

DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEMAND-FRANÇAIS.

Neues und vollständiges
französisch-deutsches
und
deutsch-französisches
Wörterbuch

mit Rücksicht

auf Begriffsbestimmung, Ursprung und Verwandschaft der Wörter,
unter Beifügung der bezeichnenden Beugefälle der Hauptwörter,
so wie der unregelmäßigen Formen aller Zeitwörter, und mit besonderer Bezugnahme
auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w.
üblichen Kunst- und Fachausdrücke,

bearbeitet von

Hrn. Doktor Schuster,

durchgesehen für das Französische von

Hrn. Regnier,

Mitglied des Instituts, ehemaliger Professor der Rhetorik am College Charlemagne,
ehemaliger Conferenzenmeister an der Normal-Schule, einer der Verfasser des von dem Universitäts-Rath angenommenen Cours complet d'Allemand.

Genehmigt vom Rath des öffentlichen Unterrichts.

Zweiter Band.

Französisch-Deutsch.

Paris

Verlags-Buchhandlung von Carl Hingray

20, Rue des Marais-Saint-Germain.

1853.

NOUVEAU DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND

ET

ALLEMAND-FRANÇAIS

CONTENANT, OUTRE LA DÉFINITION DES MOTS,
L'INDICATION DE LEUR ORIGINE ET DE LEURS AFFINITÉS ÉTYMOLOGIQUES,
LE GÉNITIF SINGULIER ET LE PLURIEL DES SUBSTANTIFS,
LES FORMES IRRÉGULIÈRES DES VERBES ET L'EXPLICATION DES TERMES TECHNIQUES,
SURTOUT DE CEUX QUI SONT PROPRES AUX SCIENCES MÉDICALES ET NATURELLES,
A LA JURISPRUDENCE, AU COMMERCE, ETC., ETC., ETC.

PAR

M. LE DOCTEUR SCHUSTER,

REVU POUR LE FRANÇAIS

PAR M. RÉGNIER,

MEMBRE DE L'INSTITUT, EX-PROFESSEUR DE RHÉTORIQUE AU COLLÉGE CHARLEMAGNE,
EX-MAITRE DE CONFÉRENCES A L'ÉCOLE NORMALE, L'UN DES AUTEURS DU COURS COMPLET D'ALLEMAND
APPROUVÉ PAR LE CONSEIL DE L'UNIVERSITÉ.

ADOPTÉ PAR LE CONSEIL DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE.

TOME SECOND.

FRANÇAIS-ALLEMAND.



PARIS
CHARLES HINGRAY, LIBRAIRE-ÉDITEUR,
20, RUE DES MARAIS-SAINT-GERMAIN.
1855.

STRASBOURG, IMPRIMERIE DE G. SILBERMANN.

Sr. Hochwohlgeboren

dem Herzogl. Nassauischen Regierungsrath, Director des Studienraths J. J. D. D. der Prinzen von Nassau, Mitgliede des Herzogl. Ober-Schulcollegium's so wie verschiedener in- und auswärtigen gelehrten Gesellschaften und Academien rc. rc.

Herrn

Dr. Gottfried Seebode,

Ritter des Ernestinischen Hausordens,

dem verdienstvollen Förderer deutscher Schulbildung und Wissenschaft, seinem hochverehrten Lehrer, hochachtungsvoll und dankbarst gewidmet

vom

Verfasser.

EXPLICATION

DES SIGNES ET DES ABRÉVIATIONS.

(Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.)

Voyez le volume Allemand-Français.

(S. den Deutsch-Französischen Theil.)

Bed.	bezeichnet	Bedeutung;	*Bed.*	*marque*	signification, sens;
Bes.	—	besonders;	*Bes.*	—	plus particulièrement;
Cond.	—	Conditionnel;	*Cond.*	—	conditionnel;
Def.	—	Défini;	*Def.*	—	défini;
Fut.	—	Futurum;	*Fut.*	—	futur;
gebr.	—	gebraucht, gebräuchlich;	*gebr.*	—	usité; usuel; employé;
gem.	—	gemein;	*gem.*	—	bas, trivial;
im eng. S.	—	im engern Sinne;	*im eng. S.*	—	dans un sens plus restreint;
im. w. S.	—	im weitern Sinne;	*im w. S.*	—	dans un sens plus étendu; par extension;
Imperat.	—	Imperativ;	*Imperat.*	—	impératif;
Imperf.	—	Imperfectum;	*Imperf.*	—	imparfait;
Ind.	—	Indicativ;	*Ind.*	—	indicatif;
Part. pass.	—	Participe passé;	*Part. pass.* . . .	—	participe passé;
Part. præs.	—	Participium præsentis;	*Part. præs.* . . .	—	participe présent;
phys.	—	physisch(e);	*phys.*	—	physique;
pshych.	—	psychisch(e);	*psych.*	—	psychique, moral;
S.	—	Sinn, Sinne;	*S.*	—	sens;
scherzw.	—	scherzweise;	*scherzw.*	—	en plaisantant;
selt.	—	selten;	*selt.*	—	rarement;
Subj.	—	Subjunctiv;	*Subj.*	—	subjonctif.

DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND.

A

A, *subst. m. indécl.* A, *n.* (*erster Buchstabe des Alphabets, erster Vocal*); *fam.* ne savoir ni A ni B, (weder A noch B kennen) nicht einmal das A B C kennen.

A, *Præs. Ind. 3e Pers. Sing. des Ztw.* avoir.

A (à), *præp.* (*v. lat.* ad) *bezeichnet Streben, Richtung zu etwas hin*: zu (einem kommen ꝛc.); nach (Rom, nach Hause gehen ꝛc.); in (die Stadt gehen ꝛc.); an (seinen Platz stellen ꝛc.); gegen (Osten richten ꝛc.); ...wärts (z. B. ostwärts); ‖ (jusqu')à, bis zu, bis; ‖ *im weit. Sinn bez.* 1° *Ziel, Zweck, Gegenstand einer Handlung*: A) *vor Hptw.* an; zu; *wird oft durch den Dativ übersetzt*; écrire à qn, an einen *od.* einem schreiben; parler – qn, zu *od.* mit einem sprechen; obéir – qn, einem gehorchen; B) *vor dem Infin.* zu; il demande - sortir, er (verlangt *oder*) wünscht auszugehen; ‖ *besond. vor dem indirecten Regimen eines thätigen Ztw., wird durch den Dat. übers.*; donner qc. – qn, einem etwas geben; ôter qc. à qn, einem etwas abnehmen; ‖ 2° *Bestimmung, Widmung, Uebersendung* (*häufig wird hier das Ztw. ausgelassen*): an; gewidmet dem, der, den; aux grands hommes la patrie reconnaissante, den großen Männern (das erkenntliche Vaterland, *od.*) gewidmet vom dankbaren Vaterlande); lettre de Schiller à Gœthe, Brief Schillers an Goethe; à Monsieur N. à Paris, an (den) Herrn N., Herrn N. in Paris; 3° *Lob, Tadel, Wunsch für das Beste oder zum Schaden Jemands: wird mit Auslassung des Ztw. gebraucht und übers. durch den Dat.*: malheur aux vaincus! Wehe dem Besiegten! 4° *dient zur Vermittelung der Beziehung eines Ztw. auf einen Infinit., in einer der Præp.* de *nahekommenden Bedeutung*: zu; commencer –, anfangen zu (commencer à *bez. Fortschreiten, Zunahme, Steigerung oder Abnahme einer Handlung oder eines Zustandes, während* commencer de *auf längere Fortdauer hindeutet*; z. B. le jour commence à luire, der Tag fängt an zu leuchten, es fängt an zu tagen; der Tag bricht an; commencer de dormir, anfangen zu schlafen); continuer –, fortfahren zu (*setzt eine angefangene, ununterbrochen fortdauernde Handlung voraus; während* continuer de *eine unterbrochene, in Zwischenräumen wiederholte Handlung andeutet*; z. B. continuer à écrire, fortfahren zu schreiben, einen Brief ꝛc. fortsetzen; continuer d'écrire des romans, etc., fortfahren Romane ꝛc. zu schreiben, die Roman-Schriftstellerei fortsetzen); 5° *bed. Entfernung von einem Ort zum andern, Zwischenraum*: nach; bis; d'ici –, von hier nach (Brüssel ꝛc.) *od.* bis (Brüssel, bis Ostern ꝛc.); 6° *Verhältniss zwischen Personen od. Sachen*: zu; de (vous) à (moi, etc.), zwischen (Ihnen) und (mir ꝛc., zwischen uns beiden); un est à deux comme ..., eins verhält sich zu zwei, wie...; 7° *Ortsverhältniss, Lage, Aufenthalt*: in; an; zu; auf; vivre à Paris, in Paris leben; au fond, im Grunde; in der Tiefe; auf dem Grunde; être à sa place, an seinem Platz, am Ort sein; ‖ *verbindet mit der Ortsbestimmung die Angabe des Zwischenraums*: weit; in der Entfernung von; à dix lieues d'ici, zehn Stunden (weit) von hier; 8° *bez. die Sache, die Handlung mit der man sich beschäftigt*: bei; in; au jeu, beim *od.* im Spiel; 9° *bed. Nähe, Gegenwart*: bei; vor; in; *od. wird durch den Genit. übers.*; à la face de, im Angesicht, Angesichts des *od.* der; vor (dem Antlitz des Allmächtigen ꝛc.); à la vue de, beim Anblicke des *od.* der; aux yeux de, vor den Augen des ꝛc.; 10° *vor Namen auf den Aushängeschildern von Gasthöfen etc.*: zu; in; au Lion d'or, zum goldnen Löwen; 11° *dient zur Bezeichn. der Anstalt, der Behörde etc., bei der Jem. angestellt ist*: bei; an; conseiller à la cour de cassation, Rath beim *od.* am Cassationshof; Ober-Appellationsrath; 12° *dient zur Zeitbestimmung, und zwar zur Bestimmung* a) *eines unbedingten oder bedingten Zeitpunkts*: in; zu; an; um; gegen; bei; bis zu; auf; für; au commencement de l'été, im, beim, zu Anfang des Sommers; au matin, des Morgens; au soir, des Abends; gegen Abend; bis zum *od.* für den Abend; à midi, um Mittag, um die Mittagsstunde, um zwölf Uhr (Mittags); à demain! bis (auf) morgen; auf morgen; à ma mort, bei meinem Tode; au premier signal, beim ersten *od.* auf das erste Signal; b) *einer wiederkehrenden Zeitdauer*: auf; ...weise; au mois, monatsweise; à la journée, auf den Tag, tagweise; 13° *bez. Verhältniss des Zustehens, des Angehörens, des Eigenthums, des Besitzes, der Eigenthümlichkeit*; *wird übers.* a) *durch das Ztw.* gehören *oder das Bcho.* eigenthümlich *mit dem Dat.*: c'est à moi, das gehört mir; il a une manière à lui, er hat eine ihm eigenthümliche Manier; b) *durch* an; c'est à vous d'agir, es ist an Ihnen zu handeln; *oder elliptisch*: à vous maintenant, jetzt ist es an Ihnen (zu reden, zu schießen ꝛc.)! jetzt ist die Reihe an Ihnen! Sie haben das Wort, den Schuß ꝛc.! 14° *dient zur Beziehung der Thätigkeit eines Ztw. auf ein mittelbares Regimen, und wird in der Reg. durch den Dat. übers.*: faire prendre les armes à qn, einem befehlen die Waffen zu ergreifen; Jemanden zu den Waffen rufen *oder* in's Gewehr treten lassen; Jemanden (zur Bewaffnung) aufrufen; 15° *bez. Verhältniss der Anzahl*: zu; à deux, zu zweien; selbander; deux à deux, je zwei; paarweise; 16° *bez. näher* a) *die Art, die Eigenschaft einer Sache oder Person, und wird durch eine Wortfügung übersetzt*: canne à sucre, Zucker-Rohr; vache à lait, Milch-Kuh; homme à systèmes, System-Mensch; Systematiker; b) *die Form, den Bau, das Zubehör einer Sache*: mit; table à tiroir, Tisch mit einer Schublade, Schubladen-Tisch; lit à colonnes, Bett mit Säulen, Säulen-Bett; c) *die Bestimmung, den Gebrauch, wird übers. durch* zu, *od. durch Wortfügung*: terre à blé, Land (geeignet) zum Getreidebau, Korn-Land; marché au vin, Wein-markt; fille à marier, ein zu verheirathendes, unverheirathetes, heirathsfähiges Mädchen; maître à danser, Tanz-Meister; prendre à témoin, zum Zeugen nehmen *od.* aufrufen; prendre à tâche, sich zur Aufgabe machen; *uneigentl.* tenir à honneur, für eine Ehre halten, es sich zur Ehre anrechnen; d) *das für den Gebrauch eines Werkzeugs etc. erforderliche oder bei demselb. hauptsächl. angewandte Mittel: wird übers. durch Wortfügung*; arme à feu, Feuer-Gewehr; machine à vapeur, Dampf-Maschine; e) *die Art und Weise*

des Handelns od. Seins, das Wesen von Pers. od. Sachen, die begleitenden Umstande einer Thatsache etc.: mit; durch; auf; in; *wird bisweilen durch das part. præs. übersetzt*: à grands cris, mit großem Geschrei; überlaut; à genoux, auf den Knien; kniend; fußfällig; à la nage, schwimmend; im Schwimmen; || *bez. besonders* aa) *das Werkzeug mit dessen Hülfe man etwas verrichtet*: mit; pêcher à la ligne, mit der (Schnur *od.*) der Angel fischen, angeln; jouer à la paume, (mit Bällen spielen) Ball spielen *od.* schlagen; se battre à l'épée, au pistolet, sich auf den Degen schlagen; sich (auf Pistolen) schießen; des bas (faits) à l'aiguille, au métier, (mit der Stricknadel, auf dem Webstuhl verfertigte *od.*) gestrickte, gewebte Strümpfe; bb) *die Art des Verkaufs nach Zahl, Mass, Gewicht*: nach; ...weise; ...weis; vendre à la douzaine, dutzendweis verkaufen; à la pinte, maßweis; à la livre, pfundweis; || *rücksichtlich des Preises*: zu; für; à dix francs, zu *od.* für zehn Franken; || *oder der Bezahlung, des Gewinns*: auf; mit; à crédit, auf Borg; à perte, mit Verlust; cc) *die Gemüthsstimmung, die Absicht*: mit; à regret, mit Bedauern; zu meinem (*od.* seinem ꝛc.) Bedauern; à dessein, mit Absicht, absichtlich; dd) *die Ursache*: durch; mit; über; an; se ruiner au jeu, sich durch das *od.* am Spiel zu Grunde richten; sein Geld verspielen; succomber, mourir à la peine, unter der Last einer Arbeit erliegen; sich an etwas zu Tode arbeiten; über der Arbeit sterben; ee) *die Wirkung, die Folge*: zu; auf; *od. durch ein Beiwort*: blesser à mort, auf den Tod, tödtlich verwunden; ff) *Aufeinanderfolge; Steigerung; genaue Uebereinstimmung; sorgfältige Aneinanderfügung der einzelnen Theile*: für; goutte à goutte, Tropfen für Tropfen; tropfenweise; jeden einzelnen Tropfen; mot à mot, Wort für Wort; wörtlich; gg) *nahe Berührung, Aneinanderstossen*: an; dos à dos, Rücken an Rücken; hh) *gegenseitiges Verhältniss der Zahl*; zu; quatre à six, vier zu sechsen, ii) *den zwischen zwei Grenzen oder Zeitpunkten enthaltenen Zwischenraum*; *Mittelzahl*: bis; dix à douze, zehn bis zwölf; deux à trois, zwei bis drei; kk) *Angemessenheit*: nach; à mon gré, nach meinem Gefallen *od.* Belieben (s. Selon, Suivant); || à la vérité, in Wahrheit; zwar; à plus forte raison, (mit)um so mehr (Grund); ll) *Grund einer Vermuthung, einer Folgerung*: an; à l'œuvre on connaît..., am Werke erkennt man...; das Werk lobt (den Meister); 17° *geht dem Infinit. voraus* a) *in der Bedeutung des part. præs. construirt mit* en; à le voir (*od.* en le voyant) on dirait, wenn man ihn sieht, sollte man (sagen *od.*) glauben; à l'en croire (*od.* s'il faut le croire), wenn man ihm glauben will; seiner Behauptung nach; à l'entendre, wenn man ihn hört; b) *in der Bedeutung von* pour, um; à dire la vérité, à vrai dire, (um) die Wahrheit zu sagen; à parler franchement, um offen zu reden, offen gesagt *od.* gestanden; 18° *als Mittelwort zwischen einem Hptw. und einem Infinit., deutet* à *entw. die Meinung an, die man von etwas hat, oder auch die Zweckmässigkeit einer vorzunehmenden Handlung*: un ouvrage à recommencer, ein Werk, das man wieder anfangen sollte *od.* muß, ein von vorn anzufangendes, von Grund aus-umzuarbeitendes Werk; un homme à étouffer, ein Mensch, den man erwürgen sollte, der die Schnur verdient; || vous n'avez qu'à parler, Sie haben nur zu sprechen; Sie dürfen nur ein Wort sagen; es hängt von Ihnen ab; || *od. bedeut. Möglichkeit, Fähigkeit, und wird übers. durch die Ztw.* Können, Fähig sein, Sollen; c'est une affaire à vous perdre, die Sache kann Sie zu Grunde richten; *fam* das ist für Sie eine halsbrechende Sache; c'est un conte à faire dormir debout, bei dieser Geschichte sollte man (stehend) einschlafen; il n'est pas homme à se laisser jouer, er ist nicht der Mann danach, sich täuschen zu lassen, er läßt sich nichts weis machen; 19° *im Sinne von* de quoi, (etwas) zu; verser à boire, etwas zu trinken einschenken; avoir à manger, à vivre; zu essen, zu leben haben; 20° être à, darüber aus sein, beschäftigt sein zu; je suis à me demander, ich frage mich noch, die Frage beschäftigt mich; ich weiß noch nicht (ob, wie ꝛc.); 21° à qui, *bez. Wetteifer*: à qui mieux mieux, einer besser als der andere, jeder sucht es dem andern zuvorzuthun (in, an); um die Wette; c'est à qui l'emportera, jeder sucht es zu erhaschen; man reißt sich darum; es ist ein förmlicher Wettkampf darum; 22° *zwischen einem Adj. u. einem Infinitif, hat* à *die Bedeutung von* tellement que, so daß; zu; fou à lier *d. h. tellement fou qu'on devrait le lier*, (*wörtl.* wahnsinnig zum Binden, so wahnsinnig daß man ihn binden sollte) aberwitzig, vollkommen verrückt; bon à manger, (*wörtl.* gut zu essen) geeignet zur Kost, eßbar; schmackhaft; 23° *wird vor Hauptw. u. Fürwört. gebraucht in der Bedeut. von* pour, dans, sous le rapport de, für, in, in Beziehung auf; à qui sait attendre, für den, der zu warten weiß, für den Geduldigen; prompt à la repartie, rasch in der Antwort; 24° *mildert den Sinn verschiedener Zeitwörter*: z. B. prétendre qc., etwas (als ein Recht) in Anspruch nehmen; prétendre à qc., Anspruch machen auf etwas, nach etwas streben; toucher qc., etwas berühren *od.* in Empfang nehmen; toucher à qc., nahe daran sein etwas zu erreichen, sich einer Sache nähern; einen Theil von etwas (z. B. von seinen Einkünften) empfangen *od.* ausgeben; 25° *ausrufsweise gebraucht, dient* à *als Aufforderung, Hülferuf, Wunschausserung etc.*: au feu! Feuer! au voleur! ein Dieb! Diebe! greift den Dieb! à moi! (*wörtl.* zu mir!) Hülfe! helft! 26° *in Verbindung mit Nebenwörtern etc. bildet* à *vorwörtliche Redensarten*: conformement aux lois, den Gesetzen gemäß; quant à moi, was mich betrifft; 27° *besondere Redensarten*: à peu près; à moins; au plus, etc. s. Près, Moins, Plus, etc.; || *in Zusammensetz. verliert* à *seinen Accent, wogegen es häufig die Verdoppelung des ersten Consonanten des Wurzelworts bewirkt; es bez. Streben, Annäherung, Hinzukommen, Hinzuthun, und wird in der Regel übers. durch die Nebenw.* Her, Herbei; Herauf; Herab; Hin; Hinzu; Zu.

A..., *præfix.* (*häufig das griech.* ἀ privativum) *bedeut. Abwesenheit, Mangel, Verneinung*: Un...; ...los; ...losigkeit, *f.* (z. B. acéphale, kopflos; acéphalie, *f.* Kopflosigkeit, *f.*; Classe der kopflosen Mißgeburten).

Aa (Pharm.) *Abkürz. statt* ana, gleichviel von jedem.

† **Aavora**, *m.* s. Élaïs (de Guinée).

Abaco(t), Abaque, *m.* (ἄβαξ) 1° Credenztisch, *m.* (s. Buffet); 2° — pythagorique, pythagorische Tafel, *f.*; 3° (Archit.) Abakus, *m.* Capital-Platte, *f.*; 4° Abacot, *m.* Doppelkrone (der ehemaligen Könige Englands), *f.*

† **Abacus**, *m.* Commandostab (der Tempelherrn), *m.*

† **Abada**, *m.* 1° bengalisches (einhörniges) Nashorn (*Bontius*); 2° fabelhaftes Thier in Afrika (*Dapper*), *n.*

* **Abaisse**, *f.* Bodenteig (mancher Pasteten), *m.* (*syn.* Croûte de dessous).

* **Abaissement**, *m.* (v. Abaisser) 1° (*Handlung des Senkens*) Senkung (der Stimme ꝛc.), *f.*; Senken, Versenken, *n.*; Neigung, *f.*; Neigen, Herablassen (eines Vorhangs ꝛc.), *n.*; Erniedrigung, Abtragung (einer Mauer ꝛc.), Herabsetzung; Vertiefung; (Chir.) Herabdrückung, Depression (der Krystall-Linse); (Mus.) Senkung, Mäßigung (der Stimme); Herabstimmung (eines Tonwerkzeugs, *u. fig.* des Gemuths ꝛc.), *f.*; (Geom.) Fällen (einer Linie), *n.*; 2° (*Zustand dessen was sich senkt*) Sinken (eines Ballons ꝛc.); Fallen (eines Barometers ꝛc.), *n.*; Senkung (eines Hauses ꝛc.); Neigung, Vertiefung (des sichtbaren Horizonts ꝛc.), *f.*; || *fig.* Sinken, *n.* Abnahme, *f.*, Verfallen, *n.* Verfall, *m.*; Erniedrigung; || *absol.* a) Selbst-Erniedrigung; Herablassung; Demuth; Unterthänigkeit, *f.*; b) gezwungene Erniedrigung, Demüthigung; Herabwürdigung; Schmach, *f.*; 3° (*Zustand des Gesunkenseins*) Senkung; Niedrigkeit, *f.*; niedriger Stand (des Wassers ꝛc.), *m.*; (Path.) Senkung (der Gebärmutter ꝛc., Gebärmutter-Fall, *m.*), *f.*; (Astron.) Versenkung (eines Sterns unterhalb des Horizonts); Tiefe (eines Sterns, des Dämmerungskreises), *f.*; *fig.* Verfall, *m.*; *absol.* Entwürdigung; Unwürde; sittliche Entadelung; Unterwürfigkeit, *f.*

* **Abaisser**, *va.* (*vgl.* Bas) 1° (*nach unten bewegen od. richten*) niederbeugen, niederbiegen, niederlassen, herablassen; (den Blick ꝛc.) senken; (Physiol.) niederziehen; nach unten lenken; (Géom.) fällen (z. B. une perpendiculaire, eine senkrechte Linie); (Chir.) niederdrücken, (die Linse in den Glaskörper) hinabsenken, deprimiren; 2° (*die Höhe vermindern*) niedriger machen; (eine Mauer ꝛc.) abtragen; abnehmen; abheben; (ein Gemälde ꝛc.) niedriger hängen, setzen *od.* stellen; (den Teig) breit drücken, dünn rollen; (Alg.) (eine Gleichung) auf eine untere Potenz bringen *od.* reduziren; || *uneig. u. fig.* (ein Tonwerkzeug) niedriger stimmen, herabstimmen, (die Stimme) sinken lassen; mäßigen; (den Muth ꝛc.) niederschlagen; (den Stolz ꝛc.) demüthigen; (das Verdienst ꝛc.) verkleinern, schmälern; erniedrigen (s. Déprimer, Ravaler, Humilier); || s'—, sich senken: 1° nach unten gehen; herab- *od.* hinab-steigen; sinken; fallen (s. Descendre); 2° niedriger werden; fallen; einsinken (s. s'Affaisser); || *uneig. u. fig.* sinken; abnehmen; nachlassen (s. Diminuer, se Calmer); sich herablassen; sich erniedrigen; sich demüthigen;

sich unterwerfen; sich entwürdigen; || Abaissé, gesenkt; (Bot.) herabgesetzt.

*Abaisseur, m. (Physiol., Anat.) (muscle –) Niederziehmuskel, Niederzieher, m.; || (Chir.) Instrument zum Niederdrücken od. Niederziehen, n. Niederdrücker; Niederzieher, m.

*Abajoue, f. (Zool.) Hangebacke, Backentasche, f. (syn. Salle).

*Abaliénation (s. Abaliéner) f. Veräußerung (von bewegl. Sachen, im röm. Recht zu Gunsten eines civis Romanus), f. Verkauf, m.

*Abaliéner (v. Aliéner) va. veräußern, verkaufen.

*Abalourdir, va. (v. Balourd) (eigentl. plump, dumm machen) fam. verdutzen.

*Abandon, m. (s. Abandonner) 1° (Zustand des Verlassenseins) gänzliche Verlassenheit; Vereinsamung; Hülflosigkeit; Entblößung; Verwahrlosung; Verwilderung; Uncultur, f.; 2° (Handlung des Verlassens etc.) Verlassen, Aufgeben (eines Kranken rc.), n.; Verzicht, m. Verzichtleistung (auf ein Recht rc.), f.; Abstehen (von einer Forderung rc.), n.; Abtretung, Ueberlassung (seiner Sachen an seine Gläubiger rc.), f.; (Comm.) faire abandon, Abstand thun; || sittl. Bed. – (de soi-même), (strafbare) Vergessenheit (seiner selbst, seiner heiligsten Pflichten); vollständige Vernachlässigung od. Verwahrlosung (seiner Interessen); Verzichtleistung auf Lebensglück, verzweifelnde Unthätigkeit, f.; || im weit. Sinn: 1° (anmuthsvolle) Nachlässigkeit, Ungezwungenheit (im Benehmen, im Ausdruck); Hingebung, f.; 2° unbeschränktes Vertrauen, n. Offenheit; Hingebung, f.; || à l'–, in der größten Verwahrlosung; être od. aller à l'–, verwahrlos't, (von aller Welt) verlassen sein; darunter und darüber gehen, laisser à l'–, verlassen, Preis geben; (Jemanden) sich selbst überlassen; (etwas) gehen lassen wie es will; se laisser aller à l'–, sich vernachlässigen; sich selbst aufgeben.

*Abandonnement, m. (v. Abandonner) 1° (das) Verlassen, Verzicht, m.; Abtretung, f. (s. Abandon, 2°); 2° (Handlung des sich Hingebens) Hingebung (an..), f.; absol. (Hingebung an niedere Leidenschaften) Verzicht auf sittlichen Werth, Zustand sittlicher Entadelung, m.; 3° s. Abandon, 1°.

*Abandonner, va. (ganz und gar, auf immer) verlassen (vgl. Quitter, Delaisser), seine Hand (von einem) abziehen; im Stiche lassen, fam. sitzen lassen; fahren lassen; sich zurückziehen; zurücktreten (von etwas, aus einer Gesellschaft rc.); abfallen (von einem rc.); sich los sagen (von...); (die Waffen rc.) weg werfen; || (einen Kranken rc.) aufgeben; || fig. abstehen (von einer Unternehmung rc.); (etwas) aufgeben; (einer Sache) entsagen; verzichten (auf..); || im weit. Sinn: los lassen, fahren lassen (syn. laisser échapper); schießen lassen; verlieren; verlassen; || im relat. Sinn: – qc. à qn, à qc., einem etwas überlassen, abstehen, abtreten, übergeben; etwas einer Sache, od. einem etwas Preis geben (syn. laisser en proie, livrer); einem etwas (z. B. einen streitigen Punkt) zugeben; || s'–, sich (z. B. dem Schmerz, der Freude) hingeben; sich ergeben; sich überlassen; sich Preis geben; absol. a) sich aufgeben, das Selbstvertrauen, den Muth verlieren; b) sich vernachlässigen (in seiner Kleidung rc.); seinen (Styl rc.) vernachlässigen; c) sich seinen natürlichen Antrieben od. Bewegungen überlassen; sich nicht zwingen; sich ungezwungen halten od. benehmen; || abandonné, -e, verlassen; ausgesetzt (es Kind); überlassen, Preis gegeben; || son courage l'a abandonné, sein Muth hat ihn verlassen; er hat den Muth verloren; || abandonné, subst. (ein) von Gott und der Welt verlassener Mensch, an Leib und Seele ruinirter Wüstling; räudiges Schaf.

*Abaptiste, m. (ἀβάπτιστος) (Chir.) Trepan mit konischer Krone, m.

Abaque, m. s. Abaco, 3°.

*Abarticulation, f. s. Diarthrose.

*Abasourdir (vgl. Sourd u. Assourdir) (durch ein heftiges Getöse) taub machen, betäuben; fig. bestürzt machen, betäuben; fam. verdutzen; || abasourdi, -e, betäubt; verdutzt.

*Abat, I. Præs. Indic. 3e Pers. Sing. v. Ztw. abattre; II. subst. m. veralt. s. Abatage.

*Abatage, m. (v. Abattre) 1° (das) Umhauen; Holzfällen; (Bouch.) Niederwerfen, Niederschmettern, Schlachten; (Méc., Mar.) Umlegen, n.; 2° Hauerlohn, m.

*Abatant, m. (v. Abattre) Fallladen, m.; Fallthür; Klappe (eines Tisches rc.), f.; Klapptisch, m.

*Abâtardir (v. Bâtard) va. die Entartung herbeiführen, verschlechtern, entmannen, entnerven; || s'–, ausarten, entarten; verkümmern (im eigentl. u. fig. Sinn); || abâtardi, -e, entartet; verkümmert; Zwitter...

*Abâtardissement, m. (v. Abâtardir) Entartung, Ausartung; Verschlechterung; Entnervung, f.

*Abat-chauvee, f. Ausschußwolle, f.

*Abatée, f. (v. Abattre) (Mar.) (das Selbst-)Umlegen, Abfallen, n. Abtrieb (eines Schiffes), m.

*Abatellement, m. Handelsverbot (von einem Consul in der Levante zur Strafe erkannt), n.

*Abat-faim, m. fam. Hungerstiller, m.; Magenpflaster, großes Stück Fleisch, n.

*Abat-foin, m. (Econ. rur.) Heuloch, n.

*Abatis, m. (v. Abattre) (Menge, Haufen abgehauener od. umgestürzter Dinge) Niederlage, f.; Verhau, m.; Windbruche; Windfälle, m. pl.; losgebrochene Steine, m. pl.; Schutt, m.; (Cuis.) – (de volaille), die kleinern Theile (Kopf, Flügel, Eingeweide rc.), der Abfall vom Geflügel, m. Fricassee, n.; – d'oie, Gänse-Klein, n.; Gänse-Pfeffer, m.; faire un – de.., eine Niederlage anrichten unter...; ein Verhau machen von...

*Abat-joue, m. s. Abajoue.

*Abat-jour, m. (plur. ohne s) Schrägfenster, n.; || missbr. (Bot.) der ein Samenkapsel-Loch überragende Narben-Lappen, caligans fenestra.

*Abattage. etc. s. Abatage, etc.

*Abattement, m. (v. Abattre) fig. (Zustand der) Niedergeschlagenheit; Mattigkeit, Entkräftung; Muthlosigkeit, f.

*Abatteur, m. (v. Abattre) Umstürzer, m.; || fig. fam. iron. Eisenfresser, Bramarbas; Großprahler, m.; || – de bois, Holzfäller, m.; grand abatteur de quilles, großer Kegel-Umwerfer od. Kegelschieber, m.

*Abattoir, m. Schlachthaus, n.; || Abdeckerei, f.

*Abattre (v. Battre) va. irrég. (s. Battre) 1° abschlagen; abhauen; herunterhauen; abnehmen; abbrechen; abmähen; abscheren; 2° niederschlagen, umschlagen; umhauen; niederhauen; niedermachen; niederschießen; zu Boden schlagen od. werfen; umreißen; umwerfen; herunterreißen; fällen; tödten, schlachten; erlegen; 3° (rasch od. gewaltsam) herablassen; herabkrämpen; niederschlagen; herabklappen; 4° im weitern Sinn: (Mar.) – un navire (en carène), ein Schiff auf die Seite legen, umlegen od. kielholen; 5° uneigentl. besänftigen, stillen; || fig. (die Kräfte) schwächen, entkräften; (den Muth, die Hoffnung) niederschlagen, entmuthigen; (den Stolz) demüthigen; herabstimmen; || 2° – du bois, a) Holz fällen; b) Kegel umwerfen; c) (Jeu de trictrac) Steine schlagen; d) fig. fam. ou – de la besogne, (ein gutes Stück) Arbeit verrichten; rasch arbeiten; – la poussière, den Staub niederschlagen od. dämpfen. || 3° – la bride, den Zügel schießen lassen od. verhängen; || s'–, 1° s'– l'un l'autre, sich einander stürzen; 2° herabschießen (auf..; syn. fondre); stürzen (sous qn, unter einem); einfallen, niederstürzen; 3° sich besänftigen, sich legen; || abattu, -e, abgehauen, umgestürzt; fig. niedergeschlagen; entmuthigt; kraftlos; matt.

*Abattures, f. pl. (v. Abattu, s. Abattre) kleines vom Hirsche im Laufen abgeschlagenes Gesträuch, n.; Fährte (des Hirsches im Gesträuch), f.

*Abat-vent, m. (plur. ohne s) Schirmdach, Wetterdach, n.

*Abat-voix, m. Kanzeldeckel (der die Stimme abwärts lenkt), m.

Abbatial, adj. (v. lat. abbas, s. Abbé) äbtlich, abteilich.

Abbaye, f. (s. Abbé) Abtei, f.; || Abbaye, f. (Militärgefängniß in Paris).

Abbé, m. (v. lat. abbas) 1° (Besitzer einer Abtei) Abt; 2° (ein) Weltgeistlicher, Abbé, m.; || – regulier, titulaire, Ordensabt, geistlicher Abt; – et prince, gefürsteter Abt.

Abbesse, f. (fem. v. Abbé) Aebtin; Aebtissin, f.

*Abc, m. 1° A b c, n. Alphabet, n.; fig. Anfangsgründe, m. pl. A b c, n.; 2° A b c buch, n. Fibel, f.

*Abcéder, vn. (v. lat. abscedere) (Path.) in Eiterung übergehen, eitern, vereitern, schwären; faire –, zur Eiterung bringen.

*Abcès, m. (v. lat. abscessus) Eitergeschwulst, Eiterbeule, f. Absceß, m.

*Abcisse, f. Abscisse.

† Abdalas, m. Abdalas, m. (persischer Mönch).

Abdérites, pl. (Géog.) Abderiten, m. pl. (eigentl. u. fig.)

*Abdication, f. (v. lat. abdicatio) 1° (Handlung des Abdankens, s. Abdiquer, Abdankung, (freiwillige) Niederlegung (der souverainen Würde), (Thron-) Entsagung; 2° (Anc. Jurispr.) Verstoßung, Enterbung (eines Sohnes), f.

*Abdiquer (v. lat. abdicare) va. u. abs. (der Fortübung der höchsten Gewalt im Staate, dem Thron, der Krone) entsagen, abdanken, (die Krone) niederlegen, abdiciren; im weit. Sinn (eine hohe Würde, ein Commando) niederlegen; fig. sich (jedes Anspruchs an, Ehre rc.) entäußern, sich entkleiden verzichten (auf etwas).

*Abdomen, m. (lat. abdomen) (Anat. hum.) Unterleib, Bauch, m. Abdomen, n.; scherzw. Schmeer-

bauch, *m.*; (Zool.) Hinterleib; Mittelleib (bei den Trilobiten); Bauch (bei den Vögeln, Amphibien *od.* Fischen); Hinterleib (bei den Insecten ꝛc.); *in eng. Bed.* oberer Theil des Hinterleibes, *m.* Abdomen (bei den Insecten, *Wiedemann*), *n.*

***Abdominal**, *adj.* (*v.* Abdomen) 1° (den Unterleib betreffend; zum Unterleib gehörig) Unterleibs..; Bauch..; Hinterleibs..; Abdominal...; cavité -e, Bauchhöhle, *f.*; artère abdominale, Bauchpulsader, *f.*; pulsations -es, Pulsationen im Unterleibe, *f. pl.*; organes abdominaux, Unterleibsorgane; membres abdominaux, (die) untern *oder* hintern Gliedmaßen; nageoire -e, Bauchflosse; 2° dessen Bauch sich auf irgend eine Weise bemerkbar macht, z. B. durch seine Stärke, Färbung ꝛc.; ...bauchig (z. B. weißbauchig); abdominaux, *adj. u. subst. m. pl. a*) (poissons -) Fische mit Bauchflossen, Bauchflosser; *b*) (carabiques -) Käfer mit auffallend starkem Hinterleib, Abdominalkäfer (*Latreille, Eichwaldt*), *m. pl.*

***Abdominoscopie**, *f.* (Séméiol.) Untersuchung des Unterleibes, *f.*

***Abducteur**, *m.* (*v. lat.* abductor) (Physiol., Anat.) (ein) abziehender, ablenkender, nach außen lenkender Muskel, Abzieh-Muskel; Auswärtszieher (des Auges ꝛc.), *m.*

***Abduction**, *f.* (*v. lat.* abductio) 1° (Physiol.) (das) Abziehen (von der Mittellinie des Körpers *od.* von der Achse eines Gliedes), *n.* Auswärtsbewegung (durch einen Abziehmuskel), *f.*; 2° (Path. ext.) *obsol.* querer Knochenbruch mit Entfernung der Bruchenden, *m.*; 3° (Tact.) Abschwenken, *n.*; 4° *fig.* (Philos.) Abduction, *f.*

Abéadaire, *f.* (Bot.) indischer Zweizahn, *m.* (*syn.* Spilanthe-acmelle).

***Abécédaire**, *adj.* alphabetisch; ignorance -, (Unwissenheit die sich bis zum A b c erstreckt) crasse Unwissenheit; ‖ *subst. m.* A b c buch, *n.*; Fibel, *f.*

***Abêchement, Abêcher**, f. Abéquement, Abecquer.

***Abecquer** (f. Becquée) *va.* (*eigentl.* in den Schnabel geben) (einen jungen Vogel) füttern; ätzen.

***Abee**, *f.* Abzugsöffnung für das Mühlwasser, Mühlschleuse, *f.*

Abeillage, *m.* (*v.* Abeille) (Féod.) Bienenrecht; Zeidelrecht, *n.*

Abeille, *f.* (*v. lat.* apis) Biene, *f.* (*Gattung von Insecten, Ord. Hautflügler*); *besond.* (- domestique) (gemeine Honig-)Biene, Imme, *f.* (*syn.* mouche à miel); *in eng. Bed.* (- ouvrière) (Arbeitsbiene, Werkbiene, geschlechtslose) Biene; - cirière, Wachsbiene; - nourrice, Futterbiene; - mâle, (männliche Biene) Drohne, *f.* (*syn.* frelon); - femelle, abeille-reine, mère, (weibliche Biene, Bienen-) Königin, *f.* Weiser, *m.*; ‖ - menuisière, - percebois, Holzbiene (*syn.* xylocope); - maçonne, Mauerbiene (*syn.* mégachile); ‖ *fig.* (*Sinnbild der Aemsigkeit, der Arbeitsamkeit, der kaiserlichen Würde*) Biene, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (*Bild einer*) Biene (*in Wappen, etc.*); (Astron.) (*südliches Sternbild*) Biene (*syn.* Mouche indienne), *f.*; ‖ piqûre d'-, Bienenstich, *m.*

***Abelmosch**, *m.* (Bot.) 1° Bisamkörner, *n. pl.*; 2° Bisamstrauch, *m.*

***Abénévis**, *m.* (*v.* Benévis, Bénéfice) (Féod.) Bewilligung (des Gebrauchs eines Hoheitsrechts zu Privatzwecken); *besond.* Wasserleitungs-Bewilligung, *f.*; ‖ -er, *va.* (als Wohlthat, als Gunst) bewilligen; *bes.* (einem) das Wasserleitungsrecht bewilligen.

***Abéquement**, *m.* (*v.* Abecquer) Fütterung, *f.* Aetzen, *n.*

***Abéquer**, f. Abecquer.

***Aberration**, *f.* (*v. lat.* aberratio) 1° (Phys., Astron.) Abweichung, Abirrung (de la lumière, des étoiles fixes, des Lichts, der Firsterne *od.* scheinbare Bewegung der letztern), *f.*; 2° (Physiol., Pathol.) Abweichung (vom normalen Zustande, von der normalen Thätigkeit *od.* Richtung); Abirrung; Ablenkung; *bes.* Abirrung, Aberration (der geistigen Functionen, der Einbildungskraft, der Ideen ꝛc.); Verirrung, *f.*; ‖ 1° - de réfrangibilité, Abirrung, Zerstreuung der Lichtstrahlen, *od.* Farbenerzeugung bewirkt durch ungleiche Brechbarkeit derselben, *f.*; - de sphéricité, Abirrung, dioptrische Abweichung, Farbenzerstreuung sphärischer Gläser, *f.*

***Abêtir** (*v.* Bête) *va.* dumm machen; den Geist abstumpfen (f. Hébéter); in Unwissenheit versenken; verthieren (f. Abrutir); ‖ *vn.* dumm werden, verdummen.

†**Ab hoc et ab hac**, *adv. fam.* ohne Sinn und Verstand, ohne Ordnung, in den Tag hinein

***Abhorrer** (*v. lat.* abhorrere, *vgl.* Horreur) *va.* einen (tiefen, unbezwinglichen) Abscheu haben (vor einem ꝛc.), (tief) verabscheuen; ‖ s'-, sich (selbst) verabscheuen; ‖ abhorré, -e, verabscheut.

Abiétin, *adj.* (*lat.* abietinus) (Hist. nat.) 1° tannennadelartig; 2° auf Tannen, in Tannenhölzern wachsend *od.* lebend; Tannen...

Abiétine, *f.* (Chim. org.) Abietin, *n.* (harziger Stoff den man aus dem Straßburger Terpentin gewinnt) (*Caillot*).

Abiétique, *adj.* (Chim. org.) acide -, Tannensäure, *f.* (*Baup, Caillot*).

***Abigéat**, *m.* (*v. lat.* abigere) (Anc. Droit crim.) Wegtreibung, Entwendung des Viehes, *f.*; Heerdenraub, *m.*

Abîme, *m.* (ἄβυσσος) *eigentl.* grundlose, bodenlose Tiefe, *f.*; bodenloser Schlund; *im weit. Sinn*: Abgrund, (tiefer) Schlund, *m.*; Tiefe, Kluft, *f.*; (Géogn.) (senkrechte Aushöhlung von unermeßlicher Tiefe) Abgrund; *in der höhern Schreibart und dicht.* les abîmes de la mer, de la terre, die unermeßlichen Tiefen, Abgründe, Schlunde des Oceans, des Erdballs; ‖ *fig.* 1° Unermeßlichkeit, *f.* Abgrund (von Elend ꝛc.), *m.*; Uebermaß; Extrem, *n.*; 2° Verderben, *n.*; Abgrund, *m.*; 3° Ursache des Verderbens, *f.* bodenloser Schlund, *m.*; 4° unergründliches, schwer zu ergründendes, geheimnißvolles Wesen; unerforschliches Räthsel, *n.*; unlösbare Frage, *f.*; unerschöpfliches Studium, *n.*; bodenlose Tiefe (einer Wissenschaft ꝛc.), *f.*; Abgrund, *m.*; 5° *absol.* (Lang. bibl.) die Tiefen der Hölle, der Abgrund; ‖ *uneig.* (Chand.) Talgtrog, *m.*; ‖ (Blas.) pièce en abîme, versenktes Stück, *n.*; ‖ 4° un abîme de science, eine wahre Fundgrube des Wissens, *f.*; ein grundgelehrter Mann.

Abîmer (*v.* Abîme) *va.* in den Abgrund stürzen *od.* versenken; être abîmé, versenkt *od.* verschüttet werden; versinken; untergehen; zu Grunde gehen; ‖ *im weit. Sinne*: zu Grunde richten; (von Grund aus) verderben; ruiniren; ‖ *vn. veralt.* versinken; zu Grunde gehen; umkommen; ‖ s'-, versinken; verschlungen werden; einstürzen; *fig. a*) sich (in etwas) versenken *od.* vertiefen; (in Träumereien ꝛc.) versinken; sich (einer Sache) überlassen *od.* vollständig ergeben; *b*) sich zu Grunde richten (durch etwas); *c*) *fam.* verdorben werden (à qc., durch etwas); verderben; ‖ abîmé, -e, versunken; verschüttet; versenkt; verschlungen (dans qc., von etwas); zu Grunde gerichtet (de qc., durch etwas); verdorben (durch, von); être abîmé de dettes, tief *od. fam.* bis über die Ohren in Schulden stecken; tief verschuldet sein.

†**Ab intestat**, *adv.* (Jurispr.) ab intestato, ohne Testament; héritier -, Intestat-Erbe, natürlicher *od.* gesetzlicher Erbe, *m.*

†**Ab irato**, *adv.* ab irato, im Zorne geschehen, verfaßt ꝛc.

***Abject**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* abjectus) verworfen, (im höchsten Grade) verächtlich; niederträchtig; gemein.

***Abjection**, *f.* (*v. lat.* abjectio) 1° (*Zustand, Eigenschaft dessen, der od. das verworfen ist*) Verworfenheit; Verächtlichkeit; Niedrigkeit; äußerste Gemeinheit, *f.*; 2° (die) verworfenste Classe, (der) Hefen (des Volks ꝛc.).

***Abjuration**, *f.* (f. Abjurer) Abschwörung; eidliche, feierliche Entsagung, *f.*

***Abjurer** (*v. lat.* abjurare) *va.* (*eidlich u. öffentlich entsagen*) abschwören (sa religion, seinen Glauben); ‖ *im weit. Sinn*: (feierlich, förmlich, für immer) entsagen (une opinion, einer Meinung); verläugnen; abschwören; ‖ *absol.* seinen Glauben abschwören.

***Ablactation**, *f.* (f. Lactation) Entwöhnung (eines Säuglings von der Muttermilch), *f.* (*syn.* Sevrage).

***Ablaqueation**, *f.* (*v. lat* laqueus) (das) Aufgraben *od.* Aufhacken der Erde um die Wurzeln (eines Baums ꝛc.), *n*

***Ablatif**, *m.* (*v. lat.* ablativus) (Gramm.) Ablativ, (der) Nehmfall, sechste Fall, *m.*

***Ablation**, *f.* (*v. lat.* ablatio) 1° (Chir.) Abnahme; Amputation; 2° (Chim.) Hinwegnahme; (Thérap.) *veralt.* Entziehung (von Speisen), *f.*; 3° (Path. int.) *veralt.* f. Apyrexie.

...**Able**, *suff.* (*lat.* ...abilis) *bildet Beiwörter von Zeitw., u. bez. Würdigkeit; Möglichkeit*: ...würdig, ...werth, ...lich; geeignet zu...; ...bar, ...fähig (z. B. Aimer, lieben; Aimable, würdig geliebt zu werden, liebenswürdig; lieblich; Exécuter, ausführen; Exécutable, was ausgeführt werden kann, ausführbar).

Able, *m.* -tte, *f.* (*v. lat.* albus) (kleiner) Weißfisch, *m.* Blicke, *f.*; - ordinaire, *m.* ablette, *f.* gemeine Blicke.

***Ablégat**, *m.* (Stellvertreter eines Legaten) Ablegat, *m.*

Ableret, *m.* -te, *f.* (*v.* Able, *m.*) Weißfischgarn, *n.*

Ablette, *f.* f. Able, *m.*

***Abloc**, *m.* (*v.* Bloc) *obsol.* Untersetzmauer, Stützmauer, *f.*

***Abluant** (*part. præs. v. Ztw.* Abluer) *adj.* (Thér.) abspülend; reinigend (*veraltet*).

***Abluer** (*v. lat.* abluere) *va.* *urspr.* abwaschen; *gewöhnl.* (eine verloschene Schrift mit Galläpfelwasser) auffrischen.

***Ablution**, *f.* (f. Abluer) 1° (das) Abwaschen *od.* Abspülen, *n.* Waschung; Reinigung, *f.*; (das) Händewaschen (im cath. Cultus), *n.*; 2° (Antiq.) die zum Abwaschen dienende Flüssigkeit, *f.*; (Culte cath.) Wein, *m.* und Wasser zum Händewaschen, *n.*

***Abnégation**, *f.* (*v. lat.* abnegatio) Verläugnung; Aufopferung, *f.*; vollständiger Verzicht, *m.*; – de soi-même, Selbstverläugnung, *f.*; faire – de qc., etwas verläugnen.

Aboi, *m.* (f. Aboyer) 1° (das) Bellen, Gebell(e), *n.*; 2° abois, *pl.* Todeskampf (eines Hirsches), *m.*; être aux abois, tenir les abois, mit dem Tode ringen, auf dem Punkt sein zu verenden; ‖ *fig.* verzweifelter Zustand, *m.*; être aux abois, in den letzten Zügen liegen; auf das Aeußerste gebracht sein; auf dem Punkt stehen zu capituliren; mettre qn aux abois, einen auf das Aeußerste bringen.

Aboiement, *m.* (*v.* Aboyer) (das) Bellen (eines Hundes); Gebel(e), *n.*

Abois, *m. pl.* f. Aboi, 2°.

***Abolir** (*v. lat.* abolere) *va.* abschaffen; aufheben; abstellen; (eine Verfassung rc.) vernichten; (Anc. Dr. crim.) – un crime, ein Verbrechen tilgen, die Untersuchung eines Verbrechens (durch einen Machtspruch) niederschlagen; ‖ s'–, *a*) außer Gebrauch kommen, schwinden; abkommen; erlöschen; *b*) verjähren, durch Verjährung getilgt werden (*ist nur gebraucht von Verbrechen*); ‖ aboli, abgeschafft; aufgehoben; abgekommen; erloschen; verjährt.

***Abolissable**, *adj.* (*v.* Abolir) was abgeschafft werden kann *od.* muß: 1° abschaffbar; tilgbar; verjährbar; 2° abzuschaffen.

***Abolissement**, *m.* (*v.* Abolir) 1° (*Handlung des Abschaffens*) Abschaffung, *f.*; 2° (*Zustand des Abkommens*) Abkommen, *n.*; Verjährung, *f.*

***Abolition**, *f.* (*v.* Abolir) 1° Abschaffung (durch einen Act der gesetzgebenden Gewalt), *f.*; ‖ Straferlaß, *m.* Niederschlagung (eines Strafverfahrens aus höchster Machtvollkommenheit), Abolition, *f.*; 2° (das) Erlöschen (durch Nicht-Gebrauch, durch Nicht-Anwendung, durch entgegengesetzte Gewohnheit), *n.*; Aufhebung, Vernichtung (des Gebers rc.), *f.*; ‖ 1° – générale, General-Pardon, *m.*; lettre d'–, Begnadigungsbrief, *m.*; 2° (Path.) – de la vue, Erlöschen, *n.* Vernichtung der Sehkraft, *f.* Erblinden, *n.*; Blindheit, *f.*

†**Abomasum**, **Abomasus**, *m.* Fettmagen, *m.* (f. Caillette).

***Abominable**, *adj.* -ment, *adv.* (f. Abominer) verabscheuungswürdig, abscheulich; ‖ *im weit. Sinn*: überaus schlecht, abscheulich.

***Abomination**, *f.* (*v. lat.* abominatio) 1° (*höchster Grad des Widerwillens*) Abscheu, *m.* (*syn.* Détestation, Exécration); 2° (*Gegenstand des Abscheus*) Gräuel, *m.*; Schandthat; Schande, *f.*; ‖ 1° avoir qn *od.* qc. en –, einen Abscheu vor einem *od.* etwas haben, einen *od.* etwas verabscheuen; 2° être en – à qn, einem ein Gräuel sein.

***Abominer**, *va.* (*lat.* abominari) *veralt.* verabscheuen (f. Détester, Abhorrer).

***Abondamment**, *adv.* (f. Abondant) im Ueberflusse, überflüssig; reichlich; sattsam.

***Abondance**, *f.* (*v. lat.* abundantia) Ueberfluß *m.*; Fülle, *f.*; – de.., Ueberfluß an..; ‖ *absol.* 1° Ueberfluß (an Naturerzeugnissen, an Glücksgütern), *m.*; 2° Fülle an Worten, *f.* Wortreichthum, *m.*; überströmende Beredsamkeit, *f.*; ‖ *iron.* viel Wasser mit wenig Wein, *n.* *fam.* Gänsewein, *m.*; ‖ 1° la corne d'–, das Horn des Ueberflusses, Füllhorn, *n.*; 2° parler avec –, sich mit einer großen Leichtigkeit *od.* Geläufigkeit ausdrücken; Fülle im Ausdruck haben; parler d'–, aus dem Stegreif sprechen; parler d'– de cœur, (*wörtl.* aus Herzensfülle reden) sein Herz ausschütten, seine Herzensmeinung äußern.

***Abondant**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Abonder) 1° – en, im Ueberfluß versehen mit (etwas); reich an (Worten *od.* wortreich rc.); 2° *absol.* überflüssig; reichlich; reich; im Ueberfluß vorhanden.

***Abonder** (*v. lat.* abundare) *vn.* 1° – en, einen Ueberfluß haben, reich sein an, (etwas) im Ueberfluß besitzen; 2° *absol.* im Ueberfluß, in reichlichem Maße vorhanden sein; le blé abonde dans ce pays, es ist in diesem Lande ein Ueberfluß an Korn, dieses Land besitzt einen Ueberfluß an Getreide; ‖ *fig.* – dans le sens de qn, ganz und gar im Sinne Jemandes urtheilen, reden rc.; einem vollkommen beipflichten; – dans son sens, großes Gewicht auf seine (eigne) Meinung legen, durchaus auf seiner Ansicht bestehen.

***Abonné**, *part. passé v. Ztw.* Abonner: abonnirt; être – à qc., auf etwas abonnirt sein *od.* pränumerirt haben; ‖ –, *substant. m.* –e, *f.* (der) Abonnent; (die) Abonnentin; Unterzeichner(in), *m.* (*u. f.*).

***Abonnement**, *m.* (*v.* Abonner) (*Vertrag, durch den Jemand sich anheischig macht, eine Reihe zahlbarer Leistungen, gegen Preisverminderung oder zu einem unwandelbaren Durchschnittspreise, in Empfang zu nehmen*) Abonnement, *n.*; Vorausbezahlung, Pränumeration; ‖ (Fin.) Durchschnittszahlung, Durchschnittssumme, *f.*; ‖ par –, Abonnementsweise.

***Abonner** (*v.* Bon) *va.* – qn, (*eigentl.* es so einrichten daß Jemand etwas zu Gute hat; zum Vortheil Jemandes bedingen) ein Abonnement für Jemand nehmen (à qc., auf etwas); s'–, sich abonniren, ein Abonnement nehmen, pränumeriren (auf..); einen Vertrag (mit der Post rc. zur Zahlung einer bestimmten Summe für alle Porto-Gebühren) abschließen; sich (mit der Steuerreceptur rc.) um eine Durchschnittssumme zum voraus vergleichen; einen Accord machen.

***Abonnir** (*v.* Bon) *va.* verbessern; veredeln (*vgl.* Améliorer); ‖ *va. réfl.* s'–, *u. vn.* sich verbessern, besser werden.

***Abord**, *m.* (f. Bord) 1° (*Ort, Weg, durch den man zu etwas gelangt*) Zugang (*syn.* Accès, Approche); Eingang (*syn.* Entrée); Ausgang (*syn.* Sortie); (Mar.) Landungsplatz, *m.* Anfurt, *f.*; 2° (*Handlung des sich Näherns, etc.*, f. Aborder) Annäherung, *f.* Zugang; Zutritt, *m.*; (Mar.) Landung, Anfurt, *f.*; (Guerre) Angriff, Anfall, *m.*; ‖ *fig.* 1° (*die in dem Wesen einer Person gegründeten Umstände, unter denen man sich derselben nähert*) Art zu empfangen, *f.* Empfang, *m.*; Wesen, *n.*; 2° *obsol.* Zusammenfluß (von Menschen); 3° Anfang, Beginn (einer Handlung), *m.*; ‖ 1° avoir l'– facile, être d'un – facile, sehr zugänglich sein; ein entgegenkommendes Wesen haben; – difficile, Unzugänglichkeit; Schroffheit, *f.* schroffes Wesen, *n.*; ‖ d'–, tout d'–, au premier –, de prime –, dès l'–, *loc. adv.* (gleich) anfangs; auf den ersten Blick; beim ersten Versuch; zuerst.

***Abordable**, *adj.* (*v.* Aborder) (*dem man sich nähern, wo man landen kann*) zugänglich.

***Abordage**, *m.* (*v.* Aborder) 1° (das) Anlegen; Anlanden; *besond.* (das) Entern (eines feindlichen Schiffes), *n.*, Enterung, *f.*; 2° (das) Anstoßen, Anprallen (an ein andres Schiff); Zusammenstoßen, Aneinanderprallen (zweier Schiffe), *n.*; ‖ 1° aller à l'–, entern; sauter à l'–, an Bord des geenterten Schiffs springen.

***Aborder** (f. Abord) *vn.* – à, (*eigentl.* an den Rand einer Sache kommen) (Mar.) an Bord legen; (an)landen (à une côte, an einer Küste; dans une île, an *od.* auf einer Insel); ‖ *im weit. Sinn*: (*fast veralt.*) – de, sich nähern (f. Approcher); ‖ *va.* sich nähern, nahe kommen (qc., einer Sache); herankommen; (nahe) hinankommen; anbringen; *besond.* *a*) (ein feindliches Schiff) entern; *b*) (zufällig an ein Schiff) anstoßen; ansegeln (f. Rencontrer, Heurter, Choquer); *c*) (auf den Feind) eindringen; angreifen; *d*) (auf Jemanden) zugehen; (Jemanden) anreden; ‖ *fig.* (anfangen zu) erörtern, (eine Frage rc.) in Anregung bringen; ‖ s'–, sich einander nähern; sich begegnen; auf einander zugehen *od.* eindringen, losstürmen; auf einanderstoßen; ‖ *c*) – à la baïonnette, mit dem Bajonnet angreifen, einen Bajonnetangriff machen.

***Abordeur**, *m.* (*v.* Aborder) (Mar.) Enterer, *m.*

***Aborigène**, *m.* (*v. lat.* aborigines) Urbewohner, (der) Eingeborne, *m.*; (Zool., Bot.) (ein) von Alters her einheimisches Thier *od.* Gewächs, Urthier; Urgewächs, *n.*

***Abornement**, *m.* *obsol.* f. Bornage, Grenzsetzung, *f.*

***Aborner**, *va.* *obsol.* abmarken (f. Borner).

***Abortif**, *adj.* -ive, *f.* (*v. lat.* abortivus) 1° zu früh geboren, durch eine Frühgeburt zur Welt gebracht, unzeitig, unreif; *im weit. Sinn*: *a*) unvollkommen entwickelt, mangelhaft, verkümmert; unfruchtbar, taub (es Samenkorn rc.) (*syn.* Avorté); *b*) *wird fehlerhaft von Botanikern zur nähern Bezeichnung einiger Pflanzenarten gebraucht, deren Blumen wegen ihrer Kleinheit ehedem für unentwickelt gehalten wurden*: kleinblumig; 2° (Thér., Méd. lég.) (die Leibesfrucht) abtreibend; eine (künstliche) Frühgeburt veranlassend; abortiv.

Abot, *m.* (Man.) Sprungseil, *n.* Sprungriemen, *m.*

***Abouchement**, *m.* (*v.* Aboucher) 1° *alt* (mündliche) Verhandlung, Unterredung, *f.*; 2° (das) Zusammenstoßen (zweier Mündungen, Röhren rc.); Einmündung, *f.*; (Anat.) f. Anastomose.

***Aboucher** (*v.* Bouche) *va.* eine Unterredung *od.* Zusammenkunft (zwischen zwei *od.* mehrern Personen) einleiten, veranstalten *od.* vermitteln; (zwei Pers.) mit einander in's Gespräch bringen; ‖ *im weit. Sinn*: (zwei Röhren rc. mit ihren Mündungen) aneinanderfügen; ‖ s'–, 1° sich (mit einander) bereden *od.* unterhalten,

etwas mündlich verhandeln; 2° zusammenmünden; zusammenstoßen.

* **Abou(t)ement, Aboûment**, *m.* (v. Bout) (Mar.) Ebenfügung, *f.*

* **Abougri**, *adj.* s. Rabougri.

† **Abouquement**, *m.* (Sal.) Aufschüttung neuen Salzes, *f.*

† **Abouquer**, *va.* (Sal.) (frisches Salz) aufschütten.

* **About**, *m.* (s. Bout) (das an ein andres Stück anstoßende, gewöhnlich schräg abgeschnittene) Ende (eines Stückes Holz rc.); Anschiftstück, *n.*; Anstoß; Einlaßzapfen, *m.*; || (Anc. Jurispr.) -s, *pl.* Grenzen, *f. pl.*

* **Abouter**, *vn. obsol.* s. Aboutir; || *va.* (Arts et Mét.) (mit den stumpfen Enden) zusammenfügen; || abouté, (Blas.) mit zusammenlaufenden Enden *od.* Spitzen.

* **Aboutir** (v. Bout) *vn.* (mit seinem Ende) an (etwas) stoßen *od.* grenzen; sich (bis zu etwas) erstrecken; sich endigen (an, in); || *fig.* - à, auf (etwas) hinauslaufen *od.* hinausgehen *od.* zielen; zu (etwas) führen; (etwas) zum Zweck haben; sich (mit etwas) endigen; || *absol.* 1° (Path.) *vulg.* aufbrechen, zum Aufbruch kommen, sich öffnen (*man sagt in der heut. Kunstspr.* venir à suppuration, s'ouvrir); 2° (Hort.) Knospen treiben; || *va.* (Hydr.) (Röhren) in *od.* aneinander passen; || *vn.* - à un centre commun, in einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte zusammenlaufen; || *fig.* cela ne peut - à rien, das kann zu nichts führen; || abouti, -e, gereift, aufgebrochen.

* **Aboutissant** (*part. præs. v. Ztw.* Aboutir) *adj.* -e, *f.* anstoßend, angrenzend; || -s, *subst. m. pl.* Enden, *n. pl.* Grenzen, *f. pl.*; les tenants et -s, die angrenzenden Grundstücke, *n. pl.*; *fig.* alle einzelnen Umstände; alle Ortsgelegenheiten *od.* Schlupfwinkel.

* **Aboutissement**, *m.* (v. Aboutir) 1° (Path.) *veralt.* (das) Reifen (s. Maturation); Aufbrechen (s. Rupture, Ouverture spontanée), *n.*; 2° (Cout.) angesetztes Stück, *n.* Anstoß, *m.*

† **Ab ovo**, *adv.* vom Keim *od.* ersten Entstehen; vom Uranfange an.

Aboyant (*part. præs. v.* Aboyer) *adj.* bellend.

Aboyement, s. Aboiement.

Aboyer (*Loáo*) *vn.* bellen (*von einem Hunde*); kläffen; *fig.* schimpfen, bellen, kläffen, belfern; || - à *od.* contre qn, einen anbellen; - après qn, einem nachbellen; || *fig.* einem nachschreien, nachbellen; Jemanden (mit Schimpfworten, mit Verläumdungen) verfolgen, verschreien; Jemanden hinten seinem Rücken verlästern; *fig. fam.* - après qc., nach etwas haschen *od.* schnappen; || aboyé, *fig.* mit Schimpfreden verfolgt, gehetzt.

Aboyeur (s. Aboyer) *adj.* -se, *f.* bellend; (Zool.) (barge) aboyeuse, Pfuhlschnepfe, Doppelschnepfe, *f.*; || *subst. m.* (Chasse) Saubeller; *fig. fam.* 1° Schreier, Kläffer; 2° ungestümer Gläubiger; gieriger Verfolger, *m.*

Abracadabra, *m.* (Mag.) Abracadabra, *n.* Beschwörungs- *od.* Zauber-Formel, *f.*

* **Abrachie**, *f.* (Térat.) 1° Armlosigkeit; 2° Classe der armlosen Mißgeburten, *f.*

* **Abranche**, *adj.* (Zool.) kiemenlos; (annélides) -s, *m. pl.* kiemenlose Ringelwürmer, *m. pl.*

* **Abraquer** (*besser* Embraquer) *va.* (Mar.) (ein Seil) anholen.

* **Abrasion**, *f.* (*v. lat.* abradere) (Path.) (*eigent.* Abschabung) Erosion, oberflächliche Ulceration der Magen- und Darmschleimhaut (in Folge einer Vergiftung rc.), *f.*

† **Abraxas**, *m.* Edelstein mit eingegrabenen Zauberformeln (der von Abergläubigen als Amulett getragen wurde), *m.*

* **Abrégé** (*part. pass. v.* Abréger) *adj.* -e, *f.* abgekürzt; im verkürzten Maßstabe; || *subst. m.* abgekürzte Darstellung; (zusammen)gedrängte Schilderung, *f.*; Abriß, Auszug, *m.*; Compendium, *n.*; Abkürzung (eines Worts rc.); Abreviatur; Wiederholung *od.* Darstellung (einer Sache im Kleinen *od.* im verjüngten Maßstabe), *f.*; || (Orgue) Wellen, *f. pl.* Abstracte, *n. pl.*; || en -, *a*) in der Kürze; im verkürzten *od.* verjüngten Maßstabe; auszugsweise; *b*) in der Abkürzung, abgekürzt.

* **Abrégement**, *m. veralt.* Abkürzung, *f.*

* **Abréger** (*v. lat.* abbreviare) *va.* kürzer machen *od.* fassen; abkürzen; verkürzen; (kurz) zusammenfassen; (Jur.) (ein Leben) zerstückeln; || *absol.* *a*) den Weg abkürzen, näher sein; *b*) (seine Rede) abkürzen, sich kurz fassen.

* **Abreuver** (*vgl.* Breuvage) *va.* tränken, zu Trinken geben (*von Thieren und scherzweise von Menschen*); || *im weit. Sinn*: (stark) befeuchten *od.* benetzen; begießen; baden; mit Feuchtigkeit durchdringen, durchnässen, einweichen; wässern; (ein)tränken; (Arts) (mit Oel tränken) gründen, grundiren; (Tonn.) (ein Faß) füllen (um zu sehen ob es nicht läuft); (Mar.) (ein Schiff) wässern; || *fig.* (einen mit etwas) überhäufen, überschütten; || s'-, getränkt werden; trinken, sich sättigen (de qc., mit etwas), einsaugen; sich nähren (mit..); || - qn de chagrins, de dégoûts; einem den Lebenskelch mit Kummer würzen, einem das Leben verbittern *od.* vergällen; - qn de préjugés, den Geist Jemandes mit Vorurtheilen nähren, einem Vorurtheile einimpfen; || s'- de larmes, sich in Thränen baden; *dichter.* sich mit Thränen nähren; s'- de fiel, (sich mit Galle nähren) seinen Groll im Stillen nähren; || abreuvé, -e, getränkt; benetzt; feucht; (Pathol.) nässend; *fig.* tief durchdrungen (von...); genährt; überladen (mit...).

* **Abreuvoir**, *m.* (v. Abreuver) (*Ort, wo man das Vieh tränkt, wo das Wild zu trinken pflegt*) Tränke; Schwemme, *f.*; Trinkplatz, *m.*; || *uneigentl.* (Forest., Hort.) Höhle (in einem Baum), Faulhöhlung; (Maç.) Kittspalte, *f.*; || *pop.* - à mouches, (*wörtl.* Fliegentränke) klaffende Wunde, *f.*

* **Abréviateur**, *m.* (*v. lat.* abbreviare) Abkürzer, Verfasser eines Auszugs; Abbreviator, *m.*

* **Abréviatif**, *adj.* -ive, *f.* 1° abkürzend; 2° eine Abkürzung andeutend, Abkürzungs(zeichen rc.).

* **Abréviation**, *f.* 1° (das) Abkürzen, Abkürzung, *f.*; 2° (abgekürztes Wort) Abkürzung, *f.*; Abkürzungszeichen, *n.*

Abri, *m.* (*v. lat.* operire) *bedeckter Ort*) Obdach, *n.* (ein gegen Sturm, Regen rc.) schützender Ort, *m.* Zufluchtsstätte; (eine gegen die feindlichen Kugeln) geschützte Stellung; Schutzwehr, *f.*; Schirmdach, *n.*; (Bot.) s. Hibernacle; || *fig.* Schutz(ort), *m.* Zuflucht (s. Refuge, Asile), Schutzwehr (gegen etwas), *f.*; || à l'- de qc., *a*) bedeckt, geschützt, geschirmt durch etwas; unter dem Schutz einer Sache; *b*) gedeckt, geschützt gegen, sicher vor etwas; se mettre à l'- de qc., *a*) sich unter den Schutz einer Sache begeben; sich durch etwas schützen; *b*) sich gegen etwas schützen, sicher stellen, verwahren.

Abricot, *m.* (*ital.* albicocca) Aprikose, *f.* (*Frucht des Aprikosenbaumes*); noyau, amande d'-, Aprikosenkern, *m.*

Abricotier, *m.* Aprikosenbaum *m.* Aprikose, *f.*

Abritant (*part. præs. v.* Abriter) *adj.* -e, *f.* (Bot.) bedeckend, schirmend, (während des Schlafs der Pflanze über die Blume) herabgebeugt.

Abriter (s. Abri) *va.* bedecken; decken; (vor dem Sturm, Regen, Unwetter rc.) schützen; (einem) ein Obdach verschaffen *od.* gewähren; (etwas) unter Dach und Fach bringen; (einem *od.* einer Sache) Schutz gewähren; (einen) schirmen (gegen etwas); || s'-, sich schützen, schirmen, sichern; ein Obdach suchen, Schutz suchen; || abrité, bedeckt; gedeckt; geschirmt; geschützt.

* **Abrivent**, *m.* (Technol.) Wetterdach, *n.*; (Guerre) Hütte, *f.*; Schilderhäuschen, *n.*

* **Abrogation**, *f.* (*v. lat.* abrogatio) (Législ.) Aufhebung, Abschaffung, *f.*

* **Abroger** (*v. lat.* abrogare) *va.* (Législ.) aufheben, abschaffen; || s'-, (sich von selbst aufheben) außer Gewohnheit kommen, abkommen; verjähren.

Abrome, *m.* (Bot.) Abroma, *n.* (*Gattung malvenartiger Gewächse.*)

Abrotone, s. Aurone.

Abrotonoïde, *m.* (*stabwurzförmige*) Löchercoralle, *f.*

* **Abrouti**, *adj.* -e, *f.* (s. Brouter) abgefressen, abgenagt.

* **Abroutissement**, *m.* 1° (das) Abfressen; Abweiden, *n.*; 2° (der durch das Abfressen verursachte) Waldschaden, Viehfraß, *m.*

* **Abrupt**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* abruptus) abgebrochen; abgerissen; schroff, abschüssig, zackig(e Felsen rc.); *fig.* abgerissen; plötzlich den Gegenstand wechselnd; unzusammenhängend; schroff; eckig; abrupt; || -i-penné, *adj.* (Bot.) abgebrochen-gefiedert.

* **Abruption**, *f.* (*v. lat.* abruptio) (Pathol. ext.) Querbruch (in der Nähe eines Knochengelenkes) mit abstehenden Bruchenden, *m.* (*Bruch, dessen Form der eines abgebrochenen Pflanzenstieles ähnelt*).

† **Abruptum**, ex -, *lat. Redensart*: plötzlich, unvorbereitet; ohne Veranlassung, ex abrupto.

* **Abrutir** (s. Brute) *va.* (zum Vieh machen) zu einer thierischen Rohheit, Gedankenlosigkeit *od.* Stumpfsinnigkeit herabwürdigen; den Geist abstumpfen; jedes sittliche Gefühl (in Jemanden) vernichten; geistig und sittlich entadeln; (einem) den Stempel der Thierheit aufdrücken; || s'-, (zum Vieh werden) zu thierischer Unwürde herabsinken, sich der Herrschaft thierischer Instincte, roher Animalität überlassen; verwildern; *fam.* verthieren; verdummen; || abruti, -e, entwürdigt, zur Thierheit herabgesunken, roh-thierisch; stumpfsinnig.

* **Abrutissant** (*part. præs. v.* Abrutir) *adj.* -e, *f.* den Geist abstum

pfend; das sittliche Gefühl vernichtend, geist- und herztödtend.

*Abrutissement, *m.* Zustand thierischer Rohheit und Stumpfsinnigkeit, *m.*; Verwilderung; geistige und sittliche Herabwürdigung; *fam.* Verthierung, *f.*

*Abscision, *f.* (*v. lat.* abscissio) (Chir.) (das) Abschneiden, Wegschneiden, *n.* Abnahme (*eines weichen Theils* mit einem scharfen Instrument), *f.*

*Abscisse, *f.* (*v. lat.* abscissus) (Geom.) Abscisse, *f.*

*Absence, *f.* (*v. lat.* absentia) Abwesenheit (*einer Person*), *f.*; Getrenntsein, *n.* Trennung, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: Abwesenheit (*einer Sache*), *f.*; Mangel (eines Auges, an Aufmerksamkeit rc.), *m.*; (das) Nichtvorhandensein; ...losigkeit, *f.*; – d'esprit, *a*) *od. absol.* –, Geistesabwesenheit, Zerstreuung, *f.*; *b*) Mangel an Geist, *m.* Geistlosigkeit, *f.*; ‖ faire des -s fréquentes, (*wörtl.* häufige Abwesenheiten machen) oft abwesend sein; sich häufig entfernen; oft fehlen; avoir souvent des -s, oft Augenblicke von Geistesabwesenheit haben, oft geistesabwesend sein.

*Absent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* absens) (von seinem Wohnsitz) abwesend; entfernt; (Jurispr.) (seit geraumer Zeit) abwesend (und dessen zeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist); ‖ (*von dort abwesend, wo man sein sollte od. könnte*) fehlend; abwesend; *fig.* (geistes)abwesend, zerstreut; ‖ *im weit. Sinn, von Sachen*: abwesend; mangelnd; fehlend; nicht vorhanden; abhanden gekommen; son esprit est –, (sein Geist ist abwesend) er ist abwesend, in Gedanken (versunken), zerstreut; ‖ (l')–, (l')–e, *subst. m. u. f.* (der, die) Abwesende, *m. u. f.*

*Absenter (v. Absent) *va. réfl.* s'–, sich entfernen (de..., von..., aus..); (einen Ort) verlassen; verreisen; *fam.* sich aus dem Staube machen.

Abside, *f.* (*v. lat.* absis, *gr.* ἀψίς) 1° (Arch.) Wölbung, *f.*; Bogen, *m.*; Nische, *f.*; 2° (kreisförmige) Abtheilung des Chors (in einer Kirche); 3° -s, *m. pl.* f. Apsides.

Absinthate, *m.* (Chim. org.) wermuthsaures Salz, *n.*; wermuthsauer, *adj.*; -s, *pl.* wermuthsaure Salze, *n. pl.*

Absinthe, *f.* (ἀψίνθιον) (grande –, armoise –) (gemeiner) Wermuth, bitterer Beifuß, *m.*; petite –, f. Armoise (de Pont); – maritime, f. Armoise (maritime); ‖ *im weit. Sinn*: (Wermuthschnapps) Absinth, *m.*; *fig.* Wermuthbecher, *m.*

Absinthique, *adj.* acide –, Wermuthsäure, *f.* (*Braconnot*).

*Absolu, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* absolutus) (*jeder beschränkenden Einwirkung entbunden*) unumschränkt, unbeschränkt, schrankenlos; absolut; ‖ (*keine Einschränkung, keinen Widerspruch duldend*) gebieterisch, herrisch; absprechend; schroff; ‖ (*an keine Bedingung od. Beziehung gebunden*) unbedingt; vollkommen; (Métaph.) was in sich selbst den Grund seines Daseins hat; durch sich selbst bestehend, selbstständig; sich durch sich selbst erklärend; unabhängig; rein; absolut; (Log., Gramm.) unbeziehlich; absolut (*im Gegens. v.* Relatif); (Alg.) unabhängig; (Phys.) (*unmittelbar aus der sinnlichen Wahrnehmung hervorgehend, unabhängig von jeder vergleichenden Beziehung*) absolut (*im Gegens. v.* Relatif *u. v.* Spécifique); (Chim.) (*frei von fremdartiger Beimischung*) rein; ‖ l'–, *subst. m.* (Métaph.) das Unbedingte, Bedingungslose, Absolute, *n.*

*Absolument, *adv.* (v. Absolu) 1° unumschränkt; 2° durchaus, schlechterdings; 3° vollständig, ganz und gar; durchaus; 4° unabhängig von jeder Beziehung, unbeziehlich, unabhängig, für sich allein; im absoluten Sinne; ohne auf die (nähern) Beziehungen *od.* Einzelnheiten (einer Sache) Rücksicht zu nehmen, an und für sich; im Ganzen genommen, im Allgemeinen.

*Absolution, *f.* (*v. lat.* absolutio; *vgl.* Absoudre) 1° (Droit crim.) Strafloserklärung (eines für schuldig befundenen Angeklagten, wegen Mangels einer gesetzlichen Strafbestimmung für das ihm zur Last gelegte Vergehen); ‖ *uneig.* Freisprechung (f. Acquittement); 2° Sündenvergebung, Absolution, *f.*; Ablaß, *m.*

*Absolutisme, *m.* System der unumschränkten Regierungsform *od.* Monarchie, *n.* Absolutismus, *m.*

*Absolutiste, *m.* Absolutist, Anhänger des Absolutismus, *m.*

*Absolutoire, *adj.* (*v. lat.* absolutorius, f. Absoudre) lossprechend; bref –, Ablaßbrief, *m.*

*Absolvais, *Imp. Ind.* 1° u. 2° *Pers. des Sing. v. Ztw.* Absoudre.

*Absolvant, *Part. Præs. v. Ztw.* Absoudre.

*Absolve, *Præs. Subj.* 1° u. 3° *Pers. des Sing v. Ztw.* Absoudre.

*Absorbant, *adj.* -e, *f.* (f. Absorber) (Physiol., Phys.) aufsaugend; einsaugend; absorbirend; (Chim., Thérap.) (die Säuren rc., *besond.* die Magensäure an sich ziehend und neutralisirend) absorbirend, säuredämpfend; alcalinisch; ‖ *fig.* verzehrend; aufzehrend; ‖ (Anat. anim. et vég.) (système des vaisseaux) -s, *m. pl.* système –, System der absorbirenden Gefäße, *n.* Sauggefäße; *besond.* Lymphgefäße, *n. pl.*; Saugadern, *f. pl.*; ‖ –, *subst. m.* (Thér.) säuredämpfendes Mittel; (Anat.) Saugegefäß, *n.*

*Absorber (*v. lat.* absorbere) *va.* verschlingen (f. Engloutir); *besond.* (Physiol.) (*anziehen u. in sich aufnehmen*) aufsaugen, einsaugen, absorbiren; (Phys.) *a*) (*anziehen u. in sich verdichten*) einsaugen, verschlucken; *b*) *uneigentl.* aufzehren, absorbiren; vertilgen; verdrängen; verdunkeln; (Chim., Thér.) (die Säuren) verschlucken, neutralisiren, dämpfen, tilgen; ‖ *fig.* an sich ziehen, fesseln; aufzehren; verzehren; ‖ cette salle absorbe le son, dieser Saal verzehrt den Schall, der Schall verliert sich in ..; ‖ s'– dans ..., sich verlieren in..; verschlungen, verzehrt werden von..; sich vertiefen in..; ‖ absorbé, verschluckt; aufgesogen, absorbirt; gedämpft; verzehrt; verschlungen; vertieft (in Gedanken rc.); befangen (in Schmerz rc.).

*Absorption, *f.* (*v. lat.* absorptio, f. Absorber) (Physiol.) (das) Aufsaugen; Einsaugung, Absorption; (Phys.) Verschluckung; Verzehrung; (Chim., Thér.) Dämpfung, Tilgung (der Säuren), *f.*

*Absoudre (*v. lat.* absolvere) *va.* (J'absous, tu absous, il absout, nous absolvons, vous absolvez, ils absolvent. J'absolvais. J'ai absous. J'absoudrai. J'absoudrais. Absous, qu'il absolve; absolvez. Que j'absolve. absolvant) 1° (Dr. crim.) *a*) (einen überwiesenen Angeklagten) für straflos erklären (wegen mangelnder Strafbestimmung im Gesetz); *b*) für unschuldig erklären, frei sprechen (f. Acquitter); 2° (einem seine) Sünden vergeben, Absolution ertheilen; Ablaß ertheilen; 3° *im weit. Sinn*: frei sprechen, absolviren; (einem etwas) vergeben; (einen seines Eides rc.) entbinden; ‖ absous, -te, *f.* freigesprochen; absolvirt.

*Absoute, *f.* (f. Absoudre) öffentliche, feierliche Sündenerlassung *od.* Absolution, *f.*

*Abstème, *m. u. f.* (*v. lat.* abstemius, *vgl.* Abstenir) Person die sich des Weins enthält, *f.* Weinverächter(in), Wassertrinker(in), *m.* (*u. f.*).

*Abstenir (*v. lat* abstinere) *va. réfl.* s'– de qc., sich einer Sache enthalten; sich nicht mit etwas befassen; etwas vermeiden; s'– d'opiner, de juger *od. absol.* s'–, sich der Mitstimmung, des Urtheils enthalten; nicht stimmen; sich verborresciren; s'– d'une succession, sich der Einmischung in eine Erbschaft enthalten, sich einer Erbschaft begeben, sich nicht immisciren.

*Abstention, *f.* (Jurispr.) Vermeidung der Theilnahme an der Abstimmung *od.* an den Verhandlungen (eines Prozesses rc.); Abstehung von, Verzichtleistung auf eine Erbschaft, *f.*

*Abstergent, *adj.* -e, *f.* (f. Absterger) (Thér.) reinigend, abstergirend; ‖ *ehemals*: auflösend; ‖ *subst. m.* abstergirendes Mittel, *n*

*Absterger (*lat.* abstergere) *va.* (Thér.) (eine Wunde, ein Geschwür) reinigen; auswaschen; abstergiren; ‖ abstergé, gereinigt, gesäubert.

*Abstersif, *adj.* -ve, *f.* (zum Reinigen dienlich) f. Abstergent.

*Abstersion, *f.* (*vgl.* Absterger) (das) Reinigen; Auswaschung (einer Wunde rc.), *f.*

*Abstinence, *f.* (*v. lat.* abstinentia, f. Abstenir) 1° (*Handlung des sich Enthaltens*) Enthaltung (von..); *besond.* Enthaltung von Nahrungsmitteln, (strenge) Diät, *f.*; Fasten, *n.*; Hungercur; 2° (Tugend der) Enthaltsamkeit, *f.*; ‖ jour d'–, Fasttag, *m.*

*Abstinent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* abstinens) enthaltsam, mäßig (in Speise und Trank).

*Abstractif, *adj.* -ve, *f.* (f. Abstraire) 1° (Chim. anc.) abgezogen, destillirt; 2° (einen abgezogenen Begriff ausdrückend) abstract; 3° faculté abstractive, (das) Vermögen zu abstrahiren, Abstractionsvermögen, *n.*

*Abstraction, *f.* (f. Abstraire) 1° (*die im Geist vorgenommene Trennung zweier od. mehrerer zusammengehörender Dinge*) Sonderung, *f.*; (das) Absehen (von etwas); ‖ *im eng. Sinn*: (*Sonderung einer Eigenschaft oder eines Begriffs von der Sache selbst*; *Erweiterung eines Begriffs*) Abziehung, Abstraction, *f.*; 2° abgezogener, abstracter Begriff, *m.*; ‖ *tadelnd*: abstracte, in der Theorie geschöpfte, unanwendbare Idee; theoretische Träumerei, Abstraction, *f.*; ‖ -s, *pl.* abstracte Betrachtungen, Geistesabwesenheiten, *f. pl.*; tiefes Sinnen, *n.*; ‖ 1° faire – de qc., von etwas absehen *od.* abstrahiren; en faisant – de, abgesehen von; 2° être dans des -s continuelles, fortwährend in tiefes Sinnen versunken sein; außerordentlich zerstreut sein.

*Abstractivement, *adv.* (v. Abstractif) abstract, abgesondert, an

und für sich; ~ parlant, im abstracten Sinne, an und für sich betrachtet.

*__Abstraire__ (*v. lat.* abstrahere) *va.* (*conj. wie* Traire) (im Gedanken) absondern, sondern, abstrahiren; (von etwas) absehen.

*__Abstrait__ (*part. pass.* v. Abstraire) *adj.* -e, *f.* abgezogen, abstract; ideell (*im Gegens. v.* Concret); allgemein; theoretisch (*im Gegens. v.* Appliqué); ‖ *im weit. Sinn*: 1° tiefgedacht, abstract; *tadelnd*: zu abstract, schwerverständlich; *fam.* zu hoch; 2° tiefdenkend; ‖ in tiefes Sinnen versunken, tief sinnend; mit seinen Gedanken abwesend; ‖ les mathématiques -s, die reine Mathematik, *f.*; ‖ l'-, *subst. m.* das Abstracte.

*__Abstrus__, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* abstrusus) schwer verständlich, geistanstrengend; hoch wissenschaftlich; verwickelt; abstrus; ‖ *tadelnd*: unfaßlich; verworren; unzugänglich.

*__Absurde__, *adj.* (*v. lat.* absurdus) widersinnig, ungereimt, abgeschmackt, aberwitzig, absurd; ‖ l'-, *subst. m.* das Widersinnige &c.; réduire à l'-, (Jemanden, eine Behauptung &c.) ad absurdum reduciren; das Ungereimte (einer Sache) darthun.

*__Absurdement__, *adv.* ungereimt(erweise), albern, toll.

*__Absurdité__, *f.* (*v.* Absurde) 1° Widersinnigkeit, Abgeschmacktheit, Absurdität, *f.*; 2° widersinnige Behauptung &c., *f.* ungereimtes Zeug, *n.* Aberwitz, *m.*

*__Abus__, *m.* (*v. lat.* abusus) 1° (*übler Gebrauch*) Mißbrauch (de pouvoir, der Gewalt, Gewaltmißbrauch), *m.*; (Méd.) Ausschweifung, *f.* Uebermaß, *n.*; *absol.* Mißbrauch, *m.* Unordnung, *f.*; 2° Irrthum, *m.*; Täuschung, *f.*; Trug, *m.*; ‖ 4° (Droit eccl.) appel comme d'-, Appellation wegen Gewaltmißbrauchs *od.* Verstoßes gegen die Staatsgesetze; ‖ faire - de, Mißbrauch treiben mit (s. Abuser).

*__Abuser__ (*v. lat.* abuti, s. Abus) *va.* (*das Vertrauen Jemandes missbrauchen*) täuschen; hintergehen; betrügen (s. Tromper); ‖ verführen, mißbrauchen (s. Séduire); ‖ s'-, sich täuschen; sich irren; sich verrechnen; ‖ *vn.* - (de qc), Mißbrauch (mit etwas) treiben, (etwas) mißbrauchen; einen übeln Gebrauch (von etwas) machen; (seine Zeit &c.) übel anwenden, (unnütz) verschwenden; (eine Stelle in einer Schrift &c.) verdrehen; (Jurispr.) verzehren; zerstören; mißbrauchen; - de qn, Jemandes Gefälligkeit, Güte &c. mißbrauchen.

*__Abuseur__, *m.* *fam.* Betrüger; Verführer, *m.*

*__Abusif__, *adj.* -ive, *f.* (s. Abuser) mißbräuchlich; widerrechtlich; irrig; sprachwidrig; uneigentlich.

*__Abusivement__, *adv.* mißbräuchlich(erweise) &c. s. Abusif.

__Abutilon__, *m.* (Bot.) (gemeine) Sida, *f.*

__Abyme__, etc. *m.* s. Abîme, etc.

*__Abyssique__, *adj.* (*v. lat.* abyssus) (Geol.) den (tiefsten) Meeresgrund bildend (*Brongniart*).

__Acabit__, *m.* (gute *od.* schlechte) Eigenschaft, Art, Sorte (*von Früchten od. triv. von Personen*), *f.*; *verächtl.* de son acabit, (ein Mensch) seines Gelichters.

†__Acacia__, *m.* __Acacie__, *f.* (*v. lat.* acacia) Acacie, *f.* Schotendorn; Acacienbaum, *m.*; - au cachou, Catechu-Acacie; - du Levant, Nil-Acacie, *f.* ägyptischer Schotendorn, *m.*; - du Sénégal, Senegal-Acacie; (Robinia) faux acacia, - blanc, unächte Acacie, gemeine Robinie, *f.*; ‖ (suc d'-) Acaciensaft, *m.* (*aus den Hülsen der Nil-Acacie gepresster Saft*); suc d'- indigène, *missbr.* (*einheimischer Acaciensaft*) Pflaumen-Gummi, *n.*

__Académicien__, *m.* Akademiker (1° Philosoph von Plato's Schule; 2° Mitglied einer Academie), *m.*

__Académie__, *f.* (*gr.* ἀκαδημία) Akademie, *f.* 1° Garten in der Nähe des alten Athens, Versammlungsort der Platonischen Philosophen, *m.*; ‖ Secte der Platoniker, *f.*; 2° Muster-Verein von Gelehrten *od.* Künstlern, *m.*; Sitzungslocal eines solchen Vereins, *n.*; 3° Bildungsanstalt für junge Gelehrte *od.* Künstler; *bes. a)* (deutsche) Hochschule, Universität; *b)* Ritter-Akademie, vorbereitende Bildungsanstalt für Söhne adeliger Familien, *f.*; - de peinture, de sculpture, Maler-, Bildhauer-Anstalt *od.* -Akademie, *f.*; 4° Reitschule; Schwimmschule; Tanzschule, *f.*; 5° - (des jeux), *ehem.* (öffentliches) Spielhaus, *n.*; 6° *Peint. a)* Zeichnung nach einem nackten Modell, Muster- *od.* Akademie-Zeichnung, *f.*; *b)* Akademie-Stück, *n.*; 7° l'- royale de musique, die große französische Oper (in Paris), *f.*; ‖ *absol.* l'- (française), die (französische) Akademie, *f.*

__Académique__, *adj.* akademisch; ‖ exercices -s, gymnastische, ritterliche Uebungen, *f. pl.*; ‖ -ment, *adv.* (auf) akademisch(e Art).

__Académiser__, *vn.* (Peint.) nach dem Modell zeichnen *od.* malen, Studien malen.

__Académiste__, *m.* *veralt.* 1° Zögling einer Reitschule &c., Akademist; 2° Reitlehrer &c., *m.*

*__Acagnarder__ (*v. lat.* canis, s. Cagnard) *va.* *fam.* (*eigentl.* an ein hündisches *od.* träges Leben gewöhnen) an den Müssiggang gewöhnen, *pop.* zum Faullenzer machen; s'-, sich an ein Schlaraffenleben gewöhnen.

† __Acaia__, *m.* Mombin-Pflaume, *f.* (s. Monbain).

__Acajou__, *m.* 1° Elephantenlausbaum, *m.*; (westindische) Elephantenlaus, *f.*; 2° (bois d'-) Mahagoniholz, *n.* ‖ 1° - à meubles, Mahagonibaum, *m.*

† __Acalèphes__, *m. pl.* (*v.* ἀκαλήφη, Nessel) (Zool.) (*eigentl.* nesselartig brennende Thiere, Seenesseln) Quallen, *f. pl.*

*__Acalical__, *adj.* (s. Calice) (Bot.) insertion -e, vom Kelch getrennte Einfügung (der Staubfäden), *f.* (*Lestiboudois*).

*__Acalicin__, *adj.* (Bot.) kelchlos.

__Acalot__, *m.* amerikanischer Brachvogel, *m.* (s. Courlis).

*__Acalyphe__, *m.* (*lat.* acalypha) Zekel, indische Brennnessel, *f.* (*Pflanzengattung, Fam. Schneller*).

*__Acampte__, *adj.* (ἄκαμπτος) (Opt.) akamptisch, das Licht nicht zurückstrahlend.

__Acanacé__, *adj.* s. Acanthacé.

__Acanor__, s. Athanor.

__Acantha__.., __Acanthe__.., __Acanthi__.., __Acantho__.. (*v.* ἄκανθα, ἄκανθος, *acanthus*) *in Zus.* Dorn..; Stachel(n)..; Gräten..

*__Acanthabole__, *m.* (Chir.) Grätenzange, Pincette, *f.*

__Acanthacé__, *adj.* (Bot.) distelartig, stachlicht; -es, *subst. f. pl.* distelartige Gewächse, *n. pl.* Akanthuspflanzen, Akanthaceen, *f. pl.*

__Acanthe__, *f.* (ἄκανθος) 1° (Bot.) Bärenklau, *m.*; acanthe branche-ursine, *f.* ächter *od.* weicher Bärenklau, acanthus mollis; 2° (Arch.) Bärenklau-Blatt, *n.* Laubverzierung, *f.*; ‖ -s, *pl.* s. Acanthacée(s).

..__Acanthe__, *adj.* (*lat.* acanthus, *v.* ἄκανθος) *in Zus.* ..dornig; ..stachelig; mit einem stacheligen (Rücken &c.); stachel(rückig &c.); ‖ *subst. m.* Pflanze mit dornigen (Zweigen &c.), *f.*; Thier mit stachligem (Rücken &c.), *n.* Stachel(rücken &c., *m.*).

__Acanthées__, *f. pl.* (Bot.) Akantheen, *f. pl.* (*Unterabtheilung der Fam. Akanthaceen*).

__Acanthie__, *f.* Akanthia, *f.* (*eine Art Wanzen*).

*__Acanthiodonte__, *m.* (Géogn.) versteinerter Haifisch-Zahn (*vom squalus acanthias, wie man glaubt*), *m.*

*__Acanthiure__, *adj.* (Zool.) stachelschwänzig.

*__Acanthocarpe__, *adj.* (Bot.) dornfrüchtig, stachelfrüchtig.

*__Acanthocéphale__, *adj.* (Zool.) stachelköpfig; -s, *subst. m. pl.* stachelköpfige Eingeweidewürmer (*Rudolphi*, &c.) *od.* Fische (*Blainville*), Stachelköpfe, *m. pl.*

*__Acanthoclade__, *adj.* (Bot.) dornästig.

*__Acanthoïde__, *adj.* s. Acanthacé.

*__Acanthophage__, *adj.* (Hist. nat.) distelfressend; von Disteln lebend.

*__Acanthophis__, *m.* Schlange mit dornartiger Schwanzspitze, Stachelschlange, *f.*

*__Acanthophore__, *adj.* (Hist. nat.) dorntragend; stacheltragend.

*__Acanthopode__, *adj.* (Hist. nat.) stachelfüßig; dorn(blatt)stielig; ‖ *subst. m.* 1° (dornflossiger) Spritzfisch, *m.*; 2° -s, *subst. m. pl.* stachelbeinige Käfer, Stachelbeine (*Cuvier*), *m. pl.*

*__Acanthopome__, *adj.* (Ichth.) mit stachligem (Kiemen-)Deckel (versehen); -s, *subst. m. pl.* Fische mit stachligem Kiemendeckel (*Duméril*), *m. pl.*

*__Acanthoptère__, *adj.* (Conchyl.) stachelflüg(e)lig, stachelrandig; (Ichth.) stachelflossig; -s, *subst. m. pl.* Fische mit stachliger Rückenflosse, Rückenstachelflosser, *m. pl.* (*Blainville*).

*__Acanthoptérygien__, *adj.* (Ichth.) stachelflossig, stachelstrahlig, hartstrahlig; -s, *subst. m. pl.* stachelstrahlige Fische, Stachelflosser, Dornflosser, *m. pl.*

*__Acanthure__, *adj.* (Zool.) stachelschwänzig; ‖ *subst. m.* Stachelschwanz, *m.* (1° Lanzenfisch, s. Chirurgien; 2° s. Oxyure).

*__Acapsulaire__, *adj.* (Bot.) kapsellos.

*__Acarde__, *adj.* 1° (ἀ *priv. u.* cardo) (Conchyl.) ohne Schloß, schloßlos; 2° (ἀ *priv. u.* καρδία) (Térat.) ohne Herz, herzlos; ‖ *subst.* Sonnenschirm, *m.* (*Art schlossloser Muscheln*).

*__Acardie__, *f.* (s. Acarde, 2°) (Térat.) Mangel, *m.* Abwesenheit des Herzens, Herzlosigkeit, *f.*

__Acare__, *m.* (*v. lat.* acarus) (Zool.) Milbe, *f.* Acarus, *m.*; - de la gale, Krätzmilbe, *f.*

__Acariâtre__, *adj.* (s. Acre) reizbar und tadelsüchtig, krittlig; verdrießlich; mürrisch; zänkisch; widerspänstig.

__Acarides__, *adj. u. subst. m. pl.* (s. Acare) Acarusartige Arachniden;

Milben, *f. pl.* (*Familie von Arachniden*) (*Cuvier, etc.*).

Acaridiens, *adj. u. subst. f. pl. syn. v.* Acarides (*Latreille*).

Acari(e)ns, *adj. u. subst. m. pl. syn. v.* Acarides (*Nitzsch, etc.*).

† **Acarnan**, *m.* s. Acarne.

† **Acarnar**, *m.* (Astr.) Phöton, *m.* (*ein Stern erster Grösse*).

Acarne, *m.* 1° weißer Meerbrassen, *m.*; 2° Spindelkraut, *n.*

† **Acarus**, *m.* s. Acare.

***Acatalecte**, **Acatalectique**, *adj.* (ἀ *priv. u.* καταληκτικός) (Metr.) vollzählig, sylbenrecht.

***Acatalepsie**, *f.* (*v.* ἀκαταληψία) 1° (Philos.) Unbegreiflichkeit, *f.*; 2° Unvermögen zu begreifen *od.* das Wahre vom Falschen zu unterscheiden, *n.* geistige Impotenz, Zweifelsucht; Zweifellehre, *f.*; Pyrrhonismus, *m.*; (Path. anc.) Geisteszerrüttung, *f.*

***Acataleptique**, *adj.* (*v.* ἀκατάληπτος) 1° aller Fassungskraft beraubt, einfältig; 2° zweifelsüchtig, pyrrhonisch.

***Acatapose**, *f.* (Path.) (das) Unvermögen zu schlucken, *n.*

***Acatastatique**, *adj.* (*v.* ἀκατάστατος) (Path.) unregelmäßig; unordentlich.

***Acaule**, *adj.* (ἄκαυλος) (Bot.) stengellos; stiellos, ungestielt; || kurzstielig.

Accablant (*part. præs. v.* Accabler) *adj.* -e, *f.* (zu Boden) drückend, niederdrückend; erdrückend; erstickend; schwer; schwül; *fig.* niederbeugend; niederschlagend; vernichtend; unerträglich.

***Accablement**, *m.* (*v.* Accabler) 1° (*Zustand des unter einem Drucke erliegenden Körpers oder Geistes*) Ermattung, Erschlaffung; Abgespanntheit, Niedergeschlagenheit, *f.*; 2° (*das Drückende, besond.*) Ueberhäufung mit Geschäften, Geschäftslast, *f.*

***Accabler**, *va.* zu Boden drücken, niederdrücken, erdrücken, (durch seine Last) überwältigen; übermannen; || *im weit. Sinn*: überladen; überhäufen; überschütten, die Kräfte (Jemandes) übersteigen; || *fig.* erdrücken; übermannen; niederschlagen; überhäufen, überschütten (de qc., mit etwas); || s'- de qc., sich mit etwas überladen, sich in etwas übernehmen; || accablé, niedergedrückt (durch); übermannt (von, durch); überhäuft (mit); être accablé de qc., mit etwas überladen sein; von etwas überwältigt werden; unter *od.* an etwas erliegen.

***Accalmie**, *f.* (*v.* Calme) (Mar.) kurze Windstille, *f.*

***Accaparement**, *m.* (*v.* Accaparer) 1° wucherlicher Aufkauf, Wucher; 2° Vorrath aufgekaufter Waaren, *m.*; || - des blés, Kornwucher, *m.*

***Accaparer**, *va.* (*vgl. d. lat.* apparare) (Waaren) aufkaufen (um den Preis derselben zu steigern, um damit zu wuchern): *fig. fam.* sich (einer Mehrzahl von Dingen zum Alleinbesitz) bemächtigen, an sich reißen, in Beschlag nehmen.

***Accapareur**, *m.* -euse, *f.* (*v.* Accaparer) Aufkäufer(in), *m.* (*u. f.*); Kornwucherer *od.* -aufkäufer; Kornjude, *m.*

***Accarement**, *m.* (*v.* Accarer) (Jur. anc.) Confrontation (der Angeschuldigten), *f.*

***Accarer**, *va.* (Jur. anc.) (Angeklagte) gegen einander stellen, contradictorisch vernehmen, confrontiren.

***Accastillage**, *m.* (*v. lat.* castellum) (Mar.) (das) Vorder- und Hinter-Castell, *n.* Verteunung, *f.*

***Accastiller**, *va.* (Mar.) mit Vorder- und Hinter-Castell versehen, verteunen.

***Accéder** (*v. lat.* accedere) *vn.* - à qc., einer Sache 1° beitreten (z. B. einem Vertrage); 2° beipflichten (z. B. einem Vorschlage).

***Accélérateur**, *adj.* -trice, *f.* (*v.* Accélérer) beschleunigend; befördernd; (muscle) -, *subst. m.* Treibmuskel, *m.*

***Accélération**, *f.* (*v.* Accélérer) Beschleunigung; || (Phys., Astr.) beschleunigte Bewegung, Beschleunigung; zunehmende Schnelle, *f.*

***Accélérer**, *va.* (*v. lat.* accelerare) (*die Schnelligkeit vermehren*) beschleunigen; beeilen; befördern; (mit Raschheit) betreiben; || accéléré, beschleunigt; rasch; schnell; pas accéléré, beschleunigter *od.* rascher Schritt; (Guerre) Geschwindschritt; (voiture) accélérée, *subst. f.* Eilwagen, *m.*

***Accense**, I. *f.* (Jur. féod.) zugehöriges Grundstück, Pertinenzstück, *n.*; II. *m.* (Ant. rom.) Gerichtsdiener, Accensus, *m.*

***Accenser**, *va.* 1° (Jur. anc.) als zinsbares Gut verpachten; 2° (Admin.) als Pertinenzstück beifügen; || (zwei Bezirke mit einander) vereinigen.

***Accent**, *m.* (*v. lat.* accentus) 1° (Gramm.) (*Hebung od. Senkung der Stimme beim Aussprechen gewisser Silben; Hervorhebung der Länge, Kürze und Tonverschiedenheit der Silben in der Aussprache überhaupt*) Accent, Ton, *m.*; Betonung, *f.*; *besond.* (- tonique) (*Hebung der Stimme*, erhöhter) Ton, tonischer Accent, *m.*; || *im weit. Sinne*: *a*) Klang, *m.* Biegung der Stimme, *f.* Ton, *m.*; || Aussprache; *besond.* (die den Bewohnern gewisser Länder *od.* Landestheile, *od.* auch die gewissen Ständen eigenthümliche) Aussprache; Mundart, *f.*; Accent, *m.*; *absol.* Volks- *od.* Provinzial-Accent, *m.*; *b*) Sprache, *f.*; Ausdruck, *m.*; || *dichterisch*: Klang, Laut (eines Tonwerkzeugs ꝛc.), *m.*; 2° Tonzeichen, *n.* Accent, *m.*; - aigu, scharfer Ton; scharfes Tonzeichen, Acutus; - grave, schwerer Ton ꝛc., Gravis; - circonflexe, gedehnter Ton, Circumflex, *m.*

***Accentuation**, *f.* (*v.* Accentuer) Tonbezeichnung, Betonung, Accentuation, *f.*

***Accentuer** (*v.* Accent) *va.* mit dem Tonzeichen versehen; betonen; accentuiren; || accentué, betont; accentuirt; (Hist. nat.) mit accentähnlichen Strichen gezeichnet.

***Acceptable**, *adj.* (*v.* Accepter) annehmbar, annehmlich.

***Acceptant**, *m.* -e, *f.* (*v.* Accepter) (Jurispr.) (der) Annehmende, Acceptant, *m.*

***Acceptation**, *f.* (*v.* Accepter) Annahme, *f.* Annehmen, *n.*; (Comm.) Acceptation, *f.*

***Accepter** (*lat.* acceptare) *va.* annehmen; acceptiren; || s'-, sich annehmen lassen, annehmbar sein.

***Accepteur**, *m.* (*v.* Accepter) (Comm.) Acceptant, *m.*

***Acceptilation**, *f.* (Droit rom.) Quittung über eine Scheinzahlung, Scheinquittung, *f.*

***Acception**, *f.* (*v. lat.* acceptio) 1° (- de personnes) Ansehen (der Person), *n.* Vorzug, *m.*; 2° (Gramm.) Bedeutung, *f.* (Wort-)Sinn, *m.*; 3° (Méd.) *obsol.* s. Intussusception, Absorption.

***Accès**, *m.* (*v. lat.* accedere) 1° Zutritt; Zugang; Eingang, *m.* (*vgl.* Abord); 2° (Path.) Anfall (von Fieber ꝛc. Fieberanfall ꝛc.), *m.*; Anwandlung, *f.*; *fig.* Anfall, *m.* Anwandlung, *f.*; par -, in Anfällen, anfallsweise; 3° letzte Abstimmung (bei einer unentschiedenen Pabstwahl, Fall wo die Entscheidung derselben von dem Beitritt einiger Cardinäle zu den Stimmen Anderer abhängt) *f.*; 4° *veralt.* Berührung, Begattung, Beischlaf, *m.*

***Accessible**, *adj.* (s. Accès) zugänglich.

***Accession**, *f.* (*v. lat.* accessio, s. Accéder) 1° *fig.* Beitritt, *m.*; Zustimmung; || Gelangung (zu etwas), *f.*; 2° (das) Hinzukommen (einer Sache zu einer andern); (Jurispr.) Zuwachs, *m.*; || (droit d'-) Zuwachsrecht, *n.*

† ***Accessit**, *m.* Accessit, *n.* Nebenpreis, *m.*

***Accessoire**, *adj.* (s. Accession) dazu gehörend; nebensächlich; untergeordnet; accessorisch; || *subst. m.* 1° (zugehörende Dinge) Zubehör, *n.*; Nebensachen, *f. pl.*; Accessorien, *n. pl.*; Nebenumstände, *m. pl.*; (Peint.) Nebenpartien, *f. pl.*; 2° (Anat.) (nerfs) -s, *m. pl.* Beinerven (des pneumogastrischen Nervenpaars), *m. pl.* (*syn.* nerfs spinaux).

***Accessoirement**, *adv.* beiläufig, nebenher, nebenbei.

***Accidence**, *f.* (s. Accident) (Philos.) (das) Zufälligsein, *n.*; Zufälligkeit, *f.* Accidenz, *n.*

***Accident**, *m.* (*v. lat.* accidens) zufälliges Ereigniß, *n.* Zufall; *besond.* unglücklicher Zufall, Unfall, *m.*; (Path.) zufällige Erscheinung (die nicht das Wesen einer Krankheit bedingt), *f.* Zufall (z. B. Nervenzufall), *m.*; || (Philos.) zufällige, außerwesentliche Eigenschaft; (Théol. cath.) zufällige Eigenschaft, sacramentalische Gestalt, *f.*; || -s de terrain, *pl.* Unebenheiten des Bodens, der Erdoberfläche, *f. pl.*; || (Peint.) -s de lumière, Nebenlichter, *n. pl.* zerstreute Lichtstrahlen, *m. pl.*; theilweise Beleuchtung, *f.*; || (Mus.) Nebenvorzeichnung, *f.*; || par -, durch Zufall, von Ungefähr; unglücklicherweise.

***Accidentel**, *adj.* -le, *f.* (s. Accident) zufällig; unvorhergesehen; absichtslos; || (Philos., Phys.) zufällig, außerwesentlich, unwesentlich; accidentell; Neben..; (Géogn.) zufällig vorkommend, in den Hauptmassen zerstreut; (Mus.) ligne -le, *f.* beigefügte Linie; signe -, Nebenvorzeichnung, *f.*

***Accidentellement**, *adv.* zufälliger Weise, zufällig; von Ungefähr.

Accipitres, *adj. u. subst. m. pl.* (*v. lat.* accipiter) (oiseaux -) Raubvögel, *m. pl.* (*Linné*, etc.) (*syn.* Oiseaux de proie); || accipitres-gallinacés, *m. pl.* hühnerartige Raubvögel, *m. pl.* (*Lesson*).

Accipitrin, *adj.* (*v.* Accipitres) (Zool.) raubvogelartig, habichtsartig; || -s, *subst. m. pl.* habichtsartige Raubvögel, Hachte, *m. pl.* (*Illiger*, etc.).

***Accise**, *f.* (*v. lat.* accisus) Accise, Geträntsteuer; Verbrauchsteuer, *f.*

***Acclamation**, *f.* (*v. lat.* acclamatio) Beifallruf, *m.* Zujauchzen; Freudengeschrei, *n.*; Acclamation, *f.*; par –, durch Acclamation, mit einstimmigem Beifallruf.

***Acclamper**, *va.* (Mar.) (einen Mast) mit Klammern *od.* Wangen befestigen, verklammern.

***Acclimatement**, *m.* (*v.* Acclimater) Gewöhnung an das Clima, Acclimatisirung, *f.*

***Acclimater** (*v.* κλίμα) *va.* an das Klima (eines Landes) gewöhnen, einheimisch machen, acclimatisiren; s'–, sich acclimatisiren, sich einwohnen.

***Accliné**, *adj.* (*v. lat.* acclinatus) (Zool.) übergreifend (*von den Zähnen, Illiger*).

***Accoinçons**, *m. pl.* (*s.* Coin) (Charp.) Schiftsparren, *m. pl.*

***Accointance**, *f. fam.* (vertrauter, *oft auch* verbotener) Umgang, *m.* Bekanntschaft; Liebschaft, *f.*

***Accointer**, *va. refl.* s'- (avec qn), sich (einem) zugesellen, sich (mit Jemanden) einlassen.

***Accolade**, *f.* (*v. lat.* ad, *u.* collum) Umhalsung, Umarmung, *f.*; Bruderkuß; Ritterschlag, *m.*; ‖ (Typogr.) Verbindungsklammern, *f. pl.*; Verbindungszug, *m.*; ‖ (Cuis.) – de lapereaux, (ein) Kaninchenpaar, *n.*

***Accolage**, *m.* (*s.* Accoler) (Vign.) (das) Anbinden (der Reben an die Pfähle), *n.*

***Accoler** (*v. lat.* ad *u.* collum) *va. fam.* umarmen; ‖ (Vign.) (Weinstöcke) an Pfähle binden; *fig. a)* (Rechnungsposten, Zeilen) zusammen klammern; *b) fam. iron.* (zwei Personen Namen ꝛc.) zusammen stellen, neben einander stellen; ‖ s'–, sich umarmen; ‖ (Bot.) sich anranken; ‖ accolé, (Blas.) sich anschließend; an einander geheftet; verbunden; (Bot.) angeheftet; *fig. fam.* zusammengefügt.

***Accollé**, *adj.* (*s.* Coller) (Hist. nat.) aufgeleimt; angeklebt; anklebend; angeheftet.

***Accolure**, *f.* (*s.* Accoler) (Agr.) Stroh- od. Weidenband zum Anbinden der Reben; (Carross.) Halsstück am Schlitten, *n.*

***Accombant**, *adj.* (*v. lat.* accumbens) (Hist. nat.) anliegend (*Candolle*).

***Accommodable**, *adj.* (*v.* Accommoder) was gütlich beigelegt werden kann, zum Vergleich geeignet.

***Accommodage**, *m.* (*v.* Accommoder) 1° Zubereitung (der Speisen), *f.*; Ordnen der Haare, Frisiren, *n.*; 2° Lohn für Zubereitung ꝛc.; Frisirlohn, *m.*

***Accommodant** (*part. præs. v. Ztw.* Accommoder) *adj.* –e, *f.* fügsam, willfährig, gefällig.

***Accommodation**, *f.* (Jurispr.) Vermittlung, Ausgleichung, *f.* Vergleich, *m.*

***Accommodement**, *m.* (*v.* Accommoder) 1° Ausgleichung, Vermittlung, *f.*; (gütlicher) Vergleich, *m.*; 2° Vergleichsmittel, *n.*; 3° Einrichtung; Bequemlichkeit, *f.* (*veralt.*); ‖ 1° entendre à un –, zu einem Vergleich geneigt *od.* erbötig sein; 2° il est avec lui des -s, es gibt (schon) Mittel sich mit ihm zu vergleichen; man kann sich schon mit ihm vergleichen; homme d'–, de facile –, Mann, mit dem man sich vergleichen kann, mit dem sich auskommen *od.* reden läßt; nachgiebiger Mensch.

***Accommoder** (*v. lat.* accommodare) *va.* 1° – qn, *a)* einem bequem sein, gelegen sein *od.* kommen, zu Statten kommen; einem anstehen; *b)* einen (gut) bedienen; *iron.* zurechtweisen; (übel) zurichten; *c)* – qn de qc., einem etwas (für ein billiges) abstehen *od.* überlassen; *d)* – deux personnes, zwei Personen mit einander vergleichen *od.* versöhnen; 2° – qc., *a)* etwas (bequem) einrichten, in Stand setzen; in Ordnung bringen; ‖ (die Speisen) zubereiten (*s.* Apprêter); (das Haar) frisiren, kräuseln; *b)* etwas (z. B. einen Streit) ausgleichen, beilegen, schlichten; in Ordnung bringen (*s.* Arranger, Concilier); *c)* – qc. à qc., etwas einer Sache anpassen, nach einer Sache einrichten (*s.* Conformer); ‖ s'–, *a)* sich es bequem machen; sich bequem einrichten; *b) fam.* sein Schäfchen scheren, sich bereichern (*veralt.*); *c) scherzw.* sich ein Räuschchen trinken, sich begeistern; *d)* s'- de qc., mit etwas fürlieb nehmen; sich etwas gefallen lassen; sich mit etwas vertragen; *fam.* sich etwas zueignen; etwas in die Tasche stecken; s'- de tout, mit Allem zufrieden sein, sich in Alles schicken; ne s'- de rien, sich in nichts fügen, ungenügsam, unfugsamer Natur sein; *e)* s'- à qc., sich in etwas fügen *od.* schicken; *f)* sich vergleichen; sich verständigen (de qc., über etwas); ‖ accommodé, –e, (bequem) eingerichtet; zubereitet; geordnet; aufgeputzt; *iron.* zugerichtet; – de qc., begabt, versehen mit etwas.

***Accompagnage**, *m.* (Soier.) Durchschuß (von Seidenfäden), *m.*

***Accompagnateur**, *m.* -trice, *f.* (*v.* Accompagner) (Mus.) Begleiter(in), Mitspieler(in), Accompagnist(in), *m.* (*u. f.*).

***Accompagnement**, *m.* (*v.* Accompagner) 1° (*Handlung des Begleitens*) Begleitung, *f.*; (Ehren-) Geleit; Gefolge, *n.*; (Mus.) Begleitung, *f.*; Accompagnement, *n.*; 2° (*das, was begleitet*) (Mus.) begleitende, obligate Stimme ꝛc. Begleitung, *f.*; ‖ (nöthiges) Zubehör, *n.*; (Peint.) Nebenfiguren, *f. pl.*; (Blas.) Wappenzierath, *f.*

***Accompagner** (*vgl.* Compagnon) *va.* (*mit Jem. zusammengehen, fahren etc.*) begleiten; *bes. a)* (einem) das Ehrengeleit geben, (einen) begleiten; *b)* zur Bedeckung mitgeben, geleiten; ‖ *im weit. Sinn*: (Mus.) (mit einem Tonwerkzeug, mit der Stimme) begleiten, accompagniren; ‖ *fig. a)* begleiten; (eine Forderung durch Drohungen ꝛc.) unterstützen; *b)* (zu etwas) passen, lauten, stehen; ‖ s'–, 1° (Mus.) sich begleiten, sich (selbst) accompagniren; 2° begleitet werden (von ..), (einen, etwas) zur Begleitung, im Gefolge haben; verbunden sein (mit...).

***Accompli** (*part. passé v.* Accomplir) *adj.* –e, *f.* vollendet; vollkommen; zurückgelegt; 20 ans -s, volle 20 Jahr.

***Accomplir** (*v. lat.* ad. *u.* complere) *va.* (vollkommen) erfüllen *od.* beendigen; vollenden; vollziehen; ausführen; beobachten; (ein Jahr ꝛc.) zurücklegen; (eine Lehrzeit ꝛc.) bestehen, überstehen; ‖ s'–, sich verwirklichen, in Erfüllung gehen; vollzogen werden; eintreffen.

***Accomplissement**, *m.* (*v.* Accomplir) Erfüllung, Vollendung; Vollziehung; Beobachtung (der Förmlichkeiten ꝛc.); Zurücklegung; Ueberstehung, *f.*; Ablauf (einer Strafzeit ꝛc.), *m.*

Accon, *m.* (Mar.) flaches Boot, *n.*

***Accoquinant**, **Accoquiner**, *s.* Acoquinant, Acoquiner.

***Accord**, *m.* (*v. lat.* a corde) 1° Uebereinstimmung (der Wünsche, Meinungen ꝛc.), *f.* Einverständniß, *n.* Einigkeit, Eintracht, *f.*; ‖ *im eng. Sinn*: Uebereinkunft, *f.* Vertrag, Accord, *m.*; ‖ -s, *pl.* Ehevertrag, *m.* Ehepacten, *m. pl.* (*veralt.*); ‖ *im weit. Sinn*: übereinstimmendes, harmonisches Verhältniß, *n.* Zusammenstimmung, *f.* Zusammenklang; Einklang, *m.* Harmonie; (Gramm.) grammatikalische Uebereinstimmung (der Wörter), *f.*; (Mus.) Zusammenklang, Einklang (der Töne), *m.*; Stimmung (eines Tonwerkzeugs), *f.*; 2° (*Gesammtheit zusammenstimmender Töne*) Accord, *m.*; ‖ 1° être d'–, einig sein; tomber, demeurer d'–, einig werden (de qc., über etwas); mettre d'–, vereinbaren; *fam.* unter einen Hut bringen; d'–, wir sind einig, ich gebe es zu; schon recht; ‖ faire, passer un –, einen Accord machen, einen Vertrag abschließen; ‖ (Mus.) être d'–, gestimmt sein; zusammenstimmen (*vgl. oben*); tenir l'–, die Stimmung halten; 2° *dicht.* les -s de la lyre, die Accorde, die Klänge der Leyer; die (lyrische) Dichtkunst.

***Accordable**, *adj.* (*v.* Accorder) 1° was sich bewilligen läßt; 2° was sich vereinigen, zusammenstimmen *od.* beilegen läßt; (Mus.) stimmbar.

***Accordailles**, *f. pl.* (*v.* Accorder) *pop.* Eheberedung; Unterzeichnung des Ehevertrags, *f.*

***Accordant** (*part. præs. v.* Accorder) *adj.* übereinstimmend; (Mus.) zusammenklingend; harmonisch.

***Accordé** (*part. pass. v.* Accorder) *adj.* 1° bewilligt; 2° gestimmt; ‖ *subst. m.* –e, *f.* (der, die) Verlobte, *m. u. f.* Bräutigam, *m.*; Braut, *f.*

***Accorder** (*s.* Accord) *va.* 1° das Einverständniß, die Eintracht herstellen (unter..), vereinigen; vereinbaren; *fam.* unter einen Hut bringen; ‖ *von Sachen*: (faire –) in Uebereinstimmung bringen, vereinigen (*syn.* Concilier); (Gramm.) in grammatikalische Uebereinstimmung bringen; (Mus.) stimmen; 2° zugestehen, bewilligen, gewähren; geben; zugeben; einräumen (*vgl.* Concéder); ‖ s'–, sich vergleichen, sich vertragen; eins werden; übereinstimmen (avec, mit); (zu etwas, zu einander) passen; (Mus.) zusammenstimmen, harmoniren; ‖ 1° (Mus.) – un instrument avec les autres, ein Tonwerkzeug nach den andern stimmen; (Peint.) – un tableau, Einheit in ein Gemälde bringen; ‖ 2° – en mariage, zur Ehe versprechen.

***Accordeur**, *m.* (*v.* Accorder) (Mus.) Stimmer, *m.*

***Accordoir**, *m.* (Mus.) Stimmwerkzeug, *n.*; Stimmhammer (*für das Piano*), *m.*; Stimmhorn (*für die Orgel*), *n.*

Accore, *m.* (Mar.) Stütze, *f.*

Accorer, *va.* (Mar.) stützen.

***Accorné**, *adj.* (*v.* Corne) (Blas.) mit Hörnern von andrer Farbe als der Leib; ‖ (Fort.) mit einem Hornwerk versehen.

Accort, *adj.* –e, *f.* (*v. ital.* ac-

corto) gefällig, nachgiebig, artig, geschmeidig.

Accortise, *f.* (*v.* Accort) *fam.* Gefälligkeit, Geschmeidigkeit, Artigkeit, *f.*

* **Accostable**, *adj.* (*v.* Accoster) *fam.* zugänglich (s. Abordable).

* **Accoster** (*v. lat.* ad u. costa) *va.* 1° - qn, nahe zu Jem. herantreten, einen anreden; *fam.* sich an einen machen; sich zu einem gesellen; ‖ s'- de qn, *fam.* mit Jemand umgehen (*im nachtheil. Sinn*); 2° (Mar.) - qc., sich an etwas legen; ‖ accosté, (Blas.) auf beiden Seiten umgeben (mit etwas).

Accotar(d), *m.* (Mar.) Kalben, *m.* Inholz, *n.*

* **Accotement**, *m.* (*v.* Accoter) 1° f. Berme; 2° (Horl.) Reibung, *f.*

* **Accoter** (*v.* Côté) *va.* (seitwärts) stützen; anlehnen; ‖ s'-, sich stützen (auf); sich lehnen (an); sich anlehnen.

* **Accotoir**, *m.* Seitenlehne; Armlehne; Stütze, *f.*

* **Accouchée** (*part. pass. v.* Accoucher) *adj. f.* entbunden; ‖ -, *subst. f.* Wöchnerin, Kindbetterin, *f.*

* **Accouchement**, *m.* (*v.* Accoucher) 1° Niederkunft, Entbindung, *f.* Gebären, *n.* Geburt, *f.*; (Zool.) Werfen, *n.*; 2° (*die Handlung des Entbindens*) Entbindung, Geburtshülfe, *f.*; ‖ 1° - à terme, zeitige Geburt; - avant terme, Frühgeburt; - après terme, Spätgeburt, *f.*; 2° l'art des -s, die Entbindungskunst, Geburtshülfe, *f.*; maison d'-s, Entbindungsanstalt, *f.*; cours d'-s, Lehrcursus für Geburtshülfe, *m.*

* **Accoucher**, *vn.* (*vgl.* Coucher) - de..., niederkommen mit..., entbunden werden von, (ein Kind) gebären, in Wochen kommen; (Zool.) (ein Junges ꝛc.) werfen; - à terme, zur rechten Zeit gebären; - avant terme, vor der Zeit niederkommen; ‖ *fig. iron.* zur Welt bringen, zu Tage fördern; ‖ *va.* entbinden; accouchiren.

* **Accoucheur**, *m.* (*v.* Accoucher) Geburtshelfer, Accoucheur, Entbindungsarzt, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) crapaud -, bufo obstetricans, *m.* (*eine Krötenart*).

* **Accoucheuse**, *f.* Geburtshelferin, Hebamme, *f.* (*syn.* sage-femme).

* **Accouder** (*v. lat.* ad u. cubitus, s. Coude) *va. réfl.* s'-, sich auf den *od.* auf die Ell(en)bogen stützen; sich mit den Ell(en)bogen auflehnen.

* **Accoudoir**, *m.* (*v.* Accouder) Armlehne, *f.*; Polster; (Fenster-) Kissen, *n.*

* **Accouer**, *va.* (Chasse) (dem Hirsche) den Genickfang geben.

* **Accoulins**, *m. pl.* (*v.* Couler) (Arts et Mét.) Flußschlamm, *m.*

* **Accouple**, *f.* (*v. lat.* copula) (Hunds-)Koppel, *f.*

* **Accouplement**, *m.* (*v.* Accoupler) (paarige) Zusammenfügung, Zusammenpaarung; Zusammenjochung (der Ochsen ꝛc.); (Arch.) Paarung, Zusammenstellung (der Säulen); ‖ (Zool.) Paarung, Begattung, *f.*

* **Accoupler** (*v. lat.* copulare, *vgl.* Couple) *va.* (zwei Dinge mit einander) verbinden, paarweise zusammenfügen; zusammenbinden; (Säulen ꝛc.) paaren; (Ochsen ꝛc.) zusammenjochen; ‖ (Thiere mit einander) paaren; ‖ s'-, sich paaren, sich (be)gatten; ‖ (Trictrac) - ses dames, seine Steine binden; Bänder machen; ‖ accouplé, -e, gepaart.

* **Accourcir** (*lat.* curtare, *vgl.* Court) *va.* kürzer machen, verkürzen; abkürzen; *absol.* seinen Weg abkürzen; ‖ s'-, sich verkürzen; kürzer werden; einlaufen; ‖ accourci, verkürzt.

* **Accourcissement**, *m.* (*v.* Accourcir) (das) Kürzerwerden; Abnehmen, *n.*; Abkürzung; Verkürzung, *f.*

* **Accoures**, *f. pl.* (s. Accourir) (Chasse) Lauerplatz (für die Hunde), *m.*

* **Accourir** (*v. lat.* accurrere) *vn.* (unreg. s. Courir) herzulaufen, herbeilaufen *od.* eilen; zuströmen; - au secours de qn, einem zu Hülfe eilen.

* **Accourse**, *f.* (s. Course) (Mar.) Schiffsgang, *m.*

* **Accouru**, -e, *f. part. pass. v.* Accourir: herbeigeeilt.

* **Accoutrement**, *m.* (*v. lat.* ad u. cultus) *veralt.* Kleidung, *f.*; *gewöhnl. iron.*: seltsamer, lächerlicher Anzug *od.* Aufputz, *m. fam.* Aufstaffirung, *f.*

* **Accoutrer** (s. Accoutrement) *va. veralt.* kleiden; *gewöhnl. iron.*: herausputzen; aufstaffiren; ‖ s'-, sich herausputzen ꝛc.; ‖ accoutré, -e, aufstaffirt (de, mit).

* **Accoutumance**, *f.* (*v.* Accoutumer) Gewohnheit, *f.* (*veralt.*)

* **Accoutumer** (s. Coutume) *va.* gewöhnen (à qc., an etwas, de..., zu...); ‖ s'-, sich gewöhnen; ‖ *vn.* avoir accoutumé, die Gewohnheit haben, pflegen; ‖ accoutumé, gewöhnt (an...); vertraut (mit...); ‖ gewohnt, gewöhnlich; à l'accoutumée, wie gewöhnlich, nach gewohnter Art, nach herkömmlicher Weise.

* **Accouvé**, *adj.* (s. Accouver) *fam.* stets hinter dem Ofen sitzend, Ofenhocker, *m.*

* **Accouver** (*v. lat.* accubare) *va. réfl.* s'-, anfangen zu brüten.

* **Accréditer** (s. Crédit) *va.* in Credit, in (guten) Ruf, in Ansehen bringen; (einem *od.* einer Sache) Credit verschaffen; (einer Nachricht ꝛc.) Glauben verschaffen; (einen Gesandten ꝛc. bei einer fremden Macht) beglaubigen, accreditiren; (einen Kaufmann ꝛc. bei einem Banquier) empfehlen, (ihm) einen Credit eröffnen; ‖ s'-, sich Glauben, Credit *od.* Eingang verschaffen; sich Ansehen erwerben; Glauben finden, sich accreditiren; ‖ accrédité, beglaubigt; in Ruf *od.* Ansehen stehend; Glauben findend, accreditirt.

* **Accrescent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* accrescens) (Bot.) (nach der Befruchtung) fortwachsend.

* **Accrétion**, *f.* (*v. lat.* accretio) (Méd.) 1° Fortwachsen, *n.*; Zunahme, *f.*; 2° Anwuchs, *m.* Gewächs, *n.*

* **Accroc**, *m.* (s. Croc) 1° Riß (vom Hangenbleiben), *m.* 2° *fig. fam.* (das, woran man hangen bleibt) Hinderniß, *n.* Anstoß, *pop.* Haken, *m.*

* **Accrochant** (*part. præs. v.* Accrocher) *adj.* (Bot., Ornith.) anhakend; hakenförmig gekrümmt; mit hakenförmigen Erhöhungen versehen.

* **Accrochement**, *m.* (*v.* Accrocher) (das) Anhaken, Hangenbleiben; Entern; Stocken (einer Uhr), *n.*

* **Accrocher** (s. Croc, Crochet) *va.* an einen Haken *od.* Nagel hängen; anhaken; ‖ mit einem Haken fassen; auffangen (und durchbohren *od.* zerreißen); (mit einem Wagen) anfahren; (ein Schiff) entern; demeurer accroché, hangen bleiben (par qc. mit etwas); ‖ *fig. fam.* 1° aufhalten, hemmen; ins Stocken bringen; 2° erhaschen, *pop.* aufgabeln; ‖ s'-, 1° *fig. fam.* s'- à qn, à qc., sich an Jemand hängen, an etwas anklammern; 2° hangen bleiben; gegen einander fahren; *fig. fam.* einen Anstoß finden, ins Stocken gerathen.

* **Accroire** (*unreg.* s. Croire) *va. nur im Infinit. mit* faire *gebräuchl.*: faire - qc. à qn, einem etwas glauben machen, weis machen; en faire - à qn, einem etwas aufbinden, ein X für ein U machen; ‖ s'en faire -, sich etwas worauf einbilden, sich zu viel einbilden.

* **Accroissement**, *m.* (*v.* Accroître) 1° (das) Wachsen, Wachsthum, Zunehmen, *n.* Vermehrung; Steigerung, *f.*; Anwachsen, Steigen (des Wassers ꝛc.), *n.*; Zuwachs (an etwas); Verlängerung (eines Worts ꝛc.), *f.*; (Pathol.) période d'-, Periode des Zunehmens, des Steigens (einer Krankheit), *f.*; (Arith.) calcul des -s, Differentialrechnung, *f.*; 2° (*das Zugewachsene*) Zuwachs, *m.*; ‖ (droit d') Zuwachsrecht, *n.*

* **Accroît**, *m.* (*v.* Accroître) Vermehrung, *f.* Zuwachs (einer Heerde), *m.*

* **Accroître** (*unreg.* s. Croître) *va.* vergrößern, vermehren; erweitern; steigern; ‖ *vn.* 1° *od.* s'-, anwachsen; sich vermehren; zunehmen; sich steigern; 2° (Jurispr.) - (à qn), einem zuwachsen, zufallen; - (à qc.), (zu etwas) hinzukommen, (einer Sache) zuwachsen.

* **Accroupir** (*v. lat.* ad u. curvare) *va. réfl.* s'-, sich zusammenkrümmen, niederhocken; niederkauern; *von Thieren*: sich auf die Hinterfüße setzen.

* **Accroupissement**, *m.* (*v.* Accroupir) Niederhocken; ‖ Aufrechtsitzen (der Thiere), *n.*

* **Accru**, -e, *f. part. pass. v.* Accroître: angewachsen; vermehrt; gesteigert.

* **Accrue**, *f.* (*v.* Accru) (Jurispr.) Anwachs, Zuwachs (an Land durch Anschwemmung *od.* Zurücktreten des Wassers), *m.*; ‖ (Pêche) Netzverlängerung, *f.* angestrickte Maschen, *f. pl.*; Netzringe, *m. pl.*; ‖ - de bois, (natürlich *d. h.* ohne Besamung entstandener) Zuwachs an Beholzung, *m.*

* **Accueil**, *m.* (s. Accueillir) Aufnahme, *f.* Empfang, *m.*; faire - à qn, einen empfangen, *besond.* artig empfangen.

* **Accueillir** (*unreg.* s. Cueillir) *va.* aufnehmen; empfangen; ‖ *auch von Sachen gebräuchl.*: aufnehmen; ‖ *im weit. Sinn*, *von ungünstigen Zufällen*: überfallen; begrüßen (s. Assaillir).

* **Accul**, *m.* (s. Cul) (*Ort, an dem man nicht weiter zurück kann*) Ort ohne Ausgang, Winkel, Sack; (Chasse) Hintergrund, *m.* Ende eines (Fuchs- *od.* Dachs-) Baues, *n.*; (Mar.) Hintergrund, *m.* Tiefe einer Bucht; enge Bucht, *f.*; ‖ (Artill.) Anhaltepfahl (um den Zurücklauf eines Geschützes zu verhindern), *m.*

* **Acculement**, *m.* (*v.* Acculer) (Mar.) Bogenründung, *f.*

* **Acculer** (*v. lat.* ad u. culus, s. Cul) *va.* (mit dem Rücken) gegen die Wand ꝛc. treiben, in die Enge treiben; ‖ s'-, sich in einen Winkel drängen, sich den Rücken frei machen; (Manège) sich zusammen drängen, zurückfahren; ‖ acculé, *a*) in die Enge getrieben; *b*) (Blas.) cheval acculé, aufgebäumtes Pferd; canons acculés, mit dem

Hintertheil an einander stoßende, mit dem Stoß gegen einander gekehrte Kanonen.

•**Accumulateur**, m. -trice, f. (v. Accumuler) Aufhäufer(in), m. (u. f.); Aufspeicherer; Zusammenscharrer; Geizhals, m.

•**Accumulation**, f. (v. Accumuler) (1° *Handlung des Anhäufens; 2° Zustand dessen, was sich häuft*) Anhäufung, Häufung; (Rhét.) Häufung der Thatsachen, Accumulation; (Jurispr.) – de droit, Häufung der Rechtsansprüche od. der Rechtstitel; – d'intérêts, Zinshäufung, f.

•**Accumuler** (v. *lat.* accumulare, *vgl.* Cumuler) va. häufen, anhäufen; ansammeln; *iron.* zusammenscharren; || *absol.* Schätze auf Schätze häufen; sich Schätze sammeln; || s'–, sich häufen, sich ansammeln; anwachsen; || accumulé, (an)gehäuft.

•**Accurbitaire**, adj. (Zool.) kürbiskernartig; (ver) –, *subst.* m. Kürbiswurm, m. tænia cucurbitina (trächtige Glieder des Kettenwurms, *nach andern Zoologen*).

•**Accusable**, adj. (v. Accuser) anklagbar.

•**Accusateur**, m. -trice, f. (v. Accuser) Ankläger(in), m. (u. f.); – public, (der) öffentliche Ankläger, Staatsanwald, m.

•**Accusatif**, m. (v. *lat.* accusativus) (Gramm.) Accusativ, Klagefall, (der) vierte Fall, m.

•**Accusation**, f. (v. Accuser) (gerichtliche) Anklage; Criminal-Klage, f.; || *im weit. Sinn*: Vorwurf, m. Anklage, Beschuldigung, f.; || acte d'–, Anklage-Act, m.; chef d'–, Klagepunkt, m.

•**Accusé**, -e, f. *part. pass.* v. Accuser: angeklagt; || –, *subst.* m. -e, f. 1° Angeklagte, m. u. f.; 2° Empfangsanzeige, f.

•**Accuser** (v. *lat.* accusare) va. (Jemanden eines Verbrechens vor Gericht) anklagen; eine Anklage (gegen Jemand) erheben; beschuldigen; || *im weit. Sinn*: 1° (einem etwas) zur Last legen, (einen einer Sache) beschuldigen; anklagen; (einem) die Schuld (eines Umstands ꝛc.) beimessen; || *von Sachen*: anklagen, beschuldigen; sich (über etwas) beschweren; (etwas) auf Rechnung (einer Sache) bringen; 2° angeben; bekennen; gestehen; melden; anzeigen; (– son jeu) sein Spiel, seine Karten angeben; || s'–, sich selbst anklagen; seine Fehler bekennen; seine Sünden beichten; || – de vol, des Diebstahls anklagen; || 1° ceci l'accuse; das spricht wider ihn; || (Jurispr.) – un acte de faux, eine Urkunde als verfälscht, als untergeschoben anfechten, die Aechtheit einer Urkunde anfechten; (Méd.) – de la douleur, etc., (einen) Schmerz angeben, sich über Schmerz beklagen; – réception (d'une lettre, etc.), den Empfang (eines Briefes ꝛc.) melden; || (Peint.) – les muscles, etc. sous la peau, die Muskeln ꝛc. unter der Haut angeben od. andeuten.

..**Acé**, *suff.* (*lat.* aceus) *wird an die lat. Namen von Pflanzen u. besonders von Pflanzengattungen, bisweil. auch Thiergattungen etc. od. gewisser Eigenheiten solcher Gattungen gehängt, zur Bildung von Bei- und Hauptwörtern, deren Bedeutung* Aehnlichkeit *mit der Bedeutung des Wurzelworts ist*: ..artig; || *subst.* m. ..artiges Thier; (Schal)thier ꝛc., n.; ..-s, Familie, Ordnung, Classe der ..artigen Thiere, f.; (Schal)thiere ꝛc., n. pl.; || ..-e, *subst.* f. ..artige Pflanze, f.; ..-es, Familie der ...artigen Pflanzen od. Gewächse, f. ..acées, f. pl. (z. B. *lat.* lilium, Lilie; liliacé, lilienartig; liliacées, f. pl. Familie der lilienartigen Pflanzen od. Gewächse, f. Lilien, f. pl.).

•**Acéluphe**, adj. (ἀκέλυφος) (Hist. nat.) unberindet; unbeschalt.

•**Acens**, m. -e, f. (v. *lat.* Census) (Anc. coutum.) Erbzinsgut, n.

•**Acensement**, m. (v. Acenser) (Anc. coutum.) Verpachtung, Pachtung auf Erbzins, f.

•**Acenser**, va. (v. Acens) gegen Zins od. Erbzins verpachten od. pachten, vermiethen od. miethen.

•**Acéphale**, adj. (ἀκέφαλος) (Zool., Térat.) kopflos; (Bot.) griffellos; *fig.* ohne Haupt, hauptlos; || -s, *subst.* m. pl. (Zool.) kopflose Thiere; *besond.* a) kopflose Weichthiere (*Cuvier, etc.*); b) kopflose Insecten, n. pl. Arachniden, f. pl. (*Latreille*); || (Térat.) kopflose Mißgeburten, f. pl.; (Hist. Eccl.) (Secte der) Akephali, m. pl.

•**Acéphalé**, adj. f. Acéphale.

•**Acéphalie**, f. (Térat.) 1° Kopflosigkeit; 2° Gattung der kopflosen Mißgeburten, f.

•**Acéphalien**, adj. *syn.* v. Acéphalophore (*Pouchet*).

•**Acéphalo...** (f. Acéphale) *in Zus.* -brache, adj. u. *subst.* m. (Térat.) kopf- und armlos; kopf- und armlose Mißgeburt, f.; -brachie, f. (Térat.) 1° Kopf- und Armlosigkeit; 2° Gattung der kopf- und armlosen Mißgeburten, f. (*Breschet*); -carde, adj. u. *subst.* m. (Térat.) kopf- und herzlos; kopf- und herzlose Mißgeburt, f.; -cardie, f. (Térat.) 1° Kopf- und Herzlosigkeit; 2° Gattung der kopf- und herzlosen Mißgeburten, f. (*Breschet*); -cyste, m. kopfloser Blasenwurm, m. Wasserblase, f. Acephalocyst, m. Hydatide, f.; -gastre, adj. u. *subst.* m. kopf- und bauchlos, kopf- und bauchlose Mißgeburt, f. (*Breschet*); -phore, adj. kopflos; -s, *subst.* m. pl. kopflose Weichthiere, n. pl. (*Blainville*).

•**Acéracées**, f. pl. Ahornarten, f. pl. (*Pflanzen-Familie*).

Acérain, adj. (f. Acier) stahlartig.

Acerbe, adj. (v. *lat.* acerbus) herbe; bitterlich sauer; *fig.* herbe; scharf; bitter.

Acerbité, f. (f. Acerbe) Herbe; Bitterkeit, f.

•**Acère**, adj. (Hist. nat.) hornlos; hörnerlos; ungehörnt; || -s, *subst.* m. pl. ungehörnte Insecten, n. pl., Bauchfüßler ꝛc., m. pl. acera.

Acéré (*part. pass.* v. Acérer) adj. -e, f. 1° verstahlt; 2° scharf; schneidend; 3° spitzig; (Bot.) f. Acéreux; || *fig.* scharf, schneidend; spitzig.

•**Acéré**, adj. f. Acère.

Acérer, va. verstählen, stählen; || schärfen.

Acéreux, adj. -se, f. (*lat.* acerosus) (Bot.) nadelförmig, nadelicht; feuille acéreuse, Nadelblatt, n. Nadel, f.

Acérinées, f. pl. f. Acéracées.

Acérique, adj. (Chim. org.) acide –, Ahornsäure (*Scherer*), Apfelsäure (*Gmelin*), f.

Acérure, f. (f. Acérer) Verstählung, f. Stahlplättchen, n.

Acescence, f. (*lat.* acescentia) Säuerlichkeit, f. Stich von Säure, m.

Acescent, adj. -e, f. (*lat.* acescens) sauerwerdend; säuerlich.

Acétabule, m. (*lat.* acetabulum) (Ant.) Essiggefäß, n. Napf, m.; || (altrömisches) Maaß (für Flüssigkeiten), n.; || (Zool.) a) Pfanne (eines Muschelthiers ꝛc.), f.; b) Saugnapf (eines Kopffüßlers ꝛc.), m.; (Anat.) a) (Gelenk-)Pfanne, f.; c) -s, pl. becherförmige Vertiefungen an der innern Fläche der Gebärmutter (bei Schafen und Ziegen), f. pl.

Acétabulé, **Acétabuleux**,
•**Acétabuliforme**, adj. (Hist. nat.) napfförmig; becherförmig; schalenförmig.

•**Acétabulifère**, adj. (Hist. nat.) (saug)napftragend; mit Saugnäpfchen versehen; || -s, *subst.* m. pl. Kopffüßler mit Saugnäpfchen, m. pl. Sepien, f. pl.

Acétate, m. (*lat.* acetas) (Chim.) essigsaures Salz; – de potasse, etc., essigsaures Kali ꝛc., n.

Aceté, adj. -e, f. (v. *lat.* acetum, Essig) 1° mit Essig bereitet; mit einem Zusatz von Essig säure); Essig..; 2° in Essig verwandelt; 3° säuerlich.

Acéteux, adj. -se, f. (*lat.* acetosus) 1° essigartig; (Bot.) säuerlich, Sauer.. (z. B. rumex –, Sauerampfer, m.); (Chim. anc.) acide –, *missbraucht.* verdünnte Essigsäure, f. destillirter Essig, m.; 2° Essig erzeugend; fermentation acéteuse, Essiggährung, f.

•**Acétification**, f. (Chim. org.) Essigerzeugung, Essigbildung, f.

Acétique, adj. (*lat.* aceticus) (Chim.) acide –, Essigsäure, f; éther –, Essig-Aether, m. Essig-Naphtha, f.

Acétite, m. (Chim. anc.) *missbraucht.* essiggesäuertes Salz, n. (*vgl.* Acéteux, u. f. Acétate).

Achaine, m. (*lat.* achaina, achenium) (Bot.) Kernkapsel, f. Schalenfrucht, f.; -s, Kernkapseln, f. pl. Achenien, n. pl.

•**Achalandage**, m. (v. Achalander) 1° Erwerb, m. Verschaffung von Kunden; 2° Kundschaft, f.

•**Achalander** (v. Chaland) va. Kunden verschaffen; || s'–, sich Kunden verschaffen, Kundschaft erlangen; || achalandé, -e, mit Kundschaft versehen, (sehr) besucht; gesucht.

•**Acharnement**, m. (f. Acharner) Fleischgier, Raubgier, f. Blutdurst, m.; *fig.* (hartnäckige) Erbitterung; Wuth, f.

•**Acharner** (v. *lat.* ad, u. caro) va. (Thiere) zum Fleischfraß reizen, blutgierig machen; || *im weit. Sinn*: (auf die Beute) hetzen; erbittern; || s'– (sur sa proie), gierig, mit hartnäckiger Wuth (seine Beute) verfolgen; || s'– (au jeu, etc.), (auf das Spiel ꝛc.) erpicht od. versessen sein; sich (dem Spiel ꝛc.) mit Leidenschaft ergeben, von (Spiel-)Wuth besessen sein; || acharné, (blut)gierig; erbittert; hartnäckig; wüthend; erpicht, versessen; être acharné au combat, vor Kampfbegierde glühen; sich mit der hartnäckigsten Erbitterung schlagen.

•**Achat**, m. (v. Acheter) 1° (*Handlung des Kaufens*) Kauf; Einkauf; Ankauf, m.; 2° (das) Gekaufte; gekaufte Sache(n), f. (pl.); Kauf, m.; || 1° prix d'–, Kaufpreis, Einkaufspreis, m.

Ache, f. (*lat.* apium) Seleri, f. Eppich, m.; – céleri, gewöhnliche Seleri, f. Wassereppich, m.; – persil, Petersilie, f.

Achée, *f.* Regenwurm (als Köder zum Fischen), *m.*

* **Acheirie**, *od. besser* **Achirie** (s. Achire) *f.* (Térat.) 1° Handlosigkeit; 2° Gattung der handlosen Mißgeburten, *f.* (*Breschet*).

Achène, *m.* s. Achaine.

Achenode, *m.* (*lat.* achenodium) Kernkapselkranz, Schalenfruchtkranz, *m.*

* **Acheminement**, *m.* (*v.* Acheminer) *fig.* (der zu einem Ziel führende) Weg; Schritt, *m.*; Mittel, *n.*; Einleitung (à qc., zu etwas), *f.*

* **Acheminer** (*v.* Chemin) *va.* *fig.* auf den Weg, in Gang bringen, einleiten (*veralt.*); || (Man.) (ein Pferd) an einen regelmäßigen Gang gewöhnen; || s'–, 1° sich auf den Weg machen; 2° auf einem Wege fortgehen, -fahren *od.* -reiten; (fort)wandern; || *fig.* im Gange sein, seinen Fortgang nehmen; || 3° s'– vers un lieu, auf einen Ort zugehen; || acheminé, (Man.) in den Tritt gesetzt, fast zugeritten.

Achéron, *m.* (Mythol.) Acheron, Höllenfluß, *m.*; *dicht.* Hölle, *f.* Tod, *m.*

* **Acheter** (*v. lat.* acceptare) *va.* (J'achète, J'achetai, J'achèterai) (*sich etwas um Geld verschaffen*) kaufen; einkaufen; ankaufen; bezahlen; erkaufen; bestechen; *fig.* erkaufen; || – qc. à qn, *a*) einem etwas abkaufen; *b*) etwas für einen kaufen; – qc. bien cher, etwas sehr theuer bezahlen; *fig.* etwas theuer erkaufen; – argent comptant, für baares Geld kaufen, baar bezahlen; – au poids de l'or, um Goldesgewicht erkaufen, mit Gold aufwägen; – au prix de son sang, mit seinem Blute erkaufen; || acheté, gekauft; erkauft; bestochen.

* **Acheteur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Acheter) Käufer(in), *m.* (*u. f.*).

Achevé (*part. pass. v.* Achever) *adj.* -e, *f.* vollendet; *fig.* vollkommen, vollendet; *iron.* Erz... (z. B. fou –, Erznarr, *m.* s. Accompli).

Achèvement, *m.* (*v.* Achever) Vollendung, Beendigung; (Teint.) Ausfärbung (eines Zeuges), *f.*; || Ablauf, Verlauf (einer Zeitfrist), *m.*; || *fig.* (höchste) Vollkommenheit, Vollendung, *f.*

Achever, *va.* (J'achève; nous achevons; ils achèvent. J'acheverai ou j'achèverai) (*ein angefangenes Unternehmen etc. gänzlich beendigen*) (etwas) vollenden; vollends ausmalen, ausbilden etc.; vervollständigen; (einer Sache) die höchste Vollkommenheit geben; (Teint.) ausfärben; (Man.) vollends zureiten; – d'écrire une lettre, einen Brief fertig schreiben, beendigen, schließen; – de boire, austrinken; – de dîner, seine Mahlzeit beendigen, abspeisen; || – de vivre, – ses jours, sa carrière, sein Leben, seine Laufbahn beschließen; || – qn, Jemanden vollends tödten, einem den Gnadenstoß geben; *fig. fam.* einen vollends zu Grunde richten, einem das Garaus machen; || s'–, sich enden, zu Ende gehen; ablaufen.

Achille, *nom. prop.* Achilles, *m.*; (Anat.) tendon d'–, Achillessehne, Waden- und Sohlenmuskel-Sehne, *f.*

Achillée, *f.* (*lat.* achillea) Garbe, *f.* (s. Millefeuille).

* **Achire**, *adj.* (ἄχειρ, ἄχειρος) (Térat., Zool.) handlos; (Ichth.) brustflossenlos; || *subst. m.* (Térat., Zool.) handlose Mißgeburt, *f.*; Thier ohne Hände *od.* vordere Gliedmaßen, *n.*; (Ichth.) Seitenschwimmer ohne Brustflossen, *m.*

Achit(h), *m.* (*lat.* achissus) Madagaskar-Rebe, Voachit-Traube, *f.* (*Art wilder Reben*).

* **Achoppement**, *m.* (*vgl.* κόπτω) *fig.* pierre d'–, Stein des Anstoßes, *m.*; Aergerniß, *n.*

* **Achores**, *m. pl.* (*v.* ἀχῶρες) (Dermat.) Grind, *m.*; 1° (achor lactuminosus) Milchborke, *f.* (*syn.* Croûte de lait); 2° (achor mucifluus) feuchter Kopfgrind, *m.* (*syn.* Teigne muqueuse).

* **Achromatique**, *adj.* (*lat.* achromaticus) (Opt.) farbenlos; ungefärbt; achromatisch.

* **Achromatisme**, *m.* (Opt.) Farbenlosigkeit; Farbenzersetzung, *f.* Achromatismus, *m.*

* **Achronique**, *adj.* s. Acronyque.

Aciculaire, *adj.* (*lat.* acicularis, s. Acicule) (Minér., Bot.) nadelförmig, nadelicht.

Acicule, *m.* (*lat.* aciculus) (Zool.) kleine Nadel, nadelförmige Borste, *f.* (*Savigny*).

Aciculé, *adj.* 1° (Conchyl.) nadelförmig; || in eine nadelförmige Spitze auslaufend, nadelig, Nadel..; 2° (Bot.) nadelgestreift, nadelstreifig.

* **Aciculiforme**, *adj.* (Hist. nat.) nadelförmig.

Acide, *adj.* (*v. lat.* acidus) sauer (schmeckend *od.* riechend); (Chim.) sauer, gesäuert; sel –, *ehemals*: saures *od.* sauer reagirendes Salz, Salz mit vorherrschender Säure; *in der neuern Kunstsprache*: Salz, welches mehr Säure enthält als zur Sättigung der Base erforderlich, doppeltsaures, drei-, vierfachsaures etc. Salz, *n.*; || *subst. m.* (*lat.* acidum) (Chim., Minér., Géogn.) Säure, *f.*; – sulfurique, nitrique, etc., Schwefelsäure, Salpetersäure etc., *f.*

* **Acidifère**, *adj.* (*v.* acidum *u.* fero) (Minér.) säurehaltend, Sauer...

* **Acidifiable**, *adj.* (*v.* acidum *u.* fio) säuerungsfähig.

* **Acidifiant**, *adj.* (*lat.* acidificus) (Chim.) *chem.* in Säure verwandelnd, säuernd

* **Acidification**, *f.* (*lat.* acidificatio) Säuerung, *f.*

* **Acidifier** (*v. lat.* acidum *u.* facio) *va.* in Säure verwandeln, sauer machen, säuern; || s'–, sauer werden; zur Säure werden; || acidifié, in Säure verwandelt, gesäuert.

Acidité, *f.* (*lat.* aciditas) 1° saure Eigenschaft, Säure, *f.*; 2° (Pathol.) (saurer Stoff) Säure; Schärfe, *f.*

* **Acido-basique**, *adj.* s. Basigène.

Acidule, *adj.* (*lat.* acidulus) 1° (Géogn., Pharm., Bot.) leicht gesäuert, säuerlich; eaux -s, Sauerbrunnen, *m.*; 2° (Chim.) übersauer.

Aciduler, *va.* säuerlich machen, ein wenig Säure beimischen, leicht säuern; || acidulé, s. Acidule, 1°.

Acier, *m.* (*v. lat.* acies) Stahl, *m.*; || *dicht.* Schwert, *n.*; Dolch; (Mord-)Stahl, *m.*; || *fig. Sinnbild der Härte*: Stahl, *m.*; || – naturel, deutscher Stahl; – factice, artificiel, de cémentation, gebrannter Stahl, Brennstahl, Cementstahl; – fondu, Schmelzstahl; – corroyé, Gerbstahl; – brut, Rohstahl; – affiné, reiner Stahl; – de Damas, Damascener-Stahl; – boursouflé, Blasenstahl; – de bonne trempe, gut gehärteter Stahl; – en barres, Stangenstahl; – commun ou petit, gemeiner Stahl; – tiré, Triebstahl, *m.*; || d'–, von Stahl, stählern.

Aciération, *f.* (*v.* Aciérer) Verwandlung in Stahl: 1° Stahlbereitung; 2° Stahlbildung, *f.*

Aciérer (*v.* Acier) *va.* in Stahl verwandeln, stählen; || aciéré, in Stahl verwandelt.

Aciéreux, *adj.* (*v.* Acier) stahlartig.

Aciérie, *f.* (*v.* Aciérer) 1° Stahlbereitung; 2° Stahlhütte, *f.*

* **Aci..** (*v. lat.* acus *od. v.* ἀκή) nadel..; -forme, *adj.* (Hist. nat.) nadelförmig.

* **Acinaci..** (*v. lat.* acinaces) (Hist. nat.) säbel..; -folié, *adj.* säbelblätt(e)rig, mit säbelförmigen Blättern; ..forme, *adj.* säbelförmig.

Acinaire, *adj.* (*lat.* acinarius) (Bot.) trauben(beer)artig; Trauben..

Acine, *m.* (*lat.* acinus) (Bot.) traubenartige Beere, *f.*; Beerchen, *n.* (*Gærtner*).

* **Acinésie**, *f.* (ἀκινησία) (Physiol.) Ruhezeit, *f.* Stillstand (des Pulsschlages), *m.* Parasystole, *f.* (*Galen*) (*syn.* Temps de repos).

Acineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* acinosus) (Hist. nat.) trauben(beer)förmig.

* **Acini..** (*v. lat.* acinus) trauben..; -forme, *adj.* (Anat.) traubenförmig; membrane -forme, s. Uvée.

Acipensère, *m.* s. Esturgeon.

* **Aciphylle**, *adj.* (s. Aci..) (Bot.) nadelblätt(e)rig.

* **Aclaste**, *adj.* (ἄκλαστος) (Opt.) aklastisch, nicht brechend.

† **Acléidien**, *adj. u. subst. m.* (*lat.* acleidius) (Thier) ohne Schlüsselbeine, schlüsselbeinlos.

Acmé, *m.* (*v. gr.* ἀκμή) (Path.) (der) höchste Grad (einer Krankheit), *m.* Akme, *f.*

Acmelle, *f.* (Bot.) (deutsche) Akmelle, *f.* nickender Zweizahn, *m.*

Acné, *f.* (ἄκνη) (Derm.) Hautfinne, *f.*; Eiterknötchen, *n.* (*syn.* Dartre pustuleuse, Varus, *Alibert*); – rosacea, Kupferfinne, *f.* (*syn.* Couperose); – punctata, Mitesser, Zehrwürmer, *m. pl.* (*syn.* Varus comedo, Tannés, *pl.*); – du menton, Kinnflechte, *f.* (*syn.* Mentagre).

* **Acochlide**, *adj.* (*lat.* acochlis) (Zool.) muschellos; unbeschalt; || -s, *subst. m. pl.* unbeschalte Kopffüßler, *m. pl.* acochlides (*Latreille*, *Menke*).

* **Acolyte**, *m.* (*v.* ἀκόλουθος *od. v.* ἀκάλυπτος) (Hiérarch. cath.) Akolyth, *m.*; || *im Scherz*: Begleiter; Geselle; Helfershelfer, *m.*

Acomas, **Acomat**, *m.* Homalium, *n.* (1° antillischer Baum, *m.* rosenartiges Gewächs, *n.*; 2° Zimmerholz von diesem Baum, *n.*).

Aconit, *m.* (*lat.* aconitum) (Bot.) Eisenhut, *m.*; – anthore, Giftheil, *n.* heilsame Wolfswurzel, *f.*; – camaron, langhelmiger Eisenhut, *m.*; – napel, ächter Eisenhut, blauer Sturmhut, *m.* Mönchskappe, *f.*; || -ate, *m.* (Chim. org.) aconitsaures Salz, *n.*; -ine, *f.* Aconitin, *n.* (Aconit-Alcaloid); -ique, *adj.* acide -ique, Aconitsäure, *f.*

* **Acoquinant** (*part. præs. v.* Acoquiner) *adj.* -e, *f. fam.* anziehend; träge machend, erschlaffend

* **Acoquiner** (*v. lat.* a.

coquina) *eigentl.* zur Küche ziehen; anziehen; träge machen; verweichlichen, || s'–, sich (an etwas) gewöhnen; sich (irgendwo) einnisten; sich (einer Sache) ergeben; sich verwöhnen.

Acore, † **Acorus**, *m.* (Bot.) Kalmus, *m.*; – odorant, gemeiner Kalmus; faux –, – des marais, f. Iris des marais.

Acorines, *f. pl. syn. v.* Aroïdées (*Link*).

• **Acotylédon, Acotylédone, Acotylédoné** (*ἀ priv. u.* κοτυληδών) *adj.* (Bot.) samenlappenlos, ohne Samenlappen; (plantes) -es, *subst. f. pl.* Pflanzen (mit Samen) ohne Samenlappen, Cryptogamen (*Linné*), *f. pl.*; || -ie, *f.* Classe der Pflanzen mit Samen ohne Samenlappen, *f.* (*Richard*).

• **Acoumètre**, *m.* (ἀκούω und μέτρον) Gehörmesser, *m.* Akumetrum, *n.* (*Itard*).

A-coup, *m. unbiegs.* (rasch unterbrochene Bewegung) Satz; Stoß; Ruck, *m.*

Acousmate, *m.* (ἄκουσμα) vermeintliches Getöse, *n.* akustische Täuschung, *f.*

Acoustique, *f.* (ἀκουστική) Gehörlehre, Tonlehre, Klanglehre, Akustik, *f.*; || *adj.* (ἀκουστικός) (1° das Gehör betreffend; zum Ohr gehörig; 2° das Gehör unterstützend *od.* stärkend) Gehör..; Hör..; Ohr..; akustisch; nerf –, Gehörnerv, *m.*; cornet –, Gehörtrichter, *m.* Hörrohr, *n.*; voûte –, akustisches Gewölbe, Klanggewölbe, *n.*

• **Acquéreur**, *m.* (*v.* Acquérir) Erwerber; Käufer (*besond. einer unbeweglichen Sache*), *m.*

• **Acquérir** (*v. lat.* acquirere) *va. unreg.* (J'acquiers, tu acquiers, il acquiert; nous acquérons, vous acquérez, ils acquièrent. J'acquérais. J'acquis. J'acquerrai. J'acquerrais. Acquiers. Que j'acquière. Que j'acquisse. Acquérant) (*durch Kauf od. Tausch der Eigenthümer einer Sache werden*) erwerben, an sich bringen; erstehen; kaufen; || *im weit. Sinn* a) sich (etwas auf irgend eine Art) verschaffen, erlangen, sich (etwas) erwerben, (zu etwas) gelangen; b) (*allmählig eine Eigenschaft bekommen*) erlangen; *absol.* Stärke, Kraft erlangen (*vom Wein*); || acquis, -e, erworben; être acquis à qn, einem erworben sein, gehören, zu Gebote *od.* zu Diensten stehen.

• **Acquêt**, *m.* (*v.* Acquérir) (Jurispr.) Erworbenes, *n.* Erwerb, *m.* (*selt. gebr.*); -s, *pl.* (Alles, was nach Eingehung der Ehe erworben wird) Errungenschaft, *f.*; || *fam.* Vortheil, Gewinn, *m.* (*veralt.*).

• **Acquêter** (*v.* Acquêt) *va.* (Jurispr.) (eine unbewegliche Sache) erwerben (*veralt.*).

• **Acquiescer** (*v. lat.* acquiescere) *vn.* – à qc., sich bei etwas beruhigen, sich etwas gefallen lassen; || in etwas (ein)willigen, (einem Ansuchen &c.) willfahren, Gehör geben, nachgeben.

• **Acquis**, *part. pass. v.* Acquérir, f. *dies. Wort*; || *subst. m.* (erworbene) Fähigkeiten, Kenntnisse, *f. pl.*; Geschicklichkeit, *f.*

• **Acquisition**, *f.* (*v. lat.* acquisitio) (1° Handlung des Erwerbens; 2° erworbenes Gut) Erwerbung, Acquisition, *f.*; Kauf, Ankauf, *m.*

• **Acquit**, *m.* (*vgl.* Acquitter) 1° Quittung, *f.* (Zahlungs-)Schein, *m.*; 2° Abtragung, Tilgung (einer Schuld), Zahlung, *f.*; 3° Aussatz (beim Billardspiel), *m.*; || 1° – de douane, Zollschein, Mauthschein; – de franchise, Zollfreischein, *m.*; 2° payer à *od.* en l'– de qc., zahlen um etwas abzutragen, zu berichtigen; payer à l'acquit de qn, für Jemandes Rechnung zahlen; jouer à l'–, um die Zahlung des Ganzen spielen; *fig. fam.* faire qc. pour l'– de sa conscience, etwas zur Beruhigung seines Gewissens *od.* der Form wegen thun; par manière d'–, um sich der Sache zu entledigen, weil man nicht anders kann, zum Schein, flüchtig.

• **Acquit-à-caution**, *m.* Passirschein (gegen Bürgschaft), *m.*

• **Acquit-patent**, *m.* Schatzanweisung, *f.* Cassenschein, *m.*

• **Acquittable**, *adj.* was getilgt *od.* abgetragen werden kann.

• **Acquittement**, *m.* (*v.* Acquitter) 1° Tilgung, Abtragung, Entrichtung (einer Schuld); 2° Freisprechung, *f.*

• **Acquitter** (f. Quitte) *va.* 1° von einer Schuld, von Schulden befreien; (Jemandes) Schulden bezahlen; || (eine Schuld) bezahlen, entrichten; abzahlen, abtragen; || (eine Rechnung &c.) quittiren; || *fig.* (ein Versprechen &c.) erfüllen; (sein Wort &c.) einlösen, halten; (sein Gewissen) beruhigen; 2° (Jurispr.) frei sprechen; || s'–, *a*) sich von einer Schuld befreien, eine Schuld entrichten; seine Schulden zahlen; s'– envers qn, einem seine Schuld entrichten; *b*) s'– de qc., sich einer Sache entledigen; (einen Auftrag) ausrichten; *c*) seinen Verlust (im Spiel) wieder gewinnen, quitt werden; *d*) (Jeu de bill.) sich aussetzen; || acquitté, -e, bezahlt; quittirt; freigesprochen &c.

• **Acranie**, *f.* (*lat.* acrania) (Térat.) Schädellosigkeit, *f.*

• **Acratie**, *f.* (Méd.) Kraftlosigkeit, Schwäche, *f.*

Âcre, *f.* Morgen *od.* Acker Landes, *m.*

Âcre, *adj.* (*v. lat.* acer) scharf; beißend; ätzend; principe âcre, scharfer Stoff; || *fig.* scharf; herb; || -s, *subst. m. pl.* (Mat. méd.) scharfstoffige Mittel, *n. pl.*

Âcreté, *f.* (*v. lat.* acritas) 1° (scharfe Eigenschaft) Schärfe, *f.*; 2° scharfer Stoff, *m.* (Path.) Schärfe, *f.*

Acridiens, *m. pl.* (ἀκρίς) (Zool.) Schnarren-Heuschrecken, *f. pl.*

• **Acrido..** (ἀκρίς) *in Zus.* Heuschrecken; -phage, *adj.* Heuschrecken essend *od.* fressend; von Heuschrecken lebend.

Acrimonie, *f.* (*v. lat.* acrimonia) (Path., Chim.) Schärfe; ätzende Eigenschaft; *fig.* Bitterkeit; Erbitterung, Aufreizung, *f.*

Acrimonieux, *adj.* -euse, *f.* (*v.* Acrimonie) scharf; ätzend; *fig.* herb; bitter; erbittert; gallicht.

• **Acrisie**, *f.* (Méd. anc.) 1° Ausbleiben, *n.* Unvollständigkeit einer Krankheitskrise, *f.* (*Galen*); 2° Crudität der Säfte, tiefe Störung im Organismus, die sich dem Eintreten einer Krise widersetzt, *f.*

• **Acro...** (ἄκρος) *in Zus.* gipfelständig; Spitz..; Gipfel..; Hoch..; ..Höhe, *f.*; (Zool.) ..rücken, *m.*; || -bate, *m.* (*eigentl.* Hochgänger) Seiltänzer(in), *m.* (*u. f.*) Akrobat, *m.*; -chorde, *m.* Warzenschlange, *f.*; -chordon, *m.* (Derm.) (eine an einem saitenartigen Stiel hangende) Warze, *f.*; -dactyle, *m.* (Ornith.) Zehenrücken, *m.* (*Illiger*); -dynie, *f.* (Path.) Akrodynie, *f.* (epidemische Krankheit, deren vorherrschendes Symptom ein stechender Schmerz an den Extremitäten, d. h. an den Handtellern und Fußsohlen, ist); -mial, *adj.* -e, *f.* (*v.* Acromion) die Schulterhöhe betreffend *oder* derselben angehörend, Schulterhöhen..; -mion, *m.* (ἀκρώμιον) (Anat.) Schulterhöhe, *f.* Akromion, *n.*; -nyque, *adj.* 1° (Astron.) akronyktisch; der Sonne gegenüber befindlich; mit dem Aufgang der Sonne untergehend; mit dem Untergang der Sonne aufgehend; 2° (Hist. nat.) nagelartig gekrümmt; || -pathie, *f.* (Path.) Leiden an den äußersten Theilen des Körpers, *n.*; -pode, *m.* (Ornith.) Fußrücken, *m.* (*Illiger*); -pole, *f.* (Antiqu.) Hochburg, Citadelle, Akropolis, *f.*; -sarque, *m.* (*eigentl.* was am Ende fleischig ist) (Bot.) runde, fleischige und auf dem Kelch sitzende Frucht, *f.* Akrosarkum, *n.* (*Desvaux*); -spire, *f.* (Bot.) (das) Blattfederchen (des Gerstenkeims), *n.*; -stiche, *m.* (Poés.) Namengedicht, Akrostichon, *n.*; || *adj.* zu einem Akrostichon gehörend; in Form eines Akrostichon; -tarse, *m.* (Ornith.) Spann, *m.* (*Illiger*).

Acrotères, *m. pl.* (ἀκρωτήριον) (Archit.) Fußgestelle, *n. pl.*; Bilderstühle, *m. pl.* || (Zool.) die äußersten Theile (am thierischen Körper), *m. pl.* Extremitäten, *f. pl.*

Acte, *m.* (*v. lat.* actus) Thätigkeit, Aeußerung (einer Kraft &c.); Kraftäußerung; Wirksamkeit, *f.*; Act, *m.*; || (Mor.) (*Thätigkeit eines freien Wesens*) Handlung; That, *f.*; Werk, *n.*; Zug, *m.*; || (Log.) (*im Gegens. v.* Puissance, Vermögen zu handeln) Wirkung, Handlung, That, *f.*; || *besond.* Handlung (*rücksichtlich ihrer Folgen*), *f.*; Werk, *n.*; *im übeln Sinne*: Streich, *m.*; || *fam.* Narrheit, *f.*; || (Jurispr.) (Rechts-) Geschäft, *n.*; Handlung, *f.*; Vertrag; Act, *m.*; gerichtliche Aussage, *f.*; *im weit. Sinn*: (*schriftliche Beglaubigung eines Rechtsgeschäfts, einer gerichtlichen Verhandlung, etc.*) Urkunde, *f.*; (schriftlicher) Vertrag, Contract, *m.*; Verhandlungsschrift, *f.*; Register, Verzeichniß (de l'état civil, des Personenstandes, d. h. der Geburten, Ehen, Sterbefälle &c. *od.* Geburtsliste, Heirathsliste, Sterbeliste, *f.*), *n.*; -s, *pl.* (schriftliche) Verhandlungen, Verhandlungsschriften, Acten, *f. pl.*; Protokolle, *n. pl.*; || (Écoles) Redeact, Actus, *m.* Schulfeierlichkeit, *f.*; || (Art dram.) Aufzug, Act, *m.*; || (Théol.) (tugendhafte *od.* fromme) Regung, *f.*; || – de vertu, tugendhafte Handlung, edle That, *f.*; schöner Zug, *m.*; – de justice, Werk der Gerechtigkeit, *n.*; – de scélératesse, Schandthat, *f.* Bubenstück, *n.*; – héroïque, Heldenthat, *f.*; || réduire la puissance à l'–, das Vermögen in Wirkung *od.* Wirksamkeit setzen, zur That bringen; || – de folie, Act der Geisteszerrüttung; toller Streich, *m.*; – d'autorité, Handlung der Machtbefugniß, *f.* Machtspruch, *m.* durchgreifende Maßregel, *f.*; Gewaltstreich, *m.*; – de complaisance, Gefälligkeit, *f.*; acte d'hostilité, feindselige Handlung, Feindseligkeit, *f.*; – de bonne volonté, Beweis des guten Willens, *m.*; faire un – d'autorité, einen Machtspruch thun; durchgreifend verfahren; faire – de présence, seine Gegenwart bem-

finden; sich zeigen; (Jurispr.) faire – d'héritier, als Erbe handeln, sich als Erbe geriren; faire – de possession, eine Besitzhandlung vornehmen; ‖ – d'accusation, Anklageact, m.; ‖ -s des apôtres, Apostelgeschichte, f.; demander – de qc., die urkundliche Beglaubigung einer Sache beantragen; sich etwas beurkunden lassen; (Jemanden) bitten etwas zu beurkunden od. zu Protokoll zu nehmen; donner, prendre – de qc., (einem) etwas beurkunden, od. *im gewöhnl. Leben* bezeugen; etwas zu Protokoll od. *fam.* ad notam nehmen, sich etwas merken; ‖ pièce d'un –, od. *absol.* un –, Stück in einem Aufzuge, n.

Actée, f. (*lat.* actæa) (Bot.) Christophskraut, n.; – des Alpes, gemeines, ährentragendes Christophskraut, n. Wolfswurzel, falsche schwarze Nieswurzel, f.; – racémeuse, traubentragendes Christophskraut, amerikanische Schlangenwurzel, f.

Actéon, m. (Mythol., Astron.) Aktäon, m. ‖ (Zool.) Aktäon, m. (*a, Schmetterlingsgeschlecht; b, Muschelthier*).

Acteur, m. **Actrice**, f. (v. *lat.* actor) handelnde Person (in einem Schauspiel), f. Schauspieler(in), m. (u. f.); *fig.* Person, die eine Rolle bei etwas spielt, f. Theilnehmer, m.; ‖ *fam.* Mitspieler(in), m. (u. f.).

Actif, adj. -ve, f. (v. *lat.* activus) 1° wirkend, thätig; 2° (*vermögend zu wirken*) wirksam, activ (*im Gegens.* v. Passif, leidend); 3° rasch od. kräftig wirkend, sehr wirksam; stark; ‖ *von Personen od. pers. Eigenschaften*: thätig; geschäftig; lebhaft; regsam; ‖ 1° part active, thätiger Antheil; service –, wirklicher Dienst, Activ-Dienst, m.; (Gramm.) verbe –, thätiges Zeitwort; l'–(d'un verbe), das Activum (eines Zeitworts); 2° dettes actives, (l')actif, *subst.* m. active od. ausstehende Schulden, Activschulden, Forderungen, f. pl.; voix active et passive, active und passive Stimme, Wahlberechtigung und Wählbarkeit, f.; 3° remède –, sehr wirksames, kräftiges Mittel, n.

***Actini..** (v. ἀκτίν) *in Zus.* Strahlen..; -forme, *adj.* (Hist. nat.) strahlenförmig; Strahlen.. (s. Rayonné).

Actiniaires, m. pl. (*lat.* actiniaria) (Zool.) seenesselartige Pflanzenthiere, n. pl. (*Lamouroux*).

Actinie, f. (*lat.* actinia) (Zool.) Seenessel, Seeanemone, f.; ‖ -s, *pl.* seenesselartige Strahlenthiere, n. pl. Seenesseln, f. pl.

Actiniens, m. pl. (*lat.* actiniani) (Zool.) seenesselartige Blumenthiere n. pl. Seenesseln, f. pl. (*Blainville*).

***Actino..** (v. ἀκτίν) *in Zus.* (1° die Strahlen betreffend; 2° gestrahlt; 3° mit gestrahltem *Munde* rc.) Strahlen..; -lithe, m. Strahlstein, m.; -morphe, *adj.* strahlenförmig, gestrahlt; (animal) -morphe, -zoaire, *subst.* m. Strahlenthier, n. (*Blainville*; -zoés, m. pl. Strahlenthiere, n. pl. (*Latreille*).

Actinote, m. (ἀκτινωτός) Strahlstein, Zeilerthit, m.; ‖ *irrig*: grüner Schörl, m.

Actinoteux, **Actinotique**, *adj.* (Géogn.) zeilerthithaltig, Zeilerthit... [no...

***Actinozoaire**, etc. s. Actino..

Action, f. (v. *lat.* actio, *vgl.* Agir u. Acte) Kraftäußerung, Wirkung, Einwirkung; Verrichtung; Thätigkeit; *besond.* (*Kraftäusserung eines freien Wesens*) Thätigkeit; Handlung; That (*im Gegens. zu* Parole, Wort); ‖ *im weit. Sinn*: (*Gesammtheit zusammenhangender Handlungen*) 1° (*die Hauptbegebenheiten in einem dramatischen od. epischen Gedicht*) Handlung, f.; 2° (*lebhafte Bewegungen*) Leben, n. Lebendigkeit, f.; Ausdruck, m.; Muskelspiel, n., *uneigentl.* (Peint., Stat.) (der mimische) Ausdruck, m. Haltung, Stellung, f.; 3° Geberdenspiel (eines Redners od. Schauspielers), n. (der mimische) Vortrag, m. Mimik, Action, f.; Spiel, n.; 4° (Guerre) Gefecht, Treffen, n.; 5° öffentlicher Vortrag, m. Rede, f. (*veralt.*); 6° (Hist. eccl.) Sitzung (einer der ältern Kirchenversammlungen), f.; 7° (Jurispr.) *a*, Klage, f.; *b*, (das) Recht zu klagen, Klage; 8° – de grâces, (kirchliche) Danksagung, f. Te Deum, n.; 9° *uneigentl.* (*Antheil an einer gemeinschaftlichen Unternehmung; Verschreibung, aus der ein solcher Antheil erhellt, deren Besitz ein Anrecht darauf begründet*) Actie, f.; Antheilzettel, m.; Obligation, f.; ‖ (Physiol.) les -s vitales, die Lebensthätigkeit; der Lebensprozeß; (Physiol. anc.) les -s naturelles, (die natürlichen Verrichtungen) die vegetativen od. reproductiven Functionen, pl. der Verdauungsprozeß, die Blutmischung rc.; les -s animales, die thierischen Verrichtungen oder animalen Functionen, f. pl. das thierische Nervenleben; l'– d'un médicament, die Wirkung eines Arzneimittels; l'– des vagues (contre..), das Anschlagen der Wellen (an..), der Wellenschlag; ‖ l'– de marcher, de courir, etc., die Handlung des Gehens od. das Gehen, das Laufen rc.; être en –, in Thätigkeit sein; thätig sein; in (steter) Bewegung sein; entrer en –, in Thätigkeit gerathen, thätig werden; thätig od. handelnd auftreten; (Guerre) ins Feld od. ins Treffen rücken; 2° parler avec –, mit Lebhaftigkeit, mit lebhafter Pantomime reden; langage d'–, Geberdensprache, Pantomime, f.; (Manège) – de bouche, das Spielen mit dem Gebiß; 7° (Jurispr.) – au civil, Civilklage; – au criminel, Criminalklage; – de partage, (Erb-) Theilungsklage, f. 8° chanter un Te Deum en – de grâces, ein Te Deum (zur Dankfeier für etwas) singen; 9° – de banque, Bank-Actie, f.; mettre qc. en -s, etwas auf Actien gründen; commerce d'-s, Actien-Handel, m.

Actionnaire, m. (v. Action, 9°) Actien-Inhaber, m.

Actionner (v. Action, 7°) *va.* (gerichtlich) belangen, verklagen; ‖ actionné, -e, beklagt.

Activement, *adv.* (v. Actif) thätig; (Gramm.) in der activen Bedeutung, als ein thätiges Zeitwort; thätig.

Activer (v. Actif) *va.* 1° in Thätigkeit setzen; 2° die Thätigkeit od. Wirksamkeit (einer Sache) vermehren; beschleunigen; befördern; (Thér., etc.) bethätigen.

Activité, f. (v. Actif) 1° (*thätiger Zustand*) Thätigkeit; 2° (*Vermögen zu wirken*) Wirksamkeit; Thätigkeit; wirkende od. thätige Kraft; 3° (*hoher Grad der*) Thätigkeit od. (der) Wirksamkeit; Gewalt; rasch wirkende, treibende, verzehrende Kraft; Geschäftigkeit; Regsamkeit; Betriebsamkeit, f.; ‖ 1° être en – (de service), im activen Dienst sein: être en non-activité, in den Ruhestand versetzt sein; 2° sphère d'–, (Phys.) Wirkungskreis; *fig.* Wirkungskreis; Geschäftskreis, m.

Actrice, f. s. Acteur.

Actualité, f. (s. Actuel) (*néolog.*) 1° gegenwärtiger Zustand, m. Gegenwart; Wirklichkeit, f.; 2° Zeitbegebenheiten, f. pl.; Zeitumstände, m. pl.; Tagesgeschichte; Tagespolitik, f.; 3° Anwendbarkeit auf die, od. Berücksichtigung der Zeitverhältnisse; Beziehung, f. Anspielungen auf die Gegenwart, f. pl.

Actuel, *adj.* -le, f. (v. *lat.* actualis) 1° wirklich; thatsächlich; (unmittelbar) wirkend; 2° gegenwärtig; jetzig; heutig.

Actuellement, *adv.* (v. Actuel) gegenwärtig, in diesem Augenblick(e), jetzt.

Acudie, f. (Entom.) Cucujo, (eine Art westindischer) Leuchtkäfer, m.

Acuité, f. (*lat.* acuitas, *vgl.* Aigu) (*néolog.*) 1° Spitzigkeit, Schärfe; 2° (Acoust.) Höhe, Schärfe, f.; 3° Path.) acuter Zustand, m.; Heftigkeit (eines Schmerzes, einer Entzündung rc.), f.

***Aculéiforme**, *adj.* (v. *lat.* aculeus) (Zool.) stachelförmig.

Acuminé, *adj.* -e, f. (*lat.* acuminatus) (Hist. nat.) lang (und fein) zugespitzt, scharf gespitzt.

***Acumineux**, *adj.* (*lat.* acuminosus) (Hist. nat.) lang und stumpf (zu)gespitzt.

Acumini.. (v. *lat.* acumen) *in Zus.* Spitzen..; spitz..; -fère, spitzentragend; gestachelt, -folié, mit lang zugespitzten Blättern, spitzblättrig.

***Acuponcture**, **Acupuncture**, f. (v. *lat.* acus u. punctura) (Thér.) Nadel-Punktirung, Akupunktur, f.

***Acuponcteur**, m. Nadel-Punktirer, m.

Acut (v. *lat.* acutus) *subst.* m. (Typogr.) Buchstabe mit einem scharfen Accent, m.; ‖ *in Zus.* -angle, *adj.* (Géom.) spitzwinklig; (Crist.) spitzfacettirt; -angulaire, *adj.* spitzwinklig, scharfeckig; -angulé, *adj.* (Bot.) scharfeckig; scharfkantig.

***Acuti..** (v. *lat.* acutus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit spitzem (Schwanz rc. versehen), spitz...; -caudé, *adj.* spitzschwänzig; -flore, *adj.* spitzblüthig; -folié, *adj.* spitzblätterig.

***Acuto-épineux**, *adj.* (Hist. nat.) spitz-dornig; stachelig (*von Raupen*).

***Adactyle**, *adj.* (*lat.* adactylus) (Zool.) fingerlos.

Adage, m. (v. *lat.* adagium) Sprichwort, n.; Denkspruch, m.

†**Adagio**, *adv.* (Mus.) langsam, adagio; ‖ *subst.* m. Adagio, n.

Adamantin, *adj.* -e, f. (ἀδαμάντινος) (Minér.) diamantartig; diamant...

Adamique, *adj.* (v. Adam) (Anthrop.) race –, (der) Adamiten-Stamm, Urstamm, m.; ‖ (Géogn.) (terre) –, *subst.* f. adamische Erde, f. zurückgebliebener Meeresschlamm, m.; aufgeschwemmtes Land, n.

Adamites, m. pl. (Secte der) Adamiten, m. pl.

***Adaptation**, f. (v. Adapter) Anpassung, f. (*selten gebr.*).

***Adapter** (v. *lat.* adaptare) *va.* – qc. à qc., etwas einer Sache anpassen, anfügen, nach einer Sache einrichten; – deux choses, zwei Dinge an od. in

einander passen *od.* fügen; || s'–, (an, auf, in, zu etwas) passen; sich (einer Sache) anfügen; || adapté, -e, angepaßt; angemessen; passend; entsprechend.

Adalis, *m.* (Comm.) ostindischer Mussetin, *m.*

***Addéphage**, *adj.* s. Adéphage.

***Addiction**, *f. veralt.* s. Adjudication.

***Additif**, *adj.* (*v. lat.* additivus) (Crist.) überzählig, additiv.

***Addition**, *f.* (*v. lat.* additio) 1° Hinzufügung, *f.*; (Arithm.) (das) Zusammenzählen, Addiren, *n.* Addition, *f.*; 2° (das Hinzugefügte) Zusatz, *m.*; Zugabe; Randnote (in einem Buche ꝛc.); (Arithm.) zusammengezählte Summe, Addition, *f.*; || 1° être à l'–, am Addiren sein; 2° (Jurispr.) informer par –, wegen hinzugekommener Umstände eine neue Untersuchung einleiten, nachträglich untersuchen.

***Additionnel**, *adj.* -le, *f.* (*v.* Addition) nachträglich hinzugefügt; zugesetzt; Ergänzungs-...; Zusatz-...; centime –, Zuschußsteuer, Steuerauflage (von einem Centime), *f.* (*vgl.* Supplémentaire).

***Additionner** (*v.* Addition) *va.* (Arithm.) zusammenzählen, addiren; || *abus.* (Pharm.) – qc. de qc., etwas mit einer Sache versetzen.

***Adducteur**, *adj.* (*v. lat.* adductor (Anat.) (muscle) –, *subst. m.* anziehender, einwärtsziehender Muskel, Einwärtszieher (de l'œil, des Auges); Anzieher (du pouce, des Daumens), *m.*; || (Bot.) vaisseaux –s, *pl.* zuführende Gefäße, *n. pl.* (*Hedwig*).

***Adduction**, *f.* (*v. lat.* adductio) (Physiol.) (das) Anziehen; anziehende *oder* einwärts lenkende Muskelbewegung, *f.*

..**Ade**, *f. suff. wird an die Stammwurzel von Zeit- und Hauptwörtern gehängt zur Bildung weiblicher Hauptwörter; bez.* 1° *thätigen Gebrauch, Anwendung des im Wurzelwort enthaltenen Begriffs* (z. B. Œillade); 2° *Gegenstand, in dem dieser Begriff sich findet* (z. B. Ail, Lauch, Aillade, Brühe mit Lauch, Lauchbrühe); 3° *etwas dem Wurzelbegriff Aehnliches, Nachgeahmtes* (z. B. Ambre, Bernstein, Ambréade, nachgeahmter, falscher Bernstein).

Adèle, *f.* (Entom.) adela, *f* (*Schmetterlingsgattung, Fam. Motten*).

***Adélo..** (ἄδηλος) *in Zus.* (Hist. nat.) mit verborgenen *od.* unsichtbaren (Füßen ꝛc.); -branches, *adj. u. subst. m. pl.* (Bauchfüßler) mit unsichtbaren Kiemen, (scheinbar) kiemenlose (Weichthiere) (*Duméril, etc.*); -gène, *adj.* (Geogn.) von zweifelhafter *od.* schwer zu erkennender Bildung; aus sehr gemischten Steinarten gebildet.

Adelphe, *adj.* (ἀδελφός) (*eig.* brüderig) (Bot.) étamines –s, (in einen *od.* mehrere Bündel) verwachsene, (ein-, zwei- ꝛc.) bündelige Staubfäden, *m. pl.*

Adelphie, *f.* (*lat.* adelphia, s. Adelphe) 1° (das) Verwachsen, Verbrüderung der Staubfäden; 2° Classe der Pflanzen mit bündeligen Staubfäden, (Ein- Zwei- ꝛc.) Brüderschaft, *f.*

Adelphique, *adj.* (s. Adelphie) plante –, Pflanze mit bündeligen Staubfäden.

***Ademption**, *f.* (*v. lat.* ademptio) Widerrufung eines Vermächtnisses, *f.*

***Adénanthe**, *adj.* (s. Adéno..) (Bot.) mit drüsigen Blumen, drüsenblumig.

Adénite, *f.* (s. Adéno...) (Path.) Drüsenentzündung, *f.* adenitis.

Adéno.., *subst. u. adj indecl.* (ἀδήν) 1° (der Drüsen; 2° mit Drüsen besetzt; 3° von Erkrankung der Drüsen herrührend) Drüsen..; adénographie, *f.* Drüsenbeschreibung, *f.*; adénoïde, *adj.* drüsenförmig, drüsenartig (s. Glanduleux); adénologie, *f.* Drüsenlehre; Drüsenkunde, *f.*; adéno-méningée, *adj. f.* fièvre –, (*wörtlich* Drüsen-Hirnhaut-Fieber) febris adeno-meningica, *f.* Schleimfieber, *n.* (*Pinel*; s. Fièvre muqueuse); adéno-nerveuse, *adj. f.* fièvre -nerveuse, (*wörtl.* Drüsen-Nervenfieber) febris adeno-nervosa, Pest, *f.* (*Pinel*); adénophylle, *adj.* (Bot.) drüsenblättrig; adénotomie, *f.* 1° Drüsenzergliederung, *f.*; 2° Drüsenschnitt, *m.*

Adent, *m.* (*vgl.* Dent) (Men.) Verzahnung, Verzapfung, *f.*

***Adéphage**, *adj.* (ἀδηφάγος) vielfressend; heißhungrig; gefräßig; (Zool.) –s, *subst. m. pl.* Raubkäfer, *m. pl.*

***Adéphagie**, *f.* (*vgl.* Adéphage) Gefräßigkeit, *f.*; (Path.) Heißhunger, *m.* (*vgl.* Boulimie).

Adepte, *m.* (*v. lat.* adeptus) (Alchim.) (*der, welcher zum Besitz der Goldmacherkunst gelangt zu sein glaubte*) Adept, Goldmacher; || *im weit. Sinn*: (der) Eingeweihte, Adept, *m.*

***Adéquat**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* adæquare) (Philos.) durchaus angemessen, streng entsprechend; vollständig erschöpfend, adäquat.

***Adextré**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* dexter) (Blas.) – de.., mit (einem Kreuz ꝛc.) zur Rechten.

***Adhérence**, *f.* (*v.* Adhérer) 1° (Phys., Minér.) (das) Anhangen; Anhaften; Aneinanderhangen; Zusammenhangen, *n.*; Zusammenhang, *m.*; Adhäsion, *f.*: (Anat. anim. et vég.) (das) Verwachsensein, *n.* Verwachsung, *f.*; *uneig.* (Peint., Sculpt.) Ankleben; *fig. veralt.* Festhalten (an einem Irrthum *od.* Fehler), Ankleben, *n.*; 2° –s, *pl.* (Anat. descr. et path.) (verwachsene Theile; Verwachsungsmittel) Verwachsungen, Adhärenzen, *f. pl.*

Adhérent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* adhærens) anhaftend; anhangend; anklebend; (Anat. anim. et vég.) angewachsen (à, an); verwachsen (mit); angeheftet; adhärirend; *uneig.* (Peint., Sculpt.) anklebend; || *subst. m.* Anhänger (*im übeln Sinn*); Spießgesell, *m.*

***Adhérer** (*v. lat.* adhærere) *vn.* anhangen, anhaften; ankleben (à qc., an einer Sache); (Anat. anim. et vég.) angewachsen, angeheftet sein (an); verwachsen sein (mit); adhäriren; *fig.* 1° (einem ꝛc.) anhangen; ankleben; 2° (einer Meinung ꝛc.) beipflichten; (einem Vertrage ꝛc.) beitreten; seine Zustimmung (zu etwas) ertheilen; 3° (Jurispr. anc.) (eine frühere Willenserklärung durch eine spätere) bestätigen; (auf etwas) beharren; || – ensemble, zusammen hangen, an einander hangen, mit einander verwachsen sein.

***Adhésif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* adhærere, *vgl.* Adhérer) (Méd.) anhaftend; anklebend; Heft...; die Verwachsung herbeiführend, Adhäsions..; Adhäsiv..; emplâtre –, Heftpflaster, *n.*; inflammation adhésive, Adhäsiv-Entzündung, *f.*; || *fig.* beistimmend; der Zustimmung.

***Adhésion**, *f.* (*lat.* adhæsio, *vgl.* Adhérer) 1° s. Adhérence; 2° Kraft des Zusammenhangs, Adhäsionskraft, *f.*; 3° Streben sich anzuheften, der Anheftung, der Verwachsung, *n.*; Adhäsion, *f.*; 4° *fig.* Beipflichtung, Zustimmung, *f.*; Beitritt, *m.*

†**Ad hoc**, *lat. Redensart*: zu diesem Zweck; ausdrücklich dazu.

†**Ad honores**, *lat. Redensart*: *fam.* Ehren...; Titular... (s. Honorifique).

***Adiante**, *f.* (*lat.* adiantum) Krullfarn, *m.* (s. Capillaire).

***Adiaphane**, *adj.* undurchsichtig (s. Opaque).

***Adiaphore**, *adj.* (ἀδιάφορος) gleichgültig; || *subst. m.* (Chimie anc.) (*eigentl.* neutraler Stoff) Weinsteingeist, *m.* brenzliche Weinsäure, *f.* (*Boyle*).

***Adiaphoriste**, *m.* (*vgl.* Adiaphore) Gleichgültiger, gemäßigter Lutheraner, *m.*

***Adiapneustie**, *f.* (ἀ *priv. u.* διαπνέω) (Séméiol.) unterbrochene Hautausdünstung, Verhinderung der Transspiration, *f.*

***Adiarrhée**, *f.* (Méd. anc.) krankhafte Unterbrechung aller Ausleerungen, adiarrhœa, *f.*

***Adieu**, 1° *interj. Höflichkeitsformel beim Abschiednehmen*: Gott befohlen! lebe wohl! leben Sie wohl! Adieu! || *im weit. Sinn zum Ausdruck des Bedauerns über die Trennung von einer Sache*: fahre wohl, dahin ist..! *fam. iron.* gute Nacht..; 2° *subst. m. u.* -x, *pl.* (das) Lebewohl, *n.*; Abschied, *m.*; || 1° dire – (à qn, à qc.), (einem, einer Sache) Lebewohl sagen; Abschied nehmen (von ..); (einer Sache) entsagen; – mes espérances! lebet wohl, ihr meine Hoffnungen! meine Hoffnungen sind entflohen, sind zerronnen, sind dahin! *fam.* sans –! ohne Abschied zu nehmen, auf baldiges Wiedersehen! 2° aller faire ses -x à qn, einem seinen Abschiedsbesuch machen.

Adipeux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* adiposus) (Anat.) 1° fettartig, fetticht; 2° fetthaltig, fettig, Fett..; membrane adipeuse, Fetthaut, *f.*; (Ichth.) nageoire adipeuse, Fettfinne, *f.*

Adipide, *f.* (*v. lat.* adeps) (Chim. org.) fettartiger Stoff, *m* (*Fechner*).

***Adipocire**, *f.* (*lat.* adipocera) (Chim. org.) Fettwachs, *n.*

***Adipsie**, *f* (ἄδιψος) (Path.) Durstlosigkeit, *f.* Mangel an Durst *m.* adipsia, *f.*

Adirer, *va.* (Jurispr.) verlieren verlegen; *nur im Part. gebr.*: adiré verloren, verlegt.

***Adiscal**, *adj.* (Bot.) scheibenlos; von der Scheibe getrennt, adiscalis (*Lestiboudois*).

***Adition**, *f.* (*v. lat.* aditio) (Jurispr.) Antretung (einer Erbschaft), *f.*

***Adjacent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* adjacens) anliegend; anstoßend; angrenzend; (Géol.) angle –, anstoßender Winkel.

***Adjectif**, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* adjectivus) 1° (Gramm.) beigefügt; beiwörtlich; nom –, *u.* –, *subst. m.*

Beiwort, Eigenschaftswort, Adjectiv, n.; 2° couleur adjective, Farbe, die sich nur durch Vermittelung eines dritten Stoffs auftragen läßt, f.

*Adjection, *f.* (*v. lat.* adjectio) Beifügung, *f.* Zusatz, *m.*

*Adjectivement, *adv.* (*v.* Adjectif) beiwörtlich, als Beiwort.

*Adjoindre (*v. lat.* adjungere) *va.* beifügen; beiordnen, zugesellen; *besond.* zum Amtsgehülfen geben, adjungiren.

*Adjoint (*part. pass. v.* Adjoindre) *adj.* -e, *f.* beigefügt; beigeordnet; (Entom.) durch einen kurzen Stiel mit dem Stamm verbunden, adjunctus (*Kirby*); professeur -, Gehülfe eines Professors; Gehulfslehrer, *m.*; ‖ *subst. m.* (Amts-)Gehulfe, Adjunct, *m.*

*Adjonction, *f.* (f. Adjoindre) Beiordnung, Zugebung (eines Gehülfen); ‖ Beifügung (von Actenstücken ꝛc.), *f.*

*Adjudant, *m.* (*v. lat.* adjutare) (Guerre) Adjutant, *m.*; - général, General-Adjutant; - sous-officier, Ober-Feldwebel, *m.*

*Adjudicataire, *m.* (*v. lat.* adjudicare) der, dem etwas (gerichtlich) zuerkannt wird *od.* worden ist; il est - de..., ihm ist (das Haus ꝛc.) zuerkannt worden; se rendre - de qc., etwas im Aufstreich erstehen.

*Adjudicateur, *m.* -trice, *f.* (der, die) Zuerkennende.

*Adjudicatif, *adj.* -ive, *f.* (Jurispr.) zuerkennend.

*Adjudication, *f.* (*v. lat.* adjudicatio) (gerichtliche) Zuerkennung, *f.*

*Adjuger (*v. lat.* adjudicare) *va.* (gerichtlich) zuerkennen, zusprechen.

*Adjuration, *f.* (*v. lat.* adjuratio) 1° Beschwörung; 2° Beschwörungsformel, *f.*

*Adjurer (*v. lat.* adjurare) *va.* (*im Namen Gottes auffordern, etwas zu sagen od. zu thun*) beschwören; ‖ *im weit. Sinn u. im rednerischen Styl*: feierlichst auffordern, beschwören.

*Adjuvant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* adjuvans) (Thér.) beihelfend, mitwirkend; ‖ *subst. m.* Beihulfsmittel, Adjuvans, *n.*

†Ad libitum, *lat. Redensart*: nach Gefallen, ad Libitum.

*Admettre (*v. lat.* admittere) *va.* (*unreg.* f. Mettre) zulassen; 1° -qn, einem den Zutritt gestatten (dans une société, in eine Gesellschaft); aufnehmen (au nombre de ses amis, unter die Zahl seiner Freunde); einen zu (etwas, z. B. zur Tafel) ziehen; 2° - qn à qc., einem etwas gestatten, vergönnen; 3° - qc., etwas zulassen, gelten lassen; als gültig, als wahr anerkennen; 4° *uneig. von Sachen*: *a*) vereinbar sein mit, dulden, gestatten; *b*) haben, besitzen; ‖ 2° - qn à se justifier, à fournir des preuves, einem gestatten sich zu rechtfertigen; einen zum Beweise lassen; 3° - pour principe, als Grundsatz annehmen; 4° - dans sa composition tel élément, (*wörtl.* in seine Zusammensetzung den und den Urstoff zulassen) unter andern Urstoffen den und den enthalten, zum Theil gebildet sein *od.* bestehen aus..

*Adminicule, *m.* (*lat.* adminiculum) (Jurispr.) Behelf, *m.*; Beweismittel, *n.* unvollständiger Beweis, *m.* ‖ (Hist. nat.) Behelf, *m.* (*a*, kleine Zähne am Unterleib einiger Nymphen, *Kirby*; *b*, Stütze, f. Fulcrum, *Scopoli*).

*Administrateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* administrator) Verwalter(in), *m.* (*u. f.*); Administrator; ‖ (Landes-)Verweser; Reichsverweser; Administrator, *m.*

*Administratif, *adj.* -ive, *f.* (*v. lat.* administrativus) die Verwaltung betreffend, verwaltend; administrativ; Verwaltungs(Rath ꝛc.).

*Administration, *f.* (*v. lat.* administratio) 1° (das) Verwalten, *n.* Verwaltung; Verwesung; Administration, *f.*; *besond. abs.* Landesverwaltung, Regierung, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: *a*) Handhabung (der Gerechtigkeit *od.* Rechtspflege); *b*) Reichung, Ertheilung (der Sacramente, des heiligen Abendmahls); Beibringung (von Zeugen, von Beweisen); 2° Verwaltungsbehörde; (Staats-)Verwaltung, *f.*; ‖ 1° - des finances, Finanzverwaltung, *f.*; conseil d'-, Verwaltungsrath, *m.*

*Administrativement, *adv.* (*v.* Administratif) auf eine verwaltende Art; in administrativer Hinsicht.

*Administré, -e, *part. pass. v.* Administrer, verwaltet; ‖ *subst. m.* -e, *f.* (der die) Untergebene (einer Verwaltung).

*Administrer (*v. lat.* administrare) *va. u. absol.* (*die Geschäfte Jemandes führen; ein Gut etc. in Ordnung halten, bewirthschaften, benutzen*) verwalten; *besond.* (die Staatsangelegenheiten) verwalten; ‖ *im weit. Sinn*: *a*) (die Gerechtigkeit) handhaben; *b*) (ein Arzneimittel, das Abendmahl) reichen; (Zeugen, Beweise) beibringen; (Zeugen) stellen.

*Admirable, *adj.* (*v. lat.* admirabilis) bewunderungswürdig; meisterhaft; vortrefflich; Wunder.. (*oft iron.*); sel - de Glauber, *m.* Glaubers Wundersalz, *n.*

*Admirablement, *adv.* auf eine bewundernswerthe Art (f. Admirable).

*Admirateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* admirator) Bewunderer, *m.* Bewundrerin, *f.*

*Admiratif, *adj.* (f. Admirer) -ive, *f.* Bewunderung ausdrückend, bewundernd; staunend; Verwunderungs-... Ausrufungs-(Zeichen ꝛc.); der Bewunderung, des Staunens; ‖ *im weit. Sinn*: Bewunderung erregend *od. iron.* erregen sollend; hoch erisch; hoch tragisch ꝛc.; *fam.* auf Knalleffect berechnet.

*Admiration, *f.* (*v. lat.* admiratio) 1° (Gefühl der) Bewunderung, *f.*; 2° Gegenstand der Bewunderung, *m.*

*Admirer (*v. lat.* admirari) *va.* (etwas) bewundern, mit freudigem Staunen betrachten; ‖ *iron.* sich (über etwas) wundern, bewundern; ‖ s'-, sich selbst bewundern.

*Admis, -e, *part. pass. v.* Admettre, zugelassen; zugegeben; angenommen.

*Admissibilité, *f.* (*v.* Admissible) Zulässigkeit, *f.*

*Admissible, *adj.* (*v. lat.* admissus) zulässig, statthaft; gültig.

*Admission, *f.* (*v. lat.* admissio) Zulassung (zu etwas); Aufnahme (in eine Gesellschaft), *f.*

†Admittatur, *m.* Zulassungsschein, *m.*; Zeugniß der Befähigung, *n.*

*Admonester, f. Admonéter.

*Admonété, -e, *part. pass. v.* Admonéter, gewarnt; ‖ *subst. m.* 1° (der) Gewarnte; 2° Warnung, *f.*; heimlicher gerichtlicher Verweis, *m.*

*Admonéter (*v. lat.* admonere) *va.* (Jurispr.) (einem) bei verschlossenen Thüren einen gerichtlichen Verweis geben, im Stillen die Weisung ertheilen zu...

*Admoniteur, *m.* (*v. lat.* admonitor) Ermahner, Warner, *m.*

*Admonition, *f.* (*v. lat.* admonitio) Ermahnung, Warnung, Rüge, *f.* Verweis, *m.*

*Adné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* adnatus) (Bot., Zool.) angewachsen.

*Adolescence, *f.* (*v. lat.* adolescentia) Jünglingsalter, *n.* Jünglingsjahre, *n. pl.* (*der mit der Geschlechtsreife beginnende und mit dem vollendeten Wachsthum endende Lebensabschnitt*).

*Adolescent, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* adolescens) Jüngling, *m.*; Jungfrau, *f.*; *iron. fam.* Gelbschnabel, *m.*

Adonide, 1° *f.* (*lat.* adonis) (Bot.) Adonis, *f.*; Adonisröschen, *n.* (*Pflanze u. Blume*); - d'été, Sommer-Adonis, *f.*; 2° *m.* f. Adoniste.

Adonien, Adonique, *adj.* (vers -) *u. subst. m.* (*lat.* adonium) (ein) adonischer, aus einem Dactylus und Spondäus bestehender Vers, *m.*

Adoniennes, Adonies, *f. pl.* (Ant.) Adonisfest, *n.*

Adonis, *m.* (Myth.) Adonis; *fig.* schöner Jüngling, Adonis, *m.*; ‖ (Bot.) f. Adonide.

Adoniser, *va. fam.* herausputzen; ‖ s'-, sich herausputzen, sich schniegeln.

Adoniste, *m.* (Bot.) Pflanzenbeschreiber, dessen Arbeiten sich auf die Garten-Botanik beschränken, Garten-Botaniker, Adonist, *m.* (*Linné*).

*Adonner (*v. lat.* ad *u.* donare) *va. refl.* s'-, sich (einer Sache) ergeben; sich widmen; (den Wissenschaften ꝛc.) obliegen; sich (auf etwas) legen; (einem Laster) fröhnen; ‖ sich (einem) hingeben; sich (an Jemandes Umgang) gewöhnen; *fam.* sich (an Jemand) hängen; s'- à un lieu, sich an einen Ort gewöhnen; *fam.* stets an einem Orte (z. B. in der Schenke) liegen; ‖ adonné, -e, ergeben; zugethan.

*Adoptant (*part. præs. v.* Adopter) *m.* -e, *f.* (Jurispr.) (der, die) Adoptirende, Ankinder(in), *m.* (*u. f.*).

*Adopter (*v. lat.* adoptare) *va.* (Jemanden) an Kindes Statt annehmen (unter Beobachtung der gesetzlichen Formen), adoptiren; ‖ *im weit. Sinn*: (Jemanden) zu sich nehmen (um für seinen Unterhalt zu sorgen); ‖ *fig.* 1° (einen Vorschlag ꝛc.) annehmen; (eine Meinung ꝛc.) zu der seinigen machen, (ihr) beistimmen; 2° sich (ein Verfahren ꝛc.) aneignen; (einer Sache) den Vorzug geben; (etwas) erwählen; ‖ adopté, -e, angenommen; adoptirt; l'adopté, *subst. m.* der Adoptirte.

*Adoptif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* adoptivus) 1° an Kindes Statt angenommen, adoptirt; 2° wer adoptirt hat; Adoptiv..., Pflege...; enfant -, Pflegekind, Adoptivkind, *n.*; père -, Adoptivvater, *m.*

*Adoption, *f.* (*v. lat.* adoptio) Annahme an Kindes Statt, Adoption; *fig.* 1° Annahme; 2° Aneignung, Wahl, *f.*

*Adorable, *adj.* (*v. lat.* adorabilis) anbetungswürdig; ‖ *übertreibend*: liebenswürdig, anbetungswürdig, himmlisch.

*Adorateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* adorator) Anbeter, Verehrer, *m.* (*im eigentl. u. übertr. Sinn*).

*Adoration, *f.* (*v. lat.* adoratio)

Anbetung, Verehrung, *f.*; ‖ (die einem neu erwählten Pabst geleistete) Huldigung; ‖ *übertr.* höchste Liebe, Anbetung, *f.*; ‖ être en – devant..., in Anbetung versunken sein *od.* stehen vor..; *iron.* (Jemanden) gleich einem Heiligenbild, wie einen Halbgott, abgöttisch verehren.

*Adorer (*v. lat.* adorare) *va.* anbeten, sein Gebet richten an... (durch gottesdienstliche Handlungen) verehren; *absol.* das göttliche Wesen anbeten, seinen Gottesdienst verrichten; ‖ *im weit. Sinn*: seine Verehrung durch Niederwerfung bezeugen; ‖ *übertr.* (bis zur Abgötterei lieben *od.* verehren) anbeten; vergöttern.

*Ados, *m.* (*v.* Dos) (Agr., Hort.) (schräg an eine Mauer ꝛc. gelehntes und der Sonne zugewendetes Beet) Schrägbeet, Treibbeet, *n.*

*Adosser (*v.* Dos) *va.* (mit dem Rücken *od.* der hintern Seite) an (etwas) lehnen; anlehnen; anstützen; anbauen; ‖ s'–, sich anlehnen; ‖ adossé, –e, angelehnt; (Zool.) angelehnt; kurzgestielt, durch einen kurzen Stiel an den Vorderleib geheftet; (Tact.) adossé à une forêt, mit dem Rücken an einen Wald gelehnt, den Rücken durch einen Wald gedeckt; (Blas., Dessin) adossés, *pl.* mit der Rückseite, rücklings an einander gestellt *od.* gegen einander gekehrt.

*Adouber, *va.* 1° (Jeu d'échecs, etc.) (eine Figur ꝛc.) berühren; 2° s. Radouber.

*Adouci, –e, *part. pass. v.* Adoucir: gemildert ꝛc.; geglättet; ‖ *subst. m.* 1° Glättung (eines Spiegels ꝛc.); 2° (*Eigenschaft der*) Glätte, *f.*; 3° Glättmittel, *n.* Glätte, *f.*

*Adoucir (*v. lat.* dulcis, s. Doux) *va.* versüßen; (die Schärfe, Bitterkeit ꝛc.) mildern; (Méd. anc.) die Schärfe (des Bluts ꝛc.) mäßigen; ‖ *im weit. Sinn*: 1° (das Wetter) gelinder machen, (die Kälte) lindern; 2° (*die Rauhheit od. Unebenheit einer Oberfläche vermindern*) glätten; glatt hobeln, feilen ꝛc.; (glatt) schleifen; poliren; 3° (*die Sprödigkeit vermindern*) (die Haut, das Eisen ꝛc.) geschmeidig machen, (der Haut ꝛc.) Geschmeidigkeit geben; 4° die Rauhheit *od.* Härte (eines Tones) mildern; 5° (Peint., Sculpt.) die Härte (der Formen ꝛc.) mildern; (das Grelle einer Farbe) mildern, dämpfen; (die Farben) verschmelzen; vertreiben; 6° (die Heftigkeit eines Schmerzes, einer Entzündung ꝛc.) mäßigen, lindern; besänftigen; ‖ *fig.* (*das Unangenehme oder Peinliche einer Sache vermindern*) (das Leben ꝛc.) versüßen; (den Kummer ꝛc.) lindern; (eine Arbeit ꝛc.) erleichtern; die Härte (der Gesichtszüge, eines Ausdrucks ꝛc.) mildern; (den Zorn ꝛc.) besänftigen; ‖ 4° – la voix, den Ton der Stimme mildern; aus einem mildern Ton reden; einen sanftern Ton annehmen; *fig.* – l'air du visage, die Miene aufheitern; seinem Gesicht einen milden, wohlwollenden Ausdruck geben; *fam.* ein freundliches Gesicht machen; ‖ s'–, süß(er), milder, gelinder, sanfter, geschmeidiger werden; sich mildern; sich besänftigen; einen freundlichern Ausdruck annehmen.

*Adoucissage, *m.* (*v.* Adoucir) (Teint.) 1° Milderung, *f.*; 2° mildernder Zusatz, *m.*

*Adoucissant (*part. præs. v.* Adoucir) *adj.* –e, *f.* (Thér.) mildernd, besänftigend; beruhigend; schmerzstillend (s. Calmant); erweichend (s. Émollient); einhüllend; antiphlogistisch; ‖ *subst. m.* beruhigendes ꝛc. Mittel, *n.* leniens; miligans.

*Adoucissement, *m.* (*v.* Adoucir) 1° (*Handlung des Versüssens, etc.*; 2° *Zustand dessen, was gemildert etc. ist*) Versüßung; Mäßigung; Milderung, *f.*; ‖ (das) Glätten, *n.*; ‖ (Peint.) Vertreibung, Verschmelzung, *f.*; ‖ (Arch.) Verzierung (einer kahlen Oberfläche), *f.*; ‖ *fig.* Linderung; Erleichterung; Besänftigung, *f.*; ‖ 3° Milderungsmittel; Versöhnungsmittel, *n.*; Tröstung, *f.* Trost, *m.*; ‖ (Arch.) hervortretende Verzierung; Hohlkehle, *f.*

*Adoucisseur, *m.* (*v.* Adoucir) Spiegelschleifer, *m.*

*Adoué, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* duo) (Chasse) gepaart (s. Apparié).

†Ad patres, *lat. Red. fam.* zu den Vätern, ad patres (geben).

*Adragant(e), *adj. u. subst. m.* (*lat.* tragacantha) 1° gomme –, Tragant, *m.* Tragant-Gummi, *n.*; astragale –, s. Astragale.

*Adraganthine, Adraganthite, *f.* (Chim. org.) Tragantstoff, *m.*

†Ad rem, *lat. Red. fam.* zur Sache (gehörig); passend.

*Adresse, *f.* (s. Adresser) I. Nachweisung, Angabe (der Person, an die man sich zu wenden hat, *od.* des Orts, an welchem sie sich befindet); *besond.* schriftliche Angabe (dieser Art); Aufschrift (auf einen Brief), Adresse; *fig. fam.* Bestimmung, *f.* Ziel, *n.* Adresse, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: 1° Empfehlungsschreiben, *n.*; 2° (gemeinschaftliche) Eingabe (Bittschrift *od.* Glückwünschungsschreiben, an eine Behörde *od.* hohe Person), Adresse, *f.*; ‖ arriver à son –, an seine Bestimmung *od.* Adresse gelangen; un trait à l'– de qn, ein Jemanden bestimmter Pfeil, auf Jemanden gemünztes Epigramm; bureau d'–s, Anzeigeamt, Adreß- oder Intelligenz-Comptoir, *n.*; II. (*vgl.* Adroit) 1° (körperliche *od.* geistige) Gewandtheit, Fertigkeit, Geschicklichkeit, *f.*; 2° (tour d')–, Zug von Geschicklichkeit; gewandter Streich, *m.*; geschickte Wendung, *f.*; Kunststück, *n.*; Kunstgriff, *fam.* Pfiff, *m.*; ‖ 1° – de pinceau, Gewandtheit in der Führung des Pinsels, *f.*; 2° –s de style, de pinceau, *pl.* geschickte Stylwendungen, *f. pl.*; Kraftzüge, Kraftstriche, *m. pl.*

*Adresser (*vgl.* Dresser) *va.* (einen Brief ꝛc.) an (Jemand) richten, (einem etwas *od.* Jemanden) zuschicken; zusenden; zuweisen; (etwas *od.* einen) an (Jemand) adressiren; (einen an Jemand) anweisen; ‖ *im weit. Sinn*: 1° – la parole, une demande, etc. à qn, das Wort, eine Bitte ꝛc. an Jemand richten; Jemanden anreden; Jemanden mit einer Bitte angehen; 2° – ses pas, seine Schritte richten *od.* lenken (vers, nach) (s. Diriger, Tourner); ‖ s'–, 1° sich (an Jemand) wenden *od.* adressiren; 2° das Wort (an Jemand) richten; 3° (an Jemand) gerichtet *od.* adressirt sein; (Jemanden) betreffen; (auf Jemand) abzielen *od.* gemünzt sein; ‖ *vn.* (*ungebr.*) das Ziel treffen; ‖ adressé, gerichtet, adressirt.

*Adrogation, *f.* (*v. lat.* adrogatio) (Droit rom.) Adoption eines Freien *od.* Emancipirten, *f.*

*Adroit, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* dexter, s. Droit) 1° (körperlich) gewandt; geschickt; fertig; 2° (geistig) gewandt, *fam.* gerieben, pfiffig.

*Adroitement, *adv.* (*v.* Adroit) auf eine gewandte Art, mit Gewandtheit, geschickt.

*Adstriction, *f.* s. Astriction.

Adulaire, *adj. u. subst. f.* (Minér.) (feldspath –) Adular-Feldspath, opalisirender Feldspath, *m.*

*Adulateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* adulator) (kriechender) Schmeichler, *fam.* Speichellecker, *m.*; ‖ *adj. in der höhern Schreibart*; schmeichlerisch, kriechend.

*Adulation, *f.* (*v. lat.* adulatio) (niedrige) Schmeichelei, Kriecherei, *fam.* Speichelleckerei, *f.*

*Aduler (*v. lat.* adulari) *va.* (einem niedrig) schmeicheln, (vor einem) kriechen, *fam.* Speichel lecken; ‖ adulé, umschmeichelt.

*Adulte, *adj.* (*v. lat.* adultus) erwachsen; (Zool., Bot.) ausgewachsen; l'âge –, das Alter der vollständigen Entwickelung, Mannesalter, *n.*; Volljährigkeit, *f.*; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Erwachsene.

*Adultération, *f.* (*v. lat.* adulteratio) Verfälschung, *f.*

*Adultère, *adj.* (*v. lat.* adulter) ehebrecherisch; femme –, untreue Gattin, Ehebrecherin, *f.*; ‖ *fig.* unlauter; verfälscht; ‖ *subst. m. u. f.* Ehebrecher(in), *m. u. f.*

*Adultère, *m.* (*v. lat.* adulterium) Ehebruch, *m.*

*Adultérer (*v. lat.* adulterare) *va.* verfälschen.

*Adultérin, *adj.* –e, *f. u. subst. m.* (*v. lat.* adulterinus) enfant –, im Ehebruch erzeugtes Kind, *n.*

*Aduncirostre, *adj.* (*v. lat.* aduncus, *u.* rostrum) (Ornith.) mit hakenförmigem Schnabel; ‖ –s, *subst. m. pl.* Hakenschnäbler, *m. pl.*

*Aduste, *adj.* (*v. lat.* adustus) (Méd. anc.) verbrannt, entzündet; (Hist. nat.) (gleichsam) angebrannt, verbrannt.

*Adustion, *f.* (*v. lat.* adustio) (Chir.) (*eigentl.* das Anbrennen) oberflächliche Cauterisation; ‖ (Méd. anc.) Erhitzung, Entzündung, *f.*

*Advenir (*v. lat.* advenire) *vn.* kommen, geschehen (s. Avenir).

*Adventice, *adj.* (*v. lat.* adventitius) (Log.) später hinzugekommen, zufällig (entstanden), von den Sinnen herrührend; (Bot., Jur.) s. Adventif.

*Adventif, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* advenio, s. Adventice) (Bot.) zufällig (*v. Knospen, etc.*); nachtreibend (*v. Wurzeln*); (Agr.) wildwachsend (*v. Pflanzen*); ‖ (Dr. rom.) hinzukommend; angefallen, durch Schenkung *od.* Collateralerbschaft erworben.

*Adverbe, *m.* (*v. lat.* adverbium) (Gramm.) Nebenwort, Umstandswort, Adverbium, *n.*

*Adverbial, *adj.* –e, *f.* (Grammaire) nebenwörtlich, adverbial; ‖ –ement, *adv.* als Nebenwort.

*Adverbialité, *f. selten gebr.* (Gramm.) Nebenwörtlichkeit, *f.*

*Adversaire, *m.* (*v. lat.* adversarius) Widersacher(in); Gegner(in), *m.* (*u. f.*); Gegenpartei, *f.*

*Adversatif, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* adversativus) (Gramm.) entgegensetzend, den Gegensatz bezeichnend.

*Adverse, *adj.* (*v. lat.* adversus) 1° widrig; entgegen *od.* zuwider (feind); der Gegenpartei; Gegen...; 2° (Hist. nat.) (einem Theile, z. B. der Blumenkrone) zugewendet; seitwärts gebogen; (Embr. vég.) gebogen liegend (*vgl.* Amphitrope).

*Adversité, f. (v. lat. adversitas) 1° widriges Schicksal, n. Widerwärtigkeit, f. Unfall, m.; Trübsal, f.; 2° (Zustand dessen, der widrige Schicksale erlebt) Mißgeschick, n. Noth, f.

*Adynamie, f. (v. ἀδυναμία) (Path.) Kraftlosigkeit, Entkräftung, Schwäche, f. (f. Asthénie); ‖ besond. allgemeine Muskelschwäche und Gefühlsstumpfheit, allgemeine Paralyse (bei f. z. fauligen Zersetzungen, Brandschäden, Auflösung des Bluts rc.), f.; Torpor (im Nervenfieber, Abdominaltyphus rc.); typhöser Zustand, m.

*Adynamique, adj. (f. Adynamie) (Path.) mit allgemeiner Entkräftung rc. verbunden; torpid; typhös; fièvre –, (eigentl. Entkräftungsfieber) Faulfieber (Pinel); fièvre (typhoïde) –, torpides Nervenfieber, n. Abdominal-Typhus, m. (der neuern Aerzte).

*Ægagre, f. (v. αἴγαγρος) wilde, caucasische Ziege, f.

*Ægagropile, f. Égagropile.

*Ægilops, m. (αἰγίλωψ) (Opth.) (Ziegenauge) Winkelgeschwür, Aegilops, n.

*Ægophonie, f. f. Égophonie.

*Ægylops, m. missbr. (f. Ægilops.

..Æme, adj. (v. (αἷμα) in Zus. (Hist. nat.) ..blütig; blut.., ..æmus.

Aérage, m. (v. Aérer) Auslüftung, Ventilation, f.

Aérer (v. lat. aër, gr. ἀήρ, f. Air) va. der freien Luft aussetzen, lüften, auswittern lassen; ‖ frische Luft einlassen, auslüften; ‖ aéré, –e, 1° gelüftet rc.: adj. von frischer, gesunder Luft umgeben od. durchweht, luftig; Luft enthaltend; ‖ (Chim. anc.) Luftsäure enthaltend (f. Carbonaté).

†Aéri.., adj. indecl. (v. lat. aër, Luft) in Zus. Luft...; der Luft; in (der) Luft; -cole, adj. (Hist. nat.) in der Luft lebend; -ducte, m. (Entom.) Luftleiter, m. (Athmungswerkzeug einiger Wasser-Larven rc., Kirby); -fère, adj. (Anat. compar., Bot.) lufttragend; lufthaltend; luftleitend; conduit -fère, Luftgang, m.; Luftröhre, f.; -fication, f. f. Gazéification; -forme, adj. luftförmig (f. Gazeux).

Aérien, adj. -ne, f. (v. lat. aërius, gr. ἀέριος) 1° aus Luft bestehend, Luft...; 2° die Luft betreffend, der Luft; Luft...; 3° in der Luft lebend, der Luft, Luft...; luftig; (Bot.) der Luft ausgesetzt; seine Nahrung in der Luft schöpfend, Luft...; 4° (Chim.) der Luft beigemischt, Luft...; 5° Luft enthaltend; (Physiol.) die Luft leitend; Luft...; 6° der Luft ausgesetzt, von Luft umgeben, luftig; 7° luftförmig: luftartig; luftig; ‖ 3° (champignons) –s, subst. m. pl. an der Luft od. über der Erde wachsende Schwämme, Luftbalgpilze, m. pl. (Esenbeck); 4° conduit –, Luftgang, m.; Luftröhre, f.

*Aérifère, etc., f. Aéri...

Aériques, adj. u. subst. m. pl. (minéraux) –, (angeblich) unter dem Einflusse der Luft stehende, verbrennbare Mineralien, n. pl. (Oken).

†Aéro.., adj. indecl. (v. gr. ἀήρ) in Zus. Luft...; der Luft; -dynamique, 1° subst. f. Lehre von den mechanischen Kräften der Luft und der luftförmigen Flüssigkeiten, Aerodynamik, f.; 2° adj. aerodynamisch; -gastres, m. pl. Luftbauchpilze, m. pl. (Esenbeck); -graphie, f. Luftbeschreibung, f.; -lithe, m. Luftstein, Meteorstein, m. Meteormasse, f.; -logie, f. Luftlehre, f; -mètre, m. Luftdichtigkeitsmesser, m. Luftwage, f. Aerometer, m.; -métrie, f. Luftmessung(skunde), Aerometrie, f.; -naute, m. Luftschiffer, Luftfahrer, m.; -phobe, adj. luftscheu; -phobie, f. Luftscheu, f.; -phore, adj. f. Aérifère; -stat, m. Luftballon, m.; -statique, 1° adj. in der Luft schwebend, aerostatisch; Luftschifffahrts...; 2° subst. f. a) Lehre vom Gleichgewicht luft- od. gasförmiger Flüssigkeiten od. elastisch-flüssiger Körper, Aerostatik; 2° Luftschifffahrtskunde, f.

Aérose, f. (Méd.) Erzeugung von Luft- od. Gasarten im menschlichen Körper, f.

*Aerostat, etc. f. Aéro...

Ærugineux, adj. -se, f. (v. lat. æruginosus) (Hist. nat.) kupfergrün; missbr. rostfarben.

Æsculine, f. (Chim. org.) Aesculin, n. (angebliches Alcaloid des Æsculus Hippocastanum, Canzoneri).

Æthuse, f. (lat. æthusa) (Bot.) Gleiße, f.; – fétide, Gartengleiße, Hundspetersilie, f. kleiner Schierling, m. (syn. petite Ciguë); – meum, officinelle Bärwurz, f. Bärenfenchel, m. meum athamanticum.

Aétite, f. (ἀετίτης) (Minér.) Adlerstein, Klapperstein, schaaliger, gelber Thoneisenstein, m.

*Affabilité, f. (v. lat. affabilitas) (eig. zuvorkommende Gesprächigkeit) entgegenkommendes, humanes Wesen, n. Leutseligkeit, Freundlichkeit, f.

*Affable, adj. (v. lat. affabilis) entgegenkommend, leutselig, human; freundlich; gesprächig; ‖ -ment, adv. auf eine entgegenkommende Art, mit Freundlichkeit, human.

*Affabulation, f. (v. lat. affabulatio) Sinn, m. Nutzanwendung, Lehre einer Fabel, f.

Aether, etc., f. Éther, etc.

*Affadir (f. Fade) va. 1° – qc., einer Sache den Geschmack, die Würze benehmen; 2° – le cœur, (einem) Ekel erregen, (einen) anekeln, anwidern (eigentl. u. fig.); ‖ affadi, würzelos, unschmackhaft; cœur affadi, Ekel.

*Affadissement, m. (v. Affadir), Ekel, m.

*Affaiblir (f. Faible) va. schwächen, entkräften; ‖ (Monn.) (Geldstücke) leichter machen, beschneiden; (Men.) dünner machen, behauen; ‖ s'–, 1° sich schwächen, sich entkräften; 2° schwächer werden; seine Kraft od. die Kräfte verlieren; ‖ uneig. abnehmen, nachlassen; ‖ affaibli, geschwächt rc.

*Affaiblissant (part. prés. v. Affaiblir) adj. –e, f. schwächend, entkräftend.

*Affaiblissement, m. (v. Affaiblir) Abnahme der Kräfte, Schwächung, Entkräftung; ‖ Abnahme (an Stärke), Verminderung, f.

*Affaire, f. (f. Faire, avoir à faire) 1° (das, was man zu thun hat, womit man sich beschäftigt) Geschäft, n.; Angelegenheit; (Geschäfts-) Sache, f.; ‖ im eng. Sinn: A. (Geld-) Geschäft; Handelsgeschäft, n.; Kauf; Vertrag, m.; (industrielle rc.) Unternehmung; Finanz-Operation; Speculation, f.; –s, pl. (die) Geschäfte; (der) Handel; B. verdrießliche Sache, Verdrießlichkeit, f.; Streit; (Ehren- rc.) Handel, m.; –s, pl. Händel, m. pl.; C. Rechtsstreit, Rechtshandel; Prozeß, m.; D. Gefecht, Treffen, n. Affäre, f.; 2° im Allgem.: Sache (irg. einer Art); Angelegenheit, f. fam. Kram; ‖ Vorfall; Umstand, m.; ‖ –s, pl. Umstände, m. pl. Perioden, f. pl. Monatsfluß, m; ‖ 1° j'en fais mon –, ich mache das zu meiner Angelegenheit, ich werde das besorgen; fam. c'est mon –, das ist meine Sache. – d'honneur, a) Ehrensache, f.; b) Ehrenhandel, m.; – de cœur, Herzensangelegenheit, f.; Liebeshandel, m.; cette maison est od. fait mon –, dieses Haus ist was ich brauche, steht mir an; tirer qn d'–(s), Jemanden aus der Verlegenheit od. fam. aus der Affäre ziehen; einem durchhelfen; être hors d'–, außer Gefahr sein; homme d'–s, Geschäftsmann; besond. Geschäftsführer, m.; faiseur d'–s, iron. Geschäftemacher, Speculant, m.; 2° –s publiques, Staatsangelegenheiten; –s étrangères, auswärtige Angelegenheiten, f. pl; l'état, la face des –s, der Zustand der Dinge; fam. avoir – de qc., einer Sache bedürfen; etwas brauchen; avoir – à qn, mit einem (Vorgesetzten, Höhern, Mächtigern) zu thun haben; avoir – avec qn, mit Jemand Geschäfte haben; häuf. syn. avoir – à qn, avec qn, a) mit einem zu thun haben, Geschäfte haben, in Geschäften stehen; b) eine Ehrensache, einen Streit mit Jemanden auszumachen haben; il verra à qui il a –, er soll sehen mit wem er es zu thun hat; ‖ point d'–, durchaus nicht; de l'argent point d'–, von Geld ist keine Rede.

*Affairé, adj. –e, f. (v. Affaire) fam. mit Geschäften überhäuft, geschäftig.

*Affaissement, m. (v. Affaisser) (das) Sinken (unter einer Last od. vermöge des eignen Gewichts), Einsinken; Zusammensinken, n.; Senkung, f.; ‖ im weit. Sinn: Fallen (einer Geschwulst rc.); Einfallen; Einschrumpfen, n.; Abflachung, f.; Schwinden, n.; ‖ fig. (plötzliche) Entkräftung, Abspannung, Erschlaffung, f.; Verfall (der Kräfte), m.

*Affaisser (f. Faix) va. (unter seiner Last) niederdrücken; zu Boden drücken; niederbeugen; die Senkung (des Erdreichs rc.) bewirken; fig. niederbeugen, entkräften; ‖ s'–, sich senken; zusammensinken; fig. (plötzlich) sinken, verfallen; die Kräfte verlieren, ‖ affaissé, –e, zu Boden gedrückt, gesenkt; eingesunken; fig. abgespannt; (Séméiol.) welk, schlaff; verfallen; ohne Lebensturgor.

*Affaiter, va. (Fauc.) abrichten; (Tann.) lohgar machen.

*Affaler, va. (Mar.) 1° niederlassen, abschacken; 2° der Küste zutreiben; ‖ s'–, 1° sich am Seil herunterlassen; 2° auf die Küste zutreiben; stranden; ‖ vaisseau affalé, an der Küste fest liegendes Schiff.

*Affamé (part. pass. v. Affamer) adj. –e, f. ausgehungert, hungrig; fig. (be)gierig, dürstend (nach...); – de gloire, ruhmgierig; ruhmsüchtig.

*Affamer (v. lat. fames, f. Faim) va. aushungern; hungern lassen; hungrig od. gierig machen.

*Afféagement, m. (v. Afféager) Belehnung eines Unadeligen, f.

*Afféager, va. zu einem Bürgerleben machen; einen Unadeligen belehnen.

*Affectation, f. (v. lat. affectatio) 1° gezwungenes, erkünsteltes, affectirtes Wesen, (das) Gesuchte od. Affectirte, n. Unnatur, Ziererei; Verstellung, f.; ‖ auffallendes, gesuchtes

Streben, *n.*; 2° (Jurispr.) Bestimmung (einer Summe rc.); Last; Hypothek, *f.*; || 1° – de modestie, erkünstelte Bescheidenheit, *f.*

*Affecter (*v. lat.* affectare) *va.* 1° eine besondere Vorliebe (für einen *od.* etwas) haben *od.* zeigen; (einem) zugethan sein; || (etwas) mit Vorliebe gebrauchen (*besond. im tadelnden Sinn*); bei jeder Gelegenheit gebrauchen *od.* zeigen; überall anzubringen suchen; || *uneig. von Sachen*: (eine Form rc.) annehmen; gewöhnlich vorkommen in *od.* unter (einer Form); || sich den Schein (*von einer Eigenschaft*) geben (*die man nicht besitzt*); sich stellen, vorgeben, erkünsteln; erzwingen; *absol.* ein erkünsteltes, gezwungenes, affectirtes Wesen annehmen *od.* haben, affectiren; || etwas worin suchen; || begierig wonach streben, wonach haschen; sich bemühen (zu); – de, etwas darin suchen, seinen Stolz darin setzen, zu; 2° (eine Geldsumme rc. für *oder* zu etwas) bestimmen; anweisen; 3° (Méd.) angreifen; befallen, afficiren; *fig.* schmerzlich ergreifen *oder* berühren; angreifen; betrüben; || s'–, sich betrüben (lassen), sich bekümmern, sich grämen; (etwas) schmerzlich empfinden; || affecté, -e, *f.* 1° gesucht; erkünstelt; gezwungen; geziert, affectirt; 2° bestimmt, 3° angegriffen; befallen, afficirt (von einer Krankheit); *fig.* ergriffen, bekümmert.

*Affectif, *adj.* -ve, *f.* (*v. neulat.* affectivus) 1° (Physiol., Psych.) das Gemüth betreffend, gemüthlich, Gemüths..., affectiv; 2° (das Gemüth) ergreifend, beweglich, rührend.

*Affection, *f.* (*v. lat.* affectio, *vgl.* Affecter) 1° Zuneigung, warme Freundschaft; innige Liebe, *f.*; 2° heftiger, krankhafter Eindruck (auf den Körper *od.* auf das Gemüth): *a*) krankhafter Zustand, *m.*; Krankheit(sform), *f.*; Leiden, *n.*; Beschwerde, *f.*; *b*) Gemüthsbewegung, *f.*; Affect, *m.*; || 1° mettre son – à qn, à qc., einem sein Herz zuwenden; *fam.* sein Herz an etwas hängen; 2° – hémorrhoïdale, Hämorrhoidalkrankheit, *f.* Hämorrhoidalleiden *oder* -übel, *n.*

*Affectionner (*v.* Affection) *va.* Zuneigung (zu einem) haben, (einem) gewogen sein; sich (zu einem) hingezogen fühlen; (für einen, für etwas) Vorliebe haben, eingenommen sein; Neigung, Hang (für etwas) haben; (etwas) lieben; (einer Sache) ergeben sein; || s'– à qc., Neigung, Hang zu etwas fassen; sich einer Sache ergeben; || affectionné, -e, *f.* geneigt, zugethan; *Höflichkeitswort*: ergeben; *besond. zu Untergebene*: (wohl) geneigt, (wohl) gewogen.

*Affectueusement, *adv.* (*v.* Affectueux) auf eine liebreiche, rührende Art; in liebevollen, zärtlichen Ausdrücken; liebevoll.

*Affectueux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* affectuosus) liebevoll; herzlich; ergreifend, rührend; liebreich; zärtlich.

*Afférent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* afferens) 1° (Physiol.) zuführend; 2° (Jurispr.) zukommend, gebührend.

*Affermer (f. Ferme, *f.*) *va.* 1° verpachten; 2° pachten.

*Affermir (*v. lat.* affirmare) *va.* (einer Sache) Festigkeit, Halt geben; befestigen; || Härte *od.* Zusammenhang geben (f. Raffermir); || *fig.* befestigen; bestärken; stärken; || s'–, sich befestigen; Festigkeit gewinnen; sich (in einem Entschlusse rc.) bestärken; || affermi, -e, befestigt rc., fest, haltbar.

*Affermissement, *m.* (*v.* Affermir) (1° *Handlung des Befestigens*; 2° *Zustand dessen, was sich befestigt*; *gewöhnl. nur im fig. Sinn*) Befestigung; || Bestärkung, *f.*

*Afféte, *adj.* -e, *f.* (f. Affecter) gekünstelt, gezwungen; gesucht; geziert; affectirt.

*Afféterie, *f.* (f. Afféte) (das Gesuchte; gezwungenes, erkünsteltes Wesen, *n.*; Ziererei, *f.*

†Affetto, †Affettuoso, *adv.* (Mus.) mit Affect, mit Ausdruck.

*Affiche, *f.* (f. Afficher) 1° Anschlagzettel, *m.*; – de théâtre, Comödienzettel, *m.*; 2° les petites -s, Intelligenzblatt, Wochenblatt, *n.*; Anzeiger, *m.*; 3° (Navigat.) Anhalthaken, *m.*; (Pêche) Netzstange, *f.*

*Afficher (*v. lat.* affigere) *va.* (öffentlich) anschlagen; an (eine Mauer) kleben; || *fig.* *a*) öffentlich bekannt machen, kund thun, *fam.* ausposaunen; *b*) (etwas) zur Schau tragen *od.* ausstellen; mit (etwas) prahlen; an den Pranger stellen; – le bel esprit, den Schöngeist spielen, mit Schöngeisterei prangen *od.* prunken, || s'–, sich öffentlich kund geben (pour qc., als etwas), sich (mit etwas) brüsten; *absol.* sich zur Schau ausstellen, sich an den Pranger stellen.

*Afficheur, *m.* (*v.* Afficher) Zettelanschläger, öffentlicher Anschläger; || *iron.* Marktschreier, *m.*

*Affidé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* fidus) vertraut; || *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Vertraute; *gewöhnl. im übeln Sinn*: dienstbarer Geist; Späher; Spießgesell, *m.*

*Affiler (*v. lat.* ad *u.* filum, f. Fil) *va.* 1° (zu)schärfen; zuspitzen; (einer Klinge rc.) die Schärfe geben; abziehen; wetzen; 2° (Arts mécan.) zu einem Faden, zu Drath ausziehen; 3° (Hort.) nach der Schnur ziehen; || affilé, -e, 1° geschärft rc.; scharf; spitzig; *fig.* langue affilée, geläufige Zunge; 2° *uneig.* (Agr.) blés affilés, dünnhalmiges Korn.

*Affiliation, *f.* (*v.* Affilier) 1° *chem.* Annehmung an Sohnes *od.* an Kindes Statt (f. Adoption); 2° Anschließung (an eine Gesellschaft); Aufnahme (in ..); Affiliation, *f.*

*Affilier (*v. lat.* ad *u.* filius) *va.* (*eigentl.* als Sohn annehmen, f. Adopter; *im weit. u. üblich. Sinn*) (in eine Gesellschaft, in einen Orden) aufnehmen, affiliiren; || s'–, sich aufnehmen lassen, sich anschließen; || affilié, -e, aufgenommen; l'affilié, *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Aufgenommene; Ordensbruder, *m.* Ordensschwester, *f.*; Mitglied, *n.*

*Affiloir, *m.* (*v.* Affiler) 1° Schleifstein, *m.*; 2° (Parch.) (eine beim Schleifen gebräuchliche) Zange, *f.*

*Affinage, *Affinement, *m.* (f. Affiner) (das) Feinmachen; Feinspitzen (der Nägel rc.); Feinhecheln (des Flachses rc.); Feinscheren (des Tuches), *n.*; || Reinigung, Läuterung, *f.* Raffiniren (des Zuckers), *n.*; *bes.* (Métall.) Läuterung, *f.* Abtreiben, *n.*

*Affiner (f. Fin), *va.* feiner machen; zuspitzen; fein hecheln, scheren rc.; (Drath) ziehen; (Blech) schlagen; || reinigen, läutern, verfeinern, raffiniren; *besond.* (Métall.) abtreiben; || *fig. veralt.* (einen) an Feinheit, an List übertreffen, berücken, *fam.* hinter's Licht führen; || s'–, an Feinheit, an Reinheit, an Güte gewinnen; sich verfeinern; sich läutern; || *vn.* (Mar.) sich aufklären (*vom Wetter*).

*Affinerie, *f.* (*v.* Affiner) 1° (*Ort, wo man reinigt, etc.*) (Zucker-) Raffinerie; (Métall.) Abtreibhütte, *f.*; – d'or, Treibherd; – de fer, Frischherd; – de cuivre, Garherd, *m.*; || Drathzieherei, *f.*; 2° Eisendrath, *m.*; Eisenblech in Rollen, *n.*

*Affineur, *m.* (*v.* Affiner) (*eigentl.* Feinmacher) (Flachs-) Hechler; Tuchscherer; Drathzieher; Blechschläger. || Zuckerläuterer *od.* Raffineur; *besond.* (Métall.) Abtreiber; Frischer; Garmacher, *m.*

*Affinité, *f.* (*v. lat.* affinitas) (durch Heirath begründete) Verwandtschaft, Schwägerschaft, Verschwägerung, *f.*; || – spirituelle, (geistige Verwandtschaft, begründet durch) Pathenschaft; Gevatterschaft, *f.*; || *im weit. Sinn*; Aehnlichkeit; Verwandtschaft; Gemeinschaft; (Chim.) (Wahl-)Verwandtschaft, *f.*

*Affinoir, *m.* Feinhechel, *f.*

*Affiquet, *m.* (*v. lat* affigere) 1° -s, *iron.* Flitterstaat, Firlefanz; 2° Stricknadelhalter, *m.*

*Affirmatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* affirmativus; f. Affirmer) bekräftigend, bestätigend; versichernd; bejahend; affirmativ; *tadelnd*: absprechend; (Log.) bejahend; (proposition) affirmative, *subst. f.* bejahender Satz, *m.*; Bejahung, *f.*; répondre par l'affirmative, bejahend antworten.

*Affirmation, *f.* (*v. lat.* affirmatio) 1° (*Handlung des Bejahens*) Bejahung; Versicherung; Bekräftigung; (Jurispr.) eidliche Aussage (vor Gericht), *f.*; 2° bejahender Ausdruck *od.* (Log.) Satz, *m.* Bejahung, *f.*

*Affirmativement, *adv.* (*v.* Affirmatif) bejahend, bestimmt; absprechend.

*Affirmer (*v. lat.* affirmare) *va.* bekräftigen, bestätigen; behaupten, versichern; bejahen; (Jurispr.) eidlich erhärten, beschwören, einen Eid (auf etwas) ablegen; (Log.) bejahen; || affirmé, -e, bekräftigt rc.

*Affixe, *adj.* (*v. lat.* affixus) (Gramm.) (am Ende) angehängt; (particule) –, *subst. m.* angehängte Partikel, *f.* Affixum, *n.*

*Affleurement, *m.* (*v.* Affleurer) (Mines) (das) Zutagestreichen, Auslaufen (einer Erzader rc.), *n.*

*Affleurer (*v.* Fleur) *va.* (zwei an einander stoßende Körper) in gleiche Ebene bringen, in eine (und dieselbe) Linie bringen, gleich machen; || *vn.* 1° sich in gleicher Ebene befinden; in gerader Richtung fortlaufen; 2° (Mines) sich der Erdoberfläche nähern, zu Tage streichen; || affleuré, -e, 1° in gleiche Ebene gebracht, in gerader Richtung auf einander folgend; 2° (Géogn.) stratification affleurée, (eine durch ihren zunehmenden Durchmesser) sich der horizontalen Richtung nähernde Schicht.

*Afflictif, *adj.* -ve, *f.* (f. Affliger) den Leib treffend; peine afflictive, Leibesstrafe, *f.*

*Affliction, *f.* (*v. lat.* afflictio, *vgl.* Affliger) 1° (Zustand der Betrübniß, Bekümmerniß, *f.* Kummer, *m.*; 2° (betrübendes Ereigniß) Trübsal, *f.*; Leiden; Leid, *n.*

*Affligé (*part. pass. v.* Affliger) *adj.* -e, *f.* betrübt, bekümmert; schmerzlich betroffen, heimgesucht (von etwas); behaftet (mit etwas) (*oft scherzweise*); erkrankt (an etwas), leidend, krank; || l'–, *subst. m.* der Betrübte, Bekümmerte, Leidende, *m.*

*Affligeant (part. præs. v. Affliger) adj. -e, f. betrübend, traurig.

*Affliger (v. lat. affligere) va. 1° betrüben, kränken, quälen: (einem) leid sein, nahe gehen; 2° (seinen Leib) martern, kreuzigen, kasteien; 3° von Unglücksfällen: (schmerzlich) betreffen; heimsuchen; || s'-, sich betrüben, sich bekümmern; sich grämen; il n'y a pas de quoi s'-, (wörtl. da ist nicht, wovon sich zu bekümmern) da ist kein Grund zur Bekümmerniß vorhanden; s'- de, sich darüber grämen daß; sich über od. um (etwas) grämen; sich (etwas) leid sein lassen; il s'afflige de, es bekümmert ihn, es ist ihm leid, zu od. daß.

*Affluence, f. (v. lat. affluentia; s. Affluer) (das) Zuströmen, Anströmen (des Wassers ꝛc.), n.; Andrang, m. (s. Afflux); || uneig. Zufluß (von Lebensmitteln ꝛc.), m.; Zuströmen (von Menschen), n. Zulauf, m.

*Affluent, adj. -e, f. (v. lat. affluens) zufließend, zuströmend; hineinfließend, einmündend (von Flüssen etc.); sang -, zuströmendes, andringendes Blut; Andrang des Bluts, m.; || subst. m. 1° Einmündung, f.; 2° (der) einmündende Fluß; Nebenfluß, m.

*Affluer (v. lat. affluere) vn. zufließen, zuströmen, anströmen, herbeiströmen; besond. (in einen Fluß ꝛc.) einströmen, sich einmünden; || (Physiol., Phys.) zuströmen; andringen; || uneigentl. (in großer Menge) herbeikommen, zufließen; zuströmen.

*Afflux, m. (v. lat. ad u. fluxus) (Méd.) Zuströmen, n. Andrang (des Bluts, der Säfte), m.

*Affoiblir, etc. s. Affaiblir, etc.

*Affolement, m. (v. Affoler) (Mar.) plötzliche Abweichungen, Variationen, f. pl. Abspringen (der Magnetnadel), n.

*Affoler (s. Fou, Folle) va. fam. fast zum Narren machen (nur im Part. gebr.); || s'-, de..., sich in (einen, in etwas) vernarren, vergaffen; || affolé, -e, 1° fam. vernarrt (in...); 2° aiguille affolée, plötzlich abspringende, variirende Magnetnadel.

*Afforage, m. (v. lat. ad forum) (Féod.) (Marktgeld, Abgabe für den Verkauf des Weins) Ohmgeld, Umgeld, n.

*Affouage, m. (v. lat. ad focum) (Féod.) (Recht zum Einsammeln von Brennholz) Holzungsrecht, n.

*Affourche, f. (s. Fourche) (Mar.) ancre d'-, Gabelanker, Teianker, m.; câble d'-, Teiankertau, n.

*Affourcher (vgl. Affourche) va. (Mar.) (ein Schiff) vor zwei (gabelförmig gestellte) Anker legen, verteuen; || (Charp.) gabelförmig auskehlen; || s'-, u. -, vn. sich auf den Ankern wenden (so daß dieselben einen Gabelanker bilden); || affourché, -e, 1° verteut; 2° fam. rittlings sitzend.

*Affourragement, m. (v. Affourrager) Fütterung; Herbeischaffung des Futters, f.

*Affourrager (s. Fourrage) va. füttern; mit Futter versehen.

*Affranchi (part. pass. v. Affranchir) adj. -e, f. befreit (von...); freigelassen; portofrei, frankirt; || subst. m. -e, f. (der, die) Freigelassene.

*Affranchir (s. Franc) va. befreien, (einen Sclaven ꝛc.) frei lassen od. geben; (einen Brief post)frei machen, frankiren; fig. (von etwas) befreien; (einer Sache) entledigen; (ein Volk vom Tyrannenjoch) befreien; || - un héritage, eine Erbschaft von Lasten befreien; (Mar.) - la pompe, die Pumpe ausleeren, mehr Wasser auspumpen als eindringt; || s'-, sich befreien; sich (einer Sache) entledigen; fam. sich (etwas) vom Halse schaffen; s'- du joug, das Joch abschütteln.

*Affranchissement, m. (v. Affranchir) 1° (Handlung des Befreiens) Befreiung; Freilassung; Erlösung, f.; (das) Freimachen, Frankiren, n.; 2° (Zustand des Befreitwerdens od. -seins) Befreiung; Entledigung; Erlösung; Freiheit (von...), f.

Affres, f. pl. - de la mort, Schrecken des Todes, m. pl.

*Affrètement, m. (v. Affréter) 1° Miethung, Befrachtung (eines Schiffes), f.; 2° Miethgeld, n.; Fracht, f.

*Affréter (s. Fret) va. (ein Schiff) miethen und befrachten.

*Affréteur, m. Miether, Befrachter (eines Schiffes), m.

Affreusement, adv. (v. Affreux) fürchterlich, gräßlich.

Affreux, adj. -se, f. fürchterlich, schrecklich, entsetzlich, abscheulich; || homme -, (grundhäßlicher od. grundschlechter Mensch) Scheusal, n.

*Affriander (s. Friand) va. 1° leckerhaft machen, zur Näscherei gewöhnen; verwöhnen; 2° durch eine Leckspeise anziehen, anlocken; anködern, kirren (eig. u. fig.).

*Affricher (s. Friche) va. (Agr.) brach liegen lassen; || vn. (Agr.) brach werden.

*Affriuler, va. s. Affriander, 2°.

*Affront, m. (v. lat. ad frontem) 1° schwere Beleidigung, Ehrenkränkung, Beschimpfung, f. Schimpf, m. Schmach; 2° Unehre, Schande, Schmach, f.; faire (un) - à qn, 1° Jemanden einen Schimpf anthun; 2° einem Schande machen; uneig. einen Streich spielen; Jemanden im Stiche lassen.

*Affronter (vgl. Affront) va. 1° (einem, einer Sache) die Stirn bieten, trotzen; unter die Augen treten (eigentl. u. fig.); 2° (Chir.) (die Wundränder genau mit einander) vereinigen, an einander fügen; 3° veralt. s. Tromper; || affronté, -e, 1° dem man Trotz geboten hat, kühn bestanden; 2° (Blas.) mit dem Gesicht gegen einander gekehrt, Stirn gegen Stirn gekehrt; || (Chir.) an einander gefügt.

*Affronterie, f. ungebräuchl. frecher Betrug, m.

*Affronteur, m. -se, f. frecher Betrüger, m. Betrügerin, f.

*Affublement, m. (v. Affubler) (den Kopf, das Gesicht umhüllender Anzug) Verkappung, Vermummung, f.; lächerlicher Aufzug, m.

*Affubler (v. lat. affibulare) va. fam. (den Kopf, das Gesicht ꝛc.) umhüllen (mit...), einhüllen (in...), vermummen; verkappen; abenteuerlich herausputzen (vgl. Accoutrer); || s'- de qc., sich in etwas (ein-)hüllen; || affublé, (ein)gehüllt; vermummt; abenteuerlich aufgeputzt; fig. iron. a) vom Kopf bis zu den Füßen bedeckt, überhäuft (mit etwas); b) ganz und gar eingenommen (für), verliebt (in.)

*Affusion, f. (v. lat. affusio) (Thér.) Begießung (mit kaltem Wasser ꝛc.), f.; (Pharm.) Aufguß, m.

*Affût, m. (s. Fût) 1° (Artill.) Laffette; - de campagne, à rouage, Feldlaffette, f.; 2° (Chasse) Anstand, m.; fig. Lauer, f., être à l'- (de qc.), auf der Lauer stehen (um etwas zu erspähen, zu erhaschen).

*Affûtage, m. (v. Affûter) 1° (das) Aufsetzen (eines Geschützes) auf die Laffette; || Richten (einer Kanone, der Kanonen); || (Arts et Mét.) Schärfen (der Geräthschaften); Aufputzen (alter Hüte); (Font.) Einsetzen (von Röhren), n.; 2° (sämmtliche) Werkzeuge (eines Handwerkers), n. pl.; (Font.) in einander passende Röhren, f. pl.

*Affûter (v. Affût) va. 1° veralt. auf die Laffette setzen; zum Schusse richten (in der heut. Sprache: mettre en batterie); 2° (Arts et Mét.) schärfen; || (einen Bleistift) zuspitzen; || (Font.) (Röhren) einsetzen.

*Affûtiau, m. Volksspr. Flitter, m. Schnurrpfeiferei, f.

*Afin (v. lat. ad finem) conj. (eigentl. zum Ende) - de, um zu; - que, damit, auf daß (vgl. Pour, welches sich von Afin dadurch unterscheidet, dass es auf einen naheliegenden, unmittelbaren Zweck hinweis't, während Afin auf eine entferntere Absicht deutet).

+Aga, m. Aga, m. (türkischer Befehlshaber).

Agaçant (part. præs. v. Agacer) adj. -e, f. aufreizend; neckend; herausfordernd; anlockend; || stichelnd, anzüglich.

Agace, f. (v. ital. gazza) Elster, f. (s. Pie.)

Agacement, m. (v. Agacer) (Physiol., Path.) 1° (die durch übertriebene Reizung erzeugte Empfindung, Gränze zwischen Wollust und Schmerz, Buffon) empfindlicher, schmerzhafter Reiz, m.; 2° Gereiztheit, Empfindlichkeit, f.; erethistischer Zustand, m.; krankhafte Reizbarkeit, f.; - des dents, (das s. g.) Stumpfwerden der Zähne (durch die Einwirkung von Säuren), n.; - des nerfs, Nervenreiz, m.

Agacer, va. (eig. scharf machen) die Reizbarkeit bis zur Empfindlichkeit erhöhen, reizen; empfindlich berühren; (das Nervensystem) in einen Zustand krankhafter Reizbarkeit od. Spannung versetzen, angreifen; (die Zähne) empfindlich machen, angreifen, stumpf machen (von Säuren); fig. necken; herausfordern; (auf)reizen; (durch herausfordernde Geberden ꝛc.) anlocken; || (auf Jemanden) sticheln; || agacé, -e, gereizt ꝛc.; empfindlich; von Zähnen: stumpf.

Agacerie, f. (v. Agacer) fam. Neckerei; Stichelei, Reizung, f.; auffordernder Wink, m.

*Agalactie, f. (ἀ priv. u. γάλα) (Obstét.) Mangel an Milch, m.; (das) Ausbleiben der Milch (nach der Entbindung), n.

Agalloche, m. (ἀγάλλοχον) (Bot.) Adlerholz, Aloeholz, Paradiesholz, n.

*Agalmatolithe, m. (ἄγαλμα u. λίθος) (Minér.) Bildstein, Agalmatolith, m. (Bestandth. Alaunerde, Kieselerde u. Wasser).

*Agalysien, adj. (ἄγα u. λύσις) (Géogn.) (eigentl. leicht auflösbar) durch unregelmäßige Crystallisation entstanden, agalysisch (Brongniart, Omalius).

*Agame, adj. (ἄγαμος) (Bot.) (eigentl. ehelos) geschlechtslos (Nec-

ker) (f. Cryptogame); ‖ *subst. m.* Stachel-Leguan, *m.* **agama** (*Gattung von Eidechsen*).

Agami, *m.* Agami, (der) kurzschnablige Kranich, *m.* psophia (*Gattung von Stelzengangern*); – du Brésil, Trompetenvogel, *m.*

• **Agamie**, *f.* (v. Agame) (Bot.) 1° Geschlechtslosigkeit; 2° Classe der geschlechtslosen Pflanzen, *f.* (*Necker, Richard*).

Agamiens, •**Agam(o)idos**, *m. pl.* (v. Agame, *m.*) Agama-artige Eidechsen, *f. pl.* Stachel-Leguane, *m. pl.*

• **Agamique**, *adj.* (f. Agame) plante –, geschlechtslose Pflanze, *f.* (f. Acotyledon, Cryptogame).

Agapes, *f. pl.* (ἀγάπαι) Liebesmahl (der ersten Christen), *n.* Agapen, *f. pl.*

• **Agapètes**, *f. pl.* (v. ἀγαπητός) (die Vielgeliebten *od.*) Agapeten, *f. pl.* (christliche Jungfrauen, die ohne Gelübde in Gemeinschaft lebten).

Agaric, *m.* (*lat.* agaricus, *gr.* ἀγαρικόν) 1° (Bot.) Blätterschwamm, *m.*; ‖ *missbr.* Löcherpilz, *m.* (f. Bolet); – de chêne, Eichenschwamm, Zunder-Löcherschwamm, Feuerschwamm, *m.* (f. Bolet amadouvier); – blanc, f. Bolet du mélèze; 2° (getrockneter, zubereiteter) Feuerschwamm, Zunderschwamm, *m.* (*syn.* Amadou); 3° – minéral, – fossile, Steinmark, *n.*

Agarice, *f.* blätterschwammartige Löchercoralle, *f.* Steinschwamm, *m.*

Agaricées, *f. pl.* (Bot.) blätterschwammartige (Hut-) Pilze, *m. pl.* (*Ad. Brongniart*).

Agarici... (*v. lat.* agaricus) *in Zus.* -cole, *adj.* auf Blätterschwämmen lebend *od.* wachsend; -forme, *adj.* blätterschwammförmig *od.* -artig.

Agaricin, *adj.* (*lat.* agaricinus) (Hist. nat.) 1° blätterschwammartig; 2° auf Blätterschwämmen lebend *od.* wachsend; ‖ -s, *subst. m. pl.* f. Agaricées (*Persoon, Fries*).

• **Agaricoïdes**, *m. pl.* f. Agaricées.

Agasse, *f.* f. Agace.

•**Agastraires**, •**Agastrozoaires**, *m. pl.* darmlose Pflanzenthiere, *n. pl.* (*Blainville*).

•**Agastriques**, *m. pl.* (ἀ *priv. u.* γαστήρ) darmlose Mißgeburten, *f. pl.* (*Latreille*).

Agate, *f.* (ἀχάτης) Achat(stein), *m.*; – arborisée, Baumachat; ‖ *im weit. Sinn*: 1° aus Achat geschnittenes Gefäß ꝛc., Achatgefäß, *n.*; auf Achat geschnittener Kopf ꝛc., *m.* Achatstück, *n.*; 2° (Orf.) Polirstein, *m.*; ‖ 1° une – d'Auguste, ein Achat mit einem Augustuskopf, *m.*; cabinet d'–s, Achaten-Cabinet, *n.*

Agaté, *adj.* (v. Agate) (Minér.) jaspe –, Jaspis mit eingesprengtem Achat, Achatjaspis, *m.*

• **Agati..** (f. Agate) *in Zus.* -fère, *adj.* achathaltig; -fié, *adj.* in Achat verwandelt; achatisirt.

Agatin, *adj.* (f. Agate) (Hist. nat.) achatfarben; Achat...

Agatiser (f. Agate) *va. réfl.* s'–, sich in Achat verwandeln; zu Achat werden, sich achatisiren; ‖ agatisé, achatisirt. [achatähnlich.

• **Agatoïde**, *adj.* achatartig.

Agavé, *f.* Agave, *f.* (*Pflanzengattung, fam. Lilien*); *bes.* (– d'Amérique) amerikanische Agave *od.* Aloe, *f.* Aloebaum, *m.*; racine d'–, Magenwurzel, *f.*

Âge, *m.* 1° (*die mittlere Dauer eines menschlichen Lebens*) Alter, Menschenalter, *n.*; 2° (*ein gewisser Theil der Lebensdauer*) Lebensabschnitt, *m.* (Lebens-)Alter, *n.*; *bes. a*, (*Zeitraum von der Geburt bis zu dem Augenblick, um den es sich handelt*) Alter, *n.*; *b*, (*die zu gewissen Berechtigungen erforderliche Lebensdauer*) (das gesetzliche) Alter, *n.*; *c*, (das) überwiegende Alter; (der) Vorzug des Aeltern vor dem Jüngern, Altersvorzug, *m.*; *d*, (das) fortschreitende, das reifere Alter; (die spätern) Jahre, *n. pl.*; *e*, (das hohe) Alter (f. Vieillesse), *n.*; 3° *im weit. Sinn*: (A. *die seit der Geburt eines Thiers, dem Aufkeimen einer Pflanze, dem Entstehen eines unorganischen Körpers verflossene Zeit*; B. *Abschnitt in dem Dasein eines Wesens, etc.*) Alter; (Chron.) (Welt-) Alter; Zeitalter, *n.*; (Astr.) l'– de la lune, das Mondesalter (*die seit dem letzten Neumond verstrichene Zeit*); 4° (*die während der Lebensdauer eines Geschlechtes verfliessende*) Zeit, *f.* (f. Temps); ‖ 1° – d'homme, *a*) Menschenalter; *b*) (das) männliche Alter; 2° premier –, bas –, jeune –, (das) erste Lebensalter, (die) früheste Kindheit *od.* Jugend, (das) zarte, jugendliche Alter; – de raison, Alter der Verstandesreife, *fam.* die verständigen Jahre, *n. pl.*; l'– critique, l'– de retour, das kritische Alter; être d'– à.., alt genug sein um zu..; à l'– de, im Alter von; de mon –, von meinem Alter, so alt wie ich; il ne paraît pas son –, er scheint nicht so alt zu sein als er ist; n'être pas en –, nicht das gehörige *od.* das gesetzliche Alter haben; président d'–, Alters-Präsident, *m.* wer als ältestes Mitglied den Vorsitz führt; la raison vient avec l'–, der Verstand kommt mit den Jahren; être sur l'–, auf der Schwelle des Greisenalters stehen; être entre deux –s, in mittleren Jahren sein; 3° (Manège) être hors d'–, (keine Zeichen mehr haben, an denen man das Alter erkennen kann) nicht mehr zeichnen, die Kennung verloren haben; l'– d'or, d'argent, etc., das goldene, silberne ꝛc. Zeitalter; le moyen –, das Mittelalter; du moyen –, des Mittelalters; mittelalterlich; d'– en –, von einem Zeitalter zum andern, von Jahrhundert zu Jahrhundert; von Geschlecht zu Geschlecht.

..Age, *m. suffixe* (*oft das lat.* ..ago *oder* ..agium) *wird an die Stammwurzel von Hpt- und Ztw. gehängt zur Bildung von Hptwört. männl. Geschl.; bed. meistens* 1° *Anwendung; Verkörperung des im Stammwort enthaltenen Begriffes* (z. B. Air, Luft, Airage, das Durchströmenlassen der Luft, Luftung, Auslüftung, *f.*; Mirer, spiegeln; Mirage, Spiegelung, *f.* Spiegelbild, *n.*); ‖ (Féod.) *Abgabe, Zins, Recht* (z. B. Abeille, Biene: Abeillage, Bienenzins, *m.*; Bienenrecht, *n.*); 2° *Gesammtheit; Grosse* (z. B. Assembler, sammeln; Assemblage, Inbegriff gesammelter Dinge, *m.* Sammlung, *f. oder iron.* Gemisch, *n.*; Personne, Person; Personnage, angesehene Person, *f. od. iron.* lächerliches, schlechtes Subject, *n.*).

Âgé, *adj.* -e, *f.* (v. Âge) 1° âgé de (dix ans, etc.), (zehn Jahr ꝛc.) alt; 2° *absol.* bejahrt, bei Jahren; betagt, alt; ‖ plus – que, älter als.

Agedoïte, *f.* (*Robiquet's angebl.*) Süßholzstoff, *m.* (f. Asparagine).

Agence, *f.* (f. Agent) Geschäftsführung, Agentschaft, Agentenstelle, *f.*

Agencement, *m.* (v. Agencer) (Peint., Archit.) (sorgfältige, geschickte) Anordnung; Zusammenstellung; Gruppirung, *f.*; ‖ *iron. fam.* (das) Aufputzen; übertriebene Sorgfalt in der Kleidung ꝛc., *f.*

Agencer, *va. fam.* sorgfältig aneinander passen; zurecht legen; anordnen; (Peint., Arch.) anordnen; gruppiren; die Gewänder anordnen; ausschmücken; ‖ *verall.* herausputzen; ‖ agencé, angeordnet; *fam. iron.* herausgeputzt; geschniegelt.

†**Agenda**, *m.* (*lat.* agenda) Geschäftsverzeichniß; Tagebuch, *n.*

• **Agénésie**, *f.* 1° f. Impuissance, Stérilité; 2° (Térat.) angeborner Mangel (eines Organs), *m.*; angeborne Unvollkommenheit, *f.*

•**Agenouiller** (f. Genou) *va. réfl.* s'–, niederknie(e)n; knie(e)n (f. se mettre à Genoux); ‖ *vn.* faire – qn, einen niederknie(e)n lassen; ‖ agenouillé, -e, auf den Knie(e)n liegend, knie(e)nd.

• **Agenouilloir**, *m.* (v. Agenouiller) Kniepolster, *n.*; Kniesche̲mel, *m.*

Agent, *m.* (*v. lat.* agens) 1° (Philos.) (wirkende) Kraft, wirkende Ursache, *f.* Agens, *n.*; (Chim.) *a*) wirkende, thätige Kraft, *f.* (wirkendes) Mittel, Agens, *n.*; *b*) f. Réactif; 2° Geschäftsführer; Geschäftsträger; Agent, *m.*; ‖ 1° – libre, (ein) freiwirkendes Wesen; l'– et le patient, der wirkende und der leidende Theil; 2° – diplomatique, diplomatischer Agent; – de change, Wechselmäkler, Wechselsensal, *m.*; – d'affaires, Geschäftsführer; Sachwalter, *m.*; *fam.* -e d'intrigues, *f.* Unterhändlerin, Kupplerin, *f.*

•**Agérasie**, *f.* (ἀ *priv. u.* γῆρας) (Méd.) Jugendlichkeit, Kräftigkeit eines Greises, *f.* viridis senecta.

Agérat, *m.* Agerat, *m.* Balsamgarbe, *f.* wohlriechender Bertram, *m.*

•**Agglomérat**, *m.* (f. Agglomérer) (Géogn.) Trümmergestein, *n.* (*durch Quarz- od. Kalk- Kitt verbundene Massen*).

•**Agglomération**, *f.* (*v. lat.* agglomerare) 1° (das) Zusammenhäufen; Zusammenballen, *n.*; 2° (*Zustand dessen was zusammengehäuft ist*) Anhäufung; Zusammenballung, *f.*

•**Agglomérer** (*v. lat.* agglomerare) *va.* zusammenhäufen; anhäufen; zusammenballen; zusammendrängen; ‖ s'–, sich (an)häufen; sich zusammendrängen; sich zu einer festen Masse verbinden; ‖ aggloméré, -e, zusammengeballt ꝛc., ‖ *adj.* (Bot.) geknäuelt; (Géogn.) roches agglomérées, durch Zusammenhäufung gebildete, aus Trümmergestein bestehende Gebirge, *n. pl.* (*Maraschini*).

•**Agglutinant** (*part. præs. v.* Agglutiner) *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) anklebend; (Thér. chir.) *ehem.* anheilend, zusammenheilend; ‖ *subst. m.* (*so genanntes*) zusammenheilendes Mittel.

•**Agglutinatif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Agglutiner) (Thér. chir.) anklebend, anheftend; Heft...; emplâtre

–, Heftpflaster, *n.*; **bandelette** -ve, Streifen Heftpflasters, *m.*

*****Agglutination**, *f.* (*v. lat.* agglutinare) (das) Ankleben; || (Méd.) Anheilen; Zusammenheilen, *n.*

*****Agglutiner** (*v. lat.* agglutinare) *va.* (Méd.) ankleben; zusammenkleben; || anheilen; zusammenheilen; || s'–, (sich) ankleben; zusammenkleben; sich an einander heften; anheilen *od.* anwachsen; zusammenheilen, an einander wachsen; || agglutiné, -e, angeklebt ꝛc.; zusammenklebend; (Zool.) dents agglutinées, wurzellose, nur durch eine Haut an den Kiefer *od.* den Gaumen geheftete Zähne, *m. pl.* (*Illiger*).

*****Aggravant** (*part. præs. v.* Aggraver) *adj.* -e, *f.* beschwerend, gravirend, die Strafbarkeit erhöhend.

*****Aggravation**, *f.* (*v. lat.* aggravatio) (Jur. crim.) Erschwerung, Erhöhung, Schärfung (einer Strafe); (Pathol.) Steigerung (einer Krankheit), *f.*

*****Aggrave**, *f.* geschärfte Androhung des Kirchenbanns, *f.*

*****Aggravement**, *m.* (*v.* Aggraver) 1° (Méd.) Verschlimmerung, Steigerung, *f.*; 2° beschwerender, die Last *od.* die Strafbarkeit erhöhender Umstand, *m.*; Erschwerung; Schärfung, *f.*

*****Aggraver** (*v. lat.* aggravare) *va.* (eine Schuld ꝛc.) erschweren, erhöhen; (eine Strafe) schärfen; (eine Krankheit) verschlimmern, steigern; || s'–, schwerer, drückender, ernsthafter werden; sich verschlimmern; || aggravé, -e, erschwert; verschlimmert ꝛc.

*****Aggrégat**, etc., s. Agrégat, etc.

Agile, *adj.* (*v. lat.* agilis, *vgl.* Agir) behend(e), (körperlich) gewandt, gelenk, flink; (le serpent) –, *subst. m.* Pfeilschlange, *f.*; || -s, *m. pl.* behende Nagethiere, Eichhörnchen, *n. pl.* agilia (*Illiger, etc.*).

Agilement, *adv.* (*v.* Agile) mit Behendigkeit, behend.

Agilité, *f.* (*v. lat.* agilitas) Behendigkeit, Gewandtheit, *f.*

† **Agio**, *m.* Aufgeld, Agio, *n.*

Agiotage, *m.* (*v.* Agioter) Wucher mit Geld, Wechseln *od.* Staatspapieren, Geldwucher; Wechselwucher; Börsenwucher (*bes.* unter Anwendung heimlicher Kunstgriffe um das Steigen *od.* Sinken der Staatspapiere, Waarenpreise ꝛc. zu bewirken), *m.* Agiotage, *f.*

Agioter (*vgl.* Agio) *vn.* Geld-, Wechsel- *od.* Börsen-Wucher treiben; auf Staatspapiere speculiren, agiotiren.

Agioteur, *m.* (*v.* Agioter) Geld-, Wechsel- *od.* Börsen-Wucherer; Actienhändler; Papierspeculant, *m.*

Agir (*v. lat.* agere) *vn.* 1° *von Personen*: seine Kräfte gebrauchen, thätig sein; *bes.* (mit freier, selbstbewußter Willenskraft thätig sein) handeln; sich (mit etwas) beschäftigen, etwas vornehmen; wirken; || *im eng. Sinn*: A. (*im Gegens. von* Parler, reden) (ein Vorhaben ausführen) handeln; B. (in einer Sache) handelnd auftreten; etwas betreiben *od.* verhandeln; unterhandeln; (nach Gutdünken) verfahren; handeln; (Guerre) angreifen; C. klagend auftreten, eine Klage anhängig machen, klagen; D. sich benehmen, sich betragen, handeln (en homme d'honneur, als Ehrenmann ꝛc.); 2° *von Sachen, Kräften, Ursachen*: wirken; einwirken (sur, auf); || s'–, sich handeln (de, um); il s'agit (de), die Rede ist (von); || 1° n'être jamais sans –, nie unthätig sein; B. – d'autorité, aus amtlicher Gewalt *od.* aus eigner Machtvollkommenheit handeln; sein Ansehen gebrauchen; – contre qn, wider Jemanden verfahren; Jemand angreifen; Jemanden (gerichtlich) belangen; C. – criminellement, eine Criminalklage (wider Jem.) einleiten; Jem. peinlich belangen; D. en – bien *ou* en – mal avec qn, sich gut *oder* schlecht gegen Jemanden benehmen (s. en User); 2° faire –, *a*) qc., etwas wirken *oder* (z. B. eine Batterie) spielen lassen; etwas in Thätigkeit setzen, gebrauchen *od.* anwenden; *b*) qn, Jem. in Thätigkeit setzen, handeln lassen, (als sein Werkzeug) gebrauchen, vorschieben; einem Vollmacht geben zu handeln *od.* anzugreifen.

Agissant (*part. præs. v.* Agir) *adj.* -e, *f.* 1° *von Pers.* (sehr) thätig; geschäftig; unruhig, regsam; 2° *von Sach.* wirksam; (Physiol.) thätig; l'état –, der thätige Zustand; (Thér.) médecine -e, (das) thätig eingreifende *oder* einschreitende Heilverfahren (*im Gegens. v.* med. expectante).

Agitateur, *m.* (*v. lat.* agitator) Unruhstifter, Ruhestörer; Volks-Aufwiegler, *m.*

Agitation, *f.* (*v. lat.* agitatio) unruhige, heftige Bewegung, Aufregung; Erschütterung, *f.*; Wogen, Hohlgehen (der See); (heftiges) Schwanken (eines Schiffs ꝛc.); unruhiges Treiben, *n.* Bewegtheit (einer Stadt ꝛc.); Gährung; (politische) Unruhe(n), *f.* (*pl.*); (Path.) Aufgeregtheit; fieberhafte Wallung; Unruhe, *f.*; *fig.* heftige Gemüthsbewegung, Aufregung, *f.*

Agiter (*v. lat.* agitare) *va.* heftig bewegen, hin und her bewegen; umrühren; schütteln; umschütteln; hin und her werfen; (die Lanze ꝛc.) schwingen; (eine Fahne ꝛc.) schwenken; (ein Schnupftuch ꝛc.) wehen lassen; zuwinken, Zeichen geben (mit..); (das Meer, eine Volksmenge ꝛc.) unruhig machen, aufregen, in Aufregung bringen, in Aufruhr versetzen; (das Blut ꝛc.) in Wallung bringen; (das Nervensystem ꝛc.) aufregen; || *fig.* 1° (das Gemüth) erregen, bewegen; beunruhigen; erschüttern; (die Leidenschaften) aufregen, aufreizen, stürmisch bewegen; 2° (eine Sache, Frage ꝛc.) verhandeln; || s'–, sich heftig bewegen; in steter, heftiger Bewegung *od.* Aufregung sein; sich hin und her werfen; geschüttelt werden; wogen, fluthen; schwanken; *fig.* 1° sehr unruhig, bewegt *od.* aufgeregt sein; gähren; 2° verhandelt werden; || – les bras, les jambes, die Arme, die Beine schleudern, von einer Seite zur andern werfen; mit Händen und Füßen um sich schlagen; mit erhobenen Armen zuwinken; *fig.* – l'esprit de qn, Jemanden (geistig) aufregen; beunruhigen; einem im Kopfe herum gehen; || agité, -e, aufgeregt ꝛc., unruhig; bewegt; stürmisch.

*****Aglomérat**, etc. s. Agglomérat, etc.

*****Aglosse**, *adj.* (ἄγλωσσος) zungenlos; (Entom.) (saug)rüssellos; || *subst. m.* rüsselloses Insect, *n.*; *besond.* falsche Zeder-Motte, *f.* aglossum (*eine Motten-Gattung*).

*****Aglutinant**, etc. s. Agglutinant, etc.

*****Agnat**, *m.* (*v. lat.* agnatus) (ein) Seitenverwandter vom männlichen Stamm, Agnat, *ehem.* Schwertmage, *m.*

*****Agnathe**, *adj.* (ἀ *priv. u.* γνάθος) (Entom.) kieferlos; || -s, *substant. m. pl.* kieferlose Netzflügler, *m. pl.* (*Duméril*).

*****Agnation**, *f.* (*v. lat.* agnatio) Seitenverwandtschaft von väterlicher Seite *od.* des Mannsstammes, *f.*

*****Agnatique**, *adj.* (*lat.* agnaticus) seitenverwandtschaftlich in männlicher Linie, agnatisch.

Agneau, *m.* (*v. lat.* agnus) Lamm, *n.*; *fig. Sinnbild der Unschuld, der Sanftmuth*: Lamm, *n.*; *evang. Spr.*: (das) Lamm Gottes (Jesus Christus), *m.*; || – de lait, Milchlamm; – pascal, Osterlamm, *n.*; peau d'–, Lamm(s)fell, *n.*: Lämmerhaut, *f.*

Agnel, *m.* Lammthaler, *m.* (alte französische Goldmünze).

Agneler (*v.* Agneau) *vn.* ein Lamm werfen, lammen.

Agnelet, *m.* (*dim. v.* Agneau) kleines Lamm, Lämmchen, *n.*

Agneline, *adj. f.* (s. Agneau) laine –, Lämmerwolle, *f.*

Agnelins, *m. pl.* (s. Agneau) 1° Lämmerfelle (mit der Wolle), *n. pl.*; 2° s. Agnel

Agnès, *f.* (ἁγνός) *fam.* Agnes; (eine) Unschuld, *f.* unschuldiges Mädchen, *n.*

† **Agnus**, *m.* 1° geweih'tes Wachs (mit dem Bilde eines Lammes), wächsernes Lamm Gottes; 2° Andachtsbildchen, *n.*

† **Agnus-castus**, *m.* (vitex –) Keuschlammstrauch, Keuschbaum, gemeiner Müllen, *m.*

*****Agomphe**, *adj.* (ἀ *priv. u.* γόμφος) (Zool.) zahnlos.

Agonales, *f. pl.* (*v. lat.* agonalia) (Antiq.) Janusfeste, *n. pl.* Agonalien, *f. pl.*

*****Agonates**, *m. pl.* (*v.* ἀγόνατος) (Zool.) Agonaten, *m. pl.* (*Fabricius*) (s. Crustacés).

*****Agone**, *adj.* (Hist. nat.) winkellos; ungeeckt.

Agonie, *f.* (ἀγωνία) Todeskampf; *fig.* 1° (Kampf gegen den Untergang) Todeskampf, *m.*; 2° peinlichste Angst, Todesangst, *f.*; || être à l'–, im Todeskampf liegen, mit dem Tode ringen, *fam.* in den letzten Zügen liegen.

Agonisant (*part. præs. v.* Agoniser) *adj.* -e, *f.* mit dem Tode ringend, *fam.* in den letzten Zügen liegend; agonisirend; || –, *subst. m.* (der) Sterbende.

Agoniser (s. Agonie) *vn.* mit dem Tode kämpfen *od.* ringen, agonisiren.

Agonistique, *f.* (ἀγωνιστική) (Ant.) Lehre, Kunst der Wettkämpfe, Kampfkunst, Agonistik, *f.*; || *adj.* der Kampfkunst.., Wettkampf...

*****Agonothète**, *m.* (*v.* ἀγωνοθέτης) (Antiq.) Kampfrichter, *m.*

Agouti, *m.* Ferkelkaninchen, *n.* amerikanischer Afterhase, *m.* chloromys (*Gattung von Nagethieren*).

Agrafe, *f.* 1° (ein in ein Öhr passender) Haken, *m.* Häkchen, *n.*; Spange, Agraffe, *f.*; 2° (Archit.) *a*) (eiserne) Klammer; *b*) Bindezierath, *f.*; 3° (Bot.) (Wieder-)Haken; 4° (Hort.) Reif, Kranz (an einem Korbe), *m.*; || 1° – de diamants, (eine) mit Diamanten besetzte, diamantene Spange, *f.*

Agrafer (*v.* Agrafe) *va.* zuhäkeln, anhäkeln.

Agraire, *adj.* (*v. lat.* agrarius) die Vertheilung der Aecker, des Eigenthums betreffend; loi agraire, Ackergesetz, *n.* lex agraria, *f.*

*****Agrandir** (s. Grandir) *va.*

vergrößern; erweitern; erhöhen; *fig.* 1° (wirklich *od.* scheinbar) vergrößern; steigern; die Macht, den Ruhm (Jemandes) erhöhen; erheben; einen Character, einen Anschein von Größe verleihen; 2° (übertrieben) vergrößern (s. Exagérer); || s'–, sich vergrößern; sich steigern; sich erheben; an Größe zunehmen *od.* gewinnen; *bes.* seinen Besitz erweitern, sich vergrößern; || agrandi, -e, vergrößert ꝛc.

*Agrandissement, *m.* (*v.* Agrandir) (1° *das Vergrössern*; 2° *das Zunehmen an Grösse*; 3° *das Vergrössertsein*) Vergrößerung; Erweiterung; Erhebung, Steigerung, *f.*

*Agravant, etc., s. Aggravant, etc.

*Agréable, *adj.* (s. Agréer) (*eig.* annehmbar) angenehm, gefällig; anmuthig; einnehmend; lieblich; *iron.* anmuthig; avoir pour –, (*wörtl.* für angenehm haben) genehm halten, genehmigen; || *subst. m.* 1° (das) Angenehme; 2° *iron.* (der) Anmuthige, Liebenswürdige, *fam.* Zuckersüße, *m.*; || -ment, *adv.* auf eine angenehme Art, angenehm ꝛc.

*Agréer, I. (s. Gré) *va.* 1° günstig, gütig *od.* gnädig aufnehmen; (huldreich) empfangen; annehmen; || *Höflichkeitsw.* genehm halten, genehmigen; 2° gut heißen; gestatten, erlauben; genehmigen; || *vn.* gefallen (s. être au Gré, Plaire); II. (Mar.) s. Gréer; || agréé, -e, I. genehmigt ꝛc.; II. aufgetakelt.

*Agréeur, *m.* (*v.* Agréer, II.) (Mar.) Takelmeister; Rehder, *m.*

*Agrégat, *m.* (*vgl.* Agréger) Haufenwerk, *n.* Anhäufung, *f.* Agregat, *n.*

*Agrégatif, *adj.* -ve, *f.* (Thér. anc.) die Säfte zusammenhäufend *od.* vereinigend, aggregativus.

*Agrégation, *f.* (*v. lat.* aggregare) 1° Beitritt (zu), *m.* Aufnahme (in eine Körperschaft), *f.*; || *absol.* Grad, Titel eines außerordentlichen Professors, *m.* außerordentliche Professur, *f.*; 2° (Hist. nat.) A. (*Zusammlung ohne innigen Zusammenhang*) Zusammenhäufung, Anhäufung, *f.*; B. Adhäsionskraft (zusammengehäufter Theil), *f.*; C. ein durch Zusammenhäufung entstandener Körper, *m.* Gehäuf, Agregat, *n.*

*Agrégé (*part. passé v.* Agréger) *adj.* -e, (Phys., Minér.) zusammengehäuft, (an)gehäuft; (Bot.) gehäuft; Büschel-(Aehren); Strauß(-Blumen); (Zool.) haufen- *od.* heerdenweis lebend; in größerer Anzahl beisammenlebend; || *subst. m.* 1° (Chim.) s. Agrégat; 2° *a*) (– en droit) ein für Prüfungen und Disputationen den Professoren beigeordneter Doctor der Rechte, Gehülfs-Examinator; *b*) (professeur – à la faculté de médecine) außerordentlicher Professor (der medizinischen Fakultät); *c*) Gehülfslehrer; || -s, *m. pl.* gehäuft beisammen lebende Weichthiere, *n. pl.*; truppweis ziehende Vögel, aggregati, *m. pl.*; -es, *f. pl.* (Géol.) zusammengehäufte Gebirge, *n. pl.*; (Bot.) Pflanzen mit gehäuften Blüthen, aggregatæ, *f. pl.*

*Agréger (*v. lat.* aggregare) *va.* 1° beigesellen; (in eine Gesellschaft) aufnehmen; 2° häufen, anhäufen.

*Agrément, *m.* (*vgl.* Agréer) 1° Genehmigung, Genehmhaltung; Zustimmung, *f.*, Beifall, *m.*; 2° angenehme Eigenschaft, Annehmlichkeit, *f.*; (das) Anmuthige, *n.*; Vorzug, *m.*; -s, *pl.* Vorzüge, *pl.* Anmuth (de la figure, der Gestalt, angenehmes, anmuthiges Aeußere), *f.*; 3° (*Sache, die gefällt*) Annehmlichkeit, *f.*; Vergnügen, *n.* Freude, *f.*; || -s, *pl.* Verzierungen, Zierathen, z. B. Schleifen, *f. pl.*; Besatz, *m.*; Schönpflästerchen, *n. pl.*; Stirnlocken, *f. pl.*; Verzierungen, Fiorituren, *f. pl.* (Vorschläge, Läufe, Triller); (Théât.) Nebenbelustigungen, *f. pl.* (Musik, Ballets ꝛc.); || arts d'–, Künste, die man zum Vergnügen treibt, gesellige Künste, *f. pl.*

Agréner, *va.* (Mar.) das Wasser aus (einem Boot ꝛc.) schöpfen.

*Agrès, *m. pl.* (s. Agréer) (Mar.) Takelwerk, *n.*

*Agresseur, *m.* (*v. lat.* agressor) Angreifer, der angreifende Theil, *m.*

*Agressif, *adj.* -ve, *f.* (*vgl.* Agression) angreifend, aggressiv.

*Agression, *f.* (*v. lat.* aggressio) (der erste) Angriff, Anfall, *m.*

Agreste, *adj.* (*v. lat.* agrestis) ländlich; (Bot.) wild; (Bot., Zool.) Acker..; Feld..; || *iron.* bäuerisch, roh.

Agreyeur, *m.* Eisendrahtzieher, *m.*

Agri.. (*v. lat.* ager) *in Zus.* Acker..

*Agricole, *adj.* 1° das Feld bebauend, Ackerbau treibend; || (vom Ackerbau herrührend) produits -s, Erzeugnisse des Ackerbaus; 2° (Zool.) auf Aeckern lebend, Feld..

*Agriculteur, *m.* Feldbebauer, Ackermann; Landwirth, Oekonom, *m.*

*Agriculture, *f.* Ackerbau, Feldbau, *m.*; Landwirthschaft, *f.*

Agrie, *f.* (*v.* ἀγρία) (Dermat.) *chem.* bösartige Flechte, *f.* lichen agrius.

Agrier, *m.* Agrière, *f.* (Jur. anc.) Ackerzehnte, Grundzins, *m.*

*Agriffer (s. Griffe) *va. réfl.* s'–, sich ankrallen, sich anklammern; || agriffé, -e, angekrallt.

Agrimoni(ac)ées, *f. pl.* (Bot.) Odermennig-Arten, *f. pl.* (*Abtheilung der rosenartigen Gewächse*, *vgl.* Aigremoine).

Agrion, *m.* (*eine Gattung von*) Wasserjungfer(n); l'- vierge, die (verfluchte) Jungfer, *f.*

*Agriophage, *m.* (*v.* ἄγριος) ein von wilden Thieren lebender Mensch, Wildesser, *m.*

*Agripaume, *f.* (*lat.* agripalma) s. Cardiaque officinale.

*Agripenne, *m.* (*eig.* der Scharfflüglige) (der) carolinische Ammer, *m.* thamnophilus caudicatus.

*Agripper (*v. lat.* arripere) *va. pop.* gierig wegreißen, wegraffen, wegkapern.

Agro.. (*v.* ἀγρός) *in Zus.* den Ackerbau betreffend; -nome, *m.* (der) Ackerbauverständige, Landwirth, Agronom, *m.*; (auteur) -nome, (ein) landwirthschaftlicher Schriftsteller; -nomie, *f.* Feldbaukunde, Landwirthschaft(skunde), Agronomie, *f.*; -nomique, *adj.* landwirthschaftlich, agronomisch; -pile, *m.* s. Égagropile; -stème, *m.* (*eigentl.* Ackerkranz) Raden, *m.* Kornnelke, Trespe, *f.*

Agrostées, *Agrostidées, *f. pl.* (Bot.) Agrostisartige Gräser, Futtergräser, *n. pl.* agrost(id)eæ, *f. pl.*

Agrostie (ἄγρωστις) *f.* Straußgras, *n.* agrostis (*Pflanzengeschlecht, Fam. Gräser*).

Agrosto.. (*v.* ἄγρωστις) *in Zus.* -graphie, *f.* Beschreibung der Gräser, *f.*; -logie, *f.* Gräserlehre, *f.*

Agrouelle, *f.* Wasservielfuß, *n.* (*ein Thier, das nach einer Volksmeinung Geschwüre im Munde erzeugen soll*).

*Agrypnie, *f.* (ἀγρυπνία) (Méd.) Schlaflosigkeit, *f.*

*Aguerrir (s. Guerre) *va.* an den Krieg gewöhnen, im Felde üben *od.* abhärten; einen kriegerischen Geist einflößen; *fig.* – (à qc.), (an etwas *Unangenehmes*) gewöhnen, (gegen etwas) abhärten; || s'–, sich an den Krieg gewöhnen; *fig.* sich gewöhnen, sich abhärten; sich (in etwas) finden lernen; (mit etwas) vertraut werden; || aguerri, -e, (kriegs)geübt; abgehärtet ꝛc.

*Aguets, *m. pl.* (s. Guet) être, se tenir aux –, auf der Lauer stehen; im Hinterhalt liegen.

Agui, *m.* (Mar.) Aufhänge-Seil Anbinde-Seil, *n.* [po:Sitz, *m.*

Aguilles, *f. pl.* (Comm.) Alep-

Agul, *m.* (Bot.) Alhagistrauch, Mannaklee, türkischer Hahnenkopf, *m.*

*Agustine, *f.* (Chim.) (geschmacklose *od.*) Agust-Erde, *f.* (*Trommsdorf*) (*nach neuern Forschungen* phosphorsaurer Kalk).

*Agynaire, *adj.* (Bot.) fleur –, (doppelte) stempellose Blume.

*Agyne, *adj.* (Bot.) fleur –, stempellose *od.* männliche Blume, *f.*

*Agymique, *adj.* (Bot.) vom Fruchtknoten getrennt.

Ah! *interj. bez. Freude, Bewunderung, Wunsch, Schmerz, etc.* ah! ach! o!

Ahan, *m. fam.* (heftige) Anstrengung, schwere Mühe, *f.*

Ahaner, *vn. pop.* (unter einer Bürde) stöhnen, sich es sauer werden lassen.

*Aheurtement, *m.* (*v.* Aheurter) Starrsinn, Eigensinn, *m.* Halsstarrigkeit, *f.*

*Aheurter (*vgl.* Heurter) *va. réfl.* s'– (à qc), sich (etwas) in den Kopf gesetzt haben, hartnäckig, starrsinnig (auf etwas) bestehen *od.* bleiben, seinen Kopf (auf etwas) setzen; || aheurté, -e, starrköpfig, starrsinnig; versessen (auf etwas).

Ahi, *interj.* s. Aïe.

Ahurir, *va. fam.* bestürzt machen (s. Interdire, Étonner); || ahuri, -e, bestürzt, verdutzt.

Ai, *Präs. Ind.* 1° *Pers. Sing. v. Ztw.* Avoir. [thier, Ai, *n.*

Aï, *m.* (Zool.) (das) dreizehige Faul-

Aide (s. Aider) I. *f.* Hülfe; Beihülfe, *f.* (*vgl.* Secours, Assistance); || *bes.* *a*) Filialkirche, *f.* (s. Succursale); *b*) -s, *pl. ehem.* (Verbrauchs-) Steuer, *f.*: Hülfsgelder, *n. pl.*; *c*) (Manége) -s, *pl.* Hülfen, *f. pl.*; *d*) (Archit.) -s, *pl.* Nebengemächer, *n. pl.*; || à l'–, zu Hülfe! helft! crier à l'–, um Hülfe rufen; à l'- de, mit Hülfe, vermittelst (des *od.* der); être en – à qn, einem helfen, beistehen, hülfreiche Hand leisten; *b*) cour des -s, Obersteuergericht, *n.*; -s de chevalerie, Rittersteuer, *f.*; II. *m. u. f.* Gehülfe, *m.* Gehülfin, *f.*; Beistand, *m.*; Gehülfe...; – d'un chirurgien, Gehülfe, Assistent eines Wundarztes; aide-chirurgien, aide-major, Gehülfs- *od.* Unter-Wundarzt, *m.*; – de camp, (Flügel-) Adjutant, *m.*; – major général, General-Adjutant, *m.*; – des cérémonies, Unter-Ceremonienmeister, *m.*; – d'artillerie, *chemals* Stückjunker, *m.*; – de cuisine, Unter-

loch, m.; aide-maçon, chem. – à maçon, Handlanger (eines Maurers), m.

Aideau, m. (Charr.) Tragstange, f.

Aider (v. lat. adjuvare) va. (– qn de qc.) (einem mit etwas) helfen, beistehen; aushelfen; (einen) unterstützen; (– qn à qc.) (einem zu od. in etwas) helfen, behülflich sein; ‖ – à qc., zu etwas mithelfen, mitwirken, beitragen (s. Contribuer); ‖ vn. – à qn, einem helfen, beistehen, einen augenblicklichen Dienst erzeigen; ‖ s'– (de qc.), sich (mit etwas) helfen od. behelfen; sich (einer Sache) bedienen; ‖ – qn dans un embarras, einem in od. aus einer Verlegenheit, aus der Noth helfen; – la mémoire, dem Gedächtniß zu Hülfe kommen od. nachhelfen; – qn à se relever, einem behülflich sein sich aufzurichten, einem aufhelfen; – qn à passer, einem durchhelfen; – à la lettre, dem Buchstaben nachhelfen, dem Sinn (durch Erklärung) zu Hülfe kommen, den Ausdruck ergänzen; aide-toi, le Ciel t'aidera, hilf Dir selbst, so wird Dir Gott helfen; Dieu aidant, mit Gottes Hülfe; s'aider bien de l'épée, den Degen gut zu führen, gut mit dem Degen umzugehen wissen; ‖ aidé, –e, unterstützt, begünstigt (durch).

Aie! interj. o weh! ach!

Aie, 1° Präs. Subj. 1e Pers. Sing. des Ztw. Avoir; 2° Imper. 2e Pers. d. Ztw. Avoir.

Aient, Präs. Subj. 3e Pers. Plur. v. Ztw. Avoir.

Aies, Präs. Subj. 2e Pers. Sing. v. Ztw. Avoir.

Aïeul, m. (v. lat. avus) –e, f. 1° Großvater, m. Großmutter, f.; 2° Ahn(herr), Urvater, Vorfahr, m.; ‖ aïeuls, pl. Großväter, pl.: aïeux, pl. a) Ahnen, Voreltern, Vorfahren; b) (Menschen, die lange vor uns gelebt haben) Vorfahren, Urväter, m. pl.

Aigail, m. s. Aiguail.

Aigayer, s. Aiguayer.

Aigle, m. (v. lat. aquila) Adler, m.; – doré, – impérial, Steinadler, Goldadler, Sonnenadler; – brun, – royal, (der) braune Adler, Königsadler; – autour, Habichtsadler, m. morphnus; – pêcheur, Meeradler; ‖ fig. (Mann von) Genie, n. genialer Kopf, m.; ‖ uneig. 1° (Blas.) –, f. Adler, m.; 2° (ordre de l'–) Adlerorden, m.; 3° metallnes (Kirchen-)Pult; 4° Adlerpapier, n.; 5° (Astron.) Adler, m. (nördliches Sternbild); 6° (Ichth.) – de mer, Meeradler, Rochenadler, m. (s. Mourine); 7° (Alchim.) – blanc, s. Calomel; ‖ œil d'–, Adlerblick, m.; regard d'–, Falkenauge, n.; 1° l'– romaine, der römische Adler; (l')– impériale, (der) kaiserliche Adler; Reichsadler, m.

Aiglette, f. s. Alérion.

Aiglon, m. (Verkl. v. Aigle) junger Adler, m.

Aiglures, f. pl. röthliche Flecken auf dem Gefieder des Falken, m. pl.

Aigre, adj. (v. lat. acer) 1° sauer (schmeckend od. riechend); herb; 2° unsanft, empfindlich, scharf (von der Luft etc.); 3° (das Gehör verletzend) scharf, schneidend, kreischend, gellend; 4° (Peint.) grell; 5° (Minér., Métall.) spröde; brüchig; (Agricult.) hart; dürr; ‖ fig. 1° unfreundlich; verletzend; herb; schneidend; fam. bitterböse; sauertöpfisch; 2° störrisch; ‖ subst. m. 1° (das) Sauere; Säure, f.; 2° saures Getränk, n. Limonade, f.; – de cèdre, Cedrat-Limonade, f.

*Aigre-doux, adj. –ce, f. sauersüß; säuerlichsüß; fig. sauersüß; bitterlichsüß.

Aigrefin, m. 1° fam. Industrie-Ritter; 2 (Ichth.) s. Egresin.

Aigrelet, adj. -te, f. (Verkl. v. Aigre) leicht gesäuert, säuerlich; fig. fam. ein wenig herb; etwas spitzig.

Aigrement, adv. (v. Aigre) fig. herb, bitter, in herben Worten.

Aigremoine, f. (lat. agrimonia) Odermennig, m.

Aigremore, m. Kohlenstaub (zum Pulvermachen und zu Feuerwerken), m.

Aigret, adj. –te, f. (Verkl. v. Aigre) säuerlich.

Aigrette, f. 1° Federbusch (eines Vogels, an einem Helm rc.); bes. Busch von Reiherfedern, Reiherbusch, m. (s. Panache); ‖ Strauß von Diamanten rc., Diamantstrauß; Perlenstrauß rc., m.; Zitternadel, f.; ‖ (Zool.) Haarbüschel, m.; ‖ (Bot.) (Federkrone, Samenkrone, f.) Federchen, n. pappus; ‖ (Phys.) – lumineuse, Strahlenbüschel, m.; – électrique, elektrischer Strahlenbüschel, m.; 2° (der) weiße Reiher, Silberreiher, m.

Aigretté, adj. –e, f. (v. Aigrette) (Bot.) gefiedert, haarig, papposus.

Aigreur, f. (v. Aigre) 1° (saure Eigenschaft) Säure; ‖ (Metall.) Sprödigkeit; ‖ fig. Bitterkeit; Erbitterung, f. Groll, m.; 2° (Path.) -s, pl. Magensäure(n), f. (pl.); saures Aufstoßen, n; 3° (Grav.) –s, pl. (Stellen, an denen das Scheidewasser zu tief eingegriffen hat) Härten, f. pl.

Aigrir (v. Aigre) va. sauer machen, säuern; ‖ (Metall.) spröde machen; fig. reizen, erbittern (vgl. Irriter); verfeinden, verschlimmern (vgl. Exaspérer, Envenimer); ‖ s'–, sauer od. spröde werden; fig. a) bitter werden; sich erboßen; sich verfeinden; b) sich verschlimmern; ‖ aigri, –e, gesäuert; sauer (geworden); fig. gereizt, erbittert rc.

Aigu, adj. –e, f. (v. lat. acutus) 1° spitz (zulaufend), spitzig; spitzwinkelig; scharf, schneidend; 2° (was auf die Sinne den Eindruck eines spitzigen Körpers hervorbringt) a) stechend, schneidend, heftig (vom Schmerz); uneig. (Path.) (rasch verlaufend) acut; hitzig; b) durchdringend, schneidend; gellend; schmetternd (von Tönen); (Acoust., Mus.) hoch; ‖ uneig. (Gramm.) scharf, acut (s. Accent); ‖ 1° (Géom.) angle –, spitzer Winkel; (Bot.) feuille –e, spitziges, spitzwinkliges Blatt.

Aiguade, f. (v. lat. aqua) (Mar.) 1° süßes, frisches Wasser, n.; Wasservorrath, m.; 2° Wasserplatz, m.; ‖ 1° faire –, frisches Wasser einnehmen.

Aiguail, m. (Chasse) Morgenthau, m.

Aiguayer (vgl. Aiguade) va. (Conj. wie Payer) (im Wasser) baden, abspülen; (Pferde) schwemmen; (die Wäsche) spülen.

*Aigue-marine, f. (Minér., Lap.) Aquamarin, meergrüner Beryll, m.

Aiguière, f. (vgl. Aiguayer) Wasserkanne, Gießkanne, f. Gießbecken, n.

Aiguiérée, f. eine Gießkanne voll, f.

Aiguillade, f. (vgl. Aiguille) Stachel zum Antreiben der Ochsen, Treibstachel, m.

Aiguillat, m. (Hist. nat.) Dornhai, Speerhai, m. spinax, squalus acanthias.

Aiguille, f. (v. lat. acus) 1° (spitziges metallenes Werkzeug zum Nähen) Nadel, Nähnadel, f.; 2° (spitziges metallenes Werkzeug zu verschiedenen Zwecken) Nadel, f.; Zeiger (an einer Uhr rc.), m.; Zunge, f. Zünglein (einer Wage), n.; (Mineur) Steinbohrer, m.; 3° (nadelförmiges Ding) Spitze, Spindel (eines Thurms) (s. Flèche), f.; Obelisk, m.; (Archit.) (obeliskförmige Verzierung) Spitze, Spindel, f.; (Géogr. phys.) thurmförmiger (Berg-)Gipfel, m. Nadel, f.; (Crist.) Nadel; (Ichth.) – de mer, Meernadel, f. Nadelhecht, Hornhecht, m.; ‖ 1° trou, chas d'une –, Nadelöhr, n.; fig. disputer, faire un procès sur la pointe d'une –, (wörtl. um eine Nadelspitze) um eine erbärmliche Kleinigkeit streiten, sich um des Kaisers Bart zanken; de fil en –, (wörtl. vom Faden in die Nadel) a) von Punkt zu Punkt; ausführlich, haarklein; b) allmählig; 2° – à passer, Schnürnadel; – à tricoter, Stricknadel, f. Strickstock, m.; – d'acuponcture, Punktirnadel; – à cataracte, Staarnadel; – de tête, Haarnadel; – aimantée, – de boussole, Magnetnadel; – de déclinaison, Abweichungsnadel; – d'inclinaison, Neigungsnadel; – morte, todte Magnetnadel, f.; 3° – de pont, Brückenpfeiler, m.; – de mâts, Mastenstütze, f.; – de chariot, Langbaum, m.; – de fanal, eiserner Arm einer Laterne; (Bot.) – de berger, (wörtl. Schäfernadel) Nadelkerbel, Venuskamm, m. scandix pecten (eine Kerbelart).

Aiguillé, adj. –e, f. (v. Aiguille) nadelförmig, nadelicht.

Aiguillée, f. (v. Aiguille) (eig. eine Nadel voll) Faden (zum Nähen) m.

Aiguiller, va. (Ophth.) veralt. (den Staar) stechen.

Aiguilletage, m. (v. Aiguilleter) (das) Zunesteln; (Mar.) Anknüpfen, Sorren, n.

Aiguilleter (v. Aiguillette) va. 1° (mit Schnürbändern befestigen) schnüren; zunesteln; ‖ (Mar.) (vermittelst eines dünnen Taues befestigen) anknüpfen; nähen, sorren; 2° mit Schnürstiften versehen (s. Ferrer).

Aiguilletier, m. Nestelmacher, Nestler, m.

Aiguillette, f. (Verkl. v. Aiguille) 1° (eine mit einem Metallstift versehene Schnur) (Schnür-) Nestel, Nestelschnur, f.; Schnürband, n.; 2° (Cuis.) (Fleisch-)Streifen, m.; 3° (Mar.) (dünnes Tau) Nähtau, Sorrtau, n.; ‖ 1° ferret d'–, Schnürstift, m.; fig. nouer l'– à qn, einem die Nestel knüpfen.

Aiguillier, m. 1° Nadler, m.; 2° veralt. Nadelbüchse, f.

Aiguillon, m. (v. lat. aculeus, vgl. Aiguille) (stechende Spitze) 1° (spitziges Eisen an einem Stock) Stachel, Treibstachel, m.; 2° (Zool.) (stechende Waffe verschiedener Thiere) (Gift-)Stachel (der Hautflügler); (stachlige Gräte, etc.) Stachel (vgl. Piquant); 3° (Bot.) (stechende Hervorragung, die aus der Rinde entspringt, vgl. Épine) Stachel, m.; ‖ fig. (antreibende Ursache) Antrieb, Sporn; Stachel, m.; Reizung, f.

Aiguillonné, –e, f. 1° part. pass. v. Aiguillonner, gestachelt; angereizt, (an)gespornt; 2° adj. (v. Aiguillon) mit Stacheln versehen, stachlig; ‖ –s, subst. m. pl. (Zool.) 1° Stachelträger, Stachelhautflügler, m. pl.,

2° Stachelthiere, n. pl. aculeati, m. pl.

Aiguillonner (v. Aiguillon) va. (mit einem Stachel) antreiben, stacheln; *fig.* anspornen; anreizen; anfeuern.

Aiguillonneux, *adj.* -se, *f.* (Bot.) stachlig, Stachel.., aculeosus (*Mirbel*).

Aiguisement, *m.* (v. Aiguiser) (das) Schärfen, Wetzen ꝛc., *n.*

Aiguiser (s. Aigu) va. (*spitz od. scharf machen*) spitzen; schärfen; wetzen; schleifen; *fig.* (ein Epigramm) zuspitzen; (dem Verstand ꝛc.) Schärfe geben, (ihn) schärfen; (den Appetit) reizen; || *uneig.* (Chim.) (mit ein wenig Säure) versetzen, (leicht) säuern; || pierre à -, Schleifstein, Wetzstein, *m.*; - ses couteaux, seine Messer schleifen; *fig.* sein Schwert wetzen, sich zum Kampfe rüsten; || aiguisé, -e, scharf (zu)gespitzt; geschärft ꝛc.

Aiguiseur, *m.* Wetzer, *m.* (*vgl.* Émouleur).

Ail, *m.* (*v. lat.* allium) (*pl.* Aulx, Bot. Ails) Lauch, *m.*; *besond.* (- cultivé) Knoblauch, *m.*; - rocambole, - poireau, - d'Espagne, Rockenbollen, Schlangenlauch, *m.*; - à feuilles de plantain, (Schlangenknoblauch) Siegwurzel-Männlein, *n.* langer Allermannsharnisch, *m.*; - oignon, Zwiebellauch, *m.* gemeine Zwiebel, *f.*; - schœnoprase, Schnittlauch, *m* (*syn.* Civette); -s, *pl.* (Bot.) Laucharten, *f. pl.*; || tête d'-, (Knob-)Lauchzwiebel, *f.*; gousse d'-, (Knob-)Lauchzehe, *f.*; sauce à l'-, Brühe mit Knoblauch, Knoblauchbrühe, *f.*; sentir l'-, nach Knoblauch riechen.

Aile, *f.* (*v. lat.* ala) (*Name der zum Fliegen dienenden Gliedmassen der Vögel und Insekten*) Flügel, *dicht.* Fittig, *m.*; Schwinge, *f.*; || (Cuis.) (*ein von Federn entblösster*) Flügel; || *im weit. Sinn*: 1° (*ein als Flügel dienendes Werkzeug*) (Zoolog.) (Fuß mit einer) Flughaut, *f.* Flügel, *m.*; flügelartige Flosse, *f.*; 2° (*flügelförmiges Ding*) (Zool.) flügelartiger Rand (verschiedener Muscheln ꝛc.); || (*Name verschiedener flügelförmigen Muscheln*) Flügelmuschel, *f.*; Flügel, *m.*; || (Anat.) (*flügelförmiger Fortsatz od. Lappen*) Flügel (des Keilbeins ꝛc.); || (Bot.) (*a. flügelförmiges Blumenblatt; durchsichtiger Fortsatz einer Flügelfrucht*) Flügel; 3° (*Seitentheil*) (Archit.) Flügel, *m.*; Seitenmauer, *f.*; Seitengang, *m.*; (Fort.) Flanke, *f.*; (Pav.) abschüssige Seite, *f.* Rand, *m.*; || (Tact.) Flügel (einer Armee), *m.*; 4° (*ein gleich einem Flügel bewegendes Ding*) (Mécan.) Flügel (einer Windmühle ꝛc.); Zahn (d'un pignon, eines Getriebstabes), *m.*; || *fig. Sinnbild der Schnelligkeit, der Eile, der Leichtigkeit*: Flügel, Fittig, *m.*; Schwinge, *f.*; || 2° (Anat.) - du nez, Nasenflügel; - de l'oreille, Ohrflügel; - du poumon, Lungenflügel; -s ligamenteuses, Flügelbänder, *n. pl.*; (Arch.) - de mouche, (*eigentl.* Fliegenflügel) Nietnagel, *m.*; Klammer, *f.*; 4° -s de volant, *pl.* Windfangflügel, *m. pl.*; || *fig.* les -s du temps, die Flügel der Zeit; die Zeitschwingen; sur les -s du.., auf den Flügeln des, der..; donner des -s, Flügel geben; beflügeln; en avoir dans l'-, (*wörtl.* etwas im Flügel haben) angeschossen, verliebt sein; schwer verwundet, erkrankt *od.* gekränkt sein; ne battre plus que d'une -, (nur noch mit einem Flügel schlagen) halb zu Grunde gerichtet, halb todt sein; die Flügel hängen lassen; *fam.* auf dem letzten Loche pfeifen; voler de ses propres -s, (*wörtl.* mit seinen eignen Flügeln fliegen) auf seinen eignen Füßen stehen, sich selbst forthelfen können; à tire d'-, raschen Flugs, mit raschen Flügelschlägen.

Aile, *f.* (engl. ale) Ale (*spr.* Ael), (ungehopftes) englisches Bier, *n.*

Ailé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* alatus, *vgl.* Aile) (Zool., Iconol., Mécan.) geflügelt; Flügel... (Bot.) gefiedert; || -s, *subst. m. pl.* (Zool.) 1° geflügelte Insekten, *m. pl.* (*Latreille*); 2° starkflügelige Schwimmvögel, *m. pl.* (*Blainville*); 3° Flügelschnecken, *f. pl.* Flügelhörner, alata, *n. pl.* (*Latreille*, *Lamarck*).

* **Aile-pieds**, *m. pl.* (Zool.) (*Säugethiere, deren Füsse mit einer Flughaut versehen sind*) Flatterfüßler, pteropodii, *m. pl.* (*Vicq d'Azyr*).

Aileron, *m.* (*lat.* alula, *Verkl. v.* Aile) kleiner Flügel, *m.*; (Ornith.) Flügelspitze, *f.*; (Entom.) Afterflügel, *m.* Kolbendecke, *f.* (*syn.* Cueilleron); (Ichth.) Flosse (des Karpfen ꝛc.); (Mécan.) Schaufel (eines Wasserrades); (Fort.) Flanke, *f.*

Aillade, *f.* (v. Ail) Knoblauchbrühe, *f.*

Aille, *Präs. Subj.* 1° u. 3° *Pers. Sing. v. Ztw.* Aller.

Aillent, *Präs. Subj.* 3° *Pers. Plur. v. Ztw.* Aller.

Ailles, *Präs. Subj.* 2° *Pers. Sing. v. Ztw.* Aller.

Ailleurs, *adv.* (*v. lat.* aliorsus) anderswo, sonstwo, an einem andern Ort; sonstwohin; anderwärts; || d'-, 1° anderswoher; anderseits; 2° überdieß, zudem.

Aimable, *adj.* (*v. lat.* amabilis) liebenswürdig.

Aimant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* amans) (der Liebe geöffnet: viel Liebe und Menschenfreundlichkeit besitzend) liebreich; liebend; liebewarm; liebevoll; zärtlich.

Aimant, *m.* Magnet, *m.* (*eigentl. u. fig.*): l'- naturel, la pierre d'-, der natürliche Magnet, das attractorische Magneteisen, Magneteisenstein, *m.* Eisenoxydulorxyd, *n.*; l'- artificiel, der künstliche Magnet; - armé, bewaffneter Magnet; - des cendres, Aschenzieher, *m.* (s. Tourmaline).

Aimantaire, *adj.* (Minér.) fer -, Magneteisen, *n.* s. Aimant naturel.

Aimanter, *va.* mit dem Magnet (be)streichen, magnetisiren; || aimanté, -e, magnetisirt, Magnet...; aiguille aimantée, Magnetnadel.

Aimantin, *adj.* -e, *f.* s. Magnétique.

Aimer (*v. lat.* amare) *va.* (*innige Zuneigung empfinden gegen Jemanden*) lieben; *fam.* lieb haben, gern haben; verliebt sein (in); *absol.* (*eine Person des andern Geschlechts*) lieben; || *in Beziehung auf Thiere od. Sachen*: lieben, Anhänglichkeit besitzen (an); || *im weit. Sinne*: Wohlgefallen haben, Geschmack finden (an..); (einen, etwas) gern haben *od.* sehen; Liebhaber, Freund (von etwas) sein; lieben; sich (an einem Ort ꝛc.) gefallen; *von Thieren od. Pflanzen*: lieben; (seinem Herrn ꝛc.) zugethan *od.* ergeben sein; Vorliebe haben (für); am Besten (im Schatten ꝛc.) gedeihen; || s'-, 1° sich (selbst) lieben; Eigenliebe besitzen; 2° s'- dans un lieu, sich an einem Ort gefallen; 3° sich (einander) lieben; || aimer à (jouer, à être arrosé, etc.), (*wörtl.* lieben zu spielen ꝛc.) gern (spielen ꝛc.), Gefallen finden am, ein Freund sein vom (Spiel ꝛc.); (begossen ꝛc.) sein wollen; - que, es lieben, es gern haben *od.* sehen, daß *od.* wenn; || - mieux, mehr lieben; lieber wollen; vorziehen; || il aime plus son honneur que... (er liebt seine Ehre mehr *od.*) er schätzt seine Ehre höher als..; seine Ehre ist ihm theurer als, geht ihm über (Gold ꝛc.); se faire - (de), sich beliebt machen (bei); sich (Jemandes) Liebe erwerben; faire - qc. à qn, (*wörtl.* einem etwas lieben machen) einen für etwas einnehmen *od.* gewinnen; einem Geschmack *od.* Vorliebe für etwas einflößen; j'aime à reconnaître, ich erkenne mit Freuden; j'aime mieux que, es ist mir lieber wenn; || j'aimerais mieux mourir, lieber würde ich sterben; || aimé, -e, geliebt; werth, theuer; beliebt.

Aine, *f.* (*v. lat.* inguen) 1° (Anat. top.) (Scham-) Leiste, Leistengegend, *f.*; 2° (Orgue) Blasebalgleder, *n.*; 3° (Pêche) Häringsstäbchen, *n.*; || de l'-, (Anat.) s. Inguinal.

Aîné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* ante natus) erstgeboren; älter; ältest; la branche -e, die ältere Linie; || l'-, *subst. m.* 1° der Erstgeborne, der Aelteste; 2° der Aeltere; mon -, 1° mein ältester Sohn; 2° *a)* mein älterer Bruder; *b)* mein Alters-Vorgänger, Jemand der älter ist als ich.

Aînesse, *f.* (v. Aîné) Erstgeburt, *f.*; droit d'-, Recht der Erstgeburt, Majoratsrecht, *n.*

Ains, *conj. veralt.* s. Mais.

Ainsi, 1° *adv. a)* (auf diese Art) so, also; et - de suite, und so weiter; *b) bez. Vergleichung*: comme..; -, wie..., (eben) so; *c) bed. Wunsch*: - soit-il! so sei es! also geschehe es! Amen! 2° *conj.* folglich, mithin, also; || - que, so wie, gleich wie.

* **Aiophylle**, *adj.* (v. ἀιών) (Bot.) (mit stets grünenden Blättern) ewig grün, stetsgrünend, immergrün.

Air, *m.* (*v. lat.* aër, *gr.* ἀήρ) I. (*das unsern Erdball umhüllende Gemisch von Gasarten*) (atmosphärische) Luft, *f.*; *bes.* 1° (*die zum thierischen und vegetabilischen Leben erforderliche*) Luft; || (*die einem Orte eigenthümliche*) Luft, *f.* Himmelsstrich, *m.* Clima, *n.*; climatische Bedingungen, *f. pl.*; 2° (- libre, grand -) (die freie, frische) Luft, *f.*; 3° freier, luftiger Raum, *m.* Luft, *f.*; 4° (der höhere Luftraum) Luft; 5° (bewegte) Luft, *f.* Luftzug, Wind, *m.*; || *im weit. Sinn*: A. (*Beschaffenheit der*) Luft, *f.*; Wetter, *n.*; *fig.* (*geistiger od. sittlicher Zustand eines Landes, etc. u. der von jenem ausgeübte Einfluss*) Luft, *f.*; B. (Chim. anc.) Luftart, Luft, *f.* Gas, *n.*; - déphlogistiqué, - vital, reine Luft, Lebensluft ꝛc., *f.* (s. Oxigène); - fixe, fixe, künstliche Luft ꝛc. (s. acide Carbonique); - inflammable, brennbare Luft ꝛc. (s. Hydrogène); C. *uneigentl.* - de vent, s. Aire; || région de l'-, Luftgegend, *f.*; l'- natal, l'- du pays, die heimathliche Luft; -s, *pl.*; *dicht.* Lüfte, *f. pl.*; || 1° u. 2° (aller) prendre l'air, frische Luft schöpfen; spatzieren gehen; changer d'-, die Luft, das Clima verändern *od.* wechseln; mettre, exposer qc. à l'-, etwas an die Luft bringen, der Luft aussetzen, auslüften; en plein -, in der freien Luft; donner de l'-

à..., (*wörtl.* Luft geben) *a*) frische Luft in (ein Zimmer ꝛc.) lassen, auslüften; *b*) (einem Fasse) Luft machen, (es) aufspünden; 3° il n'y a point d'– dans..., es fehlt an Luft *od.* an Raum in...; alles ist zu gedrängt (*vgl. unten* 5°); 4° en l'–, *a*) in die Luft (bauen, schießen ꝛc.); in der Luft (schweben ꝛc.); *b*) in den Wind (sprechen ꝛc.); être en l'–, in der Luft schweben; *fig. fam. a*) auf nichts Gründlichem beruhen, luftig, windig aussehen; *b*) in Bewegung, in Aufregung sein; auf dem Sprunge stehen; paroles, menaces, etc. en l'–, leere Worte, Drohungen ꝛc., Schreckschüsse, *m. pl.*; 5° il n'y a point d'–, pas un brin, pas un souffle d'–, es weht kein, es regt sich kein Lüftchen; II. Art, Weise, *a*) (zu reden) Redeweise; Sprache, *f.*; Ton, *m.*; *b*) (zu handeln) Handlungsweise, *f.* Verhalten, Betragen, *n.*; *c*) (zu gehen, sich zu halten, sich äußerlich zu benehmen) Gang, *m.*; Haltung, *f.*; Benehmen, Auftreten, *n.*; Sitte, *f.*; Ton, *m.*; Wesen, *n.*; (Man.) Gang, *m.* (s. Allures); || *im eng. Sinn*: 1° (*die Art wie Jemand, wie etwas erscheint*) Ansehen, *n.*; Anschein; Anstrich, *m.*; Miene, *f.*; *bes.* (*der scheinbare Gesichtsausdruck*) Miene, *f.*; Aussehen, *n.*; || Aehnlichkeit, *f.*; 2° (Mus.) (Ton- *od.* Gesang-) Weise; Melodie; *im weit. Sinn*: *absol.* Arie, *f.*; Lied, *n.*; || bon –, *a*) feines Benehmen *od.* Wesen; Weltton, *m.*; *b*) gutes Aussehen; vortheilhaftes Aeußere; s'habiller de bon –, sich geschmackvoll kleiden; – de grandeur, de supériorité, vornehmes, hochfahrendes Wesen; Anstrich von Größe, von Ueberlegenheit, *m.*; *fam.* prendre, se donner des –s, sich in die Brust werfen, sich aufspreizen, vornehm thun, den großen Herrn spielen (wollen); se donner des –s de maître, de savant, etc., sich ein gebieterisches, ein gelehrtes ꝛc. Ansehen geben, ein herrisches Wesen annehmen; eine gelehrte Miene machen, gelehrt thun; den Herrn, den Gelehrten ꝛc. spielen (wollen); (Man.) aller à tous –s, alle Wendungen machen; (Peint., Sculpt.) – de tête, Haltung, Stellung des Kopfes, *f.*; avoir l'– bon, *a*) ein gutes Ansehen haben, gut aussehen; tauglich zu sein scheinen; *b*) ein gutmüthiges, wohlwollendes Aeußere haben; avoir l'– d'être malade, krank zu sein scheinen; *fam.* krank aussehen. l'– du visage, die Aehnlichkeit der Gesichtszüge; Gesichtsausdruck, *m.*; – de famille, Familienähnlichkeit, *f.*; avoir de l'air, un faux – de qn, eine scheinbare, eine gewisse Aehnlichkeit mit Jemanden haben; avoir l'– d'un fripon, einem Schelm ähnlich sehen *od.* gleichen; ein Schelmen- *od.* Gaunergesicht haben; *plais.* schelmisch aussehen; (Mus.) – à boire, Trinklied, *n.*; livre d'–s, Liederbuch, *n.* Ariensammlung, *f.*

Airage, *m.* (*v.* Air) (Mines) (Lufterneuerung) 1° Einwitterung, *f.*; 2° Wetterzug, *m.* Wetter, *n.*; || puits d'–, Wetterschacht, *m.*

Airain, *m.* (*v. lat.* æs) Erz, *n.* (*Metallgemisch bestehend aus Gelbkupfer, Zink, Zinn und Antimon*) (*vgl.* Bronze); || *dicht.* (*aus Erz gegossene Bildsäule, Glocke, Kanone, etc.*) Erz; || *fig. Sinnbild der Härte, der Dauer*: Erz; Eisen, *n.*; Fels, *m.*; || d'–, von Erz, ehern; *fig.* le siècle d'–, das eherne Zeitalter; cœur d'–, Herz von Stein, Felsenherz, *n.*; front d'–, eherne *od.* eiserne *od.* freche Stirn; ciel d'–, eherner Himmel, *m.*; Trockniß, Dürre, *f.*

..Aire, *suffixe* (*häuf. das lat.* ..arius) *wird an die Stammwurzel von Haupt- und Zeitw. gehängt zur Bildung*: 1° *neuer Hauptw. männl. u. weibl. Geschlechts*; *bed.* A. Inhaber; ..besitzer; ..bewohner; ..saß, *m.* (z. B. Location, Miethe, *f.*: Locataire, Miethsaß, Miethsmann, *m.*); B. Jemand der die Gewohnheit hat etwas zu thun, zu tragen ꝛc.; ..erer, *m.*; ..erin, *f.*; ..träger, *m.*; ..ier, *m.* (z. B. Mousquet, Muskete, Mousquetaire, Musketenträger, Musketier, *m.*); 2° *von Beiwörtern, entspricht dem Deutsch. a*) ..artig, ..förmig, ..icht; *b*) ..enthaltend, ..bildend, ..ig (z. B. *lat.* ampulla, Blase; Ampullaire, *adj. a*) blasicht; *b*) blasig, Blasen...).

Aire, *f.* (*v. lat.* area) 1° (*ebene Fläche*) A. Tenne, *f.*; || Herd; (Ois.) Vogelherd, *m.*; B. (Archit.) Estrich, gemauerter *od.* mit Gips ꝛc. übergossener Fußboden, *m.*; Grundlage (von Mörtel ꝛc.); (ausgemauerte, mit einer Lehmschicht ꝛc. überzogene *od.* fest gestampfte) Grundfläche (eines Wasserbehälters ꝛc.), *f.*; || Oberfläche, Breite (einer Brücke ꝛc.), *f.*; || (der) innere Flächenraum (eines Hauses ꝛc.), Raum im Lichten, *m.*; || (Couvr.) Sparrenfeld, *n.*; (Bot.) (die) obere Fläche eines allgemeinen Blumenbodens (*Cassini*); C. (Géom.) Flächeninhalt, *m.*; 2° (Astron.) A. Hof (*vgl.* Halo); B. Strich; – de vent, Windstrich, *m.*; || (Anat.) –, petite –, s. Aréole; 3° (Ornith.) Nest (eines Raubvogels), *n.* Horst, *m.*

Airée, *f.* (*v.* Aire) eine Tenne voll.

Airelle, *f.* (Bot.) Heidelbeere, *f.* (1° Heidelbeerstrauch, *m.*; 2° Frucht desselben); – myrtille; gemeine Heidelbeere, Blaubeere, *f.*; – rouge, – ponctuée, rothe Heidelbeere, Preißelbeere, Kronsbeere, *f.*; || –s, *pl.* Heiden, *f. pl.* (*Adanson*; s. Vacciniées).

Airer (*v.* Aire, 3°) *vn.* horsten, nisten.

Ais, *m.* (*v. lat.* assis) Brett, *n.*; Diele, Bohle, *f.* (s. Planche); Span, *m.* (s. Planchette); (Chir.) hölzerne Schiene, *f.* (s. Attelle); || *uneigentl.* – de carton, dicker Pappendeckel, *m.*; || (Rel.) – à rogner, Beschneidebrett, *n.*; (Typograph.) – à desserrer, Ausschießbrett, *n.*; – à distribuer la lettre, Ablegespan, *m.*; – à tremper, Feuchtbrett, *n.*

Aisance, *f.* (*vgl.* Aise) 1° behaglicher Zustand, *m.*; hinreichendes Auskommen, *n.* Wohlstand, *m.*; 2° Leichtigkeit; Ungezwungenheit, *f.*; ungezwungener Anstand, *m.*; zwanglose Fertigkeit *od.* Geläufigkeit; || Freiheit, Bequemlichkeit, Ungebundenheit, *f.*; || leichte, ungehinderte Bewegung, *f.*; Spielraum, *m.*; 3° (cabinet, fosse, lieux d')–s, *pl.* Abtritt, *m.*; Commodität, *f.*; 4° (Jurispr.) –s, *pl.* Gerechtigkeiten (welche die Benutzung einer Sache erleichtern), *f. pl.*; || 1° être dans l'–, im Wohlstande leben, gemächlich leben, sein reichliches Auskommen haben.

Aise, I. *adj.* être bien –, sehr erfreut *od.* froh sein, sich sehr freuen (de qc., über etwas); j'en suis bien –, ich bin sehr darüber erfreut, es ist mir sehr lieb; II. *subst. f.* 1° (innere) Freude, *f.* Wohlbehagen, *n.*; 2° behaglicher Zustand, *m.* Behaglichkeit, Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, *f.* (*vgl.* Commodité); || Wohlstand, *m.* (*vgl.* Aisance); 3° –s, *pl.* (*der Bequemlichkeit zusagende Handlungen od. Dinge*) Gemächlichkeiten; Bequemlichkeiten, *f. pl.*; || 2° être à son –, *a*) sich behaglich fühlen; bequem sitzen, liegen ꝛc.; *b*) wohlhabend sein, im Wohlstande leben; être à son – avec qn, sich mit Jemanden ungezwungen *od. fam.* ganz ungenirt unterhalten (können), *fam.* sich mit einem nicht zu geniren brauchen; se mettre à son –, es sich bequem machen (*häufig iron.*); sich nicht geniren; mettre qn à son –, Jemanden alles Zwangs entbinden, aller Etiquette-Pflichten überheben; einem Gelegenheit geben sich offen zu äußern, einem alle Freiheit geben; *fam.* es einem bequem machen; *fam.* n'en prendre qu'à son –, nur nehmen was einem behagt; ganz nach Gefallen nehmen, nach Gemächlichkeit arbeiten; sich Zeit (zu etwas) lassen; vous en parlez bien à votre –, Sie haben gut reden; 3° prendre ses –s, (*wörtl.* seine Bequemlichkeiten nehmen) sich Zeit nehmen *od.* lassen; es sich bequem machen; || à l'–, gemächlich, bequem; leicht.

Aisé, *adj.* –e, *f.* (*vgl.* Aise) 1° gemächlich, bequem; || weit; zu weit (*von Kleidungsstücken*); || bequem, lax (*von der Moral, etc.*); 2° wohlhabend, vermögend, bemittelt; 3° leicht (ausführbar) (s. Facile); || sich mit Leichtigkeit bewegend, ungezwungen; || leicht auffassend; Leichtigkeit im Ausdruck besitzend; || (*einen Anschein von Leichtigkeit habend*) schlank und biegsam, frei (*vom Wuchs*); fließend (*vom Styl etc.*); leicht dahin gleitend; || 3° manières –es, ungezwungenes Benehmen; freier Anstand; esprit –, leichte, glückliche Auffassungs- und Darstellungsgabe, *f.* reger, biegsamer Geist, *m.*; il est – à vivre, er ist angenehm im Umgange; *fam.* es ist leicht mit ihm leben, man wird leicht mit ihm fertig.

Aisement, *m. veralt.* Bequemlichkeit, *f.* (s. Commodité).

Aisément, *adv.* (*v.* Aisé) 1° bequem; 2° leicht.

Aissade, *f.* 1° (Agr.) (spitzige) Hacke, *f.* Karst, *m.*; 2° (Mar.) *veralt.* – de poupe, Verengung am Hintertheil, *f.*

Aisselier, *m.* 1° (Charp.) Tragband, Bandstück, *n.*; 2° (Mécan.) vorstehender Arm eines Rades, *m.*

Aisselière, *f.* (Tonn.) Bodenstück (eines Fasses), *f.*

Aisselle, *f.* (*v. lat.* axilla) (Anat. top.) (creux de l'–) Achselhöhle, *f.*; || *im weit. Sinn*: 1° (Bot.) (*der durch die Anheftung eines Blattstiels an den Zweig, od. eines Zweigs an den Stamm, gebildete Winkel*) Blatt(stiel)winkel; Zweigwinkel, *m.*; 2° (einwärtsgehender) Winkel, *m.* Achsel (eines Ankers ꝛc.), *f.*; || de l'–, der Achsel, Achsel... (*vgl.* Axillaire).

Aissieu, *m.* s. Essieu.

Ait, *Præs. Subj. 3e Pers. Sing. v. Zw.* Avoir.

* **Aitiologie**, *f.* s. Étiologie.

* **Aïzoïdées**, *f. pl.* (*v.* Aïzoon) Zaserblumen, aïzoïdeæ, *f. pl.*

† **Aïzoon**, *m.* Aizoon, *n.* immergrüne Fettpflanze, *f.* (*Fam. Zaserblumen*).

Ajonc, *m.* (*v. lat.* juncus) (Bot.) Stech-Ginst(er), Stech-Pfriemen, *m.* (*vgl.* Genêt).

* **Ajouré**, *adj.* –e, *f.* (*v.* à jour) (Blas.) durchlöchert, durchbrochen; chef –, Hauptstück mit Zinnen; couronne –e, Zackenkrone, *f.*

* **Ajournement**, *m.* (*v.* Ajourner) 1° (Jurispr.) Vorladung, Cita-

tion; 2° Vertagung, *f.*; || 1° – personnel, (Proced. anc.) Vorladung zum persönlichen Erscheinen, *f.*; décret d'–, Vorladungsbefehl, *m.*

*Ajourner (*v.* Jour) *va.* 1° (Jurispr.) (einen Tag anberaumen, an dem Jemand vor Gericht erscheinen soll) vorladen, citiren; 2° vertagen; *fig.* aufschieben; || ajourné, –e, 1° vorgeladen; 2° vertagt.

*Ajoutage, *m.* (*v.* Ajouter) (Arts méc.) (*angefügtes Ding*) Anstoß, *m.*; Verlängerung, *f.*; || (Fond.) Zusatz, *m.*

*Ajouté, –e, *part. pass. v.* Ajouter, hinzugefügt rc.: || Ajoutée, *subst. f.* (Géom.) Verlängerung einer Linie, *f.*

*Ajouter (*v. lat.* ad *u.* juxta) *va.* hinzufügen; hinzuthun; hinzusetzen; beifügen; anfügen; (Geld) zulegen; (Arts méc.) anstoßen; vorstoßen; (Chim., etc.) zusetzen; || – à la lettre, au conte, etwas zu dem Text, zu der Erzählung hinsetzen; die Sache vergrößern, übertreiben; || *uneig.* – foi à qc., einer Sache Glauben beimessen; || s'–, sich hinzugesellen; hinzukommen.

*Ajoutoir, *m.* s. Ajutage.

*Ajugoïdes, *f. pl.* (Bot.) (*lat.* ajuga, s. Bugle) Günsel-Arten, *f. pl.* (*Bentham*).

*Ajustage, *m.* (*v.* Ajuster) (Monn.) (das) Ausgleichen, Justiren, *n.*

*Ajustement, *m.* (*v.* Ajuster) 1° (*Handlung des Richtigmachens*) Berichtigung, Ausgleichung, Eichung (des Maßes rc.); Justirung (der Münzen rc.), *f.*; || (das) Zurechtmachen, -legen *od.* -stellen, *n.*; Zurichtung; Einrichtung, Anordnung, *f.* Anpassen, *n.*; || *fig.* Ausgleichung (eines Streites rc.), *f.* (s. Accommodement); 2° (*Zustand dessen, was in Ordnung gebracht ist*) Anordnung; Einrichtung; *besond.* (Anordnung der) Toilette, *f.* Anzug; Putz, *m.*; 3° Kleidungsstück (das zur Toilette gehört), *n.*; Putzsache, *f.*; –s, *pl.* Toilette, *f.* Putz, *m.*

*Ajuster (s. Juste) *va.* 1° *unbed.* (etwas) gerecht *od.* richtig machen; (einer Sache) das gehörige Maß, Gewicht rc. geben; zurecht stellen, legen rc.; (ein Gewicht) berichtigen, pfechten; (ein Maß) nach dem Eichmaß berichtigen; eichen; (Münzen) berichtigen, ausgleichen, justiren; (eine Uhr rc. richtig) stellen, reguliren (*vgl.* Régler); 2° *bedingt*: (etwas) an (eine Sache) passen, (einer Sache) anpassen; in Uebereinstimmung bringen (mit); (zwei Dinge) an einander passen, zusammenpassen; (Mar.) (zwei Taue) splissen; (Mus.) zusammenstimmen (s. Accorder); *fig.* (zwei Personen, zwei Stellen in einer Schrift mit einander) vereinigen (s. Concilier); 3° *elliptisch bedingt*: in Ordnung bringen; (eine Maschine rc.) richten; reguliren, (ein Kleidungsstück, sein Halstuch rc.) zurecht legen; ordnen; zierlich in Falten legen rc.; (seinen Hut rc.) zurecht setzen *od.* rücken; (sein Haus rc. sorgfältig) einrichten; herausputzen; – son coup, *oder absol.* –, seinen Schuß auf's Ziel richten, gut zielen, (Escr.) den Fleck ins Auge fassen, den man treffen will; seinen Stoß *od.* Hieb auf den gewählten Fleck richten; mit dem Degen (auf das Herz rc.) zielen; den richtigen Fleck treffen; *fig.* (die geeigneten Maßregeln ergreifen) richtig zielen; || *im weit. Sinn*: *a*) – qn, auf Jemand (*od.* auf etwas) zielen, anlegen; *b*) Jemanden (*besond.* ein Frauenzimmer) ankleiden, (ihr) die Toilette machen; || s'–, 1° (an *od.* zu etwas) passen (s. s'Adapter); *fig.* sich (in etwas) schicken (s. s'Accommoder); 2° sich ankleiden; *iron.* sich putzen; || ajusté, –e, berichtigt; angepaßt rc.; *iron. fam.* aufgeputzt; sauber zugerichtet.

*Ajusteur, *m.* (Monn.) (Münz-) Berichtiger, Justirer, *m.*

*Ajustoir, *m.* (Monn.) (Ausgleichwage) Justirwage, *f.* (*veralt.* s. Trébuchet).

*Ajutage, Ajutoir, *m.* (*vgl.* Ajouter) (Hydraul.) Aufsatzröhre, *f.* Aufsatz, *m.*

Akène, s. Achaine.

*Akénocarpe, *adj.* (Bot.) schalkernfruchtig.

*Aknémie, *f.* (Térat.) Schenkellosigkeit; Classe der schenkellosen Mißgeburten, *f.* (*Breschet*).

*Akystiques, *m. pl.* Fische ohne Schwimmblase, *m. pl.* (*Latreille*).

..Al, –e, *f. suffixe* 1° (*lat.* ..alis) *bildet mit den lat. od. franz. Namen verschiedener Sachen, Körpertheile rc.. Beiwört., die entweder a) den Begriff der Angehörigkeit mit dem des Stammworts verbinden; wird in der Regel durch Wortfügungen übersetzt, od. durch die Endsylbe* ..lich (z. B. *lat.* cerebrum, Gehirn; cérébral, zum Gehirn gehörig; im Gehirn befindlich, Gehirn..; roi, König; royal, königlich); *od. b) andeuten dass der Stammbegriff in dem durch das nachfolgende Hptw. bezeichneten Gegenstande vorhanden ist*: ..haltig; *bes.* (Chim., Minér., Thér.) (ein Metall in metallischer Form) enthaltend (z. B. arsenic, Arsenik, arsénical, arsenikhaltig, Arsenik..); 2° (*lat.* ..alis, *od.* ..alum) *als Endsylbe vieler Hptw. männl. Geschlechts*: ..al, *m. od. n.* (z. B. général, *m.* General, *m.*; signal, *m.* Signal, *n.*).

Alabandine, *f.* (Lap.) Almandin, *m.* (s. Almandine).

Alabastre, *m.* (*lat.* alabastrum) (Bot.) Blüthenknospe, *f.* (*Plinius, Link*).

Alabastrin, *adj.* –e, *f.* (Hist. nat.) alabasterartig, alabastrinus

Alabastrite, *f.* After-Alabaster, Gipsstein, *m.* Alabastergips, *m.*

Alaire, *adj.* (*lat.* alaris) 1° (Zool.) die Flügel betreffend, Flügel..; 2° (Anat.) *veralt.* s. Ptérygoïdien; 3° (Bot.) s. Axillaire; 4° (Technol.) Winkel..

Alaise, *f.* s. Alèze.

Alaiser, *va.* s. Alézer.

*Alalie, *f.* (Path.) (das) Unvermögen zu sprechen, Sprachlosigkeit, *f.*

Alambic, *m.* (*v. ar.* al *u. gr.* ἄμβιξ) Destillirblase, *f.*; Destillirkolben, *m.*; – de verre, gläserner Destillir-Apparat, Kolben mit Helm und Vorlage, *m.*; Retorte mit Vorlage, *f.*; tirer, passer à l'–, (über den Helm ziehen) abziehen, destilliren; *fig.* einer sorgfältigen Prüfung unterwerfen.

Alambiquer (*v.* Alambic) *va. fig.* (s') – l'esprit, la cervelle, den Geist auf die Folter spannen, sich den Kopf zerbrechen; || –, *absol.* grübeln; Spitzfindigkeiten machen; Ausflüchte suchen; subtilisiren; || alambiqué, –e, geschraubt; verschroben; zu fein ersonnen.

*Alanguir (s. Languir) *va.* in einen Zustand von Abspannung, von Trägheit, von Erschlaffung versetzen, (die Kräfte Jem.) abspannen, erschlaffen, die Thatkraft lähmen; || s'–, erschlaffen, seine Thatkraft verlieren; || alangui, –e, erschlafft rc. (*selt. gebr.*).

Alaque, *f.* Säulenplatte, *f.* (s. Plinthe).

*Alarguer (s. Largue) *vn. veralt.* in die See stechen (s. so mettre au Large).

*Alarmant (*part. præs. v.* Alarmer) *adj.* –e, *f.* sehr beunruhigend.

*Alarme, *f.* (*v. ital.* all' arme, zu den Waffen!) 1° (Lärmgetöse, Lärmsignal, *n.* Lärmruf, *m.*) Lärm, *m.*; 2° (*die durch ein Lärmgetöse, bes. durch Annäherung des Feindes verursachte Unruhe*) Lärm, Waffenruf, *m.*; Waffengetümmel, *n.*; Auflauf; Schrecken, *m.*; || *fig. a*) (plötzlicher) Schrecken, jäher Schreck, *m.*; Bestürzung, *f.*; *b*) – *od.* –s, *pl.*, Unruhe, Besorgniß, *f.* Besorgnisse, Befürchtungen, *f. pl.*; Angst, *f.*; || 1° sonner l'–, Lärm blasen; canon d'–, Lärmkanone; cloche d'–, Lärmglocke, Sturmglocke, *f.*; 2° fausse –, blinder Lärm; Schreckschuß, *m.*; donner l'–, Lärm schlagen; *fig.* in die Lärmtrompete stoßen; Schrecken einjagen, in Schrecken setzen; prendre l'–, sich in Schrecken setzen lassen; *poét.* nourri dans les –s, im Waffengetümmel erzogen.

*Alarmer (*v.* Alarme) *va.* in Schrecken, in Furcht setzen, erschrecken; beunruhigen; ängstigen; || s'–, sich erschrecken; sich beunruhigen; sich ängstigen; || alarmé, –e, erschreckt rc.

*Alarmiste, *m. u. f.* (Person die beunruhigende Gerüchte verbreitet) Lärmbläser, Schreier, *m.*

*Alaterne, *m.* (*lat.* alaternus) (Bot.) Alatern, *m.* (*ein immergrüner Strauch, Fam. Wegdornarten*).

Alation, *f.* (*lat.* alatio) (Entom.) Flügelbau, *m.*

Albation, *f.* s. Déalbation.

Albâtre, *m.* (ἀλάβαστρον) Alabaster, körniger Gips, *m.*; *fig.* (etwas glänzend Weißes) Alabaster, *m.*; d'–, alabastern; Alabaster..

Albatros, *m.* (Ornith.) Albatros, *m.* diomedea (*Schwimmvogelgeschlecht*); *bes.* (– commun, der gemeine Albatros *od.* der) Kriegsschiffvogel, *m.* (*syn.* vaisseau de ligne, mouton du Cap).

Alberge, *f.* (*ital.* albercocca) Herzpfirsche, *f.*

Albergeage, Albergement, *m.* 1° *veralt.* s. Hébergement; 2° (Anc. Jur.) Erbpacht, *m.*

Albergier, *m.* Herzpfirsichbaum, *m.*

*Albi... (*v. lat.* albus) *in Zus.* weiß..; –barbe, –caude, etc., *adj.* weißbärtig, weißschwänzig rc.; –fication, *f.* 1° Weißmachen (s. Déalbation); 2° Weißwerden, *n.*; –pède, penne, etc., *adj.* weißfüßig, weißflügelig rc.

Albide, *adj.* (*lat.* albidus) (Anat.) weiß.

Albidi.., s. Albi..

*Albification, *f.* s. Albi..

Albigeois, *m.* Albigenser, *m.*

Albinisme, *m.* Albinismus, *m.* Leucäthiopie, Entfärbung des Malpighischen Schleimnetzes (bei Menschen); allgemeine Entfärbung (bei Thieren und Pflanzen; *vgl.* Étiolement), *f.*

†Albinos, *m.* (*v. lat.* albus) Albino, Kakerlake, weißer Mohr, *m.*

*Albipède, etc. s. Albi..

Albique, *f.* (Minér.) weißer Bolus, *m.*

*Albo.., s. Albi; –dactyle, *adj.* weißfingerig.

Albornos *od.* **Albornoz**, f. Bournous.

Albran, *m.* **Albrené**, *adj.* f. Halbran, Halbrené.

Albuginé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* albugineus, f. Albugo) (Anat.) weiß; tunique -e (*a*, du scrotum), weiße *od.* fibröse Hoden(sack)haut; (*b*, de l'œil), (weiße Augenhaut, d. h. der mit den Muskelaponeurosen verwachsene Theil der) sclerotica, albuginea, *f.*

Albugineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* albuginosus) (Anat.) weißlich; aus weißlichen Fasern gebildet; der albuginea gleichend.

Albuginite, *f.* (v. Albuginé) *néol.* (Path.) Entzündung eines fibrösen Gebildes, Albuginitis, *f.*

† **Albugo**, *m.* (Ophth.) weißer, undurchsichtiger Hornhautfleck, albugo, *m.*

† **Album**, *m.* 1° (Ant. rom.) (weiße, mit Gips überzogene) Tafel, Anschlagstafel; Verordnung (des Prätors 2c.), *f.*; Namenverzeichniß (der Senatoren 2c.), *n.*; 2° Stammbuch, *n.*; ‖ (Peint.) Skizzenbuch, Album, *n.*

† **Albumen**, *n.* (Embryol. vég.) Eiweiß, *n.* (f. Périsperme).

Albumine, *f.* (*lat.* albumen) (Chim. org.) (- animale) (thierisches) Eiweiß, *n.* Eiweißstoff, *m.*; - végétale, vegetabilisches Eiweiß, Pflanzeneiweiß, *n.*

Albuminé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* albuminosus) (Embr. vég.) embryon -, Keim, der die ihn umgebende Keimflüssigkeit nach der Befruchtung in Eiweiß umwandelt, Eiweiß erzeugender, mit einer Keimhülle versehener Keim, *m.*

Albumineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* albuminosus) 1° eiweißartig; zäh, schleimig; 2° eiweiß(stoff)haltig, albuminös.

Albuminine, *f.* f. Oonine.

• **Albumino-caséeux**, *m.* (Chim. org.) vegetabilischer Käsestoff, Pflanzenkäse (*Dobereiner*), *m.* corpus albumino-caseosum (f. Amygdaline).

• **Albuminurie**, *f.* (Path.) Harnen von Albumen, *n.* albuminöser Urin, *m.* Bright'sche Krankheit, *f.*

Alcade, *m.* Alcalde, *m.* (spanische Gerichtsperson).

† **Alcahest**, *m.* (Alchim.) Alcahest, *m.* (allgemeines Auflösungsmittel).

Alcaïque, *adj.* (Art. métr.) (von Alcäus erfunden) alcäisch; ‖ *substant. m.* 1° (die) alcäische Versart; 2° Ode in alcäischen Versen, *f.*

• **Alcalescence**, *f.* (*lat.* alcalescentia) alkalinische Beschaffenheit; Entwickelung alkalinischer Stoffe; faule Gährung, beginnende Fäulniß (stickstoffhaltiger Körper), *f.*

Alcalescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* alcalescens) alkalinisch werdend; Spuren von alkalinischer Beimischung gebend, leicht alkalinisch; in Fäulniß übergehend; alkalisirend.

† **Alcali**, *m.* (*v. arab.* al kali, *neuer. lat.* alcali) 1° Kalikraut, Sodakraut, Salzkraut, *n.*; 2° (Chim.) (*das aus Kalikrautern etc. gewonnene Salz*) *a*, (- végétal, - végétal fixe caustique) (Pflanzen-) Laugensalz, Kali, *n.* (f. Potasse); *b*, (- minéral caustique, - marin) Mineralalkali, *n.* Soda, *f.* (f. Soude); ‖ *im weit. Sinn*: (*jeder alkalinisch reagirende Stoff*) Alkali, *n.*; alkalinischer Körper *od.* Stoff, *m.*; - volatil (fluor ou caustique), - urineux (de sel ammoniac), flüchtiges Alkali, *n.* alkanische *od.* urinöse Luft, *f.* (f. Ammoniaque): - organique, - végétal, f. Alcaloïde; ‖ *in Zus.* -fiable, *adj.* was sich in ein Alkali verwandeln läßt, fähig die alkalinische Beschaffenheit anzunehmen; der Alkalisirung *od.* faulen Gährung fähig; métaux -fiables, Alkalimetalle, *n. pl.*; -fiant, -gène, *adj.* Alkali erzeugend, alkalisirend; ‖ *substant. m. missbr.* (der alkalisirende Stoff) Stickstoff, *m.* (f. Azote); -mètre, *m.* Alkalimesser, *m.* Alkaliwage, *f.*

• **Alcalin**, *adj.* -e, *f.* alkalisch, alkalinisch; laugen(salz)artig; laugenhaft; terres -es, (alkalische Erden) erdige Alkalien, *n. pl.*; sel -, Alkalisalz, *n.*

• **Alcalinité**, *f.* alkali(ni)sche Beschaffenheit *od.* Eigenschaft, *f.* (das) Alkalische: (Path.) alkalischer Zustand, *m.* Alkalinität, *f.*

• **Alcalino-terreux**, *adj.* alkalisch-erdig; base -se, erdiges Alkali.

• **Alcalinule**, *adj.* sel -, leicht alkalisch reagirendes Salz.

• **Alcalisation**, *f.* (f. Alcaliser) Alkalisirung, *f.*

• **Alcaliser**, *va.* (alkalisch machen) 1° (die alkalischen Bestandtheile ausscheiden, entwickeln) auslaugen; alkalisiren; 2° Alkali zusetzen, alkalisiren; ‖ alcalisé, -e, alkalisirt.

• **Alcaloïde**, *m.* (*ein alkaliartiger Stoff*) (Chim. org.) organisches Alkali, Alkaloid, *m.*

† **Alcanna**, *f. u. m.* 1° Alkanna, Lawsonie, *f.* (*Pflanzengatt.,* [illegible] *Weideriche*); - d'Orient, weiße [illegible] ächte orientalische Alkanne, Al-Henna, *f.*; faux -, f. Buglosse orcanette; 2° (racine d'-) Alkanna(wurzel), *f.*; (suc d'-) Alkannasaft, *m.*

† **Alcantara**, *m.* Alcantara-Orden, *m.* (*spanischer Militarorden*).

† **Alcarazas**, *m.* Kühlkrug (*aus einer porösen Erdart geformt*), *m.*

Alce, **Alcée**, *f.* f. Élan.

Alcée, *f.* Alcea, *f.* (*chem. Pflanzengatt.*); *besond.* (mauve -) f. Mauve; - rose, f. Guimauve rose.

• **Alchimie**, *f.* (*v. arab.* al *u. v. gr.* χυμεία, *neu-lat.* alchimia) Alchymie; die (vermeintliche) Goldmacherkunst, Goldmacherei; Adeptik, *f.*

Alchimille, *f.* (*lat.* alchemilla) Sinau, *m.*; *besond.* (- commune) gemeiner Sinau, Frauenmantel, Löwenfuß, *m.* (*syn.* Pied-de-lion).

• **Alchimique**, *adj.* (f. Alchimie) alchymistisch.

• **Alchimiste**, *m.* Alchymist; Goldmacher, Adept, *m.*

• **Alcicorne**, *adj.* (v. Alce) (Hist. nat.) elendshornartig; elendshörnig.

• **Alcide**, *m.* 1° Alcide, *m.* (*Abkömmling des Alcäus*; *besond. Beiname des Herkules*); 2° Herkuleskäfer, *m.*; 3° *eine Schmetterlingsgattung.*

• **Alcohol**, etc., f. Alcool, etc.

• **Alcool**, *m.* (*v. arab.* al *u.* kol, verdünnen) (*eig.* das sehr Verdünnte *od.* Verfeinerte) 1° Weingeist, Alkohol, *m.*; 2° (Pharm.) f. Alcoolat, Alcoolé; 3° feines Pulver, *n.*; ‖ 1° - simple, - du commerce, (der) einfache Weingeist; - rectifié, de 36 à 38 degrés (*de l'aréomètre de Baumé*), rectificirter Weingeist, gewöhnlicher Alkohol; - absolu, - anhydre, - déphlegmé, absoluter, wasserleerer Alkohol.

• **Alcoolat**, *m.* (Pharm.) (*Product der Destillation aromatischer Substanzen mit Weingeist*) abgezogener, aromatischer (Wein-)Geist, (aromatischer) Spiritus, *m.*; *missbr.* Essenz, Tinctur, *f.* (f. Alcoolé); - simple, - composé, einfacher, zusammengesetzter aromatischer Geist; - de citron, Citronenspiritus, *m.*; Citronenessenz, *f.*; - de romarin, Rosmaringeist, *m.* ungarisches Wasser, *n.*; - ammoniacal aromatique, weiniger, aromatischer Salmiakgeist.

• **Alcoolate**, *m.* (*lat.* alcoholas) (Chim. org.) Weingeist-Salz, *n.* (*Graham*).

• **Alcoolé**, *m.* (Pharm.) (*Product der Losung od. Digestion verschiedener Substanzen in Weingeist*) (geistige) Essenz; Tinctur, *f.*; - sucré, Elixir; - acide, Sauerelixir, *n.*

• **Alcoolides**, *m. pl.* (Chim. org.) weingeistartige Stoffe, *m. pl.* (*Guibourt*).

• **Alcoolique**, *adj.* (*lat.* alcoholicus) 1° (aus Alkohol bestehend) Alkohol..; Branntwein..; Wein..; 2° alkoholartig; in Weingeist aufgelös't, (wein)geistig; 3° (Weingeist erzeugend) geistig; 4° alkoholartig; ‖ 2° (médicament) -, *subst. m.* alkoholhaltiges, geistiges Arzneimittel, *n.* (f. Alcoolat, Alcoolé); 3° fermentation -, geistige Gährung.

• **Alcoolisation**, *f.* (*lat.* alcoholisatio) Entwickelung von Alkohol (in einer Flüssigkeit 2c.); Alkoholisirung; 2° Vermehrung des Gehalts an Alkohol, *f.*

• **Alcooliser**, *va.* 1° (*ursprüngl.* verfeinern) (den Weingeist) läutern (f. Rectifier); den Gehalt an Alkohol vermehren; 2° in Alkohol verwandeln; Alkohol erzeugen (in...), alkoholisiren; 3° Alkohol beimischen *od.* zusetzen; ‖ alcoolisé, -e, alkoholisirt 2c.; Weingeist...; acide sulfurique alcoolisé, Weingeist und Schwefelsäure, schwefelsaure Mixtur, *f.* Hallers, Dippels Sauerelixir, Rabels Wasser, *n.*; ether alcoolisé, naphthahaltiger Weingeist; ether sulfurique alcoolisé, (schwefelnaphtha- *od.*) ätherhaltiger Weingeist, Schwefelätherweingeist, *n.* Hoffmanns schmerzstillende Flüssigkeit, *f.* Hoffmanns Tropfen, *m. pl.*

† **Alcoran**, *m.* Koran, Alkoran, [*m.*

Alcôve, *f.* Alkoven; Verschlag, *m.* Nebengemach, *n.*

Alcyon, *m.* (ἀλκυών) 1° (Ornith.) Eisvogel, Taucherkönig, *m.*; - commun, gemeiner Eisvogel, *m.* Uferschwalbe, *f.*; 2° (Zoophytol.) Seekork, *m.* alcyonium (*eine Korallengattung*); - arborescent, Seekorkbaum, *m.*

Alcyonaires, *m. pl.* (Zool.) (seekorkartige Pflanzenthiere) Polypenschwämme, *m. pl.* alcyonaria (*Blainville*).

Alcyonelle, *f.* (Zool.) Alcyonella, *f.* (Gattung von Teichpolypen).

Alcyones, *m. pl.* 1° (Ornith.) (*die Familie der*) Eisvögel, *m. pl.* alcyoneæ, *f. pl.*; 2° f. Alcyonaires.

Alcyonien, *adj.* (v. Alcyon) les jours alcyoniens, (die sieben Tage vor und nach der Wintersonnenwende, während deren der Eisvogel nistet) die alcyonischen Tage, Tage der Windstille, *m. pl.*

Alcyonite, *m.* (Hist. nat.) versteinerter Seekork, *m.*

† **Aldébaran**, *m.* (Astr.) Stierauge, *n.* (*ein Fixstern*).

Aldée, *f.* (*span.* aldea) (Géogr.) Aldea, *f. Benennung der Dörfer u. Flecken in den afrikanischen und indischen Besitzungen europäischer Mächte.*

†**Alderman**, *m.* Aldermann, *m.* (*Gemeindevorsteher in England*).

Aldin, *adj.* -e, *f.* (Typogr., Philol.) aldinisch; lettres -es, *f.* Cursivschrift, *f.*

†**Ale**, *m.* Ale, *n.* (s. Aile, *m.*).

..**Ale**, *suffixe* 1° (*lat.* ..alus, ..ala) *männliche und weibliche Endsylbe vieler Eigennamen und Stoffbenennungen lat. od. griech. Ursprungs*: ..alus; ..ale; ..al, *m.*; ..ala; ..alin, *f.*; 2° (*lat.* ..alum, *gr.* ..αλον) ..al; ..alum; ..alon, *n.*

Aleatoire, *adj.* (*v. lat.* aleatorius) (Jur.) auf einem Zufall beruhend, aleatorisch; contrat -, Vertrag über einen ungewissen Gegenstand *od.* dessen Erfüllung vom Zufall abhängig gemacht wird, aleatorischer Vertrag.

Alectoire, **Alectorienne**, *adj. f.* (pierre -) *u. subst. f.* (*v.* ἀλέκτωρ) (Zool.) Hahnenstein, *m.* (*Concrement im Magen der Hähne*).

Alectorides, **Alectrides**, *m. pl.* 1° (*eig.* hahnartige Vögel) s. Alectors; 2° hühnerartige Vögel, *m. pl.* [nenwahrsagerei, *f.*

***Alectoromancie**, *f.* Hah-

Alectors, *m. pl.* (*eig.* Hähne) eigentliche Hühner, *n. pl.*

***Alectrimorphes**, *m. pl.* hühnerartige Klettervögel, *m. pl.*

***Alectryomancie**, *f.* Hahnenwahrsagerei, *f.*

Alègre, etc., *adj.* s. Allègre, etc.

†**Alembroth**, *adj.* (Alch.) (sel -) Alembrothsalz, *n.* (salzsaures Quecksilberoxyd-Ammonial).

Alène, *f.* (*span.* alesna) (*stählener Stachel mit einem Heft*) Ahle, *f.* Pfriem, *m.*; || (Zool.) pfriemenförmige Borste (der Ringelwürmer), *f.* festuca; || (Bot.) feuille en -, pfriemenförmiges Blatt (s. Subulé).

Alèné, *adj.* -e, *f.* (Bot.) pfriemenförmig (s. Subulé).

Alénier, *m.* Pfriemenmacher, Ahlenschmied, *m.*

Alénois, *adj.* (cresson -) *u. subst. m.* s. Cresson.

***Alentour** (*ehem.* à l'entour de, s. Autour de) *adv.* (rings) umher; d'-, der Umgegend, umgebend; umliegend; || alentours, *subst. m. pl.* 1° (die) umliegende Gegend, Umgegend, *f.* Umgebungen; 2° (die) umgebenden Personen, *f. pl.* Umgebung, *f.*

***Alépidote**, *adj.* (Ichth.) ungeschuppt, schuppenlos; ungeschildert; alepidotus.

Alépin, *adj.* -e, *f.* aus Aleppo; || -e, *subst. f.* 1° Aleppozeug, *n.* (*halbseidner Stoff*); 2° -es, *pl.* Aleppo-Galläpfel, *m. pl.*

Alérion, *m.* (Blas.) kleiner Adler (mit gespreizten Flügeln) ohne Schnabel und Krallen, *m.*

Alerte, I. *adj.* 1° wachsam, wach, auf meiner, seiner ꝛc. Hut; 2° rasch (in Blick und That); rege; rüstig; behend; bei der Hand; 3° rasch und fröhlich, munter, lebhaft; II. *adv. u. interj.* munter! Achtung! auf! regt Euch! wacht! || *subst. f.* Warnungsruf; Waffenruf, (plötzlicher) Lärm; Feuerlärm; Schrecken, *m.* (*vgl.* Alarme).

Alesage, *m.* (*v.* Aleser) (das) Richten der Münzränder; || Ausbohren (der Kanonen ꝛc.), *n.*

Alèse, *f.* s. Alèze.

Aleser, *va.* (Technol.) die Ränder (der Münzplatten) richten; || (ein Kanonenrohr ꝛc.) ausbohren, ausfeilen; (Horl.) ausrunden; poliren; || (Blas.) verkürzen, abledigen; || alesé, -e, gerichtet ꝛc.; (Blas.) schwebend.

Alesoir, *m.* (*v.* Aleser) (Werkzeug zum ausbohren ꝛc.) (Artill.) Geschütz- *od.* Kaliber-Bohrer; (Arm.) Büchsenbohrer, *m.*; (Horl.) Bohrspitze, *f.*

***Alester**, **Alestir** (*v.* Leste) *va.* (Mar.) (ein Schiff) seines Ballastes entledigen, den Ballast über Bord werfen; || s'alestir, sich erleichtern; sich anschicken (zu...).

Alesure, *f.* Bohrspäne, *m. pl.*

Alètre, **Alétris**, *f.* Aletris, *f.* (*Pflanzengattung, Fam. Lilien*).

Alétrinées, *f. pl.* aletrisartige Liliengewächse, *n. pl.* Aletrinen, *f. pl.*

***Alevin**, *m.* Fischbrut, *f.* junge Satzfische, *m. pl.*

***Alevinage**, *m.* 1° (*v.* Aleviner) (das) Einsetzen der Fischbrut; 2° s. Alevin.

***Aleviner** (*v.* Alevin) *va.* (einen Teich) mit Fischbrut besetzen *od.* bevölkern.

Alexandrin, *adj.* vers -, alexandrinischer, zwölfsylbiger Vers, Alexandriner, *m.*

†**Alexi**.. (*v.* ἀλέξω) *in Zus.* (Thér. anc.) -pharmaque, *adj.* giftwidrig; (remède -pharmaque) *subst. m.* Gegengift, *n.* (*besond.* ein innerlich wirkendes); Alexipharmakon, *n.*; -pyrétique, *adj.* (remède -) *u. subst. m.* Fiebermittel, *n.*; -tère, *adj.* (moyen -) *u. subst. m.* (*eig.* Hülfsmittel, *bes.* gegen ansteckende Krankheiten; *gewöhnl.* ein äußerlich wirkendes) Gegengift, Alexiterium, *n.*

Alezan, *adj.* -e, *f.* fuchsroth (*von Pferden*); || *subst. m.* (fuchsrothes Pferd) Fuchs, *m.*; - brûlé, Brandfuchs, Schweißfuchs; - clair, Lichtfuchs; - doré, Goldfuchs; - moreau, Schwarzfuchs, *m.*

Alèze, *f.* 1° (zusammengefaltetes) leinenes Tuch (zum Unterlegen), Untertuch (für Kranke); 2° (Men.) Ausfüllbrett, *n.*

Alezer, etc. s. Aleser, etc.

Alfier, *m. im Mittelalt.* Fahnenträger, Fähnrich, *m.*

Algazées, *f. pl. syn. v.* Algues, s. Algue.

Algalie, *f.* (*arab.*) (Chir.) (Harnblasen-) Sonde, *f.* (*vgl.* Sonde, Cathéter). [sclaven, *f.*

Alganon, *m.* Kette der Galeeren-

Algarade, *f.* (*span.* algarrada) *fam.* grundlose, öffentliche Beleidigung, *f.* gröblicher Ausfall, *m.* scandalöse Grobheit, *f.*

†**Algarot(h)**, *m.* (poudre d'-) Algarothpulver, basisch salzsaures Antimon- *od.* Spießglanzoxydul, *n.*

Algèbre, *f.* (*aus dem arab.*) 1° Algebra, Buchstabenrechnung, *f.*; 2° (traité d'-) (Lehrbuch der) Algebra, *f.*; || *fig.* etwas vollkommen Unbekanntes *od.* Unverständliches; c'est de l'- pour lui, das sind ihm böhmische Dörfer, das geht über seinen Horizont.

Algébrique, *adj.* algebraisch, algebrisch; calcul -, algebraische *od.* Buchstaben-Rechnung, *f.*

Algébriste, *m.* Algebraist, *m.*

†**Algédo**, *m.* (*v.* ἀλγηδών) (Path.) heftiger Hodenschmerz (beim acuten Tripper), *m.*

Algide, *adj.* (*lat.* algidus) 1° (Pathol.) eisig kalt; || mit allgemeiner Erkältung der Haut, mit Todtenkälte, mit Erstarrung des Bluts verbunden, algid; symptômes -s, Starrfrost, *m.*; fièvre interm. pern. -, Wechselfieber mit Starrfrost; 2° (Hist. nat.) in den Eiszonen lebend, Eis...

..**Algie**, *f.* (ἄλγος) *in Zus.* (Pathol.) ..schmerz, *m.*; ..weh, *n.*; ..algie; ..odynie, *f.*; ..krampf, *m.*

..**Algique**, *adj.* (*v.* ..Algie) *in Zus.* 1° in ..schmerz ꝛc. bestehend, ..algisch; 2° mit ..schmerz ꝛc. behaftet; 3° auf den ..schmerz ꝛc. bezüglich, von ..schmerz ꝛc.; || 1° douleurs gastralgiques, nervöse Magenschmerzen, Magenkrämpfe, *m. pl.*

†**Alguazil**, *m.* (*urspr. arab. Wort*) (spanischer) Gerichtsdiener; Häscher, *m.*; || *verächtl.* Scherge, *m.*

Algue, *f.* (*lat.* alga) Alge, *f.* Wassermoos; Meergras, *n.*; -s, *pl.* Algen, *f. pl.* Wassermoose, *n. pl.* (*Familie geschlechtloser Pflanzen*).

†**Alhagi**, *m.* s. Agul.

***Ali**.. (*v. lat.* ala, s. Aile) *in Zus.* Flügel..; mit geflügeltem ...

Aliaire, *v.* Alliaire.

†**Alibi**, *m.* (*lat. Wort*) (Jur.) (das) Alibi, (die) Anwesenheit an einem andern Ort, *f.*

***Alibiforain**, *m. fam.* leere Ausrede, Ausflucht, *fam.* Flause, *f.*; kahle Ausflucht, *f.*

Alibile, *adj.* (*lat.* alibilis) (Hyg.) nahrungsstoffhaltig, nahrhaft (s. Nutritif).

Aliborum, *m. fam.* unwissender Mensch, der sich den Schein giebt Alles zu wissen, Alleswisser; überkluger Tropf, *m.*

Alibousier, *m.* (ächter) Storaxbaum, *m.* (s. Storax officinal).

Alichon, *m.* (*vgl.* Aile) Schaufel (an einem Mühlrade), *f.*

Alidade, *f.* (Géom.) Diopterlineal, *n.*

Aliénable, *adj.* (*v.* Aliéner) veräußerlich.

Aliénation, *f.* (*v. lat.* alienatio) 1° Veräußerung, *f.*; 2° (*das Entfremdetsein*) Entfremdung, Abneigung; || (Pathol.) (- mentale) Geisteszerrüttung, Geisteskrankheit, Seelenstörung; *fam.* Verrücktheit, *f.*

Aliéner (*v. lat.* alienare) *va.* (Jurispr.) veräußern; *fig.* 1° (die Herzen, die Gemüther) entfremden; 2° (den Verstand) verirren *od.* verwirren, (den Geist) zerrütten, um (den Verstand) bringen; || s'-, 1° qc. *od.* qn, sich etwas *od.* Jemandes Zuneigung entfremden; 2° *absol. ungebr.* sich abwenden (von...); || aliéné, -e, 1° veräußert; 2° entfremdet; || *bes.* geisteskrank, irr; *ehem. u. gemein*: verrückt; l'aliéné, *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Geisteskranke, Irre, Verrückte, *m. u. f.*

***Alifère**, *adj.* (*v. lat.* ala, s. Aile) (Hist. nat.) flügeltragend, geflügelt.

***Aliforme**, *adj.* (*v. lat.* ala, s. Aile) flügelförmig.

***Alignement**, *m.* (*v.* Aligner) 1° (das) Aufstellen in einer Linie, Richten; Ziehen *od.* Abmessen nach der Schnur, *n.*; || (*das sich Richten*) Richtung, *f.*; (Comm. mil.) à droite, -! rechts richt't Euch! Augen rechts! 2° (gerade) Linie (nach der etwas gerichtet wird *od.* ist), Schnurlinie; Richtschnur; Richtung, *f.*; *bes.* (*die beim*

Häuserbau an Strassen zu beobachtende Linie) Baulinie, *f.*

°**Aligner** (f. Ligne) *va.* 1° in gerader Linie *od.* Reihe aufstellen, bauen rc., reihen, richten; nach der Schnur ziehen, pflanzen rc.; schnurgerade aufführen rc.; *fig.* mit der größten Sorgfalt ordnen, nach der Schnur ziehen; zustutzen; || s'–, sich in einer Linie aufstellen, sich richten; 2° (Chasse) belegen.

Aliment, *m.* (*v. lat.* alimentum) Nahrungsmittel, *n.*: Nahrung; Speise, *f.*; *fig.* (*was ernährt od. unterhalt*) Nahrungsstoff, *m.* Nahrung; Unterhaltung; Speise, *f.*; –s, *pl.* Nahrungsmittel, *n. pl.*; Nahrung; Kost; Speise, *f.*; *im weit. Sinn*: (Jur.) (der ganze Lebens-) Unterhalt, *m.* Alimente, *n. pl.*

Alimentaire, *adj.* (*v. lat.* alimentarius) 1° (*was als Nahrungsmittel dienen kann*) eßbar; Nahrungs.. (*z. B.* substance –, Nahrungsstoff); 2° (*zum Unterhalt gehörig; die Ernährung, die Kost betreffend*) Kost...; Speise..., (Physiol., Anat.) Verdauungs..; frais -s, (Ausgaben für) Beköstigung, *f.*; Kostgeld, *n.*; pension –, Alimentengelder, *n. pl.*; provision –, (Jur.) Vorschuß von Alimentengeldern, *m.*; (Hist. rom.) loi –, Verpflegungsgesetz, *n.*; (Méd.) régime –, diätetische Verhaltungsregeln, *f. pl.* Diät, *f.*; tube –, Nahrungsschlauch, Verdauungskanal, *m.*

Alimentation, *f.* (*v.* Alimenter) (Hyg.) (*Handlung des Ernährens od. des sich Nährens*) Beköstigung; Kost; Nahrungsweise; Diät, *f.*

Alimenter (*v.* Aliment) *va.* mit Nahrungsstoffen *od.* Nahrungsmitteln versehen; (er)nähren; beköstigen; (Jur.) (einem) Alimente verabreichen, für (Jemandes) Unterhalt sorgen; *fig.* (einer Sache) Nahrung geben, nähren; Stoff (zu etwas) geben; unterhalten; (an)schüren.

Alimenteux, *adj.* -se, *f.* (Hyg.) Nahrungsstoff enthaltend, nährend, nahrhaft.

†† **Alinéa**, *adv.* (*v. lat.* a linea) vom Anfang einer neuen Zeile; écrire –, (im Schreiben) absetzen; –! abgesetzt! || *subst. m.* (eine) neue Zeile, (ein) Absatz, *m.*

°**Alipède**, *adj.* (*v. lat.* ala, f. Aile) mit geflügelten Füßen; || *subst. m.* 1° (Mythol.) Mercur mit beflügeltem Fuß, der geflügelte Gott; 2° (Zoolog.) Flatterfüßler, *m.* (f. Chéiroptère).

Alipot, *m.* f. Globulaire purgative.

Aliptique, *f.* (*v.* ἀλείφω) (Méd. anc.) Salbekunst, *f.*

°**Aliquante**, *adj.* (*v. lat.* aliquantus) (Math.) aliquant, ungleichtheilend; (partie –) *subst. f.* aliquanter Theil, *m.* (eine) nicht aufgehende Zahl.

Aliquote, *adj.* (*v. lat.* aliquot) (Math.) aliquot, gleichtheilend; (partie –) *subst. f.* aliquoter Theil, *m.*; (*eine in einer andern gerade*) aufgehende Zahl, *f.*

Alise, *f.* f. Alize.

Alismacées, *f. pl.* (f. Alisme) Wasserwegerige, *m. pl.* alismaceæ, *f. pl.*

Alisme, *m.* (ἄλισμα) (Bot.) Froschlöffel, *m.*; *bes.* (– plantain) gemeiner Froschlöffel, Wasserwegerich, *m.* alisma plantago (*syn.* Plantain d'eau).

°**Alismoïdes**, *f. pl.* f. Alismacées.

°**Aliter** (f. Lit) *va.* nöthigen das Bett zu hüten, bettlägerig machen; || s'–, bettlägerig werden; das Bett hüten, || alité, -e, bettlägerig, krank daniederliegend.

°**Alitronc**, *m.* (*lat.* alitruncus) (Entom.) (das) hintere Segment des Stammes (an welchem die Flügel sich befinden), *n.* Flügelstamm, *m.* (*Kirby*).

† **Alizari**, *m.* (Comm.) trockene Krappwurzel, *f.*

Alizarine, *f.* (*lat.* alizarina) (Chim. org.) extractives Roth des Krapp, Krapproth, Alizarin, *n.*; Alizarinsäure, *f.* (*Zenneck*).

Alizarique, *adj.* acide –, Alizarinsäure, *f.* (f. Alizarine).

Alize, *f.* Elsbeere; Mehlbeere, *f.*

Alizé, *adj.* (vent –) *u. subst. m.* (Mar.) Passatwind, *m.*

Alizier, *m.* Elsbeer(en)baum, *m.* Els, *f.* cratægus, *m.* (*Gattung rosenartiger Pflanzen*); *bes.* (– commun) Mehlbeer(baum, Sporapfel, cratægus aria, *m.*; – terminal, (der officinelle) Elsbeerbaum, Darmbeerenbaum, *m.*

† **Alkahest**, -kali, etc. f. Alcahest, Alcali.

† **Alkékenge**, *m.* f. Coqueret alkekenge.

† **Alkermès**, *m.* (f. Kermès) Kermesbeersaft, *m.*; Latwerge von Kermesbeeren, *f.*

† **Allah**, *m.* (*türk.*) Allah, Gott, *m.*

Allaise, *f.* (Hydrotechn.) Querbrett, *n.* Querbalken, *m.* (Hydrogr.) Querbank, *f.*

°**Allaitement**, *m.* (*v.* Allaiter) (das) Säugen, Stillen (eines Kindes), Reichen der Brust, *n.*

°**Allaiter** (*v. lat.* allactare) *va.* säugen; stillen, (einem Kinde rc.) die Brust reichen.

Allant (*part. præs. v.* Aller) I. *subst. m.* (der) Gehende; les -s et les venants, die Kommenden und Gehenden; Jedermann; II. *adj.* -e, *f.* der, die gern geht, sich gern Bewegung macht. *od. fam.* herumläuft; geblustig.

Allantoate, *m.* (f. Allantoïque) allantoïssaures Salz, *n.* allantoïs.

°**Allantoïde**, *f.* (ἀλλαντοειδής, *lat.* allantoïs) (Embryol.) Wursthäutchen, Harnhäutchen, *n.* Harnwulst, *m.* (*der auf dem Unterleib des Fötus mancher Quadrupeden wurstförmig aufliegende Wulst*).

°**Allantoïque**, *adj.* (*lat.* allantoïcus) acide –, Allantoïssäure, *f.* (f. Amniotique).

°**Allantophore**, *adj.* f. Botellifère.

°**Allèchement**, *m.* (*v.* Allécher) Lockung, Lockspeise, *f.* (*vgl.* Appât).

°**Allécher** (*v. lat.* allicere) *va.* (J'allèche. J'allécherai) anlocken, ködern; *fig.* locken, verlocken; verführen; || alléché, -e, *f.* gelockt rc.

Allée, *f.* (f. Aller) 1° (*Handlung des Gehens; nur in der Mehrz.*) -s, *pl.* Gänge, Schritte; *fig.* Schritte, *m. pl.* (f. Démarche); 2° (*ein zum Gehen eingerichteter Ort, bes. a, enger, sich in die Länge erstreckender Raum, der von dem Eingange eines Hauses in das Innere führt*) Gang, *m.*; *b.* (*ein breiter, auf beiden Seiten mit Bäumen etc. eingefasster Weg*) (Baum-) Gang; Luftgang, *m.* Allee, *f.*; || 1° les allées et venues, (das) Kommen und Gehen, *fam.* Hin- und Herlaufen, Ab- und Zugehen, *n.*; Schritte, *m. pl.*; 2° – de tilleuls, Lindenallee, *f.*; planté(s) en -s, alleenweis, reihenweise gepflanzt.

°**Allégation**, *f.* (*v. lat.* allegatio) 1° Anführung, Citation (einer Stelle rc.), *f.*; (das) Vorbringen; Vorschützen rc., *n.*; 2° angeführte Stelle, *f.* Allegat, *n.*; || (unerwiesene Behauptung) Angabe, *f.* vorgebrachter Grund, *m.*; Aussage, *f.*; Vorgeben, *n.*

°**Allège**, *f.* (f. Alléger) 1° (Mar.) (Ausladefahrzeug) Lichter, *m.*; 2° (Archit.) Stutzmauer, *f.* Träger (eines Fensters), Fenstervorsprung, *m.*

°**Allégeance**, *f.* *veralt.* f. Allégement; || serment d'–, (der dem Könige von England geleistete) Huldigungseid, *m.*

°**Allégement**, *m.* (*v.* Alléger) Erleichterung, Entlassung, *f.*; (Mar.) (das) Lichten; *fig.* Erleichterung; Linderung, *f.* (*vgl.* Soulagement).

°**Alléger** (*v. lat.* allevare) *va.* (J'allége. J'allégerai) (*die auf einem od. einer Sache ruhende Last vermindern*) erleichtern; entlasten; (Mar.) (ein Schiff) lichten; (ein Ankertau) aufbojen; || (eine Last) vermindern, erleichtern; || *fig.* (einem) Erleichterung verschaffen, (einem etwas) erleichtern, (einen Druck, den Schmerz rc.) lindern; || s'–, *a*) sich erleichtern; *b* leichter werden, sich vermindern; sich lindern; || – les contribuables, den Steuerpflichtigen ihre Last erleichtern, den Steuerdruck vermindern; || allégé, -e, erleichtert.

°**Allégerir**, *va.* (Man.) f. Allégir.

°**Allégir** (*v.* Léger) *va.* (Technol.) kleiner, dünner, schmäler machen, verkleinern; || (Manège) (ein Pferd) an einen leichtern Schritt gewöhnen.

°**Allégorie**, *f.* (ἀλληγορία) sinnbildlicher Ausdruck, *m.*; sinnbildliche Rede, *f.* Gleichniß, *n.* Allegorie, *f.*; || (Peint., Sculpt.) allegorische Darstellung, *f.*; Sinnbild, *n.*

°**Allégorique**, *adj.* -ment, *adv.* allegorisch, (sinnbildlich; bildlich; langage –, bildliche Sprache, Bildersprache, *f.*

°**Allégoriser**, *va.* 1° allegorisch erklären *od.* auslegen; (einer Stelle rc.) einen allegorischen Sinn geben *od.* unterschieben; 2° (einen Gedanken rc.) allegorisch einkleiden; bildlich ausdrücken *od.* darstellen; *absol.* sich der allegorischen Darstellungweise bedienen; allegorisiren; *iron.* nach Allegorien haschen; || allégorisé, -e, bildlich dargestellt rc.

°**Allégoriseur**, *m.* *iron.* Allegorien-Jäger, *m.*

°**Allégoriste**, *m.* Sinnbilddeuter, Allegorist, *m.*

Allègre, *adj.* (*v. lat.* alacer) *fam.* munter, fröhlich, lustig.

Allégresse, *f.* (f. Allègre) 1° jubelnde Fröhlichkeit, rauschende Freude, *f.* Jubel, *m.*; 2° (Egl. cathol.) les sept -s, die sieben himmlischen Freuden, *f. pl.*; || 1° cris, transports d'–, Freudengeschrei, *n.*; (lärmender) Jubel, *m.*

† **Allégretto**, *adv.* (*Verkl. v.* Allégro) (Mus.) munter, lebhaft, allegretto.

† **Allégro**, *adv.* (Mus.) rasch, allegro; || *subst. m.* Allegro, *n.*

°**Alléguer** (*v. lat.* allegare) *va.* (eine Stelle) anführen, citiren (f. Citer); || (einen Grund rc.) vorbringen, anführen; angeben; vorgeben, verwenden; || allégué, -e, angeführt rc.

Alléluia (*hebräisch*) lobet den Herrn! Halleluja! ‖ *subst. m.* 1° (das) Halleluja, Lobgesang, *m.*: 2° (Bot.) s. Oxalide des bois.

Allemand, *adj.* -e, *f.* deutsch; ‖ *subst. m.* 1° (ein) Deutscher; 2° (die) deutsche Sprache; (das) Deutsche; Deutsch, *n.*; le haut –, das Oberdeutsch; ‖ -e, *subst. f.* 1° (eine) Deutsche; 2° deutscher Tanz, *m.* Allemande, *f.*; ‖ *fig.* 1° querelle d'–, Streit ohne (gegründete) Veranlassung, vom Zaun gebrochener Streit; 2° c'est du haut – pour lui, er hat nicht den mindesten Begriff davon, es sind ihm böhmische Dörfer.

Aller, *vn. unreg.* (Je vais *od.* je vas, tu vas, il va; nous allons, vous allez, ils vont. J'allais. J'allai. Je suis allé. J'irai. J'irais. Va. Que j'aille. Que j'allasse. Allant. Allé) I. *eigentl. Bed.* (*sich von einem Ort zum andern bewegen od. bewegt werden; von Pers. u. Sachen*) gehen; reisen; wandern; *dicht.* wandeln; ‖ *bes.* 1° einen Weg (*auf diese od. jene Weise*) zurücklegen; sich fortbewegen; *a*) *auf der Erde*: gehen; *von Strömen, etc.* fließen; (– à pied) (zu Fuß) gehen; wandern; (– à cheval) reiten; (– en voiture) (in einem Wagen, zu Wagen) fahren; – en litière, sich in einer Sänfte tragen lassen; einen Weg in der Sänfte zurücklegen; *b*) *auf od. in dem Wasser*: schwimmen (s. Flotter, Nager); segeln, gehen (*von Schiffen*); (– en bateau) (in, auf, mit einem Schiffe, zu Schiffe) fahren; (mit einem Schiffe, zu Wasser) gehen; schiffen; segeln; *c*) *in der Luft*: fliegen; schweben; 2° – à, *a*) auf (einen *od.* etwas) zugehen; zufahren, zufliegen ꝛc.; sich richten, ziehen nach, gen (Süden ꝛc.); nach (Paris ꝛc.) gehen, reisen ꝛc.; *b*) sich (an einen Ort *zu einem bestimmten Zweck*) begeben; in (die Kirche ꝛc.), auf (die Jagd, den Ball ꝛc.) gehen (*vgl.* se Rendre), *c*) sich (an Jemand) wenden (s. s'Adresser); zu einem, zum (Pfarrer ꝛc.) gehen; *d*) gehen um (etwas) zu holen, einzuholen, zu sammeln ꝛc., auf (Futterung ꝛc.) ausgehen; (Wasser, Holz ꝛc.) holen; *fig.* auf (Kundschaft ꝛc.) ausgehen, (Erkundigungen ꝛc.) einziehen; zu (etwas, z. B. zur Abstimmung) schreiten; *e*) zu (Fuß ꝛc.) gehen, reisen; *f*) sich mit Hülfe von (etwas) fortbewegen; mit (Segeln ꝛc.) schiffen, fahren, gehen ꝛc.; *g*) abgerichtet sein in (etwas) zu gehen, ins (Wasser ꝛc.) gehen; ‖ der Einwirkung (einer Sache) widerstehen, das (Wasser ꝛc.) halten, (wasser)dicht, (feuer)fest sein; sich (waschen ꝛc.) lassen; 3° – par, *a*) durch (etwas) gehen (s. Traverser); *b*) über (einen Ort, über Brüssel ꝛc.) gehen; zu (Lande, zur See) gehen; *c*) vermittelst (einer Sache); mit (Gewalt ꝛc.) gehen; 4° *mit dem Infinit.*: *a*) gehen, hingehen um; (spazieren ꝛc.) gehen; (zum Tanz ꝛc.) gehen; *b*) im Begriff stehen, auf dem Punkt sein (abzureisen ꝛc.); (abreisen ꝛc.) wollen, werden; 5° *mit dem Part. præs. bez. – Fortdauer, Steigerung einer Bewegung od. fig. eines Zustandes*: – croissant *od.* en augmentant, (*wörtl.* wachsend gehen) stets fortwachsen, zunehmen ꝛc.; II. *uneig. Bed.* 1° (*sich bewegen ohne den Ort zu wechseln*) gehen (*von Uhrwerken, etc.*); schlagen (*vom Pulse, etc.*); im Zuge sein; 2° Fortschritte machen, fortschreiten; zu Werke gehen, vorangehen; fortfahren; sich beeilen; 3° sich erstrecken, reichen, gehen; sich belaufen; *von einem Wege*: führen; – jusqu'à, sich erstrecken bis an; sich belaufen bis auf; – sur une année, in ein Jahr (z. B. in sein sechstes Jahr) gehen; 4° (*sich unter einer gewissen Gestalt erstrecken; nach und nach die und die Gestalt annehmen*) – en pente, abschüssig hinunter gehen, einen Abhang bilden, sich nach und nach abflachen; – se terminer en pointe, spitz zugehen, in eine Spitze auslaufen; 5° sich in einem (guten, übeln ꝛc.) Zustande befinden, gehen; *bes. rücksichtl. der Gesundheit*: sich befinden (s. se Porter); 6° zum Zweck haben, (auf etwas) hinausgehen (s. Tendre); 7° (zu etwas) gelangen (s. Arriver); 8° passen, stehen; kleiden (à qc., zu etwas, à qn, einem, für einen); 9° il y va de, es handelt sich um, (das Leben ꝛc.) steht auf dem Spiele; 10° il en va de, es geht mit (dieser Sache wie mit andern ꝛc.); 11° (– à la selle, etc.) zu Stuhle gehen; – par haut, sich erbrechen; ‖ s'en –, davon) gehen, fort gehen; (Lang. bibl.) von hinnen gehen, sich weg heben; *von Flüssigkeiten*: entschlüpfen, verrinnen; *von verdunstbaren Stoffen*: verdunsten, verfliegen; *fig.* (ver)schwinden; verfliegen; verblühen; (s'en – mourir *od.* mourant) ins Grab sinken; ‖ aller et venir, gehen und kommen; ab und zu gehen; hin und her gehen; mouvement de va-et-vient, (das) Hin- und Hergehen; schwingende, pendelartige Bewegung, *f.*; – son chemin, *a*) seiner Wege gehen; *b*) seinen Fortgang nehmen; – (par) le droit chemin, den geraden Weg gehen (*eig. u. fig.*); – près, in die Nähe gehen, einen Weg in die Nähe thun; – loin, weit gehen (*eig. u. fig.*); *fig.* weit kommen; es weit bringen; cela va trop loin, das geht zu weit; il n'ira pas loin, er wird nicht weit kommen; *fig.* er wird es nicht weit bringen; le fleuve va à la mer, der Fluß ergießt sich ins Meer; – bien, *a*) gut gehen; richtig gehen (*von Uhren etc.*); *b*) auf dem rechten Wege sein; *c*) einen guten Fortgang nehmen; gut *od.* nach Wunsch gehen; *d*) sich gut *od.* wohl befinden; je vais bien, ich befinde mich wohl, es geht mir wohl; – selon le vent, sich nach dem Winde drehen; – au combat, zum Kampf, ins Treffen gehen; – au feu, *a*) ins Feuer gehen, *b*) feuerfest sein; – à l'ennemi, auf den Feind losgehen; – aux opinions, aux voix, zur Abstimmung schreiten, die Stimmen sammeln; – au plus pressé, (zum Dringendsten schreiten) das Dringendste zuerst vornehmen; – au travail, – travailler, auf die, zur, an die Arbeit gehen; fortgehen um zu arbeiten; – se coucher, schlafen gehen; zu Bette gehen; aller dire, *a*) (gehen und) sagen; *b*) sagen wollen; j'irai lui parler, ich werde mit ihm reden; on va se mettre à table, man wird sofort zu Tische gehen; tous les chemins vont à Rome, alle Wege führen nach Rom; la dépense ira plus loin que..., die Ausgabe wird sich höher belaufen als..; cela va trop loin, das geht zu weit; das ist zu weit getrieben; le feu va, das Feuer ist im Gange, brennt; – vite en besogne, rasch zu Werke gehen; seine Zeit nicht verlieren; y – doucement, vorsichtig dabei zu Werke gehen; die Sache gelinde betreiben; être fait pour – à tout, *a*) (gemacht *od.*) fähig sein zu Allem zu gelangen, es zu Allem zu bringen; *b*) für Alles passen, in alle Sättel gerecht sein; cet habit vous va bien, dieses Kleid paßt, steht Ihnen gut; cela me va, das paßt für mich *od. fig.* steht mir an; – par-dessus le marché, mit in dem Kauf begriffen sein; allez! gehet! gehen Sie! allez dire à votre maître, (gehen Sie und) sagen Sie Ihrem Herrn; n'allez pas croire, glauben Sie *od.* man glaube nicht etwa; va, misérable! hinweg von mir, Elender! allons! auf! wohlan! (allons donc!) gehen Sie doch! ei warum nicht gar? il y va de mon honneur, es handelt sich (dabei) um, es gilt meine Ehre; meine Ehre steht auf dem Spiel; il y va de bonne foi, er geht ehrlich dabei zu Werke; tout y va, Alles geht darauf, (Jeu) – de qc. sur une carte, etwas auf eine Karte setzen; j'y vais de six francs, ich setze 6 Franken; quelle bête va? um welchen Satz wird gespielt? faire – qn, bei einem auf den Stuhlgang wirken; laisser –, gehen lassen; (Méd.) laisser tout – sous soi, Alles unter sich gehen lassen, unfreiwillige Stuhlentleerungen haben; se laisser –, sich gehen lassen; se laisser – à ses passions, sich seinen Leidenschaften überlassen, seinen Leid. den Zügel schießen lassen; sich fortreißen, sich beherrschen lassen von..; se laisser – sur, hinsinken auf..; il s'en va, *a*) er geht fort; *b*) er verliert die Besinnung; er stirbt; il s'en va onze heures, es wird bald elf schlagen; (Jeu) s'en aller d'une carte, eine Karte wegwerfen, faire en –, zum Fortgehen bewegen; fortgehen heißen; vertreiben; (Flecken ꝛc.) ausmachen; cela va sans dire, (*wörtl.* das geht ohne zu sagen) das versteht sich von selbst; cela va tout seul, das geht von selbst; ‖ *subst. m.* (das) Gehen; l'– et le venir, das Kommen und Gehen, das Hin- und Hergehen; *fig.* le pis –, der schlimmste Fall, Nothfall, *m.*; au pis –, im schlimmsten Falle; für den Nothfall.

***Allesage, Alleser**, s. Alesage, Aleser.

***Alleu**, *m.* (*v. altdeutsch.* Ala u. Od, Gut, Eigenthum) *ursprüngl.* volles Eigenthum, (jedes) Grundeigenthum, *n.*: (Féod.) franc-alleu, zinsfreies Gut, Freigut, Eigengut, Allodium, *n.* (*im Gegens. v.* Fief); tenir en –, als Freigut besitzen.

Alliacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* alliaceus, s. Ail) 1° (Bot.) lauchartig, (plantes) -es, *subst. f. pl.* lauchartige Liliengewächse, *n. pl.* Spathaceen, *f. pl.*; 2° knoblauchartig; nach Knoblauch riechend, knoblauchduftend, Knoblauch...

***Alliage**, *m.* (*vgl.* Allier) 1° Vermischung (zweier *oder* mehrerer Metalle), *f.*; ‖ Gemisch (von Metallen), *n.* (metallische) Mischung, Legirung, *f.* Mischmetall, *n.*: 2° (metallischer) Zusatz, *m.* Beimischung, *f.*; ‖ *fig.* Beimischung, *f.*; vertu sans –, Tugend ohne unlautere Beimischung, unverfälschte, lautere Tugend, *f.*

Alliaire, *adj.* (*lat.* alliarius, s. Ail) 1° (Bot.) nach Knoblauch riechend, Knoblauch...; 2° (Zool.) von Lauch lebend; Lauch...; ‖ *subst. f.* (érysimon –, vélar –) Knoblauch-Hederich, *m.* Knoblauchkraut, *n.*

***Alliance**, *f.* (s. Allier) Verbindung, *f. bes.* 1° (*durch Heirath*) Ehebündniß, *n.* Bund, *m.* Ehe, *f.*; ‖ (die durch Ehe begründete) Verwandtschaft, Schwägerschaft, Verschwägerung, *f.*; 2° (*durch einen Staatsvertrag*) (Völker-) Bündniß, *n.* Bund, *m.* Allianz, *f.*;

3° (*durch geistigen Verkehr*) geistliche Verwandtschaft, *f.* (s. Affinité); ‖ (Écrit. St.) (der alte, der neue) Bund, *m.*; ‖ *fig.* (innige) Verbindung; Mischung; (Gramm.) – de mots, Wortverbindung, Wortfügung, *f.*; ‖ *uneig.* (*zwei zusammengefügte Ringe*) Doppelring; Flechtring, *m.*; – (de mariage), Trauring, *m.*; ‖ 2° – offensive et défensive, Offensiv- und Defensiv-Allianz, *f.* Schutz- und Trutzbündniß, *n.*; – triple, Tripelallianz, *f.* dreifaches Bündniß, *n.*; faire une –, ein Bündniß schließen; *fig.* faire une – du sacré et du profane, das Heilige zum Profanen gesellen.

*Allié (*part. pass. v.* Allier) *adj.* –e, *f.* 1° (Chim.) vermischt; legirt; versetzt (de, mit); 2° (durch Anheirathung) verwandt, verschwägert; 3° verbündet, alliirt; ‖ *fig.* verbunden; ‖ *subst. m.* 1° (ein) Verwandter; 2° (der) Verbündete, Alliirte; Bundesgenoß, *m.*

*Allier (*v. lat.* alligare, *vgl.* Lier) *va.* 1° (Chim.) (Metalle mit einander) vermischen; legiren; (Mines) beschicken; (ein Metall mit einem andern) versetzen; 2° (durch Heirath mit einander) verbinden, verschwägern; (durch ein verwandtschaftliches Band) vereinigen; 3° ein Bündniß stiften zwischen, (Staaten mit einander) verbünden; ‖ *fig.* vereinigen; verbinden; ‖ s'–, 1° sich mischen (lassen), sich legiren; 2° sich verbinden *od.* verschwägern; in ein verwandtschaftliches Verhältniß treten; 3° sich verbünden, sich alliiren; ‖ *fig.* sich vereinigen (lassen); (zu einander) passen.

Allier, *m.* (Chasse) Steckgarn, *n.*

† Alligator, *m.* (Zool.) Alligator, *m.* (s. Caïman).

† Allioth, *m.* (Astron.) Allioth, *m.* (*Stern im grossen Bären*).

*Allitération, *f.* (*v. lat.* allitteratio) (Rhét.) Buchstaben- *od.* Sylbenwiederholung, Alliteration, *f.*

*Allo.. (*v.* ἄλλος) *in Zus.* anders...; verschieden..; fremdartig; von verschieden(er Farbe ꝛc.); (die Farbe ꝛc.) wechselnd; durch fremdartige (Einwirkung ꝛc.) entstanden; ..Veränderung, *f.*; ..Wechsel, *m.*

Allobroge, *m.* (Hist.) Allobroge; *fig. fam.* 1° roher, grober Gesell; 2° Narr, *m.*

*Allocation, *f.* (*v. lat.* ad *u.* locatio, s. Allouer) Gutheißung, *f.*; Zugeständniß, *n.* Bewilligung; *bes.* Geldverwilligung; Gehaltzulage; (Cassen-)Anweisung, *f.*

*Allochroé, *adj.* (*lat.* allochrous, s. Allo..) (Hist. nat.) 1° anders gefärbt; verschiedenfarbig; 2° die Farbe wechselnd.

*Allochroïsme, *m.* 1° Verschiedenfarbigkeit; 2° Farbenveränderung, *f.*; Farbenwechsel, *m.*

*Allocution, *f.* (*v. lat.* allocutio) 1° Anrede, Rede (eines römischen Feldherrn an seine Truppen, *u. in der neuern Sprache* eines Vorgesetzten *an* seine Untergebnen), *f.*; 2° Münze mit der Abbildung eines zu den Legionen redenden Feldherrn, *f.*; 3° (Hist. de France) (königliches Schreiben, in welchem den Provinzen die Ankunft der Missi dominici gemeldet wurde) Ankündigungsschreiben, *n.*

*Allodial, *adj.* -e, *f.* (*v. neulat.* allodialis, s. Alleu) (Féod.) eigenerblich, lehenzinsfrei, Allodial..; bien –, Eigengut, Allodialgut, *n.*

*Allodialité, *f.* Eigenerblichkeit, Lehenzinsfreiheit, *f.*

*Allodrome, *adj.* (*lat.* allodromus, s. Allo..) (Zool.) mit Sprüngen laufend; mit einem Sprunge auf seine Beute zuschießend, springend.

*Allœopathie, *f.* s. Allopathie.

*Allonge, *f.* (s. Allonger) Verlängerungsstück, Ansatzstück, *n.* Verlängerung, *f.*; Anstoß, Vorstoß (eines Schiffes ꝛc.), *m.*; (Chim.) Mittelstück, *n.* Vorstoß; (Mar.) Auflanger; (Bouch.) Fleischhaken, *m.*; (– d'une lettre de change) Ansetzblatt, Beiblatt (eines Wechsels ꝛc.), *n.* (– d'un foret) Ansatzbohrer, *m.*

*Allongement, *m.* (*v.* Allonger) (1° *das Verlängern*; 2° *Zustand dessen, was sich verlängert od. in die Länge zieht*) Verlängerung; Ausdehnung (in die Länge), *f.*; Strecken, *n.*; (Technol.) Anstückung, *f.*; (das) Vorstoßen; *fig.* (das) in die Länge Ziehen; Verzögerung, *f.*

*Allonger (s. Long) *va.* länger machen, 1° *hinsichtl. des Raums*: verlängern, A. *durch Ziehen, etc.* (ein Stück Zeug ꝛc. in die Länge) ziehen, (aus)dehnen; (eine Eisenstange ꝛc.) strecken; recken; ‖ (den Arm ꝛc.) ausstrecken; (den Kopf ꝛc.) vorstrecken; ‖ *uneig. a)* – un coup, une botte, (den Arm ausstrecken, ausholen um zu schlagen, zu stoßen) nach einem schlagen *od.* stoßen; einen Stoß thun; Jemanden einen Schlag, Hieb *od.* Stoß beibringen; (Escr.) ausfallen; *b)* (eine Flüssigkeit) verdünnen; B. *durch Nachgeben, durch Verminderung der Straffheit*: länger schnallen, nachlassen; C. *durch Hinzufügung eines Stücks*: ein Stück ansetzen, vorstoßen; 2° *hinsichtl. der Zeit, im tadelnden Sinne*: in die Länge ziehen, hinausziehen; ‖ s'–, *a)* sich länger machen, sich dehnen, strecken *od.* recken; *b)* länger werden, sich verlängern; sich in die Länge ziehen; ‖ 1° – le pas, lange *od.* große Schritte machen; rüstig zuschreiten; seine Schritte verdoppeln; – le cou, den Hals recken; einen langen Hals *od.* lange Hälse machen; 2° – la courroie, den Riemen nachlassen; *fig. fam. a)* sich nach der Decke strecken, mit Wenigem Haus halten; *b)* sein Schäfchen scheren; ‖ allongé, -e, 1° verlängert, verdünnt ꝛc.; 2° *adj.* (*lat.* elongatus; oblongatus) länglich; langgezogen; (Anat.) la moelle allongée, das verlängerte Mark, medulla oblongata (*syn.* Bulbe rachidien).

*Allongerosse, *f.* (Hist. nat.) Streckraupe, *f.*

Allons, *Præs. Ind.* 1° *Pers. Plur. u. Imper.* 1° *Pers. Plur. v. Ztw.* Aller.

*Allopathe, *m.* Allopath, allopathischer Arzt, *m.*

*Allopathie, *f.* Allopathie, *f.*

*Allopathique, *adj.* –ment, *adv.* allopathisch.

*Alloptères, *m. pl.* (*lat.* alloptera, s. Allo) (Ichth.) Fische deren Brustflossen rücksichtlich der Lage variiren, Wechselflosser, *m. pl.*

*Allouable, *adj.* (v. Allouer) was sich genehmigen *od.* bewilligen läßt; statthaft.

Alloué, -e, *part. pass.* v. Allouer, genehmigt; bewilligt; zuerkannt; ‖ *subst. m.* 1° (Hist.) Stellvertreter des Seneschall; 2° (Arts et Mét.) Lehrling, der nach überstandener Lehrzeit bei seinem Meister fortarbeitet, *m.*

*Allouer (*v. lat.* ad *u.* locare) *va.* 1° (eine Rechnung) gut heißen, genehmigen; gelten lassen; 2° (eine Besoldung ꝛc.) bewilligen, zugestehen; (eine Summe zu etwas) aussetzen, auswerfen.

Alluchon, *m.* (Méc.) Zahn, Randstab (an einem Treibrade), *m.*

*Allumelle, *f.* (s. Allumer) (Charb.) (entzündeter Meiler) Zünder, *m.*

*Allumer (*v. lat.* lumen, s. Lumière) *va.* anzünden, in Brand versetzen; entzünden; *fig.* entzünden; entflammen; anfachen; ‖ s'–, sich entzünden; zünden; in Brand gerathen; Feuer fangen; anbrennen; *fig.* entbrennen; ausbrechen; ‖ – du feu, Feuer anzünden *od.* anmachen; *fig.* – la colère, la bile, den Zorn entflammen; – la guerre, den Krieg anfachen; ‖ allumé, -e, angezündet; brennend; *fig.* lebhaft geröthet; erhitzt; feurig; illuminirt; (Blas.) von andrer Farbe als die übrigen Theile des Körpers; la mèche allumée, mit brennender Lunte.

*Allumette, *f.* (*v.* Allumer) 1° Zündhölzchen; (– soufrée) Schwefelhölzchen, *n.*

*Allumettier, *m.* Zündhölzchenmacher *od.* -händler; Verkäufer von Schwefelhölzchen, *m.*

*Allumeur, *m.* (*v.* Allumer) Anzünder, *m.*; (– de lampes) Lampenanzünder; Lampist; (– de réverbères) Laternenanzünder, *m.*

*Allure, *f.* (s. Aller) 1° (*Art und Weise des Gehens*) Gang, *m.* (*von Menschen und Thieren, von letztern häufig in der Mehrzahl*); ‖ (Mar.) Gang; Lauf, *m.*; Segeln, *n.*; ‖ (Mines) Richtung, *f.* Lauf, *m.*; Mächtigkeit (eines Ganges), *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: –s, *pl.* (das) äußere Wesen, Benehmen, *n.*; Anstrich, *m.*; ‖ *fig. a)* -s, *pl. im übeln Sinn*: Art und Weise (des Verhaltens), *f.*; Wesen, *n.*; *fam.* Gänge, Schliche, *m. pl.*; *b)* Gang, *m.* Wendung (einer Sache), *f.*; 2° (Chasse) Fährte, Spur (des Wildes), *f.*; ‖ 1° avoir les -s lourdes, einen schwerfälligen Gang haben; *fig.* j'ai reconnu ses -s, ich habe da seine Spur *od.* seine Hand erkannt; ich bin ihm auf die Sprünge gekommen.

*Allusion, *f.* (*v. lat.* allusio) Anspielung, *f.*; faire – à qc., auf etwas (*wörtl.* Anspielung machen) anspielen.

*Alluvial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* alluvialis, s. Alluvion) (Géogn.) durch Aufschwemmung gebildet, aufgeschwemmt (*Werner*).

*Alluvien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* alluvius) (Géogn.) durch Anspülung entstanden, angespült, angeschwemmt.

*Alluvion, *f.* (*lat.* alluvio, alluvies) (Géogn., Jur.) 1° Anschwemmung, Anflößung; Anspülung; Aufschwemmung, Alluvion, *f.*; 2° (Géogn.) (terrain d'–) aufgeschwemmtes Land, *n.*; (Jur.) Zuwachs (durch Anschwemmung), Anschütt, *m.*; droit d'–, Anflößungsrecht, *n.*

† Alluvium, *n.* (Géogn.) (die) fortwährende Aufschwemmung; (das) täglich sich bildende aufgeschwemmte Land, Alluvium, *n.*

Allux, *f.* (Entom.) (das) vorletzte Fußglied, *n.* (*Kirby*).

*Almageste, *m.* Sammlung astronomischer Beobachtungen, *f.*

*Almanach, *m.* (*arab.*) Kalender, Almanach, *m.*; Taschenbuch, *n.*; – royal, Staatskalender; – du commerce, Adreßkalender, *m.*; Adressenbuch, *n.*; – des muses, Musenalmanach; – perpétuel, immerwährender, hundertjähriger Kalender; faire des

-s, Kalender machen; *fig.* sich mit Wetterprophezeiungen befassen; Grillen fangen; faiseur d'-s, Kalendermacher; *fig.* Wetterprophet; Grillenfänger, *m.*

Almandine, *f.* (Minér., Lap.) Allmandin, rother Spinell, *m.*

†**Almicantarat**, **Almucantarat**, *m.* (Astron.) Höhenzirkel, *m.*

Almugée, *f.* (Astrol.) Gedrittschein, *m.*

Aloès, *m.* (ἀλόη, *lat.* aloë) I. Aloe, *f.* (1° *Pflanzengattung*; 2° Aloesaft, *m.*); 1° – en épi, ährenförmige Aloe; – perfolié, gemeine Aloe; –, *pl.* Aloepflanzen, Aloearten, *f. pl.*; 2° – lucide, – du Cap, glänzende, durchsichtige rothe Aloe; – succotrin, socotrin *od.* chicotin, succotrinische, socotrinische *od.* feine Aloe; – hépatique, des Barbades, Leberaloe, gemeine Aloe; – caballin, Roßaloe, schlechteste Aloe, *f.*; extrait aqueux d'–, *a*, (Pharm.) (das) wässerige Aloe-Extract; *b*, (Chim. org.) (*od.* extractif d'–) Aloebitter, *n.*; résine d'–, Aloeharz, *n.*; résino-amer de l'–, (das) bittere Aloeharz, *n.* (*Braconnot*); teinture –, Aloetinctur, *f.* (*vgl.* Aloétique); II Adlerholzbaum, *m.* ostindisches Adlerholz, *n.* aquilaria ovata *s.* malaccensis; *od. nach And.* indianischer Blendebaum, *m.* excæcaria agallocha; bois d'–, Adlerholz, Aloeholz, Paradiesholz, *n.* lignum agallochi veri.

Aloétique, *adj.* (s. Aloès) 1° (Pharm.) Aloe enthaltend, Aloe..; pilules -s, Aloepillen, *f. pl.*; ‖ *subst. m.* Aloe-Mittel, Aloe-Präparat, *n.*; 2° in der Aloe enthalten.

***Alog(o)..** (s. Alogo..) *in Zus.* (Térat.) -andromélie, *f.* Gattung der (angeblichen) Mißgeburten mit menschlichen Gliedern an einem Thierkörper, *f.*; – hermaphroditie, *f.* Gattung der thierischen Zwitterbildungen, *f.* (*Malacarne*).

***Alogie**, *f.* (Scol.) Unsinn, *m.* (s. Absurdité); Ungebührlichkeit, *f.* (s. Impertinence).

***Alogo..** (v. ἄλογος) *in Zus.* -trophie, *f.* (Pathol.) unverhältnißmäßige, abnorme Ernährung (eines Theils *od.* des Körpers überhaupt), *f.*

***Aloi**, *m.* (v. *lat.* a lege, s. Loi) (der gesetzliche) Gehalt (eines edeln Metalles, *u. fig.* einer Sache überhaupt), Schrot und Korn, *m.*; de bon –, von gutem Gehalt *od.* Schrot und Korn; vollwichtig; *fig.* gediegen; gehaltvoll; de bas –, geringhaltig, (zu) leicht, schlecht (s. Titre), *fig. a*) von niederer Herkunft, von niederem Stande; gemein; *b*) (*od.* de mauvais –) gehaltlos; schlecht; übel angebracht.

Aloïne, *f.* (*lat.* aloina) (Chim. org.) (*angebliches*) Aloe-Alkaloïd, Aloin, *n.* (*Meissner*).

Aloïnées, *f. pl.* Aloearten, *f. pl.* (*Link*).

Aloïque, *adj.* (*lat.* aloicus) (Chim. org.) acide –, Aloesäure, *f.* (*Braconnot*), (künstliches) Aloebitter, *n.* (*Gmelin*), (künstlich erzeugter) Gerbestoff, *m.* (*Chevreul*), kohlenstickgesäuertes Harz, *n.* (*Liebig*).

Alonge, **Alonger**, etc., s. Allonge, Allonger, etc.

***Alopécie**, *f.* (v. ἀλωπεκία) (Pathol.) 1° (das) Ausfallen der Haare (in Folge krankhafter Zustände, *bes.* flechtenartiger Uebel), *n.*; Fuchsräude, alopecia, *f.*; 2° (der abnorme) Mangel der Haare, *m.* Kahlheit, *f.* (*vgl.* Calvitie).

***Alopécure**, *f.* (ἀλωπέκουρος) (Bot.) Fuchsschwanz, *m.*

***Alors**, *adv.* (*ital.* allora, *vgl.* Lors) *deutet 1° auf eine vergangene Zeit*: damals, zu jener Zeit; ‖ hierauf; da; 2° *auf die Zukunft*: dann, sodann; alsdann; in diesem Fall; ‖ 1° – je lui dis, *a*) damals; *b*) da sagte ich ihm; d'–, der damaligen Zeit, damalig; – que, *a*) *in der hohern Schreibart*: (zu jener Zeit) als; sobald (als) (s. Lorsque); *b*) während; im Augenblick, wo; jusqu'–, bis dahin; 2° *prov.* – comme –, (*wörtl.* alsdann wie damals *werden wir Rath finden*) kommt Zeit kommt Rath.

Alose, *f.* (Ichthyol.) Alose, Else, *f.* clupea alosa.

Alouate, **Alouatte**, *m.* (Zool.) Heuler, Heulaffe, *m.* mycetes.

†**Alouchi**, *m.* Alouchi-Harz, Harz vom Winterrindenbaum, *n.*

Alouette, *f.* (*lat.* alauda) (Ornithol.) Lerche, *f.*; – commune, – des champs, gemeine Lerche, Feldlerche; – huppée, Haubenlerche, *f.* (*syn.* Cochevis); – lulu, (gehaubte) Heidelerche, *f.*; ‖ – de pré, Wiesenlerche, *f.* (s. Farlouse); ‖ – de mer, Meerlerche, Seelerche, *f.* (1° *eine Kibitzart*; 2° *ein Schleimfisch*); ‖ pied d'–, Lerchenfuß; (Bot.) Rittersporn, *m.* (s. Delphinette); *fig.* terres à -s, Sandfelder, *n. pl.*; Sandwüste, *f.*

***Alourdir** (s. Lourd) *va.* schwerfällig, schwer, dumpf *od.* träge machen; betäuben; ‖ s'–, schwer(fällig), träge werden; seine Leichtigkeit verlieren; ‖ alourdi, -e, schwer, schwerfällig (gemacht).

***Aloyage**, *m.* (v. Aloyer) 1° Mischung der Metalle, Legirung (um den Münzen ihren Gehalt zu geben), *f.*; 2° Metallgemisch der Zinngießer, Zinngießergut, *n.*

Aloyau, *m.* (Bouch., Cuis.) Rückenstück, *n.*; Lendenbraten (von einem Ochsen), *m.*

Aloyer (s. Aloi) *va.* (Monn.) (dem Metall) seinen gesetzlichen Gehalt geben, legiren, beschicken (*vgl.* Allier).

†**Alpaca**, †**Alpaga**, *m.* **Alpagne**, *f.* 1° (eine Spielart der Haus-) Kameelziege, *f.* Paco, *n.*; 2° Kameelziegenwolle, *f.*; ‖ Stoff von Kameelziegenwolle, *m.*

Alpes, *f. pl.* (v. *lat.* Alpes) (Géogr.) (die) Alpen, *f. pl.*; Hochgebirge, *n.* (*pl.*).

Alpestre, *adj.* (den Alpen angehörig; auf den Alpen wachsend *od.* lebend) Alpen..; plante –, Alpenpflanze, *f.*

†**Alpha**, *m.* Alpha, *n.* (*der erste Buchstabe im griechischen Alphabet*); *fig.* (der) Anfang.

***Alphabet**, *m.* (v. ἄλφα, βῆτα) 1° Alphabet, A B C, *n.*; *fig.* die Anfangsgründe, *m.*; 2° A b c buch, *n.* Fibel, *f.*; ‖ 1° renvoyer qn à l'–, einen auf das A b c *od.* auf die Anfangsgründe (einer Wissenschaft) verweisen; einen wieder in die Schule schicken.

***Alphabétaire**, *adj.* 1° (auteur) –, *subst. m.* Schriftsteller der seinen Gegenstand in alphabetischer Ordnung behandelt, *m.*; 2° verschiedene Alphabete enthaltend; tableau –, (vergleichende) Tabelle der Alphabete.

***Alphabétique**, *adj.* -ment, *adv.* (v. Alphabet) alphabetisch (geordnet).

†**Alphénie**, *m.* (*arab.*) (Pharmac.) Zuckercand; ‖ Gerstenzucker, *m.*

†**Alphitédon**, *m.* (ἀλφιτηδόν) (Chir. anc.) (*eigentl.* gerstengraupenartiger Bruch) Schädelbruch mit Zermalmung des Knochens, (der s. g.) Sandbruch, *m.*

Alphonsin, *adj.* (v. Alphonse, *nom. pr.*) alphonsinisch; ‖ *subst. m.* (Chir. anc.) (eine von Alphons erfundene) Kugelzange, *f.*; ‖ (tables) -es, *f. pl.* (Astron.) (die) alphonsinischen Tafeln, *f. pl.*

Alphos, **Alphus**, *m.* (ἀλφός) (Derm.) (ein) weißer Fleck (auf der Haut), Mehlfleck, *m.*; *missbr.* (der) weiße Aussatz, leuce, vitiligo alba (s. Lèpre blanche).

***Alpi..** (s. Alpes) *in Zus.* -cole, -gène, *adj.* (auf den Alpen wohnend, lebend *od.* wachsend; den Alpen entstammend) Alpen...

Alpin, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* alpinus) (1° Géogr. die Alpen bildend; auf *od.* in den Alpen vorkommend; 2° Bot., Zool. auf Alpen wachsend *od.* lebend) Alpen..; der Alpen; ‖ -e, *subst. f.* Alpenpflanze, *f.* Alpengewächs, *n.*

Alpinie, *f.* Alpinie, *f.* alpinia (*Pflanzengattung, Fam. Gewürzlilien*); – cardamome, s. Amome cardamome; – Galanga, Galgant-Alpinie, *f.*

Alpique, *adj.* (Géogr.) den Alpen angehörend, Alpen...

Alpiste, *m.* 1° *Name mehrerer Gräser, mit deren Samen man Canarienvögel füttert*: Canariengras, Glanzgras, *n.*; 2° Canariensame, *m.*

Alquifoux, *m.* (Minér.) Bleiglanz, *m.*

Alrunes, 1° *m. pl. irrthüml.* Alrunen, *m. pl.* (*angebl. Hausgötter der alten Deutschen*); 2° *f. pl.* (Myth. germ.) Alraunen, *f. pl.* (Priesterinnen der alten Deutschen).

Alsine, *f.* (Bot.) Hühnerdarm, *m.* (s. Mouron).

Alte, *f.* s. Halte.

Altérable, *adj.* (v. Altérer) was verändert *od.* verfälscht werden kann; Veränderungen unterworfen; veränderlich; was leicht verdirbt *od.* sich leicht verwischt.

Altérant (*part. præs.* v. Altérer) *adj.* -e, *f.* 1° dursterregend; 2° (Thér.) (*ehem.* nach innen wirkend, im *Gegens.* v. Évacuant, ausleerend; *in der neuern Sprache*) die Mischung der Säfte verändernd, den reproductiven Proceß, die Nerventhätigkeit umstimmend; *od. überhaupt* auf eine unmerkliche, bis jetzt unerklärte Art wirkend, verborgen wirkend, alterirend; ‖ -s, *subst. m. pl.* den reproductiven Proceß &c. umstimmende, anti-dyskratische Mittel, alterantia, *n. pl.*

Altération, *f.* (s. Altérer) Veränderung in der Beschaffenheit einer Sache (s. Changement); *bes.* nachtheilige Veränderung; Verschlechterung; Verschlimmerung; Untergrabung (der Kräfte &c.), *f.*; schwankender, bedenklicher Zustand, *m.* Zerrüttung (der Gesundheit &c.), *f.*; Störung (im Nervenleben &c.); krankhafte Mischung *od.* Beschaffenheit (des Bluts &c.), *f.*; (das) Verbleichen (einer Farbe, der Schriftzüge &c.); Verschießen, Abschüssigwerden, Unleserlichwerden, *n.*; Beschädigung (einer Handschrift &c.), Verwitterung, *f.*; Verderb, *m.*; Erkaltung (der Freundschaft &c.), *f.*; ‖ Gemüthsbewegung, Erschütterung, Bestürzung; (*die dadurch hervorgebrachte*) Veränderung, Abänderung (der Gesichtszüge *od.* der Stimme); Bewegtheit; Entstellung; ‖ Verfälschung (einer Hand-

schrift *od.* Münze), *f.*; heftiger Durst, *m.*; ‖ subir une –, eine Veränderung erleiden; einen Stoß bekommen.

Altercas, *m. veralt.* s. Altercation.

Altercation, *f.* (*v. lat.* altercatio) (lebhafter, heftiger) Wortwechsel; Streit; Zank; Zwist; Hader, *m.*

Altérer (*v. lat.* adulterare) *va.* verändern (s. Changer); *bes.* im nachtheiligen Sinn verändern, (die Gesundheit ꝛc.) angreifen; untergraben; zerrütten; (die Nerventhätigkeit ꝛc.) stören; nachtheilig einwirken (auf die Mischung des Bluts ꝛc.); (dasselbe) entmischen; (die Freundschaft ꝛc.) erkalten, schwächen; (eine Farbe ꝛc.) abschüssig machen, (der Frische, der Lebhaftigkeit einer Farbe ꝛc.) schaden; entfärben; (einen Glanz ꝛc.) trüben; (eine Schrift ꝛc.) unleserlich machen; beschädigen; verderben; (das Gemüth) erregen, erschüttern; *fam.* alteriren; (die Stimme ꝛc.) verändern, bewegen; (die Züge) verändern; verstören; entstellen; (Séméiol.) abändern; ‖ *im eng. Sinn*: 1° (*absichtlich und in böser Absicht verändern*) (Münzen ꝛc.) verfälschen, fälschen; (die Wahrheit, den Sinn ꝛc.) entstellen; verdrehen; 2° (einen) Durst erregen; (einen) durstig machen, *fam.* die Kehle austrocknen; ‖ s'–, sich (zu seinem Nachtheil) verändern; sich verschlechtern; seine Frische, Güte ꝛc. verlieren; verbleichen; sich zersetzen; unleserlich werden; verderben; ‖ altéré, –e, verändert; verdorben; angegriffen; gestört; abgeblichen; entfärbt; unleserlich (geworden), beschädigt, schadhaft (geworden); bewegt; entstellt; erschüttert; verfälscht, durstig; dürstend (de sang, nach Blut, *od.* blutdurstig); *bes.* sehr aufgeregt, *fam.* alterirt; sang altéré, verdorbenes Blut, fehlerhafte Mischung des Bluts; (Séméiol.) traits altérés, abgeänderte, entstellte Gesichtszüge.

Alternant, *adj.* –e, *f.* (*lat.* alternans) (Path., Minér.) abwechselnd.

Alternat, *m.* (*v. lat.* alternus) 1° (das) Abwechseln; Abwechselung, *f.*; Wechsel, *n.*; 2° Abwechselungsrecht, *n.*

Alternatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* alternare) 1° (eins um das andere) abwechselnd (vorkommend, stehend, ausgeübt ꝛc.); alternirend; umgehend (von *einem Amt, etc.*); Wechsel..; 2° das eine oder das andere; (Log.) proposition alternative, Wechsel- *od.* Doppelsatz, *m.*

Alternation, *f.* (*v. lat.* alternatio) (das) Abwechseln; Wechsel, *m.*; wechselnde Wiederkehr, *f.*; (Algèb.) s. Permutation.

***Alternati-penné**, *adj.* –e, *f.* (Bot.) abwechselnd gefiedert.

Alternative, *f.* (*v.* Alternatif) 1° Wechselfolge, *f.*; (steter) Wechsel (von Freude und Leid ꝛc.), *m.*; (das) Abwechseln *od.* Umwechseln, *n.*; 2° Wahl (zwischen zwei Dingen), Wechsel- *od.* Doppelwahl, Alternative, *f.*

Alternativement, *adv.* (*v.* Alternatif) abwechselnd, wechselweis, Einer um den Andern.

Alterne, *adj.* (*v. lat.* alternus) (Bot.) wechselweise (*auf beiden Seiten einer gemeinschaftlichen Achse*) stehend, wechselständig, abwechselnd, Wechsel.. (z. B. feuille –, abwechselndes Blatt, Wechselblatt); (Crist.) wechselnd gleichflächig; (Géom.) angle –, Wechselwinkel, *m.*; (Zool.) *a*) abwechselnd; *b*) abwechselnd (weiß und schwarz ꝛc.) gefärbt, wechselfarbig; (Polypenstamm) mit abwechselnden Zellhäufchen, wechselzellig; (Math.) raison –, Wechselverhältniß, *n.*

Alterner (*v. lat.* alternare) *vn.* 1° *von Pers.* abwechseln, etwas abwechselnd *od.* wechselweise verrichten; sich ablösen; 2° *von Sachen*: in regelmäßigem Wechsel auf einander folgen, abwechseln (avec, mit); umgehen (*von einem Amt, etc.*); wechseln; ‖ *va.* abwechselnd gebrauchen; stellen, pflanzen ꝛc.; (Agr.) abwechselnd (mit Waizen und mit Hafer ꝛc.) besäen; in der Bebauungsart (eines Stück Landes) abwechseln; ‖ alterné, –e, *adj.* (Blas.) wechselständig, Wechsel...

***Alterni..** (*v. lat.* alternus) *in Zus.* mit abwechselnden (Blumen ꝛc.); wechsel..; -flore, wechselblumig; -folié, *adj.* wechselblätt(e)rig; -penné, *adj.* s. Alternati-penné.

Altesse, *f.* (*v. lat.* altus) *Titelwort für fürstliche Personen*: 1° Hoheit; 2° Durchlaucht *f*; ‖ - royale, impériale, königliche, kaiserliche Hoheit; Son –, S. A., Seine (*od.* Ihre) Hoheit *od.* Durchlaucht; Votre –, Eure (Ew.) Hoheit ꝛc.

† **Althæa**, **Althée**, . (ἀλθαία) Eibisch, *m.* (s. Guimauve).

Althéine, *f.* (Chim. org.) Althäin, *n.* (*das angebl.* Eibischwurzel-Alkaloid, *Braconnot*).

***Alti..** (*v. lat.* altus) *in Zus.* hoch..; laut..; Höhen..; ‖ -loque, *adj.* (Zool.) laut schreiend *od.* singend, Schrei.., altiloquus; altiloqua; -mètre, *m.* (Géom.) Höhenmesser, *m.*; -métrie, *f.* Höhenmessung, *f.*; -rostre, *adj.* (Ornith.) hochschnäbelig; -rostres, *subst. m. pl.* Hochschnäbler, altirostres, *m. pl.* (*Blainville*); -vole, *adj.* (Zool.) hochfliegend; (Bot.) hochklimmend.

Altier, *adj.* -ère, *f.* (*v. lat.* altus) *tadelnd*: hochmüthig; hochfahrend; stolz; *im edeln Sinne*: (hoch und) stolz. [s. Alti.

***Altiloque**, ***Altimètre**, etc.

Altise, *f.* altica, *f.* (*Käfergattung*); *bes.* (– sauteuse) Springhahn, *m.*

†**Alto**, *m.* (Mus.) 1° Alt, *m.* (s. Haute-contre); 2° Altviole, Armgeige, Bratsche, *f.*

Alude, *f.* (*v. lat.* aluta) (Rel.) gefärbtes Schafleder, *n.*

Aludel, *m.* (Chim.) Sublimirgefäß, *n.*

Aluine, *f. veralt.* Wermuth, *m.*

Alule, *f.* (*lat.* alula) (Ornithol.) s. Aileron; (Entom.) Flügelanhang, *m.* (*Kirby*).

Alumelle, *f.* (*v. lat.* lamella) 1° lange und dünne Messer- *od.* Degenklinge (*veralt.*); (Peign.) Polirklinge, *f.*; 2° (Mar.) Eisenplatte (am Steuerruder, ꝛc.), *f.*; 3° *missbr.* s. Allumelle.

Aluminaire, *adj.* (*lat.* aluminaris) (Minér.) alaunhaltig, Alaun...

Aluminate, *m.* (*lat.* aluminas) (Chim.) alaunerdesaures Salz, *n.* (*Verbindung der Alaunerde mit einer Base*).

Alumine, *f.* (*v. lat.* alumen) (Chim., Minér.) Alaunerde, Thonerde, *f.*; Alumi(ni)umoxyd, *n.* alumina, *f.*; sulfate d'– et de potasse (ou d'ammoniaque), schwefelsaure Alaunerde-Kali (*od.* Ammoniak), *f.* Alaun, *m.* (Kali-Alaun, Ammoniak-Alaun).

Aluminé, *adj.* -e, *f.* alaunerdehaltig, Alaun..; (pierres, roches) –es, *subst. f. pl.* (Géogn.) Felsen von Alaunstein, Alaunfelsen, *m. pl.* aluminatæ, *f. pl.* (*Omalius*).

Alumineux, *adj.* (*lat.* aluminosus) 1° alaunartig, alaunicht; 2° alaunhaltig, alaunig, Alaun..; ‖ -ses, *subst. f. pl.* Alaunfelsen (s. Aluminées), *m. pl.*; *bes.* (Gebirge von) Alaunschiefer, *m.*

Aluminiate, *m.* s. Aluminate.

***Aluminico..** (*v. lat.* aluminicum) *in Zus.* (Chim.) *dient zur Bez. von Doppelsalzen gebildet aus einem Alaunerdesalz und einem andern Salz* (*Berzelius*); z. B. (sulfate) aluminico-ammonique, aluminico-potassique, *adj.* (schwefelsaure) Alaunerde-Ammoniak, Alaunerde-Kali, *f.*

Aluminides, *m. pl.* (Minér.) alaunartige Mineralien, *n. pl.* (*Beudant*).

***Aluminifère**, *adj.* (Minér.) alaunerdehaltig, Alaun..

***Aluminio-silicate**, *m.* alaun- und kieselerdesaures Salz, *n.* (*Bonnsdorf*).

Aluminique, *adj.* (*lat.* aluminicus) oxide –, Alumi(ni)umoxyd, *n.* Alaunerde, *f.*; sel –, Alaunerdesalz, *n.*; sulfate –, schwefelsaure Alaunerde, *f.*; chlorure –, Chloralumium, *n.* salzsaure Alaunerde, *f.*; hydrate –, Alaunerdehydrat, *n.* (*Berzelius*).

†**Aluminium**, *m.* (Chim.) Aluminium, Alumium, (das) Alaunerde-Metall, *n.*

***Aluminoxide**, *m.* Alumiumoxyd, *n.* (s. Alumine).

Aluminite, *f.* (Minér.) Aluminit, *m.* reine Thonerde, *f.* basisch schwefelsaurer Alaun, *m.*

Alun, *m.* (*lat.* alumen) (Kali- *od.* Ammoniak-) Alaun, *m.* (*vgl.* Alumine); – de soude, Natronalaun; (Minér.) – de plume, Federalaun, *m* Federsalz, Haarsalz, *n.* (natürlich vorkommender) Kali-Alaun, *m.*; (Comm.) – de roche, – de glace, (aus dem Alaunstein gewonnener Alaun) Steinalaun, römischer Alaun; – calciné, gebrannter Alaun, alumen ustum; poudre d'–, Alaunpulver, Alaunmehl, *n.* [Alaunen.

Alunage, *m.* (*v.* Aluner) (das)

Alunation, *f.* (Chim.) Alaunbereitung; Alaunbildung, *f.*

Aluner, *va.* (Teint.) (in Alaunwasser tauchen, mit Alaun bestreichen) alaunen.

Alunière, *f.* 1° Alaunbruch, *m.*; Alaungrube; 2° Alaunhütte; Alaunsiederei, *f.* [alaunhaltig, Alaun..

***Alunifère**, *adj.* (Minér.)

Alunique, *adj.* (Géogn.) alaunhaltig; aus Alaun gebildet; Alaun..; ‖ –s, *subst. m. pl.* Alaunfelsen, *m. pl.*; Alaungebirge, *n. pl.*

Alunite, *f.* (Minér.) Alaunstein, *m.* (schaf)lederartig.

Alutacé, *adj.* –e, *f.* (s. Alude)

Alvéolaire, *adj.* (*lat.* alveolarius) 1° (Hist. nat.) den Zellen, *bes.* den Bienenzellen angehörend; in Bienenzellen sich einnistend; Zellen.. Zell..; 2° (Anat.) Zahnhöhlen..; arcade –, Zahnhöhlenbogen, *m.*; canal –, Zahnhöhlengang, *m.*; nerf –, Zahnhöhlennerv, *m.*; ‖ *subst. m. pl.* (Zoophytol.) Zellpolypen, *m. pl.* alveolaria.

***Alvéolariforme**, *adj.* (Entom.) zellenförmig, zellicht.

Alvéole, *m.* (*lat.* alveolus) 1° (Entom.) (Bienen-) Zelle, Wachszelle; Honigzelle, *f.* (*vgl.* Cellule); 2° (Anat.) Zahnhöhle, *f.* Zahnfach, *n.*; 3° (Bot.) Grübchen, *n.* Vertiefung, *f.*; Fach, *n.*

Alvéolé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* alveolatus) (Hist. nat.) zellig; zahnfächerig; Zellen..; (Zool.) amphitrite -e, (der) zellige Sandköcher, Zellenschicht, *f.*; éponge -e, Zellenschwamm, *m.*

* **Alvéoliforme**, *adj.* (Hist. nat.) zellenförmig, zellicht.

Alvin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* alvinus) (Zool., Méd.) Unterleibs..; déjections -es, (Unterleibs- *od.*) Stuhlentleerungen, *f. pl.*

* **Alvithorax**, *m.* (*übel gebild. Wort*) (Zool.) (ein vom Kopf getrennter) Brustschild, alvithorax, *m.*

Alyssinées, *f. pl.* alyssenartige Kreuzblumen, Alyssenarten, *f. pl.*

Alysson, *m.* (Bot.) Alysse, *f.* (*Pflanzengattung*, *Fam. Kreuzblumen*); *bes.* (- cultivé) Leindotter, *m.* (s. Caméline).

Amabilité, *f.* (*v. lat.* amabilitas) Liebenswürdigkeit, *f.*

Amadis, *m.* Amadis, *m.* (*der Held eines altfranzösischen Ritterromans*); ‖ Amadisärmel, eng anschließender Aermel, *m.*

Amadou, *m.* (getrockneter, feuerfangender) Feuerschwamm, Zündschwamm, Zunder, *m.* (*vgl.* Agaric).

Amadouer, *va. fam.* (Jemand) liebkosen, streicheln, (einem) schmeicheln (um etwas von ihm zu erlangen); (einen) ankirren, kirren, kirre machen; (ihm) schöne Worte geben.

Amadouvier, *adj.* (Bot.) woraus man Zunder bereitet, Zunder ..; ‖ *subst. m.* s. Bolet amadouvier.

* **Amaigrir** (s. Maigrir) *va.* mager machen, abmagern; abzehren; ‖ (Archit.) dünner machen; behauen; etwas abnehmen von ..; zuschärfen; ‖ s'–, 1° sich (durch Fasten 2c.) abmagern; 2° mager werden, abmagern; einfallen; (Sculpt.) eintrocknen; ‖ *vn.* s. Maigrir; ‖ amaigri, -e, abgemagert 2c.

* **Amaigrissement**, *m.* (*v.* Amaigrir) (das) Magerwerden, Abmagerung, *f.* Abzehren; Schwinden, *n.*

* **Amalgamation**, *f.* (s. Amalgamer) (das) Verquicken, Verquickung, *f.*

* **Amalgame**, *m.* (*Verbindung des Quecksilbers mit einem andern Metall*) Verquickung, *f.* Amalgam, amalgama, *n.*; ‖ Quickmetall, *n.* Quickbrei, *m.*; ‖ *fig. iron.* (ein seltsames) Gemisch, Gemengsel, Amalgam, *n.*; ‖ – d'or, Goldamalgam, *n.* Goldteig, *m.*

* **Amalgamer** (*v.* Amalgame) *va.* (ein Metall) mit Quecksilber legiren *od.* versetzen, verquicken, anquicken, amalgamiren; *fig. iron.* vermengen; verschmelzen; amalgamiren; ‖ s'–, sich verquicken; *fig.* sich mischen, sich verschmelzen, sich amalgamiren; ‖ amalgamé, -e, verquickt, amalgamirt.

Amalthée, *f.* (*lat.* Amalthea) 1° (Myth.) Amalthea, *f.*; la corne d'–, Amaltheens Horn, *n.* das Füllhorn; 2° (Bot.) Vereinigung mehrerer trockenen Früchte in einem fruchttragenden Kelch, amalthea, *f.* (*Desvaux*); 3° (Conchyl.) eine Art versteinerter Ammonshörner, *f.*

Amande, *f.* (*gr.* ἀμυγδάλη) Mandel, *f.* Mandelkern, *m.* (*Fruchtkern des Mandelbaumes*); ‖ *im weit. Sinn*: 1° (Bot.) (*der in dem Samengehäuse enthaltene*) Kern (*aller Früchte*); 2° *vulg.* Kern (*mit dem Gehäuse, aller Steinfrüchte*, s. Graine, Noyau), *m.*; 3° (*mandelförmiger Körper*) Mandel, *f.*; ‖ – douce, – amère, süße, bittere Mandel, *f.*; (Conf.) – lissée, Zuckermandel, überzuckerte Mandel; – à la praline, – pralinée, gebrannte Mandel, *f.*; huile d'–s douces, süßes Mandelöl, *n.*; émulsion d'–s, lait d'–s, Mandelmilch, *f.*; –s broyées, zerstoßene Mandeln, *f. pl.* Mandelkleie, *f.*; pâte d'–s, Mandelteig, *m.*; savon de pâte d'–s, Mandelseife, *f.* [-trank, *m.*

Amandé, *m.* Mandelmilch, *f.*

Amandier, *m.* Mandelbaum, *m.* Mandel, *f.*; *bes.* (gemeiner) Mandelbaum, *m.* amygdalus communis; – pêcher, (persischer Mandelbaum) Pfirsichbaum, *m.*; – nain, Zwergmandel, *f.*

Amanite, *f.* (Bot.) gestielter Blätterschwamm, *m.*; – de mouches, – mouchetée, fliegentödtender Blätterschwamm, (rother) Fliegenschwamm, *m.*; – orangée, gelbfarbiger Blätterschwamm, Kaiserschwamm, *m.*

Amanitine, *f.* (Chim. org.) Amanitin, *n.* (der wirksame Stoff der giftigen Schwämme, *nach Letellier*).

Amant, *m.* –e, *f.* (*v. lat.* amans) (der) Liebhaber; (der, die) Geliebte; *fig.* Verehrer, *m.* Verehrerin (der Freiheit 2c.), *f.* begeisterter (Freiheits-) Freund, *m.*; les –s, die Liebenden, (das) liebende Paar.

Amarant(h)aré, *adj.* –e, *f.* (Bot.) amarant(h)artig; ‖ –es, *subst. f. pl.* amarant(h)artige Pflanzen, Amaranthen, *f. pl.* (*Jussieu*).

Amarant(h)e, *f.* (ἀμάραντος), Amarant(h), *m.* (*Pflanzengattung*); *bes.* (– passe-velours) Samm(e)tblume, *f.*; ‖ *adj.* amarant(h)farbig; ‖ –s, *f. pl.* s. Amaranthacées.

Amarant(h)ine, *f.* Gomphrene, *f.* gomphrena (*Pflanzengattung*, *Fam. Amaranthen*).

* **Amarant(h)oïde**, *adj. u. subst. f.* s. Amaranthacé.

Amarescent, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* amarescens) was einen Anflug von Bitterkeit hat, leicht bitterlich.

* **Amarinage**, *m.* (*v.* Amariner) Bemannung (eines dem Feinde abgenommenen Schiffes), *f.*

Amarine, *f.* 1° (der hypothetische) Bitterstoff (*der nach einer ältern Meinung die Ursache des bittern Geschmacks sein soll*), *m.*; 2° (Chim. org.) bitterer Extractivstoff, ..-Bitter, *n.* (*Candolle*).

* **Amariner** (s. Marin) *va.* (Mar.) 1° an die See gewöhnen; 2° (ein gecapertes, *od.* sonst dem Feinde abgenommenes Schiff) bemannen; ‖ amariné, –e, 1° seegewohnt, mit der See vertraut; 2° bemannt.

* **Amarque**, *f.* (*vgl.* Marque) (Mar.) (schwimmende Tonne 2c. als) Warnungszeichen, *n.* Bake, *f.*

Amarrage, *m.* (*v.* Amarrer) (Mar.) (das) Anbinden, Befestigung (eines Schiffes 2c. durch Taue), *f.*; (Verbindung zweier Taue durch ein drittes kleineres Tau) Sorren, *n.*; Sorrung, *f.*; ligne d'–, Bindseil; Sorrtau, *n.*

* **Amarre**, *f.* (Mar., Artill.) Seil, Tau (zum Binden *od.* Befestigen), Bindseil; Ankertau; Sorrtau, *n.*; être sur ses –s, (*wörtl.* auf seinen Tauen sein) vor Anker liegen.

* **Amarrer** (s. Amarre) *va.* (Mar.) (mit einem Tau, mit Tauen) anbinden, befestigen; *bes.* am Ufer befestigen; (Taue) sorren; ‖ amarré, –e, angebunden 2c.

Amaryllidées, *f. pl.* amaryllisartige Pflanzen, Amaryllisarten, Spathaceen, *f. pl.* (*Pflanzen-Familie, von Brown gebildet nach der Muster-Gattung* Amaryllis).

Amaryllis, *f.* Amaryllis, *f.* (*Pflanzengattung*, *Fam. Spathaceen od. Lilien*); – jaune, – dorée, gelbe Amaryllis, Narzissenlilie, *f.*; – orientale, levantische Amaryllis, *f.* (*syn.* Girandole).

* **Amas**, *m.* (*vgl.* Masse) Ansammlung (*mehrerer Dinge od. Theile eines Stoffes*), Anhäufung, *f.*; Haufen, *m.*; Masse; Menge, *f.* (*oft verächtl.*, *bes. in der fig. Bed.*); (Geogn.) (unförmliche Masse) Stock, *m.*; – d'argent, Geldhaufen (s. Tas) – de sang, Bluthäufung, Ansammlung von (flüssigem *od.* geronnenem) Blut, *f.*; *verächtl.* – de gens, Menge von Leuten, von Menschen (aller Art), *f.*; Haufen von Gesindel; (zusammengelaufener) Troß, *m.*; – de crimes, Häufung, Menge von Verbrechen, *f.*

* **Amasser** (s. Amas) *va.* 1° (*in Haufen bringen*) häufen, anhäufen; zusammenbringen; aufhäufen; aufspeichern; (Menschen) zusammenbringen; (Truppen) zusammenziehen, sammeln; auf die Beine bringen; *fig.* (Materialien, Stoff 2c.) sammeln, anhäufen (*gewöhnl. verächtl.*, *vgl.* Rassembler, Accumuler); ‖ *absol.* Geld zusammenscharren; Schätze sammeln; ‖ s'–, sich (an-)häufen; sich ansammeln; sich versammeln; 2° *veralt.* aufheben (s. Ramasser); ‖ amassé, –e, gehäuft 2c. [tel, *m.*

* **Amassette**, *f.* (Technol.) Spa-

* **Amastozoaires**, *m. pl.* (Zool.) zitzenlose, milchdrüsenlose Wirbelthiere, amastozoaria, *n. pl.* (*Blainville*).

* **Amatelotage**, *m.* (*v.* Amateloter) Abtheilung (der Matrosen), *f.*

* **Amateloter** (s. Matelot) *va.* (die Matrosen paarweise) abtheilen; aufstellen; abschichten; abpaaren; ‖ amateloté, –e, paarweis abgetheilt *od.* geordnet; in Rotten eingetheilt.

Amateur, *m.* –trice, *f.* (*v. lat.* amator, amatrix) Liebhaber, *m.* –in, *f.* Freund, *m.* –in, *f.* Verehrer, *m.* –in, *f.* (de qc., von etwas); *absol.* (Kunst-) Liebhaber, Dilettant, *m.* sin, *f.*

* **Amatir** (s. Mat) *va.* (Orf.) matt machen *od.* arbeiten, (dem Golde *od.* Silber) einen matten Glanz geben, abpoliren; ‖ amati, –e, matt gearbeitet.

Amaurose, *f.* (ἀμαύρωσις) (Ophth.) (der) schwarze Staar, (die) Amaurose (*Zustand der gestörten od. aufgehobenen Sehkraft in Folge eines Leidens der Netzhaut, der Sehnerven od. des Gehirns; od. überhaupt jede Störung im Auffassungs- od. Wahrnehmungsvermögen der eindringenden Lichtstrahlen*).

Amaurotique, *adj.* (1° vom schwarzen Staar herrührend, damit verbunden, denselben betreffend; 2° mit Amaurose behaftet) amaurotisch; amblyopie –, s. Amblyopie; ‖ *subst. m.* (eine) mit dem schwarzen Staar behaftete Person.

* **Amazone**, *subst.* (ἀμαζών) 1° *f.* (Géogr. anc.) Amazone, *f.*; *fig.* (*a*, Heldenweib; Mannweib, *n.*; *b*, Reiterin) Amazone, *f.*; (habit d'–) Amazonenkleid, *n.*; Amazonentracht, *f.*; pays des –s, Amazonenland, *n.*; 2° *m.* (Géogr. mod.) Amazonenfluß, *m.*

Ambages, *f. pl.* (*v. lat.* ambages) Umschweife, *m. pl.*

Ambarvales, *f. pl.* (*lat.* ambarvalia) (Ant. rom.) Ambarvalien, *pl.* Geresfest(e), *n.* (*pl.*); ‖ *adj. pl.* ambarvalische, *pl.*

Ambassade, *f.* (*v. ital.* ambasciata) 1° (das Amt, die Würde eines Gesandten, Gesandschaftsposten, *m.*; 2° der Gesandte und die ihm beigegebenen *od.* untergeordneten Personen; 3° Gesandtschaftshotel, *n.*) Gesandtschaft, *f.*; *bes.* (Gesandtschaft des ersten Ranges) Bothschaft, *f.*; ‖ *fam.* (mündliche) Bestellung, Bothschaft, *f.*; ‖ l'- de France, die französische Gesandtschaft; l'- (de France) à Vienne, l'- de Vienne, die (französische) Gesandtschaft in Wien; aller à l'-, auf die, zur Gesandtschaft gehen; envoyer qn en -, Jemanden als Gesandten *od.* Bothschafter (ab)schicken.

Ambassadeur, *m.* (Diplom.) (ein) Gesandter; *bes.* (Gesandter ersten Ranges) Bothschafter, Ambassadeur, *m.*; ‖ *fig. fam.* (ein) Abgesandter, Sendbote, Sendungsträger, *m.*; ‖ l'- de France, - d'Autriche, etc., der französische, österreichische ꝛc. Gesandte.

Ambassadrice, *f.* (*v.* Ambassadeur) 1° (Gemahlin eines Gesandten) Gesandtin; ‖ 2° (eine) Abgesandte, Sendungsträgerin, *f.* [Ambe, *f.*

Ambe, *m.* (*v. lat.* ambo) (Lot.)

*__Ambègne__, *f.* s. Ambiègne.

Ambesas, *m.* s. Beset.

Ambi, *m.* (*v.* ἄμβη) (Chir. anc.) (*ein berandeter*) Hebstock (zum Einrenken des Oberarms), *m.*

*__Ambi..__ (*v. lat.* ambo) *in Zus.* beid..; doppel...

*__Ambiant__, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* ambiens) (Phys.) umgebend; fluide -, umgebende Flüssigkeit; l'air -, die uns umgebende Luft.

*__Ambidextérité__, *f.* (*v.* Ambidextre) gleichmäßige Geschicklichkeit im Gebrauch beider Hände, *f.*

*__Ambidextre__, *adj.* (*lat.* ambidexter) sich beider Hände mit gleicher Geschicklichkeit bedienend, *fam.* der, die rechts und links ist; ‖ *subst. m.* Person, die sich beider Hände gleichmäßig bedient, *f.*; *fig.* (ein) Achselträger.

*__Ambiègne__, *f.* (*v. lat.* ambo *u.* agnus) 1° (Ant. rom.) (ein Opferschaf, das Zwillingslämmer geworfen hat; 2° Schlachtopfer, das zwischen zwei Lämmern zum Opferaltar geführt wurde, *n.*

*__Ambigène__, *adj.* *missbr.* (Hist. nat.) von zwei Dingen herstammend; an der Beschaffenheit zweier Dinge Theil nehmend; *bes.* Zwitter.. (s. Hermaphrodite).

*__Ambigu__, *adj.* -ë, *f.* (*v. lat.* ambiguus) zweideutig, doppelsinnig; ‖ *subst. m. uneig.* Mahlzeit, bei der alle Speisen zugleich aufgetragen werden, *f.*; *fig.* Gemisch (von widersprechenden Dingen *od.* Eigenschaften), *n.* Allerlei, *n.*; *fam.* Mischmasch, *m.*; ‖ (Jeu) Mischspiel, *n.*; ‖ l'- comique, (*wörtl.* das komische Allerlei) das Ambigu comique (*ein Theater in Paris*).

*__Ambiguïté__, *f.* Zweideutigkeit, *f.*; Doppelsinn, *m.*; parler sans -, unzweideutig reden.

*__Ambigument__, *adv.* auf eine zweideutige Art, mit Zweideutigkeit, zweideutig (s. Ambigu).

*__Ambipare__, *adj.* (Hist. nat.) zwei Dinge erzeugend *od.* hervorbringend; bourgeon -, zugleich Blumen und Blätter enthaltende Knospe.

*__Ambitieusement__, *adv.* auf eine ehrsüchtige Art, mit Ehrgeiz, ehrsüchtig ꝛc. (s. Ambitieux).

*__Ambitieux__, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* ambitiosus) (1° Ehrgeiz besitzend; 2° von Ehrgeiz zeugend) ehrgeizig; ehrsüchtig; hochfahrend; ruhmsüchtig; ‖ (allzu) gesucht; prunkend; hochtrabend; prätentiös; phrases -ses, hochtrabende Floskeln; ‖ *subst. m.* (der) Ehrgeizige.

*__Ambition__, *f.* (*v. lat.* ambitio) (*das ungemässigte Streben nach Ehre*) Ehrgeiz, *m.* Ehrsucht; Ruhmsucht, *f.*; ‖ *bisweilen im günstigen Sinn*: - louable, noble, löblicher, edler Ehrgeiz; ‖ avoir de l'-, Ehrgeiz besitzen; l'- de (dominer, etc.), das Streben zu (herrschen ꝛc.) *od.* nach (Herrschaft ꝛc.); c'est là toute mon -, darin besteht, darauf beschränkt sich mein (ganzer) Ehrgeiz, mein (ganzes) Streben; ich strebe nach keinem andern Ruhme.

*__Ambitionner__, *va.* (aus Ehrgeiz *od. überhaupt* eifrig nach etwas) streben; sich bewerben (um); Anspruch machen (auf); begehren; (sehnlich) wünschen; ‖ *als Höflichkeitsausdruck*: (etwas) sich zur größten Ehre schätzen, sich glücklich schätzen (zu); ce que j'ambitionne le plus, c'est l'honneur de.., (*wörtl.* wonach ich am meisten strebe, ist die Ehre, zu..) die höchste Ehre, nach der ich strebe, ist..; es giebt für mich keine größere Ehre, als...

Amble, *m.* (*v. lat.* ambulare) 1° (*das gleichzeitige Erheben des Vorder- und Hinterfusses derselben Seite im Gange mancher Pferde etc.*) Paß(gang), Zeltergang, *m.*; 2° (cheval qui va l'-) Paßgänger, Zelter, *m.*

Ambler, *vn.* (*veralt.*) den Paß gehen.

*__Ambly..__ (*v.* ἀμβλύς) *in Zus.* -gone, *adj.* stumpfwinklig (s. Obtusangle); -ope, *adj.* (Ophth., Zool.) stumpfsichtig, blödsichtig; ‖ 1° l'-ope, *subst. m.* der Blödsichtige; 2° -opes, *pl.* *a*) (Eidechsen mit kleinen bedeckten, und daher blödsichtigen Augen) Blindeidechsen, *f. pl.* amblyopes (*Goldfuss*); *b*) (Familie der) Wurmschlangen, *f. pl.*; -opie, *f.* (Ophth.) Gesichtsschwäche (s. Hébétude visuelle); *bes.* (-opie amaurotique, die amaurotische Gesichtsschwäche) Stumpfsichtigkeit, Blödsichtigkeit, Amblyopie, *f.*

*__Amboutir__, *va.* 1° s. Emboutir; 2° (*vgl. d. deutsche* Amboß) (Technol.) (eine Metallplatte ꝛc.) ausbauchen; hohl austreiben; treiben; austiefen; ‖ amboutì, -e, ausgetieft; getrieben ꝛc.; (Archit.) rund erhaben (gearbeitet).

*__Amboutissoir__, *m.* (Technol.) Austreibeisen, *n.*

Ambre, *m.* Ambra, *f.* Amber, *m.*; 1° - jaune, gelbe Ambra, Bernstein, *m.* (s. Succin); 2° - gris, graue (*od.* schwarze) Ambra, *f.* (*thierisches Concrement, das sich, wie man glaubt, im Darm des Pottfisches bildet*); 3° - liquide, s. Liquidambar; ‖ collier d'-, Bernsteinhalsband, *n.*; odeur d'-, Ambergeruch, *m.* Ambraduft, *f.*

Ambré, -e, *f.* 1° *part. pass. v.* Ambrer: mit Ambra angemacht *od.* parfümirt; ambraduftend; 2° *adj.* (*v.* Ambre) (*lat.* ambreinus) amberartig; bernsteinartig; couleur -e, Bernsteinfarbe, *f.*; odeur -e, Geruch der grauen Ambra, Ambrageruch, *m.* Ambraduft, *f.*; bois -, Amberholz, *n.*

Ambréade, *f.* (Comm.) nachgeahmter falscher Bernstein, *m.*; gelbe Glasperle, *f.*

Ambréate, *m.* (*lat.* ambreas) (Chim. org.) amberfettsaures Salz, *n.*

Ambréine, *f.* (*lat.* ambreina) (Chim. org.) Amberfett, Fett der grauen Ambra, *n.*

Ambréique, *adj.* (*lat.* ambreicus) (Chim. org.) Amberfettsäure, *f.*

Ambrer, *va.* mit Ambra würzen, durchräuchern, parfümiren.

Ambresin, *adj.* -e, *f.* (1° aus Amber bestehend; 2° amberartig) Amber.., Bernstein..

Ambrette, *f.* 1° (Bot.) Bisamstrauch, hibiscus abelmoschus, *m.*; graines d'-, s. Abelmosch; ‖ Bisamblume, Sultansblume, *f.*; 2° (Zool.) Ambraschnecke, Ambrette, *f.* (*Gattung der Lungenschnecken*).

† **Ambrosia, Ambrosie**, *f.* (ἀμβροσία) 1° *od.* Ambroisie, *f.* (Myth.) Ambrosia, Götterspeise; 2° (Bot.) Ambrosia, *f.* Ambrosienkraut, *n.* (*Pflanzengattung, Fam. Strahlenblumen*); ‖ Ambrosiacées, *f. pl.* (Familie der) Ambrosiaceen, *f. pl.* (*Richard*).

Ambrosiaque, *adj. dicht.* ambrosisch, Ambrosia-duftend; (Hist. nat.) ambraduftend, köstlich.

Ambrosie, *f.* s. Ambrosia.

Ambrosien, *adj.* -ne, *f.* (Hist. eccl.) ambrosianisch.

Ambrosies (*Adanson*), **Ambrosines** (*Augier*), *f. pl. syn. v.* Ambrosiacées.

Ambulacraire, *adj.* (*lat* ambulacraris) (Zool.) gangartig, alleenförmig.

Ambulacre, *m.* (*lat.* ambulacrum) (Zool.) Gang, *m.* (1° *der zwischen zwei Reihen od. Streifen befindliche Raum*; 2° *Streifen, Löcherreihe auf der Schale der Seeigel*).

*__Ambulacriforme__, *adj.* (Hist. nat.) gangartig.

Ambulance, *f.* 1° (hôpital ambulant) (ein s. g. fliegendes Lazareth) Feldlazareth, *n.* Krankenwagen, *m.*; 2° Amt eines reisenden Steuereinnehmers, *n.*

Ambulant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* ambulans) wandernd, umherziehend; reisend; gehend; fahrend; beweglich; unstät; (Path.) (*lat.* vagus) herumziehend; wandernd; ‖ comédien -, herumziehender Schauspieler; hôpital -, s. Ambulance; rhumatisme -, wandernder Rheumatismus.

*__Ambulatoire__, *adj.* (*lat.* ambulatorius) 1° (Physiol. gén.) mouvements -s, wandelnde Bewegung, *f.* (das) Wandeln; 2° (Zool.) zum Wandeln eingerichtet; Wandel..; pieds -s, Wandelfüße, *m. pl.*; 3° wandernd, herumziehend; keinen festen Sitz habend; *fig.* wandelbar.

*__Ambulipèdes__, *m. pl.* (*lat.* ambulipedes) (Zool.) 1° Vögel mit Wandelfüßen, *m. pl.*; 2° Säugethiere mit zum Schreiten eingerichteten Gliedmaßen, *n. pl.*

Âme, *f.* (*v. lat.* anima) (Psycholog.) (*das einen Korper belebende geistige Wesen, Lebensprincip*) Seele; *besond.* (vernünftige *od.* menschliche) Seele, *f.*; Geist, *m.*; ‖ *im eng. Sinn*: *Theil der Seele*; *a*) (*die empfindende und wollende*)

Seele, *f.*; Gemüth; Herz; Gefühl, *n.*; Character, *m.*; *b*) (*die sich ihrer selbst bewusste*) Seele, *f.*: Gewissen, *n.*; (die) geheimsten Regungen, *f. pl.* *od.* Gedanken, *m. pl.*; (das) Innere; Herz, *n.*; || *im weit. Sinn.* 1° (*die vom Körper getrennte*) Seele, *f.*; Geist, *m.*; 2° (*menschliches Wesen*) Seele, *f.*; Einwohner, *m.*; 3° Leben, *n.*; Geist, *m.*; 4° *fig.* (*was einer Sache Leben gibt*) Seele; || (– d'une devise) Beischrift, *f.* Spruch, *m.* Motto (einer Devise), *n.*; 5° *absol.* Tiefe, Innigkeit des Gefühls, *f.*, Gemüth; Herz, *n.*; Seele, *f.*; (Arts) seelenvolle Darstellung, *f.*; seelenvolles Spiel ꝛc., *n.*; 6° *uneig.* (*das Innerste od. etwas im Innern einer Sache Enthaltenes*) *a*, (*innere Hohlung*) Kern, *m.* Seele, Pulverkammer (einer Kanone ꝛc.), *f.*, Flug (eines Mörsers), *m.*; Bohrung (einer Rakete), *f.*; *b*, (*der in einer Hohlung enthaltene Körper*) Kern, *m.* Grundfigur (einer Statue ꝛc.), *f.* (s. Noyau); Seele (einer Feder ꝛc.), *f.*; Stimmholz (einer Geige ꝛc.), *n.*; Klappe (eines Blasebalgs), *f.*; *pop.* Reißig (eines Holzbundes), *n.*; || – sensitive, (die) thierische Seele; Psyche (*einiger Physiologen*), *f.*; – végétative, Pflanzenseele, *f.*; l'– du monde, die Weltseele; fonctions de l'–, Seelenthätigkeiten, *f. pl.*; maladie de l'–, Seelenkrankheit, *f.* Seelenleiden, psychisches Leiden, *n.*; de toute mon –, von ganzer Seele; || – noble, – bien née, edler Character; hoher Sinn; hochherziger Mann; – compatissante, mitleidiges, menschenfreundliches Gemuth; mitfühlendes, theilnehmendes Herz; – vénale, – noire, feile, schwarze Seele; le miroir de l'âme, der Spiegel der Seele, das Innere; en son –, in seinem Innern; bei sich selbst; je voudrais bien savoir ce qu'il a dans l'–, ich möchte wohl wissen, was er im Herzen *od.* auf dem Gewissen hat, was er im Schilde führt, weß Sinnes er ist; en mon – et conscience, auf Seele und Gewissen; || 1° – damnée, verdammte Seele; *fig. a*) ruchloser Mensch; *b*) l'– damnée de qn, Jemand der sich einem Andern mit Leib und Seele verkauft hat, der dienstbare Geist Jemandes; *c*) (Ornith.) (der) brasilianische Sturmvogel (*vgl.* Pétrel); 3° rendre l'–, den Geist aufgeben; arracher l'–, à qn, einem (*wörtl.* die Seele, das Herz ausreißen) das Leben nehmen, einen umbringen; sur mon –! bei meiner Seele! bei meinem Leben! *fam.* meiner Seel'! wahrhaftig! 4° être l'– du complot, die Seele, die Haupttriebfeder der Verschwörung sein; 5° avoir de l'–, Seele, Gemüth, Herz, Gefühl haben; ce tableau n'a point d'–, manque d'–, es fehlt diesem Gemälde an Seele *od.* an Ausdruck, es ist unbeseelt, kalt, todt; donner de l'– à, mettre de l'– dans, (einem Bilde ꝛc.) Seele einhauchen, Leben *od.* Ausdruck geben, (ein Bild ꝛc.) beseelen; plein d'–, seelenvoll; sans –, seelenlos; unbeseelt; starr, todt.

Amé, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* amatus) *veralt. ehem. im Kanzleistyl gebr* – et féal, lieber, getreuer.

Améive, *m.* (Zool.) Ameivas Eidechse, *f.* ameiva (*Gattung amerikanischer Eidechsen*).

Amélanche, *f.* Mehlbeere, Alzenmispel, *f.* Sporapfel, *m.*

Amélanchier, *m.* Mehlbeerbaum, Sporapfel, *m.* cratægus aria (*vgl.* Alisier).

˙**Amélioration**, *f.* (*v.* Améliorer) 1° (das Verbessern; das Besserwerden) Verbesserung (der Gesundheit, eines Grundstücks ꝛc.); Vered(e)lung (der Viehraçen ꝛc.); Verfeinerung; Läuterung (der Metalle ꝛc.); 2° (*verbesserte Sache*) Verbesserung.

˙**Améliorer** (*v. lat.* melior, *s.* Meilleur) *va.* (die Gesundheit, ein Grundstück ꝛc.) verbessern; heben; (Viehraçen ꝛc.) veredeln, (das Obst ꝛc.) verfeinern; (Metalle ꝛc.) läutern; || s'–, sich verbessern ꝛc.; besser werden; *von der Gesundheit*: sich bessern; || amélioré, –e, verbessert ꝛc.

Amelle, *m.* (Bot.) Amell-Sternblume, blaue Aster, *f.* aster amellus.

† **Amen** (*hebr.*) Amen! es werde wahr! || *uneig. fam.* 1° ja, Amen; 2° jusqu'à –, bis zum Amen, bis zum Ende.

˙**Aménagement**, *m.* (*v.* Aménager) (Eaux et Forets) sparsame Benutzung; schonende, zweckmäßige Bewirthschaftung; Schonung, *f.*

˙**Aménager** (*s.* Ménager) *va.* (Eaux et Forêts) schonend, wirthschaftlich benutzen, schonen; zu Rathe halten.

˙**Amendable**, *adj.* 1° (*v. lat.* emendabilis) besserungsfähig; verbesserlich; 2° (*vgl.* Amender) sühnbar; 3° (*vgl.* Amende) (Jur.) *ehem.* einer Geldbuße unterworfen, straffällig.

˙**Amende**, *f.* (*v. lat.* ad mendam) 1° Geldstrafe, Geldbuße, *f.*; 2° öffentliche Abbitte *od.* Ehrenerklärung; öffentliche Buße, Kirchenbuße; *fig. fam.* Ehrenerklärung; Buße, *f.*; || 1° mettre qn à l'–, einen in (Geld-)Strafe nehmen, einem eine Geldstrafe auferlegen; être à l'–, straffällig sein; 2° faire – honorable (à qn), (einem) öffentlich Abbitte thun; eine Ehrenerklärung geben; *ehem. u. scherzw.* (in Sack und Asche) Buße thun.

˙**Amendement**, *m.* (*v.* Amender) 1° Besserung (im Gesundheitszustande, im sittlichen Verhalten ꝛc.); Verbesserung (des Erdreichs ꝛc.), *f.* (*vgl.* Amélioration); 2° (Agricult.) Ursache der Verbesserung, *f.* Verbesserungsmittel des Erdreichs, *n.*; Dünger, *m.*; 3° Abänderung (an einem Gesetzentwurf ꝛc.), *f.*; Zusatz; Vorschlag (zu einer Abänderung ꝛc.), *m.* Amendement, *n.*

˙**Amender** (*v. lat.* emendare) *va.* 1° verbessern; bessern (*vgl.* Corriger, Améliorer); 2° (einen Gesetzentwurf ꝛc.) abändern; modificiren; Zusätze (dazu) machen *od.* vorschlagen; 3° (*vgl.* Amende) *ehem.* eine Geldbuße auferlegen; || s'–, sich bessern; || *vn. veralt.* 1° sich besser befinden, sich bessern; 2° wohlfeiler werden (*s.* Baisser de prix); || amendé, –e, 1° verbessert; gebessert; 2° abgeändert.

˙**Amené**, –e, *part. pass. v.* Amener, herbeigeführt ꝛc.; || *subst. m.* (Anc. jur. crim.) Vorführungsbefehl; – sans scandale, Befehl (einen Angeschuldigten) im Stillen vorzuführen, *m.*

˙**Amener** (*vgl.* Mener) *va.* 1° (Jemanden, etwas) herbeiführen; herbeibringen; (Lebensmittel ꝛc.) herbeischaffen; zuführen; herführen; mitbringen; (ein Pferd, einen Wagen ꝛc.) vorführen; (Jur. crim.) vor Gericht führen, vorführen; 2° (– à soi) an sich ziehen; heranziehen; an (das Land ꝛc.) ziehen; herbeiziehen; herbeirücken; (Mar.) – les voiles, die Segel einziehen; – son pavillon, *od. absol.* –, die Flagge streichen; (Artill.) – l'avant-train, aufprotzen; 3° *uneig.* (Regen, ein Unglück ꝛc.) nach sich ziehen, herbeiführen; zur Folge haben; 4° *uneig.* (Jeu) (– des points) (Augen) werfen; 5° *missbr.* fortführen (*s.* Emmener); || *fig. a*) mit sich bringen; (den Frühling ꝛc.) bringen; *b*) (Moden ꝛc.) einführen; *c*) – qc. de loin, etwas weit herholen, weit ausholen um zu etwas zu gelangen; *d*) (Littér.) (eine Scene ꝛc.) vorbereiten; *e*) – qn à qc., einen auf etwas (hin)führen; zu etwas bringen *od.* bewegen; – la conversation sur qc., das Gespräch auf etwas lenken; || 1° amenez vos enfants, bringen Sie Ihre Kinder mit; *fam.* quel sujet vous amène? welcher Umstand, was führt Sie her? mandat d'–, Vorführungsbefehl, *m.*; *fig.* – qn à une opinion, Jemand für eine Meinung gewinnen.

Aménité, *f.* (*v. lat.* amœnitas) 1° Anmuth (einer Gegend ꝛc. *u. fig.* des Wesens, im Ausdruck ꝛc.); Lieblichkeit; Grazie, *f.*; 2° *ehem.* Ergötzlichkeit, Erheiterung, Belustigung, *f.* (z. B. –s botaniques, botanische Belustigungen); || *iron.* –s, *pl.* Artigkeiten, *f. pl.* anmuthige (*d. h.* impertinente) Scherze, *m. pl.*

˙**Aménomanie**, *f.* (*v. lat.* amœnus) (Path.) fröhliche, joviale Narrheit, *f.* amœnomania.

˙**Aménorrhée**, *f.* (*lat.* amenorrhœa) (Path.) 1° Zurückhaltung des Monatsflusses, Menstruationsverhaltung; 2° Unterdrückung, Stockung der Menstruation, *f.*

Amentacé, *adj.* –e, *f.* (*lat.* amentaceus) (Bot.) (plante) –e, (Pflanze) deren Blumen in Kätzchen stehen, kätzchentragend; || –es, *subst. f. pl.* kätzchentragende Pflanzen, *f. pl.* Kätzchenträger, *m. pl.*

˙**Amenuiser** (*vgl.* Menu) *va.* dünner machen, abhobeln.

Amer, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* amarus) bitter; *fig. a*) empfindlich, schmerzhaft, schmerzlich, bitter; herb; beißend; *b*) (*durch Schmerz erzeugt*) bitter; *c*) *fam.* äußerst bitter; || (Miner.) spath –, Bitterspath, *m.*; (Chimie org.) principe –, bitterer Extractivstoff, Bitterstoff, *m.*; Bitter, *n.*; principe – de l'aloès, Aloebitter, *n.*; || avoir la bouche –e, einen bittern (*wörtl.* Mund) Geschmack (im Munde *od.* auf der Zunge) haben; rendre la bouche –e, einen bittern Geschmack erzeugen *od.* zurücklassen; *fig.* repentir –, bittere Reue; douleur –e, tiefer, empfindlicher Schmerz; reproches –s, bittere, kränkende Vorwürfe; ironie –e, bitterer, beißender Spott; schneidender Hohn; critique –e, scharfe, herbe Critik; larmes –es, bittere, heiße Thränen; || *subst. m.* 1° (das) Bittere; 2° (Thérap.) (ein) bitterer Stoff; les –s, die bittern Stoffe; 3° (Chim. org.) (das) Bitter, – de Welter, Welters Bitter, künstliches (Indig-)Bitter, *n.* Kohlenstickstoffsäure, *f.* (*Liebig*); 4° *vulg.* Galle (einiger Thiere, *bes.* der Fische), *f.* (*s.* Fiel).

Amèrement, *adv.* (*v.* Amer) *fig.* bitter; bitterlich.

Américain, *adj.* –e, *f.* (*v.* Amérique, *s. geogr. Wörterb.*) amerikanisch; || *subst. m.* –e, *f.* Amerikaner(in), *m.* (*u. f.*).

˙**Amers**, *m. pl.* (*vgl.* Mer) (Mar.) Landzeichen, Küstenmerkmale, *n. pl.*

Amertume, *f.* (*v. lat.* amaritudo, *vgl.* Amer) (*der bittere Geschmack*) Bitterkeit, *f.*; (Path. gén.) (der) bittere Geschmack, *m.*; *fig. a*) Schmerz, Gram, Kummer, *m.*; *b*,

pl. Bitterkeiten, bittere Stunden, *f. pl.*; *b*) Bitterkeit, *f.* (das) Bittere, Kränkende (eines Vorwurfs ꝛc.); herber, feindseliger Ton, *m.*; ‖ plein d'–, voller Bitterkeit; kummervoll.

*Amétaboles, *m. pl.* (ἀμετάβολος) (Entom.) Insecten ohne Metamorphose, *n. pl.* ametabolia (*Leach*).

*Amétamorphose, *f.* (Entom.) (das) Entstehen (ungeflügelter Insecten) ohne Metamorphose, Entstehen (derselben) als vollständige Insecten aus dem Ei; *od.* (das) Häuten (dieser Thiere), *n.* ametamorphosis, *f.*

*Amétamorphotes, *m. pl.* (*lat.* ametamorphota) *syn. v.* Amétaboles (*Ray*).

Améthyste, *f.* (*v.* ἀμέθυστος, *lat.* lapis amethystius) Amethyst, *m.* (*ein Edelstein, violettfarbener Quarz*); ‖ *uneig.* (Ornith.) Amethyst-Colibri, *m.*

Améthysté, *adj.* -e, *f.* (*lat.* amethysteus) amethystfarben, violett; Amethyst...

Améthystin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* amethystinus) (Hist. nat.) amethystfarben, Amethyst..; boa –, Amethyst-Riesenschlange, *f.*

*Amétrie, *f.* Unregelmäßigkeit, *f.*

*Ameublement, *m.* (s. Meuble) (die zur Einrichtung eines Zimmers ꝛc. erforderlichen) Möbeln, *n. pl.*; Meublirung, *f.* Ameublement, *n.*

*Ameublir (s. Meuble) *va.* 1° (Jur.) (eine unbewegliche Sache) zu einer beweglichen Sache machen, mobiliarisiren, dem Mobiliarvermögen einverleiben; 2° (den Boden) locker machen, auflockern; ‖ ameubli, -e, mobiliarisirt ꝛc.

*Ameublissement, *m.* (*v.* Ameublir) 1° (Jur.) Verwandlung in Mobiliarvermögen, die Mobiliarisirung; ‖ (Agr.) Auflockerung, *f.*; 2° das in Mobilien verwandelte Heirathsgut.

*Ameuter (s. Meute) *va.* (Chasse) (Hunde) zusammenkoppeln; ‖ *fig.* zusammenhetzen; aufhetzen (contre qn, gegen einen); aufwiegeln; ‖ s'–, sich zusammen rotten; ‖ ameuté, -e, zusammengekoppelt ꝛc.

Ami, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* amicus) 1° (*eine durch Freundschaft, u. im weit. Sinn durch Partei-Interesse etc., mit einer andern verbundene Person*) Freund, *m.* Freundin, *f.*; 2° Liebhaber, Freund, *m.*; Geliebte, Freundin, *f.*; 3° *Anredewort für Personen geringern Standes oder für Kinder*: Freund, *m.*; 4° (*Jemand, der eine Sache gern hat*) Freund (der Wahrheit *od.* Wahrheitfreund ꝛc.); Liebhaber, *m.*; ‖ *uneig.* (*Thier, das einem andern Thiere, od. dem Menschen etc., zugethan ist, od. das etwas gern hat etc.*) Freund, *m.*; Pflanze die häufig in der Nähe einer andern Pflanze ꝛc. wächst, die gut an einem Ort gedeiht, die etwas (z. B. den Schatten) liebt, *f.*; Element ꝛc., das sich mit etwas verträgt, *n.*; Farbe, die (dem Auge ꝛc.) wohlthut, die verwandt ist (mit einer andern Farbe), verwandte Farbe, *f.*; verwandter Stoff, *m.*; ‖ *adj.* 1° befreundet; Freundes..; 2° günstig; gewogen; wohlwollend; hold; freundlich; 3° verwandt; zusammenstimmend; ‖ 1° – intime, vertrauter, intimer Freund; Busenfreund; – d'enfance, Jugendfreund; Gespiele, *m.*; – de collège, Schulfreund; – de la maison, Hausfreund; – de tout le monde, – du genre humain, Allerwelts-Freund; Freund des menschlichen Geschlechts; – de bouteille, Zechfreund, Zechgenoß, Zechbruder, *m.*; – de cour, (*wörtl.* Hoffreund) Scheinfreund; – jusqu'à la bourse, (ein) Freund bis es an den Geldbeutel geht, so lange man kein Geld von ihm verlangt; cœur d'–, Freundesherz, *n.*; mon ami! mein Freund! *fam.* mein Bester! *herablassend od. verächtl.* höre *od.* hör' er, Freund! 3° le chien est – de l'homme, der Hund ist der Freund des Menschen, ist des Menschen Freund; l'ormeau est l'– de la vigne, die Ulme ist der Rebe befreundet, ist die Freundin der Rebe, der Weinstock sucht die Ulme; le vin est – du cœur, der Wein ist des Herzens Freund, erfreut des Menschen Herz; ‖ nations -es, befreundete Völker; les destins -s, das günstige Geschick; couleur -es, verwandte Farben.

Amiable, *adj.* (*v.* Ami) 1° freundlich; liebreich; freundschaftlich (*vgl.* Amical); 2° – compositeur, Vermittler (zur gütlichen Beilegung eines Streits), *m.*; 3° (Arithm.) nombre –, befreundete Zahl; ‖ à l'–, gütlich; in der Güte; auf dem Wege der Güte.

Amiablement, *adv.* freundschaftlich; gütlich.

Amiantacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* amiantaceus, s. Amiante) (Hist. nat.) amianthartig.

Amiante, *m.* (*v.* ἀμίαντος) (Minér.) Amianth, biegsamer Asbest, Bergflachs, *m.*

*Amiantoïde, *adj.* (Hist. nat.) amianthförmig, amianthartig.

Amical, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* amicus, *vgl.* Ami) freundschaftlich; *ungebr. als masc. im Plur.*

Amicalement, *adv.* auf freundschaftliche Weise; mit *od.* in Freundschaft; freundschaftlich(st).

Amict, *m.* (*v. lat.* amictus) (Culte cath.) Achseltuch (des Messe lesenden Priesters), *n.*

Amidin, *m.* (s. Amidon) (Chim. org.) Hülse der Stärkmehlkörner, *f.* amidinus (*Chevreul*).

Amidine, *f.* (s. Amidon) (Chim. org.) Stärkmehlgummi, Amidin, *n.* amidina, *f.* (*Chevreul*); ‖ *irrig, nach Saussure, ein besonderer Stärkmehlstoff, der nach Raspail in nichts anderm besteht als einem Conglomerat gesprengter Stärkmehlhülsen.*

Amidon, *m.* (*v.* ἄμυλον, *lat.* amylum) (Chim. org.) Stärkmehl, Kraftmehl, Satzmehl, *n. vulg.* Stärke, *f.* (*syn.* Fécule amylacée); *bes.* (– ordinaire, – de froment) gewöhnliches Stärkmehl, Waizen-Stärkmehl; – de pomme de terre, Kartoffel-Stärkmehl, *n. vulg.* Kartoffel-Stärke, *f.*; – de lichen d'Islande, Moos-Stärkmehl; ‖ Iodure d'–, Jodstärkmehl, *n.*

Amidonite, *f.* (*Saussure's*) Amidin, *n.* (*Guibourt*) (s. Amidine).

Amidon(n)er, *va.* 1° mit Stärkmehl bestreuen, pudern; 2° mit Stärke steifen *od.* kleistern; stärken.

Amidonnerie, *f.* Stärkmehl-Fabrik, *f.*

Amidonnier, *m.* Stärkmehl-Fabrikant *od.* -Händler, *m.*

Amigdale, *f.* s. Amygdale.

† A-mi-la (Mus.) *veralt.* s. La.

Amilacé, *adj.* s. Amylacé.

*Amincir (s. Mince) *va.* dünner machen, verdünnen; abflachen; ‖ s'–, dünner werden, an Dicke abnehmen; ‖ aminci, -e, verdünnt; ‖ *adj.* (Hist. nat.) lang, schmal und dünn, verdünnt; abgeflacht (s. Atténué).

*Amincissement, *m.* (*v.* Amincir) (1° *das Verdünnen*; 2° *Zustand dessen, was sich verdünnt*) Verdünnung, Abflachung, *f.*

Amiral, *m.* 1° (*Oberbefehlshaber einer Seemacht*) Admiral, *m.*; (vaisseau –) Admiralschiff, *n.*; 3° (Conchyl.) Admiral, *m.* (*Schneckengattung, Fam. Kammkiemer*); 4° (Entom.) Admiral, *m.* (*ein Tagschmetterling*); ‖ -e, *f.* 1° Admiralin; 2° Admiralsgaleere, *f.*; ‖ *adj.* Admiral..; pavillon –, Admiralsflagge, *f.*

Amirante, *m.* Admiral von Spanien, *m.*

Amirauté, *f.* (*v.* Amiral) 1° Admiralswürde, Admiralschaft, *f.*; 2° (conseil d'–) (Seerath, *m.*) Admiralität, *f.*; 3° (Seegericht) Admiralitätsgericht, *n.*

Amitié, *f.* (*v. lat.* amicitia, *vgl.* Ami) 1° (*Freundesgesinnung*) Freundschaft, *f.*; *im weit. Sinn*: Wohlwollen, *n.*; Zuneigung; Geistesverwandtschaft; *uneig. a*) *von Thieren*: Anhänglichkeit; *b*) *von Sachen*: Verwandtschaft; Uebereinstimmung; Sympathie, *f.*; 2° Freundschaftsbund, *m.*; Freundschaftsband, *n.* Freundschaft, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (ein äußerlich) gutes, freundschaftliches Vernehmen *od.* Verhältniß, *n.*; 3° Freundschaftsbezeigung, *f.*; Freundschaftsbeweis, *m.*; Gefälligkeit; Freundschaft, *f.*; ‖ -s, *pl.* Artigkeiten; Gefälligkeiten; Höflichkeitsbezeigungen, *f.*; freundschaftliche Grüße, *m. pl.*; 4° (Myth.) (Göttin der) Freundschaft, *f.*; 5° (Comm.) (klebrige Feuchtigkeit, an der man die Güte des Getreides erkennt) Schwere, *f.*; ‖ 1° avoir de l'– pour qn, Freundschaft für, Anhänglichkeit an Jem. haben *od.* besitzen; einem zugethan *od.* gewogen sein; protestations d'–, Freundschaftsversicherungen, *f. pl.*; par –, aus Freundschaft; 2° lier –, se lier d'– avec qn, ein Freundschaftsbündniß *od. fam.* Freundschaft mit Jemand schließen; 3° faire mille -s à qn; *a*) einem tausend Freundschaftsbeweise geben, tausend Gefälligkeiten erzeigen; *b*) einem tausend freundliche Grüße sagen; faites-moi l'–, erzeigen Sie mir die Freundschaft.

Amman, *m.* Ammann (in den Schweizer-Cantonen), *m.*

Ammi, *m.* 1° Ammey, *m.* (*Pflanzengattung, Fam. Doldenpflanzen*); 2° (semences d'–) Ammeysamen, *m.*; ‖ -nées, *f. pl.* ammiartige Gewächse, *n. pl.*

*Ammo.. (*v.* ἄμμος) *in Zus.* Sand..; -dyte, 1° *adj.* im Sande lebend *od.* wachsend, Sand..; 2° *m.* Sandaal, Sander, ammodytes, *m.*

Ammolin, *m.* Ammoline, *f.* (Chim. org.) Ammolin, *n.* (*ein von Unverdorben im Hirschhornöl entdeckter öliger Stoff*).

Ammolique, *adj.* (s. Ammolin) sel –, Ammolinsalz, *n.*

Ammon, *m.* (*v.* ἄμμος) Widder (s. Bélier); (Myth., Astron.) Ammon, *m.*; Jupiter –, Jupiter Ammon, *m.*; corne d'–, 1° Ammonshorn, *n.* (s. Ammonite); 2° (Anat.) (der) gerollte Wulst, pes Hippocampi major (*im Gehirn*); ‖ -acées, -ées, *f. pl.* (Conchyl.) (Familie der) Ammonshörner, *n. pl.* ammonshornartige Kopffüßler, *m. pl.* ammon(ac)ea; -éen, *adj.* (*lat.* ammoneanus) 1° lettres denses,

Ammonsschrift (der ägyptischen Priester), *f.*; 2° (Géogn.) Ammoniten enthaltend; terrains -éens, Ammoniten-Gebirge, (die) neuern Flötzgebirge, *n. pl.* (*Omalius*).

Ammoniac, *adj.* -que, *f.* (*v.* ἄμμος) 1° (Chim.) sel -, (*urspr.* das aus den Sandwüsten Libyens herkommende Salz) Salmiak, *m.* sal ammoniacum, *n.* (f. hydrochlorate d'Ammoniaque); gaz -, Ammoniakgas, *n.* f. Ammoniaque, *f.*; 2° (Bot. Mat. Méd.) gomme -que, Ammoniak (-Gummiharz), Gummiharz vom orientalischen Steckenkraut (*Geiger*), *n.* ammoniacum, gummi ammoniacl.

Ammoniacal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ammoniacalis) 1° (*Ammoniak enthaltend*) Ammoniak..; sel -, Ammoniaksalz, *n.*; carbonate -, kohlensaures Ammoniak, *n.*; liniment -, Ammoniak-Liniment, flüchtiges Liniment, *n.*; 2° ammoniakartig, Ammoniak...

Ammoniacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ammoniaceus) ammoniakhaltig.

***Ammoniaco..** (*v. lat.* ammoniacum) *in Zus.* (Chim.) *bez. Salze, die aus Ammoniak und einer zweiten Base bestehen*: Ammoniak..; sel - mercuriel, Quecksilberoxyd-Ammoniaksalz, *n.*

Ammoniaque, *f.* (*lat.* ammoniacum, ammonium, ammonia; *vgl.* Ammoniac) Ammoniak(gas), *n.* *chem.* flüchtiges Alkali, flüchtiges Laugensalz, *n.* alkalische *od.* urinöse Luft, *f.* (*ein aus Stickstoff und Wasserstoff bestehender Körper*); - liquide, - caustique, wässeriges (Ätz-) Ammoniak, *n.* ätzender Salmiakgeist, *m.* liquor ammonii caustici (*syn.* alcali volatil fluor); acétate (neutre) d'-, essigsaures Ammoniak; *bes.* (acétate d'- officinal *od.* liquide) flüssiges essigsaures Ammoniak, liquor ammoniaci acetici (*reine Essigsaure mit trockenem einfachkohlensauern Ammoniak vollkommen gesättigt*); (acétate d'- dilué) verdünntes essigsaures Ammoniak *n.* Mindererts Geist, *m.*; acétate d'- huileux, verdünntes essigsaures Ammoniak mit einer Beimischung von Thieröl, Mindererts Geist (*der ältern Pharmacopaen*); sous-carbonate d'-, einfaches kohlensaures Ammoniak, trockenes flüchtiges Laugensalz, ammoniacum carbonicum; sous-carbonate d'-oleo-empyreumatique, (ein) mit brenzlichem Thieröl und Blausäure vermischtes kohlensaures Ammoniak, amm. carb. pyrooleosum; hydrochlorate d'-, salzsaures Ammoniak, *n.* Salmiak, *m.* ammoniacum muriaticum.

Ammoniate, *m.* (*lat.* ammonias) Ammoniak-Metalloxyd, *n.* (*Klaproth*) (f. Ammoniure).

***Ammonico..** (*v. lat.* ammonicum) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Ammoniak und einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz* (*Berzelius*) ..-Ammoniak; ‖ (fulminate) - argentique, *adj.* (knallsaures) Silberoxyd-Ammoniak, *n.*; (nitrate) - mercureux, *adj.* (salzsaures) Quecksilberoxydul-Ammoniak, *n.*

***Ammonio..** (*v. lat.* Ammonium) *in Zus.* Ammoniak..; (Thér.) - alcoolique, *adj.* ammoniak- *od.* salmiak- und weingeisthaltig.

Ammonique, *adj.* (*lat.* ammonicus) sel -, Ammoniaksalz, *n.* (*Verbindung des Ammoniak mit einem Saure-Hydrat*); oxide -, Ammonium-Oxyd, Ammoniak, *n.*; sulfure -, Schwefel-Ammoniak, *n.* (*Berzelius*).

Ammonite, *f.* (*v.* Ammon) (Conchyl.) versteinertes Ammonshorn, *n.* Ammonit, *m.* ammonites (*Gattung versteinerter Kopffüssler*); ‖ -s, *pl.* Ammoniten, *pl.* ammonitæ (f. Ammonacées).

†**Ammonium**, *m.* (Chim.) Ammonium, *n.* (*die hypothetische Metall-Base des Ammoniak*).

Ammoniure, *m.* (*lat.* ammoniuretum) Verbindung des Ammoniaks mit einem Metalloxyd, *f.*; - d'argent, de cuivre, Silber-, Kupferoxyd-Ammoniak, *n.*; - de mercure, Ammoniakamalgam, *n.*

***Ammophile**, *adj.* (f. Ammo..) (Hist. nat.) den Sand liebend, an sandigen Orten wachsend *od.* lebend, Sand...

***Amnésie**, *f.* (*v.* α *priv. und* μνῆσις) (Path.) Gedächtnißschwäche, *f.*; Verlust des Gedächtnisses, *m.*; - verbale, Verlust des Wortgedächtnisses, *m.*

Amni.. (*v. lat.* amnis) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* in *od.* an Flüssen lebend, Fluß..

Amnios, *m.* (*v.* ἀμνεῖος) 1° (Embr. anim.) Schafhäutchen, *n.* Amnioshaut, *f.*; 2° (Embr. vég.) *a*, Keimsack, *m.* (f. Spermoderme); *b*, Keimflüssigkeit, *f.*; ‖ 1° eaux de l'-, Schafwasser, Fruchtwasser, *n.*

Amniotate, *m.* (*lat.* amniotas) (Chim.) amniossaures Salz, *n.* (*syn.* Allantoate).

Amniotique, *adj.* (*lat.* amnioticus) 1° der Amnioshaut angehörend, darin enthalten, Amnios..; liquides -s, Amniosflüssigkeit, *f.* Schafwasser, *n.*; 2° (Chim. org.) acide -, Amniossäure, *f.* (f. Allantoïque). [2°.

Amnique, *adj.* f. Amniotique,

***Amnistie**, *f.* (*v.* ἀμνηστία) Amnestie, *f.*; - générale, allgemeine Amnestie, Generalpardon, *m.*

***Amnistier**, *va.* amnestiren, begnadigen, (einem) Amnestie ertheilen; ‖ amnistié, -e, amnestirt; ‖ *subst. m.* (der) Amnestirte.

Amnite, †**Amnitis**, *f.* (Pathol.) Entzündung des f. g. Schafhäutchens, Amnitis, *f.*

***Amodiateur**, *m.* (*vgl.* Amodier) Pachter, *m.*

***Amodiation**, *f.* Verpachtung; Pacht, *f.*

***Amodier** (*v. lat.* modius) verpachten; ‖ amodié, -e, verpachtet.

***Amoindrir** (f. Moins, Moindre) *va.* vermindern, verringern; schmälern; ‖ s'- *u. vn.* sich vermindern; abnehmen; schwinden; ‖ amoindri, -e, vermindert *x.*

***Amoindrissement**, *m.* Verringerung, Schmälerung, *f.*

***Amollir** (*v. lat.* mollire, *vgl.* Mou, mollo) *va.* erweichen; *fig.* verweichlichen; erschlaffen; ‖ s'-, weich werden; *fig.* sich verweichlichen; erschlaffen; ‖ amolli, -e, erweicht *x.*

***Amollissement**, *m.* (*v.* Amollir) Erweichung; *fig.* Verweichlichung, Erschlaffung, *f.*

Amome, *m.* Amomum, *n.* Amome, *f.* (*Pflanzengattung, Fam. Gewürzlilien*); - cardamome, Cardamomamomum, *n.*; - graine de paradis, Paradieskörner-Amomum, *n.*; - zérumbet, Blockzittwer, *m.*

Amomées, *f. pl.* amomeæ, (Familie der) Gewürzlilien, *f. pl.*

***Amonceler** (f. Monceau) *va.* (J'amoncelle, J'amoncelais, J'amoncellerai) anhäufen; aufhäufen; aufthürmen; *fig.* häufen; - des preuves, Beweise auf Beweise häufen; ‖ s'-, sich aufhäufen, sich aufthürmen; sich häufen; ‖ amoncelé, -e, aufgehäuft *x.*

***Amoncellement**, *m.* (*v.* Amonceler) Anhäufung; Aufhäufung; Aufthürmung, *f.*

***Amont**, *adv.* (*v. lat.* ad montem) stromaufwärts; gegen den Strom; en -, stromaufwärts; d'-, 1° den Strom herab, stromabwärts; 2° östlich; ‖ pays d'-, *a*) (ein) stromaufwärts belegenes Land, Oberland, *n.*; *b*) östliches Land; vent d'-, *a*) (ein) stromabwärts blasender Wind; *b*) Ostwind, *m.*

***Amorce**, *f.* (*v. lat.* ad morsum) 1° Lockspeise, *f.* Köder, *m.*; *fig.* Lockung, *f.*; Reizmittel, *n.*; Reiz, *m.* (*vgl.* Appât); 2° Zündkraut, Zündpulver; Zündhütchen, *n.*; Zunder, *m.*; (Artif.) Brandzeug, *n.*; sans brûler une -, ohne einen Schuß zu thun; ohne Schwertstreich.

***Amorcer** (*v.* Amorce) *va.* 1° (eine Angel *x.*) mit Köder *od.* (eine Flinte *x.*) mit Zündkraut versehen; Pulver auf die Pfanne schütten; ein Zündhütchen aufsetzen; (Artill.) das Schlagröhrchen einsetzen; (Artif.) anfeuern; 2° durch Köder anlocken; ködern; locken; reizen; 3° (Technol.) (ein Loch) verbohren; ‖ amorcé, -e, mit Zündpulver *x.* versehen; gelockt *x.*

***Amorçoir**, *m.* (*v.* Amorcer) 1° Werkzeug zum Einbringen des Pulvers in das Zündloch, zum Aufsetzen des Zündhütchens *x.*, *m.*; (Artill.) Aufräumer, *m.*; 2° Werkzeug zum Verbohren, *n.* Verbohrer, *m.*

†**Amoroso**, *adv.* (Mus.) zärtlich; schmachtend, amoroso.

***Amorphe**, *adj.* (Hist. nat.) 1° formlos, ohne bestimmte Gestalt, gestaltlos, bildlos, amorphisch; (Chim.) unkrystallisirbar; 2° unförmlich (f. Difforme).

***Amorphie**, *f.* 1° Formlosigkeit; 2° Unförmlichkeit; Mißbildung; Verbildung, *f.*

***Amorpho..**, *in Zus.* -phyte, *m.* Gewächs mit unregelmäßigen Blumen, amorphophytum, *n.* (*Necker*); -zoaires, *m. pl.* formlose Pflanzenthiere, amorphozoa, *n. pl.* (*Blainville*).

***Amorphose**, *f. missbr.* f. Anamorphose.

***Amortir** (*v. lat.* mors, f. Mort) *va.* 1° (einer Sache ihre Glut, ihr Feuer, ihre Schärfe, Heftigkeit *od.* Wirksamkeit benehmen) (das Feuer, eine Säure, einen Schall, eine Farbe *x.*) dämpfen; (einen Glanz, die Gewalt eines Hiebes *x.*) brechen; (eine Kraft *x.*) schwächen; lähmen; abstumpfen; (eine Glut *x.*) löschen; niederschlagen; (einen Schmerz *x.*) betäuben; (Kräuter *x.*) abbrühen; 2° (eine Schuld *x.*) tilgen; ablösen; (ein Lehen) zinsfrei machen; ‖ s'-, sich brechen; seinen Glanz, seine Kraft verlieren; erlöschen; ersterben; ermatten; erlahmen; aufgefangen werden (*von einem Hieb, Schuss etc.*); ‖ amorti, -e, gedämpft *x.*; balle amortie, (eine) matt gewordene Kugel; Prall- *od.* Prellschuß, *m.*

***Amortissable**, *adj.* (*v.* Amortir, 2°) tilgbar; ablösbar.

***Amortissement**, *m.* (*v.* Amortir) 1° (Finances) Tilgung, Schuldentilgung; Ablösung (einer Rente *x.*), *f.*; 2° (Archit.) Schlußbau, Gipfelbau, *m.*; Schlußverzierung, *f.*; (das) Ab-

sterben; || 1° fonds d'–, (Schulden-) Tilgungsfonds, *m.*; caisse d'–, Schuldentilgungscasse, *f.*

Amour, *m.* (*v. lat.* amor) 1° (*Neigung des Gemüths zu einer Sache*) Liebe, *f.* A. *relat.* Liebe *hinsichtl.* a) *ihrer Beschaffenheit*: – légitime, erlaubte Liebe; – conjugal, Gattenliebe; – paternel, Vaterliebe; – de bienveillance, de charité, Liebe des Wohlwollens, der Mildthätigkeit; – d'intérêt, Liebe aus Eigennutz, eigennützige Liebe; b) *ihres Gegenstandes*: – de Dieu, du prochain, Liebe zu Gott, zu seinem Nebenmenschen *od.* Nächstenliebe, *f.*; – de soi, amour-propre, Liebe zu sich selbst, Selbstliebe; *im übeln Sinn*: – propre, Eigenliebe; Eitelkeit, *f.*; || *auch von Sachen*: – des richesses, de la vie, Liebe zum Reichthum, zum Leben; – de la patrie, Liebe zum Vaterland, Vaterlandsliebe; – de la liberté, Freiheitsliebe, *f.*; || pour l'– de qn, aus Liebe zu Jemand, einem zu Liebe; um Jemandes willen; pour l'– de Dieu, um Gottes willen; par – de la paix, aus Liebe zum Frieden; dem Frieden zu Liebe; c) *ihres Subjects*: l'– d'une mère, des mères, die Liebe einer Mutter *od.* der Mutter; Mutterliebe; B. *absol.* a) (Geschlechts-) Liebe, *f.*; avoir de l'–, Liebe empfinden; verliebt sein; donner de l'–, Liebe einflößen; brûler d'–, vor Liebe glühen; sterblich verliebt sein; ivre d'–, liebetrunken; faire l'– (à une dame), (einer Dame den) Hof machen; tändelnd lieben; liebeln; Liebesabenteuer suchen; *in der dicht. Schreibart stets als Fem. in der Mehrzahl, und häufig als solches in der Einzahl*: les premières –s, die erste Liebe; *prov.* froides mains, chaudes amours, kalte Hände, heiße Liebe; || (Zool.) Brunst, *f.*; être en –, in der Brunst sein; b) (Kunst-)Liebe, *f.*; 2° (Gegenstand der) Liebe; || *fam.* mon –, meine Geliebte; liebes Kind; *triv.* mein Schatz, *m.*; || –s, *pl.* a) leidenschaftlich geliebte Person, Geliebte, Holdin, *f.*; b) Lieblingsgegenstand, *m. od.* -beschäftigung, Liebhaberei, *f.*; Steckenpferd, *n.*; 3° –s, *f. pl.* Liebeshändel, *m. pl.* Liebschaften, *f. pl.*; 4° (Myth.) (Gott) Amor, Liebesgott, *m.*; –s, *pl.* Amoretten, *m. pl.*; || *fig.* holdes, liebliches Kind *od.* Mädchen, *n.* Engel, *m.*, || *fam.* Sache, in die man sich verlieben kann, *f.* Schatz, *m.*

Amouracher, *va. fam.* in eine thörichte Liebschaft verwickeln, (in sich) verliebt machen, den Kopf verdrehen; || s'–, sich (thörichterweise) verlieben, sich vernarren, sich verplämpern.

Amourette, *f.* (*Verkl. v.* Amour) 1° tändelnde Liebe, Liebelei; || Liebschaft, *f.* Liebeshandel, *m.*; 2° (Bot.) a) Zittergras; b) – des prés, *s.* Primevère; 2° (Entom.) *s.* Anthrène; 3° (Cuis.) –s, *pl.* Nierenschnittchen, *n. pl.*

Amoureusement, *adv.* (*v.* Amoureux) mit Liebe, mit Zärtlichkeit; (Arts) mit Kunstliebe; zart und gefühlvoll, seelenvoll.

Amoureux, *adj.* –euse, *f.* (*v.* Amour) 1° (*Liebe empfindend*) verliebt (de qn, in Jemand); *uneig.* (*einer Sache*) mit Leidenschaft ergeben, verliebt (in seine Werke *rc.*); eingenommen (für..); *fam.* versessen (auf..); 2° (*zur Liebe geneigt*) verliebt; 3° (*von Liebe, von Verliebtheit zeugend, dieselbe ausdrückend; zur Liebe auffordernd*) verliebt; schmachtend; *dicht.* liebeathmend; liebegirrend; || (Peint.) zart, sanft und markig; üppig; schmelzend; || 4° – de la gloire, dem Ruhm mit Leidenschaft ergeben, ruhmsüchtig; lettre -se, verliebter Brief, Liebesbrief, *m.*; 5° (Anat.) le muscle –, (*ehem.* Liebäugelmuskel) der untere schiefe Augenmuskel (*syn.* petit Oblique); || –, *subst. m.* (ein) Verliebter; (Théât.) Liebhaber, *m.* -se, *f.* Liebhaberin, *f.*; rôle d'–, Liebhaberrolle, *f.*

***Amovibilité**, *f.* (*v.* Amovible) Entsetzbarkeit, *f.*

***Amovible**, *adj.* (*v. lat.* amovere) entsetzbar, absetzbar.

Ampélid(é)es, *m. pl.* (*v.* ἄμπελος) (Bot.) Reben, *f. pl.* ampelides (*Kunth*).

Ampélite, *f.* (*Erde, der man sich früher zum Weinbau bediente; schwarze Kohle zu Zeichenstiften*) (eine Art) Erdkohle, *f.*

***Ampélo..** (*v.* ἄμπελος) *in Zus.* (Bot.) Reben..; -graphie, *f.* Beschreibung der Reben *od.* Weinarten, *f.*

***Amphante**, *m.* (*s.* Amphi..) (Bot.) (*ein ausgedehnter Blumenboden, der die Blumen umhüllt*) Fleischgehäuse, *n.* Blumenfrucht (der Feige *rc.*), *f.* amphantium, *n.* (*Link*).

***Amphi..** 1° (ἀμφί) *in Zus.* ringsum; umgebend; 2° (ἀμφίς) *in Zus.* auf beiderlei Weise; auf zwiefache Weise; auf beiden Seiten; beid..; doppel..

***Amphiarthrose**, *f.* (Anat.) (das) gemischte, halbbewegliche, unvollkommen bewegliche Gelenk, Halbgelenk, *n.* Amphiarthrose, *f.*

***Amphibie**, *adj.* (*v. lat.* amphibium) (Hist. nat.) beidlebig, doppellebig, was sowohl auf dem Lande als im Wasser leben *od.* wachsen kann, amphibisch; || *subst. m.* (Zool.) beidlebiges Thier; *bes.* durch Kiemen und Lungen athmendes Thier, Amphibium, *n.*; –s, *pl.* Amphibien, *pl.* amphibia, *n. pl.* (*s.* Reptiles); *im eng. Sinn*: froschartige Amphibien (*Latreille*; *s.* Batraciens); || (Bot.) (plante –) Land- und Wasserpflanze, *f.* amphibisches Gewächs, *n.*; || *fig. fam.* (Jemand, der zwei wesentlich verschiedene Dinge treibt, zwei sich widersprechenden Ansichten zugleich huldigt, den Baum auf beiden Schultern trägt) amphibisches Wesen, Zwitterwesen, *n.* Amphibie, *f.*

***Amphibiens**, *m. pl.* (Zool.) durch Kiemen athmende Wirbelthiere, froschartige Amphibien, *n. pl.* amphibii (*Blainville*) (*s.* Batraciens).

***Amphibio..** (*v.* ἀμφίβιος) *in Zus.* Amphibien..; -lithe, *m.* (Geol.) Amphibien-Versteinerung, *f.*; Amphibiolith, *m.*; -logie, *f.* Amphibien-Lehre, *f.*; -logue, *m.* Amphibiolog, *m.*

***Amphiblestroïde**, *f.* (Anat.) *veralt.* *s.* Rétine.

***Amphibole**, *adj.* (*v.* ἀμφίβολος) (Hist. nat.) 1° zweideutig; (hydrophytes) –s, *subst. f. pl.* (zweideutige Wasserpflanzen) amphibolæ, *f. pl.* (*Sprengel*); || *subst. f.* (Minér.) Hornblende, *f.*; 2° (Ornith.) wendezehig; –s, *subst. m. pl.* Wendezeher, amphiboli, *m. pl.*

***Amphibolifère**, *adj.* (Minér.) hornblendehaltig, Hornblende..

***Amphibolins**, *m. pl.* (Ornith.) *s.* Amphibole(s).

***Amphibolique**, *adj.* (Minér.) aus Hornblende bestehend, Hornblende.., amphibolicus.

***Amphibologie**, *f.* zweideutige Redensart, Zweideutigkeit, *f.*; Doppelsinn, *m.*

***Amphibologique**, *adj.* -ment, *adv.* zweideutig.

***Amphibranch(i)es**, *f. pl.* (Anat.) *ehem.* Tonsillen (*s.* Amygdales); *bes.* Tonsillen mit den umgebenden Theilen, *f. pl.* Rachen, *m.*

***Amphibraque**, *m.* (Versif.) (aus zwei kurzen und einer langen Sylbe bestehender Vers) Amphibrachus, *m.*

***Amphicarpe**, *adj.* (Bot.) auf zweierlei Weise Frucht bringend; doppelfruchtig.

***Amphictyonide**, *adj. f.* (*s.* Amphictyons) ville –, (eine) mit dem Amphiktyonenrecht begabte Stadt.

***Amphictyonie**, *f.* (*s.* Amphictyons) (das) Recht einen Amphiktyonen zu senden, Amphiktyonenrecht, *n.*

***Amphictyonique**, *adj.* (*s.* Amphictyons) (Stimme *rc.*) eines Amphiktyonen, Amphiktyonen..

***Amphictyons**, *m. pl.* (Hist. gr.) Amphiktyonen, die Volksabgeordneten; conseil des –, Amphiktyonenrath, *m.*

Amphide, *adj.* (*v.* ἀμφίς) (Chim.) sel – (ein) Salz, in welchem derselbe Körper als säurendes und basezeugendes Element vorkommt, Amphidsalz, *n.* (*Berzelius*).

***Amphigastre**, *m.* (*eigentl.* Bauchgurt) (Bot.) (das den Stengel umgebende) Afterblatt (verschiedener Jungermannien), *n.* (*Ehrhart*)

***Amphigène**, *adj.* (Chim.) sowohl Säuren als Basen erzeugend, amphigenus (*Berzelius*); || *subst. m.* (Minér.) weißer Granat, Leucit, *m.*

***Amphigénique**, *adj.* (Minér.) Leucit enthaltend, Leucit..

***Amphigouri**, *m. fam.* verworrener Unsinn; Aberwitz, *m.* Kauderwälsch, *n.*

***Amphigourique**, *adj.* verworren; aberwitzig; kauderwälsch.

***Amphipodes**, *m. pl.* Amphipoden, *m. pl.* amphipoda (*Gattung u. Familie von Schalthieren*).

***Amphisbène**, *adj.* (*v.* ἀμφίσβαινα) (Zool.) mit gleicher Leichtigkeit vorwärts und rückwärts gehend, doppelgängig; || *subst. f. u. m.* (Zool.) Doppelschleicher, *m.*; Ringelschlange, *f.*; || Amphisbéniens, Amphisbénoïdes, *m. pl.* (Familie der) Ringelschlangen, *f. pl.* amphisbænii.

***Amphiscien**, *adj.* (Géogr.) zweischattig, Aequatorial..; || –s, *substant. m. pl.* zweischattige Völker, Aequatorialvölker, *n. pl.*

***Amphistome**, *adj.* (Hist. nat.) 1° den Mund umgebend; 2° mit einem den Mund umgebenden Rande *rc.* amphistomus; || *subst. m.* (ein) Plattwurm mit zwei Saugnäpfen, einen an jeder Extremität, *m.* (*syn.* Strygée); –s, *pl.* Amphistomen, *m. pl.*

***Amphithéâtral**, *adj.* –e, *f.* im Halbkreise sich erhebend, amphitheatralisch.

***Amphithéâtre**, *m.* 1° (Antiqu.) Amphitheater, *n.*; (halbrunde Schaubühne, *f.* Schaugerüst, *dicht.* Schaurund, *n.*; 2° (die der Bühne gegenüber sich erhebende Reihe von Sitzen, zwischen dem Parterre und den Logen) Amphitheater, *n.*; 3° (ein amphitheatralisch gebauter) Hörsaal, *m.*; 4° (– d'anatomie) Zergliederungssaal, *m.*; Anatomie, *f.*; || s'élever en –, sich

im Halbrund (und stufenförmig) *od.* amphitheatralisch erheben.

Amphitrite, *f.* 1° (Myth.) Amphitrite, *f.* (*Göttin des Meeres, Gemahlin Neptuns*), 2° (Zool.) Köcherwurm, Sandköcher, *m.*; ‖ Amphitrit(é)es, *f. pl.* Köcherwürmer, *pl.* amphitrit(e)æ.

* **Amphitrope**, *adj.* (Embr. vég.) gebogen liegend (so daß beide Enden sich in der Gegend des Nabels nähern), amphitropus.

Amphitryon, *nom. pr.* Amphitryon, *m.* (*Name eines thebanischen Fürsten*); *fig.* Wirth, *m.*

Amphore, *f.* 1° (Ant. rom.) Amphora, *f.* (*a, Gefäss; b, Weinmass*); 2° (die) innere, bauchige Haut der Moosbüchsen, amphora, *f.*

Ample, *adj.* (*v. lat.* amplus) (*länger und breiter als nothwendig ist*) weit; geräumig; weitläufig; breit; groß; ‖ *fig.* reichlich (s. Copieux); umfassend; ausgedehnt; ausführlich; weitläufig (*vgl.* Étendu, Large, Vaste); un plus-examen, eine weitere, genauere, gründlichere Prüfung; ‖ -ment, *adv.* reichlich; weitläufig; umständlich.

* **Amplectif**, *adj.* -ve, *f.* (Bot.) umschließend, amplectivus, amplectans (*von der* præfoliatio).

Ampleur, *f.* (*v.* Ample) Weite (*v. Kleidern, etc.*); Breite; Geräumigkeit; *fig.* Reichlichkeit; Weitläufigkeit, *f.*; Umfang, *m.*; ‖ avoir trop d'-, zu weit, zu breit sein.

* **Amplexatile**, *adj.* (Bot.) von dem Würzelchen umschlossen, amplexatilis (*vom Keim*).

* **Amplexi..** (*v. lat.* amplexus) (Hist. nat.) 1° umfassend; 2° mit umfassendem ..; 3° mit umschlossenem ..; ‖ -caudé, *adj.* (Zool.) mit umschlossenem Schweif, hüllschwänzig, amplexicaudatus; -caule, *adj.* (Bot.) (stengel)umfassend; -flore, *adj.* die Blumen umgebend; -folié, *adj.* mit (stengel)umfassenden Blättern.

Ampliatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* ampliare) (Jur. eccl.) erweiternd, weiter ausdehnend.

Ampliation, *f.* (*v. lat.* ampliatio) 1° (Path.) Ausdehnung, Erweiterung; 2° (Jur. eccl.) Erweiterung, *f.*; 3° (Jur. anc.) weitere *od.* nachträgliche Ausführung der Rechtsmittel, *f.*; 4° (Financ., Adm.) Abschrift, *f.*; Duplicat (einer Urkunde &c.), *n.*; pour -, für gleichlautende Abschrift.

Amplier, *va.* 1° (Path., Hist. nat.) erweitern; ausdehnen; 2° (Jur. anc.) den Termin (einer Zahlung &c.) hinaussetzen; (einem) Frist geben; ‖ amplié, -e, erweitert &c..

* **Amplificateur**, *m.* (*v. lat.* amplificare) *iron.* Vergrößerer, Aufschneider, *m.*

* **Amplification**, *f.* (*v. lat.* amplificatio) 1° (Rhét.) (weitere) Ausführung; Erweiterung; Umschreibung; *iron. a)* Weitschweifigkeit; *b)* Uebertreibung, *f.*; ‖ Ausarbeitung (einer Schulaufgabe), *f.* (s. Discours); 2° (Opt.) Vergrößerung, *f.* (s. Grossissement).

* **Amplifier** (*v. lat.* amplificare) *va.* (einen Gegenstand mit Worten weiter) ausführen; erweitern; ausspinnen; *tadelnd*: *a)* zu weit ausspinnen; *b)* vergrößern; übertreiben; *absol.* übertreiben; ‖ amplifié, -e, weiter ausgeführt &c.

Amplissime, *adj.* (*v. lat.* amplissimus) 1° *fam.* unendlich weit, unermeßlich; 2° *Ehrentitel des ehemal. Rectors der Pariser Universität*: hochgelehrt; Sr. *od.* Ew. Magnificenz.

Amplitude, *f.* (*v. lat.* amplitudo) 1° (Géom.) Weite, *f.*; 2° (Artill.) - du jet, Schuß-, Wurf- *od.* Bomben-Weite, *f.*; 3° (Astron.) (astronomische) Weite; - orientale *od.* ortive, Morgenweite; - occidentale *od.* occase, Abendweite; l'- magnétique, l'- de la variation diurne, die Stärke der täglichen Abweichung der Magnetnadel, *f.* der Abweichungswinkel.

Ampoule, *f.* (*v. lat.* ampulla) 1° (kleine) Flasche, *f.* Fläschchen, *n.*; la sainte -, die heilige Oelflasche (zu Rheims), *f.*; ‖ (Chim.) bauchiges Gefäß, *n.* Phiole, *f.*; Ballon, *m.*; 2° (Phys.) (Wasser-)Blase, Luftblase (auf dem Wasser), *f.*; 3° (Path.) (Wasser-)Blase; 4° (Bot.) Blase, *f.*; Bläschen, *n.*; 5° (Zool.) s. Ampullaire, *f.*

Ampoulé, *adj.* -e, *f.* (s. Ampoule) (Hist. nat.) 1° blasenartig, blasicht; 2° mit blasichten Hülsen; blasig, Blasen.., ampullatus; ‖ *fig.* (aufgeblasen) schwülstig, hochtrabend.

Ampoulette, *f.* 1° (Mar.) Sanduhr, *f.*; 2° (Artill.) Brandröhre, *f.*

Ampullacé, *adj.* (*v. lat.* ampullaceus) (Hist. nat.) blasen- *od.* flaschenförmig; blasicht; Blasen.., Flaschen.., ampullaceus.

Ampullaire, *adj.* (Hist. nat.) eine Blase bildend, blasig; blasenförmig, Blasen.., ampullarius; ‖ *subst. f.* Flaschenschnecke, *f.* ampullaria (*Gattung von Kammkiemern*).

* **Amputation**, *f.* (*v. lat.* amputatio) (Chir.) Abnahme (eines Armes &c.), Amputation, *f.*; faire l'- de la cuisse, die Amputation des Schenkels vornehmen, den Schenkel abnehmen.

* **Amputer** (*v. lat.* amputare) *va.* (Chir.) abnehmen, amputiren; ‖ - qn, eine Amputation an Jem. vornehmen, Jem. amputiren; ‖ amputé, amputirt; ‖ *subst.* un amputé, ein Amputirter; ein Krüppel, *m.*

Amulette, *m.* (*v. lat.* amuletum) Amulet, Gehänge, *n.*; Zauberzettel, *m.*

Amure, *f.* (Mar.) Halse, *f.*; -s, *pl.* Halsen, *pl.* (zwei große Taue zum Anziehen der Segel).

Amurer, *va.* (Mar.) die Halsen zusetzen, die großen Segeltaue anziehen

Amusable, *adj.* (*v.* Amuser) geneigt sich unterhalten zu lassen; leicht zu unterhalten *od.* zu vergnügen; vergnüglich (*ungebr.*).

Amusant (*part. præs. v.* Amuser) *adj.* -e, *f.* unterhaltend, belustigend, ergötzlich, zeitverkürzend.

Amusement, *m.* (*v.* Amuser) 1° Unterhaltung, Belustigung, Ergötzlichkeit, *f.* Zeitvertreib, *m.*; 2° Zeitverlust, Aufenthalt, *m.*; 3° *veralt.* leere Versprechungen, Ausflüchte, *f. pl.*

Amuser (*v.* Μοῦσα) *va.* 1° (angenehm) unterhalten, (einem) die Zeit vertreiben; belustigen; 2° (einen unnöthigerweise) aufhalten (de qc., mit *od.* durch etwas); (mit leeren Hoffnungen) hinhalten; ‖ s'-, sich unterhalten; sich amusiren; s'- à (faire) qc., sich die Zeit mit etwas vertreiben, etwas zum Zeitvertreib thun; *iron.* die Zeit mit *od.* an etwas verlieren, sich mit etwas befassen; sich etwas einfallen lassen; s'- de qc., sich an etwas ergötzen; s'- de qn, sich über einen lustig machen; *absol.* s'-, seine Zeit verlieren. ‖ 1° *prov.* - le tapis, (*wörtl.* den Teppich ergötzen) leeres, müßiges Geschwätz führen; ‖ s'- à la moutarde, *prov. fam.* seine Zeit (an Kleinigkeiten, um Nichts und wieder nichts) verlieren.

Amusette, *f.* (*v.* Amuser) *fam.* Tändelei, *f.*; ‖ (Artill.) Böller, *m.*

Amuseur, *m.* (*v.* Amuser) *fam.* Schwätzer; Schwindler, *m.* (*ungebr.*).

Amusoire, *f.* (*v.* Amuser) *fam.* Kurzweil, *f.* Zeitvertreib, *m.* (*ungebr.*).

Amygdalaire, *adj.* (*lat.* amygdalarius) (Géol., Minér.) mandelförmig, Mandel..; roche -, Mandelstein, *m.*

Amygdale, *f.* (*v.* ἀμυγδάλη, *lat.* amygdala) (Anat.) Mandel, Tonsille, *f.*

Amygdalées, *f. pl.* (*v. lat.* amygdaleus) (Bot.) mandelartige Rosengewächse, *n. pl.* amygdaleæ, *f. pl.*

* **Amygdali..** (*v. lat.* amygdalum) in *Zus.* mandel..; -fère, *adj.* (Bot.) mandeltragend, Mandel..; (Minér.) einen mandelartigen Kern enthaltend; géode -fère, Mandelstein, *m.*

Amygdalin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* amygdalinus) 1° (Pharm.) aus Mandeln *od.* aus Mandelöl bereitet, Mandel.. (z. B. savon -, Mandelseife, *f.*); (Bot., Minér.) mandelartig, Mandel..

Amygdaline, *f.* (Chim. org.) Amygdalin, *n.* amygdalina, *f.* Pflanzenkäse, *m.* (s. Albumino-caséeux), Emulsin, *n.* (*Gmelin*).

Amygdalinées, *f. pl.* s. Amygdalées.

Amygdalite, *f.* (Path.) Entzündung der Mandeln, Mandelbräune, amygdalitis, *f.* (*syn.* Angine tonsillaire, Esquinancie).

* **Amygdaloïde** (*v.* ἀμυγδάλη) *adj.* mandelartig; (Minér.) mandelsteinartig, amygdaloides; ‖ *subst. f.* Mandelstein, *m.*

Amylacé, *adj.* -e, *f.* (*v.* ἄμυλον) (Chim. org.) stärkmehlartig, Stärkmehl.., amylaceus; fécule -e, (das eigentliche) Stärkmehl, *n.* (s. Amidon); ligneux -, holzartiges Stärkmehl, *n.*

Amylides, *m. pl.* (Chim. org.) stärkmehlartige Verbindungen, *f. pl.* (*Guibourt*).

Amylonine, *f.* (Chim. org.) Amylonin, *n.* amylonina (*Product der Einwirkung der Schwefel- und Salpetersaure auf Starkmehl, Walti*).

Amyntique, *adj.* (Thér.) *chem.* stärkend.

Amyride, *f.* Balsamstrauch, *m.* amyris, *f.*; - élémifère, amerikanischer Elemibaum, *m.*; - de Giléad, Mekka-Balsambaum, *m.*

Amyridées, *f. pl.* Amyris-artige Balsamgewächse, *n. pl.* amyrideæ, *f. pl.*

Amyrine, *f.* (Chim. org.) Amyrin, *n.* amyrina, *f.* (*Elemi-Unterharz, Bonastre*).

An, *m.* (Sonnen-)Jahr, *n.* (*vgl.* Année); *bes.* Jahr (*als untheilbares Ganze, als Theil einer Zeitdauer*); *im eng. Sinn*: 1° (Lebens-)Jahr, *n.*; -s, *pl.* (Lebens-)Jahre, *pl.*; Alter, *n.*; 2° (*das sotielte Jahr nach Anbeginn einer Zeitrechnung, und zwar bes. a, der christlichen*) (- de grâce, - de Notre-Seigneur) (das Gnaden-) Jahr, Jahr nach Christi Geburt; (b, *der neu-fränkisch-republikanischen*) Jahr, *n.*; ‖ le jour de l'-, der Neujahrstag, *m.* Neujahr, *n.*; du jour de l'-, Neujahrs..; par -, jährlich; (Jur.) - et jour, (in,

über) Jahr und Tag; prescription de l'- et jour, Verjährung binnen Jahr und Tag; (Égl. cath.) (service du) bout de l'-, (die) Jahres- od. jährliche Seelmesse; bon -, mal -, (*wörtl.* gut Jahr, schlecht Jahr) ein Jahr in das andre gerechnet, Jahr aus, Jahr ein; || 1° les jeunes -s, die jungen Jahre, die Jugend; 2° l'- du monde, das Jahr *od.* im Jahre (4000, *etc.*) nach Entstehung der Welt; l'- premier, das Jahr, im Jahr eins (der franz. Republik); l'an 1801, das Jahr, im Jahre 1801, Anno eins.

An.., *præf.* I. (v. *lat.* ad) *vor Wörtern deren 1er Buchstabe ein N ist*, s. A; II. (v. ἀ *priv.*) *vor Vocalen*: ohne 2c. (s. A..); III. s. Ana..

† **Ana**, *præp.* (ἀνά) (Pharm.) gleich viel von Jedem, ana.

† **Ana..** (ἀνά) *in Zus.* 1° oben, nach oben, hinauf.., aufwärts..; hoch..; 2° seitwärts..; Seiten..; 3° zurück..; wieder..; wiederholend, wieder...

† **..Ana**, *m.* (v. *lat.* ..ana, *n. pl.*) *wird an Eigennahmen von Verfassern gehängt*, *bez.* Sammlung von Gedanken, Sprüchen 2c., *f.* ..ana, *pl.*; Ménagiana, *m.* Schriften von Ménage, Menagiana, *pl.*; || *als selbstständ. Hptw.*, un ana, eine Sammlung vermischter Schriften, *iron.* ein Werk auf ana.

***Anabas**, *m.* (Ichth.) Kletterbarsch, anabas, *m.* perca scandens, *f.* (*Gattung von Dornflossern*).

***Anabaptisme**, *m.* Wiedertäuferlehre, *f.*

***Anabaptiste**, *m.* Wiedertäufer, Anabaptist, *m.*

***Anabase**, *f.* (Bot.) Anabasis, *f.* (*eine Melden-Gattung*).

***Anabènes**, ***Anabénodactyles**, ***Anabénosauriens**, *m. pl.* (v. ἀναβαίνω) (Zool.) Klettereidechsen, anabænæ, *f. pl.* (*Ritgen*).

***Anablastème**, *m.* (ἀνάβλαστημα) (Bot.) (*eig.* etwas nach der Seite hin Keimendes) thalloïdische Lagersprosse, *f.* anablastema, *n.* (*Wallroth*).

***Anablastèse**, *f.* (ἀνάβλάστησις) (Bot.) Lagersprossenbildung, anablastesis, *f.* (*Wallroth*).

***Anabrochisme**, *m.* (ἀναβροχισμός) (Chir.) (das) Ausreißen der Augenwimpern mittelst einer Schlinge, *n.* anabrochismus, *m.*

***Anabrose**, *f.* (Méd.) *veralt.* s. Corrosion, Érosion.

***Anacamptique**, *adj.* (Phys.) 1° (den Schall, das Licht) zurückprellend, zurückstrahlend; 2° zurückgeworfen, zurückprallend, anakamptisch.

***Anacarde**, *m.* (Bot.) 1° Anacardie, Elephantenlaus, *f.*; 2° (Anacardier, *m.*) Anacardienbaum, Nierenbaum, *m.* anacardium; - d'Occident, westindische Elephantenlaus, *f.* westindischer Anacardienbaum, *m.* (*syn.* Acajou d'Amérique); - d'Orient, ostindische Elephantenlaus, *f.*; ostindischer Dintenbaum, *m.*

***Anacathartique**, *adj* (Thérap.) *veralt.* nach oben ausleerend, anacatharticus.

***Anachorète**, *m.* (ἀναχωρητής) Einsiedler, Waldbruder, Klausner, Anachoret, *m.*

***Anachronisme**, *m.* Fehler, Verstoß wider die Zeitrechnung (*bes.* durch Zurückdatirung), Zeit(rechnungs)fehler, *m.*; Zeitversetzung, Zeitverwechselung, *f.* Anachronismus, *m.*

***Anaclastique**, *adj.* (Opt.) Strahlenbrechungs..., anaklastisch; point -, Einfallspunkt, *m.*; || *subst. f.* Strahlenbrechungslehre, *f.*

***Anacoluthe**, *f.* (v. ἀ *priv.* u. ἀκόλουθος) (Gramm.) Auslassung, Ellipse (des correlativen Ausdrucks), *f.*

Anacréon, *nom. pr.* Anakreon, *m.*; -tique, *adj.* anakreontisch.

***Anadrome**, *adj.* (Ichth.) stromaufwärts schwimmend, vom Meere aus in den Flüssen aufsteigend, || *subst. f.* (Path.) Andrang der Säfte zum Kopf, *m.*

***Anadyomène**, *adj.* (v. ἀναδυομένη) (Arts) Vénus -, die den Fluthen entsteigende Venus.

***Anæme**, *adj.* (Zool.) blutlos, anæmus (*Latreille*).

Anagallis, *m.* s. Mouron.

***Anaglyphe**, *m.* 1° (Anat.) halberhabene Arbeit, *f.*; 2° (Philol.) ungeschriebene Hieroglyphen, *f. pl.*

***Anaglyptique**, *adj.* (Hist. nat.) mit erhabenen Zeichnungen versehen, (gleichsam) halb erhaben gearbeitet.

***Anagnoste**, *m.* (ἀναγνώστης) (Ant.) Vorleser, *m.* [mystisch.

***Anagogique**, *adj.* (Théol.)

***Anagrammatiser**, *vn.* Anagramme machen (*ungebr.*).

***Anagrammatiste**, *m.* Anagrammenmacher, Anagrammatist, *m.*

***Anagramme**, *f.* (ἀνάγραμμα) Anagramm, *n.* (künstliche Buchstabenversetzung).

***Anagyris**, *m.* (Bot.) Anagyris, *f.* (*Pflanzengattung*, *Fam. Hülsenfrüchte*); *bes.* (- puant) Stinkbaum, *m.*

Anal, *adj.* -e, *f.* (s. Anus) (Anat., Zool.) des Afters, After..: Steiß.., analis; tectrices -es, Steißfedern, *f. pl.*

Analcime, *f.* (Minér.) Analcim, Würfel-Zeolith, *m.*

***Analectes**, *m. pl.* (ἀνάλεκτα) auserlesene Bruchstücke (eines *od.* mehrerer Schriftsteller), *n. pl.* Blumenlese, *f.* Analekten, *pl.*

***Analème**, *m.* (ἀνάλημμα) Zeichenträger (einer Sonnenuhr), *m.* Analemma, *n.*

***Analepsie**, *f.* (ἀνάληψις) (Méd.) Erholung, Wiederherstellung (der Kräfte), *f.*

***Analeptique**, *adj.* (s. Analepsie) (Thér.) die Kräfte herstellend, stärkend, nahrhaft, analeptisch; || -s, *subst. m. pl.* analeptische Mittel, analeptica, *n. pl.*

***Analogie**, *f.* (ἀναλογία) Analogie, *f.*: 1° Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit; Aehnlichkeit, *f.*; Aehnlichkeitsverhältniß, *n.*; Verwandtschaft, *f.*; (Math.) Größenvergleichung, *f.*; Verhältniß, *n.*; (Linguist.) gleichförmiges Bildungsgesetz, *n.* Aehnlichkeit der Sprachbildung; Sprachähnlichkeit, *f.*; 2° Ausdehnung einer Regel 2c. auf ähnliche Fälle, *f.*; || 1° avoir de l'- avec, Aehnlichkeit haben mit, (einer Sache) verwandt sein, ähneln; 2° preuve par -, Aehnlichkeitsbeweis, *m.*; argument tiré de l'-, (ein) der Analogie, der Aehnlichkeit entnommener Grund, Aehnlichkeitsgrund, *m.*

***Analogique**, *adj.* (ἀναλογικός) der Analogie entsprechend: auf Analogien gegründet, analogisch; (Crist., etc.) analog; (Linguist.) mots -s, ähnlich gebildete Wörter: || -ment, *adv.* der Analogie, der Aehnlichkeitsregel gemäß, analogisch.

***Analogisme**, *m.* (ἀναλογισμός) (Philos.) 1° (das) Schließen aus Analogie, (das) analogische Verfahren; 2° (der) analogische Schluß, Aehnlichkeitsschluß, *m.*

***Analogue**, *adj.* (ἀνάλογος) übereinstimmend, ähnlich; gleichartig; verwandt; entsprechend; analog; || *subst. m.* 1° (das) Aehnliche, Analoge, *n.*; 2° ähnlicher, analoger Körper, Begriff 2c.; entsprechender Ausdruck 2c., *m.*; n'avoir point son -, seines Gleichen nicht haben; ce muscle n'a point son -, dieser Muskel hat keinen zweiten, der ihm entspräche, es giebt keinen gleichnamigen, keinen zweiten Muskel dieser Art.

***Analyse**, *f.* (ἀνάλυσις) 1° Auflösung, Zerlegung (in die Grundbestandtheile, *bes. zur genauen Untersuchung derselben*); Zergliederung, *f.*; (Chim.) Zerlegung, Zersetzung, Analyse, *f.*; chemische Untersuchung (der Luft 2c.); (Log.) Zerfällung, Zergliederung (eines Begriffs); Schlußfolgerung von der Wirkung auf die Ursache, *f.*; (das) analytische Verfahren, *n.*; (Math.) Auflösung; Auflösungskunst, Analyse, *f.*; (Litter.) *a*) (kritische) Zergliederung, Beurtheilung, Recension, *b*) kritische Uebersicht, Recension, *f.*; 2° (traité d'-) Zerlegungs-, Zergliederungslehre, *f.*; || faire l'- de, (*wörtl.* die Analyse machen von) (etwas) zerlegen, zergliedern, analysiren; (eine Schrift) recensiren; *fig.* en dernière -, als letztes Ergebniß; alles wohl erwogen; zu guter Letzt.

***Analyser** (v. Analyse) *va.* (etwas in seine Grundbestandtheile) zerlegen; zergliedern; untersuchen; analysiren; (Math.) auflösen; (eine Schrift) beurtheilen, recensiren; || analysé, -e, zerlegt 2c. [tiker, *m.*

***Analyste**, *m.* (Math.) Analy-

***Analytique**, *adj.* (ἀναλυτικός) zergliedernd; auflösend; analytisch; (Litter.) kritisch; avoir l'esprit -, analytische Fähigkeit besitzen, ein analytischer Kopf sein; || -ment, *adv.* auf analytischem Wege; analytisch.

***Anamnestique**, *adj.* (ἀναμνηστικός) (Méd.) 1° dem Gedächtniß zu Hülfe kommend; Erinnerungs..; über den frühern Zustand eines Kranken Aufschluß gebend; 2° das Gedächtniß stärkend; || -s, *subst. m. pl.* (s. q.) gedächtnißstärkende Mittel, *n. pl.*; || -, *subst. f.* Lehre von den frühern Zuständen eines Kranken, Anamnestik, *f.*

***Anamorphique**, *adj.* (Crist.) anamorphisch.

***Anamorphose**, *f.* Anamorphose, *f.* 1° (Phys., Persp.) Umkehrung, Gestaltveränderung (je nach dem Standpunkte des Beobachters 2c.), *f.*; Wandlungsbild, künstliches Zerrbild, *n.*; 2° (Bot.) Umbildung, Umwandlung, *f.*

Ananas, *m.* 1° Ananas, *f.* bromelia (*Frucht und Pflanzengattung*); *bes.* (die Erdbeer-) Ananas, bromelia ananas; - sauvage, wilde *od.* Pinguin-Ananas, *f.*; 2° (fraise -) Ananas-Erdbeere, *f.*

***Anandraire**, *adj.* (Bot.) fleur -, (doppelte) staubfadenlose Blume.

***Anandre**, *adj.* (Bot.) staubfadenlos, anandrisch, anandrius; plante

–, geschlechtslose Pflanze (*Link*) (s. Cryptogame); fleur –, weibliche Blume (s. Femelle).

*Ananthe, *adj.* (Bot.) blüthenlos.

*Anapeste, *m.* (ἀνάπαιστος) Anapäst, *m.* (Versfuß von zwei kurzen und einer langen Sylbe).

*Anapestique, *adj.* anapästisch.

*Anapétie, *f.* (*v.* ἀναπίτνα) (Path.) Erweiterung der Gefäße, *f.*

*Anaphonèse, *f.* (ἀναφώνησις) (Med.) Erhebung der Stimme, *f.*; lautes Reden *od.* Singen, *n.*; (Thérap.) Stärkung der Lungen durch lautes Reden *rc.*; Schreieur, *f.*

*Anaphore, *f.* (ἀναφορά) (Rhét.) Wiederholung desselben Wortes zu Anfang der verschiedenen Glieder einer Periode, *f.*

*Anaphrodisiaque, *adj.* s. Anti-aphrodisiaque.

*Anaphrodisie, *f.* (Path.) Mangel des Zeugungstriebes, *m.* Impotenz, *f.*

*Anaphrodite, *adj.* (Path.) des Zeugungstriebes ermangelnd; untüchtig zur Fortpflanzung, impotent.

*Anaphroditique, *adj.* (Hist. nat.) ohne Zeugung entstehend *od.* entstanden, anaphroditicus.

*Anaplérotique, *adj.* (Thér. anc.) ausfüllend; einen Substanzverlust ersetzend; Fleisch erzeugend; –s, *subst. m. pl.* (die s. g.) fleischerzeugenden Mittel, anaplerotica, *n. pl.*

*Anarchie, *f.* (*wörtl.* Ohneherrschaft) Gesetzlosigkeit, *f.* Zustand wilder Zügellosigkeit, *m.* Verwirrung, Anarchie, *f.*

*Anarchique, *adj.* anarchisch: 1° gesetzlos; verfassungslos; 2° zu gesetzloser Willkur aufreizend; die Anarchie begünstigend.

*Anarchiste, *m.* Freund der Anarchie, Ruhestörer, Unruhestifter, Feind gesetzlicher Ordnung, Anarchist, *m.*

*Anarrhique, *m.* (Ichthyol.) (*eig.* Kletterfisch) Meerwolf, *m.* anarrhichos.

*Anasarque, *f.* (*v.* ἀνά *u.* σάρξ) (*urspr.* hydrops ana sarca, Wassersucht zwischen dem Fleisch) (Path.) (die allgemeine) Hautwassersucht, *f.* Anasarka, *n.* (*syn.* Leucophlegmatie).

† Anaspadias, *m.* (Med.) (die) Oeffnung der Harnröhre auf der obern Fläche des männlichen Gliedes, *f.* anaspadias.

*Anaspase, *f.* (Path.) Krampf; *bes.* Magenkrampf, *m.*

*Anastaltique, *adj.* s. Styptique, Astringent.

*Anastomosant (*part. præs. v.* Anastomoser) (Anat., Bot.) zusammenmündend, anastomosirend; aderästig, anastomosans.

*Anastomose, *f.* (ἀναστόμωσις) (Anat., Bot.) 1° (das) Ineinandermünden, *n.* Zusammenmündung, Anastomose, *f.*; (Bot.) Verästelung, *f.*; 2° Gefäßverbindung, *f.* Zwischencanal; Verbindungszweig *od.* –ast, *m.*

*Anastomoser (s. Anastomose) *va. réfl.* s'–, (Anat., Bot.) sich in einander münden, zusammenmünden; (Bot.) sich verästeln; || anastomosé, zusammengemündet *rc.*

*Anastomotique, *adj.* 1° (Anat., Bot.) die Gefäße *rc.* verbindend, Verbindungs(ast *rc.*); 2° (Ther. anc.) (remèdes) -s, *subst. m. pl.* die Gefäßenden (angeblich) erweiternde Mittel, anastomotica, *n. pl.*

*Anastrophe, *f.* (Gramm.) Wortumsetzung, Anastrophe, *f.*

*Anathématiser (s. Anathème) *va.* mit dem Bannfluch belegen, in den Kirchenbann thun; *fig.* verfluchen, verdammen; den Bannstrahl schleudern wider, anathematisiren.

*Anathème, *m.* (ἀνάθεμα) Kirchenbann, Bannfluch, Bannstrahl, *m.*; *fig.* Verfluchung, Verwünschung, Verdammung, *f.*; Weheruf; Fluch, *m.*; Anathem, *n.*; lancer, prononcer, fulminer un – *od. fig.* des –s contre, frapper d'–, den Bannstrahl schleudern gegen, den Bannfluch aussprechen über; mit dem Bannfluch belegen; *fig.* mit Verdammniß, mit seinem Fluch belegen; das Wehe ausrufen über; (einem) fluchen; – à vous! Fluch Euch! || *adj.* mit dem Kirchenbann belegt, verflucht; qu'il soit –! er sei aus Eurer Gemeinschaft ausgeschlossen! er sei verflucht!

*Anati.. (*v. lat.* anas) *in Zus.* Enten..; || Anatidés, *m. pl.* (Ornith.) Entenvögel, *m. pl.* anatidæ, *f. pl.* *Anatiféracés, *m. pl.* Entenmuschelartige Schnurrenfüßler, *m. pl.* Entenmuscheln, *f. pl.*; *Anatifère, *adj.* (*missbr.* ententragend) conque –, Anatife, *m.* Entenmuschel, *f.* lepas anatifera; Anatifes, *m. pl.* (Familie der) Entenmuscheln, *f. pl.* anatifa, *n. pl.*; Anatin, *adj.* –e, *f.* entenartig, Enten..; *Anatipède, *adj.* (Zool.) entenfüßig.

Anatine, *f.* anatina, *f.* (*Gattung von Seeeidechsen*).

*Anatocisme, *m.* (*v.* ἀνατοκισμός) Zinsenzins, Zinswucher, *m.*

*Anatomico-pathologique, *adj.* anatomisch-pathologisch.

*Anatomie, *f.* (ἀνατομή, *lat.* anatomia) 1° Anatomie, *f.* A) Zergliederung (eines thierischen *oder* vegetabilischen Körpers) (s. Dissection); *fig.* sorgfältige Untersuchung, Zergliederung, *f.*; B) Zergliederungskunst, *f.*; C) (Gesammtheit der durch Zergliederung erlangten Kenntnisse) Zergliederung(swissenschaft); Zergliederungskunde *od.* -lehre, *f.*; 2° (traité d'–) (Handbuch *rc.* der) Anatomie, *f.*; 3° (pièce d'–) anatomisches Präparat, *n.*; anatomische Nachbildung (in Wachs *rc.*), *f.*; anatomisches Cabinetsstück *od.* Modell, *n.*; || 4° - générale, *a*) (- transcendante *ou* philosophique) allgemeine, höhere *od.* philosophische Anatomie; *b*) (- de texture) Anatomie der Gewebe; - descriptive, beschreibende Anatomie; -comparée, vergleichende Anatomie; - spéciale, specielle Anatomie (des Menschen, des Hundes *rc.*); || *im eng. Sinn*: (- humaine) Anatomie (des Menschen): - topographique, topographische Anatomie, Anatomie der Gegenden; - pathologique, pathologische Anatomie, Anatomie der Krankheitsgebilde, *f.*; cours d'–, anatomischer Lehrcursus, *m.* Anatomie, *f.*; faire l'– de qc., die Zergliederung einer Sache vornehmen, etwas zergliedern; 2° cabinet d'–, anatomisches Cabinet, *n.*

*Anatomique, *adj.* (*v. lat.* anatomicus) anatomisch; Zergliederungs..; || -ment, *adv.* anatomisch.

*Anatomiser (s. Anatomie) *va.* zergliedern (s. Disséquer; *gewohnl. iron.*).

*Anatomiste, *m.* (*v.* Anatomiser) Zergliederer, Anatomiker, *m.*

*Anatrope, *adj.* (Bot.) ovule –, Eierchen, dessen Keimfleck dem Nabel gegenüber liegt, ovulum anatropum.

*Ancêtres, *m. pl.* (*v. lat.* antecedere) Voreltern, Ahnen; *im u ell. Sinn*: Vorfahren, Altvordern, Väter, *m. pl.*

Anche, *f.* 1° (Mus.) Mundstück, *n.* Blättchen, *n. pl.* Blatt, *n.* (*an Clarinetten rc.*); || - d'orgue, (Orgelpfeifen-)Zunge, *f.*; 2° Rinne (an einem Mehlkasten *rc.*), *f.*; || 1° (Orgue) jeu d'–, Blase-Instrumente, *n. pl.* Schnarrwerk, *n.*

Ancher, *va.* mit einem Mundstücke versehen; || anché, -e, 1° mit einem Mundstucke; 2° *adj.* (Blas.) gekrümmt.

*Anchilops, *m.* (*v.* ἀγχίλωψ) (Ophth.) (Augen-)Winkelgeschwulst, *f.* Anchilops, *m.*

Anchois, *m.* Anschove, Sardelle, *f.* engraulis; salade d'–, Sardellensalat, *m.*

Anchusine, *f.* (Chim. org.) Anchusin, *n.* (*rother Farbestoff der* anchusa tinctoria).

Anchusique, *adj.* acide –, Anchusinsäure, *f.* (*Pelletier*); *syn. v.* Anchusine.

Ancien, *adj.* -ne, *f.* alt: 1° (*was schon lange gedauert hat und noch besteht*; *im Gegens. von* Jeune, Jung); (Forest.) mehr als hundertjährig; || *Studentensprache*: bemoos't; 2° wer ein längeres Dienstalter hat (als ein anderer), älter im Dienst; 3° (*was früher bestanden hat und nicht mehr besteht*) ehemalig; früher, vorig (*im Gegens. v.* Actuel, jetzig); *von Sprachen*: todt (*im Gegens. v.* Moderne, neu); || *subst. m.* 1° (der) Aeltere *od.* Aelteste (an Jahren *od.* im Dienst): Altermann (einer Innung *rc.*); Altmeister; (der) Kirchenälteste; Zunftälteste; Gemeindeälteste; Vordermann (im Dienst), *m.*; *Studentenspr.* (der) Alte, *m.*; bemoostes Haupt, *n.*; 2° les -s, die Alten, *m. pl.* (*bes.* die Griechen und Römer); || 1° loi -ne, altes Gesetz; famille -ne, alte Familie; 2° – professeur, ehemaliger Professor, Ex-Professor; le Conseil des -s, der Rath der Aeltesten, der Senat (nach der franz. Verfassung vom J. III); *fam.* mon –, (mein) Alter; || plus –, älter; le plus –, der älteste; 3° les langues -nes, die alten, ältern *od.* todten Sprachen.

Anciennement, *adv.* (*v.* Ancien) vor Alters, ehemals.

Ancienneté, *f.* (*v.* Ancien) 1° (*die lange Dauer*) Alter, Alterthum (einer Familie *rc.*), *n.*; 2° (*langerer Dienst etc.*) Dienstalter; Amtsalter, *n.*; Altersvorzug, *m.* Anciennität, *f.*; par rang d'–, nach dem Dienstalter, nach der Anciennität.

† Ancile, *m.* (Ant. rom.) (der) heilige Schild, *m.* Ancile, *n.*

Ancipité, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* anceps) (Hist. nat.) zweischneidig.

Ancolie, *f.* Akelei, Aglei, *f.* aquilegia (*Pflanzengattung, Fam. ranunkelartige Pflanzen*).

Anconé, *adj.* (muscle –) *u. subst. m.* (*v.* ἀγκών) (Anat.) (Ellenbogenmuskel) Knorrenmuskel, *m.* anconeus parvus. *m*

Ancrage, *m.* (*v.* Ancrer) *veralt.* Ankergrund, *m.* (s. Mouillage); droit d'–, Ankerrecht; Ankergeld, *n.*

Ancre, *f.* (ἄγκυρα, *lat.* anchora) 1° (Mar.) Anker, *m.*; *fig.* – de salut, (Rettungs-)Anker, *m.* Zuflucht,

Hoffnung, f.; Ausweg; Hort, m.; 2° (Archit.) eiserne Klammer, f. Anker, m.; ‖ 1° grande –, maîtresse –, chem. – de miséricorde, Hauptanker, Pflichtanker, Nothanker, m.; – de flot, – de jusant, Fluthanker; – d'amarrage, Hafenanker, m.; aile od. patte d'–, Ankerschaufel, Ankerfliege, f.; anneau od. organeau d'–, Ankerring, m.; être à l'–, vor Anker liegen; jeter od. mouiller l'–, den Anker auswerfen; vor Anker gehen; lever l'–, den od. die Anker lichten; un vaisseau à l'–, ein vor Anker liegendes Schiff; vaisseau qui a perdu ses –s, ankerloses Schiff.

Ancrer (v. Ancre) vn. ankern (ungebr.; f. Mouiller); ‖ fig. fam. s'–, sich fest setzen; sich einnisten (f. s'Établir, s'Affermir); ‖ ancré, –e, 1° vor Anker liegend; 2° adj. (Mar.) ankerfest; fig. il est bien –, er hat sich vor Anker gelegt od. gehörig eingenistet, er ist ankerfest; 3° (Blas.) croix ancrée, Ankerkreuz.

*Ancylo.. f. Ankylo..; -tome, m. (Chir.) (ein) gebogenes Messer (bes. zum Zungenschnitt), n.; Zungenlöser, ancylotomus, m.

*Ancyro.. (v. ἄγκυρα) in Zus. Haken..; -ïde, adj. (Anat.) hakenförmig.

*Andabate, m. (v. lat. andabata) (Ant.) Andabat, Gladiator mit verbundenen Augen, m.

Andain, m. (v. ital. andare) (Agr.) Strich (der in einem Zuge abgemäh't wird); Schwaden, m.

† Andante, adv. (ital.) (Mus.) andante, im gemäßigten Tact; ‖ subst. m. Andante, n.

† Andantino, adv. andantino.

Andelle, f. (bois d'–) Andellenholz, Buchenholz, n.

*Andicole, adj. (v. Andes, f. Geogr. Wört.) auf den Anden lebend od. wachsend, Anden..

Andouille, f. 1° (Schweins-) Wurst, f.; 2° – de tabac, Tabacksrolle, f.; ‖ 1° brouet d'–, Wurstsuppe, f.

Andouiller, m. (Zool., Chasse) Augensprosse, Weidsprosse, Sprosse, Zacke (am Hirschgeweih vom dritten Jahre an), f.

Andouillette, f. (Verkl. v. Andouille) Kalbswürstchen, n.

*Andr.. (f. Andro..) in Zus. -algomélie, f. (Térat.) Gattung der (angebl.) Mißgeburten mit Thiergliedern an einem menschlichen Leibe, f. (Malacarne); -anatomie, f. Anatomie des Menschen, bes. des Mannes, f.

..Andraire, adj. (vgl. ..Andre in Zus. (Bot.) (Blume) mit .. Staubfäden, staubfaden.., andrarius.

..Andre, adj. (v. ἀνήρ) in Zus. (Bot.) (Pflanze) mit (einem) Staubfaden, mit (zwei etc.) Staubfäden; staubfaden.., ..ander, ..andrius.

André, nom. pr. Andreas; ‖ la St. –, das Andreasfest; croix de St. –, Andreaskreuz, n.

Andrène, f. Höhlenbiene, andrena, f. (Bienengattung); ‖ Andrenètes, Andrenoïdes, m. pl. Andrenen, andrenetæ, f. pl.

..Andrie, f. (f. ..Andre) in Zus. (Bot.) Classe der Pflanzen mit ..Staubfäden, f. ..andrie, ..andria, f.

..Andrique, adj (v. ..Andrie) in Zus. zu der ..andrie gehörend; (Pflanze, Blume) mit .. Staubfäden, ..andrisch, andricus.

*Andro.. (v. ἀνήρ) in Zus. Mann..; Mensch..; (Bot.) mit .. Staubfäden; ‖ *Androdyname, adj. (Bot.) mit stark entwickelten Staubfäden, androdynamus; *Androgynaire, adj. (Bot.) (doppelte Blume) deren Blätter aus Staubfäden und Pistillen entstanden sind, androgynaris; *Androgyne, m. Mannweib, n.; Zwitter, Hermaphrodit, androgynus, m.; ‖ adj. (Bot.) gynandrisch; plante androgyne, Zwitterpflanze, f.; 1° Pflanze mit Zwitterblumen (syn. Hermaphrodite); 2° f. Monoïque; *Androgynie, f. 1° (Térat.) Zwitterbildung; Zwitterform, f.; Zwittergeschlecht, n. androgynia, f.; 2° (Bot.) Classe der Zwitterpflanzen, f.; *Androgyniflore, adj. (Bot.) zwitterblüthig; *Androgyni-masculiflore, adj. (Bot.) mit männlichen und Zwitterblumen; *Androïde, m. Nachahmung eines Menschen, f. Automat mit menschlichen Zügen, Maschinenmensch, m; *Andromanie, f. (Path.) Manntollheit, Andromanie, f.; *Andromède, f. (Myth., Astron.) Andromeda; (Bot., Conchyl.) Andromede, f.; *Andropetalaire, adj. (Bot.) (doppelte Blume) deren Blätter aus Staubfäden entstanden sind; *Androphobe, adj. männerscheu; *Androphobie, f. Männerscheu, f.; *Androphore, m. (Bot.) Staubfadenträger, m. (Mirbel); *Andropogon, m. (Bot.) Bartgras, n. Bedenbart, m.; -pogon chénanthe, Kameelheu, Kameelstroh, n.; -pogon nard, indisches Nardengras, n.; *Androsace, m. (Bot.) Mannsschild, m. (Primeln-Gattung); *Androtomie, f. Menschenzergliederung, Anatomie des Menschen, f.

Âne, m. (v. lat. asinus) Esel, m.; – rayé, gestreifter Esel (f. Zèbre); – sauvage, wilder Esel (f. Onagre); ‖ fig. fam. plumper, grober, einfältiger, unwissender Mensch, Esel, m.; ‖ – de bât, Lastesel, m.; bât d'–, Eselssattel, m.; peau d'–, Eselshaut, f.; en dos d'–, (wörtl. in Gestalt eines Eselsrückens) auf beiden Seiten abschüssig und oben spitz zulaufend; stark gewölbt; uneig. pont aux –s, Eselsbrücke, f.; oreilles d'–, Eselsohren, f. pl.

*Anéantir (f. Néant) va. in Nichts auflösen od. verwandeln, vernichten; ‖ im weit. Sinn: vollkommen zerstören, vernichten, zernichten; zu Grunde richten; ausrotten, vertilgen; zu nichte machen; ‖ s'–, 1° zu Nichts werden, (in ein Nichts) verschwinden; in das Nichts zurücksinken; vergehen; 2° sich demüthigen; ‖ anéanti, –e, vernichtet etc.; (Séméiol.) membres anéantis, abgeschlagene Glieder.

*Anéantissement, m. (v. Anéantir) Verwandlung in Nichts, Vernichtung, Zernichtung, f.; fig. 1° Sturz, (gänzlicher) Verfall, m. Vernichtung, Zertrümmerung (eines Reiches etc.); Vertilgung, Ausrottung, f.; 2° (die tiefste) Demüthigung, Erniedrigung (vor dem göttlichen Wesen); Zerknirschung, f.; 3° gänzlicher Verfall der Kräfte, m. Zernichtung der Nervenfunctionen, äußerste Entkräftung; Abgeschlagenheit der Glieder, f.

*Anecdote, f. (ἀνέκδοτος) (eig. eine noch nicht herausgegebene, ungedruckte Geschichte) Anekdote, (geheime) Geschichte, Begebenheit, f. Zug, m.; fam. Geschichtchen; Späßchen, n.; ‖ adj. veralt. f. Anecdotique.

*Anecdotier, m. fam. Anekdotenjäger, m.

Anecdotique, adj. (v. Anecdote) 1° anekdotisch; Anekdoten..; der Anekdoten; 2° pièce –, (ein) aus einer Anekdote hervorgegangenes Stück.

Ânée, f. (v. Âne) Eselsladung, Eselslast, f.

*Anélectrique, adj. (Phys.) missbr. nicht elektrisch, unelektrisch; richtiger: die Elektricität leitend; corps –, (Elektricitäts-) Leiter, m.

*Anéloptères, *Anelytres, m. pl. (Entom.) Insekten mit deckenlosen Flügeln od. ohne harte Flügeldecken, anelytra, n. pl. (Ray, etc.).

*Anémase, f. (Path.) Krankheit aus Blutmangel, anæmasis, f.

*Anémie, f. (Path.) Blutmangel, m.; Krankheit aus Blutmangel, f. anæmia, f.

*Anémo.. (v. ἄνεμος) in Zus. Wind..; ‖ -corde, m. (Mus.) Anemochord, Windclavier, n.; -graphie, f. Windbeschreibung, f.; -mètre, m. Windmesser, m. Windwage, f.; -métrie, f. Windmessung; Windmeßkunst, f.; -métrographe, m. Pendelwindmesser, m.; -scope, m. Windzeiger, Windweiser, m.; Wettermännchen, n.

Anémone, f. (ἀνεμώνη) (Bot.) (Windblume) Anemone, f.; bes. (– des bois) kleine Waldanemone, f. Windröschen, n.; – hépatique, dreilappige Anemone, f. Edelleberkraut, Leberblümlein, n.; – des prés, Wiesenküchenschelle, f.; – pulsatille, Pulsatillwindblume, gemeine (große, blaue) Küchenschelle, Osterblume, f.; ‖ uneig. (Zool.) – de mer, Seeanemone, f. (f. Actinie); ‖ Anémonées, f. pl. Anemon-artige Ranunkelgewächse, n. pl. anemoneæ, f. pl.

Anémonine, f. (Chim. org.) Anemonen-Campher, m. Anemonin, n. anemonina, f.

Anémonique, adj. (Chim. org.) acide –, Anemonsäure, f. acidum anemonicum.

*Anémoscope, m. f. Anémo..

*Anencéphale, m. (Térat.) Fötus, m. Mißgeburt ohne Gehirn und Rückenmark, f. anencephalus, m. (Geoffroy St. H.).

*Anencéphalie, f. (Térat.) 1° (der) abnorme Mangel des Gehirns, m.; 2° Classe der gehirnlosen Mißgeburten, anencephalia, f.

*Anentères, m. pl. (Zool.) darmlose Thiere, anentera, n. pl. (Ehrenberg).

*Anergie, f. (f. Énergie) (Path.) Unthätigkeit, anergia, f.

Ânerie, f. (v. Âne) 1° grobe Dummheit, Eselei, f.; 2° grober Schnitzer, m.

Anerpontes, m. pl. (v. ἀνέρπω) (Ornith.) kletternde Sperlingsvögel, anerpontes, m. pl. (Vieillot).

*Anervé, adj. –e, f. (Entom.) aile –e, ungeaderter Flügel, ala aneurosa (Kirby).

*Anésipomes, m pl. (Ichth.) Fische mit beweglichem Kiemendeckel, m. pl. anesipoma, n. pl. (Latreille).

Ânesse, f. (v. Âne) Eselin, f.

*Anesthésie, f. (ἀναισθησία) (Path.) Unempfindlichkeit, Abwesenheit der Empfindung, (paralytische od. irritable) Torpidität, anæsthesia, f.

Aneth, m. anethum, n. (Pflanzengattung, Fam. Doldenträger); bes. (– fétide) Dill, m. Dille, f.; – fenouil, Fenchel-Bärwurzel, f. gemeiner Fenchel, m.; semence d'–, Dillsame, m.; huile (volatile) d'–, (ätherisches) Dillöl, n.

*Anévrismal, adj. –e, f. (v. Anévrisme) aneurysmatisch, (Path.) eines od. des Aneurysma; tumeur

–e, Pulsadergeschwulst, *f.* Aneurysma, *n.*

*Anévrisme, *m.* (ἀνεύρυσμα) (Path.) krankhafte Erweiterung (einer Pulsader *od.* des Herzens), *f.* Aneurysma, anevrysma, *n.*; (– artériel) Erweiterung einer Arterie, Gefäßerweiterung, Pulsadergeschwulst, *f.* Aneurysma, *n.* (*syn.* Artériectasie); – du cœur, Erweiterung des Herzens, *f.* Aneurysma, *n.* (*gewöhnl.* Dilatation du cœur, Cardiectasie); – par anastomose, – capillaire, allgemeine Gefäßgeschwulst, Gefäßendenerweiterung, *f.* (*syn.* Angiectasie); zellkörperartiges Gewebe, *n.* (*syn.* Tissu érectile); – vrai, (das) wahre *od.* ächte Aneurysma, *n.* Vergrößerung der Arterienhöhle, *f.*; – faux, (das) falsche *od.* unächte Aneurysma, Pulsadergeschwulst mit Continuitätstrennung der Wände, *f.*; – variqueux, Zusammensetzung aus einer Continuitätstrennung und Erweiterung der Arterien und Venen, *f.* anevrysma varicosum, *n.*; – actif, – passif, Erweiterung (des Herzens) *a*) mit Verdickung, *b*) mit Verdünnung der Wände, *f.* anevrysma activum, passivum.

Anfractueux, *adj.* –se, *f.* (*v. lat.* anfractuosus) krummgängig; vielfach gekrümmt; krumm; gewunden; (sich) schlängelnd.

Anfractuosité, *f.* (*vgl.* Anfractueux) Krümmung; Windung; (unregelmäßige) Vertiefung; Bucht, *f.*; (Anat.) –s cérébrales, *pl.* Gehirnkrümmungen, *f. pl.*

Angar, *m.* s. Hangar.

Ange, *m.* (ἄγγελος, *lat.* angelus) 1° (Dogme chrét.) Engel, *m.*; *fig.* (tugendhaftes, liebliches Wesen) Engel, *m.*; 2° (Artill.) Kettenkugeln, *f. pl.*; 3° (Ichth.) – de mer, (Meer-) Engel, Engelfisch, Engelrochen, rhinobates, *m.*; ‖ 1° bon –, guter Engel; – de lumière, Engel des Lichts; mauvais –, böser Engel; – des ténèbres, Engel der Finsterniß; – déchu, – rebelle, gefallener, abtrünniger Engel; – gardien, – tutélaire, Schutzengel, Schutzgeist, *m.*; ange exterminateur, Würgengel, *m.*; chœurs des –s, Engelchöre, *n. pl.*; *fig.* – de douceur, (ein) Engel von Sanftmuth; l'– de l'école, (*wörtl.* der Engel) das Licht der Schule; bonté d'–, Engelsgüte, *f.*; *fam.* être aux –s, (*wörtl.* bei den Engeln sein) im siebenten Himmel, in Verzückung sein; rire aux –s, *a*) vor Lachen außer sich sein; *b*) ohne Grund, einfältig lachen.

Angéi.., **Angéio..**, s. Angi.., Angio.

Angéite, *f.* (Path.) Gefäßentzündung, Angeitis, *f.*

Angélinées, *f. pl.* (*vgl.* Angélique) (Bot.) Engelwurz-artige Doldenpflanzen, angeliceæ, *f. pl.*

Angélique, *adj.* (*v. lat.* angelicus, s. Ange) englisch, Engel(s).. (*eig. u. fig.*); la salutation –, der Engelsgruß, das Ave Maria; d'une douceur, d'une pureté –, engelmild; engelrein; ‖ *subst. f.* 1° (Bot.) Engelwurz(el), angelica, *f.*; – de Bohême, offizinelle Engelwurz, *f.*; 2° (Mus.) Angelika, *f.* (eine Art Laute).

Angéliquement, *adv. ungebr.* wie ein Engel, himmlisch.

Angelot, *m.* 1° Engelsthaler, *m.* (*altfranz. Münze*); 2° kleiner Normandiekäse, *m.*

†**Angelus**, *m.* (Culte cath.) Angelus, *n.*

*Angi.. (s. Angio..) *in Zus.* –ectasie, *f.* (Path.) (krankhafte) Gefäßerweiterung, Angiektasie, *f.* (*Græfe*); *bes.* Gefäßendenerweiterung, *f.* (s. Anévrisme capillaire).

Angine, *f.* (*v. lat.* angina) (Pathol.) Bräune, *f.* (*Krankheit, in welcher Beschwerde des Athmens od. Schlingens das Hauptsymptom bildet*); – inflammatoire, ächt entzündliche Bräune; – catarrhale, catarrhalische Bräune; – rhumatismale, arthritique, rheumatische Bräune; – nerveuse, putride, nervöse, faulige Bräune; – tonsillaire, Mandelbräune, *f.* (s. Amygdalite); – gutturale, Bräune der Rachenhöhle, angina faucium, *f.*; – laryngée, Kehlkopfbräune, *f.* (s. Laryngite); – pharyngée, Schlundkopfbräune, *f.* (s. Pharyngite); – de poitrine, – pectorale, Brustbräune, *f.* (*asthmatisches Uebel mit heftigem Schmerz unter dem Sternum; wahrscheinl. Leiden der in den Brustwanden sich verzweigenden Nerven*); *missbr.* Krampfasthma, *n.* (s. Asthme nerveux); – couenneuse ou membraneuse, häutige Bräune, *f.* Croup, *m.* Hühnerweh, *n.*

Angineux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Angine) (Path.) zur Bräune gehörig; bräuneartig; mit Bräune verbunden; syncope – se (de Parry), Parry's syncopa anginosa, Brustbräune, *f.* (s. Angine de poitrine).

*Angio.. (*v.* ἀγγεῖον) *in Zus.* (Anat., Path., Hist. nat.) Gefäß.., angio..; ‖ –carpe, *adj.* (Bot.) mit umhüllten Früchten *od.* Samen, angiocarpus; –gastres, *m. pl.* (Bot.) Sackschwämme, angiogasteres, *m. pl.*; –graphie, *f.* (Anat.) Gefäßbeschreibung, Angiographie, *f.*; –leucite, *f.* (Path.) Lymphgefäßentzündung, *f.*; –logie, *f.* (Anat.) Gefäßlehre, Angiologie, *f.*; –logique, *adj.* angiologisch; –sperme, *adj.* (Bot.) mit Samenkapseln, angiospermatisch; –spermes, *subst. f. pl.* Angiospermen, *f. pl.*; –spermie, *f.* Ordnung der Pflanzen mit Samenkapseln, Angiospermie, *f.*; –stome, *adj.* (Conchyl.) (Muschel) mit enger Mündung, angiostomus; –stomes, *subst. m. pl.* Angiostomen, *pl.* (*eine Kammkiemergattung*); –ténique, *adj.* (Path.) fièvre –ténique, Fieber mit heftiger Gefäßspannung, Entzündungsfieber, *n.* (*Pinel*); –tomie, *f.* Gefäßzergliederung, Angiotomie, *f.*

Anglais, *adj.* –e, *f.* (*lat.* Anglus) englisch; ‖ *subst. m.* 1° englische Sprache, *f.* (das) Englische, *n.*; 2° Engländer, *m.*; ‖–e, *subst. f.* 1° Engländerin, *f.*; 2° englischer Tanz, *m.* Anglaise, *f.*; 3° (Tapiss.) Litze (zur Besetzung der Möbeln), *f.*

Anglaiser (*v.* Anglais) *va.* (Manége) englisiren, stumpfschwänzen.

Angle, *m.* (*v. lat.* angulus) 1° (Géom., Anat., etc.) Winkel, *m.*; 2° Ecke; 3° Kante, *f.*; ‖ 1° – droit, rechter Winkel; angle aigu, spitzer Winkel; – adjacent, Nebenwinkel; – vertical, Scheitelwinkel; – alterne, Wechselwinkel; – facial, Gesichtswinkel, *m.*; ‖ (Opt.) – d'incidence, (Artill.) – de chute, Einfallswinkel, *m.*; (Fort.) – saillant, vif ou sortant, vorspringender Winkel; – mort ou rentrant, einwärtsgehender Winkel; – flanqué, bestrichener Winkel; – flanquant, Streichwinkel; – de la gorge, Kehlwinkel, *m.*; en –(s), wink(e)lig; winklicht; 2° (Tact.) –s d'un carré, (die) Ecken eines Carré's, *f. pl.*

..**Angle**, *adj.* (*lat.* ..angulus) *in Zus.* ..wink(e)lig; ..eckig; ‖ *subst. m.* ..eck, *n.*

Angler, *va.* wink(e)lig machen; ‖ anglé, –e, 1° mit Winkeln; 2° *adj.* (Blas.) croix –ée de fleurs de lis, Kreuz mit Lilien in den Ecken, Lilienkreuz, *n.*

Anglet, *m.* (*v.* Angle) (Archit.) kleine rechtwink(e)lige Höhlung; Vorsprungswinkel, *m.* (>).

Angleux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Angle) wink(e)lig; eckig; noix –se, (winklige Nuß) Steinnuß, *f.*

Anglican, *adj.* –e, *f.* (*v. neulat.* anglicanus) englisch, anglicanisch(e Kirche &c.); ‖ *subst. m.* Bekenner des anglicanischen Ritus, Anglicaner, *m.*

Anglicisme, *m.* Eigenthümlichkeit der englischen Sprache; englische Redewendung, *f.* Anglicismus, *m.*

*Anglo.. (*v. lat.* anglus) *in Zus.* –mane, *m.* übertriebener Verehrer, Nachäffer alles Englischen, Anglomane, *m.*; –manie, *f.* Anglomanie, *f.*; Anglo-Saxon, *adj.* angelsächsisch; ‖ *subst. m.* 1° (das) Angelsächsische; 2° Angelsachse, *m.*

Angloir, *m.* (Technol.) Winkelfasser, *m.*

Angoisse, *f.* (*v. lat.* angustia) 1° (Path.) Beengung, Beklemmung (der Brust), (große) Angst, Beängstigung, *f.*; 2° peinliche Unruhe, Angst, Pein; Todesangst, *f.*; ‖ 1° poire d'–, Würgbirn, herbe Birne; *fig.* herbe Pille, *f.*; 2° être dans des –s mortelles, in Todesangst sein, Todesangst ausstehen.

Angon, *m.* 1° Wurfspieß, Wurfpfeil (*bei den alten Franken*); 2° (Pêche) Muschelhaken, *m.*

†**Angora**, *adj.* chat, lapin, chèvre –, Angora-Katze, *f.* –Kaninchen, *n.* –Ziege, *f.*; ‖ *subst. m.* Angorakatze, *f.*

Angrec, *m.* (Bot.) Baumbodenkraut, angræcum, *n.*; *bes.* (– araignée) wohlriechende Luftblume, *f.* angræcum fragrans.

*Angui.. (*v. lat.* anguis) *in Zus.* Schlangen..; –cide, *adj.* schlangentödtend; –dés, *m. pl.* (Zool.) Blindschleichen, *f. pl.*; –forme, *adj.* schlangenförmig, schlangenartig; –formes, *subst. m. pl.* 1° Schlangeneidechsen, *f. pl.* (s. Chalcides); 2° schlangenartige Myriapoden, *m. pl.* anguiformia, *n. pl.*

Anguillade, *f.* (*v.* Anguille) *fam.* Schlag mit einer Aalshaut &c., *m*

Anguillaire, *adj.* s. Anguilliforme.

Anguille, *f.* (*v. lat.* anguilla) Aal, *m.*; *bes.* (– commune) (der gemeine) Aal, Flußaal, *m.*; – de mer, Meeraal, *m.* (s. Congre); – électrique, Zitteraal, *m.* (s. Gymnote); pêche aux –s, Aalfang, *m.*; nasse aux –s, Aalreuse, *f.*; *fig. prov.* Il y a – sous roche, es steckt etwas dahinter; écorcher l'– par la queue, (*wörtl.* den Aal vom Schwanz herauf abziehen) das Pferd beim Schwanz aufzäumen, die Sache verkehrt anfangen.

*Anguilli.. (*v. lat.* anguilla) *in Zus.* Aal..; –forme, *adj.* aalartig; –formes, *subst. m. pl.* 1° aalartige Fische, Aale, *m. pl.* (*Cuvier*); 2° Würmer mit langem und cylindrischem Leibe, Aalwürmer, *m. pl.* anguilliformia, *n. pl.* (*Latreille*).

Anguilliens, *m. pl.* (Ichth.) aalartige Fische, Aale, *m. pl.*

***Anguilloïde**, *adj.* s. Anguilliforme.

Anguin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* anguinus) aalartig, schlangenförmig.

Anguinée, *f.* (Géom.) Schlangenlinie, *f.*

***Anguinoïdes**, *m. pl.* s. Anguiformes).

†**Anguis**, *m.* s. Orvet.

***Anguivipères**, *f. pl.* blindschleichenartige Giftschlangen, anguiviperæ, *f. pl.* (*Carus, etc.*).

Angulaire, *adj.* (*v. lat.* angularis) 1° (Winkel habend) wink(e)lig; eckig; 2° an einem Winkel befindlich, (Anat., Bot., etc.) Winkel..; Eck..; 3° (Phys.) nach Winkeln berechnet, Winkel..; ‖ 2° pierre –, Eckstein, Grundstein, *m.*; (Anat.) muscle – de l'omoplate, Winkelmuskel des Schulterblatts, *m.*; dents –s, Eckzähne, *m. pl.*; artère –, veine –, (Augen-)Winkelschlagader, -blutader, *f.*; ‖ *in Zus.* eckig; ‖ -ment, *adv.* im Winkel, winklig.

Angulé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* angulatus) (mit Winkeln *in bestimmter Anzahl* versehen) wink(e)lig; eckig; kantig; *in Zus.* ..eckig.

Anguleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* angulosus) (mit Winkeln *in unbestimmter Anzahl* versehen) vielwink(e)lig; vieleckig; kantig.

***Anguli..** (*v. lat.* angulus) *in Zus.* Winkel..; -fère, *adj.* Winkel tragend, wink(e)lig; Winkel..; -nervé, *adj.* (Bot.) winkelnervig; -rostres, *m. pl.* (Ornith.) Kantenschnäbler, *m. pl.*

***Angusti..** (*v. lat.* angustus) *in Zus.* eng..; schmal..; ‖ -clave, *m.* Tunika mit einem schmalen Purpurstreifen (der röm. Ritter), *f.*; ‖ -folié, *adj.* (Bot.) schmalblätt(e)rig; -pennes, *m. pl.* (Entom.) Schmaldeckflügler, *m. pl.* (*Duméril*).

Angustie, *f.* (*v. lat.* angustia) 1° (Anat. path.) (abnorme) Enge, Verengerung (eines Gefäßes &c.), *f.*; 2° (Path.) Beengung, Beklemmung, *f.* (s. Anxiété).

Angustié, *adj. veralt.* verengt.

***Angustifolié**, etc. s. Angusti..

Angusture, *f.* (Bot.) Angustura(rinde), *f.*; – vraie, ächte Angustura(rinde) (s. Cusparie angusture); – fausse, falsche Angustura(rinde), *f.* (s. Brucée antidysentérique).

Angyo.., *missbr.* s. Angio..

***Anhélation**, *f.* (Physiol.) (das) Keuchen, keuchendes Athmen, *n.* anhelatio, *f.*; (Path.) s. Dyspnée.

***Anhéleux**, *adj.* -se, *f.* (Path.) keuchend.

***Anhématos(i)e**, *f.* (Path.) unterdrückte, stockende Blutbereitung; Entfärbung, Wässerigkeit des Bluts, *f.*

†**Anhinga**, *m.* (Ornith.) Anhinga, plotus, *m.* (*eine Schwimmvogelgattung*).

***Anhiste**, *adj.* (*v.* ἀ *priv. u.* ἱστός) (Embryol.) membrane –, unorganische Haut, *f.* (*bei Velpeau, Benenn. der* Hunterschen Haut, s. membrane caduque, *unt.* Caduc).

***Anhydre**, *adj.* (Chim., Minér.) wasserlos, wasserleer, ungewässert, anhydrisch.

***Anhydrite**, *f.* (chaux anhydro-sulfatée) (Minér.) wasserfreier Gips, *m.* Gipshaloid, *n.* Würfelspath, Anhydrit, *m.*

***Anicroche**, *f.* (s. Croche) *fam.* Hinderniß, *n.* Anstoß, Haken, *m.*

Ânier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Âne) Eseltreiber, Eselwärter, *m.* -in, *f.*

Anil, *m.* Anilpflanze, sichelfrüchtige Indigopflanze, *f.*

Anille, *f.* (Blas.) Mühleisen, Ankerkreuz, *n.*

***Animadversion**, *f.* (*v. lat.* animadversio) Tadel, *m.* Rüge; hohe Mißbilligung, *f.*; Verweis, *m.*; ‖ kritische Anmerkung, *f.*

Animal, *m.* (*v. lat.* animal) (beseeltes, empfindendes Wesen) Thier, thierisches Wesen, *n.*; (*im Gegens. a, von* Végétal, Pflanze; *b, von* Homme, Mensch); *fig. fam.* dummer, grober Mensch, Dummkopf; Tölpel, *m.*; Bestie, *f.*; ‖ – terrestre, Landthier, *n.*; – aquatique, Wasserthier, *n.*; des animaux, der Thiere, Thier...

Animal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* animalis) thierisch; der Thiere; Thier..; (Physiol.) (dem Einflusse des Willens unterworfen) thierisch, animal (*im Gegens. v.* Organique); (Psychol.) körperlich, somatisch, physisch, sinnlich (*im Gegens. v.* Intelligent); (Écrit. Ste) sinnlich; règne –, *m.* Thierreich, *n.*; (Physiol.) la vie -e, das thierische (Nerven-)Leben, *n.*; die animalen Functionen; *ehem.* les esprits animaux, die Lebensgeister, *m. pl.*; (Chimie org.) matière, substance -e, thierischer Stoff; huile -e, Thieröl, Knochenöl, Hirschhornöl, *n.*; huile -e de Dippel, Dippel's thierisches Oel, rectificirtes ätherisches Thieröl, *n.*; chimie -e, die Chemie der thierischen Stoffe.

Animalcule, *m.* (*Verkl. v.* Animal) Thierchen; Mikroskopthierchen; Aufgußthier, *n.*; – spermatique, Samenthier, *n.*

Animalculisme, *m.* (das) System der Entstehung des Embryo aus Samenthieren, Samenthiersystem, *n.* Animalismus, *m.*

Animalculiste, *m.* Anhänger des Samenthiersystems, Animalist, *m.*

***Animalculovisme**, *m.* (Physiol.) System der Verbindung der Samenthiere mit den Eierchen zur Erzeugung des Embryo, Animal-Ovicularsystem, *n.*; ‖ Animalculoviste, *m.* Anhänger dieses Systems, *m.*

***Animali..** (*v. lat.* animal) *in Zus.* Thier..; -fère, *adj.* (Zool.) Thiere *od.* Polypen tragend *od.* enthaltend, Thier..

Animalisation, *f.* (*v.* Animaliser) (Physiol.) Verwandlung in thierischen Stoff, thierische Aneignung, Animalisirung, *f.*

Animaliser (*v.* Animal) *va.* (Physiol.) in thierischen Stoff verwandeln, animalisiren; ‖ s'–, sich in thierischen Stoff verwandeln; ‖ animalisé, -e, animalisirt.

Animalisme, **Animaliste**, *m.* s. Animalculisme, etc.

Animalité, *f.* (*v. lat.* animal) 1° Inbegriff der einen thierischen Körper *od.* Stoff unterscheidenden Merkmale, *m.*; thierische Natur, *f.* thierischer Zustand, *m.* Thierheit, Animalität, *f.*; 2° (das) thierische Leben.

Animateur, *adj.* -trice, *f.* (*v. lat.* animator) beseelend, belebend.

Animation, *f.* (*v. lat.* animatio) Beseelung, Belebung, *f.*

Animé (*part. pass. v.* Animer) *adj.* -e, *f.* 1° beseelt, belebt; 2° – de *od.* par, beseelt von; angefeuert durch; 3° lebhaft; lebendig; voller Leben; erhitzt; aufgeregt; hitzig; aufgebracht; 4° gomme, resine –, *subst. m.* Anime(harz), Flußharz, *n.*

Animer (*v. lat.* animare) *va.* 1° (einem Körper) die Seele, Leben einhauchen, (ihn) beseelen, beleben; 2° – qn de (son esprit, etc.), einem (seinen Geist) einhauchen, (Muth &c.) einflößen, (mit, durch etwas) beseelen; 3°, die Lebendigkeit (Jemandes) erhöhen, (einen) beleben; ‖ *bes.* (zum Kampf) anfeuern, befeuern; (die Leidenschaftlichkeit Jemandes) aufregen; aufreizen, zum Zorn reizen, aufbringen; ‖ *fig.* (ein Kunstwerk, den Blick &c.) beleben; (einer Statue &c.) Leben geben; (die Wangen &c.) färben, röthen; ‖ s'–, 1° sich beleben, Leben bekommen; 2° in Wallung, in Feuer gerathen, aufwallen; hitzig werden.

Animine, *f.* (Chim. org.) Animin, *n.* animina, *f.* (*ein in Dippel's thierischem Oel enthaltenes Alkaloid*) (*Unverdorben*).

Animique, *adj.* (Chim. org.) sels -s, Animinsalze, salia animica, *n. pl.*

Animisme, *m.* (*v. lat.* anima) (Physiol.) System, nach welchem die Seele die unmittelbare Ursache aller Lebenserscheinungen ist, *n.* Animismus, *m.* (*Stahl*).

Animiste, *m.* Anhänger des Animismus, Animist, *m.*

Animosité, *f.* (*v. lat.* animositas) Erbitterung, Leidenschaftlichkeit, Feindseligkeit, *f.* Groll, *m.*

Anis, *m.* (ἄνισον) 1° Anispflanze, *f.* Anis, *m.* (s. Boucage); 2° (semences d'–) Anis(samen), *m.*; – étoilé, Sternanis, *m.* (s. Badiane); 3° (dragée d'–) überzuckerter Anis, *m.*; ‖ huile (volatile) d'–, (ätherisches) Anisöl, *n.*

***Anis..**, s. Aniso..

Aniser, *va.* mit Anis würzen; ‖ anisé, -e, (1° Anis enthaltend; 2° *adj.* nach Anis riechend) Anis..

Anisette, *f.* Anisliqueur, *m.* Aniswasser, *n. fam.* Anis, *m.*

***Aniso..** (*v.* ἄνισος) *in Zus.* (Hist. nat.) ungleich; ‖ -dactyles, *m. pl.* Vögel, *m. pl.* Säugethiere mit Zehen von ungleicher Länge, *n. pl.* anisodactyli, *m. pl.*; -mère, *adj.* (Géol.) ungleichtheilig, anisomerus; -pogone, *adj.* (Ornith.) ungleichbartig, anisopogon; -tique, *adj.* (Crist.) ungleich-abnehmend, anisoticus (*Haüy*).

***Ankylo..** (*v.* ἀγκύλος) *in Zus.* (Path.) -blépharon, *m.* Verwachsung der Augenlieder, *f.* Ankyloblepharon, *n.*; -glosse, *m.* Verwachsung der Zunge (mit den Nachbargebilden, *bes.* vermittelst des Zungenbändchens), *f.* Ankyloglossum, *n.*

Ankylose, *f.* (ἀγκύλωσις) (Path. ext.) Gelenkverwachsung, Gelenksteifigkeit, Ankylose, ankylosis, *f.*

Annal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* annalis) jährig, Jahres..; (gültig) auf ein Jahr.

Annales, *f. pl.* Jahrbücher, Annalen, *pl.*; Jahrgeschichte, *f.*

Annaliste, *m.* Verfasser von Annalen, Annalist; *iron.* Jahrbuchschreiber, *m.*

Annate, *f.* Entrichtung des erstjährigen Pfründenvertrags als apostolisches Gebühr, *f.* Annaten, *f. pl.*

Anneau, *m.* (*v. lat.* annulus) 1° (*ein kreisförmiger, aus einem harten Stoff gearbeiteter Körper*) Ring; Reif; *bes.* (Finger-)Ring, *m.*

(*vgl.* Bague); Siegelring, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (*ringförmiger Gegenstand*) A. (ringförmige) Haarlocke, *f.*; -x, *pl.* Ringeln, *f. pl.*; B. (Hist. nat.) (kreisförmiger Wulst rc.; im Kreise stehende Flecken rc.) Ring, *m.*; C. (Anat.) (ringförmige) Oeffnung, *f.* Ring, *m.*; Spalte, *f.*; D. (Blas.) Kranz, *m.*; E. (Astron.) l'– de Saturne, der Ring des Saturns; 3° (*Abdruck eines Siegelringes*) l'– du pêcheur, der Fischerring, *m.*; ‖ 1° – de fer, eiserner Ring, Eisenring, *m.*; les -x d'une chaîne, die Ringe, *m. pl.* *od.* Glieder einer Kette, *n. pl.*; – nuptial, Trauring; – solaire, – horaire, Sonnen- *od.* Stundenring, *m.*; Ringuhr, *f.*; – astronomique, (der) allgemeine Sonnen- *od.* Stundenring, *m.*; (Artill.) – de manœuvre, Avancirring, *m.*; – d'embrelage, Protzring, *m.*; 2° (Anat.) – inguinal, (Leistenring) Bauchring, *m.*

Année, *f.* (*v. lat.* annus) 1° (*Dauer des Umlaufs eines Planeten od. Cometen, u. im eng. Sinn, der Erde um die Sonne*) Jahr; *bes.* (Sonnen-)Jahr, *n.* (s. An); A. *rücks. der Zeitrechn.* (gregorianisches) Jahr (*Zeitdauer vom 1. Jan. bis zum 31. Dec.*); – républicaine, (das) nach dem franz. republikanischen Kalender mit der Herbst-Nachtgleiche beginnende Jahr; – scolaire, – scolastique, Schuljahr, *n.*; – d'exercice, Amtsjahr; Dienstjahr; – de probation, Prüfungsjahr, *n.*; B. *rücks der Witterung, od. des Ertrags*: Jahr; 2° (die) jährlichen Einkünfte *od.* Abgaben, *f. pl.*; Jahrespacht, *f.*; Jahreszins, *m.*; 3° -s, *pl.* (Lebens-) Jahre, *n. pl.* (Lebens-) Alter, *n.*; ‖ 1° – lunaire, Mondenjahr; – sidérale, Sternjahr; – astronomique, astronomisches Jahr; – civile, bürgerliches Jahr; – bissextile, Schaltjahr; l'– courante, présente, cette –, das laufende, gegenwärtige Jahr; in diesem Jahr; d'– en –, von Jahr zu Jahr; souhaiter la bonne –, (einem) Glück zum neuen Jahre wünschen, zum Neujahr gratuliren; une – abondante, ein ergiebiges, gesegnetes, gutes Jahr, eine reichliche Ernte; – commune, – moyenne, *a*) gewöhnliches, mittleres Jahr; *b*) in mittleren Jahren, Jahr aus, Jahr ein; demi-année, halbgutes, (sehr) mittelmäßiges Jahr; 3° les premières -s, die ersten Lebensjahre, das früheste Alter.

Anneler (s. Anneau) *va.* ringeln; kräuseln; ‖ annelé, -e, 1° geringelt; 2° *adj.* (Hist. nat.) mit ringelförmigen Zeichnungen, geringelt; ringelig; Ringel..; ‖ annelés, *subst. m. pl.* s. Annelides (*Maclany*).

Annelet, *m.* (*Verkl.* v. Anneau) kleiner Ring, *m.* Ringelchen, Ringlein; (Blas.) Kränzchen, *n.*; (Archit.) Ring-Leiste, *f.*

Annélidaires, *m. pl.* s. Annélides (*Blainville*).

Annélides, *m. pl.* (Zool.) Ringelwürmer, Würmer, Anneliden, *m. pl.* annelides, annulata, annularia; *im eng. u. neuerl. allein gebr. Sinn*: rothblütige Anneliden.

Annelure, *f.* (das) Ringeln, Kräuseln (der Haare), *n.* (*ungebr.*).

***Annexe**, *f.* (*v. lat.* annexus) (*das mit einer Hauptsache Verbundene*) Zubehör, *n.*; Anhang, Nachtrag (zu einem Büdget rc.); Zusatz, *m.*; Beilage, Anlage, *f.*; (Anat.) -s, *pl.* Anhänge, *m. pl.* Nebenorgane (des Speisecanals rc.), *n. pl.*; (Gramm.) Anhängewort, *n.*; (Féod.) Zubehör (eines Gutes); Nebenlehen, *n.*; – d'une église, Tochter- *od.* Filial-Kirche, *f.*

***Annexer** (*vgl.* Annexe) *va.* (– qc. à qc.) (einer Sache etwas) anhängen; beifügen; einverleiben; (etwas mit einer Sache) verbinden; ‖ annexé, -e, angehängt rc.

***Annihilation**, *f.* Vernichtung, *f.*

***Annihiler** (*v. lat.* annihilare) *va.* vernichten (s. Anéantir); (Jurisprud.) für null und nichtig erklären.

***Anniversaire**, *adj.* (*v. lat.* anniversarius, *vgl.* An) ..der Jahreswiederkehr, Jahres..; fête –, Jahresfeier, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° (jour –) Jahrestag, *m.*; – de la naissance, Geburtstag, *m.*; 2° (die jährliche) Gedächtnißfeier, *f.* Jahresgedächtniß, *n.*; Gedächtnißmesse (für einen Verstorbenen), *f.*

***Annonce**, *f.* (s. Annoncer) (eine an das Publikum gerichtete) Ankündigung, Anzeige, *f.*; *in der protestantischen Kirche*: Aufgebot, *n.* (*vgl.* Bans); feuille d'-s, Anzeigeblatt, *n.* Anzeiger, *m.*; *iron.* style d'–, Reclamstyl, marktschreierischer Styl, *m.*

***Annoncer** (*v. lat.* annuntiare) *va.* (– qc. à qn) (einem etwas) ankündigen, zu wissen thun, anzeigen, ansagen, melden; (– qn) (einen) melden, anmelden; ‖ *bes.* 1° (etwas dem Publikum) anzeigen, bekannt machen; ankündigen; verkünden; *in der protestant. Kirche*: (Verlobte) aufbieten; 2° vorhersagen, (zum voraus) ankündigen; *von Sachen*: andeuten, auf (etwas) deuten, ankündigen; der Vorbote (von etwas) sein; verheißen; ‖ s'–, sich ankündigen, sich melden; sich anlassen; ‖ – l'Évangile, das Evangelium verkünden; se faire –, *a*) sich (an)melden lassen; *b*) sich aufbieten lassen; s'– bien, sich gut anlassen; viel versprechen; ‖ annoncé, -e, angezeigt rc.

***Annonceur**, *m. chem.* Ankündiger (bei Theatern), *m.*

***Annonciade**, *f.* 1° Annuntiaten-Orden, *m.*; 2° Nonne vom Annuntiatenorden, *f.*

***Annonciation**, *f.* (*v. lat.* annuntiatio) 1° Mariä Verkündigung; 2° (Fest der) Mariä Verkündigung, *f.*; 3° (ein die) Verkündigung (darstellendes Gemälde), *f.*

***Annotateur**, *m.* (*v. lat.* annotator) (Jemand, der Noten zu einem Text macht) Verfasser von Anmerkungen, Erklärer, Ausleger, *m.*

***Annotation**, *f.* (*v. lat.* annotatio) 1° Anmerkung, *f.*; 2° (Jur. anc.) Inventar (confiscirter *od.* in Beschlag genommener Güter), *n.*

***Annoter** (*v. lat.* annotare) *va.* 1° mit Anmerkungen versehen, commentiren, einen Commentar schreiben zu (einem Werke); 2° (Jurispr. anc.) (in Beschlag genommene Güter) verzeichnen, ein (gerichtliches) Inventarium aufnehmen über; ‖ annoté, -e, mit Anmerkungen (versehen) rc.

Annuaire, 1° *adj.* (*lat.* annuarius) jährlich; (Hist. nat.) jährlich an Größe rc. zunehmend, Jahres..; 2° *subst. m.* (alljährlich erscheinende Uebersicht über die Ereignisse des verflossenen Jahrs) Jahrbücher, *n. pl.*; Almanach; Kalender, *m.*

Annuel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* annualis, *vgl.* An) 1° (ein)jährig; Jahres..; 2° jährlich; Jahres..; ‖ (Bot.) 1° plante -le, jährige Pflanze (z. B. jähriges Bingelkraut), Jahrgewächs, *n.* 2° cercles -s, Jahr(es)ringe, *m. pl.*; (Ornith.) oiseaux -s, zweimal jährlich das Gefieder wechselnde Vögel, aves annotinæ.

Annuellement, *adv.* jährlich, alle Jahre.

Annuité, *f.* 1° (Anleihe, von der alljährlich ein Theil zurückgezahlt wird) Jahranleihe, Annuität, Leibrente, *f.*; 2° Jahreszahlung, *f.*

Annulaire, *adj.* (*v. lat.* annularis, annularius) 1° ringförmig; geringelt; Ring..; Ringel..; 2° (ringtragend) doigt –, Ringfinger, Goldfinger, *m.*; ‖ 1° (Astron.) éclipse –, ringförmige Sonnenfinsterniß; (Anat.) cartilage –, s. Cricoïde; ligament –, (das) ringförmige (Handwurzel-)Band, Ringband, *n.*; (Bot.) embryon –, geringelter Keim; (Zool.) queue –, Ringelschwanz, *m.*; (Crist.) cristal –, Crystall mit ringförmigen Flächen; (Archit.) voûte –, Ringgewölbe, *n.*; ‖ *subst. f.* (Entom.) Ringelraupe, *f.*

***Annulation**, *f.* (s. Annuler) Annullirung, Nichtigkeitserklärung; Umstoßung; Vernichtung, *f.*

***Annuler** (*v. lat.* nullus) *va.* für null und nichtig, für ungültig erklären, aufheben; umstoßen; (eine Vollmacht rc.) zurücknehmen; (einen Wechsel rc.) cassiren; annulliren; ‖ annulé, -e, annullirt rc.

***Annuli..** (*v. lat.* annulus) *in Zus.* (Hist. nat.) 1° mit ringförmigem *od.* geringeltem (Schweif rc.), ringel.. (z. B. -caude, *adj.* ringelschwänzig; -corne, *adj.* ringelhörnig); 2° -fère, *adj.* Ringe tragend, mit ringförmigen Streifen rc., Ring..; Ringel...

***Anoblir** (s. Noble) *va.* adeln, in den Adelstand erheben; ‖ anobli, -e, (neu)geadelt rc.; ‖ *subst. m.* (ein) Geadelter, Neuadliger, *iron.* neugebackener Edelmann, *m.*

***Anoblissement**, *m.* (*v.* Anoblir) Erhebung in den Adelstand, *f.*; lettre d'–, der Adelsbrief.

***Anodin**, *adj.* -e, *f.* (ἀνώδυνος) (Thér.) schmerzstillend; (schmerz)lindernd, beruhigend, anodynus; liqueur -e d'Hoffmann, Hoffmanns schmerzstillende Flüssigkeit, *f.* Hoffmanns Tropfen, *m. pl.*; ‖ *fig.* saft- und kraftlos; einschläfernd; ‖ *subst. m.* schmerzstillendes Mittel, *n.*; -s, *pl.* Anodyna, *n. pl.*

***Anodonte**, *adj.* (Zool.) zahnlos (*bes. v.* Muscheln), anodontus (*vgl.* Édenté); ‖ *subst. m.* 1° (die) zahnlose Muschel, Teichmuschel, *f.* anodonta (*Gattung von Miesmuscheln*); *bes.* Schwanenmuschel, anodonta cycnea, *f.*; 2° -s, *pl.* zahn- *od.* kieferlose Würmer, *m. pl.* anodonta, *n. pl.* (*Latreille*).

***Anodynie**, *f.* (ἀνωδυνία) (Path.) 1° Schmerzlosigkeit; 2° Gefühllosigkeit, anodynia, *f.*

***Anolène**, *adj.* (Zool.) armlos; ‖ -s, *subst. m. pl.* armlose Acephalen, anolena, *n. pl.* (*Ranzani*).

***Anolis**, *m.* (Zool.) Anolis, *m.* (amerikanische Klettereidechse, *f.* Scheibenzeher, *m.*) (*eine Leguangattung*).

***Anomal**, *adj.* -e, *f.* (ἀνώμαλος) unregelmäßig, regelwidrig, ungewöhnlich, abnorm, anomalus; (Pathol.) maladie -e, unregelmäßige, abnorme Krankheitsform; (Bot.) corolle –, unregelmäßige Blumenkrone (s. Irrégulier); ‖ -es, *subst. f. pl.* Pflanzen mit unregelmäßiger Blu-

menkrone, anomalæ, *f. pl.*; || anomaux, *m. pl.* unregelmäßig gebaute Vögel, Fische *od.* Crustaceen, anomales, *m. pl.*; anomalia, *n. pl.*

Anomali.. (*v. lat.* anomalus, s. Anomal) *in Zus.* -flore, *adj.* (Bot.) mit unregelmäßigen Blumen(kronen), unregelmäßig-blüthig, anomaliflorus; -pèdes, *m. pl.* (Ornith.) Vögel mit unregelmäßig gebildeten Füßen, *m. pl.* anomalipedes, *f. pl.*

Anomalie, *f.* (ἀνωμαλία) Unregelmäßigkeit, Regelwidrigkeit, Abweichung (von der Regel), Anomalie, Abnormität, *f.* (s. Irrégularité); (Astron.) Abweichungs- *od.* Abstandswinkel, *m.*; (Physiol., etc.) – de formation, Bildungsabweichung; – de conformation, Formabweichung; – de texture, Abweichung der Textur, des Gewebes, *f.*

Anomalistique, *adj.* (*lat.* anomalisticus) (Astron.) anomalistisch; année, révolution –, anomalistisches Jahr, *n.*

Anomal(o).. (*v.* ἀνώμαλος) *in Zus.* Anomalœcie, *f.* (Bot.) abweichende Vertheilung der männlichen, weiblichen und gynandrischen Blumen, anomalœcia, *f.* (*Richard*); -pèdes, *m. pl.* Säugethiere mit abweichend gestalteten Füßen *od.* mit Schwimmfüßen, *n. pl.* anomalopedes, *m. pl.*

Anomial, *adj.* -e, *f.* (Zool.) einer Anomie ähnlich, bohrmuschelartig, anomialis.

Anomides, *m. pl.* (*v.* ἄνομος) (Entom.) (die) unregelmäßig gebauten Grabflügler, anomides, *m. pl.* (*Duméril*).

Anomie, *f.* (Conchyl.) (ungleichschalige) Bohrmuschel, Bastardmuschel, Anomie, anomia, *f.*

Anomite, *f.* (Conchyl.) versteinerte Anomie, *f.*

Anomo.. (*v.* ἄνομος) *in Zus.* -carpe, *adj.* (Bot.) mit unregelmäßigen Früchten, anomocarpus; -céphale, *adj. u. subst. m.* (Zool.) (Thier) mit unregelmäßig gebildetem Kopf, anomocephalus (*Geoffroy St. H.*); anomures, *m. pl.* (Zool.) (Dekapoden mit unregelmäßig gebildetem Schwanz) Anomuren, *m. pl.* (*eine Abtheilung der Krustenthiere*).

Ânon, *m.* (*Verkl. v.* Âne) junger Esel, *m.* Eselfüllen, Eselchen, *n.*

Anone, *f.* (Bot.) Flaschenbaum, *m.* Anone, anona, *f.*

Anon(ac)ées, *f. pl.* (Bot.) flaschenbaumartige Pflanzen, Anonaceen, *f. pl.*

Ânonnement, *m.* (*v.* Ânonner) *fam.* (das) Stottern, *n.*

Ânonner (*v.* Ânon) *vn.* 1° ein Eselsfüllen werfen; 2° *vn. u. va. fam.* stottern; herstottern.

Anonyme, *adj.* (ἀνώνυμος) ungenannt; (Brief rc.) ohne Unterschrift; (Handelsgesellschaft) ohne Firma; anonym; || *subst. m.* 1° (ein) Ungenannter, anonymer Verfasser, *m.* 2° Namens-Unbekanntschaft, anonyme Stellung, *f.*; garder l'–, die Maske vorbehalten, sich nicht nennen; quitter l'–, die Maske ablegen, sich nennen.

Anoplotherium, *m.* (Palæont.) (*eig.* unbewaffnetes Thier) Anoplotherium, *n.* (*ein von Cuvier beschriebenes, fossiles Säugethier, Fam. Pachydermen*).

Anorexie, *f.* (ἀνορεξία) (Path.) Appetitlosigkeit, *f.* Mangel an Eßlust, *m.* Anorexie, *f.*

Anorganique, *adj.* s. Inorganique.

Anorgano.., *in Zus.* -génie, *f.* Entstehung(slehre) der anorganischen Körper, *f.*; -gnosie, -graphie, -logie, *f.* Kenntniß, Beschreibung, Lehre der unorganischen Körper, *f.*

Anorgisme, *m.* (*missbr. statt* Anorganisme) Inbegriff der unorganischen Körper und Naturkräfte, *m.* (das) Gebiet der unorganischen Wesen, *n.* anorgismus, *m.*

Anormal, *adj.* s. Anomal.

Anosmie, *f.* (*v.* ἄνοσμος) (Pathol.) Mangel, *m.* Aufhebung des Geruchsinns, Geruchlosigkeit, anosmia, *f.*

Anostéophores, *m. pl.* (Zool.) fischbeinlose Kopffüßler, *m. pl.* anosteophora, *n. pl.* (*Gray*).

Anostéozoaires, *m. pl.* (Zool.) knochenlose Thiere, anosteozoa(ria), *n. pl.* (*Blainville*).

Anoure, *adj.* (Zool.) schwanzlos, ungeschwänzt; || -s, *subst. m. pl.* ungeschwänzte Frösche, *m. pl. od.* Amphibien, *f. pl.* anoura, *n. pl.*

Anse, *f.* (*v. lat.* ansa) 1° Henkel, Griff, *m.* Handhabe (eines Gefäßes, Korbes rc.), *f.*; Oehr, *n.*; Ring (einer Glocke, Kanone rc.); (Artill.) Delphin, *m.*; || Schleife, Schlinge, *f.*; (Anat.) – d'intestin, (schleifenartiges) Stück des Darms, *n.* Darm-Theil, *m.*; -artérielle, – nerveuse, starkconvexer Bogen einer Arterie; arterieller Ring, *m.*; Verschlingung eines Nerven, *f.*; || (Géom.) – de panier, (eine) aus mehreren Kreisbogen bestehende krumme Linie, *f.*; (Archit.) voûte en – de panier, gedrücktes Gewölbe; || (Astron.) -s de Saturne, Henkel des Saturnringes, *m. pl.*; 2° (Mar.) kleine Bucht, *f.*

Anse, *f.* Hansa, *f.* (s. Hanse).

Anséatique, *adj.* s. Hanséatique.

Ansérides, *m. pl.* (*v. lat.* anser) (Ornith.) Gänse(vögel), anser(i-d)es, *m. pl.*

Ansérine, 1° *adj. u. subst. f.* (Séméiol.) (die s. g.) Gänsehaut, *f.*; 2° *subst. f.* (Bot.) Gänsefuß, *m.*; – Bon-Henri, gemeiner Gänsefuß, *m.* Hundsmelde, *f.* wilder Spinat, *m.*; – fetide, stinkende Melde, *f.*

Anspect, *m.* (Mar.) (Artill.) (*v. deutsch.*) Spake; Nothspake, *f.* Hebebaum, *m.*

Anspessade, *m.* (*v. ital.*) *ehem.* Gefreiter, *m.*

..Ant (*lat.* ..ans) 1° *Beugungssylbe zur Bildung des Part. Präs.* ..end; 2° –, ..Ante, *f. Endsylbe, wird an die Stammwurzel von Ztw. gehängt, zur Bildung A. von Beiwört., die eine Thätigkeit od. eine thätige Eigenschaft bezeichnen*: ..end; ..irend; ..habend; ..ant; B. *von Hptw. männl. u.* (..ante) *weibl. Geschlechts, die meistens eine wirkende Person od. Sache andeuten*: (der, die) ..ende; ..haber, *m.* ..haberin, *f.*; ..ant, *m.* ..antin, *f.*; ..endes Mittel, *n.*; ..ender Stoff, *m.*; z. B. aimer, lieben; aimant, *a*) liebend; *b*) (anziehender Körper) Magnet, *m.*; irriter, reizen; irritant, *a*) reizend; *b*) reizender, scharfer Stoff, *m.*; scharfstoffiges Mittel, *n.*

Ant.. s. 1° Anti..; 2° Anté..

Antagonisme, *m.* (ἀνταγώνισμα) (Physiol., etc.) Wechselkampf, *m.*; Gegenwirkung, *f.*; Bestreben der organischen Thätigkeit, das Gleichgewicht zu erhalten, *n.* Antagonismus, *m.*; – des muscles, des nerfs, Antagonismus der Muskeln, der Nerven, *m.*

Antagoniste, *m.* (ἀνταγωνιστής) (*fig.* Gegenkämpfer) Widersacher, Gegner, Antagonist, *m.*; (Physiol.) *subst. u. adj.* (muscle –, nerf –, ein entgegenwirkender Muskel *od.* Nerv, Gegenmuskel, Gegennerv) Antagonist, *m.*

Antan, *m.* (*v. lat.* ante annum) *veralt.* (das) vorige Jahr, *n.*; d'–, vorigjährig.

Antanaclase, *f.* (ἀντανάκλασις) (Rhét.) Wiederholung eines Wortes in verschiedenem Sinne, Antanaklasis, *f.*

Antaphrodisique, s. Antiaphrodisiaque.

Antarctique, *adj.* (*eig.* dem Bären, dem Norden gegenüber liegend) südlich, antarktisch, Süd..; Südpol.. (s. Méridional, Austral).

Antarès, *m.* (Astron.) (der das) Scorpionherz (bildende Stern), *n.*

Antarthritique, s. Antiarthritique.

Ante, *f.* (*v. lat.* antæ, *pl.*) (Technol.) *a*, Windruthe (am Windmühlflügel), *f.*; *b*, Griff (eines Pinsels), *m.*; (Archit.) vorspringender Eckpfeiler, *m.*

..Ante, *f.* s. ..Ant.

Anté.. (*v. lat.* ante) *in Zus.* vor..; (einer Sache, einem Zeitpunkt) vorhergehend.

Antécédemment, *adv.* (*v.* Antécédent) vorher, früher.

Antécédent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* antecedens) vorhergehend, früher, vorig, vorgängig; vorhergegangen; || *subst. m.* (das) Vorhergehende, *n.*; 1° früherer Vorgang; früherer Lebensumstand, *m.* Antecedent, *n.*; 2° (Gramm.) (das) vorhergehende Nennwort, Präcedens, *n.*; 3° (Log.) Vordersatz, *m.*; (Math.) Vorderglied, *n.*

Antécesseur, *m.* (*v. lat.* antecessor) *ehem.* 1° Vorgänger; 2° Professor der juristischen Facultät, *m.*

Antechrist, *m.* (ἀντίχριστος) Antichrist, Feind der christlichen Lehre, *m.*

Antécien, *adj.* (Géogr.) gegenüberwohnend, gegenfüßlerisch, antœcius; || *subs. m.* Gegen(über)wohner, *m.* (s. Antipode).

Antédiluvien, *adj.* -ne, *f.* (Géol., Géogn.) der Sündfluth vorhergehend, vorsündfluthlich.

† Antefurca, *f.* (Entom.) gabelförmiger Vorsprung an der Vorderbrust, *m.* antefurca, *f.* (*Kirby*).

Antémétique, *adj.* (Thér.) das Brechen stillend; || -s, *subst. m. pl.* brechenstillende Mittel, antemetica, *n. pl.*

Antennaire, *adj.* (s. Antenne) (Zool.) die Fühler betreffend, der Fühler, antennaris; || *subst. m.* Fühlerstiel, *m.* (*Robineau-Desvoidy*).

Antenne, *f.* (*v. lat.* antenna) 1° (Mar.) Segelstange, Quersegelstange, lateinische Raa, *f.*; 2° (Zool.) (gegliederter) Fühler, *m.* Fühlhorn, *n.* Taster (der Insecten u. Crustaceen), *m.* Antenne, *f.*; Fühler (der Anneliden, *Savigny*; s. Cirre, Tentacule); (– filamentaire) Fühlfaden, (cylindrischer, scheinbargegliederter) Bartfaden (einiger Fische), *m.*

Antenné, *adj.* (Zool.) (Fisch)

mit Fühlfäden; (Insect, Schalthier, Ringelwurm) mit langen Fühlern, antennatus; || -es, *subst. f. pl.* Anneliden mit Fühlern, *m. pl.* antennatæ, *f. pl.* (*Lamarck*); antennées-trachéales, *f. pl.* Arachniden mit Fühlern und Tracheen, antennatæ-tracheales, *f. pl.*

*Antenne-pince, *f.* (Zool.) zangenartiges Fühlhorn, *n.*; zangenförmiger Taster, *m.* (f. Chélicère).

Antenni.. (*v. lat.* antenna) *in Zus.* -fère, *adj.* (Zool., Bot.) Antennen-tragend; mit fühlerartigen Fäden, antenniferus; -forme, *adj.* (Hist. nat.) Antennen-förmig, fühlerartig, antenniformis.

Antenniste, *adj. u. subst. m.* (Zool.) (Thier) mit Fühlern, antennista.

Antennule, *f.* (*Verkl. v.* Antenne) (Entom.) (kleines Fühlhorn) Fühlspitze, Freßspitze, *f.* (f. Palpe, *bes.* Palpe maxillaire).

*Antépectoral, *adj.* -e, *f.* (Entom.) an der Vorderbrust befindlich, antepectoralis (*Kirby*).

*Antépénultième, *adj.* vorvorletzt, drittletzt; || *subst. f.* drittletzte Sylbe, Antepenultima, *f.*

Antérieur, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* anterior) vorhergehend; 1° (*zeitlich*) früher; älter; 2° (*örtlich*) vorder; nach vorn belegen; Vorder..; || être à qc., *a*) einer Sache vorhergehen; früher Statt gefunden haben, älter sein als; *b*) sich weiter nach vorn befinden als etwas; vor einer Sache liegen; partie -e de la tête, der vordere Theil des Kopfes, Vorderkopf, *m.*; (Gramm.) le futur -, das zweite Futur, futurum perfectum.

Antérieurement, *adv.* vorher, zuvor, früher; eher; - à, vor (einem Zeitpunkt).

Antériorité, *f.* (*v. lat.* anterior, f. Antérieur) (das) Frühersein, *n.* (und der darauf gegründete) Vorzug, *m.*: - de date, (das) frühere Datum; die) frühere Ausfertigung; (der) Zeitvorzug; - d'hypothèque, Vorzug der ältern Hypothek, *m.*

*Antéro.. (*v. lat.* anterior) *in Zus.* Antéro-dorsal, *adj.* -e, *f.* (Zool.) am Vorderrücken befindlich, Vorderrücken..; Antéro-postérieur, *adj.* -e, *f.* (Anat.) von vorn nach hinten (gehend, gerichtet rc.), antero-posterior.

*Antescien, *adj.* (Géogr.) gegenschattig (*syn.* Antécien, Antipode).

*Antéversion, *f.* (Path. obstétr.) Umbeugung (der Gebärmutter) nach vorn, anteversio, antroversio, *f.*

..Anthe, *adj.* (*v.* ἄνθος) *in Zus.* (Bot.) mit (großen, kleinen rc.) Blumen, ..blumig, ..blüthig; blumen..; ..anthus (*vgl.* ..Flore); || *subst. m.* 1° ..blumiges Gewächs, *n.*; 2° (ein) der Blume angehörender Theil, *m.* Blumen.., ..anth, ..anthium, *n.*

*Anthélix, *m.* (Anat.) Gegenleiste, *f.* Gegenbogen (im äußern Ohr), Anthelix, *m.* (*vgl.* Hélix).

*Anthelmintique, *adj.* (Thérap., Hist. nat.) wurmtreibend, wurmwidrig, Wurm..; || -s, *subst. m. pl.* wurmwidrige Mittel, Wurmmittel, anthelmintica, *n. pl.*

..Anthème, *adj.* (ἄνθεμον) *in Zus.* (Bot.) ..blumig; ..blühend; || *subst. m.* Pflanze mit ..Blumen, *f.* ..anthem, ..anthemum, *n.*

Anthémide, *f.* (ἀνθεμίς) (Bot.) Kamille, anthemis, *f.*; - camomille, edle *od.* römische Kamille; - puante, stinkende Kamille, Hundskamille, *f.*; - pyrèthre, Bertram-Kamille, *f.* officineller Bertram, *m.*; - des teinturiers, färbende Kamille, Gilbblume, *f.*; || Anthémidées, *f. pl.* kamillenartige Synanthereen, anthemideæ, *f. pl.*

Anthéral, *adj.* -e, *f.* (f. Anthère) (Bot.) die Staubbeutel betreffend, daraus gebildet, Staubbeutel.., antheralis.

Anthère, *f.* (*v. lat.* anthera, ἀνθηρός) (Bot.) Staubbeutel, Staubkolben, *m.* anthera, *f.*

*Anthéri.. (*v. lat.* anthera, f. Anthère) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* Staubbeutel-tragend, Staubbeutel.., antheriferus; -forme, *adj.* staubbeutelartig.

Anthéric, *m.* (Bot.) Zaunblume, *f.* anthericum, *n.*

Anthérique, *adj.* (f. Anthère) (Bot.) auf den Staubbeuteln sitzend, Staubbeutel.., anthericus.

*Anthéro.., f. Anthéri..; -gène, *adj.* (Bot.) aus Staubbeuteln entstanden, antherogenus.

Anthèse, *f.* (ἄνθησις) (Bot.) 1° (die) Entfaltung der Blumen, *f.* Aufblühen, *n.*; 2° (das) Offensein der Blumen, *n.*; 3° (die) vollkommene Entwickelung *od.* Ausbildung der Blumen, *f.* Blühen, *n.* Blüthe, *f.* Blüthestand, *m.* anthesis, *f.*

Anthiarine, *f.* f. Antiarine.

*Anthicide, *m.* (Entom.) Anthicide, *m.* (*eine Käfergattung*).

Anthies, *f. pl.* f. Anties.

*Antho..(*v.* ἄνθος) *in Zus.* Blumen.. (*vgl.* Flori..); -bies, *m. pl.* (Entom.) auf Blumen lebende Käfer, Blumenkäfer, anthobii, *m. pl.*; -branches, *m. pl.* (Zool.) Blumenkiemer, *m. pl.* (mollusca) anthobranchia, *n. pl.* (*Goldfuss*); - corynion, *m.* (Bot.) (*wörtl.* Blumenkeule; keulenförmiges, gespaltenes Deckblatt) Stimmgabel, *f.* (*Meyer*); -dion, *m.* (Bot.) anthodium, *n.* 1° allgemeine Blumendecke, *f.* (*Willdenow, etc.*; f. Calice commun); 2° Blüthenkörbchen, *n.* Blumensammlung, *f.* (*Ehrhardt, etc.*; f. Calathide, Fleur composée); -logie, *f.* (Bot.) Anthologie: 1° Blumenlehre; 2° Blumensammlung, Blumenlese; *fig.* Sammlung auserlesener Gedichte, Blumenlese, *f.*; -myzes, *m. pl.* (Ornith.) Blumensauger, blumensaugende Sperlingsvögel, *m. pl.* anthomyzæ, *f. pl.* (*Vieillot, etc.*); -phage, *adj.* (Zool.) blumenfressend, von Blumen lebend; -phile, *adj.* (Zool.) blumenliebend, Blumen..; || *subst. m.* 1° Blumenfreund, *m.*; 2° -philes, *m. pl.* (Entom.) *a*) (blumenliebende Hautflügler) Bienen; *b*) Blumenfliegen, anthophilæ, *f. pl.*; -phore, *adj.* (Bot.) blüthentragend; || *subst. m.* Blumenträger, *m.* anthophorus, *m.*; -sperme, *m.* (Bot.) 1° Blumenstaubartige Keimkörner (einiger Seegewächse), *n. pl.* anthosperma; 2° Amberstrauch, *m.* anthospermum (*Gattung krappartiger Pflanzen*); (polypes) -zoaires, *m. pl.* Blumenpolypen, *m. pl.*; -zusie, *f.* (Bot.) Verwandlung der Blätter in Blumen, anthozusia, *f.* (*Link*).

Anthore, *m.* f. Aconit anthore.

Anthosperme, etc., f. Antho...

Anthracides, *m. pl.* (f. Anthrax) (Minér.) kohlenstoffhaltige Mineralien, anthracida, *n. pl.*

Anthraciens, *m. pl.* (Entom.) (*v.* Anthrax) Anthrax-artige Zweiflügler, Anthracier, *m. pl.* (*Latreille*).

*Anthracifère, *adj.* (Minér.) kohlenhaltig, Kohlen..

Anthracite, *m.* (f. Anthrax) 1° (Minér.) Kohlenblende, *f.* Anthracit, *m.*; 2° -s, *pl.* kohlenartige Stoffe, anthracites, *m. pl.* (*Ampère*).

Anthraciteux, *adj.* -se, *f.* (Minér.) anthracitartig, Anthracit..

*Anthracomètre, *m.* (Chim.) Kohlenstoffmesser; Kohlensäuremesser, *m.*

Anthracose, *f.* (*v.* ἀνθράκωσις) (Pathol.) brandige Flecken (*bes.* an den Augenliedern), *m. pl.*

†Anthrax, *m.* (ἄνθραξ) Anthrax, *m.* (1° Path. anim., Karbunkel, *m.*; 2° Path. vég., Brand, *m.* f. Charbon; 3° Entom., *eine Zweiflüglergattung*); || -ifère, *adj.* (Géogn.) anthracithaltig (*Omalius*).

*Anthrazothion, *m.* (Chim.) (Kohlen-Stickstoff-Schwefel) Schwefelcyan, *m.*; -ique, *adj.* f. Sulfocyanique; -ure, *adj.* f. Sulfocyanure.

Anthrène, *m.* (ἀνθρήνη) Blumen(staub)käfer, *m.* anthrenus.

*Anthropo.. (*v.* ἄνθρωπος) *in Zus.* des Menschen, Mensch.., -chimie, *f.* (Physiol.) Chemie (des Menschen, d. h.) des (lebenden) menschlichen Körpers, *f.* Chymismus, *m.* anthropochemia, *f.*; -génèse, -génie, *f.* (Physiol.) (Lehre von der) Erzeugung, Entstehung *od.* Fortpflanzung des Menschen, *f.*; -lithe, *m.* (vermeintliche) Versteinerung menschlicher Theile, *f.* Anthropolith, *m.*; -logie, *f.* 1° (die) Lehre vom Menschen, Naturgeschichte des Menschen, Menschenlehre, Anthropologie, *f.*; 2° Vermenschlichung (des göttlichen Wesens, Beilegung menschlicher Attribute, *f.*; -magnétisme, *m.* f. Magnétisme animal; -métallisme, *m.* (der) metallisch-thierische Magnetismus (*Spindler*); -mancie, *f.* (Ant.) Wahrsagerei aus menschlichen Eingeweiden, *f.*; -morphe, *adj.* (Hist. nat.) menschenähnlich; -morphisme, *m.* Vermenschlichung(slehre), *f.* Anthropomorphismus, *m.*; -morphi(s)te, *m.* (Vermenschlicher) Anthropomorphist, *m.*; -morphose, *f.* 1° Vermenschlichung; 2° Menschwerdung, *f.*; -pathie, *f.* Vermenschlichung(slehre), *f.*; -phage, *adj.* menschenfressend; || *subst. m.* Menschenfresser, Anthropophag, *m.*; -phagie, *f.* Menschenfresserei, Anthropophagie, *f.*; -tomie, *f.* Menschenzergliederung, Anatomie des Menschen, *f.*

*Anthure, *m.* (Bot.) (Blumen-)Schweif (der Amaranthen rc.), anthurus, *m.* (*Linné*).

Anthyllide, *f.* (ἀνθυλλίς) (Bot.) Anthyllis, *f.* (*Pflanzengattung*, *Fam. Hülsenfrüchte*); *bes.* (- vulnéraire) gemeiner Wundklee, *m.* Wundkraut, *n.*; - érinacée, Igel-Wollblume, *f.*

*Anthypnotique, etc. f. Antihypnotique, etc.

Anti.. (ἀντί) *in Zus.* 1° gegen (etwas gerichtet); ..widrig; gegen..; wider..; anti..; Feind des, der..; un..; 2° gegenüber befindlich; gegen..; anti..; 3° wechselseitig; Wechsel..; 4° vor..; vorher..; Vorder..

*Antiaphrodisiaque, *adj.* (Thér.) gegen den Geschlechtstrieb *od.*

Geschlechtsreiz wirkend; ‖ *subst. m.* Mittel gegen den Geschlechtsreiz, antiaphrodisiacum, *n.*

***Antiapoplectique,** *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen den Schlagfluß, antiapoplecticum, *n.*

Antiarine, *f.* (Chim. org.) Antiarin, *u.* antiarina, *f.* (*narkotisch-bitterer Stoff der* antiaris toxicaria).

***Antiarthritique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Gicht, gichtwidrig(es Mittel), Gicht..; Gichtmittel, antiarthriticum, *n.*

***Antiasthmatique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen Engbrüstigkeit, antiasthmaticum, *n.*

***Antibrachial,** *adj.* -e, *f.* (Anat.) Vorderarms..

***Anticancéreux,** ***Anticarcinomateux,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) krebswidrig(es Mittel), anticarcinomatosum, *n.*

***Anticésar,** *m.* (Hist.) Gegenkaiser, *m.*

***Antichambre,** *f.* Vorzimmer, *n.*; *fam.* faire –, im Vorzimmer warten; *iron.* in den Vorzimmern liegen, antichambriren; propos d'–, Lakeien*s od.* Zofengeschwätz, *n.*

***Antichloristique,** *adj.* (Chim.) (das Chlor als einfachen Stoff läugnend) antichloristisch.

***Anticholérique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Cholera.

***Antichrèse,** *f.* (ἀντίχρησις) (Jurispr.) Verpfändung des Nießbrauches, Antichrese, *f.*

***Antichrétien,** *adj.* -ne, *f.* dem Christenthum(e) zuwiderlaufend, unchristlich.

***Anticipant** (*part. præs. v.* Anticiper) *adj.* (Path.) vorgreifend; type –, (das) Vorsetzen des Typus, *n.* typus anticipans *s.* anteponens.

***Anticipation,** *f.* (*v. lat.* anticipatio) 1° Vorausempfangen, *n.*; Vorausnahme, Vorausbeziehung (von Geldern *rc.*), *f.*; Vorausgenuß, *m.*; Vorausbezahlung, *f.*; (Comm.) Vorschuß (auf deponirte Waaren), *m.*; 2° (das) Vorgreifen, *n.*; vorgreifliche Handlung, *f.*; vorgreifliches Verfahren, Zuvorkommen, *n.*; (Mus.) – de ton, (ein) vor der Zeit angegebener Ton; (Astron.) Vorrücken; (Path.) Vorsetzen (der Paroxysmen, des Typus), *n.*; (Rhet.) zum Voraus geschehende Widerlegung der etwaigen Einwürfe, *f.*; 3° Eingreifen (in die Rechte eines Andern), *n.*; Eingriff, *m.*; (Jur.) Citation des säumigen Appellanten (von Seiten des Appellaten), *f.*; ‖ – sur, *a*) (das) Vorgreifen in; (der) Vorausgenuß eines Theils des *od.* der; *b*) Eingriff in, *m.*; – sur les époques, (die) vorgreifliche Behandlung, Darstellung *rc.* der spätern Zeitabschnitte; Eingriff in den spätern Verlauf einer Erzählung *rc.*, *m.*; par –, zum Voraus; par – sur, in Abschlag auf.

***Anticiper** (*v. lat.* anticipare) *va.* (etwas) zum Voraus, vor der Zeit (in Empfang) nehmen, empfangen, beziehen, bezahlen, ausgeben, thun; (einem Zeitpunkt *rc.*) vorgreifen; (einem) zuvorkommen; (Mus.) (einen Ton *rc.*) zu früh angeben; vorschlagen; (Jur. anc.) – un appel, eine Appellation (durch Vorbescheidung des Appellanten) beschleunigen *od.* provociren; ‖ *vn.* – sur, 1° (seine Einkünfte *rc.*) zum voraus beziehen, verzehren *rc.*; 2° – sur les temps, sur les faits, etc.; der Zeitfolge, der Zukunft, den Ereignissen *rc.* vorgreifen; voraneilen; (Astron., Path., etc.) vorrücken; vorsetzen (*von Krankheitsparoxysmen, etc.*); 3° – sur qn, in Jemandes Rechte eingreifen (s. Empiéter); ‖ anticipé, -e, 1° zum Voraus empfangen *rc.*; (den Ereignissen *rc.*) vorgreifend, vorgreiflich; zuvorkommend; 2° *adj.* voreilig; vorschnell; anticipirt.

***Anticivique,** *adj. néol.* unbürgerlich.

***Anticonstitutionnaire,** *m.* (Hist. eccl.) Gegner der Bulle Unigenitus, *m.*

***Anticonstitutionnel,** *adj.* -le, *f.* -lement, *adv. néol.* verfassungswidrig, anticonstitutionell.

***Anticrépuscule,** *m.* (Phys.) Gegendämmerung, *f.*

***Antidartreux,** *adj.* -se, *f. u. subst. m.* (Thér.) flechtenwidrig(es Mittel).

***Antidate,** *f.* zurückgesetztes Datum, *n.*

***Antidater,** *va.* das Datum (eines Briefes *rc.*) zurücksetzen; zurückdatiren.

***Antidesme,** *m.* (Bot.) Giftstiller; – alexitère, glänzender Giftstiller, Schlangenbaum, *m.*

***Antidinique,** *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen den Schwindel, antidinicum, *n.*

***Antidotaire,** *m.* Sammlung von Gegengiften *od. überh.* von arzneilichen Stoffen, *f.*; ‖ Verzeichniß der Gegengifte, antidotarium, *n.*

***Antidote,** *m.* (ἀντίδοτον) Gegenmittel; *bes.* Gegengift, Antidot, antidotum, *n.*

***Antidysentérique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Ruhr, Ruhrmittel, antidysentericum, *n.*; (Bot.) Ruhr...

Antie, *f.* s. Anties.

***Antiédrique,** *adj.* (Crist.) (Zwillings-Rhomboid) mit Flächen von entgegengesetzter Richtung, antiedricus (*Haüy*).

***Antienne,** *f.* (ἀντίφωνον) (Liturg. cath.) Vorgesang, *m.*; *fig. fam.* 1° toujours la même –, immer das alte Lied; 2° triste –, traurige Botschaft *od.* Mähr, *f.*

***Antiennéaèdre,** *adj.* (Crist.) (*wörtl.* an den entgegengesetzten Enden neunflächig) zwölfseitig-prismatisch (*Haüy*).

***Antiépileptique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Epilepsie, antiepilepticum, *n.*

Anties, *f. pl.* (Ornith.) Schneppen, *n. pl.* ant(h)iæ, anthiades, caprona (*hörnerartige Federbüschel an der Stirn der Vögel*).

***Antifébrile,** *adj.* 1° s. Antipyrétique; 2° s. Fébrifuge.

***Antigalactique,** *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) wider die Milch, milchvertreibend(es Mittel), antigalacticum, *n.*

***Antigaleux,** *adj.* s. Antipsorique.

†**Antigorium,** *n.* (Technol.) Fayence-Glasur, *f.*

***Antigoutteux,** *adj.* -se, *f.* s. Antiarthritique.

***Antihectique,** *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen das hektische Fieber, antihecticum, *n.*

***Antihelmintique,** *adj.* wurmwidrig (s. Vermifuge).

***Antihémorroïdal,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen Hämorrhoiden; *veralt.* Goldadermittel, *n.*

***Antiherpétique,** *adj.* s. Antidartreux.

***Antihydropique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Wassersucht, antihydropicum, *n.*

***Antihypocondriaque,** *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen (die) Hypochondrie, milzsuchtwidrig(es Mittel), antihypochondriacum, *n.*

***Antihystérique,** *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen Hysterie, antihysterisch(es Mittel), antihystericum, *n.*

Antiictérique, *adj. u. substant. m.* (Thér.) (Mittel) gegen (die) Gelbsucht.

***Antilaiteux,** *adj.* -se, *f.* s. Antigalactique.

***Antilépreux,** *adj.* -se, *f. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen den Aussatz.

***Antilobe,** *m.* (Anat. anc.) (das) Gegenläppchen *od.* Vorläppchen (der Ohrmuschel), *n.* (s. Tragus).

***Antilogie,** *f. Lehrspr.* Widerspruch (zwischen den Gedanken einer Rede *rc.*), *m.* Antilogie, *f.*

Antilope, *f.* (Zool.) Antilope, *f.* (*Saugethiergattung, Ord. Wiederkäuer*).

***Antimélancolique,** *adj. u. subst. m.* (Thér. anc. *u. scherzw.*) (Mittel) gegen die Schwermuth.

***Antiméphitique,** *adj.* (Hyg.) antimephitisch, luftreinigend.

Antimoine, *m.* (*lat.* antimonium) (Chim., Minér.) Antimon(-Metall), Antimonium, *n.* Spießglanz(könig), *m.* Spießglas, Stibium, *n.*; – natif, gediegen(es) Antimon; – cru, sulfure d'–, roher Spießglanz, *m.* (einfach) Schwefelantimon, *n.*; protoxide d'–, oxide blanc d'–, fleurs argentines d'–, Spießglanzoxydul, *m.* Antimonblüthe, *f.* (Minér.) Weißspießglanzerz, Spießglanzweiß, *n.*; deutoxide d'–, Antimonoxyd, *n.* antimonichte Säure, *f.*; deutoxide d'– impur, chaux, cendre, scories d'–, unreines Antimonoxyd, *n.* Spießglanzasche, *f.*; tritoxide d'–, s. (acide) Antimonique; – diaphorétique non lavé, ungewaschener schweißtreibender Spießglanz, *m.* antimonsaures Kali, *n.*; – diaphorétique lavé, gewaschener schweißtreibender Spießglanz, *m.* saures, antimonsaures Kali, *n.*; (oxi-)chlorure d'–, Chlorantimon, salzsaures Antimonoxydul, *n.*; *bes.* (proto-chlorure d'–, beurre d'–) einfach Chlorantimon, *n.* Spießglanzbutter, *f.* Spießglanzöl, *n.*; sous-chlorure d'–, sous-hydrochlorate d'–, basisch salzsaures Antimonoxydul, Algarothpulver, *n.*; oxi-sulfure *od.* oxide sulfuré d'–, Schwefel-Antimonoxydul, *n.*; oxi-sulfure vitreux *od.* verre d'–, verglastes (Schwefel-) Antimonoxydul, Spießglanzglas, *n.*; oxi-sulfure d'– opaque, braunrothes (Schwefel-) Antimonoxydul, *n.* Spießglanzsafran, *m.*; (Minér.) Rothspießglanzerz, *n.* Antimonblende, *f.* (*syn.* Crocus, Safran des métaux); oxi-sulfure d'– demi-vitreux, foie d'–, Spießglanzleber, *f.*; (sous-)hydrosulfate d'–, protosulfure *od.* oxisulfure d'– hydraté, einfach Schwefelantimon-Niederschlag, Mineralkermes, *m.* Carthäuserpulver, *n.* (*syn.* Kermès minéral); sulfhydrate sulfuré d'–, soufre d'–, doppelt Schwefelantimon-Niederschlag, *m.* schwefelhaltiges, hydrothionsaures Spießglanzoxyd, *n.* Spießglanzschwefel, Goldschwefel, *m.*; tartrate de potasse et d'(oxide d')–, weinsaures Antimonoxy-

dul=Kali, *n.* (*syn.* Tartre stibié, Émétique).

*Antimonarchique, *adj.* *néol.* dem monarchischen Prinzip zuwiderlaufend *od.* feindlich, antimonarchisch; unmonarchisch.

Antimonial, *adj.* (*lat.* antimonialis, s. Antimoine) (Chim., Thér.) (aus Antimon gebildet; antimonhaltig) Antimon..; Spießglanz= (Tinctur rc.); ‖ (Minér.) (mit Antimon=Metall verbunden) ..=Antimon, *n.*, ..=Spießglanz, *m.*; Antimon..; argent –, Antimonsilber, *n.*

Antimoniate, *m.* (s. Antimonique) (Chim.) antimonsaures Salz, *n.*; antimonsauer, *adj.* antimonias, stibium; – de potasse, antimonsaures Kali, *n.*

*Antimonico.. (*v. lat.* antimonicum, s. Antimonique) in *Zus.* (Chim.) *bez. Doppelsalze, bestehend aus Antimon und einer zweiten Base*: tartrate -potassique, weinsaures Antimonoxydul=Kali, *n.* (*Berzelius*).

Antimonides, *m. pl.* (Minér.) antimonhaltige Mineralien, *n. pl.* antimonides.

Antimonié, *adj.* -e, *f.* (s. Antimoine) (Chim., Minér., Thér.) (Antimon *in nicht metallischer Form* enthaltend) Antimon..; Spießglanz..; tartrate - de potasse, weinsaures Antimonoxydul=Kali, *n.*

Antimonieux, *adj.* (*lat.* antimoniosus) (Chim.) acide –, antimonichte Säure, *f.* Antimonoxyd, *n.* s. (deutoxide d') Antimoine; chloride, sulfide –, Doppeltchlor=, Doppeltschwefel=Antimon, *n.* (*Berzelius*).

*Antimonifère, *adj.* (Minér.) spießglanzhaltig, Spießglanz...

Antimonique, *adj.* (*lat.* antimonicus) (Chim.) oxide –, Antimonoxyd *od.* Antimonoxydul, *n.* s. (protoxide d') Antimoine; acide –, Antimonsäure, *f. chem.* Perlmaterie, *f.*; sulfure –, Anderthalbschwefelantimon, *n.*; sulfide –, Drittehalbschwefelantimon, *n.* doppelt Schwefelantimon=Niederschlag, Goldschwefel, *m.*; oxi-sulfure –, Antimonoxyd=Schwefelantimon, *m.*; iodosulfure –, Jod=Schwefelantimon, *m.*; (oxi)sel –, Antimonoxyd(ul)salz; sel haloïde –, Antimon=Haloidsalz, *n.* (z. B. chlorure –, Chlorantimon, *n.*) (*Berzelius*).

Antimonite, *m.* (*lat.* antimonis, *vgl.* Antimonieux) (Chim.) antimonichtsaures Salz, *n.*

Antimoniure, *m.* (*lat.* antimoniuretum) (Minér.) Antimonlegirung, *f.* Antimon...

*Antinational, *adj.* *néol.* dem Nationalcharacter, den Nationalinteressen zuwiderlaufend *od.* feindlich, unvolksthümlich, antinational.

*Antinéphrétique, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen Nierenkrankheiten, *bes.* gegen Nierensteinbeschwerden, antinephriticum, *n.*

*Antinomie, *f.* Widerspruch zwischen zwei Gesetzen, Verordnungen *od.* Vorschriften, Antinomie, *f.*

*Antiodontalgique, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen Zahnschmerzen, antodontalgicum, *n.*

*Antipape, *m.* (Hist.) Gegenpapst, *m.*

*Antiparalytique, *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen Lähmungen, antiparalytisch(es Mittel), antiparalyticum, *n.*

*Antipathie, *f.* (natürliche, instinctmäßige) Abneigung, *f.* Widerwillen, *m.* Antipathie, *f.*; ‖ *uneig. von Sachen*: Unverträglichkeit, *f.* Widerstreben, *n.* Antipathie, *f.*; ‖ avoir de l'- (pour), Widerwillen haben *od.* empfinden (gegen); il a de l'- pour.., das widerstrebt seinem Gefühl.

*Antipathique, *adj.* dem Gefühl, der Natur (Jemandes) widerstrebend; widerwärtig; zuwider; unverträglich (mit); antipathisch: caractères -s, (sich einander) widerstrebende, sich abstoßende Gemüther.

*Antipériodique, *adj. u. subst. m. néol.* (Thér.) (Mittel) gegen die periodische Wiederkehr der Krankheiten, *bes.* gegen das Wechselfieber, antiperiodisch(es Mittel).

*Antipéristaltique, *adj.* (Physiol., Path.) antiperistaltisch, rückgängig(e Bewegung des Darmcanals).

*Antipéristase, *f.* *Lehrspr.* Wirkung zweier widerstrebenden Kräfte, deren Product eine erhöhte Thätigkeit ist, Antiperistase, *f.*

*Antipestilentiel, *adj.* -le, *f. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel, Präservativmittel) gegen die Pest.

*Antiphernaux, *adj. m. pl.* (Jur.) biens –, (das vom Ehemann seiner Frau im Ehevertrage zugesicherte Vermögen) Antiphernalgüter, *n. pl.* Gegengabe, *f.*

*Antiphilosophique, *adj.* der Philosophie widerstreitend *od.* abhold, antiphilosophisch, unphilosophisch; orthodox.

*Antiphlogistique, *adj. u. subst. m.* 1° (Thér.) entzündungswidrig(es), antiphlogistisch(es Mittel), antiphlogisticum, *n.*; méthode –, (das) antiphlogistische Heilverfahren; 2° (Chim.) das Phlogiston läugnend, antiphlogistisch, pneumatisch.

*Antiphonaire, Antiphonier, *m.* (*v.* ἀντίφωνον) (Lit. cath.) Gesangbuch mit Noten; Choralbuch, *n.*

*Antiphrase, *f.* (Rhét.) (der Gebrauch eines Worts im) Gegensinn; *bes.* ironischer Gegensinn, *m.* Antiphrase, *f.*; par –, im Gegensinne (gesprochen), spottweise.

*Antiphthisique, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Schwindsucht, antiphthisicum, *n.*

*Antiphysique, *adj.* 1° widernatürlich; 2° (Thér. anc.) gegen Blähungen (s. Carminatif).

*Antipied, *m.* (Zool.) Vorderfuß, antepes, *m.* (*Illiger*).

*Antipleurétique, *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen die Pleuritis *od.* den Seitenstich, antipleuriticum, *n.*

*Antipodagrique, *adj. u. subst. m.* (Thér.) *veralt.* (Mittel) gegen das Podagra, antipodagricum, *n.*

*Antipodal, *adj.* (*v.* Antipode) (Géogr., Astron.) gegenfüßlerisch, der Gegenfüßler, Antipoden...

*Antipode, *m.* (ἀντίπους) (Géogr.) Gegenfüßler, Antipode, *m.*; ‖ (ein) auf dem entgegengesetzten Punkte der Erdkugel befindlicher Ort, *m.*; ‖ *fig. fam.* (Person, welche das) Gegentheil (von einer andern ist), *n.* Antipode, *m.*; (einer Sache) schnurstracks zuwider laufendes Ding, Widerspiel, *n.*

*Antipoitrine, *f.* (Entom.) Vorderbrust, *f.* antepectus (*Kirby*).

*Antipraxie, *f.* (Path. anc.) (scheinbarer) Widerspruch in der Lebensäußerung verschiedener Organe, *m.*

*Antiprurigineux, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen das Hautjucken *od.* die Prurigo.

*Antipsorique, *adj. u. substant. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Krätze, Krätz.. (z. B. Krätzsalbe); Krätzmittel, *n.* antipsoricum, *n.*

*Antiptose, *f.* (Gramm.) Setzung eines Casus statt eines andern, Verwechselung der Beugefälle, *f.*

*Antiputride, *adj.* s. Antiseptique.

*Antipyique, *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen Eiterung, antipyicum, *n.*

*Antipyrétique, *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) gegen Fieber, *bes.* gegen Wechselfieber, Fiebermittel, antipyreticum, *n.*; ‖ (Phys., Bot.) gegen das Feuer schützend.

*Antipyrotique, *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (Mittel) 1° gegen Brandwunden; 2° gegen Sodbrennen, antipyroticum, *n.*

Antiquaille, *f.* (s. Antique) *verächtl.* (1° werthlose Antiken; 2° abgenutzte Möbeln rc.) alter Plunder, *m.* Scharteken, *f. pl.*

Antiquaire, *m.* (*v. lat.* antiquarius) 1° Antiquar, *m.* (s. Archéologue); 2° Antiquitätenhändler, *m.*

Antique, *adj.* (*v. lat.* antiquus) 1° (sehr) alt; uralt; *bes.* (dem Alterthum angehörend *od.* daher stammend) alterthümlich, des Alterthums, antik; *iron.* *a*) altväterisch, altfränkisch; *b*) hoch bei Jahren, verlebt, antik; 2° im antiken Geschmack (gearbeitet rc.); von antiker, classisch schöner Form, antik; ‖ *subst.* 1° *m.* (das) Antike, (die) Kunstdenkmäler der Alten, *n. pl.*; (der) antike Geschmack; 2° *f.* (Kunstwerk des Alterthums, *n.*; *bes.* antike Münze, *f.* antikes Gefäß rc.) Antike, *f.*; ‖ à l'-, (im antiken Geschmack) antik; alterthümlich; *iron.* altfränkisch; couronne à l'-, Zackenkrone, *f.*

Antiquité, *f.* (*v. lat.* antiquitas) Alterthum, *n.* 1° (hohes) Alter, Uralter, *n.*; 2° Vorzeit; *bes.* (die) Blüthezeit des alten Griechenlands und Roms, *f.*; 3° (die) Menschen, Gebräuche, *m. pl.* und Sitten des Alterthums, *f. pl.*, *bes.* (die) alten Griechen und Römer, (die) Alten, *m. pl.*; 4° Ueberbleibsel, Kunstwerk des Alterthums, *n.*; *bes. in der Mehrz.* -s, Alterthümer, *n. pl.*; 5° Alterthumskunde, *f.* Alterthümer, *n. pl.*; ‖ 1° l'- la plus reculée, das höchste, das graue Alterthum; die Urzeit; de toute –, von Alters her, von uralten Zeiten her; 3° l'étude des -s, die Alterthumsforschung; archäologische Studien, *n. pl.*; marchand d'-s, Antiquitätenhändler, *m.*

*Antirépublicain, *adj.* -e, *f.* *Antirévolutionnaire, etc., *adj. néol.* den republikanischen Prinzipien, Sitten, Einrichtungen zuwiderlaufend *od.* feindlich, antirepublikanisch, unrepublikanisch; den revolutionären Bestrebungen feindlich, antirevolutionär; ‖ *subst. m.* Gegner, Feind der Republik, der Revolution rc., *m.*

*Antirrhinées, *f. pl.* (*v. lat.* antirrhinon, s. Muflier) (Bot.) s. Scrofulariées.

*Antiscien, *adj.* s. Antescien.

*Antiscorbutique, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen den Scorbut, antiscorbuticum, *n.*; (Bot.) Scharbocks..; (Pharm.) sirop –, Si-

... gegen den Scorbut, syrupus antiscorbuticus *od.* raphani compositus, *m.*

* **Antiscrofuleux**, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Scrofeln, Scrofelmittel, *n* antiscrophulosum, *n.*

* **Antiseptique**, *adj. u. substant. m.* (Hyg., Thér.) (Mittel) gegen die Fäulniß, fäulnißwidrig, antiseptisch(es Mittel), antisepticum, *n.*

* **Antisocial**, *adj.* -e, *f.* dem gesellschaftlichen *od.* bürgerlichen Verbande verderblich *od.* feindlich, antisocial.

* **Antispase**, *f.* (Thér.) 1° s. Dérivation; 2° s. Révulsion.

* **Antispasmodique**, *adj. u. subst. m.* (Thér.) krampfstillend(es Mittel), antispasmodisch(es Mittel), antispasmodicum, antispasticum, *n.*

* **Antispastique**, *adj.* (Thér.) s. Révulsif.

* **Antistatique**, *adj.* (Crist.) antistatisch (*Haüy*).

* **Antistique**, *adj.* (Crist.) mit Reihen von entgegengesetzter Richtung, gegenreihig, antistichus (*Haüy*).

* **Antistrophe**, *f.* (Versif. gr.) Gegenwendung (des Chors), *f.* die zur Gegenwendung (des Chors) gesungenen Worte, *n. pl.* Antistrophe, *f.*

* **Antisyphilitique**, *adj. u. subst. m.* (Thér.) (Mittel) gegen die Lustseuche, antisyphilitisch(es Mittel), *n.*

* **Antithénar**, *m.* (Anat.) (-de la main) Gegenklopfer, *m.*

* **Antithèse**, *f.* Gegensatz, *m.* Antithese, *f.*

* **Antithétique**, *adj.* antithetisch: 1° gegensätzlich; 2° voller Gegensätze.

* **Antitragien**, *adj.* (s. Antitragus) (Anat.) des Gegenbocks; muscle -, Gegenbockmuskel, *m.*

* **Antitrague**, † **Antitragus**, *m.* (Anat.) Gegenbock (im äußern Ohr), *m.*

* **Antitrope**, *adj.* (Embr. vég.) verkehrtliegend.

* **Antivénérien**, *adj.* s. Antisyphilitique.

* **Antivermineux**, *adj.* -se, *f.* s. Vermifuge.

Antlie, *f.* (v. ἀντλίον) (Entom.) (Saug-)Rüssel (der Schmetterlinge, *Kirby*), *m.*

* **Antlio..** (s. Antlie) *in Zus.* -brachiophores, *m. pl.* (Mollusken, deren Arme mit Saugnäpfen versehen sind) antliobrachiophora, *n. pl.* (*Gray*) Kopffüßler, *m. pl.* (s. Céphalopodes).

* **Antœcien**, *adj.* s. Antécien.

* **Antonomase**, *f.* (ἀντονομασία) (Rhét.) Ersetzung des Eigennamens durch einen Gattungsnamen *od.* durch eine Periphrase, *od.* eines Gattungsnamens durch einen Eigennamen, Antonomasie, *f.*

Antre, *m.* (ἄντρον) (tiefe, finstere) Höhle (*vgl.* Caverne, Grotte); *bes.* Höhle (eines Raubthiers; *vgl.* Repaire), *f.* || (Anat.) (Knochen-)Höhle (s. Sinus, Caverne); - d'Hyghmor, Kieferhöhle, *f.* || *fig.* - du lion, Löwenhöhle, *f.* (ein) höchst gefährlicher Ort, *m.*

Antriades, *m. pl.* (s. Antre) (Ornith.) Höhlenvögel, antriades, *m. pl.* (*Vieillot*).

Antrustions, *m. pl.* (Ant. germ.) Antrustionen, freiwillige Krieger, *m. pl.*

* **Anuiter** (s. Nuit) *va. réfl.* s'-, sich (bis in die Nacht) verspäten; von der Nacht überfallen werden, bei nächtlicher Weile reisen *od.* heimkehren; || anuité, -e, verspätet.

† **Anus**, *m.* (*lat.*) (Anat.) (Oeffnung des Mastdarms) After, Anus, *m.*; || - contre nature, - anormal, (Path. ext.) widernatürliche Oeffnung des Afters, (eine durch die äußern Bauchdecken sich öffnende) Darmfistel; Kothfistel, *f.*; - artificiel, (Chir.) künstlicher After; imperforation de l'-, Verschließung des Afters, *f.* verschlossener After, *m.*

Anxiété, *f.* (*v. lat.* anxietas) 1° peinliche Unruhe, Besorgniß; Bangigkeit, *f.*; beklemmendes Gefühl, *n.*; Angst; *iron.* übertriebene Besorglichkeit, Aengstlichkeit, *f.*; 2° (Séméiol.) Gefühl von Beengung, Beängstigung, Beklemmung (in der Magengegend mit unruhiger Veränderung der Lage); Angst, *f.*; -s, *pl.* Beängstigungen, *f. pl.*

Aoriste, *m.* (ἀόριστος) (Gramm.) unbestimmt vergangene Zeit, *f.* Aorist(us), *m.*

Aorte, *f.* (ἀορτή) (Anat.) (die) große Pulsader, Hauptschlagader, Aorta, *f.*; crosse de l'-, (der) Bogen der Aorta, Aortenbogen, *m.*; anévrisme de l'-, (Path.) Aneurysma, *n.* krankhafte Erweiterung der Aorta, Aortenweitung, *f.*

Aortique, *adj.* (s. Aorte) zur Aorte gehörend, der Aorta, Aorten..

Aortite, *f.* (s. Aorte) (Path.) Entzündung der Aorta, Aortitis, *f.*

Août, *m.* (*v. lat.* Augustus) 1° August(monat), *m.* *dicht.* Erntemond, *m.*; 2° l'-, die Ernte; || der Schnitterlohn.

Aoûter (v. Août) *va.* reifen; *nur im Partic. gebr.*: aoûté, -e, gereift, gezeitigt, reif.

Aoûteron, *m.* (s. Août) Schnitter, *m.*

Ap.., 1° s. Apo..; 2° *præf. assimil.* (*v. lat.* ad, ap..) *vor Wörtern, deren 1er Buchstabe ein P ist*: zu.. (s. À).

Apagyne, *adj.* (v. ἅπαξ u. γυνή) (Bot.) (nur) einmal (jährlich) blühend, apagynus.

* **Apaiser** (s. Paix) *va.* besänftigen, beruhigen; beschwichtigen; || *von Sachen*: (die Elemente 2c.) besänftigen, zum Schweigen bringen, beschwichtigen, beschwören; (den Schmerz 2c.) lindern, beruhigen; (einen Streit 2c.) friedlich beilegen; || s'-, sich beruhigen; sich zufrieden geben; still(e) werden; nachlassen; aufhören; sich legen; || apaisé, -e, besänftigt 2c.

Apalachine, *f.* 1° Apalachinstrauch, *m.* amerikanische Seckelblume, *f.* ceanothus americanus (*Wegdornart*); 2° Blätter des Apalachinstrauchs, *n. pl.* Apalachinthee, *m.*

Apalanche, *m.* (Bot.) Winterbeere, *f.* prinos.

Apale, *m.* (Entom.) Weichdeckflügler, apalus, *m.* (*Kafergattung*).

* **Apalytres**, *m. pl.* (v. ἁπαλός u. ἔλυτρον) (Entom.) Weichdeckflügler, *m. pl.* apalytra, *n. pl.* (*Duméril*).

Apanage, *m.* Apanage, *f.* Jahrgehalt (eines nicht regierenden Fürsten), *m.*; *ehem.* Leibgedinge, *n.*, || *fig.* Attribut, Vorrecht, Erbtheil, *n.* Mitgift, *f.*; Zubehör, Loos, *n.*; le triste -, der traurige Vorzug; das unselige Loos.

Apanager (v. Apanage) *va.* apanagiren, (einem Prinzen) einen Jahrgehalt aussetzen; ein Leibgedinge bestellen; (einen) abfinden; || apanagé, -e, apanagirt.

Apanagiste, *m.* (s. Apanage) (ein) apanagirter Fürst, Prinz 2c., *m.*

Apar, *m* (Zool.) (das) dreigürtelige Gürtelthier, *n.* (*vgl.* Tatou).

À part, *adv.* bei Seite; besonders (s. Part).

† **Aparté**, *adv.* (*v. lat.* a parte) (Art. dram.) bei Seite; || *subst. m.* Selbstgespräch, Aparte, *n.*

* **Apathie**, *f.* Apathie, *f.* 1° Gefühllosigkeit (*ungebr.* s. Insensibilité, Impassibilité, Froideur); *bes.* (Psychol.) Affectlosigkeit, *f.*; 2° *tadelnd*: Unempfänglichkeit; Gleichgültigkeit; Abgestorbenheit; Stumpfsinnigkeit, *f.* (*vgl.* Indolence); 3° (Path. gén.) völlige Gleichgültigkeit, *f.*; stilles Hinbrüten, *n.*

* **Apathique**, *adj.* (s. Apathie) apathisch: 1° gefühllos, affectlos; 2° unempfänglich; abgestorben; gleichgültig; schläfrig; stumpfsinnig; 3° (Zool.) -s, *subst. m. pl.* Thiere ohne Sinneswerkzeuge, apathica, *n. pl.* (*Lamarck*).

Apatite, *f.* (Minér.) Apatit, *m.* (2/3 *phosphorsaurer Kalk*); *bes.* Apatitspath, Spargelstein, *m.*

* **Apepsie**, *f.* (Path.) Mangel der Verdauung, *m.* Unverdaulichkeit, Apepsie, *f.* (*vgl.* Dyspepsie).

* **Aperception**, *f.* (*vgl.* Apercevoir) (Physiol., Psychol.) Anschauung, Beschauung des Ichs, Selbstbeschauung, *f.*; Selbstbewußtsein, *n.*

* **Apercevable**, *adj.* (s. Apercevoir) merkbar, bemerkbar, wahrnehmbar.

* **Apercevoir** (s. Percevoir) *va.* (*conj. wie* Recevoir) (*anfangen zu sehen, unvollkommen sehen*) wahrnehmen, gewahren; (von weitem) sehen, (einer Sache) ansichtig werden; erblicken; *fig.* entdecken; merken, (einer Sache) auf die Spur kommen; || s'- de qc., etwas merken, bemerken.

* **Aperçu**, -e, *part. pass. v.* Apercevoir, bemerkt, || *subst. m.* 1° (der erste) Anblick; Ueberblick; *fig.* Hinblick, Blick, *m.*; Bemerkung, *f.* Gedanke, *m.*; 2° (kurze) Uebersicht, *f.* Ueberblick, *m.*; flüchtige, gedrängte Darstellung, *f.*; Ueberschlag; gedrängter Auszug; (Jur.) kurzer Bericht, *m.*, || 1° au premier -, auf den ersten Blick; *fig.* -s ingénieux, geistreiche Bemerkungen, *f. pl.*; 2° - de la dépense, Kostenüberschlag, *m.*

* **Apérianthacé**, *adj.* -e, *f.* (Bot.) ohne Perianth, (blumendecken-)los; || -es, *subst. f. pl.* Pflanzen mit deckenlosen *od.* nackten Blumen, apérianthaceæ, *f. pl.* (*Mirbel*; s. Cicadées).

* **Apérispermé**, *adj.* -e, *f.* (Bot.) ohne Perispermum, eiweißlos, aperispermatus.

* **Apéritif**, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*v. lat.* aperire) (Thér.) *ehem.* (die Gefäßmündung angeblich) öffnend, die Absonderungen befördernd, entleerend(es Mittel), aperitivum, aperiens, *n.*; *bes.* (-désobstruant, -fondant) auflösend(es Mittel).

* **Apétale**, *adj.* (Bot.) (blumen-)blattlos, apetalus: 1° ohne Blumenkrone; 2° *ehem.* nackt; || fleur -e, (kronenlose Blume) Kelchblume; (plante) -e, *subst. f.* Pflanze mit Kelchblumen, *f.*

* **Apétalie**, *f.* (s. Apétale) (Bot.) (Abtheilung der) Pflanzen mit Kelchblumen, *f. pl.* Apetalie, *f.*; - a) éleu-

thérogynie, *b)* symphysogynie, *f.* leichblumige Pflanzen *a)* mit frei liegendem, *b)* mit angewachsenem Fruchtknoten, *f. pl.* (*A. Richard*).

*Apetissement, *m.* (*v.* Apetisser) *sell. gebr.* Verkleinerung, *f.* (s. Diminution).

*Apetisser (s. Petit) *va.* verkleinern (s. Rapetisser); || *vn.* kürzer werden (s. Raccourcir); || s'-, einlaufen (s. se Rétrecir).

A peu près, *adv.* beinahe (s. Près).

*Aphani.. (*v.* ἀφανής) *in Zus.* undurchsichtig; dunkel..; schwer zu erkennen; -ptère, *adj.* (Entom.) (*eig.* mit dunkeln, d. h. unbemerkbaren Flügeln) flügellos (s. Aptère).

Aphanite, *f.* (s. Aphani..) (Minér.) dichter Grünstein (*dessen verschmolzene Theile durch das Auge nicht zu erkennen sind*), Grünsteinporphyr, porphyrartiger Basalt, Aphanit, *m.*; **Aphanitique**, *adj.* (Minér.) (dichten) Grünstein enthaltend, Grünstein..

*Aphélie, *m.* (s. Apo.. *u.* ..Hélie) (Astron.) (*der am weitesten von der Sonne entfernte Punkt einer Planetenbahn*) Sonnenferne, aphelia, *f.*

*Aphérèse, *f.* (ἀφαίρεσις) 1° (Chir.) Wegnahme; Ablösung, *f.*; || (das) durch Trennung *od.* Entfernung der krankhaften Theile wirkende Heilverfahren, *n.* Aphärese, aphæresis, *f.*; 2° (Gramm.) Anfangskürzung, Aphäresis, *f.*

*Aphidi.. (*v. lat.* aphis) *in Zus.* (Zool.) Blattlaus..; -ens, *m. pl.* (blattlausartige Zweiflügler) Blattläuse, *f. pl.* aphidii, *m. pl.* (*syn.* Pucerons); -phages, *m. pl.* blattlausfressende Käfer, Blattlauskäfer, *m. pl.*

*Aphlogistique, *adj* (Phys.) ohne Flamme brennend.

*Aphonie, *f.* (Path.) Stimmlosigkeit, Klanglosigkeit der Sprache, Aphonie, *f.*

*Aphorisme, *m.* (ἀφορισμός) (kurz gefaßter) Lehrsatz, Lehrspruch, Aphorism, *m.*

*Aphoristique, *adj.* aphoristisch.

*Aphotiste, *adj.* (*v.* ἀ *u. priv.* φῶς) (Bot.) entfernt vom Licht, im Schatten wachsend *oder* gedeihend, aphotistus.

*Aphrodisiaque, *adj. u. subst. m.* (ἀφροδισιακός) (Thér.) das Genitalsystem stimulirend *od.* reizendes Mittel), aphrodisiacum, *n.*

Aphrodisies, *f. pl.* (Ant. gr.) Venusfeste, *f. pl.*

Aphrodite, *f.* (ἀφροδίτη) 1° (Myth. gr.) Aphrodite, Venus, die Schaumgeborne, *f.*; 2° (Zool.) Seeraupe, aphrodite, *f.*; || -s, *m. pl.* (Familie der) Aphroditen, *f. pl.*, 3° *adj.* (Bot.) sich selbst befruchtend, aphroditus.

Aphthes, *m. pl.* (ἄφθαι) (Path.) (Mund-)Schwämmchen, *n. pl.* Aphthen, *f. pl.* Fäsch, *n.*; - érythémateux (die) rein entzündlichen Aphthen, Mundknötchen, Hitzbläschen, *n. pl.* (*entzündliche Anschwellung der Mundwärzchen*); - couenneux, häutige Aphthen, Soor, *m.* (*syn.* Muguet, Millet, Mal blanc); - ulcéreux, vereiterte Schwämmchen, Mundgeschwürchen, *n. pl.*; - gangréneux, in Gangränescenz übergangene Schwämmchen, *n. pl.* Mundfäule, *f.*

Aphtheux, *adj.* -se, *f.* (s. Aphthes) (Path.) mit Aphthen, mit Schwämmchenbildung verbunden, aphthös; 2° aphthenartig; von Aphthen herrührend.

Aphyse, *f.* (Ichth.) Spierling, *m.* (*ein Weissfisch*).

*Aphylle, *adj.* (Bot.) blattlos, blätterlos, aphyllus.

*Aphyo.. (*v.* ἀφύα) *in Zus.* -stomes, *m. pl.* (Ichth.) Saugmäuler, Schöpfmäuler, aphyostomata, *n. pl.* (*Duméril*).

Api, *m.* (*v. lat.* appiana mala) pomme d'-, *f.* Apiapfel, Franzapfel, *m.*

Api.. (*v. lat.* apis) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* bienenartig; Bienen..; -vore, *adj.* bienenfressend, Bienen.., apivorus.

Apiaires, *adj.* (*v. lat.* apis, s. Abeille) (Zool.) Bienen..; || *subst. m. pl.* (bienenartige Hautflügler, Familie der) Bienen, apiariæ, *f. pl.*

Apical, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* apex) (Hist. nat.) an der Spitze befindlich, gipfelständig, apicalis.

Apicé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* apex) (Hist. nat.) gegipfelt; zugespitzt, apicatus.

*Apici.. (*v. lat.* apex) *in Zus.* -flore, *adj.* (Bot.) mit gegipfelten Blumen, gipfelblüthig; -forme, *adj.* (Crist.) büschelförmig, büschelicht.

Apicilaire, *adj.* (*v. lat.* apex) (Bot.) auf der Spitze (eines Theils, z. B. des Fruchtknotens) sitzend; gipfelständig; an der Spitze Statt findend, apicilaris.

Apicule, *f.* (*v. lat.* apiculum) (Zool.) (kurze und) feine Spitze; kleine spitzige Borste, *f.*; Spitzchen, *n.*

Apiculé, *adj.* -e, *f.* (s. Apicule) (Hist. nat.) kleinspitzig; spitzentragend; stach(e)lig, apiculatus.

*Apiforme, *adj.* s. Api..

*Apiquer (*v.* à pic) *vn.* (Mar.) senkrecht über dem Anker stehen.

*Apitoyer (s. Pitié) *va.* zum Mitleiden bewegen, rühren; || s'-, vom Mitleiden gerührt werden (sur, durch); sich erbarmen (über einen *od.* über eines Schicksal).

*Apivore, *adj.* s. Api..

*Aplaigner, *Aplaner (s. Plan) *va.* (Drap.) aufkratzen (und schlichten), rauhen.

*Aplaigneur, *Aplaneur, *m.* (s. Aplaigner) Aufkratzer, Rauher, *m.*

*Aplanir (s. Plan) *va.* eb(e)nen; (Technol.) schlichten; gleich schlagen; (einen Hügel ꝛc.) abtragen; *fig.* (Hindernisse, Schwierigkeiten) aus dem Wege räumen, beseitigen, heben; || s'-, sich abflachen, sich eb(e)nen; *fig.* sich heben, verschwinden; || aplani, -e, geebnet ꝛc.; || *adj.* (Bot.) eben.

*Aplanissement, *m.* (*v.* Aplanir) 1° (das) Eb(e)nen, *n.*; *fig.* Beseitigung, Hebung, *f*; 2° (das) Ebenwerden, *n.*

*Aplatir (s. Plat) *va.* abplatten; platt drücken, hämmern *od.* schlagen; quetschen; (Forge) strecken; (Chap., etc.) niederbügeln; || s'-, sich abplatten; platt werden; || aplati, -e, abgeplattet; || *adj.* abgeplattet; platt (gedrückt); || aplatis, *subst. m. pl.* (Entom.) Plattkäfer, depressi, *m. pl.* (*Cuvier, etc.*).

*Aplatissement, *m.* (*v.* Aplatir) Abplattung, *f.* (1° das Plattmachen; 2° das Plattwerden *od.* -sein).

*Aplatissoir, *m.* *Aplatissoire, *f.* (*v.* Aplatir) (Techn.) Streckwerk, *n.*; Plättwalze, *f.*; Streckhammer, *m.*

*Aplo.. (*v.* ἁπλόος) *in Zus.* (Hist. nat.) einfach..; mit einfachen (Fühlhörnern ꝛc.).

*Aplomb, *m.* (*v.* à plomb) senkrechte, lothrechte Stellung *od.* Haltung; verticale Richtung, *f.*; || *fig.* 1° Sicherheit (in der Haltung, im Auftreten); Haltung; (Characters-)Festigkeit, Selbstständigkeit; Zuversicht; Unbefangenheit. (Man.) les -s, die (sichere) Haltung (eines Pferdes); 2° (Peint.) (das) richtige Verhältniß; Ebenmaß, *n.*; Haltung, *f.*; || tenir son -, seine senkrechte Stellung behaupten, senkrecht stehen; avoir de l'-, Sicherheit im Auftreten haben; Selbstständigkeit besitzen; sans -, haltungslos; manque d'-, Haltungslosigkeit, *f.*; d'-, *adv.* senkrecht, lothrecht; scheitelrecht; gerade; être d'-, se tenir d'-, senkrecht *od.* (kerzen)gerade stehen; sich gerade halten.

Aplysie, *f.* (ἀπλυσίας) (Zool.) Aplysia, *f.* Meerhase (der Alten), *m.*; || -s, *pl.* Aplysiens, Aplysiacés, *m. pl.* (Familie der) Aplysien, *f. pl.*

*Apnee, *f.* (Path.) s. Dyspnée.

*Apo.. (ἀπό) *in Zus.* weg..; von..; aus..; ab..; her..; apo..

*Apocalypse, *f.* (ἀποκάλυψις) Offenbarung Johannis, Apokalypse, *f.*; *fig.* style d'-, apokalyptischer, dunkler, verworrener Styl, *m.*

*Apocalyptique, *adj.* (s. Apocalypse) *fig. fam.* apokalyptisch, geheimnißvoll, verworren, räthselhaft.

†Apoco, *m.* (*ital.*) *ungebr.* (Einfalts-)Pinsel, *m.*

*Apocope, *f.* 1° (Chir.) (das) Wegschneiden, Abnehmen, *n.*; 2° (Gramm.) Wegwerfung (eines Buchstabens oder einer Sylbe am Ende eines Wortes), Endkürzung, Apokope, *f.*

*Apocrénate, *m.* (s. Apocrénique) (Chim. org.) apocrensaures Salz, *n.* apocrenas.

*Apocrénique, *adj.* (*vgl.* Crénique) (Chim. org.) Apocrensäure, *f.* acidum apocrenicum, *n.* (*Berzelius*).

*Apocrisiaire, *m.* (*v.* ἀπόκρισις) (Hist.) *urspr.* kaiserlicher Botschafter (im abendländischen Reich); *später*: 1° Kanzler (*ebendaselbst*); 2° geistlicher Abgeordneter (*in Constantinopel, etc.*); 3° Schatzbewahrer (*in den ältern Klöstern*); 4° Groß-Almosenier (*unter Carl dem Grossen*), *m.*

*Apocryphe, *adj.* (ἀπόκρυφος) 1° geheim, apokryphisch; 2° zweifelhaften Ursprungs, verdächtig (*von Schriften*); *bes.* von der Kirche als unecht verworfen, nicht canonisch; || *im weit. Sinn*: unglaubwürdig, unzuverlässig, apokryph.

*Apocyn, *m.* (Bot.) Hundskohl, *m.* apocynum, *n.*; - gobe-mouches, fliegenfangender Hundskohl, *m.*; || -ées, *f. pl.* Hundskohlarten, apocyneæ, *f. pl.*

*Apode, *adj.* (Zool.) fußlos; (Ichth.) ohne Bauchflossen; (Bot.) ungestielt; || -s, *subst. m. pl.* fußlose Thiere, Amphibien, Echinodermen ꝛc., *n. pl.*; *bes.* 1° (malacoptérygiens -s) (Fische ohne Bauchflossen) Kahlbäuche, apodes, *m. pl.*; 2° (mollusques -s) Seescheiden, *f. pl.* apoda, *n. pl.*

*Apodème, m. (Zool.) Vorsprung, Fortsatz (an verschiedenen Körpertheilen gegliederter Thiere), m. apodema, n. (Audouin).

*Apodictique, adj. (ἀποδεικτικός) unwidersprechlich, überzeugend, bündig, apodiktisch.

*Apodie, f. (vgl. Apode) (Téral.) 1° Fußlosigkeit; 2° Classe der fußlosen Mißgeburten, apodia, f. (Breschet).

*Apogée, m. (Astron.) (der weiteste Abstandspunkt einer Gestirnbahn von der Erde) Erdferne, f. apogæum, n.; fig. (der höchste) Gipfel, Scheitelpunkt, m.

*Apographe, m. Abschrift, Copie, f. (im Gegens. v. Autographe).

Apollinaires, adj. pl. (Ant. rom.) jeux –, apollinische Spiele.

Apollon, m. (Myth.) Apollo, Apoll, Sonnengott; Gott der schönen Künste, bes. der Dichtkunst, m.

Apollonies, f. (Antiq. gr.) Apollsfeste, n. pl.

*Apologétique, adj. (ἀπολογητικός) apologetisch; Vertheidigungs..; ‖ subst. m. (Tertullians) Rechtfertigung der Christen, f.

*Apologie, f. (ἀπολογία) Apologie, Vertheidigung(srede od. -schrift); Rechtfertigung, f.; faire l'– de qn, die Vertheidigung Jemandes führen, einem das Wort reden, einen rechtfertigen.

*Apologiste, m. (vgl. Apologie) Fürsprecher, Vertheidiger, Lobredner, Apologet, m.

*Apologue, m. (ἀπόλογος) Apolog, m. moralische Erzählung; Lehrfabel, f.

*Apoma(to)stomes, m. pl. (Zool.) Bauchfüßler mit deckellosem Gehäuse, Apomatostomen, m. pl. apomatostoma, n. pl.

*Apomécométrie, f. (Géom.) Abstandsmessung, Weiten- od. Fernmessung(skunst), f.

*Aponévrographie, *Aponévrologie, f. (Anat.) Beschreibung der Lehre von den Aponeurosen, Aponeurographie, -logie, f.

*Aponévrose, f. (ἀπονεύρωσις) (Anat.) (eig. eine aus den Nerven sich bildende Haut) fibröse Haut; im eng. Sinn: (fibröse Muskelhülle) Sehnenhaut, Aponeurose, f.

*Aponévrotomie, f. (Anat., Chir.) Aponeurotomie, f.

*Apophthegme, m. (ἀπόφθεγμα) Denkspruch, Kernspruch; Lehrspruch, m. Sentenz, f.

*Apophyse, f. (ἀπόφυσις) (Anat. anim. et vég.) (eig. das unmittelbar von einem Knochen etc. Abgewachsene) Fortsatz, m. apophysis, f.; bes. (– osseuse) Knochenfortsatz, m.; – épineuse, Dornfortsatz, m.

*Apophysé, adj. -e, f. (v. Apophyse) (Hist. nat.) mit einem Fortsatz versehen, apophysatus.

*Apophysiforme, adj. (Anatom., Hist. nat.) einem (Knochen- ꝛc.) Fortsatz ähnlich, in Gestalt einer Apophyse.

*Apoplectico.. (s. Apoplectique) in Zus. (Path.) -pulmonaire, etc. (perniciöses Wechselfieber) mit Symptomen von Lungenschlagfluß ꝛc.

*Apoplectiforme, adj. (s. Apoplectique) (Path.) schlagflußartig, eine Apoplexie simulirend.

*Apoplectique, adj. (ἀποπληκτικός, s. Apoplexie) (1° den Character des Schlagflusses habend; 2° mit Apoplexie verbunden od. behaftet; 3° davon herrührend; 4° zum Schlagfluß prädisponirend; 5° missbr. gegen den Schlagfluß wirkend) apoplektisch; (Symptome ꝛc.) von Apoplexie; schlagflüssig; Schlag.. (z. B. Schlagbalsam).

*Apoplexie, f. (ἀποπληξία) (Path.) (eine mit plötzlicher Lähmung verbundene Erkrankung der Gehirn- od. Rückenmarkssubstanz) Schlagfluß, Schlag, m. Apoplexie, f.; bes. (– sanguine, hémorragie cérébrale) Blutschlag(fluß), (Schlagfluß mit) Bluterguß, m. od. Extravasat von Blut in der Gehirnsubstanz, n. apoplexia sanguinea s. calida, f.; – séreuse, Wasserschlag, m. ap. serosa; – nerveuse, Nervenschlag, ap. nervosa s. frigida; – foudroyante, jäher Schlagfluß, m. Sideration, f.; ‖ im weit. Sinn: (rascher, durch Congestion erzeugter Bluterguss in irgend einen Körpertheil) Schlag(fluß), m.; Extravasat, n.; – pulmonaire, Lungenschlagfluß, m.; ‖ être frappé d'–, vom Schlag gerührt werden, den Schlag bekommen.

*Aporo.. (v. ἄπορος) in Zus. (Hist. nat.) -branches, m. pl. Arachniden ohne deutliche (Kiemen od.) Stigmaten, mit Pseudostigmaten (Latreille), f. pl.; Paracephalophoren ohne deutliche Athmungswerkzeuge (Blainville), m. pl. aporobranchia.

*Apostasie, f. (ἀποστασία) Abtrünnigkeit (vom Glauben, vom Ordensgelübde, od. im weit. Sinne: von einer Partei ꝛc.), f. Abfall, m. Verläugnung seines Glaubens ꝛc., Apostasie, f.

*Apostasier (v. Apostasie) va. (von seinem Glauben ꝛc.) abtrünnig werden, abfallen; seinen Glauben ꝛc. verläugnen.

*Apostat, adj. u. subst. m. abtrünnig; (der, die) Abtrünnige; Apostat, m.

*Apostème, m. (ἀπόστημα) (Path.) veralt. Absceß, m. (s. Abcès).

*Aposter (s. Poste) va. (einem einen Posten anweisen, gewöhnl. im übeln Sinn) ausstellen; auf die Lauer stellen; (falsche Zeugen ꝛc.) anstellen, aufstellen, beibringen; ‖ aposté, -e, ausgestellt ꝛc.; bestellt.

†A postériori, s. Postériori.

Apostille, f. Randglosse, Anmerkung; Note; Nachschrift; empfehlende Randbemerkung, f.

Apostiller (s. Apostille) va. (eine Eingabe ꝛc.) mit Randbemerkungen versehen, bes. günstig notiren, durch einen schriftlichen Zusatz empfehlen; ‖ apostillé, -e, am Rande notirt ꝛc.

*Apostolat, m. (v. ἀπόστολος) Apostelamt, Apostolat, n.

*Apostolique, adj. (ἀποστολικός) apostolisch; der Apostel; bes. (römisch-) apostolisch, päpstlich.

*Apostoliquement, adv. nach Art der Apostel, apostolisch.

*Apostrophe, f. 1° (Rhét.) Apostrophe, (plötzliche) Anrede (an eine dem Gegenstande der Hauptrede bis dahin fremd gebliebene Sache od. Person), f.; ‖ fam. (heftiger) Ausfall (gegen Jemanden), m.; 2° (Gramm.) Auslassungszeichen, n. Apostroph, m.

*Apostropher (v. Apostrophe) va. (plötzlich) die Rede (an Jemanden) richten, anreden; ‖ fam. (gegen Jem.) ausfallend werden, (einen) hart anreden ou anlassen; scherzw. – qn d'un soufflet, einem eine Ohrfeige verabreichen.

*Apostume, m. missbr. s. Apostème.

*Apostumer, vn. veralt. in Eiterung übergehen.

*Aposures, m. pl. (Zool.) Schmetterlinge, deren Raupen keine Afterfüße haben, m. pl. aposura, n. pl. (Cuvier).

*Apothécie, f. *Apothécion, n. (v. ἀπό u. θηκίον) (Bot.) Fruchtlager, n. (scheinbare) Frucht (der Flechten), f. Knopf, m. apothecia, f. apothecium, n. (Acharius).

*Apothème, m. 1° (Géom.) Seitenachse, f.; 2° (Chim. org.) (Bodensatz, Satzstoff) Apothema, n. (Berzelius), oxydirter Extractivstoff, m.

*Apothéose, f. (ἀποθέωσις) Apotheose, Vergötterung, f. 1° der römischen Kaiser; 2° (Myth.) Aufnahme unter die Götter, f.; 3° hyperbol. höchste Ehrenbezeugung, f.; übertriebenes Lob, n.; faire l'– de qn, einen vergöttern, bis in den Himmel erheben.

*Apothicaire, m. (v. ἀποθήκη) Apotheker, m. (veralt. s. Pharmacien; gewöhnl. verächtl.); apprenti, garçon –, Apothekerlehrling, m.; mémoire d'–, Apothekerrechnung; fig. übertriebene Forderung, f.

*Apothicairerie, f. 1° Apotheke; 2° Apothekerkunst, f. (s. Pharmacie; gewöhnl. iron.).

Apôtre, m. (ἀπόστολος) 1° Apostel, m. (eig. u. fig.); 2° (Mar.) –s, Bugholzer, n. pl.; ‖ 1° des –s, der Apostel, Apostel..; apostolisch; le symbole des –s, der apostolische Glaube.

*Apozème, m. (ἀπόζεμα) (Thér.) (ein zusammengesetzter, sehr concentrirter) Kräutertrank; Absud; Aufgußabsud, m.

*Apparaître (v. Paraître) vn. unreg. (s. Paraître, von dessen Conj. sich – nur durch Zulassung beider Hülfszeitw. Avoir u. Être im Part. unterscheidet) (– à qn) (einem) erscheinen, (für einen) sichtbar werden, sich zeigen; zum Vorschein kommen, sich sehen lassen; ‖ (Jur.) faire – son pouvoir, seine Vollmacht aufweisen; ‖ einpers. il m'apparaît, a) es erscheint mir; b) Rechtsspr. es scheint mir, ich finde (daß..); ‖ apparu, -e, erschienen ꝛc.

*Apparat, m. (v. lat. apparatus) 1° (prächtige, große Vorbereitungen) Pracht, f. Prunk, Pomp, m.; Parade, f.; (Schau-)Gepränge, n.; Aufwand, m.; Galla, f.; ‖ tadelnd: Prahlerei, f. Gepränge, n.; ‖ discours d'–, pomphafte Rede; Wortgepränge, n.; festin d'–, Festmahl, Galla-Essen, n.; cause d'–, großes Aufsehen erregender, auf (den) Effect berechneter Proceß; (Typogr.) lettres d'–, Prachtbuchstaben, m. pl.; choses d'–, Aufsehen machende Dinge, (der) Pomp od. Prunk; faire grand – de qc., viel Wesens von etwas machen; parler avec –, mit großem Wortaufwande reden; eine prunkvolle, prahlende Rede halten; venir dans un grand –, in großer Galla erscheinen, mit vielem Prunke auftreten; 2° (ein) alphabe-

tisch geordnetes Werk; *bes.* Wörterbuch (für Anfänger), *n.*

* **Apparaux**, *m. pl.* (*vgl.* Appareil) (Mar.) (Inbegriff der zur) Ausrüstung (eines Schiffes erforderlichen Gegenstände), *f.* Schiffsgeräth, *n.*

* **Appareil**, *m.* (*vgl.* Apparat) 1° (*Vorbereitung zu einer Feierlichkeit oder zu einem grossen Unternehmen*) Zurüstung, Anstalt, *f.*; (Kriegs-) Rüstungen, *f. pl.*; 2° (*vorbereitete Sachen, bes. als Sammelwort*) A. (feierlicher) Aufzug, *m.*; Gepränge, *n.* Pracht, *f.* Pomp, *m.*; B. Geräthschaften, *f. pl.* Geräth, *n.*; Werkzeuge, *n. pl.*; Vorkehrung, *f.*; Zeug; Gerüst, *n.*; ‖ *bes.* (Chim., Phys., Chir.) Apparat, *m.*; Instrumente, *n. pl.*; Kunstgeräth, *n.*; *im eng. Sinn*: (Chir.) Apparat zum Steinschnitt, *m.*; ‖ (Thér. chir.) Verband, *m.*; (Méc., Hydraul., etc.) Maschine; (Wasser-)Kunst, *f.*; Werk; Druckwerk, *n.*; ‖ *uneig.* (Anat.) System (der *zu einer Gesammtfunction mitwirkenden* Organe, *n.*; – vocal, System der Stimmwerkzeuge, *n. pl.*; 3° (Archit.) A. (die) Handlung *od.* Kunst die Steine vorzuzeichnen und (*bes.* an schwebenden Bauwerken) richtig mit einander zu verbinden; Anlage, *f.*, B. (die) Höhe der Steinschichten (eines Gebäudes), *f.*; 2° se montrer dans un pompeux –, in einem prachtvollen Aufzuge, mit großem Gepränge erscheinen; -s de physique, physikalische Instrumente, *n. pl.*; – pneumatique, *a*) (Chim.) (der) pneumatische Apparat; *b*) (Phys.) Luftpumpe, *f.*; – à compression, Luft-Druckpresse, *f.*; (Chir.) – instrumental, (die) zu einer Operation *od.* zu Operationen überhaupt erforderliche Sammlung von Instrumenten, *f.* (chirurgisches) Besteck, *n.*; – de pansement, *a*) Verband, *m.*; *b*) Verbandbesteck, *n.*; (taille par le) haut –, (der) hohe (Blasen-)Schnitt; – latéral, Seitenschnitt; (le) grand –, petit –, (der) große, kleine (Blasen-)Schnitt; mettre, lever l'–, den Verband anlegen, abnehmen; (Anat.) – circulatoire, System der Circulationsorgane, Circulations- *od.* Gefäßsystem, *n.*; (Hydr.) – de pompe, Pumpenstock, *m.*; 3° (Archit.) être d'un bel –, schön gebaut sein, aus symmetrisch geordneten und genau verbundenen Steinschichten bestehen.

* **Appareillage**, *m.* (*v.* Appareiller) (Mar.) (das) Untersegelgehen, Lichten der Anker, Absegeln, *n.*

* **Appareillement**, *m.* (*v.* Appareiller) (das) Zusammenpaaren, -jochen *od.* -koppeln, *n.* (*von Thieren*).

* **Appareiller** (*s.* Pareil) *va.* 1° (ähnliche, ein Paar bildende Dinge zusammenthun) die gleichen, zusammengehörenden (Pferde, Gefäße *rc.*) zusammenstellen, gleich zu gleich gesellen; paaren; gatten; (Comm.) sortiren; ‖ – une chose, ein gleiches, ähnliches Ding (z. B. Pferd) zu einem andern fügen, das Paar voll machen; 2° (Archit.) den Riß entwerfen (zu), und denselben im vergrößerten Maßstabe (auf ein Gebäude) übertragen; zurichten; 3° (Techn.) zubereiten, zurichten; staffiren; ‖ 1° – un tableau, einem Gemälde ein Seitenstück geben; ‖ *vn.* (Mar.) die Anker lichten, unter Segel gehen; ‖ appareillé, gepaart *rc.*, paarig; vaisseau appareillé, segelfertiges, unter Segel gehendes Schiff.

* **Appareilleur**, *m.* (*v.* Appareiller) (Archit.) Vorzeichner, Werkmeister; ‖ (Arts et Mét.) Zurichter; Staffirer; Seidenbereiter, *m.*; ‖ -se, *f. verächtl.* Kupplerin, *f.*

* **Apparemment**, *adv.* (*v.* Apparent) 1° wie es scheint; 2° offenbar (*s.* Évidemment).

* **Apparence**, *f.* (*v. lat.* apparentia) 1° – *od.* -s, *pl.* Schein; Anschein, *m.*; Ansehen; (das) Aeußere, *n.*; 2° Wahrscheinlichkeit, *f.* Anschein, *m.*; 3° Spur, *f.* Ueberrest, *m.* (*s.* Vestige); ‖ 1° -s extérieures, (der) äußere Schein, Außenschein, *m.*; les -s sont trompeuses, der Schein trügt; sous l'– de, unter dem Scheine des, der; avoir belle –, (ein schönes Ansehen haben) ein blühendes, einladendes Aeußere haben; sich gut ausnehmen; sich günstig anlassen; sauver les -s, den Schein retten; 2° selon toute –, allem Anschein, aller Wahrscheinlichkeit nach, wie es scheint; les -s de, *a*) der Schein von; *b*) die Aussicht zu; il y a – de pluie, es ist Anschein *od.* Aussicht zum Regen vorhanden, es sieht nach Regen *od.* regenicht aus; il y a toute – que, es ist aller Anschein dazu vorhanden, daß; es hat allen Anschein, als ob; ‖ en –, *adv.* scheinbar; dem Scheine nach; zum Schein.

* **Apparent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* apparens, *vgl.* Apparence) 1° augenscheinlich, sichtbar; offenbar (*s.* Visible, Évident, Manifeste); ‖ 2° *bes.* sehr sichtbar, in die Augen fallend, hervorstehend; ansehnlich; *von Pers.* angesehen; vornehm; 3° scheinbar; Schein..; ‖ lieu –, *a*) (ein) in die Augen fallender, hervortretender, leicht bemerkbarer Ort; *b*) (der) scheinbare Standort (eines Gestirns *rc.*); (Astron.) diamètre –, (der) scheinbare Durchmesser; vertu -e, Scheintugend, ‖ *subst. m.* les plus -s, die Angesehensten, *m. pl.* (*s.* Notable).

* **Apparenter** (*s.* Parent) *va.* verschwägern (*s.* Allier); s'–, sich verschwägern, in ein verwandtschaftliches Verhältniß treten (avec, mit); *fam.* sich einheirathen (in eine Familie); ‖ apparenté, -e, verwandt, verschwägert; être bien –, mal –, gut, übel berathen sein rücksichtlich seiner Verwandtschaftsverhältnisse; einer guten *od.* angesehenen, einer armen *od.* übel berüchtigten Familie angehören.

* **Appariement** *od.* * **Appariment**, *m.* (*v.* Apparier) Paarung, *f.*

* **Apparier** (*v. lat.* par, *s.* Pair) *va.* (1° zwei Dinge einer Art zu einem Paar verbinden; 2° paarweise ordnen) paaren (*vgl.* Appareiller); *bes.* (Vögel zur Fortpflanzung der Gattung) paaren; ‖ s'–, sich paaren, sich gatten (*von Vögeln*); ‖ apparié, gepaart.

* **Appariteur**, *m.* (*v. lat.* apparitor) 1° Gerichtsdiener (bei geistlichen Gerichten); 2° (Universitäts-) Pedell, *m.*

* **Apparition**, *f.* (*v. lat.* apparitio, *vgl.* Apparaître) Erscheinung, *f.* 1° (*das vorgebliche Sichtbarwerden eines an und für sich unsichtbaren Wesens*); 2° (*das plötzliche Sichtbarwerden einer bis daher verborgen gewesenen Sache od. Person*) Erscheinen (eines Kometen *rc.*), *n.*; ‖ (Astron.) Sichtbarkeit (eines Gestirnes), *f.*; 3° kurzer Aufenthalt, *m.* (flüchtige) Erscheinung, *f.*; 4° (*ein erscheinender Gegenstand, bes. Geschöpf der Einbildungskraft, Sinnestäuschung*) Vision, *f.*; ‖ 4° – des esprits, Geistererscheinung(en), *f.* (*pl.*); 2° (Astron.) (cercle d') – de la lune, Lichtperiode des Mondes, *f.*; astres de perpétuelle –, immer sichtbare Gestirne; *fam.* ne faire qu'une (courte) –, sich nur zeigen, erscheinen und verschwinden.

* **Apparoir** (*s.* Apparaître) *vn.* *Rechtsspr.* erhellen; *nur im Infinitiv u. der 3ten Pers. des Präs. gebraucht.*: il appert, es liegt am Tage; de là il appert, es geht offenbar daraus hervor.

* **Apparoître**, *s.* Apparaître.

* **Appartement**, *m.* (*v. lat.* a parte, *s.* à part, unter Part) 1° (*abgesonderter, aus mehreren zusammenhangenden Zimmern bestehender Theil eines Hauses*) (größere) Wohnung, *f.* Gemächer, *n. pl.*; 2° (Hof-)Cirkel, *m.*; ‖ 1° – à louer, (eine) zu vermiethende Wohnung; – d'hiver, Winterwohnung, *f.*; les -s du roi, die königlichen Gemächer, *n. pl.*

* **Appartenance**, *f.* (*s.* Appartenir) Zubehör, Pertinenzstück, *n.* (*vgl.* Dépendance).

* **Appartenant** (*part. præs.* *v.* Appartenir) *adj.* -e, *f.* – à qn., einem zugehörig, von (Rechts wegen) zustehend; – à qc., zu einer Sache gehörend.

* **Appartenir** (*v. lat.* ad *u.* pertinere) *vn.* (*unreg.*, *s.* Tenir) (– à qn, à qc) 1° (*das rechtmässige Eigenthum Jemandes sein*) (einem) gehören; angehören; ‖ ein Zubehör (einer Sache) sein, zu (einem Gute *rc.*) gehören; 2° (einem als Recht) zustehen, zukommen; gebühren; ‖ vor (einen Richter *rc.*) gehören. 3° (*in dem Wesen eines Dinges gegründet sein, ein unterscheidendes Merkmal desselben bilden*) (einem, einer Sache) eigen sein; zukommen, gehören; 4° (*mit etwas zusammenhangen; Theil einer Sache sein*) (zu einer, in eine Gattung, Wissenschaft gehören; (einem Geschlecht, einer Familie *rc.*) angehören; verwandt sein (mit; 5° in (Jemandes) Diensten stehen, der Diener (Jemandes) sein; ‖ 1° – de droit, von Rechts wegen gehören, zugestehen; 2° *einpers.* il appartient aux pères de, es gebührt, es ziemt den Vätern zu.., den Vätern steht es zu; il ne vous appartient pas de, es gebührt Ihnen nicht, es schickt sich nicht für Sie, es ist nicht Ihre Sache, Sie haben kein Recht zu..; *iron.* il vous appartient bien de, Ihnen steht es wohl an, Sie haben sich in der That das Recht erworben zu..; *Rechtsspr.* ainsi qu'il appartiendra, nach Form Rechtens; à tous ceux qu'il appartiendra, allen Betheiligten; 3° la perfection n'appartient qu'à Dieu, die Vollkommenheit ist nur Gott eigen, ist das ausschließliche Merkmal der Gottheit; *einpers.* il n'appartient qu'au génie de, nur dem Genie steht es zu, nur das Genie ist fähig zu; il n'appartient qu'à peu de gens, nur Wenigen ist es eigen, *od.* *fam.* ist es gegeben. [Apparaître.

* **Apparu**, *part. pass.* *v.* Ztw.

* **Appas**, *m. pl.* (*s.* Appât) körperliche Reize, *m. pl.*; *fig.* Lockungen, Reizungen, *f. pl.*

* **Appât**, *m.* (*v. lat.* ad *u.* pastus) (Chasse) Lockspeise, *f.* Köder, *m.* (*vgl.* Amorce); *fig.* (Lockmittel, Reizmittel) Lockung, Lockspeise, *f.*; Reiz, *m.*; tendre un –, einem (eine) Lockspeise reichen, vorhalten; (einen an sich) locken.

*Appâter (v. Appât) va. 1° (durch einen Köder) locken, ködern, anlocken. 2° (junge Vögel, u. scherzw. Kinder ꝛc.) füttern.

*Appaume, adj. (s. Paume) (Blas.) (Wappenschild) mit einer ausgestreckten flachen Hand.

*Appauvrir (s. Pauvre) va. arm machen; der Verarmung preis geben; (Jemanden) seines Vermögens berauben; (ein Land) aussaugen; || uneig. - une langue, eine Sprache ärmer machen, den Sprachschatz schmälern; - le sang, den Fibringehalt des Bluts vermindern, das Blut wässerig machen. - le sol, dem Erdreich seine befruchtende Kraft entziehen, den Boden aussaugen; || s'-, arm od. ärmer werden; in Armuth gerathen; verarmen; uneig. seine Kraft, seinen Gehalt, seine Consistenz verlieren; (Path.) wässerig werden (vom Blut); (Mines) abfallen; || appauvri, -e, verarmt; ausgesogen; (Path.) wässerig

*Appauvrissement, m. (v. Appauvrir) (das) Verarmen, n. Verarmung, f.; || fig. Verarmung (einer Sprache ꝛc.); Armuth; (Gehalt-)Verringerung, Verschlechterung (des Bodens ꝛc.), f.; Abfall (der Erze), m.; (Path.) Wässerigwerden, n.; Wässerigkeit (des Bluts), f.

*Appeau, m. (v. lat. appellare, s. Appeler) (Ois.) 1° Lockpfeife, Wachtelpfeife, f.; 2° Lockvogel, m.; 3° (Horl.) Viertelstundenglöckchen, n.; 4° (Comm.) holländisches Blattzinn, n.

*Appel, m. (s. Appeler) 1° (das) Rufen, n.; (einmaliger) Ruf; Zuruf, m.; im weit. Sinne: (ein durch ein Tonwerkzeug etc. gegebnes) Zeichen, n.; Ruf; (Guerre) Appell, m.; (Chasse, Manege) - de langue, (das) Klatschen mit der Zunge, n. Zungenschlag, m.; 2° (das) Aufrufen, Verlesen (der Namen), n.; (Guerre) Appell, m.; || Abrufen (der Stunden ꝛc.), n.; (Procéd.) Aufruf (einer Rechtssache, m.; 3° Aufforderung, f. Aufruf (zu den Waffen ꝛc.), m.; Aufgebot (einer Conscriptionsclasse ꝛc.), n.; || (Fin, Comm.) - de fonds, Aufforderung zur Nachzahlung, Nachforderung (von Zuschüssen), f.; || uneig. (Escr.) zweimaliges Stampfen mit dem Fuß zur Aufforderung, f. Appell, m.; 4° Herausforderung (zum Zweikampf), Forderung, f. (gewöhnl. Cartel, Défi); 5° (Jurispr.) Berufung (auf ein höheres Gericht), Anrufung (eines...); Appellation (an...), f.; || 1° battre, sonner l'-, den Appell schlagen, blasen; 2° - nominal, namentliche Aufrufung, Namenverlesung, f.; faire l'-, den Appell halten; die Namen verlesen; manquer à l'-, beim Appell fehlen; répondre à l'-, a) beim Appell, bei der Namenverlesung antworten; b) dem Aufruf od. Aufgebot Folge leisten; sich stellen; 3° - aux armes, Aufruf zu den Waffen; Waffenruf, m.; faire un - de fonds, eine Aufforderung zum Nachschuß erlassen; 4° faire un - à la générosité de qn, den Edelsinn Jemandes anrufen, sich daran wenden, an denselben appelliren; faire un - à qn, Jemanden (zum Zweikampf) herausfordern; 5° - comme d'abus, Appellation wegen Gewaltmißbrauchs; acte d'-, Appellationsact, m. -handlung, -erklärung, f.; tribunal d'-, cour d'-, Appellationsgericht, n. Appellhof, m.

*Appelant (part. præs. v. Appeler) adj. -e, f. 1° rufend; (Zool.) crabe -, Winker, m.; 2° (Jur.) appellirend; || subst. m. -e, f. 1° Appellant, m. -in, f.; 2° (oiseau -) Lockvogel, m.; || 1° se rendre, se porter -, (wörtl. sich zum Appellanten machen) als Appellant auftreten, appelliren.

*Appeler (v. lat. appellare) va. unreg. (J'appelle. J'appelais. J'ai appelé. J'appellerai. Appelant) 1° (eine Person od. Sache mit ihrem Namen od. nach einer ihrer Eigenschaften bezeichnen, den Namen aussprechen; einer Person od. Sache einen Namen, Beinamen od. Titel beilegen, vgl. Nommer) nennen; heißen; 2° (einen durch lautes Aussprechen seines Namens, od. überhaupt durch laute Stimmäusserung auffordern, A. herbeizukommen: rufen; herbeirufen; von Thieren: locken; || fig. a) kommen lassen, rufen; (zum Arzt ꝛc.) schicken; (vor Gericht ꝛc.) laden; citiren; b) (einem) einen Ruf ertheilen, (wohin) berufen (als Professor ꝛc.); c) (- sous les drapeaux) unter die Fahnen rufen, aufrufen; auffordern sich zu stellen; aufbieten; d) (- en duel, sur le terrain) (zum Zweikampf) herausfordern, (einem) ein Cartell schicken; e) - à soi, zu sich rufen; zu sich nehmen; f) - qc. sur qn, etwas (z. B. des Himmels Segnungen) auf Jemanden herabrufen, herabwünschen, einem etwas wünschen; etwas auf einen lenken; einem etwas zuziehen; || uneig. von Sachen: a) (das Zeichen, sein zu etwas) rufen, laden (à, zu); b) erfordern, erheischen, fordern; in Anspruch nehmen; c) (einem) den Beruf ertheilen; (einen) berufen (zu einer Sendung ꝛc.); d) hervorrufen, provociren; (zu etwas) reizen; B. zu antworten, sich zu nennen: aufrufen; die Namen der Anwesenden ꝛc.) verlesen; || uneig. (Procéd.) - une cause, (eine Rechtssache rufen) die Parteien aufrufen; || s'-, sich nennen; heißen; || vn. (Jurispr.) (sich auf ein höheres Gericht berufen) appelliren; fig. sich berufen (à, auf), appelliren (an); || va. 1° comment appelez-vous cet homme? (wörtl. wie nennen Sie diesen Menschen) wie heißt dieser Mensch? welchen Namen führt er? il s'-, er nennt sich, er heißt..; - les choses par leur nom, die Dinge bei ihrem, jedes Ding, fam. das Kind bei seinem (rechten) Namen nennen; c'est ce qu'on appelle un ami, das nennt od. heißt man einen Freund; cela s'appelle folie en bon français, das heißt man Narrheit auf gut Französisch od. auf gut Deutsch ꝛc.; 2° A. - à haute voix, mit lauter Stimme rufen; - des yeux, mit den Augen (herbei)winken; - du geste, (einem mit der Hand) winken; - au secours, à l'aide, a) (einen) zu Hülfe rufen; b) absol. um Hülfe rufen; - du secours, Hülfe herbeirufen; la brebis appelle son agneau, das Schaf ruft seinem, lockt sein Lamm; || fig. a) - en consultation, au conseil, zu einer Berathung (hin)zuziehen; (einen zweiten Arzt ꝛc.) zuziehen; - en témoignage, einen als Zeugen aufrufen, citiren (lassen); b) ce professeur a été appelé à la chaire de..., dieser Gelehrte hat einen Ruf nach (Paris ꝛc.) erhalten als Professor der (Anatomie ꝛc.); c) Dieu vient de l'- à lui, Gott hat ihn zu sich genommen; - sur soi le mépris public, die Verachtung des Publikums auf sich laden, sich derselben Preis geben; - sur qc. l'attention de qn, etwas der Beachtung Jemandes empfehlen, einen auf etwas aufmerksam machen; || uneig. b) - la vengeance, Rache fordern; um Rache schreien; - l'attention, die Aufmerksamkeit auf sich lenken od. ziehen, in Anspruch nehmen; sich der Beachtung (Jemandes) empfehlen; c) se sentir appelé à.., sich berufen od. Beruf fühlen zu..; - qn à régner, einen zum Regieren od. Herrschen, zur Regierung berufen; || vn. - de qc., von etwas appelliren; j'en appelle à votre décision, ich berufe mich auf, ich appellire an Ihre Entscheidung; Sie (selbst) sollen entscheiden; || appelé, -e, gerufen ꝛc.; || subst. m. (Écrit. Ste) il y a beaucoup d'appelés et peu d'élus, Viele sind berufen, aber Wenige erwählt.

*Appellatif, adj. u. subst. m. (v. lat. appellativus) (nom -) (Gramm.) Gattungsnamen, m. (gewöhnl. nom commun).

*Appellation, f. (v. lat. appellatio, vgl. Appeler) 1° (das) Rufen; || - des lettres (vgl. Épeler), Buchstabiren, n.; 2° (Jur.) Appellation, f.

*Appendant (part. præs. v. Appendre) adj. -e, f. (Bot.) anhangend, appendens (vom Kern, Mirbel).

*Appendice, m. (v. lat. appendix) 1° Anhang (einer Schrift ꝛc.), Appendix, m.; Zugabe, f.; iron. Anhängsel, n.; 2° (Anat., Hist. nat.) (etwas scheinbar Angehängtes) Anhang; Ansatz; Lappen, m.; - vermiculaire, - cœcal, (der) wurmförmige Anhang (des Blinddarms); -s graisseuses, f. pl. Fettanhänge, Fettlappen (des Dickdarms ꝛc.); -s, pl. (Zool.) Anhänge (des Stammes), m. pl.; Gliedmaßen, pl.; (Blas.) Extremitäten, f. pl. Glieder od. Enden (eines Thieres), n. pl.

*Appendicé, adj. -e, f. (s. Appendice) (Hist. nat.) 1° mit einem Anhange, mit Anhängen (versehen); gelappt, lappig; 2° angehängt; unvollkommen entwickelt, Anhangs.., appendiculatus; || -s, subst. m. pl. Anhangsthiere, Aufgußthiere mit stark vorspringenden Körpertheilen, projectilifera, n. pl. (Latreille).

*Appendiciforme, adj. (Bot.) anhangsförmig, appendiciformis (Cassini).

*Appendicule, m. (lat. appendicula) (Hist. nat.) kleiner Anhang, m.; Läppchen, n.

*Appendiculé, adj. -e, f. s. Appendicé.

*Appendre (v. lat. appendere) va. anhängen; aufhängen (an..; bes. v. geweihten Sachen); || appendu, -e, angehängt ꝛc.; hangend (an..).

*Appentis, m. (s. Appendre) Schirmdach; Wetterdach, n.

*Apperceptible, etc., s. Aperceptible, etc.

*Appert, Præs. Ind. 3e Pers. Sing. v. Ztw. Apparoir.

*Appesantir (s. Pesant) va. 1° schwerer machen; erschweren; schwer lasten lassen (bes. fig.); 2° schwerfällig machen; (einem) die Leichtigkeit od. Gewandtheit rauben; (den Geist) abstumpfen; || s'-, 1° schwer(er) werden, schwer lasten (auf..); fig. sich verbreiten (sur un sujet, über einen Gegenstand), fam. ein Langes und Breites (von etwas) reden; 2° schwerfällig werden; seine Lustigkeit od. Lebendigkeit verlieren; || 1° Dieu a appesanti son bras sur.., Gott hat seinen Arm schwer gesenkt, Gottes Arm lastet schwer auf..; il appesantit son joug,

er erschwert sein Joch, sein Joch lastet täglich schwerer; le sommeil appesantit ses paupières, ses yeux, ses paupières s'appesantissent, der Schlaf senkt sich auf seine Lieder; seine Augenlieder werden schwer, seine Augen fallen zu; s'- sur les détails, sich bei den Einzelheiten od. Nebenumständen aufhalten; zu sehr ins Einzelne gehen; 2° – la main, die Hand schwerfällig machen, der Leichtigkeit der Hand Abbruch thun; ‖ appesanti, -e, erschwert ꝛc; schwerfällig).

*Appesantissement, *m.* (v. Appesantir) Schwerfälligkeit (des Körpers *od.* Geistes); Schwere (der Hand ꝛc); Schläfrigkeit, *f.*

*Appétence, *f.* (s. Appéter) (ein instinctives) Begehren (de qc., einer Sache), *n.* Neigung (zu säuerlichen Getränken ꝛc.), *f.*; Gelüst (nach), *n.*; Lust zu, *f.*; Trieb, *m.*; Begierde, *f.*; *absol.* Naturtrieb, *m.*

*Appéter (*v. lat.* appetere) *va.* (Physiol.) (instinctiv) begehren; ein Verlangen *od.* Gelüst haben (nach), (nach etwas) verlangen; einen instinctiven Trieb haben, Neigung haben (zu); elle appète, sie hat ein Gelüst, es gelüstet sie (nach).

*Appétissant (s. Appétit) *adj.* -e, *f.* (die Eßlust reizend) appetitlich, einladend; ‖ *uneig. fam.* (üppig gebaut und frisch) reizend, allerliebst.

*Appétit, *m.* (*v. lat.* appetitus) (sinnliches Verlangen, sinnliche) Begierde, *f.*; Gelüst (de qc., nach etwas), *n.*; Hang (zu etwas); Trieb, *m.*; Lust, *f.*; -s, *pl.* Begierden, Lüste, *pl.*; ‖ *im eng. Sinn*: Eßlust, *f.* Appetit, *m.*; ‖ – des richesses, Begierde, *f.* Durst nach Reichthümern, *m.* Bereicherungssucht, *f.*; (Philos. scol.) – concupiscible, Begehrungstrieb; – irascible, Abwendungstrieb, *m.*; ‖ avoir –, Appetit haben; avoir bon –, (einen) guten, einen gesegneten Appetit haben (*eig. u. fig.*); bon –! guten Appetit! wohl bekomm's! manquer d'–, keinen Appetit haben; manque d'–, Appetitlosigkeit, *f.*; gagner de l'–, Appetit bekommen; demeurer sur son –, (*wörtl.* auf seinem Appetit bleiben) seinen Appetit nicht ganz befriedigen, aufhören zu essen wenn es am Besten schmeckt.

*Appétitif, *adj.* -ve, *f.* (s. Appéter) (Physiol., Psychol.) begehrend, Begehrungs...

*Appétition, *f.* (*v. lat.* appetitio) (Physiol., Psychol.) 1° (das) Begehren, *n.* Aeußerung des Begehrungsvermögens, *f.*; 2° Begehrungsvermögen, *n.*

*Applaudir (*v. lat.* applaudere) *vn. u. va.* (– qn) (einem) Beifall klatschen, (einen) beklatschen; *fig.* (– à qn, à qc., – qn, qc.) (einem, einer Sache lauten) Beifall zollen, (einen, etwas) laut billigen, loben; preisen, ‖ s'–, 1° sich selbst loben; 2° sich Glück wünschen, sich freuen (de qc., über etwas); ‖ j'applaudis à votre conduite, ich billige sehr, ich lobe Ihr Betragen; Ihr Verhalten hat meinen ungetheilten Beifall; être applaudi, beklatscht werden, Beifall finden; ‖ applaudi, -e, beklatscht ꝛc.

*Applaudissement, *m.* (v. Applaudir) Beifallklatschen, (Hände-)Klatschen; Beifallrufen, *n.* Beifallbezeugungen, *f. pl.*; lauter, rauschender, stürmischer Beifall, *m.*

*Applaudisseur, *m.* (bezahlter) Beklatscher; *fig.* Lobhudler, *m.*

*Applicable, *adj.* (*v. lat.* applicare, s. Appliquer) 1° anwendbar (à qc., auf etwas); 2° bestimmt (für *od.* zu etwas).

*Applicant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* applicans) (Entom.) anliegend.

† Applicata, *m. pl.* (Hyg.) (das was auf die Hautfläche applicirt, was auf der Haut getragen wird) Applicata, *n. pl.*

*Applicatif, *adj.* -ve, *f.* (Bot.) an *od.* über einander liegend, applicativus.

*Application, *f.* (*v. lat.* applicatio, *vgl.* Appliquer) 1° (das) Auflegen, Appliciren (eines Pflasters ꝛc.); Auftragen (der Farben ꝛc.); Aufdrücken (eines Siegels ꝛc.), *n.*; 2° Bestimmung, Verwendung (einer Geldsumme, à qc., für *od.* zu etwas), *f.*; 3° Anwendung (eines Heilmittels, Gesetzes ꝛc.), Application, Nutzanwendung (einer Lehre ꝛc.); Beziehung (einer Anspielung ꝛc. auf Jemanden); ‖ (Théol.) (das zu Nutze Kommen) Zueignung der Verdienste Jesu Christi), *f.*; 4° (Lenkung der) Aufmerksamkeit (auf einen Punkt); angestrengte Aufmerksamkeit (à qc., auf etwas); Anstrengung (des Geistes), *f.*; Fleiß, *m.*; ‖ 3° faire l'– de qc. à.. (*wörtl.* die Anwendung von etwas machen) etwas *a*) anwenden, *b*) beziehen auf..; se faire l'– de qc., etwas auf sich beziehen; 4° avoir de l'– à l'étude, (*wörtl.* Fleiß zum Studium haben) mit Fleiß, eifrig studiren.

*Applique, *f.* (v. Appliquer) (Technol.) Aufgelegtes, Auflegestück; Einlegestück, *n.*; pièces d'–, Einlegestücke; Fügestücke, *n. pl.*; eingelegte Arbeit, *f.*; or d'–, Gold zum Auflegen, zum Vergolden, Blattgold, *n.*

*Appliquer (*v. lat.* applicare) *va.* (*eine Sache mit einer andern in Berührung bringen, so dass sie daran haften bleibt, od. einen Eindruck darauf zurücklässt, oder doch, dass beider Flächen sich eng an einander fügen*) (ein Pflaster ꝛc.) auf *od.* an (den Leib ꝛc.) legen *od.* heften, auflegen; anlegen, anheften; (Blutigel ꝛc.) an (den Hals ꝛc.) setzen, ansetzen; (Farben ꝛc.) auf (Leinwand ꝛc.) tragen, auftragen; (Gold ꝛc.) in (Elfenbein ꝛc.) legen, einlegen; (ein Siegel ꝛc.) auf (eine Urkunde ꝛc.) drücken, aufdrücken; ‖ *uneig. a*) *fam.* (einen Kuß ꝛc.) geben; (eine Ohrfeige ꝛc.) beibringen, versetzen, appliciren; *b*) – à la question, auf die Folter spannen; ‖ *fig.* 1° (eine Summe ꝛc. für *od.* zu etwas) bestimmen *od.* verwenden; zum Nutzen (Jemandes verwenden; 2° (eine Theorie, ein Gesetz ꝛc. auf etwas) anwenden; zur Anwendung bringen; (eine Anspielung ꝛc. auf Jemanden) beziehen; ‖ (Math.) (eine Linie) übertragen; ‖ (das Abendmahl) ertheilen; 3° – son esprit, son attention sur qc., seinen Geist, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten *od.* heften; etwas aufmerksam prüfen, gründlich studiren; – son esprit, *absol.* seinen Geist anstrengen; ‖ s'–, 1° sich auf (etwas) legen, heften ꝛc., sich auflegen, sich anlegen ꝛc., sich auflegen lassen; anschließen; 2° sich anwenden lassen, seine Anwendung finden; (auf etwas) passen; ‖ s'– qc., *a*) sich etwas zueignen; etwas für sich in Anspruch nehmen; *b*) etwas auf sich beziehen; 3° sich richten *od.* heften (auf..); ‖ sich (einer Sache) mit Eifer widmen; sich (etwas) angelegen sein lassen; sich (auf etwas) legen; *bes.* (s'– au travail) sich (der Arbeit) befleißigen, emsig arbeiten; ‖ – l'éperon, den Sporn ansetzen, (einem Pferde) die Sporen geben; – la main sur, die Hand legen auf..; *fig.* – qn aux affaires diplomatiques, einen zu diplomatischen Geschäften verwenden *od.* gebrauchen; ‖ appliqué, -e, 1° aufgelegt ꝛc.; ‖ *adj.* (Bot.) angelehnt; angedrückt; aneinandergelehnt; 2° fleißig; emsig; ‖ appliquée, *subst. f. veralt.* s. Ordonnée.

*Appoint, *m.* (s. Point) (Banq., Comm.) 1° (der bei einer Schuldzahlung zurückbleibende, durch Scheidemünze gedeckte) Bruch, Ueberrest, *m.*; (die eine Summe vollmachende) Ausgleichungsmünze; Zulage, *f.*; 2° (Summe, die man zur vollständigen Abtragung einer Schuld einbringt) Rest; Saldo, *m.*; 3° (Ausgleichungswechsel) Abschnitt, appoint, *m.*; ‖ 1° faire l'–, die Summe ergänzen *od.* voll machen; 2° *u.* 3° par –, per appoint; payement par –, Saldozahlung, *f.*

*Appointement, *m.* (v. Appointer) 1° (Procéd. anc.) (präjudizieller) Bescheid, *m.*; – en droit, s. Instruction par écrit; – à mettre, Bescheid zur Uebergabe der Acten an das Gericht, behufs summarischer Entscheidung, *m.* (*vgl.* Délibéré); 2° (-s, *pl.*) (ein jährlicher) Gehalt, *m.* Besoldung, *f.*; ‖ *fam.* fournir à l'–, aux -s, zum Unterhalte (Jemandes) beisteuern.

*Appointer (*vgl.* Point *u.* Appoint) *va.* 1° (Procéd. anc.) (*eig.* auf den gehörigen Standpunkt bringen) einen (Vor-)Bescheid (in einer Sache) geben; die vorgängige Instruction verordnen; (die Parteien) bescheiden; – en droit, den Parteien aufgeben, ihre Rechtsmittel schriftlich beizubringen; – à mettre, den Parteien aufgeben, ihre Urkunden im Gericht zu deponiren; 2° (einen Beamten ꝛc.) besolden, auf Gehalt setzen; 3° (einen Soldaten) zur Strafe auf Wache schicken, (ihn) exerciren lassen ꝛc.; 4° (Techn.) *a*) zuspitzen; *b*) zusammenheften; *c*) (den Häuten) die letzte Walke geben; ‖ appointé, -e, besoldet ꝛc; ‖ *adj.* (Blas.) mit den Spitzen zusammenstoßend; ‖ *subst. m.* 1° (Procéd. anc.) s. Appointement, 1°; 2° (soldat –) Gefreiter, *m.*

*Apport, *m.* (s. Apporter) 1° (*das Herbeibringen*) (Jur.) gerichtliche Niederlegung (von Urkunden), *f.*; 2° (*Ort, wohin man etwas bringt*) *veralt.* Marktplatz, *m*; l'Apport-Paris, der Pariser Marktplatz, place du Châtelet (in Paris), *f.*; 3° (*was man herbeibringt*) (-s, *pl.*) (Jurispr.) *a*. (das von einem Ehegatten) Eingebrachte, *n.*; *b*. (Comm.) Einlage, *f.* Einschuß (eines jeden der Theilhaber an einer Handelsgesellschaft ꝛc.), *m.*

*Apporter (*v. lat.* apportare, *vgl.* Porter) *va.* 1° herbeibringen, -tragen *od.* -führen; herbringen; zuführen; bringen; mitbringen; 2° *im weit. Sinn*: (– en mariage) (ein Heirathsgut in eine Ehe) einbringen, (einem Manne) zubringen; mitbringen; (– à la communauté) (etwas in eine gemeinschaftliche Unternehmung ꝛc.) einlegen, einsetzen, einschießen; 3° *fig.* A. Eigenschaften mit bringen; (– en naissant) mit zur Welt bringen; B. (ein Mittel, Vorsicht ꝛc. bei etwas) anwenden, gebrauchen; (mit Vorsicht, behutsam) verfahren, zu Werke gehen; (guten, schlechten Willen ꝛc. bei etwas) zeigen; (Hindernisse ꝛc.) hervorrufen, in den Weg legen; (Leichtigkeiten ꝛc.)

darbieten, gewähren; C. anführen, beibringen; vorbringen; D. verursachen, mit sich bringen *od.* führen; || 1° – de loin, weither bringen; – de bonnes nouvelles, gute Nachrichten bringen; 3° C. – du zèle dans, Eifer zeigen bei; – du remède à qc., in einer Verlegenheit Hülfe *od.* Rath schaffen, einem Uebelstande abhelfen; – des tempéraments dans une affaire, in einer Sache mit (mehr) Mäßigung zu Werke gehen; eine Sache zu vermitteln suchen; || apporté, -e, herbeigeführt rc.

***Apposer** (*v. lat.* apponere) *va.* neben (etwas) setzen, hinzusetzen, beifügen (*vgl.* Appliquer); – un cachet sur.., ein Siegel auf (etwas) drücken, (eine Urkunde rc.) mit einem Siegel versehen, (be)siegeln; – le scellé, les scellés (sur..), das Siegel (an etwas) anlegen, (eine Thür rc. gerichtlich) versiegeln; unter Siegel legen, obsigniren; – sa signature (au bas d'un écrit), seinen Namen (unter eine Schrift) setzen, (eine Schrift) unterzeichnen; – une condition à un traité, einem Vertrage eine Bedingung beifügen; – des affiches, Anschlagzettel ankleben; || apposé, hinzugesetzt rc.; || *adj.* (Bot.) anliegend; nebeneinanderstehend.

***Apposition**, *f.* (*v. lat.* appositio, *vgl.* Apposer) 1° Beisetzung; Beifügung; Beidruckung (eines Siegels rc.), *f.*; Anlegen (der Siegel *od.* Versiegelung, *f.*); Anschlagen, Ankleben, *n.*; 2° (*Zustand dessen, was sich ansetzt*) (Phys.) Ansetzung, *f.* (s. Juxtaposition); 3° (Gramm., Rhet.) hinzugefügter Bestimmungsbegriff) Beisatz, *m.* Apposition, *f.*

***Appréciable**, *adj.* (s. Apprécier) (Phys.) bestimmbar (nach Gewicht, Stärke, Dauer rc.); schätzbar; berechenbar; wägbar; wahrnehmbar.

***Appréciateur**, *m.* (s. Apprécier) der, welcher etwas schätzt *od.* zu schätzen, zu würdigen weiß; Schätzer; Preisbestimmer; Kenner, *m.*

***Appréciatif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Apprécier) schätzend; den Werth bestimmend; die Werthangabe enthaltend; Schätzungs..

***Appréciation**, *f.* (s. Apprécier) Preis- *od.* Werthbestimmung; Schätzung; Abschätzung; Würdigung, *f.*

***Apprécier** (*v. lat.* ad *u.* pretium, *vgl.* Prix) *va.* den Preis *od.* Werth (einer Sache) bestimmen, schätzen (s. Évaluer, Estimer); || *fig.* schätzen, würdigen; *bes.* vollkommen zu würdigen wissen, hoch schätzen; anerkennen; || apprécié, -e, gewürdigt rc.

***Appréhender** (*v. lat.* apprehendere) *va.* 1° (Jurispr.) (– au corps) (Jemanden) ergreifen, festnehmen, in Gewahrsam nehmen, einziehen, sich der Person (Jemandes) versichern; 2° fürchten; besorgen; sich (vor etwas) fürchten; *absol.* befürchten (zu..) (s. Craindre, Redouter); || appréhendé, ergriffen rc.

***Appréhensif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Appréhension) furchtsam (*ungebr.*).

***Appréhension**, *f.* (*v. lat.* apprehensio, *vgl.* Appréhender) 1° (Jur.) (das) Ergreifen, *n.* Verhaftung, *f.*; 2° Auffassen, *n.* Auffassung, *f.*; 3° Befürchtung, Besorgniß, *f.* (s. Crainte).

***Apprendre**, *va. unreg.* (s. Prendre) (*eig.* zu sich nehmen, in sich aufnehmen) 1° lernen; A. sich Kenntnisse *od.* Fertigkeiten erwerben, lernen; (eine Sprache rc.) erlernen; B. (*durch Erfahrung belehrt, sich eine Gewohnheit aneignen*) lernen; C. (– par cœur) auswendig lernen; D. (eine Nachricht) erfahren; vernehmen; hören; 2° lehren; A. (einem Kenntnisse *od.* Fertigkeiten mittheilen, einen etwas) lehren; B. (einem eine Nachricht) mittheilen, melden, zu wissen thun; (einen von etwas) benachrichtigen; C. *drohend*: (einen wozu bringen) lehren; || s'–, sich erlernen lassen, zu erlernen sein; || – la géographie, die Geographie erlernen; sich dem Studium der Geographie widmen; *fam.* Geographie lernen; – la géographie à qn, einen (die) Geographie lehren, in der Geographie unterrichten; ihm Unterricht darin ertheilen; – à danser, à écrire, tanzen, schreiben lernen; – à danser à qn, einen tanzen lehren; ihn im Tanzen unterrichten; ihm Tanzunterricht ertheilen; – qc. de qn, etwas von einem lernen *od.* erfahren; n'apprendrez-vous jamais à vous taire? werden Sie (denn) nie schweigen lernen? je lui apprendrai bien à vivre, ich werde ihn (schon) Lebensart lehren, ich werde ihm zeigen, wie man sich zu betragen hat; apprenez! so wissen Sie denn!.. so mögen Sie denn von mir erfahren (, daß..)! une science ne s'apprend point sans peine, man erlernt eine Wissenschaft nicht ohne Mühe.

***Apprenti**, *m.* -e, *f.* (*v.* Apprendre) Lehrling, Lehrjunge, Lehrbursche, *m.*; Lehrmädchen, *n.*; *fig.* (ein) Neuling (in etwas); Schüler, Stümper, *m.*; || – menuisier, etc., Schreinerlehrling, Schreinerjunge rc., *m.*

***Apprentissage**, *m.* (*v.* Apprenti) 1° Lehre, *f.*; 2° Lehrzeit, *f.* Lehrjahre, *n. pl.*; || *fig.* erster Versuch, *m.*; Probestück, *n.*; (die) ersten Proben, *f. pl.*; *fam.* Lehrgeld, *n.*; || mettre en –, in die Lehre thun; contrat d'–, Lehrvertrag, *m.*; *fig.* faire l'– de qc., (*wörtl.* die Lehre von etwas machen) etwas erlernen; die ersten Versuche in etwas machen; die ersten Proben von etwas ablegen; sich in einer Sache versuchen.

***Appressé**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* adpressus) (Bot.) angedrückt; niedergedrückt, gestreckt.

***Apprêt**, *m.* (s. Apprêter) 1° –s, *pl.* Vorbereitungen, Zurüstungen; Anstalten, *f. pl.* (s. Préparatifs, *pl.*); 2° (*die Art des Zubereitens*) Zubereitung; (Cuis.) Zurichtung; (Technol.) Zurichtung (des Leders rc.); Steifung (der Hüte rc.); Walke (der Tücher rc.), *f.*; Glänzen, *n*; Appretur, *f.*; 3° (*ein zum Zurichten etc. dienender Stoff*) (Cuis.) Würze; (Technol.) Steife, *f.*; Glanz, *m.*. Appretur, *f.*; || *fig.* (etwas) Gekünsteltes, Gesuchtes, *n.*; Künstelei; Kunst, *f.*; 4° (peinture d'–) Glasmalerei, *f.*; || 2° *u.* 3° donner l'– à, (dem Tuche rc.) die Appretur, die Walke geben; (den Hüten rc.) die Steife, den Glanz geben; sans –, ohne Steife; ohne Appretur; ungepreßt; ungeglänzt; *fig.* ohne Schmuck, ungeziert; avoir trop d'–, allzu gekünstelt sein.

***Apprête**, *f. veralt.* s. Mouillette.

***Apprêter** (*v. lat.* apparare, s. Prêt) *va.* (*fertig machen, in Bereitschaft setzen*) 1° vorbereiten; zurüsten; – le dîner, (das Essen) anrichten; 2° (Speisen rc.) zubereiten; anmachen, würzen; zurichten; (Hüte rc.) steifen; (Tuch rc.) walken (s. Fouler); glänzen, appretiren; (Lettern rc.) abschleifen, überfahren, glätten; (Guerre) – les armes, den Hahn spannen, sich fertig machen; || *fig. abs.* – à rire, Stoff zum Lachen geben, sich lächerlich machen; || s'–, sich anschicken (à combattre, zur Schlacht, à partir, zur Abreise); || apprêté, -e, zubereitet rc.; || cartes apprêtées, zum Falschspielen eingerichtete, gezeichnete, falsche Karten; || *fig.* gekünstelt, geziert.

***Apprêteur**, *m.* (*v.* Apprêter) 1° (Arts méc.) Zurichter, Steifer; 2° Glasmaler, *m.*

***Apprimé**, *adj.* (Bot.) *ungebr.* s. Appressé.

***Appris** (*part. pass. v.* Apprendre) *adj.* -e, *f.* 1° erlernt; 2° *fam.* unterrichtet, erzogen; bien –, wohlerzogen, gesittet; (un) mal –, *subst. m.* ungezogener, ungesitteter Mensch, *m.*

***Apprivoisement**, *m.* (*v.* Apprivoiser) (das) Zähmen, *n.* Zähmung, *f.*

***Apprivoiser** (*vgl.* Privé) *va.* zahm machen, zähmen; *fig.* umgänglich, fügsam machen, zähmen; || s'–, 1° zahm werden, sich an den (Umgang mit) Menschen gewöhnen; 2° sich (mit etwas) vertraut machen (s. se Familiariser); || apprivoisé, -e, gezähmt rc.; zahm.

***Approbateur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* approbator) Jemand der etwas billigt *od.* gut heißt, Beifallgeber *od.* -spender, Lobredner, *m.*; *chem.* Censor, der seinen Beifall (über ein Werk) kund gegeben hat, *m.*; || *adj.* beifällig, billigend, des Beifalls.

***Approbatif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Approbation) (Beifall gebend; Beifall kund gebend) beifällig; billigend; Beifalls...

***Approbation**, *f.* (*v. lat.* approbatio; *vgl.* Approuver) Billigung; 1° Zustimmung, Genehmigung, Gutheißung, *f.*; 2° günstiges Urtheil *od.* Zeugniß, *n.*; günstige Aufnahme, *f.* Beifall, *m.*

***Approbativement**, *adv.* (*v.* Approbatif) auf eine beifällige Art, beifällig.

***Approchant** (*part. præs. v.* Approcher) *adj.* -e, *f.* 1° (de qc.) (einer Sache) nahe kommend, ähnelnd, sich nähernd; 2° (*als præp.*) *fam.* nahe an etwas (s. Environ, à peu près).

***Approche**, *f.* (s. Approcher) 1° Annäherung, *f.*; Heranrücken, *n.* Anzug (des Feindes rc.); Zutritt (de qn, zu Jemanden), *m.*; *fig.* Herannahen, Heranrücken, *n.* Annäherung (der Gefahr rc.), *f.*; || (Physiol.) Berührung, *f.* (s. Rapprochement); 2° (Guerre) –s, *pl.* (*Belagerungsarbeiten, unter deren Schutz man sich einer Festung nähert*) Annäherungswerke, *n. pl.*; Laufgräben, *m. pl.*; 3° Zugang, *m.* (*vgl.* Abord); –s, *pl.* Zugänge, *m. pl.*; 4° (Typogr.) *a*) Zwischenraum (zwischen zwei Buchstaben), *m.*; *b*) (das fehlerhafte) Zusammensetzen, *n.* Verbindung (zweier Wörter, die getrennt sein müßten), *f.*; *c*) Trennung (zweier zusammengehörenden Buchstaben *od.* Sylben); || 1° à votre –, bei Ihrem Herannahen *od.* Erscheinen; als Sie sich mir, ihm rc. nahten; à l'– de l'hiver, beim Herannahen, beim Einbruch des Winters, bei herannahendem Winter; à l'– de la nuit, beim Anbruch *od.* Einbruch der Nacht, bei einbrechender Nacht; (Opt.) lunette d'–,

(*wörtl.* Annäherungsglas) Fernglas, *n*; (Hort.) greffer en –, par –, (einen Zweig, ohne ihn abzuschneiden, auf einen andern Stamm pfropfen) absäugeln; greffe en –, Absäugen, *n*; 3° être de difficile –, schwer zugänglich, schwer anzugreifen, fast unzugänglich sein.

***Approcher** (s. Proche) *va.* 1° (– qc. de qc.) (etwas einer Sache) näher bringen; näher rücken; nähern; (etwas näher) an (etwas) bringen; an (etwas, z. B. ans Feuer), vor (etwas, z. B. vor das Gesicht) halten, hängen ꝛc.; ansetzen; (– les uns des autres) (zwei *od.* mehrere Dinge) einander nähern; nahe an einander *od.* zusammen stellen, setzen ꝛc.; – qn de soi, einen an sich ziehen, zu sich heranziehen (*eig. u. fig.*); ‖ *fig.* (Opt.) (scheinbar) näher rücken (s. Rapprocher); 2° (– qn) einem näher *od.* nahe kommen; näher rücken; nahe (zu einem) herantreten; sich (einem) nähern; *fig.* (freien Zutritt (zu einem) haben *od.* bekommen; in (Jemandes) Nähe kommen, sich (einem) nahen; ‖ *uneig.* (Sculpt.) (*eig.* der Vollendung eines Werkes nahen) ausarbeiten; – à la pointe, mit dem Spitzmeißel ausarbeiten; ‖ s'–, sich nähern, näher kommen; herbeikommen; (s'– à la nage) herbeischwimmen; (s'– en ramant) herbeirudern; (Mar.) s'– du vent, zu dem Winde halten, bei dem Winde segeln; ‖ *vn.* herannahen; herankommen; (her anrücken; sich nahen, sich nähern (de qn, de qc., einem, einer Sache; anbrechen, einbrechen (*von der Nacht etc.*); *fig.* nahe kommen; (fast) gleich kommen; fast gleichen *od.* ähnlich sehen; an Wahnsinn ꝛc.) grenzen; ‖ *va.* approchez la table! rücken, schieben Sie den Tisch näher *od.* heran! ‖ *vn.* – du but, dem Ziele nahe kommen; nahe ans Ziel treffen; *fig.* *a*) sich dem Ziele (seiner Wünsche ꝛc.) nähern; *b*) der Wahrheit nahe kommen; etwas fast errathen; *fig.* ces couleurs approchent beaucoup l'une de l'autre, diese Farben kommen einander sehr nahe, gleichen sich sehr; rien n'approche de cette …, nichts gleicht auch nur von fern dieser ..; ‖ approché, -e, genähert ꝛc.

***Approfondir** (s. Profond) *va.* 1° (tiefer machen, tiefer aushöhlen) vertiefen; austiefen; (Mines) abteufen; (ab)senken; 2° *fig.* in die Tiefe (einer Sache eindringen, (eine Frage ꝛc.) gründlich untersuchen *od.* erörtern; ergründen; erforschen; (einer Sache) auf den Grund gehen *od.* kommen; ‖ approfondi, -e, 1° vertieft ꝛc.; 2° gründlich.

***Appropriation**, *f.* (s. Approprier) 1° (Jurispr.) (willkürliche) Aneignung, (anmaßliche) Zueignung; Anmaßung, *f.*; 2° (Physiol.) Aneignung (*gewöhnl.* acte de composition, transformation des matériaux nutritifs, nutrition, assimilation,); 3° (Chim. anc.) aneignende Verwandtschaft; Aneignung, affinitas approximans, *f.*

***Approprier** (v. *lat.* appropriare, *vgl.* Propre) *va.* (– qc. à qc.) (etwas einer Sache) anpassen; (etwas den Umständen ꝛc.) gemäß einrichten; etwas bemessen (nach ..); (einer Sache) die geeignete, entsprechende Beschaffenheit geben; ‖ s'–, 1° (Jur.) sich (anmaßlich) zueignen, sich (etwas) anmaßen. *fig.* sich (die Entdeckung ꝛc. eines Andern) zueignen *od.* beimessen; 2° (Physiol.) sich (einen Stoff) aneignen *od.* assimiliren; *fig.* sich (einen Gedanken ꝛc.) aneignen, (denselben) in sich aufnehmen, (durch Verarbeitung) zu seinem eignen machen; 3° (Chim.) sich aneignen; se former en s'appropriant divers principes, sich durch Aneignung verschiedner Stoffe bilden; ‖ affinité appropriante, aneignende Verwandtschaft; ‖ approprié, 1° geeignet, angemessen, passend, entsprechend; 2° angeeignet ꝛc.

***Approuver** (v. *lat.* approbare) *va.* billigen; 1° seine Zustimmung geben (zu), genehmigen, gut heißen; 2° (einer Sache *od.* Person) Beifall schenken; (etwas) loben; ‖ approuvé, -e, gebilligt ꝛc.; ‖ *absol. u. ellipt.* genehmigt; zur Bestätigung; vidi; imprimatur.

***Approvisionnement**, *m.* (v. Approvisionner) 1° Verproviantirung; Zufuhr (an Lebensmitteln *od.* Kriegsvorräthen), *f.*; 2° (Mund-, Kriegs-) Vorräthe, *m. pl.* Proviant, *m.*

***Approvisionner** (s. Provision) *va.* mit Lebensmitteln *od.* Kriegsvorräthen versehen, verproviantiren; ‖ s'– (de qc.), sich (mit etwas) versehen, Vorrath (an etwas) einkaufen; ‖ approvisionné, -e, verproviantirt ꝛc.

***Approvisionneur**, *m.* (v. Approvisionner) *ungebr.* Lieferant, *m.*

***Approximatif**, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* approximare, *vgl.* Approximation) annähernd; ungefähr; beiläufig; quantité -ve, Näherungsgröße, *f.*; (der) annähernde Betrag.

***Approximation**, *f.* (v. *lat.* approximare, *vgl.* Approcher) (Mathem.) Näherung; ‖ *im gewöhnl. Sprachgebr.* annähernde Berechnung *od.* Schätzung, Annäherung, Approximation, *f.*; par –, durch Annäherung, annähernd.

***Approximativement**, *adv.* (v. Approximatif) annähernd.

***Appui**, *m.* (v. *ital.* appoggio) 1° Stütze (einer Mauer ꝛc.); ‖ Lehne, *f.*; Gesims (eines Fensters ꝛc., Fenstergesims), *n.*; Brustwehr, Brüstung, *f.*; Geländer (einer Treppe *od.* Treppengeländer), *n.*; Unterlage, *f.* Gestell, *n.*; 2° (Mécan.) (point d'–) Stützpunkt, Ruhepunkt (des Hebels), *m.* Hypomochlion, *n.*; ‖ *fig.* A. Unterstützung, *f.*; Beistand, *m.*; B. (*unterstützende Person; helfende Sache*) Stütze, *f.*; Hort, *m.*; C. (Manége) *a*, Druck (des Zügels auf die Hand), *m.* Handhülfe, *f.*; *b*, Tritt, *m.* (*syn.* Foulée); D. (Gramm.) – de la voix sur une syllabe, Betonung einer Sylbe, *f.*; ‖ 1° à hauteur d'–, in der Höhe (*wörtl.* der Stütze) des Ellenbogens, in Ellenbogen-Höhe; mur à hauteur d'–, Lehnmauer, *f.*; ‖ *fig.* sans –, ohne Stütze; hülflos; verwais't; sans l'appui du.., ohne die Unterstützung des..; (Man.) avoir l'– lourd, schwer auf *od.* in der Hand liegen, hartmäulig sein; n'avoir point d'–, zu weichmäulig sein; ‖ à l'–, zur Unterstützung (einer Behauptung ꝛc.), zum Belege; zu Gunsten (einer Meinung ꝛc.); pièces à l'–, Beweisurkunden, *f. pl.* Belege, *m. pl.*; venir à l'– de qc., einer Sache (z. B. einer Behauptung) zu Hülfe kommen, etwas unterstützen, für etwas sprechen.

***Appui-main**, *m.* (Peint.) (*wörtl.* Handstütze) Malerstock, *m.*

***Appulse**, *adj. u. subst. f.* (v. *lat.* appulsus) (Astron.) 1° (éclipse –) (eine) partielle, in dem Herstreifen des Mondkörpers am Saume des Erdschattens *od.* der Sonnenscheibe, bestehende Verfinsterung, Randfinsterniß, *f.*; 2° Berührung (eines Gestirns durch den Mond), *f.*

***Appuyer** (s. Appui) *va.* 1° (*eine Stütze unter od. gegen etwas stellen*) (eine Mauer ꝛc.) stützen; unterstützen; 2° – qc. contre qc., etwas gegen eine Sache stützen, an eine Sache lehnen, anlehnen, (ein Haus ꝛc.) anbauen; anlegen; 3° – qc. sur qc., etwas auf eine Sache stützen, aufstützen; auflehnen; aufstemmen; (den rechten, linken Flügel einer Armee) an (einen Wald ꝛc.) lehnen; durch (einen Wald ꝛc.) decken; (die Hand ꝛc.) auf (den Tisch ꝛc.) legen; (den Grabstichel ꝛc.) ansetzen; (einem die Pistole ꝛc.) auf (die Brust) setzen; ‖ *bes.* – qc., (etwas mit einem Druck auflegen *od.* aufsetzen auf etwas (z. B. auf die Feder) drücken; (Man.) (den Sporn) hart ansetzen; (einem Pferde die Sporen) geben; (Escr.) – la botte, auf dem Stoß aushalten, nachdrücken; *fig. fam.* seinen Sieg verfolgen, einem den Dolch in der Brust umwenden; ‖ *obs.* drücken; nachdrücken; ‖ *fig.* A. (einen, etwas) unterstützen (de qc., mit etwas) ‖ (Chasse) (die Hunde) anfeuern, anhetzen; B. (eine Meinung ꝛc. auf etwas) stützen, gründen, (mit etwas) begründen; ‖ s'–, sich (auf etwas) stützen; sich (an etwas) lehnen; *uneig.* (Géom.) auf (etwas) ruhen *od.* sitzen; *fig.* sich stützen; sich gründen; fußen, beruhen (sur.., auf..); ‖ *vn.* 1° (auf etwas) ruhen; (durch *od.* von etwas) getragen werden; schwer aufliegen; 2° (auf etwas) drücken; (Man.) – sur le mors, schwer im Gebisse liegen; ‖ *uneig.* – sur une syllabe, *a*) auf einer Sylbe ruhen; *b*) den Ton auf eine Sylbe legen, eine Sylbe betonen *od.* dehnen; (Mus.) – sur une note, einen Ton (aus)halten; ‖ *fig.* ein besonderes Gewicht legen; mit Nachdruck bestehen (auf..), (etwas) hervorheben; 3° – sur la droite, à droite, sur la gauche, à gauche, rechts, links schließen; ‖ appuyé, gestützt (auf); unterstützt (durch ꝛc.); ‖ *adj.* (Bot., Zool.) unterstützt; aufsitzend; aufgesetzt, suffultus, adnatus; insidens; impositus.

Âpre, *adj.* (v. *lat.* asper) 1° (*mit harten, scharfen Erhöhungen besetzt; uneben*) rauh; höckerig; holperig (*bes. v. Wegen*); ungebahnt; ‖ (– au toucher) scharf, unangenehm anzufühlen; raspelig (*vgl.* Rude); ‖ feu –, stechende Hitze; froid –, scharfe, schneidende, empfindliche Kälte; 2° herb, zusammenziehend, streng; kratzend (*vom Geschmack*); 3° rauh; schneidend; widerlich (*für das Gehör*); ‖ *fig.* A. scharf; rauh; barsch (*vom Ausdruck, Ton, etc.*); ‖ (Gramm.) esprit –, scharfes Hauchzeichen, *n.* Spiritus asper, *m.*; B. herb; schroff; unfreundlich, zurückstoßend, finster (*vom Character, etc.*); C. hartnäckig; erbittert; gierig, erpicht (à qc., auf etwas).

Âprement, *adv.* rauh; scharf; streng (*bes. fig.*); barsch; ‖ gierig.

***Après** (*vgl.* Près) 1° *præp.* A. *der Zeit, der Reihenfolge u. des Orts*: nach; hinter; – le déluge, nach der Sündfluth; – Pâques, nach Ostern; – (le) déjeuner, nach dem Frühstück; – cela, darauf; hierauf; in Folge dessen, demzufolge; – quoi, worauf; darauf; – coup, zu spät, hinten nach, hinterdrein (*vgl.* Coup); –

tout, nach alle dem; mit alle dem; indessen; l'un - l'autre, einer nach od. hinter dem andern; prov. - la pluie le beau temps, (wörtl. nach dem Regen das schöne Wetter) auf Regen folgt Sonnenschein; ‖ - avoir chanté, parlé, etc. (wörtl. nach haben gesungen ꝛc.) nachdem er, sie ꝛc. gesungen, ausgeredet hatte; nach dem Singen od. Gesange; nach Beendigung seiner ꝛc. Rede; - que vous eûtes parlé, nachdem Sie gesprochen hatten; B. bez. Streben der Annäherung, Verfolgung: hinter (einem, einer Sache) her, hinterher, hinterdrein; nach..; courir - qn, hinter einem her laufen od. sein; einem nachlaufen; einen verfolgen; courir - les honneurs, den Ehrenämtern od. Titeln nachlaufen, hinter denselben her sein; ‖ être - (à faire) qc., über etwas her sein, daran sein etwas zu thun; ‖ être, se mettre - qn, über einen her sein; sich über einen hermachen, einen peinigen; ‖ crier - qn, a) hinter einem her schreien; b) einen od. mit einem schelten; ‖ attendre - qc., auf etwas warten; soupirer - qc., sich nach etwas sehnen; C. d'-, bez. Nachahmung; Wiederholung; Autorität: nach; d'- nature, nach der Natur (gezeichnet ꝛc.); d'- lui, seiner Behauptung, Versicherung, Meinung nach od. zufolge, parler d'- qn, einem nachsprechen, die Worte Jemandes wiederholen; sich auf Jemandes Autorität stützen; ‖ 2° adv. nachher; später; ‖ d'-, (nächst) folgend; adj. le jour d'-, der (nächst) folgende od. nächste Tag; ‖ (et) -? (und) weiter? wie ward es weiter? ‖ ci-après, hiernächst, gleich weiter unten, sofort; in der Folge; ‖ subst. m. (Jeu) Hintermann, m. Hinterhand, f.

***Après-demain**, adv. übermorgen.

***Après-dînée**, f. Après-dîné, Après-dîner, m. (die Zeit nach dem Mittagessen) Nachmittag, m.; cette -, dans l'-, diesen Nachmittag; Nachmittags.

***Après-midi**, f. (u. m.) Nachmittag, m.

***Après-soupée**, f. Après-soupé, Après-souper, m. Zeit nach dem Abendessen, f. Spätabend, m.

Âpreté, f. (v. lat. asperitas, f. Âpre) 1° Rauhigkeit, Holperigkeit; ‖ Schärfe; Raspeligkeit, f.; ‖ - de la chaleur, du froid, (das) Stechende der Hitze, n.; Empfindlichkeit der Kälte, f.; stechende, unerträgliche Hitze; scharfe, schneidende Kälte; 2° Herbe, Herbheit, Strenge, f.; (das) Zusammenziehende, n.; Ungenießbarkeit, f.; 3° Rauhheit, Widerlichkeit (der Stimme ꝛc.), f.; (das) Schneidende, Verletzende (des Tons, u. fig. eines Vorwurfs ꝛc.); ‖ fig. A. Herbheit, Schärfe; Rauhheit; Bitterkeit, f.; B. Schroffheit, f. (das) Zurückstoßende, Finstere, Abschreckende (einer Gemüthsart ꝛc.); C. Hartnäckigkeit; Gierigkeit, ..gier, f.; - au gain, Gewinngier, f.

†À priori, s. Priori.

Apron, m. (Ichth.) Streber(barsch), aspro, m. (eine Dornflossergattung).

À propos, s. Propos.

***Aprosopie**, f. (v. ἀ u. πρόσωπον) (Térat.) 1° Gesichtlosigkeit, f. Mangel des Antlitzes, m.; 2° Classe der gesichtlosen Mißgeburten, aprosopia, f. (Breschet).

Apside, subst. 1° f. (Archit.) s. Abside; 2° -s, m. pl. (Astron.) Wendepunkte, Kehrpunkte (der Planeten), m. pl. apsides; le grand apside, (der Punkt der) Sonnenferne, f. (s. Aphélie); petit -, (Punkt der) Sonnennähe, f. (s. Périhélie).

Apte, adj. (v. lat. aptus) - à qc., zu etwas geeignet; fähig; tüchtig; (Jur.) - à posséder, besitzfähig.

***Aptenodyte**, m. (Ornith.) (Taucher ohne Flügel) Fetttaucher, aptenodytes, m. (eine Schwimmvogelgattung, u. im pl. -Familie) (syn. Manchot).

***Aptère**, adj. (Zool., Bot.) ungeflügelt; ohne Flügel; flügellos, apterus; ‖ subst. m. ungeflügeltes Insect, n. Ohnflügler, m.; -s, pl. ungeflügelte Insecten, n. pl. (Ordnung der) Apteren, pl.; ‖ ungeflügelte Musciden, pl. (Latreille).

***Aptérichtes**, m. pl. (Ichth.) Kahlbäuche ohne Vertical- und Seitenflossen, apterichtes, m. pl.

***Aptéro..** (v. ἄπτερος) in Zus. (Zool.) -dicères, m. pl. zweihörnige Apteren, ungeflügelte Insecten mit zwei Fühlern, apterodicera, n. pl. (Latreille); -logie, f. Lehre von den Apteren, Apterologie, f.; -logue, m. Apterolog, m.

***Aptérygiens**, m. pl. (Zool.) Mollusken ohne Schwimmorgane, flossenlose Mollusken, n. pl.

Aptitude, f. (v. Apte) (- à qc.) (natürliches) Geschick (zu etwas), n. Anlage, f. Talent, n.

***Apurement**, m. (v. Apurer) (Finance) Rechnungsabschluß, m. od. -ablage, f.

***Apurer** (s. Pur) va. 1° (Technol.) (den Goldteig ꝛc.) reinigen, waschen; 2° (Financ.) (eine Rechnung) ins Reine bringen, abschließen, justifiziren.

†Apus, m. 1° (Zool.) Apus, Borstenschwanz, m. (eine Schalthiergattung, Fam. Phyllopoden); 2° (od. Apous) (Astron.) Paradiesvogel, m. (ein südl. Sternbild).

***Apyre**, adj. (v. ἀ priv. u. πῦρ) (Hist. nat.) feuerfest; unschmelzbar, apyrus.

***Apyrectique**, adj. s. Apyrétique.

***Apyrène**, adj. (Bot.) ohne Kern, kernlos, apyrenus.

***Apyrétique**, adj. (vgl. Apyrexie) (Path.) fieberlos, fieberfrei; ohne Fieber, apyreticus.

***Apyrexie**, f. (Path.) fieberfreie Zeit (im Wechselfieber), Apyrexie, f.; ‖ fieberloser Zustand, m.

Aquarelle, f. (v. lat. aqua) Wasserfarbengemälde, Aquarellstück, n.

Aquatile, adj. ungebr. s. Aquatique.

†Aqua-tinta, f. (ital.) 1° Tuschzeichnung, f. (syn. Dessin au lavis); 2° Tuschkupferstich, m.

Aquatique, adj. (v. lat. aquaticus) 1° von Gewässern durchschnitten; mit Wasser umgeben; sumpfig; naß; 2° (Hist. nat.) im od. am Wasser lebend od. wachsend, Wasser..; Sumpf..; Bach..; plantes -s, Wasserpflanzen, f. pl.; Sumpfgewächse, n. pl.; ‖ -s, subst. m. pl. 1° (mammifères -s) im Wasser lebende, amphibien- od. fischartige Säugethiere, n. pl.; Schwimmer, m. pl. aqualilia, n. pl. (Boddaert); 2° (oiseaux -s) Wasservögel, m. pl. (Latreille, etc.); 3° (mollusques -s) Wasserweichthiere, n. pl. (Cuvier); 4° (crustacés -s) Wasserschalthiere, n. pl. (Latreille); 5° (cimicides -s) Wasserwanzen, f. pl. (Lamarck); 5° (Hist. eccl.) Wassertrinker, Aquatiker, m. pl.

***Aqueduc**, m. (v. lat. aquæductus) Wasserleitung, f.

Aqueux, adj. -se, f. (v. lat. aquosus) 1° (aus Wasser bestehend) wässerig; Wasser..; 2° (wasserhaltig; wasserartig) wässerig; ‖ (Chim.) gewässert; acide -, Säurehydrat, n.; ‖ (Anat.) humeur aqueuse (de l'œil), (die in den Augenkammern enthaltene Feuchtigkeit, Feuchtigkeit des Auges, f. vulg. Augenwasser, n.) humor aqueus, m.; membrane de l'humeur -se, (die) Descemet'sche Haut; partie -se du sang, (die wässerigen Theile des Bluts) Blutwasser, Serum, n.

***Aqui..** (v. lat. aqua) in Zus. (Hist. nat.) Wasser..; -fère, adj. wasserhaltig; wasserleitend, Wasser..; -foliacées, f. pl. Hülsengewächse, n. pl. Aquifoliaceen, f. pl. (vgl. Houx); -gène, adj. aus dem Wasser hervorgehend; (Bot.) im Wasser wachsend, Wasser..; -pares, m. pl. (Zool.) im Wasser gebärende, ihre Eier in das Wasser legende, im Wasser laichende Amphibien, aquiparia, n. pl. (Blainville).

Aquilaire, f. (Bot.) Adlerholz, n. aquilaria, f. (Pflanzengattung, Fam. Samyden); ‖ aquilarinées, f. pl. Adlerholzarten, Samyden, f. pl.

Aquilin, adj. -e, f. (v. lat. aquilinus) adlerartig, Adler..; Habichts..; (nez) -, subst. m. Habichtsnase, römische Nase, f.; ‖ -s, subst. m. pl. (Ornith.) adlerartige Raubvögel, Adlervögel, m. pl. aquilina, n. pl. (Vigors).

Aquilon, m. (v. lat. aquilo) Nord(wind), m.; ‖ -s, pl. dicht. (die) kalten, eisigen Stürme, Nordstürme, m. pl.

***Aquipare**, adj. s. Aqui..

Aquosité, f. (lat. aquositas) (Hist. nat.) Wässerigkeit, f.

Ar.., præf. assimil. (v. lat. ad) vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein R ist: zur..; an.. (s. A).

†Ara, m. (Ornith.) Ara, (der) westindische Rabe, m. (eine Papageiengattung).

Arabe, adj. (Géogr., Philol.) arabisch; ‖ subst. 1° (das) Arabische, n. arabische Sprache, f.; 2° m. u. f. Araber, m. -in, f.; fig. fam. Wucherer; Raubgesell, Beutelschneider; pop. Schinder, m.

Arabesque, adj. (s. Arabe) (Archit.) arabisch (vom Kunstgeschmack, Baustyl etc.); ‖ subst. 1° m. (der) arabische Geschmack od. Styl; (die) arabische Baukunst, Malerei, Bildhauerei, f.; 2° f. -s, pl. Verzierungen im arabischen Geschmack, Arabesken, f. pl.; 3° f. arabischer Tanz, m.

Arabine, f. (s. Arabique) (Chim. org.) Arabin, n. in kaltem Wasser löslicher Gummistoff, m. reines arabisches Gummi, n.

Arabique, adj. (v. Arabie, f. Geogr. Wörterb.) arabisch; gomme -, arabisches Gummi, gummi arabicum, n.

Arabisme, m. (s. Arabe) (Philol.) arabische Wendung od. Redensart, f.

Arachide, f. (Bot.) Erdeichel, arachis, f.

Arachné, f. 1° (Myth. gr.) Arach-

ne, *f.*; 2° (Zool.) Arachne, *f.* (*eine Spinnengattung*).

Arachnide, *adj.* (v. ἀράχνης, s. Araignée) (Hist. nat.) spinnenartig; ‖ *subst. m.* spinnenartiges Thier, *n.* Arachnide, *f.*; -s, *pl.* Arachniden, *pl.* (*Classe wirbelloser Thiere; ehem. Unterabtheilung der ungeflügelten Insecten*); -s pulmonaires, Lungenarachniden, *pl.*; -s trachéennes, durch Trachäen athmende Arachniden, *pl.*

***Arachno..** (1° v. ἀράχνης; 2° v. ἀράχνη) *in Zus.* -dermaires, *m. pl.* (Zool.) Strahlenthiere mit spinnenwebenartiger, äußerst feiner Haut, *n. pl.* Quallen, *f. pl.* Arachnodermen, *pl.* (*Blainville*); -ïde, *adj.* (Zool., Anat., Bot.) spinnenwebenartig, spinnenwebig, arachnoïde(u)s; araneosus; ‖ *subst.* 1° *f.* (Anat.) Spinnenwebenhaut (des Gehirns und Rückenmarks), tunica arachnoïdes, *f.*; 2° *m.* s. Arachnide, *m.*; -ïdien, *adj.* -ïdienne, *f.* (Zool.) spinnenwebenartig; -ïdite, *f.* (Path.) Entzündung der tunica arachnoïdes, Arachnoïditis, *f.*; -logie, *f.* (Zool.) Lehre von den Spinnen, Arachnologie, *f.*

Arack, Arack, Rack, Reisbranntwein, *m.*

Araignée, *f.* (v. ἀράχνης, *lat.* aranea) (Zool.) Spinne, *f.*; *bes.* (- proprement dite) (eigentliche) Spinne, *f.* (*syn.* Tégenaire); - domestique, Hausspinne; - de cave, Kellerspinne, *f.*; - porte-croix ou diadémée, Kreuzspinne; -s crabes, *pl.* Krabbenspinnen, Krebsspinnen, *pl.*; -s loups, -s citigrades, Wolfsspinnen; -s vagabondes, hüpfende Spinnen, Jägerspinnen, *f. pl.*; toile d'-, Spinnengewebe, *n.*; *ellipt* les -s, die Spinnengewebe, *fig.* Gespinnst, *n.*; fil d'-, (der) von einer Spinne gesponnene Faden; Faden eines Spinnengewebes; pattes d'-, Spinnenfüße, *m. od.* -beine, *n. pl.*; *fig. fam.* lange, dürre Finger, *m. pl.*

Araire, *m.* (v. *lat.* arare) (Agr.) räderloser Pflug, *m.*; ‖ -s, *pl. chem.* Ackergeräthschaften, *f. pl.*

† **Aralia**, **Aralie**, *f.* (Bot.) Aralie, *f.* (*Pflanzengattung*): - nudicaule, nackt(stielig)e Aralie, graue Sarsaparilla, *f.*; ‖ Araliacées, *f. pl.* (Familie der) Aralien, araliaceæ, *f. pl.*

Aramber, *va.* (Mar. anc.) entern.

***Aramer** (s. Rame) (Techn.) (Tuch) in Rahmen spannen.

Aranéeux, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* araneosus) 1° (Zool.) spinnenartig, Spinnen..; 2° (Bot.) spinnengewebartig; netzförmig, araneosus.

***Arané(i)..** (v. *lat.* aranea) *in Zus.* Spinnen..; Aranéides, *m. pl.* (Zool.) (spinnenartige Arachniden, Familie der) Spinnen, araneideæ, *f. pl.*; Aranéifère, *adj.* (Bot.) (spinnentragend, d. h. mit spinnenartigen Blumen) Spinnen..; Araneiforme, *adj.* (Zool.) spinnenförmig; ‖ *subst. m.* Araneiformes, *pl.* spinnenförmige Heteropoden, Spinnenkrebse, *m. pl.* araneiformia, *n. pl.* (*Blainville*).

***Aranéo..** (v. *lat.* aranea) *in Zus.* (Zool.) -ïdes, *m. pl.* s. Aranéides; -logie, *f.* Lehre von den Spinnen, Naturgeschichte der Spinnen; Spinnenanatomie, *f.*; -logue, *m.* Araneolog, *m.*

Arantelles, *f. pl.* (v. *lat.* aranea) (Chasse) (spinnengewebartige) Fasern an den Hirschläufen, Hirschfasern, *f. pl.*

***Arasement**, *m.* (v. Araser) (Maç., Men.) 1° Abgleichen, *n.* Abgleichung, *f.*; 2° abgeglichene Fläche, *f.*; Gleichstücke, *n. pl.*

***Arase**, *f.* pierres d'-, s. Arases.

***Araser** (v. *lat.* abradere, *vgl.* Raser) *va.* (Maç.) (eine Mauer ꝛc.) abgleichen, (alle Theile derselben) zu gleicher Höhe aufführen.

***Arases**, *f. pl.* (v. Araser) (Maç.) Abgleichsteine, *m. pl.*

Aratoire, *adj.* (v. *lat.* aratorius) (zum Ackerbau erforderlich; den Ackerbau betreffend) Ackerbau..; Acker..; instruments -s, Acker(bau)geräthschaften, *f. pl.*; travaux -s, landwirthschaftliche Arbeiten, Feldarbeiten, *f. pl.*

***Arbalest(r)ière**, *f.* (Guerre) *ehem.* Schießloch für Armbrustschützen), *n.*

***Arbalestrille**, *f.* (Astron. naut.) Jakobsstab, Gradbogen, Höhenmesser, *m.*

***Arbalète**, *f.* 1° Armbrust, *f.*; - à trait, Armbrust zu Bolzen; - à jalet, Kugelarmbrust, *f.*; 2° (Astron.) s. Arbalestrille; ‖ 1° jeu de l'-, Armbrustschießen, *n.*; *uneig.* cheval en -, Vorderpferd, Vorspannpferd (eines Spitzspanns), *n.*

***Arbalétrier**, *m.* (s. Arbalète) I. Armbrustschütze, *m.*; II. (Archit.) Dachstuhlsäule, *f.*

***Arbitrage**, *m.* (v. Arbitrer) 1° Schiedsspruch, *m.* schiedsrichterliches Erkenntniß *od.* Ermessen, *n.*; ‖ (Comm.) (Schiedsgericht) Arbitrage; 2° (Banque) Vergleichung der Wechselcourse, Arbitrage (-Rechnung), *f.*

Arbitraire, *adj.* (v. *lat.* arbitrarius) 1° (*von dem ungeregelten Ermessen eines Einzelnen ausgehend*) willkürlich; eigenmächtig, arbiträr; 2° dem Ermessen eines Jeden überlassen, willkürlich; frei; ‖ dem richterlichen Ermessen, der richterlichen Willkür anheim gestellt, beliebig; ‖ der unumschränkten Willkür, der Laune eines Einzelnen preis gegeben, unumschränkt, Willkür(herrschaft ꝛc.), despotisch.

Arbitrairement, *adv.* willkürlich; eigenmächtig; nach Willkür.

Arbitral, *adj.* -e, *f.* (s. Arbitre) schiedsrichterlich.

Arbitralement, *adv.* durch Schiedsrichter; durch *od.* nach schiedsrichterlichem Spruch.

Arbitrateur, *m.* (v. *lat.* arbitrator) (Jur. anc.) Schiedsmann, *m.*

Arbitration, *f.* (v. *lat.* arbitratio) (Jur.) Schätzung (im Großen), *f.* (ungefährer) Ueberschlag, *m.* (*selt. gebr.*).

Arbitre, *m.* (v. *lat.* arbiter) 1° Schiedsrichter; Schiedsmann, *m.*; 2° - de qc, (unumschränkter) Herr, *m.* -in, *f.* Gebieter, *m.* -in, *f.* (einer Sache *od.* über eine Sache); 3° (Metaph.) libre -, franc -, (der) freie Wille, *m.*; Willkür, *f.*; (das) Vermögen der freien Wahl, *n.*; ‖ 1° nommer, prendre qn pour -, einen zum Schiedsrichter ernennen, nehmen, erwählen; 2° vous êtes l'- de mon sort, Sie sind Herr meines Gebieter, Gebieterin über mein, Sie gebieten über mein Schicksal; mein Loos ruht in Ihrer Hand.

Arbitrer (v. *lat.* arbitrari, *vgl.* Arbitre) *va.* 1° (etwas, über etwas) als Schiedsrichter *od.* nach Gutdünken entscheiden; durch schiedsrichterlichen Ausspruch schlichten; 2° (etwas als Schiedsrichter) im Großen berechnen, anschlagen, schätzen; 3° (Banque) arbitriren; ‖ 2° - une perte à 1000 fr., einen Verlust auf 1000 Fr. anschlagen; ‖ arbitré, -e, entschieden ꝛc.

Arboré, 1° *part. pass.* v. Arborer, aufgepflanzt ꝛc.; 2° *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* arbor) A. (Bot.) baumartig, holzig und erst in einer gewissen Höhe verzweigt, stammförmig, arboreus (*vom Stiel*). 2° (Zool.) auf Bäumen lebend *od.* nistend, Baum..

Arborescence, *f.* (*lat.* arborescentia) (Hist. nat.) (das Auswachsen zu einem Baum, Baumwerden, *n.*; baumartige Verzweigung *od.* Form, Arborescenz, *f.*

Arborer (v. *lat.* arbor, *vgl.* Arbre) *va.* (*eig.* baumgerade, hoch und gerade) aufrichten; aufpflanzen; aufstecken (v. *Fahnen, etc.*); (Mar.) (eine Flagge) aufstecken; entfalten (*gewöhnl.* Hisser); ‖ *fig.* sich öffentlich für *od.* als (etwas) bekennen; die Fahne (einer Partei, Lehre ꝛc.) aufpflanzen; - le drapeau de l'insurrection, die Fahne des Aufstands, die Insurrectionsfahne aufpflanzen *od.* erheben.

Arborescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* arborescens) (Hist. nat.) baumartig; arborescirend; Baum...

***Arbori..** (v. *lat.* arbor) *in Zus.* -forme, *adj.* (Hist. nat.) baumförmig; dendritisch; Baum...

Arborisation, *f.* (*lat.* arborisatio) (Minér., Anat.) 1° baumförmige Afterkrystalle, *n. pl.* baumförmige, staudenförmige, dendritische Bildung, *f.*; 2° baum- *od.* staudenförmige, dendritische Zeichnung, *f.*; Pflanzenabdruck, Baumstein, *m.*; Arborisation, *f.*

Arborisé, *adj.* -e, *f.* (Minér., Anat.) baumartig gezeichnet, baum- *od.* staudenförmig; dendritisch; Baum.. (z. B. Baumachat).

Arbouse, *f.* Sandbeere, *f.*

Arbousier, *m.* Bärentraube, *f.* arbutus, *m.*; *besond.* - busserolle, gemeine Bärentraube, Bärenbeere, Steinbeere, Sandbeere, *f.* Sandbeerbaum, *m.*

Arbre, *m.* (v. *lat.* arbor) (Bot.) (*Gewächs mit einem, erst in einer gewissen Höhe in Aeste zertheilten Stamm*) Baum, *m.*; ‖ *uneig. und fig.* 1° (*etwas einem Baum Aehnliches; Gesammtheit von Dingen, die sich auf einen gemeinschaftlichen Stamm zurückführen lassen*) Baum; 2° (*etwas einem Baumstamm Aehnliches*) Stamm, *m.*; Achse, *f.* Baum, *m.*; Spindel, *f.*; Schaft; (Mar.) Mastbaum, *m.*; ‖ (Hort.) - fruitier, Obstbaum; (Bot.) - à cire, à pain, etc., Wachsbaum; Brodbaum ꝛc., *m.*; -s verts, *pl.* immergrüne Bäume, *m. pl.*; Nadelhölzer, *n. pl.*; - de vie, *a)* (Théol.) (- de la science du bien et du mal) Baum des Lebens *od.* der Erkenntniß; *b)* (Anat.) Lebensbaum (im kleinen Gehirn), *m.*; 1° - de Diane, - philosophique, (Chim.) Dianenbaum, Silberbaum, *m.* (baumförmig krystallisirtes Silber); - vasculaire, (Anat.) Gefäßbaum, *m.* (das) Gefäßsystem, *n.*; -généalogique, Stammbaum; - encyclopédique, encyclopädische Tabelle, Uebersichtstabelle aller Wissenschaften, *f.*; 2° l'- de la croix, der Kreuzesstamm; - d'une presse, d'un pressoir, d'une grue, etc., Preßbaum; Kelterbaum; Krahnsbaum *od.* -balken, *m.*; - d'une balance, Wag(e)balken; - de charrue,

Hängbalken, m.; – du rouleau, Walzenspindel, f.; – d'une roue, (Rad-)Achse, Welle, f.; – de moulin, Mühlbaum, Wellbaum, m.; – de tente, Zeltstange, f.; (Mar.) – de meistre, der große Mast(baum) (s. Mât).

Arbret, m. (*Verkl. v.* Arbre) (Chasse) Leimruthenbäumchen, n.

Arbrisseau, m. (*Verkl. v.* Arbre) Bäumchen, n.; ‖ (Bot.) (*Gewächs mit einem, gleich über der Erde in Aeste zertheilten Stamm*) Strauch, m.

Arbusculaire, adj. (s. Arbuscule) (Hist. nat.) staudenartig, arbuscularis.

Arbuscule, m. (*lat.* arbuscula) (Bot.) 1° Bäumchen, n.; Staude, f.; 2° Gewächs mit einem baumartig verzweigten Stengel, n.

Arbuste, m. (*lat.* arbustum) (Bot.) 1° (kleiner) Strauch, m.; 2° Staude, f. (s. Sous-arbrisseau).

Arbustif, adj. -ve, f. (s. Arbuste) (Hort., Vign.) an Sträuchern aufgezogen, Strauch...

Arc, m. (v. *lat.* arcus) (*etwas Gebogenes*) 1° (Géom., Astron.) (*Theil einer Kreislinie*) Bogen, m.; 2° (*bogenförmige Sache*) Bogen (*bes.* A. *bogenförmige Schusswaffe*; B. Archit. a, *Rundung eines Gewölbes*, Gewölbbogen, m.; b, *bogenförmiges Gebäude*; C. Anat. *gebogener Theil*; *bogenförmiger Fleck*); ‖ 1° (Astron.) – diurne, Tagbogen, Tagkreis; – nocturne, Nachtbogen, Nachtkreis; – d'émersion, Austrittbogen, m.; 2° (Archit.) – rampant, abschüssiger Bogen; – de triomphe, Triumphbogen; (Ophth.) – sénile, Greisenbogen; (Anat.) – du colon, Bogen des Grimmdarms, m.; *fig.* avoir plusieurs cordes à son arc, (*wörtl.* mehrere Sehnen an seinem Bogen haben) mehrere Mittel in Bereitschaft haben, mehrere Triebfedern in Bewegung setzen; ‖ en –, im Bogen, bogenförmig; Bogen..

Arcacées, f. pl. (v. *lat.* arca) (Zool.) Archenmuscheln, arcaceæ, f. pl.

Arcade, f. (*vgl.* Arc) (*bogenförmige Oeffnung*; *concaver Bogen*) 1° (Archit., etc.) Schwibbogen, m.; Bogenstellung; Bogenrundung, f.; Bogengang, m.; Wölbung, Arcade, f.; ‖ Bogen (einer Brille &c.), m.; 2° (Anat.) Bogen, m. Arcade, f.; ‖ 1° – de verdure, Laubenwölbung, f.; grün überwachsener Bogengang; gewölbter Laubengang, m.; (Cord.) – du talon, Absatzbogen, m. Bogenrundung des Absatzes, f.; 2° – dentaire, Zahnbogen; – sourcilière, Augenbrauenbogen; – du pubis, Schambogen, m.; – crurale, Schenkelbogen, m. (das) Poupart'sche Band.

Arcane, m. (v. *lat.* arcanum) Geheimmittel (*urspr.* der Alchymie), Geheimniß, Arkanum, n.

Arcasse, f. (Mar.) l'–, das Heck und der Spiegel (eines Schiffes).

Arc-boutant, m. 1° (Archit.) Bogenpfeiler, Gewölbpfeiler, Strebepfeiler, m.; 2° (Charp.) arcs-boutants, pl. s. Contrefiches; 3° arcs-boutants, pl. Gestellstangen (einer Kutsche), f. pl.; 4° (Mar.) Tauftangen; Spieren, f. pl.; 5° (Méc.) Druckfeder, f.; ‖ *fig.* Hauptperson, f. *iron.* Rädelsführer, m.

Arc-bouter, va. (durch Strebepfeiler) stützen; unterstützen.

Arc-doubleau, m. (Archit.) Pfeilerbogen, m.

Arceau, m. (*Verkl. v.* Arc) 1° (Archit.) (kleiner) Bogen (an Gewölben, Fenstern u. Thüren); Thürbogen; Fensterbogen, m.; 2° (Sculpt.) Kleeblattzug, m.; 3° (Chir.) Schutzbogen; Spiegel, m. (*syn.* Archet); 4° (Zool.) -x, pl. Halbringe (der gegliederten Thiere), m. pl.

Arc-en-ciel, m. (*pl.* arcs-en-ciel) (Météor.) (*wörtl.* Bogen am Himmel) Regenbogen, m.; – lunaire, Mond-Regenbogen, m.

Arc-en-queue, m. (Ornith.) Bogenschwanz, m. (*ein exotischer Vogel*).

Arc-en-terre, m. (Météor.) Erd- od. Thau-Regenbogen, m.

Arcesthide, f. (v. ἀρκευθίς) (Bot.) Wachholderfrucht, arcesthida, f.

Arch.. s. Archi..

***Archaïsme**, m. (v. ἀρχαϊσμός) (*spr.* arkaïsme) (Philol.) 1° veralteter Ausdruck, m.; alterthümliche Redensart, f.; Archaïsmus, m.; 2° (das) Haschen nach Archaïsmen; alterthümliche Schreibart, f.

Archal, m. fil d'–, Messingdraht, m.

***Archange**, m. Erzengel, m.

***Archangélique**, adj. (*néol.* erzenglisch, der Erzengel) (Bot.) angélique –, s. Angélique (de Bohême).

Arche, f. (v. *lat.* arca) 1° (Brücken-)Bogen, m.; Joch, n.; 2° (Anc. Test.) (– de Noé) Arche Noah('s), f.; *fig. fam.* (ein) überwölkertes, eine sehr gemischte Bewohnerschaft enthaltendes Haus, n.; Arche Noah(s); 3° (Anc. Test.) – d'alliance, – sainte, – du Seigneur, Bundeslade, f.; *fig.* (ein) unantastbares Heiligthum, n.; 4° (Zool.) Archenmuschel, Arche, f.

Archéal, adj. -e, f. (s. Archée) (Physiol. anc., Alchim.) naturgeistig; Archäal..

Archée, f. u. m. (v. ἀρχή) (*urspr.* Anfang; Ursache) (Alchim., Physiol. anc.) Archäus, m. 1° Urkraft, f. Centralfeuer; (das) allgemeine Agens, n.; Weltseele, f. (der) ursprüngliche allgemeine Grund des Lebens, m. (*Basil Valentin*); Körperseele, f. (*van Helmont*); Lebensprincip, n.

Archéisme, m. (v. Archée) (Physiol. anc.) Archäismus, m.

***Archéo..** (v. ἀρχαῖος) *in Zus.* -logie, f. Alterthumskunde, Archäologie, f. Alterthümer, n. pl.; -logique, adj. archäologisch; -logue, m. Alterthumsforscher od. -kenner, Archäolog, m.

Archer, m. (s. Arc) 1° Bogenschütz(e), m.; francs -s, *chem.* Freischützen, m. pl.; 2° *chem.* Polizeisoldat, Häscher, m.; -s du guet ou de nuit, Schaarwächter, m. pl. Schaarwache, f.; 3° (Ichth.) Schütze, Spritzfisch, toxotes, m. (*eine Dornflossergattung*).

Archerot, m. (*Verkl. v.* Archer) (der) kleine, muthwillige Schütze, (*verall. Beiname des*) Cupido, m.

Archet, m. (*Verkl. v.* Arc) (*kleiner Bogen*) 1° (Mus.) (Streichbogen, Violin-)Bogen, *scherzw.* Fiedelbogen, m.; 2° (Arts méc.) Drehbogen; Bogenbohrer, m.; 2° – du tour, Wippe, f.; ‖ (Fond. de car.) Drathbogen; 3° Wiegenbogen; Sprie-gel, Bügel, m. (s. Arceau, 3°); ‖ 1° coup d'–, Bogenstrich, m.; 2° trépan à –, Drillbohrer, m.

***Archétype**, m. (ἀρχέτυπον) *Lehrspr.* Urbild; Muster(bild); Original(stück), n.; Originalstempel, m.; (Monn.) s. Étalon; (Philos. anc.) l'– du monde, (das dem Schöpfer vorschwebende) Urbild des Weltalls; ‖ adj. urbildlich.

***Archevêché**, m. 1° Erzbisthum, Erzstift, n.; 2° erzbischöflicher Pallast, m.

***Archevêque**, m. Erzbischof, m.

†**Archi..** (ἀρχι..) *in Zusamm. bez.* 1° *Vorzug, Vorrang*; Erz..; Ober..; 2° *fam. Uebermass von etwas*: Erz.., Haupt.. (z. B. -fou, m. Erznarr, Hauptnarr, m.; -vilain, adj. durch und durch schlecht; *subst.* m. Hauptschurke, Erzspitzbube, m.).

***Archiatre**, m. (Hist.) (der) erste Arzt, Oberarzt, Leibarzt, m.

***Archicamérier**, ***Archichambellan**, m. (Hist.) Erzkämmerer, m.

***Archichancelier**, m. Erzkanzler, m.

***Archidapifer**, m. (Hist. d'All.) Erztruchseß, m.

***Archidiaconat**, m. Archidiaconat, n.

***Archidiaconé**, m. Kirchsprengel eines Archidiaconus, m. Erzdiaconei, f.

***Archidiacre**, m. Erzdechant, Archidiaconus, m.

***Archiduc**, m. Erzherzog, m.

***Archiduché**, m. Erzherzogthum, n.

***Archiduchesse**, f. Erzherzogin, f.

..Archie, f. (..αρχία) *in Zus.* ..herrschaft, ..archie, f.

***Archiéchanson**, m. (Hist. d'All.) Erz(mund)schenk, m.

***Archiécuyer-tranchant**, m. s. Archidapifer.

***Archiépiscopal**, adj. -e, f. erzbischöflich.

***Archiépiscopat**, m. 1° erzbischöfliche Würde; 2° Dauer derselben, f.

***Archifou**, m. s. Archi...

***Archimagie**, f. (*wörtl.* Erzzauberkunst) Goldmacherkunst, f. (s. Alchimie).

***Archimandritat**, m. Archimandritenstelle, f. -amt, n.

***Archimandrite**, m. (ἀρχιμανδρίτης) Archimandrit, Obermönch, Abt (in einigen Klöstern), m.

***Archimaréchal**, m. (Hist. d'All.) Erzmarschall, m.

***Archimime**, m. (Ant.) erster mimischer Schauspieler, m.

***Archipel**, m. (ἀρχιπέλαγος) (Géogr.) Inselmeer; *bes.* (das) ägäische Meer, n. Archipel(agus), m.

***Archipompe**, f. (Mar.) Pumpenpood, Pumpenkasten, m.

***Archi-presbytéral**, adj. -e, f. erzpriesterlich.

***Archiprêtre**, m. Erzpriester, m.

***Archiprêtré**, m. Sprengel eines Erzpriesters, m. Erzpriesterthum, n.

..Archique, adj. (ἀρχικός, s. ..Archie) *in Zus.* ..herrlich, ..archisch.

..Archiste, m. (s. ..Archie) *in Zus.* Anhänger der ..archie, ..archist, m.

Architecte, m. (ἀρχιτέκτων) Baumeister, Baukünstler, Architekt, m.

***Architectonique**, adj. (ἀρχιτεκτονικός) architektonisch; architektisch; *fig.* (Philos.) ordnend; bildend; plastisch; ‖ *subst.* f. Architektonik, Baukunst, f.

***Architectono..** (v. ἀρχιτέκτων) *in Zus.* -graphe, *m.* Architektonograph, Beschreiber architektonischer Werke, *m.*; -graphie, *f.* Architektonographie, Beschreibung architektonischer Werke, *f.*

***Architectural,** *adj.* -e, *f.* (s. Architecture) der Baukunst; der Architektur; architektisch.

***Architecture,** *f.* Architektur; 1° Baukunst; 2° Bauart, *f.*; ‖ - civile, bürgerliche *od.* Civil-Baukunst; - militaire, Kriegsbaukunst, Befestigungskunst, *f.*; - navale, Schiffbaukunst; - hydraulique, Wasserbaukunst, *f.*

***Architrave,** *f.* (Archit.) Unterbalken, Bindebalken, *m.* Oberschwelle, *f.* Architrav, *n.* (Mar.) Hauptbalken, *m.*

***Architrésorier,** *m.* (Hist.) Erzschatzmeister, *m.*

***Architriclin,** *m.* (ἀρχιτρίκλινος) (Ant.) Speisemeister; ‖ *fam. u. scherz.* Festanordner, Feststifter, *m.*

***Architrône,** *m.* (*wörtl.* Erzthron, Thron der Throne) (Hist.) kaiserlicher, königlicher Hauptsitz, *m.* Hauptstadt, *f.*

Archives, *f. pl.* (v. *lat.* archivum) Archiv, *n.* 1° (Sammlung alter) Urkunden, *f. pl.* Documente, *n. pl.*; 2° Archivgebäude, -gewölbe, *n.* -saal, *m.*; ‖ les - de l'état, das Staatsarchiv; *fig.* - du savoir, Archiv, *n.* Schatz des Wissens, *m.* Bibliothek, *f.*

Archiviste, *m.* (v. Archives) Archivbewahrer, Archivar(ius); - national, Landesarchivar, *m.*

***Archivolte,** *f.* (Archit.) Schwibbogengesims, *n.* Schwibbogenverzierung, *f.*

Archontat, *m.* (s. Archonte) Archontenamt, *n.* Archontenwürde, *f.*

Archonte, *m.* (ἄρχων) (Hist. gr.) Archont, *m.* (*Titel der höchsten Staatsbeamten in den Freistaaten Griechenlands; spät. Reichswürdenträger am neugriech. Hofe etc.*).

Archures, *f. pl.* (Meun.) Mühlbottich, *m.*

***Archymie,** *f.* s. Alchimie; *bes.* (*angebl.*) Kunst unedle Metalle zu veredeln, Goldmacherkunst, *f.*

Arçon, *m.* (s. Arc) 1° Sattelbogen, *m.*; d'-, Sattel..; 2° (Arts méc.) (*bogenförmiges Werkzeug*) Bogen, Fachbogen, *m.*; ‖ 1° être ferme dans les -s, fest im Sattel sitzen; *fig.* gut gesattelt sein; perdre les -s, (*wörtl.* die Sattelbögen) die Steigbügel *od.* *fig.* die Fassung, den Kopf verlieren, aus dem Sattel gehoben werden; pistolets d'-, Sattelpistolen, *f. pl.*

Arçonner (v. Arçon) *va.* (Chap.) (die Wolle ꝛc.) mit dem Fachbogen schlagen, fachen.

Arcot, *m.* (Comm.) (Metall-)Schlacke; Krätze, *f.* Gekrätz, *n.*; Ofenbruch, *m.*

Arctique, *adj.* (v. ἀρκτικός) (Géogr., Scienc. nat.) nördlich, arktisch, Nord..; Nordpol.. (*syn.* Septentrional, Boréal); pôle -, Nordpol, *m.*; cercle -, (der) nördliche Polarkreis, *m.*; plante -, (nördliche) Polarpflanze, *f.* Polargewächs, *n.*

Arctitude, *f.* (v. *lat.* arctitudo) (Méd.) *veralt.* Enge, *f.* (s. Rétrécissement, Coarctation).

***Arcto..** (v. ἄρκτος) *in Zus.* -mydes, *m. pl.* (v. *lat.* arctomys, s. Marmotte) (Zool.) murmelthierartige Nager, *m. pl.* Murmelthiere, *n. pl.* arctomides (*Latreille*); -pe, *m.* (Bot.) Bärenfuß, arctopus, *m.*; -phylax, *m.* (Astron.) Bärenhüter, *m.* (s. Bouvier).

Arcture, *adj.* (s. Arcto..) (Hist. nat.) bärenschwänzig, Bärenschwanz..; ‖ *subst. m.* - *od.* * Arcturus, *m.* (Astron.) Arktur(us), *m.* (*Stern erster Grösse, im Schwanz des grossen Bären*).

Arcuation, *f.* (v. *lat.* arcuare) *Lehrspr.* Krümmung; (Path. ext.) Knochenkrümmung, *f.*

Arcure, *f.* s. Arqûre.

Ardassine, *f.* (Comm.) (die) feinste persische Seide.

Ardée, *f.* (*lat.* ardea) (Ornith.) Reiher, *m.* (s. Héron); ‖ Ardéides, *m. pl.* Reihervögel, *m. pl.* ardeideæ, *f. pl.*

Ardélion, *m.* (v. *lat.* ardelio) *fam.* Wohldiener, *m.* (*ungebr.*).

Ardemment, *adv.* (v. Ardent) *fig.* feurig; sehnlich(st); inbrünstig; leidenschaftlich.

Ardent, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* ardens) 1° (*Licht und Hitze gebend*) entzündet; brennend; feurig; glühend; ‖ *im weit. Sinn:* A. (*einen feurigen Schein gebend*) feurig; glühend; entzündet; ‖ brennend (*vom Roth etc.*); brennend roth, brandroth, feuerroth (*vom Haar etc.*); B. sehr heiß; brennend (*vom Fieber, vom Durst etc.*) hitzig; ‖ *fig.* a) heftig; brennend(es Verlangen ꝛc.); glühend(er Eifer ꝛc.); sehnsuchtsvoll; inbrünstig(es Gebet ꝛc.); heiß(er Wunsch ꝛc.); b) (- à qc.) hitzig, eifrig (auf eine *od.* in einer Sache); leidenschaftlich (in etwas); c) voll feuriger Thatkraft, thatkräftig; feurig; 2° (*in einig. Redensart.*) hell erleuchtet; 3° zündend, Brenn..; Zünd..; *im weit. Sinn:* brennend, glühend (*von den Sonnenstrahlen etc.*); 4° (Chim. anc.) brennbar; entzündbar; ‖ 1° fer -, glühendes Eisen; lampe -e, brennende Lampe; A. rouge -, brennendes Roth, feuerroth; B. chaleur -e, brennende Hitze, Gluth; (Séméiol.) Hitze brennender Art, calor ardens; fièvre -e, (Séméiol.) brennendes, heftiges Fieber; la fièvre -e, (Nosol. anc.) das Brennfieber, Gallenfieber, *n.* (s. Gastro-duodénite); *fig.* b) homme - au combat, kampfbegieriger, kampflustiger Mann, feuriger Kämpfer, rüstiger Streiter; 2° chapelle -e, (eine von brennenden Kerzen umgebene, mit Trauerfackeln umstellte Todtenbahre) erleuchtetes Leichen- *od.* Trauergerüst; (Hist.) chambre -e, (eine zur Entscheidung gewisser Criminalfälle ernannte) Special-Commission, *f.*; 3° miroir -, Brennspiegel, *m.*; flèche -e, Brand- *od.* Zündpfeil, *m.*; 4° esprit -, entzündlicher Spiritus, Brennspiritus, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (Météor.) Irrlicht, *n.*; 2° *ehem.* ein von der (*im 12ten Jahrh. in Frankreich epidemisch herrschenden*) Blatterrose *od.* Brandblatter Befallner, *m.*

Arder, Ardre (v. *lat.* ardere) *va. veralt. pop.* brennen, verbrennen.

Ardeur, *f.* (v. *lat.* ardor, *vgl.* Ardent) (stechende) Hitze, *f.* Brand, *m.*; Gluth, *f.*; ‖ (Path.) (brennende) Hitze (des Fiebers *od.* Fieberhitze; Fiebergluth), *f.*; brennendes Gefühl, Brennen, Schneiden (des urines, beim Harnlassen ꝛc.), *n.*; Brand (d'entrailles, in den Eingeweiden, im Innern, innerlicher Brand), *m.*; ‖ *fig.* (leidenschaftliches Streben; feuriger Ungestüm; glühender Eifer; Heftigkeit) Hitze, *f.*; Feuer, *n.*; Gluth, *f.*; ‖ *dicht.* Liebesgluth, Liebe, *f.*; ‖ travailler avec -, mit (leidenschaftlichem) Eifer, eifrig arbeiten; avoir trop d'-, zu viel Feuer haben, zu feurig, zu hitzig sein.

Ardillon, *m.* (*Metallspitze an einer Schnalle*) Dorn, *m.* Zunge, *f.*; ‖ (Imprim.) Bogenhalter, *m.*; Punctur, *f.*; ‖ *prov.* il ne manque pas un - à cet équipage, es fehlt auch nicht eine Schnalle an dieser Ausrüstung ꝛc., es fehlt kein Titelchen daran.

Ardisiacées, *f. pl.* (*lat.* ardisia) (Bot.) Ardisiaceen, *f. pl.* (*eine Pflanzen-Familie, Jussieu*).

Ardoise, *f.* (*lat.* ardosia) (Minér.) (*urspr.* a, gebrannter Schieferthon; b, Brandschiefer, *vgl.* Schiste; *gewöhnl.*) Thonschiefer; (gemeiner, blauer) Schiefer; *bes.* a) schwarzblauer Thonschiefer, Dach- *od.* Deckschiefer; b) Griffelschiefer, *m.*; - alumineuse, Alaunschiefer, *m.*; carrière d'-, Schieferbruch, *m.*; table d'- Schiefertafel; Rechentafel, *f.*; couvreur en -, Schieferdecker, *m.*

Ardoisé, *adj.* -e, *f.* (v. Ardoise) schieferfarbig; schieferartig; Schiefer.., ardisiaceus.

Ardoisier, *adj.* -ère, *f.* (v. Ardoise) (Géogn.) schieferartig, ardisiaceus (*Omalius*).

Ardoisière, *f.* Schieferbruch, *m.*

Ardre, *va.* s. Arder.

Ardu, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* arduus) (hoch und) steil; unzugänglich; schroff; jäh; *fig.* (schwer zu fassen *od.* zu lösen) hoch; abstract; schwierig.

Are, *m.* (v. *lat.* area) Are, *f.* (*ein 100 Quadrat-Meter enthaltendes Flächenmass*).

Aréage, *m.* (s. Are) (Arpent.) (das) Vermessen, (die) Vermessung (nach Aren).

Arec, *m.* (Bot.) Areca-Palme, areca, *f.* (*Pflanzengattung*); - au cachou, Catechu-Palme, gemeine Areca-Palme, *f.*; fruit d'-, Arecanuß, *f.*

Arécine, *f.* (s. Arec) (Chim. org.) Arecin, *n.* arecina, *f.* (*rother Farbestoff der Arecanuss*).

***Aréfaction,** *f.* (v. *lat.* arere) (Pharm.) (das) Dörren (s. Dessiccation).

Arénacé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* arenaceus) (Minér.) sandartig, sandig; körnig; Sand..; ‖ -es, *subst. f. pl.* Gebirgsmassen von grobkörnigem, locker zusammenhängendem Gefüge, arenaceæ, *f. pl.* (*Brongniart*); *missbräuchl.* Sandsteingebirge, *n. pl.* (*vgl.* Grès).

***Arénacéo-calcaire,** *adj.* (Géogn.) substance -, (eine) durch eine kalkhaltige Masse zusammengebackene Sandfluhe, *f.*

Arenaire, *adj.* (v. *lat.* arenarius) (Bot., Zool.) im Sande wachsend *od.* lebend, Sand... arenarius, arenosus; ‖ *subst. m.* (Ant.) Arenen-Fechter, Arenarius, *m.*

Arénation, *f.* (v. *lat.* arenatio) (Thér.) (das) Eintauchen des Körpers in heißen Sand, Sandbad, *n.*

Arène, *f.* (v. *lat.* arena) 1° *dichter.* (feiner) Sand, Ufersand; Sandplatz, *m.*; 2° (Ant.) Kampfplatz, *m.* Arena, *f.* (*eig. u. fig.*); 3° -s, *pl.* (Ant.) (römisches) Amphitheater, *n.*; 4° (Techn.) (ein zur Bildung eines hydraulischen Mörtels geeigneter) Thonsand, *m.*

Aréner, *f.* (v. *lat.* arena) *vn. u.*

s'–, (Archit.) sich (in den Sand) senken. [s. Sablonneux.

Arêneux, *adj.* -se, *f.* *ungebr.*

°**Areni..** (*v. lat.* arena) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* im Sande lebend, Sand..; –coles, *subst. m. pl.* 1° Sandwürmer, *m. pl.* arenicolæ, *f. pl.* (*Gattung von Ringelwürmern*); 2° Sandkäfer, *m. pl.* (*Cuvier, etc.*); -fère, *adj.* sandhaltig, sandig, Sand..; -forme, *adj.* sandförmig, sandartig.

Arenulacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* arenula) (Zool.) sandartig, Sand.., arenulaceus.

Aréolaire, *adj.* (s. Aréole) (Hist. nat.) maschig, areolaris; ‖ zellig (s. Cellulaire).

Aréole, *f.* (*v. lat.* areola) kleine Fläche, *f.*; (*vgl.* Aire; *bes.*) 1° (*eine kreisförmige Fläche, von andrer Farbe, die einen Mittelpunkt umgiebt*) Kreis; (Anat.) (– du mamelon) Warzenkreis, -ring *od.* -zirkel, *m.*; (Path.) (– inflammatoire) entzündlicher Ring; gerötheter Umkreis, *m.*; (Astron.) (– lumineuse, Lichtring) Hof, *m.*; 2° (*Zwischenraum zwischen hervorragenden Theilen*) (Hist. nat.) Felderchen, *n.*; Masche; Zellchen, *n.* (s. Cellule).

Aréolé, *adj.* –e, *f.* (s. Aréole) (Hist. nat.) felderig; gegittert, areolatus.

°**Aréomètre**, *m.* (*v.* ἀραιός *u.* μέτρον) (Phys.) (*eig.* Dünnheits- *od.* Flüssigkeitmesser) Areometer, Dichtigkeitsmesser, *m.* Wasserwage, Senkwage; Sohlwage, Salzspindel, *f.*; ‖ Areométrie, *f.* Areometrie, *f.*; Aréométrique, *adj.* areometrisch.

°**Aréopage**, *m.* (ἀρειόπαγος) (Ant. gr.) (Gerichtshof in Athen; *fig.* berathende, richtende Versammlung, *mit der Nebenbedeutung der Weisheit und Gerechtigkeit*) Areopag, *m.*

°**Aréopagite**, *m.* (ἀρειοπαγίτης) (Ant. gr.) Mitglied des Areopags, Areopagit, *m.*

°**Aréostyle**, *m.* (*v.* ἀραιός *u.* στῦλος) (Archit.) 1° weite Säulenstellung, *f.*; 2° weitsäuliges Gebäude, *n.*

°**Aréotectonique**, *f.* (*v.* ἄρης *u.* τεκτονική) Kriegsbaukunst, *f.* (der) die Vertheidigungs- und Belagerungskunst betreffende Theil des Geniewesens, *m.*

Aréotique, *adj. u. subst. m.* (ἀραιωτικός) (Thér. anc.) die Säfte, das Blut verdünnend(es Mittel), aræoticum, *n.*

Arer (*v. lat.* arare) *va. verall.* ackern (s. Labourer); ‖ *vn.* (Mar.) *ehem.* pflügen (s. Chasser sur les ancres).

Arête, *f.* (*v. lat.* arista) 1° Gräte, Fischgräte, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: Grätengerüst, Gerippe (eines Fisches), *n.*; 2° (Bot.) Granne, *vulg.* Aehrenspitze, *f.* Bart, *m.*; ‖ *im weit. Sinn*: grannenartiger, trockener u. dünner Faden, *m.* Gräte, *f.*; (Chasse) Rückenhaar, *n.*; (Man.) Stoppeln (am gekürzten Pferdeschweif), *f. pl.*; 3° (*der durch das Zusammenstossen zweier Schrägflachen gebildete, vorspringende Winkel*) Gräte, *f.*; (Archit., Minér., etc.) Kante, *f.*; (scharfer) Rand; (Géogr., Fort.) Kamm, *m.* (*vgl.* Crête); (Technol.) Gräte, *f.* Grat(h), *m.* (eines Löffelstiels ꝛc.); ‖ 2° (Bot.) – terminale, Endgranne; – dorsale, Rückengranne, *f.*; 3° (tailler) à vive –, scharfkantig (behauen); voûte d'–s, Kreuzgewölbe, *n.*

Aréthuse, *f.* Arethusa, *f.* (1° Myth. die Nymphe–; 2° Géogr. anc. die Quelle–; 3° Zool. *a, eine Quallengattung*; *b, eine Molluskengattung*; 4° Bot. *eine Gattung Orchisartiger Gewächse*).

Arêtier, *m.* (*v.* Arête) (Charp.) Eck-, Grat- *od.* Lehrsparren, Hakenkamm, *m.*

Arêtières, *f. pl.* (Archit.) Gyps- *od.* Kalkanwürfe zwischen den Ecksparren eines Ziegeldaches, *m. pl.*

†**Argali**, *m.* (Zool.) Argalischaf, *n.*

Arganeau, *m.* s. Organeau.

†**Argéma**, **Argémon**, *m.* (ἄργεμα, ἄργεμον) (Ophth.) Abscess der Iris, *m.* argemon, *n.*

Argémone, *f.* (Bot.) Argemone, *f.* Stachelmohn, *m.* (*Pflanzengattung, Fam. Mohnarten*).

Argent, *m.* (*v. lat.* argentum) 1° (Chim.) Silber, *n.*; *bes.* 2° (– blanc) (gemünztes) Silber, *n.* Silbermünze(n), *f.* (*pl.*) Silbergeld, *n.*; *im weit. Sinn*: 3° (*gemünzte Metalle*) Geld, *n.*; *uneig.* 4° (Blas.) Silberfarbe; weiße Farbe, *f.* Silber, *n.*; ‖ 1° – vierge, – natif, gediegen(es) Silber; – en barre, Stangensilber; – en feuilles, – battu, Blattsilber, *n.*; – fulminant, Knallsilber; *vulg.* – vif, vif-argent, Quecksilber (s. Mercure); (Minér.) – antimonié, Antimonsilber; – corne, – muriate, chlorure d'–, Hornsilber, Silberhornerz, Chlorsilber, *n.*; – gris, marcassite d'–, graues (arsenikhaltiges) Schwefelsilber, *n.* Silberglanz, *m.*; – noir, Silberschwärze, *f.*; – rouge, Rothgültigerz, *n.* (Silber, Antimon und Schwefel); ‖ d'–, *a*) von Silber, silbern; Silber..; vase d'–, silbernes Gefäß; vaisselle d'–, Silbergeschirr; *b*) silberhaltig; Silber..; (Chim.) .. Silber, *n.*; mine d'–, Silbererz, *n.*; sulfure d'–, Schwefelsilber, *n.*; nitrate d'–, salpetersaures Silber, *n.* Höllenstein, *m.*; 2° ces sommes sont en –, diese Summen bestehen in Silbergeld; 3° – comptant, baares Geld; baare Münze (*eig. u. fig.*); payer en – comptant, in baarem Gelde zahlen; baar bezahlen; – du jeu, im Spiel gewonnenes Geld, Spielgeld, *n.* Spielgewinnst, *m.*; – des cartes, Kartengeld, *n.*; *fam.* – mignon, Sparpfennige, *m. pl.*; – mort, (ein)todtes Capital; *fig. fam.* un bourreau d'–, ein Geldverschwender.

Argental, *adj.* –e, *f.* (s. Argent) (Minér.) mit gediegenem Silber vermischt, Silber.., argentalis; mercure –, Silberquecksilber, Silberamalgam, *n.*

Argentate, *m.* (*vgl.* Argentique) (Chim.) silbersaures (Ammoniak-)Salz, *n.*

Argenté (*part. pass. v.* Argenter) *adj.* -e, *f.* 1° versilbert; 2° silberfarben, silberweiß; silberglänzend; Silber..

Argenter (*v.* Argent) *va.* versilbern, übersilbern.

Argenterie, *f.* (*v.* Argent) 1° Silbergeschirr; Silbergeräth, *n.*; Silberschmuck, *m.*; 2° *ehem.* Vergütung für die außerordentlichen Ausgaben der Hofhaltung, *f.*

Argenteur, *m.* (*v.* Argenter) Versilberer, Silberplattirer, *m.*

Argenteux, *adj.* –se, *f. pop.* geldreich.

°**Argentico..** (*v. lat.* argenticus, s. Argentique) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein Doppelsalz, gebildet aus Silberoxyd und einer zweiten Base*: ..Silber, *n.*; (chlorure) – ammoniqne, *adj.* (Chlor-)Ammoniak-Silber, *n.* (*Berzelius*).

°**Argenti..** (*v. lat.* argentum) *in Zus.* -fère, *adj.* (Minér.) (Silber als Nebenbestandtheil enthaltend) silberhaltig; Silber..; -fique, *adj.* (Alchim.) in Silber umwandelnd, Silber erzeugend.

Argentier, *m.* (*v.* Argent) *ehem.* 1° (fürstlicher) Zahlmeister; 2° Finanzminister (in Frankreich), *m.*

Argentin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* argentinus) 1° wie Silber klingend, silberhell, Silber..; 2° silberfarben, silberhell, *dicht.* silbern, Silber.. (Peint.) ton –, Silberton, *m.*

Argentine, *f.* 1° (Bot.) Silberkraut, *n.* argentina, *f.* (*Gattung rosenartiger Gewächse*); 2° (Ichth.) Silberfisch, *m.* (*eine Dornflossergattung*).

Argentique, *adj.* (*lat.* argenticus) (Chim.) oxide –, Silberoxyd, *n.*; sels –s, Silberoxyd- *od.* Silberhaloidsalze; Schwefelsilbersalze, *n. pl.* (*Berzelius*).

°**Argento-fulminique**, *adj.* (Chim.) acide –, Knallsilbersäure, *f.* (*Liebig*).

Argenture, *f.* (s. Argenter) Versilberung, *f.* (1° das Versilbern; Kunst des Versilberns; 2° das zum Versilbern dienende Blattsilber); ouvrage d'–, versilberte Arbeit, *f.*

Argenturé, *adj.* (Chim.) acide chiazique –, s. (acide) Hydroargyrocyanique.

Argilacé, *adj* –e, *f.* (*v. lat.* argillaceus, s. Argile) (Hist. nat.) 1° thonfarbig; 2° in Thonboden wachsend, Thon.., argillaceus.

Argile, *f.* (ἄργιλλος, *lat.* argilla) Thon, *m.* (*mit Kieselerde vermischte*) Thonerde, *f.*; *bes.* (– figuline, – à potier) (gemeiner) Thon, Töpferthon, Letten, *m.*; – saponacée *ou* smectique, Seifenerde, *f.* Walkerthon, *m.*; – schisteuse, Thonschiefer, *m.*; – schisteuse bitumineuse, Schieferthon, *m.*; – schisteuse tabulaire ou tegulaire, s. Ardoise; – schisteuse graphique, Griffelschiefer; – ocreuse, Eisenthon, *m.* Gelberde, *f.* Ochergelb, *n.*; ‖ d'–, von Thon, thönern, Thon...

Argileux, *adj.* –se, *f.* (s. Argile) (Minér., etc.) 1° thonartig, thonicht; 2° thonhaltig, thonig, Thon.., argillosus.

°**Argili..** (*v. lat.* argilla) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Thon lebend *od.* wachsend, Thon..; -fère, *adj.* thonhaltig, Thon..; -forme, *adj* thonformig, Thon...

Argilite, *f.* (Minér.) Argilit, Thonschiefer, *m.*; – bitumineuse, *f.* Brandschiefer, Kohlenschiefer, *m.*

°**Argilo..** (*v.* ἄργιλλος) *in Zus.* (Minér.) -ferrugineux, *adj.* Thon- und Eisenoxyd-haltig; roches -ferrugineuses, Thoneisenstein-Gebirge, *n. pl.*; –gypseux, *adj.* Thongyps-haltig, Thongyps..; –ide, *adj.* thonartig; -lithique, *adj.* aus Thonstein gebildet, Thonstein..; –sableux, -sablonneux, *adj* Thonsand..; aus magerm Thon gebildet; –tourbeux, *adj.* aus Thon und Torf bestehend.

†**Argo**, *m.* (Myth., Astron.) Argo, *f.* (1° *Schiff der Argonauten*; 2° *südliches Sternbild*).

*Argonaute, m. (Ἀργοναύτης) 1° (Myth.) Argonaut; 2° (Zool.) Argonautenmuschel, f. argonauta (*eine Cephalopoden-Gattung*); 3° (Hist.) Ritter des Argonautenordens, m.; ‖ argonautacées, f. pl. Argonautaceen, f. pl. (*eine Cephalopoden-Familie, Blainville*).

*Argonautique, adj. (Mythol.) argonautisch; ‖ -s, subst. m. pl. (die) Argonautica (des Apollonius u. Valerius Flaccus), n. pl.

Argot, m. I. (v. ital. gergo) Gaunersprache, Diebssprache, f. Rothwälsch, n.; ‖ *im weit. Sinn*: Kunstsprache (besonderer Gewerbe), f. *iron.* Kauderwälsch, n.; II. (Hort.) (der) über einer Knospe befindliche, unfruchtbare Theil eines Reises, m. (das) abgestorbene Ende eines Zweigs.

Argoter (v. Argot, II.) va. (Hort.) das dürre Ende (eines Zweigs) wegschneiden; (einen Baum ꝛc.) von den verdorrten Reisern säubern.

Argoulet, m. *verall.* s. Carabin; *fig. fam.* armseliger Wicht, m. (*ungebr.*).

Argousin, m. (Sclavenaufseher) Rudermeister; Stockmeister, Profoß (auf den Galeeren), m.

Argue, f. (Tir. d'or, etc.) 1° Drathwinde; Scheibenbank, f.; 2° Gold- od. Silberdrathzieherei, f. 1° Verificationsbureau (für die von Golddrathziehern gebrauchten Metalle), n.

Arguer (s. Argue) va. (Techn.) zu Drath ausziehen.

Arguer (*spr.* arguër) (v. *lat.* arguere) va. (einem) widersprechen, opponiren; (einen) tadeln; (- qn de qc., einen einer Sache) beschuldigen; (Jur.) - un acte de faux, eine Urkunde als verfälscht anfechten; ‖ vn. einen Schluß ziehen, schließen (de qc., aus od. von etwas); ‖ argué, angefochten ꝛc.

Argument, m. (v. *lat.* argumentum) 1° Schlußfolgerung, f. Beweis(grund), Grund, m. Beweismittel, Argument, n.; 2° Vermuthung; Anzeige, f. Verdachtsgrund, m. Indicium, n.; 3° (Astron.) (*Grösse, aus der ein Schluss auf die Bewegung eines Planeten möglich wird*) - de latitude, d'inclinaison, Breitenwinkel, Neigungswinkel, m.; 4° Hauptinhalt, m. Inhaltsanzeige, f.; Auszug (aus einer Schrift ꝛc.), m.; ‖ 1° - en forme, argumentum in forma, (ein) förmlicher, schulgerechter Beweis; - ad hominem, argumentum ad hominem, (ein) höchst persönlicher, schlagender, handgreiflicher Beweis, m.

Argumentant (*part. præs.* v. Argumenter) m. Opponent (bei einer Disputation), m.

Argumentateur, m. (v. Argumenter) s. Argumentant; *bes. im übeln Sinne*: Disputirgeist, Wortkämpfer, m.

*Argumentation, f. (v. *lat.* argumentatio) (Handlung, Kunst der) Beweisführung, Argumentation, f.

Argumenter (v. *lat.* argumentari) vn. Schlußfolgerungen od. Schlüsse ziehen; Beweisgründe, Gründe aufstellen od. beibringen; einen Beweis führen, argumentiren; (von einer Sache auf eine andre) schließen, (daraus) folgern.

†Argus, m. Argus, m. 1° (Myth.) der hundertäugige Wächter Jo's; *fig. Sinnbild der Wachsamkeit, der Eifersucht*: Späher; Hüter, m. 2° (Zool.) *Namen verschiedener, augenartig gefleckter Thiere, bes.* a) Pfaufasan, m.; b) Argusauge, n. (*Namen mehrerer Fisch- und Schmetterlingsarten*); c) Argusschnecke, hundertäugige Porzellanschnecke, f.; ‖ des yeux d'-, Argusaugen, n. pl. Argusblicke, m. pl.

Argutie, f. (v. *lat.* argutia) *verächtl.* Spitzfindigkeit, *fam.* Sophisterei, f.

*Argyr.. (s. Argyro..) *in Zus.* -anthème, adj. (Bot.) silberblumig, mit silberweißen Blumen, argyranthemus; -aspides, m. pl. (Ant. gr.) Silberschildträger, Argyraspiden, m. pl. (die Leibschaar Alexanders des Großen); -éiose, m. (Ichth.) Silberfisch, m. argyreiosis; -ides, m. pl. (Chim., Minér.) silberartige Metalle od. Mineralien, Argyriden, n. pl. (*Ampère, Beudant*); -ite, 1° subst. f. (Minér.) s. (marcassite d')Argent; 2° -ites, adj. u. subst. m. pl. (Ant.) Kampfspiele um Silbergefäße od. um Geldpreise, n. pl.

*Argyro.. (v. ἄργυρος) *in Zus.* Silber..: -céphale, adj. (Hist. nat.) silberköpfig; mit silberweißem Kopf; -come, adj. (Astron.) silberhaarig, silberschweifig; (Bot.) silberschopfig; -nète, f. (Zool.) Schwimmspinne, argyroneta, f. (*eine Wasserspinnengattung*); -pée, f. (Alchim.) Silbermacherkunst, argyropœa, f.; -phylle, adj. (Bot.) silberblätt(e)rig.

*Arhize, adj. (Bot.) wurzellos, arhizus; ‖ *Arhizoblaste, adj. embryon -, Keim ohne Würzelchen.

Ariane, f. 1° (Myth.) Ariadne, f.; 2° (Astron.) Krone der Ariadne, nördliche Krone, f.

Arianisme, m. (v. *lat.* Arianus, *nom pr.*) Arianismus, m. (die) arianische Lehre, f.

Aricine, f. (Chim. org.) Aricin, n. aricina, f. (*vegetabilisches Alkaloid, von Pelletier in einer Chinaartigen Rinde entdeckt*).

Aride, adj. (v. *lat.* aridus) 1° (*aller innern Feuchtigkeit beraubt*, im höchsten Grade) trocken, dürr; vertrocknet; verdorrt; ausgetrocknet; ausgedörrt; (Agr.) unfruchtbar, dürr; *fig.* saftlos; unfruchtbar; unerfreulich; trocken, dürr; cœur -, (ein) Herz, aus dem kein wohlthuendes Gefühl, kein Antheil quillt, verschrumpftes, verdorrtes Herz; 2° austrocknend, trocken, dürr.

Aridité, f. (v. *lat.* ariditas, *vgl.* Aride) (große) Trockenheit; Trockniß; Dürre, f.; *fig.* Trockenheit (eines Gegenstandes ꝛc.); Unerfreulichkeit, Unfruchtbarkeit; Leere, Armuth (des Gemüths), f.

Aridure, f. (v. *lat.* aridus) (Path.) *verall.* Abmagerung, Abzehrung, Darrsucht, Darre, aridura, f. (s. Atrophie).

Arien, m. -ne, f. (v. *lat.* Arianus, *nom. pr.*) Arianer, m. -in, f.; ‖ adj. arianisch.

Ariette, f. (*Verkl.* v. *ital.* aria, s. Air) (Mus.) kleine Arie, Ariette, f. Liedchen, n.

Arillaire, adj. (s. Arille) (Bot.) Samenmantel.., den Samenmantel bildend, arillarius.

Arille, m. (*lat.* arillus) (Bot.) Samenmantel, m. Samendecke, f.

Arillé, adj. -e, f. (s. Arille) (Bot.) mit einem Samenmantel versehen, bemantelt, arillatus.

†Arion, m. 1° (Myth.) Arion; 2° (Zool.) Arion, m. (*eine Schneckengattung*).

Aristarque, m. (Hist. anc.) (der Grammatiker) Aristarch; *fig.* strenger Kritiker od. Kunstrichter, m. (*häuf. iron.*)

Aristé, adj. -e, f. (v. *lat.* arista, s. Arête) (Bot.) gegrannt, aristatus.

*Aristo.. (v. ἄριστος) *in Zus.* -crate, m. Aristokrat, m. (1° Bevorzugter; Adeliger; 2° Anhänger der Adelsherrschaft, Feind der Republik, m.); -cratie, f. Aristokratie, f. (1° Ausübung der Staatsgewalt durch die Angesehensten im Volk od. politische Präponderanz derselben; Adelsherrschaft; 2° Classe der durch ihren Rang, Stand od. Reichthum bevorzugten Personen, f.; Adel, m.); - militaire, Militair-Aristokratie; Soldatenherrschaft, f. Soldatenthum, n.; - de la finance, Geldaristokratie, f.; -cratique, adj. -cratiquement, adv. aristokratisch; -loche, f. (Bot.) Osterluzei, aristolochia, f.; -loch(ié)es, f. pl. Osterluzeiarten, aristolochiæ, f. pl.; -lochique, adj. u. subst. m. (Thér. anc.) die Lochien beförderndes Mittel), aristolochicum, n.

Aristotélicien, adj. (Philos.) (der Lehre des Aristoteles entsprechend, darin begründet, ihr huldigend) aristotelisch; ‖ subst. m. Aristoteliker, m.

Aristotélisme, m. (die) Philosophie des Aristoteles.

Aristule, adj. -e, f. (*Verkl.* v. Ariste) (Bot.) mit einer kleinen Granne versehen, fein gegrannt, aristulatus.

*Arithm.. (s. Arithmo..) *in Zus.* Zahlen..; -éticien, m. Arithmetiker, Rechner, Rechenmeister; Rechenkünstler, m.; -étique, f. Arithmetik, Rechenkunst, Zahlenrechnung, f.; -étique décimale, Decimalrechnung, f.; de l'-étique, der Arithmetik; arithmetisch; ‖ adj. arithmetisch; Zahlen(leiter ꝛc.); Rechnungs(fehler ꝛc.); Rechen(maschine ꝛc.); -étiquement, adv. arithmetisch.

*Arithmo.. (v. ἀριθμός) *in Zus.* Zahlen..; Rechen..: -graphe, m. (Technol.) Arithmograph, m. kreisförmiges Rechenlineal, n.; -graphie, f. (die) Kunst, Zahlen zu schreiben, beliebige Größen durch Zahlzeichen auszudrücken, Zahlenkunst, Arithmographie, f.; -logie, f. (Math.) Zahlenlehre, Größenmessungskunst, Arithmologie, f.; -mancie, f. Zahlenwahrsagerei, f.; -mètre, m. (Techn.) (Zahlenmesser, m.) Rechenmaschine, f. Arithmometer, n.

Arlequin, m. (v. *ital.* arlechino) Harlekin, Hanswurst, Possenreißer, Pickelhäring, m.; habit d'-, Harlekinskleid, n., *fig. fam.* buntscheckiges Flickwerk, n.

Arlequinade, f. (v. Arlequin) Harlekinsposse, f.; Possenspiel, n.; Hanswurststreich, m.

Arlequine, f. 1° Harlekinstanz, m.; 2° Possenreißerin, f.

Arlequiné, adj. -e, f. (v. Arlequin) (Hist. nat.) bunt(scheckig), vielfarbig, multicolor.

Armadille, m. u. f. (Zool.) 1° Armadill, Gürtelthier, n.; 2° Gürtelassel, f.

*Armadille, f. (v. *span.* armadilla) 1° (spanische) Flottille; 2° (kleine spanische) Fregatte, Armadille, f.

Armand, m. (Vétér.) (eine) Pferdelatwerge, f.

Armateur, m. (v. *lat.* armare) 1° Schiffausrüster, Rheder; *bes.* das

verausrüster; 2° Capercapitain; Freibeuter, *m.*; 3° Caperschiff, *n.* Caper, *m.*

Armature, *f.* (*v. lat.* armatura) (die) metallnen Bindemittel, *n. pl.* Beschlag (eines Kastens, einer Maschine ꝛc.), *m.*; (Phys.) Bewaffnung (eines Magnets), *f.*; (die) Conductoren, *m. pl.* Armatur (einer galvanischen Säule), *f.*; (Minér.) Metallanflug, Harnisch (auf Bildsteinen), *m.*

Arme, *f.* (*v. lat.* arma) 1° Waffe, *f.*: Gewehr; Geschoß, *n.*; *fig.* (Angriffs- *oder* Vertheidigungsmittel) Waffe, *f.*; ‖ -s, *pl.* (die zu der vollständigen Ausrüstung eines Kriegers erforderlichen) Waffen, *f. pl.*; (Kriegs-) Rüstung, *f.* Harnisch, *m.* (s. Armure); ‖ (Zool., Bot.) Waffe, *f.*; *bes. als Sammelwort*: Gewehr, *n.*; 2° (maniement des) -s, *pl.* Führung der Waffen; Waffenübung, *f.*; (das) Fechten, *n.*; Anstand beim Fechten, *m.*; 3° -s, *pl.* Waffenthat, *f.*; Feldzug, *m.*; Feindseligkeit, *f.*; Waffen, *f. pl.*; Waffenglück, *n.*; 4° (carrière des) -s, *pl.* Wehrstand, Militairstand, *m.* kriegerische Laufbahn, *f.*; 5° Truppengattung, Waffe, *f.*; 6° (Blas.) Wappen, *n.*; ‖ 1° - offensive, Angriffswaffe, Trutzwaffe; - défensive, Vertheidigungswaffe, Schutzwaffe, *f.*; - à feu, Feuergewehr, Schießgewehr, *n.*; - blanche, blankes Gewehr, *n.* Degen, Säbel, *m.* Bajonnet, *n.* ꝛc.; - d'hast, Speer; Spieß, *m.*; Lanze, *f.*; - de trait, (Pfeil-) Geschoß, *n.* Bogen, *m.*; Armbrust, *f.*; - de jet, Wurfgeschoß, *n.*; hautes -s, Obergewehr; basses -s, Untergewehr, *n.*; -s courtoises, stumpfe Waffen, Turnierwaffen; -s émoulues, scharfe Waffen; -s à outrance, (Turnier-) Waffen auf Leben und Tod; faisceau d'-s, *a*) (trophée d'-s) Waffenbündel, *n.* Trophäe, *f.*; *b*) Gewehr-Pyramide, *f.*; capitaine d'-s, (Mar.) (*wörtl.* Waffenhauptmann) Waffenmeister, Fourier, *m.*; salle d'-s, *a*) Waffensaal; *b*) (Escr.) Fechtsaal, *m.*; place d'-s, Waffenplatz, *m.*; porter, présenter les -s, das Gewehr schultern, präsentiren ꝛc.; porter les -s, die Waffen tragen, Kriegsdienste thun, dienen; portez (vos) -s! schultert's Gewehr; haut les -s! das Gewehr hoch! prendre les -s, die Waffen ergreifen; zu den Waffen greifen; ins Gewehr treten; aux -s! zu den Waffen! ins Gewehr! heraus! être sous les -s, unter den Waffen, unter dem Gewehr sein *od.* stehen; *fig. fam.* gewaltig geputzt *od.* im vollsten Staat sein; être bien sous les -s, eine schöne, militärische Haltung haben; faire passer qn par les -s, Jemanden erschießen, füsilliren lassen, das Standrecht über Jem. halten; 2° faire, tirer des -s, die Waffen führen, fechten; sich im Fechten üben; avoir les -s belles, einen schönen Anstand im Fechten haben, eine schöne Klinge führen, mit Anstand fechten; maître d'-s, Fechtmeister, *m.*; faire tomber les -s des mains de qn, einem die Waffe(n) aus der Hand schlagen *od.* aus den Händen winden, entwinden, einen entwaffnen (*eig. u. fig.*); 3° faire ses premières -s, seine erste Waffenprobe ablegen, sich zum erstenmal in den Waffen versuchen; en venir aux -s, zu den Waffen (*wörtl.* kommen) greifen, einen Streit mit den Waffen ausmachen; les -s sont journalières, das Waffenglück ist wandelbar; suspension d'-s, Unterbrechung der Feindseligkeiten, *f.* Waffenstillstand, *m.*; 4° quitter les -s, die kriegerische Laufbahn verlassen, die Waffen niederlegen; 5° de toutes -s, aller Waffengattungen; 6° les armes de Prusse, das preußische Wappen; -s de concession, Gnadenwappen; -s arbitraires, selbst gewähltes Wappen; -s pleines, volles, ungetheiltes Wappen; -s brisées, gebrochenes Wappen; -s fausses, -s à enquerre, unächtes, unregelmäßiges Wappen; -s parlantes, redendes Wappen, *n.*; héraut d'-s, Wappenherold, *m.*

Armé (*part. pass. v.* Armer) *adj.* -e, *f.* bewaffnet; gerüstet; gewappnet; geharnischt; wehrhaft; (Zool.) bewaffnet, bewehrt; ‖ *uneig.* versehen (de qc., mit etwas); ‖ force -e, (die) bewaffnete Macht; à main -e, mit gewaffneter Hand; - de toutes pièces, de pied en cap, vom Kopf bis zu den Füßen bepanzert; - de pointes, mit Spitzen *od.* Zacken versehen; gezackt; gestachelt; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Soldatenfisch, silurus militaris, *m.*; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Zool.) (die) bewehrten Ammonshörner, Stachelhörner, *n. pl.* armatæ, *f. pl.* (*Debuch*).

Armée, *f.* (s. Arme) (Kriegs-) Heer, *n.* Armee, *f.*; - navale, Kriegsflotte, *f.*; - de réserve, Reservearmee, *f.*; - de siège, Belagerungsheer, *n.*; - du nord, Nordarmee, *f.*; - allemande, (das) deutsche Heer; - d'Allemagne, (die) gegen Deutschland bestimmte, deutsche Armee; -s, *pl.* Armeen, Heerschaaren, *f. pl.*

Armeline, *f.* (Pell.) Hermelinfell, *n.*

Armement, *m.* (*v.* Armer) (1° *das Rüsten*; 2° *das Gerüstete*; 3° *die zur Ausrüstung od. Bewaffnung erforderlichen Gegenstände*) Rüstung; Ausrüstung (eines Schiffes ꝛc.); Zurüstung, Kriegsrüstung; Bewaffnung, Bewehrung (eines Soldaten ꝛc.), *f.*; (Fort.) Kriegsgeräth, *n.*; (Artill.) Ladezeug, *n.*, ‖ (Archit.) - de voûte, Bogengerüst, *n.*; ‖ faire des -s, Kriegsrüstungen machen, sich rüsten.

Arménien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Arménie, f. *Geogr. Wort.*) armenisch; ‖ *subst. m.* 1° (das) Armenische, (die) armenische Sprache; 2° Armenier, *m.*; ‖ -ne, *subst. f.* 1° Armenierin, *f.*; 2° (Lap.) (der) armenische Stein, Lasurstein, *m.*

Armentaires, *m. pl.* (*v. lat.* armentum) (Entom.) Heerdenfliegen, die den Viehheerden folgenden Stechfliegen, armentariæ, *f. pl.* (*Robineau-Desvoidy*).

Armer (*v. lat.* armare, *vgl.* Arme) *va.* bewaffnen, waffnen, bewehren; wehrhaft machen; ‖ (- qn de toutes pièces, de pied en cap) (einem) die (vollständige) Rüstung anlegen, (einen vom Kopf bis zu den Füßen) rüsten *od.* bepanzern; - qn chevalier, Jem. zum Ritter schlagen; ‖ (ein Schiff ꝛc.) ausrüsten; (eine Festung) in Vertheidigungsstand setzen, die Geschütze auf den Wällen (derselben) auffahren; (eine Batterie) mit Geschützen versehen, die Kanonen (in einer Batterie) aufpflanzen; ‖ *im weit. Sinn*: 1° zu Feindseligkeiten aufreizen, (einem Volke ꝛc.) die Waffen in die Hand geben, (es) waffnen; 2° (*eine Sache mit einer andern versehen, um ihre Wirkung zu verstärken*; *od. überh. eine Sache zum Gebrauch fertig machen*) (eine Kanone) laden, die Kugel (in das Stück) einführen; (einen Magnet) bewaffnen, armiren; (einen Balken) mit eisernen Bändern beschlagen; (dem Falken) die Schellen anlegen; den Hahn (einer Büchse, Pistole ꝛc.) spannen, (Mar.) (die Ruder) auslegen; ‖ (Mus.) - la clef, die Vorzeichnung machen; ‖ *absol.* sich (zum Kriege) rüsten, Kriegsrüstungen machen; ‖ *vn.* (Mar.) sich (auf einem Kriegsfahrzeuge) einschiffen; ‖ s'-, sich (be)waffnen (de qc., mit etwas); sich bewehren; die Waffen ergreifen; (s'- d'une cuirasse) einen Harnisch, eine Rüstung anlegen, sich (be)panzern; *fig.* sich schützen, sich schirmen, sich verwahren; sich waffnen; sich bepanzern (de qc., mit etwas; contre qc., gegen etwas); s'- de courage, sich mit Muth waffnen; ‖ (Man.) s'- de son mors, auf die Stange setzen; s'- contre son cavalier, sich gegen seinen Reiter sträuben, sich ungehorsam bezeigen, sich auf die Hinterbeine setzen.

Armet, *m.* (s. Arme) *chem.* (kleiner) Helm (mit geschlossenem Visier), *m.* Sturmhaube, Pickelhaube (eines irrenden Ritters), *f.*

*Armi.. (*v. lat.* arma) *in Zus.* (Hist. nat.) -ceps, *adj. u. subst. m. pl.* (Fische) mit bepanzertem Kopfe, Panzerköpfe, armicipites, *m. pl.* (*Latreille*); -fère, *adj. f.* -gère; -gènes, *m. pl.* armigenæ, *f. pl.* (s. Joues cuirassées); -gère, *adj.* (Mythol. rom., Zool.) waffentragend, bewaffnet; (Ornith.) starkkrallig, Krallen.., armiger.

Armillaire, *adj.* (*v. lat.* armilla) (*eig.* mit Armbändern, mit Reifen versehen) (Astron.) sphère -, (aus Ringen zusammengesetzte Kugel) Ringkugel, *f.*; (Bot.) plante -, die Armbandpflanze; (Zool.) Gürtel.., armillaris.

Armillé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* armilla) (Hist. nat.) (mit einem gefärbten Ringe versehen) Ring.., Armband.., armillatus.

Armilles, *f. pl.* (*v. lat.* armilla) (Archit.) Ringe (am dorischen Capital), *m. pl.*

Armistice, *m.* (*v. lat.* arma *u.* stare) Waffenstillstand, *m.*

Armoire, *f.* (*v. lat.* armarium) (*ursp.* Waffenbehälter) Schrank, Kleiderschrank, *m.*

Armoiries, *f. pl.* (s. Arme, 6°) Wappen, *n.*; un livre d'-, ein Wappenbuch.

Armoise, *f.* (*lat.* artemisia) (Bot.) Beifuß, *m.*; *bes.* (- commune, gemeiner) Beifuß; - absinthe, bitterer Beifuß, (gemeiner) Wermuth, *m.*; - aurone, Stabwurz, *m.* Eberraute, *f.* Citronenkraut, *n.*; - barbotine, wurmwidriger, geknaulter, (*irrig.*) jüdischer Beifuß, barbarischer Wurmsamen, *m.*; - estragon, Dragun-Beifuß, Estragon, Kaisersalat, *m.*; - de Pont, pontischer, römischer Beifuß *od.* Wermuth, *m.*; - maritime, Meerbeifuß, *m.*

Armoisin, *m.* (Comm.) Armoisin(-Taffet), *m.*

Armon, *m.* (Carr.) Vorderwagen, Deichselhalter, *m.*; Deichselarme, *m. pl.*

Armorial, *m.* (s. Armoiries) Wappenbuch, *n.*; ‖ *adj.* -e, *f.* heraldisch; Wappen...

Armorier (s. Armoiries) *va.* Wappen (auf etwas) malen *od.* stechen; mit einem Wappen versehen; ‖ armorié, mit Wappen bemalt ꝛc.; Wappen...

Armoriste, *m.* (s. Armoiries) 1° Wappenmaler; Verfasser eines Wappenbuchs; 2° Wappenverständiger; Heraldiker, *m.* (*selt. gebr.*).

Armure, *f.* (*v. lat.* armatura) *Sammelwort*: 1° (*Inbegriff der einem Krieger nöthigen Schutzwaffen*) Rüstung, *f.*; 2° (Phys., Techn.) (metallner Beschlag) Rüstung (eines Magnets ꝛc., s. Armature), *f.*

Armurerie, *f.* (*v.* Armurier) 1° Waffenschmiedekunst, *f.*; 2° Waffenschmiedsarbeit, *f.*

Armurier, *m.* (*v.* Armure) *urspr.* (Verfertiger von Rüstungen, Helmschmied) Waffenschmied, *m.*, *im weit. Sinn*: Büchsenschmied; Gewehrfabrikant *od.* -händler, *m.*

† **Armus**, *m.* (*v. lat.* armus) (Ornith.) Schulter, *f.* armus, *m.* (*Illiger*).

† **Arnica**, *f.* (Bot.) Wolverlei, *n.* Arnica, *f.*; *bes.* (- des montagnes) Berg-Wolverlei, (ächtes) Fallkraut, *n.* arnica montana, *f.*; - de Suède, s. Aunée (antidysentérique).

Arnicine, *f.* (s. Arnica) (Chim. org.) Arnicin, *n.* arnicina, *f.* (brechenerregende Substanz, Bitterharz des Fallkrauts).

Aroïd(é)es, *f.* (*v. lat.* arum, s. Gouet) (Bot.) Aron-artige Gewächse, *n. pl.* aroïdeæ, *f. pl.*

Aromate, *m.* (ἄρωμα, *vgl.* Arome) wohlriechende Substanz (*vegetabilischen Ursprungs*), *f.* Gewürz, Aroma, *n.*; Würze, *f.* gewürzhafter Stoff, *m.*

Aromatique, *adj.* (ἀρωματικός, *lat.* aromaticus) gewürzhaft, aromatisch; gewürzt; *dicht.* würzhaft, würzevoll, würzig; (Bot.) Gewürz..; substance -, gewürzhafter, aromatischer Stoff, *m.*; Würzmittel; Gewürz, aromaticum, *n.*; vin -, gewürzter Wein; (Pharm.) aromatischer Wein, Würzwein, Kräuterwein, *m.*

Aromatisation, *f.* (*v.* Aromatiser) (Pharm.) Würzen, *n.* Würzung, Versetzung mit einem wohlriechenden Stoffe, *f.*

Aromatiser (ἀρωματίζειν) *va.* würzen; mit Gewürz anmachen, mit einem aromatischen Stoff versetzen; (einer Sache) Wohlgeruch geben; parfümiren; ‖ aromatisé, -e, gewürzt; wohlriechend.

Arome, *m.* (ἄρωμα) Duftstoff, Gewürzstoff (der Pflanzen), *m.* Aroma, Arom, *n.*; Wohlgeruch, Duft, *m.*

Aronde, *f.* (*v. lat.* hirundo) 1° Schwalbe, *f.* (s. Hirondelle); 2° (Zool.) A. Schwalbenmuschel, avicula, *f.*; - aux perles, - perlière, Perlenauster, Perlmuttermuschel, *f.*; B. Meerschwalbe, *f.* Fingerflosser, *m.* (s. Dactyloptère); ‖ 1° queue d'-, schwalbenschwanzförmig.

Arpailleur, *m.* s. Orpailleur.

Arpége, **Arpégement**, *m.* (*v. lat.* harpa) (Mus.) Harpeggio; Harpeggiren, *n.*

Arpéger (s. Arpége) *vn.* (Mus.) harpeggiren.

Arpent, *m.* Morgen (Landes), *m.* (*Flächenraum von etwa* 15,000 *Quadrat-Fuss*).

Arpentage, *m.* (*v.* Arpenter) 1° (das) Feldmessen, Vermessen, *n.*; 2° Feldmeßkunst, *f.*; ‖ 1° faire l'- d'une terre, ein Stück Land vermessen.

Arpenter (*v.* Arpent) *va. u. absol.* (Ländereien nach der Morgenzahl ꝛc.) vermessen; ausmessen; *fig. fam.* durchlaufen; *absol.* große Schritte machen, laufen; ‖ arpenté, -e, vermessen ꝛc.

Arpenteur, *m.* (*v.* Arpenter) Feldmesser; (Mines) Markscheider, *m.*; ‖ *adj.* -se, *f.* (Entom.) chenille arpenteuse, Spannraupe, *f.*

..**Arque**, *m.* (ἀρχός) *in Zus.* (der) Erste, Vornehmste; ..-Führer; ..-Herr, arch, *m.*; Haupt..

Arqué (*part. pass. v.* Arquer) *adj.* -e, *f.* (krumm) gebogen, bogenförmig (gekrümmt); Bogen..; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zool.) Crustaceen mit bogenförmigem Brustschild, Krummschildkrebse, *m. pl.* arcuata, *n. pl.* (*Cuvier, Latreille*).

*__Arquebusade__, *f.* (s. Arquebuse) Büchsenschuß, *m.*; ‖ eau d'-, (Thér. anc.) Schußwasser, *n.*

*__Arquebuse__, *f.* (*v. ital.* archibuso) *chem.* Büchse, *f.* Feuerrohr, *n.* *scherzw.* Donnerbüchse, *f.* (*vgl.* Carabine); - rayée, gezogene Büchse; - à croc, Hakenbüchse, *f.* Doppelhaken, *m.*; jeu d'-, *a*) Büchsenschießen, Scheibenschießen, *n.*; *b*) Schützenplatz, *m.* [*va. veralt.* erschießen.

*__Arquebuser__ (*v.* Arquebuse)

*__Arquebuserie__, *f.* (*v.* Arquebusier) Büchsenmacherkunst, *f.*

*__Arquebusier__, *m.* (*v.* Arquebuse) 1° *ehem.* (*ein mit einer Büchse bewaffneter Soldat*) Büchsenschütz, Scharfschütz, *m.*; 2° Mitglied einer Schützencompagnie, *n.* Schütz, *m.*; 3° Büchsenmacher, Büchsenschmied, *m.*

Arquer (s. Arc) *va.* (bogenförmig) krümmen *od.* biegen; ‖ s'-, *od.* *vn.* -, sich (im Bogen) krümmen; *von Beinen*: sich einwärts biegen, sich verbiegen.

Arqûre, *f.* (*v.* Arquer) *Lehrspr.* bogenförmige Krümmung, *f.*

*__Arrachement__, *m.* (*v.* Arracher) 1° (das) Herausreißen, Ausreißen, *n.*; (Chir.) (die) gewaltsame Trennung *od.* Entfernung (mittelst einer ziehenden Kraft), *f.* Ausziehen (eines Zahnes *od.* Zahnausziehen); Abreißen; Auseinanderreißen, *m.* Avulsion, *f.*; 2° (Archit.) Absetzen, Verzahnung, *f.*; ‖ -s d'une voûte, (der) Anlauf, Anfang der Bogenkrümmung eines Gewölbes.

*__Arracher__ (*vgl.* ἀράσσειν) *va.* (*gewaltsam trennen od. nehmen*) abreißen; (her)ausreißen; losreißen; (die Haare ꝛc.) ausraufen; (Federn ꝛc.) ausrupfen; (einen Zahn ꝛc.) ausziehen; (- qc. à qn) (einem etwas) entreißen; *fig.* (einem etwas) entreißen; abzwingen, abpressen; (ein Geständniß ꝛc. aus Jem.) herausbringen, herauspressen; (einem Thränen) entlocken; (- qn d'un lieu, à qc.) (einen von einem Ort) hinwegreißen, losreißen, (mit Gewalt) fortbringen; (Jem. einer Sache) entreißen; ‖ s'- qc., *a*) sich etwas ausreißen; sich etwas (z. B. einen Dorn) aus (dem Fuße) ziehen; sich (die Haare) ausraufen, sich (die Federn ꝛc.) ausrupfen; *b*) sich (gegenseitig) etwas ausreißen *od.* entreißen; sich (bei den Haaren) zausen; sich um etwas reißen; s'- à qc., sich einer Sache (z. B. den Studien) entreißen; sich mit äußerster Anstrengung von etwas trennen; ‖ - un clou d'une muraille, einen Nagel aus der Mauer ziehen; - un enfant d'entre les bras de sa mère, ein Kind aus den Armen seiner Mutter reißen *od.* den Mutterarmen entreißen; - qc. des mains de qn, einem etwas aus den Händen, aus der Hand reißen; *fig.* on ne peut lui arracher une parole, man kann kein Wort aus ihm herausbringen, es ist kein Wort aus ihm herauszubringen; - la vie à qn, einem das Leben entreißen *od.* nehmen; - un sentiment du cœur de qn, *a*) einem ein Gefühl abzwängen, dem Herzen Jemandes ein Gefühl entlocken; *b*) ein Gefühl, eine Anhänglichkeit aus Jemandes Herzen reißen, dasselbe bei ihm ausrotten; ‖ *fig. fam.* s'- les yeux, (*wörtl.* sich die Augen aus *dem Kopfe* reißen) sich das Gesicht zerkratzen, sich in den Haaren liegen, sich heftig zanken; on se l'arrache, man reißt sich um ihn *od.* darum, ‖ arraché, -e, abgerissen ꝛc.

*__Arrache-sonde__, *f.* (Technol.) Werkzeug zum Herausziehen einer abgebrochenen Sonde, *n.*

Arracheur, *m.* (*v.* Arracher) *verächtl.* Ausreißer; - de dents, Zahnausreißer, Zahnbrecher, *m.*; ‖ Arracheuse, *f.* (Chap.) Rupferin, *f.*

*__Arrachis__, *m.* 1° (Adm. for.) (das) verbotene Ausreißen junger Bäume, *n.*; 2° (Agr.) (ein) mit entblößten Wurzeln ausgerissener Setzling, *m.*

Arragonite, *m.* (Minér.) Arragon(spath), kohlensaurer Strontiankalk, *m.*

*__Arraisonner__, *va.* (*veralt.* (einem vernünftig) zureden; (einen zu etwas) bereden.

*__Arramer__, s. Aramer.

*__Arrangement__, *m.* (*v.* Arranger) 1° (*das Anordnen etc.; Zustand dessen, was, od. Art wie etwas angeordnet ist*) Anordnung (eines Gemäldes ꝛc.); Ordnung; Stellung; Aufstellung; Zurechtstellung *od.* -setzung; Anlage; Einrichtung, *f.*; (Hist. nat.) Aneinanderfügung, Verbindung, Gruppirung, *f.*; Bau, *m.* Structur, *f.*; ‖ Uebereinkunft (mit den Gläubigern ꝛc.), *f.* Accord, *m.*; (gütliche) Auseinandersetzung; Vermittelung, Beilegung (einer Mißhelligkeit ꝛc.), *f.*; Vergleich, *m.*; 2° Ordnungsliebe, Ordnung, *f.*; 3° Maßregel (zur Ausgleichung *od.* Vermittelung), Anstalt, *f.*; ‖ 1° l'- des mots (d'une phrase), Wortstellung, Wortfügung, *f.* (s. Construction); - des idées, Anordnung der Gedanken; Ideenverbindung, *f.*

*__Arranger__ (s. Ranger) *va.* 1° in Ordnung bringen; 1° ordnen; anordnen; zurecht legen, setzen, stellen ꝛc.; zurecht machen; (sein Haus ꝛc.) einrichten, die nöthigen Anordnungen *od.* Einrichtungen treffen (in..); (ein Zimmer ꝛc.) aufräumen; 2° (einen Streit ꝛc.) beilegen, vermitteln; schlichten; 3° - qn, *fam. a*) einen (übel) zurichten, einem übel mitspielen; *b*) einem paßlich, recht *od.* genehm sein; einem zu Statten kommen; ‖ s'-, 1° sich einrichten; sich zurecht setzen; *fam.* es sich bequem machen, sich häuslich niederlassen; *fig. a*) s'- pour faire qc., sich zu etwas anschicken; *b*) *fam.* (s'- de qc.) mit etwas zurecht kommen *od.* fertig werden; mit etwas fürlieb nehmen (*vgl.* s'Accommoder); 2° *a*) sich verständigen, sich verabreden, (mit einander) übereinkommen; *b*) sich vergleichen, sich verständigen; ‖ 1° - une maison, ein Haus einrichten, in Stand setzen; ausbessern; *fig.* - ses affaires, seine Angelegenheiten in Ordnung bringen; - bien ses paroles, seine Worte gut setzen *od.* gut zu setzen wissen; - sa vie, seine Lebensweise ordnen, seine Zeit gehörig eintheilen; sich an Ordnung, an ein regelmäßiges Leben gewöhnen; 3° cela ne m'arrange pas, das behagt mir nicht, taugt nicht in meinen Plan; ‖ arrangeons-nous

autour de cette table, setzen wir uns um diesen Tisch herum *od.* zurecht; *fam.* es suche ein Jeder sein Plätzchen; es richte sich ein Jeder so gut ein wie er kann; *fam. iron.* qu'il s'arrange! er mag sehen, wie er zurecht kommt! das ist seine Sache! il refuse de s'–, er will von keinem Vergleich wissen; ‖ arrangé, -e, (an)geordnet; beigelegt ꝛc.; ‖ *im übeln Sinn*: erkünstelt; steif; affectirt.

***Arrentement**, *m.* (*v.* Arrenter) 1° Verpachtung; 2° (Grundzins-)Pacht, *f.*

***Arrenter** (*s.* Rente) *va.* (gegen Grundzins) 1° verpachten; 2° pachten; ‖ arrenté, -e, (gegen Grundzins) verpachtet; Grundzins..

Arrérager (*s.* Arrière) *vn.* rückständig werden, in Rückstand gerathen; laisser – ses rentes, seine Einkünfte aufsummen lassen.

Arrérages, *m. pl.* (*s.* Arrérager) rückständige Einkünfte, Zinsen, Miethgelder ꝛc., *pl.* Rückstände, *m. pl.*

***Arrestation**, *f.* (*s.* Arrêter) 1° (das) Anhalten (eines Reisenden ꝛc.), *n.*; ‖ gefängliche Einziehung, Verhaftung, Arrestation, *f.*; 2° (*das Verhaftetsein*) Verhaft, *m.* Haft, *f.*

***Arrêt**, *m.* (*vgl.* Arrêter) 1° (Jurispr.) Urtheil (in höchster Instanz), *n.*; Urtheilsspruch, (Rechts-)Spruch; Bescheid, *m.*; *fig.* Rathschluß (des Allmächtigen); Ausspruch, *m.* Urtheil (einer hoch gestellten *od.* hoch geachteten Person), *n.*; *iron.* Orakelspruch, *m.*; 2° (gerichtliche) Beschlagnahme, *f.* Beschlag (von Gütern ꝛc.); Arrest, Verhaft (einer Person), *m.* Haft, *f.*; ‖ -s, *pl.* (Guerre) (Straf-)Arrest, *m.*; 3° (das) Anhalten; Stillhalten; (Man.) (Druck mit der Hand zum) Halten, *n.* Halt, *m.*; (Chasse) Stellen (des Wildes durch den Hund), *n.*; 4° (das) Stehenbleiben; (Man.) Halt, *m.*; (Chasse) Stehen (des Hundes), *n.*; 5° (*Vorrichtung zum Aufhalten oder zum Gegenstellen*) Lanzenschuh (am Sattel), *m.*; (Arm.) Hemmung, Sperrung (am Flintenschloß ꝛc.); (Horl.) Hemmung, *f.* Sperrkegel, *m.*; (Impr.) Hemmleiste, *f.*; (Chir.) Bruchhalter, *m.*; (Sell.) Aufhalter, *m.*; (Cout.) Riegel, *m.* Schlößchen, *n.*; ‖ 1° – de mort, Todesurtheil, *n.*; prononcer, rendre un –, ein Urtheil sprechen *od.* erlassen; 2° faire – sur la personne et sur les biens de qn, Jemand in Verhaft nehmen und seine Güter mit Beschlag belegen, sich der Person und des Vermögens Jemandes bemächtigen; faire saisie et – entre les mains de qn, auf Geld oder Sachen, welche Jemand in Händen hat, Beschlag legen; maison d'–, Gefangenhaus, Gefängniß, *n.*; ‖ -s forcés, -s de rigueur, strenger *od.* enger Arrest; -s simples, einfacher Arrest; être aux -s dans sa chambre, Stubenarrest haben; avoir la ville pour -s, Stadtarrest haben; mettre qn aux -s, einem Arrest geben; 3° u. 4° (Man.) avoir l'– sûr et léger, einen sichern und leichten Halt haben, fest beim Halten stehen; temps d'–, *a*) (Man.) Halt(punkt); *b*) Ruhepunkt, *m.* (kurze) Ruhezeit, *f.* Ruhemoment, *m.* Pause, *f.*; (Man.) demi-arrêt, halbes Halt; (Chasse) être à l'–, stehen; sich gestellt haben; tenir le gibier en –, das Wild stellen; chien d'–, Hund zum Stellen; 5° mettre la lance en –, die Lanze einlegen; la lance en –, mit eingelegter Lanze; (Arm.) être en –, gesperrt sein; (Horl.) ressort d'–, Stellfeder, *f.*; *fig.* n'avoir point d'–, être un esprit sans –, keinen Halt, nichts Festes haben; ein durchaus unzuverlässiger Mensch sein.

***Arrêté** (*part. pass. v.* Arrêter) *adj.* -e, *f.* aufgehalten; beschlossen; fest(er Entschluß ꝛc.); entschieden; sicher; (Peint.) dessin arrêté, *a*) (eine) vollendete Zeichnung; *b*) mit Festigkeit *od.* Sicherheit gezeichnetes Stück; ‖ *subst.* (ein von einer Gesellschaft, Körperschaft, Verwaltungsbehörde ꝛc. gefaßter) Beschluß, *m.*; ‖ (Fin.) – de compte, Rechnungsabschluß, *m.*

***Arrête-bœuf**, *m.* (Bot.) Hauhechel, ononis, *f.*; *bes.* (– épineux) dornige Hauhechel, *f.* Ochsenbrech, *m.* ononis spinosa, *f.*

***Arrêter** (*vgl. lat.* restare) *va.* 1° (*die Fortsetzung einer Bewegung, den Fortgang einer Sache etc. verhindern*) (einen Reisenden, eine Uhr ꝛc.) anhalten, aufhalten; zum Stehen bringen; hemmen; (das Wild ꝛc.) stellen; den Lauf (des Wassers ꝛc.) hemmen; (einen Fluß ꝛc.) aufhalten; abdämmen; (das Blut ꝛc.) stillen; (einer Krankheit ꝛc.) Einhalt thun; ‖ (einen Flüchtling ꝛc.) festhalten, festnehmen; *im weit. Sinn*: (einen Verdächtigen ꝛc.) einziehen, verhaften; (Waaren ꝛc.) mit Arrest belegen; ‖ an der Abreise hindern; (Briefe ꝛc. auf der Post) zurückhalten; (einen Boten ꝛc.) zurückhalten, den Abgang (desselben) verspäten; ‖ (Jemanden an etwas) hindern; zurückhalten; (von etwas) abhalten; 2° (eine bewegliche Sache) befestigen; anknüpfen; (Cout.) (einem Stiche durch einen Knoten) Halt geben; fest nähen; einnähen; ‖ *fig.* *a*) (seine Blicke auf etwas) heften; (seine Gedanken auf etwas) richten, (im Gedanken bei etwas) verweilen; *b*) (die Aufmerksamkeit Jemandes) fesseln; *c*) (eine Wohnung, einen Dienstboten ꝛc.) zurückhalten, miethen; dingen; *d*) (etwas) beschließen; festsetzen; (eine Rechnung) abschließen; ‖ s'–, A. stehen bleiben; B. aufhören (etwas zu thun), (etwas) bleiben lassen; C. s'– à un lieu, à qc., an einem Ort, bei etwas verweilen, sich aufhalten; *fig.* *a*) bei etwas stehen bleiben, sich zu etwas entschließen; *b*) sich durch etwas aufhalten lassen; bei etwas (z. B. beim Schein) stehen bleiben, sich damit begnügen; ‖ *vn.* 1° stehen bleiben, still stehen; (still) halten; 2° beschließen; ‖ *va.* 1° – un cheval, un vaisseau, ein Pferd, ein Schiff aufhalten; – une hemorrhagie, eine Blutung hemmen *od.* stillen; derselben Einhalt thun; – l'essor du génie, den Aufschwung des Genies hemmen, demselben Fesseln anlegen; aucune considération ne l'arrête, keine Rücksicht hält ihn zurück, er läßt sich durch keine Rücksicht zurückhalten; 2° – un marché, einen Kauf abschließen; ‖ s'– en beau chemin, auf halbem Wege stehen bleiben; ‖ *vn.* arrêtez! halt! halten Sie ein! nicht weiter! on a arrêté que.., man hat beschlossen, daß..

***Arrêtiste**, *m.* (*v.* Arrêt) Sammler von Urtheilen, Beschlüssen ꝛc., *m.*

***Arrêtoir**, *m.* (*v.* Arrêter) (Archit.) (ein der Schwerkraft des Gemäuers entgegenwirkender) Vorsprung, Widerhalter; (Arm.) Vorstand (am Bajonnet), *m.*

Arrhement, *m.* (*v.* Arrher) *veralt.* 1° Zahlung eines Handgeldes, *f.*; 2° Kauf des Getreides auf dem Halme, *m.*

Arrher (*s.* Arrhes) *va.* (einen Kauf ꝛc.) durch einen Kaufschilling, durch ein Handgeld besiegeln.

Arrhes, *f. pl.* (*v. lat.* arrha) Daraufgeld, Handgeld, *n.*; Kaufschilling, *m.*; *fig. ehem.* Unterpfand, *n.*; ‖ donner des -s, einen Kaufschilling ꝛc. geben, Geld darauf geben.

Arrière, I. *præp. u. adv.* 1° zurück; fern; – de moi, Satan! hebe dich weg von mir, Satan! – les médisants! zurück, fort mit den Verläumdern! – de moi cette pensée! fern sei von mir dieser Gedanke! 2° von hinten, Rücken..; (Mar.) vent –, Rückenwind, *m.*; 3° *untrennb. præp.* Hinter..; Nach..; ‖ *subst. m.* (Mar.) (das) Hintertheil (eines Schiffes); de l'–, Hinter..; passer à l'– d'un vaisseau, sich hinter ein Schiff legen; II. en –, 1° *loc. adv.* *a*) nach hinten (zu), rückwärts, zurück; *b*) hinter dem Rücken, hinterrücks; *c*) hinten nach, zurück; 2° *loc. præp.* hinter; ‖ 1° regarder en –, zurücksehen *od.* -blicken; sich umsehen; einen Rückblick in die Vergangenheit thun; retourner en –, zurückkehren; faire un pas en –, einen Rückschritt thun; déchirer qn en –, Jem. hinter dem Rücken verläumden; rester en –, zurückbleiben; (mit den Zahlungen ꝛc.) im Rückstande bleiben; être en –, zurück sein; im Rückstande sein; trouver qn en –, Jemanden säumig, lässig finden; 2° en – de la ligne, hinter der Linie; *fig.* être en – de son siècle, hinter seinem Jahrhunderte zurück sein.

Arriéré (*part. pass. v.* Arriérer) *adj.* -e, *f.* 1° im Rückstande, rückständig; 2° (in den Kenntnissen *od.* der Aufklärung) zurückgeblieben; être fort –, sehr *od.* weit (in seiner Ausbildung, in der Civilisation) zurück sein; ‖ *subst. m.* Rückstand, *m.* Rückstände, *pl.*; mettre qn à l'–, Jemandes Forderung unter die Rückstände bringen *od.* auf spätere Zeiten verweisen.

Arrière-ban, *m.* Heerbann; *bes.* Nachbann, Hinterbann (*s.* Ban); *im weit. Sinn*: (der gesammte) Adel, *m.*; ‖ *in der heut. Bed.* Landsturm, *m.*

Arrière-bec, *m.* (Arch.) Pfeilervorsprung, Sporn (an der Thalseite einer Brücke), *m.*

Arrière-bouche, *f.* (Anat.) (der hintere Mund) Rachenhöhle, *f.* Schlund, *m.*

Arrière-boutique, *f.* Hinterladen, *m.*

Arrière-caution, *f.* Rückbürgschaft, *f.*

Arrière-change, *m.* (Fin.) Zinseszins, *m.*

Arrière-corps, *m.* (Arch.) Hintergebäude, *n.*

Arrière-cour, *f.* Hinterhof, *m.*

Arrière-écusson, *m.* (Entom.) Hinterschild, *m.* postscutum, *m.* (*Latreille*).

Arrière-faix, *m.* (Obstetr.) *vulg.* Nachgeburt, *f.* secundinæ, *f. pl.*

Arrière-fief, *m.* Afterlehen *od.* -lehn, *n.*

Arrière-fleur, *f.* 1° (Agr.) Nachblüthe, zweite Blüthezeit, *f.*; 2° (Még.) Nachhaar, *n.*

Arrière-garant, *m.* Rückbürge, *m.*

Arrière-garde, *f.* Nachhut, *f.* Nachtrab, *m.*

Arrière-goût, *m.* Nachgeschmack, *m.*

Arrière-main, *m.* 1° (Jeu de paume) Schlag mit verkehrter Hand *od.* verkehrtem Racket, *m.*; 2° (Man.) Hintertheil (des Pferdes), *n.*

Arrière-neveu, *m.* Sohn

des Neffen oder der Nichte, Urneffe, *m.*; ‖ *in der hohern Schreibart*: Arrière-neveux, *pl.* (die) spätesten Nachkommen, Urenkel, *m. pl.*

Arrière-nez, *m.* (Entom.) Hinternase, *f.* postnasus, *m.* (*Kirby*).

Arrière-nièce, *f.* Urnichte, *f.*

Arrière-pensée, *f.* geheime Absicht, *f.* geheimer Vorbehalt, Ruckhalt; Hinterhalt, *m.*; Hinterlist, *f.*

Arrière-petit-fils, *m.* Arrière-petite-fille, *f.* Urenkel, *m.* -in, *f.*

Arrière-point, *m.* Hinterstich, *m.* Steppen, *n.*; Steppstich, *m.*

Arrière-pointeuse, *f.* Stepperin, *f.*

Arrière-poitrine, *f.* (Entom.) Hinterbrust, *f.* postpectus (*Kirby*).

Arrièrer (*v.* Arrière) *va.* verspäten; aufschieben; zurückhalten (*von Zahlungen*); ‖ s'–, 1° zurückbleiben; 2° in Rückstand gerathen.

Arrière-saison, *f.* 1° Spätjahr, *n.* Spätherbst; *fig.* Spätherbst (des Lebens), *m.*; 2° die der Korn- *od.* Weinernte unmittelbar vorhergehenden Monate, *m. pl.*; ‖ 1° fruits de l'–, Spatobst, *n.*

Arrière-sternum, *m.* (Entom.) Hinter-Sternum, *n.* (der untere, mittlere Theil des dritten Bruststückes, *Latreille*).

Arrière-tergum, *m.* (Entom.) Hinterrücken, *m.* (der obere Theil der beiden letzten Brustringe, *Audouin*).

Arrière-vassal, *m.* Afterlehnsmann, *m.*

Arrière-voussure, *f.* (Archit.) hinterer Gewölbbogen, *m.* innere Bogenrundung (einer Thür- oder Fensteröffnung), *f.*

Arrimage, *m.* (*v.* Arrimer) (Mar.) 1° Schichten, *n.* Schichtung, Stauung, *f.*

Arrimer, *va.* (Mar.) schichten, stauen.

Arrimeur, *m.* (*v.* Arrimer) (Mar.) Schichter, Stauer, *m.*

Arrioler, *va. refl.* s'–, (Mar.) nach dem Winde wogen.

°**Arriser** (*v.* Ris) *va.* (Mar.) (die Segel) nachlassen; (die Raan) niederlassen, senken.

°**Arrivage**, *m.* (*v.* Arriver) Anlanden, Einlaufen, *n.* Anlandung (eines Schiffs); Ankunft (eines Schiffs *od.* der Waaren zu Schiff); Ueberkunft, *f.*; lieu d'–, Anlandungsort, Ankunftsort, *m.*

°**Arrivée**, *f.* (*s.* Arriver) 1° Ankunft, *f.*; Eintreffen (einer Person, der Post ꝛc.), *n.*; 2° (Augenblick der) Ankunft (von Personen *od.* Waaren), *f.*; jour d'–, Ankunftstag, *m.*; 3° (Mar.) kreisförmige Bewegung (eines furchenden Schiffs), Schwenkung, *f.*

°**Arriver** (*s.* Rive) *vn.* 1° *eig.* ans Ufer kommen, anlanden, ankommen; 2° *im weit. Sinn*: (Mar.) A. – sur, auf (ein Schiff) zusegeln, zukommen; B. (*das Schiff nach dem Winde richten*) (vom Winde) abhalten, vor den Wind kommen; 3° *überh.* ankommen; eintreffen; anlangen; – à qn, einem zukommen, zu Händen kommen (*s.* Parvenir); – jusqu'à qn, bis zu einem gelangen; *fig.* einem zu Ohren kommen; 4° auf dem Punkte sein, einzutreffen, sich (einem Orte) nahen; ‖ *fig.* A. eintreffen, zutreffen (*von einer Prophezeiung etc.*); B. heranmahen, heranrücken, kommen (*von einem Zeitpunkt etc.*); C. – à qc, zu etwas (z. B. zur Sache) kommen; an etwas (z. B. an den Schluß seiner Rede) kommen; zu etwas (z. B. zu Würden, Ehren) gelangen, etwas erlangen *od.* erreichen; in, auf etwas (z. B. ins Ministerium, auf den Thron) gelangen *od.* kommen; *absol.* (– à ses fins) seinen Zweck erreichen; D. – à qn, einem zufließen, zuströmen (*von Ideen etc.*); einem begegnen, widerfahren, zustoßen, geschehen, *fam.* passiren (*von Ereignissen etc.*); einen treffen (*von Unglücksfallen etc.*); ‖ *unpers.* il arrive, es kommt, es geschieht, es ereignet sich; ‖ 1° – au port, im Hafen anlangen; *fig.* – à bon port, glücklich (im Hafen) eintreffen; in Sicherheit sein; einen günstigen Ausgang nehmen; 2° (Mar.) arrive! halt ab! unter den Wind! 3° – à Paris, in Paris eintreffen; 4° – à cheval, en voiture, à pied, zu Pferde, in einem Wagen, zu Fuß ankommen; *fam.* geritten, gefahren, gegangen kommen; – en haletant, keuchend herbeikommen, *fam.* angekeucht kommen; il nous arriva compagnie, wir bekamen (unvermuthet) Gesellschaft; *fig.* B. un malheur n'arrive jamais seul, ein Unglück kommt nie allein; C. j'arrive à la seconde objection, ich komme an den zweiten Einwurf; D. cela peut – à tout le monde, das kann Jedem begegnen *od.* passiren; cela ne m'arrivera plus, das soll mir nicht wieder geschehen *od.* passiren; *drohend*: que cela vous arrive encore! (*wörtl.* daß Ihnen dieses noch einmal begegne) lassen Sie sich das nicht wieder einfallen! il lui est arrivé de dire, (*wörtl.* es ist ihm vorgekommen, zu sagen) er hat zufälligerweise *oder* unbedachtsamerweise geäußert; er hat die Aeußerung fallen lassen; s'il vous arrivait de le voir, wenn Sie ihn zufällig *od.* etwa sehen sollten; il m'est arrivé un grand malheur, es ist mir ein großes Unglück widerfahren; il vient d'– une nouvelle, un malheur, so eben ist eine Nachricht eingetroffen, hat sich ein Unglück zugetragen; il nous en arrivera malheur, es wird Ihnen Unglück daraus erwachsen, das wird zu Ihrem Unglück ausfallen, wird Ihnen Unglück bringen; *fam.* il en arrivera ce qu'il pourra, es möge daraus entstehen, was da wolle; was auch daraus entstehen mag; ‖ arrivé, -e, angekommen ꝛc.

Arrobe, *f.* (Comm.) Arrobe, *f.* (*spanisches u. portugies.* Gewicht *u.* Maß von 22-35 Pfunden).

Arroche, *f.* (Bot.) Melde, *f.*; *bes.* (– cultivée) Gartenmelde, *f.* (*syn.* Belle-dame, Bonne-dame); – maritime, – de mer, – pourpière, Meermelde, *f.* Meerportulak, atriplex halimus, *m.*; – puante, *s.* Ansérine fetide; ‖ -s, *pl. s.* Chénopodées.

°**Arrogamment**, *adv.* (*v.* Arrogant) anmaßend, übermüthig; arroganter Weise; mit Arroganz.

°**Arrogance**, *f.* (*v. lat.* arrogantia) anmaßendes Wesen *od.* Betragen, *n.*; anmaßender Ton, *m.* Anmaßlichkeit; Anmaßung, *f.*; Uebermuth; Dunkel, *m.*; Arroganz, *f.*

°**Arrogant** (*part. præs. v.* Arroger) *adj.* -e, *f.* (*lat.* arrogans) anmaßend; anmaßlich; übermüthig; hochfahrend; dünkelhaft; arrogant; ‖ *subst. m.* anmaßender, arroganter Mensch, *m.*; *fam.* (une) petite -e, *f.* (eine) kleine arrogante, naseweise Person; (ein) übermüthiges, hochnasiges Aeffchen, *n.*

°**Arroger** (*v. lat.* arrogare) *va. refl.* s'–, sich (etwas) anmaßen; ungebührlicherweise zueignen; sich (etwas) herausnehmen; ‖ arrogé, -e, angemaßt.

Arroi, *m. alt u. fam.* (Kutschen und Pferde) Equipage, *f.*; Aufzug, *m.*

°**Arrondir** (*s.* Rond) *va.* 1° (einer Sache) Rundung geben, (etwas) ründen; zurunden, abrunden; (Techn.) rundiren; rund schneiden, drechseln ꝛc.; (Peint.) die Rundung geben, durch Schattirung hervorheben; ‖ *uneig.* (Ländergebiete, sein Besitzthum) arrondiren; ‖ *fig.* (äußerlich vollenden und glätten) abrunden, runden; 2° (Mar.) (ein Vorgebirge ꝛc.) im Bogen umsegeln; ‖ (Man.) (ein Pferd nach dem Kreisbogen, den es durchlaufen soll) biegen; an den Kreisgang gewöhnen; ‖ s'–, 1° sich runden; sich ab- *od.* zurunden; sich ausfüllen, schwellen; sich erweitern; 2° sein Besitzthum erweitern *od.* arrondiren, sich arrondiren; ‖ arrondi, -e, zugerundet ꝛc.; *adj.* rundlich; rund; vollwangig (Gesicht), voll; (Sculpt.) zu rund, zu weich, nicht scharf genug ausgeprägt.

°**Arrondissement**, *m.* (*v.* Arrondir) 1° (das Ründen) Ründung; Zurundung; Abrundung; Arrondirung, *f.*; 2° (die Ründe) Rundung, *f.* (*eig. u. fig.*); 3° (*Unterabtheilung eines Staatsgebiets*) Bezirk, *m.*; Arrondissement, *n.*; – communal, Gemeindebezirk; Stadtbezirk, *m.*; – maritime, Seebezirk, *m.*

°**Arrondisseur**, *m.* (Peign.) Abrundemesser, *n.*

°**Arrosage**, *m.* (*v.* Arroser) (Agr.) Wässerung, Bewässerung, *f.*; (Fabr. de poud.) Befeuchtung (der Pulvermasse), *f.*; ‖ canal d'–, Wässerungsgraben, *m.*

°**Arrosement**, *m.* (*v.* Arroser) (das) Begießen (der Gewächse ꝛc.), *n.*; Benetzung, Besprengung (der Straßen ꝛc.); Wässerung, *f.*; ‖ *uneig.* (Jeu) Ausbezahlung (an die Mitspieler), *f.*

°**Arroser** (*v. lat.* adrorare) *va.* befeuchten, 1° (*durch Aufgiessen von Wasser, oder einer andern Flüssigkeit*) (Blumen ꝛc.) begießen; (den Fußboden ꝛc.) besprengen, bespritzen, benetzen; anfeuchten (de qc., mit etwas); (Cuis.) (den Braten ꝛc.) begießen, beträufeln; (Fische ꝛc. mit Essig ꝛc. begießen) schrecken; abschrecken; ‖ *in der hoh. Schreibart*: (die Schwelle mit seinem Schweiße *od.* Blute) tränken; 2° (*durch Vorbeiströmen, Hindurchfliessen, durch Hinleiten des Wassers*) bespülen, (be)wässern; tränken; ‖ *fig. fam.* (seine Gläubiger ꝛc.) durch kleine Geldspendungen bei guter Laune erhalten; abspeisen; *pop.* (einem die Kehle) schmieren; ‖ (Jeu) (an die Mitspieler) ausbezahlen; ‖ zur Bestreitung unvorhergesehener Ausgaben (einer Actiengesellschaft) nachsteuern, zuschießen; ‖ arrosé, -e, begossen ꝛc.

°**Arrosoir**, *m.* (*v.* Arroser) 1° Gießkanne, *f.*; – à pomme, (Gießkanne mit einer) Brause; Sprengkanne, *f.*; 2° (Zool.) Gießkanne, *f.* penicellus, *m.* (*Molluskengattung, Ord. Acephalen*); ‖ 1° pomme d'–, Brause, *f.*; en pomme d'–, brausenförmig.

†**Arrow-root**, *m.* (Hist. nat., Hyg.) Arrow-root, amerikanisches Stärkemehl, westindisches Satzmehl, *n.* (*von der Maranta indica, etc.*).

Arrugie, *f.* (Mines) Wasserstollen, *m.*

Ars, *m.* (*v. lat.* artus) (Vétér.) 1° *pl.* Gliedmaßen, *pl.*; 2° Hautfalte, welche sich von der Brust des Pferdes

zum Vorderbeine und vom Bauch zum Hinterbeine erstreckt, *f.*; Bug, *m.*; || saigner un cheval des quatre –, einem Pferde an allen vieren zur Ader lassen; cheval frayé aux –, Pferd das einen Schaden am Vorderbug hat.

Arsenal, *m.* (*vgl.* arx) Zeughaus, Arsenal, Rüsthaus, *n.*

Arséniate, *m.* (s. Arsénique) (Chim.) arseniksaures Salz, *n.*; arseniksauer, *adj.* arsenias; bi-arséniate de potasse, doppelt arseniksaures Kali, Macquer's arsenikalisches Mittelsalz, *n.*; – de soude, arseniksaures Natron, *n.*; – de fer, arseniksaures Eisenoxyd, *n.*

Arséniaté, *adj.* -e, *f.* (s. Arséniate) (Minér.) arseniksauer.

Arsenic, *m.* (*v.* ἀρσενικόν) (*eig.* der stark wirkende Stoff) (Chim.) Arsenik, Scherbenkobalt, *m.* Fliegengift, arsenicum, *n.*; – métallique, régule d'–, Arsenikmetall, *n.* Arsenikkönig, Arsenik im metallischen Zustande, (Minér.) gediegen(er) Arsenik, *m.*; – blanc, oxide (blanc) d'–, (weißes) Arsenikoxyd, *n.* weißer Arsenik, Hüttenrauch, *m.* Giftmehl, *n.* arsenichte Säure, *f.* (Minér.) Arsenikblumen, *f. pl.* Arsenikblüthe, *f.* *syn.* acide arsénieux); sulfure d'–, Schwefelarsenik, *m.*; (sulfure d')- rouge, rother Schwefelarsenik, Realgar, Rubinschwefel, *m.* Sandarach, *f.*; (sulfure d') - jaune, gelber Schwefelarsenik, *m.* Auripigment, Operment, Rauschgelb, *n.*; – jaune des droguistes, (der durch Sublimation von arsenichter Säure und Schwefel erhaltene, gelbe Schwefelarsenik der Materialisten, *m.* Gemisch von Schwefelarsenik (6 Th.) u. arsenichter Säure (94 Th.), *n.* (*syn.* faux orpiment); chlorure d'–, beurre d'–, Chlorarsenik, *m.* salzsaures Arsenikoxyd, *n.* Arsenikbutter, *f.*; foie d'–, Arsenikleber, *f.* s. Arsénite (de potasse); mine d'–, Arsenikerz, *n.*

Arsenical, *adj.* -e, *f.* (*lat.* arsenicalis) 1° arsenikartig, arsenikalisch, Arsenik..; 2° (Chim., Minér., Thér.) arsenikhaltig, Arsenik..; argent –, Arseniksilber, arsenikhaltiges Antimonsilber, *n.*; solution -e de Fowler, Fowler's Arseniksolution, *f.* (arsenichtsaures Kali im verdünnten Zustande); savon –, Arsenikseife, *f.*; rubis –, (Arsenikrubin) Rubinschwefel, rother, krystallisirter Schwefelarsenik, *m.*; sel –, Arseniksalz, *n.*; pyrite -e, Arsenikkies, Mißpickel, *m.* Weißerz, *n.*

***Arsenico..** (*v.* ἀρσενικόν) *in Zus.* (Chim., Minér.) – ferrifère, *adj.* Arsenik- und Eisen-haltig; - sulfurides, *m. pl.* (die in der Natur vorkommenden) Schwefelarsenik-Verbindungen; Schwefelungsstufen des Arseniks, *f. pl.* (*Bonnsdorf*); *Arsenic-oxides, *m. pl.* Arsenikoxyde, (die) aus Arsenik und Sauerstoff gebildeten Mineralien, *n. pl.* (*Beudant*).

Arsenides, *m. pl.* (Chim., Minér.) arsenikartige Stoffe, *m. pl.* Metalle *od.* Mineralien, *n. pl.* (*Ampère*, *Beudant*).

Arsénié, *adj.* (s. Arsenic) (Chim., Minér.) arsenikhaltig, Arsenik.., arseniatus; hydrogène –, Arsenikwasserstoffgas, *n.*

Arsénieux, *adj.* (s. Arsenic) (Chim.) arseniosus; acide –, arsenichte Säure, *f.* s. (oxide d') Arsenic; sulfide –, anderthalb Schwefelarsenik, *m.* Operment, *n.* s. Arsenic (jaune); chloride –, Chlorarsenik; bromide, iodide, fluoride –, Brom-, Jod-, Fluorarsenik, *m.* (*Berzelius*).

***Arsenifère**, *adj.* (*lat.* arsenifer) (Minér.) arsenikhaltig.

Arsénique, *adj.* (s. Arsenic) (Chim.) arsenicatus, arsenicicus; acide –, Arseniksäure, *f.*; sulfide –, drittehalb Schwefelarsenik, *m.*; ether –, Arsenikäther, *m.*

Arséniqué, *adj.* (s. Arsenic) (Chim.) arsenikhaltig, arsenicatus; gaz hydrogène –, s. Arsénié.

Arsénite, *m.* (s. Arsénieux) (Chim.) arsenichtsaures Salz, *n.*; arsenichtsauer, *adj.* arsenis; – de potasse, arsenichtsaures Kali, *n.* Arsenikleber, *f.*; – de potasse et de soude, arsenichtsaures Kali-Natron, *n.*; – de cuivre, arsenichtsaures Kupfer, Scheel'sches Grün, *n.*

Arseniure, *m.* (s. Arsenic) (Chim.) Arseniklegirung, *f.* arseniuretum, *n.*; || Arseniuré, *adj.* (Chim., Minér.) mit Arsenik verbunden(es Metall), Arsenik..

Art, *m.* (*v. lat.* ars) 1° (*eine nach Regeln sich aussernde Thätigkeit; Inbegriff der dieselbe leitenden Regeln*) Kunst; *bes.* (höhere) Kunst; *im eng. Sinn*: *a*) Heilkunst, *f.*; *b*) -s, *pl. chem.* (-s libéraux) (die) freien Künste; Humanitätsstudien, *pl.* (Philologie und Philosophie); *c*) (beaux -s) (die) schönen Künste, *pl.* (Malerkunst *oder* Malerei, Bildhauerkunst *oder* Bildhauerei, Baukunst, Tonkunst *u.* Tanzkunst); 2° Kunst(fertigkeit), Geschicklichkeit, *f.* (*eig. u. fig.*); *bes.* (*eine Jemanden eigenthümliche Fertigkeit*) Geheimniß, *n.* Kunst, *f.*; 3° (Anwendung einer Kunst, *f.*; Aufwand von Kunst; *tadelnd*: Kunstgriff, *m.*; Künstelei, *f.*; 4° (Anleitung zu einer) Kunst, *f.* (*als Titel von Schriften*); || 1° – de l'éloquence, de la guerre, etc., Redekunst, Kriegskunst *rc.*, *f.*; -s mécaniques, mechanische Künste, *f. pl.* Handwerke, *n. pl.*; -s et métiers, Künste und Handwerke; *chem.* le grand –, (die große Kunst) Goldmacherkunst, *f.* (der) Stein der Weisen; termes de l'–, Kunstausdrücke, *m. pl.*; Kunstsprache, *f.*; les maîtres de l'–, die Meister in der Kunst, die großen Künstler *oder* Aerzte; homme de l'–, (*wörtl.* Mann der Kunst) (ein) Kunstverständiger, Arzt, *m.*; les secours de l'–, die Hülfe der Heilkunst, ärztliche Hülfe, *f.*; *ehemals* maître ès arts, Magister der freien Künste; faculté des -s, Facultät der freien Künste, philosophische Facultät, *f.*; 2° avec –, mit Kunst, mit Geschicklichkeit, künstlich; geschickt; l'– de plaire, die Kunst zu gefallen; 4° l'– poétique (d'Horace, etc.), die ars poëtica (des Horaz), die Poetik (Boileau's, etc.); l'– du forgeron, (ein Werk über) die Schmiedekunst, *f.*

Artémisiées, *f. pl.* (*v. lat.* artemisia) (Bot.) Beifußarten, artemisieæ, *f. pl.*

Artémisine, *f.* (Chim. org.) Artemisin, Beifußbitter, *n.*

Artémon, *m.* (Mécan.) (die) dritte Rolle am Flaschenzuge *od.* am Polyspastos (der Alten).

Artère, *f.* (ἀρτηρία) (Anat.) (*eig.* Luftbehälter, Luftader) 1° trachée –, Luftröhre (s. Trachée); 2° Pulsader, Schlagader, Arterie, *f.*; – brachiale, fémorale, etc., Armschlagader, Schenkelpulsader *od.* -arterie, *f. rc.*

Artérialité, *f.* (s. Artériel) (Physiol.) arteriöse Eigenschaft (des Blutes), *f.*

Artériaque, *adj. u. subst. m.* (ἀρτηριακός) (Thér. anc.) auf die Luftröhre wirkend(es Mittel), (s. g.) Luftröhrenmittel, arteriacum, *n.*

***Artériectasie**, *f.* (Path.) Arterienausdehnung, *f.* (s. Anévrisme).

Artériel, *adj.* -le, *f.* (s. Artère) (Anat.) arteriell, arteriös, Pulsader.., arteriosus; sang –, arterioses Blut, Arterienblut, *n.*; canal –, der arteriöse Gang (des Botallus); veines -les, (die arteriösen Venen) Lungenvenen, *f. pl.*; (Ichth.) style –, Arterienstyl, *m.*; (Entom.) trachées -les, arteriöse Tracheen (*de Serres*).

Artérieux, *adj.* -se, *f.* (Anat.) (arterienartig) s. Artériel

***Artério..** (*v.* ἀρτηρία) *in Zus.* (Méd.) Arterien..; -graphie, *f.* Arterienbeschreibung, *f.*; -logie, *f.* Lehre von den Arterien, Arteriologie, *f.*; -tome, *m.* Arteriotom(us), *m.*; -tomie, *f.* Section einer Arterie, Arteriotomie, *f.*

Artériole, *f.* (s. Artère) (Anat.) Pulsäderchen, *n.* arteriola, *f.*

***Artériologie**, etc. s. Artério..

Artérite, *f.* (Path.) Arterienentzündung, Arteritis, *f.*

Artésien, *adj.* s. Puits.

Arthanite, *f.* (Bot.) europäische Erdscheibe, *f.* *vulg.* Schweinsbrod, *n.*; || Arthanitine, *f.* (Chim. org.) Arthanitin, *n.* (*ein in der europ. Erdscheibe enthaltener, krystallisirbarer Stoff*).

***Arthr..** (s. Arthro..) *in Zus.* -algie, *f.* (Path.) Schmerz in den Gelenken, *m.* Gliederreißen, *n.* arthralgia, *f.*

Arthrion, *m.* (*v.* ἄρθρον) (Entom.) Gliedanhang (an den Füßen verschiedener Coleopteren), *m.* arthrium, *n.*

Arthrite, *f.* (*v.* ἀρθρῖτις, *lat.* arthritis) Entzündung eines Gelenks *od.* der Gelenke, *f.*; – traumatique, traumatische Gelenkentzündung, *f.*; rhumatismale, rheumatische Gelenkentzündung, *f.* (*syn.* Rhumatisme articulaire); – goutteuse, gichtische Gelenkentzündung, Gicht, Arthritis (*im engern Sinn*), *f.*

Arthritique, *adj.* (ἀρθριτικός) 1° (Path.) arthritisch; gichtisch, Gelenk..; Gicht..; 2° (Thér., Bot.) *u. subst. m.* gichtwidrig(es Mittel), Gicht.., arthriticum, *n.*; || 1° douleurs -s, Gelenkschmerzen; gichtische Schmerzen; Gliederreißen, *n.*; affection –, arthritisches Uebel, *n.*; Gichtanfall, *m.*

***Arthro..** *v.* (ἄρθρον) *in Zus.* -cace, *f.* (Path.) chronische Entzündung der Knochengelenke, Anschwellung, Auflockerung, Vereiterung der Knochenenden; Verrenkung aus innern Veranlassungen, Arthrokakie (*Rust*), *f.*; -céphales, *m. pl.* (Zool.) Crustaceen mit gegliedertem, d. h. (von der Brust) getrenntem Kopf, Arthrokephalen, *m. pl.* (*Duméril*); -céral, *m.* (Zool.) (das gegliederte) Hornstück (der Articulaten), *n.* arthroceralis, *m.* (*bei Rob. Desvoidy, Benennung der beiden obern gegliederten Gliedmassen-Ausstrahlungen, bestehend aus den Palpen, Antennen, Schwingkolben, u. bisweil. einem Theil der Flügel*); -die, *f.* (Anat.) flache, stark bewegliche Einlenkung, *f.*

flaches und bewegliches Gelenk, *n.* arthrodia, *f.*; –dices, *f. pl.* aus gegliederten Fäden bestehende, gegliederte Pflanzenthiere, *n. pl.* arthrodieæ, *f. pl.* (*Bory*); –dynie, *f.* s. Arthr(algie); méral, *adj.* (Zool.) élément –méral, *m.* (*bei Rob. Desvoidy*, eine meistens abwärtsgehende) Glieder-Ausstrahlung (der Articulaten), *f.*; –se, *f.* (Anat.) Gelenk, *n.* (s. Articulation); *in Zus.* (Path.) Gelenk.. (z. B. hydrarthrose, Gelenkwassersucht).

Artichaut, *m.* (*v. deutsch.*) 1° Artischocke, *f.* cinara, *f.* (*Pflanzengattung u. der als Gemüse genossene, mit Kelchschuppen besetzte Fruchtboden*); *bes.* (– cultivé) (Garten-) Artischocke, *f.*; – chardon, Kardun-Artischocke, Kardone, spanische Karde(n), *f.*; 2° (Serr.) Stachelkrone, *f.* Zackenwerk (*auf einer Mauer etc., um das Uebersteigen zu verhindern*), *n.*

Article, *m.* (*v. lat.* articulus) 1° (Anat., Chir.) (bewegliches Knochen-) Gelenk, *n.* (s. Articulation); 2° (Zool.) Glied (einer Antenne, Palpe ꝛc.); (Bot.) Glied, *n.* Zwischenknoten(theil), *m.*; 3° *fig.* (*gesonderter Theil eines gegliederten Ganzen*) Abschnitt; Punkt; Artikel (eines Vertrages ꝛc.); Satz; Posten (einer Rechnung); Aufsatz, Artikel (in einem Journal); Zeitungsartikel, *m.*; 4° (*Theil eines Waarenlagers od. eines Handlungszweigs*) Artikel, *m.* Waare, *f.*; 5° (Gramm.) Geschlechtswort, *n.* Artikel, *m.*; ‖ 1° (Chir.) amputation dans l'–, Amputation im Gelenk, Exarticulation, *f.*; 3° – par –, Punkt für Punkt; (un) – à part, (ein) besonderer Artikel; *fam.* (eine) Sache für sich; (Jur.) faits et –s, Thatsachen und Nebenumstände; (Théol.) – de foi, Glaubensartikel *od.* -satz, *m.*; *uneig.* à l'– de la mort, in der Todesstunde; auf dem Punkt, den Geist aufzugeben.

Articulaire, *adj.* (*lat.* articularis) 1° (Anat., Path.) der Gelenke, Gelenk..; 2° (Bot.) Knoten..; ‖ 1° facettes –s, Gelenkflächen, *f. pl.*; rhumatisme –, Rheumatismus, *m.* rheumatische Entzündung der Gelenke, *f.*

Articulation, *f.* (*v. lat.* articulatio, *vgl.* Articuler) 1° (das) Articuliren, *n.* (gegliederte) Aussprache, Articulation, *f.*; ‖ (Jur.) – des faits, (geordnete) Aufzählung *od.* Darlegung der Thatsachen, *f.*; 2° (*Zustand dessen, was sich einfügt*) (Anat. hum. et comp.) Einfügung; Aneinanderfügung; Vergliederung; Einlenkung, Articulation, *f.*; ‖ (*Stelle, wo eine Einfügung etc. Statt findet*) (Knochen-, Knorpel-) Fügung; Fuge, *f.*; Gelenk, *n.*; (Bot.) Knoten, *m.*; – de la tête avec le tronc, (die gegliederte) Verbindung, Articulation des Kopfes mit dem Stamme; – du bras, du doigt, etc., Armgelenk, Fingergelenk ꝛc., *n.*; – mobile, bewegliche Einlenkung, bewegliches Gelenk; – anormale, accidentelle, contre nature, fausse –, abnormes, regelwidriges, widernatürliches Gelenk.

Articulé (*part. pass. v.* Articuler) *adj.* –e, *f.* gegliedert; articulirt; ‖ –s, *subst. m. pl.* (Zool.) Gliederthiere, Brustthiere, Hautthiere (*Carus*), *n. pl.* Articulaten, *m. pl.*

Articuler (*v. lat.* articulare) *va.* 1° (Gramm.) gegliedert *od.* deutlich aussprechen, articuliren; ‖ (Jur.) Punkt für Punkt vortragen, erörtern, entwickeln; ‖ aussagen; mit Sicherheit behaupten; umständlich beschreiben; 2° (Peint., Sculpt.) die Gliederfügungen scharf andeuten; (die Umrisse) aussprengen; 3° s'–, (Anat. hum. et comp.) sich an *od.* in einander fügen; s'– avec un os, etc., sich an einen Knochen (an)fügen; sich in eine Knochenhöhle einlenken.

Artien, *m.* (*v. lat.* ars) *ehem.* Student der Philosophie, *m.*

°**Artifice**, *m.* (*v. lat.* artificium) 1° Kunst(fertigkeit), Geschicklichkeit, *f.*; ‖ *im übeln Sinn*: Verstellung(skunst), Arglist, *f.*; 2° Kunstgriff, *m.*; Kunststück, *n.*; *im übeln Sinn*: Kunstgriff, *m.*; List, *f.*; –s, *pl.* Künste, *f. pl.*; Ränke, *m. pl.*; 3° (*eine künstliche Mischung brennbarer Stoffe*) Stoff zu Feuerwerken, *m.*; ‖ 1° par –, durch (Hülfe der) Kunst, künstlich; durch Kunstgriffe, durch List; l'– du style, die kunstreiche Anordnung des Styls; sans –, ohne Künstelei *od.* Heuchelei; einfach, schlicht; arglos; ohne Falsch; 2° –s de style, de langage, stylistische, rednerische Kunstgriffe; geschickte Redewendungen, *f. pl.*; 3° feu d'–, Feuerwerk, Kunstfeuer, *n.*; tirer un feu d'–, ein Feuerwerk abbrennen *od.* steigen lassen.

°**Artificiel**, *adj.* –le, *f.* (s. Artifice) (durch Kunst hervorgebracht; *im Gegens. v.* Naturel) künstlich; nachgeahmt, falsch (s. Factice); erkünstelt, gekünstelt; fleur –le, künstliche, (nach)gemachte Blume; dents –les, *a*) künstliche, nachgeahmte Zähne, Mineralzähne ꝛc.; *b*) eingesetzte Zähne (s. Postiche); mémoire –le, künstliches Gedächtniß, Kunstgedächtniß, *n.* (s. Mnémonique); (Géom.) lignes –les, Kunstlinien, *f. pl.*; (Astron.) jour –, (der) künstliche Tag (*Zeitraum von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang*); (Chir.) anus –, künstlich gebildeter, künstlicher After, anus artificialis.

°**Artificiellement**, *adv.* künstlich(er Weise), durch Kunst.

°**Artificier**, *m.* (*v.* Artifice, 3°) Feuerwerker; Kunstfeuerwerker, *m.*

°**Artificieusement**, *adv.* (*v.* Artificieux) listig(erweise); durch List; mit feiner List, arglistig, durch arglistige Künste.

°**Artificieux**, *adj.* –se, *f.* (*v.* Artifice, 1°) kunstreich, listig (und fein), verschlagen, verschmitzt; schlau; ränkevoll; arglistig; *fam.* abgefeimt; homme, esprit –, listiger, arglistiger Mensch; fein berechnender, an Kunstgriffen ergiebiger Kopf.

Artillé (*part. pass. v. alt.* Artiller) *adj.* –e, *f. veralt.* (Mar.) mit Artillerie versehen.

Artillerie, *f.* (Guerre) Artillerie, *f.* 1° Geschütz, *n.*; 2° Artilleriecorps, *n.*; 3° Geschütz- *oder* Artilleriewesen, *n.*; Geschützkunst, *f.*; ‖ grosse –, (das) grobe Geschütz; schwere Artillerie; – légère *od.* volante, leichte Artillerie; – à cheval, reitende Artillerie; – de siége, Belagerungsgeschütz, *n.*; – de campagne, Feldgeschütz, *n.*; pièce d'–, Stück (Geschütz), *n.*; Kanone, *f.* Feuerschlund, *m.*; parc de l'–, Artillerie-Park, *m.*; grand-maître de l'–, Generalfeldzeugmeister, *m.*; chevaux d'–, Artilleriepferde, *n. pl.*; école d'–, Artillerieschule, *f.*

Artilleur, *m.* (*v.* Artillerie) Artillerist, Kanonier, Constabler, *m.*

Artimon, *m.* (*v.* ἀρτέμων) (Mar.) 1° Hintermast, Besanmast, *m.*; 2° (voile d'–) Besansegel, *n.*

°**Artio..** (*v.* ἄρτιος) *in Zus.* –morphes, –zoaires, *m. pl.* (Zool.) ebenmäßig gebildete, symmetrische Thiere, artiomorpha, artiozoa, *n. pl.* (*Blainville*).

Artisan, *m.* (s. Art) Handwerker, Handwerksmann; ‖ *fig.* Urheber, Stifter; Werkmeister; Schöpfer (seines eignen Glückes ꝛc.), *m.*; – de désordre, Unruhstifter, Unheilstifter, *m.*

Artison, *m.* Kleidermotte; Pelzmotte, *f.*; Holzwurm, *m.*; ‖ –né, *adj.* –née, *f.* wurmstichig; von den Motten zerfressen.

Artiste, *m.* (*v.* Art) Künstler, *m.* -in, *f.* Artist, *m.*; (– dramatique) (dramatischer) Künstler, Schauspieler, *m.* -in, *f.*; – vétérinaire, (*wörtl. u. iron.* Thierkünstler) Thierarzt, Veterinär, *m.*; ‖ *ehem.* *a*) (Chimie) Laborant; *b*) Doctor der Philosophie, *m.*; ‖ *fig.* Kunstkenner, künstlerischer Geist, Künstler, *m.*; ‖ d'–, Künstler..; künstlerisch; ‖ *adj.* kunstreich, artistisch, Künstler..

Artistement, *adv.* kunstreich, künstlich, kunstgerecht, mit Kunst.

Artistique, *adj.* (*v.* Artiste) 1° (dem Künstler eigen; die Kunst betreffend) künstlerisch; Künstler..; Kunst..; 2° (Kunstanlagen besitzend) künstlerisch, artistisch.

°**Arto..** (*v.* ἄρτος) *in Zus.* –carpe, *m.* (Bot.) Brotfruchtbaum, artocarpus, *m.*; ‖ –carpées, *f. pl.* Brotfruchtbaum-artige Gewächse, *n. pl.* Artocarpeen, *f. pl.* (*Unterabtheilung der nesselartigen Pflanzen, Richard*); –lâtre, *m.* (Hist. eccl.) *iron.* Brodanbeter, Brodverehrer, *m.*; –lithe, *m.* (Minér.) Brodstein, *m.*

†**Arum**, *m.* (Bot.) s. Aron, Gouet.

Arundel, *m.* marbres d'– (Philol.) Arundel'sche Marmortafeln, *f. pl.* parische Chronik, *f.*

Arundinacé, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* arundo) (Hist. nat.) 1° rohrartig; 2° auf Rohr wachsend; im Schilf lebend, Rohr.., Schilf.., arundinaceus; ‖ –es, *subst. f. pl.* Rohrarten, Arundinaceen, *f. pl.*

°**Aruspice**, *m.* (*v. lat.* aruspex) (Ant. rom.) Haruspex, Beschauer der Eingeweide, (der) aus den Eingeweiden (der Opferthiere) wahrsagende Priester, *m.*

Arvale, *m.* (*v. lat.* arvalis) (Ant. rom.) frères –s, *pl.* Arvalen, Opferpriester der Dia, *m. pl.*

°**Arvi..** (*v. lat.* arvum) *in Zus.* –cole, *adj.* (Hist. nat.) auf Aeckern lebend, Acker.., Feld..; ‖ *subst. f.* s. Campagnol; –coliens, *m. pl.* Erdmaus-artige Nager, *m. pl.* Erdmäuse, arvicolæ, *f. pl.*

°**Arvien**, *adj.* –ne, *f.* (*v. lat.* arvensis) (Bot.) auf Aeckern wachsend, Acker.., Feld..

°**Aryténo..** (*v.* ἀρύταινα) *in Zus.* (Anat.) Gießbecken..; dem Gießbeckenknorpel angehörend; – épiglottique, *adj.* muscle, ligament – –, Gießbecken-Kehldeckelmuskel, *m.* *od.* -band, *n.*; –ïde, *adj.* (cartilage –ïde) *u. subst. m.* Gießbeckenknorpel, Gießkannenknorpel, *m.* Kehlkopfpyramide, *f.*; –ïdien, *adj.* dem Gießbeckenknorpel angehörend, Gießbecken..; muscle –ïdien, Gießbeckenmuskel, *m.*; crico-aryténoïdien, Schild- und Gießbeckenmuskel, *m.*; glandes –ïdiennes, Gießbeckendrüsen, *f. pl.*

Arzel, *adj.* (Man.) cheval –, Pferd mit weiß gezeichneten Hinterfüßen, *n.*

As, *m.* (v. *lat.* as) 1° (Ant. rom.) As, n. (*a, die theilbare Einheit im Gewicht- u. Münzsystem; b, ein Ackermass*); 2° (Jeu) Aß, n.; Eins, f.; *pop.* Daus, m.; - de cœur, Herzaß, n.; (Bouillotte) - percé (*ital.* asso per se), (ein) Aß allein, Aß ohne Beikarten, n.

As.., *præf. assim.* (v. *lat.* as.., ad..) *vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* S *ist*: zu..; be.. (f. A).

†**Asa fœtida**, f. Assa fœtida.

Asangue, *m.* (Astron.) f. Lyre.

Asaret, *m.* (*lat.* asarum) (Bot.) Haselwurz(el), *f.*; - d'Europe, europäische Haselwurz, *f.* Haselkraut, *n.* wilder Nard, *m.*

Asarine, *f.* 1° (Bot.) f. Azaret; 2° (Chim. org.) Asarin, *n.* asarina, *f.* *a*) Haselwurzcampher *od.* -kampher, *m.* (*Gorz*); *b*) Haselwurzbitter, *n.*

Asarinées, *f. pl.* (Bot.) Haselwurzarten, asarineæ, *f. pl.* (*Kunth*).

Asarnides, *f. pl.* f. Asarinées (*Ventenat*).

***Asbeste**, *m.* (ἄσβεστος) (Minér.) Asbest, *bes.* gemeiner Asbest, *missbr.* Federalaun, *m.* (*Bestandth. Kalk, Magnesia u. Kieselerde, mit Eisen- u. Manganoxyd, Alaunerde u. Flusssäure vermischt*); - flexible, biegsamer Asbest, Bergflachs, Amianth, *m.* (f. Amianthe); - ligniforme, ligneux ou fibreux, Holzasbest, *m.* Bergholz, *n.*; - tressé, - nectique, schwimmender Asbest, Bergkork, *m.*

***Asbestiforme**, *adj.* (f. Asbeste) (Minér.) asbestartig, Asbest.., asbestiformis.

***Asbestin**, *adj.* -e, *f.* (f. Asbeste) (Hist. nat.) asbestartig, Asbest.. (f. Amiantacé).

***Asbestinite**, *f.* (Minér.) Asbestinit, asbestartiger Strahlstein, *m.*

***Asbestoïde**, *adj.* f. Asbestiforme; || *subst. f.* f. Asbestinite.

Asboline, *f.* (v. ἄσβολη) (Chim. org.) Asbolin, *n.* asbolina, *f.* (*ein eigenthümlicher, im Russ enthaltener Stoff, Braconnot; Mischung von sauerm Brenzharz u. Brenzöl, Berzelius*).

Ascalabotes, *m. pl.* (v. ἀσκαλαβώτης) (Zool.) Salamander-Eidechsen, ascalabotæ, *f. pl.* (*Goldfuss, Merrem*).

***Ascalabotoïdes**, *m. pl.* f. Ascalabotes (*Fitzinger etc.*).

Ascaridaires, *m. pl.* (Zool.) Ascariden-artige Mikrozoen *od.* Mikroskopthiere, ascaridaria, *n. pl.* (*Blainville*).

Ascaride, *m.* (ἀσκαρίς) (Helminthol.) Ascaride, *f.* ascaris (*eine Darmwürmergattung*); - lombricoïde, (der große) Spulwurm, *m.*; - vermiculaire, kleine Ascaride, *f.* Springwurm, Madenwurm, *m.*

Ascaridiens, *m. pl.* f. Ascaridaires.

***Ascendance**, *f.* (f. Ascendant) *néol.* (Méd., Hist. nat.) Aufsteigen, *n.*; Richtung nach oben, Ascendenz, *f.*; || *fig.* Ueberlegenheit, *f.*

***Ascendant**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* ascendens) aufwärtssteigend; aufsteigend; steigend; aufgehend; aufstrebend, aufwärts *od.* nach oben gerichtet; *fig.* zunehmend; wachsend; || mouvement -, (auf)steigende Bewegung; (das) Steigen; ligne -e, aufsteigende Linie; (Astron.) étoile -e, aufgehendes, sich über dem Horizont erhebendes Gestirn; latitude -e, aufsteigende *od.* nördliche Breite (eines Planeten); nœud -, (der) aufsteigende Knoten (in der Bahn eines Planeten); (Anat.) aorte -e, (die) aufsteigende *od.* obere Aorte; veine cave -e, (die) aufsteigende *od.* untere Hohlvene; (Bot.) caudex -, (der) aufwärts steigende Stock, caudex ascendens; tige -e, aufwärts steigender Stiel; lèvre -e, aufwärts gebogene, aufgeworfene Lippe; (Géom.) progression -e, Fortschreiten im wachsenden Verhältniß, steigende Progression; (Path.) strabisme -, (aufsteigender Strabismus) (das) Schielen nach oben; marche -e, (das) Steigen, Zunehmen (einer Krankheit), *n.*; force -e, steigende, wachsende Kraft; (Crist.) cristal -, aufsteigendes Krystall.

***Ascendant**, *subst. m.* (f. Ascendant, *adj.*) 1° (Généal.) (ein) Verwandter in aufsteigender Linie, Ascendent, *m.*; 2° (Astron.) Aufgangspunkt (einer Gestirnbahn); Aufgang, *m.*; || (Astrol.) Aufgangspunkt des Geburtsterns; Stand der Gestirne im Augenblick der Geburt (Jemandes); Geburtsstern, Glücksstern, *m.*; || *fig.* A. (eine angeblich dem Einflusse der Gestirne entstammende) Neigung, *f.* (vorherrschender) Hang; *ehem.* Zug der Gestirne, *m.*; B. *veralt.* (ein gewisser unerklärbarer) Vorzug (den Jemand in allen Lebenslagen vor einem Andern hat); (der über Jem. zum Nachtheil eines Andern waltende) Glücksstern, *m.*; Ueberlegenheit, *f.*; C. (der von Jem. *od.* von einer Sache auf das Gemüth *od.* die Entschließungen Andrer ausgeübte) Einfluß, *m.* Macht, Gewalt; Herrschaft, *f.*; || 2° être à l'-, im Aufgehen *od.* Aufsteigen sein; *fig.* C. exercer un grand - sur qn, einen großen Einfluß auf Jem. ausüben, viel über einen vermögen.

***Ascension**, *f.* (v. *lat.* ascensio) (das) Aufsteigen; Steigen (eines Luftballons, des Wassers 2c.); Aufgeben, *n.* Aufgang (eines Gestirnes), *m.*; *bes.* A. Auffahrt (in einem Luftballon), Luftfahrt, *f.*; B. (Théol. chrét.) Himmelfahrt, *f.*; *im weit. Sinn*: Himmelfahrtstag, *m. od.* -fest, *n.* Himmelfahrt, *f.*; C. Besteigung, Ersteigung (d'une montagne, eines Berges), *f.*; D. (Astron.) - droite, - oblique, (*Punkt des Aequators, der sich gleichzeitig mit einem Gestirn in der graden od. schiefen Sphäre erhebt*) grade, schiefe Aufsteigung, *f.*; || l'- du mercure dans le baromètre, das Steigen des Quecksilbers in der Barometerröhre, Steigen des Barometers, *n.*

***Ascensionnel**, *adj.* -le, *f.* (v. Ascension) *Lehrspr.* Aufsteigungs..; mouvement -, marche -le, (auf)steigende Bewegung; (das) Steigen; force -le, (eine) in die Höhe treibende Kraft; (Astron.) différence -le, (der) Aufsteigungsunterschied.

Ascète, *m.* (v. ἀσκητής) Ascet, (ein) Strengfrommer, *m.* (*ungebr.*).

Ascétique, *adj.* (f. Ascète) ascetisch, strengfromm; beschaulich; erbaulich; || *subst.* 1° *m.* A. Asceti-ker; Einsiedler (in der Wüste), *m.*; B. ascetische Schrift, *f.*; 2° *f.* Tugendübungslehre, Ascetik, *f.*

Ascidiacés, **Ascidides**, *m. pl.* f. Ascidies, *pl.* (*Muncke, Macleay*).

Ascidie, *f.* (Zool.) Seescheide, ascidia, *f.*; || -s, *pl.* (Familie der) Seescheiden, Ascidien, *f. pl.*

Ascidié, *adj.* -e, *f.* (f. Ascidion) (Hist. nat.) schlauchartig, ascidiatus.

Ascidiens, *m. pl.* f. Ascidies, *pl.* (*Lamarck, Blainville*).

***Ascidiiforme**, *adj.* (f. Ascidion) (Bot.) bractée -, schlauchförmiges Deckblatt, *f.* Deckblattschlauch, Blumenschlauch, *m.*

†**Ascidion**, *m.* (ἀσκίδιον) (Bot.) Schlauch, *m.* ascidium, *n.* (*ein blattartiger hohler Körper*). || *pl.*

Ascidites, *m. pl.* f. Ascidies.

***Ascien**, *adj.* (Géogr.) unschattig; || -s, *m. pl.* unschattige, schattenlose Völker, Aequatorialvölker, *n. pl.*

***Asciforme**, *adj.* (v. *lat.* ascus) (Bot.) schlauchförmig, asciformis.

***Ascigère**, *adj.* (v. *lat.* ascus) (Bot.) schlauchtragend, schlauch.., ascigerus.

Ascite, *f.* (v. ἀσκίτης) 1° (Path.) (*eig.* Schlauchwassersucht) (die freie) Bauchwassersucht, *f.* hydrops ascites (f. Hydropisie abdominale); 2° (Hist. eccl.) Asciten, Weinschläuche, *m. pl.* (*eine christliche Secte des 2ten Jhdts*).

Ascitique, *adj.* (f. Ascite) (Path.) 1° die Bauchwassersucht betreffend: .. von Bauchwassersucht; 2° damit behaftet, asciticus.

Asclépiade, I. (Ἀσκληπιάδης) *subst. m.* (Hist. de la Méd.) Asklepias, *m.* (*Nachkomme Aeskulaps*); -s, *pl.* Asklepiaden, *m. pl.*; II. ἀσκληπιάδειος) *adj. u. subst. m.* (Art métr.) asklepiadisch(er Vers); III. (ἀσκληπιάς) *subst. f. od.* Asclépias, *m.* (Bot.) Schwalbenwurz(el), *f.* asclepias; -dompte-venin, (giftstillende *od.*) gemeine Schwalbenwurzel, *f.* gemeiner Hundswürger, *m.* asclepias vincetoxicum.

Asclépiadées, *f. pl.* (f. Asclépiade, III.) (Bot.) Schwalbenwurzarten, schwalbenwurzartige Contorten *od.* Apocyneen (*A. Richard*), asclepiadeæ, *f. pl.*

Asclépiadine, *f.* (Chim. org.) Schwalbenwurzbitter, Asclepiadin, *n.* asclepiadina, *f.* (*Feneulle*).

Asclépies, *f. pl.* (Ant. gr.) Aeskularfeste, *n. pl.*

***Asco..** (v. ἀσκός) *in Zus.* (Bot.) -mycètes, *m. pl.* Schwämme mit Schlauchzellen, Schlauchschwämme, ascomycetes, *m. pl.* (*Fries*); -phytes, *m. pl.* (Wasserpflanzen mit Luftbläschen) Schlauchpflanzen, ascophytæ, *f. pl.* (*Reichenbach*); -sporés, *m. pl.* Flechten, deren Samenkeime in schlauchartigen Behältern liegen, ascosporæ, *f. pl.* (*Reichenbach*).

Ascore, *m.* (Bot.) Schlauchzellenhaut, Sporenhaut, *f.* ascorum, stratum thecigerum, *n.* (*Nees d'Esenbeck*).

Aselle, *m.* (Zool.) Assel, *f.* asellus (*Gattung von Schalinsecten, vgl.* Cloporte); || -s, Asellides, Aselliens, Asellotes, *m. pl.* (Familie der) Asseln, *f. pl.*

***Asexe**, ***Asexuel**, *adj.* (Hist. nat.) geschlechtlos, asexus.

Asiarchat, *m.* (*spr.* Asiarkat) (v. ἀσιάρχης) (Hist. gr.) Asiarchat, Oberpriesterthum in den griech. Colonien Kleinasiens, *n.*

Asiarque, *m.* (ἀσιάρχης) (Hist. gr.) Asiarch, Oberpriester im griechischen Kleinasien, *m.*

Asiatique, *adj.* (ἀσιατικός) asiatisch; *fig.* weibisch; üppig; wollüstig; entnervt; asiatisch; luxe -,

asiatischer Luxus; style –, schwülstiger, mit unnützen Redefiguren überladner, orientalischer Styl.

Asile, *m.* 1° (ἄσυλον) *urspr.* Freistatt, Freistätte (für Schuldner u. Verbrecher), *f.*; *im weit. Sinn*: (lieu d'–) Zufluchtstätte (gegen irgend eine Verfolgung ꝛc.), *f.* Zufluchtort, *m.* Asyl; Obdach, Unterkommen, *n.*; *fig.* (*schützende Person od. Sache*) Schutzwehr, *f.*; Schutz; Hort, *m.*; Zuflucht, *f.*; 2° (*v. lat.* asilus) (Entom.) Raubfliege, *f.* asilus, *m.*; – frelon, Hornißfliege, *f.*; || 1° la sainteté des –s, die Heiligkeit *od.* Unverletzbarkeit der Freistatt; trouver un –, ein Asyl, ein Obdach finden; Schutz finden; sans –, ohne Obdach; salle d'–, Freisaal (für aufsichtlose Kinder), *m.*

Asilides, **Asiliques**, *m. pl.* (s. Asile, 2°) (Entom.) (Familie der) Raubfliegen, asilidæ (*Leach*), *f. pl.* asilici (*Latreille*, *Eichwald etc.*), *m. pl.*

***Asiliforme**, ***Asiloïde**, *adj.* (*v. lat.* asilus, s. Asile, 2°) (Zool.) Raubfliegen-förmig, asiliformis.

Asimine, *f.* (Bot.) 1° (eine Art) Rahmapfel, *m.* Frucht des dreilappigen Flaschenbaums, *f.* (s. Asiminier); 2° zusammengesetzte Frucht mit fleischigen, verwachsenen Carpellen, asimina, *f.* (*Desvaux*).

Asiminier, *m.* (Bot.) dreilappiger Flaschenbaum, *m.* asimina *s.* anona triloba, *f.*

Asine, *adj. f.* (*v. lat.* asinus) Esels..; race –, Eselsrace, *f.*; bête –, Esel, *m.*; Eselin, *f.*

***Asiphono..** (*v.* ἀ *priv. u.* σίφων) *in Zus.* (Zool.) – branches, *m. pl.* (Paracephalophoren, deren Kiemen in einer röhrenlosen Höhle liegen) Asiphonobranchien, *pl.* (*Blainville*); –ides, *m. pl.* Kopffüßler mit röhrenloser Schale, *m. pl.* asiphonoidea, *n. pl.*

***Askélie**, *f.* (Térat.) 1° Mangel der Beine, *m.*; 2° Classe der beinlosen Mißgeburten, askelia, *f.* (*Breschet*).

Asmodée, *m.* (Myth. juive) Asmodi; Eheteufel, *m.*

Asode, *adj.* (ἀσώδης) (Path. anc.) fièvre –, Brechfieber, Gallenfieber, *n.* febris asodes, *f.*

Aspalath, *m.* (Bot., Comm.) Aspalathholz, *n.* (*eine Art Adlerholz*).

† **Aspalax**, *m.* s. Rat-taupe.

Asparagées, *f. pl.* (*v. lat.* asparagus, s. Asperge) (Bot.) spargelartige Stechwinden, Spargeln, asparageæ, *f. pl.* (*Bartling*).

Asparagine, *f.* (*v. lat.* asparagus) (Chim. org.) Asparagin, *n.* Spargelstoff, *m.* asparagina, *f.* (*Robiquet*); spargelsaures Ammoniak (*nach Wittstock*), *n.*; – biliaire, Gallen-Asparagin, *n.* (s. Taurine).

Asparaginées, *f. pl.* (*v. lat.* asparagus) (Bot.) spargelartige Pflanzen, (Familie der) Spargeln, asparaginæ, *f. pl.* (*Jussieu*). [que.

Asparagique, *adj.* s. Asparti-

***Asparago..** (*v.* ἀσπάραγος) *in Zus.* –ïde, *adj.* (Hist. nat.) spargelartig, asparagoïdeus; –ïdes, *subst. f. pl. syn. v.* Asparaginées (*Ventenat*); –lithe, *f.* (Minér.) Spargelstein, Apatitspath, *m.*

Aspartate, *m.* (s. Aspartique) asparagsaures Salz, *n.*; asparagsauer, *adj.* aspartes.

Aspartique, *adj.* (*v.* Asparagine) (Chim. org.) Asparagsäure, *f.* acidum asparticum, *n.*

Aspe, *m.* (*v. deutsch.*) 1° (Technol.) Haspel, *m.* Garnwinde, *f.*; 2° (Ichth.) (Haspenfisch) Krummkiefer, *m.* (*eine Weissfischart*).

Aspect, *m.* (*v. lat.* aspectus) 1° (*das Erblicken*) Anblick, *m.* Erblickung, *f.*; 2° (*Art, wie Jemand oder etwas sich ausnimmt*) Anblick (den etwas gewährt), *m.*; Ansehen; Aeußeres, *n.*; Außenseite; Ansicht (einer Landschaft ꝛc.), *f.*; Licht, *n.*; (Astron., Astrol.) (*die gegenseitige Stellung der Gestirne*) Stand (der Gestirne); Planetenstand; Schein; Aspect, *m.*; (Mar.) Kustenansicht, Kustenzeichnung, *f.*; *fig.* Anschein, *m.*; Licht, *n.*; Seite, *f.*; *fam.* Aspecten, *m. pl.*; || 1° à l'– du péril, beim Anblick der Gefahr; 2° avoir un – fort pittoresque, einen malerischen Anblick gewähren; eine malerische Ansicht darbieten; l'– de la ville, *a*) die Ansicht der, die Aussicht auf die Stadt; *b*) (der Anblick, den) das Treiben einer Stadt (gewährt), die Physiognomie einer Stadt; *fig.* se présenter sous un fâcheux –, in einem ungünstigen Lichte erscheinen, ungünstige Aussichten gewähren; Unheil verkünden; examiner un objet sous tous ses –s, einen Gegenstand nach allen Seiten betrachten, ihn einer allseitigen, reiflichen Prüfung unterwerfen; (Astr.) – bénin, günstiger Planetenstand *od.* Aspect; *fig. fam.* gute Aspecten *od.* Auspicien, *pl.*; trin–, Gedrittschein; – sextile, gesechster Schein.

Aspercette, *f.* s. Sainfoin.

Aspérellinées, *f. pl.* (*v. lat.* asper) (Bot.) rauhblättrige Gräser, *n. pl.* asperellineæ, *f. pl.* (*Linné*).

Asperge, *f.* (ἀσπάραγος, *lat.* asparagus) Spargel, *m.* (*Pflanzengattung u. fleischiger Trieb*); *bes.* (– cultivée) (gemeiner, officineller) Spargel; Gartenspargel, *m.*; –s, *pl.* *a*) (Bot.) Spargelarten, *f. pl.*; *b*) (Cuis.) Spargel, *m. pl.*; couche d'–s, Spargelbeet, *n.*; botte d'–s, Bund Spargel, *n.*; –s à l'huile, (Spargel mit Oel u. Essig) Spargelsalat, *m.*; (Pharm.) sirop de pointes d'–s, Spargelsprossensaft *od.* Syrop, *m.*

***Asperger** (*v. lat.* aspergere) *va.* (Cultes) (mit Weihwasser ꝛc.) besprengen.

Aspergerie, *f.* (*v.* Asperge) (Hort.) Spargelpflanzung, *f.*; Spargelbeet, *n.*

Aspergès, *m.* (*lat.* asperges, *Fut. 2e Pers. Sing. v.* aspergere) 1° *fam.* Weihwedel, *m.* (s. Goupillon); 2° (Augenblick der) Besprengung mit Weihwasser (*in der cath. Kirche*), *f.*

***Aspergillaire**, ***Aspergilliforme**, *adj.* (*v. lat.* aspergillum) (Hist. nat.) sprengwedelförmig, aspergillaris, aspergilliformis.

***Aspéri..** (*v. lat.* asper) *in Zus.* (Hist. nat.) –corne, *adj.* mit raspeligen, flach(e)ligen Hörnern *od.* Zacken; –folié, *adj.* –e, *f.* rauhblättrig, raspelblättrig, asperifolius; –foliées, *f. pl.* rauhblättrige Pflanzen, asperifoliæ, *f. pl.* (*Linné*, s. Borraginées).

Aspérité, *f.* (*v. lat.* asperitas, *vgl.* Âpre) 1° (rauhe Beschaffenheit) Rauhheit, Unebenheit; Raspeligkeit, Splitterigkeit, *f.*; (das) Rauhe; || *fig.* Mangel an Politur *od.* an Biegsamkeit, *m.*; Schroffheit; Sprödigkeit, *f.* (das) Rauhe, Zackige, *n.*; 2° (harte) Erhabenheit, *f.*; Höcker, *m.*; Zacke, *f.*; *fig.* –s, Härten (im Styl), *f. pl.*; hérissé d'–s, mit harten Vorsprüngen besetzt, rauh; raspelig; höckerig; zackig; splitterig.

***Asperme**, *adj.* (Bot.) samenlos, ohne Samen, aspermatus; plantes –s, Pflanzen ohne Samen, Aspermen, *f. pl.* [sperme.

***Aspermé**, *adj.* –e, *f.* s. A-

***Aspermie**, *f.* 1° (Méd., Bot.) Samenmangel, *m.*; 2° Classe der samenlosen Pflanzen, aspermia, *f.*

***Aspersion**, *f.* (*v. lat.* aspersio) Besprengung; *bes.* (– d'eau bénite) Besprengung mit Weihwasser; baptême par –, (die) Besprengungstaufe.

***Aspersoir**, *m.* (s. Aspersion) Sprengwedel, Weihwedel, *m.*

Aspérule, *f.* (*lat.* asperula) (Bot.) Waldmeister, *m.*; – odorante, (gemeiner) wohlriechender Waldmeister, *m.* Sternleberkraut, *n.* asperula odorata, (Pharm.) matrisilva, *f.*

Asphalte, *m.* (ἄσφαλτος) (Minér.) Asphalt, *m.* Judenpech, *n.*

Asphaltique, *adj.* (s. Asphalte) *néol.* asphalthaltig, Asphalt...

Asphaltite, *m.* (Géogr.) (der) Asphaltsee, (das) todte Meer.

Asphodèle, *m.* (ἀσφόδελος) Asphodille, *f.* Asphodill, Affodill, *m.* asphodelus, *m.*; – rameux, (der) ästige, weiße Asphodill; racine d'– (rameux), Asphodillwurzel, *f.* Weiß-Affodill, *m.* Goldwurzel, *f.*

Asphodelées, *f. pl.* (s. Asphodèle) (Bot.) Asphodill-artige Pflanzen, (Familie der) Asphodelen, asphodeleæ, *f. pl.* (*Jussieu*).

Asphodeloïdes, *f. pl.* s. Asphodelées.

***Asphyxie**, *f.* (ἀσφυξία) (Physiol. path., Méd. lég.) (*eig.* Pulslosigkeit; *gewöhnl. Hemmung, Unterbrechung der Athmungsthätigkeit, als Ursache 1° von krankhaften Zuständen, von Scheintod; 2° von Tod*) Erstickung(stod), Asphyxie, *f.*; Scheintod, *m.*; – qui résulte du défaut d'(un) air respirable, Erstickung aus Mangel an Lebensluft *od.* aus Luftmangel; – déterminée par l'inspiration de gaz non respirables, Erstickung durch irrespirable Gasarten (z. B. durch Kohlendampf), *f.*; – par submersion, (Asphyxie durch Aufenthalt unter dem Wasser, das) Ertrinken, *n.*; – par strangulation, Asphyxie durch Zuschnürung der Kehle, Erdrosselung, *f.*; – par le froid, Asphyxie *od.* Erstarrung durch den Frost, *f.* (das) Erfrieren, *n.*; – des nouveau-nés, Asphyxie, *f.* Scheintod der Neugebornen, *m.*

***Asphyxier** (*v.* Asphyxie) *va.* (einen) ersticken; in einen Zustand von Asphyxie, von Scheintod versetzen; (einem) den Athem benehmen; (– par strangulation) erdrosseln; || s'–, sich ersticken, sich durch Kohlendampf ums Leben bringen; || asphyxié, –e, erstickt; l'asphyxié, *subst. m.* (der) Erstickte; Scheintodte; Ertrunkene; (vom Frost) Erstarrte, Erfrorene; (vom Blitz) Erschlagene, *m.*; secours pour les asphyxiés, (die) den Scheintodten ꝛc. zu leistende Hülfe, *f.* Rettungsmittel, *n. pl.* Rettungsversuche für Scheintodte, *m. pl.*; Behandlung der Scheintodten, *f.*

Aspic, *m.* (ἀσπίς) (Zool.) Viper, *missbr.* Natter, *f.*; – d'Egypte, – de Cléopâtre, (die) eigentliche,

ägyptische Viper, Cleopatraschlange, f.; || fig. (langue d'–) Natterzunge, f. (ein giftiger) Verläumder.

Aspic, m. (Bot.) vulg. Spieke, f. (s. Spic).

Aspic, m. (Cuis.) Gallertfleisch, n.; Gallertfisch, m.

°**Aspid..** (s. Aspidi.., Aspido..) in Zus. -échidnés, m. pl. Schildschlangen, Giftschlangen mit Kopfplatten, f. pl. aspidechidnei, m. pl. (Ritgen).

°**Aspide**, adj. (v. ἀσπίς) in Zus. (Hist. anc., Hist. nat.) ..geschildert, mit einem ..Schilde, mit ..Schilde(r)n; ..schilderig; Schild..; ..schuppig, ..geschuppt; || subst. m. 1° Krieger mit einem ..Schilde; 2° Thier, u. Pflanze mit einem ..Schilde, mit ..Schildern, mit ..Schuppen.

°**Aspidi..** (v. lat. aspis) in Zus. -acées, f. pl. (Bot.) Schildfarn, m. pl. aspidiaceæ, f. pl. (Bory); -e, f. -on, m. (Bot.) Schildfarn, m. aspidium, n.; -otes, m. pl. (Zool.) geschilde(r)te Krustenthiere, n. pl. (s. Clypéacés); -phores, m. pl. (s. Aspidophores).

°**Aspido..** (v. ἀσπίς) in Zus. (Hist. nat.) Schild..; -achires, m. pl. Schuppeneidechsen ohne Vorderfüße, f. pl. aspidoachira, n. pl. (Ritgen); -branches, m. pl. Schildkiemer, m. pl. aspidobranchiata, n. pl. -phores, m. pl. Schildträger, m. pl. bepanzerte Krustenthiere, aspidophora, n. pl. (Latreille, Cuvier); -tes, m. pl. (geschilderte) Krustenthiere, n. pl. Aspidoten, m. pl. (Carus, etc.).

°**Aspirail**, m. (v. Aspirer) (Techn.) Saugeloch, n. Anzucht (in einem Ofen), f.

°**Aspirant** (part. præs. v. Aspirer) adj. -e, f. (Hydraul.) saugend, Saug..; pompe -e, Saugpumpe, f. Saugwerk, n.; || subst. m. (Jem., der etwas nachsucht) Aspirant; Candidat (au doctorat, zum Doctorat ꝛc.); Bewerber; – de marine, Seecadett, m.; || -e, f. Bewerberin; Novizin (in Klöstern), f.

°**Aspirateur**, m. (Techn.) Aufsaugerohr, n. Saugröhre, f. (s. Ventilateur).

°**Aspiration**, f. (v. lat. aspiratio) (das) Anziehen od. Einziehen (der Luft); Einathmen, n. (s. Inspiration); || (das) Aufsaugen, Einsaugen (einer Flüssigkeit ꝛc.); (Hydr.) Saugen, n.; tuyau d'–, Saugrohr, n.; || (Gramm.) Aussprechen mit einem Hauch, Anhauchen, n. Aspiration, f.; || (Mus.) a) Aspiriren, Schleifen (eines Tons); b) Vorschlagen, n.; || (Lang. ascét.) Aufstreben, n. sehnsuchtsvolle Erhebung der Seele zu dem Allmächtigen, f.

°**Aspirer** (v. lat. aspirare) va. (die Außenluft mittelst der Lunge) an sich ziehen; einziehen, einathmen (s. Inspirer); || aufsaugen; einsaugen; saugen; (mit Wohlbehagen) schlurfen; (in langen Zügen) trinken; (Hydraul., Bot., etc.) aufsaugen; (ein)saugen (vgl. Pomper); || (Gramm.) mit einem Hauche aussprechen, anhauchen, aspiriren; || vn. (– à qc.) (nach etwas) streben od. trachten; sich (um etwas) bewerben; sich bestreben (zu..); || aspiré, -e, eingeathmet ꝛc.; (Gramm.) aspirirt.

Aspistes, m. pl. (v. ἀσπιστής) (Zool.) Schuppenschlangen, f. pl. aspistes (Ritgen).

Aspiure, f. (Techn.) Steinkohlenstaub, m.

Asple, m. s. Aspe.

Asplénie, f. †**Asplénion**, m. (v. ἄσπληνον) (Bot.) (urspr. Milzkraut, s. Cétérach) Strichfarn, m. asplenium, n.; – capillaire noir, Frauenhaar-Strichfarn, m. schwarzes Frauenhaar, n.; – des murailles, Mauerstrichfarn, m. Mauerraute, f.; – polytric, rother Strichfarn, rother Widerthon, m. Haarkraut, n.

°**Aspore**, adj. (Bot.) sporenlos, ohne Samenkeime, asporus.

Aspre, m. Asper, m. (türkische Silbermünze).

†**Assa**, m. (Hist. nat., Mat. méd.) Asant, m.; – dulcis, (wörtl. süßer Asant) Benzoe, f. Harz vom Benzoe-Storax, n.; – fœtida, 1° Stinkasant, Teufelsdreck, m. Gummiharz vom stinkenden Steckenkraut, n.; 2° (Bot.) s. Férule – fœtida.

°**Assaillant** (part. præs. v. Assaillir) m. (der) Angreifende, Angreifer (bes. im Turnier), m.; (Guerre) -s, pl. (die) Stürmenden, m. pl. (die) Sturm laufenden Truppen, f. pl.; einhauende Cavalerie, f.

°**Assaillir** (v. lat. assilire) va. unreg. (J'assaille, tu assailles, il assaille; nous assaillons, vous assaillez, ils assaillent. J'assaillais. J'assaillis. J'assaillirai. J'assaillirais. Que j'assaille. Que j'assaillisse. Assaillant) (lebhaft, im Sturmschritt) angreifen; bestürmen; (gegen den Feind) anstürmen, Sturm laufen; (über den Feind, über Jemanden) herfallen; (einen) anfallen; fig. (ungestüm) überfallen, (über Jem.) hereinbrechen; (auf Jem.) einstürmen; || assailli, -e, angegriffen ꝛc.

°**Assainir** (v. lat. sanare, s. Sain) va. (gesunder machen) die gesundheitlichen od. sanitätischen Mißstände, die schädlichen, gesundheitswidrigen Bedingungen (einer Stadt ꝛc.) heben od. entfernen, die gesundheitlichen Bedingungen verbessern; (einem Stadttheile ꝛc.) Luft geben; (einen solchen) bewässern; reinigen, säubern, (ein Land ꝛc.) austrocknen; die schädlichen Ausdünstungen entfernen.

°**Assainissement**, m. (v. Assainir) Verbesserung der gesundheitlichen Bedingungen od. des Sanitätszustandes, f.

°**Assaisonnement**, m. (s. Assaisonner) 1° (das) Würzen; Anmachen (einer Speise), n.; 2° Art zu würzen, Würzung; Zubereitung, f.; 3° (die zum Würzen dienende) Zuthat, Würze, f.; Gewürz, n.; fig. (was den Reiz einer Sache erhöht) Würze, f.; Salz, n.

°**Assaisonner** (v. lat. ad u. salsamentum) va. (eine Speise durch Zuthaten schmackhaft machen) würzen; (den Salat ꝛc.) anmachen; fig. würzen (de qc., mit od. durch etwas); versüßen; || assaisonné, -e, gewürzt ꝛc.

°**Assaki**, f. (türk. fehlerh. statt khaçéki) (Titel der) Favoritin (des Sultans), Assaki, f.

°**Assaliment**, m. (v. Assalir) 1° (Cuis.) Salzen, n.; 2° (Législ.) Verbot, das Vieh an Salzquellen zu tränken, n.

°**Assalir** (v. lat. sal, vgl. Saler) va. (Techn.) salzen.

°**Assarmenter** (v. Sarment) va. (Agr.) – la vigne, das Rebholz auflesen, die Reben lesen.

Assassin, m. (aus d. arab.) urspr. Assassine, Ismaelit, m. Mitglied des Assassinenbundes, n.; || im weit. Sinn u. gewöhnl. Mörder; bes. (hinterlistiger, gedungener Mörder) Meuchelmörder, dicht. Meuchler, m.; || fig. (Modes) ehem. Schönpflästerchen (unter dem Auge), n. Herzenmörder, m.; || d'–, Mörder..; || adj. -e, f. dicht. mörderisch, Mord..; tödtend; fig. fam. die Herzen erdolchend od. durchbohrend, tödtlich, unwiderstehlich.

°**Assassinat**, m. (s. Assassiner) 1° (vorsätzlicher Todtschlag) Mord; 2° (hinterlistiger Mord) Meuchelmord; 3° Mordversuch; im weit. Sinn: verrätherischer Ueberfall, hinterlistiger Angriff (eines Wehrlosen), m. Meuchelei, f.

Assassiner (v. Assassin) va. 1° (vorsätzlich und gewaltsam tödten) morden; ermorden; 2° hinterlistig, meuchlings (ermorden, meucheln; hinterrücks erdolchen; 3° (einem) hinterlistig nach dem Leben trachten, (einen) meuchlings anfallen; || im weit. Sinn: (hinterlistig) anfallen, mit Schlägen (über Jem.) herfallen; || fig. (einem) hinterlistig schaden, (Jemand) meucheln; || übertr. – qn de qc., einem höchst beschwerlich mit etwas fallen, einen mit etwas überschütten, peinigen, umbringen.

Assation, f. (v. lat. assare) 1° (Hyg. culin.) (das) Braten; Schmoren; Abdämpfen; Rösten, n.; 2° (Alch.) Dörren, n.; Röstung, f.

°**Assaut**, m. (v. lat. assultus, vgl. Assaillir) 1° Sturm (einer Festung ꝛc.), m. Bestürmung, f.; (ungestümer) Angriff, Anfall (einer Batterie ꝛc.), m.; fig. A. (heftiger) Anfall (von Sturm zur See ꝛc.); Stoß (den Jemandes Vermögen erleidet), m.; B. ungestüme Bewerbung; (stürmische) Anfechtung, f.; Sturm, m.; 2° (Escr.) Contrafechten, n.; Fechtergang, m.; (– public) (öffentliche) Fechtvorstellung, f.; fig. Wettstreit, Wetteifer, Wettkampf, m.; || 1° aller, monter à l'–, Sturm laufen; donner, livrer un –, einen Sturm (wörtl. geben od. liefern) unternehmen; stürmen; Sturm laufen; prendre, emporter d'–, mit Sturm od. mit stürmender Hand einnehmen; d'–, Sturm.. (z. B. échelle d'–, Sturmleiter, f.); fig. essuyer un –, einen Sturm abhalten; bestürmt werden; einen Stoß erleiden; les -s des passions, die Stürme der Leidenschaften; 2° faire –, einen Gang machen, (zur Uebung) fechten, rappieren; faire assaut de.., wetteifern, sich messen, es sich (einander) zuvorthun, sich (einander) überbieten in.

Asseau, m. (Couvr.) (gekrümmter Hammer) Dächsel, n.

°**Assécher**, va. (Mines) austrocknen, vom Wasser befreien (s. Dessécher); || vn. (Mar.) trocknen; trocken liegen.

°**Asséeur**, m. s. Asseyeur.

°**Assemblage**, m. (v. Assembler) 1° (das) Zusammenfügen ꝛc., n. Zusammenfügung, -legung, -stellung, -setzung; Vereinigung, f.; (Impr., Libr.) Zusammenlegen, Ordnen (der Druckbogen), n.; Lage, f.; 2° (Art des Zusammenfügens) (Men., Charp.) Fügung, f.; Abbinden (eines Zimmerwerks); – carré, Anblatten, n.; – à tenons et à mortaises, Verklammern, Einzapfen, n.; 3° (Gesammtheit zusammengefügter Dinge) Sammlung, Ansammlung, verbundene Mehrheit, f.; Gehäuf(e); Gefüge, n.; Verein; Satz, m.; Gemisch; im übeln Sinn: Gemenge, n.; (Impr.) Lage, f.; || 1° faire l'– de.., (mehrere Dinge)

zusammenlegen *od.* -fügen; (Impr.) Lagen (aus den Druckbogen) machen; – de menuiserie, eingelegte Arbeit, *f.*; pièce d'–, Fügestück; Fugeholz, *n.*; plancher d'–, gefugter, eingelegter Fußboden, *m.*; 2° l'– d'une porte, die Fugung einer Thür; 3° – de lettres, de mots, etc., Zusammenstellung, verbundene Mehrheit von Buchstaben, Wörtern ꝛc., *f.*; *iron.* Gemisch von Wörtern, Wortgemenge ꝛc., *n.*; – de vices et de vertus, Gemisch von Lastern und Tugenden.

* **Assemblé**, *m.* (Danse) Assemblé, *n.*

* **Assemblée**, *f.* (*v.* assemblé, *part. pass. v.* Assembler) 1° (*Anzahl versammelter Personen*) Versammlung; Zusammenkunft (s. Réunion); Gesellschaft (s. Société); Assemblee, *f.*; *bes.* (*eine als Körperschaft* berathende, gesetzgebende, wählende) Versammlung, *f.*; || *fig.* l'– des fidèles, die Gemeinde der Gläubigen; die Kirche; 2° (Chasse) Versammlungsort, Sammelplatz; (Guerre) quartier d'–, (Versammlungsquartier, *n.*) Sammelplatz, *m.* (s. Rendez-vous); 3° (Guerre) (Versammlungszeichen) Vergatterung, *f.*; || 1° – nationale, Nationalversammlung, Versammlung der Abgeordneten der Nation; – constituante, constituirende Versammlung; – électorale, Wahlversammlung; – primaire, Urversammlung, Primärversammlung, *f.* – de jeu, Spielgesellschaft, *f.*; elle tient son – les jeudis, sie giebt jeden Donnerstag ihre Assemblee *od.* Gesellschaft; 3° battre, sonner l'–, die Vergatterung trommeln *od.* blasen, die Truppen zusammentrommeln, zusammenblasen.

* **Assembler** (*v. lat.* ad *u.* simul, *vgl.* Ensemble) *va.* 1° (Sachen) zusammenbringen, zusammenstellen, -legen, -setzen, -fügen, -stoßen, -heften; -binden; vereinigen; (Materialien ꝛc.) zusammentragen, sammeln, ansammeln; (Impr., Libr.) (Druckbogen) zusammenlegen; Lagen machen (aus..); (Méc.) (die Theile einer Maschine ꝛc.) zusammensetzen; (Men., Charp.) zusammenfugen, abbinden; – en carré, abblatten; (Cout.) zusammennähen, -stoßen, -stucken; *uneig.* (Man.) (ein Pferd) zusammennehmen; 2° (Personen) versammeln, zusammenberufen; (Truppen) zusammenziehen; (– avec peine, mit Mühe) zusammenbringen; || s'–, sich versammeln; zusammenkommen; sich sammeln; || sich zu einander gesellen; *prov.* qui se ressemble, s'assemble, (*wörtl.* wer sich gleicht, sich zu einander gesellt) gleich und gleich gesellt sich gern. || assemblé, -e, zusammengefügt ꝛc.; versammelt.

* **Assembleur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Assembler) (Impr., Libr.) Zusammenleger, Lagenmacher, *m.* -in, *f.*

* **Assener**, *va. unreg.* (J'assène. J'assènerai) (einem einen kräftigen Streich) versetzen, beibringen, geben; || assené, -e, beigebracht, angebracht.

* **Assentiment**, *m.* (*v.* Assentir) 1° (förmlich erklärte, freiwillig ertheilte) Zustimmung, Beistimmung, Einwilligung, *f.* (*vgl.* Consentement). 2° (innere, durch die Unbestreitbarkeit einer Sache abgedrungene) Billigung, (nothgedrungene) Zustimmung, *f.* (erzwungener) Beifall, *m.* Zugeständniß, *n.* (*vgl.* Approbation).

* **Assentir**, I. (*v. lat.* assentire) *vn.* (– à un acte, à une vérité) seine Zustimmung (zu einem Rechtsgeschäft) ertheilen, (demselben) beistimmen; (einer Wahrheit) beipflichten, (dieselbe als solche) anerkennen, zugestehen, zugeben, einräumen (*nur in der Rechtswissenschaft und der Philos. gebraucht.*); || assenti, -e, gebilligt, genehmigt; zugestanden ꝛc.; II. (s. Sentir) *va.* (Chasse) wittern.

* **Asseoir** (*v. lat.* assidere, *vgl.* Seoir) *va. unreg.* (J'assieds, tu assieds, il assied; nous asseyons, vous asseyez, ils asseyent. J'asseyais. J'assis. J'assiérai *od.* J'asseyerai. J'assiérais *od.* J'asseyerais. Assieds, asseyez. Que j'asseye. Que j'assisse. Asseyant); *od.* (J'assois, tu assois, il assoit; nous assoyons, vous assoyez, ils assoient. J'assoyais. J'assis. J'assoirai. J'assoirais. Assois, assoyez. Que j'assoie. Assoyant) 1° (ein Kind, einen Kranken ꝛc.) setzen, niedersetzen (sur.., auf..); hinsetzen; *uneigentl.* (Peint.) (eine Figur) stellen *od.* setzen; (derselben) eine (gewisse) Stellung *od.* Haltung geben; 2° (Archit.) (Steine ꝛc. *auf einen festen Grund*) legen; setzen; (ein Haus auf einen Felsen ꝛc.) gründen, bauen; (eine Statue auf eine Unterlage ꝛc.) stellen; aufrichten; (Dor.) (auf einen Grund) auftragen; (Teint.) (eine Küpe) ansetzen; (Guerre) (ein Lager) aufschlagen; *fig.* A. (eine Regierungsform, eine Meinung ꝛc. auf etwas) gründen, basiren, bauen; (den Credit ꝛc. durch etwas) begründen; (ein Capital) anlegen, (eine Hypothek ꝛc.) fundiren; B. – un impôt, eine Steuer (auf etwas) legen; eine Steuer anlegen; – une rente sur une terre, ein Gut mit einer Rente beschweren, zur Hypothek für eine Rente bestellen; (For.) – les ventes, die Schläge bestimmen; 3° (Man.) (ein Pferd) setzen; || s'–, sich setzen; sich niederlassen; Platz nehmen; s'– sur le trône, sich auf den Thron setzen, den Thron besteigen (*eig. u. fig.*); *ellipt.* faire – qn, (*wörtl.* einen niedersetzen machen) Jem. einladen sich zu setzen; Jem. Platz nehmen heißen, Jem. (neben sich ꝛc.) setzen, einen Platz anbieten. *fig.* faire – qn à sa table, Jem. an seinen Tisch aufnehmen, sein Mahl mit Jem. theilen. asseyez-vous! setzen Sie sich! nehmen Sie Platz! l'oiseau est allé s'– sur.., der Vogel hat sich auf (den Baum ꝛc.) gesetzt.

* **Assermenter** (s. Serment) *va.* beeidigen, in Eid und Pflicht nehmen; assermenté, -e, beeidigt; geschworen.

* **Assertion**, *f.* (*v. lat.* assertio) Behauptung; Versicherung; Betheurung; (gerichtliche) Aussage, *f.*

* **Asservir** (*v. lat.* asservire) *va.* in Knechtschaft *oder* Leibeigenschaft bringen, zum Knecht *od.* zu Knechten, zu m Leibeigenen machen; unterjochen, knechten; – qn à qc., Jem. einer Sache unterthan machen, zu (m) Sclaven einer Sache machen; || *fig.* unterjochen, unterwerfen; fesseln; unter seine Botmäßigkeit bringen; sich (Jemandes *od.* einer Sache) bemeistern; (– son génie aux règles de l'art, seine Genialität den Kunstregeln) unterthan machen *od.* unterwerfen; || s'–, sich zum Sclaven (einer Sache) machen, sich (an etwas) binden, sich (in den Zwang einer Sache) fügen; asservi, -e, unterjocht ꝛc.

* **Asservissant** (*part. prés. v.* Asservir) *adj.* -e, *f.* (zum Sclaven herabwürdigend) jede Freiheit zernichtend *od.* raubend, knechtisch, sclavisch, Sclaven..

* **Asservissement**, *m.* (*v.* Asservir) (Zustand von) Unfreiheit, Unterjochung; Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sclaverei; l'– à.., die Unterwerfung unter..; tenir dans l'–, in Sclaverei erhalten.

* **Assesseur**, *m.* (*v. lat.* assessor) 1° (Jur.) Beisitzer, Assessor, *ehem.* Schöffe, *m.*; 2° *in Belgien*: – (du maire), s. Adjoint; 3° (Myth. anc.) dienstbare Gottheit, *f.* Untergott, *m.*

* **Assessorial**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Assesseur) assessorial, Beisitzer.., Assessoren..

Assette, *f.* (Tonn.) (ein gekrümmter) Hammer, *m.*

* **Asseyais**, **Asseyant**, **Asseye**, **Asseyez**, etc. s. Asseoir.

* **Assoyeur**, *m.* (*v.* Asseoir) (Lég. anc.) Steuervertheiler, Steueransetzer, *m.*

Assez, *adv.* (*ital.* assai) 1° genug, hinreichend, hinlänglich, sattsam, zur Genüge; 2° *dient zur Milderung od. zur Verstärkung des Wortsinns*: ziemlich; genug; ganz; gar (*vgl.* Passablement); || – d'argent, Geld genug. – grand, groß genug; c'en est –! (c'est) –! es ist genug! genug davon! j'en ai –, ich habe genug (davon) *od.* zur Genüge; ich bin hinreichend (damit) versehen; j'ai – d'un (seul) volume, ich habe genug an einem Bande, ein Band genügt mir (vollkommen); – bien, *a*) gut genug; *b*) ziemlich gut; *c*) ganz gut; c'est – vraisemblable, es ist *a*) wahrscheinlich genug; *b*) ziemlich *od.* einigermaßen wahrscheinlich; être – hardi pour.., kühn genug sein, um.., so kühn sein, sich erkühnen, zu..; voilà qui est – plaisant, das ist drollig genug, das ist gar drollig; – peu, wenig genug, gar wenig; être – peu instruit pour.., unwissend genug sein, um.., so sehr der Kenntnisse ermangeln, daß..; avoir – peu de sens, gar wenig Vernunft besitzen, des Verstandes gar sehr ermangeln, unverständig genug sein (um..).

* **Assidu**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* assiduus) (*eig.* stets bei etwas sitzend) 1° (– à..) emsig, beharrlich (in etwas); (seinen Studien ꝛc.) mit Beharrlichkeit obliegend; (– au travail) emsig, beharrlich, unverdrossen arbeitend, arbeitsam, fleißig; || (*an einem Orte*) stets pünktlich (erscheinend), den Sitzungen ꝛc. regelmäßig beiwohnend, fleißig; 2° (– auprès de qn) eifrig um die Gunst Jemands (bemüht), dienstbeflissen; 3° *von Sachen* (*Beharrlichkeit erfordernd*) anhaltend; unablässig; pünktlich; unausgesetzt, häufig wiederholt, fleißig; || 1° être – au travail, mit anhaltendem Fleiße arbeiten, ein fleißiger Arbeiter sein; visiteur –, fleißiger Besucher; 2° être – auprès de qn, sich (sehr) dienstbeflissen bei Jem. bezeigen, einem (Minister ꝛc.) fleißig seine Aufwartung machen; *fam.* stets um Jem. herum sein; 3° soins -s, unablässige Sorgfalt *od.* Aufmerksamkeit; Galanterien (bei einer Dame), *f. pl.*

* **Assiduité**, *f.* (*v. lat.* assiduitas, *vgl.* Assidu) 1° Emsigkeit, Unverdrossenheit, *f.* (anhaltender) Fleiß, *m.*; Arbeitsamkeit; Beharrlichkeit, *f.*; || (stetes) pünktliches Erscheinen, *n.* Pünktlichkeit; || Dienstbeflissenheit, *f.*; 2° -s, *pl.* häufige Besuche, *m.*; Galanterien, *f. pl.*; || 1° – au travail, Beharrlichkeit, Ausdauer bei der Arbeit, *f.*; anhaltendes, unausgesetztes Arbeiten; 2° – aux audiences, Pünktlichkeit im Besuche der Gerichtssitzungen, *f.*

*Assidûment, *adv.* (*v.* Assidu) emsig; fleißig; unablässig.

*Assied, *Präs. Ind.* 3ᵉ *Pers. Sing. v. Ztw.* Asseoir.

*Assieds, *Präs. Ind.* 1ᵉ u. 2ᵉ *Pers. Sing. u. Imperat. v. Ztw.* Asseoir.

*Assiégeant (*part. præs. v.* Assiéger) *adj.* -e, *f.* belagernd; Belagerungs..; ‖ *subst. m.* (der) Belagernde, Belagerer, *m.*

*Assiéger (*v. lat.* assidere, *vgl.* Siége) *va.* belagern; *fig.* belagern; umringen; bestürmen; belästigen; auf (Jem.) lagern *od.* lasten; ‖ assiégé, -e, belagert; être assiégé, belagert werden; ‖ l'assiégé, *subst. m.* der Belagerte.

Assien, *adj.* -e, *f.* (*v.* Assos) (Hist. anc.) (in der Stadt Assos geboren ꝛc.) assisch; ‖ pierre -ne, assischer Stein, Sargstein, *m.*

†Assiente, *m.* (*span.*) (Comm.) Assiento- *od.* Negerhandelgesellschaft, *f.*

Assientiste, *m.* (Comm.) Mitglied der Assiento-Gesellschaft, *n.*

*Assiérai, Assiérais, *Fut. u. Cond.* 1ᵉ *Pers. Sing. v. Ztw.* Asseoir.

*Assiette, *f.* (*v.* Asseoir) 1° (*Art des Sitzens, Liegens etc.*) Sitz, *m.*; Lage (eines Kranken ꝛc.), *f.*; (Man.) Sitz (im Sattel), *m.*; Haltung; (Peint., Sculpt.) Stellung (der Figuren ꝛc.), *f.*; (Mar.) (die vortheilhafteste) Lage (zum Segeln), *f.* Gleichgewicht, *n.*; (Arch.) (feste) Lage; Gründung, *f.*; ‖ *fig.* A. (- de l'esprit) Gemüthszustand, *m.* (Gemüths-) Stimmung; *bes.* (der regelmäßige Zustand, das Gleichgewicht des Gemüths) Fassung, Sammlung, *f.*; B. - des impôts, Steueranlage; - d'une rente, Anlage einer Rente, *f.* Grundstück *od.* Capital, worauf eine Rente angewiesen ist, *n.*; C. (Forest.) des ventes, Bestimmung der Schläge, *f.*; Schläge, *m. pl.*; 2° (*Sache, auf die etwas gelegt wird, auf der etwas ruht*) A. Teller, *m.*; *im weit. Sinn*: ein Teller voll (Suppe ꝛc.); ‖ (Archit.) Unterlage; (Horl.) Stütze; (Arm.) Auflage des Pfannendeckels, *f.*; (Dor.) Grund, *m.*; (Pav.) Grundlage, *f.*, Grund, *m.*; 3° (Teint.) *a*) Zurichtung der Küpe; *b*) fertige Küpe, *f.*; ‖ 1° perdre son -, (Man.) seinen Sitz, die Haltung, *fig.* das Gleichgewicht, die Fassung verlieren; *fig.* n'être pas dans son -, nicht in seiner gewöhnlichen Gemüthsverfassung sein, nicht bei Laune sein, verstimmt sein; *od. auch*: nicht recht bei Verstande sein; faire l'- des impôts, die Steuern anlegen *od.* vertheilen; 2° - à soupe, Suppenteller, *m.*; - de soupe, (ein) Teller voll Suppe; - blanche, *a*) weißer, *b*) reiner Teller.

*Assiettée, *f.* (*v.* Assiette) une - de ..., ein Teller (voll Suppe ꝛc.) (*gewöhnl.* une assiette de).

*Assignable, *adj.* (*v.* Assigner) 1° anweisbar; 2° bestimmbar.

*Assignat, *m.* (*v. lat.* assignare, *s.* Assigner) 1° (Jur.) *veralt. s.* Constitution de rente; 2° (Hist. de la Rév. fr.) (Anweisung auf den Verkauf der Nationalgüter) Assignate, *f.*; Staatspapier, *n.*

*Assignation, *f.* (*v. lat.* assignatio, *vgl.* Assigner) 1° (Fin.) A. (das) Anweisen, *n.*; Anweisung (sur, auf), *f.*; B. (*Anweisungsschein*) Anweisung, Assignation, *f.*; 2° (Procéd.) Vorladung, *f.*; ‖ *fam.* Bestellung, Einladung (sich irgendwo einzufinden), *f.* (*s.* Rendez-vous).

*Assigner (*v. lat.* assignare) *va.* 1° (eine Schuld, einen Gläubiger auf einen Fonds ꝛc.) anweisen, assigniren, (einem eine) Anweisung ertheilen; 2° (etwas) bestimmen; (einen Unterschied ꝛc.) angeben; ‖ (einen Zeitpunkt ꝛc.) festsetzen; (ein Ziel ꝛc.) bestimmen, (zum voraus) angeben, bezeichnen; (einem Jeden seinen Rang ꝛc.) anweisen; (eine Arbeit ꝛc.) überweisen; - à un phénomène sa véritable cause, die eigentliche Ursache einer Erscheinung angeben, dieselbe auf ihre wahre Ursache zurückführen; ‖ (Procéd.) (schriftlich) vorladen; ‖ assigné, -e, angewiesen, vorgeladen ꝛc.

*Assimilable, *adj.* (*v.* Assimiler) (Physiol.) der Assimilation fähig, assimilirbar.

*Assimilateur, *adj.* -trice, *f.* (*s.* Assimiler) (Physiol.) assimilirend, Assimilations...

*Assimilation, *f.* (*v. lat.* assimilatio, *vgl.* Assimiler) Begründung eines Gleichheits- *od.* Aehnlichkeits-Verhältnisses (zwischen zwei *od.* mehrern Dingen); Gleichstellung; Vergleichung *f.*; ‖ (Physiol.) (*Umwandlung in einen, den Körperbestandtheilen ähnlichen Stoff*) Assimilation, Verähnlichung, Aneignung (1° der Nahrungsstoffe; 2° der ernährenden, schon assimilirten Stoffe, Assimilation in höherer Potenz), *f.*; ‖ *fig.* Aneignung; Einverleibung; (Philol.) Assimilation, *f.*

*Assimiler (*v. lat.* assimilare) *va.* 1° (etwas einem andern Dinge) gleich *od.* ähnlich machen; gleich stellen, in gleiche Linie stellen; (den Menschen zum Thiere ꝛc.) herabwürdigen; ‖ (Physiol.) (sich einen Stoff) verähnlichen, aneignen, assimiliren; 2° als ähnlich betrachten, eine Aehnlichkeit erblicken (zwischen); (zwei Dinge einander) gleich stellen, in eine Classe bringen; vergleichen (mit..); ‖ s'- (à..), sich (einem) gleich stellen; sich (mit Jem.) vergleichen; (Physiol.) sich (einem Körper) assimiliren, sich in Bestandtheile (desselben) verwandeln; s'- qc., sich etwas aneignen *od.* assimiliren; ‖ assimilé, -e, gleich gestellt; assimilirt ꝛc.

Assimine, *f. s.* Asimine.

*Assis (*Prœt. déf. u. part. pass. v.* Asseoir) *adj.* -e, *f.* sitzend; *von Gebäuden etc.* belegen, liegend; être -, se tenir -, *a*) sitzen; *b*) liegen; voter par - et levé, durch Sitzenbleiben und Aufstehen sein Votum kund geben *od.* votiren; ‖ *subst. m.* (Art. mil.) obere Fläche eines Feuersteins, *f.*

Assise, *f.* (*v.* Assis) 1° (Archit.) Steinschicht (in einem Gemäuer), *f.* Satz, *m.*; ‖ (Géogn.) Steinschicht; ‖ (Géogr. phys.) (staffelförmige) Abstufung (mancher Berge), *f.*; ‖ (Armur.) *s.* Assiette; 2° -s, *pl.* A. (Féod.) außerordentliche Sitzung eines Patrimonialgerichts, *f.*; Hauptgerichtstag, *m.*; B. (Féod.) (ein) aus Ritterbürtigen gebildetes, vom Fürsten zur Entscheidung wichtiger Fälle berufenes Gericht, Standesgericht, *n.*; C. *heut. Bed.* (Sitzungen eines Criminalgerichts) Assisen, *pl.*; cour d'-s, Assisengericht, Geschwornengericht, *n.*; 3° (Hist.) -s de Jérusalem, (Gottfried v. Bouillon's) Gesetzbuch für das Königreich Jerusalem, *n.*

*Assistance, *f.* (*v.* Assistant) 1° Anwesenheit, *f.*; Beisein, *n.*; (amtliche) Gegenwart (einer obrigkeitlichen Person, eines Geistlichen ꝛc.), *f.*; Beisitz, *m.*; Assistenz, *f.*; ‖ Beistand, *m.* Zuziehung (eines zweiten Arztes ꝛc.); Mitwirkung, Hülfe, *f.* (*eig. u. fig.*); 2° (alle) Anwesenden, *m. pl.* Versammlung; Zuhörerschaft, *f.* (*veralt.*); 3° (Comm. rel.) (die aus den Assistenten gebildete) berathende Versammlung (eines Ordens), *f.*; 4° Ordensbezirk, *m.* Assistenz, *f.*; ‖ 1° droit d'-, (das) Recht (den Gerichtssitzungen ꝛc.) beizuwohnen, *n.* Anwesenheitsbefugniß, *f.*; donner, prêter - à qn, einem Beistand *od.* Hülfe leisten, beistehen.

*Assistant (*part. præs. v.* Assister) *adj.* -e, *f.* 1° anwesend; 2° (Culte cath.) beistehend, helfend, assistirend; ‖ *subst. m.* 1° (der) Anwesende; 2° Beistand, Gehülfe, Assistent; (Culte cath.) Gehülfspriester; (Comm. rel.) Helfer, Assistent (des Superior), *m.*; -e, *f.* Helferin, *f.*

*Assister (*v. lat.* assistere) *vn.* (- à qc.) (einer Handlung ꝛc.) beiwohnen, (dabei) zugegen sein; (Procéd.) (einer gerichtlichen Verhandlung) als Richter beiwohnen; (mit) zu Gerichte sitzen; ‖ *va.* (- qn) 1° (einem) beistehen, (aus)helfen, aus der Noth helfen (de qc., mit etwas); (einem) behülflich sein, hülfreiche Hand leisten; (einem Wundarzt ꝛc. als Assistent) zur Hand gehen, der Assistent (desselben) sein; - un malade, un criminel à la mort, einem Sterbenden, einem Delinquenten geistlichen Trost spenden, denselben (durch geistlichen Zuspruch) zum Tode vorbereiten; zum Schaffot geleiten; 2° begleiten, *um zu* helfen; se faire - par qn, sich von Jem. begleiten *od.* helfen lassen; Jem. (zur Hülfe) mitbringen; ‖ 1° Dieu vous assiste, Gott helf' Euch, helf' Euch Gott; *ehem.* wohl bekomm's! (*als Glückwunsch beim Niesen*); ‖ assisté, -e, unterstützt (par, durch *od.* von); mit Zuziehung, in Begleitung (eines Rechtsbeistandes erscheinen ꝛc.).

*Association, *f.* (*v. lat.* associare, *s.* Associer) 1° *von Pers.* Vergesellschaftung; Verbindung; Gesellschaft; Genossenschaft, *f.*; Verein, *m.*; Association; *bes.* (- commerciale) Handlungsgesellschaft, gemeinschaftliche Betreibung eines (Handels-)Geschäfts, Association, *f.*; 2° *von Sachen*: Verbindung; Verknüpfung, *f.*; 3° (Littér.) (absichtliche) Vertauschung der Beziehungen, Verwechselung des Objects, *f.*; ‖ 1° - secrète, geheime Verbindung *od.* Gesellschaft; - littéraire, litterarischer Verein, *m.*; - d'artistes, Künstlerverein, *m.*; acte, traité d'-, Associationsact *od.* -vertrag, *m.*; 3° - d'idées, Ideenverbindung *od.* -association, *f.*

*Associer (*v. lat.* associare) *va.* 1° (- qn à qc.) (Jem. einer Sache, einem Unternehmen ꝛc.) zugesellen, beigesellen; (Jemand) zum Theilnehmer *od.* Theilhaber (an einer Sache) machen; (ihm) einen Antheil (daran) einräumen (*eig. u. fig.*); s'- qn, sich Jem. zum Collegen, zum Gehülfen *od.* Associé geben, ihn dazu machen *od.* ernennen; Jem. in eine Gesellschaft aufnehmen; 2° - deux personnes, zwei Personen mit einander associiren, *od. fig.* vereinigen, verbinden, verbunden; *fig.* - des mots, des idées, etc., Wörter, Ideen (mit einander) verbinden; zusammenstellen; ‖ s'- à qc., sich einer Sache anschließen, Theil an etwas nehmen; *fig.* etwas (mit Jem.) theilen; s'- avec qn, *a*) sich mit Jem. verbinden (um in Gemeinschaft etwas zu unternehmen *od.* zu betreiben), sich mit Jem. associiren; *b*) sich zu Jem. gesellen, Gemeinschaft, vertrau-

ten Umgang mit Jem. pflegen (s. se Lier); || 4° – qn à ses travaux, Jem. zum Theilnehmer an seinen Arbeiten, zu seinem Mitarbeiter machen; – qn à sa gloire, Jem. zum Theilhaber an seinem Ruhme machen, einen Theil seines Ruhmes auf Jem. übertragen; || associé, –e, associirt ꝛc.; || *subst. m.* Genoß; Theilnehmer (an einer Verbindung); (Comm.) Associé, *m.*; (membre – d'une Académie) außerordentliches, correspondirendes Mitglied einer Academie, *n.*

† **Assogue**, *f.* Assoge, *f.* (spanisches) Quecksilberschiff, *n.*

* **Assoie, Assoirai, Assois**, etc. s. Asseoir.

* **Assolement**, *m.* (*v.* Assoler) (Agr.) Eintheilung in Schläge, Verkoppelung; Koppelwirthschaft, *f.*

* **Assoler** (*v.* Sole) *va.* (Agr.) in Schläge eintheilen; verkoppeln.

* **Assombrir** (*v.* Sombre) *va.* verdüstern; verfinstern (*eig. u. fig.*); || s'–, sich verdüstern; sich verfinstern; düster werden; sich bewölken *od.* umnachten; || assombri, –e, verdüstert ꝛc.; *fig.* trübsinnig; düster; finster.

* **Assommant** (*part. præs. v.* Assommer) *adj. fam.* unerträglich, zermalmend, tödtlich; tödtend.

* **Assommer**, *va.* (auf's Aeußerste, auf's Haupt schlagen) 1° (mit einem gewichtigen Körper, mit einer Keule ꝛc.) todt schlagen, zu Boden schlagen, erschlagen; tödten; 2° halb todt schlagen, (bis auf's Blut) prügeln; 3° *fig.* zu Boden schlagen, erdrücken; tödtlich langweilen, tödten; foltern; zu Grunde richten; || – à coups de bâton, mit Stockschlägen *a*) tödten, zu Tode prügeln; *b*) anfallen, mit Knitteln über Jem. herfallen; – à coups de pierres, mit Steinwürfen *a*) tödten, steinigen; *b*) anfallen, halb todt werfen; || assommé, –e, erschlagen ꝛc.

* **Assommeur**, *m.* (*v.* Assommer) Todtschläger; (ein) mit einem Prügel bewaffneter, zum Prügeln gedungener Kerl, Knittelträger, *m.*

* **Assommoir**, *m.* (*v.* Assommer) 1° Falle (zum Todtschlagen der Füchse ꝛc.), Fuchsfalle; Dachsfalle ꝛc., *f.*; 2° Stock, Prügel mit einer Bleikugel (als Knopf), Bleiprügel, Keulenstock, *m.*

* **Assomption**, *f.* (*v. lat.* assumptio) (*wörtl.* Aufnahme) 1° Mariä Himmelfahrt, *f.*; *im weit. Sinn*: (Fest, Bild der) Mariä Himmelfahrt; || Marienkirche, Kirche der Assumption, *f.*; 2° (Log.) s. Mineure.

* **Assonance**, *f.* (*v. lat.* adsonare, *vgl.* Son) (Rhét.) unvollkommener Gleichlaut (der Wortendungen), Halbreim, Vokalreim, *m.* Assonanz, *f.*

* **Assonant**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* adsonare, *vgl.* Assonance) (Rhét.) ähnlich lautend, unvollständig reimend, assonirend (*nur im Plural gebr.*).

† **Assorath** (*od* Assonah), *f.* s. Sonna.

* **Assortiment**, *m.* (s. Assortir) 1° Verbindung (zusammenpassender Dinge), *f.* Zusammenstellung, (passende, geschmackvolle) Auswahl, Wahl, (Comm.) Sortirung, *f.*; 2° vollständige Sammlung (zusammengehörender Dinge); (vollständige) Auswahl, *f.*; Vorrath, Satz, *m.*; (Comm., Libr.) Sortiment; Assortiment, *n.*; (– de marchandises) Waarenlager, *n.*; (Impr.) Ergänzung, Vervollständigung des zum Satze eines Werks ꝛc. erforderlichen Vorraths an Schriften, *f.* (s. Police); – de diamants, de perles, (ein vollständiger) Diamanten= *od.* Perlenschmuck, *m.*; – de boites, (ein) Satz Schachteln, *m.*; livres d'–, Sortimentbücher, *n. pl*; fonds d'–, Sortimentlager, *n.*; Sortimenthandlung, *f.*

* **Assortir** (*v. lat.* ad *u.* sortiri, *vgl.* Sorte) 1° (zusammenpassende Dinge verbinden) paßlich verbinden, zusammenpassen, zu einander wählen, assortiren; *fig. von Pers.* – les conditions, les âges, (bei Stiftung eines Ehebündnisses) das gegenseitige Altersverhältniß, die Standesgleichheit berücksichtigen, eine passende Wahl (für Jem.) treffen; 2° mit Waaren versehen, ausstatten, assortiren; || *vn.* – à qc., zu etwas passen; – ensemble, zu einander passen; || s'– à qc., sich mit einer Sache vertragen, zu etwas passen; s'– ensemble, sich mit einander vertragen, zu einander passen *od.* taugen; für einander geschaffen sein (*eig. u. fig.*); || assorti, –e, 1° zusammenpassend; passend gewählt; couple, mariage bien assorti, (ein) für einander geschaffenes Paar; (eine) sehr passende Verbindung; 2° mit Waaren versehen, assortirt.

* **Assortissant** (*part. præs. v.* Assortir, *vn.*) *adj.* –e, *f.* (zu etwas, zu einander) passend; être –, (zusammen) passen.

* **Assortissoir**, *m.* (*v.* Assortir) (Conf.) das Sortirsieb.

* **Assortissoire**, *f.* (*v.* Assortir) (Arts et Mét.) Einsatz, *m.* Einsatzschachtel, *f.*

* **Assoter** (*v.* Sot) *va. fam.* (einem) den Kopf verdrehen (s. Amouracher); || sich vernarren, sich verplämpern (*vgl.* Affoler).

* **Assoupir** (*v. lat.* ad *u.* sopire) *va.* einschläfern, schläfrig machen; (Man.) gelenk, geschmeidig machen; (ein Kind) einlullen; *fig.* A. (den Schmerz) betäuben, beruhigen; lindern, (für eine Zeitlang) stillen; B. (einen Aufruhr ꝛc.) dämpfen; stillen; (ein Gericht, eine Untersuchung ꝛc.) niederschlagen, (einen Streit ꝛc.) in der Stille beilegen; vertuschen; || s'–, einschlummern; schläfrig werden; *fig.* sich legen; nachlassen; einschlafen; || assoupi, -e, eingeschlummert ꝛc.; (Path. gén.) in einem halb schlafenden, soporösen Zustande (liegend).

* **Assoupissant** (*part. præs. v.* Assoupir) *adj.* –e, *f.* einschläfernd (*eig. u. fig.*).

* **Assoupissement**, *m.* (*v.* Assoupir) 1° (leichter Schlaf) Schlummer, *m.*; 2° s. Somnolence; (Path. gén.) Zustand zwischen Wachen und Schlaf; soporöser Zustand, *m.*; – profond, tiefer (und anhaltender) Schlaf, Betäubungsschlaf, *m.* Schlafsucht, *f.*; – léthargique, (höherer Grad der Schlafsucht) Zustand von Lethargie; Todtenschlaf (s. Carus), *m.*; || *fig.* Schläfrigkeit, *f.* Zustand von dumpfer Gleichgültigkeit, *m.* Betäubung, Apathie; Lethargie, *f.*

* **Assouplir** (*v.* Souple) *va.* biegsam, gelenk, geschmeidig machen; (einem Pferde) Gewandtheit, Geschmeidigkeit geben; || *fig.* lenksam, fügsam, geschmeidig machen; – une langue rude et grossière, einer rauhen, starren Sprache Biegsamkeit geben; || s'–, geschmeidig(er) werden, an Biegsamkeit *od.* Geschmeidigkeit gewinnen; || assoupli, -e, geschmeidig (gemacht *od.* geworden).

* **Assourdir** (*v.* Sourd) *va.* betäuben; taub machen; *fam.* (einem) die Ohren voll schreien; schreien, einen Lärm machen, daß einem die Ohren gellen; (– qn de qc.) (einem mit etwas) in den Ohren liegen; || *uneig.* (Teint.) (die Lichttöne, die Wiederscheine) mäßigen, verschmelzen; vertreiben, verwischen; || assourdi, –e, betäubt ꝛc.

* **Assourdissant** (*part. præs. v.* Assourdir) *adj.* –e, *f.* betäubend.

* **Assouvir** (*vgl.* Assoupir) *va* (seinen Heißhunger) stillen, (völlig) sättigen (sur.., an..); *fig.* (seine Rache ꝛc.) befriedigen, kühlen; (seine Wuth an Jem.) auslassen, kühlen; (seinen Ehrgeiz ꝛc.) sättigen; || s'–, sich sättigen (de qc., mit *od.* an etwas); s'– de sang, de carnage, (sich an Blut u. Mord sättigen) seine Blutgier stillen, seine Mordlust sättigen; || qu'on ne saurait –, qui ne peut s'–, (dessen Gier nicht zu sättigen ist) unersättlich; || *adj.* assouvi, –e, gesättigt ꝛc.

* **Assouvissement**, *m.* (*v.* Assouvir) Sättigung, Befriedigung (der Gefräßigkeit, Raubgier *u. fig.* heftiger Begierden); Kühlung (der Rache ꝛc.), *f.*

* **Assoyant, Assoyez, Assoyons**, s. Asseoir.

* **Assujettir** (*v.* Sujet) *va.* 1° sich (ein Volk ꝛc.) Unterthan machen, (ein Volk ꝛc.) unterwerfen, unter seine Botmäßigkeit bringen, unterjochen; 2° – qn (*ou* qc.) par qc., Jem. (*od.* etwas) einer Sache (z. B. den Kunstregeln) Unterthan machen, unterwerfen; unterordnen; an etwas binden; 3° – qc., etwas befestigen; (– avec des liens) festbinden; (– avec des crampons) (mit Klammern befestigen) festklammern; (– à l'aide de coins) festkeilen, einkeilen; || s'– à qc., sich einer Sache unterwerfen, sich an etwas (z. B. an die Gebräuche, die Mode) binden; sich nach etwas richten; || assujetti, -e, unterworfen ꝛc.; être assujetti, (an etwas) gebunden sein; *abs.* (an seine Amtspflicht) gebunden sein, (durch dieselbe) in seiner Freiheit beschränkt sein.

* **Assujettissant** (*part. præs. v.* Assujettir) *adj.* -e, *f.* bindend, beengend, zwangvoll, lästig.

* **Assujettissement**, *m.* (*v.* Assujettir) (Zustand der) Unterthänigkeit, Unfreiheit, Abhängigkeit, *f.*; *fig.* 1° – à qc., Unterwerfung unter, Abhängigkeit von den Gesetzen einer Sache (z. B. der Mode), *f.* (der von einer Sache auferlegte) Zwang, *m.*; – à l'étiquette, (der) Etiquettenzwang; 2° *abs.* Abhängigkeit, Gebundenheit; Freiheitsbeschränkung; Zwangspflicht, *f.*; les -s de la grandeur, die Fesseln, das Joch der Weltgröße.

Assule, *f.* (*lat.* assula) (Zool.) Schildchen, *n.* (eine aus mehreren Schuppen bestehende, felderige) Platte, *f.* Feld, *n.* (*Illiger*).

* **Assumer** (*v. lat.* assumere) *va.* übernehmen; *fig.* (eine Verantwortlichkeit) auf *od.* über sich nehmen; || assumé, -e, übernommen.

* **Assurance**, *f.* (s. Assurer) 1° Zusicherung, (feste) Versicherung, (die einem ertheilte) Gewißheit; 2° Versicherung, Betheurung, *f.*; (das feste) Versprechen, *n.*; 3° Vertrauen, *n.* (vollkommene) Sicherheit (*in der sich Jem. zu befinden glaubt*), Zuversicht, *f.*; 4° Selbstvertrauen, *n.*; Sicherheit; Zuversicht; Unbefangenheit; Festigkeit; Kühnheit; *tadelnd*: Dreistigkeit; Keckheit; Frechheit, *f.*; 5° (*wirkliche*) Sicherheit, *f.* (s. Sûreté);

6° (*Bürgschaft für die Sicherheit einer Forderung*, Schuldverschreibung, *f.*; Unterpfand, *n.* ꝛc.) Sicherheit, *f.*; ‖ *bes.* (*Gewährleistung der Ersetzung eines möglichen Schadens gegen eine gewisse Vergütung od. Prämie*) Versicherung, Assecuranz; ‖ Versicherungsanstalt; Assecuranz, *f.*; *bes.* (– contre l'incendie) Feuerassecuranz, Feuerversicherungsanstalt, *f.*; ‖ 1° avoir l'– que .., die Zusicherung haben, daß..; 2° donner des -s de son amitié, (einem) Freundschaftsversicherungen ertheilen, seine Freundschaft zusichern (s. Promesse, Protestation); 3° acheter qc. avec –, etwas mit Zuversicht, ohne alles Bedenken kaufen; il n'y a point d'– à prendre en lui, (man kann kein Zutrauen zu ihm fassen) man kann ihm nicht trauen, sich nicht im Mindesten auf ihn verlassen; 4° parler avec –, mit Zuversicht, mit (viel) Sicherheit, *od. tadelnd* mit (einer großen) Dreistigkeit sprechen; 6° donner une –, eine Sicherheit geben; etwas zum Unterpfande geben; – maritime, Seeassecuranz, Versicherung gegen Seegefahr, *f.*; – mutuelle, Versicherungsgesellschaft (zur wechselseitigen Vergütung erlittener Unglücksfälle), *f.*; traité, police, compagnie d'–, Assecuranz-Vertrag, *m.*-Police, -Compagnie, *f.*; caisse d'–, (Brand-) Versicherungs-Casse, *f.*; chambre des -s, Seeassecuranz-Compagnie, *f.*

*Assure, *f.* (Tiss.) Durchschuß (an Tapeten), *m.*

*Assuré (*part. pass. v.* Assurer) *adj.* -e, *f.* 1° sicher; zuverlässig; untrüglich; 2° zuversichtlich; sicher; kühn; *im übeln Sinn*: dreist, keck, frech; 3° versichert; ‖ *subst. m.* (der) Versicherte, Assecurirte, *m.*

*Assurément, *adv.* (*v.* Assuré) sicher(lich), gewiß, ohne allen Zweifel, wahrhaftig.

*Assurer (*v.* Sûr) *va.* (einer Sache) eine sichere, feste Haltung geben; Halt, Gegenhalt geben; fest stellen; befestigen; stützen; *fig.* A. (seiner Haltung ꝛc.) Sicherheit geben; (seinen Gesichtszügen) einen Ausdruck von Zuversicht, von Festigkeit geben (*od.* eine zuversichtliche, gelassene Miene annehmen); B. (einem) Character-Festigkeit *od.* Herz geben; (Jemanden) beherzt machen (*selt. gebr.*); C. (Man.) – la bouche d'un cheval, (*eig.* das Maul abhärten) ein Pferd an das Gebiß gewöhnen; D. (sichern Bestand geben) (sein Vermögen, sein Fortkommen ꝛc.) sichern; sicher stellen; *bes.* (ein Recht, eine Forderung) sicher stellen; (für etwas) Sicherheit stellen *od.* geben; – qc. à qn, einem etwas sichern *od.* zusichern; Jem. rücksichtlich (der Auszahlung des Besitzes) einer Sache sicher stellen; E. für das sichere Eintreffen (einer Sache) sorgen; dafür sorgen, daß (etwas) im Nothfall(e) nicht fehle, (einer Armee ꝛc.) die Zufuhr (von Lebensmitteln ꝛc.) sichern; F. (*gegen Vergütung die Gefahr des Verlustes od. der Beschädigung einer Sache übernehmen*) versichern, assecuriren; G. (mit Gewißheit, mit Zuversicht behaupten, bezeugen) versichern; verbürgen; betheuern; – qn de qc., Jemanden einer Sache versichern; einem etwas versichern, betheuern *od.* verbürgen; einem Bürgschaft für etwas geben; für etwas bürgen; ‖ s'–, A. s'– que.., versichert, überzeugt sein; sich versichert halten, daß..; B. s'– dans ou en qc., sein Vertrauen in etwas setzen, auf etwas bauen; C. s'– de qc., *a*) sich von der Wahrheit einer Sache versichern, sich einer Sache vergewissern, sich Gewißheit *od.* Aufschluß über etwas verschaffen; sich von etwas überzeugen; *b*) sich einer Sache versichern, dieselbe in seine Gewalt bekommen; s'– de qn, *a*) sich (des Beistandes, der Mitwirkung) Jemandes versichern; *b*) sich der Person Jemandes versichern *od.* bemächtigen, seiner habhaft werden; ‖ – son corps, seinem Körper eine sichere Haltung geben; – la main, der Hand (Jemandes) Festigkeit *od.* Sicherheit geben, (einem) eine feste, sichere Hand geben; *fig.* (Mar.) – son pavillon, (unter Lösung einer Kanone die Nationalflagge aufstecken) seine Flagge erklären; s'– la protection de qn, sich den Schutz, die Protection Jem. sichern; – une maison contre l'incendie, ein Haus gegen Feuersgefahr versichern; – l'équipage, die Mannschaft (eines Schiffes) versichern, sich für deren Loskaufung verbürgen.

*Assureur, *m.* (*v.* Assurer) Versicherer, Assecurant, *m.*

*Assurgent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* assurgens, adsurgens) (Hist. nat.) aufsteigend (s. Ascendant).

*Astac.., Astaci.. (*v. lat.* astacus) *in Zus.* (Hist. nat.) Astacides, Astaciens, *m. pl.* Astacines, *f. pl.* Astacoïdes, *m. pl.* (Edelkrebs-artige Zehnfüßler) Fächerschwanzkrebse, *m. pl.* astacidæ (*Harworth*), *f. pl.* astacii (*Lamarck*), *m. pl.* astacinæ (*Carus, Eichwaldt*), *f. pl.* astacoïdes (*Duméril, Blainville*), *m. pl.*; * Astaciforme, *adj.* Edelkrebs-artig, krebsartig; Astacite, *f.* s. Astacolithe.

*Astaco.. (*v.* ἀστακός) *in Zus.* (Hist. nat.) -ïdes, *adj.* (Edel-) krebsartig; -ïdes, *subst. m. pl.* s. Astac(ides); -lithe, *m.* Krebsversteinerung, *f.* Astacolith, *m.*

*Astatique, *adj.* (*v.* ἄστατος) (*eig.* unbeständig) (Phys.) (der Anziehungskraft der Erde entrückt, und daher ohne feste Stellung *od.* Richtung) astatisch (*von einer Magnetnadel*).

† Aster, *m.* (ἀστήρ) (Bot.) Sternblume, Aster, *f.*; ‖ Astérées, *f. pl.* asterartige Synanthereen, Sternblumen, *f. pl.* (*Cassini, etc.*).

*Astérencriniens, *m. pl.* (Zool.) Stern-Encriniten, *m. pl.* (*Blainville*).

*Astéréo.. (*v.* ἀστήρ) *in Zus.* (Astron.) -mètre, *m.* Sternmesser, Astereometer, *m.*; -métrique, *adj.* astereometrisch.

Astérial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* asterialis) (Zool., Minér., Géogn.) colonne -e, Sternsäule, *f.* Sternstein, *m.*

Astérides, *m. pl.* (Zool.) *syn. v.* Astéries, *pl.* (*Blainville*).

Astérie, *f.* (ἀστερία, ἀστερίας) 1° (Phys.) sternförmige Lichterscheinung (in manchen, das Licht auf eine besondere Art brechenden *od.* zurückstrahlenden Krystallen), *f.*; sternartiger Schimmer *od.* Glanz, Sternflimmer, *m.* Sternbildung, *f.* asteria, *f.*; 2° (Minér.) s. Girasol; 3° (Zool.) Seestern, *m.* asterias; ‖ -s, *pl.* (Familie der) Seesterne, *m. pl.* asteriæ, *f. pl.*

Astérisme, *m.* (ἀστερισμός) (Astron.) Sternbild, *n.* (s. Constellation).

Astérisque, *m.* (*v. lat.* asteriscus) 1° (Typogr.) Sternchen, *n.* (*); 2° (Ophth.) (sternförmiger Hornhautfleck) Sternchen, *n.* (*syn.* Perle).

*Asternal, *adj.* -e, *f.* (Anat.) vom Brustbein getrennt, asternalis; côtes -s, kurze *od.* falsche Rippen.

*Asternie, *f.* (Térat.) Mangel des Brustbeins, *m.* asternia, *f.* (*Breschet*).

*Astéro.. (*v.* ἀστήρ) *in Zus.* -ïde, *m.* 1° (Astron.) fixsternartiger Planet, Asteroïd, *m.*; 2° -ïdes *pl.* A. (Astron.) Sternschnuppen, *f. pl.* Asteroïden, *m. pl.*; B. (Zool.) Seestern-artige Echinodermen, *m. pl.* asteroïda, *n. pl.* (*Latreille*); -ïd(é)es, *f. pl.* asterartige Synanthereen, Sternblumen, asteroïdeæ, *f. pl.* (*Lessing*).

*Astérophides, *m. pl.* (Zool.) Seesterne mit schlangenförmigen Anhängen, *m. pl.* asterophideæ, *f. pl.* (*Blainville*).

*Asthénie, *f.* (Path.) Asthenie, *f.* 1° *bei den alt. Aerzten*: allgemeine Entkräftung, Verkümmerung (des Körpers), *f.* Siechthum, *n.*; 2° *in der heutigen Kunstsprache*: (allgemeine *oder* partielle) Entkräftung; Erschlaffung; Lähmung (innerer Organe); Schwäche, *f.*; – sanguine, *a*) Erschlaffung des Gefäßsystems; *b*) Entkräftung aus Blutmangel, *f.* (s. Anémie); – nerveuse, Schwäche, Abspannung des Nervensystems; Nervenschwäche, *f.*; lähmungsartiger Zustand der Nervenfunctionen, *m.* (*vgl.* Anesthésie); *b*) (eine) von Erkrankung des Nervensystems ausgehende Entkräftung *od.* Auszehrungskrankheit; Nervenschwindsucht, *f.*; – nutritive, Darniederliegen der Ernährung *od.* der reproductiven Functionen, *n.* Darrsucht, Auszehrung, *f.* (s. Atrophie); – sécrétoire, (von Schwäche herrührende) Verringerung der Absonderungen, lähmungsartiger Zustand der Absonderungsthätigkeit, *m.*; – de l'estomac, Magenschwäche; – de la vessie, Blasenlähmung, *f.* (s. Inertie).

*Asthénique, *adj.* (Path.) (mit Entkräftung verbunden; die Merkmale der Entkräftung tragend; von schwächenden Ursachen herrührend) Entkräftungs.., asthenisch; lähmungsartig, paralytisch; von Entkräftung, von Asthenie.

*Asthéno.. (*v.* ἀσθενής) *in Zus.* (Pathol.) -logie, *f.* Lehre von der Schwäche *od.* Asthenie; Lehre von den Schwächen, Asthenologie, *f.*; -pyre, *f. ehem.* Fieber mit allgemeiner Schwäche, *n.* asthenopyra, febris asthenica, *f.* (s. Adynamique).

Asthmathique, *adj.* (ἀσθματικός) (Path.) engbrüstig, asthmatisch; ‖ *subst. m.* (der) Engbrüstige, Asthmatiker, *m.*

Asthme, *m.* (ἆσθμα) (Séméiol.) Engbrüstigkeit, *f.* Asthma, *n.* asthmatischer Zustand, *m.* (s. Dyspnée); ‖ (Nosol.) Asthma (*als eine selbstständige Krankheitsform betrachtet*); – pléthorique, (das von Blutfülle herrührende Asthma) einfache Brustcongestion, *f.*; – nocturne, s. Cauchemar; ‖ *im eng. Sinn*: (– convulsif, – nerveux) Asthma von Störungen im Nervensystem, Krampfasthma, *n.* krampfhafte Engbrüstigkeit, *f.*; – aigu des enfants, – de Millar, Krampfasthma der Kinder, (das) Millar'sche Asthma; – convulsif d'Eisner, – arthrique de Schmidt, – douloureux de Darwin, s. Angine (de poitrine).

Astic, *m.* (Cord.) Glättbein, *n.*; (Art. mil.) Polirstein, *m.*

Asticot, *m.* (Pêche) Made (als Köder zum Fischen), *f.*; || *pop.* Fleischmade, *f.*

Asticoter, *va. fam.* (um Kleinigkeiten) quälen, scheren, hudeln, *pop.* chicaniren.

Astiquer (v. Astic) *va.* (Cord.) glätten; (Art mil.) (die Patrontasche) glätten, wichsen.

***Astome**, *adj.* (Hist. nat.) mundlos, astomus; -s, *subst. m. pl.* (Géogr. fabul., Entom.) Astomen, *m. pl.* (angebl. Menschen ohne Mund; mundlose Zweiflügler, *Duméril*); (Bot.) Moose mit (mundungslosen *od.*) geschlossenen Kapseln, *n. pl.* (*Bridel*).

Astragale, *m.* (ἀστράγαλος) 1° (Archit.) Stäbchen, *n.* Reif, Ring (am Säulen-Capital), *m.*; (Artill.) Band (um den Kanonenlauf), *n.*; 2° (Anat.) Sprungbein, *n.* astragalus; (Chasse) Sprung, Lauf, *m.*; 3° (Hist.) Handring, *m.* Handschelle, *f.* (*vgl.* Menotte).

Astragale, *m.* (*lat.* astragalus) (Bot.) Tragant, *m.*; - de Crète, cretischer Tragant; - de Marseille, massilischer Tragant, astragalus tragacantha, *m.*

Astragalé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Astragale, II.) (Bot.) tragantartig; -es, *subst. f. pl.* Tragantarten, astragaleæ, *f. pl.* (*Candolle*).

Astragalée, *f.* (Arch.) Seitenansicht eines Ringgesimses, *f.*

Astragalien, *adj.* -ne, *f.* (s. Astragale, I.) (Anat.) Sprungbein..; articulation calcanéo-astragalienne, Fersen-Sprungbeingelenk, *n.*

***Astragalo..** (*v.* ἀστράγαλος) *in Zus.* (Anat.) Sprungbein..; (Ant.) Würfel.. (s. Cubo..); (Bot.) Tragant..; -ïdes, *f. pl.* s. Astragalé(es).

Astraires, *m. pl.* (s. Astrée) (Zool.) Sterncorallen, astrariæ, *f. pl.* (*Lamouroux*).

Astral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* astralis, s. Astre) 1° (Astron.) Stern..; Sternen.. (s. Sidéral); 2° (Technol.) lampe -e, (*eine gleich einem Gestirn leuchtende, d. h. ihr Licht von oben herab und ohne Schatten werfende Lampe*) Astral-Lampe, *f.*

Astrance, *f.* (*lat.* astrantia) (Bot.) Astrantie, Meisterwurz, *f.*; - à grandes fleurs, große Astrantie, schwarze Meisterwurz, *f.* schwarzer Sanikel, *m.*

Astre, *m.* (ἄστρον, *lat.* astrum) (*einzelner* Himmelskörper, Weltkörper) Gestirn, *n.* Stern, *m.*; (Astrol.) Gestirn (*als lenkende Macht der menschlichen Schicksale*), *n.* Stern, *m.*; *bes.* Glücksstern (s. Étoile), *m.*; || *fig. veralt.* (eine Alles überstrahlende Schönheit) Stern erster Größe, *m.*; || *dicht.* - du jour, (das) Tagesgestirn, (die) Sonne; - de la nuit, (das) Gestirn der Nacht, Luna, *f.* (der) Mond, *m.*

Astrée, *f.* (*v. lat.* Astræa) (Mythol.) Asträa, Göttin der Gerechtigkeit (u. Mildthätigkeit), *f.*; 2° (Astron.) (das Zeichen der) Jungfrau, *f.* (s. Vierge); 3° (Zool.) Sterncoralle, Astrea, *f.*

***Astreindre** (*v. lat.* astringere) *va.* - qn à qc., Jemanden an etwas binden, zu etwas anhalten, nöthigen, verpflichten *oder* zwingen; Jem. einer Sache unterwerfen; || s'- à qc., sich an etwas binden; sich (strenge) an etwas halten; sich zu etwas verbinden *od.* anheischig machen; sich einer Sache unterwerfen (*vgl.* Assujettir); || astreint, -e, gebunden (an); genöthigt (zu).

***Astriction**, *f.* (*v. lat.* astrictio) (Physiol. path., Thér.) Zusammenziehung (als Effect eines adstringenden Agens), Adstriction; locale Herstellung des Tonus der Gefäßwände, *f.*

***Astringence**, *f.* (*lat.* astringentia) (Thér.) zusammenziehende, adstringirende Eigenschaft *od.* Thätigkeit, *f.*

***Astringent**, *adj.* -e, *f. und subst. m.* (*v. lat.* astringens) (Thér.) zusammenziehend(es), adstringirend(es), styptisch(es Mittel, *n.*).

***Astro..** (*v.* ἄστρον) *in Zus.* Stern..; -bolisme, *m.* (Path.) 1° s. Sidération; 2° Sonnenstich, astrobolismus, *m.*; -cynologie, *f.* (astronomische) Abhandlung über die Hundstage, *f.*; -gnosie, *f. ungebr.* s. *unt.* -nomie; -ïde, *adj.* (Hist. nat.) sternartig, Stern.., astroideus; -ïte, *f.* versteinerte Sterncoralle, *f.* Sternstein, *m.*; -labe, *m.* (ἀστρολάβον) (Astron. anc.) Astrolabium, *n.* Höhenmesser, Winkelmesser, *m.* Winkelscheibe, *f.*; -lâtre, *m.* Sternanbeter, *m.*; -lâtrie, *f.* Sterndienst, *m.*; -logie, *f.* Sterndeuterei, Astrologie, *f.*; -logique, *adj.* sterndeuterisch, astrologisch; -logue, *m.* Sterndeuter, Astrolog, *m.*; *fig.* ce n'est pas un grand -logue, er ist kein (großer) Hexenmeister, mit seiner Kunst ist es nicht weit her; -mètre, *m.* (astron. Instrument zur Messung der Planetengröße ꝛc.) Sternmesser, Astrometer, *m.*; -nome, *m.* (ein) Sternkundiger, Astronom; *iron.* Sternseher, *m.*; -nomie, *f.* Sternkunde, Sternlehre, Himmelskunde, Astronomie, *f.*; -nomie physique, physische Astronomie; -nautique, nautische Astronomie, *f.*; -nomique, *adj.* astronomisch; Stern..; -nomiquement, *adv.* astronomisch; nach den Regeln der Sternkunde; -scopie, *f.* Beobachtung der Gestirne; *iron.* Sternseherei, *f.*; -sophie, *f.* Sternwissenschaft, *f.*; -state, *m.* s. Héliostate; -statique, *f.* (Berechnung des Durchmessers u. des Abstandes der Gestirne) Astrostatik, *f.*

Astuce, *f.* (*v. lat.* astutia) Arglist, Hinterlist, (mit schlechter Absicht verbundene) Schlauheit *od.* Verschlagenheit, *f.*

Astucieusement, *adv.* (v. Astucieux) arglistig(erweise).

Astucieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Astuce) arglistig, hinterlistig; verschlagen, (boshaft und) schlau.

***Astyle**, *adj.* (Bot.) griffellos, astylus.

Asyle, *m.* s. Asile.

***Asymétrie**, *f.* (Archit., Hist. nat.) Mangel an Ebenmaß, *m.* Unebenmaß, *n.*

***Asymétrique**, *adj.* (Hist. nat.) unsymmetrisch, asymmetricus.

***Asymptote**, *f.* (ἀσύμπτωτος) (Géom.) Asymptote, *f.* (*gerade Linie, die sich einer krummen Linie stets nähert, ohne dieselbe je zu erreichen*).

***Asymptotique**, *adj.* (Géom.) asymptotisch.

***Asyndéton**, *m.* (Littér.) Auslassung der Bindewörter, *f.* Asyndeton, *n.*

At.., *præf. assim.* (*v. lat.* ad, at..) *vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* T *ist*: zu.. (s. À).

Atacamite, *m.* (Minér.) Atacamit, *m.* Salzkupfererz, salzsaures Kupferoxyd, *n.*

***Atacto..** (*v.* ἄτακτος) *in Zus.* -morphose, *f.* (Entom.) Unbiegsamkeit, *f.* paralytischer Zustand der Puppe (mancher Insekten), *m.* Atactomorphosis, *f.*

***Ataraxie**, *f.* (ἀταραξία) (Philos.) Seelenruhe, Gemüthsruhe, *f.*

Atavisme, *m.* (*v. lat.* atavus) (Hist. nat.) Aehnlichkeit mit den Voreltern, mit den früheren Generationen, Stammähnlichkeit, *f.* atavismus, *m.*

***Atax..** (s. Ataxo..) *in Zus.* -acanthe, *adj.* (Bot.) mit ordnungslos zerstreuten Dornen, ataxacanthus.

***Ataxie**, *f.* (ἀταξία) (Path. gén.) Unordnung, Unregelmäßigkeit in den krankhaften Erscheinungen; Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, *f.* rascher und häufiger Wechsel der Symptome; fremdartiger, exaltirter, mit Schwäche wechselnder Zustand, *m.* tiefe Störung in der Harmonie des Nervenlebens, ataxia, malignitas, *f.*

***Ataxique**, *adj.* (*lat.* atactus; s. Ataxie) (Path.) die Unordnung *od.* Zerrüttung der Nerventhätigkeit beurkundend *od.* davon herrührend; mit Unregelmäßigkeit der krankhaften Erscheinungen verbunden; veränderlich; rasch wechselnd; fremdartig; erethistisch; fièvre -, Fieber mit Unordnung der Nerventhätigkeit, Fieber von unordentlichem Verlauf; *bes.* Nervenfieber mit Erethismus, *n.* febris nervosa versatilis (*Pinel*; s. Entérite, Gastro-entérite folliculeuse, Méningite).

***Ataxo..** (s. Ataxie) *in Zus.* (Hist. nat., Path.) mit Unordnung; ordnungslos; - adynamique, *adj.* fièvre - -, Fieber von unordentlichem Verlauf, und mit vorherrschender Schwäche *od.* mit Auflösung des Bluts, (ein) den torpiden Character annehmendes, in ein schleichendes Nervenfieber *od.* in ein Faulfieber übergehendes, erethistisches Nervenfieber, *n.* (*Pinel*)

..Ate, *männl. Ableitsylbe* (*neulat.* ..as), *bildet, in der chemischen Kunstspr., mit den Wurzeln von Säurenamen* (s. ..ique) *Hauptwört., bez. ein der Säure* ..ique *entstammendes Salz*: ..saures Salz, *n.*.; ..sauer, *adj.* (z. B. acide sulfurique, Schwefelsäure; sulfate, schwefelsaures Salz, sulphas; sulfate de fer, schwefelsaures Eisenoxyd, ferrum sulphuricum, *n.*).

..Até, -e, *f. suffix.* (s. ..Ate) *bildet, in der alt. chemischen, so wie in der mineralog. Kunstsprache, mit den Wurzeln von Säurenamen* (s. ..ique) *Beiwört., bez. einen, durch die Säure* ..ique *gesäuerten Stoff*: ..sauer, ..gesäuert (z. B. sulfaté, schwefelsauer; phosphaté, phosphorsauer).

Atèle, *m.* 1° (ἀτελής) (Ant. gr.) steuerfreier Bürger, *m.*; 2° (Zool.) Klammeraffe, Spinnenaffe, ateles, *m.*

***Atéléo..** (*v.* ἀτελής) *in Zus.* -podes, *m. pl.* (Ornith.) Vögel mit unvollständigen Füßen, d. h. denen die große Zehe fehlt, Ateleopoden, *m. pl.* (*Vieillot*).

***Atelier**, *m.* (*vgl. lat.* ad telam) 1° Werkstatt, Werkstätte, *f.* Atelier, *n.*; *bes.* (Künstler-, Maler-) Werkstatt, *f.*;

– de charité, Werkhaus für Arme, *n.*; – du sculpteur, *a*) Bildhauerwerkstatt, *f.*; *b*) (Astron.) *ein südliches Sternbild*; 2° (*Inbegriff der in einer*) Werkstatt (*arbeitenden Personen*), *f.* Atelier, *n.*; chef d'–, Vorsteher einer Werkstatt, Werkmeister, *pop.* Schütz(e), *m.*

Atellanes, *f. pl.* (*v. lat.* atellana) atellanische Possenspiele, *n. pl.* Atellanen, *f. pl.*

Atémadoulet, *m.* Titel des ersten Ministers in Persien, *m.*

***Atermoiement**, *m.* (*v.* Atermoyer) (Comm., Jur.) Fristverlängerung, *f.* Fristungsvertrag; Aufschub, *m.* Prolongation, *f.*

***Atermoyer** (f. Terme) *va.* (Comm., Jur.) auf einen spätern Termin hinaussetzen; (die Zahlungsfrist) verlängern, prolongiren; fristen; ‖ s'–, einen Fristungsvertrag schließen (avec, mit); ‖ atermoyé, -e, verlängert, prolongirt.

†**Ateuchus**, *m.* (Entom.) Ateuchus, Mistkäfer; – pilulaire, Pillenkäfer; – sacré, (der) heilige Käfer (der alten Aegyptier), *m.*

***Athalame**, *adj.* (f. Thalamion) (Bot.) ohne Gehäuse; ‖ -s, *subst. m. pl.* Flechten ohne Gehäuse, *f. pl.* athalami (*Acharius*).

***Athalle**, *adj.* (Bot.) ohne (Flechten-)Laub, unbelaubt, athallus.

Athamante, *f.* (Bot.) Augenwurzel, athamanta, *f.* (*eine Doldenpflanzengattung*); – de Crète, kretische Augenwurzel, *f.* Mohrenkümmel, *m.*; – oréosélinon, Grundheil, *n.* kleine Bergpetersilie, *f.*

Athanor, *m.* (*aus d. Arab.*) (Chim.) Athanor, (ein sich bequem heizender Ofen, der f. g.) faule Heinz, *m.*

***Athée**, *m.* (ἄθεος) Gottesläugner, Atheist, *m.*; ‖ *adj.* atheistisch, gottesläugnerisch, *triv.* gottlos.

***Athéisme**, *m.* (f. Athée) Läugnung des göttlichen Wesens, Gottesläugnung, *f.* Atheismus, *m.* Atheisterei, *f.*

***Athénée**, *m.* (Ἀθηναῖον) 1° (Ant. rom.) Athenäum, *n.* (Versammlungsort der Redner u. Dichter; Lehrsaal für schöne Kunst, *m.*); 2° Lehrsaal eines Gelehrten- *od.* Künstler-Vereins, *m.* Athenäum, *n.*

Athénienne, *f.* athenisches Gefäß, *n.* (*ein als Blumenvase, Räucherpfännchen etc. dienendes Gefäss*).

***Athéri..** (*v.* ἀθήρ) *in Zus.* –cères, *m. pl.* (Entom.) Zweiflügler mit spitzigen, in eine Borste auslaufenden Fühlhörnern, Athericeren, *m. pl.*

Athérine, *f.* (Ichth.) Aehrenfisch, *m.* atherina, *f.* (*eine Dornflossergattung*).

***Athéro..** (*v.* ἀθήρ) *in Zus.* Spitz..; –sperme, *m.* (Bot.) Federbartbaum, Atherosperm, *m.*

Athéromateux, *adj.* -se, *f.* (f. Athérome) (Path.) breigeschwulstartig, breiartig, atheromatös.

Athérome, *m.* (ἀθήρωμα) (Path. ext.) Breigeschwulst, *f.* Atheroma, *n.*

***Athérosperme**, *m.* f. Athéro...

***Athérure**, *m.* (f. Athéro..) (Zool.) Spitzschwanz, *m.* spitzgeschwänztes Stachelschwein, *n.* atherurus, *m.*

Athlète, *m.* (ἀθλητής) (Ant. gr.) Wettkämpfer; Faustkämpfer; Ringer; Athlet, *m.*; ‖ *fig. a*) stämmig gebauter, mit einer großen Körperkraft und Gewandtheit begabter Mann, Athlet; *b*) Kämpfer; Ringer; Verfechter (de la foi, des Glaubens, *od.* Glaubensheld), *m.*

Athlétique, *adj.* 1° (ἀθλητικός) *adj.* athletisch; (Physiol.) constitution –, athletische, sehr kräftige, *bes.* muskulöse Constitution; ‖ 2° *subst. f.* (ἀθλητική) Ringerkunst, Athletik, *f.*

***Athlothète**, *m.* (ἀθλοθέτης) (Ant. gr.) Athlothet, Kampfrichter, *m.*

***Athoraciques**, *m. pl.* (Zool.) brustlose Zehnfüßler, *m. pl.* athoracica, *n. pl.* (*Blainville*).

***Athymie**, *f.* (Path. gén.) Muthlosigkeit, *f.* Kleinmuth, *m.*; Todesfurcht, *f.*

Atinter, *va. fam.* herausputzen; ‖ s'–, sich herausputzen, sich schniegeln; ‖ atinté, -e, herausgeputzt, geschniegelt.

..**Ation**, *suffix.* (*lat.* ..atio) *bildet mit den Stammwurzeln mancher Ztw. Substantiva weibl. Geschlechts; bez.* 1° *ein Handeln, Wirken, Entstehen*: ..ung, *f.*; *bes.* Verwandlung in ..; ..bereitung; ..erzeugung; ..bildung, *f.*; 2° ..wirkende Sache, Arznei rc., ..ung; ..ation, *f.* (z. B. Former, bilden; Formation, Bilden, *n.* Bildung, *f.*; Purger, abführen; Purgation, *a*, das Abführen, abführende Wirkung; *b*, abführende Arznei, Abführung).

Atlante, *m.* (f. Atlas) (Archit.) Atlant, Simsträger, *m.* (f. Cariatide).

Atlantique, *adj.* (f. Atlas) 1° (Géogr.) mer, océan –, *u.* – *subst. f.* (der) atlantische Ocean; 2° (Zool., Bot.) im atlantischen Ocean lebend; an den Küsten desselben wachsend; atlantisch; 3° (Libr.) format –, Atlasformat, *n.* (*gewöhnl.* format in plano).

†**Atlas**, *m.* (Ἄτλας) 1° (Myth.) Atlas; Träger des Himmelsgewölbes, *m.*; 2° (Géogr.) Atlas, *m.* Atlasgebirge, *n.*; 3° (Anat.) Atlas, Träger (des Schädelgewölbes), (der) erste Halswirbel, *m.*; 4° (Libr.) Atlas, *m.* (Landkartensammlung; Sammlung von Kupfertafeln); 5° (Comm.) Atlas, *m.* (*ein Seidenstoff*); 6° (Zool.) Atlas, *m.* (*eine Molluskengattung*).

***Atloïde**, *adj. u. subst. f.* (vertèbre –) f. Atlas, 3°.

***Atloïdien**, *m.* (*v.* Atloïde) (Anat.) zum Atlas gehörend, Träger..; muscle axoïdo-atloïdien, (der Achsen-Trägermuskel, der) untere schiefe Kopfmuskel, *m.*

***Atloïdo..** (*v.* Atloïde) *in Zus.* (Anat.) Atlas..; – occipital, *adj.* muscle-occipital, (Atlas-Occipital-Muskel, der) kleinere und hintere rechte Kopfmuskel.

***Atm(odo)..**, f. Atmo.

***Atmo..** (*v.* ἀτμός) *in Zus.* –mètre, *m.* (Phys.) Ausdünstungs- *od.* Verdünstungsmesser, Atmometer, *m.*; –sphère, *f.* Dunstkreis, Luftkreis, *m.*; Atmosphäre, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: 1° (Gewicht, Druck der auf einer Sache lastenden Luftsäule) Atmosphäre; 2° (*die einen Körper umhüllende imponderable Flüssigkeit*) Atmosphäre (z. B. elektrische –, elektrischer Wirkungsraum, *m.*); – du soleil, Atmosphäre der Sonne, Sonnenluft, *f.*; Sonnenkreis, *m.*; ‖ *fig.* Atmosphäre, Luft, *f.* (*vgl.* Air); -phérique, *adj.* atmosphärisch; des Dunstkreises; in der Atmosphäre enthalten; air -sphérique, atmosphärische Luft (f. Air); -sphérologie, *f.* Lehre von der atmosphärischen Luft, Dunstkreislehre, *f.*

***Atmosphère**, *f.* f. Atmo...

***Atocie**, *f.* (Path.) (das) Unvermögen zu gebären, *n.* Unfruchtbarkeit (beim Weibe), atocia, *f.*

***Atomaire**, *adj.* (f. Atome) (Hist. nat.) mit Atomen, mit kleinen gefärbten Punkten besäet, punktirt, atomarius.

***Atome**, *m.* (ἄτομος) 1° untheilbarer, d. h. als untheilbar gedachter Körper, *m.* Grundkörperchen, Urstofftheilchen, Atom, *n.* atomus, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: Sonnenstäubchen, Atom, *n.*; 3° *fig.* (etwas verhältnißmäßig sehr Kleines) Atom, Sonnenstäubchen, *n.*

***Atomifère**, *adj.* f. Atomaire.

***Atomique**, *adj.* (f. Atome) (Chim.) Atomen.., atomicus; attraction –, Attractivkraft der Atomen, *f.*; poids –, Atomengewicht, Mischungsgewicht, *n.* Verhältnißzahl, *f.* (das) chemische Aequivalent.

***Atomisme**, *m.* (f. Atome) (Philos.) Atomismus, *m.* Atomistik, Atomen- *od.* Urstofflehre, atomistische Ontologie, Corpuscularphilosophie, *f.*

***Atomiste**, *m.* (f. Atomisme) Atomist, Anhänger der Urstofflehre, *m.*

***Atomistique**, *adj.* (f. Atome) (Chim.) théorie –, (das) atomistische System.

***Atonie**, *f.* (ἀτονία, *vgl.* Ton) (Path.) Mangel an Tonus *od.* an Spannkraft, Abspannung, Erschlaffung, Schwäche, Atonie, *f.*

***Atonique**, *adj.* (f. Atonie) (Path.) von Atonie herrührend; damit verbunden; erschlafft, (Zustand rc.) von Erschlaffung, atonicus.

***Atour**, *m.* (f. Atourner) 1° –s, *pl.* (weiblicher) Putz; Schmuck, *m.*; Toilette, *f. triv.* Staat, *m.*; 2° dame d'–, Kammerfräulein, *n.* Hofdame (welche die Toilette einer fürstlichen Person besorgt), *f.*; femme d'–, Kammerfrau (einer fürstlichen Person), *f.*

***Atourner** (*v. lat.* adornare, f. Atour) *va. veralt.*, *nur scherzw. gebr.* putzen, schmücken.

***Atout**, *m.* (*v.* à tout) (*eig.* was zu Allem *od.* über Alles geht) (Jeu) Atout, Trumpf, *m.* (f. Triomphe).

***Atoxique**, *adj.* (Zool.) giftlos, atoxicus.

***Atrabilaire**, *adj.* (f. Atrabile) 1° (Path.) atrabilarisch (es Quartanfieber rc.); 2° (Path. anc.) schwarzgallig, gallsüchtig, hypochondrisch, atrabilarius; *fig.* gallsüchtig; *fam.* sauertöpfisch; ‖ *subst. m.* (ein) Gallsüchtiger; *fam.* Griesgram, *m.*

***Atrabile**, *f.* (*v. lat.* atra bilis) (Méd. anc.) (die schwarze Galle) Gallsucht, Melancholie, *f.*

***Atracto..** (*v.* ἄτρακτος) *in Zus.* –somes, *m. pl.* (Ichth.) spindelförmige Fische, Atraktosomen, *m. pl.* (*Duméril, Blainville*).

***Atractyle**, *m.* ***Atractylide**, *f.* (ἀτρακτυλίς) (Bot.) Spindelkraut, *n.* atractylis, *f.*

Atramentaire, *adj.* (*v. lat.* atramentarium) (Hist. nat.) 1° tintenartig, tinticht; 2° tintig; Tinten..; poche –, Tintenbeutel (der Sepien), *m.*; ‖ *subst. f.* (Minér.) Tintenstein, Atramentstein, *m.* schwefelsaures Eisen, *n.*

Âtre, *m.* (*v. lat.* atrum) He(e)rd, Feuerherd, *m.*; – du fourneau de coupelle, Treibherd, *m.*

•**Atrés..** (s. Atréso..) *in Zus.* (Térat.) -élytrie, *f.* Verschließung der Mutterscheide, *f.*; -entérie, *f.* Verschließung eines Darmtheils, *f.*; -opsie, *f.* Verschließung der Pupille, fehlende Pupille, *f.* (*Breschet*).

•**Atrésie**, *f.* (ἀτρησία) (Térat.) Mangel einer normalen Oeffnung, *m.* Imperforation, *f.*; Verschließung *od.* Verschlossenheit einer normalen Oeffnung *od.* eines Kanals), atresia, *f.*

•**Atréso..** (*vgl.* Atrésie) *in Zus.* (Térat.) Verschließung, Verwachsung (-blépharie, *f.* der Augenlieder; -cysie, *f.* des Afters, verschlossener After, *m.*; -lémie, *f.* des Schlundes; -stomie, *f.* des Mundes ꝛc.), *f.* (*Breschet*).

•**Atri..** (*v. lat.* ater) *in Zus.* (Hist. nat.) schwarz..; -caude, -colle, etc., schwarzgeschwänzt, schwarzhalsig ꝛc.

•**Atriplicées**, *f. pl.* (*v. lat.* atriplex) (Bot.) Melden, atriplic(in)eæ, *f. pl.*

•**Atro..** (*v. lat.* ater) *in Zus.* (Hist. nat.) schwarz.. (s. Mélano..).

Atroce, *adj.* (*v. lat* atrox) 1° ungeheuer, entsetzlich, gräßlich (*von Verbrechen, Qualen etc.*); schwarz(e) That ꝛc.); himmelschreiend; schauderhaft; 2° unmenschlich, cannibalisch, Tiger..; âme –, Cannibalen- *od.* Tigerherz, *n.*

Atrocement, *adv.* entsetzlich ꝛc.; mit kalter Grausamkeit

Atrocité, *f.* (*v. lat.* atrocitas) 1° (das) Ungeheure, *n.* Entsetzlichkeit, Gräßlichkeit, Schwärze (einer That), *f.*; || kalte Grausamkeit, Unmenschlichkeit, *f.* (das) Tigerartige, *n.*; Cannibalensinn, *m.*; 2° (grausame Handlung, Grausamkeit; Cannibalenthat, *f.*

•**Atrope**, *f.* (*lat.* atropa) (Bot.) Tollkirsche, *f.* (*eine Solaneengattung*); – belladone, (die) gemeine Tollkirsche, Tollbeere, Wolfskirsche, Belladonna, *f.*; || atropées, *f. pl.* Atropeen, *f. pl.*

•**Atrophie**, *f.* (Path.) (Mangel an Ernährung) (das) Zurückgehen der Ernährung, *n.*; Verkümmerung; Darrsucht; Auszehrung; Abzehrung, Atrophie; Tabescenz, *f.*, (– d'un organe en particulier) Schwinden, *n.*; Schwund, *m.*; Absterben, *n.*

•**Atrophier** (*v.* Atrophie) *va.* (Path., Thér.) (einem Theile) seine Nahrung entziehen, der Ernährung (desselben) Eintrag thun; das Schwinden, das Absterben (desselben) herbeiführen *od.* zur Folge haben; || s'–, schwinden; absterben; || atrophié, -e, abgezehrt; atrophirt; geschwunden.

•**Atrophique**, *adj.* (s. Atrophie) (Path.) atrophisch; tabescirend, atrophicus.

•**Atropine**, *f.* (*v.* Atropa) (Chim. org.) Atropin, *n.* atropina, *f.* atropium, *n.* (*Belladonna-Alkaloid*, *Brandes*).

•**Atropique**, *adj.* (*v.* Atropine) (Chim. org.) acide –, (*problematische*) Atropinsäure, *f.*; sels -s, Atropinsalze, *n. pl.*

•**Atropivore**, *adj.* (*v.* Atropos) (Entom.) Atropos-fressend, in der Chrysalide der sphinx atropos lebend.

† **Atropos**, 1° *f.* (Ἄτροπος) (Myth.) Atropos, (die) Todesparze, *f.*; 2° *m.* (Entom.) (sphinx –) Todtenkopf, *m.* sphinx atropos.

•**Attabler** (*v.* à table) *va.* (Jem.) nöthigen, sich an den Tisch zu setzen; bewirthen; || s'–, sich zur Tafel, zu Tische setzen; || *fam.* sich festtafeln; || sich (an den Tisch) zum Spielen setzen; || attablé, -e, an einem Tische, um einen Tisch herumsitzend; Tafel haltend.

•**Attachant** (*part. præs. v.* Attacher) *adj.* -e, *f.* anziehend, interessant; (die Aufmerksamkeit) fesselnd.

•**Attache**, *f.* (s. Attacher) 1° (*etwas zum Anbinden, zum Befestigen Dienendes*) Band, *n.* Schnur, *f.* Riemen, *m.*; Seil, *n.* Strang, *m.*; Kette, *f.*; (Vitr.) -s, Bleiringe, *m. pl.* Haften, *f. pl.* (s. Lien); (Anat.) – *od.* -s, *pl.* *a*) Band, *n.*; Ansetzungstheil *od.* -rand (eines Muskels ꝛc.), *m.*; *b*) Ansetzungsort, *m.* Anfügung(en), *f.* (*pl.*); (Peint., Sculpt.) Verbindungsstelle, *f.* Gelenk, *n.*; || *fig.* *a*) (Chanc.) *ehem.* Vollstreckungsbefehl, *m.* Verordnung eines Statthalters behufs der Vollziehung eines königlichen Erlasses, *f.*; lettres d'–, königliche Verordnung behufs der Vollstreckung einer päpstlichen Bulle ꝛc., *f.* exequatur, *n*; *b*) Genehmigung, *f.* (s. Agrément, Consentement); *c*) (– à qc., pour qc.) Anhänglichkeit (an), Neigung, *f.* Hang (zu etwas), *m*; Leidenschaft, Fessel, *f.*; 2° (*eine Mehrheit verbundener Dinge*) Schleife (de diamants, von Diamanten), *f.*, || 1° – d'un moulin à vent, Windmühlenbaum; chien d'–, Kettenhund, *m.*; bas d'–, Strümpfe zum Anbinden, lange Strümpfe; mettre à l'–, (einen Hund ꝛc.) an die Kette legen; anbinden; être à l'–, an der Kette sein *od.* liegen; angebunden sein; *fig.* sehr gebunden sein, an eine Arbeit ꝛc. gefesselt sein, keine freie Stunde haben; *fig.* malheureuse –, unglückliche Zuneigung, Leidenschaft *od.* Inclination; unseliger Hang; avoir de l'– à qc., pour qc., einen Hang zu etwas haben, einer Sache anhangen, mit Leib und Seele ergeben sein (*vgl.* Attachement).

•**Attaché** (*part. pass. v.* Attacher) *adj.* -e, *f.* angebunden; festgebunden; befestigt; *fig.* – à qc., *a*) mit etwas verbunden; *b*) bei etwas (z. B. bei einer Gesandtschaft) attachirt *oder* angestellt; *c*) einer Sache anhangend, zugethan, ergeben *od.* attachirt; être à sa famille, à ses intérêts, Anhänglichkeit an seine Familie besitzen; an seinem Privatinteresse hangen, auf dasselbe bedacht sein; || *subst.* *m.* (Diplom.) Attaché, angehender Diplomat, *m.*

•**Attachement**, *m.* (*v.* Attacher) 1° (– pour qn, à qc.) Anhänglichkeit (an Jemand, an etwas); Zuneigung (zu Jem.), *f.*; Hang, *m.* Neigung, Liebe (zu einer Sache), *f.*; Eifer (für etwas), *m.*; 2° -s, *pl.* (Archit.) (die zu einer späteren Preisbestimmung gesammelten Notizen) Ansatz, *m.* Verzeichnung der Baukosten, *f.*

•**Attacher** (*v. ital.* attaccare, *vgl.* Attaquer) *va.* (*einen Zusammenhang zwischen zwei Dingen begründen*) 1° *körperl. Bed.*: befestigen; festmachen; anbinden; festbinden; zubinden; anknüpfen; verbinden; (– avec un clou, mit einem Nagel befestigen *od.*) fest schlagen; fest nageln; annageln, anschlagen, anheften (z. B. – à la croix, an das Kreuz heften); (– avec des épingles) (mit Stecknadeln befestigen *od.*) fest stecken; anstecken; verstecken; (fest) spendeln; (– avec de la colle) (fest) kleistern, fest kleben; ankleistern, ankleben; anleimen; (– des chevaux à la voiture) (Pferde) an (den Wagen) spannen (s. Atteler); – au gibet, an den Galgen hängen, aufhängen; *uneig.* (Guerre) – le mineur au corps d'une place, den Minirer vor dem Hauptwalle anhängen, sich eingraben lassen; 2° *abstracte Bed.* A (etwas mit einer Sache) verbinden, verknüpfen; (sein Schicksal an das eines Andern ꝛc.) knüpfen, (es damit) verketten; (seine Blicke ꝛc. auf etwas) heften; richten; (einer Sache Werth, Wichtigkeit ꝛc.) beimessen, beilegen; (Werth, Gewicht auf etwas) legen; (sein Glück, seinen Ruhm ꝛc. in etwas) setzen; B. – qn (à..), Jem. (*auf eine dauernde Weise*) in Verbindung setzen (mit..); Jem. (einer Partei ꝛc.) anschließen; (beim Ministerium ꝛc.) anstellen; (bei einer Gesandtschaft ꝛc.) attachiren; || einem Zuneigung einflößen (für); || s'– qn, *a*) (*od.* – qn à son service) Jem. bei sich anstellen, in seine Dienste nehmen; *b*) Jem. an sich fesseln, Jemandes Zuneigung gewinnen; C) (die Aufmerksamkeit ꝛc.) fesseln; anziehen; (die Blicke ꝛc.) auf sich lenken; *abs.* die Geisteskraft in Anspruch nehmen, anstrengen; das Interesse fesseln, anziehend sein; || s'–, 1° s'– qc., etwas an sich befestigen; s'– un bandeau sur le front, sur les yeux, eine Binde um seine Stirn, vor die Augen legen, sich die Stirn *oder* die Augen verbinden; || *fig* s'– au char de.., sich an den (Triumph-)Wagen (einer Schönheit ꝛc.) spannen, sich der Anbeterschaar (derselben) anschließen; || s'– à qc., sich an etwas heften *od.* hängen; an einer Sache kleben *od.* hangen bleiben; sich an einer Sache (z. B. an einer Pflanze) hinaufranken; 2° s'– sur.., sich auf (etwas *od.* Jem.) heften; auf (einer Sache) haften; s'– à.., A. sich an (etwas) heften *od.* knüpfen; (etwas) aufsuchen; (den Neuerungen ꝛc.) huldigen; folgen; || (s'– aux pas, à la poursuite de qn) sich an (Jemandes) Schritte hängen, Jem. hartnäckig verfolgen; le remords s'attache au crime, der Gewissensbiß heftet sich an die Sohle des Verbrechens, folgt dem Verbrechen auf der Spur; B. s'– à qn, *a*) (*od.* s'– auprès de qn) sich einem anschließen; einem folgen; sich Jemandes Dienste widmen; *b*) Zuneigung zu Jem. fassen; sich einem attachiren; s'– au service de qn, in Jemands Dienste treten; s'– à la fortune de qn, dem Glückssterne Jemandes folgen; C. s'– à qc., an einer Sache (z. B. am Vaterlande, an seinen Meinungen) halten; (ein Geschäft ꝛc.) lieb gewinnen; (demselben) mit Eifer obliegen; *tadelnd*, sein Herz an etwas hängen; an einer Sache hangen *od.* kleben.

•**Attaquable**, *adj.* (*v.* Attaquer) angreifbar.

•**Attaquant** (*part. præs. v.* Attaquer) *m.* (der) Angreifende, Angreifer; angreifende Theil, *m.*

•**Attaque**, *f.* (s. Attaquer) 1° (das) Angreifen (*bes. im Kriege*), *n.*; Angriff; Anfall, *m.* Attaque, *f.*; || Sturm (s. Assaut), *m.*; || *fig.* A. Angriff (*mit Worten*); Ausfall, *m.*; B. (Path.) (*plötzliches Ausbrechen ernsthafter Krankheitserscheinungen*) Anfall; Zufall, *m.* Zufälle, *pl.* insultus, *m.* (*vgl.* Accès, Paroxysme); *bes.* (– d'apoplexie, – de paralysie) Anfall von Schlagfluß *od.* von Lähmung; 2° (-s, *pl.*) (Guerre) (Belagerungsarbeiten) Angriffswerke, *m. pl.*; Angriffslinie(n), *f.* (*pl.*) (*vgl.* Approche); || 1° donner l'–, *f.* (donner l') Assaut; *fig.* B. – de goutte Anfall von Gicht, Gichtanfall, *m.*; –

d'épilepsie, (ein) epileptischer Anfall; –s d'épilepsie, epileptische Anfälle, Paroxysmen od. Krämpfe, m. pl.; – de nerfs, Krampfanfall od. =paroxysmus; hysterischer Anfall, m.; Nervenzufälle, m. pl.; 2° avancer les –s, mit den Angriffswerken vorrucken.

*Attaquer (v. ital. attaccare) va. (feindlich anfallen) angreifen; attaquiren; im weit. Sinn u. fig. 1° (gegen einen od. etwas) feindlich auftreten od. verfahren; angreifen, bekämpfen; (Jur.) (– en justice) (einen gerichtlich) belangen, verklagen; (– un acte) (eine Urkunde) anfechten; 2° – qn de conversation, das Wort an Jem. richten, einen zum Reden auffordern, ins Gespräch zu ziehen suchen; (ein Gespräch) mit ihm anzuknüpfen suchen, mit ihm anbinden; 3° (Man.) (– un cheval) (einem Pferde) die Sporen in die Rippen setzen, mit den Sporen zusetzen; 4° (eine Pastete rc.) anschneiden; fig. fam. (– un sujet, etc.) (einen Gegenstand rc.) angreifen; in Anregung bringen (s. Entamer, Aborder); (Mus.) bien – la note, (den Ton) gut treffen; bien – la corde, (wörtl. die Saite gut angreifen) einen kräftigen, reinen Strich haben; (Mar.) (– une île, etc.) (auf eine Insel rc.) zusteuern um zu recognosciren); 5° (einer Sache) Eintrag thun, (die Sitten rc.) beleidigen, einen Angriff enthalten gegen..; 6° (Path.) vulg. ergreifen, befallen; beschädigen; – le poumon, etc., sich auf die Lunge rc. werfen, die Lunge rc. angreifen; in eine Lungenschwindsucht ausarten; || anfressen, angreifen; zerfressen (von Säuren etc.); verheeren (von Insecten etc.); || s'–, 1° s'– l'un l'autre, sich (einander) angreifen; über einander herfallen, handgemein werden; 2° s'– à.., sich an (Jem.) reiben; gegen (Jem. od. etwas) zu Felde ziehen, (Jem. od. etwas) angreifen; mit (Jem.) anbinden; || – à la baïonnette, mit dem Bajonnet angreifen, einen Bajonnetangriff machen; – de paroles, mit Worten angreifen; – qn sur qc., Jemand wegen etwas angreifen; – par des moyens énergiques, mit kräftigen Mitteln angreifen; || attaqué, –e, angegriffen rc.; avoir le poumon attaqué, être attaqué de la poitrine, eine schwindsüchtige Lunge haben, schwindsüchtig sein (s. Atteint).

*Attarder (v. lat. ad u. tardare, vgl. Tard) va. fam. verspäten; || s'–, sich verspäten; || attardé, –e, verspätet.

*Atteignais, etc. s. Atteindre.

*Atteindre (v. lat. attingere) va. unreg. (J'atteins. J'atteignais. J'atteignis. J'atteindrai. J'atteindrais. Atteins. Que j'atteigne. Que j'atteignisse. Atteignant) treffen (d'un coup, etc., mit einem Steinwurfe rc.); erreichen; || im weit. Sinne u. fig. 1° (einen Zweck rc.) erreichen; 2° (schaden; beleidigen) treffen; betreffen; erreichen; 3° (an ein Ziel rc.) gelangen; (etwas) erreichen; erzielen; 4° einholen, erreichen; fig. a) ereilen; erreichen; treffen; b) (einem) gleich kommen, (einen) erreichen; || vn. – à qc., (bis) an etwas reichen, etwas erreichen (eig. u. fig.); || va. – qn au front, Jemand an od. vor die Stirn treffen; fig. 2° ce soupçon ne saurait m'–, dieser Verdacht kann mich nicht treffen od. erreichen, ich bin über ihn erhaben; || vn. je ne puis – à cette hauteur, à cette distance, ich kann nicht (bis zu dieser Höhe hinauf reichen, bis zu dieser Entfernung reichen, od.) so hoch, so weit reichen; fig. – à la perfection, die Vollkommenheit erreichen; il n'y saurait –, er kann nicht so weit od. so hoch reichen; fig. er wird nie dieses Ziel erreichen, dahin od. dazu gelangen; so weit reichen seine Kräfte nicht; || atteint, –e, getroffen rc.; fig. betroffen; befallen; atteint d'épilepsie, de phthisie pulmonaire, etc., von der Epilepsie, von der Schwindsucht befallen, epileptisch, schwindsüchtig rc.; atteint d'un soupçon, von einem Verdacht getroffen, verdächtigt; (Jur.) ehem. atteint et convaincu, (eines Verbrechens) angeklagt und überwiesen.

*Atteint, Part. Pass. v. Atteindre.

*Atteinte, f. (v. Atteint) (heftige) Berührung, f. Schlag, Hieb, Wurf, Schuß (der Jem. trifft), m.; Verletzung, f.; das) Anprallen, Gegenprallen, n. Stoß, m.; (Man.) Tritt (den ein Pferd sich mit dem Hinterhuf an das Vorderbein, od. den es einem andern Pferde mit dem Vorderhuf an das Hinterbein giebt), m.; || fig. 1° (Path.) Anfall (von Gicht rc.), m.; 2° Beschädigung, f. Schaden, Stoß, Schlag, m.; Verletzung, f. Eingriff (in Jemandes Rechte rc.), m.; – mortelle, tödtlicher Schlag od. Streich, m.; tödtliche Wunde, f. (eig. u. fig.); donner –, a) (Jeu de bague) (den Ring) berühren od. streifen; b) donner, porter – (à la réputation, etc.), (dem guten Rufe Jemandes rc.) Eintrag thun, zu nahe treten, schaden; (denselben) angreifen, antasten; hors d'–, außer dem Bereiche der Geschosse, der Nachstellung, der Macht rc., sicher vor rc., unerreichbar, in Sicherheit.

Attelabe, m. (Entom.) Rollkäfer, attelabus, m. (eine Rüsselkäfergattung); – de la vigne, – Bacchus, Rebenstecher, Weinverderber, m.

*Attelage, m. (v. Atteler) Gespann (de chevaux, Pferde, de bœufs, Ochsen rc.), n.; Zug, m.

*Atteler (v. lat. ad telum) va. 1° (– des chevaux, etc. à la voiture) (Pferde rc. an den Wagen) spannen; anspannen; (in den Wagen) einspannen; 2° (– une voiture) (einen Wagen) bespannen; aufspannen; || s'–, sich (in od. vor einen Wagen) spannen, sich vorspannen; || attelé, –e, angespannt; bespannt; attelé de 2, de 4, de 6 chevaux, mit 2, 4, 6 Pferden bespannt, zwei=, vier=, sechsspännig.

Attelle, f. Brettchen, n. (vgl. Ais); bes. 1° (Chir.) Schiene, f.; 2° (Sell.) Kummethorn, n.; 3° (Technol.) Schiene, f.; Streichbrett, n.

*Atteloire, f. (Voitur.) Deichselnagel, m.

*Attenant, adj. –e, f. (v. lat. attinens) anstoßend; anliegend; angrenzend; Neben..; être – à, an (etwas) stoßen od. liegen.

*Attenant, 1° præp. veralt. neben; 2° adv. daneben, nebenan.

*Attendant (part. præs. v. Attendre) en –, adv. einstweilen; unterdessen; indessen; inzwischen, bis dahin; en – qu'il vienne, (wörtl. wartend daß er komme) in Erwartung seiner, bis zu seiner Ankunft, bis (dahin, daß) er kommt; en – l'heure, die Stunde erwartend, bis zu der Stunde; en – mieux, bis etwas Besseres kommt, einstweilen, vorläufig, in Ermangelung eines Besseren.

*Attendre (v. lat. attendere) va. (Conj. wie Vendre) 1° (dableiben, bis Jem. od. etwas kommt) (auf Jem. rc.) warten, (Jem., etwas) erwarten; (auf Jem. od. dicht. eines, einer Sache) harren; von Thieren u. Sachen: erwarten; 2° (auf die Ankunft Jemands od. einer Sache zählen) erwarten (eig. u. fig.); 3° (etwas bis zur Ankunft Jemands, bis zu einem bevorstehenden Zeitpunkt etc. aufschieben) (mit etwas) warten; erwarten; abwarten; 4° fig. (einem) bevorstehen, vorbehalten sein, (Jemands) warten; 5° – qc. de.., etwas von (Jem., von einer Sache) hoffen od. erwarten; || vn. – après qn ou qc., (mit Ungeduld) auf Jemand od. etwas warten; Jem., etwas (mit Sehnsucht) erwarten; || s'– à qc., sich (zu einer Sache versehen; sich auf etwas Rechnung machen; auf etwas zählen, gefaßt od. vorbereitet sein; etwas erwarten; || 1° faire – (qn), (Jem.) warten lassen; se faire –, sich erwarten lassen, auf sich warten lassen; fig. c'est où (od. c'est là que) je l'attends, da erwarte ich ihn: das erwarte ich nur von ihm; fam. da soll er mir nur kommen, da will ich ihn schon fangen; 3° on ne perd rien pour –, beim Warten verliert man nichts; à qui sait –, dem, der zu warten versteht, dem Geduldigen: attendez! warten (Sie) doch! halt! fig. un coup n'attendait pas l'autre, (wörtl. kein Schuß wartete auf den Andern) die Schüsse folgten sich rasch; – à la belle saison, bis zum Sommer warten; – à partir que.., mit der Abreise warten bis .., zur Abreise (besseres Wetter rc.) erwarten; || s'– à qn, sich auf Jem. verlassen (s. Compter); on peut s'– à tout, man kann od. man muß (wörtl. Alles) das Aergste erwarten od. befürchten: man muß sich auf Alles gefaßt machen; je m'y attendais, ich erwartete, ich dachte es wohl; ich war darauf gefaßt; attendez-vous-y! halten Sie sich darauf gefaßt; || attendu, –e, erwartet rc.; uneig. ce gigot n'a pas assez attendu, diese Hammelskeule hat nicht lange genug gestanden od. gelegen, ist zu frisch (vgl. Attendu).

*Attendrir (v. Tendre) va. 1° zart od. mürbe machen; mürbe kochen; 2° fig. rühren, (zum Mitleid) bewegen; weich machen; erweichen; || s'–, 1° zart, mürbe werden (à qc., durch etwas); sich mürbe liegen, kochen rc.; 2° gerührt od. weich werden, von Rührung ergriffen werden; || attendri, –e, 1° mürbe (gemacht); 2° gerührt.

*Attendrissant (part. præs. v. Attendrir) adj. –e, f. rührend, ergreifend.

*Attendrissement, m. (v. Attendrir) Rührung; Ergriffenheit; Bewegtheit, f.

*Attendu (part. pass. v. Attendre) 1° præp. in Betracht (des..); in od. mit Rücksicht (auf..) (s. Vu, eu égard à); 2° – que, conj. in Betracht, in Erwägung daß..; in sofern, zumal da (es scheint rc.); weil.

*Attentat, m. (v. lat. attentare, s. Attenter) (– contre ..) frevelhafter Angriff (auf), m. Attentat (gegen ..) n.; frevelhafter, sträflicher Eingriff (in ..), Frevel (an der Menschheit rc.), m.; (– contre les jours de qn) Anschlag gegen das Leben (Jemands), Mordanschlag (gegen Jem.), m.; || abs. Frevelthat, f. frevelndes Beginnen, n. Frevel, m.

*Attentatoire, adj. (v. Attentat) – à, frevelnd gegen; eingreifend

lu; antastend, verletzend (*nur von Sachen*).

*Attente, *f.* (v. Attendre) 1° (das) Warten, Harren, Erwarten, *n.*; Erwartung, *f.*; ‖ Zeit (des Wartens *od.* Harrens), Säumniß, *f.*; Zeitverlust, *m.*; 2° (Hoffnung, Voraussicht) Erwartung; Spannung, *f.*; ‖ être dans l'–, in der Erwartung sein *oder* stehen; (auf etwas) warten, (einer Sache) harren; gespannt (auf etwas) sein; remplir l'–, die Erwartung befriedigen, derselben entsprechen; contre l'– générale, wider Aller Erwarten; d'–, Wart(e)..; einstweilig, vorläufig, provisorisch; pierres d'–, Wartsteine, *m. pl.*; Verzahnungen, *f. pl.*; *fig.* Anfänge (an die sich später etwas anschließen soll), *m. pl.*; (Chir.) ligature d'–, provisorische Ligatur; (Peint.) table d'–, leere Tafel, *f.*; leeres Feld, *n.*

*Attenter (v. *lat.* attentare, *vgl.* Tenter) *vn.* (– à qc.) einen frevelhaften Angriff *od.* Anschlag (auf etwas) machen, ein Attentat (gegen etwas) begehen; (etwas) freventlich antasten *od.* verletzen; (wider etwas) freveln; sich an einer Sache vergreifen *od.* vergehen; – aux jours de qn, einen Angriff auf Jemands Leben machen, einem nach dem Leben trachten; einen Mordversuch gegen Jem. richten; – à sa propre vie, Hand an sein eignes Leben *od.* an sich legen, einen Versuch zum Selbstmorde machen; – à la liberté publique, einen Angriff auf die öffentliche Freiheit machen, dieselbe antasten, sich an derselben vergreifen *od.* vergehen.

*Attentif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* attentus, *vgl.* Attention) (– à qc.) aufmerksam, achtsam, bedacht (auf etwas); être –, prêter une oreille attentive à qc., aufmerksam auf etwas sein, auf etwas (auf-) merken *od.* achten; einer Rede *x.* ein aufmerksames Ohr leihen; être – à son devoir, auf seine Pflicht bedacht sein *od.* achten.

*Attention, *f.* (v. *lat.* attentio) Aufmerksamkeit, *f.* (1° Achtsamkeit, Sammlung; Andacht, *f.*; s. Recueillement; 2° Dienstbeflissenheit, *f.*; 3° Beweis von Aufmerksamkeit, *m.* Gefälligkeit, *f.*); ‖ 1° avoir, faire – (à qc.), Acht haben, Achtung geben, Aufmerksamkeit verwenden, achten (auf etwas), aufmerken; faites –! geben Sie Acht! *abs.* (Com. mil.) –! Achtung! aufgemerkt! avec –, mit Aufmerksamkeit, aufmerksam; 3° avoir des –s pour qn, einem Aufmerksamkeit erzeigen, Beweise von Aufmerksamkeit geben.

*Attentionné, *adj.* -e; *f.* (v. Attention) voller Aufmerksamkeit, aufmerksam, dienstbeflissen.

*Attentivement, *adv.* (v. Attentif) mit Aufmerksamkeit, aufmerksam; andächtig.

*Atténuant (*part. præs.* v. Atténuer, *lat.* attenuans) *adj.* -e, *f.* 1° (Thér.) verdünnend; (moyen –) *substant. m.* verdünnendes Mittel, *n.*; 2° (Jur.) die Strafbarkeit vermindernd, mildernd; (Straf-) Milderungs..; circonstances –es, mildernde Umstände; Milderungsgründe, *m. pl.*

*Atténuation, *f.* (v. *lat.* attenuatio) 1° (Thér.) Verdünnung, *f.*; 2° (Path.) Entkräftung (s. Exténuation, Affaiblissement); 3° (Jur.) Verminderung der Strafbarkeit, Milderung, *f.*

*Atténuer (v. *lat.* attenuare) *va.* 1° (Thér.) (die Säfte) verdünnen; 2° entkräften, abmagern (s. Exténuer); 3° (Jur.) die Strafbarkeit (einer Handlung) verringern, vermindern, (die Schuld) mildern; ‖ s'–, 1° sich verdünnen; 2° sich vermindern, gemildert werden; ‖ atténué, -e, verdünnt *x.*; *adj.* (Bot.) von unten nach oben an Dicke abnehmend, dünner werdend, verdünnt, attenuatus.

*Atterrage (*od.* Attérage), *m.* (s. Atterrir) (Mar.) 1° Annäherung an eine Küste, *f.*; Anlanden, *n.* Landung, *f.*; 2° Nähe, Nachbarschaft einer Küste, *f.*; Seegebiet in der Nähe einer Küste, *n.*; Anlande, *f.*

*Atterrer (*od.* Atterer) (v. à terre) *va.* zu Boden werfen, schlagen *od.* strecken; niederwerfen, -schleudern *od.* -donnern; *fig.* 1° (mit einem Streich) zu Grunde richten, zu Boden schmettern, über den Haufen werfen; 2° (vollkommen entmuthigen, alle geistigen Fähigkeiten lähmen) vernichten, niederdonnern, zerschmettern, betäuben; ‖ *vn.* (Mar.) sich dem Lande nähern, des Landes ansichtig werden; ‖ atterré, -e, zu Boden gestreckt; *fig.* vernichtet *x.*

*Atterrir (*od.* Attérir) (*vgl.* Atterrer) *vn.* (Mar.) (an)landen.

*Atterrissage (*od.* Attérissage), *m.* (v. Atterrir) (Mar.) Anlanden, *n.* Landung, *f.*

*Atterrissement (*od.* Attérissement), *m.* (*vgl.* Atterrir) (Géogn.) an- *od.* aufgeschwemmtes Land, *n.* Anschwemmung, Anspülung, *f.* (*vgl.* Accroissement, Alluvion); (Jur.) droit d'–, Anschwemmungs- *od.* Zuwachsrecht, *n.*

*Attestation, *f.* (v. *lat.* attestatio) (schriftliches) Zeugniß, Attestat (de, über), *n.*; – de bonne vie et mœurs, Sittenzeugniß, testimonium morum, *n.*

*Attester (v. *lat.* attestari) *va.* 1° bezeugen; bescheinigen, bestätigen, beglaubigen; ein Zeugniß ausstellen (über); attestiren; *fig.* bezeugen; (für etwas) zeugen; beurkunden; 2° zum Zeugen *od.* (*im Plur.*) zu Zeugen anrufen *od.* nehmen (de qc., einer Sache); j'en atteste tous.., ich berufe mich deßfalls auf das Zeugniß aller..; alle.. sind mir Zeugen (dafür), werden es mir bezeugen; ‖ attesté, -e, bezeugt *x.*

Atticisme, *m.* (ἀττικισμός) Atticismus, *m.* (1° attische Feinheit im Ausdruck *x.*; Reinheit u. Eleganz des Styls; 2° Gramm. gr. Eigenheit des attischen Dialects).

Atticiste, *m.* (Philol.) Atticist, Nachahmer des attischen Styls, *m.*

*Atticurgue, *m.* (Archit.) viereckige Säule im attischen Styl, *f.*

*Attiédir (v. Tiède) *va.* lau machen: 1° abkühlen (*eig. u. fig.*); *fig.* erkalten; erschlaffen; abspannen; 2° bis zur Lauheit erwärmen; überschlagen lassen (*vgl.* Dégourdir); ‖ s'–, lau werden: 1° sich abkühlen (*eig. u. fig.*); *fig.* erkalten; erlahmen; erschlaffen; il s'est attiédi, sein Eifer, seine Freundschaft *x.* ist erkaltet; 2° sich (bis zur Lauheit) erwärmen; überschlagen; ‖ attiédi, -e, lau (geworden); erkaltet *x.*

*Attiédissement, *m.* (v. Attiédir) (das) Lauwerden, *n.*; *fig.* Abnahme an Wärme, Abkühlung, Erkaltung; Lauheit, Lauigkeit, *f.*; n'avoir aucun –, nichts von seiner Wärme verloren haben.

Attifer, *va. fam. u. scherzw.* aufstaffiren, putzen; ‖ s'–, sich aufstaffiren, sich aufputzen.

Attifet, *m. veralt.* Kopfputz, *m.*

*Attinter, *va.* (Mar.) festlegen.

Attique, *adj.* (ἀττικός) attisch; athen(iens)isch; *fig.* sel –, (das) attische Salz, (der) feine Witz; ‖ *subst. m.* (Archit.) (zierlicher Aufsatz von Pfeilern auf einem Geschoß) Attike, *f.* Uebersatz, *m.* – interposé, Zwischen-Attike, *f.*; faux –, Untersatz, *m.*

Attiquement, *adv.* (Gramm.) attisch, im attischen Dialect.

*Attirable, *adj.* (v. Attirer) (Phys.) anziehbar, der Anziehung fähig.

*Attirage, *m.* (v. Attirer) (Techn.) (das) Anziehen; poids d'– (anziehendes Gewicht) Radgewicht, *n.* cordes d'–, Radschnüre, *f. pl.*

*Attirail, *m.* (v. Attirer) (*Inbegriff der zur Betreibung eines Geschäfts etc. erforderlichen Geräthschaften*) Geräth; Zeug; Geschirr, *n.*; ‖ *fam.* (unnützes) Gepäck, *n.*; Troß, *m.*; ‖ – de chasse, de guerre, d'un ménage, Jagd-, Kriegs-, Hausgeräth, *n.*

*Attirant (*part. præs.* v. Attirer) *adj.* -e, *f.* anziehend (*gewöhnl. nur fig.*); anlockend; einnehmend.

*Attirer (s. Tirer) *va.* anziehen; *fig.* anziehen; an sich ziehen; herbeiziehen; herbeiführen; (an-)locken; – sur soi, auf sich ziehen, auf sich lenken; ‖ s'–, 1° s'– mutuellement, sich wechselseitig anziehen, eine wechselseitige Anziehungskraft auf einander ausüben; 2° s'– qc., sich etwas zuziehen; etwas auf sich laden; ‖ – qn à son parti, Jem. zu seiner Partei herüberziehen, auf seine Seite bringen; – dans une embuscade, in einen Hinterhalt locken.

*Attiser (s. Tison) *va.* – le feu, das Feuer (an)schüren; *fig.* das Feuer (der Zwietracht *x.*) schüren, anfachen, nähren; (die Gemüther gegen einander) erbittern; Oel ins Feuer gießen.

*Attiseur, *m.* (v. Attiser) *fam. u. ungebr.* Anschürer, Aufhetzer, *m.*

*Attisoir, *Attisonnoir, *m.* (v. Attiser) (Arts et mét.) Schüreisen, *n.* Feuerhaken, *m.*

*Attitrer (v. Titre) *va.* (*eig.* mit einem Titel versehen) 1° (Jem.) zu seinem gewöhnlichen Lieferanten, Geschäftsführer *x.* bestellen; (einem) seine Kundschaft geben; 2° (heimlich) bestellen, dingen; ‖ attitré, -e, 1° gewöhnlich, ständig; *scherzw.* wohlbestallt; Titular..; officiell; médecin attitré, Hausarzt, *m.*; 2° gedungen (*gewöhnl.* à gages).

Attitude, *f.* (*vgl. lat.* habitudo) (Leibes-)Stellung; Lage; Haltung; Position, *f.*; ‖ *fig.* Stellung; Haltung, *f.*; Verhalten, *n.*; prendre une –, eine Stellung *x.* annehmen.

*Attombis(s)eur, *m.* (v. Tomber) (Fauc.) Stößer, *m.*

*Attouchement, *m.* (v. Toucher) Anrühren, *n.* Berührung, *f.*; Auflegen der Hand, Anfühlen, Betasten, *n.*; (Géom.) point d'–, Berührungspunkt, *m.*

*Attractif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* attractivus) (Phys., Chim., Physiol.) anziehend; attractorisch; Anziehungs..; (Thér. anc.) anziehend; Zug.. (s. Épispastique); ‖ force attractive, anziehende Kraft, Anziehungs- *od.* Attractivkraft, *f.*

*Attraction, *f.* (v. *lat.* attractio, *vgl.* Attirer) 1° (das) Anziehen; Anziehung, Attraction, *f.*; 2° Anziehungskraft, Attractionskraft, *f.*; *bes.* (–

newtonienne) (die von Newton entdeckte, gegenseitige Anziehungskraft der Körper) Attractivkraft, Kraft des Individuums, *f.*; – à distance, – de gravitation, – céleste, (die) in die Ferne wirkende Anziehungskraft; physische Anziehung, Schwerkraft (f. Gravitation); – moléculaire, – de cohésion, (die den Zusammenhang bewirkende Anziehung) Cohäsion, *f.*; – de combinaison, – de composition, (Mischungs- *od.* chemische Anziehung) (chemische) Verwandtschaft, *f.* (f. Affinité).

*Attractionnaire, *m.* (Phys.) *ehem.* Anhänger der Newtonschen Anziehungslehre, *m.*

*Attraire (f. Traire) *va. unreg.* (*wie* Traire) *veralt.*, *nur im Infin. gebr.* anlocken, anködern, ankirren.

*Attrait, 1° *part. pass. v.* Attraire, *ungebr.*; 2° *subst. m.* Reiz, *m.* Reizung, Lockung, *f.*; Zauber, *m.*; *bes.* –s, *pl.* *a*) (die weiblichen) Reize, *m. pl.*; *b*. (Théol.) les -s de la grâce, der Zug, die Tröstungen der göttlichen Gnade; 3° Hang, *m.* Neigung (zu..), *f.*; Gefallen (an..), *n.*; Reiz, *m.*; ‖ avoir de l'- pour..., *a*) (viel) Reiz haben für.., einen großen Reiz ausüben auf..; *b*) sich hingezogen fühlen zu...

*Attrape, I. *Imperat. v.* Attraper; II. *subst. f.* 1° *fam.* Schlinge, Falle, *f.* Fallstrick; Schabernack, *m.* Neckerei, *f.*; 2° (Fond.) Schlackenzange, *f.*; (Mar.) Anhaltseil, *n.*; ‖ 1° d'-, Vexir..: dragée d'-, Vexirbonbon, *m.* überzuckerte Pille, *f.*; ‖ *in Zus.* *Attrape-lourdaud, *Attrape-nigaud, *m. fam.* (*eig.* List die nur einen Tölpel bethören kann) plumpe, grobe List, *f.*; *Attrape-mouche, *m.* (Bot.) Fliegenfalle, *f.* (*Name verschiedener Pflanzen, deren Blumen sich schliessen, sobald ein Insect dieselben berührt*) (*vgl.* Gobe-mouche).

*Attraper (f. Trappe) *va.* 1° (in einer Falle, Schlinge *rc.*) fangen; (er)haschen; ‖ *fam.* (auf frischer That) betreten, ertappen, *fam.* erwischen; ‖ *fig.* *a*) anführen, überlisten; prellen; *b*) necken, vexiren; foppen, anführen; (einem) einen Strich durch die Rechnung machen; einen Streich spielen, einen Schabernack anthun; 2° *im eig. Sinn*: (im Laufen) einholen; fangen; auffangen; erhaschen; *fam.* erwischen; ‖ *fig.* *a*) *fam* sich (einen Schnupfen *rc.*) holen, zuziehen; (etwas) davontragen, einernten; *fam.* erwischen; *b*) (*sich etwas durch List verschaffen*) erlisten; davon tragen; *fam.* erwischen; 3° *uneig.* treffen (f. Atteindre); (Man.) s'-, sich treten, f. (se donner des) Atteinte(s); ‖ *fig.* (den Sinn, die Aehnlichkeit *rc.*) treffen (*gewöhnl. u. besser*: Saisir); ‖ 1° *fig.* vous seriez bien attrapé, si.., Sie würden sehr verlegen sein, wenn..; *fam* attrapé! angeführt! 2° *fig.* se laisser – son argent, sich sein Geld abnehmen lassen; *fam.* attrape qui peut! das hole sich wer kann! (es) laufe danach, wer da will! ‖ attrapé, -e, gefangen; angeführt *rc.*

*Attrapeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Attraper) (Jemand, der Andere anführt *od.* zum Besten hat) Schwindler; Betrüger, *m.* -in, *f.*; Verführer, *m.*

*Attrapoire, *f.* (*v.* Attraper) Falle, *f.*; *fig. fam.* f. Attrape (*fast veralt.*).

*Attrayant (*part. præs. v.* Attraire) *adj.* -e, *f.* anziehend, reizend, lockend; einladend, einnehmend; anmuthig.

*Attremper (*v.* Tremper) *va.* 1° (Verr.) allmählig heizen; ausglühen; 2° – l'acier, f. Tremper; ‖ attrempé, geheizt *rc.*; ‖ *adj.* (Fauc.) weder zu fett, noch zu mager.

*Attribuer (*v. lat.* attribuere) *va.* 1° zutheilen; (einen Gehalt *rc.* mit einer Stelle) verbinden, verknüpfen; 2° (einem etwas) zuschreiben, beimessen; beilegen; ‖ s'- qc, sich etwas (z. B. ein Recht, ein Verdienst) zuerkennen, zueignen; zuschreiben, anmaßen, beimessen; 2° on lui attribue cet ouvrage, man schreibt ihm dieses Werk zu, man nennt ihn als Verfasser desselben; on attribue cette maladie au climat, man schreibt diese Krankheit dem Clima zu, man giebt sie dem *rc.* Schuld; ‖ attribué, -e, zugetheilt; verbunden (mit..) *rc.*

*Attribut, *m.* (*v. lat.* attributum) Attribut, *n.* 1° Eigenschaft, *f.*; eigenthümliches, unterscheidendes Merkmal; (Peint., Sculpt., Antiqu.) Unterscheidungszeichen, *n.*; 2° Befugniß, *f.* (das) mit einem Amte verbundene Recht; Vorrecht, *n.*; ‖ (Log.) Prädicat, *n.*

*Attributif, *adj.* -ve, *f.* (f. Attribuer) (Jurispr.) zuertheilend, zuerkennend.

*Attribution, *f.* (*v. lat.* attributio) 1° Verleihung (gewisser Vorrechte), *f.*; 2° (verliehenes) Vorrecht, *n.*; 3° (Amts-) Befugniß, *f.* (amtliches) Recht, *n.* Attribution, *f.*; -s, *pl.* Attributionen, *f. pl.*: Amtsgewalt; Competenz, *f.*; *fig.* Fach, *n.*; ‖ 1° *ehem.* privilége d'-, Gnadenvorrecht, *n.*; tribunal d'-, Gnadengerichtshof, *m.*; 2° cela n'est pas dans mes -s, (*wörtl.* das ist nicht in meinen Attributionen) das liegt außer dem Bereich meiner Attributionen, Amtsgewalt *od.* Competenz; *fig.* das schlägt nicht in mein Fach.

*Attristant (*part. præs. v.* Attrister) *adj.* -e, *f.* betrübend, niederschlagend, traurig.

*Attrister (*v.* Triste) *va.* betrüben, niederschlagen, traurig machen; ‖ s'- (de qc.), sich (über etwas) betrüben; sich (etwas) betrüben lassen; (etwas) betrauern; in Betrübniß, in Trauer versinken; ‖ attristé, -e, betrübt *rc.*

*Attrition, *f.* (*v. lat.* attritio) (Phys.) (das mit Abnutzung *od.* Abschleifung der Oberflächen verbundene) Aneinanderreiben; Anreiben, *n.*, Zerreibung (an der Oberfläche), *f.*; Abschleifen, *n.*; ‖ (Chir.) *a*) Zerschmetterung (bei Schußwunden *rc.*), *f.* höchster Grad der Quetschung, *m.*; *b*) *veralt.* f. Excoriation; ‖ *fig.* (Théol.) Zerknirschung, Reue (aus Furcht vor der Strafe), *f.* (*vgl.* Contrition).

*Attroupement, *m.* (*v.* Attrouper) Zusammenrottung, *f.* Auflauf, Zusammenlauf, *m.*

*Attrouper (*v.* Troupe) *va.* zusammenrotten; ‖ s'-, sich zusammenrotten, zusammenlaufen; ‖ attroupé, -e, zusammengerottet *od.* -gelaufen.

*Atype, *m.* (Zool.) Atyp, *m.* (*eine Spinnengattung*).

*Atypie, *f.* (Path.) Regellosigkeit, *f.*; Mangel des Typus, *m.* atypia, *f.*

*Atypique, *adj.* (Path., Hist. nat.) atypisch; regellos; (Krankheit) ohne festen Typus, atypicus.

*Atypomorphose, *f.* (Entom.) Metamorphose mit Verlust des Typus *od.* der Form, mit gänzlicher Umbildung der Larve, Atypomorphosis, *f.*

Au (*zusammenges. aus* à le, f. *d. W.*) dem (*od.* der); an dem, am; an den; zu dem, zum; in dem, im; – plus fort, *a*) dem Stärksten; *b*) – plus fort de la.., in der stärksten (Fieberhitze *rc.*); – nombre de dix, zehn an der Zahl (f. À.).

Aubade, *f.* (*v.* Aube) Morgenständchen, *n.*; *fig. fam. iron.* Salve von Schmähreden, *f.* Ständchen, *n.*; derber Verweis, *m.*; ‖ donner une –, (einem) ein Morgenständchen bringen; *fig. fam.* einem einen derben Verweis geben; (einem) übel mitspielen; il aura une furieuse –, er wird eine gehörige Strafpredigt, einen derben Wischer bekommen.

Aubain, *m.* (Jurispr.) (ein nicht naturalisirter) Ausländer, Fremder, Fremdling, *m.*

Aubaine, *f.* (f. Aubain) Heimfall der Verlassenschaft eines Fremden (an den Fiscus), *m.*: droit d'-, Heimfall(s)recht auf die Verlassenschaft der im Inlande verstorbenen Fremden, Fremdlingsrecht, *n.*; ‖ *fig. fam.* (bonne -) glücklicher Fund, *m. fam.* gefundenes Essen, *n.*

Auban, *m.* (Féod.) 1° Budenrecht, *n.*; 2° Budenzins, *m.*

Aube, *f.* (*v. lat.* albus) I. (– du jour) (das) erste Tageslicht, *n.* Morgendämmerung, *f.* Tagesanbruch, *m.*; (Mar.) Zeit vom Abendessen bis zur ersten Wache, *f.*; II. (weißes) Chorhemd, *n.*; III. (Hydr.) Schaufel (an einem Mühlrade), *f.*; roue à -s, Schaufelrad, *n.* (f. à volets, *unter* Volet).

*Aubépine, *f.* (*od.* Aubépin, *m.*) (*v. lat.* alba spina) (Bot.) Weißdorn, Hagedorn, *m.*

Aubère, *adj.* (Man.) (pfirsichblüthfarben) falb; cheval –, (falbes Pferd, der, die) Falbe; ‖ *subst. m.* (das) falbe Haar, (das) Falbe.

*Auberge, *f.* (*v. ital.* albergo, *deutsch.* Herberge) Gasthaus, *n.* Gasthof, *m.*; Wirthshaus, *n.*; Herberge, *f.*; *im Maltheserorden*: Herberge, *f.*; l'- du Lion, der Gasthof, das Wirthshaus zum Löwen; à l'-, im Gasthof(e) *rc.*; tenir –, einen Gasthof *rc.* (halten *od.*) haben; Herberge geben; Wirthschaft treiben; *fig. fam.* offene Tafel halten; sein Haus aller Welt öffnen.

Aubergine, *f.* (Bot.) 1° Eierpflanze, *f.*; 2° Frucht der Eierpflanze, *f.* Eierapfel, Melanzanapfel, *m.*

*Aubergiste, *m. u. f.* (*v.* Auberge) Gastwirth, Wirth, *m.* -in, *f.* (du Lion d'or, etc., zum goldenen Löwen *rc.*).

Auberon, *m.* (Serr.) Schließhaken, *m.*

Auberon(n)ière, *f.* (*v.* Auberon) Anwurf, *m.* Hakenblatt, *n.*

Aubier, *m.* (*v. lat.* alburnum) (Bot.) 1° Splint, *m.* Weißholz, *n.*; 2° (*od.* obier) Wasserholunder, Schneeballen, *m.*

*Aubifoin, *m.* (*v. lat.* album fœnum) (*eig.* Weißheu) f. Bluet.

Aubin, *m.* 1° (Man.) Halbgalopp, Trabgalopp, Mittelschritt zwischen Trab u. Galopp, *m.*; 2° (*v. lat.* albumen) f. Blanc d'œuf.

Aubiner (*v.* Aubin, 1°) *vn.* (Man.) im Halbgalopp gehen.

Aubours, *m.* (Bot.) 1° *u.* 2° f. Aubier; 3° Alpen-Cytisus, Bohnenbaum, *m.*

Auchénion, *m.* (*v.* αὐχήν) (Ornith.) (der) untere Nacken, Unter-

nacken, *m.* auchenium, *n.* (*Illiger*).

Auchéno.. (*v.* αὐχήν) *in Zus.* (Zool.) -ptères, *m. pl.* Halsflosser, Kehlflosser, *m. pl.* auchenoptera, *n. pl.* (*Duméril*); -rhynques, *m. pl.* auchenorhynchi, *m. pl.* (*Duméril*; s. Collirostres).

Aucun, *adj. pron.* -e, *f.* (*v. ital.* alcuno) irgend einer, eine, ein(s); -s, *pl.* einige; *scherzw.* einige *od.* manche Personen, *f. pl.* Etwelche, *m. pl.*; ‖ ne.. -, *od.* - ..ne, (nicht einer) keiner, keine, kein(e)s; Niemand, *m.*; ne.. -s, (durchaus) keine; aucun de vos amis, keiner von Ihren Freunden *od.* Ihrer Freunde; je n'en connais aucun, ich kenne keinen (Einzigen) *od.* Niemand davon; sans ressource -e, (ohne irgend ein Hülfsmittel, *od. besser*) ohne alle Hülfsmittel, aller Existenzmittel beraubt; rettungslos; sans -e difficulté, ohne alle, ohne die mindeste Schwierigkeit; *ellipt.* en -e façon, en -e manière, in keiner Weise, keineswegs.

Aucunement, *adv.* (*v.* Aucun) (Chanc.) einigermaßen, aus gewissen Gründen; ‖ ne.. -, *od. ellipt.* -, keineswegs; durchaus nicht; nicht im Mindesten.

Audace, *f.* (*v. lat.* audacia) (Uebermaß von) Kühnheit, Keckheit, Dreistigkeit; Verwegenheit; Vermessenheit; Frechheit, *f.*; ‖ *im günst. S.* (edle) Kühnheit, *f.*; Heldenmuth, *m.*

Audacieusement, *adv.* (*v.* Audacieux) keck, verwegen, frech; *im günst. S.* kühn.

Audacieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Audace) 1° (*Kühnheit etc. besitzend*) kühn (*im Uebermass*), keck, dreist, verwegen, vermessen; frech; *im günst. S.* kühn, heldenmüthig; 2° (*von Kühnheit etc. zeugend*) kühn, gewagt (*eig. u. fig.*); ‖ *subst. m.* (ein) kecker, vermessener, verwegener, impertinenter (junger) Mensch; *fam.* Waghals, *m.*

Au deçà, **Au delà**, *etc.* s. Deçà, Delà, etc.

Audience, *f.* (*v. lat.* audientia) 1° (*das Anhören*) Gehör, *n.*; ‖ *bes.* A. *von Seiten hochgestellter Pers.* Audienz, *f.*; B. (Gerichts-) Sitzung, *f.*; Gerichtstag, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: A. (Gesammtheit der) Gehörsuchenden, (der) bei einer Audienz *od.* Gerichtssitzung Anwesenden, *m. pl.*; Zuhörerschaft, Versammlung, *f.*; B. Audienzzimmer, *n.* Audienzsaal, *m.*; C. (spanischer) Gerichtshof, *m.* Audienza, *f.*; ‖ *ehem.* -s, *pl.* Gerichtsbezirke, *m. pl.* Provinzen (in den spanischen Colonien), Audienzen, *f. pl.*; ‖ 1° donner un moment d'-, für einen Augenblick Gehör geben *od.* schenken; A. - d'entrée, Antritts-Audienz, *f.*; - de congé, Abschiedsaudienz; demander une -, um eine Audienz nachsuchen; B. - solennelle, feierliche Sitzung, *f.*; ouvrir, fermer l'-, die Sitzung eröffnen, schließen.

Audiencier, *adj. m.* (*v.* Audience) huissier -, (der bei den Sitzungen beschäftigte) Gerichtsdiener, *m.*; ‖ *subst. m.* grand -, *ehemals*: Groß-Referendar (bei der französischen Staats-Kanzlei), *m.*

Auditeur, *m.* (*v. lat.* auditor) 1° Zuhörer; 2° (*Titel angehender, bisweilen auch hoherer Beamten in verschiedenen Fachern*) Auditor; Referendar; Auditeur, *m.*; ‖ 1° - bénévole, *a*) geneigter Zuhörer; *b*) Zuhörer, der eine Vorlesung aus Liebhaberei besucht; 2° - des comptes, s. Référendaire; juge -, Gerichts-Auditor; Amts-Auditor; conseiller -, Auditor am königlichen Obergericht (Cour royale), (Justiz-)Kanzlei-Auditor; - de la nonciature, päpstlicher Gesandtschaftssecretär, *m.*

Auditif, *adj. m.* (Anat.) Gehör..; conduit -, Gehörgang, *m.*; nerf -, Gehörnerv, *m.*

Audition, *f.* (*v. lat.* auditio) 1° (das) Hören; Anhören; Abhören, *n.* Abhörung (einer Rechnung), *f.*; (Procéd.) - des témoins, Verhören, *n.* Vernehmung der Zeugen, *f.* Zeugenverhör, *n.*; 2° (Physiol.) (der Gehörsinn) Gehör, *n.*

Auditoire, *m.* (*v. lat.* auditorium) Auditorium, *n.* 1° Hörsaal, Lehrsaal; (Procéd.) Verhörsaal, Gerichtssaal, *m.*; 2° Zuhörerschaft, *f.* Zuhörer, *m. pl.*; Versammlung, *f.*

Auge, *f.* 1° Trog, *m.*; Krippe, *f.*; (Maç.) (Gips-)Trog, Kubel, *m.*; (Phys.) Trog (eines galvanischen Apparats); (Pap.) - du trempis, Weichkubel, *m.*; (Drap.) - à mouiller le drap, Netzfaß, *n.*; 2° (Mühl-)Gerinne, *n.*; 3° (Anat. comp.) (der) zwischen den beiden Aesten des Unterkiefers befindliche Raum; 4° (Astron.) -s, *pl.* s. Apside(s); ‖ 1° pile à -s, (galvanischer) Trogapparat, *m.*; 2° moulin à -s, oberschlächtige Mühle.

Augée, *f.* (*v.* Auge) (ein) Trog voll, *m.*

Augelot, *m.* (*v.* Auge) 1° (Sal.) *a*) Niederschlagsgefäß, *n.*; *b*) Schaumlöffel, *m.*; 2° (Agr.) Senkgrube (für die Reben), *f.*

Auger (*v.* Auge) *va.* (Techn.) rinnenförmig aushöhlen.

Auget, *m.* (*Verkl. v.* Auge) kleiner Trog, *m.*; *bes.* 1° Vogelnäpfchen, *n.*; 2° (Hydr.) Trögelchen, *n.* Becher, *m.*; 3° (Mühltrog-) Schuh, Rumpf(schuh), *m.*; 4° (Agr.) Grübchen, *n.*; 5° (Génie mil.) Leitrinne (für die Zündwurst), *f.*

Augias; *nom pr.* (Myth.) Augias, *m.*; étables d'-, Augiasstall, *m.*

Augite, *f.* (Miner.) Augit, Pyroxen, *m.* (*grüner, schwarzer etc. Edelstein; doppelt kieselsaurer Kalk u. dopp. kiesels. Magnesia*).

Augment, *m.* (*v. lat.* augmentum) 1° (Jur. anc.) - de dot, (Vermehrung der Mitgift durch ein) Gegenvermächtniß, *n.*; 2° (Gramm.) Zusatz, *m.* Augment, *n.*; - syllabique, (Sylbenzusatz) Vorsylbe, *f.*; - temporel, Sylbenverlängerung, Umwandlung einer kurzen Sylbe in eine lange, *f.*; 2° (Path. gén.) (das) Zunehmen, Steigen, *n.* (*gewöhnl.* période d'accroissement).

Augmentatif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Augment) (Gramm.) verstärkend, die Kraft des Ausdrucks steigernd, Verstärkungs...

Augmentation, *f.* (*v. lat.* augmentare) Vermehrung, Vergrößerung, *f.*; Zusatz, *m.*; Zulage, *f.*; ‖ (das) Anwachsen, *n.*; Zuwachs (de qc., an etwas), *m.*; Steigerung, *f.*; ‖ - de gages, Vermehrung des Gehalts, Gehaltzulage; Erhöhung der Besoldung, *f.*; faire des -s à qc., Zusätze zu einer Sache machen; etwas (durch Zusätze) vermehren, (damit) bereichern; (ein Haus ꝛc.) vergrößern.

Augmenter (*v. lat.* augmentare) *va.* vermehren; vergrößern; erweitern; erhöhen; - la force de qc., die Kraft einer Sache erhöhen *od.* steigern, etwas verstärken; ‖ - qn, den Gehalt, den Lohn Jemands erhöhen, einem (Gehalt-) Zulage geben, ihn besser stellen, seine Stellung verbessern; ‖ *vn.* sich vermehren, zunehmen; (an)wachsen; sich vergrößern; sich steigern; steigen; ‖ (- de prix) im Preise steigen, (Comm.) aufschlagen; ‖ s'-, sich vermehren; zunehmen; ‖ -en qc., de qc., an etwas zunehmen; - de hauteur, an Höhe zunehmen, in die Höhe wachsen; höher werden; sich erhöhen; - de largeur, an Breite *od.* an Weite zunehmen; in die Breite wachsen *od.* gehen; breiter *od.* weiter werden, sich ausbreiten; sich erweitern; ‖ augmenté, -e, vermehrt ꝛc.

Augural, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* auguralis) (Ant. rom.) (die Augurien betreffend; den Augurn eigen) Augural..; Augur...

Augure, *m.* 1° (*v. lat.* augurium) (Ant. rom.) Wahrsagung, Vorbedeutung aus dem Flug(e) *od.* dem Geschrei der Vögel, *f.* Augurium, *n.*; ‖ *im weit. Sinn*: Vorbedeutung, *f.* Vorzeichen, Anzeichen (*irgend welcher Art*), *n.*; 2° (*v. lat.* augur) (Ant. rom.) Augur, Wahrsager, Zeichendeuter, *m.*; ‖ 1° de bon -, Glück verkündend, günstig; de mauvais -, Unheil weissagend *od.* verkündend, ungünstig; oiseau de bon -, de mauvais -, Glücksvogel; Unglücksvogel; *fig.* Glücksbote; Unglücksbote *od.* -prophet, *m.*; 2° bâton d'-, Augurstab, *m.*

Augurer (*v. lat.* augurari) *va.* eine Vorbedeutung entnehmen, muthmaßen, auguriren, prophezeien (de qc., aus etwas).

Auguste, *adj.* (*v. lat.* augustus) 1° groß(artig); hoch, hehr; erhaben; erlaucht; höchst; hochheilig; personne -, - assemblée, hohe, erlauchte Person *od.* Versammlung; l'- vérité, die erhabene Wahrheit; 2° *adj. u. subst. m.* (Hist. rom.) Augustus; Kaiser, *m.*; augustisch; histoire -, (die) römische Kaisergeschichte; (Ant. rom.) marbre -, augustischer, ägyptischer Marmor; (Hist. de l'Emp. Germ.) toujours -, semper Augustus, *missbrauchl.* allzeit Mehrer des Reichs.

Augustin, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* Augustinus) 1° Augustinermönch, *m.* -nonne, *f.*; Grands -s, -s déchaussés, *pl.* Augustiner-Barfüßer, *m. pl.*; 2° Saint-Augustin, *m.* (der) heilige Augustin(us); (Pap.) (das) Augustinformat; (Typogr.) (die) Mittel-Antiqua.

Aujourd'hui, *adv.* (s. Au, Jour, De *u.* Hui) (*wörtl.* am Tage von heute) 1° heute; am heutigen Tage; 2° *im weit. Sinn*: A. heut zu Tage, in unsern Tagen; B. *bez. einen Zeitpunkt, der einem andern unmittelbar vorhergeht od. folgt*: heute; ‖ *subst. m.* (der) heutige Tag; tout -, (der) ganze heutige Tag; heute den ganzen Tag; d'-, *a*) von heute an; *b*) seit heute; *c*) heutig; d'- en huit (jours), (*wörtl.* von heute an in acht Tagen) heute über acht Tage; in acht Tagen (von hier); la fête d'-, das heutige Fest; les jeunes gens d'-, die heutige *od.* jetzige Jugend, die junge Welt unserer Zeit; dès -, von heute an.

Aulaque, *m.* (*lat.* aulachus) (Entom.) Aulach, *m.* (*eine Kafergattung*).

Aulédi.. (*v.* αὐλός *u.* εἶδος) *in Zus.* -branches, *m. pl.* (Ichth.) Fische mit flötenartigen Kiemen, Flötenkiemer, *m. pl.* aulædibranchia, *n. pl.* (*Latreille, Carus*).

Aulète, *m.* (*αὐλητής*) (Ant. gr.) Flötenspieler, *m.*

Aulétique, *f.* (*αὐλητική*) (Ant. gr.) Kunst des Flötenspiels, *f.* Flötenspiel, *n.*

Aulétride, *f.* (*αὐλητρίς*) (Ant. gr.) Flötenspielerin, *f.*

Aulique (v. *αὐλή*) I. *adj.* (Hist. d'All.) Hof..; Reichshof..; conseil, conseiller –, Hofrath (eines deutschen Fürsten); Reichshofrath (in Wien), *m.*; II. *subst. f.* (*eine in der Aula gehaltene*) Inaugural-Disputation (in der theologischen Facultät), *f.*

Aulnaie, *f.* **Aulnée**, *f.* s. Aunaie, Aunée.

Aulne, *m.* s. Aune; (Démonogr.) roi des -s, Erl(en)könig, *m.*

°**Aulo..** (v. *αὐλός*) *in Zus.* -stomes, -stomides, *m. pl.* (Ichth.) Flötenmäuler, *n. pl.* aulostomides (*eine Dornflosser-Familie*, *Latreille*, *etc.*).

°**Aulofée**, *f.* (v. au lof) (Mar.) (das) Steuern gegen den Wind.

Aumailles, *f. pl.* (Cout. anc.) Hornvieh, *n.*

Aumône, *f.* (v. *ἐλεημοσύνη*) 1° milde Gabe, *f.* Almosen, *n.*; 2° (Jur.) *chem.* Geldbuße (zum Besten der Armen), *f.*; ‖ donner, faire l'–, (ein) Almosen geben *od.* spenden; être réduit à l'–, gezwungen sein, um (ein) Almosen zu betteln, von Almosen leben; an den Bettelstab gerathen; tronc des -s, Almosenbüchse, *f.* Almosenstock, *m.*

Aumônée, *f.* (v. Aumône) (Hist.) Almosenbrod, *n.* Brodaustheilung, Brodspende, *f.*

Aumôner (v. Aumône) *va.* (Jur. anc.) – une somme, eine Summe (als Strafgeld) zum Besten der Armen erlegen.

Aumônerie, *f.* (v. Aumônier) 1° Amt, *n.* Würde eines Almosenier; 2° Wohnung desselben, *f.*; ‖ grande – de France, Würde, Wohnung des Großalmoseniers von Frankreich, *f.*

Aumônier (v. Aumône) I. *adj.* -ère, *f.* mildthätig (*veralt.*, *mit Ausname der Redensart*: saint Jean l'–, Sanct Johannes, der Mildthätige); II. *subst. m.* Almosenier, Almosenpfleger; ‖ (– d'un vaisseau) Schiffsprediger; (– d'un régiment) Feldprediger; Feldpropst, *m.*; ‖ grand –, Großalmosenier, *m.*

Aumônière, *f. chem.* Almosenbeutel, (ein am Gürtel befestigter) Geldbeutel, *m.*

Aumuce, *f.* s. Aumusse.

Aumusse, *f.* (v. *lat.* amiculum) Chorpelz (der Domherren ꝛc.), *m.*

Aunage, *m.* (v. Auner) 1° (das) Messen mit der Elle *od.* nach Ellen, *n.*: Ellenmaß, *n.*; 2° Ellenzahl, *f.* Ellengehalt, *m.*

Aunaie, *f.* (v. Aune, *m.*) Erlenpflanzung, *f.* -holz, -gehölz, *n.* -hain, -wald, *m.*

Aune, *f.* (v. *lat.* ulna) (eine französische) Elle, *f.* Stab, *m.* (1° *Langenmass von 3 Fuss 8 Zoll*, *fast 2 deutsche Ellen*; 2° *Massstab von der Länge einer Elle*; 3° *ein Stück Waare von Ellenlänge*); ‖ 1° mesurer à l'–, mit *od.* nach der Elle messen (*eig. u. fig.*); *fig. prov.* mesurer les autres à son –, And(e)re mit seiner Elle messen *od.* nach sich beurtheilen; tout du long de l'–, ellenlang; tüchtig; ganz gehörig; nach Herzenslust; 3° une – de drap, eine Elle Tuch.

Aune, *m.* (v. *lat.* alnus) (Bot.) Erle, *f.* Erlenbaum, *m.*; – commun, gemeine Erle, Eller, Else, *f.*; d'–, erlen; Erlen..; Erl..

Aunée, *f.* (v. *lat.* inula) (Bot.) Alant, *m.* (*eine Doldenpflanzengattung*); *bes.* (– commune, – officinale) (officineller, ächter, großer) Alant, *m.* Helenenkraut, *n.* inula Helenium; – antidysentérique, Ruhr-Alant, *m.* mittlere Dürrwurzel, *f.* falsches Fallkraut, *n.*; 2° (Mat. méd., Thér., Pharm.) Alantwurzel, radix Enulæ s. Helenii, *f.*; poudre d'–, Alant(wurzel)-Pulver, *n.*; extrait d'–, Alant-Extract, *m.*

Auner (v. Aune) *va.* (mit *od.* nach der Elle) messen.

Auneur, *m.* (v. Auner) beeidigter Ellenmesser, Ellenbesichtiger, *m.*

°**Auparavant**, *adv.* (v. Au, Par u. Avant) *bez. ein Frühersein*: zuvor, vorher; früher; longtemps –, lange zuvor *od.* vorher; un mois –, einen Monat vorher.

°**Auprès**, *prep.* (v. Au u. Près) – de, *bez.* 1° *ein Befinden zur Seite eines Gegenstandes*, *Nahe*, *Nachbarschaft*: neben; (ganz nahe) bei; an (*mit dem Dat.*); *fig.* A. bei (z. B. trouver protection – de qn, Schutz bei einem finden); B. im Vergleich mit, neben, gegen; ‖ *im weit. Sinne, bez. gewöhnlichen Aufenthalt in der Nähe Jemands*: bei; *fig.* in der Meinung (Jemands), bei (z. B. être bien – de qn, gut bei einem *angeschrieben* stehen); 2° *eine Bewegung od. Richtung zur Seite*, *in die Nähe eines Gegenst.*: neben, an (*mit dem Accus.*); zu; *fig.* zu; II. *adv.* daneben; daran; nebenan; ganz nahe dabei; in der *od.* in die Nähe; heran; herbei; ‖ I. être – de qc., neben einer Sache sein; être – de qn, *a*) neben Jem. sein, in der Nähe Jemands, einem zur Seite sein; *b*) bei einem (als Zögling ꝛc.) sein; être admis – de qn, bei einem zugelassen werden, vor einen gelassen werden; Zutritt bei einem erhalten *od.* haben; se rendre – de qn, sich (hin) zu einem begeben; mettre qn – de qn, Jem. zu einem thun, bei einem in Pension, in die Lehre geben; in die Dienste Jemands bringen; venir, sortir d'– de qn, von Jemands Seite, von einem (her)kommen.

†**Aura**, *f.* (*lat.*) (Physiol., Path.) Aura; Luft, *f.*; Duft, *m.*

Aurade, *f.* (v. *lat.* aurantium) (Chim. org.) Aurade, aurada, *f.* Stearopten des Pomeranzenblüthenöls, *n.* (*Plisson*).

Aurai, **Aurais**, *Fut.* u. *Cond.* 1° *Pers. Sing.* v. Avoir.

Aurantiacées, *f. pl.* (v. *lat.* aurantium, s. Oranger) (Bot.) (Familie der) Pomeranzen, aurantiaceæ, *f. pl.*

°**Aurantii..** (v. *lat.* aurantium) *in Zus.* (Hist. nat.) -colle, *adj.* mit orangegelbem Halse, Orange.., Pomeranz...

Aurantine, *f.* (Chim. org.) s. Hespéridine.

Aurate, *m.* (s. Aurique) (Chim.) goldsaures Salz, *n.*; goldsauer, *adj.* auras.

°**Aurati..** (v. *lat.* auratus, s. Doré) *in Zus.* (Hist. nat.) -colle, *adj.* mit goldgelbem Halse, goldhalsig, Gold...

Aureillon, *m.* (v. *lat.* auris) (Arts et Méd.) Oehrchen (am Seidenweberstuhle) *n.*

Aurélie, *f.* (v. *lat.* aurelia) (Zool.) 1° Puppe (der Schmetterlinge), *f.*; 2° Aurelie, *f.* (*eine Medusengattung*).

Auréole (v. *lat.* aureolus) 1° *f.* Glorie, Strahlenkrone, *f.* Heiligenschein, Nimbus, *m.*; *fig.* (die himmlische Herrlichkeit, Ehrenkrone; Verklärung; – des martyrs, Märtyrerkrone, *f.*; 2° *m.* -s, *pl.* (Ornith.) Glanzvögel, aureoli, *m. pl.* (*Vieillot*).

Aureux, *adj.* (v. *lat.* aurum) (Chim.) aurosus (*Berzelius*); oxide –, Gold(sub)oxydul; sulfure –, drittel Schwefelgold; chlorure –, drittel Chlorgold, *n.*; oxisels –, Gold(sub)oxydulsalze, *n. pl.*

°**Auri..** I. (v. *lat.* aurum) *in Zus.* (Hist. nat.) Gold..; -barbe, *adj.* goldbartig, mit goldfarbenem *od.* goldgelbem Bart(e); -colle, *adj.* goldhalsig, mit goldgelbem Halse; II. (v. *lat.* auris) *in Zus.* Ohr...

°**Aurico..** (v. *lat.* auricum, s. Aurique) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein*, *aus Goldoxyd u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Gold(oxyd).., *n.*; (chlorure) aurico-ammonique, *adj.* (Chlor-)Gold-Ammoniak, (salzsaures) Goldoxyd-Ammoniak, *n.*; chlorure aurico-sodique, *m.* salzsaures Goldoxyd-Natron, Gozzi's Goldsalz, *n.* (*Berzelius*).

Auriculaire, *adj.* (v. *lat.* auricularius) 1° (*zum Ohr gehörend*; *in der Nähe desselben befindlich*) (Anat., Zool.) Ohr..; Gehör..; conduit, nerf –, s. Auditif; artère, veine –, Ohrschlagader; Ohrblutader, *f.*; ligament –, Ohr(en)band, *n.*; plumes -s, Ohrfedern, *f. pl.*; 2° (*für das Ohr bestimmt*; *in das Ohr, einer Volksmeinung zufolge, einkriechend*) (Anat.) doigt –, Ohrfinger, kleiner Finger, *m.*; forficule –, (der gemeine) Ohrwurm, *m.*; ‖ *chem.* médecin –, Arzt für Gehörkrankheiten, *iron.* Ohrenarzt, *m.*; 3° (Anat., Hist. nat.) ohrförmig, Ohr..; ‖ mit ohrförmigen Anhängen (versehen), ohrig, Ohr..; Ohren..; 4° (*das Gehör betreffend*, *dadurch erlangt*, *darauf sich gründend*) Ohren..; témoin –, Ohrenzeuge, *m.*; confession –, Ohrenbeichte, *f.*; 5° (Hist.) chevaliers -s, Ohrenritter, *m. pl.*; 6° (Anat.) *a*) der Herzohren; *b*) der Vorkammer(n) (des Herzens); ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Bot.) ohrförmige Schwämme, Ohrschwämme, auricularii, *m. pl.* (*Marquis*).

Auricule, *f.* (v. *lat.* auricula) (kleines Ohr, Oehrchen, *n.*) 1° (Anat.) Ohrläppchen, *n.* (*syn.* Lobule de l'oreille); 2° (*kleiner, ohrformiger Anhang*) (Hist. nat.) Oehrchen, *n.*; ohrförmiger Lappen, *m.*; (Anat.) Herzohr, *n.*; (Ornith.) Federbusch, Federbüschel (an den Ohren), *m.*; 3° (Zool.) Ohrmuschel, auricula, *f.* (*eine Schneckengattung*).

Auriculé, *adj.* -e, *f.* (s. Auricule) (Zool., Bot.) geohrt; geohrlappt; ohrförmig, auriculatus; feuille -e, ohrförmiges Blatt; plante -e, Pflanze mit ohrförmigen Blättern, geohrte Pflanze.

°**Auriculi..** (v. *lat.* auricula) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* geohrt; -forme, *adj.* ohrförmig.

°**Auriculo..** (v. *lat.* auricula) *in Zus.* der (Herz-)Vorkammer; orifice auriculo-ventriculaire, Verbindungsöffnung zwischen der Vorkammer und der Kammer (des Herzens), venöse Mündung (der Herzkammer); valvule -ventriculaire, venöse Klappe (der Herzkammer).

Aurides, *m. pl.* (*v. lat.* aurum) (Minér.) goldhaltige Erze, Golderze, *n. pl.* aurides (*Beudant*).

***Aurifère**, *adj.* (s. Auri..) 1° (Minér.) goldhaltig; goldführend; Gold..; 2° (Bot., Zool.) goldglänzend, Gold.., aurifer.

***Aurifier** (s. Auri..) *va.* 1° (Alchim.) in Gold verwandeln; 2° (Dent.) mit Gold verstopfen, ausfüllen *od.* *missbr.* plombiren.

***Aurifique**, *adj.* (s. Auri..) (Alchim.) goldmachend, in Gold verwandelnd, golderzeugend, aurificus.

***Auriforme**, *adj.* (*v. lat.* auris) (Hist. nat.) ohrförmig, auriformis.

***Aurigastre**, *adj.* (s. Auri..) (Zool.) mit goldgelbem Bauch, Gold.., aurigaster.

Aurigineux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* auriginosus) (Path.) *chem.* mit Gelbsucht behaftet *od.* verbunden; gelbsuchtartig (s. Ictérique).

Aurillard, *adj.* s. Orillard.

Aurique, *adj.* I. (*v. lat.* aurum) (Chim.) auricus (*Berzelius*); oxide –, acide –, Goldoxyd, *n.* Goldsäure, *f.*; sulfure –, sulfide –, einfach Schwefelgold, *n.*; sels -s, Goldoxydsalze, *n. pl.*; II. (Mar.) voile –, (ein) auf einer Seite an den Mast befestigtes Segel.

***Auriscalpe**, *m.* (Chir.) *chem.* Ohrlöffel, *m.*

***Auro..** (*v. lat.* aurum) *in Zus.* (Hist. nat.) Gold..; –céphale, *adj.* goldköpfig, mit goldgelbem Kopf, Gold ... aurocephalus; -ferrifère, *adj.* gold= u. eisenhaltig, auroferriferus; -plombifère, *adj.* gold= und bleihaltig, auroplombiferus; -pubescent, *adj.* mit einem goldgelben Haarüberzug bekleidet, goldhaarig, auropubescens.

***Aurochs**, *m.* (*v. deutsch.*) (Zool.) Auerochs, Ur, bos taurus urus, *m.*

Aurune, *f.* s. Armoise aurone; – des champs, Feldbeifuß, rother Beifuß, Feldwermuth, *m.* artemisia campestris; – femelle, s. Santoline commune.

Aurore, *f.* (*v. lat.* aurora) 1° (Météor.) Morgenröthe, *f.* Morgenroth, *n.* *dicht.* Aurora, *f.*; ‖ – boréale, Nordlicht, *n.*; – australe, Südlicht, *n.*; 2° (Myth.) Aurora, *f.* (*die Tochter des Hyperion und der Thia*); 3° *dicht.* (Osten) Morgen, *m.*; Morgenland, *n.*; 4° *fig.* (der Anfang; Vorbote) Morgenröthe, *f.*; ‖ 1° le lever de l'–, der Anbruch, die ersten Strahlen der Morgenröthe; das aufsteigende Morgenroth; der aufdämmernde Morgen; *dicht.* l'– aux doigts de rose, die rosenfingerige Aurora; Aurorens Rosenfinger; les pleurs de l'–, Aurorens Thränen, der Morgenthau; 3° du couchant à l'–, vom Abend gen Morgen; les climats de l'–, die Morgenländer; 4° l'– de la liberté, die Morgenröthe, das Morgenlicht der Freiheit; être dans son –, im Aufgehen, in seinem (*od.* ihrem) Entstehen sein; (auf)tagen; aufflammen; *adj.* (couleur d'–) aurorafarben; hochgelb; Aurora..

Aurure, *m.* (*v. lat.* aurum) (Chim.) Goldlegirung, *f.* aururetum, *n.*

Auscultation, *f.* (*v. lat.* auscultatio) (Diagnost.) (das) Aufhorchen, *n.* Anwendung des Gehörsinnes auf die Beobachtung normaler *od.* krankhafter Erscheinungen, Auscultation, *f.*; – médiate, mittelbare Auscultation, Anwendung des Stethoskops, *f.*

***Auspice**, *m.* (*v. lat.* auspicium) 1° (Ant. rom.) Auspicium, Vorzeichen, *n.* Vorbedeutung (aus dem Flug, Geschrei rc. der Vögel), *f.*; 2° *fig.* -s, *pl.* Auspicien, Auspizien, *pl.* A. Anzeichen, *n. pl.* Vorbedeutungen; Aussichten, *f. pl.*, B. Leitung, Empfehlung, *f.*; Schutz; Beistand, *m.* ‖ 1° prendre les -s par.., die Vorbedeutungen ziehen aus..; 2° d'heureux -s, glückliche Anzeichen rc.; gute Auspizien; sous les auspices du.., unter der Leitung, den Auspicien des..; gestützt auf die Empfehlung des..

Aussi (*vgl. ital.* così) 1° *adv.* A. auch, gleichfalls, ebenfalls; B. dahinzu, obendrein; auch; C. eben darum; auch; D. *bestätigend, einräumend im Nachsatze*: auch; E. – bien, auch; ohnehin, jedoch; 2° *præp. bez. Vergleichung*: –.. que, (eben) so.., als *od.* wie..; *ellipt.* – sage (que lui), so verständig (wie er); – peu, so wenig; ‖ 1° et moi –, und ich auch; auch ich (ward in Arkadien geboren rc.); – l'est-il, auch ist er es; – bien est-il trop tard, auch ist es zu spät; es ist ja ohnehin, ja doch zu spät; 2° – spirituel que savant, (eben) so geistreich als gelehrt; – bien que, eben so wohl als, so gut als; vous le pouvez – bien que moi, Sie können es eben so gut als ich; ils ont – peu d'argent l'un que l'autre, sie haben Einer so wenig Geld als der Andre, beide gleich wenig Geld; comment un homme – sage a-t-il fait une pareille faute? wie konnte ein so verständiger Mann sich auf diese Art vergehen?

Aussière, *f.* s. Haussière.

***Aussitôt**, *adv.* (s. Aussi u. Tôt) sogleich, sofort, alsbald, unverzüglich; *fam.* flugs; ‖ – que, *u. ellipt.* –, *a*) sobald (als); sofort nach; *b*) eben so frühe, so rasch als; ‖ j'irai –, ich werde sofort (hin)gehen; ich gehe, ich komme sogleich; – qu'il aura dîné, sobald er gegessen haben wird, sofort nach beendigter Mahlzeit; – votre lettre reçue, sobald ich (*od.* er, sie rc.) Ihren Brief erhalten hatte, sofort nach Empfang Ihres Brief(e)s; – dit, – fait, gesagt, gethan; – pris, – pendu, kaum gefangen, schon gehangen.

†**Auster**, *m.* (*lat.* auster) *dicht.* Süd(wind), Auster, *m.*

Austère, *adj.* (αὐστηρός, *lat.* austerus) 1° herb(e); streng(e) (*v. Geschmack*); 2° streng(e); hart (*von der Lebensweise etc.*); 3° unbeugsam, streng (*v. den Grundsätzen etc.*); rauh; 4° (Arts) ernst, schmucklos, streng.

Austèrement, *adv.* in herber, strenger Weise, streng(e).

Austérité, *f.* (*v. lat.* austeritas, *vgl.* Austère) 1° (das) Herbe, *n.*; Strenge; Härte; Unfreundlichkeit, *f.*; (strenger) Ernst, *m.*; 2° strenge Tugendübung; Kasteiung, *f.*

Austral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* australis) südlich, Süd..; Austral..; pôle –, Südpol, *m.*; terres -s, (die südlich vom Aequator, *bes.* die am Südpol belegenen Länder) Südländer, *n. pl.*; Australien, *n.* (*vgl.* Méridional).

***Austrégal**, *adj.* -e, *f.* (*v. deutsch.*) (Dr. publ.) Austrägal.., schiedsgerichtlich.

***Austrègues**, *m. pl.* (*v. deutsch.*) (Hist. de l'Emp. germ.) 1° Austräge, *m. pl.* Austrägalgericht, *n.*; – conventionaux, Stammausträge; – légaux, gesetzliche, von Kaiser und Reich verordnete Austräge; 2° Austrägalrichter, *m. pl.*

Autan, *m.* (*v. lat.* altanus) Südwind, *m.*; ‖ *dicht.* Sturm, *m.*

***Autant**, *adv.* (*vgl.* Tant) *bez.* 1° *Gleichheit des Werths, der Zahl, der Menge etc.*: (eben) so viel; so sehr; 2° *Verhältniss*: so viel; so weit; (in) so fern; so sehr; ‖ 1° – que, (eben) so viel, so, als; (eben) so sehr, als; valoir – que, (eben) so viel werth sein *od.* gelten, als; eben so gut sein, als; gleichen Werth haben mit; – vaut (mourir, etc.), man thut eben so wohl (daran), zu (sterben rc.); warum nicht eben so gut *od.* lieber (den Tod suchen rc.)? *prov.* – vaut être mordu d'un chien que d'une chienne, der Gebissene fragt nicht danach, ob ein Hund oder eine Hündin ihn biß; cela est fini ou – vaut, das ist so gut als beendigt; *ellipt.* – (vaut) faire cela sur le champ, que différer, lieber rasch gehandelt, als aufgeschoben, beim Aufschieben ist kein Gewinn; il est modeste – qu'habile, er ist (eben) so bescheiden als geschickt, seine Bescheidenheit gleicht seiner Geschicklichkeit; – d'eau que de vin, so viel Wasser als Wein, gleich viel Wasser und Wein; *prov.* – de têtes, – d'avis, (so) viele Köpfe, (so) viele Sinne; je l'aime – que, ich liebe ihn eben so sehr, ich habe ihn eben so gern, als; j'aime – mourir, ich sterbe eben so gern, der Tod ist mir eben so lieb; lieber will ich sterben; c'est – de gagné, da ist doch so viel gewonnen, das ist reiner Gewinnst; – qu'il est possible, – que faire se peut, so viel (als) möglich, möglichst; j'en puis faire –, das kann ich auch; ich kann ein Gleiches thun; je n'en puis dire –, ich kann nicht ein Gleiches, nicht Dasselbe (von mir) sagen; – de fois qu'il voudra, so oft er will; *prov. fig.* – en emporte le vent, (*wörtl.* so viel trägt der Wind fort) das ist Wind, das sind leere Worte; 2° – que je puis, so viel *od.* so gut ich kann, nach besten Kräften; un prince n'est grand qu'autant qu'il est juste, (ein Fürst ist nur groß, in sofern er gerecht ist) die Größe eines Fürsten bemißt sich nach dessen Gerechtigkeit, nur ein gerechter Fürst ist groß; ‖ d'–, *adv. fam.* *a*) (um) so viel; *b*) à (la) charge d'–, gegen die Verpflichtung ein Gleiches zu thun *od.* zu geben, unter Vorbehalt einer entsprechenden Gegenleistung; *c*) *abs.* sehr viel, gewaltig; d'– plus (que..), um so (viel) *od.* desto mehr, (als..); d'– mieux, um so *od.* desto besser; um so mehr; d'– moins, um so *od.* desto weniger; ‖ d'– que, *conj. fam.* um so mehr, um so weniger, als; zumal da; da.. doch; besonders weil.

Autel, *m.* (*v. lat.* altare) 1° (Cult. pay.) (Opfer=)Altar; (Culte chrét.) Altar, (der) Tisch des Herrn; (Cult. cath.) (Meß=)Altar, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (Astron.) Altar, *m.* (*ein südliches Sternbild*); 3° *fig. Sinnbild des Gottesdienstes, der Verehrung*: Altar, *m.*; -s, *pl.* Altäre, *pl.* Gottesdienst, *m.* Religion, *f.*; faux -s, Götzenaltäre, *pl.* Götzendienst, *m.*; ‖ 1° maître-autel, Hochaltar; – privilégié, Freialtar; – portatif, (tragbarer Altar) Feldaltar, *m.*; table d'–, Altarplatte, *f.* =stein, *m.*; nappe d'–, Altartuch, *n.*; ornement d'–, Altardecke, *f.*; Altarschmuck, *m.*; le (saint) sacrifice de l'–, die Messe; *fig.* élever

– contre –, Altar gegen Altar erheben, sich zum Haupt einer neuen Religionspartei, *od.* politischen *ec.* Partei *ec.* aufwerfen; eine Spaltung in der Kirche erregen.

Auteur, *m.* (*v. lat.* auctor) Urheber; Schöpfer; Stifter, *m.* :in, *f.*; Vater, *m.*; *im übeln Sinn*: Anstifter, *m.* :in, *f.* (einer Verschwörung *ec.*); ‖ *im eng. Sinn*: Urheber 1° *einer Erfindung od. Entdeckung*, Erfinder, Entdecker, *m.*; 2° *eines Werks der Wissenschaft od. Kunst*, Verfasser, *m.* :in, *f.*; Verfertiger; (schaffender, bildender) Künstler; Schöpfer; (Mus.) Componist, *m.*; ‖ *bes.* (*Jem., der Schriftwerke verfasst und drucken lasst*) Schriftsteller, *m.* :in, *f.* Autor, *m.*; 3° (*Person, von der Jem. einen Rechtstitel erhalten od. eine Nachricht erfahren hat*) Gewährsmann; Verkäufer; Schenker; Verpachter *ec.*, *m.*; ‖ les –s de nos jours, die Urheber unsers Daseins; unsre Aeltern, *pl.*; les –s d'une race, die Urheber eines Stammes *od.* Geschlechts, Stammältern, *pl.*; qualité d'–, Urheberschaft, Autorschaft, *f.*; droits d'–, (die) Rechte, Ansprüche des Verfassers *ec.*; (die) schriftstellerischen Rechte, *n. pl.*; ‖ –, *adj.* femme –, Schriftstellerin, *f.* weiblicher Autor, *m.*

***Authenticité**, *f.* (*f.* Authentique) Rechtsgültigkeit; Aechtheit; Bewährtheit; Glaubwürdigkeit, Authenticität, *f.*

***Authentique**, *adj.* (αὐθεντικός) –ment, *adv.* authentisch: 1° (Jurispr.) rechtsgültig, zu Recht beständig, rechtskräftig; urkundlich, beglaubigt(e Abschrift *ec.*); 2° (*wirklich aus der Quelle hervorgegangen, aus der man etwas ableitet*) ächt, glaubwürdig, glaubhaft, verbürgt, sicher(e Nachricht *ec.*); 3° (Mus.) ächt (*f.* Mode, *m.*); ‖ *subst. f.* (Dr. rom.) Authentika, Novelle (Justinians), *f.*; *bes.* (die) Authentika Si qua mulier; –s, *pl.* Authentiken, Novellen, *pl.*; ‖ *subst. m.* (Hist.) Original, *n.* Urschrift, *f.*

***Authentiquement**, *adv.* authentisch (*f.* Authentique).

Authentiquer (*v.* Authentique) *va.* 1° (Jur. anc.) beglaubigen, legalisiren; 2° (Dr. rom.) des Ehebruchs schuldig erkennen und nach dem Inhalt der Authentika Si qua mulier verurtheilen.

***Auto..** (*v.* αὐτός) *in Zus.* selbst..; allein..; auto...

***Autobiographie**, *f.* Autobiographie, Beschreibung seines eignen Lebens, *f.*

***Autocarpien**, *adj.* (Bot.) fruit –, allein stehende, von fremdartigen Anwüchsen befreite, autocarpische Frucht (*Desvaux*).

***Autocéphale**, *m.* (Hist. eccl.) (*wörtl.* Selbsthaupt) selbstständiger, (vom Patriarchen) unabhängiger Bischof, *m.*

***Autochthone**, *m.* (Antiqu.) Urbewohner, *m.* (*f.* Aborigène); ‖ *adj.* eingeboren, Ur...

***Autocrate**, *m.*-trice, *f.* Selbstherrscher, *m.* -in, *f.* Autokrat, *m.*

***Autocratie**, *f.* Selbstherrschaft, uneingeschränkte Regierung(sform), *f.* Selbstherrscherthum, *n.* Autokratie, *f.*

***Autocratique**, *adj.* autokratisch, unumschränkt.

†**Auto-da-fé**, *m.* (*span.*) Auto-da-fé, *n.* (die feierliche) Hinrichtung, Verbrennung der Ketzer, *f.*; Scheiterhaufen der Inquisition, *m.*

***Autographe**, *adj.* eigenhändig, von der Hand (eines Verfassers geschrieben); in der Urschrift; ‖ *subst. m.* 1° (die) eigene Schrift, Handschrift, *f.*; 2° (ein Brief *ec.* in der) Urschrift, *f.* Original, Autograph, *n.*

***Autographie**, *f.* (Technol.) (die) Kunst, Handschriften *ec.* auf einen Stein zum Abdruck überzutragen; Autographie, *f.*

***Autographier** (*v.* Autographie) *va.* (Technol.) autographiren; ‖ autographié, –e, autographirt.

***Autographique**, *adj.* (*v.* Autographie) (Technol.) autographisch; zum Autographiren.

***Automate**, *m.* (αὐτόματον) Selbstgetriebe, *n.*; *bes.* (*mechanische Nachahmung eines lebenden Wesens*) Automat, *m.* (*vgl.* Androïde); *fig.* (ein maschinenmäßig handelnder Mensch) Maschinenmensch, Automat, *m.* Maschine, *f.*; ‖ *adj.* sich selbst bewegend, automatisch, Maschinen..., künstlich; flûteur –, (ein) künstlicher Flötenbläser.

Automatique, *adj.* (*f.* Automate) (Physiol., Path. gén.) willenlos, unfreiwillig, unwillkürlich, automatisch, maschinenmäßig; zwecklos.

***Automatisme**, *m.* (αὐτοματισμός) 1° (Physiol., Path. gén.) Willenlosigkeit, Unfreiwilligkeit; Unwillkürlichkeit; maschinenmäßige Thätigkeit, *f.*; 2° (Philos.) (das Vermögen der) Selbstbestimmung, *f.*

Automnal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* autumnalis) 1° (des Herbstes; im Herbst erscheinend, wachsend *ec.*) Herbst..; 2° herbstlich; Herbst..; ‖ 1° équinoxe –, Herbstnachtgleiche, *f.*; point –, Herbstpunkt, *m.*; fièvre –e, Herbstfieber, *n.*

Automnation, *f.* (*lat.* autumnatio) (Bot.) Einfluß des Herbstes auf die Pflanzenwelt, *m.*

Automne, *m. u. f.* (*v. lat.* autumnus) Herbst, *m.*; Spätjahr, *n.*; *fig.* Herbst (des Lebens), *m.*; ‖ de l'–, des Herbstes, Herbst.., Spät...

***Autonome**, *adj.* (Hist. gr.) selbstgesetzgebend, nach eig(e)nen Gesetzen regiert, autonomisch, frei.

***Autonomie**, *f.* (Hist. gr., Polit., Philos.) (Recht der) Selbstgesetzgebung, Autonomie, *f.*

***Autopsides**, *adj. pl.* (Minér.) Metallglanz zeigende, metallglänzende (Mineralien), autopsides (*Haüy*).

***Autopsie**, *f.* 1° (Philos.) Selbstbeschauung, *f.*; ‖ (Myst. païen.) mystische Anschauung, *f.* innerer Verkehr mit der Gottheit, *m.*; 2° (Anat., Med. lég.) (*eig.* das Selbstsehen) Leichenschau, Leichenöffnung, Autopsie, *f.*

Autorisation, *f.* (*f.* Autoriser) Ermächtigung; Genehmigung; Autorisation, *f.*

Autoriser (*f.* Autorité) *va.* 1° *veralt.* bevollmächtigen (*gewöhnl.* donner autorité à); 2° ermächtigen, autorisiren (zu..); (einem etwas) erlauben; (etwas) gut heißen, genehmigen, gestatten; 3° *im weit. Sinn*: (einen zu etwas) berechtigen; das Recht geben (zu); (etwas) rechtfertigen; ‖ s'–, 1° zu Ansehen gelangen, Autorität *od.* Gesetzeskraft erlangen; 2° s'– de qc., sich auf etwas berufen *od.* stützen; etwas zum Vorwand nehmen (.um); sich durch etwas für berechtigt halten (,zu); ‖ autorisé, –e, autorisirt *ec.*

Autorité, *f.* (*v. lat.* auctoritas) 1° (die) Macht (*Andern zu gebieten*), Gewalt; Amtsgewalt; Machtvollkommenheit, *f.*; Ansehen, *n.* Autorität, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (Einfluß, *m.*; Gewicht, *n.*) Ansehen, *n.*; 2° A. *Sammelw.* (*Inbegriff der irgendwo gebietenden Personen*) (Staats-)Gewalt; (Verwaltungs-)Behörde; Obrigkeit, *f.*; Machthaber, *m. pl.*; B. Ausspruch, *m.* Zeugniß (einer gewichtvollen Person), *n.* Autorität, *f.*; Gewährsmann, *m.*; ‖ 1° l'– temporelle, die weltliche Gewalt; l'– des lois, das Ansehen der Gesetze; user de son –, sein Ansehen, seine Amtsgewalt gebrauchen; emporter qc. d'–, etwas mit Gewalt durchsetzen, durch einen Machtspruch erreichen; de son – privée, aus eig(e)ner Machtvollkommenheit, eigenmächtig; 2° les –s constituées, die eingesetzten Behörden; die bestehende Staatsgewalt *od.* Obrigkeit; l'– civile, l'– militaire, die Civil-, die Militärbehörde.

***Autour**, *præp.* (*v.* au tour) – de, um (etwas) herum; um.., umher (*eig. u. fig.*); tourner – de qc., sich um etwas (herum) drehen; um etwas kreisen *od.* herumgehen; etwas umkreisen; être toujours – de qn, immer um Jem. herumsein, einem fortwährend Aufmerksamkeiten erzeigen, den Hof machen; ‖ *ellipt.* tout –, rings herum; um sich her; im Umkreise.

***Autour**, *m.* (*v. lat.* astur) (Ornith.) Habicht, Taubenfalk, *m.*; (Fauc.) le demi –, der männliche (gemeine) Habicht, Tärz, *m.* (*syn.* Tiercelet).

Autourserie, *f.* Habichtabrichtung, *f.*

Autoursier, *m.* Habichtabrichter, *m.*

Autre, *adj.* (*v. lat.* alter) *bes. Verschiedenheit, Unterschied, Dasein einer Person od. Sache ausser der, um die es sich handelt*: ander, (der, die, das) and(e)re; (ein) and(e)rer, and(e)res; (eine) and(e)re; anderwärtig; anderweitig; ‖ *im eng. Sinne, mit der Nebenbedeutung* 1° *der Ueberlegenheit*: ander; 2° *der Aehnlichkeit, des zweimaligen Daseins desselben Begriffs*: (der, die, das) zweite, and(e)re (*syn.* Second); ‖ *rel. und substant. m. und f.* (der, die, das) And(e)re; ‖ mon – sœur, meine and(e)re Schwester; tel –, mancher And(e)re; l'un l'–, Einer den And(e)ren, einander; les uns aux –s, (die Einen den Andern) einander; à l'envi l'un de l'–, um die Wette; être dupes les uns des –s, einander zum Besten haben, sich wechselseitig hintergehen; l'un et l'–, der Eine und der And(e)re, alle Beide; d'une et d'–manière, auf die eine Art wie auf die and(e)re, auf beiderlei Art; il dit d'une façon, et il fait de l'–, (*wörtl.* er spricht auf die eine Art, und handelt auf die andre) er handelt anders als er spricht; d'un côté et d'–, (*wörtl.* auf die eine Seite und auf die andre) hin und her; l'un ou l'–, der Eine oder der And(e)re, Einer von Beiden; ni l'un ni l'–, weder der Eine noch der And(e)re, Keiner von Beiden; l'un dans l'–, Eins ins And(e)re; entre –s choses, unter andern Dingen, unter Anderm; – est promettre, – est tenir, (Anderes ist versprechen, Anderes halten) versprechen und halten ist zweierlei; – part, anderswo, anderwärts; anderweit; d'– part, andrerseits; c'est un tout – homme, il est devenu tout –, er ist ein ganz and(e)rer Mensch gewor-

den, er hat sich ganz und gar verändert; parler de choses et d'–s, von verschiedenen Dingen sprechen, mancherlei besprechen; sans – forme de procès, ohne weitere Formalitäten *od.* Umstände; *fam.* l'– jour, (*wörtl.* den andern Tag) vor einigen Tagen, unlängst; *prov.* –s temps, –s mœurs, and(e)re Zeiten, and(e)re Sitten; *fam.* nous –s, wir (Deutschen ꝛc.); vous –s, Ihr (Franzosen ꝛc.); *fam.* il n'en fait pas d'–s, er macht (*wörtl.* keine anderen *Streiche*) immer solche Streiche, so macht er's immer; il en a fait bien d'–s, er hat schon ganz andre Dinge gemacht; en voici bien d'un(e) –, (da sehen wir noch etwas ganz Andres) da ist ein neues Wunder! es kommt immer besser; || 1° celui dont je parle est bien un – homme, der, von dem ich rede, ist ein ganz and(e)rer Mann; c'est une – affaire, das ist eine (ganz) and(e)re Sache; 2° un – Napoléon, ein and(e)rer, ein zweiter Napoleon; || tout – que lui, jeder And(e)re als er; quelqu'–, ein And(e)rer, *fam.* Jemand anders; d'–s, And(e)re, *pl.*; se méfier des –s, (den) And(e)ren mißtrauen; *pop.* comme dit l'–, wie Jener sagt; *fam.* à d'–s, (*wörtl.* Anderen) machen Sie das Ander(e)n weiß.

*Autrefois, *adv.* (autre fois) (*wörtl.* andermal) ehemals, ehedem, vor diesem; vor Zeiten; einstmals; d'–, (*wörtl.* von ehemals) der Vorzeit; ehemalig; veraltet.

Autrement, *adv.* (v. Autre) 1° anders; auf and(e)re Weise; durch and(e)re Mittel; 2° andernfalls, widrigenfalls, wo nicht, sonst; 3° *fam.* ne .. pas –, nicht eben, nicht sonderlich, gerade nicht; || 1° il faut s'y prendre –, man muß (sich anders dabei benehmen *oder*) das anders angreifen; je pense –, ich denke anders (darüber), ich habe eine and(e)re Ansicht; c'est tout – important, (*wörtl.* das ist ganz anders wichtig) das hat eine ganz and(e)re Wichtigkeit, eine unendlich höhere Bedeutung; 2° corrigez-vous, – on vous punira, bessre Dich, sonst (wird man Dich strafen *od.*) wirst Du bestraft.

Autruche, *f.* (στρουθός, *lat.* struthio) (Ornith.) Strauß, *fam.* (der) Vogel Strauß, *m.*; plume d'–, Strauß(en)feder, *f.*; *fig.* il a un estomac d'–, er hat einen Strauß(en)magen, er verdaut Kieselsteine, *fam.* er ist ein wahrer Vielfraß.

Autrui, *m.* (s. Autre) (*ohne Mehrzahl*) 1° ein And(e)rer, *m.*; And(e)re; and(e)re Leute; (der) Nächste, Mitmensch, *m.*; 2° (Jur. anc.) die Rechte And(e)rer *od.* dritter Personen; || 1° juger – par soi-même, And(e)re nach sich (selbst) beurtheilen; d'–, And(e)rer; tu ne convoiteras point le bien d'–, Du sollst Dich nicht gelüsten lassen nach Deines Nächsten Gut; ne faites pas à – ce que vous seriez fâché qu'on vous fît, thue Anderen nicht, was Du nicht willst, daß Dir geschehe; *prov.* mal d'– n'est que songe, fremdes Leiden (*wörtl.* ist nur ein Traum) rührt uns wenig.

*Auvent, *m.* (au vent) (*wörtl.* im Winde; gegen den Wind) Schirmdach, Wetterdach, *n.*; || (Mar.) fliegende Stuckpforte, *f.*

Auvergnat, *m.* (v. Auvergne, s. Geogr. Wœrt.) 1° Bewohner der Auvergne, Auver(g)ner, *m.*; 2° Auver(g)ner Dialect, (der in der Auvergne übliche) romanische Dialect, *m.*

Auvernat, *m.* Auvernerwein, (ein) in der Gegend von Orleans wachsender Rothwein, *m.*

Aux, *zusammengez. aus* à les: den; zu den; nach den (*vgl.* Au).

Auxiliaire, *adj.* (v. *lat.* auxiliaris) Hülfs..; beihelfend; troupes –s, Hülfstruppen, *f. pl.*; (Physiol.) organe –, Hülfswerkzeug, mitwirkendes Organ, *n.*; || *subst. m.* 1° –s, *pl.* Hülfstruppen, *f. pl.*; Bundesgenossen, *m. pl.*; 2° (Gramm.) (verbe) –, Hülfszeitwort, *n.*

*Auxo.. (v. αὔξω) *in Zus.* -mètre, *m.* (Opt.) Vergrößerungmaß, *n.* *od.* -messer, *m.* auxometrum, *n.*

*Avachir (s. Vache) *va. réfl.* s'–, *pop.* 1° träge werden; 2° dick *od.* fett werden; 3° schlaff werden, sich zu sehr ausweiten.

Avais, *Imperf.* 1° u. 2° *Pers. Sing. v.* Avoir.

Aval, *m.* (Comm.) Wechselbürgschaft, *f.* Aval, *m.*; donneur d'–, Avalgeber, Wechselbürge, *m.*; bon pour –, gut für Aval.

*Aval, *m.* (v. à val) Richtung stromabwärts, *f.* (*vgl.* Amont); pays d'–, (ein) stromabwärts belegenes Land, Unterland, Thalland, *n.*; vent d'–, (ein) stromaufwärts blasender Wind, Thalwind; *an den Küsten*: Westwind, *m.*; en – de, stromabwärts, thalwärts von (der Stadt ꝛc.); || *adv.* aller –, stromabwärts, thalwärts, den Strom hinunter gehen *od.* fahren, mit dem Strome gehen.

*Avalage, *m.* (v. Avaler) (Arts et Mét.) 1° (das) Einschroten in den Keller; 2° (das) Rinnen (eines Fasses), *n.*

*Avalaison, *f.* (v. Aval) 1° (Mar.) (ein seit länger als acht Tagen) anhaltender Westwind, *m.*; 2° – *od.* Avalasse, *f. ungebr.* Regenfluth, *f.*

Avalanche, Avalange, *f.* (Météor.) (Schnee-) Lawine *od.* Lauwine, *f.*

*Avalé (*part. pass. v.* Avaler) *adj.* –e, *f.* 1° verschluckt; 2° (ein wenig) hangend; gesenkt; Hange..; ventre –, Hangebauch, *m.*; joues –es, Hangebacken, *f. pl.*; oreilles –es, Schlappohren, *n. pl.*; || –e, *subst. f.* (Tiss.) Fahne, *f.* (Stück Tuch, das ohne Auf- und Abrollen der Bäume verfertigt wird).

*Avaler (v. *ital.* avvalare) *va.* u. *absol.* 1° (Physiol.) schlucken, schlingen; verschlucken; verschlingen; hinunterschlucken; *fig.* verschlucken; schweigend ertragen; *fam.* einstecken; 2° *pop.* (ver-)senken; einkellern; einschroten; 3° (Hort.) (nahe am Stamm) abhauen, abnehmen; || (Chasse) vom Hängeseil losmachen; || s'–, A. sich verschlucken lassen; 2° sich senken; abwärts hangen; || *vn.* (v. Aval) *veralt.* stromabwärts fahren; || 1° – un bouillon, eine Tasse Bouillon (aus)trinken *od.* leeren; *fig.* – le calice, den Kelch leeren; – le morceau, (das Stück verschlucken) *fig.* die Pille verschlucken; in den sauern Apfel beißen; *prov.* – des couleuvres, (*wörtl.* Blindschleichen verschlucken) Kränkungen geduldig hinnehmen; seinen Aerger verschlucken, verbeißen; *pop.* in sich fressen.

*Avaleur, *m.* (v. Avaler) *fam. scherzw.* Verschlucker, ..schlucker; ..fresser, *m.*; – de charrettes ferrées, Eisenfresser, Bramarbas, *m.*

Avalies, *f. pl.* Wolle von geschlachteten Schafen oder Hammeln, *f.*

*Avaloire, *f.* (v. Avaler) 1° *fam.* Kehle, Gurgel, *f.* Schlund, *pop.* Rachen, *m.*; 2° (Sell.) Hintergeschirr, Sturzleder, *n.*

Avalure, *f.* (Vétér.) 1° Hufwulst, *m.*; 2° Ueberfütterung (der Canarienvögel), Canariensucht, *f.*

Avance, *f.* (s. Avancer) 1° (*vorspringender Theil eines Gebäudes*) Vorsprung; Vorbau; Ausbau, *m.*; 2° (*Stück Weges, den Jemand vor einem Andern voraus hat*) Vorsprung, *m.* (*eig.* u. *fig.*); 3° Vorarbeit, *f.*; Vorschub; Vortheil, *m.*; 4° d'–, par –, zum Voraus; voraus..; 5° Vorschuß, *m.* Darlehn, *n.*; 6° (das) Entgegenkommen, *n.* (erster) Schritt (zur Versöhnung ꝛc.); (versteckter) Antrag, *m.* Avance, *f.*; || 2° avoir 10 lieues d'– sur qn, einen Vorsprung von 10 Stunden vor einem haben; prendre l'–, (einem) den Vorsprung abgewinnen; vorausreisen; voraus eilen; *fig.* zuvorkommen; 4° payer par –, zum Voraus bezahlen, voraus bezahlen; pränumeriren; (Comm.) – pour le tireur, Agio für den Aussteller, *n.*; 5° faire une – de 1000 écus, einen Vorschuß von 1000 Thalern leisten, 1000 Th. vorschießen *od.* verstrecken; être en –, im Vorschusse sein, einen Vorschuß geleistet haben; 6° faire des –s, Schritte zur Annäherung, zur Ausgleichung thun; (einem) entgegenkommen; Avancen machen.

Avancé (*part. pass. v.* Avancer) *adj.* –e, *f.* 1° vorgerückt, *a*) *vom od. im Raum*: vorliegend; vorspringend; Vor..; Außen..; *b*) *von der Zeit*: spät; *vom od. im Alter*: hoch; (Cuis.) (zu) alt, angegangen; *c*) *in der Entwickelung, den Kenntnissen, der Aufklärung etc.*: gereift, reif; 2° vorgestreckt; vorgeschossen; || 1° *a*) (Guerre) ouvrage –, Vorwerk, Außenwerk, *n.*; corps de garde –, *od.* –e, *subst. f.* Vorwache, Außenwache, *f.*; garde –e, vorgeschobener Posten, Vorposten, *m.*; sentinelle –e, vorgeschobene Schildwache, *f.* Vorposten, *m.*; *b*) – en âge, (vorgerückt im Alter) bejahrt, betagt; le jour est –, der Tag ist (stark) vorgerückt, es ist hoch am Tage; l'heure est –e, (*wörtl.* die Stunde ist vorgerückt) es ist (schon) spät; vu l'heure –e, wegen der späten Tageszeit; *c*) l'affaire est trop –e, die Sache ist zu weit vorgerückt, zu weit gediehen; être bien – pour son âge, weit vorgerückt, sehr voran sein für sein Alter; un jeune homme –, ein für sein Alter sehr verständiger, sehr kenntnißreicher junger Mensch; être bien –, sehr vorgerückt *od.* vorgeschritten sein; *iron.* zu etwas Rechtem gekommen sein; être peu –, (wenig vorgeschritten *od.*) sehr zurück sein; n'être pas plus – qu'avant, nicht weiter sein, auf demselben Punkte stehen, wie zuvor.

Avancement, *m.* (v. Avancer) 1° Vorrücken, Fortschreiten, *n.* Fortgang; Fortschritt, *m.*; *bes.* (*Vorrücken in der Amtslaufbahn*) Beförderung, *f.* Avancement, *n.*; 2° (Jurispr.) – d'hoirie, Vorausbezahlung auf eine Erbschaft, *f.*

Avancer (v. *ital.* avanzare, *vgl.* Avant) *va.* 1° vorwärts bringen; vorschieben; vorrücken; hervorziehen; vorstrecken, vorhalten; (die Hand ꝛc.) ausstrecken; (den Kopf zum Fenster ꝛc.) hinausstrecken; (eine Uhr ꝛc.) vorstellen; || *fig.* A. (ein Unternehmen ꝛc.) vorwärts bringen, fördern; (mit einer Arbeit ꝛc.) weiter kommen, vorrücken; (Jem.) weiter bringen, (einem) weiter

helfen; frommen; (das Wachsthum, das Gedeihen rc.) befördern; treiben; B. (ein Miethgeld rc.) zum Voraus entrichten, vorausbezahlen; (einem eine Summe) vorschießen, vorstrecken; leihen; (für Jem.) auslegen; C. (eine Behauptung rc.) vorbringen, (einen Satz rc.) aufstellen; (etwas) behaupten; 2° (einem etwas) näher rücken od. schieben; 3° aufschieben (s. Différer, Retarder); ‖ s'–, vorrücken: A. voranschreiten; fortschreiten; einherschreiten; näher rücken, heranrücken; B. (in einer Laufbahn) fortrücken, fortschreiten; hinaufrucken; avanciren; C. von Sachen: einen Vorsprung bilden, vorspringen; (in das Meer rc.) hinausragen; (aus einer Oeffnung) hervorragen; D. fig. sich hervorwagen; (mit einem Geständnisse rc.) herauskommen; sich (über etwas) äußern; sich bloß geben; sich (in einen Handel rc.) einlassen; ‖ vn. 1° vorwärts gehen; vortreten; hervorkommen; vorrücken; sich nähern; 2° vorgehen, vorlaufen (von Uhren); 3° einen Vorsprung bilden, vorspringen; überhangen; 4° die Grenzen überschreiten; vordringen; eindringen; überflügen; 5° Fortschritte machen, vorrücken; fortschreiten; (höher) steigen; avanciren; ‖ va. 1° fig. – une affaire, eine Sache (be)fördern, derselben Vorschub thun; cela ne m'avance guère, das bringt mich nicht weiter, frommt mir nicht; – la mort, den Tod beschleunigen; ‖ s'– trop, sich zu weit hinaus- od. hervorwagen; zu weit gehen; ‖ vn. – en âge, im Alter vorrücken, älter werden; altern; – en sagesse, an Weisheit zunehmen; l'heure avance, (wörtl. die Stunde) die Zeit rückt vor; es ist spät (an der Zeit).

Avanie, *f.* (*v. ital.* avania) (eine von Türken an den Rajah's verübte) Gelderpressung; *fig. fam.* Gelderpressung; muthwillige Beleidigung, Verhöhnung, *f.*; Schimpf, *m.*; *scherzw.* unseliges Abenteuer, *n.*; Unbilde, *f.* Unglimpf, *m.*; faire une – à qn, Jemanden einen Schimpf anthun, Jem. schnöde behandeln.

Avant (*v. ital.* avante) 1° *præp.* A. *zeitlich, bez. ein Frühersein*; vor; bevor; eher als; ehe; B. *räumlich*: vor; C. *bez. ein Vorhergehen der Ordnung nach*: vor; ‖ *in Zus.* Vor..; Vorder..; 2° *adv.* voraus; voran; weit vor; tief hinein *od.* in; 3° *subst. m.* (Mar.) (*die vordere Hälfte eines Schiffes*) Vordertheil, *n.*; ‖ 1° A. – (la naissance de) Jésus-Christ, vor Christi Geburt; – le jour, vor Tagesanbruch; – le jour fixé, vor dem festgesetzten Tage; – midi, vor Mittag, vor zwölf Uhr (Mittags); Vormittags; ceux qui ont été – nous, die (welche) vor uns waren *od.* lebten; unsre Vorgänger *od.* Vorfahren, *m. pl.*; – (que) de venir, bevor ich, er rc. kam; bevor ich komme, er kommt rc.; vor meiner, seiner rc. Ankunft; – (qu'il soit) un an, (bevor es ein Jahr sein wird) vor Ablauf eines Jahrs; binnen Jahresfrist; (Procéd.) – dire *ou* faire droit, vor Erlassung eines Endurtheils; un – faire droit, *subst. m.* ein präjudicieller Bescheid; B. u. C. mettre qc. – la table, etwas *a*) vor den Tisch stellen; *b*) früher hinstellen als den Tisch; – tout, – toutes choses, vor allen Dingen; über Alles; 2° le jour d'–, der vorhergehende Tag; n'allez pas si –, gehen Sie nicht so weit voraus *od.* vor, nicht zu tief hinein; le coup entra fort – dans la poitrine, der Stich, Schuß rc. drang tief in die Brust (ein); creuser trop –, zu tief graben *od.* eindringen; ‖ en –, *a*) vorwärts; voran; nach vorn (zu); en –! vorwärts! marcher, pousser en –, vorwärts gehen, vordringen; se porter en –, sich nach vorn (zu) wenden, nach vorn gehen; vorrücken; *fig.* mettre qc. en –, etwas vorbringen, vortragen; vorschlagen; *b*) vorn; an der vordern Seite; am Vordertheile; (Man.) être beau de la main en –, (am Vordertheil) nach schön sein, sich gut von vorn ausnehmen; *c*) voraus; vorher; être en –, voraus sein; *fig.* être en – de son siècle, (seinem Jahrhundert vorausgeeilt) sein; marcher en – du roi, vor dem Könige her gehen; *d*) *veralt.* später (s. Ensuite, Après); 3° (Mar.) d'–, Vorder..; aller de l'–, voran segeln; *fig. fam.* rasch und auf's Gerathewohl handeln.

Avantage, *m.* (*ital.* vantaggio, *vgl.* Avant) Vortheil, *m.* (1° Nutzen; Gewinn; Vorzug, *m.*; Wohlthat, *f.*; 2° *das, was Jem. vor einem Andern voraus hat*: Vorzug, *m.*; Ueberlegenheit, *f.*; Vorrecht, *n.*; 3° Sieg, *m.*; 4° l'– du jeu, der gewinnende Wurf; 5° Jurispr., Bevorzugung, *f.*; Voraus, *n.*; 6° das, was man einem Mitspieler vorgiebt; 7° Procéd., Urtheil in contumaciam, *n.*); ‖ 2° –s de la naissance, de l'esprit, Vorzüge der Geburt, des Geistes; geistige Vorzüge; à son –, zu seinem Vortheile; vortheilhaft; prendre de l'–, son – pour monter à cheval, sich zum Aufsteigen der Vortheile des Bodens bedienen, sich's zum Aufsteigen bequem machen; 2° avoir l'– du terrain, du nombre, etc., den Vortheil des Bodens, der Zahl rc. für sich haben; (dem Feinde rc.) an Zahl überlegen sein; prendre ses –s, seinen Vortheil wahrnehmen; (Mar.) prendre l'– du vent, (einem Schiffe) den Vortheil des Windes abgewinnen, vor den Wind kommen; avoir un – sur qn, einen Vortheil vor einem voraus haben; 5° faire des –s à qn, (Jem. ein Voraus geben) Jem. (in seinem Testament rc.) bevorzugen.

Avantager (*v.* Avantage) *va.* bevorzugen; begünstigen; ausstatten (de qc., mit etwas); ‖ s'– réciproquement, sich gegenseitig bevorzugen *od.* Vortheile zusichern; ‖ avantagé, –e, bevorzugt rc.

Avantageusement, *adv.* (*v.* Avantageux) mit Vortheil, vortheilhaft; günstig.

Avantageux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Avantage) 1° vortheilhaft; günstig; einträglich; 2° selbst genügsam; selbstgefällig; – en paroles, mit Selbstgefälligkeit redend; ruhmredig; anmaßend im Urtheil(e); 3° auf seinen Vortheil bedacht, habgierig; *fam.* interessirt; ‖ 1° taille -se, vortheilhafter Wuchs.

Avant-bec, *m.* (Archit.) Gegenpfeiler am Brückenjoche, *m.* (*syn.* Brise-glace).

Avant-bouche, *f.* (Anat.) Vordermund, *m.*

Avant-bras, *m.* (Anat.) Vorderarm, *m.* antibrachium, *n.* cubitus, *m.*

Avant-chemin-couvert, *m.* (Fort.) (der) äußere bedeckte Weg.

Avant-cœur, *m.* (Vétér.) Carbunkel in der Herzgrube (bei Pferden), *m.*

Avant-corps, *m.* (Archit.) Vorbau, *m.*; Vordergebäude, *n.*

Avant-cour, *f.* (Archit.) Vorhof, *m.*

Avant-coureur, *m.* Vorläufer, Läufer; *fig.* Vorläufer, Vorbote, *m.*

Avant-courrière, *f. dicht.* Vorläuferin, Vorbotin, *f.*

Avant-dernier, *adj.* -ère, *f.* (der, die, das) vorletzte.

Avant-duc, *m.* (Hydr.) Pfahlwerk (an Flüssen), *n.*

Avant-faire-droit, s. Avant.

Avant-fossé, *m.* (Fort.) Vorgraben, *m.*

Avant-garde, *f.* Vorhut, Avantgarde, *f.* Vortrab, *m.*; (Tact. nav.) Vordertreffen, *n.*

Avant-goût, *m. fig.* Vor(ge)schmack, *m.*

Avant-hier, *adv.* vorgestern, [eh]egestern.

Avant-jour, *m.* *ungebr.* (*wörtl.* Vortag) (die) Stunde vor Sonnenaufgang; Morgendämmerung, *f.*

Avant-main, *m.* (*wörtl.* Vorderhand) 1° (Jeu de paume) Schlag mit dem vorderen Ende des Rackets; (Man., Vét.) Vordertheil (des Pferdes), *m.* Vorhand, *f.*; avoir de l'–, ein schönes Vordertheil haben, vorn gut gebaut sein.

Avant-mur, *m.* (Blas.) Vormauer, *f.* Gemäuer an einem Thurm, *n.*

Avant-pêche, *f.* Frühpfirsche, *f.*

Avant-pied, *m.* (Anat.) Vorderfuß, *m.*; (Entom.) –s, *pl.* Vorderbeine, *n. pl.* Vorderfüße, præpedes, *m. pl.*

Avant-pieu, *m.* (*wörtl.* Vorpfahl) (Agr.) Pfahleisen, Locheisen, *n.*

Avant-poitrine, *f.* s. Anti-poitrine.

Avant-port, *m.* (Mar.) Vorhafen, Außenhafen, *m.*

Avant-poste, *m.* (Guerre) Vorposten, *m.*

Avant-propos, *m.* Vorwort, *n.* Vorbericht, *m.* (kurze) Vorrede; Einleitung, *f.* Eingang, *m.*

Avant-quart, *m.* (Horl.) (*wörtl.* Vorviertel) Vorschlag, *m.*

Avant-scène, *f.* (Art dram.) 1° (Ant.) Vorbühne, *f.* Proscenium, *n.*; *heut. Bed.* (der Raum zwischen den Coulissen und dem Orchester) Schaubühne, Scene, *f.*; loges d'–, Bühnenlogen, *f. pl.*; ‖ *fig.* Vorhandlung, *f.*

Avant-sternum, *n.* (Entom.) antisternum, *n.* (der) untere, mittlere Theil des ersten Bruststückes, *m.*

Avant-toit, *m.* Vordach, vorspringendes Dach, Schirmdach, *n.*

Avant-train, *m.* 1° Vordergestell (eines Wagens), *n.*; (Artill.) Protzwagen, *m.*; 2° (Man.) Vordergeschlepp, *n.* (*die Brust nebst den Vorderbeinen*).

Avant-veille, *f.* (der) zweite Tag *od.* am zweiten Tage vorher, zwei Tage vorher.

Avare, *adj.* (*v. lat.* avarus) geizig; habsüchtig; knauserig; knickerig; *fig.* (*oft im günstigen Sinne*) geizig; sparsam; karg; stiefmütterlich; spärlich; être – de qc., geizig, sparsam, karg mit etwas sein, mit etwas geizen; ‖ *subst. m.* (der) Geizige, Geizhals, *m.*

Avarice, *f.* (*v. lat.* avaritia) Geiz, *m.*; Habsucht, Geldgier, *f.*; avec –, mit Geiz, geizig; karg.

Avaricieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Avarice) *fam. veralt.* vom Geiz besessen, geizig, karg, knauserig, filzig; ‖ *subst. m.* Geizhals, Knicker, *m.*

Avarie, *f.* (*v. deutsch.*) Haferei,

Haverei. Avarie, *f.* (1° Hafengeld, *n.*; 2° *gewöhnl. Bed.* Seeschaden, Schaden, der ein Schiff *od.* dessen Ladung trifft; *im weit. Sinn*: Schaden beim Landtransport, *m.*); grosses -s, *pl.* große Haferei; menues -s, kleine Haferei, *f.*

Avarié (*part. pass. v.* Avarier) *adj.* -e, *f.* (während des Transports) beschädigt; verdorben; schadhaft, avarirt.

Avarier (*v.* Avarie) *va. refl.* s'-, (Comm.) (während des Transports) Schaden nehmen; beschädigt werden; verderben.

Avaste, *adv.* (Mar.) *ellipt.* halt still! (es ist) genug!

À vau-l'eau, *adv.* (s. Aval) stromabwärts; aller -, stromabwärts gehen; *fig.* bergab gehen, *fam.* schief gehen; scheitern; mißlingen.

Avé (Maria), *m. undecl.* 1° Ave (Maria), *n.* (der) englische Gruß; 2° Kugelchen am Rosenkranz, *n.*; 3° (Stelle einer Predigt, wo das Ave gebetet wird) Ave, *n.*; ‖ *fig. fam.* je reviendrai dans un -, ich komme im Augenblick wieder.

Avec, *præp. bez. Verbindung*: mit; *im eng. Sinne*, 1° *Gesellschaft, Begleitung, Gemeinschaft*: mit; nebst; sammt; 2° *Theilnahme, Uebereinstimmung*: mit; 3° *Vermischung, Verwechselung*: mit; 4° *anhaftende Eigenschaft, begleitenden Umstand, Art und Weise*: mit; 5° *gegenseitiges Verhaltniss*: mit; 6° *Mittel, Werkzeug od. den zu etwas verwendeten Stoff*: mit; 7° *im Sinne* von Malgré, Sauf: mit; unbeschadet; ungeachtet; bei; 8° d'-, *bez. Verschiedenheit, Scheidung*: von; ‖ 1° - lui, - elle, mit ihm, mit ihr; *fam.* il s'en est allé -, er ist mit ihm, mit ihr, damit fortgegangen; 3° mettre du vin - de l'eau, Wasser mit Wein vermischen; 4° - peine, mit Mühe; 7° - tout cela, mit *od.* bei allem Dem; Dessen ungeachtet.

Avecque, *alt.* s. Avec.

***Aveindre** (s. Atteindre) *va. fam.* hervor langen; herunter langen, holen.

Aveine, *f.* s. Avoine.

Avelanède, *f.* (*v. lat.* avellana) (Bot.) (Eichel-) Schälchen *od.* Näpfchen, *n.* Eichelkelch, *m.*

Aveline, *f.* (*v. lat.* avellana) (große) Haselnuß, Lambertsnuß, *f.*

Avelinier, *m.* Haselstaude, *f.* (*gewöhnl.* Coudrier).

Avellanaire, *adj.* (*v. lat.* avellana) 1° (Minér.) Haselnuß-artig; 2° (Zool.) von Haselnüssen lebend; Hasel.., avellanarius.

Avénacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* avenaceus) (Bot.) haferartig, avenaceus; -es, *subst. f. pl.* haferartige Gräser, *n. pl.* Avenaceen, *f. pl.*

Avénage, *m.* (*v. lat.* avena) *veralt.* Haferzeh(e)nte, *m.*

Avénaïne, *f.* (Chim. org.) Avenain, *n.* Hafer-Kleber, *m.* avenaina, *f.*

***Avenant** (*part. præs. v.* Avenir) *adj.* -e, *f.* 1° (Jurispr.) le cas -, vorkommenden Falls, im Falle, gesetzt (daß..); 2° wohlanständig, einnehmend, gefällig; anmuthig; von einnehmendem, gefälligem Wesen; ‖ à l'-, nach Verhältniß.

Avénement, *m.* (*v.* Avenir) 1° Ankunft (des Messias), *f.*; 2° Gelangung zur Regierung *od.* auf den Thron, *f.* Regierungsantritt, *m.* (- à la couronne) Thronbesteigung, *f.*; - au pontificat, Antritt der päpstlichen Würde, *m.* Besteigung des päpstlichen Stuhles, *f.*

***Avéniforme**, *adj.* (*v. lat.* avena) (Hist. nat.) haferförmig, aveniformis.

***Avenir** (*v. lat.* advenire) *vn. unreg.* (s. Venir), *einpers. fam.* (einem zufällig) begegnen, zustoßen; sich zutragen, geschehen, kommen, entstehen; il avient que, es geschieht, daß; quoi qu'il en avienne, was auch daraus entstehen mag (s. Arriver); ‖ avenu, -e, geschehen; vorgekommen, vorgefallen; regardez cela comme chose non avenue, betrachten Sie das als nicht geschehen, als ungeschehen.

***Avenir**, *m.* (*v.* à venir) 1° Zukunft, *f.* (*a*, künftige Zeit, Folgezeit; *b*, *fig.* Fortkommen, *n.*; *c*, *fig.* Nachwelt, *f.*); à l'-, *adv.* in Zukunft, künftig(hin); ins Künftige; 2° (Procéd.) Vorladung (eines Rechtsbeistandes von Seiten des Anwalds der Gegenpartei), *f.*

***Avent**, *m.* (*v. lat.* adventus) (Égl. cath.) Advent, *m.* Adventszeit, *f.*; Adventsfasten, *pl.*; dimanche de l'-, Adventssonntag; prêcher l'-, (die) Adventspredigten halten.

***Aventure**, *f.* (s. Avenir) 1° zufällige, seltsame, romanhafte Begebenheit, *f.*; Zufall, *m.*; Abenteuer; abenteuerliches Ereigniß, *n.*; 2° (gewagtes, gefahrvolles Unternehmen) Abenteuer; Wagniß, *n.*; (- galante) galantes Abenteuer, Liebesabenteuer, *n.*; Liebschaft, *f.*; 3° -s, *pl.* (Beschreibung der) Abenteuer (Telemachs etc.), *pl.*; ‖ 1° dire la bonne -, (aus den Karten etc.) wahrsagen, sich mit Wahrsagerei befassen; *vulg.* mal d'-, (ein) Finger- *od.* Nagelgeschwür, *n.*; à l'-, auf's Gerathewohl, auf gut Glück; d'-, par -, zufällig; von ungefähr; etwa; 2° courir après les -s, auf Abenteuer ausgehen; *fam.* tenter l'-, das Wagniß bestehen, es wagen; (Comm.) (la) grosse -, Bodmerei, *f.*; contrat à la grosse -, Bodmereivertrag; mettre, prêter à la grosse -, (Geld) auf Bodmerei austhun *od.* geben.

***Aventurer** (*v.* Aventure) *va.* wagen; auf's Spiel setzen; ‖ s'-, sich herauswagen; sich vorwagen; sich (der Gefahr) aussetzen; wagen; ‖ aventuré, -e, gewagt.

***Aventureux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Aventure) abenteuerlich; verwegen, *fam.* waghalsig; humeur -se, abenteuerliche Einbildungskraft, Abenteuerlichkeit (der Gemüthsart), *f.*; Hang zu Abenteuern, *m.*

***Aventurier**, *m.* -ère, *f.* (*v.* Aventure) 1° *verächtl.* Abenteurer, -in, *f.* Glücksritter; Industrie-Ritter; Intrigant, *m.* -in, *f.*; 2° *ehem.* (freiwilliger, ohne Sold dienender Krieger) Parteigänger, *m.*; 3° *ehem.* Freibeuter, Flibustier, *m.*

***Aventurine**, *f.* 1° (Minér.) Aventurin, Avanturin, *m.* (*eine braune Quarzart*); 2° nachgemachter Aventurin, Glimmerstein, *m.*

***Aventuriné**, *adj.* -e, *f.* (Minér.) Aventurin-artig, mit eingesprengten Glimmerblättchen.

***Avenue**, *f.* (*v.* Avenu, *part. pass. v.* Avenir) Zugang, *m.*; *bes.* (ein zu einer Wohnung führender) Baumgang, *m.* Allee, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (breiter) Gang (in einem Gehölze), *m.* Allee, *f.*; ouvrir des -es, Alleen hauen.

***Avérage**, *m.* (Comm.) Mittelzahl, *f.*; Mittelpreis, *m.*; mittleres Jahr, *n.*

***Avérer** (*v. lat.* verus) *va.* die Wahrheit (einer Sache) prüfen, ausmitteln; darthun; bewahrheiten; bewähren; erweisen; sich der Wahrheit (einer Behauptung etc.) versichern; ‖ avéré, -e, bewahrheitet, erwiesen; authentisch.

Averne, *m.* (Géogr. anc.) Averner-See, *m.*; *dicht.* Unterwelt, Hölle, *f.*

***Averse**, *f.* (*v.* à verse) *fam.* Gußregen, Platzregen, Schlagregen, Regenguß, *m.*

***Aversion**, *f.* (*v. lat.* aversio) 1° (Thér.) Ablenkung, *f.* (s. Dérivation); 2° (Physiol. pathol., Psychol.) (- pour ..) (starke, unüberwindliche) Abneigung, *f.* Widerstreben, *n.* Widerwille (gegen..); Abscheu; Ekel (vor ..); Haß (gegen..), *m.*; prendre qn en -, einen Widerwillen gegen Jem. fassen; einem abhold werden; *fig. fam.* bête d'-, (Thier, welches man scheut *od.* verabscheut) Gegenstand des Abscheus.

***Averti** (*part. pass. v.* Avertir) *adj.* -e, *f.* benachrichtigt, gewarnt; (Man.) pas -, regelmäßiger Schritt; ‖ *subst. m. prov.* un bon - en vaut deux, ein Gewarnter (*wörtl.* ist so gut als zwei) sieht heller als zwei Ungewarnte; schreiben Sie sich diese Warnung hinters Ohr.

Avertin, *m. veralt.* 1° (Path.) (eine Gemüthskrankheit, die sich abwechselnd durch mürrische Laune, Hartnäckigkeit und Tobsucht äußert) Tollheit, *f.*; *pop.* Rappel; ‖ (Vétér.) Sonnenstich, *m.* Drehkrankheit, *f.* (s. Tournis); 2° (ein) Toller, *m.*

***Avertir** (*v. lat.* advertere) *va.* (- qn de qc.) (Jem. von etwas) benachrichtigen, unterrichten; (einem etwas) anzeigen, berichten; melden; (Jem. an etwas) erinnern; (auf etwas) aufmerksam machen; (vor etwas) warnen; ‖ (Man.) (durch die Hülfen) aufmuntern, antreiben; ‖ tousser, siffler pour - qn, husten, pfeifen um Jem. aufmerksam zu machen *od.* zu warnen; ihm durch Husten, durch Pfeifen ein Zeichen geben, ihm zuhusten, zupfeifen etc.; être bien averti, von Allem wohl unterrichtet, hinreichend gewarnt sein; auf seiner Hut sein; tenez-vous pour averti, (*wörtl.* halten Sie sich für benachrichtigt) lassen Sie sich das gesagt sein; sein Sie auf Ihrer Hut.

***Avertissement**, *m.* (*v.* Avertir) 1° Nachricht; Anzeige; Ankündigung; (Littér.) (kurze) Vorrede, Nachricht, *f.*; Vorbericht, *m.*; 2° Erinnerung; Mahnung; Warnung; (Contrib.) Mahnung, *f.* Mahnzettel, Steuerzettel, *m.*; ‖ *fig.* un - du ciel, eine Warnung des Himmels; ein Fingerzeig der göttlichen Vorsehung.

Aveu, *m.* (s. Avouer) 1° Geständniß, Eingeständniß, Bekenntniß, *n.*; 2° (bestätigendes) Zeugniß, Urtheil, *n.*; 3° Zustimmung, Einwilligung; 4° Anerkennung, *f.*; (Jur. féod.) Leh(e)nsbekenntniß, *n.* Lehnsrevers, *m.*; ‖ 1° faire des -x, Geständnisse machen *od.* ablegen; gestehen; faire l'- de qc., einer Sache geständig sein, etwas (ein)gestehen; bekennen; 2° de l'- de tout le monde, nach dem Zeugniß, dem Urtheil (der ganzen Welt *od.*) Aller, wie Jeder gesteht *od.* zugiebt; 3° de son -, *a*) nach seinem Geständniß, wie er selbst gesteht; *b*) mit seiner Zustimmung; 4° l'- d'une dette, die Anerkennung einer Schuld; homme sans -,

(ein Mensch, den Niemand *als zu seiner Familie etc. gehörend* anerkennen will) heimathloser Mensch, Landläufer, *m.*; gens sans –, Gesindel, *n.*; chien sans –, herrenloser Hund.

*Aveuer, Avuer (*v.* à vue) *va.* (Chasse) ins Auge fassen, im Auge behalten.

*Aveugle, *adj.* (*v. lat.* ab *u.* oculus) (*eig.* augenlos) 1° (Path., Zool.) (der Sehkraft, des Gesichts beraubt) blind, erblindet; *fig.* (*a*, der geistigen Sehkraft, des Verstandes beraubt, *b*, den Verstand, den Scharfblick trübend) blind; verblendet; 2° *uneig.* (*des Lichts beraubt; ohne zweite Oeffnung*) (Anat., Hist. nat.) blind; ‖ 1° devenir –, blind werden, erblinden; rendre –, s. Aveugler; *fig.* amour –, blinde Liebe; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Blinde, (ein) Blinder, (eine) Blinde; – de naissance, – né, blindgeboren; (ein) Blindgeborner; à l'–, en –, *loc. adv.* (nach Art eines Blinden) blind, blindlings; 2° l'intestin, l'appendice –, der Blinddarm, der blinde Anhang, das cœcum.

*Aveuglement, *m.* (*v.* Aveugle) Blindheit (*gewöhnl.* Cécité); *fig.* Verblendung, Blindheit, *f.*; être dans un étrange –, in einer seltsamen Verblendung leben, (vollständig) mit Blindheit geschlagen sein.

*Aveuglément, *adv.* (*v.* Aveugle) *fig.* blindlings; blind; ohne zu prüfen.

*Aveugler (*v.* Aveugle) *va.* 1° der Sehkraft, des Gesichts berauben, blind machen; blenden; *hyperb.* s. Éblouir; ‖ *fig.* verblenden; ‖ s'– (sur qc.), sich (über etwas) verblenden *od.* täuschen; (für etwas) blind sein; 2° (einen Leck) vorläufig (ver)stopfen; ‖ aveuglé, –e, geblendet &c.

*Aveuglette, à l'–, *loc. adv. fam.* wie ein Blinder, im Finstern tappend.

Avez, ***Præs. Ind. 2e Pers. Plur. v.* Avoir.**

Avi, *m.* (Technol.) (*übermässige Hitze, Wirkung derselben*) Gluth, *f.*; Brand, *m.*; Verbrennen (des Brods), *n.*

*Avi.. (*v. lat.* avis) *in Zus.* Vogel...

Aviculaire, *adj.* (*v. lat.* avicularius) (Hist. nat.) (1° den Vögeln als Futter dienend; 2 von *od.* auf Vögeln lebend; in Vögelnestern lebend) Vogel.., aviculari(u)s.

Avicule, *f.* (*v. lat.* avicula) (Zool.) Schwalbenmuschel, *f.*; Aviculés, *m pl.* (Familie der Schwalbenmuscheln *od.*) Flügelmuscheln, aviculæ, *f. pl.*

Avide, *adj.* (*v. lat.* avidus) (*unmässig nach Speise u. Trank verlangend*) gierig; heißhungerig; gefräßig; *fig.* – de qc., (be)gierig nach etwas, ..gierig; ..begierig; ..süchtig; – de sang, de carnage, blutgierig, blutdürstig, mordlustig; – de savoir, wißbegierig; – de gloire, ruhmbegierig, ruhmsüchtig; ‖ *abs.* habgierig, geldgierig; *von Sachen*: gierig; begierig; lüstern.

Avidement, *adv.* voller Gier, mit Gier, gierig; begierig &c. (s. Avide).

Avidité, *f.* (*v. lat.* aviditas, *vgl.* Avide) Gierigkeit, Gier, Eßgier; Gefräßigkeit, *f.*; *fig.* Gier; Begier(de); Sucht, *f.*; – d'honneur(s), Ehrbegier(de), Ehrsucht, *f.* Ehrgeiz, *m.*; ‖ *abs.* Habsucht, Geldgier, *f.*

Avignon, (Géogr.) Avignon, *n.*; (Comm.) graine d'–, getrocknete Kreuzbeere, *f.*

*Avilir (*v.* Vil) *va.* herabwürdigen, entwürdigen; erniedrigen; entadeln; der Verachtung Preis geben; – sa dignité, seine Würde aus den Augen setzen; seiner Würde etwas vergeben; sich würdelos benehmen; – son nom, seinen Namen verunehren, schänden; ‖ – la marchandise, eine Waare im Werth herabsetzen, bis zu einem Spottpreise herabsetzen; ‖ s'–, sich herabwürdigen, sich erniedrigen; sich wegwerfen; sich verächtlich machen, ‖ avili, –e, herabgewürdigt &c.

*Avilissant (*part. præs. v.* Avilir) *adj.* –e, *f.* herabwürdigend, entwürdigend, erniedrigend; würdelos.

*Avilissement, *m.* (*v.* Avilir) (Zustand der) Herabwürdigung, Entwürdigung, (schmachvolle) Erniedrigung, Entadelung, Unwürde, *f.* schmachvoller Zustand, *m.* Schmach, *f.*

Avillon, *m.* (Ornith.) Hinterklaue, Hinterkralle (*bei Raubvögeln*), *f.*

Avillonner, *va.* (Fauc.) mit den Hinterklauen packen.

*Aviner (*v.* Vin) *va.* mit Wein anfeuchten *od.* tränken; ‖ aviné, –e, mit Wein getränkt, weingrün (es Faß); *fig. fam.* il est aviné, er ist (an den Wein gewöhnt *od.*) ausgepicht; avoir les jambes avinées, (vor Trunkenheit) nicht mehr fest auf den Beinen sein, taumeln.

Aviron, *m.* 1° (Mar.) Ruder, *n.* (*syn.* Rame); 2° Ruderstange, *f.*; 3° (Entom.) Ruderfuß, pes natatorius, *m.*; 4° (Arts et mét.) Rührschaufel, *f*; ‖ 1° plat d'un –, Ruderplatte, Ruderschaufel, *f.*

*Avirostre, *adj.* (s. Avi..) (Hist. nat) einem Vogelschnabel ähnlich, Schnabel.., avirostris.

*Avis, *m.* (*v. ital.* avviso) 1° Ansicht, Meinung, *f.*; Dafürhalten, Urtheil, *n.*; Gesinnung, Denkungsart, *f.*; Sinn, *m.*; 2° (*die bei einer Abstimmung geäusserte Meinung*) Stimme, *f.*; 3° Gutachten, *n.*; Rath, *m.*; ‖ Berathung, *f.*; ‖ Beschluß, *m.*; 4° Nachricht; Anzeige; Andeutung, *f.*; Wink; ‖ Bericht, *m.*; Meldung, *f.*; (Comm.) Avis, *m.*; ‖ 1° dire, donner son –, seine Meinung sagen, äußern; sein Gutachten abgeben; changer d'–, seine Ansicht ändern; *fam.* andern Sinnes werden; à mon –, selon mon –, nach meiner Ansicht, meiner Ansicht zufolge; ich bin der Meinung, daß..; je suis de votre –, ich bin (ganz) Ihrer Meinung, ich theile Ihre Ansicht; *prov.* autant de têtes, autant d'–, (so viel Köpfe, so viel Sinne) viele Köpfe, viele Sinne; 2° prendre les –, (die) Stimmen sammeln; aller aux –, zur Abstimmung schreiten; 3° prendre – de qn, sich bei einem Raths erholen; – de médecin, (ein von mehreren Aerzten nach gemeinschaftlicher Berathung abgefaßtes Gutachten) ärztliches Gutachten; – de parents, *a*) Berathung unter den Verwandten, *f.* Familienrath, *m.*; *b*) Beschluß des Familienraths, *m.*; sauf meilleur –, vorbehaltlich einer bessern Ansicht, unmaßgeblich; 4° – amical, freundschaftlicher Wink; *fam.* donneur d'–, (unberufener) Rathgeber; ‖ – au public, (zur) Nachricht an das Publikum; – au lecteur, (zur) Nachricht an den Leser; an den Leser! (kurzer) Vorbericht; donner – de qc., (einem) Nachricht von etwas geben *od.* ertheilen, Bericht von *od.* über etwas erstatten, etwas anzeigen, melden, berichten; (Comm.) avisiren; lettre d'–, Meldungsschreiben, *n.* Avis-Brief, *m.*; barque d'–, Avisboot, *n.* Avisjacht, *f.*; (Hist. du Portugal) ordre d'–, Avisorden, *m.*

*Avisé (*part. pass v.* Aviser) *adj.* –e, *f.* 1° besonnen; umsichtig; behutsam; sinnig; 2° bien –, gut berathen, (Jem.) der einen guten Einfall hat; mal –, übel berathen; ‖ *subst. m* un mal –, (ein) übelberathener, unbesonnener, vorwitziger Mensch.

*Aviser (*v.* Avis) *va.* 1° (einem) Rath *od.* Nachricht geben; (einen) berathen; warnen; auf einen glücklichen Einfall bringen; den Verstand aufhellen; 2° *fam.* (eines) ansichtig werden, (eines, einen) gewahren; ‖ *vn.* (– à qc.) (auf etwas) denken, sinnen *od.* bedacht sein; Rath (für etwas) schaffen; Sorge (für etwas) tragen; – au moyen de.., auf (ein) Mittel sinnen, (ein) Mittel ausfindig machen, darauf bedacht sein, zu..; ‖ s'– (de qc.), 1° (an etwas) denken; auf den Einfall gerathen (zu..); je ne m'en suis pas avisé, ich habe nicht daran gedacht, das ist mir nicht eingefallen, nicht in den Sinn gekommen, ich bin nicht auf den Gedanken verfallen; 2° (ein Auskunftsmittel &c.) erfinnen, ausfindig machen; 3° sich einfallen lassen, sich erdreisten, sich erkühnen (zu..); sich (etwas) herausnehmen: de quoi vous avisez-vous? was fällt Ihnen ein?

†Aviso, *m.* Avisschiff, *n.* Avisjacht, *f*

*Avisuges, *m. pl.* (s. Avi..) (Entom.) (*wörtl.* Vögelsauger) Schmarotzerinsecten auf Vögeln, avisuga, *n. pl.* (*Duméril*).

*Avisure, *f.* (Technol.) Fügesatz, Fügestreif, Falz, *m.*

*Avitaillement, *m.* (*v.* Avitailler) Versorgung mit Lebensmitteln, Verproviantirung, *f.*

*Avitailler (*v. lat.* ad *u.* victualia) *va.* (eine Festung, ein Schiff &c.) mit Lebensmitteln versehen *oder* versorgen, verproviantiren; ‖ avitaillé, –e, mit Lebensmitteln versehen &c.

*Avivage, *m.* (*v.* Aviver) (Technol.) 1° Auffrischung; Belebung; Entfärbung der mit Krapp gefärbten Baumwolle, *f.*; 2° Abreibung der Spiegelfolie mit Quecksilber, *f.*

*Aviver (s. Vif) *va.* 1° (Chir.) (Wundränder &c.) auffrischen, beleben, blutig ritzen &c., in eine blutende Fläche verwandeln; ‖ (Charp.) scharfkantig behauen; 2° (Arts) (einem Gemälde &c.) Glanz, Frische geben; (Metalle &c.) glätten, poliren; glänzen; (den Farbenglanz &c.) erhöhen; (die Hautfarbe &c.) beleben, (derselben) Frische geben; ‖ avivé, –e, aufgefrischt &c.

*Avives, *f. pl.* (Vétér.) Feifeln, *f. pl.*

*Avivoir, *m.* (Dor.) Vergoldmesser, *n.*

*Avocasser (*v.* Avocat) *vn. fam. iron.* das Advocatenhandwerk treiben, Rabulisterei treiben.

*Avocat, *m.* (*v. lat.* advocatus) Advocat, Sachwalter, Anwalt, *m.*; *fig.* –e, *f.* Fürsprecher, *m.* –in, *f.* Advocat, *m.* –in, *f.*; ‖ – consultant, Rechtsconsulent; – général, Generaladvocat, Staatsanwalt (an einem Gerichtshof höherer Instanz), *m.*; – du roi, königlicher Anwalt, Staatsanwalt (an einem Gerichtshof erster Instanz), *m.*

Avocatier, *m.* (Bot.) (der) Avogadobaum.

*Avocatoire, *adj.* (Dr. publ.) lettres –s, Zurückberufungsschreiben

(an im Auslande befindliche Unterthanen). Advocatorium, *n.*

Avocette, *f.* (Ornith.) Säbelschnäbler, *m.*

Avoine, *f.* (*v. lat.* avena) Hafer, *m.* (1° *Gräsergattung*; 2° *Hafersame*); *bes.* (– cultivée) (gemeiner Rispen-) Hafer, *m.*; – sauvage, folle –, wilder *od.* tauber Hafer, Flughafer, *m.*; – décortiquée ou mondée, gruau d'–, geschälter Hafer, *m.* Haferkerne, *m. pl.* Hafergrütze, *f.*; balle d'–, Haferspreu, *f.*; –s, *pl.* (Agr.) (der auf dem Halm stehende) Hafer, *m.*

Avoir (*v. lat.* habere) *va. unreg.* (J'ai, tu as, il a: nous avons, vous avez, ils ont. J'avais. J'eus. J'aurai. J'aurais. J'ai eu. J'avais eu. J'aurai eu. J'aurais eu. Aye *od.* aie, ayez. Que j'aye *od.* que j'aie, que tu ayes *od.* aies, qu'il ait; que nous ayons, que vous ayez, qu'ils aient. Que j'eusse. Que j'aye *od.* aie eu. Que j'eusse eu. Ayant. Ayant eu) 1° haben; besitzen; (in der Hand) halten; (an sich) tragen; (mit sich) führen; 2° *bez. Verhältniss der Angehörigkeit, der Zuständigkeit, der Abhängigkeit*: haben; in sich fassen, enthalten; (als Bestandtheil, Eigenschaft *od.* Eigenthum) besitzen; 3° *bez. Begleitung*: – qn avec soi, à sa suite, Jem. bei sich haben *od.* mitbringen, in seinem Gefolge haben; 4° erlangen, bekommen; sich (etwas) verschaffen; 5° – à.., *bez. Nothwendigkeit, Verpflichtung, Vorsatz, Willen*: haben.. zu.., zu (thun ꝛc.) haben; müssen; 6° *einpers.* y –, sein; vorhanden *od.* zugegen sein; geben; 7° *Hülfszeitw.* haben; *in Verbindung mit* Être: sein; ‖ 1° – de l'argent, du bien, Geld, Vermögen haben *od.* besitzen; en –, (etwas) davon haben; *bes.* Geld haben; *pop.* – de quoi (vivre), (vollauf) zu leben haben, reich sein; 2° – qc. à (sa) portée, sous la main, etwas in seinem Bereich(e), unter der Hand *od.* zur Hand haben; – la jambe cassée, ein gebrochenes Bein haben, das Bein gebrochen haben, an einem Beinbruch(e) leiden; – vingt ans, zwanzig Jahre haben *od.*) Jahr alt sein; – chaud, (*wörtl.* warm haben) warm sein; erhitzt sein; an Wärme, von der Hitze leiden; j'ai chaud, mir ist warm; – froid, kalt sein, frieren; j'ai froid, mir ist kalt, mich friert; – faim, – soif, Hunger, Durst haben, hungrig, durstig sein; hungern, dursten; j'ai faim, ich bin hungrig, mich hungert; j'ai soif, mich durstet; – dix pieds de long(ueur), de large(ur), etc., zehn Fuß in die Länge, in die Breite ꝛc. haben, 10 Fuß lang, breit ꝛc. sein; – qc. pour soi, etwas für sich haben; – pour but, pour objet, zum Zweck, zur Absicht haben, beabsichtigen; auf (etwas) hinausgehen *od.* abgesehen sein; in der Absicht geschehen (de, zu); – en horreur, en aversion, (*wörtl.* in Abscheu haben) einen Abscheu haben vor.., (etwas) verabscheuen; *ellipt.* vous en aurez, *drohend*: Sie sollen Ihren Theil schon haben *od.* bekommen, die Strafe wird Ihnen nicht entgehen; *fig. fam.* il en a (dans l'aile), (er hat es im Flügel, er ist flügellahm) s. Aile; *fam.* contre qui, à qui en a-t-il? auf wen hat er es abgesehen, ist er ungehalten; *fig. fam.* l'– belle, eine schöne Gelegenheit haben; *fam.* il a beau dire, beau faire, beau crier, *a*) er hat (schön *od.*) gut reden ꝛc., ihm ist es leicht zu reden ꝛc.; *b*) er mag sagen, thun was er will, schreien so lange er will (, es hilft ihm zu nichts); was er auch sagen *od.* thun mag (, es ist vergebliche Mühe); 3° *fam.* nous avons, vous avez des gens, qui.., (*wörtl.* wir, Sie haben) es giebt Leute, die..; 4° on n'a pas facilement ce livre, man verschafft sich, man findet dieses Buch nicht leicht, es ist schwer, sich dasselbe zu verschaffen; c'est un homme que vous n'aurez pas facilement, diesen Mann werden Sie nicht leicht *od.* schwerlich für sich gewinnen; Sie werden Mühe haben, Ihn (zu ihrem Concert ꝛc.) zu bekommen *od.* zu gewinnen; – la parole, *a*, das Wort bekommen, zu Worte kommen; *b*, das Wort haben; 5° – à faire, zu thun haben; – à faire une visite, einen Besuch zu machen *od.* abzustatten haben, abstatten müssen; vous n'avez qu'à dire un mot, Sie haben, Sie brauchen nur ein Wort zu sagen; 6° il y a un an, es ist ein Jahr (que *od.* de, seit); vor *od.* seit einem Jahre; il y avait plus de dix personnes, es waren mehr als zehn Personen zugegen; il n'y a personne, *a*) es ist Niemand da; *b*) il n'y a personne, qui soit.., Niemand ist..; il y a tout à espérer, es ist, es steht Alles zu hoffen; wir haben Alles zu hoffen; man darf Alles hoffen; il y a des gens, il y en a, es giebt Leute; Manche (glauben..); *fam.* tant y a, wie dem auch sei; 7° – été, gewesen sein; j'ai été, ich bin gewesen.

Avoir, *m.* (*v.* Avoir, *va.*) 1° (Comm.) (das) Guthaben (*syn.* Actif); 2° *a*) *Sammelwort*: Habe, *f.* Habseligkeiten, *f. pl.* Besitz, *m.*, *b*) Besitzung, *f.* Besitzthum, Vermögensstück, *n. verächtl.* Habseligkeit, *f.*

***Avoisiner** (*v.* Voisin) *va.* in der Nachbarschaft (eines Orts) belegen sein, an (einen Wald ꝛc.) grenzen, nahe daran liegen; sich erstrecken, reichen bis an..; qui avoisine, benachbart, angrenzend; ‖ être bien avoisiné(e), eine gute Nachbarschaft haben.

Avons, *Præs. Ind.* 1e *Pers. Plur. v.* Avoir.

***Avorté** (*part. pass. v.* Avorter) *adj.* –e, *f.* fehlgeschlagen; mißlungen; gescheitert; (Hist. nat.) s. Avortif.

***Avortement**, *m.* (*v.* Avorter) (Obstétr.) (das) Fehlgebären, Mißgebären, Abortiren, *n.*; Fehlgeburt, Mißgeburt, Frühgeburt (vor dem siebenten Monate), *f.* abortus, *m.*; (Méd. lég.) Abtreibung der Leibesfrucht, *f.*; (Vétér.) Verwerfen, *n.* Verwerfung, *f.*; ‖ (Hist. nat.) mangelhafte Entwickelung, *f.*; Fehlschlagen, *n.* Mißfall, *m.*; ‖ procurer l'–, s. (faire) Avorter.

***Avorter** (*v. lat.* abortare) *vn.* 1° (Obstétr.) mißgebären, eine Miß- *od.* Fehlgeburt thun, vor dem siebenten Monat gebären; abortiren; (Vétér.) verwerfen; (Méd. lég.) faire – une femme, se faire –, einem Frauenzimmer, sich (selbst) die Leibesfrucht abtreiben; 2° *uneig.* (Hist. nat.) in der Entwickelung gehemmt werden; verkümmern; fehl schlagen; nicht zur Reife gelangen; 3° *fig.* fehl schlagen; mißlingen; verunglücken; scheitern.

***Avorton**, *m.* (*v.* Avorter) 1° (Obstétr.) (eine vor dem Zeitpunkte der Lebensfähigkeit zur Welt gebrachte Leibesfrucht) unzeitige, unreife Frucht, Mißgeburt, *f.* Abgängling, *m.*; 2° *uneig.* (sehr kleines *od.*) zwerghaftes Thier, *n.*; (kleiner, krüppelhafter Mensch) Krüppel; Däumling, *m.*; krüppelhaftes Gewächs, *n.* Zwergpflanze ꝛc. krüppelhafte Frucht, *f.*; *fig.* unreifes, mißrathenes Machwerk, *n.*; Stümperei, *f.*

***Avoué** (*part. pass. v.* Avouer) *adj.* –e, *f.* gestanden; anerkannt; ‖ *subst. m.* 1° Sachwalter; Procurator, *m.*; – à la cour royale, Sachwalter am königl. Gerichtshofe (zweiter Instanz); Kanzlei-Procurator, *m.*; 2° (Hist.) Schirmvogt (eines Klosters ꝛc.), *m.*

***Avouer**, *va.* 1° bekennen, (ein)gestehen; einräumen; 2° (ein Werk ꝛc. als das seinige) anerkennen; sich (zu etwas) bekennen; 3° gut heißen, billigen; 4° – une personne, die Handlungen einer Person gut heißen, Jem. als seinen Geschäftsführer ꝛc. anerkennen; ‖ 1° – la dette, die Schuld bekennen; *fig.* seinen Irrthum bekennen; sich schuldig bekennen; s'– vaincu, sich für besiegt erkennen, seine Niederlage eingestehen; die Waffen strecken; 2° – un enfant, ein Kind (als das seinige) anerkennen, sich zu einem Kinde bekennen; – pour fils, (Jem.) als seinen Sohn anerkennen.

***Avoyer** (s. Voie) *vn.* (Mar.) die Richtung verändern, abspringen (*vom Winde*).

***Avoyer**, *m.* Schultheiß, *m.* (*in einigen Schweizer-Cantonen*).

Avril, *m.* (*v. lat.* aprilis) (der Monat) April, *m.*; poisson d'–, *pop.* s. Maquereau; *fig.* Aprilgeschenk, Aprilstückchen, *n.*; donner un poisson d'– à qn, einen in den April schicken.

***Avuer**, *va.* s. Aveuer.

***Avulsion**, *f.* (Chir.) s. Arrachement.

***Avuster**, *va.* (Mar.) *missbr.* s. Ajuster.

Axe, *m.* (ἄξων, *lat.* axis) 1° (*gerade Linie, die durch den Mittelpunkt eines Körpers geht*) Achse, *f.*; 2° (*walzenförmiger Körper, um den sich etwas dreht*) Achse (eines Rades); Spindel, *f.*; 3° (Bot.) gemeinschaftlicher Blumenstiel, *m.* Spindel, *f.*; 4° (Entom.) (Flügel-)Achse, *f.* Mittelstück zwischen dem Oberflügel und dem dorsolum, *n.* (*Kirby*); ‖ 1° – de rotation, Drehachse; *bes.* (*od.* – du monde) Weltachse; – optique, – visuel, Sehachse, – d'incidence, Einfallsachse; – de réfraction, Brechungsachse; – d'oscillation, Schwingungsachse, *f.*

***Axi..** (*v. lat.* axis) *in Zus.* -fère, *adj.* 1° (Zool.) mit einer Achse versehen; polypier -fère, (ein) dichter, (die Achse einer Polypenrinde bildender *od.*) mit einer empfindlichen Rinde überzogener Polypenstamm; 2° (Bot.) végétaux -fères, Gewächse, die aus einem einfachen, nur Zellgewebe enthaltenden Stengel bestehen, Achsenträger, *m. pl.* axiferæ (*Turpin*); -forme, *adj.* achsenförmig; spindelförmig; -fuge, *adj.* (s. Centrifuge).

Axile, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* axis) (Bot.) 1° *a*) eine Achse bildend; *b*) auf der Achse eingewachsen, Achsen.., axilis; 2° um einen gemeinschaftlichen Blumenstiel gereih't, Spindel.. axillatus (*Mirbel*).

***Axillaire**, *adj.* (*lat.* axillaris) 1° (Anat.) (zur Achsel gehörend) Achsel..; Axillar..; artère, veine –, Achselschlagader, -blutader, *f.*; 2° (Zool.) (dessen Achsel sich durch irgend ein besonderes Merkmal auszeichnet) Achsel..;

3° (Bot.) achselständig, winkelständig, Achsel.., (Blatt-)Winkel..

*Axilli.. (v. *lat.* axilla) *in Zus.* (Bot.) –barbu, *adj.* achselbärtig, mit Achselhaaren versehen; –flore, *adj.* achselblüt(e)rig.

Axinite, *f.* (Minér.) Axinit, Thumerstein, *m.* (*kieselsaurer Kalk u. kieselsaure Alaunerde*).

Axiome, *m.* (ἀξίωμα) Axiom, *n.* 1° unbestreitbare Wahrheit, *f.*; 2° allgemeiner Grundsatz, *m.*; Erfahrungsregel, *f.*

*Axiomètre, *m.* (Mar.) Steuerrudermesser, *m.*

*Axipète, *adj.* f. Centripète.

† Axis, *m.* (*lat.*) (Anat.) Axis, Achse, *f.* (der) zweite Halswirbel.

*Axoïde, *f.* f. Axis.

*Axoïdo.. (f. Axoïde) *in Zus.* (Anat.) Axis..; muscle –atloïdien, (Achsen-Trägermuskel) (der) untere schiefe Kopfmuskel, *m.*; muscle –occipital, (Achsen-Hinterhauptmuskel) (der) kleine, hintere, rechte Kopfmuskel.

† Axolotl, *m.* (Zool.) (die falsche) Salamanderlarve, *f.* merikanischer Salamander, *m.* (*eine Sirenengattung*).

Axonge, *f.* (v. *lat.* axungia) Schmalz (f. Graisse); *bes.* Schweineschmalz, *n.*; ‖ (Verr.) – de verre, Glasschmalz, *n.* Glasgalle, *f.*

*Axyle, *adj.* (Bot.) holzlos, aus Zellgewebe bestehend, axylus.

Ayan, *m.* Aga, *m.* (*ein höherer Polizeibeamter in der Türkei*).

Ayant, *Part. Præs. v. Ztw.* Avoir, habend; da ich, er ɪc. hatte; –eu, gehabt habend; da ich, er ɪc. gehabt hatte; – rencontré, da, als ich, er ɪc. begegnet war *od.* begegnete; (Jur.) (les) –s cause, (die) Betheiligten, Nachfolger (aus einem Singulartitel), *m. pl.* (*im Gegens. v.* Héritier, Erbe); (les) –s droit, (die) Berechtigten, Interessenten, *m. pl.*

† Aya-pana, *f.* (Bot.) heilsamer Wasserhanf, *m.* Wasserdistel, *f.* eupatorium aya-pana *s.* triplinerve.

Aye, f. Aie. [romys.

† Aye-aye, *m.* (Zool.) f. Chéi-

Ayent, f. Aient.

Ayez, *Præs. Subj. u. Imperat.* 2° *Pers. Plur. v. Ztw.* Avoir.

Ayons, *Præs. Subj. u. Imperat.* 1° *Pers. Plur. v. Ztw.* Avoir.

† Azamoglan, *m.* Sclavenkind (im türkischen Serail), *n.*

Azaridine, *f.* (f. Azédarac) (Chim. org.) Azaridin, *n.* (Zedrach-Alkaloïd, *Piddington*).

† Azédarac, *m.* (Bot.) (glatter) Zedrach *od.* Zedrach, Neembaum, *m.*; ‖ –s, *pl.* f. Méliacées.

Azerole, *f.* (Bot.) Azerole, Lazerole, Azerolbeere, *f.*

Azerolier, *m.* (Bot.) Azerol- *od.* Lazerolbaum, *m.*

† Azi, *m.* (Arts et mét.) Lab aus Molken und Essig, *m.*

*Azime, *adj.* f. Azyme.

† Azimut, *m.* (*arab.*) (Astron.) Azimuth; 1° Scheitelwinkel; 2° Scheitelkreis, *m.*; ‖ – magnétique, (der) magnetische Abweichungsbogen.

*Azimutal, *adj.* –e, *f.* (v. Azimut) Scheitelwinkel..; Azimuthal..; cadran –, Azimuthalsonnenuhr, *f.*; cercle –, Azimuthalkreis, *m.*; compas –, Scheitelwinkelkreis, *m.*

*Azo.. (f. Azote) *in Zus.* (Chim.) –carbide, *m.* f. Cyanide; (chloride) –carbique, *adj.* f. (acide) Chlorocyanique; –carbure, *m.* f. Cyanure (*Guibourt*).

*Azootique, *adj.* (v. ἀ *priv. u.* ζῶον) (Géogn.) (Gebirge ɪc.) ohne Thierüberreste, azooticus.

*Azotate, *m.* (f. Azotique) (Stickstoffsaures Salz) f. Nitrate.

*Azote, *m.* (v. ἀ *priv. u.* ζάω, ζῶ) (Chim.) Stickstoff, Salpeterstoff, *m.* Stickluft, *f.* Stickgas, *n.* *chem.* Salpeterluft, verdorbene Luft, *f.* azot(ic)um, nitrogenium, alcaligen, *n.*; protoxide d'–, oxyd(ul)irtes Stickgas, Stickoxydul, dephlogistisirtes Salpetergas, Luftgas, *n.*; deutoxide d'–, Stickoxyd, Salpetergas, *n.* nitröse Luft, *f.*

*Azoter (v. Azote) *va.* (Chim.) mit Stickstoff schwängern; ‖ azoté, –e, *adj.* stickstoffhaltig, Stickstoff.., azotatus; gaz hydrogène –, f. Ammoniaque. [treux.

*Azoteux, *adj.* (Chim.) f. Ni-

† Azoth, *m.* (Alchim.) (angeblicher) Urstoff der Metalle, *m.*

*Azotide, *m.* 1° (Chim.) – carbonique, f. Cyanogène (*Guibourt*); 2° –s, *pl.* A. stickstoffartige Körper, *m. pl.* (*Pauquy*); B. (Minér.) stickstoffhaltige Mineralien, *n. pl.* (*Beudant*).

*Azotiodique, *adj.* oxide –, Stickstoff-Jodoxyd, *n.* (Mischung von Salpetersäure und Jodsäure, *Guibourt*).

*Azotique, *adj.* (v. Azote) acide –, (Stickstoffsäure) f. (acide) Nitrique.

*Azotite, *m.* f. Nitrite.

*Azotoxides, *m. pl.* (Minér.) Verbindungen des Stickstoffs mit Sauerstoff, *f. pl.* (*Beudant*).

*Azoture, *m.* (Chim.) Stickstoffverbindung, *f.*; ..stickstoff, *m.* (*syn.* Nitrure); – de carbone, Kohlenstickstoff (f. Cyanogène); – d'hydrogène, Wasserstickstoff, Stickwasserstoff, *m.* (f. Ammoniaque).

Azur, *m.* (v. *ital.* azzuro) 1° (das) blaue, geflossene Kobaltglas, *n.* blasse Schmalte *od.* Smalte, *f.* Eschel, *m.*; 2° Schmalt- *od.* Smaltblau; Azur- *od.* Azurblau, *n.* Lasurfarbe, *f.*; *dicht.* l'– des cieux, des flots, etc., der Azur des Himmels, der Fluthen ɪc., der azurne Himmel, die azurne Fluth ɪc.; ‖ d'–, Lasur..; *dicht.* azurn; 3° – de cuivre, Kupferlasur, *m.* Kupferblau, Bergblau, *n.*; pierre d'–, Lasurstein, *m.* (*gewöhnl.* lapis-lazuli); 4° (Blas.) blaues Feld, *n.*

Azuré, *adj.* –e, *f.* (v. Azur) schmaltblau; lasurblau; himmelblau, azureus; *dicht.* azurn; (Minér.) cuivre –, f. Azur (de cuivre); ‖ *subst. m.* (Zool.) 1° Lasureidechse, *f.*; 2° Lasurfisch, *m.*

Azurer, *va.* (Technol.) lasurblau färben.

Azurin, *adj.* (f. Azur) (Hist. nat.) hellblau, schmaltblau, smalteblau, cæsius.

*Azuror, *adj.* (Hist. nat.) himmelblau mit einem Goldglanz, azuraureus.

† Azygos, *adj.* (ἄζυγος) (Anat.) veine –, (die) ungepaarte Blutader *od.* Vene; veine demi-azygos, (die) halbungepaarte Vene.

*Azyme, *adj.* (ἄζυμος) pain –, (Écrit. Sainte) ungesäuertes Brod, *n.*; (Pharm.) Oblate, *f.*; ‖ *subst. m. pl.* fête des –s, (Fest der ungesäuerten Brode) Osterfest, *n.*

B

B, *subst. m. indecl.* 1° B, *n.* (*zweiter Buchstabe des Alphabets, erster Consonant*); 2° (Mus. anc.) B, b (f. Si).

† Baal, *nom pr.* (Myth. syr.) Baal, *m.* [*m.*

Baba, *m.* Baba, Rosinenkuchen,

Babel, *f.* (Géogr. anc.) (die Stadt) Babel, Babylon, *n.*; la tour de –, der Thurm von Babel; der babylonische Thurmbau, *m.*; *fig.* Sprachverwirrung, *f.*

*Babeurre, *m.* (v. bas-beurre) Buttermilch, *f.*

Babiche, *f.* kleine Hündinn, *f.* Schooßhündchen, *n.*

Babil, *m.* (*Lautnachahmung*) *fam.* 1° Geschwätz; Geplauder, *n.*; Plauderei, *f.*; Gewäsch, *n.*; 2° (Ornith.) (das) Schwatzen (der Elster ɪc.); 3° (Chass.) unzeitiges Gebell, *n.*

Babillage, *m.* (v. Babiller) *fam.* (das) Schwatzen, *n.*; Schwätzerei, *f.*

Babillard, *adj.* –e, *f.* (v. Babiller) *fam.* geschwätzig, schwatzhaft, plauderhaft (*auch von Vögeln*); (Chasse) zur Unzeit bellend, kläffend; ‖ *subst. m.* 1° Schwätzer, *m.* –in, *f.*; Plaudertasche, *f.*; Waschweib, *n.*; 2° *vulg. Benennung verschiedener Thiere*: Schwätzer, *m.* (f. Jaseur); Lärmfisch, *m.* (*eine Schollenart*); 3° (Chasse) Kläffer, *m.*; 4° (Meun.) (Klapperstock) Treibstock, *m.*

Babiller (v. Babil) *vn. fam.* 1° plaudern, schwatzen; 2° *von Elstern etc.* schwatzen; 3° (Chasse) zur Unzeit bellen, vorlaut sein.

Babine, *f.* Hangelippe, Lefze (einiger Thiere); ‖ *pop.* Lippe, *f.*; s'en donner par les –s, sich's schmecken lassen; s'en lécher les –s, sich die Finger danach lecken.

Babiole, *f.* Spielzeug, *n.*; –s, *pl.* Spielsachen; *fig. fam.* Spielereien, Lappalien, *f. pl.*

Babion, *m.* (Zool.) (ein) kleiner Affe.

† Babiroussa, *m.* (Zool.) (das) ostindische Schwein, Hornschwein, *n.* sus babirussa.

*Bâbord, *m.* (Mar.) Backbord, Leebord, *n.*

Babouche, *f.* Pantoffel mit einem Hinterquartier, türkischer Pantoffel, *m.*

Babouin, *m.* (*ital.* babbuino) (Zool.) Pavian, *m.*; *fig.* 1° Paviansgesicht, *n. od.* -gestalt, *f.* Fratzenmann, *m.* (*den ehem. Soldaten zur Strafe für Vergehen wider die Kameradschaft küssen mussten*); 2° *fam.* –e, *f.* (schalkhaftes, muthwilliges Kind) Aeffchen, *n.*

Babouviste, *m.* (Hist.) Anhänger der Lehre Baboeuf's, Anhänger des Systems der (auf unbedingte Gleichheit gegründeten) Gütergemeinschaft, *m.*

Bac, *m.* 1° Fähre, *f.*; plattes Fahrzeug, *n.* Frachtkahn, *m.*; 2° (Technol.) f. Baquet, Cuve, Auge, Bassin; *bes.* (Brass.) Braubottich; – à décharge, Bierbehälter; (Raffin.) Formentrog; (Maç.) (– à chaux) Kalkkasten, *m.*; (Hort.) (– à

eau) Wasserbehälter, *m.* Springbrunnenbecken, *n.*

† **Baccalauréat**, *m.* (*v. lat.* bacca laurea) Würde eines Baccalaureus, Laureatenwürde, *f.* Baccalaureat, *n.*

Baccaride, *f.* (Bot.) s. Bacchante, 3°.

Bacchanal, *m.* (*v. lat.* Bacchanal) 1° (Bot.) Ort, wo die Bacchusfeste gefeiert wurden, *m.* Bacchanale, *n.*; 2° *fam.* arger Lärm, Höllenlärm, *m.*

* **Bacchanale**, *f.* (*v. lat.* Bacchanalia) 1° -s, *pl.* Bacchusfest(e), *n.* (*pl.*) Bacchanalien, *pl.*; 2° (Abbildung eines) Bacchantentanz(es), *m.*; 3° (ein) wilder Tanz, Bacchantentanz (in einem Ballet), *m.*; 4° *fam.* (ein) lärmendes Trinkgelage, Bacchantenfest, *n.* Bacchanalien, *pl.*

Bacchante, *f.* (*v. lat.* Bacchans) 1° (Myth.) Bacchantin, Priesterin *od.* Begleiterin des Bacchus, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (*a*, trunkenes, dem Trunk ergebenes Weib; *b*, rasendes, schamloses Weib) Bacchantin, *f.*; 2° (Zool.) Bacchusvogel, *m.* (*ein Schmetterling*); 3° (Bot.) Bacchuspflanze, Baccharis, *f.* (*eine Scheibenblumengattung*).

Baccharidées, *f. pl.* (*v. lat.* baccharis) (Bot.) (Abtheilung der) Baccharis-artige(n) Scheibenblumen, baccharideæ, *f. pl.*

† **Baccharis**, *f.* (Bot.) s. Bacchante, 3°.

Bacchas, *m.* (Technol.) Citronensafthefen, *f. pl.*

Bacchie, *f.* (*v.* βακχία) (Derm.) Weinfinne, Säuferfinne, (eine bei Trinkern vorkommende) Gesichtspustel, bacchia, *f.* (*Ploucquet*).

Bacchique, *adj.* s. Bachique; (Versif. anc.) pied -, bacchischer Versfuß, Bacchius, *m.*

† **Bacchus**, *m.* (*lat.*) (Myth.) Bacchus, Gott des Wein(e)s, Rebengott, *m.*; ‖ *fig. dicht.* Rebensaft, Wein, *m.*; ‖ (Zool.) s. Attelabe.

* **Bacci..** (*v. lat.* bacca) *in Zus.* (Hist. nat.) Beeren..; beer(en)..; -fère, *adj.* beer(en)tragend, Beer(en..); ..beerbaum; ..beerstrauch, *m.*; ..beere, *f.* baccifer; -forme, *adj.* beer(en)förmig, bacciformis; -vore, *adj.* Beeren fressend, von Beeren lebend; -vores, *subst. m. pl.* von Beeren lebende Vögel, Beer(en)fresser, baccivori, *m. pl.* (*Vieillot*).

Baccien, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* bacca) (Bot.) 1° beer(en)artig; 2° beerenartige Früchte tragend, baccatus, baccosus, baccans.

* **Baccifère**, etc. s. Bacci...

† **Bacha**, *m.* 1° s. Pacha; 2° (Ornith.) afrikanischer Adler, Bascha, *m.*

Bâche, *f.* 1° (das über einen Wagen ausgespannte Leintuch) Zelttuch, Wagenzelt; Zelt, *n.*; 2° (Hort.) Glaskasten, *m.*; 3° (Hydr.) Auffangtrog, Wasserbehälter (für das durch eine Pumpe geschöpfte Wasser), *m.*; 4° (Mar.) Wasserloch (auf dem Meeresstrande), *n.*; 5° (Pêche) - traînante, Schleppnetz, *n.*; 6° (Bot.) guineische Fächerpalme, *f.*; ‖ Frucht dieser Palme, *f.*

* **Bachelette**, *f.* (s. Bachelier) *alt.* holdes Mädchen, *n.* *pop.* schmucke Dirne, *f.*

* **Bachelier**, *m.* 1° Baccalaureus; 2° *chem.* Edelknappe; 3° *scherzweise*: Ehestandscandidat, Junggeselle; Freier, *m.*

Bâcher (*v.* Bâche) *va.* (einen Wagen) mit einem Zelttuch(e) bedecken, ein Zelt ausspannen über.

Bachique, *adj.* (βακχικός, *lat.* bacchicus) (dem Bacchus gehörend *od.* gewidmet) bacchisch; bacchantisch; Bacchus..; Wein..; Reben..; Trink..; Zech..; fête -, Bacchusfest; *fig.* Trinkgelag(e), *n.* *Studentenspr.* Commers, *m.*; *fig.* la liqueur -, der Rebensaft; chanson -, Trinklied, *n.*; (Peint.) le genre -, die bacchische Art.

Bachot, *m.* (*Verkl. v.* Bac) kleine Fähre, *f.* Fährkahn, *m.*

Bachotage, *m.* (*v.* Bachot) (Navig.) 1° (das) Uebersetzen, Ueberführen (in einer Fähre), *n.*; ‖ Fährgerechtigkeit, *f.*; 2° Fährgeld, *n.*

Bachoteur, *m.* (*v.* Bachot) Fährmann, *m.*

Bachou, *m.* (s. Bâche) (Technol.) Tragzuber, *m.*; Weinbutte; Darmbutte, *f.*

Bacile, *m.* (*v. lat.* bacillum) (Bot.) Bacille, *f.* crithmum (*eine Doldenpflanzengattung*); *bes.* (- maritime) Meerbacille, *f.* Meerfenchel, *m.* crithmum maritimum, cachrys maritima.

Bacillaire, *adj.* (*v. lat.* bacillum) (Minér., Bot., Zool.) stangenartig, stangenförmig, Stangen.., bacillaris; baryte sulfatée -, Stangenspath, *m.*

Bacille, *m.* (*v. lat.* bacillum) (Bot.) Stöckchen, *n.* bacilla, bacillus (*Acharius*).

* **Bacilliforme**, *adj.* (Hist. nat.) (bacilliformis, baculosus) s. Bacillaire.

Bacinet, *m.* (Bot.) s. Bassinet.

Bâclage, *m.* (*v.* Bâcler) (Adm.) 1° (das) Anlegen (der Schiffe), *n.*; 2° Sperrung (eines Hafens *od.* Flusses), *f.*

Bâcler (*v. lat.* baculus) *va.* 1° (eine Thür, ein Fenster durch Vorlegung von Stäben &c.) verrammeln; verriegeln; (einen Hafen mit Ketten &c., einen Fluß) sperren; 2° (ein Schiff zum Ein- *od.* Ausladen) anlegen (*ungebr.*); 3° *fig. fam.* in der Eile verfertigen *od.* abmachen; (rasch) zusammenflicken *od.* pfuschen; über's Knie brechen; ‖ bâclé, -e, 1° verrammelt; 2° gesperrt; 3° *fig. fam.* in der Eile verfertigt &c.

Baconisme, *m.* (Philos.) (die) Philosophie des Baco, *f.* Baconismus, *m.* (die) Experimental-Philosophie.

Baconiste, *m.* (Philos.) Schüler Baco's, Anhänger der baconischen Philosophie, *m.*; ‖ *adj.* baconisch.

Bacove, *f.* (Bot.) Bananasfeige, *f.*

Bacovier, *m.* (Bot.) Bananasfeigenbaum, *m.*

Bactréole, *f.* (Technol.) *missbr.* s. Bractéole.

Bactridiées, *f. pl.* (Bot.) dem Bactridium ähnliche Schwämme, *m. pl.* Bactridieen, *f. pl.* (*Brongniart*) (*eine Abtheilung mikroskopischer Schwämme*).

Bactridion, *m.* (Bot.) Bactridium, *n.* (*eine Gattung mikroskopischer Swämme*).

Baculaire, *m.* (*v. lat.* baculus) (Hist. eccl.) Stabträger, *m.*

* **Baculi..** (*v. lat.* baculus) *in Zus.* -fère, *adj.* (stocktragend) (Bot.) (Gewächs) aus dessen Zweigen man Stöcke schneidet, Stock.., baculiferus.

* **Baculo..** (*v. lat.* baculus) *in Zus.* -métrie, *f.* (Géom.) Stab- *od.* Ruthenmeßkunst, *f.*

Badamier, **Badanier**, *m.* Catappenbaum, *m.*; *bes.* Benzoe-Catappenbaum, *m.* terminalis *s.* croton benzoin.

Badaud, *m.* -e, *f.* *fam.* Laffe, Gaffer, *m.* -in, *f.* Maulaffe, *m.*

Badauder (*v.* Badaud) *vn.* *fam.* gaffen; *pop.* Maulaffen feil haben.

Badauderie, *f.* (*v.* Badauder) *fam.* 1° Gafferei, *f.*; 2° Laffengeschwätz, *n.*; Lappalien, *f. pl.*

Badelaire, *m.* (Anc. art. mil., Blas.) krummer Säbel, *m.*

Baderne, *f.* (Mar.) (*ein Flechtwerk zum Schutz gegen Feuchtigkeit od. Reibung*) Serwing, *f.*

Badiane, *f.* (Bot.) Sternanis, *m.*; - étoilée, ächter *od.* gemeiner Sternanis, Badian, *m.*

Badigeon, *m.* 1° (gelbe *oder* graue) Wasserfarbe (zum Anstreichen der Mauern), Mauerfarbe, *f.*; - jaune, Mauergelb, *n.*; 2° (Sculpt.) (Bildhauer-)Kitt; Steinmörtel, *m.*

Badigeonnage, *m.* (*v.* Badigeonner) 1° (das) Anstreichen; 2° (der) Anstrich.

Badigeonner (*v.* Badigeon) *va.* 1° (mit Mauerfarbe) anstreichen; 2° (Sculpt.) verkitten, auskitten.

Badigeonneur, *m.* (*v.* Badigeonner) Anstreichen (der Mauern), *n.*

Badin, *adj.* -e, *f.* scherzhaft; humoristisch, scherzlaunig; kurzweilig; *fam.* spaßhaft; *tadelnd*: läppisch (1° *zum Scherzen geneigt*; 2° *Scherz enthaltend od. ausdrückend*: tändelnd; schäkernd; launig; Scherz..); ‖ *subst. m.* Spaßvogel, Schäker, *m.*

Badinage, *m.* (*v.* Badiner) 1° (das) Scherzen; Schäkern; Tändeln, *n.*; Scherz; Spaß, *m.*; Tändelei, Faselei, *f.*; 2° (Chasse) Entenjagd, *f.*; ‖ 1° *fam.* ce n'est pour lui qu'un -, das ist für ihn nur Spaß; das ist ein Kinderspiel für ihn.

Badinant (*part. præs. v.* Badiner) *m.* *veralt.* 1° überzähliges Pferd, Beipferd, Handpferd, *n.*; 2° (Hist.) (der) neunte Rath (am Parlamente in Paris).

Badine, *f.* (*v.* Badin) 1° Spazierstöckchen, *n.*; Reitgerte, *f.*; 2° -s, *pl.* kleine Feuerzange, *f.*

Badiner (*v.* Badin) *vn.* 1° Scherz treiben, scherzen; schäkern; spaßen; tändeln; faseln; (mit etwas) spielen; (Man.) - avec son mors, mit seinem *od.* dem Gebisse spielen; 2° *fig.* (im Winde) flattern, spielen; ‖ 1° *fam.* il ne badine pas, (er scherzt nicht *od.*) er läßt nicht mit sich scherzen *od.* spaßen, er versteht keinen Scherz *od.* Spaß.

Badinerie, *f.* (*v.* Badiner) *fam. ungebr.* Scherz; Spaß, *m.*; Tändelei; Posse, *f.*; Schwank, *m.*

Bafouer (*v. ital.* beffare) *va.* mit beleidigendem, verächtlichem Spott behandeln, schnöde behandeln, verhöhnen; verunglimpfen; beschimpfen; ‖ bafoué, -e, verhöhnt &c.

Bâfre, *f.* *gemein*: 1° fetter Schmaus, *m.* Fresserei, *f.*; 2° Fraß, *m.*; (das) Essen *od.* Fressen, *n.*

Bâfrer (*v.* Bâfre) *vn.* *gemein*: gierig essen, fressen; schlingen.

Bâfreur, *m.* (*v.* Bâfrer) *gemein*: Fresser, Vielfraß, *m.*

Bagace, *f.* s. Bagasse.

Bagage, *m.* (*v. ital.* bagaglio) (-s, *pl.*) Reisegeräth; Gepäck, *n.*; gros -, (schweres) Gepäck (einer Armee,

ꝛc.), Armeegeräth, n. Bagage, f.; Troß, m.; menu –, leichtes Gepäck; cheval de –, Packpferd, n.; chariot de –, Packwagen, Bagagewagen, m.; avec armes et -s, (mit Waffen und Gepäck) mit Sack und Pack; *fig. fam.* plier, trousser –, sein Bündelchen schnüren, sich heimlich aus dem Staube machen.

Bagarre, *f. fam.* (ein durch Straßensperrung, durch Streit verursachter) Lärm, *m.*; Gelärm, *n.*; Wirrwarr, *m.*; Getümmel, *n.* Tumult, *m.*; *fig.* hitziger Wortwechsel, *m.*; Gefecht, *n.*; Verlegenheit, *f.*; se tirer de la –, sich aus dem Getümmel, aus der Affäre, aus der Klemme ziehen (*eig. u. fig.*).

Bagasse, *f.* 1° ausgepreßtes Zuckerrohr, *n.*; 2° ausgepreßte Stengel der Indigopflanze, *m. pl.*; 3° (Trauben- *od.* Oliven-)Trester, *pl.*; 4° (Bot.) Frucht des Bagassebaums, *f.*; 5° *pop. alt.* Vettel, *f.*

Bagassier, *m.* (Bot.) Bagassebaum, *m.*

Bagatelle, *f.* (*v. ital.* bagatella) Kleinigkeit; Spielerei, Tändelei; Nebensache; *fam.* Lumperei, *f.* Bettel, *m.*; ‖ –! Possen! *fam.* ich schere mich den Henker darum!

Bagne, *m.* (*v. ital.* bagno) 1° Kerker der Galeerensclaven, *m.*; Galeeren, *pl.*; Sclavenhaus (in den Raubstaaten ꝛc.), *n.*; envoyer au –, auf die Galeeren schicken; 2° (Hort.) Siebfaß, *n.*

Bagnolet, *m.* 1° (Mar.) getheertes Segeltuch, *n.*; 2° – *od.* -te, *f.* Halbschleier, *m.*

Baguage, *m.* (*v.* Baguer) (Hort.) Ringelschnitt, *m.*

Bague, *f.* (*eig.* Perlenring, *gewöhnl.*) 1° (ein mit Edelsteinen gezierter Finger-)Ring; Steinring, *m.*; 2° Stechring, Ring, *m.*; 3° Orgelpfeifenring, *m.*; 4° (Mar.) Tauring, *m.*; Tauschleife, *f.*; 5° (Hort.) Ring von Insecteneiern, *m.*; 6° (Ichth.) s. Bogue; ‖ 1° *fig. prov.* c'est une – au doigt, (*wörtl.* das ist ein Ring am Finger) das ist *a*) eine Sache, die nie ihren Werth verliert, *b*) ein bequemer Posten; (Jur.) *veralt.* Ringe und Geschmeide, *pl.* Frauenschmuck, *m.*; Gerade, *f.*; 2° courre ou courir la –, nach dem Ringe rennen *od.* stechen; ein Ringelrennen halten; emporter la –, den Ring abstechen; course de -s, Ringelrennen *od.* -stechen, *n.*; jeu de –, Ringspiel, Carrussel, *n.*

Baguenaude, *f.* (Bot.) Hülse des Blasenbaums, Blasensenne, Schaflinse, Klatschblase, *f.*

Baguenauder (*v.* Baguenaude) *vn.* (*eig.* Schaflinsen platzen machen *od.* sprengen) *fam.* Kindereien treiben, tändeln.

Baguenaudier, *m.* 1° Blasenstrauch, *m.* colutea (*Pflanzengattung, Fam. Hülsenfrüchte*); *bes.* (– en arbre) baumartiger Blasenstrauch, Blasenbaum, *m.*; feuilles de –, falsche *od.* deutsche Senesblätter, *n. pl.*; 2° (*v.* Baguenauder) *a*, *fam.* Tändler, *m.*; *b*, Ringspiel, *n.*

Baguer (*v.* Bague) *va.* 1° (Cout., Taill.) in Falten reihen, auffalten, zu Faden schlagen; 2° (Hort.) *a*) mit einem Ringelschnitt umziehen, einen Rindenring abnehmen; *b*) s. Greffer.

Bagues, *f. pl.* s. Bagage; (Guerre) sortir vie et -s sauves, (*wörtl. mit unversehrtem Leben od.* mit heiler Haut u. Gepäck) mit Sack und Pack abziehen; *fig. fam.* mit heiler Haut davon kommen.

Baguette, *f.* (*v. lat.* baculum) (sehr dünner) Stecken; Stab, *m.* Stäbchen, *n.*; (Reit-)Gerte; Ruthe; Spießruthe, *f.*; *bes.* (– divinatoire) Wünschelruthe, *f.*; (– magique) Zauberstab, *m.*; (– de fusée volante) Raketenstock, *m.*; (– de fusil, de pistolet) Ladestock, *m.*; (-s de tambour, de timbale, de tympanon) Trommelstöcke, Paukenstöcke *od.* -schlägel, *m. pl.*; (Peint.) Malerstock; (Corr.) Polierstab *od.* -stock, *m.*; (Orf.) Gold- *od.* Silberstange, *f.*; (Artif.) (– à charger) Fullstock, Setzer, *m.*; ‖ (Archit.) Stäbchen (am Gesimse), *n.*; ‖ obéir à la –, (Man.) auf den Schlag, *fig.* auf den Wink gehorchen *od.* pariren, *fam.* Ordre pariren; *fig. fam.* commander, mener les gens à la –, mit dem Stock regieren, ein strenges Commando führen; (Guerre) passer par les -s, Spießruthen laufen; faire tourner la –, die Wünschelruthe anschlagen lassen; d'un coup de –, mit einem Zauberschlage; (Théâtr.) rôles à –, Zauberrollen; Feenrollen, *f. pl.*; au premier coup de –, auf den ersten Trommelschlag.

Baguier, *m.* (*v.* Bague) Ringkästchen, Schmuck- *od.* Juwelenkästchen, *n.*

Bah! *interj. bez. Staunen, Zweifel, Verneinung, Sorglosigkeit etc.* ba! pah! so! ei was!

Bahut, *m.* 1° Truhe, Kiste (mit einem gewölbten Deckel), *f.*; (Archit.) appui en –, gewölbte Lehne; 2° (Hortic.) gewölbter Gang, *m.*; gewölbtes Beet, *n.*

Bahutier, *m.* (*v.* Bahut) Kisten- *od.* Koffermacher, *m.*

Bai, *adj.* -e, *f.* (*v. ital.* baio) (Man., Zool.) rothbraun; röthlich braun; hellbraun, spadiceus; cheval –, (ein) rothbraunes Pferd, (ein) Brauner; ‖ *subst. m.* – clair, Hellrothbraun; – obscur, Dunkelrothbraun; – châtain, Kastanienbraun; – doré, Goldbraun; – brun, Braunroth, *n.*

Baie, *f.* (*v. lat.* bacca) (Bot.) Beere, *f.* (*eine einfache, saftige, nicht aufspringende Frucht, deren Samen keine Nüsse sind*); – de genièvre, Wachholderbeere, *f.*

Baie, *f.* 1° (Geogr.) Bai, Bay, *f.* (kleiner Meerbusen, große Bucht); la – de Tous-les-Saints, die Allerheiligen-Bai *od.* -Bucht; 2° (Maç.) Thür- *od.* Fensteröffnung (in einer Mauer), *f.*

Baie, *f. veralt. fam.* (ein Jemanden zum Scherz aufgeheftetes) Mährchen, *n.*

Baigner (*v. lat.* balneum, *vgl.* βαλανεύειν) *va.* 1° baden; (einen Hund ꝛc.) ins Wasser schicken; (ein Pferd ꝛc.) schwemmen; 2° (eine Mauer ꝛc. *im Vorbeifliessen*) bespülen, benetzen; vorbeiströmen (bei, an); 3° *hyperbol.* (befeuchten) benetzen (de, mit); (in Thränen ꝛc.) baden; ‖ *vn.* (von einer Flüssigkeit) umspült werden, benetzt sein, (in derselben) schwimmen *od.* liegen; gebadet sein; ‖ 1° – une partie malade, einen kranken Theil baden, ausbaden; se –, sich baden; ein Bad nehmen; ein (Mineral-)Bad gebrauchen; se – à l'eau chaude, froide, etc., sich im warmen, kalten ꝛc. Wasser baden, warm, kalt baden; *fig.* se – dans le sang, sich im Blute baden, Ströme von Blut vergießen; se – les yeux, sich die Augen ausbaden; faire – un cheval, ein Pferd schwemmen; 3° – son visage de pleurs, sein Gesicht in Thränen baden, naß weinen; ‖ *vn.* – dans son sang, in seinem Blute, im Blute schwimmen; ‖ baigné, -e, gebadet ꝛc.; elle avait les yeux baignés de larmes, (*wörtl.* sie hatte die Augen) ihre Augen waren in Thränen gebadet, schwammen in Thränen; être baigné de sueur, im Schweiß(e) gebadet sein, von Schweiß triefen.

Baigneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Baigner) 1° (der, die) Badende; (der) Badegast; Curgast; 2° Bader; Bademeister, Badeknecht, *m.*; Badefrau, *f.*; Eigenthümer einer Badeanstalt, *m.*

Baigneuse, *f.* 1° s. Baigneur; 2° *a*) *ehem.* Badehaube; Faltenhaube, *f.*; *b*) Bademantel, *m.*; Badegewand, *n.*

Baignoire, *f.* (*v.* Baigner) 1° Badewanne, *f.*; – oculaire, Becken zum Ausbaden der Augen, *n.*; 2° (*Loge in Form einer Badewanne*) Parterre-Loge, *f.*

Bail, *m.* (s. Bailler) Pacht- *od.* Miethcontract (für eine bestimmte Zeit); Pacht, *m.*; Verpachtung, *f.*; Pachtbrief, *m.*; – à ferme, Pachtcontract; – à loyer, Miethcontract *od.* -vertrag, *m.*; – à *od.* pour trois ans, Pacht, *m.* Miethe auf drei Jahre, *f.*; faire, passer un –, einen Pacht- *od.* Miethcontract abschließen; prendre à –, in Pacht nehmen, pachten; auf eine gewisse Zeit miethen; donner à –, in Pacht geben, verpachten; auf eine gewisse Zeit vermiethen; *fig. fam.* cela n'est pas de mon –, (*wörtl.* das gehört nicht zu meinem Pacht) das geht mich nichts an.

Baile, *m. ehem. syn. v.* Bailli; *bes.* 1° Bailo, *m.* (*ehem. Titel des venetianischen Gesandten in Constantinopel*); 2° (Hist. de Fr.) (ein) Oberrichter (*in der Dauphiné u. im Languedoc*).

Bâillant (*part. præs. v.* Bâiller) *adj.* (Hist. nat.) klaffend; ‖ *substant. m.* -s, *pl.* Sperrvögel, *m. pl.* hiantes (*Savy, Goldfuss*).

Baillard, *m.* (Teint.) (ein) Gestell (zum Trocknen der Seidenzeuge ꝛc.), *n.*

Baillarge, *m.* (Agr.) Sommergerste, *f.*

Baille, *f.* (Mar.) Balge, Balje, Kufe (in Gestalt einer halben Tonne), *f.*

Baille-blé, *m.* (Meun.) s. Babillard.

Bâillement, *m.* (*v.* Bâiller) (Physiol., Séméiol.) (das) Gähnen, *n.* hiatus, oscitatio; ‖ (Gramm.) (das) unmittelbare Zusammentreffen zweier Vocale in zwei auf einander folgenden Sylben, *n.* Gähnlaut, Hiatus, *m.*; ‖ éprouver de fréquents -s, häufig gähnen.

Bâiller (*Lautnachahmung*) *vn.* 1° (Physiol., Séméiol.) gähnen (d'ennui, de sommeil, vor Langeweile, vor Müdigkeit); 2° *fig.* von einander stehen, klaffen; nicht gut schließen; *dicht.* gähnen; 3° *uneig.* nicht straff genug sein, zu schlaff sein; nicht gut anschließen.

Bailler, *va.* (Jurispr.) übergeben; geben (à ferme, in Pacht, verpachten); – par contrat, vertragsmäßig zusichern (*fast veralt.*); *fig. fam. ellipt.* vous m'en baillez d'une belle, vous me la baillez belle, Sie wollen mir da etwas Schönes weis machen.

Baillère, *f.* (Bot.) Ballerie, balleria, *f.* (*Pflanzengattung, Fam. Synantheeren*).

Bailleresse, *f.* (*v.* Bailleur) *ungebr.* Verpachterin, Vermietherin, *f.*

Baillet, *adj. m.* (*vgl.* Bai) fahlroth; cheval –, Weißfuchs, *m.*

Bailleul, *m. veralt.* Knocheneinrenker; Brucheinrichter, *m.*

Bâilleur, *m.* (*v.* Bâiller) Gähner, Gähnender, schläfriger Mensch, *m.*

Bailleur, *m.* (*v.* Bailler) Pachtgeber, Verpachter; Vermiether; ‖ (Comm.) – de fonds, Capitalgeber, *m.*

Bailli, *m.* (*ehem.* Baillif) (*neulat.* ballivius) *ehem.* 1° (*der höchste Civil- und Militarbeamte eines Bezirks*) Bailli; Amtmann; Landeshauptmann, *m.*; 2° (*der höchste Justizbeamte eines Bezirks*) Justizamtmann, Oberlandrichter, *m.*; 3° *im Maltheserorden*: (Ordens-) Ballei, *m.*; 4° *Verwaltungsbehörde in verschied. Staaten Deutschlands*: Amtmann; *in der Schweiz*: Ammann, *m.*; ‖ grand –, Großballei; Oberamtmann, *m.*

Bailliage, *m.* (*v.* Bailli) Amt, *n.* (1° Amtsgericht, *n.*; 2° Amtsbezirk, *m.*; Amtei, *f.*; 3° Amthaus, *n.*); ‖ *im Maltheserorden*: Ballei, *f.*

Bailliager, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Bailliage) amtlich; amteilich; Amts..

Baillive, *f.* (*v.* Bailli) Amtmannin, Amtmännin, *f.*

Bâillon, *m.* (*f.* Bâiller) Knebel (einem Schreienden den Mund zu sperren), *m.*; mettre un – à qn, (*wörtl.* einem einen Knebel anlegen) Jem. knebeln; *fig. fam.* einem den Mund *od. pop.* das Maul stopfen, ihn zum Schweigen bringen.

Bâillonner (*v.* Bâillon) *va.* 1° knebeln; (einem mittelst eines Knebels) den Mund sperren (*eig. u. fig.*); 2° (eine Thür) von außen verriegeln *od.* verrammeln; ‖ bâillonné, -e, geknebelt ꝛc.

Bailloque, *f.* (Comm.) bunte Strauß(en)feder, *f.*

Bain, *m.* (βαλανεῖον, *lat.* balneum, *vgl.* Baigner) 1° (Hyg., Thér.) (*verlängertes Eintauchen des Körpers od. eines Körpertheils in eine Flüssigkeit, od. auch in einen nicht flüssigen Stoff; eig. nur von Menschen, bisweil. auch von Thieren*) Bad, *n.*; ‖ *im weit. Sinn*: (Chim., Pharm., etc.) Bad; 2° (*Stoff, in dem man badet, od. in dem man etwas eintaucht*) Bad, *n.*; 3° Badewanne, Wanne; ‖ (Teint.) Küpe (*mit der darin enthaltenen Flüssigkeit*), *f.*; 4° (Badegemach; Badezimmer, *n.*; Badestube, *f.*; Badehaus, *n.*; Badeanstalt, *f.*; Badeort, *m.*) Bad, *n.*; ‖ 1° *u.* 2° – froid, kaltes Bad; – chaud, warmes, heißes Bad; – tiède, – tempéré, laues Bad; – de rivière, Flußbad; – de mer, Seebad; – de sable, Sandbad; – de marc de raisin, Weintresterbad, Traubenbad; – aromatique, Bad von aromatischen Substanzen; Kräuterbad; – d'eau minérale, Mineralbad; – de vapeur, Dampfbad; – général, *vulg.* grand –, ganzes Bad; – local, Localbad; – de pieds, Fußbad; – de siége, Sitzbad; (Chim.) – marie, Wasserbad; Marienbad; (Phys.) – électrique, elektrisches Bad, *n.*; aller au –, ins Bad gehen; se mettre dans le –, sich ins Bad setzen, ins Bad steigen *od.* gehen; prendre un –, ein Bad nehmen; (sich) baden; être au –, im Bade sein *od.* sitzen; usage des -s, (der) Gebrauch von Bädern; Badecur, *f.*; chauffer au – marie, im Wasser- *od.* Dampfbade wärmen; saison des -s, Badezeit, Curzeit, Saison, *f.*; 3° – de siége, Wanne, *f.* Armstuhl zu Sitzbädern, *m.*; – de pieds, Kübel zu Fußbädern, *m.*; fond de –, (*wörtl.* Badewannengrund) inneres Badetuch, *n.*; (Teint.) – d'alun, Alaunküpe; – de cochenille, Coschenillenküpe, *f.*; 4° -s de Spa, (das Mineral-) Bad in Spaa, Spaa'er Bad; ‖ (Instit. d'Angl.) l'ordre du Bain, der (Bad- *od.*) Bathorden.

Baïonnette, *f.* 1° Bajonnet, *n.* (Flintenspieß, *m.*); 2° *im weit. Sinn*: Infanterist, *m.* Bajonnet, *n.*; ‖ 1° Bajonnet, *n.*; mettre la – au bout du fusil, das Bajonnet aufpflanzen; charger à la –, mit (aufgepflanzten Bajonneten *od.*) dem Bajonnet angreifen, einen Bajonnetangriff machen; remettre la – (dans le fourreau), das Bajonnet (in die Scheide stecken *od.*) einstecken.

Baïoque, *f.* Bajocco, *m.* (*eine italienische Kupfermünze*).

† **Baïram**, *m.* Bairam, *m.* Bairamsfest (*der Türken*), *n.*

***Baisemain**, *m.* (*v.* baise main) 1° Handkuß, *m.* (*Huldigungsfeierlichkeit nach den Feudalgebräuchen: Ceremonie an manchen Hofen*); 2° -s, *pl. ungebr.* (unterthänigste) Empfehlungen, *f. pl.*; ‖ *fam.* à belles -s, *f. pl.* mit dem schönsten, dem freudigsten Dank(e), dankbarlichst.

Baisement, *m.* (*v.* Baiser) 1° (das) Küssen, *n.*; *bes.* Fußkuß, Pantoffelkuß (bei dem Papste), *m.*; 2° (Géom.) *f.* Osculation.

Baiser (*v. lat.* basiare) *va.* küssen; einen Kuß, Küsse geben; seine Lippen auf (etwas) drücken; an seine Lippen bringen; *pop.* schmatzen; 2° *fig. fam.* berühren; küssen; ‖ se –, sich (einander) küssen; *fig. fam.* sich berühren; sich küssen; (Géom.) sich von innen berühren (*vgl.* Osculation); ‖ 1° – à la bouche, au front, (Jem.) auf den Mund, auf die Stirn küssen; den Mund ꝛc. (Jemands) küssen; – la main de qn, einem die Hand küssen; *fig. fam.* – les mains à qn, einem (die Hände küssen *od.*) seine Ehrerbietung, seine Ergebenheit bezeugen, sein Compliment machen; *fam. iron.* je vous baise les mains, gehorsamster Diener! dafür bedanke ich mich! schönen Dank! ‖ baisé, -e, geküßt ꝛc.

Baiser, *m.* (*v.* Baiser, *va.*) Kuß; *fam. scherz.* Schmatz, *m.*; – de paix, Friedenskuß; *fig.* – de Judas, Judaskuß, Verrätherkuß, *m.*

Baiseur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Baiser) *fam.* gern küssend, kußlustig.

Baisotter (*Verkl. v.* Baiser) *va. fam.* oft küssen, schnäbeln, *pop.* lecken.

Baisse, *f.* (*f.* Baisser) (das) Fallen, Sinken, Weichen (der Preise), *n.*; Preisverminderung, *f.*; *fam.* Abschlagen (einer Waare), *n.*; ‖ (Mar.) Fallen (des Wassers), *n.*; Ebbe, *f.*; ‖ être en –, im Fallen sein, fallen, sinken; éprouver une –, eine (Preis-) Verminderung erleiden, fallen; jouer à la –, auf das Fallen der Actien *od.* der Staatspapiere speculiren.

Baisser (*f.* Bas) *va.* 1° (einen Vorhang, ein Wagenfenster ꝛc.) herablassen; herunter- *od.* niederlassen; (den Kopf ꝛc.) senken; (die Augen ꝛc.) niederschlagen; (die Stimme ꝛc.) sinken lassen (*od.* leiser reden); (ein Tonwerkzeug) herabstimmen, tiefer stimmen; (Mar.) – pavillon, die Flagge streichen, sich ergeben; *fig.* – (le) pavillon, – la lance (devant qn), die Flagge (vor Jem.) streichen, die Lanze (vor Jem.) senken, die Ueberlegenheit (Jemands) anerkennen, (einem) nachgeben; – le ton, den Ton *od. fig.* seine Forderungen herabstimmen, aus einem gemäßigtern Tone reden; *fig. fam.* – l'oreille, (das Ohr *od.*) die Ohren hangen lassen, (scheinbar) den Muth verlieren; (Man.) – la main à un cheval, einem Pferde (*wörtl.* die Hand) den Zügel nachlassen, schießen lassen; *fig.* – le prix d'une marchandise, den Preis einer Waare herabsetzen; 2° niedriger machen, (eine Mauer ꝛc.) abtragen (*vgl.* Abaisser); ‖ se –, sich bücken; ‖ *vn.* niedriger werden; sinken; fallen, abnehmen; ‖ (Mar.) stromabwärts wehen, nach Osten umspringen; ‖ *fig.* sich neigen (*vom Tage etc.*); (an Kraft, an Güte) abnehmen; die Kraft verlieren; schwinden; zu Grabe gehen; l'eau, le baromètre baisse, das Wasser, der Barometer fällt; les prix baissent, die Preise sinken *od.* fallen; le malade baisse, der Kranke verliert seine Kräfte, sein Zustand verschlimmert sich; ‖ baissé, -e, gesenkt; gesunken; gefallen ꝛc.; tête baissée, (*wörtl.* mit gesenktem Kopf) blindlings.

Baissier, *m.* (Bourse) Börsenspieler, der auf das Fallen der Papiere speculirt, Baissier, *m.*

Baissière, *f.* (*v.* Baisser) Hefenwein, *m.* Neige, *f.*; 2° (Agr.) Wassergalle, *f.*; Senkloch, *n.*

Baissoir, *m.* (Sal.) Sohlbehälter, *m.*

Baisure, *f.* (*v.* Baiser) (Boul.) (Berührungsstelle zweier Brode) Anstoß, *m.*

Bajoire, *f. veralt.* Münze mit zwei Köpfen, *f.*

Bajoue, *f.* 1° Schweinskinnbacken, *m.*; 2° -s, *pl.* (Vitr.) Backen des Bleizuges, *m. pl.*

Bajoyers, *m.* (Hydr.) Seitenmauern, Seitenwände, *f. pl.*

Bal, *m.* 1° (Tanzgesellschaft, *f.* Tanzfest, *n.*) Ball, *m.*; – masqué, Maskenball, *m.*; Maskerade, *f.*; – paré, großer Ball (auf dem man im Galla-Anzuge erscheint), Prachtball, bal paré, *m.*; donner un –, einen Ball geben; aller au –, auf den Ball gehen; reine du –, Ballkönigin, *f.*; *fig. fam.* mettre le bal en train, den Ball eröffnen, den Tanz anfangen, die Sache in Gang bringen; *fig. iron.* donner le – à qn, einem zum Tanz aufspielen, einem übel mitspielen.

Baladin, *m.* -e, *f. ehem.* Operntänzer, *m.* -in, *f.*; ‖ *gewöhnl.* Possenreißer, *m.* -in, *f.*; Pickelhäring, Hanswurst, *m.*

Baladinage, *m.* (*v.* Baladin) *fam.* schlechter, schnöder Witz; Possen, *m.*; Faselei, *f.*

Balænides, *m. pl.* (*v. lat.* balæna) (Zool.) (Familie der) Wallfische, *m. pl.* balænidæ, *f. pl.*

***Balæno..** (*v. lat.* balæna) *in Zus.* (Zool.) logie, *f.* Lehre von den Wallfischen, Balänologie, *f.*

Balafre, *f.* lange Gesichtswunde, Hiebwunde (im Gesicht), *f.* Schlitz, *m.*; ‖ (die davon zurückbleibende) Narbe, Schmarre, *f.*

Balafrer (*v.* Balafre) *va.* (einem) eine Schmarre ins Gesicht hauen, das Gesicht aufschlitzen, (mit einer Schmarre) zeichnen, zerfetzen *od.* zerhacken; ‖ balafré, -e, zerfetzt, benarbt; mit benarbtem Gesicht; le balafré, der Benarbte.

Balai, *m.* (*vgl. lat.* betula) 1° Besen, *m.*; ‖ (Orf.) Ambosbesen; ‖ un-

eig. (Mar.) Himmelsbesen, Nordwestwind, *m.*; 2° (Fauc.) Schwanz, *m.*; (Chasse) Schwanzspitze (des Hundes), Fahne, *f.*; || 1° – de bouleau, (Birken-) Reisigbesen, Kehrbesen; – de plumes, Federbesen, Flederwisch, *m.*; – de crin, (Pferde-)Haarbesen, *m.*; fabricant de –s, Besenbinder, *m.*; manche à –, Besenstiel, *m.*; donner un coup de – à .., (*wörtl.* einen Besenstrich geben) (ein Zimmer 2c.) auskehren; *prov.* il n'est rien tel que – neuf, neue Besen kehren gut.

Balais, *adj.* m. rubis –, blasser, blaßrother Rubin, *m.*

Balanaire, *adj.* (*lat.* balanaris) (Hist. nat.) auf *od.* in Wallfischen lebend, Wallfisch..

Balance, *f.* (*v. lat.* bilanx) 1° Wage, *f.*; 2° *fig.* A. Gleichgewicht, *n.* (s. Équilibre, Pondération); || (Comm.) Bilanz, *f.* (s. Bilan); B. *Sinnbild der Gerechtigkeit*: Wage; C. (Astron.) (das Zeichen der) Wage (*im Thierkreise*), *f.*; || 1° plat, plateau d'une –, Wagschale, *f.*; – d'essai, Probierwage (*syn.* Trébuchet); – à croc, – à peson, – romaine, römische, ungleicharmige Wage, Schnellwage; – à bascule, Brückenwage; (Horl.) – élastique, elastische Wage, Elasticitätswage; (Phys.) – électrique, – magnétique, elektrische, magnetische Wage; – de torsion, – de Coulomb, Coulomb'sche Wage; – hydrostatique, hydrostatische Wage, Wasserwage, *f.*; – publique, (die öffentliche) Wage, Stadtwage, *f.*; Wagamt, *n.*; faire pencher, emporter la –, die Wagschale sinken machen, schwerer wiegen als ..; *fig.* (einer Sache) den Ausschlag geben; von entscheidendem Gewicht sein; *fig.* mettre dans la –, (etwas) in die Wagschale legen, abwägen, vergleichen; mettre en –, die Gründe und Gegengründe abwägen, (etwas) sorgfältig erwägen; entrer en –, in Vergleichung kommen, verglichen werden; être en –, unentschieden, zweifelhaft sein; schwanken; tenir l'esprit en –, den Geist, das Gemüth, Jem. in Ungewißheit erhalten, in Zweifel lassen.

Balancé (*part. pass.* v. Balancer) *adj.* –e, *f.* gewiegt 2c.; schwebend; *fig.* aufgewogen (durch); || *subst.* m. (Danse) Schwebeschritt, *m.* Balancé, *n.*

Balancelle, *f.* (v. Balancer) (Mar.) Balancella, *f.* (ein leichtes neapolitanisches Seeschiff mit einem Mast).

Balancement, *m.* (v. Balancer) 1° (das) Schwanken; Wanken; Wiegen; Schaukeln; Tanzen, *n.*; Schwankungen (eines Schiffes 2c.), *f. pl.*; (der) schwebende, schwankende Gang; (Méc.) Schwingen, *n.*; Schwingung, *f.* (s. Oscillation); 2° (Haltung des Gleichgewichts) (Peint.) Ebenmaß in der Vertheilung, *n.* harmonische Anordnung *od.* Vertheilung der Massen *od.* der Gruppen, *f.*; (Mar.) Gleichgewicht (im Segelwerk), *n.*

Balancer (v. Balance) *va.* 1° im Gleichgewicht(e) erhalten; schwebend erhalten; (Mar.) den Regeln des Gleichgewichts gemäß anordnen, vertheilen, befestigen; (eine Kraft *od.* eine Last durch eine andre) aufwägen, aufwiegen; ins Gleichgewicht bringen; (Peint.) (die Massen, die Gruppen) gleichmäßig *od.* harmonisch vertheilen; (eine Gruppe durch die andre) aufwägen; || *fig. a*) erwägen; abwägen; *b*) aufwägen, aufwiegen, (einer Sache) die Wage halten, gleich kommen; *c*) (Comm.) – un compte, die Bilanz ziehen; 2° (hin und her bewegen) wiegen; schaukeln; hin und her werfen; (einen Speer 2c.) schwingen; || *fig.* (den Sieg 2c.) schwanken lassen, zweifelhaft machen; || se –, 1° sich (einander) das Gleichgewicht *od.* die Wage halten (*eig. u. fig.*); 2° sich wiegen; sich schaukeln; (in der Luft 2c.) schweben; (auf den Wellen 2c.) tanzen; gaukeln; || *vn.* 1° (Danse) den Schwebeschritt, das Balancé tanzen; (Chasse) schwankend laufen, (hin und her) schwanken; der Fährte nicht gewiß sein; (Man.) einen unsichern Gang haben; 2° *fig.* schwanken; unentschieden sein; (zwischen Furcht und Hoffnung 2c.) schweben; unschlüssig, zweifelhaft sein.

Balancier, *m.* (v. Balancer) 1° (Horl., Mécan, Phys.) Pendel, Schwengel, *m.*; Unruhe (einer Uhr), *f.*; Bügel (eines Compasses 2c.), *m.*; 2° (Monn.) Druckwerk, *n.*; Stempel, *m.*; 3° Balancirstange, Seiltänzerstange, *f.*; || (Entom.) Schwingkolben, *m.* Schwingkölbchen, *n.*; || 1° – de pompe, Pumpenschwengel; – hydraulique, hydraulischer Pendel, *m.*; – circulaire, Schwungrad, *n.*

Balancier, *m.* (v. Balance) Wagenmacher; Wagenhändler, *m.*

Balancine, *f.* (v. Balancer) (Mar.) Segelstangenseil, Schwingseil, *n.* Toppenant, *m.*

Balançoire, *f.* (v. Balancer) Schaukelbrett, *n.*; Schaukel, *f.*

Balançon, *m.* (Technol.) tannenes Blöckchen, *n.*

Balandran, **Balandras**, *m.* *ehem.* Regenmantel, *m.*

Balandre, *f.* Balander, Belander, Binnenländer, *m.* (*ein kleines Seeschiff*).

Balanes, *m. pl.* (*v. lat.* balanus) (Zool.) Meereicheln, *f. pl.*

Balani.. (*v. lat.* balanus) in *Zus.* (Hist. nat.) Eichel..

Balanides, *m. pl.* (s. Balanes) (Familie der) Meereicheln, *f. pl.*

***Balanifères**, *m. pl.* (Bot.) eicheltragende Pflanzen, *f. pl.* Eichelträger, *m. pl.* balaniferæ (s. Quercinées, *Marquis*).

Balanite, *f.* 1° (Oryctogn.) (s. Balanes) versteinerte Meereichel, *f.* Eichelstein, *m.*; 2° (Bot.) Balanit, *m.* balanites; *bes.* (– d'Égypte) Zachunbaum, *m.*; 3° (Path.) Eichelentzündung, *f.* Eicheltripper, *m.* balanitis, *f.*

***Balano..** (v. βαλανος) *in Zus.* (Hist. nat.) -ide, *adj.* eichelförmig, eichelartig; -phage, *adj.* eichelfressend, von Eicheln lebend, balanophagus; -phorées, *f. pl.* (Bot.) (Familie der) Balanophoren, balanophoreæ, *f. pl.* (*pilzartige Schmarotzerpflanzen*); -rrhagie, *f.* (Path.) Schleimfluß der Eichel, Balanorrhagie, *f.*

Balant, *m.* (*vgl.* Balancer) (Mar.) etwas (im Winde) Flatterndes; *bes.* schlaffes Stück Tau, *n.*

Balantin, *m.* Angelfischerei, *f.*

Balasse, *f.* Spreusack, *m.*

Balassor, *m.* (Comm.) ostindischer Stoff aus Baumrinde, *m.* Bastzeug, *n.*

Balast, *m.* s. Lest.

Balauste, *f.* (βαλαύστιον) 1° (Mat. méd.) (trockene) Granatblüthe, *f.*; 2° (Bot.) Granatapfelfrucht, balausta, *f.* (*Desvaux*).

Balaustier, *m.* (Bot.) (gemeiner) Granat(apfel)baum, *m.* (s. Grenadier).

Balayage, *m.* (v. Balayer) (das) Fegen, Kehren, Reinigen (eines Zimmers, der Straßen 2c.), *n.*

Balayer (s. Balai) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° (mit dem Besen fortschaffen *od.* reinigen) kehren, fegen, abkehren; auskehren, ausfegen; 2° *im weit. Sinn*: (auf der Erde) schleppen *od.* schleifen; 3° *fig.* über (eine Ebene) herfahren, herstreichen; Staubwirbel in (derselben) auftreiben (*vom Winde*); (eine Ebene 2c.) bestreichen (*vom Geschütz*); (das Land vom Feinde 2c., das Meer von Piraten 2c.) säubern, reinigen; – le ciel, (den Himmel, die Luft reinigen) die Wolken zerstreuen, den Himmel aufklären; – l'ennemi, den Feind zum Lande hinausjagen; || balayé, –e, ausgekehrt 2c.

Balayette, *f.* (*Verkl.* v. Balai) (ein) kleiner Besen.

Balayeur, *m.* –se, *f.* (v. Balayer) Ausfeger; Gassenkehrer, Straßenfeger, *m.* -in, *f.*; || *adj.* (Bot.) die Entleerung des Samenstaub(e)s bewirkend (*Cassini*).

Balayures, *f. pl.* (v. Balayer) Kehricht, *m.*; || – de mer, Meeresauswurf, *m.*

Balbusard, *m.* (Ornith.) Seefalk, *m.* pandion.

Balbutiement, *m.* (v. Balbutier) (das) Stammeln.

Balbutier (*v. lat.* balbutire) *vn.* (*die Buchstaben B u. L mit Mühe aussprechen*; *unvollkommen articuliren*; *beim Reden anstossen*) stammeln; stottern; || *va.* (Entschuldigungen 2c.) herstammeln, herstottern; *fig.* (verwirrt und ohne hinreichende Sachkenntniß reden) stammeln; *fam.* salbadern; || balbutié, –e, (her)gestammelt 2c.

Balbuzard, *m.* s. Balbusard.

Balcon, *m.* (*v. ital.* balcone) 1° Altan, Söller; Erker; Balcon, *m.*; 2° Fenstergeländer, *n.*; 3° (Théât.) Bühnengallerie, *f.* Balcon, *m.*

Baldaquin, *m.* (*v. ital.* baldacchino) Baldachin, Thronhimmel; Altarhimmel; Betthimmel; Prachthimmel; Traghimmel, *m.*; lit à –, (Pracht-) Himmelbett, *n.*

Bâle, *f.* (Bot.) s. Balle.

Baleine, *f.* (φάλαινα, *lat.* balæna) 1° (Zool.) Wallfisch, Wall, *m.*; – franche, gemeiner, grönländischer Wallfisch, *m.*; 2° *ellipt.* (Comm.) (barbes, fanons de la –, Wallfischbarten, *f. pl.*) Fischbein, *n.*; 3° *fig.* (Astron.) Wallfisch, *m.* (*ein südliches Sternbild*); || 1° blanc de –, *missbr.* sperme de –, Wallrath, *m.* sperma ceti, *n.*; huile de –, Wallfischthran, *m.*; pêche de la –, Wallfischfang, *m.*

Baleiné, *adj.* –e, *f.* (v. Baleine) mit Fischbein versehen, durchzogen *od.* gesteift, Fischbein...

Baleineau, *m.* (*Verkl.* v. Baleine) junger Wallfisch, *m.*

Baleinier, *m.* (v. Baleine) *u. adj.* (navire –) (Mar.) (ein) auf den Wallfischfang ausgehendes Fahrzeug, *n.* Wallfischfahrer, -fänger *od.* -jäger, *m.*

***Baleinoptère**, *m.* (Zool.) (Wallfisch mit einer Rückenflosse) Finnfisch, *m.*; – à ventre lisse, (der) glattbäuchige Finnfisch (*syn.* Gibbar); – à ventre plissé, (der) faltenbäuchige Finnfisch (*syn.* Rorqual).

Balenas, *m.* (Zool.) Wallfischruthe, *f.*

°**Balénoptère**, *m.* s. Baleinoptère.

Baleston, *m.* (Mar.) Spriet, *n.*

Balestrille, *f.* s. Arbalestrille.

°**Balèvre**, *f.* (*v.* Bas u. Lèvre) 1° *veralt.* Unterlippe, *f.*; 2° (Archit.) *a*, Vorsprung (eines Steins nahe an der Fuge), *m*; *b*, Sprung, Riß in der Nähe einer Steinfuge, *m.*; Fugenspur, *f.*

Bâli, *m.* s. Pâli.

Balin, *m.* (Agr.) Kornsiebtuch, *n.*

Baline, *f.* (Comm.) Packtuch, *n.*

Balisage, *m.* (*v.* Baliser) 1° (Mar.) (das) Legen von Baken; 2° (Législ. anc.) (das) Reinigen eines Flusses.

Baliscorne, *f.* (Forg.) (das) Eisen auf dem Blasebalge.

Balise, *f.* 1° (Mar.) Seezeichen, *n.* Bake, Boje, *f.*; 2° s. (chemin de) Halage, || 1° (Législ. anc.) droit de -s, Bakengeld, *n.*; inspecteur des -s, Bakenmeister, *m.*

Balise, *f.* (Bot.) Frucht des indischen Rohr(e)s, *f.* (s. Balisier).

Baliser (s. Balise) *va.* 1° (Mar.) mit Baken bezeichnen; *abs.* Baken legen; 2° *alt.* (ein Flußbett) reinigen; || balisé, -e, mit Baken bezeichnet.

Baliseur, *m.* (*v.* Baliser) 1° Bakenmeister; 2° Leinpfadaufseher, Strandvogt, *m.*

Balisier, *m.* (Bot.) indisches Rohr, Blumenrohr, *n.* arundo indica; || -s, *pl.* Balisioides, *m. pl.* s. Amomées.

Baliste, *f.* (*v. lat.* ballista) 1° (Art mil.) *ehem.* Wurfmaschine, Baliste, *f.*; 2° (Ichth.) Hornfisch, Einhornfisch, monacanthus, *m.* (*eine Panzerfischgattung*); - velue, (der) zottige Hornfisch, Zottenfisch, *m.*

Balistique, *f.* (Artill.) Wurfgeschützkunst, Balistik, *f.* (*Kunst, den Flug geworfener Körper, bes. den Bombenflug zu berechnen*).

Balivage, *m.* (*v.* Baliveau) (Adm. for.) (das) Auszeichnen der Laßreiser.

Baliveau, *m.* (Adm. for.) (junger Baum, den man zur Besamung *rc.* stehen läßt) Laßreis, *n.* Samenbaum, *m.*

Baliverne, *f.* läppisches Gerede, *n.* Faselei; Alfanzerei, *f.*; Knabenstreich, *m.*

Baliverner (*v.* Baliverne) *vn. fam.* Alfanzereien treiben.

Ballade, *f.* (*v. ital.* ballata) Ballade, *f.*

Ballant (*part. præs. v.* Baller) *adj. m. fam.* aller les bras ballants, (beim Gehen) mit d n Armen schlenkern.

Balle, *f.* (*vgl.* πάλλα, *lat* pila) 1° (Spiel-)Ball, *m.*; 2° (Blei-)Kugel, *f.*; 3° (Comm.) Ballen (Waare), *m.*; 4° (Impr.) (Drucker-)Ballen, *m.*; || 1° servir la -, den Ball anschlagen *od.* zuspielen; renvoyer la -, den Ball zurückschlagen; *fig. fam. a*) einen Vorwurf zurückschicken; lebhaft erwiedern; *b*) (einem ein Geschäft *rc.*) zuschieben, aufbürden: jouer à la -, Ball spielen, Ball schlagen; 2° - de fusil, Flinten-, Musketen- *od.* Büchsenkugel; - de pistolet, Pistolenkugel; (Artif.) - à feu, - luisante, - ardente, *a*) Feuerkugel, Zündkugel; *b*) Leuchtkugel, *f.*; canon de quatre, de huit, de vingt-quatre, etc. livres de -, (ein) vierpfündiges, achtpfündiges *rc.* Geschütz, *n.*; Vierpfünder, Achtpfünder, Vierundzwanzigpfünder *rc.*, *m.*; chargé à -, mit einer Kugel, mit Kugeln geladen, scharf geladen; moule à -s, Kugelform, *f.*; 3° marchandises de -, Ballenwaaren (schlechte Waaren), *f. pl.*; 4° balle monté(e), (ein) überzogener Druckerballen; charger une -, einen Ballen schwärzen; die Farbe auftragen.

Balle, *f.* (Bot.) Balg, Kelch (der Gräser), *m.* (s. Glume); *Sammelwort*: Spreu, *f.*; - d'avoine, Haferspreu, *f.*

Baller (*vgl.* Bal) *vn. alt.* tanzen.

Ballet, *m.* (s. Baller u. Bal) (figurirter Tanz, Bühnentanz, Schautanz, *m.*) Ballet, *n.*; *bes.* (- pantomime) Pantomimen-Tanz, *m.* pantomimisches Ballet, *n.*; *ehem.* opera-ballet, Tanzoper, *f.*; comédie-ballet, Tanzlustspiel, *n.* (Oper, Lustspiel mit Tänzen in den Zwischenacten).

Ballon, *m.* (s. Balle) 1° (Luftball, Windball) Ballon; (- aérostatique) Luftballon, *m.* (*syn.* Aérostat); 2° (Chim.) (hohle Glaskugel, großer Kolben) Ballon, *m.*; 3° (Artif.) Feuerball, *m.*; (Artif. mil.) - à bombes, Bombensack, *m.*; - à cailloux, Steinballen, *m.*; 4° (Géogr. phys.) Bergkuppe, *f.*; 5° (ein) Ruderkahn (auf den Gewässern des Landes Siam), *m.*; || 1° - perdu, (ein) freigelassener, dem Winde preis gegebener Ballon; - captif, (ein) angebundener, gefesselter, am Seil gehaltener Ballon; - d'essai, Probe-Ballon, *m.*; *fig. fam.* Versuch, Probeschuß, *m.*

Ballonnement, *m.* (*v.* Ballonner) (Path. gén.) Aufblähung, Aufgetriebenheit (des Bauches durch Gasarten), inflatio, *f.* (s. Météorisme, Tympanite).

Ballonner (*v.* Ballon) *va.* u. *vn.* (faire -) (Path. gén.) aufblähen auftreiben; || se -, aufgebläht werden, sich mit Gasarten anfüllen, anschwellen (*vom Bauche*); || ballonné, -e, aufgebläh't, aufgeblasen, aufgetrieben, aufgeschwollen, inflatus.

Ballot, *m.* (*Verkl. v.* Balle, 3°) (Comm.) (kleiner) Ballen; Pack (de marchandises, Waaren), *m.*

Ballote, *f.* (*lat.* ballota) (Bot.) Ballote, *f.* (*eine Lippenblumengattung*); - noire, schwarze Ballote, *f.* schwarzer Andorn, *m.*

Ballotin, *m.* 1° (*Verkl. v.* Ballot) (kleiner) Ballen, *m.*; Päckchen, *n.*; 2° (*v.* Ballotter) (Hist.) Kugelknabe, (ein) die Stimmen sammelnder Knabe bei der Dogenwahl in Venedig, *m.*

Ballotine, *f.* (s. Ballote) (Chim. org.) Ballotin, Andornbitter, *n.* ballotina, *f.*

Ballottade, *f.* (*v.* Ballotter) (Man.) Luftsprung, *m.*

Ballottage, *m.* (*v.* Ballotter) Kugelwahl, Kugelloosung, Kugelung, *f.* Ballotiren, *n.* Ballotage, *f.*

Ballotte, *f.* (*v.* Ballotter) *veralt.* Wahlkugel, *f.* (s. Boule).

Ballottement, *m.* (*v.* Ballotter) 1° (das) Hin- und Herschwanken, *n.* Schwankungen, *f. pl.*; Hin- und Herrollen, *n.* 2° (Séméiol. obstétr.) (*das Aufsteigen des von unten herauf angestossenen Fötus, u. das Zurückfallen desselben auf den untersuchenden Finger*) Ballottement, *n.*

Ballotter (s. Balle) *va.* 1° hin- und herwerfen; herumrütteln; schaukeln; *fig. fam.* (Jem.) zum Besten haben; von Herodes zu Pilatus schicken; 2° (über Jem. kugeln, *nur im Passiv*) il a été ballotté avec M. N., man hat über ihn und den Herrn N. gekugelt *od.* ballottirt, man hat zwischen ihm u. dem H. N. gewählt; || *vn.* 1° hin- und herschwanken; hin- und hergeschleudert werden; wackeln; 2° (Jeu de paume) sich den Ball zuschlagen (ohne sich an die Regeln des Spiels zu binden), mit Bällen spielen; 3° *veralt.* mit Kugeln abstimmen, kugeln; || ballotté, -e, hin- und hergeschleudert *rc.*

Ballotter (*v.* Ballot) *va.* (Comm.) in Ballen packen.

Balnéable, *adj.* (*v. lat.* balneum) (Hyg., Thér.) zum Baden tauglich.

Baloise, *f.* (Hort.) dreifarbige Tulpe, *f.*

Balourd, *m.* -e, *f.* (*v. ital.* balordo, *vgl.* Lourd) *fam. verachtl.* (*eine plumpe u. dumme Person*) Tölpel, *m.*; Gans, *f.*

Balourdise, *f.* (*v.* Balourd) (1° tölpelhaftes Wesen; 2° dumme, ungeschickte Aeußerung; tölpelhafter Streich) Tölpelei, *f.*

°**Balsam..** (*v.* (βάλσαμον) *in Zus.* (Bot.) - adène, *f.* Balsamdrüse, balsamadena, *f.*

°**Balsami..** (*v. lat.* balsamum) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* balsambringend, Balsam.., balsamiferus; -flues, *f. pl.* (*wörtl.* Balsamfließende) Balsamgewächse, *n. pl.* balsamifluæ, *f. pl.* (*Blume, Kunth*).

Balsamier, *m.* s. Baumier.

°**Balsamine**, *f.* (βαλσαμίνη) (Bot.) Balsamine, *f.* Springkraut, *n.* impatiens; *bes.* (- des jardins) Garten-Balsamine, *f.* impatiens balsamina; - jaune, gelbe *od.* wilde Balsamine, *f.* gelbes Springkraut, *n.* impatiens noli me tangere *od.* nolitangere; || balsaminées, *f. pl.* (Familie der) Balsaminen, balsamineæ, *f. pl.* (*Richard, Kunth*).

Balsamique, *adj.* (*lat.* balsamicus) balsamisch; || (Thér.) (médicament -) *subst. m.* balsamartig(er Stoff, *m.*); balsamhaltig(es Mittel), Balsam.., balsamicum, *n.*

Balsamite, *f.* (*lat.* balsamita) (Bot.) Frauenmünze, *f.*; *bes.* (- odorante) (gemeine) Frauenmünze, *f.* Balsamkraut, *n.* breitblätt(e)riger Rainfarn, *m.*

Balustrade, *f.* (s. Balustre) Dockengeländer, Dockenwerk, *n.*; || *im weit. Sinn*: durchbrochenes Geländer, *n.* durchbrochene Brustlehne, Balustrade, *f.*

Balustre, *m.* (Archit.) 1° (Geländer-)Docke, Geländersäule, *f.* Bilaster, *m.*; || (- d'une chaise) Sesseldocke; (- d'un chandelier) Leuchterdocke; (- d'une clef) Schlüsseldocke, *f.*; 2° Dockengeländer; Altargeländer, *n.*

Balustrer (*v.* Balustre) *va. ungebr.* mit einem Dockengeländer umgeben; mit Docken verzieren.

Balux, *m.* (Technol.) goldhaltiger Sand, *m.*

Balzan, *adj. m.* cheval -, schwarzes *od.* braunes Pferd mit weißgefleckten Füßen.

Balzane, *f.* weißer Fleck (an Pferdefüßen), *m.*

Bambin, *m.* (*v. ital.* bambino) *fam.* Bürschchen, *n.* (kleiner, ungezogener) Junge, *m. pop.* (kleine) Krabbe, *f.*

Bambochade, *f.* (s. Bamboche) (Peint.) 1° Abbildung der rohen, sinnlichen Natur, Darstellung von Scenen *od.* einer Scene aus dem Volksleben, groteske, niederländische Manier, *f.*; 2° groteskes Gemälde, *n.*

Bamboche, *f.* (*v. ital.* bam

boccio) 1° große Marionette, *f.*; *fig. fam.* (kleine, häßliche Person) Knirps, *m.*; 2° *pop.* -s, *pl.* liederliche Streiche, *m. pl.* Luderleben, *n.*

Bamboche, *f.* (s. Bambou) junger Bambusstamm, *m.* Bambusröhrchen *od.* -stöckchen, *n.*

Bambocheur, *m.* (v. Bamboche) *pop.* liederlicher Mensch, *m.* *Studentenspr.* Lump, *m.* Kneipgenie, *n.*

Bambou, *m.* (Bot.) Bambus, *m.* Bambusrohr, *n.* arundo bambos (*Linné*), bambusa arundinacea (*W.*) (1° Bambuspflanze, *f. eine Schilfart*; 2° *baumartiger Halm od. Stamm dieser Pflanze*; *Spazierstock daraus*); sucre de –, Bambuszucker, Tabaskir, *m.*

Bamboue, *m.* (Bot.) Bambuk, *m.* (*ein in Nigritien einheimischer Baum*).

Bambus(ac)ées, *f. pl.* (*vgl.* Bambou) (Bot.) Bambusarten, bambus(ac)eæ, *f. pl.* (*Kunth etc.*).

Ban, *m.* (*v. deutsch.* Bann) 1° (öffentliche) Bekanntmachung; Verkündigung, *f.* Ausrufen; Aufgebot, *n.*; öffentlich bekannt gemachter Befehl, *m.*; Verbot, *n.*; *bes.* A. – de vendange, Ankündigung der Weinlese, *f.* *oberd.* Herbstbrief, *m.*; B. – de mariage, Aufgebot (eines Brautpaars), *n.*; C. (Féod.) Aufgebot der Vasallen zur Vertheidigung des Landes) Heerbann, Aufruf zur Heeresfolge, *m.*; *im weit. Sinn*: *a*) (Verpflichtung zur) Heeresfolge, *f.* Heerbann, Heerzwang, *m.*; *b*) (*der dienstpflichtige Adel*) le – et l'arrière-ban, der Vorbann und Nachbann, die unmittelbaren und mittelbaren Vasallen, der gesammte wehrhafte Adel; *in der heut. Bed.* die Landwehr und der Landsturm; *fig. fam.* die ganze Anhängerschaft *od.* Vasallenschaft; Alle, von den Ersten bis zu den Letzten; 2° (Féod.) Zwang, *m.*; four, moulin, etc. à –, Zwangmühle, *f.* Zwangofen, *m.* &c. Bann(al)mühle &c., *f.*; ban à vin, s. Banvin, 3° (Strafzwang) Bann, *m.*; ‖ Verbannung; Aechtung; Acht, *f.*; – de l'Empire, Reichsacht, (Ober-)Acht, *f.*; 4° Bezirk; Sprengel, *m.*; 5° (Hist.) Statthalter, Bannus (von Dalmatien &c.); Gespann (in Ungarn), *m.*; ‖ 1° battre un – *od.* le –, zum Ausrufen trommeln; proclamer les -s (de mariage), das Aufgebot verkünden *od.* erlassen; convoquer le – et l'arrière-ban, den Vor- u. Nachbann berufen *od.* entbieten; ein Aufgebot in Masse erlassen; *fig. fam.* seine gesammte Vasallenschaft unter die Waffen rufen, alle seine Streitkräfte aufbieten; ein Aufgebot in Masse ergehen lassen (an .... 3° rompre son –, den Bann brechen; mettre au – de l'Empire, in die Reichsacht erklären.

Banal, *adj.* -e, *f.* (s. Ban) 1° (Féod.) (zwangmäßig, bannherrlich) Zwang.., Bann.., Bannal..; four, pressoir, etc. –, Zwang- *od.* Bannofen, *m.* Bannkelter, *f.* &c.; taureau –, Zwangochs, Gemeindeochs, *m.*; 2° *fig. iron.* *a*) (zur Verfügung der ganzen Welt stehend) Allerwelt(s)..; gemeinnützig; kosmopolitisch: témoin –, Allerwelt(s)zeuge, *m.*; cœur –, kosmopolitisches, aller Welt geöffnetes Herz; *b*) abgenutzt, verbraucht, *fam.* abgedroschen; Alltags.., Gemein..; phrase -e, verbrauchte, abgedroschene Redensart, *f.* Gemeinplatz, *m.*

Banalité, *f.* (v. Banal) (Féod.) Zwanggerechtigkeit, *f.* Zwangrecht, Bannalrecht, *n.*; – des moulins, Mühlenzwang, *m.*

Banane, *f.* (Bot.) Banane, Paradiesfeige, Pisangfrucht, *f.*

Bananier, *m.* Bananasbaum, Paradiesfeigenbaum, Pisang, *m.* Banane, musa, *f.*; ‖ -s, *pl.* Bananen, *f. pl.* (s. Musacées).

Bananiste, *m.* (Ornith.) Pisangvogel, *m.* motacilla bananivora, *f.*

Bananivore, *adj.* (Zool.) Bananen fressend, Pisang...

Banat, *m.* (v. Ban) Bannat, *n.* 1° Bannuswürde; 2° Gespannschaft, *f.*

Banc, *m.* (*v. ital.* banco) 1° (*langer Sitz*) Bank, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: A. (*Inbegriff der auf einer Bank beisammen sitzenden Personen*) Bank, *f.*; B. *ehem.* – de procureur, – d'avocat, (Consultationszimmer eines Sachwalters) Procuratoramt, Advocatenamt, *n.*; C. *in England*: – du roi, Königsbank, Kingsbench, *f.* (ein ehemals von dem Könige in Person präsidirtes) Obergericht, *n.*; 2° Chir.) – d'Hippocrate, hippokratische Bank, Lade, *f.* Bett zum Einrenken der Glieder, *n.*; 3° (Technol.) Bank, Lade, *f.*; Tisch, *m.*; 4° (Mar.) (*a*, *grosse, unter dem Wasser verborgene Klippe*; *b*, *Anhäufung von Sand*) Bank, Untiefe, *f.*; ‖ *überh.* (*breite und dichte Masse*) Bank, *f.*; (Zool.) Zug, *m.*; (Géogn., Minér.) Bank, *f.*; Lager, *n.*; Schicht, *f.*; ‖ 1° -s de la droite, de la gauche, Bänke der Rechten, der Linken (in der Kammer); – des ministres, Ministerbank, *f.*; -s de l'école, Schulbänke, *f. pl.*; *fig.* être sur les -s, auf der Schulbank sitzen; auf dem Gymnasium, auf der Universität sein; – de galère, Ruderbank; – d'église, Kirchenbank, *f.*; Kirchenstuhl, *m.*; 3° – à river, Nietbank; – à tirer, Ziehbank; (Tiss.) – à ourdir, Zettelbank; 4° – de sable, Sandbank; – de glace, Eisbank; – – d'huîtres, Austerbank, – de houille, Kohlenbank, *f.*; Kohlenlager, *n.*; – de ciel, Deckbank, Schutzbank, (die) obere Schicht in Steinbrüchen, *f.*; – de harengs, (ein) Zug Häringe, *m.*

Bancal, *adj.* -e, *f. u. subst. m. fam.* krummbeinig; (Mensch) mit Säbelbeinen; ‖ krummer Säbel, *m.*

Bancasse, *f.* (v. Banc) (Mar.) Sitzkasten, *m.*

Banche, *f.* 1° (Mar.) weicher, glatter Steingrund im Meere, *m.*; 2° (Maç.) Stampftafel, *f.*

† **Banco**, *adj. indecl.* (Comm.) banco.

Bancroche, *adj. fam. iron.* s. Bancal u. Rachitique.

Bandage, *m.* (v. Bander) 1° Verbinden, *n.* (s. Pansement); 2° (Chir.) Verband, *m.*; Binde, deligatio, fascia, *f.*; *bes.* (– herniaire) Bruchband, *n.* Bandage, *f.*; ‖ (Charr., Méc.) Schiene, Radschiene, *f.*; (eisernes) Band; Bandwerk, *n.*; Beschienung, *f.*; ‖ (Chir.) – simple, *a*, (– contentif) einfache, zusammenhaltende Binde; *b*, einfaches Bruchband; – double, doppeltes Bruchband; – de corps, Leibbinde, Binde um den Leib; – de Galien, Galen's Binde, Kopfbinde, Hauptbinde, *f.*; – carré, viereckige Binde, Schenkelbinde; – triangulaire, – inguinal, dreieckige Binde, Leistenbinde, *f.*

Bandagiste, *m.* (v. Bandage) Bruchbandverfertiger, Bandagenmacher, Bandagist, *m.*; chirurgien –, Wundarzt und Bandagist, *m.* (*Mechaniker, der Bandagen verfertigt und anlegt*).

Bande, *f.* (*v. deutsch.*) 1° Binde, *f.*; Band; Kreuzband (einer Zeitschrift &c.), *n.*; (eiserne &c.) Schiene, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (breiter) Streifen, Streif (Zeug &c.), *m.*; (Archit.) Leiste, *f.* (s. Plate-Bande); (Hist. nat., Anat.) Streif(en), *m.* fascia, *f.* (*vgl.* Bandelette); (Blas.) (Wappen-) Binde, *f.* Band, *n.* Schulterschnitt; (Pâtiss.) (Kreuz-)Streifen, *m.*; (Géogr.) (Erd-)Streifen; (Astron.) -s de Jupiter, (dunkle) Streifen des Jupiter, *m. pl.*; 2° Rand, *m.*; Einfassung; (Bill.) Bande; (Mar.) Seite (eines Schiffes *od.* der Linie), *f.*; 3° Trupp, *m*; Truppe, Schaar, *f.*; Haufen, *m.*; (Guerre) *ehem.* Rotte, *f.*; ‖ *in übler Bed.* Bande; Rotte, *f.*; ‖ 1° (Chir.) – de toile, leinene Binde; – rouge, rothe Binde, *bes.* Aderlaßbinde; – d'une saignée, (Binde zum Verbinden einer Aderlaßwunde) Aderlaßbinde, *f.*; – roulée à deux chefs, von beiden Zipfeln aus *od.* zweifach aufgerollte Binde; -s d'une selle, Sattelbänder, *n. pl.*; – de fer, Eisenband, *n.*; eiserne Schiene, *f.*; mettre un journal sous –, eine Zeitschrift unter Kreuzband legen; ‖ – de papier, (ein) Streifen Papier, Papierstreif, *m.*; (Archit.) – de colonne, Säulenband, *n.*; – lumineuse, Lichtstreifen; – de gazon, Rasenstreif(en), *m.*; 2° (Bill.) être collé sous la –, dicht an der Bande stehen; (Mar.) – du nord, Mitternachtseite; (die) nördliche Breite; – du midi, Mittagseite; südliche Breite, *f.*; donner la –, (ein Schiff) auf die Seite legen; schief legen; être à la –, auf der Seite liegen, schief segeln; donner la demi-bande à.., mettre à la –, (ein Schiff zum Kielholen) auf die Seite legen, kielholen; 3° une – de musiciens, ein Trupp Musikanten, eine Musikantengesellschaft; *ehem.* les -s françaises, die französischen Rotten, *f. pl. od.* Fußvölker, *n. pl.*; – de factieux, Rotte von Empörern, aufrührerischer Trupp; – de voleurs, Diebsbande, *f.*; Diebsgesindel, *n.*; faire – à part, eine Partei für sich bilden.

Bandeau, *m.* (v. Bande) 1° Stirnbinde, Binde, *f.*; Stirnband, *n.*; le – royal, die königliche Binde, das Diadem (der Alten); 2° Augenbinde, Binde, *f.*; *fig. Sinnbild der Verblendung, der Unwissenheit, des Aberglaubens*: Binde, *f.*; Schleier, *m.*; 3° (Archit.) platte Einfassung (eines Fensters, einer Thür); Kranzleiste, *f.*; Leistenwerk, *n.*; (Artill.) Beschlag (eines Geschützwagens), *m.*; ‖ 2° avoir un – sur les yeux, eine Binde vor den Augen haben; *fig.* blind sein; im Wahn befangen sein; faire tomber, arracher le – de dessus les yeux de qn, einem die Binde vor den Augen weg reißen; *fig.* einem die Augen öffnen.

Bandelette, *f.* (*Verkl. v.* Bande u. v. Bandeau) 1° Binde, *f.*; Bändchen, *n.*; ‖ (Hist. nat., Anat., Pharm.) kleiner Streifen, *m.* Streifchen (Heftpflasters &c.), *n.*; Markstreifen (im Gehirn u. im Rückenmark), *m.*; 2° (*kleine Stirnbinde der heidnischen Priester u. der Schlachtopfer*) Opferbinde, *f.*; 3° (Archit.) kleine Leiste, *f.* Riemchen, *n.*

Bander (*v. deutsch.*) *va.* 1° (*mit einer Binde umwickeln*; *eine Binde vorlegen*) binden; (eine Wunde, die Augen &c.) verbinden; zubinden;

|| (Art cul.) (eine Pastete ꝛc.) mit Streifen versehen (*vgl.* Bande); 2° (einen Bogen, eine Springfeder ꝛc.) spannen (*vgl.* Tendre); 3° (Jeu de paume) (einen Ball von der Erde in's Garn schlagen) bandiren; 4° (Archit.) (ein Gewölbe) schließen; 5° (Trictr.) – les dames, die Steine aufhäufen; 6° (Bijout.) (wieder) gerade machen, herrichten; || se –, *fig. alt.* sich (gegen Jem.) stemmen *od.* auflehnen; || *vn.* straff (angezogen) sein, steif *od.* gespannt sein; || (Fauconn.) – au vent, mit ausgebreiteten Schwingen schweben.

Bandereau, *m.* (*v.* Bande) [Trompetenschnur, *f.*

Banderet, *m.* (*v.* Bande) (Hist.) Rottenführer; Bannerherr; Oberst der Berner Miliz, *m.*

Banderole, *f.* (*v.* Bande) 1° Fähnchen, Fähnlein, *n.*; (Mar.) Wimpel, *m.*; 2° Patrontaschenriemen; 3° (langer) Gewehrriemen, Schulterriemen (um das Gewehr daran gesenkt zu tragen), *m.*

Banderolé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Banderole) (Hist. nat.) mit Querstreifen (versehen), quergestreift, tæniolatus.

Bandière, *f. alt.* Banner, *n.* (s. Bannière); Flagge, *f.* (s. Pavois); ligne de – d'un camp, (die) Fahnenlinie eines Lagers.

Bandingue, *f.* (Pêche) fitzende Leine, *f.*

Bandit, *m.* (*v. ital.* bandito, *vgl.* Bande) Bandit, Straßenräuber; Meuchelmörder; || *im weit. Sinn*: Landstreicher, *m.*; visage de –, Banditengesicht, *n.*

Banduir, *m.* (*v.* Bander) (Technol.) 1° Spannrad, *n.*; 2° Spannfeder, *f.*

Bandoulier, *m. selt. gebr.* Buschklepper, Strauchdieb, *m.*

Bandoulière, *f.* (*v. ital.* bandoliera) 1° (Équipem. mil.) Bandelier; Wehrgehänge, Wehrgehenk, *n.*; Patrontaschenriemen; Büchsenriemen, *m.*; 2° (Ichth.) (*Benennung mehrerer Arten der Gattung*) Klippfisch, Borstenzahnfisch, chætodon, *m.*; – en arc, Bogenfisch, chætodon arcuatus, *m.*; – à bec allongé, Schnabelfisch, Rüsselfisch, Spritzfisch, *m.*; || 1° donner la – à qn, (*wörtl.* einem das Bandelier geben) Jem. zu seinem Jagdhüter *od.* Förster ernennen; porter la –, das Bandelier tragen, Jagdhüter, Förster sein; porter qc. en –, etwas am Bandelier, an einem Riemen, am Halse tragen, über die Schulter gehängt tragen.

Bandure, *f.* (Bot.) Kannenstaude, *f.* nepenthes (*eine Stechwindengattung*); *bes.* ceylanische Kannenstaude, Bandura, *f.* nepenthes distillatoria.

Banians, *m. pl.* Banianen, *m. pl.* (*indische Götzendiener*).

***Banlieue**, *f.* Bannmeile, *f.* Stadtgebiet, Weichbild, *n.*; Burgbann, Burgfriede, *m.*

Bannat, *m.* s. Banat.

Banne, *f.* 1° Zelttuch, *n.* (s. Bâche); Sonnenzelt; Budenzelt; Zelt (vor einem Kaufladen), *n.*; (Mar.) Segelschirm, *m.*; 2° Tragkorb; Wagenkorb, *m.*; 3° Kohlenkarren, *m.*

Banneau, *m.* (*v.* Banne) 1° (kleiner) Tragkorb, *m.*; 2° Kübel, *m.*; 3° Salzwagen, *m.*

Banner (*v.* Banne) *va.* mit einem Sonnenzelt(e) überspannen.

Banneret, *adj. u. subst. m.* (*v. deutsch.*) (Féod.) (seigneur –) Bannerherr, *m.*; fief –, Bannerlehen, *n.*

Banneton, *m.* (*Verkl. v.* Banne) 1° (durchlöcherter) Fischkasten, *m.*; 2° (Boul.) Brodkörbchen, *n.*

Bannette, *f.* (*Verkl. v.* Banne) (kleiner) Wagenkorb, *m.*; || (Trag-) Körbchen, *n.*; Flechtkorb, *m.*

Banni (*part. pass. v.* Bannir) *adj.* -e, *f.* verbannt, (des Landes verwiesen; || *subst. m.* (der) Verwiesene, Verbannte, *m.*

Bannière, *f.* (*v. deutsch.*) *ehem. u. dichter.* Banner, Panier, *n.* Heerfahne (des Bannerherrn); *in der heut. Bed.* Fahne, Standarte, *f.*; Feldzeichen, *n.*; (Mar.) (National-) Flagge, *f.*; || (Culte cath.) (Prozessions-) Fahne, *f.* Banner, *n.*; || *fig.* Partei, *f.* Banner, Panier, *n.* Fahne, *f.*; || la – de l'Empire, das Reichsbanner; *fig.* aller chercher qn avec la croix et la –, (einen mit Kreuz und Banner einholen) einem in Prozession entgegen gehen, alles Mögliche anwenden, um Jem. zum Kommen zu bewegen; se ranger sous la – de qn, sich unter Jemands Banner reihen, zu Jemandes Fahne schwören.

Bannir (*v. deutsch.* bannen) *va.* (– d'un pays) (aus einem Lande) verbannen, verweisen; des Landes verweisen; *im weit. Sinn*: (aus einer Gesellschaft ꝛc.) ausschließen, ausstoßen, ausweisen, verbannen; *fig.* (eine Erinnerung aus seinem Gedächtnisse ꝛc.) verbannen, verscheuchen; sich (derselben ꝛc.) entledigen; || se –, sich (freiwillig) verbannen, sich ausschließen; (der Welt ꝛc.) entsagen.

Bannissable, *adj.* (*v.* Bannir) *selt. gebr.* verbannenswürdig.

Bannissement, *m.* (*v.* Bannir) Verbannung, Landesverweisung, *f.*

Banque, *f.* (*v. ital.* banca) 1° (*Anstalt zur Beförderung des Geldumlaufs*) Bank, *f.* (*a*, Noten- *od.* Zettelbank; *b*, Wechselbank; *c*, Creditbank; Leihbank; *d*, Depositenbank, *f.*); 2° Bankgeschäft; Wechselgeschäft, *n.*; 3° (Imprim.) Zahlung, *f.*; 4° (Jeu) Bank, *f.*; 5° *pop.* Gauklertruppe, *f.*; 6° (Technol.) Bank; Lade, *f.* (*vgl.* Banc); || 1° – de circulation, Girobank, *f.*; – publique, Staatsbank; – particulière, Privatbank, *f.*; la – de France, die französische *od.* Pariser Bank; maison de –, Bankierhaus, Wechselhaus, *n.*; action de –, Bank-Actie, *f.*; billet de –, Banknote, *f.* Bankbillet, *n.* -Anweisung, *f.* -Zettel, *m.*; argent de –, Bankgeld, Bancogeld, *n.*; employés, commis de la –, Bank-Officianten, *m. pl.*; compte en –, Bank-Conto, Banco-Conto, *n.*; valeur en –, Bank-Valuta, *f.*; fête à la –, Bankfeiertag, *m.*; Bankferien, *f. pl.*; tenir la –, *a*) *ehem.* (offene) Bank halten; ein Wechselgeschäft treiben; *b*) (Jeu) die Bank halten; Bank auflegen; 3° jour de –, Zahltag, *m.*; 4° faire une bonne –, (*wörtl.* eine gute Bank machen) (beim Bankhalten) gute Geschäfte machen; faire sauter la –, die Bank sprengen.

Banquer (*v.* Banc) *vn.* (Pêche) auf eine ergiebige Bank gerathen; || banqué, *adj.* auf der großen Bank (von Neufundland) fischend.

Banquereau, *m.* (*Verkl. v.* Banc) (Mar.) kleine Bank, *f.* Bänkchen, *n.*

***Banqueroute**, *f.* (*v. ital.* banca rotta) (Bankbruch) Bankerott, *m.* Falliment, *n.*; *bes.* (Législ. comm.) (ein durch grobe Fahrlässigkeit *oder* durch Betrug herbeigeführter) Bankerott; – simple, einfacher (d. h. durch grobe Fahrlässigkeit, aber ohne betrügerische Absicht bewirkter) Bankerott; – frauduleuse, betrügerischer, muthwilliger Bankerott; || *im weit. Sinne u. fam.* faire – à qn, einem durchgehen, Jem. prellen.

***Banqueroutier**, *m.* -ère, *f.* (*v.* Banqueroute) (der, die) Bankbrüchige, Bankerottirer; *fam.* Bankerottmacher, *m.* -in, *f.* bankerott gewordener Kaufmann, *m.*

Banquet, *m.* (*v. ital.* banchetto) 1° großes, glänzendes Gastmahl, Mahl, Bankett, *n.*; 2° (Man.) Stangenzaum-Riemen (unter dem Auge), *m.*; || 1° – royal, Königsmahl, *n.* offene Tafel der königlichen Familie, *f.*; (Myth.) – des dieux, Göttermahl, *n.*; *fig.* le – des élus, le – de l'Agneau, das Mahl der Erwählten, die Hochzeit des Lammes, die himmlischen Freuden; le sacré –, das heilige Abendmahl.

Banqueter (*v.* Banquet) *vn. fam.* schmausen, Gastereien halten; bankettiren.

Banquette, *f.* (*Verkl. v.* Banc) 1° (ausgepolsterte) Bank (ohne Lehne), Polsterbank, *f.*; 2° (*eine bankartige Erhabenheit*) (Archit.) Fensterbank; (Fort.) Brustwehrbank, Fußbank, Staffel, *f.*; (Voirie) s. Trottoir; (Hort.) niedrige Hecke (zwischen den Bäumen einer Rebenallee), Heckenbank, *f.*; || 1° (Théât.) jouer devant les –s, pour les –s, vor den leeren Bänken spielen.

Banquier, *m.* (*v.* Banque) Banquier, Bankier: 1° Bankherr, Wechsler; 2° (Jeu) Bankhalter; 3° (Hist.) – expéditionnaire en cour de Rome, Speditеur der päpstlichen Erlasse, *m.*

Banquier, *m.* (*v.* Banc) (Pêche) (Bankschiff, *n.* Bankjäger) Neufundlandsfahrer, *m.*

Banquise, *f.* (*v.* Banc) (Mar.) Eisschollenhaufen, *m.*

Bans, *m. pl.* (Chasse) Hundelager, *n.*

Banse, *f.* (Comm.) (großer viereckiger) Waarenkorb, *m.* (*vgl.* Banne).

***Banvin**, *m.* (*v.* Ban *u.* Vin) (Féod.) 1° Weinbann, Weinzwang; 2° Ausruf des freien Weinverkaufs, *m.*

Baobab, *m.* Baobab, Affenbrodbaum, *m.* adansonia digitata (*ein Baum, Fam. Malven-artige Pflanzen*).

Baptême, *m.* (βάπτισμα) Taufe, *f.* (*eig. u. fig.*); Taufhandlung, *f.*; – par aspersion, Taufe durch Besprengung, Besprengungstaufe; – par immersion, Taufe durch Untertauchen; *fig.* – de feu, de desir, Feuertaufe; – de sang, Bluttaufe; *im weit. Sinn*: – d'une cloche, d'un navire, Taufe, Einweihung einer Glocke, eines Schiffes, *f.*; – du tropique, – de la ligne, (die) Taufe unter der Linie; donner, administrer le –, die Taufe ertheilen, (an einem) verrichten; taufen; recevoir le –, die Taufe empfangen, getauft werden; nom de –, Taufname, *m.*

Baptiser (βαπτίζειν) *va.* taufen; || die Tauferemonie (an einem) verrichten; || *im weit. Sinn*: (eine Glocke ꝛc.) taufen, einweihen; || *fig. fam.* 1° (einen Namen, *bes.* einen Spottnamen geben) taufen; 2° (begießen; mit Wasser verdünnen) taufen; (Mar.) (die Linientaufe geben) taufen, hänseln; || baptisé, -e, getauft ꝛc.

Baptismal, *adj.* -e, *f.* (*v.* βάπτισμα, baptisma) (zur Taufe gehö-

rig: die Taufe ertheilend) Tauf..; (Unschuld etc.) des Täuflings; eau -e, Taufwasser, *n.*; fonts baptismaux, Taufstein, *m.*

Baptistaire, *adj.* (v. *βαπτιστήριον*) Tauf..; registre –, Taufliste, *f.* Taufbuch, *n.*; (extrait) –, *subst. m.* (Auszug aus dem Taufbuche) Taufschein, *m.*

Baptiste, *m.* (*βαπτιστής*) Täufer, *m.*; saint Jean –, Johannes der Täufer.

Baptistère, *m.* (*βαπτιστήριον*) *ehem.* Taufcapelle, *f.*

Baquet, *m.* (*vgl.* Bac) Kübel, Zuber, *m.* Wanne, Schale, *f.* (Grav.) Aetzkasten; (Impr.) Waschtrog, *m.*; (Magnét. anim.) – magnétique, magnetischer Trog, *m.*; magnetisches Bakett, *n.*

Baquette, *f.* (Technol.) Drathzange, *f.*

Baquetures, *f. pl.* (v. Baquet) Tropf-, Leck- *od.* Zapfenwein, *m.*

Baquier, *m.* (Comm.) Baumwolle geringer Qualität, *f.*

Bar, *m.* 1° (Ichth.) f. Maigre; ‖ (Blas.) Barbe, *f.* (f. Barbeau); 2° (Technol.) Bahre, *f.* (f. Civière).

Baracan, *m.* (Comm.) Barkan, *m.* (*ein Wollenzeug*).

Baradas, *m.* (Hort.) rothbraune Nelke, *f.*

Baragouin, *m.* (*Lautnachahmung*) *fam.* (*verderbte, unverständliche Sprache; missbr. und iron. fremde Sprache*) Kauderwälsch, *n.*

Baragouinage, *m.* (v. Baragouiner) *fam.* 1° kauderwälsches Geschwätz, *n.*; 2° f. Baragouin.

Baragouiner (v. Baragouin) *vn. fam.* kauderwälsch reden *od.* plappern; in unverständlichen, verstümmelten, entstellten Ausdrücken reden; kaudern; ‖ *va.* (eine Sprache im Aussprechen) verstümmeln, radbrechen; (eine Rede etc.) auf eine unverständliche Art herplappern; ‖ baragouiné, -e, verstümmelt etc.

Baragouineur, *m.* -se, *f.* (v. Baragouiner) Sprachverstümmler, Radbrecher, *m.* -in, *f.*

Barandage, *m.* Art verbotener Fischerei, *f.*

Baraque, *f.* 1° Baracke, Feldhütte, Soldaten- *od.* Lagerhütte; 2° Fischerhütte, 3° (hölzerne Jahrmarkts-) Bude, *f.*: Schoppen, *m.* 4° *im weit. Sinne, fam.* (*kleines, schlecht gebautes Haus*) Hütte, *f.* Schoppen, *m.*; 5° *fig. pop.* (*Werkstatt, in der schlechte Arbeit gemacht wird; Haus, in welchem man das Gesinde schlecht behandelt*) Winkelwerkstatt; Bettlerherberge, *f.*

Baraquement, *m.* (v. Baraquer) 1° Barackenbau, *m.*; 2° (Inbegriff der) Feldhütten (einer Armee etc.), *f. pl.*; Barackenwesen, *n.*

Baraquer (v. Baraque) *va.* (Guerre) Baracken bauen (in einem Lager etc.); ‖ se –, sich Baracken bauen, Hütten aufschlagen; ‖ baraqué, -e, mit Baracken versehen.

Baraquette, *f.* 1° (Mar.) (eine Art) Flaschenzug, *m.*; 2° (Path.) *Volksbenennung eines epidemischen Catarrh's v. J.* 1761.

Baraquille, *f.* (Art cul.) Pastetchen mit Rebhühnerfleisch, *n.*

Baraterie, *f.* (v. *ital.* baratteria) (Droit marit.) Baratterie, *f.* (ein vom Schiffer zum Nachtheil des Assecuradeurs begangener) Unterschleif *od.* Betrug, *m.*

Barathre, *m.* (*βάραθρον*) Abgrund, Schlund (*bei Athen, in welchen die Verbrecher gestürzt wurden*), *m.*

Baratte, *f.* (f. Baratter) Butterfaß, *n.*

Baratter (v. *span.* barattar) *va. u. abs* (*die Milch* rühren, schlagen, *um die Butter abzusondern*) buttern, Butter machen; ‖ baratté, -e, gebuttert.

Barbacane, *f.* 1° (Fort.) Schießscharte, *f.*; 2° (Archit.) Abzugsloch, *n.*

Barbacol, *m.* (Jeu) f. Pharaon.

Barbare, *adj.* (*βάρβαρος*, *lat.* barbarus) barbarisch; Barbaren..; 1° fremd (*in Beziehung auf das alte Griechenland u. Rom*); 2° uncivilisirt, wild; 3° unmenschlich, grausam; 4° (Gramm.) dem Sprachgebrauch *od.* dem Sprachgenius fremd; ‖ peuple –, Barbarenvolk, ungesittetes, rohes, unwissendes, halbwildes Volk; mœurs -s, barbarische, rohe, wilde Sitten; âme –, barbarisches, rohes, wildes, unmenschliches Gemüth, Barbarenherz, *n.*; langue –, rauhe, unausgebildete, barbarische Sprache; style –, sprachwidriger, barbarischer Styl; musique –, rauhe, mißtönende, unharmonische Musik; ‖ *subst. m.* Barbar, *m.* 1° Fremdling; 2° ungesitteter, roher, unwissender, *fig.* keinen Kunstgeschmack besitzender, unästhetischer Mensch; Wilder, Halbwilder; 3° Unmensch, Wüth(e)rich, *m.*

Barbarement, *adv. selt. gebr.* barbarisch etc. (f. Barbare).

Barbaresque, *adj.* (v. Barbarie, 2°) (Geogr.) (den Völkerschaften der Barbarei angehörend) Barbaresken..; Raub..; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Barbaresken; Raubstaaten, *m. pl.*

Barbarie, *f.* (*lat.* barbaria, *vgl.* Barbare) Barbarei, *f.* 1° Uncultur, Rohheit, Wildheit; (grobe) Unwissenheit; *von Künsten, Wissenschaften etc.*; (äußerste) Rohheit; Geschmacklosigkeit; Geschmackwidrigkeit; – de langage, de style, Barbarei der Sprache, des Styls; Sprachwidrigkeit, *f.*; grober Verstoß gegen die Sprachregeln *od.* den Sprachgeschmack, *m.*; 2° Grausamkeit, Unmenschlichkeit, *f.*; 3° grausame, barbarische Handlung, *f.*; Barbarenstreich, *m.*; 4° (Geogr.) (die) Raubstaaten (der Nordküste Afrikas), *m. pl.*

Barbarisme, *m.* (*βαρβαρισμός*) grober Verstoß gegen die Reinheit der Sprache, *m.* Wortverunstaltung, *f.* sprachwidriger, barbarischer Ausdruck, Barbarismus, *m.*

Barbe, *f.* (v. *lat.* barba) 1° (*Kinn-, Lippen- und Wangenhaare beim Menschen*) Bart, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (*Haarbüschel am Kinn mancher Thiere*) Bart, *m.*; (Entom.) Stirnhaare, Rüsselhaare, *n. pl.*; 3° *uneig.* (*etwas Bartartiges*) A. (– de coq) Fleischlappen (unter dem Schnabel des Hahns etc.), Kehllappen, *m. pl.* Bartläppchen, *n. pl.*; B. Bartfedern (mancher Vögel), *f. pl.*; C. (-s de plumes) Fahne, *f.* Bart (einer Feder), *m.* Schleiße, *f.*; D. (-s de poisson) Knorpelflossen (der Butte etc.), *f. pl.*; E. (-s de baleine) Bartenhaare (beim Wallfische), *n. pl.*; F. (Bot.) Haarbüschel, Bart, *m.*; *bes.* (-s d'épi) *vulg.* (Aehren-)Bart, *m. techn.* Granne, *f.* (f. Arête); (– d'une fleur) Bart (einer Blume: *a*, Unterlippe, *f.*; *b*, Haare im Grunde etc. des Kelchs); G. (– d'huître, etc.) Bart, byssus (einer Auster *od. eines andern Muschelthiers*), *m.*; H. (Astron.) Bart (eines Cometen), *m.* (*der einem Cometen vorhergehende Lichtbüschel*); I. (Technol.) Widerhaken (an einem Pfeil etc.), *m.*; Zacken, *f. pl.*; (– de clef) (Schlüssel-)Bart; (– du pêne) Angriff (am Riegel), *m*; (Mar.) Splißgangen, *f. pl.*; ‖ (zackige Vorsprünge) Bart (einer Kugel etc.); rauher Rand (am Papiere etc.), *m.*; Fasern (am Kleide), *f. pl.*; J. -s, *pl.* (herabhangende) Streifen von Leinwand *od.* von Spitzen (am weiblichen Kopfputz); Flügel, *m. pl.*; K. (Vétér.) Falte unter der Zunge (des Pferdes, Ochsen etc.), *f.*; L. *Name verschied. Gewächse*; ‖ 1° avoir de la –, Bart haben; faire la – à qn, (einem den Bart scheren) Jem. rasiren, *fam.* barbieren; *fig. fam.* Jem. übersehen *od.* übervortheilen, *pop.* (über den Löffel) barbieren; faire sa –, sich rasiren; se faire faire la –, sich rasiren lassen; jour de –, Rasirtag, *m.*; bassin à –, Rasirbecken; Barbierbecken, *n.*; *fig. fam.* jeune –, Milchbart, Jüngling, *m.*; vieille –, – grise, Graubart, Greis, *m.*; *fig. fam.* faire qc. à la – de qn, etwas vor (*wörtl.* dem Barte) der Nase Jemands thun; rire à la – de qn, einem in's Gesicht lachen; rire dans sa –, in's Fäustchen lachen; 2° – de bouc, *a*, Bocksbart; *b*, (Mensch mit einem) Bocksbart; *c*, barbe-de-bouc, f. salsifis (sauvage); – de chèvre, *a*, Ziegenbart; *b*, barbe-de-chèvre, (Bot.) Waldbocksbart, Waldgeißbart, *m.* (f. Spirée des bois); 3° barbe-de-capucin, (Capucinerbart, verkümmerte, als Salatpflanze benutzte) wilde Cichorie, *f.*; barbe-de-Jupiter, Jupitersbart, Silberbusch, *m.* (*Benenn. verschied. Stauden mit silberfarbnen Blättern*); barbe-de-moine, (Mönchsbart) f. Cuscute; barbe-de-renard, (Fuchsbart, ein dorniger) Tragantstrauch, *m.*

..Barbe, *adj.* (v. *lat.* barba) *in Zus.* (Hist. nat.) ..bartig; ..bärtig; Bart.., ..barbis, ..barbatus.

Barbe, *m.* (v. *lat.* barbarus) (ein der Barbarei entstammendes Pferd) Barber, Berber, *m.*; ‖ *adj.* cheval –, Berberpferd, *n.*

Barbé, *adj.* (v. Barba) 1° (Blas.) mit einem Barte von andrer Farbe (als der Leib); 2° (Bot.) mit einem Barte (versehen), bebartet, barbatus.

Barbeau, *m.* (*lat.* barbus) 1° (Ichth.) Barbe, *f.* Barben, *m.* cyprinus barbus; 2° (Bot.) f. Bluet (des moissons).

Barbelé, *adj.* -e, *f.* (v. Barbe) mit Widerhaken (versehen), widerhakig; gezackt (*v. Pfeilen etc.*).

Barbelle, *f.* (*Verkl.* v. Barbe) (Bot.) Bärtchen, Bartschüppchen, *n.* barbella, *f.* (*Cassini*); ‖ Barbellé, -e, *adj.* mit Bärtchen (versehen), barbellatus.

Barberie, *f.* (v. Barbe) *alt.* 1° Barbierkunst, *f.*; 2° Barbierzimmer (in Klöstern), *n.*

Barbet, *m.* -te, *f. u. adj.* (v. Barbe) 1° (chien –) Pudel(hund), *m.*; Pudelhündin, *f.*; 2° (Ichth.) f. Rouget.

Barbette, *f. u. adj. f.* 1° (v. Barbe) (Hist. eccl.) Brustschleier (der Nonnen), *m.*; 2° (Artill.) (batterie à –, batterie –) Batterie ohne Brust-

mehr und Schießscharten, offene Batterie, Barbette, *f.*

Barbeyer, *vn.* (Mar.) flattern (s. Fasier).

* **Barbi..** (*v. lat.* barba) *in Zus.* Bart..; -corne, *adj.* (Entom.) barthörnig, mit einem Haarbüschel an dem untern Ende der Fühler, barbicornis; -fier, *va. fam.* (einem) den Bart scheren, s. (faire la) Barbe; -gère, *adj.* (Bot.) barttragend, Bart.., barbiger.

Barbichon, *m.* (*Verkl. v.* Barbet) Pudelhündchen, *n.*

Barbier, *m.* (v. Barbe) Barbier, Rasirer, Bader, *iron.* Bartscherer, *m.*; - de village, Dorfbarbier; garçon -, Barbiergesell; boutique de -, Barbierstube, *f.*

* **Barbifier**, etc. s. Barbi..

Barbille, *f.* (*Verkl. v.* Barbe) (Monn.) Zäckchen, *n.* Bart (am Rande der Münzplatten), *m.*

Barbillon, *m.* (*Verkl.* 1° *v.* Barbeau; 2° *v.* Barbe) (Zool.) 1° kleine Barbe, *f.*; 2° Bartfaden, Fühlfaden (mancher Fische), *m.*; || *missbr. st.* Palpe; || *vulg.* Falte, *f.* Vorsprung neben dem Zungenbändchen (bei Pferden u. Ochsen), *m.*; || Pêche) Angelhäkchen, *n.*; || (Fauconn.) (ein) Zungenübel, *n.* (bei Raubvögeln).

Barbon, *m.* (v. Barbe) 1° *fam. iron.* Graubart, Greis, *m.*; 2° (Bot.) Bartgras, *n.* (*eine Pflanzengattung*).

Barbonne, *f.* (*ein Fisch zweifelhafter Gattung; wahrscheinl.*) Meerbarbe, *f.*

Barbote, *f.* (v. Barbeau) (Ichth.) 1° s. Loche; 2° s. Lotte.

Barboter (*Lautnachahmung*) *vn.* 1° schnattern (*v. Enten etc.*); 2° im Schlamme waten; 3° s. Barbeyer.

Barboteur, *m.* (v. Barboter) (*eig.* Schnatterer) zahme Ente, Hausente, *f.*

Barbotine, *f.* s. Armoise (barbotine).

Barbouillage, *m.* (v. Barbouiller) *fam.* (das) Anstreichen (mit Farbe), Uebermalen (einer Mauer xc.), *n.*; Anstrich, *m.*; || *iron.* (schlechte Malerei, unleserliche Handschrift) Sudelei, *f.* Gesudel, Geschmier, *n.*; || *fig.* unverständliches Geschwätz, *n.* Wirrwarr, Galimatias, *m.*

Barbouiller, *va.* 1° besudeln, beschmieren; beflecken; *fig. fam. iron.* - du papier, Papier besudeln, verschmieren, voll sudeln; unnütz verbrauchen; 2° (mit Farbe) anstreichen, übermalen; 3° *fig. fam.* schlecht, undeutlich aussprechen; (seine Ideen) unklar ausdrücken, unzusammenhängend vortragen; (eine Erzählung xc.) verwirren (s. Embrouiller); *absol.* stammeln; verworrenes Zeug schwatzen; || se -, sich besudeln (de qc., mit etwas); *fig. fam.* seinen Ruf beflecken; *unpers.* sich trüben (*vom Himmel etc.*); || barbouillé, -e, besudelt xc.

Barbouilleur, *m.* (v. Barbouiller) Anstreicher; *iron.* Sudelmaler, Farbenkleck(s)er, Sudler; || *fig. fam.* 1° (- de papier) (Papierverschmierer) Tintenkleck(s)er, Schriftler; 2° kauderwälscher Schwätzer, *m.*

Barboute, *f.* (Comm.) Lumpenzucker, *m.*

Barbu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* barbatus, s. Barbe) bärtig; (Hist. nat.) bärtig; gebartet; barthaarig; Bart..; gegrannt (s. Aristé); (Ichth.) mit Bartfäden; froment -, Bartweizen, *m.*; || *subst. m.* 1° Bartvogel, *m.* (*eine Klettervögelgattung der heissen Zone*); 2° -s, *pl.* a) Bartvögel (*Vieillot*); b) Bartkäfer (*Latreille*), barbati, *m. pl.*; || -e, *subst. f.* (Ichthyol.) Butte, *f.*

Barbule, *f.* (*lat.* barbula) 1° (Bot.) Bärtchen, *n.* (*die gewimperte Randbesetzung des Kapselmundes in der Moosgattung* Tortula); 2° (Ornith.) Häkchen (am Federbart), *n.*; 3° (Bot.) Bartmoos, *n.* barbula, *f.* (*eine Moosgattung*).

Barbulé, *adj.* -e, *f.* (v. Barbule) (Hist. nat.) mit Haarbüscheln *od.* mit Häkchen besetzt, barbulatus.

Barbuquet, *m.* (Path.) Riß, *m. od.* kleine Blatter an der Lippe; aufgesprungene Lippe, *f.*

Barbure, *f.* (Technol.) Unebenheit (an Gußarbeiten).

†**Barcalon**, *m.* Barcalon, *m.* (Titel des Premier-Ministers in Siam).

Barcarolle, *f.* Gondelier-Liedchen, *n.* Barcarole, *f.*

Barcasse, *f.* (*vgl.* Barque) (Mar.) schlechtes Fahrzeug, *n.*

Barcelonnette, *f.* Kinderbett (mit halbmondförmigen Füßen), *n.* Wiege, *f.* (*vgl.* Berceau).

Bard, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Bahre) Tragbahre, *f.*

Bardane, *f.* (Bot.) Klette, *f.* Klettenkraut, *n.* arctium *s.* lappa; - officinale, gemeine *od.* große Klette, *f.*; petite -, s. Lampourde (commune).

Barde, *f.* 1° (Art. mil.) *ehem.* Pferdeharnisch, *m.*; 2° (Art cul.) Speckschnitte, *f.*

Barde, *m.* (*lat.* bardus) Barde, (epischer) Sänger (bei den Galliern u. Celten), *m.*; *im weit. Sinn*: (epischer u. lyrischer) Dichter, Sänger, Barde, *m.*

Bardeau, *m.* Schindel, Dachschindel, *f.*

Bardelle, *f.* (*v. ital.* bardella) Reitkissen, *n.*

Barder (*vgl.* Bard, Barde) *va.* 1° (auf eine Tragbahre xc.) laden, aufladen; 2° (einem Pferde) den Harnisch anlegen, die Brust panzern; 3° (Art. cul.) mit Speck umwickeln; || bardé, -e, aufgeladen xc.; geharnischt(es Pferd); in Speck gebraten(er Vogel xc.); *fig. fam.* bardé de cordons, mit Ordensbändern behängt; bardé de ridicules, mit Lächerlichkeiten bespickt, daraus zusammengesetzt.

Bardeur, *m.* (v. Barder) Bahrenträger; Karrenzieher; Taglöhner, *m.*

Bardis, *m.* (Mar.) Kornverschlag, *m.*

Bardit, *m.* (*lat.* barditus *od.* baritus) Bardengesang, *m.* Bardenlied, Bardiet, *n.* (*Schlachtgesang der alten Gallier u. Germanen*).

Bardot, *m.* (*v. ital.* bardotto) junger Maulesel (der dem Zuge vorangeht); *fig. fam.* Packesel; Sündenbock, *m.* Zielscheibe der Spöttereien (einer Gesellschaft), *f.*

Barège, *m.* (Comm.) Barege, *n.* (*ein leichter Wollenzeug*).

Barégine, *f.* (v. Barèges, *Badeort in Frankreich*) (Chim. org.) Baregin, *n.* baregina, *f.* (*ein im Barèges-Wasser, so wie in allen warmen schwefelhaltigen Mineralquellen enthaltener, schleimiger Stoff*; *syn.* Glairine).

Barème, *m.* (Comm.) Sammlung fertiger Rechnungen, *f.* Rechenknecht, *m.*

Barot, *m. veralt.* Elephantengeschrei; Nashorngeschrei, *n.*

Barfoul, *m.* (Comm.) Regenzeug, *m.*

Barge, *f.* 1° (Ornith.) Strandschnepfe, Leimschnepfe, *f.*; 2° (Mar.) Barke, *f.* (*plattes Fahrzeug mit einem viereckigen Segel*); 3° (Agr.) Heuhaufen; Holzhaufen, *m.*

Barguette, *f.* (Navig.) Pferdefähre, *f.*

Barguignage, *m.* (v. Barguigner) *fam.* Zaudern, *n.* Zauderei, Unschlüssigkeit, *f.*

Barguigner (*v. engl.* bargain) *vn. fam.* zaudern, zögern (*besond. in Handelsangelegenheiten*), unschlüssig sein.

Barguigneur, *m.* -se, *f.* (v. Barguigner) *fam.* Zauderer; Trändler, *m.*; unschlüssige Person, *f.*

Barigel, *m.* Häscherhauptmann (*in italienischen Städten*), Sbirrenanführer, *m.*

Baril, *m.* (*v. ital.* barile) Fäßchen, Tönnchen, *n.*; Tonne, *f.* Faß, *n.*; - de poudre, (ein) Fäßchen Pulver, Pulverfaß, *n.* Pulvertonne, *f.*; - à poudre, (ein leeres) Pulverfaß; (Artif. mil.) - foudroyant, Sturmfaß, Feuerfaß, *n.* Sprengtonne, *f.*; - à feu, Feuerfaß, Zündfaß, *n.*

Barillage, *m.* (Lég. anc.) Einfuhr des Weins in kleinen Fässern, Flaschen xc., *f.*

Barillar(d), *m.* (v. Baril) (Hist.) 1° königlicher Kellermeister; 2° Kellermeister auf Galeeren, *m.*

Barillet, *m.* (*Verkl. v.* Baril) 1° (Bijout.) Tönnchen, Fäßchen, *n.* Büchse, *f.*; 2° (Horl.) Federgehäuse, *n.* (Uhr-) Trommel, *f.*; 3° (Hydr.) Pumpenstiefel, *m.*; 4° Walze (einer Drehorgel), *f.*; 5° (Zool.) Fäßchen, *n.* pupa, *f.* (*eine Lungenschneckengattung*).

Bariolage, *m.* (v. Barioler) *fam.* buntes Farbengemisch, *n.*

Barioler (*vgl. lat.* varius) *va. fam.* bunt (und geschmacklos) bemalen, buntscheckig anstreichen; || bariolé, bunt bemalt xc.; || *adj.* buntscheckig, bunt.

Barique, f. s. Barrique.

Bariton, *m.* s. Baryton.

†**Barium**, *m.* (Chim.) Baryum, Plutonium, Schwererdemetall, *n.*; (prot)oxide de -, Baryumoxyd, *n.* (s. Baryte); sulfure de -, Schwefelbaryum, *n.* Schwefelbaryt, *m.* Barytschwefelleber, *f.* (bononischer Leuchtstein).

Barlin, *m.* (Technol.) Anfangs- *od.* Endknoten, *m.* Bindeschleife, Ziehschleife (der Seidenweber), *f.*

Barlong, *adj.* -ue, *f.* (*vgl. lat.* perlongus) 1° ein langes, unregelmäßiges Quadrat bildend, ungleich viereckig; 2° auf der einen Seite länger, als auf der andern, zipflig (*v. Kleidern*).

Barnabite, *m.* Barnabiter(mönch), *m.*

Barnacle, Barnache, *f.* (Ornith.) Baumgans, Rothgans, *f.*

Baro.. (*v.* βάρος) *in Zus.* Schwere..; schwer..; Baro..; -macromètre, *m.* Längen- u. Schweremesser, *m.* Meßwage, *f.* Baromakrometer, *m.*; -mètre, *m.* Schweremesser, Luft(druck)messer, *m.* Luftwage, *f.* Barometer, *m.* Wetterglas, *n.*; -métrique, *adj.* barometrisch; -métrographe, *m.* (Barometer mit einer Vorrichtung zum Aufzeichnen der Luftveränderungen) Barometrograph, *m.* Barometeruhr, *f.*

Barometz, *m.* (Bot.) Barometz.

m. scythisches Lamm, n. (*Wurzel des scythischen Schildfarns*).

Baron, *m.* -ne, *f.* (*urspr.* freier Mann, Freier; *spät.* Fürstendiener; *im Mittelalt. a*, Vasall eines mächtigen Lehnsherrn; *b.* Titel angesehener Bürger in verschiedenen Städten Englands u. Frankreichs; *neuere Bed.* adliger Besitzer einer Baronie; *seit der franz. Revolution*: ein von Monarchen verliehener Adelstitel 5ter Classe) Freiherr, *m.* Freifrau, *f.* Baron, *m.* -in, -esse, *f.*; ‖ *in England*: - de l'Échiquier, Richter, *m.* Mitglied des Schatzkammergerichts; - du parlement, Mitglied des Oberhauses, *n.*

Baronnage, *m.* (*v.* Baron) *spottw.* Baronschaft, Freiherrschaft, *f.*

Baronne, *f.* *s.* Baron.

Baronnet, *adj. u. subst. m. in England*: (chevalier-) Baronnet, *m.* (*Mitglied eines vom König ertheilten, erblichen Ritterordens*).

Baronnie, *f.* (*v.* Baron) (*adeliges Gut, mit dessen Besitz der Baronentitel verknüpft ist*) Freiherrschaft, Baronie, *f.*

Baroque, *adj.* 1° seltsam, sonderbar, eigenthümlich, wunderlich, abnorm, barock; 2° (Joaill.) perles -s, unregelmäßige, schiefrunde Perlen.

°**Barosanème**, *m.* (*v.* βάρος u. ἄνεμος) (Phys.) (*ein Werkzeug, die Kraft des Windes zu messen*) Wind(kraft)messer, *m.*

°**Baroscope**, *m.* (Phys.) Schwerezeiger, *m.* (genaue) Luftwage, *f.* Baroscop, *n.*

Barotte, *f.* (Agr.) Obstkübel, *m.*

Barque, *f.* (*v. lat.* barca) Barke, *f.* Nachen, *m.*; *dicht.* (- fatale, *pop.* - à Caron) Charon's Nachen, (der) stygische Nachen; ‖ - de pêcheur, Fischernachen, *m.* Fischerboot, *n.*; *fig.* mener bien sa -, seinen Nachen geschickt lenken, das Ruder gut führen, sein Vorhaben mit Geschick betreiben.

°**Barquerolle**, *f.* (*vgl.* Barque) kleine Barke (ohne Mast), Küstenbarke, *f.*

Barquette, *f.* (*s.* Barque) 1° kleine Barke, *f.*; 2° (Technol.) Gefäß, *n.*; ‖ (kleiner) Schrank, *m.*; 3° (Art cul.) (eine Art) Backwerk, *n.*

Barrage, *m.* (*v.* Barrer) 1° Sperrbaum, Schlagbaum (*bes. ein solcher, an dem Weggeld erlegt wird*); (Hydr.) Damm, *m.* Wehr, *n.*; 2° Weg(e)geld; Chausseegeld, *n.*; Brückenzoll, *m.*

Barrager, *m.* (*v.* Barrage) Weggeld-Einnehmer, Zöllner, *m.*

Barras, *m.* *s.* Pin (de Genève).

Barre, *f.* 1° Stange, *f.*; Stab, Stock; Riegel; Barren; (Métall.) Zahn, Zain, *m.*; ‖ Balken; Baum; Schlagbaum, *m.*; ‖ *bes.* Querstange (vor einem Fensterladen *rc.*), *f.*; Querriegel; Querbaum (vor einem Thor *rc.*); (Tonn.) Querstab, *m.* Querholz, Riegelholz; (Fact. de pianos) Querholz, *n.*; (Luth.) Steg; (Typogr.) - du châssis, (Mittel-)Steg; (Mar.) - du gouvernail, Ruderstock, Helmstock, *m.* Steuer, *n.*; -s du cabestan, Kreuzbäume der Spille, *m. pl.*; - de port, Hafenbaum, *m.*; (Impr.) (- d'une presse) Preßbengel; (Monn.) (- du balancier) Stempelstock, *m.*; (Archit.)-d'appui, Lehnstange, Brustlehne, *f.*; (Man.) *a*) Stallbaum, Standbaum; *b*) *uneig.* -s, *pl.* (*Theil der Kinnlade, auf dem das Gebiss ruht*) Träger, *m.*; (Anat.) *uneig.* seitliche Verlängerung der Schamknochenfuge, *f.*; ‖ *fig.* A. Strich (mit einer Feder *rc.*), Federstrich; Querstrich; (Mus.) Tactstrich, *m.*; *im weit. S.*: (das) Strichemachen, *n.* Anfangsgründe der Schreibkunst, *m. pl.*; B. (Blas.) Querbalken, *m.*; C. (Zool.) Lücke zwischen den Eck- und Backenzähnen (bei den Säugethieren), Zahnlücke, *f.*; D. (Path.) Magendrücken, *n.*; 2° (*eine Reihe verbundener Stäbe*) Schranke, *f.* Schranken (eines Gerichts *rc.*), *pl.*; 3° (*etwas Stangenartiges*) Springwelle, *f.*; 4° (Mar., Géogn.) (*eine die Mündung eines Flusses od. den Eingang eines Hafens sperrende Anhäufung von Sand, Steinen etc.*) Bank; Sandbank, *f.*; 5° -s, *pl.* Schrankenspiel, Kriegspiel, *n.* (*ein Kinderspiel*); ‖ 1° - de fer, eiserne Stange, Eisenstange, *f.*; - d'or, - d'argent, Gold-, Silberstange, *f. od.* -barren, *m.*; or, argent en -, Gold, Silber in Barren, Stangengold, Stangensilber, *n.*; *fig.* c'est de l'or en -, das ist so gut als baares Geld; die Sache hat einen gediegenen Werth; roide comme une - de fer, starr wie eine Eisenstange, wie Eisen; (Technol.) - à queue, Schwanzriegel, *m.*; ‖ faire, tirer une - sur qc., einen Querstrich durch etwas machen, etwas durchstreichen *od.* ausstreichen; tirer une - à la fin d'un chapitre, einen Strich unter einen Abschnitt ziehen, das Ende eines Abschnittes durch einen Strich hervorheben, einen Abschnitt unterstreichen; 2° mander qn à la -, Jem. vor die Schranken fordern; 5° jouer aux -s, Krieg spielen; *fig. fam.* sich einander suchen ohne sich zu finden, um einander herumlaufen; toucher -s, die Schranken berühren; -s forcées, Kriegspiel ohne Auslieferung der Gefangenen; *fig. fam.* avoir -s sur qn, etwas vor einem voraus haben.

Barré (*part. pass. v.* Barrer) *adj.* -e, *f.* versperrt, verriegelt; *uneig.* (Anat.) dents -es, eingewachsene, verwachsene Zähne, Backenzähne mit aus einander stehenden, zackenartig gekrümmten Wurzeln; (Anat. obstetr.) os -, Schloßbein, *n.* Schamknochen (am weiblichen Becken), *m.*; femme -e, Frau mit verbildetem, in die Breite gezogenem Becken; 2° gestreift; (Blas.) - d'argent, mit einem silbernen Querbalken; (Commun. rel.) *chem.* frères -s, (die gestreiften Brüder) Carmeliter, *m. pl.*

Barreau, *m.* 1° (*s.* Barre) (hölzerne *od.* eiserne) Stange (eines Gitters *od.* sonstigen Verschlusses), Gitterstange, *f.*; Stab; ‖ Querstab, *m.* Querholz (eines Stuhles), *n.*; ‖ (Phys.) - aimanté *ou* magnétique, magnetisirter Eisenstab, Magnetstab, *m.*; ‖ (Imprim.) (- d'une presse) Preßbengel, Preßschwengel, *m.*; (Monn.) *s.* Barre; 2° *uneig.* (*abgesonderter Raum, in Gerichtssälen, für die Advocaten*) Advocatenplatz *od.* -sitz, *m.*; *fig.* Advocatenstand, *m.* (A. Sachwalteramt, *n.* Sachwalterschaft, Advocatur, *f.*; B. Advocatenzunft, *f.*); hanter, fréquenter le -, (*wörtl.* den Advocatensitz besuchen) den Gerichtssitzungen (als Advocat) beiwohnen; Processe führen; (viel) mit Advocaten umgehen; processiren; consulter le - de Paris, den Pariser Advocatenstand (in pleno *od.* als Körperschaft) consultiren, ein Gutachten von demselben einholen; du -, der Advocatur, sachwalterlich; gerichtlich, Gerichts..; éloquence du -, gerichtliche Beredsamkeit; destiner qn au -, Jem. der Advocatur bestimmen.

Barré-bandé, *adj.* (Blas.) mit Eck- und Schulterschnitten.

°**Barrefort**, *m.* (Comm.) Fichtenbalken, *m.*

Barrelière, *f.* (Bot.) Drachenfänger, *m.* barleria, *f.* (*eine Larvenblümlergattung*).

Barrement, *m.* (*v.* Barrer) (Vétér.) Unterbindung, Cauterisation der Adern, *f.*

Barrer (*v.* Barre) *va.* 1° (*durch Vorlegung eines Stabes, Riegels etc. verschliessen*) (eine Thür *rc.*) verriegeln; zuriegeln; (einen Weg *rc.* *mittelst eines Schlagbaums, u. im weit. Sinn auf irgend eine andre Art*) sperren, versperren; (einen Fluß *rc.*) dämmen, abdämmen, stauen; *uneig.* (Vétér.) (ein Gefäß, einen Nerven) unterbinden; brennen, cauterisiren; 2° (Man.) durch Standbäume absondern; 3° (eine Tonne *rc.*) mit einem Riegel *od.* Querholze versehen; ‖ einen Strich durch (eine Rechnung *rc.*) machen, (etwas) durchstreichen (*s.* Biffer); 4° (Mar.) (ein Schiff mit dem Steuer) auf die Seite treiben, abtreiben; zu sehr auf das Steuer halten; ‖ *vn.* (Chasse) auf der Fährte schwanken; ‖ *va.* 1° - le chemin à qn, einem den Weg versperren *od.* vertreten; *fig.* - (le chemin à) qn, einem in den Weg treten *od.* kommen; Jemands Absichten durchkreuzen, einen Strich durch seine Rechnung machen.

Barretone, *m.* (*s.* Barrette) Mütze des Großmeisters (vom Malteserorden), *f.*

Barrette, *f.* (*v. ital.* berretta) Barett, *n.* (kleine platte) Mütze, *f.*; *bes.* Cardinalsmütze, *f.*; Cardinalshut, *m.*; recevoir la -, den Cardinalshut erhalten, zum Cardinal ernannt werden.

Barrette, *f.* (*Verkl. v.* Barre) (Technol.) Stäbchen, *n.*; Stift (im Federgehäuse einer Uhr); Querstift, Querriegel (einer Tabaksdose), *m.*

Barreur, *m.* (*v.* Barrer) (Chasse) Hund zum Jagen der Rehböcke u. Hühner; Rehjagdhund; Hühnerhund, *m.*

Barricade, *f.* (*s.* Barrique) (*eine aus Erdfässern, Pflastersteinen etc. gebildete*) Verrammelung, Barricade, *f.* Bollwerk, *n.*; Verhau, *m.*; Wagenburg, *f.*; (Hist.) les -s de juillet, die Juli(us)-Barricaden, *fig.* die Juli(us)-Revolution; le roi des -s, der Barricaden-König, der aus der Juli(us)-Revolution hervorgegangene Monarch; journée des -s, (der) Barricadentag, (der) Pariser Aufstand *a*, vom 12 Mai 1588; *b*, vom 27 August 1648.

Barricader (*v.* Barricade) *va. u. abs.* Barricaden errichten; (mit Barricaden) sperren, verrammeln; versperren; barricadiren; ‖ se -, sich hinter Barricaden verschanzen, sich verrammeln; *fam.* sich verbarricadiren; *hyperbol. fam.* sich einschließen, sich unzugänglich machen; ‖ barricadé, -e, (durch Barricaden) gesperrt; verrammelt; hinter Barricaden verschanzt.

Barrier, *m.* (*v.* Barre) (Monn.) Münzarbeiter am Druckwerk, *m.*

Barrière, *f.* (*v.* Barre) Schlagbaum, *m.*; Gatter; Fallgatter; Gatter- *od.* Gitterthor, *n.*; Barrière (von Paris *rc.*), *f.*; -s, *pl.* Schranken, *f. pl.*; ‖ *im weit. Sinn*: 1° (*eine, in der Nähe eines Schlagbaums etc.*

angelegte) Zollstätte, Mauth (*bes. an den Thoren einer Stadt*); Barrière (von Paris ꝛc.), *f.*; Weghaus, *n.*; 2° Eingang (einer Stadt), *m.* Barrière, *f.*; 3° *ehem.* (*ein mit Schranken umgebener Raum zu Turnieren etc.*) Schranken, *f. pl.*; Turnierplatz, *m.*; Rennbahn, *f.*; 3° (*Schutzwehr, natürliche Gränze eines Landes etc.*) Bollwerk, *n.*; Landwehr; Vormauer; Scheidewand, Gränzscheide, *f.*; ‖ *fig.* Hinderniß, *n.* Schranken, *f. pl.*; Schutzwehr, *f.*; Damm, *m.*; ‖ franchir la –, den Schlagbaum ꝛc. überspringen; zum Thore hinein- *od.* hinausgehen, fahren ꝛc.; die Barrière passiren; *fig.* das Bollwerk überschreiten; die Schranken durchbrechen; 4° commis de –, Mauthbeamter, *m.*; droits de –, Chausseegeld, Weggeld, *n.*; *fig.* mettre des –s à qc., einer Sache Schranken setzen.

Barrique, *f.* (*vgl.* **Baril**) 1° Faß, Stückfaß, *n.*; (Mar.) – à feu, *f.* Baril (à feu); *fam.* gros comme une –, dick wie eine Biertonne, eine wahre Biertonne; 2° (*Mass für Flüssigkeiten*) eine Vierteltonne, *f.* (s. Tonneau).

Barroir, *m.* (Tonn.) Riegelbohrer, *m.*

Barrure, *f.* (*v.* **Barre**) (Luth.) Querholz, *n.*

Barrutine, *f.* (Comm.) persische Seide, *f.*

Bars, *m.* (*v. deutsch.* Bars) (Ichth.) Seebars, *m.*; – commun, gemeiner Seebars, *m.*

Barsæ, *f.* (Comm.) zinnerne chinesische Theebüchse, *f.*

Bartavelle, *f.* (Ornith.) rothes, griechisches Rebhuhn, *n.* (*syn.* perdrix grecque).

Barthélemi, *nom pr.* Bartholomäus, *m.*; ‖ la Saint –, die Bartholomäus-Nacht, die Pariser Bluthochzeit.

***Bary..** (*v.* βαρύς) *in Zus.* -écoïe, *f.* (βαρυηκοΐα) (Path.) Harthörigkeit, *f.*; -métrie, *f.* Schweremessung; Luftdruckmessung, Barymetrie, *f.*; -phonie, *f.* (Path.) schwere, mühsame Aussprache, Sprachschwierigkeit, *f.* (das) Lallen, *n.*; -ploteres, *m. pl.* (Ornith.) (die) schwerfälligen Schwimmvögel, baryploteres, *m. pl.* (*Ritgen*).

Baryte, *f.* (*v.* βαρύς) (Minér., Chim.) Schwererde, *f.* Baryt, *m.* Baryterde, baryta, *f.* (Baryumoxyd); – hydratée, Barythydrat, *n.*; hydrochlorate de –, salzsaure Schwererde, *f.* salzsaurer Baryt, *m.* baryta muriatica, terra ponderosa salita, *f.*; sulfate de –, schwefelsaurer Baryt, Schwerspath, *m.* spathum ponderosum, *n.*

***Baryti..** (*v. lat.* baryta) *in Zus.* -fère, *adj.* (Minér.) barythaltig, barytifer(us).

***Barytico..** (s. **Barytique**) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Baryt u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Baryt..; (fulminate) barytico-argentique, *adj.* (knallsaures) Barytsilberoxyd, *n.* (*Berzelius*).

Barytine, *f.* (s. **Baryte**) (Minér.) schwefelsaurer Baryt, Schwerspath, *m.*

Barytinique, *adj.* (s. Barytine) (Géogn.) aus Schwerspath gebildet; schwerspathhaltig, Schwerspath.., barytunicus.

Barytique, *adj.* (s. **Baryte**) (Chim.) baryticus (*Berzelius*); oxide –, Baryumoxyd, *n.* Baryt, *m.*; sels –s, Barytsalze, *n. pl.*; Baryumverbindungen, *f. pl.*

Baryton, *m.* (βαρύτονος) 1° (Mus.) Baryton, Bariton, *m.* (die) tiefe Mittelstimme, *f.*; ‖ *ehem.* (eine Art) Baßgeige, *f.*, 2° (Gramm.) (verbe –, *adj.*) (ein) auf der vorletzten Sylbe betontes (u. ohne Zusammenziehung conjugirtes) Zeitwort, *n.*

†**Baryum**, *m.* s. **Barium**.

Bas, *adj.* -se, *f.* (*vgl.* βαθύς) 1° *räumlich*: A. (*der Höhe ermangelnd*) niedrig; nieder; *vom Wasser*: seicht; flach; *uneig.* *a*) *fam.* temps –, bewölkter Himmel, finsteres, düsteres, trübes Wetter; *b*) le jour est –, der Tag neigt sich; *c*) vue -se, kurzes Gesicht, *n.* Kurzsichtigkeit, *f.*; B. (*unter einem gewissen Höhenpunkte befindlich, der Oberfläche od. dem Mittelpunkte der Erde verhältnissmässig nahe*) nieder; unter; tief; tiefer..; (Géogr.) Nieder..; Unter..; (Anat.) Unter..; *fig.* *a*, *vom Range*: nieder; unter; gering; gemein; *b*, *vom Werthe*: geringhaltig; gering; schlecht; *vom Preise*: niedrig; *c*, *vom sittlichen Werth*: niedrig; gemein; platt; pöbelhaft; *von der Sprache, vom Styl*: gemein; verdorben; ausgeartet; C. abwärts geneigt; gesenkt; (Embr. vég.) abwärts gehend; nach unten gewandt; *fig.* sinkend, verfallend; 2° *von Tönen*: A. tief; B. leise; 3° *vom Alter*: nieder, jugendlich; ‖ *subst.* *m.* (der) untere Theil, Untertheil (des Gesichtes ꝛc.), *m.*; (das) untere Ende (einer Tafel ꝛc.); (das) Untere, Unterste, *n.*; Unter..; Fuß (einer Säule ꝛc.); Saum (eines Gewandes ꝛc.), *m.*; Ende (einer Straße ꝛc.), *n.*; Grund, Boden, *m.*; Tiefe, Neige, *f.*; *fig.* (das) Niedrige, Gemeine, *n.*; ‖ *adv.* niedrig; tief; unten; nieder; hinunter; herunter; hinab; herab; ab; leise; *fig.* herabgekommen; gesunken; schlecht; gemein; ‖ *adj.* 1° A. table -se, niedriger Tisch; appartement –, niedriges Zimmer; homme de -se stature, Mann von kleiner Statur; -se marée, -se mer, (niedrige Fluth, niedriges Meer) Ebbe, *f.* (der) niedrigste Meeresstand; *fig. fam.* les eaux sont -ses chez lui, (*wörtl.* das Wasser ist niedrig bei ihm) es ist Ebbe in seinem Geldbeutel; B. les -ses régions de l'air, die niedern *od.* tiefern Luftgegenden; le bas-ventre, le – du ventre, der Unterleib; terrain –, (ein) niedrig belegenes Land, Niederung, *f.*; Grund, *m.*; -ses terres, Unterland, *n.*; ce – monde, diese Welt; dans ce – monde, hienieden; la -se Saxe, Niedersachsen, das Niedersächsische; bas-Saxon, *a*) (ein) Niedersachse; *b*) (der) niedersächsische Dialect, (das) Niedersächsische; la -se Egypte, Unter-Egypten, *n.*; le **Bas-Rhin**, der Niederrhein; (Fort.) places -ses, niedre Form an den Bollwerken; *fig.* *a*) les -ses classes, die niedern Classen, die untern Stände; le – peuple, das gemeine Volk, die untern Volksclassen; homme de – lieu, Mensch von niedrer Herkunft; le – clergé, die niedre Geistlichkeit; les -ses classes d'un collége, die untern Classen eines Gymnasiums; le – bout de la table, das untere Ende der Tafel; maître des -ses œuvres, (*wörtl.* Meister der niedern Werke) Cloakfeger, *od.* -reiniger; Abtrittsfeger, *m.*; la chambre -se, das Haus der Gemeinen, Unterhaus (*nach der englischen Verfassung*); *b*) – or, geringhaltiges Gold; les -ses cartes du jeu, die untern, niedern *od.* kleinen Karten vom Spiel; – prix, geringer, geringfügiger, niedriger Preis; Wohlfeilheit, *f.*; les fonds publics sont –, die Staatspapiere stehen niedrig; *c*) sentiments –, niedre Gesinnungen, niedre, gemeine Denkart; âme -se, niedre, kleine, gemeine Seele; homme – et servile, niedrig denkender und knechtischer Mensch, verworfene Knechtseele; figure, physionomie -se, gemeines, plattes Gesicht; etwas Gemeines im Gesichtsausdruck; mot, terme –, gemeines, unedles, triviales, pöbelhaftes Wort; le – comique, die gemeine Komik; das Grob-Komische; la -se latinité, die niedre, gesunkene, verdorbene Latinität, die lateinische Sprache während des Zeitraums ihres gänzlichen Verfalls; C. marcher la tête -se, mit gesenktem Haupt(e) *od.* Kopf(e) gehen; *fam.* faire main -se (sur..), (*wörtl.* gesenkte Hand machen auf..) zugreifen; plündern; sich (einer Sache) bemächtigen *od.* versichern; (Guerre) Alles in die Pfanne hauen *od.* über die Klinge springen lassen; *fig. fam.* (Jem.) unbarmherzig recensiren *od.* mitnehmen, todt machen; *fig.* le **Bas-Empire**, das sinkende römische Reich, das griechische Kaiserthum; 2° son –, tiefer Ton; être trop –, zu tief gestimmt sein; à voix -se, à -se note, mit leiser Stimme; (vor sich hin) summend; *fig. fam.* forcer qn à parler d'un ton plus –, Jem. nöthigen, aus einem (leisern *od.*) gemäßigtern Tone zu reden, gelindere Saiten aufzuziehen; messe -se, stille Messe; 3° en – âge, im jugendlichen Alter, sehr jung; unmündig; ‖ *subst.* le – du visage, der untere Theil des Gesichts; das Untergesicht; le vin est au –, der Wein geht auf die Neige; des hauts et des –, Höhen und Tiefen, (blendende) Lichtpunkte u. (tiefe) Schattenseiten; dans le –, in der Tiefe; ‖ *adv.* voler –, tief fliegen; einen tiefen *od.* gesenkten Flug haben, être assis –, tief *od.* niedrig sitzen; auf einem niedrigen Stuhle sitzen; mettre –, *a*) (die Waffen) niederlegen, (das Gewehr) strecken; *b*) (den Hut) abnehmen; ablegen; *fig.* (alle Scham ꝛc.) ablegen, sich (aller Scham ꝛc.) entkleiden; *c*) mettre pavillon –, die Flagge streichen; *d*) *abs.* (Zool.) (Junge) werfen, zur Welt bringen, gebären; *e*) *abs.* (Zool.) (das Geweih) abwerfen (*v. Hirsch*); chapeau –, (mit abgenommenem Hut) mit entblößtem Kopf(e) *od.* Haupt(e), baarhäuptig; – les armes! das Gewehr ab! streckt's Gewehr! chapeau – ! Hut ab! descendre bien –, (sehr) tief hinabsteigen; tief sinken; sich sehr erniedrigen; être bien –, sich sehr übel befinden, sehr krank sein; *fig. fam.* schlecht stehen, sich in traurigen Vermögensumständen befinden; cette injure vient de trop bas pour.., diese Beleidigung (*wörtl.* kommt von zu niedrig) ist zu niedern Ursprungs, als daß.., parler –, leise sprechen; plus –, niedriger; weiter unten; tiefer; leiser; plus – ! (sprechen Sie) leiser! sachte! à –, *loc. præp. u. adv.* hernieder; herunter; hinunter; herab; hinab; sauter à – de l'escalier, von der *od.* zur Treppe hinabspringen; mettre à – (du cheval, etc.), (vom Pferde ꝛc.) herabwerfen; abwerfen; absetzen; über den Haufen werfen; (ein Haus ꝛc.) umwerfen, niederreißen, einreißen; être à –, herunter *od.* hinunter sein; umgeworfen, über den Haufen geworfen sein;

darnieder liegen; *ellipt.* à –! nieder! herunter von da! abgesessen! à – le..! nieder mit dem..! en –, *loc. adv.* nach unten, hinunter; unten; bis unten; il est en –, er ist unten; en – (*od.* au –) de, unterhalb von *od.* des, der; am Fuße des, der; unten am, an der; *fig. fam.* du haut en –, von oben bis unten, mit Verachtung, verächtlich; tirer en –, herabziehen; par –, *loc. adv. a*, nach unten zu; *b*, von unten; aller par haut et par –, von oben und von unten gehen, nach oben und unten ausleeren, brechen u. abführen; là-bas, *loc. adv.* dort unten; da hinunter; dort(hin); ici-bas, *loc. adv.* hienieden, auf dieser Welt, hier unter dem Monde.

Bas, *m.* (*vgl.* Bas, *adj.*) Strumpf, *m.*; – de laine, – de soie, *pl.* wollene, seidene Strümpfe, *pl.*

Basal, *adj.* -e, *f.* (f. Base) (Hist. nat.) 1° der Basis, der Grundfläche; 2° dessen Leib, Flügel rc. irgend etwas Besonderes an der Basis zeigt, basalis.

Basalte, *m.* (*lat.* basaltes) (Minér.) Basalt, Säulenstein, *m.* (*gemengte Felsart; Feldspath od. Feldstein, Augit u. Magneteisen*).

***Basalti...** (*v. lat.* basaltes) *in Zus.* -forme, *adj.* (Minér.) basaltartig, basaltiformis; grunstein -forme, Grünsteinporphyr, porphyrartiger Basalt, Aphanit, *m.*; -gène, *adj.* (Bot.) auf Basalt(felsen) wachsend, basaltigenus.

Basaltine, *f.* (Minér.) 1° f. Pyroxène; 2° f. Amphibole.

Basaltique, *adj.* (*lat.* basalticus) (aus Basalt gebildet; basalthaltig) baseltisch, Basalt..; roches -s, Basaltfelsen, Basaltberge, *m. pl.*

***Basaltoïde**, *adj.* (Minér.) basaltartig, basaltoïdes.

Basane, *f.* Schafleder, *n.*; de –, schafledern.

Basané, *adj.* -e, *f.* (*v.* Basane) schwarzbraun, von der Sonne verbrannt.

Basanite, *f.* (*v.* βάσανος) (Minér.) Basanit, Probirstein, *m.* (*Augit u. Feldspath*).

Bas-bord, *m. veralt.* f. Bâbord.

Bascule, *f.* 1° Schaukelbrett, *n.* Schaukel, *f.*; Schlagbalken, Schnellbalken (einer Zugbrücke rc.), *m.*; Fallbrett, *n.*; Schwengel (eines Brunnens *od.* Brunnenschwengel rc.); doppelarmiger Hebel, *m.*; (Horl.) Auslösung, Wippe, *f.*; 2° Brückenwage, *f.*; 3° Schaukelspiel, *n.*; ‖ 1° faire la –, (gleich einem Schlagbalken) überschlagen; mouvement de –, (das) Ueberschlagen, Zurückschlagen, *n.*; 3° jouer à la –, sich schaukeln.

Bas-dessus, *m.* (Mus.) (*wörtl.* Unter-Sopran) zweiter Sopran *od.* Discant, *m.*

Base, *f.* (βάσις) 1° (*Sache, Fläche, auf der etwas wirklich od. scheinbar ruht*) Grundlage, *f.* Grund, *m.*; Grundfeste; Basis; Grundfläche; (Archit.) Grundstufe, *f.*; Fundament, *n.*; Fuß (einer Säule *od.* Säulenfuß), *m.*; (Géom.) Grundfläche, Grundlinie, *f.*; *uneig.* (Chim.) *a*, *chem.* Grundbestandtheil, Hauptbestandtheil, *m.*; formendes, Eindrücke ertheilendes Princip, *n.*; *b*, säuerungs- *od.* säurefähiger Stoff, *m.* (f. Radical); *c*) *gewöhnl.* (*ein Körper, der mit Säuren od. säureähnlichen Verbindungen Salze bildet; ein Körper, der in irgend einer Verbindung das positiv-elektrische Element bildet*) Base, *f.*; (Géogn.) Grund- *od.* Hauptbestandtheil (einer Steinart rc.), *m.*; (Méd.) Grundstoff, Hauptbestandtheil (einer Arznei, der Kost rc.), *m.*; 2° (*der Theil, auf dem ein Körper ruht; im weit. Sinn: die breiteste Fläche, der breiteste Theil einer Sache*) Grundlinie, Basis (eines Dreieckes rc.), *f.*; (Anat., Hist. nat.) (das) untere *od.* (das) breitere Ende, *n.* Basis (eines Blattes rc.), *f.*; Grund, *m.*; Grundfläche (des Schädels rc. *od.* Schädelgrund, *m.*); Wurzel (der Zunge rc. *od.* Zungenwurzel), *f.*; ‖ *fig. a*) Grundlage, Grundfeste, Stütze, *f.*; *b*) Hauptbestandtheil, *m.* Wesen, *n.* Basis, *f.*

Baselle, *f.* (Bot.) indischer Spinat, *m.* (*eine Meldenart*).

Baser (*v.* Base) *va. neol.* gründen, basiren, fundiren; bauen; stützen (sur, auf); ‖ se –, sich gründen, sich stützen, fußen; ‖ basé, -e, gegründet, basirt rc.

Bas-fond, *m.* 1° niederer Grund, *m.* Niederung, *f.*; 2° (Mar.) Untiefe, seichte, flache Stelle, *f.*; *bes.* (eine für Schiffe) gefahrlose Untiefe, *f.* (*im Gegens. v.* Haut-fond).

Basi.. (*v. lat.* basis) *in Zus.* (Chim., Hist. nat.) der Basis; Basen..

Basial, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* basis) (Anat. comp.) (corps –) Hauptwirbelstück, *n.*; Urwirbel, *m.* basialis (*Robineau-Desvoidy*).

Basicité, *f.* (*v. lat.* basicus, f. Basique) (Chim.) (das) Wesen der Base, *n.* basische Eigenschaft, Basicität, *f.*

***Basification**, *f.* (f. Basi..) (Chim.) Umwandlung in eine Base, Basification, *f.*

***Basifixe**, *adj.* (f. Basi..) (Hist. nat.) mit der Basis angeheftet *od.* aufsitzend; mit unbeweglicher Basis, basifixus (*Mirbel*).

***Basigène**, *adj.* (f. Basi..) (Chim.) Basen erzeugend, basigenus (*Berzelius*).

Basi-glosse, f. Basio-glosse.

***Basigyne**, *m.* (f. Basi..) (Bot.) (ein durch die stielartige Verdünnung der Fruchtknotenbasis gebildeter) Stempelträger, *m.*

***Basihyal**, *adj. u. subst. m.* (f. Basi..) (Anat.) (os –) Hauptstück des Zungenbeins, *n.*

Basilaire, *adj.* (*v. lat.* basis) (Anat., Hist. nat.) die Grundfläche (eines Theils) bildend; daran befindlich, grundständig; *bes.* der Schädelgrundfläche, Schädelgrund.., Basilar.., basilaris; apophyse –, os –, Grundtheilfortsatz, (der) keilförmige Fortsatz (des Hinterhauptknochens), *m.*; Schädelgrundbein, *n.*; gouttière –, Grundtheilfurche, *f.*; artère, veine –, Schädelgrundschlagader, -blutader, Basilararterie, -vene, *f.*; ‖ *subst. m.* (Entom.) Schädelgrundstück, *n.* basilaris (*Strauss*).

Basile, *m.* 1° *nom pr.* Basilius, *m.*; *fig. neol.* (*eine Person in den Lustspielen des Beaumarchais*) Basil, scheinheiliger Geldspeculant u. Verläumder, *m.*; 2° (Technol.) Neigungswinkel (eines Hobeleisens), *m.*

Basilé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* basis) (Bot.) auf einer Basis, auf einer rundlichen Erhöhung sitzend, basilatus (*Mirbel*).

Basilic, *m.* 1° (βασιλικόν) (Bot.) Basilicum, Basilienkraut, ocimum, *n.* (*eine Lippenblumengattung*); – cultivé, gemeines Basilicum *od.* Basilienkraut, *n.*; 2° (βασιλίσκος) (Zool.) Basilisk, Königsdrache, basiliscus, *m.* (*eine Leguangattung*).

†**Basilicon**, †**Basilicum**, *m.* (βασιλικόν) (Pharm.) Königssalbe, *f.* unguentum basilicum, *n.*

Basilique, *f.* (βασιλική) 1° (Antiq.) *urspr.* königlicher Palast, *m.*; *spät.* Gerichtsgebäude, *n.* Justizpalast; Versammlungsort der Kaufleute, *m.* Börsenhalle, Basilike, *f.*; ‖ *heut. Bed.* (*eine im Styl der alten Basiliken gebaute*) Hauptkirche, Domkirche, *f.* Dom, *m.*; 2° (Anat.) (veine –, *adj.*) Königsader, Ellenbogen-Hautblutader, vena basilica, *f.*; 3° -s, *pl.* (Jurispr.) (die) Basiliken, *f. pl.*

Basin, *m.* (*vgl. ital.* bambagino) Basin, *m.* (*ein gekeperter Zeug aus Leinen u. Baumwolle*).

***Basinervé**, *adj.* (f. Basi..) (Bot.) (Blatt) dessen Rippen von der Basis ungetheilt bis an die Spitze verlaufen, gerippt, basinervatus.

***Basio..** (*v.* βάσις) *in Zus.* (Anat.) (muscle) – cérato-glosse, *adj. u. subst. m.* Horn-Zungengrundmuskel, *m.*; (muscle) -glosse, *adj. u. subst. m.* Zungengrundmuskel; *bes.* Zungenbein-Zungengrundmuskel, *m.*; (muscle) – pharyngien, *adj. u. subst. m.* Zungengrund-Schlundmuskel, *m.*

Basique, *adj.* (*v. lat.* basis) (Chim.) basisch, basicus (*ehem.* alkalisch reagirend; *heut. Bed.* mehrere Mischungsgewichte Base auf ein Mischungsgewicht Säure enthaltend; *od. nach Berzelius*, mehr Sauerstoff in der Base als in der Säure enthaltend).

***Basisoluté**, *adj.* -e, *f.* (f. Basi..) (Bot.) mit getrennter, nicht angehefteter Basis, basisolutus.

Bas-justicier, *m.* (Féod.) Untergerichtsherr, *m.*

Bas-métier, *m.* (Technol.) Kleinwirkerstuhl, *m.*

Basoche, *f.* (Hist. de France) Gericht der Parlamentsschreiber, Basoche-Gericht, *n.*

Basochien, *m.* (*v.* Basoche) *ehem.* Mitglied des Parlamentsschreiber-Gerichts, *n.*

Basque, *f.* 1° Rockschooß, Schooß, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (Archit.) Eckparrenfutterblei, *n.*

Basque, *adj.* (Géogr.) baskisch; ‖ *subst. m.* 1° baskische Sprache, *f.* (das) Baskische, *n.*; 2° (ein) Baske, *m.*; *fam.* aller, courir comme un –, wie ein Baske (d. h. sehr schnell) laufen, flinke Beine machen.

Basquine, *f.* Unterrock (nach spanischer Sitte), *m.* Baskine, *f.*

Bas-relief, *m.* 1° halberhab(e)ne (Bildhauer-)Arbeit, *f.*; 2° (ein) Bildwerk, Stück in halberhab(e)ner Arbeit, Bas-Relief, *n.*

Basse (*fem. v.* Bas) *subst. f.* 1° (Mar., Hydrogr.) seichte, flache Stelle, Untiefe, Sandbank, *f.*; (Felsen- *od.* Corallen-)Riff, *n.*; 2° (Manége) (sanfter) Abhang, *m.* (Berg-)Lehne, *f.*; 3° (Technol.) (niedrige) Weinbutte, *f.*; ‖ (*ein Salzmass von 3—600 Pfund*) Basse, *f.*; 4° (Mus.) A. Baß, *m.*; B. Baßstimme, *f.* Baß, *m.*; C. Baßsänger, Bassist, *m.*; D. Baßgeige, *f.* Baß, *m.*; E. Baßsaite, *f.*; ‖ – continue, begleitender, obligater Baß; Generalbaß; – fondamentale, Grundbaß; – contrainte, (der) gebundene Baß, *m.*

Basse-contre, *f.* (Mus.) 1° Contrabaß, tiefer Baß; 2° Contrabaß(sänger), Contra-Bassist, *m.*

Basse-cour, *f.* 1° (*wörtl.* unterer Hof) Hühnerhof; Viehhof, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (ein mit Stallungen umgebener) Hof, Stallhof: Kutschenhof, *m.*; ‖ servante de –, Viehmagd, *f.*; *fig.* nouvelles de (la) –, Gesinde-Klatschereien, *f. pl.* Ammenmährchen, *n. pl.* Laquaiengeschwätz, *n.*

Basse-étoffe, *f.* (Comm.) (*wörtl.* niedriger, schlechter Stoff) stark mit Blei versetztes Zinn, *n.*

Basse-fosse, *f.* (tiefe Gruft, der) tiefste Kerker (eines Gefängnisses), *m.* Verließ, *n.*

Basse-justice, *f.* (Féod.) (die) untere *od.* niedere Gerichtsbarkeit, Untergerichtsbarkeit, *f.*

Basse-lisse, *f.* s. Lisse.

Basse-lissier, *m.* Bildteppichwirker *od.* -händler, *m.*

Bassement, *adv.* (v. Bas) niedrig, tief; *fig.* niedrig; gemein; unedel; pöbelhaft; auf eine gemeine ꝛc. Art.

Basser, *va.* (Technol.) – la chaine, den Aufzug schlichten.

Bassesse, *f.* (v. Bas) 1° Niedrigkeit (der Herkunft, der Denkart ꝛc.), Gemeinheit, *f.* (das) Unedle (im Ausdruck ꝛc.), *n.*; Niederträchtigkeit, Verworfenheit, *f.*; 2° niedrige, von Gemeinheit (der Denkart) zeugende Aeußerung *od.* Handlung, *f.*; unedles Betragen, *n.* (Zug von) Gemeinheit; Kriecherei, *f.*

Basses-voiles, *f. pl.* (Mar.) Untersegel, *n. pl.*

Bassel, *m.* Dachshund, Teckel, *m.*; ‖ *fam. iron.* Kurzbein; Krummbein, *n.*; Knirps, *m.*

Basse-taille, *f.* 1° (Mus.) (*wörtl.* tiefer Tenor) A. erster Baß (*in der Vocalmusik*), *m.*; B. Baßstimme, *f.*; C. Bassist, *m.* (s. Basse, 1°); 2° (Sculpt.) *veralt.* s. Bas-relief.

Basse-terre, *f.* (Géogr.) Leeseite einer Insel, *f.*

Bassette, *f.* Bassetspiel, *n.* (*eine Art Pharao*). [Clarinett, *n.*

Basse-turbe, *f.* (Mus.) Baß-

Bassicot, *m.* (Ardois.) Förderungskasten, *m.*

Bassier, *m.* (v. Bas) (Navig.) (eine der Schifffahrt hinderliche) Sandbank, *f.* Sandhügel, *m.*

Bassin, *m.* (v. Bas) 1° (*runde od. länglichrunde Schüssel*) Becken, *n.*; Schale; (Opt.) Schleifschale, Schleifschüssel; (Sal., etc.) Pfanne, *f.*; (Boul.) Schöpftopf, *m.*; 2° (*beckenförmige Vertiefung in der Erde*) (Hort.) (Wasser-)Becken, Bassin, *n.*; (– de fontaine) (Springbrunnen-)Becken, *n.*; (Mines) (Gerinn-)Trog; (Abtreibe-)Herd, *m.*; (Maç.) Kalkgrube, *f.*; (Mar.) Becken, *n.* (*a*, der innere Hafen, Binnenhafen; *b*, geschlossener, mit Schleusen versehener Theil eines Fluthhafens, *m.* Docke, *f.*); – de construction, Docke, *f.*; ‖ (Géogr. phys., Géol.) (*eine von Hügeln od. Bergen eingeschlossene Ebene*) Becken; *bes.* (*eine Vertiefung, in welcher, von verschiedenen Richtungen her, Gewässer zusammenfliessen*) Becken; Fluß- *od.* Stromgebiet; Thal, *n.*; 3° (Anat. hum. et comp.) (*Knochenkranz, von dem die untern od. hintern Gliedmassen ausstrahlen*) Becken, *n.* pelvis; ‖ 4° (Astron.) –s, *pl.* Becken, *pl.* (*Benennung zweier Sterne der Wage*); ‖ 1° – à barbe, Barbierbecken; (– de confrérie) Almosenbecken, *n.*; – d'une balance, Wagschale, *f.*; (Thér.) – oculaire, Augenbecken, Augenbad-Näpfchen, *n.*; (– de garde-robe) Nachtbecken, Nachtgeschirr, *n.*

Bassine, *f.* (v. Bassin) (*grosses Becken zum Sieden, Schmelzen etc.*) Pfanne, *f.* Kessel, *m.*

Bassiner (*vgl.* Bassin u. Bassinoire) *va.* 1° (mit der Wärmpfanne) wärmen; 2° (mit einer warmen Flüssigkeit anfeuchten *od.* auswaschen) bähen; ‖ (Technol.) begießen; anfeuchten.

Bassinet, *m.* (*Verkl.* v. Bassin) 1° (Armur.) (Zünd-)Pfanne, *f.*; 2° (Art. mil.) *ehem.* Sturmhaube, *f.*; 3° (Anat.) Nierenbecken, *n.*; 4° (Bot.) kriechender Hahnenfuß, ranunculus repens, *m.*

Bassinoire, *f.* (s. Bassin u. Bassiner) (*gestieltes Becken*) Wärmpfanne, *f.* Bettwärmer, *m.*

Basson, *m.* (Mus.) 1° Fagott, *n.*; 2° Fagottbläser, Fagottist, *m.*

Bassorine, *f.* (Chim. org.) Bassorin, *n.* Bassoragummistoff, *m.* bassorina, *f.* (*in kaltem Wasser unlösliches Gummi*).

Bassurite, *f.* s. Bassorine (*Guibourt*).

Bastant (*part. præs. v.* Baster) *adj.* -e, *f. fam. alt.* hinlänglich.

Baste, *m.* Baste, *f.* Treffaß (im Lhombre ꝛc.), *n.*

Baster (v. *ital.* bastare) *vn. fam. alt.* hinreichen; baste (pour cela), das mag gehen, meinetwegen; –! ei warum nicht gar! es wird so arg nicht sein! (Mar.) halt an!

Basterne, *f.* (v. *lat.* basterna) *ehem.* (ein) mit Ochsen bespannter Wagen, *m.* Basterne, *f.*

Bastide, *f.* (s. Bâtir) 1° (Art mil.) *ehem.* kleines Fort; 2° Landhäuschen (*im mittägl. Frankreich*), *n.*

Bastille, *f.* (s. Bâtir) *ehem.* (ein zum Angriff *od.* zur Vertheidigung eines Orts erbautes) Fort, *n.*; Zwinger, *m.*; (kleine) Burg, *f.*; *bes.* (*festes, später als Staatsgefängniss benutztes u. am 14ten Jul. 1789 vom Volk zerstörtes Schloss in Paris*) Bastille, *f.*

Bastillé, *adj.* -e, *f.* (v. Bastille) (Blas.) mit umgekehrten Zinnen (versehen).

Bastingage, *m.* (v. Bastinguer) (Mar.) 1° Verschanzung, Schanzverkleidung, *f.*; 2° (filets de –) Schanznetze, *m. pl.*

Bastingue, *f.* (*vgl.* Bastion) (Mar.) Schanzkleid, *n.* Schanzdecke, *f.*

Bastinguer (v. Bastingue) *va. refl.* se –, (Mar.) sich verschanzen, ein Schanzkleid vorziehen.

Bastion, *m.* (*vgl.* Bâtir) (Fort.) Bastion, Bastei, *f.* Bollwerk, *n.*

Bastionner (v. Bastion) *va.* (Fort.) mit Bastionen versehen; ‖ bastionné, -e, mit Bastionen versehen, bastionirt.

Bastissage, *m.* s. Bâtissage.

Bastonnade, *f.* (v. *alt.* Baston, s. Bâton) Stockschläge, *m. pl.* Bastonnade, *f.*

Bastringue, *m.* 1° *pop.* Schenkentanz, Kuhschwanz, *m.*; 2° (Chim.) Apparat zur Bereitung des Glaubersalzes, *m.*

Bastude, *f.* (Pêche) Netz zum Fischen in Salzteichen, *n.*

Bas-ventre, *m.* Unterleib, *m.* (s. Hypogastre).

Bat, *Præs. Ind. 3e Pers. Sing.* v. Battre.

Bat, *m. veralt.* (Fisch-) Schwanz, *m.*; 2 pieds de –, zwei Fuß von den Augen bis zum Schwanz.

Bât, *m.* (*vgl.* βαστάζω) 1° Saumsattel, Packsattel, *m.*; 2° (Zool.) s. Clitellum; ‖ 1° cheval de –, Saumroß, Lastpferd, Packpferd, *n.*; *fig. fam. a*) Packesel; *b*) dummer Teufel, Esel, *m.*; *fig.* vous ne savez pas où le – le blesse, Sie wissen nicht, wo der (Sattel *od.*) Schuh ihn drückt.

Bat-, (v. Battre) *in Zus.* (Technol.) ...-Klopfer; ...-Stock; ...-Stempel, *m.*

Bat-à-bourre, *m.* (Sell.) Füllhaar-Ausklopfer, *m.*

Bataclan, *m.* beschwerliches, unnützes Gepäck, Zeug, *n.* Plunder, *m.*; *fam.* Scharteken, Siebensachen, *f. pl.*

Batadeur, **Batadour**, *m.* (Jeu) Schlagstein (im Puffspiele), *m.*

Bâtage, *m.* (v. Bât) (Féod.) Zoll von Lastthieren, *m.*

Bataille, *f.* (v. Battre) 1° Schlacht, *f.* Haupttreffen, *n.* (*eig. u. fig.*); ‖ *ehem.* Zweikampf, *m.* (s. Combat, Duel); 2° Schlachtordnung, *f.*; 3° *ehem.* Mitteltreffen, Centrum, *n.* (*gewöhnl.* corps de –); 4° (Peint.) Schlachtgemälde, Schlachtstück, *n.*; (Mus.) Schlachtsymphonie, Schlacht, *f.*; 5° *uneig.* (Schlachtspiel) Bataille, *f.*; 6° *uneig.* (Forge) Gallerie auf einem Schmiedeofen, *f.* Windschützer, *m.*; ‖ 1° – navale, (*wörtl.* Schiffschlacht) Seeschlacht, *f.*; (Hist.) – d'Austerlitz, – des trois Empereurs, Schlacht von Austerlitz; – de Leipzig, Schlacht bei Leipzig, Leipziger Schlacht; champ de –, Schlachtfeld, *n.*; Wahlstatt, *f.*; cheval de –, Schlachtpferd *od.* -roß, Streitroß, *n.*; *fig. fam.* c'est son grand cheval de –, das ist sein Streithengst, sein Steckenpferd, sein Lieblingsthema; livrer –, eine Schlacht liefern; 2° ligne de bataille, Schlachtlinie, *f.*; front de –, Fronte der Schlachtordnung, *f.*; mettre, ranger une armée en –, ein Heer in Schlachtordnung aufstellen; se ranger en –, sich in Schlachtordnung aufstellen; combattre en – rangée, in geregelter Schlachtordnung kämpfen, eine geregelte Feldschlacht liefern; 4° peintre de –s, Schlachtenmaler, *m.*

Bataillé, *adj.* -e, *f.* (v. *alt.* Batail, s. Batiant) (Blas.) mit einem Schwengel von andrer Farbe (versehen).

Batailler (v. Bataille) *vn.* eine Schlacht liefern (*veralt.*); *fig. fam.* sich herumzanken, (heftig, hartnäckig) disputiren.

Bataillère, *f.* (v. *alt.* Batail) (Meun.) Klapperschnur, *f.*

Batailleur, *adj.* -se, *f.* (v. Batailler) *fig. fam.* streit- *od.* zanksüchtig, zänkisch, rabbulistisch.

Bataillon, *m.* (v. Bataille) (Schlachthaufen) Bataillon, *n.*; *dicht.* –s, *pl.* Schaaren, *f. pl.*; *hyperb. u. fam.* (große Anzahl) Schaar, Legion, *f.* Regiment, *n.* Armee, *f.*; ‖ – carré, (ein im Viereck aufgestelltes Bataillon) Carré, *n.*; – de cadre, Stammbataillon; – de guerre, Kriegsbataillon, überzähliges, nur für den Kriegsfall einem Regimente beigegebenes Bataillon, *n.*; (Hist.) – sacré, (die) heilige Schaar; école de –, Bataillonsschule, *f.* (das) Manoeuvriren eines Bataillons *od.* in Bataillons.

Bâtard, *adj.* -e, *f.* (v. *ital.* bastardo) 1° (*zwei verschiedenen Arten entstammend od. die Merkmale*

derselben tragend; *zu keiner Art ausschliesslich gehörend*; *entartet*) (Zool., Bot.) Bastard..; Zwitter..; Misch..; Halb..; After.., unächt, spurius; adulterinus (*vgl.* Métis, Hybride); ‖ *von unorganischen Körpern u. Sachen*: After..; Bastard..; unächt, falsch; Mittel..; Halb..; 2° (Jurispr.) unehelich; außerehelich; Bastard.., Kebs..; ‖ *subst. m.* 1° (Zool.) Bastard, Blendling, *m.*; 2° uneheliches Kind, Kebskind, *n.* Bastard, *m.*; 3° (Hist. de Fr.) -s, *pl.* (*Benenn. der im 14ten Jahrh. mit den Engländern verbündeten Räuber*) Bastarde, *m. pl.*; ‖ race -e, *a*) (Zool.) Abart, Mischart; Zwischenspielart, *f.*; *b*) Bastardgeschlecht, *n.*; lévrier -, Bastard, *m.* Abart von einem Windhunde (und einem Schäferhunde), *f.*; - de dogue, Doggenbastard, *m.*; amphibies -s, falsche Amphibien, Knorpelfische, *pl.* (*Schneider*); chanvre -, Bastardhanf, *m.*; aile -e, Afterflügel, *m.* (s. Aileron); porte -e, Halbthor, *n.* (Mittelding zwischen Thür u. Thor); (lettre, écriture) -e, *subst. f.* Mittelschrift, *f.*; couleur -e, Mischfarbe; laine -e, Bastardwolle, schlechte Wolle; (Horl.) (lime) -e, *subst. f.* Vorfeile, Schlichtfeile, *f.*; (Artill. anc.) (pièce) -e, *subst. f.* Mittelgeschütz, *n.* Batarde, *f.* Achtpfünder, *m.*; (Mar. anc.) (voile) -e, *subst. f.* Mittelsegel (einer Galeere), *n.*

Batardeau, *m.* (Hydr.) Damm, Vorbau (in einem Flusse &c., *um den Strom abzulenken*), *m.* Wehr, *n.*; Bär, *m.*

Batardière, *f.* (*v.* Bâtard) (Hort.) Baumschule von gepfropften Stämmen, Wartschule, *f.*

Bâtardise, *f.* (*v.* Bâtard) Unehelichkeit der Geburt, uneheliche Geburt, *f.* (Bastardschaft, *f.*); (Jur. anc.) droit de -, (die) Kebskindbeerbung, (das) Erbrecht an Kebskindern.

Batate, *f.* s. Patate.

Bataule, *m.* (Hist. nat.) Bambusbutter, *f.*

Batavique, *adj.* (Phys.) larme -, Knallkügelchen, Knallglas, *n.*

.**Bate**, *m.* (*v.* βαίνω) *in Zus.* ..gänger; ..tänzer, *m.*

Bâte, *f.* (Technol.) Einfassung (eines Uhrgehäuses &c.), Zarge, *f.*

Bateau, *m.* (*v. ital.* battello) 1° (Fluß-)Schiff, Fahrzeug, *n.* (großer) Nachen, Kahn, *m.*; Boot, *n.*; 2° (Mar.) - de loch, Log, *m.* (s. Loch); 3° - volant, (fliegender Nachen) Gondel (eines Luftballons), *f.*; 4° (Men.) Holzwerk eines Kutschenkastens, *n.*; ‖ 1° - plat, flaches Boot, *n.*; - plongeur, Taucherkahn, *m.*; bateau-poste, Postschiff, Marktschiff, *n.*; bateau-mère, erstes Fracht- od. Geleitschiff; (Hydr.) bateau-porte, Thorschiff, *n.*; - de pêcheur, Fischerkahn, *m.*; - de sel, Salzschiff, *n.*; - à vapeur, Dampfschiff, Dampfboot, *n.*; pont de -x, Schiffbrücke, *f.*; lit en -, kahnartiges Bett, Kahnbett, *n.*

Batelage, *m.* I. (*v.* Bateleur) Taschenspielerei, Gaukelei, *f.*; II. (*v.* Bateler) (das) Hin- und Herfahren (in Kähnen, zum Ein- *od.* Ausladen größerer Schiffe); (das) Ein- *od.* Ausschiffen (der Waaren &c.), *n.*

Batelée, *f.* (*v.* Bateler) Schiffsladung, *f.*

Bateler (*v.* Bateau) *va.* (Pêche) in Kähnen abholen, ausschiffen.

Batelet, *m.* (*Verkl. v.* Bateau) (kleiner) Kahn, Nachen, *m.*

Bateleur, *m.* -se, *f.* (*vgl. lat.* balatro) Taschenspieler, Gaukler; *im weit. Sinn*: (jeder) Marktschreier, Seiltänzer, *m.* -in, *f.*; Possenreißer, Hanswurst, *m.*; ‖ (Ornith.) (ein) afrikanischer Adler.

Batelier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Bateau) Schiffer, *m.* -in, *f.*; Fährmann, *m.*

Batême, etc. s. Baptême, etc.

Bâter (s. Bât) *va.* (ein Lastthier) satteln, (ihm) den Packsattel auflegen; ‖ bâté, -e, gesattelt; *fig.* un âne bâté, ein Erzdummkopf; Erztölpel; Einfaltspinsel, *m.*

Baterse, *f.* (Agr.) großer Pflug, *m.*

Bat-filière, *f.* (Technol.) Zieheisenklopfer, *m.*

°**Batho..** (*v.* βάθος) *in Zus.* (Phys.) -mètre, *m.* Tiefenmesser, Bathometer, *m.*; -métrie, *f.* Tiefenmessung, *f.*

°**Bathy..** (*v.* βαθύς) *in Zus.* (Zool.) -ergue, *m.* s. Oryctère; -rhynque, *adj.* dickschnabelig, bathyrhynchus.

Bâti (*part. pass. v.* Bâtir) *adj.* -e, *f.* 1° erbaut; gebaut; gewachsen; bien -, mal -, gut, schlecht gebaut *od.* gewachsen; 2° gereiht; ‖ *subst. m.* A. (Cout., Taill.) *a.* Anreihen, *n.* Anschlag, *m.*; *b.* Reihefaden, Anschlagfaden, *m.*; B. (Archit.) Rahmengestell, *n.* Rahmenfügung, *f.*; (Horl.) Gestell der Theilscheibe, *n.*

Bâtier, *m.* (*v.* Bât) Saumsattelmacher, Saumsattler, *m.*

Batifodage, *m.* (Maç.) Decke von Haarlehm, Lehmdecke, *f.*

°**Batifolage**, *m.* (*v.* Batifoler) *fam.* Schäkern, *n.* Tändelei, *f.*

°**Batifoler** (s. Fol, Fou) *vn. fam.* (gleich Kindern) schäkern, tändeln.

Bâtiment, *m.* (*v.* Bâtir) 1° Gebäude, *n.*; Bau, *m.*; *bes.* Wohngebäude, *n.*; *im eng. Sinn*: (*ein noch unvollendetes Gebäude*) Bau, *m.*; Bauwerk, *n.*; 2° *Gattungsnamen für Wasserfahrzeuge*: Schiff; Fahrzeug, *n.*; ‖ 1° - public, Staatsgebäude; (Sal.) - de graduation, Gradirhaus, Gradirwerk, *n.*; entrepreneur de -s, Unternehmer von Bauten; Baumeister, Bauherr, *m.*; 2° (- de mer), Seeschiff, Seefahrzeug; - de guerre, Kriegsschiff; - à vapeur, Dampfschiff, *n.*

Batine, *f.* (*v.* Bât) (Sell.) Leinwandsattel, *m.*

Bâtir, *va. u. abs.* 1° (*aus Holz, Steinen etc. auf eine dauerhafte Art zusammensetzen*) bauen (*od.* bauen lassen); erbauen; aufbauen; (ein Gebäude) aufführen, errichten; *fig.* bauen; gründen (sur qc., auf etwas); 2° *uneig.* (Cout., Taill.) (*mit grossen Stichen zusammenheften*) (an)reihen, anschlagen, verloren heften; (Chap.) formen, filzen; ‖ 1° aimer à -, gern bauen, baulustig sein; - à chaux et à ciment, (mit Kalk und Kitt bauen) *fig.* dauerhaft *od.* solide bauen; *fig.* - en l'air, - sur le sable, in die Luft, auf Sand bauen; - sur le devant, (nach vorn heraus bauen) *fig. fam.* sich einen Bauch zulegen, sich arrondiren; *fig.* - sa fortune sur les ruines d'un autre, sein Vermögen, seinen Glückstempel auf *od.* über den Ruinen eines Andern erheben.

Bâtissage, *m.* (Chap.) (das) Filzen, *n.*

Bâtisse, *f.* (*v.* Bâtir) (das) Mauerwerk, Gemäuer, *n.* Maurerarbeit (eines Gebäudes), *f.*; Bau, *m.*

Bâtisseur, *m.* (*v.* Bâtir) *fam.* Bauliebhaber, (der) Baulustige, *m.*

Bâtissoir, *m.* (*v.* Bâtir) (Tonn.) Schraubengewinde, *n.*

Batiste, *f.* (Comm.) Batist, *m.*

Bâton, *m.* (s. Battre) 1° (*langes, tragbares Stück Holz*) Stock; Stab; Stecken; *bes.* A. Stock (*zum Schlagen*); Prügel, Knittel; B. Stab (*als Sinnbild der Befehlshaberschaft*), *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (*etwas Stabähnliches*) Stange (Siegellack &c.), *f.*; (Archit.) Stab; Pfuhl, Wulst, *m.*; (Mus. anc.) Pausirzeichen, *n.*; ‖ 1° - de mesure, Stäbchen, *n.* Rolle zum Tactschlagen, *f.* Tactstab; - blanc, weißer Stab, Friedensstab, *m.*; - à mèche, Luntenstock; - de confrérie, Fahnenstock einer geistlichen Brüderschaft; - de chantre, Cantorstab; - de Jacob, Jacobsstab, *m.*; *fig. a*) Taschenspielerstäbchen, *n.*; Zauberstab; *b*) (Astron.) *ehem.* Gradbogen, Höhenmesser, *m.*; *c*) (Bot.) gelbe Asphodille, *f.*; - augural, Augurnstab; - de perroquet, Leiterstock (für einen Papagei), *m.*; *fig. fam.* (*Häuschen von mehreren Stockwerken, von denen ein jedes nur ein Zimmer enthält*) Hühnersteige, *f.*; A. - à deux bouts, (ein) an beiden Enden mit Eisen beschlagener Stock; jouer du -, mit dem Stocke spielen, den Stock gut zu führen wissen; sich auf das Stockfechten verstehen; coups de -, Stockschläge; *fam.* Prügel, *m. pl.*; B. - de commandement, Commandostab; - de maréchal, Marschallstab, *m.* Marschallswürde, *f.*; - pastoral, Hirtenstab, *m.*; ‖ *fig.* - de vieillesse, Stütze im Alter, *f.*; le - blanc à la main, *a*) den Friedensstab in der Hand; *b*) am Bettelstabe, unbemittelt, arm; *fam.* mettre des -s dans la roue, (*wörtl.* Stäbe in's Rad legen) einen Hemmschuh anlegen, (einem) Hindernisse in den Weg legen; à -s rompus, (*wörtl.* mit gebrochenen Stäben) mit häufigen Absätzen *od.* Unterbrechungen; stückweise; bei Kleinem; tour de -, (unerlaubter Gewinn) Nebenvortheln, Aftersporteln, *pl.*

Bâtonner (*v.* Bâton) *va.* 1° prügeln; 2° *fig.* (aus)streichen (s. Biffer).

Bâtonnet, *m.* (*Verkl. v.* Bâton) Stöckchen, Stäbchen, *n.*; *bes.* 1° (*ein Hölzchen zum Spielen*) Minke, *f.*; *im weit. Sinn*: Minkenspiel, *n.*; 2° (Pharm.) Stöckchen, Stäbchen, *n.* bacillus, *m.*

Bâtonnier, *m.* (*v.* Bâton) Stabträger, Stabhalter, Vorsteher (einer Brüderschaft *od.* Zunft); *bes.* (- des avocats) Vorsteher der Advocatenzunft *od.* des Advocatenvereins, *m.*

Bâtonniste, *m.* (*v.* Bâton) Stockfechter, *m.*

Batrachite, *f.* (βατραχίτης) (Hist. nat. des Anc.) Froschstein, *m.*

°**Batracho..** (*v.* βάτραχος) *in Zus.* -céphale, *adj.* (Zool.) mit einem froschähnlichen Kopfe, froschhäuptig, Frosch.., batrachocephalus; -graphe, *m.* (Zool.) Froschbeschreiber, Batrachograph, *m.*; -ïde, *adj.* (Zool.) 1° froschartig; 2° Froschfisch-artig (s. Baudroie), batrachoïdes; -ïdes, *subst. m. pl.* Froschfisch-artige Fische, batrachoïdes, *m. pl.* (*Blainville*); -myomachie, *f.* (Fable, Philol.) Froschmäuselerkrieg, *m.* Batrachomyomachie, *f.*

***Batrachophidiens**, *m. pl.* (Zool.) froschartige Schlangen, *f. pl.* Batrachophidier, *m. pl.* (*Carus, Latreille*).

Batraciens, *m. pl.* (*v.* βάτραχοι) (Zool.) (froschartige Amphibien) Batrachier, Frösche, batracii, *m. pl.*

Batracoïdes, *m. pl.* s. Batrachoïdes).

Bats, *Præs. Ind.* 1e u. 2e *Pers. u. Imperat.* 2e *Pers. Sing. v.* Battre.

Battage, *m.* (*v.* Battre) (Agr.) 1° (das) Dreschen; Ausdreschen; (Technol.) Schlagen, Klopfen (der Wolle rc.); Stampfen (des Schießpulvers rc.), *n.*; 2° Drescherlohn, *m.*

Battais, *Imperf.* 1e *Pers. Sing. v.* Battre.

Battant (*part. præs. v.* Battre) I. *adj.* -e, *f.* schlagend; klopfend; Schlag..; métier -, (ein) im Gange befindlicher, in Thätigkeit gesetzter Werkstuhl; porte -e, (eine) von selbst zuschlagende, zufallende, schließende Thür *od.* Doppelthür, Schlagthür, *f.*; vaisseau de guerre (bien) -, (ein) zum Bedienen des Geschützes bequem eingerichtetes Kriegsschiff; pluie -e, Schlagregen, Platzregen, *m.*; tambour -, (unter Trommelschlag) mit klingendem Spiele; mener (tambour) -, (den Feind) vor sich her jagen, (ihm) kräftig zusetzen; *fig. fam.* (Jem. mit Gründen *od.* im Spiel rc.) in die Enge treiben, (ihm) stark zusetzen; kurzen Proceß (mit ihm) machen; *pop.* tout - neuf, funkelnagelneu; II. *subst. m.* 1° Klöpfel, Hammer (einer Glocke), *m.*; (Serr.) (Thür-) Klinke, *f.*; 2° Flügel (einer Doppelthür), Thürflügel, *m.*; Klappe (eines Tisches rc.); (Rubann.) Lade; (Zool., Bot.) Klappe; Schale (einer mehrschaligen Muschel rc.), valva, *f.*; (Mar.) - d'un pavillon, (*die im Winde flatternde*) Länge einer Flagge, *f.*; porte à -s, Flügelthür, *f.*

Battant-l'œil, *m. fam.* (*wörtl.* Augenklopfer) Haushaube, *f.*

Batte, *f.* (*v.* Battre) 1° (*Werkzeug zum Schlagen, Klopfen od. Stampfen*) (hölzerner) Schlägel; Stößel; Klopfer; Klöpfel, *m.*; Stampfe; *bes.* Erdstampfe, *f.*; Butterstößel, Butterstock, *m.*; (Harlekin-) Pritsche, *f.*; (Jeu de paume) Schlagbrett, *n.*; 2° Waschbank (auf der die Wäsche geklopft wird), *f.*; (Man.) Sattelpolster, *n.*

Battellement, *m.* (Archit.) Traufziegelreihe, *f.*

Battement, *m.* (*v.* Battre) 1° (das) Schlagen, Klopfen, *n.*; Schlag, *m.*; Schläge, *pl.*; - de mains, (Hände-)Klatschen; - d'ailes, Flügelschlagen; - du cœur, (das) Schlagen des Herzens, *n.*; Herzschlag, *m.*; - de cœur, Herzklopfen, *n.* Palpitationen, *f. pl.*; - du pouls, des artères, (das) Schlagen des Pulses *od.* der Pulsadern, *n.*; Pulsschlag, *m.*; (Danse) Battirung, *f.*; (Escr.) - d'épée, (das) Anschlagen (mit der Klinge), *n.* Battute, *f.*; (Horl.) Schwingungsstreich, *m.*; (Mus.) (- de gosier) Triller; Wirbel; Doppeltriller; schmetternder Ton, *m.*; Geschmetter, *n.*

Battent, *Præs. Ind.* 3e *Pers. Plur. v.* Battre.

Batterand, *m.* (*v.* Battre) (Technol.) (schwerer) Steinschlägel, *m.*

Batterie, *f.* (*v.* Battre) 1° (*gegenseitiges Schlagen*) Schlägerei, Prügelei, Rauferei, *f.*; 2° (*Art zu schlagen*) (Mus.) Trommelschlag, *m.* Art die Trommel zu rühren, *f.*; (der) volle Schlag (*auf der Guitare*); Zitterschlag; Harpeggiolauf (*auf verschied. Saiteninstrumenten*), *m.*; 3° (*eine Reihe od. Mehrzahl schlagender, stampfender etc. Dinge*) (Artill.) (*eine gewisse Anzahl von Feuerschlünden*) Batterie; (Phys.) - électrique, elektrische Batterie, *f.* (*eine Reihe verbundener Leydener Flaschen*); (Mines) Hammerwerk; Pochwerk; *in Pulvermühlen:* Stampfwerk; *uneig.* - de cuisine, vollständiges Küchengeräth, Küchengeschirr, *n.*; 4° (*Standort einer*) Batterie; Stückbettung, *f.*; (Technol.) (*Gefäss, in dem gestampft od. gerührt wird*) Stampftrog; (Indig.) Rührbottich, *m.* Rührküpe, *f.*; (Raff.) Rührkessel, *m.*; 5° (*Sache, auf die etwas schlagt*) (Armur.) Pfannendeckel, *m.*; 6° (*das zum Bedienen einer Batterie erforderliche Personal u. Materiel*) Batterie, Artillerie-Compagnie, *f.*; ‖ 3° u. 4° - de mortiers, d'obusiers, Mörserbatterie, Haubitzenbatterie; - croisée, kreuzende Batterie, Kreuzbatterie; - de brèche, Batterie zum Brescheschießen, Breschbatterie; - de côte, Küsten- *od.* Strandbatterie; - d'un vaisseau, Schiffsbatterie, *f.*; canon de -, Batteriestück, *n.*; mettre le canon en -, das Geschütz auf die Bettung führen, aufpflanzen, auffahren; dresser, établir une -, eine Batterie errichten, aufführen; *fig. fam.* dresser ses -s, seine Batterien auffahren, seine Maßregeln treffen, Alles zum Angriff vorbereiten; changer de -, (*wörtl.* die Batterie) das Verfahren, das System ändern; die Sache anders anfangen.

Battez, *Præs. Ind.* 2e *Pers. Plur. v.* Battre.

Batteur, *m.* (*v.* Battre) 1° *abs.* A. Schläger, Klopffechter, Raufbold; B. (Chasse) Treiber; C. (Technol.) (Pfeifen-)Thonstampfer; 2° *relat.* - en grange, Drescher; - de plâtre, Gypsschläger *od.* -stampfer; - d'or, Goldschläger; - d'étain, Zinnschläger, Spiegelfolienschläger; - de soude, (Soda-)Stößer, Stampfer; *fam.* - de fer, (Eisenklopfer) Klopffechter, Mensch, der den ganzen Tag auf dem Fechtboden liegt; *fam.* - de pavé, Pflastertreter, Tagedieb; - d'estrade, (*chem.* Kundschaftsreiter, ein auf Kundschaft ausgeschickter Soldat; *gewöhnl*) *fam.* Herumstreicher; Nomade; *fam.* - de gens, Leuteprügler, roher Gesell, *m.*; (Ornith.) - d'ailes, Flügelschläger; - de faux, Sichelschläger, *m.* (*zwei exotische Vogelarten*).

Battis, *Pret. def.* 1e u. 2e *Pers. Sing. v.* Battre.

Battitures, *f. pl.* (*v.* Battre) Hammerschlag (vom Eisen rc.), *m.*

Battoir, *m.* (*v.* Battre) 1° (Jeu de paume) Schlagbrett, Racket, *n.*; Ballstock; (Blanchiss.) Waschbläuel; (Fabr. de pip.) Erdschlägel, *m.*; 2° Ballspiel, *n.*

***Battologie**, *f.* (βαττολογία) unnütze Wiederholung, *f.* Geträtsch, *n.* Battologie, *f.*

Battons, *Præs. Ind.* 1e *Pers. Plur. v.* Battre.

Battre (*v. lat.* batuere, *ital.* battere) *va. unreg.* (Je bats, tu bats, il bat; nous battons, vous battez, ils battent. Je battais. Je battis. Je battrai. Bats. Battant. Battu). 1° (Jemand) schlagen (*um ihm wehe zu thun*); *fam.* prügeln, ab- *od.* durchprügeln; *im weit. S.*: A. (besiegen) schlagen; *uneig.* (Jeu) (eine Dame rc.) schlagen, nehmen; B. (mit grobem Geschütz) beschießen; in den Grund schießen; 2° (*eine Sache*) schlagen (*um sie zu bearbeiten, um etwas daraus hervorzubringen etc.*); (den Flachs rc.) klopfen, brechen; (das Getreide) dreschen, ausdreschen; (Kleider rc.) ausklopfen; (Gold, Silber rc. platt *od.* breit) schlagen; quetschen; (Eisen rc.) schmieden; hämmern; (die Erde rc.) stampfen, fest stampfen; pritschen; (Eier rc.) rühren; (die Karten rc.) mischen; 3° (*durch Schlagen zum Tönen bringen*) (die Trommel rc.) schlagen, rühren; trommeln; 4° *im weit. Sinn:* (*durch Schlagen hervorbringen*) - monnaie, Münzen, Geld schlagen, münzen; *fig.* sich Geld verschaffen; Geld aus etwas machen; - du beurre, Butter machen, buttern; - la mesure, den Tact schlagen; - la générale, den Generalmarsch schlagen *od.* trommeln; *abs.* - aux champs, den Feldmarsch schlagen; die Wache heraustrommeln; 4° *uneig. fam.* betreten; durchlaufen; (Chasse, Guerre) durchstreifen, durchstöbern; auskundschaften; abtreiben; 5° *uneig. v. Sachen:* an *od.* gegen (etw.) schlagen, peitschen, geißeln; bespülen; umspülen; bestreichen; durchweben; bestürmen; aufrühren, aufwühlen; ‖ se -, sich schlagen; fechten; kämpfen; se - qc., sich an, gegen, vor etwas schlagen; ‖ *vn.* 1° schlagen; pochen; klopfen; - de qc., mit etwas (z. B. mit den Flügeln) schlagen; in etwas (z. B. in die Hände) schlagen, klatschen; 2° wackeln; klappen; schlagen; 3° geschlagen, gerührt *od.* getrommelt werden, schlagen; ‖ *vn.* 1° se faire -, *a*) sich schlagen lassen; *b*) (Chasse) sich lange treiben lassen, den Treibern *od.* Jägern viel zu schaffen machen; B. - en brèche, Bresche schießen (in..); *fig.* eine Lücke machen (in..); die Bollwerke (einer Sache) zertrümmern; an der Zerstörung (derselben) arbeiten; - en ruine, in Grund und Boden schießen; *fig.* vollkommen zu Grunde richten; von Grund aus zerstören *od.* widerlegen; 2° - le briquet, (den Feuerstahl schlagen) Feuer schlagen; - la lessive, die Wäsche klopfen; *prov.* - le fer tant qu'il est chaud, das Eisen schmieden, so lange es glüht; 4° - un entrechat, einen Entrechat schlagen; 5° (Man.) - la poudre ou la poussière, stampfen; trippeln; *fam.* - le pavé, das Pflaster treten, müßig durch die Straßen ziehen; (Guerre) - l'estrade, - la campagne, das Feld durchstreifen, auf Kundschaft ausgehen *od.* ausreiten; plänkern; *fig. fam.* - la campagne, *a*) sich häufig u. unnöthiger Weise von seinem Gegenstande entfernen; abschweifen; *b*) ausweichend antworten; *c*) irre reden, phantasiren; - la plaine, die Ebene nach allen Richtungen hin durchstreifen *od.* durchsuchen; - un bois, ein Holz durchsuchen, durchstöbern, abtreiben; *fam.* die Büsche ausklopfen; (Mar.) - la mer, lange auf einem Meere, an einem Orte kreuzen *od.* vor Anker liegen; 6° les vagues battent le rocher, die Wellen schlagen an den Felsen, umspülen den Felsen; les voiles battent le mât, die Segel schlagen an den Mast; ‖ se - en duel, sich (im Zweikampf) schlagen; einen Zweikampf bestehen; ein Duell haben, sich duelliren; se - à l'épée, sich auf den Degen *od.* auf den Stich schlagen; sich stechen;

se – au pistolet, sich auf Pistolen schlagen; sich schießen; se – à coups de poing, sich mit Fäusten schlagen, sich einen Faustkampf liefern; *fig.* se – contre des moulins à vent, gegen Windmühlen *od.* Fantome kämpfen; *fig. fam.* se – les flancs pour qc., (*wörtl.* sich die Hüfte zu etwas schlagen) sich angreifen, sich anstrengen, alle Kräfte aufbieten, um etwas zu erreichen; *pop.* se – l'œil de qc., sich den Teufel um etwas scheren; ‖ *vn.* le cœur, le pouls bat, das Herz schlägt *od.* klopft; der Puls schlägt; le cœur, le pouls lui bat, sein Herz klopft (ihm), seine Pulse schlagen, ihm ist Angst, ihm bangt; – des ailes, mit den Flügeln schlagen; die Flügel schwingen; flattern; zappeln; – de la caisse, du tambour, die Trommel schlagen *od.* rühren; le tambour bat, die Trommel schlägt, wirbelt, wird gerührt; – en retraite, sich (in guter Ordnung) zurückziehen, den Rückmarsch *od.* Rückzug antreten (*eig. u. fig. fam.*); *fig. fam.* – froid à qn, Jem. mit Kälte behandeln; (Man.) – à la main, (in die Hand stoßen) den Kopf werfen; – du flanc, keuchen, engbrüstig sein.

Battu (*part. pass. v.* Battre) *adj.* -e, *f.* 1° geschlagen; besiegt; beschossen; – des vents, de la tempête, von den Winden bestrichen, bestürmt, umstürmt, vom Sturm gepeitscht, gegeißelt, herumgeschleudert; den Stürmen ausgesetzt, Preis gegeben; ein Spiel der Winde; – par la mer, vom Meer gepeitscht, umspült; herumgeschleudert; ein Spiel der Wogen; *fig. prov.* être – de l'oiseau, niedergeschlagen, entkräftet sein; 2° (*wie geschlagen*) avoir les yeux -s, blau angelaufene Augen, einen schwarzblauen Ring unter den Augen haben; 3° chemin –, gebahnter, (sehr) betretener Weg; *fig.* routes -es, sentiers -s, (das) gewöhnliche Verfahren, (der) ausgetretene Weg, Alltagsgang, Schlendrian, *m.*; suivre le chemin –, auf dem gebahnten Wege bleiben; *iron.* den alten Schlendrian gehen; ‖ *subst. m.* 1° les -s, *pl.* (Hist.) (die) Geschlagenen, Geißelbrüder, *m. pl.*; 2° (Technol.) geschlagenes Gold, *n.* Goldlahn, *m.*; – de feutre, (Filzschlag) Fehler im Papier, *m.*

Battue, *f.* (*v.* Battu) 1° (Chasse) (das) Klopfen, Treiben; Treibjagen, *n.*; 2° (Mar.) (Pferde-) Tritt, Hufschlag, *m.*; 3° (Ichth.) Höhle im Schlamm, *f.* Winterlager (eines Fisches), *n.*

Batture, *f.* (*v.* Battu) 1° nachgeahmte Vergoldung (von Honig, Leimwasser u. Essig), *f.* Vergoldungsleim, Vergoldungsfirniß, *m.*; 2° (Dor.) Beize (um den Goldglanz zu erhöhen), *f.*; 3° (Mar.) (eine an mehreren Stellen durchbrochene) Klippe, *f.*

† **Batz**, *m.* (*v. deutsch.*) Batzen, *m.* Vierkreuzerstück, *n.*

Bau, *m.* 1° (Mar.) Querbalken, *m.*; 2° (Pêche) tirer le –, das Schleppnetz (in die Höhe) ziehen.

Baubis, *m.* (Chasse) englischer Jagdhund (zur Hasen-, Fuchs- und Schweinsjagd), Beller, Saubeller, *m.*

Baud, *m.* (*v. ital.* baldo) (*eig.* der Kühne) Windhund (aus der Barbarei) zu Hirschjagden, Hirschhund, Parforcehund, *m.*

Baudet, *m.* 1° (Pack-)Esel; *fig. verächtl.* (dummer Mensch) Esel, *m.* Rind, *n.*; 2° (Technol.) Sägebock (der Brettschneider), *m.*

Bauder (*vgl.* Baud) *vn.* (Chasse) Jagd machen, angreifen; bellen.

Baudir (*vgl.* Baud) *va.* (Chasse) (die Hunde) anfeuern, hetzen; ‖ *vn.* s. Bauder.

Baudrier, *m.* (*v. ital.* budriere) Wehrgehänge, Wehrgehenk, *n.* (*vgl.* Bandoulière); ‖ (Astron.) – d'Orion, (der) Orionsgurtel.

Baudroie, *f.* (*vgl.* βάτραχος) (Ichth.) Froschfisch, Fischerrochen, lophius, *m.*; *bes.* (– commune) (der gemeine) Froschfisch, Meerteufel, *m.*

Baudruche, *f.* Goldschläger-häutchen, *n.* (*Häutchen vom Ochsendarm*).

Bauffe, *f.* (Pêche) Angelseil, *n.*

Bauge, *f.* 1° (schlammiges Lager des Schwarzwildes, *n.* Lache, Sulache, *f.*; *fig. fam.* (schmutziges Lager, schmutzige Wohnung) Schweinstall, *m.* (*vgl.* Bouge); 2° (Chasse) Nest des Eichhörnchens, *n.*; 3° Kitt von Lehm und Stroh, Strohlehm, *m.*

Baugue, *f.* Auswurf von Seegewächsen (an den Küsten des mittelländischen Meeres), *m.* Seegras, *n.*

Baume, *m.* (βάλσαμος) 1° (Hist. nat.) (*ein aus Harz u. ätherischem Oel bestehender Pflanzensaft*) (natürlicher) Balsam; *im weit. Sinn*: (Pharm.) (künstlicher) Balsam, *m.*; Harzsalbe, *f.*; *fig.* (Linderung, *f.*; Trost) Balsam, *m.*; 2° (Bot.) s. Menthe; ‖ 1° – de *ou* du Canada, s. Térebenthine (du Canada); – de Copahu, Copaiva-, Copaiba- *od.* Copahu-Balsam, *m.* balsamum Copaivæ; – Focot, Harz der Balsampappel, (eine Art) Takamahak, *n.*; – de Gilead, *a)* Meccabalsam, *m.* balsamum gileadense, opobalsamum verum; *b)* s. Térebenthine (du Canada); – de Hongrie, ungarischer Balsam, Balsam der Zwergfichte; – de Judée, – de la Mecque, Meccabalsam; – noir des Indes, – du Pérou (noir), schwarzer peruvianischer *od.* indischer Balsam, Saft des peruvianischen Balsambaums; – faux du Pérou, falscher peruvianischer Balsam, Saft des blauen Steinklees, *m.*; – de Marie, – Tacahamaca, – vert, (ostindisches) Takamahak, *n.* Saft des Takamahak-Schönblatts; – Tacamahaca faux, *a)* (das) gewöhnliche amerikanische *oder* westindische Takamahak, Harz des Takamahakbaums (*od.* filzigen Balsambaums, fagara octandra), *n.*; *b)* s. *oben* – Focot; – de Tolu, Tolubalsam, *m.* balsamum de Tolu *s.* tolutanum; (Pharm.) – du Commandeur, balsamum commendatoris (s. Teinture balsamique), – de Fioraventi, Fioraventi's (Augen-) Balsam, zusammengesetzter Terpentingeist, spir. terebinth. comp., *m.*; – opodeldoch, Opodeldoc, *m.*; – de soufre, Schwefelbalsam, *m.*; – de soufre anisé, térébenthiné, schwefelhaltiges Anisöl, Terpentinöl, *n.*; – tranquille, (beruhigender Balsam) narkotisches Oel *od.* Liniment, *n.*; – de vie d'Hoffmann, (der) Hoffmann'sche Lebensbalsam, *m.* balsamum vitæ Hoffmanni, mixtura oleoso-balsamica; 2° – des jardins, s. Menthe purpurine.

Baumier, *m.* (*v.* Baume) (Bot.) Balsambaum, *m.* Balsamgewächs, *n.*; Balsamstrauch, *m.* (s. Amyride); *bes.* Meccabalsam-Baum, *m.* (s. Amyride opobalsame); – du Canada, sapin –, Balsamtanne, Balsamfichte, *f.*

Bauque, *f.* s. Baugue.

Bavard, *adj.* -e, *f. fam.* geschwätzig, plauderhaft; plapperhaft; ‖ *substant. m.* -e, *f.* Schwätzer, *m.* -in, *f.* Plaudertasche, *f.*

Bavardage, *m.* (*v.* Bavarder) *fam.* 1° (das) Schwatzen, Plappern, *n.* Schwatzerei, *f.*; 2° Geschwätz, *n.*

Bavarder (*v.* Bavard) *vn. fam.* schwatzen; *bes.* (über Dinge schwatzen, die man verschweigen soll) ausschwatzen.

Bavarderie, *f.* (*v.* Bavarder) *fam.* 1° Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit, *f.*; 2° Geschwätz, *n.*

Bavarois, *adj.* (*v.* Bavière, *f. Geogr. Wort.*) bai(e)risch; ‖ *subst. m.* Baier, *m.*; -e, *f.* 1° Baierin, *f.*; 2° (*baierischer Trunk*) Bavaroise, *f.* (ein mit Haarkrullfarn-Syrop versüßter Thee).

Bave, *f.* 1° (*zäher, aus dem Munde eines Kindes etc. fliessender*) Speichel, Geifer; 2° (*schäumender Speichel mancher Thiere*) Geifer; *fig.* Geifer, *m.* Gift, *n.*; 3° Schleim (mancher Schnecken), *m.*; 4° (die) ersten Fäden des Seidenwurms, *m. pl.* (die den Cocon umgebende) grobe Seide, *f.* (*syn.* Bourrette).

Baver (*v.* Bave) *vn.* 1° geifern; 2° (Hydr.) an den Wänden herabfließen (ohne zu spritzen).

Bavette, *f.* (*v.* Bave) 1° Geifertuch, Geiferläppchen, *n.*; 2° (Technol.) Traufplatte, *f.*

Baveuse, *f.* (*v.* Baveux) (Ichth.) Schleimfisch, *m.*

Baveux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Baver) 1° geifernd; geiferig; 2° schleimig; *uneig.* omelette -se, zu weicher, zerfließender Eierkuchen; chairs -ses, schwammiges Fleisch (einer Wunde); (Impr.) lettres -ses, in einander fließende Buchstaben *od.* Schrift; unsauberer Druck.

Bavocher (*s.* Baveux) *vn.* (Grav., Impr.) unsauber drucken *od.* stechen; flecken; sudeln; ‖ bavoché, -e, unsauber gedruckt 2c.

Bavochure, *f.* (*v.* Bavocher) Unreinheit, *f.* unreiner Druck, Stich *od.* Zug, *m.*

Bavois, *m.* (Féod.) Tabelle aller lehnsherrlichen Gefälle nach dem Cours der Münzsorten, *f.*

Bavolet, *m.* (eine ländliche) Haube, *f.*

Bavure, *f.* (*vgl.* Bavochure) (Abdruck der) Formnath (an Gipsabdrucken 2c.), *f.*

Bayadère, *f.* (indische) Tänzerin, Bayadere, *f.*

Bayart, *m.* Tragbahre, *f.*

Bayer (*vgl.* Bâiller) *vn.* (*Conj. wie* Payer) gaffen (à qc., nach etwas); *fig. fam.* – aux corneilles, (*wörtl.* nach den Krähen gaffen) Maulaffen feil haben; *fig. fam.* – après qc., begierig wonach trachten, nach etwas schmachten.

Bayeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Bayer) *fam.* Gaffer, *m.* -in, *f.* (*veralt.*).

Bayonnette, *f.* s. Baïonnette.

† **Bazac**, *m.* (Comm.) Bazak, *m.* (feines Baumwollengarn aus Jerusalem).

† **Bazar**, *m.* Bazar, *m.* (1° Markt; Marktplatz *im Orient*; 2° Kaufgewölbe, Kaufhaus *in Paris*).

*Bdalli.. (*v.* βδάλλω) *in Zus.* (Zool.) -pode, *adj.* dessen Füße mit Saugnäpfen versehen sind; -podobatraciens, *m. pl.* Frösche, deren Füße mit Saugnäpfen versehen sind, bdallipodobatrachii, *m. pl.* (*Ritgen*).

Bdellaires, *m. pl.* (*v.* βδέλλα)

(Zool.) Würmer, die sich durch Hülfe von Saugnäpfen fortbewegen. (Familie der) Blutigel, *m. pl.* bdellaria, *n. pl.* (*Blainville*).

Bdello.. (*v.* βδέλλα) *in Zus.* -mètre, *m.* (Chir.) Bdellometrum, *n.* (*Sarlandière*).

Bé, *m.* (Mus. anc.) B, *n.*

†**Bdellium**, *m.* (βδέλλιον) (Mat. méd.) Bdellium, *n.* (*ein Gummiharz zweifelhaften Ursprungs*).

Béant (*part. præs. v. alt. Ztw.* béer, *vgl.* Bâiller) *adj.* -e, *f.* weit geöffnet, aufgesperrt; offen; klaffend; gähnend; être, demeurer bouche -e, mit offenem Munde dastehen *od.* stehen bleiben (*fig.* vor Verwunderung außer sich sein; sehr gespannt sein, aufmerksam zuhören).

Béat, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* beatus) 1° (scheinheiliger) Frömmler, *m.* -in, *f.* Frömmling, Andächtler, *m.* -in, *f.* Betbruder, *m.* Betschwester, *f.*; 2° (Jeu) *veralt.* Mitspieler, der paßt und zahlfrei ausgeht, (der) Blinde, *m.*; ‖ *adj. fam. a)* fromm, andächtig; verklärt; *b)* scheinfromm; scheinheilig.

Béati.. (*v. lat.* beatus) *in Zus.* -fication, *f.* Seligsprechung, *f.*; -fier, *va.* selig sprechen; *scherzw.* zum glücklichsten Menschen unter der Sonne machen; beseligen; -fié, selig gesprochen; -fique, *adj.* seligmachend; la vision -fique, die seligmachende Anschauung (der Gottheit), die Anschauung der Seligen.

Béatilles, *f. pl.* (Art cul.) Leckerbissen, *m. pl.* kleine Leckereien (in Pasteten etc.), *f. pl.*

Béatitude, *f.* (*v. lat.* beatitudo) 1° Seligkeit; Glückseligkeit; Wonne, *f.*; les huit -s, die acht Seligkeiten *od.* himmlischen Freuden, *f.*; 2° *Titel der Bischöfe, u. später des Papstes*: Heiligkeit, *f.*

Beau, **Bel**, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* bellus) schön; *bisweil. nur vom Wuchs*: schön gewachsen, ansehnlich; groß; stark; üppig gebaut; *iron.* schön; sauber; ‖ Philippe le Bel, Philipp der Schöne; bel homme, schöner, schön gewachsener, großer und starker Mann; beau poisson, schöner (d. h. großer u. schmackhafter) Fisch; - comme le jour, schön wie der Tag; le beau sexe, das schöne(re) Geschlecht; ma belle (enfant), (mein) schönes Kind, meine Schöne; le sang est beau dans ce pays, (*wörtl.* das Blut ist schön) die Schönheit ist erblich, ist zu Hause in diesem Lande, die Bewohner desselben sind wegen ihrer Schönheit berühmt; il fait beau (temps), es ist schönes Wetter, das Wetter ist schön, heiter, einladend; il fait beau dans .., es ist schön *od.* angenehm, es ist gut sein in ..; un beau jour, *a)* ein schöner Tag; *b)* *iron.* eines (schönen) Tags; un beau matin, eines (schönen) Morgens; le bel âge, das schöne *od.* schönste (Lebens-)Alter, die Blüthezeit des Lebens; un bel âge, ein schönes *od.* hohes Alter; *fam. scherzw.* se faire beau *od.* belle, sich schön machen, sich putzen; comme vous voilà beau *od.* belle aujourd'hui! wie Sie heute schön (geputzt) sind! *pop.* un beau monsieur, une belle dame, ein schöner *od.* schön geputzter Herr; eine schöne *od.* schön geputzte Dame; *fam.* le beau monde, die schöne, feine, elegante Welt; (Man.) porter beau (*adv.*), den Kopf schön tragen; eine edle Haltung haben; *fig.* il fait beau voir, es ist schön anzusehen; es gewährt einen schönen Anblick; *iron.* il ferait beau voir, es würde ergötzlich anzusehen, ein ergötzliches Schauspiel sein; bel esprit, Schöngeist, *m.*; femme bel esprit, ein weiblicher Schöngeist, schöngeisterisches Frauenzimmer; affectation de bel esprit, Schöngeisterei, *f.*; beau nom, (ein) schöner, schön klingender, berühmter, geehrter Name; belle origine, schöne, ehrenvolle Abstammung; belle occasion, schöne, vortreffliche Gelegenheit; *fig. fam.* la donner belle à qn, einem die beste Gelegenheit geben (zu etwas); *iron.* vous me la donnez belle, Sie machen mir etwas Schönes weis, Sie belieben zu scherzen; l'avoir beau ou belle, die beste Gelegenheit haben (zu ..); prendre sa belle, die Gelegenheit wahrnehmen; *fig. iron.* vous avez beau dire, *a)* Sie haben gut reden; *b)* Ihr Reden führt zu Nichts, was Sie auch sagen mögen, Sie reden umsonst; *fam.* il y a beau temps, beau(x) jour(s) que, es ist eine schöne *od.* geraume Zeit her, seit; beau parleur, Schönredner, anmuthiger Redner; beau danseur, gewandter, eleganter Tänzer; beau chanteur, anmuthiger Sänger; bel homme de cheval, kunstfertiger, anmuthiger Reiter, Jemand, der schön zu Pferde sitzt; beau joueur, angenehmer, liebenswürdiger Spieler; *uneig.* beau fils, (*wörtl.* schöner Sohn) schöner Herr, zierlicher Jüngling, Zierling, *m.*; beau-fils, *s. d. W.*; *fam. iron.* mon bel ami, mein vortrefflicher Freund, Vortrefflichster; *ellipt.* il en a fait de belles, er hat schöne Streiche gemacht; l'échapper belle, gut, mit genauer Noth davonkommen; *verstärkend, oft verächtl.* beau fripon, Hauptschelm, Erzspitzbube, *m.*; ‖ *subst. m. a)* (das) Schöne; Aesthetische, *n.*; *b)* *fam.* (der) Schöne; Zierling, *m.*; belle, *subst. f.* (die) Schöne; ‖ *adv.* bel et bien, *fam.* schön und gut; de plus belle, *fam.* von Neuem; auf's Neue; de plus beau en plus beau, immer schöner, immer besser; en beau, im schönen, im schönsten *od.* vortheilhaftesten Lichte; von der vortheilhaftesten Seite; tout beau, *fam.* sachte, sachte! gemach! (Chasse) kusch!

Beaucéant, **Beaucens**, *m.* (Hist.) Fahne der Templer, *f.*

Beau-chasseur, *m.* (ein) guter Jagdhund, *m.*

Beaucoup (*eig.* schöner Zug, großer Gewinnst) *adv. bez.* 1° *grosse Anzahl, grosse Menge*: viel; viele; *absol.* Vieles, viel; 2° *Stärke, Dauer, häufige Wiederholung*: sehr; lange; weit; häufig, oft; genau; 3° (*in Verbindung mit Beiwört. u. Nebenwört.*) *beträchtlichen Unterschied*: viel, weit; um Vieles; ‖ 1° - d'argent, viel Geld; - de paroles, viele Worte; - de gens, viele *od.* manche Leute, Viele, *m. pl.*; - de monde, viele Leute, viele Menschen; eine Menschenmenge; savoir -, viel wissen, viele Kenntnisse besitzen; c'est faire - que de commencer, (*wörtl.* es ist viel thun, anzufangen) es ist schon viel (gethan), es will schon viel heißen, angefangen zu haben, mit dem Anfange ist schon viel gethan; c'est - que de savoir se faire obéir, es ist schon viel, wenn man sich Gehorsam zu verschaffen weiß; c'est - s'il vous regarde, es ist (schon) viel, wenn er Sie *od.* einen ansieht, es ist schon viel Ehre, von ihm eines Blicks gewürdigt zu werden; il s'en faut -, es fehlt viel daran, es ist, wir sind weit davon entfernt; bei Weitem nicht; il s'en faut de -, es fehlt gar Vieles *od.* viel daran; es reicht bei Weitem nicht zu; ce n'est pas, à - près, ce que je cherche, das ist bei Weitem nicht, was ich suche; 2° cela m'embarrasse -, das belästigt mich sehr; 3° - plus content, viel *od.* weit zufriedener; - meilleur, weit besser; plus savant de -, (de) - plus savant, weit gelehrter, um Vieles gelehrter.

Beau-fils, *m.* 1° Stiefsohn; 2° Schwiegersohn, *m.*

Beau-frère, *m.* Schwager, *m.*

Beau-père, *m.* 1° Stiefvater; 2° Schwiegervater, *m.*

Beaupré, *m.* (*v. deutsch.*) (Mar.) Bogspriet, Bugspriet, *n.*

Beauté, *f.* (*s.* Beau) Schönheit, *f.* (1° *schöne Eigenschaft*; 2° *schöne Person*; 3° *schöne Sache*; 4° -s, *pl.* Schönheiten, *pl.* schöne Züge, *m. pl.* (*Titel verschied. Werke*).

Beauveau, *m.* (Construct.) Schrägmaß, *n.*

Bec, *m.* (*v. ital.* becco) 1° (Ornith.) Schnabel, *m.*; 2° *im weit. S.* A. (Zool.) (*schnabelartiger Vorsprung an dem Maule mancher Thiere*) Schnabel; Rüssel (*verschieden. Fische u. Insecten*), *m.*; B. (*schnabelartiger Vorsprung; spitz zulaufender Körper*) Schnabel, *m.* Spitze (einer Feder etc.); Röhre, Schnauze (einer Kanne etc.); (Chim.) conisch, spitz zulaufende Röhre, *f.*; (Mus.) (das) platte Mundstück (einer Flöte), *n.*; (Bot.) Schnabel, *m.* rostrum, *n.*; (Archit.) scharfer Vorsprung, Sporn, *m.* (*s.* Avant -, Arrière -); (Géogr. phys.) Erdzunge (am Zusammenfluß zweier Ströme), *f.*; (Chir., Technol.) *Benenn. verschied. Zangen u. anderer Werkzeuge*: Schnabelzange, *f.*; Schnabel, *m.*; C. *Benenn. verschied., durch die Gestalt ihres Schnabels, Rüssels etc. sich auszeichnenden Vögel, Fische u. Gewächse*: (Ornith.) ..schnabel; ..schnäbler; (Ichth.) ..rüssel, *m.*; ..maul *n.*; ..mäuler; (Bot.) ..schnabel, *m.*; 3° *uneig. u. gewöhnl. scherzw.* Mund (*von Menschen*), Schnabel, *m.*; *fam.* Maul, *n.*; (Path. ext., Térat.) bec-de-lièvre, Hasenscharte, *f.*; ‖ 2° flûte à -, Schnabelflöte, *f.*; (Anat.) bec-de-cuiller, löffelstielartiger Vorsprung (im innern Ohre), processus cochleariformis, *m.*; (Chir.) bec-de-corbeau ou de-corbin, Rabenschnabel, *m.* Splitterzange, *f.*; bec-de-cane, Entenschnabel, *m.* Kugelzange, *f.*; (Technol.) (canne à) bec-de-corbin, Hakenstock, *m.*; (Bot.) bec-de-grue, *s.* Géraine; 3° *fig.* avoir - et ongles; (Schnabel u. Krallen haben) sich zu vertheidigen wissen, sich nichts anhaben lassen; (*wörtl.* einen guten Schnabel) ein gutes Mundwerk, eine geläufige, kecke, spitzige Zunge haben; n'avoir que du -, (*wörtl.* nichts als Schnabel, d. h. als Zunge haben) nichts können als schwatzen; donner un coup de -, einen Hieb (*wörtl.* mit dem Schnabel) geben, einen Zungenhieb versetzen, Stichelreden führen; faire le bec à qn, einem die Lection machen, ihm seine Aussage *od.* seine Antwort in den Mund legen; *fam.* - à -, (*wörtl.* Schnabel an Schnabel) unter vier Augen; montrer son - jaune, (seinen gelben Schnabel *od.*) seine Unwissenheit zeigen *od.* sehen lassen.

Becabunga, *m.* (*lat.* becca-

bunga) (Bot.) (grand -) Bachbunge, *f.* (f. Véronique bécabunga); - petit, f. Véronique (mouron).

Bec-allongé, *m.* f. Bandoulière (à bec allongé).

Bécard, *m.* f. Beccard.

*Bécarre, *m.* (Mus.) Quadrat-B, Auflösungszeichen, *n.*; ‖ *adj.* mit dem Auflösungszeichen versehen, aufgelöst.

Bécasse, *f.* (*v. ital.* beccaccia) 1° (Ornith.) Schnepfe, *f.* scolopax; *fig. pop.* (dumme Person) Gans, *f.*; ‖ *uneig.* (Ichth.) - de mer, Meerschnepfe, *f.*; 2° (Mar.)(spanische) Barke, *f.*; 3° (Vann.) Pfriem, *m.*; 4° (Mines) (eine Art) Wage, *f.*; ‖ 1° *fig. prov.* brider la -, den Vogel fangen.

Bécasseau, *m.* (*Verkl. v.* Bécasse) (Ornith.) 1° junge Schnepfe, *f.* Schnepfchen, *n.*; 2° Flußschnepfe, *f.* getüpfelter Strandläufer, *m.*

Bécassine, *f.* (*Verkl. v.* Bécasse) (Ornith.) Moorschnepfe, Sumpf-, Heer- *od.* Herrenschnepfe, Becassine, Himmelsziege; petite -, kleine Sumpfschnepfe, *f.* (*syn.* Sourde); *fig. prov.* tirer (à) la -, (*wörtl.* nach der Becassine schießen) seine Geschicklichkeit, seine Ueberlegenheit verbergen, den Brutus spielen.

Beccard, *m.* (*v.* Bec) (Ichth.) Krummkiefer, Hakenlachs, *m.* (*eine Lachsart*).

Bec-croisé, *m.* (Ornith.) Kreuzschnabel, *m.* loxia.

Bec-de-lièvre, *m.* f. Bec, 3°.

Bec-en-ciseaux, *m.* (Ornith.) Scherenschnäbler, Wasserschneider, *m.*

Bec-figue, *m.* (*Benennung verschiedener Grasmücken u. Fliegenfänger*) Wüstling, *m.*; *bes.* Wiesenlerche (*im Herbst, nach der Weinlese*); *missbr.* (*nach Buffon, eine besond. Species*) Feigendrossel, Feigenschnepfe, *f.*

Béchamel, *f.* (Art. cul.) weiße Rahmsauce, *f.* [mant.

Bécharu, *m. veralt.* f. Fla-

Bêche, *f.* 1° (Hort.) Spaten, *m.* Grabscheit, *n.* Schaufel, *f.*; 2° (Entom.) f. Attelabe (Bacchus).

Bêcher (*v.* Bêche) *va.* (mit dem Spaten) graben, umgraben.

Béchique, *adj. u. subst. m.* (βηχικός) (Thér. anc.) gegen den Husten (gerichtetes), den Auswurf beförderndes Mittel), bechicum, *n.*

Bec-mouches, *f. pl.* (Entom.) Rüsselfliegen, *f. pl.* (*Duméril*).

Bec-ouvert, *m.* (Ornith.) (Offenschnäbler) f. Tantale.

Becqué, *adj.* -e, *f.* (*v.* Bec) (Blas.) mit einem Schnabel von anderer Farbe als der Leib geschnäbelt.

Becquée, *f.* (*v.* Bec) (ein) Schnabel voll, *m.*; donner la - à, (junge Vögel) füttern, ätzen.

Becqueter (*v.* Bec) *va.* (mit dem Schnabel) hacken *od.* picken; ‖ se -, 1° sich hacken, sich (herum) beißen; 2° sich schnäbeln.

Becquillon, *m.* (*Verkl. v.* Bec) (Ornith., Bot.) kleiner Schnabel, *m.* Schnäbelchen, *n.*

Becs-fins, *m. pl.* (Ornith.) Dünnschnäbler, Pfriemenschnäbler, *m. pl.* motacillæ, *f. pl.* (*Unterabtheilung der Singvogel od. Zahnschnabler*).

Becuant, *m.* (Mines) schiefe Schichtfuge in Schieferbrüchen, *f.* [f.

Bécuis, *m.* (Mines) Gerüstmütze,

Bécune, *f.* (Ichth.) Meerhecht, *m.* (*ein hechtartiger Raubfisch*).

Bedaine, *f. fam. scherzw.* Wanst, *m.*

Bedeau, *m.* (*ital.* bidello) 1° Kirchendiener; 2° *ehem.* (Universitäts-) Pedell, *m.* (f. Appariteur).

Bédegar, Bédéguar, *m.* (Pathol. vég.) Rosenschwamm, *m.*

Bedon, *m.* (*ehem.* Trommel, *f.*) *fig. fam.* un gros -, eine dicke Trommel, *f.* (Mann mit einem) Schmeerbauch, *m.*

Bédouin, *m. u. adj.* (Arabe -) (Géogr.) Beduine, *m.*

Bée, *adj.* (f. Béer) gueule -, offene Mündung; tonneau à gueule -, (leeres, an einem Ende) offenes Faß.

† Beel-zebub, *nom. pr. m.* Beelzebub, Fürst der Hölle, Teufel, *m.*

Béer, *vn.* f. Bayer.

Bé-fa-si, (Mus. anc.) (die Tonart) B (*gewohnl.* si-ré-fa-si).

Beffroi, *m.* (*engl.* belfrey) 1° Wachtthurm (mit einer Sturmglocke), Glockenthurm, *m.*; 2° Sturmglocke, Lärmglocke, *f.*; 3° Glockenstuhl, *m.*; 4° (Mus.) f. Tam-tam; 5° (Ornith.) (die) guianische Drossel, *f.*

Bégaiement, Bégayement, *m.* (*v.* Bégayer) (das) Stottern; Stammeln; Lallen, *n.*

Bégayer (*v.* Bègue) *vn. u. va. Conj. wie* Payer) 1° stottern; stammeln; lallen; *fig.* (ohne Sachkenntniß sprechen) stammeln; 2° (Man.) den Kopf nach unten werfen, senken; ‖ bégayé, -e, gestottert ꝛc.

Bégone, *f.* (Bot.) Begonie, begonia, *f.* (*eine Pflanzengattung*); ‖ Begoniacées, *f. pl.* (Familie der) Begoniaceen, begoniaceæ, *f. pl.* (*Bonpland, Kunth*).

Bégu, *adj.* -ë, *f.* (Man.) cheval -, (ein) die Kennung über die (gewöhnliche) Zeit behaltendes, fortzeichnendes Pferd.

Bègue, *adj.* (f. Bégayer) stotternd; stammelnd; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Stotternde, Stammelnde; *fam.* Stotterer, Stammler, *m.*

Bégueule, *f.* (f. Bée u. Gueule) *fam. verächtl.* (stolze, hochfahrende) Spröde, Zierpuppe, *f.* Zieraffe, *m.*; ‖ *adj.* spröde, geziert; être -, faire la -, geziert sein *od.* thun, die Spröde spielen, sich zieren.

Bégueulerie, *f.* (*v.* Bégueule) *fam.* Ziererei, Zieraffere, *f.*

Béguin, *m.* Kinderhäubchen, Kindermützchen, *n.*

Béguinage, *m.* (*v.* Béguine) 1° Beginenkloster, *n.*; 2° *fam. verächtl.* (kindische, erkünstelte) Andächtelei, *f.*

Béguine, *f.* Begine, *f.* (*niederländische Nonne*); ‖ *fam. verächtl.* Betschwester, *f.*

Béhen, *m.* (*spr.* Béhène) (Bot., Mat. méd.) Behen, *m.* (1° *eine Gattung nelkenartiger Pflanzen*; 2° Behenwurzel, *f.*); - commun, gemeiner, weißer Behen, weißer Widerstoß, *m.* weiße Gliedweich, *f.*; - blanc, f. Rhapontic blanc; - rouge, rother Behen, *m.* (f. Statice aquatique).

Beige, *adj.* laine -, natürliche, ungefärbte Wolle; serge -, natürliche Sarsche.

Beignet, *m.* (Art cul.) (*in der Pfanne gebackener Teig, der Obstschnitte enthalt*) Beignet, *m.* Schnitte, *f.*; - de pommes, Apfelschnitte, *f.*

† Beiram, *m.* f. Bairam.

*Béjaune, *m.* (*v.* bec jaune) (Fauconn.) Gelbschnabel, Nestvogel; *fig. fam.* Gelbschnabel, Neuling, *m.*; montrer son -, f. Bec.

Bel, *adj.* f. Beau.

Bélandre, *f.* Binnenländer, *m.* (*ein kleines Lastschiff*).

Bêlant (*part. præs. v.* Bêler) *adj.* -e, *f.* blökend.

Belée, *f.* (Pêche) (eine mit Kork u. Blei versehene) Angelschnur, *f.*

Bêlement, *m.* (*v.* Bêler) (das) Blöken (der Schafe, Hämmel u. Lämmer), *n.*

Bélemnite, *f.* (βελεμνίτης) (Oryctogn.) Belemnit, *missbr.* Donnerkeil, Donnerstein, Pfeilstein, *m.* (*versteinerte Muschel, Classe Kopffüssler*).

Bélemnitique, *adj.* (*v.* Bélemnite) (Géogn.) belemnitisch, Belemniten.., belemniticus.

*Belemnitologie, *f.* (Oryctogn.) Naturgeschichte der Belemniten, Belemnitenlehre, *f.*

Bêler (*v. lat.* balare) *vn.* blöken, blöcken.

Belesprit, *m.* f. Beau.

Belette, *f.* (Zool.) (das kleine, gemeine) Wiesel, Hauswiesel, *n.*

Bélier, *m.* (f. Bêler) 1° (Zool.) Widder, Schafbock; 2° *im weit. S.*: A. (Art mil.) *ehem.* Sturmbock, Mauerbrecher, *m.*; B. (Hydr.) - hydraulique, Wasserschraube, *f.*; C. (Astron.) Widder, *m.* Zeichen des Widders, *n.*; D. (Zool.) -s, *pl.* widderhornähnliche Ammoniten, *pl.* Widderhörner, *n. pl.* arietes (*Debuch*); ‖ 1° corne d'un -, Widderhorn, *n.*

Belière, *f.* 1° Klöppelring (einer Glocke), (innerer) Glockenring; 2° (Bijout.) (kleiner) Ring, Einhängering, *m.*; Oehr, *n.*; 3° (Ceint.) Ring an der Degenscheide, am Degen- *od.* Säbelgehenk, *m.*

Bélitre, *m.* (*vgl. lat.* balatro) *verächtl.* Schuft; Taugenichts; Landstreicher, *m.*

† Bella-dona, *Belladone, *f.* (*ital.* bella donna) (Bot.) Belladonna, *f.* (f. Atrope Belladone); (Pharm.) extrait de -, Belladonna-Extract, *m.* extractum belladonnæ, *n.*

Bellâtre, *m.* (*v.* Bel, Beau) Schönling, *m.* fade, zweideutige Schönheit; *fam.* Hermaphroditengestalt, *f.*; ‖ *adj.* fade schön, widerlich schön.

Belle, *adj. u. subst. f.* f. Beau; ‖ (Mar.) Oberloff, *n.*

Belle-dame, *f.* 1° (Bot.) *a)* f. Bella-dona; *b)* f. Arroche; 2° (Entom.) Distelschmetterling, Distelvogel, *m.*

Belle-de-jour, *f.* (Bot.) (*wörtl.* die Schöne des Tags) 1° f. Hémérocalle; 2° *eine Windenart.*

Belle-de-nuit, *f.* (Bot.) (*wörtl.* die Schöne der Nacht) Wunderblume, mirabilis jalappa, *f.*

Belle-d'un-jour, *f.* (Bot.) Tagblume, *f.* (f. Hémérocalle).

Belle-fille, *f.* 1° Stieftochter; 2° Schwiegertochter, Schnur, *f.*

*Bellegarde, *f.* (Hort.) (eine) Pfirschenart, *f.*

Bellement, *adv.* (*v.* Bel, Beau) *fam. ungebr.* gemach! f. (tout) Beau

Belle-mère, *f.* 1° Stiefmutter; 2° Schwiegermutter, *f.*

Belle-sœur, *f.* 1° Stiefschwester; 2° Schwägerin, *f.*

*Belli... (*v. lat.* bellum) *in Zus.* Krieg..

Bellidées, *f. pl.* (Bot.) (*v. lat.* Bellis) Bellis-artige Synantherren, Maßlieben, bellideæ, *f. pl.* (*Cassini*).

***Belligérant**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* belligerans) kriegführend.

Belliqueux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* bellicosus) kriegerisch; kriegslustig; kampflustig; humeur -se, Kriegslust, *f.*

Bellissime, *adj.* (*dem lat. nachgebildeter Superlat. v.* Bel, Beau) *fam. ungebr.* allerschönst(e); ‖ *subst. f.* (Hort.) 1° Prachtbirne; 2° Prachttulpe, *f.*

Bellon, *m.* (Path.) Bleikrankheit, Bleicolik, *f.*

Bellone, *f.* (*v. lat.* Bellona) (Myth.) Bellona, Kriegsgöttin, *f.*

Bellot, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Bel, Beau) *fam.* niedlich, allerliebst; ‖ *subst. m.* -te, *f.* Engel, *m.*

***Bélo..** (*v.* βέλος) *in Zus.* -glosses, *m. pl.* (Ornith.) Pfeilzüngler, beloglossi, *m. pl.* (*Ranzani*); -mancie, *f.* (Ant.) Pfeilwahrsagerei, *f.*

Bélone, *m.* (Ichth.) s. Orphie.

Bel-outil, *m.* (Orf.) Bechereisen, *n.* (*kleiner Amboss*).

†**Béluga**, *m.* (Zool.) Beluga, (eine Art) Pottfisch, *m.*

Bélulque, *m.* (Chir. anc.) Pfeilzange, *f.*

***Belvéder, Belvédère**, *m.* (*v. lat.* belle videre) 1° Belvedere, *n.* Luftwarte, Schönsicht; Plateforme, *f.*; Pavillon (*auf dem Gipfel eines Gebäudes*), *m.*; 2° (Bot.) Sommer-Cypresse, *f.*

Belvisi(ac)ées, *f. pl.* (Bot.) Belvisiaceen, Napoleoneen, *f. pl.* (*eine Pflanzen-Familie, Brown, Kunth*).

Belzébuth, *m.* 1° s. Beel-zebub; 2° (Zool.) Waldteufel, *m.* (*eine Affenart*).

Bembèce, *m.* (Entom.) Bastardwespe, *f.* bembex, *m.* (*eine Netzflüglergattung*).

***Bémol**, *m.* (Mus.) (das) B (als Vorzeichnung), Mollzeichen, *n.*; ‖ *adj.* le ton de si -, die Tonart B-Moll.

Bémoliser, *va.* (Mus.) mit B bezeichnen, das B vorzeichnen, das Mollzeichen vorsetzen.

Ben, *m.* (*spr.* Bène) (Bot.) Behenbaum, *m.*; noix de -, Behennuß, *f.*; huile de noix de -, Behen(nuß)öl, *n.*

Bénarde, *f. u. adj.* (serrure -) Schloß, das von innen und außen geöffnet werden kann, französisches Schloß, *n.*

Benastre, *m.* (Pêche) Fischzaun, *m.*

Bénate, *f.* (Sal.) Salzkorb, *m.*

†**Benath**, *m.* (Path.) (*bei den Arabern*) Schweißblatter, *f.*

Bénatier, *m.* (*v.* Bénate) Salzkorbmacher, *m.*

†**Bénédicité**, *m.* (*v. lat.* benedicite) Gebet vor Tische, Tischgebet, *n.* Segen, *m.*

***Bénédictin**, *m.* -e, *f.* Benedictiner(mönch), *m.*; Benedictinernonne, *f.*

***Bénédiction**, *f.* (*v. lat.* benedictio) 1° (das) Segnen, *n.* Segnung; Einsegnung, *f.*; Segen, *m.*; Einweihung; Weihe, *f.*; 2° Wohlthat (des Himmels), (göttliche) Gnade, *f.*; Gnadengeschenk, *n.* Segen, *m.* Segnung, *f.*; ‖ *fam.* großer Ueberfluß, Segen; *pop. iron.* Segen, *m.*; Bescherung, *f.*; 3° Segenswunsch; Dank; Preis, *m.*; ‖ 1° - d'une église, Einweihung einer Kirche, Kirchweihe; - des drapeaux, Fahnenweihe, *f.*; - nuptiale, Einsegnung eines Brautpaars, *f.* Trausegen, *m.*; Trauung, *f.*; donner sa -, (einem) den Segen ertheilen, (Jem.) segnen; 2° maison, pays de -, gesegnetes Land *rc.*

***Bénéfice**, *m.* (*v. lat.* beneficium) 1° Gewinn, Vortheil, Nutzen, *m.*; Benefiz, *n.*; 2° (Jur.) Rechtswohlthat; Begünstigung, *f.*; Vorrecht, *n.*; beneficium, *n.*; 3° (Hist.) (*ein den Veteranen in den römischen Colonien u. später den fränkischen Kriegern in dem eroberten Gallien*) verliehenes Grundstück, *n.* Verleihung eroberter Ländereien, *f.* Beneficium, *n.*; (Dr. eccl.) Pfründe, *f.*; ‖ 1° vendre avec un tiers de -, mit einem Drittel Gewinn verkaufen; (Théâtre) représentation à -, Benefizvorstellung, *f.*; (Méd.) *veralt.* - de ventre, natürliche Leibesöffnung, *f.* profluvium alvi, *n.*; 2° - d'inventaire, Rechtswohlthat des Inventarium's, *f.* beneficium inventarii, *n.* (Antretung einer Erbschaft mit Vorbehalt der Untersuchung, mit Ausschluß aller, den Activbestand der Masse übersteigenden Schulden); héritier par - d'inventaire, Erbe cum beneficio inventarii, - d'âge, Rechtswohlthat der Mündigsprechung vor dem gesetzlichen Alter, *f.* (*vgl.* Dispense); 3° - simple, (einfache *od.*) unabhängige Pfründe, Pfründe ohne Seelsorge; - avec charge d'âmes, (eine) mit Seelsorge verknüpfte Pfründe, *f.*

***Bénéficiaire**, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* beneficium, s. Bénéfice) 1° (Jurispr.) (héritier -) Erbe, der von der Rechtswohlthat des Inventarium's Gebrauch gemacht, der eine Verlassenschaft cum beneficio inventarii angetreten hat; 2° (Théât.) Schauspieler, zu dessen Gunsten eine Benefizvorstellung gegeben wird, Beneficiarius, *m.*

***Bénéficial**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* beneficium, s. Bénéfice, 3°) (Dr. eccl.) Pfründen..; matière -e, Pfründenrecht, *n.*

***Bénéficier**, *m.* (*v.* Bénéfice) Pfründner, Pfründenbesitzer, *m.*

***Bénéficier** (*v.* Bénéfice) *vn.* (- sur..) gewinnen (an..), Vortheil ziehen (aus..).

Benêt, *adj. m.* einfältig, pinselhaft; ‖ *subst. m.* (Einfalts-) Pinsel, Tropf, *m.*

***Bénévole**, *adj.* (*v. lat.* benevolus) *scherzw.* wohlwollend, geneigt (er Leser *rc.*); wohlgewogen.

Bénévolement, *adv.* gern, willig.

Bengali, *m.* (*v.* Bengale, s. *Geogr. Wört.*) 1° (Philol.) (die) bengalische Sprache, (das) bengalische Idiom; 2° (Ornith.) (der) bengalische Fink, *m.* (*eine Gattung Sperlingsartiger Vögel*); ‖ *adj.* (Philol.) bengalisch.

Béni (*part. pass. v.* Bénir) *adj.* -e, *f.* gesegnet; gebenedeit; geweiht; - soit.., gesegnet sei...

Bénignement, *adv.* (*v.* Bénin) gütig, liebreich, mild.

Bénignité, *f.* (*v. lat.* benignitas) *veralt.* Güte, Leutseligkeit, Milde, *f.*

Bénin, *adj.* -gne, *f.* (*v. lat.* benignus) 1° gütig, liebreich; gelind(e), mild; gnädig; huldreich; *iron.* gutmüthig(er Tropf), nachsichtig, langmüthig; 2° *fig.* gnädig; günstig; gut; mild; (Path.) gutartig; gelind(e); leicht; (Thér.) mild, sanft wirkend, gelind(e); ‖ ciel -, milder Himmel(sstrich); astre -, günstiges, gütiges, freundliches Gestirn; guter Stern; variole bénigne, gutartige Blattern(krankheit).

Bénir (*v. lat.* benedicere) *va.* 1° (Cultes) einsegnen; (ein)weihen; (den Segen ertheilen) segnen; 2° loben, preisen, segnen; 3° (mit Wohlthaten überhäufen; einem Unternehmen *rc.* Gedeihen schenken, seinen Segen verleihen) segnen; ‖ 1° - une église, eine Kirche einsegnen, (ein)weihen; - des époux, un mariage, ein Brautpaar einsegnen, trauen, einem Ehebündnisse die kirchliche Weihe ertheilen; den Trausegen sprechen; - le peuple, das Volk segnen, den Segen sprechen; 2° - Dieu, Gott preisen; le ciel en soit béni, der Himmel sei gelobt; 3° Dieu vous bénisse, Gott segne Euch, Gottes Segen sei mit Euch; *fam. a) Glückwunsch beim Niesen:* wohl bekomm's, *b)* Gott helf' Euch! (ich kann Euch Nichts geben).

Bénit (*part. pass. v.* Bénir) *adj.* -e, *f.* geweiht, Weih..; eau -e, *f.* Weihwasser, *n.*; *fig. fam.* (eau -e de cour) Hofcomplimente, *n. pl.* diplomatische (d. h. leere) Versprechungen, *f. pl.* Wind, *m.*; pain -, geweihtes Brod, Hostie, *f.*

Bénitier, *m.* (*v.* Bénit) 1° Weihkessel, *m.*; 2° (Conchyl.) Riesenmuschel, Riesen-Dreispaltmuschel, *f.* tridacna gigas; -s, *pl.* (Familie der) Dreispaltmuscheln, tridacnæ, *f. pl.*

Benjamin, *nom. pr. m.* Benjamin, *m.*; ‖ *fam.* Lieblingssöhnchen, Schooßkind, *n.* Benjamin, *m.*

Benjoin, *m.* (*lat.* benzoe, benzoinum) 1° (Mat. méd.) Benzoe, *n. u. f.* Benzoeharz, *n.*; - amygdaloïde, Mandelbenzoe, *f.*; 2° (Bot.) (- vrai) s. Styrax (benjoin); faux -, s. Laurier (faux-benjoin); ‖ 1° (Pharm.) teinture de -, Benzoe-Tinctur, tinctura benzoes; fleurs de -, Benzoe-Blumen, *f. pl.*

Benoîte, *f.* (*v.* Benoît) (Bot.) Benedictenkraut, *n.* Benedictenwurzel, *f.* geum, *n.*; - officinale, gemeine Benedictenwurzel, Nelkenwurzel, Garaffel, *f.*; - des montagnes, Berg-Benedicten, Berg-Sieversie, Berg-Garaffel, *f.*; racine de - (officinale), (gemeine) Benedicten- *od.* Nelkenwurzel, radix gei urban. s. (Pharm.) caryophyllatæ, *f.*

Benzamide, *f.* (Chim. org.) Benzamid, *n.* benzamida, *f.* (*ein organischer, aus Ammoniak und Chlor-Benzoyl sich bildender Stoff, Liebig*).

Benzoate, *m.* (s. Benzoïque) (Chim. org.) benzoesaures Salz, *n.*; benzoesauer, *adj.* benzoas.

Benzoglamide, *f.* s. Benzamide.

Benzoglate, *m.* s. Benzoate.

Benzoïque, *adj.* (*v. lat* benzoe, s. Benjoin) (Chim. org.) benzoicus; acide -, Benzoesäure, *f.*; éther -, Benzoe-Aether, *m.* Benzoe-Naphtha, *f.*

Benzoïne, *f.* (Chim. org.) Benzoïn, *n.* benzoïna, *f.* (*ein im bittern Mandelöl sich bildender Campher, Liebig*).

Benzoyle, *f.* (Chim. org.) Benzoyl, *n.* benzoyla, *f.* (*Radical der Benzoe-Säure, Wöhler u. Liebig*).

Benzoylique, *adj.* s. Benzoïque.

Béotien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Béotie, s. *Geogr. Wört.*) böotisch; *fig.* einfältig; unwissend; unästhetisch; ‖ *subst. m.* Böotier; *fig.* einfältiger ungebildeter, unästhetischer Mensch, Böotier, *m.*

Béotisme, *m.* (*v.* Béotien) *néol*

Böotismus, *m.* Dummheit; Geschmacklosigkeit, *f.*; litterarischer Unverstand, *m.*; Beschränktheit des Urtheils, *f.*

Bequée, *f.* s. Becquée.

Béquet, *m.* (Typogr.) Flugblatt, Anlageblatt, *n.*

Béqueter, *va.* s. Becqueter.

Béquette, *f.* (Technol.) Drahtzange, *f.*

Bequillard, *m.* (v. Béquille) *fam.* Greis an der Krücke, Krückengänger, *m.*

Bequille, *f.* (v. *lat.* bacillum) 1° Krücke, *f.*; 2° (Agr.) Doppelhaue, *f.*; (eine Art) Rechen, *m.*; 3° (Mar.) -s, *pl.* kleine Masten (um ein gestrandetes Schiff aufrecht zu erhalten), *m. pl.*; ‖ 1° marcher avec des -s, an Krücken gehen.

Béquiller (v. Béquille) 1° *vn. fam.* an der Krücke gehen *od.* hinken; 2° *va.* (Agr.) (die Erde mit einem Rechen ꝛc.) auflockern; aufharken.

Ber, *m.* 1° Wiege, *f.* (s. Berceau); 2° (Constr. nav.) Schlitten, *m.*

Bérane, *m.* (*missbr.* Béram) (Comm.) (grober, indischer Baumwollenzeug) Beram, *m.*

Berbéridées, *f. pl.* (v. *lat.* berberis, s. Épine-vinette) (Bot.) Sauerdornarten, berberideæ, *f. pl.*

Berbérine, *f.* (v. *lat.* berberis) (Chim. org.) Berberin, Sauerdornbitter, *n.* berberina, *f.* (*Buckner*).

Bercail, *m.* Schafstall, *m.*; Hürde, *f.*; *fig.* Schooß der Kirche *od.* des Glaubens, *m.* Hürde, *f.*

Berce, *f.* (Bot.) Bärenklau, *m.* heracleum, *n.* (*eine Doldenpflanzengattung*); *bes.* (– des prés) gemeiner *od.* unächter *od.* deutscher Bärenklau, *m.* Heilkraut, *n.* heracleum sphondylium, (Pharm.) branca ursina germanica.

Berceau, *m.* (s. Bercer) 1° Wiege; *fig.* (*a, zarteste Kindheit*; *b, Ort der Entstehung*; *c, Anfang, Keim*) Wiege, *f.*; 2° (Mar.) s. Ber; (Impr.) Laufbrett, *n.*; 3° (Hort.) (– de verdure) (gewölbte) Laube, *f.*; (allée en –) Laubengang, *m.*; (Archit.) (vollkommener) Bogen, *m.*; Kellergewölbe, Tonnengewölbe, *n.*; (Hydr.) – d'eau, Wasser-Bogengang, *m.*; 4° (Grav.) Wiege, *f.* (*ein Grabstichel*); ‖ 1° dès le –, von der Wiege an, seit der frühesten Kindheit; être au –, in der Wiege sein *od.* liegen (*eig. u. fig.*); 3° – de jasmin, Jasminlaube, *f.*

Bercelle, *f.* (Émail.) Kornzange, *f.*

Bercer, *va.* (ein Kind) wiegen; in den Schlaf wiegen; einwiegen; *fig.* 1° *fam.* (einem etwas) von der frühesten Kindheit vorsagen; j'ai été bercé de cela, ich habe das von Jugend auf, schon tausendmal, schon in der Wiege gehört; 2° – qn de vaines promesses, de chimères, etc., Jem. mit leeren Versprechungen hinhalten, vertrösten; einem Blendwerke vorspiegeln, ihn durch Vorspiegelungen einzuschläfern suchen *od.* einschläfern; ‖ se – de.., sich mit (leeren Hoffnungen ꝛc.) wiegen *od.* schmeicheln; sich an (Chimären ꝛc.) weiden; ‖ bercé, -e, gewiegt ꝛc.

Berceuse, *f.* (v. Bercer) 1° Wiegenfrau, *f.*; 2° (Mus.) Wiegenlied, *n.*

Béret, *m.* (v. *ital.* berretta) (runde und platte Mütze) baskisches Barett; ‖ (Frauen-) Barett, *n.*

Bergame, 1° (Géogr.) (die Stadt) Bergamo; 2° *f.* Bergamo-Tapete, *f.*

Bergamote, *f.* Bergamotte: 1° Bergamottbirn; 2° Bergamottcitrone; *im weit. Sinn*: (Conf.) Dose mit Bergamottschalen, *f.*; citronnier –, Bergamott-Citronenbaum, *m.* Bergamotte, *f.*; essence de –, Bergamottöl, *n.*

Berge, *f.* 1° (Géogr. phys.) hohes *od.* steiles Ufer, *n.* moles; abschüssiger Rand (eines Grabens *oder* Weges), *m.*; 2° schmales Fahrzeug (auf Flüssen), *n.* Barke, *f.*

Berger, *m.* -ère, *f.* (*vgl.* Bercail) Schäfer, *m.* -in, *f.* (*eig. u. fig.*); chien du –, Schäferhund, *m.*; *fig.* – fidèle, treuer Schäfer *od.* Liebhaber, *m.*; heure du –, Schäferstunde, *f.*; étoile du –, Schäferstern, Abendstern, *m.* (der Planet) Venus, *f.*

Bergère, *f.* (v. Berger) 1° Schäferin, *f.*; 2° (ein breiter, gepolsterter) Lehnstuhl, *m.* Bergère, *f.*; 3° (Ornithol.) s. Bergeronnette.

Bergerette, *f.* 1° (*Verkl.* v. Bergère) kleine, junge Schäferin, *f.*; 2° Honigwein, *m.*

Bergerie, *f.* (v. Berger) 1° Schafstall, *m.*; Schäferei, *f.*; 2° *alt.* -s, *pl.* Schäfergedichte, *n. pl.*; ‖ 1° *fig. fam.* enfermer le loup dans la –, (den Wolf im Schafstalle einschließen) den Bock zum Gärtner setzen; eine Wunde vorschnell heilen; eine Krankheit zurücktreiben.

Bergeronnette, *f.* (*Verkl.* v. Bergère) 1° kleine, junge Schäferin, *f.*; 2° (Ornith.) (eine den Heerden folgende) Bachstelze, Schafstelze, (motacilla) badytes (*eine Gattung sperlingsartiger Vögel*).

Béril, *m.* s. Béryl.

Berle, *f.* (Bot.) Merk, *m.* sium, *n.*; – de la Chine, (chinesischer) Zuckerwurz-Merk, sium ninzi; – à feuilles étroites, schmalblättriger Wassermerk; – à feuilles larges, breitblättriger Wassermerk, *m.*

Berline, *f.* (Berliner Kutsche) Berline, *f.*

Berlingot, *m.* (v. Berline) (halbe Berline) Halbchaise, *f.*

Berloque, *f.* (Guerre) Zeichen mit der Trommel zum Essen, zur Brod- *od.* Fleischaustheilung ꝛc., *n.*; battre la –, zum Essen ꝛc. trommeln.

Berlue, *f. fam.* (das) Sehen von Funken, Blitzen ꝛc. (vor den Augen), *n.* vorübergehende Blendung, *f.*; *fig.* avoir la –, verblendet, blind, mit Blindheit geschlagen sein, schief urtheilen.

Berme, *f.* Berme, *f.* (1° Fort., Wallabsatz, *schmaler Weg zwischen dem Walle u. dem Wallgraben*; 2° Seitendammweg, *m.*).

Bermier, *m.* -ère, *f.* (Sal.) Bornknecht, *m.*; Bornmagd, *f.*

Bermudienne, *f.* (v. Îles Bermudes, s. *Geogr. Wört.*) (Bot.) bermudische Lilie, *f.*

Bernable, *adj.* (v. Berner) *fam. ungebr.* prellenswerth; lächerlich.

Bernacle, *f.* (Zool.) 1° Baumgans (s. Bernache); 2° *missbr.* Entenmuschel, *f.* (s. Anatife).

Bernard l'hermite, *m.* (Bernhard der Einsiedler) (Zool.) Einsiedlerkrebs, *m.* (s. Pagure).

Bernardin, *m.* -e, *f.* Bernhardiner(mönch), *m.*; Bernhardinerin, Bernhardinernonne, *f.*

Berne, *f.* (v. Berner) 1° *fam.* (das) Prellen, *n.* Prelle, *f.*; 2° (Mar.) pavillon en –, (aufgezogene u.) aufgerollte, mit aufgerollter Flagge, die Flagge im Schau; mettre le pavillon en –, die Flagge aufrollen, in Schau setzen.

Bernement, *m.* (v. Berner) *fam. ungebr.* Prellen, *n.*

Berner, *va. fam.* (Jem. in die Höhe schnellen) prellen; *fig. fam.* (Jemand) aufziehen, lächerlich machen, schrauben; ‖ berné, -e, geprellt ꝛc.

Berneur, *m.* (v. Berner) *fam.* Prelle; *fig.* (grober) Spötter, *m.*

Bernique, *adv. pop.* weit gefehlt! fehlgeschossen!

† **Béroé**, 1° *nom. pr. f.* (Myth.) Beroe, *f.* (*Amme der Semele etc.*); 2° *subst. m.* (Zool.) Beroe, *f.* (*eine Quallengattung*); ‖ -s, Béroïdes, *m. pl.* (Familie der) Rippenquallen, beroæ, *f. pl.* beroïda, *n. pl.*

Berret, *m.* s. Béret.

* **Berthollimètre**, *m.* s. Chloromètre.

Bérubleau, *m.* Berggrün, *n.*

Béryl, *m.* (Minér.) Beryll, *m.* (*ein Edelstein, kieselsaure Glycin- u. Alaunerde*); *bes.* (– vert) s. Aigue-marine.

Béryllé, *adj.* -e, *f.* (v. Béryl) (Minér., Phys.) beryllartig.

† **Béryllium**, *m.* s. Glucium.

Bes.. (v. *lat.* bis) *in Zus.* zweimal..; doppel..; Quer..

* **Besace**, *f.* (v. *lat.* bis u. saccus) (*eig.* Doppelsack) Quersack; Bettelsack; *fig.* Bettelstab, *m.*; s'en retourner la – vide, mit (leerem Quersacke *od.*) leeren Taschen heimkehren; être (réduit) à la –, an den Bettelstab gebracht sein, am Bettelstabe sein.

Besacier, *m.* (v. Besace) *fam. iron.* Quersackträger, Bettler, *m.*

* **Besaigre**, *adj.* (s. Bes.. u. Aigre) sauer werdend, halb sauer; ‖ *subst. m.* tourner au –, sauer werden, einen Stich bekommen.

* **Besaiguë**, *f.* (s. Bes.. u. Aigu) 1° (Charp.) (doppelschneidige Axt) Queraxt, *f.*; 2° (– *od.* Besaguë) (Art mil.) *ehem.* Streitaxt; Hakensichel, *f.*; 3° (Vitr.) (Glaser-)Hammer, *m.*

Besant, *m.* 1° Besam, (*eine alte*) Byzantiner (*Münze*), *m.*; 2° (Blas.) Gold- *od.* Silbermünze, *f.* (Gold-, Silber-)Pfennig, *m.*

* **Beset**, *m.* (v. *lat.* bis u. as) beide Asse (im Würfelspiel), *m. pl.* zweimal Eins.

Besi, *m.* (*Benenn. versch. Arten von Birnen*) Birn, *f.*; – d'Heri, Heriner-Birn, *f.*

Besicles, *f. pl.* (v. *lat.* bis oculus) (Band-)Brille, *f.*

Besimence, *f.* (Bot.) Keimkorn, besimen, *n.* (*Necker*).

Besoche, *f.* (Agr.) Spaten, Karst, *m.*

Besogne, *f.* (v. *ital.* bisogna) 1° (*das Arbeiten*) Arbeit; Verrichtung, *f.*; Geschäft; Werk, *n.*; 2° (*das, woran man arbeitet*) Arbeit, *f.* Stück Arbeit, Werk, *n.*; 3° (*das Gearbeitete, das Beschickte*) Arbeit, *f.*; Werk, *n.*; ‖ mettre la main à la –, Hand ans Werk legen; faire sa –, seine Arbeit verrichten; seinen Geschäften nachgehen; ne songer qu'à (faire) sa –, être tout à sa –, nur an seine Arbeit, an seine Geschäfte denken, seinen Geschäften mit Leib und Seele ergeben sein; faire de (la) bonne –, gute Arbeit machen, gut arbeiten; *iron.* vous avez fait là une belle ou de belle –, Sie haben da etwas Schönes gemacht; aimer – faite, geschehene Arbeit lieben, die Arbeit scheuen; *fig.* s'endormir sur

la –, bei der Arbeit einschlafen, schläfrig zu Werke gehen; aller vite en –, rasch arbeiten; *fig.* rasch verfahren, eine Sache mit Nachdruck betreiben; sich beeilen; *fam.* flink bei der Hand sein; *fig.* donner bien de la – à qn, einem viel zu schaffen machen.

Besogner (*v.* Besogne) *vn. fam. fast veralt.*: eine Arbeit verrichten, arbeiten.

Besoigneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Besoin) *fam.* hülfsbedürftig (s. Nécessiteux).

Besoin, *m.* 1° (*das Bedürfen od. Entbehren*) Bedürfniß, *n.*; *Sammelw. u. absol.* Entbehrungen, *f. pl.* Mangel, *m.*; Hülfsbedürftigkeit; Noth, *f.*; *im eng. S.* Entbehrung von Nahrungsmitteln, Leere des Magens, *f.* Hunger, *m.*; ‖ (Physiol.) (*jeder auf Aneignung od. Entledigung, auf irgend ein Handeln od. Unterlassen gerichtete Naturtrieb*) Bedürfniß; (– naturel) (natürliches) Bedürfniß, *n.* Nothdurft, *f.*; 2° (*Sache, deren man bedarf, od. im weit. S., die als nützlich erscheint, an der man Gefallen findet*) Bedürfniß, *n.*; ‖ 1° subvenir, pourvoir à ses –s, seine Bedürfnisse befriedigen; für seinen Lebensunterhalt sorgen; être dans le –, in der Noth sein, Noth *od.* Mangel leiden, der Unterstützung bedürftig sein; faire ses –s, seine Bedürfnisse *od.* ein Bedürfniß, seine Nothdurft verrichten; 2° avoir – de qc., einer Sache bedürfen, benöthigt sein; etwas nöthig haben, brauchen; das Bedürfniß fühlen zu ..; genöthigt sein zu ..; avoir – de manger, d'être surveillé, etc., (*wörtl.* nöthig haben zu essen, beaufsichtigt zu werden) der Nahrung, der Aufsicht bedürfen; ein Bedürfniß nach Speise empfinden; j'ai – de sortir, ich habe (nothwendig) auszugehen, ich habe einen Gang zu machen, ich muß ausgehen, ich bin genöthigt auszugehen; *fam.* cela me fait (bien) –, dessen bedarf ich (sehr), das fehlt mir; *einpers.* qu'est-il – de *od.* que .., wozu ist es nöthig, zu *od.* daß..; was brauche ich *od.* braucht er rc. (Ihnen zu sagen rc.)? il n'est pas – de *od.* que ..., es ist nicht nöthig, es ist unnöthig, zu *od.* daß ..; es bedarf dessen nicht; ‖ au –, *loc. adv.* im Fall(e) der Noth, im Nothfall(e), nöthigenfalls.

Besson, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* bis) *alt.* Zwillings.. (s. Jumeau).

Bestiaire, *m.* (*v. lat.* bestiarius) 1° (Ant. rom.) Thierbekämpfer, Thierfechter, *m.*; 2° *alt.* Sammlung von Thierfabeln, *f.*

Bestial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* bestialis) -ement, *adv.* thierisch, viehisch, *fam.* bestialisch.

Bestialité, *f.* (*v.* Bestial) Bestialität, *f.*

Bestiasse, *f. pop. Schimpfwort*: Rindvieh, *n.*

Bestiaux, *m. pl.* (*v. lat.* bestia, s. Bétail) Vieh; Zugvieh; Schlachtvieh, *n.*; (Zool.) Hornvieh, *n.* Wiederkäuer, *m. pl.* pecora, *n. pl.* (*Linné*).

Bestiole, *f.* (*Verkl. v.* Bête) Thierchen; *fig. fam.* dummes Gänschen, *n.*

Bestion, *m. alt.* 1° s. Bestiole; 2° (Mar. anc.) Schiffsschnabel, *m.*

Bêta, *m. fam. Schimpfw.* Rindvieh, *n.* Erzdummkopf, *m.*

Bétail, *m.* (*v.* Bête) *Sammelw.* Vieh; Hornvieh, *n.*; Viehstand, *m.*; ‖ gros –, (das) große Vieh, Rindvieh, *n.*; menu –, (das) kleine Vieh (Schafe, Hämmel, Ziegen, Schweine).

Bétaule, *f.* (Hist. nat.) Bambuk-Butter, *f.* (s. Bambouc).

Bête, *f.* (*v. lat.* bestia) 1° (vernunftloses) Thier; (ein Stück) Vieh; (Chasse) (ein) Stück Hochwild, Wildbret, *n.*; *bes.* Hirschkuh, *f.* Wild, *n.*; (Ant.) (wildes) Thier, Raubthier, *n.*; ‖ *fig. fam.* dumme, einfältige Person, *f.* (Einfalts-)Pinsel, Tropf, *m.* *pop.* Vieh, *n.*; 2° (Jeu) (la –) *a*) Labet, *n.* (*ein Kartenspiel*); *b*) Bete, *f.* Beet, *n.* (*Einsatz eines Verlierenden*); 3° (Mar.) flaches Boot, *n.*; ‖ 1° – à quatre pieds, s. Quadrupède; – à cornes, ein Stück Hornvieh; –s à cornes, Hornvieh, *n.*; – à laine, Wollthier, *n.*; –s à laine, Wollvieh, Schafvieh, *n.*; –s de charge, de somme, Lastthiere, *n. pl.* Lastvieh, *n.*; –s de voiture, Zugvieh; –s fauves, Rothwild; –s noires, Schwarzwild, *n.*; –s puantes, Stinkthiere, *n. pl.* Stinkwild, *n.*; –s de compagnie, Rudelschweine, *n. pl.*; – rouge, rothe Zecke *od.* Milbe, *f.*; *vulg.* – à Dieu, s. Coccinelle; *fig. fam.* – noire, (*wörtl.* schwarzes Thier) Gegenstand des Hasses, des Abscheus, *n.*; Vogelscheuche, *f.*; Popanz, *m.*; Gespenst, *n.*; c'est ma – (noire *od.* d'aversion), Niemand ist mir so verhaßt als er, ich scheue ihn wie die Pest; fine –, maligne –, (schlauer Fuchs, *m.*; bonne –, (eine) gute, ehrliche Haut, *f.*; gutmüthiger Tropf, *m.*; ‖ combat de –s, Thiergefecht, *n.*; être exposé, livré aux –s, den reißenden Thieren vorgeworfen werden; être condamné aux –s, das Urtheil erhalten, den reißenden Thieren vorgeworfen zu werden; *fig. fam.* von unwissenden Recensenten zerfleischt werden; *prov.* morte la –, mort le venin, (*wörtl.* todt das Thier, todt das Gift) todte Hunde beißen nicht mehr; faire la –, *a*, *fig. fam.* den Einfältigen spielen; ein Narr sein; *b*, (Jeu) Beet werden; mettre sa –, Beet setzen; ‖ *adj.* dumm, einfältig; albern; *prov. ellipt.* pas si –, nicht so dumm, so dumm sind wir nicht; das wollen wir wohl bleiben lassen.

Bétel, *m.* 1° (Bot.) Betel(-Pfeffer), *m.* (s. Poivre bétel); 2° (*die mit Arecanüssen und Kalk vermengten Betelblätter, als Kaumittel*) Betel, *m.*

Bêtement, *adv.* (*v.* Bête) dumm, auf eine dumme Art.

Béthyle, *m.* (Entom.) s. Oxyure.

Bétille, *f.* (Comm.) indischer Musselin, *m.*

Bêtise, *f.* (*v.* Bête) *fam.* Dummheit, *f.* (1° Unverstand, *m.* Einfalt; grobe Unwissenheit, *f.*; 2° Zug von Dummheit, *m.* dumme Aeußerung, *f.* dummer Streich, *m.*).

Bétoine, *f.* (*lat.* betonica) (Bot.) Betonie, *f.*; – officinale, officinelle *od.* braune Betonie, Wiesenbetonie, betonica officinalis, *f.*; – aquatique, s. Scrophulaire aquat.

Bétoire, *m.* (Géogr. phys.) *vulg.* Senkloch, *n.*

Béton, *m.* 1° (Maç.) (*ein aus Kalk, Sand u. Kies bereiteter Mörtel*) Steinmörtel, Grundmörtel, hydraulischer Mörtel, *m.*; 2° (Physiol. obstétr.) s. Colostrum.

Bette, *f.* (*lat.* beta) Mangold, *m.* Beete, *f.*; – poirée, gemeiner weißer *od.* grüner Mangold, *m.*; –rave, gemeiner rother Mangold, *m.* rothe Rübe, Runkelrübe, *f.*

Bette-marine, *f.* Fischerfahrzeug (in der Provence), *n.*

***Betterave**, *f.* 1° s. Bette(rave); 2° (Wurzel der) Runkelrübe, *f.*; sucre de –s, Runkelrübenzucker, *m.*

Bétulacées, *f. pl.* (*v. lat.* betula, s. Bouleau) (Familie der) birkenartige(n) Pflanzen, Birkenarten, betulaceæ, *f. pl.* (*Marquis*).

Bétuline, *f.* (*v. lat.* betula) (Chim. org.) Birkencampher, *m.* Betulin, *n.* betulina, *f.* (*Lowitz*).

Bétulinées, *f. pl.* s. Bétulacées (*Richard, Kunth*).

Bétyle, *m.* Betyl, Götzenstein, Wunderstein, *m.*

Béluse, *f.* Fischtonne, *f.*

Beuglement, *m.* (*v.* Beugler) (Zool.) (das) Brüllen, Gebrüll (des Rindviehes), *n.* boatus, *m.*

Beugler (*vgl. lat.* bucula) *vn.* brüllen (*vom Rindviehe u. hyperbol. fam. v. Menschen*).

Beurre, *m.* (βούτυρον, *lat.* butyrum) 1° (*der aus der Milch verschiedener Thiere, bes. der Kühe geschiedene fettige Stoff*) Butter; 2° (*butterartiger Stoff*) A. (Hist. nat.) (*festes Pflanzenfett*) Butter, *f.* (festes) Oel, *n.* B. (Chim. anc.) (*Benenn. versch. Chlormetalle*) ..butter, *f.*; C. (Minér.) – de montagne, – de roche, Bergbutter, Steinbutter, *f.* (*Gemisch von Thon, Alaun, Eisen u. Steinöl*); ‖ 1° – frais, salé, fondu, frische, gesalzene, geschmolzene *od.* zerlassene Butter; – noir, braune Butter; – fort, stark riechende *od.* schmeckende, alte, ranzige Butter; Faßbutter, *f.*; pot de –, Topf mit Butter; pot à –, Buttertopf, *m.*; lait de –, Buttermilch, *f.*; 2° – de cacao, Cacaobutter, *f.* Cacao-Oel, *n.*; – de muscade, Muskatbutter, *f.* Muskatnußöl, *n.*; – d'antimoine, Spießglanzbutter, *f.* Spießglanzöl, Chlorantimon, *n.*; – d'arsenic, de bismuth, de zinc, s. Arsenic, Bismuth, Zinc.

Beurré, *m.* (*v.* Beurre) Butterbirne, *f.*

Beurrée, *f.* (*v.* Beurre) Butterbrod, *n.*

Beurrer (*v.* Beurre) *va.* mit Butter bestreichen (*nur im Part. gebr.*); ‖ beurré, -e, mit Butter bestrichen, Butter...

Beurrier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Beurre) 1° Butterhändler *od.* -höker, *m.* -in, *f.*; 2° Butterdose, *f.*

Beuvante, *f.* (*v.* Boire) (Mar.) Weinverlandungsrecht, *n.*; Ablaufschilling, *m.*; Trinkgeld, *n.*

Beveau, s. **Biveau**.

***Bévue**, *f.* (s. Vue) Versehen, *n.*; Mißgriff; Fehler; Schnitzer; Verstoß; *fam.* Bock, *m.*; faire une –, einen Fehler *od.* Schnitzer machen, einen Mißgriff thun; fehl greifen *od.* schießen, *fam.* einen Bock schießen, sich vergaloppiren.

†**Bey**, Bey, *m.* (*Statthalter einer türkischen Provinz; Commandant einer türk. Stadt*).

Bezeau, *m.* s. Biseau.

†**Bezestan**, *m.* (bedeckter) Marktplatz (*in türk. Städten*), *m.*

Bezet, *m.* s. Beset.

***Bézoard**, *m.* (*pers. Wort*) (*eig.* Gegengift) (Hist. nat.) Bezoar(stein); ..stein, *m.* (*Concretion in dem Körper versch. Thiere; im weit. S.: Bezoar-ähnliches Concrement*); – de porc, Schweinstein, *m.*; – végétal, vegetabilischer Bezoar, Cocusnußstein, *m.*

Bézoardine, *f.* (Chim. org.) Bezoarstoff, *m.* bezoardina, *f.* (ein

im orientalischen Bezoar enthaltener Stoff).

Bezoardique, *adj. u. subst. m.* 1° (Thér. anc.) Bezoar(mittel), bezoardicum, *n.*; 2° (Chim. org.) acide –, f. Urique (*Guyton-Morveau*).

B-fa-si, (Mus. anc.) f. Si.

***Bi..** (*v. lat.* bis) *in Zus.* Zwei..; Doppel..; – acuminé, *adj.* (Bot.) zweigespitzt, doppelspitzig, biacuminosus (*Mirbel*); – aiguillonné, *adj.* (Hist. nat.) zwei- *od.* doppelstach(e)lig; Zweidornen.., biaculeatus; -ailé, *adj.* (Bot.) zweiflüg(e)lig, bialatus (f. Diptère); -aluminique, *adj.* (Chim.) (sulfate – –) (doppelt) basisch (schwefelsaure) Alaunerde, bialuminicus (*Berzelius*); – ammoniacal, *adj.* (Chim.) (sulfate argentique – –) (doppelt) basisch (schwefelsaures Silber-) Ammoniak; -angulé, *adj.* zweiwink(e)lig, zweieckig, biangulatus; -anthérifère, *adj.* (Bot.) zwei Staubbeutel tragend, biantherifer(us); -antimoniate, *m.* (Chim.) doppelt antimonsaures Salz, *n.* biantimonias; -apiculé, *adj.* (Bot.) zweigipf(e)lig, doppelspitzig, biapiculatus (*Cassini*); -archie, *f.* (Polit.) Zweiherrschaft; Mitregentschaft, Biarchie, *f.*; -aristé, *adj.* (Bot.) zweigrannig, biaristatus; -arseniate, *m.* (Chim.) doppelt arseniksaures Salz, *n.* biarsenias; – articulé, *adj.* (Zool.) zweiglied(e)rig, biarticulatus; – atomique, *adj.* (Chim.) (aus zwei Atomen bestehend) doppelt, biatomicus (*Berzelius*); carbure hydrique -atomique, doppelt Kohlenwasserstoff, *n.*; -auriculé, *adj.* (Zool., Bot.) zweiohrig, biauriculatus; biauritus; -axifère, *adj.* (Hist. nat.) doppelachsig, biaxifer(us); -basique, *adj.* (Chim.) doppelt basisch, bibasicus; -binaire, *adj.* (Crist.) zweigedoppelt, zweimal zweifach abnehmend, bibinarius (*Haüy*); -bino-annulaire, *adj.* (Crist.) zweigedoppelt-ringförmig, bibino-annularis; -bisalterne, *adj.* (Crist.) zweimal zweifach abwechselnd, bibisalternus (*Haüy*); -borate, *m.* (Chim.) doppelt borarsaures Salz, *n.* biboras; -bossu, *adj.* (Hist. nat.) zweihöckerig, bigibbus; -bractéolé, -bractéaté, *adj.* (Bot.) mit zwei Nebenblättchen; mit zwei Deckblättern (versehen).

Biais, *m.* schräge Fläche, Linie *od.* Richtung, Schräge, Schiefe, *f.*; *fig. fam.* Art und Weise (in einer Sache zu verfahren), *f.*; *bes.* Seitenweg; Winkelzug, *m.*; ‖ de –, schräg; schief; überzwerch; von der Seite; être de –, schräg laufen; schiefwink(e)lig sein; couper de –, schräg, überzwerch schneiden; couper de bon, de mauvais –, schräg nach der rechten *od.* unrechten Seite schneiden; prendre de –, von der Seite nehmen *od.* angreifen; *fig. fam.* (einer Sache) auf Seitenwegen beikommen; *fig. fam.* prendre une affaire du bon, du mauvais –, eine Sache von der guten *od.* richtigen, von der übeln Seite *od.* verkehrt angreifen; trouver un –, ein Auskunftsmittel, einen Mittelweg finden; – ingénieux, sinnreiches Auskunftsmittel, *n.*

Biaisement, *m.* (v. Biaiser) *selt. gebr.* schräge Richtung, Schrägheit, *f.* Schräglaufen, *n.*; *fig.* Winkelzüge, Umschweife, *m. pl.*

Biaiser (v. biais) *vn.* schräg (zugeschnitten rc.) sein, schräg *od.* schief laufen, eine schräge Richtung haben; *fig. fam.* 1° Seitenwege betreten, auf Schleichwegen gehen, Winkelzüge machen; 2° laviren; den Mantel nach dem Winde hängen.

Biambonée, *f.* (Comm.) Bastseidenzeug, *m.*

***Biammoniacal**, etc. f. Bi..

Biasse, *f.* (Comm.) rohe levantische Seide, *f.*

***Biatomique**, etc. f. Bi..

Biberon, *m.* (*v. lat.* bibere) 1° Saugfläschchen (für Kinder), *n.*; 2° -ne, *f. fam.* Zecher, Saufbruder, *m.*; Säuferin, *f.*

***Bibinaire**, etc. f. Bi..

Bible, *f.* (βιβλίον) Bibel, heilige Schrift, *f.*

***Biblio..** (*v.* βιβλίον) *in Zus.* -graphe, *m.* (Bücherbeschreiber, ein) Bücherkundiger; Verfasser eines Bücherverzeichnisses, eines Werks über Litteratur; Bibliograph, *m.*; -graphie, *f.* (Bücherbeschreibung) Bücherkunde, Bibliographie, Literatur, *f.*; -graphique, *adj.* bibliographisch; -lithe, *f.* (Géogn.) Buchstein, Biblioltih, *m.*; -mancie, *f.* Bibelwahrsagerei, *f.*; -mane, *m.* Bibliomane, Büchernarr, *m.*; -manie, *f.* Bibliomanie, Büchersucht, Bücherwuth, *f.*; -phile, *m.* Bücherfreund, Bücherliebhaber, *m.*; -thécaire, *m.* 1° Bibliothekar, Aufseher einer Bibliothek; 2° *ehem.* Verfasser eines Bücherverzeichnisses, Bibliograph, *m.*; -thèque, *f.* Bibliothek, *f.* (1° Bücherschrank; Büchersaal, *m.*; Bibliotheksgebäude, *n.*; 2° Büchersammlung; *fig.* a, Sammlung von Schriften, Auszügen rc., *f.*; *b, fam.* -thèque vivante, ambulante, lebendige Bibliothek, lebendes Repertorium, eine sehr belesene Person, *f.*); -thèque publique, öffentliche *od.* Staats-Bibliothek; – des voyages, Sammlung von Reisebeschreibungen; – portative, (tragbare *od.*) Reise-Bibliothek; Sammlung kleiner Schriften, *f.*; Ausgaben im kleinen Format, *f. pl.*; corps de –, Bücherschrank, *m.* Repositorium, *n.*

Biblique, *adj.* (f. Bible) biblisch; der Bibel; Bibel.; schriftmäßig; société –, Bibelgesellschaft, *f.* Bibelverein, *m.*

***Biborate**, etc. f. Bi...

Bibus, *fam. verächtl.* de –, vollkommen werthlos, unbedeutend; gehaltlos; armselig, leer.

***Bicapsulaire**, *adj.* (f. Bi..) (Bot.) zweikapselig, bicapsularis.

***Bicarbonate**, *m.* (f. Bi..) (Chim.) doppelt kohlensaures Salz, *n*; doppelt kohlensauer, bicarbonas, bicarbonicum; – de potasse, doppelt kohlensaures Kali, säuerliches *od.* neutrales kohlensaures Kali, kali bicarbonicum, *n.*; – de soude, doppelt kohlensaures Natron, säuerliches *oder* neutrales kohlensaures Natron, natrum bicarbonicum, *n.*

***Bicarboné**, *adj.* (f. Bi..) (Chimie) gaz hydrogène –, (doppelt Kohlenwasserstoffgas) Kohlenwasserstoffgas im Minimum, ölerzeugendes *od.* ölbildendes Gas, *n.*

***Bicarbure**, *m.* (f. Bi..) (Chim.) doppelt Kohlen.., bicarburetum, *n.*; – d'hydrogène, (*eig.* doppelt Kohlenwasserstoff) dampfförmiger Kohlenwasserstoff, *m.* (*Faraday*).

***Bicaréné**, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweirippig, bicarenatus.

***Bicaudé**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweischwänzig, bicaudatus, bicaudalis.

***Bicéphale**, *adj.* (f. Bi..) (Térat., Hist. nat.) zweiköpfig, bicephalus.

***Biceps**, *m.* (f. Bi..) (Anat.) zweiköpfiger (Arm-, Schenkel-) Muskel, (musculus) biceps, *m.*

***Bicerclé**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweiringig, bicinctus, bicingulatus.

Bicêtre, *m.* Bicetre, *n.* (*Hospital für Greise, Irrenanstalt, provisorisches Gefängniss für Sträflinge in der Nähe von Paris*).

Biche, *f.* Hirschkuh, Hindin(n), *f.*; faon de –, Hirschkalb, *n.*; pied de – Hirschfuß, Hirschlauf, *m.*; *uneig. a*) (Ebenist.) table à pieds de –, Tisch mit Rehfüßen, mit auswärts gekrümmten Beinen; *b*) (Dent.) pied-de-biche, Geißfuß; *c*) (Méc.) Klauenhammer, *m.*

Bichet, *m.* Metze, *f.* (*ein altes Kornmass, etwa 22 Pfund*).

Bichon, *m.* -ne, *f.* Bologneserhund, *m.* -hündin, *f.* Schooßhündchen; Löwenhündchen, *n.*

Bichonner (v. Bichon) *va.* (das Haar) kräuseln; locken; *uneig.* aufputzen; ‖ se –, sein Haar kräuseln; sich putzen; ‖ bichonné, -e, gekräuselt rc.

***Bichromate**, *m.* (f. Bi..) (Chim.) doppelt chromsaures Salz, *n.* bichromas.

***Bicipital**, *adj.* -e, *f.* (f. Biceps) (Anat.) des zweiköpfigen Muskels, des biceps, bicipitalis.

***Bicipité**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweiköpfig, biceps.

***Biclavé**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) doppeltkeulig, biclavatus.

***Bicolligé**, *adj.* (f. Bi..) (Ornith.) doppelt geheftet, bicolligatus (*Illiger*).

***Bicolor**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweifarbig, bicolor(us), dicolor(us).

***Bicolorine**, *f.* (f. Bicolor) (Chim. org.) (der doppelt färbende Stoff) Bicolorin, *n.* bicolorina, *f.* (*Raab*).

***Biconcave**, *adj.* (f. Bi..) (Physiol., Opt.) doppelt concav, concavo-concav, biconcavus.

***Biconjugato-penné**, f. Bidigité-penné.

***Biconjugué**, *adj.* f. Bigéminé.

***Bicontourné**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweimal gewunden, bicontortus.

***Biconvexe**, *adj.* (f. Bi..) (Phys., Opt.) doppelt-convex, convexo-convex, biconvexus.

Bicoq, *m.* (Archit.) Baugerüststütze, *f.*

Bicoque, *f.* 1° (Guerre) kleiner, schlecht befestigter Ort, *m.*; *fam.* Nest; 2° *fam.* Häuschen, *n.* armselige Hütte, *f.*

***Bicorne**, *adj.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweihörnig, bicornis; ‖ *subst. m.* (Zool.) Zweihorn, *n.* (*eine Darmwürmergattung*); ‖ *subst. f.* -s, *pl.* (Bot.) zweihörnige Pflanzen, Pflanzen mit zweihörnigen Staubbeuteln, bicornes, *f. pl.* (*Linné*); Heiden, *f. pl.* (*Ventenat*, f. Bruyères).

***Bicornu**, *adj.* f. Bicorne.

***Bicosté**, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweirippig, bicostatus.

***Bicoudé**, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweimal gebogen, bigeniculatus.

***Bicouronné**, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Hist. nat.) doppelt gekrönt, mit einer Doppelkrone, bicoronatus.

***Bicuirassés**, *m. pl.* (f. Bi..) (Zool.) Krustenthiere mit einem Dop-

pelschilde, bipeltata, n. pl. (Latreille, Cuvier).

*Bicuivrique, adj. (s. Bi..) (Chim.) bicupricus (Berzelius); carbonate -, (doppelt) basisches kohlensaures Kupferoxyd.

*Bicuspidé, adj. -e, f. (s. Bi..) (Hist. nat.) zweispitzig, bicuspidatus.

*Bicyanate, m. (s. Bi..) (Chimie) doppelt cyansaures Salz, n. bicyanas (Berzelius).

*Bidactyle, missbr. s. Didactyle. {m.

Bidanet, m. (Teint.) Ofenruß,

*Bident, m. (s. Bi..) 1° (Bot.) Zweizahn, m.; 2° (Agr.) (zweizackige) Gabel, f.

*Bidenté, adj. -e, f. (s. Bi..) (Hist. nat.) zweizahnig, zweigezahnt; doppelzackig, bidens, bidentatus.

Bidet, m. 1° kleines Pferd, n.; Klepper; bes. Postklepper, m. Courierpferd, n.; 2° Waschbecken (für Damen), n.; 3° (Cir.) Aushöhler, m.; || 1° double -, (ein) großer Klepper; fig. fam. il a bien poussé son -, (er hat seinen Klepper gehörig angetrieben) er hat rasch sein Glück gemacht.

*Bidigité, adj. -e, f. (s. Bi..) (Bot.) zweigefingert, zweiblättrig, bidigitatus.

*Bidigiti-penné, adj. -e, f. (s. Bidigité) (Bot.) zweifach gefingert und gefiedert, bidigiti-pinnatus.

Bidon, m. 1° (hölzernes, etwa 5 Maß enthaltendes Gefäß) Schleifkanne; 2° (blecherne) Feldflasche, f.; 3° (Technol.) Stück Eisen (aus dem Blech geschlagen wird); 4° (ein als Flintenkugel dienendes) Metallstück, n.

..Bie, adj. (v. ..βιος, βιος, lat. ..bium) in Zus. ..lebend; ..lebig; || subst. m. ..lebiges Thier, ..bium, n.

Bief, m. s. Biez.

*Biembryoné, adj. -e, f. (s. Bi..) (Embr. vég.) mit zwei Keimen versehen, biembryonatus.

Bien, m. (v. lat. bene) Gut (in körperl. u. sittl. Bed.); (das) Gute; Beste, Wohl, n.; Vortheil, m.; || im eng. Sinn: Vermögen; Gut, n. Habe, f.; -s, pl. Güter, pl.; bes. Landgut, Gut, n.; || -s du corps, leibliche Güter; körperliche Vorzüge; -s de l'esprit, geistige Vorzüge, m. pl.; -s temporels, zeitliche Güter; les -s éternels, die ewigen Güter, die ewige Seligkeit; (le) - public, - général, (das) öffentliche Wohl, (das) allgemeine Beste; faire le -, das Gute od. Gutes thun; faire du - à qn, a) einem Gutes thun; b) einem wohl thun, eine wohlthätige Empfindung verursachen; gut bekommen: vouloir du - à qn, das Beste Jemands wollen; einem gewogen sein; faire grand -, sehr wohl thun, sehr wohlthätig wirken; pour le - de qn, zum Besten Jemands; dire du -, parler en - de qn, Gutes von Jem. sagen, einem Gutes nachsagen; günstig über Jem. urtheilen; sich im günstigen Sinne über Jem. äußern; tout le - du monde, (wörtl. alles Gute der Welt) alles Beste; prendre qc. en -, etwas im günstigen Sinne od. günstig aufnehmen, von einer günstigen Seite betrachten; mener à -, zum Guten lenken, zum guten Ziele führen; glücklich beendigen; arriver, venir à -, gut ausfallen, gelingen, gedeihen; la science du - et du mal, die Erkenntniß des Guten und Bösen; homme de -, rechtschaffener Mann, Ehrenmann, Biedermann, m.; se porter au -, sich zum Guten neigen, sich den guten Grundsätzen zuwenden, sich gut arten; prov. en tout - et (en) tout honneur, in allen Ehren; -s paternels, maternels, väterliches, mütterliches Vermögen, Vermögen von väterlicher, von mütterlicher Seite; être sans -, unbegütert, unbemittelt sein; -s de campagne, Landgüter, n. pl.; séparé de corps et de -s, (wörtl. von Leib und Gut) von Tisch und Bett geschieden; le vaisseau a péri corps et -s, das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen.

Bien, adv. (v. lat. bene) 1° gut; wohl; recht (bisweil. iron.); 2° viel; sehr, recht; stark; 3° förmlich, ausdrücklich; gehörig, hinreichend; vollkommen; 4° beinahe, etwa, wohl; 5° verstärkend: ganz; wohl; allerdings; sehr; zwar; gern; 6° ermahnend, fragend: hé -! nun! nun? was weiter? || 1° se conduire -, sich gut, anständig, sittsam betragen; se porter -, sich wohl befinden; wohlauf sein; parler -, gut, fertig reden, sich mit Geläufigkeit, mit Eleganz ausdrücken; seine Worte gut zu setzen wissen; chanter -, gut singen; être -, a) sich gut befinden; il est -, er befindet sich, es geht ihm gut; b) sich in einer guten, bequemen Lage od. Stellung befinden, bequem sitzen, liegen rc.; in einem Gasthause rc.) gut bedient werden; c) hübsch sein, ein angenehmes, vortheilhaftes Aeußere haben; d) être - dans ses affaires, gute Geschäfte machen; in guten Vermögensumständen leben; sein gutes, reichliches Auskommen haben; e) être - avec qn, auf einem guten, freundschaftlichen Fuße mit Jem. stehen od. leben, gut mit Jem. stehen; être - à la cour, gut bei Hofe stehen od. angeschrieben sein; fam. être - ensemble, gut mit einander stehen; auf einem freundschaftlichen, vertrauten Fuße (zusammen) leben; f) ellipt. iron. nous voilà -, da sind wir in einer vortrefflichen Lage! unsere Lage ist beneidenswerth! so muß es kommen! g) einpers. il est -, es ist gut, anständig, ziemlich, recht; es ziemt sich (zu od. daß..); (c'est fort) -, (sehr) gut! vortrefflich! schön! bravo! - lui a pris de.., es war ein Glück für ihn, es war Zeit, daß..; er hat den glücklichen Einfall gehabt, zu..; - faire, gut machen; gut od. wohl thun; seine Pflicht thun; faire -, gut thun, sich schicken; 2° - mieux, viel, weit besser; weit mehr; - loin, (sehr) weit; manger -, gehörig, stark, mit gesundem Appetit essen; essen wie sich's gehört; - fou qui.., (sehr thöricht od.) ein Thor, wer..; - de l'argent, viel Geld; - de la peine, viele Mühe; - d'autres, viele od. manche Andere; 3° il est - entendu que, es versteht sich (von selbst), ich bevorworte ausdrücklich, daß..; - averti, hinreichend gewarnt; 4° il y a - deux mois que.., es sind wohl zwei Monate, seit..; seit etwa zwei Monaten; 5° vous avez - raison, Sie haben vollkommen Recht, ganz Recht; je m'en doutais -, ich dachte es wohl; 6° eh -, nun (wohl)! wohlan! je nun! || - que, loc. conj. wenn gleich, obgleich, wenn schon, wenn auch, obschon; si - que, loc. conj. so gut, so wohl, so sehr, so, daß...

Bien-aimé, adj. -e, f. vielgeliebt; || subst. m. -e, f. (der, die) Vielgeliebte; (der) Liebling, m.

Bien-dire, m. fam. Wohlredenheit, f.; être, se mettre sur son -, sich der Wohlredenheit befleißigen.

Bien-disant, adj. -e, f. ungebr. 1° wohlredend; 2 der, die gern von Jedermann Gutes spricht, lobrednerisch.

Bien-être, m. Wohlsein; Wohlbefinden; Wohlbehagen, Wohlergehen, n.; Wohlstand, m.; sentiment de -, Gefühl des Wohlbehagens, (wohl-)behagliches Gefühl.

Bien-faire, vn. wohl thun, Gutes thun, gut handeln; || subst. m. (das) Wohlthun.

*Bienfaisance, f. (v. Bienfaisant) Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, Mildthätigkeit, f.; bureau de -, Wohlthätigkeitsanstalt, Verpflegungsanstalt (für Arme), f.

*Bienfaisant (part. præs. v. Bien faire) adj. -e, f. 1° wohlthuend, wohlthätig; heilsam; erquicklich; 2° (zum Wohlthun geneigt) wohlthätig, gutthätig, mildthätig; wohlwollend; mild.

*Bienfait (part. pass. v. Bien faire) m. Wohlthat; Gutthat, f. (der) wohlthätige Einfluß.

*Bienfaiteur, m. -trice, f. (v. Bienfait) Wohlthäter, m. -in, f.

Bien-fonds, m. Grundstück, n.; -s, pl. Grundstücke, n. pl. liegende Gründe, m. pl. od. Güter, n. pl.

*Bienheureux, adj. -se, f. (s. Bien u. Heureux) sehr glücklich (veralt., gewöhnl. bien heureux); || bes. selig; || subst. m. -se, f. (der, die) Selige; le séjour des -, der Aufenthalt, der Wohnsitz der Seligen.

*Biennal, adj. -e, f. (v. lat. biennalis) zweijährig; charge -e, zweijährige Amtsdauer, f.; -s Amt, n.

*Bienséance, f. (s. Bien u. Séance, Seoir) 1° (-s, pl.) Wohlstand, m. Wohlanständigkeit, Schicklichkeit, f. Anstand, m.; 2° Bequemlichkeit, Paßlichkeit, Annehmlichkeit, f.; être à la - de qn, einem paßlich, bequem, gelegen sein, anstehen; fam. par droit de -, (wörtl. vermöge des Rechts der Paßlichkeit) weil es einem ansteht od. also behagt.

*Bienséant, adj. -e, f. (s. Bien u. Séant) (wohl)anständig, schicklich.

Bien-tenant, m. -e, f. (Jur. anc.) Inhaber, Besitzer, m. -in, f.

*Bientôt, adv. der Zeit (s. Bien u. Tôt) bald, nächstens, in Kurzem; à -, auf baldiges Wiedersehen; || fam. cela est - dit, das ist schnell od. leicht gesagt.

*Bienveillance, f. (v. lat. benevolentia, vgl. Bienveillant) Wohlwollen, n.; Gewogenheit, Gunst; Humanität, f.; sourire de -, (ein) Lächeln des Wohlwollens, wohlwollendes, huldreiches Lächeln, n.

*Bienveillant, adj. -e, f. (v. lat. benevolens, vgl. Bien u. Vouloir) wohlwollend; gewogen; human.

*Bienvenu (s. Bien u. Venu) adj. -e, f. willkommen; || subst. m. (der) Willkommene, (der) willkommene Gast, m.; soyez le -, seien Sie willkommen.

*Bienvenue, f. (s. Bien u. Venue) 1° glückliche Ankunft, f.; 2° (freundlicher Empfang) Bewillkommung, f. Willkommen, m. (oft iron.); 3° Antrittsschmaus, m.; An- od. Eintrittsgeld, Einstandsgeld, n. Willkommen, m.

*Bienvoulu (s. Bien u. Voulu) adj. -e, f. alt. wohlgelitten, geliebt, gesehen.

*Biéperonné, adj. -e, f. (s. Bi..) (Ornith., Bot.) mit zwei Spornen (versehen), bicalcaratus.

*Biépillé, adj. -e, f. (s. Bi..)

(Bot.) zweiährig, doppelährig, bispicatus.

*Biépineux, *adj.* -se, *f.* (f. Bi..) (Zool., Bot.) zweidornig, Zweidornen.., bispinosus.

Bière, *f.* (*v. deutsch.*) Bier, *n.*; - houblonnée, Hopfenbier; double -, - forte, Doppelbier; petite -, Dünnbier; Halbbier, *n.*; - brune, Braunbier; - blanche, Weißbier; - de Mars, Märzbier, *n.*

Bière, *f.* (*vgl. d. deutsche* Bahre) (bretterner) Sarg, *m.* (f. Cercueil).

*Biérémé, *adj.* -e, *f.* (f. Bi.. u. Erème) (Bot.) aus zwei Nüßchen gebildet, bierematus (*Mirbel*).

Bièvre, *m.* 1° (*v. deutsch.* Biber, *engl.* beaver, *span.* bivaro, *lat.* fiber, biber) *veralt.* f. Castor; 2° f. (grand) Harle.

Biez, *m.* Wassergang, *m.*; Mühlgerinne, *n.*; (Ponts et Chaussées) (le) - supérieur et (le) - inférieur d'une écluse, (der) Kanaltheil oberhalb und unterhalb der Schleuse, (der) obere u. untere Kanal.

*Bifari.. (*v. lat.* bifarius) *in Zus.* -branches, *m. pl.* (Zool.) (Zweireihenkiemer) Doppelkiemer, *m. pl.* bifaribranchia, *n. pl.* (*Latreille*).

*Bifarié, *adj.* -e, *f.* (*lat.* bifarius) (Bot.) zweireihig.

*Bifascié, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Zool.) zweistreifig, bifasciatus.

*Bifémoro.. (f. Bi..) *in Zus.* (Anat.) an die beiden Gelenkköpfe der Schenkelbein-Rolle sich ansetzend; bifémoro-calcanien, *adj. u. subst. m.* (*wörtl.* Zwei-Schenkel-Fersenbeinmuskel, Zwillingswadenmuskel, *m.* (*Chauss.*); bifémoro-plantaire, *adj. u. subst. m.* Schenkelbein-Sohlenmuskel (*bei den Fröschen*), *m.*

*Bifendu, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Zool.) zweispaltig, Zweispalt.., bifissus.

*Bifère, *adj.* (f. Bi..) (Bot.) zweimal (im Jahre) tragend, bifer(us).

*Biferrique, *adj.* (f. Bi..) (Chim.) biferricus (*Berzelius*); sulfate -, (doppelt)basisches schwefelsaures Eisenoxyd.

*Biferrugineux, *adj.* (f. Bi..) (Minér.) hydrosulfate -, *missbr.* (doppelt) basisches schwefelsaures Eisenoxyd-Hydrat (*Beudant*).

*Bifeuille, *m.* (Zool.) Zweiblatt, bifolium, *n.* (*ein Pflanzenthier*).

Biffer, *va.* (etwas Geschriebenes) durchstreichen, (aus)streichen; ‖ biffé, -e, (aus)gestrichen.

*Bifide, *adj.* (f. Bi..) (Bot., Zool.) zweispaltig, (in der Mitte u. bis zur Hälfte) gespalten, bifidus.

*Bifissile, *adj.* (f. Bi..) (Bot.) durch einen Längen- *od.* Querspalt sich öffnend, in zwei gleiche Theile zerspringend, birimosus (*v. fächerigen Samenbeuteln*).

*Bifistuleux, *adj.* -se, *f.* (f. Bi..) (Bot.) zweiröhrig, bifistulosus.

*Biflabellé, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Entom.) zweifächerig, fächerartig *od.* ästig auf beiden Seiten, biflabellatus.

*Biflore, *adj.* (f. Bi..) zweiblumig, zweiblüthig, biflorus.

*Bifolié, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Bot.) zweiblätt(e)rig, bifoli(at)us.

*Bifoliolé, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Bot.) zweiblätt(e)rig(es Blatt), bifoliolatus.

*Bifollicule, *m.* (f. Bi..) (Bot.) Doppelbalg, *m.* (eine) aus zwei Balgkapseln bestehende Frucht, *f.* bifolliculus, *m.*

*Biforé, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Bot., Zool.) zweilöcherig, bifor(at)us.

*Biforipalles, *m. pl.* (f. Bifore) (Conchyl.) Muschelthiere, deren Mantel mit zwei Oeffnungen versehen ist, biforipalla, *n. pl.* (*Latreille*).

*Biforme, *adj.* (f. Bi..) (Bot., Crist.) zweigestaltig, doppelgestaltig, biformis.

*Bifteck, *m.* (*v. engl.* beefsteak *ou* stake) (Art cul.) Beefsteak, *n.*

*Bifurcation, *f.* (f. Bifurquer) Gabeltheilung, Zweitheilung, Spaltung (in zwei Theile *od.* Aeste), *f.*; Zwiespalt; Zwiesel, *m.*; - de l'aorte, Spaltung der Aorta, *f.*

*Bifurquer (*v. lat.* bifurcus) *va. refl.* se -, sich (in zwei Theile *od.* Aeste) spalten, sich gabelförmig theilen; ‖ bifurqué, -e, gabelspaltig, -theilig, gabelförmig (abgetheilt); zweigabelig, Gabel..; zweizackig, zweizinkig; (in zwei Aeste) gespalten.

*Bigame, *adj.* (f. Bi..) 1° (Dr. crim.) in einer Doppelehe lebend, der Bigamie schuldig; 2° (Dr. can.) zum zweiten Male verehelicht, bigamus; ‖ *subst. m. u. f.* (eine) in doppelter Ehe lebende, der Bigamie schuldige, zum zweiten Male verheirathete Person.

*Bigamie, *f.* (f. Bigame) 1° (Dr. crim.) doppelte Ehe, Doppelehe (Zweiweiberei; Zweimännerei), Bigamie; 2° (Dr. can.) zweite Ehe; Wiederverehelichung (nach dem Tode des ersten Gatten), *f.*

*Bigarade, *f.* (f. Bigarrer) (Hort.) (die) gehörnte (bittere) Pomeranze, Warzenpomeranze, *f.*

*Bigaradier, *m.* (f. Bigarade) (Hort.) Warzenpomeranzenbaum, *m.*

*Bigarré (*part. pass. v.* Bigarrer) *adj.* -e, *f.* buntscheckig; scheckig; bunt.

*Bigarreau, *m.* (f. Bigarrer) (Hort.) bunte Herzkirsche, spanische Kirsche, *f.*

*Bigarreautier, *m.* (*v.* Bigarreau) (Hort.) Herzkirschenbaum, *m.*

*Bigarrer (*vgl. lat.* bis variare) *va.* (einer Sache) ein buntscheckiges Ansehen geben; bunt (u. geschmacklos) bemalen, anstreichen; - ses habits, sich buntscheckig kleiden; *fig. fam.* - ses ouvrages de ..., seine Werke mit (lateinischen Brocken ꝛc.) bunt durchspicken.

*Bigarrure, *f.* (*v.* Bigarrer) (das) Buntscheckige, (ein) wunderliches Farbengemisch; *fig.* (- de style, etc.) buntscheckiger Styl; buntes Gewirr heterogener Ausdrücke, Bilder, Dinge ꝛc.; il y a bien de la - dans cette société, diese Gesellschaft ist sehr gemischt, ist ein buntes Allerlei, aus den fremdartigsten Elementen zusammengesetzt.

Bige, *m.* (Ant. lat.) (ein) zweispänniger Wagen, *m.*

*Bigéminé, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Bot., Crist.) doppelt zweizählig; doppelt gepaart.

*Bigène, *adj.* (f. Bi..) (Bot.) zweimal (im Jahre) grünend, bigenus (*Nees d'Esenbeck*).

*Bigénère, *adj.* (f. Bi..) (Zool., Bot.) zwei verschiedenen Gattungen entstammend(er Bastard), bigeneris (*Linné*).

*Bigibbeux, *adj.* -se, *f.* (f. Bi..) (Hist. nat.) zweihöckerig, bigibbosus.

*Biglanduleux, *adj.* -se, *f.* (f. Bi..) (Bot.) zweidrüsig, biglandulosus.

Bigle, *adj.* (*vgl. lat.* bis *u.* oculi) *ungebr.* einwärts schielend; ‖ *subst. m.* 1° (ein) nach innen Schielender; 2° (Chasse) (- *od.* Bicle) englischer Windhund, *m.*

Bigler (f. Bigle) *vn.* einwärts schielen.

*Bigloboleux, *adj.* -se, *f.* (f. Bi..) (Bot.) zweikugelig, biglobosus.

*Biglumé, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Bot.) zweispelzig, doppelspelzig, biglumatus.

Bigne, *f. veralt.* Beule an der Stirn, *f.*

Bignone, *f.* (Bot.) Trompetenblume, Bignonie, *f.*; - bois blanc, weißholzige Trompetenblume, weiße Ceder, bignonia leucoxylon; - chica, Chica-Trompetenblume, bignonia chica; - ophthalmique, Augen-Trompetenblume, bignonia ophthalmica, *f.*

Bignoniacées, *f. pl.* (f. Bignone) (Bot.) (Familie der) Bignonien, bignoniaceæ, *f. pl.* (*Jussieu*).

Bignoniées, *f. pl.* (f. Bignone) (Unterabtheilung der Bignonien, bignonieæ, *f. pl.* (*Richard*).

*Bigorne, *f.* (*vgl. lat.* bicornis) 1° Hornamboß, Zweispitz *od.* Spitzamboß, *m.* Doppelhorn, *n.*; 2° (Mar.) (eiserner) Keil, *m.* 3° (Corr.) (hölzerner Schlägel zum Walken) Walkstock, *m.* Walke, *f.*

*Bigorneau, *m.* (*Verkl. v.* Bigorne) (kleiner) Hornamboß, *m.*

*Bigorner (*v.* Bigorne) *va.* (Technol.) auf dem Spitzamboß runden.

*Bigot (*wahrsch. v. deutsch.* bi Gott, bei Gott; *urspr. subst. m. Benenn. der mit den Westgothen* [Visigoth] *verwechselten Normannen*; *vgl.* Cagot) *adj.* -e, *f.* bigott, frömmelnd, andächtelnd, abergläubisch *od.* fanatisch fromm; ‖ *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Bigotte, Betbruder, *m.* Betschwester, *f.* Pietist, *m.* -in, *f.*

*Bigot, *m.* 1° (Agr.) zweizinkige Haue, *f.*; 2° (Mar.) Gabelholz, *n.*

Bigotelle, Bigotère, *f.* (*v. span.* Bigote) (Hist.) 1° Bartbeutel; 2° Bartkamm; 3° Almosensack, *m.*

*Bigoterie, *f.* (*v.* Bigot) Bigotterie, Andächtelei, Frömmelei, *f.*

*Bigotisme, *m.* (*v.* Bigot) Hang zur Bigotterie, *m.*; (das) bigotte Wesen, *n.* Wahngläubigkeit; Pietisterei, *f.*

Bigue, *f.* (Mar.) Windemast, Hebebalken, Bock; Stützmast, *m.* Spiere, *f.*

Biguer, *va.* (Jeu, Man.) austauschen.

*Bihasté, *adj.* -e, *f.* (f. Bi..) (Hist. nat.) mit zwei lanzenförmigen Vorsprüngen *od.* Anhängen (versehen), bihastatus.

Bihoreau, *m.* (Ornith.) Nachtreiher, Nachtrabe, nycticorax, *m.* (*Cuvier*), ardea nycticorax (*Linné*); - d'Europe, europäischer Nachtreiher, Nachtrabe (*im eng. Sinn*), *m.*

*Bihydrique, *adj.* (f. Bi..) (Chim.) bihydricus (*Berzelius*); phosphure -, (der hypothetische) doppelt Wasserstoffphosphor, *m.*

*Biiodure, *m.* (f. Bi..) (Chim.) biiod(ur)etum, *n.*; - ammonique, doppelt Jodammonial, *n.*

Bijon, *m.* (Pharm.) f. Térébenthine (commune).

Bijou, *m.* (*vgl. ital.* gioia) Kleinod, *n.*; Juwele; Kostbarkeit, *f.*; -x, *pl.* Kleinodien, *pl.* Geschmeide, *n.*; Schmuck, *m.*; ‖ *fig. fam.* (zierliche,

allerliebste Sache *od.* Person; Gegenstand der zartesten Aufmerksamkeit) Kleinod, *n.*

Bijouterie, *f.* (v. Bijoutier) 1° Juwelenhandel; Schmuckhandel, *m.*; 2° Juweliersachen, *f. pl. od.* -arbeit, *f.* Juwelen, *f. pl.*; Schmuck, *m.*

Bijoutier, *m.* (v. Bijou) Juwelenhändler; Schmuckarbeiter, Juwelier, *m.*

***Bijugué**, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Bot., Crist.) zweipaarig, doppelt gepaart, bijugatus.

***Bilabié**, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Bot.) zweilippig, bilabiatus.

***Bilamellé**, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) aus zwei Blättchen bestehend, zweiblätt(e)rig, bilamellatus.

Bilan, *m.* (v. *lat.* bilanx) (Comm.) (Handels-)Bilanz, *f.*; Bilanz-Conto, *n.*; - brut, rohe Bilanz; - de clôture, Schlußbilanz, *f.*; livre de -, Bilanzbuch, *n.*; déposer son -, seine Bilanz deponiren, sich (für) insolvent erklären, falliren.

***Bilatéral**, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) zweiseitig; aus zwei symmetrischen Hälften gebildet; nach beiden Seiten hin verlaufend, auf beiden Seiten stehend; (Jur.) zweiseitig, wechselseitig, bilateralis.

Bilboquet, *m.* 1° (Jeu) Fangbecher, Kugelbecher, Fangstock, *m.*; *im weit. Sinn*: Fangspiel, *n.*; 2° (Jeu de paume) Ballform, *f.*; 3° Burzelmännchen, Gaukelmännchen, *n.*; 4° (Technol.) (Vergold.) Stäbchen; (Monn.) Schröttingseisen, *n.*; (Perr.) Kräuselholz, *n.*; (Maç.) Bruchsteine, Ausschußsteine, *m. pl.*; || 1° (Chir.) pessaire en -, becherförmig ausgehöhlter und gestielter Mutterschwamm.

Bile, *f.* (v. *lat.* bilis) (Physiol.) (*die von der Leber abgesonderte, zur Verdauung dienende, gelbgrüne Feuchtigkeit*) Galle, *f.* fel; *fig.* Zorn, *m.* Galle, *f.*; || *vulg.* émouvoir la -, die Galle in Aufregung bringen *od.* erregen (*eig. u. fig.*); il est plein de -, er ist *od.* steckt voller Galle; *fig.* die Galle läuft ihm über; débordement de -, Ergießung der Galle, Gallenruhr, *f.* (s. Diarrhée bilieuse); - répandue, (die in die Gefäße übergeströmte Galle) (s. Jaunisse); de la -, der Galle; Gallen..; échauffer la -, zum Zorne reizen, (einem) den Kopf warm machen; (ihn) aufbringen; décharger sa -, seine Galle entladen, seinen Zorn (an einem) auslassen.

Biliaire, *adj.* (*lat.* biliaris, s. Bile) 1° (Anat.) (die Galle leitend *od.* aufbewahrend) Gallen..; 2° (Anat., Path.) (aus Galle entstehend *od.* entstanden) Gallen..; || 1° vaisseaux, conduits -s, Gallengefäße, *n. pl.* Gallengänge, *m. pl.*; vésicule -, Gallenblase, *f.*; 2° calcul -, Gallenstein, *m.* Gallen-Concrement, *n.*

***Bilichénate**, *m.* (s. Bi..) (Chim. org.) doppelt flechtensaures Salz, *n.* bilichenas.

Bilieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* biliosus) 1° (Physiol., Path.) (*von der Galle herrührend; das Vorherrschen derselben im Organismus beurkundend*) gallig; gallsüchtig; Gallen..; *fig.* gallsüchtig, zornmüthig; voller Bitterkeit (des Gemüths); 2° gallenartig, gallicht; || 1° tempérament -, (das gallige *od.*) cholerische, melancholische Temperament; prédisposition -se, aux affections -ses, gallige Anlage, (eine) weitere Ausbildung des cholerischen Temperaments; l'état -, (der) gallige *od.* biliöse Zustand, status biliosus; maladie -se, Gallenkrankheit, *f.*; fièvre -se, (das) Gallenfieber, *n.* febris (gastrica) biliosa, *f.* (*chem.* Brennfieber; Brechfieber, *als Formen des Gallenfiebers*); gastro-entérite -se, Magen- und Darmentzündung mit vorherrschenden galligen Erscheinungen, *f.* Gallenfieber; symptômes -, gallige Erscheinungen, biliöse Symptome; complication -se, gallige Complication; galliger Character (einer Krankheitsform); 2° complexion -se, teint -, gallichte (*od.* gallige) Färbung der Haut, gelbliche, auf ein Vorherrschen der Galle in der Säftemasse deutende Hautfarbe.

***Biligulé**, *adj.* -e, *f.* ***Biliguliforme**, *adj.* (s. Bi..) (Bot.) mit zwei zungenförmigen Anhängen versehen, biligulatus, biliguliformis (*Cassini*).

***Bilingue**, *adj.* (s. Bi..) 1° (Hist. nat.) zweizüngig, mit einer gespaltenen Zunge; mit zwei zungenförmigen Lappen (versehen), bilinguis; 2° (Philol.) in zwei Sprachen (abgefaßt), zweisprachig; zwei Sprachen redend, doppelsprachig.

†**Bill**, *m.* (*engl.*) Bill, *f.* Gesetzentwurf, Gesetzvorschlag (beim englischen Parlamente), *m.*; Parlamentsbeschluß, *m.*; Gesetz, *n.*; || - d'indemnité, Indemnitäts-Bill, *f.* (*ein die ministerielle Verantwortlichkeit sicher stellender Parlamentsact*).

Billard, *m.* (v. Bille) (*ll mouillées*) Billard, *n.* (1° Billardspiel, *n.*; 2° Billardtafel, Balltafel, *f.*; 3° Billardsaal, *m.*; 4° Billardhaus, *n.*); || *chem.* (ein krummer) Billardstock, *m.* (s. Masse, Queue); *im weit. Sinn*: (Mar.) Stampfer, Mastbammer, *m.*

Billarder (v. Billard) *vn.* 1° (Jeu) billardiren, doppelt stoßen; 2° (Man.) (im Gehen) die Vorderbeine nach außen schleudern; || *va.* (Mar.) fest hämmern.

Bille, *f.* (*vgl. lat.* pila) 1° Billardkugel, *f.* Ball, *m.*; 2° (Marmor 2c.) Kügelchen (für Kinder), *n.* Knicker, *m.*; 3° (Stück von einem Baumstamm) Block, Klotz, *m.*; 4° - d'acier, viereckiges Stück Stahl, Stahlstab, *m.*; 5° (Technol.) Packstock, Windestock, *m.*; (Orf.) Modeleisen, *n.*; (Agr.) Wurzelschößling, *m.*; || 1° faire une -, einen Ball machen.

***Billebarrer**, *va. fam. ungebr.* buntscheckig anmalen *od.* verzieren.

Billebaude, *f. fam.* Verwirrung, Unordnung, *f.*; à la -, in der tollsten Unordnung, wild durcheinander; über Hals u. Kopf; (Chasse) (ein Jeder) nach Belieben; bunt durcheinander; ohne Jagdordnung; feu de -, (Guerre anc., Chasse) Plackfeuer; Heckfeuer, *n.*

Billet, *m.* (v. *engl.* bill) 1° (kleines) Handschreiben, Briefchen, Billet, Zettelchen, *n.*; 2° Ankündigungs-, Bekanntmachungs-, Einladungs- 2c. Schreiben, *n.* Zettel, *m.* Billet, *n.*; Karte, *f.*; 3° (Fin.) Anweisung, *f.*; Schein; Zettel; (Admin.) Schein, *m.*; 4° (Comm.) Schuldschein, *m.*; Verschreibung, *f.*; eigener *od.* trockener Wechsel, *m.* Billet, *n.*; 5° (- d'entrée) Einlaßkarte, *f.*; (Logen-, Parterre- 2c.) Billet, *n.*; 6° Zettel (*dessen man sich bei einer Abstimmung bedient, um sein Votum abzugeben*), Stimmzettel, *m.*; 7° (*Papierröllchen zum Loosen*) Loos; 8° (Lotterie-)Loos, *n.*; || 1° - doux, Liebesbriefchen, Billet doux, *n.*; 2° billet de convocation, Einladungsbrief, *m. od.* -karte, *f.*; - de (faire) part, Ankündigungsschreiben (einer Vermählung, eines Todesfalls 2c.), *n.*; - de mariage, schriftliche Anzeige einer Heirath, Heirathsanzeige; schriftliche Einladung zur Hochzeit, *f.* Hochzeitbrief, *m.*; - d'enterrement, schriftliche Einladung, einem Begräbnisse beizuwohnen, *f. triv.* Leichenzettel, *m.*; - de garde, Wachzettel, *m.* Wachbillet, *n.*; - de logement, Einquartierungszettel; Quartierzettel, *m.*; 3° - de la Caisse d'escompte, Cassenschein; Tresorschein; Einlösungsschein, *m.*; - de banque, Bankschein, *m.* Banknote, *f.*; *chem.* - de l'Épargne, (Ersparungskassenschein) Schatzkammerschein, *m.* Anweisung auf den Staatsschatz, *f.*; - de santé, Gesundheitsschein, (ein) von der Sanitätsbehörde ausgestellter Schein; - de confession, Beichtzettel, *m.*; 4° - à ordre, eigener Wechsel, Anweisung auf Ordre; - au porteur, auf den Inhaber lautende Anweisung, Billet au porteur; 6°, 7° *u.* 8° - blanc, *a)* weißer, unbeschriebener Zettel, *m.*; *b)* Niete, *f.*; - noir, *a)* schwarzer, beschriebener Zettel; *b)* Gewinnloos, *n.* Treffer, *m.*

Billeté, *adj.* -e, *f.* (v. Billette) (Blas.) mit Schindeln besetzt, geschindelt.

Billeter (v. Billet) *va. veralt.* [s. Étiqueter.

Billeteur, *m.* (v. Billet) (Mar.) (*eig.* Zettelschreiber) Soldeinnehmer, Soldvertheiler, *m.*

Billetier, *m.* (s. Billette) (Douanes) Zollschreiber, *m.*

Billette, *f.* (*Verkl.* v. Billet) 1° Zollzeichen, *n.* Warnungstafel (an einer Zollstätte), *f.*; 2° Zollschein (für ausgehende Waaren), *m.*; 3° (Blas.) Schindel, *f.*; 4° (Comm.) Stange Lakritzensaft, *f.*; 5° gespaltenes u. getrocknetes Brennholz, *n.*; 6° (Technol.) Span, *m.*; (Drap.) Bille; (Mines) Behle, *f.*; (Faïenc.) Rollholz, *n.*

***Billevesée**, *f. fig. fam.* 1° albernes, ungereimtes Geschwätz; abgeschmacktes Mährchen, *n.*; Posse, Alfanzerei, *f.*; 2° -s, *pl.* hohle, windige Speculationen, *f. pl.* Hirngespinnste, *n. pl.*; Windbeuteleien, *f. pl.*

Billion, *m.* (*vgl.* Million) (Arith., Fin.) Billion, *f.* tausend Millionen.

Billon, *m.* I. (v. *ital.* biglione) 1° *Sammelw.* Kupfermünze, Scheidemünze; *überh.* geringhaltige, verrufene Münze, *f.* schlechtes Geld, *n.*; - d'or, geringhaltiges Gold (unter 11 Karat); - d'argent, geringhaltiges Silber (unter dem 8löthigen Gewicht), *n.*; 2° Ort wo man das schlechte Geld auswechselt, *m.* Münze, *f.*; || *uneig.* (Comm.) (die) geringste Krapp-Sorte; II. 1° (Agr.) (ein) runderhaben gepflügtes, von einer tiefen Furche umkreis'tes Stück Feld, Hügelfeld, *n.*; 2° (Vign.) kurz abgeschnittener, 3-4 zölliger Rebschoß, *m.*; 3° (Construct.) viereckig behauener Tannen(holz)balken, *m.*

Billonnage, *m.* (v. Billonner) I. Handel mit verbotenen Münzsorten, *m.* Kipperei und Wipperei, *f.*; II. (Agr.) (der) hügelige Feldbau.

Billonnement, *m.* (v. Billonner) *ungebr.* Kippen und Wippen, *n.*

Billonner (v. Billon) *va.* I. (mit schlechten Münzsorten verbotenen Handel treiben *od.* wuchern; schlechtes Geld in Umlauf setzen) kippen und

wippen; II. (Agr.) (das) Feld hügelig anbauen.

Billonneur, *m.* (*v.* Billonner) Kipper u. Wipper, *m.* (*selt. gebr.*).

Billot, *m.* (*dickes Stück Holz*) 1° (*walzenförmiges od. viereckiges Stück Holz von 3-4 Fuss Höhe*) Block; Klotz; *bes.* Block (eines Hochgerüstes), *m.*; 2° Knüppel, Knittel, Knüttel; Klöppel (*der Jagdhunden, Ochsen etc. umgehängt wird*), *m.*; (Art. vétér.) Arzneigebiß, *n.*; (Maquign.) Fuhrstange, *f.*; ‖ *fig. fam.* (unförmlich dickes Buch) Klotz, *m.*; ‖ 1° – de cuisine, Küchenblock; – d'enclume, Amboßstock, Amboßklotz; (– de tailleur) Klötzchen (der Schneider), *n.*; (Artif.) (– à charger) Ladeklotz; (Peign.) (– à refouler, à redresser) Zurichtklotz, *m.*; *hyperbol.* j'en mettrais ma tête, ma main sur le –, (*wörtl.* ich würde dafür meinen Kopf, meine Hand auf den Block legen) ich setze meinen Kopf (dafür) zum Pfande, ich will mich hängen lassen, wenn...

***Bilobé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Anat., Hist. nat.) zweilappig, bilob(at)us.

***Biloculaire**, *adj.* (*f.* Bi..) (Bot., Zool., Anat. path.) zweifächerig, bilocularis.

***Bilophe**, *adj.* (*f.* Bi..) (Ornith.) zweibuschig, zweibüschelig, bilophus.

***Biloquer**, *va.* (Agr.) (ein Feld) vor dem Winter tief umpflügen.

***Bilunulé**, *adj.* (*f.* Bi..) (Zool., Bot.) mit zwei halbmondförmigen Flecken, zweisichelig, bilunulatus.

***Bimaculé**, *adj.* (*f.* Bi..) (Zool., Bot.) zweifleckig, doppelfleckig, bimaculatus, bimaculosus.

***Bimalate**, *m.* (*f.* Bi..) (Chim. org.) doppelt apfelsaures Salz, bimalas.

***Bimane**, *adj.* (Zool.) zweihändig, bimanus, bimanis; ‖ *subst. m.* 1° Zweihänder, *m.* (das) zweihändige Säugethier, (der) Mensch; 2° -s, *pl.* Eidechsen ohne Hinterbeine, *f. pl.* bimanes (*Blainville*).

***Bimargarate**, *m.* (*f.* Bi..) (Chim. org.) doppelt margarinsaures Salz, *n.* bimargaras.

***Bimarginé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Hist. nat.) doppelrandig, bimarginatus.

Bimbelot, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Bammel, Bimmel) Spielzeug, Spielwerk, *n.* -sache, -waare, Spielerei, *f.*

Bimbeloterie, *f.* (*v.* Bimbelotier) 1° Spielwaarenfabrik, *f.*; -handel, *m.*; 2° Spielwaaren, -sachen, *f. pl.*

Bimbelotier, *m.* (*v.* Bimbelot) Spielzeugmacher, Spielwaarenfabrikant; -händler, *m.*

***Bimétrique**, *adj.* (*f.* Bi..) (Cristall.) bimetrisch, bimetricus (*Haüy*).

***Bimixte**, *adj.* (*f.* Bi..) (Crist.) zweifach gemischt, nach zwei gemischten Gesetzen abnehmend, bimixtus (*Haüy*).

***Bimolybdate**, *m.* (*f.* Bi..) doppelt molybdänsaures Salz, *n.* bimolybdas.

***Bimucroné**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Hist. nat.) zweigespitzt, zweispitzig, bimucronatus.

Binage, *m.* (*v.* Biner) 1° (Agr.) zweite Bearbeitung, *f.* Zwei- *oder* Zwiebrachen, Ruhren, *n.*; zweite Hacke (in einem Weinberge), *f.*; 2° (Discipl. eccl.) (das) Lesen zweier Messen an demselben Tage (u. an verschiedenen Orten), *n.* gleichzeitige Bedienung zweier Kirchen, *f.* Doppelamt, *n.*

Binaire, *adj.* (*lat.* binarius) (Arithm.) aus zwei Einheiten bestehend, gezweit; arithmétique –, Dyadik, *f.*; (Mus.) mesure –, Zwei- *od.* Viervierteltact, Tact mit gleichem Auf- und Niederschlage; ‖ (Chim.) aus zwei Urstoffen *od.* Elementen gebildet, binär; (Crist.) binär (*Haüy*).

Binard, *m.* (Construct.) Blockwagen, Steinwagen, *m.*

Biné, *adj.* -e, *f.* I. (*lat.* binus, binatus) (Bot.) gezweit, zweizählig, gepaart; II. (*part. pass. v.* Biner) (Agr.) gezweibracht.

Binement, *m.* (*v.* Biner) (Agr.) Zweibrachen, *n.*

Biner (*v. lat.* bini) *va.* (Agr.) zweibrachen, zwiebrachen, ruhren, wenden; (Vign.) zum zweitenmale behacken; ‖ *vn.* an demselben Tage in zwei verschiedenen Kirchen Messe lesen, zwei Pfarren versehen.

Binet, *m.* Sparleuchter, *m.* (*f.* Brûle-tout).

Binette, *f.* (*v.* Biner) (Hort.) Gartenhaue, *f.*

***Bini..** (*v. lat.* binus, *f.* Biné) *in Zus.* -flore, *adj.* (Bot.) mit gezweiten Blumen, gepaart-blumig, biniflorus.

***Binitrate**, *m.* (*f.* Bi..) (Chim.) doppelt salpetersaures Salz, *n.* binitras.

***Bino..** (*v. lat.* binus, *f.* Biné) *in Zus.* (Crist.) -annulaire, *adj.* doppelringig, bino-annularis; -sénaire, *adj.* doppelt-sechsfach, bino-senarius.

***Binocle**, *m.* (*v. lat.* bini oculi) 1° Doppelperspectiv, (doppeltes) Opernglas; Doppelfernrohr, *n.*; 2° (Chir.) Augenbinde, Kreuzbinde für beide Augen, *f.* bisoculus, *m.*

***Binoculaire**, *adj.* 1° *f.* Binoculé; 2° télescope –, *f.* Binocle.

***Binoculés**, *m. pl.* (*v. lat.* bini oculi) (Zool.) zweiäugige Apteren *od.* Spinnen, *pl.* binoculi, *m. pl.*

***Binôme**, *m.* (*f.* Bi..) (Algèb.) zweitheilige, zweigliedrige, binomische Größe, *f.*

Binot, *m.* (*v.* Biner) (Agr.) Rührpflug, *m.*

***Bio..** (*v.* βίος) *in Zus.* Lebens..; -chimie, *f.* (Physiol.) Chemie der lebenden Körper, *f.* Chymismus, *m.* Biochemie, *f.*; -chimique, *adj.* biochemisch, biochymicus; -dynamique, *adj.* biodynamisch (*bei Harless syn. v.* -chimique, *f. d. W.*); -gène, *adj.* (Bot.) auf lebenden Pflanzen wachsend, Schmarotzer.., biogenus (*Candolle*); -graphe *m.* Lebensbeschreiber, Biograph, *m.*; -graphie, *f.* Lebensbeschreibung, Biographie, *f.*; -graphique, *adj.* biographisch; -logie, *f.* Lebenslehre, -kunde *od.* -wissenschaft, Biologie, *f.*; -logique, *adj.* biologisch; -lychnion, *m.* (Physiol. anc.) (Lebenslampe, *f.* Lebenslämpchen, *n.*) Lebenswärme, *f.*; -mètre, *m.* Lebensmesser, Biometer, *m.* Lebensuhr, *f.*; -métrie, *f.* Lebensmeß- (u. Rechnungs-) Kunst, Biometrie, *f.*; -nomie, *f.* Lebenskunde, Lehre von den Lebensgesetzen, Bionomie, *f.*; -nomique, *adj.* bionomisch; -sophie, *f.* Lebensweisheit, Biosophie, *f.* (*f. ob.* -logie); -sphère, *f.* (Physiol. gén.) (*hypothetisches*) Lebenskügelchen, *n.* Biosphäre, *f.* (*Mayer*).

***Bioculé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Hist. nat.) mit zwei augenähnlichen Flecken (versehen), zweiäugig, Zweiaugen.., bioculatus.

***Biodynamique**, **Biographe**, etc. *f.* Bio...

***Bioléate**, *m.* (*f.* Bi..) (Chim.) doppelt ölsaures Salz, *n.* bioleas.

***Biologie**, etc. *f.* Bio...

Bion, *m.* (Verr.) Glasschere, *f.*

***Bionguiculé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Zool.) zweiklauig, biunguiculatus.

***Biosophie**, etc. *f.* Bio...

***Biotique**, *adj.* (βιωτικός) (Physiol.) biotisch, Lebens.., bioticus; l'impondérable –, der (*hypothetische*) imponderable *od.* ätherische Lebensstoff, *m.*

***Biovulé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Bot.) zwei-eierig, biovulatus.

***Bioxalate**, *m.* (*f.* Bi..) (Chim.) doppelt kleesaures Salz, *n.* bioxalas, – potassique, doppelt kleesaures Kali, Sauerkleesalz, kali bi-oxalicum, *n.*

***Bioxide**, *m.* (*f.* Bi..) (Chim.) Oxyd; Hyperoxyd, bioxydum, *n.* (*die um einen Mischungstheil erhöhte Oxydationsstufe eines Körpers*); – manganique, Manganhyperoxyd; -uranique, Uranoxyd, *n.*

***Bipaléolé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Bot.) mit zwei Spreublättchen versehen, bipaleolatus (*Mirbel*).

***Bipalmé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Bot.) doppelt handförmig, handförmig(es Blatt), mit handförmig eingeschnittenen Lappen, bipalmatus.

***Bipalpe**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Entom.) mit zwei Palpen *od.* Freßspitzen versehen, nur Freßspitzen der Maxille (ohne Lippenfreßspitzen) tragend, bipalpatus (*Kirby*).

***Biparti**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Bot., Entom.) zweigetheilt, zweitheilig; (bis an die Basis in zwei gleiche Aeste) gespalten, bipartitus; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (die) zweitheiligen Käfer, Käfer mit gestieltem Hinterleibe, bipartiti, *m. pl.*

***Bipartible**, *adj.* (*f.* Bi..) (Bot.) zweitheilbar, bipartibilis.

***Bipectiné**, *adj.* -e, *f.* (Entom.) doppelt gekammt, auf beiden Seiten kammförmig, bipectinatus.

***Bipédal**, *adj.* (*f.* Bi..) *Lehrspr.* zwei Fuß lang *od.* hoch, zweifüßig; zweischuhig.

***Bipède**, *adj.* (*lat.* bipes) (Zool.) (auf zwei Füßen *od.* Beinen gehend) zweibeinig, zweifüßig; ‖ *substant. m.* 1° zweibeiniges Thier *oder* Geschöpf, *n. scherzw.* Zweifüßler, *m.*; zweifüßige Eidechse, *f.* Zweifuß, bipes, *m.*; 2° (Man.) – antérieur, (die) Vorderfüße, *m. pl.* Vorderbeine, – postérieur, Hinterbeine, *n. pl.*; – latéral, (das) Vorder- und Hinterbein derselben Seite; – diagonal, (die) beiden, sich einander schräg gegenüber befindlichen Beine, das rechte Vorderbein und das linke Hinterbein *od.* umgekehrt.

Bipeltés, *m. pl.* *f.* Bicuirassés.

***Bipennatifide**, *adj.* (*f.* Bi..) (Bot.) doppelt fiederspaltig, bipennatifidus.

***Bipenne**, *adj.* *f.* Diptère; ‖ *subst. m.* -s, *pl. syn. v.* Diptères (*Latreille*).

***Bipenné**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Bot.) doppelt gefiedert, bipinnatus.

***Biperforé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Anat., Hist. nat.) (an zwei Stellen durchbohrt) mit zwei Oeffnungen, mit einer Doppelöffnung versehen, biperforatus.

***Bipétalé**, *adj.* -e, *f.* (*f.* Bi..) (Bot.) mit zwei Blumenblättern, zweiblätt(e)rig, bipetalus.

***Biphore**, *m.* (*f.* Bi..) (*wörtl.* Zweiträger, d. h. Gattung nackter Ace

phalen, deren Mantel zwei Oeffnungen hat) Salpe, *f.* leuchtender Meerwurm, *m.* salpa, *f.*; ‖ -s, *pl.* (Familie der) Salpen, *f. pl.* Biphoren, *pl.* biphora (*Cuvier*).

*Biphoridées, *f. pl. syn. v.* Biphores (*Macleay*).

*Biphosphate, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt phosphorsaures Salz, *n.* biphosphas.

*Biphosphite, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt phosphorichtsaures Salz, *n.* biphosphis.

*Biphosphure, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt Phosphor (-Eisen ꝛc.); Phosphorverbindung im Maximum, *f.* biphosphuretum, *n.*

*Biplié, *Biplissé, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) zweimal gefaltet; doppelfaltig, biplicatus.

*Biplombique, *adj.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt..-Blei; (doppelt) basisches (chromsaures ꝛc.) Bleioxyd, *n.* biplumbicus (*Berzelius*).

*Bipointu, *adj.* s. Bimucroné.

*Bipolaire, *adj.* (s. Bi..) (Physiq.) (zwei) Pole bildend, doppelpolig, bipolaris (*Erman*).

*Bipolarité, *f.* (*vgl.* Bipolaire) (Phys.) (die) Bildung *od.* (das) Vorhandensein zweier Pole, Polarität, *f.* bipolaritas.

*Biponctué, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) zweipunktig, Zweipunkt.., bipunctatus.

*Biporeux, *adj.* -se, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) zweiporig, zweilöcherig, biporosus.

*Bipotassique, *adj.* (s. Bi..) (Chim.) (doppelt) basisches (borarsaures ꝛc.) Kali, *n.* bipotassicus.

*Bipupillés, *m. pl.* (s. Bi..) (Ichth.) Fische mit zwei Pupillen, bipupillati, *m. pl.* (*Latreille*).

*Bipustulé, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) mit zwei Blattern oder blatterähnlichen Flecken; mit zwei rothen Punkten auf einem dunkeln Grunde, bipustulatus.

*Biquadratique, *adj.* (s. Bi..) (Math.) puissance -, (die) biquadratische *od.* vierte Potenz, (das) Biquadrat.

Bique, *f. fam.* Ziege, Geis, *f.*

Biquet, *m.* (*Verkl. v.* Bique) 1° Zicklein, *n.*; 2° Goldwage, *f.*

Biqueter (v. Biquet) *vn.* zickeln; ‖ *va.* auf der Goldwage abwägen.

*Biquintile, *adj.* (s. Bi..) (Astron. anc.) aspect -, Zweifünftelschein, *m.*

*Birambrod, *m.* (*v. holl.* Bierenbrood) Biersuppe, Bierkaltschale, *f.*

*Biramé, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Zool.) zweiruderig, in Gestalt von zwei Rudern, biremätus.

*Birayé, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) zweistreifig, biradiatus, bilineatus. [*m.*

Bire, *f.* Fischreuse, *f.* Stromkorb,

*Biréfringent, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Phys.) (die Lichtstrahlen) doppelt brechend, birefringens.

*Birème, *f.* (*v. lat.* biremis) (Ant.) zweiruderiges Schiff, *n.*

*Birhomboïdal, *adj.* -e, *f.* (Crist.) doppelt geschoben viereckig, birhomboidalis. [*sardspiel.*

Biribi, *m.* Biribi, *n.* (*ein Ha-*

Biroir, *m.* Fensterwirbel, Aufhalthaken, *m.*

*Birostré, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Conchyl., Bot.) zweischnabelig, mit zwei schnabelähnlichen Vorsprüngen, birostratus.

†Bis, *adv.* (*lat.*) zum zweiten Male; zweimal; noch einmal; da capo; demander, crier -, da capo rufen; ‖ *subst. m.* Wiederholung, *f.* (das) Da Capo; ‖ *adj.* numéro deux, trois -, Nro. 2. 3 bis *od.* a; ‖ *in Zus.* zweimal; doppelt; bis...

Bis, *adj.* -e, *f.* (*ital.* bigio) (schwarz)braun; schwarz, grob (*vom Brod, vom Teig u. fam. von der Hautfarbe*); pain -, schwarzes Brod, Schwarzbrod; pain bis-blanc, halbschwarzes *od.* halbweißes Brod.

*Bisadditif, *adj.* -ve, *f.* (s. Bis, *adv.*) (Crist.) doppelt überzählig, bisadditiv, bisadditivus (*Haüy*).

Bisage, *m.* (v. Biser) (Teint.) Umfärben, *n.*

*Bisaïeul, *m.* (s. Bis, *adv.*) Aeltervater, Urahn, *m.*; ‖ -e, *f.* Aeltermutter, Urgroßmutter, *f.*

*Bisaigué, *f.* (s. Bis, *adv. u.* Aigu) (Cord.) Glättholz, *n.*

Bisaille, *f.* (v. Bis, *adj.*) 1° (Boul.) Rückmehl, Nachmehl, *n.*; 2° (Agr.) Gemisch von Feldverbsen u. Wicken, *n.* [werden; ins Graue spielen.

Bisailler (v. Bisaille) *vn.* grau

*Bisalterne, *adj.* (s. Bis, *adv.*) (Crist.) doppelt abwechselnd, bisalternus.

*Bisannuel, *adj.* -le, *f.* (s. Bis, *adv.*) (Bot.) zweijährig, biennis.

Bisbille, *f.* Zank über eine Kleinigkeit, *m.* kleine Fehde, Neckerei, *f.*

Biscaïen, *m. u. adj.* -ne, *f.* (v. Biscaye, *f. Geogr. Wört.*) 1° Biscayer, *m.*; 2° (mousquet -, Biscayerbüchse) Standbüchse, *f.*; 3° Kartätschenkugel, *f.* Biscayer, *m.*

Bisché, *adj. m.* (Écon. dom.) œuf -, bebrütetes Ei.

*Biscornu, *adj* -e, *f.* (s. Bis) *adv.* (*eig.* doppelhörnig) *fam.* seltsam gestaltet, wunderlich (gestaltet); unförmlich; verzerrt; *fig. fam.* das roc; verschroben; ungestalt.

*Biscotin, *m.* s. (Biscuit) Zuckerplätzchen, *n.*

*Biscotte, *f.* (*flamänd.*) - de Bruxelles, Brüßeler Zwieback, *m.*

*Biscuit, *m.* (s. Bis, *adv. u.* Cuit) 1° Zwieback; *bes.* Schiffszwieback, *m.*; 2° Zuckerbrod, *n.* Biscuit, *m.*; 3° (Faïenc.) rohes, unglasirtes Steingut; (Porcel.) mattweißes Porzellan, *n.*; (Maç.) Kalkkiesel, *m.*; (Tuil.) verbrannte Ziegel, *m. pl.*; (Lamp.) Lämpchen (zu Erleuchtungen), *n.* Wachslampe, *f.*; (Zool.) - de mer, s. (os de la) seiche; (Teint.) schlechte Farbe, *f.*; ‖ 2° - de carême, Fastenbiscuit, Biscuit ohne Eier, *m.*

*Bisdécempounctué, *adj.* -e, *f.* (s. Bis, *adv.*) (Hist. nat.) zwanzigpunktig, Zwanzigpunkt.., bisdecempunctatus.

*Bisdécimal, *adj.* (s. Bis, *adv.*) (Crist.) zwanzigflächig, bisdecimalis.

Bise, *f.* Nord(ost)wind, *m.*; ‖ *dicht.* Winter; Nord, *m.*

Biseau, *m.* (s. Biais) 1° (der) scharfe Rand einer Schrägfläche, *m.* Schrägkante; schräg ablaufende *od.* abgeschliffene Fläche, Bahn (an schneidenden Instrumenten), *f.*; abgeschliffener Rand (an Spiegelgläsern), *m.*; (Crist.) Verbindung zweier, durch Veränderung der Grundform entstandenen Flächen, *f.*; (Joaill.) (die) abgeschliffenen Seiten, Hauptkanten (eines Tafelsteins), *f. pl.*; 2° (*ein schrägkantiges Werkzeug etc.*) (Men.) Meißel, *m.*; (Tourn.) Dreheisen, *n.*; (Typogr.) Schräg-, Keil- *od.* Schlußsteg; Zurichtspan, *m.*; (Orgue) Letze (einer Orgelpfeife), *f.*; 3° s. Baisure; ‖ 1° en -, schrägkantig.

*Bisection, *f.* s. Bissection.

*Biseigle, *m.* s. Bisaiguë.

*Bisel, *m.* (s. Bi..) (Chim.) 1° doppelt gesäuertes Salz; 2° doppelt basisches Salz, *n.*

*Biséléniate, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt selensaures Salz, *n.* biselenias.

*Bisélénite, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt selenichtsaures Salz, *n.* biselenis.

*Biséléniure, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt Selen(blei ꝛc.), *n.*; Selenverbindung im Maximum, *f.* biseleniuretum, *n.*

Bisellement, *m.* (v. Biseau) (Crist.) (das) Entstehen zweier gegen einander geneigten Flächen durch Wegschneiden von Kanten *od.* Ecken, *n.*

*Biséqué, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Entom.) (zweischnittig) aus zwei Theilen *od.* Segmenten gebildet, bissectus (*Kirby*).

Biser, I. (v. Bis, *adj.*) *vn.* (Agr.) braun *od.* schwarz werden; ausarten (*vom Getreide*); II. (v. Bis, *adv.*) *va.* umfärben.

Bis-ergot, *m.* (Ornith.) zweisporniges Rebhuhn, *n.*

*Bisérial, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) doppelreihig; mit doppelreihigen Saugnäpfen ꝛc. biserialis.

*Bisériation, *f.* (s. Bi..) (Bot.) Doppelreihigkeit, doppelreihige Anordnung (der Samenkörner), biseriatio, *f.* (*Richard*).

*Bisérié, *adj.* -e, *f.* (s. Bi...) (Hist. nat.) zweireihig, doppelreihig, biseriatus.

Biset, *m. u. adj.* (v. Bis, *adj.*) 1° Feldtaube, *f.*; 2° Jem., der ohne Uniform, in bürgerlicher Kleidung die Wache bezieht, unmontirter Nationalgardist, *m.*; 3° (Constr.) *ehem.* schwärzlicher Kieselstein, *m.*; 4° (Comm.) *ehem.* grober schwarzer Zeug, *m.*

Bisétacé, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Zool.) zweiborstig; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Zweiborstenkrebse, Bisetaceen, bisetacei, *m. pl.* (*Duméril*).

*Bisétigère, *adj.* (s. Bi..) (Zool.) zweiborstig, bisetiger(us).

Bisette, *f.* (s. Biset) schlechte, grobe Spitze, Zwirnspitze, Bauernspitze, *f.*

*Bisexe, *adj.* (s. Bi..) (Hist. nat.) beide Geschlechter (in *od.* an sich) vereinigend (s. Hermaphrodite).

*Bisexuel, *adj.* -le, *f.* (s. Bi..) (Bot.) (doppelgeschlechtig) Zwitter.. (*a*, s. Hermaphrodite; *b*, s. Monoïque); 2° (Physiol.) (zwei)geschlechtlich, bisexualis.

*Bisilicate, *m.* (s. Bi..) (Chim.) doppelt kieselsaures Salz, *n.* bisilicas.

*Bisillonné, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) doppelt gefurcht, bisulcatus.

*Bisinué, *adj.* -e, *f.* (s. Bi..) (Hist. nat.) doppelt ausgeschnitten, doppelt geschweift, bisinuatus.

*Bisiphite, *adj.* (s. Bi..) (Conchyl.) doppelröhrig, bisiphites.

†Bismuth, *m.* (Chim.) Wismuth, Aschblei, *n.* Markasit, *m.* bismuthum, *n.* marcasita, *f.* (*syn.* Étain de glace); oxide de -, *a*) Wismuthoxyd, *n.* (Minér.) Wismuthocher, *m.*; Wismuthblüthe, *f.*; *b*) *missbr.* s. *unt.* sous-nitrate de -; cendres de -, Wismuthasche, *f.* Wismuth-Suboxyd (*Berzelius*), Gemen

ge von Wismuthmetall u. Wismuthoxyd (Proust), n.; fleurs de –, Wismuthblumen, f. pl. (durch Verbrennen des Wismuth erzeugtes) Wismuthoxyd, n.; (Minér.) Wismuthblüthe, f.; sulfure de –, Schwefelwismuth, n.; (Minér.) Wismuthglanz, m.; chlorure, beurre de –, Chlorwismuth, n. Wismuthbutter, f.; oxi-chlorure de –, (Chlorwismuthoxyd) basisch salzsaures Wismuthoxyd, n.; sous-nitrate de –, magistère de –, basisch salpetersaures Wismuthoxyd, Wismuthweiß, spanisches Weiß, bismuthum subnitricum s. oxydatum album, magisterium marcasitæ, n.

Bismuthides, m. pl. (Minér.) Wismuth-artige Mineralien, n. pl. bismuthides (*Beudant*).

***Bismuthifère**, adj. (Minér.) Wismuth-haltig, bismuthifer(us).

Bismuthique, adj. (Chim.) Wismuth.., bismuthicus (*Berzelius*); oxide –, Wismuthoxyd, n.; sels -s, Wismuth(oxyd)salze, n.

Bison, m. (lat. bison) (Zool.) Buckelochs, m. (amerikanischer Büffel).

Bisonne, f. (v. Bis, adj.) (Comm.) graue Leinwand, f.

***Bispathellé**, adj. –e, f. (f. Bi..) (Bot.) mit zwei Blüthenscheidchen (versehen), bispathellatus.

Bisquain, m. (ein) mit der Wolle gegerbtes Schaffell, n.

Bisque, f. I. (v. lat. bis coctus) (Art cul.) Kraftsuppe, Krebssuppe, f.; II. (Jeu de paume) Vortheil von 15 Points (den Jem. einem Andern voraus giebt), m.

Bisquer, vn. pop. sich ärgern; faire – qn, Jem. ärgern.

***Bisquindécimal**, m. (lat. bisquindecimalis) (Crist.) dreißigflächig.

***Bissac**, m. (f. Bis, adv. u. Sac) Quersack, m. (f. Besace).

***Bissection**, f. (lat. bissectio) (Geom.) Zweitheilung, Halbirung, f.

***Bissexe**, adj. f. Bisexe.

***Bissexte**, m. (v. lat. bissextus) Schalttag, m.

***Bissextil**, adj. –e, f. (f. Bissexte) année –e, Schaltjahr, n.

***Bissexuel**, adj. f. Bisexuel.

†**Bissus**, m. f. Byssus.

***Bistéarate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt talgsaures Salz, n. bistearas.

***Bistipellé**, adj. (f. Bi..) (Bot.) mit zwei Nebenblättchen versehen, bistipellatus.

Bistoquet, m. (Bill.) ehem. Masse, f. (*ein keulenförmiger Billardstock*).

***Bistorte**, f. (v. lat. bistorta) (Bot.) f. Polygone (bistorte).

***Bistortier**, m. (Pharm.) Stößel, m. Reibkeule von Buchsbaumholz, f.

***Bistouri**, m. (Chir.) (Schnitt-) Messer, Bistouri, n. Scalpell, scalpellus, cultellus incisorius, m.

***Bistourner** (f. Bis, adv. u. Tourner) va. fam. verdrehen; ‖ (ein Pferd) wallachen; ‖ bistourné, –e, verdreht 2c.; cheval bistourné, Klopfhengst, Wallach, m.; adj. gewunden: krumm, tortuosus; (l'arche) bistournée, subst. f. die Krummmuschel, arca tortuosa, f.

Bistre, m. (f. Bis, adj.) (durchwässerter rostgelber Kienruß zum Zeichnen) Bister, m. Rußbraun, n.; couleur de –, rußbraune Farbe; rußbraun, adj.

***Bisulces**, m. pl. (v. lat. bisulcus) (Zool.) Thiere mit gespaltener Klaue, n. pl. Zweihufer, m. pl. bisulca (*Blumenbach, Illiger*) (f. Ruminants).

***Bisulfate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt schwefelsaures Salz, n. bisulphas.

***Bisulfite**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt schwefeligsaures Salz, n. bisulphis.

***Bisulfobasique**, adj. (f. Bi..) (Chim.) doppelt schwefelbasisch, bisulphobasicus (*Berzelius*).

***Bisulfomolybdate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt molybdänschwefliges Salz, n. bisulphomolybdas (*Berzelius*).

***Bisulfotungstate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt wolframschwefliges Salz, n. bisulphotungstas (*Berzelius*).

***Bisulfure**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt Schwefel(eisen 2c.); Schwefelverbindung im Maximum, f. bisulphuretum, n.

***Bitartrate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt weinsaures Salz, n. bitartras.

***Bitentaculé**, adj. (f. Bi..) (Entom.) mit zwei Fühlern (versehen), bitentaculatus.

***Biterné**, adj. –e, f. (f. Bi..) (Bot.) doppelt dreizählig, biternatus.

***Bitestacé**, adj. –e, f. (f. Bi..) (Zool.) zweischalig, bitestaceus; ‖ subst. m. –s, pl. zweischalige Krustenthiere, n. pl. Bitestaceen, pl. (*Duméril*).

***Bitord**, m. (v. lat. bis u. tortus) (Mar.) (kleines) zwei-, drei- od. vierdräthiges Seil, n.

***Bitriflore**, adj. (f. Bi..) (Bot.) zwei- bis dreiblumig, bitriflorus (*Cassini*).

Bitte, f. (Navig.) Befestigungsholz, n.; (Mar.) –s, pl. Bätinge, m. pl.

Bitter (v. Bitte) va. (Mar.) (das Kabel- od. Ankertau) um die Bätingshölzer schlingen.

Bitton, m. (Verkl. v. Bitte) Galeerenstock, Anbinderpfahl, m. Anlegeholz, n.

***Bitubereulé**, adj. (f. Bi..) (Hist. nat.) zweihöckerig, bituberculatus.

Bitume, m. (v. lat. bitumen) (Minér.) Bitumen, n. Bergharz, Erdharz, n.; – liquide, (flüssiges Bitumen) Bergöl, n. (f. Pétrole); – mollasse, (weiches Bitumen) Bergtheer, n. (f. Pissasphalte); – solide, (festes, hartes Bitumen) Erdpech, Bergpech, n. (f. Asphalte); – élastique, (elastisches Bitumen) fossiles Federharz, n. Elaterit, m.

Bituminer (v. Bitume) va. (Techn.) mit Erdharz bestreichen od. überziehen.

Bitumineux, adj. -se, f. (v. lat. bituminosus) (1° erdpechartig; 2° erdpechhaltig; von Bitumen durchdrungen) bituminös, bituminosus; calcaire –, (bituminöser Kalk) Stinkkalk, m.; schiste –, Brandschiefer, Kohlenschiefer, m.

***Bitumini..** (v. lat. bitumen) in Zus. (Minér.) -fère, adj. erdpechhaltig; von Bitumen durchdrungen; bituminös, bituminifer(us).

Bituminisation, f. (v. Bituminiser) (Chim. org.) Verwandlung in Bitumen, bituminisatio, f.

Bituminiser (v. lat. bitumen) va. (Chim. org.) in Bitumen verwandeln; ‖ se –, sich in Bitumen verwandeln, erdharzig werden; ‖ bituminisé, -e, in Bitumen verwandelt.

***Bitungstate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt wolframsaures Salz, n. bitungstas.

***Bituniqué**, adj. -e, f. (f. Bi..) (Hist. nat.) mit zwei Hüllen od. Häuten, doppelhäutig, bitunicatus.

***Biurate**, m. (f. Bi..) (Chim.) doppelt harnsaures Salz, n. biuras.

***Bivac**, f. Bivouac.

***Bivalve**, adj. (f. Bi..) (Bot., Conchyl.) zweiklappig; zweischalig, bivalvis; ‖ subst. m. –s, pl. zweischalige Muschelthiere, n. pl. bivalves (*Blainville*).

***Bivaquer**, f. Bivouaquer.

Biveau, m. (Constr., Fond. de car.) Winkelmaß; Schrägmaß, n. Schmiege, f.

***Bivoie**, f. (f. Bi.. u. Voie) (Eaux et For.) Wegscheide, f. Scheideweg, m.

***Bivouac**, m. (v. deutsch. Beiwache) ehem. Nachtwache unter freiem Himmel; gewöhnl. (Guerre) 1° Beiwache, Feldwache, f. Feldlager, n.; 2° (*ein gelagertes Truppencorps; Ort, wo dasselbe lagert*) Bivouak, n.; feu d'un –, Bivouakfeuer, Wachfeuer, n. pl.

***Bivouaquer** (v. Bivouac) vn. (Guerre) unter freiem Himmel, im Felde lagern, auf freiem Feld gelagert sein, bivouakiren; ‖ im weit. S. fam. eine Nacht im Freien zubringen; unter freiem Himmel schlafen.

†**Bixa**, m. f. Ro(u)cou, Ro(u)couyer.

Bixinées, f. pl. (v. Bixa) (Bot.) (Familie der) Bixinen, bixineæ, f. pl. (*Kunth*).

Bizarre, adj. (v. ital. bizzarro) bizarr: 1° abenteuerlich, fantastisch, excentrisch; närrisch; launisch, grillenhaft, wunderlich; 2° seltsam, wunderlich, eigenthümlich; närrisch; ‖ subst. m. (das) Bizarre.

Bizarrement, adv. bizarr 2c. (f. Bizarre).

Bizarrerie, f. (v. Bizarre) Bizarrerie, Grillenhaftigkeit; Wunderlichkeit; Sonderbarkeit; Seltsamkeit, f.

***Bizincique**, adj. (f. Bi..) (Chim.) (doppelt) basisches (Chlor- 2c.) Zink od. (kohlensaures 2c.) Zinkoxyd, n. bizincicus.

***Bizirconique**, adj. (f. Bi..) (Chim.) (doppelt) basisches ..-Zirkonium od. Zirkoniumoxyd, n. (doppelt) basische (schwefelsaure 2c.) Zirkonerde, f. bizirconicus.

***Bizoné**, adj. -e, f. (f. Bi..) (Hist. nat.) doppelgürtelig, mit zwei Gürteln, bizonatus.

Blafard, adj. -e, f. (v. deutsch.) bleifarben, blaß, bleich; fahl; trüb(e); farblos; matt.

Blague, f. I. Tabacksbeutel, m.; II. pop. Aufschneiderei, f; unnützes Geschwätz, n.

Blaguer (v. Blague) vn. pop. aufschneiden, plattiren; unverschämt lügen.

Blagueur, m. (v. Blaguer) pop. Aufschneider; Prahlhans; Renommist, m.

Blaireau, m. (Zool.) Dachs, meles, m. (*eine Säugthiergattung*); – d'Europe, (der europäische od.) gemeine Dachs, meles s. taxus vulgaris; graisse de –, Dachsfett, n. axungia taxi, f.; chasse du –, Dachsjagd, f.

Blai(e)rie, f. (Féod.) Triftrecht, n. Nachhut, f.

Blairie, *f.* (Bot.) Blarie, *f.* (*eine Pflanzengattung*).

Blâmable, *adj.* (*v.* Blâmer) tadelhaft, tadelnswerth, tadelnswürdig.

Blâme, *m.* (*ital.* biasimo) Tadel, *m.*; Mißbilligung, Rüge, *f.*; Vorwurf; Verweis; (Jur. crim.) *ehem.* öffentlicher Verweis, *m.* Rüge, *f.*; (Féod.) Einspruch gegen das Verzeichniß der Lehnsstücke, *m.*; digne de –, tadelnswerth.

Blâmer (*v.* Blâme) *va.* (– qn de qc.) (Jem. wegen einer Sache) tadeln; (einem etwas) verargen; (etwas) mißbilligen; rügen; (Jur. crim.) *ehem.* einen öffentlichen Verweis ertheilen.

Blanc, *adj.* Blanche, *f.* (*v. deutsch.* blank, *ital.* bianco) 1° weiß; blank; 2° *im weit. Sinn*: (*sich der weissen Farbe nahernd*) weiß; blank; unbeschrieben (*vom Papier*); rein; frisch gewaschen; sauber (*vom Leinenzeug etc.*); ‖ 1° – parfait, – de neige, rein weiß, schneeweiß; – éclatant, glänzend weiß; – de lait *ou* comme lait, milchweiß; – d'ivoire, elfenbeinweiß; – de chaux, kreideweiß; barbe -he, weißer Bart; 2° vin –, weißer Wein, Weißwein, *m.*; drapeau –, weiße Fahne; Friedensfahne, *f.*; cheval –, (weißes Pferd) Schimmel, *m.*; gelée -he, (*wörtl.* Weißfrost) Reif, *m.*; eau -he, *a*) (Pharm.) Goulard'sches Wasser, aqua Saturnina; *b*) Kleienwasser, *n.*; sauce -he, weiße Sauçe, Brühe von Mehl und Butter; viande -he, weißes Fleisch, Kalbfleisch, Geflügel ꝛc., *n.*; page -he, unbeschriebene Seite; livre –, Buch von unbeschriebenem Papier; carte -he, *a*) (Jeu) Karte ohne Bild, ohne Figur, Carte blanche; *b*) unbedingte Vollmacht; *ellipt.* avoir blanche, Carte blanche haben; donner carte -he à qn, einem unbeschränkte Vollmacht geben; argent –, Silbergeld, *n*; monnaie -he, kleines Silbergeld, kleine Silbermünzen; armes -hes, blanke Waffen; *ehem.* einfache (weder vergoldete noch verzierte) Stahlwaffen; drap –, reines (Leinen-) Tuch; assiette -he, reiner, frischer Teller; *uneig.* magie -he, natürliche Zauberei, *f.*; vers -s, reimlose Verse, *m. pl.*; nuit -he, schlaflose Nacht, *f.*; (Forest.) couper a – estoc, *a*) (*ou* couper à – être) (einen Wald) bis auf den letzten Baum niederhauen; *b*) (einen Baum) an der Wurzel abhauen; *fig. prov.* se faire – de son épée, sich einer Macht berühmen, die man nicht hat; Dinge versprechen, die man nicht leisten kann.

Blanc, *m.* (f. Blanc, *adj.*) 1° (*weisse Farbe*) Weiß; (das) Weiße, *n.*; 2° (*weisser Farbstoff*) Weiß, *n.*; 3° (*weisse Sache*) (das) Weiße; Weiß; weißes Kleid, *n.*; weiße Sauçe, *f.*; weißes Fleisch, *n.*; unbeschriebener *od.* unbedruckter Raum; leer gelassener Raum (in einer Urkunde ꝛc.); (Typogr.) weißer Raum; Durchschuß, *m.*; Durchschußlinie; Setzlinie, *f.*; (Jurispr.) *ehem.* Blankett, *n.*; (Jeux) Weiß, Nichts (im Würfelspiel), *n.*; chou –, Pudel (beim Kegeln), *m.*; (Tir) (das) Weiße (in der Scheibe); Ziel, *n.*; (Monn.) *ehem.* Weißpfennig, *m.* 5 Heller, *m. pl.*; (Météor.) Reif (frost); (Pathol. vég.) weißer Rost, *m.*; (Batt. d'or) Legirung von Silber, *f.*; (Dor.) Kreidegrund, *m.*; (Faienc.) weiße Glasur, *f.*; 4° (*Mensch von weisser Hautfarbe*) (ein) Weißer, Europäer, *m.*; (Hist.) *a*) Weißmantel, Benedictiner(mönch), *m.*; *b*) faction des -s, Partei der Weißen (*od.* der Guelphen ꝛc.); ‖ 1° – de lait, Milchweiß, *n.*; 2° – de plomb, – de céruse, Bleiweiß, *n.* (f. Céruse); – de fard *od. absol.* –, Schminke, *f.* Wismuthweiß, *n.*; – d'Espagne, spanisches Weiß, *n.*; *a*, f. *ob.* – de fard; *b*, spanische Kreide (die feinste gepulverte Kreide); – de craie, (Kreideweiß) (in Gummiwasser aufgelöste) spanische Kreide; – de Troyes, Kreide von Troyes, *f.*; – de chaux, mit Wasser angerührter Kalk, *m.* Kalkmilch, *f.*; (Maç.) – de bourre, mit Kuhhaaren vermischter Kalkbewurf, *m.*; (Chim. org.) – de baleine, Wallrath, *m.* sperma ceti, *n.*; – de champignon, Schwammweiß, mycetium, carcythium, *n.* (*Ehrenberg*); – d'œuf, Eiweiß, *n.*; (Anat.) le – de l'œil, das Weiße im Auge (f. Sclérotique); (Cuis.) – de poulet, (das weiße Fleisch vom Huhne) Hühnerbrust, *f.*; (Blanchiss.) – de lessive, frisch (gelaugtes *od.*) gewaschenes Zeug, *n.* frische Wäsche, *f.*; vêtu de –, weiß gekleidet; vouer un enfant au blanc, geloben, daß ein Kind (der heil. Jungfrau zu Ehren) bis zu einem gewissen Alter weiß gekleidet werden soll; peindre en –, de –, weiß bemalen *od.* anstreichen; il a gelé à –, es hat gereift; saigner qn jusqu'au –, Jemand. zur Ader lassen, (*eig. u. hyperbol.* bis das Blut weiß wird) bis er ohnmächtig wird, stark zur Ader lassen; mettre du –, Weiß auflegen, sich (weiß) schminken; (Art cul.) mets au –, Gericht mit einer weißen Sauçe; (Écrit., Typ.) laisser en –, unbeschrieben, unausgefüllt, offen lassen; quittance, procuration en –, unausgefüllte Quittung, Vollmacht ꝛc. (d. h. in welcher für den Namen des Empfängers ein leerer Raum gelassen ist); – signé, – seing, Namensunterschrift auf einem leeren Blatt(e), unbedingte Vollmacht, *f.* Blankett, *n.*; la lettre porte du –, der Buchstabe ist so gegossen, daß er Raum läßt, eignet sich zum gesperrten Druck; (Jeux) amener –, Weiß *od.* Nichts werfen; faire chou –, einen Pudel (machen *oder*) werfen; (Tir) tirer au –, nach dem Ziele, nach der Scheibe schießen; mettre dans le –, ins Weiße treffen; tirer de but en –, in gerader Linie *od.* aus dem Kerne schießen, einen Kernschuß, Horizontalschuß *od.* Visirschuß thun; *fig. fam.* de but en –, gerade aus, rücksichtslos, ohne Weiteres; mit der Thür ins Haus fallend; *fig. prov.* mettre un homme au –, einem die Taschen leeren, ihm den letzten Heller abnehmen.

Blancard, *m.* (*v.* Blanc) (Commerce) feine, schlesische Leinwand, *f.*

Blanc-bec, *m. fam.* Gelbschnabel, junger Laffe; naseweiser Patron, *m.*

Blanc-bois, *m.* (Lég. anc.) Weißholz, werthloses Holz, *n.*

Blanc-bourgeois, *m.* (Boul.) Griesmehl, *n.*

Blanchaille, *f.* (*v.* Blanc) kleine Weißfische, *m. pl.*

Blanchard, *m.* (*v.* Blanc) 1° f. Blancard; 2° (Ornith.) weißer afrikanischer Adler, *m.*

Blanchâtre, *adj.* (*v.* Blanc) weißlich.

Blanche, *f.* (*v.* Blanc) 1° (eine) Weiße, Europäerin, *f.*; 2° (Mus.) halbe Note; 3° (Jeu) Karte ohne Bild, *f.*

Blanche-coiffe, *f.* (Ornith.) Weißkopf, (ein) amerikanischer Rabe, *m.*

Blanchement, *adv.* (*v.* Blanc) weiß; reinlich, sauber.

Blancher, *m.* (*v.* Blanc) Gerber des Schmalleders, *m.*

Blancherie, *f.* 1° f. Blanchisserie; 2° Weißblechhammer, *m.*

Blanchet, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Blanc) weißlich; weiß; ‖ *subst. m.* 1° (Impr.) Filzunterlage, *f.*; 2° (Pharmac.) Seihetuch (von Flanell); (Commerce) Beuteltuch, *n.*; 3° *ehem.* weiße Bauernjacke; 4° (Zool.) weiße brasilische Schlange, *f.*

Blanchette, *f.* (Bot.) *vulg.* f. Mâche.

Blancheur, *f.* (*v.* Blanc) Weißheit, *f.* (die *od.* das) Weiße, *f. u. n.*; weiße Farbe, *f.*

Blanchiment, *m.* (*v.* Blanchir) 1° (das) Bleichen; Weißmachen; Weißsieden; Verzinnen, *n.*; 2° Kunst zu bleichen, Bleiche, *f.*; 3° Weißwerden; Abfärben, *n.* Entfärbung, *f.*

Blanchinine, *f.* f. Blanquinine.

Blanchir (*v.* Blanc) *va. weiss machen*, 1° *durch Auftragen weisser Farbe*: (weiß) anstreichen, weißen, (über)tünchen; 2° *durch Auswaschen, Aussieden etc.*; waschen; reinigen; scheuern; putzen; bleichen; weiß brennen; weiß sieden; 3° *abs.* waschen; – qn, für Jem. waschen, einem die Wäsche halten, freie Wäsche geben; verzinnen (f. Étamer); 4° *im weit. S.* abfeilen, weiß feilen; (ab)schaben; glatt hobeln; (Confis.) abkochen, auskochen; 5° *fig.* (Jem.) rechtfertigen, (dessen) Unschuld darthun, *fam.* weiß brennen; se –, sich rechtfertigen, sich von einem Verdachte ꝛc. reinigen; ‖ *vn.* weiß werden; sich weiß färben; licht *od.* hell werden; bleichen; grau werden (*v. Haaren etc.*); graue Haare bekommen, ergrauen (*eig. u. fig.*); faire –, *a*) (Hort.) (Cichorien ꝛc.) bleichen; *b*) (Art cul.) (Gemüse) abkochen lassen; (Fleisch in lauem Wasser) auflaufen lassen; ‖ – dans le service, im Dienst ergrauen; il commence à –, er fängt an graues Haar zu bekommen, seine Haare bleichen; *prov.* tête de fou ne blanchit jamais, (*wörtl.* Narrenschädel bleicht nie) ein Narr läßt sich keine grauen Haare wachsen; ‖ blanchi, -e, gebleicht ꝛc.; être blanchi et nourri, freie Wäsche u. freien Tisch haben.

Blanchissage, *m.* (*v.* Blanchir) 1° (das) Waschen; Bleichen, *n.*; Wäsche; *iron.* Wäscherei, *f*; 2° Wäscherlohn; Bleicherlohn, *m.*; Wäsche, *f.*; ‖ 1° mettre, envoyer du linge au –, Leinenzeug in die Wäsche geben.

Blanchissant (*part. præs. v.* Blanchir) *adj.* -e, *f.* weiß werdend; bleichend; (weiß) schäumend.

Blanchisserie, *f.* (*v.* Blanchir) Bleichplatz, *m.* Bleiche; Wachsbleiche, *f.*; Waschhaus, *n.*

Blanchisseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Blanchir) Wäscher, *m.* -in, *f.*; Bleicher, *m.* -in, *f.*; -se de fin, Feinwäscherin, *f.*

* **Blanchœuvrier**, *m.* (*v.* blanche œuvre) Weißschmied, Zeugschmied, *m.*

Blanc-manger, *m.* (Art cul.) weiße Gallerte, *f.* Blanc-Manger, *n.*

Blanc-manteau, *m.* Weißmantel, (weißer) Benedictiner(mönch), *m.*

Blanc-nez, *m.* (Zool.) Weißnase, *f.* (*eine Affenart*).

Blanc-raisin, *m.* (*missbr. st.*

onguent blanc de Rhazès) (Pharm.) Bleiweißsalbe, *f.*

Blande, *m.* (Zool.) s. Salamandre (terrestre).

Blandices, *f. pl.* (v. *lat.* blanditiæ) (Jur. anc.) listige Schmeicheleien, *f. pl.*

Blanque, *f.* (s. Blanc) 1° (Jeu) Glückstopf, *m.*; livre de –, Stechbuch, *n.*; 2° (Hort.) Blanke, *f.* (*Art weisser Trauben*); ‖ 1° faire, tirer une –, eine Niete ziehen; hasard à la –, auf gut Glück (sei es gewagt)! (*veralt.*).

Blanquet, *m.* (v. Blanc) (Agr.) (eine) Krankheit der jungen Oelbäume, *f.*

Blanquette, *f.* (s. Blanc) 1° Weißbirn(e), (eine Art) Sommerbirn(e), *f.*; 2° Blankette, *f.* (*Art weisser Trauben*); 3° Bleicher, *m.* (*ein Weisswein in Languedoc*); 4° Fricassee von Kalb- *od.* Lammfleisch, *n.*; 5° (Comm.) (eine in Frankreich bereitete) Soda, *f.*

*Blanquinine, *f.* (s. Blanc u. Quinine) (Chim. org.) Blanchinin, *n.* (*Alkaloid der China blanca od. Cinchona macrocarpa, Mill*).

†Blaps, *m.* (Entom.) Trauerkäfer, blaps, *m.* (*eine Kafergattung*); – porte-malheur, Todtenprophet, blaps mortisaga, *m.*

Blapsides, *m. pl.* (v. Blaps) (Abtheilung der) Trauerkäfer, blapsides, *m. pl.*

Blaque, *f.* s. Blague.

Blaquet, *m.* (Pêche) Köderfische, *m. pl.*

Blaser (*vgl.* βλάζω) *va.* (die Sinne u. *fig.* das Gefühl rc.) abstumpfen, gleichgültig machen (sur qc., für etwas); verwöhnen; übersättigen; entnerven; ‖ se –, sich abstumpfen, stumpf, gleichgültig werden; sich übersättigen; den Geschmack (an *od.* für etwas) verlieren; (einer Sache überdrüssig werden; ‖ blasé, –e, abgestumpft; übersättigt; gleichgültig (geworden); entnervt.

Blason, *m.* 1° (v. *deutsch.* Blasen) Wappen (*welches bei Turnieren unter Trompetenstossen ausgerufen wurde*), *n.*; Wappenschild, *m.*; ‖ Wappenkunde; Wappenkunst, Heraldik, *f.*; 2° Gänsespiel, *n.*

Blasonnement, *m.* (v. Blasonner) die Erklärung der Wappen.

Blasonner (v. Blason) *va.* 1° (ein Wappen) nach den Regeln der Wappenkunst ausmalen *od.* (in Kupfer) stechen, blasonniren; 2° (die Wappen) kunstgerecht erklären *od.* auslegen; ‖ *fig. fam.* durchziehen, durchhecheln; ‖ blasonné, –e, blasonnirt rc.

Blasonneur, *m.* (v. Blasonner) (ein) Wappenverständiger, Wappenkundiger, *m.*

*Blasphémateur, *m.* -trice, *f.* (v. *lat.* blasphemare, s. Blasphémer) Gotteslästerer, *m.* -lästerin, *f.*

*Blasphématoire, *adj.* (v. *lat.* blasphemare, s. Blasphemer) gotteslästerlich.

*Blasphème, *m.* (βλασφημία, *lat.* blasphemia) Gotteslästerung, *f.*; ‖ *hyperbol. fam.* Schmähung, Lästerung (gegen etwas Hochheiliges); Majestätsbeleidigung, *f.*

*Blasphémer (βλασφημέω, *lat.* blasphemare) *vn. u. va.* (– le saint nom de Dieu) Gott lästern, Gotteslästerungen ausstoßen, *fam.* gotteslästerliche Reden führen; ‖ *hyperbol. fam.* (etwas Hochheiliges) verlästern; sich am Heiligsten versündigen; (eine Wissenschaft rc.) lästern; ‖ blasphémé, –e, gelästert rc.

Blaste, *m.* (βλαστός) (Embr. vég.) Keim, blastus, *m.*

Blastème, *m.* (βλάστημα) (Embr. vég.) Keimpflanze, *f.* Keim (mit Ausschluß der Samenlappen), *m.* (*Mirbel*); Flechten(brut)lager, blastema, *n.* (*Wallroth*; s. Thalle); ‖ *in Zus.* ..–, ..keim, *m.*; ..sprosse, *f.*

Blastèse, *f.* (βλάστησις) (Bot.) (das) Keimen, *n.*; *bes.* Entwickelung des Flechtenlagers, blastesis, *f.*; ‖ *in Zus.* ..–, ..keimen, *n.*; ..Sprossenbildung, *f.*

*Blasto.. (v. βλαστός) *in Zus.* (Embr. anim. et vég.) -carpe, *adj.* keimfruchtig, (Keim) der sich entwickelt, bevor er die Keimhülle verlassen hat; -derme, *m.* Hautkeim, häutiger Keim (beim Hühnchen), Eikeim, *m.* blastoderma, *n.*; -dermique, *adj.* zum Eikeim gehörig, blastodermisch; -génésie, *f.* (*eig.* Keimzeugung) Vervielfältigung der Pflanzen durch Knospen, blastogenesis, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -graphie, *f.* Beschreibung der Keime *od.* Knospen, blastographia, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -phore, *m.* Keimträger, blastophorus, *m.* (*Richard*); -spores, *m. pl.* Blastosporen, blastosporæ, *f. pl.* (*eine Flechtenabtheilung, Reichenbach*).

Blater, *va.* (Comm.) (das Getreide) künstlich auffrischen, verfälschen. [ler, *m.*

Blatier, *m.* (s. Blé) Kornhändler.

Blatrer, *va.* s. Blater.

Blattaire (v. *lat.* blatta, s. Blatte) 1° *m.* -s, *pl.* (Entom.) (Familie der) Schaben, blattariæ, *f. pl.*; 2° *f.* (Bot.) Schaben- *od.* Mottenkraut, *n.* Königskerze, *f.*

Blatte, *f.* (*lat.* blatta) (Entom.) Schabe, *f.* Kakerlak, *m.*

Blaude, *f.* s. Blouse.

Blé, Bled, *m.* 1° *Sammelw.* (*Pflanzen, welche Brodkorn liefern*) Korn, Getreide, *n.*; Frucht; Saat; Getreideart, *f.*; 2° (pièce de –) Kornfeld, Getreidefeld, Saatfeld, *n.*; 3° *Sammelw.* (*Samen, aus dem Mehl zum Brod gewonnen wird*) (Brod-) Korn, Getreide, *n.*; ‖ – en herbe, (Getreide im Kraut) grüne, junge Saat, *f.*; – en tuyau, Korn auf dem Halm(e); – en épi, Korn in Aehren, *n.*; blé froment, Weizen; – seigle, Roggen, *m.*; grands –s, (die hohen, großen Getreidearten) Roggen und Weizen; petits –s, (die niedern *od.* kleinen Getreidearten) Gerste, *f. u.* Hafer, *m.*; – méteil, gemengtes Korn, *n.* halb Roggen, halb Weizen; – d'abondance, – de miracle, de Smyrne, levantischer Weizen, Weizen mit ästigem Stengel; – cornu, s. Seigle (ergoté); – d'Espagne, – de l'Inde, – de Turquie, s. Maïs; – noir, – rouge, – sarrasin, Buchweizen, *m.* s. Polygone (sarrasin); – de Tartarie, Tartarenkorn, *n.* tartarischer, sibirischer *oder* gezähnter Buchweizen, *m.* polygonum tartaricum; – de vache, Kuhweizen, *m.*; –(s) de mars, Sommergetreide, Sommerkorn, *n.* Sommersaat, *f.*; –(s) d'hiver, Wintergetreide rc., *n.*; gerbe de –, Kornähre, *f.*; terre à –, Korn- *od.* Getreideland, *n.* -boden, *m.* -feld, *n.*; marchand de –, Kornhändler, *m.*; exportation des –s, Getreideausfuhr, *f.*; droit sur les –s, Getreidezoll, *m.*; *fig. prov.* manger son – en vert ou en herbe, (*wörtl.* sein Getreide im Kraute verzehren) seine Einkünfte zum voraus verzehren.

Blêche, *adj.* (βλάξ) *fam. ungebr.* weichlich, weibisch; characterlos; ‖ *subst. m.* Weichling, *m.*

Blêchir (v. Blêche) *vn. ungebr.* weichlich werden, sich verweichlichen.

Blechne, *m.* (*lat.* blechnum) (Bot.) Rippenfarn, *m.* (*eine Farnkrautergattung*).

Bled, *m. veralt.* s. Blé.

Bleime, *f.* (Art. vétér.) Steingalle (der Pferde), *f.*

Blême, *adj.* (v. *deutsch.*) bleich, blaß (v. *der Gesichtsfarbe*).

Blêmir (v. Blême) *vn.* erbleichen, erblassen, sich entfärben.

*Blémo.. (v. βλῆμα) *in Zus.* (Art mil.) -mètre, *m.* Spannkraftsmesser, Blemometer, *m.*

†Blende, *f.* (*deutsch.*) (Minér.) Blende, *f.* (*ein Schwefelmetall ohne Metallglanz*); *bes.* (Zink-)Blende, *f.* Schwefelzink, *m.*

*Blenn.. (s. Blenno..) *in Zus.* (Path.) -élytrie, *f.* (der) Mutterscheidenfluß, (der chronische) weiße Fluß, *m.* blennelytria, *f.*; -entérie, *f.* Darmschleimfluß, *m.* (die s. g.) Milchruhr, *f.*; -isthmie, *f.* Schleimbräune, blennorrhœa faucium, *f.*; -ophthalmie, *f.* Augenschleimfluß, *m.* Augenentzündung mit profuser Schleimabsonderung; *bes.* Augenblennorrhöe, *f.* Augentripper, *m.* syphilitische Augenentzündung, *f.*

Blenne, Blennie, *f.* (v. βλέννα) (Ichth.) Schleimfisch, blennius, *m.*; – pholis, Meerlerche, *f.*; – vivipare, (die s. g.) Aalfrau, Aalmutter, *f.*

Blennioides, *m. pl.* (v. *lat.* blennius, s. Blennie) (Ichth.) (Familie der) Schleimfische, *m. pl.* blennioïdes (*Blainville*).

*Blenno.. (v. βλέννα) *in Zus.* (Path.) -gène, *adj.* Schleim erzeugend; Schleim..; -pyrie, *f.* Schleimfieber, *n.* blennopyr(i)a, *f.*; -rrhagie, *f.* (*eig.* starker Schleimfluß, *bes.* Harnröhrenschleimfluß, der entzündliche) Tripper, *m.* blennorrhagia, blennorrhœa urethræ, *f.*; -rrhagique, *adj.* 1° einen Tripper bildend; tripperartig, blennorrhagisch; 2° mit dem Tripper behaftet, blennorrhagicus; écoulement -rrhagique, tripperartiger, syphilitischer (Harnröhren-) Ausfluß, Tripper, *m.*; ophthalmie, conjonctivite blennorrhagique, Augentripper, *m.* Augenblennorrhöe, *f.*; -rrhée, *f.* (der langsame, chronische Schleimfluß; *bes.*) chronischer (Männer- *od.* Weiber-)Tripper; Nachtripper, *m.* gonorrhœa chronica, *f.*

*Blennophthalmie, *f.* s. Blenn..

*Blennorrhagie, etc. s. Blenno..

Blennose, *f.* (*vgl.* Blenno..) (Path.) Schleimkrankheit, blennosis, *f.*

*Blennuréthrie, *f.* (s. Blenn..) (Path.) Schleimfluß der Harnröhre, *m.* blennurethria, *f.*

*Blennurie, *f.* (s. Blenn..) (Path.) (das) Schleimharnen, *n.* Blasencatarrh, *m.* blennuria, *f.*

Blépharé, *m.* (v. βλέφαρον) (Bot.) gewimperte *od.* gezähnte Randbesetzung der Mooskapsel-Mündungen, blephare, *f.* (*Link*).

..Blépharie, *f.* (v. βλέφαρον) *in Zus.* (Térat., Ophth.) ..der Augenlieder, ..blepharia, *f.*

Blépharique, *adj.* (*v.* βλέφαρον) (Anat.) s. Palpébral.

Blépharite, *f.* (*v.* βλέφαρον) (Ophth.) Augenliederentzündung, blepharitis, *f.*; - glanduleuse, Entzündung der Augenliedrüsen *od.* -ränder, Entzündung der Maibom'schen Drüsen, blepharitis glandulosa, *f.*

*Blépharo.., (*v.* βλέφαρον) *in Zus.* -phore, *adj.* (Zool.) mit Augenliedern *od.* mit Wimpern versehen; (Bot.) mit gewimperten Blättern, blepharophorus; -plégie, *f.* (Path.) Lähmung eines Augenliedes *od.* der Augenlieder, blepharoplegia, *f.*; -ptose, *f.* (das) Herabsinken *oder* (die) Lähmung des obern Augenliedes, blepharoptosis, *f.*; -spasme, *m.* (Path.) Augenliederkrampf, blepharospasmus, *m.*

Blèsement, *m.* (*v.* Bléser) (Gramm.) (das) Verwechseln gewisser Consonanten; Anstoßen mit der Zunge, Lispeln, *n.*

Bléser, *vn.* (Gramm.) gewisse Consonanten (im Aussprechen) verwechseln; mit der Zunge anstoßen; lispeln.

Blésité, *f.* (*v.* Bléser) (Path.) (ein) in Verwechselung gewisser Consonanten bestehender Sprachfehler, *m.*; (das) Anstoßen mit der Zunge; Lispeln, *n.*

Blessé (*part. pass. v.* Blesser) *adj.* -e, *f.* verwundet; verletzt; angeschossen; wund; ‖ *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Verwundete.

Blesser (*vgl.* πλήσσειν) *va.* 1° verwunden; verletzen; beschädigen; wund reiben, scheuern *od.* drücken; aufscheuern; ‖ *im eng. Sinn: nur von blutenden Wunden od. vom Knochenbrüchen*: verwunden; (Chasse) anschießen, anschweißen; 2° *im weit. Sinn*: (einem) unbequem *od.* lästig sein, (Jem.) drücken; 3° *fig.* A. (die Sinne, das Gefühl rc.) unsanft *oder* unangenehm berühren; (den Geschmack, den Anstand rc.) verletzen; beleidigen; anstoßen, verstoßen (wider..); (den Kunstregeln rc.) zuwider laufen; (einem) wehe thun; (Jem.) verwunden; B. (einem, einer Sache) Schaden zufügen, schaden; (Jem.) beeinträchtigen, (einem) Abbruch thun; zum Nachtheile gereichen; ‖ se -, sich verwunden, sich verletzen; sich wehe thun; Schaden nehmen; *fig.* sich beleidigt fühlen *od.* finden (de qc., durch etwas); sich (an etwas) stoßen; ‖ 1° - légèrement, gravement, à mort, leicht, schwer, tödtlich verwunden; - d'un coup d'épée, (Jem.) mit (einem Degenstich *od.*) dem Degen verwunden, (ihm) einen Stich mit dem Degen beibringen; il a été blessé d'un coup de feu, er ist durch einen Schuß verwundet worden; 3° - les regards, die Blicke, das Auge verletzen *od.* beleidigen; grell in die Augen stechen; - qn au cœur, Jem. im Herzen verwunden; Jemands Herz verwunden; - au vif, auf das Empfindlichste verletzen *oder* beleidigen; tief kränken.

Blessissement, *m.* s. Blettissure.

Blessure, *f.* (*v.* Blesser) (blutende) Wunde; Verwundung; Verletzung; *fig.* Wunde; Beleidigung; Kränkung, *f.*; - faite à l'honneur, (eine) der Ehre geschlagene Wunde, Ehrenkränkung, *f.*

Blet, *m.* -te, *f.* (*nur im fem. gebr.*) (Bot., Hort.) teig, teigicht, weich, morsch, moll (*v. Birnen, Mispeln etc.*).

Blète, **Blette**, *f.* (βλίτον) (Bot.) 1° (der) kleine Amaranth, amaranthus blitum, *m.*; 2° *eine Gattung Melden-artiger Gewächse, deren Frucht der Erdbeere ähnelt.*

Blette, *adj. f.* s. Blet.

Blettissure, *f.* (*v.* Blet, Blette) (das) Teigichtwerden, Mollwerden, *n.*; teigichte, morsche Beschaffenheit, *f.*

Bleu, *adj.* -e, *f.* (*v. deutsch.*) blau; blau unterlaufen *od.* angelaufen (*v. Körpertheilen, die mit Blut unterlaufen sind*); tout -, braun und blau (im Gesichte rc.); - céleste, - azuré, himmelblau; smaltblau; azurblau, azurn; - clair, hellblau; - pâle, blaßblau, graublau; wasserblau (s. Bleuâtre); - foncé, dunkelblau; berlinerblau; indigblau; (Chimie) cendres -es, (blaue Asche) Kupferblau, (künstliches) Bergblau, künstlich bereitetes, gepulvertes kohlensaures Kupferoxyd, *n.*; cordon -, *a*) (das) blaue Band, (der) heilige Geist-Orden; *b*) Ritter vom heil. Geist-Orden; *fig. fam.* geübte Köchin, *f.*; *fig. fam.* conte -, Ammenmährchen, *n.*; parti -, Streifpartei, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° (*blaue Farbe*) Blau; (das) Blaue, *n.*; 2° (*blauer Farbstoff; blauer Körper*) Blau, *n.*; 3° (*blau gekleideter Mensch*) (der) Blaue, *m.* (*bes. als Parteiname*); ‖ 1° - céleste, Himmelblau; - de roi, Königsblau; - barbeau, Karpfenblau, *n.*; (Cuis.) mettre au -, blau sieden; 2° - d'azur, (Lasurblau) blaues Glas (in Pulverform), Kobaltglas, *n.*; - de montagne, Bergblau (im natürlichen Zustande); - d'outremer, Ultramarin, Lasur, *m.* Lasurfarbe, *f.* (*ein aus dem Lasurstein bereitetes Pulver*); - de Prusse, Berlinerblau, (unreines) blausaures Eisenoxydoxydul; *im gereinigten Zustande*: Pariserblau, *n.*; - de roi, Königsblau, *n.* (die) feinste dunkele Smalte, *f.*; teindre en -, blau färben; teinture en -, Blaufärberei, *f.*; (Blanchiss.) passer au -, bläuen.

Bleuâtre, *adj.* (*v.* Bleu) bläulich

Bleuet, *m.* **Bleuette**, *f.* s. Bluet, Bluette.

Bleuir (*v.* Bleu) *va.* blau machen; blau anlaufen lassen; bläuen; ‖ *vn.* blau werden; blau anlaufen; blauen; ‖ bleui, -e, blau angelaufen rc.

Bleuissant (*part. præs. v.* Bleuir) *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) (an der Luft, im Anschnitte) blau werdend; blau anlaufend, cyanescens.

Bleuissement, *m.* (*v.* Bleuir) (Hist. nat.) (das) Blauwerden, Blau-Anlaufen, *n.*

Blin, *m.* 1° (Mar.) viereckiger Keilkloß, *m.* Ramme, *f.*; 2° (Passem.) Theil der Schermühle, welcher die Gänge des Zettels aufnimmt, *m.*

Blindage, *m.* (*v.* Blinder) (Guerre, Mar.) 1° (das) Blenden, *n.* Blendung; 2° Blende, *f.* Blendwerk, *n.*

Blinder (*v. deutsch.*) *va.* (Guerre, Mar.) blenden, gegen das Feuer der feindlichen Artillerie schützen; bombenfest machen.

Blindes, *f. pl.* (*v. deutsch.*) (Guerre) Blende, Blendung, *f.* Blendwerk, Deckwerk, *n.*

Bloc, *m.* (*v. deutsch.*) 1° Block; Klotz; (Dor.) Glättkloß, *m.*; (Mar.) Eselshaupt, *n.* Mörserstuhl, *m.*; (Fauconn.) Falkenstange, *f.*; 2° Haufen, *m.* Ansammlung, *f.*; (Géogn.) Block, Klotz, *m.*; ‖ 1° - de marbre, Marmorblock; - de plomb, (Grav.) Bleiblock, *m.*; 2° en -, *loc. adv.* im Großen, in Bausch u. Bogen, en bloc.

Blocage, *m.* (s. Bloquer) 1° (Typogr.) (das) Blockiren, Einsetzen eines umgekehrten Buchstaben, *n.*; 2° - *od.* blocaille, *f.* (Constr.) Füllsteine, *m. pl.*

Blochet, *m.* (*v.* Bloc) (Charp.) Stichbalken, *m.* Stichbrett, *n.*

†**Blockhaus**, *m.* (*deutsch.*) (Guerre) Blockhaus, *n.*

Blocus, *m* (s. Bloquer) (Guerre) Einschließung (eines Platzes), Sperrung, Berennung; Blockade, *f.*; Blockadezustand, *m.*; faire le - d'une place, eine Festung berennen, blockiren; déclarer le - de.., (eine Küste rc.) in Blockadezustand erklären; lever le -, die Blockade *od.* den Blockadezustand aufheben.

Blond, *adj.* -e, *f.* (*ital.* biondo) blond, weißgelb; goldgelb; hell, licht (*v. Haar*); *im weit. S.* gelblich, gelb (*v. Aehren etc.*); lichtbraun (*v. Braten etc.*); ‖ *fig. prov.* délicat et -, schwer zu befriedigen; ‖ *subst. m.* 1° blonde Farbe, *f.* (das) Blond; - doré, Goldgelb, *n.*; - ardent, feuriges Gelb, Hochgelb, Brandgelb; Gelbröthlich, *n.*; 2° (der) Blonde, Blondin, *m.*; -e, *f.* (die) Blonde, Blondine, *f.*

Blonde, *f.* 1° s. Blond, *fin.*; 2° Blonde, Seidenspitze, *f.*

Blondier, *m.* (*v.* Blonde) (Technol.) Blondenklöppler, *m.*

Blondin, *m.* -e, *f.* (*v.* Blond) blondhaariger Mensch; blondgelockter Knabe, *m.*; (der, die) Blonde; Blondin, *m.*; Blondine, *f.*; *fam. iron.* Blondkopf, Flachskopf, *m.*; ‖ *fig. fam.* Zierling, Süßling, süßer Herr, *m.*

Blondir (*v.* Blond) *vn. veralt.* blond, gelb werden.

Blondissant (*part. præs. v.* Blondir) *adj.* -e, *f. dicht. u. veralt.* gelb werdend, gelblich; reifend; bräunlich.

Bloquer (*v.* Bloc) *va.* 1° mit Blöcken, mit Bruchsteinen ausfüllen; (Typogr.) (eine Lücke) mit einem umgekehrten Buchstaben ausfüllen, blockiren; 2° *im weit. S.* (Guerre) einschließen; die Zugänge (einer Festung rc.) besetzen; (einem Landstriche rc.) die Zufuhr abschneiden; berennen; in Blockadezustand versetzen; blockiren; 3° (Bill.) (durch einen geraden Stoß) ins Loch schnellen, blockiren; 4° (Fauconn.) (über der Beute) schweben, blocken; se -, schweben, wehen; ‖ bloqué, -e, blockirt rc.; ‖ *subst. m.* (Bill.) (ein) Blockirstoß, *m.* Bloqué, *n.*

Blossir (*vgl.* Blettir) *vn.* (Hort.) überreif werden.

Blottir (*vgl. lat.* volutare) *va. refl.* se -, sich zusammen schmiegen *od.* kauern; niederkauern; zusammenkriechen; sich verkriechen; hocken; (Chasse) sich drücken; sich ducken; ‖ blotti, -e, verkrochen rc.; hockend.

Blouse, *f.* I. (Sack, Beutel, *m.*) Loch (am Billard), *n.*; - du coin, Eckloch; - du milieu, Mittelloch, *n.*; sauver une -, ein Loch zumachen; les -s attirent, die Löcher ziehen; II. Fuhrmannskittel; *im weit. Sinn*: Kittel (*überhaupt*), *m.*

Blouser (*v.* Blouse) *va.* (Bill.) (ins Loch spielen, einen Ball) machen; - son adversaire, seinen Gegner (*d. h.* dessen Ball) machen; ‖ *fig. fam.* (Jem.) täuschen, hinters Licht führen; ‖ se - (soi-même), (seinen eignen Ball

machen) sich verlaufen; *fig. fam.* sich täuschen, sich irren, sich verrechnen.

Blousse, *f.* (Comm.) kurzhaarige Wolle, *f.*

Bluet, *m.* (v. Bleu) (Bot.) Kornblume, *f.* cyanus; *bes.* (– des moissons) blaue Kornblume, *f.* cyanus segetum, centaurea cyanus (*Linné*).

Bluette, *f.* 1° Funken, *m.* Fünkchen, *n.*; *fig.* 1° (– d'esprit) Witzfunken, *m. pl.*; leichter Witz, *m.*; 2° ephemeres Werkchen, *n.*; Posse, *f.*; 2° (Comm.) – du Rhin, geringe deutsche Wolle, *f.*; 3° (Ornith.) f. Pintade.

Bluteau, *m.* f. Blutoir.

Bluter (v. *deutsch.*) *va.* (Mehl) beuteln; ‖ bluté, -e, gebeutelt.

Bluterie, *f.* (v. Bluter) Beutelkasten, *m.*; Beutelkammer, *f.*

Blutoir, *m.* (v. Bluter) Mehlbeutel, *m.*; Mehlsieb, *n.*

†**Boa**, *m.* 1° Boa, *f.* Schlinger, *m.*; – devin, – constrictor, Riesen- *od.* Abgottschlange, *f.* (der) königliche Schlinger, *m.*; – scytale, Stock- *od.* Walzenschlange, *f.* boa scytalus; 2° Boa, *f.* (*ein langer, walzenförmiger Damenpelz*).

†**Boback**, *m.* (Zool.) Boback, sibirisches Murmelthier, *n.*

Bobart, *m.* (Bot.) Bobartgras, *n.*

Bobèche, *f.* 1° Leuchtereinsatz, *m.* Dille, *f.*; 2° (dillenartiger) Leuchterrand, *m.*; 3° (Cout.) Auflegestahl, *m.* Vorstahlung, *f.*; 4° *Eigenname eines bekannten Possenreissers in Paris*: Bobeche, Hanswurst, *m.*

Bobine, *f.* Spule; Rolle; Walze; Welle, *f.*

Bobiner (v. Bobine) *va.* auf eine Spule, auf Spulen wickeln *od.* winden, (auf)spulen.

Bobineuse, *f.* (v. Bobine) (Technol.) 1° Garnwicklerin, Spulerin; 2° Spulmaschine, *f.*

Bobinière, *f.* (Fil. d'or) die oberste Rollenreihe (an der Spinnmühle), *f.*

Bobo, *m.* (*in der Kindersprache*) Wehweh, kleines Weh; Uebelchen, *n.*

Bocage, *m.* (*vgl. ital.* bosco) Gebüsch; Hölzchen; Gehölz; Lustwäldchen, *n.*; Hain, *m.*; (Hort.) Bosquet, *n.*

Bocager, *adj.* -ère, *f.* (v. Bocage) *dicht.* der Gebüsche; Hain..; Wald..; nymphe -ère, Waldnymphe, *f.*

Bocal, *m.* (*vgl.* βαυκάλιον) 1° Pokal, *m.*; 2° (eine mit Wasser angefüllte) Glaskugel, Krystallkugel, Lichtflasche, *f.*; 3° Mundstück (verschiedener Blasinstrumente), *n.*

Bocamelle, *f. vulg.* f. Putois.

Bocard, *m.* (Métall.) Pochwerk, *n.* Poch- *od.* Stampfmühle, *f.* Pochhammer, *m.*; auge du –, Pochgerinne, *n.*

Bocardage, *m.* (v. Bocarder) (das) Pochen, *n.*

Bocarder (f. Bocard) *va.* (Métall.) (das Erz) pochen; mine à –, Pocherz, *n.*; ‖ bocardé, -e, gepocht.

Bocassin, *m.* f. Boucassin.

Bochet, *m.* (Pharm.) *ehem.* aufgekochter Holztrank, (der) zweite Holzabsud, *m.*

Bochir, *m.* (Zool.) eine ägyptische Natter, *f.*

Bodée, *f.* (Verr.) Ofenbank, *f.*

Bodian, *m.* (Ichth.) Kaulbarsch, Schroll, bodianus (cernuus), *m.*

Bodianites, *m. pl.* (v. *lat.* bodianus) (Ichth.) Kaulbarsch-artige Fische, bodianites, *m. pl.* (*Latreille*).

Bodine, *f.* (Mar.) Schiffskiel, *m.*

Bodinerie, *f.* (v. Bodine) (Jur. anc.) Bodmerei, *f.*

Bodinure, *f.* (Mar.) Ankerrührung, -bekleidung, *f.*

Bodruche, *f.* f. Baudruche.

Bœuf, *m.* (βοῦς, *lat.* bos, bovis) 1° (Zool.) Ochs, *m.* Rind, *n.* bos (*eine Säugthiergattung*); *bes.* (– ordinaire, – commun) (der gemeine) Ochs, (das gemeine) Rind; *im eng. S.*: *a*) *in einigen Anwendungen*: (der männliche) Ochs *od.* Ochse, Stier (f. Taureau); *b*) (der verschnittene männliche) Ochs; ‖ *fig. fam. a*) (ein stark beleibter, plumper Mensch) Ochs; *b*) (ein unermüdlicher Arbeiter) Stier, Büffel, *m.*; 2° Ochsenfleisch, Rindfleisch, *n.*; 3° (Mar.) (ein provencer) Küstenschiff, *n.*; ‖ 4° – de labour, Pflugochse; Pflugstier; – sauvage, wilder Ochs *oder* Stier; Auerochs; – musqué, Bisamochs, *m.*; le – Apis, der Stier Apis; le – gras, (der) fette *od.* gemästete Ochse (*welcher in Paris zur Fastnachtszeit umher geführt wird*); *uneig.* – de mer, – marin, *a*) Meerochs, *m.* (*alte Benenn. versch. Manaten u. Seehunde*); *b*) f. Hippopotame; œil de –, Ochsenauge, *n.*; *fig.* (Arch.) rundes *od.* längliches Fenster, Ochsenauge, *n.*; *im weit. Sinn ehem.* (das durch ein solches Fenster erhellte Vorzimmer der königl. Gemächer in Versailles) Oeil-de-bœuf, *n.*; 2° du bœuf, Rindfleisch; – à la mode, gedämpftes Rindfleisch, Schmorfleisch, *n.*; langue de –, Ochsenzunge, *f.*

Boghei, *m.* (*spr.* Bogué) (ein) leichter offener Wagen, *m.* Droschke, *f.*

Bogue, 1° *m.* (Ichth.) Ochsenauge, *n.* Ochsenfisch, boops, *m.* (*eine Dornflossergattung*); 2° *f.* (Bot.) (die grüne, stachelige) Kastanienschale, *f.*

Bohé, -e, *adj. u. subst. m.* (Comm.) thé –, Theebou, brauner Thee, *m.*

Bohême, *m. u. f.* **Bohémien**, *m.* -ne, *f.* 1° (Linguist.) (Bohême) (das) Böhmische, (die) böhmische Sprache; (Bohémien) Zigeunersprache, *f.*; 2° (Ethnogr.) A. Böhme, *m.* Böhmin, *f.*; B. Zigeuner, *m.* -in, *f.*; *fig.* bohémienne, *a*) listige Person, *f.*; *b*) freies, freches Weib, *n.*; (eine) Messaline, *f.*; vie de bohême, Zigeunerleben, *n.*

†**Boïard**, *m.* f. Boyard.

Boïdés, *m. pl.* (v. Boa) (Zool.) (Familie der) Boa-Schlangen, *f. pl.* Schlinger, *m. pl.* boïda, *n. pl.* (*Gray*).

Boie, *f.* (Comm.) Boy, *m.* (*ein Wollenzeug*).

Boïens, *m. pl.* (Ethnogr. anc.) Bojer, *m. pl.* (*Benenn. versch. gallischen, germanischen etc. Völkerstämme*).

Boire (v. *lat.* bibere; *vgl. d. alt. Ztw.* Buer, f. *unt.* Buandier) *va. u. abs. unreg.* (Je bois, tu bois, il boit; nous buvons, vous buvez, ils boivent. Je buvais. Je bus. Je boirai. Je boirais. Bois. Que je boive. Que je busse. Buvant. Bu.) 1° *von Menschen*: trinken; *von Thieren*: saufen; (– beaucoup, – bien, – sec, – d'autant) (viel) trinken, zechen; sich betrinken; dem Trunk(e) ergeben sein; *pop.* saufen; (– à petits coups) nippen; (– le reste) austrinken; (ein Glas *etc.*) leeren; ‖ *fig.* (den Leidenskelch *etc.*) leeren; (eine Kränkung *etc.*) verschlucken; *fam.* einstecken; 2° *uneig. v. Sachen*: einsaugen; trinken (f. Absorber); *v. Papier*: durchschlagen, laufen, fließen; löschen; ‖ 1° – de l'eau, du vin, Wasser, Wein trinken; – à sa soif, nach (seinem) Durst trinken; – à qn, einem zutrinken; – à la santé de qn, auf Jemands Gesundheit trinken; Jemands Gesundheit ausbringen; – dans un verre, aus einem Glase trinken; – dans le creux de sa main, aus der hohlen Hand trinken; – à la fontaine, am Brunnen trinken; donner à –, *a*) (einem) zu trinken geben; (Jem. *od.* das Vieh) tränken; *b*) Wein ausschenken, eine Weinschenke haben; vin prêt à –, (ein) zum Trinken geeigneter, vollkommen ausgegohrener Wein; chanson, air à –, Trinklied, Zechlied, *n.*; – le vin du marché, den Weinkauf trinken; donner pour –, ein Trinkgeld geben; un pour –, ein Trinkgeld; *prov.* qui a bu boira, (*wörtl.* wer getrunken hat, wird trinken) ein Trinker bessert sich selten; *fig.* der Genuß reizt zum Genusse, man trennt sich schwer von einer Gewohnheit; 2° (Technol.) faire –, *a*) (Felle *etc.*) einweichen; *b*) locker anheften.

Boire, *m.* (v. Boire, *va.*) (das) Trinken; Getränk, *n.*; Trank, *m.*

Boirin, *m.* (Mar.) Ankerbojen-Seil, *n.*

Bois, *Præs. Ind. Sing.* 1° *u.* 2° *Pers.*, *u. Imper.* 2° *Pers. v.* Boire.

Bois, *m.* (*v. ital.* bosco) 1° (Bot.) (*der feste, faserige Theil der ausdauernden Gewächse; verhärteter Splint*) Holz, *n.*; *im weit. Sinn*: (Zool.) (das) Geweih (*versch. Wiederkäuer*); Gehörn; Horn, *n.*; Hörner, *pl.*; *fig.* Stoff (aus dem etwas bereitet wird *od.* entsteht), *m.*; 2° (Forest.) Zweige, *m. pl.* Reiser, *n. pl.*; (Agr.) Schößlinge, Sprossen; Ausläufer, *m. pl.* Holz, *n.*; 3° (Bot.) *vulg. Benenn. versch. Bäume u. Sträucher*: Holz, *n.*; ..holzbaum, Baum, Strauch, *m.*; (Forest.) (Baum; Bäume) Holz; 4° (*eine mit holzigen Pflanzen bewachsene Gegend*) Holz; Gehölz; Wäldchen, *n.*; Hain, *m.*; Holzung, *f.*; Wald, *m.*; 5° (*hölzernes Geräth; Werkzeug v. Holz*) Holz; Gestell, *n.*; Schaft (einer Lanze *od.* Lanzenschaft, einer Flinte *oder* Flintenschaft *etc.*); (Impr.) – de corps, Formsteg, *m.*; (Mar.) plein –, (der) über dem Wasser befindliche Theil eines Schiffes; (Jeu) Kegel, *m.* Holz, *n.*; Stein (im Brettspiele), *m.*; ‖ 1° – de hêtre, Buchenholz; – de chêne, Eichenholz; – blanc, weißes *od.* weiches Holz; – vert, grünes, saftiges, feuchtes Holz; – de construction, Bauholz; – à brûler, – de chauffage, Brennholz; – neuf, (neues Holz) Holz mit der Rinde (was zu Wagen *od.* zu Schiffe herbeigeführt wird), ungeflößtes Holz; – flotté, geflößtes Holz, Flößholz, *n.*; – de sciage, Holz zum Sägen; jambe de –, hölzernes Bein, Holz- *od.* Stelzbein, *n.*; cheval de –, hölzernes Pferd; *fig. fam.* il n'est pas général, mais il est du – dont on les fait, er ist nicht General, aber (*wörtl.* er ist von dem Holze, aus dem man sie macht) er ist dazu geschaffen, es ist in ihm Stoff dazu; il est du – dont on fait les flûtes, (*wörtl.* er ist von dem Holze, aus dem man Flöten macht) er ist ein nachgiebiger, schwachherziger Patron, man kann Alles mit ihm machen; 3° – d'Agalloche, – d'Aigle, – d'Aloès, f. Aloès, II.; – d'Aspalathe, Aspalathholz, *n.* (*2te od. 3te Sorte des Adlerholzes*); – de Brésil, – de Fernambouc, Brasilienholz, *n.* f. Césal-

pinie (des teinturiers); – de Calambac, Calambouc, Cambac, Adlerholz, *n.* (s. Aloès, II.); – de Campèche, Campescheholz, *n.*; – de Coulœuvre, s. Strychnos (bois de Coulœuvre); – Gentil, s. Daphné (bois Gentil); – de Sainte-Lucie, – Mahaleb, Sanct-Lucienholz, *n.* Mahalebkirsche, *f.*; – des Moluques, Moluckenholz, Holz vom Tiglibaum, *n.*; – néphrétique, Griesholz, (das) blaue Santelholz, lignum nephriticum; – de Rhodes, Rhodiserholz, Rosenholz, *n.*; – Saint, s. Gayac (officinal); – de Serpent, s. Ophioxyle (serpentin); – puant, Stinkholz, *n.* (s. Anagyris); (Forest.) jeune –, junges Holz, junge Bäume; – sur le retour, abständiges Holz; – vif, grünes, Zweige und Blätter treibendes Holz; – mort, abgestorbenes, trockenes Holz; dürre Reiser; 3° – de lit, Bettgestell, *n.* Bettlade, *f.*; – d'éventail, Fächerstäbe, *m. pl.*

Boisage, *m.* (v. Boiser) 1° (das) Täfeln; 2° s. Boiserie.

Boisé (*part. pass.* v. Boiser) *adj.* -e, *f.* 1° getäfelt; 2° mit Holz bewachsen, beholzt; waldig.

Boiser (v. Bois) *va.* 1° (Menuis.) (mit Holztafeln bekleiden) täfeln, austäfeln; 2° (Forest.) beholzen.

Boiserie, *f.* (v. Boiser, 1°) Tafelwerk, Getäfel, *n.*

Boiseux, *adj.* -se, *f.* (v. Bois) 1° holzicht (s. Ligneux); 2° beholzt.

Boisseau, *m.* (v. Bois) 1° (Métrol.) Scheffel, *m.*; 2° (Pass.) Klöppelkissen, *n.*; (Pot.) Einsatzröhre, *f.*

Boisselée, *f.* (v. Boisseau) 1° (ein) Scheffel (voll), *m.*; 2° une – de terre, eine Scheffelsaat Land, *f.*

Boisselier, *m.* (v. Boisseau) Scheffel-, Sieb-, Schachtelmacher, *m.*

Boissellerie, *f.* (v. Boisselier) 1° Scheffel- *od.* Siebmacherei; 2° Scheffelmacherarbeit, *f.* hölzernes Hausgeräth, *n.*

Boisson, *f.* (v. Boire) Getränk, *n.* Trank, *m.*; *im eng. Sinn*: 1° geistige Getränke, *n. pl.*; 2° Tresterwein, Nachwein, Gesindewein, *m.*; 3° (Mar.) Matrosentrunk, *m.* Essig mit Wasser, *m.*; || être adonné à la –, dem Trunk ergeben sein; être pris de –, trunken sein; excès de –, Uebermaß im Genusse geistiger Getränke, (das) Trinken, *n.*; Trunk, *m.*

Boit, *Præs. Ind. 3° Pers. Sing.* [v. Boire.

Boite, *f.* (vgl. Boire) Zeit der Trinkbarkeit des Weins, (die gehörige) Reife, *f.*; vin en –, trinkbarer Wein, *m.*

Boîte, *f.* (v. *lat.* buxus) 1° Schachtel; Büchse; Dose; Kapsel, *f.*; (Uhr- etc.) Gehäuse, *n.*; (Laternen- etc.) Kasten, *m.*; Kästchen, *n.*; Lade, *f.*; *absol.* Tabaksdose, *f.*; (Artill.) Böller, *m.*; (Technol.) Pfanne (in welcher der Zapfen einer Welle sich dreht); (Charr.) Radbüchse; (Chir.) Beinlade, *f.*; (Font.) Löcherkasten, *m.*; (Graveur) Aetzkastenbrett, *n.*; 2° (eine) Schachtel *od.* Büchse (voll), *f.*; || 1° – à sucre, Zuckerdose, *f.*; – aux lettres, – de la poste, Briefkasten, *m.*; – des pauvres, Armenbüchse; – à soudure, Schlaglothbüchse; – à foret, Bohrrolle, *f.*; (Anat.) – du crâne, (das Knochen-Gehäuse, welches das Gehirn umschließt) Schädel, *m.*; (Bot.) – à savonnette, Seifenbüchse, capsula circumscissa, *f.*; 2° une – de pilules, eine Schachtel voll *od.* mit Pillen.

Boitement, *m.* (v. Boiter) (das) Hinken.

Boiter, *vn.* hinken, lahm gehen; – d'un pied, mit einem Fuße hinken.

Boiteux, *adj.* -se, *f.* (v. Boiter) hinkend, lahm (*uneig. von Tischen, Stühlen etc.*); *uneig.* (ruban, châle –) nur auf der einen Seite gezeichnet(es Band, -er Schal etc.); (phrase -se, vers –) hinkend(er Satz, Vers etc.); || *subst. m.* -se, *f.* (der, die) Hinkende, Lahme; *fig. prov.* il faut attendre le –, man muß den hinkenden Boten erwarten, man muß die Bestätigung der Nachricht erwarten.

Boîtier, *m.* (s. Boîte) (Chir.) Verbandkasten, *m.*

Boitte, *f.* (Pêche) Köder (zum Stockfischfange), *m.*

Boivent, *Præs. Ind. 3° Pers. Plur.* v. Boire.

Bojobi, *m.* (Zool.) Hundsschlange, *f.* (*eine Boa-Art*).

Bol, *m.* (*vgl.* βῶλος) 1° (Mat. méd., Minér.) (weißer, rother, armenischer) Bolus, *m.*; 2° (Pharm.) große Pille, *f.* Bolus; (Physiol.) – alimentaire, Bissen, *m.*

Bol, *m.* (v. *engl.* bowl) Schale, Bowle (zum Punsch *od.* voll Punsch etc.), *f.*

Bolaire, *adj.* (v. Bol, 1°) (Minér.) terre –, Bolarerde, Bolusart, *f.* (*sehr feine, oft eisenhaltige Thonerde, Steinmark*).

Bolantin, *m.* Angelfischerei in Böten, *f.*

..Bole, *m.* (v. βάλλειν,.. βόλος) *in Zus.* (Chir.) Werkzeug zum Herausziehen, *n.* ..zange, *f.*

Bolet, *m.* (*lat.* boletus) Löcherschwamm, Löcherpilz, *m.*; – amadouvier, Zunderschwamm, klauenartiger Löcherschwamm; – blanc, (weißer *od.*) purgirender Löcherschwamm, Lärchen(löcher)schwamm; – odorant, wohlriechender Löcherpilz, Weidenschwamm; – liège, Birkenkork, *m.*

Bolétate, *m.* (s. Bolétique) (Chim. org.) schwammsaures Salz, *n.* boletas.

***Boléti..** (v. *lat.* boletus) *in Zus.* -forme, *adj.* (Zoophyt.) schwammförmig, pilzförmig, Schwamm.., boletiformis.

Bolétin, *adj.* -e, *f.* (s. Bolet) (Zool.) auf Schwämmen lebend, Schwamm.., Pilz.., boletinus.

Bolétique, *adj.* (s. Bolet) (Chim. org.) acide –, Schwammsäure, *f.* acidum boleticum (*Braconnot*).

Bolétite, *f.* (s. Bolet) (Oryctogn.) Morchelstein, *m.* (*eine versteinerte Polypenart*).

Bolétoïdes, *m. pl.* (s. Bolet) (Bot.) Löcherschwamm-artige Pilze, *m. pl.* boletoïdes.

Bolide, *m.* (v. βολίς) (Météor.) Feuerkugel, *f.* (glühender) Meteorstein, *m.* bolis.

..Bolisme, *m.* (v. ..βολισμός) *in Zus.* (das) Werfen, *n.*; niederschmetternde Gewalt, *f.*

Bollandistes, *m. pl.* (Hist. eccl.) (Nachfolger des Bollandus) Bollandisten, *m. pl.*

Bolonais, *adj.* -e, *f.* (v. Bologne, s. Geogr. Wœrt.) Bologneser..; chien –, Bologneserhündchen, *n.*

Bombance, *f. fam.* schwelgerisches Gastmahl, Wohlleben, *n.*; Schmaus, *m.*; faire –, flott leben, sich bene thun.

Bombarde, *f.* (*vgl.* βόμβος) 1° (Art mil.) *ehem.* Steingeschütz, *n.*; *nach der Erfindung des Pulvers*: Donnerbüchse, *f.*; 2° (Mar. mil.) Bombarde, *f.* Bombenschiff, *n.*; 3° (Orgue) Brummbaß, *m.*

Bombardement, *m.* (v. Bombarder) Bombardiren, *n.* Beschießung, *f.* Bombardement, *n.*

Bombarder (s. Bombarde u. Bombe) *va.* bombardiren, mit Bomben beschießen.

Bombardier, *m.* (v. Bombarder) 1° Bombardier, Bombenwerfer, *m.*; 2° (Entom.) s. Brachine.

Bombasin, *m.* (*ital.* bombagino) (Manuf.) 1° Bombasin, Baumbast; 2° Doppelbarchent, *m.*

Bombe, *f.* (*vgl.* βόμβος) 1° (Artill.) Bombe, *f.*; – foudroyante, Sprengkugel; – flamboyante, Brandkugel; – à marmite, Kesselbombe, *f.*; || *fig.* (plötzliches Unheil) Bombe, *f.*; 2° (Technol.) runde Glasflasche, *f.*; || 1° éclat de –, Bombensplitter, *m.*

Bombement, *m.* (v. Bomber) 1° Gewölbtheit; Wölbung; Bauchung; Schweifung; Bogenrundung, *f.*; 2° Knallen, *n.* Knall (einer Kanone), *m.*

Bomber (v. Bombe) *va.* wölben; schweifen; ausbauchen; (eine Kleidbesetzung etc.) aufpuffen; || *vn.* sich wölben; im Bogen vorspringen; || bombé, -e, gewölbt, bauchig, gebaucht.

Bombeur, *m.* (v. Bombe) Fabrikant *od.* Verkäufer gebauchter Gläser, *m.*

Bombiate, *m.* (s. Bombique) (Chim. org.) raupensaures Salz, *n.* bombias.

Bombices, s. Bombyces.

Bombique, *adj.* (v. Bombyx) (Chim. org.) acide –, Raupensäure, Seidenwurmsäure, *f.*

Bombicides, **Bombycites**, *m. pl.* (v. Bombyx) (Entom.) (Familie der) Spinner, *m. pl.* bombycites.

***Bombycivore**, *adj.* (Zool.) Seidenwürmer fressend, Seidenwurm.., bombycivorus.

Bombyle, **Bombylie**, *m.* (*lat.* bombylius) (Entom.) Schwebfliege, Rüsselfliege, *f.*

Bombyliaires, **Bombylides**, **Bombyliers**, *m. pl.* **Bombylies**, *f. pl.* (s. Bombyle) (Entom.) (Familie der) Schwebfliegen, *f. pl.* bombylia(rii), siphunculini.

Bome, *f.* (Mar.) Bootssegel, *n.*

Bomerie, *f.* s. Bodinerie.

Bon (v. *lat.* bonus) 1° *adj.* -ne, *f.* gut (*in körperl. u. sittl. Bed.*); vorzüglich, (vor)trefflich; stark; kräftig(e Brühe etc.); tüchtig, derb; gesund(er Körper etc.); tauglich, nützlich; günstig; gütig; allgütig; lieb; werth; *iron.* A. gutmüthig; einfältig; B. gemacht, Haupt.., Erz.. (s. Franc); || *von der Zeit*: früh; günstig, gelegen; 2° *subst. m.* A. (der) Gute; B. (das) Gute; Gutes, *n.*; C. schriftliche Genehmigung; Anweisung, *f.*; (Erlaubniß-) Schein, *m.*; Bewilligung, *f.*; Bon, *m.*; 3° *adv.* gut; || 1° bon vin, guter Wein; *ellipt. fam.* tirer, donner du – (vin), guten Wein geben; – soldat, (ein) guter, tüchtiger, brauchbarer Soldat; – pays, gutes, fruchtbares, (vor)treffliches Land; -s aliments, gute, gesunde Nahrungsmittel *od.* Kost; -ne constitution, *a)* gesunder, kräftiger Körperbau; *b)* gute, zweckmäßige, zeitgemäße Verfassung; -ne maison, *a)* gutes, redliches, wirthschaftliches Haus, Haus, in dem Ordnung u. Wohlstand herrscht; *b)* gastfreies Haus; avoir une -ne maison, ein gutes, großes Haus machen, oft Gast-

mähler geben; c) gutes Haus, gute, angesehene Familie; être de -ne maison, von gutem Hause, von guter Familie *od.* Herkunft sein; - temps, *a*) gute Zeit(en); gute Tage; *b*) gutes, günstiges Wetter; *fam.* avoir bon temps, gute Tage haben; se donner, prendre du - temps, sich gute Tage machen; - jour, guten Tag; - soir, guten Abend; -ne nuit, gute Nacht, schlafen Sie wohl; - voyage, glückliche Reise; -ne fin, gutes Ende; faire une -ne fin, ein gutes, christliches Ende nehmen, selig entschlafen; trouver tout -, Alles gut *od.* recht finden; mit Allem zufrieden sein; avoir la main -ne, eine glückliche Hand haben (*a*, gewöhnlich seinen Zweck erreichen; *b*, *od.* avoir -ne main, Glück bringen); avoir le cœur -, *a*) (*od.* avoir - cœur) ein gutes Herz haben, gutherzig, gutmüthig sein; *b*) einen guten Magen haben; - enfant, *a*) (ein) gutes, gutherziges Kind; *b*) *fam.* gutmüthiger, gefälliger, gemüthlicher, argloser Mensch; gute, ehrliche Haut; - homme, *a*) (ein) guter, seelenguter, vortrefflicher Mensch; *b*) *iron.* s. Bonhomme; *c*) *fam.* Mann von einem gesetzten Alter, alter Knabe; *d*) *fam. wegwerfend*: braver Mann (*Mann von niederm Stande*); -ne femme, *a*) gutherzige, vortreffliche Frau; *b*) *fam.* Frau von gesetztem Alter, Matrone, *f.*; *iron.* altes Weib; *c*) *fam.* brave Frau (*Frau niedern Standes*); remède de -ne femme, Altweiber-Mittel; Hausmittel, *n.*; conte de -ne femme, Ammenmährchen, *n.*; -nes gens, gute, wackere, brave Leute; *fam.* - compagnon, - diable, - garçon, - vivant, guter, munterer Gesellschafter; ehrlicher Kerl; lustiger Bruder; lockerer Zeisig, bon vivant; bon ami, *a*) guter, lieber, werther Freund; *b*) *fam.* Geliebter, Liebhaber, *pop.* Schatz, *m.*; -ne amie, *a*) gute, liebe Freundin; *b*) *fam.* Geliebte, *f.* Liebchen, *n.* *pop.* Schatz, *m.*; mon -ami, (mein) bester Freund, Bester, Werthester, *m.*; ma -ne amie, (meine) beste Freundin, meine Beste, Wertheste, *f*; ce calcul, ce compte est -, diese Berechnung, diese Rechnung ist richtig; ce mot est -, dieses Wort ist gut gewählt, passend, sprachrichtig, sprachüblich, empfehlenswerth; - à qc., zu etwas tüchtig, tauglich, brauchbar; être - à qc., zu etwas taugen, dienen, nützen, führen; seinen Nutzen haben; n'être - à rien, zu Nichts nütz sein, taugen, dienen, nützen, führen; ganz und gar untauglich *oder* werthlos sein; il est - à tout, er ist zu Allem zu gebrauchen; - à manger, (*wörtl.* gut zu essen) schmackhaft; être - à boire, sich gut trinken lassen, ein gutes *od.* angenehmes Getränk sein; être - contre la fièvre, heilsam gegen das Fieber wirken; temps - pour voyager, gutes Wetter zum Reisen, gutes Reisewetter; (Impr.) - à tirer, abzuziehen, kann abgezogen, kann gedruckt werden; (Comm.) - pour mille écus, gut für tausend Thaler; - pour deux personnes, (gut *od.* ein Billet) für zwei Personen; être - envers qn, gütig gegen Jem. sein, (viel) Güte für Jem. haben; vous êtes bien -, Sie sind sehr gütig; *iron.* Sie sind sehr nachsichtig, sehr langmüthig, sehr gefällig; ich bewundere Ihre Nachsicht; il faut être bien - pour.., man muß sehr gutmüthig, sehr nachsichtig sein, um..; trouver -, gut finden; für gut befinden; gut heißen; genehmigen; une -ne lieue, eine gute, eine starke Stunde; une -ne maladie, eine gehörige, eine tüchtige Krankheit; une -ne fois pour toutes, ein für alle Mal; - cela, das war gut; recht so; *ellipt.* *fam.* la donner -ne à qn, einem etwas Gehöriges aufbinden *oder* weis machen; la garder -ne à qn, es einem gedenken; de -ne heure, früh, zeitig; de - matin, früh Morgens, in der Frühe; à la -ne heure, *fam.* *a*) zur guten Stunde; zur rechten Zeit; *b*) so ist es recht! recht so! vortrefflich! *c*) warum nicht? mir ist es recht; meinetwegen! 2° B. homme qui a du - et du mauvais, Mensch der gute und schlechte Seiten hat; il a cela de bon que, er hat das Gute, daß; le - de l'affaire est.., das Gute, das Beste an der Sache ist..; C. un - sur le trésor, eine Anweisung auf den Staatsschatz; - de caisse, Cassen-Anweisung, *f.*; Cassenschein, *m.*; (Impr.) le - à tirer, die Druckgenehmigung, *f.*; *fig. fam.* il met son - à tout, er genehmigt alles, sagt zu allem ja; 3° sentir -, gut, angenehm riechen, einen angenehmen Geruch haben; tenir -, sich gut *oder* tapfer halten; coûter -, viel kosten, theuer zu stehen kommen; il fait - marcher, es geht sich gut, es ist gut *od.* angenehm (zu) gehen; *abs.* il fait -, es ist gutes Wetter, die Luft ist mild; il fait - ici, hier ist gut sein; es ist hier sehr behaglich (warm rc.); il n'y fait pas -, es ist dort nicht gut sein; der Ort hat etwas Unbehagliches, Unheimliches; *fam.* il ne fait pas - avoir affaire à cet homme, mit diesem Menschen ist nicht gut verkehren, man thut wohl, sich mit ihm nicht einzulassen; tout de -, im vollen Ernst(e), (sehr) ernstlich; wirklich.

Bonace, *f.* (Mar.) Windstille; Meeresstille, *f.* (s. Calme).

Bonapartisme, *m.* *neol.* Bonapartismus, *m.*

Bonapartiste, *m.* *neol.* Bonapartist, *m.*

Bonard, *m.* (Verr.) Bogenöffnung, *f.*

Bonasse, *adj.* (v. Bon) *fam.* gutmüthig (aus Einfalt), ehrlich (dumm); homme -, gutmüthiger Tropf.

°**Bonbanc**, *m.* (Constr.) weißer Sandstein (*in der Nähe von Paris*), *m.*

°**Bonbon**, *m.* (Confis.) (Gutchen, Süßchen, *n.*) Bonbon, *m.*; -s, *pl.* Bonbons, *pl.* Naschwerk, Zuckerwerk, *n.*

°**Bonbonnière**, *f.* 1° (Gutchendose) Bonbondose, Bonbonnière, Naschdose, *f.* Zuckerschächtelchen, *n.*; 2° *fig fam.* allerliebstes, zierlich eingerichtetes Häuschen, *n.*

Bon-Chrétien, *m.* (Hort.) Christbirne, Pfundbirne, *f.*

Boncore, *m.* (Hort.) Zwölfblume, *f.* (*eine Narcissenart*).

Bond, *m.* 1° (das) Aufprallen, Springen; Hüpfen, *n* Sprung; Rückprall, Widersprung (einer Kugel rc.), *m.*; 2° Aufspringen, *n.* Sprung, Satz (eines lebenden Wesens), *m.*; ‖ 1° prendre la balle au bond, den Ball im Sprunge erhaschen; *fig. prov.* die Gelegenheit im Fluge erhaschen; prendre la balle entre - et volée, den Ball (zwischen Sprung u. Flug) beim Aufspringen erhaschen; *fig. prov.* eine Sache gerade zu rechter Zeit, gerade vor Thoresschluß thun; (Jeu de paume) faire faux -, einen falschen Sprung thun, beim Aufspringen die Richtung verändern, schief aufspringen *od.* rückprallen; *fig. prov.* faire faux - à qn, (*fam.* einem falsche Sprünge machen) einem wortbrüchig, untreu werden; Jem. anführen, prellen, im Stiche lassen; 2° faire un -, einen Sprung *od.* Satz thun; aufspringen; par -s, sprungweise, satzweise.

Bonda, *m.* (Bot.) (*angebl. nach Dapper*) (der) dornige Käsebaum, Walldorn, *m.*

Bonde, *f.* (*vgl. d. holl.* spond, *deutsch.* Spund) 1° (Teich-)Zapfen; (Faß-)Spund, *m.* (s. Bondon); (Mines) Striegel, *m.*; 2° Spundloch (am Fasse), *n.*; ‖ 1° lâcher la -, den Zapfen ausziehen; *fig. fam.* lâcher la - à ses larmes, die Thränenschleusen öffnen, seinen Thränen freien Lauf lassen.

Bonder (*vgl.* Bonde *u. d. deutsch.* Spünden) *va.* (Mar.) (ein Schiff) voll laden, voll propfen *od.* stopfen, stauen; ‖ bondé, -e, voll geladen, spundvoll.

Bondir (s. Bond) *vn.* 1° aufprallen, aufspringen; hüpfen; zurückprallen; 2° *v. lebend. Wesen*: aufspringen; einen Sprung, einen Satz thun; sich bäumen; - de rage, vor Wuth in die Höhe fahren; sich vor Wuth bäumen; faire - qn, Jem. springen machen; Jem. aufsprengen, in Wuth versetzen; *fig.* cela fait - le cœur, le cœur me bondit, (*eig.* das hebt den Magen) der Magen sträubt, empert sich dagegen, das erregt Ekel *od.* Abscheu, (bei dem Anblick) kehrt sich Alles in mir um.

Bondissant (*part. prœs. v.* Bondir) *adj.* -e, *f.* aufprallend; springend; hüpfend.

Bondissement, *m.* (v. Bondir) Aufprallen; Aufspringen; Springen; Hüpfen, *n.*; ‖ *uneig.* - de cœur, (Aufsteigen des Magens) Ekel, Abscheu, *m.*

Bondon, *m.* (v. Bonde) 1° Zapfen (eines Fasses), Spund, *m.*; 2° Spundloch, *n.* (*besser* Bonde).

Bondonner (v. Bondon) *va.* spünden, zuspünden.

Bondonnière, *f.* (v. Bondon) Spundbohrer, *m.*

Bondrée, *f.* (Ornith.) Wespenfalk, Wespenbußaar, *m.* pernis (*Cuvier*), falco apivorus (*Linné*).

°**Bonduc**, *m.* (Bot.) raube Guilandine, guilandina s. cæsalpinia echinata, *f.* (*ein Strauch, Fam. Hülsenfrüchte*).

Bon-Henri, *m.* (Bot.) s. Ansérine (Bon-Henri).

°**Bonheur**, *m.* (v. bon heur) 1° (*glücklicher Zustand*) Glück, *n.*; Glückseligkeit; Wohlfahrt, *f*; Heil, *n.*; 2° glücklicher Zufall, Glücksfall, *m.* Glück, *n.*; 3° (*das günstige Schicksal*) Glück, 4° *in der Höflichkeitsspr.* Glück, *n.*; ‖ un grand -, ein großes Glück; le - de l'état, das Heil, die Wohlfahrt des Staates; avoir du -, Glück haben; avoir le - de ..., das Glück haben, zu ..; avec -, mit Glück, glücklich; être en -, im Glucke sitzen; coup de -, Glücksfall, *m.*; *fig. fam.* jouer de -, (*eig.* glücklich spielen) Glück haben, von Glück zu sagen haben; *pop.* au petit -, auf gut Glück; par -, *loc. adv.* glücklicher Weise, zum Glück(e).

°**Bonhomie**, *f.* (v. Bonhomme, *fam.* Gutmüthigkeit, Treuherzigkeit, (scheinbare) Arglosigkeit, *f.* treuherziges, ehrliches, biederes, schlichtes Wesen, *n.*; ‖ *iron.* Einfalt, Simplicität, Bonhomie, *f.*

°**Bonhomme**, *m.* (s. Bon homme) 1° *iron.* gutmüthiger, ehrlicher

Tropf, m. ehrliche Haut, f. Schwachkopf, m.; 2° fam. alter Mann, m.; Männchen, n.; 3° chem. in der Kriegsspr. Landmann, Bauer; 4° petit –, kleiner Knabe, m. Männchen, n.; fig. (gemahlte od. geschnitzte Figur) Männchen; Gaukelmännchen; Strohmännchen, n.; 5° (Hist. eccl.) bons-hommes, Minimen, m. pl.; || 1° – de mari, gutmüthiger Ehemann; un faux – –, ein scheinbarer Biedermann, ein sich treuherzig od. einfältig stellender Fuchs || 4 (Hist. de Fr.) Jacques (le) –, Jakob der Tölpel, der dumme Jakob, m. (Spottnamen, welcher dem französischen Landvolke vor der Jacquerie vom Adel gegeben wurde)

Boni, m. (v. lat. bonus) (Fin.) Ueberschuß (der Einnahme, des Ertrags etc.), m.; Guthaben, n.

Bonichon, m. (Verr.) Zugloch (am Glasofen), n.

*Bonification, f. (v. lat. bonus u. facio) 1° Verbesserung, f.; 2° (Comm.) Vergütung, Bonification, f.; – de tare, Bonification für die Tara, Sopra-Tara, f.

*Bonifier (v. lat. bonus u. facere) va. 1° verbessern; 2° vergüten; ergänzen; bonificiren.

Bonite, f. (Ichth.) Breitfisch, m. (eine Thunfischart).

Boniton, m. (f. Bonite) (ein) Breitfisch im mittelländischen Meere), m. [Flachs- od. Hanfbündel, n.

Bonjeau, m. (Econom. rur.)

*Bonjour, m. (v. Bon u. Jour) 1° guten Tag, m.; je vous donne od. souhaite le –, (ich wünsche Ihnen einen) guten Tag; ich empfehle mich Ihnen; ellipt. fam. – à monsieur N, (wörtl. guten Tag an den Hrn. N.) grüßen Sie den Herrn N.; 2° (Ornith.) Bonjour-Commandeur, Morgenvogel (in Cayenne), m.

Bonne, f. (v. Bon) Dienstmädchen, Hausmädchen, n. Magd, f.; (– d'enfant) Kindermädchen, n. Kinderwärterin, Bonne, f.; fam. conte de –, Ammenmährchen, n. [f.

Bonneau, m. (Mar.) Ankerboje,

Bonne-dame, f. f. Arroche (cultivée).

Bonne-déesse, f. (Myth rom.) (die gute Göttin) 1° Rhea, Fauna; 2° Ceres; 3° Venus, f.

Bonnement, adv. (v. Bon) fam. 1° aufrichtig, redlich, treuherzig, ehrlich; tout –, ganz einfach; ohne Weiteres, ohne Umstände; 2° verall. ne...pas –, nicht gerade, nicht eigentlich.

Bonnet, m. 1° Kopfbedeckung, A. für Männer: Mütze; Kappe, f.; – de docteur, Doctorhut, m.; B für Weiber: Mütze, Haube, f.; 2° im weit. S. (fam. Mützenträger; Hist., Benenn. versch. Parteien) Mütze, f., 3° uneig. (etwas Mützenähnliches) (Zool.) a) Haube, f. pileus, m. (der obere Theil des Kopfes bei den Vögeln); b) Haube, f. Malzmagen (der Wiederkäuer), m. reticulum, n.; (Technol.) gewölbter Deckel; (Hort.) Blumentopf (zu Tulpen), m.; (Techn., Mus., Fort., Hist. nat.) Benenn. versch. Instrumente, Werke, Pflanzen u. Thiere; || 1° – de coton, baumwollene Mütze, Nachtmütze; fig. iron. (träger, feiger, philisterhafter Mensch) Schlafmütze, Nachtmütze, f.; – phrygien, phrygische Mütze, Freiheitsmütze, f; Freiheitshut, m.; – rouge, a) rothe Mütze, Jacobinermütze; b) Rothmütze, f. Jacobiner, m.; – à poil, – de grenadier, Bärenmütze, Grenadiermütze; – de police, (eine spitz zulaufende) Soldatenmütze (mit einer Troddel), f.; – carré, a) viereckige Mütze (der Priester, Gerichtspersonen, Professoren etc.), f.; b) (Men.) vierflügeliger Bohrer, m.; prendre le – (de docteur), den Doctorhut nehmen, sich die Doctorwürde ertheilen lassen, promoviren; fig fam. avoir la tête près du –, (wörtl. den Kopf nahe bei der Mütze haben) rasch, hitzig, aufbrausend, kurz angebunden sein; mettre son – de travers, die Mütze aufs Ohr setzen, verdrießlich werden; trotzen; opiner du –, (wörtl. mit der Mütze stimmen) zu Allem Ja sagen; 2° fig. fam. un gros –, (wörtl. eine dicke Mütze) ein großer Herr, Coryphäe, m. eine wichtige Person, f. Studentenspr. Haupthahn, m.; 3° (Chir.) – d'Hippocrate, Hippokratesmütze, Kopfbinde, f.; – chinois, a) (Mus.) (wörtl. chinesische Mütze) türkischer Hut, Schellenhut; b) (Zool.) Hutaffe, m.; bonnet-à-prêtre, a) (Fort.) (od. bonnet-de-prêtre) Pfaffenmütze, f. (ein Aussenwerk); b) (Bot.) Pfaffenhütchen, n.; Pfaffenbaum, m.; c) (Bot.) (od. – d'électeur) Apfelkürbiß, m.; – de Pologne, (Conchyl.) polnische Mütze, f. (eine Posaunenschnecke).

Bonnetade, f. (v. Bonnet) verall., scherzw. Hutabziehen, n. tiefer Bückling, Kratzfuß, m.

Bonnetage, m. (v. Bonneter 2°) (Artif.) Anfeuerungsmütze, f.

Bonneter (v. Bonnet) va. 1° (eig. die Mütze, den Hut abziehen) den unterthänigen Diener (bei Jem.) machen, (Jem.) hofiren 2° (Artif.) (die Anfeuerung) bekappen.

Bonneterie, f. (v. Bonnetier) Strumpfwirkerkunst, -zunft, -arbeit, -waare, f.

Bonneteur, m. (v. Bonneter 1°) 1° fam. ungebr. Kratzfüßler, allerunterthänigster Knecht; 2° feiner Beutelschneider, m.

Bonnetier, m. (v. Bonnet) Mützenwirker, Strumpfwirker od. -händler, m.

Bonnette, f. (Verkl. v. Bonnet) 1° (Fort.) (kleines Außenwerk) Kappe, Bonnetirung, f.; 2° (Mar.) Beisegel, Reff, n.

Bonne-voglie, m. (v. ital. buonavoglia) chem. (freiwilliger Ruderknecht, m.

Bonplandie, f. (v. Bonpland, nom pr.) (Bot.) Bonplandie, Bonplandia, f. (Gattung Rauten-artiger Gewächse); – trifoliée, – Angusture, f. Cusparie (Angusture).

Bon-sens, m. f. Sens.

*Bonsoir, m. (f. Bon soir) guten Abend, m.; gute Nacht, f.; fig. fam. (die Sache ist abgethan od. verfehlt) Gott befohlen! gute Nacht! fig. pop. dire – à la compagnie, (der Gesellschaft od.) dem Leben gute Nacht sagen, verscheiden.

Bonté, f. (v. lat. bonitas) 1° Güte (eines Erdreichs etc.); Tauglichkeit; 2° (Herzens-) Güte, Gutherzigkeit, Gütigkeit, Allgütigkeit (Gottes); tadelnd: (übertriebene) Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit; (unzeitige) Nachsicht, Güte; Höflichkeitsw. Güte; Gütigkeit, f.; || acte de –, Zug von (Herzens-) Güte; fam. – de Dieu! – divine! gütiger Gott! gütiger Himmel! avoir la – de ..., die Güte haben zu ..

Bon-tour, m (Mar.) Wendung (eines vertenten Schiffes, durch welche die Verschlingung der Ankertaue vermieden wird), f.

Bonze, m. Bonze, m. (chinesischer od. japanischer Priester).

*Boope, adj. (βοῶπις) (Zool.) ochsenäugig, großäugig, boops; || subst. m. f. Bogue.

*Boopidées, f. (f. Boopis) (Bot.) Boopideen, f. pl. (Cassini) (f. Calycérées).

†Boopis, f. (βοῶπις) (Bot.) Ochsenauge, n. boopis, f. (eine Pflanzengattung).

†Boops, adj. f. Boope.

†Bootès, m. (Astron.) f. Bouvier. [schaufel, f.

Boquet, m. (Hort., Sal.) Hohl-

Boqueteau, m. (f. Bouquet) (Forest.) kleines Wäldchen, n.

Boquillon, m. (Technol.) Holzhauer (für Salinen), m. (f. Bûcheron).

Boracique, adj. f. Borique; (Minér.) spath –, f. Boracite.

Boracite, m. (f. Bore) (Minér.) Boracit, Sedativspath, m. (Krystall von boraxsaurer Bittererde).

Borarite, m. f. Boracite.

Borasse, m. (Bot.) Borassus, m. (eine Palmengattung); – flabelliforme, Fächerpalme, Schirmpalme, Weinpalme, f.; – saccharifère; – Gomuti, Zuckerpalme, Arengapalme, f.

Borasseau, m. (v. Borax) (Technol.) Boraxbüchse, f.

Borate, m. (f. Borique) (Chim.) boraxsaures Salz, n.; boraxsauer, adj. boras; – de soude, boraxsaures Natron, n. (raffinirter) Borax, m. borax sodæ, natrum boracicum.

Borax, m. (Minér.) (roher) Borax, Tinkal; (Chim.) (raffinirter) Borax, m. Chrysocolla (des Plinius), f. f. Borate (de soude).

Boraté, adj. –e, f. (Minér.) boraxsauer, f. (f. Borate).

Borborygme, m. (βορβορυγμός) (Séméiol.) –s, pl. Poltern im Unterleibe, n. Blähungen, f. pl.

Bord, m. (vgl. d. deutsch. Bord, engl. board) 1° Rand (eines Gefäßes etc.); Saum (eines Kleides); (Anat., Hist. nat.) Rand (eines Knochens, Blattes etc.): Saum, m.; 2° Ufer (eines Flusses etc.); (Meeres-) Gestade, n. Küste, f; Strand, m.; Land, n.; 3° Einfassung, Besetzung, Borte; Tresse, f.; 4° Seite (eines Schiffes), f. Bord; im weit. Sinn 5° (das Schiff selbst) Bord, m.; 6° Schlag, m. (f. Bordée); || 1° – d'un chapeau, Rand eines Hutes, m. Hutkrämpe, f.; chapeau à larges –s, Hut mit breiten Krämpen, breitrandiger Hut; – d'un vaisseau, Rand, Bord eines Schiffes, m.; j'ai ce mot sur le – des lèvres, (wörtl. ich habe dieses Wort auf dem Rande der Lippen) das Wort schwebt mir auf der Zunge; il avait l'aveu sur le – des lèvres, das Geständniß schwebte ihm auf den Lippen; fig. il a l'âme sur le – des lèvres, die Seele, der entfliehende Geist schwebt auf seinen Lippen; être sur le – du précipice, am Rande des Abgrundes od. fig. des Verderbens stehen, fig. être sur le – de sa fosse, – du tombeau, am Rande des Grabes stehen; fam. schon mit einem Fuß im Grabe stehen; fam. un rouge –, (wörtl. ein rother Rand) ein bis an den Rand gefülltes Glas; boire à rouge –, aus vollen Gläsern trinken; 2° sur le – de la mer, am Meeresufer od. -gestade; les –s d'une île, die Ufer einer Insel; venir, arri-

der à –, *a*) ans Ufer, ans Land kommen; anlanden; *b*) an Bord (*eines Schiffes*) kommen; *ellipt.* à –! ans Land! *dicht.* les sombres -s, die düstern Gestade (des Cocytus ꝛc.), die Unterwelt; vivre sur des -s étrangers, auf fremden Gestaden, auf fremder Scholle leben; 4° (Mar.) le – du vent, die Windseite; être – à –, Bord an Bord liegen; rouler – sur –, von einer Seite zur andern schwanken, von einer Seite auf die andere geworfen werden; être – à quai, hart am Kai liegen; vaisseau de haut –, hochbordiges Schiff, (ein) Zwei- *od.* Dreidecker, *m.*; großes Kriegsschiff, *n*; vaisseau de bas –, niederbordiges, flaches Schiff; Galeere, *f.*; Kauffahrteischiff, *n.*; 5° monter à –, an Bord gehen; das Schiff besteigen; descendre, sortir du –, (aus dem Bord gehen) aussteigen, das Schiff verlassen; 6° courir des -s, Schläge machen, laviren; courir un – à terre, au large, eine Strecke landeinwärts, seewärts fahren, le bon –, der gute Schlag (d. h. der, welcher dem Ziele näher führt); le mauvais –, der üble Schlag (d. h. der, welcher vom Ziele entfernt); *fig. chem.* courir le bon –, Seeräuberei treiben; courir – sur –, über Schlag segeln, mit kurzen Wendungen laviren; *fig. fam.* être du – de qn, zu Jemands Partei gehören; Jemands Ansicht theilen ‖ – à – de, *loc. præp.* dem Rande gleich; la rivière est – à – du quai, coule à pleins bords, der Strom ist dem Rande des Kais gleich, füllt sein Bett aus, ist auf dem Punkte auszutreten.

Bordage, *m.* (*v.* Border) (Mar.) (Schiffs-) Verkleidung, *f.*

Bordaille, *f.* (*v.* Bord) 1° (Navig.) Randgegend (eines Schiffes), *f.*; 2° (Constr. nav.) rohe Planken zur Schiffsverkleidung, *f. pl.*

Bordailler (*v.* Bord) *vn.* (Mar.) kurze Schläge machen, laviren (*veralt.*).

Bordant (*part. præs. v.* Border) *adj.* -e, *f.* (Bot.) einfassend, marginans; ‖ *subst. m.* (Mar.) (das) untere Randtau (eines Segels) (*vgl.* Ralingue).

Bordat, *m.* (*v.* Bord) (Comm.) Bortenzeug, (ein) schmaler ägyptischer Zeug, *m.*

Bordayer, *s.* Bordailler.

Bord-contre, *m.* (Mar.) courir à –, Bord gegen Bord steuern, von verschiedenen Richtungen her *u.* im spitzen Winkel auf dasselbe Ziel zusteuern.

Bord-droit, *m.* (Mar.) courir à –, bordrecht fahren, die Richtung eines andern Schiffes im rechten Winkel durchschneiden.

Bordé, 1° *part. pass. v.* Border, -e, *f.* eingefaßt; besetzt (de qc., mit etwas); 2° *adj.* -e, *f. a*) (Hist. nat.) gerandet; eingefaßt; gesäumt, marginulatus, marginalis, limbatus; (Blas.) gerandet, bordirt; *b*) am Rande (einer Sache) befindlich; begrenzt (von); umgeben (mit); – de précipices, am Rande von Abgründen, neben Abgründen verlaufend; mit Abgründen umgeben; 3° *subst. m.* Borte; Tresse; Bordirung, *f.*

Bordeaux, (Géogr.) (die Stadt) Bordeaux; (vin de) –, Bordeaux (-Wein), *m.*

Bordée, *f.* (*s.* Bordé) (Mar.) 1° *gleichzeitige Abfeuerung der auf einer Seite des Schiffes befindlichen Kanonenreihe*) Lage; *fig. fam.* (– d'injures) Salve von Schmähungen, *f.*; 2° (*Strecke Weges, welche ein lavirendes Schiff auf derselben Seite, d. h. ohne die Richtung zu verändern, zurücklegt*) Schlag, *m.*; ‖ 1° lâcher, tirer, envoyer une –, (dem Feinde) eine volle Lage geben; essuyer une –, eine (volle) Lage empfangen *od.* abhalten, mit einer vollen Lage begrüßt werden; 2° faire, courir une –, einen Schlag machen; courir des -s, Schläge machen, laviren; en deux -s, mit zwei Schlägen.

Bordement, *m.* (*v.* Border) (Email.) 1° (das) Einfassen (der Schmelzarbeiten) mit Metall, *n.* Einfassung, *f.*; 2° vorspringender Gold- *od.* Kupferrand, *m.*

Bordeneau, *m.* (Sal.) Schiebwand, *f.*

[schildkröte, *f.*

Bord-en-scie, *f.* (Zool.) Säge-

Border (*v.* Bord) *va.* 1° (den Rand *od.* Saum eines Kleidungsstückes ꝛc. mit einer Borte ꝛc.) besetzen, einfassen; (mit Hermelin ꝛc.) verbrämen; (Hort.) (ein Beet) einfassen, *a*) den Rand (desselben) erhöhen; *b*) mit einer Einfassung (von Buchsbaum ꝛc.) versehen, mit einer Hecke ꝛc. umziehen; (Peint.) die Umrisse ablösen, bordiren; (Grav.) (die Kupferplatte) beränden; 2° (*am Rande befestigen*) – un lit, die Bettdecke und Leintücher eines Bettes unter die Matratze schlagen; (Mar.) – une voile, ein Segel am untern Rande befestigen, von unten spannen; 3° (Construct. nav.) (die Seiten eines Schiffes) verkleiden; 4° – les avirons, die Ruder auf den Rand (des Schiffes) legen, einholen; 5° den Rand *od.* Saum, die Besetzung (einer Sache) bilden; sich längs des Randes *od.* Saumes (eines Waldes ꝛc.) erstrecken *od.* hinziehen; (etwas) besetzen; einfassen; begrenzen; umschließen; (Art. mil.) – la haie, (*wörtl.* die Hecke einfassen) Spalier machen, längs des Weges (in einer Reihe *od.* in zwei Reihen) aufgestellt sein; 6° (Mar.) längs der Küste hinfahren (*veralt.*); – un vaisseau, einem Schiff zur Seite segeln.

Bordereau, *m.* 1° Verzeichniß, *n.* Note, *f.*; *bes.* (Comm.) Note über Geldsorten; Sortenzettel; – de compte, Rechnungsauszug, *m.*; (– de courtier, etc.) Geschäftsverzeichniß (eines Mäklers ꝛc.), *n.*; Schlußzettel; Werkzettel, *m.*; Register, *n.*; (Procéd.) – de collocation, Locationsverzeichniß; – d'inscription, (das) vom Pfandgläubiger zur Eintragung in das Hypothekenbuch eingereichte Verzeichniß seiner Forderungen u. sonstigen Ansprüche, *n.*; 2° (Ichth.) *s.* (petite) Brême.

Bordier, *adj. u. subst. m.* 1° (Mar.) (vaisseau) –, Schiff, welches auf der einen Seite stärker ist, als auf der andern, *n.*; 2° (Adm. anc.) Besitzer eines an der Heerstraße belegenen Grundstücks; 3° (Agr.) Verpachter, der sich die Hälfte des Ertrags vorbehalten hat, Halbnutznießer, *m.*

Bordigue, *f.* Fischzaun, *m.*

Bord-opposé, *m.* (Mar.) courir à –, nach entgegen gesetzten *od.* verschiedenen Richtungen hin steuern.

Bordoyer (*v.* Bord) *va.* (Beaux-arts) 1° einfassen, bordiren; 2° (eine Emailfarbe) auf eine Randplatte flach auftragen, bordoyiren.

Bordure, *f.* (*v.* Border) Einfassung, *f.*; Rand; Saum, *m.*; Besetzung; Borte, Tresse; Verbrämung; Bordirung, *f.*; Rahmen (eines Gemäldes), *m.*; (Pav.) Reihe großer Randsteine; (Blas.) Schildeinfassung, *f.*; (Bot.) (Rand von anderer Beschaffenheit als die Mitte) Saum, *m.* (*Cassini*); (Mar.) Leik, *n.*; – de galons, Besatz von Borten, Tressenbesatz, *m.*

Bore, *m.* (*s.* Borax) (Chim.) Boron, Boracium, *n.* Boraxstoff, *m.*; oxide de –, Boronoxyd, *n.*

Boré, *adj.* (*v.* Bore) (Chim.) Boron.., boratus; gaz hydrogène –, (*Gmelin's noch problematisches*) Boron-Wasserstoffgas, *n.*

Boreal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* borealis) (Astron., Phys.) nördlich, Nord.. (*vgl.* Arctique, Septentrional); (Bot., Zool.) (*auf der nördlichen Halbkugel, bes. in der nördlichen Eiszone lebend*) nördlich; Nord.., Eis..; Polar.. (*s.* Algide, Glacial, Hyperboréen); (Météor.) aurore -e, Nordlicht, *n.* Nordschein, *m.* Polarlicht, *n.*; (Géogr.) pôle –, Nordpol *m.*

Borée, *m.* 1° (Boreas) (Myth.) Boreas; *dicht.* Nord(wind); Nordost (wind); Boreas, *m.*; 2° boreus, *m.* (*Latreille*) (*eine Rüsseljungferngattung*).

Borgne, *adj.* 1° einäugig; 2° *uneig.* trou –, (*Loch, was nur eine Oeffnung hat*) (Anat.) (das) blinde Loch (des Stirnknochens, der Zunge), foramen cœcum; (Mar.) ancre –, *a*) einarmiger Anker; *b*) Anker ohne Boje; *fam.* maison, appartement –, dunkles, finsteres Haus; finstere Wohnung; cabaret –, Winkelschenke; collége, pension –, (Gymnasium, Pension, allwo ein sehr mangelhafter Unterricht ertheilt wird) Winkelschule; Klippschule, *f.*; compte –, verworrene, unklare Rechnung; conte –, abgeschmacktes Mährchen; ‖ *fig. prov.* troquer son cheval – contre un aveugle, (sein einäugiges Pferd gegen ein blindes vertauschen) aus dem Regen in die Traufe kommen; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Einäugige.

Borgnesse, *f. pop.* einäugiges Weib, *n.*

˚Borico.., (*v. neu-lat.* boricum, *s.* Borique) *in Zus.* (Chim.) *bes.* (*in aus Boron u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*): Boron.. (*Berzelius*); (fluorure) borico-ammonique, *adj.* (Fluor-) Boron Ammoniak, *n.* borico-ammonicus; (fluorure) borico-plombique, *adj.* (Fluor-) Boron-Blei, *n.* borico-plumbicus.

Borides, *m. pl.* (*v.* Bore) 1° (Chim., Phys.) boronartige Stoffe *m. pl.* (Boron u. Silicium, *Ampère*); boronartige Bonderab lien, *n. pl.* (*Pouquy*); 2° (Minér.) Boron-Verbindungen, *f. pl.* borides (*Beudant*).

Borin, I. *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (ouvrier –) Steinkohlengräber, *m.* -in, *f.* Arbeiter in den belgischen Steinkohlenbergwerken, *m.*; II. *m.* (Ornith.) *s.* Passerinette.

Borique, *adj.* (*s.* Bore) (Chim.) boricus; acide –, Boronsäure, Boraxsäure, *f.* acidum bor(ac)icum, Sedativsalz, sal sedativum Hombergi, narkotisches Vitriolsalz, *n*; (Minér.) Sassolin, *m.*; chlorure –, Chlorboron; sulfide –, Schwefelboron; fluoride –, Fluorboron, *m. s.* (acide) Fluoborique (*Berzelius*).

Bornage, *m.* (*v.* Borner) Abmarkung, Marksteinsetzung, *f.*; action en –, Grenzscheidungsklage, *f.*

Borne, *f.* 1° Grenzzeichen, *n.* Grenzstein; Markstein; Grenzpfahl, *m.*; *im weit. S.* Grenzen (eines Staatgebiets, *fig.* einer Wissenschaft

ꝛc.); *fig.* **Schranken**, *f. pl.*; 2° Stein, Schutzstein (vor einer Thür, Mauer ꝛc.); Eckstein, *m.*; borne-fontaine, Brunnen in Gestalt eines Ecksteins, Brunnenstein, *m.*; 3° – milliaire, Meilenstein; Meilenzeiger, *m.*; 4° (Ant.) Säule (in einem Circus, welche das Ende der Laufbahn bezeichnet), *f.* Ziel, *n.*; 5° (Vitr.) rautenförmige Fensterscheibe, *f.*; ‖ planter une –, einen Grenzstein, Eckstein ꝛc. setzen; *fam.* être planté comme une –, dastehen (wie ein Eckstein) wie eine Bildsäule; reculer, étendre les –s de .., die Grenzen (eines Reiches, seiner Macht ꝛc.) erweitern; das Feld (einer Wissenschaft ꝛc.) erweitern; die Schranken (des menschlichen Wissens ꝛc.) hinausrücken; passer les –s (de ..), die Grenzen, die Schranken (des Anstandes ꝛc.) überschreiten; *abs.* zu weit gehen; weder Maß noch Ziel haben *od.* kennen; keine Grenzen mehr kennen; mettre des –s à l'ambition de qn, dem Ehrgeize Jemands Schranken setzen, Maß und Ziel setzen; contenir qn dans les –s du respect, Jem. in den Schranken der Ehrfurcht erhalten; sans –s, ohne Grenzen, unbegrenzt; unbeschränkt; ohne Maß noch Ziel.

Borné (*part. pass.* v. **Borner**) *adj.* -e, *f.* beschränkt (*eig.* u. *fig.*); vue –e, beschränkte Aussicht; enger Gesichtskreis; *fig.* vues –es, *a*) beschränkte, einseitige Ansichten; *b*) mäßige Ansprüche; kleinliche Absichten *od.* Zwecke; fortune –e, beschränktes Vermögen; autorité –e, beschränktes Ansehen; (sehr) eingeschränkte Macht; avoir l'esprit –, einen beschränkten, *fam.* bornirten Kopf haben, beschränkt *od. fam.* bornirt sein.

Borner (v. **Borne**) *va.* 1° mit Grenzzeichen, Grenzsteinen ꝛc. versehen, abgrenzen, abmarken; mit Grenzen umziehen; 2° *uneig.* die Grenze bilden, begrenzen; beschränken; einschränken; einschließen; einengen; *im weit. S.* – qn, an Jemands Besitzungen grenzen; dieselben umgeben; Jemands Aussicht beschränken; ‖ *fig.* beschränken; einschränken; mäßigen; ‖ se – (à qc.), sich (auf etwas) beschränken; sich (mit etwas) begnügen; *absol.* sich einschränken; ‖ il est borné par une forêt du côté du levant, seine Besitzungen grenzen *od.* stoßen ostwärts an einen Wald; il faut se – à cela, man muß sich, wir müssen uns darauf beschränken; die Sache muß dabei ihr Bewenden haben.

Bornous, *m.* (arabischer) Mantel (von weißer Wolle), *m.*

Bornoyer (*vgl.* **Borgne** u. **Borne**) *va.* (*Conj. wie* **Employer**) 1° (*ein Auge schliessen, um mit dem andern die geradlinige od. ebene Beschaffenheit einer Sache zu bemessen*) mit dem Auge abmessen, visiren, absehen; 2° (eine Baulinie ꝛc. mit Pfählen) abstecken.

* **Boro..** (v. *lat.* boron, f. **Bore**) *in Zus.* (Chim.) boro-fluorure, Fluorboron = Fluormetall, boro-fluoruretum, *n.*; fluoride boro-silicique, *m.* Fluorboron=Fluorsilicium, *n.* (*Berzelius*).

Borraginées, *f. pl.* (v. *lat.* borrago, f. **Bourrache**) (**Bot.**) rauhblättrige Pflanzen, borragineæ, *f. pl.*

Borure, *m.* (v. **Bore**) (Chim.) Boronverbindung, *f.* Boron.., boruretum, *n.*

Boruré, *adj* (v. **Borure**) f. **Borure**.

Bosan, *m.* Hirsetrank, *m.* (*Absud von Hirsekörnern*).

Bosel, *m.* (Archit.) Wulst, *m.* (*gewöhnl.* Tore).

* **Bosphore**, *m.* (Βόσπορος) (Géogr.) Bosp(h)orus, *m.* Meerenge (zwischen Europa und Kleinasien), *f.*; *bes.* (– de Thrace) (der thracische) Bosp(h)orus (*gewöhnl.* Détroit de Constantinople); –Cimmérien, (der) cimmerische Bosp(h)orus (*gewöhnl.* Détroit d'Iénikale).

Bosquet, *m.* (v. *ital.* bosco, *vgl.* **Bouquet**) Wäldchen; Lustwäldchen; Gebüsch, Bosquet, *n.*; Hain, *m.*

Bossage, *m.* (v. **Bosse**) 1° (Archit.) vorspringender Stein, (Stein-, Holz-) Vorsprung, *m.*; 2° (Charp.) Bogenrundung, *f.*; hervorragendes Balkenende, *n.*; ‖ 1° (– d'une voûte) Kragstein, *m.*; – à anglets, winkliger Vorsprung; – en pointe de diamant, diamantspitziger, diamantartig behauener Vorsprung; mur, porte, colonne à -s, Mauer, Thür, Säule mit vorspringenden Verzierungen.

Bosse, *f.* (v. *alt. deutsch.* boss, rund; *vgl. d. deutsch.* Boßel, Amboß, *u. d. ital.* boccia) 1° (Path., Orthop.) *vulg.* (eine von Verkrümmung der Wirbelsäule *od.* von Verbiegung des Brustbeins herrührende) fehlerhafte Erhöhung des Rückens *od.* der Brust, Krümmung des Rückgrats: *a*) *nach hinten*, Cyphoma, *n.* Cyphose, cyphosis; gibbositas, *f. vulg.* Höcker, Buckel, *m.*; *b*) *nach vorn*, Lordose, *f.* Brusthöcker, *m.*; *c*) *nach der Seite*, Scolioma, *n.* Scoliose, scoliosis, *f.*; 2° (Zool.) (ein normaler) Auswuchs auf dem Rücken (mancher Thiere), Höcker (des Kameels ꝛc.); Buckel (des Buckelochsen ꝛc.), *m.*; gibbositas, *f.*; gibbus, *m.*; 3° (Anat.) (*rundliche Erhabenheit an platten Knochen*) Hügel, Höcker, *m.* protuberantia, *f.*; 4° (Pathol.) *vulg.* (*rundliche Anschwellung, besond. in Folge von Quetschungen etc.*) Beule, *f.*; Knollen, *m.*; 5° (Zool., Bot.) (*jede*) rundliche Erhöhung, *f.* Höcker, Knollen; tuber; Kolben (beim Hirsch); (Hort.) Auswuchs; Knorren; Schwamm, *m.*; 6° (Sculpt., Arts) erhabene Arbeit; (Orf., etc.) Ausbauchung, *f.*; Buckel (am Pferdegeschirr), *m.*; (Dess., Peint.) Gypsabguß (*als Modell*), *m.* Rundwerk, *n.*; 7° rundliche Erhabenheit (*irgend welcher Art*), *f.* hügeliger Vorsprung, Höcker (des Erdbodens ꝛc.), *m.*; (*fehlerhafte*) Beule (am Silbergeschirr ꝛc.); (Jeu de paume) Prallwand, Bosse, *f.*; 8° (*bauchiges Gefäss*) (Artif. mil.) – à feu, *chem.* Feuerflasche; (Verr.) Glaskugel, *f.*; (Métrol.) Tonne Salz (v. 5 - 6 *Centn.*), *f.*; 9° *uneig.* (Mar.) kurzes Seil *od.* Tau (zum Anziehen *od.* Spannen starker Taue), Spanntau, *n.*; 10° (Vétér.) (*eine Krankheit der Schweine*) f. Soie; (Agr.) Weizenbrand, *m.* (f. Charbon); ‖ 3° (Anat.) - frontale, Stirn(bein)hügel; – nasale, Nasenhöcker (des Stirnknochens); – occipitale, Hinterhauptshöcker, *m.*; - pariétale, Scheitelbeinhügel; (Phrénol.) avoir la – de la musique, du vol, etc., den Höcker der Musik, des Diebstahls, die äußeren Kennzeichen des musikalischen Organs ꝛc., den Diebssinn ꝛc. haben; 4° se faire une – au front, sich eine Beule an die Stirne stoßen; 6° ouvrage de ronde –, runde *od.* ganz erhabene Arbeit, *f.* Rundwerk, *n.* (freistehende) Bildsäule, *f.*; ouvrage de demi-bosse, halb erhabene Arbeit; travailler, faire, relever en –, halb erhaben arbeiten; bossiren; (Silbergeschirr ꝛc.) ausbauchen; ornements en –, Zierrathen von halb erhabener, von getriebener Arbeit; art de travailler en –, Bossirkunst, *f.*; ouvrier en –, Bossirer, *m.*; vaisselle relevée en –, ausgebauchtes, getriebenes Geschirr; (Serr.) serrure à –, (ein) vorspringendes Schloß (das an der Innenseite einer Thür angebracht wird); Taschenschloß, *n.*; 8° (Foul.) - de chardon, Distelkopf, *m.*; (Jeu de paume) attaquer la –, donner dans la –, den Ball gegen die Prallwand schleudern; *fig. fam.* donner dans la –, in die Falle gehen; 9° (Mar.) – à fouet, Peitschentau, *n.*

Bosselage, *m.* (v. **Bosseler**) (Orf.) (das) Ausbauchen, Treiben, *n.*; getriebene Arbeit, *f.*; travailler en –, getriebene Arbeit machen.

Bosselé (*part. pass.* v. **Bosseler**) *adj.* –e, *f.* 1° getrieben; 2° voller Beulen; 3° (Hist. nat., Anat. path.) buckelig, gebuckelt; höckerig; buckelicht, tor(ul)osus; umbonatus; gibberosus; tumeur –e, höckerige Geschwulst.

Bosseler (v. *deutsch.* bosseln, *vgl.* **Bosse**) *va.* 1° ausbauchen, treiben, bosseln, bossiren; *abs.* getriebene Arbeit machen; 2° buckeln, Buckeln machen (auf..); Beulen schlagen (in..); ‖ se –, höckerig werden; Beulen bekommen.

Bosselure, *f.* (v. **Bosseler**) 1° (Anath. path.) Höcker; rundlicher, hügeliger Lappen (der Krebsgeschwülste ꝛc.); Knoten; Knollen; Ballen, *m.*; 2° (Bot.) buckelige, höckerige Beschaffenheit; 3° (Technol.) getriebene Arbeit, *f.*

* **Bosseman**, *m.* (v. *deutsch.*) (Mar.) *ehem.* Bootsmann, *m.*

Bosser (v. **Bosse**, 9°) *va.* (Mar.) mit kurzen Seilen *od.* Tauen befestigen; ‖ bossé, –e, mit Seilen ꝛc. befestigt.

Bosselier, *m.* (v. **Bosse**) (Technol.) 1° Bossirer; 2° (Verr.) Glasbläser, *m.*

Bossette, *f.* (*Verkl.* v. **Bosse**) 1° Buckel (am Pferdegebiß), *m.*; 2° Knorren (an der Stirn des Schmalthiers), Rosenstock, *m.*

Bossier, *m.* (Sal.) Arbeiter, welcher das Holz in Fässer packt, *m.*

Bossoir, *m.* (v. **Bosse**) (**Mar.**) Krahnbalken, Ankerbalken, *m.*

Bossu, *adj.* -e, *f.* (v. **Bosse**) 1° (Path., Orthop.) *vulg.* buck(e)lig, verwachsen; 2° (Zool.) höckerig; hochgewölbt, gibb(os)us, gibbius; 3° *ungebr.* hügelig, höckerig (v. Erdboden); ‖ *subst. m.* –e, *f.* (der, die) Buckelige, Verwachsene.

Bossuer (v. **Bosse**) *va.* Beulen machen *od.* schlagen in.., beulig machen; ‖ bossué, -e, voller Beulen, beulig.

Bossy, *m.* (**Bot.**) afrikanischer Seifenbaum, *m.*

† **Bostangi**, *m.* (türkischer) Gärtner, *m.*; – bachi, Oberaufseher der Gärten.

Boston, *m.* (Jeu) Boston(spiel), *n.*

Bostriche, **Bostryche**, *m.* (βόστρυχος) 1° (Entom.) Rindenkäfer, *m.* bostrychus (*Geoffr.*) (*eine Käfergattung*); 2° bostrychus, bostrychthys, *m.* (*eine Fischgattung*).

Bostrichiens, *m. pl.* (f. **Bostriche**) (Entom.) Bostrychus-artige

Holzkäfer. (Abtheilung der) Rindenkäfer, bostrichini, *m. pl.*

°**B o s t r i c h o..** (*v.* βόστρυχος) *in Zus.* (Zool.) -ide, *m.* (Lockenfisch) bostrychoïdes, bostrychthyodes, *m.* (*Fischgattung mit lockigen Bartfaden, Lacepede*); -podes, *m. pl.* Lockenfüßler, Schnurrenfüßler mit lockigen Armen, Bostrychopoden, *m. pl.* (*Menke*).

B o s u e l, *m.* (Hort.) duftende Tul- [ipe, *f.*

B o s w e l l i e, *f.* (Bot.) Boswellie, Boswellia, *f.* (*Pflanzengattung, Fam. Balsamgewächse*); -thurifère, Weihrauch-Boswellie, *f.*

B o t, *adj. m.* (*vgl. d. deutsch.* butt) *fam.* verbildet, verwachsen; pied -, *a*) (Path. ext., Orthop.) Klumpfuß, Klumpfuß; *b*) *fam.* Mensch mit einem Klumpfuße, *m.*

B o t a l, *nom. pr.* Botallus, *m.* (Anat.) trou de -, trou botallien, (das) eirunde Loch (im Herzen); conduit de -, (der) arteriöse Gang des Botallus (*syn.* canal artériel).

B o t a n i q u e, *adj.* (βοτανικός) botanisch; Kräuter..; Pflanzen..; ‖ *substant. f.* Botanik, Kräuterkunde, Pflanzenkunde *od.* -lehre, Gewächskunde, *f.*

B o t a n i s e r (*v.* βοτάνη) *vn. neol.* s. Herboriser.

B o t a n i s t e, *m.* Botaniker, (der) Pflanzenkundige, Pflanzenkenner, *m.*; ‖ *adj.* savant -, (gelehrter) Botaniker; jardinier -, botanischer Gärtner.

°**B o t a n o..** (*v.* βοτάνη) *in Zus.* -graphe, *m.* Pflanzenbeschreiber; Botanograph, *m.*; -graphie, *f.* Pflanzenbeschreibung; beschreibende Botanik, Botanographie, *f.*; -graphique, *adj.* (Werk ꝛc.) über beschreibende Botanik, botanographisch; -logie, *f.* s. Botanique; -logue, *m.* s. Botaniste; -mancie, *f.* Pflanzenwahrsagerei, *f.*; -phage, *adj.* (Entom.) (Insect) dessen Larve von vegetabilischen Stoffen lebt, botanophagus; -phile, *m.* Freund, Liebhaber der Botanik, *m.*

B o t a r g u e, *f.* s. Boutargue.

°**B o t e l l i..** (*v. lat* botellus) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* (wursttragend) mit wurstartigen Anhängen *od.* Zweigen (versehen), Wurst.., botelliferus.

°**B o t h r i o..** (*v.* βόθριον) *in Zus.* (Hist. nat.) -céphale, *m.* Grubenkopf(wurm), bothriocephalus, *m.* (*eine Bandwürmergattung*); -céphale large, (der) breite, kurzgegliederte Bandwurm, bothr. latus, *m.* tænia lata, *f.*; -lithe, *f.* Löcherstein, löcheriger boraxsaurer Kalk, Bothriolith, *m.*

†**B o t h r i o n**, *m.* (βόθριον) (Ophthalm.) tiefes, vertieftes Hornhautgeschwür, bothrium, *n.*

°**B o t h r o..** (*v.* βόθρος) *in Zus.* s. Bothrio..; -céphales, *m. pl.* (Ordnung der) Grubenkopfwürmer, Bothrocephalen, *m. pl.* bothrocephala, *n. pl.* (*Blainville*).

°**B o t r y..** (*v.* βότρυς) *in Zus.* Trauben..; -chion, *m.* (Bot.) Traubenfarn, *m.* botrychium, *n.*

B o t r y l l a c é s, B o t r y l l a i r e s, *m. pl.* (s. Botrylle) Botryllarien, botryllacea, botryllaria, *n. pl.* (*eine Seescheidenfamilie*).

B o t r y l l e, *m.* (Zool.) botryllus *m.* (*eine Gattung gehäufter Seescheiden*).

°**B o t r y l l i d e s**, *m. pl.* s. Botryllacés.

°**B o t r y o ï d e**, *adj.* (s. Botry..) (Hist. nat.) traubenförmig, traubenartig, Trauben.., botryoïdes; ‖ *substant. f.* Traubenstein, *m.*

†**B o t r y s**, *m.* (βότρυς) (Bot.) Traubenkraut, *n.*

†**B o t r y t i s**, *f.* (Technol.) *ehem.* Traubenstein, *m.* -schlacke, *f.* Ofenbruch, *m.*

B o t t e, *f.* I. (*vgl. d. deutsch.* Butt) Bund (Stroh ꝛc.); Bündel, *n.*; Büschel, *m.*; Pack, Päckchen, *n.*; *fam.* Menge, *f.* Packet (Briefe ꝛc.), *n.*; Stoß (Acten ꝛc.), *m.*; *uneig.* große Schere, *f.* (s. Forces); II. (*engl.* boot) 1° Stiefel, *m.*; *uneig. fam.* Klumpen Erde (welcher sich beim Gehen an die Stiefel *od.* Schuhe hängt), *m.*; 2° (unbeweglicher) Tritt (an Kutschen, zum Einsteigen), *m.*; 3° (Coutur.) Aermelbund, *m.*; 4° (großes) Faß, *n.*; Butte; Pipe, *f.*; Oxhoft, *m.*; 5° (Chasse) *a* (breiter Halsriemen, *m.*; *b*) Büchsenfutteral, *n.*; III. (Escr.) Stoß; Ausfall, *m.*; - secrète, Finte, *f.*; ‖ I. - de soie, Bündel, Büschel, Päckchen Seide; II. -s fortes, starke, steife, dauerhafte Stiefel; mettre ses -s, seine Stiefel anziehen; (Man.) serrer la -, anschließen; dem Pferde die Waden geben; aller à la -, nach dem Stiefel *od.* nach den Beinen beißen; (Guerre) serrer les -s, (eng)zusammenschließen, anschließen; geschlossen reiten; *fig. prov.* graisser ses -s, (*wörtl.* seine Stiefel schmieren) sich reisefertig machen; à propos de -s, wegen einer Kleinigkeit; III. allonger, porter une -, einen Stoß thun *od.* beibringen; ausfallen; (aus)stoßen; *fig. fam.* pousser, porter une - à qn, einem einen Hieb geben, eins versetzen; einen Streich spielen; eine Nuß zu knacken geben, Jem. in Verlegenheit setzen, in die Enge treiben.

B o t t e l a g e, *m.* (*v.* Botteler) 1° (das) Heubinden; (Technol.) (das) Richten *u.* Binden der Eisenstangen, *n.*; 2° le - est bon, das Heu ist gut gebunden, die Heubunde haben ihr gehöriges Gewicht.

B o t t e l e r (*v.* Botte, I.) *va.* (in Bündel) binden; Bündel machen von...

B o t t e l e u r, *m.* (*v.* Botteler) (Heu- ꝛc.) Binder, *m.*

B o t t e r (*v.* Botte, II.) *va.* (Jem.) mit Stiefeln versehen, stiefeln; (einem) Stiefel machen, (einem) die Stiefel anziehen; ‖ se -, *a*) die Stiefel anziehen; *b*) Stiefel tragen; *c*) *fig. fam.* Koth mit den Füßen aufnehmen, Kothschuhe anziehen; ‖ botté, -e, gestiefelt.

B o t t i e r, *m.* (*v.* Botter) Stiefelmacher, *m.*

B o t t i n e, *f.* (*Verkl. v.* Botte, II.) kleiner Stiefel (von feinem Leder), *m.* Stiefelchen, *n.*; Halbstiefel; (Orthop.) mechanischer (Halb-)Stiefel, *m.*; (eisernes) Stiefelchen, *n.*

B o u, s. Bouy.

B o u a r d, *m. ehem.* Münzhammer, *m.* (s. Bouvard.)

B o u b a k, *m.* s. Boback.

B o u b i e, *f.* (Ornith.) Tölpel, *m.* (s. Fou).

B o u c, *m.* (*v. deutsch.*) 1° (Zool.) Bock, Ziegenbock, *m.*; *fig.* (Écrit. Ste.) (Sünder, der verdammte) Bock; 2° (Zool.) *vulg.* (*bockartiges Thier*) Bock; (Pêche) s. Mendole, Boulerot; 3° (Astron.) s. Capricorne; 4° (Bocks-) Schlauch; Bocksbeutel; (gefüllter) Oel- *od.* Weinschlauch, *m.*; 5° (Technol.) (Ketten-)Winde, *f.* Kloben, *m.*; Wasserrad (in einer Schmiede), *n.*; ‖ 1° peau d'un -, Bockshaut, *f.*; - émissaire, (Vieux Testam.) Sühnbock, Sündenbock; *fig.* Sündenbock; *m.*; 2° bouc-cerf, Hirschbock, *m.*; - de Juida, Juidaßziege, *f.*; - des bois, Holzbock (auf der Ins. Sumatra); - des rochers, bouc-estain, s. Bouquetin.

B o u c a g e, *m.* (Bot.) Bibernell, *n.* pimpinella, *f.*; - anis, Anisbibernell, *n.* Anispflanze, *f.*; - élevé, (das) große Bibernell; - petit, Steinbrechbibernell, (das) weiße Bibernell.

B o u c a n, *m.* 1° (Ort, wo die Wilden Amerika's ihr Fleisch räuchern) Räucherhütte, Rauchhütte; 2° Maniokmehl-Darre, *f.*; 3° Räucherrost, *m.*; 4° *pop.* Lärm, *m.*

B o u c a n e r (*v.* Boucan) *va.* (Fleisch, Fische, Leder ꝛc. nach Art der Wilden) räuchern *od.* dörren; (Maniokmehl) im Rauche dörren; ‖ *vn.* auf die Büffeljagd gehen, Büffel ꝛc. jagen (um deren Häute zu bekommen); von der Büffeljagd leben; ‖ boucané, -e, geräuchert ꝛc.

B o u c a n i e r, *m.* (*v.* Boucaner) 1° Büffeljäger; *im weit. Sinn ehem.* Freibeuter (in den westindischen Gewässern), Bukanier, *m.*; 2° Büffelflinte, Pürschbüchse, *f.*

B o u c a r d e, s. Bucarde.

B o u c a r è s, *m.* (Hort.) Burgundertraube, *f.*

†**B o u c a r o**, *m.* (Minér.) (wohlriechende, röthliche) indische Siegelerde, *f.*

B o u c a s s i n, *m.* (Comm.) Futterbarchent, Doppelbarchent, *m.*

B o u c a s s i n é, *adj.* -e, *f.* (*v.* Boucassin) den Futterbarchent nachahmend; in der Art des Futterbarchents.

B o u c a u t, *m.* 1° Packfaß, *n.*; 2° (Mar.) *ehem.* Eingang eines Hafens, *m.*

B o u c h a g e, *m.* (*v.* Boucher) (Technol.) Stopfmittel, *n.*; *bes.* geknetete Erde, Stopferde, *f.*

B o u c h a r d e, *f.* (Sculpt.) Zackenmeißel, Marmorbohrer; (Constr.) Spitzhammer, *m.*

B o u c h e, *f.* (*v. lat.* bucca) 1° (Anat. hum. et comp.) (*die obere Oeffnung des Verdauungskanals bei Menschen u. Thieren*) Mund; *in der gewöhnl., unwissenschaftlichen Bed.* Mund (des Menschen, des Pferdes so wie verschiedener andern Zug- *u.* Lastthiere, der Frösche, einiger Fische ꝛc.; *im Gegens. v.* Gueule, Maul), *m.*; *im eng. Sinn*: A. Mund (*als Stimm- u. Sprachwerkzeug*), *m.*; Zunge, *f.*; B. Mund (*als Werkzeug zum Einnehmen der Nahrungsmittel, als Sitz des Geschmacks*); Geschmack im Munde *od.* auf der Zunge, *m.*; C. (*der äussere Theil des Mundes*) Mund, *m.*; Lippen, *f. pl.*; 2° *im weit. Sinn*: A. (verzehrende) Person, *f.* Verzehrer, Esser; Gast; *fam.* (hungriger) Magen, *m.*; B. (Zool.) *in Zus., Benenn. verschied. Thiere, deren Mund od. Maul eine auffallende Form darbietet*: ..maul, *n.*; ..schnauze, *f.*; 3° *uneig.* Oeffnung; Mündung, *f.*; Loch, *n.*; Schlund, *m.*; (Zool.) *a*) Mündung, Oeffnung (eines Schneckenhauses), *f.*; *b*) *im weit. Sinn, Benenn. einiger Schneckenhäuser, so wie der in ihnen enthaltenen Thiere*: ..mund, *m.*; (Géogr.) Mündung, Einmündung (eines bedeutenden Stromes in das Meer), *f.*; (Boul.) (die) obere Rinde (eines Brods); ‖ 1° sentir mauvais de la -, (übel) aus dem Munde riechen; flux de -, (Mundfluß) Speichelfluß, *m.*; (Man.) fort en -,

qui n'a point de –, hartmäulig(es Pferd); n'avoir ni – ni éperon, weder Zügel noch Sporn fühlen; *fig. fam.* weder Kopf noch Herz haben, weder denken noch fühlen; A. parler par la – de qn, *a)* durch den Mund Jemands reden; Jemanden zu seinem Stimmführer erwählt haben; *b)* aus dem Munde Jemands reden; je l'ai appris de sa –, ich habe es aus seinem Munde vernommen; rester – close, mit geschlossenem Munde (*wört. l.* bleiben dastehen, stumm bleiben, den Mund nicht aufthun; mettre un discours dans la – de son héros, seinem Helden eine Rede in den Mund legen; ouvrir la – à qn, einem den Mund öffnen; *fig. a)* Jem. zum Reden zwingen; *b)* einem erlauben das Wort zu nehmen; fermer la – à qn, einem den Mund schließen, (mit der Hand) zuhalten, verstopfen; *fig.* Jemand zum Schweigen bringen; Jem. verhindern zu reden *od.* sich auszusprechen; *fam.* einem den Mund stopfen; *ellipt.* – close *fam.* – cousue, reinen Mund gehalten! nicht geplaudert! avoir toujours qc. à la –, immer etwas im Munde haben *od.* führen (*eig. u. fig.*); dire qc. de –, etwas mündlich sagen; aller, passer de – en –, von Mund zu Mund gehen, von Lippe zu Lippe fliegen; son nom est dans toutes les –s, sein Name ist *od.* lebt in Aller Munde, alle Zungen nennen seinen Namen; *dicht.* la déesse aux cent –s, die hundertzüngige Göttin (Fama); B. mettre qc. dans sa –, etwas in den Mund bringen *od.* stecken; avoir la – pleine, den Mund voll haben, einen vollen Mund haben; provisions de –, Mundvorrath, *m.*; dépense de –, Ausgabe *f.* für Mundbedürfnisse, für die Tafel, den Tisch, die Kost; vin de la –, Tafelwein, Tischwein, *m.*; (officiers de) la –, die (königlichen) Tafel-Officianten, Mundköche, Mundschenken, Tafeldecker *x.*, *m. pl.*; service de la –, (der) Tafeldienst; (les offices de) la –, die (königlichen) Mundköche; avoir la – amère, einen bittern Mund, einen bittern Geschmack im Munde, eine bitter belegte Zunge haben; – sèche, trockener Mund; rendre la – amère, etc., (den Mund bitter *x.* machen) einen bittern Geschmack zurücklassen *od.* erzeugen; faire bonne –, einen angenehmen *od.* reinen Geschmack (im Munde) zurücklassen; *fam.* laisser qn sur la bonne –, einem das Beste zuletzt auftischen *od.* geben; *fig.* Jem. mit tröstlichen Aussichten, mit einem angenehmen Nachgeschmack entlassen; rester, demeurer sur la bonne –, bei einem schmackhaften Gerichte stehen bleiben, sich den Geschmack nicht verderben; garder qc. pour la bonne –, etwas Schmackhaftes für den Nachtisch aufbewahren; *prov.* l'eau vient à la –, cela fait venir l'eau à la –, das Wasser läuft im Munde danach zusammen, der Mund wässert einem danach (*eig. u. fig.*); *fig.* prendre sur sa –, sich (etwas) am Munde abdarben *od.* abbrechen; C. baiser à la –, sur la –, (Jem.) auf den Mund küssen, einen Kuß auf die Lippen (Jemands) drücken; *fam.* faire la – en cœur, (*eig.* einen herzförmigen Mund) einen kleinen Mund, ein Spitzmäulchen machen; das Mäulchen spitzen; faire la petite –, die Nase *od.* das Näschen rümpfen; sich zieren; 2° –s inutiles, unbrauchbare Esser *od.* Consumenten, *m. pl.*; unwehrhafte Bevölkerung, *f.*; (Zool.) –s-en-flûte, Flötenmäuler, *n. pl.* Flötenschnauzen, *f. pl.* (s. Aulostomides); 3° – d'un volcan, Mündung, *f.* Schlund eines Vulkans, Crater, *m.*; – de chaleur, Wärmeloch, Oeffnung zum Ausströmen der Hitze, *f.*; – d'Éole, (Myth.) Aeolsloch, (Mines) Windloch, *n.*; – à feu, *a)* feuerspeiender Schlund; *b) im weit. Sinn* (Geschütz, *n.*) Feuerschlund, *m.*; (Orgue) tuyaux à –, (Pfeifen mit Mundlöchern) Flötenwerk, *n.*; bouches du Rhône, Rhonemündungen, *f. pl.*; (département de-) Bouches-du-Rhône, Departement der Rhonemündungen; (Conchyl.) *vulg.* – d'argent, Silbermund, turbo argyrostomus, *m.*

Bouché (*part. pass. v.* Boucher) *adj.* -e, *f.* verstopft; verschlossen; flacon bien –, (eine) sorgfältig verschlossene Phiole; *fig. fam.* avoir l'esprit –, être –, (im Kopfe) vernagelt sein.

Bouchée, *f.* (*v.* Bouche) (ein) Mund voll, Bissen (de pain, Brod), *m.*; *hyperbol.* ne faire qu'une – de qc., (nur einen Bissen aus etwas machen) etwas auf einmal verschlingen; *fig. fam.* il n'en ferait qu'une –, er würde ihn zum Frühstück verzehren.

Boucher (*v.* Bouche) *va.* (eine Oeffnung) verstopfen; zu stopfen; verschließen; vermauern; zumachen; (eine Flasche) zupfropfen, zustöpseln; (ein Faß) zuspunden; (einen Weg) versperren; verrennen; – un trou, ein Loch verstopfen; einen Leck stopfen; *fig. fam.* eine Lücke (durch einen Zuschuß von Geld) ausfüllen, ein Loch im Geldbeutel stopfen; – la vue d'un objet, die Aussicht auf einen Gegenstand versperren, (Jem.) hindern etwas zu sehen; – les vues d'une maison, die (bauordnungswidrig angebrachten) Fenster eines Hauses vermauern; se – les yeux, (sich) die Augen zuhalten, die Augen zumachen, nicht sehen wollen; se – les oreilles, sich die Ohren zuhalten *od.* verstopfen, nicht hören wollen, taub sein wollen.

Boucher, *m.* Schlächter, Metzger, Fleischer; *fig.* (ein wahrer) Menschenschlächter, Schinder, *m.* (*a*, grausamer, mordgieriger Mensch; *b*, ungeschickter, gern und ohne Noth operirender, roh verfahrender Wundarzt).

Bouchère, *f.* (*v.* Boucher, *m.*) 1° Fleischerin, Fleischhändlerin; 2° Schlächtersfrau, *f.*

Boucherie, *f.* (*v.* Boucher, *m.*) 1° Schlachthaus (s. Abattoir); 2° Schlächterhaus, *n.* Fleischerladen, *m.* Fleischbank, *f.*; 3° *fig.* Gemetzel, *n.* Metzelei, *f.*; faire une –, ein Gemetzel, ein Blutbad anrichten (unter..); mener à la –, auf die, zur Schlachtbank führen.

Bouche-trou, *m.* (*v.* Boucher, *va.*) *fam.* (*eig.* Lochstopfer, Pfropf) Lückenbüßer, *m.*

Bouchoir, *m.* (*v.* Boucher, *va.*) Schieber, *m.* Ofenblech, *n.*

Bouchon, *m.* (*v.* Boucher, *va.*) 1° Pfropf(en), Stöpsel; (– de liège, Kork-)Stöpsel, Kork; (Pêche) (ein an der Angelschnur befestigter) Kork, *m.*; (Artill.) Vorschlag, *m.*; (Hort.) Zapfenstück, *n.*; 2° (Stroh- *od.* Heu-) Wisch, *m.*; Pack, Bündel (Leinwand), *n.*; (Soie) Knötchen, *n.*; 3° Wein- *od.* Bierzeichen, *n.*; Weinkranz, *m.*; *im weit. Sinn*: Schenke, *f.*; 4° (Comm.) Art englischer Wolle, *f.*; ‖ 1° – de verre, Glasstöpsel, *m.*; faire sauter le –, den Pfropf (einer Champagnerflasche *x.*) springen lassen.

Bouchonner (*v.* Bouchon) *va.* 1° (schmutzige Wäsche *x.*) zusammendrücken, zusammenballen; ein Bündel (daraus) machen; *fam.* zerknittern (s. Chiffonner); 2° (ein Pferd) mit einem Strohwische abreiben; 3° *fam. veralt.* (ein Kind) herzen, drücken.

Bouchonnier, *m.* (*v.* Bouchon) Korkschneider, Stöpselmacher *od.* -händler, *m.*

Bouchot, *m.* (*v.* Boucher, *va.*) Fischwehr, *n.*; Fischzaun (am Meere); Austernbehälter, *m.*

Boucle, *f.* (*v. lat.* buccula) (*eig.* kleiner Mund; etwas Ringförmiges) 1° (Stachelring) Schnalle, Spange, *f.*; 2° (– d'oreille) Ohrring, *m.*; 3° (Stutzen-) Ring; 4° (Mar.) *a)* Laurng; *b)* Ring (zum Anbinden der Schiffe im Hafen); 5° (– d'une porte) Thürring, Klopfring, *m.*; 6° (Ichth.) (*gekrümmter, nagelförmiger Knorpel mancher Fische*) Nagel, clavus, *m.*; 7° (Archit.) Ringverzierung; 8° (Haar-) Locke, *f.*; 9° (Vétér.) eine Krankheit der Schweine; ‖ 1° – de soulier, Schuhschnalle, *f.*; 2° –s d'or, goldene Ohrringe, *m. pl.*

Bouclé (*part. pass. v.* Boucler, *vgl.* Boucle) *adj.* -e, *f.* 1° gelockt, geringelt *x.*; 2° (Ichth.) mit nagelförmigen Stacheln versehen, Nagel..., clavatus; spinosus; raie –e, Nagelroche, Steinroche, *m.* raja clavata, *f.*

Bouclement, *m.* (*v.* Boucler) (Art vétér.) (das) Beringen; (Chir.) *veralt.* s. Infibulation.

Boucler (*v.* Boucle) *va.* 1° mit einer Schnalle versehen *od.* befestigen; anschnallen; (Schuhe, einen Mantelsack *x.*) zuschnallen; 2° (Art vétér.) (eine Stute) beringen; (Mar.) (einen Hafen) sperren; *uneig.* (Art mil.) *chem.* einschließen, berennen (s. Bloquer); 3° (Haare) in Locken legen, locken; (auf)ringeln; 4° *uneig.* (Chasse) (ein Wild) aufjagen; aus (dem Baue) treiben; ‖ se –, sich locken, sich ringeln (*v. Haaren*); ‖ *vn.* 1° sich locken; 2° (Maç.) auseinander weichen, Risse bekommen; wanken.

Bouclette, *f.* (*Verkl. v.* Boucle) (Technol.) kleiner Ring, *m.* Ringelchen, *n.*

Bouclier, *m.* (*v. lat.* buccula, *vgl.* Boucle) 1° Schild; (Zool., Bot.) Schild, clypeus, *m.*; scutell(ul)um, *n.*; *bes.* (der mit dem Kopf verwachsene) Brustschild (der zweiäugigen Schalthiere); Kopfschild (der Insecten); schildförmiger Mantel (der Lungenschnecken), *m.*; ‖ *fig.* Schild, Hort, Schirm, *m.* Schutzwehr, *f.*; Bollwerk, *n.*; 2° (Zool.) *a)* (– proprement dit) Schildkäfer, Aaskäfer, *m.* silphia, *f.* (*eine Aaskäfergattung*); *b)* Schildkäfer, *m.* cassida, *f.* (*eine Buntkäfergattung*); *c) vulg. Benenn. verschied. Fische*: Schildfisch, *m.*; ‖ 1° levée de –s, (das) Aufheben der Schilder, *n.* (*Zeichen der Widersetzlichkeit bei den römischen Legionen*); *fig.* Schilderhebung, offene Widersetzlichkeit, Meuterei, Empörung, *f.* Aufstand, Angriff, *m.*; faire une levée de –s, einen Aufstand unternehmen; einen offenen Angriff wagen; faire un – de son corps à qn, einem (mit seinem Leibe) zum Schilde dienen, Jem. mit Leib u. Leben vertheidigen; se faire un – de qc., sich einen Schild *od.* eine Schutzwehr aus einer Sache machen.

† **Boucon**, *m.* (*ital.*) *alt u. gemein*: Giftbissen; Gifttrank, *m.*

Bouder, *vn.* 1° schmollen; grols

len; übellaunig sein; trotzen; *fam.* maulen; böse thun; 2° *uneig.* (Jeu du domino) passen; (Hort.) keine Fortschritte machen, nicht gedeihen; ‖ *va.* – qn, auf *od.* mit Jem. schmollen; einem grollen; etwas auf Jem. haben.

Bouderie, *f.* (v. Bouder) (das) Schmollen, Grollen, *n.* üble Laune, *f.*; Trotzen, *n.*

Boudeur, *m.* -se. *f.* (v. Bouder) (leichte) schmollend, grollend; verdrießlich, halb zürnend; trotzig; ‖ *subst. m.* (der) Schmollende; Trotzkopf, *m.*

Boudin, *m.* (*vgl. lat.* botulus) 1° (– noir) Rothwurst, Blutwurst; – blanc, Weißwurst, Wurst von Hühnerfleisch u. Milch, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: (*etwas Wurstartiges*) langer (Sand- etc.) Sack; Wulst, *m.*; Rolle, *f.*; (Guerre) Pulverwurst (s. Saucisson); (Mineur) Zündwurst, *f.* Zünder, *m.*; (Sell.) (Reit-) Mantelsack, *m.* Felleisen, *n.*; (Archit.) Pfühl (um den Säulenfuß), *m.*; (Serr.) Springfeder, *f.*; (Perr.) dicke, (spiralförmige) Locke, Wurstlocke, *f.*, ressort à –, Springfeder von Drath, Drathfeder, *f.*

Boudine, *f.* (Verr.) Glaskern (in einer Glasscheibe), *m.* Glasgalle, *f.*

Boudinier, *m.* (v. Boudin) (Roth-) Wurstmacher, Wursthändler, *m.*

Boudinière, *f.* (Articul.) Wursthorn, *n.* Wursttrichter, *m.*

Boudoir, *m.* (v. Bouder) (Schmollwinkel, *m.*; Schmollstübchen, *n.*) Boudoir, *n.*

Boue, *f.* (Gassen-) Koth; Schlamm, *triv.* Dreck; ‖ 1° Schlamm (einer Mineralquelle), *m.*; Schlammbad, *n.*; 2° Satz (eines Dintenfasses); 3° *vulg. veralt.* Unrath, Eiter (s. Pus), *m.*; 4° (Alchim.) geschmolzene Metallmasse von pechschwarzer Farbe, *f.*; ‖ 1° tas de –, Kothhaufen; plein, couvert de –, voller Koth, mit Koth bedeckt *od.* bespritzt; prendre les -s de.., die Schlammbäder von (Saint-Amand etc.) gebrauchen; *fig.* traîner dans la –, (im Kothe schleifen) in den Koth treten, mit der äußersten Verachtung behandeln; (einem) die schimpflichsten Dinge nachsagen; être (tombé) dans la –e, (in den Koth gefallen sein) tief gesunken sein; âme de –, Kothseele, gemeine, verworfene Seele.

Bouée, *f.* (v. *deutsch.* Boje, Buje, *engl.* buoy) (Mar.) (*schwimmendes Zeichen zur Andeutung verborgener Klippen, der Lage des Ankers etc.*) Bake; Boje; *bes.* Ankerboje; – de sauvetage, Rettungsboje, *f.*

Bouement, *m.* (v. Bouer) 1° (das) Gleichschlagen (der Münzplatten etc.), *n.*; 2° (Men.) Gleichfugung, Ebenfügung, *f.*

Bouer, *va.* (Monn.) (Münzplatten) gleich schlagen.

Boueur, *m.* (v. Boue) Kothkärrner, *m.*

Boueux, *adj.* -se, *f.* 1° mit Koth bedeckt, bespritzt *od.* befleckt, kothig; schlammig; schmutzig; unsauber; 2° *uneig.* (Impr., Ecrit.) unrein; unsauber, schmutzig; 3° (Zool.) im Schlamm lebend, Schlamm..; Sumpf.., lutarius, lutosus; tortue -se, Schlammschildkröte, *f.*

Bouffant (*part. præs.* v. Bouffer) *adj.* -e, *f.* bauschig, aufgeblasen, Bausch.., puffig, Puff..; ‖ -e, *f. subst. f. ehem.* 1° Reifrock, *m.* Fischbein, *n*; Puff, *m.*; 2° leichtes Netztuch (was von Damen um den Hals getragen wurde), *n.*

Bouffe, *m.* (v. *ital.* buffa) I. Possenreißer; Komiker; ‖ -s, *pl. fam. a*) *Benenn. der* Künstler in italienischen Opern, italienische (Opern-) Sänger, *m. pl.*; *b*) (die) italienische Oper (in Paris); II. (Zool.) Bologneser-Hündchen, *n.*

Bouffée, *f.* (s. Bouffer) 1° (kurzer) Windstoß; Rauchwirbel, *m.*; Dampfwolke, *f.* Schwall, *m.*; – de chaleur, Strom von Hitze; Qualm, *m.*; 2° -s de vin, d'ail, etc., (die aus dem Magen Jemands aufsteigenden *oder* aus seinem Munde strömenden) Weindünste, Knoblauchdünste etc., *m. pl.*; Qualm, *m.*; 3° *fig. fam.* (plötzlicher u. kurzer) Anfall, *m.* Anwandlung (von Fieber etc.), *f.*; Anflug (von Hitze etc.), *m.*; (Regen- etc.) Schauer, *n.*; ‖ -s de tabac, Tabakswirbel, *m. pl.* Wolken von Tabaksdampf, *f. pl.*; Tabaksqualm, *m.*; par -s, in Stößen, stoßweise; schußweise; in kurzen Anfällen, in Schauern.

Bouffer (*Lautnachahm.*, *vgl. d. ital.* buffare, *engl.* puff) *vn. fam.* die Backen aufblähen, u. hastig die gesammelte Luft ausstoßen, (mit den Lippen) puffen; – de colère, vor Zorn schnauben *od.* sprudeln; vor Aerger bersten; 2° puffen, bauschen (*v. Kleidungsstücken*); (Maç.) schwellen (*v. Gips*); sich wölben; vorfallen (*v. Mauern*); (Boul.) aufgehen, auseinander gehen (*v. Brod*); (Hort.) auf der einen Seite mehr schwellen, als auf der andern, ungleich wachsen (*v. Obst*), ‖ *va.* (Bouch.) aufblasen (s. Souffler); ‖ 2° faire –, bauschig machen, zum Puffen bringen.

Bouffette, *f.* (v. Bouffer) 1° (bauschige) Bandschleife; 2° kleiner Quast, *m.* Quästchen, *n.* Troddel, *f.*; 3° (Mar.) drittes Segel am großen Maste einer Galeere, *n.*

Bouffi (*part. pass.* v. Bouffir) *adj.* -e, *f.* aufgebläht; aufgedunsen; aufgetrieben; (auf)geschwollen; gespreizt; (Hist. nat.) aufgebläht, turgidus; (Path.) corps –, aufgedunsener, aufgetriebener, ödematöser Körper; *fig.* – de colère, (von Zorn gebläht) im höchsten Zorn; – d'orgueil, de vanité, von Stolz, von Eitelkeit gebläht, aufgeblasen, sich brüstend, sich spreizend wie ein Pfau; style –, schwülstige Schreibart.

Bouffir (v. Bouffer) *va.* aufblähen, auftreiben; ‖ *vn.* aufschwellen.

Bouffissure, *f.* (v. Bouffir) (Path.) Aufgetriebenheit, Aufgedunsenheit, ödematöse *od.* emphysematose Anschwellung, *f.*; (– circonscrite) Aufwulstung, *f.*; ‖ *fig.* Schwülstigkeit (des Styls), *f.*

Bouffoir, *m.* (v. Bouffer) *ehem.* Röhrchen, das Fleisch aufzublasen, *n.*

Bouffon, *m.* (v. *ital.* buffone) Possenreißer (im grotesken Lustspiel), Held einer Posse, Buffo; *im weit. Sinn* (*verächtl.*) Spaßmacher, Possenreißer, Hanswurst, Polichinell, *m.*; Zielscheibe der Spöttereien, Narr, *m.*; -ne, *f.* (*ungebr.*) Spaßmacherin, *f.*; drolliges Mädchen, Närrchen, *n.*; servir de –, zum Possenreißer, zum Narren dienen.

Bouffon, *adj.* -ne, *f.* (v. Bouffon, *m.*) grotesk komisch; possenhaft; possierlich; drollig; närrisch; spaßhaft; ‖ *subst. m.* (le genre –) (das) Grotesk-Komische, Fratzenhaft-Komische, Possenhafte, Hanswurstartige, Gemeine, *n.*

Bouffonner (v. Bouffon) *vn.* Possen reißen, grobe, gemeine Späße machen.

Bouffonnerie, *f.* (v. Bouffonner) 1° Possenreißerei, Posse, *f.* (trivialer) Schwank, gemeiner Spaß, *m.*; 2° Possenhaftigkeit, Possierlichkeit, *f.*

Bouffron, *m. vulg.* Kuttelfisch, *m.* (s. Seiche).

Bouganèse, *m.* (Ethnogr.) Buganese, *m.* (*Kind eines Indiers u. einer Negerin*).

Bouge, *m.* 1° Nebenkammer, *f.* Kämmerchen (*in einem kleinen, unreinlichen Hause*), *n.* Winkel, *m.*; 2° enge, schmutzige Wohnung, *f.* Loch, *n.*; 3° (Vign.) Rebenkübel, *m.*; 4° (Orf.) (Treib-) Bunzen, *m.*; 5° (Technol.) Bauch (eines Fasses), *m.*; Vertiefung (einer Schüssel); Krümmung (eines Holzes); Rundung (einer Nabe), *f.*; kegelförmiger Leuchterfuß, *m.*; (Constr. nav.) Rundung, Ausbiegung, *f.*; 6° (Comm.) Bouge, *f.* (*ein feiner weisser Etamin*).

Bougeoir, *m.* (v. Bougie) (Wachslichthalter) Handleuchter; *ehemals* goldener Leuchter (im königlichen Schlafgemach), *m.*

Bouger, *vn.* 1° von seiner Stelle weichen, sich rühren; sich bewegen; 2° (etwas Feindseliges unternehmen) sich rühren; ‖ 1° ne bougez pas, machen Sie ja keine Bewegung; weichen Sie nicht vom Fleck; rühren Sie sich nicht; bleiben Sie ruhig sitzen; nicht vom Fleck gewichen! stehn geblieben! ne bougez de là! gehn Sie nicht von dort weg; bleiben Sie da; *fam.* ne – (.. pas) d'un lieu, nicht vom Fleck gehen *od.* kommen: il ne bouge (pas) de sa maison, er geht nicht aus dem Hause; il ne bouge pas d'auprès de cette femme, er geht dieser Frau nicht von der Seite, er verläßt sie nicht einen Augenblick.

Bougette, *f. veralt.* kleines Felleisen, *n.* Ranzen, *m.*

Bougie, *f.* 1° Wachslicht, *n.* Wachskerze, *f.*; (– en rouleau) Wachsstock, *m.*; – stéarique, Licht von Talgsäure *od.* von Stearinsäure, Stearin(säure)licht, *n. od.* -kerze, *f.*; 2° (Ther. chir.) Harnröhrenkerze (von Wachs, Sparadrap, Gummi elasticum *od. ehem. u. in England* von Metall), Bougie, candela, virga cereata, *f.* cereolus, *m.*; – dilatante, Bougie zum Erweitern (der Urethra), zum Dilatiren, ‖ 1° aux -s, beim Kerzenschein *od.* -glanz, bei Lichte; *uneig.* (Phys.) – philosophique, philosophische Kerze, Wasserstofflampe, *f.*

Bougier (v. Bougie) *va.* den Rand (eines Zeuges) in das geschmolzene Wachs einer Kerze tauchen.

Bougonner (*Lautnachahmung*) *va. fam.* zwischen den Zähnen murmeln *od.* brummen.

Bougran, *m.* 1° Steifleinwand, *f.*; 2° grobes Wolltuch, *n.*

Bougraner (v. Bougran) *va.* (Technol.) steifen, aussteifen; ‖ bougrané, -e, gesteift.

Bougue, *f.* Flugsand, *m.* (*ein in der Unternormandie üblicher Ausdruck*).

Bouillais, *Imperf.* 1° u. 2° *Pers. Sing.* v. Bouillir.

Bouillaison, *f.* (v. Bouillir) (Econ. rur.) Gährung (des Ciders), *f.*

Bouillant (*part. præs.* v. Bouillir) *adj.* -e, *f.* 1° siedend, kochend; *hyperbol.* sehr heiß, kochend heiß; bruhwarm; frisch gebacken; 2° *fig.* feurig; heiß; glühend; ungestüm;

aufbrausend; homme, esprit –, feuriger, hitziger Mensch, Brausekopf; Hitzkopf, Feuergeist, m.; sang –, heißes, kochendes Blut; – de colère, zornglühend, zornentbrannt; être – d'impatience, vor Ungeduld aus der Haut fahren; ‖ *subst. m.* 1° (pâté –) (Art cul.) Fleischpastetchen, n.; 2° (Hort.) *eine Traubenart.*

Bouillard, m. (v. Bouillir) (Mar.) Regengewölk, n.

Bouille, *Præs. Subj.* 1° u. 3° *Pers.*, *Sing. Imperat.* 3° *Pers. Sing.* v. Bouillir.

Bouille, f. (v. Bouiller) 1° (Pêche) Stange (zum Aufrühren des Wassergrundes), Störstange, f.; 2° (Charb.) Kohlenmaß, n.; 3° (Lég. anc.) Tuchstempel, m.; Stempelgeld, n.

Bouille, m. (Comm.) indischer Atlas; – cotonis, Muschelatlas, m.

Bouillent, *Præs. Ind. u. Subj.* 3° *Pers. Plur.* v. Bouillir.

Bouiller, va. 1° (Pêche) (das Wasser mit einer Stange) aufrühren, trüben; 2° (Législ. comm.) (Zeuge) stempeln; plombiren; ‖ bouillé, -e, gestempelt ꝛc.

Bouilles, *Præs. Subj. u. Imperat.* 2° *Pers. Sing.* v. Bouillir.

Bouilleur, m. (v. Bouillir) (Technol.) 1° (Siede-)Kessel (einer Dampfmaschine); 2° Siedemeister, Ober-Brenner (in Branntweinbrennereien), m.

Bouillez, *Præs. Ind.* 2° *Pers. Plur.* v. Bouillir.

Bouilli (*part. pass.* v. Bouillir) *adj.* -e, f. gesotten; gekocht; ‖ *subst. m.* (gekochtes) Rindfleisch, Suppenrindfleisch, n.

Bouillie, f. (v. Bouilli) (*in Milch zu Brei gekochtes Mehl*) (Milch- od. Mehl-) Brei, Kinderbrei, m. *fam.* Pappe, f.; *im weit. Sinn*: Brei (irgend welcher Art); – de maïs, Maisbrei; ‖ (Pap.) Lumpen-Brei, m.; ‖ faire de la –, Brei machen *od.* kochen; *fig. prov.* faire de la – pour les chats, Brei für die Katzen kochen, seine Mühe unnütz verschwenden; réduire en –, in Brei verwandeln, zu Brei schlagen, stampfen ꝛc.

Bouillir (v. *lat.* bullire) vn. *unreg.* (Je bous, tu bous, il bout; nous bouillons, vous bouillez, ils bouillent. Je bouillais. Je bouillis. Je bouillirai. Je bouillirais. Bous. Qu'il bouille. Que je bouille. Que je bouillisse. Bouillant) 1° sieden; kochen (*v. Flüssigkeiten*); *hyperbol. u. fig.* (*sehr heiss, sehr hitzig sein*) sieden; kochen; glühen; brennen; *uneig.* brausen; gähren; zischen; schäumen; aufbrausen; 2° (*sich in einer siedenden Flüssigkeit befinden*) kochen; 3° (*eine siedende Flüssigkeit enthalten*) sieden, kochen; ‖ l'eau bout, das Wasser siedet, kocht; le lait bout, die Milch kocht; le sang lui bout dans les veines, das Blut siedet in seinen Adern, strömt glühend, in Feuerbächen durch seine Adern; mon sang bout, quand je vois.., mein Blut kocht, mein Herz empört sich, wenn ich sehe..; la tête, la cervelle me bout, mein Kopf glüht, ist in fieberhafter Gluth, zerspringt; le vin bout, der Wein gährt, ist in Gährung, in der Brause; la chaux (vive) bout, der Kalk zischt, siedet, kocht auf (wenn man ihn mit Wasser begießt); faire –, sieden, kochen (lassen), aufsieden lassen; aufkochen; abkochen; brühen; abbrühen; faire – des herbes, Kräuter (im Wasser ꝛc.) abkochen (lassen); einen Kräuter-Absud bereiten; faire – de la viande, Fleisch kochen; *fam.* faire – la marmite, (den Topf zum Kochen bringen) *fig.* den Fleischtopf bezahlen; Geld ins Haus bringen; cela ne fera pas – la marmite, das wird den Hausstand nicht segnen, *pop.* das wird ihn nicht fett machen, davon kann er nicht leben; faire – le sang, das Blut in Wallung bringen, (einem den Kopf) heiß machen; – d'impatience, vor Ungeduld glühen *od.* zittern, (wie) auf glühenden Kohlen sitzen *oder* stehen; *fig. fam.* n'être bon ni à rôtir ni à –, (weder zum Braten noch zum Kochen taugen) zu Nichts taugen *od.* zu gebrauchen sein.

Bouillitoire, m. *u.* f. (v. Bouillir) (Monn.) (das) Weißsieden (der Münzen).

Bouilloire, f. (v. Bouillir) (*Gefäss, in welchem man Wasser siedet*) Siedekessel, m. -pfanne, -kanne, f.; Wasserkessel; Theekessel, m.

Bouillon, m. (v. Bouillir) 1° (Siede-) Welle, f. Wall, m., Blase, f.; (das) Aufwallen (einer siedenden Flüssigkeit); *fig.* Aufbrausen, n. Aufwallung; Hitze, f.; ‖ *im weit. Sinn*: A. (schäumende) Welle *oder* Woge; (große) Blase (einer sprudelnden Flüssigkeit), f.; B. – d'eau, (Wasser-)Sprudel; sprudelnder Quell, m.; C. (dicke, runde) Falte (an Kleidungsstücken), f.; Bausch; (Passem.) dicker Goldfaden; gewundener Goldlahn, m.; D. (Verr.) Blase (im Glas), Luftblase, f.; E. (Vétér.) Fleischgewächs (in den Wunden der Pferde, *bes.* an der Gabel), n.; 2° Brühe; *bes.* Fleischbrühe, Bouillon, f.; ‖ *uneig.* (Écon. rur.) Mistjauche, f.; 3° (Sal.) Sieden, n. Verdampfung des Salzwassers, f.; ‖ 1° bouillir à gros -s, hohe Wellen schlagen, große Blasen werfen (beim Sieden), hoch aufwallen, stark sieden, im vollen Sieden sein; *fam.* brudeln; faire bouillir à gros -s, stark sieden lassen; il ne faut qu'un ou deux -s, man darf es nur (ein- *od.* zweimal) aufwallen lassen, man darf es nur rasch absieden; *fig. fam.* dans les premiers -s de la colère, in der ersten Aufwallung des Zorns, in der ersten Zornes-hitze; A. sortir à gros -s, in großen, schäumenden Wogen hervorquellen, ungestüm heraussprudeln; vomir le sang à gros -s, Ströme von Blut speien; 2° – de veau, Kalbsbrühe, Kalbfleischbouillon; – d'herbes, Kräuterbrühe; – de grenouilles, Bouillon von Froschschenkeln, f.; prendre un –, eine Portion, einen Teller voll, eine Tasse Bouillon zu sich nehmen; être (réduit) au –, auf Bouillon beschränkt sein, nichts genießen (dürfen) als Bouillon; – coupé, verdünnte Fleischbrühe, f.

Bouillon-blanc, m. (*wörtl.* weiße Brühe, d. h. Pflanze, aus der weiße Brühe gekocht wird) (Bot.) gemeines Wollkraut, n. Königskerze, f.

Bouillonnant (*part. præs.* v. Bouillonner) *adj.* -e, f. sprudelnd; siedend; schäumend; aufbrausend; *fig.* sang –, siedendes, heißes Blut; courage –, feuriger, ungestümer, stürmischer Muth; – de colère, zornglühend.

Bouillonnement, m. (v. Bouillonner) (das) Aufwallen, Aufsieden, Sprudeln, Zischen, Schäumen, n.; Sprudel, m.

Bouillonner (v. Bouillon) vn. sprudeln; zischen, schäumen; aufwallen; *fig.* – de fureur, de colère, vor Wuth kochen; ‖ va. in große Falten schlagen; in Bauschen zusammenheften; (Passem.) mit geschlungenem Goldlahn besetzen.

Bouillons, *Præs. Ind. u. Imperat.* 1° *Pers. Plur.* v. Bouillir.

Bouillote, f. I. s. Bouilloire; II. Bouillotte, f. (*ein Hasardspiel*).

Bouin, m. (Teint.) (ein) Bund seidener Strähne, n.

Bouisse, f. (Cord.) Ausklopfholz, n.

Boujuron, m. (Mar.) (ein den sechzehnten Theil einer Pinte enthaltendes Blechgefäß) Mäßchen, n.

Boulaie, f. (v. Bouleau) Birkenhain, m. Birkenwäldchen, n.

Boulanger, m. -ère, f. Bäcker, m. -in, f.; maître –, Bäckermeister; compagnon –, Bäckergesell, m.; le corps des -s, die Bäckerzunft.

Boulanger, va. (Teig kneten u. Brod) backen; die Bäckerei treiben; ‖ boulangé, gebacken.

Boulangerie, f. (v. Boulanger) 1° (das) Brodbacken, Bäckerei, f. Bäckerhandwerk, n., Brodverkauf, m.; 2° Backhaus, n. Backstube, f.; 3° Bäckerladen, m.

Bouldure, f. (die) Radgrube (an Wassermühlen).

Boule, f. (v. *lat.* bulla) 1° Kugel, f.; Ball, m.; (Pharm.) (– de Mars, – de Nancy) Eisenkugel, Stahlkugel, f. globulus martialis, m. (Eisenweinstein im unreinen Zustande); (Archit.) Knopf, Knauf, m.; (Opt.) Schleifkolben; (Art cul.) Kloß, Klump; (Orf.) Stockamboß, m.; 2° (*etwas Kugelähnliches*) (Hort.) kugelförmig zugestutzter Strauch, m. Kugel, f.; (Bot.) *vulg.* a) kugelförmiger Blüthenstand, Ball, m.; b) *Pflanze, welche solche Bälle tragt*; ‖ 1° – d'ivoire, Kugel von Elfenbein, Elfenbeinkugel, f. *od.* -ball, m.; – de quilles, Kegelkugel, f.; – de neige, Schneeball, m.; (Arch.) – d'amortissement, Endknopf, m.; donner une – blanche, – noire à qn, Jemanden eine weiße, schwarze Kugel geben, seine Stimme geben *od.* versagen; jeu de –, Kugelspiel, n.; avoir la –, (die Kugel *od.*) den Wurf haben, am Wurfe sein; (Pharm.) eau de –, Stahl(kugel)wasser, n. Lösung von Stahlkugeln, f.; se mettre en –, sich kugeln, die Kugelform annehmen; *uneig. u. fam.* rond comme une –, rund wie eine Kugel, klein und dick, kugelig; 2° – de myrte, Myrtenkugel, f.; ‖ à (la) – vue, *loc. adv. fam.* eilig; unaufmerksam; unbesonnen.

Bouleau, m. (v. *lat.* betula) Birke, f.; *bes.* (– blanc) weiße Birke, f. Maibaum, m.; de –, Birken..; von Birkenholz, birken; von Birkenreisern; suc, eau de –, Birkensaft, m. -wasser, n. -wein, m.

Boule-de-neige, f. (Bot.) Schneeball, m.

°**Bouledogue**, m. (v. *engl.* bulldog) Bullenbeißer, m. englische Dogge, f.

Boulée, f. (Technol.) Bodensatz des Talgs, m.

Boulejon, m. (Pêche) Sardellennetz, n.

Bouler (v. Boule) vn. (Écon. rur.) den Kropf aufblasen (*von Tauben*); an der Wurzel auswachsen (*von Pflanzen*).

Bouleraie, f. (v. Bouleau) (Écon. rur.) Birkenpflanzung, f. Birkenwäldchen, n.

Boulereau, **Bouleron**, m. (Ichth.) Meergrundel, f. (s. Gobou).

Boulet, m. (v. Boule) 1° (Artill.) Kanonenkugel, Stückkugel, f.; dicht. Kanon(en)ball, m.; || im weit. S. (Lég. mil.) Strafe des Kugelschleifens, f.; 2° (Zool., Man.) Köthe (beim Pferde), f.; 3° (Bot.) Kanonenkugel, f. (Frucht eines in der Cayenne einheimischen Baums); || 1° – de vingt-quatre (livres), vierundzwanzigpfündige (Kanonen-)Kugel, f. Vierundzwanzigpfünder, m.; – rouge, glühende Kugel; fig. fam. tirer à -s rouges sur qn, mit glühenden Kugeln auf Jem. schießen, Jem. zur Zielscheibe der mörderischsten Angriffe, der empfindlichsten Spöttereien machen; – ramé, – à deux têtes, Kettenkugel; Stangenkugel; – messager, Sendkugel, f.; traîner le –, die Kugel schleifen; 2° (Vétér.) être sur les -s, überköthen; se disloquer le –, sich ausköthen; dislocation du –, Ausköthung, f.

Bouleté, adj. -e, f. (v. Boulet) (Art vét.) cheval –, ein überköthetes, ausgeköthetes Pferd.

Boulette, f. (Verkl. v. Boule) 1° (Wachs-, Papier-, Brod-)Kügelchen; – de charpie, Kügelchen von Charpie, n.; (Art cul.) (Fleisch- od. Mehl- x.) Kloß, m. Klößchen, n.; 2° (Bot.) vulg. Kugelblume, f.

Bouleux, m. (v. Boule) kurzes und dickes, plumpes Pferd, n.; Karrengaul, m.; fig. fam. bon –, Mensch von einem guten Hausmannsverstande, tüchtiger Arbeiter, m.

***Boulevard**, ***Boulevart**, m. (v. deutsch.) 1° (Art mil.) Bollwerk, n. (Festungs-)Wall, m.; fig. Bollwerk, n. Vormauer, Schutzwehr, f.; 2° im weit. S. (abgetragener, in einen Spaziergang umgeschaffener) Wall, bes. Boulevard (in Paris), m.

***Bouleversement**, m. (v. Bouleverser) (ein mit grosser Unordnung verbundener) Umsturz; Einsturz, m.; Verheerung, Zerstörung, f.; fig. Umsturz (eines Staates x.), m.; Zerrüttung (der Geschäfte x.), f.

***Bouleverser**, va. umstürzen, zertrümmern (u. durch einander rollen), verwüsten; von Grund aus zerstören; (Alles) durch einander werfen, in wilder Unordnung zerstreuen; das Unterste zu Oberst kehren; den Grund (des Meeres x.) aufrühren; in Aufruhr versetzen, aufwühlen; fig. umstürzen; (die Finanzen, den Verstand x.) zerrütten; zu Grunde richten; (Jem.) außer Fassung bringen, (die Ideen) verwirren; niederschmettern; || bouleversé, -e, verwüstet x.; traits bouleversés, verstörte Züge.

***Boulevue**, à (la) –, loc. adv. f. Boule.

Bouli, m. (flamischer) Theetopf, m.

Boulin, m. – de la plage, (eine an der spanischen Küste im Großen betriebene) Strandfischerei, f.

Boulièche, f. (Pêche) großes Fischgarn, n.

Boulier, m. (Pêche) zweiarmiges Netz, n.

Bouligon, m. (Pêche) engmaschiges Netz, n.

***Boulimie**, f. (βουλιμία) (Pathol.) Heißhunger, m. bulimia, f. bulimus, m.

Boulimique, adj. (v. Boulimie) (Path.) sich durch Heißhunger äußernd; demselben ähnlich; von Heißhunger.

Boulin, m. 1° Taubenloch, n.; 2° Taubentopf; Taubenkorb, m.; 3° (Maç.) Rüstloch, n.; im weit. S. Rüstholz, n. Rüststange, f.

***Boulinage**, m. (v. Bouliner) (Mar.) (das) Segeln mit Seitenwind.

***Bouline**, f. (v. engl. bowline) (Mar.) Boleine, f. Leitseil (am Segel, um den Seitenwind aufzufangen); vent de –, Seitenwind, m.; aller à la –, mit Seitenwind segeln; courir la –, die Boleinen laufen, Spießruthen laufen.

***Bouliner** (v. Bouline) va. (Mar.) die Boleinen (der Segel) straff anziehen; || vn. 1° mit Seitenwind segeln; fig. fam. (ungebr.) aller boulinant, (im Gehen) von einer Seite zur andern schwanken, watscheln; 2° ehem. (im Feldlager) stehlen, mausen.

Boulineur, m. (v. Bouliner) ehem. Lagerdieb, m.

***Boulingrin**, m. (v. engl. bowling-green) Rasenplatz, m. Rasenstück, n. Boulingreen, m.

Boulinier, m. (v. Bouliner) (Mar.) veralt. bon, mauvais –, Schiff, das gut od. schlecht mit Seitenwind segelt, guter od. schlechter Lufthalter.

Bouloir, m. 1° (Maç.) Rührstange, Aescherstange, f.; 2° (Orf.) Scheuerfaß, n.

Boulon, m. (v. Boule) 1° Riegelnagel, (Schließ-)Bolzen, m.; 2° (Plomb.) Formbohrer, m.

Boulongeon, m. (Pap.) grobes Zeug, n.

Boulonner (v. Boulon) va. mit einem Bolzen befestigen.

Boulure, f. (Hort.) Wurzelsproß, m.

Bouque, f. (v. lat. bucca) 1° (Géogr.) veralt. Engpaß, m.; enge Durchfahrt, f.; 2° (Pêche) Verbindungsgang zwischen zwei Fischzäunen, m.

Bouquer (v. lat. bucca) va. u. vn. fam. veralt. gezwungen küssen; (einen Affen, ein Kind) zwingen zu küssen; fig. faire – qn, Jem. zwingen od. verhindern etwas zu thun.

Bouquet, m. 1° (Blumen-)Strauß, m. (Blumen-)Bouquet, n.; (Bot.) (Blüthenstand, wo die einblüthigen Blumenstiele aus einem Punkte kommen, und alle zu gleicher Höhe gelangen) Kronenstrauß; Büschel, m. sertulum, n.; || im weit. S.: (Haar- x.) Büschel; (Federn x.) Busch; (Diamant- x.) Strauß; – de paille, Strohwisch, m. Strohbündelchen, n.; – d'arbres, – de bois, Baumgruppe, f. (f. Touffe); (– d'artifice, de fusées) Raketenbüschel; Feuerstrauß, m.; Sprühfeuer; Brillantfeuer (mit welchem ein Feuerwerk beschlossen wird), n.; (Rel. a) Verzierung von Blumen, f. Goldblumen, f. pl.; b) Blumenstempel (mit welchem solche Verzierungen eingegraben werden), m.; || fig. A. Gedicht, Geschenk zum Namenstage; Geburtstagsgedicht od. -geschenk; Angebinde, n.; B. fam. was zu guter Letzt gegeben wird, was den Beschluß macht; 2° (der Duft des Weins) Blume, f.; 3° (Art vét.) -s, pl. Räude (am Maule der Schafe), f.; 4° (Zool.) f. Palémon; || 1° – de roses, Rosenstrauß, m. Bouquet Rosen, n.; – de mariée, Brautstrauß, Hochzeitstrauß; – de cerises, Büschel Kirschen, n.; – de plumes, a) (Ornith.) Büschel Federn, n.; Federbusch, m.; b) (Modes) Federstrauß, Federbusch, m.; – de cheveux, Büschel Haare, Haarbüschel, m.; faire des –, Sträuße binden; par -s, in Büscheln; büschelweise; (Impr.) venir par -s, ungleich geschwärzt sein, voller Mönche sein; fig. fam. réserver qc. pour le –, etwas für den Schluß aufsparen, das Beste zuletzt geben; avoir du –, Blume haben.

Bouquetier, m. (v. Bouquet) 1° Blumenkrug, m. Blumenvase, f.; 2° (Bot.) f. Bigaradier.

Bouquetière, f. (v. Bouquet) Straußbinderin, f. Straußmädchen, n. Blumenhändlerin, f.

Bouquetin, m. (v. Bouc) (Zool.) Steinbock, m. capra ibex.

Bouquin, m. (v. Bouc) 1° (ein) alter Bock; fig. fam. alter Sündenbock; 2° (der) männliche Hase, Rammler, m.; 3° altes (werthloses) Buch, n. fam. alte Scharteke, f. Tröster, m.; || 1° corne à –, (Bockshorn) (Mus.) Horn, Kinkhorn, Zinkhorn, n. Zinke, f.

Bouquiner (v. Bouquin) vn. 1° fam. nach alten Büchern suchen, Jagd auf alte Bücher machen; alte Bücher kaufen; || alte Bücher durchstöbern, alte Scharteken lesen; 2° (Chasse) rammeln.

Bouquinerie, f. (v. Bouquin) 1° Handel mit alten Büchern, Bücherkram, m.; 2° fam. ungebr. Haufen alter Scharteken, m.; de la –, alte Scharteken, f. pl.

Bouquineur, m. (v. Bouquiner) fam. Liebhaber von alten Büchern, Schartekenjäger; Bücherwurm, m.

Bouquiniste, m. (v. Bouquin) Büchertrödler, Antiquar, m.

† **Boura**, m. (vgl. Bourre) (Comm.) grober wollener od. härener Zeug, Boura, m.

Bouracan, m. (f. Boura) (Comm.) grober kameelhärener Zeug, Berkan, grober Camelott, m.

Bouracanier, m. Berkanweber, m.

Bouracher, m. Seidenweber, m.

Bouragne, **Bouraque**, f. (Pêche) Fischreuse, f.

Bourais, m. (Agr.) dichter, fester Thonboden, m.

Bourbe, f. (vgl. βόρβορος) 1° Koth, Schlamm (auf dem Lande, vgl. Boue): Schlammboden (der Teiche u Sümpfe), Schlamm, Morast, m.; 2° (die öffentliche) Entbindungsanstalt (in Paris), f. Hospital für Geburtshülfe; Findelhaus, n. (f. Maternité); 3° (eine Scheidemünze in Tunis, 1 1/3 Centime) Heller, m.; || 1° sentir la –, nach Schlamm riechen od. schmecken, einen Morastgeschmack haben.

Bourbelier, m. (Chasse) Brust von einem wilden Schweine, f.

Bourbeux, adj. -se, f. (v. Bourbe) 1° schlammig; morastig; Schlamm..; verschlammt; 2° (Zool.) im Schlamme lebend, Schlamm..; (tortue) -se, subst. f. Schlammschildkröte, f.

Bourbier, m. (v. Bourbe) Schlammgrube, Pfütze, f. Kloak, n.; Sumpf, Morast, m.; fig. fam. se mettre dans un –, sich in eine Pfütze setzen, sich in einen schlimmen Handel einlassen.

Bourbillon, m. (v. Bourbe) (Path. ext.) Eiterpfropf, Eiterstock (einer Blutschwäre), vulg. (Eiter-)Butzen, m.

Bourbon, m. 1° (Hist.) (ein) Bourbon, m. (Mitglied des Hauses Bourbon); –, adj. le Palais –, der Bourbon'sche Palast, Palais Bourbon, m. (gegenwärtig das Sitzungs-

local der Deputirtenkammer in Paris); 2° (Sal.) Pfannengestell, *n.*

Bourbonien, *adj.* -ne, *f.* (v. Bourbon) (Hist.) bourbonisch; der Bourbons, Bourbons...

Bourcet, *m. provinc.* s. Misaine.

Bourcette, *f.* (Bot.) s. Mâche.

Bourdaine, *f.* Faulbaum, *m.* s. Nerprun (bourgène).

Bourdalou, *m.* 1° Huttresse, *f.* Hutband mit einer Schnalle, *n.*; 2° (längliches) Nachtgeschirr, *n.*

Bourde, *f.* 1° *pop.* Lüge, *f.* Mährchen, *n.* Flause, *f.*; 2 (Mar.) *a*) Mast (zum Stützen eines gestrandeten Schiffes), Stützmast, *m.*; *b ehem.* Beisegel (einer Galeere), *n.*; 3° (Technol.) (eine in Seifen- u. Glasfabriken benutzte) Mischung von Kochsalz und Soda, *f.*; ‖ 1° donner une - à qn, Jemanden ein Mährchen aufheften, etwas aufbinden, weis machen; donneur de -s, Flausenmacher; Windbeutel, *m.*

Bourdelas, *m.* (Hort.) (blaue) Sauertraube, *f.*

Bourder (v. Bourde) *vn. pop.* lügen, aufschneiden, Flausen machen.

Bourdeur, *m.* (v. Bourder) *pop.* Lügner, Windbeutel, *m.*

Bourdigue, *f.* s. Bordigue.

Bourdillon. *m.* (Tonn.) (Bretter, Stäbe von Eichenholz) Faßbaumholz, *n.*

Bourdon, *m.* I. 1° Pilgerstab, *m.*; 2° (Art mil.) *ehem.* Speer (mit keulenförmigem Schaft), *m.*; hohle Turnierlanze, *f.*; 3° (Peche) Netzstab, *m.*; II. (*Lautnachahmung*) 1° Entom.) A. Hummel, *f.* bombus; - terrestre, Erdhummel, *f.*; B. *missbr.* (faux -) bourdon, Drohne, *f.* (s. Frelon); 2° (Mus.) Baß, Schnarrbaß, Brummbaß (eines Dudelsacks, einer Orgel 2c.), *m.*; faux-bourdon, einförmige Tonweise, *f.*; einförmiger Gesang, *m.*; 3° große Glocke, Brummglocke, *f.*; III. (Typogr.) ausgelassene Stelle, (Satz-)Lücke, Leiche, *f.*; ‖ 2 chanter en faux-bourdon, eine einförmige Tonweise singen.

Bourdonnant (*part. præs.* v. Bourdonner) *adj.* -e, *f.* brummend; summend; (Zool., etc.) Brumm..; Schwirr.., bombylans; toupie -e, Brummkreisel, *m.*

Bourdonné, *adj.* -e, *f.* (v. Bourdon, I.) 1° (Blas.) kugelstabförmig; croix -e, Kugelkreuz, *n.*; 2° (Pap.) faltig.

Bourdonnement, *m.* (v. Bourdonner) Summen, Sumsen, Schwirren (eines Käfers 2c.); Gesumse, Gemurmel, dumpfes Getöse (in einer Versammlung 2c.); (Path. gén.) (- d'oreilles) Summen, Brausen vor den Ohren, Ohrenbrausen, *n.* susurrus, *m.* Ohrensausen (s. Bruissement); Ohrenklingen (s. Tintement), *n.*; avoir un, être atteint d'un - d'oreilles, Ohrenbrausen haben, an Ohrenbrausen leiden.

Bourdonner (v. Bourdon) *vn.* summen, sumsen; brummen; murmeln; schnurren; schnarren; les oreilles me bourdonnent, ich habe ein Brausen vor den Ohren; ‖ *va. fam.* 1° (leise singen) summen; 2° *fig. fam.* (unnützes Zeug) schwatzen.

Bourdonnet, *m.* (Chir.) längliche Charpierolle (zum Ausfüllen von Wunden, fistulösen Geschwüren 2c.), Wieke, *f.* Bourdonnet, *n.* pulvillus.

Bourdonneur, *adj. u. subst. m.* (v. Bourdonner) (Ornith.) Summvogel, Colibri, *m.*

Bourdonnier, *m.* (v. Bourdon) 1° *alt.* Pilgerstab; *im weit. Sinn* (Hist.) *Spottnamen, mit welchem die Albingenser die gegen sie zu Felde ziehenden Kreuzfahrer belegten*: Pilger(stabträger), *m.*; 3° (Serr.) Thorangel, *f.*; (Archit.) Kopf des Hauptpfostens, *m.*

Bourg, *m.* (*spr.* Bourk) (*v. deutsch.* Burg) Marktflecken, *m.*

Bourgade, *f.* (v. Bourg) kleiner Marktflecken, *m.*; weitläufig gebautes Dorf, *n.*

Bourgène, *f.* s. Nerprun (bourgène).

Bourgeois, *m.* -e, *f.* (v. Bourg) 1° (*ansässig r Einwohner einer Stadt*) Bürger, *m.*; *Sammelw.* Bürgerschaft, *f.* Burger, *pop.* Bürgersmann, *m.*; 2° *pop.* Brodherr; Meister; Principal; Hausherr, *m.*; Herrschaft, *f.*; (Mar.) Schiffseigenthümer, Rheder, *m.*; 3° (*im Gegens.* v. Noble) Bürgerlicher, Unadliger; (*im Gegens.* v Militaire, Artiste, Étudiant, etc.) Civilperson, *f.*; friedlicher, gewerbtreibender Bürger; *verächtl.* Spießbürger, Philister, *m.*; 4° *überh.* Person aus dem Mittelstande, *f.*; -, *pl.* Bürgerstand, *m.* (s. Bourgeoisie); - campagnard, (ein) dem Mittelstande angehörender Landbewohner, nach städtischer Sitte gekleideter *od.* lebender Landmann; Landburger, Pachter; Oekonom, *m.*; *iron.* Mittelding zwischen Bürger u. Bauer, *n.*; 5 (Féod.) - du roi, *pl.* Königsleute, durch einen königlichen Gnadenbrief zu Freien gemachte Leibeigene, *m. pl.*; ‖ 1° - de Paris, Bürger der Stadt Paris, Pariser Bürger; 3° *verachtl* cela sent bien son -, daran erkennt man den Pfahlbürger *od.* den Philister, das ist sehr spießbürgerlich *od.* philiströs; ‖ -, *adj* -e, *f.* bürgerlich; *fam* Hausmanns..; hausbacken; *iron.* spießbürgerlich, philisterhaft; hausbacken; garde -se, Bürgerwache, -garde, *f.*; comédie -se, *f.* bürgerliches Lustspiel; Liebhabertheater, *n.*; habit -, bürgerliche Kleidung, Civilkleidung, *f.*; en (habit) -, in Civilkleidung; als Bürger gekleidet; cuisine -e, bürgerliche Küche *oder* Kost, einfache aber gute Kost, *fam.* Hausmannskost, *f.*; maison -e, *a*) bürgerliches, einfaches und reinliches Haus; *b*) Privathaus (*im Gegens. v.* Hôtel, Gasthaus), *n.*; vin -, Wein aus einem Privatkeller; guter, reiner Wein; (Lég. anc.) selbst gekelterter Wein; *uneig. veralt.* caution -e, gute Währung, solide Bürgschaft; (Diplom.) lettres -es, gothische Mittelschrift; *iron.* avoir l'air -, ein spießbürgerliches Ansehen *od.* Aeußere haben, spießbürgerlich, philisterhaft aussehen; à la -se, nach Bürgerart, bürgerlich; (Art cul.) einfach zubereitet; *iron.* spießbürgerlich.

Bourgeoise, *f.* (v. Bourgeois) 1° Bürgerin, Bürger(s)frau; 2° *pop.* Meisterin; Principalin; Hausfrau, Herrin; 3° Bürgerliche, *f.*; *verachtl.* Bürgermädchen; Bürgerweib, *n.*; 4° *eine alt-französische Münze.*

Bourgeoisement, *adv.* (v. Bourgeois) bürgerlich; auf bürgerlichem Fuße; nach Bürger(s)art; schlicht (weg); *iron.* kleinbürgerlich.

Bourgeoisie, *f.* (v. Bourgeois) Bürgerschaft, *f.* (1° Eigenschaft eines Bürgers; bürgerlicher Stand; 2° Gesammtheit der Bürger *einer Stadt etc.*); Bürgerstand; Mittelstand, *m.*; ‖ droit de -, Bürgerrecht, *n.*

Bourgeon, *m.* 1° (Bot.) (Zweig-) Knospe, *f.* Auge, *n.*; (Blatt- *od.* Blüthen-) Knospe, *f.*; Knospenhäutchen, *n.* gemma, *f.*; *vulg.* Sproß, *m.* (s. Pousse, Scion); (Vign.) Rebenauge, *n.*; 2° *im weit. Sinn* (*etwas Knospenartiges*) A. (Zool., Physiol. gén.) Keim, (eiförmiger) Sproß, *m.* (s. Bouture); B. (Path. ext.) - charnu, (Fleischknötchen) Granulation (auf einem Geschwürsgrunde 2c.), *f.*; kleiner Fleischauswuchs, *m.*; Wucherung (auf dem Bindehäutchen 2c.), *f.*; formation de -s charnus, Bildung von Granulationen 2c. Vegetation, *f.*; Vegetationsprozeß, *m.*; Wucherung, *f.*; ‖ (Dermat.) *vulg.* (Gesichts-) Finne; *bes.* Weinfinne, *f.* (s. Papule); ‖ 1° -s de sapin, Tannensprossen, *pl*; les -s commencent à sortir, die Knospen fangen an hervorzubrechen, die Bäume treiben Knospen, schlagen aus.

Bourgeonné (*part. pass.* v. Bourgeonner) *adj.* -e, *f.* ausgeschlagen, mit Finnen besäet, finnig.

Bourgeonnement, *m.* (v. Bourgeonner) (Bot.) 1° (das Knospentreiben, Ausschlagen (der Bäume); Sprossen, *n.*; 2° Knospenstand, *m.* gemmatio, *f.* (*Candolle*).

Bourgeonner (v. Bourgeon) *vn.* 1 Knospen treiben, ausschlagen; sprossen; *fig. fam.* Finnen treiben.

Bourg-épine, *f.* s. Alaterne.

Bourgeteur, *m.* Wollarbeiter, *m.*

*Bourgmestre, *Bourguemestre, *m.* (*v. deutsch.*) Bürgermeister, *m.*

Bourgogne, *f.* (Géogr.) Burgund, *n.*; vin de -, Burgunder(wein), *m.*

Bourguignon, *adj.* -ne, *f.* (v. Bourgogne) burgundisch; Burgunder..; ‖ *subst. m.* -ne, *f.* 1° Burgunder, *m.* -in, *f.*; 2° (Hort.) Burgundertraube, *f.*; 3° (Mar.) Eisscholle, schwimmende Eisbank, *f.*

Bourguignote, *f.* (v. Bourguignon) (Art mil.) *ehem.* (burgundische) Sturmhaube, Helmkappe, *f.*

Bourjassotte, *f.* (Hort.) dunkelblaue Feige, *f.*

Bourlet, s. Bourrelet.

Bourlinguer, *vn.* (Mar.) fruchtlos mit der (hochgehenden) See kämpfen.

Bournous, *m.* s. Bornous.

Bourrache, *f.* (*v. lat.* borrago) (Bot.) Borasch, Borretsch, *m.*; (Pharmac.) infusion de fleurs de -, tisane de -, Theeaufguß von Borretschblumen, Borretschthee, *m.*

†**Bourra-courra**, *m.* (Bot.) Buchstabenholz, *n.*

Bourrade, *f.* (v. Bourrer) 1° (Chasse) Zahnhieb, Biß; 2° *fig. fam.* Kolbenstoß, Rippenstoß, *m.*

Bourrage, *m.* (v. Bourrer) 1° (Mineur) (das Laden, (die) Verdämmung (einer Mine); 2° (Technol.) Füllwerk, *n.* Füllung, *f.*

Bourras, *m.* s. Bure.

Bourrasque, *f.* (*v. ital.* burrasca) jäher Sturmwind, Windstoß, Wirbelsturm; *fig.* (plötzlicher u. kurzer) Anfall (von Krankheit, Zorn 2c.), *m.* Ungewitter, *n.* Sturm; Ausbruch von Jähzorn, *m.*

Bourre, *f.* (*v. ital.* borra) 1° (*das kurze, von der Haut abgeschabte*) Haar (*mancher Thiere*); Füllhaar; Kuhhaar; Ziegenhaar; (kurzes) Pferdehaar, *n.*; *im weit.*

Sinn 1° (Zool., Bot.) (das) kurze, weiche Haar, Wollhaar der Säugethiere, einiger Gewächse, der Knospen ꝛc.), *n.*; Wolle (der Hasen, Kaninchen ꝛc.), *f.*; 2° (*etwas solchen Haaren Aehnliches*) - de laine, - lanice, Flockwolle, Kratzwolle, *f.*; - de soie, Flockseide, *f.*; - tontisse, Scherwolle (vom Tuch), *f.*; 3° (s. Bourrer) Pfropf (auf der Ladung eines Gewehrs ꝛc.), *m.* Vorladung, *f.*; 4° (Hort.) wollige Knospe, *f.*; 5° (Bot.) (ein) Palmbaum (von der Isle de France), *m.*; ‖ 1° (Agr.) geler en -, in der Knospe erfrieren.

Bourreau, *m.* 1° (*vgl.* Bourrer) (*Vollstrecker der Strafurtheile, bes. der Verurtheilungen zum Tode*) Henker; Scharfrichter, Nachrichter; *fig.* A. (*grausamer, blutdürstiger Mensch*) Wütherich, Henker; Peiniger, Quäler, *fam.* Schinder, *m.*; B. (*etwas Hochpeinliches*) Folter, *f.*; C. *fam.* Jem., der etwas zu Grunde richtet, muthwillig aufopfert *od.* verschwendet; - d'argent, Geldverschwender, Vergeuder im Großen, *fam.* Mensch, der das Geld todt zu schlagen versteht; *m.*; D. *Ausdr. des Vorwurfs, der Ungeduld*: Satan! zum Henker! E. (Bot.) *vulg.* (Baummörder) kletternder Celaster, celastrus scandens, *m.* (*eine Wegdornart*); 2° (Sal.) Wulst (von Stroh), Bausch, *m.*; ‖ 1° mourir par la main du -, von Henkershand sterben; valet du *od.* de -, Henkersknecht, Henker (*in eng. Bed.*), *m.*; *fig.* B. le remords est un cruel -, der Gewissensbiß ist ein grausamer Folterknecht, vollzieht mit grausamer Härte die Erkenntnisse der Moral; C. être le - de soi-même, sein eigner Henker sein, seine Gesundheit muthwillig zu Grunde richten.

Bourrée, *f.* (v. Bourrer) 1° Reisbund, *n.*; 2° Bourree, *f.* (*a, ein Tanz; b, die Musik dazu*); 3° Wachteljagd (mit Netzen), *f.* Wachtelfang, *m.*; ‖ 1° *fig. prov.* fagot cherche -, (das Bündel sucht das Bund) Gleich u. Gleich gesellt sich gern; 2° pas de -, Bourreeschritt, *m.*

Bourreler (s. Bourrer, Bourreau) *va.* foltern, martern, quälen, peinigen (*nur fig.*); ‖ bourrelé, -e, gefoltert (es Gewissen ꝛc.).

Bourrelerie, *f.* (v. Bourrelier) Sattlerhandwerk, *n.*; Handel mit Pferdegeschirren, *m.*

Bourrelet, *m.* (v. Bourre) 1° (ein mit Haaren ausgestopftes, kranzähnliches) Sitzkissen, *n.* Sitzpolster; Tragpolster, Kranz, Wulst, *m.*; 2° Fallhut, Wulst, *m.*; 3 (langer, walzenförmiger) Wulst (zum Verschließen der Thür- u. Fensterspalten ꝛc.); 4° Wulst an Kleidungsstücken, Talaren ꝛc.); (Cheval., Blas.) Helmwulst, *m.*; 5° (Anat. descript. et path., Hist. nat.) (wulstige Erhöhung *od.* Anschwellung, Wulst, *m.* tubera, *f.*; Aufwulstung (*bes. vulg.* in der Lendengegend bei wassersüchtigen Personen), *f.*; (Hort.) wulstiger Ring (an Stengeln u. Zweigen); 6° (Technol.) wulstige Erhöhung, Falte ꝛc., *f.* Wulst; (Artill.) Mündungsfries, *m.*; ‖ en (forme de) -, wulstartig, wulstig.

Bourrelier, *m.* (v. Bourrer) (Verfertiger von Pferdegeschirr) Sattler, *m.*

Bourrelle, *f.* (v. Bourreau) *alt.* Frau des Henkers, *f.* des Henkers Weib, *n.*

Bourre-noix, *m.* (Art mit) Nußschieber, Stecher, *m.* (*ein Werkzeug*).

Bourrer (v. Bourre) *va.* 1° (*eig.* mit Haaren ausstopfen; *gewöhnl.* einstopfen, stopfen; fest stopfen; *bes.*) (Guerre, Chasse) den Pfropf auf die Ladung stoßen, den Pfropf aufsetzen; den Ladestock einstoßen, nachstoßen; laden; (Artill.) die Vorladung verpfropfen; *fig. fam.* (- un enfant d'aliments) (ein Kind mit Speisen voll stopfen, voll pfropfen, (ein Kind) überfuttern; 2° (Chasse) (einem Hasen mit den Zähnen) die Wolle ausreißen, denselben) rahmen, rupfen (*v. Hunden*); *fig. fam.* - qn, einem Stöße (*bes.* mit dem Flintenkolben), Kolbenstöße, Rippenstöße geben; ‖ se -, 1° *fig. fam.* 1 sich *od.* seinen Magen mit Speisen voll pfropfen, überfüllen; sich voll essen *od. pop.* fressen; 2° sich (einander) Rippenstöße geben, sich puffen; ‖ *vn.* 1° (Man.) (plötzlich u. gegen den Willen des Reiters) vorspringen, Sätze machen; 2° (Plomb.) Klumpen bilden (*v. geschmolzenem Blei*); ‖ bourré, -e, (aus)gestopft; geladen ꝛc.

Bourrelle, *f.* (*Verkl.* v. Bourre) 1° s. Bave, 1°; 2° (*in der Auvergne*) zweijährige Kuh, *f.* (s. Genisse).

Bourriche, *f.* (langer Fisch-, Wild- ꝛc.) Korb, Korb zur Versendung von Fischen ꝛc., *m.*

Bourrier, *m.* (v. Bourre) 1° (Écon. rur.) Gemisch von Stroh u. von ausgedroschenem Korn, *n.*; 2° (Technol.) Abfall vom Leder, *m.*

Bourrique, *f.* (v. *lat.* buricus) Eselin, *f.* Esel, *m.*; *fam.* Langohr, *n.*; *fig. pop.* (eine) dumme Gans.

Bourriquet, *m.* (*Verkl.* v. Bourrique) 1° (junger *od.* kleiner Esel) Eselchen, *n.*; 2° (Maç.) Zugkasten, *m.*; (Mines) Haspel, *m.*; (Couvr.) Gestell, *n.*

Bourrir, *vn.* (Chasse) schwirren, schnurren (v. Rebhühnerflug).

Bourroir, *m.* (v. Bourrer) (Technol.) Füllstock, *m.* Stampfe, *f.*

Bourron, *m.* (v. Bourre) (Technol.) Wolle in Bunden, *f.*

Bourru, *adj.* -e, *f.* (v. Bourre) 1° rauh, barsch, unfreundlich, unsanft; mürrisch, verdrießlich; abschreckend; ton -, barscher Ton; (esprit, homme) -, *subst. m.* Mensch von grämlicher Gemüthsart; Mensch, der etwas Barsches, Abschreckendes in seinem Wesen hat; mürrischer Mensch; *fam.* Griesgram; grober Geselle, *m.*; 2° vin -, ungegohrener Wein; 3° (Hist. nat.) *vulg.* wollige Pflanze ꝛc.); (Technol.) flockig; knotig(e Seide ꝛc.); (Croyanc. pop.) le moine -, Knecht Ruprecht, Butzmann, *m.*

Boursal, *m.* (v. Bourse) (Pêche) kegelförmiges Netz, Beutelnetz, *n.*

Boursault, *m.* s. Bourseau.

Bourse, *f.* (*Βύρσα*) Beutel; (kleiner) Sack, *m.*; Tasche, *f.*; Futteral, *n.*; *bes.* 1° Geldbeutel, *m.* Börse, *f.*; *scherzw.* Säckel, *n.*; (- de la quêteuse) Armenjack; Klingelbeutel, *m.*; ‖ *im weit. Sinn* A. Geld (worüber Jem. verfügt), *n.* Geldbeutel, *m.*; B. Stipendium (zu Gunsten eines Schülers ꝛc.), *n.*; Freistelle (in einer Lehranstalt), *f.*; C. (eine aus gemeinschaftlichen Beiträgen gebildete, gemeinschaftliche Kasse; Stipendienkasse; Burse, *f.* Contubernium, *n.*; D. (*in der Levante*) (- d'argent) Beutel (Silbers), *m.* (500 *Piaster*); - d'or, Beutel Goldes, *m.* (30000 *Piaster*); E. (*mittl. lat.* bursa, *vgl. d. altdeutsche* Bursche, *f.* Burse) Börse, *f.* (*a, Versammlungsort der Kaufleute, Börsengebäude; b, Versammlung auf der Börse; c, Börsenzeit*); F. *ehem.* - de secrétaire du roi, Sporteln des königlichen Geheimschreibers, *pl.*; 2° Satteltasche, *f.* (s. Sacoche); 3° *ehem.* Haarbeutel, *m.*; 4° (Chasse) Beutelnetz, *n.* Kaninchens *od.* Frettwieselgarn, *n.*; 5° (Égl. cath.) Meßtuch-Futteral, *n.*; 6° (Bot.) Schleier, Wulst (der Pilze), *m.* volva, *f.*; 7° (Anat.) *a)* (- muqueuse, - synoviale) Schleimbeutel, *m.*; *b)* -s, *pl. vulg.* Hodensack, *m.* (s. Scrotum); 8° (Zool.) Beutel (am Bauche der Beutelthiere), Zitzenbeutel, *m.*; 9° (Zool.) *vulg. Benenn. einiger Fisch- u. Austerarten*; ‖ 1° - à jetons, Zahlpfennigbeutel, *m.* (Spiel-) Markenbörse, *f.*; - de jetons, Beutel voll Zahlpfennige, ein 100 Spielmarken enthaltender Beutel; *ehem.* (eine von gewissen Corporationen dem Könige ꝛc. zum Geschenk gemachte) Börse mit hundert Ducaten; - bien garnie, wohl gefüllter *od.* gespickter Geldbeutel; (demander) la - ou la vie, die Börse oder das Leben (fordern); faire rendre la -, (Jem.) zwingen die Börse herauszugeben, (einem) die Börse abnehmen; couper la -, den Beutel (schneiden *oder* durch Hülfe eines Schnittes, mit Gewandtheit) aus der Tasche stehlen; coupeur de -s, Beutelschneider, Taschendieb, *m.*; *fig.* A. sa - est ouverte à ses amis, sein Geldbeutel, seine Kasse ist seinen Freunden (stets) geöffnet; *fig. fam.* avoir la -, tenir (les cordons de) la -, den Geldbeutel in Händen haben, das Geld unter Händen haben; die Kasse führen; B. demi-bourse, halbes Stipendium; halbe Freistelle; Freitisch, *m.*; - communale, Stipendium was eine Gemeinde, eine Stadt zu vergeben hat; städtisches Stipendium; C. faire - commune, eine gemeinschaftliche Kasse bilden, Geld zusammenlegen; aus einem Beutel zehren; aller à la -, auf die Börse gehen; affaires, nouvelles, bruits de -, Börsengeschäfte, *n. pl.* -nachrichten, *f. pl.* -gerüchte, *n. pl.*; 3° perruque à -, Beutelperücke, -perrüke, *f.*; 8° animaux à -, Beutelthiere, *n. pl.* Beutler, *m. pl.* (s. Marsupiaux); rat à -, Beutelratze, -ratte, *f.*

Bourse-à-berger, **Bourse-à-pasteur**, *f.* (Bot.) Hirtentasche, *f.* (s. Thlaspi (bourse-à-berger).

Bourseau, *m.* (v. Bourse) 1° (Archit.) Verzierungswulst, *m.* -leiste, *f.* (an Schieferdächern); 2° (Plombier, Charp.) Ausrundschlägel, *m.*

Boursette, *f.* (*Verkl.* v. Bourse) 1° (Orgue) Ventilbeutel, *m.* Windladensäckchen, *n.*; 2° s. Bourse-à-berger.

Boursicaut, *m.* (*Verkl.* v. Bourse) *fam.* (Geld-) Beutelchen, Säcklein, *n.*; 2° kleiner Sparpfennig, *m.* erspartes Sümmlein, *n.*

Boursier, *m.* (v. Bourse) 1° -ère, *f.* *ungebr.* Börsenmacher, Beutler, Säckler, *m.* -in; Börsenstrickerin, *f.*; 2° *ehem.* s. Trésorier; 3° Stipendiat; Freischüler, *m.*; 4° *neol. iron.* Börsenspieler; -wucherer, *m.*; 5° (Zoolog.) Beutelkrabbe, *f.* -krebs, *m.*

Boursiller (v. Bourse) *vn.* *fam.* zusammensteuern.

Bourson, *m.* (v. Bourse) (*Verklein.* v. Bourse) Uhrtasche, *f.* (s. Gousset).

* **Boursouflage**, *m.* (v. Boursoufler) *fig.* Schwülstigkeit (des Ausdrucks), *f.* Schwulst, Bombast, *m.*

***Boursouflé** (*part. pass. v.* Boursoufler) *adj.* -e, *f.* aufgeblasen, aufgeblähet ꝛc.; (Path.) aufgedunsen; aufgewulstet, wulstig; emphysematös; (Hist. nat.) blasig; wulstig; *fig.* schwülstig(er Styl); ‖ *subst. m.* dickwanstiger, aufgedunsener; *fam.* bausbackiger Mensch, Bausback (*provinc.* Pausback), *m.*

***Boursouflement**, *m.* (v. Boursoufler) (Chim.) Aufblähung; Aufwulstung; blasige, poröse Beschaffenheit; (Path.) Aufwulstung, *f.* Aufschwellen, *n.*; Aufgedunsenheit, *f.*

***Boursoufler** (s. Bourse u. Souffler) *va.* (Path. gén.) aufblähen; auftreiben; aufwulsten; ‖ se –, aufschwellen; (Scienc. nat.) blasig werden; sich aufwulsten.

***Boursouflu**, *m.* (v. Boursoufler) (Ichth.) Kugelfisch, *m.* (s. Orbe).

***Boursouflure**, *f.* (s. Boursoufler) Aufgetriebenheit, Aufgedunsenheit; *fig.* Schwülstigkeit, *f.* Schwulst, *m.*

Bous, *Præs. Ind.* 1° u. 2° *Pers.* u. *Imperat.* 2° *Pers. Sing.* v. Bouillir.

Bousard, *m.* (s. Bouse) (Chasse) weiche Hirschlosung, *f.*

Bousculer (*vgl.* Basculer) *va. fam.* 1° durch einander werfen; 2° herumstoßen; (herum)rütteln; hin und her werfen; ‖ bousculé, -e, gerüttelt ꝛc.

Bouse, *f.* (*vgl.* Bode) 1° (Ochsen- *od.* Kuh-) Mist; Fladen, *m.*; 2° (Blas.) Gießkanne, *f.*

Bouser (v. Bouse) *va.* (eine Tenne) aus Mist und Erde machen.

Bousier, *m.* (v. Bouse) (Entom.) Mistkäfer, Pillenkäfer, *m.* copris (*Fabr.*); – lunaire, Mondkäfer, *m.* copris lunaris.

Bousillage, *m.* (v. Bousiller) (Constr.) Gemisch von Lehm und Stroh, *n.*; Lehmwand, *f.*; *fig. fam.* Pfuscherei, *f.*

Bousiller (*vgl.* Bouse) *va.* mit Lehm u. Stroh überziehen, ausfüllen, bauen; *fig. vn.* u. *va.* pfuschen, sudeln; ‖ bousillé, -e, mit *od.* von Lehm u. Stroh (gebauet) ꝛc.

Bousilleur, *m.* -se, *f.* (v. Bousiller) Lehmklecker; *fig. fam.* Pfuscher, Sudler, *m.* -in, *f.*

Bousin, *m.* weiche verwitterte Erdkruste. Kalkrinde (an Bruchsteinen), Steinrinde, *f.*

Bousquer, *va.* (Mar.) (einen faulen Matrosen) zur Arbeit zwingen.

Bousquier, *vn.* (Mar.) *veralt.* (ein Schiff) plündern; Beute machen.

Boussard, *m.* (Pêche) Häring, der geleicht hat, Beutelhäring, *m.*

Bousserole, *f.* s. Busserole.

Boussoir, *m.* s. Bossoir.

Boussole, *f.* 1° Compaß, *m.* (eine horizontal bewegliche, auf einer Scheibe sich drehende, in einem Gehäuse eingeschlossene) Magnetnadel, *f.*; 2° *fig.* A. Wegweiser, Führer, *m.* -in, *f.*; Leitstern; Leitfaden, *m.*; Richtschnur, *f.*; leitendes Prinzip, *n.*; B. (Astron.) Compaß, *m.* (*ein südliches Sternbild*); ‖ 1° – à cadran, Compaß mit einer Sonnenuhr, Sonnencompaß; – de mineur, Grubencompaß, *m.*; cadran de la –, Compaßrose, *f.*; se conduire par la –, sich nach dem Compasse richten; den Compaß zum Wegweiser nehmen; planter à la –, (Bäume) nach der Mittagslinie pflanzen.

***Boustrophédon**, *m.* (v. βουστροφηδόν) (*eig.* wie die Ochsen *beim Pflügen* umkehrend) Furchenschrift, *f.*

Bousure, *f.* (Monn.) Lauge zum Weißsieden, *f.*

Bout, *Præs. Ind.* 3e *Pers. Sing.* v. Bouillir.

Bout, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Butt, Butz) 1° (das obere *od.* untere) Ende (einer Sache), *n.* (s. Extremité); Spitze (s. Pointe); Ecke (s. Coin, Angle), *f.*; Zipfel, *m.*; Läppchen, *n.* (s. Appendice, Lobule); *bes.* (zugerundetes) Ende, *n.*; Knopf (s. Bouton); Kopf, *m.*; Warze (s. Mamelon), *f.*; ‖ *uneig. v. Zeiträumen*: Ende, *n.*; Ablauf, *m.*; 2° Endstück, *n.*; Endtheil, *m.*; Endbesetzung, *f.*; Beschlag; Knopf (eines Stockes ꝛc.); Knopf, Ballen (eines Rappiers ꝛc.); Wulst; Vorstoß (an einem Aermel ꝛc.); (Cord.) Fleck, Rüster, *m.*; (Mar.) Vordertheil, *n.* (s. Avant, Proue); 3° kleines Stück, Stückchen; Ende, Endchen (Licht ꝛc.), *n.*; Stumpf, *m.*; (Tir. d'or) – d'or, d'argent, Gold- *od.* Silberstange (zum Drathziehen), *f.*; (Bouch.) – saigneux, (*eig.* blutender Stumpf *od.* Rumpf) Halsstück (von einem Hammel *od.* Kalbe), *n.*; *abs.* Hammelhals, *m.*; 4° (*kleines od. kurzes Ding*) *fam.* – de lettre, kurzer Brief, *m.* Briefchen, *n.*; Zettel; *verächtl.* Wisch, *m.*; – de rôle, kurze Rolle, *f.*; *iron.* – d'homme, (kleines) Männchen, *n. fam.* Däumling, Knirps, *m.*; 5° (*etwas am Ende Befindliches*) (Plum.) -s de queue, Schwanzfedern, *f.*; ‖ 1° – du nez, Nasenspitze, *f.* -zipfel, *m.*; au – du nez, *a*) am Nasenzipfel, vorn an der Nase; *b*) *hyperbol. fam.* (dicht) vor der Nase; – de l'oreille, Ohrläppchen, *n.*; *fig. prov.* montrer le – de l'oreille, das Ohr, das Langohr zeigen, durchblicken lassen wer man ist *od.* was man im Schilde führt, sich verrathen; – du doigt, Fingerspitze, *f.*; *fig.* toucher (à qc.) du – du doigt, *a*) etwas mit den Fingerspitzen sehr leise *od.* zart berühren, kaum berühren; *b*) auf dem Punkte sein, etwas zu erreichen; *prov.* savoir qc. sur le – du doigt, etwas an den Fingern herzuzählen wissen, auswendig wissen; – d'une pique, Pikenspitze; sur le – d'une pique, auf einer Pike; – de la plume, Federspitze; *fig. fam.* se présenter, se trouver au – de la plume, (einem ungesucht) in die Feder fließen, einem während des Schreibens beifallen; rester au – de la plume, in der Feder stecken bleiben; ausgelassen werden; *fig. fam.* j'ai ce mot sur le – de la langue, das Wort schwebt mir auf der Zunge; *fig.* rire du – des dents, gezwungen lachen; ein Lächeln erkünsteln; den Mund zum Lachen verzerren; – du sein, Brustwarze, *f.*; l'enfant n'a pas encore pris le – (de la mamelle), das Kind hat die Brust noch nicht genommen; – de sein artificiel, künstliche Brustwarze, *f.* Brusthütchen, Saughütchen, *n.*; – d'une table, (das) Ende eines Tisches, Tischende, *n.*; le haut –, bas – (de la table), das obere, untere Tischende; der erste Platz *od.* Ehrenplatz; der letzte Platz (bei Tische); *fig.* tenir le haut –, den Ehrenplatz einnehmen *od.* bekleiden, obenan sitzen *od.* stehen; (in einer Gesellschaft ꝛc.) eine wichtige Rolle spielen; *fig.* le bon –, das rechte Ende; die gute Seite; prendre qc. par le bon –, etwas beim rechten Ende, von der rechten Seite angreifen, etwas gehörig anfangen; on ne sait par quel – le prendre, man weiß nicht, von welcher Seite man ihn angreifen, wie man ihn behandeln soll (er sträubt sich gegen Alles); avoir, tenir le bon – par devers soi, (das gute Ende vor sich haben) das Schwierigste überwunden haben; les quatre -s d'un drap, d'un poêle, die vier Zipfel eines Betttuchs, eines Leichentuchs; aux quatre -s, an allen vier Enden *od.* Ecken (anzünden ꝛc.); *fig. prov.* brûler la chandelle par les deux -s, das Licht auf beiden Enden zugleich anzünden (sein Vermögen, seine Kräfte auf doppelte Art vergeuden); au – de la rue, am Ende der Straße; au – de l'an, am Ende des Jahres; nach Ablauf eines Jahres; binnen Jahresfrist; (service du) – de l'an, (die) ein Jahr nach dem Tode Jemandes gefeierte Seelenmesse; alljährliche Seelenmesse, *f.*; *hyperbol.* jusqu'au – du monde, bis ans Ende der Welt; c'est (tout) le – du monde, *a*) das ist *od.* liegt ja am Ende der Welt; *b*) *fig.* das ist das Allerhöchste, der höchste Preis; es ist allerhöchstens so viel werth; *uneig.* aux deux -s de la terre, (auf den beiden entgegengesetzten Punkten der Erde) von einem Pole zum andern; an allen Orten u. Enden, über die ganze Erde; d'un – à l'autre, von einem Ende zum andern; von Anfang bis zu Ende; *fig.* être au – de qc., am Ende einer Sache sein, mit einer Sache zu Ende sein; je suis au – de ma patience, meine Geduld ist zu Ende; *absol. fam.* il n'est pas encore au –, er ist noch nicht am Ende (seiner Mühen ꝛc.), die Sache ist noch nicht (für ihn) zu Ende; *prov.* être au – de son rôlet, mit seiner Litanei am Ende sein, im Texte stecken bleiben; weder aus noch ein wissen; *prov.* au – le –, (*wörtl.* am Ende das Ende) (die Sache wird dauern) so lange es geht; die Sache kann jeden Augenblick ein Ende nehmen, sie hat keinen festen Bestand; *fam.* à tout – de champ, (*wörtl.* an jedem Feldende) bei jeder Gelegenheit, jeden Augenblick; *fig.* il faut finir par un bout, auf eine Art muß man enden *od.* sterben; 2° – de talon, Absatzfleck, Hinterfleck, *m.*; – de clef, Schlüsselknopf, *m.*; (Mar.) avoir le – à terre, (mit dem Vordertheile) dem Lande zugewendet sein; landwärts segeln; être de – au courant, au vent, gegen den Strom, gegen den Wind fahren *od.* segeln; avoir vent de –, Gegenwind haben; 3° – de ruban, Endchen *od.* Stückchen Band; – de papier, Stückchen, Blättchen Papier, *n.*; (Mar.) -s de corde, Tauenden, Taue von mittler Länge, *n. pl.*; ‖ *loc. adv.* au – du compte, (am Abschluß der Rechnung) zuletzt; alles wohl erwogen; alles zusammengerechnet; à –, zu Ende; être à – (de voie), (mit Allem zu Ende *od.* fertig sein) auf's Aeußerste gebracht sein; sich nicht mehr zu rathen wissen; *fam.* auf dem letzten Loche pfeifen; ma patience est à –, meine Geduld ist am Ende, die Geduld verläßt mich, reißt mir, geht mir aus; mettre qn à –, Jem. aus seinen letzten Verschanzungen treiben, Jem. (mit Gründen) so sehr in die Enge treiben, daß er Nichts mehr zu erwiedern vermag; *fam.* einem das Garaus machen; pousser (la patience de qn) à –, Jem. auf das Aeußerste bringen, die Geduld Jem. vollkommen erschöpfen; venir à – de qc., mit etwas zu Stande kommen, fertig werden; etwas durchziehen; il est venu à – de l'épouser; es ist ihm

gelungen sie zu heirathen; venir à – de qn, mit einem fertig werden, ihn bezwingen; à – portant, (*wörtl.* mit berührendem Ende) ganz in der Nähe; tirer à – portant, ganz in der Nähe schießen, (einem) den Lauf, das Gewehr, die Pistole auf die Brust, vor die Stirn ꝛc. setzen u. schießen; assembler – à –, mit den Enden zusammenfügen; an den Enden zusammensetzen; die Enden (zweier Röhren ꝛc.) mit einander verbinden; de bout en –, *veralt.* von einem Ende (bis) zum andern.

Boutade, *f.* (*vgl.* Bouter) wunderlicher, humoristischer Einfall, *m.*; Grille, Laune; Boutade, *f.*; il lui a pris une –, ein wunderlicher Einfall, eine Laune, ein Dämon ist in ihn gefahren; par boutades, nach Laune, Schußweise.

Boutage, **m.** (*v.* Bouter) 1° (Flott.) Platz des Floßführers, *m.*; 2° (Épingl.) (das) Aufstecken (der Stecknadeln) auf Carton's.

Boutant (*part. præs. v.* Bouter) *adj. m.* (sich gegenstemmend, stützend) s. Arc-boutant.

Boutargue, *f.* (Art cul.) gesalzener u. in Essig eingemachter Fischrogen, **m.** Botargum, *n.*; Caviar, *m.*

Bout-dehors *od.* **Boute-hors**, **m.** (Mar.) Verlängerung der Raaen, Leesegelstange *od.* -spiere, *f.*

Bout-de-manche, *m.* Aermel-Ueberzug, Halbärmel (von Leinwand), **m.**

Boute, *f.* (*v. deutsch.* Butte) 1° (Mar. anc.) Butte, *f.*; Wasserfaß, *n.*; 2° (Comm.) (Wein-) Schlauch, *m.*; (Karten-) Schachtel, *f.*; (Tabaks-) Faß, *n.*

Boute.. (*v.* Bouter) *in Zus.* 1° Jem. der etwas in Gang bringt *od.* ordnet; ..stifter; ..anstifter; ..schürer; ..führer; ..ordner, **m.**; 2° Werkzeug, mit dessen Hülfe man etwas in Gang bringt *od.* anzündet, *n.*

Bouté, *f.* (*part. pass. v.* Bouter) *adj.* -e, *f.* (Man.) grabbeinig, grabschenkelig (*v. Pferden*).

Bouteau, **m.** (Pêche) Gabelnetz, *n.*

Boutée, *f.* 1° (*v.* Bouter) (Constr.) Stütze (eines Gewölbes *od.* Altans); Widerlage, *f.*; Strebepfeiler, *m.*; 2° (*v.* Boute) Schachtel mit Kartenspielen, *f.*

Boute-en-train, **m.** 1° (Haras) Probirhengst, 2° (Oisel.) kleiner Singvogel, dessen man sich bedient, um andre Vögel zum Singen aufzumuntern, Vorsänger; *fig. fam.* Jem. der zur Fröhlichkeit aufmuntert, Freudenschürer, Lustigmacher; Anführer bei Lustbarkeiten, *m.*

Boute-feu, **m.** 1° (Artill.) Zündruthe, *f.* Luntenstock, *m.*; 2° *veralt.* (Artill.) Constabler; (Artif.) Anzünder, Zündmeister, *m.*; 3° *selt. gebr* (vorsätzlich handelnder) Brandstifter, Mordbrenner; ‖ *fig.* Aufwiegler; Anhetzer; Unruhestifter; Rädelsführer (einer Meuterei ꝛc.), *m.*

Boute-hors, **m.** 1° Kämmerchenspiel, *n.*; 2° (Mar.) s. Bout-dehors; ‖ 1° jouer au –, Kämmerchen spielen; *fig. fam.* suchen, sich gegenseitig zu verdrängen.

Bouteillage, *m.* (*v.* Bouteille) (Jur. anc.) Flaschengeld, *n.*; Weinsteuer, *f.*

Bouteille, *f.* (*vgl.* βούττιον, βύτις) 1° Flasche; Bouteille, *f.*; 2° (eine) Flasche voll (Wein ꝛc.), Flasche; *abs.* Flasche Wein, *f.*; 3° *veralt.* s. Bulle; 4° (Sal.) Kettenglied (einer zum Schöpfen der Sohle dienenden Kette), *n.*; 5° (Verr.) – à barbe, Schneideglas, Rasterglas, *n.* (*sehr dünnes Glas*); ‖ 1° – de verre, gläserne Flasche, Glasflasche, *f.*; – de terre, de grès, (irdener) Krug, **m.**; – de cuir bouilli, Flasche von gesottenem Leder, lederner Schlauch, Lederschlauch, *m.*; – au vin, Weinflasche; – de vin, (eine) Flasche Wein; – à l'encre, Tintenflasche; *fig. fam.* c'est la – à l'encre, das ist sehr dunkel, sehr unklar; das ist ein tiefes Geheimniß; (Phys.) – de Leyde, Leydener *od.* Kleistische Flasche, Verstärkungsflasche, *f.*; cou d'une –, Flaschenhals, **m.**; mettre (du vin etc.) en -s, (Wein ꝛc.) auf Flaschen ziehen; vin en -s, Wein in Flaschen, auf Flaschen gezogener Wein; 2° boire une –, eine Flasche (Wein) trinken, ausstechen, leeren; *pop.* payer une –, (eine Flasche Wein für Jem. zahlen) Jem. mit einer Flasche Wein bewirthen *od.* tractiren; *fam.* aimer la –, die Weinflasche lieben, gern ein Gläschen trinken.

Bouteiller (*v.* Bouteille) *vn.* (Verr.) sich mit Blasen füllen, blasig werden.

Bouteiller, **m.** s. Boutillier.

Bouteilles, *m. pl.* (Mar.) (Schiffs-) Abtritt, Schiffserker, *m.*

Boute-lof, **m.** (Mar.) Leesegelstange am Fockmast, *f.* (*vgl.* Boutdehors).

Bouter, *va. ehem. u. pop.* legen, setzen (s. Mettre); ‖ (Épingl.) (die Stecknadeln) auf Papier, auf Cartons stecken; (Chasse) (das Wild) aufjagen; (Mar. *abs.* – au large, in die See stechen; ‖ *vn.* 1° *in Zus.* widerstoßen *od.* drucken; stützen (*vgl.* Buter); 2° schwer werden (*v. Wein*; *syn.* Pousser au gras); faire –, schwer machen.

Bouterreau, *m.* (*v.* Bout) (Clout., Épingl.) Grabstichel (*bes.* zum Eingraben der Nadelkopf-Formen in den Amboß ꝛc.), Ziehlüfter, *m.*

Bouterolle, *f.* (*v.* Bout) (Ceintur., Blas.) (*Beschlag der Spitze einer Degenscheide*) Ortband, *missbr.* Obrband, *n.*; (Boutonn.) Knopf- *od.* Knaufstempel, **m.**; (Bijout.) Kastenstampfe; (Grav.) Rundperle, *f.*; (Serr.) Einschnitt (am Schlüsselbart), *m.*; (Pêche) Rundnetz, *n.*

Boute-roue, *f.* (Constr.) (*ein als Radspur dienendes*) Eisenband (*auf einer Brücke*), (plattes) Eisengeleis, *n.* Eisenbahn, *f.*

Boute-selle, **m.** (Guerre) (*das mit der Trompete gegebene*) Zeichen *od.* Signal zum Satteln u. Aufsitzen, *n.*; sonner le –, zum Aufsitzen blasen.

Bouteuse, *f.* (*v.* Bouter) (Épingl.) Nadelsteckerin, *f.*

Boutillier, *m.* (*v.* Bouteille) Mundschenk (s. Échanson); *ehem.* Grand - de France, Obermundschenk (des Königs von Frankreich), Kronoberschenk, **m.**

Boutique, *f.* (*vgl.* ἀποθήκη) 1° Kauf- *od.* Kramladen, Laden, *m.*; Gewölbe, *n.*; (Markt- *od.* Krämer-) Bude; (Schneider- ꝛc.) Werkstatt, *f.*; *im weit. S.*: A. Handlungsgeschäft (im Kleinen), **n.**; Kram, **m.**; B. (*die in einem Laden vorräthigen Waaren*) Waarenvorrath, **m.**; Waarenauswahl, *f.*; Kram, *m.*; C. Handwerksgeräth (eines Werkmeisters), *n.*; ‖ *fig. verächtl.* a) Wirthschaft; Sippschaft; b) Fabrik, Erfindung, *f.*; 2° Schiff mit einem Fischkasten, *n.* Fischkahn, **m.**; 3° (Bouch.) Metzgerbesteck, *n.*; ‖ 1° – d'armurier, Waffen(schmied)laden; – de charcutier, Wurstladen, **m.**; le fond d'une –, der Hintergrund eines Ladens; avoir –, tenir –, être en –, einen (Kauf- *od.* Kram-)Laden, einen Kram *od.* Kleinhandel haben; mit Waaren ausstehen; se mettre en –, ouvrir –, einen Laden eröffnen; einen Kleinhandel anfangen; fermer –, seinen Laden schließen; sein Geschäft aufgeben; garçon de –, Ladendiener; -bursch, **m.**; *fig. prov.* faire de son corps une – d'apothicaire, aus seinem Leibe *od.* Magen eine Apotheker-Officin machen, alle möglichen Arzneimittel zu sich nehmen, Mißbrauch mit Arzneien treiben; *fig. fam.* toute la –, die ganze Wirthschaft *od.* Sippschaft; den ganzen Kram; cela sort de la – de M. N., das kommt aus der Fabrik, das ist ein Stückchen von der Erfindung des Hn. N.

Boutiquier, *m.* (*v.* Boutique) Kleinhändler, Krämer, *m.* (*meist. verächtl.*); sentiments de –, Krämergesinnungen, *f. pl.*; Krämersinn, **m.**; ‖ *adj.* -ère, *f.* von Krämern, Krämer-(volk ꝛc.).

Boutis, **m.** (*v.* Boutoir) (Chasse) von wilden Schweinen aufgewühltes Erdreich, *n.* Schweinsbruch, Saubruch, **m.**

Boutisse, *f.* (Maç.) (ein) der Länge nach eingelegter, mit der Breite nach außen gekehrter Stein, **m.** Strecke, *f.*

Boutoir, **m.** (*v.* Bouter) 1° (Maréch., Corr.) Wirkeisen, *n.*; 2° (Zool.) Rüssel (des Schweins u. Maulwurfs) (*vgl.* Groin); (Chasse) Rüssel (des wilden Schweins), *m.*; os du –, Rüsselknochen, *m.*; coup de –, Hieb, Stoß mit dem Rüssel; *fig. fam.* plumper Ausfall, derber Hieb, Rüsselhieb, *m.*

Bouton, *m* (*v.* Bout) 1° (Bot.) (Blumen- *od.* Blüthen-)Knospe, *f.* alabastrum, *n.*; *im weit. S.* (Agr.) (eine stark entwickelte Zweig- *od.* Blatt-)Knospe, *f.* (*vgl.* Bourgeon, Œil); 2° (Dermat.) *vulg.* (kleine rundliche) Erhöhung (auf der Haut, der Zunge ꝛc.), *f.* (s. Élevure); Blatter, *f.*; Blatterchen, *n.* (s. Pustule); Bläschen, *n.* (s. Vésicule); Finne, *f.*; Knötchen, *n.* (s. Papule); Knoten, *m.* (s. Tubercule); Fleckchen, *n.* (s. Tache, Macule); Punkt, *m.* (s. Point); *fam.* Stippe, *f.*; -s, *pl.* Ausschlag, **m.** (s. Éruption, Exanthème); 3° (Vétér.) – du farcin, Wurmgeschwür, *n.* Wurmbeule, *f.*; 4° *vulg.* – du sein, Brustwarze, *f.* (s. Mamelon); 5° Knopf (*an einem Kleide*), *m.*; 6° (*etwas einem Knopfe Aehnliches*) Knopf (eines Rappiers, am Griffe einer Feuerzange, an einem Schlosse ꝛc.); (Armur.) (Visir-)Korn, *n.*; (Artill.) – de culasse, Traube, *f.*; Knauf (eines Steinmörsers), *m.*; (Artif.) Warze (am Raketenstock), *f.*; (Man.) Knopf (am Zügel), Lederring, *m.*; (Chir.) – de feu, (*wörtl.* Feuerknopf) (kugelförmiges) Glüheisen, *n.* s. Cautère (actuel); (Métall.) (– de fin) (Gold- *od.* Silber-)Korn (im Tiegel), *n.*; (Mar.) Endknoten (an einem Taue); (Luth.) Nagel; (kleiner) Pflock, *m.*; (Bot.) (*Benenn. einiger Gewächse mit knopfähnlichen Blumen*) Knopf, *m.*; (Conchyl.) (*Benenn. versch. knopfähnlichen Muschelthiere u. Schnecken*) Kugel, *f.*; Knopf, **m.**; ‖ 1°

– à bois, Zweigknospe; – à fruit, Fruchtknospe; – de rose, Rosenknospe, f.; 2° – de petite vérole, Pustel der Menschenpocke; *vulg* – de chaleur, Hitzblatter, f.; -s critiques des lèvres, Hitzblätterchen an den Lippen, n. pl. ausgefahrene Lippen, f. pl. Fieberbläschen, hydroa febrilia, n. pl. herpes labialis; (Nosol.) – d'Alep, Aleppo-Ausschlag, m. Aleppo-friesel (?), f. (*eine von Bo beschriebene Hautkrankheit zweifelhafter Gattung*); 3° – d'acier, de drap, etc., Stahlknopf, Tuchknopf (od. mit Tuch überzogener Knopf) etc.; – de soie, mit Seide übersponnener Knopf; – de chemise, d'habit, etc., Hemdknopf, Rockknopf etc., m.; moule de -s, Knopfform, f.; *fig. prov.* serrer le – à qn, (*wörtl.* einem den Knopf fest anziehen) einem scharf zu Leibe gehen, stark zusetzen; Jem. in die Enge treiben; 6° (Man.) mettre un cheval sous le –, (*wörtl.* ein Pferd unter den Knopf bringen) einem Pferde den Zügel verkürzen, dasselbe kurz halten; (Bot.) – d'or, Goldknopf, m. f. Renoncule (âcre); (Hort.) – d'argent, Silberknopf, m. (Garten-Mutterkraut mit gefüllten Blumen); (Conchyl.) – de la Chine, (*wörtl.* chinesischer Knopf) gefleckter Trochilit, m.; – terrestre, runde Landschnecke, f.; – de mer, Seekugel, f.

Boutonné, 1° (*part. pass.* v. Boutonner) *adj.* -e, f. zugeknöpft; *fig. fam* (– jusqu'à la gorge, jusqu'au menton) verschlossen; geheimnißvoll; 2° (v. Bouton) *adj* -e, f. A. (Blas.) mit Knospen von andrer Farbe als die Blätter, knospig; B. mit Blattern od. Finnen bedeckt, blatterig; finnig; C. mit einem Knopfe versehen, geknopft; an der Spitze zugerundet (ein Incisionsmesser etc.).

Boutonnement, m. (v. Boutonner) (Bot.) Knospentreiben, n. (f. Bourgeonnement, Gemmation).

Boutonner (v. Bouton) *vn.* Knospen treiben, knospen; ‖ *va.* 1° zuknöpfen; 2° (Mar.) anknüpfen, mit Raabändern befestigen.

Boutonnerie, f. (v. Boutonnier) 1° Knopfmacherarbeit, -waare, f. -handwerk, n.; Handel mit Knöpfen, m.; 2° Knopfmacherwerkstatt, Knopfmacherei, Knopffabrik, f.; Knopfladen, m.

Boutonnier, m. (v. Bouton) Knopfmacher od. -fabrikant; Knopfhändler, m.

Boutonnière, f. (v. Bouton) 1° Knopfloch, n.; 2° *im weit. Sinn*: (Chir.) (ein in eine Höhle od. in einen Kanal, *bes.* in die Harnröhre eindringender) Einschnitt, Spalt, m. Spaltöffnung, f; *fam.* Schmarre, f.; (Entom.) f. Stigmate; ‖ 1° – fermée, zugenähtes od. nur angedeutetes Knopfloch, Scheinknopfloch, n.; 2° faire une –, einen (kleinen) Spalt machen, spalten; *fam.* (einem) eine Schmarre ins Gesicht etc. hauen, einem das Gesicht etc. auseinander hauen od. spalten.

Bout-ouvert, m. (Jeu de domino) offenes Ende, n.

Bout-perdu, m. (Mar.) (verlorenes Ende, d. h. das) im Holze steckende, nicht durchdringende Ende (eines Pflockes), n.

Bouts-rimés, m. pl. aufgegebene Endreime, m. pl. od. Reimsylben, f. pl; Reimsylbengedicht, n.

Bouture, f. I. (v. Bout, Bouton) 1° (Bot.) Steckreis, n. Steckling, Sprößling, Ableger, m. talea, f.; 2° (Hort.) Wurzelreis, n. Wurzelschößling, m.; 3° (Physiol. gén., Zool.) (ein ohne geschlechtliche Zeugung, durch Theilung entstandener) Keim (der Pflanzenthiere), Sproß, m. gemma, f. (*syn.* Bourgeon); II. (v. Bouillir) (Orf.) *chem.* Weinsteinlauge, f.

Bouturer (v. Bouture) *vn.* (Horticult.) Wurzelreiser treiben, an der Wurzel ausschlagen.

Bouvard, m. (Monn.) (*der in neuerer Zeit durch das Druckwerk ersetzte*) Münzhammer, m.

Bouvart, m. (f. Bœuf) (Comm.) junger Stier, m.

Bouveau, m. f. Bouvillon.

Bouvement, m. (Men.) Kehlhobel, Kehlstoß, m.

Bouveret, m. (f. Bouvreuil) (Ornith.) afrikanischer Gimpel, Wandergimpel, m. pyrrhula peregrina.

Bouverie, f. (v. Bœuf) Ochsenstall (in der Nähe eines Viehmarkts), m.

Bouvet, m. (Charp., Men.) Karnießeisen, n. Karnießhobel; Kehlhobel, m.

Bouveron, m. (f. Bouvreuil) (Ornith.) (der schwarze) Gimpel, m.

Bouvier, m. -ère, f. (v. Bœuf) 1° Ochsenhirt, Ochsentreiber, m. -in, f.; *fig. fam.* Grobian, Ochs, m.; 2° (Astron.) Bärenhüter, m. (*ein nördliches Sternbild*); 3° (Ornith.) *vulg.* Heerdenvogel; Fliegenschnäpper, m.

Bouvillon, m. (*Verkl.* v. Bœuf) junger Ochs, m. Ochslein; Rind, n.

Bouvreuil, m. (Ornith.) Gimpel, m. pyrrhula, f. (*eine Kernbeißergattung*); *bes.* (– commun) Garmin- od. Karmingimpel, Blutfink, Dompfaff, m.

Bouy, *adj.* u. *subst.* m. (thé –) brauner Thee, m.

Bovidés, m. pl. (v. *lat.* bos, bovis, f. Bœuf) (Zool.) ochsenartige Wiederkäuer, m. pl. Ochsengeschlecht, n. bovidæ, f. pl. (*Gray*).

Bovine, *adj.* (v. *lat.* bos, bovis, f. Bœuf) bêtes -s, race –, (*die zur Art des gemeinen Ochsen* [bos taurus] *gehörenden Thiere*) Ochsengeschlecht, n. Rinder, n. pl. Rindvieh, n.

Boviste, m. (*lat.* bovista) (Bot.) Bovist, m.; – commun, gemeiner, schwarzwerdender Bovist, Wolfsrauch, Staubschwamm, m.

† **Bowl**, m. Bowle, f. (f. Bol).

Boxer (v. *engl.* box) *vn.* u. *va. réfl.* (se –) (sich) boxen; einen Faustkampf liefern.

Boxeur, m. (v. *engl.* boxer) Boxer, Faustkämpfer, m.

Boyard, m. (v. *russ.*) Boyar, Bojar, (altrussischer) Edelmann, m.

Boyau, m. (*vgl. d. ital.* budello) 1° (Anat.) *vulg.* Darm (f. Intestin); (Technol.) Darm, m.; -x, *pl.* Gedärme, n. pl.; 2° *im weit. S.* (*etwas Darmähnliches*) (Hydraul.) (langer) Schlauch, m. Schlangenrohr, n.; (Guerre) *a*) Laufgraben; *b*) Arm (eines Laufgrabens); Gang; Schlag, m.; *fig.* langer u. enger Raum, Schlauch, m.; (Bot.) -x de chat, Katzendarm, m. (*eine See-Alge*); ‖ 1° (Charcut.) – gras, Fettdarm; (Chasse) franc –, Dickdarm, Mastdarm, m.; *vulg.* descente de -x, Darmbruch, m. f. Hernie (intestinale); (Man.) avoir du –, n'avoir point du –, (*wörtl.* Gedärm haben, kein Gedärm haben) dickleibig, dünnleibig sein (f. Flanc); (Mus.) corde à –, de –, Darmsaite, f.; 2° *fig prov.* ce n'est qu'un –, das ist lang u. schmal wie ein, das ist ein wahrer Spritzenschlauch.

Boyauderie, f. (v. Boyau) Anstalt zum Reinigen u. Zubereiten der Därme; Darmsaitenfabrik, f.

Boyaudier, m. (v. Boyau) Darmsaitenmacher, -spinner, m.

Boyer, m. Bojer, m. (*ein holländisches Frachtschiff*).

Brabançon, *adj.* -ne, f. (v. Brabant, f. Dict. geogr.) brabantisch; Brabanter..; ‖ *subst.* m. Brabanter, m.; (Hist.) -s, *pl.* (Brabanter) Söldlinge, m. pl.; ‖ -ne, f. (die) brabantische Freiheitshymne, Brabançonne, f.

Brabei, **Brabéion**, m (Bot.) Scepterbaum (vom Cap der guten Hoffnung), m.

Bracelet, m. (v. Bras) Armband, n. -spange, f. -ring, m.; (Hist.) Armschelle (mit Stacheln), f. (*ein Folterwerkzeug*); (Technol.) *a*) Armleder (der Vergolder), n.; *b*) (lange u.) aufgerollte Goldstange, f.; (Ornith.) Federring, m. armilla, f.

***Brach..**, *in Zus.* (Hist. nat.) I. (f. Brachy..) kurz..; -élytres, m. pl. (Entom.) Kurzdeckflügler, m. pl. brachelytra, n. pl. (*Cuvier, Duméril, Latreille*); II. (f. Brachio..) Arm...

Brachial, *adj.* -e, f. (v. *lat.* brachialis) (Anat. hum. et comp.) (zum Arm, zum Oberarm gehörig) Arm..; Oberarm..; muscle – (antérieur), (der vordere od. innere) Armmuskel, m. brachialis (internus, *Sömm.*); (artère) -e, *subst.* f. Armpulsader, (arteria) brachialis, f.; nerf –, Armnerv; nerf – cutané (interne, externe), *a*, innerer od. mittlerer Hautnerv (des Arms); äußerer Hautnerv od. eigentlicher Hautmuskelnerv (des Arms); plexus –, Armgeflecht, n.

***Brachide**, m. (f. Brach.., II.) (Zool.) (armähnliches Organ) Afterarm, m. brachida, f. (*Blainville'sche Benenn. des äussern Tentakelnpaars bei den eigentl. Nereiden*).

***Brachidé**, *adj.* -e, f. (f. Brach.., II.) (Zool.) armähnlich, in Gestalt eines kleinen Arms.

..**Brachie**, f. (v. *lat.* brachium) *in Zus* (Térat.) 1° ..armigkeit, f. Arm..; 2° Classe der ..armigen Mißgeburten, ..brachie, ..brachia, f.

Brachié, *adj.* -e, (v. *lat.* brachium) (Zool., Bot.) 1° gearmt, (doppel)armig; 2° armförmig; kreuzförmig, brachiatus; ‖ *subst.* m. -s, *pl.* gearmte Mollusken, Cephalopoden, pl. brachiata, n. pl.

Brachine, m. (Entom.) Bombarbierkäfer, brachinus, m. (*eine Raubkäfergattung*).

***Brachio..** (v. βραχίων) *in Zus.* (Zool., Anat.) -céphales, m. pl. (Cephalopoden, deren Kopf mit Armen versehen ist) Brachiocephalen, m. pl. brachiocephala, n. pl. (*Blainville*); (tronc) -céphalique, *adj.* (der) gemeinschaftliche Stamm der Arm- u. Kopfpulsader, m.

Brachiolé, *adj.* -e, f. (v. *lat.* brachium (Zool.) mit kleinen armähnlichen Anhängen versehen, brachiolatus.

Brachion, m. (Zool.) Schildthierchen, n. brachionus, m. (*eine Räderthierchengattung*); ‖ brachionés, brachionides, m. pl. Brachioneen, m. pl.

***Brachiopodes**, m. pl. (f. Brachio..) (Zool.) Armfüßler, Brachiopoden, m. pl. brachiopoda, n. pl. (*eine Molluskenordnung*).

*Brachioptères, *m. pl.* (s. Brachio..) (Ichth.) Armflosser, Brachiopteren, brachiopteri, *m. pl.* (*Blainville*).

*Brachiostomes, *m. pl.* (Zool.) Armpolypen, deren Mund mit Fang-Armen umgeben ist, Brachiostomen, *m. pl.* brachiostoma, *n. pl.* (*Latreille*).

*Brachiotomie, *f.* (s. Brachio..) (Chir.) Amputation des Arms, Brachiotomie, *f.*

*Brachisto.. (*v.* βράχιστος, *superl. v.* βραχύς) *in Zus.* -chrone, *m.* (Phys.) krumme Linie des schnellsten Falls, *f.*

*Brachy.. (*v.* βραχύς) *in Zus.* (Scienc. nat.) kurz..; -acanthe, *adj.* kurzdornig; -cère, *adj.* kurzhörnig; *subst. m.* Kurzhornkäfer, brachycerus, *m.*; -cérées, *f. pl.* Fliegen mit kurzen Fühlern, Brachyceren, brachyceratæ, *f. pl.* (*Robineau-Desvoidy*); -dactyle, *adj.* kurzfingerig, brachydactylus; -graphie, *f.* (das) Abkürzen im Schreiben, *n.* Kurzschreibekunst, *f.*; -logie, *f.* (übermäßige) Kürze des Ausdrucks, *f.* übertriebener Lakonismus, *m.*; -ote, *adj.* kurzohrig, brachiotis; -podes, *m. pl.* Sitzfüßler, brachypodes, *m. pl.* (*eine Familie sperlingsartiger Vögel*); -ptère, *adj.* kurzflügelig; kurzflossig, brachypterus; -ptères, *substant. m. pl.* kurzflügelige Schwimmvögel, Kurzflügler, Steißfüße, Tauchervögel, brachypteri, *m. pl.*; -rhynques, *m. pl.* kurzrüsselige Rüsselkäfer, Kurzrüsselkäfer, brachyrhynchi, *m. pl.* (*Schœnherr*); -scien, *adj.* kurzschattig; -sciens, *subst. m. pl.* kurzschattige Völker, Bewohner der heißen Zone, *m. pl.*; -stachyé, *adj.* kurzährig; -ure, *adj.* kurzschwänzig, kurzgeschwänzt, brachyurus; -ures, *subst. m. pl.* kurzgeschwänzte Krebse, Weichschwanzkrebse u. Spinnenkrebse, *m. pl.* brachyura, *n. pl.* (*Cuvier, etc.*).

*Brachyo.. (*v.* βραχύς) *in Zus.* (Hist. nat.) -pode, *adj.* kurzfüßig; kurzgestielt, brachyopodus.

*Brachyote, *Brachyptère, etc. s. Brachy...

*Brachyto.. *in Zus.* (Hist. nat.) -phyte, *m.* Pflanze mit kurzen *od.* schotigen Früchten, Kreuzblume, *f.* brachytophytum, *n.* (*Necker*).

*Brachyure, s. Brachy...

Bracon, *m.* (*vgl.* βραχίων) 1° *alt.* Baumzweig; 2° (Hydr.) Schleusenthor-Träger, *m.* 3° (Entom.) *eine Netzflüglergattung.*

Braconnage, *m.* (*v.* Braconner) (das) Wilddieben; (der) Wilddiebstahl, (die) Wilddieberei.

Braconner (*v.* Bracon) *vn.* (*eig.* Zweige brechen) wilddieben, wildern, auf den Wilddiebstahl ausgehen, Wilddieberei treiben.

Braconnier, *m.* (*v.* Braconner) Wildschütze, Wilderer, *m.*

Bractéaire, *adj.* (*v. lat.* bractea, s. Bractée) (Bot.) Deckblatt..; in ein Deckblatt, in Deckblätter verwandelt, bractearius (*Candolle*).

Bractéale, *adj. u. subst. f.* (*v. lat.* bractea) (Numism.) 1° (hohle) Blechmünze, Hohlmünze, *f.* Bracteat, *m.*; 2° (médaille -) (eine) übergoldete *od.* übersilberte Kupfermünze, *f.*

Bractée, *f.* (*v. lat.* bractea) (Bot.) Nebenblatt; Deckblatt, *n.* Bractea, *f.*

Bractéen, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Bractée) (Bot.) aus Nebenblättern gebildet, bracteanus (*Mirbel*).

*Bractéi.. (*v. lat.* bractea, s. Bractée) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* Nebenblätter tragend, nebenblättrig, bracteifer(us); -forme, *adj.* nebenblattartig, bracteiformis.

*Bractéo.. (*v. lat.* bractea, s. Bractée) *in Zus.* (Bot.) -cardié, *adj.* mit herzförmigen Nebenblättern (versehen), bracteocardius; -game, *adj.* (Pflanze) deren Nebenblätter *od.* Deckblätter verwachsen sind, bracteogamus.

Bractéolaire, *adj.* (s. Bractéole) (Bot.) *missbr.* mit großen Nebenblättern versehen, bracteolaris.

Bractéole, *f.* (*Verkl. v.* Bractée) 1° (Bot.) Nebenblättchen; Deckblättchen, *n.* bracteola, *f.*; 2° (Technol.) Goldblättchen; Goldschüppchen, *n.*

Bractété, *adj.* (s. Bractée) (Bot.) 1° nebenblättrig; deckblättrig; 2° mit langen, ausgerandeten Nebenblättern versehen, bracteatus, bracteosus.

*Brady.. (*v.* βραδύς) *in Zus.* (Path.) langsam, träg; (Zool.) Faul..; -pe, *m.* (βραδύπους) Faulthier, *n.* (s. Paresseux); -pèdes, -podes, *m. pl.* (Familie der) Faulthiere, *n. pl.* Bradypoden, *m. pl.* bradipedæ, *f. pl.* (*Gray*), bradypoda, *n. pl.* (*Goldfuss*); -pepsie, *f.* langsame, träge Verdauung, Trägheit der Verdauung, *f* (*vgl.* Dyspepsie).

Brague, *f.* (*urspr.* Hosenlatz; Hosen) 1° (Luth.) Deckleiste, *f.*; 2° (Mar.) Anhalttau, *n.*

Braguet, *m.* (*v.* Brague) (Mar.) Masttau, *n.*

Braguette, *f.* s. Brayette.

÷Brahma, *m.* (Mythol. Ind.) Bra(h)ma, *m.*

Brahmane, *m.* Brachman, Brahman, Bra(h)min, *m.*; caste des -s, Brahmanenkaste (bei den Hindus), *f.*

Brahmanique, *adj.* (*v.* Brahmane) brachmanisch, brahmanisch, Braminen...

Brahmanisme, *m.* Brahmanen- *od.* Braminenlehre, *f.*

Brai, *m.* 1° (Schiffs-)Theer, *m.*; - sec, s. Colophane; 2° (Chasse) (Vogel-)Schlinge, *f.* Sprenkel, *m.*

Braie, *f.* (*v. lat* bracca) 1° *veralt.* Windel, *f.* (s. Lange, Couche); 2° -s, *pl. ehem.* Hosen, *f. pl.*; 3° (s. Brai) (Mar.) Theerlappen (am Mast), *m.*; (Impr.) Pergamenthaut (des Deckels), *f.*; Maculaturbogen, *m.*; 4° Unterlegholz, Erleichterungsholz (einer Windmühle), *n.*; 5° (Cir.) Quetsche, *f.*; 6° (Fort.) *ehem* Vormauer, Außenmauer, *f.*; 7° (Pêche) großes trichterförmiges Netz (welches am Meeresstrande aufgestellt wird), *n.*; Fischwehr, *f.*

Braillard, *adj.* -e, *f.* (*v.* Brailler) *fam.* viel, laut u. zur Unzeit sprechend, schreierisch; ‖ *subst. m.* Schreier, *m.* -in, *f.* Schreihals, *m.*

Braille, *f.* 1° (Pêche) Einsalzschaufel, *f.*; 2° (Écon. rur.) Spreu, *f.*

Braillement, *m.* (*v.* Brailler) (das) unaufhörliche, lästige Geschrei (eines Thiers); Gekläff (eines Hundes), *n.*

Brailler (*Lautnachahm.*) *vn. fam.* 1° laut, viel und zur unrechten Zeit reden, schreien; viel Geschrei machen; 2° (auf eine unangenehme *oder* lächerliche Art) schreien; plärren; kläffen; (Chasse) Laut geben ohne zu bellen.

Brailler (s. Braille) *va.* (Pêche) (die Häringe) mit der Schaufel (beim Einsalzen) umwenden.

Brailleur, *adj.* -se, *f. u. subst. m. fam.* (*v.* Brailler) (unablässig) schreiend; schreierisch; Schreihals, *m.*; (Man.) (Pferd) welches unaufhörlich wiehert, Wieherer, *m.*

Braiment, *m.* (*v.* Braire) Eselsgeschrei, *n.* ruditus, *m.*

Braire (*vgl.* Brailler) *vn.* schreien (*v. Eseln*); *fig. fam.* (wie ein Esel) schreien, brüllen.

Braise, *f.* (*vgl.* βράζω) 1° glühende Kohlen, *f. pl.*; Kohlengluth, *f.*; 2° Löschkohlen, (Bäcker-) Kohlen, *f. pl.*; ‖ 1° gigot à la -, (am Kohlenfeuer gekochte *od.*) gedämpfte, geschmorte Hammelskeule.

Braiser (*v.* Braise) *va.* (Art cul.) (auf *od.* am Kohlenfeuer kochen) dämpfen, schmoren; ‖ braisé, -e, gedämpft, geschmort.

Braisier, *m.* (*v.* Braise) (Boul.) Kohlenkasten, *m.* -faß, *n.*

Braisière, *f.* (*v.* Braise) (Cuis.) Gluthpfanne, *f.*; Schmortopf, *m.*

Braisine, *f.* (Technol.) (ein beim Härten des Stahls gebrauchtes) Gemisch von Thon u. Pferdemist, *n.*

Brame, *m.* 1° s. Brahmane; 2° (Ichth.) *ehem.* s. Brême.

Bramer (*Lautnachahmung*) *vn.* schreien (*vom Hirsch*).

Bramine, *m.* s. Brahmane.

Bran, *m. gemein*: Koth, *m.*; *fig gemeiner Ausdruck der Verachtung*: - de lui, pfui über ihn.

Brancard, *m.* (*vgl* Bras, Branche) 1° (*ein Gestell mit Armen*) Tragbahre; Trage; Sänfte, *f.*; Tragbett, *n.*; Tragsessel, *m.*; 2° (*ein aus zwei Armen oder Stangen bestehendes Gestell*) (Carross.) *a*) (-s, *pl.*) Schwangbäume, *m. pl.* Schwellen, *f. pl.*; *b*) Gabel(deichsel), *f.*; 3° Stange, *f.*; Baum; (- de litière, bâton de -) Trag(e)baum, *m.*

Branchage, *m.* (*v.* Branche) *Sammelw.* Astwerk (eines Baumes), *n.*; Zweige, *m. pl.*; Reiser, *n. pl.*

Branche, *f.* (*vgl.* βραχίων) 1° (Bot.) Ast, ramus; Zweig, *m.*; 2° *im weit. Sinn* (*etwas einem Aste Aehnliches*) Ast; Zweig; Arm, *m.*; Verzweigung; Stange, *f.*; Bügel; Balken, *m.*; Zacke, *f.*; Bein, *n.*; Schenkel, *m.*; Blatt, *n.*; Schaft, *m.*; 3° *fig.* A. (Généal.) Ast, Zweig (eines Stammes), *m.*; Linie (eines Hauses), *f.*; B. (Haupt-) Theil, Zweig *m.*; Fach, *n.*; ‖ 1° - de laurier, Lorbeerzweig; mère -, Mutterast, Hauptast (aus welchem Zweige entspringen); - à bois, Holzast, unfruchtbarer Ast; - à fruits, Fruchtast, fruchtbarer Ast *oder* Zweig; - gourmande, - parasite, Schmarotzerzweig, Wasserast -schoß, Räuber, *m.*; - chiffonne, verkrüppelter (weder Holz noch Früchte gebender) Ast; sauter de - en -, von Zweig zu Zweig springen *od.* hüpfen; *fig.* von einem Gegenstande auf den andern überspringen, alle Gegenstände nur oberflächlich berühren; *fig. fam.* s'accrocher à toutes les -s, sich an jeden Zweig anklammern, nichts unversucht lassen (um einer Gefahr *rc.* zu entrinnen); 2° les -s du bois d'un cerf, die Sprossen, *m. pl.* Zacken *oder* Zinken eines Hirschgeweihes, *f. pl.*; bois à -s, ästiges Geweih; chandelier à -s, Leuchter mit Armen, Armleuchter, *m.*; lunettes à -s, Brille mit Seitenarmen, mit Stangen; -s d'un mors, Stan-

gen eines (Pferde-)Gebisses; -s d'un compas, Schenkel, Beine eines Zirkels; – d'un éperon, Schenkel, Bügel eines Sporns; -s de ciseaux, Arme, Blätter einer Schere; -s d'un forceps, Löffel einer Geburtszange; (Anat.) -s d'une artère, d'un nerf, etc., Ast, (Haupt-) Zweig einer Pulsader; Nervenzweig ꝛc.; -s de la moelle allongée, s. Jambe(s); – du pubis, Ast des Schambeins; (Géogr.) -s d'un fleuve, d'un chemin de fer, Arme eines Flusses, einer Eisenbahn; (Géol.) – d'un filon, Ast eines Ganges, Nebengang, *m.*; (Fort.) – d'une tranchée, Arm, Ast eines Laufgrabens, Gang, *m.* (s. Boyau); (Technol.) – d'une épée, Bügel am Degengefäß; – d'une balance, Balken einer Wage, Wagebalken; – d'une clef, Schaft eines Schlüssels; – d'une épingle, Schaft, Spieß einer Stecknadel, *m.*; -s d'une trompette, (die gekrümmten) Stücke, *n. pl.* Röhren einer Trompete, *f. pl.*; – d'un train de bois, Abtheilung, *f.* Zug einer Flöße, *m.*; (Tiss.) – d'une chaîne, Schaft einer Kette; (Verr.) Bolzen, *m.*; 3° – aînée, cadette, (die) ältere, jüngere Linie; tige d'une –, *a)* Stamm, *m.* Stammhaus einer Linie, *n.*; *b)* Stammhalter, *m.*; – de commerce, Handelszweig, *m.*

..**Branche**, *adj. u. subst. m.* (s. Branchie) (Zool.) (Thier) mit ..Kiemen, ..kiemig; ..kiemer, *m.*; Kiemen.., ..branchius; ..branchium.

Brancher (*v.* Branche) *va.* 1° *alt u. fam.* an einem Aste aufhängen, aufknüpfen; 2° (Fauconn.) zum Beizen abrichten; 3° (Verr.) – la bosse, die Glasblase herumdrehen, mit dem Bolzen im Kreise schwingen; ‖ *vn.* (Chasse) sich auf Zweige, auf Bäume setzen; auf Bäume fliegen, baumen; ‖ branché, -e, aufgeknüpft, baumelnd ꝛc.; (Chasse) auf einem Zweige sitzend.

Branchelliennes, *f. pl.* (*v.* Branchie) (Zool.) Hirudineen (*Blutegel*) mit hervortretenden Kiemen, *m. pl.* branchellianæ, *f. pl.* (*Savigny*).

Branchellion, *m.* (Zool.) branchellio, *m.* (*eine Nacktwürmergattung mit Rückenkiemen*).

Branchette, *f.* (*Verkl. v.* Branche) (Hort.) Aestchen, *n.*

Branche-ursine, *f.* (Bot.) (-vraie) s. Acanthe (branche-ursine); -fausse, (falscher Bärenklau) s. Berce (des prés).

***Branchi..** s. Branchio...

Branchial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* branchiæ, s. Branchie) (Anat. et Physiol. comp., Zool.) 1° (*zu den Kiemen gehörend; die Kiemen begreifend*) Kiemen... 2° durch Kiemen (athmend); 3° in die Kiemen eindringend, branchialis; ‖ 1° appareil -, Kiemen-Apparat, *m.* Kiemengerüst, *n.*; arc -, Kiemenbogen, *m.*; lame -e, Kiemenblatt, *n.*; sac -, Kiemensack, *m.*; côte -e, Kiemenrippe, *f.* (*Cuvier*); 2° respiration -e, (das) Athmen durch Kiemen; arachnides branchiaux, *missbr.* Kiemenarachniden, *besser* Lungenarachniden, *pl.* (s. Pulmonaire).

Branchie, *f.* (βράγχια, *lat.* branchiæ) (Anat. comp.) Kieme, Branchie, *f. missbr.* Fischohr, *n.*; - aérienne, *missbr.* Luftkieme, Lungenkieme, *f.* hohles, sackförmiges, lungenähnliches (Respirations-)Organ, *n.* Lungensack, *m.*; – accessoire, demi-branchie, Nebenkieme, Halbkieme, *f.*

Branchié, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* branchiæ) (Zool.) mit Kiemen versehen, durch Kiemen athmend; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* durch Kiemen athmende Amphibien, *f. pl.* branchiata, *n. pl.* (*Carus, Ficinus*).

Branchier, *adj. m.* (*v.* Branche) (Fauconn.) oiseau -, Aestling, junger Raubvogel, *m.*

***Branchifère**, *adj.* (s. Branchie) (Zool., Anat. comp.) kiementragend, branchifer(us); ‖ *subst. m.* -s, *pl.* durch Kiemen athmende Bauchfüßler, *m. pl.* branchiferæ, *f. pl.* (*Hartmann, Blainville*).

***Branchio..** (*v.* βράγχια) *in Zus.* (Anat. comp., Zool.) -dèles, *m. pl.* Würmer mit äußerlich sichtbaren Kiemen, (die) Büschelathmenden, Branchiodelen, *m. pl.* branchiodela, *n. pl.* (*Duméril*); -gastres, *m. pl.* Schalthiere mit Bauchkiemen, *n. pl.* Bauchkiemer, *m. pl.* branchiogastra, *n. pl.* (*Latreille*); -mastoïdien, *m.* Kiemenwarzenmuskel (beim Molche), *m.*; -pnontes, *m. pl.* durch Kiemen athmende (wirbellose) Thiere, Kiementhiere, branchiopnunta, *n. pl.* (*Fischer*); -podes, *m. pl.* Schalthiere mit Fußkiemen, *n. pl.* Kiemenfüße, Fußkiemer, *m. pl.* branchiopoda, *n. pl.* (*Cuvier, etc.*); -stège, *adj.* (die Kiemen bedeckend) membrane -stège, Kiemenhaut, *f.*; rayons de la membrane -stège, rayons -stèges, Kiemenhautstrahlen, *m. pl.*; (poissons) -stèges, *subst. m. pl.* Kiemenhautfische, Knorpelfische mit einer Kiemenhaut ohne Deckel, branchiostegi, *m. pl.*; -stome, *m.* (Kiemenmündung, ein zu einer s. g. Lungenkieme führendes Stigma) Branchiostoma, *n.* (*Latreille*).

Branchiure, *adj.* (s. Branchi..) (Zool.) mit Schwanzkiemen versehen.

Branchiuromolges, *m. pl.* (s. Branchi..) (Zool.) durch Kiemen athmende Molche, branchi-uromolgæi, *m. pl.* (*Rügen*).

Branchu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Branche) (sehr) ästig, voller Aeste, ramosus.

Brand, *m.* (*v. alt-deutsch.* Brand, Schwert) (Hist.) langes, zweihändiges Ritterschwert, *n. ehem.* Brand, *m.*

Brandade, *f.* (Artcul.) gescherbter, mit Rahm, Knoblauch u. Oel angemachter Stockfisch, *m.* Brandade, *f.*

Brande, *f.* (*v. deutsch.*) 1° Brandheide, Heide, niedere Heide, Buschheide, *f.*; 2° unbebaute, dürre Landstrecke, auf der Heide wächst, Heide, *f.* Heideland, *n.* Brandfleck, *m.*

***Brandebourg**, *m.* 1° (Géogr.) (*ehem.* die Markgrafschaft, das Churfürstenthum, *jetzt* die Provinz) Brandenburg, (das) Brandenburgische; 2° -s, *pl.* Schnüre (um Knopflöcher), *f. pl.*; ‖ *fem. ehem.* brandenburgischer Mantel *od.* Reitrock (mit langen Aermeln), *m.*

Branderie, *f.* (*v. deutsch.*) Branntweinbrennerei, *f.*

***Brandevin**, *m.* (*v. deutsch.*) Branntwein, *m.*

***Brandevinier**, *m.* -ère, *f.* (*v.* Brandevin) *alt.* Branntweinverkäufer (in einem Lager *od.* einer Garnison), *m.* -in, *f.*

Brandillement, *m.* (*v.* Brandiller) *fam.* (das) Schaukeln, Schleudern, Schlenkern, Baumeln, *n.*

Brandiller (*Verkl. v.* Brandir) *va.* (die Arme, Füße ꝛc.) schleudern, schlenkern; schaukeln; schwingen; se -, sich schaukeln.

Brandilloire, *f.* (*v.* Brandiller) *fam. ungebr.* Schaukel, *f.*

Brandir (*vgl.* Brand *u. d. deutsch.* Branden) *va.* 1° (das Schwert, die Lanze ꝛc.) schwingen (*vgl.* Secouer, Agiter); 2° (Charp.) mittelst eines Pflocks an einander heften, an einander pflöcken; ‖ brandi, -e, geschwungen ꝛc.; *prov. veralt.* enlever un ballot tout brandi, einen Ballen mit einem Schwunge *od.* Rucke aufheben, enlever un homme tout brandi; einen Menschen plötzlich, mit Blitzesschnelle aufheben u. fortschaffen, wie ein Wirbelwind entführen.

Brandon, *m.* (*v. deutsch.* Brand) 1° Feuerbrand, *m.* brennendes (*aus einer Feuersbrunst emporsteigendes*) Stück Holz, *n.* Zunder, *m.*; 2° Strohfackel, *fig.* Fackel (de la discorde, der Zwietracht), *f.*; 3° Strohwisch (auf einem Pfahle), Strohpfahl (*als Zeichen der gerichtlichen Beschlagnahme eines Grundstücks*), *m.*; 4° *uneig.* -s, grüne Reiser (*welche in manchen Gegenden am ersten Fastensonntage gesammelt werden*), *n. pl.* Mai, *m.*; dimanche des -s, (der) erste Fastensonntag; danse des -s, Reisertanz, Maientanz, *m.*

Brandonner (*v.* Brandon, 3°) *va.* (Procéd.) (ein Grundstück) mit Strohpfählen bezeichnen.

Branlant (*part. præs. v.* Branler) *adj.* -e, *f.* wankend; wackelnd, wackelig; *fig. prov.* c'est un château -, das ist (ein wankendes Schloß, d. h.) ein unsicherer Besitz, die Sache steht auf lockerem Grunde.

Branle, *m.* 1° (das) Schwingen, *n.* Schwingung, *f.* Schwung (einer Glocke ꝛc.), *m.*; Wanken, *n.*; Erschütterung, *f.* Schüttern, *n.* (s. Ebranlement); *fig.* Anstoß, Antrieb, Impuls, *m.*; 2° (Phys., Horl.) der während der Dauer einer Schwingung vom Perpendikel durchlaufene Raum, Schwingungsraum, Schwungbogen, *m.*; 3° (Man.) – de galop, Ansatz zum Galopp, *m.*; 4° Rundtanz, Reihen; Kehraus, *m.* (*Tanz u. Musik dazu*); 5° (Mar.) *veralt.* Hangematte, *f.* (s. Hamac); ‖ 1° sonner en –, stark läuten, um die Glocke in vollen Schwung zu bringen, aus allen Kräften läuten; mettre en –, in (den) Schwung bringen; *fig. fam.* se mettre en –, sich in Bewegung setzen; donner le – à qc., einer Sache den Anstoß, den ersten Impuls, den Schwung geben; etwas in Gang *od.* in den Schwung bringen; *abs.* donner le –, den Anstoß (zu etwas) geben; être en –, im Schwunge, im Gange sein; 4° mener le –, den Reihen führen (*eig. u. fig.*); vortanzen; *fig. fam.* den Tanz eröffnen, das Beispiel geben; der Anführer sein.

Branle-bas, *m.* (Mar.) (das) Abnehmen *od.* Herablassen der Hangematten, *n.* Vorbereitung zum Gefecht, *f.*; faire –, die Hangematten herunter lassen, sich zum Kampf anschicken.

Branlement, *m.* (*v.* Branler) (das) Wanken; Wackeln (eines losen Zahnes ꝛc.); Schütteln (de tête, mit dem Kopfe); Schüttern, *n.* Erschütterung, *f.*

Branler (*v.* Branle) *va.* (den Kopf ꝛc.) schütteln; wiegen; (die Arme, die Beine) hin und her werfen; schleudern; schlenkern; (mit dem Kopfe ꝛc.) wackeln; nicken; ‖ *vn.* 1° wackeln; hin und her fallen; wanken; weichen; 2° *fam. veralt.* von der Stel-

le gehen, weichen, sich rühren (s. Bouger); || les dents lui branlent, die Zähne wackeln ihm, seine Zähne wanken od. sind lose; une dent qui branle, ein wankender, wackeliger, loser Zahn; – dans le manche, im Hefte wanken; fig prov. a) (in seinen Entschließungen) schwanken; b) nicht mehr fest stehen, dem Falle nahe sein; || branlé, -e, geschüttelt ꝛc.

Branloire, *f.* (v. Branler) 1° Schaukelbrett, *n.*; 2° (Forge) (Hebel, Arm mit einer) Ziehkette, Blasebalgkette, *f.*; 3° (Fauconn.) être à la –, sich im Kreise schwingen, kreiseln.

Branta, *f.* s. Brente.

Braque, *m. u. f.* (v. *ital.* bracco) (Chasse) Brack(e), Schweißhund, Spürhund; Wachtelhund, *m.*; *fig. fam.* Wildfang, *m.*; *prov.* étourdi, fou comme un –, (leichtsinnig, toll wie ein Bracke) leichtsinnig bis zur Tollheit, wahnsinnig.

°**Braquemart**, *m.* (*βραχεῖα μάχαιρα*) *ehem.* kurzes und breites Schwert, *n.* Stutzdegen, *m.*; *fam.* Plämpe, *f.*

Braquement, *m.* (v. Braquer) *ungebr.* Richten, *n.*

Braquer, *va.* (eine Kanone, ein Fernrohr auf etwas) richten; *fig. fam.* (seine Blicke) unverwandt (auf etwas, auf Jem.) richten; || braqué, -e, gerichtet.

Braques, *f. pl.* (*v.* brachium) *ehem.* Scheren (des Krebses), *f. pl.* (s. Pinces).

Bras, *m.* (*βραχίων*, *lat.* brachium) 1° (Anat. hum. et comp.) Arm, *m.* brachium, *n.* obere *od.* vordere Extremität, *f.*; –, *pl.* (die) vordern Gliedmaßen (*der Wirbelthiere*), *pl.* (das) vordere Fußpaar, *n.* Vorderfüße (*der sechsfüssigen Insecten, Kirby*); (*die am Vorderleibe befindlichen Gliedanhänge der Kopffüssler u. Polypen*) Arme; Fangarme, *m. pl.*; (*die beweglichen Gliedanhänge an der untern Körperfläche, bei den Medusen*) Arme, *m. pl.*; || *im eng. Sinn*: Oberarm, *m.* (das) erste Glied der oberen *od.* vorderen Extremität; *uneig.* (das) dritte Scherenglied (*bei den Crustaceen*); || *fig. Sinnbild der Kraft, Arbeit, Tapferkeit, Macht od. Gewalt*: Arm; 2° *im weit. Sinn* (*arbeitende, vollstreckende, kämpfende Person*) Arm; 3° *uneig.* (*etwas Armähnliches*) Arm (eines Hebels, einer Wage *oder* eines Wagebalkens, eines Flusses ꝛc.), *m.*; Armlehne, Seitenlehne, *f.* Arm (eines Lehnstuhls ꝛc.), *m.*; Handhabe, *f.* Griff (eines Ruders ꝛc.), *m.*; (– de civière, de brancard) Tragstange, *f.* Tragbaum, *m.*; (Mar.) (– d'une vergue) Brasse (einer Segelstange), *f.*; *abs.* Wandleuchter, *m.*; || 1° – de baleine, (Arm eines Wallfisches) Wallfischflosse, *f.*; – droit, (der) rechte Arm; *fig.* (der) rechte Arm, (die) rechte Hand (Jemands), (der) Vollstrecker der wichtigsten Befehle *od.* Rathschlüsse; lever, hausser le –, den Arm aufheben, in die Höhe strecken; lever qc. à bras tendu, etwas mit ausgestrecktem, mit steifem Arm aufheben, etwas aufheben, ohne den Arm zu krümmen; porter qc. sous le –, etwas unter dem Arme tragen; se jeter dans ou entre les – de qn, sich einem in die Arme werfen (*eig. u. fig.*); donner le – à qn, einem den Arm geben *od.* bieten; Jem. (z. B. eine Dame) am Arme haben, führen; se donner le –, aller – dessus – dessous, Arm in Arm gehen, Einer am Arme des Andern gehen; prendre le –, s'appuyer sur le – de qn, Jemands Arm nehmen, Jem. unterfassen, sich auf Jemands Arm stützen, an Jemands Arme gehen, sich von einem führen lassen; veines du –, Venen des (Ober-)Arms, Armvenen, Armblutadern, *f. pl.*; saignée du –, au –, Aderlaß am Arm(e); ulcère au –, Geschwür am Arm, Armgeschwür, *n.*; avoir le – robuste *od. fig. fam.* un – de fer, einen starken, nervigen, eisernen Arm haben; Stärke im Arm *od.* Armstärke haben; *fam.* avoir le – retroussé jusqu'au coude, den Aermel bis zum Ellenbogen aufgestreift haben; ne vivre que de ses –, (nur von seinen Armen *od.*) von seiner Hände Arbeit leben; *fig. fam.* demeurer les – croisés, (mit verschränkten Armen stehen bleiben) die Hände in den Schooß legen, müßig bleiben; faire les beaux –, (schöne (*wörtl.* Arme) Augen machen, sich mit Anmuth gebärden, Jem. umschmeicheln; couper – et jambes à qn, (einem Arm und Beine abschneiden) a) einem die Flügel stutzen; Jemands Thätigkeit lähmen; b) Jem. in die äußerste Bestürzung versetzen, ihm in alle Glieder fahren; les – m'en tombent, (die Arme fallen mir vor Schreck am Leibe herab) ich bin wie versteinert; traiter qn de monsieur gros comme le –, (einem faustdicke Titel an den Kopf werfen) einem die Titel mit der Elle zumessen, Jem. mit Höflichkeiten überschütten; || *fig.* tendre les – à qn, a) einem (*wörtl.* die Arme) eine hülfreiche Hand reichen *od.* bieten; einem die Hand (zur Versöhnung) reichen; b) die Arme (flehend) nach einem ausstrecken, Jem. um Beistand anflehen; ouvrir ses – à qn, einem die Arme öffnen, a) ihm verzeihen; b) ihm seine Freundschaft, seinen Schutz anbieten; recevoir qn à – ouverts, Jem. mit offenen Armen empfangen; avoir qn sur les –, Jem. (*wörtl.* auf den Armen) auf dem Halse haben; von einem belästigt werden; für Jem. zu sorgen haben; nous avions l'ennemi sur les –, wir hatten den Feind auf dem Halse, der Feind machte uns viel zu schaffen; il a beaucoup d'affaires sur les –, er hat eine Menge von Geschäften zu versehen, er ist mit Geschäften überhäuft; tirer qn d'entre les – de la mort, Jem. den Armen des Todes *od.* dem Tode entreißen; *dicht.* être dans les – du sommeil, in den Armen des Schlafes ruhen, von den Armen des Schlafs umfangen sein; voir entre les – d'un autre celle qu'on aime, seine Geliebte in den Armen eines Andern sehen; || le – de Dieu, der Arm Gottes; un – protecteur, ein schützender Arm; le – séculier, der weltliche Arm, die zeitliche Gewalt; *fam.* avoir les – longs, lange Arme, lange Hände haben; (mit seiner Macht) weit reichen; 2° mille – se sont armés, tausend Arme haben sich gewaffnet; 3° siége à –, Armsessel; – d'une scie, *pl.* Sägengriff, *m.*; Sägengestell, *n.*; – d'une ancre, Ankerarm; – de mer, Meeresarm, *m.*; (Géogn.) (– d'une montagne) (ein in die Ebene) vortretender Zweig, Arm (eines Gebirges), *m.*; || *loc. adv.* à (force de) –, durch Menschenarme, durch Menschenkräfte; mit den Armen *oder* Händen; traîner à –, mit der Hand, mit Händen ziehen; être traîné à –, von Menschen gezogen werden; moulin à –, Handmühle; civière à –, Handtrage, *f.*; charrette à –, (ein) von Menschen gezogener Karren; à tour de –, mit aller *od.* voller Kraft; mit einem Schwunge; mit hoch geschwungener Art, Keule ꝛc.; à – raccourci, (*wörtl.* mit gekürztem Arm) mit aller Gewalt, mit seinem vollen Gewicht; saisir, tenir, porter qn à bras-le-corps, den Leib Jemands mit den Armen umspannen *od.* umfrannt halten; Jem. in seinen Armen tragen; à plein –, mit vollen Armen; beide Arme voll; armvollweise.

Braser (*vgl. βράζω*) *va.* (Technol.) 1° (zwei Stücke Metall) zusammenschweißen; (zusammen)löthen; 2° (die Salzrinde in Salzteichen) zerbrechen, losbauen; || brasé, -e, zusammengeschweißt ꝛc.

Brasier, *m.* (*vgl. βράζω u.* Braise) 1° (Kohlen-)Gluth, *f.* Haufen glühender Kohlen, *m.*; 2° Kohlenpfanne, Gluthpfanne, *f.*; || *fig.* Gluth; Feuereisse, *f.*; sa tête est un –, sein Kopf glüht wie Feuer.

Brasillement, *m.* (v. Brasiller) (Mar.) 1° (das) Leuchten, Spiegeln, Funkeln, Sprühen, *n.* (der) spiegelige Glanz, *m.* (des die Sonnen- *od.* Mondstrahlen zurückwerfenden Meers); 2° (das) elektrische Leuchten, Glühen, *n.* Phosphorescenz (des Meers), *f.*

Brasiller (s. Braser *u.* Braise) *va.* (Art cul.) (auf Kohlen flüchtig) rösten, braten; aufprasseln lassen; || *vn.* (Mar.) 1° (*das Sonnen- od. Mondlicht schiefwinklig zurückstrahlen*) leuchten, spiegeln, funkeln, flimmerig glänzen, sprühen; 2° (in der Dunkelheit) leuchten, einen elektrischen Schein zeigen, glühen; || brasillé, -e, gebraten ꝛc.

Brasque, *f.* (Métallurg.) Kitt von Thon und Kohlenstaub, *m.* (Ofen-)Gestübe, *n.*

Brasquer (v. Brasque) *va.* (Métall.) (einen Tiegel *od.* Ofen) mit Gestübe überziehen, ausschlagen *oder* füttern; ausfüttern.

Brassade, *f.* (v. Brasser) (Pêche) 1° weitmaschiges Netz, *n.*; 2° s. Thon.

Brassage, *m.* (v. Brasser) 1° (Brass., Monn.) Umrühren des Biers *od.* des Metallgemisches); Brauen, *n.*; 2° (Monn.) *ehem.* Schlagschatz, *m.* Gebühr des Münzmeisters, Münzgebühr, *f.*

Brassard, *m.* (v. Bras) 1° (Art mil.) *ehem.* (Armharnisch, *m.*) Armschiene, *f.* Armhandschuh, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: (Jeu de paume) Armstück, *n.* Ballhandschuh, *m.*; (Verr.) Armdecker, *m.*

Brasse, *f.* (v. Bras) (Métrol.) (*eig.* zwei Armlängen) Klafter, *f.* Faden, (franz.) Lachter, *m.* (*Langenmass von 5 - 6 Fuss*); pain de –, (Klafterbrod) zwanzig- bis fünfundzwanzigpfündiges Brod; || nager à la –, mit gespreizten Armen schwimmen.

Brassée, *f.* (v. Bras) (ein) Arm voll (Heu ꝛc.), *m.*

Brasser (v. Bras) *va.* 1° (mit den Armen *od.* mit einer Stange ꝛc.) umrühren; durch einander rühren; (Pêche) (das Wasser) trüben; 2° (*vgl. βράζω*) (Bier) brauen; (Cider) bereiten, machen; *fig. fam.* (*im Geheimen verhandeln od. vorbereiten*) ans *od.* ausspinnen; ausbrüten, aushecken; (eine Verrätherei ꝛc.) anzetteln; || *vn.* (Brasseyer) (Mar.) brassen; || brassé, -e, gebraut ꝛc.

Brasserie, *f.* (v. Brasser) (Bier=) Brauerei, *f.* Brauhaus, *n.*

Brasseur, *m.* -se, *f.* (v. Brasser) (Bier=)Brauer, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* garçon –, Brauknecht, *m.*

Brasseyage, *m.* (v. Brasseyer) (Mar.) Brassen, *n.*

Brasseyer, *vn.* s. Brasser, *vn.*

Brassiage, *m.* (v. Brasse) (Mar.) 1° (das) Messen nach Faden; Klafter= *od.* Fadenmaß, *n.*; 2° Fadenzahl (einer Meerestiefe); Tiefe, *f.*

Brassicaire, *adj.* (v. *lat.* brassica, s. Chou) (Bot., Zool.) Kohl.., brassicarius; ‖ *subst.* *m.* -s, *pl.* Kohlschmetterlinge, *m. pl.*

Brassicées, *f. pl.* (v. *lat.* brassica) (Bot.) kohlartige Kreuzblumen, Kohlarten, brassiceæ, *f. pl.* (*Candolle*).

*****Brassicourt**, *m.* (v. Bras u. Court) (*eig.* Kurzarm) (Man.) Pferd mit krummen Vorderschenkeln, *n.*

Brassières, *f. pl.* (v. Bras) 1° (Weiber= *od.* Kinder=)Wämmschen (mit Aermeln), Kamisölchen; Mieder, *n.*; Brust, *f.*; 2° (Art mil.) Trag(e)=riemen (des Tornisters), *m.*; ‖ 1° *fig. fam.* mettre, tenir qn en –, Jem. in den Windeln erhalten, wie ein Kind behandeln, kurz halten; être en –, in den Windeln stecken; wie ein Kind behandelt werden.

Brassin, *m.* (v. Brasser) 1° Braukessel, *m.* =pfanne, *f.*; 2° (ein) Brau= *od.* Seifenkessel voll, Brau, *m.* Gebräu, *n.*

Brassoir, *m.* (v. Brasser) (Monn.) Rührhaken, Rührstab, *m.*

Brassour, *m.* (Sal.) Röhre, *f.* kleiner Wassergang, *m.*

Brasure, *f.* (v. Braser) (Technol.) Löthung, Löthstelle, *f.*

Brathyte, *f.* (v. βράθυ) (Minér.) Säbenbaumstein, *m.*

Bravache, *m.* (v. *ital.* bravazzo) Großprahler, =sprecher, Maulheld, Renommist, *m.*

Bravade, *f.* (v. Braver) 1° Trotzbieten, Hohnsprechen, *n.*; trotzige Rede; Prahlerei; *fam.* Renommisterei, *f.*; 2° (Hist.) (*ein alt-franz., von Carl von Anjou in Aix gestiftetes Volksfest*) Bravade, *f.*

Brave, *adj.* (*vgl. ital.* bravo) 1° *urspr.* (*lat.* probus) rechtschaffen, bieder, wacker, brav (*fam. in dieser Bed.*); 2° tapfer, muthig, beherzt, unerschrocken, brav, tüchtig(er Soldat); (Man.) kühn, kräftig u. folgsam; 3° *fam.* geputzt, stattlich; ‖ 1° – homme, braver Mann, Biedermann; 2° il est – comme son épée, (er ist brav wie sein Degen) sein Muth ist erprobt wie seine Klinge; ‖ *subst.* *m.* (der) Tapfere, Brave; (ein) tapferer, kühner Krieger, *scherzw.* wackerer Kämpe, *m.*; Heldenseele, *f.* Held, *m.*; faux –, Scheinheld, Maulheld, Prahler, Renommist, *m.*; se conduire en –(s), sich als Mann benehmen; sich als Männer schlagen, männlich handeln.

Bravement, *adv.* 1° tapfer *rc.* (s. Brave); *scherzw.* herzhaft; 2° *fam.* geschickt, tüchtig; wacker; vortrefflich; brav.

Braver (v. Brave) *va.* (einem, einer Sache) trotzen; Trotz bieten; (der Gefahr *rc.*) beherzt entgegen gehen, (sie) verachten; – les tyrans, den Tyrannen trotzen, kühn die Stirn bieten, Hohn sprechen; ‖ bravé, -e, getrotzt *rc.*

Braverie, *f.* *veralt.* 1° (v. Braver) (das) Trotzen, *n.* kecker Trotz, Uebermuth, *m.* Vermessenheit, *f.*; 2° (v. Brave) *fam.* Kleiderpracht, Prahlerei, *f.* Staat, *m.*

† **Bravo!** (*ital.*) 1° *adv.* bravo! brav! vortrefflich! ‖ *subst.* *m.* Bravoruf, *m.* Bravo, *n.*; 2° *subst.* *m.* gedungener *od.* feiler Meuchelmörder, Bravo, *m.*

Bravoure, *f.* (v. *ital.* bravo, s. Brave) 1° kriegerischer, männlicher Muth, *m.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit, *f.* Heldenmuth, Heldensinn, *m.* Bravour, *f.*; 2° *ungebr.* -s, *pl.* Heldenthaten, *f. pl.*; 3° (Mus.) (meisterhafter Vortrag eines schwierigen Stückes) air de –, Bravour-Arie, *f.*

Brayant (*part. præs.* v. Braire) *m.* (Hist.rel.) -s, *pl.* Schreier, Heulbrüder, (die) Weinenden, *m. pl.*

Brayer, *m.* 1° *alt.* Hose, *f.* (s. Brague, Culotte); 2° (*vgl.* Braie) (Chir.) Bruchband, bracherium, *n.*; 3° Klöppelriemen (einer Glocke); 4° (Fahnen=)Schuh; Gürtel des Fahnenschuhes, *m.*; 5° (Maç.) Kübelseil, *n.*; 6° Achse (einer Wage), *f.*; 7° (Fauconn.) Steiß, *m.*; ‖ 2° porter un –, ein Bruchband tragen; fabricant de –s, Bruchbandmacher, Bandagist, *m.*

Brayer (v. Brai) *va.* mit (flüssigem und heißem) Theer bestreichen, theeren.

Brayère, *f.* (Bot.) Brayere, brayera, *f.* (*eine Gattung rosenartiger Gewächse*).

Brayette, *f.* (v. Braie) Hosenschlitz (nach der alten Mode), *m.*

Brayon, *m.* (Ch.) Tellereisen, Tritteisen, *n.*

Bréant, *m.* s. Bruant.

Brébiage, *m.* (v. Brebis) (Lég. anc.) Schafzoll, *m.*

Brebis, *f.* (*vgl. d. lat.* vervex) (Zool.) (das weibliche Haus=) Schaf, Mutterschaf, *n.*; *fig.* 1° *Sinnbild der Sanftmuth, Geduld, Unschuld, Schwäche*: Schaf; 2° *in der Bibelsprache*: Pfarrkind, Schaf, *n.*; ‖ – des Landes, Heideschaf, *n.* Heidschnucke, *f.*; – galeuse, räudiges Schaf (*eig. u. fig.*); *fig. prov.* repas de –, (*wörtl.* Schafessen) trockne Mahlzeit; – qui bêle perd sa goulée, (ein blökendes Schaf verliert sein Futter) wer beim Essen plaudert, kommt zu kurz; à – tondue, Dieu mesure le vent, (*wörtl.* dem geschorenen Schaf mißt Gott den Wind zu) Gott legt Niemanden ein härteres Kreuz auf, als er tragen kann; ‖ *fig.* 1° *prov.* c'est bien la – du bon Dieu, es ist unsers Herrgottes Schäflein, das geduldigste, harmloseste Geschöpf von der Welt; qui se fait –, le loup le mange, wer sich zum Schaf macht, den frißt der Wolf, übertriebene Gutmüthigkeit schadet.

Brecciolaire, *adj.* (s. Brèche) (Géogn.) Bruchstücke von Mineralien *od. andre* fremde Körper einschließend, Trümmer.., brecciolaris.

Brèche, *f.* (v. *deutsch.* Brechen) 1° (*durchbrochene od. ausgebrochene Stelle*) Lücke, *f.* Bruch, Riß, *m.*; Scharte (einer Klinge); *bes.* (Guerre) Sturmlücke, *f.* Mauerbruch; Wallbruch, *m.* Bresche, *f.*; *uneig.* (Géogr.) (Berg=) Lücke; *fig.* Lücke; Scharte, *f.* Schaden, *m.*; 2° (Géogn.) (ein aus scharfkantigen Brocken gebildetes) Trümmergestein, *n.* Brockenstein, *m.* Breccie, Brekzie, *f.*; *im eng. S.* Marmor=Breccie, *f.*; ‖ 1° – d'une dent, Zahnlücke, *f.*; battre en –, s. Battre; faire une – à qc., (eine Lücke *od.* Scharte) in etwas machen; *fig.* (dem Rufe *rc.* Jemands) Eintrag thun, einen Stoß geben; etwas schmälern; monter à la –, auf die Bresche steigen, die Bresche ersteigen; 2° – calcaréo-calcaire, Kalk=Breccie mit kalkigem Bindungsmittel; - calcaréo-siliceuse, Kiesel=Breccie mit kalkigem Bindungsmittel, *f.*

Brèche-dent, *adj.* zahnlückig; ‖ *subst.* *m.* (der, die) Zahnlückige, Person, welche Zahnlücken hat, *f.*

Brechet, *m.* *vulg. fam.* Brustknochen (*bes.* das untere Ende desselben), *m.* Brust, *f.*; (Ornith.) vorspringende Leiste (des kielförmigen Brustbeins), *f.* Kiel, *m.*

***Bréchiforme**, *adj.* (s. Brèche) (Géogn., Minér.) brockensteinförmig, brecciformis, (wirklich *od.* scheinbar) aus eckigen, scharfkantigen, durch ein Bindungsmittel zusammengebackenen Bruchstücken, Körnern *od.* Geschieben bestehend; Trümmer...

Brécin, *m.* (Mar.) 1° Hißtau; 2° Hakenseil, *n.*

Bréda, *m.* (Mar.) kurzes Hakenseil, *n.*

Bredaler, *vn.* (Filat.) (zu weit ausgebohrt sein u.) schnurren.

Brède, *f.* (Bot.) *Sammelw.* (*Benenn. versch.*) Gemüsepflanzen (*am Cap der guten Hoffnung*), *f. pl.* Gemüse, *n.*

Bredi-breda, *adv. fam.* in aller Eile, im Fluge.

Bredindin, *m.* (Mar.) Winde (von mittler Größe), Stagtalje, *f.* Staggarnat, *n.*

Bredir, *va.* (Technol.) mit schmalen Riemen zusammen heften; alène à –, Heftahle, *f.*

Brédissure, *f.* (v. Brédir) (Path. ext.) Mundklemme in Folge der Adhärenz des Zahnfleisches an der Backenhaut, *f.*

Bredouille, *f.* (Jeu de Trictr.) Matschpfennig, *m.*; avoir la –, être en –, im Stande sein, Matsch zu machen; prendre deux trous en –, zwei Matschlöcher nehmen; marquer –, Matsch anmerken, anlegen; marquer en –, doppelt anlegen; marquer en grande –, den großen Matsch *od.* vierfach anlegen; petite –, (der) kleine Matsch, (die) einfache Partie; grande –, (der) große Matsch, (das) Doppelspiel; gagner la grande –, *ou* la partie – (*adj.*), die Partie doppelt gewinnen.

Bredouillement, *m.* (v. Bredouiller) *fam.* (das) zu rasche u. unverständliche Sprechen, Sprudeln, Stottern, Gestotter, *n.*

Bredouiller (*Lautnachahmung*) *vn. fam.* zu rasch u. undeutlich sprechen, sprudeln, (fortwährend) mit der Zunge anstoßen, stottern; ‖ *va. fam.* herstottern.

Bredouilleur, *m.* -se, *f.* (v. Bredouiller) *fam.* Person, die sprudelt *rc.*, *f.* Stotterer, Stammler, *m.* =in, *f.*

Brée, *f.* (Technol.) Eisenbeschlag (am Schmiedehammer), *m.*

Bref, *adj.* Brève, *f.* (v. *lat.* brevis) (*zeitlich u. in einigen Redensart. räumlich*) kurz; kurz abgestoßen; rasch; réponse brève, kurze Antwort; faire une réponse brève à qu, répondre d'un ton –, einem kurz antworten, Jem. kurz abfertigen; avoir le parler –, la parole brève, *a*) sich kurz (im Reden) fassen, sich gedrängt ausdrücken, lakonisch sein: *b*) die Worte kurz abstoßen *od.* gekürzt sprechen; rasch sprechen; kurz antworten; in einem kurzen, gebieterischen Tone reden; être –, kurz *od.* kurz gefaßt sein;

lich kurz fassen; (Gramm., Prosod.) syllabe, voyelle brève, kurze Sylbe; kurzer Vocal; (Mus.) note brève, kurze Note; (Hist.) Philippe le Bref, Philipp der Kleine; || brève, *subst. f.* kurze Sylbe, Kurze, Kürze, *f.*; || *adv.* kurz (und gut), kurzum; *fam.* parler –, s. *ob.* avoir le parler –; en –, *veralt.* in der Kürze.

Bref, *m.* (v. Bref, *adj.*) 1° (päpstliches Schreiben) Breve, *n.*; 2° (kleiner) Kirchenkalender; 3° (Mar.) *ehem.* Paß, Seebrief, *m.*

Brége, *f.* **Brégnin**, *m.* (Pêche) engmaschiges Netz, Beutelnetz, *n.*

Bregma, *m.* (βρέγμα) (Anat.) Scheitel, *m.* (s. Sinciput).

Bregmatique, *adj.* (s. Bregma) (Anat., Obstétr.) des Scheitels, Scheitel... bregmaticus.

* **Bréhaigne**, *adj. f.* (*v. engl.* barren hind) unfruchtbar (*v. Thieren*); || *subst. f. pl.* unfruchtbares Weib, *n.*

Bréher, *va.* (Art vét.) Nägel (in den Huf) einschlagen.

Bréhis, *m.* (die fabelhafte) Einhornziege (*auf der Insel Madagaskar*), *f.*

Bréine, *f.* (Chim. org.) Brein, *n.* breina, *f.* (*ein von Baup im Harz des* Arbol-a-brea *entdeckter krystallisirbarer Stoff*).

Brelan, *m.* 1° Treschak, *od.* Krimpelspiel, Brelan, *n.*; 2° *im weit. S. verächtl.* Spielhaus, *n.*; 4° avoir –, drei gleiche Karten (z. B. 3 Asse, 3 Könige), ein Dreiblatt haben; – favori, (die) 3 Vorzugskarten (*welche doppelt bezahlt werden*); – quatrième *ou* carré, drei mit dem Umschlage gleiche Karten.

Brelander (v. Brelan) *vn.* *fam. verächtl.* stets Karten spielen; in Spielhäusern liegen.

Brelandier, *m.* -ère, *f.* (v. Brelander) *verächtl.* Erzspieler, *m.* -in, *f.*

Brelandinier, *m.* (Comm.) *ehem.* Standkrämer, *m.*

Brelée, *f.* (Écon. rur.) Winterfutter, *n.*

Brelle, *f.* (Viertels-)Flöße, *f.* Gebinde, *n.*

Breloque, *f.* 1° *fam.* artige, zierliche Kleinigkeit (von geringem Werth), *f.*; || Angehänge, *n.* Petschafte, *n. pl.* Ringe *x.* an einer Uhr, *m. pl.*; Uhrgehänge, *n.*; Berlocke, *f.*; 2° s. Berloque.

Breluche, *f.* Art Droguet, halbwollener Zeug, *m.*

Brême, *f.* (*v. engl.* bream) (Ichth.) Brassen, Brachsen, abramis, cyprinus brama (*Linné*); – commune, (der) gemeine Brassen; petite –, (der) kleine Brassen (*syn.* Bordereau); – de mer, Seebrassen, *m.*

Brenèche, *f.* (Écon. rur.) junger Birnmost, *m.*

Breneux, *adj.* -se, *f. gemein*: mit (Menschen-)Koth besudelt.

Brente, *m.* (Entom.) Langkäfer, Keulenkäfer, *m.* (*eine Rüsselkäfergattung*).

Brequin, *m.* (Technol.) Bohrer, *m.*; Bohrerschneide, *f.*

Brésil, *m.* 1° (Géogr.) Brasilien; 2° (bois du –) Brasilienholz; – de Fernambouc, Fernambukholz, *n.*; *prov.* sec comme (du) –, dürr wie Holz, wie Stroh.

Brésilien, *adj.* -ne, *f.* (Géogr.) brasilianisch, brasilisch.

Brésiline, *f.* (v. Brésil) (Chim. org.) Brasilin, *n.* rother Farbstoff des Brasilienholzes, *m.* bresilina, *f.* (*Chevreul*).

Brésiller, I. (*v. deutsch.* Brechen, *vgl.* Briser) *va.* zerbröckeln; II. (v. Brésil) (Teint.) mit Brasilienholz färben; || brésillé, -e, zerbröckelt *x.*

Brésillet, *m.* Brasilleto, *n.*

Brésillot, *m.* (Bot.) unächtes Brasilienholz, *n.*

Brétailler (v. Brette) *vn. fam. verächtl.* sich auf den Fechtböden umhertreiben, sich auf die Klopffechterei legen. [Klopffechter, Raufbold, *m.*

Brétailleur, *m.* (v. Brétailler)

Bretauder, *va.* (die Haare *x.*) ungleich scheren; zu kurz scheren; (einem Pferde) die Ohren stutzen; || bretaudé, ungleich *od.* fleckenweise geschoren *x.*

Bretèche, *f.* (*urspr.* Festung) (Blas.) (eine) Reihe von Zinnen, *f.*

Bretelle, *f.* Tragband, *n.* Tragriemen; Gurtriemen; *im eng. Sinn*: Hosenträger, *m.* Tragband, *n.*

Bretellière, *f.* (Pêche) Setzhundsgarn, Halbsackgarn, *n.*

Bretescher (v. Bretèche) *va.* (*urspr.* befestigen) (Blas.) mit Zinnen versehen; || bretesché, -e, mit Zinnen versehen.

Bretesser, *va.* s. Bretescher.

Breton, *adj.* -ne, *f.* (s. Bretagne, *Geogr. Wört.*) bretagnisch; || *subst. m.* -ne, *f.* 1° (Linguist.) le –, (das) Bretagnische; 2° Bretagner, *m.* -in, *f.*; 3° (Mar.) en –, quer; mis en –, quer liegend.

Brette (*urspr. adj. f.* bretagnisch, s. Bretonne) *subst. f.* (*ehem.* langes Bretagnerschwert; *gewöhnl.*) *fam. scherzw.* Raufdegen, Hieber, Schläger, *m.*

Bretteler (*Verkl.* v. Bretter) *va.* 1° (Archit.) (mit einem zackigen Werkzeuge behauen *od.* bekratzen) berappen; 2° (Grav.) schraffiren.

Bretteture, *f.* (v. Bretteler) (Technol.) kleine Furche (die auf einen Metallgrund eingegraben ist), *f.* Strich, *m.* Schraffirung, *f.*

Bretter, I. (v. Brette) *vn.* (Escr.) stets den Raufdegen in der Hand haben; Händel suchen; sich raufen; II. *va.* (Technol.) zähnen, zähneln; || bretté, -e, gezähnt *x.*, Zahn...

Bretteur, *m.* (v. Bretter) *fam.* Raufbold, Schläger, Renommist, *m.*

Bretture, *f.* (v. Bretter, II.) (Technol.) Zacke, *f.* Zahn (an Werkzeugen); Zackenstrich, *m.*

Breuil, *m.* I. (*vgl. d. deutsch.* Brühl, *mittl. lat.* brolium) (Forest.) Brühl, *m.*; II. (Mar.) -s, *pl. ehem.* Beschlagleinen an Segeln, *f. pl.*

Breuilles, *f. pl.* (Pêche) Eingeweide der Häringe, *n. pl.*

Breuvage, *m.* (*v. engl.* beverage) Getränk, *n.* Trank, *m.*; *iron.* Gebräu, *n.*; Brühe, *f.*; || (Mar.) außerordentliche Ration von Wasser und Wein, *f.*; (Art vét.) Arzneitrank, *m.*; || (Myth.) -des Dieux, Göttertrank, *m.*

Brève, *f. fem. v.* Bref, *s. d. W.*; (Mus.) (eine) um das Doppelte kürzere Note als die welche vorhergeht; (– après une noire, *od. abs.* – *im Choral*) Zweiviertelsnote, halbe Note, *f.*; || *uneig.* (Monn.) (*Inbegriff der mit einander abgelieferten Münzen*) Münzablieferung, *f.*; || (Ornith.) (der) kurzgeschwänzte *od.* indische Rabe, *m.*

Brevet, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Brief, *u.* s. Bref, *m.*) 1° *ehem.* (offener) Gnadenbrief, *m.*; 2° *heut. Bed.* (*jeder Regierungserlass, der zu Gunsten einer Privatperson einen Rechtsanspruch begründet*) Bestallungsbrief, *m. od.* -urkunde; Ernennung, *f.*; Patent, Diplom; Brevet, *n.*; 3° – d'apprentissage, Lehrcontract, Lehrbrief, *m.*; 4° acte en –, obligation, procuration par –, Urkunde, Verschreibung, wovon der Notar den Entwurf nicht behält; Entwurfsschrift, *f.* Concept, *n.*; 5° (Jur. anc.) – de contrôle, Frachtbrief, -schein, *m.*; – de tailles, Steuererlaß, *m.* Besteuerungsdecret, *n.*; 6° (Hist.) (der auf Mäntel *x.* gestickte) heilige Geistorden; Ritter des heil. Geistordens, *m.*; 7° *chem.* Recept eines Wunderthäters; Amulett, *n.*; 8° (Teint.) (*Decoct von Krapp und Kleie*) Kurenbad, *n.*; || 1° *u.* 2° – de duc, Herzogsdiplom, *n.*; duc à –, (Diplomherzog) Herzog auf Lebenszeit, nicht erblicher Herzog; – de capitaine, Hauptmannspatent; – d'invention, Erfindungspatent, *n.*; – d'une pension, Gnadengehaltsbrief, *m.*

Brevetage, *m.* (v. Breveter) (Technol.) (das) Zusetzen von einem Kali- *od.* Ammoniaksalz zu der schwefelsauren Thonerde, *n.*

Brevetaire, *m.* (v. Brevet) *ehem.* Gnadenbrief-Inhaber; Patentbesitzer, (der) Patentirte, *m.*

Breveter (v. Brevet) *va.* 1° (einem) einen Bestallungsbrief *x.* ertheilen; (Jem.) patentiren; 2° (Technol.) (die schwefelsaure Thonerde) mit einem Kali- *od.* Ammoniaksalz versetzen (um Alaun zu bereiten); || breveté, -e, patentirt *x.*

Breveux, *m.* (Pêche) Hummershaken, Krabbenhaken, *m.*

* **Brévi..** (*v. lat.* brevis) *in Zus.* (Hist. nat.) kurz..; -caude, *adj.* kurzschwänzig; kurzgeschwänzt; (Bot.) kurzgestielt, brevicaudatus; -caudes, *m. pl.* kurzgeschwänzte (Schreit-)Vögel, brevicaudati, *m. pl.* (*Blainville*); -caule, *adj.* kurzstengelig, brevicaulis; -flore, *adj.* kurzblüthig, breviflorus; -folié, *adj.* kurzblätterig, brevifolius; -pède, *adj.* (Zool.) kurzfüßig; kurzbeinig; (Bot.) kurzgestielt; kurzschaftig, brevipes; -pèdes, *m. pl.* 1° kurzbeinige Vögel, Kurzfüßler, *m. pl.* (*Scopoli*); 2° kurzfüßige Eidechsen, *f. pl.* brevipedes (*Harworth*); -penne, *adj.* kurzflügelig; kurzgeflügelt, brevipennis; -pennes, *m. pl.* 1° kurzgeflügelte Stelzenläufer, straußartige Vögel, Strauße, brevipennes, *m. pl.* (*Cuvier, etc.*); 2° Kurzdeckflügler, *m. pl.* brevipennia, *n. pl.* (*Duméril*) (*syn.* Brachyptères); -rostre, *adj.* kurzschnäbelig; kurzmäulig; kurzrüsselig, brevirostris, brevirostr(at)us; -rostres, -rostrés, *m. pl.* 1° zahnlose Thiere mit kurzem Maule, Faulthiere, *n. pl.*; 2° Rüsselkäfer mit kurzem Rüssel, *m. pl.* brevirostrata, *n. pl.* (*Latreille*); -styles, *f. pl.* kurzgriffelige Pflanzen, brevistylæ, *f. pl.* (*Agardh*).

Bréviaire, *m.* (*v. lat.* breviarium) 1° Brevier, Gebetbuch (eines Geistlichen); 2° Gebet; 3° (Jurispr.) breviarium Alarici, *n.*

* **Brévicaude**, etc. s. Brévi...

Bribe, *f.* (*vgl. d. span.* bribar) *pop.* großes Stück, *n. od.* Brocken Brod, *m.*; *im weit. Sinn*: -s, *pl. fam.* Ueberreste einer Mahlzeit, *m. pl.*; *fig. fam.* -s de latin, de grec, lateinische, griechische Brocken, *m. pl.*

Bric-à-brac, *m. vulg.* mar-

chand de –, Händler mit alten Sachen, Trödler, *m.*

Brick, *m.* (Mar.) Brigg, *f.* Zweimaster, *m.* Renn- *od.* Schnellschiff, *n.*

Bricole, *f.* 1° (Art mil.) *ehem.* Wurfmaschine, *f.*; 2° Sprungriemen, Brustriemen, *m.* Zugblatt (am Pferdegeschirre), *n.*; 3° Tragriemen, *m.* (*s.* Bretelle); (Mines) Achselseil, Auslaufseil, *n.*; 4° (Chasse) –s, *pl.* Hirschgarn, Rehgarn, Netz, *n.*; 5° (Jeu de paume, Billard, Artill.) Wiedersprung, Rückprall (des Balles *rc.*), *m.* Bricole, *f.*, 6° (Mar.) Zug der Gewichte (welche den Schwerpunkt des Schiffes verrücken), *m.* Uebergewicht, *f.*; ‖ 3° de –, durch Rückprall, durch Bricole, rückprallsweise; *fig.* (de *ou* par –) mittelbar, durch Rückwirkung; auf Schleichwegen; jouer de –, einen Ball, die Bälle durch Rückprall, durch Bricole machen; bricoliren; Seitenwürfe machen; *fig. prov.* Schleichwege betreten; frapper de –, rückprallsweise *od.* im Rückpralle treffen; coup de –, (Bill.) Prollstoß; (Jeu de paume) Seitenwurf; (Artill.) boulet qui frappe de –, Prallschuß, *m.*; *fig.* donner une – à qn, einem (*wörtl.* einen Prallstoß beibringen) auf Seitenwegen beizukommen suchen.

Bricoler (*v.* Bricole) *vn.* 1° (Jeu de paume et de bill.) Seitenwürfe thun; Prallstöße machen, bricoliren; 2° (Chasse) bald rechts, bald links von der Fährte abweichen, abschweifen; (Man.) (mit Gewandtheit) zwischen den Bäumen u. Sträuchern durchschlüpfen, sich durchwinden, im Zickzack gehen; ‖ *fig. fam.* Ausflüchte suchen, krumme Wege gehen.

Bricolier, *m.* (*v.* Bricole) (Carross.) Nebenpferd, *n.*

Bricolle, *f.* (Pêche) Angelschnur mit mehreren Angeln, *f.*

Bricoteaux, *m. pl.* (Tiss.) Weberlatten, *f. pl.*

Bride, *f.* 1° Zaum (eines Pferdes); *im eng. Sinn*: Zügel (*s.* Rênes), *m.*; *fig. Sinnbild der Einschränkung, der Leitung, des Zwanges*: Zaum; Zügel, *m.*; 2° *im weit. Sinn* (*etwas einem Zaume Aehnliches*) Bändchen (an Kinderhauben *rc.*), *n.*; (Chirurg.) (*jedes*) häutige *od.* sehnige Hinderniß (, *was durch seine Spannung einen Theil einklemmt, in seinen Bewegungen hemmt od. verengt*), *n.*; gespannter Sehnenstreif, *m.* verhärtetes Zellgewebe, *n.*; verkürzter Hauttheil, *m.*; verkürzte Muskelfasern, *f. pl.*: (widernatürliche) Haut, Verwachsung, Klappe; Faser (in der Harnröhre *rc.*), *f.*; (–s qui traversent la cavité d'un abcès, un trajet fistuleux, etc.) (Pergament-) Fasern, *f. pl.*; entblößte Gefäßröhrchen, *n. pl.*; Nervenstränge (in Hohlgeschwüren *rc.*), *m. pl.*; (Cout., Taill.) Schloß, *n.* Riegel (an einem Knopfloche), *m.*; Blumennath (an Spitzen), *f.*; (Serr.) Eisenring (um einen Balken); (Mar.) Kammerhaken, *m.*; (Fond.) Band (um Geschützformen), *n*; Ring, *m.* Oehr, *n.* Henkel (einer Glocke), *m.*; (Armur.) Stange (am Flintenschlosse), *f.*; (Bonnet.) gefallene Masche (an einem Seidenstrumpfe), *f.*; ‖ 1° mettre la – à un cheval, einem Pferde den Zaum anlegen, ein Pferd aufzäumen; ôter la –, den Zaum abnehmen, abzäumen; tenir la – haute *ou* courte à.., (einem Pferde) den Zaum hoch *od.* kurz halten, (dasselbe) kurz halten (*eig. u. fig.*); rendre, lâcher la –, den Zügel nachlassen, fahren *od.* schießen lassen; *fig.* (seinen Leidenschaften *rc.*) freien Lauf lassen: (einem mehr) Freiheit lassen (als gewöhnlich); mettre la – sur le cou à.., (einem Pferde) den Zügel auf den Hals hängen, (dasselbe *od. fig.* Jem.) seiner eignen Leitung, sich selbst überlassen; avoir rompu sa –, die Zügel zerrissen haben, flüchtig werden, durchgehen; mener par la –, am Zaume führen; tourner –, umlenken, zurückreiten; aller à toute –, à – abattue, mit verhängtem Zügel fort sprengen; *fig. fam.* tenir qn en –, Jem. im Zaum(e) halten; aller – en main dans une affaire, (*wörtl.* mit dem Zaume in der Hand) bedächtig, mit Vorsicht in einer Sache zu Werke gehen; seine Ungeduld zügeln; avoir plus besoin de – que d'éperon, mehr des Zügels als des Sporns bedürfen, eher gezügelt als gespornt sein wollen.

Bridé (*part. pass. v.* Brider) *adj.* –e, *f.* gezäumt *rc.*: *uneig.* 1° oison –, Gänschen, dem man eine Feder durch den Schnabel gezogen hat, mit einer Feder im Schnabel; *fig. iron.* (brid'oison) dumme Gans, unendlich einfältige, leichtgläubige Person; 2° Zool.) mit einem zügelartigen Streifen (versehen), gezäumt, halftertragend, capistratus, frenatus; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Soldatenfisch, chætodon capistratus, *m.* (*ein Klippfisch*).

Brider (*v.* Bride) *va. u. abs.* 1° (ein Pferd *rc.*) zäumen, aufzäumen, (demselben) den Zaum anlegen; *fig.* (Jem.) zügeln, binden, (ihm) die Hände binden; 2° *uneig.* eng anschließen, drücken, pressen, schnüren (*v. Kleidungsstücken*); (Pêche) (ein Netz) einziehen; (Mar.) (mehrere Taue) zusammen binden, kreuzen; (Fauconn.) (an jedem Fuße des Falken) eine Klaue festbinden; (Art cul.) die Beine zusammen binden, zäumen; (Sonneur) die Klöppel (der Glocken) anbinden, festbinden, beiern; (Jeu de bagues) – la potence, – le faquin, gegen den Pfahl stoßen *od.* rennen, den Pfahl spießen; ‖ 1° *prov. fig.* – son cheval, son âne par la queue, das Pferd, den Esel beim Schwanz aufzäumen, etwas verkehrt anfangen; ‖ se – bien, (Man.) (*wörtl.* sich gut zäumen) das Gebiß, den Kopf gut tragen. [tonnière.

Bridoir, *m.* (Man.) *s.* Men-

Bridon, *m.* (*v.* Bride) 1° (Man.) (leichter Zaum ohne Stangen) Trense, *f.*; 2° (Hist. rel.) Kinntuch (am Schleier mancher Nonnen), *n.*

Bridure, *f.* (*v.* Brider) Zusammenbinden, *n.* Kreuzung (der Taue), *f.*

..**Brié**, *adj.* (*v.* [ἐμ]βρυον) *in Zus.* (Embryol. anim. et veg.) mit einem Embryo *od.* Keim, ..keimig, ..Keim.., ..briatus.

Brie, *f.* Teigklöpfel, *m.* Teigpritsche, *f.*

Brief, *adj.* Briève, *f.* (*v. lat.* brevis, *s.* Bref) *zeitlich*: kurz; von kurzer Dauer; bündig; rasch gefällt; (Procéd.) *ehem.* il fut ajourné à trois briefs jours, er wurde aufgefordert, binnen längstens dreier Tage zu erscheinen; briève sentence, (ein) in aller Kürze *od.* rasch gefälltes Urtheil; summarischer Bescheid.

Brier (*v.* Brie) *va.* (Technol.) (den Teig mit der Pritsche) schlagen.

Brièvement, *adv.* (*v.* Brief) kürzlich; bündig; in der, in aller Kürze.

Brièveté, *f.* (*v.* Brief) Kürze, geringe Dauer, *f.*

Brigade, *f.* (*ital. u. mittl. lat.* brigata, *engl.* brigade) 1° (Guerre) (*A. ein aus mehreren Bataillons od. Schwadronen gebildetes Truppencorps*; *B. gewöhnl. ein aus zwei Regimentern bestehendes Corps*) Brigade, *f.*; 2° (*in der Gendarmerie*: *eine aus wenigen Gendarmen bestehende, von einem Unterofficier befehligte*) Abtheilung, Rotte; 3° (*im Kriegshafen*: *eine*) Abtheilung (von Arbeitern *od.* Matrosen), *f.*; ‖ 1° – d'infanterie, Infanterie-Brigade, *f.*; général de –, Brigade-General, *m.*; 2° – de sûreté, Sicherheits-Brigade, Abtheilung, Rotte von Polizeiofficianten, *f.*

Brigadier, *m.* (*v.* Brigade) 1° *ehem.* (– des armées du roi) Brigadier (der königlichen Armeen), *m.* (*ein dem Range nach zwischen dem Obersten und dem Brigade-General od. General-Major stehender Officier*); 2° (*Gefreiter in der Reiterei*) Brigadier; 3° (Mar.) Vormann (im Boot, *m.*

Brigand, *m.* 1° (Hist.) (*Mitglied einer Soldnertruppe, welche während der Gefangenschaft des Königs Johann von der Stadt Paris unterhalten wurde*) Fußsoldat, Panzerknecht; 2° Räuber, Straßenräuber; Wegelagerer; *im weit. S.* Gelderpresser; Cassendieb; Raubgesell, *m.*; bande de –s, Räuberbande, *f.*; Raubgesindel, *n.*

Brigandage, *m.* (*v.* Brigander) (*ein mit gewaffneter Hand u. in der Regel von Mehreren in Gemeinschaft verübter*) Raub; Straßenraub, *m.* (Straßen-) Räuberei, *f.*; ‖ *im weit. S. fam.* Erpressung, *f.*; Cassendiebstahl; Unterschleif (in der Verwaltung öffentlicher Gelder), *m.*; Concussion, *f.* Raubsystem, *n.*

Brigandeau, *m.* (*Verkl. v.* Brigand) *fam.* (Räuber im Kleinen) untreuer Sachwalter *od.* Geschäftsführer, Spitzbube, *m.*

Brigander (*v.* Brigand) *vn. fam.* Räubereien verüben, Straßenraub treiben; ein Räuberleben führen, stehlen und rauben. [hemd, *n.*

Brigandine, *f. ehem.* Panzer-

Brigantin, *m.* (*v. ital.* brigantino) 1° (Mar.) Brigantine, *f.* (*kleine Brigg mit einem Verdeck*); 2° *ehem.* Panzerhemd mit doppelten Maschen, *n.*

Brignole, *f.* Brunelle, *f.* (*trockene Pflaume von Brignoles in der Provence*).

Brigue, *f.* (*v. ital.* briga) 1° heimliche Bewerbung (um ein Amt *rc.*), eifrige Verfolgung (eines Zwecks *mit Beihülfe mehrerer für die Absichten des Bewerbenden gewonnenen Personen*); Cabale, *f.* ränkevolle Bestrebungen, *f. pl.*; Amtswerberei, *f.*; 2° Anhang (eines Bewerbers), *m.* (werbende) Partei, *f.* (*gewöhnl. im übeln Sinne*).

Briguer, (*v.* Brigue) *va.* sich (mit Beihülfe mehrerer Personen um etwas) bewerben, (um etwas) werben; (begierig nach etwas) trachten; ‖ *im weit. S.* (etwas) suchen, sich eifrig (um die Gunst *rc.* Jemands) bewerben *od.* bemühen; (nach etwas) haschen; ‖ brigué, –e, um was man sich bewirbt, gesucht.

Brigueur, *m.* (*v.* Briguer) *selt. gebr.* Bewerber, Candidat; – d'éloges, (Bewerber um Lob) Lobwerber, Lobhascher, *m.*

Brillamment, *adv.* (*v.* Brillant) auf eine glänzende Art, glänzend.

Brillant (*part. pass.* v. Briller) *adj.* -e, *f.* 1° (*ein helles Licht ausstrahlend od. zurückstrahlend*) glänzend; leuchtend; strahlend; funkelnd, flimmernd; schimmernd; hell; (Hist. nat.) glänzend, nitens, fulgidus, micans; 2° *im weit. S.* (*das Auge bestechend*) prachtvoll, prächtig, glänzend; blendend; schimmernd; 3° *uneig.* (*stark u. angenehm klingend*) prachtvoll, prächtig, klangreich, glänzend; 4° *fig.* Aufsehen *od.* Bewunderung erregend, äußerlich vielversprechend, hervorstechend; das Urtheil bestechend; anlockend; glänzend, glanzvoll; herrlich; vortrefflich, schön, blühend; ‖ 1° – comme un soleil, leuchtend, strahlend, glanzreich wie eine Sonne; yeux -s, glänzende, strahlende, funkelnde, blitzende Augen; couleur -e, glänzende Farbe, Glanzfarbe, *f.*; imagination -e, blühende, reiche Einbildungskraft; esprit –, glänzender, blendender Geist; sprühender, funkelnder Witz; genialer Kopf; santé -e, blühende, üppige Gesundheit; – de santé, de jeunesse, strotzend von Gesundheit und Jugend; in der schönsten Jugendblüthe; in strotzender Jugendkraft; – de gloire, strahlend von Ruhm; ‖ *subst. m.* 1° (*glänzende Eigenschaft*) Glanz, *m.*; (das) Glänzende; Schimmernde, *n.*; Schimmer, *m.* (*eig. u. fig.*); avoir plus de – que de solide, mehr (schimmernden) Witz als (gründliches) Urtheil besitzen; 2° (*ein auf allen Seiten geschliffener od. facettirter Diamant*) Brillant, *m.*; faux –, falscher, unächter Brillant; Straß, *m.*; *fig.* schimmernder, aber falscher Witz; Afterwitz, *m.*; *fam.* Katzengold, *n.*

Brillanter (v. Brillant) *va.* (Lap.) (einen Diamanten) auf allen Seiten schleifen *od.* facettiren, brillantiren; *fig.* (seinem Style) einen künstlichen, trügerischen Glanz geben, (denselben) mit schimmernden Gedanken ausschmücken, vergolden; ‖ brillanté, -e, brillantirt; *fig.* voll falschen Glanzes, prunkend, schimmernd, überfirnißt.

Briller, *vn.* 1° glänzen; strahlen; leuchten; blinken; blitzen; funkeln, schimmern; *im weit. Sinn* (*sich durch Glanz äussern*) glänzen; blitzen; *fig.* A. (*durch lebhafte Farben, schöne Formen etc. in die Augen fallen*) glänzen; strahlen; blühen; B. *durch unkörperliche Eigenschaften Aufsehen oder Bewunderung erregen*) glänzen; strahlen; sich hervorthun, hervorstechen; schimmern; 2° (Chasse) gut streifen *od.* revieren (*v. Jagdhunden*); 3° (Chasse) beim Fackelschein jagen, (Vögel) mit dem Lichte fangen; ‖ 1° le soleil brille, die Sonne glänzt, leuchtet *od.* strahlt; les étoiles brillent, die Sterne flimmern, schimmern, funkeln; – d'un vif éclat, einen lebhaften, hellen Glanz ausstrahlen, hell glänzen; im schönsten Feuer strahlen; – d'un faux éclat, d'un éclat emprunté, einen geborgten Glanz zurückstrahlen; einen trügerischen Glanz haben; gleißen; *fig.* faire – la vérité aux yeux de qn, (die Wahrheit vor den Augen Jemands leuchten lassen) die Fackel der Wahrheit vor Jemands Angesicht erheben, Jemands Augen dem Glanze der Wahrheit eröffnen; *fig.* la manie de –, die Sucht zu glänzen, sich hervorzuthun.

Brimbale, *f.* (s. Brimbaler) Pumpenschwengel, *m.*

Brimbaler, *va. fam.* (eine Glocke unaufhörlich, bis zum Ueberdruß) läuten, (mit derselben) bimmeln, klingeln; (an deren Strange) zerren.

Brimborion, *m. fam.* Spielwerk, *n.* Spielerei, Tändelei, Kleinigkeit; Lumperei, *f.*

Brin, *m.* 1° (der erste) Halm (der aufsprießenden Gräser), *m.* Hälmchen, *n.* Sproß, *m.* Sprößchen, *n.* Spitze *f.*; 2° (langer u. dünner) Schoß (von einem Baume), Sproß, *m.* Sprößchen, Reis, *n.*; 3° *im weit. Sinn* (*Stückchen von einer langen u. dünnen Sache*) (Stroh- &c.) Halm, *m.*; (Holz-)Splitterchen; Endchen (Zwirn, Seide &c.), *n.* Faden, *m.* Fädchen; Fäserchen, *n.*; – de cheveu, Haar, Härchen, *n.*; 4° *uneig. fam.* (ein) Wenig, Bischen; Körnchen, Krümchen; Haarbreit, *n.*; 5° *hyperbol.* (Agr.) arbre de –, (ein) aus dem Samen aufgeschossener, einstämmiger Baum; (Charp.) bois de –, Stammholz, ungesägtes Holz, *n.*; un beau – de bois, ein schöner (Eichen-, Buchen- &c.) Stamm; *fig. fam.* un beau – d'homme, de fille, etc., ein gerad' aufgeschossener, stämmiger Mensch, großer und gut gewachsener Mensch, -s Mädchen &c.; *chem.* – d'estoc, *a*) (ein) an beiden Enden mit Eisen beschlagener Stock; *b*) großes Ritterschwert; ‖ (Technol.) – de plume, Straußenfeder, *f.*; -s d'un éventail, Fächerstäbe, *m. pl.*; ‖ (Comm.) (eine in der Champagne verfertigte) Leinwand, *f.*; ‖ 1° – d'herbe, Grashälmchen, *n.*; – à –, ein Hälmchen nach dem andern, halmweis; fadenweis; bas à quatre -s, vierdräthige Strümpfe.

Brinde, *f. fam. ungebr.* Trunk auf die Gesundheit Jemands, *m.* (das) Zutrinken, *n.*; *fig. prov.* être dans les -s, im Weintaumel sein, einen Brand haben.

Brindille, *f.* (v. Brin) kurzer u. dünner Baumzweig, *m.* kleines Reis, Stückchen, *n.*; (Bot.) *syn.* v. Ramille; *bes.* kleiner Fruchtzweig mit einem Blumenbüschel, ramulus, *m.*

Bringue, *f.* (Man.) schlecht gebautes, untaugliches Pferd, *n.* Mähre, *f.*

Bringuebale, *f.* s. Brimbale.

Brinvilliers, *m.* (Bot.) s. Spigélie (anthelmintique).

Brioche, *f.* Butterkuchen, *m.*; *fig. fam.* Ungeschicktheit, *f.* dummer Streich, Schnitzer, *m.*

Brion, *m.* 1° (Bot.) Baummoos, Rindenmoos; *bes.* Eichenmoos, *n.*; 2° (Mar.) s. Ringot.

Brione, *f.* s. Bryone

Brique, *f.* (v. *eng.* brick) 1° (viereckiger) Ziegel(stein), Mauerziegel, Ziegelstein, Backstein, Mauerstein, *m.*; 2° *im weit. Sinn* (ein ziegelähnliches) Stück, *n.* Tafel (Seife &c.), *f.*; – crue, roher, ungebrannter Ziegel, Luftziegel; – cuite, gebrannter Ziegel *od.* Backstein; -s de liaison, Bindsteine; maison de -(s), (ein) mit *od.* von Ziegeln gebautes Haus, Haus von Ziegelsteinen; huile de –, Ziegelöl, *n.*; four à –, Ziegelofen, *m.*

Briquet, *m.* 1° Feuerstahl, *m.*; *im weit. Sinn*: Feuerzeug, *n.*; 2° kurzer Säbel, Infanteriedegen, *m.* Seitengewehr (der Infanterie), *n.*; 3° (Serr.) Nußband, *n.*; ‖ 1° battre le –, (den Stein mit dem Feuerstahl schlagen) Feuer schlagen; – phosphorique, Phosphor-Feuerzeug; – à piston, – pneumatique, Compressions-Feuerzeug, *n.*

Briquetage, *m.* (v. Briqueter) 1° Ziegelgemäuer, Ziegelwerk, *n.*; 2° gemalte Ziegelsteine, *m. pl.* (ein) die Ziegelsteinfugen nachahmender Anstrich, *m.*

Briqueté (*part. pass.* v. Briqueter) *adj.* -e, *f.* 1° ziegelartig bemalt; 2° (Peint., Hist. nat.) ziegelfarbig, ziegelroth; (Séméiol.) ziegelmehlfarbig (v. *Urin*).

Briqueter (v. Brique) *va.* (eine Mauer) ziegelartig anstreichen *od.* bemalen, (ihr) einen ziegelähnlichen Anstrich geben.

Briqueterie, *f.* (v. Brique) Ziegelbrennerei, Ziegelhütte, *f.*

Briqueteur, *m.* -se, *f.* (v. Brique) Ziegelbrenner, Ziegler, *m.* -in, *f.*

Briquetier, *m.* (v. Brique) Ziegelbrenner, Ziegler; Ziegelhändler, *m.*

Bris, *m.* (s. Briser) 1° (Jurispr.) (das gewaltsame) Aufbrechen, Erbrechen, *n.* Erbrechung, Sprengung (eines Siegels *od.* einer Thür), *f.*; – de prison, (das) Ausbrechen aus einem Gefängnisse; – de marché, (Marktbruch) *a*) gewaltsame Verhinderung des Waarenverkaufs; *b*) wucherliche Vertheurung der Waaren, *f.*; 2° (Mar.) Trümmer, *pl.* Wrack (eines gescheiterten Fahrzeugs), *n.*; 3° (– d'huis) (Blas.) gebrochenes Thürband, *n.*; ‖ 2° droit de – et de naufrage, (Trümmerrecht) Strandrecht, *n.*

Brisant (*part. præs.* v. Briser) *m.* (*eig.* das Brechende) (Mar.) 1° (-s, *pl.*) (verborgene) Klippen (an denen das Meer in schäumenden Wogen sich bricht), *f. pl.* Brandung, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: Gegenstand (*irgend welcher Art*), an welchem das Meer sich bricht; *bes.* Vorbau, *m.*

Briscambille, *f.* s. Brusquembille.

Brise.. (v. Briser) in *Zus.* ..brecher; ..stürmer, *m.*

Brise, *f.* (Mar.) (mäßiger, gelinder, periodischer) Wind; – de terre, Landwind; – de mer, – du large, Seewind; – carabinée, heftiger Wind, Sturmwind, *m.*

Brisé (*part. pass.* v. Briser) *adj.* -e, *f.* 1° zerbrochen; abgebrochen; gebrochen(er Knochen &c.); eingeknickt; zertrümmert; zerschellt; *hyperbol.* abgeschlagen; sehr ermüdet, erschöpft; membres -s, zerschlagene, abgeschlagene Glieder, Zerschlagenheit, Abgeschlagenheit der Glieder, *f.*; 2° *uneig.* gebrochen; was sich zusammenlegen *od.* einlegen läßt; abgesetzt; (Phys.) rayon –, gebrochener (Licht-)Strahl; (Archit.) gebrochenes, spitzwinkliges Dach; (Blas.) chevron –, gebrochener Sparren; (Grav.) tailles -es, abgebrochene, abgesetzte Striche.

Brisée, *f.* (Sal.) das Umstürzen.

Brisées, *f. pl.* (s. Brisé) 1° (Chasse, Forest.) Brüche, eingeknickte *od.* abgebrochene Zweige (zur Bezeichnung der Wildbahn oder des Holzschlages), *m. pl.*; 2° (Chasse) (die vom Wilde) geknickten Zweige, *m. pl.* (die hohe) Spur *od.* Fährte, *f.*; ‖ *fig. fam.* Spur, *f.* Fußstapfen, *f. pl.*; suivre les – de qn, in Jemands Fußstapfen treten; courir, aller sur les – de qn, einem ins Gehäge kommen; Jem. auszustechen suchen.

Brise-glace, *m.* Eisbrecher, Eisbock, *m.*

Brisement, *m.* (v. Briser) 1° Wellenbruch, Wogenbruch, Wellenschlag, *m.* Brandung, *f.*; 2° *fig.* – de

cœur, a) Zerknirschung (des Herzens), *f.*; *b*) Herzenskummer, *m.* Herz(e)leid, *n.*; 3° (Seméiol.) (Gefühl von) Abgeschlagenheit (in den Gliedern), *f.*

Brise-motte, *m.* 1° (Agr.) (Schollenbrecher) Ackerwalze, *f.*; 2° (Ornith.) s. Motteux.

Brise-pierre, *m.* (Chir.) (Blasen-) Steinbrecher, *m.* steinzermalmendes Werkzeug, Instrument zur Zerschmetterung des Steins, *n.* (*Amussat*).

Briser (*vgl. d. deutsch.* brechen) *va.* 1° (*in Stücke brechen*) zerbrechen; zerstoßen; zerschlagen; zertrümmern; zerschellen; zerschmettern; zermalmen; (einen Zweig rc.) abbrechen; (einen Knochen rc.) brechen; abschlagen; (eine Thür rc.) aufbrechen; einbrechen; einschlagen; einstoßen; (ein Band rc.) zerreißen; *fig.* (die Bande der Freundschaft rc.) zerreißen; (seine Ketten rc.) zerbrechen, sprengen; (sein Joch rc.) brechen, abschütteln; || *hyperbol.* (im höchsten Grade) ermüden, einem die Glieder) abschlagen, (Jem.) rädern, gliederlahm machen; 2° *im weit. S.* (einen Stamm, Zweig rc.) einknicken; (ein Stück Tuch rc.) brechen, zusammenlegen; (die Wolle) krämpeln; (Grav.) (einen Strich) absetzen, abbrechen; (Phys.) (einen Lichtstrahl) brechen; *abs.* (Chasse) – bas, Brüche (*od.* abgebrochene Zweige auf die Spur) legen; – haut, hohe Brüche machen; (Blas.) (– d'un lambel, d'un lion, *etc.*) (einem Wappen einen Turnierkragen, einen Löwen rc.) zum Beizeichen geben; || se –, A. zerbrechen; brechen; zerknicken; zerschellen, zertrümmern, scheitern (*v. Schiffen*); sich brechen, branden (*v. Wellen*); (Physiol.) sich brechen (*v. Lichtstrahlen*); *fig.* brechen (*v. Herzen*); scheitern (*v. Bestrebungen etc.*); B. sich zusammen legen lassen (*v. Tischen etc.*); || *vn.* (Mar.) *a*) scheitern; *b*) sich brechen (*s. ob.* se –); (Blas.) ein Beizeichen führen; || *va.* 1° – une glace, einen Spiegel zerbrechen, zerschlagen, *fam.* entzwei machen; – en mille pièces, in tausend Stücke zerbrechen, zerschmettern; *fig.* – les liens sociaux, die geselligen Bande zerreißen, auflösen, sprengen, vernichten; *fam.* brisons là (– dessus), brechen wir ab! reden wir nicht weiter davon! genug davon! être brisé, wie zerschlagen, wie gerädert sein; || se – contre un écueil, *a*) an einer Klippe scheitern; *b*) sich an einer Klippe brechen; une aune qui se brise, eine zusammenlegbare Elle.

Brise-raison, *m. fam.* (*wörtl.* Vernunftbrecher) hirnloser Schwätzer, *m*

Brise-scellé, *m. ungebr.* (Siegelbrecher) Person, die ein gerichtliches Siegel bricht, (eine) des Siegelbruchs schuldige Person, *f.*

Brise-tout, *m. fam.* unbesonnener *od.* ungeschickter Mensch, der Alles zerbricht, *m.*

Briseur, *m.* (*v.* Briser) Zerbrecher; ..brecher; (Hist.) – d'images, Bilderstürmer; (Adm. anc.) – de sel, Salzzerstoßer; (Agr.) – de chanvre, Hanfbrecher; (Fond.) – de castine, Kalksteinklopfer, *m.*

Brise-vent, *m.* (Agr.) Windschirm, *m.* Schutzwand, Schutzmauer gegen den Wind, *f.*

Brisis, *m.* (*v.* Briser) (Archit.) Winkel (eines gebrochenen Daches), Bruch(winkel), Dachbruch, *m.*

Brisoir, *m.* (*v.* Briser) Werkzeug zum Brechen, *n.* ..brecher, *m.*; *bes.* (Hanf- *od.* Stroh-) Breche, *f.*

Brisque, *f.* 1° Brisquespiel, *n.* (*ein Kartenspiel*); 2° Trumpf (im Brisquespiel), *m.*

Brisse, *m.* (Zool.) Meerei, *n.* brissus, *m.* (*eine Seeigelgattung*).

Brissoïde, *adj.* (s. Brisse) (Hist. nat.) dem Meerei ähnlich, Brissus-artig; || *subst. m.* versteinertes Meerei, *n.*

†**Brissus**, *m.* s. Brisse.

Brisure, *f.* (*v.* Briser) 1° (*zerbrochener Theil*) Bruch, *m.* (s. Cassure); || eingeknickte Stelle, *f.* Knick, *m.*; 2° Biegung, Beuge, *f.* Bruch (eines Cirkels rc.), *m.*; Knie; Gelenk, *n.* (s. Articulation, Jointure); (Fort.) – de la courtine, Verlängerung der Streichlinie, auf welcher die zurückgezogene Flanke steht, *f.* Knie, *n.*; (Mar.) Verbindungsstelle (eines zusammengesetzten Mastbaums), *f.* Knick, *m.*; (Blas.) Beizeichen (in Wappen jüngerer Linien), *n.*; || à –s, gebrochen; eingelenkt; zusammenlegbar; gekniet.

Briza, *f.* (Bot.) Zittergras, *n.*

Broc, *m.* 1° Schleifkanne, *f.* (großer) Weinkrug, *m.*; 2° Maß (von 4 Schoppen), *n.*; 3° *alt.* Bratspieß, *m.* (s. Broche); *fam.* manger de la viande de – en bouche, Fleisch vom Bratspieße (*wörtl.* in den Mund) weg essen, das Fleisch essen so wie es vom Spieße kommt; || de bric et de –, *loc. adv. fam.* von allen Seiten her, aus allen Ecken und Winkeln; von allen Ecken und Enden.

Brocantage, *m.* (*v.* Brocanter) Handel mit alten Sachen, *bes.* mit alten Kunstwerken, Raritätenhandel, *m.*

Brocante, *f.* (Comm.) Waarenstange, *f.*

Brocanter (*v. engl.* broker, *vgl. d. deutsch.* Prachen) *vn.* mit alten Waaren, *bes.* mit alten Kunstwerken (z. B. Gemälden, Bronze-Arbeiten, Medaillen rc.) handeln.

Brocanteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Brocanter) Händler mit alten Kunstwerken, Kunstsachentrödler, Raritätenhändler, *m.* -in, *f.*

Brocard, *m.* beißender, stechender Witz, satyrischer Ausfall, *m.* Stichelrede, Stichelei, *f.* Epigramm, *n.*

Brocarder (*v.* Brocard) *va. fam.* (– qn) (auf Jem.) sticheln.

Brocardeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Brocarder) Stichler, (beißender) Spötter, *m.* -in, *f.*

Brocart, *m.* (s. Brocher) Brocat, *m.* (*mit Gold od. Silber durchwirkter Seidenstoff*); – d'or, Goldbrocat; – d'argent, Silberbrocat, *m.*; de –, von Brocat, brocaten.

Brocatelle, *f.* (*v.* Brocart) 1° Brocatell, *m.* (*Brocat von geringerer Güte; nachgeahmter Brocat*); 2° (Minér.) Brocat-Marmor, bunter Marmor, *m.*

†**Brocha**, *m. pl.* (*v. neu-lat.* brochus, *vgl.* Broche) (Zool.) Wasser-Säugthiere mit langen, vorstehenden Eckzähnen, Seepferde, brocha, *n. pl.* (Carus, Ficinus).

Brochage, *m.* (*v.* Brocher) (Libr.) (das) Heften, Broschiren, *n.*

Brochant (*part. prés. v.* Brocher) *adj.* (Blas.) – sur le tout, über den ganzen Schild hingezogen *od.* hinlaufend.

Brochantite, *f.* (Minér.) Brochantit, *m.* (*kieselsaures Kupferoxyd u. schwefelsaure Thonerde*).

Broche, *f.* (s. Broc, 1°) (Cuis.) Bratspieß, *m.*; 2° *im weit. S.* (lange) Nadel; Spindel, Spille (einer Radspule rc.), *f.* Spuleisen, *n.*; Haarnadel; Heftnadel, Packnadel; (– à tricoter) Stricknadel, *f.*; (hölzerner) Spieß (zum Aufreihen von Wachskerzen, Häringen rc.); Lichtspieß; (zugespitzter) Zapfen, *m.* Zäpfchen (eines Fasses), *n.*; Dorn, Stift (an deutschen Schlössern); (Artif.) Dorn; (Armur.) *a*, Dorn (zum Niethen); *b*, Senkkolben; *c*, Lochmeißel, *m.*; (Impr.) – du rouleau, Walzenspindel, *f.*; (Cord.) *a*, Pfriem, *m.*; *b*, (Absatz-) Zwecke, *f.*; (Tir) (Scheiben-) Nagel, (Scheiben-) Zapfen; (Mines) – de lavoir, Striegel, *m.*; (Bonnet.) Distelkardenhalter, *m.*; (Brod.) *a*, Sticknadel, *f.*; *b*, Schiffchen, *n.*; (Zool.) *a*, *vulg.* Fangzahn, Hauer (des Ebers), *m.* (s. Défense); *b*, s. Dague; *c*, Nadelhecht, *m.*; *d*, Bohrmuschel, *f.* (s. Taret); (Path.) *veralt.* Hämorrhoïdalknoten, *m.*; (Comm.) werthloser Wechsel, *m.* schlechtes Papier, *n.*; || 1° mettre à la –, (Fleisch) an den Spieß stecken; tourner la –, den Bratspieß drehen; tirer de la –, (das Fleisch) vom Spieße abnehmen; il faudrait encore un tour de –, das (muß noch am Spieß gedreht werden) muß noch braten, ist noch nicht gar; 2° drap à double (fil de) chaîne en –, zweimal überwalktes, lederartiges Tuch, *n.*

Broché (*part. pass. v.* Brocher) *adj.* -e, *f.* 1° durchwirkt rc.; – d'or, mit Gold durchwirkt; 2° geheftet, broschirt.

Brochée, *f.* (*v.* Broche) (ein) Spieß voll, *m.*

Brocher (*v.* Broche) *va.* 1° (mit Gold, Seide rc.) durchwirken; sticken; (durch)stricken; 2° (ein Buch) heften, broschiren; *fig. fam.* in der Eile abfertigen, flüchtig arbeiten; (Agr.) überpflügen; (die Erde) auflockern; 3° (Maréch.) (Hufnägel) einschlagen; (Cord.) (Absätze) anzwecken; 4° (Bouch.) (die Haut) durchstechen; (Parchem.) aufspießen; (Épingl.) aufspießen; (Man.) *ehem.* die Spornen geben (s. Piquer); 5° (Constr.) (Dachziegel) aufsetzen; || *vn.* (Hort.) Augen bekommen, Knospen treiben.

Brochet, *m.* (Ichth.) Hecht, esox, *m.*; – commun, (der) gemeine Hecht, esox lucius

Brocheter (*v.* Brochette) *va.* 1° (Art cul., Boucan.) aufspießen, aufpflöcken; 2° (Mar.) (mit Pflöcken) ausmessen.

Brocheton, *m.* (*Verkl. v.* Brochet) kleiner Hecht, *m.*

Brochette, *f.* (*Verkl. v.* Broche) kleiner Spieß rc.; Pflock, *m.*; *bes.* 1° (Art cul.) *a*, Fleischspießchen, *n.* Speiler, *m.*; *b*, *im weit. S.* Streifchen, Stückchen, Schnittchen (Fleisch *od.* Fisch), *n.*; 2° (Oisel.) Hölzchen, junge Vögel zu füttern, *n.*; 3° (Impr.) -s, *pl.* Bänder, *n. pl.*; 4° Glockenmaß, *n.*; || 2° élever à la –, (junge Vögel mit Stäbchen) auffuttern; *fig. fam.* (ein Kind) mit übertriebener Sorgfalt erziehen, (ver)verhätscheln.

Brocheur, *m.* -se, *f.* (*v.* Brocher) 1° (Buch-) Hefter, Broschirer, *m.* -in, *f.*; 2° Strumpfstricker, *m.* -in, *f.*

Brochoir, *m.* (*v.* Brocher) (Maréch.) Niethammer, *m.*

Brochure, *f.* (*v.* Brocher) 1° s. Brochage; 2° geheftetes Buch, Heft, *n.*; *im eng. S.* (*Werkchen, das geheftet verkauft wird*) Flugschrift, Broschüre, *f.*

† **Brocoli**, *m.* (Hort.) 1° Broccoli, (italienischer) Spargelkohl, *m.*; 2° Kohlsprossen, *m. pl.*

Brocottes, *f. pl.* (Écon. rur.) Käseklümpchen (in den Molken), *n. pl.*

Brodequin, *m.* 1° (*der ehemals von hohen Personen, so wie auf dem Theater in Lustspielen, u. jetzt noch bei Feierlichkeiten getragene*) Halbstiefel; 2° Schnürstiefel, *m.* Stiefelchen (*bes. für Frauenzimmer u. Kinder*), *n.*; 3° -s, *pl. chem.* spanische Stiefel, *m. pl.* (*ein Folterwerkzeug*); ‖ 1° chausser le –, den Halbstiefel anziehen *od.* anlegen; *fig.* ein Lustspiel schreiben; im Lustspiele (als handelnde Person) auftreten, sich der Komödie widmen.

Broder, *va.* sticken, ausnähen; *fig. fam.* (*u. obsol.*) (mit erdichteten Zusätzen) ausschmücken; ausmalen; seinen Erfindungsgeist (an einer Sache) üben; plattiren; ‖ – au métier, auf dem Rahmen sticken; – au crochet, mit Haken sticken, häkeln; – avec de l'or, mit *od.* in Gold sticken; – de la mousseline avec du fil, in Nesseltuch mit Zwirn sticken; aiguille à –, Sticknadel; aiguille à – au tambour, Stickhäkchen, *n.*; ‖ brodé, -e, gestickt rc.

Broderie, *f.* (v. Broder) (gestickte Arbeit, Stickerei, *f.*; *fig.* 1° (Hort.) Einfassung der Beete mit Buchsbaum, *f.* Buchsbaumrand, *m.* -ränder, *pl.* (*in den alt-französischen Gärten*); 2° (Mus.) Verzierung(en), *f.* (*pl.*) gekünstelte Zusätze, Vorschläge, Läufe u. Triller, *m. pl.* Sing- *od.* Spielmanier, *f.*; 3° erdichtete Zusätze, *m. pl.* Ausschmückung, *f.*; ‖ – plate, flache Stickerei, Plattstickerei; – appliquée, relevée, erhabene Stickerei; – au métier, Rahmenstickerei, *f.*

Brodeur, *m.* -se, *f.* (v. Broder) Sticker, *m.* -in, *f.*; *fig. prov.* autant pour le –, (*wörtl.* so viel für den Sticker, d. h. zahlen Sie dem Erfinder seine Mühe) glaube es, wer da will.

Brodoir, *m.* (v. Broder) (Technol.) 1° Bortenwirkerstuhl, *m.*; 2° Seidenspule, Einfaßspule, *f.*

Brogues, *f. pl.* Bregen, *f. pl.* Riemenschuhe (der Bergschotten), *m. pl.*

Broie, *f.* (v. Broyer) 1° (Écon. rur.) (Hanf- *od.* Flachs-) Breche, *f.*; 2° (Blas.) Fruchtgehänge, Fruchtband, *n.*

Broiement, **Broiment**, *m.* (v. Broyer) (das) Zerreiben; Reiben (der Farben rc.); Zerstoßen, *n.*; (Chir.) Zerreibung (des Blasensteins); Zerquetschung; Zermalmung; Zerschmetterung, *f.*; Zerstückelung; Discision (der Linse *beim Staarstich*), *f.*; surface de –, s. Trituration.

Bromate, *m.* (s. Bromique) (Chim.) bromsaures Salz, *n.*; bromsauer, *adj.* bromas.

***Bromato..** (v. *βρῶμα*) *in Zus.* (Hyg.) -logie, *f.* Lehre von den Nahrungsmitteln, Nahrungsmittelkunde; Bromatologie, *f.*; -logique, *adj.* zur Nahrungsmittelkunde gehörig, dieselbe betreffend, bromatologisch; -mètre, *m.* Speisenmesser, *m.* Bromatometrum, *n.* (*Régnier*).

Brome, *m.* (v. *βρόμος*) I. (Bot.) Trespe *f.* bromus, *m.*; - cathartique, Papiertrespe, *f.* bromus catharticus; II (Chim.) (*eig.* der Stinkstoff) Brom, Muride, *n.* Murine, *f.* bromus (*ein von Balard entdecktes Metalloid*).

Bromé, *adj.* (v. Brome) (Chim.) Brom enthaltend, Brom.., bromatus; éther –, Bromnaphta, *f.* (*Sérullas*).

Broméliacées, *f. pl.* (v. *lat.* bromelia, s. Bromélie) (Bot.) Ananaspflanzen), bromeliaceæ, *f. pl.* (*Jussieu*).

Bromélie, *f.* (Bot.) Ananas, bromelia, *f.* (*eine Gattung lilienartiger Gewächse*; s. Ananas).

Broméliées, **Broméliol̃des**, *f. pl.* s. Broméliacées.

Bromide, *m.* (v. Brome) (Chimie) säureartige Verbindung des Broms mit negativ elektrischen Stoffen, Bromverbindung, *f.* Brom.. (*Berzelius*).

Bromique, *adj.* (v. Brome) (Chimie) Brom.., bromicus; acide –, Bromsäure, *f.*; chlorure –, Chlorbrom, *n.*

***Bromo..** I. (v. *βρῶμα*) *in Zus.* (Hyg.) -graphe, *m.* (Beschreiber der Nahrungsstoffe) Verfasser einer Abhandlung über die Nahrungsstoffe, Bromograph, *m.*; -graphie, *f.* s. Bromato(graphie); II. (v. *βρόμος*, s. Brome, II.) *in Zus.* (Chim.) Brom..; – hydrargyrate, *m.* Verbindung des negativ elektrischen Bromquecksilbers mit einem positiv elektrischen Brommetalle, *f.* (*Bonnsdorf*).

Bromure, *m.* (v. Brome) (Chimie) Brommetall, bromuretum, *n.*; – de potassium, Bromkalium, *n.*

Bronchade, *f.* (v. Broncher) *veralt.* Stolpern, *n.* Fehltritt (*der Pferde*), *m.*

Bronche, *f.* (*βρογχία*) (Anat.) Luftröhrenast, *m.* bronchia, *f.*; -s, *pl.* Luftröhrenäste, *m. pl.* Bronchien, *f. pl.*

Broncher, *vn.* einen Fehltritt thun; anstoßen; stolpern, straucheln; *fig.* fehlen, irren; (in der Rede) anstoßen, stecken bleiben; straucheln; une pierre m'a fait –, ich bin über einen Stein gestolpert; *fig. prov.* il n'y a si bon cheval qui ne bronche, das beste Pferd kann stolpern, der beste Mensch kann fehlen; *fam.* das kann dem Besten passiren.

Bronchial, *adj.* -e, *f.* (s. Bronche) (Anat.) der Luftröhrenäste, bronchialis; artère -e, Luftröhrenastpulsader, arteria bronchialis, *f.*

Bronchique, *adj.* (s. Bronche) (Anat., Path.) der Luftröhrenäste; Luftröhren..; tuyaux, ramifications -s, Luftröhrenäste, Zweige, *m. pl.* Verzweigungen der Luftröhre; vésicules -s, (Anschwellungen der Luftröhrenast-Enden in der Lunge) Lungenzellen, *f. pl.*; angine –, (Luftröhrenast-Bräune) Entzündung der Luftröhrenäste mit Croup-artigen Erscheinungen, (eine) in Croup übergegangene Bronchitis, *f.*

Bronchite, *f.* (s. Bronche) (Pathol.) Entzündung der Luftröhrenäste, bronchitis, angina bronchialis, *f.*; Catarrh (der Lungen), Lungencatarrh, *m.*; entzündliches catarrhalisches Fieber, *n.*; – convulsive, s. Coqueluche.

***Broncho..** (v. *βρόγχος*) *in Zus.* (Path.) -cèle, *m.* (*wörtl.* Luftröhrenbruch) Kropf, *m.* bronchocèle, *f.* (s. Goître); -phonie, *f.* (Séméiol.) Wiederhall der Stimme in den Bronchien, *m.* (das) Luftröhren-Echo, *n.* bronchophonia, *f.*; -rrhée, *f.* Schleimfluß, *m.* Blennorrhöe, Verschleimung der Luftröhrenäste *od.* der Lunge, überreizte Absonderungsthätigkeit in den Schleimhäuten der Bronchien, *f.* (*Andral*) *syn.* (Catarrhe pituiteux); -tome, *m.* (Chir.) Instrument zum Luftröhrenschnitt, *n.* Bronchotom, *m.*; -tomie, *f.* Luftröhrenschnitt, *m.* bronchotomia, *f.* (s. Trachéotomie); Kehlkopfschnitt (s. Laryngotomie); Luftröhren- u. Kehlkopfschnitt, *m.* (s. Laryngo-trachéotomie).

Brontias, *m.* s. Bronto(lite).

Bronto.. (v. *βροντή*) *in Zus.* -lite, *f.* (Minér.) Donnerstein, Brontolith, *m.*; -mètre, *m.* s. Fulgurométre.

Bronze, *m.* (v. *deutsch.* Braunerz) 1° (*Metallgemisch, bestehend aus Kupfer, Zinn u. Zink*) Erz, Stückgut, Glockengut, *n.* Glockenspeise, *f.* Bronze, *n.*; 2° (ein) aus Erz gegossenes Bildwerk, *n.* eherne Bildsäule, *f.* Bronzestück, *n.*; 3° (Numism.) le grand, le moyen, le petit –, die großen, mittleren, kleinen Denkmünzen, Schaumünzen *od.* Medaillen von Erz, *f. pl.*; 4° (Archéol.) (reines *od.* legirtes) Kupfer, Erz, *n.*; 5° *dicht.* Feuerschlund, *m.* Erz; Metall, *n.*; 6° *fig.* *Sinnbild der Härte, der Unempfindlichkeit*: cœur de –, ehernes Herz, Felsenherz, *n.* (*vgl.* Airain); ‖ 1° fondeur en –, Erzgießer, Rothgießer, *m.*; couler en –, in Erz gießen; de –, von Erz, ehern; *dicht.* metallen; commerce de –, Handel mit Bronzewaaren.

Bronzer (v. Bronze) *va.* 1° (einer Sache) die Erzfarbe *od.* Bronzefarbe geben, (etwas) bronziren; *dicht.* bräunen; vergolden; 2° (einen Gewehrlauf, Schnallen rc. *im Feuer*) blau anlaufen lassen (*um sie gegen den Rost zu schützen*); 3° (Teint.) (Schuhe, Handschuhe) schwarz färben; (Corr.) (Felle) schwarz aufrauhen, schwarzsämisch machen; ‖ bronzé, -e, bronzirt rc.; (Hist. nat.) bronzefarben; tombakbraun, æneus, æreus; teint –, bronzefarbene, gebräunte Haut.

Bronzite, *f.* (v. Bronze) (Minér.) Bronzit, hemiprismatischer Schillerspath, *m.* (*dreifach kieselsaure Magnesia mit etwas Eisenoxyd*).

Broquart, *m.* (v. Broche) (Chasse) Spießhirsch, Spießer, *m.* (*einjähriger Hirsch od. Rehbock*).

Broquer (v. Broche) *va.* (Pêche) an die Angel stecken.

Broquette, *f.* (*Verkl.* v. Broche) kleiner Nagel (mit einem Kopfe), Tapetennagel, *m.*; Zwecke, *f.*; ‖ *Sammelw.* de la –, Zwecken, *f. pl.*

Brossailles, s. Broussailles.

Brosse, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Borste) 1° (*ein aus Borsten, Pferdehaar, Heidestengeln etc. verfertigtes, zum Reinigen od. Anstreichen dienendes Werkzeug*) A. Bürste, *f.*; B. (grober) Pinsel, *m.*; 2° (Zool.) Borstenbüschel, *m.* Bürste (*an den Mandibeln der Käfer, auf dem Körper einiger Raupen und Larven*); Sammtbürste (*am ersten hintern Fussglied der geschlechtlosen Bienen*), *f.*; Haarbüschel (*an den Vorderbeinen einiger Säugethiere, bes. der Hornthiere*); 3° (Forest.) Gestrüpp, Buschwerk (*welches einen Wald gegen Stürme so wie gegen das Einbrechen wilder Thiere schirmt*), *n.*; ‖ 1° – à nettoyer les habits, Kleiderbürste; – à tête, Haarbürste; – à panser les chevaux, Pferdebürste; – de frotteur, Fußbodenbürste; Frottierbürste; – électrique, elektrische Bürste; – à dents, Zahnbürste, *f.*; – à barbe, Bartpin-

sel; – à peindre, grober Malerpinsel; fait à la grosse –, mit dem groben Pinsel, grob gemalt; donner un coup de – à qc., etwas mit der Bürste überfahren; abbürsten; en forme de –, bürstenförmig.

Brosser (v. Brosse) *va.* bürsten; abbürsten; ausbürsten; mit der Bürste reinigen, ordnen, glätten; *fam.* striegeln; schniegeln; (Impr.) (die Schrift) waschen; ‖ se –, sich abbürsten; ‖ *vn.* (Chasse) an den Gesträuchen herfahren, herstreichen; das Dickicht durchstreichen; (mit Geräusch) streichen; rascheln; ‖ *va.* – qn, *a*) Jem. bürsten, die Haut Jemands bürsten; *b*) Jem. abbürsten, seine Kleider bürsten.

Brosserie, *f.* (v. Brossier) 1° Bürstenbinderkunst, Bürstenbinderei, *f.*; Bürstenhandel, *m.*; 2° Bürstenbinderwerkstatt; Bürstenfabrik, *f.*

Brosseur, *m.* (v. Brosser) 1° *fam.* Kleiderreiniger; Stiefelwichser, *m.*; 2° *uneig.* (Technol.) Lineal, *n.*

Brossier, *m.* (v. Brosse) Bürstenbinder; -händler, *m.*

Brossure, *f.* (v. Brosse) (Teint.) (eine) mit der Bürste aufgetragene Farbe, *f.*

Brou, *m.* (die äußere grüne) Nußschale, Wallnußschale, *f.*; (ratafia de) – de noix, Nußschalenbranntwein, Wallnuß(schalen)schnapps, *m.*; – d'une amande, grüne Mandelschale, *f.*; ‖ *im weit. Sinn* (Bot.) dickes, lederartiges Sarkokarpium, *n.*

Brouaille, *f. pl.* (Pêche) s. Breuilles.

Brouée, *f.* Staubregen (s. Bruine); Nebel (s. Brouillard), *m.*

Brouet, *m.* (v. *alt.* brouer, s. *d. deutsch.* Brauen) 1° Kraftbrühe, Kraftsuppe (mit Milch u. Zucker); ‖ – noir, (die) schwarze Suppe (der Spartaner), *f.*; 2° *verächtl.* ungenießbares Gericht, *n.* Sudelei, *f.*; ‖ 1° – de l'épousée, Brautsuppe; – de l'accouchée, Kindbettsuppe, *f.*

Brouette, *f.* 1° Schubkarren, Schiebkarren, *m.*; *im weit. Sinn* (Jur. pén.) Karrenstrafe, Karre, *f.*; 2° *ehem.* Handwagen (mit zwei Rädern), *m.*

Brouetter (v. Brouette) *va.* 1° mit *od.* auf einem Schubkarren fahren, karren; *abs.* den Karren schieben; 2° in einem Handwagen (herum) fahren.

Brouetteur, *m.* (v. Brouetter) *ehem.* Handwagenführer, *m.*

Brouettier, *m.* (v. Brouette) Schubkärrner, Karrenschieber, *m.*

Brougnée, *f.* (Pêche) lange Reuse, *f.*

Brouhaha, *m.* (*Lautnachahmung*) *fam.* lärmender, rauschender Beifall, Jubel, *m.* lautes Beifallrufen, *n.*; lärmender Tadel, *m.* Toben, Getöse, Schreien, *n.* Lärm, *m.*; Hurrah, *n.*

Broui, *m.* (Émaill.) Blas- *oder* Löthröhrchen, *n.*

Brouillage, *m.* (v. Brouiller) (Agr.) (das) Durcheinanderharken, Ausbreiten des ausgegäteten Unkrauts, *n.*

Brouillamini, *m.* (v. Brouiller) 1° *fam.* Verwirrung, *f.* Wirrwarr, *m.*; 2° (Pharm. vétér.) Bolusmasse von der Länge und Dicke eines Fingers, *f.*

Brouillard, *m.* 1° (Météor.) *sichtbare, nahe über der Erdoberfläche schwebende Wasserdünste, welche die Durchsichtigkeit der Luft trüben*) Nebel; *im weit. Sinn*: – sec, trockener Nebel, Landrauch, Höhe(n)rauch, Hehrrauch, *m.*; *scherzw.* – de fumée de tabac, Nebel von Tabaksdampf; ‖ *uneig.* (scheinbarer) Nebel, *m.* (*eine von Trübung der durchsichtigen Theile im Auge od. von Nervenschwäche etc. herrührende Sinnestäuschung*); *fig.* (geistige) Unklarheit, Verworrenheit, *f.* Nebel, *m.*; 2° *in der Buchhaltung*: Kladde, *f.* (s. Brouillon); 3° *adj.* papier –, Löschpapier; Fließpapier, *n.*; ‖ couvert de –s, vom Nebel bedeckt, benebelt; nebelig; umnebelt.

Brouille, *f.* (v. Brouiller) *fam.* Wirrung, Wirre, *f.* Wirrsal, *n.*; Mißhelligkeit, *f.*

Brouillé (*part. pass.* v. Brouiller) *adj.* –e, *f.* 1° getrübt; 2° durch einander gerührt; œufs –s, Rühreier, *n. pl.*; 3° *fig.* verwirrt; zerfallen; zerrüttet; être – avec qn, mit Jem. über den Fuß gespannt sein, auf einem gespannten Fuße leben; *fam.* être – avec le bon sens, mit dem gesunden Verstande zerfallen sein, mit seinem Verstande in Zwietracht leben, nicht recht bei Verstande sein; être – avec l'argent comptant, mit den Barschaften zerfallen sein, nicht *od.* nie bei Casse sein.

Brouillement, *m.* (v. Brouiller) *fam.* Vermengung; Verwirrung, *f.* Mischmasch, *m.*

Brouiller (s. Brouillard) *va.* 1° (die Durchsichtigkeit einer Flüssigkeit) trüben, (den Wein) trüb machen, aufrühren, rütteln; 2° (unordentlich) durch einander werfen; unter einander mengen *od.* mischen; vermischen; durch einander wirren, verwirren; (Eier) rühren, zu Rührei schlagen; *uneig. fam.* – du papier, Papier besudeln, voll sudeln, unnützes *od.* abgeschmacktes Zeug schreiben; 3° *fig.* A. *fam.* Verwirrung, Wirren in *od.* unter (etwas) bringen, (die Angelegenheiten eines Landes etc.) verwirren; B. (Personen mit einander) veruneinigen *od.* entzweien, Mißhelligkeiten (unter ihnen) erregen, Händel, Zwietracht (unter ihnen) stiften; ‖ se –, 1° sich trüben; sich bewölken (*vom Himmel*); 2° in Verwirrung gerathen; wirre werden; sich (im Reden) verwirren *od.* verwickeln; sich verstricken; (Man.) aus dem Gange kommen, den Schritt verlieren; irre werden; 3° sich veruneinigen, sich entzweien, zerfallen; sich überwerfen; sich verfeinden; Händel bekommen (avec qn, mit Jem.); ‖ *va.* 2° – les cartes, die Karten mischen; *fig. fam.* Verwirrung stiften, Wirren erregen; *absol. fam.* ne faire que –, überall Verwirrung stiften, Wirrwarr anrichten; 3° – la cervelle, l'esprit, toutes les idées de qn, einem den Kopf, den Verstand verwirren; alle Ideen Jemands verwirren, Verwirrung in den Ideengang Jemands bringen; ‖ les affaires se brouillent, die Sachen verwickeln sich; être brouillé, s. Brouillé.

Brouillerie, *f.* (v. Brouiller) Zerwürfniß, *n.* Mißhelligkeit, *f.*; gespanntes Verhältniß, *n.* Spannung; Streitigkeit, Zwistigkeit, *f.*; Zwist, *m.*

Brouillon, *adj.* –ne, *f.* (v. Brouiller) überall die Ordnung, den Frieden störend, Unruhe stiftend, unruhig; unverträglich; händelsüchtig; ‖ *subst. m.* 1° unordentlicher, confuser, fahrlässiger, undisciplinirbarer Mensch, Wirrkopf; 2° unruhiger Kopf, Störe(n)fried, Unruh(e)stifter; Zänker, Unhold, *m.*

Brouillon, *m.* (s. Brouillard) (erster) Entwurf (einer Schrift), *m.* erster Entwurf, *m.* Concept, *n.*; (Comm.) Kladde, Strazze, *f.* Kladdenbuch, Memorial, Manual, Brouillon, *n.* (*syn.* Main courante).

Brouir (*vgl.* Rouir) *va.* welk machen, ausdörren, verbrennen, versengen (*v. der Sonne*).

Brouissure, *f.* (v. Brouir) Beschädigung der Gewächse durch den Frost, *f.* Frostschaden, *m.*; (das) Erfrieren.

Broussailles, *f. pl.* (*vgl.* Brosse *u. d. deutsch.* Brüsch) Dornen- *od.* Brombeergesträuch, Gestrüpp, Buschwerk, Dickicht, dürres Reisig, *n.*; ronces et –, Rusch u. Busch; se sauver, s'échapper par les –, (durch das Gestrüpp entfliehen) *fig. fam.* sich aus dem Handel ziehen so gut man kann; sich eiligst aus dem Staube machen (selbst auf die Gefahr hin, etwas dabei zu verlieren).

Brousse, *f.* (Comm.) (eine Art) Käse, *m.*

Broussin, *m.* I. (v. Brout) holziger Auswuchs (am Stamme *od.* an den Aesten mancher Bäume), Knorren; – d'érable, Maser vom Ahorn, *m.* Maserholz, *n.*; II. (v. Brousse) (Art cul.) in Essig und Pfeffer aufgelös'ter Käse, *m.*

Broussonétie, *f.* (v. Broussonet, *nom. pr.*) (Bot.) Broussonetie, Broussonetia, *f.* (*eine Kätzchenträgergattung*); – des teinturiers, Färber-Broussonetie, *f.* Färbermaulbeerbaum, *m.*; – papyrifère, papiergebende Broussonetie, *f.* japanischer Papierbaum, *m.*

Brout, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Sproß, *u. d. span.* brotar, broton) (Forest.) Trieb (eines jungen Baums im Frühling), Ausschlag, *m.*

Broutant (*part. præs.* v. Brouter) *adj.* –e, *f.* grasend; (Chasse) laubfressend, den Holzausschlag, die jungen Reiser abfressend.

Brouter (*vgl.* βρύκω u. Brout) *va.* 1° (das Gras, die Blätter) abfressen; abweiden; (Zweige etc.) abnagen; (Chasse) blatten, abblatten; – l'herbe d'une prairie, das Gras einer Wiese abfressen, eine Wiese abgrasen, abweiden; faire – l'herbe d'un pré, eine Wiese (abgrasen lassen *od.*) abhüten; 2° (Technol.) (eine Fläche) uneben, höckerig machen, benagen; einreißen; ‖ *absol.* Gras *od.* Laub fressen, grasen; weiden; *fig. fam.* l'herbe sera bien courte, s'il ne trouve de quoi –, wo er Nichts zu grasen findet, da muß das Gras sehr kurz sein; er weiß sein Schäfchen überall zu scheren; *prov.* où la chèvre est attachée, il faut qu'elle broute, (die Ziege muß grasen, wo sie angebunden ist) Jeder muß sich in seinen Stand schicken; bleibe im Lande und nähre Dich redlich.

Broutilles, *f.* (v. Brout) 1° –s, *pl.* abgehauenes Reisholz, Abholz, Reisig, *n.*; *fig. fam.* (unnütze, werthlose Kleinigkeiten) Plunder, *m.*; 2° (Hort.) achselständige Knospe (der Weinreben), *f.*

Brownien, *adj.* –ne, *f.* (v. Brown, *nom. pr.*) (Hist. des Doctrin. Méd.) Brown's, brownianisch; ‖ *subst. m.* s. Browniste.

Brownisme, *m.* 1° (Hist. rel.) Lehre Robert Brown's, *f.*; 2° (Hist. des Doctr. Méd.) Brown's Reizlehre, *f.* (der) Brown'sche Dualismus, Brownianismus, *m.*

Browniste, *m.* 1° (Hist. rel.) Anhänger, Bekenner der Lehre Robert

Brown's, Brownist, schottischer Reformirter; 2° (Hist. de la Méd.) Schüler, Jünger, Nachahmer Brown's, Brownianer, m.

Broyage, m. (Technol.) s. Broiement.

Broye, f. s. Broie.

Broyer, va. (*Conjug. wie* Employer) (zer:)reiben; zermalmen; (zer:)stoßen; (den Hanf rc.) brechen; (Alchim.) gar kochen, klein kochen, zerkochen; – la pierre dans la vessie, den Stein in der Blase zermalmen, zerschmettern; zerreiben; – des couleurs, Farben reiben, mit Wasser *od.* Oel anreiben; abreiben; les dents servent à – les aliments, die Zähne dienen zur Zermalmung der Speisen; *fig. fam.* – du noir, (*eig.* schwarze Farbe reiben) finstern Betrachtungen nachhangen, Grillen fangen; ‖ broyé, -e, zerrieben rc.; *ehem.* pain broyé, fest geknetete Semmel.

Broyeur, *m.* (*v.* Broyer) 1° Farbenreiber, *m.*; Hanf:, Flachsbrecher, *m.*; 2° s. Broie; 3° -s, *pl.* (Entom.) Insecten mit starken, zum Zermalmen der Nahrungsmittel eingerichteten Freßwerkzeugen, *n. pl.* (*Lamarck*).

Broyon, *m.* (*v.* Broyer) 1° (Imprim.) Reibkeule, *f.* Läufer, *m.*; 2° (Chasse) Tellereisen, Tritteisen, *n.* (*eine Art Falle*).

Bru, *f.* (*v. isl.* bruda, *dän.* brud, Braut) (des Sohnes Frau) Schwiegertochter, *ehem.* Schnur, *f.* (*gewöhnl.* Belle-fille).

Bruant, m. (Ornith.) Ammer, *m.* emberiza, *f.* (*eine Singvogelgattung*); – commun, (der) gemeine Ammer, Goldammer, emb. citrinella; – fou, Bergammer, Bergsporner, m. emb. montana, plectrophanes montanus (*Br.*); – des haies, Zaunammer, schwarzhalsiger Ammer, m. Schwarzkehlchen, n.; – des roseaux, Rohrammer, emb. schœniclus, cynchramus (*Boje*); – de neige, Schneeammer, (Schnee: *od.* Winter:) Sporner, emb. nivalis, plectrophanes (nivalis, hiemalis, *Meyer*).

Bruantin, m. (Ornith.) s. Mangeur (de riz).

Brubru, m. (Ornith.) afrikanischer Buntspecht, m.

Bruc, m. s. Bruse.

Brucée, *f.* (Bot.) Brucea, brucea, *f.* (*eine Pflanzengattung, Fam. Balsamgewächse*); – antidysentérique, rostbraune Brucea, brucea antidysenterica, *f.*

Brucelles, *f. pl.* (Technol.) Federzange, *f.*

Bruche, m. (Entom.) Samenkäfer, bruchus, m.; – des pois, Erbsenkäfer, bruchus pisi, *m.*

Brucine, *f.* (*missbr. v.* Brucée) (Chim. org.) Brucin, Brucium, n. brucina, *f.* (*ein in der falschen Angustura-Rinde und einigen Brechnussarten enthaltenes Alkaloid*).

Brucique, *adj.* (*v.* Brucine) (Chim. org.) Brucin.., brucicus; sels -s, Brucinsalze, *n. pl.*

Bruée, *f.* s. Buée.

Bruesme-d'auffe, m. (Mar.) Tau von Mattenwerk, n.

Brugnon, m. (Hort.) 1° Blutpfirsich, *m.*; 2° (*eine Birnenart mit glatter und feiner Schale*) eine Birnensorte, *f.*

Bruine, *f.* (*v. lat.* pruina) feiner und kalter Regen, Sprüh: *oder* Staubregen, m.

Bruiner (*v.* Bruine) vn. *einpers.* fein regnen (*nur im part. pass. gebr.*); ‖ bruiné, -e, (Korn) was durch einen kalten Staubregen gelitten hat.

Bruir (s. Bruine) va. (Technol.) in Wasserdämpfe tauchen, durchdampfen.

Bruire (*Lautnachahmung, vgl.* Bruit) vn. *unreg.* (*nur im Infinit., der 3ten Pers. Sing. des Præs. Ind. u. der 3ten Pers. Sing. u. Plur. des Imperf. gebr.*: Il bruit. Il bruyait; ils bruyaient) brausen, sausen, rauschen, tosen (*von den Wellen, vom Winde etc.*); toben; rollen (*vom Donner*).

Bruissement, m. (*v.* Bruire) Brausen, Sausen, Rauschen; Tosen, Toben; Rollen; Gesause; Getöse, *n.*; (Path.) – d'oreilles, Ohrensausen, Ohrenbrausen, Getöse vor den Ohren, *n.*

Bruit, *m.* (*v.* Bruire) 1° (*etwas dem Gehör Vernehmbares, verworrener dumpfer Schall, vgl.* Son) Geräusch, *n.*; Laut; Schall; Hall, *m.*; Gesumse (s. Bourdonnement); Gemurmel (s. Murmure); Gelispel; Rauschen; Sausen; Gesause; Brausen, Gebrause (s. Bruissement); Rasseln, Gerassel, *n.* (s. Cliquetis; Crépitation); Prasseln, Geprassel (s. Crépitation; Décrépitation; Pétillement; Roulement); Knarren (einer Thür rc.); Knirschen, Geknirsch (des Schnees rc.); Knistern, Geknister (der Flamme rc.); Klirren, Geklirr (einer Kette rc.); Klingeln, Geklingel; Rollen (des Donners, des Gewehrfeuers rc.); Knallen, *n.* Knall (eines Feuergewehrs rc.), *m.*; Krachen; Dröhnen; Brüllen, Gebrüll(e), *n.*; ‖ *bes.* (starkes, verworrenes) Geräusch, Getöse, *n.*; Lärm, *m.*; *im eng. Sinn*: A. Geräusch, Treiben, Getümmel der Welt, *n.*; B. Auflauf, Aufruhr, *m.* Unruhe, *f.* Lärm, *m.*; C. *fam.* Zank, Streit, Lärm, Spectakel, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: A. Gerücht, Gerede, *n.*; Sage, *f.*; Ruf, *m.*; B. (das durch eine Erscheinung *od.* ein Ereigniß erregte) Aufsehen, *n.*; *fam.* Lärm, *m.*; C. (*das was Jem. thut, um Aufsehen zu erregen*) Gepränge, *n.*; Prunk, *m.*; ‖ 1° – sourd, dumpfes Geräusch *od.* Getöse; dumpfer Hall; – éclatant, lauter, durchdringender Schall; (heller, gellender) Klang; (das) Gellen; (heftiger) Knall, krachender (Donner:) Schlag; lauter Lärm; – des pas, Schall, Hall der Schritte; reconnaître qn au – de ses pas, Jem. (durch das Gehör) am Gange erkennen; – de chaînes, Kettengerassel; Kettengeklirr; – d'armes, Waffengetöse; Waffengeklirr; – d'une sonnette, Klang einer Glocke *od.* Schelle, Klingeln; Geklingel; Schellen; Geschell(e), *n.*; – des cloches, Glockenklang; Schall, Hall der Glocken, *m.* (das) Läuten; Geläut(e), *n.*; – du tambour, (das) Rasseln, Wirbeln der Trommel; Trommelschlag; Trommelwirbel, *m.* (das) Trommeln; – de trompette, Trompetenschall, *m.* Trompetengeschmetter; (das) Trompeten, *n.*; – du canon, Kanonendonner, *m.*; – du tonnerre, (das) Rollen, Krachen des Donners, Donnern, *n.*; (Séméiol.) – sibilant, pfeifender Ton; pfeifende Töne, *pl.* Pfeifen (in den Luftröhrenästen rc.), *n.*; – de soufflet, Geräusch, das dem eines Blasebalgs ähnelt, (das) Blasen, Zischen, *n.*; Hauch, *m.*; loin du –, fern vom Geräusche der Welt, sans –, ohne Geräusch, geräuschlos, leise; still(e); *fam.* faire plus de – que de besogne, (mehr Lärm als Arbeit machen) viel Geschrei um wenig Wolle machen; faire beau –, einen gewaltigen Lärm machen *od.* erheben, in Zorn ausbrechen; 2° faire courir, semer des -s, Gerüchte in Umlauf setzen, ausstreuen; le – court, das Gerücht geht, es geht das Gerücht; -s de guerre, Kriegsgerüchte; -s en l'air, grundlose Gerüchte; il n'est – que de cela, il en est grand – dans le monde, man spricht von gar nichts Anderm mehr, es ist von gar nichts Anderm mehr die Rede, man redet allgemein davon; man macht viel Aufsehens davon; (Jurispr.) – public, (das allgemein gewordene Gerücht, allgemeines Gerede; faire du –, *a*) Lärm machen (s. *ob.* 1°); *b*) Aufsehen machen *oder* erregen; le – de son nom, der Ruf seines Namens; *ehem.* avoir – de.., im Rufe stehen, zu..; à grand –, mit vielem Geräusch; *a*) mit großem Lärm, lärmend; *b*) mit großem Gepränge, prunkvoll; geräuschvoll; à petit –, leise, ohne Aufsehen zu erregen, ohne viel Geräusch, ganz in der Stille, ins Geheim.

Brûlage, m. (*v.* Brûler) (Agr.) s. Écobuage, *m.*

Brûlant (*part. præs. v.* Brûler) *adj.* -e, *f.* brennend, (außerordentlich) heiß; hitzig; glühend; (Hist. nat.) brennend, Brenn.., æstuans, urens; *fig.* glühend; verzehrend (*vgl.* Ardent); vent –, (glühend) heißer, versengender Wind; fièvre -e, brennendes Fieber, Fiebergluth, *f.*; avoir les mains -es, glühend heiße Hände, eine brennende Hitze in *od.* an den Händen haben; il a les mains -es, seine Hände glühen; *fig.* – d'amour, liebeglühend; – de colère, zornglühend, zornentbrannt; – d'impatience, vor Ungeduld brennend; style –, glühender, hinreißender Styl.

Brûle.. (*v.* Bruler) in Zus. ..brenner; ..verbrenner, *m.*

Brûlé (*part. pass. v.* Brûler) *adj.* -e, *f.* 1° verbrannt; angebrannt; versengt; brandicht, Brand..; *fig.* verbrannt; 2° geglüht, Glüh..; 3° *uneig.* (Chim. anc.) verkalkt; oxydirt (*syn.* Oxigéné); (Hist. nat.) schwarz; schwärzlich, ustulatus; ‖ 1° viande -e, angebranntes Fleisch; pain –, verbranntes Brod; *fig.* cerveau –, verbranntes Gehirn, überspannter Kopf, Phantast, *m.*; 2° vin –, Glühwein, *m.*; eau-de-vie -e, Glühbranntwein, *fam.* Krambamboli, *m.*; crème -e, Caramelcrème, *f.*; *uneig.* (Astron.) *ehem.* astre –, (Brandstern) (ein) von der Sonne nicht um den halben Durchmesser derselben entferntes Gestirn; ‖ *subst. m.* Brandgeruch, Brandgeschmack, *m.*; sentir le –, brandicht riechen.

Brûlée, *f.* (Comm.) Brandmuschel, *f.*

Brûlement, *m.* (*v.* Brûler) 1° *ungebr.* A. (das) Verbrennen; B. (*Zustand dessen was brennt*) Brand, *m.*; 2° *uneig.* (Path.) brennendes Gefühl, Brennen, *n.*; Brand, *m.*

Brûle-pourpoint, à –, *loc. adv. fam.* (*wörtl.* nahe genug um den Wamms zu verbrennen) ganz in der Nähe; tirer à –, (einem) die Pistole rc. auf die Brust setzen und feuern; *fig. fam.* (einem etwas) ins Gesicht sagen; unter die Nase reiben; ce qu'il vous dit là est à –, was er Ihnen da sagt, ist etwas stark, etwas handgreiflich; solche Dinge sagt man Niemanden ins Gesicht.

Brûle-queue, m. (Art vétér.) Schwanz-Glüheisen, *n.*

Brûler (*vgl. d. ital.* bruciare *u. d. deutsch.* brühen) *va.* 1° (*durch Feuer ganz od. theilweise verzehren lassen*) (ein Schiff, Holz ꝛc.) verbrennen; (ein Haus ꝛc.) niederbrennen, abbrennen, anzünden, anstecken; (Holz ꝛc. *zur Heizung*, Wachslichter ꝛc. *zur Erleuchtung*) brennen; (einen Pfahl ꝛc.) anbrennen; (die Speisen ꝛc.) anbrennen lassen; (das Brod ꝛc.) verbrennen; (Haare, Federn ꝛc.) versengen; absengen; sengen; ein Loch (in ein Kleid ꝛc.) brennen; 2° (*durch Feuer Schmerz verursachen od. verwunden*) (einem die Hand ꝛc.) verbrennen; brennen; 3° (*durch Feuer zubereiten*) (Kaffee ꝛc.) brennen; rösten; (Branntwein, Weingeist) anzünden, abbrennen; glühen; (Alchim.) brennen (f. Calciner); verflüchtigen (f. Sublimer); 4° *im weit. S.* (*gleich dem Feuer zerstören*) verbrennen; in einen Brandschorf verwandeln; zerfressen; aufätzen (*v. Sauren etc.*); *hyperbol.* (wie Feuer) brennen; (die Haut ꝛc.) verbrennen, bräunen; (das Gras ꝛc.) versengen (*v. der Sonne*); (das Blut ꝛc.) entzünden; verkohlen; (Jem.) verzehren (*v. Fieber etc.*); *uneig.* ausdörren; brandig machen, tödten, zerstören; (das Leder) braunroth *od.* rissig machen, aufsprengen (*vom Frost etc.*); la gelée a brûlé les racines, der Frost hat die Wurzeln zerstört, die Wurzeln sind erfroren; ‖ *vn.* 1° brennen; anbrennen; verbrennen; 2° brennend heiß sein, brennen; glühen; *fig.* (vor Begierde, vor Ungeduld) brennen; glühen; ‖ se –, sich verbrennen; sich brennen; ‖ *ra.* 1° – du bois, *a*) Holz brennen; mit Holz heizen; ein Holzfeuer machen; *b*) (viel) Holz verbrennen *od.* verbrauchen; – de la paille, Stroh verbrennen; ein Strohfeuer machen; – ses vaisseaux, seine Schiffe (hinter sich) verbrennen; *fig. prov.* (sich aller Rückzugsmittel berauben) alle Brücken hinter sich abbrechen, alle Minen springen lassen, einen verzweifelten Entschluß fassen; – qn vif, Jem. lebendig verbrennen; – qn à petit feu, Jem. langsam braten; – la soupe, die Suppe anbrennen lassen; – des galons, Treffen ausbrennen; ausschmelzen; – de l'encens devant qn, (*wörtl.* Weihrauch vor Jem. verbrennen) einem Weihrauch streuen; s'emparer d'une ville sans – une amorce, sich einer Stadt bemächtigen (*wörtl.* ohne ein Zündkraut abzubrennen) ohne einen Schuß zu thun, sich derselben ohne Schwertstreich bemächtigen; – la cervelle à qn, (*wörtl.* einem das Gehirn verbrennen) einem eine Kugel durch den Kopf jagen, Jem. vor den Kopf schießen, ihn erschießen; *fig. fam.* – un gîte, une poste, etc., an einer Herberge, Station ꝛc. vorbeigehen, fahren, reiten ohne anzuhalten; *fig. pop.* – la politesse à qn, (Jem. um eine Artigkeit prellen) fortgehen ohne Abschied zu nehmen; sich bei Nacht u. Nebel davon machen; *fig.* (Jeu) – une carte, eine Karte wegwerfen; 3° – du vin, (Wein abziehen um Branntwein daraus zu gewinnen) Branntwein aus Wein brennen; 4° cela me brûle, das brennt mich (wie Feuer); – la langue, *a*) die Zunge verbrennen; *b*) auf der Zunge brennen; – le sang, das Blut verbrennen *od.* entzünden; wie Feuer in den Adern brennen; glühend durch die Adern schießen; la fièvre le brûle, das Fieber, die Fiebergluth verzehrt ihn, seine Wangen glühen fieberhaft; er ist in der stärksten Fiebergluth; – le teint, die Haut verbrennen, bräunen; *fig.* – le pavé, (*wörtl.* das Straßenpflaster verbrennen, d. h. es durch schnelle Reibung erhitzen) im gestreckten Galopp reiten *od.* fahren; mit Blitzesschnelle dahersprengen *od.* daherrollen, vorübereilen, davon eilen; – les planches, (*wörtl.* die Bühne verbrennen) mit Feuer, mit hinreißender Gluth spielen; son style brûle le papier, (*eig.* das Papier entzündet sich an der Gluth seines Styls) er schreibt in Flammenzügen, sein Styl zündet wie der Wetterstrahl; ‖ *vn.* 1° la maison brûle, das Haus brennt; es ist Feuer im Hause; le tapis brûle, (der Teppich brennt) *fig. prov.* (Jeu) Sie haben nicht gesetzt, Ihr Einsatz fehlt; vous brûlez, (*wörtl.* Sie brennen) es brennt! Feuer! (d. h. der aufzufindende Gegenstand ist nahe); 2° les mains, les pieds lui brûlent, seine Hände *od.* Füße brennen (wie Feuer), glühen; *fig. fam.* die Hände brennen ihm, er brennt vor Ungeduld (zu handeln); die Sohlen brennen ihm (vor Ungeduld fortzugehen), er steht wie auf glühenden Kohlen; ‖ se brûler à la chandelle, sich am Licht verbrennen; sich die Flügel am Licht verbrennen; *fig. prov.* sich verbrennen, sich blenden lassen; se – à la main, à la jambe, sich an der Hand *od.* die Hand, am Beine *od.* das Bein verbrennen.

Brûlerie, *f.* (*v.* Brûler) Branntweinbrennerei, *f.*

Brûle-tout, *m.* (*wörtl.* Brenne Alles) Sparleuchter, Leuchterknecht, *m.*

Brûleur, *m.* (*v.* Brûler) (Brenner; Verbrenner) – de maisons, (Häuserverbrenner) Brandstifter, Mordbrenner, *m.*; *prov.* être fait comme un – de maisons, wie ein Mordbrenner aussehen (d. h. schlecht u. unordentlich gekleidet sein).

Brûlot, *m.* (*v.* Brûler) 1° Brandschiff, *n.* Brander, *m.*; *fig. fam.* (leidenschaftlicher Parteimann, unbändiger Gast) Tollkopf; Hitzkopf, *m.*; 2° (Art. mil.) *ehem.* Wurfmaschine, aus der Brandpfeile geschleudert wurden, *f.*; 3° *im weit. S.* (eine stark gepfefferte und gesalzene Speise) Pfefferbissen, Salzbissen, *m.*; *scherzw.* Pfeffernuß, *f.*; 4° *uneig.* (Technol.) Polirstein (zu Spiegeln), *m.*

Brûlure, *f.* (*v.* Brûler) 1° (Pathol. ext.) Brandwunde, *f.* Brandschaden; ‖ Brandfleck(en) (am Zeuge ꝛc.), *m.*; eingebranntes Loch, *n.*; 2° (*die von einer Brandwunde herrührende Narbe*) Brandmaal, *n.*; Brandfleck, *m.*; 3° (Agr.) (*eine durch die Sonne, den Frost od. den Wind erzeugte Krankheit an Gewächsen*) Brand, *m.*; ‖ 1° – du 1er degré, Brandverletzung des ersten Grades, oberflächliche, leichte, rosenartige Brandverletzung, Hautröthe, Urtication, *f.*; – du second degré, Brandverletzung des zweiten Grades *od.* mit Blasenbildung, Vesication, *f.*; – du 3e degré, Brandverletzung des dritten Grades *od.* mit Zerstörung des Schleimnetzes u. des Warzengewebes der Haut, leichte Cauterisation, *f.*; – du 4e degré, Brandverletz. des vierten Grades *od.* mit Zerstörung der Lederhaut, tiefere alle Hautschichten durchbohrende, bis in das Zellgewebe eindringende Cauterisation, *f.*; – du 5e degré, Brandverl. des fünften Grades, *f.* (jeder) tiefere Brandschaden, *m.*; ‖ 1° se faire une – (à la main, au visage, etc.), sich (das Gesicht, die Hand ꝛc.) verbrennen; onguent, baume, liniment contre la – *od.* les –s Salbe, Balsam, Liniment gegen Brandschäden, Brandsalbe, *f.*

Brumaire, *m.* (*v. lat.* bruma, f. Brume) Nebelmonat, Brumaire, *m.* (*der zweite Monat im Jahre, nach dem republikanischen Kalender*); le 18 – (an VIII), der 18te Brumaire (des achten Jahrs der französischen Republik *od.* der 9te November 1799; *Tag des Umsturzes der republikanischen Repräsentativ-Verfassung durch Bonaparte*); *fig.* faire un 18 –, einen achtzehnten Brumaire machen, eine (freisinnige) Staatsverfassung durch eine Militair-Revolution stürzen, den Despotismus mit Waffengewalt einführen.

Brumal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* brumalis, f. Brume) winterlich (*selt. gebr.*); (Bot.) (im Winter wachsend) Winter.., brumalis; plante –e, Wintergewächs, *n.*

Brume, *f.* (*v. lat.* bruma) (Météor.) Nebel (f. Brouillard); *bes.* 1° Nebel (zur See), Seenebel; 2° dichter Nebel (zu Lande), *m.*

Brumé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Brume) (Pêche) (*eig.* benebelt) mit einem bräunlichen Staube überzogen, bestäubt.

Brumeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Brume) nebelig; trübe, düster; temps –, nebeliges Wetter; ciel –, nebeliger, trüber, düsterer Himmel.

Brun, *adj.* -e, *f.* (*v. alt-deutsch.* brun, *schwed. u. dän.* brun, *ital.* bruno) braun; *bes.* kastanienbraun; dunkel; (Hist. nat.) braun; brunneus; fuscus; umbrinus; *fig.* düster, melancholisch; être –, braun sein; braunes Haar haben; ‖ *subst. m.* 1° braune Farbe, *f.* Braun; (das) Braune, *n.*; (Peint.) dunkele Farbe *od.* Färbung; dunkele Partie, *f.* (f. Ombre); 2° (*Mensch mit braunem Haar, der*) Braune, *m.*; –e, *f.* 1° (*braunhaariges Mädchen od. Weib*) Braune, Brünette, *f.*; 2° (Abend-)Dämmerung, *f.* Anbruch der Nacht, *m.*; 3° (Comm.) dunkele Leinwand (von Rouen), *f.*; ‖ 1° – foncé, Dunkelbraun; Schwärzlichbraun; Schwarzbraun; – foncé tirant sur le violet, – girofle, (ein) ins Vielblaue spielendes Dunkelbraun, Nelkenbraun; – foncé tirant sur le jaune, Haarbraun; – clair, – pâle, Hellbraun, Lichtbraun; Röthlichbraun; – clair, tirant sur le jaune, (lichtes) Gelblichbraun; Holzbraun; – rougeâtre, Rothlichbraun; Rothbraun; Braunroth; – verdâtre, Grünlichbraun; Braungrün; Leberbraun; – jaunâtre, Braungelb; – luisant, – avec un reflet métallique, glänzendes Braun; (Gelb-)Braun mit Metallglanz Tombakbraun, *n.*; être d'un beau –, eine schöne braune Farbe haben; *fam.* il commence à faire –, es fängt an dunkel zu werden, es wird Nacht; 2° sur la –e, à la –e, gegen Abend; mit Einbruch der Nacht.

Brunâtre, *adj.* (*v.* Brun) bräunlich, ins Braune gehend *od.* spielend; *bes.* (Hist. nat.) bräunlichgelb, fuscatus, fuscescens, subfuscus.

Brune, *f.* f. Brun.

Brunelle, *f.* (*lat.* prunella) (Bot.) Brunelle, *f.* Brunellenkraut, *n.*; *bes.* (– ordinaire) (gemeine) Brunelle, Braunell, *f.* Braunheil, *n.*

Brunet, *m.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Brun, brune) 1° Mensch mit bräunlichem Haare, (ein) Brauner, Brünet, *m.*; être un peu –, ein wenig brünet

sein; 2° (Ornith.) braune Drossel, *f.*; ‖ -te, *f.* 1° Brünette, (die) Braune, *f.*; *fam.* schwarzbraunes Mädchen, *n.*; 2° (Ornithol.) schwarzbrauner Ufer- *od.* Strandläufer, totanus fuscus, *m.*; 3° (Conchyl.) Dattelschnecke, *f.*, 4° (Hist.) (*ein kostbarer dunkelbrauner Stoff*) Brauntuch, *n.*; 5° *uneig.* (Mus.) *ehem.* Minnelied, Liebesliedchen, *n.*

Bruni (*part. pass.* v. Brunir) *adj.* -e, *f.* 1° gebräunt; 2° polirt; ‖ *subst. m.* (Orf.) (das) Brunirte, Geglänzte, Polirte, *f.*; Polirung, *f.*

Bruni.., s. Brunni...

Bruniacées, *f. pl.* (v. *lat.* brunia, s. Brunie, II.) (Bot.) (Familie der) Bruniaceen, bruniaceæ, *f. pl.* (*R. Brown*).

Brunie, *f.* I. (Art. mil.) *ehem.* (*ein unter den Capetingern üblicher*) Harnisch, *m.*; II. (Bot.) Brunia, brunia, *f.* (*eine Gattung wegdornartiger Pflanzen*).

Brunir (v. Brun) *va.* 1° braun anstreichen, färben *od.* brennen, bräunen; (Chasse) (das Geweih) an der Erde reiben; 2° (Technol.) (Gold, Silber, den Schnitt eines Buches &c.) glätten; glänzen; poliren; bruniren; (Stahl, Kupferplatten &c. mit dem Gerbestahl) poliren, gerben; 3° (Batt. d'or) (die Goldschlägerhäutchen) mit Gips bestreuen; ‖ *vn.* braun *od.* dunkel werden, sich braun färben, sich bräunen; ‖ *va.* 1° le soleil lui a bruni le teint, die Sonne hat seine Haut, sein Gesicht gebräunt, sein Gesicht ist von der Sonne gebräunt; 2° (Rel.) fer à -, Glätteisen, *n.*

Brunissage, *m.* (v. Brunir) 1° (das) Glätten, Glänzen, Poliren, Bruniren, *n.*; 2° Glättarbeit, Glätte, *f.*; Glanz, *m.*; Politur, *f.*

Brunissant (*part. præs.* v. Brunir) *adj.* -e, *f.* (Minér.) (am Feuer *od.* an der Luft) braun werdend; spath -, Braunspath, Braunkalk, *m.* (*Eisen- u. Manganoxydul enthaltender, kohlensaurer Magnesiakalk*).

Brunisseur, *m.* -se, *f.* (v. Brunir) (Gold- *od.* Silber-) Glätter, Polirer, *m.* -in, *f.*

Brunissoir, *m.* (v. Brunir) (Technol.) Glätt-, Gerbe- *od.* Polirstahl; Glätter, *m.*; Glättholz, *n.*

Brunissure, *f.* (v. Brunir) 1° (Teint.) Farbenverdunkelung, Bräunung, *f.*; 2° Glätte, Politur (des Goldes &c.); (Chasse) Glätte; glattgeriebene Stelle (am Hirschgeweih &c.), *f.* Spiegel, *m.*; 3° Polirkunst, *f.*

Brunni.. (v. *neu-lat.* brunneus, s. Brun) in *Zus.* (Hist. nat.) braun..; -barbe, -colle, -pède, etc. *adj.* braunbärtig, -halsig, -füßig &c.

Brunnichie, *f.* (Bot.) Brünnichie, *f.* (*eine Lianenart*).

Brunoir, *m.* (Ornith.) Amsel vom Cap der guten Hoffnung, *f.*

Brunonie, *f.* (Bot.) Brunonie, brunonia, *f.* (*eine australische Pflanzengattung*).

Brunor, *m.* (Ornith.) brauner Gimpel, *m.*

Brusc, *m.* (Bot.) Bruslen, Myrtendorn, stacheliger Mäusedorn, *m.*

Brusque, *adj.* (*vgl. d. ital.* brusco) 1° (rasch und unsanft) barsch; auffahrend; heftig; ungestüm; stürmisch; hastig; unsanft; rauh; grob; *fam.* kurz angebunden; 2° (schnell u. unvermuthet) urplötzlich; rasch; unvorhergesehen; plötzlich eintretend *od.* aufhörend; jäh; abgerissen, aus dem Zusammenhang gerissen; (wie) abgebrochen, abrupt; ‖ 1° homme -, barscher, auffahrender Mensch; manières -s, barsches, ungestümes, unsanftes Wesen; faire une réponse - (à qn), (einem) kurz *od.* barsch antworten; Jem. anfahren; 2° changement -, plötzliche Veränderung; démarche -, unvorhergesehener, unvorbereiteter Schritt *od.* Antrag, jählings gestellter Antrag; dénouement -, unvorbereiteter Ausgang; rasches, plötzliches Ende.

Brusquembille, *f.* Brüscambille, *f.* (1° *ein Kartenspiel*; 2° *die Zehn u. die Asse in diesem Spiel*).

Brusquement, *adv.* (v. Brusque) 1° barsch; auffahrend; heftig; hitzig; ungestüm; 2° plötzlich, jählings.

Brusquer (v. Brusque) *va.* 1° (Jemand, durch heftige Aeußerungen, durch harte, unfreundliche Worte) beleidigen, (Jem.) hart anlassen, anfahren; anschnauben; (einem) barsch begegnen; (Jem.) einschüchtern; 2° (etwas) mit raschen, entscheidenden Maßregeln angreifen; - la fortune, das Glück erzwingen wollen, forciren, brüskiren, zu entscheidenden, aber gewagten Mitteln greifen, einen entscheidenden Schlag wagen; - l'aventure, (*wörtl.* das Abenteuer brüskiren) den Lauf der Sache beschleunigen, sich kurz entschließen, auf gut Glück das Aeußerste wagen; - une affaire, eine Sache zu rasch betreiben (wollen), vorschnell handeln; zu hitzig verfahren; - le dénouement d'une pièce de théâtre, den Ausgang eines Schauspiels zu rasch herbeiführen, die Entwickelung desselben zu sehr beschleunigen, dasselbe plötzlich enden lassen; - une place de guerre, eine Festung zu überrumpeln suchen, dieselbe durch Ueberrumpelung nehmen wollen.

Brusquerie, *f.* 1° (das) heftige, auffahrende, ungestüme, barsche, einschüchternde Wesen, *n.* Heftigkeit (einer Person); 2° Barschheit, Heftigkeit (einer Aeußerung &c.), *f.*; 3° heftige, barsche Aeußerung, *f.*; ungestümes, kränkendes, einschüchterndes Benehmen, *n.*; Grobheit, *f.*

Brusquet, *f.* **Brusquin**, *m.* (v. Brusquer) à brusquin brusquet, *loc. prov.* auf eine grobe Rede gehört eine grobe Antwort, wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.

Brut, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* brutus) 1° (*was so ist, wie es die Natur erzeugt hat, unbearbeitet, ungeläutert*) roh; unbebaut, wild; *im weit. Sinn*: (Comm.) poids -, (das) rohe Gewicht (d. h. ohne Abzug der Verpackung), Brutto-Gewicht, *n.*; (Agr.) produit -, (der) rohe Ertrag (d. h. *a. Gesammtertrag an Naturerzeugnissen*; *b. Ertrag ohne Abzug der Kosten*), Brutto-Ertrag, *m.*; (Fin.) produit -, (der) rohe Ertrag (d. h. *Steuer-Ertrag ohne Abzug der Erhebungskosten*), Brutto-Einnahme, *f.*; 2° vernunftlos, unvernünftig; wild (s. Bête); 3° (Hist. nat.) corps -s, unorganische, dem Mineralreiche angehörende Körper; ‖ 1° matière -e, roher, unverarbeiteter Stoff; rohe Waare(n); rohes Material, *n.*; mine -e, rohes, ungeschmolzenes Erz; sucre -, roher, ungeläuterter Zucker; opium -, rohes, ungereinigtes Opium; diamant -, roher, ungeschliffener Diamant; bois -, rohes, unbehauenes Holz; terrain -, unbebautes Land, Land, das noch nie bebaut worden ist (s. Vierge); ouvrage -, rohes, unvollendetes Werk; homme -, roher, ungebildeter, uncivilisirter Mensch, Naturmensch; manières -es, rohe, ungesittete Manieren; esprit -, roher, unentwickelter, unausgebildeter Geist *od.* Verstand.

Brutal, *adj.* -e, *f.* (v. Brut) thierisch, viehisch; grob; grob sinnlich; roh; brutal; *fam.* flegelhaft; passion -e, thierische, viehische Leidenschaft, grobsinnliches Gelüst; esprit -, rohes, von niedern Leidenschaften beherrschtes Gemüth; homme -, brutaler Mensch, grober Kerl; courage -, thierischer, blinder Muth, Muth eines wilden Thiers; ‖ *subst. m.* brutaler Mensch, *fam.* Flegel, *m.*

Brutalement, *adv.* (v. Brutal) auf eine rohe, grobe, brutale Art, mit Rohheit, mit Brutalität; ungeschliffen; gröblich, grob.

Brutaliser (v. Brutal) *va. fam.* (Jem.) mit Rohheit behandeln, mißhandeln; (einem) grob *od.* flegelhaft begegnen.

Brutalité, *f.* (v. Brutal) 1° Rohheit, Brutalität; Ungeschliffenheit; rohe Leidenschaftlichkeit, *f.*; roher Sinn, *m.*; brutales Benehmen, *n.*; 2° grobsinnliche Begierde, *f.* viehisches Gelüst, *n.*; 3° rohe Gewaltthätigkeit, Mißhandlung; grobe, gröbliche Beleidigung, rohe Schimpfrede, *fam.* Flegelei, *f.*

Brute, *f.* (s. Brut) vernunftloses, unvernünftiges Wesen, (ein der Vernunft beraubtes) Thier, *n.* (*im Gegens.* v. Homme, Mensch); *bes.* (ein) auf der untersten Stufe der Intelligenz stehendes Thier, Vieh; wildes Thier, *n.*; (Zool.) -s, *pl.* (die) durch den geringen Grad geistiger Entwicklung bemerkbaren Säugethiere, Dummthiere (*der Tapir u. das Rhinoceros*), bruta, *n. pl.* (*Blainville*); *fig. fam.* A. Mensch, der so wenig Vernunft als Verstand besitzt, *m.* (ein wahres, erzdummes) Vieh, *n.*; B. Mensch, der den niedrigsten Leidenschaften fröhnt, der sich im Schlamme seiner Begierden wälzt, grob sinnlicher Mensch, Thier-Mensch, *m. fam.* Bestie, *f.* Vieh, *n.*; instinct de -, viehischer Instinct, *m.*

Bruyamment, *adv.* (v. Bruyant) geräuschvoll, mit (großem) Geräusch; laut; lärmend.

Bruyant (*part. præs.* v. Bruire) *adj.* -e, *f.* 1° (*viel Geräusch machend*) laut; rauschend; brausend; gellend; lärmend; tobend; tosend; schmetternd; (Zool.) Lärm.., Schrei..; Klapper.., clamosus; strepitans; 2° (*wo viel Geräusch ist*) geräuschvoll; lärmend; ‖ 1° flots -s, rauschende, tobende, tosende Wogen; vol -, rauschender, schwirrender Flug; musique -e, rauschende, lärmende Musik; conversation -e, laute, lärmende, geräuschvolle Unterhaltung; homme -, (ein sehr) lauter, überlauter, lärmender Mensch; rire -, lautes, schallendes, gellendes Gelächter; (Séméiol.) toux -e, lauter, hell u. hochtönender, gellender Husten; respiration -e, lautes, starkes, keuchendes Athmen; schnarchende Athemzüge; prasselndes Eindringen der Luft in die Lungenzellen; 2° assemblée -e, geräuschvolle, lärmende Versammlung; Gesellschaft, in der es laut zugeht; ‖ *subst. m.* (Ornith.) Goldammer, *m.* s. Bruant (commun).

Bruyère, *f.* 1° (Bot.) Heide, erica, *f.*; *bes.* (- ordinaire) (die gemeine) Heide, *f.* Heidekraut, *n.*; ‖ -s, *pl.* (Familie der) Heiden, *f. pl.* (s. Éricinées); 2° Heideplatz, *m.* -land, *n.* -strecke, Heide, *f.*; 3° *im weit. Sinn*:

(Comm.) *chem.* Heideschnuckenwolle, *f.*; ‖ – d'Italie, (das) italienische Bürstenkraut; de –, Heide..; terre de –, Heid(e)erde, *f.* (*Gemisch von Sand u. Moder*); plantes de –, Heidepflanzen, Pflanzen, die nur in der Heideerde gedeihen, *f. pl.*; coq de –, (*wörtl.* Heidehahn) Auerhahn, *m.*

Bry, *m.* **Brye**, *f.* **Bryon**, *m.* f. Brion.

Bryacées, ***Bryoïdes**, *f. pl.* (*v. lat.* bryum, f. Brion) (Bot.) Gichenmoosartige Gewächse, *n. pl.* Bryaceen (*Bartling*), Bryoïdeen, *f. pl.* (*Reichenbach etc.*).

***Bryologie**, *f.* (*v.* βρύον) (Bot.) Lehre von den Moosen, Bryologie, *f.*

Bryone, *f.* (*lat.* bryonia) 1° (Bot.) Zaunrübe, *f.*; – blanche, weiße Zaun- *od.* Gichtrübe; Stick-, Hundsrübe, wilde *od.* römische Rübe; -dioïque, zweihäusige *od.* rothbeerige Zaun- *od.* Gichtrübe, *f.*; 2° (Mat. méd.) (racine de –) Zaunrübenwurzel, Wurzel der weißen (*od. auch* der zweihäusigen) Zaunrübe, radix bryoniæ (albæ), *f.*; extrait de –, Zaunrüben-(wurzel)-Extract, extractum bryoniæ.

Bryonine, *f.* (f. Bryone) (Chim. org.) Bryonin, Zaunrübenbitter, *n.* bryonina, *f.*

***Bryophile**, *adj.* (*v.* βρύον) (Bot.) (moosliebend) auf *od.* unter Moosen wachsend, Moos.., bryophilus.

Bu, *part. pass. v.* Boire, getrunken *x.*; *fig. prov.* avoir toute honte –e, alle Scham (*wörtl.* getrunken) abgelegt haben; ‖ *subst. m.* trop –, (*wörtl.* zu viel getrunken) Trankteuer, *f.*

***Bu..** (*v.* βοῦς) *in Zus.* Ochsen..; Stier.., Bu..

Buade, *f.* (Man.) Zaum mit langen Stangen, *m.*

Buanderie, *f.* (f. Buandier) Beuchhaus (*niederdeutsch* Bükhaus), Waschhaus, *n.*

Buandier, *m.* -ère, *f.* (*v. alt.* Buer, Buquer, f. *d. engl.* buck, *niederdeutsch* büken, beuchen) Beucher, Wäscher, *m.* -in, *f.*

Bubale, *m.* (*v.* βούβαλος) (Zool.) Büffel; *bes.* (der) kleine Büffel, Zwergbüffel, *m.*

Bube, *f.* (*vgl.* Bubon) (Derm.) *vulg.* (kleine) Blatter, *f.* Blätterchen; Knötchen, *n.*

†**Bubo**, *m.* (Ornith.) f. Duc.

Bubon, *m.* (βουβών) I. (Path. ext.) (entzündliche Lymph-)Drüsengeschwulst (in der Leistengegend, am Halse *od.* unter der Achsel); *bes.* 1° (syphilitische) Leistendrüsengeschwulst, *f.* (der syphilitische) Bubo, *m.*; 2° Pestbeule, *f.*; II. (Bot.) – galbanifère, Galban-Silge; gommifère, gummitragende Silge; – de Macédoine, macedonische Augenwurzel *od.* Peterſilie; ‖ *in Zus.* (Path.) -oncose, *f.* Leistengeschwulst, *f.*

***Bubono..** (*v.* βουβών) *in Zus.* (Path. ext.) -cèle, *m.* äußerer Leistenbruch, *m.*; *im weit. S.* Leistengeschwulst, *f.*; -rexie, *f.* (*eig.* Leistenzerreißung) sackloser Leistenbruch, *m.*

Bubuler (*v. lat.* bubulare, *vgl.* Bubo) *vn.* (Zool.) (*wie der Uhu schreien*) krächzen, heulen.

Bubuline, *f.* (*v. lat.* bubulus) (Chim. org.) Bubulin, *n.* bubulina, *f.* (*ein in den Excrementen des Hornviehs, so wie auch andrer Thiere enthaltener Extractivstoff*, *Morin*).

***Bucané..** (*v.* βυκάνη) *in Zus.* -phylle, *adj.* (Bot.) mit trompetenförmigen Blättern, trompetenblättrig.

Bucarde, *f.* (*lat.* cardium) (Zool.) Herzmuschel, *f.*; – esculente, eßbare Herzmuschel, *f.* (*syn.* Coque, Soudon).

Bucardier, *m.* (*v.* Bucarde) (Zool.) (*das in der Herzmuschel lebende Weichthier*) Herzmuschelthier, *n.* Herzmuschel, *f.*

Bucardite, *f.* (*v.* Bucarde) (Oryctol.) versteinerte Herzmuschel, *f.* Herz(muschel)stein, *m.* Ochsenherz, *n.*

Buccal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* buccalis) 1° (Anat. hum. et comp.) (dem Munde, den Backen angehörend) Mund..; Backen..; 2° (Zool.) dessen Mund, Maul *od.* Schnabelgegend irgend ein besonderes Kennzeichen darbietet; graumäulig, schwarzmäulig *x.*; ‖ 1° cavité –e, Mundhöhle, *f.*; artère –e, Mund- *od.* Backenschlagader, *f.* Backenzweig der innern Kieferpulsader, *m.*; glandes -es, Backendrüsen, *f. pl.*; (Path.) phlegmasie –, Mundentzündung (f. Stomatite).

Buccellé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* buccella) (Zool.) kleinmundig; kleinmäulig; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* kleinmundige Netzflügler, buccellati, *m. pl.* (*Duméril*).

Buccin, *m.* (*v. lat.* buccina) 1° (Zool.) *a*) Kinkhorn, *n.* (Gehäuse der Kinkhornschnecke); *b*) Kinkhornschnecke, Posaunenschnecke, Trompetenschnecke, *f.*; – ondé, (die) wellenförmige Posaunenschnecke, *f.* buccinum undatum, *n.*; 2° (Mus.) Kinkhorn, *n.* Zinke, *f.*; Drachenhaupt, *n.*

Buccinal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* buccina) (Hist. nat.) trompetenförmig, Trompeten..; posaunenförmig; Posaunen.., buccinalis.

Buccinateur, *adj. u. subst. m.* (*lat.* buccinator) (Anat.) Trompetenmuskel, Backenmuskel, *m.*

Buccinés, ***Buccin(o)ïdes**, *m. pl.* (f. Buccin) (Zool.) (Familie der) Kinkhornschnecken, Trompetenschnecken, Röhrenkiemerschnecken, *f. pl.* buccinea (*Menke*), buccin(o)ïdes (*Cuvier*, *Latreille*), siphonobranchia(ta) (*Blainville*, *etc.*).

Buccinier, *m.* (f. Buccin) (Zool.) (das in dem Kinkhorn lebende Thier, *n.* Kinkhornschnecke, *f.*

Buccinite, *f.* (f. Buccin) (Oryctogn.) versteinerte Trompetenschnecke, *f.* versteinertes Kinkhorn, *n.* Buccinit, *m.*

Bucco, *m.* (Bot.) Buccostrauch, *m.* diosma, *f.* (*eine Gattung rautenartiger Gewächse*); – crénelé, – à feuilles larges, (der) gekerbte Buccostrauch, Götterduft, *m.* diosma crenata *s.* latifolia; feuilles de –, Buccoblätter, *n. pl.*

***Bucco..** (*v. lat.* bucca) *in Zus.* (Anat., Path.) dem Munde, den Backen eigen; bucco-labial, Backen- u. Lippen.., bucco-labialis; bucco-pharyngien, *adj.* Mund- u. Schlundkopf.., bucco-pharyngeus.

Bucconés, *m. pl.* (*v. lat.* bucco) (Ornith.) Bucco-artige Klettervögel, bucconei, *m. pl.* (*Lesson*).

***Bucentaure**, *m.* (f. Bu..) (Myth.) Bucentaur (*Centaur mit einem Stierleibe*); (Hist. de Venise) Bucentaur, *m.* (*Vermählungsschiff des Dogen*).

***Bucéphale**, *adj.* (f. Bu..) (Hist. nat.) mit einem stierähnlichen Kopfe, stierhäuptig; ‖ *subst. m.* 1° (Ant.) (macedonisches) Pferd, auf dessen Schultern ein Stierhaupt abgebildet war; *bes.* (*Namen des Schlachtrosses Alexanders des Grossen*) Bucephalus, *m.*; 2° *fig.* Paradepferd; (stolzes) Schlachtroß, *n.*; *iron.* Schindmähre, *f.*

***Bucérides**, *m. pl.* (*v. lat.* buceros, f. Calao) (Ornith.) (Familie der) Hornvögel, *m. pl.* buceridæ, *f. pl.* (*Lesson*).

Bûche, *f.* (*vgl. d. ital.* bosco) 1° Scheit Holz, Holzscheit, *n.*; (grosse –) Klotz; Block, *m.*; *fig. fam.* dummer, plumper u. schläfriger Mensch, Klotz, *m.* Stück Holz, *n.*; 2° *im weit. S.*: A. großes Stück, *n.* (Kohlen- *x.*) Block, *m.*; B. (Technol.) Gestell, *n.* Block, *m.*; Ziehbank (der Drathzieher *x.*); (Verr.) Eisenstange, Hebstange, *f.*; (Savon.) Seifentafelmaß, *n.*; (Mus. anc.) Hackbrett, *n.*; (Pêche) (– *od.* buche) Büse, *f.*; 3° (Législ. anc.) Waldfrevel, *m.*

Bûcher, *m.* (*v.* Bûche) 1° Holzkammer, *f.*; Holzstall, *m.*; 2° Holzstoß (auf dem man Leichen *od.* Verurtheilte verbrannte), Scheiterhaufen, *m.*; dresser un –, einen Scheiterhaufen errichten; mettre le feu au –, den Scheiterhaufen anzünden.

Bûcher (*v.* Bûche) *va.* 1° (Charp.) A. (ein Stück Holz grob) behauen; B. (ein Stück) zerhauen (*um es durch ein besseres zu ersetzen*); 2° (Fauconn.) (den Falken) auf einen Klotz *od.* eine Stange setzen, aufsitzen lassen.

Bûcheron, *m.* (*v.* Bûcher) (ein im Walde beschäftigter) Holzhauer, Holzschläger, -fäller, *m.*

Bûchette, *f.* (*Verkl. v.* Bûche) 1° kleines trocknes Holzscheit, Holzscheitchen, *n.*; 2° Holzsplitter, -span; Strohhalm (*dessen man sich zum Loosen bedient*), *m.*

Bucidées, *f. pl.* (Bot.) f. Myrobolanées (*Sprengel*).

Bucolique, *adj.* (βουκολικός) (Poés.) bukolisch, Hirten..; ‖ *subst. f.* -s, *pl.* (die) Hirtengedichte, Bucolica (Virgil's), *n. pl.*; *fig. fam.* (Haufen werthloser Dinge) Kram, *m.* Lappalien, *f. pl.*

†**Budget**, *m.* (*engl.* budget) (Adm. publ.) (*vorläufiger Anschlag der jährlichen Ausgaben u. Einnahmen einer Verwaltung*, *Finanzplan*; *im weit. Sinn*: *die jährlichen Einkünfte u. Ausgaben selbst*) Budget, *n.*; *abs.* (Staats-) Budget; ‖ *fam.* (die) Einkünfte und Ausgaben (einer Privatperson), *pl.* Budget, *n.* [nette.

Budyte, *f. vulg.* f. Bergeron-

Buée, *f.* (*v. alt. Ztw.* Buer, *vgl.* Buandier) *alt.* Beuche (*niederdeutsch* Büke), *f.* (f. Lessive).

Buffet, *m.* (*vgl. d. ital.* buffetto) 1° Schrank (für das Tafelgeräth); Teller- *od.* Silberschrank; Greifeschrank, *m.*; 2° Schenktisch, Credenztisch, *m.* Buffet, *n.*; 3° *im weit. S.*: A. Tafelaufsatz, *m.*; B. Tafeldienerschaft, Bedienung, *f.*; 4° *uneig.* (Orgel-) Gehäuse, *n.*; Orgelkasten, *m.*; – d'orgues, kleine Orgel, Hausorgel, *f.* Positiv, *n.*; (Font.) – d'eau, Wassergestell, *n.*; halbe Wasserpyramide, *f.*; ‖ 2° vins du –, Buffetweine, (die) feinern Tafelweine, *m. pl.*

Buffeter, *vn.* (*v.* Buffet) (Commerce) (heimlicherweise) die Fässer anbohren (um den Wein daraus zu

stehlen); ‖ *va.* (*vgl. d. deutsch.* Puffen) (Fauconn.) – qc., mit dem Kopf an etwas stoßen.

Buffeleur, *m.* (v. Buffeler) (Comm.) Faßanbohrer, Weindieb, *m.*

Buffle, *m.* (*v. deutsch.*) 1° (Zool.) (der gemeine *od.* asiatische) Büffel; – du Cap, (der) Cap'sche *od.* afrikanische Büffel, Zwergochs; – mâle, (der) männliche Büffel, Büffelochs, *m.*; – femelle, bufflonne, *f.* Büffelkuh, *f.*; ‖ *fig. fam.* Erzdummkopf, *m.* Hornvieh, *n.*; 2° *im weit. Sinn*: A. (*die nach Art des Gemsenleders zubereitete Haut des Büffels u. einiger andern Thiere*) Büffelleder, *n.*; B. *ehem.* büffellederues Wamms, *n.* Koller (von Büffelleder), *m.*; C. Streichleder, *n.* Streichriemen (von Büffelleder), *m.*

Buffleterie, *f.* (v. Buffle) (–s, *pl.*) *Sammelw.* (Art mil.) (das zur Bewaffnung eines Soldaten erforderliche) Lederwerk, Riemenwerk, *n.*

Buffletin, *m.* (*Verkl.* v. Buffle) 1° junger Büffel, *m.* Büffelkalb, *n.*; 2° (büffelkalblederner) Koller, *m.*

Buffone, *f.* (*besser* Bufone) (v. *lat.* bufo) (Bot.) Krötengras, *n.* bufonia, *f.* (*eine Gattung nelkenartiger Pflanzen*).

Bufolt, *m.* (Ichth.) s. Tétraodon (hispide).

Bufonite, *f.* (*v. lat.* bufo, s. Crapaud) *missbr.* (Oryctogn.) Krötenstein, versteinerter Backenzahn eines Fisches, *m.*

***Bufonoïdes**, *m. pl.* (*v. lat.* bufo) (Zool.) krötenartige Batrachier, *m. pl.* (Familie der) Kröten, *f. pl.* bufonoidea, *n. pl.* (*Fitzinger*).

Bugalet, *m.* (Mar.) Lichterschiff, *n.* Lichter, *m.*

Bugle, *f.* (Bot.) Günsel, *m.* ajuga, *f.*; *bes.* (– rampante) kriechender Günsel, Wiesengünsel, *m.* Zapfenkraut, *n.*; – ivette, Ackergünsel, *m.* Feldcypresse, *f.* Schlagkraut, *n.*; – velue, gülden Günsel, *m.*

Bugle, *m.* 1° *alt.* s. Buffle; 2° (Mus.) Horn, (ein) kupfernes Blase-Instrument, *n.*

***Buglose**, ***Buglosse**, *f.* (s. Bu..) (Bot.) Ochsenzunge, anchusa, *f.*; *bes.* (– officinale) (officinelle) Ochsenzunge, anchusa officinalis, *f.* (Pharmac.) Buglossum (angustifolium majus), *n.*; – des teinturiers, färbende Ochsenzunge, falsche Alkanne, anchusa tinctoria *s.* vulgatior, buglossum radice rubra, (Pharm.) Alkanna (spuria) (*syn.* Orcanette).

***Bugrane**, *f.* (Bot.) s. Arrête-bœuf.

Buhot, *m.* 1° (Tiss.) A. kleine Spule, *f.*; B. gezwirnter Faden, Kettenfaden; C. halber Gang, *m.*; 2° (Plumass.) gemalte (als Aushängeschild dienende) Gänsefedern, Schaufedern, *f. pl.*

Buire, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Bürde) *veralt.* (große, schwere) Schenkkanne, *f.* Krug, *m.*

Buirette, *f.* (s. Buire) (Écon. rur.) kleiner Heuhaufen, Schober, *m.*

Buis, *m.* (*v. lat.* buxus) 1° (Bot.) Buchs, Buchsbaum, *m.*; *bes.* (– toujours vert) (immergrüner) Buchs; 2° Buchsbaumholz, *n.* Buchsbaum, *m.*; (Cord.) Glättholz (von Buchsbaum), *n.*; ‖ de –, von Buchsbaum(holz); Buchsbaum..; buchsbaumen; (Hort.) bordure de –, Einfassung von Buchsbaum; (Chim. org.) huile (empyreumatique) de –, (brenzliges) Buchs(baum)öl, *n.*

Buissaie, *f.* (v. Buis) (Écon. rur.) (ein) mit Buchsbaum bepflanzter Ort, *m.* Buchsbaumpflanzung, *f.*

Buisse, *f.* (v. Buis) (Taill.) Bügelklotz, *m.* Nathholz, *n.*; (Cord.) Klopfstein, *m.*; Zwinge, *f.*

Buisserie, *f.* Böttcherholz, Daubenholz, *n.*

Buisson, *m.* (*vgl. d. ital.* buscione *u.* Buis) 1° (Bot., Hort.) (*niedriger, gleich von der Wurzel an sich verzweigender Strauch*) Busch, Strauch, dumus; (arbre en –) Zwerg(obst)baum, buschförmig gezogener Baum, Buschbaum, *m.*; 2° *Sammelw.* Gebüsch, (niedriges) Gesträuch, Buschwerk, *n.* Busch, *m.*; 3° Hölzchen, (kleines) Gehölz, *n.* (*im Gegens. v.* Forêt, Wald); ‖ 1° – ardent, (Anc. Test.) (der) feurige Busch; (Bot.) Feuerbusch, Buschdorn, *m.* Feuerdornmispel, *f.*; en –, buschartig, buschförmig; Busch..; venir en –, sich buschen; 2° – d'épines, Dornbusch, *m.* Dorngebüsch, Dorngestrüpp, *n.*; (Chasse) battre les –s, das Gebüsch ausklopfen, abtreiben, auf den Busch klopfen; prendre son –, zu Busch gehen, (tief) zu Walde gehen; trouver – creux, den Busch, *fig.* das Nest leer finden; *fig. prov.* se sauver à travers les –s, das Reißaus nehmen, das Hasenpanier ergreifen, seinem Gegner durchgehen, durch Ausflüchte zu entschlüpfen suchen (wenn man nichts mehr zu antworten weiß).

Buissonner (v. Buisson) *vn.* (Agr.) sich buschen, unten stark ausschlagen.

Buissonnet, *m.* (*Verkl.* v. Buisson) Büschchen, *n.*

Buissonneux, *adj.* –se, *f.* (v. Buisson) 1° (Bot.) buschähnlich, –artig, buschicht, dumetosus; 2° mit Gebüsch bewachsen, buschig, buschreich.

Buissonnier, *adj.* –ère, *f.* (v. Buisson) 1° (Zool.) in Gebüschen sich aufhaltend *od.* nistend, Busch.., dumicola; lapin –, Buschkaninchen, *n.*; merle –er, (Buschdrossel) Ringdrossel, Ringamsel, *f.* turdus torquatus (*Linné*) (merula torquata, montana, collaris, alpestris, *Briss.*); 2° (Hist.) école –ère, (*Schule, welche von den ersten Lutheranern im Freien gehalten wurde*) Feldschule; Waldschule, *f.*; *fig. prov.* faire l'école –ère, die Schule (im Felde halten *od.*) versäumen, *fam.* schwänzen.

Buissonnier, *m.* (v. Buisson) 1° (Écon. rur.) A. s. (arbre en) Buisson; B. (ein) mit Buschbäumen bepflanzter Ort, *m.* Buschbaumschule, *f.*; 2° *uneig.* (Adm. anc.) Schifffahrtaufseher, *m.*

Buissures, *f. pl.* (s. Boue) (Orf.) Schmutz auf vergoldeten Sachen, *m.*

†**Bujaro**, *m.* (*span.*) (Comm.) Bukaro, *m.* (*spanische Bolarerde, aus welcher die Kühlgefässe bereitet werden*).

Bulbe, *f. u. m.* (*v. lat.* bulbus, *gr.* βολβός) 1° *f.* (Bot.) (*der angeschwollene, aus über einander liegenden Blättchen bestehende mittlere Stock, od. nach Andern, die auf dem mittlern Stocke sitzende, rundliche, aus über einander gerollten Blättern gebildete Knospe mancher Gewächse*) Zwiebel, *f.* bulbus, Keimknollen, *m.*; *im weit. S.* (*zwiebelartige Anschwellung am aufwärtssteigenden Stock etc. vieler Gewächse*) Zwiebel, *f.* Knollen, *m.*; 2° *m.* (Anat. hum. et comp.) – de l'urèthre, Harnröhrenwulst, *m.*; –s des poils, –s pileux, Haarwurzeln, *f. pl.*; – d'une dent, – dentaire, Zahnkeim, *m.*; – des antennes, Wurzel, *f.* (das) erste (oft angeschwollene, kugelichte) Glied der Fühler (bei den Insecten), *n.*; – oculaire, Augapfel, *m.* (s. Globe).

Bulbeux, *adj.* –se, *f.* (s. Bulbe) (Bot., Anat.) 1° zwiebelähnlich, –artig, zwiebelicht; (Anat.) wulstig; 2° zwiebeltragend, zwiebelig, Zwiebel..; (Anat.) mit einem Wulst, einer Wurzel *oder* einem Keim versehen; wulstig, bulbosus; ‖ 1° racine –se, *missbr.* zwiebelichte Wurzel (d. h. zwiebelichter Mittelstock *od.* Keimknollen), Zwiebel, *f.* (s. Bulbe, 1°); 2° plante –se, Zwiebelgewächs, *n.*; (Anat.) portion –se de l'urèthre, wulstiger Theil der Harnröhre.

***Bulbi..** (*v. lat.* bulbus) *in Zus.* (Hist. n. t.) –fère, *adj.* zwiebeltragend, knospenzwiebeltragend (s. Bulbillifère), Zwiebel.., bulbifer(us); embryon –fère, Zwiebelkeim, *m.* Knospenzwiebel, *f.* (*Turpin*) (s. Bulbille); –forme, *adj.* zwiebelförmig, –ähnlich, bulbiformis; embryons ––s, zwiebelähnliche Keime (*bei A. Richard, Benenn. der s. g. Bulbillen, welche sich in den Samenkapseln einiger Agaven, Amaryllisarten etc. entwickeln*); –pare, *adj.* Zwiebeln treibend; (Zool.) (brutzwiebelartige Sprossen treibend) s. Gemmipare.

Bulbille, *f.* (*Verkl.* v. Bulbe) (Bot.) Knospenzwiebel, *f.* kleiner Keimknollen (*der sich in den Blatt- od. Blumenstielwinkeln etc. verschied. Gewächse bildet, u. von der Mutterpflanze getrennt, fähig ist Wurzeln u. Stiel zu treiben*), Bulbille, bulbillus, *m.*

***Bulbilli..** (v. Bulbillus) *in Zus.* (Bot.) –fère, *adj.* bulbillentragend, bulbillifer(us), sobolifer(us).

Bulbine, *f.* (Bot.) Bulbine, bulbine, *f.* (*eine Liliengattung*).

***Bulbipare**, *adj.* s. Bulbi...

***Bulbo..** (*v. lat.* bulbus, s. Bulbe) *in Zus.* (muscle) bulbo-caverneux, bulbo-urethral, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (Harnröhrenwulst-Zellkörpermuskel) Treibmuskel, Schneller (des Harns), musculus accelerator (*Sœmm.*), *m.*; –tuber, *m.* (Bot.) Zwiebelknollen, *m.* Knollenzwiebel, *f.* bulbo-tuber, tuber regulare.

Bulbule, *f.* (Bot.) Erdmandel, Cypergraswurzel, *f.* bulbulus thrasi, *m.*

Bulime, *m.* (*v.* βούλιμος) (Zool.) Vielfraßschnecke, *f.* bulimus, *m.* (*eine Lungenschneckengattung*).

***Bulit(h)e**, *m.* (s. Bu..) (Hist. nat.) Ochsenbezoar, Gallenstein des Ochsen, *m.*

Bullaire, *m.* (*v. lat.* bulla) 1° (Dr. can.) Bullensammlung, *f.*; 2° (Hist.) Bullenabschreiber, *m.*

Bulle, *f.* (*v. lat.* bulla) 1° (Archéol.) (kleine hohle Metall-) Kugel, Gold- *od.* Silberkugel (*welche die Römer als Sinnbild der Freiheit, und besond. die jungen römischen Patrizier bis zum Alter von 17 Jahren am Halse trugen*), *f.* Angehänge, *n.*; 2° (*rundliche, von einer feinen, biegsamen Hülle umgebene Luft- od. Wassermasse*) (– d'eau) (Wasser-)Blase, *f.*; (Wasser-)Bläschen, *n.*; – de savon, Seifenblase; – d'air, *a*) Luftblase, *f.*; Luftbläschen (welches beim Athmen in die Lunge dringt *rc.*), *n.*; *b*) im weit. Sinn (*Lufttheilchen*,

welches während des flüssigen Zustandes eines Körpers in denselben eingedrungen ist, u. in dessen Innern einen hohlen Raum ausfüllt) Luftblase, *f.*; Luftbläschen, *n.* (hohler) Luftraum, *m.*; ‖ (Dermat.) (*Ansammlung einer wässerigen, im spätern Verlaufe der Krankheit oft eitrigen od. blutigen Feuchtigkeit unter der Oberhaut*) Blase (*von der Grösse einer Erbse bis zu der eines Hühnereies*), *f.* (*vgl.* Phlyctène, Ampoule); *im eng. Sinn*: Blase (des Pemphigus u. der Rupia); 3° (Zool.) Blasenmuschel, bulla, *f.* (*eine Lungenschneckengattung*); 4° (Hist. eccl.) (ein) Wachs- *od.* Metallsiegel; *bes.* (das) päpstliche Siegel, *n.*; *im weit. Sinn*: A. (*eine mit dem Bleisiegel versehene päpstliche Verordnung*) (päpstliche) Bulle; B. (Hist. de l'Emp. Germ.) (Reichsgesetz, *n.* kaiserliche) Bulle, *f.*; (la) – d'or, (die) goldene Bulle.

Bulle, *adj. u. subst. m.* (f. Bulle, *f.*) (Technol.) (papier –) (*eig.* blasiges) grobes Papier, Concept-Papier, *n.*

Bullé, *adj.* -e, *f.* (v. Bulle, *f.*) 1° (Hist. nat.) blasig, Blasen.., bullatus, bullosus; 2° (*part. pass. v. alt. Ztw.* Buller) (Chanc. anc.) A. mit den gehörigen Siegeln versehen, wohl besiegelt, in Form Rechtens (abgefaßt), zu Recht beständig; B. bénéfice –, Pfründe, zu deren Ertheilung eine Bulle erforderlich ist.

Bullée, *f.* (f. Bullé) (Zool.) Blasenschnecke, bullæa, *f.*

Bulléens, *m. pl.* (f. Bullée) (Zool.) (Familie der) Blasenschnecken, *f. pl.* bullæacea, *n. pl.* (*Lamarck*).

Bullescence, *f.* (f. Bulle) (Hist. nat.) 1° (das) Blasigwerden, *n.* Blasenbildung; 2° blasige Beschaffenheit, *f.*; (das) Blasige; blasichter Anschein, *m.* (das) Blasichte.

Bulletin, *m.* (*vgl. d. ital.* bullettino) 1° Zettel (f. Billet); *besond.* A. Wahlzettel, *m.*; B. (Admin.) fliegendes Blättchen (*auf das irgend ein Umstand notirt wird*), Papier (aus dem eine Thatsache erhellt), Document, *n.*; Schein, *m.*; Liste, *f.*; Register, *n.*; 2° (kurzer, geschriebener *od.* gedruckter, täglich erscheinender) Bericht (an das Publicum); (– de la santé, de la maladie de qn) Bericht über den Gesundheitszustand, über die Krankheit Jemands, Gesundheits-, Krankheitsbericht; – de l'armée, Armeebericht, *m.* Bulletin der Armee, *n.*; 3° – des lois, Gesetzsammlung, *f.*; – des arrêts de la cour de cassation, Sammlung der Entscheidungen *oder* Aussprüche des Cassationshofes, *f.*; (Hist.) Auszug aus den eingelaufenen Depeschen (welcher von dem National-Convent täglich bekannt gemacht wurde), *m.*

Bulletin, *adj. u. subst. m.* (v. Bulle, *f.*) (Hist. eccl.) (cordeliers) -s, *pl.* (die) nach der (Vorschrift der) Bulle lebenden, reformirten Franziskaner, *m. pl.*

Bulleux, *adj.* -se, *f.* (f. Bulle) (Hist. nat.) 1° blasicht; 2° f. Bullé; (Minér.) blasig, Blasen.., bullosus; (Dermat.) éruption, maladie -se, Blasenausschlag, *m.*; fièvre -se, Blasenfieber, *n.*

***Bulli..** (v. *lat.* bulla) *in Zus.* Blasen...

Bulliarde, *f.* 1° (Astron.) (ein) blasichter Flecken im Monde, *m.*; 2° (Bot.) Blasenkraut, *n.* (*eine Fettpflanze*).

***Bullifère**, *adj.* (f. Bulli..) (Bot.) blasentragend, Blasen.., bullifer(us).

Bullulé, *adj.* -e, *f.* (f. Bulle) (Bot.) mit Bläschen besetzt, blasentragend, Blasen.., bullulatus.

Bulteau, *m.* (Forest.) f. (arbre en) Boule.

Bune, *f.* (Forg.) Brandmauer, *f.*

Bunette, *f.* (Ornith.) Heckensperling, *m.*

Buniade, *f.* (Bot.) Meersenf, *m.* bunias (*eine Kreuzblumengattung*); – maritime, gemeiner Meersenf, *m.* bunias cakile, cakile maritima.

Bunion, *m.* (Bot.) Bunium, *n.* (*eine Doldenpflanzengattung*); *bes.* Kopten-Ammei, *m.* bunium s. ammi copticum; – bulbocastane, Erdkastanie, Erdnuß, *f.*

***Buphage**, *m.* (f. Bu..) (Ornith.) f. Pique-bœuf.

***Buphthalme**, *m.* (f. Bu.. u. ..Ophthalme) (Bot.) Ochsenauge, buphthalmum, *n.* (*eine Strahlenblumengattung*).

***Buphthalmie**, *f.* (f. Bu.. u. Ophthalmie) (Ophth.) (das) Ochsenauge, Elephantenauge, Wassersucht des Augapfels, *f.* buphthalmos, hydrops bulbi mixtus, *m.*

***Buplèvre**, *m.* (Bot.) Durchwachs, *m.* Haasenohr, *n.* bupleurum, *n.*; *bes.* (– à rondes feuilles) (rundblättriger) Durchwachs, *m.* bupleurum rotundifolium, *n.*

***Bupreste**, *m.* (βούπρηστις) (Entom.) (*eig.* Ochsenverbrenner) Prachtkäfer, *m.* buprestis, *f.* (*eine Käfergattung*); – géant, Riesenprachtkäfer, *m.* buprestis gigantea, *f.*

***Buprésti(a)des**, ***Buprestiens**, *m. pl.* (f. Bupreste) (Entom.) (das Geschlecht, die Familie der) Prachtkäfer, *m. pl.* buprestides (*Cuvier*).

Buquet, *m.* (v. *alt.* Buquer, klopfen, *vgl. d. niederd.* büken) (Technol.) Indigoquirl, *m.*

Buraliste, *m. u. f.* (f. Bureau) (der, die) Vorgesetzte eines Büreau's; Einnehmer; Cassirer; Zahlmeister; (– de la régie du tabac) privilegirter Tabakshändler, *m.* -in, *f.*

Burat, *m.* (f. Bure) (Comm.) grobes Wollentuch, *n.* Burat, Borat, *m.*

Buratin? *m.* -e, *f.* (v. Burat) halbseidener Burat, *m.*; ‖ *adj. f.* soie -e, Buratseide, *f.*

†**Burbat**, *m.* (Métrol.) Burbat, *m.* (*kleine Münze in Algerien, deren 12 auf einen Asper gehen*).

Bure, *f.* 1° (*vgl. d. ital.* borra) (Comm.) Bure, *m.* (*niederd.* Beiterwand, Beuterwand) (*grobes Wollentuch*); 2° (*vgl.* Buire) (Mines) Schacht, *m.*; 3° (Forge) oberer Theil eines Schmiedeofens, *m.*; ‖ 2° – d'airage, Wetterschacht, *m.*

Bureau, *m.* I. *veralt.* f. Bure; II. 1° Schreibtisch, Arbeitstisch, Zahltisch, Wechseltisch; Tisch; *bes.* Schreibtisch (mit Auszügen und Fächern), *m.* Schreib(e)pult, *n.* Büreau, *n.*; 2° *im weit. S.* A. Schreibstube; Arbeitsstube, *f.* Expeditionszimmer, *n.*; Abtheilung (eines Verwaltungszweigs), *f.*; Büreau; Comptoir, *n.*; B. (*Ort, wo die Theaterbillets etc. ausgegeben werden*) Büreau, *n.* Casse, *f.*; C. (Verwaltungs-)Anstalt, *f.* Amt, *n.*; Verwaltung; Schreiberei; Kammer, *f.* Comptoir; Büreau, *n.*; D. (*Inbegriff der in einem Büreau arbeitenden Personen*) Büreau; Comptoir, *n.*; Schreibstube, *f.*; E. (der Geschäftsführende) Ausschuß (einer Gesellschaft *od.* Versammlung), *m.* Secretariat, *n.*; Commission, *f.*; *bes.* der Präsident, die Vice-Präsidenten und Secretärs (einer gesetzgebenden *od.* wählenden Versammlung), *pl.* (das) Büreau; ‖ 1° le – du président, der Tisch des Präsidenten; *fig. fam.* l'affaire est sur le –, die Sache liegt (auf dem Schreibtische, d. h. liegt) zur Untersuchung, zur Ausfertigung vor, man arbeitet daran; 2° A *u.* D. les -x de la guerre, de la marine, etc., die Büreaux des Kriegs, des Marine-Ministeriums, *m.*; chef de –, Büreauchef, (der) Vorgesetzte eines Büreaus; *fig. fam.* l'air, le vent du –, (die Büreauluft, der Büreauwind) die Ansichten, die Stimmung *od.* Laune der über eine Angelegenheit entscheidenden Beamten; prendre l'air du –, das Wetterglas der Büreauluft zu Rathe ziehen, die Stimmung der Bureaukraten auskundschaften, auf den Busch klopfen; C. – des hypothèques, Hypothekenamt; – de douane, Zollamt; – d'enregistrement, Einregistrirungsamt, *n.*; – des classes de la marine, Behörde für die Marineconscription, *f.*; – central d'admission dans les hospices, Centralbüreau der Hospitäler, *n.*; – de tabac, Tabakladen (der Regie), *m.*; – de charité, Unterstützungs- *od.* Verpflegungsanstalt (für Nothleidende), Armenanstalt, *f.*; – de bienfaisance, Verwaltungsbehörde einer Armenanstalt, *f.*; Ausschuß eines Armenvereins; Unterstützungs-, Wohlthätigkeitsverein, *m.*; – de placement, Anstalt zur Unterbringung der eine Anstellung suchenden Personen, *bes.* der Dienstboten; – des nourrices, Ammen-Büreau, *n.* Anstalt zur Unterbringung der (Säug-)Ammen; – d'adresse, Intelligenz-Comptoir, *n.*; *fig. fam.* a) (Haus wo man alle möglichen Nachrichten umsetzt) Intelligenz-Comptoir, *n.*; Klatschanstalt, *f.*; b) lebendes Wochenblatt, *n.* lebendige Chronik, *f.*; *fig. fam. iron.* – d'esprit, Geistumsetzungsanstalt, *f.* belletristischer Verein, Markt für Schöngeisterei, *m.*

***Bureaucrate**, *m.* (f. Bureau *u.* ..Crate) *neol. missbr.* Büreau-Arbeiter; (*gewöhnl. iron.*) Schreibstubenherrscher, -held, -tyrann, Büreaukrat, *m.*

***Bureaucratie**, *f.* (f. Bureau *u.* ..Cratie) Schreiber- *od.* Beamtenherrschaft, Kanzleiherrschaft, Beamtenaristokratie, Büreaukratie, *f.*; *fam. iron.* Schreiberregiment, *n.*

***Bureaucratique**, *adj.* (f. Bureau *u.* ..Cratique) *neol.* büreaukratisch, der Schreiber- *od.* Beamtenherrschaft, kanzleiherrschaftlich.

Burelé, *adj.* -e, *f.* (v. Burelle) (Blas.) mit paarigen Querstreifen von abwechselnder Farbe; – d'argent et d'azur, mit abwechselnd azurblauen u. silbernen Querstreifen.

Burelle, *f.* (Blas.) -s, *pl.* paarige Streifen (von zwei abwechselnden Farben), *f. pl.*

Burette, *f.* (v. Buire) kleiner Krug, *m.* Kännchen, *n.*; (Culte cathol.) Meßkännchen, *n.*

Burgandine, *adj. u. subst. f.* f. Burgaudine.

Burgau, *m.* (Conchyl.) *vulg.* Perlmutterschnecke, *f.*

Burgaudine, *adj. u. subst. f.*

(v. Burgau) (nacre –) Perlmutter (von der Perlmutterschnecke), feinste Perlmutter, *f.*

Burgeage, *m.* (*v.* Burger) (Verr.) Aufwallung des geschmolzenen Glases, *f.*

Burger, *va.* (Verr.) (das Glas) aufwallen lassen. Burggraf, *m.*

*Burgrave, *m.* (*v. deutsch.*)

*Burgraviat, *m.* (*v.* Burgrave) Burggrafschaft, *f.* Burggrafthum, *n.*

Burin, *m.* (*vgl. d. deutsch.* bohren) 1° (Grav.) Grabstichel; *im weit. S.* (*Art in Stahl od. in Kupfer zu stechen*) Stichel, Stich, *m.*; ‖ *fig.* le – de l'histoire, der Griffel *od.* Grabstichel der Geschichte; 2° *uneig.* A. (Mar.) (kurzes u. dickes) Splißhorn (von Holz), *n.*; B. (Astr.) Grabstichel, *m.* (*kleines Sternbild am südlichen Himmel*).

Buriner (*v.* Burin) *va.* mit dem Grabstichel arbeiten, stechen, eingraben; *uneig.* (Calligr.) wie gestochen schreiben, eine meisterhafte Hand schreiben; *fig.* (*auch absol.*) mit reinen, kraftvollen Zügen schildern, in Erz graben; ‖ buriné, -e, gestochen *ꝛc.*

Burlesque, *adj.* (*v. ital.* burlesco) (übertrieben komisch) possenhaft, burlesk; *im weit. S.* höchst drollig, possierlich, schnurrig, burlesk, *fam.* schnakisch; ‖ *subst. m.* (die) possenhafte, burleske Art, *f.* (das) Possenhafte, Burleske, *n.*

Burlesquement, *adv.* auf eine possierliche Art, possierlich *ꝛc.* (s. Burlesque).

Buron, *m.* Käsehütte (*in der Auvergne*), *f.*

Buronnier, *m.* (*v.* Buron) Käsehüttenbewohner, *m.*

Bursaire, *adj.* (*v. lat.* bursa) (Hist. nat.) 1° beutelartig; 2° beuteltragend, Beutel... bursarius; ‖ *subst. f.* 1° (Zool.) Beutelthierchen, *n.* bursaria, *f.* (*eine Monadengattung*); 2° (Bot.) Bursarie, *f.* (*eine australische Pflanze*).

Bursal, *adj.* -e, *f.* (*v. mittl. lat.* bursa, *deutsch.* Burse) eine außerordentliche Abgabe betreffend, Bursal..; édit –, Bursaledict, *n.* Nothsteuerbefehl, *m.*; fief –, Sacklehen, *n.* Beutellehen, *n.*

Burséracées, *f. pl.* (s. Bursère) (Bot.) Familie, Abtheilung der Burseren, Burseraceen, burseraceæ, *f. pl.*

Bursère, *f.* (Bot.) Bursere, bursera, *f.*; – gommifère, gummitragende Bursere.

Bursérine, *f.* (s. Bursère) (Chim. org.) Burserin, *n.* burserina, *f.* (*ein von Bonastre im Balsam der Hedwigia balsamifera entdecktes Unterharz*).

Bursicule, *f.* (*neu. lat* bursicula) (Bot.) Beutelchen, Säckchen (*am Rostellum der Orchideen*, *Richard*).

Bursiculé, *adj.* -e, *f.* (s. Bursicule) (Bot.) 1° sackförmig; 2° mit einem sackförmigen Anhange versehen; in einem Säckchen enthalten, Sack.., bursiculatus.

Bus, *Pret. def.* 1° u. 2° *Pers. Sing.* *v.* Boire.

Bus, *m. alt. u. in der Wappenkunst*, s. Buste.

Busard, *m.* (*v. deutsch.*) (Ornith.) Busaar, Busard, Bußhard, Mäusefalk, (falco) buteo, *m.* (*eine Falkengattung*); – des marais, Sumpfbußaar, Hühnergeier, *m.* Sumpfweihe, *f.* (*syn.* Harpaye).

Busc, *m.* (*vgl. d. ital.* bosco) 1° Blankscheit, Planschett, *n.* Stange (im Corsett), *f.*; 2° (Armur) Krümmung (des Flintenkolbens), *f.*; 3° (Hydr.) Stemmgeschwell, *n.*

Buse, *f.* I. (*vgl.* Busard) (Ornith.) (Rauhfuß-)Bußaar, Aasgeier, archibuteo, falco lagopis (*Linné*), *m.*; – commune, (der) gemeine (Rauhfuß-)Bußaar, Hasenfalk, *m.*; ‖ *fig. fam.* (dummer Mensch, aus dem sich nichts machen läßt) Schafskopf, Schöps, *m.*; II. (Meun.) Gerinne, *n.*; (Forge) Zugröhre (am hohen Ofen), *f.*; (Mines) Wetterrohr, *n.*; III. (Pêche) (Härings-)Büse, *f.*

Buserai, *m.* s. Soubuse.

Buson, *m.* (Ornith.) (die) Cayenner Weihe, *f.*

Busquer (*v.* Busc) *va.* 1° ein Blankscheit *od.* Planschett (in die Schnürbrust) stecken, (dieselbe) mit einer Stange versehen; 2° (Ponts et Chauss.) (nach Art eines Stemmgeschwells) krümmen; ‖ se –, das Blankscheit, die Stange vorstecken; sich (gerade) schnüren; busqué, -e, 1° mit einem Planschett (versehen); gerade geschnürt; 2° (Man.) mit gebogenem Kopf; (Hydr.) porte busquée, Stemmthor, *n.*

Busquière, *f.* (*v.* Busc) *alt.* 1° Scheide des Blankscheits, Planschettscheide, *f.*; 2° Gurtelhaken, *m.*

Bussard, *m.* (Metrol.) *ehem.* Tonne, *f.* (*Mass von etwa* 216 *Pariser Pinten*).

Busse, *Imparf. Subj.* 1° *Pers. Sing.* *v.* Boire. [serole].

Busserole, *f.* s. Arbousier (Bus-

Buste, *m.* (*ital.* busto, *engl.* bust) 1° (Sculpt.) Brustbild, *n.* Büste, *f.*; (Peint., Grav., Blas.) Brustbild; Bruststück, *n.*; 2° (der) Oberleib, Oberkörper, (der) obere Theil des Körpers, *m.*; 3° (Comm.) *ehem.* Rosinenkistchen, *n.*; ‖ 1° se faire peindre en –, sich im Brustbilde malen lassen.

But, *m.* (*engl* but) Ziel (nach dem man schießt, läuft *ꝛc.*), *n.*; *fig.* Ziel, *n.* Zweck; Endzweck; Vorsatz, *m.* Absicht, *f.*; viser au –, das Ziel ins Auge fassen, zielen; frapper, atteindre au –, toucher le –, das Ziel treffen; *fig.* atteindre son –, sein Ziel, seinen Zweck erreichen; toucher, frapper au –, den Nagel auf den Kopf treffen; de – en blanc, s. Blanc; arriver au –, das Ziel erreichen; *fig* aller au –, schnurstracks, ohne Umschweife aufs Ziel los gehen; an seine Bestimmung gelangen; je n'ai d'autre – en cela que.., ich habe dabei keinen andern Zweck, ich beabsichtige nichts Anderes dabei, als.., meine einzige Absicht dabei ist..; avoir pour –, zur Absicht haben, bezwecken, abzielen (auf..); il a son –, er hat seinen (besondern) Zweck, seine besondern Absichten; ‖ – à –, *loc. adv.* (*wörtl.* Ziel an Ziel) völlig gleich, ohne Verzug *od.* Vortheil, weder auf der einen, noch auf der andern Seite; troquer – à –, Gleiches mit Gleichem vertauschen, einen Tausch machen, bei dem Keiner zu kurz kommt, se marier – à –, sich unter völlig gleichen Bedingungen verheirathen: den Ehevertrag so einrichten, daß jeder Theil behält, was er besitzt.

But, *Pret. def.* 3° *Pers. Sing.* *v.* Boire.

Bût, *Imperf. Subj.* 3° *Pers. Præs.* *v.* Boire.

Butant (*part. præs.* *v.* Buter) *m.* (Archit.) Stütze, *f.* Stütz..; Strebe.. (*nur in Zus. gebr.*)

Bute, *f.* (Maréch.) Wirkmesser, *n.*

Buteau, *m.* (Ornith.) s. Buse.

Butée, *f.* s. Buttée.

Butéonins, *m. pl.* (*v. lat.* buteo, s. Busard) (Ornith.) (Abtheilung der) Bußaare, *m. pl.* Bußaargeschlecht, *n.* buteonina, *n. pl.* (*Vigors*).

Buter (*v.* But) *vn. alt.* 1° das Ziel treffen; 2° *fig. fam.* - à qc., nach etwas zielen, trachten, streben; ‖ se – à qc., *fig. fam.* sich an etwas klammern, hartnäckig an einer Sache halten, (darauf) beharren *od.* bestehen; nicht (von etwas) ablassen; se – l'un contre l'autre, sich einander das Widerspiel halten, einander stets zuwider sein; ‖ *va.* (Maçonn.) (eine Mauer, ein Gewölbe mittelst eines Strebepfeilers) stützen; ‖ buté, -e, 1 gestützt *ꝛc.*; 2° s. Butte.

Butière, *adj. f.* (*v.* But) *ehem.* arquebuse –, Scheibenbüchse, Standbüchse, *f.*

Butin, *m.* (*vgl d. isl.* bytta, *dän.* bytte, *holl.* buyt) (*die dem Feinde abgenommenen Güter*) Beute; *im weit. S. u. fig.* (*etwas auf räuberische Art, od. auch in günst. Bed., etwas mit vieler Mühe, durch mühsame Forschungen Erworbenes*) Beute; Ausbeute, *f.*; *dicht.* (*der eingesammelte Honig der Bienen; die von den Ameisen zusammengetragenen Stoffe etc.*) Beute, *f.*; *pop.* (der) Erwerb, Gewinnst, *m.* Beute, *f.*; gagner du –, Beute machen, (viel) erbeuten.

Butiner (*v.* Butin) *vn.* Beute machen; aller –, auf Beute ausgehen (*eig. u. fig.*); ‖ *va.* *dicht.* erbeuten; ausbeuten, berauben.

Butome, *m.* (Bot.) Blumenbinse, *f.* butomus, *m.*; – ombellé, doldentragende Blumenbinse, Wasserviole, *f.*

Butomées, *f. pl.* (s. Butome) (Bot.) Butomeen, butomeæ, *f. pl.* (Wasserwegerige) (*Richard*).

Butonic, *m.* (Bot.) s. Fusain.

Butor, *m.* (*v. lat.* bos taurus) (Ornith.) Rohrdommel, *f.* botaurus (*Briss*), ardea stellaris (*Linné*); – d'Europe, (die) europäische Rohrdommel, botaurus arundinaceus (*Br.*), ardea bos taurus (*L.*); ‖ *fig. fam.* (grober u. dummer Mensch) (grober) Schlingel; Esel, *m.*; – de, *f. pop.* dumme Gans, *f.*

Buttage, *m* (*v.* Butter) (Agr.) (das) Häufeln, Anhäufen der Erde (um die Wurzeln *ꝛc.*), *n.*

Butte, *f.* (*vgl. d. engl.* but *u. d. deutsch.* Butt) Erdhaufen, Erdhügel; *bes.* (*Erhöhung von Erde od. von Mauerwerk, an welche eine Scheibe gestellt wird*) (Scheiben-)Hügel, *m.*; Schießmauer, *f.*; *im weit. S.* (Hist.) *a*) Schützenhaus; *b*) Scheibenschießen, *n.*; ‖ la – Montmartre, la – Chaumont, die Höhe Montmartre, der Montmartre; die Höhe Chaumont *od.* von Chaumont (bei Paris); (Hort.) planter des arbres en –, Bäume in Erdhaufen setzen; (Hist.) roi des -s, Scheibenkönig, *m.*; poudre de –, Scheibenpulver, Pulver zum Scheibenschießen, *n.*; *fig.* être en – à qc., einer Sache, z. B. den Spöttereien) zur Zielscheibe dienen, ausgesetzt, preis gegeben, bloß gestellt sein.

Buttée, *f.* (*v.* Butter, *vgl.* Buter) (Maç.) Eckpfeiler (einer Brücke), *m.* Widerlage, *f.*

Butter (*v.* Butte) *va.* 1° (Bäume *ꝛc.*) mit Erde umhäufen, Erde (um

deren Wurzeln) anhäufen; 2° (Maç.) s. Buter; || vn. (Man.) stolpern; || butté, -e, mit Erde umhäuft rc.; *uneig.* (Chasse) dickbeinig, mit einer Gelenkschwulst am Beine behaftet.

Buttière, *f. alt.* s. Butière.

Buttoir, *m.* (v. Butter, s. Buter) (Technol.) Vorsprung, an den sich der bewegliche Theil einer Maschine stützt, *m.* Stützleiste, *f.*

†**Butumbo**, *m.* (Bot.) stachlige Justicie, Iusticia echinoïdes, *f.* (*Fam. Acantheen*).

Buture, *f.* (v. Butter) (Vétér.) Fußgelenkgeschwulst der Jagdhunde, *f.*

Butyracé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* butyrum) 1° (Scienc. nat.) butterartig, von butterartiger Consistenz: 2° (Bot.) Pflanzenbutter gebend, Butter.., butyraceus, butyrosus.

Butyrate, *m.* (s. Butyrique) (Chim. org.) buttersaures Salz, *n.* butyras.

Butyreux, *adj.* -se, *f.* (Scienc. nat.) butterartig; Butter.., butyrosus.

Butyrine, *f.* (v. *lat.* butyrum) (Chim. org.) Butterfett, Butyrin, *n.* butyrina, *f.* (*Chevreul*).

Butyrique, *adj.* (v. Butyrine) (Chim. org.) acide –, Buttersäure, *f.* acidum butyricum, *n.*

Buvable, *adj.* (v. Boire) *fam.* trinkbar (s. Potable).

Buvais, *Imperf. Ind.* 1e u. 2e *Pers. Sing.* v. Boire.

Buvant (*part. præs.* v. Boire) *adj.* -e, *f. fam.* trinkend . être bien – et bien mangeant, gut essen u. trinken, wohlauf sein.

Buvard, *m.* (v. Boire) Heft von Löschpapier, *n.*

Buvetier, *m.* (v. Buvette) *ehem.* Herrenschenk; Schenkwirth, *m.*

Buvette, *f.* (v. Boire) *ehem.* Trinkstubchen, *n.* Schenke (für das Gerichtspersonal), Herrenschenke, *f.* Rathskeller, *m.*

Buveur, *m.* -se, *f.* (v. Boire) 1° *fam* (*Jem. der trinkt*) Trinker, *m.* -in, *f.*; 2° (*Jem. der oft u. viel trinkt*) Trinker, Zecher; Trunkenbold, Säufer, *m.* -in, *f.*; 3° (Anat.) *veralt.* Trinkmuskel, musc. potatorius, *m.*; || 1° – d'eau, Wassertrinker, *m.*; vin qui rappelle son –, Wein (*wörtl.* der seinen Trinker zurückruft) der zum Genusse einladet, nach mehr schmeckt, trefflicher Wein; 2° un bon –, ein wackerer, tapferer Zecher.

Buvez, *Præs. Ind. u. Imperat.* 2e *Pers. Plur.* v. Boire.

Buviez, *Imperf. Ind. u. Præs. Subj.* 2e *Pers. Plur.* v. Boire.

Buvions, *Imperf. Ind. u. Præs. Subj.* 1e *Pers. Plur.* v. Boire.

Buvons, *Præs. Ind. u. Imperat.* 1e *Pers. Plur.* v. Boire.

Buvotter (*Verkl.* v. Boire) *vn. fam.* wenig, aber oft trinken, nippen.

Buxées, *f. pl.* (v. *lat.* buxus) (Bot.) buchsartige Schneller, *m. pl.* buxeæ, *f. pl.* (*Bartling*).

Buxine, *f.* (v. *lat.* buxus) (Chim. org.) Buchsalkaloid, Buxin, *n.* buxina, *f.* (*Faure*).

Buxinées, *f. pl.* s. Buxées (*Jussieu*).

By, *m.* (Hydr.) Ablaßgraben (in Fischteichen), *m.*

Byrrhe, *m.* (Entom.) Fugenkäfer, byrrhus; || Byrrhiens, *m. pl.* Fugenkäfergeschlecht, *n.* byrrhii, *m. pl.*

Byssacé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* byssus) (Hist. nat.) schimmelartig, Schimmel.., byssaceus; || -es, *subst. f. pl.* (Bot.) schimmelartige Gewächse, Moose, *n. pl. od.* Algen, Schimmelarten, Byssaceen, *f. pl.* (*Brongniart, Fries*).

Bysse, Byssus, *m.* (βύσσος, *lat.* byssus) 1° *bei den Alten*: (*ein aus feinen Pflanzenfäden, od. nach And., aus dem seidenartigen Bart der Pinna nobilis* [Seidenmuschel] *bestehender Stoff*) Byssus, *m.* Pflanzenseide; Muschelseide, *f.*; 2° (Byssus) (Zool.) Bart (der Muschelthiere), Byssus, *m.*; 3° (Bot.) Schwindelschimmel, Schimmel, *m.* Haaraftermoos, *n.* byssus, *m.*; || Bysses, s. Byssacé(es).

***Byssi..** (v. *lat.* byssus, s. Bysse) *in Zus.* -fères, *m. pl.* (Zool.) mit einem Bart versehene, Bart-Weichthiere, byssifera, *n. pl.* (*Carus etc.*).

Byssinées, *f. pl.* (v. *lat.* byssus) (Bot.) Schwindelschimmel-artige Byssaceen, Byssineen, *f. pl.* (*Brongniart*).

***Bysso..** (v. βύσσος) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Hist. nat.) 1° Muschelbartartig, dem Byssus ähnlich, Bart..; 2° schimmelartig, byssoideus; || *subst m.* -ïdes, *pl. a*) schimmelartige Mucedineen (*Link*); *b*) (Familie der) Schimmelarten, byssoïdeæ, *f. pl.* (*Agardh*); -mie, *f.* Bart(klaff)muschel, byssomia, *f.* (*eine Klaffmuschelgattung*).

†**Byssus**, *m.* s. Bysse.

Byttnériacées, *f. pl.* (s. Byttnérie) (Bot.) (Familie der) Byttneriaceen, *f. pl.*

Byttnérie, *f.* (Bot.) Byttnerie, byttneria, *f.* (*eine Pflanzengattung*).

Byzantin, *adj.* -e, *f.* (s. Byzance, *Geogr. Wört.*) (Hist.) byzantinisch Byzantiner..; || *subst. m.* Byzantiner; (Philol.) byzantinischer Geschichtschreiber, *m.*; || -e, *subst. f.* 1° Byzantinerin; 2° Sammlung der byzantinischen Geschichtschreiber, *f.*

C.

C, 1° C, c, (3er *Buchstabe des Alphabets*, 2er *Consonant*), 2° (Mus.) (c-sol-ut) s. Ut; 3° *als Abkürzungszeich.* (Chim.) (carbone) Kohlenstoff, (Comm.) (compte) Rechnung; (Métrol.) (centime) Centim; 4° *römisch. Zahlzeichen*: hundert, 100, C.

Ca, *Abkürz.* (Chim.) (calcium) Calcium, *n.*

Çà, 1° *adv. des Orts, fam.* hier; hierher; – et là, hier und dort; hier u. da; hin u. her; *fam.* qui –, qui là, die Einen hier, die Andern dort; de-çà, s. Deçà; 2° *interj. fam.* auf! munter! lustig! or –, auf denn, nun (denn), wohlan.

Ça (*Zusammengez. aus* Cela) *fam.* das (s. Cela).

Cabale, *f.* (v. *hebräisch.*) 1° Cabbala, jüdische Ueberlieferungslehre, Geheimlehre, *f.*; 2° *im weit. S.* A. (*die vorgebliche Lehre od. Kunst, mit den Elementargeistern zu verkehren*) cabbalistische Lehre *od.* Kunst, Cabbalistik, *f.*; B. *im übeln S.* (Geheimbund, Verschwörung zu schlechten Zwecken; geheime List; boshafte Kunstgriffe) Cabale, *f.*; C. (*eine zur Ausführung eines arglistigen Planes verbundene Partei*, *f.* Intriganten-Bund, *m.* Rotte, *f.*; || A. termes de –, cabbalistische Ausdrücke.

Cabaler (v. Cabale) *vn.* Cabalen stiften *od.* anzetteln, Ränke schmieden, cabaliren.

Cabaleur, *m.* (v. Cabaler) Cabalenmacher, Ränkeschmieder, Cabaleur, *m.*

Cabaliste, *m.* (s. Cabale) 1° Cabbalist, (jüdischer) Geheimlehrer, Ausleger der Cabbala; 2° (Comm.) geheimer Handelsgesellschafter, *m.*

Cabalistique, *adj.* (s. Cabale) 1° zur (jüdischen) Cabbala gehörig, cabbalistisch; 2° die Cabbalistik betreffend, cabbalistisch.

Caballin, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* caballus, s. Cheval) 1° (Pharm.) aloès –, Roßaloe, *f.*; 2° (Myth.) fontaine -e, s. Hippocrène.

Caban, *m.* (*ehem. Mantel überhaupt*) (Mar.) Matrosenmantel, *m.*

Cabane, *f.* (v. *ital.* capanna, *vgl. d. engl.* cabin *u. d. deutsch.* Koben) 1° (*ärmliches, gewöhnl. mit Stroh gedecktes Häuschen*) Hütte; Strohhütte, Cabane, 2° (*Bretterhütte zu verschiedn. Zwecken*) (Schäfer-)Hütte, *f.*; (Kaninchen-)Häuschen, *n.*; Schoppen, *m.* Cabane; 3° (Chasse) Laubhütte, *f.*; 4° (Mar.) Hütte (des Steuermanns), Cabane; Kajüte, *f.* (Navig.) *a*) flaches Fahrzeug (an der Loire), *n.*; *b*) Kahn mit einem Zelte, Zeltkahn, *m.*; 5° (Écon. rur.) Brutkasten (für Seidenwürmer), *m.*; (Ois.) Brutkäfich, *m.*

Cabaner (v. Cabane) *vn.* 1° Hütten aufschlagen (*v. den Wilden*); 2° (Mar.) umschlagen (s. Chavirer); – sur le fond, über den Grund weggleiten (*vom Anker*); || *va.* umkehren, umstürzen.

Cabanon, *m.* (*Verkl.* v. Cabane) 1° kleine Hütte, *f.* Hüttchen, *n.*; 2° enger, dunkeler Kerker, *m.* (finsteres) Loch, *n.*

Cabaret, *m.* 1° (kleines) Wirthshaus (*in dem Wein etc. geschenkt wird*), *n.* Schenke, *von.* Kneipe, *f.*; 2° Kaffeebrett; Theebrett, *n.*; 3° Kaffee- *od.* Theeservice, *n.*; 4° (Jeu de la trinquette) (die) drei Figuren (vom Buben bis zum Aß), *f. pl.*; 5° (Bot.) *vulg.* s. Asaret (d'Europe); 6° (Ornith.) s. Siserin; || 1° ne bouger du –, (den ganzen Tag) nicht aus der Schenke kommen, stets in der Schenke liegen; dîner de –, Wirthshausessen, Schenkenessen, *n. scherzw.* Essen aus dem Speisehause, *n.*

Cabaretier, *m.* -ère, *f.* (v. Cabaret) (Schenk-)Wirth, *m.* -in, *f.*

Cabas, *m.* 1° Feigenkorb; 2° (ein aus Stroh geflochtener) Armkorb, Marktkorb; 3° (eine Art) Damenhut; *scherzw.* alter Strohhut, Deckel; 4° *scherzw.* altmodischer Korbwagen, *m.*; || 1° un – de figues, ein Korb voll Feigen.

Cabasset, *m.* (s. Cabas) *alt.* (kleiner) Helm, *m.* Sturmhaube, Pickelhaube, *f.*

Cabbale, *f.* s. Cabale.

Cabeliau, *m.* (v. *holl.* Kabeljaw) (Ichth.) Kabeljau, *m.*

Cabesse, *f.* (Comm.) 1° (*portug.* cabeça) Cabesaseide; 2° (*span.* cabeza) Cabesawolle, *f.*

Cabestan, *m.* (*engl.* capstan) (Mar.) Kabestan, *m.* (senkrechte) Winde, Gangspille, *f.*

Cabiai, *m.* (Zool.) Wasserschweinchen, Sumpfschweinchen, *n.* (cavia) hydrochœrus (*eine Meerschweinchengattung*).

Cabillaud, *m.* 1° s. Cabeliau;

2° (Hist.) Kabliau, *m.* (*ein alt-holländischer Parteinamen*).

Cabillets, *m. pl.* (Paum.) Sperrhölzer (zu den Schlagrackteten), *n. pl.*

Cabillots, *m. pl.* (Mar.) hölzerne Pflöcke, *m. pl.*

Cabine, *f.* (s. Cabane) (Mar.) (kleine) Kajüte (auf Kauffartheischiffen), Koje, *f.*

Cabinet, *m.* (*ital.* cabinetto, *engl.* cabinet; *Verkl.* v. Cabine, s. Cabane 1° Studierzimmer; Nebenzimmer; Geheimzimmer; Privatzimmer *oder* -gemach, Cabinet(t); (kleines, abgesondertes) Gemach, Zimmer, *n.*; 2° (*Zimmer, in welchem irgend ein besonderes Geschäft betrieben wird*) Cabinett; Geschäftszimmer; (- de consultation) Consultationszimmer *od.* -cabinett; Büreau, *n.*; *im weit. Sinn*: (*das in einem Cabinett betriebene Geschäft; Inbegriff der alldort beschäftigten od. sich Raths erholenden Personen*) A. Praxis; Clientschaft, *f.*; B. *missbr.* Regierung, *f.* Ministerrath (eines Staatsoberhaupts), *m.* Ministerium (*bes.* der auswärtigen Angelegenheiten), Cabinett, *n.*; 3° (*Zimmer, in welchem Gegenstände der Wissenschaft od. Kunst aufgestellt sind*) Cabinett, *n.*; Saal, *m.* Sammlung, *f.*; 4° *ehem.* (*ein zierlich gearbeiteter Schrank mit Auszügen und Schubladen*) Schrank, *m.* Büffet *n.*; - d'orgue, Orgelschrank, *m.* kleine Orgel, *f.*; 5° Gartensaal, *m.*; (Garten-)Laube, *f.*; || 1° le - du roi, das Privatzimmer des Königs, das königliche Cabinett; homme de -, (ein) Stubengelehrter, *iron.* Stubensitzer, *m.*; || - secret, geheimes Gemach *oder* Cabinett; (Acoust.) Schallgewölbe, *n.* Schall- *od.* Sprachsaal, *m.*; - de toilette, Toilettenzimmer, *n.*; - d'aisance, (das) heimliche Gemach, (der) Abort; 2° - d'affaires, Geschäftsbüreau eines Sachführers; Commissionsbüreau, *n.*; - de lecture, Leseanstalt, *f.* Lesecabinett, *n.*; B. le - de St. Pétersbourg, das Cabinett von St. Petersburg, das Petersburger *od.* russische Cabinett; courrier de -, Cabinettscourier, *n.*; 3° - d'histoire naturelle, Naturalien-Cabinett, *n. od.* -Sammlung, *f.*; - de physique, physikalisches Cabinett, Sammlung physikalischer Instrumente; - de peintures, Gemäldesammlung, *f.* -saal, *m.*; 4° - de verdure, (grüne) Laube, Gartenlaube, *f.*; (grün belaubter) Gartensaal, *m.*

Câble, *m.* (*engl.* cable, *holl.* kabel, *mittl. lat.* caplum; *v. deutschen*) (Mar.) 1° Kabel, *f.* (dickes) Tau; *bes.* Kabeltau; Ankertau, *n.*; le grand -, maître -, das Haupttau, Plichttau; - de fer, câble-chaîne, eisernes Tau; Kettentau, *n.* Bindkette, *f.*; 2° Kabellänge, *f.* (s. Encâblure); 3° (Jeu de paume) Netzseil, *n.*; || 1° couper le -, das Ankertau kappen; filer le ou du -, das Ankertau nachlassen; donner le - à un vaisseau, ein Schiff ins Schlepptau nehmen.

Câblé (*part. pass.* v. Câbler) *adj.* -e, *f.* 1° zusammengedreht; 2° *uneig.* (Archit.) seilförmig gewunden; (Blas.) mit Seilen bewunden; aus Seilen gebildet, Seil..; croix -e, Seilkreuz, *n.*; || *subst. m.* (Passem.) gewundener Strang, *m.* (dicke, seilartige) Schnur, Seilschnur, *f.*

Câbleau, *m.* (*Verkl.* v. Câble) (Mar., Pêche) (kleines) Tau (zum Anbinden), Bindseil; Bootstau, *n.*

Câbler (v. Câble) *va.* (mehrere Seile zu einem Tau) zusammendrehen, seilen; *abs.* ein Tau *od.* Seil drehen.

Cabliau, *m.* s. Cabeliau.

Câblot, *m.* s. Cableau.

Caboche, *f.* (*vgl. d. lat.* caput) 1° *fam.* Kopf, *m.*; *fig.* une bonne -, ein guter, tüchtiger Kopf, Mensch von hellem Verstande, von gesunder Urtheilskraft; *fam.* fière -, Trotzkopf, *m.*; 2° kurzer Nagel mit breitem Kopf, *m.* Pinne, *f.*; 3° (Ornith.) s. Chevêche.

Cabochon, *m.* (v. Caboche) 1° (Joaill.) (polirter aber) geschnittener *od.* ungeschliffener (Edel-)Stein, *m.*; 2° kleine Schuhpinne, *f.*; 3° *ehem.* (eine vorn spitz auslaufende) Weiberhaube, Spitzhaube, *f.*; 4° (Zool.) Hutschnecke, Narrenkappe, *f.* pileopsis (*eine Kammkiemergattung*).

Cabombe, *f.* (Bot.) Cabombe, cabomba, *f.* (*eine Pflanzengattung*); || Cabombées, *f. pl.* (Familie der) Cabomben, cabombeæ, *f. pl.* (*Richard*).

Cabosse, *f.* (Hist. nat.) Hülse der Cacaobohne, Cacaohülse, *f.*

Cabotage, *m.* (v. Caboter) (Mar.) (die große, kleine) Küstenfahrt, *f.* -handel, *m.*; faire le -, Küstenhandel treiben.

Caboter (*vgl. d. ital.* capo, s. Cap) *vn.* (Mar.) längs der Küste hin fahren; die Küsten befahren; Küstenfahrt treiben.

Caboteur, *m.* (v. Caboter) (Mar.) Küstenfahrer, Seemann, der Küstenfahrt treibt.

Cabotier, *m.* (v. Caboter) Küstenfahrzeug, *n.* Küstenfahrer, *m.* -schiff, *n.*

Cabotin, *m. verächtl.* herumziehender Schauspieler; *im weit. S.*, *verächtl.* schlechter Comödiant, *m.*

Cabouille, *f.* s. Agave.

Cabre, *f.* (v. *lat.* capra) (*alt.* Ziege, s. Chèvre) 1° (Mar.) Hebestock, Krahn, *m.*; 2° (Tiss.) Gerüst, *n.* Stützbaum, *m.*

Cabrer (s. Cabre) *vn. refl.* se -, sich (auf)bäumen, sich auf die Hinterbeine setzen, steigen; *fig.* sich sträuben, sich widersetzen, *fam.* sich auf die Hinterbeine setzen; || *ellipt.* faire - un cheval, ein Pferd zum Bäumen bringen, es tanzen lassen; || *va.* faire - qn, Jem. (*fam.* aufsätzig machen) zum Widerstande reizen, in Harnisch setzen, aufbringen; || cabré, -e, gebäumt; sich bäumend (*bes. in der Wappenkunde*).

Cabri, *m.* (v. *lat.* capreolus, *vgl.* Cabre) junger Ziegenbock, *m. fam.* Ziegenböckchen, Zicklein, *n.*; sauter comme un -, wie eine Gazelle springen; *fam.* Cabriolen, Bocksprünge machen.

Cabriole, *f.* (s. Cabri) (*fam.* Bockssprung) Luftsprung, Sprung, Satz, *m.* Capriole, Cabriole; (Man.) Cabriole, *f.*; (Danse) friser la -, die Füße in der Luft schwingen, in der Luft einen Entrechat schlagen.

Cabrioler (v. Cabriole) *vn.* einen Luftsprung *od.* Luftsprünge, *fam.* Bockssprünge machen, Cabriolen *od.* Capriolen machen *od.* schneiden.

Cabriolet, *m.* (v. Cabrioler) 1° Cabriolet, *n.* (zweirädriger) Einspänner, *m.*; 2° leichter Lehnsessel, *m.*; 3° *ehem.* hohe (Weiber-)Haube, *f.*; 4° *ein Karten- oder Würfelspiel*; 5° (Cord.) Abformleisten, *m.*

Cabrioleur, *m.* (v. Cabrioler) Capriolenmacher *od.* -schneider, Luftspringer, *m.*

Cabrion, *m.* (v. Cabri) (Mar.) Laffetenblock, *m.*

Cabron, *m.* (s. Cabri) (Comm.) Haut junger Ziegen, *f.*; Leder davon, Capronleder, *n.*

Cabrouet, *m.* (*vgl.* Brouette) (ein mit Ochsen bespannter) Zuckerrohrkarren (in den Colonien), *m.*

Cabus, *m.* (*vgl. d. lat.* caput) chou -, Cabiskraut, *n.* Kopfkohl, *m.*

Caca, *m.* (v. *lat.* cacare) (*in der Kinderspr.*) Kaka, *m.*

Cacaber (*Lautnachahm.*) *vn.* 1° schreien (*vom Rebhuhn*); 2° den Schrei des Rebhuhns nachahmen, wie ein Rebhuhn schreien.

Cacade, *f.* (v. Caca) *pop.* Stuhlentleerung, *f.*; il a fait une vilaine -, das Herz ist ihm in die Hose gefallen.

Cacalie, *f.* (*lat.* cacalia) (Bot.) Cacalie, Pestwurzel, *f.*; - des Alpes, Alpen-Cacalie, *f.*; || Cacaliées, *f. pl.* Cacalia-artige Scheibenblumen *od.* Senecioneen, Cacalien, cacaliæ, *f. pl.* (*Lessing*).

†**Cacao**, *m.* 1° (amande de -) Cacao, *m.* Cacaobohne, -nuß, Chocoladebohne, *f.* semen, nux *s.* faba cacao; 2° s. Cacaoyer; || 1° - de Caraccas, - Caraque, carakischer Cacao, (groß, klein) Caraque, *m.*; beurre de -, s. Beurre.

Cacaoyer, **Cacaotier**, *m.* (v. Cacao) (Bot.) Cacao(baum), *m.* theobroma; *bes.* (- cultivé) (gemeiner, wahrer) Cacao(baum), *m.* theobroma cacao.

Cacaoyère, *f.* (v. Cacaoyer) Cacaopflanzung, *f.*

Cacarder (*Lautnachahm.*) *vn.* schnattern, *pop.* gackern (*von der Gans*).

°**Cacaspistes**, *m. pl.* (s. Caco.. u. ..Aspiste) (Zool.) giftige Schuppenschlangen, geschuppte *od.* geschilderte Giftschlangen, *f. pl.* cacaspistes (*Rilgen*).

Cacatu(e), *m.* (Ornith.) Kakadu, [*m.*

Cacatoire, *adj.* (*lat.* cacatorius) (Path. anc.) fièvre -, Purgierfieber, *n.* febris cacatoria, *f.*

Cacatois, *m.* (Mar.) kleiner Mast (welcher auf der Bramstange steht), *m.* dritte Verlängerung des großen Mastes, *f.* Toppmast, *m.*

Cachalot, *m.* (Zool.) Pottfisch, Pottwall, Caschalot, *m.*

Cachalin, *m.* (Comm.) smyrnaischer Gummilack, *m.*

Cache, *f.* (v. Cacher) 1° *fam.* Versteck, *n.* Schlupfwinkel, *m.* Pfahlnetz, *n.*; 3° *in Zus.* (*verbergendes, bedeckendes Ding*) Deckel, *m.*; Kappe, *f.*

Caché (*part. pass.* v. Cacher) *adj.* -e, *f.* versteckt; verborgen; heimlich; (Scienc. nat.) versteckt, verborgen, unsichtbar, inclusus, reconditus, occultatus; trésor -, verborgener, vergrabener Schatz (*fig.* Mensch, der vortreffliche Eigenschaften *od.* gediegene Kenntnisse besitzt, ohne sie zu zeigen, ein im Dunkeln blühendes Veilchen); vie -e, verborgenes, zurückgezogenes Leben; esprit -, versteckter, verschlossener Charakter *od.* Mensch; verstecktes, unheimliches Wesen; n'avoir rien de - pour qn, kein Geheimniß vor einem haben, einem nichts verbergen.

Cache-cache, *m.* Versteckspiel, Verstecken, *n.* (s. Cligne-musette).

°**Cachectique**, *adj.* (καχεκτικός) (Path.) 1° an Cacherie leidend

cachectisch, *vulg.* ungesund; verkümmert; siech; être -, an Cacherie, an Verderbniß der Säfte leiden, schlechte *od.* verdorbene Säfte haben; 2° von Cacherie *od.* Dyskrasie abhangend, cachectisch, dyskrasisch; habitude -, cachectischer, siecher, leidender Habitus.

Cache-entrée, *f.* (Serr.) Schlüssellochdeckel, *m.* Schild, Schlüsselblech, *n.*

Cache-lumière, *f.* (Art mil.) Zündlochkappe, *f.*

Cachemire, *m.* 1° (*Stoff vom Haar der Thibetziege, von der Wolle des Thibetschafs*) Caschemir; 2° (Comm.) Caschemir(shawl), *m.*

Cache-nez, *m.* (*wörtl.* Nasenverstecker) 1° *alt.* (cachenez) Halbmaske von Sammet, *f.*; 2° (Man.) *ein Stück am Zaume*; 3° hohe wollene Halsbinde, *f.*; *scherzw.* Nasenwärmer, *m.*

Cache-peigne, *m.* (Modes) 1° Haarwulst (durch welchen der Kamm versteckt wird), *m. provinc.* Haarpuffe, *f.*; 2° Bandschleife (im Haar), *f.*

Cache-platine, *m.* (Art mil.) *ehem.* Pfannen-Ueberzug von Leder, *m.*

Cacher, *va.* 1° (Jem. *od.* etwas geflissentlich) verbergen, verstecken; vor Entdeckung schützen; über die Seite bringen *oder* schaffen; (absichtlich) verhüllen, bedecken; 2° (etwas unabsichtlich) dem Blick entziehen; bedecken; verdecken, verhüllen, verbergen, verstecken; verschleiern; 3° (absichtlich) verschweigen, verhehlen, nicht offenbaren, geheim halten, verborgen halten, verheimlichen; verbergen, verstecken; ‖ se -, 1° sich verstecken, sich verbergen; se - à qn, sich vor Jem. verstecken; 2° se - de qc. (à qn), etwas verstecken, (einem) zu verbergen, zu verheimlichen suchen, (vor Jem.) geheim halten; se - de qn, einem seine Handlungen, Absichten *od.* Denkungsweise verhehlen, sie vor ihm geheim halten, gegen ihn zurückhaltend sein; ‖ 1° - son jeu, sein Spiel verstecken, verborgen halten; sich nicht in die Karte(n) sehen lassen; *fig. fam. a*) seine Geschicklichkeit (im Spiele) verheimlichen, sich ungeschickt *od.* ungeübt stellen; *b*) (*ou* - sa marche) seine Plane, Absichten, Mittel, Operationen ꝛc. geheim halten, sein Spiel verdeckt halten, *fam.* hinter dem Berge halten; 2° *fig.* ces dehors froids cachent une âme ardente, unter dieser starren Außenform verbirgt sich ein Feuergeist, unter dieser Eisrinde schlägt ein feuriges Herz; 3° - sa vie, *a*) sein Leben, seine Handlungen (der Welt) verheimlichen; *b*) ein verborgenes, zurückgezogenes Leben führen.

Cachet, *m* (*vgl.* Cacher) 1° (*kleines Siegel*) Petschaft, *n.*; 2° (*Abdruck eines Petschafts*) Siegel, *n.*; *fig.* (das) Characteristische (*an den Werken eines Schriftstellers, Künstlers etc.*), *n.*; Stempel, *m.* Gepräge, *n*; 3° *im weit. Sinn*: (*eine besiegelte Karte, welche als Merkzeichen einer Handlung dient und oft die Stelle des Geldes vertritt*) Marke, *f.*; ‖ 1° - de chiffres, Petschaft mit einem Namenszuge; - d'armes, Wappenpetschaft; Wappensiegel, *n.*; bague à -, Siegelring, *m.*; 2° - volant, fliegendes, nicht schließendes Siegel; mettre son - à (une lettre, etc.), (einen Brief ꝛc. mit seinem Petschafte) versiegeln; (eine Urkunde ꝛc.) besiegeln; sein Siegel auf (etwas) drücken; *ehem.* lettre de -, (ein mit dem königlichen Siegel versehener Cabinettsbefehl in Briefform) (königlicher) Geheimbrief; geheimer Verhaftsbefehl, Verhaftbrief, *m.*; *fig.* porter le - de l'époque, das Gepräge der (damaligen) Zeit tragen. 3° à cinq francs le -, die Marke zu fünf Franken; *fam.* courir le -, (*wörtl.* um die Marke laufen) Privatstunden außer dem Hause geben.

Cacheter (*v.* Cachet) *va. unreg.* (Je cachette. Je cachetais. Je cachetterai. Cachetant) (*mit einem Siegel versehen od. zumachen*) (einen Brief, eine Flasche ꝛc.) siegeln, versiegeln; (einen Brief ꝛc.) zusiegeln; petschiren; (mit einer Oblate ꝛc.) zumachen; (eine Urkunde ꝛc.) besiegeln; cire à -, Siegellack, *n.*; pain à -, Oblate(n), *f.* (*pl.*); bague à -, Siegelring, *m.*

Cachette, *Præs. Ind. u. Subj.* 1° *u.* 3° *Pers. u. Imp.* 2° *Pers. Sing.* *v.* Cacheter.

Cachette, *f.* (*Verkl. v.* Cache) *fam.* (kleiner) Schlupfwinkel, *m.* -chen, Versteck, *n.*; ‖ en -, *loc. adv.* insgeheim, heimlich, verstohlener Weise; unter der Hand.

*Cachexie, *f.* (καχεξία) (Pathol.) Verderbniß der Säfte, des Blutes, Blutverderbniß; *neuere Bed.* (eine) *von tiefer Störung des Ernährungsprozesses herrührende Auflockerung der meisten Gewebe, mit wässeriger od. aufgelöster Beschaffenheit des Bluts, strohgelber Färbung der Haut u. siechendem Zustande aller Functionen*: Cacherie; Dyskrasie; Siechheit, *f.* Siechthum, *n.*; - scorbutique, (die) scorbutische Verderbniß *od.* Cacherie; - scrophuleuse, scrophulöse Dyskrasie; - syphilitique, syphilitische Dyskrasie; - mercurielle, Merkurial-Dyskrasie, *f.*

Cachibou, *m.* s. Chibou.

Cachicame, *m.* (Zool.) Gürtelthier mit 9 Gürteln, *n.*

Cachiment(ier), *m.* s. Corossol(ier).

Cacholong, *m.* (Minér.) milchweißer, halb verwitterter Chalcedon.

Cachot, *m.* (*v.* Cacher) (niedriger) Kerker, *m.* finsteres Loch, *fam.* Hundeloch, *n.*; mettre qn au -, einen ins Loch stecken.

Cachotterie, *f.* (*v.* Cacher) *fam.* (das) Geheimthun, geheimnißvolle Wesen (in unwichtigen Dingen), *n.* Geheimthuerei, Geheimnißkrämerei, *f.*; Heimlichkeiten, *f. pl.*

Cachottier, *m.* (s. Cachotterie) *fam.* Geheimthuer, Geheimnißkrämer, *m.*

Cachou, *m.* (Hist. nat., Mat. méd.) Cachou, Catechu, *n.* *missbr.* japanische Erde, *f.* (*verhärteter Saft der Catechu-Acacie, Areca-Palme etc.*); - au cachou, gemeine Areca *od.* Catechu-Palme, areca-catechu, *f.*

Cacique, *m.* *ehem.* mexikanischer Fürst, Kazike, *m.*

Cacis, *m.* s. Cassis.

*Caco.. (*v.* κακός) *in Zus.* -cholie, *f.* (Path.) *veralt. ehem.* üble Beschaffenheit, Verderbniß der Galle, cacocholia, *f.*; -chondrites, *m. pl.* (Zool.) Giftschlangen mit körniger Haut, *f. pl.* cacochondrites (*Ritgen*); -chylie, *f.* (Path.) *veralt.* üble Beschaffenheit des Nahrungssaftes, Cacochylie, *f.*; -chyme, *adj.* (Path.) an schlechten Säften leidend, cacochymisch, ungesund, siech, cacochymicus; *fig.* launisch, wunderlich; krittlich, *fam.* sauertöpfisch, ‖ *subst. m.* ungesunder, siecher Mensch, Siechling, *m.*; -chymie, *f.* (Path.) üble, ungesunde Beschaffenheit der Säfte, Säfteverderbniß, Cacochymie, cacochymia, Siechheit, *f.* Siechthum, *n.* Dyskrasie, *f.*; -êthe, *adj.* (κακοήθης) (Path. ext.) *veralt.* bösartig(es Geschwür), cacoethes; -genèse, *f.* (Térat.) Mißgeburt, Mißbildung, *f.* cacogenesis (*Breschet*); -graphie, *f.* fehlerhafte Schreibart, *f.* orthographische(r) Fehler, *m. pl.*; -logie, *f.* fehlerhafte Redeweise, sprachwidrige Redensart, *f.*; -pathie, *f.* (Path.) *veralt.* 1° bösartige Krankheit, *f.* (s. Maligne, *unt.* Malin; d'un mauvais caractère, *unt.* Mauvais); 2° schweres Seelenleiden, *n.*; -pholidophides, *m. pl.* (Zool.) Giftschlangen mit einer Schuppenhaut, *f. pl.* (*Ritgen*); -phonie, *f.* 1° (Mus.) Mißklang; Mißton, *m.*; *fam.* Katzenmusik, *f.*; 2° (Rhét., Litt.) Mißlaut, *m.* Cacophonie, *f.*; 3° (Pathol.) Uebelklang der Stimme, *m.* Heiserkeit ꝛc., cacophonia, *f.*; -pragie, *f.* (Path.) Störung der organischen Verrichtungen, *bes.* der reproductiven Functionen, des Ernährungsprozesses, cacopragia, *f.*; -trophie, *f.* (Path.) mangelhafte, gestörte Ernährung, Cacotrophie, *f.*

Cacolet, *m.* 1° Lehnkorb (mit dem ein Maulthier beladen wird), *m.*; 2° Maulthier, *n.*

*Cacologie, *Cacopathie, *Cacophonie, etc., s. Caco...

Cactées, *f. pl.* **Cactes**, *m. pl.* (*v. lat.* cactus, s. Cactier) (Familie der Fackeldisteln, Cactuspflanzen, cacteæ, *f. pl.*

*Cacti.. (*v. lat.* cactus) *in Zus.* (Hist. nat.) -flores, *f. pl.* s. Cactées; -forme, *adj.* Cactusartig, Fackeldistel..., cactiformis.

Cactier, *m.* (*lat.* cactus) (Bot.) Cactus, *m.* Fackeldistel, *f.*; Cactusbaum, *m.*; - à cochenille, Cochenille-Fackeldistel, Nopalpflanze, *f.* cactus coccinellifer; ‖ -s, *pl.* s. Cactées.

*Cactoïdes, *f. pl.* s. Cactées.

*Cactus, *m.* s. Cactier.

Cadastral, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cadastre) zum Lagerbuche gehörig, Cataster.

Cadastre, *m.* 1° Lagerbuch, Grundsteuerbuch, *n.* Cataster, *m*; 2° (opération du -) Aufnahme des Catasters, *n.* Anfertigung des Lagerbuchs *od.* der Lagerbücher, *f.*

Cadastrer (*v.* Cadastre) *va.* (ein Grundstück) vermessen u. dessen Werth abschätzen; in das Lagerbuch eintragen.

Cadavéreux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* cadaver, s. Cadavre) leichenartig, leichenhaft, Leichen.., Todten.., cadaverosus, cadaverinus; teint -, Leichenfarbe, Leichenblässe, *f.*; odeur -se, leichenhafter, cadaveröser Geruch, Leichengeruch; Modergeruch, *m.*

Cadavérin, *adj.* -e, *f.* (Zool.) auf *od.* in Leichnamen lebend, Leichen.., Aas.., cadaverinus.

Cadavérique, *adj.* (*v. lat.* cadaver) (Anat., Méd. lég.) Leichen..; auf dem *od.* am Leichname; inspection -, Leichenschau; Besichtigung der Leichname *od.* der Spuren einer Krankheit am Leichname, *f.*

Cadavre, *m.* (*v. lat.* cadaver) Leichnam, *m.* Leiche, *f.* todter Körper, *m.*; *bes.* (menschlicher) Leichnam, Cadaver, *m.*; *fig. fam.* c'est un - ambulant, er gleicht einem wandernden

Leichname, einem aus dem Grabe Auferstandenen.

Cade, *m.* (Bot.) (– de Provence) s. Genévrier (cade).

Cadeau, *m.* 1° *veralt.* Gastmahl (zu dem besonders Damen eingeladen werden); Damen-Fest, *n.*; 2° (kleines) Geschenk, Angebinde, *n.*; 3° (Paléogr.) zierlicher Federzug, Schnörkel; (ein) mit Schnörkeln verzierter Anfangsbuchstabe, *m.*; ‖ faire – à qn de qc., einem ein Geschenk mit etwas machen, etwas zum Geschenk machen, schenken.

Cadeler (*v.* Cadeau) *va.* (Calligr.) mit Schnörkeln verzieren.

Cadenas, *m.* (*v. lat.* catena, *vgl.* Cadène) 1° Vorlegeschloß, Vorhängeschloß, *n.*; 2° Tafelbesteck, Besteckfutteral (von Gold *od.* Schmelz, *an der königlichen Tafel*), *n.*

Cadenasser (*v.* Cadenas) *va.* mit einem Vorlegeschlosse verwahren, ein Schloß vor (eine Thür rc.) hängen; ‖ cadenassé, -e, mit einem Vorlegeschloß verwahrt rc.

Cadence, *f.* (*v. lat.* cadere) 1° (Danse) (Gleichmaß) Tact; (Exerc. mil.) – du pas, regelmäßiger Schritt, Tact, *m.*; 2° (Mus.) A. Cadenz, *f.*; B. *uneig.* Triller, *m.*; 3° (Versif., Rhét.) (wohlklingender) Schlußfall, *m.* Cadenz, *f.* Rhythmus, Wohlklang, *m.* *m.* Harmonie, *f.*; ‖ 1° *u.* 2° danser en –, im Tact *od.* tactmäßig tanzen, (im Tanzen) Tact halten; suivre la –, Tact *od.* Schritt halten; perdre la –, (den Tact verlieren) aus dem Tact *od.* dem Tritt kommen; 2° – parfaite, volle *od.* ganze Cadenz; – imparfaite, halbe Cadenz; l'acte de –, der förmliche Ausdruck einer Cadenz; 3° avoir de la –, einen wohlklingenden Schlußfall haben, Fall haben.

Cadencer (*v.* Cadence) *va.* 1° nach dem Tacte abmessen, (seinen Bewegungen) Rhythmus geben, (dieselben) cadenziren; (Exerc. mil.) – le pas, im Tacte auftreten, Schritt halten; 2° (den Perioden) Fall geben, (dieselben) abrunden, (den Versen) Rhythmus geben; ‖ cadencé, -e, tactmäßig; (ab)gemessen; rhythmisch.

Cadène, *f.* (*v. lat.* catena) 1° *alt.* Kette (an welcher die Galeerensclaven angeschmiedet sind), Galeerenkette, Sclavenkette, *f.*; 2° (Mar.) Putting, *f.* (*gewöhnl.* chaîne de hauban); 3° *uneig.* (Comm.) levantischer Teppich, *m.*

Cadenette, *f.* (*v. lat.* catena, s. Cadène) (lange Haar-)Flechte, *f.*; (geflochtener) Zopf, *m.*; (Hist. de la Rév. fr.) jeunes gens à -s, (Zopf-Jünglinge) *syn.* Jeunesse dorée.

Cadet, *m.* -te, *f. adj.* (der, die) jüngere, nachgeborene: 1° (der) zweite; zweitgeborene, zweitälteste (Bruder *od.* Sohn); 2° (der auf irgend einen der Brüder, *od. auch* auf mehrere, auf alle Brüder) folgende; später geborene; jüngste; branche -te, jüngere Linie; ‖ *subst. m.* 1° (der) Zweitgeborene, Zweite, zweite Bruder *od.* Sohn; (der) Jüngere, jüngere Bruder; 2° (der Jüngste, jüngste Bruder *od.* Sohn, Letztgeborene, *fam.* Benjamin, *m.*; 3° *im weit. S.* (Jem. der jünger ist als ein Anderer) je suis son –, ich bin jünger als er; 4° *ehem.* (*junger, als gemeiner Soldat dienender Edelmann, der eine Anwartschaft auf eine Officierstelle hat*) Cadett, *m.*; compagnies de -s, Cadetten-Compagnien, *f. pl.*; Cadettencorps, *n.*; école des -s, Cadettenschule, *f.* -haus, *n.*; ‖ *fam.* c'est un – de haut appétit, dieser junge Mann hat einen gesegneten Appetit (d. h. weiß sein Geld zu verzehren), er ist ein lockerer Zeisig.

Cadette, *f.* I. (*v.* Cadet) 1° jüngere, jüngste Tochter *od.* Schwester, *f.*; 2° *uneig.* (Jeu de Bill.) (der) kürzere Hülfsstab, *m.* Halblange, *f.*; II. (Pav.) Quaderstein (der sich zum Pflastern eignet), *m.*

Cadetter (*v.* Cadette, II.) *va.* (Construct.) mit Quadratsteinen pflastern *od.* belegen.

† **Cadi**, *m.* Cadi, *m.* (*mahomedanischer Richter*); ‖ -lesker, *m.* Cadileskier, *m.* (*mahom. Feldrichter, Kriegsrichter*).

Cadis, *m.* (Comm.) Kadis, *m.* grobe wollene Sarsche, *f.*

Cadite, *f.* (Oryctogn.) Cadite, *m.* Bruchstück einer Encriniten-Versteinerung, *f.*

***Cadmi..** (*v.* Cadmium) *in Zus.* (Mines) -fère, *adj.* Cadmium-haltig, Cadmium.., cadmifer(us).

Cadmie, *f.* (καδμεία) (Chim.) (grauer) Ofenbruch, *m.* (s. Tutie).

Cadmique, *adj.* (*v.* Cadmium) (Chim.) Cadmium.., cadmicus; oxide –, Cadmiumoxyd, *n.*; sulfure –, Schwefelcadmium, *n.*; sels -s, Cadmiumoxydsalze, *n. pl.*; sulfate –, schwefelsaures Cadmiumoxyd, (sulphas cadmicus) cadmium sulphuricum, *n.* (*Berzelius*).

† **Cadmium**, *m.* (Chim.) Cadmium, Kadmium, cadmium, *n.*; oxide, sels, sulfate, sulfure de –, s. Cadmique.

Cadogan, s. Catogan.

Cadole, *f.* (*vgl. d. lat.* cado, cadere) (Serr.) (eine zufallende, nach oben sich öffnende) Thürklinke, Klinke, *f.*

Cadran, *m.* (*v. lat.* quadrare) 1° (*urspr.* viereckiges, *gewöhnl.* scheibenförmiges) Zifferblatt (*auf dem ein Zeiger sich dreht, od. durch seinen Schatten den Lauf der Zeit nachweist*), *n.*; (Compaß-)Rose; (astronomische) Uhr; *abs.* Sonnenuhr, *f.*; 2° (Joaill.) Quadrant, Schraubstock, *m.*; (Orgue) Eintheilungsscheibe; *im weit. S.* (Zool.) Perspectiv-Kreiselschnecke, Perspectivschnecke, *f.* trochus perspectivus, *m.*; 3° (Agr.) (-ure, *f.*) Zifferblattriß (in Baumstämmen), *m.*; ‖ 1° – astronomique, astronomische Sonnenuhr; – horizontal, wagerechte Sonnenuhr, Horizontal-Sonnenuhr; – vertical déclinant, abweichende S., Vertical-Sonn.; – lunaire, Monduhr, *f.*

Cadrané, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cadran) (Agr.) zifferblattrissig.

Cadranerie, *f.* (*v.* Cadran) (Mar.) Compaß-Fabrik, *f.*

Cadrant, *m.* (Joaill.) s. Cadran, [2°.

Cadranure, *f.* (Agr.) s. Cadran, 3°.

Cadrat, *m.* (*v. lat.* quadratus) (Typogr.) Quadrat, *n*

Cadratin, *m.* (*Verkl. v.* Cadrat) (Typogr.) Quadrätchen, Geviert, *n.*; demi-cadratin, Halbgeviert, *n.*

Cadrature, *f.* (*v. lat.* quadratus) (Horl.) (Geviert, *n.* Quadratur, *f.*) Vorlegewerk, *n.*

Cadraturier, *m.* (Horl.) Vorlegewerkmacher, *m.*

Cadre, *m.* (*v. lat.* quadratus, quatuor, *vgl. d. deutsch.* Quader) (*viereckige, aus vier Stücken bestehende, im weit. S. auch runde Einfassung von Holz, Marmor etc.*) 1° Rahmen (eines Gemäldes), *m*; Einfassung, *f.*; *fig.* Plan, *m.* Anlage, *f.* Entwurf (eines Werks *od.* zu einem Werke); Rahmen, *m.*; 2° *im weit. S.* (Organ. mil.) (-s, *pl.*) Stamm (einer Compagnie rc.), *m.* Cadre('s), *n.* (*pl.*); 3° *uneig.* (Mar.) Bett (für Officiere, Passagiere u. Kranke), Krankenbett, *n.*; ‖ 1° (Anat.) – du tympan, (Knochen-)Einfassung des Trommelfells, *f.* (*der Knochenring des Schläfenknochens, in welchen das Trommelfell gleichsam eingespannt ist, wie in einen Rahmen*); *fig.* remplir le –, den Rahmen ausfüllen; den Plan ausführen *od.* ausarbeiten; c'est un – heureux, mais il n'est pas bien rempli, (der Rahmen ist gut, aber die Ausfüllung unzureichend, das Gemälde schlecht) der Plan, das Schema ist glücklich gewählt, aber unvollkommen ausgeführt; 2° remplir les -s, die Cadre's (eines Regimentes rc.) ausfüllen, (das Regiment rc.) vollzählig machen; les -s sont presque vides, die Cadre's sind fast leer, der Stamm (des Bataillon's rc.) ist fast ausgestorben, das Bataillon rc. hat fast alle seine Officiere u. Unterofficiere verloren.

Cadrer (*v.* Cadre) *vn. uneig.* (– avec qc.) (mit einer Sache) übereinstimmen, (zu derselben) passen, stehen; sich (zu einer Sache) schicken, – ensemble, zu einander passen, sich zusammen schicken *od.* (gut, übel) ausnehmen.

Caduc, *adj.* Caduque, *f.* (*v. lat.* caducus) 1° (Physiol., Path.) hinfällig; altersschwach, gebrechlich; 2° baufällig, morsch (*v. Gebäuden*); 3° (Path. anc.) mal –, Fallsucht, *f.* (*missbr.* fallende Krankheit, fallende Sucht) (s. Épilepsie); 4° (*früh, d. h. vor der gewöhnlichen Zeit, vor der vollständigen Entwickelung des Organs, zu welchem der fragliche Theil gehört, abfallend*) (Bot., Zool.) (früh) abfallend, hinfällig; caduk; provisorisch, vorübergehend, schwindend, deciduus; (Anat., Embryol. anim.) membrane -que, (die) Hunter'sche Haut; membrane -que réfléchie, (die) zurückgeschlagene Haut (des Eies); 5° (Jur.) verfallen; ungültig (geworden); ausgefallen; ‖ 1° santé -que, hinfällige, gebrechliche Gesundheit, Siechheit, *f.*; âge –, Alter der Hinfälligkeit, der Gebrechlichkeit, *n.*; Altersschwäche, *f.*; devenir –, hinfällig werden; (anfangen zu) siechen; 5° legs –, verfallenes Vermächtniß; lot –, verfallenes, nicht eingefordertes Loos.

Caducée, *m.* (*v. lat.* caduceus) 1° (Mythol.) Schlangenstab (des Merkur), Merkuriusstab; 2° (Chevaler.) Heroldstab, *m.*; 3° (Bot.) gipfelständige Aehre (der Gerste rc.), *f.* caduceus, *m.* (*Trinius*).

***Caduci..** (*v. lat.* caducus, s. Caduc) *in Zus.* (Hist. nat.) -branches, *m. pl.* Amphibien mit hinfälligen, vorübergehenden, schwindenden Kiemen, caducibranchia, *n. pl.* (*Latreille, Carus*); -flore, *adj.* mit hinfälligen, früh abfallenden, schwindenden Blumen, caduciflorus.

Caducité, *f.* (*v. neu. lat.* caducitas, *vgl.* Caduc) 1° Hinfälligkeit; Gebrechlichkeit; Altersschwäche; Siechheit, *f.* Siechthum, *n.*; 2° Baufälligkeit; Morschheit, *f*; 3° (Hist. nat.) (das) frühe Abfallen, *n.* Hinfälligkeit, *f.*; (das) vorübergehende Dasein, spätere Verschwinden (der Kiemen rc.), *n.*; 4° (Jur.) (das) Verfallensein, *n.* (später entstandene) Ungültigkeit, *f.*

Cæ.., s. Cœ.. u. Cé...

Cæsalpin(i)ées, *f. pl.* s. Césalpin(i)ées.

Cafard, *m.* -e, *f.* Heuchler, Gleißner, *m.* -in, *f.*; *bes.* (der, die) Scheinheilige, *fam.* Duckmäuser (*vgl.* Bigot); || *adj.* gleißnerisch, scheinheilig; || *uneig.* damas -, Halbdamast (aus Seide u. Floretseide), *m.*

Cafarder (*v.* Cafard) *vn.* den Scheinheiligen spielen, Gleißnerei treiben.

Cafarderie, *f.* (*v.* Cafarder) grobe Heuchelei, Gleißnerei, Scheinheiligkeit, *f.*

Cafardise, *f.* (*v.* Cafard) *selt. gebr.* scheinfromme Handlung, *f.*; -s, scheinheiliges Wesen, *n.* Gleißnerei, *f.*

Café, *m.* (*v. arab.*) *Sammelw.* 1° (Bot., Comm.) Kaffee, Caffee, *m.* Kaffeebohnen, *f. pl.* semina Coffeæ arabicæ; || *im eng. Sinn*: A. (- brûlé) (gebrannter) Kaffee; B. (- moulu, - en poudre) (gemahlener) Kaffee; 2° *im weit. Sinn*: A. (infusion, décoction de -) (Aufguß, Abkochung von) Kaffee; B. (surrogat du -) (Surrogat des Kaffees) Kaffee, *m.*; C. Kaffeehaus, Kaffee, *n.*; D. (*Zeit nach dem Essen, zu der man Kaffee trinkt*) Kaffee, *m.* || 1° - (de) Moka, Mokkakaffee; - (de) Bourbon, Kaffee von der Insel Bourbon, Bourbonkaffee; - de la Martinique, Martinique-Kaffee, *m.*; 2° A. - noir, schwarzer Kaffee; - au lait, Kaffee mit Milch, Milchkaffee; - à la sultane, Sultaninnenkaffee, Kaffee aus gebrannten Kaffeehülsen, *m.*; tasse à -, Kaffeetasse, *f.*; une tasse de -, eine Tasse Kaffee; prendre du -, *a*) sich Kaffee einschenken; *b*) Kaffee trinken; couleur -, kaffeefarben, kaffeebraun; *bes.* (couleur - au lait) (milch-)kaffeebraun; B. - indigène, einheimischer *od.* französischer Kaffee, *m.* (einheimisches) Kaffee-Surrogat, *n.*; - de chicorée, Cichorienkaffee, *m.*; C. passer sa vie dans les -s, sein Leben in Kaffeehäusern zubringen; *fam.* den ganzen Tag im Kaffeehause liegen; venez au -, kommen Sie mit ins Kaffee(haus).

Caféate, *m.* (s. Caféique) (Chim. org.) kaffeesaures Salz, *n.* cafeas.

Caféi.. (s. Café) *in Zus.* (Scienc. nat.) -forme, *adj.* kaffeeförmig, -ähnlich, -artig, cafeiformis.

Caféier, *m.* (*v.* Café) 1° s. Cafier; 2° Kaffeepflanzer, *m.*

Caféière, *f.* (*v.* Café) Kaffeepflanzung, *f.*

Caféine, *f.* (s. Café) (Chim. org.) Kaffeebitter, *n.* Kaffeestoff, *m.* Caffein, Coffein, Coffeum, *n.* coffeïna, *f.*

Caféique, *adj.* (s. Caféine) (Chim. org.) acide -, Kaffeesäure, *f.* acidum cafeicum, *n.* (*Pfaff*).

Caféo.. (s. Café) *missbr. in Zus.* -mètre, *m.* (Technol.) Kaffeemesser, *m.* Werkzeug zur Ausmittelung der spezifischen Schwere des Kaffees, *n.*

Cafetan, *m.* Caftan, *m.* (*Ehrenkleid bei den Türken*).

Cafeterie, *f.* (s. Cafier) Kaffeepflanzung, *f.*

Cafetier, *m.* (*v.* Café) Kaffeewirth, *m.* (*gewöhnl.* Limonadier).

Cafetière, *f.* (*v.* Café) Kaffeetopf, *m.*; Kaffeekanne, *f.*

Caffart, *m.* s. (damas) Cafard.

Caffeyer, *m.* s. Cafier.

Cafier (*v.* Café) *m.* (Bot.) Kaffeebaum; - d'Arabie, arabischer Kaffeebaum, *m.*

Caftan, *m.* s. Cafetan.

Cage, *f.* (*engl.* cage, *vgl. d. lat.* cavea, *u. d. deutsch* Käficht) 1° Käficht, Käfig (für Vögel, wilde Thiere *od.* Gefangene), *m.*; Vogelbauer, *n.*; 2° (Technol.) Kasten (von Glas &c., *unter den etwas gestellt wird*), *m.* (Glas-)Glocke (einer Stubenuhr), *f.*; Gehäuse (der Uhrräder, einer Glocke, Windmühle &c.); Rädergehäuse; Glockengehäuse, *n.* -stube, *f.*; Windmühlengehäuse, *n. pl.* -aufsatz, *m.*; (Orf.) Drathgitter (hinter welchem Sachen zur Schau ausgestellt werden), Fenstergitter, Schaugehäuse, *n.*; (Archit.) (die) vier Hauptmauern (eines Hauses), *f. pl.*; - d'un escalier, Treppengehäuse, -haus, *n.* -mantel, *m.*; (Pêche) *a*) Fangnetz, *n.*; *b*) Fischkasten, *m.*; (Hort.) *a*) Drathnetz; Drathgitter, *n.*; *b*) Glaskasten, *m.*; (Mar.) *a*) *ehem.* Mastkorb, *m.* (s. Hune); *b*) - à drisses, Gitter zum Durchlassen der Tauenden, *n.*; 3° *uneig.* canadische Gans, *f.*

Cagée, *f.* (*v.* Cage) (ein) Käfig voll Vögel, *m.*

Cagier, *m.* (*v.* Cage) (Fauconn.) Vogelhändler, *m.*

Cagnard, *adj.* -e, *f.* (*v. alt.* Cagne, *lat.* canis) *fam.* (*eig.* hundefaul) faul; liederlich; || *subst. m.* 1° *sehr fam.* fauler, liederlicher Bursche, Faulenzer, Tagedieb, Bärenhäuter; 2° *pop.* feige Memme, *f.* Hundsfott, *m.*; 3° (Mar.) großes Segeltuch, als Schutzdecke für die Wache, Wandlaken, *n.*; 4° (Cir.) Wachsofen, *m.*

Cagnarder (*v.* Cagnard) *vn. fam.* faulenzen.

Cagnardise, *f.* (*v.* Cagnard) *fam.* Faulenzerei, *f.*

Cagneux, *adj.* -se, *f.* (*v. alt.* Cagne, *lat.* canis) (*eig.* hundsbeinig, mit Teckelbeinen, mit Dachshundbeinen) 1° mit einwärts gebogenen Knieen u. Beinen, krummbeinig, säbelbeinig; 2° einwärts gebogen, krumm, dachsartig, sichelförmig (*von den Beinen selbst*); || *subst. m.* -se, *f.* Person mit Säbelbeinen, *f.* (der, die) Krummbeinige, *fam.* Krummbein, *n.*

Cagnot, *m. vulg.* Seehund, *m.*

Cagot, *m.* -e, *f.* 1° (Ethnogr.) (- *od.* Cagoth) Cagote, Cagothe, *m.*; -s, Cagothen, *pl.* (*Namen einer die Pyrenäen bewohnenden Völkerschaft, nach Einigen, Abkömmlinge der alten Westgothen*); 2° *pop.* s. Crétin; 3° *a*) Frömmler; *fam.* Betbruder, *m.*; Betschwester, *f.*; Kopfhänger, *m.* -in, *f.*; *b*) (der, die) Scheinheilige; Gleißner, *m.* -in, *f.*; || *adj.* *a*) frömmelnd, bigott; *b*) scheinheilig, gleißnerisch.

Cagoterie, *f.* (*v.* Cagot) Frömmlerei, Frommthuerei, *fam.* Kopfhängerei, *f.*; scheinheiliges, gleißnerisches Wesen, *n.*

Cagotisme, *m.* 1° bigotte Gesinnung; bigotte Denkungsart, *f.* frömmelnder Sinn, *m.*; 2° (die systematische) Heuchelei in Glaubenssachen, Scheinheiligkeit, *f.*

Cagouille, *f.* (Mar.) *alt.* Schnauze (am Schiffsschnabel), *f.*

Cague, *f.* (Mar.) Kag, *n.* (*ein holländisches Fahrzeug*).

Cahier, *m.* 1° Heft (Papier *od.* Pergament); (Comm.) (ein aus sechs Bogen bestehendes) Heft (Briefpapier); 2° Heft (beschriebenen Papiers); Buch, *n.*; 3° *ehem.* Eingabe (einer Körperschaft *od.* Behörde an den Regenten); -schrift, *f.*; 4° (Admin., Jur.) Verzeichniß, *n.*; || 2° -s de philosophie, de théologie, etc., philosophische, theologische Hefte; - de musique, Notenheft; Notenbuch, *n.*; 3° - de doléances, Beschwerdeschrift, *f.*; les -s des états, die Eingaben (Anträge, Bitten, Beschwerden) der Stände; 4° - des charges, (das) Verzeichniß der von einem Unternehmer *od.* Lieferanten übernommenen Lasten *od.* eingegangenen Bedingungen, *n.*

Cahin-caha, *adv. fam.* so so, heute so, morgen so; oben hin, ohne Ernst; nicht zum Besten.

Cahot, *m.* (*Lautnachahm.*) 1° Stoß (eines Wagens), *m.*; Schwankung, *f.*; -s, *pl.* Stöße, *m. pl.*; (das) Stoßen, *n.* Erschütterung, *f.*; 2° *im weit. S.*: holperiger, schlechter Weg, *m.*; 3° *fig. fam.* Anstoß, *m.* Unterbrechung, *f.*; || 1° le - nous fit verser, der Stoß warf unsern Wagen um; 3° avoir, éprouver des -s dans une affaire, Anstöße, Anstände bei einer Sache finden.

Cahotage, *m.* (*v.* Cahoter) (das) Stoßen, Hin- und Herschwanken, Schaukeln (eines Wagens), *n.*

Cahotant (*part. præs. v.* Cahoter) *adj.* -e, *f.* 1° (ein Weg &c.) der Stöße verursacht, holperig; 2° (ein Wagen) der (bei der geringsten Veranlassung) stößt, stoßend.

Cahoter (*v.* Cahot) *va.* (einem) Stöße verursachen *od.* geben, (Jem.) (zusammen)rütteln, herum schleudern; *fig. fam.* umher schleudern (s. Ballotter); || *vn.* stoßen, *fam.* rumpeln (*v. einem Wagen*).

Cahute, *f.* (*v. alt. deutsch.* Kaus, Koje u. Hütte, *dän.* kahyt, *vgl.* Cajute) Kämmerchen, *fam.* Loch, *n.*; || Hütte, *f.* Häuschen, *n.*

Caïc, *m.* s. Caïque.

Caïe, *f.* s. Caye.

Caïeu, *m.* 1° (Bot., Hort.) (*kleine Zwiebel, welche aus einer grössern hervorkeimt*) Knospenzwiebel, Brutzwiebel, *f.* bulbulus (*Link*), nucleus adnascens (*Tournefort*), adnatum (*Richard*); -x, *pl.* Zwiebelbrut, *f.*; 2° (Hort.) (eine) aus einer Brutzwiebel aufgeschossene Blume, Zwiebelblume, *f.*

Caille, *f.* (*vgl. d. ital.* quaglia) (Ornith.) Wachtel, *f.* (tetrao) coturnix; - commune, (die) gemeine *od.* mittlere Wachtel, coturnix media, *f.*; roi des -s, *missbr.* Wachtelkönig, *m.* s. Râle (de genêt); saison des -s, Wachtelzeit, *f.*; chasse des -s, Wachtelfang, *m.*

Caille.. (*v.* Cailler) *in Zus.* 1° was eine Flüssigkeit zum Gerinnen bringt; 2° etwas Geronnenes, *n.*

Caillé (*part. pass. v.* Cailler) *adj.* -e, *f.* geronnen; (lait) -, *subst. m.* geronnene, dicke *od.* saure Milch, *f.*

Caillebote, *m.* (Mar.) Stück Eichenholz, was auf ein Rahmstück genagelt wird, um eine Lücke auszufüllen, Lückenstück, *n.*; 2° Zapfen, *m.* Verzahnung (an den Mastwangen), *f.*

Caillebotis, *m.* (Mar.) Dampf(loch)gitter, *n.*

Caillebotte, *f.* (s. Cailler) Milchklumpen, Käsequark, *m.*

Caillebotter (*v.* Caillebotte) *va. refl.* se -, gerinnen; || caillebotté, -e, 1° geronnen; 2° *adj.* der geronnenen Milch ähnlich, Klumpen bildend, klümperig, klumpicht.

Caille-lait, *m.* (Bot.) Labkraut, galium, *n.*; - aparine, Klebekraut, galium aparine, *n.*

Caillement, *m.* (*v.* Cailler) *ungebr.* s. Coagulation.

Cailler (*v. lat.* coagulare) *va.*

gerinnen machen od. lassen; zum Gerinnen bringen; ‖ se –, gerinnen, zusammen laufen.

Cailletage, m. (v. Cailleter) fam. Gevatterngeschwätz, Altweibergeschwätz, Geklatsch, Gewäsch, n.

Cailleteau, m. (v. Caille) junge Wachtel, f.

Cailleter (v. Caillette) vn. fam. plappern, klatschen.

Cailletot, m. vulg. f. (jeune) Turbot.

Caillette, f. (v. Cailler) (Zool., Écon. dom.) Labmagen, Fettmagen, m. (vierter Magen der Wiederkäuer).

Caillette, f. (eig. Verkl. v. Caille) fam. geschwätziges, klatschhaftes Weib, Waschweib, n. pop. Klatsche, f.

Caillot, m. (v. Cailler) (Blut-) Klumpen; (Med.) Blutkuchen (von einem Aderlasse), m. Coagulum, n.

Caillotis, m. (v. Cailler) (Commerce) Steinasche, Steinsoda, f.

Caillot-rosat, m. (verderbt. st. Caillou-rosat) (Hort.) (steinige) Rosenbirne, f.

Caillou, m. (v. lat. calculus) Kieselstein, Kiesel, m. (geognostische Benenn. aller rundlichen Felsenbruchstücke von geringer Grösse, welche sich auf der Oberfläche der Erde zerstreut finden); bes. (– à feu) Feuerstein (f. Silex); – de Médoc, du Rhin, Rheinkiesel, Rheindiamant, m. (wasserheller Bergkrystall); – d'Égypte, (ägyptischer Kiesel) figurirter Jaspis; Landschafts-Achat, m.; dur comme un –, hart wie Kiesel.

Cailloutage, m. (v. Caillou) 1° Kieselarbeit, f.; 2° (Technol.) feine Fayence, f.; ‖ 1° grotte de –, mit Kieselsteinen ausgelegte Grotte; chemin de –, Kiesweg, m.

Caillouter (v. Caillou) va. (Ponts et Chauss.) mit Kieselsteinen, mit Grand bedecken od. ausstampfen; ‖ cailloutė, -e, mit Kieselsteinen bedeckt; Grand...

Caillouteur, m. (v. Caillou) (Technol.) Feuersteinschneider, m.

Caillouteux, adj. -se, f. (v. Caillou) mit Kieselstein besäet, Kiesel.., reich an Kieseln; (Géogn.) aus Kieselsteinen bestehend.

Cailloutis, m. (v. Caillou) (Ponts et Chauss.) Kieselschicht; Grandschicht, f.; Kiesel- od. Grandhaufen; Grand, m.

†Caïmacan, m. (türk.) Caïmacan, Stellvertreter des Großveziers, m.

†Caïman, m. (ägypt.) (Zool.) Caiman, Kaiman, alligator, m. (eine amerikanische Krokodillgattung); – à museau de brochet, hechtartiger Caiman, Alligator, alligator s. crocodilus lucius, m.; – à lunettes, (Brillen-Caiman) Jacare-Caiman, alligator s. crocodilus sclerops, m.

Caïmander, vn. Caïmandeur, m. f. Quémander, Quémandeur.

†Caïnca, m. (Bot., Mat. méd.) Caïnca, Cahinca(wurzel), radix caïncæ, f. (Wurzel der traubenförmigen Chiococca).

Caïncate, m. (f. Caïncique) (Chim. org.) cahincasaures Salz, n. caïncas.

Caïncique, adj. (f. Caïnca) (Chim. org.) acide –, Cahincasäure, f. acidum caïncicum, n. (Pelletier u. Caventou).

Caïque, m. 1° kleines Fahrzeug, n. Barke (im Archipelagus u. bei Constantinopel), f.; 2° chem. Beischiff einer Galeere, n.

Caisse, f. (vgl. Case u. d. ital. cassa) 1° (großer, hölzerner) Kasten, m.; Lade; (Comm.) Kiste, f.; bes. A. (Hort.) (ein mit Erde angefüllter) Kasten (in Orangerien etc.), Baumkasten, Kübel, m.; B. (Chir.) Kasten mit Instrumenten, m. (chirurgisches) Besteck (im großen Format), n.; C. Geldkasten, m. Kasse, f.; im weit. S. a) (Ort, wo gewöhnlich Zahlungen geleistet od. in Empfang genommen werden) Kasse, Casse; b) (die in einer Kasse vorräthigen od. überhaupt zur Verfügung Jemands stehenden Summen od. Werthe) Kasse; c) (Ort, wo Summen zur Verwahrung, Verzinsung etc. niedergelegt werden; Anstalt zur Einkassirung od. Verabreichung von Geldern etc.) Kasse, f.; 2° im weit. S. (etwas Kastenähnliches) Kasten (einer Kutsche od. Kutschenkasten, einer Orgel, eines Claviers zc. Orgels, Clavierkasten zc.); (Mus. mil.) a. (– de tambour) Trommelkasten, m.; b, abs. (die) Trommel (selbst), f.; – roulante, Wirbeltrommel, (die) lange Trommel; grosse –, (die) dicke Trommel, türkische Trommel; (Anat.) (– du tambour) Trommelhöhle, Paukenhöhle, f. (f. Tympan); (Phys.) – catoptrique, Spiegelkasten, m. Spiegelfernrohr, n.; (Artif.) – de fusées, Raketenkasten, -topf, m.; – aérienne, (wörtl. Luftkasten) Schwärmertopf, Bienenschwarm, fam. Topf voll Mäuse, m.; (Hort.) f. Cage, Boîte; (Manuf.) Trittlade; (Pât., Art cul.) Papierhülse, f. Papierumschlag (in dem etwas gebacken od. geröstet wird), m.; (Archit.) (vertieftes, viereckiges) Feld, n.; ‖ 1° – de sucre, Kiste mit Zucker, Zuckerkiste; petite –, kleine Kiste, f. Kistchen, n.; B. – à amputation, Amputations-Besteck, n.; – à médicaments, Arzneikasten, m. Kästchen, n. tragbare Apotheke, f.; C. – de l'État, Staatskasse; – d'un receveur général, General-Steuerkasse; – militaire, Kriegskasse (Regimentskasse; Compagniekasse zc.); – des pensions, Pensionskasse; – d'épargne, Sparkasse; – médicale, Kasse für Aerzte, Einziehungskasse der ärztlichen Honorare, f.; tenir la –, die Kasse führen; de –, Kassen..., Cassen...; livre de –, Kassen- od. Cassenbuch, n.; chem. billet de –, Cassenschein, m.; 2° battre la –, die Trommel schlagen od. rühren, trommeln.

Caissetin, m. (Verkl. v. Caisse) 1° (Comm.) Rosinenkistchen (von Tannenholz); 2° (Technol.) Schränkchen (der Seidenwirker), n.

Caissier, m. (v. Caisse) Cassirer, Cassen- od. Kassenführer, Verwalter, m.

Caisson, m. (v. Caisse) 1° (Art mil.) (Kastenwagen) Artilleriewagen, Munitions- od. Pulverwagen; Proviantwagen, m.; 2° (Ponts et Chauss.) (ein mit Steinen zc. angefüllter) Kasten (der bei Brückenbauten zc. in den Strom versenkt wird); 3° (Génie mil.) chem. – de bombes, (unterirdischer) Bombenkasten, Erdmörser, m.; 4° (Mar.) Proviantkiste, f.; 5° (Archit.) vertieftes, mit Schnitzwerk zc. ausgeziertes Fach (an Zimmerdecken u. Gewölben), n.

†Cajeput, m. (Bot.) Cajeputbaum, m. (f. Mélaleuque); huile de –, (Mat. méd.) Cajeputöl, n. Cajeput, oleum cajeputi.

*Cajoler (vgl. Enjôler u. Joli) va. 1° fam. (Jem.) liebkosen, streicheln; fam. hätscheln; (einem) schmeicheln; fam. um den Bart gehen; (Jemand) umschmeicheln; durch Schmeicheleien zu umstricken, zu verführen suchen; herzen und küssen; 2° (Mar.) (ein Schiff) mit Hülfe des Stromes gegen den Wind treiben; ‖ vn. gegen den Wind anfahren; ‖ cajolé, -e, geliebkost, umschmeichelt zc.

Cajoler, vn. (Zool.) schreien, krächzen (vom Häher).

Cajolerie, f. (v. Cajoler) Schmeichelei, Schmeichelrede; Liebkosung, f.; -s, pl. schöne Versprechungen, f. pl. schöne Worte, n. pl.

Cajoleur, m. -se, f. (v. Cajoler) Schmeichler, m. -in, f.; fam. Schönthuer, m. Schmeichelkatze, f. Kätzchen, n.

Cajot, m. (Pêche) Thranbutte, Butte zum Auslaufenlassen des Stockfisch-Leberthrans, f.

Cajute, f. (v. deutsch.) (Mar.) 1° Kajüte, Schiffshütte, f. Zimmer des Capitäns, n.; 2° Schlafstelle (in Form eines Wandschrankes), f.

†Cakile, m. (Bot.) Meersenf, m. cakile.

Cal, m. (v. lat. callus, callum) 1° (Path. ext.) A. Hornhaut, Schwiele (an Händen, Knien od. Füßen), f.; B. (die nach Knochenbrüchen sich bildende, die getrennten Stücke vereinigende Knochenmasse) Beinschwiele, Knochennarbe, f. callus, m.; 2° (Bot.) Schwiele, f. verhärteter Auswuchs (an Pflanzen), m.

Calade, f. (Man.) Abhang, abhängiger Ort, m.

†Calaguala, f. (Bot.) Calagualawurzel, radix calagualæ, f. (vermuthl. Wurzel des lederartigen Schildfarns).

Calaison, f. (Mar.) Grad der Einsenkung eines Schiffes in das Wasser (je nach der Stärke der Ladung), f.; Tiefgehen, n.; Wassertiefe, f. Wasserzug, m.

*Calamagrostide, f. (Bot.) (– lancéolée) Wiesenrohr, n. (arundo) calamagrostis.

Calamariées, f. pl. (v. lat. calamus) (Bot.) (Familie der) Rotangarten, calamariæ, f. pl. (Linné).

Calambac, Calambart, Calambuc, Calambour, m. f. (Bois d')Aloès.

Calame, m. (v. lat. calamus) (Paléogr.) Rohr, dessen sich die Alten zum Schreiben bedienten, n. Calamus, m.

Calamées, f. pl. (v. lat. calamus) (Bot.) rotangartige Palmen, Rotangarten, Calameen, f. pl. (Kunth).

Calament, m. (καλάμινθος) (Bot.) f. Mélisse (calament).

*Calami.. (v. lat. calamus) in Zus. (Hist. nat.) -fère, adj. federtragend, federig, Feder..; Rohr.., calamifer(us); -forme, adj. federförmig, -artig, Feder.., calamiformis.

Calamides, m. pl. (v. lat. calamus) (Zool.) federartige Polypen, Federpolypen, calamides, m. pl. (Latreille).

Calaminaire, adj. (v. lat. calamina) (Minér.) 1° pierre –, f. Calamine; 2° galmeihaltig; Zinkoxyd enthaltend, calaminaris; pierres –s,

Galmeierze, *n. pl.*; Galmeiarten, *f. pl.*

Calamine, *f.* (*lat.* calamina) (Minér.) Galmei, *m.* lapis calaminaris (1° edler, spathiger *u.* blättriger Galmei, Zinkspath, *m.* kohlensaures Zinkoxyd, *n.*; 2° strahliges Zinksilicat, Zinkglas, kieselsaures Zinkoxyd, *n.*).

Calamistrer (*v. lat.* calamistrare) *va. fam. alt.* (die Haare) kräuseln (f. Friser, Mettre en boucles).

Calamite, *f.* I. (*v. lat.* calamus) 1° (Bot.) (*der in Schilf- od. Palmblätter eingewickelte*) Storax in Kuchen, styrax calamita, *m.*; 2° (Oryctogn.) Rohrversteinerung, *f.*; 3° (Zool.) Kreuzkröte, *f.* bufo calamita; II. (Minér.) 1° f. Calamine; 2° (ein Galmei enthaltender) weisser Mergel, Calamit, *m.*

Calamité, *f.* (*v. lat.* calamitas) 1° (*grosses u. allgemeines Unglück*) (allgemeines) Elend, *n.* (schwere) Noth; Plage, Landplage; Trübsal, *f.*; Jammer, *m. fam.* Calamität, *f.*; 2° schwerer (einen Einzelnen betreffender) Unglücksfall, *m.* Unheil, Missgeschick, *n.*; ‖ temps de –s, Zeit des Elends, Zeit (voll) schwerer Unglücksfälle, unglücksschwere, unheilvolle, bedrängnissvolle Zeit.

Calamiteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Calamité) unheilvoll; bedrängnissvoll; unglücksschwer, jammervoll, trübselig, des Elends.

Calamule, *f.* (*neu-lat.* calamula, *Verkl. v.* calamus) (Zool.) Federchen, *n.* calamula, *f.* (*bei der Fistulana, langes, fadenähnliches Kalkröhrchen, dessen Spitze 4-8 in einander geschobene Becherchen trägt*).

† Calamus, *m.* (*lat.*) 1° (Bot.) Rotang, calamus, *m.*; - aromaticus, f. Acore (aromatique); –sang-dragon, Drachen-Rotang, calamus draco, *m.*; 2° (Anat.) – scriptorius, (Schreibfeder, *f.*) calamus scriptorius, *m.* (*schreibfederähnliche Spalte in der vordern Wand der vierten Gehirnhöhle*).

Calandre, *f.* I. (κάλανδρα, κάλανδρος) (Zool.) 1° Kalanderlerche, *f.* (*die grösste einheimische Lerchenart*); 2° Kornwurm, *m.* calandra, *f.*; II. (*v.* κύλινδρος) (Zeug-)Rolle, *f.*

Calandréides, *m. pl.* (*v.* Calandre) (Entom.) kornwurmartige Rüsselkäfer, calandræides, *m. pl.* (*Schœnherr*).

Calandrer (*v.* Calandre) *va.* (mit *od.* unter der Rolle glätten) rollen; ‖ calandré, –e, gerollt.

Calandreur, *m.* (*v.* Calandrer) Roller, *m.*

Calangue, *f.* (Mar.) Schlupfhafen, *m.*

† Calao, *m.* (Ornith.) Hornvogel, buceros, *m.* (*eine Sperlingsvogelgattung*).

Calapite, *f.* (Hist. nat.) Calapit, *m.* (*ein im Innern der Cocusnüsse sich bildendes Concrement*).

Calappe, *f.* (Zool.) Calappa, *f.* (*eine Spinnenkrebsgattung*).

°Calathi.. (*v. lat.* calathus, f. Calathide) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* (die) Blumenkörbchen tragend; aus Blumenkörbchen gebildet(e Afterdolde *rc.*), calathifer(us); -forme, *adj.* einem Blumenkörbchen ähnlich, calathiformis (*Salisbury*).

Calathide, *f.* (*v.* καλαθίς) (Bot.) Blumenkorb, Blüthenkorb, *m.* calath(id)is, *f.* calathidium, anthodium, *n.* (*eine Mehrheit sitzender Blümchen in einem gemeinschaftlichen Kelch, Mirbel, Cassini, Link*).

°Calathidi.. (*v. lat.* calathis, f. Calathide) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* 1° mit einem Blumenkorb (als Blüthenstand) versehen(e Pflanze); 2° einen Blumenkorb bildend, einen gemeinschaftlichen Fruchtboden (mit sitzenden Blümchen) umschliessend(e Hülle), calathidiflorus.

Calathin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* calathus) (Bot.) napfförmig, calathinus.

°Calathiphore, *m.* (*v.* καλαθηφόρος) (Bot.) Blumenkorbträger, Stiel der zusammengesetzten Blume der Synanthereen, *m.* calathiphorum, *n.* (*Cassini*).

† Calatrava, *m.* Calatrava-Orden, *m.* (*ein von Sancho* III. *gegründeter spanischer Militär-Verdienstorden*).

Calcaire, *adj.* (*v. lat.* calcareus, calcarius, f. Chaux) 1° (Minér., Anat. etc.) kalkhaltig, aus Kalk gebildet, kalkig; kalkerdig, Kalk..; *bes.* aus kohlensaurem Kalk bestehend, Kalk..; Kreide..; Marmor..; 2° (Bot., Zool.) im Kalkboden wachsend *od.* lebend, Kalk..; 3° kalkartig, kalkicht, Kalk..; ‖ 1° (terrain, roche) –, *subst. m.* Kalkerde, *f.*; Kalkstein, *m.*; Kalkgebirge, *n.* (*pl.*); Kalk, *m.*; – primitif, Urkalk, körniger Kalk, salinischer Marmor, Glanzmarmor, *m.*; – de transition, – ancien, Uebergangskalk, *m.*; (die) ältern (aus dichtem Kalkstein bestehenden) Kalkgebirge, *n. pl.*; – coquillier, Muschelkalk, *m.* (*dichter Kalk als Versteinerungsmittel vieler Conchylien*); formation –, neueres Kalkgebilde, *n.* Süsswasserkalk, *m.*

°Calcanéo.. (*v. lat.* calcaneum) *in Zus.* (Anat.) Fersenbein..; (muscle) calcanéo-scaphoïdien, *adj. u. subst. m.* Fersenbein-Kahnbeinmuskel (*bei den Fröschen*), *m.*; (muscle) – sus-phalangettien commun, *adj. u. subst. m.* (der gemeinschaftliche obere Fersenbein-Vordergliedmuskel) kurze Zehenstrecker, *m.* (*Chaussier*) f. (muscle) Pedieux; (muscle) calcanéo-sous-phalanginien commun, *adj. u. subst. m.* (der gemeinschaftliche untere Fersenbein-Mittelgliedmuskel) (der) kurze Zehenbeuger, *m.*; (muscle) calcanéo-sous-phalangien du premier orteil, *adj. u. subst. m.* (unterer Fersenbein-Hintergliedmuskel der ersten Zehe) Anzieher der grossen Zehe, *m.*

† Calcanéum, *m.* (*lat.*) (Anat.) Fersenknochen, *m.* Fersenbein, calcaneum, *n.*

°Calcaréo.. (*v. lat.* calcareus, f. Calcaire) (*in Zus.*) (Minér.) calcaréo-calcaire, *adj.* Kalk.. mit kalkigem Bindemittel (*vgl.* Brèche); calcaréo-ferrugineux, *adj.* Kalk- und Eisenoxyd-haltig, calcareo-ferruginosus; – magnésien, *adj.* Kalk- und Magnesia-haltig *od.* -erdig, calcareo-magnesianus; – sableux, *adj.* Kalksand-haltig, aus Kalksand gebildet, calcareo-sabulosus; – siliceux, *adj.* Kalk- und Kiesel-erdig; Kiesel.. mit kalkigem Bindemittel, calcareo-siliciosus; – trappéen, *adj.* aus abwechselnden Flötzkalkschichten und Trappmassen gebildet (*Brongniart*).

Calcareux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* calcareus) (Géogn.) aus kohlensaurem Kalk gebildet (*Omalius*); reich an Kalkgestein, kalkreich, Kalk.., calcarosus (*Brongniart*).

°Calcari.. I (*v. lat.* calcarius) in *Zus.* (Minér.) Kalk..; II. (*v. lat.* calcar) (Zool.) Spornen..; ‖ -fère, *adj.* 1° kohlensauren Kalk enthaltend, kalkhaltig, calcarifer(us); 2° spornentragend, gespornt, Spornen.., calcarifer, calcaratus; -forme, *adj.* 1° kalkförmig, -ähnlich; 2° spornartig, calcariformis.

Calcédoine, *f.* (χαλκηδών) (Minér., Lap.) Chalcedon, Kalcedon, lapis chalcedonius, *m.*

Calcédonieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* chalcedonius) (Minér., Lap.) dem Chalcedon ähnlich, milchweiss gefleckt.

Calcédonique, *adj.* (*lat.* calcedonicus) (Hist. nat.) Chalcedon-artig, calcedonicus.

°Calcéi.. (*v. lat.* calceus) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* schuhförmig; pantoffelförmig, calceiformis.

Calcéolaire, *f.* (*lat.* calceolaria) (Bot.) Pantoffelblume, *f.*

Calcéole, *f.* (*v. lat.* calceolus) (Zool.) Pantoffelmuschel, *f.* Pantöffelchen, *n.* calceola, *f.*

Calcéolés, *m. pl.* (f. Calcéole) (Zool.) (Familie der) Pantoffelmuscheln, *f.* calceolati, *m. pl.* (*Desmoulins*).

°Calcéoli.. (*v. lat.* calceolus) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* pantoffelförmig, calceoliformis.

Calcet, *m.* (Mar.) Klobenkasten (an Mastbäumen), *m.*

°Calci.. (*v. lat.* calx) *in Zus.* Kalk..; Calci...

°Calcico.. (*v. neu-lat.* calcicus, f. Calcique) *in Zus.* (Chim.) *bez.* ein *aus Calcium od. aus Kalk u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz* (*Berzelius*): Calcium..; Kalk..; (carbonate) calcico-barytique, *adj.* (doppelsaurer) Kalk-Baryt, *m.* (carbonas) calcico-baryticus; (silicate) – magnésique, *adj.* (kieselsaurer) Magnesia-Kalk, *m.*

Calcides, *m. pl.* (*v.* Calcium) (Chim., Phys.) Calcium-artige Metalle, *n. pl.* Urstoffe (*Ampère*) *od.* (wägbare) Körper (*Pauquy*), Calciden, calcides, *m. pl.*

°Calcifère, *adj.* (f. Calci..) (Minér., Zool.) kalkhaltig; mit einer Kalkrinde überzogen; (zum Theil) aus Kalk gebildet, Kalk..; ‖ *subst. m.* –s, *pl.* kalkrindige, kalkstoffige Polypenstämme, Kalk(polypen)stämme, *m. pl.* calcifera, *n. pl.* (*Lamouroux*).

°Calcifier (f. Calci..) *va.* (Oryctogn., Minér.) in Kalk verwandeln, des Thierstoffs berauben (so dass nur das Kalkgerüst zurückbleibt); mit Kalkerde durchdringen; verkalken; ‖ calcifié, –e, in Kalk verwandelt *oder besser*: auf den einfachen Kalkstoff zurückgeführt, verkalkt (*Eichwald*).

°Calcigène, *adj.* (f. Calci..) (Bot.) auf Kalk, im Kalkboden wachsend, Kalk.., calcigenus.

°Calcilithe, *f.* (f. Calci..) (Minér.) Kalkstein, dichter Kalk, *m.*

Calcin, *m.* (*v.* Calciner) (Verr.) Glassplitterchen, *n.*

Calcinable, *adj.* (*v.* Calciner) verkalkbar.

Calcination, *f.* (f. Calciner) Verkalkung, Calcinirung, Calcination, calcinatio, *f.*; *im weit. Sinn*: (das) Glühen, Ausglühen, Ausbrennen (eines unschmelzbaren Körpers), *n.* Calcination, *f.*

Calcine, *f.* (*v.* Calciner) (Technol.) (ein zur) Glasur (dienendes Metalloxyd), *f.*

Calciner (*v. lat.* calx) *va.* (kohlensauren Kalk) zu Kalkerde, zu (reinem) Kalk brennen, verkalken; Kalk brennen; *im weit. Sinn*: (Chim.) (einen unschmelzbaren Körper) stark erhitzen, glühen, ausglühen, (aus)brennen, calciniren; *hyperb.* ausdorren, rösten; verbrennen, verkalken; ‖ se –, sich verkalken, zu Kalk gebrannt werden; ausgebrannt werden; ‖ calciné, -e, verkalkt, gebrannt &c.

*Calciphytes, *m. pl.* (s. Calci..) (Zool.) kalkrindige Thierpflanzen, *f. pl.* calciphyta, *n. pl.*

Calcique, *adj.* 1° (*v.* Calcium) (Chim.) Calcium.., calcicus; oxide –, Calciumoxyd, *n.* (reine) Kalkerde, *f.* (gebrannter *od.* lebendiger) Kalk, *m.*; sels -s, Calciumoxyd- *od.* Kalksalze, *n. pl.* (*Berzelius*); sulfure –, Schwefelcalcium, *n.* Schwefelkalk, *m.* kalkerdige Schwefelleber, *f.* calcium sulphuratum, *n.*; 2° (*v. lat.* calx) (Geogn.) (terrains) -s, *subst. m. pl.* Kalkgebirge, *n. pl.* (*Brongniart*).

Calcite, *m.* s. Chalcite.

*Calcitrape, *f.* s. Chausse-trape; ‖ Calcitrapées, *f. pl.* Flockenblumen(-artige Distelgewächse), Calcitrapeen, *f. pl.* (*Cassini*).

†Calcium, *m.* (*v. lat.* calx, s. Chaux) (Chim.) Calcium, Kalk(erde)-metall, *n.*; oxide, sulfure de –, s. calcique.

Calcul, *m.* (*v. lat.* calculus) 1° (*urspr.* kleiner Feldstein) (Path., Hist. nat.) A. (*eine aus thierischen Absonderungen sich bildende*) Verhärtung, *f.* Stein, *m.*; Ablagerung, *f.* Concrement, *n.*; petits -s, kleine Steine, *m. pl.* Steinchen, *n. pl.*; Gries, *m.*; B. Steinkrankheit, *f.* Blasenstein; Nierenstein, *m.* (s. affection calculeuse, *unt.* Calculeux); 2° (Ant. rom.) Zahlpfennig, *m.*; Spielmarke, *f.*; 3° (Math.) A. (das) Rechnen, Berechnen, *n.*; B. Rechnung, Berechnung; C. Rechenkunst, *f.*; D. *fig.* (Muthmaßungen, muthmaßliche Annahme; getroffene Maßregeln) Berechnung(en), *f.* (*pl.*); Rechnung, *f.*; ‖ 1° – urinaire, Harnstein; – vésical, Blasenstein; – rénal, Nierenstein; – biliaire, Gallenstein; – intestinal, Darmstein, *m.* Steinverhärtung im Darmkanale; – salivaire, Speichelstein, *m.* Verhärtung in einem der Speichelgänge *od.* in einer Speicheldrüse, *f.*; -s arthritiques, Gichtablagerungen, *f. pl.* steinige Concremente in der Nähe der Gelenke (aus harnsaurem Natron u. phosphorsauerm Kalk), *n. pl.*; 3° – astronomique, astronomische Berechnung, *f.*; faire le – de qc., die Berechnung einer Sache machen, etwas berechnen; de – fait, Alles wohl berechnet *od.* eingerechnet; se tromper dans son –, sich in seiner Rechnung irren, sich verrechnen (*eig. u. fig.*); *fig.* sich in seinen Erwartungen täuschen, die Rechnung ohne den Wirth machen; erreur de –, Rechnungsfehler, *m.*

Calculable, *adj.* (*v.* Calculer) berechenbar; zu berechnen, was sich berechnen läßt.

Calculateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* calculator) Rechner, Rechenmeister, *m.*; ‖ *adj. fig.* esprit –, berechnender Kopf *od.* Verstand.

Calculatoire, *adj.* (*v. lat.* calculare) *neol.* Rechen..; machine –, Rechenmaschine, *f.*

Calculer (*v. lat.* calculare) *va.* ausrechnen; berechnen; überrechnen; calculiren; ‖ *im weit. Sinn*: 1° (rechnend) anfertigen; 2° (die Wiederkehr einer Erscheinung) berechnen; 3° (*voraus zu bestimmen suchen, voraus bestimmen; mit Bestimmtheit angeben*) berechnen; ‖ *abs.* 1° rechnen; 2° seine Berechnung (gut *od.* schlecht) machen; mal –, sich verrechnen; ‖ calculé, -e, berechnet &c.

Calculeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Calcul) (Path.) 1° (*in steinigen Verhärtungen bestehend; dadurch hervorgebracht*) steinig; Stein..; 2° mit einer Steinbeschwerde, *bes.* mit dem Blasenstein behaftet; 3° steinartig, steinicht; ‖ 1° fragment –, Steinsplitter, *m.*; affection -se, Steinkrankheit, *f.*; Steinleiden, *n.*; Steinbeschwerde, *f.*; 2° *subst. m.* (ein der Steinkrankheit unterworfenes Subject, *n.* Steinkranker, *m.*

Cale, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Kiel, *schwed.* kœl) 1° (Mar.) A. (Schiffs-)Raum, *m.* (*der Grund des Schiffes*); B. (ein) sanft aufsteigendes Ufer, *n.* Uferlehne, *f.* (bequemer) Landungsplatz, *m.*; ‖ Brücke (welche vom Ufer ab sich auf das Wasser senkt, um das Verladen der Waaren zu erleichtern), *f.*; (Chant. de constr.) Stapel, *m.* Werft, *n.*; C. *alt.* Bucht, *f.* (s. Crique); D. Strafe des Kielholens, *f.* (das) Kielholen; 2° Keil, Span (*den man unter eine Sache schiebt, um derselben einen festen Stand zu geben*), *m.* Unterlage, *f.*; (Technol.) Keil (*zum Ausfüllen oder zum Klemmen*); (Pêche) Bleigewicht (an der Stockfischangel), *n.*; 3° *ehem. u. in einig. Provinzen*: Käppchen (der Schreiber), *n.* (s. Calotte); Plattmütze, -haube (der Weiber), *f.*; ‖ 1° à fond de –, in den, in dem tiefsten Schiffsraum; D. – sèche, trockenes Kielholen; donner la – à un matelot, einen Matrosen kielholen, ins Meer tauchen, ihm die Taufe geben.

*Calebasse, *f.* 1° flaschenförmige Frucht, *f.*; *bes.* Flaschenkürbiß, Keulenkürbiß, *m.*; 2° Kürbißflasche, *f.*

*Calebassier, *m.* (*v.* Calebasse) (Bot.) (– des Antilles) Flaschenkürbißbaum, Kürbißbaum, *m.*

Calèche, *f.* (*ital.* calesso, *engl.* calash) 1° (*leichter, in Federn hängender vierrädriger Wagen, den man zurückschlagen kann*) Kalesche, *f.*; 2° *ehem.* Damenhut zum Zurückschlagen, Sonnenhut, *m.*

Caleçon, *m.* (*ital.* calzoni) Unterbeinkleid(er), *n.* (*pl.*) Unterhose(n), *f.* (*pl.*); être en –, in Unterhose sein, nur die Unterhosen anhaben; – de nageur, Schwimmhose, *f.*

Caleçonnier, *m.* (Technol.) Unterhosenmacher, *m.*

*Caléfacteur, *m.* (*v. lat.* calefacio) (Cuis.) Wärmpfanne, *f.* Wärmtopf; Spartopf; Sparheerd, *m.*

*Caléfaction, *f.* (*v. lat.* calefactio) Wärmung, Erwärmung; Heizung, Erhitzung, *f.*

*Caléidophone, *m.* (*v.* καλός, εἶδος *u.* φωνή) (Phys.) (Werkzeug, mittelst dessen man die Töne, d. h. die Schwingungen derselben, sichtbar macht) Kaleidophon, *n.* (*Wheatstone*).

Calemar, *m.* s. Calmar.

*Calembour, *m. fam.* (schlechtes, triviales) Wortspiel, *n.* Calembour, *m.*

*Calembredaine, *f. fam.* Flause; kahle Ausflucht, *f.*; Mährchen, *n.*

Calencar, *m.* gemalte, indische Leinwand, *f.*

Calender, *m.* (*spr.* Calendère) mahomedanischer Bettelmönch, Derwisch, *m.*

Calendes, *f. pl.* (*v. lat.* calendæ) 1° (Chronol. rom.) (die) Calenden, *pl.* (der) erste Tag im Monat; 2° (eine vom Bischof verordnete) Zusammenkunft der Landgeistlichen, Prediger-Conferenz, *f.*; ‖ 1° *fig. prov.* renvoyer aux – grecques, (*wörtl.* auf die griechischen Calenden vertagen) auf eine Zeit hinaussetzen, die nie kommen wird; 2° (Hist. d'Allem.) frères des –, Kalandsbrüder, Kalandsherren, *m. pl.*

Calendrier, *m.* (*v. lat.* calendarium) Kalender, *m.*; (Hist. eccl.) Heiligenkalender; le vieux –, der alte, julianische Kalender; le nouveau –, der neue, gregorianische Kalender; – perpetuel, immerwährender, hundertjähriger Kalender; – de Flore, Blumen-Kalender, botanischer Kalender, *m.*

Calendul(ac)ées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* calendula, s. Souci) (Bot.) Ringelblumen-artige Synanthereen, Strahlenblumen mit unfruchtbaren Zwitterblumen (der Scheibe), Calendulaceen, *f. pl.* (*Cassini*).

Calenduline, *f.* (*v. neu-lat.* calendula, s. Souci) (Chim. org.) Calendulin, *n.* calendulina, *f.* (*bitterer Extractivstoff der Calendula officinalis, Geiger*).

Calenture, *f.* 1° (Path.) hitziges Fieber, *n.* (*eine vom Sonnenstich herrührende*) Meningitis (*welche die zum ersten Male unter der Linie durchsegelnden Personen zu befallen pflegt*), *f.*; 2° (Mat. méd.) *vulg.* Holz gegen das Wechselfieber, *n.*; Fieberrinde, *f.* (*Benenn. verschied. Holzarten in den Colonien*).

Calepin, *m.* (ein altes) Wörterbuch (von Ambrosius Calepin), *n.*; *fig.* Sammlung von Wörtern, Auszügen *od.* Bemerkungen (die Jem. zu seinem Privatgebrauche anlegt), *f.* Excerpten-, Notizenbuch, *n.* Collectaneen, *f. pl.*; *fam.* Gedächtnißkasten, *m.*

Caler (*v.* Cale) *va.* 1° (Mar.) (*dem Schiffsraume zu bewegen*) (einen Mast &c.) niederlassen; (die Segel) einziehen, streichen; 2° (einen Keil) unter (etwas) legen; etwas unterlegen (um eine Sache fest zu stellen); ins Gleichgewicht bringen; ‖ *vn.* tief gehen, zu viel Wasser ziehen; ‖ *va.* – la voile, (das Segel streichen) *fig. fam.*, *od. pop. abs.* –, die Segel streichen, gelindere Saiten aufziehen, nachgeben; ‖ calé, -e, eingezogen &c.

*Calfat, *m.* (s. Calfater) (Mar.) Kalfaterer, *m.*

*Calfatage, *m.* (*v.* Calfater) 1° (das) Kalfatern; 2° (das) Stopf- und Theerwerk, *n.* Kalfaterung, *f.* Kalfatwerk, *n.*

*Calfater (*ital.* calfatare, *dän.* kalfatre, *mittl. lat.* calafatare; *vgl.* Cale) *va.* (Mar.) kalfatern, (verstopfen u.) verpichen, ausdichten; ‖ calfaté, -e, kalfatert &c.

Calfatin, *m.* (*Verkl. v.* Calfat) Kalfaterjunge, *m.*

*Calfeutrage, *m.* (*v.* Calfeutrer) 1° (das) Verstopfen; Verkleben (der Spalten eines Fensters &c.), *n.*; 2° (*Zustand dessen, was verstopft worden ist*) Verstopfung, *f.* Verschluß, *m.*

*Calfeutrer (*vgl.* Calfater *u.* Feutre) *va.* (die Spalten an Thüren *od.* Fenstern mit Tuchstreifen, Papier &c.) verschließen; ausstopfen, verstopfen; verkleben; (die Thüren &c.) luftdicht machen; ‖ se –, sich einstopfen, sich hermetisch einschließen, sein Zimmer sorgfältig gegen den Luftzug verwahren; ‖ calfeutré, -e, verstopft &c.

Calibrage, *m.* (*v.* Calibrer) (Artill.) (das) Calibriren, *n.* Calibermessung, *f.*

Calibre, *m.* (*vgl. d. ital.* calibro) 1° (innerer) Durchmesser (eines Rohrs *od.* einer Röhre), *m.* Weite, Größe, Stärke, *f.*; *bes.* (*Durchmesser der Feuerröhre*) Caliber, *m.*; Geschützweite, Mündungsweite, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: Durchmesser, *m.* Größe, Stärke (der Kugeln *in Beziehung auf die Waffen, zu denen sie gehören*), *f.* Caliber, *m.*; B. (Archit.) Durchmesser, Umfang, *m.* Stärke (einer Säule &c.), *f.*; 3° (Artill.) Caliberbohrer, *m.*; 4° Calibermaß, *n.* Caliberruthe, *f.* -stock; Caliberzirkel, *m.*; (Horl.) Caliber: Raum zwischen beiden Böden einer Taschenuhr, *m.*; (Orgue) Orgelpfeifenmaß, *n.*; (Archit.) Simsmodell, *n.* Lehre, Schablone, *f.*; (Armur.) Schaftmodell, *n.*; (Mar.) *ehem.* s. Gabarit; (Briq.) Form, *f.*; (Arts) Richtscheit, *n.*; 5° *fig. fam. ungebr.* Art, *f.* Schlag, *m.*; ‖ 1° pièce de gros –, Geschütz von großem, von starkem Caliber, grobes Geschütz; être du même –, von gleichem Caliber *oder* Durchmesser, von gleichem Umfange sein; *fig. fam.* gleichen Schlages, *verächtl.* von demselben Gelichter sein.

Calibrer (*v.* Calibre) *va.* 1° calibriren, (einem Laufe &c.) den gehörigen Durchmesser, Caliber, das gehörige Maß geben; 2° den Caliber (eines Laufes, einer Kugel &c.) messen, (einen Lauf) mit dem Caliberstabe ausmessen; (eine Kugel) mit der Kugellehre probiren; (Horl.) abgleichen; ‖ calibré, -e, calibrirt &c.

Calical, *adj.* -e, *f.* (s. Calice) (Bot.) am Kelche Statt findend *oder* befindlich, kelchständig, Kelch.., calycalis.

Calice, *m.* 1° (*v. lat.* calix) (Cultes) Kelch, Abendmahlskelch, *m.*; *fig.* (Leidens-) Kelch, Wermuthbecher, *m.*; 2° κάλυξ, *lat.* calyx) (Blumen-) Kelch, *m.*; - commun, allgemeine Blumendecke, *f.*; ‖ 1° *fig. prov.* boire le – jusqu'à la lie, den Kelch bis auf die Hefen leeren.

Calicé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Calice) (Bot.) (*mit einem Kelch od. einer kelchartigen Hülle, mit einem grossen Kelch versehen*) gekelcht; kelchblumig; Kelch.., calycatus, calycinus; calycosus.

*Calici.. (*v. lat.* calyx) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* kelchblühend, mit einem großen, röhrigen, ausdauernden Kelch versehen, calyciflorus; -flores, *subst. f. pl.* 1° Pflanzen mit kelchständigen Blumenblättern, calycifloræ, *f. pl.* (*Candolle*); 2° Pflanzen mit Kelchblumen, *f. pl.* (*Linne*); -forme, *adj.* kelchförmig, calyciformis.

..Calicie, *f.* (*v. lat.* calyx) *in Zus.* (Bot.) Ordnung *od.* Classe der Pflanzen mit ..Kelchen, ..calycia, *f.*

Calicin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* calyx) (Bot.) 1° kelchartig; zum Kelch gehörend, Kelch..; 2° mit einem Kelch versehen, kelchblumig; *in Zus.* ..kelchig, kelch..; Kelch.., calycinus; ‖ 1° methode -e, Kelchmethode, *f.*

Calicinaire, *adj.* (*v. lat.* calyx) (Bot.) 1° am Kelch sitzend(er Honigbehälter); 2° (gefüllte Blume) deren Kronenblätter aus Kelchblättern entstanden sind, calycinaris.

Calicinal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* calyx) (Bot.) zum Kelche gehörend, Kelch.., calycinaris; feuilles -es, Kelchblätter, *n. pl.*

Calicinien, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* calyx) (Bot.) aus der Umwandelung des Kelchs entstanden, calycinianus.

Caliciste, *m.* (s. Calicin) (Bot.) Anhänger der Kelchmethode, Calycist, *m.*

Calicot, *m.* (Comm.) Baumwollenzeug (von mittler Güte), Calicot, *m.*

Caliculaire, *adj.* (s. Calicule) (Bot., Zool.) kelchartig, -ähnlich, calicularis.

Calicule, *m.* (*lat.* calyculus, *Verkl. v.* calyx) (Bot.) 1° kleiner Kelch, *m.* Kelchchen, Kelchlein, *n.*; Hüllblättchen (der Moose), *n. pl.*; 2° Nebenkelch; Afterkelch, *m.*

Caliculé, *adj.* (*v.* Calicule) (Bot.) mit einem Nebenkelch *od.* einem Afterkelch versehen, gekelcht, calyculatus.

Califat, *m.* (s. Calife) Kalifat, *m.* Kalifenwürde, *f.*

Calife, *m.* (*arab.*) Calife, Kalife, *m.* (*arabischer Fürst, Nachfolger Mahomets*).

*Califourchon (s. Fourche) à –, *loc. adv. fam.* (wie auf einem Steckenpferde sitzend *od.*) reitend, rittlings; ‖ *subst. m. fig. fam.* c'est son –, das ist sein Steckenpferd.

Calige, *m.* (Zool.) Caligus, *m.* (*eine Schalthiergattung*); - des poissons, Fischlaus, *f.* caligus piscinus.

Caligides, *m. pl.* (s. Calige) (Zool.) Caligus-artige Kiemenfüße, Caligiden, caligides, *m. pl.* (*Leach, Latreille*).

Caligule, *f.* (*v. lat.* Caligula) (Ornith.) Stiefel, *m.* (die) Fußrückenhaut (der Vögel), *f.* (*Illiger*).

Calin, *m.* (Comm.) chinesisches Bleizinn, Theebüchsenzinn, *n.*

Câlin, *adj.* -e, *f.* 1° *fam.* träg *u.* dumm; 2° schmeichelnd; schmeichlerisch; ‖ *subst. m.* 1° *fam.* schläfriger Mensch, *m.* alte Schlafmütze, *f.*; 2° Schmeichler, *m.*

Câliner (*v.* Câlin) *vn. refl.* se –, sich der Trägheit überlassen, sich pflegen; sich verweichlichen.

Câlinerie, *f.* (*v.* Câliner) *fam.* Schmeichelei, *f.*

Caliorne, *f.* (Mar.) Aufziehseil, *n.* Gien, *f.*

†Calisaya, *adj. u. subst. f.* (Bot., Mat. méd.) (china –) ächte Königs-China, china calisaya *s.* regia vera, *f.*

Calisayine, *f.* (*v.* Calisaya) (Chim. org.) Calisayin, *n.* calisayina, *f.* (*Alkaloïd der Königs-China, Pelletier u. Caventou*).

Calisayique, *adj.* (*v.* Calisayine) (Chim. org.) sels -s, Calisaynsalze, *n. pl.* (*Berzelius*).

Callacées, *f. pl.* (*v. lat.* calla, s. Calle) (Bot.) Calla-Arten, Callaceen, *f. pl.* (*Fam. der aronartigen Gewächse, nach Bartling*).

†Callarias, *m.* (Ichth.) Dorsch, *m.*

Calle, *f.* (Bot.) Calle, calla, *f.* (*eine Gattung aronartiger Gewächse*); - des marais, Sumpfcalle, Drachenwurzel, calla palustris, *f.*; ‖ Callées, *f. pl.* s. Callacées.

Calleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* callosus, s. Cal) 1° mit Schwielen bedeckt, schwielig; hornhäutig; callös; (Hist. nat.) schwielig; knorrig; Schwielen..; 2° (Anat.) schwielenartig, schwielicht; hornartig; corps –, Gehirnschwiele, *f.* Gehirnbalken, -kern, *m.* corpus callosum, *n.*

*Calli.. I. (*v. lat.* callus) *in Zus.* Schwielen..; II. (*v.* καλός, κάλλος) *in Zus.* schön.., Schön.., Kalli..

*Callianasse, *f.* (*v.* Καλλιάνασσα) (Zool.) Kallianassa, *f.* (*eine Zehnfüsslergattung*).

*Callianire, *f.* (*v.* Καλλιάνειρα) (Zool.) Kallianira, *f.* (*eine Quallengattung*).

*Callicarpe, *m.* (s. Calli.., II.) (Bot.) Schönbeere, callicarpa, *f.* (*eine Verbenengattung*).

*Callichromes, *m. pl.* 1° (s. Calli..) (Ornith.) (die) schön- *od.* buntgefiederten Sperlingsvögel, callichromi, *m. pl.* (*Savi*); 2° Farbenkäfer, *m. pl.* (*eine Buntkäfergattung*); callichrome musqué, Moschuskäfer, Bisamkäfer, Bisamholzbock, *m.*

*Callicoque, *f.* (Bot.) (– ipécacuanha) s. Céphalide (du Brésil).

Callidie, *f.* (Entom.) Callidia, *f.* (*eine Buntkäfergattung*).

*Callifère, *adj.* (s. Calli.., I.) (Hist. nat.) Schwielen tragend, schwielicht, callifer(us).

*Calligraphe, *m.* (s. Calli., II.) Kalligraph, Schönschreiber, *m.*

*Calligraphie, *f.* (s. Calli.., II.) Kalligraphie, Schönschreibekunst, *f.*

*Calligraphique, *adj.* (s. Calli.., II.) kalligraphisch.

*Callimorphe, *m.* (s. Calli.., II.) (Entom.) Schönspinner, *m.* (*eine Schmetterlingsgattung*).

*Calliomore, *m.* (Ichth.) Kalliomor, calliomorus, *m.* (*eine Fischgattung*).

*Callionyme, *m.* (s. Calli..) (Ichth.) Spinnenfisch, callionymus, *m.*

*Calliope, *f.* (Καλλιόπη) (Mythol.) Kalliope, Muse der epischen Dichtkunst, *f.*

*Callisto.. (*v.* κάλλιστος, *superl. v.* καλός) *in Zus.* -graphie, *f.* *neol.* (die) Lehre vom Schönen, in Beziehung auf Künste, Kunst-Aesthetik, *f.* (*Ampère*).

*Callitric, *m.* (καλλίτριχες) (Bot.) Schönhaar, *n.* callitriche (*eine Farnkräutergattung*).

Callosité, *f.* (*v. lat.* callositas) 1° schwielige, schwielichte Verhärtung (der Oberhaut), Schwiele; (Zool.) Schwiele, *bes.* Gesäß- *od.* Sitzschwiele, *f.*; (Conchyl.) *a*, (platter) Höcker (auf der Außenfläche der Schale), *m.*; *b*, (schmelzartige) Kalkverhärtung (am Säulchen vieler Muscheln), *f.*; 2° (Path. ext.) schwielichter Auswuchs (an Wundrändern), *m.* Schwiele, *f.*

Calmande, *f.* (Comm.) Calamank, Kalmank, *m.*

Calmant (*part. præs. v.* Calmer) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Thér.) beruhigend, schmerzstillen(des Mittel), leniens; *bes.* narkotisch wirkend.

Calmar, *m.* (*v. lat.* calamus) 1° *veralt.* Schreibfederbüchse, *f.* Pennal, *n.*; 2° (Zool.) Kalmar, Zehnfuß, loligo, *m.* (*eine Sepiengattung*).

Calmaret, *m.* (s. Calmar) (der) langarmige Kalmar, loligopsis, *m.* (*eine Sepiengattung*).

Calme, *adj.* (*vgl. d. ital.* calma) ruhig, unbewegt, unaufgeregt; geräuschlos, still; *abstr. Bed.* leidenschaftlos, ruhig; gelassen: mer –, ruhiges, spiegelglattes Meer; pouls –, ruhiger, regelmäßiger, gleichmäßiger Puls(schlag); lieu –, stiller, ruhiger Ort.

Calme, *m.* (s. Calme, *adj.*) Ruhe; Unbewegtheit; Geräuschlosigkeit, Stille; Gelassenheit; *abs.* Windstille, *f.*; – des nuits, nächtliche Ruhe; (ruhiger) Schlaf, *m.*; – de l'esprit, Gemüthsruhe, Gelassenheit; Sammlung, *f.*; – des passions, (das) Ruhen, Schweigen, (der) Schlummer der Leidenschaften; leidenschaftloser Zustand *od.* Augenblick, *m.*, vent –, tiefe Windstille, vollkommene Stille (in der Natur *u. fig.* in der Politik ꝛc.), *f.*

Calmer (v. Calme) *va.* beruhigen, besänftigen; zur Ruhe, zum Schweigen bringen; stillen; *abs.* die Gemüther besänftigen, versöhnen, die Leidenschaften abkühlen; niederschlagen, mäßigen, als Vermittler auftreten, vermitteln; schlichten; ‖ se –, sich beruhigen; nachlassen; still *od.* ruhig werden; sich legen; ‖ *vn.* (Mar.) nachlassen; ruhig werden, sich legen; ‖ *va.* – les flots, die Wogen besänftigen, schlichten; – l'orage, den Sturm beschwören; bändigen; das Gewitter zum Schweigen bringen; – les douleurs, die Schmerzen, den Schmerz besänftigen, lindern, stillen; ‖ calmé, -e, beruhigt ꝛc.

Calmouc, Calmouk, *m.* 1° (Ethnogr.) Kalmucke; 2° (Comm.) Kalmuk, *m.* (*ein langhaariges Tuch*).

***Calo..** (v. καλός) *in Zus.* –céphale, *adj.* (Hist. nat.) schönköpfig, Schön.., calocephalus; ‖ *subst. m.* (der) gemeine Robbe, calocephalus, *m.*, –céphale commun, (der gemeine Calocephalus) Seehund, *m.* Seekalb, *n.* phoca vitulina (*Linné*); -mel, -mélas, *m.* (Chim., Mat. méd.) Kalomel, Calomel, *n.* s. (protochlorure de) mercure; -phylle, *adj.* (Bot.) schönblätterig, calophyllus; ‖ *subst. m.* Schönblatt, *n.*; –phylle tacamahaca, *a*) Takamahak-Schönblatt, calophyllum tacamahaca; *b*) großes Schönblatt, calophyllum inophyllum, *n.*; –phytes, *m. pl.* (Bot.) (die) schönen *od.* schönblühenden Pflanzen, Gartenpflanzen, calophytæ, *f. pl.* (*Bartling*); -ptère, *adj.* (Zool.) schönflügelig, calopterus.

Calomniateur, *m.* –trice, *f.* (*v. lat.* calumniator) Verleumder, *m.* -in, *f. fam.* Lästerzunge, *f.* Lästermaul, *n.*

Calomnie, *f.* (*v. lat.* calumnia) (1° verleumderische Behauptung, *f.*; 2° die Verleumder, *m. pl.*) Verleumdung; Lästerrede, Lästerung, Verlästerung, *f.*; Verleumdung, *f.*; forger une – contre qn, eine Verleumdung gegen Jem. ersinnen.

Calomnier (*v. lat.* calumniari) *va. u. abs.* verleumden; (auf Jem.) lästern, (Jem.) verlästern; se plaire à –, gern verleumden; sich ein Vergnügen daraus machen, Andre zu verleumden, lästersüchtig sein; ‖ calomnié, –e, verleumdet; le calomnié, *subst. m.* der Verleumdete.

Calomnieusement, *adv.* (v. Calomnieux) verleumderischer Weise.

Calomnieux, *adj.* -se, *f.* (v. Calomnie) verleumderisch.

Calonière, *f.* Knallbüchse, *f.* (s. Canonnière).

***Calophylle**, etc. s. Calo...

Calori.. (*v. lat.* calor) *in Zus.* Wärme..

Caloricité, *f.* (*v. lat.* calor) (Physiol. gén.) (die) Wärme erzeugende Kraft, Wärmekraft, Wärmeerzeugung, Wärmeabsonderung, Caloricität, caloricitas, *f.*

***Calorifère**, *m.* (s. Calori..) (Technol.) (ein großer) Ofen mit Wärmeröhren, (ein, mehrere Zimmer *od.* ein ganzes Haus heizender Ofen, russischer Ofen, *m.*

***Calorification** (s. Calori..) (Phys.) Wärmeerzeugung, (die) Fähigkeit, Wärme zu entwickeln; wärmende, erwärmende Kraft, Erwärmung, Calorification, *f.*

***Calorifique**, *adj.* (s. Calori..) (Phys.) Wärme erzeugend *od.* entwickelnd, wärmend, erwärmend; (Fähigkeit ꝛc.) Wärme zu entwickeln, calorificus; rayon –, wärmender (Licht-) Strahl, Wärmestrahl, *m.*

***Calorimètre**, *m.* (s. Calori..) (Phys.) Wärmemesser, *m.* calorimetrum, *n.*

***Calorimétrie**, *f.* (s. Calori..) Wärmemessung, Wärmemeßkunst, Calorimetrie, *f.*

***Calorimoteur**, *m.* (s. Calori..) (Phys.) (elektrischer) Apparat zur Wärmeentwickelung, Calorimotor, *m* (*Hare*).

Calorique, *m.* (*v. lat.* calor) (Phys.) (der s. g.) Wärmestoff, *m.* Wärmematerie, (die unbekannte) Ursache der Wärme, *f.* caloricum, *n.*; capacité pour le –, Wärmeempfänglichkeit, Wärmecapacität, *f.*; transmission du –, Durchlassung des Wärmestoffs; Wärmeleitung, *f.*; ‖ *in Zus. adj.* des Wärmestoffs, der Wärme, Wärme...

***Calosome**, *m.* (s. Calo..) (Entom.) (*eig.* Schönleib) Schönkäfer, *m.* calosoma (*eine Raubkäfergattung*); – sycophante, Wanderraupenkäfer, *m*

Calot, *m.* (v. Cale) 1° (Costume mil.) Tschakodeckel, *m.*; 2° (Technol.) Holzspan (zum Unterlegen), *m.*

Calotin, *m.* (v. Calotte) 1° *pop.* (Käppchenträger, Plattmütze) Pfaffe), *m.*; 2° (Hist.) Soldat, Officier des Narren-Regiments, *m.* Mitglied der Narrengesellschaft, *f.*

***Calotrope**, *m.* (s. Calo..) (Bot.) Kalotrop, calotropium, *n.* (*eine Contortengattung*); – gigantesque, Riesen-Schwalbenwurzel, *f.*

Calotte, *f.* (s. Calot, Cale) 1° (Scheitel-) Käppchen (*bes.* der Geistlichen), *n.* Plattmütze, *f.*; *im eng. S.* (– rouge) (das) rothe Käppchen (der Cardinäle), *n.* Cardinalsmütze; *fig.* Cardinalswürde, *f.*; 2° (Chir.) Haube (*als Verband betracht.*); *im weit. S.* (*Pflaster in Haubenform*) Haube (z. B. Pechhaube), *f.*; Häubchen, *n.*; 3° *chem.* Narrenkappe, *f.*; *im weit. S.* (Hist.) (régiment de la –) Narren-Regiment, *n.* Narrengesellschaft, *f.*; 4° *uneig.* (*etwas Kappenähnliches*) (Anat.) (– du crâne) Sehnenhaube (des Schädels), *f.*; (Horl.) Deckel (über der Unruhe einer Uhr), *m.*; (Armur.) (Pistolen-)Kappe, *f.*; (Fourb.) Blättchen (am Degengefäß), *n.*; (Bout.) (Knopf-)Platte, *f.*; (Archit.) Käppchen, *n.* Calotte, *f.* kleines Kugelgewölbe, *n.*; *fig fam.* – des cieux, (das) Himmelsgewölbe, *n.*

Calottier, *m.* (v. Calotte) 1° (Technol.) Käppchenmacher, *m.*; 2° (Bot.) *vulg.* s. Noyer.

Calou, *m.* (Hist. nat.) Kokusbaumsaft, *m.*

***Caloyer**, *m.* (v. καλὸς u. γέρων) griechischer Mönch vom Orden des heiligen Basilius, *m.*

Calp, *m.* (Miner.) schwarzer Mergelstein, *m.*

†**Calpan**, *m.* 1° (Hist. ottom.) schwarze Mütze von Schaffell (welche von den Rajah's getragen wird), *f.* Calpak, *m.*; 2° s. Colbach.

Calpe, *f.* (v. κάλπη) 1° (Bot.) (Moos-)Urne, *f.* calpa (*Necker*) (s. Urne); 2° (Entom.) Calpe, *f.* (*eine Schmetterlingsgattung*).

Calque, *m.* (s. Calquer) (durchgezeichnete, durchgestochene) Nachbildung, Nachzeichnung, Durchzeichnung, Abformung, *f.* Durchstich; *fig.* (servile Nachahmung) Abdruck, *m.*; Nachäffung, Wiederholung, *f.*; prendre un –, einen Abdruck (von etwas) nehmen; eine Durchzeichnung machen.

Calquer (*v. lat.* calcare) *va.* (eine Figur ꝛc. mit dem Bleistifte) nachzeichnen, durchzeichnen; (mit dem Metallstifte) durchstechen; abformen, kalkiren; *fig.* (Punkt für Punkt) nachahmen, nachbilden; *verächtl.* nachäffen, (ängstlich, Satz für Satz) copiren; ‖ calqué, –e, abgeformt ꝛc.

Calqueron, *m.* (Tiss.) Wirkband, *n.*

Calquier, *adj. u. subst. m.* (Comm.) (atlas –) feiner ostindischer Atlaß, *m.*

Calquin, *m.* (Ornith.) Adler der Anden, *m.*

Calquoir, *m.* (v. Calquer) (Arts) Metallstift zum Durchzeichnen, *m.*

Calthe, *f.* (Bot.) Caltha, Dotterblume, *f.*

Calumet, *m.* Friedenspfeife (der Indianer), *f.*

Calus, *m.* s. Cal, Callosité; *fig.* Verhärtung des Herzens, des Gewissens, Steinrinde; Verstocktheit, *f.*

Calvaire, *m.* (*v. lat.* Calvaria) 1° (Nouv. Test.) Schädelstätte, Kreuzesstätte, *f.*; 2° (*Nachbildung der Schädelstätte; ein nach der Kreuzesstätte benannter Hügel*) Kreuzhügel; Kreuzberg; *bes.* (le) –, der Calvarienberg (bei Paris), *m.*; ‖ (Hist. eccl.) Notre-Dame du –, (der) Calvarien-Orden, *m.*

Calvarier, *m.* (Agr.) Garbenschichter, *m.*

Calville, *m.* (*ital.* calvilla) (Hort.) Schlotterapfel, Kantapfel, Erdbeerapfel, *m.* Calville, *f.*

Calvinisme, *m.* (Hist. rel.) (die) Lehre Calvin's, (der) Calvinismus.

Calviniste, *m.* Bekenner der Lehre Calvin's, Calvinist, (ein) Reformirter; ‖ *adj.* des Calvinismus; der Calvinisten; calvinistisch.

Calvitie, *f.* (*v. lat.* calvities) (Path.) Kahlheit, Haarlosigkeit, *f.*; (der) Verlust, (das) Ausfallen (der Haare).

†**Calybion**, *m.* (καλύβιον) (*eig.* Hüttchen, *n.*) (Bot.) Napffrucht, Eichel, *f.* Calybion, *n.* calybio (*Mirbel*).

Calybite, *m.* (καλυβίτης) (Hist. eccl.) Hüttenbewohner, (Hütten-Einsiedler, *m.*

***Calyc..** (s. Calyco..) *in Zus.* (Bot.) –andrie, *f.* (Classe der) Pflanzen mit (mehr als zehn) kelchständigen Staubfäden, *f. pl.* Calycandrie, *f.* (*Richard*); –anthe, *m.* Kelchblume, *f.*; –anthe floride, carolinische Kelchblume, *f.* Gewürzstrauch, calycanthus floridus, *m.*; -anthées, *f. pl.* (Familie

der) Kelchblumen, kelchblühende (*oder nesselartige*) Pflanzen, Calycantheen, *f. pl.* (*Candolle, Lindlay*); -anthème, *adj.* mit kronenartigem Kelche, kronenkelchig, calycanthemus; -anthèmes, *f. pl.* (*eig.* die kronenkelchigen *od.* schönblühenden Pflanzen, d. h. Pflanzen, die sich durch die Schönheit ihres Kelches, und ihrer Blumen überhaupt, auszeichnen) Calycanthemen, *f. pl.* (*Agardh etc.*).

*Calycère, *f.* (Bot.) Calycere, *f.* (*eine Pflanzengattung*); ‖ calycérées, *f. pl.* (Familie der) Calycereen, calycereæ, *f. pl.* (*L. C. Richard*; s. Boopidées).

Calycie, *f.* (*v.* κάλυξ) (Bot.) 1° gestieltes, kelch- *od.* napfförmiges Schüsselchen, *n.* calycia, *f.*; 2° ..Calycie, *f. in Zus.* Abtheilung der Pflanzen mit ..Kelchen, ..calycia, *f.* (*Jussieu*).

*Calyco.. (*v.* κάλυξ) *in Zus.* (Bot.) -stémones, *f. pl.* (Classe der) Pflanzen mit kelchständigen Staubfäden, Calycostemonen, calycostemones, *f. pl.* (*Gleditsch*).

Calyptérées, *f. pl.* (*v.* καλυπτήρ) (Entom.) (Familie der) Fliegen mit starken Kolbendecken, Calypteraten, calypteratæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*).

Calyptères, *m. pl.* (*v.* καλυπτήρ) (Ornith.) Schwanzdecken, *f. pl.* calypteria, *n. pl.* (*Illiger*).

Calyptraciens, *m. pl.* (*v. neulat.* calyptræa, s. Calyptrée) (Zool.) Calyptraen, *f. pl.* calyptracea, *n. pl.* (*eine Kammkiemerfamilie*).

*Calyptranthe, *m.* (*v.* καλύπτρα *u.* ἄνθος) (Bot.) Schleierblume, *f.* calyptranthes (*eine Gattung myrtenartiger Gewächse*); – caryophyllé, Nelkenmyrte, *f.* calyptr. caryophyllata.

Calyptre, *m.* (*v. lat.* calyptra) (Bot.) Mütze (der Moose), *f.*

Calyptré, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* calyptra) (Bot.) gehaubt (s. Coiffé).

Calyptrée, *f.* (*v.* Calyptré) 1° (Zool.) Mützenschnecke, Neptunsmütze, calyptræa, *f.* (*eine Kammkiemergattung*); 2° -s, *pl.* (Bot.) Moose mit großer, die Kapsel bedeckenden Mütze, Calyptreen, calyptratæ, *f. pl.* (*Weber, Mohr*).

*Calyptri.. (*v. lat.* calyptra) *in Zus.* -forme, *adj.* (Hist. nat.) mützenförmig, calyptriformis.

*Calystége, *f.* (Bot.) Calystegia, *f.* (*eine Windengattung*); – des haies, – soldanelle, s. Liseron (des haies, liseron soldanelle).

Camacés, *m. pl.* (*v. lat.* chamæ, s. Came) (Zool.) (Familie der) Chammuscheln, Breitmuscheln, Chamaceen, *f.* chamacea, *n.*

Camaïeu, *m.* 1° (*ital. u. engl.* cameo, *mittl. lat.* camæus; *nach Einig. v. span.* camohuya, Onyx; *nach And. v. ital. u. span.* cama) (Joaill.) Camee, Kamee, *f.* (*doppelfarbiger Edelstein; weiss u. braun gestreifter Onyx*); 2° (Peint.) einfarbiges Gemälde, Steingemälde, Grau in Grau, Blau in Blau *rc.*, *n.*; (Grav.) Kupferstich in Tuschmanier, *m.*; *iron.* eintöniges, verwischtes, schlecht schattirtes Gemälde, *n.*; 3° (Comm.) *ehem.* Camee- *od.* Camaïeuzeug, *m.*

Camail, *m.* 1° *ehem.* s. Camaïeu; (Hist.) ordre du –, (Camern-Orden) s. (ordre du) Porc-épic; 2° (Blas.) Bischofsmäntelchen, *n.*; Helmdecke, *f.*; Schildmantel, *m.*; 3° (Zool.) s. Ouistiti (du Brésil); 4° (Ornith.) Tanagra von Guiana, *m.*

Camaldule, *m. u. f.* 1° Camaldulenser, -mönch, *m.* -nonne, *f.*; 2° *f.* Camaldulenserkloster, *n.*

Camarade, *m. et f.* (*vgl.* καμάρα) 1° *eig.* (– de chambrée) Zimmergenoß, *fam.* Stubenbursch(e), Hausbursch(e); (– de lit) Bett- *od.* Schlafgenoß, *bei Handwerkern*: Schlafgesell(e); *im weit. Sinn*: Waffengenoß, -gefährte, -bruder, Kamerad; (– d'école, de collége) Schulgenoß; Schulfreund; Mitschüler, Commilitone; (– de jeu, – d'enfance) Spielgenoß, -gefährte, Spielkamerad, Gespiele, *m.*; Gespielin, *f.*; ‖ *von Handwerkern, Dienstboten etc.*: Standesgenoß, *m.* -in, *f.* Handwerksgenoß; Mitgesell, Nebengesell, Kamerad; Mitdienstbote, *m.*; ‖ – de voyage, d'infortune, etc. Reisegefährte, Unglücksgefährte; 2° *fam. Anredewort an Personen niedern Standes*: Kamerad, (hör' er) Freund.

Camaraderie, *f.* (*v.* Camarade) *fam. tadelnd*: 1° kameradschaftliches Verhältniß *od.* Zusammenhalten, *n.* Kameradschaft, *f.*; Zünftlerwesen, *n.*; 2° *neol.* (eine aus alten Schulgefährten bestehende, litterarische *od.* politische) Genossenschaft *oder* Zunft, *f.* Zunftverein, *m.* Camaraderie, *f.*

Camard, *adj.* -e, *f.* (*vgl. d. lat.* camurus) *fam. u. Zool.* 1° stumpfnasig; breitnasig; (Zool.) breitmäulig, simus; ‖ *subst. m.* (der) Stumpfnasige, *m. fam.* Stumpfnase, *f.*; -e, *f.* a) (die) Stumpfnasige, *f. fam.* Stumpfnäschen, Stutznäschen, *n.*; b) *fig. dichter.* (der) Knochenmann, Tod, *m.*; 2° nez –, s. Camus.

Camare, *f.* (*v. lat.* camera, *gr.* καμάρα) (Bot.) (*eine häutige zweiklappige Frucht, deren Samen am inneren Winkel sitzen*) Camara (der Ranunkeln *rc.*), *f.* (Schötchen).

Camare, *m.* (Man.) *ehem.* stacheliger Kappzaum, *m.*

†Camaréra, *f.* (*span.*) Kammerdame, (Ehren-)Dame (der Königin von Spanien), Camarera, *f.*; – mayor, Oberhofmeisterin, *f.*

Camarien, *adj.* -ne, *f.* (s. Camare) (Bot.) einer Camara ähnlich, Spuren von einer zweiklappigen Scheidung zeigend, camarius.

Camarigne, *f.* s. Camarine.

†Camarilla, *f.* (*span.*) (Polit.) (*die nächsten Umgebungen eines Monarchen, in sofern dieselben einen verderblichen Einfluss auf dessen politische Handlungen ausüben*) Hofschranzen-Partei, absolutistische Partei, Camarilla, *f.*

Camaron, *m.* s. Aconit (camaron).

Camayeu, *m.* s. Camaïeu.

Cambiste, *m.* (*v. lat.* cambire) *alt.* Wechselmäkler, *m.* (*gewöhnl.* Agent de change).

†Cambium, *m.* (*lat.*) (Bot.) Bildungssaft, -stoff, *m.* cambium, *n.*

Cambogie, *f.* (*lat.* cambogia) (Bot.) Cambogia, *f.* (*eine Guttipflanzengattung*); – guttifère, guttibringende Cambogia, *f.* Guttibaum, *m.* cambogia gutta, *f.*

Cambouis, *m.* (*vgl.* Cambium) (schwarze) Wagenschmiere (an Rädern), *f.*

Cambouisé, *adj.* (*v.* Cambouis) (Art mil.) schmierig (*v. Flintenschloss*).

Cambrai, *nom pr.* (Géogr.) (die Stadt) Cambrai, Cammerich; (Hist.) ligue de –, (die) Ligue von Cambrai; (Comm.) toile de –, *ehem.* Cambrertuch, Kammertuch, *n.*

Cambrasine, *f.* (Comm.) Cambrasine, *f.* (*feine ägyptische Leinwand*).

Cambre, *f.* (Tail., Constr.) s. Cambrure.

Cambrer (*vgl.* κάμπτειν) *va.* (leicht) wölben, krümmen; schweifen; (einer Sache) eine leichte Wölbung, Krümmung *od.* die Beuge geben; ‖ se –, sich wölben; sich krümmen; sich werfen; ‖ cambré, -e, (leicht) gewölbt *od.* gekrümmt.

Cambrésine, *f.* Kammertuch, *n.* s. (toile de) Cambrai.

Cambreur, *m.* (*v.* Cambrer) (Cord.) Schweifer, *m.*

Cambrillon, *m.* (*v.* Cambrer) (Cord.) Gelenkstück, *n.*

Cambrique, *adj. u. subst. m.* (Linguist.) (l'idiome –) (die) Wallisser Sprache.

Cambrure, *f.* (*v.* Cambrer) (leichte) Wölbung, (bogenförmige) Krümmung; Schweifung, *f.*

Cambuse, *f.* (Mar.) Vertheilungsort der Nahrungsmittel, *m.* Proviantkammer, Bottlerei, *f.*

Cambusier, *m.* (*v.* Cambuse) (Mar.) Austheiler des Mundvorraths, Bottelier, *m.*

Came, *f.* 1° (Zool.) s. Chame; 2° (Méc.) A. (Wellen-)Zahn; B. Hebearm, *m.*

Camée, *m.* (*vgl.* Camaïeu) 1° (*geschnittener, aus mehreren Schichten bestehender Edelstein, Edelstein, dessen erhabene Figur eine andere Farbe als der Grund hat*) Kamee, *f.* Bilderstein, *m.*; 2° (Peint.) Nachbildung einer Kamee in Grau, *f.* Grau in Grau, *n.*

Caméléе, *f.* (*lat.* chamælea) (Bot.) Zwergolive, *f.* cneorum (*eine Pistaziengattung*); *bes.* (– à trois coques) spanischer Zeiland, *m.* cneorum tricoccum, *n.* (Pharm.) olivella, *f.*

*Caméléon, *m.* (χαμαιλέων, *lat.* chamæleon) 1° (Zool.) (*eig.* Erdlöwe) Chamäleon, Kamäleon, *n.* Schillereidechse, *f.* camæleo; ‖ -s, *pl.* s. Caméléon(o)ides; 2° *im weit. S.* (Minér., Chim.) – minéral, mineralisches Chamäleon, mangansaures Kali, *n.*; ‖ *fig.* (ein) nach Beschaffenheit der Umstände die Farbe *od.* die Außenform wechselnder Mensch, *m.* Chamäleon, *n.*; 3° *uneig.* (Astron.) Chamäleon, *n.* (*ein südliches Sternbild*); 4° *uneig.* (Bot.) – noir, Wurzel des doldentraubigen Saflor, *f.*; – blanc, s. Carline (sans tige).

*Caméléon(o)ides, *Caméléoniens, *m. pl.* (*v.* Caméléon) (Zool.) (Familie der) Chamäleon-Eidechsen, *f. pl.* Chamäleoniden, *m. pl.* camæleonidea (*Gray*), camæleonii, camæleona (*Cuvier, Latreille*), camæleonidea, camæleonidei (*Eichwald, Fitzinger*).

*Caméléopard, *m.* (καμηλοπάρδαλις) (*richtiger* Camélopard) (Zool., Astron.) *ehem.* Kameelparder, *m.* Giraffe, *f.* (s. Girafe).

*Cameli.. (*v. lat.* camelus) *in Zus.* (Zool.) -forme, *adj.* kameelförmig, -artig, Kameel...

Caméliens, *m. pl.* (*v. lat.* camelus, s. Chameau) (Zool.) kameelar-

tige Wiederkäuer, camelli, *m. pl.* (*Blainville*).

Caméline, *f.* Kameline, Cameline, camelina, *f.* (*eine Kreuzblumengattung*); – cultivée, Leindotter, *m.* Dotterkraut, *n.* camelina *s.* mœnchia sativa, *f.* alyssum *s.* myagrum sativum, *n.*; semence de –, Leindottersamen, Oelsamen (der Alten), *m.*; huile de –, Leindotter(samen)öl, (Pharm.) oleum expressum sesami vulgaris, *n.*; ‖ Camelinées, *f. pl.* Kamelinen-artige Kreuzblumen, Camelineen, *f. pl.* (*Candolle*).

†**Camellia**, **Camellie**, *f.* (*lat.* camellia) (Bot.) Camellie, Camellia, *f.*

Camelliées, *f. pl.* (s. Camellie) Camellia, (Fam. der) Theepflanzen, camelliæ, *f. pl.* (*Candolle*).

°**Camélopard**, *m.* s. Caméléopard.

°**Camélornithes**, *m. pl.* (v. κάμηλος *u.* ὄρνις) (Ornith.) (Kameelvögel) Straußartige Vögel, Straußvögel, camelornithes, *m. pl.* (*Illigen*).

Camelot, *m.* (v. κάμηλος) (Comm.) (*eig.* kameelhärenes Zeug; *gewöhnl.* Zeug von Ziegenhaar *od.* von Wolle u. Seide) Kamelott, Camelott, *m.*; – de soie, Seiden-Camelott, *m.*

Camelote, *f. fam.* schlechte Arbeit; schlechte Waare, *f.*

Camelotier, *m.* (Comm.) schlechtes Papier, *n.*

Camelotine, *f.* (Comm.) Camelotin, *m.*

†**Caméra**, *f.* (*lat.*) s. Chambre; caméra-lucida, s. Chambre claire.

Caméraire, *f.* (Bot.) Cameraria, *f.* (*eine Pflanzengattung, Fam. Hundskohlarten*).

Camérier, *m.* (*v. lat.* camerarius) 1° (päpstlicher) Kämmerer, *m.*; 2° (Bot.) s. Caméraire.

Camérière, *f.* (Hist.) s. Cameriste.

Camérine, *f.* (*lat.* camerina) (Zool., Oryctogn.) Linsenschnecke, *f.* –nstein, *m.* Camerina, *f.* (*eine Kopffüsslergattung*).

Camérisier, *m.* zweiblumiges Geißblatt, *n.* lonicera biflora, *f.*

Camériste, *f.* (*v. lat.* camera) Kammerfrau (einer Prinzessin), *f.*

°**Caméritèles**, *f. pl.* (*v. lat.* camera *u.* tela) (*Spinnen, welche sich mit einem kammerähnlichen Gewebe umhüllen*) Kammerspinnen, camerariæ, cameritelæ, *f. pl.*

Camerlingat, *m.* (s. Camerlingue) Cardinalkämmerlingswürde, *f.*

Camerlingue, *m.* (*v. deutsch.*) 1° (Cardinal-)Kämmerling, Präsident der apostolischen Kammer; 2° Finanzintendant (des Königreichs Böhmen), *m.*

°**Caméro..** (v. camera, καμάρα) *in Zus.* (Zool.) -stome, *m.* Mundgewölbe, *n.* Gewölbdecke der Kauwerkzeuge (*bei den Arachniden*), *f.* camerostoma, *n.* (*Latreille*).

Caméronien, *m.* (Ethnogr., Hist. rel.) Cameronier, *m.*; ‖ *adj.* cameronisch.

Camérule, *f.* (*neu-lat.* camerula, *Verkl. v. lat.* camera) (Bot.) Kämmerchen, *n.*

Camion, *m.* (*vgl. d. alt.* Camie, s. Chemise) 1° kleine, feine (Steck- *od.* Putz-)Nadel, *f.* Nädelchen, *n.*; 2° kleiner (einspänniger, *od.* von zwei Menschen gezogener) Wagen, *m.* Wägelchen, *n.* Karren, *m.*

Camionnage, *m.* (s. Camion) (Comm.) 1° Transport auf Karren, *m.*; 2° Transportkosten, *pl.*

Camionneur, *m.* (v. Camion) Karrenführer *od.* -zieher, Kärrner, *m.*

Camisa, *m.* (*span.*) (eine Art) Schürze, *f. od.* Halbrock (von Leinwand), *m.* Camisa (der Neger), *f.*

Camisade, *f.* (*v. lat.* camisia, *alt. franz.* Camise) (Guerre) *alt.* nächtlicher Ueberfall (*bei welchem die Soldaten Ueberhemden als Erkennungszeichen trugen*), *m.* Ueberrumpelung (des Feindes), *f.*

Camisard, *m.* (Hist.) Camisarde, *m.* (*Spottnamen der Reformirten während des Aufstandes in den Cevennen*).

Camisole, *f.* (*mittl. lat.* camisiale, *v. lat.* camisia) (*eig.* Hemdchen) Kamisol, Wamms, *n.* (Unter-)Jacke, *f.*; – de flanelle, flanellenes Kamisol, *n.* Flanelljacke, *f.*; – de force, Zwangsjacke, *f.*

Cammaron, *m.* s. Aconit (camaron).

Camme, *f.* s. Came.

Camoïard, *m.* (Comm.) Zeug vom Haar wilder Ziegen, *n. u. m.*

Camomille, *f.* (χαμαίμηλον) (*eig.* Erdapfel) (Bot.) Kamille, *f.* (s. Anthémide); *bes. a)* (– romaine) s. Anthémide (noble); *b)* (– ordinaire) gemeine ächte Kamille, Feldkamille, *f.* Kamillen-Mutterkraut, *n.*; – puante, s. Anthémide (fétide); huile de –, *a)* Kamillenöl, *n.*; *b) missbr.* s. (huile de) Caméline; infusion de (fleurs de) –, Kamillen(blumen)thee, *m.*

Camouflet, *m.* 1° Papierdampf (den man Jem. aus Muthwillen unter die Nase bläst), *m.*; 2° (Guerre) Dampfmine, Stinkmine, *f.*; 3° *fig. fam.* Schabernack; Nasenstüber, *m.* empfindliche Kränkung, Schlappe, *f.*; il a reçu un vilain –, er hat einen derben Nasenstüber, eine derbe Ohrfeige bekommen, er ist gar übel angefahren, man hat ihm übel mitgespielt.

Camourlot, *m.* (Constr.) Steinkitt, *m.*

Camp, *m.* (*v. lat.* campus) 1° (Guerre) (*Ort, wo ein Heer lagert*) Lager; Feldlager, *n.*; *im weit. S.* A. gelagertes Heer, Lager, *n.*; B. -s, *pl.* (die) Heere (*im Allgemeinen*), *n. pl.* Armeen, *f. pl.* Lager, *n. pl.* Feld, *n.*; 2° *ehem.* Kampfplatz (für Zweikämpfe), *m.*; Schranken, *f. pl.*; ‖ 1° – retranché, verschanztes Lager; – de passage, Marschlager; – volant, fliegendes Lager; Streifcorps, *n.*; – de manœuvre, Uebungslager; (Ant.) – naval, Küstenlager (zur Beobachtung einer feindlichen Flotte), *n.*; tête du –, (die äußerste) Spitze des Lagers; front du –, Lagerfronte, *f.*; l'alarme est au –, es ist Lärm im Lager; *fig.* es ist Feuer im Dache, es ist Alles in der äußersten Bestürzung; vivre dans les –s, im Felde, unter Soldaten leben, ein Feld- *od.* Lagerleben führen; 2° juge du –, Kampfrichter, *m.*; *fam.* prendre le –, das Weite suchen.

Campagnard, *adj.* -e, *f.* (v. Campagne) 1° auf dem Lande wohnend *od.* lebend, Land..; 2° (den Landleuten eigen) ländlich; *im übeln S.* bäuerisch; verbauert; ‖ *subst. m.* -e, *f.* Landbewohner, *m.* -in, *f.* Landmann, *m.*; Landmädchen, *n.*; *verächtl.* Mensch von bäuerischen Sitten, Bauer, *m.* Bäuerin, *f.*; ‖ 1° gentilhomme –, Landedelmann; *iron.* Landjunker, Krautjunker, *m.*

Campagne, *f.* (s. Camp) 1° (*grosse Strecke flachen u. unbeholzten Landes*) Feld, (plattes) Land, *n.* Landstrich, *m.* Gefilde, *n.* Flur, *f.*; *bes.* (Guerre) Feld, *n.*; *fig. dicht.* les –s de l'air, die Räume der Luft, die Lüfte; ‖ *im eng. S.* A. (*angebaute Landstrecke*) Land; Feld, *n.*; Flur, *f.*; Aecker, *m. pl.*; B. (*im Gegens. v.* ville, Stadt) Land, *n.*; 2° *im weit. S.* A. (Guerre) (*Aufenthalt, Bewegungen, Operationen eines Heers im offenen Felde*) Feldzug; (*Dauer des Aufenthalts eines Heers im Felde; Kriegsunternehmung*) Feldzug; Heerzug, *m.* Heerfahrt, *f.*; *uneig.* (Mar.) Seefahrt, Seereise (*einer Kriegsflotte od. auf einem Kriegsschiffe*); Fahrt, *f.*; Zug; Feldzug, *m.* Campagne, *f.*; B. (*Jahreszeit, während deren gebaut od. gearbeitet wird*) Sommer, *m.*; Arbeitsjahr, *n.*; ‖ 1° tenir la –, être maître de la –, das Feld behaupten, Meister *od.* Herr des platten Landes sein, den Feind in seinen Festungen blockirt halten; A. – fertile, fruchtbare Landstrecke, fruchtbares Land; blühende Flur; la grêle a désolé nos –s, der Hagel hat unsre Fluren verwüstet; B. de –, Land..; ländlich; maison de –, Landhaus, *n.*; vie de –, Landleben, ländliches Leben, *n.*; air de (la) –, Landluft, *f.*; habit de –, Landkleid, ländliches Kleid, *n.*; comédiens de –, Landschauspieler, wandernde Schauspieler (die nur in Landstädten auftreten); aller à la –, auf's Land gehen *od.* ziehen; être à la –, auf dem Lande sein; *uneig.* (Jeux) parole de –, betrügliches Paroli; case de –, (ein) gegen die Spielregeln eingenommenes Feld, *fam.* Extrafeld, *n.*; 2° se mettre en –, ins Feld rücken *od.* ziehen; *fig. fam.* sich auf die Beine machen, sich in Bewegung setzen (um etwas zu erforschen); *fig. fam.* mettre qn en –, Jem. in Bewegung *od.* in Tritt setzen, auf die Beine bringen, aufbieten; faire la –, den Feldzug unternehmen; commencer la –, den Feldzug eröffnen, beginnen; être en –, im Felde sein; *fig. fam.* unruhig umherschweifen, arbeiten; de –, Feld..; pièce de –, Feldstück, *n.*; faire une –, einen Feldzug machen *od.* mitmachen.

Campagnol, *m.* (v. Campagne) (Zool.) (kurz- u. langgeschwänzte) Feldmaus, *f.* arvicola, mus arvalis et silvaticus (*Linné*); – ordinaire, (die) gemeine *od.* langgeschwänzte Feldmaus, kleine Feldratze, *f.* arvicola vulgaris, mus silvaticus (*Linné*) (*syn.* petit rat des champs); – économe, – des prés, Wiesenratte, (die) asiatische Wanderratte, *f.*

Campan, *m.* (Comm.) Marmor aus dem Campanthale (in den Pyrenäen), Campan-Marmor, *m.*

Campanacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* campana) (Bot.) Pflanzen mit glockenförmigen Blumen, Glockenblumen, campanaceæ, *f. pl.* (*Linné*).

Campanaire, *adj.* (*v. neu-lat.* campana) *Lehrspr.* die Glocke betreffend; échelle –, Glockenmaaß, *n.*

Campane, *f.* (*v. neu-lat.* campana) 1° (glockenförmiger) Quast, *m.* Troddel, *f.* Glockenquast, *m.*; 2° (Brod., Sculpt.) Werk mit glockenförmigen Quasten *od.* Verzierungen, *n.* Glockenzierath, *f.*; 3° (Archit.) *a)* Kessel, *m.* Glocke (am korinthischen u. zusammengesetzten Capital), *f.*; *b)* glockenförmiger Dachstuhlzierath, *m.*; 4° (Sav.) (Seifensieder-) Kessel, *m.*; 5° (Vétér.) Geschwulst in der Kniekehle des Pferdes, *f.*; 6° (Chim.) *ehem.* Recipient, *m.*

Campanelle, *f.* 1° (*Verkl. v.* Campane) (Bot.) *vulg.* f. Liseron u. Narcisse; 2° (Zool.) Glockenthierchen, n. campanella, *f.* (*Aufgussthierchengattung*).

Campanellé, *adj.* (*v. neu-lat.* campanellatus) (Bot.) (einem Glöckchen ähnlich, d. h. an beiden Enden röhrig u. in der Mitte angeschwollen) glockenförmig, =ähnlich (e Krone der Synanthereen), campanellatus.

***Campani..** (*v. neu-lat.* campana) *in Zus.* (Hist. nat.) -flore, *adj.* glockenblüthig, =blumig, campaniflorus; -forme, *adj.* glockenförmig, campaniformis; -formes, *subst.* 1° *f. pl.* Pflanzen mit glockenförmigen Blumen, Glockenblumen, campaniformes, *f. pl.* (*Tournefort*); 2° *m. pl.* glockenförmige Polypen, *m. pl.* campanulata, *n. pl.* (*Latreille*).

Campanien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Campanie, Campanien) (Géogr. anc., Hist.) campanisch.

***Campaniflore**, etc. f. Campani..

Campanile, *m.* **Campanille**, *f.* (*v. neu-lat.* campana) (Archit.) (kleiner durchbrochener) Glockenthurm, *m.* (offenes) Glockenthürmchen, *n.* Kuppelbaube, *f.*

Campanulacé, *adj.* f. Campanacé, Campanulé; ‖ -es, *subst. f. pl.* (*v. lat.* campanula, f. Campanulé) (Bot.) (Familie der) Glockenblumen, campanulaceæ, *f. pl.* (*Jussieu*).

Campanulaire, *adj.* (*v. neu-lat.* campanula) (Hist. nat.) glockenförmig, campanularis.

Campanule, *f.* (*neu-lat.* campanula) (Bot.) Glockenblume, *f.*

Campanulé, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat.* campanula, *Verkl. v. neu-lat.* campana) (Hist. nat.) glockenförmig, =ähnlich, =artig, campanulatus, campanaceus; ‖ -es, *subst. f. pl.* f. Campanulacées.

Campanuli.. (*v. neu-lat.* campanula) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* glockenblüthig, campanuliflorus.

Campanulinées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* campanula, f. Campanule) (Bot.) (Classe der) Glockenblumen, Campanulineen, *f. pl.* (*Bartling*).

Campe, *f.* (Comm.) tuchartiger Droguet, *m.*

Campêche, *m.* f. Bois (de Campêche).

Campement, *m.* (*v.* Camper) 1° *veralt.* (das) Lagern, Campiren; 2° *veralt.* (*ausgenommen in den Redensarten*: matériel, effets de -, Lagergeräth, *n.*) Lager, Feldlager, *n.*; 3° Lagervortrab, *m.* Lagercommando, *n.*; Lagerabstecker, *m. pl.* Begleitung des Generalquartiermeisters, *f.*; ‖ art des -s, Lagerkunst, *f.*

***Campephages**, *m. pl.* (*v. neu-lat.* campephagus, f. Echenilleur) (Ornith.) (das Geschlecht der) Raupenfresser, *m. pl.* campephagina, *n. pl.* (*Vieillot*).

Camper (*v.* Camp) *vn.* das Lager aufschlagen, sich lagern, gelagert sein, lagern, campiren; *fig.* sich nur kurze Zeit (an einem Orte) aufhalten, *fam.* campiren, ‖ *va.* (eine Armee) lagern, (sie) ein Lager beziehen lassen, ein Lager für (sie) wählen; *fig. fam.* - là qn. Jem. stellen *od.* sitzen lassen, im Stiche lassen; ‖ se -, *fam.* 1° sich niederlassen, sich setzen, sein Lager aufschlagen, sich lagern, sich gemächlich einrichten; 2° eine (gewisse) Stellung annehmen; sich stellen; ‖ campé, -e, gelagert ꝛc.; lagernd; *fig. fam.* être bien campé, *a*) es sich bequem gemacht haben, sich gut gebettet haben; gut gebettet sein; *b*) être bien campé sur ses jambes, gut *od.* fest auf den Füßen stehen, eine feste *od.* vortheilhafte Stellung haben.

Campestre, *adj.* (*v. lat.* campestris) *alt. u. in der naturwissenschaftl. Kunstspr.* f. Champêtre.

Camphène, *m.* (f. Camphre) (Chim. org.) (der) Theil des Terpentinöls, welcher sich mit salzsaurem Gas zu künstlichem Campher verbindet, Terpentin=Campherstoff, *m.* Camphen, *n.* (*Dumas*); - chlorhydraté, (salzsaures Camphen) künstlicher Campher, *m.*

***Camphogène**, *adj.* (*missbr. v. neu-lat.* camphora *u. d. gr.* γένος) (Chim. org.) Campher(erzeugender)=Stoff, *m.* Camphogen, *n.* (*ein von Oppermann entdeckter, aus Wasserstoff und Kohlenstoff bestehender Körper, Dumas*).

†**Camphorata**, *f.* f. Camphrée.

Camphorate, *m.* (f. Camphorique) (Chim. org.) camphersaures Salz, *n.* camphersauer, *adj.* camphoras.

Camphorides, *f. pl.* (*v. neu-lat.* camphora) (Chim. org.) campherartige Stoffe (z. B. Betulin, Cerin, Bernsteincampher), *m. pl.* Camphoride, camphorida, *n. pl.* (*Fechner*).

***Camphorifère**, *adj.* (Bot.) campherbringend, Campher.., camphorifer(us).

Camphorime, *m.* (Chim.) campherähnlicher Duftstoff, *m.* (*Guibourt*).

Camphorique, *adj.* (*v. neu-lat.* camphora) (Chim. org.) acide -, Camphersäure, *f.* acidum camphoricum, *n.*

***Camphoroïde**, *m.* (*v. neu-gr.* κάμφορα *u.* εἶδος) (Chim. org.) campherartiger Stoff, *m.* Camphoroid (*Trommsdorf*), Stearopten, *n.* (*Berzelius*).

†**Camphorosma**, *m.* f. Camphrée.

Camphou, *m.* f. Cang-fou.

Camphre, *m.* (*v. arab.* kaphur, *neu-lat.* camphora, *neu-gr.* κάμφορα, κάμφουρα) (Bot., Chim. org., Mat. med.) Campher, Kampher, *m.* (*ein einfacher Pflanzenstoff, festes ätherisches Oel*; camphre brut, roher Campher; huile de -, saures Campheröl, *n.* (*Verbindung des Camphers mit concentrirter Salpetersäure*).

Camphré (*part. pass. v.* Camphrer) *adj.* -e, *f.* (Pharm., Bot.) (mit Campher versetzt; Campher=haltig; Campher duftend) Campher.., camphoratus; alcool -, *vulg.* eau-de-vie -e, Camphergeist, =spiritus, spiritus vini camphoratus, *m.*; vinaigre -, Campheressig, *m.* acetum camphoratum, *n.*; eau -e, Campherwasser, *n.*

Camphrée, *f.* (*v.* Camphré) (Bot.) Campherkraut, *n.* camphorosma, *f.*; - de Montpellier, rauhes Campherkraut, camphorosma Monspeliaca *s.* Monspeliensis, (Pharm.) camphorata (hirsuta), *f.*

Camphrer (*v.* Camphre) *va.* mit Campher anmachen *od.* versetzen; Campher auflösen lassen in...

Camphrier, *m.* (*v.* Camphre) (Bot.) Campherbaum, campherbringender Baum; *bes.* (laurier -) f. Laurier.

***Campi..** (*v. lat.* campus) in *Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Feldern lebend, Feld.., campicolus.

Campine, *f.* (*v.* Campine, Namen eines flanderischen Bezirks) (Cuis.) Campinhühnchen, (flandrisches) gemästetes Hühnchen, *n.*

†**Campos**, *m.* (*lat.*) (*spr.* Campo) *fam.* 1° Schulfeiertag, *m.*; Ferien, *f. pl.*; 2° *im weit. Sinn*: Freistunde; Ruhezeit, Erholungszeit, *f.*

***Campsichrotes**, *m. pl.* (*v.* κάμπτω *u.* χρώς, χρωτός) (Zool.) Amphibien mit biegsamem Körper, campsichrotes, *pl.* (*Ritgen*).

..**Camptique**, *adj.* (*v.* κάμπτω) (Phys.) (den Schall ꝛc.) zurückwerfend, zurückstrahlend.

***Campulo..**, ***Campylo..** (*v.* καμπύλος) in *Zus.* -trope, *adj.* (Embryol. vég.) sich krümmend (so daß die Spitze der Basis zugewandt ist), gekrümmt liegend, campulotropus, campulitropus (*Mirbel*); -cèle, *adj.* (Zool.) (Infusionsthierchen) mit gekrümmtem Darm, campylocelus (*Ehrenberg*); -phyte, *m.* (Bot.) Pflanze mit gekrümmter *od.* spiralförmiger Blumenkrone (*vor dem Aufblühen derselben*), *f.* campylophytum, *n.* (*Necker*); -ptère, *adj.* (Ornith.) mit säbelförmigen Schwungfedern, campylopterus; -somes, *m. pl.* (Zool.) Cirripeden mit biegsamem Leibe, *m. pl.* campylosomata, *n. pl.* (*Leach*); -spermées, *f. pl.* (Bot.) Doldenpflanzen mit gekrümmtem Keim, campylospermeæ, *f. pl.* (*Candolle*).

Camul, *m.* (Bot.) molukkischer Pfeffer, *m.*

Camus, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* camurus) 1° nez -, platte und stumpfe Nase, Plattnase, Stumpfnase, *f.*; 2° platt= *od.* stumpfnasig (*v. Menschen*); breit= *od.* stumpfmäulig (*v. einigen Thieren, bes. Hunden u. Pferden*); *fig. fam.* il est bien -, er hat mit einer langen Nase abziehen müssen, er hat sich gewaltig verrechnet; er ist ganz verdutzt; rendre qn -, Jem. beschämen, verlegen machen, verblüffen; auf den Mund *od. pop.* aufs Maul schlagen; ‖ *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Platt= *od.* Stumpfnasige, *m. u. f.*; *fam.* Plattnase, *f.*; Stumpfnäschen, *n.*; (Zool.) *vulg.* f. Dauphin.

Camuset, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Camus) *alt.* ein wenig stumpf; ‖ -te, *subst. f.* Stumpfnäschen, *n.*

Canaille, *f.* (*vgl. d. lat.* canis) *verächtl.* 1° Hefen des Volks, *f. pl.* Pöbel, Janhagel, *m.* Gesindel, *pop.* Lumpenpack, *n* Canaille, *f.*; 2° Schuft, Lumpenkerl, Hundsfott, *m.* Canaille, *f.*; 3° *scherzw.* petite -, kleine Krote *od. fam.* Krabbe, *f.* kleiner Unhold, *m.*

Canal, *m.* (*v. lat.* canalis, *altd.* Kanel, Chanal) 1° (*eine ringsum geschlossene Röhre, durch welche eine Flüssigkeit strömt; bes.*) A. (Wasserleitungs=)Röhre, Wasserleitung, *f.* Kanal, *m.*; Rinne, *f.*; Teichel, *m.*; B. Gang (*in der Tiefe der Erdrinde, durch welchen Gewässer, Dämpfe od. Gasarten strömen*), Kanal, *m.*; Wasserader, *f.*; C. (Anat.) Kanal, *m.*; *a*) Gefäß, *n.*; *besond.* (Ausführungs=)Gang, *m.*; Röhre, *f.*; *b*) (Knochen=)Röhre; Höhle; Rinne, *f.*; Kanal, *m.*; D. (Archit.) Rinne (de larmier, d'une corniche, einer Kranzleiste); Kehle (de volute d'un chapiteau, an den Schnecken des Capitals), *f.*; 2° (*lange u. gewöhnl. gerade Vertiefung, in der Wasser*

fliesst) A. (Fluss)Bett, *n.* Fahrbahn, *f.*; Lauf (eines Flusses); B. (*künstlicher Fluss od. Bach*) Kanal; C. (*langer und schmaler Gartenteich*) Kanal; Wasserstreif, *m.*; D. (Géogr.) (lange) Meerenge, *f.* Kanal, *m.*; *bes.* (le - de la Manche) (die) Meerenge von Calais, der Kanal; 3° *fig.* Weg, *m.*; Mittel, *n.*; Vermittelung, *f.*; Kanal, *m.*; ‖ 1° A. - de pierre, steinerne Wasserleitung *od.* Rinne; - de plomb, Bleiröhre, Bleirinne, *f.*; C. - alimentaire, - digestif, Verdauungskanal; - intestinal, Darmkanal, *m.*; canaux biliaires, Gallengänge; canaux déférents, Ausführungsgänge des Samens, Samengänge, *m. pl.*; - - de l'urèthre, Harnröhre, *f.*; canaux aqueux de l'œil, Wassergänge des Auges, (die) Nuck'schen Gänge; - médullaire, *a*) (- central d'un os) Markröhre, Markhöhle (eines Röhrenknochens), *f.*; *b*) (- rachidien) Rückenmarkskanal, *m.*; *c*) (Bot.) Markröhre (eines Stammes), *f.*; 2° B. le - du Languedoc, der Languedoc'sche Kanal; - navigable, - de navigation, schiffbarer Kanal; - latéral, Seitenkanal, (ein) mit einem Flusse parallel laufender (u. durch diesen bewässerter) Kanal; - de dérivation, Ableitungskanal; - d'arrosage, - d'irrigation, Bewässerungskanal, Wässerungsgraben, *m.*; - de dessèchement, Austrocknungskanal; (tout) coupé, traversé de canaux, von Kanälen *oder* Gräben (nach allen Richtungen hin) durchschnitten(es Land); ‖ *unreg.* (Mar.) faire -, *a*) sich von der Küste entfernen, von der Küste abhalten, in See stechen (um einen Kanal *od.* Golf ꝛc. zu durchsegeln); *b*) die Küste aus den Augen verlieren, die hohe See gewinnen; 3° par le - de.., durch Vermittlung des ..; auf dem Wege des...

*Canali.. (*v. lat.* canalis) *in Zus.* -fère, *adj.* (Zool.) mit einem (Wasser- *od.* Verbindungs-)Kanal versehen, röhrig, Röhren.., canalifer(us); -fères, *m. pl.* mit einem langen Wasserkanal versehene Weichthiere, *n. pl.* canaliferæ, *f. pl.* (*Latreille*); -forme, *adj.* (Entom.) kanalartig, röhricht, canaliformis (*Kirby*).

Canaliculaire, *adj.* (*v. neu-lat.* canalicularis) 1° (Anat.) mit Kanälchen *od.* Röhrchen versehen, röhrig; 2° (Hist. nat.) in Wasserleitungen lebend *od.* wachsend; conserve -, Röhrenconferve, *f.* Röhren-Wasserfaden, *m.*

Canalicule, *m.* (*v. lat.* canaliculus) *Lehrspr.* Kanälchen, Röhrchen, *n.*; (Bot.) (kleine) Furche, *f.* Rinnchen, *n.*

Canaliculé, *adj.* -e, *f.* (s. Canalicule) 1° (Anat., Bot.) mit (einem *od.* mehreren) Kanälchen versehen; röhrig; 2° (Bot., Zool.) A. gerinnt; gerinnelt; gehohlkehlt; rinnig; B. rinnenförmig, rinnicht, canaliculatus.

*Canalifère, etc. s. Canali...

Canalisation, *f.* (v. Canaliser) 1° Anlegung, Ausgrabung von Kanälen; Schiffbarmachung (eines Flusses, *od.* eines Landes durch Ziehung von Kanälen), Canalisation, *f.*; 2° (Inbegriff der) Kanäle (eines Landes), *m. pl.*; Kanal-System, *n.*; Kanalschifffahrt, *f.*

Canaliser (v. Canal) *va.* 1° (ein Land) mit Kanälen durchziehen *oder* durchschneiden; Kanäle (in demselben) graben *od.* anlegen, (dasselbe) schiffbar machen (durch Kanäle); 2° (einen Fluss) in einen Kanal umwandeln, schiffbar machen; ‖ canalisé, -e, mit Kanälen durchschnitten ꝛc.

Canamelle, *f.* (*v.* κάννα *u.* μέλι) (Bot.) Zuckerrohr, saccharum, *n.* (*eine Gräsergattung*).

Canapé, *m.* (*v. neu-lat.* canapeum, canapæum, *gr.* κωνωπεῖον, *engl.* canopy) (gepolsterter) Ruhesitz, *m.* Ruhebett, Canapee, *fam.* Faulbett, Lotterbett, *n.*

Canapsa, *m.* (*v. deutsch.*) *alt.* Schnappsack, Ranzen, *m.*

Canard, *m.* (v. Cane) 1° (Ornith.) (- proprement dit) (die eigentliche) Ente, *f.* anas; *bes.* (- commun) (die) gemeine Ente, Stockente, *f.* anas boschas; *im eng. Sinn*: A. (- domestique) (die gemeine zahme) Ente, Hausente; - sauvage, (die gemeine) wilde Ente, *f.*; - privé, gezähmte Ente, Lockente, *f.*; B. (- mâle) (die) männliche Ente, (der) Enterich; - musqué, *missbr.* - de Barbarie, Bisam- *od.* Moschusente, *f.*; ‖ *im weit. Sinn*: (tribu des) -s, *pl.* entenartige Vögel, Gänsevögel, *m. pl.* anatidæ, anseres; 2° A. Mährchen, *n.* Fabel, *f.*; B. (gedrucktes) Flugblatt; ‖ *adj.* -e, *f.* chien -, Entenhund, (ein) zur Entenjagd abgerichteter Hund, *m.*; bois -, Flössholz, das auf dem Grunde *od.* am Ufer hangen bleibt, *n.*; (Mar.) bâtiment -, (ein) mit dem Vordertheil zu tief gehendes Schiff, *n.*

Canardeau, *m.* (*Verkl. v.* Canard) kleine *od.* junge Ente, *f.* Entchen, Entlein, *n.*

Canarder (v. Canard) *va. u. abs.* 1° (auf Jem. wie auf eine Ente, d. h.) aus dem Hinterhalte, von einem sichern Orte aus schiessen, *fam.* (einem) auf den Pelz brennen; 2° (Mus.) schnarren; 3° (Mar.) mit dem Vordertheile zu tief (im Wasser) gehen.

Canardière, *f.* 1° (v. Canard) A. Entenfang, *m.* -hütte, *f.*; B. Entenflinte, lange Flinte, *f.*; 2° (v. Canarder) *ehem.* Schiesswarte; -scharte, *f.* (*Ort, von dem aus man in aller Sicherheit auf den Feind schiessen konnte*).

Canari, *m.* (v. Canaries, Canarien-Inseln) 1° (Ornith.) s. Serin (des Canaries); 2° (Bot.) Canarienbaum, *m.* canarium, *n.*; résine de -, Canarienharz, ostindisches Elemi, elemi orientale, *n.*

Canarin, *m.* (Ornith.) Canariensperling, *m.*

Canarine, *f.* (Bot.) Canarina, *f.* (*eine Glockenblumengattung*).

Canasse, Canastre, *m.* (Comm.) 1° Theekiste, *f.*; ‖ Tabakskorb; 2° (Korbtabak) Knaster, *m.*

Cancan, *m.* (*verderbt v. lat.* quamquam) 1° *urspr.* faire un (grand) - (*od.* quanquan) de qc., viel Aufhebens, viel Lärm von etwas machen; 2° *gewöhnl. fam.* -s, *pl.* Klatschereien; Zuträgereien; Lästerreden, *f. pl.*

Cancaner (v. Cancan) *vn. pop.* Klatschereien machen, klatschen.

Cancel, *m.* (*v. lat.* cancelli) 1° Gitterchor, *n.* (*gewöhnl.* Sanctuaire); 2° *ehem.* Siegelcabinett (in der Staatskanzlei), *n.*

Cancellaire, *f.* (v. Cancel) 1° (Zool.) Gitter(kegel)schnecke, *f.* conus cancellatus; 2° (Bot.) Cancellaria, *f.* (*eine Moosgattung*).

Cancellation, *f.* (*v. lat.* cancellare) (Cout., Lég. anc.) (das) Durchstreichen (mit Gitterstrichen), *n.* Vergitterung, Vernichtung (einer Urkunde), *f.*

Cancelle, *m.* (*neu-lat.* cancellus) (Zool.) kleiner rother Spinnenkrebs, *m.*

Canceller (*v. lat.* cancellare) *va.* (Jurispr.) *selt. gebr.* (mit Gitterstrichen) durchstreichen, vergittern, ungültig machen, vernichten; ‖ cancellé, -e, 1° durchstrichen ꝛc.; 2° *adj.* (Hist. nat.) gitterartig, -förmig; gegittert, cancellatus, decussatus.

Cancer, *m.* (*lat.* cancer) *uneig.* 1° (Path.) Krebs, -schaden, *m.* -übel, *n.* -geschwulst, *f.*; *bes.* A. (- dur, - lardacé, - squirrheux, squirrhe) harter Krebs, *m.* Speckgeschwulst, *f.* Scirrhus, *m.*; B. (- mou, - cérébriforme ou encéphaloïde) weicher Krebs, *m.* (das) gehirnsubstanzähnliche Gewebe; Markschwamm, *n.*; fischmilchähnliche Geschwulst (der Schleimhäute, *Monro*), *f.*; - (ou squirrhe) pancréatoïde, (das) pankreasartige Gewebe; - mélanique, s. Mélanose; - ulcéré, Krebsgeschwür, *n.*; offener Krebsschaden, *m.*; - de l'estomac, Magenkrebs; - du sein, - au sein, Krebs an der Brust, Brust(drüsen)krebs, *m.*; 2° (Astron.) Krebs, *m.* (das) Zeichen des Krebses.

Cancéreux, *adj.* -se, *f.* (v. Cancer) (Path.) krebsartig; den Krebskrankheiten eigen, Krebs..., cancerosus; dégénérescence -se, Krebs-Degeneration, *f.*; tumeur -se, Krebsgeschwulst, *f.*; ulcère -, Krebsgeschwür, *n.*

Cancéridé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cancer, s. Crabe) (Zool.) spinnenkrebsartig, krabbenartig, Krabben.., cancerideus.

Cancérides, *m. pl.* (*v. lat.* cancer) (Zool.) (Familie der) Spinnenkrebse, cancerides, *m. pl.* (*Lamarck etc.*).

Canche, *f.* (Bot.) Schmiele, *f.* Schmielengras, *n.*

*Cancr.. (s. Cancro..) *in Zus.* (Zool.) -astacoïdes, *m.* (Familie der) Fächerschwanzkrebs-artigen Spinnenkrebse, cancrastacoïdes, *m. pl.* (*Blainville*).

Cancre, *m.* (*v. lat.* cancer) 1° (Zool.) s. Crabe; 2° *verächtl.* A. armer Schlucker (*ungebr.*); B. Schüler, der keine Fortschritte macht, der den Krebsgang geht; C. schmutziger Geizhals, Knicker, Filz, *m.*

*Cancri.. (*v. lat.* cancer) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* krabbenförmig, -artig, Krabben..; -formes, *m. pl.* 1° s. Cancérides (*Duméril*); 2° schalthierartige, beschalte Polypen, *m. pl.* canciformia, *n. pl.*; -vore, *adj.* Krabben fressend, Krabben.., cancrivorus; sarigue -vore, Krabbenfresser, *m.*

Cancrite, *f.* (*v. lat.* cancer) (Oryctogn.) Krabbenversteinerung, *f.* -fossil, *n.*

*Cancro.. (*v. lat.* cancer) *in Zus.* (Zool.) -ïde, *adj.* s. Cancriforme; -ïdes, *m. pl.* 1° *syn. v.* Cancérides (*Blainville*); 2° Krabbenspinnen, *f. pl.* cancroïdes; -logie, *f.* Krabbenlehre, Cancrologie, *f.*; -phage, *adj.* s. Cancrivore; martin-pêcheur -phage, s. Crabier.

Candélabre, *m.* (*v. lat.* candelabrum) 1° Armleuchter; (grosser) Kronleuchter, Candelaber, *m.*; 2° (Archit.) Geländerdockenvase, Flammenvase, *f.*

Candelette, *f.* (Mar.) Vortakel, Vorseiten-Takel, *n.*

Candeur, *f.* (*v. lat.* candor)

Reinheit des Herzens; Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit; Treuherzigkeit; (- des mœurs) Sittenreinheit; (- de l'âme) Unschuld, Herzensunschuld, *f.*; avec -, aufrichtig, offenherzig; redlich; faux air de -, scheinbare, verstellte Offenheit.

Candi (*part. pass. v.* Candir) *adj.* -e, *f.* candirt; 1° krystallisirt (*v. Zucker*); 2° mit einer (Krystall-)Zuckerrinde überzogen; || (sucre) -, *subst. m.* Candiszucker, Candelzucker, Zuckercand, -kant, *m.*

Candidat, *m.* (*v. lat.* candidatus) Bewerber, Candidat, *m.*

Candidature, *f.* Candidatur, Bewerbung, *f.*; Candidatenstand, *m.*

Candide, *adj.* (*v. lat.* candidus, *vgl.* Candeur) (seelen)rein; treuherzig, arglos; offenherzig, aufrichtig, redlich; ohne Falsch.

Candidement, *adv.* offenherzig, ehrlich (f. Candide).

Candir (*ital.* candire, *v. lat.* candeo) *va. refl.* se -, sich candiren; 1° in Krystallen anschießen, krystallisiren (*v. Zucker*); 2° sich mit einer Zuckerrinde überziehen; || 1° *ellipt.* faire - du sucre, Zucker krystallisiren, sich candiren lassen.

Cane, *f.* (*alt-franz.* Anette, *altdeutsch* Aneta, *lat.* anas) Ente, *f.* Entenweibchen, *n.*; *fam.* marcher comme une -, wie eine Ente watscheln, einen watschelnden Gang haben.

Canéficier, *m.* (Bot.) f. Casse (des Boutiques).

Canellé, *adj.* **Canelline**, *f.* f. Cannellé, Cannelline.

Canepetière, *f.* (Ornith.) kleine Trappe, Zwergtrappe, *f.* otis tetrax.

*°**Canéphore**, *f.* (κανηφόρος) 1° (Ant. gr.) Korbträgerin (*bei den Opfern der Alten*), *f.*; 2° (Archit.) Bildsäule, welche auf dem Haupte einen Korb trägt, Kanåphore, *f.*; 3° (Bot.) Canephore, *f.*

Canepin, *m.* 1° (*die Oberhaut der Lämmer u. Rehe*) feinstes Schaf- *od.* Rehleder, Hühnerleder, *n.*; 2° Baumbast (dessen sich die Alten als Schreibmaterial bedienten), *m.*

Caneton, *m.* (*Verkl. v.* Cane) junge Ente, *f.* Entchen, Entlein, *n.*

Canette, *f.* I. (*Verkl. v.* Cane) 1° f. Caneton; 2° kleine Ente; (Blas.) Ente ohne Schnabel und Füße, *f.*; II. (*v. deutsch.* Kanne) Kännchen (Bier), *n.*

Canevas, *m.* (*ital.* canavaccio, *mittl. lat.* canabacium, *v. lat.* cannabis, *grec* κάνναβις) 1° (*grobe durchsichtige Leinwand, welche als Grund für Stickereien dient*) Canevaß, *m.*; 2° *im weit. S.* (das) Skelett (eines organischen Gewebes rc.), *n.* Unterlage, *f.* Substrat, *n.*; 3° *fig.* A. (Poés. lyr.) Wortmaß (für den Begleitungstert), *n.*; *im weit. S.* (*der*) Text (zu einer Arie *selbst*), Arientert, *m.*; B. erster Entwurf, Plan, *m.*; Schema; Thema, *n.*; Stoff, *m.*; 4° (*in England*) Wahlbewerbung, *f.*; || 1° tracer (un dessin sur) un -, eine Zeichnung, ein Muster auf Canevaß sticken *od.* ausnähen, in Gaze ausnähen; 3° tracer son -, seinen Entwurf machen, sein Schema entwerfen; broder sur -, (auf einem Canevaß sticken) ein Thema ausführen *od.* variiren; Variationen zu einem *od.* auf ein Thema machen; (etwas) in einen Stoff hineinweben *od.* hineinflechten.

Canezou, *m.* (Frauen-)Kleid ohne Aermel, *n.*

†**Cang-fou**, *m.* (*chines.*) Kang-Fou, *m.* (*eine Theesorte*).

Cangrène, *f.* etc. f. Gangrène, etc.

Cangue, *f.* (*ein in China gebräuchlicher*) tragbarer Schandpfahl, *m.*

Caniche, *m.* u. *f. od. adj.* (chien) - (*v. lat.* canis) Pudelhund, *m.* Pudelhündin, *f.* Pudel, *m.*

Caniculaire, *adj.* (*lat.* canicularis) 1° (Astron.) (*unter dem Einflusse des Hundsgestirns stehend*) jours -s, Hundstage, *m. pl.*; 2° (Hist. nat.) während der Hundstage sich zeigend, Hundstag...

Canicule, *f.* (*v. lat.* canicula) 1° (Astron.) Hundsstern, *m.* -gestirn, *n.*; 2° Hundstage, *m. pl.*

Canif, *m.* (*v. engl.* knife, *schwed.* knif) Federmesser, *n.*

Canin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* caninus) 1° (Zool.) Hunde..; race -e, Hunderace, Hundeabart; espèce -e, Hundeart, *f.*; *vulg.* Hundegeschlecht, *n.*; genre -, Hundegattung, *f.*; (carnassiers) -s, *subst. m. pl.* (Familie der) hundeartigen Fleischfresser, *m. pl.* hundeartige Thiere, canina, *n. pl.* (*Goldfuss, Gray*); 2° (Anat. hum. et comp.) dents -es, (*Zähne, welche denen des Hundes ähnlich sind*; Hundszähne) Eckzähne; -es supérieures, obere Eckzähne, Augenzähne, *m. pl.*; muscle -, Augenzahnmuskel, Aufheber des Mundwinkels, *m.*; (Path.) faim -e, (Hundshunger, Wolfshunger) Heißhunger, *m.* fames canina, *f.*; ris -, grinsendes Lachen; Grinsen, *n.* Hohnlache, *f.*

Canitie, *f.* (*v. lat.* canities) (Physiol., Path.) (das) Grauwerden *od.* Grausein der Haare; graues *od.* weißes Haar, *n.*

Caniveau, *m.* (*vgl.* Canal u. Chenal) (Maç.) Rinnstein, *m.*

Cannabin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cannabis) (Hist. nat.) hanfartig, Hanf..., cannabinus.

Cannabinées, *f. pl.* (*v. lat.* cannabis) (Bot.) hanfartige Nesselarten, Cannabineen, *f. pl.* (*Richard*).

Cannacées, *f. pl.* (*v. lat.* canna, f. Canne) (Bot.) blumenrohrartige Pflanzen, (Fam. der) Gewürzlilien, cannaceæ, *f. pl.* (*Bartling*) (f. Amomées).

Cannage, *m.* (*v. lat.* canna, f. Canne) (das) Ausmessen (mit der Rohrelle), *n.*

Cannaie, *f.* (*v. lat.* canna, f. Canne) Rohrdickicht, Röhricht, *n.*; Rohrpflanzung, *f.*

Cannamèle, *f.* f. Canamelle.

Canne, *f.* (*v. lat.* canna, *grec* κάννα) 1° (Bot.) Rohr, Schilf, *n.*; *bes.* A. Blumenrohr, *n.* canna, *f.* (*eine Gewürzliliengattung*); B. (- à ou de sucre) Zuckerrohr, *n.*; 2° *im eng. u. weit. S.* Rohrstock, *m.* Rohrstöckchen; (spanisches) Rohr, *n.*; *uneig.* (Spazier-)Stock, *m.* Spazierstöckchen (*überhaupt*), *n.*; || (Comm.) Rohrelle, *f.*; *im weit. S.* (Métrol.) (Längenmaß von) 2 Mètres 23 Centimet., *n. pl. od. etwa* 3 Ellen, *f. pl.*; 3° *uneig.* (*etwas Rohrartiges, langer, walzenförmiger u. hohler Körper*) Rohr; (Verr.) Blasrohr, *n.*; - à ressort, Glaszange, *f.*; (Phys.) - à vent, Windbüchse, *f.*; (Manuf.) Kettenruthe, *f.* -stab, *m.*; (Fond.) (eiserne) Rührstange, *f.*; || 1° - d'Inde, (das) indianische Blumenrohr, *n.* canna indica; - de Provence, spanisches Rohr, Schalmeienrohr, *n.* arundo donax; (Hist. nat.) - à miel, (*wörtl.* Honigrohr) Zuckerrohr, *n.*; 2° lever la - sur qn, den Stock gegen Jem. aufheben, über Jem. schwingen; coups de -, Stockschläge, *m. pl.*; - à parasol, Stockschirm, *m.*; - à fusil, Stockflinte, *f.*; canne-poignard, Stock mit einem Dolche; Stockdegen, *m.*; - à pêcher, Angelruthe von Bambusrohr, *f.*

Canneberge, *f.* (Bot.) Moosbeere, Sumpfbeere, *f.*

Cannées, *f. pl.* (*v.* Canne) (Bot.) 1° *syn. v.* Cannacées (*Roscoe, Brown*); 2° blumenrohrartige Gewürzlilien, cann(e)æ, *f. pl.* (*Richard*).

Cannelade, *f.* (*v.* Cannelle) (Fauconn.) (Mischung von Zucker, Zimmt u. Reihermark) Zimmtbeize, *f.*

Cannelas, *m.* (*v.* Cannelle) überzuckerter Zimmet, *m.* Zimmtconfect, *n.*; Zimmtmandeln, *f. pl.*

Cannelé (*part. pass. v.* Canneler) *adj.* -e, *f.* gereifelt, gerieft, geriefelt, gefurcht, gehohlkehlt; rinnig, striatus (*vgl.* Canaliculé); (Chir.) sonde -e, Hohlsonde, *f.*; (Anat.) corps -, f. (corps) Strié; substance -e (des reins), f. substance tubuleuse, *unt.* Tubuleux; || *subst. m.* 1° (Comm.) gestreifter Taffet, *m.*; 2° (Zool.) -s, *pl.* gestreifte *od.* gefurchte Seeigel, *m. pl.* canaliculata, *n. pl.* (*Latreille*).

Canneler (f. Canal, *vgl.* Cannelure) *va.* reifeln, riefen, riefeln, ausriefen, auskehlen, canneliren.

Cannelle, *f.* (*ital.* cannella, *mittl. lat.* canella, *v. lat.* canna) I. Zimmt, Zimmet, *m.* Zimmtrinde, *f.* Caneel, Kaneel, Canehl, *m.* (*Rinde des Zimmtlorbeers*); *bes.* (- de Ceylan) (ceilanischer *od.* ächter, langer) Zimmt, (brauner) Caneel, *m.* Rinde des ächten Zimmtlorbeers, *f.* cortex Cinnamomi ceilanici, Canella ceilanica; - de la Chine, chinesischer, indischer *od.* cajenser Zimmt, Cassienzimmt, *m.* Zimmtsorte, Cassia cinnamomea, *f.*; *im weit. S.* (*zimmtähnliche Rinde*) - blanche, weißer Zimmt, weißer Caneel, *m.* Winterrinde, *f.* cortex Canellæ albæ; - giroflée, Nelkenzimmt, *m.* Cassia caryophyllata, *f.*; - de Java, du Malabar, Mutterzimmt, *m.* Cassienrinde, Cassia lignea, Xylocassia, *f.*; || huile essentielle de -, (ätherisches) Zimmtöl, *n*; - en poudre, Zimmtpulver, *n.* gestoßener Zimmt, *m.*; eau (distillée) de -, (destillirtes) Zimmtwasser, *n.* aqua Cinnamomi, *f.*; *fig. fam.* mettre en -, (etwas) zerstückeln, zerbröckeln; mettre qn en -, Jem. zermalmen; unbarmherzig mitnehmen; II. A. (Cannette) (hohler) Zapfen, Hahn, *m.*; B. Furche, Riefe (einer Nähnadel); C. (Épingl., Boutonn.) Furchensäge, Riefensäge, *f.*

Cannellé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cannelle) (Hist. nat.) zimmtfarben, zimmtbraun, cinnamomeus; nelkenbraun, caryophyllaceus.

Cannellier, *m.* (*v.* Cannelle) (Bot.) Zimmtbaum, *m.*; *bes.* f. Laurier (cannellier); - de Ceylan, ächter Zimmtlorbeer; - de la Chine, - cassier, Cassienzimmt-Lorbeer, *m.* laurus s. persea cassia.

Cannelline, *f.* (*v.* Cannelle) (Chim. org.) Canellin, *n.* Zimmtzucker, *m.* canellina, *f.* (*ein in der Zimmt-*

rinde enthaltener, dem Mannazucker ähnlicher Stoff, Fechner).

Cannelon, *m.* (*v.* Canneler) (Art cul.) geriefte (Käse=)Form, *f.*

Cannelure, *f.* (s. Canneler *u.* Canal) (Archit.) Auskehlung, Hohlkehle, Riefe, *f.*; Falz, *m.*; (Scienc. nat., Chir.) Rinne, Furche, *f.*

Cannequin, *m.* (Comm.) weißer indischer Katun, *m.*

Cannetille, *f.* (*v. alt-deutsch.* Kanel, Röhrchen) Cantille, *f.* gewundener (Gold= *od.* Silber=)Lahn, *m.*

Cannetiller (*v.* Cannetille) *va.* mit Cantille auszieren.

Cannette, *f.* s. Canette, II.

Cannibale, *m.* 1° (Ethnogr.) Cannibal(e), Caraibe, Menschenfresser (der caraibischen Inseln); 2° *im weit. S.* Unmensch, Cannibal(e), *m.*; joie de –, cannibalische, unmenschliche Freude.

Cannier, *m.* (*v.* Canne) (Technol.) 1° Rohrflechter; 2° Stockmacher, Fabrikant von Spazierstöcken, *m.*

Canon, *m.* (*eng.* cannon, *ital.* cannone; *v. lat.* canna) (*weite Röhre, Rohr; hohler Cylinder*) 1° (Armur.) (Feuer=)Rohr, *n.* Lauf (eines Feuergewehrs), *m.*; (Artill.) (*grosses Feuerrohr*) Feuerschlund, *m.* Kanone, *f.* Geschütz; (Feld=)Stück, *n. dicht.* Kanon, *m.*; *im weit. S. Sammelw.* (sämmtliche) Kanonen, *f. pl.* Geschütz (einer Festung *od.* Armee), *n.* Artillerie, *f.*; Kanonenfeuer, *n.* Kanonade, *f.*; 2° Röhre *f.* Rohr (einer Spritze *rc.*), *n.*; Stiefel, *m.*; (Archit.) Röhre (*in welche die Dachrinnen einmünden*), *f.*; (Serr.) Rohr (*a*, eines Schlüssels, Schlüsselrohr, *n.*; *b*, eines Schlosses, Schlüsselröhre, *f.*); (Tourn.) (hohle) Walze, *f.*; (Chaudr.) *a*) Bohreisen, *n.*; *b*) Lochscheibe, *f.*; (Man.) hohles Mundstück, Rohr, *n.*; (Horl.) Zeigerröhre, =hülse, *f.*; (Pharm.) (walzenförmiger) Latwergentopf, *m.*; (Zool.) (Bein=)Röhre (*des Pferdes u. der Wiederkäuer*), *f.*; (Taill.) *a*) *ehem.* (Knie=)Wulst, *m.*; Pluderhose, *f.*; *b*) Hosenlauf, *m.* Hosenbein, *n.*; (Bonnet.) *ehem.* Halbstrumpf, Schenkelstrumpf, Strumpfschaft, *m.*; 3° *uneig.* (dicker) Stab, *m.* Stange (Schwefel *rc.*) *f.* (s. Bâton); (Typogr.) (*veralt. Benenn. der stärksten Schriften nächst der* Grosse nonpareille) Canon, *f.*; gros –, grobe Canon; double –, doppelte Canon; ‖ 1° – de fusil, de pistolet, Flintenlauf; Pistolenlauf, *m.*; (Artill.) coup de –, Kanonenschuß *m.*; bruit du –, Kanonendonner, *m.*; la portée du –, der Bereich des Geschützes; die Kanonenschußweite; le gros –, das grobe Geschütz; vaisseau (armé) de 120 canons, Linienschiff von 120 Kanonen; ne pas attendre le –, die Kanonade, das Geschützfeuer, das Bombardement nicht abwarten, nicht einmal den ersten Kanonenschuß erwarten, sich vor dem Gebrauche des Geschützes ergeben.

Canon, *m.* (κανών) Vorschrift, Satzung, Regel, *f.*; 1° Vorschrift, *f.* Beschluß einer Kirchenversammlung, *m.*; päpstliche Verordnung; Kirchen= *od.* Glaubensvorschrift, kirchliche Satzung, *f.* Kirchengesetz, *n.* Canon, *m.*; droit – (*adj.*), Kirchenrecht, (das) canonische Recht, *n.*; – des Écritures, Canon der Schriften, *m.* das Verzeichniß der canonischen *od.* von der Kirche als vollgültig anerkannten Bücher der heiligen Schrift, *n.*: 3° *bei den Catholiken*: Verzeichniß der Heiligen, Heiligenbuch, *n.*; 4° (Chronol.) (ein für mehrere Jahre zum Voraus angefertigter) Festkalender, Canon, *m.*; 5° (Lit. cath.) Meßcanon, *m.*; Meßgebettafel, *f.*; 6° (Math.) *ehem.* *a*) Formel (s. Formule, Méthode); *b*) Tafel, *f.* (s. Table); 7° (Mus.) *a*) Canon, *m.* Kreisfuge, *f.*; *b*) *ehem.* Methode zur Messung des Tonabstands, *f.*; *c*) s. Monocorde; 8° (Jur. anc.) – emphytéotique, Erbzins, *m.*; 9° Abtheilung, *f.* Capitel (einer Schrift), *n.*; ‖ 1° les -s de l'église, les saints -s, die Kirchensatzungen; corps du droit –, (Kirchengesetzbuch) Corpus juris canonici, *n.*; 2° – des Juifs, (der) jüdische Canon; 4° – pascal, Ostercanon, *m.*

Canon, *m.* (Métrol.) *pop.* Kännchen, *n.* (ein) halber Schoppen, *m.*

Canonial, *adj.* –e, *f.* (*v. mittl. lat.* canonialis) (Culte cath.) 1° (s. Canon) canonisch, vorschriftsmäßig; heures –es, Stundengebete, *n. pl.*; 2° (s. Chanoine) office –, Domherrngebet, *n.*; maison –e, Domherrnhaus, *n.*; vie –e, (die) domherrliche Lebensordnung, (das) canonische Leben.

Canonicat, *m.* (*v. lat.* canonicus) Domherrnpfründe *od.* =stelle, Stiftspfründe, *f.* Canonicat, *n.*

Canonicité, *f.* (*v. lat.* canonicus, s. Canonique) kirchliche Gesetzmäßigkeit, Vollgültigkeit, *f.* (das) canonische Ansehen, *n.*

Canonique, *adj.* (*v. lat.* canonicus) den Kirchengesetzen angemessen, canonisch, kirchlich gültig; *missbr.* droit –, s. (droit) Canon.

Canoniquement, *adv.* den Kirchengesetzen gemäß, canonisch (s. Canonique).

Canonisation, *f.* (*v. mittl. lat.* canonisatio, s. Canoniser) Heiligsprechung, Canonisirung, Canonisation, *f.*

Canoniser (*v.* Canon) *va.* zum Heiligen erklären, heilig sprechen, canonisiren; *fig. fam.* bis in den Himmel erheben, vergöttern; ‖ canonisé, –e, canonisirt *rc.*

Canoniste, *m.* (*v.* Canon) Lehrer des Kirchenrechts, canonischer Jurist, Canonist, *m.*

Canonnade, *f.* (*v.* Canonner) (Kanonenfeuer, *n.*; Kanonendonner, *m.*) Kanonade, *f.*

Canonnage, *m.* (*v.* Canonner) (Mar.) Kanonierkunst, *f.*

Canonner (*v.* Canon) *va.* mit Kanonen beschießen, kanoniren; ‖ se –, mit Kanonen auf einander schießen, sich eine Artillerie=Schlacht liefern; ‖ canonné, -e, kanonirt *rc.*

Canonnier, *m.* (*v.* Canonner) Kanonier, Constabler, Artillerist; – pointeur, Kanonenrichter; (Mar.) maître –, Geschützmeister, *m.*

Canonnière, *f.* (*v.* Canon *u.* Canonner) 1° *ehem.* Schießscharte, *f.*; 2° *ehem.* Kanonierzelt (*ohne Seitenwände*), Constablerzelt, *n.*; 3° (chaloupe –, *adj.*) Kanonierschaluppe, *f.* Kanonenboot, *n.*; 4° Klatschbüchse, Holunderbüchse, *f.* (*ein Spielzeug für Kinder*).

Canot, *m.* (*engl.* canoe, *v. deutsch.* Kahn) 1° (*ein aus Baumrinde verfertigtes oder in einem ausgehöhlten Baumstamme bestehendes Fahrzeug*) Kahn; Nachen (der Wilden), *m.* Canot, *n.*; 2° (*leichtes Fahrzeug mit Rudern u. Segeln auf grösseren Schiffen*) Boot, *n.*

Canotier, *m.* (*v.* Canot) (Mar.) Matrose (auf einem Boot), Bootsmann, Bootführer, =wächter, *m.*

Canqueter, *vn.* quaken (*v. Enten*).

†**Cantabile**, *adj. u. adv.* (*ital.*) (Mus.) (ge)sangartig, cantabile; ‖ *subst. m.* einfache, harmonische Sangweise (*welche der Stimme erlaubt, sich in ihrer ganzen Fülle darzuthun*), *f.* Cantabile, *n.*

Cantal, *m.* Cantal=Käse, Auvergner=Käse, *m.*

Cantalabre, *m.* (Archit.) Gesims, Simswerk, *n.*

Cantaloup, *m.* (*v. ital.* Cantalupi) (Bot.) Cantalupen, *m.* Warzenmelone, *f.* (*eine Melonen-Gurkenart*).

Cantanettes, *f. pl.* (Mar.) 1° Lichtpforten (*beim Steuerruder*), *f. pl.*; 2° Fächer, *n. pl.* Abtheilungen (einer Kajüte *rc.*), *f. pl.*

Cantarelle, *f.* (Zool.) *vulg.* (gemeiner) Maiwurm, *m.* (s. Méloë proscarabée).

Cantate, *f.* (*mittl. lat. u. ital.* cantata, *v. lat.* cantare) 1° (Poés.) Singgedicht (*mit Recitativen*), *n.* Cantate, *f.*; 2° (Mus.) (*ein in Musik gesetztes Singgedicht*) Cantate, *f.*

Cantatille, *f.* (*Verkl. v.* Cantate) kleine Cantate, *f.*

Cantatrice, *f.* (*v. lat.* cantatrix) Sängerin (von Profession); *bes.* (berühmte Concert= *od.* Opern=)Sängerin, *f.*

Cantharidal, *adj.* –e, *f.* (s. Cantharide) (Pharm., Thér.) aus Canthariden bestehend; mit Canthariden bereitet; emplâtre, vésicatoire –, Cantharidenpflaster, spanisches Fliegenpflaster, Vesicatorpflaster, *n.* spanische Fliege, *f.* emplastrum Vesicator *s.* Cantharidum (ordinarium, perpetuum), *n.*; pommade –e, Cantharidensalbe, *f.* unguentum Cantharidum, irritans et epispasticum, *n.*

Cantharide, *f.* (κανθαρίς, *lat.* cantharis) (Entom., Mat. méd.) Cantharide, Kantharide, *f.* Warzenkäfer, *m.* (*eine Fliegenkäfergattung*); *bes.* (– vésicante, – officinale) (die officinelle) Cantharide, spanische Fliege, *f.* cantharis officinalis, meloe vesicatorius, lytta vesicatoria; (Pharm.) emplâtre de -s, s. (emplâtre) Cantharidal; teinture de -s, Cantharidentinctur, *f.*

Cantharidé, *adj.* –e, *f.* (*v.* Cantharide) (Pharm.) mit Canthariden(pulver) bestreut *od.* versetzt.

Cantharidiens, *m. pl.* **Cantharidies**, *f. pl.* (*v. lat.* cantharis) (Entom.) Canthariden=artige Fliegenkäfer *od.* Tracheliden, cantharidiani, *m. pl.* (*Lamarck*), cantharidiæ, *f. pl.* (*Cuvier, Latreille, etc.*).

Cantharidine, *f.* (*v. lat.* cantharis) (Chim. org.) Canthariden=campher, *m.* Cantharidin, *n.* cantharidina, *f.* (*flüchtiger, Blasen ziehender Stoff der officinellen u. blauen Cantharide, so wie einiger anderen Käfer*) (*Robiquet*).

Canthère, *m.* Ringauge, *n.* sparus cantharus, *m.*

†**Canthus**, *m.* (*lat.* canthus, *gr.* κανθός) 1° (Anat.) Augenwinkel; grand –, (der) große *od.* innere Augenw.; petit –, (der) kleine *od.* äußere Augenw.; 2° (Chim.) *veralt.* (Gieß=)Schnauze, *f.* Guß (eines Gefäßes), *m.*

Cantibay, *m.* (Charp.) an einer Seite aufgesprungenes, wahnkantiges Holz, *m.*

Cantilène, *f.* (*v. lat.* cantilena) (Mus.) langsamer, feierlicher, eintöniger Gesang, Choralgesang, *m.*; Cantilene, *f.*

Cantine, *f.* (*v. ital.* cantina) 1° Flaschenfutter, *n.* Flaschenkeller, *m.*; 2° Schenke (für Soldaten *od.* Gefangene), Soldatenschenke, Marketenderbude, *f.*

Cantinier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Cantine) Schenkwirth, Soldaten- *od.* Gefangnenwirth; Marketender, *m.* -in, *f.*

Cantique, *m.* (*v. lat.* canticum) Lobgesang (zur Verherrlichung des göttlichen Wesens), *m.* Loblied, *n.* Hymne, *f.*; -s spirituels, geistliche Gesänge, *m. pl.* Kirchenlieder, *n. pl.* -gesänge, Choräle, *m. pl.*; Andachtslieder, *n. pl.* Cantiken, *f. pl.*; livre de -s, Gesangbuch, *n.*; le livre des -s, das hohe Lied Salomonis.

Canton, *m.* (*mittl. lat. u. ital.* canto; *vgl. d. deutsch.* Kante) 1° Landestheil, Landstrich, Bezirk, *m. ehem.* Gemarkung, Mark, *f.*; (Forest.) Theil eines Waldes, *m.* Waldstrecke, *f.* Waldbezirk, *m.*; Revier, *n.*; ‖ *im eng. Sinn*: (Administr., Géogr. polit.) A. (*Unterabtheilung eines Staatsgebiets, bes. der französischen Arrondissements*) Kreis; (Regierungs-)Bezirk; District; Canton; B. (*Bundesstaat der schweizerisch. Eidgenossenschaft*) (Schweizer-)Canton, *m.*; 2° (Blas.) *a*) kleines Quartier, Quartierchen, *n.*; *b*) Feld, *n.*; Winkel (eines Schildstückes), *m.*

Cantonade, *f.* (*v.* Canton) (Théât.) Raum hinter den Coulissen; innerer Theil der Bühne, *m.*; parler à la -, in die Bühne, in die Coulissen sprechen.

Cantonal, *adj.* -e, *f.* (*v.* Canton) eines Bezirks; der Bezirke ꝛc.; Bezirks..; Kreis..; Districts..; Cantons..; Cantonal...

Cantonné, *adj.* -e, *f.* 1° (*v.* Canton) A. (Archit.) an den Ecken (mit Säulen, Pfeilern ꝛc.) verziert; B. (Blas.) in den Quartierchen *od.* Ecken (mit Adlern, Sternen ꝛc.) ausgestattet; in den leeren Räumen *od.* Ecken Figuren (z. B. Adler, Sterne) führend; 2° (*part. pass. v.* Cantonner) cantonirt; in den Standquartieren liegend, in Dörfer einquartiert.

Cantonnement, *m.* (*v.* Cantonner) 1° Cantonirung; Beziehung der Standquartiere, *f.*; (das) Liegen in (den) Standquartieren; Einlager, *n.*; 2° (-s, *pl.*) Standquartier(e), *n.* (*pl.*); ‖ mettre en -, s. Cantonner; être en -, im Standquartiere, in den Standquartieren sein, Einlager halten.

Cantonner (*v.* Canton) *va.* (Guerr.) (die Truppen in einem Bezirke vertheilen *od.*) in (die) Dörfer verlegen, einlagern, einquartieren; (die Truppen) Standquartiere beziehen lassen, cantoniren; ‖ *vn.* die Standquartiere beziehen, in den Dörfern liegen; cantoniren; faire -, s. *ob. va.*; ‖ se -, sich (an einem Orte) zusammenziehen und verschanzen.

Cantonnier, *m.* (*v.* Canton) Wegarbeiter, Chausseearbeiter, *m.*

Cantonnière, *f.* (*v.* Canton) 1° Bettpfostenvorhang (der die Gardine bedeckt), *m.* Bettstellenbekleidung, *f.*; großer Fenstervorhang (der die Gardinen verdeckt), *m.* Vorgardine, *f.*; 3° (Technol.) Eckband (eines Koffers), *n.*; (Impr.) Klammer, *f.*

Cantre, *m.* 1° (Ourdiss.) Rollen-, Spulenregister, *n.*; 2° (Technol.) A. (ein) mit zwei Perpendiculär-Balken *od.* Stäben versehenes Brett, *n.*; B. länglicher Rahmen mit einer durchbohrten Querleiste, *m.*; Kegelbrett, *n.*

Canule, *f.* (*v. lat.* cannula, *Verkl. v.* canna) 1° (kleine) Röhre, *f.* Röhrchen (an einer Spritze ꝛc.), Spritzenröhrchen; Spitzröhrchen, *n.*; 2° (Chir.) Röhre, *f.* Röhrchen (zum Offenhalten einer Wunde, zum Erweitern eines Kanals ꝛc.), *n.*; 3° Hohlzapfen, (hölzerner) Hahn (an einem Fasse), *m.*

Canut, *m.* 1° (Ornith.) Strandläufer, *m.* (tringa) canutus (*eine Gattung schnepfenartiger Vögel*); 2° *vulg.* Seidenarbeiter (in Lyon), *m.*

Caolin, *m.* s. Kaolin.

Caorcin, *m.* (Hist.) -s, *pl.* (*Benenn. der*) italienischen Wucherer (*im 13ten Jahrh.*), *m. pl.*

Caouane, *f.* (Zool.) (die) dickschalige, fünfzehnplattige Seeschildkröte (des Mittelmeers u. atlantischen Oceans), *f.*

Caoutchouc, *m.* 1° (Bot., Technol.) Federharz, elastisches Harz *od.* (*missbr.*) Gummi, Gummi elasticum, Cautschuc, Lederharz, Harz von Cayenne, *n.* (*erhärteter Milchsaft der Federharz-Siphonie*); 2° *uneig.* (Miner.) - minéral, - fossile, fossiles Federharz, *n.* Elaterit, *m.* (*eine Asphaltart*); ‖ 1° sonde de -, Sonde von elastischem Gummi, elastische Sonde, *f.*

Cap, *m.* (*ital.* capo, *engl.* cape, *v. lat.* caput) 1° Kopf, *m.* (*nur in einig. Redensart. gebr.*); 2° (Mar.) Schnabel, *m.* Nase (eines Schiffes, *mit Beziehung auf die Richtung desselben*), *f.* (s. Proue); 3° (Géogr.) Vorgebirge, Cap, promontorium, *n.*; 4° (Art. mil.) *ehem.* Kappe, Haube, *f.*; Helm, *m.*; 5° (Hist.) Anführer, *m.*; Haupt, *n.*; 6° *uneig.* (Mar.) - de mouton, (Hammelskopf) Jungfer, Scheibe, *f.*; (Comm.) (Waaren-)Ballen (von einem bestimmten Gewicht); (Path. vég.) (Birken-)Auswuchs, Knorren, *m.*; ‖ 1° (armé) de pied en -, vom Kopfe bis zu den Füßen (bewaffnet); bis an die Zähne; *veralt.* parler - à -, (*wörtl.* von Kopf zu Kopf) von Mund zu Mund, unter vier Augen (mit einander) reden; cheval - de more, (Pferd mit einem) Mohrenkopf, *m.*; 2° avoir, porter le - à terre, au large, sur l'ennemi, landwärts, seewärts halten *od.* steuern; auf den Feind zu segeln; virer - pour -, umwenden; aller - à -, (von entgegengesetzten Richtungen her) auf einander zu segeln; 3° le - de Bonne-Espérance, das Vorgebirge der guten Hoffnung, das Cap; le - boréal, das Nordcap.

Capable, *adj.* (*vgl. d. lat.* capax) I. fähig, etwas (*dem Raume nach*) in sich aufzunehmen *od.* zu fassen; geräumig genug, um etwas zu fassen; vase - de tenir 2 pintes, (ein) Gefäß, was 2 Pinten halten kann *od.* hält, Zweipintenkrug, *m.*; (Géom.) segment - d'un angle, Kreisbogen, der einen Winkel fassen kann; II. (*den Kräften od. dem Willen nach fähig, etwas zu thun, zu leisten od. hervorzubringen*) 1° *v. Personen*, A. *relat.* (- de qc.) (einer Sache) fähig; (zu etwas) geeignet, tauglich, tüchtig, brauchbar, fähig; (einem Unternehmen ꝛc.) gewachsen; (für Eindrücke ꝛc.) empfänglich; (Jurispr.) die rechtliche Befähigung habend, fähig, befähigt (zu..); ‖ *absol.* fähig (viel zu leisten), sehr fähig, tüchtig; geschickt; *tadelnd fam.* selbstgenügsam, selbstgefällig; zuversichtlich; wichtig; dünkelhaft; 2° *v. Sachen*: geeignet, im Stande, vermögend (zu..); ‖ 1° A. être - de porter un fardeau, fähig, im Stande sein, eine Last zu tragen; eine Last zu tragen vermögen; il n'est pas - de concevoir cela, er ist unfähig, unvermögend, das zu begreifen; er kann das nicht begreifen; homme - de gouverner, (ein) Mann, der fähig ist zu regieren, der den Regierungsgeschäften gewachsen ist; tüchtiger Staatsmann *od.* Regent; être - d'amitié, fähig sein, Freundschaft zu empfinden, für Freundschaft empfänglich sein; n'être pas - de manquer à sa parole, unfähig sein, sein Wort zu brechen; n'être - de rien, zu Nichts tüchtig, brauchbar *od.* zu gebrauchen sein, in jeder Hinsicht untüchtig *od.* unfähig sein; il est - de tout, *a*) er ist zu Allem fähig, brauchbar *od.* zu gebrauchen; *b*) er ist alles Schlechten fähig, man muß das Aergste von ihm erwarten; (Jur.) être - de disposer par testament, die (rechtliche) Befähigung haben, testamentarische Verfügungen zu treffen *od.* zu testiren; testirfähig sein; B. un homme -, ein (sehr) fähiger, tüchtiger Mensch *od.* Kopf; prendre l'air -, eine selbstgenügsame Miene annehmen, sich eine wichtige Miene geben; *subst.* faire le -, den Fähigen, Talentvollen, Brauchbaren spielen; sich mit seiner Geschicklichkeit brüsten, *fam.* thun, als ob man Wunder was verstände; 2° cette maladie est - de le tuer, die Krankheit ist ernsthaft genug, ihn in den Sarg zu bringen, sie kann ihm das Leben kosten; cette démarche est - de vous nuire, dieser Schritt kann Ihnen schaden.

Capacité, *f.* (*v. lat.* capacitas, *vgl.* Capable) 1° Geräumigkeit, Weite, *f.*; Umfang; Gehalt, (der) körperliche Inhalt (eines Gefäßes), *m.*; (Phys.) - (d'un corps) pour le calorique, Capacität (eines Körpers) für die Wärme, Wärme-Capacität, specifische *od.* relative Wärme, *f.*; (Chim.) - de saturation, Sättigungs-Capacität, *f.* (das) Basenverhältniß, dessen eine Säure zu ihrer Sättigung bedarf, *n.*; 2° Fähigkeit (des Kopfes *od.* einer Person), Geistesfähigkeit, Tüchtigkeit; Brauchbarkeit; Geschicklichkeit; Befähigung; (Jur.) (rechtliche) Befähigung, Fähigkeit, Befugniß, *f.*; (Dr. can.) litres et -s, (die) Urkunden, *f. pl.* u. Beweisstücke, aus welchen die Befähigung (Jemands zum Pfründenbesitze) erhellt; 3° *néol.* fähiger Kopf; (wissenschaftlich) gebildeter Mann, (der) Gebildete, *m.* Capacität, *f.*; ‖ 1° la - de l'estomac, die Geräumigkeit, Weite des Magens; mesure de -, Maß für den körperlichen Inhalt, Hohlmaß, *n.*; 2° avoir beaucoup de -, viel Fähigkeit besitzen, ein sehr fähiger, talentvoller Mann sein; 3° - électorale, (eine durch ihre geistige Bildung) zur Ausübung des Wahlrechts befähigte Person.

Caparaçon, *m.* Pferdedecke, *f.*

Caparaçonner (*v.* Caparaçon) *va.* (einem Pferde) die Decke auflegen; ‖ caparaçonné, -e, *f.* (mit einer Decke bekleidet) aufgezäumt.

Cape, *f.* (*vgl.* Cap *u. d. deutsch.* Kappe, *engl.* cap, *ital. u. lat.* cappa) 1° Kappenmantel; *chem.* (Ritter-)Mantel, *m.*; 2° Regenkappe, (Frauenzimmer-)Kappe, Kapuze, *f.*; 3° (Mar.) Schönfahrtsegel, Schoversegel, *n.*; ‖ Lage (eines Schiffes) mit dem

Steuer unter dem Winde, *f.*; 4° (Fort.) Kappe, *f.*; ‖ 4° *fig. prov.* n'avoir que la – et l'épée, Nichts als seinen Mantel u. Degen, Nichts als sein gutes Schwert haben; *fig.* rire sous –, ins Fäustchen lachen; 3° (Mar.) mettre à la –, beilegen, treiben; être à la –, beiliegen.

Capelage, *m.* (*v.* Capeler) (Mar.) 1° (das) Anlegen (der Mastaue); 2° Masttauringe, *m. pl.*; 3° Theil des Mastes, an welchen die Taue befestigt werden, Anlegetheil, *m.*

Capelan, *m.* (*v. ital.* cappellano, *vgl.* Chapelain) 1° *verächtl.* armer Priester, Bettelmönch; scheinheiliger Pfaff, *m.* (*veralt.*); 2° (Ichth.) Zwergdorsch, gadus minutus; 3° (Magnan.) kranker, verkümmerter Seidenwurm (der stirbt ohne zu spinnen), *m.*

Capelanier, *m.* (*v.* Capelan) (Pêche) 1° Zwergdorschfischer; 2° Fischer, der Zwergdorsche auswirft, um Stockfische zu fangen, *m.*

Capeler (*v.* Cape) *va.* (Mar.) 1° (die Mastseile) an der Mastspitze befestigen, (die Wand) anlegen; 2° (die Mastverlängerungen, Toppmaste *rc.*) aufsetzen.

Capelet, *m.* (*v.* Cape) (Art vét.) Fettbalg am Hintertheile (des Pferdes), *m.*; Stollbeule, *f.*; Steinbalg, *m.*

Capeline, *f.* (*v. ital.* cappello, *vgl.* Cape) 1° *ehem.* Sonnenhut, *m.*; 2° (Chir.) haubenartiger Verband, Hut des Mercurius; (kappenähnlicher) Amputirverband, *m.* capistrum, *n.*; 3° (Capelline) (Anc. art mil., Blas.) offener Helm, *m.* Sturmhaube, *f.*

Capeluche, *f.* *s.* Capuchon.

Capendu, *m.* (Court-pendu) (Hort.) Kurzstielapfel, *m.*

Caper (*v.* Cape) *vn.* (Mar.) treiben, nur das große Segel brauchen.

Caperon, *m.* *s.* Capron.

Capétien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Capet, *nom pr.*) (Hist.) capetingisch, Capetinger..; ‖ *subst. m.* Capetinger, *m.*

Capié, *adj.* -e, *f.* (Minér.) dem wurmstichigen Holz ähnlich.

Capillacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* capillus) (Scienc. nat.) haarförmig, haarfein, Haar.., capillaceus.

Capillaire, *adj.* (*v. lat.* capillaris) 1° (Anat., Scienc. nat.) haarförmig; haarfein; haarbreit; Haar..; vaisseaux -s, Haargefäße, Capillargefäße, *n. pl.*; tube –, Haarröhrchen, *n.*; (Chir.) fracture, fente, fissure –, Haarbruch, Haarspalt, *m.*; 2° (Bot., Minér.) aus haarförmigen Fasern, Verzweigungen *od.* Krystallen gebildet; haarfaserig; Haar..; racine –, haarfaserige Wurzel, Haarwurzel, *f.*; alun –, Haaralaun, *m.* Haarsalz, *n.*; 3° (Physiol., Phys.) circulation –, Bluts *od.* Säfte-Umlauf in den Haargefäßen, *m.* Capillar-Circulation, *f.*; (Phys.) attraction –, Haarröhrchenanziehung, *f.*; ‖ *subst. m.* (Bot.) Krul(l)farn, *m.* adianthum, *n.*; *bes.* (– du Canada) gefußter Krul(l)farn, *m.* kanadisches Frauenhaar, *n.*; (Pharmac.) Laub des kanadischen Frauenhaars, *n.* herba Capillorum veneris canadensis, *f.*; – de Montpellier, Haarkrul(l)farn, (ächtes) Frauenhaar, Venushaar; (Pharm.) Laub des Frauenhaars, *n.* herba Capillorum veneris *s.* Adianthi nigri, *f.*; – blanc, schweizer Schild- *od.* Tüpfelfarn, *m.* Goldhaar, aspidium *s.* polypodium rhæticum, (Pharm.) Adianthum aureum Filicis folio, *n.*; – noir, *f.* Asplénion (capillaire noir); (Pharmac.) sirop de –, Haarkrul(l)farn- *od.* Frauenhaarsyrup, syrupus Capillorum veneris (canadensis), *m.*

Capillarité, *f.* (*v. lat.* capillaris) 1° (Scienc. nat.) Haarförmigkeit, Capillarität, capillaritas; 2° (Phys.) Haarröhrchenanziehung, attractio capillaris, *f.*

°**Capilli..** (*v. lat.* capillus) *in Zus.* (Scienc. nat.) -folié, *adj.* haarsblätt(e)rig, capillifolius; -forme, *adj.* haarförmig, capilliformis.

Capilline, *f.* (*v. lat.* capillus) (Bot., Haarpilz, *m.* capillina, *f.*

Capillitie, *m.* (*v. lat.* capillus) (Bot.) Haargewebe, Fadengewebe, capillitium, *n.* (*Fäden, mit welchen die Keimkörner der Lykoperdaceen unterwebt sind*).

Capilotade, *f.* 1° (Art cul.) Ragout von verschiedenen aufgewärmten Fleischsorten, Eingeschnittenes, *n.*; *fig. fam.* mettre qn en –, Jem. *a*) kurz und klein schlagen, derb abprügeln; *b*) unbarmherzig durchhecheln; 2° (Litter.) Lieder-Alphabet, *n.*

Capion, *m.* (*s.* Cap) (Mar.) (*nur in der Levante gebr.*) – de proue, *s.* Étrave; – de poupe, *s.* Étambot.

Capiscol, *m.* Dombechant (in einigen Stiftern), *m.*

Capistrate, *adj.* (*v. lat.* capistrum) (Zool.) halftertragend, capistratus.

Capistre, †**Capistrum**, *m.* (*lat.* capistrum) 1° (Chir.) *s.* Capeline; 2° (Ornith.) Halfter, *m.*

Capitaine, *m.* (*ital.* capitano, *mittl. lat.* capitanus, *v. lat.* caput) 1° *in Landheeren*: (– d'infanterie) Hauptmann, Capitän; (– de cavalerie) Rittmeister; *ehem.* capitaine-lieutenant, *a*) Stabscapitän (einer Compagnie, deren Capitän ein Prinz von Geblüt war); *b*) Vicecapitän (einer Obersten-Compagnie, *s.* Colonelle); 2° (Mar.) (Schiffs-)Capitän, Schiffsbefehlshaber; – d'armes, *f.* Arme; – de port, Hafencapitän; 3° *ehem.* Commandant eines königlichen Schlosses, Schloßhauptmann (*f.* Gouverneur); *in Spanien u. ehem. in den französ. Colonien*: capitaine-général, General-Capitän, Statthalter (einer Provinz); 4° *ehem.* – des chasses, Jägermeister; – de louveterie, Hauptmann der Wolfsjagden; 5° – de voleurs, Räuberhauptmann; 6° (ein großer) Feldherr, Heerführer, *m.*; ‖ 1° – de la ligne, Hauptmann bei den Linientruppen; – au sixième (6e) léger, Hauptmann beim *od.* im sechsten leichten Infanterie-Regiment; – de hussards, Husaren-Rittmeister, – d'artillerie, Hauptmann in der Artillerie, Artillerie-Hauptmann; – en second, Stabshauptmann; Stabsrittmeister; 2° – de vaisseau, Capitän eines Linienschiffes; Capitän des ersten Ranges; – de frégate, Fregatten-Capitän; – marchand, Capitän eines Kauffahrteischiffes; – au long cours, Capitän der großen Kauffahrtei; – de pavillon, Flaggen-Capitän, *m.*

Capitainerie, *f.* (*v.* Capitaine) *ehem.* 1° Schloßhauptmannschaft, *f.*; Jägermeisteramt, *n.*; 2° – des chasses, Revier eines Jägermeisters, *n.* Jägermeisterei, *f.*; ‖ *in Spanien*: Statthalterschaft, Provinz, *f.*; 3° Wohnung des Schloßhauptmanns; Jägermeisterwohnung, *f.* Jagdhof, *m.* Jägermeisterei, *f.*

Capital, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* capitalis) hauptsächlich(st), vornehmst, wichtigst, vornehmlichst; wesentlichst; Haupt..; Capital..; affaire -e, (eine) höchst wichtige Sache *od.* Angelegenheit; *fam.* Hauptangelegenheit; Hauptsache, *f.*; tableau –, Hauptgemälde, Hauptstück, Meisterstück (eines berühmten Malers), *n.*; point –, Hauptpunkt, (der) wesentlichste Punkt; einer der wesentlichsten Punkte; défaut –, Hauptfehler, *m.*; péché –, Todsünde, *f.*; crime –, Verbrechen, auf dem der Tod steht, das die Todesstrafe nach sich zieht; todeswürdiges Verbrechen; Capitalverbrechen, *n.*; accusation -e, Anklage auf Erkennung der Todesstrafe, Anklage auf Leib und Leben; peine -e, Todesstrafe, *f.*; condamner qn à la peine -e, Jem. zum Tode verurtheilen; ennemi –, Todfeind, Feind auf Tod und Leben, *m.*; (ville) -e, *subst. f.* Hauptstadt (de France, von Frankreich *rc.*) *f.*; (lettre) -e, *subst. f.* Anfangsbuchstabe, großer Buchstabe, *m.* (Typogr.) Capitalbuchstabe, *m.* Capitälchen, *n.*; (Fort.) (ligne) -e, *subst. f.* Hauptlinie, Capitallinie, *f.* ‖ *subst. m.* 1° Hauptsumme, Hauptschuld, *f.*; Haupt- *od.* Stammvermögen, *n.*) Capital; 2° (Einlagegeld, *n.* Grundlage eines Geschäfts, *f.*) (Betriebs-) Capital, *n.*; 3° (Financ.) capitaux, *pl.* (circulirende *od.* disponible Gelder, *n. pl.*; starke Geldsummen, *f. pl.*) Capitale; Capitalien, *n. pl.*; 4° *fig.* Hauptsache, *f.*; Hauptgeschäft, *n.*

Capitale, *f.* *s.* Capital, *adj.*

Capitalisation, *f.* (*v.* Capitaliser) (Financ.) Verwandlung in ein Capital, Capitalisirung, *f.*

Capitaliser (*v.* Capital) *va.* (Financ.) in ein Capital verwandeln, (eine Rente *rc.*) zum Capital aufrechnen, den Betrag (derselben) als Capital auszahlen *od.* einziehen; (Zinsen) zum Capital schlagen, capitalisiren; ‖ capitalisé, capitalisirt.

Capitaliste, *m. u. f.* (*v.* Capital) Capitalist, Capitalbesitzer, *m.* -sin, *f.*

Capitan, *m.* (*v. ital.* capitano) 1° *verächtl.* Prahler, Bramarbas, Eisenfresser, *m.*; 2° (Bot.) Riesen-Osterluzei, aristolochia maxima, *f.*

Capitane, *f.* (*v. ital.* capitana, *vgl.* Capitaine) 1° *ehem.* Hauptgaleere, *f.*; 2° (Mar. Ottom.) Schiff des Capudan-Pascha, Admiralschiff, *n.*

Capitan-Pacha, *m.* Capudan-Pascha, (der türkische) Großadmiral, *m.*

Capitation, *f.* (*v. lat.* capitatio) Kopfsteuer, *f.* Kopfgeld, *n.* *ehem.* Schatzung, *f.*

Capité, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* caput, capitis) 1° (Zool.) großköpfig, dickköpfig, schwarz-, weiß-, grauköpfig *rc.*, Kopf.., capitatus; 2° (Bot.) A. mit einem Kopfe *od.* Knopfe versehen, geknopft, knopfig; kolbig, Knopf.., capitatus; B. kopfförmig, capitiformis, gongylodes; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Kopfblumen, *f. pl.*) Distelgewächse, *n. pl.* capitatæ, *f. pl.* (*Linné*).

Capitellé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* capitellum) (Zool.) kleinköpfig; (Bot.) mit kleinen Köpfen, mit Köpfchen, mit kopfähnlich zusammengedrängten Blumen (versehen), capitellatus.

Capiteux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* caput) zu Kopf, in den Kopf steigend, berauschend, stark (*v. geistigen Getränken*).

Capitole, *m.* (*v. lat.* Capitolium) (Ant. Rom.) (das) Capitolium, Capitol, *n.*

Capitolin, *adj. m.* (*v. lat.* capitolinus) (Ant. rom.) capitolinisch;

Jupiter –, (der) capitolinische Jupiter, Jupiter Capitolinus, *m.*

Capiton, *m.* (Comm.) Flockseide, *f.* Abseide, *f.*

Capitoul, *m.* (*v. lat.* caput) *ehem.* Schöffe (*in Toulouse*), *m.*

Capitoulat, *m.* (*v.* Capitoul) *ehem.* Schöffenwürde, *f.* -amt, *n.* (*in Toulouse*).

Capitulaire, *adj.* (*v. mittl. lat.* capitularis) zu einem Stifte *od.* Capitel gehörig, stiftshörig; Stifts.., Capitel(s).., Capitular..; acte –, résolution –, Capitelschluß, *m.*; assemblée –, Capitelversammlung, Stiftsversammlung, *f.*

Capitulaire, *m.* (*v. mittl. lat.* capitularium) (Législ.) (*eine in Capitel eingetheilte Verordnung*) –s, *pl.* Capitularien (der fränkischen Könige), capitularia, *n. pl.*

Capitulairement, *adv.* (*v.* Capitulaire, *adj.*) im Capitel, im Stifte, capitularisch.

Capitulant, *adj. m.* (*v. mittl. lat.* capitulans) 1° Sitz u. Stimme im Capitel habend, stimmfähig; ‖ *subst. m.* (ein) stimmfähiger Domherr, Capitularherr, Capitelsherr, *m*; 2° (*vgl.* Capitulation) (Hist.) in einem Capitulationsverhältnisse mit fremden Mächten stehend(er Schweizercanton).

Capitulation, *f.* (*v. mittl. lat.* capitulatio, *vgl.* Capituler) (*eig. ein in Capitel eingetheilter Vertrag*) 1° (Guerre) Capitulation (*Vergleich wegen Uebergabe eines Postens od. einer Stadt, wegen Niederlegung der Waffen etc.*); 2° (Hist. de l'Emp. Germ.) Wahlcapitulation, *f.*; 3° Vertrag (mit einer fremden Macht) zur Feststellung gewisser Rechte der im Auslande lebenden Staatsbürger; *bes.* (schweizerischer) Truppenvertrag, *m.* Capitulation, *f.*; 4° *fam.* Vergleich(smittel), *m.* Zugeständniß, *n.*; *fig.* – de conscience, Abfindung mit dem Gewissen, Beschwichtigung des Gewissens, *f.*; ‖ 1° – avantageuse, honorable, Capitulation unter vortheilhaften, ehrenvollen Bedingungen; par –, durch Capitulation; auf dem Wege der Capitulation; capitulirend, vergleichsweise.

Capitule, *m.* (*v. lat.* capitulum) 1° (Litt.) Schlußcapitel, *n.*; (Hist.) A. Canon (einer Kirchenversammlung), *m.*; B. Capitel (eines vom Könige abgefaßten u. dem Volke zur Annahme vorgelegten Gesetzentwurfes), *n.*, 2° (Bot.) Kopf; Knopf, *m.* capitulum; Köpfchen *a*) der Moose, *s.* Rosette; *b*) einiger Schwämme (*s.* Peridion), *n.*; 3° (Entom.) Knopf, *m.* (*angeschwollenes Endglied, Kirby*).

Capitulé, *adj.* –e, *f.* (*s.* Capitule) (Bot.) in einen Kopf, in Köpfe zusammengedrängt; fast knopfförmig; mit kopfähnlich gehäuften Blumen, capitulatus; fleur –e, Kopfblume, *f.*

Capituler (*v. mittl. lat.* capitulare) *vn.* 1° (Guerre) capituliren, wegen der Uebergabe unterhandeln; 2° *fam.* sich in Unterhandlungen einlassen, Vergleichsvorschläge machen, capituliren; *fig.* – avec sa conscience, mit seinem Gewissen in Unterhandlung treten *od.* capituliren, sich mit demselben abzufinden suchen; ‖ 1° *fig. prov.* ville qui capitule est à demi-rendue, (eine capitulirende Stadt ist schon halb übergeben) wer unterhandelt, will sich vergleichen.

***Capituli..** (*v. lat.* capitulum, *s.* Capitule) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* in Gestalt eines kleinen Kopfes, eines Köpfchens, kopfförmig; knopfartig, capituliformis.

Capivard, Capiverd, *m. s.* Cabiai.

Caplan, *m. s.* Capelan.

***Capno..** (*v.* καπνός) *in Zus.* -ïde, *f.* (Bot.) (Erdrauch-artige Pflanze) ausdauernder Erdrauch, *m.* fumaria perennis; -mancie, *f.* (Ant.) Wahrsagerei aus dem Opferrauch, *f.*; -phylle, *m.* (Bot.) (der) erdrauchblättrige *od.* afrikanische Schierling, *m.*; -ptère, *adj.* (Zool.) mit rauchfarbnen *od.* rußbraunen Flügeln, Rauch.., capnopterus.

Capoc, *m.* (Comm.) indische Baumwolle *od.* Watte, *f.*

Capolin, *m.* (Bot.) mexikanischer Kirschenbaum, *m.*

Capon, *m.* (*vgl. d. ital.* capone) 1° *fam. ungebr.* Heuchler, heuchlerischer Betrüger; 2° *veralt.* verschmitzter Spieler, Schlaukopf, Gauner; 3° *pop.* Feigling, *m.*

Capon, *m.* (Mar.) Ankerhaken, *m.*

Caponner (*v.* Capon, I.) *vn.* 1° *veralt.* feine Vortheile beim Spiel wahrnehmen, gaunern; 2° *pop.* sich feig benehmen.

Caponner (*v.* Capon, II.) *va.* (Mar.) (den Anker) mit dem Haken aufziehen u. an den Ankerbalken aufwinden.

Caponnière, *f.* (*v. ital.* capponiera) (Fort.) Schießgrube, Schießhütte, *f.*

Capoquier, *m.* (*v.* Capoc) (Bot.) ostindischer Wollbaum, *m.* bombax orientale (*Spr.*) *s.* pentandrum (*Linne*).

Caporal, *m.* (*v. ital.* caporale) Corporal (*richtiger* Caporal), Gefreiter; Rottmeister, *m.*; (Hist.) le petit –, der kleine Corporal (*Spitzname Napoleon's in der Armee*).

Capot, *adj.* (*v. ital.* cappotto) (Jeu de Piquet) matsch; faire –, *a*) matsch machen; *b*) (Mar.) umschlagen; zu Grunde gehen (*v. kleinen Fahrzeugen*); *fig. fam.* être ou demeurer –, beschämt, bestürzt da stehen; ‖ *subst. m.* 1° *ehem. s.* Capote 1° u. 4°; 2° (Mar.) (– d'échelle) Treppenkappe, *f.*; 3° (Hist.) *s.* Cagot.

Capotage, *m.* (Mar.) Fahrtmeßkunde, *f.*

Capote, *f.* (*v. lat.* caput, *vgl.* Cape) 1° Kappenmantel, Regenmantel (von grobem Zeug); 2° (Soldaten-) Ueberrock, Uniformsrock, *m.*; 3° Damen-Mantel, Ueberzug, *m.*; 4° (Hist.) Käppchen (der Ritter vom heil. Geist-Orden), *n.*; 5° Damenhut, *m.*; 6° (Art vét.) Pferdekappe, *f.* Kopfuberzug, *m.*

Capoulière, *f.* (Pêche) weitmaschiges Netz, *n.*

Capparées, *f. pl.* (*vgl.* Capparidées) (Bot.) Kapperstrauch-artige Kapperngewächse, *n. pl.* cappareæ, *f. pl.* (*Candolle*).

Capparidées, *f. pl.* (*v. lat.* capparis) (Bot.) Kapperngewächse, *n. pl.* capparideæ, *f. pl.* (*Jussieu*).

Cappe, *f.* 1° *alt. s.* Cape u. Chapeau; 2° Kahm auf dem Cider, *m.*

Caprate, *m.* (*s.* Caprique) (Chimie org.) caprinsaures Salz, *n.* capras.

Capre, *m.* (*vgl. d. lat.* capere) (Mar.) *veralt.* 1° Caper, *m.* Caperschiff, *n.* (*s.* Corsaire); 2° –s, *pl.* unbesoldete Matrosen, welche Antheil an der Beute hatten, Freibeuter, *m. pl.*

Câpre, *f.* (κάππαρις, *lat.* capparis) (Bot., Comm.) Kapper, Kaper; (mit Essig u. Salz) eingemachte Blumenknospe des Kapperstrauchs, Gemma condita Capparidis, *f.*; sauce aux –s, Kappernbrühe, -sauce, *f.*; – capucine, *s.* Capucine.

Caprellins, *m. pl.* (*v. neu-lat.* caprella, *s.* Chevrolle) (Zool.) Caprellinen, caprellina, *pl.* (*eine Schalthierfamilie, Lamarck*).

Capréolé, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* capreolus) (Bot.) rankenartig, capreolatus.

Capréoles, *m.* (*v. lat.* capreolus, *s.* Chevreuil) (Zool.) (Familie der) Hirschthiere, *n. pl.* capreoli, *m. pl.* (*Illiger*).

***Capri..** (*v. lat.* capra) *in Zus.* Ziegen..; Bocks...

Capricant, *adj. s.* Caprisant.

Caprice, *m.* (*v. lat.* capra, *vgl.* Cabri) 1° Laune, veränderliche, zufällige Gemüthsstimmung; Grille, *f.*; Eigensinn, *m.*; (Littér.) Humor, *m.* Laune, *f.*; 2° (launiger) Einfall, *m.* Laune, *f.*; (Arts) Launenstück, Fantasiestück, *n.*; (Mus.) Fantasie, *f.* Capriccio, *n.* Caprice, *f.*; ‖ *fig.* Laune (des Schicksals &c.), *f.*; ‖ 1° avoir des –s, Launen *oder* Anwandlungen von Eigensinn haben; dépendre des –s d'autrui, von den Launen *od.* der Laune Andrer abhängen; *fig.* s'abandonner aux –s des flots, sich den Launen der Wellen, dem launigen Wogenspiel preis geben; 2° il ne travaille que de –, er arbeitet nur nach Laune *oder* wenn er bei Laune ist; il a d'excellents –s, er hat vortreffliche Einfälle.

Capricieusement, *adv.* (*v.* Capricieux) aus *od.* nach Laune; launenhaft, launisch(er Weise); auf eine launische Art; eigensinnig.

Capricieux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Caprice) launisch, launenhaft; grillenhaft; eigensinnig; capriciös; eigensinnig; humeur –se, launenhafte Gemüthsart; launisches Wesen; Launenhaftigkeit, *f.*; ‖ *subst. m.* –se, *f.* launenhafter Mensch, *m.*; launenhafte Person, *f.*

***Capricorne**, *m.* (*v. lat.* capricornus) (*eig.* Bockshorn) 1° (Astron.) A. Steinbock, *m.* (*Sternbild des Thierkreises*); B. signe du –, Zeichen des Steinbocks, *n.* (*die zehnte Abtheilung des Thierkreises*); 2° (Zool.) Bockkäfer; Holzbock, cerambyx, *m.*

Câprier, *m.* (*v.* Câpre) (Bot.) Kaperstrauch, *m.* capparis; *bes.* (– cultivé) (gemeiner *od.* dorniger) Kapperstrauch, *m.*; écorce de la racine du –, Rinde der Kapperstrauchwurzel, cortex radicis Capparidis, *f.*; boutons à fleur du –, Blumenknospen des Kapperstrauchs, *f. pl.* (*s.* Câpre).

***Caprification**, *f.* (*lat.* caprificatio) (Hort.) Caprification, Gallwespenbefruchtung, *f.*

***Caprifier**, *va.* (*v. lat.* caprificare, *s.* Caprifiguier) (Hort.) (die Feigen mit dem Blumenstaube des wilden Feigenbaums) durch Gallwespen befruchten, caprificiren.

***Caprifiguier**, *m.* (*v. lat.* caprificus) wilder Feigenbaum, *m.*

***Caprifoliacées**, *f. pl.* (*v. neu-lat.* caprifolium) (Bot.) geißblattartige Gewächse, *n. pl.* Caprifoliaceen caprifoli(ace)æ, *f. pl.*

***Caprifoliées**, *f. pl.* (*v. lat*

caprifolium) (Bot.) Geißblattarten, caprifoliæ, *f. pl.* (*Abtheilung der Caprifoliaceen, Richard*).

*Caprimulgides, *m. pl.* (*v. lat.* caprimulgus) (Ornith.) (das) Ziegenmelkergeschlecht, *n.* Caprimulgiden, caprimulgidæ, *f. pl.* (*Vigors*).

*Caprimulgue, *m.* f. Engoulevent.

Caprine, *f.* (*v. lat.* capra) (Chim. org.) Caprinfett, *n.* caprina, *f.* (*Gmelin*).

*Capripède, *adj.* (f. Capri..) ziegenfüßig, ; ziegenbeinig.

Caprique, *adj.* (*v. lat.* capra) (Chim. org.) acide –, Caprinsäure, *f.* acidum capricum, *n.* (*Chevreul*).

Caprisant, Caprizan, *adj.* (*v. lat* caprissans) (Séméiol.) pouls–, harter und ungleicher, hüpfender, gezackter Puls.

Caproate, *m.* (f. Caproïque) (Chim. org.) capronsaures Salz, caproas.

Caproïne, *f.* (*v. lat.* capra) (Chim. org.) Capronfett, *n.* caproina, *f.* (*Gmelin*).

Caproïque, *adj.* (*v. lat.* capra) (Chim. org.) acide –, Capronsäure, *f.* acidum caproicum (*Chevreul*).

Caproma, *m.* (Zool.) Scheitelhaar (der Säugethiere), caproma, *n.* (*Illiger*).

Capron, *m.* (Hort.) Riesenerdbeere, englische Erdbeere, *f.*

Capronier, *m.* (*v.* Capron) (Hort.) Riesenerdbeerstaude, *f.*

Capse, *f.* (κάψα, *lat.* capsa) 1° *alt.* Kapsel *od.* Buchse zum Stimmensammeln, Wahlkapsel, *f.*; 2° (Zool.) Capsa, *f.* (*a, eine Schalthiergattung; b, eine Halbdeckflüglergattung*).

Capselle, *f.* (*Verkl. v.* Capsule) (Bot.) kleine Kapsel, capsella, *f.*

Capsulaire, *adj.* (*v. lat.* capsula) (Hist. nat., Anat.) 1° eine Kapsel bildend, kapselig; kapselartig, Kapsel..; 2° zu einer Kapsel gehörend, Kapsel..; 3° kapseltragend; durch die Zahl, Gestalt *x.* seiner Kapseln bemerkbar, Kapsel..; ‖ *in Zus.* mit einer ..Kapsel, mit ..Kapseln versehen, ..kapselig; Kapsel.., capsularis; ‖ 1° fruit –, Kapselfrucht, *f.*; ligament –, Kapselband, *n.*; 2° artère –, Nebennierenschlagader, *f.*; 3° plantes -s, kapseltragende Gewächse.

Capsule, *f.* (*v. lat.* capsula) 1° (Bot.) Kapsel, *f.*; Samengehäuse, *n.*; 2° (Anat.) (*sack- od. scheidenförmige Haut*) Kapsel; *bes. a*) (Gelenk-) Kapsel, *f.*; Kapselband, *n.* f. (ligament) Capsulaire; (membrane) Synovial(e); *b*) – surrénale, *ehem.* – atrabilaire, Nebenniere, *f.* ren succenturiatus, capsula atrabilaria; *c*) – de Glisson, Glisson'sche Scheide, gemeinschaftliche Scheide (der Pfortaderäste, des Lebergangs u. der Leberpulsader), *f.*; 3° (Chim.) (Abrauch-) Schälchen, *n.* Kapsel, Scherbe, Sandcapelle, *f.*; 4° (– fulminante) Zündhütchen, *n.*; ‖ 1° – de pavot, Mohnkapsel, *f. vulg.* Mohnkopf, *m.*

*Capsuli.. (*v. lat.* capsula) *in Zus.* (Hist. nat.) –fère, *adj.* kapseltragend, Kapsel.., capsulifer(us).

Capsuliers, *m. pl.* (f. Capsule) (Bot.) Kapselpflanzen, *f. pl.* (*Oken*).

Capital, *m.* (*v. lat.* caput) (Hist. de Fr.) Oberhaupt, *n.*; Landhauptmann, *m.*; ‖ –e, *f.* (Lehns-)Herrin, *f.*

Captateur, *m.* (*v. lat.* captator) (Jurispr.) *selt. gebr.* der, welcher eine Gunst, eine Schenkung *x.* zu erschleichen sucht; *bes.* Erbschleicher, *m.*

Captation, *f.* (*v. lat.* captatio) (Jurispr.) List, *f.* Kunstgriff, *m.* (deren *od.* dessen man sich bedient, um irgend einen Vortheil zu erlangen); Erschleichung; *bes.* Erbschleicherei, *f.*; testament qui est une œuvre de –, erschlichenes Testament.

Captatoire, *adj.* (*v. lat.* captatorius) (Jurispr.) wodurch man etwas zu erschleichen sucht, captatorisch.

Capter (*v. lat.* captare) *va.* (das Wohlwollen, die Stimme *x.* Jemands durch List, durch Schmeichelei für sich) zu gewinnen suchen *od.* gewinnen, erschleichen; sich (etwas) erschmeicheln; sich (in das Vertrauen Jemands) einschmeicheln; ‖ capté, –e, erschlichen *x.* [Captureur.

Capteur, *adj. u. subst. m.* f.

Captieusement, *adv.* (*v.* Captieux) auf verfängliche Art, verfänglich.

Captieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* captiosus) verfänglich, captiös; discours –, verfängliche Rede; sophiste –, verfänglicher, feiner, listiger Sophist.

Captif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* captivus) 1° (*bei den Alten u. bei uncivilisirten Völkern*) kriegsgefangen, (durch Kriegsgefangenschaft) zum Sclaven gemacht, in Sclaverei gerathen; 2° *in der höhern Schreibart*: gefangen (*überhaupt*); 3° *im weit. S.* gefesselt, gebunden; im größten Zwange (lebend); gefangen; eingezwängt (*eig. u. fig.*); ‖ 1° peuple –, (ein) in Kriegsgefangenschaft, in Sclaverei gerathenes *od.* lebendes gefangenes Volk; 2° Louis IX –, Ludwig der Neunte, während seiner Gefangenschaft, *od.* als Gefangener; 3° ballon –, (ein) gefesselter, angebundener, am Seile gehaltener Ballon; rendre qn –, *a*) Jem. zum Gefangenen machen; *b*) Jem. binden, fesseln; einem die Hände binden; tenir qn –, Jem. gefangen *od.* in der Gefangenschaft halten; einem nicht die mindeste Freiheit gestatten; *fig.* âme, raison –ve, gefesselter, befangener Geist; Geisteszwang, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (der) (Kriegs-Gefangene, Sclav(e); 2° (der) Gefangene, *m.*

Captiver (*v.* Captif) *va. fig.* 1° (Jemands Herz, Aufmerksamkeit *x.*) fesseln; an sich fesseln; (Jem. für sich) einnehmen, (für sich) gewinnen; sich (des Vertrauens *x.* Jemands) bemächtigen, in (dasselbe) eindringen, sich (dasselbe) erwerben; *im übeln Sinn*: sich (in das Wohlwollen *x.* Jemands) einschleichen, (dasselbe) erschleichen; 2° (ein ungestümes Gemüth *x.*) bändigen, zähmen; fesseln; *in der Bibelspr.* – sous le joug de la foi, (seine Vernunft) unter das Joch des Glaubens beugen; ‖ se –, sich Zwang anthun, sich bezähmen; ‖ captivé, –e, gefesselt *x.*

Captiverie, *f.* (*v.* Captif) (Traite) (Neger-)Sclavengefängniß, *n.*

Captivité, *f.* (*v.* Captif) Gefangenschaft; Sclaverei, *f.*; *fig.* hoher Grad von Gebundenheit *od. v.* Zwang, *m.* Art von Gefangenschaft, *f.*; la – des Juifs *ou* de Babylone, die babylonische Gefangenschaft (der Juden); tenir en –, in der Gefangenschaft halten; sortir de –, aus der Gefangenschaft loskommen, erlös't *od.* befreit werden; délivrer de –, aus der Gefangenschaft befreien.

Capture, *f.* (*v. lat.* captura) 1° (Jurispr.) (das) Einfangen, *n.* Ergreifung, Verhaftung (einer Person), *f.* Fang, *m.*; (Mar.) (das) Capern, Aufbringen, *n.* Wegnahme (eines feindlichen Kauffahrteischiffes); (Guerre) *fam.* Erbeutung; (Douanes) Wegnahme (verbotener Waaren), *f.*; 2° (*eingefangene Person*) Fang, *m.*; (Mar.) gecapertes Schiff, *n.* Prise, *f.*; (Guerre, etc.) (*erbeutete Sache*) Beute, *f.*; Fang, *m.*; faire une bonne –, einen guten Fang thun; les gendarmes ont fait deux -s, die Gendarmen haben zwei Verhaftungen bewerkstelligt, haben zwei Delinquenten *x.* zur Haft gebracht.

Capturer (*v.* Capture) *va.* fangen, einfangen, verhaften; wegnehmen; erbeuten; (Mar.) aufbringen; capern; ‖ capturé, –e, eingefangen *x.*

Captureur, *adj. u. subst. m.* (*v.* Capturer) (Mar.) (vaisseau –) Schiff, das eine Prise gemacht hat, Caperschiff, *n.*

Capuce, *m.* f. Capuchon.

Capuchon, *m.* (*engl.* capouch, *mittl. lat.* caputium, caputia, *v. lat.* caput) 1° Regenkappe, Capusche; *bes.* Mönchskappe, Capuze, *f.*; 2° (Bot.) Kappe, *f.* cucullus, saccus, *m.* stylostegium, *n.* corona, *f.*; –, f. Capuchonné.

Capuchonné (*v.* Capuchon) *adj.* –e, *f.* (Bot., Zool.) 1° kappenförmig; tutenförmig (*syn.* Cuculliforme); 2° mit einer Kappe versehen, Kappen.., cucullatus; ‖ 1° pétale –, kappenförmiges (Blumen-)Blatt; 2° fleur –e, Kappenblume, Spornblume, *f.*; phoque –, Kappenrobbe, *m.*

Capucin, *m.* –e, *f.* (*v. mittl. lat.* caputia, f. Capuce, Capuchon) 1° Capuziner, -mönch, *m.*; -in, -nonne, *f.*; *fig. fam. verächtl.* Frömmler, Betbruder, *m.*; 2° (Zool.) *vulg.* A. Capuzineraffe, (der) braune Sajou, *m.*; B. Capuzinerkäfer, bostrychus Capucinus, *m.*

Capucinade, *f.* (*v.* Capucin) *fam. verächtl.* 1° Capuzinerpredigt, *f.* -geschwätz, *n.* triviale Sittenpredigt, *f.*; 2° Capuzinerstreich, *m.* Pfäfferei, *f.* Pfaffenunfug, *m.*

Capucine, *f.* 1° f. Capucin; 2° (*vgl.* Capuchon) (Bot.) *a*) Capuzinerkresse, *f.* tropæolum, *n.*; *bes.* (– cultivée) große Capuzinerkresse, große indianische *od.* spanische Kresse, *f.* gelber Rittersporn, *m.* tropæolum majus, *n.*; – à petites fleurs, kleine Capuzinerkresse, *f.* tropæolum minus; herbe, fleurs, baies de –, Capuzinerkressen-Kraut, *n.*; -Blumen, -Beeren, *f. pl.* herba, flores, baccæ Nasturtii indici *s.* Cardaminis (majoris et minoris); *b*) Blume der Capuzinerkresse, Capuzinerblume, *f.*; 3° *uneig.* (Armur.) (*Ring, welcher den Lauf u. den Schaft eines Feuergewehrs umspannt*) Laufring, Gewehrring, *m.*; ‖ *adj.* 1° câpres -s, in Essig eingemachte Kappern; 2° couleur –, Capuzinerblumenfarbe, *f.* dunkeles Feuerroth, Scharlachroth, *n.*

Capucinière, *f.* (*v.* Capucin) *fam. iron.* Capuzinerkloster, *n.*

Capulés, *m. pl.* f. Capuloïde(s) (*Menke*).

*Capuloïde, *adj.* (*v. lat.* capula) (Hist. nat.) tassenförmig; ‖ -s, *subst. m. pl.* tassenförmige Kammkiemer, *m. pl.* capuloïdes (*Cuvier*).

†Caput-mortuum, *m.* (*lat.*) (Chim.) *ehem.* (*ein, wie man früher glaubte, unbrauchbarer*) Rückstand, *m.* caput mortuum.

Caquage, *m.* (*v.* Caquer) (das) Eintonnen, Einlegen (der Häringe), *n.*

Caque, *f.* 1° (Härings-, Pulver- *od.* Salpeter-)Tonne, *f.* Tönnchen, *n.*; Talgbutte, Tiene, *f.*; 2° (Cir.) (Wachs-)Schmelzofen, *m.*

Caquer (*v.* Caque) *va.* 1° (Häringe) ausnehmen, zum Einsalzen vorbereiten; 2° (Häringe, Pulver *od.* Salpeter) in Tonnen packen, eintonnen (f. Encaquer).

Caquerolle, *f.* Casserolle mit drei Füßen, *f.* (f. Casserole).

Caquet, *m.* (f. Caqueter) *fam.* 1° (das) Plaudern, Geplauder, *n.* Zungendrescherei; Zunge, *f.* *pop.* Mundwerk, Maulwerk, *n.* Klatschhaftigkeit, *f.*; 2° (unnützes *od.* boshaftes) Geschwätz, *n.* Schwatzerei, Klatscherei, *f.*; ‖ avoir le - bien affilé, eine geläufige Zunge, *pop.* ein gutes Mundwerk haben; *fig. fam.* rabattre *ou* rabaisser le - de qn., einem (*wörtl.* das Geschwätz niederschlagen) den Mund stopfen, Jem. auf den Mund schlagen; - bon bec, (die) plauderhafte Elster; *fig.* klatschhaftes Weib, *n.* Lästerzunge, *f.*; 2° faire des -s, Klatschereien machen, viel unnützes Zeug schwatzen.

Caquetage, *m.* (*v.* Caqueter) *fam.* 1° (das) Gackern; Schwatzen, *n.* Schwatzerei, *f.*; 2° f. Caquet, 2°.

Caquète, *f.* (f. Caque) Fischbutte (für Karpfen), *f.*

Caqueter (*vgl.* κακκάζειν) *vn.* 1° gackern (*v. Hennen*); 2° *im weit. S.*: *fam.* plaudern, plappern, schwatzen.

Caqueterie, *f.* (-s, *pl.*) f. Caquetage *u.* Caquet.

Caqueteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Caqueter) *fam.* Plauderer, Schwätzer, *m.* -in, Plaudertasche, *f.*; ‖ *adj.* (Zool.) plauderhaft, Schwatz.., babaculus, garrulus.

Caqueur, *m.* -se, *f.* (*v.* Caquer) Häringsausnehmer, -zurichter, -einleger, *m.* -in, *f.*

Caquillier, *m.* f. Cakile.

Car, *conj.* denn.

†**Caraba**, *m.* (Hist. nat.) Anacardienöl, Oel von der westindischen Elephantenlaus, *n.*

Carabe, *m.* (*lat.* carabus) (Entom.) Laufkäfer; -doré, Goldlaufkäfer, Goldhahn; - savonnier, Seifenkäfer, carabus saponarius, *m.*

Carabé, *m.* (Hist. nat.) Bernstein, *m.* (f. Succin); (Pharm.) sirop de -, (opiumhaltiger) Bernsteinsyrup, *m.*

Carabiens, *m. pl.* f. Carabiques (*Lamarck*).

Carabin, *m.* 1° *alt.* f. Carabinier; 2° *fig. fam.* (*selt. gebr.*) (*Mensch, der nach dem ersten Satz das Spiel verlässt, od. der nach einem lebhaften Ausfalle verstummt od. das Feld räumt*) zaghafter Spieler *od.* Wortkämpfer; Hasenfuß (im Spiel *od.* im Wortkampf); Plänkler, *m.*

Carabin, *m.* 1° *ehem.* Famulus (eines Wundarztes); Badergesell(e), Barbiergesell(e); 2° *fam. iron.* Student der Medizin, *m.*

Carabinade, *f.* (*v.* Carabin, I.) *fam.* (*selt. gebr.*) Flucht nach dem Angriff, Kosacken- *od.* Beduinenangriff, *m.* zaghaftes Spiel, *n.*; Plänkelei, *f.*

Carabine, *f.* (*ital.* carabina, *mittl.lat.* chavarina) 1° (*kurze Reiterflinte*) Carabiner, *m.* (*syn.* Mousqueton); 2° (gezogene) Büchse; Stutzbüchse, *f.* *schweizer. u. tyrol.* Stutz, *m.*

Carabiner (f. Carabine) *va.* (Armur.) (einen Lauf riefeln *od.*) ziehen; ‖ carabiné, -e, 1° gezogen; 2° *uneig.* (Mar.) brise carabinée, f. Brise.

Carabiner (f. Carabin, I.) *vn.* *ungebr.* f. Tirailler; *fig. fam.* (Jeu) einzelne Sätze wagen; plänkeln.

Carabineur, *m.* (*v.* Carabiner, I.) (Armur.) Büchsenzieher, Riefler, *m.*; 2° *fam.* f. Carabin, I. 2°.

Carabinier, *m.* (*v.* Carabine) (Guerre) Carabinier, *m.*

Carabiques, *m. pl.* (*v. lat.* carabus, f. Carabe) (Entom.) (das Geschlecht der) Laufkäfer, carabici, *m. pl.* (*Cuvier etc.*).

Caracal, *m.* (Zool.) Caracal, Löwentrabant, *m.* felis caracal (*eine Katzenart*).

†**Caracalla**, *f.* (Ant.) gallischer Leibrock, *m.*

Carach, *m.* f. Caratch.

Caraco, *m.* 1° *ehem.* Weiberjäckchen, Mieder, *n.*; 2° (Zool.) sibirische Ratte, *f.*

Caracole, *f.* (*v. ital.* caracollo) (Man.) Schwenkung; Caracole; (Art mil.) *ehem.* Schwenkung, *f.* (das) Abschwenken; ‖ (Archit.) escalier en - *ou* en caracol, f. (en) Limaçon.

Caracoler (*v.* Caracole) *vn.* (Man.) Schwenkungen machen, sein Pferd (im Kreise) herumtummeln, caracoliren.

†**Caracoli**, *m.* (Métall.) (eine Art von) Halbgold (*bei den amerikanischen Wilden*), *n.*

Caracolle, *f.* (f. Carocolle) 1° (Zool.) *vulg.* (eine) kleine Meerschnecke; 2° (Bot.) *vulg.* Schneckenbohne, *f.* phaseolus caracolla.

Caracouler, *vn.* (Oisel.) f. Roucouler.

Caractère, *m.* (χαρακτήρ) 1° (*Eindruck; Spur; Figur, bes. in sofern derselben eine bestimmte Bedeutung beigemessen wird*) Zeichen; Merkmal; *im eng. Sinn*: A. Schriftzeichen, *n.* Buchstab(e), *m.*; (Typogr.) *Sammelw.* Lettern, *f. pl.* Schrift, Druckschrift, *f.*; B. *Sammelw.* (*die von Jem. geschriebenen Buchstaben, die einer Person eigenthümliche*) Handschrift, Hand, *f.* (*gewöhnl.* Écriture); C. (-s, *pl.*) (*die einer Wissenschaft od. Kunst eigenthümlichen*) Zeichen; Abkürzungszeichen; *absol.* (un -) cabbalistische Zeichen, *n. pl.*; Amulett, *n.*; *im weit. S.* Bund mit dem Teufel, *m.*; 2° *fig.* (eigenthümliches) Kennzeichen, (unterscheidendes, charakteristisches) Merkmal, Unterscheidungszeichen, *n.*; (wesentliche, auszeichnende) Eigenschaft, Eigenheit, Eigenthümlichkeit, *f.*; Charakterzug, *m.*; (Scienc. nat. et méd.) Erkennungszeichen (eines Einzelwesens, einer Art, Gattung, Familie 2c.), charakteristisches Merkmal, Grundmerkmal; (das) Characteristische, *n.*; *im eng. S.* A. (*das Unterscheidende in der Gesichtsbildung Jemands, od. in der Haltung eines Kunstwerks*) Ausdruck; Charakter; *bes.* (scharf ausgeprägter) Charakter; B. (*das Unterscheidende im Geist, im Gemüth od. in den Sitten*) Gemüthsart, Sinnesart; Denkweise, *f.* Charakter, *m.*; *bes.* a) (das) Hervortretende im Charakter, *n.* Charakterzug, *m.*; b) *absol.* (force, vigueur de -) Charakterstärke, -festigkeit, Seelenstärke, *f.* Charakter, *m.*; C. (*das Unterscheidende in der socialen, politischen od. kirchlichen Stellung Jemands*) Titel, Amtsnamen, *m.*; Würde; Ermächtigung, *f.* Auftrag; Stand; Charakter, *m.*; D. *Titel verschiedener Werke*: les -s (de Théophraste, etc.), (Theophrast's 2c.) Charakterschilderungen, *f. pl.* -gemälde, *n. pl.* Charaktere, *m. pl.*; ‖ 1° A. - romain, lateinische *od.* gerade stehende Schrift, Antiquaschrift; - italique, Cursivschrift; fondeur en -s, Schriftgießer, *m.*; C. -s chimiques, a) chemische Zeichen; b) (2°) chemische Merkmale *od.* Kennzeichen; 2° - générique, Gattungsmerkmal, generisches Kennzeichen; - spécifique, specifisches Kennzeichen, *n.*; A. avoir un grand -, einen großartigen Ausdruck *od.* Charakter haben, ein großartiges Gepräge tragen; danse de -, Charaktertanz, *m.*; B. faiblesse de -, Charakterschwäche, *f.*; le - de cette nation est la fierté, Stolz ist der Grundzug im Charakter dieses Volks; avoir du -, Charakter haben, Charakterstärke besitzen; homme à -, Mann von Charakter; n'avoir pas, manquer de -, keinen Charakter haben, charakterlos sein, ein charakterloser Mensch sein; *fam.* un bon - d'homme, (*wörtl.* ein guter Charakter von einem Menschen) ein gutmüthiger, verträglicher Mensch; C. être revêtu du - d'ambassadeur, mit der gesandtschaftlichen Würde bekleidet sein, den Rang eines Botschafters bekleiden; déployer son -, seine Würde, seinen Rang kund geben; sein Ansehen gebrauchen; cela est indigne de votre -, das ist Ihrer Stellung, Ihres Charakters unwürdig; das ist unter Ihrer Würde; n'avoir point de - pour agir, keinen Auftrag *od.* Beruf, keine Vollmacht haben, zu handeln, von Niemanden dazu ermächtigt sein; parler sans -, ohne Auftrag *od.* unberufenerweise reden; (Théol.) imprimer un -, ein Zeichen aufdrücken, eine Eigenschaft ertheilen; - ineffaçable, unauslöschliches Zeichen *od.* Merkmal; (eine) stets anklebende Eigenschaft, bleibender Charakter.

Caractériser (*v.* Caractère) *va.* 1° die Merkmale (einer Sache) angeben, (dieselbe) bezeichnen; bezeichnend *od.* treffend darstellen, schildern; beschreiben; den Charakter (einer Person) schildern *od.* zeichnen, charakterisiren; 2° ein unterscheidendes *od.* charakteristisches Merkmal (von etwas) sein, (eine Sache *od.* Person) bezeichnen, charakterisiren; einen Charakterzug bilden; ‖ caractérisé, -e, charakterisirt 2c.

Caractérisme, *m.* (*v.* Caractériser) (Bot., Thér. anc.) Aehnlichkeit gewisser Pflanzen mit Theilen des menschlichen Körpers, *f.* Charakterismus, *m.*

Caractéristique, *adj.* (*v.* Caractériser) (genau) bezeichnend, eigenthümlich, unterscheidend, charakteristisch; (lettre) -, *subst. f.* (Gramm., Étymol.) (der) charakteristische Buchstabe, Kennbuchstabe (einer Zeitform); Stammbuchstabe (aller von derselben Wurzel abgeleiteten Wörter), *m.*; ‖ *subst. f.* (Math.) Charakteristik (der Differentialgrößen), *f.*; Exponent, Verhältnißzahlzeiger (eines Logarithmus), *m.*

Carafe, *f.* (*ital.* caraffa) (große Glas- *od.* Krystall-)Flasche, *bes.* Wasserflasche, Caraffine, *f.*; *im weit. S.* (eine) Caraffine voll (Wasser 2c.), *f.*

Carafon, *m.* (*v.* Carafe) 1°

(*Vergrösserungsw.*) A. Kühleimer, m.; B. (*die in einem Kühleimer enthaltene Flasche mit Eis*) Kühlflasche, f.; 2° (*Verkleinerungsw.*) Fläschchen (*vom Gehalt eines halben Schoppens*), n. Viertelsflasche, f.; *im weit. S.* (ein) halber Schoppen, m. (eine) viertel Flasche, f. Schöppchen (Wein ꝛc.), n.

Caragach, m. (Comm.) Caragachbaumwolle, f. (*eine Art smyrnaischer Baumwolle*).

Caragan, m. (Bot.) sibirische Robinie, f. Erbsenbaum, m. Robinia caragana.

Caragne, adj. u. subst. f. (gomme -) (Bot., Mat. méd.) Carannagummi, n. (*Saft des Caranna-Balsambaums, Amyris caranna*).

Carague, m. (Zool.) brasilianisches Beutelthier, n.

Caraïbe, adj. (Géogr., Philol.) caraibisch; ‖ *subst. m.* Caraïbe, m.

Caraïpe, f. (Bot.) Carapa, westindische Holzfrucht, f. xylocarpus carapa (*Spr.*), carapa Guianensis (*Aublet*) (*eine Melienart*).

Caraïsme, m. (die) reine mosaische Lehre, f. Caraïsmus, m.

Caraïte, m. Bekenner der reinen mosaischen Lehre, Caraïte, m.

Carambolage, m. (v. Caramboler) (das) Caramboliren, (die) Carambolage.

Carambole, f. 1° (Jeu de bill.) Carambolball, Rothball, m.; 2° (Bot.) Blimbingfrucht, f. (*vgl.* Carambolier).

Caramboler, vn. (Jeu de bill.) mit dem Spielballe zwei Bälle berühren, caramboliren.

Carambolier, m. (Bot.) Blimbing, Averrhoabaum, m. averrhoa.

Caramel, m. gebrannter Zucker, brauner Candelzucker, Caramel, m.

Carana, m. (Ichth.) Bastardmakrele, f. scomber trachurus.

Caranguer, vn. (Mar.) f. Bourlinguer.

†Carapa, Carape, f. f. Caraïpe; huile de -, Carapaöl, n.

Carapace, f. (Zool.) Rückenschild (der Schildkröten ꝛc.), n.; Rückentheil der Schale (mancher Krustenthiere, *in sofern derselbe aus einem Stücke besteht*), m. Rückenschild, n.

Carapine, f. (f. Carape) (Chimie org.) Carapin, n. carapina, f. (*ein von Boullay im Carapaöl, von Petroz u. Robinet in der Caraparinde endecktes Alkaloid*).

Caraque, f. (Mar.) Karacke (*ein portugiesisches Schiff*), f.; ‖ adj. (Comm.) von Caracas, caracisch.

Carassin, m. (Ichth.) 1° Karausche, f. cyprinus carassius; 2° *eine Brassenart.*

Carat, m. (*ital.* carato, *mittl. lat.* caracta, ceratio, *lat.* ceratium) 1° Karat, m. (A. *ein Goldtheil im Verhältniss zu der Legirung*; B. *ein Gewicht von 4 Gran für Diamanten, Perlen etc.*); 2° *im weit. Sinn*: kleiner Diamant (*der nach dem Gewichte verkauft wird*), m.; ‖ 1° or à vingt-quatre -s, à vingt -s ou au vingtième -, (vier und) zwanzigkarätiges Gold; *fig. prov.* un sot, un impertinent à 24 carats, ein Erzdummkopf; ein gar unverschämter Patron, m.

†Carata(s), m. f. Karata(s).

†Caratch, m. (*türk.*) Kopfsteuer, f. Tribut (*welcher von den Christen u. Juden an den Sultan entrichtet wird*), m.

Carature, f. (v. Carat) (Chim., Orf.) Karatur, weiße oder gemischte Karatirung, Probiernadelmischung, f.

Caravane, f. 1° Karawane, f. (*grosse Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme etc. in den Morgenländern*); *zur See*: Gesellschaftsflotte; *im weit. Sinn*: Reisegesellschaft (*überhaupt*), Karawane, f.; 2° (Hist.) Kreuzzug (der Maltheserritter gegen die Ungläubigen), Ritterzug, m.; 3° (Mar.) Küstenfahrt (in der Levante), f.; ‖ 1° marcher en -, in Gesellschaft gehen, reisen; 2° faire ses -s, seine Ritterzüge machen; *fig. fam.* ein lustiges Leben führen; sich in der Welt herumtummeln.

Caravanier, m. (v. Caravane) Kameeltreiber (bei den Karawanen), m.

*Caravansérai, Caravansérail, m. (f. Caravane) Karawanserei, Karawanen-Herberge, f.

Caravelle, f. (*ital.* caravella) (Mar.) Caravelle, f. (1° *grosses, schlecht gebautes türkisches Linienschiff*; 2° *kleines portugiesisches Fahrzeug mit lateinischen Segeln*).

*Carb.., f. Carbo...

Carbatine, f. (**καρβατίνη**) 1° (Ant. gr.) grober, lederner (Bauern-)Schuh, m.; 2° frisch abgezogene (Thier-)Haut, f.

*Carbazotate, m. (f. Carb..) (Chim. org.) kohlenstickstoffsaures Salz, n. carbazotas.

*Carbazotique, adj. (f. Carb..) (Chim. org.) acide -, Kohlenstick(stoff)säure, f. acidum carbazoticum, n. (*Liebig*) (*syn.* amer de Welter, acide nitropicrique).

*Carbo.. (f. Carbone) *in Zus.* (Chim.) Kohlen..; -hydrique, *adj.* sulfide -hydrique, Kohlenschwefelwasserstoff, sulphis carbohydricus, m. (*Berzelius*).

Carbonarisme, m. (v. Carbonari, Carbonaro) Carbonarismus, m. 1° (der) Carbonari-Bund, m.; 2° Grundsätze, m. pl. Geist des Carbonari-Bundes, m.

†Carbonaro, m. (*pl.* Carbonari) (*ital.*) (*eig.* Kohlenbrenner, Köhler) (Polit.) Carbonaro, m. Mitglied der Carbonari-Verbindung, n.

Carbonate, m. (f. Carbonique) (Chim., Minér.) kohlensaures Salz, n.; kohlensauer, *adj.* carbonas; carbonicus; - de magnésie, kohlensaure Magnesia, magnesia carbonica, f.

Carbonaté (*part. pass.* v. Carbonater) adj. -e, f. (Chim. anc., Minér., Géogn.) kohlengesäuert, kohlensauer (f. Carbonate); roches -es, kohlensaure, Kohlensäure enthaltende, aus kohlensauren Salzen od. Mineralien bestehende Felsen od. Gebirge.

Carbonater (v. Carbonate) va. (Chim.) in ein kohlensaures Salz verwandeln, mit Kohlensäure schwängern, sättigen od. säuern; ‖ se -, sich in ein kohlensaures Salz verwandeln, sich mit Kohlensäure sättigen.

Carboncle, m. (v. *lat.* carbunculus) 1° (Minér.) *chem.* f. Escarboucle, Rubis; 2° (Path.) *alt.* f. Anthrax.

Carbone, m. (v. *lat.* carbo) (Chim.) Kohlenstoff, m. carboneum, n. carbo; oxide de -, Kohlen(stoff)oxyd, n. f. (oxide) Carbonique; sulfide de -, Schwefelkohlenstoff, m.

Carboné, adj. -e, f. (v. Carbone) (Chim.) (*Kohlenstoff enthaltend, mit Kohlenstoff verbunden*) carboneus; gaz hydrogène -, Kohlenwasserstoffgas, n.

Carboneux, adj. (v. Carbone) (Chim.) acide -, kohlichte od. kohlige Säure, Kleesäure, f. (*Dœbereiner*) f. (acide) Oxalique; chloride -, anderthalb Chlorkohlenstoff; chlorure -, halb Chlorkohlenstoff, m. (*Berzelius*).

*Carboni.. (v. *lat.* carbo, f. Carbone) *in Zus.* Kohlen...

Carbonides, m. pl. (f. Carbone) (Minér., Phys.) kohlenartige Stoffe, m. pl. Mineralien, n. pl. od. (wägbare) Körper, m. pl. (*Pauquy*).

*Carbonifère, adj. (f. Carboni..) (Minér., Géogn.) kohlen(stoff)haltig, Kohlen..., carbonifer(us).

Carbonique, adj. (v. *lat.* carbo, f. Carbone) (Chim.) Kohlen.., carbonicus; oxide -, gaz -, Kohlenoxydgas, kohlicht- oder kohligsaures Gas, *chem. missbr.* oxydirtes Kohlenwasserstoffgas, n.; (gaz) acide -, Kohlensäure, Luftsäure, Kreidesäure, fixe Luft, künstliche Luft, f. Mineralgeist, wilder Geist, m. Mostgas, acidum carbonicum, n.; eau chargée d'acide -, kohlensaures Wasser; chlorure -, einfach Chlorkohlenstoff; nitrure -, f. Cyanogène; sulfide -, Schwefelkohlenstoff; sélénide -, Selenkohlenstoff, m.; oxichloride -, acide chloroxi -, Phosgengas, n.

Carbonisation, f. (f. Carboniser) (Chim.) Verkohlung, Verwandlung in Kohle, carbonisatio, f.

Carboniser (v. *lat.* carbo, f. Charbon) va. (Chim.) in Kohle verwandeln, verkohlen; ‖ carbonisé, -e, verkohlt.

Carbonite, m. (f. Carboneux) (Chim.) kohlicht- od. kohligsaures, kleesaures Salz, n. carbonis (f. Oxalate).

Carbonnade, f. (v. *lat.* carbo, f. Charbon) (Art cul.) Rostbraten, m.; Carbonade, f.

*Carbonoxide, m. (Chim., Minér.) Kohlenoxyd, n. Oxydationsstufe des Kohlenstoffs, f. carbonoxydum, n. (*Beudant*).

*Carbosulfure, m. (f. Carbo..) (Chim.) Schwefelkohlenstoff, m. carbo-sulphuretum, n. (*Berzelius*).

*Carbosulfureux, adj. (Chimie) carbosulphurosus; oxichloride -, Sauerstoffchlorschwefelkohlenstoff, m. (*Berzelius*).

Carbure, m. (f. Carbone) (Chim.) Verbindung des Kohlenstoffes mit einem einfachen Körper, f. Kohlen.., gekohlt, carburetum, n.; - dihydrique, tétrahydrique, Kohlenwasserstoffgas im Minimum, im Maximum, n.; - de fer, - ferrique, Kohleneisen, gekohltes od. kohlenstoffhaltiges Eisen (Gußeisen, n.; Stahl; Graphit, m.; Wasserblei, n.).

Carburé, adj. -e, f. (v. Carbure) (Chim.) mit Kohlenstoff verbunden, gekohlt ꝛc. (f. Carbure); hydrogène -, Kohlenwasserstoffgas im Maximum, n.

Carcailler, vn. (Ois.) (wie eine Wachtel) schlagen.

Carcaise, m. 1° *alt.* f. Carquois; 2° (Verr.) Frittofen, m.

Carcan, m. (*ital.* carcame) 1° Halseisen, n.; Pranger, m.; 2° Halskette, f. -geschmeide, n. -schmuck (von Diamanten ꝛc.), m.; ‖ 1° condamner au -, zum Halseisen, zum Pranger verurtheilen; mettre au -, an den Pranger stellen.

Carcasse, f. (*ital.* carcasso) 1°

vulg. (das zusammenhängende) Skelett, Gerippe (eines thierischen Körpers), *n.*; (Cuis.) (der) nach Ablösung der Flügel u. Schenkel zurückbleibende Theil, Rumpf (eines Huhns &c.), *m.*; *fig. verächtl.* äußerst magere Person, *f.*; Thier, welches Nichts als Haut und Knochen hat, (ein) wahres Gerippe, *n.*; *v. Pferden*: Schindmähre, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: Gerippe (eines Schiffes, zu einer Frauenzimmerhaube, eines Fußbodens &c.), *n.* Carcasse, *f.*; (Charp., Technol.) Zimmerwerk, *n.* Werksatz, *m.*; Gestell, *n.*; (Artill.) (*eine aus Eisenringen nach Art eines Gerippes zusammengesetzte Bombe*) Carcasse; Brandkugel, *f.*

Carcérulaire, *adj.* (s. Carcérule) (Bot.) fruit –, trockene, nicht aufspringende Frucht, welche eine geringe Anzahl freiliegender Samen einschließt, verschlossenkapselige Frucht, *f.* *f.* fructus carcerularis (*Mirbel*).

Carcérule, *f.* (*v. lat.* carcer) (Bot.) (*eig.* Kerkerchen) trockene, nicht aufspringende Frucht, Schließkapsel, carcerula, *f.* (*Mirbel*).

†**Carcharias, Carcharin**, *m.* s. Requin.

***Carchariodonte**, *f.* (s. Carcharias u. Odonte) (Oryctogn.) versteinerter Haifischzahn, *m.*

Carcin, *m.* (καρκίνος) (Zool.) (– ménade) (die) gemeine Krabbe, Laufkrabbe, Sandkrabbe, *f.*

***Carcino..** (*v.* καρκίνος) *in Zus.* (Zool.) -ïdes, *m. pl.* krabbenartige Schalthiere, *n. pl.* Spinnenkrebse, *m. pl.* carcinoïdes (*Cuvier*, *Duméril*); –logie, *f.* Lehre von den Krabben *od.* Schalthieren, Naturgeschichte der Schalthiere, Carcinologie, *f.*

Carcinomateux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* carcinoma) (Path.) krebsartig, Krebs.., carcino(ï)des.

Carcinome, *m.* (*v. lat.* carcinoma, *gr.* καρκίνωμα) (Path.) Krebs, *m.* (s. Cancer); *bes.* Krebsgeschwür, *n.*

Cardage, *m.* (*v.* Carder) (Technol.) (das) Kardätschen (der Wolle).

Cardamine, *f.* (καρδαμίνη) (Bot.) Schaumkraut, *n.* cardamine, *f.*; *bes.* (– des prés) Wiesen-Schaumkraut, *n.* Wiesenkresse, Cardamine, Kuckucksblume, *f.*; – amère, bitteres Schaumkraut, *n.* Bitterkresse, *f.*; herbe, fleurs de –, Kraut, Blumen der Wiesenkresse, herba, flores Cardamines *s.* Nasturtii pratensis *s.* Cuculi.

Cardamome, *m.* (καρδάμωμον) (Bot.) 1° s. Amome (cardamome); 2° (Frucht des Cardamom-Amomum &c.) Cardamomen, cardamomi; *bes.* (– rond) runde Cardamomen, *m. pl.*

Cardasse, *f.* (s. Carder) 1° (Technol.) Kardätsche, *f.* Flockseidenkamm, *m.*; 2° (Bot.) *vulg.* s. Nopal.

Carde, *f.* (*v. lat.* carduus) 1° (eßbare) Rippe (der Mangoldblätter &c.), *f.*; 2° (Technol.) Wollkratze, Karde, Kardätsche, Krämpel, *f.*; Woll- *od.* Tuchkamm, *m.*

..**Carde**, *adj.* I. (*v. lat.* cardo) (Zool.) ..schlössig; schloß..; ..cardinatus; II. (*v.* καρδία) (Zool., Térat.) ..herzig; ..herz..

Cardée, *f.* (*v.* Cardé, *part. pass. v.* Carder) (eine) Kardätsche voll, *f.* Blatt (kardätschter Wolle), *n.*

Carder (*v.* Carde) *va.* (Wolle, Seide) kämmen, kratzen, kardätschen; krämpeln; (Tuch) karden, streichen; ‖ cardé, -e, gekämmt &c.

Cardère, *f.* (Bot.) s. Cardiaire, *f.*

Carderie, *f.* (*v.* Carder) (Technol.) 1° Werkstatt, wo Wolle gekratzt wird; 2° Kardenfabrik, *f.*

Cardeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Carder) Wollkämmer; Seidenstreicher, *m.* -in, *f.*

***Cardi..** (*v.* καρδία) *in Zus.* (Anat., Path.) 1° Herz..; 2° der Cardia, der obern Magenöffnung, Magen...

†**Cardia**, *m.* (καρδία) (Anat.) (der) obere Magenmund *m.* Cardia, *f.*

***Cardia..** (*v.* καρδία) *in Zus.* (Anat., Path.) des Herzens, Herz..; -graphie, *f.* Herzbeschreibung, Anatomie des Herzens, *f.*

Cardiacés, *m. pl.* (*v. neu-lat.* cardium) (Zool.) Herzmuscheln, *f. pl.* Cardiaceen, cardiacea, *n. pl.*

Cardiaire, *adj.* (*v.* καρδία) (Helminthol.) im Herzen lebend; ver –, Herzwurm, *m.*

Cardiaire, *f.* (*v. lat.* carduus) (Bot.) Karde, *f.* dipsacus; – à foulon, Weberkarde; – sauvage, wilde *od.* gemeine Kardendistel, *f.*; racine de – (des foulons), Weber- *oder* Wolfsstreelkardenwurzel, radix Dipsaci *s.* Cardui Veneris, *f.*

***Cardialgie**, *f.* (s. Cardi..) (Path.) Magenkrampf, *m.* Cardialgie, cardialgia, *f.* spasmus ventriculi, *m.*

***Cardialgique**, *adj.* (s. Cardialgie) (Path.) (*in Magenkrampf bestehend*; *davon abhangend*; *dadurch erzeugt*) von Magenkrampf, cardialgisch, cardialgicus.

***Cardialogie**, *f.* (s. Cardia..) (Méd.) Lehre vom Herzen, Anatomie des Herzens, Cardialogie, *f.*

***Cardianastrophie**, *f.* s. Transposition (du cœur).

Cardiaque, *adj.* (καρδιακός, *lat.* cardiacus) 1° (Anat.) (*zum Herzen gehörend*; *sich im Herzen verzweigend*) Herz..; 2° (Thér. anc.) gegen Herzbeschwerden wirkend, herzstärkend, Herz..; 3° (Anat., Pathol.) die Cardia betreffend, Magen..; ‖ 1° plexus –, Herzgeflecht, *n.*; 2° (moyen) –, *subst. m.* herzstärkendes Mittel, cardiacum, *n.*; ‖ –, *subst. f.* (Bot.) (– officinale) Herz(gespann)kraut, Wolfstrappe, *f.* (leonurus) cardiaca; 3° ouverture, orifice –, oberer Magenmund; portion –, (der) der Cardia entsprechende Theil, linke Hälfte (des Magens).

***Cardiatomie**, *f.* (s. Cardia..) (Anat.) Herzzergliederung, Anatomie des Herzens, cardiatomia, *f.*

..**Cardie**, *f.* (*v.* καρδία) *in Zus.* (Térat.) 1° ..herzigkeit; Herz..; 2° Classe der ..herzigen Mißgeburten, ..cardia, *f.*

***Cardiectasie**, *f.* (s. Cardi..) (Path.) Erweiterung (einer) der Herzkammern, cardiectasia, *f.* (*syn.* dilatation du cœur).

Cardier, *m.* (*v.* Carde) Kardätschenmacher *od.* -händler, *m.*

Cardinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* cardinalis, *v. lat.* cardo) hauptsächlich, vornehmst, Haupt..; Cardinal..; (Astron., Géogr.) points cardinaux, (die vier) Cardinalpunkte; vents cardinaux, (die vier) Hauptwinde, *m. pl.*; (Gramm.) nombres cardinaux, (die) Haupt-, Grund- *od.* Cardinalzahlen; (Mor.) vertus -es, (die vier) Haupt- *od.* Cardinaltugenden, *f. pl.*; (Conchyl.) dents -es, (die) Hauptzähne, Cardinalzähne, *m. pl.*

Cardinal, *m.* (s. Cardinal, *adj.*) 1° (Hiérarch. cath.) Cardinal, *m.*; 2° *subst. u. adj. uneig.* (Zool.) *a*) (*Benenn. verschied. rothgefiederten Vögel*) Cardinalvogel; *bes.* Cardinalfink, rother Kernbeißer, *m.* loxia tanagra, *f.*; *b*) Cardinalschmetterling, *m.*; *c*) (–e, *f.*) Cardinalschnecke, *f.* conus cardinalis; ‖ (Bot.) (lobélie) –e, Cardinalsblume, *f.*; ‖ 1° cardinal-évêque, – prêtre, – diacre, Cardinal-Bischof, -Priester, -Diaconus, *m.*; chapeau de –, Cardinalshut, *m.*

Cardinalat, *m.* (*v.* Cardinal, *m.*) Cardinalswürde, *f.* Cardinalat, *n.*

Cardinale, *f.* s. Cardinal, *m.*

***Cardini..** (*v. lat.* cardo, cardinis) *in Zus.* (Conchyl.) –fère, *adj.* schloßtragend, Schloß.., cardinifer(us).

***Cardio..** (*v.* καρδία) *in Zus.* -grades, *m. pl.* (Zool.) (*wörtl.* Herzgänger) Arachnodermen, bei welchen die Ortsbewegung unter dem Einflusse der Systole und Diastole der pulsirenden Gefäße Statt findet (*Blainville*); -pétale, *adj.* (Bot.) mit herzförmigen Blumenblättern, herzblättrig, cardiopetalus; -phylle, *adj.* (Bot.) herzblättrig, cardiophyllus; -ptère, *adj.* (Zool.) mit herzförmigen Flossen, herzflossig, cardiopterus.

***Cardipéricardite**, *f.* (s. Cardi..) (Path.) Herz- und Herzbeutelentzündung, Cardipericarditis, *f.*

Carditacés, *m. pl.* (*v. neu-lat.* cardita, s. Cardite, 2°) (Zool.) Carditenartige Miesmuscheln, *f. pl.* Carditaceen, carditacea, *n. pl.* (*Menke*).

Cardite, *f.* (*v.* καρδία, s. Cœur) 1° (*lat.* carditis) (Path.) Herzentzündung, *bes.* Entzündung der Muskelhaut des Herzens, Carditis, *f.*; 2° (Zool.) Cardit, *m.* cardita, *f.* (*eine Miesmuschelngattung*).

Cardon, *m.* (*v. lat.* carduus) s. Artichaut (chardon).

Cardonnette, *f.* s. Artichaut (chardon).

Carduacées, *f. pl.* (*v. lat.* carduus, s. Chardon) (Bot.) Distelgewächse, Carduaceen, *n. pl.* carduaceæ, *f. pl.*

Carduinées, *f. pl.* s. Carduacées (*Cassini*, *Lessing*).

Carême, *m.* (*v. lat.* quadragesima) 1° Fasten, Fastenzeit, *f.*; 2° Fastenpredigten, *f. pl.*; ‖ 1° faire –, observer le –, die Fasten halten, sich des Fleisches enthalten, fasten; rompre –, die Fasten brechen; de –, Fasten..; viandes de –, Fastenspeisen; *fig. prov.* amoureux de –, (Fasten-Liebhaber) nüchterner, bescheidener, schüchterner Liebhaber; *fig. fam.* face de –, Fastenmiene, *f.* Fastengesicht, ausgehungertes, bleiches, hageres Gesicht, *n.*; le – est bas, haut, die Fasten fällt früh, spät, wir haben früh, spät Fasten; *fig. fam.* mettre le – bien haut, (*wörtl.* die Fasten weit hinaussetzen) zu viel (von Jem.) verlangen; *prov.* cela vient comme mars en –, (*wörtl.* das kommt wie der März in der Fastenzeit) das trifft regelmäßig ein, das bleibt nie aus; arriver comme marée en –, (wie Seefische in der Fastenzeit kommen) wie gerufen *od.* recht gelegen kommen.

Carême-prenant, *m. fam.* 1° die drei letzten Tage vor dem Aschermittwoch, *m. pl.* Fastnacht(s)zeit; *bes.* Fastnacht, *f.* (s. Mardi gras); 2° *im weit. S.* Fastnachtszug, *m.* -narren, *m. pl.* -spuk, *m.*; ‖ 1° *scherzw.* tout est de –, das (Alles) gehört zur Fast-

nachtsfreiheit. Fastnacht heiligt Alles; faire –, Fastnacht machen od. halten, die Fastnacht feiern; 2° *fig. fam.* c'est un vrai -, er ist ein wahrer Fastnachtsnarr, er geberdet sich wie ein Fastnachtsnarr.

Carénage, *m.* (v. Caréner) (Mar.) 1° (das) Kielholen (*gewöhnl.* Carène); 2° Werft (zum Kielholen der Schiffe), *f.* Stapel, *m.*

Carence, *f.* (v. *lat.* carere) (Jurispr.) Dürftigkeit, *f.* Mangel an Mobilien, *m.*; procès-verbal de –, Protocoll, aus welchem das Absterben ohne Verlassenschaft an Mobilien erhellt, Beurkundung der Dürftigkeit (eines Verstorbenen), der Insolvenz (eines Schuldners), *f.*

Carène, *f.* (v. *lat.* carina) 1° (Schiffs-)Kiel, *m.*; mettre, abattre un navire en –, ein Schiff kielholen; ‖ *im weit. S.* (das) Kielholen, *n.* Ausbesserung des Schiffskiels, *f.*; 2° (Bot.) A. hervorstehende Mittelrippe (eines kielförmigen Blattes), *f.* (Blatt-)Kiel, *m.*; B. Schiffchen, *n.* Schnabel (einer schmetterlingsförmigen Blumenkrone), *m.*

Caréné, 1° *adj.* -e, *f.* (v. Carène) (Bot., Zool.) (*mit einer hervorstehenden Mittelrippe versehen*) kielförmig, gekielt; gefalzt; nachenförmig, carinatus, navicularis; 2° *part. pass.* v. Caréner, gekielholt, am Kiele ausgebessert; ‖ -s, *subst. m. pl.* Vögel mit gekieltem Brustbein, carinati, *m. pl.* (*Merrem*).

Caréner (v. Carène) *va.* (Mar.) kielholen, (ein Schiff) auf die Seite legen, um (es am Kiele) auszubessern.

Caressant (*part. præs.* v. Caresser) *adj.* -e, *f.* liebkosend, einschmeichelnd; kosend.

Caresse, *f.* (f. Caresser) Liebkosung, Zärtlichkeitsäußerung; Schmeichelei, *f.*; Liebkosungswort, *n.* Schmeichelrede; Caresse; *fig.* Gunstbezeugung (des Glückes rc.), *f.*; faire des -s à qn, (*wörtl.* einem Liebkosungen machen) einen *od.* einem liebkosen, einem schmeicheln; Jem. umschmeicheln; *fig.* il ne faut pas se fier aux -s de la fortune, man soll den Liebkosungen, den Gunstbezeugungen des Glückes mißtrauen, es traue Niemand dem lächelnden Glück.

Caresser (*vgl.* καρίζω, *f.* καταρίζω) *va.* 1° *körperl. Bed.* (*durch Streicheln, Küssen etc. seine Liebe zu Jem. äussern*) (einen, einem) liebkosen, (ihm) schmeicheln, (Jem.) streicheln, *fam.* hätscheln, zärtlich (mit einem) thun; *fig. dicht.* (– les fleurs) (mit den Blumen) kosen, (die Blumen) umschmeicheln (*v. den Lüften etc.*); 2° *abstr. Bed.* (einer Person, Idee rc.) schmeicheln; – une chimère, ein Hirngespinnst lieb halten, einer Träumerei nachhangen, eine Chimäre hägen und pflegen; *fam.* – la bouteille, mit der Flasche liebäugeln, gern ein Gläschen trinken; ‖ caressé, -e, geliebkos't rc.; *fig. adj.* (Peint.) mit der größten Sorgfalt ausgearbeitet, mit einer wahren Vorliebe behandelt, *fam.* geleckt.

Caret, *m.* (Zool.) Carettschildkröte, Carette, caretta, chelonia imbricata, *f.*

Caret, *m.* (Cord.) Seilwinde, *f.*; fil de –, Kabelgarn, *n.*

***Carettoïdes**, *m. pl.* (f. Caret, I.) (Zool.) (Familie der) Carettschildkröten, *f. pl.* carettoïdea, *n. pl.* (*Fitzinger*).

†**Cargador**, *m.* (*span.*) (Commerce) Schiffsmäkler (in Amsterdam), Cargador, *m.*

Cargaison, *f.* (v. *span.* cargazon) Schiffsladung, Carga, *f.*

Cargue, *f.* (Mar.) Geitau, Aufziehtau, Rahband, *n.*

Carguer (v. Cargue) *va.* (Mar.) (die Segel) mit dem Geitaue zusammenziehen, aufgeien; ‖ cargué, -e, aufgegeit.

Cargueur, *m.* (v. Carguer) (Mar.) 1° Aufgeier, *m.*; 2° Wirbel, *m. od.* Rolle zum Aufgeien des Bramsegels, *f.*

Cariatide, *f.* (v. καρυάτιδες, *pl.*) (Archit.) (*Tragsäule in Menschengestalt, bes. in Gestalt eines weiblichen Wesens*) Caryatide, Karyatide, *f.*

Cariatidique, *adj.* (v. Cariatide) (Archit.) Caryatiden.., caryatisch.

Caribou, *m.* (Zool.) (das) canadische Rennthier, *n.*

Caricature, *f.* (*vgl. d. ital.* caricare) (*eig.* Ueberladung, Uebertreibungsbild, *vgl.* Charge) Carricatur, *od. besser*: Caricatur, *f.* Zerrbild, *n.* satyrische Zeichnung, Fratze, *f.*

Caricaturer (v. Caricature) *va.* (Dess.) fratzenhaft *od.* satyrisch zeichnen, verzerren, car(r)ikiren; *fig. neol.* lächerlich machen, ins Fratzenhafte spielen; ‖ caricaturé, -e, car(r)ikirt.

Caricées, *f. pl.* (v. *lat.* carex, f. Laiche) (Bot.) seggenartige Cypergräser, *n. pl.* Seggenarten, caricem, *f. pl.* (*Lestiboudois*).

***Carici..** (v. *lat.* carex) *in Zus.* –cole, *adj.* (Zool.) auf Seggen lebend, Seggen.., caricicolus.

Caricinées, *f. pl. syn.* v. Caricées (*Kunth*).

***Carico..**, *in Zus.* (Hist.nat.) I. (v. *lat.* carex) Seggen..; II. (v. *lat.* carica) Feigen..; ‖-ïde, *adj.* 1° seggenartig; 2° feigenartig; *subst. f.* A. Feigenstein, *m.* (*eine Polypenversteinerung*); B. Sterncorallenstein, *m.*

Carides, ***Caridioïdes**, *m. pl.* (v. καρίς, f. Squille) (Zool.) Garneelen, *f. pl.* (*Eichwald, Latreille*) (f. Salicoques).

Carie, *f.* (v. *lat.* caries) 1° (Pathol. anim.) Knochenvereiterung, *f.* Knochenfraß, Beinfraß, *m.* Knochengeschwür, *n.* Caries, *f.*; – vertébrale, Beinfraß der Wirbelsäule, *m.*; Pott'sche Wirbelkrankheit, *f.* Pott'sches Uebel, *n.*; – dentaire, Beinfraß an Zähnen, *m.* Vereiterung der Zahnsubstanz, *f.* (das) Hohlwerden der Zähne, *n.*; hohle Zähne, *m. pl.*; – sèche, trockener Beinfraß; – humide, feuchter Beinfraß, *m.*; 2° (Path. vég.) (– du bois) Holzfäule, *f.* Holzfraß, *m.*; (– des blés) (Getreide-)Brand, Ruß, *m.* Kornfäule, *f.*; 3° – des murailles, (der) Salpeterfraß.

Carié (*part. pass.* v. Carier) *adj.* -e, *f.* 1° (Path. anim.) vom Beinfraß ergriffen *od.* befallen, vereitert (*v. Knochen*); angefressen, hohl (*v. Zähnen*); 2° (Path. vég.) angefault; wurmstichig; verfault, faul (*v. Holz*); hohl (*v. Bäumen*); brandig (*v. Getreide*); 3° (Minér.) (einem vereiterten Knochen ähnlich) zerfressen, wurmfräßig, cariosus, exesus.

Carier (v. Carie) *va.* 1° (Path. anim.) (einen Knochen) in Eiterung versetzen, (demselben) eine Caries zuziehen; (einen Zahn) aushöhlen, *vulg.* anfressen, anstecken, hohl machen; 2° (Path. vég.) anfressen; in Fäulniß versetzen; hohl *od.* brandig machen; ‖ se –, 1° in (Knochen-)Eiterung, in Caries übergehen, vereitern; hohl werden, *vulg.* angehen; 2° in Fäulniß übergehen, faul, hohl *od.* brandig werden; anfaulen; verfaulen.

Carieux, *adj.* -se, *f.* (f. Carie) (Path.) durch ein Knochengeschwür, durch eine Caries hervorgebracht *od.* unterhalten.

Carillon, *m.* 1° Glockenspiel, *n.* (A. *harmonisches Geläut*; B. *Mehrheit zusammenstimmender Glocken*; C. *Tonstück für Glocken, Glockenlied*); *fig. fam.* Lärm, *m.* Geschrei, *n.*; 2° (Technol.) (fer de –) viereckiges Stück Eisen von 8 bis 9 Linien im Durchmesser, Krauseisen, Knoppereisen, *n.*; ‖ 1° – électrique, elektrisches Glockenspiel; horloge, pendule, montre à –, Spieluhr, *f.*; *fig. fam.* à double, à triple –, mit Pauken und Trompeten, über alle Maßen.

Carillonner (v. Carillon) *va.* mit allen Glocken (rasch u. im Tacte) läuten, das Glockenspiel läuten *od.* ertönen lassen; ein Fest einläuten; ‖ fête carillonnée, Fest, zu dem mit allen Glocken geläutet wird, hohes Fest, hoher Festtag (*in der cathol. Kirche*).

Carillonneur, *m.* (v. Carillonner) 1° Glockenläuter, -spieler, Glockenist, *m.*; 2° (Ornith.) (fourmilier –, *adj.*) Sturmglockenamsel, guianische Drossel, myrmothera campanella, *f.*

Carinacées, *f.* (f. Carinaire) (Zool.) (Familie der) Kielschnecken, Kahnschnecken, carinaceæ, *f. pl.* (*Blainville*).

Carinaire, *f.* (v. *lat.* carina) (Zool.) Kielschnecke, Kahnschnecke, *f.* (*eine Bauchfüsslergattung*).

Carinal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* carina) (Bot.) Kiel.., carinalis; côte -e, Kielrippe, Hauptrippe (der Achenien der Umbelliften), *f.* (*Candolle*).

***Carini..** (v. *lat.* carina) *in Zus.* (Bot., Zool.) -fère, *adj.* kieltragend, gekielt, carinifer(us) (f. Caréné).

Carinulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* carinulatus, *Verkl.* v. carinatus, f. Caréné) (Bot., Zool.) leichtgekielt, carinulatus.

***Cariopse**, *f.* (Bot.) Schalkern, *m.* Kornfrucht, Caryopse, caryopsis, *f.* (*Richard*).

***Cariopside**, *m.* (v. Cariopse) (Bot.) Schalkernkranz, Kornfruchtkranz, *m.* caryopsidium, *n.* (*Agardh*).

Cariqueux, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* carica) (Path.) feigenartig, Feigen...

Caristade, *f. fam. ungebr.* Almosen, *n.*

Carlin, *m.* Carlin, *m.* (*eine italienische Münze*).

Carlin, *m.* kleine Dogge, *f.*

Carline, *f.* (*neu-lat.* carlina) (Bot.) Eberwurzel, *f.*; *bes.* (– sans tige) stengellose Eberwurzel, Roßwurzel, wilde Artischocke, *f.* carlina (acaulis), (Pharm.) cardopatia.

Carlingue, *f.* (Mar.) Kielschwein, *n.*

Carlock, *m.* (Comm.) Karluk, *m.* Hausenblase, *f.*

Carlovingien, *adj.* -ne, *f.* (Hist.) carolingisch; ‖ *subst. m.* Carolinger, Carlovinger, *m.*

Carmagnole, *f.* 1° (eine Art) Jacke; *bes.* (Hist.) Jacobiner-Jacke, *f.*; 2° (Hist. de la Rév. fr.) Carmagnole,

f.; Guillotinenlied, *n.* -marsch, -tanz, *m.*

Carmantine, *f.* (Bot.) Justicie, *f.* (*eine Acantheengattung*); *bes.* Adhatoda-Justicie, justicia Adhatoda, *f.*

Carme, *m.* Carmeliter(mönch), *m.*; eau des -s, Carmeliterwasser, (zusammengesetzter) Melissengeist, spiritus Melissæ compositus, *m.*

Carme, *m.* (Technol.) Stahl in dünnen Stangen, *m.*

Carmeline, *adj.* laine -, Carmelinwolle, Vigognewolle, *f.*

Carmélite, *f.* (*v.* Carmel, der Berg Carmel) Carmeliternonne, *f.*

Carment, *m.* s. Carmantine.

Carmes, *m. pl.* (*v. lat.* quaternus) (Jeu de trictr.) alle vier, die zwei Vieren, *f. pl.*

Carmin, *m.* (*ital.* carminio, *vgl.* Kermès) Carmin, *m.* Carminroth, *n.*; *fig.* lèvres de -, carminrothe Lippen, Corallenlippen, *f. pl.*

Carminatif, *adj.* -ve, *f.* u. *subst. m.* (*v. lat.* carminare) gegen Blähungen gerichtet, blähungswidrig, windtreibend(es Mittel), Carminativum, carminans, *n.*

Carmine, *f.* (*v.* Carmin) (Chim. org.) Carminstoff, Cochenillestoff, *m.* Coccusroth, carminum, *n.* (*rother Farbestoff der Cochenille u. des Kermes, Pelletier u. Caventou*).

Carnage, *m.* (*v. lat.* caro, carnis) 1° (*urspr.* Fleischgericht; Fleisch) (Chasse) (das) Zerfleischen (eines Wilds durch Hunde); Fleisch erwürgter Thiere, *n.*; 2° Gemetzel, *n.* Metzelei, *f.* Blutbad, (das) Würgen, *n.*; ‖ faire un grand - des ennemis, ein großes Blutbad unter den Feinden anrichten; soif de -, Blutdurst, *m.*; vivre de -, vom Fleische erwürgter Thiere leben.

Carnaire, *adj.* (*v. lat.* caro) (Zool.) im Fleische lebend *od.* dessen Larve im Fleische lebt, Fleisch.., carnarius.

Carnassier, *adj.* -ère, *f.* (*v. lat.* caro, carnis) 1° (Zool.) fleischfressend, carnivorus; 2° viel Fleisch essend; être fort -, ein starker Fleischesser sein (*v. Menschen*); fleischgierig sein (*v. Thieren*); ‖ -s, *subst. m. pl.* 1° fleischfressende Säugethiere, *n. pl.* Fleischfresser, Krallenfüßer, *m. pl.* Raubthiere, *n. pl.* adephagi, *m. pl.* chelopoda, *n. pl.* feræ, *f. pl.*; 2° fleischfressende Käfer, Raubkäfer, *m. pl.*; ‖ *adj.* (*den Fleischfressern eigen*) (Anat. compar.) dent -ère, Fleischfresserzahn, *m.*

Carnassière, *f.* (*v.* Carnassier) (Chasse) Jagdtasche, Weidtasche, *f.* Weidsack, *m.*

Carnation, *f.* (*v. lat.* caro, carnis) (Peint.) Fleischdarstellung, -haltung, Carnation, *f.* Incarnat, *n.*; ‖ *in der gewöhnl. Sprachweise*: Hautfarbe, *f.* Incarnat, *n.*; ‖ (Blas.) de -, fleischfarben.

Carnaval, *m.* (*ital.* carnovale) Carnaval, Fasching, *m.* Zeit der Fastnachtslustbarkeiten, Fastnachtszeit, *f.* (*vgl.* Carême-prenant).

Carne, *f.* äußerer Winkel, *m.* Ecke, Kante (eines Steines, Tisches rc.), *f.*

Carné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* caro, carnis) (Scienc. nat., Fleuriste) fleischfarben, fleischfarbig, carneus.

Carnèle, *f.* (s. Carne) (Numism.) gekerbter Rand, Ranft, *m.* Kerbe, *f.*

Carneler (*v.* Carnère) *va. alt.* s. Créneler; (Numism.) rändern; rändeln; kerben.

Carnéole, *m. alt.* Carneol, *m.* (s. Calcédoine).

Carnet, *m.* (kleines) Rechnungsbuch, Anschreibebuch, Notizenbuch; Geschäftsbuch, *n.*; Schreibtafel, *f.*; (Comm.) -d'échéances, Verfallbuch, Verzeichniß der fälligen Wechsel, *n.*

***Carni..** (*v. lat.* caro, carnis) *in Zus.* -fication, *f.* (Path.) Verwandlung (eines Gewebes, z. B. der Knochen) in Fleisch *od.* in Muskelsubstanz, Verfleischung, Carnification, *f.*; se -fier, *va. refl.* sich in Muskelsubstanz verwandeln, sich verfleischen, zu Fleisch werden, sich carnificiren; -fié, -fiée, verfleischt rc.; -vore, *adj.* (Physiol., Zool.) fleischfressend (*syn.* Carnassier); von Fleisch lebend, sich von Fleisch nährend; *bes.* ausschließlich von Fleisch lebend, reißend, Raub..; carnivorus; (carnassiers) -s, *subst. m. pl.* reißende (katzen- und hundeartige) Thiere, (die) eigentlichen Raubthiere, carnivora, sanguinaria, *n. pl.*; -vores amphibies, fleischfressende Amphibien, *pl.* (*Robben u. Wallrosse*); -vorité, *f.* (Physiol.) (das) Fleischfressen, (der) Genuß des Fleisches, Fleischgenuß, *m.*

Carnier, *m.* s. Carnassière.

***Carnification**, etc. s. Carni...

Carnillet, *m.* s. Béhen (blanc).

***Carnivore**, etc. s. Carni...

Carnosité, *f.* (*v. lat.* carnosus) (Path. ext.) *ehem.* fleischiger Auswuchs (*bes.* in der Harnröhre), Fleischauswuchs, *m.* Fleischgewächs, *n.* caruncula, hypersarcosis, *f.*

Carogne, *f.* (*v. lat.* caro) 1° *alt.* s. Charogne; 2° *pop. Schimpfw.* (liederliches, böses Weib) Rabenaas, Rabenvieh, *n.* Vettel, *f.*

Carolin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* Carolus, *nom. pr.*) (Hist.) carolinisch; code -, Kaiser Carl's V. hochnothpeinliche Halsgerichtsordnung, (die) Carolina, *f.*; ‖ *subst. m.* (Syst. monét.) Carolin, *m.* Caroline, *f.*; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Bot.) s. Carline; 2° (Bill.) Caroline, *f.*

†**Carolus**, *m.* Carolus, *m.* (1° *eine alt-franz. Silbermünze, 10 Denier's*; 2° *alt-engl. Goldmünze, eine Guinee*).

Caron, *m.* (Myth.) s. Charon.

Caron, *m.* (Cuis.) Speckschnitte, *f.*

Caronade, *f.* (Artill.) Caronade, *f.* (*kurze, mörserähnliche Kanone, bes. Schiffskanone*).

Caronculaire, *adj.* (s. Caroncule) (Scienc. nat.) in einer Fleischwarze, aus Fleischwarzen, aus Wärzchen bestehend, Fleischwarzen.., (Bot.) Warzen.., caruncularis.

Caroncule, *f.* (*v. lat.* caruncula) (Anat. hum. et comp.) Fleischwarze, Warze, *f.* Wärzchen, *n.*; (Bot.) fleischiger Auswuchs, *m.* Warze, *f.* Wärzchen, *n.*; ‖ (Anat.) - lacrymale, Thränenwarze, caruncula lacrymalis, *f.*; -s myrtiformes, myrtenförmige Wärzchen (am Eingange der Mutterscheide), carunculæ myrtiformes.

Caronculé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Caroncule) (Zool., Bot.) mit einem fleischigen Auswuchse, mit Fleischauswüchsen, Fleischhörnern, Fleischkämmen *od.* (Fleisch-)Warzen versehen, Warzen.., carunculatus; étourneau -, Warzenstaar, sturnus carunculatus, *m.*; ‖ -s, *subst. m. pl.* Warzenvögel, carunculati, *m. pl.* (*ein Waldvögelgeschlecht, Vieillot*).

Caronculeux, *adj.* -se, *f.* (s. Caroncule) (Anat.) die Fleischwarze(n) betreffend, Warzen.., caranculosus.

Carosse, *m.* (Bot.) Frucht einer afrikanischen Palme, Palmfrucht, *f.*

Carossier, *m.* (Bot.) (ein) afrikanischer Palmbaum, *m.*

Carotidal, *adj.* -e, *f. veralt.* s. Carotidien.

Carotide, *f.* (καρωτίς, καρωτίδες, *pl.*) (Anat.) (artère -, *adj.*) (*eig.* Schlafader) (Hals- und) Kopfpulsader, -schlagader, Karotide, carotis, *f.*; -externe, interne, äußere, innere Kopfschlagader; - primitive, (ursprüngliche *oder*) gemeinschaftliche Kopfschlagader, Halskopfpulsader, Halspulsader, -schlagader, carotis communis (*Sœmm.*), *f.*

Carotidien, *adj.* -ne, *f.* (s. Carotide) (Anat.) der Kopfschlagader angehörend, für dieselbe bestimmt, der Karotide, carotideus, carotidalis, caroticus; canal -, Kopfschlagadergang (im Felsentheile des Schläfenknochens), canalis caroticus; gouttière -ne, Kopfschlagadergrube (des Keilbeins), fossa carotica, *f.*

Carotique, *adj.* (καρωτικός, *neu-lat.* caroticus) (Path.) état, assoupissement -, Zustand tiefer Schlafsucht, todtenähnlicher Schlaf, Todtenschlaf, *m.* (*vgl.* Carus).

Carotte, *f.* (*lat.* carota, *gr.* καρωτόν) 1° (Bot.) Möhre, *f.* daucus, *m.*; *bes.* (- cultivée) (gemeine cultivirte) Möhre, gelbe Rübe, Wurzel, *f.* daucus carota, (Pharm.) Daucus sativus; - sauvage, (gemeine) wilde Möhre, (Pharm.) Daucus silvestris; ‖ *im eng. Sinn*: (racine de - cultivée) Möhrenwurzel, Wurzel, radix Dauci (sativi), *f.*; 2° *im weit. Sinn*: (*etwas Wurzelähnliches*) - de tabac, (eine) Stange *od.* Rolle Tabak, *f.* (*aufgerollte Tabaksblätter*); ‖ 1° jus de -s, Möhrensaft, *m.* huile (essentielle) de -s, ätherisches Möhrenöl, *n.*; *fig.* ne vivre que de -s, von Rüben, d. h. armselig leben.

Carotter (*v.* Carotte) *vn. fam.* knauserig spielen.

Carotteur, **Carottier**, *m.* (*v.* Carotter) *fam.* knauseriger Spieler, *m.*

Carottine, *f.* (s. Carotte) (Chim. org.) Carotin, *n.* carotina, *f.* (*krystallisirbarer Möhrenstoff*) (*Wackenroder*).

Caroube, *m.* (Bot.) Johannisbrod, Soodbrod, Bockhorn, *n.* Siliqua dulcis, *f.*

Caroubier, *m.* (s. Caroube) Johannisbrodbaum, *m.* ceratonia, *f.*; *bes.* (- commun) (gemeiner) Johannisbrodbaum, Soodbaum, *m.* ceratonia siliqua.

Carouge, *m.* 1° s. Caroube; 2° (Ornith.) Pisangdrossel, *f.* ortolanus bananus.

Carousse, *f.* s. Carassin.

***Carp..** (s. Carpo..) *in Zus.* (Bot.) -adèle, *m.* (trockene, mehrfächerige, vom Kelche) umhüllte *od.* bedeckte Frucht, Hüllfrucht, Kernkapsel (der Doldenpflanzen rc.), *f.* carpadelium, *n.* (*Desvaux*).

Carpathique, *adj.* (*v.* Carpathes, das Karpathengebirge) (Bot., Mat. méd.) baume -, karpathischer Balsam, *m.*

Carpe, *f.* (*niedersächs.* Karpen, *dän. u. schwed.* carpe) (Ichth.) Karpfen, *m.* (cyprinus) carpio; *bes.* (- vulgaire) (der gemeine) Karpfen; - de rivière, Flußkarpfen; - d'étang,

Teichkarpfen; - à cuire, reine des -s, Karpfenkönig, Spiegelkarpfen, carpo macrolepidotus, m.; langue de -, Karpfenzunge, f. (*fig. ein chirurgisches Instrument*); *fig.* saut de -, Karpfensprung, m.; *fig. fam.* faire la - pâmée, sich ohnmächtig anstellen.

Carpe, *m.* (καρπός, *lat.* carpus) (Anat.) Handwurzel, *f.*; les os du -, die Handwurzelknochen, *m. pl.*

Carpeau, *m.* (*Verkl. v.* Carpe) 1° kleiner *od.* junger Karpfen; Setzkarpfen, *m.*; 2° (*eine kleine Karpfenart*) Karpfenkarausche, *f.* (s. Gibèle).

Carpellaire, *adj.* (s. Carpelle) (Bot.) Carpellen.., carpellaris; feuille -, Carpellenblatt, Blatt, aus welchem ein Carpellum entsteht (*Candolle*).

Carpelle, *f.* (*neu-lat.* carpella, *Verkl. v.* καρπός, s. Fruit) (Bot.) (1° *ein jedes der aufgerollten Blättchen, aus welchen der Stempel entsteht*; 2° *ein jeder der Theile einer zusammengesetzten Frucht*) Carpellum, *n.* Carpelle, *f.* Früchtchen, *n.*; -s, *pl.* Carpellen, *pl.* (*Candolle*).

Carpettes, *f. pl.* (Comm.) grob gestreiftes Packtuch, *n.*

***Carpho..** (*v.* κάρφος) *in Zus.* -logie, *f.* (Séméiol.) (das s. g.) Flockenlesen, Mückengreifen, *n.* Karphologie, Carphologie, *f.*; -logique, *adj.* mit Flockenlesen verbunden.

Carpidie, *f.* (*v.* καρπός) (Bot.) (*jeder für sich ein Ganzes bildende Theil einer zusammengesetzten Frucht*) Früchtchen, Carpidium, *n.*

Carpien, *adj.* -ne, *f.* (s. Carpe, *m.*) (Anat.) zur Handwurzel gehörend, Handwurzel..; ligament -, Handwurzelband, *n.*

..Carpien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* καρπός) *in Zus.* (Bot.) mit .. Früchten, Frucht.., carpianus.

Carpière, *f.* (s. Carpe, *f.*) Karpfenteich, *m.*

Carpillon, *m.* (*Verkl. v.* Carpe) ganz kleiner Karpfen, *m.* Kärpfchen, *n.*

***Carpini..** (*v. lat.* carpinus, s. Charme) (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Hainbuchen wachsend *od.* lebend, Hainbuchen.., carpinicolus.

Carpique, *adj.* (*v.* καρπός) (Bot.) Frucht.., carpicus (*Candolle*).

***Carpo..** (*v.* καρπός) I. *in Zus.* (Bot.) Frucht..; II. (s. Carpe, *m.*) (Anat.) Handwurzel..; || - balsame, *m.* Carpobalsam, *m.* carpobalsamum, *n.* Balsamkörner, *n. pl.* (*Früchte des Mecca-Balsambaums*); -boles, *m. pl.* bolées, *f. pl.* (*Schwämme, welche ihren Samen ausschleudern*) Carpobolen, carpoboli, *m. pl.* (*Fries*), carpoboleæ, *f. pl.* (*Brongniart*); -lithe, *f.* (Oryctogn.) Fruchtstein, *m.* (-versteinerung, *f.*) Carpolith, *m.*; -logie, *f.* Fruchtlehre, Carpologie, *f.*; -logique, *adj.* carpologisch; -logue, *m.* Fruchtkundiger, Carpolog, *m.*; carpo-métacarpien, *adj.* Handwurzel-Mittelhand..; -morphe, *adj.* fruchtähnlich, carpomorphus; -myzes, *m. pl.* fruchtsaugende *od.* von Pflanzensäften lebende Fliegen, carpomyzæ, *f. pl.* (*Cuvier, Latreille*); -phage, *adj.* (Zool.) von Früchten lebend, Obst.., carpophagus; -phages, *m. pl.* von Früchten lebende Beutelthiere, carpophaga, *n. pl.* (*Latreille, Carus*); -phile, *adj.* (Früchte liebend) auf Früchten wachsend, carpophilus; -phalangien, *adj.* Handwurzel-Fingerglied..; -phore, *m.* Fruchtträger, carpophorus, *m.* (*Link*; s. Gynophore); -phylle, *m.* Fruchtblatt, carpophyllum, *n.* (*Agardh*).

Carquèse, *m.* (Verr.) Frittofen, Calcinirofen, *m.*

Carquois, *m.* Köcher, *m.*; le - de l'Amour, Amors Köcher; *fig.* il a vidé son -, er hat seinen Köcher geleert, seine (satirischen) Pfeile verschossen.

Carrare, *m.* carrarischer Marmor, *m.*

Carre, *f.* (*v. lat.* quadratus, *vgl.* Carrer) 1° Obertheil (einer Hutform, eines Kleides), *m.*; Schulterstück (eines Kleides), *n.*; 2° viereckiger Vordertheil (eines Schuhes), *m.* stumpfe Schuhspitze, *f.*; 3° (Jeu de Bouillotte) Satz (den ein Spieler zu halten vorschlägt), *m.*

Carré (*v. lat.* quadratus *u. part. pass. v.* Carrer) *adj.* -e, *f.* 1° viereckig, geviert; Quadrat..; 2° *fig.* (Arithm.) (*mit sich selbst multiplicirt*) Geviert.., Quadrat..; (Rhét.) aus vier Gliedern bestehend, *im weit. Sinn*: volltönend, abgerundet; (Jeu) aus vier gleichen Karten bestehend, Quadrupel..; || 1° bonnet -, viereckige Mütze, Doctormütze, *f.*; (Anat.) muscle - des lombes, (der) viereckige Lendenmuskel, *m.* quadratus lumborum (*Sœmm.*); (Guerre) (bataillon) -, *subst. m.* Carré, *n.* (s. Bataillon); - d'infanterie, Infanterie-Carré, *n.*; former le -, das Carré bilden; (Métrol.) pied -, Quadratfuß, Fuß ins Geviert(e); mètre -, Quadrat-Meter, *m.*; *fam.* homme - des épaules, breitschulteriger, vierschrötiger Mensch; *fig. fam.* tête -e, (ein) tüchtiger, gediegener Kopf, Mensch von einer gediegenen Urtheilskraft; 2° nombre -, Quadratzahl; racine -e, Quadratwurzel; *fam.* partie -e, Partie zu Vieren *od.* selb Vierte (eine aus zwei Herren u. zwei Damen bestehende Partie); || *subst. m.* 1° (*viereckige Figur*) Viereck, Quadrat, *n.*; - long, längliches Viereck, Rechteck, *n.*; 2° (*viereckiges Ding*) viereckiges Stück *od.* Blatt (Papier etc.); (Hort.) - de tulipes, d'artichauts, etc., (viereckiges) Tulpenbeet, Artischockenbeet etc., *n.*; - d'eau, viereckiger Wasserbehälter *od.* Gartenteich, *m.*; (Archit.) Hausviertel, *n.* Abtheilung eines Stockwerks, *f.* (*syn.* Palier); (Bouch.) - de mouton, Stück von dem vordern Hammelviertel, *n.* Hammelsbrust, *f.*; (Jeu) Feld, *n.* (s. Case); (Toil.) - de toilette, (viereckiges) Toilettkästchen, *n.*; (Monn.) Stempel, *m.* (s. Coin); (Anat.) (muscle) - de la cuisse, du menton, etc., viereckiger Schenkelmuskel, Kinnmuskel etc., *m.*; (Math.) *chem.* - géométrique, Höhenmesser, *m.*; - de réduction, Reductionsquadrat, *n.*; (Mar.) - naval, Schanzenviereck, Richtviereck, *n.*; (Pap.) (papier -) Papier vom gewöhnlichen Druckformat, gewöhnliches Druckpapier, *n.*; 3° *fig.* (Arith.) - du -, carré-carré, Quadrat des Quadrats, Quadrat-Quadrat, *n.* (die) vierte Potenz (einer Zahl); (Astron.) Geviertschein, *m.*; Vierung, *f.*; || en -, im Viereck, viereckig; im Quadrat.

Carreau, *m.* (*v.* Carré) (*viereckiges Ding*) 1° (viereckige) Steinplatte, (Fußboden-)Platte, viereckige Platte, Fliese; Kachel, *f.*; *im weit. Sinn*: A. franc -, (*ein Spiel mit Geldstücken auf den Platten eines Fussbodens*) Viereckspiel, *n.*; B. Fußboden (von Steinplatten), steinerner Fußboden; 2° (- de vitre) (*viereckige Glastafel in einem Fensterrahmen*) Fensterscheibe, Scheibe, *f.*; (Phys.) elektrische, auf beiden Seiten mit Stanniol belegte Glasscheibe; 3° (- d'arbalète) (viereckiger Armbrust-)Bolzen, *m.*; *fig.* -x de la foudre, Donnerkeile, *m. pl.*; 4° Bügeleisen (der Schneider etc.), *n.*; (Serr.) Grobfeile; (Monn.) Münzplatte, *f.*; 5° (viereckiger) Polster, Sitz- *od.* Kniepolster, *m.*; Fußkissen, *n.*; 6° (Cout.) Nähkästchen, *n.*; 7° (Jeu) Carreau, *n.* Eckstein, *m.* Schellen, *n.*; 8° Viereck, *n.* Würfel (auf Zeugen), *m.*; étoffe à -, gewürfelter, würfeliger Zeug, *m.*; 9° (Hort.) (viereckiges Garten-)Beet, *n.*; 10° (Mar.) (-x, *pl.*) Barkhölzer am Obertheile (einer Schaluppe etc.), *n. pl.*; 11° *adj.* brochet -, großer, starker Hecht; || 1° - de pierre, Quaderstein, *m.* Werkstück, *n.*; coucher sur le -, auf dem Fußboden schlafen; *fig.* jeter, coucher qn sur le -, Jem. zu Boden strecken; rester, demeurer sur le -, auf dem Platze bleiben; 3° les -x vengeurs, die Racheкeile, Donnerkeile (Jupiter's); 7° valet de -, Carreau-, Eckstein- *od.* Schellen-Bube; *fig. prov.* (ein) lächerlich aufgeputzter Mensch, Schellennarr, *m.*

Carreau, *m.* (Path.) Darrsucht der Kinder, Drüsendarre, Gekrösdrüsenschwindsucht, Tuberkelnbildung im Gekröse, *f.* (das) Ungedeihen, *n.* tabes mesenterica *s.* infantum, atrophia glandularis *s.* mesenterica *s.* scrophulosa *s.* infantilis, *f.*

Carrefour, *m.* (*Ort, wo mehrere Strassen oder Wege zusammentreffen*) Kreuzweg, Scheideweg, *m.*; Straßenecke, Gassenecke, *f.*; *verächtl.* orateur de -, Redner, der seine Vorträge auf offener Straße hält, Volksredner, Volkstribun, Redner für den großen Haufen; publier qc. par tous les -s, etwas an allen Straßenecken bekannt machen *od.* ausposaunen.

Carréger, *vn.* (Mar.) s. Louvoyer.

Carrelage, *m.* (*v.* Carreler) 1° (das) Belegen, Auslegen *od.* Pflastern mit Steinplatten, mit Fliesen; (das) Platten; Täfeln, *n.*; 2° Plattenarbeit, *f.* Plattenwerk, *n.*; 3° (die gelegten) Steinplatten, *f.*; steinerner Fußboden, *m.*; (ein aus Steinplatten *od.* aus Quadersteinen gebildetes) Pflaster, *n.*

Carreler (*v.* Carreau, I.) *va.* 1° mit Steinplatten *oder* mit Fliesen belegen, auslegen, pflastern; täfeln; 2° (altes Schuhwerk) flicken; besohlen; || 1° - de pierre de liais, mit Bruchsteinen pflastern; || carrelé, -e, mit Steinplatten belegt etc.

Carrelet, *m.* (*v.* Carreau, I.) 1° viereckige Nadel, Packnadel, Schneidernadel; (Sattler-)Ahle, *f.*; (Art mil.) Degen mit dreischneidiger Klinge, *m.*; (Serr.) Halbfeile, *f.*; 2° (Zool.) A. junge Scholle, *f.* (s. Plie); B. Spitzmaus mit ahlenförmigem, mit vierseitigem Schwanze, *f.* sorex tetragonurus, *m.*; 3° (Pêche) (viereckiges) Fischnetz, Senkgarn, *n.* Taupel, *f.*; (Pharmac.) Seiherahmen, *m.*; 4° (Chap.) Kratze, *f.*

Carrelette, *f.* (*v.* Carrelet) Polirfeile, *f.*

Carreleur, *m.* (*v.* Carreler) 1° Steinleger, Platter, Pflasterer, Quaderer; 2° herumziehender Schuhflicker, *m.*

Carrelier, *m.* (*v.* Carreau) Plattenhauer; Fliesenbrenner, *m.*

Carrelure, *f.* (*v.* Carreler) neue Sohlen (an alten Schuhen *od.* Stiefeln), *f. pl.*; mettre une – à des bottes, Stiefel neu besohlen.

Carrément, *adv.* (*v.* Carré) 1° ins Gevierte, viereckig; winkelrecht; 2° breit, gespreizt; gerade und fest; ‖ 1° tracer un plan –, einen Plan ins Gevierte *od.* winkelrecht zeichnen.

Carrer (*v.* Carré) *va.* 1° viereckig machen, schneiden, behauen *rc.*, abvieren; (Art mil.) im Carré aufstellen, das Carré formiren lassen; (Géom.) in ein Viereck verwandeln, die Quadratur (einer krummlinigen Figur) finden, quadriren; 2° *fig.* (Arithm.) (eine Zahl) zum Quadrat erheben, mit sich selbst multipliciren; ‖ se –, A. *fam.* sich breit machen *od.* ausstrecken; sich spreizen; sich brüsten; sich's bequem machen; B. *im Bouillotespiel*: seinen Satz verdoppeln (um sich die Vorhand zu sichern); ‖ carré, -e, abgeviert *rc.*

†**Carrick**, *m.* englischer (sehr weiter) Ueberrock mit einem langen Kragen *oder* mit mehreren Krägen, englischer Reitrock, Carrick, *m.*

Carrier, *m.* (*s.* Carrière) 1° Steinbrecher; Steinhauer; Schieferbrecher; 2° Unternehmer *od.* Besitzer eines Stein- *od.* Schieferbruchs, *m.*; ‖ 1° maître –, Steinbrechermeister, *m.*

Carrière, *f.* (*vgl. d. lat.* carrus, currus) 1° Rennbahn (*für Pferde u. Wagen*), Laufbahn, Stechbahn, *f.*; *im weit. Sinn*: A. (Man.) *a*) (*Strecke Weges, die ein Pferd im Galopp zurücklegen kann, ohne den Athem zu verlieren*) Laufbahn, *f.*; Lauf, *m.*; *b*) (offene) Reitbahn; B. *dicht.* Laufbahn, *f.* (periodischer) Lauf (der Gestirne), *m.*; *fig. a*) Lebenslauf, *m.*; Laufbahn, Carrière, *f.*; *b*) Tummelplatz (der Leidenschaften *rc.*), *m.*; 2° Steinbruch; Schieferbruch, *m.*; (Ant.) *f.* Latomies; ‖ 1° parcourir la –, die Rennbahn durchlaufen; *fig.* parcourir sa –, seine Laufbahn durchwandern, in seiner Laufbahn fortschreiten, voraneilen; dem Ziele seiner Laufbahn entgegen gehen; A. fournir sa –, seinen Lauf beendigen, das Ziel seiner Laufbahn erreichen; *fig.* seine Berufspflichten erfüllen, sein Amt rühmlichst verwalten; donner – à.., (einem Pferde *u. fig.* seiner Einbildungskraft *rc.*) freien Lauf lassen, die Zügel schießen lassen; *fig. fam.* se donner –, sich gehen lassen, sich seinen Eingebungen überlassen, seinen Launen *od.* Gelüsten den Ziegel schießen lassen; ‖ *fig.* la – des sciences, die Laufbahn der Wissenschaften, die wissenschaftliche Laufbahn; das Gelehrtenfach, der Gelehrtenstand; ouvrir une – à qn, Jemanden eine Laufbahn, ein Feld, eine Carrière eröffnen; commencer une –, eine Laufbahn beginnen *od.* betreten; achever sa –, seine Laufbahn beschließen; 2° – de marbre, Marmorbruch; – de grès, Sandsteinbruch; *hyperbol. fam.* avoir une – dans le corps, einen wahren Steinbruch im Leibe haben, die Blase *rc.* voller Steine haben.

Carriole, *f.* (*ital.* carriuola, *Verkl. v. ital.* carro, *vgl.* Char *u. d. deutsch.* Karren) Carriole, *f.* (*ein zweiräddriges Fuhrwerk für Personen*).

Carrosse, *m.* (*ital.* carroccio, carrozza, *v. ital.* carro, *lat.* carrus, currus, *deutsch.* Karren) 1° (Pracht- *oder* Prunkwagen, *m.* Pracht- *od.* Staats-)Kutsche, Carrosse, Carosse, *f.* (*gewöhnl.* Voiture); cheval de –, Kutschpferd, *n.*; *fig. prov.* grober, ungeschlachter *od.* stupider Mensch, (ein) wahrer Esel, *m.*; 2° (Mar.) Kajüte, *f.*; 3° (Pêche) niedriger, mit einem Netz überspannter Fisch- *od.* Austernpark, *m.*

Carrossée, *f.* (*v.* Carrosse) *fam.* (eine) Kutsche voll, *f.*

Carrosser, *vn.* (Mar.) – de la voile, viele *od.* alle Segel beisetzen, mit vollen Segeln fahren.

Carrossier, *m.* (*v.* Carrosse) 1° Kutschenmacher, *m.*; 2° bon –, gutes Kutschpferd, *n.*

Carrousel, *m.* (*ital.* carosello) 1° Ringelrennen; Ritterspiel, Carrussel, Carousell, *n.*; 2° (place du –) Rennplatz, Carrusselplatz; *bes.* place du –, Carrusselplatz (in Paris), *m.*; ‖ 1° faire un –, ein Ringelrennen halten.

*°**Carrousse**, *f.* (*v. deutsch.* gar aus) *fam. ungebr.* faire –, (*eig.* gar aus machen, rein austrinken) tapfer zechen.

Carrouze, *m.* (*v. ital.* carroccio) (Guerre) *chem.* Bannerwagen, *m.* (*syn.* Standard).

Carrure, *f.* (*v.* Carrer) Schulterbreite, *f.*; homme de belle –, breitschultriger Mann; cet habit est trop étroit de –, das Kleid ist in den Schultern zu eng.

Cartacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* charta) (Hist. nat.) 1° papierähnlich, papierartig; pergamentartig; 2° auf (feuchtem) Papier wachsend, Papier.., cartaceus.

Cartager, *vn.* (Agr.) die vierte Arbeit im Weinberge verrichten.

Cartahu, *m.* (Mar.) Jölltau, *n.* Ausholer, *m.*; poulie de –, Jöllblock, *m.* [fahren, überhalten.

Cartayer, *vn.* (die) Halbspur

Carte, *f.* (*χάρτης*, *lat.* charta) 1° (dünne, feine) Pappe, *f.* (dünner) Pappendeckel, *m.* Kartenpapier, *n.* (*gewöhnl.* Carton fin); 2° (*länglich-viereckiges Stück Pappe*) Kartenblatt, *n.*; *bes.* A. (Spiel-)Karte; B. (– de visite) (Visiten-)Karte; C. (– d'adresse) Adreßkarte, Adresse; D. (– d'étudiant, d'électeur, etc.) Einlaßkarte; (Ausweis-)Karte (für einen Studenten, Wahlmann *rc.*); – de sûreté, Sicherheitskarte; – de séjour, Aufenthaltskarte; 3° *im weit. S.* A. (– du dîner) Küchenzettel, *m.*; (– de ou chez le restaurateur) *a*, (– des mets) Speisekarte, *f.* Speisezettel, *m.* Karte, *f.*; *b*, (– payante) Rechnung (für genossene Speisen), Karte, Zeche, *f.*; B. (*Darstellung der Erdoberfläche, des gestirnten Himmels etc. auf Papier*) Karte; *bes.* (– géographique) Landkarte; *fig. fam.* Ortsbeschaffenheit, Localität, Topographie; Geographie, *f.*; C. – généalogique, Stammtafel, genealogische Tabelle, *f.*; Stammbaum, *m.*; 4° *uneig.* (Conchyl.) – géographique, Landkarte, cypræa mappa, *f.*; ‖ 2° A. -s, *pl. a*, Karten, *f. pl.*; *b*) (jeu de -s) Kartenspiel; *c*) Kartengeld, *n.*; faire les -s, *a*) (mêler les -s) die Karten mischen; *b*) (donner les -s) die Karten geben; tour de -s, Kartenkunststück, *n.*; château de -s, *a*) Kartenhaus; *b*) *fig. fam.* (*niedliches, leicht gebautes Landhäuschen*) Kartenhaus, *n.*; mettre aux -s, für die Karten setzen, Kartengeld setzen (*gewöhnl.* mettre au flambeau); 3° B. – universelle, Weltkarte (*s.* Mappemonde); – générale, Generalkarte, Gesammtkarte; – particulière, Specialkarte; – de France, (die) Karte Frankreichs; – hydrographique, hydrographische Karte der Gewässer; *bes.* (– marine) Seekarte; – astronomique, – céleste, astronomische Karte, Himmelskarte, Sternkarte; – sélénographique, Mondkarte, *f.*; *fig. fam.* perdre la –, (*wörtl.* die Karte, die Fassung verlieren) sich verwirren.

Cartel, *m.* (*ital.* cartello, *Verkl. v.* carta) (*eig.* kleine Karte) 1° (schriftliche) Herausforderung, Forderung (zum Zweikampf), *f.* Fehdebrief, *m.* Cartell, *n.*; 2° (Guerre) Auswechselungs- *od.* Auslieferungsvertrag, Vertrag wegen Auswechselung (der Gefangenen), wegen Auslieferung (der Verbrecher), *m.* Cartell, *n.*; *im weit. S.* (Mar.) Transportschiff für auszuwechselnde Gefangene, *n.*; 3° *uneig.* Gehäuse (einer Wanduhr), *n.*; *im weit. S.* (die) Wanduhr (*selbst*), *f.*; 4° (Blas.) – d'armoiries, Wappenschild, *m.*

Cartelet, *m.* (Comm.) Wollenzeug (von geringem Werth), *m.*

Carteletle, *adj.* (Comm.) kleiner Schieferstein, *m.*

Cartelle, *f.* (*v.* Carte) 1° (Mus.) (ein) mit Linien bezogenes Pergamentblatt, *n.*; 2° Bohle, *f.* dickes Brett; Holz zum Einlegen, *n.*

Cartésianisme, *m.* (*s.* Cartésien) cartesische Philosophie, Lehre des Descartes, Cartesianismus, *m.*

Cartésien, *adj.* –ne, *f.* (*neulat.* cartesianus, *v.* Cartesius, Descartes, *nom pr.*) cartesisch, des Descartes; (Phys.) diable –, cartesisches Teufelchen; cartesischer Taucher; ‖ *subst. m.* Schüler des Descartes, Cartesianer, *m.*

Carthame, *m.* (Bot.) Saflor, carthamus, *m.*; *bes.* (– des teinturiers) (Färber-)Saflor, falscher Safran, *m.* (*syn.* Safran bâtard)); semences de – (des teinturiers), Saflorsamen, *m.* semen Carthami; (principe colorant) jaune de –, Saflorgelb, *n.*; rouge de –, *f.* Carthamine.

Carthamine, *f.* (*s.* Carthame) (Chim. org.) Saflorroth, Carthamin, *n.* Carthaminsäure, *f. vulg.* spanisches Roth, *n.* spanische Damenschminke, carthamina, *f.* (*John*).

Carthamique, *adj.* acide –, *f.* Carthamine (*Dœbereiner*).

Cartier, *m.* (*v.* Carte) 1° Kartenmacher, -händler, *m.*; 2° Kartenpapier, *n.*

Cartilage, *m.* (*v. lat.* cartilago) (Anat.) Knorpel, *m.*; – du nez, Nasenknorpel; – de l'oreille, Ohrknorpel, *m.*

Cartilagineux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* cartilago) (Anat. anim. et vég.) 1° knorpelartig, knorpelicht; 2° aus Knorpel bestehend; Knorpel enthaltend; knorpelig, Knorpel.., cartilaginosus; (Ichth.) (poissons) –, *subst. m. pl.* Knorpelfische, cartilaginosi, Knorpelflosser, chondropterygii, *m. pl.*

*°**Cartilagini..** (*v. lat.* cartilago) *in Zus.* (Physiol., Path.) -fication, *f.* Verwandlung in Knorpelsubstanz, Verknorpelung, *f.*; se -fier, *va. refl.* sich in Knorpelsubstanz verwandeln, sich verknorpeln.

Cartisane, *f.* (*v.* *χάρτης*, *s.* Carte) (*mit Zwirn, Seide, Gold- u. Silberfaden umwickelte Karten-*

blättchen) Cartisane, Palette, *f.*; dentelle à –, Palettenspitzen, *f. pl.*

°**Carto..** (s. Charto..) *in Zus.* -mancie, *f.* Wahrsagerei aus Karten, *f.* (das) Kartenschlagen; -mancien, *m.* -mancienne, *f.* Kartenschläger, *m.* -in, *f.*

Carton, *m.* (*Vergrösserungsw. v.* Carte) 1° (*dickes Kartenpapier*) Pappe, *f.* Pappendeckel, Carton, *m.*; 2° *im weit. Sinn*: A. (boîte de –) Pappschachtel, *f.* Carton, *m.*; B. (– de dessin) (Zeichen-)Mappe (von Carton), *f.*; C. (reliure de –) Pappenband, *m.*; D. (Comm.) Musterkarte, *f.*; E. Papptelg, *m.* Pappe, *f.*; F. (Archit.) Pappendeckel, *m. od.* Blechplatte zum Auftragen von Seitenrissen, *f.*; G. (Drap.) Preßspan, *m.*; 3° *uneig.* A. Musterzeichnung (auf starkem Papiere), *f.*; B. (Impr., Libr.) *a*) Theil von einem Bogen, halber Bogen, Viertelbogen, *m.*; Beilageblatt, *n.*; *b*) umgedrucktes Blatt, *n.* Carton, *m.*; C. (Impr.) Preßdeckelbogen, *m.*; ‖ 1° gros –, grobe, starke Pappe; – fin, s. Carte; – laminé, gepreßte Pappe; carton-cuir, lederartiges Kartenpapier, *n.* Leder-Pappe, *f.*; carton-pierre, steinartiges Kartenpapier, *n.* Stein-Pappe, *f.*; relié en –, avec du –, in Pappe gebunden.

Cartonnage, *m.* (v. Cartonner) 1° (das) Cartonniren, *n.* Einband in Pappe; 2° Pappband, *m.*

Cartonner (v. Carton) *va.* (Rel.) in Pappe einbinden, cartonniren; 2° (Technol.) den Canal (einer falschen Perle) mit Papier ausfüllen; 3° (Drapec.) Preßspäne (in das Tuch) einlegen; ‖ cartonné, -e, in Pappe eingebunden ꝛc.

Cartonnerie, *f.* (v. Carton) 1° Pappenmacherkunst; 2° Pappenfabrik, *f.*

Cartonneur, *m.* -se, *f.* (v. Cartonner) (Technol.) Pappenbinder, Cartonnirer, *m.* -in, *f.*

Cartonnier, *m.* (v. Carton) 1° Pappenmacher; Pappenhändler; 2° Papparbeiter, *m.*; ‖ *adj.* -ère, *f.* (Zool.) (ein pappendeckelartiges Nest bauend) (guêpe) -ère, *f. subst. f.* Pappendeckelwespe, Cartonwespe, *f.*

Cartouche, *m.* (Sculpt., Peint.) *eine dem aufgerollten Pappendeckel ähnliche Verzierung*) Cartusche, *f.* Zierrahmen, -titel, *m.* Schönleiste, *f.*; (Archéol.) elliptischer Ring in hieroglyphischen Inschriften, welcher die Eigennamen u. Titel umschließt, *m.*; (Hort.) Beet-Einfassung, *f.* Zierschnörkel, *m.*

Cartouche, *m.* (Artif.) Hülse, *f.*

Cartouche, *f.* 1° (Artill.) Kartätschen-Patrone, *f.* Kartätschenschuß, *m.*; 2° Patrone (eines tragbaren Feuergewehrs), *f.*; ‖ 1° canon chargé à –, (eine) mit Kartätschen geladene Kanone; tirer à –, mit Kartätschen schießen (*gewöhnl.* tirer à mitraille); 2° – à balle, Kugel-Patrone, scharfe Patrone, *f.*; déchirer la – avec les dents, die Patrone (*wörtl.* mit den Zähnen zerreißen) abbeißen.

Cartouche, *f. ehem.* (schriftlicher mit dem Regimentssiegel versehener) Abschied; – jaune, (*wörtl.* gelber Abschied) Strafabschied; schimpflicher Abschied, *m.*

Cartouchier, *m.* (v. Cartouche) 1° (Art mil.) *ehem.* Patrontasche, *f.* (s. Giberne); 2° (Mar.) Patronengürtel, *m.*

Cartulaire, *m.* (v. *lat.* charta) 1° Urkundensammlung (eines Klosters, Domstifts ꝛc.), *f.*; (Kloster-, Stifts- ꝛc.) Archiv, *n.*; 2° (Hist. eccl.) (Kirchen- *od.* Kloster-)Archivar, *m.*

Carude, *m.* (Ichth.) Strandklarausche, *f.* Felsenkriecher, labrus rupestris, *m.*

†**Carus**, *m.* (*lat.* carus, *gr.* κάρος) (Séméiol.) höchster Grad der Schlafsucht, Todtenschlaf, Carus, *m.*

†**Carvi**, *m.* (Bot.) Kümmel, *m.* carum, *n.*; *bes.* (– cultivé) (gemeiner) Kümmel, *m.* Karbe, *f.* carum carvi, (Pharm.) Carvi; semences de –, Kümmelsamen, *m.* semen Carvi, *n.*; huile (essentielle) de –, (ätherisches) Kümmelöl, oleum Carvi, *n.*

Caryatide, *f.* s. Cariatide.

Carybde, *f.* s. Charybde.

°**Caryo..** (v. κάρυον) *in Zus.* (Hist. nat.) -branches, *m. pl. syn. v.* Nucléobranches (*Menke*); -carpe, *adj.* nußfruchtig, mit nußartigen Früchten, caryocarpus; -catacte, *adj.* Nüsse zerbrechend, nußknackend, caryocatactes (s. Casse-noix); -phyllaires, *m. pl.* (v. -phyllie) (Familie der) Nelkencorallen, *f. pl.* caryophyllaria, *n. pl.* (*Lamouroux*); -phyllate, *f. veralt.* s. Benoîte; -phyllé, *adj.* (v. καρυόφυλλον, *lat.* caryophyllus) nelkenartig, Nelken.., caryophyllatus; -phyllées, *f. pl.* nelkenartige Pflanzen, caryophylleæ, *f. pl.*; -phyllie, *f.* Nelkencoralle, caryophyllia, *f.* (*eine Polypengattung*); -phylline, *f.* (v. *lat.* caryophyllus) (Chim. org.) Nelkencampher, *m.* Caryophyllin, *n.* caryophyllina, *f.* (*Stearopten des Caryophyllus aromaticus*); -phyllite, *f.* (v. -phyllie) (Oryctogn.) versteinerte Nelkencoralle, *f.* Nelkenstein, *m.*; -phylloïde, *f.* 1° s. -phyllie; 2° -phylloïdes, *pl.* s. *ob.* -phyllées.

Caryopse, *f.* s. Cariopse.

Caryote, *m.* (Bot.) 1° Brennpalme, caryota, *f.*; *bes.* (– brûlant) (gemeine) Brennpalme, caryota urens, *f.*; 2° Brennpalmenfrucht; (Comm., Pharm.) mit Zucker eingemachte Dattel, Caryote, *f.*

Cas, *m.* (v. *lat.* casus) 1° (Grammaire) (*Beugungsform der Haupt-, Bei- Für- u. Mittelwörter*) (Beuge-) Fall, *m.* Fallendung, *f.* Casus, *m.*; 2° (*Vorfall, Ereigniss, Umstand, Gelegenheit*) Fall; (Méd.) (Krankheits-) Fall, *m.*; (Jur. crim.) *ehem.* unerlaubte Handlung, That, *f.* Vergehen; Verbrechen, *n.* Fall, *m.*; (Théol.) Sünde, *f.* Fall; (Mor.) – de conscience, Gewissensfall, -zweifel, *m.* -frage, *f.*; 3° faire – de qc. *ou* de qn, Werth auf etwas legen; etwas auf Jem. halten, Jem. schätzen; 4° *fam.* Unrath, *m.* Nothdurft, *f.*; ‖ 2° – fortuit, Zufall, *m.*; c'est le – d'agir, da ist der Fall *od.* die Gelegenheit zu handeln; in diesem Falle muß man handeln; es handelt sich hier um Thaten; c'est bien le – de dire.., in diesem Falle kann man sagen *od.* bestätigt sich das Sprichwort, hier heißt es wohl recht eigentlich..; le – est différent, der Fall ist verschieden, ist nicht derselbe, das ist ein ganz andrer Fall; le cas échéant, vorkommenden Falls, wenn der Fall eintreten sollte, eventuell; en – de.., im Falle, für den Fall des, der..; en – de mort, im Todesfalle, im Sterbefalle; en – que.., im Falle, daß.., gesetzt..; *fam. veralt.* en –, hinsichtlich (*gewöhnl.* en fait de); un en –, *subst.* etwas für den Nothfall Aufbewahrtes; Nothbehelf, *m.*; en tout –, in jedem Falle, jedenfalls; mettre qn dans le – de.., Jem. in den Fall, in die Nothwendigkeit versetzen, zu..; être dans le –, sich in dem Falle, in der Lage, in der Nothwendigkeit befinden; im Stande sein; *fam.* son – va mal, seine Sache steht schlecht, es steht schlecht um ihn; (Jur.) *ehem.* – privilégiés, – royaux, privilegirte *oder* vor eine privilegirte Instanz gehörende, den königlichen Gerichtshöfen überwiesene Rechtsfälle *oder* Vergehen; – spéciaux, Specialfälle, Specialverbrechen (deren Beurtheilung der Pairskammer vorbehalten ist); (Théol.) – réservés, vorbehaltene Fälle *od.* Sünden (von welchen nur der Papst selbst *od.* der Bischof absolviren kann); *im weit. Sinn*: je m'en fais un cas de conscience, ich mache mir einen Gewissensfall *od.* ein Gewissen daraus; 3° il n'en fait aucun –, er legt nicht den mindesten Werth darauf, er macht sich gar Nichts daraus; das ist ihm vollkommen einerlei.

Cas, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* quassus, *vgl.* Casser) *veralt.* (*wie zerbrochen klingend*) dumpf; heiser; tonlos.

Casanier, *adj.* -ère, *f.* (v. *lat.* casa) das Zimmer liebend; vie -ère, Stubenleben, *iron.* Stubensitzerleben, *n.*; ‖ *subst. m.* -ère, *f.* Stubensitzer, *fam.* Stubenhocker, *m.* -in, *f.*

Casaque, *f.* (*Rock od. Mantel mit weiten Aermeln*) Reiserock; Reitrock; Regenmantel; Wassermantel, *m.* Casacke, *f.*; *fig. fam.* tourner –, zu einer andern Partei übergehen, umsatteln.

Casaquin, *m.* (*Verkl. v.* Casaque) 1° kurzer Hausrock, *m.*; 2° kurzer (Weiber-)Rock, *m.* Röckchen, *n.*; ‖ *fig. pop.* donner sur le – à qn, einem das Wamms ausklopfen, Jem. durchwamsen.

†**Casauba**, *f.* Kasauba, *f.* Ballast, *m.* Schatzkammer des Dey's (*in den Raubstaaten*), *f.*

Cascade, *f.* (*ital.* cascata, *v. lat.* cadere) 1° (*ein in Absätzen niederstürzender*) Wasserfall, *m.* Cascade, *f.*; 2° *fig.* plötzlicher Uebergang, Sprung (in einer Rede), *m.*; ‖ 1° faire une –, *a*) einen Wasserfall bilden (*von einem Flusse etc.*); *b*) einen Wasserfall anlegen; 2° *fig.* discours plein de -s, qui va par -s, Rede voller plötzlichen Uebergänge, (eine) aus abgerissenen Sätzen bestehende, unzusammenhängende Rede; je ne sais cette nouvelle que par -s, ich weiß diese Neuigkeit nur vom Hörensagen, nur aus der dritten Hand.

Cascane, *f.* (Génie mil.) Wallkeller, *m.*

Cascarille, *f.* 1° (Bot.) s. Croton (cascarille); 2° (Mat. méd.) (écorce de croton –) Cascarillrinde, Schakarill, falsche graue Fieberrinde, cortex Cascarillæ *s.* Eleuteriæ, *f.*; (Pharm.) extrait de –, Cascarill(rinden)extract, *m.* extr. Cascarillæ; (Chim. org.) huile (essentielle) de –, (ätherisches) Cascarillöl, *n.*

Cascatelle, *f.* (v. *ital.* cascatella, *vgl.* Cascade) kleiner Wasserfall, *m.*

Case, *f.* (v. *lat.* casa) 1° Haus, *n.*; *bes.* Neger-Hütte (in den Colonien), *f.*; 2° (Jeux) Feld (im Schach- und Damenbrette); Band (im Brettspiele), *n.*; 3° Abtheilung (einer Schublade ꝛc.), *f.* Fach, *n.*; (Meun.) Mehlkasten, *m.*; *im weit. S.* Abtheilung (eines Registers ꝛc.), *f.* Feld, *n.*; ‖ 1° *fam.* patron de la –, (der) Herr vom Hause, Hausherr, *m.*

Caséate, *m.* (f. Caséique) (Chim. org.) käsesaures Salz, *n.* caseas.

Caséation, *f.* (*v. lat.* caseus) (Chim. org.) Verwandlung (der Milch in Käse), *od. besser*: Ausscheidung des Käsestoffs, *f.* (das) Gerinnen, Käsen, *n.* caseatio, *f.*

Caséeux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* caseus) 1° käseartig, käsicht; 2° aus Käse bestehend, käsig, Käse.., caseosus; matière -se, (principe) –, *subst. m.* Käsestoff, *m.*

*Caséi.. (*v. lat.* caseus) *in Zus.* (Scienc. nat.) -forme, *adj.* käseförmig, -artig, käsicht, caseiformis; précipité-forme, käsichter Niederschlag, *m.*

Caséique, *adj.* (*v. lat.* caseus) (Chim. org.) Käse.., caseicus; acide –, Käsesäure, *f.*; oxide –, Käseoxyd, *n.*

***Casemate**, *f.* (*ital.* casamatta) (*eig.* blindes Haus) (Fort.) unterirdisches, bombenfestes Gewölbe, *n.* Kanonenkeller; Stückkeller; Mordkeller, *m.* Casematte, *f.*

Casematé (*part. pass. v.* Casemater) *adj.* -e, *f.* mit Casematten versehen, unterwölbt, casemattirt.

Casemater (*v.* Casemate) *va.* (Fort.) (1° mit Casematten versehen; 2° in Form einer Casematte ausbauen) casemattiren.

Caséolaire, *adj.* (*v. lat.* caseus) (Bot.) käseartig, Käse.., caseolaris.

Caser (*v.* Case) *vn.* (Jeu de trictr.) ein Band *od.* Bänder machen, binden; ‖ *va.* 1° *fam.* (Jem.) unterbringen, (ihm) einen Platz verschaffen, (ihn) placiren; se –, sich placiren, sein Unterkommen finden, unterkommen; sich ansiedeln; sich häuslich niederlassen; chercher à se –, sein Unterkommen suchen; 2° in Fächer legen, setzen, stellen; fachweise ordnen; ‖ casé, -e, *fam.* untergebracht; placirt; le voilà casé, er ist placirt, er hat ein Unterkommen gefunden, *od.* sich häuslich eingerichtet.

Caserette, *f.* (*v. lat.* caseus) (Écon. rur.) Käseform, *f.*

Caserne, *f.* (f. Case) (Soldatenhaus, *n.*) Caserne, *f.*; de –, Casernen...

Casernement, *m.* (*v.* Caserner) (das) Caserniren, (die) Verlegung (der Truppen) in Casernen, *f.*

Caserner (*v.* Caserne) *vn.* in Casernen wohnen *od.* liegen; ‖ *va.* in Casernen legen *od.* verlegen, caserniren; ‖ caserné, -e, casernirt.

Casernet, *m.* (Mar.) Logtafel, *f.*

Casernier, *m.* (*v.* Caserne) Casernen-Aufseher, -Wärter, *m.*

†**Caséum**, *m.* (*neu-lat.* caseum, *v. lat.* caseus) (Chim. org.) Käsestoff, *m.* Caseum, *n.*

Casier, *m.* I. (*v.* Case) Fachkasten, *m.*; II. (*v. lat.* caseum) Parmesankäse-Fabrikant, *m.*

Casilleux, *adj.* -se, *f.* (f. Casser) (Vitr.) zerbrechlich, brüchig, bröcklig (*vom Glase*).

Casimir, *m.* Casimir, *m.* (*feines Wollentuch*).

Casino, *m.* (*ital.*) Casino, Kränzchen, *n.*; aller au –, auf das Casino gehen, das Casino besuchen.

Casoar, *m.* (*v. neu-lat.* casuarius) (Ornith.) Casuar, dreizehiger Strauß, struthio casuarius, *m.*

Casque, *m.* (*vgl. d. lat.* cassis) 1° (Art mil.) Helm, *m.*; Sturmhaube, *f.*; 2° (Blas.) Helm; 3° (Zool.) (*a, schwieliger, mit einem Hornüberzuge bekleideter Höcker auf dem Scheitel einiger Vögel; b, das Hautskelett des Insectenkopfs; c, gewölbte Maske der Wasserjungfern-Larven*) Helm, *m.*; (Bot.) (*a, helmähnlicher Sporn; b, gewölbte Oberlippe einer Larvenblume; c, die oberen Kelchblättchen der Orchisblumen*) Helm, *m.* galea, *f.*; Hut, pileus, *m.*; Mütze, mitra, *f.*; 4° (Zool.) Helmschnecke, *f.* Seehelm, *m.* (*eine Kammkiemergattung*); 5° (Art mil.) – à boules rouges, Kugelhelm, Kugellöffel, *m.*; 6° (Comm.) starkes Leder, Helmleder, *n.*; ‖ 1° de –, Helm..; en –, helmförmig, Helm..; 2° (Blas.) porter le – en face, den Helm von vorn im Wappen führen.

Casqué, *adj.* -e, *f.* (*v.* Casque) (Zool., Bot.) gehelmt, behelmt, Helm..; (Ornith.) dessen Kopf von andrer Farbe ist, als der Körper, galeatus, mitratus.

Casquette, *f.* (*Verkl. v.* Casque) Kappe, Mütze (mit einem Schirm), *f.* Caskett, *n.*

Casquillon, *m.* (*v.* Casque) (Zool.) Dosenschnecke, *f.* buccinum arcularia.

Cassade, *f.* (*v.* Casser) 1° *fam. veralt.* Scherzlüge; Nothlüge, *f.*; 2° (Jeux) (das) Ueberbieten bei schlechten Karten (um die Mitspieler abzuschrecken), *n.*; faire une –, überbieten.

Cassaille, *f.* (*v.* Casser) (Agr.) (das) erste Umbrechen, Stürzen eines Brachfeldes, *n.*

Cassandre, *nom pr.* (Hist.) Kassandra; *fig.* Prophetin, *bes.* Unglücksprophetin, Kassandra, *f.*

Cassant (*part. præs. v.* Casser) *adj.* -e, *f.* zerbrechlich; brüchig; spröde, fragilis; Glas..; fer –, brüchiges, sprödes Eisen; poire -e, spröde Birn(e), Glasbirn, *f.*

Cassation, *f.* (*v. lat.* cassare) (Jurispr.) 1° (gerichtliche) Vernichtung, Ungültigmachung, Aufhebung, Umstoßung (eines Testaments 2c.); *bes.* (*Vernichtung eines Urtheils in letzter Instanz*) Cassation, *f.*; 2° Amtsentsetzung, Cassation, *f.*; ‖ 1° demande, pourvoi, recours en –, Cassationsgesuch, *n.*; Appellation, *f.*; se pourvoir en –, poursuivre la – d'un arrêt, um die Cassation eines Urtheils einkommen, gegen ein Urtheil (bei dem Cassationsgerichte) appelliren; cour de –, Cassationshof, *m.* Oberappellationsgericht, *n.*

Cassave, *f.* 1° Cassava, Cassave, Cassada, Mandioka, *f.* Manihot, *m.* (*Satzmehl des Cassadabaums*); 2° Cassadabrod, *n.*

Casse, *f.* (*vgl.* κασία) (Bot., Mat. méd.) 1° Cassie, cassia, *f.* (*eine Pflanzengattung, Fam. Hülsenfrüchte*); *bes.* (– des Boutiques) Röhren-Cassie, cassia fistula, *f.*; – lancéolée, lanzettblättriger Sennesblätterstrauch, *m.*; – sene, verkehrt-eiförmigblättriger Sennesblätterstrauch, *m.*; 2° Mark der Röhren-Cassie, Cassienmark, *n.* pulpa Cassiæ, *f.*; – en bâton, Cassie in Röhren *od.* in Hülsen, Röhrencassie, cassia fistula, *f.*; 3° *Benenn. versch. Rinden*: – giroflée, f. Cannelle (giroflée); – en bois, – aromatique, Cassienrinde, *f.* Mutterzimmet, *m.* cassia lignea, *f.*

Casse, *f.* (f. Casser) 1° (Comm., Écon. dom.) (das) Zerbrechen (von Waaren, Hausgeräth 2c.), *n.*; zerbrochene Sachen, *f. pl.*; 2° f. Cassure; 3° (Vétér.) f. Clavelée; 4° (Guerre) *chem.* (Strafe der) Cassirung, Cassation, *f.*

Casse, *f.* (*v. lat.* capsa, *vgl.* Caisse) (Typogr.) Schriftkasten, Setzkasten, *m.*; (Écrit.) Federkästchen, *n.* (Fond.) Abflußgrube, *f.*; (Orf.) Treibscherben, Test; (Verr.) Schaumlöffel; (Savon.) Schöpfnapf; (Rubann.) Hornkamm, *m.*; ‖ (Typogr.) haut de –, (der die großen Buchstaben u. seltneren Schriften enthaltende) obere Theil des Schriftkastens; bas de –, (der die kleinern Schriften enthaltende) untere Theil des Schriftkastens, *m.*

*Casse.. (*v.* Casser) *in Zus.* ..brecher; ..knacker; ..beißer; ..sprenger, *m.*; Brech..; Spreng...

Cassé (*part. pass. v.* Casser) *adj.* -e, *f.* zerbrochen; *fig.* gebrochen; geschwächt, entkräftet; gealtert; abgenutzt; *fam.* ausgemergelt; cassirt; voix -e, gebrochene, geschwächte Stimme; (Jur.) arrêt –, cassirtes Urtheil.

Casseau, *m.* (*v.* Casse) (Typogr.) (der) halbe Schriftkasten; Zierrathen-, Leisten- *od.* Vignettenkasten, *m.*

Casse-bouteille, *m.* (Phys.) Flaschensprenger, *m.*

Casse-cou, *m.* 1° halsbrechender *od.* gefährlicher Ort, *m.* Halsbreche, *f.*; 2° *im Blindekuhspiel*: Warnungsruf, *m.* Feuer! 3° (Man.) Roßebändiger (dem man die wildesten Pferde zu reiten gibt); *im weit. S.* verwegener Reiter; *fig. fam.* Maschinenmensch, der vorgeschoben wird, um ein halsbrechendes Unternehmen auszuführen, Waghals, *m.*; 4° Stockleiter, *f.*

Casse-croûte, *m.* Krustenreiber, *m.* Brodrindenreibe, *f.*

Casse-lunette, *f.* f. Bluet (des moissons).

Casse-motte, *m.* (Agr.) Schollenbrecher, *m.*

Casse-museau, *m.* 1° *pop.* Maulschelle, *f.*; Nasenstüber, *m.*; 2° (Art cul.) Maulschelle, *f.* (*ein Backwerk*).

Casse-noisette, *m.* Nußknacker, *m.*

Casse-noix, *m.* 1° f. Casse-noisette; 2° (Ornith.) Nußhacker, -häher, -knacker, *m.* -krähe, *f.* (corvus) caryocatactes (*Linné*), nucifraga (*Briss.*).

Casse-pierre, *f.* 1° (Taill. de pierre) Steinhammer, Zweispitz, *m.*; 2° (Bot.) *vulg.* f. Saxifrage, Pariétaire, Criste-marine.

Cassenole, *f.* (Comm.) (franz.) Gallapfel, *m.*

Casser (*v. lat.* quassare) *va.* 1° zerbrechen; durchbrechen; zerschlagen; einschlagen; zerstoßen; zerreißen; aus einander reißen; *fam.* entzwei machen; kurz u. klein schlagen; 2° *fig.* A. (die Gesundheit, die Kräfte) schwächen; zu Grunde richten; (Jem.) entkräften, *fam.* cassiren; B. (Jur.) (ein Urtheil 2c.) vernichten, für ungültig erklären, aufheben, cassiren; (ein Testament 2c.) umstoßen; C. (Guerre) (einen Officier *od.* Unterofficier) cassiren; – aux gages, (einem) seinen Gehalt, seine Besoldung entziehen; (Jem.) verabschieden; *uneig.* (einem Untergebenen) sein Vertrauen entziehen; ‖ se –, 1° zerbrechen; reißen, abreißen; springen, zerspringen; se – qc., sich etwas zerbrechen, zerstoßen *od.* entzwei fallen; 2° *fig.* gebrechlich werden, seine Kräfte verlieren; ‖ *vn.* zerbrechen; reißen; ‖ 1° – une noix, eine Nuß knacken *od.* aufknacken; – des os, Knochen zerstoßen *od.* zerstampfen; – les os à qn, einem die Knochen entzwei schla-

gen; – la tête à qn, einem ein Loch in den Kopf schlagen od. werfen; einem den Schädel einschlagen od. zerschmettern; *fig. fam.* einem die Ohren voll schreien, Jem. (durch seinen Lärm) betäuben; se – la tête, sich den Kopf zerstoßen od. zerfallen; *fig. fam.* sich den Kopf (über etwas) zerbrechen; se – le nez, sich die Nase entzwei stoßen od. fallen; *fig. fam.* übel anlaufen, abfahren, mit einer langen Nase abziehen (müssen); – le cou à qn, einem den Hals brechen; (*eig. u. fig.*) se – le cou, den Hals brechen; *fig. fam.* sein Vermögen (bei einer Sache) einbüßen; la corde (se) cassa, der Strick, die Saite riß (entzwei), die Seite sprang.

Casserole, *f.* Casserolle, *f.* Castrol, *n.* (metallene) Schmorpfanne (ohne Füße, mit einem Stiele), *f.*

Casseron, *m. vulg.* f. Calmar.

Cassetée, *f.* (v. Casse) (Typogr.) (ein) Schriftkasten voll (Lettern); (Savon.) (ein) Schöpfnapf voll, *m.*

Casse-tête, *m.* 1° (*wörtl.* Kopfbrecher) (Mord-)Keule, Streitaxt (der Wilden), *f.*; 2° *fig. fam.* A. schwerer Wein, Kopfreißer, *m.*; B. kopfbrechende Arbeit od. Rechnung, *f.*; kopfbrechendes Spiel, *n.*; 3° (Mar.) Schlagnetz, *n.*

Cassetin, *m.* (*Verkl. v.* Casse) (Typogr.) Fach (im Schriftkasten), *n.*

Cassette, *f.* (*Verkl. v.* Caisse) Kästchen; *bes.* Geldkästchen, *n.* Schatulle, *f.*; Juwelenkästchen; (Taill.) Zwirn- od. Fadenkästchen, *n.*; la – du roi, die königliche Privatkasse od. Schatulle, *f.*; biens de la –, Schatullengüter, *n. pl.* (*gewöhnl.* Domaine privé).

Casseur, *m.* -se, *f.* (v. Casser) Mensch, der Alles zerbricht, unvorsichtiger Mensch, *m.*; unvorsichtige Person, *f.*; *prov. pop.* grand – de raquettes, (*wörtl.* großer Racketzerbrecher) baumstarker Mensch; – d'assiettes, (*wörtl.* Tellerzerbrecher) Bramarbas, Eisenfresser; Raufbold, Renommist, *m.*

Casse-vessie, *m.* (Phys.) Blasensprenger, *m.*

Cassican, *m.* (Ornith.) (*eine Zahnschnäblergattung*).

Cassidaires, *m. pl.* (f. Casside) (Entom.) (Familie der) Schildkäfer, *m. pl.* cassidariæ, *f. pl.* (*Cuvier, Latreille*).

Casside, *f.* (Entom.) Schildkäfer, *m.* cassida, *f.* (*eine Buntkäfergattung*).

Cassidoine, *f.* (Ant.) Cassidonier, *m.* (*eine Abart des Chalcedons*). [cia.

Cassie, *f. vulg.* f. (faux) Aca-

Cassiées, *f. pl.* (v. *lat.* cassia, f. Casse) (Bot.) Cassienarten, cassieæ, *f. pl.* (*Ebermaier, Candolle*).

Cassier, *m.* (Bot.) Cassienbaum, *m.* Röhren-Cassie, *f.* f. Casse (des Boutiques).

Cassine, *f.* (*mittl. lat.* cassina, v. *lat.* casa, f. Case) 1° (Guerre) einzeln liegendes Häuschen (in dem man sich verschanzen kann), Vorwerk, *n.*; 2° *in einigen Gegenden Frankreichs*: kleines Landhaus, Lusthaus, *n.*

Cassine, *f.* (Bot.) (– de Paraguai) Cassinenstaude, *f.* cassine Peragua (*Mill.*), ilex vomitoria (*Ait.*).

Cassinie, *f.* (Bot.) Cassinie, cassinia, *f.* (*eine Strahlenblumengattung*).

Cassinoïde, *f.* (v. Cassini, nom pr.) (Astron.) krumme, cassinische Linie, *f.*

Cassiopée, *f.* (v. *lat.* Cassiopea) (Astron.) Cassiopeja, *f.* (*ein nördliches Sternbild*).

Cassique, *m.* (Ornith.) Citronenvogel, oriolus citrinus.

Cassis, *m.* 1° (Bot.) f. Groseillier (noir); 2° schwarze Johannisbeere, *f.*; 3° Liqueur von schwarzen Johannisbeeren, Cassis, *m.*

Cassitérides, *m. pl.* (v. κασσίτερος) (Chim.) zinnartige Körper, cassiterides, *m. pl.* (*Ampère*).

Cassolette, *f.* (*Verkl. v.* Cassolle) 1° Räucherpfännchen, *n.* Räucherbüchse; ‖ Riechbüchse, Riechdose, *f.*; 2° (der einem Räucherpfännchen ꝛc. entströmende) Wohlgeruch, Weihrauchduft, *m.*

Cassolle, *f.* (*vgl.* Casse u. Casserole) (Papet.) Kohlenpfanne, *f.*

Casson, *m.* (v. Casser) (Comm.) 1° Bruchstück feinen Zuckers, *n.* Zuckerbrocken, *m.*; 2° Cacao in Brocken, bröckeliger Cacao, *m.*; 3° Glassplitter, *m. pl.*

Cassonade, *f.* (v. Casson) Farinzucker, *m.* Cassonade, *f.*

Cassot, *m.* (Pap.) Sortierkasten der Papiermüller, *m.*

Cassure, *f.* (v. Casser) Bruchstelle; Bruchfläche, *f.* Bruch, *m.*; *fam.* – du bras, Armbruch, *m.* (f. Fracture.

Castagnette, *f.* (v. *span.* castañeta) 1° Tanzklapper, Daumenklapper, Castagnette, *f.*; 2° (Comm.) Zeug von Seide, Wolle u. Zwirn, *m.*; ‖ 1° jouer des –s, mit der Daumenklapper, mit Castagnetten spielen; danser avec des –s, zur Daumenklapper tanzen.

Castagneux, *m.* (Ornith.) (der) kleine Flußtaucher, (der kleinste) Zwerg-Steißfuß, colymbus minor (*Linné*), podiceps pygmæus (*Br.*), *m.*

Castagnole, *f.* (*ital.* castagnolo) (Ichth.) Castagnole, Kastagniole, brama, *f.* (*eine Dornflossergattung*).

Castalie, *f.* (Myth.) kastalische Quelle, *f.*

Castanée, *f.* (Bot.) f. Châtaignier.

Castanite, *f.* (v. *lat.* castanea) (Minér.) kastanienähnlicher Thonstein, Kastanienstein, *m.*

***Castano..** (v. κάστανον) *in Zus.* -carpe, *adj.* (Bot. mit kastanienähnlichen Früchten, castanocarpus; -ptère, *adj.* (Zool.) mit kastanienbraunen Flügeln, castanopterus.

Caste, *f.* 1° Kaste, *f.* (ostindischer) Stamm, *m.*; *im weit. Sinn iron.* (streng abgeschiedene Menschen-)Classe, Kaste, *f.*; ‖ 1° – des brahmanes, Braminenkaste; 2° – nobiliaire, Adelskaste, *f.*; esprit de –, Kastengeist, *m.*

Castel, *m.* (v. *lat.* castellum) *alt. fam.* Schloß, *n.* (f. Château).

Castelane, *f.* (Hort.) Art grüner Pflaumen, *f.*

Castellan, *m.* (v. *lat.* castellum) (Hist. de Pologne) Castellan, *m.*

Castellanie, *f.* (v. Castellan) (Hist. de Malte et de Pologne) Castellanei, Burgvogtei, *f.*

Castelogne, *f.* (Comm.) gewirkte Bettdecke von feiner Wolle, *f.*

Castillan, *adj.* -e, *f.* (v. Castille) castilisch, castilianisch; ‖ *subst. m.* 1° (Linguist.) (die) castilische Mundart od. Sprache, (das) Castilische; 2° (Ethnogr.) (der) Castilier, *m.*

Castille, *f.* 1. (Géogr.) Castilien, *n.*; II. *fam.* kleine Zänkerei, *f.* Zwist, *m.*; -s, *pl.* Händel, *m. pl.*

Castine, *f.* (v. *deutsch.* Kalkstein) (Minér.) Flußspath, *m.*

Castor, *m.* (v. κάστωρ) 1° (Zool.) Biber, Castor, *m.*; *bes.* (– du Canada) (gemeiner) Biber, castor fiber, *m.*; 2° *im weit. S.* (*Hut von Biberhaar*) Castorhut, *m.*; ‖ 1° axonge du –, Biberschmalz, *n.*; 2° demi –, Halbcastor, halber Castorhut, *n.*

†**Castor**, *m.* – et Pollux, 1° (Myth.) Castor u. Pollux; 2° (Astronom.) Castor u. Pollux, (die) Zwillinge, *m. pl.*; 3° (Météor.) Helenenfeuer, *n.*

Castorate, *m.* (f. Castorique) (Chim. org.) castorinsaures Salz, *n.* castoras.

†**Castoréum**, *m.* (v. Castor) (Zool., Mat. méd.) Bibergeil, Castoreum, *n.*; huile (essentielle) de –, (ätherisches) Bibergeilöl, *n.*; matière résineuse du –, Bibergeilharz, Castoreum; Resinoid, *n.*

Castorine, *f.* 1° (v. Castoréum) (Chim. org.) Bibergeilcampher, *m.* Castorin, *n.* castorina, *f.* (*Brandes*); 2° (v. Castor) (Comm.) Castorin, *m.* (*ein leichter, feiner Wollenzeug*).

Castorique, *adj.* (v. Castorine) (Chim. org.) acide –, Castorinsäure, *f.* acidum castoricum, *n.* (*Brandes*).

***Castramétation**, *f.* (v. *lat.* castrametatio) (Art mil.) Lagerkunst, *f.*

Castrat, *m.* (v. *lat.* castratus) Castrat, entmannter Sänger, Sopran, *m.*

Castration, *f.* (v. *lat.* castratio) 1° (Chir.) Entmannung, Verschneidung, Castration; 2° (Bot.) Verstümmelung, *f.*

Casualité, *f.* (f. Casuel) Zufälligkeit, Casualität, *f.*

Casuar, *m.* f. Casoar.

Casuarine, *f.* (Bot.) Casuarbaum, *m.* casuarina, *f.*; ‖ Casuarinées, *f. pl.* (Familie der) Casuarineen, *f. pl.* (*Brown, Kunth, Mirbel*).

Casuel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* casualis) zufällig, ungewiß; unbeständig, casuel; droits -s, zufällige Sporteln, ungewisse Gefälle, Nebengefälle, Accidenzien, *pl.*; *chem.* parties -les, *a*) zufällige od. außerordentliche Staatseinkünfte; *b*) Erhebungsamt der zufälligen Staatseinkünfte, *n.* Gebührenkammer, *f.*; charge vacante aux parties -les, (ein) zu Gunsten des Staatsschatzes erledigtes Amt; emploi –, ein unbeständiges, nicht erbliches, nach dem Tode des Inhabers wieder ruflisches Amt; ‖ *subst. m.* zufälliges Einkommen, *n.*; Nebenerwerb, *m.*; Accidenzien, *pl.*

Casuellement, *adv.* (v. Casuel) *ungebr.* zufällig, von ungefähr.

Casuiste, *m.* (v. *lat.* casus) Theolog, der Gewissensfragen löst, Gewissenslehrer, Gewissenslöser, -richter, Casuist, *m.*

***Cata..** (κατά) *in Zus.* 1° hin-ab.., hinunter..; herab.., herunter.., ab..; 2° über..; 3° nach..; 4° wieder.., zurück..

***Catachrèse**, *f.* (κατάχρησις) Wortmißbrauch, *m.* Katachrese, *f.*

***Cataclésie**, *f.* (v. κατάκλεισις) (Bot.) (nicht aufspringende, von dem Kelch bedeckte) einsamige Hautfrucht (z. B. *der Melden*), cataclesia, *f.*

*Cataclysme, *m.* (κατακλυσμός) *Lehrspr.* (große) Ueberschwemmung; Wasserfluth; Sündfluth, *f.* Kataklysmus, *m.*

*Cataclysmologie, *f.* (Géol.) Lehre von den (großen) Ueberschwemmungen *od.* Wasserfluthen, von den Revolutionen der Erdoberfläche, Kataklysmologie, *f.*

*Catacombes, *f. pl.* (*v.* κατά *u.* κύμβη) Todtengrüfte, *f. pl.* Katakomben, Catacomben, *f. pl.*

*Catacoustique, *f.* (f. Cata.. *u.* Acoustique) (Phys.) Lehre vom Wiederhalle *od.* vom Echo, Wiederhallslehre, Katakustik, *f.*; || *adj.* katakustisch.

Catadioptrique, *f.* (f. Cata..) (Phys.) Lehre von der Brechung u. Zurückstrahlung des Lichts, Katadioptrik, Teleskopenlehre, *f.*; || *adj.* telescope –, katadioptrisches Teleskop, *n.*

*Catadoupe, *Catadupe, *f.* (κατάδουπα) Wasserfall, *m.*

Catafalque, *m.* (*v. ital.* catafalco) Leichengerüst, Trauergerüst, *n.* Katafalk, *m.*

Catagmatique, *adj. u. subst. m.* (*v.* κάταγμα) (Thér. anc.) die Heilung der Knochenbrüche befördernd(es Mittel), catagmaticum, *n.*

Cataire, *adj.* (*v. lat.* catus) (Séméiol.) frémissement –, (ein) dem Schnurren *od.* f. g. Spinnen der Katzen ähnliches Geräusch; || *subst. f.* (Bot.) Katzenmünze, nepeta; *bes.* (– ordinaire) (gemeine) Katzenmünze, nepeta cataria, *f.*

Catalectes, *m. pl.* (*v.* καταλέγω) Sammlung von Bruchstücken *od.* vermischten Schriften, *f.* Katalekten, *pl.*

*Catalectique, *adj.* (καταληκτικός) (lateinischer *od.* griechischer Vers) dem eine Sylbe fehlt, unvollständig(er), katalektisch(er Vers).

*Catalepsie, *f.* (κατάληψις) (Path.) Starrsucht, Halbstarre, Katalepsie, Catalepsie, *f.*

*Cataleptique, *adj.* (f. Catalepsie) (Path.) kataleptisch; 1° von Starrsucht befallen, starrsüchtig; 2° der Starrsucht eigen, von Starrsucht; || *subst. m. u. f.* (der, die) Kataleptische, Starrsüchtige.

*Catalogue, *m.* (κατάλογος) Verzeichniß, *n.* Katalog, Catalog, *m.*; *bes.* (– de livres) Bücherverzeichniß, *n.* (Bücher-)Katalog, *m.*

†Catalpa, *m.* (Bot.) Catalpa, *f.*; *bes.* Trompetenblume, catalpa syringifolia, Bignonia catalpa, *f.*

*Cataménial, *adj.* (καταμήνιος) (Physiol.) der Katamenien *od.* Catamenien, monatlich, Monats..; flux –, Monats(blut)fluß, *m.* (f. Menstruation).

*Catanance, *f.* (κατανάγκη) (Bot.) Stärkkraut, *n.* catanance (*eine Salatpflanzengattung*).

Catapan, *m.* (Hist.) griechischer Statthalter in Italien.

*Catapasme, *m.* (κατάπασμα) (Thér. anc.) Streupulver, Catapasma, *n.*

*Catapétale, *adj.* (f. Cata..) (Bot.) (Blumenkrone) deren Blätter an der Basis mit der Staubfadenröhre verwachsen sind, catapetalus (*Link*).

*Cataphonique, *f.* (f. Cata..) (Phys.) f. Catacoustique.

†Cataphora, *m.* (*v.* καταφέρω) (Séméiol.) tiefer Schlaf, *m.* (*nach Einigen der niedere, nach Andern der höhere Grad der*) Schlafsucht, *f.*; Todtenschlaf, *m.* (f. Carus), Cataphora, *f.*

*Cataphracte, *f.* (*lat.* cataphracta, *gr.* καταφράκτης) 1° (Ant.) Harnisch, *m.* Rüstung, *f.*; 2° (Chir.) (Brust-)Panzer, Küraß, *m.* Schnürbrust, Brustbinde, Cataphracta, Quadriga, *f.*; 3° (Ichth.) A. Panzer; B. Panzerfisch, *m.*

*Cataphractés, *m. pl.* (f. Cataphracte, 3°) (Ichth.) Panzerfische, cataphracti, *m. pl.* (*Carus, Ficinus*).

*Cataplasme, *m.* (κατάπλασμα) (Thér.) Breiumschlag, Umschlag, *m.* Cataplasma, *n.*; *bes.* (– émollient) erweichender Umschlag; appliquer un –, einen Umschlag auflegen.

*Cataplexie, *f.* (κατάπληξις) (Path.) *ehem.* plötzliche Erstarrung, Abstumpfung, *f. od.* Verlust des Gefühls, *m.* cataplexis, *f.* (*vgl.* Stupeur).

Catapuce, *f. vulg.* f. Épurge.

*Catapulte, *f.* (καταπέλτης) (Art mil.) Wurfgeschütz (*der Alten*), *n.* Catapult, *f.*

*Cataracte, *f.* (*lat.* cataracta, *v.* καταῤῥάκτης) 1° (Ophth.) (grauer) Staar, *m.*; – lenticulaire, – cristalline, Linsenstaar; – capsulaire, – membraneuse, Kapselstaar; – capsulo-lenticulaire, –mixte, Kapsel-Linsenstaar; – interstitielle, (der) Morgagni'sche Staar, *m.* cataracta morgagniana *s.* liquoris Morgagni; – laiteuse, Milchstaar; – caséeuse, (der) käsige (*od. bess.* käsichte) Staar; – molle, (der) weiche Staar; – dure, (der) harte Staar; – pierreuse, – plâtrée, (der) steinharte Staar; – sèche, – siliqueuse, (der) trockenhülsige Staar; – purulente, Staar mit dem Eiterbalge; – trabéculaire, – barrée, Balkenstaar; – secondaire, Nachstaar; – verte, – glaucomateuse, grüner Staar; faire l'opération de la –, den Staar operiren *od.* stechen (par abaissement, durch die Depression *od.* Reclination, durch die Dislocation der Linse aus dem Umfange der Pupille; par broiement, durch die Discision der Linse; par extraction, durch die Extraction der Linse); 2° A. Wasserfall, Fall, *m.*; les –s du Nil, die Wasserfälle, die Katarakten des Nils; B. –s, *pl.* Wolkenbruch (*zur Zeit der* Sündfluth), *m.*; les –s du ciel furent ouvertes, die Schleusen, die Fenster des Himmels thaten sich auf; *fig. prov.* lâcher les –s, alle Schleusen öffnen, seinem Zorne freien Lauf lassen.

*Cataracté (*part. pass. v.* Cataracter) *adj.* –e, *f.* (Ophth.) mit dem Staare behaftet, staarblind.

*Cataracter (*v.* Cataracte) *va. réfl.* se –, (Ophth.) sich verdunkeln (*v. der Crystall-Linse*); am Staar erblinden (*vom Auge*).

*Catarrhal, *adj.* –e, *f.* (*lat.* catarrhalis, *vgl.* Catarrhe) (Path.) catarrhalisch, katarrhalisch; Fluß..; fièvre –e, catarrhalisches Fieber, Catarrhalfieber, Flußfieber, *n.*

Catarrhe, *m.* (*lat.* catarrhus, *gr.* κατάῤῥους) (Path.) Catarrh, Katarrh, Schleimfluß, *m.*; *bes.* (– pulmonaire) Lungencatarrh, Catarrh (der Lungen), catarrhus pulmonum (*gewöhnl.* Bronchite chronique); – de la vessie, – vésical, Blasencatarrh; *missbr.* – sec, trockener Catarrh; Lungencatarrh, *m. oder* chronische Bronchitis mit geringer Schleimabsonderung, *f.*; – humide, feuchter Catarrh; Catarrh, *m. oder* chronische Bronchitis mit reichlicher Schleimabsonderung, *f.*; – muqueux, (feuchter) Catarrh mit Absonderung eines dicklichen, gelblichen Schleims, Schleimcatarrh, *m.*; – pituiteux, (feuchter) Catarrh mit Absonderung eines zähen, albuminösen Schleims, pituitöser Catarrh, pituitöser Status der Lunge u. Luftröhrenäste, *m.* (f. Bronchorrhée); – suffocant, Stickfluß, *m.* (*a, eine in Lungenentzündung übergegangene Bronchitis; b, acuter Schleimfluss der Lunge, gewöhnl.* Bronchorrhée aiguë; *c,* f. Asthme).

*Catarrhectique, *adj. u. subst. m.* (*v.* καταῤῥηκτικός) (Thér. anc.) auflösend(es Mittel), catarrhecticum, *n.*

*Catarrheux, *adj.* –se, *f.* (f. Catarrhe) (Path.) 1° zu Catarrhen geneigt; mit Catarrhen behaftet, catarrhalisch; 2° f. Catarrhal.

*Catarrhin(in)s, *m. pl.* (*v.* κατά *u.* ῥίν) (Zool.) Vierhänder mit nahe an einander liegenden Nasenlöchern, mit einer dünnen Nasescheidewand, catarrhini, *m. pl.* (*Geoffroy St. H., Latreille*).

Catartisme, *m.* (καταρτισμός) (Chir.) *ehem.* f. Réduction.

*Catastrophe, *f.* (καταστροφή) Katastrophe: 1° Schlußbegebenheit (*bes.* in einem Trauerspiele), *f.*; 2° *im weit. Sinn*: großer Unglücksfall, *m.* Umwälzung, *f.* tragisches Ende, *n.*

*Catéchèse, *f.* (κατήχησις) (Hist. eccl.) Katechismuslehre, Katechese, *f.*

*Catéchète, *m.* (κατηχητής) (Hist. eccl.) Katechet, *m.*

*Catéchiser (κατηχίζω) *va.* im Katechismus unterrichten, Katechismuslehre halten (mit..), katechisiren; *fig. fam.* A. (Jem.) zu überzeugen *od.* zu überreden suchen, ins Gebet nehmen; B. (einem) vorsagen, vorpredigen (was er zu sagen *od.* zu thun hat); || catéchisé, –e, katechisirt *rc.*

*Catéchisme, *m.* (κατηχισμός) 1° Katechismus, *m.*; *im weit. Sinn*: (kurzes) Lehrbuch (in Form von Fragen u. Antworten), *n.* Katechismus, *m.*; 2° Katechismuslehre, Kinderlehre, *f.*; faire le –, Katechismuslehre halten; *fig.* (einem) seine Lection abhören, (ihm) Anleitung ertheilen; (Jem.) abrichten.

*Catéchiste, *m.* (κατηχιστής) Katechet, *m.*

*Catéchumène, *m. u. f.* (κατηχούμενος) Katechismusschüler, *m.* –in, *f.* Glaubenslehrling; *im weit. S.* (der zu Befragende, der zu Unterweisende) Catechumen, *m.*

*Catégorie, *f.* (κατηγορία) (Begriffs)fach, *n.*; Classe, *f.*; Art, Schlag, *m. verächtl.* Gelichter, *n.*) Kategorie, Categorie, *f.*; être de même –, zu derselben Kategorie gehören; von gleichem Schlage sein.

Catégorique, *adj.* (κατηγορικός) kategorisch, categorisch: 1° vernunftgemäß; passend; treffend; 2° klar, bestimmt; entscheidend.

*Catégoriquement, *adv.* kategorisch: 1° treffend; 2° bestimmt: auf das Bestimmteste.

Catel, *m. alt.* 1° s. Cheptel; 2° bewegliches Gut, *n.*; ‖ 1° (Féod.) droit de meilleur –, Besthauptrecht, *n.*

***Caténi..** (*v. lat.* catena) *in Zus.* (Scienc. nat.) -fère, *adj.* kettentragend; kettenähnlich gestreift, Ketten.., catenifer(us); -pore, *f.* Kettencoralle, *f.*

Caténulaire, *adj.* (s. Caténule) (Bot., Zool.) kettenförmig; mit kettenförmigen Erhöhungen *od.* Streifen versehen, Ketten.., catenularis.

Caténule, *f.* (*lat.* catenula) (Bot.) Kettchen, *n.*

Caténulé, *adj.* (*v.* Caténule) (Bot., Zool.) kettenartig, -förmig, catenulatus.

Catesbée, *f.* (Bot.) Catesbäa, *f.* (*eine Gattung krappartiger Pflanzen*).

Catharte, *m.* (Ornith.) Cathartes, *m.* (*eine amerikanische Geiergattung*).

Cathartine, *f.* (*v.* καθαρτὴς) (Chim. org.) Cathartin, (das) Bitter der Senna, *n.* cathartina, *f.*

Cathartique, *adj. u. subst. m.* (καθαρτικὸς) (Thér., Bot.) stark abführend, Purgier.., cathartisch es Mittel, catharticum, *n.* (*vgl.* Drastique *u.* Minoratif).

Cathédrale, *adj. u. subst. f.* (*v.* καθέδρα) (église –) Hauptkirche (eines Bisthums), Stifts-, Dom- *od.* Cathedralkirche, *f.*; vicaire de la –, Domvicarius, *m.*

Cathédrant, *m.* (*v.* καθέδρα) *ungebr.* Vorsitzer, Präsident (bei einer theologischen *od.* philologischen Disputation), *m.*

***Cathérétique**, *adj. u. subst. m.* (καθαιρετικὸς) (Thér.) beizend, ätzend(es Mittel), Aetzmittel, cathæreticum, *n.*

***Cathète**, *f.* (κάθετος) (Géom. anc.) s. Perpendiculaire; (Constr.) senkrechte Durchschnittslinie, Kathete, *f.* (s. Axe); (Opt.) – d'incidence, de réflexion, senkrecht einfallender, zurückfallender Strahl, *m.*

***Cathéter**, *m.* (καθετήρ) (Chir.) Katheter, Harnzapfer, *m.* (gekrümmte Blasen)Sonde, *f.*

***Cathétériser** (*v.* Cathéter) *va.* (Chir.) katheterisiren, den Katheter (bei Jem.) anwenden.

***Cathétérisme**, *m.* (*v.* Cathétériser) (Chir.) Katheterismus, *m.* (das) Katheterisiren, *n.* Anwendung des Katheters, *f.*

***Catholicisme**, *m.* (*v. lat.* catholicus, s. Catholique) Catholicismus, *m.* catholische Religion, *f.* catholischer Glaube, *m.*

***Catholicité**, *f.* (*v. lat.* catholicus, s. Catholique) 1° (der) catholische Glauben, *m.*; (die) catholische Rechtgläubigkeit, *f.*; (sämmtliche) Bekenner des catholischen Glaubens, *m. pl.* catholische Welt, catholische Christenheit, *f.*; 3° (sämmtliche) catholische Länder, *n. pl.*

***Catholicon**, *m.* (καθολικὸν) (Thér. anc.) Universalarznei, *f.* (remedium) catholicum, *n.*; *bes.* (– double) zusammengesetzter Rhabarber- (und Sennesblätter-) Extract, extr. Rhei comp. *s.* catholicum *s.* panchymagogum Crolli

***Catholique**, *adj.* (καθολικὸς, *lat.* catholicus) 1° allgemein (verbreitet *od.* anwendbar), catholisch, katholisch; 2° (*die catholische Religion bekennend, derselben entsprechend*) catholisch; ‖ 1° remède –, s. Catholicon; (Chim.) *chem.* fourneau –, (ein) zu allen Operationen brauchbarer Ofen, (Gnom.) cadran –, (eine) unter jeder Polhöhe richtig zeigende Sonnenuhr; la foi –, la religion –, der catholische Glaube, die catholische Religion; l'église –, apostolique et romaine, die römisch catholische Kirche; 2° Sa Majesté –, le roi, la reine –, Seine Ihre catholische Majestät, der König, die Königin von Spanien; *fig. fam.* cela n'est pas –, das ist nicht ganz catholisch, nicht ganz orthodox, nicht sauber; die Moral hätte Manches daran auszusetzen; ‖ *subst. m. u. f.* (Bekenner, *m.* -in, *f.* des catholischen Glaubens) Catholik, *m.* -in, *f.*; *fig. prov.* un – à gros grain, ein freisinniger Catholik.

Catholiquement, *adv.* catholisch, gut catholisch, als guter Catholik.

Cati (*part. pass. v.* Catir) *m.* (Manuf.) (Zubereitung der wollenen Zeuge) Glanzpresse, *f.* Cati, *n.*

Catiche, *f.* (Chasse) Otterbau, *m.* Fischotterloch, *n.*

Catilinaire, *f.* Cicero's Rede gegen Catilina, catilinarische Rede, *f.*; *fig.* heftige Rede gegen Verschwörungen *od.* Parteien, *f.*

Catimini (*v. lat.* catus) en –, *loc. adv. fam.* wie eine Katze, heimlich, im Verborgenen.

Catin, *m.* (Fond.) Pfanne, *f.* Vortiegel, Stichherd, *m.*

Catir, *va.* (Manuf.) (Tuch ꝛc.) pressen und (ihm) dadurch den Glanz geben, (dem Tuch ꝛc.) die Glanzpresse geben; – à chaud, heiß pressen; (Dor.) (die Goldfädchen) einpressen; ‖ cati, -e, gepreßt ꝛc.

Catisseur, *m.* (*v.* Catir) Zeugpresser, *m.*

Catissoir, *m.* (*v.* Catir) (Dor.) Einfügemesser, *n.*

Catissoire, *f.* (*v.* Catir) (Manuf.) Glanzpfanne, *f.*

***Catizo..** *in Zus.* (Bot.) -phyte, *m.* Pflanze mit scheibenständigen Staubfäden, *f.* catizophytum, *n.* (*Necker*).

***Catoche**, *f.* (κάτοχος) (Path.) fester Schlaf mit offnen Augen, Catochus, *m.*; *gewöhnl. syn. v.* Catalepsie.

***Catodon**, *m.* s. Cachalot.

***Catodonte**, *adj.* (s. Cata.. *u.* ..Odonte) (Zool.) mit abwärts gekrümmten Zähnen, catodon.

Catogan, *m.* Schleife zum Aufbinden der Haare, Haarschleife, *f.*

Caton, *nom pr.* (der Römer) Cato, *m.*; *fig. fam.* Mann von (wirklich *od.* scheinbar) strengen Sitten, von strengen Grundsätzen; strenger Sittenrichter; ernster, unbeugsamer Patriot, Cato, *m.*

***Catope**, *f.* (*v.* κάτω *u.* πούς) (Ichth.) Bauchflosse, *f.* catopus, *m.* (*Duméril*).

***Catopode**, *m.* 1° s. Catope; 2° (Ichth.) -s, *pl.* Bauchflosser, *m. pl.* catopoda, *n. pl.* (*Carus*, *Ficinus*).

***Catoptrique**, *f.* (κατοπτρικὴ, *lat.* catoptrica) (Phys.) Katoptrik, Catoptrik, Lehre von der Zurückstrahlung des Lichts, Spiegellehre, *f*; ‖ *adj.* katoptrisch, catoptrisch, Spiegel..; télescope –, Spiegelfernrohr, -teleskop, *n.*; caisse *ou* boîte –, Spiegelkasten, *m.*; couleurs -s, catoptrische Farben (*Goethe*).

***Catoptro..** (*v.* κάτοπτρον) *in Zus.* -mancie, *f.* Spiegelwahrsagerei, *f.*

***Catotérique**, *adj. u. subst. m.* (κατωτερικὸς) s. Purgatif.

***Catto..** (*v.* κάττα) *in Zus.* (Zool.) -logie, *f.* Lehre von den Katzen, Naturgeschichte der Katzen, cattologia, *f.*

Caucalide, *f.* (*lat.* caucalis) (Bot.) Haftdolde, *f.*

Caucalidées, **Caucalinées**, *f. pl.* (s. Caucalide) (Bot.) haftdoldenartige Schirmpflanzen, caucalideæ (*Sprengel*), caucalineæ (*Candolle*), *f. pl.*

Caucasien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Caucase, Kaukasus) (Géogr., Ethnogr.) kaukasisch; race -ne, kaukasische (Menschen-)Raçe, kaukasischer Stamm.

Cauchemar, *m.* 1° (Path.) Alp, *m.* Alpdrücken, asthma nocturnum, *n.* incubus, ephialtes, *m.* pnigalion, *n.*; 2° *fig. fam.* Schreckbild, Phantom, *n.*; höchst langweiliger Mensch, *m.*; ‖ 1° avoir le –, Alpdrücken haben, vom Alp gedrückt werden; *im weit. Sinn*: avoir un –, einen schrecklichen qualvollen Traum haben; 2° donner le –, (einem) wie der Alp auf der Brust liegen, centnerschwer auf dem Gewissen lasten; (Jem.) quälen, peinigen, tödtlich langweilen.

Cauchois, *adj. m.* pigeon –, große Taube (aus Caux), *f.*

Caudal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* caudalis) (Zool.) Schwanz.., Schweif..; nageoire -e, Schwanzflosse, *f.*; appendice –, Schwanzanhang, Schwanz, *m.*

Caudataire, *subst. u. adj.* (*v. lat.* cauda) (gentilhomme –) Schleppträger (eines Cardinals), *m.*

..Caude, *adj.* (*v. lat.* cauda) (Hist. nat.) ..schwänzig, ..geschwänzt; ‖ *subst. m.* ..schwänziges Thier, *n.* ..schwanz, *m.*

Caudé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* caudatus) (Zool.) geschwänzt; *bes.* langgeschwänzt, langschwänzig; Schwanz..; (Bot.) geschweift, geschwänzt; (Astron.) geschweift, Schweif.., Schwanz..; étoile -e, Schweifstern, Schwanzstern, Comet, *m.*; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Zool.) Schwanzpolypen, caudati, *m. pl.* (*Latreille*).

Caudebec, *m. alt.* feiner Wollhut (aus der Hutfabrik in Caudebec), *m.*

†**Caudex**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Stock, *m.*; – ascendant, aufwärts steigender Stock (*der Stiel nebst allen aus demselben entspringenden Theilen*); – descendant, abwärts steigender Stock, *m.* Wurzel, *f.*; – intermédiaire, (der) mittlere Stock; ‖ *im eng. S.* *a)* (Baum-)Stamm (*Ruelle*, *Tournefort*); *b)* (der) Stiel nebst dem dicksten Theile der Wurzel (*Linné*); *c)* (der) ausdauernde Theil des Stengels krautartiger Gewächse (*Link*); *d)* Stiel der Palmen und baumartigen Farnkräuter, Stock (*Willdenow*); *e)* (der) mittlere Stock; Wurzelhals, *m.* (*Bernhardi*).

***Caudi..** (*v. lat.* cauda) *in Zus.* (Zool., Bot.) -fère, -gère, *adj.* schwanztragend, geschwänzt; -mane, *adj.* schwanzhandig, mit einer Schwanzhand (versehen), seinen Schwanz gleich einer Hand gebrauchend, caudimanus.

***Caudici..** (*v. lat.* caudex) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* stockförmig, zweiglos, caudiciformis (*v. Stiel*).

Caudicule, *f.* (*neu-lat.* caudi-

cula) (Bot.) (fadenförmiger) Samenstaubträger (der Orchideen), *m.*

•**Caudifère**, etc. f. Caudi...

Caudines, *adj. f. pl.* (Géogr. anc.) fourches –, furcæ Caudinæ, (das) caudinische Joch; *fig.* passer sous les fourches –, sich unter das caudinische Joch beugen, sich einer schimpflichen Capitulation unterziehen.

Caudule, *f.* (*neu-lat.* caudula, *v. lat.* cauda) (Zool.) (Schwänzchen, *n.*) Steißfaden, *m.* Steißborste, *f.* (*Kirby*).

Caulescent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* caulescens) (Hist. nat.) stengeltragend, bestengelt; (Zool.) gestielt; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* auf Stielen sitzende Echinodermen, caulescentia, *pl.*

•**Cauli..** (*v. lat.* caulis) *in Zus.* (Bot.) -cole, *adj.* auf Stengeln *od.* Stämmen wachsend, caulicolus (*Candolle*); -flore, *adj.* stammblüthig, cauliflorus; -forme, *adj.* stengelförmig, -ähnlich, -artig, cauliformis; -rhize, *adj.* dessen Stiel Wurzeln schlägt, caulirhizus.

•**Caulicoles**, *f. pl.* (f. Cauli... (Archit.) Stengel an Säulen, Schneckenstengel, *m. pl.*

Caulicule, *f.* (*lat.* cauliculus, *Verkl. v.* caulis) (Embryol. vég.) (Bot.) Stielchen; Stengelchen, *n.*

•**Cauliflore**, etc. f. Cauli...

Caulinaire, *adj.* (*v. lat.* caulis) (Bot.) stielständig; stamm- *oder* stengelständig; Stiel..; Stamm..; Stengel.., caulinaris; feuille –, Stengelblatt, *n.*

•**Caulini..** f. Cauli ..

•**Caulo..** (*v.* **καυλός**) *in Zus.* (Bot.) -carpien, -carpique, *adj.* stammfrüchtig, mit einem ausdauernden u. wiederholt Früchte tragenden Stamme.

Cauris, *m.* (*kleine Muschel, deren man sich in Africa etc. statt des Geldes bedient*) Geld-, Münzmuschel, *f.*

Causal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* causalis) ursächlich, Causal..; (Gramm.) f. Causatif.

Causalité, *f.* (*v. lat.* causalis) Causalität, Ursächlichkeit, *f.* ursächlicher Zusammenhang, *m.*

Causatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* causativus) (Gramm.) ursächlich, begründend; particule -ve, Causal-Partikel, *f.*

Cause, *f.* (*v. lat.* causa) 1° Ursache, *f.*; 2° Beweggrund, (Bestimmungs-)Grund, *m.* Ursache; Veranlassung, *f.*; (Jur.) Rechtsgrund, *m.*; 3° (Procéd.) Rechtssache, *f.* Rechtshandel, Rechtsstreit, Prozeß, *m.*; 4° *im weit. Sinn*: (*die Interessen, die Partei Jemands*) Sache, *f.*; Wohl; Gedeihen, *n.*; ‖ 1° *u.* 2° – première, (die) erste, entfernteste, höchste, allgemeine Ursache, Grundursache, *f.*; la première de toutes les -s, die erste aller Ursachen, der Uranfang aller Dinge, die schaffende Urkraft; – seconde, zweite, nähere, untergeordnete Ursache, Mittelursache, *f.* (*ein erschaffenes Wesen, in sofern es von der schaffenden Urkraft befähigt wurde, selbst als Ursache untergeordneter Erscheinungen zu wirken*); – matérielle, stoffliche Ursache; (der) Urstoff; (der) materielle Grund; – formelle, bildende *od.* formelle Ursache, Bildungsursache; – efficiente, bewirkende Ursache; – instrumentale, werkzeugliche Ursache; – finale, Endursache, *f.* Endzweck, *m.*; éloignée, – prédisposante, entfernte, prädisponirende *od.* vorbereitende Ursache; – prochaine, – occasionnelle, nächste *od.* gelegenheitliche Ursache, (der) veranlassende Grund, (die) unmittelbare Veranlassung; -s de maladies, Krankheitsursachen, *f. pl.* Aetiologie, *f.*; être (la) – de qc., (die) Ursache von etwas *od.* einer Wirkung sein, etwas bewirken, herbeiführen, veranlassen; sans –, ohne Ursache, ohne (alle) Veranlassung; grundlos; *fam.* et pour –, und das aus Ursachen, aus triftigen Gründen, ich habe meine (*od.* er hat seine ꝛc.) Gründe dazu; (Chanc.) à ces -s, aus diesen Gründen; 3° – célèbre, berühmter Rechtshandel *od.* Prozeß; – d'appel, Prozeß in der Appellations-Instanz; être en –, in einem Prozesse verwickelt sein; mettre, appeler qn en –, Jem. in einen Prozeß hineinziehen *od.* verwickeln; Jemand. in einem Rechtshandel betheiligen; être hors de –, keinen Theil (mehr) an einem Prozesse *od. fig.* an einer Sache haben, (in einer Sache) unbetheiligt sein; mettre hors de –, (Jem.) von der Instanz entbinden, jeder weitern Betheiligung an einem Prozesse entheben, für unbetheiligt erklären; en tout état de –, in jeder Lage der Dinge, unter allen Umständen (*eig. u. fig.*); *fig.* avoir gain de –, seinen Prozeß gewinnen, den Sieg davon tragen; donner gain de –, donner – gagnée, (einem) gewonnen Spiel geben, den Sieg zuerkennen; zu Gunsten (Jemands) entscheiden; *fam.* avocat sans –, Advocat ohne Prozesse; *chem.* – grasse, Fastnachtsprozeß *od.* -schwank, possenhafter Prozeß; avec connaissance de –, mit Sachkenntniß; 4° la – des rois, die Sache der Könige *od.* des monarchischen Prinzips, die monarchischen Interessen; la bonne –, die gute, die gerechte Sache; *abs.* (Hist.) la –, die Sache der Reformation, die protestantische Partei; (Lég. anc.) – pie, milde Stiftung, *f.*; faire – commune, gemeinschaftliche Sache (mit Jem.) machen; prendre fait et – pour qn, Jemands Partei nehmen *od.* ergreifen, sich offen für Jem. erklären; sich mit Kraft *od.* nachdrucklichst seiner annehmen; ‖ à – de, *loc. præp.* in Ansehung, in Betracht (des *od.* der), um (des Geldes ꝛc.) willen; (seiner Gesundheit ꝛc.) wegen; à – que, *loc. conj.* weil.

Causer (*v.* Cause) *va.* verursachen, veranlassen; bewirken; (ein Unglück ꝛc.) anrichten; (ein Aergerniß ꝛc.) geben; (einem Schaden) zufügen *oder* thun; (Freude ꝛc.) machen; ‖ causé, -e, verursacht ꝛc.

Causer (*v. lat.* causari) *vn.* 1° sich (auf eine vertrauliche Art mit Jemand.) unterhalten; plaudern, schwatzen, reden; 2° *fam.* zu viel reden, unüberlegt reden, schwatzen; 3° Ueb(e)les (von Jem.) reden, sprechen; Anmerkungen *od.* Gerede machen, sich (über etwas) aufhalten; ‖ 1° *fam.* – de choses et d'autres, von mancherlei Dingen reden, verschiedene Gegenstände besprechen, hin und her reden; *ellipt.* – littérature, – voyages, etc., von Literatur, von Reisen ꝛc. sprechen.

Causerie, *f.* (*v.* Causer) *fam.* 1° Geplauder, Gespräch, *n.* (leichte) Unterhaltung; Plauderei, *f.*; 2° unüberlegte Rede, *f.* Gerede, *n.* Schwatzerei, *f.*

Causeur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Causer) *fam.* gern u. viel redend, gesprächig; redselig; plauderhaft; ‖ *subst. m.* -se, *f.* 1° gesprächiger, redseliger Mensch; unterhaltender Mann, *m.* -es Frauenzimmer, *n.*; (liebenswürdiger, unerträglicher ꝛc.) Schwätzer, *m.* -in, *f.*; 2° plauderhafter Mensch, Schwätzer, *m.* Plaudertasche, *f.*

Causeuse, *f.* (*v.* Causeur) (Plauder-Sopha, kleines) Canapee (*für zwei Personen*), *n.*

Causode, *adj. u. subst. f.* (**καυσώδης**) (Path. anc.) (fièvre –) Brennfieber, *n.*

Causticité, *f.* (*v. lat.* causticus, f. Caustique) 1° (Chim., Thér.) ätzende Eigenschaft *od.* Kraft, Aetzkraft, Causticität, *f.*; 2° *fig.* A. Hang zu beißenden, hämischen Spöttereien, beißend-satyrische Laune, Spottsucht, Causticität, *f.*; B. beißender, hämischer Spott, *m.* beißende Satyre, tief verletzende Spötterei, *f.*

Caustique, *adj.* (**καυστικός**, *lat.* causticus) 1° (Chim., Thérap., Toxicolog.) (*eig.* brennend, d. h. die thierischen Theile gleich dem Feuer zerstörend) ätzend, beizend, caustisch, Aetz..; 2° *fig.* beißend(-satyrisch), höhnisch; hämisch; caustisch; ‖ 1° potasse –, (trockenes, flüssiges) Aetzkali, Kali causticum, *n.*; (substance, remède) –, *subst. m.* ätzender Stoff, *m.*; Aetzmittel, causticum, *n.*

Caustique, *f.* (*v.* **καυστικός**) (Phys.) Brennlinie, caustica, *f.*; – par réfraction, par reflexion, (die) durch Strahlenbrechung, durch Zurückprallung der Strahlen entstandene Brennlinie, *f.*

Cautèle, *f.* (*v.* cautela) 1° (Dr. can.) (Behutsamkeit, *f.*; Vorbehalt, *m.* Cautel, *f.*) absolution à –, Absolution mit Vorbehalt, einstweilige Lossprechung vom Kirchenbanne; 2° *alt.* List, *f.*

Cauteleusement, *adv.* (*v.* Cauteleux) *tadelnd*: mit listiger Vorsicht; listiger Weise, unter Anwendung aller möglichen Spitzfindigkeiten; verschmitzt.

Cauteleux, *adj.* -se, *f.* (f. Cautèle) *tadelnd*: ängstlich vorsichtig, behutsam und listig, spitzfindig; verschmitzt.

Cautère, *m.* (**καυτήρ**) (Thér.) 1° Brennmittel, cauterium, *n.*; – actuel, (*augenblicklich wirkendes Brennmittel, concentrirte Wärme*) (eigentliches) Brennmittel, Brenneisen, *n.* -stahl, *m.* Glüheisen, Fontanelleisen, *n.*; – potentiel, (*chemisch wirkendes Brennmittel*) (schnellwirkendes) Aetzmittel, cauterium potentiale, *n.*; *bes.* (pierre à –) Aetzstein, *m.* (trockenes) Aetzkali (im geschmolzenen Zustande), *n.* Lapis causticus, *m.*; 2° (*künstlich unterhaltenes Geschwür*) Fontanell, Ableitungsgeschwürchen, *n.*; pois à –, Fontanellerbse, *f.*; établir un –, ein Fontanell legen *od.* setzen; *fig. prov. pop.* c'est un – sur une jambe de bois, das hilft so viel wie ein Fontanell auf einem hölzernen Bein, das hilft zu gar Nichts.

Cautérétique, *adj. u. subst. m.* (*v.* Cautère) (Thér.) die Gewebe in einen Brandschorf verwandelnd, cauterisirend; Brennmittel; Aetzmittel, *n.* (f. Caustique).

Cautérisation, *f.* (*neu-lat.* cauterisatio) (Thér.) 1° (das) Brennen; Aetzen; Beizen, *n.*; Anwendung eines Brenn- *od.* Aetzmittels; Cauterisation, *f.*; 2° Brandschorf, *m.*

Cautériser (*v.* Cautère) *va.*

(Thér.) mit dem Glüheisen *od.* mit einem Aetzmittel berühren, in einen Brandschorf verwandeln; brennen; beizen, ätzen; ausbrennen; ausbeizen; wegbeizen, cauterisiren; || cautérisé, -e, cauterisirt ꝛc.; *fig. veralt.* (Mor. chrét.) conscience cautérisée, verstocktes Gewissen.

Caution, *f.* (*v. lat.* cautio) Bürge, *m.* Bürgschaft; Gewähr, Sicherheit, Caution, *f.*; *chem.* - bourgeoise, ein mit Haus und Gütern angesessener Bürge; la principale -, der Oberbürge, Hauptbürge; donner, fournir une -, einen Bürgen stellen; Bürgschaft *od.* Caution leisten; Sicherheit geben; être, se rendre -, der Bürge (Jemands) sein, Bürgschaft (für Jem.) leisten; sich (für Jem.) verbürgen; *fig.* être, se rendre - de qc., etwas verbürgen; sous -, avec -, moyennant -, gegen Bürgschaft; *fig. prov.* être sujet à -, (eines Bürgen *od.*) der Bestätigung bedürfen, keinen unbedingten Glauben verdienen.

Cautionnement, *m.* (*v.* Cautionner) 1° (die) vertragsmäßige Uebernahme einer Bürgschaft, Verbürgung, Gewährleistung, *f.*; 2° (schriftlicher) Bürgenvertrag, *m.* Bürgschaftsurkunde, *f.*; 3° Cautionssumme, *f.* Unterpfand (an Geld), *n.*

Cautionner (*v.* Caution) *va.* - qn, sich für Jem. verbürgen, für Jem. Bürgschaft leisten, Bürge werden, bürgen, gut sagen, haften, *chem.* - un fait, s. Garantir; || cautionné, -e, für den sich Jem. verbürgt hat.

Cavagnole, *m.* Cavagnolspiel, *n.* (*ein Hasardspiel*).

Cavalcade, *f.* (*v. ital.* cavalcata) Cavalcade, *f.*; 1° (prachtvoller) Reiter-Aufzug, Schauritt, *m.*; 2° Reitertrupp, Reiterzug, *m.*; || aller en -, einen Aufzug zu Pferde halten; im Zuge, in Gesellschaft reiten.

Cavalcadour, *adj. m.* (*vgl.* Cavalcade) écuyer -, Hofstallmeister, *m.*

Cavale, *f.* (*v. alt.* Caval, s. Cheval) Stute, *f.* Mutterpferd, *n.*

Cavalerie, *f.* (*span. u. ital.* cavalleria, *v. alt.* Caval, *span. u. ital.* cavallo, s. Cheval) 1° *Sammelw.* Reiterei, Cavallerie, *f. chem.* (die) Reisigen, *m. pl.*; grosse -, schwere Reiterei; - légère, leichte Reiterei, *f.*; de -, Reiter.., Cavallerie..; régiment de -, Reiter- *od.* Cavallerie-Regiment, *n.*; officier de -, Cavallerie-Officier, *m.*; combat de -, Reitergefecht, *n.*; 2° Reiterdienst, *m.*; entendre bien la -, den Reiterdienst gut verstehen, im Cavalleriewesen wohl bewandert *od.* erfahren sein, die Cavallerie zu commandiren wissen.

Cavalier, *m.* (*ital.* cavalliero, cavaliere, *span.* cavallero, *v. alt.* Caval, *ital. u. span.* cavallo) 1° (*Mann zu Pferde*) Reiter, *m.*; -ère, *f.* Reiterin, *f.*; *im eng. u. weit. S.*: A. (*Jem., der die Reitkunst versteht*) Reiter; B. (*berittener Soldat*) Reiter, Cavallerist, *chem.* (ein) Reisiger, *m.*; 2° *im weit. S.*: (A. *chem. Edelmann, welcher sich der kriegerischen Laufbahn widmete*; B. *in der engl. Geschichte: Royalist, unter Carl I.*; C. *Herr, im Gegens. zu einer Dame*) Cavalier, *m.*; 3° *uneig.* A. (Jeu d'échecs) Springer, *m.*; Pferd, *n.*; B. (Fort.) Erdwall (für die Artillerie), *m.* Katze, *f.*; C. (Impr., Libr.) Druckpapier von mittlerem Formate, *n.*; || 1° *u.* 2° être bon -, ein guter Reiter sein, gut reiten, gut zu Pferde sitzen; beau -, *a*) schöner, anmuthiger Reiter, Reiter, der eine schöne Haltung hat; *b*) schöner Cavalier; 3° [illegible] dresser un -, eine Katze aufwerfen.

Cavalier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Cavalier, *m.* 2°) (*gewöhnl. tadelnd*) 1° frei, ungezwungen; allzufrei, *fam.* ungenirt, cavaliermäßig; junkerhaft; 2° hochfahrend; hochtrabend; anmaßend; geringschätzig, wegwerfend; verächtlich; trotzig; ungebührlich, unglimpflich; || airs -s, (allzu) freies, hochfahrendes Wesen; réponse -ère, hochfahrende, trotzige, unglimpfliche Antwort; || à la -ère, *loc. adv. veralt.* cavaliermäßig, junkerhaft.

Cavalièrement, *adv.* 1° *veralt.* ungezwungen; als Weltmann; mit Anstand; 2° hochfahrend; wegwerfend; ohne Umstände; umglimpflich, junkerhaft (s. Cavalier).

Cavalin, *adj.* -e, *f.* (*v. alt.* Caval, s. Cheval) (Zool.) Pferde..; race -e, Pferderace, *f.*

Cavalquet, *m.* (*v. alt.* Caval, s. Cheval) (Art mil.) *chem.* Reitermarsch, Trompetermarsch, *m.*

Cavatine, *f.* (*ital.* cavatina) (Mus.) Cavatine, *f.* (*kurze Arie ohne Wiederholung*).

Cave, *f.* (*v. lat.* cavus) 1° Keller Kellerraum; *bes.* Weinkeller, *m.*; (- d'église, etc.) Gewölbe, *n.*; Gruft, *f.* (s. Caveau); || *im weit. S.*: Weinvorrath, Keller, *m.*; 2° Wagenkasten (*zum Aufbewahren des Mundvoraths*); Flaschenkeller, *m.*; 3° (*Kasten mit Fächern, zum Transport von Liqueur's etc.*) Flaschenfutter, *n.* -keller, *m.*; Toilettenkästchen, *n.*; (- de confiseur) Einsetzkasten, Gefrierkasten, *m.*; 4° (Métall.) - à air, à eau, Windmaschine, Wassermaschine (*zum Gebläse bei hohen Oefen*); 5° *uneig.* (Jeu) Spielgeld, *n.*; || 1° avoir une - bien garnie, einen gut gefüllten *od.* (mit Wein) versehenen Keller haben; de -, Keller..; rat de -, Kellerratte; *fig. fam.* *a*) Wachsstockrolle, *f.* Wachsstock (*dessen man sich beim Hinabsteigen in den Keller bedient*), *m.*; *b*) *pop.* (*ein mit Erhebung der Getränksteuer beauftragter*) Steuerofficiant, *m.*

Cave, *adj.* (*v. lat.* cavus) hohl; *bes.* 1° (Anat.) veine - (ascendante ou inférieure, descendante ou supérieure), (die aufsteigende *od.* untere, die abwärts steigende *od.* obere) Hohlader, Hohlvene, *f.* Stamm der (untern u. obern) Hohlader, *m.* vena cava, *f.*; 2° (Astron., Chronol.) lune -, Mondmonat von 29 Tagen, *m.*

Caveau, *m.* (*Verkl. v.* Cave) 1° kleiner Keller, *m.*; Kellerchen, *n.*; *besond.* (kleines) Todtengewölbe, *n.* (Todten-)Gruft, *f.*; 2° *chem.* (*Schenke, Kaffeehaus für Litteraten*) Keller, Rathskeller, *m.*

Cavecé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* caput) cheval rouen - de noir, Rothschimmel mit schwarzem Kopfe, schwarzköpfiger *od.* mohrenköpfiger Rothschimmel.

Caveçon, *m.* (*v. lat.* caput, *vgl.* Cavecé) (Man.) Kappzaum, *m.*; *fig. prov.* avoir besoin de -, des Zaums bedürfen, gezügelt sein wollen, allzu feurig sein.

Cavée, *f.* (*v.* Caver) (Chasse) Hohlweg, *m.*

Caver (*v. lat.* cavare, *vgl.* Cave) *va.* aushöhlen; unterhöhlen, untergraben (s. Creuser, Miner); *abs.* den Grund, das Erdreich aushöhlen, Höhlungen wühlen; || cavé, -e, ausgehöhlt ꝛc.; hohl.

Caver (s. Cave) *va. u. abs.* (Jeu) (Geld) vor sich legen, anlegen; aussetzen; - au plus fort, dem höchsten Spieler halten, den höchsten Satz halten; *fig. fam.* (es dem Stärksten gleich thun wollen) Alles aufs Aeußerste, auf die Spitze treiben; den schlimmsten Fall annehmen; das Aeußerste wagen.

Caver, *vn.* (Escr.) (beim Ausstoßen den Kopf vorstrecken und den Leib zurückziehen) caviren.

Cavernaire, *adj.* (*v. lat.* caverna) (Hist. nat.) in Höhlen wachsend *od.* lebend, Höhlen.., cavernarius.

Caverne, *f.* (*v. lat.* caverna) (Géol.) Höhle, *f.* specus, spelunca, (Hist. nat., Anat.) Höhle; *fig.* - de brigands, Räuberhöhle, *f.* Raubloch, *n.*; Mördergrube, *f.* (s. Repaire); || la bouche, l'entrée d'une -, die Oeffnung, der Rachen, der Eingang einer Höhle.

Caverneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Caverne) 1° (Géol.) voller Hohlen, reich an Höhlen, höhlig; unterhöhlt; (Hist. nat., Anat.) höhlig; schwammig, schwammicht; corps caverneux, Zellkörper, *m.* corpus cavernosum; sinus -, Höhlenblutleiter, sinus cavernosus, *m.*; *im weit. Sinn*: gouttière -se, (*die den Höhlenblutleiter und die Kopfschlagader enthaltende Rinne*) Kopfschlagadergrube, fossa carotica, *f.*; || (Anat. path.) tissu -, (das) zellkörperartige Gewebe; 2° (*wie aus einer Höhle kommend*) voix -se, hohle Stimme, Grabesstimme, *f.*

Cavernosité, *f.* (*v. lat.* cavernosus) (Scienc. nat.) höhlige Beschaffenheit, *f.*

Cavet, *m.* (*v.* Caver, I.) (Archit., Menuis.) Hohlkehle; Hohlleiste, *f.*

*Cavi.. (*v. lat.* cavus) *in Zus.* hohl...

†**Cavia**, *m.* s. Cobaye.

Caviar, *m.* (*ital.* caviare) (*gesalzener Rogen vom Stör, vom Hausen u. v. einig. and. Fischen*) (gesalzener) Störrogen, Hausenrogen, Pökelrogen, Caviar, *m.*

***Cavicoles**, *m. pl.* (s. Cavi..) (Entom.) Bremsen, deren Larven in den Eingeweide-Höhlen andrer Thiere leben, cavicolæ, *f. pl.* (*Clark*).

***Cavicorne**, *adj.* (s. Cavi..) (Zool.) mit hohlen Hörnern, hohlhörnig; (ruminants) -s, *subst. m. pl.* (hohlhörnige Wiederkäuer) Hornthiere, cavicornia, *n. pl.*

Caviens, **Caviés**, *m. pl.* (s. Cavia) (Zool.) (Familie, Geschlecht der) Meerschweinchen, *n. pl.* caviæ, *f. pl.* subungulata, *n. pl.*

Cavillation, *f.* (*v. lat.* cavillatio) 1° Sophisterei, Spitzfindigkeit, Vernünftelei, *f.*; 2° Spott, Hohn, *m.* Verhöhnung, *f.* (*nur im Gerichtsstyl üblich*).

Cavin, *m.* (*v. lat.* cavus) (Art mil.) Hohlweg; Graben; (tiefer) Grund, *m.*

Cavitaires, *m. pl.* (*v. lat.* cavitas) (Zool.) mit einer Bauchhöhle versehene Eingeweidewürmer, Höhlenwürmer, *m. pl.* cavitaria, *n. pl.* (*Cuvier, Schweigger*).

Cavité, *f.* (*v. lat.* cavitas) hohler Raum (in einem festen Körper), *m.* Höhlung, Höhle, *f.*; *bes.* (Anat.) - abdominale, Bauchhöhle, *f.*; -s du cœur, Herzhöhlen, Herzkammern (u. Herzvorkammern), *f. pl.*; -s du cer-

veau, Gehirnhöhlen, Hirnhöhlen, *f. pl.* (s. Ventricule.)

Cayenne, *f.* (Mar.) (Matrosen-)Küche; (Matrosen-)Caserne, *f.*

Cayes, *f. pl.* (Geogr.) Untiefen, *f. pl.* (mit Seegras überzogene) Korallenriffe (in den Antillischen Gewässern), *n. pl.*; Sandbänke *od.* Dünen, *f. pl.*

Cayeu, *m.* s. Caïeu.

Cayopollin, *m.* (Zool.) südamerikanisches Beutelthier, *n.*

Cd. *Abkürz.* (Chim.) Cadmium, *n.*

Ce. *Abkürz.* (Chim.) Cerium, *n.*

Ce, cet, *m.* **cette**, *f. adj. demonstr.* dieser, diese, dieses; der, das; es; das; jener, jene, jenes; ces, *pl. m. u. f.* diese; ce héros, dieser Held; ce hameau, dieses Dorf; cet homme, dieser Mann; cet habit, dieses Kleid; cette habitude, diese Gewohnheit; ces jardins, diese Gärten; et ce pour.., und das um..; ce nous fut *od. gewöhnl.* ce fut pour nous, es war für uns; c'est, es ist; ce qui, ce que, was; à ce qu'il me semble, ce me semble, wie es mir scheint; so scheint es mir; qu'est-ce que c'est? was ist das? où est-ce? wo ist es? qui est-ce? wer ist es? c'est votre père, es ist Ihr Vater; c'est à vous que je parle, c'est vous à qui je parle, (Sie sind es, zu dem ich rede) ich spreche mit Ihnen; ich meine Sie; est-ce là votre voiture? ist das Ihr Wagen? gehört dieser Wagen Ihnen? oui, ce l'est, ja, er ist es, er ist der meinige; oui, ce les sont, ja, sie sind es; (Chanc., Jur.) les lettres à ce contraires, die Diesem zuwiderlaufenden Briefe *rc.*; en vertu de ce que dessus, kraft des Obgedachten; c'est pourquoi, (*wörtl.* das ist, warum) aus diesem Grunde, darum; ce sont, es sind, Sie sind; c'est nous qui avons remporté la victoire, (wir sind es, die wir den Sieg davon getragen haben) wir haben den Sieg davon getragen; ce sera vous qui le ferez, Sie werden es thun; ce n'est pas que.., (*wörtl.* es ist nicht daß) nicht etwa daß..; nicht als ob..; es geschieht nicht deßhalb, weil...

..**Cé**, -e, *f. suff.* s. ..**Acé**.

Céanot(h)e, *m.* (Bot.) Seckelblume, *f.* ceanothus.

Céans, *adv.* (v. Ci-dedans) *veralt.* hier (in diesem Hause): le maître de –, der Herr von diesem Hause, der Hausherr.

Cébiens, *m. pl.* (v. *neu-lat.* cebus) (Zool.) Winkelaffen, amerikanische Affen, cebi(i), *m. pl.*

°**Cébo..** (v. *neu-lat.* cebus, s. Sapajou) in *Zus.* (Térat.) -céphale, *adj. u. subst. m.* (Mißgeburt) mit einem Affenkopfe, cebocephalus.

Cébrion, *m.* (Entom.) Seidenkäfer, cebrio, *m.*

Cébrionides, Cébrionites, *m. pl.* (s. Cébrion) (Entom.) Seidenkäferarten, *f. pl.* cebrionites.

°**Ceci**, *pron. dem.* (s. Ce u. Ci) dieses (hier); dies; das.

Cécilladés, °**Cécillioïdes**, *m. pl.* (s. Cécilie) (Zool.) (Fam. der) Runzelschlangen, *f. pl.* cæcilioides.

Cécilie, *f.* (Zool.) Runzelschlange, cæcilia, *f.*

Cécité, *f.* (v. *lat.* cæcitas) Blindheit, *f.*: sujet à la –, dem Blindwerden unterworfen.

Cécropie, *f.* (Bot.) Trompetenbaum, *m.* cecropia, *f.*

Cécropiées, *f. pl.* (s. Cécropie) (Bot.) Trompetenbaum-artige Urticeen, Cecropien, cecropiem, *f. pl.* (*Richard*).

Cédant (*part. præs. v.* Céder) *adj.* -e, *f.* (Jur.) abtretend, cedirend; ‖ *subst.* -e, *f.* (der, die) Cedirende, *m. u. f.* Cedent, *m.* -in, *f.*

..**Cédent**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* ..cedens) in *Zus.* ..gehend.

Céder (v. *lat.* cedere) *va.* (– qc. à qn) (einem etwas) abtreten, überlassen; einräumen; (Jur.) abtreten, cediren; ‖ *vn.* 1° *körperl. Bed.* nachgeben; weichen (*v. Sachen u. Pers.*); 2° *abstr. Bed.* A. (einem) nachgeben; (vor einer Sache) weichen; (der Vernunft *rc.*) Gehör geben; sich (von seinen Leidenschaften *rc.*) hinreißen lassen; B. (einem an Verdienst *rc.*) nachstehen, hinter (Jem.) zurückstehen; ‖ – le pas à qn, einem den Vortritt gestatten, den Vorrang lassen; – sa place à qn, einem seinen Platz abtreten *od.* einräumen, Platz machen; ‖ *vn.* 2° il faut – à nos supérieurs, man muß seinen, wir müssen unsern Vorgesetzten nachgeben *od.* weichen; – à la force, der Gewalt, der Uebermacht weichen; son amitié cède à sa politique, bei ihm muß die Freundschaft der Politik weichen, hinter der Politik zurückstehen; il lui cède en expérience, er steht ihm an Erfahrung nach; son frère lui cède en tout, sein Bruder steht in jeder Hinsicht hinter ihm zurück, er ist seinem Bruder in allen Stücken überlegen.

Cédille, *f.* (ll *mouillés*) (Gramm.) Häkchen unter dem c (ç), *n.* Cedille, *f.*

Cédrat, *m.* Cedra(-Citrone), wohlriechende Citrone, *f.* (1° *Cedrabaum*; 2° *Frucht desselben*); essence de –, huile (essentielle) de –, Cedraöl, *n.*

Cèdre, *m.* (κέδρος, *lat.* cedrus) 1° – (du Liban) Ceder (vom Libanon), *f.* Cedernbaum, *m.* Cedernfichte, *f.* – de Phénicie, (phönicische Ceder) s. Genévrier (cade); 2° Cedernholz, *n.*; 3° *uneig.* aigre de –, Limonade von Cedrasaft, *f.* (s. Cédrat).

Cédrèle, *f.* (Bot.) Cedrela, *f.*; *bes.* (– fébrifuge) (fieberwidrige) Cedrela, *f.* -baum, *m.*

Cédrie, *f.* (Hist. nat.) Cedernharz, *n.* resina Cedri, *f.*

Cédrite, *f.* (Ant.) Cedernwein, *m.*

Cédule, *f.* (*lat.* schedula) 1° *veralt.* Schuldschein, *m.* (s. Billet); 2° (Procéd.) – de citation, (eine von dem Friedensrichter ausgestellte) Erlaubniß zur Vorladung, mit Abkürzung der gesetzlichen Fristen, *f.*

Ceignant, *Part. Præs. v.* Ceindre.

Ceindre (v. *lat.* cingere) *va.* (*Conj. wie* Atteindre) umgeben; umschließen; einschließen; umkränzen; *bes.* (einen Körpertheil) umschließen; umgürten; umspannen; gürten; umwinden; ‖ – une ville de murailles, eine Stadt mit Mauern umgeben; – l'épée à un chevalier, einem Ritter das Schwert umgürten, den Degen anlegen; une corde lui ceignait les reins, ein Strick umgürtete seine Lenden *od.* seinen Leib; – qn de qc., einem etwas umgürten, umlegen; Jem. mit etwas bekränzen; – de lauriers, (die Stirn, die Schläfen Jemands) mit Lorbeern umkränzen *od.* bekränzen, mit Lorbeern umwinden *od.* zieren (*eig. u. fig.*); *fig.* – le diadème, se – le front d'un diadème, das Diadem um seine Stirn winden, sich die Krone aufsetzen, zur königlichen Würde gelangen; – la tiare, die Tiare, die dreifache Krone aufs Haupt setzen, Papst werden; ‖ se – de qc., etwas umgürten; se – (le corps) d'une écharpe, eine Schärpe um seinen Leib gürten *od.* umgürten; se – le front de lauriers, Lorbeern um seine Schläfen winden *od.* flechten, sein Haupt mit Lorbeern umkränzen; *absol.* se – le corps, se – les reins, sich gürten, seine Lenden umgürten; ‖ ceint, -e, umgürtet; umkränzt; gegürtet *rc.*

Ceintes, *f. pl.* (v. Ceindre) (Mar.) Barkhölzer, *n. pl.*

Ceintrage, *m.* (v. Ceindre) (Mar.) Tauwerk (zum Umwinden eines Schiffes, dessen Fugen sich öffnen), Umgürtungstauwerk, *n.*

Ceintre, *m.* (v. Ceindre) (Mar.) Taugürtel (*welcher um ein Fahrzeug gelegt wird, um dasselbe gegen Stösse zu schützen*), *m.*

Ceintrer (s. Ceindre) *va.* (Mar.) umgürten.

Ceinture, *f.* (v. Ceindre) (*etwas Umgebendes, bes.*) 1° (Leibbinde, *f.*) Gürtel, Gurt, *m.*; *im weit. S.* A. (gürtelähnlicher) breiter Streifen, Gürtel, *m.* (*vgl.* Zone); B. (*Gegend des Leibes, um welche der Gürtel gelegt wird*) Gürtel; 2° Bund (*an Hosen u. Weiberröcken*), Hosenbund, -gurt; Rockbund, *m.*; 3° Einfassung, *f.*; Kranz; Gürtel; (Artill.) Gurt (an Kanonen), *m.*; ‖ 1° – bien garnie, (ein) wohl gefüllter (Geld-)Gürtel, *fam.* wohl gespickte Geldkatze; – de chasteté, (Hist., Chir.) Keuschheitsgürtel; (– de Mercure, – de sagesse) Quecksilbergürtel (mancher Quacksalber), *m.*; *uneig.* (Chiromanc.) – de Vénus, Venusgürtel, *m.* Venuslinie (in der Hand), *f.*; (Hist.) droit de – de la reine, (*wörtl.* Gürtelrecht, -steuer der Königin) Königinsteuer, *f.*; ordre de la –, s. Cordelière; B. jusqu'à la –, bis an den Gürtel; *hyperbol. fam.* il ne lui va pas à la –, er reicht ihm nicht (bis) an den Gürtel; 2° *fig. prov.* être toujours pendu à la – de qn, einem stets (*wörtl.* am Hosengurt) am Rockschoße hangen, Jem. keinen Augenblick verlassen; 3° – de murailles, Einfassung von Mauern, *f.* Mauerkranz, *m.*; – funèbre, – de deuil, Trauerbinde, *f.* Trauerstreif (mit den Wappen des Verstorbenen), *m.* (*syn.* Litre); (Archit.) – d'une colonne, Säulenkranz, *m.*

Ceinturé, *adj.* -e, *f.* (v. Ceinture) (Hist. nat.) gegürtelt, Gürtel.., cingulatus, cinctus.

Ceinturette, *f.* (*Verkl. v.* Ceinture) (Chasse) (rother) Jagdhornriemen, *m.*

Ceinturier, *m.* (v. Ceinture) Gürtelmacher, Gürtler, *m.*

Ceinturon, *m.* (v. Ceinture) Degen-, Säbel- *od.* Hirschfänger-Gurt, *m.* Degenhenk, *n.* Degengekoppel, *f.*

Ceinturonnier, *m.* s. Ceinturier.

°**Cela** (s. Ce u. La) *pron. demonstr.* 1° (*im Gegens. v.* Ceci) dieses (da); das (da); jenes; je n'aime pas ceci, donnez moi de –, ich liebe Dieses nicht, geben Sie mir von Dem da, von Jenem; 2° (*ohne Gegens.*) das: – est juste, bon, bien, das ist billig, recht, gut; – étant, wenn *od.* da dem so ist; in diesem Falle; de –, davon; dazu; à –, dazu; à – près, bis auf das, bis auf diesen Punkt; avec –, damit; avec tout –, mit *od.* bei dem Allem; que veut dire –? was will *od.*

soll das heißen; *fam.* c'est (bien) –, das ist es; ganz recht; Sie haben es getroffen; c'est bien –! sehr gut! wohlgethan! vortrefflich! n'est-ce que –? ist es nur das? ist es weiter Nichts? comme –, (*wörtl.* wie das) so so; mittelmäßig; mäßig; nicht vom Besten; il est comme –, er ist einmal so (beschaffen), das ist einmal seine Art und Weise; comment –? wie so? wie ist das zugegangen? ‖ *fam. v. Person.*: das; voyez ces enfants; – joue, – est heureux, sehen Sie diese Kinder, das spielt *od.* sie spielen, das ist glücklich *od.* sie sind glücklich.

Céladon, 1° *nom pr.* (Temps hér.) Seladon, *m.*; 2° *subst. m.* A. *fam.* (zärtlicher, schmachtender Liebhaber) Seladon, *m.*; B. *u. adj.* (vert –) Seladongrün, *n.*

Célan, *m.* (Ichth.) große Sardelle, *f.* (*eine Häringsart*).

Célastre, *m.* (Bot.) Gelaster, celastrus, *m.*

Célastrinées, *f. pl.* (s. Célastre) (Bot.) (Familie der) Gelasterarten, celastrineæ, *f. pl.* (*Brown, Kunth*).

Célation, *f.* (*neu-lat.* celatio) (Méd. lég.) Verheimlichung, *f.*

..Cèle, *f.* (κήλη) (Path.) ..geschwulst, *f.*; ..bruch, *m.* ..cele, *f.*

..Cèle, *adj.* (*v.* κοιλία) (Zool.) mit einem .. Darm.

Célébrant (*part. prœs. v.* Célébrer) (der) Messe lesende, das Hochamt verrichtende Priester, *m.*

Célébration, *f.* (*v. lat.* celebratio) Feier, (feierliche) Begehung, (feierliche) Verrichtung, *f.*; la – de la messe, das Messelesen; la – de la cène, die Abendmahlsfeier; la – d'une fête, die Begehung eines Festes; la – d'un mariage, die Hochzeitfeier, Trauung, Schließung einer Ehe; la – d'un concile, die Abhaltung einer Versammlung.

Célèbre, *adj.* (*v. lat.* celeber) berühmt; (hoch) gefeiert; erlaucht.

Célébrer (*v. lat.* celebrare) *va.* 1° (hoch) rühmen, feiern, preisen; – les louanges de qn, das Lob Jemands singen *od.* verkünden, Jemands Ruhm verbreiten, Jem. lobpreisen; 2° (*durch Festlichkeiten verherrlichen*) (ein Fest, eine Hochzeit ꝛc.) feiern; – des noces, eine prächtige Hochzeit halten; – la messe, Messe lesen; – la cène, – la communion, das heilige Abendmahl feiern *od.* begehen; – un concile, eine Kirchenversammlung halten.

Célébrité, *f.* (*v. lat.* celebritas) 1° Berühmtheit, *f.* (großer, hoher) Ruf, Ruhm, *m.* Celebrität, *f.*; 2° *veralt.* Feierlichkeit, *f.* (s. Solennité); 3° *neol.* berühmte Person, Celebrität, *f.*

Celer (*v. lat.* celare) *va.* verschweigen, verheimlichen, verhehlen, verbergen; verläugnen; heimlich *oder* verborgen halten; ‖ se faire –, sich verläugnen lassen; ‖ celé, –e, verhehlt ꝛc.

Céleri, *m.* Selleri, *f.* s. Ache (céleri).

***Céléri..** (*v. lat.* celer) *in Zus.* –fère, *m. neol.* Schnellwagen, Eilwagen, *m.*; –grade, *adj.* (Zool.) schnellgehend, Lauf..; (mammifères) –grades, *m. pl.* Schnellfüßler, Pfötler, Nager, *m. pl.* celerigrada, *n. pl.* (*Blainville*).

Célerin, *m.* s. Célan.

Célérité, *f.* (*v. lat.* celeritas) Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Schnelle, Blitzesschnelle, Raschheit, *f.*

Céleste, *adj.* (*v. lat.* cœlestis) 1° (Astron., Météor. *u. dicht.*) des Himmels, Himmels..; himmlisch; ‖ *im weit. S.* bleu –, A. himmelblau; (das) Himmelblau; B. (Hist. nat.) von himmelblauer Farbe, himmelblau; 2° (Théol.) A. (*dem Himmel, als dem Wohnsitz der Seligen angehörend*) himmlisch; B. göttlich, himmlisch, des Himmels; 3° *hyperbol.* (*ausgezeichnet in seiner Art*) himmlisch; Engels..; paradiesisch; ‖ 1° sphère –, Himmelskugel, *m.*; thème, figure –, Himmelsstand, Sternenstand, *m.*; influences –s, Einflüsse, *m. pl.* Einwirkungen der Himmelskörper *od.* der Gestirne, *f. pl.* Sideral-Einflüsse, *m pl.*; (Météor.) phénomènes –s, Erscheinungen am Himmel, Lufterscheinungen, *f. pl.*; (Phil. anc.) harmonie –, himmlische Harmonie, Sphärenmusik, *f.* Sternenchor, *m.*; *dicht.* la voûte –, les –s lambris, das Himmelsgewölbe, das Firmament; flambeaux –s, (die) Himmelslichter, *n. pl.* (die) leuchtenden Weltkörper, *m. pl.*; (Hist. rel.) sœurs –s, (die) blauen Schwestern, Nonnen vom Annuntiatenorden; 2° les puissances –s die himmlischen Mächte; la cour –, l'armée –, die himmlischen Heerschaaren; 3° – Empire, das himmlische (*od.* chinesische) Reich; (Orgue) jeu –, pédale –, Engelsstimme, Angelica, *f.*

Célestin, *m.* Cölestinermönch, *m.*

Célestine, *f.* (s. Céleste) (Minér.) Cölestin, (himmelblauer) schwefelsaurer Strontian, *m.*

Céliaque, *adj.* (κοιλιακός, *lat.* cœliacus) 1° (Anat.) artère –, tronc –, Eingeweidepulsader, Bauchpulsader, *f.*; plexus –, Bauch(nerven)geflecht, *n.* plexus cœliacus, *m.*; 2° (Path.) flux –, Milchruhr, *f.* fluxus *s.* morbus cœliacus, *m.*

Célibat, *m.* (*v. lat.* cœlibatus) eheloser, lediger Stand, *m.* Ehelosigkeit, *f.* Cölibat, *n.*; garder le –, das Cölibat behaupten, sich im Cölibate *od.* im ehelosen Stande erhalten, ehelos *od.* ledig bleiben; loi du –, Cölibatsgesetz, Eheverbot, *n.*

Célibataire, *m.* (s. Célibat) unverheiratheter Mann, *scherzw.* Hagestolz, Junggesell(e), *m.*; vie de –, (das) Leben im ehelosen Stande, Junggesellenleben, *n.*

†Cella, *f.* (*lat.* cella) (Bot.) Frucht mit drei Hüllen, einer (äußern) holzigen, einer (mittleren) markigen u. einer (innern) häutigen, Zellfrucht, *f.* (*Scopoli*).

Cellaire, *f.* (*lat.* cellaria) (Zoophytol.) Cellarie, *f.* (*eine Polypengattung*).

Cellariées, *f. pl.* **Cellariés**, *m. pl.* (*v. lat.* cellaria, s. Cellaire) (Zoophytol.) (Familie der) Cellarien, cellarieæ, *f. pl.* (*Lamouroux*), cellariæa, *n. pl.* (*Blainville*).

Celle, *pron. f.* s. Celui.

Celle, *f. alt.* s. Cellule *u.* Cabane.

***Cellépore**, *m.* (Zoophytol.) Zellencoralle, cellepora, *f.*; ‖ Cellépores, *f. pl.* (Ordnung der) Zellencorallen, celleporeæ, *f. pl.* (*Lamouroux*).

Cellerage, *m.* (s. Cellier) (Cout. anc.) Lagergeld, *n.*

Cellérerie, *f.* (Hist.) Kellneramt (*in Klöstern*), *n.*

Cellérier, *m.* -ère, *f.* (s. Cellier) Kellner, *m.* -in, *f.* Speisemeister, *m.* (*in Klöstern*).

***Celli..** (*v. lat.* cella) *in Zus.* –cole, *adj.* (Zool.) in Kellern lebend, Keller.., cellicolus.

Cellier, *m.* (*v. lat.* cellarium) Speisegewölbe, *n.* -keller, *m.* -kammer, Vorrathskammer, *f.*; mouche des –s, Kellerfliege, Weinfliege, Essigfliege, -mücke, micropeza cellaris, *f.*

Cellite, *adj. u. subst. m. u. f.* (*v. lat.* cella) (Comm. rel.) (frère, sœur –) Zellbruder, *m.*; Zellschwester, *f.*

Cellulaire, *adj.* (*v. lat.* cellula) 1° (*aus Zellen bestehend; in Zellen abgetheilt*) Zell..; zellig; zellgewebartig; Zellgeweb.., cellularis; (Anat. anim. et vég.) tissu –, Zellgewebe, *n.*; membrane –, enveloppe –, Zellhaut; Netzhaut; couche –, Zellenschicht, *f.*; cloison –, Zellwand, *f.*; (Bot.) plante –, Zellgewebpflanze, *f.*; (Minér.) texture –, zelliger Bau; (Admin.) voiture –, Zellenwagen, *m.*; 2° (Syst. pénitentiaire) système, régime –, (das) System der Absonderung der Gefangenen in Zellen, Zellsystem, *n.*; ‖ *subst. f.* s. Cellaire.

Cellule, *f.* (*v. lat.* cellula) 1° (Kloster-, Cardinals-, Gefängniß- ꝛc.) Zelle, *f.*; 2° (Zool.) (Bienen-)Zelle; (Bot.) (Frucht-)Zelle, *f.* Fach, *n.*; (Anat. anim. et vég.) (*kleiner, von Wänden eingeschlossener Raum*) Zelle; – adipeuse, Fettzelle, *f.*; –s ethmoïdales, Zellen des Siebknochens, *f. pl.*

Cellulé, *adj.* –e, *f.* (s. Cellule) (Conchyl.) in Zellen *od.* in Fächer abgetheilt, zellig, cellulatus; ‖ –s, *subst. m. pl.* (Zoophytol.) in Zellen eingeschlossene Polypen, Zellpolypen, cellulosi, *m. pl.* (*Cuvier*).

Celluleux, *adj.* –se, *f.* (Anat. anim. et vég.) (*in Zellchen abgetheilt*) (fein)zellig, Zell.., cellulosus, favulosus, foveatus; membrane –se, Zellhaut, *f.*

***Celluli..** (*v. lat.* cellula) *in Zus.* (Hist. nat.) –fère, *adj.* Zellen enthaltend, zellig; –fères, *subst. m. pl.* Zellpolypen, *m. pl.* cellulifera, *n. pl.* (*Lamouroux*); –forme, *adj.* zellenförmig, zellicht, celluliformis; –tèles, *f. pl.* Zellennetze webende Spinnen, Zellenspinnen, *f. pl.* cellularia, *n. pl.*

Cellulosité, *f.* (*v. neu-lat.* cellulosus, s. Celluleux) (Anat., Scienc. nat.) 1° zelliger Bau; 2° Zellenhaufe, *m.* -schicht, cellulositas, *f.*

***Célo..** (*v.* κήλη) *in Zus.* –tome, *m.* (Chir. anc.) Messer zum Bruchschnitt, *n.* Kelotom, *m.*; –tomie, *f.* Bruchschnitt, *m.* Kelotomie, *f.*

Celtique, *adj.* (Hist., Philol.) celtisch.

Celui, *m.* **Celle**, *f. pron. demonstrat.* derjenige, diejenige, dasjenige; der, die, das; ceux, *pl. m.* celles, *pl. f.* diejenigen, die; celui qui, der(jenige), welcher; wer; celui qui craint le Seigneur, der, welcher, solcher *od.* so den Herrn fürchtet, wer Gott fürchtet, der Gottesfürchtige; ceux qui ont vécu avant nous, die, welche *od.* da vor uns lebten, unsre Vorfahren; celui dont, der, von dem *od.* dessen; wessen; ‖ celui-ci, celle-ci, ceux-ci, celles-ci, dieser, diese, dieses (hier); diese (hier), *pl.*; c'est celui-ci qui est le meilleur, (*wörtl.* es ist dieser hier, welcher der Beste ist) dieser (hier) ist der Beste; ‖ celui-là, celle-là, ceux-là, celles-là, jener, jene, jenes (dort); der, die, das andere.

Cembro, *m.* s. Pin (cimbro).

Cément, *m.* (*v. lat.* cæmentum) 1° Cäment, Cement, =pulver, *n.*; Kitt, *m.*; 2° (Anat. comp.) (Zahn=)Kitt, Rindenüberzug, *m.* indumentum corticale, *n.*

Cémentation, *f.* (*v. neu-lat.* cæmentatio) (Chim.) (das) Cämentiren, Cementiren, *n.* Cementation, *f.* Glühen mit Cementpulver, *n.*; acier de –, Cementirstahl, Brennstahl, *m.*

Cémentatoire, *adj.* (*s.* Cémentation) 1° (*das Cementiren betreffend*) poudre –, Cementpulver, *n.*; 2° cuivre –, Cementkupfer, Niederschlagkupfer, *n.*: eau –, Cementwasser, kupferhaltiges Wasser, *n.*

Cémenter (*s.* Cément) *va.* (Chim.) cementiren, (mit Cementpulver) glühen, brennen; || cémenté, –e, cementirt.

Cémenteux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Cément) 1° (Chim.) cementartig; 2° (Anat. comp.) kittartig.

Cénacle, *m.* (*v. lat.* cœnaculum) *Bibelspr.* Speisesaal, Abendmahlssaal, *m.*

Cenchre, *m.* 1° (Bot.) Klebegras, Stachelgras, *n.* cenchrus, *m.*; 2° (– *ou* Cenchris) (κέγχρις) (Zool.) Cenchris, augiger Schlinger, *m.* (*eine Schlangenart*).

Cenchrite, *m.* (κεγχρίτης) (Minér.) Hirsestein; Diamant von der Größe eines Hirse=Korns, *m.*

Cenco, *m.* (Zool.) Ameisennatter, *f.* coluber cenchoa.

Cendal, *m.* **Cendale**, *f.* (Comm., Art mil.) *ehem.* Sendel, Zindeltaffet, *m.*

Cendre, *f.* (*v. lat.* cinis, cineris) Asche, *f.* (*eig. u. fig.*); *im eng. u. weit. S.* 1° (Culte cath.) –s, *pl.* (geweihte) Asche; 2° (Chim., Arts) –s, *pl.* (*ein durch Verbrennung entstandenes Oxydul, Oxyd od. Salz in Aschenform*) Asche; 2° *dicht.* (–s, *pl.*) (*die Ueberreste eines Verstorbenen*) Asche, *f.* Staub, *m.*; *fig.* Gedächtniß (eines Abgeschiedenen), *n.* Asche, *f.* Manen, *pl.*; 4° *uneig.* – de plomb, *s.* Cendrée; ‖ – de bois, Holzasche; – de sarment, Rebenasche; réduire en –s, in Asche verwandeln, einäschern; *hyperbol.* réduire, mettre une ville en –s, eine Stadt einäschern, in einen Aschenhaufen verwandeln, mit Feuer und Schwert verwüsten; se réduire en –, zu Asche werden; *fig.* feu caché sous la –, (ein) unter der Asche verborgenes *od.* glimmendes Feuer, schlummernde Leidenschaft (*die von Neuem aufzuflammen droht*); c'est un feu qui couve sous la –, das Feuer glüht bei ihm (*od.* bei ihr *x.*) unter der Asche, sein ruhiges Aeußere birgt glühende Rache; renaître de ses –s, (wie der Phönix) aus seiner Asche erstehen; *prov.* il faudrait les brûler pour en avoir de la –, (*eig.* man sollte sie verbrennen, um ihre Asche zu bewahren) dieses Ehepaar verdient in Gold gefaßt *od.* als Reliquie aufbewahrt zu werden; ‖ 1° aller prendre les –s, geweihte Asche holen, sich äschern lassen; prendre la – et le cilice *ou* le sac et la –, in Sack u. Asche Buße thun; mercredi des –s, Aschermittwoch, *m.*; 2° –s bleues, (blaue Asche, künstliches) Bergblau; –s vertes, Berggrün, *n.*; – de cuivre, Kupferasche, *f.* Kupferblumen, *f. pl.* =oxyd, *n.*; –s de plomb, Bleiasche, *f.* Bleisuboxyd (*Berg.*), Gemenge von Bleioxyd u. Metall, *n.* (*Proust*); –s du Levant, levantische Asche, (eine Art) Soda, *f.*; 3° *fig. fam.* il ne faut pas remuer, pas troubler les –s des morts! man muß die Asche der Todten nicht stören, laßt die Todten ruhn!

Cendré, *adj.* –e, *f.* 1° (*v.* Cendre) aschgrau, aschfarbig; Grau.., cinereus, gilvus; (Anat.) substance –e, (die) aschgraue *od.* Rindensubstanz (des Gehirns) (*gewöhnl.* substance grise *od.* corticale); (Astron.) lumière –e, (das) Graulicht (des Mondes) (*Wiederschein des Erdlichtes*); 2° *Part. Pass. v.* Cendrer, aschgrau bemalt *x.*

Cendrée, *f.* (*v.* Cendre) 1° Bleiasche, *f.* *s.* Cendres (de plomb), 2°; 2° Vogelschrot, *n.* Vogeldunst, *m.*

Cendrer (*v.* Cendre) *va.* 1° aschgrau malen, bemalen *od.* anstreichen; 2° mit Asche vermischen *od.* bestreuen.

Cendreux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Cendre) mit Asche bedeckt; voller Asche, aschig; äscherig.

Cendrier, *m.* (*v.* Cendre) 1° Aschenloch, *n.*; 2° (marchand) –, Aschenhändler, *m.*

Cendrillard, *m.* (Ornith.) aschgrauer, amerikanischer Kuckuck, *m.*

Cendrillon, *m.* (*v.* Cendre) *fam.* Aschenbrödel, *f.* 1° (*kleines Mädchen, welches immer am Feuer sitzt*; 2° *unreinliche Küchenmagd*; 3° *Namen einer Oper*).

Cendrures, *f. pl.* (*v.* Cendre) (Technol.) Aschflecken, *m. pl.* Aschlöcher, *n. pl.*; Aschadern (*im schlechten Stahl*), *f. pl.*

Cène, *f.* (*v. lat.* cœna) 1° (Nouv. Testam., Culte prot.) (das heilige) Abendmahl, Nachtmahl, *n.*; 2° faire la – le jeudi saint, faire la sainte –, den Armen die Füße waschen und sie speisen; ‖ jour de la –, Tag der Einsetzung des heiligen Abendmahls, (der) grüne Donnerstag.

***Cénesthésie**, *f.* (*v.* κοινός *u.* αἴσθησις) Physiol.) (das) Gemeingefühl, dunkles Bewußtsein der organischen Vorgänge in unserm Körper, *n.* Cönästhesis, *f.* (*Reil*).

Cénisme, *m.* (κοινισμός) (Grammaire) Mundartenvermengung, *f.*

***Céno..** I. (*v.* κοινός) *in Zus.* –biarque, *m.* (Hist. eccl.) Cönobiarch, *m.* Cönobitenoberhaupt, *n.*; –bion, *m.* (Bot.) griffellose Gesammtfrucht, *f.* Cönobion, cœnobium, *n.* (*Mirbel*); –bionnaire, *adj.* fruit –, zusammengesetzte, aus griffellosen Pistillen entstandene Frucht, *fr.* cenobionnaris (*Mirbel*); –bionnien, *adj.* dem Cönobion ähnlich, cenobionneus (*Mirbel*); –bite, *m.* (Hist. eccl.) in Gemeinschaft lebender Mönch, Klostermönch, Cönobit, *m.*; –bitique, *adj.* cönobitisch, klösterlich; Kloster..; II. (*v.* κενός) *in Zus.* –ramphes, *m. pl.* (Ornith.) Hohlschnäbler, Leichtschnäbler, cenoramphi, *m. pl.*; –taphe, *m.* leeres Grab, Ehrengrabmal, Cenotaphium, *n.*

***Cénotaphe**, *m.* *s.* Céno.., II.

Cens, *m.* (*v. lat.* census) 1° (Hist. rom.) Zählung (der römischen Bürger); Vermögensangabe, Schatzung, *f.* Census, *m.*; 2° (Jur. féod.) (Lehen=)Zins, Grundzins, *m.*; 3° (– électoral) Wahlcensus; (– d'éligibilité) Wählbarkeitscensus, *m.* (*die Steuersumme, an deren Entrichtung das Wahlrecht od. die Wählbarkeit sich knüpft*).

Censal, *m.* (Comm.) Sensal, Mäkler (in der Levante), *m.*

Cense, *f.* (*s.* Cens) Zins= *oder* Pachtgut, *n.* Meierhof, *m.* (*in einig. Gegenden Frankreichs u. in Belgien*).

Censé, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* censere) für etwas gehalten, angesehen; geachtet, geschätzt; vous êtes – avoir consenti, Sie werden angesehen, man betrachtet Sie, als hätten Sie eingewilligt.

Censerie, *f.* (*s.* Censal) (Comm.) 1° Mäklergeschäft, *n.* Mäklerei, *f.*; 2° Mäklerlohn, *m.* Sensarie, *f.*

Censeur, *m.* (*v. lat.* censor) 1° (Hist. rom.) Censor; *fig.* Sittenrichter; Kunstrichter; Beurtheiler; Tadler; Recensent; 2° (*Beamter, welcher die Bücher- od. Theater-Censur handhabt*) Censor, Zensor; 3° *ehem.* (Universitäts=)Examinator; 4° Sitten= u. Studien=Inspector (*an den franz. Gymnasien*), Censor, *m.*; ‖ 1° *fig.* – équitable, billiger Beurtheiler *od.* Richter; *tadelnd*: c'est un –, er ist ein Krittler, er hat immer etwas zu tadeln.

Censier (*s.* Cens) I. *adj. m.* (Jur. féod.) seigneur –, Zinsherr, *m.*; livre –, (Lehens)Zinsbuch, *n.*; II. *substant. m.* –ère, *f.* Zinsmann, Pachter, *m.* =in, *f.*

Censitaire, *m.* (*v.* Censite) (Jur. féod.) Zinsmann, *m.*

Censite, *adj.* (*s.* Cens) (Lég. anc.) zinspflichtig, zinsbar.

Censive, *f.* (*s.* Cens) (Jur. féod.) 1° Zins (an Geld *od.* Waaren), Grundzins, *m.*; 2° (*Inbegriff der von einem Lehen abhangenden*) Zinsgüter, *n. pl.* Lehensbezirk, *m.*

Censorial, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* censorius, *vgl.* Censeur) des Censors, Censoren..; der Censur, Censur...

Censuel, *adj.* –le, *f.* (*v. lat.* census, *s.* Cens) (Jur. féod.) Lehenzins..; zinspflichtig; droit –, Lehenzinsrecht, *n.*; rente –le, Lehenzinsvertrag, *m.*

Censurable, *adj.* (*v. lat.* censura, *vgl.* Censurer) 1° der Censur unterworfen; 2° tadelnswerth, verwerflich.

Censure, *f.* (*v. lat.* censura) 1° (Hist. rom.) Censoramt, Sittenrichteramt, *n.*; =würde, Censur, *f.*; 2° A. (*amtliche Prüfung der Geisteserzeugnisse od. Kunstwerke, vor deren Veröffentlichung*) Censur, Zensur; B. *im weit. Sinn*: Censurbehörde, Censur, *f.*; 3° Tadel, *m.* Rüge, *f.*; *bes.* A. (*eine im Namen des richterlichen Standes, des Advocatenstandes etc. gegen einen Standesgenossen wegen schwerer Pflichtverletzung erkannte*) Disciplinarstrafe, Censur, *f.*; B. (– ecclésiastique) *a*) Verwerfung, Verdammung (*einer die Dogmen gefährdenden Schrift etc.*), *f.*; *b*) Kirchenstrafe, Censur, *f.*: Kirchenbann, *m.*

Censurer (*v.* Censure) *va.* (scharf) tadeln, rügen; *bes.* A. disciplinarisch bestrafen, (einem Advocaten *x.*) einen scharfen Verweis ertheilen; B. (eine Schrift *x.*) für irrig, glaubensgefährlich erklären, verdammen.

Cent (*v. lat.* centum) 1° *adj. num.* hundert; – hommes, hundert Mann; deux –s hommes, zweihundert Mann; (Hist.) les – jours, die hundert Tage, hunderttägige Herrschaft (Napoleon's nach der Rückkehr von der Insel Elba); (Myth.) bête à – têtes (der) hundertköpfige Cerberus;

(Comm., Fin.) cinq pour –, fünf vom Hundert, 5 pro Cent od. Procent; le cinq pour –, die 5 procentigen Staatspapiere; || *im weit. S.* (*eine grosse Anzahl*) hundert; je vous le donne en –, (*wörtl.* ich gebe es Ihnen im Hundert) ich wette hundert gegen eins, Sie werden es nicht rathen; 2° (*statt* Centième) page –, Seite hundert, die hundertste Seite; l'an mil huit cent quarante et un, im Jahre eintausend achthundert und einundvierzig: 3° *subst. m.* A. (le nombre, le numéro –) (die Zahl) Hundert, *f.*; B. hundert Stück, (das) Hundert (d'épingles, etc., Nadeln rc.), *n.*; un – pesant, hundert Pfund, ein Centner, *m.*; un – de piquet, eine Partie Piquet bis auf hundert Points; || les trois –s, die dreihundert (Spartaner).

Centaine, *f.* (*v.* Cent) *Sammelw.* (das) Hundert, *n.*; etwa hundert; à –s, hundertweise; par –s, zu Hunderten.

Centaine, *f.* (*od.* Sentène) (Filat.) Untergebinde einer Strähne, *n.*

Centaure, *m.* (κένταυρος) 1° (Myth.) Centaur; *fig.* (*ein gleichsam mit dem Pferde verwachsener, leidenschaftlicher*) Reiter; 2° (Astron.) Centaur, *m.* (*ein südliches Sternbild*).

Centaurée, *f.* (κενταύρειον) (Bot.) Flockenblume, centaurea, *f.*; *bes.* (– commune, grande –) Tausendgulden-Flockenblume, centaurea centaurium, *f.* (Pharm.) Centaurium majus; petite –, s. Erythrée (petite centaurée).

Centaur(i)ées, *f. pl.* (s. Centaurée) (Bot.) Flockenblumen-artige Distelgewächse, *n. pl.* centaur(i)eæ, *f. pl.*

Centenaire, *adj.* (*v. lat.* centenarius) hundertjährig; nombre –, (ein) Hunderter, *m.*; || *subst. m. u. f.* (der, die) Hundertjährige, *m. u. f.* hundertjähriger Greis, *m.*

Centenier, *m.* (s. Cent) (Nouv. Test.) Centurio, Hauptmann; (Hist. de Fr.) Bürgerhauptmann, *m.*

Centésimal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* centesimus) (Arithm.) hunderttheilig, Centesimal...

*Centi.. (*v. lat.* centum) *in Zus.* 1° hundert (Hände, Beine rc. habend); hunderttheilig; 2° (der) hundertste Theil (einer Sache).

***Centiare**, *m.* (s. Centi..) (der) hundertste Theil der Are, (ein) Quadrat-Meter, *m.*

Centième, *adj.* (*v. lat.* centesimus) (*nomb. ord.*) (der, die, das) hundertste; || *subst. m.* (der) hundertste Theil, *m.* (ein) Hundertstel, *n.*

***Centigrade**, *adj.* (s. Centi..) (Métrol.) hundertgradig; thermomètre –, (der) hundertgradige Wärmemesser, *m.*

***Centigramme**, *m.* (s. Centi..) (Métrol.) (der) hundertste Theil eines Gramme, *m.* (etwa) ein Fünftel Gran, *m.*

***Centilitre**, *m.* (s. Centi..) (Métrol.) (der) hundertste Theil eines Litre, *m.*

***Centimane**, *adj.* (s. Centi..) (Myth.) mit hundert Händen, hundertarmig.

Centime, *m.* Centime, *m.* (*der hundertste Theil eines Franken*).

***Centimètre**, *m.* (s. Centi..) (Métrol.) (der) hundertste Theil eines Meter, *m.* (etwa) ein Drittel Zoll, *m.*

***Centinode**, *f.* (s. Centi..) (Botan.) s. Polypode (renoué).

***Centipède**, *adj.* (s. Centi..) (Entom.) hundertfüßig (d. h. *zwischen 50 u. 200 Füsse habend*), centipes (*Kirby*).

***Centistère**, *m.* (s. Centi..) (Métrol.) (der) hundertste Theil eines Stere, *m.*

Centon, *m.* (*v. lat.* cento) 1° (Ant. rom.) (eine aus hundert Lappen) zusammengestickte Decke, Flickdecke, *f.*; 2° (Poés.) (ein) aus entlehnten Bruchstücken zusammengetragenes Gedicht, Stoppel- *od.* Flickgedicht, Cento (d'Homère, nach Homer), *n.*; *im weit. S.* (ein) aus Plagiaten zusammengesetztes Werk, (ein jämmerliches) Flickwerk, *n.*

Central, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* centralis) (*im Mittelpunkte befindlich; zum Mittelpunkte strebend*) central, Central..; Mittelpunkts..; (Histoire nat.) mittelständig; point –, Mittelpunkt, Centralpunkt, *m.*; ligne -e, Mittellinie, den Mittelpunkt durchschneidende Linie, *f.*; (Géogn.) feu –, Mittelpunktsfeuer, Kernfeuer (des Erdballs), *n.*; (Phys.) force -e, Centralkraft, *f.* (*a, zum Mittelpunkt hinstrebende Kraft, Strebekraft; b, den Mittelpunkt fliehende Kraft, Fliehkraft*); *fig.* administration -e, Central- *od.* Hauptverwaltung; école –, Central-, Kreis-, Hauptschule (eines Kreises); Mittelschule (eines Landes), *f.*

Centralisateur, *adj.* -trice, *f.* (*v.* Centraliser) *néol.* centralisirend, die Centralisation betreibend *oder* befördernd; || *subst. m.* Beförderer, Anhänger der Centralisation, *m.*

Centralisation, *f.* (s. Centraliser) Vereinigung um einen Mittelpunkt, Zusammendrängung; Centralisation; *bes.* (*Zusammendrängung der Staatskraft, Vereinigung der Staatsgewalt in den Händen einer Hauptregierung*) (politische) Centralisation, *f.*

Centraliser (*v.* Central) *va.* um einen Mittelpunkt *oder* in einem Mittelpunkt vereinigen, zusammendrängen, concentriren, centralisiren; *abs.* (die Staatsgewalt) centralisiren.

Centre, *m.* (*v. lat.* centrum, *gr.* κέντρον) 1° Mittelpunkt, *m.* Centrum, *n.* (*eig., uneig. u. fig.*); 2° Schwerpunkt, Ruhepunkt; || (Phys.) – de gravité, – des forces parallèles, Mittelpunkt der Schwere, Schwerpunkt; Ruhepunkt; – de gravitation, Anziehungspunkt; – de conversion, Drehpunkt; – d'équilibre, Gleichgewichtspunkt; – de rotation, Umwälzungspunkt; – d'oscillation, Schwingungspunkt; – phonique, Rufpunkt; – phonocamptique, Rückprallungspunkt; le – du pays, der Mittelpunkt, das Herz des Landes; le – de l'armée, das Centrum des Heeres; *absol.* le – droit, – gauche, (das) rechte, linke Centrum (in der Deputirtenkammer); les -s, die Centren, die gemäßigte Partei; (Anat.) centre ovale, (die) Gehirnwölbung, *f.* centrum ovale.

..**Centre**, *adj.* (*v.* κέντρον) (Hist. nat.) stachelig; || *subst. m.* ..stacheliges Thier, *n.*; ..stacheliger Fisch, *m.*

Centré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Centre) (Opt.) auf den Mittelpunkt zugeschliffen, centrirt.

Centri.. (*v. lat.* centrum) *in Zus.* -fuge, *adj.* (Phys.) den Mittelpunkt fliehend; force -fuge, Centrifugal-, Flieh- *od.* Schwungkraft, *f.*; -pète, *adj.* nach dem Mittelpunkt hinstrebend; force -pète, Centripetal- *od.* Strebekraft, *f.*

Centrine, *f.* s. Humantin.

Centripète, *adj.* s. Centri..

Centris, *m.* (*neu-lat.* centris, *gr.* κεντρίς) (Zool.) Stachel, *m.* -glied, *n.* (*das letzte Glied des Scorpionschwanzes, Kirby*).

Centrisque, *m.* (κεντρίσκος, *neu-lat.* centriscus) (Ichth.) Messerfisch, *m.* Meerschnepfe, *f.* Schnepfenfisch, *m.*; – cuirassé, (der) beschildete Messerfisch, centriscus scutatus, *m.*

***Centro..** (*v.* κέντρον) *in Zus.* -barique, *adj.* (Phys.) des Schwerpunkts, centrobarisch; -donte, *adj.* (Zool.) mit scharf zugespitzten Zähnen (versehen), stachelzahnig, centrodontus; -gastre, *m.* (Ichth.) Stachelbauch(fisch), centrogaster, *m.*; -lophe, *m.* (Ichth.) Stachelkamm(fisch), centrolophus, *m.*; -notes, *m. pl.* (Ichth.) (Geschlecht der) Rückenstachler, centronoti, *m. pl.* (z. B. der Lootse, s. Pilote); -pode, *m.* (Ichth.) Brustflossenstachler, centropodus, *m.*; -pome, *m.* (Ichth.) Kiemendeckelstachler, centropomus, *m.*; -scopie, *f.* (Géom.) Mittelpunktslehre, Centroskopie, *f.*; -stomes, *m. pl.* (Zool.) Seeigel mit centraler Mundöffnung, Centrostomen, *m. pl.* centrostomata, *n. pl.* (*Blainville*).

Centrote, *m.* (*v.* κεντρωτός) (Zool.) Stachel- *od.* Waffencicade, *f.* (*eine Halbflüglergattung*).

†**Centumvir**, *m.* (*lat.*) (Hist. rom.) (Hundertmann, Hundertherr) Centumvir, *m.*

***Centumviral**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* centumviralis) centumviralisch, Centumviral...

***Centumvirat**, *m.* (Hist. rom.) Centumvirat, *n.*

***Centuple**, *adj.* (*v. lat.* centuplex) hundertfach, hundertfältig; || *subst. m.* (das) Hundertfache, *n.*; au –, um das Hundertfache, hundertfältig.

Centupler (*v.* Centuple) *va.* 1° hundertfach vermehren, verhundertfachen; 2° mit Hundert multipliciren.

Centuriateur, *m.* (*v. lat.* centuria) (Hist. eccl.) Centurienschreiber, *m.*

Centurie, *f.* (*v. lat.* centuria) (*Anzahl von hundert Menschen, Strophen etc.*) 1° (Hist. rom.) Centurie, *f.*; 2° les –s de Nostradamus, die Centurien *od.* (*in 100 Strophen abgetheilten*) Weissagungen des Nostradamus, *pl.*; 3° (Chronol.) Jahrhundert, *n.*; –s, *pl.* (*ein in Zeitabschnitte von je 100 Jahren eingetheiltes Geschichtswerk*) Centurien, *pl.*

Centurion, *m.* (*v. lat.* centurio) (Hist. rom.) Centurio, Hauptmann (einer Abtheilung von 100 Mann), *m.*

Cep, *m.* (*v. ital.* ceppo) 1° (– de vigne) Weinstock, Rebstock, *m.* (Wein-) Rebe, *f.*; – de treille, Geländerrebe; 2° *alt.* -s, *pl.* Fesseln, Ketten, *f. pl.* Bande, *n. pl.*

Cépacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cæpa) (Hist. nat.) zwiebelartig; nach Zwiebeln *od.* Knoblauch riechend, cepaceus.

Cèpe, *m.* (Bot.) eßbarer Schwamm;

bes. eßbarer Löcherschwamm, boletus edulis, *m.*

Cépée, *f.* (*vgl.* Cep) (Agr.) Busch von (Stamm-)Schößlingen, *m.*

°**Cependant**, *adv.* (*v.* Ce *u.* Pendant) 1° unterdessen; während dem, inzwischen; 2° dessen ungeachtet, gleichwohl, doch, jedoch.

Céphælidées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* cephælis) (Bot.) Kopfblumen-artige Krappgewächse, *n. pl.* Cephälideen, *f. pl.* (*Candolle*).

°**Céphal..** (s. Céphalo..) *in Zus.* -acènes, *m. pl.* (*v.* κεφαλή *u.* ἄκαινα) (Ichth.) Stachelköpfe, *m. pl.* cephalacæna, *n. pl.* (*Latreille*); -æmatome, *m.* (Path.) Blutgeschwulst am Kopfe (neugeborner Kinder), *f.* Bluterguß zwischen dem Schädel und der Schädelhaut, *m.* Cephalämatoma, *n.*; -agre, *f.* (Path.) Kopfgicht, cephalagra, *f.*; -algie, *f.* (Path.) Kopfschmerz, *m.* cephalalgia, *f.*; -algique, *adj.* (Path.) (*den Kopfschmerz betreffend*) von Kopfschmerz; douleurs -algiques, Kopfschmerzen, *m. pl.*; -anthe, 1° *adj.* (Bot.) kopfblumig, cephalanthus; 2° *subst. m.* A. Kopfblume, *f.* cephalanthium, *n.* (*L. C. Richard*) s. Calathide; B. Knopfbaum, cephalanthus, *m.* (*eine Gattung krappartiger Pflanzen*).

Céphalaire, *adj.* (*v.* κεφαλή) (Minér.) von der Größe eines Kopfes, cephalarius.

°**Céphalalgie**, etc. s. Céphal...

..**Céphale**, *adj.* (*v.* κεφαλή) *in Zus.* (Zool., Anat., Térat.) ..köpfig; kopf..; ‖ *subst. m.* ..köpfiges Thier, *n.*; ..köpfige Mißgeburt, *f.*

Céphalé, *adj.* -e, *f.* (*v.* κεφαλή) (Zool.) mit einem Kopf versehen; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Kopf-Weichthiere, cephalata, *n. pl.* (*Lamarck*).

Céphalée, *f.* (*lat.* cephalæa, *gr.* κεφαλαία) (Path.) ausdauernd heftiger, hartnäckiger und betäubender, chronischer Kopfschmerz, *m.*

°**Céphalémydes**, *m. pl.* (*v.* κεφαλή *u.* μυῖα) (Entom.) dickköpfige Fliegen, cephalemydæ, *f. pl.* (*Robineau-Desvoidy*).

Céphalidiens, *m. pl.* (*v.* κεφαλίς, κεφαλίδος) (Zool.) kleinköpfige (wirbellose) Thiere, cephalidia, *n. pl.* (*Latreille*).

Céphalique, *adj.* (*lat.* cephalicus, *gr.* κεφαλικός) 1° (Anat., Zool.) (*zum Kopfe gehörend; in der Nähe des Kopfes befindlich*) Kopf..; Haupt..; tronc -, s. Carotide (primitive) (*Chaussier*); *missbr.* veine -, (die s. g.) Hauptader (*am Arme, von der man glaubte, sie stehe mit dem Kopfe in Verbindung*), Speichenhautblutader, vena cephalica, *f.*; 2° *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) (*angeblich*) gegen Kopfübel wirkend(es Mittel), Hauptmittel, cephalicum, *n.*

Céphalite, *f.* (*v.* κεφαλή) (Pathol.) Kopfentzündung; *bes.* Gehirnentzündung, cephalitis, *f.* (s. Encéphalite).

°**Céphalo..** (*v.* κεφαλή) *in Zus.* -branches, *m. pl.* (Zool.) Kopfkiemer, *m. pl.* Ringelwürmer, deren Kiemen sich am vordern Körperende befinden, cephalobranchia, *n. pl.* (*Latreille*); -ïde, *adj.* (Hist. nat.) kopfförmig, -artig, cephaloides; -ïdes, *m. pl.* (Bot.) Flechten mit kopf- *od.* knopfartigen Kapseln, *f. pl.* cephaloidei, *m. pl.* (*Acharius*); -méningite, *f.* s. Méningo-encéphalite; -mètre, *m.* (Obstétr.) Kopfmesser, Kephalometer, *m.* cephalometrum, *n.*; -métrie, *f.* (Obstétr.) Kopfmessung, Kephalometrie, *f.*; -pharyngien, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (muscle - -) Kopf- *od.* Grundflächen-Schlundkopfmuskel, cephalopharyngeus, *m.*; -phore, 1° *adj.* (Bot.) kopftragend, mit kopfähnlichen Blumen, cephalophorus; 2° *subst. m.* A. (Bot.) (Kopfträger) Unterlage (*der Bauch- u. Fadenpilze, welche die Stelle des Fruchtstiels vertritt*), *f.* cephalophorum, *n.* (*Nees d'Esenbeck*); B. -s, *pl.* (Zool.) Kopfträger, *m. pl.* Weichthiere mit einem deutlich vom Körper getrennten Kopfe, Cephalophoren, cephalophora, *n. pl.* (*Blainville*); -phragme, *m.* (Entom.) Kopfscheidewand, *f.* cephalophragma, *n.* (*Kirby*); -podes, *m. pl.* (Zool.) Kopffüßler, Cephalopoden, *m. pl.* cephalopoda, *n. pl.*; -ptère, *adj.* (Zoolog.) flügelköpfig (*d. h. mit einem flügelähnlichen Federbusche oder einer flügelartigen Flosse am Kopfe*); *subst. m.* 1° (Ornith.) Kopfflieg, coracina cephaloptera, *f.*; 2° Flügelkopf, *m.* (*eine Rochenart*); -some, *adj.* (Ichth.) mit starkem Vorderleibe u. dickem Kopfe, cephalosomatus; -thèque, *f.* (Entom.) Kopfhülle (*der Chrysaliden*), cephalotheca, *f.* (*Kirby*); -thorax, *m.* (das) Kopf- und Bruststück (*der Arachniden u. Schalinsecten*), *n.* Cephalothorax, *m.* (*Latreille*); -tome, *m.* (Obstétr.) Instrument zur Zerstückelung des Kopfes *od.* des Schädels, *n.* Kephalotomus, Craniotomus, *m.*; -tomie, *f.* (Obstétr.) Zerstückelung des Kopfes *od.* des Schädels, Enthirnung, Kephalotomie, cephalotomia, *f.*; -tribe, -tripteur, *m.* (Obstétr.) Werkzeug zum Zermalmen des Schädels *od.* zum Enthirnen, *n.* enge und starke Geburtszange mit einer Schraube, *f.* (*Baudelocque*).

Céphalode, *m.* (*v.* κεφαλή) (Bot.) Köpfchen, cephalodium, *n.* (*rundliche Scheinfrucht der Flechten, Acharius*).

Céphalodiens, *m. pl.* s. Céphaloïdiens, *unt.* Céphalo...

Céphaloïde, etc. s. Céphalo...

Céphalote, *adj.* (κεφαλωτός, *lat.* cephalotes) (Zool.) dickköpfig, großköpfig; ‖ *subst. m.* Dickkopf, cephalotus, *m.* (1° *eine Fischgattung*; 2° *eine Fledermausgattung*; 3° *eine Käfergattung*); -s, *pl.* (Ichth.) (Familie der) Dickköpfe, cephalotes, *m. pl.*

°**Céphalothèque**, etc s. Céphalo...

Céphée, *m.* (Astron.) Cepheus, *m.* (*ein nördliches Sternbild*).

Céphélide, *f.* (*neu-lat.* cephælis) (Bot.) Kopfblume; - du Brésil; - vomitive, Brechwurzel-Kopfblume, *f.*

Céphus, *m.* (κῆφος, cephus) (Zool.) 1° (der) blaumäulige Affe, *m.*; 2° Zwerg-Sägewespe, *f.* cephus, *m.*

Cépole, *f.* (Ichth.) Bandfisch, *m.* cepola, cæpola.

°**Cépoloïdes**, *m. pl.* (s. Cépole) (Ichth.) Bandfisch-artige Brustflosser, Cepoloiden, cepoloides, *m. pl.* (*Blainville*).

..**Ceps**, *adj. u. subst. m.* (*lat.* ..ceps, *v.* caput) s. ..Céphale; (Anat.) ..köpfig(er Muskel), ..ceps, *m.*

Céracé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cera) (Hist. nat.) wachsartig, ceraceus.

Céraïne, *f.* (*v. lat.* cera) (Chim. org.) Cerain, *n.* ceraïna, *f.* (*Boudet u. Boissenot*).

Céraïste, *m.* (*v.* κέρας) (Bot.) Hornkraut, Vogelkraut, ceraïstium, *n.* (*eine Gattung nelkenartiger Pflanzen*).

°**Cérambycides**, **Cérambycins**, *m. pl.* (*v.* Cérambyx) (Entom.) (Familie der) Bockkäfer, cerambycinii, *m. pl.*

°**Cérambyx**, *m.* (κεράμβυξ) Bockkäfer, *m.* (s. Capricorne).

Céramion, *m.* (Bot.) Ceramium, *n.* (*eine Algengattung*); - helmintochortos, s. Varec (coralline).

Céramique, *adj.* (κεραμικός) art -, *u.* -, *subst. f.* Töpferkunst, *f.*

°**Céramographique**, *adj.* (*v.* κέραμος *u.* γράφω) (Archéol.) vase -, bemaltes Erdgefäß, *n.*

Céranoïde, *adj.* (*v.* κέρας *u.* εἶδος) (Hist. nat.) hornförmig, -ähnlich, Horn.., ceranoïdes.

Cérasine, *f.* (*v. lat.* cerasus) (Chim. org.) Kirschbaumgummi, Cerasin, *n.* cerasina, *f.*

°**Cérasphore**, *m.* (*v.* κέρας *u.* φέρω) (Zool.) (Hornträger) Rosenstock, Stuhl, *m.* cerasphorium, *n.* (*Illiger*).

Céraste, *m.* (*v.* κεράστης) 1° (Zool.) Hornschlange, *f.* (*syn.* Vipère cornue); 2° (Bot.) Hornkraut, cerastium, *n.*

Cérat, *m.* (*v. lat.* cera) (Pharm.) Wachssalbe, *f.* ceratium, *n.*; - de Saturne, - de Goulard, Goulard'sche Wachssalbe, *f.* ceratum Saturni.

°**Cérathèque**, *f.* (*v.* κέρας *u.* θήκη) (Zool.) Hornbekleidung, *f.* Ueberzug der Antennen (*bei den Chrysaliden*), *m.* ceratotheca, *f.* (*Kirby*).

Cération, *f.* (*neu-lat.* ceratio) (Chimie anc.) (*eig.* wachsähnliche Erweichung) Schmelzbarmachung (eines Metalls), *f.*

°**Cérato..** (*v.* κέρας) *in Zus.* -carpe, *adj.* (Bot.) hornfrüchtig; *subst. m.* Hornfrucht, *f.* ceratocarpus, *m.*; -cèle, *f.* s. Kératocèle; -glosse, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (muscle - -) Hornzungenmuskel, *m.* ceratoglossus, *m.*; -hyal, *m.* (Anat. comp.) Hornstück des Zungenbeins, *n.*; -ïde, *adj.* hornförmig, -ähnlich; -lithe, *f.* (Oryctogn.) versteinertes Horn, *n.* Ceratolith, *m.*; -pharyngien, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (muscle - -) Hornschlundkopfmuskel, *m.* ceratopharyngeus; cératophthalmes, *m. pl.* (Zool.) Schalthiere mit gestielten Augen, ceratophthalma, *n. pl.* (*Cuvier, Latreille*); -phylle, *adj.* (Bot.) hornblättrig; *subst.* Hornblatt, ceratophyllum, *n.*; -phyllées, *f. pl.* (Familie der) Hornblattarten, Ceratophylleen, *f. pl.* (*Candolle, etc.*); -phytes, *m. pl.* (Zoophytol.) (Familie der) Hornpflanzen, Hornkorallen, -korallen, *f. pl.* ceratophyta, *n. pl.* (*Cuvier, etc.*); -sperme, *m.* (Bot.) Hornsamen, *m.*; -staphylin, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (muscle - -) Hornzapfenmuskel, *m.* ceratostaphylinus, *m.*; -tome, s. Kératotome.

Céraunias, *m.* **Céraunite**, *f.* (κεραυνίας) (Hist. nat. des Anciens) (der s. g.) Donnerstein, Pfeilstein, *m.*

°**Cérauno..** (*v.* κεραυνός) *in Zus.*

-mètre, **m.** (Météor.) Blitzmesser, Wetterschlagmesser, Keraunometer, *m.*; -scopie, *f* (Ant. gr.) Donnerdeuterei, Keraunoskopie, *f.*

Cerbère, *m.* (*v. lat.* Cerberus) (Myth.) Cerberus, (der dreiköpfige) Höllenhund; *fig. fam.* grämlicher, grober Pförtner, Cerberus, *m.*; ‖ *uneig.* (Chim. anc.) Salpeter, *m.*

Cercaire, *m.* (*v.* κέρκος) (Zool.) Schwanzthierchen, *n.* cercaria, *f.* (*eine Monadengattung*).

Cercariés, *m. pl.* (*v. neu-lat.* cercaria) (Familie der) Schwanzthierchen, *n. pl.* cercariæ (*Bory*).

Cerce, Cerche, *f.* (*vgl.* Cerceau, Cercle) (Archit.) Lehre, *f.* Lehrbogen, *m.*; Lehrbrett, *n.* Schablone, *f.*

Cerceau, *m.* (*vgl.* κίρκος *u. d. lat.* circus) 1° (Tonn.) (Tonnen-) Reif, Faßreif; (Port. d'eau) Reif; (Jeu d'enf.) Reif, *m.*; (Cir.) (Wachskerzen-)Reif, *m.*; 2° (Halb-)Reif, *m.* bogenförmiges Gestell, (ein aus Halbreifen gebildetes) Gewölbe, *n.*; Bügel, *m.*; (Anat.) Halbring (der Luftröhre ꝛc.), *m.*; 3° (Oisel.) Sprenkel, *m.* (Bügel-)Dohne, *f.*; (Boutonn.) Goldfaden, *m.*; 4° -x, *pl.* (Fauconn.) Schwungfedern (*der Raubvögel*), *f. pl.* Stockkiele, *m. pl.*; ‖ 1° mettre des -x à.., (ein Faß ꝛc.) mit Reifen versehen, beschlagen *od.* binden; jeu de -x, Reifspiel, Reifschlagen, *n.*

Cercelle, *f.* s. Sarcelle.

Cercidion, *m.* cercidium, *n.* s. Blanc (de champignon) (*Ehrenberg*).

Cerclage, *m.* (*v.* Cercler) 1° (das) Binden (der Fässer); bois de -, Reifholz, *n.*; 2° Binderlohn, *m.*

Cercle, *m.* (*v. lat.* circulus) 1° (Géom.) Kreisfläche, *f.* Kreis, Zirkel, Cirkel; *im weit. Sinn*: (*eine jede der ehemaligen Hauptabtheilungen des deutschen Reichs*) Kreis, *m.*; (Technol.) Scheibe, *f.*; 2° *uneig.* Kreislinie, *f.* Kreis, *m.* (*besser* ligne circulaire, circonférence *d'un cercle*) (Man.) Kreis; Kreislauf; (Astron.) (*ideeller*) Kreis, Zirkel, *m.*; *im weit. S.* A. (*kreisförmiger Gegenstand*) Kreis, Reif, *m.* Band, *n.* (eines Fasses ꝛc. *od.* Faßreif, *m.* Faßband, *n.* ꝛc.); Ring (einer Ringkugel ꝛc.); Gürtel; Kranz; (Chim.) Sprengdrath, *m.*; B. (*eine Menge kreisförmig stehender Personen od. gestellter Dinge*) Kreis, Zirkel; Kranz; *bes.* (*an Höfen, der aus Prinzessinnen u. Herzoginnen gebildete*) Zirkel, Hof-Zirkel, *überhaupt*: (kleine, geschlossene) Gesellschaft, *f.* Kreis (von Freunden ꝛc.); Verein, *m.* Kränzchen, *n.* Zirkel, *m.*; *fig. a,* Bereich, *m.* Gränzen, *f. pl.* Kreis (der Ideen ꝛc. *od.* Ideenkreis, *m.* ꝛc.); *b,* (steter Wechsel, ewige Wiederkehr) Kreislauf (der Jahrszeiten ꝛc.); Zirkel, *m.*; (Log.) - vicieux, Kreis falscher Schlüsse, *m.*; tourner dans un - vicieux, sich im Kreise seiner falschen Schlußfolgerungen bewegen, immer wieder auf den ersten Begriff zurückkommen, ‖ 1° quart de -, Viertelskreis, Quadrant; Kreisbogen; le - du Rhin, der Rheinkreis; le - de Franconie, der fränkische Kreis; capitaine de -, Kreishauptmann, *m.*; (Horl.) - du balancier, Unruhscheibe, *f.*; 2° tracer, décrire un -, einen Kreis beschreiben; (Man.) travailler sur le -, ein Pferd im Kreise laufen lassen, es an den Kreislauf gewöhnen; Ronde reiten; (Astron., Géom.) - de hauteur, Höhenkreis, -zirkel, *m.*; A. - lumineux, Lichtkreis; *a*) Nimbus; *b*) Lichtring, *m.*; - de fer, eiserner Ring *od.* Reif, Eisenring, -reif, *m.*; - d'arpenteur, Meßring, *m.*; -scheibe, *f.*; - horaire, Stundenring; (Artif.) - goudronné, Pechkranz; - à feu, - d'artifice, Sturmreif; (Maréch.) - à la corne, Hornwulst, *m.*; (Mar.) - d'étambraie, - de cabestan, Fischungsring; - de hune, Randreif des Mastkorbes; (Font.) - de pompe, Pumpenreif; B former un -, einen Kreis bilden, sich in einen Kreis (um Jem.) stellen; - littéraire, litterarischer Zirkel *od.* Verein, *m.*

Cerclé (*part. pass. v.* Cercler) *adj.* -e, *f.* 1° bereift; (Blas.) mit Reifen von andrer Farbe versehen; 2° (Hist. nat.) mit Ringen versehen, geringelt, Ringel..; aus Ringen bestehend, Ring..; mit ringförmigen Theilen, Samen ꝛc. versehen, cinctus, circinalis, doliarius; plantes -es, Pflanzen mit (ursprünglich) aufgerollten Blättern (z. B. Farnkräuter).

Cercler (*v.* Cercle) *va.* mit Reifen versehen *od.* beschlagen, Reife um (etwas) legen, (ein Faß ꝛc.) bereifen.

Cerclier, *m.* (*v.* Cercle) Reifmacher, Reifbinder, *m.*

***Cerco..** (*v.* κέρκος) *in Zus.* -dée, *f.* (Bot.) Schwanzblume, cercodea, *f.*; -lepte, *m.* s. Kinkajou; -pithèque, *m.* s. Guenon.

Cercope, *m.* (Entom.) Schaumcicade, *f.* cercopis.

Cercueil, *m.* (*ehem.* Carcueil, *v. deutsch.*) Sarg, *m.* Todtenlade, -truhe, *f.*; *fig.* (*in der höhern Schreibart*) *Sinnbild des Todes*: Grab, *n.*

..Cère, *adj.* (*v.* κέρας) *in Zus.* (Hist. nat.) ..hörnig, gehörnt; Horn.., ..ceras, ..ceros, ..cerus; ‖ *subst. m.* ..hörniges, ..gehörntes Thier (*bes.* Insect), ..cerum, *n.*; ..ceros, *m.*

..Céré, *adj.* -e, *f.* s. Cère.

Céréale, *adj. f.* (*v. lat.* cerealis) plante -e, Getreidepflanze; graines -es, mehlhaltige Samen, *f. pl.* Brodkorn, *n.*; ‖ *subst. f.* -s, *pl.* 1° Getreide, Brodkorn, *n.*; (Brod-)Frucht, *f.* Cerealien, *f. pl.*; 2° (Ant. rom.) Ceresfeste, *n. pl.*

Céréan, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cera) (Zool.) dessen Larve im Wachs lebt, Wachs.., cereanus.

Cérébelleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* cerebellum) (Anat.) artère -se, (die obere, untere *od.* große) Schlagader des kleinen Gehirns, art. cerebellosa, *f.*

Cérébellite, *f.* (*v. lat.* cerebellum) (Path.) Entzündung des kleinen Gehirns, Cerebellitis, *f.*

Cérébral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cerebrum) (Anat., Physiol., Path.) des Gehirns, Gehirn..; artère -e, (die vordere, mittlere, hintere) Gehirnschlagader, art. cerebralis, *f.*; (l'artère) -e antérieure, *subst. f. a*) (die) vordere Gehirnschlagader; *b*) s. Carotide (interne) (*Chaussier*); nerfs cérébraux, Gehirnnerven, *m. pl.*; fonctions -es, (die) Verrichtungen des Gehirns, Gehirnfunctionen, *f. pl.* Gehirnleben, (das) höhere Nervenleben, *n.*; congestion -e, Blutandrang nach dem *od.* zum Gehirne, nach dem Kopfe, Kopfcongestion, congestio ad caput, *f.*; hémorrhagie -e, Bluterguß im Gehirne, *m.* (s. Apoplexie); *ehem. u. vulg.* fièvre -e, *a*) Gehirnentzündung, *f.* (s. Encéphalite); *b*) s. Entérite (villeuse); (Chim. org.) stéarine -e, Gehirnfett, *n.*

***Cérébri..** (*v. lat.* cerebrum) *in Zus.* -forme, *adj.* (Anat. path., Zool.) gehirnförmig, -ähnlich, cerebriformis, cerebrinus *vgl.* Cancer).

Cérébrine, *f.* (*v. lat.* cerebrum) (Chim. org.) Gehirnfett, Hirnfett, Cerebrin, *n.* cerebrina, *f.* (*Kuhn*).

Cérébrite, *f.* (*v. lat.* cerebrum) (Path.) Gehirn(mark)entzündung, Cerebritis, *f.*

***Cérébro..** (*v. lat.* cerebrum) *in Zus.* cérébro-rachidien, cérébro-spinal, *adj.* (Anat., Physiol.) des Gehirns und Rückenmarks; liquide cérébro-spinal, (die) Gehirn- u. Rückenmarksfeuchtigkeit, *f.* (*Magendie*).

***Céréi..** (*v. lat.* cereus) *in Zus.* -forme, *adj.* (Bot.) wachskerzenähnlich, Kerzen.., cereiformis.

Cérémonial, *m.* (*v. lat.* cærimonia) 1° Förmlichkeiten, *f. pl.*; Kirchengebräuche; (Etiquetten-)Gebräuche, *m. pl.* Ceremoniell, *n.*; 2° *im weit. S.* Ceremonienbuch, *n.*; ‖ 1° - de la cour, Hofceremoniell; il est fort sur le -, *a*) er kennt sehr genau das Ceremoniell; *b*) er hält sehr auf Förmlichkeiten, er klebt am Ceremoniell; ‖ *adj.* -e, *f.* Ceremonial..

Cérémonie, *f.* (*v. lat.* cærimonia) (1° gottesdienstlicher Gebrauch, Kirchengebrauch; 2° Etiquettengebrauch, *m.*; Förmlichkeit, *f.*) Ceremonie; *tadelnd*: -s, *pl.* übertriebene Höflichkeitsbezeigungen, *f. pl.* Complimente, *n. pl.* Umstände, *m. pl.*; ‖ -s du baptême, Tauförmlichkeiten, -ceremonien, *f. pl.*; avec de grandes -s, mit großen Förmlichkeiten, mit großem Pomp; mit vielen Ceremonien; maître des -s, Ceremonienmeister, *m.*; habit de -, Feierkleid, *n.* Gallaanzug, *fam.* Sonntagsrock, *m.*; en -, mit feierlichem Gepränge; sans -, ohne Umstände; *fig. fam.* faire des -s, Complimente *od.* Umstände machen.

Cérémonieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Cérémonie) die Förmlichkeiten liebend, förmlich, steif, ceremoniös.

†**Céréops**, *m.* (Ornith.) Kappenvogel, cereopsis, *m.*

†**Cérerium**, *m.* s. Cérium.

Cérès, *f.* 1° (Myth.) Ceres, (die) Erntegöttin; 2° (Astron.) (der Planet) Ceres, *f.*

Céreux, *adj.* (s. Cérium) (Chim.) cerosus (*Berzelius*): oxide -, Ceriumoxydul, *n.*; chlorure -, Chlorcerium, *n.*; sulfure -, Schwefelcerium, *n.*; sels -, Ceriumoxydulsalze, *n. pl.*

Cerf, *m.* (*v. lat.* cervus) Hirsch; *bes.* (- commun) (gemeiner) Hirsch, Edelhirsch, *m.*; - de plaine, Sandhirsch, Auhirsch; - de dix cors, Zehnender, *m.*; le bois d'un -, das (Hirsch-) Geweih; corne de -, Hirschhorn, *n.*; (Chim. org., Pharm.) esprit (volatil) de corne de -, Hirschhorngeist, spiritus cornu Cervi, *m.*; huile (volatile) de corne de -, Hirschhornöl, Knochenöl, Thieröl, oleum cornu Cervi, ol. animale fœtidum, *n.*; sel de corne de -, Hirschhornsalz, *n.*

Cerfeuil, *m.* (*v. lat.* cærefolium, *gr.* χαιρέφυλλον) (Bot.) Kerbel, *m.* chærephyllum, *n.*; *bes.* (- cultivé) (gemeiner Garten-)Kerbel, *m.* (Pharm.) Cerefolium, *n.*; - sauvage, wilder Kerbel *od.* Kälber-Kropf, *m.*; - musqué, s. Myrrhide (odorante).

Cerf-volant, *m.* (*wörtl.* flie-

geuder Hirsch) 1° (lucane –) (Entom.) Hirschläfer, lucanus cervus; 2° (Papier:)Drache; (Phys.) – électrique, elektrischer od. blitzleitender Drache, m.

*Céri.. (v. *lat.* cera) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) wachstragend, wachsbringend, Wachs.., cerifer(us); -gère, *adj.* (Ornith.) mit einer Wachshaut bekleidet(er Schnabel), ceriger(us).

*Cérico.. (v. *neu-lat.* cericum, s. Cérique) *in Zus.* (Chim.) (sulfate) cérico-potassique, (schwefelsaures) Kali-Cerium, n. (*Berzelius*).

*Cérifère, Cérigère, s. Céri...

Cérine, *f.* (v. *lat.* cera) (Chim. org.) Cerin, n. cerina, *f.* (1° *Wachsharz, John*; 2° *ein durch die Einwirkung der Salpetersäure auf Korksubstanz erhaltenes krystallisirbares Fett, Chevreul*).

Cérinthe, *m.* (κηρίνθη, *lat.* cerintha) (Bot.) Wachsblume, *f.* cerinthe.

Cérion, *m.* (κήριον) (Bot.) s. Caryopse (*Mirbel*).

Cérique, *adj.* (v. Cérium) (Chim.) Cerium.., Cer.., cericus (*Berzelius*); oxide –, Ceriumoxyd, n.; chlorure –, Cerchlor, *m.*; sulfure –, Cerschwefel, *m.*; fluorure –, Cerfluor, *m.*; sels –s, Ceroxydsalze, *n. pl.*

*Cérirostre, *adj.* (s. Céri..) (Ornith.) dessen Schnabel mit einer Wachshaut bekleidet ist, wachsschnabelig, cerirostris.

Cerisaie, *f.* (s. Cerisier) (Hort.) Kirschbaumpflanzung, *f.* Kirschgarten, *m.* Kirschwäldchen, *n.*

Cerise, *f.* (v. κέρασος, κεράσιον, *lat.* cerasum) Kirsche, *f.* (*Frucht des Kirschbaumes*); – aigre, Sauerkirsche; – douce, süße Kirsche, *f.*; noyau de –, Kirschkern, *m.*; sirop de –s, Kirschsyrup, sirupus Cerasorum, *m.*; eau de –s, Kirschenwasser, *n.* aqua Cerasorum nigrorum, *f.*; ‖ *adj.* rouge –, kirschroth; (das) Kirschroth, (die) kirschrothe Farbe.

Cerisier, *m.* (κέρασος, *lat.* cerasus, s. Cerise) (Bot.) Kirschbaum, *m.* Kirsche, *f.*; *bes.* (– ordinaire) (gewöhnlicher) Kirschbaum, *m.* Sauerkirsche, *f.*; – à grappes, Traubenkirsche, Ahlkirsche, *f.* Maibaum, *m.*; – laurier-cerise, Kirschlorbeer(baum), *m.*; – mahaleb, Mahalebkirsche, Steinkirsche, *f.*; – merisier, süße Kirsche, Vogelkirsche, wilde Kirsche, *f.*; (bois de –) Kirschbaumholz, *n.*; gomme de –, Kirsch(baum)gummi, *n.*

Cérite, *f.* (Minér.) Cerit, Cererit, Ochroit, *m.* (*kieselsaures Ceriumoxydul*).

Cérit(h)e, *f.* (Zool.) Schraubenhornschnecke, *f.* cerithium, *n.* (*eine Kammkiemergattung*).

†Cerium, *m.* (Chim.) Cerium, cerium, *n.*; oxyde de –, etc. s. Cérique.

Cerne, *m.* (*vgl. d. lat.* circinus u. Cercle) 1° *alt.* A. Kreis (auf der Erde od. im Sande); B. blauer Ring (um eine Wunde od. um die Augen), *m.*; 2° (Bot.) –s, *pl.* concentrische Ringe (im Holze), Jahresringe, *m. pl.*; 3° (Chasse) Umstellung (des Wildes), *f.* Kreis, *m.*; 4° (Fauconn.) vol à grand –, Flug in großen Kreisen, *m.*

Cerné (*part. pass.* v. Cerner) *adj.* -e, *f.* umkreis't; umzingelt; eingeschlossen; *bes.* mit einem blauen Ringe umgeben; avoir les yeux –s, tief liegende, blau unterlaufene Augen haben, einen blauen Ring um die Augen haben.

Cerneau, *m.* (v. Cerne) (die Hälfte einer ausgekernten) Wallnuß, *f.* (halber) Nußkern, *m.*; faire des –x, Nüsse auskernen; ‖ vin de –x, Nußwein, rosenrother Wein, der zur Nußzeit getrunken wird, *m.*

Cerner (v. Cerne) *va.* 1° einen Kreis um (etwas) machen od. ziehen; umkreisen; (etwas mit einer Sache) umziehen; einschließen; – d'un trait de bistouri, mit einem Messerschnitte umkreisen, mit einem Kreisschnitte umziehen, durch einen Kreisschnitt absondern; 2° (etwas) ringsum absondern, (Nüsse) auskernen; (einen Baum) ringsum aufgraben, (dessen Wurzeln) ringsum od. durch eine Kreisgrube entblößen; 3° *im weit. S.* alle Zugänge (eines Orts) besetzen, (einen Ort, ein Truppencorps rc.) umstellen, umringen, umzingeln, (eine Festung) berennen; (Wild rc.) umgarnen; *fig.* – qn, (*Jem. mit Rathgebern, Zeugen etc. umgeben, um sich seiner zu versichern*) Jem umstellen, umgarnen, umringen; ‖ se –, blaue Ringe bekommen; ringsum blau unterlaufen.

Cernoir, *m.* (v. Cerner) (Hort.) sichelförmiges Gartenmesser, *n.* Hippe, *f.*

*Céro.. (I. v. κηρός; II. v. κίσσος) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Minér.) wachsähnlich, ceroïdeus; -mancie, *f.* Wachstropfendeuterei, Wahrsagerei aus geschmolzenem Wachs; -phores, *m. pl.* (Zool.) (Hornträger, *m. pl.*) Hornthiere, cerophora, *n. pl.* (*Blainville*); -plastique, *f.* (die) Kunst in Wachs zu bossiren.

*Céroso.. (v. *neu-lat.* cerosus, s. Céreux) (Chim.) oxide céroso-cérique, *adj. m.* Ceriumoxyd-oxydul od. Ceriumoxydul-oxyd, *n.*; (sulfate) céroso-potassique, *adj.* schwefelsaures Kali-Ceriumoxydul, *n.*

*Céroxyle, *m.* (s. Céro..) (Bot.) (*eig.* Wachsholz) Wachspalme, *f.* ceroxylon, *n.*

*Céroxyline, *f.* (s. Céroxyle) (Chim. org.) Ceroxylin, *n.* ceroxylina, *f.* (*Wachspalmenstoff, Bonastre*).

Cerque, *m.* (v. κέρκος) (Entom.) 1° Afterschwanz (der Schaben u. Grillen), cercus, *m.* (*Kirby*); 2° Cercoma, *n.* (*eine Fliegenkäfergattung*).

Cerre, *m.* (Bot.) Zerreiche, Galleiche, *f.*

Certain, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* certus) 1° A. *objectiv*: (worüber kein Zweifel obwaltet) *a*, gewiß, sicher, zuverlässig, unzweifelhaft, bestimmt, ausgemacht; *b*, zum voraus bestimmt; (ein für allemal) bestimmt, fest, unwandelbar, gewiß (s. Fixe); B. *subjectiv*: (*wer nicht zweifelt*) être – d'une chose, einer Sache gewiß od. versichert sein, etwas mit Bestimmtheit wissen; 2° (*a, von Dingen, deren man sich nur undeutlich bewusst ist*; *b, von Personen od. Sachen, die man nicht nennen will od. kann, oft verächtl.*; *c, zur Milderung des Ausdrucks*) gewiß; ‖ 1° signe –, sicheres, untrügliches Zeichen; preuve -e, sicherer, unzweideutiger Beweis; cela est –, das ist gewiß, zuverlässig wahr, ausgemacht; prix –, bestimmter Preis; à jour –, an einem zum Voraus festgesetzten od. (ein für allemal) bestimmten Tage; être – de réussir, (gewiß sein od. *besser*) die Gewißheit haben, daß man seinen Zweck erreichen werde, des Erfolgs versichert sein; en êtes-vous –? sind Sie dessen gewiß? wissen Sie das bestimmt? 2° *verächtl.* un – Monsieur N., ein gewisser Herr N.; un – je ne sais quoi, ein gewisses Etwas, ich weiß selbst nicht was; une -e réputation, einen gewissen Ruf, eine Art von Ruf; ‖ *subst. m* (das) Gewisse, Bestimmte, *n.*; (Banque) (der) unveränderliche Wechselpreis, (die) bestimmte Valuta.

Certainement, *adv.* (v. Certain) 1° gewiß, sicher(lich), ohne Zweifel; 2° mit Gewißheit, mit Bestimmtheit, gewiß.

Certes, *adv.* (v. *lat.* certe) gewiß, in Wahrheit, wahrlich.

Certhiades, *m. pl.* (v. *neu-lat.* certhia) (Ornith.) Baumläuferartige Vögel, Dünnschnäbler, *m. pl.* certhiadæ, *f. pl.* (*Vigors*).

*Certificat, *m.* (v. *lat.* certum facere, s. Certifier) (schriftliches) Zeugniß, *n.* Bescheinigung, *f.* Schein, *m.* Certificat, Attest, *n.*; – de bonne vie et mœurs, Sittenzeugniß, testimonium morum, *n.*; – de mariage, Trauschein; – de santé, Gesundheitsschein, -paß, *m.*; – délivré par un médecin, ärztliches Zeugniß od. Attest; – constatant que.., Zeugniß, Schein, aus welchem hervorgeht, daß ..; délivrer un –, ein Zeugniß ausstellen; prendre un –, sich ein Zeugniß ausstellen lassen.

*Certificateur, *m.* (v. Certifier) (Jurispr., Comm.) Rückbürge, Afterbürge; notaire – (*adj.*), (ein) zur Bescheinigung der Lebensdauer rc. bestellter Notar.

*Certification, *f.* (s. Certifier) (Jurispr.) *veralt.* Bescheinigung; Beglaubigung; – de caution, Rückbürgschaft, *f.*

*Certifier (v. *lat.* certum facere) *va.* versichern, bescheinigen, bezeugen; beglaubigen; (Jur.) – une caution, (eine Bürgschaft verbürgen od.) eine Rückbürgschaft übernehmen; ‖ certifié, -e, bescheinigt rc.

Certitude, *f.* (v. *lat.* certitudo) 1° Gewißheit, Zuverlässigkeit; 2° Beständigkeit, *f.* Bestand, *m.*; Sicherheit, *f.*; ‖ – matérielle, – physique, körperliche od. materielle, sinnliche *oder* physische Gewißheit; – morale, moralische Gewißheit, feste Ueberzeugung, Zuversicht; – mathématique, mathematische, unbedingte Gewißheit; j'ai la – de réussir, ich habe die Gewißheit meinen Zweck zu erreichen, ich bin des Erfolgs gewiß; il n'y a nulle – dans les choses du monde, es giebt keine Gewißheit, Nichts ist gewiß, Nichts ist zuverlässig auf dieser Welt.

Cérulé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* cæruleus) (Hist. nat.) himmelblau; bläulich; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Entom.) lasurblaue Musciden, cæruleæ, *pl.* (*Robineau, Desvoidy*).

*Céruléo.. (v. *lat.* cæruleus) *in Zus.* (Chim.) -sulfate, *m.* cärulinschwefelsaures Salz, *n.* cæruleo-sulphas (*Crum*) (*syn.* Sulfoindigotate); (acide) -sulfurique, *adj.* Cärulinschwefelsäure, *f.* (s. Sulfoindigotique).

*Céruli.. (v. *lat.* cærulus) *in Zus.* (Hist. nat.) -penne, *adj.* mit himmelblauen Flügeln, blaugeflügelt, cæruleipennis.

Céruline, *f.* (v. *lat.* cæruleus) (Chim. org.) Cärulin, *n.* cærulina, *f.* (*Crum*) s. (acide) Sulfoindigotique.

Cérumen, *m.* (*neu-lat.* cerumen) (Physiol.) (Ohrenwachs) Ohrenschmalz, *n.*

Cérumineux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* ceruminosus) 1° (Physiol., Anat. path.) wachsartig; ohrenschmalzartig; 2° glandes -ses, Ohrenschmalzdrüsen, *f. pl.*

Céruse, *f.* (*lat.* cerussa) (Chim.) (blanc de -) Bleiweiß, (*durch Hülfe von Essigdämpfen od. durch Niederschlagen aus drittel essigsaurem Bleioxyd erhaltenes*) kohlensaures (*u.* sechstel essigsaures) Bleioxyd, *n.*; - feuilletée, Schieferweiß, *n.* Cerusa in lamellis, Armentum album; onguent, emplâtre de -, Bleiweißsalbe, *f.* -pflaster, *n.*

Cervaison, *f.* (*v. lat.* cervus) (Chasse) Hirschfeiste, Hirschjagdzeit, *f.*

Cerveau, *m.* (*v. lat.* cerebrum) 1° (Anat. hum. et comp.) Gehirn, Hirn, *n.*; *fig.* Geist, Verstand, Kopf, *m.* Gehirn, *n.*; 2° (Fond.) Platte des Glockenhuts, *f.*; ‖ 1° du -, des Gehirns, Gehirn..; Hirn.., (*vgl.* Cérébral); lobes du -, Gehirnlappen, *m. pl.*; avoir le - débile, (ein schwaches Gehirn, d. h.) einen schwachen Verstand haben, schwachköpfig sein; - étroit, enger, beschränkter Kopf; - vide, leerer Kopf, Hohlkopf, *m.*

Cervelas, *m.* (*v.* Cervelle) Hirn- od. Brägenwurst, Cervelatwurst, *f.*

Cervelet, *m.* (*v. lat.* cerebellum) (Anat.) (das) kleine Gehirn, *n.*

Cervelle, *f.* 1° *vulg. u. Cuis.* Gehirn, Hirn, *n.* (s. Cerveau); *fam.* Brägen, *m.*; *fig.* Geist; Kopf; Sinn, *m.*; Gehirn, *n. fam.* Brägen, *m.*; 2° - de palmier, Palmmark, *n.*; ‖ 1° se brûler la -, sich eine Kugel vor den Kopf schießen, sich erschießen, *fam.* sich todt schießen (s. Brûler); *fig.* tourner la - à qn, einem den Kopf verdrehen; *fam.* cela lui trotte dans la -, das geht ihm im Kopfe herum; une bonne -, ein guter Kopf; petite -, - légère, leichter Kopf; tête sans -, - évaporée, hirnloser Kopf od. Mensch, *m.*

Cervical, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* cervicalis) (Anat., Zool.) des Halses od. Nackens, Hals..; Nacken..; glandes -es, Halsdrüsen, *f. pl.*; plexus -, (das) Halsgeflecht; plumes -es, Halsfedern, *f. pl.*

***Cervico..** (*v. lat.* cervix) *in Zus.* (Anat., Zool.) Hals..; -branches, *m. pl.* Halskiemer, *m. pl.* cervicobranchiata, *n. pl.* (*Blainville*).

***Cervicorne**, *adj.* (*v.* cervus *u.* cornu) (Entom.) mit hirschgeweihähnlichen Fühlern, Hirschhorn.., cervicornis.

Cerviculé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cervix) (Entom.) halsartig, cerviculatus (*Kirby*).

Cervins, *m. pl.* (*v. lat.* cervus) (Zool.) Hirschthiere, Geweihthiere, cervina, *n. pl.* (*Goldfuss*).

Cervoise, *f.* (*v. lat.* cervisia) (Ant.) Kräuterbier, *n.*

***Césalpinie**, *f.* (Bot.) Cäsalpinie, cæsalpinia, *f.*; - des teinturiers, (Färber-Cäsalpinie, *von der man früher das feine rothe Brasilienholz ableitete*) rauhe Guilandine, *f.*; - bois-de-Brésil, brasilische Cäsalpinie, *f.* Brasilienholzbaum, *m.*

Césalpiniées, *f. pl.* (Bot.) (Abtheilung, Geschlecht der) Cäsalpinien, *f. pl.*

César, *m.* (Hist. rom.) Cäsar; *im weit. S. redner. u. dicht.* Kaiser; *fig. fam.* Held, *m.*; ‖ *fig. prov.* il faut rendre à - ce qui appartient à -, gebt dem Kaiser was des Kaisers ist; einem Jeden das Seine.

Césarien, *adj.* -ne, *f.* (Hist. rom.) dem Cäsar eigen, Cäsar's; *später*: kaiserlich; ‖ (Chir. obstet.) opération -ne, Kaiserschnitt, *m.* sectio cæsarea, Hysterotomie, *f.*

Cessant (*part. præs. v.* Cesser) *adj.* -e, *f.* aufhörend; tous empêchements -s, da alle Hindernisse wegfallen od. entfernt sind.

Cessation, *f.* (*v. lat.* cessatio) (das) Aufhören, *n.*; Unterbrechung; Einstellung, *f.*; Stillstand, *m.*; - de travail, Unterbrechung, *f.* Stillstand der Arbeit; - d'armes, Waffenstillstand, *m.* -ruhe, Einstellung der Feindseligkeiten, *f.*

Cesse, *f.* (*v.* Cesser) (das) Aufhören; Ruhe, *f.* (*wird stets ohne den Art. gebr.*); sans -, unaufhörlich; *fam.* n'avoir point de -, keine Ruhe haben; ni repos ni -, weder Rast noch Ruhe.

Cesser (*v. lat.* cessare) *vn* (-de..) aufhören (zu..); - de vivre, aufhören zu leben, ausgelebt haben; sein Leben beschließen; - de parler, aufhören zu reden; ausgeredet haben; la fièvre a cessé, das Fieber hat aufgehört, ist verschwunden; ‖ *va.* (etwas) einstellen, (mit etwas) einhalten; (von etwas) ablassen, abstehen; - ses pleurs, (*wörtl.* sein Weinen einstellen) aufhören zu weinen.

Cessible, *adj.* (s. Cession) (Jurispr.) abtretbar, übertragbar, veräußerlich; non -, unveräußerlich.

Cession, *f.* (*v. lat.* cessio) Abtretung, Uebertragung; Ueberlassung; Cession, *f.*; *im eng. S.* (- de biens) Abtretung seiner Güter, Ueberlassung seiner Habe (an Zahlung Statt), Cession, *f.*; faire - de sa créance, seine Forderung abtreten od. cediren; *abs.* faire - (de biens), seine Güter abtreten; bénéfice de -, (die) Rechtswohlthat der Güterabtretung od. Cession, beneficium cessionis.

Cessionnaire, *m. u. f.* (*v.* Cession) 1° Uebernehmer, *m.* -in, *f.* (eines abgetretenen Rechts), Cessionarius, *m.*; 2° Ueberlasser, *m.* -in, *f.* (der, die) Abtretende od. Cedirende, *m. u. f.*

Ceste, *m.* 1° (*v. lat.* cæstus) (Ant.) Kampfhandschuh, Bleihandschuh (der Faustkämpfer), *m.*; 2° (*v. lat.* cestus) (Mythol.) Venusgürtel, *dicht.* Cytheren's Gürtel, *m.*; 3° (Zool.) Venusband, *n.* cestus, *m.* (*eine Quallengattung*).

***Cestoïdes**, *m. pl.* (*v.* κεστός *u.* εἶδος) (Helminth.) Bandwürmer, *m. pl.* cestoidea, *n. pl.*

Cestreau, *m.* (*lat.* cestrum) (Bot.) Hammerstrauch, *m.*

***Cestri..** (*v. lat.* cestrum) *in Zus.* -forme, *adj.* (Anat. comp.) meißelförmig(er Zahn), cestriformis.

Césure, *f.* (*v. lat.* cæsura) (Art métr.) Cäsur, *f.* (Vers-)Abschnitt (nach der 6ten Sylbe, *im Alexandriner etc.*), *m.*; Endsylbe (eines Worts), Anfangssylbe (eines Fußes, *im lat. u. griech. Versbau*), *f.*

Cet, *f.* Ce.

Cétacé, *m.* (*v.* κῆτος) (Zool.) Wall, Cete, Cetacee, *m.*; -s, *pl.* (Ordnung, Familie der) Walle, Ceten, Cetaceen, *m. pl.* cete, cetacea, *n. pl.*

Cétérac(h), *m.* (Bot.) (- officinal) Milzkraut, *n.* Steinfarn, *m.* ceterach officinarum, asplenium ceterach, (Pharm.) Ceterach, Asplenium.

Cétine, *f.* (*v. lat. sperma* ceti) (Chim. org.) Wallrathfett, Cetin, *n.* cetina, *f.* (*Chevreul*).

Cétique, *adj.* (*v.* Cétine) (Chim. org.) *missbr.* (die s. g.) Cetinsäure, *f.* (*Mischung v. Cetin u. Margarinsäure*) (*Chevreul*).

***Céto..** (*v.* κῆτος) *in Zus.* (Zool.) -graphie, -logie, *f.* Naturgeschichte der Walle, *f.*

Cétoine, *f.* (*neu-lat.* cetonia) (Entom.) Metallkäfer, *m.*; - dorée, Goldkäfer, *m.*

Cétraire, *f.* (*neu-lat.* cetraria) (Botan.) (Schildflechte) - d'Islande, *f.* Lichen (d'Islande).

Cette, *f.* Ce.

Ceux, *f.* Ce.

Cévadate, *m.* (*f.* Cévadique) (Chim. org.) sabadillsaures Salz, *n.* cevadas.

Cévadille, *f.* (Bot., Mat. méd.) 1° Sabadillgermer, *m.* f. Varaire (cévadille); 2° (semences de -) Sabadillsamen, *m.* semen Sabadillæ, *n.*; 3° (racine de -) Sabadillwurzel, weiße Nieswurz(el), radix Hellebori albi, *f.*

Cévadique, *adj.* (*v.* Cévadille) (Chim. org.) acide -, Sabadillsäure, *f.* acidum cevadicum, *n.* (*Pelletier u. Caventou*).

Ceylanite, *f.* (*v.* Ceylan, *die Insel* Ceylon) (Minér.) Ceylanit, schwarzer Spinell, *m.*

†**Ceyx**, *m.* (Ornith.) Ceyx, *m.* (*eine Gattung indischer Schwalben*).

Chable, *m.* (f. Cable) (Mécan.) Rollseil, Flaschenseil, *n.*

Chableau, *m.* (f. Chable) (Navig.) Zugseil, *n.*

Chablis, *m.* I. (Forest.) Windbruch, *m.*; II. (vin de -) Chablis (-Wein), *m.* (*ein in der Nähe von Chablis wachsender Weisswein*).

Chabot, *m.* (Ichth.) Groppe, *f.* cottus, *m.* (*eine Dornflossergattung*); - de rivière, (Flußgroppe) Kaulkopf, cottus gobio, *m.*; - armé, Steinpicker, cottus armatus *s.* cataphractus, *m.*

Chabot (ou Chablot), *m.* (Maç.) Seil, *n.*

Chabraque, *f.* f. Schabraque.

Chabrillou, *m.* (*v. lat.* capra) (Auvergner) Ziegenkäse, *m.*

Chacal, *m.* (Zool.) Schakal, Goldwolf, *m.*

Chaconne, *f.* (*v. ital.* ciaccona) 1° (Mus.) *ehem.* (A. Tanz-Symphonie, *f.*; B. Symphonien-Tanz, *m.*) Ciaccone, Chaconne, *f.*; - chantante, Sing-Ciaccone, *f.* Text zu einer Ciaccone, *m.*; 2° (Modes) *ehem.* Hemdschleife (mit herabhangenden Zipfeln), *f.*

Chacun, *pron. distribut.* -e, *f.* (*ohne Mehrzahl*) (*v.* Chaque *u.* Un) (ein) Jeder, Jede, Jedes; *alt. u. dicht.* Jeglicher, Jegliche, Jegliches; Jedermann; - de nous, (ein) Jeder von uns; -e d'elles, (eine) Jede von ihnen; - avait sa -e, (ein) Jeder hatte die Seinige; -en particulier, (ein) Jeder ins Besondere; nous nous rendons - chez nous, wir gehen (ein) Jeder nach Hause; mettez-les - à part, legen Sie (ein) Jedes besonders; *ehem.* un -, ein Jeder, Jedermann; - le sien, einem Jeden das Seine; - en parle, Jedermann od. alle Welt spricht davon.

Chæto.. f. Chéto.

Chafouin, *m.* 1° *ehem.* f. Fouine; 2° -e, *f. fam.* kleine und magere Person mit platten Gesichtszügen, winziges, unansehnliches Persönchen, *n.*;

Gratasse, *m.*; ‖ *adj.* -e, *f.* winzig, unansehnlich.

Chagrin, *m.* 1° Kummer, Gram, *m.* Bekümmerniß, Betrübniß, *f fam.* Herzeleid; Kreuz, *n.*; 2° Aerger, Unwillen, Zorn, *m.*; ‖ 1° - profond, cuisant, tiefer, heißer, verzehrender Kummer, tödtlicher Gram, *dicht.* Harm, *m.*; vivre, se consumer dans le -, in Betrübniß und Kummer leben, ein kummervolles Leben führen, sich grämen, sich abhärmen, am Gram dahin siechen, vor Gram vergehen; -s domestiques, häuslicher Kummer, *fam.* Hauskreuz, *n*; 2° exciter le - de qn, Jemands Zorn erregen, Jem. ärgerlich machen *od.* ärgern; ‖ *adj.* -e, *f.* (*zum Kummer od. zum Aerger geneigt*) verdrießlich; trübsinnig; grämlich; mürrisch; avoir l'esprit -, ein verdrießliches Gemüth, einen grämlichen Sinn haben.

Chagrin, *m.* 1° (*körniges, narbiges Leder*, gegerbte Haifischhaut rc.) Chagrin, *m.*; 2° Chagrintaffet, *m.*; ‖ *fig. fam.* peau de -, chagrinartige, raspelichte Haut, Fischhaut, *f.*

Chagrinant (*part. præs. v.* Chagriner) *adj.* -e, *f.* kränkend; ärgerlich, verdrießlich.

Chagriné (*part. pass. v.* Chagriner, II.) *adj.* -e, *f.* genarbt, narbig; *uneig.* (Scienc. nat.) chagrinartig, körnig, granarius.

Chagriner (*v.* Chagrin, I.) *va.* (Jem.) bekümmern; verdrießen; grämen; ärgern; (einem) Kummer, Verdruß, Gram, Aerger verursachen; ‖ se - de qc., sich bekümmern (um *od.* wegen etwas), sich ärgern (über etwas), sich (etwas) verdrießen lassen; sich grämen, sich ärgern.

Chagriner (*v.* Chagrin, II.) *va.* (Arts) (Leder) narben, chagrinartig zubereiten, (demselben) die Narbe geben.

Chagrinier, *m.* (*v.* Chagriner, II.) Chagrinbereiter, Ledernarber, *m.*

Chaideur, *m.* (Mines) (Erz-) Stößer, *m.*

Chaîne, *f.* (*v. lat.* catena) 1° (*Reihe in einander geschlungener Ringe*) Kette; *bes.* (eiserne) Kette; Fessel, *f.*; *im weit. S.* A. Galeerenstrafe, *f.*; Trupp zu den Galeeren verurtheilter, an einer Kette zusammengeschlossener Sträflinge, Kette, *f.*; *fig. Sinnbild a) der Gefangenschaft, der Knechtschaft, der körperlichen od. sittlichen Unfreiheit*: Ketten, Fesseln, *f. pl.*; Bande, *n. pl*; *b) der innigen Gemeinschaft*: Band, *n.* Bande, *pl.*; *c) der zusammenhangenden Aufeinanderfolge*: Verkettung; Kette, Reihe; Stufenfolge, *f.*; 2° *uneig* A. *zusammenhangende Reihe a) von Personen* (*welche sich die Hände reichen*): Kette (*bei Feuersbrünsten etc.*); (- électrique, magnétique) elektrische, magnetische Kette; (Danse) - anglaise, (englische) Kette, Chaine, *f.* Kettentanz, *m.*; B. (*etwas Zusammenhaltendes od. Verbindendes*) (Maç.) Bindepfeiler, *m.* Eckbindesteine, *m. pl.* Verzahnung, *f.*; (Archit.) Schließanker, *m.*; (Mar.) -s des haubans, Püttingen der Wand, *pl.*; (Tiss.) Aufzug, Zettel, *m.* Kette, *f.*; (Pass.) Anschweif, *m.*; C. (Jur. anc.) (*Aufgeld für die Ehefrau*) Schlüsselgeld, *n.*; ‖ 1° - de montre, Uhrkette; (la) -d'une montre, (die) Federkette *od.* Kette einer Uhr; - d'un port, Hafenkette, Sperrkette (vor einem Hafen), *f.*; *im weit. S.* (ein den Eingang sperrender) Hafendamm, *m.*; - d'arpenteur, Meßkette, *f.*; - de diamants, (eine) mit Diamanten besetzte Kette; huissier de la -, *ehem.* (königlicher) Audienzdiener von der goldenen Kette; charger qn de -s, Jem. mit Ketten beladen, in Ketten schlagen; mettre à la -, (einen Hund rc.) an die Kette legen; (einen Verbrecher) auf die Galeeren schicken; chien tenu à la -, (ein) an der Kette gehaltener Hund, Kettenhund, *m.*; B. départ de la -, Abgang der Sträflingskette *od.* des Sträflings-Transportes (für die Galeeren), *m.*; 2° former la -, die Kette machen *od.* bilden; - de montagnes, Gebirgskette; - de rochers, Felsenkette, (Mar.) Reihe von Klippen, *f.* Riff, *n.*

Chaîné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Chaîne) 1° (Bot.) *ungebr.* s. Caténulé; 2° (Technol.) aus an einander geketteten Stücken bestehend, kettenartig.

Chaînetier, *m.* (*v.* Chaînette) Kettler, Nadler, Gürtler, *m.*

Chaînette, *f.* (*Verkl. v.* Chaîne) 1° Kettchen, *n.*; (Horl.) Uhrkette; (Man.) (- de la bride) Kinnkette; (Charr.) (- du timon) Deichselkette, *f.*; (Taill., Cout.) point de -, Kettenstich, *m.*; 2° (Geom., Archit.) (ligne, voûte en -) Kettenlinie, *f.*; Kettengewölbe, *n.*

Chaînon, *m.* (*v.* Chaîne) Glied (einer Kette), Kettenglied, *n.* (Ketten-) Ring, *m.* (*eig. u. fig.*); ‖ (Geol.) Hügel (*deren mehrere eine Kette bilden*), *m.*

Chair, *f.* (*v. lat.* caro) 1° (*die festen u. weichen Theile des thierischen Körpers*) Fleisch, *n.*; (Méd.) -s, *pl.* (die) fleischigen Theile, *m. pl.* Fleisch; *im eng. S.* A. (*die Muskeltheile*) Fleisch; *bes.* (*die essbaren Theile der Säugethiere u. Vögel*) Fleisch; B. Haut, *f.* (s. Peau; *nur v. Menschen*); 2° *im weit. S.* A. (Lang. bibl.) (*der menschliche Leib*; *ein einzelner Mensch*; *die Menschheit*) Fleisch; *fig. a)* (Lang. bibl.) (*die sinnliche Natur des Menschen*) Fleisch; *b)* (Lang. ascét.) (*die Begehrlichkeit*) Fleischeslüste, *f. pl.* Fleisch, *n.*; B. (Lang. bibl.) (*Nachkommenschaft*) Fleisch; C. (Lang. ascét.) (*fleischliche Vermischung*) Fleisch; D. (Peint.) -, *sing.* (Sculpt.) -s, *pl.* (*Nachahmung des Fleisches*) Fleisch, *n.* (die) fleischigen Theile, *m. pl.*; (couleur de -) Fleischfarbe; Hautfarbe, *f.* (s. Carnation); E. (Tann.) Fleischseite, *f.*; F. (Bot.) (*fleischähnlicher Theil einer Frucht*) Fleisch, *n.* (*gewöhnl. in der Kunstsprache* Pulpe); 3° *uneig.* (Métall.) rauhe Beschaffenheit und schwarzbraune Färbung (des Eisens) im Bruche, *f.*; (Miner.) - fossile, Bergfleisch, *n.* (*eine Art Asbest*); ‖ 1° - vive, (lebendiges *od.*) frisches, gesundes Fleisch; *vulg.* - morte, abgestorbenes, brandiges *od.* schwammiges Fleisch; en - et en os, in Fleisch und Bein; wie er leibt und lebt; avoir la - fraîche, (frisches Fleisch *od. besser*) eine frische, gesunde Hautfarbe, viel Frische haben; être (bien) en -, gut (bei Fleische *od.*) bei Leibe sein, wohl genährt *od. fam.* dick und fett sein; *vulg.* excroissance de -, Fleischauswuchs, *m.*; Fleischgeschwulst, *f.*; masse de -, Fleischmasse, *f.* Fleischklumpen, *m.*; - de bœuf, Ochsenfleisch, Rindfleisch; - blanche, weißes Fleisch (z. B. Kalbfleisch, Hausgeflügel rc.); - noire, schwarzes Fleisch (z. B. Hammelfleisch, Wildfleisch rc.); ni - ni poisson, weder Fleisch noch Fisch, weder kalt noch warm; *prov.* vendeur de - humaine, Verkäufer von Menschenfleisch, Sclavenhändler; Seelenverkäufer; Werber, *m.*; *fig. fam.* - de poule, Gänsehaut, *f.* Schauder; Fieberfrost, *m.*; 2° A. le Verbe s'est fait -, das Wort ist Fleisch worden *od.* ward Fleisch; l'œuvre de (la) -, die fleischlichen Werke; péché de la -, fleischliche Sünde; D. cette partie est belle de -, dieser Theil hat eine schöne Fleischfarbe, ein schönes Incarnat.

Chaire, *f.* (*v.* καθέδρα) Stuhl, *m.* (s. Chaise, Siége); *bes.* 1° Lehrstuhl, *m.* Katheder, *n.*; *fig.* Lehrerstelle (an einer Hochschule), *f.* Lehrstuhl, *m.* Professur, *f.*; 2° Kanzel, *f.*; 3° bischöflicher Stuhl (in einer Kirche); *fig.* la chaire apostolique, der apostolische Stuhl, *m.*; ‖ 1° - de pathologie, Lehrstuhl der Pathologie; 2° - évangélique, Kanzel (zur Verkündung) der evangelischen Lehre; monter en -, die Kanzel *od.* das Katheder besteigen; *fig.* être assis dans la - de mensonge, (*wörtl.* in dem Stuhle der Lüge sitzen) Ketzerei predigen; orateur, éloquence de la -, Kanzelredner, *m.* -beredsamkeit, *f.*; le talent de la -, die Gabe der Kanzelberedsamkeit; interdire la - à qn, einem (Geistlichen) den Gebrauch der Kanzel *od.* das Predigen untersagen; Jem. von seinem Predigeramte *oder* Lehramte suspendiren.

Chaise, *f.* 1° Stuhl (mit einer Rückenlehne), (Lehn-) Sessel, *m.*; (Ant. rom.) (- curule) (der) curulische Sessel, *m.* Sella curulis, *f.*; - de chœur, *f.* Stalle; - longue, (langer Stuhl) Ruhebett, *n.*; (- percée) Nachtstuhl, *m.*; 2° (- à porteurs) Tragsessel, *m.* Sänfte, Portechaise, *f.*; 3° (*leichter zwei- od. vierrädriger Wagen*) Chaise, Halbkutsche, *f.*; 4° (Archit.) (Windmühlen- rc.) Gestell, *n.*; (Glocken- rc.) Stuhl; (Mar.) Schwebestuhl; (Coutel.) - de roue, Schleifstock, *m.*; ‖ 1° - de bois, hölzerner Stuhl, Holzstuhl; - de velours, mit Sammet überzogener Stuhl, Sammetstuhl; - à accoucher, Gebärstuhl, *m.*

Chako, *m.* s. Shako.

Chaland, *m.* -e, *f.* Kunde, *m. u. f.* Kundmann; Käufer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj. ehem.* pain -, Kundenbrod, dichtes Weißbrod, *n.*

Chaland, *m.* (Riv.) (großes flaches) Boot, Plattschiff, *n.*

Chalandise, *f.* (*v.* Chaland) *alt.* 1° (der) gewöhnliche Einkauf (in einem Handlungshause), *m.* Kundschaft, *f.*; 2° *Sammelw.* (die) Kunden, *m. pl.* Kundschaft, *f.* (s. Pratique).

Chalastique, *adj. u. subst. m.* (χαλαστικός) (Thér. anc.) abspannend, erschlaffend, erweichend(es Mittel), chalasticum, *n.*

Chalaze, *f.* (χάλαζα) 1° (Ophthal.) Hagelkorn, verhärtetes Gerstenkorn, Chalazion, hordeolum induratum, *n.*; 2° (Embryol. anim.) (der f. g.) Hagel, *m.* (die beiden) Eigelbbändchen, *n. pl. vulg.* Hahnentritt; (Embryol. vég.) Hagel(fleck), Keimfleck, Spitzfleck, *m.* chalaza, *f.* innerer Nabel, *m.*

Chalazé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Chalaze) (Embryol. vég.) mit einem Hagelfleck versehen.

Chalcédoine, *f.* etc. s. Calcédoine, etc.

Chalcide, *m.* (χαλκίς, *lat.* chalcis) (Zool.) Schlangeneidechse, *f.*; ‖ -s, *pl.* (Familie der) Schlangeneidechsen, *f. pl.* chalcides, *m. pl.*

Chalcididés, Chalcidie(n)s, Chalcidoïdes, *m. pl.* s. Chalcide(s).

Chalcidites, *m. pl.* (*v.* Chalcis) (Entom.) (Familie der) Chalciditen, chalcidites, *m. pl.* (*Curier*).

† **Chalcis,** *f.* (Entom.) Schenkelwespe, chalcis, *f.* (*Hautflüglergattung u. -geschlecht*).

* **Chalco..** (*v.* χαλκός) *in Zus.* -gastre, *adj.* (Zool.) mit einem bronze- *od.* kupferfarbnen Bauche, chalcogaster; -graphe, *m.* (Technol.) (*eig.* Graveur auf Bronze) Kupferstecher: *im weit. S.*: Metallstecher, Graveur (*überhaupt*) *m.*; -graphie, *f.* 1° Kupferstecherkunst; Metallstecher- *oder* Gravirkunst; 2° chalkographische Anstalt, Kupferstecherei *f.*; 3° *ehem.* (die päpstliche Druckerei (in Rom), *f.*; -graphique, *adj.* chalkographisch; -lithe, *f.* (Minér.) Chalkolith, Uransglimmer, Uranit, *m.*

Chaldaïque, *adj.* (χαλδαϊκός) (Hist., Philol.) chaldäisch; langue –, (le) Chaldéen, *subst. m.* chaldäische Sprache, (das) Chaldäische.

Chaldéen, *adj.* -ne, *f. u. substant. m.* s. Chaldaïque.

Châle, *m.* (*aus d. Pers.*) Schahl, Shawl, *m.* Umschlagetuch, *n.*

Chalef, *m.* (Bot.) Zwergweide, *f.* elæagnus, *m.*; ‖ -s, *pl.* s. Élæagnées.

Chalet, *m.* Sennhütte, Senne, *f.*; Käsehütte (*in der Schweiz*), *f.*

Chaleur, *f.* (*v. lat.* calor) Wärme, *f.*; Gefühl von Wärme, *n.*; (– forte) Hitze, *f.*; (– ardente, brûlante) Brand, *m.* Gluth, *f.*; *im eng. S.* (–s, *pl.*) (Sonnen-)Wärme; *bes.* Hitze, *f.* (die heißen Sommertage, *m. pl.*; *fig.* Wärme (der Vertheidigung ꝛc.); Hitze (des Streits ꝛc.), *f.*; Feuer (des Vortrags ꝛc.), *m.*; Eifer, *m.*; Gluth einer Leidenschaft ꝛc.); (Econom. dom.) Brunst, *f.*; ‖ – animale, (die) thierische Wärme; – de la fièvre, Fieberhitze, Fiebergluth, *f.*; *fig. fam.* – de foie, *veralt.* (*wörtl.* Leberhitze) Aufwallung, *f.*; rasch verbrausender Zornanfall, *m.*; *fig.* plein de –, voller Wärme *od.* Lebhaftigkeit, warm; feurig; avec –, mit Wärme; mit Feuer; être en –, in der Brunst *od.* brünstig, läufisch sein.

Chaleureusement, *adj.* (*v.* Chaleureux) mit Wärme, warm.

Chaleureux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Chaleur) hitzig (*v. Menschen, ungebr.*); *fig.* warm, lebendig, ergreifend, feurig, hinreißend.

* **Châlit,** *m. veralt.* Bettgestell, *n.* (*gewöhnl.* Bois de lit).

Chaloir, *vn. einpers. alt.* il ne m'en chaut, es kümmert mich nicht.

Chalon, *m.* 1° (Pêche) (großes) Schleppnetz, *n.* Wake, *f.*; 2° (Comm.) Chalon, *m.* (*ein Wollenzeug*).

Chaloupe, *f.* (*engl.* shallop, sloop) 1° Chaluppe, *f.* (Schiffs-)Boot, *n.*; – de pêche, Fischerboot, *n.*; mettre la – à la mer, die Schaluppe ins Meer lassen; 2° (Conchyl.) – cannelée, *vulg.* s. Argonaute; 2° Schiffsboot, *n.*

Chalumeau, *m.* (*v.* κάλαμος) (hohles) Rohr, *n.*; (Stroh-)Halm, *m.*; Röhre, *f.* Röhrchen, *n.*; *bes.* 1° (Arts) Löthrohr, *n.*; 2° *dicht.* (Schäfer-) Schalmeie; (Hirten-)Flöte; Pfeife (am Dudelsacke), *f.*; *im weit. S.* (Mus. mod.) Schalmeientöne, *m. pl.* -stimme, *f.* (die) tiefsten Clarinett-Töne, *m. pl.*; ‖ 1° fusible au –, vor dem Löthrohre schmelzbar.

Chalut, *m.* (Pêche) Sacknetz, *n.*

Chalybé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* chalybs, *gr.* χάλυψ) 1° (Chim., Pharm.) stahlhaltig; tartre –, Stahlweinstein, Eisenweinstein, tartarus chalybeatus *s.* ferratus; *im weit. S.* Stahlweinstein enthaltend, Stahl..; teinture –e, Stahltinctur, *f.*; 2° (Hist. nat.) stahlgrau, chalybæus.

Chamacées, *f. pl.* (*v. lat.* chamæ, s. Came) (Zool.) (Fam. der) Breitmuscheln, Chamaceen, *f. pl.* (*Menke*).

Chamade, *f.* (*v. ital.* chiamata) (Guerre) Schamade, *f.* (*Zeichen der Unterhandlungsabsicht*); battre, sonner la –, Schamade schlagen *od.* blasen.

* **Chamædris,** *m. alt.* s. Germandrée.

* **Chamæpithys,** *m.* s. Bugle (musquée).

Chamailler, *vn. u. réfl.* (se –) *fam.* sich herum schlagen *od.* balgen; *fig.* se –, sich herum zanken, streiten.

Chamaillis, *m.* (*v.* Chamailler) *fam.* 1° Gebalge, *n.* Prügelei, *f.*; 2° Gezänk, *n.* Hader, *m.*

Chamarras, *m.* s. Germandrée (aquatique).

Chamarrer (*v. span.* camarra, s. Simarre) *va. ehem.* (mit Tressen, Spitzen, Pelz ꝛc.) verbrämen; *heut. Bed.* auf eine geschmacklose Art verbrämen, mit Verbrämungen, Tressen ꝛc. überladen; bunt aufstaffiren; *fig. fam.* – qn de ridicules, Jem. mit Lächerlichkeit bedecken, zu der lächerlichsten Person von der Welt machen; ‖ chamarré, -e, verbrämt; bedeckt (de, mit) ꝛc.

Chamarrure, *f.* (*v.* Chamarrer) *iron.* Verbrämung; Aufstaffirung, *f.* (lächerlicher) Putz, *m.*

Chambellage, *m.* (Jur. féod.) Lebensveränderungsgebühr, Lehenwaare, *f.*

Chambellan, *m.* (*v.* Chambre) 1° Kammerherr: Grand –, Oberkammerherr, *m.*; 2° Marschallstafel, *f.*

Chambertin, *m.* (vin de –) Chambertin(-Wein), *m.* (*eine der besten Burgunderarten*).

Chambourin, *m.* (Technol.) 1° Kiesel, aus welchem man das Krystallglas bereitet, *m.*; 2° schlechtes grünes Glas, *n.*

Chambranle, *m.* (s. Chambre) (Archit.) (Thür-, Fenster-, Kamin-) Einfassung, *f.* Gesims, Simswerk, *n.*

Chambre, *f.* (*engl.* chamber, *alt-deutsch.* Chamer, Chamara, *lat.* camera, *gr.* καμάρα) (*umschlossener Raum, bes.*) 1° (Wohn-)Zimmer, Gemach, *n.* Stube; (– à coucher) (Schlaf-)Kammer, (Mar.) Kajüte, *f.*; (Arts et mét.) (das) eigene Zimmer (eines Arbeiters) (*im Gegens. v.* Atelier, Werkstatt); – noire, *a*) *in Klöstern*: (die) dunkle Kammer *od.* Zelle, Bußzelle, *f.*; *b*) (Opt.) (*od.* – obscure) α, verfinstertes Zimmer (*zu optischen Versuchen*); β, (Finsterkasten, *m.*) Camera obscura, *f.* (*vgl. unt.* 2°); ‖ *im weit. S.* (*Gericht; Abtheilung eines Gerichtes; berathende Versammlung; Verwaltungsausschuss*) Kammer; *bes. abs.* (*gesetzgebende Versammlung*) Kammer, *f.*; 2° (*Kasten; hohler Raum*) (Opt.) Camera, *f.*; – claire, Camera lucida, *f.*; (Chasse) *a*, (Wolfs-)Falle, *f.*; *b*, (Hirsch-)Lager, *n.*; 3° (*abgesonderter Theil eines grösseren Raumes*) Kammer; (Verr.) Oeffnung (im Glasofen); (Vitr.) Fuge (im Fensterblei), *f.*; (Tiss.) Kammspalt, *m.*; ‖ 1° – de parade, Parade-, Galla- *od.* Prunkzimmer; Visitenzimmer; – meublée, – garnie, möblirtes Zimmer; – de conseil, *a*) Berathungszimmer, *n.*; (Mar.) Rathskammer, -kajüte, *f.*; *b*) (Procéd.) (Berathungskammer, die) Untersuchungs-Commission, Instructionsbehörde (in zweiter Instanz), *f.*; faire la –, das Zimmer aufräumen; garder la –, das Zimmer hüten; de –, Zimmer..; Haus..; Schlaf..; Nacht..; Kammer..; robe de –, Schlafrock, *m.*; pot de –, Nachttopf, *m.* Nachtgeschirr, *n.*; valet de –, Kammerdiener, *m.*; femme de –, Kammerfrau, -jungfer, *f.*; travailler en –, in *od.* auf seinem Zimmer, zu Hause arbeiten; *fam.* mettre qn en –, Jem. einmiethen, ihm ein Zimmer miethen; ‖ *abs.* (das fürstliche, königliche ꝛc.) Privatgemach, *n.*; *in Zus.* Kammer..; premier gentilhomme de la –, (der) erste Kammerherr; page de la –, Kammerjunker, *m.*; musique de la –, Kammermusik, *f.*; ‖ – des comptes, *ehem.* Rechnungskammer (*jetzt* Cour des Comptes); – apostolique, (die) apostolische (Rent-)Kammer; – ecclésiastique, geistliche Zehentkammer; – de justice, Justizkammer, *f.*; Kammergericht, *n.*; *bes. ehem.* (*ou* – ardente), Specialgericht für gewisse Staatsverbrechen (*bes.* für das der Concussion); – ardente, *a*) s. *ob.*; *b*) Ketzergericht; *c*) Gericht für Giftmischer, Blutgericht, Halsgericht, *n.*; – impériale, (das ehemal.) Reichskammergericht (in Wetzlar); – syndicale, Syndicatskammer; – des notaires, Notariatskammer; – du commerce, Handelskammer; (– des députés) Deputirtenkammer; – des pairs, Pairskammer, *f.*; – haute, Oberhaus, *n.*; – basse, – des communes, Unterhaus, Haus der Gemeinen (in England), *n.*; débats de la –, Verhandlungen der (Deputirten-)Kammer, Kammerverhandlungen, *f. pl.*; 3° (Anat.) –s de l'œil, Augenkammern, *f. pl.*; – antérieure, – postérieure (de l'œil), (die) vordere, hintere Augenkammer; (Artill.) (Pulver-)Kammer (eines Mörsers ꝛc.); (Mineur) (Minen-) Kammer; (Hydraul.) – d'écluse, Schleusenkammer; (Mar.) – d'un port, Hafenkammer; (Fond.) Höhle; Galle; Grube (im Metall), *f.*

Chambré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Chambre) (Fond.) höhlig, lückig, im Gusse mißrathen; (Hist. nat.) in Kammern abgetheilt, fächerig, (con)cameratus.

Chambrée, *f.* (*v.* Chambre) 1° (ein) Zimmer *od.* (eine) Stube voll Soldaten ꝛc. Stube, Kammer, Cameradschaft, *f.*; (Théât.) Anzahl der (einer Vorstellung beiwohnenden) Zuschauer, *f.*; *im weit. S.* Einnahme, *f.*; 2° (Technol.) les –s, die Schichten (eines Schieferbruches), *f. pl.*

Chambrelan, *m. pop. ungebr.* 1° (ein) auf seinem Zimmer arbeitender Handwerker, Bönhase, Winkelmeister; Pfuscher; 2° Bewohner eines einzigen Zimmers, kleiner Miethsmann, *m.*

Chambrer (*v.* Chambre) *vn. veralt.* (auf demselben Zimmer) beisammen wohnen, Stubengenossen sein; ‖ *va.* 1° (Jem.) in ein Zimmer nöthigen, in einem Zimmer eingeschlossen halten (um ihm *im Spiele* sein Geld abzunehmen); 2° *fam.* (Jem.) bei Seite führen *od.* ziehen (um mit ihm zu reden).

Chambrerie, *f.* (v. Chambre) 1° (Hist. rel.) Kämmerei, *f.*; 2° (Jur. anc.) (die) mit dem Schatzmeisteramte verbundene Gerichtsbarkeit, Kämmereigerichtsbarkeit, *f.*

Chambrette, *f.* (*Verkl.* v. Chambre) *fam.* Kämmerchen, *n.*

Chambroule, *f.* (Bot.) *vulg.* s. Galéopside.

Chambrier, *m.* (v. Chambre) Kämmerer (in Klöstern *u.* bei Stiftern), Kloster- *od.* Stiftsverwalter; ‖ *ehem.* Grand –, *a*, Ober-Kämmerer, königlicher Schatzmeister; *b*) *fam.* Parlamentsrath bei der großen Kammer, *m.*

Chambrière, *f.* (v. Chambre) Kammerjungfer, *f.* -mädchen, *n.* (*einer Person niedern Standes*), Stubenmädchen, *n.*; Zofe, *f.*; 2° (Man.) Abrichtpeitsche, Karbatsche, *f.*; (Mar.) *Benenn. versch. Seile u. Haken*; (Charr.) *a*) Gabelstütze, *f.*; *b*) hölzerner Leuchter, *m.*; (Maréch.) Hufeisenzange, Kohlenzange, *f.*; – de fileuse, Rockenband, *n.*

Chame, *f.* s. Came.

Chameau, *m.* (κάμηλος) 1° (Zool.) (– proprement dit) Kameel, *n.* camelus, *m.*; – à une bosse, (das) einhöckerige Kameel, Dromedar, *n.*; – à deux bosses, (das) zweihöckerige Kameel, Trampelthier, *n.*; – mâle, (männliches Kameel) Kameelhengst, *m.*; – femelle, (weibliches Kameel) Kameelstute, *f.*; ‖ -x, *pl.* kameelartige Wiederkäuer, *m. pl.* (das) Kameelgeschlecht, *n.*; ‖ *im weit. S.* (poil de –) Kameelhaar, *n.*; de –, kameelhären; ‖ *missbräuchl.* (Nouv. Test.) Kameel, *n.* (s. Câble); 2° (Mar.) (*ein zum Transport eines andern Fahrzeugs dienendes*) Brückenschiff, Maschinenschiff, Kameelschiff, *n.*

***Chamécisse**, *m.* (*lat.* chamæcissos) *alt.* s. Bugle u. Lierre (terrestre).

Chamédrys, *m.* s. Chamædrys.

Chamélée, *f.* Chaméléon, *m.* s. Camélée, Caméléon.

Chamelier, *m.* (s. Chameau) Kameeltreiber, *m.*

Chamelle, *f.* (χαμηλος) (Zool.) Kameelstute, *f.* (s. Chameau).

Chamémélon, *m.* (χαμαίμηλον) (Bot.) Kamille, *f.* chamæmelum, *n.*; – ordinaire, gemeine Kamille, *f.* (s. Camomille).

Chamite, *f.* (s. Chame, Came) (Oryctogn.) versteinerte Gienmuschel, *f.*

Chamois, *m.* (*altd.* Gams, *ital.* camozza) 1° (gemeine) Gemse, Gems, Gemse-Antilope, *f.*; 2° *im weit. S.* A. (gegerbte) Gemshaut, Gemsenhaut, *f.* Gemsleder, Gemsenleder, *n.*; (Chim., Technol.) gemslederner Beutel *od.* Sack, Quicksack, *m.*; B. (couleur –) Gemsfarbe, Isabellfarbe, *f.*; ‖ 1° – mâle, Gemsbock, *m.*; – femelle, Gemsziege, *f.*; 2° de –, gemsledern; gants de –, gemslederne Handschuhe; passer en –, à la –, sämisch machen; peau passée en –, sämisches Leder; passer au –, durch einen gemsledernen Beutel pressen, (etwas) in einem solchen auspressen.

Chamoiser (v. Chamois) *va.* sämisch machen *od.* gerben; ‖ chamoisé, -e, sämisch (gegerbt).

Chamoiserie, *f.* (v. Chamoiser) 1° Sämischgerberei, *f.*; 2° sämisches Leder, *n.*

Chamoiseur, *m.* (v. Chamoiser) Sämischgerber, *m.*

Champ, *m.* (v. *lat.* campus) 1° (*eine freiliegende Strecke, ein Stück angebauten od. der Bebauung fähigen Landes*) Feld; (Acker-) Land, *n.*; Acker; Platz; Raum (zu etwas), *m.*; Stätte, *f.*; *fig.* Feld, *n.*; Tummelplatz, Spielraum, *m.* Gelegenheit, Veranlassung, *f.*; Stoff, *m.*; 2° -s, *pl.* Ländereien (*irgend welcher Art*), *f. pl.*; Feld, *n.*, *bes.* (*im Gegens.* v. Ville, Stadt) (das freie) Feld; Land; (das) Freie, *n.*; *dicht.* Gefilde, *n. pl.*; Fluren, *f. pl.*; 3° *im weit. S.* A. (der) Grund (*auf welchen etwas gemalt, gestochen od. irgend wie aufgetragen wird*), *m.*; Feld, *n.*; Fläche, *f.*; B. (*Raum, den ein Fernglas umfasst, od. welchen ein Geschoss durchfliegt etc.*) (Opt.) (– d'une lunette, – visuel) (Seh-)Feld, Gesichtsfeld, *n.*; (Artill.) – de feu, Schußlinie, *f.*; – de lumière, Zündfeld (einer Kanone), *n.*; (Peign.) Fläche (*zwischen den beiden Zahnreihen eines Kammes*), *n.*; ‖ 1° – de Mars, *a*) (– de manœuvre) Marsfeld, *n.* Uebungs- *od.* Exercierplatz, *m.*; *b*) (– d'honneur) *dicht.* Schlachtfeld, (das) Feld, (das) Bett der Ehre; *c*) – de mars, (Hist.) Märzfeld, *n.* Märzversammlung (der fränkischen Nation), *f.*; – de mai, Maifeld, *n.* -versammlung, *f.*; – de bataille, Schlachtfeld, *f.* Wahlplatz, *m.* Wahlstatt, *f.*; il est demeuré maître du, il a couché sur le – de bataille, er ist Meister des Schlachtfeldes geblieben, er hat das Schlachtfeld behauptet; *fig. fam.* le – de bataille lui est demeuré, (*wörtl.* das Schlachtfeld ist ihm geblieben) er hat das Schlachtfeld behauptet *od.* den Sieg davon getragen; – clos, *ehem. n. fig.* (*wörtl.* geschlossenes Feld) Kampfplatz; Turnierplatz, *m.* Schranken, *f. pl.*; – du repos, Ruhestätte, *f.* Friedhof, Kirchhof, *m.*; en plein –, auf offenem *od.* freiem Felde; *fig.* le – de l'histoire, das Feld *od.* Gebiet der Geschichte; avoir un beau champ pour.., eine schöne *od.* die beste Gelegenheit haben, einen vortrefflichen Tummelplatz haben, (um) zu..; avoir le – libre, freien Spielraum haben; laisser à qn le – libre, einem freien Spielraum lassen, ihn gewähren lassen; das Feld räumen; donner un – libre à.., (seiner Einbildungskraft ꝛc.) freien Spielraum, freien Lauf lassen; 2° mener aux -s, (das Vieh) ins *od.* auf das Feld, zur Weide treiben; dans les -s, im Felde; fleur des -s, Feldblume, *f.*; à travers (les) -s, quer Feld ein; durch Feld u. Flur; über Stock und Block; *fam.* courir les champs, das Feld durchstreichen; être aux -s et à la ville, halb auf dem Lande und halb in der Stadt wohnen; -s Élysées, *a*) (-s Élysiens *ou* Élyséens) (Myth.) (die) elysäischen Gefilde; *b*) (die) elysäischen Felder (in Paris); *fig. fam.* mettre qn aux -s, Jemand. in Harnisch setzen, erzürnen *od.* beunruhigen; se mettre aux -s, in Harnisch gerathen, sich entrüsten; sich beunruhigen; être aux -s, vor Zorn *od.* Schrecken außer sich sein; avoir la clef des -s, (*wörtl.* den Schlüssel zum Felde haben) gehen können, wohin man will; prendre la clef des -s, das Weite suchen; ‖ *uneig.* de –, *a*) parallel mit der Erdfläche, wagerecht; *b*) auf die schmalste *od.* auf der schmalsten Fläche, auf die hohe *od.* auf der hohen Kante; roue de –, (ein) wagerecht stehendes Kronrad, Horizontalrad, *n.*; mettre de –, auf die hohe Kante *oder* die schmalste Seite legen; aufstellen; ‖ sur-le-champ, *loc. adv.* auf der Stelle, sofort; ohne Vorbereitung, ex tempore; à tout bout de –, *loc. adv. fam.* alle Augenblick, *fam.* alle Naselang; bei jeder Gelegenheit.

Champac, *f.* (Bot.) Schambalabaum, *m.* Michelia, *f.*

†**Champada**, *m.* (Bot.) Kastanienmelonenbaum (*auf Malacca*), *m.*

Champagne, 1° *f.* (Géogr.) Champagne, *f.*; 2° (vin de –) *m.* Champagner(wein), *m.*; 3° *f.* (Blas.) (Schild-)Fuß, *m.* (das) untere Drittel (des Schildes); 4° *f.* (Teint.) (*eiserner Reif mit einem Netz*) Drift, *m.*

Champart, *m.* (Féod.) Kehrzehnte, Garbenzehnte, *m.*

Champartel, *adj.* -le, *f.* (v. Champart) (Feod.) dem Kehrzehnten unterworfen.

Champarter (v. Champart) *va. u. abs.* (Féod.) den Kehrzehnten (von einem Grundstücke) erheben.

Champarteur, *m.* (v. Champarter) (Féod.) Kehrzehnteneinnehmer, *m.*

Champé, *adj.* -e, *f.* (v. Champ) (Blas.) im (blauen, rothen ꝛc.) Felde; – de gueules, im rothen Felde.

Champeaux, *m. pl.* (v. Camp) *veralt.* Wiesen, Auen, Triften, *f. pl.*

Champêtre, *adj.* (*lat.* campestris, s. Champ) zum Felde gehörig; ländlich; Land..; (Hist. nat.) auf Feldern wachsend *od.* lebend, Feld..; travaux -s, Feldarbeit(en), ländliche Arbeit(en), *f.* (*pl.*); séjour –, Aufenthalt auf dem Lande; vie –, Landleben, *n.*; garde –, Feldhüter, Flurschütz(e), *m.*; divinité –, Feldgottheit, *f.*; plante –, Feldpflanze, *f.*; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Ornith.) Feldvögel, campestres, *m. pl.* (*Illiger*).

Champignon, *m.* (*neu-lat.* campinio, v. *lat.* campus, s. Champ) 1° (Bot.) *Gattungsw.* Schwamm, Pilz fungus, *m.*; *bes.* eßbarer Schwamm, Champignon; *im eng. S.* (– de couche) Feldblätterpilz, Feldschwamm Wiesenschwamm, Pfifferling, (gemeiner) Champignon, agaricus campestris *s.* edulis, *m.* (*syn.* Pratelle); -s, *pl.* (Familie der) Schwämme, Pilze, fungi, *m. pl.*; 2° *im weit. S.* A. (Hist. nat.) *vulg.* – de mer, Seeschwamm, *m.* (*pilzähnliche Coralle etc.*), B. (Path. ext.) Schwamm, *m* (s. Fongus); C. (Arts et mét.) Champignon-Aufsatz; (schwammförmiger, Haubenstock, Hutstock ꝛc., *m.*; D Rose, *f.* Butz, Dieb, *m.* Schnuppe (am Lichte ꝛc.), *f.*; E. (Hydraul.) (– d'eau) Wasserschwamm, *m.*; ‖ 1° sauce aux -s, Sauce mit Champignons, Champignons-Sauce, *f.*; *fig. prov.* venir comme un –, wie ein Pilz aufschießen

Champignonnière, *f.* (Hort.) Champignon-Beet, *n.*

Champion, *m.* (v. Champ) *ehem.* Streiter (*im Zweikampf*), Kämpe; *gewöhnl.* 1° *scherzw.* Kämpe, Kämpfer; Fechter; Ringer; *iron. fam.* vaillant –, (ein) tapferer Kämpe, Ritter *od.* Held (d. h. *ein Held im negativen Sinne*); 2° *fig.* Verfechter, Vertheidiger; Märtyrer; *scherzw.* Ritter, Kämpe; – de la foi, Glaubensstreiter; Glaubensheld, *m.*

***Champlever** (v. Champ u. Lever) *va.* (Émail.) das Feld (einer Metallplatte) vom Rande gegen die Mitte zu erheben, am Rande vertiefen; (Grav.) (die Figuren mit dem Grabstichel) hervorheben.

Champlure, *f.* (*v. alt.* champler) 1° (Vign.) Frostschaden, Brand, *m.*; 2° (Technol.) Loch (im Faßboden 2c.), *n.*

Champonier, *m.* f. Camponnier.

Chance, *f.* 1° (eine Art) Würfelspiel, *n.*; 2° (die) aufgegebenen *od.* geworfenen Augen (*in diesem Spiele*), *n. pl.* Augenzahl, *f.*; Wurf, *m.*; 3° *fig.* mögliches Ereigniß, *n.* Möglichkeit, *f.* Wechselfall, *m.*; *bes.* *a*) (– favorable) günstiger Fall; Glücksfall, *m.*; Glück (im Spiele 2c.), *n.*; *b*) (mauvaise –, – fâcheuse) ungünstiger Fall; Unfall, *m.*; Abenteuer; Unglück, *n.*; *c*) (– probable) wahrscheinlicher Fall, *m.* Wahrscheinlichkeit, *f.*; *d*) (– incertaine) ungewisser Fall, *m.*; Wagniß, *n.*; Gefahr, *f.*; ‖ 2° livrer – (à qn), (einem) die Augen aufgeben (die er werfen soll), den Wurf aufgeben; 3° calculer les –s, die möglichen Fälle, die Wahrscheinlichkeiten berechnen; se mettre à convert de toute –, sich gegen alle Wechselfälle decken, für alle Fälle seine Maßregeln treffen; jedem Unglücksfalle vorbeugen; *fam.* bonne –! guten Erfolg! la – est pour vous, die Wahrscheinlichkeit ist für Sie; la – a tourné, das Glück, das Blatt hat sich gewandt; courir la –, *a*) Gefahr laufen; in den Fall der Möglichkeit gerathen (de.., zu..); *b*) das Wagniß bestehen; *prov.* conter sa –, seine Unfälle *od.* Abenteuer, sein Mißgeschick erzählen, seine Odyssee singen.

Chancel, *m.* f. Cancel.

Chancelant (*part. præs. v.* Chanceler) *adj.* –e, *f.* wankend; schwankend; taumelnd; *fig.* wankend; schwankend; unschlüssig; wankelmüthig.

Chanceler, *vn. unreg.* (Je chancelle. Je chancellerai) wanken; schwanken; taumeln; straucheln; *fig.* wanken; schwanken; wankelmüthig, unentschlossen sein; – dans ses réponses, in seinen Antworten *od.* Aussagen schwanken, nicht bei einer Aussage beharren; commencer à –, anfangen zu schwanken, schwankend werden.

Chancelier, *m.* (*v. lat.* cancellarius) Kanzler, Siegelbewahrer, *bes.* (Staats-)Kanzler; – de France, Kanzler von Frankreich; Grand –, Großkanzler (der Ehrenlegion 2c.); (Hist. d'All.) – de l'Empire, Reichskanzler; – de justice, (Justiz-)Kanzler

Chancelière, *f.* (*v.* Chancelier) 1° (Gemahlin des Kanzlers, Frau) Kanzlerin, *f.*; 2° Fußsack, Fußwärmer, *m.*; 3° (Hort.) glatte Pfirsich, *f.*

Chancelle, *Præs. Ind.* 1e u. 3e *Pers. Sing. v.* Chanceler.

Chancellement, *m.* (*v.* Chanceler) (das) Wanken, Schwanken; Taumeln, *n.*; Schwankungen, *f. pl.*

Chancellerai, *Fut.* 1e *Pers. Sing. v.* Chanceler.

Chancellerie, *f.* (*v. neu-lat.* cancellaria, *vgl.* Chancel, Cancel) Kanzellei, Kanzlei, *f.*; *bes.* Staatskanzlei; Grande –, Großkanzlei; Großkanzlerwürde (der Ehrenlegion 2c.), *f.*; de –, Kanzlei..; style de –, Kanzleistyl, *m.*

Chanceux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Chance) 1° *fam.* vom Glücke gesegnet, glücklich; *iron.* homme bien –, ein wahres Glückskind, ein wahrer Unglücksvogel; 2° mißlich, gewagt.

Chanci (*part. pass. v.* Chancir) *adj.* –e, *f.* verschimmelt, schimmelig; ‖ *subst. m.* (Hort.) Schimmel(überzug), *m.* Schwammweiß, *n.*

Chancir (*vgl. d. lat.* canescere) *vn. u. réfl.* (se –) *alt.* schimmeln, schimmelig werden, verschimmeln (f. Moisir).

Chancissure, *f.* (*v.* Chancir) Schimmel, *m.*

Chancre, *m.* (*v. lat.* cancer) 1° (Path. hum.) *ehem. u. vulg.* fressendes, bösartiges, krebsartiges Geschwür, *n.*; *bes. techn.* (das primäre *od.* secundäre) syphilitische Geschwür, ulcus syphiliticum; *im eng. S.* (das) primäre syphilitische Geschwür, *n.* Schanker, *m.*; – à la gorge, dans les fosses nasales, (*vulg.* Schanker im Halse, in der Nase) (das) secundäre syphilitische Geschwür, *a*) in den hintern Theilen der Mundhöhle, *n.* angina syphilitica, *f.*; *b*) in der Schleimhaut, den Knorpeln der Nase, ozæna syphilitica, *f.*; 2° (Path. vétér.) (fressendes) Zungengeschwür (*beim Hornvieh*), *n.*; 3° (Path. vég.) Krebs, Brand (an Bäumen), *m.*; 4° *fig.* fressender Schaden, Krebsschaden (der am Mark eines Landes zehrt), *m.*; 5° (Fauconn.) (Rinde von) Weinstein (am Schnabel 2c.), *m.*

Chancreux, *adj.* –se, *f.* (Pathol.) 1° *vulg.* krebsartig, fressend; *techn.* schankerartig, syphilitisch; 2° am Schanker leidend, mit syphilitischen Geschwüren behaftet.

Chandeleur, *f.* (*v.* Chandelle) Lichtmesse, Lichtmeß, Kerzenweihe, *f.* Fest der Reinigung Mariä, *n.*

Chandelier, *m.* (*v.* Chandelle) 1° Lichtzieher, -gießer; Lichterhändler; 2° Leuchter; – à plusieurs branches, Armleuchter; – d'église, (Kirchen- *od.*) Altarleuchter, *m.*; 3° *im. weit. S.* (*etwas Leuchterähnliches*) (Hydr.) – d'eau, Wasserleuchter; (Guerre) – de tranchée, de blinde, Blendleuchter, *m.* Faschinenblendung, *f.*; (Mar.) Gabelstütze, Gabel, *f.*; Zepter, *n.*; – de fanal, Schiffslaternenfuß, *m.*; (Chasse) porter le –, ein breites Geweih tragen, ‖ 2° *fig. fam.* être (placé) sur le –, (*wörtl.* auf dem Leuchter stehen) hoch stehen, ein hohes (Kirchen-)Amt bekleiden; en –, in (Arm-)Leuchterform, armleuchterförmig.

Chandelle, *f.* (*v. lat.* candela) 1° Kerze, *f.* Licht; *bes.* (– de suif) Talglicht, *n.*; – de veille, Nachtlicht; – plongée, gezogenes Licht; – moulée, gegossenes Licht; – des rois, Dreikönigslicht, *n.*; 2° *im weit. S.* (*etwas Kerzenähnliches*) A. (Artif.) – romaine, romanisches Licht, *n.*; B. (Bot.) (bois de –) Lichtholz, Citronenholz, *n.*; arbre aux –s, f. Manglier; C. (Constr.) Ständer, Pfosten, *m.*; ‖ 2° à la –, bei Licht (arbeiten, besehen 2c.); am Licht(e); (venir) se brûler à la –, sich (die Flügel) am Licht verbrennen; s'éteindre comme une –, ausgehen wie ein Licht, wie eine Lampe erlöschen; *fig. prov.* économies de bouts de –, (*wörtl.* Lichtenden-Sparsamkeit) kleinliche Sparsamkeit, Knauserei im Kleinen; le jeu n'en vaut pas la –, (*wörtl.* das Spiel ist des Lichts nicht werth, *das man dabei verbrennt*) es lohnt die Kosten, die Mühe nicht, die Kosten sind größer als der Gewinn; *fam.* voir des –s, voir mille –s, (tausend Lichter sehen, d. h.) sich so stoßen, daß die Funken sprühen, die Heiligen im Paradiese sehen.

Chanée, *f.* (*vgl.* Canal) (Pap., Manuf.) Rinne, *f.*

Chanelette, *f.* (*v. alt.* Chanel, f. Canal) (Pap.) Rinnchen, *n.*

***Chanfrein**, *m.* 1° *ehem.* Stirnblech, *n.* (*Stirntheil des Pferdeharnisches*); 2° *im weit. S.* (Zool.) (*bei den Säugethieren*, der) zwischen der Stirn und dem Maule befindliche Theil des Vorderkopfes, *m.* Nase, *f.*; (*bei den Vögeln*, die borstigen) Nasenfedern, Borsten, welche (*bei den Raben etc.*) die Nasenlöcher bedecken, *f. pl.*; (Man.) (– blanc) (weißer) Stern, *m.* Blässe, *f.*; 3° *uneig.* A. (Archit.) abgeschärfte Ecke abgestoßene Kante, Schrägkante, . ; B. (Horl.) kegelförmige Vertiefung, *f.*

***Chanfreindre** (*v.* Chanfrein) *va.* (Horl.) (ein Loch) kegelförmig ausfeilen.

***Chanfreiner** (*v.* Chanfrein) *va.* 1° (Art. mil.) *ehem.* (einem Pferde) das Stirnblech anlegen; 2° (Archit.) (Kanten *od.* Ecken) abschärfen, abstoßen.

Change, *m.* (*v. ital.* cambio, *neu-lat.* cambium) 1° Tausch (*syn.* Troc); 2° (Comm.) A. (*Uebermachung von Geldsummen gegen Vergütung*) Wechsel, -handel, *m.* -geschäft, Bankgeschäft, *n.*; *im weit. S.* *a*) (Wechsel-)Provision, *f.* Aufgeld, *n.*; (cours du –) Wechselcours, Cours, *m.*; *b*) (*Zinsen, Zinsfuss nach dem Wechselcourse*) Cours, *m.*; *c*) Wechselbank, *f.*; *d*) *ehem.* (*Versammlungsort der Kaufleute*) f. Bourse; B. (– de monnaies, commerce du –) (*der Austausch von Münzsorten u. Banknoten*) (Geld-)Wechsel, *m.* Wechselgeschäft, *n.* Geldhandel, *m.*; *im weit. S.* *a*) Aufgeld (für den Wechsler), Agio, *n.*; *b*) (bureau de –) Wechslerladen, *m.*; 3° (Chasse) donner le –, (durch Auftreiben eines andern Wildes) die Hunde von seiner Spur abbringen, auf eine falsche Spur bringen (*vom Wilde*); *fig.* donner, faire prendre le – à qn, Jem. auf eine falsche Spur leiten; Jem. (durch List) von einem Vorhaben ablenken; Jem. irre führen, täuschen, *fam.* hinters Licht führen; (Chasse) prendre le –, tourner au –, von der Spur abgehen, auf eine falsche Spur gerathen; *fig.* sich irre führen lassen; sich täuschen (lassen); (Chasse) garder le –, ne pas tourner au –, auf der richtigen Spur bleiben, nicht von der Spur abgehen; ‖ 1° perdre au –, beim Tausche verlieren; 2° faire le –, Wechselgeschäfte, -handel treiben; billet de –, lettre de –, Wechselbrief, Wechsel, *m.*; agent de –, Wechselmäkler, -sensal, *m.*; le – est au pair, der Cours steht gleich, steht al pari; le – est haut, der Cours steht hoch; le – de Paris à Vienne est de 3 pour cent, der Cours von Paris auf Wien beträgt 3 Procent; prendre à –, (Geld) nach dem Cours des Platzes aufnehmen; aller au –, in einen Wechslerladen, zu einem Wechsler gehen; *fig.* rendre le – à qn, Jem. mit gleicher Münze bezahlen.

Changeant (*part. præs. v.* Changer) *adj.* –e, *f.* veränderlich; unbeständig; wandelbar; launisch; (oft) die Farbe wechselnd; schillernd, Schiller.., variabilis, mutabilis, versicolor; mutans; couleur –e, Schillerfarbe, *f.*; taffetas –, Schillertaffet, *m.*; spath –, Schillerspath, -stein, *m.*; (étoile) –e, *subst.* veränderlicher Stern, (ein f. g.) Wunderstern, *m.*; ‖ *subst. m.* (Zool.) Schillereidechse, *f.*

Changement, *m.* (*v.* Changer) Veränderung, Aenderung; Umände

rung; Abänderung; Verwandelung; Abwechslung, *f.*; Wechsel, *m.*; – de saison, Wechsel der Jahrszeit; – de théâtre, de scène, *od. besser* de décoration, Veränderung des Schauplatzes, der Decoration; – de domicile, Veränderung der Wohnung, Verlegung des Wohnsitzes.

Changer (*v.* Change) *va.* 1° (*eine Sache für eine andre hingeben*) (etwas) vertauschen, umtauschen, austauschen (pour ou contre qc., gegen etwas); *absol.* tauschen (avec qn, mit Jem.); ‖ *bes.* (Geld) umwechseln, auswechseln; einwechseln; wechseln; 2° (*eine Sache durch eine andre ersetzen*) (die Kleider ꝛc.) wechseln; (sein Mobiliar ꝛc.) verändern; (ein Kind ꝛc.) vertauschen, verwechseln; 3° verändern; umändern; abändern, ändern; 4° umwandeln, verwandeln (en.., in ..), umschaffen; 5° *ellipt.* – qn (d'habits), Jem. umkleiden; (einem Kinde ꝛc.) andre Wäsche anziehen, andre Windeln unterlegen; ‖ se –, sich verändern; sich ändern; sich verwandeln; ‖ *vn.* 1° (*eine Sache ablegen od. verlassen, um sie durch eine andre zu ersetzen*) – d'habit, de religion, etc., die Kleider ꝛc. wechseln, andre Kleider anziehen, sich umkleiden; die Religion ꝛc. verändern, den Glauben wechseln, eine andre Religion ꝛc. annehmen; *ellipt.* –, die Wäsche wechseln, sich umkleiden; 2° *absol.* sich verändern; wechseln; sich umwandeln; *fig.* sich (*in sittlicher Hinsicht*) verändern; seine Gesinnung ändern; aimer à –, die Veränderung lieben, veränderlich, unbeständig sein; ‖ *va.* 1° – de l'or pour de l'argent, Gold gegen Silber umwechseln; Silber (gegen Gold) einwechseln; 2° *prov.* il faut qu'il ait été changé en nourrice, (er muß bei der Amme vertauscht worden sein, d. h.) er gleicht seinen Eltern in keinem Stücke; 3° – sa manière de vivre (*ou* – de vie, *vn.*), seine Lebensweise verändern; ein andres Leben führen; (Man.) – le cheval (*od.* – de main, *vn.*), das Pferd auf die andre Seite halten; (Mar.) – la barre du gouvernail, den Helmstock auf die andre Seite halten, umlegen; 4° le pain est changé au corps de Notre-Seigneur, das Brod wird in den Leib Christi verwandelt; – en certitude, in Gewißheit verwandeln; ‖ *vn.* 1° – de logis, die Wohnung verändern, umziehen; ausziehen; – de place, den Platz wechseln; eine andre Stelle antreten; – de sentiment, d'avis, seine Ansicht ändern; andres Sinnes werden; – de couleur, die Farbe verändern *od.* wechseln, sich verfärben; – de face, ein andres Ansehen, eine andre Gestalt gewinnen; *fig. fam.* – de batterie, (*wörtl.* die Batterie, d. h.) sein Verfahren ändern, neue Mittel anwenden; *fig. prov.* – de note, den Ton ändern, aus einem andren Tone reden; sein Betragen ändern; 2° le temps va –, das Wetter wird sich (verändern, es wird andres Wetter (werden); – en bien, sich im günstigen Sinne verändern, eine günstige Veränderung erleiden, sich verbessern; – en mal, eine ungünstige Veränderung erleiden, sich verschlimmern; (Mines) le filon change, der Gang verändert die Richtung *od.* ändert seine Beschaffenheit, setzt ab; – du tout au tout, du blanc au noir, sich von Grund aus verändern; (gleichsam) umgeschaffen werden; ‖ changé, -e, verändert ꝛc.; je le trouve bien changé, changé à ne pas le reconnaître, ich finde ihn sehr verändert, er hat sich so sehr verändert, daß ich ihn kaum (wieder) erkenne.

Changeur, *m.* (*v.* Changer) (Geld-)Wechsler, *m.*

Chanlat(t)e, *f.* (Constr.) Schrägbrett (unter den Dachsparren), Traufsbrett, *n.*

Chanoine, *m.* (*v.* κανονικός, *lat.* canonicus) Canonicus, Stiftsherr, Domherr, Chorherr, *m.*; *fig. prov.* vie de –, Domherrnleben, gemächliches Leben, *n.*

Chanoinesse, *f.* (*v.* Chanoine) Stiftsdame, *f.* -fräulein, *n.* Canonissin, Chanoinesse, *f.*

Chanoinie, *f. veralt.* s. Canonicat.

Chanson, *f.* (*v. lat.* cantio, *ital.* canzone) 1° (*Singgedicht*) Lied, *n.*; Gesang, *m.*; 2° *fig.* albernes Geschwätz, *n.* Possen, *f. pl.*; ‖ 1° – à boire, – bachique, Trinklied; (Hist.) – de Roland, Rolandslied, *n.*; *fig. fam.* chanter toujours la même –, immer das alte Lied singen *od.* herleiern; c'est toujours la même –, das ist immer das alte Lied, die alte Leier; voilà bien une autre –, das ist ein ganz andres Lied, das lautet ganz anders; 2° –s que tout cela, (das sind lauter) Possen!

Chansonner (*v.* Chanson) *va.* Spottlieder auf Jem. dichten, (Jem. satirisch) besingen; ‖ chansonné, -e, (spottweise) besungen, (durch Lieder) verspottet, verhöhnt.

Chansonnette, *f.* (*Verkl. v.* Chanson) Liedchen; *bes.* Schäferlied(chen), *n.*

Chansonnier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Chanson) 1° *fam.* Liederdichter, Sänger, *m.* -in, *f.*; 2° Liedersammlung, *f.* Liederbuch, *n.*

Chant, *m.* (*v. lat.* cantus) 1° (Mus.) (*das Singen; Kunst des Singens*) Gesang; *alt. u. dicht.* Sang; (Zool.) Gesang, *m.*; Schlagen (der Nachtigall ꝛc.), *n.*; Gezwitscher (s. Ramage); Wirbeln (der Lerche ꝛc.); Krähen (des Hahns *od.* Hahnenschrei, Hahnenruf, *m.*); Zirpen, Gezirp (der Heuschrecke, des Heimchens ꝛc.), *n.*; 2° (Mus.) Sangweise, Weise, Melodie, *f.*; Gesang, *m.*; *im weit. S.* (*v. der Instrumentalmusik*) Melodie, *f.*; 3° (*etwas Gesungenes od. zum Singen Bestimmtes*) (Mus.) Gesang, *m.*; Lied, *n.*; *im weit. S.* (Poés.) Gesang, *m.*; Lied, *n.*; 4° *uneig.* (Poés.) (*Gedicht*) A. *ehem.* – royal, Königsgesang, *m.* (*ein alt-französisches, sechsstrophiges Gedicht*); B. (*Abschnitt eines grössern Gedichts*) Gesang, *m.*; C. *dicht.* -s, *pl.* Gesänge, *m. pl.*; Muse, Dichtkunst, *f.*; ‖ 1° – de Sirène, *Myth. u. fig.* Sirenengesang, *m.* Sirenenstimme, *f.*; – du rossignol, (der) Gesang, (das) Schlagen der Nachtigall, Nachtigallenlied, *n.*; – du cygne, Schwanengesang, *m.* (*eig. u. fig.*); dès le – du coq, mit dem Hahnenruf, so wie der Morgen graut; 2° – d'église, – grégorien, plain-chant, Kirchengesang, (der) gregorianische Gesang, Chorgesang, Choral, *m.*; mettre un air en –, eine Arie für eine Singstimme setzen, für den Gesang einrichten; sur le – de.., nach der Melodie von..; cette musique n'a point de –, diese Musik hat nichts Melodisches, es fehlt ihr an Melodie; 3° morceau de –, Singstück; Lied, *n.*; Gesang, *m.*; – nuptial, Hochzeitslied, *n.* -gesang; – guerrier, kriegerischer Gesang, *m.* Kriegslied, *n.*; ‖ de –, Gesang..; Sing..; Lieder..; école de –, Singschule, *f.*

Chantage, *m.* (*v.* Chanter) (Pêche) Lärm-Fischfang, *m.* Lärmjagd, *f.*

Chantant (*part. prés. v.* Chanter) *adj.* -e, *f.* 1° singend; gesangartig; déclamation -e, singende, schleppende Declamation; 2° leicht zu singen, für den Gesang geeignet, musikalisch, melodisch; vers -s, für den Gesang geeignete, melodische Verse; langue -e, musikalische Sprache.

Chanteau, *m.* 1° (großes) Stück Brod; *fam.* Fetzen, Knorren, Keil, *m.*; (– de pain bénit) Stück geweihten Brodes; 2° (Comm.) Stück (Zeug), *n.*; (Cout.) Zwickel, *m.*; (Tonn.) Schartstück, *n.*

Chantelage, *m.* (s. Chantier) (Féod.) Lagergeld, Ohmgeld, *n.*

Chantepleure, *f.* 1° Seihtrichter, *m.*; 2° (*im nördl. Frankr.*) Stichhahn, *m.*; 3° Abzugsloch, *n.* -spalt (s. Barbacane); 4° (Lég. anc.) Wasserröhre, *f.*

Chanter (*v. lat.* cantare, *vgl.* Chant) *vn.* 1° (Mus.) singen; (Zool.) singen; schlagen; zwitschern; wirbeln; krähen (*v. Hahn*); zirpen; 2° *im weit. S.* A. (Mus.) die Melodie *oder* die Hauptpartie spielen; B. einen singenden, schleppenden Vortrag haben; in einem singenden Tone reden, singen; ‖ *va.* 1° (Mus.) (*singend vortragen*) singen; 2° *im weit. S.* (Poés.) singen; besingen; preisen, feiern; verkünden; 3° *uneig. fam.* sagen; ‖ *vn.* 1° – juste, richtig singen; (gut) treffen; – à basse note, en faux bourdon, mit gedämpfter Stimme, nach Psalmenart singen; – à pleine voix, mit voller Stimme *od.* laut singen; – en chœur, im Chore singen; – à livre ouvert, vom Blatte weg singen; *fig. fam.* je le ferai – sur un autre ton, ich werde ihn aus einem andern Tone singen lehren, ich werde ihn schon zu zähmen wissen; c'est comme si vous chantiez, (*wörtl.* das ist als ob Sie sängen) was Sie da sagen, rührt mich nicht im Mindesten, Sie thäten besser zu schweigen; pain à –, Oblate; Hostie, *f.*; *va.* 1° – la basse, (den) Baß singen; *fig fam.* – toujours la même antienne, stets dasselbe Lied singen, die alte Leier vortragen; *prov.* – sa gamme à qn, (*wörtl.* einem seine Scala vorsingen) einem die Leviten lesen; 2° – la gloire d'un héros, den Ruhm eines Helden singen *od.* verkünden; *fig.* – les louanges de qn, Jemandes Lob singen; Jem. (hoch) preisen; *fam.* – victoire, Sieges- *od.* Triumphgesänge anstimmen, frohlocken, triumphiren; 3° *fam.* que me chantez-vous là? was schwatzen Sie da?

Chanterelle, *f.* (*v.* Chanter) 1° (Mus.) (die) dünnste Saite, Quinte (*auf einem Saiteninstrumente*); 2° (Verr.) (sehr dünne) (Blaseflasche, *f.*; 3° (Ois.) Lockvogel; 4° (Chap.) Wirbel am Fachbogen, *m.*; 5° (Tir. d'or) (*schnarrende*) Rolle, *f.* Spindelchen, *n.*

Chanterelle, *f.* (*neu-lat.* cantharellus) (Bot.) Cantharelle, *f.* gelber, eßbarer Pfefferling, Rehling, Eierschwamm, *m.*

Chanteur, *m.* -se, *f.* (*lat.* cantor, s. Chanter) 1° Sänger, *m.* -in, *f.* *bes.* Sänger, *m.* -in, *f.* (*von Profession*); – de foire, Bänkelsänger, *m.*; -se de l'Opéra, Opernsängerin, *f.*; 2° (oiseau –, *adj.*) Sänger (des Waldes).

Singvogel, m.; (Ornith.) -s, pl. (Familie der) Singvögel, canori, oscines, pl.; ‖ adj. -se, f. (Zool.) Sing.., Zirp..; Zipp.., canorus, cantans; musicus.

Chanteuses, f. pl. (v. Chanteur) (Entom.) Schnarrenheuschrecken, f. pl. stridulantes (Latreille).

Chantier, m. (v. lat. cantherius) 1° Holzhof, -platz, m. -lager, n.; 2° Zimmerhof, -platz, Bauhof, m.; (- de marine, - de construction) (Schiffs-)Werft, n. Werfte, f. Stapel(-platz), m.; 3° (ein als Unterlage dienender Holz- od. Steinblock), f.; Lagerholz, n.; (Cord.) Drehgestell, n.; -s (d'une cave), Lagerbäume (in einem Keller), m. pl. Faßlager, n.; 4° (Fond. de can.) Formbalken, m.; ‖ mettre sur le -, (ein Schiff) auf das Werft bringen; fig. fam. (ein Werk) anfangen; avoir un ouvrage sur le -, ein Werk in (der) Arbeit haben.

Chantignole, f. (s. Chantier) 1° (Charp.) Unterlegklötzchen (für die Querbalken am Dachstuhle), Balkenholz, n.; 2° (Constr.) Halbbackstein, Probeziegel, m.

Chantonné, adj. -e, f. (Comm.) fleckig (vom Papier).

Chantonner (Verkl. v. Chanter) vn. summen, (vor sich hin) trällern, halblaut singen.

***Chantournage**, m. (v. Chantourner) (Technol.) 1° (das) Aushöhlen, Ausschneiden, n.; 2° Ausschneidekunst, f.

***Chantourné** (part. pass. v. Chantourner) adj. -e, f. ausgeschweift; ‖ subst. m. (ausgeschweiftes) Haupt- od. Kopfstück (an einer Bettstelle), n.

***Chantournement**, m. (v. Chantourner) (Technol.) Aushöhlung, Ausschweifung (einer Holzarbeit), f.

***Chantourner** (s. Tourner) va. (Technol.) (nach einem Modell) ausschneiden; ausarbeiten, aushöhlen, ausschweifen.

Chantre, m. (v. lat. cantor, vgl. Chanter) 1° Sänger, Vorsänger (in einer Kirche); Kirchensänger; bes. Cantor (einer Hauptkirche); grand -, Chordirector; 2° dicht. -s des bois, -s du printemps, -s ailés, (die) Sänger des Waldes, des Frühlings, (die) geflügelten, befiederten Sänger, m. pl.; 3° fig. dicht. Sänger; Dichter; le - de la Thrace, der thracische Sänger, Orpheus; le - d'Ilion, der Sänger Iliums, Homer; le - des jardins, der Sänger der Gärten, Delille, m.

Chantrerie, f. (v. Chantre) Cantorei, Cantorstelle, f.

Chanvre, m. (κάνναβις, lat. cannabis) 1° (Bot.) Hanf; bes. (- cultivé) (der gemeine) Hanf, m.; 2° (Bast der Hanfstengel, Hanffaden) Hanf, m.; de -, a) des Hanfes, Hanf..; b) aus Hanf(fäden) bereitet, hanfen, hänfen; semences de -, Hanfsamen, m. semen Cannabis, n. (syn. Chenevis).

Chanvreux, adj. -se, f. (v. Chanvre) (Bot.) hanfartig, Hanf..; cannabinus.

Chanvrier, m. (v. Chanvre) Hanfbereiter, Hanfhändler, m.

†**Chaos**, m. (χάος) Chaos, (das) Urgemenge, (die) Urmasse (vor der Schöpfung); fig. Wirrwarr, m. Gewirr, Chaos, n. (chaotische) Verwirrung, f.; être un -, ein wahres Chaos sein.

Chape, f. (neu-lat. cappa, v. lat. caput) 1° (Culte cath.) Chorrock, -mantel; (- de cardinal) Cardinalsrock, -mantel; (- de chanoine) Domherrenrock, m. Chorherrenkutte, f.; (Hist.) - de saint Martin, Mantel des heil. Martin, m.; 2° (Technol.) Ueberzug, m.; Kappe, f.; (gewölbter) Deckel, m.; bes. (Archit.) Ueberschutt (eines Gewölbbogens ꝛc.), m.; (Fond.) Mantel, Hut, m.; Formkappe; Bekleidung (einer Form), (Monn.) Kappe (am Schmelzofen), f.; (Chim.) - d'un alambic, Blasenhut, Helm, m.; (Méc.) Kappe, f.; Zapfenband (d'une poulie, einer Rolle), n.; (Mar.) Hut (der Compaßnadel); (Orgue) Windstock, m.; (Ceint.) Herz (einer Schnalle); (Fourb.) Mundstück (einer Degenscheide), n.; (Comm.) Ueberfaß, n.; ‖ 1° en - et en mitre, (im Chorrock u. mit der Inful) im vollen Ornat; fig. prov. disputer de la - à l'évêque, sich (wörtl. um des Bischofs Rock) um des Kaisers Bart zanken.

Chapé, adj. -e, f. (v. Chape) (Blas.) frisskappenförmig.

Chapeau, m. (v. lat. caput, vgl. Chape) 1° (eine aus steifem Stoffe verfertigte Kopfbedeckung) Hut, m.; 2° im weit. S. A. Hutstoff; Hutdeckel; Filz, m.; B. (- de fleurs, - de la mariée) Blumenstrauß (als Haarschmuck einer Braut); Brautkranz, m.; C. fam. Herr (im Gegens. v. Femme, Dame), Chapeau, m.; (Hist.) (ein Parteinamen) Hut; D. (hutähnlicher Gegenstand; Bedeckung des Obertheils einer Sache) (Bot.) Hut (der Pilze), pileus, m.; (Ornith.) (der) obere Theil des Kopfes, Hut, m. Kappe, f.; (Géogn.) (der) zu Tage gehende Theil (eines Ganges), Hut, m.; Decke, f.; (Archit.) Hut (einer Holzwand); Sattel, m. Kappe (einer Pfahlreihe), f.; - d'escalier, Lehne, f. Kranz oben am Treppengeländer, m.; - de lucarne, Dachfenster-Gesims, n.; (Mus.) Bindestrich; - chinois, (der) türkische Hut, Halbmond, m.; E. (Mar.) (- du capitaine) Kapplaken, m. Primgeld, n. (Prämie für den Schiffer); ‖ 1° - d'homme, Mannshut, Herrenhut; - de femme, Weiberhut, Damenhut; - de feutre, Filzhut; - de soie, Seidenhut; - de paille, Strohhut; - de velours, Sammethut; - bordé, Tressenhut; - d'écorce, Basthut; (- de cardinal) Cardinalshut, m.; fig. Cardinalswürde, f. -stand, m.; -stelle, f.; mettre son -, seinen Hut aufsetzen; ôter son - à qn, seinen Hut vor Jem. abnehmen od. abziehen; fig. fam. coup de -, (das) Hutabziehen, n. Kratzfuß, m. Reverenz, f.; mettre - bas, den Hut abnehmen; ellipt. - bas! (den) Hut ab; accompagner qn - bas, Jem. mit dem Hut unter dem Arme, mit entblößtem Haupte begleiten; 2° (Hist.) la faction des -x, die Partei der Hüte, Hutpartei (in Schweden v. J. 1734 - 1771), f.

Chapeau-roux, m. (Ornith.) (der Rothhut od. das Rothkäppchen, n.) rothstirniger Carmingimpel, erythrocorax rubrifrons, m. (Br.).

Chapelain, m. (v. ital. cappellano) Capellan, Caplan, Kaplan; besond. Hauskaplan, m.

Chapeler, va. - du pain, die oberste Rinde des Brodes abschaben, Brod abraspeln; ‖ chapelé, -e, (ab)geraspelt; pain chapelé, Raspelbrod, n.

Chapelet, m. (s. Chapeau) 1° (Culte cath.) Rosenkranz, m. Paternoster, n.; im weitern Sinn (eine) rosenkranz- oder perlschnurförmige Reihe (von Gegenständen), f.; bes. a) (Archit., Hort.) Paternoster, n. (Reihe von aneinanderhangenden Kügelchen od. Zeichnungen); (Hydraul.) (pompe à -s) Paternosterwerk; (Décor.) Wolkenpaternoster, n.; b) Kranz von Schaumbläschen (auf geistigen Getränken), Perlenkranz, m.; c) (Path.) ehem. s. Couronne; d) (Fond. de can.) Kreuzeisen, n.; 2° (Man.) (ein) Paar Riemen mit Steigbügeln, n.; ‖ 1° dire son -, den Rosenkranz beten; fig. fam. défiler son -, seine Sachen vortragen; seinem Herzen Luft machen; en -, rosenkranz- od. perlschnurförmig; - de marrons, (eine) Schnur Kastanien, Kastanienschnur, f.

***Chapelgorri**, m. (aus d. span.) (eig. Rothhut) baskischer Freiwilliger, Chapelgorri, m.

Chapelier, m. -ère, f. (v. Chapeau) Hutmacher, m. -in, f.; (marchand -) Huthändler, m.

Chapelle, f. I. (ital. cappella, neu-lat. capella, gewöhnl. abgeleit. v. neu-lat. cappa, capa, s. Chape de St.-Martin) 1° (Hist.) (kleiner) Mantel, m.; Mäntelchen, n.; bes. Mantel des heil. Martin (s. Chape); 2° (Bethäuschen, in welchem der Mantel des heil. Martin aufbewahrt wurde) Capelle; gewöhnl. Bedeut. (kleine Kirche; gottesdienstliches Local) Capelle, Kapelle, f.; im weit. S. A. (- du roi) (die zur Bedienung der königlichen Capelle bestimmten Geistlichen) Capelle; B. (musiciens de la -) (die zur königl. od. fürstl. Capelle gehörenden Tonkünstler) (Hof-) Capelle; C. (das Silbergeräth einer) Capelle, f. Capellengeräth, n.; D. (Benenn. einer geistl., zum Messelesen verpflichtenden Pfründe) Capelle, f.; E. - ardente, erleuchtetes Trauergerüst, n. (s. Ardent); F. (Mar.) Capellenkasten, Kasten für das Kirchengeräth, m.; uneig. (Mécan.) (der) innere Raum, (das) Innere (einer Maschine); G. (Jur. anc.) (droit de -) Capellengeld, n. (Beitrag für die gemeinschaftliche Capelle); uneig. (Typogr.) gemeinschaftliche Kasse, f.; 3° (Hist.) Archiv, n. Kanzlei, f.; II. (vgl. Chape, Coupelle u. d. deutsch. Kuppel) (gewölbter Deckel) (Chim.) Hut; Helm (eines Destillirkolbens), m.; (Boul.) Kappe (des Ofens), f.; (Mar.) Compaßbüchsen, n. (s. Chape); (Luth.) Griffbrett; ‖ I. -s dans une église, Seiten-Capellen in einer Kirche; - sainte, dotirte Capelle (welche Reliquien besitzt); maître de -, Capellmeister, m.; tenir -, (Capelle halten, d. h.) dem Gottesdienste in Ceremonie beiwohnen (vom Papst, dem Kaiser von Oestreich u. dem König von Spanien); fig. fam. jouer à la chapelle, (Capelle spielen, d. h.) sich ernsthaft mit Kindereien beschäftigen; uneig. (Mar.) faire -, eine Eule fangen (d. h. gegen seinen Willen das Schiff umlegen, während der Wind von vornher bläst).

Chapellenie, f. (v. Chapelle) Cap(el)lanspfründe, Capellanei, f.

Chapellerie, f. (v. Chapelle) 1° Hutmacherkunst, f. -handwerk, -gewerbe, n. Hutmacherei, f.; 2° Handel mit Hüten, m.

Chapelure, f. (v. Chapeler) abgeschabte, geraspelte, gepulverte Brodrinde, f.

Chaperon, *m.* (f. Chape) 1° (*Kopfbedeckung*) A. *chem.* Schweifkappe, (Zipfel-)Kappe, *f.*; B. *chem.* Kopfbinde, *f.*; C. (Fauc.) Haube (des Falken), *f.*; D. (Zool.) Kappe; Kopfplatte, *f.*; Kopfschild (der Insecten, des Schildfisches ꝛc.), clypeus, *m.*; (das vordere) Kopfstück, *n.* (*Straus*); Oberlippe (*der Gerad-, Haut- u. Netzflügler*), *f.* (*Fabricius*); ‖ *fig. a*) (bejahrte) Begleiterin (*einer jungen Dame*), Duegna, *f.*; *b*) (Hist.) (*ein Parteinamen*) Chaperon, *m.*; – blanc, Weißkappe, *f.*; 2° *im weit. S.* A. (*ein schweifkappenähnlicher*) Hermelinwulst, *m.* Schulterbinde (*an Doctormänteln etc.*), Schulterschleppe (f. Chausse), *f.*; B. gestickte Verzierung, Stickerei (*an Chormänteln etc.*); 3° (Technol.) Ueberzug, *m.*; Dach, *n.*; Deckel, *m.*; Kappe, *f.*; *bes.* (Sell.) (Pistolenholfters-)Kappe; (Archit.) (Mauer-)Kappe; (Art mil.) (Zündloch-)Kappe, *f.*; (Hort.) Käppchen, *n.*; ‖ *uneig.* (Impr.) *veralt.* Zuschußbogen, *m. pl.* (*gewöhnl.* Main de passe).

Chaperonner (*v.* Chaperon) *va.* (Fauconn.) (einen Vogel) hauben, verkappen; (Archit.) (eine Mauer) mit einer Kappe versehen; ‖ *fig.* (ein junges Mädchen unter seiner Obhut) in Gesellschaften führen, (ihm) als Begleiterin dienen; ‖ chaperonné, -e, gehaubt, bekappt ꝛc.; *adj.* (Zool.) gehaubt, Kappen.., Hauben.., pileatus.

Chaperonnier, *m.* (*v.* Chaperon) (Fauconn.) Falke, der die Kappe trägt, Kappenfalk, *m.*

Chapier, *m.* (*v.* Chape) (Culte cath.) Chorrockträger, *m.*

Chapiteau, *m.* (*neu* capitellum, *v. lat.* caput) 1° (Archit.) Capital, *n.* (Säulen-)Knauf; (Men.) Aufsatz; Kranz, *m.*; 2° Windmühlendach, *n.* -aufsatz, *m.*; (Chim.) Helm (eines Destillirkolbens), *m.*; (Artill.) (Zündloch-)Kappe, Stückkappe; (Artif.) Raketenkappe, *f.*; (– d'une torche) Wachsod. Pechnapf (einer Fackel), *m.* (Fackel-)Manschette, *f.*; ‖ (Chim.) bec d'un –, Helmrohr, *n.*; – sans bec, Helm ohne Röhre, ohne (Abzug-)Rinne, *f.*

Chapitre, *m.* (*v. lat.* capitulum) 1° Abschnitt (eines Werks ꝛc.), *m.* Capitel, *n.*; *fig.* Gegenstand (eines Gesprächs ꝛc.), Punkt, *m.* Capitel, *n.*; 2° Stift, (Dom-)Capitel, *n.*; *im weit. S.* A Stiftsversammlung, *f.* Capitel; Ordenscapitel, *n.*; B. Capitelsaal, *m.*; ‖ 1° – premier, – second, erstes, zweites Capitel; (Fin.) – de recette, de dépense, Abschnitt, *m.* Rubrik der Einnahmen, der Ausgaben; *fig.* on en était sur votre –, (*wörtl.* man war auf Ihrem Capitel) es war von Ihnen die Rede; être fort sur un –, stark in einem Capitel sein, in einer Sache zu Hause *od.* capitelfest sein; 2° du –, des Capitels, Capitel(s).., Stifts..; *fig. fam.* avoir voix au –, en –, im Capitel Sitz und Stimme haben, ein Wort mitzureden haben, Einfluß haben.

Chapitrer (*v.* Chapitre) *va.* (einem Stiftsherrn ꝛc.) vor dem versammelten Capitel einen Verweis ertheilen (*ungebr.*); *fig. fam.* (einem) das Capitel, die Leviten lesen.

Chapon, *m.* (*v. lat.* capo) 1° Kapaun, *m.*; 2° *im weit. S.* A. (– de Normandie) (ein) in Fleischbrühe gekochtes Stück Brod; B. (eine) mit Knoblauch abgeriebene Brodkruste (im Salat); C. (Vign.) Rebschoß, Absenker, *m.*; D. (Comm.) (große) Elendshaut; Bockshaut, *f.*; ‖ 1° – au riz, Kapaun, *m. od.* Huhn mit Reis, *n.*; *uneig.* (Cout. anc.) vol du –, (Kapaunenflug) Hahnenflug, (der) nächste Umkreis (eines Rittersitzes, *so weit ein Hahn ihn befliegen kann*), *m.*

Chaponneau, *m.* (*Verkl. v.* Chapon) *ungebr.* junger Kapaun, *m.*

Chaponner (*v.* Chapon) *va.* kapaunen.

Chaponnière, *f.* (*v.* Chapon) (Cuis.) Kapaunenpfanne, *f.*

Chaput, *m.* (Technol.) Klotz (der Schieferhauer), *m.*

Chaque, *adj. distrib.* (*vgl. d. lat.* quisque) jeder, jede, jedes; à – moment, jeden Augenblick, alle Augenblicke; *prov.* – tête, – avis, so viel Köpfe, so viel Sinne.

Char, *m.* (*v. lat.* carrus) 1° (*zweiräderiger*) Wagen (*der Alten*); *dicht.* Wagen (der Sonne ꝛc., Sonnenwagen ꝛc.); 2° *in der höhern Schreibart*: (*jeder*) Wagen, *m.* Fuhrwerk, *n.*; *bes.* (Pracht-)Wagen; – à bancs, Stuhlwagen; Wurstwagen, *m.* Wurst, *f.*; – de deuil, Trauerwagen, fürstlicher Leichenwagen; *dicht.* – funèbre, (*jeder*) Leichenwagen (f. Corbillard); ‖ *fig. Sinnbild des Triumphs, der Herrschaft, der Dienstbarkeit*: Wagen, *m.*; ‖ 1° – de triomphe, Triumphwagen; – armé de faux, (ein mit Sicheln bewaffneter) Streitwagen, Sichelwagen; course de –, en –, Wettrennen mit Wagen, Wagenrennen, *n.*; 2° (Hist.) – de ralliement, f. Standard; *fig.* enchaîner la victoire à son –, den Sieg an seinen Wagen fesseln; s'attacher au – de qn, sich an *od.* in den Wagen Jemands spannen, sich ihm dienstbar machen; sich an sein Schicksal ketten.

† **Chara**, *f.* (Bot.) Armleuchter, *m.* chara, *f.* (*Algengattung*).

Characées, *f. pl.* (*v.* Chara) (Bot.) (Abtheilung, Familie der) Charen, Characeen, *f. pl.* (*Agardh, L. C. Richard*).

† **Characias**, *m.* (Bot.) Thal-Wolfsmilch, euphorbia characias, *f.*

Characin, *m.* (Ichth.) Salmbrassen, (salmo) characinus, *m.*

Charade, *f.* Sylbenräthsel, *n.* Charade; – en action, mimische Darstellung einer Charade, lebende Charade, *f.*

Charadri(ad)és, *m. pl.* (*v. lat.* charadrius, f. Pluvier) (Ornith.) Regenpfeifer-artige Vögel, *m. pl.* charadri(ade)æ, *f. pl.*

Charagne, *f.* f. Chara.

Charançon, *m.* (Entom.) Rüsselkäfer, *m.* curculio; *bes.* (– du blé) (der rothe u. der schwarze) Kornwurm; – impérial, Juwelenkäfer, *m.*; ‖ -ites, *m. pl.* (Familie der) Rüsselkäfer, *m. pl.* curculionites.

Charançonné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Charançon) (Agr.) vom Kornwurm zerfressen.

Charbon, *m.* (*v. lat.* carbo) 1° (Chim.) Kohle; *bes.* (– de bois) (Holz-)Kohle; (-s ardents) (brennende) Kohlen, *f. pl.* Kohlenfeuer, *n.*; – animal, thierische Kohle, Thierkohle; (Technol.) Beinschwarz, Knochenschwarz, *n.* Frankfurther Schwärze, *f.*; (Minér.) – minéral, – de terre, Steinkohle, Schwarzkohle, *f.*; 2° (Path. hum.) *vulg.* Carbunkel, Karbunkel (f. Anthrax); *techn.* (*ein seiner wesentlichen Beschaffenheit nach brandiger, von innern Ursachen abhangender oder durch einen septischen Giftstoff erzeugter*) bösartiger Carbunkel, *m.*; Brandblatter, *f.* (*syn.* Éruption charbonneuse, Anthrax malin, *im Gegens. des* Anthrax bénin, gutartiger Carbunkel); *im eng. S.* A. (– proprement dit, – malin, *Fournier*) (der eigentliche) bösartige Carbunkel, *m.* Brandbeule, *f.* Brandknoten, *m.*; B. f. Pustule (maligne); C. – de la peste, Pestcarbunkel, *m.* Pestblatter, *f.*; D. – des enfants, brandige Wundentzündung der Kinder, *f.* in Gangränescenz übergegangene Aphthen, *pl.* (*syn.* Gangrène de la bouche, Stomatite gangréneuse); 3° (Path. vét.) schwarze Blatter, *f.* Milzbrand-Carbunkel, *m.*; 4° (Path. vég.) Brand, *m.* (f. Carie u. Nielle); ‖ 1° – de saule, Weidenkohle, Reißkohle, *f.*; – de bateau, Schiffskohle; – de somme, auf Lastthieren herbeigeschaffte Kohle, Tragkohle, *f.*; – fossile dur, (die härteste Schwarzkohle) Kannel- *od.* Kennelkohle; – lamelleux, Schiefer-, Blätter- *od.* Glanzkohle, *f.*; de –, von Kohle; Kohlen..; mines de – de terre, Steinkohlenbergwerke, *n. pl.*; convertir du bois, etc. en –, faire du –, Holz ꝛc. zu Kohle brennen, verkohlen; Kohlen brennen; être en –, zu Kohle gebrannt, verkohlt sein; faire griller sur du –, auf Kohlen rösten; *fig.* amasser des -s ardents sur la tête de son ennemi, glühende Kohlen auf das Haupt seines Feindes sammeln; *fam.* être sur les -s, wie auf Kohlen stehen *od.* sitzen; noir comme du –, schwarz wie Kohle, kohlenschwarz; 2° le – des paupières, der Augenliederbrand, *m.* Anthracose der Augenlieder, *f.*

Charbonné (*part. passé v.* Charbonner) *adj.* -e, *f.* 1° verkohlt; (Agr.) brandig (es Getreide); 2° mit Kohle geschwärzt; *uneig.* (Hist. nat.) kohlenschwarz; russig; Köhler.., carbonarius.

Charbonnée, *f.* (*v.* Charbonné) 1° (Art cul.) Rostbraten, *m.*; Rippenstück, *n.*; (kleiner) Mörbraten, *m.*; 2° (Technol.) Kohlenschicht, *f.*

Charbonner (*v.* Charbon) *va.* 1° verkohlen; se –, sich in Kohle verwandeln; sich verkohlen; 2° mit Kohle schwärzen; (eine Wand) mit Kohle beschreiben, voll zeichnen *od.* bemalen; Figuren mit Kohle an (eine Wand) zeichnen *od.* malen; *fig.* in großen Umrissen zeichnen, in groben Zügen entwerfen, flüchtig skizziren.

Charbonneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Charbon) (Path.) pustule -se, Brandblatter, *f.*; affection, maladie, éruption -se, Carbunkel-Krankheit, Brandblatter- *od.* schwarze Blatterkrankheit, *f.* (ein) brandiger Ausschlag, *m.*

Charbonnier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Charbon) 1° Kohlenbrenner, Köhler, *m.* -in, *f.*; ‖ *im weit. S.* Carbonaro; 2° Kohlenträger, Kohlenmann; Kohlenhändler, *m.* -in, *f.*; 3° Kohlenbehälter, *m.* Kohlenkammer, *f.*; (Mar.) Kohlenschiff, *n.*; 4° *uneig.* (Zool.) *vulg.* *a*) Kohlmeise, *f.*; *b*) f. Merlan (noir); *c*) Ringschlange, *f.*; ‖ 4° *fig.* foi du –, Köhlerglaube, starker Glaube, *m.*; *prov.* – est maître chez soi, (*eig.* der Köhler ist ꝛc.) ein Jeder ist Herr in seinem Hause.

Charbonnière, *f.* 1° f. Charbonnier; 2° Kohlenbrennerei, *f.* Meiler, *m.*; 3° *uneig.* (Ornith.) plattköpfige Meise, Kohlmeise, *f.* parus major (*L.*); 4° *uneig.* (Chasse) Hirschletten, *m.*

Charbouiller (v. Charbon) *va.* (Agr.) schwarz brennen, rußig machen; ‖ charbouillé, -e, vom Ruß *od.* vom Mehlthau verdorben; rußig(es Korn x.).

†**Charcanas**, *m.* (Comm.) Charcanas, *m.* indische Halbseide, *f.*

***Charcuter** (*v. lat.* caro, s. Chair) *va.* (Fleisch) in kleine Stücke zerschneiden, (zer)hacken, klein hacken; *im weit. S. iron.* (*ungeschickt vorschneiden od. operiren*) zerfetzen; ‖ charcuté, -e, zerhackt x.

Charcuterie, *f.* (v. Charcutier) 1° Wurstmacherei, *f.*; -handel, -kram, *m.*; 2° Würste, *m. pl.*; Speck; gesalzenes Fleisch, *n.*

Charcutier, *m.* -ère, *f.* (v. Charcuter) Wurstmacher; Wursthändler, Wurst- *od.* Speckkrämer, *m.* -in, *f.*; boutique de –, Wurstladen, *m.*

Chardon, *m.* (*v. lat.* carduus) 1° (Bot.) Distel, *f.*; *missbr.* (*distelähnliches Gewächs*) – bénit, s. Panicaut (bénit); – des Parisiens, s. Carthame (laineux); – à bonnetier, – à foulon, s. Cardiaire (à foulon); – à cent têtes, – roulant, *missbr.* – Roland, s. Panicaut (des champs); – étoilé, s. Chausse-trape (étoilée); – hémorrhoïdal, s. Cirsion (des champs); – Marie, s. Silybon (Marie); 2° (Art mil.) *ehem.* Haken (zum Ersteigen der Mauern), *m.*; (Serr.) Schweinsfeder, *f.*

Chardonin, *m.* (v. Chardon) (Chim. org.) Cardonin, chardonicum, *n.* (*bitterer Extractivstoff der Cardobenedicten, Morin*).

Chardonner, *va.* (Drap.) (mit Kardendisteln) aufkratzen, rauhen.

Chardonneret, *m.* (Ornith.) Distelfink, Stieglitz, *m.* (fringilla) carduelis.

Chardonnet, *m.* (*v. lat.* cardo) (Ponts et Chauss.) Angelpfosten, Hauptpfosten, *m.*

Chardonnette, *f.* (*Verkl.* v. Chardon) (Bot.) s. Artichaut (chardon).

Chardonnière, *f.* Distelfeld, *n.* [Distelplatz, *m.*

Charge, *f.* (*span.* carga, *ital.* carica) 1° Last (*welche auf einer Sache ruht, welche von einer Person od. Sache getragen wird*), Ladung (eines Schiffes x.); Bürde; Tracht; Fracht, *f.*; *im eng. S.* (*so viel eine Person, ein Thier etc. zu tragen fähig ist*) Ladung, Last; Tracht; Fuhre (Heu x.); (Metrol.) (*ein Gewichtmass von bestimmter Schwere*) Last; Tracht; Ladung; Fuhre, *f.*; *fig.* A. (*etwas Lästiges, Beschwerliches, Mühsames*) Last, Bürde, *bes.* *a*) Abgabe, Steuer, Last, *f.*; *b*) *veralt.* Auftrag, *m.* (s. Commission); *c*) Amt, *n.*; Dienst, *m.* Stelle, *f.*; *ehem.* (käufliches) Amt, *n.*; B. (Droit crim.) beschwerender, gravirender Umstand; Anklagepunkt, *m.*; Anzeige, *f.* Indicium, *n.*; Beweis, *m.*; ‖ *im weit. S.* A. (Archit.) (das) Mauerwerk auf dem Gebälk des Fußbodens; B. (Hydraul.) Druck des Wassers (auf die Röhren x.), *m.*; C. Ladung (einer Feuerwaffe), *f.*; D. (Fond.) Füllung (eines Ofens), (Kohlen- *od.* Erz-)Schicht, *f.*; E. (Vétér.) Pferdepflaster, *n.*; Umschlag, *m.*; F. (Hort.) Tracht (eines Baumes); Tragknospe, *f.*; G. *fig.* (Arts d'imit.) Ueberladung, Uebertreibung, Carricatur, *f.*; portrait peint en –, (ein) als Carricatur gemaltes Portrait, Carricaturgemälde, *n.*; H. (Blas.) -s, Nebenstücke (im Schilde), *n. pl.*; 2° (Mar. march.) (das) Laden (eines Schiffes), *n.* Ladung, *f.*; (Art milit.) *a*) Laden (einer Muskete x.), *n.* Ladung, *f.*; *b*) *uneig.* Angriff (im Sturmschritt), Bajonnetangriff; Cavallerieangriff, Choc, *m.* (das) Einhauen, *n.*; (Mus.) Sturmmarsch, *m.*; 3° *uneig.* (Fond.) Einfülltrichter, *m.*; ‖ 1° – d'un mulet, Last eines Maulesels; – d'un bateau, Ladung eines Bootes, Schiffsladung; – d'un chariot, Fracht eines Güterwagens; – de blé, Last Getreide; *fig. pop.* – de coups de bâton, Tracht Schläge, *f.*; donner trop de – à, (ein Gewölbe x.) überladen *od.* zu schwer belasten; payer les -s d'un mur, die Lasten einer Mauer bezahlen, seinen Nachbar für Ueberlastung derselben entschädigen; j'en ai ma –, ich habe meine Last daran *oder* damit, ich habe daran zu tragen; *fig.* A. être à la – de qn, einem zur Last fallen *od.* liegen; être à – à qn, einem lästig werden; les frais demeurent à sa –, die Kosten fallen ihm zur Last, er muß die Kosten tragen; -s de l'État, Staatslasten, *f. pl.*; (Jur.) – foncière, (eine) auf einem Grundstücke haftende, dingliche Last; – personnelle, persönliche Last *od.* Obliegenheit; à (la) – d'indemniser, etc., mit der Verpflichtung (Jem.) zu entschädigen, unter der Bedingung der Entschädigung x.; *b*) cela est à ma –, das liegt mir ob; ich habe den Auftrag dazu (erhalten); femme de –, Beschließerin, Haushälterin, *f.*; *c*) – de notaire, Amt eines Notars, Notariat; – militaire, Militäramt, *n.*; Stelle im Kriegswesen, *f.*; – de judicature, gerichtliches Amt; faire l'acquit de sa –, sich seines Amts entledigen; aller au delà de sa –, seine Amtsbefugnisse *od.* Amtspflichten überschreiten, mehr thun, als seines Amts ist; B. produire de nouvelles -s, neue Anklagepunkte *od.* -gründe verbringen; informer à – et à décharge, zu Gunsten der Anklage u. der Vertheidigung instruiren; témoins à –, Anklagezeugen; *im weit. S.* C. – de canon, Stückladung; – d'épreuve, Probeladung, *f.* -schuß, *m.*; – de combat, Kriegsladung, starke Ladung; – à mitraille, Kartätschenladung; double –, doppelte Ladung. 2° *a*) – en douze temps, Ladung in zwölf Tempo's; – précipitée, rasche Ladung, Geschwindladung, *f.*; *b*) sonner, battre la –, zum Angriff blasen *od.* trommeln; au pas de –, im Sturmschritt; exécuter, fournir une –, einen Angriff (im Sturmschritt), einen Bajonnetangriff, einen Choc machen; revenir à la –, den Angriff wiederholen; *fig. fam.* den Versuch wiederholen; sein Gesuch erneuern; Jem. wiederholt bestürmen.

Chargé (*part. pass.* v. Charger) *adj.* -e, *f.* 1° beladen; (trop –) überladen; überhäuft (de.., mit..) (*eig. u. fig.*); *im weit. S.* A. (Man.) – de ganache, – d'encolure, mit zu starker Kinnlade; dessen Kinnlade zu stark mit Fleisch bewachsen ist, dickmäulig; mit zu starkem Halse, dickhalsig; B. (Postes) beschwert, recommandirt, er Brief x.); C. (Monn.) mit schlechterem Metall versetzt; 2° geladen(es Gewehr x.); trop –, zu stark geladen; 3° bedeckt; (an)gefüllt (de.., mit..); *abs.* yeux -s, geschwollene, mit Feuchtigkeiten gefüllte, thränende *od.* eiternde Augen; couleur -e, zu stark aufgetragene Farbe; dés -s, mit Blei ausgegossene, falsche Würfel; (Blas.) pièce -e, (ein) mit andern Stücken bedecktes Wappenstück; ‖ – de graisse, d'embonpoint, *a*) mit Fett angefüllt, durchwachsen, bewachsen; *b*) stark beleibt; – de fautes, mit Fehlern überladen; voller Fehler; – de malédictions, mit Fluch beladen, fluchbelastet; – de pleurs, thränenvoll; – de nuages, mit Wolken bedeckt, wolkig; wolkenvoll; portrait –, überladenes, carrikirtes Portrait; Carrikatur, *f.*; – à balle, (mit einer Kugel *od.*) scharf geladen; – à poudre, (mit bloßem Pulver *od.*) blind geladen; ‖ *subst. m.* (Diplom.) – d'affaires, Geschäftsträger, Chargé d'Affaires, *m.*

Chargement, *m.* (v. Charger) 1° (das) Beladen, Laden (eines Schiffes); Einladen, *n.*; (Postes) Recommandation, *f.*; 2° (Schiffs-)Ladung, *f.* (s. Cargaison); 3° Ladungsschein, *m.*; ‖ 1° faire son –, seine Ladung einnehmen; frais de –, Ladungskosten, *pl.*

Chargeoir, *m.* (v. Charger) 1° (Artill.) *ehem.* Lareschaufel, *f.*; 2° (Agr.) Ladestuhl, *m.*

Chargeon, *m.* (Vign.) treibende Rebe *od.* Ranke, *f.*

Charger (s. Charge) *va. u. abs.* 1° etwas *od.* Jem. beladen; belasten; bepacken (de.., mit..); (etwas auf einen Wagen, in ein Schiff x.) laden; (eine Feuerwaffe *u. im weit. S.* eine galvanische Batterie x.) laden; – qc. sur.., etwas auf (die Schultern x.) laden; *fig.* A. (ein Volk mit Abgaben x.) beschweren; belasten; überhäufen; überladen; B. (einem ein Verbrechen x.) zur Last legen, (ihn dessen) anklagen; (eine Verantwortlichkeit x.) auf (Jem.) wälzen; *ohne Regim. indir.* (vor Gericht) gegen (Jem.) aussagen, (einen Angeklagten) graviren; C. (etwas) in (ein Register x.) eintragen; – un compte d'une dépense, – un article sur un livre de compte, eine Ausgabe in Rechnung stellen, in das Rechnungsbuch eintragen; D. (Jem. mit etwas) beauftragen; (einem etwas) auftragen; übertragen; (einem) den Auftrag ertheilen, zu..; E. *abs.* (Arts d'imit.) (die Züge einer Person x. auf eine groteske Art) übertreiben, satirisch darstellen, carrikiren; *in der gewöhnl. Spr.* *a*) (die Fehler einer Person in satirischer Absicht) übertreiben, in das Lächerliche ziehen; *b*) (in irgend einer Weise) übertreiben; vergrößern, ausschmücken; 2° auf (einer Sache *oder* Person) lasten, (dieselbe) beschweren; *fig.* (Procéd. crim.) gegen (Jemand.) sprechen; (Jem.) beschweren *od.* graviren; 3° (den Feind mit Ungestüm, im Sturmschritt, mit dem Bajonett) angreifen; einen Choc (auf den Feind) machen; einhauen; *fam.* (einem) zu Leibe gehen, thätlich (gegen Jem.) werden, (ihm) eine Tracht Schläge geben; (Chir.) (einen Stein x. mit dem Instrument) angreifen, zu fassen suchen, chargiren; ‖ se –, A. sich etwas aufladen, eine Last auf seine Schultern x. laden; se – l'estomac, sich den Magen (mit einer Speise *od.* durch den Genuß zu vieler Speisen x.) beschweren *od.* überladen; *fig.* se – (d'une responsabilité, d'une affaire, etc.), (eine Verantwortlichkeit x.) auf sich laden, auf *od.* über sich nehmen, übernehmen; (ein Geschäft x.) übernehmen; B. sich (mit Wolken) beziehen; sich umwölken (*v. Himmel*); dunkel werden (*v. Wetter*); ‖ 1° – un vaisseau de sucre, ein Schiff mit Zucker beladen *od.* befrachten; – qn de chaînes, Jem. mit Ketten beladen, in

Ketten schlagen, schließen; – une voûte, ein Gewölbe beschweren; – (un fusil) à balle, (ein Gewehr) scharf laden; – à poudre, (mit bloßem Pulver od.) blind laden; – une pipe, eine Pfeife stopfen; – de soie les bobines, die Röllchen mit Seide bewickeln; (Teint.) – la cuve, die Kuve zurichten; – trop, *a*) zu schwer (be)laden; zu sehr beschweren, überladen; *b*) (ein Feuergewehr) zu stark laden; *fig.* – qn de coups, einem eine derbe Tracht Schläge geben; Jem. derb abprügeln; – d'injures, (Jem.) mit Schmähungen überhäufen, überschütten; – sa conscience, sa mémoire de qc., sein Gewissen od. Gedächtniß mit etwas beschweren; etwas auf sein Gewissen nehmen; – un compte, un article, eine Rechnung, einen Artikel übersetzen, zu hoch ansetzen, die Ansätze zu hoch machen; – un mot, ein Wort überschreiben, ein andres Wort darüberschreiben (ohne das erste auszustreichen); – un discours de citations, eine Rede mit Citaten überladen; – une couleur, eine Farbe zu stark auftragen; (Technol.) (– une pièce) das Gold od. Silber auftragen; ‖ se – d'une faute, ein Versehen über sich nehmen; se – de qn, *a*) sich Jemands annehmen, für sein Fortkommen Sorge tragen; *b*) Jem. über sich nehmen.

Chargeur, *m.* (v. Charger) 1° Lader, Auflader; *im weit. S.* (Comm.) A. commissionnaire –, Schiffsmäkler, (Schiffs-)Spediteur, Cargador, Cargadör, Schiffsbestäter; B. Versender (von Waaren zur See), Befrachter; 2° (Artill.) Stucklader; 3° (Fonder.) Aufgeber, Aufläufer, *m.*

Chariot, *m.* (s. Char) 1° (ein vierräderiger) Transportwagen, Wagen; – de bagage, Bagagewagen; – d'artillerie, s. Fourgon; petit –, – d'enfant, kleiner Wagen, Kinderwagen, *m.* Wägelchen, *n.*; 2° s. Char; 3° *fig.* (Astron.) (le grand) Chariot, – du Roi David, (der) große Wagen (*syn.* grande Ourse); petit –, (der) kleine Wagen (*syn.* petite Ourse); 4° *uneig.* (Cord.) Leierwagen, Seilschlitten, *m.*; (Fabr. de glaces) – ferrasse, zweiräderiger Rollwagen, *m.*; – à potence, Spiegelgießerwinde, *f.*; à tenailles, Hebzange, *f.*

Charitable, *adj.* (v. *lat.* caritas, s. Charité) 1° von Nächstenliebe beseelt, liebreich; wohlwollend; mitleidig; barmherzig; *im eng. S.* mildthätig, gutthätig, wohlthätig; 2° von Nächstenliebe zeugend, liebreich; wohl gemeint; christlich mild (*oft iron.*); service –, Liebesdienst; conseil –, wohlgemeinter Rath, *m.*

Charitablement, *adv.* liebreich; mit wahrer Nächstenliebe; mit od. aus christlicher Bruderliebe; wohlmeinend; aus Barmherzigkeit (*oft iron.*).

Charité, *f.* (v. *lat.* caritas) 1° (Théol.) Liebe zu od. gegen Gott; 2° Nächstenliebe, christliche (Bruder-)Liebe; 3° milde Gabe, *f.* Almosen, *n.*; Liebesdienst, *m.* (*bisweil. iron.*); 4° Wohlthätigkeitsverein, *m.*; frères, sœurs de la –, (die) barmherzigen Brüder od. Schwestern; 5° Armenhaus; Hospital, *n.*; *im eng. S.* (*Namen einiger Hospitäler*) (hôpital de la –) (Hospital der) Charité, *f.* (*in Paris etc.*); ‖ 2° par pure –, aus reiner Nächstenliebe; 3° demander la –, um Almosen bitten od. betteln; sich ein Almosen erbetteln; (Jem., die Vorübergehenden rc.) um ein Almosen ansprechen; faire des –s, Almosen geben od. ertheilen; milde Gaben spenden; 4° bureau de –, s. Bureau; dames de –, mildthätige Damen; Damen vom Wohlthätigkeitsverein; 5° (Thér.) traitement de la Charité, Behandlung(smethode) der Charité (*in der Bleicolik*).

Charivari, *m.* (*Lautnachahm.*) 1° Polterabend, *m.*; Spottständchen, Charivari, *n.*; lärmende Verhöhnung, *f.*; ‖ *iron.* mißtönende Musik, *fam.* Katzenmusik, *f.*; *fig.* Lärm, Zank, Polterabend, *m.*; 2° *im weit. S.* A. *Titel eines Pariser Journals*: Charivari, *n.*; B. Reithose, *f.*; C. alle vier Damen (*im L'hombrespiele*), *f. pl.*

Charlatan, *m.* (*ital.* ciarlatano, v. *ital.* ciarlare) *verächtl.* Marktschreier, Quacksalber, Afterarzt, Charlatan; *fig.* Prahler, Windbeutel, Charlatan, *m.*; il est un peu –, er hat etwas Marktschreierisches in seinem Wesen, er hat etwas von einem Charlatan.

Charlataner (v. Charlatan) *va. fam. ungebr.* (Jem.) zu beschwatzen, zu bethören suchen, (einem) Wind vormachen.

Charlatanerie, *f.* (v. Charlataner) *fam.* Windbeutelei (*wodurch Jem. Andre zu bethören sucht*), *f.* marktschreierische Vorspiegelungen, Gaukelkünste, *f. pl.* od. Blendwerke, *n. pl.*

Charlatanisme, *m.* (v. Charlatan) Marktschreierei, *f.* Marktschreierwesen, *n.*; Quacksalberei, *f.* Charlatanismus, *m.*

Charlemagne, *nom pr.* (v. *lat.* Carolus magnus) (Hist.) Karl der Große.

Charlotte, *f.* (Art cul.) Apfelbreitorte, Charlotte; – russe, russische Charlotte, *f.*

Charmant (*part. prés.* v. Charmer) *adj.* reizend, entzückend, bezaubernd; *fam.* nett, allerliebst; wunderlieblich; wundersüß.

Charme, *m.* (v. *lat.* carmen) 1° (*vorgeblicher*) Zauber, *m.* -werk; -mittel, *n.*; Zauberei, *f.*; *fig.* Zauber, *m.*; 2° *uneig.* (bezaubernde) Anmuth, *f.*; Reiz, Zauber, *m.*; -s, *pl.* Reize, *pl.* Zauber, *m.*; ‖ 1° rompre, ôter, lever un –, einen Zauber brechen od. lösen; 2° il fait le – de ma vie, er ist die Freude meines Lebens, durch ihn erhält mein Dasein Reiz; avoir des -s, Reize haben; se laisser prendre aux -s d'une beauté, sich durch die Reize einer Schönen fesseln lassen; – mélodieux, melodischer Schmelz (der Stimme).

Charme, *m.* (v. *lat.* carpinus) (Bot.) Hainbuche, Hagebuche, Weißbuche, *f.* carpinus betulus, *m.*; de –, Weißbuchen ..

Charmé (*part. pass.* v. Charmer) *adj.* -e, *f.* bezaubert; *uneig.* (Forest.) arbre –, (ein) an der Wurzel beschädigter Baum; ‖ *fig.* entzückt; hoch erfreut; j'en suis –, ich bin darüber hoch erfreut, das freut mich sehr.

Charmer (v. Charme) *va.* 1° (Croyanc. pop.) bezaubern, einen Zauber werfen über.., pop. behexen; besprechen; *fig.* (den Schmerz, die Langeweile rc.) fortzaubern, wegzaubern, (wie mit einem Zauberschlage) verscheuchen; 2° *im weit. S.* (durch den Blick) bezaubern (s. Fasciner); 3° *uneig.* entzücken; bezaubern; hoch erfreuen; – les loisirs de qn, Jemands Mußestunden erheitern od. angenehm verkürzen, ihm einen angenehmen Zeitvertreib gewähren; – les yeux, le cœur, das Auge, das Herz erfreuen; vous me charmez en m'apprenant cela, Sie machen mir durch diese Mittheilung die allergrößte Freude, es freut mich unendlich, diese Nachricht durch Sie zu erfahren.

Charmille, *f.* (v. Charme) *Sammelw.* Pflanzung, Hecke, Allee von jungen Hainbuchen, *f.*; Weißbuchenhain; Hainbuchengang, *m.* -hecke, *f.*

Charmoie, *f.* (v. Charme) Hainbuchenpflanzung, *f.* -wäldchen, *n.*

Charnage, *m.* (v. *lat.* caro, s. Chaire) 1° *pop.* Fleischzeit (der Catholiken) *f.*; 2° (Féod.) Fleischzehnte, *m.*

*Charnaigre, *m.* (v. *lat.* caro) (Chasse) Stäuber, *m.* (*eine Windhundart*).

Charnel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* carnalis) fleischlich; sinnlich.

Charnellement, *adv.* fleischlich; sinnlich; in fleischlichem Umgange.

Charneux, *adj.* -se, *f. alt.* s. Charnu, 1°.

Charnier, *m.* (v. *lat.* carnarium) 1° (Écon. dom.) Fleischkammer, *f.*; 2° Beinhaus, *n.*; 3° *uneig.* (Mar.) Wasserfaß; (Pêche) Thranfaß; (Écon. rur.) ein Bund Weinpfähle, *m.*

Charnière, *f.* (v. *lat.* cardo) 1° Gewinde, Gelenk (einer Dose rc.), Charnier, Scharnier, *n.*; (Zool.) Schloß, *n.* Angel, *f.* (*einer zweiklappigen Muschel*); 2° (Grav.) Hohlmeißel, *m.*; ‖ 1° en –, Scharnier-artig; Gewinde..; (Anat.) diarthrose en –, s. Ginglyme.

Charnon, *m.* (*vgl.* Charnière) Gewindegelenk, *n.* -gang, *m.*

Charnu, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* carnosus, *vgl.* Chair) 1° aus Fleisch gebildet; fleischig; Fleisch..; *im weit. S.* (Bot.) fleischig; fleischicht; 2° (stark) fleischig; fleischreich; ‖ 1° parties -es, fleischige Theile, Fleischtheile, *m. pl.*; membrane -e, Fleischhaut (s. Musculaire); excroissance -e, Fleischauswuchs, *m.* -gewächs, *n.*

Charnure, *f.* (*vgl.* Charnu) Fleischtheile (*rücksichtlich ihrer Beschaffenheit*), *m. pl.* Fleisch, *n.*; Muskulatur, *f.*; avoir la – ferme, festes Fleisch haben.

Charogne, *f.* (v. *lat.* caro) Aas, Luder, *n.*

Charon, *m.* (Χάρων, *lat.* Charon) (Myth.) Charon, (der) stygische Fährmann, Höllenschiffer, *m.*

Charonien, *adj.* -ne, *f.* (Χαρώνειον) grotte -ne, Charonische Grotte, aus welcher mephitische Dünste aufsteigen.

Charpente, *f.* (v. *lat.* carpentum) 1° Zimmerwerk, Gebälke, Holzwerk (eines Gebäudes); Gerüst, *n.*; Zimmerung, *f.*; *fig.* A. *körperl. Bed.* Gestell; Gerüst (*bes.* eines thierischen Körpers), Knochengerüst, Skelett, *n.*; B. *abstr. Bed.* Plan, *m.* Anlage, *f.* Grundzüge (eines Werkes), *m. pl.*; 2° (bois de –) Zimmerholz; Bauholz, *n.*; maison bâtie en –, (ein) gezimmertes, hölzernes Haus; pièces de –, Zimmerstücke, Bauholzstücke, *n. pl.*

Charpenter (v. Charpente) *va.* zimmern; behauen (*selt. gebr.*); *fig. iron.* zerhacken, zerfetzen (s. Charcuter).

Charpenterie, *f.* (s. Charpenter) 1° Zimmerkunst, *f.* Zimmer(manns)handwerk, *n.* Zimmerei, *f.*; 2° (*vollendete*) Zimmerarbeit, *f.* Zimmerwerk, *n.*

Charpentier, *m.* (*v. lat.* carpentarius, *vgl.* Charpente) (*urspr.* Wagner, s. Charron) Zimmermann; (Art mil.) *ehem.* s. Sapeur; – de vaisseau, – de navire, Schiffszimmermann; maître –, Zimmermeister; (Pêche) Bankschneider, Speckhauer, *m.*

Charpie, *f.* (*mittl. lat.* carpia, *v. lat.* carpere) gezupfte *od.* (– râpée) geschabte Leinwand, Zupfleinwand, *f.*; Leinwandschabsel, *n.* Charpie, *f.*; *fig.* viande qui est en –, (zu Fasern) zerkochtes, faseriges Fleisch; ‖ faire de la –, Charpie zupfen *od.* schaben.

Charrée, *f.* 1° ausgelaugte Asche, Laugenasche, *f.*; 2° (Pêche) (eine als Köder dienende) Insectenlarve; Wassermotte, *f.*

Charretée, *f.* (*v.* Charrette) (ein) Karren (voll), *m.*; Fuhre, *f.*

Charretier, *m.*, -ère, *f.* 1° (*v.* Charrette) Karrenführer, *m.* -in, *f.*; (Fracht-)Fuhrmann, Kärrner, *m.*; 2° (*v.* Charrue) Pflüger; ‖ *prov.* jurer comme un – embourbé, (fluchen wie ein Kärrner, der im Kothe steckt) wie ein Heide fluchen; *fig. prov.* il n'y a si bon – qui ne verse, (auch der geschickteste Fuhrmann kann umwerfen) das kann dem Geschicktesten, dem Klügsten widerfahren, Irren ist menschlich; ‖ *adj.* -ère, *f.* chemin –, Karrenweg, Fahrweg (für Frachtwagen), *m.*; porte -ère, Karrenthor, *n.* Thorweg, *m.*; voie -ère, Karrenspur, Spurweite, Felgenweite, Karrenbreite, *f.*

Charrette, *f.* (*v. lat.* carrus, *vgl.* Char) (zweirädriger) Lastwagen, Frachtwagen, Karren, *m.*; – à bras, Handkarren, Handwagen, *m.*; *fig. prov.* avaleur de -s ferrées, Eisenfresser, Bramarbas, Renommist, *m.*

Charriage, *m.* (*v.* Charrier) 1° (das Fracht-) Fahren, *n.* Transport (auf einem Karren, auf Karren), *m.* Fuhre, *f.*; (Mines) Auslaufen (der Erze), *n.*; 2° Fuhrlohn, *m.*; 3° *ehem.* Fracht, *f.*

Charrier, *m.* (s. Charrée) Laugentuch, Aeschertuch, *n.*

Charrier (*v. lat.* carrus) *va. u. absol.* 1° (auf einem Karren, auf Karren) fahren; anfahren; führen, herbeiführen, zuführen; *fig. fam.* – droit, (gerade aus fahren) den geraden Weg gehen, seine Pflicht erfüllen; 2° *im weit. S.* (mit sich) führen; fortspülen; anspülen (*v. Flüssen etc.*); *absol.* (Eis) treiben, mit Eis gehen; *uneig.* (Mar.) – de la voile, Segel führen; ‖ *vn.* (Fauconn.) *a)* mit seinem Raube ausreißen; *b)* seine Beute mit Hitze verfolgen, ausziehen; ‖ *va.* 1° – le minerai, das Erz auslaufen; 2° (Path.) ses urines charrient (du gravier), sein Urin führt Gries mit sich, setzt Gries ab; ‖ charrié, -e, gefahren *rc.*

Charroi, *m.* (*v.* Charrier) 1° s. Charriage, 1° *u.* 2°; 2° (Guerre) (-s, *pl.*) (Kriegs-)Fuhrwesen, *n.* Troß, Train, *m.*; ‖ 1° par –, mit einem Fuhrwerke, zu Wagen; (Féod.) droit de –, (Recht auf) Frohnfuhren, *f. pl.* Spanndienste, *m. pl.*

Charron, *m.* (*v. lat.* carrus, s. Char) Wagenmacher, Stellmacher, Wagner, *m.*

Charronnage, *m.* (*v.* Charron) 1° Wagnerkunst, *f.* -handwerk, *n.* Wagnerei, *f.*; 2° Wagnerarbeit, Stellmacherarbeit, *f.*; bois de –, Wagnerholz, Holz zu Wägen.

Charroyer (*v.* Charroi) *va.* s. Charrier, 1°.

Charruage, *m.* (*v.* Charrue) (Lég. anc.) Hufengeld, *n.* Pflugschatz, *m.*

Charrue, *f.* (*v. lat.* carrus) 1° Pflug, *m.*; 2° (*Stück Ackerland, welches mit einem einzigen Pfluge od. einem Gespann bestellt werden kann*) Hufe, *f.*; Hufengut, *n.*; 3° *uneig.* (Pêche) (gestieltes) Netz, *n.*; ‖ 1° – de bœufs, (ein) mit Ochsen bespannter Pflug; charrue-Brabant, *f.* Brabanter Pflug; valet de –, Pflugknecht *od.* Ackerknecht, *m.*; *fig. prov.* mettre la – devant les bœufs, die Ochsen hinter den Pflug spannen, etwas verkehrt anfangen; 2° ferme de deux -s, Pachtgut von zwei Hufen.

Charte, Chartre, *f.* (χάρτης, *lat.* charta, *vgl.* Carte) 1° Chartre, (alte) Urkunde, *f.*; 2° *im eng. u. weit. S.* Charte (constitutionnelle), Verfassungsurkunde, *f.* Staatsgrundgesetz, *n.* (die französische) Charte; – de 1830, (die französische) Charte von 1830; la grande Charte (d'Angleterre), die Magna Charta (Großbritanniens); 3° (Comm. mar.) Charte partie, Certe-Partie, Certapartei, *f.* Befrachtungs- *od.* Verfrachtungsvertrag, *m.*; 4° Charte privée, *missbr.* s. Chartre (privée); ‖ 1° le grand trésor des chartres, der große Urkundenschatz.

Chartil, *m.* (s. Charrette) (Agr.) (großer u. langer) Wagen, Erndtewagen, *m.*

Chartiste, *m* (*v.* Charte) (Polit.) (Anhänger der Charte, *bes.* der Charte Don Pedro's, *in Portugal, od.* der s. g. Volkscharte *in England*) Chartist, *m.*

*Charto.. (*v.* χάρτης, *lat.* charta) *in Zus.* -graphe, *m.* 1° (Urkundenbeschreiber; Urkundensammler) Diplomatiker; 2° Herausgeber von Landkarten, Chartograph, *m.*; -graphie, *f.* 1° Urkundenbeschreibung, *f.* diplomatisches Werk, *n.*; 2° Kunst Landkarten zu zeichnen, Chartographie; 3° Landkartensammlung, *f.* (geographischer) Atlas, *m.*; -phylax, *m.* (Hist. du Bas-Emp.) Urkundenbewahrer, Chartophylar, (der geistliche) Groß-Archivar, *m.*

Chartre, *f.* I. s. Charte; II. (*v. lat.* carcer) 1° *alt.* Gefängniß; (Jur.) – privée, Privatgefängniß, heimliches Gefängniß, *n.* (*Ort, wo Jem. ohne Erlaubniss der Justiz gefangen gehalten wird*); 2° (Path.) *veralt.* s. Carreau *u.* Rachitis.

Chartreuse, *f. urspr.* Carthusia, Carthause, *f.* (*das von dem heil. Bruno in der Dauphiné gegründete Kloster*); *gewöhnl.* im *weit. Sinn* 1° Carthäuserkloster, *n.* Carthause, *f.*; *fig.* einsam belegenes Landhäuschen, *n.* Klause, *f.*; 2° (Art cul.) Gericht von mehreren Gemüsearten, Carthäuseressen, *n.*

Chartreux, *m.* (s. Chartreuse) Carthäuser(mönch), *m.*; (Mat. méd., Chim.) poudre des –, Carthäuserpulver, *n.* pulvis Carthusianorum (s. Kermès minéral).

Chartreux, *m. u. adj. m.* (chat –) grauer Kater, *m.*

Chartulaire, *m.* (*v.* χάρτης, *lat.* charta, s. Charte) (Hist.) s. Cartulaire.

Charybde, *f.* (Χάρυβδις) (*spr.* Carybde) (Géogr. anc.) Charybde, Charybdis, *f.* (*Strudel in der Meerenge v. Messina*); *fig. prov.* tomber de – en Scylla, von der Scylla in die Charybdis gerathen, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Chas, *m.* (*vgl.* Case) 1° (Nadel-)Oehr, *n.*; 2° (Constr.) Bleiwage, Setzwage, *f.*; 3° (Tiss.) (Weber-)Kleister, *m.* Schlichte, *f.*

Châsse, *f.* (*vgl.* κάψα *u.* Caisse) 1° Reliquienkästchen, *n.*; 2° Einfassung (einer Brille *rc.*), *f.* (Brillen- *rc.*)Gestell, *n.*; Kloben (einer Wage), *m.*; Heft (eines Einlegemessers, Rasiermessers *rc.*); – d'une lancette, (das aus zwei beweglichen Hornplättchen *rc.* bestehende) Heft einer Lanzette, *n.*

Chasse, *f.* (*ehem.* Cache; s. Chasser) 1° (das) Jagen, *n.* Jagd; Jägerei, *f.*; Weidwerk, *n.*; (Guerre, Mar.) Verfolgung, Jagd, *f.*; 2° *im weit. S.* A. Jagdbezirk, *m.* -gehäge, (Jagd-)Revier, *n.* Jagd, *f.*; (*Ort, wo man nach Vögeln jagt*) Flug; Strich, *m.*; B. *Sammelw.* (*Jagdpersonal nebst den Hunden u. Jagdgeräthschaften*) Jagd, *f.*, Jagdzug, *m.*; Jagdgefolge (eines Fürsten *rc.*), *n.*; C. Jagdausbeute, *f.* (das) erlegte Wild, *n.*; Jagd, *f.*; D. (Mus.) Jagdstück, *n.* Jagd, *f.*; (Peint.) Jagdstück; E. (Mar.) – de proue, pièce de – (de l'avant), Jagdstück (auf dem Vordertheile), *n.*; 3° A. Beweglichkeit (eines Wagens, einer Maschine *rc.*), *f.* Spiel, *n*; Flug; Trieb, *m.*; (Hydr.) rascher Lauf *od.* Fall (des Wassers), *m.*; B. (Mécan.) Spielraum, *m.*; (Typogr.) Ueberschuß an Zeilen (*auf einer Seite des Manuscripts im Verhältniss zu einer Druckseite*), *m.*; C. (Jeu de paume) Schasse, *f.*; D. (*etwas Treibendes; Werkzeug zum Jagen, Fangen od. Treiben*) (Artif.) Austrieb, Schlag, *m.*; (Pêche) Pfahlnetz, *n.*; (Charr.) Treibhammer; (Serr.) Setzmeißel, Ansatz, *m.*; (Maréch.) Locheisen, *n.*; (Tiss.) (Weber-)Lade, *f.*; (Verr.) Schirmmauer, *f.* Schirm, *m.*; ‖ 1° – à courre, – aux chiens courants, Jagd mit Windhunden *rc.*, Hetzjagd, Hetze, Hatz, *f.*; – au tir, Jagd mit Geschossen, Schieß- *od.* Schußjagd, Birsch- *od.* Birschjagd, Birsch(e), Pursch, *f.*; – à l'oiseau, – au vol, Falkenjagd; (Reiher-)Beize, *f.*; – aux filets, Netzjagd, *f.* (das) Netzestellen, *n.*; – du cerf, du loup, du renard, etc., Hirsch-, Wolfs-, Fuchsjagd *rc.*; – à la grande bête, – à cors et à cris, (die) hohe Jagd; de –, Jagd..; Weid..; Jäger..; Weidmanns..; chien de –, Jagdhund, *m.*; cor de –, Jagd- *od.* Waldhorn, *n*; équipage de –, Jagdzeug, *n.*; fusil de –, Jagdflinte, *f.*; habit de –, Jagdkleid, *n.*; Jagduniform, *f.*; huîtres de –, Fuhraustern, *f. pl.* (s. Chasse-marée); aller à la –, auf die Jagd gehen; entrer, se mettre en –, die Jagd beginnen; auf die Jagd gehen; donner la – à.., Jagd machen auf.., (ein Wild, ein Schiff *rc.*) verfolgen; (Mar.) donner –, Jagd (auf ein Schiff) machen; appuyer une –, mit Nachdruck verfolgen; prendre –, die Flucht ergreifen; soutenir la –, *a)* ein Jagd machendes Schiff unterstützen; *b)* seinen Vorsprung (vor dem Jagd machenden Schiffe) behaupten; 3° cette machine a peu de –, diese Maschine hat (zu) wenig Spiel, hat kein freies Spiel; es fehlt ihr an Spielraum, sie geht zu schwer, zu hart, zu geklemmt; écluses de –, Jagd- *od.* Fluchtschleusen, Reinigungsschleusen, *f. pl.*; – morte, Fehlschlag (*im Ballspiele*), *m.*

Chasse.. (*v.* Chasser) *in Zus.* 1° ..jäger; ..treiber, *m.*; 2° Werkzeug zum Treiben, Treib..

Chassé (*part. pass. v.* Chasser) *adj.* -e, *f.* gejagt ꝛc.; ‖ *subst. m.* (Danse) Seitenschritt, *m.* Chassé, *n.*

Chasse-avant, *m.* (Arts et Mét.) (*wörtl.* Vorwärtstreiber) Treiber, Arbeitsvogt; Werkstattaufseher, Werkmeister, *fam.* Schutz(e), *m.*

Chasse-carrée, *f.* (Technol.) viereckiger Hammer, *m.*

Chasse-coquin, *m. pop.* Bettelvogt; Kirchenvogt, *m.*

Chasse-cousin, *m. fam.* schlechter Wein, Krätzer, *scherzw.* Dreimännerwein, *m.*; (Escr.) steifes Rappier, *n.*

Chasse-fiente, *m.* (Ornith.) (der) weißköpfige Geier, *m.*

Chasse-fleurée, *f.* (Teint.) Schaumbrett, *n.*

Chasselas, *m.* Gutedel, *m.* (*eine Weintraubenart*).

Chasse-marée, *m.* 1° (*wörtl.* Seefischjäger) A. Fischfuhrmann, -kärrner, *m.*; B. Fischkarren, -wagen, *m.*; 2° (Mar.) Schnellsegler (*mit zwei Masten*), *m.* Sardellenboot, *n.*; ‖ *fig. fam.* aller (d')un train de –, sehr schnell, mit Extrapost fahren *od.* gehen.

Chasse-mouche, *m.* 1° Fliegenwedel, *m.*; 2° Fliegennetz, Mückengarn (*für Pferde*), *n.*

Chasse-mulet, *m.* (Meun.) Eseltreiber, *m.*

Chasse-noix, *f.* (Armur.) Nußtempel, *m.*

Chasse-poignée, *f.* (Armur.) Grifftriebel (*der Schwertfeger*), *m.*

Chasse-pointe, *f.* (Technol.) Niethämmerchen, *n.*

Chasse-pommeau, *m.* Knopftriebel (*der Schwertfeger*), *m.*

Chasse-punaise, *f.* (Bot.) *vulg.* s. Cimicaire.

Chasser (*ital.* cacciare) *va.* u. *abs.* 1° (*zu ereilen, mit Hülfe von Hunden etc. zu fangen suchen*) (nach Hasen ꝛc.) jagen, (auf ein Thier) Jagd machen (ein Thier) verfolgen, hetzen, (ihm) die Hetze geben; (Mar.) (auf ein Schiff) Jagd machen, (dasselbe) verfolgen; *uneig.* – la terre, sich dem Lande nähern; 2° (eine Heerde Vieh, den Feind ꝛc. vor sich her) treiben; jagen; scheuchen; (den Staub ꝛc. vor sich her) treiben; in die Höhe treiben, auftreiben, aufwirbeln (*v. Winde*); (einen Nagel ꝛc. in die Wand ꝛc.) treiben *od.* schlagen; hineinschlagen; (Reifen ꝛc. auf ein Faß ꝛc.) treiben *od.* schlagen; auftreiben; (eine Kugel ꝛc. aus dem Lauf ꝛc.) treiben, jagen *od.* schnellen; hinaustreiben; hinausschnellen; *abs.* Treibkraft besitzen, treiben (*v. Pulver etc.*); 3° (Man.) (ein Pferd mit Hülfe der Waden) vorwärts treiben, (demselben) die Waden geben; 4° vertreiben; verjagen, fort jagen, hinaus jagen; verscheuchen; (– qn de chez soi) (Jem.) aus dem Hause jagen; verstoßen; (– d'une société) (Jem. aus einer Gesellschaft jagen *od.*) ausstoßen; *hyperbol.* u. *fig.* (Jem. durch langweiliges Geschwätz ꝛc., die Grillen ꝛc.) vertreiben, verbannen, verscheuchen; ‖ *vn.* 1° jagen; auf die Jagd gehen; auf der Jagd sein; ein Jagen veranstalten *od.* halten; 2° (Mar.) treiben, wühlen (*v. Anker*); (– sur ses ancres) (vor Anker) treiben, den Anker schleppen; 3° ziehen, (von Norden ꝛc.) kommen (*v. Wolken etc.*); 4° – bien, leicht geben, ein leichtes Spiel haben; gut rollen; 5° (Typogr.) *a*) weitläufig *od.* gesperrt setzen, sperren; *b*) (*mehr Raum einnehmen, als eine andre Schrift*) auslaufen; 6° (Danse) chassiren; 7° (Hydr.) die Jagdschleuse öffnen; ‖ *va.* 1° u. *vn.* 1° – le cerf, den Hirsch hetzen; eine Hirschjagd veranstalten; auf die Hirschjagd gehen; – aux perdrix, nach Rebhühnern jagen, auf die (Reb-)Hühnerjagd gehen; – à l'oiseau, mit Falken jagen; eine Falkenjagd *od.* (Reiher-)Beize halten; beizen; – au fusil, mit der Flinte *od.* Büchse jagen, birschen, pirschen; *fig. fam.* – bien au plat, (*wörtl.* gut nach der Schüssel jagen) ein trefflicher Jäger an der Tafel sein, das von Andern erlegte Wild gut zu verspeisen wissen; *prov.* – de race, (*eig.* so jagen, wie es der Race, *zu der ein Hund gehört*, eigen ist) nicht aus der Art schlagen, seinen Aeltern nacharten; bon chien chasse de race, Art läßt nicht von Art, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, wie die Aeltern, so die Kinder; 2° – au pâturage, (Vieh) auf die Weide treiben; le vent chasse la pluie de ce côté, der Wind treibt den Regen nach dieser Seite her; la poudre fine chasse loin, das feine Pulver treibt (die Kugel) weit, besitzt eine starke Treibkraft; *fig. prov.* un clou chasse l'autre, ein (Nagel *od.*) Keil treibt den andern; 4° – l'ennemi d'une position, den Feind aus einer Stellung vertreiben *od.* verdrängen; – du royaume, aus dem Königreiche verjagen, vertreiben *od.* verbannen, zum Lande hinaus jagen; il a été chassé du régiment, er ist aus seinem Regimente verjagt *od.* fort gejagt worden; – le mauvais air, die bösen Dünste vertreiben, die Luft reinigen *od.* säubern; – le diable, den Teufel vertreiben, abwehren, austreiben; *fam.* – qn à tous les diables, Jem. zum Teufel jagen; *fig. prov.* la faim chasse le loup hors du bois, (der Hunger jagt *od.* treibt den Wolf aus dem Walde) Noth lehrt beten; Noth bricht Eisen.

Chasseresse, *f.* u. *adj. f. dicht.* Jägerin, *f.* (s. Chasseuse, *unt.* Chasseur); Diane –, Diana die Jägerin, die Göttin der Jagd; nymphe –, Jagdnymphe, *f.*

Chasse-rivet, *m.* (Chaud.) Schelleisen, *n.*

Chasseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Chasser) 1° Jäger, *m.* -in, *f.* Weidmann; Jagdliebhaber; *bes.* (*ein Jagdbedienter*) Jäger; *uneig.* (*Lakei in Jagdlivree*) Jäger; 2° (Guerre) A. *ehem.* (*Soldat von einer leichten Elite-Compagnie*) Jäger, Scharfschütz (*jetzt* Voltigeur); B. (*Soldat von der leichten Infanterie*) Jäger, Chasseur; C. (*Füselier von der Nationalgarde*) Chasseur; D. (–s à cheval) berittene *od.* reitende Jäger, Chasseurs (zu Pferde), *m. pl.* (*Benenn. einiger Regimenter leichter Cavalerie*); 3° (Mar.) (vaisseau –, *adj.*) (ein) Jagd machendes, verfolgendes Schiff, *n.*; 4° (Zool.) (araignées chasseuses, *adj.*) *f. pl.* Jägerspinnen, venatoriæ, *f. pl.*; ‖ de –, Jäger.., Weidmanns..; Jagd..; Schützen..; Chasseur..; compagnie de -s, Jäger-, Schützen-, Chasseurs-Compagnie, *f.*

Chassie, *f.* (Physiol.) Schleim aus den Maibom'schen Drüsen, (der Maibom'sche) Drüsenschleim, *m.*; *vulg.* Augenbutter, *f.*

Chassieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Chassie) (Ophth.) 1° viel Drüsenschleim absondernd; durch den angesammelten Drüsenschleim verklebt; triefend(es Auge); 2° triefäugig, an Lippitude leidend, lippus.

Châssis, *m.* (s. Châsse) Rahmen, *m.*; Einfassung, *f.*; *bes.* A. Fensterrahmen (à fiche, mit Haspen; à coulisse, mit einer Schiebfalze, Schiebfenster, *n.*); Thürrahmen (à panneaux, mit Füllungen); – de verre, Glasrahmen, *m.* Glasfenster; – de papier, Papier- *od.* Blendfenster; – de laiton, Drathgitter, *n.*; – dormant, unbeweglicher Rahmen, *m.*; double –, contre-châssis, Doppel-, Vor- *od.* Winterfenster, *n.*; B. (Peint.) *a*) Blindrahmen (eines Gemäldes), *m.*; *b*) Gatter (zum Zeichnen), *n.*; C. (– d'imprimerie) Formrahmen, *m.* Form, *f.*; barre du –, Mittelsteg, *m.*; D. (– d'une table) (Tisch-)Gestell, *n.*; E. (Archit.) Gerippe, Gebälke (eines Gebäudes), *n.*; Einfassung; – de pierre, steinerne Einfassung, *f.* Stein-Quadrat, *n.*; – de serrurerie, eiserne Einfassung, *f.*

Chassoir, *m.* (*v.* Chasser) (Tonn.) Triebel, (Faust-)Treiber, *m.*

Chassoire, *f.* (Fauconn.) Ruthe, *f.* Stecken, *m.*

Chaste, *adj.* (*v. lat.* castus) keusch; züchtig; sittig; ehrbar, sittsam; rein.

Chastement, *adv.* keusch ꝛc. (s. Chaste).

Chasteté, *f.* (*v.* Chaste) Keuschheit; Zucht und Sitte, Sittsamkeit, Ehrbarkeit; Reinheit, *f.*; vœu de –, Keuschheitsgelübde, *n.*

Chasuble, *f.* (*mittl. lat.* casubula) Meßgewand, *n.* Casel, *f.*

Chasublier, *m.* Meßgewandmacher, Verfertiger von Kirchenornaten, *m.*

Chat, *m.* (*v. lat.* catus, *altdeutsch.* Chaz) 1° (Zool.) Katze, *f.*; le genre –, das Katzengeschlecht; ‖ *im eng. S.* A. (– ordinaire) (gemeine) Katze; B. (– domestique) Hauskatze, zahme Katze, *f.*; C. (– mâle) (männliche Katze) Kater, *m.*; – femelle, Chatte, (weibliche) Katze, *f.*; – cervier, Katzenluchs, *m.*; – bizaum, s. Civette; – à crinière, (Mähnenkatze) s. Guépard; 2° *im weit. S. Benenn. verschied. Thiere*: – épineux, s. Coendou; – de mer, (Seekatze) s. Aplysie; – marin, *a*) Seekatze, *f.* Seebär, *m.*; *b*) Meerkatze, *f.* Meerwolf, *m.* (s. Anarrhique); *c*) s. Roussette; – musqué, s. Civette; – tigre, s. Serval; – volant, s. Galéopithèque; 3° *uneig.* (Artill.) Visireisen, *n.* Stückprobe, *f.*; (Pêche) Haken, *m.* Katze, *f.*; (Ardois.) Katze; (Mar. anc.) Katze, *f.* Katzschiff, *n.*; ‖ 1° *fam.* c'est une chatte, sie ist lecker wie eine Katze; *prov.* à bon –, bon rat, *wörtl.* einer guten Katze, eine gute Ratze) die Vertheidigung ist des Angriffs werth; es findet ein Jeder am Gegner seinen Mann; er wird seinen Mann schon finden; vivre comme chiens et -s, wie Hund und Katze (mit einander) leben; la nuit tous (les) -s sont gris, bei der Nacht sind alle Katzen grau; emporter le –, (*wörtl.* die Katze mitnehmen) sich ohne Abschied davon machen, il n'y a pas là de quoi fouetter un –, (*wörtl.* es ist nicht einmal Grund vorhanden, eine Katze zu peitschen) die Sache ist nicht der Rede werth; – échaudé craint l'eau froide, (*wörtl.* eine abgebrühte Katze fürchtet das kalte Wasser) gebrannte Kinder fürchten das Feuer; acheter – en poche, die Katze im Sack *od.* ein Ding unbesehen kaufen; appeler un – un –, (*wörtl.* eine Katze eine Katze nennen) jedes

Ding *od.* das Ding bei seinem rechten Namen nennen; il n'y a pas un –, es ist keine Seele da; avoir un – dans la gorge, (*wörtl.* eine Katze in der Kehle) etwas d. h. ein Hinderniß in der Kehle haben, nicht (gehörig) singen können; musique de –, Katzenmusik, *f.*

Châtaigne, *f.* (κάστανον, *lat.* castanea) 1° Kastanie; 2° – d'eau, (Wasserkastanie, schwimmende) Wassernuß, Stachelnuß, *f.*; 3° *uneig.* (Vétér.) Hornauswuchs (am Beine des Pferdes), Warze, Kastanie, *f.*

Châtaigneraie, *f.* (*v.* Châtaignier) Kastanienwald, *m.*

Châtaignier, *m.* (*v.* Châtaigne) Kastanienbaum, *m.* Kastanie, *f.*; *bes.* (– cultivé) zahme *od.* eßbare Kastanie, *f.*

Châtain, *adj. m.* (*v.* Châtaigne) kastanienbraun; – clair, hellbraun, lichtbraun.

Chataire, *f.* s. Cataire.

Château, *m.* (*v. lat.* castellum) 1° (– fort) (festes) Schloß, *n.* Burg; Citadelle, *f.*; 2° (*Sitz eines Feudalherrn; im weit. S. jedes im grossartigen Style gebaute Wohnhaus*) Schloß, *n.*: Herrensitz; Rittersitz, *m.*; *besond.* Residenzschloß, (königliches) Schloß, *n.* (– des Tuileries) (Schloß der) Tuilerien, *pl.*; *fig.* (die) Hofpartei, *f.*; *uneig.* – de cartes, Kartenhaus, *n.*; 3° – d'eau, Wasserschloß, *n.* (*Gebäude für Wasserbehälter*); *bes.* (großer) Springbrunnen (*auf dem Boulevard du Temple in Paris etc.*); 4° (Mar.) – de poupe, – d'arrière, Hintercastell; – de proue, – d'avant, Vordercastell, *n.*; || 1° *fig. prov.* faire des –x en Espagne, Luftschlösser bauen; – enchanté, Zauberschloß, *n.*; du –, Schloß...

Chatée, *f.* s. Chattée.

Châtelain, *m.* (*v. lat.* castellum, s. Château) *ehem.* 1° Burgvogt, Schloßhauptmann, Castellan; 2° (seigneur –, *adj.*) Burgherr, (Erblehns- und) Gerichtsherr, *m.*; (dame) –e, (*adj.*) *f.* Burgherrin, -frau, *f.* -fräulein, *n.*; Schloßdame, *f.*; -fräulein, *n.*; 3° (juge –, *adj.*) Gerichtsverwalter, -halter; Burgrichter, *m.*; 4° *uneig.* chaîne –e, (*adj. f.*) (*eine häufig von Damen getragene*) Schlüsselkette, *f.*; Schlüsselhaken, *m.*

Châtelé, *adj.* -e, *f.* (s. Château) (Blas.) mit Schlössern *od.* Thürmen besetzt.

Châtelet, *m.* (*Verkl. v.* Château) *alt.* 1° kleines Schloß, Schlößchen, *n.*; *bes.* (*ehem. Benenn. zweier Schlösser in Paris*) le grand Châtelet, der große Châtelet, das Gerichtsgebäude; le petit Châtelet, der kleine Châtelet, das (Schloß)Gefängniß; 2° *im weit. S.* Gerichtshof, *m.* Gerichtsbarkeit des Châtelet, *f.* (*ehem. Civil- u. Criminalgericht der ersten Instanz*); 3° *uneig.* (Ruban.) Hintergestell des Bandstuhls, *n.*

Châtellenie, *f.* (*neu-lat.* castellania, s. Châtelain) (1° burgherrliche Würde *od.* Gerichtsbarkeit, *f.*; 2° Burgbann, -friede; Schloßbezirk, *m.*) Castellanei, *f.*

Chat-huant, *m.* (*lat.* catus ululans) (Ornith.) Baumkauz, *m.* *vulg* Nachteule, *f.* syrnium (*Sav.*); *bes.* Nachtbaumkauz, *m.* Baumeule, *f.* strix aluco (*syn.* Hulotte).

Châtier (*v. lat.* castigare) *va.* züchtigen, strafen; les fléaux dont Dieu châtie les hommes, die Leiden, womit Gott die Menschen züchtigt *od.* heimsucht; *prov.* qui bien aime, bien châtie, wer sein Kind liebt, der züchtigt es; || *fig.* (seinen Styl rc.) ausfeilen, abglätten, einer sorgfältigen Bearbeitung unterwerfen; || châtié, -e, gezüchtigt rc.

Chatière, *f.* (*v.* Chat) 1° Katzenloch, Schlupfloch (für Katzen *in einer Thür etc.*); *uneig.* (Constr.) Abzugsloch, *n.*; 2° Katzenfalle, *f.*

Châtieur, *m.* (*v.* Châtier) *fam.* Züchtiger, *m.* Zuchtruthe, Geißel, *f.*

Châtiment, *m.* (*v.* Châtier) Züchtigung, Strafe, *f.*

Chaton, *m.* (*Verkl. v.* Chat) 1° kleine Katze, *f.* Kätzchen, *n.*; 2° *uneig.* (Bot.) Kätzchen, amentum, *n.* catulus, iulus, *m.* (*Form des Blüthenstandes*).

Chaton, *m.* (*v. ital.* castone, *vgl.* Châsse) 1° Einfassung, Fassung (eines Ringsteines), *f.* (Rings)Kasten, *m.*; *im weit. S.* Gehäuse (welches ein Ding zum Theil umschließt), *n.*; Sack, *m.*; 2° eingefaßter Edelstein, Kastenstein, *m.*

Chatonnement, *m.* (*v.* Chatonner) 1° (Technol.) (das) Einfassen (eines Edelsteins rc.) in einen Kasten; 2° (Obstétr.) s. Enchatonnement.

Chatonner (*v.* Chaton) *va.* (Technol.) (einen Stein rc.) in einen Kasten fassen, einfassen.

Chatouille, *f.* (*v.* Chatouiller) (Pêche) Köderlamprete, *f.*

Chatouillement, *m.* (*v.* Chatouiller) 1° (das) Kitzeln, *n.* Kitzelung, *f.*; 2° (*der durch das Kitzeln erzeugte Hautreiz*) Kitzel, *m.* Kitzeln, *n.*; *im weit. S.* (*angenehmer Sinnesreiz*) Kitzel, Sinnenkitzel, *m.*; – d'oreille, (ein) Kitzeln im *od.* am Ohr, Ohrenkitzeln, *n.*; causer à l'oreille un doux –, einen angenehmen Ohrenkitzel gewähren, das Ohr (angenehm) kitzeln; sensible au –, (empfänglich für das Kitzeln) kitz(e)lig.

Chatouiller (*vgl. d. lat.* titillare, *altd.* chizilon) *va.* kitzeln (à la plante des pieds, etc., an den Fußsohlen rc.); (Man.) – de l'éperon, mit dem Sporn kitzeln, leicht mit dem Sporn berühren; *im weit. S. u. fig.* (den Gaumen, die Ohren rc.) kitzeln; (den Ohren rc.) schmeicheln; || se –, sich kitzeln; *fig. prov.* se – pour se faire rire, sich zum Lachen reizen *od.* zwingen.

Chatouilleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Chatouiller) kitzelig, kitzlig, empfänglich für den Kitzel; *fig.* 1° *fam.* empfindlich, reizbar, kitzlig; 2° bedenklich, mißlich, kitzlig, zart.

Chatoyant (*part. præs. v.* Chatoyer) *adj.* -e, *f.* schillernd; schimmernd; Schiller –, versicolor; quartz –, -e, *subst. f.* Schillerquarz, *m.* Katzenauge, *n.* (s. Changeant).

Chatoyement, *m.* (*v.* Chatoyer) (Minér., etc.) (das) Schillern, (der) schillernde Glanz.

Chatoyer (*v.* Chat) *vn.* (Minér., Lap.) (*wie ein Katzenauge*) schillern.

Chat-pard, *m.* *vulg.* s. Serval.

Châtré (*part. pass. v.* Châtrer) *adj.* -e, *f.* verschnitten rc.; || *subst. m.* (der) Verschnittene, Castrat, *m.*; voix de –, Castratenstimme, *f.*

Châtrer (*v. lat.* castrare) *va.* 1° verschneiden, entmannen, castriren; (ein Pferd) wallachen; 2° (eine Hündin rc.) verschneiden, unfruchtbar machen; 3° *uneig.* (Bäume rc.) beschneiden, ausschneiden; (Erdbeersträucher rc.) ausranken, ausbrechen; (Melonen, Gurken rc.) von überflüssigen Blumen befreien, beschneiden; (Bienenstöcke) ausnehmen, zeideln; (ein Bündel Reisholz rc.) verkleinern, einige Stäbe (davon) herausziehen; – une roue, die Radbänder verengen; 4° *fig. fam.* beschneiden; die anstößigen Stellen (aus einem Werke) entfernen; verstümmeln.

Châtreur, *m.* (*v.* Châtrer) Verschneider; Schweinschneider, *m.*

Chat-rochier, *m.* (Ichth.) s. Rochier.

Châtrure, *f.* (*v.* Châtrer) (Vétér.) (das) Verschneiden, (die) Verschneidung.

Chatte, *f.* s. Chat.

Chattée, *f.* (*v.* Chatter) Wurf junger Katzen, *m.*

***Chattemite**, *f.* (*v. lat.* catus mitis) *fam.* (*eig.* freundliche Katze) (der, die) Scheinheilige, Schleicher, Gleißner, *m.* -in, *f.*

Chatter (*v.* Chatte) *vn.* junge Katzen werfen.

Chauche-branche, *f.* (Technol.) Hebel (zum Aufheben schwerer Lasten), *m.*

Chaud, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* calidus, *vgl.* Chaleur) 1° (*Wärme enthaltend od. mittheilend*) warm; erwärmend; (très-chaud, sehr warm) heiß; *im weit. S. u. fig.* warm; heiß; hitzig; glühend; heftig; *fam.* tout –, brühwarm, ganz neu (s. Récent); (Zool.) –e, läufisch, brünstig; 2° (*den Wärmeverlust verhindernd, warm haltend*) warm; erwärmend; || 1° bain –, warmes, heißes Bad; *vulg.* fièvre –e, hitziges Fieber; abcès –, entzündlicher, phlegmonöser Absceß; tempérament –, hitziges Temperament; style –, glühender, lebendiger Styl; ton, coloris –, heißer Ton; lebhafte Farbengebung, glänzendes Colorit; tableau – de couleur, kräftig colorirtes Gemälde Gemälde mit lebhafter Farbengebung; action, affaire –e, hitziges Treffen; alarme –e, heftiger, gewaltiger Lärm; *fig. fam.* la donner bien –e, einen gewaltigen Lärm machen, (Jem.) einen gehörigen Schrecken einjagen; pleurer à –es larmes, heiße Thränen weinen; *prov.* tomber de fièvre en – mal, (*wörtl.* aus dem Fieber in die hitzige Krankheit verfallen) aus dem Regen in die Traufe kommen; || *adv* warm; heiß; manger –, warm *od.* heiß essen, warme Speisen genießen; || *subst. m.* (das) Warme, Heiße, *n.*; Wärme, Hitze, *f.*; souffrir le – et le froid, an Hitze und Kälte leiden; mourir de –, vor Hitze umkommen; tenir –, warm halten; j'ai –, (*wörtl.* ich habe) ich bin warm *od.* heiß, mir ist warm; il fait –, (*wörtl.* es macht) es ist warm *od.* heiß; *fig. fam* il faisait – à cette affaire, es ging heiß her *od.* hitzig zu bei dieser Affäre; *fam.* cela ne fait ni – ni froid, das macht weder heiß noch kalt, das bringt weder Vortheil noch Schaden; cela ne lui fait ni – ni froid, das macht nicht den mindesten Eindruck auf ihn; || à la –e, *loc. adv. fam. veralt.* in der (ersten) Hitze; sofort.

Chaude, *f.* (*v.* Chaud) (Technol.) Hitzegrad, *m.* Hitze, Glühe; Glühung; Gluth, *f.*; – grasse, – suante, Schweißhitze, *f.*

Chaudeau, *m.* (*v.* Chaud) *veralt.* heißes Getränk, *n.* Gluhtrank, *m.*; *bes.* Brautsuppe, *f.*

Chaude-chasse, *f.* *ehem.* 1° Parforcejagd, Hetze, Hatz; 2° Verfolgung (eines Entsprungenen), *f.* Nachsetzen, *n.*

Chaudement, *adv.* (v. Chaud) warm; *fig.* mit Wärme; mit Eifer, eifrig(st); lebhaft; hitzig; ‖ se tenir, se vêtir –, sich warm halten, kleiden.

Chaudier (v. Chaud) *vn.* (Chasse) läufisch werden.

Chaudière, *f.* (v. Chaud) (großer Siede-)Kessel; Kochkessel, *m.*; (Siede-)Pfanne, *f.*; (Brass.) Braukessel, *m.* Braupfanne, *f.*; – bouillante, siedender Kessel, Kessel voll siedenden Wassers rc.; – à vapeur, Dampfkessel, Kessel einer Dampfmaschine, *m.*

Chaudret, *m.* (Batt. d'or) Hautform, Goldschlägerform, *f.*

Chaudron, *m.* (*vgl.* Chaudière) 1° (kleiner) Kessel, Kochkessel, *m.*; 2° (Mar.) (Pumpen-)Kappe, *f.*

Chaudronnée, *f.* (ein) Kessel voll, *m.*

Chaudronnerie, *f.* (v. Chaudronnier) 1° Keßlerkunst, *f.* -handwerk, *n.* Keßlerei, *f.*; Handel mit Kesseln, *m.*; 2° Keßlerarbeit, -waare, *f.*; Kupfergeschirr, *n.*; fabrique de –, Kesselfabrik, Kesselschlägerwerkstatt, *f.*; boutique de –, Kupfergeschirrladen, *m.*

Chaudronnier, *m.* -ère, *f.* (v. Chaudron) Kesselschläger, Keßler, *m.* -in, *f.* Kupferschmied; Kupferwaarenhändler, *m.*; – au sifflet, Kesselflicker, *m.*; – planeur, Kupferplattenschläger, *m.*; – faiseur d'instruments, Zeugschmied, Instrumentenmacher, *m.*

Chauffage, *m.* (v. Chauffer) 1° (*das von Jemand. alljährlich verbrauchte Brennmaterial*) Feuerung, Heizung, *f.* Holz, *n.* Kohlen, *f. pl.* rc.; 2° (droit de –) Brennholzgerechtigkeit, *f.* Beholzungsrecht, *n.*; ‖ 1° bois de –, Brennholz, *n.*

Chauffe, *f.* (v. Chauffer) 1° (Forge) Glühen, *n.* Glühe, *f.*; (Distill.) (das Branntwein-)Brennen, Abziehen; double –, (das) zweimalige *od.* zweite Abziehen, *n.*; 2° (Fond.) Schürloch, *n.*; Herd, *m.*; Esse, *f.*; Rost, *m.*

Chauffe.. (v. Chauffer) *in Zus.* 1° ..heizer; 2° ..wärmer, *m.*

*****Chauffe-chemise**, **Chauffe-linge**, *m.* (Hemdwärmer) Wärmkorb, *m.*

Chauffe-cire, *m. ehem.* Wachswärmer, Kanzleidiener, der das gefärbte Wachs zu den Siegeln wärmte, *m.*

Chauffe-lit, *m.* Bettwärmer, *m.* (s. Bassinoire).

Chauffe-pied, *m.* Fußwärmer, *m.* (s. Chaufferette).

Chauffer (*v. lat.* calefacere) *va.* 1° (Zeug rc.) wärmen; (Wasser rc.) warm *od.* heiß machen; (etwas kalt Gewordenes rc.) erwärmen; Feuer in (den Ofen rc.) legen, (einen Ofen, ein Zimmer rc.) heizen; einheizen; (– à rouge) glühen, (roth) glühend machen; – à blanc, weißglühend machen; (Mar.) (den Schiffskiel rc.) mit Feuer unterfahren, absengen, brennen; (Tonnel.) (ein Faß rc.) ausfeuern; *abs.* Wärme *oder* Hitze geben, heizen (*v. Holz etc.*); 2° (Artill.) – un poste, stark auf einen Posten feuern, einen Posten heftig beschießen; *fig. fam.* – une affaire, eine Sache mit Nachdruck betreiben; – qn, einem hart zusetzen, einen warm machen; ‖ se –, sich wärmen; se – les mains, les pieds, sich die Hände *od.* seine Hände, seine Füße wärmen; ‖ *vn.* warm *od.* heiß werden; auf dem Feuer sein; ‖ *va.* – à feu nu, am offenen Feuer wärmen; venez vous –, kommen Sie (sich zu wärmen *od.*) und wärmen Sie sich; ‖ *vn. fig. fam.* cela chauffe, es wird heiß, die Parteien erhitzen sich; die Sache wird ernsthaft; c'est un bain qui chauffe, (*wörtl.* es ist ein Bad, welches auf dem Feuer steht) es steigt dort ein Ungewitter auf; der Himmel bereitet uns ein Bad; ce n'est pas pour lui que le four chauffe, (*wörtl.* der Ofen wird nicht für ihn geheizt) das ist nicht für ihn bestimmt; ‖ chauffé, -e, gewärmt, geheizt rc.; warm; chauffé à rouge, à blanc, rothglühend; weißglühend.

Chaufferette, *f.* (v. Chauffer) Wärmkörbchen, -kästchen, Feuerstübchen, *n.* Feuerkieke, *f.* Fußwärmer, *m.*

Chaufferie, *f.* (v. Chauffer) (Forge) (Schmiede-)Esse, Schmiede (*in Eisenhütten*), *f.*

Chauffeur, *m. u. adj. m.* (v. Chauffer) (ouvrier –) 1° Heizer, Einheizer, Calfactor; (Forge) Blasebalgzieher; (Fond.) Schürer; 2° (Hist.) (– de pieds) Fußbrenner, *m.* (*Benenn. einer Räuberbande, welche Kohlen unter die Füsse der Beraubten legte, um Geld von ihnen zu erpressen*).

Chauffoir, *m.* (v. Chauffer) 1° Wärmzimmer, *n.* -saal (*in Klöstern etc.*), *m.*; (Théât.) s. Foyer; 2° (Cart.) Wärmofen, *m.*; 3° warmes Tuch, Wärmtuch (*für Kranke etc.*); *uneig.* Leinwandtuch, *n.* Serviette (*für Frauenzimmer*), *f.*

Chauffure, *f.* (v. Chauffer) (Métall.) Sprödigkeit des verbrannten Eisens *od.* Stahls, *f.* Brand, *m.*

*****Chaufour**, *m.* (v. Chaux u. Four) Kalkofen, *m.* (*gewöhnl.* Four à chaux).

*****Chaufournier**, *m.* Kalkbrenner, *m.*

Chaulage, *m.* (v. Chauler) (Agr.) (das) Kalken, Einkalken (des Korns), *n.*

Chauler (v. Chaux) *va.* (Agr.) (das Saatkorn) mit Kalkwasser benetzen, kalken, einkalken; (ein Saatfeld) mit Kalk bestreuen; ‖ chaulé, -e, eingekalkt.

Chaumage, *m.* (v. Chaumer) (Agr.) 1° (das) Abstoppeln, Stoppelschneiden, *n.*; 2° Stoppelzeit, *f.*

Chaume, *m.* (*v.* κάλαμος, *lat.* calamus) 1° (Bot.) Halm, culmus, *m.* (*krautartiger, hohler od. markiger, in Knoten abgetheilter Stiel der Gräser etc.*); 2° (Agr.) Stoppel, *f.*; *im weit. S.* Stoppelfeld, *n.*; 3° *Sammelw.* (*die trockenen Halme, Strohhalme*) Stroh; *bes.* (Dach-)Stroh, *n.*; *im w. S. dicht.* Strohdach, *n.*; Strohhütte, *f.* (s. Chaumière); ‖ 2° (Chasse) battre un –, ein Stoppelfeld abtreiben; 3° – de seigle, Roggenstroh, *n.*; sous le –, unter dem Strohdache, in der (Stroh-)Hütte.

Chaumer (v. Chaume) *va. u. vn.* (Agr.) die Stoppeln (eines Feldes) abschneiden *od.* ausreißen, (ein Feld) abstoppeln, stoppeln; Stoppeln lesen; ‖ chaumé, -e, abgestoppelt rc.

Chaumet, *m.* (*vgl.* Chaumer) (Agr.) Stoppelsense, *f.*

Chaumière, *f.* (v. Chaume) Strohhütte, *f.*

Chaumine, *f.* (v. Chaumière) kleine Strohhütte, *f.*

Chaussage, *m.* I. (Féod.) s. Chausséage; II. s. Chaussure, 2°.

Chaussant (*part. præs.* v. Chausser) *adj.* -e, *f. ungebr. adj. fam.* leicht anzuziehen, gut anliegend (*v. Strümpfen*).

Chausse, *f.* (*v. lat.* calceus) 1° *ehem.* Strumpf, *m.* (s. Bas); 2° -s, *pl. ehem.* Hosen, *f. pl.* Beinkleider, *n. pl.* (s. Culotte, Caleçon, Pantalon); -s de mailles, Panzerhosen, *f. pl.*; 3° (seidener) Schulterlappen, *m.* Schulterschleppe (der Professoren rc.), *f.* (*syn.* Chaperon); (Cost. mil.) – de colback, (der) obere Theil der Bärenmütze, *m.*; 4° (– d'Hippocrate) (spitziger) Seihesack, Filtrirsack; (Pêche) Netzsack, *m.*; 5° – d'aisance, Abtrittsröhre, *f.* -schlauch, *m.*; ‖ 2° *fig. prov. gemein*: tirer ses -s, ausziehen, auskneifen, Reißaus nehmen; cette femme porte les -s, diese Frau hat die Hosen an, sie führt das Regiment im Hause.

Chaussé (*part. pass.* v. Chausser) *adj.* -e, *f.* Schuhe und Strümpfe anhabend, mit Schuhwerk versehen, beschuht; gestiefelt; être bien –, gutes Schuhwerk, gute, sorgfältig gearbeitete, gut anschließende Schuhe *od.* Stiefel tragen, gut *od.* elegant beschuht *od.* gestiefelt sein; *prov.* les cordonniers sont les plus mal -s, die Schuster sind am übelsten mit Schuhwerk bestellt *od.* tragen die schlechtesten Schuhe, man vernachlässigt in der Regel, was man am leichtesten haben kann; s'enfuir un pied –, l'autre nu, (mit einem bekleideten u. einem entblößten Fuße, d. h.) über Hals und Kopf entfliehen.

Chausséage, *m.* (v. Chaussée) (Lég. anc.) Weggeld, Chausseegeld, *n.*

Chaussée, *f.* I. (v. Chausser) 1° Damm (*längs eines Gewässers*), Deich; 2° (*erhöhte Strasse*) Hochweg, Dammweg, Straßendamm, Steindamm, *m.* Kunststraße, Chaussee, *f.*; *bes.* römische Kunststraße *od.* Heerstraße, *f.*; 3° (*der gewölbte Theil einer Strasse*) Mitte der Straße, *f.* Hochweg, *m.*; Chaussee, *f.*; 4° *im weit. S.* Ponts et -s, s. Pont; II. (s. Chausse) 1° (Meun.) Mehlbeutel; 2° (Horl.) Zapfen des Minutenzeigers, *m.*; ‖ I. – soutenue de maçonnerie, aufgemauerter (Straßen-)Damm; faire une –, einen Damm aufwerfen *od.* ziehen; eine Chaussee bauen.

Chausse-pied, *m.* Schuhanzieher, *m.* Horn *od.* Leder zum Schuhanziehen, *n.*

Chausser (v. Chausse) *va.* 1° (eine Fußbekleidung) anlegen; (Schuhe, Strümpfe rc.) anziehen; (Sporen rc.) anschnallen; *im weit. S.* (Man.) – les étriers, den Fuß zu tief in den Steigbügel setzen, zu tief in den Steigbügel treten; 2° – qn, A. einem (die) Schuhe und Strümpfe anziehen; B. einem sein Schuhwerk machen, (als Schuster) für Jem. arbeiten; *abs.* – bien ou mal, *a*) gutes *od.* schlechtes Schuhwerk machen, (als Schuster) gut *od.* schlecht arbeiten; *b*) gut *od.* schlecht sitzen, um den Fuß anschließen (*v. Schuhen, Strümpfen etc.*); ‖ *uneig.* (Faucon.) (die große Klaue des Falken) mit Leder umwickeln; (Agr.) den Fuß (eines Baumes rc.) umgraben, mit Erde umhäufen; ‖ *vn.* – à six, à sept, etc. points, Schuhe tragen die sechs, sieben rc. Stiche lang sind; ‖ *va.* 1° – des souliers à qn, einem Schuhe anziehen; *fig.* – le cothurne, den Kothurn anlegen; im Kothurn auftreten, *a*) als Tragödiendichter *od.* (als Schauspieler) in der Tragödie auftreten; *b*) *iron.* eine hochtrabende Sprache führen, im hoch tragischen Style reden *od* schreiben; – les éperons à qn, einem die Sporen anlegen, Jem. zum Ritter schlagen; *fam.* – de près les éperons à qn, einem auf den Fersen sein *od.* folgen, einem (Flüchtigen) hart zusetzen; 2° ist

ne sait pas se –, er weiß seine Schuhe etc. nicht anzuziehen; er versteht seinen Fuß nicht zu bekleiden; er trägt schlecht gemachte Schuhe etc.; elle n'est pas aisée à –, es ist nicht leicht, es ist schwer ihr Schuhe zu machen, die gut sitzen.

Chausses, *f. pl.* s. Chausse, 2°.

Chaussetier, *m.* (v. Chausse) Strumpfmacher, -wirker; -händler, *m.*

Chausse-trape, *f.* 1° Fußangel, *f.* -eisen; 2° Fucheisen, *n.*; Wolfsfalle, *f.*; 3° (Bot.) Calcitrape, calcitrapa; *bes.* (– étoilée) Sternflockenblume, Sterndistel, calcitrapa stellata, centaurea calcitrapa, *f.* (Pharm.) Carduus stellatus.

Chaussette, *f.* (*Verkl. v.* Chausse) Halbstrumpf, Unterstrumpf, *m.* Socke, *f.*

Chausson, *m.* (v. Chausse) 1° Unter- *od.* Ueberstrumpf, *m.* Socke, *f.*; 2° leichter (Filz-)Schuh (zum Fechten etc.), Fechtschuh; – de danse, de bal, Tanzschuh, Ballschuh, *m.*; 3° (Pâtiss.) Obsttörtchen, *n.*

Chaussure, *f.* (v. Chausse) *Sammelw.* Fußbekleidung, *f.* Schuhwerk, *n.*; *fig. prov.* trouver – à son pied, seinen Mann finden; finden, was man braucht.

Chauve, *adj.* (v. *lat.* calvus) kahl; kahlköpfig; *uneig.* (Zool., Bot.) kahl; devenir –, kahl werden; avoir la tête –, einen kahlen Kopf haben; homme –, kahlköpfiger Mann, Kahlkopf, *m.*; *fig. prov.* l'occasion est –, die Gelegenheit (ist hinten kahl, d. h.) ist schwer (beim Schopfe) zu ergreifen, will rasch ergriffen sein, man muß die Gelegenheit beim Schopfe fassen.

Chauve-souris, *f.* (*wörtl.* Kahlmaus) (Zool.) (– commune) (die eigentliche) Fledermaus, *f.* vespertilio; *im weit. S.* –, *pl.* *a*) Flederthiere, *n. pl.* noctiliones; – frugivores, früchtefressende Fledermäuse *od.* Flederthiere (*syn.* Roussettes); *b*) Flatterfüßler, *m. pl.* (s. Chéiroptères); ‖ *uneig.* 1° fledermausartiges Thier, *n.*; 2° (Masse in Gestalt einer) Fledermaus, *f.*

Chauveté, *f.* (v. Chauve) *verall.* Kahlheit, *f.* (s. Calvitie).

Chauvir, *vn.* – des oreilles, die Ohren spitzen.

Chaux, *f.* (v. *lat.* calx) 1° (Chim.) Kalk, *m.* Calciumoxyd, *n.* (Miner.) Kalkerde, *f.*; – vive, lebendiger, gebrannter, ungelöschter Kalk, *m.* Calx viva *s.* usta, *f.*; – éteinte, gelöschter Kalk, *m.* Kalkhydrat, *n.* Calx extincta, Calcaria hydrata, *f.*; – délitée, lait de –, blanc de –, Kalkmilch, *f.*; eau de –, Kalkwasser, *n.* aqua Calcaria, *f.*; carbonate de –, kohlensaurer Kalk, *m.* Calcaria carbonica, *f.*; phosphate de –, phosphorsaurer Kalk, *m.*; sulfate de –, schwefelsaurer Kalk, (Minér.) Gips, Gyps, Selenit, *m.*; sulfure de –, s. (sulfure) Calcique; 2° *im eng. S.* (Technol.) (gelöschter) Kalk; 3° *im weit. S.* (Chim. anc.) Kalk, *m.* Oxyd, *n.* (s. Oxide); ‖ 1° four à –, Kalkofen, *m.*; Kalkbrennerei, *f.*; 2° – hydraulique, – ciment, hydraulischer Kalk, Wassermörtel, *m.*; *fig. prov.* fait à – et à ciment, (*wörtl.* mit Kalk u. Kitt gemacht *od.* gemauert) dauerhaft gebaut *od.* angelegt, auf festen Grund gebaut.

°**Chavirement**, *m.* (v. Chavirer) (Mar.) (das) Umschlagen.

°**Chavirer** (s. Virer) *vn* (Mar.) umschlagen.

Chebec, *m.* (Mar.) Schebecke, *f.* (*ein Dreimaster mit Segeln u. Rudern auf dem Mittelmeere*).

Chef, *m.* (v. κεφαλή, *lat.* caput) 1° (Theol. u. *scherzw.*) (Menschen-) Kopf, *m.* Haupt, *n.* (s. Tête); 2° *im weit. S.* – de bétail, Stück Vieh, *n.* (s. Tête); 3° *fig.* A. Oberhaupt, Haupt, *n.*; Anführer; Befehlshaber, (der) Vorgesetzte; Vorsteher; Vorstand; Chef; Meister; Director, *m.*; Hauptperson, *f.* (der) Vornehmste. B. de son –, aus eigner Macht, aus eignem Antriebe; in seinem eignen Namen; von seiner Seite, selbst; du – de qn, im Auftrage, im Namen Jemands; 4° *uneig.* A. Obertheil; Vordertheil; (Blas.) Schildhaupt; (Manuf.) (das) erste Ende (eines Stückes Zeug etc.), *n.*; (Chir.) Zipfel, Kopf (einer Binde), *m.*; (Mar.) Tauende, *n.*; (Chron.) *ehem.* (der) erste Tag im Monate (s. Premier); B. Hauptstück, *n.* (Haupt-) Punkt, *m.*; Haupt..; (Jur. crim.) *ehem.* crime de lèse-majesté, *a*) au premier chef, *b*) au second chef, Verbrechen der beleidigten Majestät, Majestätsbeleidigung *a*) des ersten *od.* höchsten Grades; Verbrechen gegen die Person des Regenten; *b*) des zweiten Grades, Verbrechen gegen das Ansehen des Regenten *od.* wider die Interessen des Staats; (Ardois.) Hauptmauer, *f.*; (Boul.) Sauerteigklumpen, *m.*; ‖ 3° – de l'État, Staatsoberhaupt; – de la famille, Familienhaupt, *n.*; – du nom et des armes, (*wörtl.* Haupt des Namens u. Wappens) Ahnherr, Urahn (eines adeligen Geschlechts), *m.*; – d'une tribu, Stammeshaupt, *n.* (der) Stammesälteste; Häuptling; – d'un jury, Vorsteher, Vorstand, Präsident einer Jury, (der) Geschwornen-Aelteste; – d'escadre, (Befehlshaber eines Geschwaders) *gewöhnl.* Contre-amiral; – d'escadron, (Schwadronchef) Rittmeister; Major (der Cavallerie); – de bataillon, Bataillonschef, Major (der Infanterie); – de poste, Befehlshaber des Postens, (der) wachthabende Officier *od.* Unterofficier; – de file, *a*) Flügelmann; *b*) Vordermann, *m.*; (Mar.) (das) vorderste Schiff, erste Linienschiff, *n.*; (Admin.) – de bureau, Bureauchef; – de division, Divisionschef; – d'orchestre, Musikdirector; – d'attaque, Vorsänger; – d'emploi, (der) erste *od.* älteste Schauspieler in einer Rolle; – de cuisine, – d'office, Küchenmeister; Oberkoch, *m.*; (abbaye) – d'ordre, Hauptabtei, *f.* Hauptsitz eines Ordens, *m.*; commander une armée en –, den Oberbefehl über eine Armee führen; être *ou* travailler en – dans une affaire, die oberste *od.* höchste Leitung einer Sache haben; général, commandant en –, Oberbefehlshaber; médecin en –, Oberarzt, *m.*; 4° – d'accusation, (Haupt-) Anklagepunkt; bande à deux -s, zweizipfelige, zweiköpfige Binde.

Chef-cens, *m.* (Féod.) Hauptlehenzins, *m.*

Chef-d'œuvre, *m.* (*spr.* Ché-d'œuvre) (*eig.* Hauptwerk) Meisterstück, *n.* (*eig.*, *fig. u. iron.*); – d'architecture, d'habileté, etc., Meisterstück, Meisterwerk der Baukunst, von Gewandtheit etc., *n.*

Chefecier, *m.* s. Chevecier.

Chef-lieu, *m.* *ehem.* Hauptsitz (eines Feudalherrn etc.), *m.* Hauptschloß, *n.*; *jetz. Bed.* Hauptort, *m.*; – de département *ou* de préfecture, Hauptort eines Departements, Sitz einer Präfectur, *m.*

Chef-seigneur, *m.* (Féod.) Oberlehnsherr, *m.*

°**Chégros**, *m.* (*ehem.* Chefgros) (Cord.) Schuhdraht, Pechdraht, gewichster Draht, *m.*

†**Cheik**, *m.* (*arab.*) Scheik, (arabischer) Häuptling, *m.*

°**Chéil..** (s. Chéilo..) *in Zus.* (Path., Bot.) Lippen..; -anthe, *adj.* lippenblumig, mit Lippenblumen.

Chéiline, *f.* (Ichth.) Lippfisch, cheilinus, *m.*

Cheilion, *m.* (Ichth.) Großlipp, Meerpfau, cheilon, labrus pavo, *m.*

°**Chéilo..** (v. χεῖλος) *in Zus.* (Path., Hist. nat.) Lippen..; -cace, *f.* (*eig.* Lippenübel) rothe, harte Lippengeschwulst, cheilocace, *f.*; -plastie, *f.* (Chir.) (die künstliche) Lippenbildung, Cheiloplastie, *f.*

°**Chéir..** (s. Chéiro..) *in Zus.* (Bot.) -anthe, *m.* s. Violier; -anthées, *f. pl.* Levcojenarten, cheirantheæ, *f. pl.*

.**Chéirie** (v. χείρ) (Térat.) 1° ..händigkeit, *f.*; Hand..; 2° Classe der ..händigen *od.* behändeten Mißgeburten, ..cheiria, *f.*

°**Chéiro..** (v. χείρ) *in Zus.* s. Chiro..; (Zool.) -galeus, *m.* Rollschwanzthier, *n.* (*eine Affenart*); -mys, *m.* Eichhörnchen von Madagaskar, Cheiromys, Aye-Aye, *n.* (*eine Nagerart u. -gattung*); -ptères, *m. pl.* (Handflügler *od.*) Flatterfüßler, *m. pl.* Fledermäuse, *f. pl.* cheiroptera, *n. pl.*

°**Chéli..** (v. χηλή) *in Zus.* (Zool.) -cère, *f.* Zangenhorn, *n.* Freßzange, Schere, *f.* (das) äußerste, zangenförmige Glied der Freßspitze (*bei den Scorpionen*), chelicera, *f.* (*Latreille*); -fère, *adj.* scherentragend, chelíferus (*Kirby*); *subst. m.* (-fer) Zangenscorpion, chelifer (*Geoffr.*); -fer cancroïde, Bücherscorpion, *m.*; -forme, *adj.* zangenförmig, -artig, cheliformis.

Chélide, *f.* s. Chélyde.

Chélidoine, *f.* (χελιδόνιον) (Bot.) Schöllkraut, chelidonium, *n.*; *bes.* (grande –, – officinale) (großes) Schöllkraut, Schwalbenkraut, Chelidonium majus, *n.*; petite –, s. Ficaire (petite chélidoine).

Chélidon, *m.* (χελιδών) (Ornith.) Mehlschwalbe, *f.* chelidon.

Chélidoniens, *m. pl.* (v. χελιδών) (Ornith.) schwalbenartige Sperlingsvögel, chelidones, *m. pl.* (*Ranzani*).

Chélidonine, *f.* (v. *lat.* chelidonia) (Chim. org.) Chelidonin, *n.* chelidonina, *f.* (*narkotischer Stoff des grossen Schöllkrauts*).

Chélidons, *m. pl.* *syn.* v. Chelidoniens (*Vieillot, etc.*).

°**Chélifère**, °**Chéliforme**, s. Chéli...

Chelmon, *m.* (Ichth.) (der) indische Borstenzahnfisch, Rüsselfisch, *m.*; – à bec médiocre, s. Chetodon (longirostre).

°**Chélo..** (v. χηλή) *in Zus.* (Zoolog.) -podes, *m. pl.* Krallenfüßler, Fleischfresser, *m. pl.* chelopoda, *n. pl.* (*Carus, etc.*) (s. Carnassiers).

Chélonée, *f.* (χελώνη) (Zool.) Meerschildkröte, chelonia, *f.*

Chéloniadés, **Chélonides**, *m. pl.* (v. *lat.* chelonia) (Zool.) (Familie der) Meerschildkröten, cheloni(a)dæ, *f. pl.* (*Gray*).

Chéloniens, *m. pl.* (*v. lat.* chelonia) (Zool.) (Ordnung der) Schildkröten, *f. pl.* Chelonier, chelonii, *m. pl.* testudinata, *n. pl.*

Chélonite, *f.* (*v. lat.* chelonia) (Oryctogn.) versteinerte Schildkröte, *f.* Schildkrötenstein, Chelonite, *m.*

***Chélono..** (*v.* χελώνη) *in Zus.* (Zool.) -graphie, *f.* Schildkrötenbeschreibung, Naturgeschichte der Schildkröten, Chelonographie, *f.*

***Chélopodes**, *m. pl.* s. Chélo...

Chélyde, *f.* (Zool.) Mahamalaschildkröte, chelys, testudo fimbriata, *f.*

Chêmer (*vgl. d. deutsch.* Schemen) *vn. refl.* se –, *ungebr.* mager werden, abnehmen.

Chemérage, *m.* (*v.* Chemier) (Féod.) Hauptlehenrecht, *n.*

Chemier, *m.* (*v.* Chef premier) (Dr. féod.) Hauptlehenserbe, *m.*

Chemin, *m.* (*ital.* cammino) 1° Weg; (– étroit) Pfad, *m.* (s. Sentier); (grand –, – public) (Fahr-) Weg, *m.* Straße; Landstraße, *f.* (s. Route); Bahn, *f.*; *fig.* Mittel, *n.*; Weg; Lauf, Fortgang (einer Sache), *m.*; 2° *im weit. S.* (langer und schmaler) Fußteppich; Streifen Wachstuch (*in Zimmern etc.*), *m.*; (Mar.) Schrotleiter, *f.*; (Carr.) Förderschaft, *m.*; (Technol.) Spur (eines Diamants auf dem Schleifsteine), *f.* Strich, *m.*; (Astron.) *vulg.* – de St. Jacques, s. Voie (lactée); ‖ 1° – couvert, bedeckter Weg *od.* Gang; – de fer, Eisenbahn, *f.*; – de halage, Leinpfad; – de ronde, – des rondes, Rundengang, Rundweg, *m.*; – de traverse, Querweg, Nebenweg; Richtweg; – creux, Hohlweg, *m.*; faire le – à pied, den Weg zu Fuß machen *od.* zurücklegen; faire bien du –, ein gutes Stück Weges zurücklegen; *fig.* es weit bringen; se mettre en –, sich auf den Weg machen; être en –, auf dem Wege *od.* unterwegs sein; –faisant, auf dem Wege, unterwegs; prendre le – de Paris, den Weg nach Paris einschlagen; il n'en prend pas le –, er schlägt nicht den Weg dahin *od. fig.* dazu ein; à moitié –, à mi-chemin, auf halbem Wege; deux heures de –, zwei Wegstunden; une journée de –, eine Tagereise; *fig.* – de la vertu, Pfad der Tugend; – du vice, Straße des Lasters *od.* die zum Laster führt; – de la gloire, Bahn des Ruhmes, Weg (der) zum Ruhme (führt); – de velours, Sammetweg, Weg auf einem Sammt- *od.* Rasenteppich; *fig. fam.* bequemer Weg, Rosenpfad, *m.*; suivre le – battu, dem gebahnten Wege folgen, auf dem betretenen Wege fortgehen, den bestehenden Gebräuchen *od. fam.* dem (alten) Schlendrian huldigen; *prov.* tous –s vont à Rome, alle Wege führen nach Rom; il ne faut pas aller à quatre –s, man muß nicht vier Wege *od.* mehrere Wege zugleich betreten, nicht mehrere Mittel zugleich ergreifen, nicht so viele Umschweife machen; *fam.* je le mènerai par un – où il n'y a pas de pierres, je lui ferai voir bien du –, (*wörtl.* ich werde ihn auf einem Wege führen, wo es keine Steine giebt, er soll ein gut Stück Wegs zu sehen bekommen) ich werde ihm gehörig zusetzen, ich werde ihn nicht schonen; en ou dans mon –, auf meinem Wege; – des écoliers, (Weg der Schüler, Schulweg) (der) weiteste Weg, Umweg; s'arrêter en beau –, à mi-chemin, auf halbem Wege stehen bleiben; *fam.* faire son –, seinen Weg, sein Glück machen; aller le droit –, den geraden Weg gehen *od.* einschlagen, gerade aus gehen; couper – à qc., einer Sache in den Weg treten, ins Rad greifen.

Chemineau, *m.* (*Verkl. v.* Cheminée) tragbarer irdener Kamin, *m.*

Cheminée, *f.* (*engl.* chimney, *span.* cheminea, *altd.* Chemenate, *ital.* camino, *lat.* caminus, *gr.* κάμινος) 1° Kamin, *m.* Esse, *f.*; *im eng. S.* A. (*der im Zimmer befindliche Theil eines Kamins*) Kamin; B. Rauchfang, Schornstein, *m.*; 2° *im weit. S.* A. Glasröhre, *f.* Glas (einer Lampe), *n.*; B. (*walzenförmiger Vorsprung am Schlosse eines Percussionsgewehres, Zündhütchenträger*) Schlagcylinder, *m.*; C. Abtrittsrohr, *n.* -schlauch, *m.*; Oeffnung zum Reinigen der Abtritte, *f.*; D. Rohrflöte, (eine Art) Orgelpfeife, *f.*; ‖ 1° tuyau de (la) –, Schornsteinröhre, *f.* Kaminschlauch, *m.*; *fig. fam.* faire qc. sous la –, etwas heimlich *od.* unter der Hand thun; faire des billets sous la –, Wechselreiterei treiben.

Cheminer (*v.* Chemin) *vn.* (auf einem Wege) fortgehen, (fort) wandern; *fig.* A. *fam.* – droit, den geraden Weg gehen; B. *fam.* auf seinen Zweck zuschreiten, seinen Weg machen; C. (Rhét., Poés.) zusammenhängend geordnet sein, (ununterbrochen) fortlaufen, fließen.

Chemise, *f.* (*v. lat.* camisia) 1° Hemd; *chem.* – de mailles, Panzerhemd, *n.*; 2° *im weit. S.* Umschlag (von Leinwand *od.* von Papier); Ueberzug, Sack; (Technol.) Ueberzug (von Kalk ꝛc.), *m.* Hemd, *n.*; (Mar.) innere (Schiffs-)Bekleidung (von Segeltuch), *f.*; (Fond.) Futtermauer, *f.*; (Fort.) Futtermantel, Mauermantel, *m.* Futterung, *f.*; (Cuis.) Schale, *f.*; (Bot.) s. Induvie; (Artif. mil.) – à feu, Brandhemd, *n.*; 3° *uneig.* (Armur.) (ein) ins Grobe gearbeiteter Flintenlauf; ‖ 1° – de nuit, Nachthemd; – d'homme, de femme, Mannshemd; Frauenhemd; (Jur. crim.) *ehem.* – ardente, – de soufre, Schwefelhemd; être en –, im bloßen Hemde sein; *fig.* prendre – blanche, (*eig.* ein reines Hemd nehmen) *im L'hombrespiel*: alle Karten wechseln; 2° (Cuis.) pommes de terre en –, Kartoffeln mit der Schale, *fam.* Pellkartoffeln, *f. pl.*

Chemiser (*v.* Chemise) *va.* (Chim.) mit einem Ueberzug versehen.

Chemisette, *f.* (*Verkl. v.* Chemise) Halbhemd, Hemdchen, Chemisett, *n.*

Chémosis, *m.* (χήμωσις) (Ophthal.) heftige Entzündung der Conjunctiva mit blasenförmiger Aufwulstung derselben, *f.* rother Wulst des Bindehäutchens, *m.* Chemosis, *f.*

Chênaie, *f.* (*v.* Chêne) Eichwald, *m.*

Chenal, *m.* (*engl.* channel, *altdeutsch* Chanal, s. Canal) 1° (Mar.) (enger) Kanal, *m.* Seegat; (Riv.) Fahrwasser, *n.* Thalweg; 2° (Mühlen- *od.* Hütten-)Kanal, *m.* Gerinne, *n.* (künstlicher) Mühlbach, *m.*; 3° s. Chéneau.

Chenapan, *m.* (*v. deutsch.*) *pop.* Schnapphahn, Strauchdieb, *m.*

Chêne, *m.* (*v. lat.* quercus, quernus) 1° (Bot.) Eiche, *f.* Eichbaum, *m.*; *bes.* (– rouvre, – vert) (gemeine, starke) Eiche, Stein-, Spät- *od.* Winterschlageiche; – à grappes, Stiel-, Sommer- *od.* Druideneiche; – à galles, Färbereiche; wahre Galleiche; – au kermès, Kermeseiche; – liége, Korkeiche, *f.*; 2° (bois de –) Eichenholz, *n.*; ‖ de –, *a*) Eichen..; Eich..; feuille de –, Eichenblatt, *n.*; écorce de –, Eichenrinde, cortex Quercus, *f.*; pomme de –, s. (noix de) Galle; *fig. prov.* payer en feuilles de –, (*wörtl.* mit Eichenblättern d. h.) mit werthlosen Dingen bezahlen; *b*) von Eichenholz, eichen.

Chêneau, *m.* (*Verkl. v.* Chêne) junger Eichbaum, *m.* junge Eiche, *f.*

Chéneau, *m.* (s. Chenal) Dachrinne, Traufrinne, *f.*

Chênes, *m. pl.* (*v.* χήν) (Ornith.) Gänsevögel, *m. pl.* chenes (*Ritgen*).

Chenet, *m.* (*v. alt.* Chiennet) (*ursp.* kleiner Hund) Feuerbock, Brandbock, *m.*

Chéneteau, *m.* s. Chéneau.

Chènevière, *f.* (*v.* Chènevis) Hanfacker, *m.* Hanffeld, *n.*; épouvantail à –, de –, Vogelscheuche, *f.* (*eig.* u. *fig.*).

Chènevis, *m.* (κάνναβις) Hanfsame, *m.* -körner, *n. pl.*; huile de –, Hanföl, *n.* (s. Chanvre).

Chènevotte, *f.* (s. Chènevis) (abgeschabter) Hanfstengel, *m.*; Schabe, Achel, *f.*

Chènevotter (*v.* Chènevotte) *vn.* (Agr.) (*hanfstengelartiges*, d. h.) zu dünnes Holz treiben.

Chênier, *m.* (*v.* Chêne) (Bot.) Eichschwamm, *m.*

Chenil, *m.* (*v. lat.* canis) 1° Hundestall, *m.*; *fig. fam.* schmutzige Wohnung, *f.* Schweinestall, *m.*; 2° *im weit. S.* Jägerhaus, *n.*

Chenille, *f.* 1° (Entom.) Raupe, eruca, *f.* (*Larve der Schmetterlinge*); *fig. fam.* A. (méchante –) schlechter Patron, *m.* schädliches Insect, *n.*; B. (ein) Ueberlästiger; Parasit, *m.*; 2° *uneig.* A. Fälbel, sammetartiger Seidenzeug (zu Borten ꝛc.), *m.*; B. *ehem.* (weiter) Oberrock (mit einem Kragen), *m.* Chenille, Schenille, *f.*; C. (Cost. mil.) – de casque, Helmkamm, *m.*; D. (Comm.) *Benenn. versch. Schneckenarten*; ‖ 1° paquet de –s, Raupennest, *n.*

Chenillette, *f.* (*v.* Chenille) (Bot.) Raupenklee, *m.* Skorpionkraut, *n.*

Chénisque, *m.* (χηνίσκος) (Ant. gr.) Gänsehals, -kopf, *m.* (*gänsehalsähnlicher Schiffsschnabel*).

***Chéno..** (*v.* χήν) *in Zus.* -colymbes, *m. pl.* (Ornith.) Gänsetaucher, Papageitaucher, chenocolymbi, *m. pl.* (*Ritgen*); -podées, *f. pl.* (Bot.) (Fam. der) Gänsefuß-artigen Gewächse, *n. pl.* Melden, chenopodeæ, *f. pl.* (*Jussieu*); -podiées, *f. pl.* Gänsefuß-artige Melden, Gänsefußarten, chenopodieæ, *f. pl.* (*Meyer*).

Chenu, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* canus) eisgrau, schneeweiß (vor Alter); *fig.* 1° beschneit; bereist; 2° kahl, entblättert (*veralt.*).

Cheptel, *m.* (*spr.* Chetel) (*v. lat.* caput) (Jurispr.) 1° (bail à –) Viehpacht, Mengpacht; – à moitié, Viehpacht zur Hälfte; – de fer, eiserne Viehpacht, *f.*; 2° (das) verpachtete Vieh, Haltvieh, *n.*

Cheptelier, *m.* (*v.* Cheptel) Viehpachter, *m.*

Cher, *adj.* Chère, *f.* (*v. lat.* carus) 1° (*zärtlich geliebt*) lieb, werth.

theuer; *fam.* lieb, werth, liebst, werthest; 2° hoch im Preise (stehend), theuer, *fig.* kostbar; *im weit. S.* A. chère année, theures Jahr, Jahr der (Brod-)Theurung; B. (*seine Waaren etc. theuer verkaufend*) theuer; || *adv.* zu hohem Preise, theuer; *fig.* theuer. || 1° mes plus -s amis, meine werthesten *od.* besten Freunde; *fam.* mon - ami, mon -, *subst.* (mein) werther, theurer Freund, mein Lieber, Werthester; 2° être -, coûter -, theuer sein, viel kosten; hoch zu stehen kommen; *fig.* être -, kostbar sein; coûter -, theuer zu stehen kommen; il fait - vivre à Paris, (*wörtl.* es macht theuer leben) es ist theuer zu leben, das Leben ist theuer in Paris; acheter -, theuer bezahlen *od. fig.* erkaufen; vendre -, theuer verkaufen; *fig. prov.* je le lui ferai payer -, (*wörtl.* ich will es ihn theuer bezahlen lassen) er soll es mir theuer bezahlen, das soll ihm theuer zu stehen kommen.

Cherche, *f.* s. Cerce.

*__Cherche..__ (v. Chercher) *in Zus.* ..sucher, *m.* Werkzeug zum Suchen *od.* zum Herausziehen, *n.*; -fiche, - pointe, *m.* (Serr.) (*wörtl.* Pflocksucher) Reibahle, *f.*

Chercher (*ital.* cercare) *va.* 1° suchen; nachsuchen; (nach)forschen sich (etwas) zu verschaffen suchen, sich (nach etwas) umsehen; - à..., suchen, sich Mühe geben, zu..; 2° aller -, venir -, (*wörtl.* gehen, kommen um *Jem. od. etwas* zu) suchen, aufsuchen; hervorsuchen; holen; abholen; || 1° - du secours auprès de qn, Hülfe bei Jem. suchen; - l'ennemi, den Feind aufsuchen; - fortune, sein Glück zu machen suchen; - son pain, (sein Brod suchen) betteln; - sa vie, sein Auskommen, ein Unterkommen suchen; - noise, - querelle (à qn), Handel, Streit (mit Jem.) suchen; - (son) malheur, sein Unglück suchen, sich unglücklich machen wollen; - (à se procurer) de l'argent, (sich) Geld (zu verschaffen) suchen; - à se faire aimer, sich beliebt zu machen suchen; - à se placer, (sich zu placiren suchen) eine Stelle, ein Unterkommen suchen; *prov.* en cherchant on trouve, wer sucht, findet, faire, envoyer - qn, Jem. holen lassen; - midi à quatorze heures, (*wörtl.* Mittag um vierzehn Uhr suchen) Schwierigkeiten suchen, wo keine vorhanden sind, fahle Ausflüchte suchen; le bien cherche le bien, (*wörtl.* das Gut sucht das Gut) Geld zieht Geld an, das Geld fliest zum Gelde; 2° ils ont été le -, sie haben ihn aufgesucht *od.* (ab)geholt; || cherché, -e, gesucht rc.

Chercheur, *m.* -se, *f.* (v. Chercher) 1° Sucher; Häscher, Jäger, *m.* -in, *f.* (*gewöhnl. im übeln S.*); 2° (Astron.) Suchrohr (an Teleskopen), *n.*; || 1° - de trésors, (Schätzesucher) Schatzgräber; - de franches lippées, Schmarotzer; - d'esprit, Witzjäger, Witzbold, *m.*

Cherconnée, *f.* (Comm.) indische Halbseide, *f.* halb Seidens, halb Baumwollenzeug, *m.*

Chère, *adj. u. subst. f.* s. Cher.

Chère, *f.* (v. Chair) 1° Mahlzeit, *f.* Mahl (*hinsichtl. der Art od. der Güte der Speisen*), *n.* Kost; Speise, *f.* und Trank; Tisch, *m.* Tafel, *f.*; 2° Bewirthung, Aufnahme, *f.* Empfang, *m.*; || 1° aimer la bonne -, einen guten Tisch *od.* die Tafelfreuden lieben; faire bonne -, einen guten Tisch führen; gut tafeln; il est homme de bonne -, er liebt einen guten Tisch, er tafelt gern; faire maigre -, petite -, mit einer magern Kost vorlieb nehmen, einen kärglichen Tisch führen; 2° il ne sait quelle - lui faire, er weiß nicht, wie er ihn gut genug bewirthen soll, was für Ehre er ihm anthun soll.

Chèrement, *adv.* (v. Cher) 1° zärtlichst, herzlich, herzinnig; 2° theuer.

Chéri (*part. pass.* v. Chérir) *adj.* -e, *f.* (zärtlich) geliebt (de qn, von Jem.); theuer. *fam.* liebst; peuple - de Dieu, (das) auserwählte Volk Gottes; || *subst. m. fam.* Liebster, *m.* Goldkind, *n.*

Chérif, *m.* (*arab.*) Scherif, *m.* (1° *Abkömmling Mahomed's*; 2° *arabischer od. maurischer Fürst*)

Chérifat, *m.* (v. Chérif) Scherifswürde, *f.* Scherifat, *n.*

Chérir (v. Cher) *va.* (zärtlich) lieben; lieb und werth halten; *fam.* hohe Stücke halten auf..; - le souvenir de qn, das Andenken Jemands *od.* an Jem. werth halten, hoch in Ehren halten; Jemanden in der Erinnerung lieben.

Chérissable, *adj.* (v. Chérir) der innigsten Liebe werth, liebenswerth, liebenswürdig.

Chermès, s. Kermès.

*__Cherophyllées__, *f. pl.* (v. *lat.* chærophyllum, s. Cerfeuil) (Bot.) kerbelartige Doldenpflanzen, chærophylleæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Chersie, *f.* **Chersite**, *m.* (v. **χερσαῖος**) (Zool.) Landschildkröte, *f.* (*syn.* Tortue terrestre).

*__Cherso..__ (v. **χέρσος**) *in Zus.* -chelones, *m.pl.* (Zool.) Landschildkröten, *f. pl.* chersochelones (*Ritgen*); -hydrochélones, *m. pl.* (Land- und Wasser- *od.*) Süßwasserschildkröten, *f. pl.* (*Ritgen*).

*__Chersonèse__, *f.* (**χερσόνησος**) (Géogr.) Halbinsel, *f.* (s. Péninsule, Presqu'île); *bes.* (Géogr. anc.) taurische Halbinsel, *f.* (der thracische) Chersones, *m. jetzt* Krimm, *f.*

Cherté, *f.* (*lat.* caritas, *vgl.* Cher) 1° Theurung, *f.* hoher Preis, *m.*; 2° starke Nachfrage (nach einer Waare), *f.*; la - y est, es ist starke Nachfrage danach, die Waare ist sehr gesucht; je n'y mettrai pas la -, ich werde diese Waare nicht vertheuern, ich will Nichts davon kaufen.

Chérubin, *m.* (*hebr.*) 1° (Théol.) Cherubim, Cherub, *m.*; 2° (Peint., Sculpt.) geflügelter Engelskopf, *m.*; 3° (Hist.) ordre des -s, (der schwedische) Cherubim- *od.* Seraphinenorden, *m.*; || *fam.* face de -, Cherubimgesicht, rothes, pausbackiges Gesicht.

Chérubique, *adj.* (s. Chérubin) cherubinisch, Cherubim..; hymne -, Cherubimgesang (*in der griechischen Kirche*), *m.*

Chète, *m.* (**χαίτη**) (Entom.) Borste (*an den Fühlern mancher Fliegen*), *f.* chetum, *n.* (*Robineau-Desvoidy*) (*syn.* Soie, Filet).

Chétif, *adj.* -ve, *f.* (*vgl. d. ital.* cattivo) 1° elend, erbärmlich, verächtlich (*syn.* Vil, Méprisable); 2° schlecht, gering (*in seiner Art*); dürftig, armselig; schmächtig; winzig; kleinlich; kümmerlich; chétive récolte, dürftige, magere, schlechte Ernte; -ve réception, ärmlicher, dürftiger, kleinlicher Empfang; être -, schwaches, schwächliches, verkümmertes Wesen; Jammergestalt, *f.*; *fam.* avoir -ve mine, *a*) ein gemeines, unedles Aeußere, eine unansehnliche Gestalt haben; *b*) ein krankhaftes, verkümmertes Aeußere haben, kränklich aussehen.

Chétivement, *adv.* (v. Chétif) ärmlich, dürftig rc.

*__Chéto..__ (v. **χαίτη**) *in Zus.* (Zool.) -cères, *m. pl.* Zweiflügler mit borstigen Fühlern, Chätoceren, *m. pl.* (*Duméril*); -don, *m.* (v. **χαίτη** *u.* **ὀδούς, ὀδόν**) Borstenzahnfisch, Klippfisch, chætodon, *m.*; -don à bec allongé, -don longirostre, Langschnabel, Rüsselfisch, Spritzfisch, *m.*; -donides, -dontes, *m. pl.* (Familie der) Klippfische, chætodonides (*Blainville*), chætodontes, *m. pl.* (*Latreille*); -loxes, *m. pl.* s. Laterisètes (*Duméril*); -podes, *m. pl.* (*wörtl.* Haarfüßler). Eingeweidewürmer mit ungegliederten Anhängen, Chätopoden, *m. pl.* (*Blainville*).

Chétron, *m.* (Technol.) (Koffer-)Schublade, *f.*

Cheval, *m.* (*pl.* chevaux) (v. *lat.* caballus) 1° (Zool.) Pferd, *n.* equus; *bes.* (- proprement dit) (das eigentliche, gemeine *od.* edle) Pferd; *in d. höhern Schreibart u. scherzweise*: Roß, *n.*; *verächtl.* Gaul, *m.*; Mähre, *f.*; (- noir, schwarzes Pferd) Rappe; (- blanc, weißes Pferd) Schimmel; (- alezan, braunes Pferd) Fuchs; - mâle, - entier, (männliches, unverschnittenes Pferd) Hengst; - hongre, Wallach, *m.*; - femelle, s. Cavale; 2° *im weit. S.* chevaux, *pl.* (gens de guerre à cheval) Reiter, *m. pl.* Pferde, *n. pl.*; 3° *uneig.* A. (Zool.) *vulg. Benenn. versch. Thiere*: - marin, *a*) Seepferd, Wallroß, *n.* (s. Morse); *b*) Seepferd (*fabelhaftes Thier, Pferd mit einem Fischschwanze*); - de rivière, Flußpferd (s. Hippopotame); - cerf, Hirschpferd (s. Gnou); - du bon Dieu, s. Grillon; B. *Benenn. versch. Werkzeuge*: - de bois, *a*) hölzernes Pferd, Voltigirpferd, *n.*; *b*) (*ein scharfkantiges, ehem. als Strafmittel für Soldaten gebrauchtes Holz*) hölzerner Esel, *m.*; Latten, *f. pl.*; (Guerre) - de frise, spanischer Reiter; - d'artifice, Sturmbalken, *m.* -walze, *f.*; (Ardois.) Stuhl, *m.*; C. - fondu, *a*) gegossenes Pferd, Pferdestatue, *f.*; *b*) *uneig.* (der) polnische Bock (*ein Knabenspiel*); D. (Méc.) Pferdekraft, *f.*; E. (Astron.) le petit -, das kleine Pferd (*nördliches Sternbild*); || 1° - anglais, danois, etc., englisches, dänisches Pferd rc. Engländer, Däne rc, *m.*; - neuf, unzugerittenes, uneingefahrenes, undressirtes Pferd; - de manège, zugerittenes Pferd; - de selle, Sattelpferd, Reitpferd; - de voiture, - de trait, Wagenpferd; - de charrette, Karrenpferd, -gaul; - de main, Handpferd; - de bât, de somme, de charge, Lastpferd, Packpferd; Saumroß; - de bataille, s. Bataille; - de haras, - de race, Gestüt- *od.* Zuchtpferd; (Myth.) - ailé, (das) geflügelte Roß, Flügelpferd, *n.* Pegasus, *m.*; monter à -, *a*) das Pferd besteigen, aufsitzen; *b*) reiten; *ellipt.* à -! zu Pferde! aufgesessen! mettre qn à -, (*eig.* Jem. aufs Pferd setzen) einem das Reiten lehren; être à -, *a*) zu Pferde *od.* auf dem Pferde sitzen, reiten; *b*) *uneig.* (auf einer Sache) rittlings sitzen, reiten; *fig. fam.* (*an einer Sache hartnäckig bestehen, sie unablässig gebrauchen*) reiten; (Guerre) être à - sur un fleuve, auf beiden Ufern eines Flusses gelagert

sein; beide Ufer desselben besetzt halten; être à – sur une montagne, sich von dem Gipfel eines Berges an beiden Abhängen herab verbreiten; être bien, se tenir bien à –, gut zu Pferde sitzen; bon homme de –, ein guter, geübter Reiter, Reiter, der fest im Sattel sitzt; bel homme de –, schöner, eleganter Reiter, Reiter, der eine schöne Haltung hat; loger à pied et à –, Fußgänger und Reiter beherbergen; tirer un criminel à quatre chevaux, einen Verbrecher (mit vier Pferden aus einander zerren *od.*) viertheilen; fer à –, (*wörtl.* Pferdeeisen) Hufeisen, *n.*; *fig. fam.* medecine de –, Pferdearznei (d. h. Arznei, die so stark ist, daß man sie Pferden eingeben konnte), *f.*; fièvre de –, (*wörtl.* Pferdefieber) äußerst heftiges, ungestümes Fieber; écrire une lettre à –, (*wörtl.* einen Brief zu Pferde schreiben) einen groben Brief schreiben; lettre écrite à –, grober Brief, Dragonerbrief, *m.*; *prov.* monter sur ses grands chevaux, sich auf das hohe Pferd setzen, aus einem hohen, drohenden Tone reden, einen drohenden Ton annehmen.

Chevalement, *m.* (v. Chevaler) (Archit.) Unterstützung mit Strebebalken, *f.*

Chevaler (v. Cheval) *vn.* 1° (Man.) (beim Seitenschritte mit den äußern Beinen) übertreten; 2° *alt.* hin- und hergehen *od.* -laufen; ‖ *va. u. abs.* 1° (Archit.) mit Strebebalken stützen; 2° (Arts) (etwas) auf dem Bocke bearbeiten.

Chevaleresque, *adj.* (v. Chevalerie) ritterlich, ritterthümlich; abenteuerlich.

Chevalerie, *f.* (v. Chevalier) 1° Ritterwürde, *f.* Ritterstand, *m.* Ritterschaft; (Généal.) Rittermäßigkeit, Ritterbürtigkeit, *f.*; 2° *Sammelw.* A. (*der ehemal.*) Ritterstand, *m.* Ritterschaft, *f.* Ritterthum, *n.*; B. (ordre de –) Ritterorden, *m.*; 3° (*Inbegriff der Gesetze, Einrichtungen u. Gebräuche des ehem. Ritterstandes*) Ritterthum; Ritterwesen, *n.*; ‖ 1° être d'ancienne –, von alt-ritterlicher Abkunft sein, einem alten Rittergeschlecht angehören; 2° – errante, (das) irrende Ritterthum; roman de –, Ritterroman, *m.*; fine fleur de –, Blume der Ritterschaft, (ein) ächt ritterlicher Held.

Chevalet, *m.* (v. Cheval) 1° (Sitz, *m.*; Bank; *bes.*) *ehem.* Folterbank, *f.*; (Ard.) (Schieferschneider-)Klotz, *m.*; 2° (Arbeits-)Bank; (Arm., Serr.) Bohrbank; (Tann., Corr.) Streckbank, *f.*; Schabebaum, *m.*; (Rel.) Schabebrett; (Cout.) Schleifbrett, *n.*; 3° Gestell, Gerüst (*welches etwas trägt, auf dem etwas ruht*), *n.*; Bock; (Luth.) Steg (einer Geige ꝛc.), *m.*; (Archit.) Gerüst von Strebebalken, *n.*; Rüstbock; (– à ponts) Brückenbock; (Artif.) Raketenbock; (Fort.) – à fascines, Faschinenbock, *m.*; (Couv.) Sitzgerüst, *n.*; (Peint.) Staffelei, *f.*; (Dor.) Staffel; (Impr.) Galgen, *m.* (Preßdeckel-)Lehne, *f.*; (Mar.) Walzenmaschine, *f.*; *fig.* (Astron.) – du peintre, Staffelei, *f.* (*südliches Sternbild*); ‖ 1° mettre sur le –, auf die Folter spannen; 2° pont de –s, Bockbrücke, *f.*; tableau de –, Staffeleigemälde, *n.*

Chevalier, *m.* (v. Cheval) 1° (Hist. rom.) (römischer) Ritter, eques; (Hist. gr.) Ritter; 2° (*Mitglied des ehem. Ritterstandes od. eines Ritterordens*) Ritter; 3° (*ein Adelstitel*) Chevalier; 4° *an Höfen*: (– d'honneur) (Ehren-)Cavalier, Hofcavalier; 5° *ehem.* – du guet, Hauptmann der Scharwache; 6° – de l'arquebuse, Schützenbruder, Scheibenschütze, *m.* Mitglied einer Schützengesellschaft, *n.*; 7° *fig. fam.* – d'industrie, Industrieritter, feiner Betrieger, Gauner; 8° *uneig.* (Zool.) A. Uferläufer, Strandläufer, Reiter, totanus, *m.*; – aux pieds rouges, rother Reiter, Standreiter, *m.*; Rothbein, *n.*; B. – troyen, (der) trojanische *od.* rothgefleckte Ritter; – grec, (der) griechische *od.* ungefleckte Ritter (*Benenn. zweier Abtheilungen der Gattung Papilio*, s. Papillon); C. ombre –, Ritter, *m.* Karpfenforelle, *f.* salmo s. thymallus umbla; 9° (Jeu d'échecs) Springer, *m.* (s. Cavalier); ‖ 2° – errant, (ein) irrender Ritter; – du Temple, Tempelritter, Tempelherr; – de Malte, Malteser(ritter); – du Saint-Esprit, – de l'ordre, Ritter des heil. Geistordens; – de Saint-Michel, – de l'ordre du roi, Ritter des Sanct-Michaelordens; – de la Légion d'honneur, Ritter der Ehrenlegion; *ehem.* – d'armes, Waffenritter; – ès lois, Legistenritter, *m.*; faire, créer des –s, Ritter ernennen, Personen zu Rittern schlagen, in den Ritterstand erheben; einen Ritterschlag halten; promotion, création de –s, Ritterschlag, *m.*; *fig.* se faire le – de qn, sich zum Ritter Jemands aufwerfen.

Chevalière, *adj. u. subst. f.* (v. Chevalier) 1° Ritterin, *f.* Mitglied eines weiblichen Ritterordens, *n.*; 2° (bague à la –) Ritterring, breiter u. platter (Finger-)Ring, *m.*

Chevaline, *adj. f.* (v. Cheval) race –, Pferderaçe, *f.*; bête –, Pferd, *n.*; Stute, *f.*

Chevance, *f. alt.* Habe, *f.*; toute sa –, (seine ganze Habe) Hab und Gut.

Chevauchant (*part. prés.* v. Chevaucher) *adj.* –e, *f.* (Bot.) reitend, mit der hohlen Basis einander umfassend, equitans (*v. Blättern*).

Chevauchée, *f.* (v. Chevaucher) (Jurispr.) *ehem.* Amtsritt, Umritt, Amtsbesuch, *m.*; procès-verbal de –, Umrittsbericht, *m.*

Chevauchement, *m.* (v. Chevaucher) (Bot.) (das) Reiten; (Chir.) (das) Uebergreifen, Uebereinanderliegen, Aufeinanderreiben (der Knochenbruchstücke), *n.*

Chevaucher (v. Cheval) *vn.* 1° *alt. u. scherzw.* reiten; 2° (Man.) s. Chevaler; 3° *uneig.* A. übergreifen; übereinander gehen *od.* liegen; auf einander reiben (*v. Knochenbruchstücken etc.*); (Bot.) sich (mit der hohlen Basis) einander umfassen, reiten; (Typ.) aus der Linie treten; B. (Fauconn.) stoßweise gegen den Wind ansteigen, auf dem Winde reiten.

Chevau-léger, *m.* (Guerre) *ehem.* leichter Reiter; –s, *pl.* leichte Reiter, Chevaulegers, *m. pl.*

Chevêche, *f.* (Ornith.) Nachteule, *f.* Schneekauz, *m.* noctua, *f.*

Chevecier, *m.* (v. *alt.* Chevêce, Haupt) (der) erste Domherr (*an manchen Orten*).

Chevelé, *adj.* –e, *f.* (v. Cheveu) (Blas.) mit Haaren von andrer Farbe (versehen); – d'or, mit goldnem Haar.

Chevelu, *adj.* –e, *f.* (v. Cheveu) 1° behaart; Haar..; (Anat.) cuir –, (*wörtl.* Haarleder) Kopf- *od.* Schädelhaut, Sehnenhaube, *f.* Tegumente des Schädels, *n. pl.*; *im eng. Sinn*: langhaarig; *im weit. S.* Gaule –e, (das) langhaarige Gallien (*römische Benenn. des Theils von Gallien, dessen Bewohner lange Haare trugen*); 2° *uneig.* (Hist. nat., Astron.) haarig, behaart, Haar..; haarfaserig; schopfig; schopfartig, capillamentosus, comatus, comosus, crinitus, jubatus; graine –e, behaartes Samenkorn; racine –e, haarfaserige Wurzel, Haarwurzel, *f.*; comète –e, Haarkomet, -comet, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (der) Langhaarige; 2° (die) Haarfasern (einer Wurzel), Wurzelfasern, -zasern, *f. pl.* capillitium, *n.*

Chevelure, *f.* (v. Chevelu) 1° (der) Haarwuchs (des Kopfes), *m.* Kopfhaar, Haupthaar, Haar, *n.*; 2° *uneig.* (Bot.) Behaarung, *f.*; Wurzelfasern, *f. pl.*; Wolle, *f.*; Schorf, *m.*; *dicht.* Laubwerk, *n.* Hauptschmuck, *m.*; (Astron.) Strahlenkranz, *m.* Haar (mancher Cometen); – de Bérénice, (das) Haar der Berenice, *n.* (*nördliches Sternbild*); (Artif.) – de feu, Haarfeuer, wellenförmiges Schwärmerfeuer, *n.*; ‖ 1° fille à la blonde –, blondhaariges, blondgelocktes Mädchen.

Chever, *va. alt.* s. Caver, Creuser; (Lap.) (einen Edelstein) unten aushöhlen; (einen hohlen Edelstein) auf einem convexen Glase poliren.

Chevet, *m.* (v. Chef) 1° (langes) Kopfkissen; *im weit. S.* Kopfende des Bettes; *dicht.* Bett, Krankenlager, *n.*; 2° (Archit.) Haube des Chors (einer Kirche), *f.*; 3° (Artill.) – de mortier, Richtkeil; Stützklotz eines Mörsers, *m.*; (Mines) (die) untere Fläche, Sohle (eines Ganges), *f.*; ‖ 1° le – de la mort, das Sterbelager, Sterbebett.

Chevêtre, *m.* (v. *lat.* capistrum) 1° *alt.* Halfter, *f.*; 2° (Chir.) (die bei Luxationen u. Brüchen des Unterkiefers gebräuchliche) Halfterbinde, *f.* capistrum, *n.*; 3° (Charp.) Stichbalken, *m.*; eisernes Tragband an Balken, *n.*

Cheveu, *m.* (v. *lat.* capillus) Haar (vom Kopfe des Menschen), Kopfhaar, Haupthaar, *n.*; –x, Haare, *pl.* (Haupt-)Haar, *n.*; –x naturels, natürliches *od.* eigenes Haar; –x postiches, faux –x, falsches Haar; faire, arranger les –x à qn, (einem die Haare zurecht machen, Jem.) frisiren; être coiffé en –x, frisirtes Haar (ohne Kopfbedeckung) tragen, einen bloßen Kopf tragen; *fam.* se prendre aux –x, einander bei den Haaren fassen, sich (einander) in die Haare fallen; *fig.* prendre l'occasion aux –s, die Gelegenheit beim Schopf nehmen; tirer par les –x, (Jem.) bei den Haaren zerren, herbeiziehen, (fort)schleifen; *fig.* (einen Beweissatz ꝛc.) bei den Haaren herbeiziehen; *fig. prov.* fendre un – en quatre, (*wörtl.* ein Haar in vier Theile spalten) Haare spalten, allzu spitzfindig sein; subtilisiren; de –x, von Haaren; Haar..; bague de –x, Haarring, *m.*

Chevillage, *m.* (v. Cheviller) (Mar., Technol.) Verpflocken; Einzapfen, *n.*; Art einzuzapfen, *f.*

Cheville, *f.* (*vgl. d. lat.* clavus) 1° Pflock; (langer und dicker) Nagel; Bolzen; Wirbel, *m.* Krücke, *f.* (einer Geige ꝛc.); Stift; (Artill.) Stecknagel; (Bijout.) (– de charnière) (Scharnier-)Stift; – ouvrière, Schließnagel, Propnagel, Deichselnagel, *m.*; *fig. fam.* Haupttriebfeder, *f.*; Hauptanstifter, Rädelsführer, *m.*; – à tourniquet, Drehstock, *m.*; –s ranches, Sprossen (einer Leiter), *f. pl.*; ‖ *fig.* Flickwort,

Füllwort (in einem Reime ꝛc.), n. Lückenbüßer, m.; 2° uneig. (Anat.) (– du pied) (Fuß-)Knöchel, m.; (Chasse) -s, pl. s. Andouiller(s); ‖ 1° – à assembler, Fügenagel, m.; fig. (Jeu de l'hombre) être en –, in der Mittelhand sein od. sitzen; 2° fig. fam. il ne lui va pas (jusqu')à la –, er reicht ihm nicht bis an die Knöchel.

Chevillé (part. pass. v. Cheviller) adj. -e, 1° mit Pflöcken befestigt od. versehen, angepflöckt; fig. prov. avoir l'âme -e dans le corps, (wörtl. die Seele im Leibe angepflöckt haben) ein zähes Leben haben; fam. vers -s, Verse voller Flickwörter; (Man.) épaules -es, zu eng gebaute, geklemmte Schultern; 2° (v. Cheville) A. (Hist. nat.) nagelförmig, clavosus; B. (Blas., Chasse) gezackt; cerf bien –, Hirschkopf mit schön gezacktem Geweih.

Cheviller (v. Cheville) va. mit Pflöcken, Stiften ꝛc. zusammenfügen od. versehen, anpflöcken; verpflöcken; anbolzen; (Mar.) verbolzen; uneig. (Teint.) (Seidengarn) auswringen.

Chevillette, f. (Verkl. v. Cheville) kleiner Pflock ꝛc., m. Pflöckchen; Stiftchen, n.; (Serr.) Dornstift, m.; (Rel.) Häkchen (an der Heftlade), n.; ‖ ehem. (hölzerner) Schlüssel, m.

Chevillon, m. (v. Cheville) 1° (Technol.) Docke (an Strohstühlen), f.; Stab (am Weberstuhle), m.; 2° s. Chevillot.

Chevillot, m. (v. Cheville) (Mar.) (gedrechseltes) Holz, n. Pflock (zum Zuwerfen eines Taues), m.

Chevillure, f. (v. Cheville) (Zool.) (der) dritte Sproß (eines Hirschgeweihes); im weit. S. -s, pl. (Benenn. aller) Sprossen, m. pl. od. Zinken, f. pl. (mit Ausnahme der beiden ersten).

Chèvre, f. (v. lat. capra) 1° (Zool.) Ziege; bes. (– domestique) (Haus-)Ziege; Geiß, capra hircus, f.; – mâle, (männliche Ziege) Ziegenbock, m. (s. Bouc); – femelle (weibliche) Ziege, Mutterziege, f.; – du Thibet, Thibetziege, capra hircus thibetana; – de Cachemire, Cachemirziege, capra hircus lanigera; – sauvage, wilde Ziege, f. (s. Aigagre, Bouquetin, etc.); 2° fig. (Astron.) a) Ziege (nördliches Sternbild); b) Ziege, Capella, f. (Stern im Fuhrmann); 3° uneig. (Mécan.) Hebebock, m. Hebezeug, n.; (Bûch., Charp.) Sägebock; (Econ. dom.) Käsetisch, m.; ‖ 1° de –, Ziegen.., Geiß..; lait de –, Ziegenmilch, f.; fig. prov. prendre la –, (wörtl. die Ziege fangen) ohne Grund auffahren, in Harnisch gerathen; ménager, sauver la – et le chou, (wörtl. die Ziege und den Kohl schonen) es mit keiner Partei verderben wollen, den Baum auf beiden Achseln tragen; – coiffée, (wörtl. behaubte Ziege) häßliches Weib, n.

Chevreau, m. (Verkl. v. Chèvre) junge Ziege od. Geiß, f. Zicklein; Böcklein, Ziegenlamm, n.; ‖ fig. (Astron.) -x, pl. Zicklein, n. pl. (kleines Sternbild im Fuhrmann).

***Chèvrefeuille**, m. (Bot.) Geißblatt, n. Lonicere, f.; bes. (– des bois) (deutsches) Geißblatt, n. (deutsche) Specklilie, f. Jelängerjelieber, n.; – d'Italie, – cultivé, italienisches Geißblatt, n. Specklilie, f.; – des buissons, – xylostéon, Heckengeißblatt, n. Hundskirsche, f.; im weit. S. -s, pl. s. Caprifoliacées; fleurs de –, Geißblattblumen, f. pl. flores Caprifolii (italici et germanici); berceau de –(s), Geißblattlaube, f.

Chèvre-pied, adj. m. (Myth.) ziegenfüßig.

Chevrette, f. (v. Chevreuil) 1° (Reh-)Geiß, Rehziege, Ricke, Hindin, f. (Chasse) Thier, n.; 2° uneig. A. (Zool.) (– ou Crevette) s. Palémon; B. (Econ. dom.) (kleiner) Feuerbock; (Pharm.) (Syrups-)Topf; (Oel-)Krug, m.

Chevreuil, m. (v. lat. capreolus, vgl. Chèvre) (Zool.) Reh, n. cervus capreolus; bes. (männliches Reh) Rehbock, m.; de –, Reh..; (peau de –) Rehhaut, f.; Rehleder, n.; gants de –, rehlederne Handschuhe; saut de –, Bocksprung, m.

Chevreuse, f. (Hort.) Peruvianerin, f. (eine Pfirsichart).

Chevrier, m. (v. Chèvre) Ziegenhirt, m.

Chevrillard, m. (Verkl. v. Chevreuil) Rehkalb, Schmalthier, n.

Chevrolle, f. (Zool.) Caprella, f. (eine Schalthiergattung).

Chevron, m. 1° (Archit.) Sparren, Dachsparren; 2° im weit. S. A. (Blas.) Sparren; B. Chevron, Schevron, Strich (auf dem Aermel eines Unterofficiers od. eines Veteranen); C. (Hort.) Rasenstreif, Querstreifen (welcher eine Allee durchschneidet), m.; 3° (v. Chèvre) Ziegenwolle (aus der Levante), f.

Chevronné (part. pass. v. Chevronner) adj. -e, f. (Technol., Blas.) mit Sparren versehen; Sparren führend; Sparren...

Chevronner (v. Chevron) va. (Technol., Art mil.) mit Sparren, mit Chevronen versehen.

Chevrotant (part. præs. v. Chevroter) adj. -e, f. (Mus., Séméiol.) meckernd.

Chevrotement, m. (v. Chevroter) (Mus., Séméiol.) Meckern, n. meckernde Stimme; Aegophonie, f.

Chevroter (v. Chèvre) vn. 1° junge Ziegen werfen, zickeln; 2° (Mus.) meckern.

Chevrotin, m. (v. Chevreau) Ziegenleder, n.; de –, ziegenledern.

Chevrotin, m. (vgl. Chevreuil) (Zool.) Bisamthier, n. moschus, m.; bes. (musc ou porte-musc) (wahres) Bisamthier, n. Bisambock, m. Bisamreh, n. moschus moschifer(us).

Chevrotine, n. (v. Chevreuil) Rehposten, m.

Cheylète, f. (Zool.) Milbe, f. cheyletus, m. (s. Ciron).

Chez, præp. (v. lat. casa) bez. 1° Anwesenheit im Hause, od. im weit. S. am Wohnorte, im Heimathslande Jem., od. auch Vorhandensein in den Schriften, Sitten, Gebräuchen etc. einer od. mehrerer Personen: bei; 2° Richtung nach dem Wohnsitze od. Heimathslande: zu: ‖ – moi, a) bei mir, in meinem Hause, zu Hause; bei mir zu Hause, in meiner Heimath; b) nach Hause; zu Haus; in meine Heimath; je pars pour – moi, ich reise (wörtl. nach zu mir) ab, um in meine Heimath zurückzukehren; ich reise nach Haus zurück; je viens de – moi, ich komme (wörtl. von bei mir) von Hause (her), ich verlasse so eben meine Wohnung; je viens de – vous, ich komme von ihrem Hause; auprès de – vous, in Ihrer Nachbarschaft; je sors de – lui, ich komme aus seinem Hause; j'ai passé par devant – vous, ich bin vor Ihrem Hause vorbeigegangen; ils l'ont chassé de – eux, sie haben ihn aus ihrem Hause od. aus dem Hause gejagt; être – soi, zu Hause sein; in seinem eigenen Hause sein; il est – lui, er ist zu Hause; chacun est maître – soi, jeder ist Herr in seinem Hause; c'est tout comme – nous, (das ist ganz so wie bei uns) bei uns geschieht dasselbe, hält man es od. geht es eben so; ‖ subst. m. un chez-soi, chez-lui, chez-moi, chez-nous, ein eigenes Haus, ein eigener Herd.

Chiaoux, m. (türkischer) Gerichtsdiener, m.

Chiasse, f. (v. Chier) 1° – de mouche, de ver, Fliegendreck; Würmerkoth; 2° (Metall-)Schaum, m.

Chibou, m. (Bot., Mat. méd.) Chibouharz, Kikekunemalo (Virey), n.

Chic, m. (v. deutsch.) (Dess., Peint.) fam. Geschick, n.

†**Chica**, m. 1° Chica, n. (a, ein amerikanischer Baum; b, Getränk der Bewohner der Südsee-Inseln); 2° (der afrikanische) Chicatanz, m.

Chicabaud, **Chicambault**, m. (Mar.) s. Boute-lof.

Chicane, f. 1° (Rechts-)Kniff, Advocatenkniff, m (verfängliche) Spitzfindigkeit; Rechtsverdrehung, Chicane, Schikane, f.; im weit. S. A. fam. spitzfindiger, grundloser Einwurf; kahler Vorwand; Kniff, m.; böswillige Anfechtung, f.; boshafter Streich, m. Chicane, f.; B. (Jeux) Chicane, f.; C. (Guerre) Scharmützel, n. Neckerei, f.; 2° Sammelw. (iron. u. tadelnd) A. (die Anwendung von Spitzfindigkeiten; der mit Rechtsmitteln getriebene Missbrauch) Chicane; B. iron. (Prozesse; das Prozessiren) Chicane, Rabulisterei, f.; ‖ 1° faire une vilaine – à qn, einem einen häßlichen od. boshaften Streich spielen; esprit de –, Zanksucht; Rechthaberei, f. Hang zur Chicane, m.; 2° fam. iron. gens de –, (Gerichtsdiener) subalterne Rabulisten, Rechtsverdreher, m. pl.

Chicaner (v. Chicane) vn. (Rechtskniffe anwenden; im weit. S. Spitzfindigkeiten suchen) chicaniren, schikaniren (sur qc., über etwas); Vorwand zu Streit suchen, streiten, zanken; ‖ va. – qn, Jem. in einen Prozeß od. in Prozesse verwickeln; ohne Grund Streit od. Händel mit Jem. anfangen, Jem. chicaniren; Jem. betadeln od. bekritteln; fig. fam. cela me chicane, das beunruhigt, peinigt, ärgert mich, geht mir im Kopf herum; (Guerre) – le terrain, (dem Feinde) jeden Fußbreit Landes streitig machen; (Mar.) – le vent, den Wind abkneifen.

Chicanerie, f. (v. Chicaner) fam. (das) Chicaniren, n.; Spitzfindigkeit(en), f. (pl.); Advocatenränke, m. pl. Rabulisterei, f.

Chicaneur, m. -se, f. Chicanenmacher; Rechtsverdreher; Fintenmacher; Rechthaber, m. -in, f.; Rabulist, m.; ‖ adj. esprit –, a) Chicanensucht, f.; b) chicanensüchtiger Mensch.

Chicanier, m. -ère, f. (v. Chicaner) fam. tadel- od. händelsüchtiger Mensch; fam. Krittler; Zänker, m.; ‖ adj. tadel- od. händelsüchtig.

Chiche, adj. (v. ital. cicerchia, lat. cicer) 1° (Bot.) pois –, Kicher(erbse), f.; 2° kleinlich, erbärmlich, karg; ‖ fam. knauserig, knickerig, karg (de ..., mit ..) (eig. u. fig.).

Chichement, *adv.* kärglich; knickerig, knauserig, filzig.

Chicon, *m.* (Hort.) römischer Lattich, *m.*

Chicoracé, *adj.* -e, *f.* (s. Chicorée) (Bot., Conchyl.) cichorienartig, cichoraceus; (plantes) -es, *substant. f. pl.* cichorienartige Pflanzen, Wegwartarten, Salatpflanzen, cichoraceæ, lactescentes, *f. pl.*

Chicorée, *f.* (κιχώρη) 1° (Bot.) Wegwart(e), Cichorie, *f.* cichorium, *n.*; *bes.* (– sauvage) (gemeine Wegwarte *od.*) Cichorie, *f.*; – endivie, Endivie, *f.*; 2° *im eng. S.* (Comm., Écon. dom.) (poudre de –) (*geröstete u. gemahlene Cichorienwurzel*) Cichorien, *f. pl.* Cichorienkaffee, *m.*; 3° *uneig.* (Zool.) – de mer, *f.* Chicoracé, *m.* Meerwegwarte, *f.* murex cichoraceus; || 1° (Pharm.) decoction, tisane de (feuilles de) – (sauvage), Absud von Cichorienblättern; extrait de –, Cichorienextract, *m.* extr. Cichorii; sirop de –, Cichoriensyrup (mit Rhabarber), syr. Cichorii cum Rheo, *m.*; 2° manufacture de –, Cichorienfabrik, *f.*

Chicot, *m.* 1° (Baum-)Stumpf, Strunk; *vulg.* Zahnstumpf, Stift (von einem abgebrochenen Zahn); 2° (Holz-)Splitter, *m.*

Chicoter (*v.* Chicot) *vn. pop.* (sich) über Kleinigkeiten zanken.

Chicotin, *m.* (*verderbt aus* Socotrin, Succotrin) bitterer Saft, Bittersaft; *bes.* Coloquintensaft; (dragée de) –, Bitterküchlein, *n.* präparirte Coloquinte, *f.*

Chien, *m.* (*v. lat.* canis) 1° (Zool.) Hund; *bes.* (– domestique) (Haus-)Hund, canis familiaris, *m.*; -s, *pl.* Hunde, *pl.* (das) Hundegeschlecht; || *fig. fam.* filziger, harter, streitsüchtiger, erbärmlicher Mensch; *pop.* hundsgemeiner Kerl; – de musiciens, etc., erbärmlicher Musikant 2c., *m.*; – de repas, etc., erbärmliche Mahlzeit, *f.* Hundeessen, *n.*; bruit, train, etc., de –, heilloser Lärm, Höllenlärm, *m.*; Heidenwirthschaft 2c., *f.*; 2° *im weit. S.* (Zool.) (*hundeähnliches Thier*) – des bois, s. Raton; – de mer, – marin, (Meerhund, Seehund) Hundshai, *m.* s. (grande) Roussette; – rat, s. Mangouste (du Cap); – volant, (der) fliegende Hund (s. Roussette); 3° *uneig.* A. (Astron.) le grand –, le petit –, der große, der kleine Hund (*zwei südliche Sternbilder*); – de chasse, Jagdhund (*nördliches Sternbild*); B. (Technol.) (*Benenn. versch. Werkzeuge, bes.*) Hahn (*am Flinten- od. Pistolenschlosse*); Hemmschuh (s. Sabot); (Tonn.) Hund, Bandhaken; (Mines) Hund, Laufkarren, *m.*; || 1° – de basse-cour, Hofhund; – de berger, Schäferhund; – de boucher, Metzgerhund; – de chasse, Jagdhund; – couchant, Hühnerhund; *fig.* kriechender Mensch, Speichellecker, *fam.* Pudel(hund); – courant, Windhund; – danois, dänischer Hund, Däne; – de la Nouvelle-Hollande, neuholländischer Hund; – loup, Wolfshund; – pour le sanglier, Saubeller, Saufinder, – trouvant, Spürhund; – traître, tückischer Hund; – sage, ruhiger, verständiger Hund; – savant, (ein zu Kunststücken) abgerichteter Hund, *m.*; de –, Hunde..; hündisch; *fig. prov.* faire le – couchant, sich bücken, schmiegen, kriechen, wedeln wie ein Hund; mener une vie de –, ein elendes Leben, ein Hundeleben führen; vivre comme un –, (*wörtl.* leben wie ein Hund) ein cynisches Leben *od. pop.* ein Luderleben führen, in Völlerei leben; mourir comme un –, (wie ein Hund krepiren) als verstockter Sünder sterben; s'accorder, vivre comme – et chat, wie Hund und Katze mit einander leben; entre – et loup, (*wörtl.* zwischen Hund u. Wolf) in der (Morgen- *od.* Abend-)Dämmerung; ce sont deux -s après un os, sie reißen sich wie zwei Hunde um einen Knochen; c'est un beau –, s'il voulait mordre, (*wörtl.* es ist ein schöner Hund, wenn er nur beißen wollte) er hat eine schöne Gestalt, Schade nur, daß er eine Memme ist.

***Chiendent**, *m.* 1° (Bot.) A. (cynodon –) Hundszahn, sprossendes Fingergras, Bermudagras, *n.*; B. (froment –) Queckenweizen, *m.* Queckengras, Hundsgras, *n.* Quecke, *f.*; 2° (Mat. méd.) (racine de froment –) Queckenwurzel, Graswurzel, radix Graminis, *f.*; (Pharm.) décoction, tisane de –, Queckenwurzelabsud, -trank, -thee, *m.*; extrait de –, Queckenextract, *m.* extr. Graminis; (Chimie org.) sucre de –, Graswurzelzucker, *m.*

Chienne, *f.* (*v.* Chien) Hündin, *f.*

Chiennée, *f.* (*v.* Chienner) *selt. gebr.* 1° Wurf, *m. od.* Tracht junger Hunde, *f.*; 2° (Bot.) s. Colchique.

Chienner (*v.* Chienne) *vn. ungebr.* (junge Hunde) werfen.

Chiffe, *f.* (Pap.) *Sammelw.* Lumpen, *m. pl.* (*gewöhnl.* Chiffons); *verächtl.* mou comme –, weich wie Zunder; *fig. fam.* weich wie Brei, ohne alle Kraft.

Chiffon, *m.* (*v.* Chiffe) 1° Lumpen, Lappen, Hader, Haderlumpen, *m.*; 2° *fig. fam.* -s, *pl.* (Weiber-)Putz, Staat, Flitter, *m.*; || 1° vêtu de -s, in Lumpen gekleidet *od.* gehüllt, zerlumpt; – de papier, Wisch Papier, Papierwisch; *fig. fam.* (*werthlose Schrift*) Wisch, *m.*

Chiffonnage, *m.* (*v.* Chiffonner) (Peint.) zerknitterter, nachlässiger Faltenwurf, *m.*

Chiffonne, *adj. f.* (*v.* Chiffon) (Agr.) branche –, kleiner, verkrüppelter, unnützer Ast *od.* Zweig.

Chiffonner (*v.* Chiffon) *va.* zerknittern, zerdrücken; zerzausen; in Unordnung bringen; (unordentlich) zusammenballen; *fig. fam.* ärgern; (einem) im Kopfe herumgehen; || chiffonné, -e, zerknittert 2c.; (Hist. nat.) unregelmäßig gefaltet, zusammengerunzelt, corrugatus, contortuplicatus, plicativus; *uneig.* petite mine chiffonnée, unregelmäßig gebildetes, aber doch ansprechendes Gesichtchen.

Chiffonnier, *m.* (*v.* Chiffon) 1° -ère, *f.* Lumpensammler, *m.* -in, *f.*; *fig. fam.* A. Neuigkeitskrämer; B. Krittler; krittliger, zanksüchtiger Mensch, *m.*; 2° -ère, *f.* Putz- Näh- *od.* Arbeitstischchen, *n.*

Chiffre, *m.* (*ital.* cifra, *neulat.* ciffara, *engl.* cypher) 1° Ziffer, Zahl(figur), *f.* Zahlzeichen, *n.*; *Sammelw. chem.* (die) Zahlen, *pl.* Zahlenlehre, *f.*; 2° (Gesammt-)Zahl; Gesammtsumme, *f.* Betrag (des Budgets 2c.), *m.*; (numerische) Stärke, *f.*; Seitenzahl (eines Buches 2c.), *f.*; 3° Geheimschrift, Zeichen- *od.* Zifferschrift; *fig.* Geheim- *od.* Zeichensprache, *f.*; 4° (Comm.) (Waaren-)Zeichen, *n.*; 5° (verschlungener) Namenszug, *m.*; || 1° – arabe, arabisches Zahlzeichen, arab. Zahl; papillon à –, Nummerschmetterling, *m.*; 2° se tromper sur le –, sich in der Zahl *od.* Summe irren, einen Zahlenirrthum begehen; *fig. prov.* c'est un zéro en –, er ist eine wahre Null; 3° écrire en –, in Ziffern *od.* Chiffern schreiben; sich einer Geheimschrift bedienen; chiffriren; la clef du –, der Schlüssel einer Geheimschrift; das Alphabet zu einer Zeichenschrift.

Chiffrer (*v.* Chiffre) *vn.* Zahlen schreiben; (mit der Feder, auf der Tafel, auf dem Papiere) rechnen; || *va.* 1° *ungebr.* mit Zahlen bezeichnen, beziffern; numeriren; paginiren; 2° in Ziffern schreiben, (sich zur Abfassung einer Depesche 2c.) einer Geheimschrift bedienen, chiffriren; 3° (Mus.) (die Accorde) beziffern; || chiffré, -e, chiffrirt 2c.

Chiffreur, *m.* (*v.* Chiffrer) (Feder-)Rechner, *m.*

Chignolle, *f.* (Passem.) Anschweißhaspel, *m.*

Chignon, *m.* 1° Nacken, *m.*; Genick, *n.*; (Zool.) (der) untere Theil des Hinterhalses (zwischen dem Nacken und Rücken), *m.* cervix, *f.*; 2° *im weit. S.* Nacken(haar)bund, -wulst, -zopf, Chignon, *m.*

***Chili..** (*v.* χίλιοι) *in Zus.* -anthe, *adj.* (Bot.) tausendblumig; -archie, *f.* (Ant. gr.) 1° Chiliarchenwürde; 2° Heerschaar von tausend Mann, Chiliarchie, *f.*; -arque, *m.* (Ant. gr.) (*Befehlshaber einer Schaar von 1000 Mann*) Oberst, Chiliarch, *m.*

Chiliade, *f.* (χιλιάς) (Arith.) (ein) Tausend; (Chron.) (– d'années) Jahrtausend, *n.*; (Philol.) Sammlung von tausend Versen, Chiliade, *f.*

***Chilianthe**, etc. s. Chili..

Chiliasme, *m.* (χιλιασμός) (Nouv. Test.) (das) tausendjährige Reich, *n.*

Chiliastes, *m. pl.* (χιλιασταί) (Théol.) Chiliasten, Verkündiger des tausendjährigen Reichs, *m. pl.*

***Chilio..** (*v.* χίλιοι) *in Zus.* -gone, *m.* (Géom.) Tausendeck, *n.*

***Chilo..** (*v.* χεῖλος) *in Zus.* (Zool.) -glosses, -gnathes, *m. pl.* Tausendfüße mit zwei Kiefern u. lippenähnlicher Zunge, Chilognathen, *m. pl.* chiloglossa, chilognatha, *n. pl.* (*Latreille*, *Eichwaldt*, *Straus*); -plastique, *f.* s. Chéiloplastique; -podes, *m. pl.* (*Tausendfüssler, deren Lippe aus einem Fusspaare gebildet ist*) Lippenfüßler, Chilopoden, *m. pl.* chilopoda, *n. pl.* (*Latreille*).

Chilome, *m.* (*v.* χεῖλος, χείλωμα) (Zool.) (dickes u. feuchtes) Maul (der Säugethiere), chiloma, *n.* (*Illiger*).

***Chilopodes**, *m. pl.* s. Chilo..

***Chima..** (*v.* χεῖμα) *in Zus.* -phile, *f.* (Bot.) Wintergrün, *n.* chimaphila, *f.*

Chimère, *f.* (Χίμαιρα) 1° (Myth.) Chimäre, *f.* (*ein fabelhaftes Ungeheuer*); *fig.* Hirngespinnst, Trugbild, *n.* Träumerei; Grille, Chimäre, *f.*; 2° *uneig.* (Ichth.) Chimäre, chimæra, *f.*

Chimérique, *adj.* (*v.* Chimère) 1° Hirngespinnste nährend, fantastisch; träumerisch; grillenhaft; abenteuerlich; 2° eingebildet, unerreichbar; ungegründet, chimärisch, erträumt.

***Chimi..** (*v.* χημεία) *in Zus.* (Hist. des Doctr. méd.) -aire, *m.*

Arzt aus der chemischen Schule, Chemiater, *m.*; -atrie, *f.* (das) Heilverfahren *od.* Heilbestreben nach rein chemischen Gesetzen, *n.* chemisch-medizinische Theorie, Chemiatrie, *f.*; -atrique, *adj.* chemisch-medizinisch; chemiatrisch.

Chimie, *f.* (χημεία) Chemie, Stofflehre; Mischkunde; Scheidekunst, *f.*; - organique, organische Chemie, Lehre von den organischen Stoffen (und deren Verbindungen); Scheidekunst der organischen Stoffe; -vivante, Chemie des lebenden Körpers, (der) unter dem Einflusse der Lebensgesetze sich äußernde chemische Prozeß, Chemismus, (*Broussais*) (s. Anthropochimie); - manufacturière, Gewerbscheidekunst, *f.*

Chimique, *adj.* (s. Chimie) chemisch, scheidekünstlerisch, chemicus; ‖ -ment, *adv.* chemisch.

Chimisme, *m.* (Physiol. gén.) (die) chemischen Vorgänge, (der) chemische Prozeß im lebenden Organismus *od. überh.* in den Erscheinungen der Natur, Chemismus, *m.*

Chimiste, *m.* (s. Chimie) Chemiker, Scheidekünstler, *m.*

°**Chimo..** (v. χημεία) *in Zus.* -métrie, *f.* chemische Meßkunst, chemometria.

Chimoine, *m.* (Constr.) indischer Steinkitt, *m.*

Chimpansé, **Chimpansée**, *m.* (Zool.) (der schwarze) Höhlenaffe, *m.*

†**China**, *m.* 1° s. Quinquina; 2° s. Squine.

†**Chincilla**, **Chinchilla**, *m.* (Zool.) (- lanigère) (das) peruanische Stinkthier, *n.* chinchilla (*eine Nagergattung*); Chinchilliens, *m. pl.* Chinchilla-artige Nager, *m. pl.*

Chiner, *va.* (Manuf.) bunt weben, schiniren; ‖ chiné, -e, buntgewebt, chinirt.

°**Chinoïdine**, *f.* (v. China, s. Quinquina) (Chim. org.) Chinoidin, *n.* chinoidina, *f.* (*ein in der gelben u. rothen Chinarinde enthaltenes Alcaloïd*) (*Sertürner*).

Chinois, *adj.* -e, *f.* (v. Chine, s. *Geogr. Wört.*) chinesisch; im chinesischen Geschmack (gebaut 2c.); ombres -es, Schattenspiel (an der Wand), *n.* Laterna magica, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° chinesische Sprache, *f.* (das) Chinesische; 2° -e, *f.* Chinese, *m.* Chinesin, *f.*

Chinoiserie, *f.* (v. Chinois) (Comm.) Kunstwerke, *n. pl.* Verzierungen, Spielereien im chinesischen Geschmack, *f. pl.*

Chinure, *f.* (v. Chiner) (Comm.) bunte Zeichnung, *f.* (das) Schinirte (an einem Zeuge), *n.*

Chio, *m.* (Géogr.) Chios, *n.*; terre de -, Chioserde, chionische Siegelerde; marbre de -, chionischer Marmor, *m.*

Chio, *m.* (Verr.) Krummkuchen, Schließstein (*am Glasofen*), *m.*

Chiocoque, *f.* (Bot.) Chiokokke, chiococca, *f.*

Chionanthe, *m.* (Bot.) Schneebaum, *m.* -blume, *f.* chionanthus.

Chiourme, *f.* (*mittl. lat.* ciurma) *Sammelw.* (die) Ruderknechte (einer Galeere), *m. pl.* Rudervolk, *n.* Ruderbank, *f.*; Galeerensclaven (im Bagno), *m. pl.*

Chipage, *m.* (v. Chiper) (Tann.) Zubereitung (des Leders) auf dänische Art, *f.*

Chipeau, *m.* s. Ridelle.

Chiper, I. (v. *lat.* capere) *vn. pop.* stibitzen; II. *va.* (Tann.) (Felle) auf dänische Art zubereiten.

Chipoter, *vn. fam.* 1° trändeln, zaudern; langsam essen; nippen; 2° um Kleinigkeiten zanken.

Chipotier, *m.* -ère, *f.* (v. Chipoter) *fam.* Trändler, *m.* -in, *f.*

Chippolin, *m.* (Peint.) gefirnißte Wassermalerei, *f.*

Chique, *f.* 1° (Entom.) Sandfloh, Bohrfloh, *m.* Schike, *f.* pulex penetrans; 2° Kautabak, *m.*; 3° Alabaster-, Marmor- *od.* Thonkugelchen, *n.* Knicker, *m.*; 4° schlechter Seidencocon, *m.*; schlechte Seide, *f.*; 5° *chem.* kleine Tasse, *f.*

Chiquenaude, *f.* Nasenstüber, [*m.*

Chiquer (v. Chique) *vn.* Tabak kauen.

Chiquet, *m. fam.* (ein) Bißchen; chiquet à chiquet, nach und nach; bissen- *od.* krumenweise; in kleinen Summen.

Chiqueter (v. Chiquet) *va.* (Technol.) 1° die Wolle 2c.) zerreißen, zausen; 2° (eine Pastete 2c.) einkerben; 3° (einen Marmorgrund) sprenkeln; ‖ chiqueté, e, zerrissen 2c.

°**Chir..** (v. χείρ) *in Zus.* Hand.., Chir..

°**Chiragre**, *f.* (v. χειράγρα) (Path.) Gicht an den Händen, Handgicht, *f.* Chiragra, *n.*; ‖ *adj.* 1° *u. subst. m. ungebr.* (malade -) (ein) Handgichtiger, Chiragrist, *m.*; 2° (Zool.) mit knotigen Füßen, Schenkeln 2c., chiragrus.

°**Chirarthrocace**, *f.* (s. Chir..) (Path. ext.) Beinfraß, *m.* Caries am Handgelenke, Chirarthrocace, *f.*

..**Chire**, *adj.* (v. ..χείρ) (Zool., Terat.) ..händig; hand... ..ch(e)irus; ‖ *subst. m.* ..händiges Thier, *n.* ..händer, *m.*; ..händige Mißgeburt, *f.*

Chirite, *f.* (v. χείρ) (Minér.) Handstein, handförmiger Tropfstein, *m.*

°**Chiro..** (v. χείρ) *in Zus.* Hand..; -graphaire, *adj.* (Jurispr.) handschriftlich; créancier -graphaire, Gläubiger, dessen Recht sich auf eine bloße Handschrift gründet, Chirographar-Gläubiger, *m.*; -graphe, *m.* (Diplom.) Handschrift, *f.*; eigenhändiges Schreiben, *n. bes.* (*Blatt mit einer doppelten Urkunde, von welchem jeder Interessent die Hälfte behält*) Chirograph, *n.*; -logie, *f. ungebr.* Fingersprache, *f.*; -mancie, *f.* Handwahrsagerei, Chiromantie, *f.*; -mancien, *m.* -mancienne, *f.* Handwahrsager, *m.* -in, *f.* Chiromantist, *m.*; -necte, *m.* (Zool.) 1° Schwimmhänder, *m.* kleine guianische Fischotter, *f.*; 2° (Ichth.) Seekröte, *f.* antennarius (*eine Dornflossergattung*); -nomie, *f.* Gesticulationslehre, Chironomie, *f.*; -ptère, *adj.* (Zool.) 1° (*eig.* flugelhändig) mit Flatterfüßen versehen; flatterfüßig (s. Chéiroptères); 2° pied -ptère, Fuß mit einer Flughaut, Flatterfuß, *m.* (*Illiger.*)

Chiron, *m.* (Myth., Astron.) (Χείρων) (der Centaur u. fabelhafte Arzt) Chiron, *m.*

Chiron(i)e, *f.* (Bot.) Chironie, chironia, *f.* (*Pflanzengeschlecht, Fam. Enzianarten*).

Chironien, *adj. m.* (Χειρώνειος) (Chir. anc.) ulcère -, bösartiges, unheilbares, chironisches Geschwür.

Chirurgical, *adj.* (v. *lat.* chirurgicus, *gr.* χειρουργικός) chirurgisch, wundärztlich; wundarzneilich.

Chirurgie, *f.* (*lat.* chirurgia, *gr.* χειρουργία) Wundarzneikunde; Wundarzneikunst; Chirurgie, *f.*; de -, der *od.* für Wundarzneikunde, chirurgisch.

Chirurgien, *m.* (v. Chirurgie) 1° Wundarzt, Chirurg; (Guerre) *chem. u. iron.* Feldscherer; - major, Oberwundarzt, Stabs- *od.* Regimentswundarzt, *m.*; 2° (Ichth.) Lanzenfisch, Lanzettenschwanz, acanthurus, *m.*

Chirurgique, *adj.* s. Chirurgical.

Chise, *f.* (Comm.) mexikanischer Pfeffer, *m.*

°**Chismo..** (v. σχισμή) *in Zus.* (Zool). -branches, *m. pl.* Spaltkiemer, Paracephalophoren mit einer Spalte als Kiemenöffnung, *m. pl.* Chismobranchien, chismobranchiata, *n. pl.* (*Blainville*); -pnés, *m. pl.* Knorpelfische (ohne Kiemendeckel) mit Kiemenspalten, *m. pl* Chismopneen, chismopneæ, *f. pl.* (*Duméril*).

Chiste, *m.* (*spr.* Kiste) s. Kyste.

Chites, *f. pl.* (Comm.) gedruckter indischer Zitz, *m.*

Chitine, *f.* (*vgl.* χιτών) (Entom.) Schaale; Hornhaut; Horndecke; Hornsubstanz, *f.* Chitin, *n.* chitina, *f.* (*Odier*).

Chiton, *m.* s. Oscabrion.

Chitonier, *m.* (v. Chiton) Kafermuschel (ohne Haus), *f.* (das) Thier der Kafermuschel.

Chiure, *f.* (v. Chier) Fliegendreck, [*m.*

Chlamyde, *f.* (χλαμύς) (Ant.) Kriegsmantel, Kriegsrock, *m.* Chlamys, *f.*

°**Chlamydo..** (v. χλαμύς) *in Zus.* (Hist. nat.) -blastes, *f. pl* Sackkeimpflanzen, chlamydoblasteæ, *f. pl.* (*Bartling*).

°**Chlamyphore**, *m.* (v. χλαμύς u. φέρω) Zool.) (*eig.* Manteltrager) Gurtelthier mit beweglichem Panzer, *n.* Chlamyphorus, *m.*

°**Chlor.** (v. χλωρός, s. Chlore) *in Zus.* -acide, *m.* (Chim.) *Gattungsw.* Chlorsäure, (eine) durch das Chlor gebildete Säure, *f.* chloracidum, *n.*; -anthe, *adj.* (Bot.) grünblumig, grünblühend, chloranthus; *subst. m.* Chloranthus, *m.* (*ein Pflanzengeschlecht*); -anthie, *f.* (das) Grünblühen, (die) Umbildung der Blumentheile in wahre Blumen, chloranthia, *f.* (*Dupetit-Thouars*).

Chlorate, *m.* (s. Chlorique) (Chim.) chlorsaures Salz, *n.*; chlorsauer, *adj.* chloras; - de potasse, chlorsaures, oxychlorinsaures, oxyhalogenirtes *od.* überoxydirt salzsaures Kali, Kali chloricum, *n.*

Chlore, *m.* (v. χλωρός) (Chim.) Chlor, *n.* Chlorine, *f.* Halogen, *n.* oxydirte, oxygenirte, dephlogistisirte, vollkommene Salzsäure, Bleichsäure, *f.* Hyperoxydul der Salzsäure, Chlorum, acidum muriaticum, oxygenatum, *n.*; - gazeux, gasförmiges Chlor, Chlorgas, *n.*; - liquide, dissolution de - dans l'eau, wässeriges Chlor, *n.* wässerige oxydirte Salzsäure, aqua oxymuriatica, *f.*; protoxide de -, s. (oxide) Chloreux.

Chlore, *f.* (Bot.) Chlora; *bes.* (- perfoliée) (durchwachsene) Chlora, *f.* gelber Wiesenenzian, *m.* chlora perfoliata, (Pharm.) Centaureum luteum.

Chloré, *adj.* -e, *f.* (v. Chlore, *m.*) 1° (Chim.) chlorhaltig, chloratus; gaz hydrogène -, s. (gaz acide) Hy-

drochlorique; éther –, Chloräther im Minimum, *m.* (*Scheele*); 2° (Hist. nat.) gelbgrün.

Chloreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Chlore) (Chim.) chlorosus; gaz oxide –, Chloroxydul, *n.* Euchlorine, *f.* (*Davy*); acide –, chlorige Säure, *f.* (*Davy u. Stadion*).

·**Chlorhydrique**, *adj.* (s. Chlor..) (Chim.) acide –, chlorhydrische Säure, Salzsäure, *f.* (s. Hydrochlorique).

Chloride, *m.* (*v.* Chlore, *m.*) (Chim.) 1° (negativ-elektrische) Chlorverbindung, *f.* (*vgl.* Chlorure); Chlor.. (*Berzelius*); – de carbone, Chlorkohlenstoff; – de soufre, Chlorschwefel, *m.*; 2° –s, *pl.* chlorähnliche Körper, *m. pl.* (*Ampère, Pauquy*); chlorhaltige Mineralien, Chloride, *n. pl.* (*Beudant*).

Chloride, *f.* (Bot.) Chloris, *f.* (*eine Gräsergattung*).

·**Chloriodique**, *adj.* (s. Chlor..) (Chim.) acide –, (Chloriodsäure) Chloriod, *n.* (*Davy*) (*gewöhnl.* Chlorure d'iode).

Chlorique, *adj.* (*v.* Chlore, *m.*) (Chim.) acide –, Chlorsäure, *f.* acidum chloricum, *n.* hyperoxydirte Salzsäure, *f.*; acide – oxigéné ou oxichlorique, oxidirte Chlorsäure, *f.*

Chloristique, *adj.* (*v.* Chlore, *m.*) (*Chim.*) théorie –, chloristische Theorie (*der zufolge das Chlor als ein Elementarkörper betrachtet wird*).

Chlorite, *m.* (s. Chloreux) (Chim.) chlorigsaures Salz, *n.* chloris.

Chlorite, *f.* (*v.* χλωρός) (Minér.) Chlorit, *m.* (*grüner Talk*); – terreuse, Chloriterde, *f.*; – schisteuse, – zoographique, Chloritschiefer, *m.*

Chlorité, *adj.* -e, *f.* (*v.* Chlorite, *f.*) (Minér.) chlorithaltig, Chlorit...

Chloriteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Chlorite, *f.*) (Minér.) (*chlorithaltig; aus Chlorit gebildet*) Chlorit...

Chloritique, *adj.* (*v.* Chlorite, *f.*) (Minér.) mit Chlorit vermischt *od.* untermengt, chlorithaltig.

·**Chloro..**, I. (*v.* Chlore.) *in Zus.* (Chim.) Chlor..; II. (*v.* χλωρός) *in Zus.* (Hist. nat.) grün..; gelb..; -argentate, -aurate, etc., *m.* Chlorsilber-Chlormetall, Chlorgold-Chlormetall, *n.* (*Boullay*); -borure ammoniacal, *m.* Chlorboron-Chlorammoniak, *n.*; -carbonique, *adj.* s. Chloroxicarbonique; -carpe, *adj.* gelb- *od.* grünfruchtig; -céphale, *adj.* grün- *od.* gelbköpfig; -cyanique, *adj.* acide – –, Chlorcyansäure (*Gay-Lussac*), oxydirte Blausäure, *f.* (*Berthollet*); -gonimique, *adj.* couche – –, gelbe Brutzellenschicht, *f.* (*Wallroth*); -hydrargyrate, *m* (chlorquecksilbersaures Salz) Chlorquecksilber-Chlormetall, *n.* (*Bonnsdorf*); -hydrique, *adj.* s. Chlorhydrique; -leuque, *adj.* grün und weiß; -mètre, *m.* Chlormesser, Chlorometer, *m.*; -nite, *f.* s. *unt.* -phylle; -phane, *adj.* grün (durch)schimmernd; -phosphoreux, *adj.* acide – –, Chlorphosphorichte Säure, *f.* Chlorphosphor im Minimum, *m.*; -phosphorique, *adj.* acide – –, Chlorphosphorsäure, *f.* Chlorphosphor im Maximum, *m.*; -phosphore ammoniacal, *n.* Chlorphosphor-Chlorammoniak, *m.*; -phylle, *adj.* grün- *od.* gelbblättrig; *substant.* *f.* Chlorophyll, *n.* (der) grüne Farbestoff der Pflanzen, (das) grüne Harz, chlorophylla, *f.*; -ptère, *adj.* grünflügelig; grünflossig; -sel, *m.* Chlorsalz, *n.* Verbindung eines negativ-elektrischen Chlormetalls mit einem positiv-elektrischen Chlormetalle (*Boullay*); -stachyé, *adj.* grünährig; -sulfure, *m.* Chlorschwefelverbindung; -sulfurique, *adj.* acide – –, Chlorschwefelsäure, *f.* Chlorschwefel, *m.*; -xyle, *adj.* grünholzig; -xylinique, *adj.* acide – –, Chloroxylinsäure, *f.*

Chlorose, *f.* (*v.* χλωρός) (Path.) Bleichsucht, chlorosis, *f.* pallidus morbus, icterus albus, *m.* febris alba *s.* amatoria, *f.* morbus virgineus, *m.*

·**Chlorosel**, etc. s. Chloro...

Chlorotique, *adj.* (s. Chlorose) (Path.) (zur Bleichsucht gehörend, von Bleichsucht *herrührend*; damit behaftet) bleichsüchtig, chlorotisch, chloroticus.

·**Chloroxalate**, *m.* (s. Chlor..) (Chim. org.) salzkleesaures *od.* chloroxalsaures Salz, *n.* chloroxalas (*Dumas*).

·**Chloroxalique**, *adj.* (s. Chlor..) (Chim. org.) Verbindung von Salz- und Kleesäure, Salzkleesäure, Chloroxalsäure, *f.* ac. chloroxalicum (*Dumas*).

·**Chloroxicarbonique**, *adj.* (s. Chlor..) (Chim.) acide –, Chlorkohlensäure, *f.* (sauer reagirendes) Chlorkohlenoxydgas, Phosgengas, *n.*

Chlorure, *m.* (*v.* Chlore, *m.*) (Chim.) positiv-elektrische Chlorverbindung, *f.* Chlormetall, Chlorur, chloruretum, *n.*; –s alcalins, Chloralkalien, Bleichsalze, *n. pl.*; –s métalliques, Chlormetalle, *n. pl.* (z. B. – d'arsenic, Chlorarsenik, *m.* Arsenikbutter, *f.*; – de zinc, Chlorzink, *m.* Zinkbutter, *f.*); –s d'oxides, Verbindungen des Chlors mit Metalloxyden, *f. pl.* (z. B. – d'oxide de calcium, – de chaux, Chlorkalk, *m.* englisches Bleichpulver; – d'oxide de sodium, – de soude, *flüssiges* Chlornatron, *n.* natronhaltige Bleichflüssigkeit, *f.*); proto-, deuto- de phosphore, Chlorphosphor im Minimum, im Maximum, *m.*

Chloruré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Chlorure) (Chim., Pharm.) (ein Chlormetall, Chloralkali ꝛc., z. B. Chlorkalk, Chlornatron enthaltend) chlorhaltig, Chlor..; (Géogn.) Kochsalz enthaltend; aus Kochsalz bestehend (*Omalius*).

Choc, *m.* 1° Stoß; Anstoß; Prall, *m.*; (das) Anprallen, Gegenprallen; Aneinanderprallen; Zusammentreffen (zweier feindlichen Heere ꝛc.), *f.*; Anfall, Angriff, Choc, *m.*; *fig. a*) Stoß; Anfall, *m.* Erschütterung, *f.*; *b*) (das feindliche) Zusammentreffen, Durchkreuzen, *n.* Kampf (der Interessen ꝛc.); Widerspruch, *m.* Gewirr (der Meinungen ꝛc.), *n.*; 2° (*vgl. d. deutsch.*) (Mines) Schacht, *f.*; ‖ 1° (Phys.) – de retour, Rückprall, *m.*; au premier –, beim ersten Zusammentreffen, beim *od.* auf den ersten Angriff; *fig.* recevoir un –, einen Stoß erleiden.

Chocard, *m.* (Ornith.) Dohlendrossel, *f.* pyrrhocorax; – des Alpes, Alpendohlendrossel, *f.* Alpenrabe, pyrrh. alpinus, *m.*

Chocolat, *m.* (*ital.* cioccolata, Chocolade, Schokolade, *f.*; – à la vanille, Vanille-Chocolade; – de santé, Gesundheit-Chocolade; tablette de –, Chocolade-Täfelchen, *n.*; couleur –, chocoladefarbig.

Chocolatier, *m.* Chocoladefabrikant; -händler; -schenk, -wirth, *m.*

Chocolatière, *f.* Chocoladekanne, *f.* -topf, *m.*

Chœur, *m.* (χορός) 1° (Sänger) Chor, *n. u. m.*; (Art dram.) Chor, *m.*; 2° Chorgesang, vollstimmiger Gesang, Chor; 3° (*Tonstück, welches im Chor gesungen wird; in der griechischen Tragödie u. in einig. neuern Trauerspielen: Strophen, welche vom Chor gesprochen werden*) Chor, *n. u. m.*; 4° (das) Chor (in der Kirche), *n.*; (*Priester etc., die im Chor singen*) Chor, *m. u. n.*; ‖ 1° –s des anges, Engelchöre, *n. pl.*, 2° en –, im Chore, vollstimmig; 4° enfant de –, Chorkind, *n.* Chorknabe, *m.*; religieuses, dames du –, Chornonnen, *f. pl.*

Chœin, *m.* 1° (Bot.) Knopfgras, *n.* schœnus; 2° (Minér.) pierre de –, Muschelmarmor, *m.*

Choir (*v. lat.* cadere) *vn.* fallen; se laisser –, (sich fallen lassen) hinfallen; hinsinken (s. Tomber); ‖ chu, -e, gefallen.

Choisi (*part. pass. v.* Choisir) *adj* -e, *f.* auserlesen, ausgesucht, ausgewählt; erkoren; ‖ *subst. m. fam.* du –, etwas Auserlesenes.

Choisir (*v.* Choix) *va.* wählen, (aus)erwählen, aussuchen, aus(er)lesen; (Guerre) (seinen Mann) aufs Korn nehmen; ‖ *abs.* eine Auswahl treffen; wählen; ‖ – qn de l'œil, Jem. ausersehen, ins Auge fassen, aufs Korn nehmen; se – une compagne, sich eine (Lebens-)Gefährtin erwählen; il y a chez lui de quoi –, man hat die Wahl bei ihm, er besitzt eine reiche Auswahl (von Waaren ꝛc.); il n'y a point à –, man hat keine Wahl; je vous donne à –, ich lasse Ihnen die Wahl.

Choix, *m.* (*v.* Choir) 1° (das) Wählen; Auswählen, *n.*; (die getroffene) Wahl; Auswahl, *f.*; 2° (*Recht, Freiheit zu wählen*) Wahl; 3° (*Sammlung auserlesener Dinge*) Auswahl; Lese, Blumenlese, *f.*; ‖ 1° faire – de qn, Jem. wählen, auserwählen; sans –, ohne Auswahl; 2° donner, laisser le – à qn, einem die Wahl (über)lassen; je laisse cela à votre –, ich überlasse das Ihrer Wahl; 3° – de poésies, Auswahl von Gedichten; livre de –, auserlesenes Buch.

·**Cholagogue**, *adj. u. subst. m.* (*spr.* Kol..) (χολαγωγός) (Thér. anc.) Galle ausleerend(es Mittel), cholagogum, *n.*

Cholate, *m.* (s. Cholique) (Chim. org.) cholsaures Salz, *n.* cholas.

·**Cholé..** (*v.* χολή) *in Zus.* (Path.) -lithe, *f.* Gallenstein, *m.*; -lithiase, *f.* Bildung von Gallensteinen, Gallensteinkrankheit, Cholelithiasis, *f.*; -logie, *f.* s. Cholédologie; -poïèse, *f.* (Physiol.) Bereitung der Galle, Gallabsonderung, *f.*

·**Cholédo..** (*v.* χολή) *in Zus.* -logie, *f.* (Physiol.) Lehre von der Galle *od.* von den Gallenwerkzeugen, Choledologie, *richt.* Chologie, *f.*

·**Cholédoque**, *adj. m.* (χοληδόχος) (Anat.) canal –, (der gemeinschaftliche) Gallengang, ductus choledochus, *m.*

·**Cholélithe**, s. Cholé..

·**Choléra (-morbus)**, *m.*

v. χολέρα u. morbus) (Path.) Gallenruhr, Brechruhr, Brechcolik, Cholera (Morbus), f.; - asiatique, - épidémique, (die) asiatische od. epidemische Cholera; - indigène, - sporadique, (die) europäische od. sporadische Cholera.

Choléréе, f. s. Choléra.

Cholérine, f. (*Verkl. v.* Choléra) (Path.) gelinder Anfall von Cholera, m. Cholerine, f.

Cholérique, *adj.* (v. χολερικός) 1° A. der Cholera eigen, davon herrührend, (Symptome ꝛc.) von Cholera; B. (malade -) *subst. m.* (ein) Cholerakranker, m.; 2° (Physiol.) cholerisch, gallsüchtig; tempérament -, (das) cholerische, irritabel-synochische Temperament; (Path. anc.) fièvre -, f. fièvre bilieuse, *unt.* Bilieux.

***Cholerrhagie**, f. s. Choléra.

***Cholestérate**, m. (s. Cholestérique) (Chim. org.) cholesterinsaures od. gallenfettsaures Salz, n. cholesteras.

***Cholestérime**, f. s. Cholestérine (*Guibourt*).

***Cholestérine**, f. (s. Cholé.. u. Stéarine) (Chim. org.) Gallen(concretionen)fett, Cholesterin, n. cholesterina, f.

***Cholestérique**, *adj.* (s. Cholestérine (Chim. org.) acide -, Cholesterinsäure, Gallenfettsäure, f. ac. cholestericum.

***Choli..** (v. χολή) *in Zus.* (Path.) -hémie, f. Eintritt der Galle in das Blut, m.

..Cholie, f. (v. χολή) *in Zus.* (Path.) ..galligkeit; der Galle, ..cholie, ..cholia, f.

Cholique, *adj.* (v. χολή) (Chim. org.) acide -, Cholsäure, f. ac. cholicum (*Gmelin*).

Chômable, *adj.* (v. Chômer) jour -, Tag, an dem die Arbeit ruhen soll, Feiertag, m. Pflichtfest, n.

Chômage, m. (v. Chômer) Stillstand der Arbeit, m. Feiern, Müßigsein, n.; Ruhezeit, f.; Brachliegen, n.; - d'un canal, Unterbrechung der Schifffahrt auf einem Kanal, f.

Chômer, *vn.* 1° (v. *Menschen*) ohne Arbeit, unbeschäftigt, müßig sein, feiern; *fam.* die Hände in den Schooß legen; - de besogne, der Arbeit ermangeln, ohne Arbeit sein; *im weit. S. fam.* - de qc., Mangel an etwas leiden; 2° (v. *Sachen*) brach liegen, ruhen (v. *Aeckern*); still stehen, feiern (v. *Mühlen etc.*); nicht befahren werden (v. *Kanälen etc.*); || laisser -, müßig gehen od. ohne Arbeit lassen; brach liegen, still stehen, ruhen lassen; || *va.* - une fête, ein Fest feiern.

Chondrille, f. (χονδρίλλη) (Bot.) Chondrille, chondrilla, f.

Chondrite (v. χονδρός) I. f. (Path.) Knorpelentzündung, Chondritis, f.; II. m. -s, *pl.* (Zool.) Schlangen mit körniger Haut, f. *pl.* Chondriten, chondrites, m. *pl.* (*Ritgen*); III. ..chondrite, *adj.* (Zool.) (Thier) mit körniger (Haut ꝛc.).

***Chondro..** (v. χονδρός) *in Zus.* -glosse, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (muscle - -) (Zungenbein-)Knorpelzungenbeinmuskel, chondroglossus, m.; -graphie, f. Knorpelbeschreibung, Chondrographie, f.; -logie, f. Knorpellehre, Chondrologie, f.; -ptérygiens, m. *pl.* (Ichth.) Knorpelflosser, Knorpelfische, chondropterygii, m. *pl.*; -tomie, f. (Chir.) Knorpelschnitt, m. Chondrotomie; (Anat.) Knorpelzergliederung, Anatomie der Knorpeln, f.

Chopine, f. (*v. deutsch.*) Schoppen, m. Nößel, n. halbe Flasche, f.; *bes.* Schoppen (Wein, Bier ꝛc.), m.; boire -, einen Schoppen trinken; payer -, einen Schoppen (für Jem.) bezahlen, (Jem.) zechfrei halten; *prov.* mettre pinte sur -, (eine Pinte auf einen Schoppen setzen) tapfer zechen.

Chopiner (v. Chopine) *vn. pop.* schöppeln, zechen.

Chopinette, f. (*Verkl. v.* Chopine) 1° *fam.* Schöppchen, n. Schoppen; 2° (Hydr.) Pumpenkolben, m.

Chopper, *vn. veralt.* (mit dem Fuße) anstoßen, stolpern; *fig. fam.* einen groben Schnitzer machen, stolpern.

Choquant (*part. prés.* v. Choquer) *adj.* -e, f. anstößig; mißfällig; (hoch)befremdlich, widerwärtig; beleidigend.

Choquart, m. s. Chocard.

Choquer (v. Choc) *va.* 1° an od. gegen (ein Schiff ꝛc.) stoßen od. prallen; (einer Sache) einen Stoß geben; - les verres (l'un contre l'autre), die Gläser an einander od. zusammenstoßen, (mit den Gläsern) anstoßen, anklingen; *fig.* (Jem., das Auge ꝛc.) beleidigen; (Jem.) vor den Kopf stoßen; abschrecken; (einem) mißfallen; widerwärtig od. zuwider sein; Anstoß erregen (bei Jem.); (Jem.) empören; (der Vernunft ꝛc. schnurstracks) zuwiderlaufen, widerstreiten; || se -, an einander stoßen, prallen od. rennen; sich (einander) treffen; (Guerre) auf einander stoßen; quand les deux armées vinrent à se -, als die beiden Heere auf einander stießen, als es unter ihnen zum Treffen kam, *fig.* se - de qc., Anstoß od. Anstand an etwas nehmen; etwas übel nehmen; 2° (Mar.) ein gespanntes Tau) mit Vorsicht ablaufen od. abrollen lassen; || 1° - l'honneur, das Ehrgefühl beleidigen, allen Begriffen von Ehre zuwider laufen; || choqué, -e, (an)gestoßen ꝛc.

***Chor..** (v. χῶρος u. v. χορός) *in Zus.* I. Feld..; II. Chor..; || -apténodytes, m. *pl.* (Ornith.) (die) ungeflügelten Feldvögel, chorapténodytes, m. *pl.* (*Ritgen*).

Choraïque, *adj.* (v. χορεῖος) (Versif. gr. et lat.) choreisch, trochäisch(er Vers).

Choral, m. Choraux, *pl.* (v. χορός, s. Chœur) Kirchengesang, Choral, m.

***Chordapse**, m. (χόρδαψος) (Path.) *chem.* s. Iléus.

..Chorde, *adj.* s. ..corde.

***Chordo..** (v. χορδή) *in Zus.* -rhize, *adj.* (Bot.) mit saitenähnlichen Wurzeln, chordorhizus.

Chorée, f. (χορεία) (Path.) Veitstanz, m. chorea (Sancti Viti), f. ballismus, m.

Chorée, m. (χορεῖος) (Art métr.) der Choreus, Trochäus, Schnellfuß, m.

***Chorége**, m. (χορηγός) (Ant.) Chorführer; *im weit. S.* Schauspieldirector (*bei den Griechen*), Choregos, m.

***Chorégraphe**, m. (s. Chorégraphie) Tanz- od. Balletzeichner, Choregraph, m.

***Chorégraphie**, f. (v. χορός u. γράφω) Tanz- od. Balletzeichnung, Choregraphie, f.

***Chorégraphique**, *adj.* (s. Chorégraphie) choregraphisch.

***Chorémanie**, f. (Tanzwuth, -sucht, f.) s. Chorée.

***Chorévêque**, m. (s. Chor..) Chorbischof, m.

***Choriambe**, m. (v. χορεῖος u. ἴαμβος) (Versif. gr. et lat.) Choriambus, Schaukler, (ein) aus einem Trochäus u. einer Jambe bestehender Versfuß, m.

Chorion, m. (χόριον, χωρίον) 1° (Embr. anim.) Lederhaut, Gefäßhaut (am Ei); (Embr. vég.) Lederhaut (der Pflanzensamen), f.; 2° (Embr. vég.) Keimflüssigkeit, f. Saamenbrei, m. chorion, n. (*Candolle*).

***Choris..** (χωρίς) *in Zus.* (Bot.) -anthérie, f. Classe der Pflanzen mit getrennten Staubbeuteln, chorisantheria, f. (*Jussieu*).

***Choriso..** (v. χωρίζω) *in Zus.* (Bot.) -lépide, *adj.* mit abgesonderten od. freiliegenden Schuppen, getrenntschuppig (*Cassini*); -phyte, m. Pflanze mit frei od. einzeln stehenden Staubfäden, f. chorisophytum, n. (*Necker*).

Choriste, m. u. f. (v. χορός) Chorsänger; Chorist, m. Choristin, f.

***Choro..** I. (v. χῶρος) *in Zus.* Land..; Feld..; II. (v. χόριον) Lederhaut..; Gefäßhaut..; || -bate, m. (Ant.) Wasserwage, f. (s. Niveau); -graphie, f. Landbeschreibung, Chorographie, f.; -graphique, *adj.* chorographisch; -ïde, *adj. u. subst.* f. (Anat.) (membrane -ïde) Gefäßhaut (des Auges), Chor(i)oidea, f.; plexus -ïde, Adergeflecht (im Gehirn), n.; commissure de la -ïde, f. (cercle) ciliaire (*Chaussier*); -ïdien, *adj.* -ïdienne, f. zur Gefäßhaut, zum Adergeflecht gehörig, choroidisch; toile -ïdienne, (das) choroidische Netz, Gefäßhautnetz (*in der dritten Gehirnhöhle*); veine -ïdienne, choroidische Ader; sinus -ïdien, (der) choroidische Blutleiter; -ïdite, f. Entzündung der Gefäßhaut (im Auge), Choroideitis, f.; -plènes, m. *pl.* Feldvögel, choropleni, m. *pl.* (*Ritgen*).

†**Chorus**, m. (*lat.*) faire -, (*Mus.*) im Chore od. mit dem Chore einfallen; *fig. fam.* einstimmen, beistimmen.

Chose, f. (*ital.* cosa, *v. lat.* causa, *vgl.* Cause) (*jedes Etwas, im körperl. u. abstract. Sinne*) Ding, n.; Sache, f.; Gegenstand, m.; *bes.* 1° (*im Gegens. v.* Personne, Person, u. v. Action, That) Sache, f., Vorgang, m. Begebenheit, f; Zustand, m.; 2° (*im Gegens. v.* Nom, Mot, Namen, Wort) Sache; Thatsache; That, f.; 3° *fam.* Besitzthum, n. Habe, f. Sachen, f. *pl.*; || les -s les plus nécessaires à la vie, (die zum Leben nothwendigsten Dinge) die unentbehrlichsten Lebensbedürfnisse, n. *pl.* das Nothwendigste; -s agréables, désirables, (etwas) Angenehmes, Willkommenes, Wunschenswerthes; -précieuse, kostbares Ding od. Gut, etwas Kostbares; Kostbarkeit, f.; grandes -s, große Dinge, n. *pl.* große Thaten, f. *pl.*; - mémorable, denkwürdiges Ereigniß, n. Denkwürdigkeit, f.; - faisable, - praticable, ausführbares Ding, etwas Ausführbares, n. Möglichkeit, f.; - facile, leicht auszuführende Sache, etwas Leichtes; ce n'est

pas - facile, das ist nicht so leicht, die Sache ist nicht so leicht, hat ihre Schwierigkeiten; - étrange, seltsames Ding, etwas Seltsames; - étrange! (die Sache ist) seltsam genug! - inouie! die Sache ist unerhört! das ist etwas Unerhörtes! hört und staunt! - qui n'existe pas, Sache, die nicht existirt, *f.* Unding, *n.*; - publique, (das) gemeine Wesen, (das) gemeine Beste, Gemeinwohl, *n.* res publica, *f.* (der) Staat; - jugée, *a*) (Jur.) abgeurtheilte Rechtssache, res judicata; *b*) entschiedene, ausgemachte Sache; (Mar.) -s de la mer, Meeresauswurf, *m.*; bien des -s, *a*) viele Dinge, Vieles, *n.* viel; *b*) *fam.* viele Grüße (à qn, an Jem.); beaucoup de -s, Vieles, gar Manches, *n.*; viel; peu de -, wenig; quelque -, etwas; quelque - qui est fort plaisant, quelque - de plaisant, etwas (höchst) Scherzhaftes *od.* Ergötzliches, ein Scherz, Spaß *od.* Schwank; (quelque) autre -, etwas Anderes; c'est (une) autre -, das ist etwas Anderes; tout autre -, alles Andere; l'état des -s, der Stand, die Lage *od.* Gestalt der Sachen *od.* Dinge; dans cet état des -s, (in dieser Lage der Dinge) bei so bewandten Umständen, unter diesen Umständen; c'est pour le bien de la -, das geschieht zum Besten, zum Heile der Sache, zum Gedeihen des Werks; aller au fond des -s, (stets) auf den Grund der Sache gehen, der Sache *od.* allen Dingen auf den Grund gehen; ouvrage fort de -s, (Werk, das reich an Thatsachen *od.* an Gedanken ist) sachreiches, stoffhaltiges, gehaltvolles, inhaltschweres, gediegenes Werk; vide de -s, sachleer, gehaltlos, hohl; soigner sa -, seinen Haushalt besorgen; für sein Vermögen Sorge tragen; veiller à sa -, auf sein Geschäft, auf das Seine achten, über sein Besitzthum wachen.

Chou, *m.* (*vgl. d. lat.* caulis) 1° (Bot.) Kohl, *m.* brassica, *f.* *bes.* (- ordinaire) (Gemüse-)Kohl, *m.* *vulg.* Kraut, *n.*; - cabus, - pommé, Kopfkohl, Kappes, *m.* (weißer u. rother Kohl); - blanc, weißer (Kopf-)Kohl, *m.* Weißkraut, *n.*; - rouge, *a*) rother (Kopf-)Kohl, Rothkraut, *n.*; *b*) brauner Kohl, Braunkohl, Blaukohl; - vert, grüner Kohl; - bullé, - crêpu, - frisé, - de Milan, krauser Kohl, Wirsing; - d'Espagne, de Savoie, - poncalier, Savoyerkohl; chou-fleur, choux-fleurs, *pl.* Blumenkohl; - navet, Reps, *m.* brassica napus; Steckrübe (märkische, teinische, gelbe rc.) Rübe, *f.* br. napus esculenta; chou-rave, Rübenkohl, *m.* (gemeine weiße) Rübe, *f.*; - roquette, Raukekohl, Senfkohl, *m.* (zahme) Rauke, *f.*; - colza, Kohlsaat, *f.* Feldkohl, *m.*; - oléifère, *a*) öltragender Feldkohl, Colza; *b*) Oelkohl, *m.*; - de Brabant, - de Bruxelles, - à rejets, Brabanterkohl, Rosenkohl; - cavalier, hochstämmiger Kohl, Baumkohl; - palmier, Palmkohl, *m.* (*Abart des Baumkohls*); 2° *im weit. S.* (Bot.) (*kohlartiges Gewächs*) - de chien, *s.* Mercuriale (annuelle); - marin, *a*) *s.* Crambe (maritime); *b*) *s.* Liseron (soldanelle); - palmiste, Palmkohl, *m.* (*das junge Laub versch. Palmen*); 3° *uneig.* (Pât.) (- à la crême, petit-chou), Windbeutel; (mit Creme gefüllter) spanischer Wind; Auflauf, *m.*; (Chasse) -, chou-là! such! such! chou-pille, *a*) faß an! *b*) *subst. m.* Fanghund, Stehhund, *m.*; (Jeu de quille) faire - blanc, einen Pudel werfen *od.* machen, ein Loch machen, pudeln (*eig. u. fig.*); ‖ 4° *fig. prov.* aller planter ses -x, (*wörtl.* gehen, um seinen Kohl zu pflanzen) (den Staatsgeschäften entsagen u.) sich auf das Land zurückziehen; - pour -, *a*) Wurst wider Wurst; *b*) Mann gegen Mann; Sache gegen Sache; wenn es einmal getauscht sein soll; *fam.* mon -, mon chou-chou, mein Püppchen.

Chouan, *m.* I. (Hist.) (*Spitznamen der Vendeer Insurgenten*) Chouan, *m.*; chef de -s, Chouanshaupt, *n.* -anführer, *m.*; II. (Bot.) Bockshornsame, *m.*

Chouanner (*v.* Chouan) *vn.* (Hist.) einen Chouanskrieg führen.

Chouannerie, *f.* (*v.* Chouanner) (Hist.) Chouanskrieg, Parteigängerkrieg in der Vendee, *m.* Chouanerie, *f.*

Chouant, *m.* (Ornith.) (eine Art) Nachteule, *f.*

Choucaris, *m.* (Ornith.) (eine Art) Steinkohlendrossel, *f.* (*s.* Pie-grièche).

Choucas, *m.* (Ornith.) (*provinc.* Kauke) Dohle, *f.* (corvus) monedula.

*Choucroute, *f.* (*v. deutsch.*) Sauerkraut, *n.* saurer Kohl, *m.*

Chouette, *f.* (Ornith.) (*ital.* civetta) Nachteule, ulula, *f.*; *fig. fam.* être la - d'une société, in einer Gesellschaft wie die Eule unter den Krähen sein, das Stichblatt der Spöttereien sein; (Jeux) faire la -, allein gegen Mehrere spielen, Rummel spielen.

*Choupille, *m.* *s.* Chou(-pille).

Chouquet, *m.* 1° *ehem.* (Henkers-)Block, *m.*; 2° (Mar.) Eselshaupt, *n.* Stuhl (am Maste), *m.*

Choyer, *va.* (*Conj. wie* Employer) *fam.* (eine Sache) sorgfältig in Acht nehmen, schonen, hegen und pflegen, behutsam (mit derselben) umgehen; (eine Person) sorgsam pflegen, zärtlich behandeln, verzärteln, verhätscheln; *fig.* (Jem.) mit Aufmerksamkeiten überhäufen, liebkosen, zärtlich (mit Jem.) thun; ‖ se -, sich pflegen *od.* schonen; sich etwas zu Gute thun; sich verzärteln; ‖ choyé, -e, gepflegt rc.

Chrême, *m.* (χρῖσμα) Chrisam, geweihtes Öl, Salböl, *n.*; *prov.* cela ferait renier - et baptême, darüber sollte man (*wörtl.* Öl u. Taufe verläugnen) aus der Haut fahren.

Chrêmeau, *m.* (*v.* Chrême) Taufmützchen, *n.*

*Chrestomathie, *f.* (χρηστομάθεια) (Sammlung belehrender Schriften; *bes.* Sammlung von Auszügen aus verschiedenen Classikern) Chrestomathie, *f.*

Chrétien, *adj.* -ne, *f.* (χριστιανός, *lat.* christianus) christlich; monde -, (christliche Welt) Christenheit, *f.*; le Roi Très-Chrétien, Sa Majesté Très-Chrétienne, der allerchristlichste König, Seine allerchristlichste Majestät (*ehem. Titel der Könige von Frankreich*); *fig. fam.* cela n'est pas -, das ist nicht (ganz) christlich, das ist (etwas) unchristlich (gedacht, gesprochen, gehandelt); *fig. prov. veralt.* parler -, sich verständlich ausdrücken, deutsch sprechen; ‖ *subst. m.* 1° -ne, *f.* Christ, *m.* Christin, *f.*; mourir en bon -, als ein guter Christ sterben, ein christliches Ende nehmen; 2° *uneig.* (Hort.) bon chrétien, Christbirne, Apothekerbirne, *f.*

Chrétiennement, *adv.* christlich, nach christlichem Brauch, wie es einem Christen geziemt.

Chrétienté, *f.* (*v.* Chrétien) Christenheit, *f.*; *fig. prov. pop.* marcher sur la -, auf den bloßen Füßen gehen, fast baarfuß gehen.

Chrie, *f.* (χρεία) (Rhét.) Aufgabe, *f.* Thema (zu einer Ausarbeitung), *n.* Redeübung; Stilübung, Chrie, *f.*

Chrisme, *m.* (χρίσμα) (Paléogr.) Chrisma, *n.* (der) Namenszug J. C. (XPS, XPM, etc.).

Christ, *m.* (χριστός) 1° le -, (Jesus) Christus, der Gesalbte des Herrn, *m.*; 2° *im weit. S.* Christusbild, Bild des Gekreuzigten, *n.*; ‖ 4° la religion du -, die Lehre Christi, das Christenthum; l'ordre du -, (der portugiesische) Christusorden, *m.*

Christe-marine, *f.* (Bot.) *s.* Bacile (maritime).

Christianisme, *m.* (χριστιανισμός, *lat.* christianismus) Christenthum, *n.*

..**Chroé**, *adj.* (*v.* χρόα) *in Zus.* (Hist. nat.) ..farbig, ..gefärbt, ..chroë.

*Chroïcolytes, *m. pl.* (*v.* χρόα u. λυτός) (Minér.) einfache Stoffe, *m. pl.* Mineralien, welche mit Säuren farbige Lösungen bilden, *n. pl.* chroïcolytes, *m. pl.* (*Ampère, Beudant*).

..**Chroïsme**, *m.* (*v.* χροΐζω) *in Zus.* (Hist. nat.) ..farbigkeit; ..färbung, *f.*; ..der Farbe; Farben.., ..chroïsmus, *m.*

*Chrom.., *s.* Chromo..

*Chroma.. (*v.* χρῶμα) *in Zus.* (Phys.) -dote, *m.* (*eig.* Farbengeber) Chromadot, chromadotum, *n.* (*Hoffmann*) (*s.* Inflexioscope); -scope, *m.* Chromaskop, *n.* (*Link*).

Chromate, *m.* (*s.* Chromique) (Chim.) chromsaures Salz, *n.*; chromsauer, chromas; - de plomb, chromsaures Bleioxyd; Chromgelb, *missbr.* Krongelb, *n.*; bi-chromate de potasse, doppelt chromsaures Kali.

Chromaté, *adj.* -e, *f.* (Minér.) chromsauer (*s.* Chromate).

Chromatique, *adj.* (χρωματικός) 1° (Opt.) chromatisch, gefärbt; 2° *uneig.* (Acoust., Mus.) (*wie verwandte Farben in einander übergehend, die Farbenstufen nachahmend, zwischen den ganzen Tönen befindlich*) aus Halbtönen bestehend, chromatisch; ‖ 1° *subst. f.* (Peint.) (Kunst der) Farbenmischung, Chromatik, *f.*; 2° (genre) -, *subst. m.* chromatische Art, *f.* (das) Auf- *od.* Absteigen durch halbe Töne; (das) Chromatische; (der musikalische) Schmelz.

Chromatisme, *m.* (χρωματισμός) (Phys.) (das) Farbenzeigen, Gefärbtsein, *n.* Farbigkeit, Färbung, *f.* Chromatismus, *m.*

*Chromat.., *Chromato.. (*v.* χρῶμα) *in Zus.* Chromatogène, *adj.* (Hist. nat.) Farben erzeugend; (Physiol.) den Farbestoff (der Haut rc.) erzeugend *od.* absondernd; Chromatopsie, *f.* (Ophth.) (das) Farbensehen, Chromatopsie, *f.*; Chromatopseudopsie, *f.* (Ophth.) *a*) (das) Sehen anderer Farben (als der den Gegenständen eigenthümlichen), Falschsehen der Farben; *b*) (*od.* Chromatométablepsie, Achromatopsie) (das) Unvermögen Farben zu unterscheiden.

Chrome, *m.* (*v.* χρῶμα) (Chim.)

Chrom, chromium, Chrommetall, *n.* (*ein Metall, dessen Verbindungen sich durch ihren Farbenreichthum auszeichnen*); protoxide de –, Chromoxydul; hyperoxide, oxide sur-oxigéné de –, Chromoxyd, *n.* Chromsäure, *f.*; sels de –, Chrom(oxyd)salze, *n. pl.*

Chromé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Chrome) (Minér.) chromhaltig, Chrom.., chromatus; fer –, Chromeisenstein, *m.*; plomb –, Chromblei(oxyd), *n.*

***Chromico..** (*v. neu-lat.* chromicus, f. Chromique) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Chrom od. Chromoxydul u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (fluorure) -ammonique, -potassique, etc., *adj.* (Fluor-)Chromammoniak, Chromkali ꝛc., *n.* (flußsaures) Chromoxydul-Ammoniak, -Kali ꝛc., *n.*

Chromides, *m. pl.* (*v.* Chrome) (Chim., Minér.) chromartige (einfache) Stoffe, *m. pl. od.* Metalle (*Ampère*); (Familie der) chromartigen *od.* chromhaltigen Mineralien (*Beudant*), Chromide, *n. pl.* chromides, *m. pl.*

***Chromifère**, *adj.* (Minér.) Chrom (*als Nebenbestandtheil*) enthaltend, chromhaltig.

Chromique, *adj.* (*v.* Chrome) (Chim.) Chrom.., chromicus; oxide –, Chromoxydul, *n.*; acide –, Chromsäure, *f.*; sulfide –, dreifacher Schwefelchrom, *m* Chromsulphid, *n*; sels –s, Chromoxydulsalze; Chromhaloidsalze, *n. pl.*

†**Chromis**, *m.* (Ichth.) Chromis, *m.* (*eine Lippfischgattung*).

Chromite, *m.* (f. Chromique) (Chim.) (*eig.* chromichtsaures Salz) Verbindung des Chromoxyduls mit einem Metalloxyd, *f.* chromis (*Grouvelle*); – de fer, Chromoxydul-Eisenoxydul, *n.* (Minér.) Chromeisenstein, *m.*

***Chromo..** (*v.* χρῶμα) *in Zus.* -phore, *m.* (Zool.) (*eig.* Farbenträger) Farbenbläschen, -kügelchen (der Kopffüßler), Cephalorhorum, *n.* (*San-Giovanni*).

***Chromopsie**, *f.* (Ophth.) (das) Farbensehen, *n.* Chromopsie, *f.*

Chromule, *f.* (*v.* χρῶμα) (Chim. org.) (der) harzige Farbestoff (der Gewächse), *m.* chromula, *f.* (*Candolle*) (f. Chlorophylle).

***Chromurgie**, *f.* (f. Chrom..) (Chim.) Lehre von den Farben und deren Anwendung auf Künste u. Gewerbe, Farbenlehre, Chromurgie, *f.*

***Chron..**, f. Chrono..; -hyomètre, *m.* (Météor.) (Regenzeitmesser) Chronhyometer, *m.* (*Landriani*).

Chronicité, *f.* (*v. lat.* chronicus, f. Chronique) (Path. gén.) (der) chronische Charakter, (die) chronische Form (einer Krankheit), Chronicität, *f.*

Chronique (χρονικός, chronicus) 1° *adj.* (Path. gén.) maladie, affection –, (*langwieriges, an keine bestimmte Zeitfrist gebundenes, langsam fortschreitendes, schleichendes Uebel*) chronische Krankheit; chronisches Leiden *od.* Uebel (*im Gegens. v.* Aigu, acut); passer à l'état –, in den chronischen Zustand übergehen, chronisch werden; 2° *subst. f.* (*Zeitgeschichtsbuch; Zeit- oder Ortsgeschichte*) Chronik, *f.*; *fig. fam.* – scandaleuse, scandalöse Chronik, (geheime) Geschichte ärgerlicher Vorfälle *od.* anstößiger Begebenheiten, *f.*; Lästerreden, *f. pl.*; (der) böse Leumund; (die) böse Welt; – vivante, lebende *od.* lebendige Chronik.

Chroniquement, *adv.* (Path.) chronisch; im chronischen Zustande.

Chroniqueur, *m.* (*v.* Chronique) Chronik(en)schreiber, Chroniker, *m.*

..Chronisme, *m.* (χρονισμός, *v.* χρόνος) Fehler in der Zeitrechnung, Zeit.., ..chronismus.

***Chrono..** (*v.* χρόνος) *in Zus.* -gramme, *m.* (Zahlbuchstaben-Inschrift, *f.*; Jahrszahlvers, *m.*) Chronogramm, *n.*; -graphe, *m.* 1° Zeitbeschreiber, Chronograph, *m.*; 2° f. Chroniqueur; 3° f. *ob.* -gramme, *m.*; -graphie, *f.* Zeitbeschreibung, Chronographie, *f.*; -logie, *f.* Zeitlehre, -kunde, -rechnung, -bestimmung, Chronologie, *f.*; -logique, *adj.* chronologisch; (Fehler ꝛc.) in der Zeitrechnung, in der Zeitangabe; nach der Zeitfolge, nach Zeiträumen *od.* Zeitabschnitten geordnet; ordre -logique, Zeitordnung, -folge, *f.*; -logiste, *m.* (Zeitkundiger; Zeitberechner) Chronolog, *m.*; -logue, *m. veralt.* Chronolog, *m.*; -mètre, *m.* (Phys.) Zeitmesser, Chronometer, *m.* (eine sehr genaue, astronomische ꝛc.) Uhr, *f.*; (Mus.) Tactmesser, *m.*; -métrie, *f.* Zeitmessung, Chronometrie; (Mus.) Tactmessung, *f.*; -métrique, *adj.* chronometrisch; -scope, *m.* (Phys.) Zeitweiser, Chronometer mit einem Zeiger, *m.* Chronoskop, *m.*

***Chrys..**, f. Chryso..; -aète, *m.* (χρυσαίετος) (Ornith.) Goldadler, *m.*; -anthe, -anthème, *adj.* (Bot.) goldblumig, mit (gold)gelben Blumen; -anthème, *m.* Goldblume, *f.* chrysanthemum, *n.*; *bes.* (– grande marguerite) große Maßliebe(n) *od.* Gänseblume, weiße Wucherblume, *f.* Rindsauge, chrys. leucanthemum, *n.* (Pharm.) Bellis major *s.* pratensis; -anthémées, *f. pl.* Goldblumenarten, chrysanthemeæ, *f. pl.*

Chrysalide, *f.* (χρυσαλλίς) (Entom.) Chrysalide, Puppe (eines Schmetterlings), *f.*; enveloppe, coque, maillet, fourreau de la –, Puppenhülse, *f.*; se métamorphoser en –, se chrysalider, sich in eine Puppe verwandeln, sich einpuppen.

Chrysalidéo-contourné, *adj.* (Embr. vég.) puppenähnlich zusammengerollt.

***Chrysanthe, Chrysanthème**, etc. f. Chrys...

Chrysides, *m. pl.* (*v.* χρυσός) (Chim.) goldähnliche (Elementar-) Stoffe, *m. pl. od.* Metalle, Chryside, *n. pl.* chrysides (*Ampère*).

Chrysidides, *m. pl.* (*v.* Chrysis) (Entom.) (Fam. der) Goldwespen, *f. pl.* chrysidides (*Carus etc.*).

†**Chrysis**, *m.* (Entom.) Goldwespe, *f.*; -käfer, *m.*

***Chryso..** (*v.* χρυσός *in Zus.* Gold.., Chryso..; -balane, *m.* (Bot.) Goldeichel, *f.* chrysobalanos; -icaque, Ikako- *od.* Kokospflaume, schwarze amerikanische Pflaume, *f.*; -béril, *m.* (Minér.) Chrysoberyll, oliven- *od.* spargelgrüner Beryll, *m.*; -cale, *m.* Chrysocal, nachgeahmtes Gold, *n.*; -carpe, *adj.* (Bot.) goldfruchtig, mit goldgelben Früchten; -céphale, *adj.* (Zool., Bot.) goldköpfig; goldknöpfig; mit goldgelbem Kopf; -chlore, *adj.* (Hist. nat.) grün mit einem Goldglanze; *subst. m.* Goldmaulwurf, chrysochloris; -colle, *f.* 1° (Chim.) *chem.* (Goldleim) Borax, *m.* Chrysocolla, *f.*; 2° (Mines) Schlamm von Kupfer-, Gold-, Silber- u. Bleierzen, *m.* Kupfergrün, *n.*; -come, *adj.* goldhaarig, -schopfig; *subst. f.* (Bot.) Goldhaar, *n.* Goldschopf, *m.* chrysocoma, *f.*; -gastre, *adj.* (Zool.) mit goldgelbem Leibe *od.* Bauche; -graphe, *m. chem.* Goldbuchstabenschreiber, Chrysograph, *m.*; -graphie, *f.* Kunst der Goldschrift, Chrysographie, *f.*; -lithe, (Minér.) Chrysolith, Olivin, *m.* (*kieselsaure Magnesia*); -mèle, *f.* (Entom.) Goldhahnkäfer, Blattkäfer, *m.* chrysomela, *f.*; -pée, *f.* (Alchim.) Goldmacherkunst, Goldmacherei, *f.*; -phène, *adj.* (Bot.) goldgelbschimmernd, chrysophænus; -phylle, *adj.* (Bot.) goldblättrig, mit goldgelben Blättern; -prase, *m.* (Minér.) Chrysopras, *m.* (*durch Nickeloxyd grüngefärbter Chalcedon*); -ptère, *adj.* (Zool.) goldflügelig; -stome, *adj.* (Hist. nat.) goldmundig.

***Chrysops**, *m.* (f. Chrys..) (Entom.) Goldauge, Chrysops, *m.* (*eine Zweiflüglergattung*); – aveuglant, Blindbremse, *f.*

***Chrysoptère**, etc. f. Chryso...

..Chthone, *adj.* (χθόνιος) der Erde; irdisch; Erd..; Erden..; ..chthonius.

Chthoniens, *adj. pl.* (*v.* χθόνιος) (Myth.) dieux –, Erdengötter, Höllengötter, *m. pl.*

Chthono.. (*v.* χθών) *in Zus.* -gène, *m.* (Chim.) Erden erzeugendes Metall, Erdmetall, chthonogenium, *m.* (*Beudant*).

Chucheter (*vgl.* Chuchoter) *vn.* (Ornith.) zwitschern; ziepen, piepen.

Chuchoter (*Lautnachahm.*) *vn. u. va. fam.* leise, heimlich (zu Jem. *od.* mit einander) reden, flistern, wispern, zischeln, raunen; (einem etwas) zuflistern, ins Ohr flistern, zuraunen.

Chuchoterie, *f.* (*v.* Chuchoter) *fam.* (das) Flistern, Geflister; Zischeln, Gezischel, *n.*; Heimlichthuerei, Geheimnißkrämerei, *f.*

Chuchoteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Chuchoter) *fam.* Flisterer, Heimlichthuer, Geheimnißkrämer, *m.* -in, *f.*

Chuintant (*part. præs. v.* Chuinter) *adj.* -e, *f.* (Gramm.) zischend, Zisch..; consonne -e, Zischlaut, *m.*

Chuinter, *vn.* (wie eine Eule) schreien, heulen; den Eulenruf nachahmen.

Chut! still! sch! bst!

Chute, *f.* (f. Choir) 1° (das) Fallen, Sinken (eines Luftballons, des Vorhanges *im Schauspiele etc.*), *n.*; Fall (eines Menschen ꝛc.); Sturz (mit dem Pferde ꝛc.), *m.*; Umfallen, Umstürzen, *n.* Umsturz (einer Säule ꝛc.), *m.*; Einfallen, *n.* Einfall (einer Zimmerdecke ꝛc.), Einsturz, *m.*; Abfallen der Blätter ꝛc.); Ausfallen (der Haare, der Zähne ꝛc.), *n.*; *im weit. S.* (Path. ext.) Senkung, *f.*; Heraustreten, *n.* Vorfall (der Gebärmutter, des Mastdarms ꝛc.), *m.*; *fig.* A. Fall, Sturz (eines Ministeriums ꝛc.); Umsturz (des Thrones ꝛc.), *m.*; (das) Durchfallen (eines Schauspiels ꝛc.). ▪: (Théol.) Sündenfall (des ersten Menschen ꝛc.); Sturz (eines Engels ꝛc.); B. Fall, Schlußfall, Schluß (einer Periode ꝛc.); Schlußgedanke, Schlußvers, Schluß

reim (eines kleinen Gedichts), *m.*; (Mus.) Tonfall, *m.*; – du jour, (das) Sinken, Scheiden, Ende des Tages, *n.* Sonnenuntergang; Anbruch der Nacht, *m.*; 2° *uneig.* (*Zustand dessen, was sich senkt*) (Ponts et chauss., Hydr.) Fall (eines Kanals ꝛc.); Abhang, *m.*; Abschüssigkeit, *f.*; (Mar.) Segellänge; (Pêche) Höhe *od.* Tiefe (eines Netzes), *f.*; ‖ 4° – de l'eau, (der) Fall des Wassers; – des eaux, (das) Fallen *od.* Sinken des Wassers; – d'eau, Wasserfall; – du Rhin, Rheinfall, *m.*; – de cheval, Sturz vom Pferde; faire une –, einen Fall thun, fallen, stürzen; (mit dem Wagen ꝛc.) umfallen, umschlagen; (Phys.) lois de la –, Gesetze des Falles, Fallgesetze, *n. pl.*

Chyazate, *m.* (f. Chyazique) (Chim.) f. Hydrocyanate.

Chyazique, *adj.* (*v. d. Anfangsbuchst.* C. Hy. Az.) (Chim.) f. Hydrocyanique.

Chylaire, *adj.* f. Chyleux.

Chyle, *m.* (χυλός, *neu-lat.* chylus) (Physiol. gén.) (der nächste) Nahrungssaft (der Thiere u. Pflanzen). (Physiol. anim.) (*der aus dem Speisebrei nach Zutritt der Galle u. des Bauchspeichels im Dünndarm bereitete*) Nahrungssaft, (der f. g.) Milchsaft, Chylus, *m.*; du –, des Chylus, Milchsaft...

Chyleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Chyle) (Physiol.) 1° (*aus Chylus bestehend*) suc –, Milchsaft, *m.*; 2° dem Chylus eigen; des Chylus; Milchsaft.., 3° milchsaftartig, chylosus.

*Chyli.. (*v. lat.* chylus) *in Zus.* (Anat., Physiol.) -fère, *adj.* den Chylus führend, Milchsaft.., chylifer(us); vaisseaux -fères, Milchsaftgefäße, *n. pl.*; -fication, *f.* Bereitung des Chylus, Chylification, *f.*; se -fier, *va.* sich in Chylus verwandeln, zu Milchsaft werden; -fique, *adj.* (Physiol., Anat. comp.) den Milchsaft bereitend, chylificus; -vores, *m. pl.* (Zool.) Bremsen, deren Larven vom Milchsaft (der Thiere) leben, chylivoræ, *f. pl.* (*Clark*).

..**Chylie**, *f.* (*v.* χυλός) *in Zus.* (Path.) .. des Chylus; Milchsaft.., ..chylia, *f.*

*Chylo.. (*v.* χυλός) *in Zus.* (Physiol.) -logie, *f.* Lehre vom Chylus, Chylologie, *f.*; -poièse, *f.* f. Chylification.

Chylose, *f.* (χύλωσις) f. Chyli(fication).

Chyme, *m.* (χυμός, *lat.* chymus) *urspr.* Saft (*überhaupt*; f. Suc; Sève; Humeur); *bes.* (Physiol. anim.) Speisebrei, Chymus, *m.*

..**Chyme**, *adj.* (*v.* χυμός) *in Zus.* (Path.) an (*Verderbniss etc.*) der Säfte leidend, ..chym, ..chymus.

*Chymi.. (*v. lat.* chymus) *in Zus.* -fère, *adj.* (Anat.) (den) Chymus enthaltend *od.* führend, chymifer(us); (Bot.) vaisseaux -fères, (spiralförmige) Saftgefäße, Spiralgefäße, *n. pl.* (*Hedwig*); -fication, *f.* (Physiol.) Bereitung des Speisebreies, Chymification, *f.*; -fier, *va.* in Speisebrei verwandeln; se -fier, sich in Speisebrei verwandeln.

Chymie, *f. alt.* f. Chimie.

..**Chymie**, *f.* (*v.* χυμός) *in Zus.* (Path.) (*üble Beschaffenheit etc.*) des Speisebreies *od. überh.* der Säfte, ..chymie, ..chymia, *f.*

***Chymifère**, etc. f. Chymi...

Chymose, *f.* (*neu-lat.* chymosis) f. Chymification.

Ci, *adv.* 1° *des Orts*: hier; 2° *der Zeit*: jetzt; ‖ ci-joint, (hier) beigefügt, beiliegend; ci-inclus, (hier) beigeschlossen; ci-présent, (hier) anwesend; ci-gît, hier liegt (begraben), hier ruht; ci-dessus, (hier) oben, weiter oben; zuvor; ci-dessous, *a*) (hier) unten, weiter unten; hiernächst; *b*) hier unter mir, unter uns; unter diesem Leichensteine ꝛc.; ci-devant, *a*) zuvor, weiter oben, so eben; *b*) vor diesem, vormals, früher; le ci-devant gouverneur, der ehemalige Statthalter; *subst.* (Hist. de la Rév. fr.) un ci-devant (noble), ein ehemaliger Adeliger; ci-après, hiernächst, demnächst; weiter unten; ci-contre, (hier) gegenüber; hierneben; la page ci-contre, die (gegenüber stehende *od.*) folgende, vorhergehende, andere Seite; (Comm.) trois aunes d'étoffe, à 20 francs, ci... 60 fr., drei Ellen Zeug, zu 20 Fr. die Elle, macht... 60 Fr.; qu'est-ce-ci? was ist das (hier)? celui-ci, celle-ci, dieser, diese (hier); der, die Eine; ce livre-ci, dieses Buch (hier); à cette heure-ci, zu dieser, um diese Stunde; par-ci, par-là, hier und dort; hier und da; hin und her; *veralt.* entre ci et là, (zwischen hier und dort) von jetzt an bis dahin.

Cibaire, *adj.* (*lat.* cibarius) f. Alimentaire; (Entom.) appareil –, System der Kau- und Schlingwerkzeuge *od.* der Freßwerkzeuge, *m.*

Cibation, *f.* (*lat.* cibatio) 1° (Physiol.) (die) Ergreifung u. Einführung der Speisen *od.* Nahrungsstoffe; (Zool.) Atzung, *f.*; 2° (Chim.) *chem.* (das) Festmachen, (die) Festigung.

Cible, *f.* (Ziel-)Scheibe, *f.*; tirer à la –, nach der Scheibe schießen.

Ciboire, *m.* κιβώριον (Culte cath.) Hostiengefäß, Ciborium, *n.*; Monstranz, *f.* [Zipolle, *f.*

Ciboule, *f.* (*lat.* cæpulla) (Bot.)

Ciboulette, *f.* (*Verkl. v.* Ciboule) (Bot.) *vulg.* f. Civette.

Cicadaires, *m. pl.* (*v. lat.* cicada) (Entom.) (Fam. der) Cicaden, cicadariæ, *f. pl.*

Cicadelles, *f. pl.* (*v. lat.* cicada) (Geschlecht der) Singcicaden, Cicadellen, *f. pl.* (*Latreille*).

Cicatrice, *f.* (*v. lat.* cicatrix) (Path.) Narbe, *f.* Wundmal, *n.*; (– des os) Beinschwiele, *f.* (f. Cal); – des cartilages, Verwachsung der Knorpelhaut und die von der letztern abgesonderte Substanz, Knorpelnarbe; – cutanée, Hautnarbe; (Bot.) Narbe; *fig.* Spur (einer Kränkung ꝛc.); (schmerzliche) Rückerinnerung; Narbe, *f.*; Brandmal, *n.*

Cicatricule, *f.* (*lat.* cicatricula) (Path.) kleine Narbe, *f.* Närbchen, *n.*; (Ovolog. anim. et vég.) Narbe, *f.* Närbchen, *n.*; (Embryol. vég.) Nabel, *m.* hilum, *n.*

Cicatrisant (*part. præs. v.* Cicatriser) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Thér.) vernarbend, die Vernarbung beförderndes Mittel), cicatrisans, *n.*

Cicatrisation, *f.* (f. Cicatriser) (Path., Thér.) Vernarbung; Narbenbildung, *f.*

Cicatriser (*v. lat.* cicatricare) *va.* 1° (Thér.) die Vernarbung (einer Wunde ꝛc.) befördern, zuheilen; (eine Wunde) heilen, schließen (*eig. u. fig.*); 2° (mit Narben bedecken) benarben; ‖ se –, vernarben, (zu)heilen, sich schließen; ‖ cicatrisé, -e, 1° vernarbt ꝛc.; 2° benarbt, narbig; *uneig.* (Bot.) genarbt; narbig.

†**Cicer**, *m.* (Bot.) Erbse, *f.* cicer; – pois-chiche, f. Chiche.

Cicerique, *adj.* (*v. lat.* cicer) (Chim. org.) acide –, (die f. g.) Kichererbsensäure, *f.* acidum cicericum (*Dispan*) (Kleesäure, *Deyeux*; Mischung von Apfel- u. Essigsäure, *Dulong*).

†**Cicéro**, *m.* (Typogr.) Cicero-schrift, *f.* [(pois) Chiche.

Cicérole, *f.* (*v. lat.* cicer) f.

†**Cicérone**, *m.* (*ital.*; *spr.* chicheroné) (Fremden-)Führer, Cicerone, *m.*

Cicéronien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Cicéron, *nom. pr.* Cicero) ciceronisch; der Schreibart Cicero's nachgebildet; ‖ *subst. m.* Nachahmer Cicero's, Ciceronianer, *m.*

Cicindèle, *f.* (Entom.) Sandkäfer, *m.* cicindela, *f.*; ‖ Cicindélètes, *m. pl.* Sandkäfergeschlecht, *n.* cicindeleiæ, *f. pl.*

Cicisbée, *m.* f. Sigisbée.

Ciclamor, *m.* (Blas.) f. Orle.

Ciconiens, *m. pl.* (*v. lat.* ciconia) (Ornith.) storchartige Vögel, (Fam. der) Störche, ciconii, *m. pl.* (*Blainville*).

Cicutaire, *f.* (*v. lat.* cicuta) (Bot.) Wutherich, *m.* Cicutaria, *f.* (*Doldenpflanzengattung*); *bes.* (– aquatique) Wasserschierling, Giftwutherich, cicutaria aquatica (*Lam.*), cicuta virosa (*L.*), (Pharm.) Cicuta aquatica.

Cicutariées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* cicutaria) (Bot.) schierlingsartige Doldenpflanzen, Schierlingsarten, cicutarieæ, *f. pl.* (*Richard*).

Cicutine, *f.* f. Conéine.

Cid, *m.* (*arab.*) **Heerführer, Feldherr, Cid; la tragédie du Cid, (das Trauerspiel:) der Cid (von Corneille), *m.***

***Cidari..** (*v.* κίδαρις) *in Zus.* -forme, *adj.* (Bot.) **mützenförmig, Mützen.., cidariformis.**

..**Cide**, *adj.* (*lat.* ..cidus, *v.* cædere) ..**tödtend; ..mörderisch; ‖ *subst. m.* ..mörder, *m.***

Cidre, *m.* (*engl.* cider, *bret.* seider, *vgl.* σίκερα, *nach Adelung aus d. Deutsch.*) **Aepfelwein, Aepfelmost, Cider, *m.***

..**Cie**, *suff.* *f* (*lat. od. neu-lat.* ..cia, ..tia, *gr.* ..κία, ..κεία, ..τεία) *bildet mit den Wurzeln griechischer u. lat. Wörter weibl. Hauptwört.*: ..ci, ..le, *f.* (*z. B.* μαντεία *v.* μάντις, ..mancie, ..wahrsagerei; φαρμακεία *v.* φαρμάκον, pharmacie, Apotheke, *f.*).

Ciel, *m.* (*pl.* cieux) (*v. lat.* cœlum) 1° (*der Weltraum*; *bes. der für uns sichtbare Theil desselben*) Himmel, *m.*; *im eng. Sinn*: A. Gestirne, *n. pl.* Himmel; B. Luft, *f.* Himmel; C. Himmelsstrich, *m.* Clima, *n.*; D. (*Wohnsitz der Seligen*) Himmel; *im weit. Sinn* (die göttliche) Vorsehung, *f.* Himmel; 2° *uneig. pl.* ciels, A. (Peint.) (*Nachbildung des Himmels*) Himmel, *m.*; Deckenstück, *n.*; B. *veralt.* Traghimmel, *m.* (f. Dais); (– du lit) (Bett-)Himmel; (Mines) Decke (eines Stollens), *f.* (das) Hangende *od.* Schwebende, *n.*; obere Fläche (eines Ganges); (Carr.) (die) obere Steinwand; ‖ 1° – étoilé, (der) gestirnte Himmel, Sternenhimmel,

m.; voûte du –, des cieux, Himmelsgewölbe, n.; les cieux, a) Myth. u. fig. die Himmel, pl.; b) dicht. die Himmelsräume, m. pl. der Himmel; cieux des planètes, Planetenhimmel, m.; – inférieur, (der) untere Himmel, Erdenhimmel, m. (das chinesische Reich); l'immensité des cieux, die (Unermeßlichkeit der Himmelsräume od.) unermeßlichen Himmelsräume, das unermeßliche Weltall; lever la main au –, die Hand gen Himmel erheben; enlevé au troisième – bis in den dritten Himmel erhoben; fig. fam. élever qn. jusqu'au –, Jem. bis in den Himmel erheben, Jem. hochpreisen; être ravi au troisième, au septième –, bis in den dritten od. siebenten Himmel entzückt sein, vor Entzücken außer sich sein; remuer – et terre, Himmel und Erde in Bewegung setzen, alles aufbieten (um etwas zu erreichen); A. (Astrol.) influences du –, Einfluß der himmlischen Mächte od. der Gestirne; B. u. C. – serein, (ein) heiterer heller Himmel; – doux, tempéré, ein milder, gemäßigter Himmelsstrich; beau –, schöner Himmel, herrliches Clima; la rosée du –, der Thau des Himmels; le feu du –, das Himmelsfeuer, der Wetterstrahl, (couleur) bleu de –, (das) Himmelblau, (die) himmelblaue Farbe, changer de –, den Himmelsstrich, das Clima verändern od. wechseln; changement de –, Veränderung des Climas; D. royaume des cieux, (das) Himmelreich; le chemin du –, der Weg zum Himmel; gagner le –, (sich) den Himmel verdienen; in den Himmel kommen, der Seligkeit theilhaftig werden; grâce(s) au –, dem Himmel sei Dank; invoquer le –, den Beistand, den Segen des Himmels anrufen od. auf sich herabflehen; oh ciel! o Himmel! allgütiger Himmel! um des Himmels willen! juste –! gerechter Himmel! être écrit au –, im Himmel geschrieben stehen; fig. voir les cieux ouverts, den Himmel offen sehen, sich unaussprechlich glücklich fühlen; 2° il y a trop de – dans.., es ist zu viel Himmel in..; carrière à – ouvert, Steinbruch unter freiem Himmel, offener Steinbruch (ohne Schacht und Stollen).

..Cien, suff. m. (v. ..Cie) ..er; ..ker; ..ceut, m. (z. B. ..mancien v. ..mancie, ..wahrsager; pharmacien v. Pharmacie, Apotheker; Pharmaceut, m.

Cierge, m. (v. lat. cereus) 1° (Cultes) (Wachs-)Kerze, f. Kirchenlicht, n. Altarkerze, f. Altarlicht, n.; 2° uneig. (kerzenähnliches Ding) (Hydr.) – d'eau, Wasserkerze; (Bot.) vulg. (– du Pérou) (walzenförmige) Fackeldistel, f. (f. Cactier); – de Notre-Dame, f. Molène (commune); ‖ 1° – pascal, Osterkerze, f.; fam. droit comme un –, kerzengerade.

Ciergier, m. (Wachs-)Kerzenfabrikant; -händler, m.

Cigale, f. (v. lat. cicada) (Entom.) Singcicade, Baumgrille, Heuschreckengrille; – de l'orme, Mannacicade, cicada ulmi, f.

Cigare, m. (span. cigarro) 1° Cigarre, f. Tabacksröllchen, n. scherzw. Glimmstengel, m.; 2° Cigarrentabak, Rauchtabak von der Insel Cuba, m.; ‖ 1° – de la Havane, Havanna-Cigarre, f.; fabricant de –s, Cigarrenfabrikant, m.

Cigarette, f. (span. cigarreto) kleine Cigarre, f. Cigaretto, n.

Cigogne, f. (v. lat. ciconia) (Ornith.) Storch; bes. (– blanche) (der) gemeine weiße Storch, Klapperstorch, m.; fig. prov. contes de la –, à la –, (Mährchen vom Klapperstorch) Ammenmährchen, n. pl.

Cigogneau, m. (Verkl. v. Cigogne) kleiner junger Storch, m.

Ciguë, f. (v. lat. cicuta) 1° (Bot.) Schierling, m. conium, n.; Wütherich, m. cicuta (f. Cicutaire); bes. (grande –, – officinale, – tachetée, – de Storck) (der gefleckte) Schierling, m. conium maculatum, (Pharm.) Conium, Cicuta; petite –, f. Æthuse (fétide); – Arracacha, Arrakatscha-Pflanze, f. conium Arracacha; – d'eau, f. Cicutaire (aquatique); 2° (Ant.) Schierlingsgift, n. Schierlingstrank, -becher, Giftbecher, m.; (Pharm.) (extrait de –) Schierlingsextract, eingedickter Schierlingssaft, m. extractum s. succus inspissatus Conii s. Cicutæ; emplâtre de –, Schierlingspflaster, empl. Conii s. Cicutæ, n.; poudre de –, Pulver von Schierlingsblättern.

Cil, m. (l mouillé) (v. lat. cilium) (Anat.) Augenwimper, f. Wimperhaar; (Bot.) Wimperhaar, Randhärchen, n.; –s, pl. (Augen-)Wimpern, f. pl.

*Cili.. (v. lat. cilium) in Zus. (Hist. nat.) -fère, -gère, adj. wimpertragend, wimperig, gewimpert, cilifer(us); ciliger(us); -forme, adj. wimperförmig, -ähnlich, wimperig, ciliformis; -pède, adj. mit gewimperten Füßen, wimperfüßig, cilipes.

Ciliaire, adj. (neu-lat. ciliaris; f. Cil) 1° (Anat.) (die Augenwimpern tragend od. betreffend) Wimper..; bord –, Wimperrand (des Augenliedes), m.; follicules, glandes –s, (die) Augenliedrüsen, Maibom'schen Drüsen, f. pl.; 2° (Bot.) (mit Wimpern besetzt) gewimpert, mit gewimperten Blumenblättern ꝛc.; 3° (Anat.) a (wimperähnlich) procès –s, Regenbogenhaut-Strahlen, processus ciliares, m. pl.; b) (aus den process. cil. gebildet) corps –, Strahlenkörper, Ciliarkörper, m. corpus ciliare; c) (sich in den process. cil. verzweigend od. dieselben umgebend) artères –s postérieures, longues, (die) hintern od. langen, (die) langen Strahlen- od. Ciliarschlagadern, art. ciliares breves, longæ, f. pl.; d) (die Ciliarschlagadern begleitend) nerfs –s, Strahlen- od. Ciliarnerven, nervi ciliares, m. pl.; e) (aus den Ciliarnerven gebildet) cercle, ligament –, Strahlenkranz, m. Strahlenkrone, f. Sternband, n. Ciliarkreis, orbiculus ciliaris, m. (Hall.), ligamentum ciliare.

*Ciliati.., Ciliato.. (v. lat. cilium) in Zus. (Bot.) ciliatifolié, ciliatopétale, etc. adj. mit gewimperten Blättern, Blumenblättern ꝛc., wimperblättrig ꝛc. ciliatifolius, ciliatopetalus etc.

Cilice, m. (v. lat. cilicium) härener Gürtel, m.; härenes Hemd, Kleid od. Gewand, Bußkleid, Büßerhemd, n.

Cilié, adj. –e, f. (v. lat. ciliatus, f. Cil) (Hist. nat.) gewimpert, wimperig; Wimper..; ‖ –s, subst. m. pl. Polypen mit gewimpertem Munde, m. pl. (Lamarck); gewimperte Pflanzenthiere, n. pl. (Schweigger); gew. Quallen, f. pl. (Latreille); gew. Mikrozoen, ciliata, n. pl. (Blainville).

*Cilifère, etc. f. Cili..

*Cilii.. (v. lat. cilium) in Zus. (Hist. nat.) -corne, adj. mit gewimperten Fühlern, wimperhörnig, ciliicornis.

*Cilio.. (v. lat. cilium) in Zus. (Hist. nat.) -branches, m. pl. Wimperkiemer, m. pl. Ciliobranchien, ciliobranchia, n. pl. (Weichthiere, deren Mantel mit wimperähnlichen Kiemen besetzt ist, Férussac); -grades, m. pl. After-Pflanzenthiere mit wimperähnlichen Bewegungsorganen, Ciliograden, ciliograda, n. pl. (Blainville).

Ciliole, m. (v. lat. cilium) (Bot.) Wimperchen, ciliolum, n. (Bridel.)

Ciliolé, adj. –e, f. (f. Ciliole) (Bot.) mit Wimperchen besetzt, ciliolatus.

Cillement, m. (v. Ciller) (Ophth.) (das) Blinzeln (der Augenlieder), (das) schnell auf einander folgende, wiederholte Oeffnen und Schließen der Augenlieder, n. nictitatio palpebrarum, f.

Ciller (v. Cil) (ll mouillées) va. u. absol. 1° (– les yeux, les paupières) (die Augenlieder schnell und wiederholt öffnen und schließen) (mit den Augen od. Augenliedern) blinzeln; 2° (Faucon.) (dem Falken) die Augenlieder zunähen; ‖ vn graue Augenbraunen bekommen, über den Augen grau werden (v. Pferden).

Cimaise, f. f. Cymaise.

Cimbalaire, f. f. Cymbalaire.

Cime, f. (ital. cima, v. lat. cacumen) 1° (Berg-)Gipfel, m.; (Felsen ꝛc.) Spitze, Firste, f.; (Baum ꝛc.) Wipfel, m.; 2° (Bot.) Afterdolde, Trugdolde, cyma, f.

Ciment, m. (v. lat. cæmentum) 1° (Technol.) A. Kitt, Bindemittel, n.; Mörtel, m.; B. Ziegelmehl (aus dem ein Mörtel bereitet wird); 2° (Géogn.) Bindemittel, n.; (Anat.) Zahnkitt, m.; 3° fig. Bindemittel, n. Kitt, m.; ‖ 1° – romain, römischer Kitt, m. Cement, n., – hydraulique, hydraulischer Mörtel, Wassermörtel, m.; enduire de –, lier avec du –, mit Kitt überziehen, verkitten; zusammenkitten, mettre en –, einkitten.

Cimenter (v. Ciment) va. kitten; verkitten; auskitten; zusammenkitten; cementiren; fig. befestigen, (einer Sache) Festigkeit, Haltbarkeit od. Dauer geben; besiegeln; ‖ cimenté, –e, verkittet ꝛc.; (Géogn.) durch ein schwer erkennbares Bindemittel zusammengebacken, innig verbunden; fig. befestigt ꝛc.

Cimentier, m. (v. Ciment) (Technol.) Cementirer, Cementmacher, Kittschläger, -macher, m.

Cimeterre, m. (türkischer) Säbel, scherzw. Sarraß, m.

Cimetière, m. (κοιμητήριον) Kirchhof, Friedhof, Gottesacker, m.; fig. (Ort, wo viele Menschen ihr Grab finden) Kirchhof, m. Grab, n.

Cimette, f. (Verkl. v. Cime) (Hort.) Kohlsproß, -sprößling, m. f. Chou (de Bruxelles).

Cimeux, adj. -se, f. (v. Cime. 2°) (Bot.) trugdoldenblüthig, cymosus.

*Cimi.. (v. lat. cimex) in Zus. -fuge, adj. Wanzen vertreibend, gegen die Wanzen (gerichtet).

Cimicaire, f. (v. lat. cimex, cimicis) (Bot.) Wanzenkraut, n. cimicifuga, f.

Cimicides, *m. pl.* (*v. lat.* cimex, cimicis) (Entom.) (Fam. der) Blutwanzen, cimicidæ, *f. pl.* cimicides.

Cimier, *m.* (s. Cime) 1° (Art mil., Blas.) Helmschmuck, *m.* -zierrathen, *f. pl.* -zeichen, *n.*; 2° (Bouch., Chasse) Lendenstück, *n.* (Ochsen- od. Hirsch-)Ziemer, *m.*

*Cimi(ci)fuge, s. Cimi..

Cimmérien, *adj.* -ne, *f.* (Ethnogr. anc.) cimmerisch, ein kaltes Land bewohnend, nördlich; *fig. ehem.* ténèbres -nes, cimmerische, d. h. dichte, tiefe Finsterniß.

Cimolée, Cimolie, Cimolite, *f.* (κιμωλία) (Minér.) (cimolische Thonerde) Cimolit, *m.*; ‖ *adj.* matière cimolée ou cimolie, Scherenschleiferschlamm, Schlich, *m.* (*Gemenge von Schleifspänen, Steinmehl, Wasser u. Oel*).

Cinabrin, *adj.* s. Cinnabarin.

Cinabre, *m.* (κιννάβαρι, *lat.* cinnabaris) (Chim., Minér.) Zinnober, *m.* rothes doppelt Schwefelquecksilber, *n.*

Cinarées, *f. pl.* (*v. lat.* cinara) (Bot.) artischockenartige Distelgewächse, *n. pl.* Cinareen, *f. pl.*

*Cinaro.. (*v.* κινάρα) *in Zus.* (Bot.) -céphales, *f. pl.* (*eig.* Pflanzen mit artischockenartigen Köpfen) Distelgewächse, *n. pl.* cinarocephalæ, *f. pl.*

Cinenelle, *f.* (Nav.) Hebeseil, Windeseil, *n.*

Cinchone, *m. u. f.* (Bot.) Chinabaum, *m.* cinchona; *bes.* (- officinale) (officineller od. Condamin's) Chinabaum, *m.*

Cincho(na)cées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* cinchona) (Bot.) Chinaarten, Cinchonaceen, *f. pl.*

Cinchonine, *f.* (*v. neu-lat.* cinchona) (Chim. org.) Cinchonin, *n.* cinchonina, *f.* (*ein in den Chinarinden enthaltenes Alkaloid*) (*Pelletier u. Caventou*).

Cinchonique, *adj.* (*v.* Cinchonine) (Chim. org.) cinchonicus; sels -s, Cinchoninsalze, *n. pl.*; rouge -, Cinchoninroth, *n.*

† **Cincinnatus**, *nom pr.* Cincinnatus, *m.*: ordre (libre) de -, (der nordamerikanische) Cincinnatusorden, *m.*

Cincle, *m.* (Ornith.) Wasserschwätzer, (sturnus) cinclus, *m.* (*eine Sängergattung*).

*Cinefaction, Cinération, *f.* s. Incinération.

Cinéraire, *adj.* (*v. lat.* cinerarius) urne -, *f.* Aschenkrug, *m.*; ‖ *subst. f.* (Bot.) Aschenkraut, *n.* cineraria, *f.*

*Cinéréi.. (*v. lat.* cinereus) *in Zus.* (Hist. nat.) -colle, *adj.* mit aschgrauem Halse.

Cinglage, *m.* (*v.* Cingler) *veralt.* (Schiffs-)Tagereise, *f.* Tageslauf, *m.*

Cingle, *m.* (Ichth.) Zingel, *m.* perca s. aspro Zingel.

Cingler (*vgl. d. lat.* cingula) *vn.* (Mar.) segeln, steuern; ‖ *va.* (s. Sangle) (mit einer schwanken Ruthe od. Gerte, mit der Peitsche etc.) schlagen od. hauen; peitschen; durch (das Gesicht etc.) hauen; *uneig.* (durch das Gesicht etc.) schneiden; geißeln, peitschen (*v.* Winde etc.); *absol.* scharf od. schneidend sein, schneiden; ‖ cinglé, -e, gepeitscht etc.

Cingulés, *m. pl.* (*v. lat.* cingulum) (Zool.) Gürtelthiere, *n. pl.* cingulati, *m. pl.*

*Cinguli.. (*v. lat.* cingulum) *in Zus.* -fère, *adj.* (Zool.) gürteltragend, gegürtelt, cingulifer(us).

† **Cingulum**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Gürtel, (gegliederter) Kapselring (der Farnkräuter), *m.* (*Hedwig*).

Cinips, *m.* s. Cynips.

Cinnamome, *m.* (κιννάμωμον) (Pharm.) Caneel, *m.* (s. Cannelle).

Cinyxide, *m.* (Zool.) Cinyxis, *f.* (*eine Schildkrötengattung*).

Cinq, *adj. num.* (*v. lat.* quinque) 1° fünf; 2° (der, die, das) fünfte (s. Cinquième); Charles - od. V, Karl der Fünfte; ‖ *subst.* 1° (le nombre, le chiffre -) (die Zahl) Fünfe, *f.*; (ein) Fünfer, *m.*; 2° le numéro -, die Nummer fünf; 3° le - du mois, der Fünfte des Monats; le - du mois d'août, der fünfte od. 5te August; 4° (Jeu de cartes) (- de trèfle, etc.) (Treff- etc.) Fünfe, *f.*; (Jeu de dés et de domino) (die) Fünfe, (der) Fünfer.

Cinq-cents, *m. pl.* (s. Cent) (Hist.) conseil des -, Rath der Fünfhundert, *m.*

Cinq-ports, *m. pl.* (Géogr.) (die) fünf Häfen, *m. pl.* od. Hafenstädte (*Englands*), *f. pl.*

Cinquantaine, *f.* (*v.* Cinquante) Zahl von Fünfzigen, *f.* fünfzig Stück, *n. pl.*; etwa fünfzig, (ein) Halbhundert; ‖ *abs.* 1° (das fünfzigste (Lebens-)Jahr; Alter von fünfzig Jahren, *n.*; etwa fünfzig Jahre; il a la -, er hat das fünfzigste Jahr erreicht od. zurückgelegt; er ist ein Fünfziger; 2° Jubelfest nach fünfzigjähriger Amtsdauer od. Ehe, (das) fünfzigjährige Amtsjubiläum, *n.*; goldene Hochzeit, *f.*

Cinquante, *adj. num.* (*v. lat.* quinquaginta) 1° fünfzig; 2° (der, die, das) fünfzigste; fünfzig; page -, Seite fünfzig, pag. 50; ‖ *subst. m.* (le nombre, le chiffre -) (die Zahl) fünfzig, *f.*; le numéro -, die Nummer fünfzig, Nro. 50.

Cinquantenier, *m.* (*v.* Cinquantaine) *ehem.* Befehlshaber einer Abtheilung von fünfzig Mann, Fünfziger, *m.*

Cinquantième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Cinquante) le, la -, der, die, das fünfzigste; la - partie, un -, *subst. m.* der fünfzigste Theil, ein Fünfzigstel.

Cinquième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Cinq) (der, die, das) fünfte; ‖ *subst. m.* 1° le -, der Fünfte; arriver le -, der Fünfte sein, welcher ankommt; le - du mois, der Fünfte des Monats (s. Cinq); 2° (la - partie ou) un -, (der fünfte Theil od.) ein Fünftel, *n.* 1/5; deux -s, zwei Fünftel, 2/5; ‖ *subst. f.* la -, die Fünfte; *bes.* die fünfte Classe (einer Schule); *a*) Quinta; *b*) Secunda, *f.*; *ellipt.* (élève de) -, *subst. m.* Schüler der fünften Classe, *a*) Quintaner; *b*) Secundaner, *m.*

Cinquièmement, *adv.* fünftens, zum Fünften.

Cintrage, *m.* (*v.* Cintrer) (Mar.) Binde-Tauwerk, *n.*

Cintre, *m.* (*v. lat.* cinctura, s. Ceinture) (halbzirkelförmiger) Bogen, Kreisbogen, *m.* -rundung; -form, -gestalt; bogenförmige Krümmung, *f.*; (Charp.) Gewölbbogen, *m.* Bogengerüst, *n.* -stellung, *f.* Lehrbogen; (Artill.) (Lafetten-)Bruch, *m.*; (Mar.) s. Ceintre; ‖ en -, bogenförmig; gewölbt; arc en plein -, vollkommener Bogen; bâtir en plein -, im vollkommenen Bogen od. vollkommen bogenförmig bauen; - surbaissé, gedrückter Bogen; - aplati, flacher Bogen; (Théât.) loges du -, höchster, letzter Rang der Logen (über dem Amphitheater).

Cintré (*part. pass. v.* Cintrer) *adj.* -e, *f.* im Bogen gerundet, bogenförmig; gewölbt; (Blas.) (mit einem Horizontalkreise od. Verticalhalbkreise) umgeben; (Anat.) ligament -, bogenförmiges Band.

Cintrer (*v* Cintre) *va.* wölben, (einer Sache) Bogenrundung geben.

Cioutat, *m.* (Hort.) (Cioutat- od.) Petersilientraube, *f.*

Cipaye, *m.* Cipaye, Sipahi, indischer Soldat, *m.*

..**Cipital**, ..**Cipité**, *adj.* -e, *f.* (s. ..Ceps) ..köpfig; (Anat.) des ..köpfigen Muskels, ..cipital.., ..cipitalis; ..ceps.

Cipolin, *adj.* -e, *f.* (*v. ital.* cepola, s. Ciboule) (Minér.) zwiebelnartig, -blätterig; zwiebelhautähnlich geadert; (marbre) -, *subst. m.* grün- od. blau geaderter italienischer Marmor, *m.*

Cippe, *m.* (*v. lat.* cippus) 1° (Archit., Archéol.) Halbsäule; Inschriftensäule, *f.*; 2° (Cout. anc.) Folterfessel, Fußfessel, *f.* Fußstück, *n.*

Cirage, *m.* (*v.* Cirer) 1° (das) Wichsen od. Gewichstsein, Glänzen (mit Wachs od. mit Wichse), *n.*; Wachsüberzug; Glanz, *m.*; 2° Wachs (*zum Ueberziehen des Fussbodens etc.*), *n.*; *im weit. S.* (Stiefel-, Schuh-, Glanz-)Wichse, *f.*; 3° (Peint.) *ungebr.* wachsgelbes Camaieu-Gemälde, Gelb in Gelb, *n.*

*Circaète, *m.* (Ornith.) Schlangenadler, circaetus, *m.*

Circée, *f.* (*v. lat.* circæa) (Bot.) Hexenkraut; *bes.* (- jaune) Pariser Hexenkraut, *n.*; ‖ Circé(acé)es, *f. pl.* Circäen-artige Oenotheren, Circäen, *f. pl.*

Circellé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* circellus) (Bot.) mit kleinen Kreisen versehen, Kreisel.., circellatus.

Circinal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* circinus) (Hist. nat.) kreiselnd; gekräuselt; zusammengerollt; spiralförmig gewunden, circinalis, circinans, convolvens.

Circiné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* circino) (Bot.) (kolbenförmig) aufgerollt circinatus.

*Circom.. (*v. lat.* circum) *in Zus.* (Astron.) -méridien, *adj.* den Meridian umgebend, circummeridianus; -polaire, *adj.* um den Pol herumliegend, den Pol umgebend, Polar.., circumpolaris.

*Circon.. (*v. lat.* circum) *in Zus.* um..; be...

*Circoncire, *va. unreg.* (*Conj. wie* Dire) beschneiden; ‖ circoncis, beschnitten; *subst. m.* (der) Beschnittene.

*Circoncision, *f.* Beschneidung, circumcisio, *f.*; la fête de la -, das Fest der Beschneidung Christi; *fig.* (Lang. bibl.) - du cœur, des lèvres, (Beschneidung des Herzens, der Lippen) Verbannung sündhafter Regungen, Wünsche od. Worte, *f.*

*Circonférence, *f.* Umfang, Umkreis, *m.* Circumferenz, circumferentia, *f.*; *bes.* (Anat.) Umfang, *m.* od. Peripherie des Körpers, *f.* (s. Périphérie).

*Circonflexe, *adj.* 1° (Anat.) umgebogen, circumflexus; 2°

(Gramm.) A. (accent) –, *subst. m.* Dehnungszeichen, *n.* Circumflex, *m.*; *im weit. S.* voyelle –, Vocal mit dem Circumflex; B. verbe –, zusammengezogenes vocalisches Zeitwort (*der griech. Sprache*).

*Circonjacent, *adj.* -e, *f.* *neol.* umliegend.

*Circonlocution, *f.* Umschreibung, Circumlocution, *f.* (rednerischer) Umschweif, *m.*

*Circonscissile, *adj.* (Bot.) sich durch eine querlaufende Kreisspalte öffnend, rundum aufspringend, circumscissilis.

*Circonscription, *f.* 1° (Géom.) (das) Umschreiben, *n.* Umschreibung (einer Figur ꝛc.), *f.* (das) Ziehen (eines Kreises) um (eine Figur); (Chir.) Umschreibung, Begränzung, Absonderung (einer Geschwulst ꝛc.); (Admin. etc.) Einschließung in (gewisse) Gränzen, Umgränzung, Abgränzung, Circumscription, *f.*; 2° (die einschließenden) Gränzen, *f. pl.* Umgränzung; Begränzung; 3° Eintheilung, Abtheilung (eines Landes), *f.*

*Circonscrire, *va.* umschreiben; umgränzen; (in Gränzen) einschließen; beschränken; absondern; (Géom.) – une figure à un cercle, eine Figur beschreiben, deren Seiten den Umfang eines Kreises berühren; circonscrit, *part. pass. u. adj.* -e, *f.* umschrieben; abgegränzt; beschränkt; von geringem Umfange; (Path.) tumeur circonscrite, deutlich umgränzte Geschwulst.

*Circonspect, *adj.* -e, *f.* 1° umsichtig; behutsam, vorsichtig, bedachtsam, bedächtig; 2° von Umsicht zeugend, umsichtig.

*Circonspection, *f.* Umsicht; Behutsamkeit, Vorsicht, Bedachtsamkeit, *f.* Bedacht, *m.*

*Circonstance, *f.* Umstand; That- *od.* Zeitumstand, *m.*; Bewandniß, Beschaffenheit (der Dinge), *f.* Befinden (der Sache *od.* Umstände); Verhältniß, *n.*; – aggravante, atténuante, beschwerender, mildernder Umstand, Beschwerungs- *od.* Milderungsgrund, *m.*; –s des personnes, du lieu, du temps, (die) persönlichen, örtlichen Umstände, Orts-, Localitäts- *od.* Zeitumstände, -verhältnisse; (Jur.) –s et dépendances, Umstände, *m. pl.* und Dependenzen, *f. pl.* (das) Zubehör; pièce, ouvrage de –, Umstands- *od.* Gelegenheitsstück, -werk, *n.* -schrift, *f.*

*Circonstanciel, *adj.* -le, *f.* (Gramm.) Umstands...

*Circonstancier, *va.* mit allen Umständen, umständlich erzählen, (eine Sache) nach allen ihren Umständen darlegen, auseinandersetzen, entwickeln, erörtern; ‖ circonstancié, *part. pass. u. adj.* -e, *f.* umständlich (dargestellt, erörtert ꝛc.), ausführlich.

*Circonvallation, *f.* (*v. lat.* circumvallare) (Guerre) (die äußere) Umschanzung, Circumvallation, *f.*; ligne de –, Umschanzungslinie, Schanzlinie, *f.*

*Circonvenir, *va.* (*eig.* um Jem. herumkommen) (Jem. durch Einflüsterungen, Vorspiegelungen, Schmeicheleien ꝛc. für sich) zu gewinnen *oder* zu stimmen suchen; umschmeicheln; berücken, hintergehen; (einem) ein Versprechen ꝛc. ablocken; *fam.* sich hinter (Jem.) stecken.

*Circonvention, *f.* *ungebr.* arglistige Ueberredung, Berückung, Hintergehung, *f.* ungesetzlicher Einfluß (den Jem. auf die Willensbestimmungen eines Andern auszuüben sucht), *m.*; Ueberredungskünste, *f. pl.*

*Circonvoisin, *adj.* -e, *f.* (in der Nachbarschaft umherliegend) umliegend, benachbart; umgränzend (*nur im Plur. gebr.*).

*Circonvolution, *f.* (*v. lat.* circumvolvere) Umwälzung (des Spiralkegels um seine eigene Achse); (Spiral-) Windung, Schneckenwindung, *f.*; Umgang, *m.*; (Anat). (Darm-) Windung; (Gehirn-)Krümmung, *f.* anfractus, *m.*

*Circuit, *m.* (*v. lat.* circuitus) 1° Umfang, Umkreis; 2° Kreislauf, Umweg, *m.*; Krümmung, *f.*; *fig.* – de paroles, Umschweif, *m.* Vorrede, Weitschweifigkeit, *f.*

Circulaire, *adj.* (*v. lat.* circularis) kreisförmig, zirkelrund; kreisend; Kreis..; Zirkel..; Rund..; Circular.., circularis; mouvement –, Kreisbewegung, *f.* Kreislauf, *m.*; Kreisbahn, *f.*; (Chir.) bandage –, Zirkelbinde, kreisförmig aufgerollte Binde (so daß die einzelnen Windungen sich decken), *f.*; (lettre) –, *subst. f.* Rund-, Umlaufschreiben, Circular(schreiben), *n.*; Laufzettel, *m.*

Circulairement, *adv.* zirkelförmig; im Kreise; in Kreisen; in der *od.* in die Runde.

Circulant (*part. præs. v.* Circuler) *adj.* -e, *f.* umlaufend, im Umlaufe (befindlich), circulirend.

Circulateur, *m.* (*v. lat.* circulator) *ehem.* 1° Marktschreier; 2° Anhänger der Lehre vom Kreislaufe des Blutes, *m.*

Circulation, *f.* (*v. lat.* circulatio) Kreislauf; Umlauf, *m.* Circulation, *f.*; *bes.* (– du sang) Kreislauf des Blutes, Blutumlauf, *m.* Circulation, *f.*; *im weit. S.* (das) Hin- und Hergehen (auf der Straße), Herumgehen, Circuliren, *n.* Passage, *f.*; (das) Durchgehen, Durchpassiren, *n.* Durchgang, *m.*; – des voitures, (das) Fahren, Durchfahren (der Wagen); – de l'air, (das) Durchstreichen der Luft, *n.* Luftzug, *m.*; (Chim.) (*das Auf- u. Absteigen der flüchtigen Theile im Circulirgefässe*) Circulation, *f.*; *fig.* Umlauf (des Geldes, der Ideen ꝛc.), *m.* (das) Rouliren, *n.* Circulation, *f.*; ‖ (Anat.) organes de la –, Organe des Umlaufs der Säfte, *bes.* des Blutumlaufs, *n. pl.*, Gefäß- *od.* Blutsystem, *n.*; organe central de la –, Centralorgan des Blutumlaufs, (das) Herz; *fig.* mettre en –, in Umlauf setzen.

Circulatoire, *adj.* (s. Circulation) 1 (Mécan.) (*den Kreislauf betreffend*) mouvement –, Kreisbewegung, *f.* Kreislauf, *m.*; vitesse –, Schnelligkeit des Kreislaufs, Umlaufs- *od.* Umdrehungsgeschwindigkeit, *f.*; 2° (Physiol.) (*den Umlauf der Säfte, des Blutes betreffend*) phénomènes -s, Erscheinungen des Säfte- *od.* Blutumlaufs; appareil –, Circulationssystem, *n.*; 3° (Chim.) vaisseau –, Circulirgefäß, *n.*

Circuler (*v. lat.* circulari) *vn.* 1° umlaufen; kreisen; circuliren; sich im Kreise bewegen; im Umlaufe sein; – dans les veines, in den *od.* durch die Adern rollen; 2° *im weit. S.* (in den Straßen ꝛc. hin- und her)gehen, fahren *od.* reiten; (durch die Straßen) ziehen, herumgehen, -fahren *od.* -reiten; *v. Bächen etc.*: fließen, sich winden (dans, durch); *v. der Luft*: ziehen, streichen (dans, durch); 3° *fig.* von Hand zu Hand gehen; im Umlaufe sein; circuliren; rouliren; faire –, in Umlauf setzen *od.* bringen; circuliren lassen; (ein Gerücht) verbreiten.

†*Circum.. (*lat.*) *in Zus.* (Hist. nat.) –axile, *adj.* die Achse umgebend, circumaxillis (*Wirbel*); –duction, *f.* (Physiol.) Kreisbewegung (eines Theils um seinen Stützpunkt), circumductio, *f.*; -fusa, *m. pl.* (Hyg.) (das) den Körper Umgebende, umgebende Dinge (z. B. Luft, Licht, Wärme, Elektricität), Circumfusa, *n. pl.*; –navigateur, *m.* Weltumsegler, *m.*; –navigation, *f.* Umschiffung (*bes.* der Erde); Reise um die Welt, *f.*

Cire, *f.* (*v. lat.* cera, *gr.* κηρός) 1° (Chim. org.) Wachs; *bes.* (Bienen-) Wachs, *n.*; 2° *im weil. S.* A. Wachslicht, *n.* -kerze, *f.*; *Sammelw.* Wachskerzen; -fackeln, *f. pl.* -lichter, Kirchenlichter, *n. pl.*; Wachs; B. (Chanc.) *ehem.* (Wachs-)Siegel, *n.*; (droit de –) Siegelgebühr, *f.*; C. (Dor.) Glühwachs, *n.*; 3° *fig.* *Sinnbild der Weichheit, der Bildsamkeit*: Wachs; 4° *uneig.* (*wachsähnlicher Stoff*) A. *vulg.* (– des oreilles) s. Cérumen; (– des yeux) s. Chassie; B. (Ornith.) Wachshaut, Schnabelhaut, cera, *f.* ceroma, *n.*; C. – à cacheter, – d'Espagne, Siegellack, *m. u. n.*; ‖ 1° – brute, rohes Wachs; - vierge, Jungfernwachs, *n.*; de – von Wachs, Wachs..; wächsern; (Pharm.) emplâtre de –, Wachspflaster, *n.*; en –, in Wachs arbeitend; aus Wachs gearbeitet, Wachs..; arbre, plante de –, (wachsbringender Baum ꝛc.) Wachsbaum, *m.* -pflanze, *f.*; frotter avec de la –, mit Wachs reiben, wichsen; jaune comme de la –, gelb wie Wachs, wachsgelb; *fig.* c'est une – molle, on le manie comme de la –, er ist weich *od.* bildsam, man kann ihn kneten wie Wachs.

Cirer (*v.* Cire) *va.* (*mit Wachs od. mit Wichse überziehen od. reiben*) wichsen; ‖ ciré, -e, gewichst; Wachs..; toile cirée, Wachstuch, *n.*

Cirier, *m.* (*v.* Cire) 1° Wachsarbeiter; -(lichter)zieher, -kerzenfabrikant; -bleicher; -bossirer; -händler, *m.*; 2° (Bot.) (arbre –, *adj.*) Wachsbaum, *bes.* (der) wachsbringende Gagel, *m.*; 3° *adj.* abeille cirière, Wachsbiene, apis cerearia, *f.*

†Ciroëne, *m.* (*v.* κηρός *u.* οἶνος) (Pharm.) (tonisches) Pflaster von Wachs und Wein, Wachspflaster, *n.*

Ciron, *m.* (Zool.) *vulg.* 1° Milbe, *f.* cheyletus (s. Acare, Sarcopte); *fig.* kleiner Punkt, *m.*; 2° *ungebr.* (*ein durch den Stich einer Milbe verursachtes Bläschen*) Milbenbläschen, *n.*

Cirque, *m.* (*v. lat.* circus) 1° (Ant.) Circus, Schauplatz (für Kampfspiele, Thiergefechte ꝛc.), Kampfplatz, Zwinger, *m.*; Rennbahn, *f.*; *heut. Bed.* Reitbahn (*in der Kunstreiter ihre Vorstellungen geben*), *f.* Circus; – olympique, (der) olympische Circus, Franconi's Reitbahn (*in Paris*), *f.*; 2° (Geogr. phys.) Kessel, *m.* (ein) nach oben zu amphitheatralisch sich erweiterndes Thal, *n.* circus, *m.*

Cirquinçon, *m.* Schildferkel, (das) südamerikanische Panzerthier, *n.*

Cirral, *adj.* -e, *f.* (s. Cirre) (Bot.) ascidion –, Rankenschlauch, Stengelschlauch, *m.* ascidium cirrale, *n.*

Cirre, *m.* (*lat.* cirrus) (Bot.) Ranke, *f.* Schlingfaden, *m.*; (Zool.) (ein) an der Spitze sich einrollender Arm, *m.* Schnurre (*der Schnurren-*

füssler); fadenähnliche Hautverlängerung (*am Mantel v. versch. Mollusken, Blainville*), *f.* Schnurrhaar, *n.*; Schnurrborste, *f.*; Arm (*der Kopffüssler, Plinius*); (Ichth.) f. Barbillon; (Ornith.) lange (Augen-) Borste (*Merrem*); bartlose Feder mit langem Kiel, *f.* (*Illiger*).

Cirré, *adj.* -e, *f.* (f. Cirre) (Bot.) rankentragend, cirratus; (Zool.) 1° schnurrentragend; mit einer langen Borste versehen; 2° f. Huppé.

Cirreux, *adj.* -se, *f.* (f. Cirre) 1° (Bot.) rankenartig, schlingfadenartig; 2° (Bot.) (*mit langen od. besonders gestalteten Ranken versehen*) rankig, rankend, cirrosus.

*Cirrho.. (v. κιῤῥός) in *Zus.* (Hist. nat.) -céphale, *adj.* mit braunrothem *od.* aschgrauem Kopfe, cirrhocephalus; -podes, *missbr.* f. Cirropodes.

Cirrhose, *f.* (v. κιῤῥός) (Path.) widernatürliches gelbes Gewebe (*Loënnec*), *n.*; *bes.* widernatürliche gelbe Granulationen, *f. pl. od.* Knoten in der Lebersubstanz, *m. pl.* Hypertrophie der gelben Lebersubstanz (*Andral*), *f.*; *nach And.* von der Galle gelb gefärbte Scirrhen, *m. pl.* Cirrhosis, *f.*

*Cirri.. (v. *lat.* cirrus) in *Zus.* (Hist. nat.) -fère, -gère, *adj.* (*eig.* lockentragend) geschopft, Schopf.. cirrifer(us); -flore, *adj.* mit rankenähnlichen *od.* rankigen Blumenstielen, cirriflorus; -forme, *adj.* rankenförmig, rankicht; -grades, *m. pl.* (*Arachnodermen mit eingerollten Bewegungsanhängen*) Cirrigraden, cirrigrada, *n. pl.* (*Blainville*); -pèdes, *m. pl.* Schnurrenfüßler, cirripedes, *m. pl.* (*Lamarck, Latreille etc.*).

*Cirro.. (v. *lat.* cirrus) in *Zus.* (Zool.) -branches, *m. pl.* Fadenkiemer, *m. pl.* cirrobranchiata, *n. pl.* (*eine Paracephalophorenordnung, Blainville*); -podes, *m. pl.* Schnurrenfüßler, *m. pl.* cirropoda, *n. pl.* (*Cuvier etc.*)

Cirse, Cirsion, *m.* (Bot.) Kratzdistel, *f.* cirsium; - des champs, Ackerkratzdistel, Haberdistelscharte, *f.* (Pharm.) Carduus hæmorrhoïdalis.

*Cirs.., Cirso.. (v. κιρσός) in *Zus.* (Path.) cirsocèle, *f.* (varicöse Ausdehnung der Samenstrangvenen, *missbr.* Krampfaderbruch, *m.*) Cirsocele, *f.*; cirsomphale, *m.* (Blut-) Adergeschwulst am Nabel, *f.* Cirsomphalus, *m.*; cirsophthalmie, *f.* Blutadergeschwulst *od.* varicöse Entartung des (ganzen) Augapfels, *f.* Cirsophthalmos, *m.*; cirsotomie, *f.* (das) Ausschneiden, *n.* Excision, Extirpation der Blutadergeschwulste *od.* der varicösen Venen, Cirsotomie, *f.*

Cirure, *f.* (v. Cirer) Wachsüberzug, *m.*; Wichse, *f.*

†*Cis.. (*lat.*) in *Zus.* diesseits (eines Gebirges rc.) belegen, wohnend rc., cis..

Cisailler (v. Cisailles) *va.* (Monn.) (falsche *od.* zu leichte Münzen) zerschneiden, einschneiden.

Cisailles, *f. pl.* (f. Ciseaux) 1° (starke Metall-) Schere, Blechschere, *f.*; 2° (*od.* Cisaille, *sing.*) Münzabschnitzel, *pl.*

*Cisalpin, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* cisalpinus) diesseits der Alpen belegen *od.* wohnend, cisalpinisch.

Ciseau, *m.* (v. *lat.* cædere) 1° Meißel, *m.*; 2° *fig.* Art den Meißel zu führen, Bildhauerkunst, *f.* Meißel, *m.*; 3° f. Ciseaux; ‖ 1° - de sculpteur, Bildhauermeißel; - plat, Flachmeißel; - à bride, Krumm-Meißel; - à ébaucher, hohler Schaft-Meißel; - de caillouteur, Auflegestift; - à chaud, Schrot-Meißel; - à froid, Hart- *od.* Bank-Meißel; ouvrage de -, Werk der Bildhauerkunst; 2° avoir le - hardi, einen kühnen Meißel *od.* den Meißel mit Kühnheit führen.

Ciseaux, *m. pl.* (v. Ciseau) (une paire de -) Schere, *f.*; - de chirurgien, chirurgische Schere; - courbes, gekrümmte Schere; - de jardinier, Gartenschere; - de tailleur, Schneiderschere; - à tondre, Woll-, Schaaf-, Tuch- *od.* Heckenschere, *f.*; coup de -, Schnitt mit der Schere, Scherenschnitt, *m.*

Ciseler (f. Ciseau) *va.* mit dem Grabmeißel zierlich bearbeiten, ausmeißeln, (aus-)stechen; schnitzen, schnitzeln, ciseliren; (Orf.) treiben; *uneig.* (*auf den Sammet Blumen schneiden; den Sammet mit dem heissen Eisen platten*) blümen; ‖ ciselé, -e, geschnitzt, ciselirt rc.; *uneig.* (Hist. nat.) (wie) geschnitzt, insculptus; velours ciselé, geblümter Sammet.

Ciselet, *m.* (*Verkl.* v. Ciseau) Grabmeißel, *m.*; Schnitzmesser, *n.* Schnitzer; Bunzen, *m.*

Ciseleur, *m.* (v. Ciseler) (*Jem., der geschnitzte Arbeit macht*) Schnitzer, Schnitzler, Ciselirer; (Manuf.) Sammetschneider, *m.*

Ciselure, *f.* (v. Ciseler) 1° (das) Schnitzen, Schnitzeln, Ciseliren, *n.*; 2° geschnitzte *od.* getriebene Arbeit, *f.* Schnitzwerk, *n.*

*Cismontain, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* cismontanus) diesseits der Gebirge gelegen *od.* wohnend, diesseitig; *bes.* f. Cisalpin.

Cisoires, *f. pl.* (f. Ciseaux) (Technol.) Stockschere, *f.*

*Cisrhénan, *adj.* -e, *f.* (f. Cis..) diesseits des Rheines gelegen *od.* wohnend, diesseitig, cisrhenanisch.

†Cissampelos, *m.* Grieswurzel, *f.*; - Pareira brava, gemeine Grieswurzel, Pareira, *f.* cissampelos Pareira, (Pharm.) Pareira brava.

*Cisso.. (v. κισσός) in *Zus.* -ïde, *f.* (Géom.) (Epheublattlinie) Cissoïde, *f.*

Ciste, *m.* (κίστος, *neu-lat.* cistus) (Bot.) Cistrose, *f.*; - de Crète, cretische Cistrose; - ladanifère, Ladanum-Cistrose, *f.*; - hélianthème, gemeines Sonnenröschen, *n.*

Ciste, *f.* (κίστη, *lat.* cista) (Bot.) Samenschlauch, *m.* Cista, *f.* (*Scopoli*).

Cistées, *f. pl.* (v. Ciste, *m.*) (Bot.) (Fam. der) Cisten, cisteæ, *f. pl.* (*Sprengel*).

Cistèle, *f.* (Entom.) Nasenkäfer, *m.* cistela, *f.*; ‖ Cistéléniés, Cistélides, *m. pl.* (Fam. der) Cisteliden, *m. pl.* cistelenieæ, *f. pl.* (*Carus etc.*), cistelides (*Latreille*).

Cistelle, *f.* f. Cistule.

Cistercien, *m.* -ne, *f.* Cisterzienser, -mönch, *m.* -nonne, *f.*

*Cisti.. (v. *lat.* cistus) in *Zus.* -flores, *f. pl.* (Bot.) (Classe der) Pflanzen mit Cistrosen-artigen Blumen, cistifloræ, *f. pl.* (*Bartling*).

Cistinées, *f. pl.* f. Cistées (*Candolle*).

*Cisto.. I. (v. κίστος) in *Zus.* (Hist. nat.) -ïdées, *f. pl.* f. Cistées; -phile, *adj.* auf Cistrosen wachsend, Cistrosen..; II. (v. κίστη) in *Zus.* (Ant.) -phore, 1° *f.* f. Canephore; 2° *m.* Korbmünze, *f.*

Cistude, *f.* (*neu-lat.* cistudo) Sumpfschildkröte, Süßwasserschildkröte; - d'Europe, europäische Süßwasser- *od.* Flußschildkröte, cistudo *s.* emys europæa, *f.*

Cistule, *f.* (*Verkl.* v. Ciste, *f.*) (Bot.) Kistchen, Bläschen, *n.* (*kreisförmiges, anfangs verschlossenes Receptakel einiger Flechten, Willdenow*).

Citadelle (v. *ital.* cittadella) Citadelle, Zwingburg, *f.* Zwinger, *m.* (*Zwingfestung in od. bei einer Stadt*), *f.*

Citadin, *m.* -e, *f.* (f. Cité) Stadtbewohner, Städter, *m.* -in, *f.*; *in italienischen Städten*: (der, die) Unadelige, Bürgerliche, *m. pl.*; ‖ -e, *f.* Stadtwagen, *m.* Citadine (*in Paris*), *f.*

Citateur, *m.* (v. *lat.* citare) *ungebr.* Citirer, Citator, *m.*

Citation, *f.* (v. *lat.* citare) 1° (gerichtliche, polizeiliche) Vorladung, *f.* (mündlicher *od.* schriftlicher) Vorladungsbefehl, *m.* Citation, *f.*; *chem.* (*ein vom Grossmeister des Maltheserordens ausgefertigter*) Befehl, am Ordenssitze zu erscheinen, *m.* Einberufung, Citation; 2° Anführung, Anziehung (einer Schriftstelle), Citation, *f.*; (*angeführte Stelle*) Citat, *n.*; ‖ 1° - en justice, Vorladung vor Gericht; donner une -, eine Vorladung *od.* Ladung ausfertigen *od.* (an Jem.) ergehen lassen.

Citatoire, *adj.* (f. Citation) eine Vorladung enthaltend, Vorladungs..

Cité, *f.* (*engl.* city, v. *lat.* civitas) 1° Stadt; *im eng. S.* Altstadt, *f.*; 2° (ein freier) Staat, *m.*; 3° (*Gesammtheit der Bürger eines freien Staats*) Staatsbürger, *m. pl.*; Staat, *m.*; (das) Gemeinwesen; 4° (Lang. bibl.) - céleste, (das Himmelreich; 5° droit de -, Bürgerrecht (in einem Staat), *n.*

Cîteaux, *n. pr.* (Géogr.) Cisterz (*Flecken u. ehem. Abtei in Burgund*); l'ordre de -, der Cisterzienserorden.

Citer (v. *lat.* citare) *va.* citiren: 1° vorladen, vorbescheiden; *bes.* vor Gericht laden; (Jem.) vor seinen Richterstuhl fordern; *ehem.* (*im Maltheserorden*) einberufen; 2° (eine Stelle aus einer Schrift rc.) anführen, anziehen; (den Namen Jemands) nennen, angeben; ‖ 1° - par-devant le juge de paix, vor den Friedensrichter bescheiden; 2° - faux, - juste, falsch, richtig citiren; il est cité pour sa bravoure, er wird (häufig) wegen seiner Tapferkeit *od.* als ein Muster von Tapferkeit genannt, man nennt ihn als einen der Tapfersten.

Citérieur, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* citerior) (Géogr.) diesseitig.

Citerne, *f.* (v. *lat.* cisterna) 1° Cisterne, *f.* (unterirdischer Regen-) Wasserbehälter, Wasserfang, *m.*; (Mar.) Cisternenboot, Wasserboot, *n.*; 2° (Anat.) - lombaire, - de Pecquet, Milchsaftbehälter, *m.* cisterna chyli, *f.*; ‖ 1° eau de -, Cisternenwasser, *n.*

Citerneau, *m.* (*Verkl.* v. Citerne) kleine (Reinigungs-)Cisterne, Vorcisterne, *f.*

Cithare, *f.* (κιθάρα) (Mus. anc.) Cither, Zither, *f.*

*Citharo.. (v. κιθάρα) in *Zus.* -ïdées, *f. pl.* (Zool.) cither- *od.* harfenähnliche Infusionsthierchen, Har-

fentbierchen, *n. pl.* citharoideæ, *f. pl.* (*Bory*).

Citi.. (*v. lat.* citus) *in Zus.* (Zool.) -grades, *f. pl.* Laufspinnen, citigrades, *f. pl.*

Citoyen, *m.* -ne, *f.* (*v.* Cité) (Stadt= *od.* Staats=)Bürger, *m.* =in, *f.*; *bes.* (stimmberechtigter) Bürger (eines freien Staats); - actif, Activbürger, stimm= u. wahlfähiger Bürger; bon -, guter, gut gesinnter Bürger, (ein) seine Bürgerpflichten erfüllender Mann, Vaterlandsfreund; grand -, großer Bürger; droits de -, Bürgerrechte, *n. pl.*; ‖ *adj.* soldat -, Bürgersoldat, bewaffneter Bürger; milice -ne, Bürgermiliz, *f.*; roi -, Bürgerkönig, bürgerfreundlicher König, *m.*

Citrate, *m.* (s. Citrique) (Chim. org.) citronensaures Salz, *n.*; citronensauer, *adj.* citras; - de chaux, citronensaurer Kalk, *m.* Calcaria citrata, *f.*; - de fer, citronensaures Eisenoxydul, Ferrum citratum, *n.*

Citri.. (*v. lat.* citrus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Citronenbäumen wachsend *od.* lebend, Citronen.., citricolus.

Citrin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* citrinus) citronenfarbig, citronengelb, Citronen..; (Pharm.) onguent -, Citronensalbe, *f.* =pflaster, unguentum citrinum, *n.* (*Salpetersäure u. Fett*).

Citrique, *adj.* (*v. lat.* citrus) (Chim. org.) acide -, Citronensäure, *f.* acidum citricum; éther -, Citronennaphtha, *f.*

Citron, *m.* (*v. lat.* citrus) Citrone, *f.*; *im eng. S.* (jus de -) Citronensaft, *m.*; ‖ *adj. ellipt.* (couleur de -) citronengelb; ‖ limonade au -, Citronen=Limonade, *f.*

Citronnat, *m.* (*v.* Citron) Citronat, *m.* (*eingemachte Citronenschalen*).

Citronné (*part. pass. v.* Citronner) *adj.* -e, *f.* (mit Citronen gewürzt; mit Citronensaft zubereitet; nach Citronen schmeckend *od.* riechend) Citronen...

Citronnelle, *f.* (*v.* Citron) (Bot.) Citronenkraut, *n.* (1° s. Armoise aurone; 2° s. Mélisse officinale).

Citronner (*v.* Citron) *va.* (Art cul.) mit Citronensaft anmachen; mit Citronenschale würzen.

Citronnier, *m.* (*v.* Citron) (Bot.) Citronenbaum, *m.* Citrone, *f.* citrus; *bes.* (- commun) (gemeine) Citrone, Sauercitrone, *f.*; - oranger, Pomeranzen= *od.* Orangenbaum, *m.* Pomeranze, *f.*

Citrouille, *f.* (*neu-lat.* citrullus) (Bot.) 1° Angurien=Kürbiß, *m.* =pflanze, Wassermelone, *f.*; 2° Angurien=Kürbiß, *m.* =frucht, Wassermelone, Citrulle, *f.* (Pharm.) Citrullus, *m.*; potage à la -, Kürbißsuppe, *f.*

Civadière, *f.* (Mar.) Blinde, *f.* Bogspriet segel, *n.*

Cive, *f.* (*v. lat.* cæpa, *vgl.* Ciboule) (Bot., Cuis.) *vulg.* Schnittlauch, *n.*

Civet, *m.* (Cuis.) Hasenpfeffer, *m.* Hasenschwarz, =klein, *n.*; mettre un lièvre en -, einen Hasen in Pfeffer legen, mit einer Würzbrühe zurichten.

Civette, *f.* I. s. Cive; II. (*neu-lat.* civetta) (Zool.) 1° Zibet(h)katze, *f.* Zibet(h)thier, *n.*; 2° (Mat. méd.) Zibet(h), *m.* Zibethum, *n.*

Civière, *f.* 1° Tragbahre; Bahre, *f.*; 2° (Mar.) Reckseil, *n.*

Civil, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* civilis) 1° bürgerlich; Bürger..; Civil..; *bes.* A. (Jur.) (*im Gegens. v.* Criminel, peinlich) bürgerlich, Civil..; Privat..; civilrechtlich; privatrechtlich; B. (*im Gegens. v.* Militaire) Civil..; 2° höflich, artig; human; ‖ 1° vie -e, (das) bürgerliche Leben; guerre -e, Bürgerkrieg, *m.*; état -, Civilstand, Personenstand, *m.*; mariage -, bürgerliche Ehe *od.* Trauung, Civilehe, =trauung, *f.*; charge -e, emploi -, Civilamt, *n.*; juge -, Civilrichter, *m.*; lois -es, (die) bürgerlichen Gesetze, Civilgesetze; droits, effets -s, (die) bürgerlichen Rechte, Civilrechte, *n. pl.*; le code -, das Civilgesetzbuch, bürgerliche Recht, Civil= *od.* Privatrecht, Landrecht, *n.*; procès -, Civilproceß, *m.*; partie -e, Civilpartei (in einem Criminalprozesse), *f.*; intérêts -s, Civil=, Privatinteressen, *n. pl. od.* =ansprüche, *m. pl.*; requête -e, Civilgesuch, Gesuch um Zurucknahme eines in letzter Instanz gefällten Urtheils; mort -e, (der) bürgerliche Tod; courage -, (der) bürgerliche Muth; autorités -es, Civilbehörden, *f. pl.*; (Chron.) année -e, (das) bürgerliche Jahr (*im Gegens. v.* année sidérale *u. v. a.* religieuse); jour -, (der) bürgerliche Tag (*Zeitraum von 24 Stunden, von Mittag bis Mittag, von Mitternacht bis Mitternacht etc.*; *im Gegens. v.* jour naturel); liste -e, Civilliste, *f.*; ‖ *subst. m.* (der) Civilstand (*im Gegens. v.* Militaire).

Civilement, *adv.* (*v.* Civil) 1° bürgerlich; nach bürgerlichem Recht, civilrechtlich; privatrechtlich; 2° artig, höflich, mit Artigkeit.

Civilisateur, *adj.* -trice, *f.* (*v.* Civiliser) *neol.* civilisirend; aufklärend; ‖ *subst. m.* Beförderer, *m.* Werkzeug der Civilisation, *n.* Sittenverfeinerer, *iron. fam.* Civilisirer, *m.*

Civilisation, *f.* (*v.* Civiliser) 1° (*das Civilisiren*) Civilisation; 2° (Zustand, Stufe der) Civilisation, Bildung(sstufe), Aufklärung, Sittenverfeinerung, (Geistes=)Cultur, *f.*

Civiliser (*v.* Civil) *va.* 1° *ehem.* aus (einer Criminalsache) eine Civilsache machen; 2° die Sitten (Jemands, eines Volkes *rc.*) mildern *od.* verfeinern, (ein Volk *rc.*) bilden, aufklären, zu dem Standpunkte der gesitteten Völker erheben, civilisiren; *iron.* (einem) Sitten lehren; ‖ se -, *fam.* 1° sich civilisiren; feinere Sitten annehmen; geselli(ger) werden; sich in die Gebräuche civilisirter Menschen *od.* Nationen fügen; 2° sich besänftigen (lassen); sich zum Ziele legen; *fam.* zahm werden, mit sich reden lassen; Lebensart annehmen; *fig. v. Sachen*; sich gelinder anlassen, einen mildern, bessern Anschein gewinnen; sich legen; ‖ civilisé, -e, gesittet, gebildet, civilisirt.

Civilité, *f.* (*v.* Civil) 1° Artigkeit, Höflichkeit; (feine) Lebensart, Feinheit des Benehmens, *f.* Weltton, *m.*; 2° Höflichkeitsbezeigung, Artigkeit, *f.*; -s, *pl.* Empfehlungen, *f. pl.* Complimente, *n. pl.*; ‖ 1° la Civilité puérile, (*wörtl.* die kindliche Höflichkeit) der höfliche Knabe, Höflichkeitskatechismus, *m.* (*Titel eines alten Schulbuchs*); 2° faire - à qn, Jemanden eine Artigkeit erzeigen, sich artig gegen Jem. bezeigen; je vous présente mes -s, ich empfehle mich Ihnen, es empfiehlt sich Ihnen mit vollkommener Hochachtung der Ihrige N.

Civique, *adj.* (*v. lat.* civicus) (*den Staatsbürger betreffend*; *einem guten Bürger zukommend*) bürgerlich; Bürger..; vertu -, Bürgertugend, *f.*; serment -, Bürgereid, *m.*; dégradation -, (beschimpfende) Entziehung, *f.* Verlust der Bürgerrechte, *m.*; couronne -, Bürgerkrone, *f.*

Civisme, *m.* (*v. lat.* civis) Bürgersinn, *m.* Bürgertugend, *f.* Civismus, *m.*

Cl. *Abkürz.* (Chim.) Chlor, *m.* [(s. Chlore).

Clabaud, *m.* (s. Clabauder) (Chasse) Kläffer, *m.*

Clabaudage, *m.* (*v.* Clabauder) (das) Kläffen, Gekläff (*mehrerer Hunde*); *fig. fam.* leeres Geschrei, Gekläff, Gebelfer, *n.*

Clabauder (*vgl.* Glapir) *vn.* kläffen, (fortwährend, zur Unzeit) bellen (*v. Hunden*); *fig. fam.* ein grundloses, ohnmächtiges Geschrei erheben, schreien; lästern; bellen, kläffen; belfern. [*fig. fam.*

Clabauderie, *f.* s. Clabaudage,

Clabaudeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Clabauder) *fam.* Schreier, *m.* =in, *f.* Schreihals, *m.*; Lästerzunge, *f.* Kläffer, *m.*

Clado.. *in Zus.* (*v.* κλάδος) I. Keulen..; II. Zweig..; Ast..; ‖ (Hist. nat.) -carpes, *m. pl.* keulenfruchtige Moose, *n. pl.* cladocarpi, *m. pl.* (*Bridel*); -cères, *m. pl.* Schalthiere mit verzweigten Antennen, Asthörnige, Cladoceren, *pl.* (*Latreille*); -pe, *adj.* mit verzweigtem *od.* ästigem Stiel *od.* Strunk, cladopus; -rhize, *adj.* mit ästiger Wurzel, astwurzelig, cladorhizus.

Cladodial, *adj.* -e, *f.* (*v.* κλάδος) (Bot.) blattastständig, cladodialis. [cladonia, *f.*

Cladonie, *f.* (Bot.) Becherflechte,

Claie, *f.* (*vgl.* κλάδος) Hürde, *f.* Flechtwerk (von Zweigen), Weidengeflecht, *n.*; (Orf.) (der) Leistenboden.

Clain, *m.* (Tonn.) Fuge einer Faßdaube, *f.*

Clair, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* clarus) 1° (*v. Lichte*) A. (*viel Licht ausstrahlend*) hell, leuchtend; glänzend, strahlend; licht; B. (*viel Licht erhaltend*) hell (erleuchtet); licht; C. (*viel Licht zurückstrahlend*) hell; blinkend; blank; (hell; polirt; rein; (*v. Farben*) hell; licht; D. (*viel Licht durchlassend*) durchsichtig, hell; ungetrübt; klar, rein; *im weit. S.* a) dünn, klar (*v. Flüssigkeiten*); b) (*weite Zwischenräume habend*) klar; dünn; weitmaschig; 2° (*v. Schalle*) hell; hoch tönend; laut; rein; 3° *fig.* (leicht) verständlich, klar, deutlich; unläugbar, offenbar; ‖ *subst. m.* A. - de (la) lune, Mondschein, *m.* Mondlicht, *n.*; Mondnacht, *f.*; (Peint.) - de lune, Mondschein=Ansicht, *f.* Mondnachtstück, *n.*; B. (das) Helle; clair-brun, (das) Hellbraun; (Peint.) -s, *pl.* (*helle Farben od. Partien*) Lichter, *n. pl.*; (Tapiss.) helle (Woll= *od.* Seiden=)Farben, *f. pl.*; ‖ *adv.* hell; klar, deutlich; ‖ la lune est -e, der Mond scheint hell, *e*); il fait - dans cette chambre, es ist hell in diesem Zimmer; dieses Zimmer ist hell, ist gut von der Sonne erhellt, es ist ein helles Zimmer; *abs.* il fait -, a) es ist hell; es ist heller, lichter Tag; b) es ist heller Mondschein, der Mond scheint (hell); il commence à faire -, es fängt an hell *od.* Tag zu

werden, der Tag bricht an, es tagt; un plancher bien –, ein hell gebohnter, glänzender, spiegelglatter Fußboden; teint –, reine, klare Haut(farbe); vert –, rouge –, hellgrün, hellroth; lichtgrün, lichtroth; cheveux clairs-bruns, lichtbraunes Haar; fille clair-brune, Mädchen mit lichtbraunem Haar; – comme cristal de roche, krystallhell; tirer au –, (abgeklärten Wein etc.) abziehen, auf Flaschen ziehen; *fig.* (etwas) ins Klare bringen *od.* setzen, aufklären, sich Klarheit *od.* Aufschluß (über etwas) verschaffen; bouillie –e, dünner, klarer, flüssiger Brei; semer –, dünn säen; blés –s, dünn gesäetes, dünn stehendes, lichtes Korn; *uneig.* (Zool.) œuf –, Windei, *n.*; 2° voix –e, helle, klare Stimme; 3° avoir l'esprit –, entendre fort –, einen hellen Verstand *od.* Kopf haben, ein sehr hellsichtiger *od.* helldenkender Kopf sein; voir –, (deutlich) sehen *od.* unterscheiden; *fig.* hell sehen, (etwas) bei Lichte betrachten; durchschauen; profit tout –, offenbarer Gewinn; – et net, *a)* (ou haut et –) offen und klar; offen heraus; ohne Umschweife; *b)* netto, nach Abzug aller Kosten; – comme le jour, sonnenklar.

Claire, *f.* (v. Clair) 1° (Affin.) Kläre, *f.* Klärstaub, *m.* Capellenasche, *f.*; 2° (Raff.) Läuterkessel, *m.*

Claire.. (v. Clair) *in Zus.* Hell...

Clairée, *f.* (v. Clair) 1° (Raff.) klarirter Zucker; 2° (Sal.) Solenbehälter, *m.*

Clairement, *adv.* (v. Clair) hell, deutlich, klar; *fig.* verständlich; unumwunden; unzweideutig, klar.

Claire-soudure, *f.* (*eig.* Hell-Loth) Legirung von Blei und Zinn, *f.*

Clairet, *adj.* u. *subst. m.* (v. Clair) 1° (vin –) blaßrother Wein, Bleicher, Claret, *m.*; 2° süßer Kräuterwein, Würzwein, Claret, *m.*; 3° (Joail.) (ein zu) blasser (Edel-)Stein, Bleichstein, *m.*

Claire-voie, *f.* Oeffnung, Ausschtlücke (in einer Gartenmauer); Balkenlücke, Sparrenlücke, *f.*; à –, *loc. adv.* durchsichtig; durchbrochen; porte à –, Gitterthür, *f.* -thor, *n.*; panier à –, (ein) durchsichtig geflochtener Korb; tissu fait à –, locker gewebter, durchsichtiger Zeug; semer à –, dünn säen, die Saat weit aus einander streuen.

Clairière, *f.* (v. Claire) 1° lichter Fleck (in einem Walde), *m.* Waldlücke, Baumlücke, Lichtung, *f.*; 2° dünne, durchsichtige Stelle (in der Leinwand), *f.*

Clair-obscur, *m.* Helldunkel, *n.*; dessin en –, de –, in Helldunkel getuschte Zeichnung.

Clairon, *m.* I. (v. Clair) (Mus.) Clarin, Jubelhorn, *n.* Zinke, *f.*; *im weit. S.* Clarinbläser, Hornist, *m.*; (Orgue) Zinkenregister, *n.*; II. (*lat.* clerus) (Entom.) Keulhornkäfer, Ameisenkäfer; – des ruches, Bienenkäfer, -wolf, clerus apivorus, *m.*

Clairones, *m. pl.* (v. Clairon, II.) (Entom.) Ameisenkäferarten, *f. pl.* clerii, *m. pl.*

Clair-semé, *adj.* -e, *f.* dünn gesäet, spärlich (*eig.* u. *fig.*).

Clairure, *f.* s. Clairière, 2°.

*Clairvoyance, *f.* (s. Clairvoyant) 1° Scharfsichtigkeit, *f.* Scharfblick, *m.*; 2° (Magnet. anim.) (*die angebliche*) Hellsichtigkeit (*der Somnambulen*), Clairvoyance, *f.*

*Clairvoyant, *adj.* -e, *f.* (s. Clair u. Voyant) 1° hellsehend, -blickend, -sichtig, scharfsichtig; 2° (Magnét. anim.) (*angebl.*) hellsichtig.

Clamer (v. *lat.* clamare) *va.* u. *vn.* *alt.* schreien; rufen; verkünden; fordern (*nur in Zus. gebr.*).

Clamesi, *m.* (Comm.) Limousiner Stahl, *m.*

Clameur, *f.* (v. *lat.* clamor) (lautes, gewaltiges) Geschrei, Schreien und Lärmen, Toben, *n.* tobender Lärm, *m.*; *fig.* –s, *pl.* Schmähungen, *f. pl.* Geschrei, *n.*; – publique, (der) öffentliche Unwillen *od.* Tadel, (das allgemein verbreitete) Gerücht, (die) Stimme des Volks; (der) Ruf; – de haro, s. Haro.

Clampin, *adj.* *alt.* *pop.* hinkend; ‖ *subst.* *m.* (Guerre) Nachzügler, *m.*

Clamponier, *m.* (Man.) lang- u. dünnfesseliges Pferd, *n.*

†Clan, *m.* (schottischer) Stamm, Clan, *m.*

Clan, *m.* (Mar.) Zapfenloch, *n.*

Clandestin, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* clandestinus) (verboten etc.) heimlich, geheim, unerlaubt, gesetzwidrig, Winkel...; (Bot.) im Verborgenen wachsend; heimlich; panic –, (*Fennich, dessen Aehren in den Blattscheiden verborgen liegen*) heimliches Hirsegras, panicum clandestinum; ‖ –e, *subst.* *f.* (Bot.) (heimliche) Laträa, latræa (clandestina); -e écailleuse, Schuppenwurzel, Zahn- *od.* Maiwurzel, (Pharm.) (latræa) Squamaria, Dentaria major, *f.*

Clandestinement, *adv.* heimlich(erweise), insgeheim.

Clandestinité, *f.* (v. Clandestin) (Jur.) Heimlichkeit, *f.* (das) Geheimhalten.

Clangueur, *f.* (v. *lat.* clangor) (Zool.) rauher, heiserer Schrei, *m.*

Clapet, *m.* (v. *deutsch.*) Klappe, *f.* (kleines) Ventil, *n.*; – de pompe, Pumpenklappe, *f.*

Clapier, *m.* (s. Clapir) 1° Kaninchenlager, *n.* -bau, *m.*; 2° Kaninchenhaus, *n.*; *im weit. S.* (lapin de –) Hauskaninchen, zahmes Kaninchen; franc –, schlechtes, ungenießbares Kaninchen, *n.*; 3° (Path. ext.) (– purulent) großes Hohlgeschwür (mit innern Erweiterungen), Eitersack, *m.*

Clapir, *vn.* *réfl.* se –, sich ducken; sich verkriechen (*v. Kaninchen*); ‖ clapi, -e, geduckt, versteckt.

Clapotage, *m.* (v. Clapoter) (Mar.) (das) Plätschern (der Wellen), *n.* Wellenschlag, *m.*

Clapoter (*vgl. d. deutsch.* Klappen) *vn.* plätschern, anschlagen (*v. Wellen*); kleine Wellen schlagen, sich kräuseln (*v. der See*).

Clapoteuse, *adj. f.* (v. Clapoter) plätschernd, kleine Wellen schlagend.

Clapotis, *m.* s. Clapotage.

Clappement, *m.* (v. Clapper) (Gramm.) Schnalzen, *n.*; schnalzender Ton, *m.*

Clapper (v. *deutsch.* Klappen) *vn* (Gramm.) (mit der Zunge) schnalzen.

Claque, *f.* (v. Claquer) 1° *fam.* Klatsch, Schlag mit der flachen Hand, *m.*; 2° *Sammelw.* (Théât.) (die gedungenen) Klatscher, *m. pl.*; 3° Ueberschuh, *m.*

Claque, *m.* (v. Claquer) Klapphut, Ballhut, Claque, *m.*

*Claquebois, *m.* (v. Claquer u. Bois) (Mus.) Strohfiedel, *f.*

*Claquedent, *m.* (v. Claquer u. Dent) (*wörtl.* Zähneklapperer) 1° *pop.* armer Schlucker, Hungerleider; 2° *fam.* *ungebr.* Aufschneider, Großprahler, Renommist, *m.*

Claquement, *m.* 1° – de dents, Zähneklappern; 2° – de mains, Händeklatschen, *n.*

*Claquemurer, *va.* einkerkern, einsperren, einstecken; ‖ se –, *fam* sich einschließen; sich eingeschlossen halten; ‖ claquemuré, -e, eingemauert etc.

Claquer, (*vgl. d. deutsch.*) *vn.* klatschen, knallen (*v. einer Pritsche* etc.); klappern (*v. den Zähnen*); – des mains, in die Hände klatschen; – des dents, mit den Zähnen klappern, ein Zähneklappern haben; – avec la langue, mit der Zunge schnalzen; faire – son fouet, mit der Peitsche klatschen, knallen; *fig. fam.* sein Ansehen gebrauchen; seinen Einfluß geltend machen, sich auf das hohe Pferd setzen; ‖ *va* *fam.* 1° (Jemanden) einen Schlag *od.* Schläge geben, *fam.* abklapsen; 2° (einen Schauspieler etc.) beklatschen; ‖ claqué, -e, beklatscht etc.

Claquet, *m.* (v. Claquer) (Mühl-) Klapper, *f.*

Claqueter, *vn.* s. Craqueter.

Claquette, *f.* 1° (v. Claquet) (kleine) Klapper, *f.*; 2° (v. Claque) Visitenkarten-Täschchen, *n.*

Claqueur, *m.* (v. Claquer) *fam.* *verächtl.* (erkaufter Beifalls-)Klatscher; *fig.* Lobhudler, *m.*

Clarencieux, *m.* (der zweite) Wappenherold (*in England*), *m.*

Clarequet, *m.* (Art. cul.) durchsichtiges Confect, *n.*

Clarette, *f.* (s. Clairette) (ein) leichter Weißwein, Claret, *m.*

*Clari.. (v. *lat.* clarus, s. Clair) *in Zus.* -fication, *f.* Abklärung, Läuterung, *f.*; -fier, *va.* (eine Flüssigkeit) abklären, klären, läutern; se -fier, sich (ab)klären, klar werden; -fié, -fiée, abgeklärt etc.; -penne, *adj.* (Zool.) mit hellen durchsichtigen Flügeln, claripennis.

Clarine, *f.* (v. *lat.* clarus) (Kuh-, Schaf- etc.) Glöckchen, *n.* (Kuh-) Schelle, *f.*

Clariné, *adj.* -e, *f.* (v. Clarine) (Blas.) mit einem Glöckchen behängt.

Clarinette, *f.* (v. *lat.* clarus) 1° Clarinette, *f.* Clarinett, *n.*; 2° Clarinettbläser, Clarinettist, *m.*

Clarté, *f.* (v. *lat.* claritas) 1° (die *od.* das) Helle; Leuchten; Licht, *n.*; Klarheit, *f.*; Schimmer; Schein; Glanz, *m.*; *fig.* (*das Erhellende*) Leuchten; Licht (des Christenthums etc.), *n.*; Schein, Glanz, *m.*; 2° Durchsichtigkeit, Klarheit, Reinheit, Lauterkeit; *fig.* Deutlichkeit, Verständlichkeit, Faßlichkeit, Klarheit, *f.* (das) Lichtvolle (eines Vortrags etc.); 3° (Hist.) *ehem. Titel*: Votre –, Ew. Erlaucht; – du soleil, Sonnenlicht, *n.* Sonnenschein, *m.*; – du jour, Tageshelle, *f.*; – des flambeaux, Fackelschein, *m.*; *dicht.* jouir de la – (du jour), sich des Tageslichts erfreuen, am Sonnenlicht leben; revoir la – (du jour), das Tageslicht (wieder) erblicken; fuir la –, das Helle *od.* das Licht fliehen; lire à la – du feu, beim Scheine des Feuers lesen.

Classe, *f.* (v. *lat.* classis) 1° Abtheilung, Classe, Klasse, *f.*; Fach, *n.*; (Scienc. nat.) (Hauptabtheilung) Classe; (– de la société) Classe (der bürgerlichen Gesellschaft), *f.* Stand; *fig.* Rang, *m.*; 2° *im weit. S.* A. Lehrzimmer, *n.* Lehrsaal (*für eine Classe*), *m.* Classe; B. Lehrstunde(n), *f.*

(*pl.*) Schulzeit, Schule, *f.*; Schulunterricht, *m.*; -s, *pl.* Studien, *f. pl.* Schulbildung, *f.*; ‖ 1° - des mammifères, Classe der Säugethiere; les hautes -s, die höheren Stände; les basses -s, *a*) die niedern Stände (der bürgerlichen Gesellschaft); *b*) die untern Classen (einer Schule), la - de rhetorique, die Classe für Rhetorik, die erste Classe; - d'histoire, Classe für Geschichte; distribuer en -s, in Classen eintheilen; auteur de la première -, Schriftsteller vom ersten Range, (ein) classischer Schriftsteller; (Mar.) bureau des -s, Einschreibeamt, *n.*; 2° entrer en -, in das Lehrzimmer gehen, treten *od.* einziehen; au commencement, à la fin de la -, beim Anfange, zu Ende der Lehrstunde *od.* der Schule; entre les deux -s, zwischen der Morgen- und Nachmittagsschule; l'ouverture, la rentrée des -s, die Eröffnung *od.* Wiedereröffnung der Schule(n); ouvrir une -, eine Schule eröffnen, einen Unterricht anfangen; faire ses -s, seine Studien machen, die Schule besuchen.

Classement, *m.* (v. Classer) Abtheilung, Eintheilung (in Classen), Ordnung, Anordnung (nach Classen), *f.*

Classer (v. Classe) *va.* 1° (in Classen) eintheilen, abtheilen; abschichten; abfachen; (nach Classen) ordnen, classificiren; 2° einer Classe beifügen, zählen (parmi, zu); ‖ classé, -e, 1° eingetheilt *rc.*; 2° gezählt.

°**Classi..** (v. *lat.* classis) *in Zus.* -ficateur, *m.* Ordner; Urheber, Schöpfer eines (naturwissenschaftlichen *rc.*) Systems, *m.*; -fication, *f.* 1° (das) Eintheilen (in), Ordnen (nach Classen), *n.* Abfachung, Classificirung, *f.*; 2° (Classen-)Eintheilung, Classification, *f.* System, *n.*

Classique, *adj.* (v. *lat.* classicus, f. Classe) 1° (*als Schriftsteller od. schriftstellerisches Werk im ersten Range stehend*) classisch, musterhaft, Muster..; *im weit. S.* A. (*den classischen Werken nachgebildet; den von den classischen Schriftstellern befolgten Kunstregeln huldigend, im Gegensatze* v. Romantique) classisch; *in den nachahmenden Künsten*: (*im antiken Geschmack; den strengen Kunstregeln gemäss*) classisch; B. terre -, sol -, (*Boden, auf dem classische Werke entstanden sind*) classische Erde, classischer Boden (*eig. u. fig.*); 2° (*der Schulen; für Schulen bestimmt*) Schul..; ‖ *subst. m.* 1° (ein) classischer Schriftsteller, Classiker, *m.*; 2° classische (Schreib-)Art, *f.* (das) Classische.

..**Claste**, *adj.* (v. κλάω) (Opt.) ..brechend; (Géogn.) ..gebrochen; ..gespalten; ..brüchig; ..klastisch.

Clastique, *adj.* (v. κλάω) (Géogn.) brüchig, klastisch, clasticus *f. pl.* (*Brongniart*); ‖ *in Zus.* ..clastique, (Phys.) ..brechend.

Clathracées, *f. pl.* (f. Clathre) (Bot.) (Abtheilung der) Gitterschwämme, *m. pl.* Clathraceen, clathraceæ, (*Brongniart*).

Clathre, *m.* (Bot.) Gitterschwamm, clathrus, *m.*

Clatir (Chasse) *vn. ungebr.* belfern, oft anschlagen.

Claude, *m. fam.* Dummkopf, Pinsel, Tropf, *m.*; ‖ *adj.* dumm, einfältig.

Claudication, *f.* (*lat.* claudicatio) (Path.) (das) Hinken.

Clause, *f.* (v. *lat.* clausula) Clausel, Bedingung; Einschränkung, *f.* Vorbehalt, *m.*

°**Clausi..** (v. *lat.* clausus) *in Zus.* (Hist. nat.) -conques, *m. pl.* Weichthiere mit verschlossener Schale, *n. pl.* clausiconchæ, *f. pl.* (*Latreille*).

Clausile, *adj.* (v. *lat.* clausus) (Embr. vég.) vom Würzelchen umschlossen, clausilis (*Richard*).

Clausilie, *f.* (Zool.) Schließmundschnecke, clausilia, *f.* (*Lungenschneckengattung*).

Clausoir, *m.* (v. *lat.* clausus) (Archit.) Schlußstein, *m.*

Claustral, *adj.* (v. *lat.* claustrum) klösterlich; Kloster..; vie -e, Klosterleben, *n.*; prieur -, Klosterprior, *m.*

°**Claustrali..** (v. Claustral) *in Zus.* (Zool.) -tèles, *f. pl.* (längliche Zellen webende Spinnen) Klosterspinnen, claustrariæ, *f. pl.*

Clavagelle, *f.* (Zool.) Keulenmuschel, clavagella, *f.* (*Gattung kopfloser Muschelthiere*).

Clavaire, *f.* (*neu-lat.* clavaria) (Bot.) Keulenschwamm, *m.*; - fastigiée, gelber Staudenschwamm, Korallenschwamm, Ziegenbart, *m.*

Clavaire, *m. ehem.* Urkundenbewahrer, Archivar, *m.*

Clavalier, *m.* (v. *lat.* clava) (Bot.) Herkuleskeule, *f.* westindisches Zahnwehholz, *n.* xanthoxylon clava Herculis.

Clavariées, *f. pl.* (v. *neu-lat.* clavaria, f. Clavaire) (Bot.) Keulenschwämme, *m. pl.* clavarieæ, *f. pl.* (*Brongniart*).

Clavatulé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* clavus) (Hist. nat.) nagelähnlich, clavatulatus.

Clavé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* clava) (Hist. nat.) keulenförmig, Keulen.., clavatus, herculeus; ‖ *in Zus.* ..clavé, ..keulig; keul(en)...

Claveau, *m.* (v. *lat.* clavus) 1° (Archit.) (keilförmiger) Schlußstein, *m.*; 2° (Art vét.) Schafblattern, *f. pl.*

Clavecin, *m.* (v. *ital.* clavicembalo) Clavier, Klavier, *n.*; - organisé, Clavier mit Orgelzügen; *uneig.* - oculaire, Farbenklavier, *n.*

Claveciniste, *m.* Clavierspieler, *m.*

Clavelé, *adj.* -e, *f.* (f. Claveau) (Art. vét.) mit den (Schaf-)Pocken behaftet, pockig.

Clavelée, *f.* f. Claveau, 2°.

Clavelisation, *f.* (v. Claveliser) Einimpfung der Schafpocken, *f.*

Claveliser (v. Claveau) *va.* (Art vét.) (einem Thiere) die Schafpocken einimpfen.

Clavellaire, *f.* (Entom.) Knopfhornwespe, clavellaria, *f.* cimbex.

Clavellé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* clava) (Hist. nat.) keulenförmig; Keulen.., clavellatus, clavellosus.

Clavette, *f.* (v. *lat.* clavus) Vorstecknagel, Splint, *m.* Schließe; (Impr.) Unterlage, *f.*

°**Clavi..** (v. *lat.* clava, clavis *u.* clavus) *in Zus.* -ceps, *adj.* (Zool.) mit keulenähnlichem Kopfe; -corde, *m.* (Mus.) Clavichord, Monochord, *n.*; -corne, *adj.* (Entom.) mit keulenähnlichen Fühlern, keulenhörnig, clavicornis; -cornes, *m. pl.* Keulhornkäfer, *m. pl.* clavicornia, *n. pl.* (*Cuvier etc.*); -cylindre, *m.* (Mus.) Cylinderclavier, *n.*; -folié, *adj.* (Bot.) schlüsselblättrig; -forme, *adj.* keulenförmig, Keulen.., claviformis; -ger, *adj.* (Myth.) keulentragend; -gère, *m.* (Entom.) Keulenträger, claviger, *m.* (*Käfergattung*); -palpes, *m. pl.* f. *ob.* -cornes; -pède, *adj.* (Zool.) mit keulenförmigen Schenkeln, clavipes; -sternal, *adj.* (Anat.) Schlüsselbrustbein...

Claviculaire, *adj.* (v. *neu-lat.* clavicularis) 1° (Hist. nat.) einer kleinen Keule ähnlich, keul(ch)enförmig; 2° (Anat.) Schlüsselbein...

Clavicule, *f.* (v. *lat.* clavicula) 1° kleiner Schlüssel, *m.* Schlüsselchen, *n.*; *fig.* la - de Salomon, der Salomonsschlüssel (*Titel eines Buchs*); 2° (Anat.) (os de la -) Schlüsselbein, *n.*; 3° (Zool.) A. *ehem.* f. Columelle; B. (Seeigel-)Stachel, *m.*; C. (das) erste Glied des Vorderfußes (*bei den Hexapoden, Kirby.*)

Claviculé, *adj.* -e, *f.* 1° (v. *neu-lat.* claviculus) (Bot.) rankig; rankend; 2° (f. Clavicule) (Zool.) mit Schlüsselbeinen (versehen), claviculatus; non-, ohne Schlüsselbeine, schlüsselbeinlos.

Clavi-cylindre, *m.* f. Clavi..

Clavier, *m.* (v. *lat.* clavis) 1° Schlüsselring, *m.*; 2° Claviatur, *f.* Tastenbrett (*eines Claviers etc.*), *n.*; *fig.* Fingersetzung, *f.*; présenter qn au -, lui mettre les doigts sur le -, einem die Fingersetzung zeigen *od.* lehren, ihm die Anfangsgründe des Clavierspielens lehren; posséder son -, in der Fingersetzung bewandert sein.

Claviforme, etc. f. Clavi..

†**Clavus**, *m.* (*lat.*) (Path.) f. Clou (hystérique).

Clayer, *m.* (f. Claie) große Flechte, Hürde, *f.*

Claymore, *f.* (*schott.*) Claymore, *m.* (schottisches) Schwert, *n.*

Clayon, *m.* (f. Claie) (kleine) Hürde, Käsehürde, *f.*; (Pât.) (flacher) Pastetenkorb, *m.*

Clayonnage, *m.* (v. Clayon) Hürdenwerk, Flechtwerk, *n.* geflochtener Zaun, *m.*

Cléché, *adj.* -e, *f.* (v. Clef) (Blas.) schlüsselringförmig durchbrochen.

Clef, *f.* (κλεὶς, *lat.* clavis) (*spr.* Clé) 1° Schlüssel, *m.*; *fig.* A. Verschluß, Gewahrsam, *m.* Verwahrung, *f.*; B. (*Sache, deren Besitz den Weg zu etwas eröffnet, die Aufschluss über etwas giebt; wichtige Gränzfestung etc.*) Schlüssel; 2° *uneig.* (*etwas Schlüsselähnliches*) (Mus.) *a.* (Noten-)Schlüssel, *m.* Tonzeichen, *n.*; - de sol, Violinschlüssel, *m.* Sopranzeichen, *n.*; - d'ut, Altschlüssel, Altzeichen; - de fa, Baßschlüssel, -zeichen; *b.* (- d'un instrument à vent) Klappe (eines Blasinstruments), *f.*; *c.* (- de piano, de harpe etc.) Stimmschlüssel (zu einem Fortepiano, zu einer Harfe *rc.*), Stimmhammer, *m.*; (Arts) (- de pistolet, de carabine) (Pistolen-, Büchsen-)Spanner, Spannhaken; - de montre, de pendule, Uhrschlüssel; - de lit, Bettladenschlüssel; - d'un pressoir, Schraube einer Presse, *f.*; - d'un robinet, Faßhahnschlüssel; - à écrou, - à vis, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher; - de voiture, Wagenschlüssel, Schlüssel zu den Wagenschrauben; - anglaise, englischer Schlüssel, (eine Art) Schraubstock; (Archit.) - de voûte, Schlußstein, *m.* (*eig. u. fig.*); - d'une poutre, Balkenband, *n.* Anker; (Cord.) - de forme, Leistenkeil, *m.*; (Mar.) -s du guindas, Schillbanken, *f. pl.*; - de fond de mât, Schlotholz, *n.*; - de

pierrier, Drehbassenſplint, Kammerſchlüſſel; – de pompe, Pumpenſchlüſſel, *m.*; (Chasse) – de meute, (der) beſte Hund einer Koppel, Leithund; *fig. fam.* Leithammel, Tonangeber, Coryphäe, *m.*; || 1° fausse –, falſcher Schlüſſel, Nachſchlüſſel, Dietrich, *m.*; – à tirer, Schlüſſelbuchſe, *f.*; – d'or, (der) goldene Schlüſſel: *a*) Kammerherrnſchlüſſel, *m.*; *b*) *fig.* Macht des Goldes, Beſtechung, *f.*; gentilhomme de la – d'or, Kammerherr, *m.*; de –(s), d'une –, Schlüſſel..; fermer à –, *a*) (mit einem Schlüſſel) verſchließen, zuſchließen; *b*) (mit einem Schlüſſel) verſchloſſen werden können, ſich verſchließen laſſen, ſchließen; tenir sous –, unter Verſchluß halten; *fig. fam.* mettre les –s sur la fosse, (die Schlüſſel auf das Grab legen) auf eine Erbſchaft verzichten; mettre la – sous la porte, (den Schlüſſel unter die Thür legen) heimlich entweichen; *fig.* les –s de St. Pierre, die Schlüſſel Petri, die päpſtliche Gewalt; les –s des trésors de l'Église, (die Schlüſſel zu den Schätzen der Kirche) die Macht der Ablaßertheilung; les –s du paradis, du royaume des cieux, la puissance des –s, die Schlüſſel zum Himmelreich, die Gewalt, das Amt der Schlüſſel, das Recht Sünden zu vergeben, die Macht zu binden und zu entbinden; la – du royaume, der Schlüſſel des Königreichs.

..**Cléidien**, *adj.* (*v.* κλεὶς) (Anat., Zool.) Schlüſſelbein..; mit ..Schlüſſelbeinen, ..cleideus.

*__Cléido__.. (*v.* κλεὶς) *in Zus.* -costal, *adj.* (Anat.) Schlüſſelbeinrippen..; -mancie, *f.* Schlüſſelwahrſagerei, *f.*; -mastoïdien, *adj.* (Anat.) Schlüſſelbeinwarzen.., cleido-mastoïdeus.

*__Cléis__.. (κλεὶς) *in Zus.* (Path.) -agre, *f.* Schlüſſelbeingicht, cleisagra, cleidagra, *f.*

Clématite, *f.* (*lat.* clematis) (Bot.) Waldrebe; *bes.* (– brûlante) gemeine Waldrebe, wilde Hagſeilrebe, *f.* gemeines Brennkraut, *n.* clematis vitalba, (Pharm.) Clematis silvestris; –droite, aufrechte Waldrebe, *f.* Brennkraut, *n.*; || Clématitées, Clématidées, *f. pl.* Waldrebenarten, clematiteæ, *f. pl.*

Clémence, *f.* (*v. lat.* clementia) Gnade, Huld; Milde, Güte, *f.*; (Hist.) par la – de Dieu, von Gottes Gnaden.

Clément, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* clemens) gnädig, huldreich; gütig; mild; *uneig.* mild, gelinde.

Clémentines, *f. pl.* 1° Sammlung der Decretalien Clemens des Fünften, *f.*; 2° (die vorgebl.) Clementiniſchen Kirchenverordnungen, *f. pl.*

Clenche, *f.* (Serr.) Klinke, *f.*

Cléome, *m.* (Bot.) Pillenblume, *f.* cleome (*Gatt. kappernartiger Gewächse*).

Cléonie, *f.* (Bot.) wohlriechende Brunelle, Kreuzpflanze, cleonia, *f.*

Clephte, *m.* (κλέπτης) (*eig.* Dieb, Räuber) (Ethnogr.) –s, Klephten, Klepten, *m. pl.* (*Gebirgsvolk Thessaliens*).

*__Clepsydre__, *f.* (κλεψύδρα) 1° Waſſeruhr; (Mus.) Waſſerorgel, *f.*; 2° (*Benenn. versch. hydraulischen Maschinen der Alten*) Clepſydra, *f.*

Clepte, *m.* (*v.* κλέπτης) (Entom.) Raubwespe, Schmalgoldwespe, *f.* cleptes.

Cleptiloses, *m. pl.* (ſ. Clepte) (Entom.) (Fam. der) Raubwespen, *f. pl.* cleptiosa, *n. pl.* (*Latreille*).

*__Cléragre__, *f.* (Faucon.) Flügelgicht, Schwingenkrankheit, *f.*

Clerc, *m.* (*v. lat.* clericus, *gr.* κληρικός) 1° (ein) Geiſtlicher; 2° *ehem.* Gelehrter; *gewöhnl.* Schreiber, Kanzliſt; *ehem.* (– des marchands, etc.) Innungsſchreiber, Zunftſchreiber; Zunftbote, *m.*; || 1° – de chapelle, *ehem.* Capelldiener; – de la chambre, (päpſtlicher) Kammerſchreiber; 2° – de notaire, Notariatsſchreiber, Secretär bei einem Notar; premier –, principal –, maître–, (der) erſte Schreiber, Oberſchreiber; – de l'œuvre, Kirchenſchreiber, *m.*

Clergé, *m.* (ſ. Clerc) Geiſtlichkeit, *f.* Clerus, Klerus, *m. alt u. iron.* Clerisei, *f.*; – régulier, Ordensgeiſtlichkeit, *f.* (die) Ordensgeiſtlichen, *m. pl.*; – séculier, Weltgeiſtlichkeit, *f.* (die) Weltgeiſtlichen; haut –, bas –, hohe, niedere Geiſtlichkeit.

Clérical, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* clericus) geiſtlich; Prieſter.., *iron.* pfäffiſch, Pfaffen...

Cléricalement, *adv.* nach geiſtlicher Art, geiſtlich.

Cléricat, *m.* (ſ. Clerc) Amt eines päpſtlichen Kammerſchreibers, *n.*

Cléricature, *f.* (ſ. Clerc) (der) geiſtliche Stand, *m.*

Clérides, *m. pl.* ſ. Clairides, Clairons.

*__Cléro__.. (*v.* κλῆρος) *in Zus.* -dendron, *m.* (Bot.) Loosbaum, *m.* clerodendron; -mancie, *f.* Würfelwahrſagerei, *f.*

Clic-clac, *interj.* (*Lautnachahm.*) klipp klapp.

Clichage, *m.* (*v.* Clicher) (das) Clichiren *od.* Stereotypiren, Abgießen (einer Druckform), *n.*; Kunſt zu clichiren, Gußdruckerei, Metallgießerei, *f.*

Cliché (*part. pass. v.* Clicher) *adj.* –e, *f.* clichirt, ſtereotypirt; || *subst. m.* Guß, Klatſch, Gips- *od.* Metallabdruck, *m.*

Clicher (*vgl. d. deutsch.* klicken) *va.* (Typogr.) abklatſchen, (in Gips *od.* Metall) abgießen, clichiren, ſtereotypiren; *abs.* Gußabdrücke machen.

Clicheur, *m.* (*v.* Clicher) Abklatſcher, Abgießer, Clichirer, *m.*

Client, *m.* –e, *f.* (*v. lat.* cliens) (Ant. rom.) (der) Schutzbefohlene, Schützling (*eines Patriziers*), Client, *m.*; *heut. Bed.* (*Jem., der einem Rechtsanwalt etc. die Besorgung seiner Interessen übertragen hat*) Client, *m.* –in, *f.*; Patient, Client (*eines Arztes*), *m.*; Kunde, *f.*

Clientèle, *f.* (*v. lat.* clientela, ſ. Client) 1° *Sammelw.* (ſämmtliche Clienten, Schützlinge (*eines Patrons etc.*), *m. pl.* Clientſchaft, Schutzgenoſſenſchaft; Praxis (*eines Arztes*), *f.*; 2° Schutz (*den ein röm. Patron seinen Clienten zusicherte*), *m.*

Cligne.. (*v.* Cligner) *in Zus.* Cligne-musette, *f.* (Blinzelmäuschen, *n.*) blinde Kuh, Blindkuh, *f.* Verſtecken, *n.* (*ein Kinderspiel*).

Clignement, *m.* (*v.* Cligner) (das) Blinzeln; Winken (mit den Augen), *n.*; Gewohnheit zu blinzeln, *f.*

Cligner, *va.* – l'œil, – les yeux, mit dem Auge, mit den Augen winken, blinzeln; || cligné, –e, tenir les yeux clignés, die Augen halb geſchloſſen halten, mit halb geſchloſſenen Augen ſehen.

Clignot, *m.* (*v.* Cligner) (Ornith.) Brillenſtelze, *f.* (*eine Art Bachstelze*).

Clignotant (*part. præs. v.* Clignoter) *adj.* –e, *f.* blinzelnd; (Anat. comp.) membrane –e, Blinzelhaut, membrana nictitans, *f.* (*drittes Augenlied der Vögel etc.*).

Clignotement, *m.* (*v.* Clignoter) (Path.) Blinzeln (der Augenlieder), *n.* nictitatio palpebrarum, *f.*

Clignoter (*Verkl. v.* Cligner) *vn.* (fortwährend) blinzeln, die Augenlieder wiederholt öffnen und ſchließen; regarder qn en clignotant, Jem. blinzelnd anſehen, anblinzeln.

Climat, *m.* (κλίμα, *lat.* clima) (1° *Erdgürtel von unbestimmter Breite*; *bes. Erdgürtel, dessen Breite nach der halbstündig zunehmenden Dauer des längsten Tags im Jahre, od. auch nach den verschiedenen Bedingungen der Luftbeschaffenheit bestimmt wird*; *im weit. S. Erdstrecke, Gegend hinsichtl. der ihr eigenthüml. Luftbeschaffenheit*; 2° *die Luftbeschaffenheit eines Erdgürtels, einer Erdstrecke od. eines Orts*) Clima, Klima, *n.* Himmelsſtrich, Erdſtrich, *m.*; changer de –, das Clima wechſeln, ſich unter einen andern Himmelsſtrich begeben.

Climatérique, *adj.* I. (κλιμακτηρικός, *lat.* clima(c)tericus) 1° (an –, année –) *subst. f.* Stufenjahr (im menſchlichen Leben), *n.* (*das je siebente, bes.* la grande –, *das 63ste Jahr*); 2° (Méd.) période –, époque –, Entwickelungsperiode, *f.*; Entſcheidungspunkt, Wendepunkt, *m.*; II. (*v.* Climat) climatiſch.

*__Climato__.. (*v.* κλίμα) *in Zus.* -logie, *f.* Lehre vom Clima, Climatologie, *f.*

†**Climax**, *m.* (κλίμαξ) (Littér.) ſ. Gradation.

Clin, *m.* (*vgl.* Cligner) Wink (mit dem Auge), Augenwink, Blick; *fig.* Augenblick, *m.*; faire un – d'œil, einen Wink mit den Augen geben, mit den Augen (zu)winken; il se fait obéir par un – d'œil, er weiß ſich durch einen Wink Gehorſam zu verſchaffen, man gehorcht ihm auf den Wink, en un – d'œil, in einem Augenblick(e), augenblicklich; ſo fort; c'est l'affaire d'un – d'œil, das iſt eines Augenblicks Sache.

*__Clin__.. (*v.* κλίνη) *in Zus.* (Bot.) -andre, *m.* Samenlager, clinandrium (gynostemii), *n.* (*Richard*); -anthe, *m.* Blumenlager, *n.* (der) gemeinſchaftliche Fruchtboden, *m.* clinanthium, *n.*

Clincaille, **Clincaillerie**, etc. ſ. Quincaille, etc.

Clinche, *f.* ſ. Clenche.

Clinique, *adj.* (κλινικός, *lat.* clinicus) 1° (Méd.) cliniſch, kliniſch; am Krankenbette (ſtattfindend); für cliniſche Vorträge *od.* Studien beſtimmt; || *subst.* A. *f.* cliniſche Anſtalt, Clinik, Klinik, *f.* Clinicum, *n.*; B. *veralt.* cliniſcher Arzt *od.* Lehrer, Cliniker, *m.*; 2° (Hist. rel.) *subst.* ſ. Grabataire.

*__Clino__.. (*v.* κλίνω, κλίνη) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Anat.) apophyses -ïdes, bettförmige Fortſätze, Sattelfortſätze (des Keilbeins), processus clino(ï)des, *m. pl.*; -mètre, *m.* Neigungsmeſſer, Clinometer, *m.* clinometrum, *n.*; -podes, *m.* (Bot.) Wir-

besdosten. *m.* clinopodium, *n.*; -scope, *m.* Neigungszeiger, *m.* Clinoscop, clinoscopium, *n.*

Clinquant, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Klingen) 1° (- d'or, - d'argent) Gold- *od.* Silberblättchen, *n.* (Gold- *od.* Silber-)Lahn, *m.*; 2° Flittergold, Rauschgold, *n.* Flitter, *m.*; *fig.* Flitterwerk, *n.* -glanz, -staat, falscher Schimmer, *m.*

†**Clio**, *f.* (Κλειώ) 1° (Myth. gr.) Klio, Clio, Muse der Geschichte, *f.*; 2° (Zool.) Flügelwurm, *m.* clio, *f.* (*eine Flossenfüsslergattung*); ‖ -dés, -nés, *m. pl.* (Fam. der) Clio's, *f. pl.* Clioneen, cliodea (*Menke*), clionea (*Blainville*), *n. pl.*

Cliquart, *m.* Klikartstein, *m.* (*ein sehr geschätzter Baustein*).

Clique, *f. fam.* *Schimpfw.* Sippschaft (ränkesüchtiger Menschen), Rotte, Klicke, *f.*

Cliquet, *m.* (Mécan., Horl.) Sperrkegel, *m.*; (Arm.) Schlagfeder, *f.* Schneller, *m.*

Cliqueter (*Lautnachahm.*) *vn.* klappern.

Cliquetis, *m.* (*v.* Cliqueter) Klappern, Geklapper (de verres, mit Gläsern); Klirren (d'armes, de chaînes, der Waffen, von Ketten), (Waffen-, Ketten-)Geklirr; Getöse, Gerassel; *fig.* - d'antithèses, Geklingel von Gegensätzen 2c., *n.*

Cliquette, *f.* (*v.* Cliqueter) 1° (*eine aus zwei Knochen od. Hölzern bestehende* Hand-)Klapper, *f.*; 2° (Pêche) -s, *pl.* Senksteine, *m. pl.*

°**Clisèo..** (*v.* κλίσις) *in Zus.* (Obstétr.) -mètre, *m.* Becken(neigungs)messer, Clisiometer, *m.* clisiometrum, *n.*; -métrie, *f.* Becken(neigungs)messung, Clisiometrie, *f.*

Clisse, *f.* 1° Geflecht (von Zweigen 2c.), *n.* geflochtener Teller, *m.* kleine Käsehürde, *f.* (s. Claie); 2° s. Éclisse.

Clissé (*part. pass. v.* Clisser) *adj.* -e, *f.* 1° umflochten; 2° geschient.

Clisser (*v.* Clisse) *va.* 1° umflechten, beflechten; 2° (Chir.) schienen.

†**Clitellum**, *m.* (*v. lat.* clitellæ) (Zool.) (*der aus gedrängt stehenden u. hervorragenden Ringen gebildete*) Sattel *od.* Gürtel (*welcher den Mittelleib des Regenwurms umschliesst*), *m.* clitellum, *n.*

Clitellaire, *f.* (s. Clitellum) (Entom.) Sattelfliege, clitellaria, *f.* (*Zweiflüglergatt.*).

Clithris, *f.* (Bot.) Klithris, clithris, *f.* (*Pilzgatt.*).

Clitore, *f.* (Bot.) Clitore, clitora, *f.* (*Pflanzengatt., Fam. Hülsenfrüchte*).

Clivable, *adj.* (*v.* Cliver) (Technol.) spaltbar.

Clivage, *m.* (*v.* Cliver) (Minér.) 1° (das) Spalten, Klieben, *n.*; 2° Spaltfläche, ebene Bruchfläche (*des Diamanten*); 3° Spalte; 4° Spaltbarkeit, *f.*

Cliver (*engl.* cleave, *v. deutsch.*) *va.* (Minér., Lap.) klieben, (in der Richtung der bestehenden Fugen) spalten; ‖ clivé, -e, gespalten.

Cloacal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cloaca, s. Cloaque) (Anat. comp.) ..der Cloake.

Cloaque (*v. lat.* cloaca) I. *m.* 1° Schlammgrube, *f.* Cloak, *n.* Cloake, *f.*; *im weit. S.* (*unsauberer Ort*) Schweinestall, *m.* Cloak, *n.*; *fig. fam.* (*schmutzige, übel riechende Person*) Ferkel, *n.*; 2° (Anat. comp.) gemeinschaftlicher Behälter des Harns u. Koths, *m.* Cloake, Kloake (*der Fische, Amphibien, Vögel u. Kriecher*), *f.*; (Chir.) Abzugskanal (eines abgestorbenen Knochens), *m.*; II. *f.* (Ant.) (gewölbter) Abzugskanal (*für das Wasser u. den Koth*), Reinigungskanal, *m.* Cloak, *n.* (s. Egout).

Cloche, *f.* (*v. deutsch.*) 1° (*metalline*) Glocke, Thurm- *od.* Kirchenglocke, *f.*; 2° (*ein glockenähnliches Ding*) (Cuis., Hort. etc.) Glocke; (- de verre) Glasglocke; (Chim.) (*walzenförmiges Krystallgefäss*) Glocke; (Phys.) (Glas-)Glocke (*einer Luftpumpe etc.*), *f.*; (Chir.) - de ventouse, Schröpfkopf, *m.*; (Mar.) - de plongeur, - à plonger, Taucherglocke, *f.*; (Cost.) Glockenmantel, *m.*; (Derm.) *vulg.* Blase (s. Ampoule); (Bot.) fleur en -, glockenförmige Blume, Glockenblume, *f.*; ‖ 1° au son des -s, unter Glockenklang, unter dem Geläute der Glocken, mit vollem Geläut(e); assembler au son de la -, zusammenläuten; de -, Glocken..; *fig. prov.* fondre la -, (die Glocke gießen) einen Entschluß fassen; faire sonner la grosse -, die große Glocke läuten, den Meister für sich sprechen lassen; n'être pas sujet au coup de -, nicht an den Glockenschlag gebunden sein, Herr seiner Zeit sein.

Clocheman, *m.* (*v.* Cloche) *ehem.* Leithammel, *m.*

Clochement, *m.* (*v.* Clocher) (das) Hinken, *n.* claudicatio, *f.*

Cloche-pied, *m.* (s. Clocher) à -, *loc. adv.* (*eig.* hinkenden Fußes) auf einem Beine.

Clocher, *m.* (*v.* Cloche) 1° (Glocken-)Thurm; Kirchthurm, *m.*; 2° *im weit. S.* Kirchspiel; (Pfarr-)Dorf, *n.*; 3° *uneig.* (Zool.) - chinois, (der) chinesische Thurm, conus turritus, *m.*; ‖ 1° flèche d'un -, Thurmspitze, *f.*; course au -, Wettrennen (*bei dem man einen Kirchthurm zum Zielpunkt nimmt*), *n.* steaple-chase, *f.* *fig. fam.* il n'a vu que le - de son village, er hat den Kirchthurm seines Dorfes nie aus dem Gesichte verloren, er hat von der Welt Nichts gesehen als sein Dorf; *prov.* il faut placer le - au milieu de la paroisse, man muß (den Thurm in den Mittelpunkt des Kirchspiels stellen, d. h.) eine gemeinnützige Sache Allen zugänglich machen.

Clocher (*v. lat.* claudicare) *vn.* *fam.* hinken, lahm gehen: *fig. fam.* hinken, mangelhaft *od.* nicht in der Ordnung sein; ‖ *fig. prov.* il ne faut pas - devant les boiteux, man muß nicht vor den Lahmen hinken, man soll Niemanden wegen seiner Gebrechen verspotten.

Clocheteur, *m.* (*v.* Clochette) *ehem.* Glockenträger (*bei Leichenbegängnissen*), *m.*

Clocheton, *m.* (*v.* Clocher) (Archit.) Glockenthürmchen, *n.*

Clochette, *f.* (*Verkl. v.* Cloche) 1° (Hand-)Glöckchen, Glöcklein, *n.*; Schelle, Klingel, *f.*; 2° (Archit.) -s, *pl.* glockenförmige Zierathen, *pl.* Glöckchen, *n. pl.*; 3° *vulg.* Glockenblume, *f.*

Cloison, *f.* (*vgl. d. lat.* claustrum) 1° (Archit.) (Zwischen-)Wand, Scheidewand, *f.*; (- de menuiserie) (Bretter-)Verschlag, *m.* spanische Wand; mur de -, (dünne) Zwischenmauer, Scheidemauer, *f.*; 2° (Anat., Bot.) Scheidewand, (Zwischen-)Wand *f.* septum, dissepimentum, *n.*

Cloisonnage, *m.* (*v.* Cloison) 1° (Gesammtheit der) Scheidewände, Wandungen, *f. pl.* Verschläge (*eines Hauses etc.*), *m. pl.*; 2° Bretterverschlag, *m.* Bretterwand, *f.*

Cloisonné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cloison) (Minér., Bot., Conchyl.) durch eine Scheidewand *od.* durch Scheidewände in getrennte Räume, Gänge, Fächer 2c. abgetheilt, septatus.

Cloître, *m.* (*v. lat.* clostrum, claustrum) 1° Kreuzgang (in einem Kloster), *m.*; *im weit. S.* Kloster; *fig.* Klosterleben; *uneig.* (Hort.) (ein) mit Bäumen *od.* Baumgängen eingefaßtes Viereck, *n.* Kreuzgang, *m.*; 2° *ehem.* Wohnungen der Domherren, *f. pl.* Domherrnhaus, *n.*

Cloîtrer (*v.* Cloître) *va.* (Jem.) in ein Kloster, ins Kloster stecken, clausuriren; ‖ se -, sich dem Klosterleben widmen, ins Kloster gehen; ‖ cloîtré, -e, ins Kloster gesteckt, im Kloster eingesperrt.

Cloîtrier, *m.* (*v.* Cloître) Klostermönch, *m.*

Clonique, *adj.* (*neu-lat.* clonicus, *v.* κλόνος) (Path.) spasme, mouvement -, clonischer *od.* klonischer Krampf, Krampf mit heftiger Bewegung (der Glieder), Zuckung, *f.* (*im Gegens. v.* Tonique, tonisch).

Clonisme, *m.* (s. Clonique) (Path.) clonischer Krampf, Clonismus, *m.* (*Baumès*).

Clonisse, *f.* (Zool.) warzige Venusmuschel, Venus verrucosa, *f.*

Clopin-clopant, *loc. adv.* *fam.* (*v. alt.* Cloper, s. Clopiner) (ein wenig) hinkend, lahm, wie der hinkende Bote.

Clopiner (*v. lat.* claudo pede) *vn.* *fam.* ein wenig hinken, humpeln, knappen.

Cloporte, *m.* (Zool.) Kellerassel, *f.* oniscus; *bes.* (- officinale) (die) eigentliche Kellerassel, *f.* Keller-esel, oniscus asellus, (Pharm.) Millepes, *m.*; ‖ Cloportides, *m. pl.* (Familie der) Kellerasseln, *f. pl.* oniscides, *m. pl.* (*Cuvier etc.*).

Cloque, *f.* 1° *veralt. u. vulg.* Blase, *f.* (s. Cloche); 2° (Hort.) (das) Zusammenrollen, -schrumpfen (der Pfirsichblätter), *n.*

Cloqué, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cloque) (Hort.) zusammengerollt, zusammengeschrumpft.

Clore (*v. lat.* claudere) *unreg.* (Je clos, tu clos, il clôt. Je clorai. Je clorais) (*nur in den angegebenen Formen gebräuchl.*) *va.* 1° schließen; zuschließen; - l'œil, das Auge schließen, die Augen zuthun, schlafen (s. Fermer); 2° (mit Hecken, Mauern 2c.) einschließen, umgeben; einzäunen, einhägen; befriedigen; 3° *fig.* (*beendigen*) beschließen, schließen; (einen Vertrag 2c.) abschließen; - le pas, (*wörtl.* den Schritt) den Zug, das Turnier beschließen; ‖ *vn.* schließen.

Clos, I. *Præs. Ind.* 1ste u. 2te *Pers. Sing. v.* Clore; II. (*part. pass. v.* Clore) *adj.* -e, *f.* 1° geschlossen; verschlossen; versiegelt; (Hist. nat.) verschlossen, clausus; 2° eingeschlossen, eingezäunt, befriedigt; mit *od.* von Mauern, Hecken 2c. umgeben: ‖ avoir les yeux -, die Augen geschlossen haben, verstorben sein; les yeux -, à yeux -, mit geschlossenen Augen, ohne die Augen zu öffnen; *fig.* blindlings; bouche -se, reinen Mund gehalten!

(den) Finger auf den Mund! tenir qn – et couvert, Jem. unter Dach und Fach halten, für die Dichtigkeit seiner Wohnung sorgen; *fig.* se tenir – et couvert, *a)* sich an einem sichern Ort verborgen halten, sich decken, sich wohl in Acht nehmen; *b)* verschlossen sein, reinen Mund halten, seine Absichten verborgen halten; nuit -e, (der) vollständige Einbruch der Nacht; à la nuit -e, spät Abends, nach Dunkelwerden; Pâques -es, (der) Sonntag nach Ostern; ‖ *subst. m.* eingezäuntes, eingehegtes, befriedigtes Stück Land; Gehäge, *n.* Kamp, *m.*

Closeau, *m.* (*v.* Clos) (ein) mit Hecken umgebenes (Bauern-)Gärtchen, *n.*

Clossement, Closser, *s.* Gloussement, Glousser.

***Clostéro..** (*v.* κλωστήρ) *in Zus.* (Zool.) -cères, *m. pl.* Schmetterlinge mit spindelförmigen Fühlern, *m. pl.* closterocera, *n. pl.* (*Duméril*).

Clostre, *m.* (κλωστήρ) (Bot.) spindelförmige Zelle, Saftröhre, Baströhre, *f.* Fasergefäß, clostrum, *n.* (*Dutrochet*).

Clôt, *Præs. Ind. 3te Pers. Sing. v.* Clore.

Clôture, *f.* (*v.* Clore; *vgl.* Clôt *u. d. lat.* claustrum) 1° Einfassung von Mauern, Hecken ꝛc.; Befriedigung; Verzäunung, *f.* Zaun, *m.* Gehäge, *n.*; Ringmauer, *f.*; Gitterwerk, *n.*; Graben, *m.*; 2° *fig.* Klosterzwang, -bann, *m.* -gelübde, *n.* Clausur, *f.*; 3° *fig.* Abschluß (einer Rechnung ꝛc.); Schluß (einer Verhandlung ꝛc.); Beschluß, *m.*; – d'un théâtre, Schließung eines Theaters, *f.* Schluß der Vorstellungen desselben; ‖ 1° faire une – autour d'un bois, eine Mauer ꝛc. um ein Holz ziehen, ein Holz einzäunen, einhägen, befriedigen.

Clôturer (*v.* Clôture) *va.* (eine Rechnung ꝛc.) abschließen; (eine Verhandlung ꝛc.) schließen.

Clôturier, *m.* (*v.* Clôture) Korbmacher, der nur geschlossene Arbeit macht, *m.*

Clou, *m.* (*v. lat.* clavus) 1° Nagel; (– sans tête) Stift, *m.*; 2° *uneig.* (*etwas Nagelähnliches*) (– de girofle) Gewürznäglein, *n.* (Gewürz-) Nelke, Nelkenblüthe, *f.*; (Path.) *vulg. s.* Furoncle; (Hort.) Blüthenknospe, *f.*; (Mines, Sculpt., etc.) Knoten (im Marmor ꝛc.), *m.*; 3° *fig.* (Path.) (– hystérique) heftiger, auf eine sehr kleine Stelle beschränkter, hysterischer Kopfschmerz (*welcher mit dem Einschlagen eines Nagels in den Schädel verglichen wird*), clavus hystericus, *m.*; ‖ 1° – à cheval, – de maréchal, Hufnagel; – à soulier, Schuhnagel; – d'or, – d'argent, goldener, silberner Stift; (Chir.) – de plomb, (ein) mit einem Kopfe versehener Bleidrath; – de rue, (ein auf der Straße liegender) Nagel, den sich ein Pferd in den Fuß tritt; prendre un – (de rue), sich einen Nagel in den Fuß treten; de –, Nagel..; tête de –, Nagelkopf, *m.*; attacher avec des -s, mit Nägeln befestigen, annageln; aufnageln; tenir à fer et à –, niet- und nagelfest sein; *fig. fam.* auf einem haltbarem Grunde beruhen; verbrieft und besiegelt sein; *prov.* river à qn son –, einem (*wörtl.* seinen Nagel umschlagen) derb antworten, Jem. auf das Haupt *od.* auf den Mund schlagen.

Cloucourde, *f.* (Bot.) *vulg.* gemeine Küchenschelle, *f.*

Clouement, *m.* (*v.* Clouer) (das) Annageln; *bes.* Anheften an das Kreuz, *n.* Kreuzigung (Christi), *f.*

Clouer (*v.* Clou) *va.* mit einem Nagel, mit Nägeln anheften, aufschlagen, annageln, festnageln, auf (etwas) nageln; *im weit. S. u. fig.* (*auf irgend eine Art*) an *od.* auf (etwas) heften *od.* nageln; – contre la muraille, an die Wand heften; son emploi le cloue à Paris, sein Amt hält ihn in Paris fest, fesselt *od.* bindet ihn an (die Stadt) Paris; ‖ cloué, -e, angenagelt ꝛc.; il est cloué à son cheval, er sitzt wie angenagelt, wie angegossen auf seinem Pferde *od.* im Sattel, er ist mit seinem Pferde wie verwachsen; ‖ *adj. uneig.* (Blas.) mit Nägeln von anderer Farbe.

Clouet, *m.* (*v.* Clou) (Tonn.) Stumpfmeißel, *m.*

Clouière, *f.* (Technol.) Nageleisen, *n.*

Clouter (*v.* Clou) *va.* mit Nägeln *od.* mit Stiften beschlagen; – un carrosse, den Himmel einer Kutsche mit großen Bronze-Nägeln beschlagen (*als Zeichen einer Hoftrauer*).

Clouterie, *f.* (*v.* Cloutier) 1° Nagelschmiede, *f.*; 2° Nagelladen; -kram, Handel mit Nägeln, *m.*

Cloutier, *m.* (*v.* Clou) 1° Nagelschmied; 2° Nagelhändler, *m.*

Cloutière, *f.* Nagelkasten, *m.*

Cloyère, *f.* (*vgl.* Claie) 1° Austerkorb; Fischkorb; 2° Korb voll Austern, *m.*

† **Club**, *m.* (*engl.*) (politischer) Clubb *od.* Verein; – des Jacobins, Jakobinerclubb, *m.*

Clubiste, *m.* (*v.* Club) Mitglied eines (politischen) Clubbs, *n.* Clubbist, *m.*

***Cluni..** (*v. lat.* clunis) *in Zus.* (Ornith.) -pèdes, *m. pl.* Steißfüße, clunipedes, *m. pl.*

Clupe, *m.* (*lat.* clupea) (Ichth.) Häring, *m.*; ‖ Clupées, *f. pl.* Clupéides, *m. pl.* (Familie der) häringsartigen Fische, *m. pl.* (*Cuvier etc.*); Häringsgeschlecht, *n.* (*Carus etc.*) clupe(o)ides, *m. pl.*

Cluser, *va.* (Chasse) (die Hunde) auf Feldhühner hetzen; cluse! cluse! faß! faß!

Clypéacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* clypeus) (Hist. nat.) 1° schildförmig, Schild..; 2° beschildet; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (die) beschildeten Schalinsecten, Clypeaceen, clypeacea, *n. pl.* (*Latreille, Duméril*).

***Clypéastriforme**, *adj. s.* Clypéiforme.

Clypéi.. (*v. lat.* clypeus) *in Zus.* -forme, *adj.* (Hist. nat.) schildförmig, Schild.., clypeiformis, clypeatus.

Clypéole, *f.* (Bot.) Schildkraut, Scheibenkraut, *n.* clypeola, *f.*

Clypeolaire, *adj.* (*neu-lat.* clypeolaris) *s.* Clypéiforme.

† **Clypéus**, *m.* (*lat.*) (Entom.) Rückenschild (*Straus*); (Ornith.) Fußschild, *n.* Fuß- *od.* Zehenschuppe, *f.* clypeus, *m.* (*Illiger*).

Clysmien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* κλύζω) (Géogn.) aufgeschwemmt, clysmianus (*Brongniart*).

***Clyso..** (*v.* κλύζω) *in Zus.* -pompe, *f.* Klystierpumpe, *f.*

Clysoir, *m.* (*v.* κλύζω) 1° Klystierschlauch, *m.*; 2° *s.* Clysopompe, *unt.* Clyso...

Clysse, † **Clyssus**, *m.* (Chim. anc.) (*Gemisch verschiedner Stoffe, od. auch mehrerer Präparate desselben Stoffes*) Clyssus, *m.*

Clystère, *m.* (κλυστήρ) Klystier, *n.* (*gewöhnl.* Lavement).

Clyt(h)re, *m.* (Entom.) Sägeblattkäfer, *m.* clythra, *f.*

Cnémidium, *m.* (*v.* κνημίς) (Ornith.) Stiefel, (der) nackte Theil des Beins (mancher Vögel), *m.* cnemidium, *n.*

..Cnémie, *f.* (*v.* κνήμη) (Térat.) ..schenkeligkeit, *f.*; Schenkel.., ..cnemia, *f.*

..Cnémien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* κνημίς) *in Zus.* (Anat.) Waden.., ..cnemius.

† **Cnéorum**, *m. s.* Daphné (cnéorum).

Cnicaut, **Cnique**, *m.* (Bot.) Kratzdistel, *f.* cnicus; *bes.* (– bénit) Benedicten-Flockenblume, *f.* Cardobenedicten, *m.* Bitterdistel, *f.* (Pharm.) Carduus benedictus.

Cnidium, *m.* (Bot.) Roßfenchel, *m.* cnidium, *n.* (*s.* Peucedan).

Co. *Abkürz.* (Chim.) Kobalt, *m.*

Co.. (*lat.* co..) *præf.* zusammen..; mit..; Mit.., Co...

***Coaccusé**, *m.* -e, *f.* (*s.* Co..) (der, die) Mitangeschuldigte; Mitbeklagte, *m. u. f.*

***Coacteur**, *m.* (*v. lat.* coactor) (Ant. rom.) 1° Steuereinnehmer; 2° Einnehmer des Gelderträgs bei Versteigerungen, *m.*

***Coactif**, *adj.* -ve, *f.* (*s.* Coaction) zwingend, Zwangs...

***Coaction**, *f.* (*v. lat.* coactio) Zwang, *m.*

***Coadjuteur**, *m.* -trice, *f.* (*v.* Co.. *u. d. lat.* adjutor) Coadjutor, Amtsgehülfe, *m.* Amtsgehülfin, *f.*

***Coadjutorerie**, *f.* Würde eines Coadjutors ꝛc. (*s.* Coadjuteur); Coadjutorstelle, *f.*

***Coadné**, *adj.* -e, *f.* (*s.* Co..) (Bot.) mit der Basis zusammengewachsen *od.* verwachsen, verbunden, coad(u)natus, connatus; (plantes) -es, *subst. f. pl.* Pflanzen mit verwachsenen Blumen, coadunatæ, *f. pl.* (*Linné.*)

***Coagulant** (*part. præs. v.* Coaguler) *adj.* -e, *f.* (Chim.) gerinnen machend, das Gerinnen bewirkend.

***Coagulation**, *f.* (*v. lat.* coagulatio) Gerinnen, *n.* Gerinnung, *f.*; Erstarren, *n.*

***Coaguler** (*v. lat.* coagulare) *va.* gerinnen *od.* erstarren machen, zum Gerinnen bringen; ‖ se –, gerinnen; erstarren; käsen (*v. der Milch*); ‖ coagulé, -e, geronnen, coagulatus.

***Coagulum**, *m.* (*lat.*) 1° (*bei den Römern*) Stoff, der eine Flüssigkeit zum Gerinnen bringt, *m.* Lab, *n.*; 2° geronnene Masse, *f.* Klumpen, *bes.* Blutklumpen, -kuchen, *m.* Coagulum, *n.*

Coailler (*v. lat.* cauda) *vn.* (Chasse) mit hochgetragenem Schwanze spüren.

† **Coak**, *m.* (*engl.*) (Comm.) destillirte, entschwefelte Steinkohle(n), *f.* (*pl.*).

***Coalescence**, *f.* (*s.* Coalescent) (Hist. nat.) (das) Zusammenwachsen, Verwachsen.

***Coalescent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* coalescens) (Hist. nat.) verwachsen.

***Coaliser** (*v. lat.* coalescere) *vn. refl.* se –, sich verbunden, sich coali-

siren; || coalisé, -e, verbündet, coalisirt.

* **Coalition**, *f.* (s. Coaliser) 1° (Polit.) Verbündung (mehrerer Parteien *od.* Mächte), *f.* Verein, *m.* Bündniß, *n.* Bund, *m.* Coalition; (Lég. pén.) Verbindung (Mehrerer zu unerlaubten Zwecken); Zusammenrottung, Coalition, *f.*; 2° (Hist. nat.) (das) Zusammenwachsen.

* **Coaptation**, *f.* (*v. lat.* coaptare) (Chim.) genaue Zusammenfügung *od.* Vereinigung, Coaptation, *f.*

* **Coarctation**, *f.* (*lat.* coarctatio) (Path.) Verengerung, Strictur (der Harnröhr ꝛc.); Coarctation, *f.*

* **Coarcté**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* coarctatus) (Path., Hist. nat.) verengt; gedrängt; eingeschnürt.

* **Coarcture**, *f.* (*neu-lat.* coarctura) (Hist. nat.) Verengerung; Einschnürung, *f.*

Coase, *m.* (Zool.) amerikanisches Stinkthier, *n.* viverra vulpecula.

Coassement, *m.* (s. Coasser) Quaken (*der Frösche*), *n.* coaxatio, *f.*

Coasser (*lat.* coaxare) *vn.* quaken (*v. Fröschen*).

* **Coassocié**, *m.* (s. Co.. *u.* Associé) (Commerce) Mittheilhaber, Associé, *m.*

† **Coati**, *m.* (Zool.) Coati, *m.* nasua.

† **Cobæa**, *m.* (Bot.) Cobäa, *f.* (*eine Glockenblumengattung*).

Cobalt, *m.* (*v. deutsch.*) (Chim.) Kobalt, *m.*: (prot)oxide de –, Kobaltoxyd, *n.*

Cobaltate, *m.* (s. Cobaltique) (Chim.) 1° kobaltsaures Salz, *n.*; 2° Verbindung des Kobaltoxyds mit einer Base, *f.* cobaltas.

* **Cobaltico..** (*v. neu-lat.* cobalticus, s. Cobaltique) *in Zus.* (Chim.) (fluorure) - ammoniaque, - potassique, *adj.* (Fluor-)Kobalt-Ammoniak, Kobalt-Kali, *n.* (flußsaures) Kobaltoxyd-Ammoniak, -Kali, *n.*

Cobaltides, *m. pl.* (*v.* Cobalt) (Minér.) Kobalt, *m.* und dessen Verbindungen, *f. pl.* Kobalterze, *n. pl.* cobaltides, *m. pl.* (*Beudant*).

* **Cobaltifère**, *adj.* (Minér.) Kobalt(oxyd *als ausserwesentlichen Bestandtheil*) enthaltend, kobalthaltig, cobaltifer(us).

Cobaltique, *adj.* (*v.* Cobalt) 1° (Chim.) cobalticus; oxide –, Kobaltoxyd, *n.*; acide –, Kobaltsäure, *f.*; oxisulfure –, Kobaltoxyd-Schwefelkobalt, *m.*; sels -s, kobaltsaure Salze, *n. pl.*; 2° (Minér.) kobaltisch, Kobalt...

Cobaye, *m.* (Zool.) Meerschweinchen, *n.* cavia *u.* anœma; *bes.* (– commun) (gemeines) Meerschweinchen, *n.* cavia cobaya.

Cobée, *f.* s. Cobæa.

Cobite, *m.* (Ichth.) s. Loche; || Cobitides, *m. pl.* (Fam. der) Schmerlen, *f. pl.* -geschlecht, *n.* cobitides, *m. pl.* (*Blainville*).

Co-bourgeois, *m.* (*eig.* Mitbürger) (Comm. mar.) Mitreeder, *m.*

Cocagne, *f.* 1° *veralt.* Volksfest mit Austheilung von Lebensmitteln u. Wein, *n.*; *fig.* pays de –, Schlaraffenland, *n.*; mât de –, Klettermast, *m.* -stange, *f.* (*an deren Gipfel Preise hangen*); 2° (Comm.) Waidkuchen, *m.*

Cocarde, *f.* 1° (National-)Cocarde, Kokarde, *f.*, Feldzeichen, *n.*; 2° Bandschleife (an Damenhüten), Hutschleife, *f.*

Cocardeau, *m.* (Hort.) Fensterlevkoje, *f.*

Cocasse, *adj. pop.* spaßhaft, drollig, schnarisch.

* **Cocci..** (*v. lat.* coccus) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) 1° kermestragend, Kermes..; Cochenille..; 2° mit scharlachrothen Scheinfrüchten, coccifer, cocciferus.

Coccidés, *m. pl.* (*v. lat.* coccus (Entom.) (Fam. der) Schildläuse, *f. pl.* Cocciden, *pl.* coccideæ, *f. pl.* (*Leach*).

Coccine, *f.* (*v. lat.* coccus) (Chim. org.) Thierschleim der Schildläuse, *m.* Coccin, *n.* coccina, *f.* (*Lassaigne*).

Coccinelle, *f.* (Entom.) Blattlauskäfer, *m.* coccinella, *f.*: – à sept points, Siebenpunkt-Blattlauskäfer, Sonnenkäfer, Marienkäfer, *m.*; || -s, *pl.* Coccinellides, *m. pl.* (Fam. der) Blattlauskäfer, Coccinelliden, *m. pl.* coccinellidæ, *f. pl.*

* **Coccini..** (*v.* coccinus) *in Zus.* -gastre, *adj.* (Zool.) mit scharlachrothem Leibe, Scharlach.., coccinigaster.

* **Cocco..** (*v.* κόκκος) *in Zus.* -gnidique, *adj.* (*v.* coccus gnidius) (Chim. org.) acide – –, Coccogninsäure, *f.* acidum coccognidicum, *n.*; -lithe, *f.* (Minér.) Kernstein, Coccolith, *m.*; -lobe, *f.* (Bot.) Seetraube, coccoloba, *f.*; -thrauste, *adj. u. subst. m.* (Ornith.) (loxia – –) Kernbeißer, *m.* (s. Gros-bec).

* **Coccy..** (*v.* κόκκυξ, *v. lat.* coccyx) *in Zus.* -cephale, *m.* (Térat.) Mißgeburt mit steißbeinähnlichen Kopfknochen, *f.* coccycephalus, *m.* (*Geoffroy St.-H.*); (muscle) -fémoral, *adj. u. subst. m.* (Anat. comp.) Steißbeinschenkelmuskel (*der Frösche*), *m.*

Coccygien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* coccygeus, s. Coccyx) .. des Steißbeins, Steißbein..; vertèbre -ne, Steißbeinwirbel; muscle ischio-coccygien, Steinbeinmuskel, musc. coccygeus, *m.* (*Sœmm.*).

* **Coccygio..** (*v. lat.* coccyx) *in Zus.* (Anat.) (muscle) coccygio-anal, *adj. u. subst. m.* (Steißbein-Aftermuskel) Schließmuskel des Afters, *m.* (*Chaussier*).

† **Coccyx**, *m.* (*lat.* coccyx, *gr.* κόκκυξ) (Anat.) (Kukuksbein) Steißbein, Schwanzbein, *n.* os coccygis.

Coche, *m.* I. (*span.* coche, *ital.* cocchio, *engl.* coach; *v. deutsch.*) 1° Kutsche, Landkutsche, *f.*; - d'eau, (*wörtl.* Wasserkutsche) Marktschiff, *n.*; 2° (Reisegesellschaft, Passagiere einer) Landkutsche, *f.*; *fig. prov.* faire la mouche du –, (*wörtl.* die Kutschenfliege machen) den Wichtigen *od.* Unentbehrlichen spielen, sich wichtig machen; II. (Chap.) Schlagholz, *n.*

Coche, *f.* I. Mastsau, *f.* (s. Truie); II. Einschnitt, *m.* Kerbe; Nuß (einer Armbrust ꝛc.), *f.*; (Mar.) Zahnschnitt, *m.*; faire une – à un bâton, eine Kerbe auf einen Stock schneiden, denselb. einkerben, kerben; (Mar.) porter les huniers en –, mit Marssegeln am Topp segeln.

Coché, *adj.* I. (*v.* Coche, *f.*) (Arts du dessin) (gekerbt, kerbenartig) zu tief (eingeschnitten); II. (Thér.) pilules -es, stark abführende Pillen.

Cochemar, s. Cauchemar.

Cochenillage, *m.* (*v.* Cocheniller) (Teint.) Cochenilledecoct, Cochenillebad, *n.*

Cochenille, *f.* (Entom.) Schildlaus, *f.* (s. Gallinsecte); *bes.* (– proprement dite) (eigentliche) Schildlaus, *f.* coccus; *im eng. S.* A. (- du nopal) Nopal-Schildlaus, (wahre) Cochenille; B. (Teint.) (*Weibchen der Nopal-Schildlaus*) Cochenille, Koschenille, Coccinella; - fine, (die feinste, beste) graue *od.* gefleckte Cochenille (*syn.* Mestèque); - silvestre, - sauvage, (wilde *od.*) schwarze Cochenille; - de Pologne, polnische *od.* deutsche Cochenille, *f.* coccus polonicus; - du chêne vert, Kermes-Schildlaus, Kermes- *od.* Scharlachbeere, *f.*

Cocheniller, *va.* mit Cochenille färben.

Cochenillier, *m.* Cochenillebaum, *m. bes.* Nopalpflanze, *f.*

Cochenilline, *f.* (Chim. org.) Coccusroth, *n.*

Cocher, *m.* (*v.* Coche) 1° Kutscher; (Artill.) Stangenreiter; – de fiacre, Fiaker-Kutscher; – de cabriolet, Cabrioletführer; 2° (Astron.) Fuhrmann, *m.* (*nördliches Sternbild*).

Cocher (*v.* Coq) *va.* treten (*v. Hahn, u. im weit. S. v. andern Vögeln*); || coché, -e, getreten.

Cochère, *adj. f.* (*v.* Cocher, *m.*) porte –, (Kutschenthor, *n.*) Thorweg, *m.* Einfahrt, *f.*

Cochet, *m.* (*Verkl. v.* Coq) junger Hahn, *m.* Hähnchen (*dem der Kamm wächst u. welches anfängt zu krähen*), *n.*

Cochevis, *m.* (Ornith.) Haubenlerche, alauda cristata, galerida (*Boje*), *f.*

Cochléaire, *adj.* (*v. lat.* cochlea) (Hist. nat.) 1° schneckenhausförmig *od.* spiralförmig (gewunden), cochlearis; 2° löffel- *od.* helmförmig, cochleatus (*v. der æstivatio etc.*).

* **Cochléari..** (*v. lat.* cochlear) *in Zus.* (Hist. nat.) -folié, *adj.* mit löffelförmigen Blättern, löffelblättrig; -forme, *adj.* löffelförmig, Löffel.., cochleariformis.

Cochléaria, *m.* (*v. lat* cochlear, κοχλιάριον) (Bot.) Löffelkraut, *n.* cochlearia, *f.*; *bes.* (– officinal) (officinelles) Löffelkraut, Scharbocksheil *n.* (Pharm.) Cochlearia (officinalis); – de Bretagne, Meerrettig, *m.* (Pharmac.) (cochlearia) Armoracia, *f.* Raphanus rusticanus, *m.*: esprit de –, teinture spiritueuse de –, Löffelkrautspiritus, spiritus Cochleariæ, *m.*

* **Cochléi..** (*v.* cochlea) *in Zus.* -forme, *adj.* s. Cochléaire.

.. **Cochlide**, *adj.* (*v.* κόχλις) (Zool.) ..muschlig, ..schalig; || *subst. m.* ..muschliges, .schaliges Thier, *n.*

* **Cochlio..** (*v.* κοχλίον) *in Zus.* (Hist. nat.) -carpe, *adj.* mit spiralförmig gewundenen Früchten, spiralfrüchtig, cochliocarpus.

Cochlite, *f.* (*v.* κοχλίς) (Oryctogn.) Schneckenstein, *m.*

* **Cochlo..** (*v.* κόχλος) *in Zus.* (Hist. nat.) -ïde, *adj.* schnecken(haus)ähnlich; -rhynques, *m. pl.* (Fam. der) Löffelschnäbler, Stelzengänger mit löffelartigem Schnabel, cochlorrhynchi, *m. pl.* (*Lesson*).

Cochois, *m.* (*v.* Coche, *f.*) (Cir.) Zurichtholz, *n.*

Cochon, *m.* 1° (Zool.) Schwein, schweinartiges Thier; *bes.* (– proprement dit) (das eigentliche) Schwein, *n.* sus; *im eng. S.* A. (– ordinaire) (das gemeine) Schwein, *n.* Sau, *f.*; B. (– domestique) (das zahme) Schwein, Hausschwein; *fig.* (*eine höchst un-*

reinliche od. grob sinnliche Person) Schwein; Ferkel, *n.*; 2° *im weit. S.* (*Benenn. versch. dem Schweine ähnlicher Thiere*) – d'eau, de Guinée, – d'Inde, (indianisches Schweinchen) Meerschwein(chen), *n.* (f. Cobaye); – cuirassé, (Panzerschwein) f. Tatou; – de mer, *a*) f. *ob.* – d'Inde; *b*) f. Marsouin; – de terre, Erdschwein, *n.* (der) Cap'sche Ameisenbär (f. Oryctérope); 3° *uneig.* (Métall.) (*Gemisch von Metall u. Schlacken; Erhebung der Asche in der Capelle*) Sau, *f.*; ‖ 1° – d'Amérique, – des bois, – noir, f. Pécari; – bas, – de Siam, Siamschwein; – cerf, – de Chine, f. Babiroussa; petit –, jeune –, kleines Schwein, Schweinchen; junges Schwein, Ferkel; – de lait, (Milchschweinchen) Spanferkel; – d'engrais, Mastschwein, *n.*; de –, Schwein(e)..; Schweins...

Cochonnée, *f.* (*v.* Cochonner) (ein) Wurf Ferkel, *m.*

Cochonner (*v.* Cochon) *vn.* Ferkel werfen, ferkeln; ‖ *va. fig. gem.* besudeln, *pop.* zusauen.

Cochonnerie, *f.* (*v.* Cochonner) *gem.* (1° *Unreinlichkeit*; 2° *unreinliche, werthlose Sache*; 3° *schmutzige Handlung od. Rede*) Schweinerei, Sauerei, *f.*

Cochonnet, *m.* 1° (*Verkl. v.* Cochon) *scherzw.* Schweinchen, *n.*; 2° zwölfseitiger Würfel, Doppelwürfel, *m.*; 3° Zielstein, *m.* (*beim Kugelspiel etc.*).

Coco, *m.* I. (Bot.) (noix de –) Cocusnuß, *f.*; huile de –, Cocusöl, *n.*; II. Süßholz- *od.* Lakritzenwasser, *n.*

Cocon, *m.* (f. Coque) (Entom.) Gespinnst, Gehäuse (*verschiedner Spinner, Spinnen etc.*), *n.*; Puppe, *f.* Cocon, (bombicis) folliculus, *m.*; *bes.* (– de ver à soie) Gespinnst des Seidenwurms; Seidengespinnst, -gehäuse, *n.* Seidencocon, *m.*

Coconner (*v.* Cocon) *va. u. abs.* (Magnan.) sein Gespinnst machen, ein Gehäuse spinnen, sich einspinnen, sich verpuppen.

Coconnière, *f.* (*v.* Cocon) Seidenpuppenhaus, *n.* (f. Magnanière).

Cocote, *f.* (Vétér.) *vulg.* Grippe (der Kühe), *f.* (f. Grippe).

Cocotier, *m.* (f. Coco, I.) (Bot.) Cocuspalme, *f.* Cocusbaum, Cocos, *m.* cocos; – huileux, butterbringende Cocuspalme, cocos butyracea; de –, Cocus... Cocos...

Cocsigrue, *f.* f. Coquecigrue.

Coction, *f.* (*v. lat.* coctio) 1° (das) Kochen; Abkochen; Weichkochen, *n.*; Zubereitung durch fortgesetztes Eindringenlassen der Wärme; (Hort.) Reifung, Zeitigung, *f.*; 2° (das) Gekochtsein, *n.* Kochung, Wirkung der Wärme; *uneig.* A. (Physiol., Path.) *ehem.* Verdauung (*der Speisen*); Ausarbeitung; Bereitung (*der Säfte etc.*); Reifung (*des Krankheitsstoffes etc.*); Reife, coctio; B. (Métall.) Reifung, Vervollkommnung (der Metalle im Schooße der Erde), *f.*

*Cocréancier, *m.* (f. Co..) (Jur.) Mitgläubiger, *m.*

Coctane, *f.* (Bot., Hort.) Koktane, *f.* (*eine Feigenart*).

Cocyte, *m.* (Myth.) Cocytus, *m.* (*Fluss in der Unterwelt*; *fig.*

Cocyte, *m.* (Myth.) Cocytus, *m.*

†Codagapala, *m.* f. Nérion (antidysentérique).

†Codarion, *m.* (κωδάριον) (Zool.) Wollpelz, *m.* codarium, *n.* (*Illiger*).

Code, *m.* (*lat.* codex) (Lég.) Gesetzsammlung, *f.*; Gesetzbuch, *n.*; ..ordnung, *f.* ..recht, *n.*; Coder, *m.* (*eig. u. fig.*); (Pharm.) f. Codex; ‖ – civil, bürgerliches Gesetzbuch, Civilgesetzbuch; Landrecht, *n.*; – pénal, Strafgesetzbuch; – militaire, Militär-Gesetzbuch; Kriegsrecht, *n.*; – forestier, Forstordnung, *f.*; – de procédure civile, Civil-Prozeßordnung, -Gerichtsordnung, *f.*; – Napoléon, Napoleons Gesetzbuch, (der) Code Napoleon; (Hist.) – noir, Negergesetzbuch, *n.*

Codéate, *m.* (f. Codéique) (Chim. org.) codeinsaures Salz, *n.*

*Codébiteur, *m.* (f. Co..) Mitschuldner, *m.*

*Codécimateur, *m.* (f. Co..) *ehem.* Mitzehentherr, *m.*

Codéine, *f.* (Chim. org.) Codeïn, *n.* codeïna, *f.* (*ein im Opium enthaltenes Alkaloïd*)

Codéique, *adj.* (f. Codéine) (Chim. org.) acide –, Codeinsäure, *f.* acidum codeïcum, *n.*

*Codétenteur, *m.* (f. Co..) (Jur.) Mitinhaber, *m.*

†Codex, *m.* (*lat.*) (Pharm.) (*officielle Sammlung von Recepten; officielle Anweisung zur Bereitung der Arzneien*) Pharmakopöe, *f.*; *bes.* (der) französische Coder, *m.*

*Codi.. (*v. lat.* codex, f. Code) *in Zus.* –ficateur, *m.* Verfasser einer Gesetzsammlung *od.* eines Gesetzbuchs, *m.*; -fication, *f.* Sammlung der einzelnen Gesetze u. Zusammenfassung derselben in einen Coder; Abfassung eines Gesetzbuches, *f.*; -fier, *va.* (die zerstreuten Gesetze) in ein Gesetzbuch zusammenfassen, zu einem Coder umschmelzen, ein Gesetzbuch (aus denselben) bilden.

Codicillaire, *adj.* (*lat.* codicillaris) (Jur.) in einem Codicille enthalten, codicillarisch.

Codicille, *m.* (*v. lat.* codicillus) (Jur.) Anhang zu einem Testamente, *m.* Codicill, *n.*

Codille, *m.* (Jeu de l'hombre, etc.) Codille, *n.*

*Codio.. (*v.* κώδιον *in Zus.* (Bot.) –phylle, *adj.* mit wolligen Blättern, wollblättrig.

*Codonataire, *adj. u. subst. m. u. f.* (f. Co..) (Jur.) (der, die) Mitbeschenkte, *m. u. f.*

Cœcal, *adj.* –e, *f.* (*lat.* cœcalis) (Anat.) des Blinddarms, Blinddarm..; appendice –, blinder Anhang, Blinddarm, *m.*

†Cœci.. (*v. lat.* cœcus, cœcum) *in Zus.* -forme, *adj.* (Bot.) blinddarmähnlich, cœciformis.

†Cœcum, *m.* (*lat.*) (Anat.) Blinddarm, *m.* Cöcum, *n.*

*Coefficient, *adj.* –e, *f.* (f. Co..) mitwirkend; ‖ *subst. m.* (Alg.) Coefficient, Mitmehrer, *m.*

Coëffe, etc *alt.* f. Coiffe, etc.

*Coégal, *adj.* –e, *f.* (f. Co..) (Théol.) völlig gleich (an Würde ꝛc.); sich einander gleich (seiend).

*Cœli.. (*v. lat.* cœlum) *in Zus.* –cole, *m.* Himmelsanbeter, *m.*

Cœliaque, *adj.* f. Céliaque.

*Cœlo.. (*v.* κοῖλος) *in Zus.* (Hist. nat.) -gastrique, *adj.* mit einem Darm versehen, Darm.., cölogastrisch (*Ehrenberg*); -pnés, *m. pl.* (durch eine Lungenhöhle *od.* durch) Lungen athmende Bauchfüßler, *m. pl.* Lungenschnecken, *f. pl.* cœlopnoa, *n. pl.* (*Schweigger*); -rhize, *adj.* hohlwurzlig.

*Coemption, *f.* (*v. lat.* coemptio) (Dr. rom.) Mitkauf, Wechselkauf, *m.*

Coendou, *m.* (Zool.) (das) wickelschwänzige Stachelschwein, *n.* Wickelschwanz, *m.* synother.

*Cœno.. (*v.* κοινός) *in Zus.* f. Céno..; (Hist. nat.) -gone, *adj.* vermischt-gebärend, bald Eier legend, bald Junge gebärend, cœnogonus.

*Cœnure, *m.* (*v.* κοινός *u.* οὐρά) (Helminth.) Hirnblasenwurm, cœnurus, *m.*

*Coercible, *adj.* (*v. lat.* coercere) (*eig.* bezwingbar) (Phys.) zurückhaltbar, einschließbar, coercibilis (*v. Gasarten*).

*Coercitif, *adj.* -ve, *f.* (f. Coercition) (Jur.) zwingend, Zwangs..

*Coercition, *f.* (*v. lat.* coercitio) 1° Zwang, *m.*; 2° Zwangsrecht, *n.* (Polit.) Mitstand, *m.*

*Coétat, *m.* (f. Co..) *ungebr.*

*Coéternel, *adj.* -le, *f.* (f. Co..) gleich ewig.

*Coéternité, *f.* (f. Co..) Mitewigkeit, gemeinschaftliche Ewigkeit, *f.*

Cœur, *m.* (*v. lat.* cor) 1° (Anat.) Herz, *n.*; *fig.* A. (*Sitz der Empfindungen, Triebe u. Leidenschaften*) Herz; B. (*innere Empfindung; im weit. S. die empfindende u. wollende Seele des Menschen*) Herz; Gefühl; Gemüth, *n.*; Gemüthsbeschaffenheit, Gesinnung, *f.*; Sinn, *m.*; Sinnesart, *f.* Charakter, *m.*; *bes. a*) (die) geheimsten Regungen *od.* Gesinnungen, *f. pl.* (das) Innere, Herz; *b*) warmes, theilnehmendes Gefühl, *n.*; (mit Muth gepaarte) Herzensgüte, *f.*; Edelsinn, *m.*; (*einzelne Empfindung; einzelner Trieb; bes.*) a. Liebe, Zuneigung, *f.* Herz, *n.*; *b*, Freude, Lust, Liebe, *f.* froher Sinn; *c*, (besonnener, mit Edelsinn gepaarter) Muth, *m.*; Herz, *n.*; Beherztheit, Herzhaftigkeit, *f.*; *d*, Gedächtniß, *n.*; par –, *loc. adv.* (aus dem Gedächtniß) auswendig, aus dem Kopfe; 2° *im weit. S.* Mensch (*hinsichtl. der Sinnesart, der Liebe, Zuneigung etc.*), *m.* Herz; Gemüth, *n.*; Charakter, *m.*; 3° *missbr. vulg.* Magen, *m.* (f. Estomac); 4° *uneig.* A. (*herzförmige Sache*) Herz (von Diamanten ꝛc.); (Astron.) – du lion, de l'hydre, Herz des Löwen, der Wasserschlange, *n.* (Stern, *a*, im Herzen des Löwen *od.* Regulus; *b*, im Herzen der Hydra); (Jeu de cartes) Herz, Coeur, Kor, *n.*; (Zool., Bot.) *vulg. Benenn. versch. Muscheln u. Früchte*: Herzmuschel, *f.*; Herz, *n.*; B. (*das Mittelste, Innerste od. Wesentlichste einer Sache*) Herz, *n.*; Kern; Mittelpunkt, *m.* Mitte, *f.*; (Bot.) *a*, Kern (*eines Stammes*), *m.* Hartholz, *n.*, *b*) *vulg.* (das Kern- *od.* Samen-)Gehäuse (*eines Apfels etc.*), *n.*; *c*) Herzblätter, *n. pl.* Herz (*eines Salatkopfes etc.*); (Archit.) – de cheminée, Mitte eines Kamins; (Blas.) Mitte (des Schildes), *f.* Herz; ‖ 1° – de vipère, Viperherz; *fig.* Schlangenherz, *n.* tückischer Sinn; – de tigre, Tigerherz (*eig. u. fig.*); – de lion, Löwenherz, *n.*; *fig.* Löwensmuth, *m.*; – de poule, Hühnerherz; *fig. fam.* (feiger Sinn) Hasenherz; *fig.* – de roche, – de marbre, de diamant, de bronze, Felsenherz, *n.* (Hartherzigkeit, Gefühllosigkeit); du –, de –, des Herzens; (Anat., Path., etc.) Herz..; *fig.* Herzens..; maladies du –,

Krankheiten des Herzens *od.* am Herzen, Herzkrankheiten, *f. pl.*; peines du –, Herzensleiden, Gemüthsleiden, *n. pl.*; dilater le –, das Herz *a)* erweitern, ausdehnen, *b) fig.* schwellen, resserrer le –, das Herz (krampfhaft) beengen; schwer auf dem Herzen lasten; j'ai le – serré, oppressé (de douleur), es ist, es wird mir eng ums Herz; es drückt mir das Herz ab; (der Kummer) macht mir das Herz schwer; j'ai le – navré (de douleur), das Herz blutet mir (vor Schmerz), (der Kummer) zerreißt, zerschneidet mir das Herz, ist mir ein Stich durch das Herz; parler au –, zum Herzen, zum Gemüthe reden; aller au –, zum Herzen gehen, rühren; avoir qc. sur le –, etwas auf dem Herzen haben; cela lui tient au –, das liegt ihm sehr am Herzen, es ist ihm viel daran gelegen; er nimmt sich das sehr zu Herzen; es beschäftigt ihn sehr; elle lui tient au –, sie ist ihm ans Herz gewachsen, er liebt sie sehr; j'ai à – de.., es liegt mir am Herzen, es liegt mir sehr daran, ich wünsche, zu..; *prov.* je veux en avoir le – net, (*wörtl.* ich will das Herz rein davon haben) ich will wissen, woran ich mich zu halten habe, ich will darüber (mit meinem Gewissen) ins Reine kommen *od.* im Reinen sein; le – et l'esprit, das Herz u. der Geist, Geist u. Herz; n'avoir point de –, kein Herz, kein Gemüth haben, herzlos, gemüthlos sein; être tout –, ganz Herz *od.* ein Gefühlsmensch sein, das gefühlvollste Herz von der Welt haben; die Gutherzigkeit selbst sein; avoir bon –, ein gutes Herz haben, gutherzig sein; avoir le – bien placé, das Herz auf dem rechten Flecke tragen; noble –, *a)* edler Sinn *od.* Charakter, Edelsinn, Edelmuth, *m.*; *b)* edler Mensch, (der) Edle; élévation du –, Hochherzigkeit, *f.*; avoir le – sur les lèvres, sur les mains, das Herz auf den Lippen tragen; parler à – ouvert, ganz offen reden, (einem) seine Herzensmeinung sagen; ouvrir son – à qn, einem sein Herz eröffnen *od.* aufschließen; seinem Herzen Luft machen; se parler à –, sich offen gegen einander aussprechen; offenherzig mit einander reden; *prov.* il dit cela de bouche, mais le – n'y touche, il le dit des lèvres, mais le – n'y est pas, seine Lippen sagen es, sein Herz weiß nichts davon; avoir le – au jeu, à l'étude, etc., sein Herz an das Spiel hängen, nur Sinn für das Spiel, für seine Studien rc. haben; mit Lust und Liebe studiren; *fam.* avoir (le) – au métier, à l'ouvrage, mit dem Herzen bei seinem Geschäfte, bei der Arbeit sein, sein Geschäft mit Lust u. Liebe betreiben; de bon –, de grand –, de tout mon, son –, von Herzen gern, herzlich gern, von ganzem Herzen; à contre-cœur, mit Widerstreben, ungern; *fam.* si le – vous en dit, wenn Sie Lust dazu haben, wenn es Ihnen zusagt *od.* schmeckt; à – joie, nach Herzenslust; le – lui bat de joie, das Herz klopft ihm vor Freude *od. fam.* hüpft ihm im Leibe; donner son –, sein Herz verschenken; se concilier tous les -s, Aller Herzen gewinnen; *prov.* loin des yeux, loin du –, aus den Augen, aus dem Sinn; ami du –, Herzensfreund; Busenfreund, *m.*; *fam.* affaire de –, Herzensangelegenheit, *f.*; ils ne sont qu'un – et qu'une âme, ce n'est qu'un –, sie sind ein Herz und eine Seele; avoir du –, Herz *od.* Muth haben, beherzt sein; homme de –, Mann, der Herz hat, beherzter, furchtloser Mann; Mann von Charakter, Ehrenmann, *m.*; perdre –, den Muth verlieren; reprendre –, wieder Muth bekommen, ein Herz fassen; le – lui manque, er verliert den Muth, er verzagt; der Muth ist ihm entsunken; *fam.* faire contre fortune bon –, eine gute Miene zum bösen Spiele machen, sein Mißgeschick mit Fassung tragen; (Man., Fauc.) être en –, muthig, hitzig sein, gut aufgelegt sein; apprendre, savoir par –, auswendig lernen *od.* wissen; réciter par –, aus dem Gedächtnisse *od.* Kopfe hersagen; *fig. fam.* savoir qn par –, Jem. inwendig u. auswendig *od.* wie sich selbst kennen; *prov.* dîner par –, (im Gedanken zu Mittag essen) sein Mittagsmahl versäumen; 2° – élevé, *a)* hochherziger Mensch *od.* Mann; *b)* hoher Sinn (s. *ob.*); 3° *vulg.* mal de –, Uebelkeit, *f.* (s. Nausée); il a mal au –, il a le – barbouillé, le – lui bondit, er hat Neigung zum Erbrechen, es stößt ihm zum Erbrechen auf, ihm ist übel; es wird ihm weh; cela me fait mal au –, j'en ai mal au – *ou* le – malade, das macht mir weh (am Herzen), das verursacht mir Uebelkeiten, es wird mir (ganz) übel davon *od.* dabei (*eig. u. fig. fam.*); 4° en –, herzförmig; au – du pays, im Herzen, in das Innere des Landes; au – de l'hiver, de l'été, im tiefsten Winter, im höchsten Sommer, in des Sommers Mitte.

Cœuret, *m.* (*v.* Cœur) (Hort.) Herzkirsche, *f.*

*Coexistant, *adj.* -e, *f.* (s. Co.) zugleich bestehend *od.* vorhanden, mitbestehend; mitlebend, gleichzeitig.

*Coexistence, *f* (s. Co.) (das) gleichzeitige Dasein, Bestehen *od.* Vorhandensein, Mitdasein, *n.* Coexistenz, *f.*

*Coexister (s. Co.) *vn.* zu gleicher Zeit mit Jem. rc.) dasein, bestehen, vorhanden sein, existiren, mit dasein, mit *od.* zugleich existiren.

Cofféacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* coffea) (Bot.) kaffeeartige Krappgewächse, *n. pl.* Kaffeearten, Coffeaceen, *f. pl.*

Coffin, *m.* (*vgl.* Coffre) *alt.* Büchse; (Art mil.) *ehem.* Patronenbüchse; (Agr.) Wasserbüchse, *f.*

Coffine, *f.* (Comm.) gewölbter Schieferstein, *m.*

Coffiner, *va.* krümmen; wölben; ‖ se –, sich krümmen (*v. Blumenblättern etc.*); sich werfen (*v. Brettern etc.*).

Coffrage, *m.* (*v.* Coffrer) (Génie mil.) (das) Ausschalen, *n.* Auszimmerung (des Minenganges), *f.*

Coffre, *m.* (*engl.* coffer, *neu-lat.* coffrus, *vgl. deutsch.* Kober) 1° Kasten, *m.* Kiste, Lade, *ehem.* Truhe, *f.*; *bes.* A. (*Reisekasten*) Koffer, *m.*; B. (coffre-fort) Geldkasten, *m.* -kiste, Kasse, *f.*; *fig.* -s du roi, -s de l'État, königlicher Schatz; Staatsschatz, *m.*; 2° (*kastenähnliches Ding*) (Kutschen-, Wagen- rc.) Kasten; (Altar-) Schrank; (Mus.) Kasten (eines Forte-piano's, einer Geige rc.), Bauch, *m.*; (Anat.) *ehem. u. vulg.* Brusthöhle, *f. fam.* Brustkasten; (Chasse) Bauch; (Gén. mil.) *a)* Pulverkasten, *m.*; *b) ehem.* Minenkammer; (Fort.) Mordgrube, *f.* Quergang im Graben; (Ponts et Chauss.) Kasten; (Impr.) Preßkarren; (Ichth.) Kofferfisch, Panzerfisch, *m.* ostracion; ‖ 1° – au linge, Wäschkasten, *m.* -kiste; – à l'avoine, Haferkiste, *f.*; *prov.* elle est belle au –, (*wörtl.* sie ist schön am Geldkasten) ihr Geld macht sie schön; *fam.* 2° avoir le – bon, avoir un bon –, einen guten Brustkasten, einen soliden Magen haben, einen kräftigen Körperbau haben.

Coffrer (*v.* Coffre) *va.* 1° (*eig.* in einen Koffer packen) *fig. fam.* ins Gefängniß stecken, einstecken, einsperren; 2° (Gén. mil.) (die Minengänge) ausschalen, auszimmern.

Coffret, *m.* (*Verkl. v.* Coffre) Kästchen, Kistchen, *n.*; kleiner Koffer, *m.*; (Artill.) – d'affût, Stücklade, *f.* Laffettenkästchen, *n.*

Coffretier, *m.* (*v.* Coffre) Kasten-, Kisten-, Koffermacher, *m.*

*Cofidéjusseur, *m.* (s. Co.) Mitbürge, *m.*

Cognac, 1° *nom pr.* (Géogr.) (*die Stadt*) Cognac (*in Frankreich*); 2° *subst. m.* (*Franzbranntwein von*) Cognac, *m.*

Cognasse, *f.* (s. Coing) (Bot.) wilde Quitte, *f.*

Cognassier, *m.* (*v.* Cognasse) (wilder u. zahmer) Quittenbaum, *m.*

*Cognat, *m.* (*v. lat.* cognatus) (ein) Verwandter, Seitenverwandter (*bes.* von mütterlicher Seite), *m.*

*Cognation, *f.* (*v. lat.* cognatio) Verwandtschaft (zwischen Abkömmlingen desselben Stammvaters); Seitenverwandtschaft, *f.*

*Cognatique, *adj.* (*v. neu-lat.* cognaticus) (Jur. anc.) succession –, cognatische Erbfolge, Erbfolge unter den Seitenverwandten der weiblichen Linie.

Cognée, *f.* (s. Cogner) Axt, *f.* Beil; petite –, Handbeil, *n.*; – de bûcheron, Holz(hauer)axt, *f.*; – de charpentier, Zimmermannsaxt; *fig. prov.* jeter le manche après la –, der Axt den Stiel nachwerfen, das Kind mit dem Bade ausschütten, Alles verloren geben; mettre la – à l'arbre, die Axt an den Baum legen, Hand ans Werk legen.

Cogne-fétu, *m.* (s. Cogner) *fig. pop.* Haarspalter, geschäftiger Nichtsthuer, *m.*

Cogner (s. Coin) 1° *va.* (einen Keil rc.) einschlagen, einkeilen; 2° *va. u. vn.* (– à qc.) (gegen *od.* auf etwas) schlagen, stoßen, klopfen; *pop.* durchprügeln; ‖ se –, sich stoßen; se – la tête contre le mur, sich den Kopf an der Wand stoßen, mit dem Kopf wider die Wand stoßen *od.* rennen.

Coguet, *m.* (s. Cône) (Comm.) kegelförmige Tabacksrolle, Keilrolle, *f.*

Cogneux, *m.* (*v.* Cogner) (Fond.) (Gießsands-)Schlägel, *m.*

Cognitif, *adj.* -ve, *f.* (Philos.) erkenntnißfähig.

Cognition, *f.* (*lat.* cognitio) (Philos.) Erkenntniß, *f.* Erkennungsvermögen, *n.*

Cognoir, *m.* (*v.* Cogner) (Typogr.) Treibholz, *n.* Triebel, Schließnagel, *m.*

*Cohabitation, *f.* (*v. lat.* cohabitatio) (Jur.) (eheliche *od.* außereheliche) Beiwohnung, *f.* Beischlaf, *m.*

*Cohabiter (*v. lat.* cohabitare) *vn.* (Jur.) ehelich beiwohnen, in ehelicher *od.* außerehelicher Gemeinschaft leben (avec, mit).

*Cohérence, *f.* (*lat.* cohærentia) (das) Zusammenhangen, *n.* Zusammenhang, *m.* Cohärenz, *f.*

*Cohérent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cohærens) (Phys., Bot.) zusammenhangend; cohärirend; zäh; *fig.* zusammenhangend, innig verbunden.

Cohéritier, *m.* -ère, *f.* (f. Co..) Miterbe, *m.* Miterbin, *f.*

Cohésion, *f.* (*v. lat.* cohæsio) (Phys.) Zusammenhang, *m.*; Zähigkeit; Cohäsion; (force de -) Zusammenhangskraft; Cohäsion; Stärke des Zusammenhangs, *f.*

Cohobation, *f.* (*neu-lat.* cohobatio) (Chim.) wiederholte Destillation, *f.* (das) Rectificiren.

Cohober, *va.* (Chim.) wiederholt abziehen *od.* destilliren, cohobiren, rectificiren; || cohobé, -e, cohobirt ꝛc.; eau cohobée de laurier-cerise, (das) concentrirte Kirschlorbeerwasser.

Cohorte, *f.* (*v. lat.* cohors) (Hist. rom.) Coherte, *f.*; *dicht.* -s, *pl.* (Kriegs-)Schaaren, *f. pl.*; *im weit. S. fam.* Trupp (Menschen), *m.* Truppe, *f.*

Cohue, *f.* (*vgl. d. mittl. lat.* cohua, cohula, *d. dän.* kahyt *u.* Cajute, *so wie d. altd.* Kaus, Kose *u.* Hütte) 1° *chem.* Sitzungslocal eines Landgerichts, Landgericht, *n.*; 2° *fig.* ungeordneter, lärmender Haufen, Schwarm, *m.*; Gewühl, *n.*

Coi, *adj.* -te, *f.* (*v. lat.* quietus) *veralt.* still, ruhig; se tenir -, sich ruhig verhalten.

Coiffe, *f.* (*vgl. das deutsch.* Kopf) 1° (weiblicher) Kopfputz, *m.* Haube; Kappe, *f.*; *chem.* -s, *pl.* (Haube mit einem) Schleier, *m.*; (Chap.) Hutfutter, *n.*; 2° *uneig.* (*etwas Haubenähnliches*) (Obstetr.) (*Theil der Eihäute, welcher den Kopf eines Kindes bei der Geburt umhüllt*) Haube, *f.* Helm, *pop.* Glückshelm, *m.*; (Bot.) Mütze, Haube, Kappe (*des Deckels der Moosurnen*), calyptra, corolla, *f.*; (Mar.) Haube; (Artill.) Kappe, *f.* Deckblech; (Pêche) Haubennetz; (Sell.) - de collier, Kummetkissen, *n.*; (Ornith.) - jaune, gelbköpfige Drossel, *f.* (f. Troupiale); || 1° - à dentelles, Spitzenhaube, *f.*

Coiffer (*v.* Coiffe) *va.* 1° (- de..) den Kopf (mit einer Haube ꝛc.) bedecken; (Jem. eine Haube ꝛc.) aufsetzen, *scherzw.* (Jem.) behauben, bekappen; das Haupt, die Haare (mit Federn ꝛc.) zieren, (Blumen ꝛc.) in das Haar flechten; (einem) das Haar kämmen, kräuseln, frisiren; die Haare schneiden; *fam. scherzw.* - qn de qc., einem etwas an *od.* über den Kopf werfen, hängen, gießen, schütten; *fig. fam.* *a*) Hörner aufsetzen; *b*) - qn d'une opinion, einem eine Meinung beibringen *od.* in den Kopf setzen; *c*) (Jem.) berauschen; *fam.* (ihm) einen Zopf anhängen; || se -, sich den Kopf (mit etwas) bedecken, (etwas) auf den Kopf setzen, aufsetzen; sein Haupt (mit etwas) zieren; sich frisiren; se - avec un bonnet, eine Haube tragen; se - avec ses cheveux, en cheveux, frisirte Haare (ohne Haube) *od.* eine bloße Haarfrisur tragen; *fig. fam.* *a*) se - de qn, sich in Jem. verlieben *od.* *fam.* vernarren; se - d'une opinion, sich eine Meinung in den Kopf setzen; *b*) (se - le cerveau, avoir le cerveau coiffé) sich berauschen, *fam.* sich einen Haarbeutel trinken; 2° *abs.* den Kopf *od.* das Haupt zieren, (gut *od.* übel) kleiden *od.* stehen (*v. einer Kopfbedeckung*); 3° *uneig.* (einen Stiefel, Bombenzünder ꝛc.) bekappen; (Hydr.) (Pfähle) mit einem Roste bedecken; (Rel.) ein Buch, kapitälen; (Mar.) (die Segel) back brassen; - une bouteille, eine Flasche bekappen, den Pfropf derselben mit Siegellack ꝛc. überziehen; (Chasse) - le sanglier, den Eber bei den Ohren packen; || *vn.* (Mar.) den Wind von vorn in die Segel bekommen; || 1° fer à -, Frisireisen, Brenneisen; elle se coiffe bien, sie frisirt sich gut *od.* geschmackvoll, sie weiß ihr Haar geschmackvoll zu ordnen *od.* ihren Kopfputz passend zu wählen; *prov.* - Ste Catherine, eine alte Jungfer bleiben; || coiffé, -e, behaubt ꝛc.; être bien -, *a*) eine Kopfbedeckung oder einen Kopfputz tragen, welcher *od.* welche gut steht, eine geschmackvolle Haube ꝛc. tragen, hübsch *od.* geschmackvoll frisirt sein; *im weit. S.* hübsches Haar haben; *b*) *uneig.* lange u. schöne Ohren, ein schönes Gehänge haben; *eig.* être né coiffé, mit dem Glückshelm *od.* unter einem glücklichen Sterne geboren sein (*vgl.* Coiffe); (Jeu d'échecs) pion coiffé, (ein) bekappter *od.* gezeichneter Bauer.

Coiffeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Coiffer) Haarkräusler, Friseur, *m.*; Haubensteckerin, Putzmacherin, *f.*

Coiffure, *f.* (*v.* Coiffer) Kopfbedeckung, *f.*; Kopfputz; Aufsatz; Haarputz, Haarschmuck, Haaraufsatz, *m.* Frisur, *f.*

Coignage, *m.* (f. Coin) (Forge) Eckgemäuer, *n.*

Coignassier, *m.* f. Cognassier.

Coin, *m.* (*v. lat.* cuneus) 1° Winkel (des Mundes, Auges, eines Zimmers ꝛc. *od.* Mund-, Augen-, Stubenwinkel ꝛc.), *m.* Ecke (einer Straße ꝛc. *od.* Straßenecke ꝛc.); *abs.* Straßenecke; (Lap.) Eckfläche, Eckfacette, *f.*; *fig.* Ende (der Welt ꝛc.); 2° (Men.) Eckschrank, *m.* Eckschränkchen, *n.*; 3° (Rel.) Eckzierath; (Fauc.) Seitenfeder (am Schwanze des Falken); (Coiff.) Seitenlocke, *f.*; (Vét.) Eckzahn, (der) äußerste Schneidezahn (*des Pferdes*), *m.*; (*kleiner, enger Raum*) Winkel, *m.*; Eckchen, Stückchen (Land ꝛc.), *n.*; 4° entlegener Ort, Winkel, *m.*; 5° (*scharfwinkliges Stück Eisen od. Holz, dessen man sich zum Spalten andrer Körper bedient*) Keil, *m.*; *im weit. S.* (*etwas Keilähnliches*) A. (Artill.) -s de mire, -s de pointage, Richtkeile, *m. pl.*; - d'arrêt, Hemmkeil; (Mar.) - d'arrimage, Staukeil; - de chantier, Stapelkeil; B. (Archit.) Keilstein; C. (Tact. des anc.) (*keilförmige Schlachtordnung*) Keil; D. Zwickel (eines Strumpfes ꝛc.), *m.*; 6° (Rel.) (*Stempel zu Eckzierathen*) Eckstempel, *im weit. S.* A. (Monn.) (Münz-)Stempel; (Orf.) (Gold- *od.* Silber-)Stempel, *m.*; B. (*Abdruck eines Stempels*) (Monn.) Gepräge, *n.* Schlag, *m.*; (Orf.) Zeichen, *n.* Probe, *f.*; *fig.* Stempel, *m.*; Gepräge, *n.*; || 1° regarder du - de l'œil, (Jem. *wörtl.* mit dem Augenwinkel) von der Seite ansehen, verstohlen (nach Jem. ꝛc.) hinblicken; faire signe du - de l'œil, einen verstohlenen Wink (mit dem Auge) geben; le - du feu, (*wörtl.* der Feuerwinkel) die Ecke des Kamins; *fig.* der Kamin, der Ofen; ne bouger du - du feu *ou* de son feu, stets hinter dem Ofen sitzen; nicht aus dem Hause gehen; n'aimer que le - du feu, nur am Stuben- *od.* Familienleben Geschmack finden; cela ne se dit qu'au - du feu, das *od.* so etwas sagt man nur im engsten Familienkreise; les quatre -s, *a*) die vier Ecken *od.* Zipfel (eines Leichentuchs ꝛc.); *b*) *fig.* die vier Enden, alle Enden (der Welt ꝛc.); *c*) Plätzewechseln, Viereckenspiel, *n.* (*ein Jugendspiel*); mettre le feu aux quatre -s d'une ville, eine Stadt an allen vier Ecken in Brand setzen; *prov.* demander l'aumône au - d'un bois, (an einer Waldecke) im Walde, an einem entlegenen Orte ein Almosen begehren, Straßenraub treiben; ein Strauchdieb sein; (Jeu de trictr.) (grand) -, (der) große Winkel, (das) äußerste Feld zur Rechten (des Spielers); - bourgeois, Bürgerwinkel, *m.* Bürgerhucke, *f.*; - de repos, Ruhewinkel; (Jeu de Paume) tenir son -, seine Seite, sein Spiel halten; 5° bas à -, Zwickelstrumpf, *m.*; 6° - d'écusson, Wappenstempel, *m.* Prägeisen, *n.*; - d'effigie, Brustbildstempel, Prägestock, *m.*; - du roi, - de France, etc., (der) königliche, französische ꝛc. Stempel; (das) französische ꝛc. Gepräge; à fleur de -, mit gut erhaltenem, deutlichem Gepräge; *fig.* être frappé *ou* marqué au - de la vérité, den Stempel, das Gepräge der Wahrheit tragen; être marqué au bon -, von gutem Schlage, von gutem Schrot u. Korn sein, trefflich (in seiner Art) sein; il est frappé à ce - là, das ist einmal seine Art und Weise; ils sont frappés au même -, sie sind vom gleichen Schlage.

Coincer (*v.* Coin) *va.* (Mar.) (Keile) einschlagen, einkeilen.

Coïncidence, *f.* (f. Co..) (Géom.) (das) Zusammentreffen, Aufeinandertreffen, -liegen *od.* -passen; *fig.* Zusammentreffen (der Umstände ꝛc.), *n.* Coincidenz, *f.*

Coïncident, *adj.* -e, *f.* 1° (Opt.) zugleich einfallend, (in einem Punkte) zusammentreffend; 2° (Géom.) auf einander fallend *od.* passend; 3° (Path.) gleichzeitig erscheinend *od.* bestehend, coïncidirend.

Coïncider (f. Co.. *u. d. lat.* incidere) *vn.* 1° (Géom.) auf *od.* in einander fallen, (der ganzen Länge *od.* Ausdehnung nach) zusammentreffen, auf *od.* an einander liegen, einander decken; 2° *fig.* zusammentreffen, coïncidiren.

Coïndication, *f.* (f. Co..) (Thér.) Mitanzeige, *f.*

Coing, *m.* (*v. lat.* coloneum) (Bot.) Quitte, *f.* Cydonium, *n.*; - confiture, pâte de -s, eingemachte Quitten, *f. pl.* Quittenbrod, *n.*; gelée de -s, Quittengelee, *f.* -muß, *n.* Diacydonium lucidum simplex; sirop de -s, Quittensyrup, syrupus Cydoniorum, *m.*

Coinser, *va.* f. Coincer.

Coïntéressé, *m.* -e, *f.* (f. Co..) Mitinteressent, Theilnehmer, Theilhaber, *m.* -in, *f.* (der, die) Mitbetheiligte.

Coint, *adj.* -e, *f. alt.* artig: 1° niedlich, hübsch; 2° galant.

Cointance, *Cointerie*, *Cointise*, *f.* (*v.* Coint) *alt.*: 1° Artigkeit, Niedlichkeit; 2° Zierde, *f.* Schmuck, Zierath, *m.*; 3° Haltung, *f.* (f. Contenance); 4° Vorsicht, *f.* (f. Prudence, Précaution).

Cointerie, *f. alt.* f. Cointance.

Cointise, *f. alt.* f. Cointance.

Coïtion, *f.* (*lat.* coitio) *neol.* Zusammentreten, *n.* Vereinigung, *f.*

Coite, *f.* f. Couette.

Cojouissance, *f.* (f. Co..) (Jur.) (der) gemeinschaftliche *od.* gleichzeitige Genuß, Mitgenuß, *m.* Mitnutznießung, *f.*

Col, *m.* (*v. lat.* collum) 1° Hals (*gewöhnl.* Cou); 2° *im weit. S.* A. Halsbinde (*mit einer Schnalle*), (Kri.

fe) Cravate; - de cravate, Cravate von gesteifter Leinwand (*welche in ein Halstuch gelegt wird*), steife Einlage eines Halstuchs, *f.*; **B.** (- de chemise) (Hemd-)Kragen, *m.*; - de rabat, - de pourpoint, Kragenbinde, *f.* Kragenband, *n.* Mannskragen; faux -, (falscher Hemd-)Kragen, *m. fam.* (ein Paar) Vatermörder, *m. pl.*; 2° *uneig.* (*halsähnlicher Theil*) (Anat.) - du fémur, Hals des Schenkelknochens; - de la matrice, Hals der Gebärmutter, Mutterhals; (orifice du - utérin) Muttermund; - de la vessie, Blasenhals; - d'une bouteille, etc., Hals einer Flasche rc.; (Géogr.) (- de montagne) Gebirgspaß, *m.*

Col.. (*lat.* col.., *v. lat.* con.., cum) *præf.* (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* l *ist*) s. Co..

Colarin, *m.* (Archit.) Fries, *n.* (*an toskanischen und dorischen Säulen*).

Colas, 1° *nom pr.* Nicolaus, *m.*; 2° *subst. m.* **A.** *vulg.* Dummkopf, Tropf, *m.*; **B.** (Ornith.) *vulg.* s. Corbeau u. Geai.

Colature, *f.* (*lat.* colatura) (Pharm.) 1° (das) Durchseihen, Coliren, *n.* Durchseihung; 2° durchgeseihte Flüssigkeit, Colatur, *f.*

Colback, *m.* (Cost. mil.) (platte) Bärenmütze, Husarenmütze, *f.*

Colchi(ca)cées, *f. pl.* (*v. lat.* colchicum) (Bot.) (Fam. der) zeitlosenartigen Pflanzen, Colchicaceen, colchicaceæ, *f. pl.*

Colchicine, *f.* (*v. lat.* colchicum) s. Vératrine.

Colchique, *m.* (κολχικόν, *lat.* colchicum) (Bot.) Zeitlose; *bes.* (- d'automne) Herbst-Zeitlose, *f.* Wiesensafran, *m.* (Pharm.) Colchicum (autumnale); teinture (de semences, de racine *ou* de bulbe, de fleurs) de -, Tinctur (vom Samen, von den Wurzeln *od.* Blumen) der Herbst-Zeitlosen, tinctura (seminum, radicis *s.* florum) Colchici, *f.*

Colcotar, *m.* (Chim.) Colcotar, *m.* englisches Roth, *n.* caput mortuum Vitrioli, *n.* (*unreines Eisenoxyd*).

..Cole, *adj.* (*lat.* ..colus, *v.* colere) 1° (Anthrop., Zool., Bot.) ..wohnend; auf, in (einer Sache) lebend *oder* wachsend; 2° ..bauend; ..pflanzend; ‖ *subst. m.* 1° ..bewohner, *m.*; auf, in (etw.) lebendes Thier, *n.*; ..wachsende Pflanze, *f.*; 2° ..bebauer; ..bauer; ..pflanzer, *m.* ..cola.

*****Colégataire**, *m. u. f.* (s. Co..) (Jur.) (der, die) Mitbedachte (in einem Legat) *m. u. f.* Mitlegatar, *m.*

*****Coléo..** (*v.* κολεός) *in Zus.* (Hist. nat.) -derme, *adj.* mit einer scheidenartigen Haut, scheidenhäutig (*v. Puppen, Latreille*); -phylle, *m.* s. *unt.* -ptile; -podes, *m. pl.* scheidenfüßige Schalthiere, *n. pl.* Coleopoden, *m. pl.* (*Latreille*); -ptère, *m.* Insect mit Flügeldecken, hartflügliges Insect, *n.* Hartflügler, Käfer, *m.* coleopterum, *n.*; -ptéré, *adj.* käferartig, Käfer.., coleopteratus; -ptérologie, *f.* Käferlehre, Naturgeschichte der Käfer, *f.*; -ptile, *f.* Scheide des Blattfederchens, coleoptila, *f.* (*Mirbel*); -ptilé, *adj.* mit einer (Federchen-)Scheide versehen, coleoptilatus; -ramphes, *m. pl.* scheidenschnäblige Stelzengänger, Scheidenschnäbler, coleoramphi, *m. pl.* (*Vieillot*); -rhize, *f.* Würzelchenscheide, coleorhiza, *f.* (*Mirbel*); -rhizé, *adj.* mit einer (Würzelchen-)Scheide versehen, coleorhizatus.

Coléra-morbus, *m.* s. Choléra-morbus.

Colère, *f.* (*v.* χολέρα, χολή) (*eig.* Gallausbruch) Zorn; (heftiger) Unwillen, Unmuth, Eifer, *m.* Hitze, *f.*; Grimm; *v. Thieren*: Zorn, *m.* Wuth, *f.* Grimm (des Löwen rc.); *fig.* Zorn, Ungestüm, *m.* Toben (der Elemente rc.), *n.*; se mettre en -, in Zorn gerathen, zornig *od. fam.* böse werden; aufbrausen; sich erbosen; être en -, im Zorn, zornig *od.* aufgebracht sein, zürnen; exciter la - de qn, Jem. zum Zorne reizen; erzürnen, aufbringen; ‖ *adj.* 1° zum Zorn geneigt, zornmüthig, jähzornig, cholerisch; 2° *pop.* zornig.

Colérique, *adj.* (s. Cholérique) zum Zorne geneigt, aufbrausend, jähzornig, cholerisch.

Coli, *m.* s. Colir.

Coliart, *m.* (Ichth.) Glattroche, *m.* raja batis.

Colibri, *m.* (Ornith.) Colibri, *m.*

*****Colicitant**, *m.* (s. Co..) (Jur.) Mitversteigerer, Colicitant, *m.*

*****Colifichet**, *m.* 1° (niedliche) Kleinigkeit, Spielerei, Tändelei, *fam.* Schnurrpfeiferei, *f.*; *bes.* -s, *pl.* **A.** Putzsachen, *f. pl.* -gegenstände (für Frauenzimmer), Modesächelchen, *n. pl. iron.* Flitterstaat, *m.*; **B.** unpassende, geschmacklose Verzierungen, Schnörkeleien, *f. pl. fam.* Firlefanz, *m.*; *fig.* Witzeleien, Spielereien, *f. pl.* Flitterwerk, *n.*; 2° (Pât.) leichtes Backwerk (ohne Butter u. Salz) für Vögel, *n.*; 3° (Monn.) Münzfeile, Abrichtfeile, *f.*

*****Colimacés**, *m. pl.* (*v.* Colimaçon) (Zool.) (Fam. der) Schnirkelschnecken, *f. pl.* colimacea (*Lamarck*).

*****Colimaçon**, *m.* (*v.* Limaçon) s. Escargot (proprement dit).

Colimbe, *m.* s. Colymbe.

Colin, *m.* (Zool.) *vulg.* 1° (der) schwarze Seehecht, Kohlfisch, *m.* (s. Merlan); 2° (das) amerikanische Rebhuhn, *n.*; 3° - noir, s. Poule d'eau.

Colin-maillard, *m.* Blindekuh, *f.* -spiel, *n.*

Colique, *f.* (*v.* κωλικός) (Pathol.) (*periodisch wiederkehrender Schmerz im Grimmdarm, u. im weit. S. überhaupt im Unterleibe*) Colik, Kolik; Darmgicht, colica, *f.* colicus dolor, *m.*; - bilieuse, Gallencolik; - hépatique, Lebercolik, Gallensteincolik, colica hepatica *s.* a calculis felleis; - graveleuse, - néphrétique, Nierensteinschmerz, *m.*; - nerveuse, Krampfcolik, colica spasmodica *s.* nervosa; - venteuse, Windcolik, Blähungscolik, colica flatulenta; - métallique, Metallcolik, colica metallica; *a*) - de plomb, - saturnine, - des peintres, Bleicolik, Malercolik, colica saturnina *s.* pictorum; *b*) - de cuivre, Kupfercolik; - végétale, - de Poitou, - de Devonshire, Cidercolik, Colik von Poitou, colica Pictonum *s.* Pictavorum; - de miséréré, (eine) mit Kothbrechen verbundene Colik, *f.* ileus, *m.*; *vulg.* - d'estomac, Magenkrampf, *m.* (s. Cardialgie).

†**Colir**, *m.* Obersittenrichter (*in China*), *m.*

Colis, *m.* (Comm.) Kiste (mit Waaren), *f.*; (Waaren-)Ballen, *m.* Gut, *n.*; Güter, *pl.*; Colli, *n.*

Colisée, *m.* (Ant. rom.) Colisäum, *n.* (*Amphitheater in der Nähe der kolossalen Statue des Nero*).

Colite, *f.* (s. Colon) (Path.) Entzündung des Grimmdarms, Colitis, *f.*; (- légère) (entzündliche) Diarrhöe, *f.* Durchfall, *m.*; (- intense, colo-rectite) s. Dysentérie.

*****Colitigeant**, *m.* (s. Co..) (Procéd.) Gegner (vor Gericht), *m.*

*****Collaborateur**, *m.* *****Collaboratrice**, *f.* (*v. lat.* collaboro) Collaborator, Mitarbeiter, *m.* -in, *f.*

*****Collaboration**, *f.* (*v. lat.* collaboro) *neol.* Mitarbeitung, Mitwirkung, Collaboration, *f.*

Collage, *m.* (*v.* Coller) (das) Leimen, Planiren (des Papiers); Ankleben (des Tapetenpapiers rc.), *n.*

Collaire, *adj.* (*lat.* collaris, collarius) (Zool.) 1° am Halse befindlich, Hals..; 2° mit einem Halsring *od.* Halsband versehen; Halsband..; Gürtel...

Collant (*part. præs. v.* Coller) *adj.* -e, *f.* 1° klebend; leimend; Klebe..; Heft..; 2° eng (anschließend *od.* anliegend).

†**Collapsus**, *m.* (Path.) plötzlicher Verfall der Kräfte, Collapsus, *m.*

*****Collataire**, *f.* (*v. lat.* collatio) (der) Bepfründete, Pfründeninhaber, *m.*

*****Collatéral**, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* collateralis) Seiten..; (parent -) *subst. m.* (ein) Seitenverwandter, *m.*; ligne -e, Seitenlinie, *f.*; succession -e, Erbfolge der Seitenverwandten, (in) der Seitenlinie; Collateralerbschaft, *f.*; héritier -, Seitenerbe, Collateralerbe, *m.*; (Géogr.) points collatéraux, Seitenpunkte, -windstriche, *m. pl.* Nebengegenden, *f.*; (Archit.) nef -e, Seitenschiff, *n.*

*****Collateur**, *m.* (*v. lat.* collator) Pfründevergeber, Collator, Patron, *m.*

*****Collatif**, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* collativus, *v. lat.* confero) (Mat. bénéf.) ertheilbar, vergebbar.

*****Collation**, *f.* (*v. lat.* collatio) 1° Verleihung, Vergebung (einer Pfründe); ‖ Vergleichung (zweier Schriften), Collationirung, *f.*; 2° Recht der Pfründenvergebung, *n.*; Sporteln des (Pfründen-)Vergebers, *f. pl.*; avoir de belles -s, schöne, einträgliche Pfründen zu vergeben haben; 3° (*spr.* Colation) (Culte cath.) leichtes, frugales Mahl *od.* Nachtessen (an einem Fastentage), *n.*; *im weit. S.* Zwischenmahlzeit, *f.* (Nachmittags-)Mahl, *n.* Erfrischung, Collation, *f.*

*****Collationner** (*v.* Collation) *va.* (eine Schrift mit dem Originale) vergleichen, collationiren; (Libr.) (ein Buch) nachsehen, revidiren, die Bogen (desselben) nachzählen; ‖ collationné, -e, verglichen rc.

Colle, *f.* (κόλλα) 1° Leim; Kleister, *m.*; - forte, (starker) Leim, Tischlerleim; - de poisson, de Moscovie, Fischleim, *m.* Hausenblase, *f.*; - à bouche, Mundleim; - de farine, (Mehl-)Kleister, *m.* Pappe, *f.*; - d'amidon, Stärkmehlkleister, *m.* Stärke, *f.*; - à pierre, Steinkitt, Cäment. *m.*; 2° *pop.* Lüge, Flause, Windbeutelei, *f.*; donner une - à qn, einem etwas aufbinden.

..Colle, *adj.* (*v. lat.* collum) (Zool.) ..halsig, ..collis; ‖ *subst. m.* ..halsiges Thier, *n.*

*****Collecte**, *f.* (*v. lat.* collectus, collectio) 1° *ehem.* Steuererhebung; Amtsdauer eines Steuereinnehmers; *im weit. S.* Einsammlung (freiwilliger Gaben), Gaben- *oder* Almosen-

sammlung, Collecte, *f.*; 2° (Lit. cath.) Gebet vor der Epistel, *n.* Collecte, *f.*; ‖ 1° faire une –, eine Collecte veranstalten; (für Jem.) sammeln; zusammensteuern.

*Collecteur, *m.* (*v. lat.* collector) 1° (Fin.) (Steuern-)Einsammler, Steuererheber, (subalterner) Steuereinnehmer, (Steuer-)Collector, Collecteur; 2° (Phys.) – d'électricité, Elektricitätssammler, *m.*; ‖ *adj.* (Bot.) den Samenstaub sammelnd, staubsammelnd, colligens (*Cassini*).

*Collecti.. (*missbr.* f. Collecteur) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) staubsammelnde Haare *od.* Wärzchen tragend, collectifer(us) (*Cassini*).

*Collectif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* collectivus) 1° (Gramm.) (nom –) *subst. m.* Sammelwort, *n.*; nombre –, Sammelzahl, *f.*; sens –, valeur -ve, Sinn eines Sammelworts, sammelwörtliche Bedeutung, Gesammt- *od.* Collectivbegriff, *m.*; 2° être –, Gesammt- *od.* Collectivwesen; tout –, (ein) aus mehreren Einzeldingen bestehendes Ganze, (ein) Gesammtganzes, *n.*; pétition -ve, gemeinschaftliche Bittschrift, *f.*; d'une manière -ve, in ihrer Gesammtheit, im Ganzen, als ein Ganzes; 3° (Opt.) verre –, (ein) die Lichtstrahlen sammelndes Glas, Auffangglas, *n.*

*Collection, *f.* (*v. lat.* collectio) Sammlung, Collection; Ansammlung, *f.*; – de tableaux, Gemäldesammlung, -galerie; – d'hommes, Ansammlung, Mehrheit, *f.* Sammelplatz, -punkt von Menschen, *m.*

*Collectivement, *adv.* (*v.* Collectif) in ihrer Gesammtheit; insgesammt; alle mit einander, gemeinschaftlich, insgemein; sammelwörtlich, überhaupt, im Ganzen.

*Collége, *m.* (*v. lat.* collegium) 1° (*eine aus gleichgestellten Beamten od. Würdenträgern bestehende Körperschaft*) Collegium, *n.*; Amtsverein, *m.*; Versammlung, *f.*; B. (Instr. pub.) hohe Schule, *f.* Gymnasium, Lyceum, *n.*; *im. weit. S.*: A. Schüler (eines Gymnasiums), Gymnasiasten, *m. pl.* Gymnasium; 2° Schulgebäude, *n.*; 3° – de France, Collége de France, *n.* (*eine von Franz I. für den öffentlichen und unentgeltlichen Unterricht in Sprachen, Dichtkunst, Beredsamkeit, höhere Mathematik und Naturwissenschaften in Paris gegründete Anstalt*); ‖ 1° – des cardinaux, (le) sacré –, Cardinal-Collegium; – électoral, Wahlcollegium, *n.* -versammlung, *f.*; 2° – royal, (ein) königliches Gymnasium; – communal, (Gemeinde- *od.*) Stadtgymnasium, *n.* (hohe) Stadtschule, *f.*; mettre son fils au –, seinen Sohn auf die hohe Schule geben; aller au –, in die Schule gehen, die (hohe) Schule besuchen; *fam.* sentir le –, son –, nach der Schule schmecken, einen Anstrich von Schulweisheit, von Pedanterie haben; ami, amitié de –, Schulfreund, *m.* -freundschaft, *f.*

*Collégial, *adj.* -e, *f.* 1° (église -e) *subst. f.* Collegialkirche, Stiftskirche, *f.*; 2° Schul.., pedantisch.

*Collégien, *m.* (*v.* Collége) (Hoch-)Schüler, Gymnasiast, *m.*

*Collègue, *m.* (*v. lat.* collega) College, Amtsgenoß, Amtsbruder, *m.*

Collement, *m.* (*v.* Coller) (Path.) *vulg.* – des paupières, Verklebung der Augenlieder, *f.* († Agglutination.)

Coller, *va.* (f. Colle) 1° (*mit Leim etc. tränken*) (das Papier ꝛc.) leimen, planiren; (die Leinwand ꝛc.) steifen; 2° (*mit Leim etc. an einander heften*) zusammenleimen; -kleistern; -kleben; (die Augenlieder ꝛc.) verkleben (*v. einer plastischen Flüssigkeit*); – sur qc., auf etwas leimen ꝛc., aufleimen; anleimen; aufkleben; ankleben, ankleistern; auf- *od.* anheften; 3° *im weit. S.* (seine Lippen ꝛc. auf etwas) heften; (an *od.* gegen etwas) drücken; eng anlegen; (Bill.) – une bille, – son adversaire, einen Ball, seinen Gegner an die Bande setzen, colliren; 4° (Wein ꝛc.) mit Hausenblase abklären; ‖ se –, sich (an *od.* auf etwas) heften; ankleben; haften; sich an einander heften, sich verkleben; *fig.* se –, être collé contre, à, sur qc., sich an *od.* auf etwas heften; sich an etwas schmiegen *od.* drücken; an *od.* auf einer Sache haften *od.* kleben; ‖ *vn.* ankleben, kleben; *uneig.* eng anliegen *od.* anschließen, etwas eng umspannen; ‖ les cheveux sont collés sur la plaie, die Haare sind auf die Wunde geklebt, sind mit den Wundrändern verklebt, kleben auf *od.* an der Wunde; l'habit est *ou* semble collé sur le corps, das Kleid umschließt *od.* umspannt eng den Leib, sitzt wie angegossen, wie angedrechselt; *fig. fam.* il est collé sur ses livres, er klebt an seinen Büchern, er ist von seinen Büchern unzertrennlich, er ist an sie wie gezaubert; il a les yeux collés sur.., seine Augen sind auf.. geheftet, sie haften unverwandt *od.* starr auf.., er starrt (sie ꝛc.) mit unverwandten Blicken an; ‖ collé, -e, geleimt ꝛc.

Collerette, *f.* (f. Col.) 1° Halskragen, Koller, *m.*; Halskrause, *f.*; (Weiber-) Kragen, *m.*; 2° (Bot.) Halskrause, *f.* involucrum (der Doldenpflanzen), *n.*; Halskragen, *m.* -krause, *f.* (häutiger) Ring (*um den Strunk der Schwämme*), *m.* collare, *n.* annulus, *m.* ligula, *f.*; Schlußring (*der scheidenartigen Blätter der Gräser*), *m.*

Collet, *m.* (f. Col) 1° Halskragen, (stehender, steifer) Kragen, Rock-, Westen-, Hemdkragen ꝛc.; (herabfallender) Kragen, Mantelkragen; *abs. ehem.* Halskragen (eines Geistlichen ꝛc.), *m.* (f. Rabat); petit –, kleiner Kragen, *m.* Krägelchen; Bäffchen, *n.*; *im weit. S. fam.* Bäffchenträger, (ein) Geistlicher; *fig.* (der) geistliche Stand, *m.*; 2° – de buffle, lederner Harnisch, Koller, *m.*; – de manège, lederne Reitjacke, *f.* Koller, *m.*; 3° (Bouch.) Halsstück; – de bœuf, Kammstück, *n.*; 4° (*halsähnlicher Theil*) (Bot.) (Wurzel-)Hals, *m.* Wurzelkrone, *f.* collum, *n.* nodus vitalis, Hals (des Fruchtknotens ꝛc.); (Anat.) Hals *oder* Kragen (eines Zahns, *Theil zwischen den Wurzeln u. der Krone*); (Technol.) Hals; (Artill.) Halskragen (einer Kanone); (Archit.) schmalster Theil einer Wendeltreppenstufe, *m.*; 5° (Chasse) (Hals-)Schlinge, *f.*; ‖ 1° – monté, *ehem.* steifer (Weiber-) Kragen; du temps des -s montés, zur Zeit der Reifröcke, vor Alters; sauter au – de qn, prendre, saisir qn au –, Jem. beim Kragen, beim Kollet nehmen (*a, thätlich gegen Jem. werden; b, Jem. verhaften; c, fig. fam. Jem. zwingen einen anzuhören*); *fam.* prêter le – à qn, einem (*wörtl.* den Kragen) die Stirn bieten; je vais lui prêter le –, ich werde ihm Gelegenheit geben, sich mit mir zu messen (*eig. u. fig.*).

Colleté (*part. pass. v.* Colleter) *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit einem Halsbande von anderer Farbe (als der Leib); – de gueules, mit rothen Halsbändern.

Colleter (*v.* Collet) *va.* 1° (Jem.) beim Kragen nehmen; se –, sich beim Kragen nehmen, sich (herum) balgen; 2° *uneig.* (Technol.) – les chandelles, die Dochte richten; ‖ *vn.* (Chasse) Schlingen stellen.

Collétérion, *m.* (*v.* κολλητή-ριος) (Entom.) Colleterium, (das) den Klebestoff absondernde Organ (*mancher Insecten*), *n.* (*Kirby.*)

Colletier, *m.* (*v.* Collet) Kollermacher, *m.*

Colletin, *m.* (*v.* Collet) (Art mil.) *ehem.* lederner Harnisch, Koller, *m.*

Collétique, *adj. u. subst. m.* (κολλητικός) (Thér. anc.) verleimend, zusammenheftend, zusammenheilend(es Mittel), colleticum, *n.*

Colleur, *m.* (*v.* Coller) 1° (Pap.) Leimer; Planirer; 2° (Tapeten-)Aufkleber, Tapezirer, *m.*; 3° *alt.* f. Cartonnier.

*Colli.. (*v. lat.* collum) *in Zus.* (Zool., Bot.) Hals..; -fère, *adj.* mit einem Halse *od.* Halskragen versehen (f. Collet *u.* Collerette), collifer(us); -forme, *adj.* halsförmig, -artig, colliformis (*Kirby*).

Collibert, *m.* (Cout. anc.) (ein) Leibeigener (*in der Vendée*); *auch Benenn. der Ueberreste eines besond. Menschenstamms, nach Einig. Abkömmlinge der Westgothen.*

Colliculeux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* colliculus) (Hist. nat.) hügelig, colliculosus.

Collier, *m.* (f. Col) 1° Halsband, *n.* Halsschnur; (goldene) Halskette, Ordenskette, *f.*; 2° Halsring (der Sclaven, Hunde ꝛc.); *im weit. S.* (Zool.) (*farbiger Ring, od. Ring von Federn, Schuppen etc. um den Hals mancher Thiere*) Halsring; Kragen, *m.*; Halshaut, *f.* collare, *n.* torques, *m.*; Halsfedern, *f. pl.* (*Merrem*); (Entom.) Halsring, *m.* Halsstück, *n.* Prothorax, *m.*; (Conchyl.) (der) den Fuß überragende, die Lunge u. den After enthaltende Theil des Schnirkelschneckenkörpers (helix); (Dermat.) Ringflechte am Halse, *f.*; 3° (Pferde-)Kummet, *m.*; 4° *uneig.* (Bot.) Halskragen (f. Collerette); (Hort.) Staubfädenring (*der gefüllten Anemonen*), *m.*; (Archit.) Perlen- *od.* Olivenkranz, *m.*; (Éper.) Halsstück, *n.* Schweifung (des Sporns), *f.*; (Hydr.) Halsband, -eisen, *n.*; (Mar.) – d'étai, Stagkragen, *m.*; ‖ 1° – (de l'ordre) du Saint-Esprit, Halskette des heil. Geistordens; ordre du –, (der venetianische) Halsbandorden; chevalier du –, Ritter vom Halsbandorden; 2° – de chien, Halsring *od.* Halsband eines Hundes; – de force, Halsring mit eisernen Stacheln; mettre un – au cou d'un esclave, einem Sclaven einen Ring *od.* Reif um den Hals legen; pigeon à –, Ringtaube; merle à –, Ringamsel, -drossel, *f.*; 3° *fig. fam.* – de misère, Joch des Elends, *n.* Zwangsarbeit, *f.*; cheval de –, Kummetpferd, Zugpferd, *n.*; cheval franc du –, Pferd, welches der Peitsche nicht bedarf, tüchtiges Zugpferd, rüstiger Gaul; *fig. prov.* être franc du –, stets bereit sein, dem Rufe der Pflicht *od.* der Ehre zu folgen, ein rüstiger Arbei

ter *od.* Streiter sein; *fam.* donner un coup de –, (*eig.* einen Zug thun, kräftig anziehen) ins Geschirr gehen, einen neuen *od.* letzten Anlauf nehmen, sich anstrengen.

*Collifère, etc. s. Colli..

*Colliger (*v. lat.* colligere) *va. alt.* (die wichtigsten Stellen einer Schrift) sammeln; ‖ colligé, -e, 1° gesammelt; 2° *adj.* (Ornith.) geheftet, (Fuß) dessen Vorderzehen durch eine kurze Haut verbunden sind, colligatus (*Illiger*).

*Collimation, *f.* (v. collimare) (Astron.) ligne de –, Visirlinie, Seh= *od.* Gesichtslinie, *f.*

Collinaire, *adj.* (*v. lat.* collinus) (Bot.) auf Hügeln wachsend, Hügel.., collinus.

Colline, *f.* (*v. lat.* collinus) Hügel, *m.*; – plantée de vignes, Rebhügel; *dicht.* la double –, der Doppelhügel, Parnaß, *m.*; la ville aux sept –s, die Siebenhügelstadt, Rom, *n.*; ‖ *adj. f.* (Ant. rom.) porte –, (das) collinische Thor, Hügelthor, *n.*

*Colliquatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* colliquativus) (*spr.* collicoua..) (Path.) (die Säfte, den Körper auflösend *od.* zersetzend; mit Zersetzung des Körpers verbunden) colliquativ; diarrhée - ve, symptômes -s, colliquative Diarrhöe, =Symptome.

*Colliquation, *f.* (*lat.* colliquatio) (*spr.* collicoua..) (Path. anc.) (das) Zerfließen, (die vollkommene *od.* rasche) Auflösung, Zersetzung, Verflüssigung, *f.* (das) Zusammenschmelzen der Säfte *od.* des Körpers, *n.* Colliquation, *f.*

*Collirostres, *m. pl.* (s. Colli..) (Entom.) Halsschnäbler, *m. pl.* Halsrüsselwanzen, *f. pl.* collirostres, *m. pl.* (*Duméril*).

*Collision, *f.* (*v. lat.* collisio) (Phys.) Zusammenstoßen, Treffen, Aneinanderprallen, *n.* Zusammenstoß, *m.*; *fig.* feindliche Begegnung, *f.*; Widerstreit, Kampf, *m.* Collision, *f.*

*Colliure, *m.* (Entom.) Langhalskäfer, colliurus, *m.*

*Collo.. (*v. lat.* collum) *in Zus.* (Zool.) – épineux, *adj.* mit (zwei) Dornen *od.* Stacheln am Halse, collospinosus.

*Collocation, *f.* (*v. lat.* collocatio) (Jur.) 1° Rang= *od.* Prioritätsanweisung, Location (der Gläubigen *im Concursprozesse*); 2° Rangordnung, Reihefolge, *f.* Zahlungsrang (der Gläubiger), *m.*; bordereau de –, Prioritätsverzeichniß, *n.*; 3° Antheil des bevorzugten Gläubigers an der Concursmasse, *m.*; (payement de –) Prioritätszahlung, *f.*; 4° – de l'argent, Anlegung des Geldes *od.* der Capitalien, *f.*; ‖ 1° u. 2° – utile, (eine) dem Gläubiger nützliche Location; erste Klasse; – en sous-ordre, Sublocation, *f.*

*Colloque, *m.* (*v. lat.* colloquium) 1° *fam.* Unterredung, *f.* Gespräch, *n.* Dialog, *m.*; (Hist.) – de Poissy, (die) Conferenz von Poissy (*zwischen den Catholiken u. Reformirten*); 2° –s, *pl.* Gespräche, *n. pl.* (*Titel versch. in Gesprächsform abgefasster Schriften*).

*Colloquer (*v. lat.* collocare) *va. fam.* stellen; setzen; placiren; ‖ (Jur.) (den Gläubigern einer Concursmasse ihren) Zahlungsrang anweisen, (dieselben) nach ihrer Priorität ordnen, in Classen eintheilen, lociren; – utilement, – par préférence, (Jem.) vortheilhaft lociren *od.* stellen, (ihm) einen vortheilhaften Platz anweisen, (ihn) in die erste Classe versetzen, bevorzugen; ‖ colloqué, -e, locirt, gestellt; geordnet.

*Colluder (*v. lat.* colludere) *vn.* (Jur.) sich (zum Nachtheile eines Dritten) mit der Gegenpartei verstehen, ein geheimes Einverständniß (mit derselben *od.* mit einander) pflegen, unter einer Decke spielen, colludiren.

Collurions, *m. pl.* (*v.* κολλυρίων) (Ornith.) (Fam. der) Würger, colluriones, *m. pl.* (*Vieillot etc.*).

*Collusion, *f.* (*v. lat.* collusio) geheimes Einverständniß (zum Nachtheile eines Dritten), *n.* Collusion, *f. fam.* (das) Spielen unter einer Decke.

*Collusoire, *adj.* (s. Collusion) (Jur.) (zum Nachtheile eines Dritten) heimlich verabredet, aus einem geheimen Verständnisse fließend, collusorisch, *fam.* (mit der Gegenpartei) abgekartet; ‖ -ment, *adv.* collusorisch.

*Collutoire, *m.* (*neu-lat.* collutorium) (Pharm.) 1° (eine) zum Ausspülen des Mundes dienende Flüssigkeit *od.* Mixtur, *f.* Mundwasser; 2° Gurgelwasser, *n.* (s. Gargarisme).

*Collybistique, *adj.* (κολλυβιστικός) contrat –, Wechselvertrag, *m.*

*Collyre, *m.* (κολλύριον, *lat.* collyrium) (Pharm.) (*ein äusserlich anzuwendendes*) Augenmittel, Collyrium; *bes.* (– liquide) Augenwasser (*a*, Augenfoment, *n.* =umschlag, *m.*; *b*, Tropfwasser; *c*, Pinselwasser, *n.* =flüssigkeit, *f.*); – sec, trockenes Collyrium, Augenpulver, *n.*; – gras, Augensalbe, *f.*; – balsamique, Augenbalsam; – spiritueux, Augenspiritus, *m.*; – gazeux, Augengasbad; =dunstbad, *n.*

*Colo.. (*v.* κόλος) *in Zus.* (Hist. nat.) -dactyles, *m. pl.* Eidechsen mit (verstümmelten, d. h. unvollständig entwickelten *od.*) sehr kurzen Gliedern, *f. pl.* kurz= *od.* stumpfgliedrige Saurier, colodactyli, *m. pl.* (*Ritgen*).

*Colobo.. (*v.* κολοβός) *in Zus.* (Zool.) -ptère, *adj.* mit (verstümmelten, d. h. unvollständig entwickelten *od.*) sehr kurzen Flügeln, stutzflügelig.

Colobome, *m.* (κολόβωμα) (Ophth.) Augenliedspalte, Längenwunde der Augenlieder (*welche sich bis zum Tarsalrande erstreckt*), *f.* Colobom, coloboma, *n.*

Colocynthe, *f.* s. Coloquinte.

Colocynthine, *f.* (*v. lat.* cucumis colocynthis) (Chim. org.) Coloquintenbitter, Colocynthin, *n.* colocynthina, *f.*

*Colodactyles, *m. pl.* s. Colo...

Cologne, *nom. pr.* (Géogr.) Köln, *n.*; eau de –, kölnisches Wasser, Eau de Cologne, *n.*

Colombacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* columba) (Ornith.) taubenartig, Tauben...

Colombade, *f. vulg.* s. Fauvette.

Colombage, *m.* (v. Colombe) (Chap.) Ständerwerk, *n.*

Colombaire, *adj.* (*v. lat.* columba) 1° (Ornith.) faucon –, Taubenfalk, falco columbarius, *m.*; 2° (Géogn.) von der Größe eines Tauben-eies, Taubenei...

Colombar, *m.* (s. Colombe) (Ornith.) (die) dickschnäbelige Taube (der heißen Zone).

Colombate, *m.* (v. Colombique) s. Tantalate.

Colombe, *f.* I. (*v. lat.* columba) (Ornith.) (*die Gattung*) Taube; *dicht. u. in d. Bibelspr.* Taube, *f.* (*syn.* Pigeon); *uneig.* (Astron.) Taube (*ein südliches Sternbild*); ‖ simple comme une –, ohne Falsch wie die Taube; simplicité des –s, Taubeneinfalt, *f.*; II. *alt.* s. Colonne; (Constr.) senkrecht stehender Balken, Ständer, *m.*

Colombeau, *m.* (*Verkl. v.* Colombe) junge Taube, *f.* Täubchen, *n.*

Colombelle, *f.* (*alt. Verkl. v.* Colombe) I. *ehem.* Täubchen, *n.*; *uneig.* Taubenschnecke, *f.* conus columba; II. (Typogr.) Scheidestrich (zwischen zwei Columnen), *m.*

*Colombi.. (*v. lat.* columba) *in Zus.* (Ornith.) Tauben...

Colombides, *m. pl.* (s. Colombe) (Ornith.) (Fam. der) taubenartige(n) Vögel, Taubenvögel, *m. pl.* columbidæ, *f. pl.* (*Vigors, Lesson*).

Colombier, *m.* (v. Colombe) I. Taubenschlag *m.*; – à pied, (ein) vom Gipfel bis zur ebenen Erde bevölkertes Taubenhaus; II. (Mar.) Schlittenständer, *m.*; (Typogr.) übermäßiger Zwischenraum (zwischen den Wörtern), *m.* (weiße) Lücke, *f.*; III. (Pap.) Papier von großem Format, *n.*

Colombi-gallines, *m. pl.* (Ornith.) Taubenartige Hühnervögel, *m. pl.* Taubenhühner, *n. pl.* columbi-gallinæ, *f. pl.*

Colombin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* columba) 1° (Ornith.) (oiseaux) -s, *subst. m. pl.* (Ordnung der) Taubenvögel, columbini, *m. pl.* columbæ, *f. pl.* (*Duméril etc.*); 2° *alt.* taubenhalsroth, columbinroth (s. Gorge de pigeon); ‖ *subst. m.* s. (petit) Ramier.

Colombine, *f.* 1° (s. Colombe) (Agr.) Taubenmist; *im weit. S.* Mist vom Geflügel, *m.*; 2° (v. Colombin) (Bot.) *vulg.* s. Ancolie.

Colombique, *adj.* (v. Colombium) s. Tantalique.

Colombite, *f.* (v. Colombium) s. Tantalite.

Colombium, *m.* (v. Colomb, *nom pr.* Columbus) (Chim.) Columbium, Tantal(um), *n.* (*ein v. Hatchett nach Chr. Columbus benanntes Metall*).

†Colombo, *m.* (Bot.) Columbopflanze, *f.*; racine de –, Columbo= *od.* Kolumbawurzel, radix Columbo *s.* Columbæ, *f.*

Colomnaire, *adj.* (*v. lat.* columna) (Hist. nat.) säulenförmig; Säulen.., columnaris.

*Columni.. (*v. lat.* columna) *in Zus.* (Bot.) -fères, *f. pl.* säulentragende, d. h. mit verwachsenen Staubfäden versehene Pflanzen, Säulenblumen, columniferæ; *bes.* Malvaceen, *f. pl.*

Colon, *m.* (*v. lat.* colonus) 1° Landbebauer, Landmann; Bauer; 2° Anbauer, Ansiedler, Pflanzer; Pflanzstädter, Colonist, Kolon, *m.*

†Colon, *m.* (κῶλον, κόλον, *lat.* colon) 1° (Anat.) Grimmdarm, *m.* Colon, *n.*; 2° (Philol.) Doppelpunkt, *m.* Kolon, *n.*

Colonel, *m.* (*v. lat.* columna) (Regimentsbefehlshaber) Oberst, Obrist; *im weit. S.* (*Officier, welcher den Rang eines Obersten hat*) Oberst; ‖ – de hussards, Oberst von

den Husaren, Husaren-Oberst; *ehem.* – proprietaire, Oberst-Regiments-Eigenthümer; – général, General-Oberst, *m.* (*ein alle Regimenter derselben Truppengattung commandirender General*).

Colonelle, *adj. u. subst. f.* (compagnie –) *ehem.* Leibcompagnie, erste Compagnie (*welche den Obersten zum Capitän hatte*).

Colonial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* colonia) Colonial...

Colonie, *f.* (*v. lat.* colonia) Colonie, *f.* (1° Pflanzvolk, *n.*; 2° Pflanzort, *m.*; -stadt; Ansiedelung, Niederlassung, *f.*); – militaire, Militär-Colonie; *abs.* -s, *pl.* (die französischen) Colonien (auf den Antillen), *f. pl.*

Colonisation, *f.* (*v.* Coloniser) Gründung einer Colonie *od.* von Colonien, Ansiedelung (d'un pays, in einem Lande), Colonisirung, Colonisation, *f.*

Coloniser (*v.* Colonie) *va.* (– un pays) eine Colonie *od.* Colonien (in einem Lande) gründen, sich (in demselben) ansiedeln, (dasselbe) zu einer Colonie machen, colonisiren; ‖ colonisé, -e, colonisirt.

Colonnade, *f.* (s. Colonne) Säulenreihe, *f.*; -gang; -bau, *m.*; -werk, *n.*; -halle; -stellung, Colonnade, *f.*

Colonne, *f.* (*v. lat.* columna) 1° (Archit., Men., etc.) Pfosten, *m.*; *fig.* Hauptstütze, *f.* Grundpfeiler (eines Staats ꝛc.), *m.*; 2° (*etwas Säulenähnliches*) (Anat.) – vertébrale, – épinière, Wirbelsäule, *f.* Rückgrat, *n.*; -s charnues du cœur, Herzsäulen, *f. pl.*; Herzbalken, *m. pl.*; (Géogr.) -s d'Hercule, (die) Herkulessäulen (*an der Meerenge von Gibraltar*), *f. pl.*; (Phys.) – d'eau, d'air, etc., Wassersäule, Luftsäule ꝛc.; (Art mil.) Colonne, Kolonne, *f.* Zug, *m.*; (Typogr., Ecrit.) Schriftsäule, Spalte, Columne, *f.*; ‖ 1° – milliaire, Meilensäule, *f.* Meilenzeiger, *m.*; – monumentale, Denksäule; – d'un lit, Bettsäule, *f.* -pfosten, *m.*; à -s, mit Säulen, gesäult; Säulen..; lit à -s, Säulenbett, *n.*; porte soutenue par des -s, auf Säulen ruhendes Thor, Säulenthor, *n.*; de –, d'une –, einer Säule, Säulen..; base de la –, Säulenfuß, *m.*; 2° – de sang, Blutsäule, *f.* Blutcylinder, *m.*; – de route, Marschcolonne; – d'attaque, Angriffscolonne, *f.*; – mobile, fliegendes Corps, Streifcorps, *n.*; marcher sur deux -s, in zwei Colonnen *od.* Zügen marschiren; imprimé sur deux -s, in zwei Spalten gedruckt; tête d'une –, *a)* Colonnenspitze, *f.*; *b)* Anfang *od.* Ueberschrift einer Spalte *od.* Columne.

Colophane, Colophone, *f.* (κολοφωνία) Geigenharz, Colophonium, *n.*

Colopholique, *adj.* (s. Colophane) (Chim. org.) oxide –, Colopholsäure, *f.* acidum colopholicum, *n.* (*Unverdorben*).

Coloquinte, *f.* (κολόκυνθα) (Bot.) 1° Coloquinte, -gurke, *f.* -apfel, *m.* Purgirgurke, Colocynthis, *f.* (*Frucht*); 2° (concombre –) Coloquintengurke, *f.* cucumis colocynthis (*Pflanze*); ‖ 1° (Pharm.) extrait de (*pulpe de*) –, Coloquinten(mark)-extract, *m.* extr. Colocynthidis.

..**Color**, *adj.* (*lat.*) (Hist. nat.) ..farbig, color(us).

Colorant (*part. præs. v.* Colorer) *adj.* -e, *f.* färbend, Farbe..; principe –, färbender Stoff, Farb(e)stoff, *m.*; principe – résineux, harziger Farbestoff, *m.* Farbharz, *n.*

Coloration, *f.* (*v. lat.* colorare) *neol.* Färbung; Farbe, *f.*; Colorit, *n.*

Colorer (*v. lat.* colorare) *va.* färben; (einer Sache) Farbe geben; *fig.* einen (schönen) Anstrich geben, beschönigen; ‖ se –, sich färben, Farbe bekommen; *bes.* sich röthen; ‖ – en bleu, en rouge, etc., blau, roth ꝛc. färben; röthen ꝛc.; ‖ coloré, -e, gefärbt, farbig; *bes.* stark *od.* hoch gefärbt; farbenreich; geröthet; roth; (Bot.) (*eine andre Farbe als die gewöhnliche, bes. als die grüne habend*) gefärbt, farbig; *fig. a*, beschönigt (durch), mit einem Anstriche (von..); *b)* bilderreich.

°**Colori..** (*v. lat.* color) *in Zus.* (Phys.) -fique, *adj.* Farben erzeugend, färbend; -grade, *m.* Farbengrad- *od.* Farbenstufenmesser, colorigradus, *m.* (*Biot*).

Colorides, *m. pl.* (*v. lat.* color) (Chim. org.) Farbestoffe, colorides, *m. pl.* (*Guibourt*).

Colorier (*v.* Colorer) *va.* 1° (Technol.) die Farben auf (einen Kupferstich ꝛc.) tragen, (denselben) coloriren; illuminiren; 2° (Peint.) *ungebr.* (einem Gemälde) die Farben geben, (dasselbe) mit Farben ausmalen, coloriren; ‖ colorié, -e, colorirt, illuminirt.

..**Colorine**, *f.* (*v. lat.* color) (Chim. org.) ..farbiger, ..färbender Stoff, *m.*; Farbharz, ..colorin, *n.* ..colorina, *f.*

Colorique, etc. s. Colori...

Coloris, *m.* (*v. lat.* color) 1° (Peint.) Farbengebung; Farbenmischung; Farbenpracht; *bes.* (Nachahmung der) Gesichtsfarbe, Hautfarbe, *f.* Colorit, *n.*; 2° *im weit. S.* beau –, schöne, frische Gesichtsfarbe, schöne, lebhafte Färbung der Wangen (*od.* der Früchte), *f.*; frisches, rosiges Gesicht, *n.*; 3° *fig.* Färbung (des Styls ꝛc.) Darstellungsweise, *f.* Gewand, *n.* Schilderung, *f.*

Colorisation, *f.* (Phys.) s. Coloration.

Coloriste, *m.* (*v.* Colorier) 1° (Peint.) (Farbenmischer; Farbengeber) Colorist; *fig. neol.* Redner *oder* Schriftsteller, welcher eine lebhafte Darstellungsgabe besitzt, Schilderer, Colorist; 2° *m. u. f.* (Technol.) Farbenauftrager, Colorist, *m.* -in, *f.* (Manuf.) Schilderer, *m.*

°**Colosauriens**, *m. pl.* s. Colo(dactyles).

Colossal, *adj.* -e, *f.* (*v.* Colosse) übergroß, riesenhaft, riesengroß, riesig, Riesen.., kolossal, colosseus (s. Géant).

Colosse, *m.* (κολοσσός, *lat.* colossus) *urspr.* (*die als Leuchtthurm dienende*) Riesenbildsäule, *f.* Koloß (zu Rhodos), *m.*; *im weit. S. u. fig.* riesenhafte Bildsäule *od.* Gestalt, Riesenbildsäule; -gestalt, *f.*; Mensch, *m.* Thier ꝛc. von kolossaler Größe, *n.* Riesenmensch, Riese, Hüne, *m.*; Riesenthier; Riesenreich ꝛc., *n.* Koloß, *m.*

Colossée, *m.* s. Colisée.

Colostration, *f.* (s. Colostrum) (Path.) (*Krankheit neugeborner Kinder, welche vom Genusse des Colostrum hergeleitet wird*) Milchkrankheit, colostratio, *f.*

†**Colostrum**, *m.* (*lat.*) (Physiol. hum. et comp.) (die) erste Muttermilch nach der Niederkunft, *f.* Colostrum, *n.* Protogala, *f. vulg.* Biest, *n.*

°**Colpo..** (*v.* κόλπος) *in Zus.* (Path.) .. der (Mutter-)Scheide, Scheiden..; -cèle, *f.* (Mutter-)Scheidenbruch, *m.* Colpocele, *f.* (*syn.* Hernie vaginale).

°**Colportage**, *m.* (*v.* Colporter) (das) Herumtragen, Ausbieten (*bes.* von Waaren); Hausiren, *n.* Tabulettkrämerei, *f.*

°**Colporter** (*v. lat.* collo portare) *va.* (Schriften ꝛc.) herumtragen, von Haus zu Haus tragen, zum Verkauf ausbieten; *bes.* – des marchandises, (mit Waaren) hausiren, Tabulettkrämerei treiben; *fig.* (Klatschereien ꝛc.) herumtragen, feil bieten, an den Mann zu bringen suchen, verbreiten, ausstreuen; Neuigkeitskrämerei treiben.

°**Colporteur**, *m.* (*v.* Colporter) Herumträger, *bes.* 1° (*v. Waaren*) Hausirer, hausirender Krämer, Tabulettkrämer; 2° (*v. Druckschriften*) Zeitungs- *od.* Zettelträger, Ausrufer, Verbreiter von Flugschriften; *fig.* Verbreiter (von Gerüchten) ꝛc., Neuigkeitskrämer, *m.*

Colubériens, Colubrides, *m. pl.* (*v. lat.* coluber) (Zool.) (Familie der) Nattern *od.* Vipern, *f. pl.* coluberini, *m. pl.* (*Latreille etc.*), colubridæ, *f. pl.* (*Gray*).

Colubrin, *m.* (*v. lat.* coluber) 1° (Zool.) natterartig, Natter..; 2° (Bot.) (*gegen den Schlangenbiss wirkend*) schlangenwidrig, Schlangen.., colubrinus; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Colubroïdes, *m. pl.* s. Colubériens.

Columbine, *f.* (*v.* Columbo) (Chim. org.) Columbostoff, *m.* Columbin, *n.* columbina, *f.* (*Wittstock.*)

°**Columbo**, *m.* s. Colombo.

Columellaire, *adj.* (*v. lat.* columella) (Conchyl.) 1° am Säulchen befindlich, Säulchen..; 2° mit faltigem Säulchen, columellaris; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Bauchfüßler mit faltigem Säulchen, *m. pl.* Faltensäulenschnecken, *f. pl.* columellaria, *n. pl.* (*Lamarck, Latreille*).

Columelle, *f.* (*lat.* columella) 1° (Archit.) kleine Säule, *f.* Säulchen; 2° (Bot.) A. (Samen-)Säulchen (*der Moosurnen und der Kapseln*), *n.*; B. (die nach dem Abfallen einer Frucht zurückbleibende) Spindel; C. *nach Candolle*: (die durch die Verwachsung mehrerer Carpellen entstandene) Central-Spindel (einer Frucht), *f.*; 3° (Conchyl.) (die gewundene) Spindel (eines spiralförmigen Gehäuses), Säule, *f.* Säulchen, *n.* Columelle, *f.*

Columellé, *adj.* -e, *f.* (s. Columelle) 1° (Bot.) mit einem Säulchen *od.* einer Spindel versehen, säulchentragend; 2° (Conchyl.) mit einer festen, gewundenen u. faltigen Säule versehen, Säulen.., columellatus; ‖ -e, *subst. f.* 1° Säulchenpflanze, Columellia, *f.* (*eine Pflanzengatt.*); 2° -es, *pl.* Faltensäulenschnecken, columellatæ, *f. pl.* (*Férussac*).

°**Columnⁱ..** (*v. lat.* columna) *in Zus.* Columnanthérées, Columnifères, *f. pl.* s. Colomnifères.

Colure, *m.* (κόλουρος) (Astron., Géogr.) Colur, Jahrszeitenkreis, *m.*

Colymbe, *m.* s. Plongeon (proprem. dit); ‖ Colymbides, Colymbiens, *m. pl.* (Fam. der) Tauchervögel

gel, *m. pl.* colymbidæ, *f. pl.* (*Vigors*) colymbii, *m. pl.* (*Blainville*).

Colymbo.. (*v.* κόλυμβος) in *Zus.* (Ornith.) -plotères, *m. pl.* Schwimm- u. Tauchervögel, Colymboplotern, *m. pl.*; -plènes, *m. pl.* Flug- u. Tauchervögel, Colymbopternen, *m. pl.* (*Rügen*).

Colza, *m.* (Bot., Agr.) (*v. deutsch.*) Kohlsaat, *f.* Colza, (der öltragende) Feldkohl, *m.* (s. Chou); huile de -, Feldkohl- *od.* Colza-Oel, *n.*

Com.. (*lat.* com.., cum) *præf.* 1° mit.. *x.*: *vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein Lippenbuchstabe ist* (s. Co..); 2° *verstark.* be..; ge..; ver..; com...

†Coma, *m.* (κῶμα) (Path. génér.) (Zustand tiefer und anhaltender) Schlafsucht, *f.* höherer Grad von Sopor, *m.* Coma, *n.*; - vigil, wachende, d. h. mit Phantasiren verbundene Schlafsucht, coma vigil; - somnolent, tiefe Schlafsucht, aus welcher der Kranke nur für kurze Zeit bis zu einem benebelten Bewußtsein erweckt werden kann, coma somnolentum.

†Coma, *f.* (*lat.*) (Bot.) Schopf, *m.*

Comaret, *m.* (κόμαρος, *lat.* comaron) Fingerkraut, *n.*

Comateux, *adj.* -se, *f.* (s. Coma) (Path. gén.) (Zustand *x.*) von Schlafsucht; schlafsüchtig; mit Coma verbunden, comatös, comatosus.

Comatule, *f.* (*neu-lat.* comatula) (Zool.) Haar(see)stern, *m.* (*Gatt. v. Seesternen*).

*Combat, *Præs. Ind. 3e Pers. Sing. v.* Combattre.

*Combat, *m.* (s. Combattre) 1° Kampf, *m.*; Gefecht; Treffen, *n.* (s. Action); Schlacht, *f.* (s. Bataille); *dicht.* -s, *pl.* Schlachten, *f. pl.* Krieg, *m.*; *fig.* Kampf (der Elemente, der Leidenschaften *x.*), *m.* (s. Lutte); 2° (Ant.) Wettkampf, *m.* Kampfspiel, *n.*; *fig.* Wettstreit, Wetteifer, *m.* (s. Lutte, Assaut); ‖ 1° - d'homme à homme, - singulier, Kampf Mann gegen Mann; Zweikampf, *m.* (s. Duel); - d'une armée contre une armée, Kampf eines Heers mit einem andern Heere, Kampf zweier Heere, *n.* Treffen, *m.*; (Heeres-)Schlacht, *f.*; - naval, Seegefecht, *n.* Seeschlacht, *f.*; - d'avant-postes, Vorpostengefecht, Scharmützel, *n.* (s. Escarmouche); *ehem.* - judiciaire, gerichtlicher Zweikampf, *m.*; Gottesurtheil, *n.*; - à coups de poing, Faustkampf, *m.* Schlägerei, Boxerei, *f.* (s. Pugilat.); - d'animaux, de coqs, de taureaux, Thier-, Hahnen-, Stiergefecht, *n.*; présenter le -, das *od.* ein Treffen, die Schlacht anbieten; mettre qn hors de -, Jem. kampfunfähig, untüchtig *od.* wehrlos machen, Jem. außer Stand setzen, sich zu schlagen; *fam.* Jem. unschädlich machen; être hors de -, kampfunfähig, untüchtig, wehrlos, schwer verwundet, entwaffnet sein, außer Stand sein, sich (weiter) zu schlagen; le dieu des -s, der Schlachtengott, Mars, *m.*; le - des préjugés contre les lumières, der Kampf der Vorurtheile mit der Aufklärung, das Ankämpfen der V. gegen die A., das Ringen mit der A.; 2° - à la course, Wettlauf, *m.*: Wettrennen, *n.*; - à la lutte, Ringerkampf, *m.* Ringspiel, *n.*; - du ceste, Kampfspiel mit dem Bleihandschuh; Faustkampf; - de l'arc, Kampfspiel mit dem Bogen, *n.* (Wettkampf im) Bogenschießen, *m.*; *fig.* - de civilité, Wettstreit in Höflichkeitsbezeigungen, in Artigkeiten; - d'esprit, d'érudition, Wettstreit *od.* Kampf des Witzes, der Gelehrsamkeit.

*Combativité, *f.* (*v.* Combat) (Phrénol.) Kampflust; -sucht; Streitsucht, *f.*

*Combattant (*part. præs. v.* Combattre) *adj.* (Zool.) Kampf.., pugnax, pugilator; vanneau -, Kampfhahn, Braushahn; gélasime -, Kampfkrebs, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (der) Kämpfende, Kämpfer; Streiter; (Cheval.) (Tournier-)Kämpfer, Kämpe; 2° waffenfähiger, streitbarer, wehrhafter Mann; Krieger; Soldat, 3° (Ornith.) Kampfstrandläufer, Kampfhahn, machetes, *m.* (*Cuv.*), tringa pugnax (*Linné*); ‖ 1° *fig. prov.* faute de -s, aus Mangel an Kämpfern, Kampflustigen, Spielern *od.* Tänzern.

*Combattre (s. Com.. *u.* Battre) *va. unreg.* (*Conj. wie* Battre) (Jem.) bekämpfen; mit (Jem. *od.* einer Sache) kämpfen; fechten; ringen (s. Lutter); sich mit (Jem.) schlagen (s. se Battre); (Jem.) angreifen (s. Attaquer); *fig.* (Jem., etw.) bekämpfen; (mit Worten) bestreiten; gegen *od.* wider (den Sturm, seine Leidenschaften *x.*) ankämpfen; (denselb.) widerstehen (s. Résister); ‖ *abs.* kämpfen; streiten; fechten; ringen; sich schlagen; *fig.* wetteifern (de qc., in *od.* an etwas); ‖ - l'ennemi, den Feind bekämpfen, sich mit demselb. *od.* gegen denselb. schlagen; - (les arguments de) son adversaire, seinen Gegner *od.* die Gründe desselben bekämpfen *od.* bestreiten, zu widerlegen suchen; - une maladie, eine Krankheit bekämpfen, angreifen; gegen dieselbe ankämpfen; - sa colère, seinen Zorn bekämpfen, niederkämpfen, bemeistern; - contre qn, mit Jem. kämpfen; sich gegen ihn *od.* mit ihm schlagen; - contre la faim, gegen den Hunger ankämpfen, mit dem Hunger ringen; - homme à homme, corps à corps, Mann gegen Mann, ganz in der Nähe kämpfen; hart an einander gerathen sein; - de près, de loin, in der Nähe, aus der Ferne kämpfen; - à l'arme blanche, mit blankem Gewehr fechten; sich mit dem Säbel in der Faust schlagen; - à l'épée, mit dem Degen fechten, sich auf den Degen schlagen; *fam.* sich mit dem Degen herumschlagen; - à coups de poings, sich mit Fäusten schlagen, sich einen Faustkampf liefern, sich boxen; - en soi-même, mit sich (selbst) kämpfen, einen Kampf in seinem Innern bestehen, unschlüssig sein; - de politesse avec qn, mit Jem. an Höflichkeit *od.* Artigkeit wetteifern, es ihm an Artigkeit zuvorthun wollen; sich (einander) darin überbieten; être combattu par des sentiments opposés, von entgegengesetzten Gefühlen bestürmt werden; ‖ combattu, -e, bekämpft *x.*

*Combien, *adv.* (*v.* Comme *u.* Bien) *bez.* 1° *Menge*: wie viel; (- de gens) wie Viele, wie Manche; 2° *Stufe*: wie sehr; wie weit; wie; ‖ 1° (- de gens) *a*) *fragend*: wie viel Leute *oder* Personen..? *b*) *ausrufend*: wie viele Menschen, wie Mancher! - de fois, (wie viel Mal) wie oft; - de temps, (wie viel Zeit) wie lange; - de chemin, (wie viel Weges) wie weit; en - de temps, in wie viel Zeit; wie viel Zeit braucht man zu (diesem Wege *x.*); wie lange wird es noch sein, bis; - avez-vous mis pour faire ce chemin? wie viel Zeit haben Sie zu diesem Wege gebraucht, wie lange sind Sie unterwegs gewesen? - avez-vous dans votre bourse? wie viel (Geld) haben Sie in Ihrer Börse? - vaut cela? wie viel (Geld) ist das werth *od.* kostet das? wie hoch ist der Preis (davon)? *fam.* le -, *subst. m.* das Wieviel, die Summe; der Preis; 2° s'il savait - il m'est cher, wenn er wüßte, wie (so sehr) werth er mir ist, wie sehr ich ihn liebe; vous ne savez pas - il est dangereux.., Sie wissen nicht, wie gefährlich es ist...

*Combinaison, *f.* (*v. lat.* combinare) (*das Verbinden od. Verbundensein je zweier Dinge*) (paarige) Verbindung; *im weit. S.* (*geordnete*) Verbindung (*mehrerer Dinge*), Zusammenstellung, -haltung; Verflechtung (von Umständen *x.*), Combinirung; (Chim.) (chemische) Verbindung, Mischung, compositio, unio; *fig.* Combination; Berechnung, *f.*

*Combinateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* combinare) *néol.* Combinationenmacher, *m.*

*Combiner (*v. lat.* combinare) *va.* paarweise zusammenfügen, ordnen *od.* verbinden; *im weit. S.* (geordnet) zusammenstellen, -halten; verbinden; vereinigen; verflechten; combiniren; (Chim.) (chemisch) verbinden, mischen; *fig.* zusammensetzen; combiniren; berechnen; in Uebereinstimmung bringen; ‖ se -, sich verbinden; sich combiniren, sich zu einander gesellen; (Chim.) sich verbinden, sich mischen; ‖ - les nombres, die Zahlen zusammen stellen, mit einander verbinden; - un plan, einen Plan entwerfen, anlegen, combiniren; - une entreprise, den Plan zu einem Unternehmen entwerfen, dasselbe berechnen, combiniren; ‖ combiné, -e, verbunden, combinirt *x.*; les forces combinées, (die) vereinigten *od.* gesammten (Streit-)Kräfte; die gesammte Macht, Gesammtmacht, *f.*; armée combinée, (das) vereinigte Heer, Gesammt- *od.* Bundesheer, *n.*; ‖ *subst. m.* (Chim.) (verbundene Stoffe, *od.* zusammengesetzter Körper) Verbindung, Mischung, *f.* (*gewöhnl.* Composé).

Comble, *m.* (*v. lat.* cumulus, s. Combler) 1° (*was den Rand eines gefüllten Masses oder Gefässes übersteigt*) Ueberhäufung (eines Maßes), Ueberfülle, *f.* Uebermaß; Aufmaß, *n.* Zugabe, *f.*; *fig.* Uebermaß, *n.*; 2° (Archit.) Dachstuhl, *m.* Dachsparrenwerk, *n.*; Giebel, *m.*; Firste, *f.* Dach, *n.*; *fig.* (der) höchste Grad, Gipfel; Scheitelpunkt, *m.* (s. Faîte); ‖ 1° pour -, *loc. præp.* um das Maß voll zu machen; um (der Sache) die Krone aufzusetzen; pour - de malheur, um das Maß des Unglücks voll zu machen; 2° - pointu, - droit, Satteldach; - brisé, - coupé, gebrochenes Dach; Mansardendach; - en dôme, Helm- *od.* Kuppeldach, *n.*; de fond en -, (*wörtl.* vom Grunde bis zum Giebel) von Grund aus; *fig.* von Grund aus; vollkommen, *fam.* total; arriver au - des honneurs, etc., auf den (höchsten) Gipfel der Ehre *x.* gelangen, die höchste Stufe der Ehrenstellen *x.* ersteigen *od.* erreichen; être au - de la fortune, auf dem Gipfel, auf der höchsten Stufe des Glückes stehen, den Scheitelpunkt des Glücks erreicht haben.

Comble, *adj.* (s. Comble, *m.*) übervoll, gehäuft; gefüllt; voll; über-

fließend, überströmend; überfüllt (*eig.* u. *fig.*); *fig.* la mesure est –, das Maß ist voll; la salle était –, der Saal war (bis an den Giebel) gefüllt, überfüllt, *fam.* vollgepfropft (von Menschen); cheval à pied –, vollhufiges Pferd.

Combleau, *m.* (Artill.) Ziehseil, Zugtau, *n.*

Comblement, *m.* (*v.* Combler) *ungebr.* (das) Ausfüllen, Vollschütten, (die) Zuschüttung.

Combler (*v. lat.* cumulare) *va.* 1° (ein Maß, ein Gefäß) häufen, gehäuft voll machen, bis über den Rand anfüllen, überfüllen; *fig.* – la mesure, das Maß voll machen; – qn de bienfaits, etc., Jem. mit Wohlthaten ꝛc. überhäufen, überschütten; 2° (*einen hohlen Raum*, einen Graben ꝛc.) ausfüllen, zuschütten, verschütten; *fig.* (ein Deficit) ausfüllen, decken; (Jemands Wünsche ꝛc.) erfüllen, (vollkommen) befriedigen; ‖ 1° il a comblé sa perfidie, er hat das Maß seiner Hinterlist voll gemacht, er hat derselben die Krone aufgesetzt; ‖ comblé, -e, gehäuft ꝛc.

Comblète, *f.* (*v.* Combler) (Chasse) Klauenspalt (des Hirsches), *m.*

***Combourgeois**, *m.* ſ. Cobourgeois; *bes. in der Schweiz*: Mitbürger; Eidgenoß, *m.*; ‖ -ie, *f.* (Hist. de Suisse) Mitbürgerschaft, *f.*

Combrière, *f.* (Pêche) Thunfischnetz, *n.*

***Combuger**, *va.* (Fässer) einquellen, wässern.

***Comburant**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* comburens) (Phys., Chim.) verbrennend, Brenn..; Zünd...

***Combustibilité**, *f.* (ſ. Combustible) (Phys.) Brennbarkeit, Verbrennlichkeit, *f.*

***Combustible**, *adj.* (ſ. Combustion) brennbar, verbrennlich; ‖ *substant. m.* brennbarer Stoff, *m.* Brennmaterial, *n.*; (Géogn.) -s, *pl.* brennbare Mineralien, *n. pl.* (*Haüy*); brennbare *od.* Pflanzenüberreste enthaltende Felsarten, *f. pl.* combustibilia, *n. pl.* (*Haüy*).

***Combustion**, *f.* (*v. lat.* combustio) 1° (Chim.) *ehem. u. vulg.* Verzehrung (eines Körpers) durch das Feuer, Verbrennung, *f.* Verbrennen; Aufbrennen, Niederbrennen (eines Gebäudes ꝛc.), *n.* (gänzliche) Zerstörung durch eine Feuersbrunst, *f.*; ‖ *techn. Bed.* A. *nach Lavoisier*: Verbindung (eines Stoffs) mit dem Sauerstoff (der atmosphärischen Luft); B. *heut. Bed.* Verbindung (zweier *od.* mehrerer Stoffe) mit Entwickelung von Wärme u. Licht, Feuerentwickelung, *f.* Verbrennen, *n.*; Brand, *m.*; (Path.) – (humaine) spontanée, Selbstverbrennung (des menschlichen Körpers), *f.*; *uneigentlich* (Astron.) *ehem.* être en –, mit der Sonne zusammengekommen sein, vor der Sonnenscheibe stehen; 3° *fig.* Aufruhr, *m.* große Verwirrung, *f.* Brand, Flammenausbruch, *m.* Combustion, *f.*; mettre en –, in Flammen setzen; être en –, in (lichten) Flammen stehen, auflodern, brennen; in vollem Aufruhr sein.

..**Come**, *adj.* (*v. lat.* coma) (Hist. nat.) ..haarig; ..schopfig, ..comus.

***Comédie**, *f.* (κωμῳδία, *lat.* comœdia) 1° Lustspiel, *n.* Komödie, *f.*; *im weit. S.* (*die Kunst, Lustspiele zu schreiben*) Lustspiel; 2° (*jede*) theatralische Vorstellung, *f.* Schauspiel, *n.* Comödie; *fig. a)* scherzhafter Vorfall, lustiger Auftritt, Spaß, Schwank, *m.* Posse, Komödie; *b)* Verstellung, Heuchelei; Ziererei, Komödie, *f.*; Komödiantenstreich, *m.*; *im weit. S.* A. Schauspielhaus, Theater, *fam.* Komödienhaus, *n.* Komödie; B. Schauspielertruppe, -gesellschaft, Komödiantentruppe, *f.* (Theater-)Personal, *n.*; ‖ 1° haute –, (– de mœurs, – de caractère), (das) höhere Lustspiel, dramatische *od.* komische Sittengemälde, *n.*; dramatische Charakterschilderung, *f.*; Sitten- *od.* Charakterlustspiel; – d'intrigue, Intriguenlustspiel; -stück, *n.*; – héroïque, Heldenlustspiel, heroïsches Lustspiel; – pastorale, Schäfer(lust)spiel, *n.*; *ehem.* comédie-ballet, Lustspiel mit Ballets, Tanz(lust)spiel; la – de l'Avare, (das Lustspiel) der Geizige; der Geizige, ein Lustspiel; faire une –, ein Lustspiel (machen *od.*) schreiben, dichten; auteur de -s, Verfasser von Lustspielen, Lustspieldichter, *m.*; jouer une –, (eine Komödie spielen) ein Lustspiel aufführen; jouer la –, *a)* (*ou* donner la –) ein Lustspiel *od.* Lustspiele geben *od.* aufführen; *b)* im Lustspiele auftreten; *c) fig.* Komödie spielen, sich verstellen; jouer bien la –, ein guter Komiker oder Schauspieler, *fig.* ein guter Komödiant, eine gute Komödiantin sein, sich gut zu verstellen wissen; donner la –, sich lächerlich machen; donner la – au public, (durch sein Betragen) dem Publikum ein Aergerniß geben, sich an den Pranger stellen; *prov.* c'est le secret de la –, das ist (das Geheimniß der Komödie *od.*) ein öffentliches Geheimniß, ein Allerweltsgeheimniß.

***Comédien**, *m.* -ne, *f.* (*v.* Comédie) Schauspieler, *m.* -in, *f. iron.* Komödiant, *m.* -in, *f.*; *fig.* Heuchler, Komödiant, *m.* -in, *f.*; Schwindler, *m.*; ‖ les -s du roi, die königlichen Schauspieler, die Schauspieler vom königl. Theater, *bes.* vom Théâtre-Français (in Paris); -s ambulants, umherziehende, wandernde Schauspieler(gesellschaft, -truppe, *f.*).

***Comestible**, *adj.* (*v. lat.* comedere) eßbar, esculentus, edulis, cibarius; verzehrbar; genießbar; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Eßwaaren, *f. pl.*; Lebensmittel, *n.* Victualien, *n. pl.*

Cométaire, *adj.* (*v. lat.* cometes) (Astron.) Kometen...

Comète, *f.* (*lat.* cometes, *gr.* κομήτης) 1° (Astron.) Komet; *bes.* (– à queue) Schweifkomet, Schweif-, Schwanz-, Schopfstern; – barbue, Bartkomet, -stern; – chevelue, Haar-Komet, -Stern, *m.*; 2° (*Kometenähnliches Ding*) (Blas.) Schwanzstern, Strahlenstern; (Artif.) Kometenrakete, *f.* Kometenfeuer, *n.*; 3° *uneig.* (Jeu) *a)* Kometenkarte, *f.* Komet, *m.*; *b)* Kometenspiel, *n.*; (Mercer.) schmales, glänzendes Seidenband, *n.*; (Bot.) Kometen- *od.* Haarpflanze, *f.*

Cométite, *f.* (ſ. Comète) (Oryctogn.) versteinerte Haarsterncoralle, Astroïten- *od.* Encrinitenversteinerung, *f.*

***Cométo..** (*v.* κομήτης) *in Zus.* (Astron.) -graphie, *f.* Kometenbeschreibung, -lehre, *f.*

† **Comfort**, *m.* ſ. Confort.

***Comi..** (*v. lat.* coma) *in Zus.* (Bot.) schopftragend, schopfig; behaart; bourgeon -fère, Blattrosenknospe, *f.* (*Agardh*).

***Comices**, *m. pl.* (*v. lat.* comitia) (Ant. rom.) Comitien, *n. pl.* Volks- *od.* Wahlversammlungen, *f. pl.*; – par curies, -s curiales, -s par centuries, Curial-, Centurial-Versammlungen.

***Comicial**, *adj.* ſ. Comitial.

***Comifère**, *adj.* ſ. Comi...

Cominge, *f. alt.* (Artill.) (*eine von Cominge erfundene*) Art großer Bomben, *f.*

Comique, *adj.* (κωμικός, *lat.* comicus) komisch, Lustspiel..; Komödianten..; *fig.* komisch, lustig, scherzhaft; launig; drollig; ‖ verve –, komische Laune; ‖ *subst. m.* 1° (genre –) komische Art; Lustspieldichtung, *f.*; (das) Komische; Lustspiel, *n.*; komische Rolle(n), *f.* (*pl.*); (der) komische Styl, *m.*; Komik, *f.*; le haut –, die höhere *od.* feinere Komik; le bas –, die niedere Komik, das Gemein-Komische, Possenhafte, *n.*; jouer les -s, die komischen Rollen spielen; 2° (auteur –) (ein) komischer Schriftsteller, Lustspieldichter; (acteur –) komischer Schauspieler, Komiker, *m.*

Comiquement, *adv.* komisch; drollig.

Comite, *m.* (*v. lat.* comitari) Rudermeister (einer Galeere), Galeerenvogt, *m.*

Comité, *m.* (*v. engl.* committee) 1° (der leitende, verwaltende ꝛc.) Ausschuß (eines Vereins *od.* einer Körperschaft), *m.* Comitee; Amt, *n.*; (Hist. de la Rév. Fr.) – révolutionnaire, (das) revolutionäre Comitee, revolut. Untersuchungscommission, *f.*; 2° – secret, geheime Sitzung (*einer sonst öffentlich berathenden Versammlung*); 3° *fam.* kleine Gesellschaft von Freunden, *f.* vertrauter *od.* enger Zirkel, *m.*; ‖ 1° (Hist.) – de salut public, (der) öffentliche Heilsausschuß, Wohlfahrtsausschuß; – de sûreté générale, (der) allgemeine Sicherheitsausschuß; (Théâtr.) – de lecture, Leseausschuß, Prüfungsausschuß (für die eingereichten Stücke), *m.*; (Guerre) – d'artillerie, Zeugamt, *n.*

***Comitial**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* comitialis) (Ant. rom.) der Comitien, Comitial..; mal –, Comitialkrankheit, Epilepsie, *f.*; (Hist. d'All.) discussions -es, Comitialverhandlungen, *f. pl.*

Comma, *m.* (κόμμα) 1° (Mus.) Achtelton, *m.* Achtel, *n.*; Achtelpause, *f.*; Komma, *n.*; 2° (Typogr.) Kolon, *n.* Doppelpunkt, *m.*; 3° (Zool.) Komma, *n.* (*a, ein afrikanischer Vogel*; *b, ein Nachtfalter*).

***Command**, *m.* (*v.* Commander) (Jur.) Auftraggeber, Besteller, Der, in dessen Auftrage Jem. etwas gekauft hat, *m.*

***Commandant** (*part. prés. v.* Commander) *adj.* (Guerre) commandirend, befehligend; ‖ *subst. m.* (der) commandirende Officier, Befehlshaber; Commandant; *bes.* 1° (– de place) Platz-Commandant; 2° (Befehlshaber eines Bataillons *od.* einer Schwadron) Major, *m.*

***Commande**, *f.* (*v.* Commander) 1° Bestellung (einer Arbeit, von Waaren ꝛc.), *f.* Auftrag, *m.*; 2° (Dr. féod.) – de bestiaux, ſ. Cheptel; droit de –, jährliche Abgabe, welche die leibeigenen Witwen zu entrichten hatten, *f.*; 3° (Mar.) -s, *pl.* Beschlagleinen, *f. pl.* Bindseile, *n. pl.*; ‖ 1° ouvrage de –, bestellte Arbeit; *fig. fam.* maladie,

joie, larmes, etc. de –, erheuchelte Krankheit, Scheinkrankheit; erkünstelte Freude; Krokodillthränen ꝛc.

*Commandement, m. (v. Commander) 1° (das) Befehlen; Gebieten; Befehligen (der Truppen), Commandiren; Commando, n.; Befehl, m.; 2° (*Recht, zu befehlen*) Befehl, m. Commando, n.; Befehlshaberschaft, f.; (– supérieur, – en chef) Oberbefehl, m.; 3° (*das Befohlene*) (der ertheilte, mündliche od. schriftliche) Befehl, m. (s. Ordre); (Guerre) Commando, -wort, n.; (Jur.) (gerichtlicher) Befehl, m. (gerichtliche) Aufforderung, f. Geheiß, n.; (Législ., Mor., Théol.) (*Gesetz; Vorschrift*) Gebot, n.; bes. les dix –s, die zehn Gebote, pl.; ‖ 1° avoir le – doux, dur, etc., (*wörtl.* den Befehl sanft ꝛc. haben) seine Befehle in einem sanften, harten ꝛc. Tone, od. mit Milde, mit Härte ꝛc. ertheilen; ein mildes, strenges ꝛc. Commando, ein strenges Regiment führen, ein milder, harter Befehlshaber sein; prendre le ton du –, einen befehlshaberischen, gebieterischen Ton annehmen, in od. aus einem gebieterischen Tone reden; (einem etwas) zuherrschen; 2° avoir – sur qn, über Jem. zu befehlen od. zu gebieten haben; il a cela à son –, er hat darüber zu gebieten od. zu verfügen, das steht ihm zu Gebote od. zu Befehl; avoir qc. à –, über etwas mit Leichtigkeit, zu jeder Zeit verfügen können, etwas zu seiner (beliebigen) Verfügung, in seiner Gewalt haben; avoir le – d'une province, den Oberbefehl über eine Provinz haben; ce corps est sous son –, dieses Truppencorps steht unter seinem Befehl; prendre, quitter le –, das Commando übernehmen od. antreten, niederlegen; bâton de –, Commandostab, m.; 3° secrétaire des –s, (*wörtl.* Secretär od. Ausfertiger der Befehle) Cabinetssecretär (der Prinzen u. Prinzessinnen von Geblüt), m.

* Commander (v. *lat.* commendare) va. 1° (– qc. à qn) (einem etwas) befehlen, gebieten; auftragen (s. Ordonner); *als Höflichkeitswort*: befehlen; *fig.* (einem etwas) gebieten, zur Pflicht machen; (Jemanden etwas) heißen; 2° – qc. (à un ouvrier, etc.), etwas (bei einem Arbeiter ꝛc.) bestellen; 3° (– un régiment, – une armée, etc.) (ein Regiment, eine Armee ꝛc.) befehligen, commandiren; anführen; das Commando, den Oberbefehl haben über..; der Befehlshaber, der Commandant (einer Stadt ꝛc.) sein; (eine Unternehmung ꝛc.) leiten; *fig.* (eine Ebene, Stadt ꝛc.) beherrschen (v. *Höhen, Festungen etc.*); bestreichen (v. *Batterien etc.*) (s. Dominer); 4° (– qn pour qc.) (einem) den Befehl (zu etwas) ertheilen, (Jem. zu etwas) beordern; (die Bauern zur Jagd ꝛc.) aufbieten; ‖ vn. (– à qn) (*das Recht und die Macht haben zu befehlen*) (über Jem.) zu befehlen, zu gebieten, zu sagen haben, (über Jem.) gebieten od. befehlen; den Befehl, das Commando, den Oberbefehl (über Soldaten ꝛc.) haben; (über ein Volk ꝛc.) herrschen, (dasselbe) beherrschen; *fig.* (seine Leidenschaften ꝛc.) beherrschen, Herrschaft über dieselben ausüben; se – à soi-même, sich selbst beherrschen, sich in seiner Gewalt haben; ‖ va. 1° *fig.* – le respect, Achtung, Ehrfurcht gebieten; ce sentiment ne se commande pas, dieses Gefühl läßt sich nicht gebieten od. erzwingen; *abs.* vous n'avez qu'à –, Sie dürfen nur befehlen; 3° – en chef, den Oberbefehl führen; – un siège, den Oberbefehl bei einer Belagerung führen, dieselbe leiten; – la manœuvre, das Commando beim Manöver führen; – les dragons, die Dragoner befehligen od. commandiren; la ville est commandée au nord par une montagne, die Stadt wird nach Norden zu von einem Berge beherrscht; 4° – les soldats pour l'attaque, die Soldaten zum Angriff beordern od. commandiren, ihnen den Befehl zum Angriff geben; ‖ vn. le maître commande à ses domestiques, der Herr gebietet über seine Diener od. seinen Dienern; l'art de –, die Kunst zu gebieten od. (Guerre) zu commandiren, das Commando; ‖ commandé, –e, befehligt ꝛc.

*Commanderie, f. (v. Commandeur) Komthurei, (Ordens-)Commende, Ordenspfründe, f.

*Commandeur, m. (v. Commander) 1° Komthur (vom Malteserorden ꝛc.); 2° Commandeur (des heil. Geistordens, der Ehrenlegion ꝛc.); 3° Sclavenaufseher, Factoreivorsteher (*auf den Colonien*); 4° – des croyants, Beherrscher der Gläubigen, m. (*Titel der ehem. Califen v. Bagdad*); 5° (Ornith.) *vulg.* Purpurdrossel, f.

*Commanditaire, m. (v. Commandite) (associé –e, *adj.*) (der) stille Gesellschafter, Commanditär, f.

*Commandite, f. (v. Commander) (Comm.) (société en –) stille od. gemächliche Gesellschaft, Commandite, f.

Comme, I. *adv.* 1° (v. *lat.* quomodo) *bez. Vergleichung*: A. wie; sowie; gleichwie; B. *nach den Ztw.* Considérer, Regarder, etc.: als; C. *aufzählend*: wie zum Beispiel, als da sind; D. fast, so gut als, wie; gleichsam, gewissermaßen; E. *erklärend*: auf welche Art, wie; F. bis zu welchem Grade, wie sehr, wie; G. so sehr als, wie; H. in der Eigenschaft eines, einer ꝛc., als; J. *fam.* kraft dessen od. deren, demzufolge, aus dem od. der hervorgeht, daß; 2° (v. *lat.* cum) *adv. der Zeit*: als; da; während; II. (v. *lat.* cum) *conj.* da, weil; als; ‖ I. 1° A. l'un – l'autre, Einer wie der Andre; –.., ainsi.., eben so wie.., (so) auch..; gleichwie..., so...; un homme – lui, ein Mann wie er, seiner Art, von seinem Charakter ꝛc.; – cela, (wie dieses) so; *fam.* – cela, so so, (mittel-)mäßig; nicht besonders; il est – cela, das ist einmal so seine Art; B. on le considère – le plus grand homme, man betrachtet ihn als, man hält ihn für den größten Mann; – si, als wenn, als ob; C. – aussi, so wie (auch); – en effet, wie in der That; D. – mort, wie todt, halb todt; E *fam.* – quoi, wie, auf welche Art; welcher Gestalt; H. je vous dis cela – votre ami, ich sage Ihnen das als (Ihr) Freund; J. *fam.* un ordre – il faut que je parte, ein Befehl, aus dem hervorgeht, daß ich abreisen muß; 2° – il arrivait, als od. da er ankam; II. – ses raisons paraissaient bonnes, da seine Gründe triftig schienen; on préféra ce moyen – le plus doux, man zog dieses Mittel als das gelindeste vor.

Comméline, f. (Bot.) Commeline, commelina, f.; ‖ Commeli-n(ac)ées, f. pl. (Fam. der) Commelinen, Commelinaceen, f. pl. (*Bentling, Brown*).

*Commémoraison, f. (v. *lat.* commemoratio) (Liturg.) Gedächtnißfest, n. kirchliche Erwähnung (eines Heiligen od. der Todten), f.

*Commémoratif, *adj.* –ve, f. (v. *lat.* commemorare) erinnernd, Erinnerungs.., Gedächtniß.., Commemorativ..; (Path. gén.) anamnestisch, commemorativus; signe –, anamnestisches od. Rückerinnerungszeichen, n. Anzeige aus den frühern Zuständen des Kranken.

*Commémoration, f. (v. *lat.* commemoratio) (Lit.) Gedächtnißfeier, kirchliche Erwähnung (eines Ereignisses); – des morts, a) Gedächtnißfeier der Verstorbenen, f.; b) Fest aller Seelen, n.; *fam. scherzw.* faire – de qn, Jemands Erwähnung thun, erwähnen.

*Commençant (*part. prœs.* v. Commencer) m. –e, f. Anfänger, m. -in, f.

*Commencement, m. (v. Commencer) 1° Anfang; Ursprung, m. Entstehen, Beginnen, n. Beginn; Anbeginn, m.; Eröffnung (einer Vorlesung ꝛc.), f.; 2° –s, pl. Anfangsgründe (einer Wissenschaft ꝛc.), m. pl. Elementarunterricht, m.; 3° Entstehungsgrund, Urquell (alles Daseins), m. (die) erste Ursache; ‖ 1° – du monde, Anbeginn, Entstehen der Welt; – de l'année, Anfang des Jahres, Jahresanfang, m.; (Jur.) – de preuve, halber, unvollständiger Beweis; prendre (son) –, seinen od. einen Anfang nehmen od. haben, anfangen; entstehen; au –, im Anfange, anfangs, anfänglich; *in der Bibelsprache* im Anfange, zu Anfang *oder* bei Anbeginn der Welt; au – de l'année, beim Anfange des Jahres, bei *oder* zu Jahresanfang; dans le –, im Anfange, anfangs; *prov.* dès le –, gleich von Anfang (an..), gleich anfangs; (un) heureux – est la moitié de l'œuvre, (*wörtl.* glücklicher od. guter Anfang ist die Hälfte des Werks) frisch gewagt ist halb gewonnen, ist halb gethan; les –s sont toujours difficiles, aller Anfang ist schwer; il y a – à tout, Alles will seinen Anfang haben.

*Commencer (v. *ital.* cominciare) va. 1° (etwas) anfangen; beginnen; eröffnen; antreten; den Anfang (mit etwas) machen; 2° anfangen (Jem.) zu unterrichten, (ein Kind) zu stillen, (ein Pferd) zuzureiten; (einem Knaben ꝛc.) den ersten Unterricht ertheilen; (einem Kinde) die erste Muttermilch geben, (dasselbe) zuerst säugen; (einem Pferde) die ersten Lectionen geben; ‖ *abs. u. vn.* anfangen; beginnen; *einpers.* il commence à faire jour, es fängt an Tag zu werden od. zu tagen, der Tag bricht an; ‖ va. – un discours, eine Rede anfangen, beginnen; anfangen zu reden; – l'année, das Jahr beginnen, in das (beginnende) Jahr eintreten; – l'année par (faire) qc., das Jahr mit einer Handlung anfangen od. beginnen; – son règne par rétablir l'ordre, par un acte d'amnistie, seine Regierung mit Wiederherstellung der Ordnung, mit einer Amnestie-Ertheilung beginnen, gleich bei seinem Regierungsantritt eine Amnestie erlassen; ‖ vn. – de, – à, anfangen zu.. (s. De, u. A); – par (faire) qc., damit anfangen etwas zu thun; etwas zunächst thun mit einer Sache den Anfang machen, il commence par où les autres finissent, er fängt da an, wo Andre endigen od. aufhören; il commença par rire, er fing mit Lachen an, anfangs lachte er; commencez par vous remettre,

zuerst, zunächst, vor allen Dingen erholen Sie sich; je ne sais que –, ich fange erst an; *prov.* à moitié fait qui commence, (*wörtl.* hat die Hälfte gethan, wer anfängt) frisch gewagt *od.* begonnen ist halb gewonnen.

*Commendataire, *m.* (*v. lat.* commendare) Commenden-Inhaber, weltlicher Abt, *m.*

*Commende, *f.* (*v. lat.* commendare) *ehem.* (*eine einem Weltgeistlichen als Pfründe ertheilte Abtei*) Ordenspfründe, Commende, *f.*

*Commensal, *m.* (*v. lat.* cum u. mensa) *fam.* Tischgenoß, Tafelgenoß, Commensale; ‖ *ehem.* Hofbeamter, welcher Zutritt an der königlichen Tafel hatte, *m.*

*Commensalité, *f.* (*v.* Commensal) Zutritt an der königlichen Tafel, *m.* freie Tafel bei Hofe, *f.*

*Commensurabilité, *f.* (*v. neu-lat.* commensurabilis) (Math.) Meßbarkeit, Ab- *od.* Ausmeßbarkeit, Fähigkeit eines gleichen Größenmaßes, *f.* Commensurabilität, *f.*

*Commensurable, *adj.* (*v. neu-lat.* commensurabilis) (Math.) (durch gleiche Größen) meßbar, ausmeßbar, commensurabel.

*Commensuration, *f.* (*s.* Com..) (Math.) vergleichende Messung, Gleichmessung, Aufsuchung eines gemeinschaftlichen Maßstabes (für zwei Größen), *f.*

Comment, *adv.* (*s.* Comme) 1° *Fragew.* wie? was? 2° *Ausrufungswort bez. Erstaunen*: wie? ‖ – faire? (*wörtl.* wie thun?) was ist hier zu thun? was (jetzt) anfangen? – lui faire parvenir cette lettre? wie (soll *od.* kann man) diesen Brief an ihn gelangen lassen? voici –, ich will Ihnen sagen, wie die Sache anzufangen *od.* zugegangen ist; ich will Ihnen die Sache erklären; auf folgende Art; *fam.* le –, *subst. m.* das Wie.

*Commentaire, *m.* (*v. lat.* commentarius) 1° Auslegung, Erklärung, *f.* (erklärende) Anmerkungen, *f. pl.* Commentar, *m.*; *fig. fam.* A. Erläuterung, *f.* Commentar, *m.*; B. Bemerkungen, Anmerkungen; *bes.* -s, *pl.* (boshafte) Anmerkungen, Glossen, *f. pl.*; 2° -s, *pl.* geschichtliche Bemerkungen, historische Notizen (*von einer in den fraglichen Vorgängen selbstbetheiligten Person*), Denkwürdigkeiten, *f. pl.* Commentarien (Cäsars *x.*), *m. pl.*

*Commentateur, *m.* (*v. lat.* commentator) Ausleger, Erklärer, Commentator, *m.*

*Commenter (*v. lat.* commentari) *va.* auslegen, erklären, erläutern, mit Anmerkungen versehen, commentiren; ‖ *vn.* (– sur qc.) boshafte Anmerkungen *od.* seine Anmerkungen (über etwas), seine Glossen (zu etwas) machen, sich (über etwas) aufhalten; *abs.* boshafte Zusätze (zu etwas) machen, Allerlei hinzudichten, die Sache(n) ausschmücken.

Commer (*v.* Comme) *vn.* *alt u. fam.* Vergleichungen anstellen.

*Commérage, *m.* (*v.* Commère) *fam.* Gevattergeschwätz, Altweibergeklatsch, *n.* Klatschgeschichte, Klatscherei, *f.*

*Commerçable, *adj.* (*v.* Commercer) verkäuflich, umsetzbar (*gewöhnl.* Négociable).

*Commerçant (*part. præs. v.* Commercer) *adj.* -e, *f.* Handel treibend, handeltreibend; Handels..; ‖ *subst. m.* Großhändler, Kauf- *od.* Handelsherr, Kaufmann, *m.*; -e, *f.* Handelsfrau, *f.*

*Commerce, *m.* (*v. lat.* commercium) 1° (*Austausch, Umsatz von Natur- od. Kunsterzeugnissen, von Waaren*) Handel; Verkehr, *m.*; Gewerbs- *od.* Geschäftsleben, *n.*; Geschäfte, *n. pl.* Handel und Wandel, *m.*; *im eng. S.* (*ein bestimmtes Handels- od. Handlungs-*) Geschäft, *n.* Handel, *m.*; Handlung, *f.*; *fig.* Umgang, Verkehr, *m.*; Gemeinschaft, *f.*; Verhältniß, *n.*; 2° *im weit. S.* A. (*Alles was den Handel betrifft*) Handelswesen, *n.*; (*Inbegriff der zum Handel nöthigen Kenntnisse*) Handel, *m.* Handlung, Handelschaft, *f.*; B. Handelsstand, *m.* Handelschaft; Kaufmannschaft, *f.*; ‖ 1° – de banque, Geldhandel, *m.* (*s.* Banque); – de librairie, Buchhandel; – de marchandises, Waarenhandel; – de vins, Weinhandel, *m.* -handlung, *f.*; – par terre, – continental, Landhandel, Continentalhandel; – maritime, Seehandel; – en gros, Großhandel; – en détail, Kleinhandel, Detailhandel, *m.*; de –, du –, Handels..; Handlungs..; Commerzien.., merkantilisch; (Hist. nat.) im Handel vorkommend, gewöhnlich, gemein; roh; maison de –, Handels- *od.* Handlungshaus, *n.* Handlung, *f.*; ville de –, Handelsstadt, *f.*; chambre de –, Handelskammer, *f.*; tribunal de –, du –, Handelsgericht, *n.*; code de –, Handelsgesetzbuch, *n.*; *uneig.* jeu de –, Gesellschaftsspiel, Commerz(spiel), *n.*; *fig.* – de la vie, Lebensverkehr (der) tägliche Verkehr, (das) Leben; – du monde, Weltumgang; – d'esprit, de littérature, geistiger, litterarischer Verkehr, *m.*; faire un vilain, honteux, infâme –, ein häßliches, schimpfliches, schändliches Gewerbe treiben; avoir, entretenir – avec qn, Umgang mit Jem. haben *od.* pflegen; être en – avec ..., in einem zweideutigen Verhältnisse stehen mit...; être d'un – agréable, d'un bon –, angenehm im Umgange sein, ein angenehmer Gesellschafter, ein sehr geselliger *oder* umgänglicher Mann sein; il est d'un – sûr, er ist zuverlässig im Umgange, man kann in aller Sicherheit mit ihm verkehren *od.* auf seine Verschwiegenheit bauen.

*Commercer (*v.* Commerce) *vn.* Handel treiben, handeln; – aux Indes, dans le Levant, en Espagne, nach Indien, in die Levante, nach Spanien handeln.

*Commercial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* commercium) (*zum Handel gehörig, darauf bezüglich*) Handels..; handelschaftlich; kaufmännisch; commerziell, merkantilisch.

*Commercialement, *adv.* (*v.* Commercial) in Handelsangelegenheiten; auf kaufmännische Art, kaufmännisch, commerziell.

*Commère, *f.* (*s.* Com..) (*wörtl.* Mitmutter) Pathin, Gevatterin; *fig. fam.* 1° (*neugieriges, klatschhaftes Weib*) Gevatterin, (Stadt- *od.* Dorf-) Klatsche, Frau Base, *f.*; *v. Männern*: altes Weib, *n.*; 2° une bonne –, eine verständige Frau *od.* Person; fine –, listiges Weib.

*Comméren (*v.* Commère) *vn.* *fam.* Gevattergeschwätz führen, klatschen.

*Commettage, *m.* (*v.* Commettre) (Mar.) Zusammendrehung (eines Taues), *f.*

*Commettant (*part. præs. v.* Commettre) *m.* Auftraggeber, Committent, *m.*

*Commettre (*v. lat.* committere) *va. unreg.* (*s.* Mettre) 1° (einen Fehler, ein Verbrechen *x.*) begehen; sich (eine Untreue *x.*) zu Schulden kommen lassen; 2° (– qn à un emploi) (Jem. zu einem Amte) bestellen, verordnen; abordnen; committiren, (ihm ein Amt) übertragen; (Jem.) abordnen; – un rapporteur, einen Berichterstatter *od.* Referenten ernennen; 3° (– qc. aux soins de qn) (etwas der Besorgung, der Sorgfalt *od.* Obhut Jemands) anvertrauen; 4° (seinen Ruf *x.*) in Gefahr setzen, aufs Spiel setzen, bloß stellen, preis geben, compromittiren; (Jem.) in Verlegenheit setzen, Unannehmlichkeiten aussetzen; – deux personnes l'une avec l'autre, zwei Personen mit einander verfeinden, Mißhelligkeit unter ihnen stiften, *fam.* sie hinter einander bringen *od.* mit einander verfeinden; se –, sich etwas vergeben; sich Unannehmlichkeiten aussetzen, sich in Verlegenheit bringen, sich compromittiren; se – avec qn, sich in Händel mit Jem. einlassen *od.* verwickeln, sich mit Jem. verfeinden; 5° (Mar.) (Stränge zu Tauen) zusammendrehen; – des cordages, Taue schlagen; ‖ commis, -e, begangen *x.*

*Commination, *f.* (*v. lat.* comminatio) ([illegible].) Bedrohung, Schreckung, Vorhaltung von Schreckbildern, *f.*

*Comminatoire, *adj.* (*v. lat.* comminari) (Jur.) bedrohlich, comminatorisch.

*Comminutif, *adj.* -ve, *f.* (*v. neu-lat.* comminutivus) (Path. ext.) fracture -ve, Bruch mit Zerschmetterung des Knochens, Beinzerschmetterung, *f.* comminutiver Bruch.

*Comminution, *f.* (*v. neu-lat.* comminutio) *Lehrspr.* Zerstückelung (in kleine Theile); Zerschmetterung, *f.*; (das) Zerstoßen, *n.*

*Commiphore, *m.* (Bot.) Gummistrauch, *m.* commiphora, *f.*

*Commis (*part. pass. v.* Commettre) *m.* (ein) Angestellter; (subalterner) Beamter; Schreiber, Secretär; Geschäftsführer; Officiant; Factor; (– d'un négociant, – marchand) Handlungsdiener, (Handlungs-)Commis, *m.*; – au ministère, Angestellter beim Ministerium, Ministerialsecretär, -schreiber; – à la douane, Zollbeamter, Zollschreiber; Accise-Einnehmer; – aux portes, Thorschreiber; – voyageur, reisender Handlungsdiener, Reisediener; (Guerre) commis des boulangeries, Backmeister, *m.*

*Commise, *f.* (*v.* Commettre, Commis) (Jur.) Einziehung, Confiscation; *bes.* (Féod.) Einziehung des Lehens, Lehensverwirkung, *f.*; fief tombé en –, eingezogenes, verwirktes Lehen.

*Commisération, *f.* (*v. lat.* commiseratio) Erbarmen, Mitleid, *n.*

*Commissaire, *m.* (*v. lat.* commissus) (*ein für kurze Zeit u. für einen besondern Zweck ernannter Geschäftsführer od. Beamter*) (der) Abgeordnete; Beauftragte; (außerordentliche *od.* Special-) Bevollmächtigte, Commissär, Commissarius; (Jur.) A. *ehem.* Curator (confiscirter *od.* sequestrirter Güter); B. (juge-commissaire, – de la cour) (ein) committirter Richter; ‖ – des

guerres, Kriegscommissär; – des vivres, Lieferungs- od. Proviantcommissär; – de marine, Marine- oder Flottencommissär; – des pauvres, Armencommissär, Armenpfleger; *im weit. S.* (– de police) Polizeicommissär, -meister; commissaire-priseur (– vendeur), Auctionscommissär, (gerichtlicher, beeidigter) Taxator, *m.*

*Commissariat, *m.* (*v.* Commissaire) Commissariat, *n.*; Specialvollmacht, *f.*; – de police, Polizeicommissariat, *n.*

*Commission, *f.* (*v. lat.* commissio, *vgl.* Commettre) 1° Begehung, *f.*; péché de –, Begehungssünde (*im Gegens. v.* péché d'omission, Unterlassungssünde), *f.*; 2° (*aufgetragenes Geschäft*) Auftrag, *m.*; Commission, *f.*; *bes. A.* Auftrag (*etwas einzukaufen*), *m.* Bestellung, *f.*; *im weit. S.* (Comm.) *a*) Commissions- *od.* Speditionsgeschäft, *n.* -handlung; *b*) Vergütung, Provision (eines Commissionärs), *f.*; B. Auftrag (eine Bestellung auszurichten), Bestellung; Sendung, Sendschaft; Botschaft, *f.*; C. (*ein von dem Regenten, v. einem Gericht etc. ertheilter, officieller*) Auftrag, *m.* Vollmacht, Commission, *f.*; (Guerre) *ehem. a*) provisorisches Commando; *b*) (Officiers-)Patent, *n.*; (Procéd.) – rogatoire, (ein) bittweise ertheilter Auftrag, richterliches Gesuch (*an einen fremden Richter*), *n.* Requisition, *f.*; D. Auftrag (*ein Amt für kurze Zeit zu verwalten*), *m.* Commission, *f.*; E. (*schriftlicher Auftrag, Vollmacht feindliche Schiffe zu capern*) Caperbrief, *m.*; F. (Mar. mil.) être en –, ausgerüstet werden; 3° (*Mehrheit beauftragter, mit einer gemeinschaftlichen Specialvollmacht versehener Personen*) Commission, *f.*; Ausschuß, *m.*; ‖ 2° donner une –, einen Auftrag geben *od.* ertheilen, (Jem.) beauftragen; remplir une –, einen Auftrag vollziehen *od.* ausrichten, sich desselben entledigen; faire les -s de qn, die Bestellungen Jemands, für Jem. ausrichten *od.* besorgen, Jemands Geschäftsbesorger *od.* Commissionär sein; aller en –, auf Bestellung, auf Sendung ausgehen, ausgehen um Bestellungen auszurichten; envoyer qn en –, Jem. auf Sendung ausschicken, ihn mit einem Auftrage, mit *od.* in Aufträgen ausschicken; maison de –, Commissionshaus, *n.* -handlung, *f.*; livre de –, Commissionsbuch, *n.*; marchandises en –, Commissionswaaren, *f. pl.*; 3° – spéciale, Specialcommission; – d'enquête, Untersuchungscommission, *f.*

*Commissionnaire, *m.* (*v.* Commission) (ein) Beauftragter; Sendbote; Geschäftsbesorger; *bes.* 1° (Comm.) Commissionär; – d'achat, de vente, (Einkaufs-, Verkaufs-Commissionär) Waareneinkäufer; -verkäufer; – expéditionnaire, Spediteur, Speditör; – de roulage, Güterbestätter, -schaffner (zu Lande), Spediteur; Fracht-Faktor; 2° Eckensteher; Ausläufer, Laufbursche; Bote, *m.*

*Commissionner (*v.* Commission) *va.* (Jem.) beauftragen, bevollmächtigen, abordnen, zum Commissär ernennen; (Mar.) zur Caperei ermächtigen.

*Commissoire, *adj.* (*v. lat.* commissorius) (Jur.) commissorisch.

*Commissural, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* commissura) (Bot.) am Vereinigungspunkte des Fruchtknotens mit dem Kelche befindlich, commissuralis.

*Commissure, *f.* (*v. lat.* commissura) (Anat., Bot.) Vereinigungspunkt (der beiden Lippen *od.* Ränder einer Spalte), (Mund-, Augen- ꝛc.) Winkel, *m.*; Fuge, *f.*; (das vordere, hintere) Querbändchen (im Gehirn), *n.*; – de la choroïde (*Chaussier*), *s.* (cercle) Ciliaire.

†Committimus, *m.* (*lat.*) (Chanc.) *ehem.* 1° (lettres de –) königlicher Freiheitsbrief (*kraft dessen eine Sache in erster Instanz vor das Obergericht gebracht werden durfte*), *m.* Committimus, *n.*; 2° (droit de –) Recht des privilegirten Gerichtsstandes, *n.*

†Committitur, *m.* (*lat.*) (Jur.) *ehem.* Commissionsertheilung (an einen Richter), Committirung (desselben zur Instruction einer Sache), *f.*

*Commodat, *m.* (*v. lat.* commodatus) (Jur.) unentgeldliche Darleihung (einer Sache), *f.* Leihevertrag, *m.* Commodat, *n.*

*Commodataire, *m.* (*v. lat.* commodatarius) (Jur.) Empfänger einer unentgeltlich dargeliehenen Sache, Commodatar, *m.*

*Commode, *adj.* (*v. lat.* commodus) bequem; gemächlich; behaglich; gelegen; *v. Personen u. deren Gemüthsart etc.: a*) fügsam, verträglich, duldsam, sanft; *b*) *iron.* (allzu) nachsichtig, leicht zu befriedigen, geduldig, tolerant(er Ehemann ꝛc.); (Morale) bequem, schlaff, lax; ‖ souliers -s, bequeme, weite Schuhe; vie –, gemächliches Leben; il est – à vivre, es ist gut mit ihm leben, er hat einen fügsamen, verträglichen Sinn; *fam.* il n'est pas –, es ist schwer mit ihm auskommen, er läßt nicht mit sich spaßen, er ist nichts weniger als sanft; *iron. fam.* voilà qui est –! das ist sehr bequem!

*Commode, *f.* (*v.* Commode, *adj.*) (Bequemlade, Schubladenkasten) Kommode, *f.*

*Commodément, *adv.* (*v.* Commode) bequem(lich); gemächlich.

*Commodité, *f.* (*v. lat.* commoditas, *vgl.* Commode, *adj.*) (1° *bequemer Zustand; bequeme Lage od. Eigenschaft*; 2° *bequeme Sache*) Bequemlichkeit; Gemächlichkeit; Behaglichkeit; Gelegenheit, *f.*, -s, *pl.* Abtritt, *m.* Commodität, *f.*; ‖ un carrosse est une grande –, eine Kutsche ist eine sehr bequeme Sache, ein höchst bequemes Ding; prendre ses -s, (*wörtl.* seine Bequemlichkeiten nehmen) es sich bequem machen; etwas nach seiner Bequemlichkeit thun, sich Zeit (und Muße) nehmen (*s.* Aise); prendre la – du bateau, die Gelegenheit des Marktschiffs benutzen, sich derselben bedienen; je me sers de la – que m'offre le départ de M. N., pour vous écrire, ich ergreife *od.* benutze die Gelegenheit der Abreise des Herrn N., um Ihnen zu schreiben; faites cela à votre –, machen Sie das nach Ihrer Bequemlichkeit; avoir qc. à sa –, etwas zur Hand haben.

*Commotion, *f.* (*v. lat.* commotio) (heftige) Erschütterung, Commotion, *f.*; (elektrischer ꝛc.) Schlag, *m.*; *fig.* (politische ꝛc.) Erschütterung; heftige Gemüthsbewegung, *f.* Schlag, *m.*; ‖ (Path.) – du cerveau, Erschütterung des Gehirns *od.* der Gehirnmasse; faire une – au cerveau, eine Erschütterung des Gehirns *od.* im Gehirn verursachen.

*Commuable, *adj.* (*v. lat.* commutare) verwandelbar; abänderlich.

*Commuer (*v. lat.* commutare) *va.* umändern; abändern; (eine Strafe ꝛc. in eine gelindere) verwandeln, mildern.

*Commun, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* communis) 1° (Allen *od.* Mehreren) gemeinschaftlich; gemeinsam; allgemein; gemein; Gemein.., (*vgl.* Général); 2° gewöhnlich; gebräuchlich, üblich; gemein (*s.* Ordinaire); häufig (vorkommend) (*s.* Fréquent, Abondant); 3° von geringem Werthe, gering; schlecht; mittelmäßig (*s.* Médiocre); mittler (*s.* Moyen); alltäglich, Alltags..; niedrig; platt, gemein (*s.* Trivial, Vulgaire, Bas); ‖ 1° être – (à tous les hommes), Allen gemeinschaftlich sein, Allen gehören, ein Gemeingut (Aller) sein; Allen eigen sein; maison –e, (ein) gemeinschaftliches Haus; *bes.* (das) Gemeindehaus; Rathhaus, *n.*; à frais -s, auf gemeinschaftliche *od.* allgemeine Unkosten; faire bourse –e, eine gemeinschaftliche Kasse anlegen, aus einem Beutel zehren; (Rhét.) lieux -s, *a*) Gemeinplätze, *m. pl.* allgemeine Quellen (aus welchen der Redner seine Beweise ꝛc. schöpft); *b*) allgemeine Betrachtungen *od.* Sätze; *c*) *iron.* Gemeinplätze, abgenutzte *od. fam.* abgedroschene Sätze; sens –, (der) gemeine, schlichte *od.* gesunde Menschenverstand; vie –e, *a*) (das) gemeinschaftliche Leben; Leben in Gütergemeinschaft; Klosterleben; *b*) (das) gewöhnliche *od.* gemeine Leben; époux -s en biens, in Gütergemeinschaft lebende Ehegatten; (Grammaire) nom –, Gattungsnamen, *m.*; du genre –, beiderlei Geschlechts; syllabe –e, bald lange, bald kurze Sylbe; le bien, l'intérêt –, das (all)gemeine Beste, das Gemeinwohl; la voix –e, die allgemeine Stimme; d'une –e voix, d'un – accord, einstimmig; mit Zustimmung Aller; gemeinschaftlich; le droit –, das gemeine Recht, Landesrecht; Landrecht; 2° la langue –e, die gewöhnliche landesübliche *od.* vorherrschende Sprache, Landessprache; les termes -s, die gebräuchlich(st)en Ausdrücke (einer Sprache); en forme –e, in üblicher Form; 3° marchandises –es, geringe Waaren; année –e, *a*) gewöhnliches Jahr; *b*) in mittleren Jahren, Jahr aus, Jahr ein; poëte –, (ein) sehr gewöhnlicher *od.* mittelmäßiger Dichter; figure –e, gemeines, plattes, triviales Gesicht; ‖ *subst. m.* 1° Gemeinschaft, *f.*, (das) Gemeinschaftliche; (die) gemeinschaftliche Kasse; prendre une dépense sur le –, eine Ausgabe aus der gemeinschaftlichen Kasse bestreiten; vivre sur le –, auf allgemeine Unkosten leben; en –, in Gemeinschaft; gemeinschaftlich; 2° (das) Gemeine; le – (des hommes, des lecteurs, etc.), die große Mehrzahl (der Menschen, der Leser ꝛc.); die gewöhnlichen (Leser ꝛc.); der große Haufen; *im weit. S.* (Liturg. cathol.) le – des apôtres, des martyrs, etc., das allgemeine Kirchengebet für die Apostel, Märtyrer ꝛc.; personne du –, *a*) Person, die dem großen Haufen angehört, (ein) sehr gewöhnlicher Mensch, Alltagsmensch; *b*) Person niedern Standes; gemeiner Mensch; 3° (das niedere) Gesinde, Hausgesinde (in großen Häusern); *im weit. S.* A. Gesindewohnung, *f.*; B. (table du –) Gesindetisch, *m.*; *bei Hofe*: grand –, (die) gemeinschaftliche Wohnung, Küche *od.* Tafel der Hofbeamten, Mar

schallküche, Ritterküche; petit –, kleine Ritterküche, Cavaliersküche (*für privilegirte Angestellte*); les -s, die Nebengebäude, Wirthschaftsgebäude, *n. pl.* Stallungen ꝛc., *f. pl.* (*grosser Häuser*).

*Communal, *adj.* -e, *f.* (*f.* Commune) einer Gemeinde gehörend, Gemeinde..; biens communaux, Gemeindegüter, *n. pl.*; arrondissement –, Gemeindebezirk, *m.*

*Communauté, *f.* (*v.* Commun) 1° Gemeinschaft; *bes.* (– des biens) Gütergemeinschaft; 2° (*Gesellschaft von Personen, welche nach gemeinschaftlichen Regeln leben*) Gemeinde; *bes.* A. (– de religieux, de religieuses) (Manns-, Frauen-)Klostergemeinde, *f.* (Mönchs-, Nonnen-)Kloster; *im weit. S.* Klostergebäude, Kloster, *n.*; B. (– d'arts et métiers) Zunftverein, *m.* Zunft; Innung; Gilde, *f.*; ‖ 1° vivre en –, in Gütergemeinschaft leben; 2° – de frères Moraves ou de l'Unité, (Herrenhuter) Brüdergemeinde, *f.*

*Communaux, *m. pl.* (*v.* Communal) (biens –, *adj.*) Gemein(de)güter, *n. pl.* Gemeintriften, Gemeinweiden, Gemeinholzungen, *f. pl.* Allmende, *f.*

*Commune, *f.* (*v.* Commun) 1° *ehem.* (*Bewohnerschaft eines Dorfs, Fleckens od. einer Stadt*) Bauerschaft; Bürgerschaft; Gemein(d)e, *f.*; (*daher in England*) (chambre des) –s, Haus der Gemeinen, Unterhaus, *n.*; *im eng. S.* –s, *pl. ehem.* A. Landvolk, *n.*; B. Bürger- *od.* Bauermiliz, *f.*; 2° *ehem.* -s, *pl.* Gemeingüter, *n. pl.* (*f.* Communaux); 3° *heut. Bed.* (Land- *od.* Stadt-) Gemeinde, *f.*; *im weit. S.* Gemeindehaus; Rathhaus, *n.*; (Hist. de la Rév. fr.) (der Pariser) Gemeinderath, -vorstand, *m.* Commune, *f.*; ‖ 1° (Hist.) l'affranchissement des -s, die Freilassung der Gemeinen *od.* der Leibeigenen (*v. Ludwig dem Dicken*).

*Communément, *adv.* (*v.* Commun) 1° gemeinhin, gemeiniglich; überhaupt, insgemein, gewöhnlich; 2° der gemeinen *od.* herrschenden Ansicht zufolge; nach der gewöhnlichen Redeweise.

*Communiant (*part. præs. v.* Communier) *adj.* -e, *f.* Communicant, *m.* -in, *f.* Abendmahlsgänger, -gast, *m.*

*Communicable, *adj.* (*v. lat.* communicare) 1° mittheilbar; übertragbar; 2° was vereinigt *od.* verbunden werden kann, vereinbar; zwischen welchen eine Communication möglich ist.

*Communicant (*v. lat.* communicans) *adj.* -e, *f.* 1° in Verbindung stehend, communicirend; 2° verbindend; (Anat.) artère -e de Willis, Verbindungsschlagader des Willis, *f.* der von der Stirnschlagader zu der hintern Gehirnarterie führende Verbindungszweig.

*Communicatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* communicare) 1° (sich leicht und gern) mittheilend; 2° ansteckend (*v. Lachen etc.*).

*Communication, *f.* (*v. lat.* communicatio) 1° (A. *das Mittheilen*; B. *das Mitgetheilte*) Mittheilung; Uebertragung; Eröffnung; (Rhét.) mittheilende Wendung (der Rede); – dans les paroles, Uebertragung, Verallgemeinerung des Wortsinns, Unterstellung einer Theilnahme am Redesinn, *f.*; 2° Verbindung, *f.* Verkehr; Umgang, *m.* Gemeinschaft, Communication, *f.*; 3° Verkehrs- *od.* Communicationsmittel, *n.* (freier) Zugang; Verbindungsweg, *m.* Communication, *f.*; ‖ donner – d'une chose, einem (*wörtl.* Mittheilung geben von ꝛc.) etwas mittheilen, melden; avoir – d'une affaire, Mittheilung *od.* Kenntniß von einer Sache erhalten haben; (Procéd.) donner, recevoir en –, zur (*wörtl.* Mittheilung) Einsicht geben *od.* mittheilen, erhalten; – à qn, Mittheilung an Jem.; 2° avoir des -s avec.., Verbindungen haben *od.* unterhalten mit.., in Verbindung, im Verkehr, in Communication stehen mit..; mit (Jem.) verkehren; l'âme n'a de – avec les objets extérieurs que par l'intermédiaire des sens, die Seele verkehrt mit der Außenwelt lediglich durch Vermittelung der Sinne; mettre en –, (zwei Personen ꝛc. mit einander) in Verbindung setzen; porte, escalier de –, Verbindungsthür, -treppe, *f.*; lignes de –, Communicationslinien, *f. pl.*; – de deux artères, die Verbindung zwischen zwei Arterien.

*Communier (*v. lat.* communio) *vn.* (Cultes) communiciren; zum Abendmahl gehen; das Abendmahl nehmen *od.* empfangen; ‖ *va.* (einem Sterbenden ꝛc.) das Abendmahl ertheilen *od.* reichen.

*Communier, *m.* (*v.* Commun) (Lég. anc.) Miteigenthümer eines Gemeinguts, *m.*

*Communion, *f.* (*v. lat.* communio) 1° (Glaubens- *od.* Kirchen-) Gemeinde; 2° Genuß des Abendmahls, *m.* Communion, *f.*; *im weit. S.* Abendmahls- *od.* Communionsgesang, *m.*; ‖ la première –, (die erste Communion) Einsegnung (der Kinder), Confirmation; Weihe, *f.*; faire sa première –, sein erstes Abendmahl halten, eingesegnet *od.* confirmirt werden.

*Communiquant (*part. præs. v.* Communiquer) *adj.* -e, *f.* *f.* Communicant.

*Communiquer (*v. lat.* communicare) *va.* (einer Person *od.* Sache etwas) mittheilen; (etwas auf Jemand) übertragen; (Jem. einer Sache) theilhaftig machen; *bes.* A. (einem ein Actenstück ꝛc.) zur Einsicht vorlegen, mittheilen; B. (eine Nachricht ꝛc.) mittheilen, (Jem. davon) in Kenntniß setzen, unterrichten; (einem etwas) entdecken, offenbaren; ‖ *va. refl.* se –, *a*) sich mittheilen; sich (weiter) fortpflanzen; auf Andre übergehen; ansteckend sein; *b*) mittheilend, leutselig sein; sich (gern) in Gespräche einlassen; *c*) (l'un à l'autre) mit einander in Verbindung stehen *od.* communiciren; se – qc., sich (einander) etwas mittheilen; ‖ *vn.* – avec qn, mit Jem. in Verbindung, in Verkehr treten *od.* stehen, verkehren; – de qc. avec qn, mit Jem. wegen einer Sache verkehren *od.* verhandeln; sich mit Jem. über etwas bereden; ihm etwas mittheilen; – avec *ou* à qc., mit einer Sache in Verbindung stehen, communiciren; ‖ *va.* – une maladie à qn, Jemanden eine Krankheit mittheilen; Jem. anstecken; ‖ *va. refl.* il se communique trop, er theilt sich zu leicht einem Jeden mit; *vn.* – avec les ennemis, mit den Feinden in Verbindung, in (geheimem) Verkehr stehen, verkehren; ma chambre communique à la sienne, mein Zimmer steht (durch eine Zwischenthür) mit dem seinigen in Verbindung, geht in das seinige.

*Communiste, *m.* (*f.* Communauté) *neol.* Anhänger der Lehre von der Gütergemeinschaft, Communist, *m.*

*Commutatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* Commutare) den Tausch *od.* den Handel betreffend, Tausch..; Handels..; contrat –, Tauschvertrag, *m.*; justice -ve, Tauschrecht, *n.* Gerechtigkeit im Handel und Wandel, *f.*

*Commutation, *f.* (*v. lat.* commutatio) Umänderung, Verwandlung; (Dr. crim.) – de peine, Strafverwandlung, Strafmilderung; (Rhét.) Umkehrung (eines Satzes), *f.*; (Astron.) angle de –, Commutationswinkel, *m.*

*Compacité, *f.* (*f.* Compacte) (Phys.) Dichtigkeit; Gedrängtheit; Festigkeit; Derbheit, Compacität, *f.*

*Compact(e), *m.* (*v. lat.* compactum) (Hist. eccl.) 1° Vergleich, *m.* Uebereinkunft, Convention, *f.*; 2° Beschluß, *m.* Compact, *n.*; bulle du –, Compactbulle, *f.*

*Compacte, *adj.* (*v. lat.* compactus) (Phys., Hist. nat.) dicht; gedrängt; fest; derb; gediegen, compact; (Entom.) (ohne Einschnitte) gedrängt; (Libr.) gedrängt, eng, compendiös; édition –, eng gedruckte, in wenige Bände, in einen Band zusammengedrängte, compacte Ausgabe; ‖ masse –, dichte, feste, derbe Masse.

*Compagne, *f.* (*f.* Compagnon) Gefährtin; Begleiterin; Gespielin; *bes.* A. (Lebens-)Gefährtin, Gattin (*auch v. Thieren*); B. *fam.* Gesellschafterin, Gesellschaftsdame, *f.* -fräulein, *n.*; *fig.* Gefährtin, *f.* Gefährte, *m.*

*Compagnie, *f.* (*f.* Compagnon) 1° (*Mehrheit zum geselligen Umgange versammelter od. häufig sich versammelnder Menschen*) Gesellschaft, *f.* (*vgl.* Société); (Chasse) (*Mehrheit zusammenlebender Thiere*, *f.* Bande, Troupe) Trupp, *m.* Volk, *n.* Kette (Rebhühner ꝛc.), *f.*; Rudel (Schweine), *n.*; 2° (*Gesammtheit mehrerer zu einem bestimmten Zwecke und nach gewissen Regeln verbundener Menschen*) Gesellschaft; Körperschaft; *bes.* A. (Comm.) *a*, (zahlreiche) Handlungsgesellschaft, Gesellschaftshandlung, Compagnie, *f.*; *b*, (*die Compagnons eines Kaufmanns*) et –, et Cie, und Comp., et Comp.; B. (gelehrte ꝛc.) Gesellschaft, Körperschaft, *f.*; Verein, *m.*; – de magistrats, Richtercollegium, Gericht, *n.*; *ehem.* les -s supérieures, souveraines, die höheren souverainen Gerichte; C. la – de Jésus, die Gesellschaft Jesu, der Jesuiterorden; D. (Guerre) Compagnie; *ehem. u. verächtl.* Rotte; – franche, Freicompagnie, *f.* Freicorps, *n.*; 3° (*das Zusammensein od. Zusammenhandeln zweier od. mehrerer Personen*) Gesellschaft, Gemeinschaft, *f.*; 4° (*Thier, welches mit einem Menschen od. einem andern Thiere zusammenlebt*) Gesellschaft, *f.* Gefährte, Begleiter, *m.* -in, *f.*; ‖ 1° aimer la –, die Gesellschaft *od.* das gesellige Leben lieben; en –, in Gesellschaft; (la bonne) –, *a*) (die) gute Gesellschaft; *b*) die anständige Gesellschaft, die feine Welt; être de bonne –, der anständigen Gesellschaft angehören, zur feinen Welt gehören; Weltton, Weltsitte, einen feinen Anstand haben; être de mauvaise –, nicht in die anständige Gesellschaft gehören, des Welttons ermangeln, ohne alle Weltbildung sein; bête de –, Ru-

delschwein, *n.*; 2° la – des Indes, die ostindische Compagnie; (Hist.) –s du soleil, de Jesus, de Jéhu, Sonnen- *oder* Jesuscompagnien, royalistische Meuchelmörderbanden im mittäglichen Frankreich (*im. J.* 1795); (Arithm.) règle de –, Gesellschaftsrechnung, *f.*; 4° faire, tenir – à qn, einem Gesellschaft leisten; de –, *a*) Gesellschafts..; *b*) *loc. adv.* in Gesellschaft, zusammen, mit einander, gemeinschaftlich; dame de –, Gesellschaftsdame, *f.*; -fräulein, *n.* Gesellschafterin, *f.*; vaisseau de –, Gesellschaftssegler, *m.*; aller de –, in Gesellschaft ꝛc. gehen, segeln ꝛc.

*Compagnon, *m.* (*v. lat.* companagus) 1° Gefährte; Genoß; Gesellschafter; (Métiers) (Mit- *od.* Neben-) Gesell; *fam.* Kamerad; 2° Jem. der unsers Gleichen ist, den man neben sich hat, College, Nebenmann, *m.*; ne pouvoir souffrir ni – ni maître, weder Jem. neben sich, noch über sich dulden können; traiter qn de pair à –, Jem. wie seines Gleichen behandeln, keine Umstände mit ihm machen; 3° (bon) –, lustiger Gesell, Bruder *od.* Kumpan; drolliger Kauz; *fam.* hardi –, kecker Bursch; entschlossener Kerl; verwegener Gesell; gentil –, netter, schmucker Bursch; dangereux –, gefährlicher Gesell, Kerl *od.* Patron; unheimlicher Gast; 4° (Arts et mét.) *a*) (Handwerks-)Gesell; Handwerksbursch; Gehülfe (*gewöhnl.* Ouvrier, Garçon); *b*) (Zunft-)Genoß, Zunftmeister, *m.*; Mitglied eines Handwerkervereins, *n.* Gesellschafter; (Comm.) *ehem.* Compagnon, *m.* (f. Associé); ‖ 1° – d'école, Schulgefährte, Kamerad, Mitschüler, *m.*; – d'études, Studiengenosse, (ein) academischer Zeitgenosse, Commilitone; Universitätsfreund; – de fortune, Schicksalsgefährte; – d'infortune, Unglücksgefährte; – d'armes, Waffengefährte, Waffenbruder, *m.*; 4° les –s du devoir, die Pflichtgenossen, *m. pl.* Mitglieder vom Pflichtvereine, *n. pl.*; mère des –s, Herbergsmutter, *f.*

*Compagnonnage, *m.* (*v.* Compagnon) 1° *ehem.* Gesellenstand, *m.* -zeit, *f.* -jahre; Wanderjahre, *n. pl.*; 2° Arbeitervereine, *m. pl.* Vereinwesen unter Handwerkern, *n.*

*Compair, *adv.* (f. Com..) (Mus.) ton –, mitstimmender Ton, *m.*

*Comparable, *adv.* (*v. lat.* comparabilis) – à, avec qc., einer Sache vergleichbar, zu vergleichen mit...

*Comparaison, *f.* (*v. lat.* comparatio) Vergleichung, *f.*; Vergleich, *m.*; Gleichniß, *n.*; faire la – de deux choses, einen Vergleich zwischen zwei Dingen anstellen, sie mit einander vergleichen; il n'y a point de – de ce tableau à l'autre, es ist gar kein Vergleich zwischen diesen beiden Gemälden (möglich), sie können gar nicht mit einander verglichen werden, das eine ist unvergleichlich besser, als das andere; (Jur.) – d'écritures, Vergleichung, Gegeneinanderhaltung von Handschriften; pièce de –, (Vergleichungsstück) authentische Handschrift, Originalschrift, mit welcher das fragliche Document verglichen werden kann, nach welcher dessen Aechtheit gewürdigt werden kann; terme de –, Vergleichungsmittel, *n.* Maßstab für die Vergleichung, *m.* tertium comparationis, *n.*; (Gramm.) degrés de –, Vergleichungsstufen, *f. pl.*; adverbe de –, Nebenwort der Vergleichung, vergleichendes Nebenwort; sans –, *a*) ohne Vergleich, unvergleichlich; *b*) (*ou* hors de –) über jeden Vergleich erhaben, mit Nichts zu vergleichen, unvergleichlich gut *od.* schön; *c*) ohne einen Vergleich anstellen zu wollen, ohne (anzügliche) Vergleichung; il est, sans –, le meilleur, er ist ohne allen Vergleich der Beste; *prov.* toute – est odieuse, Vergleichungen sind immer gehässig; wer vergleicht, beleidigt immer; toute – cloche, Gleichniß hinkt; – n'est pas raison, Vergleiche beweisen nichts; en – de, in Vergleichung mit; verglichen mit; par –, *loc. adv.* vergleichungsweise.

*Comparaître (*v. lat.* comparere) *vn.* (*Conj. wie* Paraître) (vor Gericht) erscheinen, sich stellen; – par procureur, in der Person eines Stellvertreters erscheinen, einen Stellvertreter schicken.

*Comparant, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* comparens) (Jur.) (vor Gericht) erscheinend *od.* erschienen; ‖ *subst. m.* –e, *f.* (der, die) Erscheinende *od.* Erschienene, *m. u. f.* Comparent, *m.* -in, *f.*

*Comparatif, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* comparativus) 1° vergleichend; Vergleichungs..; tableau –, vergleichende Uebersicht *oder* Tabelle; 2° (Gramm.) gesteigert, die zweite Vergleichungsstufe anzeigend, comparativ; ‖ *subst. m.* Steigerung, (die) zweite Vergleichungsstufe, Mittelstufe, Steigerung, *f.* Comparativ, *m.*

*Comparativement, *adv.* (*v.* Comparatif) vergleichungsweise, in Vergleichung (à.., mit..).

*Comparer (*v. lat.* comparare) *va.* vergleichen (avec, à, mit..): – deux choses, zwei Dinge mit einander vergleichen, gegen einander halten; ‖ comparé, –e, verglichen; vergleichend; anatomie comparée, vergleichende Anatomie.

*Comparoir, *vn. verall.* f. Comparaître.

*Comparse (*v. ital.* comparsa) 1° *f.* Eintritt, Aufzug einer Ritter-Quadrille auf den Tournierplatz, *m.*; 2° *m.* (Théâtr.) stumme Person, *f.* Statist, Figurant, Comparse, *m.*

*Compartiment, *m.* (*v. alt.* Compartir, f. *lat.* cum *u.* partiri) 1° (*regelmässige*) Abtheilung (*von symmetrisch geordneten Figuren od. andern Dingen*), *f.* Feld (eines Teppichs ꝛc.); 2° Fach (eines Kastens ꝛc.) (f. Case); (Hist. nat.) Fach, *n.*; ‖ à –s, in Felder *od.* Fächer abgetheilt; felderig; abgefacht, mit Fächern.

*Compartiteur, *m.* (*v. alt.* Compartir) (Jeu) *ehem.* (*Veranlasser einer Stimmentheilung durch erhobenen Widerspruch gegen die Ansicht des Referenten*) Stimmentheiler, *m.*

*Comparution, *f.* (*v.* Comparaître, *part. pass.* comparu) (das) Erscheinen, *n.* Erscheinung (vor Gericht), *f.*; faire acte de –, vor Gericht erscheinen, sich stellen; mandat de –, Befehl vor Gericht zu erscheinen, *m.*

*Compas, *m.* (*neu-lat.* compassus, *vgl.* Com.. *u. d. deutsch.* Passen) 1° Kreismaß, *n.* Zirkel; *uneig.* (Astron.) Zirkel, *m.* (*südl. Sternbild*); 2° (Cord.) Maßlade, *f.* Leisten, *m.*; (Fond.) (Glockengießer-) Maß, *n.*; 3° (Mar.) (– de route) (See- *od.* Strich-) Compaß, *m.*; ‖ 1° – à ressort, Federzirkel; – sphérique, – d'épaisseur, Hohlzirkel, Dickzirkel, Taster; – de proportion, Verhältnißzirkel, Proportionalzirkel; – à verge, Stangenzirkel; – à l'allemande, Zirkel mit auswärts gekrümmten Schenkeln; – de trisection, Dreitheilungszirkel; – à trois branches, dreischenkeliger Zirkel; – de construction, Aufrißzirkel, *m.*; tracer, faire une figure au –, eine Figur mit dem Zirkel beschreiben *od.* machen, abzirkeln; *fig. fam.* faire toutes choses par règle et par –, *ou* par – et par mesure, Alles (mit dem Lineal und Zirkel machen *od.*) ausmessen und abzirkeln, mit ängstlicher Genauigkeit machen; avoir le – dans l'œil, (den Zirkel im Auge *od.*) ein haarscharfes Augenmaß haben; 3° – de variation, Variations- *od.* Abweichungscompaß; – azimutal, Azimutalcompaß, *m.*

*Compassage, *m.* (*v.* Compasser) (Cart.) Abtheilung mit dem Zirkel, *f.*

*Compassement, *m.* (*v.* Compasser) *ungebr.* 1° (das) Abzirkeln; Abmessen (mit dem Zirkel), *n.* Abzirkelung, *f.*; 2° (das) Abgezirkelte, Abgemessene, *n.* (*eig. u. fig.*).

*Compasser (*v.* Compas) *va.* abzirkeln, mit dem Zirkel abmessen *od.* abtheilen (*eig. u. fig.*); (Mines) – des feux, (die) Lauffeuer gleichmäßig vertheilen; ‖ compassé, –e, abgezirkelt; *fig.* streng, mit der größten, mit einer übertriebenen Genauigkeit abgemessen.

*Compassion, *f.* (*v. lat.* compassio) 1° (Path.) Mitleidenheit, *f.* (*gewöhnl.* Sympathie); 2° (Mor.) Mitleid(en), *n.*; Theilnahme, *f.*; *fig. verächtl.* f. Pitié; exciter la –, das Mitleid (Jemands) rege machen *od.* auf sich lenken, Mitleiden (bei Jem.) erregen *od.* erwecken; (Jem.) zum Mitleiden bewegen; cela fait –, das flößt Mitleid ein, man kann das nur bemitleiden, das ist zum Erbarmen.

*Compaternité, *f.* (f. Com..) (Théol.) Mitvaterschaft; geistliche Verwandtschaft, (Band der) Pathenschaft, *f.*

*Compatibilité, *f.* (*v.* Compatible) Vereinbarkeit (zweier Dinge); Verträglichkeit, Möglichkeit des Nebeneinanderbestehens, der gleichzeitigen Verwaltung, eines Verständnisses, *f.*; (das) Harmoniren (zweier Charaktere), *n.* Uebereinstimmung, Compatibilität, *f.*; *ehem.* lettres de –, Erlaubnißpatent zur gleichzeitigen Verwaltung zweier sonst unvereinbaren Aemter, *n.*

*Compatible, *adj.* (*v.* Compatir) (mit einer Sache, mit einander) vereinbar; verträglich; harmonirend; in Uebereinstimmung (mit..); nos caractères ne sont pas –s, unsre Charaktere sind unvereinbar, sie vertragen sich nicht, sie harmoniren nicht mit einander, sie stehen in offenem Widerspruch zu einander; ces deux emplois ne sont pas –s, diese beiden Aemter sind unvereinbar (in derselben Person), können nicht gleichzeitig (von derselben Person) verwaltet werden; ces substances ne sont pas –s, diese Stoffe vertragen sich nicht mit einander, sie lassen sich nicht (mit einander) vereinigen, sie zersetzen, zerstören sich gegenseitig.

*Compatir (*v. lat.* compati) *vn.* 1° (– à..) Mitleiden empfinden *od.* haben (mit..); (etwas) bemitleiden; (den Schmerz ꝛc. Jemands) theilen; Theil nehmen (an..); ‖ Nachsicht, Geduld haben (mit der menschlichen Schwäche ꝛc.), Mitleiden (für dieselbe)

empfinden; (dieselbe) bemitleiden; 2° (– l'un avec l'autre, – ensemble) sich (mit einander) vertragen, vereinbaren lassen; (mit einander) harmoniren.

*Compatissant (*part. præs.* v. Compatir) *adj.* –e, *f.* mitleidig; mitempfindend; mitfühlend; theilnehmend, gefühlvoll, weich.

*Compatriote, *m. et f.* (s. Com..) Landsmann, *m.* Landsmännin, *f.* Compatriote, *m.* -in, *f.*

†Compendium, *m.* (*lat.*) Abriß, *m.* Handbuch, Compendium, *n.*

*Compensateur, *adj.* -trice, *f.* (*v. lat.* compensare) *neol.* ausgleichend; Ausgleichungs..; ersetzend; erstattend; || *subst. m.* Ausgleicher; Erstatter; (Phys., Hort.) (pendule –) (*ein die metallischen Längenverschiedenheiten bei Temperaturveränderungen*) ausgleichender Pendel, Ausgleicher, Compensator, *m.*

*Compensation, *f.* (*v. lat.* compensatio) 1° Aufwiegung, Ersetzung, Ausgleichung, Vergutung (eines Schadens ꝛc.), *f.* (Schadens- ꝛc.) Ersatz, *m.*; 2° (gegenseitige) Ab- *od.* Aufrechnung (der Schulden, Kosten ꝛc.); Ausgleichung der Kosten, Compensation, *f.*; || 1° (Phys.) – des variations de longueur, Ausgleichung, Compensation der Längenveränderungen *od.* -verschiedenheiten; par –, zur Vergütung; 2° il y a –, es ist Compensation *od.* Ersatz vorhanden, der Nachtheil wird durch den Vortheil ausgeglichen, aufgewogen *od.* aufgehoben, geht im Vortheile auf; die Beleidigungen ꝛc. heben sich gegenseitig auf; il n'y a pas lieu à –, die Compensation ist unstatthaft.

*Compenser (*v. lat.* compensare) *va.* 1° (etwas) aufwiegen (mit), ausgleichen (durch); (einer Sache) das Gleichgewicht halten, (dieselbe) compensiren; (einen Schaden, die Kosten) ersetzen, vergüten; wieder einbringen; ein Ersatz sein, Jem. entschädigen (für); (einen Fehler, eine empfangene Wohlthat ꝛc.) gut machen; 2° (die Kosten ꝛc.) mit einander ausgleichen, (gegen einander) aufrechnen; aufgehen lassen, (mit einander) compensiren; *abs.* Abrechnung halten; se –, sich einander aufwiegen, sich die Wage halten, (gegen *od.* in einander) aufgehen, sich aufheben; || *va.* rien ne compense la perte de l'honneur, Nichts entschädigt uns für den Verlust der Ehre, die Ehre ist ein unersetzliches Gut; || compensé, –e, compensirt ꝛc.

*Compérage, *m.* (*v.* Compère) Gevatterschaft, (Mit-)Pathenschaft, *f.* Pathenverhältniß, *n.* (s. Compaternité); *fig. fam.* geheimes Einverständniß, *n.* Connivenz (mit einem Taschenspieler ꝛc.), Helfershelferschaft, *f.*

*Compère, *m.* (s. Com..) (1° Pathe des Kindes eines Ehepaars; 2° Mitpathe) Gevatter, *fam.* -smann, *m.*; *fig.* A. *prov.* tout se fait par – et par commère, Alles geht nach *od.* durch Vetterschaft, nach Gunst; B. *fam.* (rusé –) schlauer Gast, listiger Fuchs; vigoureux –, (ein) robuster Gesell, handfester, entschlossener Bursch *od.* Kerl; C. Jem. der mit einem Taschenspieler, Marktschreier ꝛc. unter einer Decke steckt, Helfershelfer, Gevatter, *m.*

*Compétemment, *adv.* (*v.* Compétant) (*spr.* Compétament) *selt. gebr.* zuständig; gebührend, gehörig; mit Sachkenntniß; competent, competenterweise.

*Compétence, *f.* (s. Compétent) 1° (Jur.) Befugniß in einer Sache zu erkennen, Zuständigkeit (eines Richters *od.* Gerichts), Competenz; *im weit. S.* (Fähigkeit zu urtheilen; Amtsbefugniß) Competenz, *f.*; 2° *veralt.* A. Mitbewerbung (s. Concurrence); B. Anspruch auf Gleichheit *od.* Gleichstellung, (anmaßliche) Gleichstellung, *f.*

*Compétent, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* competens) *Jur. u. im weit. S.* 1° zustehend, gebührend, Pflicht.. (*v. Erbschaftstheilen*); 2° gehörig, gebührend, erforderlich, hinreichend (*v. Alter etc.*); 3° (*befugt in einer Sache zu erkennen*) zuständig, competent; être juge – de qc., competenter Richter über etwas sein, fähig sein, mit Sachkenntniß darüber zu ertheilen, ein competentes Urtheil darüber haben; partie –e, gehörige rechts- *od.* prozeßfähige Partei *od.* Person.

*Compéter (*v. lat.* competere) *vn.* (Jur.) (einem) rechtmäßig zukommen, gebühren; – à un tribunal, vor ein Gericht gehören.

*Compétiteur, *m.* (*v. lat.* competitor) Mitbewerber, Bewerber, Werber, Competent, *m.*

*Compilateur, *m.* (*v. lat.* compilare) Zusammenträger, Sammler (aus Schriften), Compilator; *verächtl.* Zusammenstoppler, *m.*

*Compilation, *f.* (*v. lat.* compilatio) 1° (das) Zusammentragen, Sammeln (von Stellen aus Schriften), *verächtl.* Zusammenstoppeln, *n.*; 2° (*gesammelte Stellen od. Schriften*) Sammlung, Compilation, *f. verächtl.* Stoppelwerk, zusammengestoppeltes Werk, *n.*

*Compiler (*v. lat.* compilare) *va. u. abs.* (Stellen aus Schriften) zusammentragen (*um ein Werk daraus zu bilden*), sammeln; (ein Werk aus den Schriften Andrer) zusammentragen, compiliren, *verächtl.* zusammenstoppeln; || compilé, –e, compilirt ꝛc.

*Compitales, *f. pl.* (*v. lat.* compitalia) (Ant. rom.) Hausgötterfeste, Compitalien, *n. pl.*

*Complaignant (*part. præs. v. d. ungebr.* Complaindre) *adj.* –e, *f.* (Procéd.) *ungebr.* klagend; || *subst. m.* –e, *f.* Kläger, *m.* -in, *f.*

*Complainte, *f.* (*v. d. ungebr.* Complaindre) 1° (Procéd.) (possessorische) Klage, *f.*; 2° Klagelied, *n.* Trauergesang, *m.*; 3° *fam.* –s, *pl.* Wehklagen, *n.*

*Complaire (*v. lat.* complacere) *vn.* (*Conj. wie* Plaire) – à qn, sich gefällig gegen Jem. erzeigen *od.* erweisen, ihm gefällig werden, zu Gefallen handeln, willfahren; faire qc. pour – à qn, etwas thun, um einem gefällig zu werden; ihm etwas zu Gefallen thun; || se –, sich gefallen; se – en soi-même, (ein inneres) Wohlgefallen an sich selbst empfinden, Selbstgefallen empfinden; Selbstgefälligkeit besitzen; in seine Person verliebt sein; se – dans ses ouvrages, sich in seinen Werken gefallen, sich an denselben weiden, in sie verliebt sein; se – à faire, à dire qc., sich darin gefallen, ein Vergnügen daran finden, etwas zu thun ꝛc., etwas mit Selbstgefälligkeit, mit einem innern Wohlbehagen thun (*gewöhnl. im übeln Sinn*).

*Complaisamment, *adv.* (*v.* Complaisant) 1° gefällig; 2° selbstgefällig.

*Complaisance, *f.* (*v.* Complaire) 1° Gefälligkeit, Willfährigkeit, Dienstfertigkeit, Nachgiebigkeit; Nachsicht, *f.*; gefälliges, nachgiebiges Wesen, *n.*; *tadelnd*: unzeitige Gefälligkeit (aus Charakterschwäche *od.* aus Interesse), Dienstbeflissenheit; Wohldienerei; 2° (Beweis von) Gefälligkeit, *f.* Gefallen, *m.*; 3° Wohlgefallen; *bes.* Selbstgefallen, *n.*; Selbstgefälligkeit, Zufriedenheit mit sich selbst, *f.*; (Écrit. Sainte) –s, *pl.* Wohlgefallen, *n.* Liebe, *f.*; || 1° abuser de la – de qn, die Gefälligkeit Jemands mißbrauchen; par –, aus Gefälligkeit; avoir de la –, Gefälligkeit haben (für Jem.); sich gefällig bezeigen (gegen Jem.); ayez cette –, haben Sie die Gefälligkeit, thun, erzeigen Sie mir, ihm ꝛc. diesen Gefallen; sein Sie so gut (zu ..); 2° avoir des –s pour qn, einem Gefälligkeiten erzeigen; 3° avec –, mit Wohlgefallen, wohlgefällig; mit Selbstgefallen, selbstgefällig; en qui j'ai mis toutes mes –s, an dem ich Wohlgefallen habe.

*Complaisant (*part. præs.* v. Complaire) *adj.* –e, *f.* 1° gefällig, willfährig, dienstfertig; -willig; -beflissen; nachgiebig; nachsichtig; 2° wohlgefällig; selbstgefällig; || *subst. m.* –e, *f. tadelnd*: (der) willfährige, gehorsame Diener (Jemands), Wohldiener, Augendiener, *m.* -in, *f.*; *bes.* Gelegenheitsmacher, Kuppler, *m.* -in, *f.*

*Complant, *m.* (s. Com..) 1° (Vign.) (eine aus mehreren Weinbergen *od.* -gärten bestehende) Rebenpflanzung, *f.* (großer) Weinberg *od.* -garten; 2° (Féod.) (droit de –) Pflanzungszins, Rebenzins, *m.*

*Complectif, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* complector) (Bot.) umschließend, complexivus.

*Complément, *m.* (*v. lat.* complementum) 1° Vervollständigung, Ergänzung, *f.* -sstück, *n.* -stheil, *m.* -ssumme; – arithmétique d'un nombre, arithmetische Ergänzungszahl, *f.* arithmetisches Complement, *n.*; (Géom., Astron., Mus.) Ergänzung, *f.* Complement, *n.*; – d'un angle, Ergänzungswinkel; (Fort.) (– de la courtine) Ueberschuß, *m.*; Verlängerung (der Courtine), *f.*; (Gramm.) (– grammatical) (das grammatische) Complement, Ergänzungswort; – logique, (das) logische Complement, *n.* Ergänzungssatz, *m.*; 2° Vollkommenheit, Fülle (himmlischer Glückseligkeit), *f.*; || faire le – d'une somme, eine Summe ergänzen, vollzählig *od.* voll machen.

*Complémentaire, *adj.* (*v.* Complément) ergänzend; Ergänzungs..; jours –s, Ergänzungstage (des republikanischen Jahrs), *m. pl.*; couleurs –s, Ergänzungsfarben, d. h. aus deren Mischung die weiße Farbe entsteht, *f. pl.*

*Complet, *adj.* –ète, *f.* (*v. lat.* completus) vollständig; vollkommen; vollzählig; voll; völlig; ganz; gesammt; complet; (Bot.) fleur –ète, vollständige *od.* vollkommene (d. h. *beide Geschlechter in sich vereinigende*) Blume; victoire –ète, vollständiger Sieg; œuvres –ètes, (Voltaire's ꝛc.) sämmtliche Werke; || *subst. m.* Vollständigkeit; Vollzähligkeit (eines Regiments ꝛc.), *f.* (der) complete Zustand; être au grand –, in größter *od.* strengster Vollzähligkeit beisammen sein, in pleno versammelt sein; (Guerre) auf dem großen Kriegsfuße stehen *od.* erhalten werden.

*Complétement, *adv.* (v. Complet) vollkommen, völlig, gänzlich, complet.

*Complétement, *m.* (v. Compléter) Ergänzung, Vervollständigung; Completirung, *f.*

*Compléter (v. Complet) *va.* (Je complète. Je compléterai) vollständig, vollzählig, voll machen, vervollständigen; ergänzen; completiren; (den Untergang ꝛc.) vollenden; ‖ complété, -e, ergänzt ꝛc.

*Complétif, *adj.* -ve, *f.* (v. Compléter) (Gramm.) *ungebr.* ergänzend.

*Complexe, *adj.* (v. *lat.* complexus) zusammengesetzt; verwickelt; complex; (Anat.) (muscle) grand complexus, (der) durchflochtene Muskel u. zweibäuchige Nackenmuskel, *m.* complexus et biventer cervicis; (muscle) petit complexus, Nackenwarzenbeinmuskel, *m.* trachelo-mastoïdeus.

*Complexion, *f.* (v. *lat.* complexio) 1° (Physiol.) Körperbeschaffenheit, *f.* (s. Tempérament); Körperbau, *m.* (s. Constitution); *bes.* äußerer Schein einer Körperbeschaffenheit *od.* eines Körperbaus, *m.* Ansehen, (das) Aeußere, *n.*; 2° Gemüthsbeschaffenheit, -anlage, *f.* Sinn, *m.* Temperament, Naturell, *n.* Natur, Complexion, *f.*; ‖ 1° bonne -, gute, gesunde Constitution *od.* Natur; 2° être de - amoureuse, verliebter Natur sein.

*Complexionné (v. Complexion) *adj.* -e, *f.* (Méd.) *néol.* bien, mal -, kräftig, schwächlich gebaut, von kräftigem, schwächlichem Körperbau, schwächlicher Natur.

*Complexité, *f.* (s. Complexe) Zusammengesetztheit; Verwickelung, Complexität, *f.*

†Complexus, *adj. u. subst. m.* (Anat.) s. Complexe.

*Complication, *f.* (v. *lat.* complicatio) 1° Zusammentreffen (mehrerer Umstände), *n.* -fluß, *m.* gleichzeitiges Bestehen, Nebeneinanderbestehen (mehrerer Krankheiten ꝛc.), *n.*; Häufung (von Verbrechen ꝛc.); Verflechtung, Verschlingung; 2° (Pathol.) (eine neben einem andern Leiden bestehende, dasselbe) complicirende Krankheit, Complication, *f.*; 3° (verwickelter Bau) Verwickelung, Complication, *f.*

*Complice, *adj.* (v. *lat.* complex) mitschuldig; être, devenir - de qc., mitschuldig sein *od.* werden, die Mitschuld tragen an etwas, sich zum Mitschuldigen einer Handlung machen; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Mitschuldige, *m. u. f.* Mitthäter, Theilnehmer, *m.* -in, *f.* (an einem Verbrechen), Complice, *m.*

*Complicité, *f.* (s. Complice) Theilnahme (an einem Verbrechen), Mitschuld, Complicität, *f.*

*Complié, *adj.* -e, *f.* (s. Com..) (Entom.) zusammengefaltet, complicatus, complicans.

*Complies, *f. pl.* (*lat.* completorium) (Lit. cat.) Complete, *f.*

*Compliment, *m.* 1° Achtungs- *od.* Ehrfurchtsbezeugung; Ehren- *od.* Höflichkeitsbezeigung; Artigkeit, Verbindlichkeit; Empfehlung; Beifallsbezeugung, *f.* etwas Schmeichelhaftes) Compliment, *n.* (*bisweil. iron.*); 2° Glückwunsch (zum Geburtstage ꝛc.), *m.*; Aufwartung, *f.*; 3° leere Anerbietung, Förmlichkeit, Höflichkeitsform, *f.*; ‖ - de remercîment, Dankbezeugung, (höfliche) Danksagung, *f.*; - de félicitation, Glückwunsch, *m.*; - de condoléance, Beileidsbezeugung, *f.*; faire un - à qn, Jemanden ein Compliment machen, ihm eine Artigkeit sagen (*oft. iron.*); aller faire - à qn, Jemanden seine Aufwartung machen; Jem. beglückwünschen; je vous en fais mon -, ich mache Ihnen mein Compliment deswegen; ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Glückwunsch (*oft iron.*); veuillez lui faire *ou* présenter mes -s, wollen Sie ihm *od.* ihr meine Empfehlungen bezeugen *od.* mich ihm empfehlen; faiseur de -s, Complimentenmacher, *fam.* Kratzfüßler, *m.*; *fam.* laissons là les -s, trêve de -s, sans -, setzen wir die Complimente *od.* die Umstände beiseite, keine *od.* ohne Umstände; sans -, ohne Ihnen ein Compliment machen zu wollen, ohne Schmeichelei; c'était par -, es geschah aus Höflichkeit.

*Complimentaire, *m.* (v. Complimenter) (Comm.) Complimentirer, (der) Bevollmächtigte einer Commandite, Namengeber, *m.*

*Complimenter (v. Compliment) *va.* (Jemanden) begrüßen, bewillkommnen, mit einer Bewillkommnungsrede empfangen, *fam.* becomplimentiren; (Jemanden) beglückwünschen, (ihm) seinen Glückwunsch abstatten (sur qc., zu einer Sache); ‖ *abs.* Complimente machen *od. fam.* schneiden, complimentiren; perdre le temps à -, die Zeit mit Complimenten verlieren, *fam.* die Zeit vercomplimentiren.

*Complimenteur, *adj. u. subst. m.* -se, *f.* Complimentenmacher, *fam.* -schneider, Kratzfüßler, Höfling; umständlicher Mensch, *m.*

*Compliquer (v. *lat.* complicare) *va.* aus zahlreichen u. vielfach verbundenen Theilen zusammensetzen, verwickeln; in einander wickeln *od.* wirren, verwirren; schwierig *od.* weitläufig machen, compliciren; (Path.) sich zu einer schon bestehenden Krankheit gesellen, hinzutreten, compliciren; ‖ se -, sich verwickeln, sich compliciren; se - d'une autre maladie, sich mit einer andern Krankheit verbinden; la pneumonie s'est compliquée d'une fièvre typhoïde, ein Nervenfieber ist zu der Lungenentzündung getreten; ‖ compliqué, -e, verwickelt, complicirt ꝛc.

*Complot, *m.* 1° (geheimer Anschlag *zwischen zwei od. mehreren Personen zu unerlaubten Zwecken*) Complott, *n.*; (- d'assassins) Meuchelbund, *m.*; 2° (*die auf solche Art verbundenen Personen*, Theilnehmer am) Complott, *n.* Rotte, *f.*

*Comploter (v. Complot) *va. u. abs.* (ein Verbrechen) heimlich verabreden, gemeinschaftlich vorbereiten, einen geheimen Anschlag machen (wider *od.* auf das Leben Jemands), sich (zu dem Sturze ꝛc. Jemands) verschwören; ein Complott *od.* Complotte stiften, complottiren.

*Compon, *m.* (v. *lat.* componere) (Blas.) viereckiges Wappenstück von abwechselnden Farben.

*Componction, *f.* (v. *lat.* compunctio) Reue, Zerknirschung des Herzens, *f.*

*Componé, *adj.* -e, *f.* (v. Compon) (Blas.) aus viereckigen Stücken von abwechselnden Farben bestehend.

*Componende, *f.* (v. *lat.* componere) (Chanc. apost.) 1° Sportelvergleichung, *f.* -vergleich, *m.*; 2° Sportelkammer, *f.*

*Comportement, *m.* (v. se Comporter) *all.* Betragen, *n.* (s. Conduite).

*Comporter (v. *lat.* comportare) *va.* vertragen, gestatten, dulden, zulassen, erlauben; ‖ *va. refl.* se -, 1° sich betragen, sich benehmen; sich aufführen; sich (gut, schlecht ꝛc.) halten; se - bien avec qn, sich gut gegen Jem. benehmen; 2° (Jur.) sich befinden (s. se Poursuivre).

*Composant (*part. præs.* v. Composer) *adj.* -e, *f.* zusammensetzend, bildend; partie -e, Bestandtheile, *m. pl.*; principe -, chemischer *od.* ungleichartiger Theil, Bestandtheil (einer Mischung), *m.*; force -e, eine jede der gemeinschaftlich wirkenden Kräfte.

*Composé (*part. pass.* v. Composer) *adj.* -e, *f.* zusammengesetzt; gebildet (de, aus); Gesammt.., compositus; (Bot.) feuille -e, zusammengesetztes Blatt; fruit -, zusammengesetzte Frucht; (Zool.) accouplement -, zusammengesetzte, doppelte Zeugung, wechselseitige Befruchtung zweier Hermaphroditen; sens -, Gesammtsinn, *m.*; être - de., zusammengesetzt *od.* gebildet sein, bestehen aus..; société bien -e, (eine) gut *od.* passend gewählte, gute Gesellschaft; *uneig.* visage -, ernste u. bescheidene, verständige, *iron.* gravitätische, studirte Miene; avoir l'air -, être (fort) -, eine ernste, gesetzte Miene, ein ernstes Wesen (angenommen) haben, ernsthaft aussehen; ‖ *subst. m.* (zusammengesetztes Ding) Zusammensetzung; Mischung, *f.*; (Chim.) (corps -) zusammengesetzter Körper, *m.* (chemische) Verbindung, Mischung (de, von), *f.*; (Pharm.) (médicament -) zusammengesetztes Arzneimittel, *n.* (pharmaceutische) Mischung, *f.*; (Gramm.) (mot -) zusammengesetztes Wort, *n.* Wortfügung, *f.*; l'homme est un - de corps et d'âme, der Mensch ist aus Leib und Seele zusammengesetzt; ‖ -e, *subst. f.* (Bot.) (plantes) -es, *pl.* Pflanzen mit zusammengesetzten Blumen, compositæ, *f. pl.*; (Geogn.) (roches) -es, *pl.* *a*) zusammengesetzte (gleichartige) Felsarten (d. h. *welche aus der Verbindung einfacher Mineralien in bestimmbaren Verhältnissen bestehen*); *b*) gemengte Felsarten, *f. pl.* (*Brongniart*).

*Composer (v. *lat.* componere, *part.* compositus) *va.* 1° zusammensetzen; zusammentragen; mischen; bilden; (zusammensetzend) verfertigen; *bes.* A. (Typogr.) (ein Wort, eine Seite ꝛc.) setzen; B. (eine Schrift ꝛc.) ausarbeiten, abfassen, verfassen, (ein Werk) schreiben; (Verse ꝛc.) dichten, machen; (ein Gemälde ꝛc.) verfertigen, (ein Stück) malen; (ein Ballet ꝛc.) machen, schreiben; (Mus.) (eine Oper ꝛc.) in Musik setzen, componiren; ‖ *abs.* *a*) (an einer Schrift) arbeiten; (an einem Werke) schreiben; Ausarbeitungen, Aufsätze machen; (*in Schulen*) eine Aufgabe bearbeiten, einen Aufsatz (über ein aufgegebenes Thema) machen; *b*) (Mus.) (tondichten) componiren; 2° *uneig.* (- sa mine, son geste etc.) (seine Miene, Geberden ꝛc.) den Umständen anpassen, eine studirte (Miene ꝛc.) annehmen; - son visage selon la gravité des circonstances, seine Miene, sein Aeußeres dem Ernst der Umstände anpassen; ‖ se -, A. sich (etwas, z. B. einen kleinen Kreis von Freunden) bilden; B. se - de qc., aus etwas gebildet sein *od.* bestehen; ‖ *vn.* (- avec qn)

sich in Unterhandlungen (mit Jem.) einlassen; sich vergleichen, sich (mit Jem.) auseinander setzen *od.* abfinden (de qc., wegen etwas); capituliren.

***Composite**, *adj.* (*v. lat.* compositus) 1° (Archit.) A. (ordre) –, *subst. m.* (aus der korinthischen und ionischen) zusammengesetzte, römische Säulenordnung, *f.*; 2° von der vermischten *oder* römischen Säulenordnung; 3° (Bot.) (champignons) -s, *subst. m. pl.* zusammengesetzte Bauchschwämme, compositi, *m. pl.*

***Compositeur**, *m.* (*v. lat.* compositor, s. Composer) 1° (– de musique) Tonsetzer, Componist; 2° (– d'imprimerie) Schrift-)Setzer; 3° (Jur.) amiable –, Vermittler, der einen Streit in Güte beilegt, *m.*

***Compositi**, (*v. lat.* compositus) *in Zus.* (Bot.) -flores, *f. pl.* s. Composé(es).

***Composition**, *f.* (*v. lat.* compositio, *vgl.* Composer) 1° (*das Zusammensetzen etc.*; *Art wie etwas zusammengesetzt etc. ist*) Zusammensetzung; Verfertigung, *f.*; Bau, *m.*; (Chim., Pharm.) Mischung; Bereitung, *f.*; (Artif.) Satz, *m.*; (Typogr.) Setzen, *n.* Satz, *m.*; (Litt., Poés.) Verfertigung, Abfassung, Verfassung, Ausarbeitung; (Rhet.) Anordnung u. Verbindung der Redetheile, *f.* (Mus.) (das) Componiren, *n.* Tonsetzung, Composition, *f.* Satz, *m.*; (Peint.) *a*, Verfertigung; *b*, Anordnung, Anlage (eines Gemäldes); (Jur.) gütliche Auseinandersetzung, Auskunft *od.* Uebereinkunft, *f.* Vergleich, *m.*; -vorschläge, *m. pl.* Unterhandlungen, *f. pl.*; (Guerre) Capitulation, *f.* (*gewöhnl.* Capitulation); 2° Kunst (etwas) zusammenzusetzen; Zusammensetzung; Schriftsetzerkunst, Typographie; (Mus.) Tonsetzkunst, Composition, *f.*; 3° (*das Zusammengesetzte*) Zusammensetzung; Mischung, *f.*; (Pharm.) zusammengesetztes Arzneimittel, *n.* Composition, *f.*; (Technol.) Mischmetall, *n.* Legirung, Composition, *f.*; (Lap.) Glasfluß, *m.*; (Conf.) Gerinn- *od.* Gefrierstoff, *m.* Composition; (Litt.) Ausarbeitung, *f.*; Aufsatz, *m* Arbeit; (Mus.) Composition, *f.* Tonstück; (Arts) (Kunst-)Werk, *n.* Schöpfung, *f.*; (Écoles) – (pour les places), Ausarbeitung für die Plätze, pro loco, *f.* Proloco, *n.*; – pour les prix, Preisarbeit; (Gramm.) – des mots, Zusammensetzung der Wörter, Wortfügung, *f.*; ‖ 1° – du corps humain, d'une machine, Bau des menschlichen Körpers, einer Maschine; (Physiol.) acte de –, (der) zusammensetzende, bildende Act; Reproductionsact, *m.*; être d'une excellente –, eine vortreffliche Mischung sein; sehr gut zusammengesetzt, bereitet, ausgearbeitet sein; il est de facile –, de bonne –, er ist ein sehr nachgiebiger *od.* billig denkender Mann; es ist leicht mit ihm auszukommen, mit ihm fertig zu werden; *iron.* er ist sehr zahm; vers de sa –, von ihm gedichtete, eigene Verse, *m. pl.*; symphonie de sa –, Symphonie eigener Composition, von ihm (selbst) componirte Symphonie, *f.*; venir à –, zu einem (gütlichen) Vergleiche kommen; entrer en –, in Vergleichsunterhandlungen treten; Vergleichsvorschläge machen *od.* denselben Gehör geben; (anfangen zu) capituliren.

***Composteur**, *m.* (*v. lat.* compositor) (Typogr.) Winkelhaken, *m.*

***Compote**, *f.* 1° (Art cul.) (in Zucker gekochtes Obst) Compot, *n.*; – d'abricots, Aprikosencompot, *n.*; 2° – de pigeons, in Gallert eingekochte Tauben, Taubengelee, *n.*

***Compotier**, *m.* (*v.* Compote) Compotschüssel, *f.*

***Compréhensible**, *adj.* (*v. lat.* comprehensibilis) begreiflich, faßlich.

***Compréhension**, *f.* (*v. lat.* comprehensio) 1° (das) Begreifen, Fassen; 2° Begriffsvermögen, *n.* Fassungskraft, *f.*; 3° (Log.) (*Inbegriff der Bedeutungen eines Worts*) (der) weiteste Sinn, (die) vollste Bedeutung, (die) ganze Ausdehnung (eines Begriffs); ‖ 2° avoir la – aisée, dure, leicht, schwer fassen *od.* begreifen.

***Comprendre** (*v. lat.* comprehendere) *va.* (*Conj. wie* Prendre) 1° (in sich) begreifen, in sich schließen *od.* fassen, umfassen, enthalten; 2° (in einer Aufzählung) mit anführen, (mit ein)begreifen: mitzählen; 3° *u. abs.* begreifen; fassen; verstehen; einsehen; ‖ 1° la justice comprend toutes les vertus, die Gerechtigkeit schließt alle Tugenden in sich; 2° y compris cette somme, diese Summe mit einbegriffen; 3° je comprends ce qu'il dit, *a*) ich verstehe, *b*) ich begreife was er sagt; je n'y comprends rien, ich verstehe Nichts davon, das ist mir unverständlich *od.* unbegreiflich; je ne comprends rien à sa conduite, ich begreife sein Betragen nicht, es ist mir unerklärlich; – une langue, eine Sprache verstehen; – qn. Jem. *a*) verstehen (d. h. verstehen was er sagt); *b*) begreifen (d. h. sein Wesen, seinen Geist, seine Handlungen begreifen); *fam.* klug aus Jem. werden; mal –, *a*) falsch verstehen, mißverstehen; *b*) falsch deuten, mißdeuten; difficile à –, schwer zu verstehen *od.* zu begreifen; schwer verständlich; unfaßlich; dunkel; il ne se comprend pas lui-même, er versteht sich selbst nicht; er ist sich selbst nicht klar; er ist sich selbst ein Räthsel.

***Compresse**, *f.* (*v. lat.* comprimere, *part.* compressus) (Thér. chir.) (Bäuschchen, Drucklärvchen, -polsterchen, *n.*) Compresse, *f.*

***Compresseur**, *m.* (*v. lat.* compressor) 1° (Anat.) (muscle) – de la prostate, Zusammendrücker der Vorsteherdrüse, compressor prostatæ, *m.*; 2° (Thér. chir.) Instrument zum Zusammendrücken, Compressions- *od.* Druckwerk(zeug), *n.* Zusammendrücker, Compressor, *m.*

***Compressi..** (*v. lat.* compressus) *in Zus.* (Hist. nat.) -caude, -caule, etc., *adj.* mit zusammengedrücktem *od.* plattgedrücktem Schwanze, Stengel ꝛc.

***Compressibilité**, *f.* (*v.* Compressible) (Phys.) Preßbarkeit, Zusammendrückbarkeit, *f.*

***Compressible**, *adj.* (*v. neulat.* compressibilis) (Phys.) preßbar, zusammendrückbar.

***Compressif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* comprimere, *part.* compressus) (Ther. chir.) zusammendrückend, eine Compression hervorbringend, durch Compression wirkend; anpressend, Druck..; Preß..; Schnür..; bandage –, comprimirender Verband, *m.* Compressionsbinde, *f.* Preßband, *n.*

***Compression**, *f.* (*v. lat.* compressio) Zusammendrückung, -pressung, -schnürung; Einschnürung, *f.*; Druck, *m.* Compression, *f.*; de –, à –, Compressions.., Druck..; méthode par la –, Compressionsmethode, *f.* Verfahren durch die Compression, *f.*

***Comprimer** (*v. lat.* comprimere) *va.* zusammendrücken, -pressen; -schnüren; einschnüren; drücken, comprimiren; *fig.* unterdrücken, im Zaume halten; überwältigen, bändigen; ‖ comprimé, -e, zusammengedrückt, gepreßt ꝛc.; *uneig.* (Hist. nat.) zusammengedrückt; abgeflacht, abgeplattet, compressus; *fig.* unterdrückt; (Path. gén.) lähmungsartig unterdrückt.

***Compris**, -e, *Part. Pass. v.* Comprendre: einbegriffen ꝛc.; y –, mit Einschluß, einbegriffen; non –, nicht (mit ein)begriffen; ungerechnet, ohne zu zählen *od.* zu rechnen.

***Compromettre** (*v. lat.* compromittere) *vn.* (*Conj. wie* Mettre) sich (gegenseitig) einem schiedsrichterlichen Ausspruch unterwerfen, es auf den Ausspruch eines Schiedsrichters ankommen lassen, einen Schiedsrichter wählen, compromittiren; ‖ *va.* (Jem.) Unannehmlichkeiten aussetzen, in Unannehmlichkeit, Verlegenheit *od.* Ungelegenheit bringen, in einen gefährlichen Handel verwickeln; ins Spiel ziehen; ins Gerede bringen, dem Rufe (Jemands) schaden, (ihn) compromittiren, – sa dignité, sa fortune, sa réputation, seiner Würde etwas vergeben; sein Vermögen bloß stellen, preis geben, demselben schaden; seinem Rufe schaden, denselben compromittiren; se –, sich Unannehmlichkeiten *od.* Gefahren aussetzen; sich eine Blöße geben; sich etwas vergeben; sich schaden, sich compromittiren; se – avec qn, sich mit Jem. compromittiren, sich durch seine Berührungen mit Jem. Schaden thun, sich etwas dadurch vergeben; *fam.* sich mit Jem. gemein machen.

***Compromis**, 1° -e, *f. Part. Pass. v.* Compromettre: compromittirt ꝛc.; 2° *subst. m.* schiedsrichterliche Ausgleichung, *f.* ꝛc Vergleich, *m.* Compromiß, *n.*; 3° mettre qn en – avec un autre, Jem. mit einem Andern veruneinigen, verunwilligen.

***Compromissaire**, *m.* (*v.* Compromis) erwählter Schiedsrichter, *m.*

***Comptabilité**, *f.* (s. Comptable) 1° Pflicht Rechnung abzulegen, Rechnungspflichtigkeit; 2° Rechnungsführung, *f.* Rechnungsgeschäft, *n.*; Kunst Rechnungen zu führen, Rechnungswesen; Zahlwesen, *n.*; -sachen *f. pl.*

***Comptable**, *adj.* (*v.* Compter) 1° zur Rechnungsablegung verpflichtet, rechnungspflichtig; im Rechnungs- *od.* Zahlwesen angestellt; agent –, Rechnungsführer; officier –, (ein) Rechnungsbeamter, *m.*; emploi –, Rechnungsamt, *n.* Anstellung im Rechnungswesen, *f.*; ‖ *fig.* nous sommes –s de nos talents à la patrie, wir sind dem Vaterlande Rechenschaft von unsern Fähigkeiten schuldig, wir sind demselben für deren Gebrauch verantwortlich; 2° quittance –, zahlbare, gültige Quittung, Belegquittung; ‖ *subst. m.* (ein) Rechnungspflichtiger; Rechnungsbeamter; Rechnungsführer, *m.*

***Comptant** (*part. præs. v.* Compter) *adj. m.* 1° baar; argent –, deniers –s, *ou fam.* –, *subst. m.* baares Geld, klingende Münze, Baarschaft(en), *f.* (*pl.*); *fig. fam.* c'est de l'argent –, das ist so gut wie baares Geld; prendre qc. pour argent –,

etwas für baare Münze nehmen; avoir de l'esprit argent –, Geist od. Witz in baarer Münze haben, sprudelnden Witz haben; payement –, baare Zahlung, Contantzahlung, f.; marché, vente au –, Baarkauf, m. Contantgeschäft, n. Verkauf gegen baares Geld; 2° im weit. S. chem. grand –, petit –, (die) große, (die) kleine Zahlkasse; ‖ adv. payer –, baar, in klingender Münze od. contant bezahlen; fig. seine Schuld(en) baar entrichten, (Jem.) mit gleicher Münze bezahlen; (Jem.) auf der Stelle abfertigen, (ihm) Nichts schuldig bleiben; acheter –, für baares Geld (ein)kaufen, seine Einkäufe baar bezahlen; vendre –, gegen baare Zahlung verkaufen, sich (seine Waare) baar bezahlen lassen.

***Compte**, m. (s. Compter) 1° (das) Zählen; Rechnen, n. Rechnung, f.; Berechnen, n. Berechnung, f.; Vorzählen, Vorrechnen, n.; (Chang.) Wurf (im Zählen), m.; fig. Rechenschaft, Rechnung, f.; Bericht, m.; 2° (das Gezählte od. Berechnete) Zahl; Summe, f. Betrag, Belauf, m.; Rechnung, f.; (Comm.) Conto, n.; abs. (Technol.) (ein) Hundert Fäden, n.; fig. Vortheil, m. Rechnung; ‖ – rond, runde Zahl; – borgne, ungleiche Zahl od. Rechnung (s. Borgne); savoir le – (de ..), die Anzahl (seiner Bücher rc.), den Betrag od. Belauf (einer Schuld rc.) kennen, wissen auf wie hoch sich eine Summe od. Rechnung beläuft; faire un –, a) eine Zählung od. Berechnung anstellen; b) eine Rechnung ausstellen; faire le –, a) die Berechnung (einer Summe rc.) machen; b) die Rechnung (Jemands od. für Jem.) machen od. ausfertigen; faire le – avec qn, Rechnung, Abrechnung mit Jem. halten; c) den Betrag einer Rechnung ausmachen od. decken; die Summe voll machen od. ausmachen; faire le – à un domestique, lui donner son –, einem Diener seinen rückständigen Lohn ausbezahlen u. ihn fortschicken; donner à qn son –, einen Arbeiter ausbezahlen, fam. ablöhnen; fig. fam. Jemanden seinen Theil geben, ihn nach Verdienst züchtigen; cela fait un mauvais –, 4 fr. 56 cent. font un – borgne, das macht, 4 Fr. 56 Cent. machen eine schlechte, eine ungleiche Rechnung; – fait, ausgestellte, abgeschlossene Rechnung; Rechnungstabelle, f.; de – fait, Alles wohl berechnet, wohl erwogen; fig. fam. faire son –, a) ou trouver son –, seine Rechnung, sein Conto (bei etwas) finden; b) veralt. sich Rechnung machen, bauen, sich verlassen (sur, auf); sich vornehmen, denken (de, zu) (s. Compter); cela fait, ne fait pas du tout son –, das macht gerade od. gar nicht seine Rechnung, das paßt ganz od. paßt gar nicht in seinen Plan, das kommt ihm sehr gelegen od. höchst ungelegen; fig. faire –, tenir – de qn, de qc., Jem. etwas in Anschlag bringen, Rücksicht auf Jem. od. etwas nehmen; etwas auf Jem., auf eine Sache halten; tenir – à qn de qc., einem etwas zu Gute halten, einem etwas (hoch) anrechnen, in Anschlag bringen, berücksichtigen daß Jem. etwas gethan hat, es ihm Dank wissen; sans – ni mesure, ohne Maß noch Ziel; de –, Zahl..; Zähl..; Rechnungs..; Conto..; (Horl.) roue de –, Zählrad (für Pendelschwingungen), n.; bois de –, Holz, welches nach der Zahl der Scheite verkauft wird, n. Zahlscheite, n. pl.; monnaie de –, Rechnungsmünze, f.; papier de –, Rechnungspapier, n.; fam. cela n'est pas de –, das zählt nicht, das wird nicht mitgerechnet; fig. être loin de (son) –, a) weit vom Ziel entfernt sein; sich gewaltig verrechnen od. verrechnet haben; b) weit vom Abschlusse (eines Geschäfts) entfernt sein, einer Verständigung keineswegs nahe sein; avoir son –, seine Rechnung gefunden; das Ziel seiner Wünsche erreicht haben, à bon –, zu einem billigen Preise, für ein Billiges, billig, wohlfeil; fig. à ce compte-là, nach dieser Berechnung od. Annahme, dieser Annahme zufolge, demzufolge, demnach; à votre –, Ihrer Rechnung od. Annahme nach; wenn man Ihnen folgen wollte; – de tutelle, Vormundschaftsrechnung; – final, Schlußrechnung; – courant, laufende Rechnung, f. Conto-Corrent, n.; livre des –s courants, Conto-Correntbuch, n.; extrait de –, Rechnungsauszug, m.; – à demi, Rechnung zur Hälfte, halbe Rechnung, Conto a meta; cour od. chem. chambre des –, Rechnungskammer, f.; avoir qc. en –, etwas für die Rechnung eines Andern verwalten; prov. les bons –s font les bons amis, richtige Rechnung erhält die Freundschaft, être de bon –, ehrlich in seiner Rechnungsführung sein, ein treuer Rechnungsführer sein; fig. fam. ehrlich sagen was man denkt; de bon –, offen gesagt, sprechen wir offen; iron. fam. son – est bon, sera bientôt réglé, seine Rechnung ist liquidirt, er wird sich wundern, wenn es ans Auszahlen geht, man wird ihn gehörig bezahlen; à –, auf Abschlag, abschläglich; à-compte, subst. m. Abschlagszahlung; être de – à demi avec qn, auf halbe Rechnung mit Jem. verbunden sein, ein Geschäft mit Jem. auf gemeinschaftliche Rechnung betreiben; être sur le –, au – de qn, auf Jemands Rechnung gehen; mettez cela sur mon –, schreiben Sie das auf meine Rechnung; fig. sur le – de qn, auf Jemands Rechnung; in Betreff seiner, über ihn; il n'y a rien à dire sur son –, es ist Nichts über ihn, auf ihn zu sagen, man kann ihm nichts Böses nachsagen; mettre qc. sur le – de qn, a) einem etwas (z. B. ein Werk) zuschreiben, ihn als Urheber od. Verfasser (desselben) nennen; einem etwas (z. B. einen Fehler) zur Last legen; b) etwas (z. B. einen Vorfall) auf Jemands Rechnung schreiben, Jem. als den Hauptbetheiligten (an einem Vorfalle), als den Empfänger (einer Beleidigung rc.) nennen; prendre qc. sur son –, etwas auf seine Rechnung od. auf sich nehmen; pour le – de qn, für, auf die Rechnung Jemands; pour son (propre) –, a) für eigene Rechnung; b) seinerseits, aus seiner Tasche; fig. a) fam. iron. il en a (reçu) pour son –, er hat sein Theil erhalten; b) c'est pour son –, pour mon –, das geht auf seine, auf meine Rechnung, das ist seine, meine Sache, das geht ihn, mich an; c) être pour le – de qn, einem bestimmt od. zugedacht sein; d) pour mon –, was mich betrifft, ich meinerseits; fam. mettre, faire entrer en ligne de –, etwas mit in Rechnung stellen, mitrechnen, berücksichtigen; au bout du –, am Ende, zu guter Letzt (noch); genau betrachtet; rendre – à qn, einem Rechnung ablegen, Rechenschaft geben (de, von, über); (einen) Bericht erstatten, berichten (über); rendre bon – de sa conduite, de la conduite de qn, sich vollkommen rechtfertigen (wegen seines Betragens); günstig über Jem. berichten; se rendre –, sich Rechenschaft ablegen (über etwas); sich (etwas) erklären; devoir – à qn, einem Rechenschaft schuldig sein, etwas od. sich vor Jem. zu verantworten haben; demander – à qn, Rechenschaft von Jem. fordern, Jem. zur Rechenschaft, zur Verantwortung ziehen; – rendu, Berichterstattung, f. (abgestatteter) Bericht, m.

Compte.. (v. Compter) in Zus. (Werkzeug, Verrichtung zum Zählen) ..zähler, m.

***Compte-pas**, m. s. Odomètre.

***Compter** (v. lat. computare) va. 1° zählen, herzählen; abzählen; zusammenzählen, berechnen; abs. (Mus.) (die Pausen zählen) pausiren; fig. a, (die Tage, die Stunden rc. aus Ungeduld) zählen; b, (zwanzig Dienstjahre rc.) zählen, haben; bes. dicht. – tant d'années, de printemps, etc., so u. so viel (Lebens-)Jahre, Lenze rc. zählen; c, – ses jours par des bienfaits, etc., seine Tage nach Wohlthaten rc. zählen, jeden seiner Tage durch eine edle Handlung bezeichnen; im weit. S. – qc. à qn, einem etwas a) zuzählen; auszahlen, bezahlen; b) berechnen; anrechnen; 2° (mit)zählen, in einer Aufzählung begreifen; (mit-)rechnen; – qn parmi.., Jem. unter (seinen Vorfahren rc.) zählen; – qn au nombre de.., Jem. zu (seinen Freunden rc.) zählen, zu der Zahl (seiner Freunde) rechnen; als (seinen Freund rc.) betrachten, dafür halten; – qn, qc. pour.., Jem., etwas als.. betrachten, für.. halten, ansehen; – pour rien, für nichts zählen od. rechnen; nicht mitzählen; nicht den mindesten Werth legen auf..; ‖ vn. 1° zählen; rechnen; Abrechnung halten (avec, mit); die Rechnung machen; fig. – avec qn, Rücksicht auf Jem. nehmen; sich mit Jem. verständigen od. aus einander setzen; 2° – sur qn ou qc., y –, auf Jem. od. etwas, darauf zählen, rechnen, bauen; mit dem Infinitif: je compte partir demain, ich denke morgen abzureisen; 3° (gezählt werden) zählen; mitzählen; gelten; (se –, sich (selbst) mitzählen; sich betrachten (als); ‖ 1° – une somme à qn, Jemanden eine Summe auszahlen; – qc. à qn, einem etwas anrechnen; fig. fam. – les morceaux à qn, a) einem die Bissen, jeden Bissen zuzählen, spärlich zumessen; b) ihm jeden Bissen anrechnen; – ses pas, seine Schritte zählen, gemessenen Schrittes auf und abgehen; – tous les pas de qn, alle Schritte Jemands zählen od. beobachten; ihm auf Schritt u. Tritt folgen; à – de.., von .. an(gerechnet); 2° en comptant, sans compter les enfants, die Kinder mitgezählt, mitgerechnet od. einbegriffen, mit den Kindern; ohne die Kinder (zu zählen); je compte cela pour beaucoup, ich betrachte das als sehr viel, ich lege darauf ein großes Gewicht; pensez-vous qu'il se compte pour rien? glauben Sie, daß er sich für Nichts zählt, daß er sich nicht mitzählt; ‖ vn. 1° un homme avec lequel il faudra toujours –, ein Mann, den man berücksichtigen muß, den man nicht außer Acht lassen darf; – sans son hôte, die Rechnung ohne den Wirth machen; 3° il a cessé de – parmi les vivants, er zählt nicht mehr unter die, er gehört nicht mehr zu den Lebenden; ‖ compté,

-e, gezählt ꝛc.; tout compté, tout rabattu, Alles mitgezählt, Alles in Allem; Alles (wohl)berechnet od. wohlerwogen.

•**Compteur**, m. (v. Compter) (Mécan.) Zähler; (Horl.) Pendelschwingungszähler, m. Zählrad, n.; Sekunden-Repetiruhr, f.

•**Comptoir**, m. (v. Compter) 1° Zahl- od. Wechseltisch, m.; Wechselbank, f. Comptoir, n.; 2° Zahl- od. Schreibstube, f. Comptoir, n.; *im weit. S.* (Waaren-)Niederlage, Factorei, f.

•**Compulser** (v. *lat.* compulsare) *va.* die Vorlegung der Acten ꝛc. durch richterlichen Befehl erwirken, (die Acten ꝛc. eines Beamten) mit richterlicher Genehmigung nachsehen, einsehen; *im weit. Sinn* (Papiere, Bücher ꝛc.) nachsehen, nachschlagen, nachlesen.

•**Compulsoire**, m. (s. Compulser) (Procéd.) (richterlicher) Vorzeigungsbefehl (zur Einsicht der Acten ꝛc.), m. Compulsorium, n.

•**Comput**, m. (v. *lat.* computare) (die zur Abfassung eines Kirchenkalenders erforderlichen) chronologischen Berechnungen, *f. pl.* Kalenderberechnung, f.

•**Computation**, f. (v. *lat.* computatio) (Chron.) (die zur Abfassung eines Kalenders nöthige) Zeitberechnung, f.

•**Computiste**, m. (s. Comput) Kalenderberechner, m.

Comtal, *adj.* -e, f. (s. Comte) gräflich.

Comtat, m. s. Comté; *bes.* (- Venaissin) (*die ehem. päpstliche*) Grafschaft Venaissin (*in der Provence*), f.

Comte, m. (v. *lat.* comes) *urspr.* Begleiter (eines Proconsuls, des Kaisers); *spät. im röm. u. byzant. Reich*: kaiserlicher Rath; Statthalter; Großwürdenträger; Minister; Befehlshaber (*versch. Truppenabtheilungen*); *nach Carl d. Grossen in der fränk. Monarchie*: Befehlshaber (einer Stadt, eines Bezirks od. einer Provinz); Landrichter, Comes, Graf; *spät.* (*erblicher Befehlshaber u. Eigenthümer od. Lehnsherr der ursprüngl. im Namen des Regenten verwalteten Landestheile*) Graf; *heut. Bed.* (*Adelstitel vierter Classe*) Graf; - du palais, - palatin, (*urspr.* a, *Leibdiener des Kaisers, comes Palatii*; b, *kaiserl., spät. königlicher Grosskanzler*) Pfalzgraf; *im weit. S.* (der rheinische) Pfalzgraf, comes palatinus, m.

Comté, m. (v. Comte) Grafschaft, f.; la Franche-Comté, f. Hochburgund, m. [f.

Comtesse, f. (v. Comte) Gräfin,

•**Con..** (*lat.* con..) *præf.* mit..; zusammen; ver..; zer..; vollkommen; über..; zu..; ab..; be..; gleich..

†**Conarion**, †**Conarium**, m. (κωνάριον) (Anat.) Zirbeldrüse, f. (*syn.* Glande pinéale).

•**Concamération**, f. (s. Con.. u. d. *lat.* camera) (Conchyl.) Fach (einer mehrfächerigen Muschel), n.

•**Concassation**, f. (v. *lat.* conquassatio) (Pharm.) Zerstoßen, n.

•**Concasser** (v. *lat.* conquassare) *va.* (grob) zerstoßen, stoßen; ‖ concassé, -e, gestoßen, zerstoßen.

•**Concave**, *adj.* (v. *lat.* concavus) hohlrund, Hohl..; ausgehöhlt, vertieft, ausgetieft; hohlgeschliffen, concav; plan-concave, ebenhohl, plan-concav; concave-concave, concav-concav, doppelt concav; miroir -, Hohlspiegel, m.; verre -, Hohlglas, Concavglas, n.; ‖ *subst. m. alt.* s. Concavité.

•**Concavi..** (v. *lat.* concavus) *in Zus.* (Bot.) -folié, *adj.* hohlblättrig, mit concaven Blättern.

•**Concavité**, f. (v. *lat.* concavitas) 1° Hohlrundung; Austiefung; Concavität; 2° hohlrunde, vertiefte Fläche od. Stelle, Höhlung; Vertiefung, f.; Eindruck (im Schädel ꝛc.), m. Concavität, f.

•**Concavo..** (v. *lat.* concavus) *in Zus.* Concavo-concave, *adj.* concav-concav, doppelt concav; Concavo-convexe, *adj.* concav-convex, auf der einen Seite hohl, auf der andern gewölbt.

•**Concéder** (v. *lat.* concedere) *va.* zugestehen; einräumen; bewilligen, verwilligen; verleihen; ‖ concédé, -e, zugestanden ꝛc.

•**Concentration**, f. (*neu-lat.* concentratio, s. Concentrer) 1° (*das Vereinigen, das Vereinigtsein*) Vereinigung (in einem Mittelpunkt od. in einem verhältnißmäßig engen Raum), Zusammendrängung (der Lichtstrahlen ꝛc.); Zusammenziehung (der Truppen ꝛc.); Concentration; 2° (Chim., Pharm.) *a*) Verdichtung (einer Auflösung ꝛc.), Verstärkung; *b*) Dichtigkeit; Stärke, Concentration; 3° (Séméiol.) - du pouls, Zusammengezogenheit des Pulses, f.

•**Concentrer** (s. Con.. u. Centre) *va.* concentriren; 1° (Phys.) (in einem od. um einen Mittelpunkt) versammeln, vereinigen, (Lichtstrahlen ꝛc.) in einem Brennpunkte sammeln, zusammendrängen; (Guerre) (Streitkräfte) zusammenziehen; *fig.* A. - ses affections sur qn, alle seine Zuneigungen, seine ganze Liebe in Jem. vereinigen; B. (seinen Haß, Groll ꝛc.) in sich verschließen, verhalten; 2° (Chim., Pharm.) (eine Flüssigkeit ꝛc.) verdichten; abdampfen lassen; rectificiren; ‖ se -, sich (in einem Brennpunkte) ansammeln, sich concentriren; *fig.* sich vereinigen (sur, in), sich richten (auf); ‖ concentré -e, concentrirt ꝛc.; (Séméiol.) pouls concentré, (krampfhaft) zusammengezogener Puls; (Chim.) acide -, concentrirte Säure.

•**Concentrique**, *adj.* (s. Con.. u. Centre) (einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt umgebend od. dahin strebend) concentrisch.

•**Concept**, m. (v. *lat.* conceptus) *Lehrspr.* Vorstellung, f. Begriff, m.

•**Conceptacle**, m. (*lat.* conceptaculum) (Bot.) 1° Balgkapsel, f. (*Linné*; *gewöhnl.* Follicule); 2° fleischige Fruchthülle, f. (*Jung etc.*); 3° *gewöhnl. Bed.* Samen- od. Fruchtbehälter (der Cryptogamen), m; Kapsel (der Moose), f.; Schüsselchen (der Flechten), n.

•**Conceptaculaire**, *adj.* (v. *lat.* conceptaculum) (Bot.) mit Fruchtbehältern versehen, conceptacularis.

•**Conception**, f. (v. *lat.* conceptio) 1° (Phys.) Empfängniß, f.; *im weit. S.* (- de la sainte Vierge) *a*, Fest der Empfängniß Mariä, n. Mariä Empfängniß; *b*, (Darstellung der) Empfängniß Mariä, f.; 2° A. Gedanke, Einfall, m.; Schöpfung (des Geistes), f.; B. Auffassungs- od. Begriffsvermögen, n. Fassungskraft, f. Verstand, m. Conception, f.

•**Concernant** (*part. præs.* v. Concerner) *præp.* betreffend, angehend, in Betreff (des ꝛc.); in Beziehung auf; une loi - les fortifications, ein die Befestigungen betreffendes Gesetz.

•**Concerner** (v. *lat.* concernere) *va.* betreffen, angehen; anlangen; sich beziehen auf; ‖ concerné, -e, (*im thätigen S.*) betroffen.

•**Concert**, m. (*ital.* concerto, s. Concerter) 1° (Mus.) A. (*vollstimmige Musik*; *Tonspiel*; *musikalischer Vortrag*) Concert; B. (*Concertstück*) Concert, n.; ‖ *im weit S.* Concert, n. Harmonie (der Elemente ꝛc.), f. Zusammenklang, m.; (die) vollstimmigen Gesänge (der Vögel ꝛc.), *m. pl.*; - de louanges, Concert von Lobeserhebungen, lautes, einstimmiges Lob; 2° *fig.* A. -s, *pl. dicht.* Gesänge, *m. pl.* Lieder, *n. pl.* Accorde der Leier, *m. pl.*; B. Uebereinstimmung, f. Einklang, m.; Einverständniß, n.; Verabredung, f.; - d'opinions, Uebereinstimmung, f. Zusammenklang der Meinungen, m. *fam.* Meinungsconcert, n.; sans aucun -, ohne Uebereinstimmung; ohne Verabredung; ohne Zusammenhang; de -, *loc. adv.* im Einverständniß; verabredetermaßen; gemeinschaftlich. ‖ 1° - spirituel, geistliches Concert, Oratorium, n.; - de musique vocale, Vocalconcert, n.; salle de -, Concertsaal, m.

•**Concertant** (*part. præs.* v. Concerter) *adj.* -e, f. 1° zusammenspielend od. -singend, concertirend; 2° (Symphonie ꝛc.) mit Concertbegleitung; ‖ *subst.* m. -e, f. Concertsänger; Concertspieler, m. -in, f.

•**Concerter** (v. *lat.* concertare) *va.* 1° (Mus.) (ein Stück gemeinschaftlich) einüben, (zur Probe) zusammenspielen, repetiren; 2° *fig.* (ein Vorhaben ꝛc.) bereden, besprechen; verabreden; unter sich abmachen, *fam.* abkarten; sich (über die Mittel zur Ausführung) verständigen; se - avec qn, sich mit Jem. (über od. wegen einer Sache) bereden, verständigen, (etwas) mit Jem. verabreden; (über etwas) mit Jem. einig werden; ‖ *vn. alt.* ein Concert geben; ‖ concerté, -e, 1° verabredet; *fam.* abgekartet; 2° *adj.* gekünstelt; studirt, affectirt.

†**Concerto**, m. (*ital.*) Concert, n. Symphonie mit Orchesterbegleitung, f.

•**Concession**, f. (v. *lat.* concessio: s. Concéder) 1° Abtretung; Bewilligung; Einräumung; Verleihung (eines Grundstücks, Rechts ꝛc.), f. Zugeständniß, n.; *fig.* (Rhét.) Einräumung, Zugestehung, f. Zugeständniß; 2° (*zugestandenes Privilegium*) Zugeständniß, n. Gnadenbewilligung, Concession, f.; (ein) vom Staate zum Anbau ertheiltes od. concedirtes Grundstück, n.; *fig.* Zugeständniß, n.; Vergünstigung; Concession, f.; ‖ 1° faire la - de qc., (einem) etwas zugestehen, einräumen, concediren; 2° faire des -s, Zugeständnisse od. Concessionen machen.

•**Concessionnaire**, m. u. f. (v. Concession) Person, der etwas bewilligt worden ist, f. Concessionär; (Mines) Miether, m.

†**Concetti**, *m. pl.* (*ital.*) kunstreich scheinende Einfälle, Witzfunken, *m. pl.* Schimmerwitz, m.

*Concevable, *adj.* (v. Concevoir) begreiflich.

*Concevoir (v. *lat.* concipere) *va. u. abs. unreg.* (*Conj. wie* Recevoir) 1° (Physiol.) empfangen; 2° *fig.* A. (einen Gedanken ꝛc.) fassen, haben, (einen Plan ꝛc.) ersinnen, erdenken, entwerfen; den Plan zu (einem Unternehmen ꝛc.) entwerfen, machen; *v. Leidenschaften, Affecten etc.* (Hoffnung, Verdacht ꝛc.) schöpfen; (einen Haß ꝛc.) fassen; (Achtung ꝛc. vor Jem.) bekommen; – du mépris pour qn, anfangen, Jem. zu verachten; B. (etwas) begreifen; verstehen; sich einen (klaren) Begriff (von etwas) machen; C. (einen Artikel ꝛc.) abfassen, ausdrücken (*gewöhnl. nur im part. pass.*); ‖ il a conçu l'idée de.., er hat die Idee gehabt, er ist auf die Idee gekommen, verfallen *od.* gerathen, zu..; le plan est bien conçu, der Plan ist gut ersonnen, zweckmäßig angelegt; – de la jalousie, Eifersucht schöpfen *od.* fassen, eifersüchtig werden; je ne conçois rien à cela, ich begreife, ich fasse das nicht, das ist mir unbegreiflich; *abs.* je conçois, ich begreife (das), ich verstehe; clause conçue en termes trop vagues, (eine) in zu unbestimmten Ausdrücken abgefaßte Clausel.

Conchacés, *m. pl.* (v. *lat.* concha) (*spr.* conka) (Zool., Bot.) Muschelthiere, Conchaceen, conchacea, *n. pl.* (*Blainville*).

*Conchi.. (v. *lat.* concha) *in Zus.* (Zool.) -cole, *adj.* in Teichmuscheln lebend; -fère, *adj.* muscheltragend; mit einen muschelähnlichen Theile, Hute ꝛc. versehen, Muschel..; -fères, *subst. m. pl.* Muschelthiere, Weichthiere mit zweiklappiger Muschel, conchifera, *n. pl.* (*Latreille*); -forme, *adj.* muschelförmig, -artig.

*Concho.. (v. κόγχη) *in Zus.* Concho-anthélicien, *adj.* muscle – –, Concho-anthélix, *m.* (Anat.) Ohrmuschel-, Ohrschneckengegenwindungsmuskel, *m.* transversus auris, *m.*; Concho-hélicien, *adj.* muscle – –, Concho-helix, *m.* Ohrschneckenwindungsmuskel, *m.* conchelix, *m.*; -ïdal, *adj.* -ïdale, *f.* (Minér.) muschelähnlich, -artig; (Géom.) muschellinig, conchoïdalis; -ïde, *adj.* (Minér.) muschelförmig, -ähnlich, muschelicht, conchoïde(u)s; *subst. f.* (Géom.) Schneckenlinie, Muschellinie, *f.*; -logie, *f.* s. Conchyliologie; -phores, *m. pl.* s. Conchifères (*Gray*).

*Conchyli.. (v. κογχύλη) *in Zus.* (Zool.) -fère, *adj.* muscheltragend, hartschalig, conchylifer(us).

Conchylien, *adj.* (v. κογχύλη) (Minér.) muschelhaltig, Muschel.., conchylianus.

*Conchylio.. (v. κογχύλιον) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Minér.) einen Muschelabdruck enthaltend, muschelförmig; (Bot.) muschelähnlich, conchylioïdes; -logie, *f.* Muschel- *od.* Conchylienlehre, Conchyliologie, *f.*; -logiste, *m.* Conchyliolog, *m.*; -phore, *adj.* (Zool.) Muscheln tragend *od.* an sich klebend, sich ein Gehäuse von fremden Muscheln bildend, conchyliophorus; -typolithe, *f.* Muschelabdruck, -stein, Conchyliotypolith, *m.*

Conchyte, *f.* (v. κόγχη) (*spr.* Conkyte) (Minér.) versteinerte Muschel, *f.*

*Concierge, *m. u. f.* Burgvogt; Schloßvogt, *m.* -vögtin, *f.*; Hausverwalter; Beschließer; Thürhüter (eines großen Hauses); Kerkermeister, Stockmeister, *m.* -in, *f.*

*Conciergerie, *f.* (v. Concierge) 1° (*Amt, Wohnung eines Burgvogts etc.*) Burgvogtei; Schloßvogtei; Hausmeisterei; Stockmeisterei, *f.*; 2° (Parlaments-)Gefängniß, *n.*; Frohnfeste, *bes.* Conciergerie (in Paris), *f.*

*Concile, *m.* (v. *lat.* concilium) 1° Kirchenversammlung, *f.* Concilium, *n.*; 2° Beschluß einer Kirchenversammlung, *m.*

*Conciliable (v. *lat.* conciliare, s. Concilier) *adj.* vereinbar, zu vereinigen.

*Conciliabule, *m.* (v. *lat.* conciliabulum) ungesetzmäßige, ketzerische, heterodoxe Kirchenversammlung, *f.*; Afterconcilium, *n.*; *im weit. S.* heimliche, verdächtige Zusammenkunft, Winkelgesellschaft, *f.*

*Conciliant (*part. præs.* v. Concilier) *adj.* -e, *f.* 1° vermittelnd; versöhnend; Versöhnungs.., Vergleichs.., gütlich; 2° zur Versöhnung, zum Vergleich geneigt, versöhnlich; verträglich.

*Conciliateur, *m.* -trice, *f.* (v. *lat.* conciliator) Vermittler, *m.* -in, *f.*; Mittelsperson, *f.*; (Jur.) – des antinomies, Vereiniger der gesetzlichen Widersprüche, der scheinbar sich widersprechenden Gesetze, *m.*; ‖ *adj.* versöhnend; vermittelnd; versöhnlich.

*Conciliation, *f.* (v. *lat.* conciliatio) Versöhnung (der Gemüther ꝛc.); Vermittelung; gütliche Beilegung (eines Streits ꝛc.), *f.*, Vergleich, *m.*; Vereinbarung, Vereinigung (scheinbarer Widersprüche ꝛc.), *f.*; voies de –, Mittel u. Wege zur gütlichen Beilegung, gütliche Wege *od.* Mittel; esprit de –, Geist der Versöhnung; versöhnliche Stimmung; versöhnliches Gemüth.

*Concilier (v. *lat.* conciliare) *va.* 1° in Uebereinstimmung setzen, vereinbaren, vereinigen; ausgleichen; vermitteln; das gute Vernehmen herstellen unter .., (die Gemüther ꝛc.) versöhnen; (Parteien) zum Vergleich bewegen; 2° – qc. à qn, einem etwas erwerben, gewinnen, verschaffen, ‖ se –, sich aussöhnen, sich mit einander versöhnen, sich vergleichen; se – qc., sich etwas erwerben, etwas auf sich lenken, gewinnen; (die Aufmerksamkeit ꝛc.) fesseln; ‖ 1° chercher à tout –, Alles zu vermitteln suchen; ‖ concilié, -e, vereinbart ꝛc.

*Concis, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* concisus) kurz gefaßt, gedrängt, bündig, concis.

*Concision, *f.* (v. *lat.* concisio) Gedrängtheit, Bündigkeit, Kürze (im Ausdruck), Concision, *f.*

*Concitoyen, *m.* -ne, *f.* (s. Con..) Mitbürger, *m.* -in, *f.*

†Conclave, *m.* (*lat.*) (Élect. du Pape) (1° Wahlzimmer, *n.*; 2° Wahlversammlung, *f.*) Conclave, *n.*; le – de Grégoire VII, das Conclave, in welchem Gregor VII. gewählt wurde.

*Conclaviste, *m.* (v. Conclave) (*Gesellschafter, Diener eines Cardinals im Conclave*) Conclavist, *m.*

*Concluant (*part. præs.* v. Conclure) *adj.* -e, *f.* schlüssig, beweisend; treffend; triftig; bündig.

*Conclure (v. *lat.* concludere) *va. u. abs. unreg.* (Je conclus, tu conclus, il conclut; nous concluons, vous concluez, ils concluent. Je concluais. Je conclus. J'ai conclu. Je conclurai. Je conclurais. Qu'il conclue. Que je conclusse, qu'il conclût) (einen Vertrag ꝛc.) abschließen, schließen; 2° (seine Rede ꝛc.) beendigen, beschließen, schließen; *abs.* den Beschluß machen, schließen; 3° einen Schluß, eine Folgerung ziehen *od.* herleiten, schließen, folgern (de, aus); *abs.* (aus dem Vorhergesagten, Vorgehenden ꝛc.) schließen; abnehmen; (Procéd.) – à qc., seinen Antrag auf etwas stellen, auf etwas antragen; für etwas stimmen; 4° beweisen; *abs.* beweisend, schlüssig sein, etwas beweisen; ‖ 1° – un mariage, eine Heirath, einen Vertrag abschließen; 3° j'en conclus que.., ich schließe daraus, daß..; – à la peine de mort, auf Todesstrafe antragen; ‖ conclu, -e, (ab)geschlossen ꝛc.

*Conclusif, *adj.* -ve, *f.* (s. Conclusion) (Gramm.) eine Schlußfolge bezeichnend, folgernd.

*Conclusion, *f.* (v. *lat.* conclusio, s. Conclure) 1° Abschließung, Schließung, *f.* Abschluß (eines Vertrages ꝛc.), *m.*; 2° Ende, *n.* Schluß, Beschluß (eines Romans ꝛc.), *m.*; 3° Schlußfolge(rung), *f.*; Schluß; Schlußsatz, *m.* Folgerung, *f.*; (Procéd.) (eine am Schlusse angehängte) Bitte, *f.*; Antrag, *m.* Conclusion, *f.*; -s principales, Hauptanträge; – subsidiaires, subsidiarische Anträge, Hülfsanträge, *m. pl.*: prendre des -s, Anträge stellen; (etwas) beantragen; ‖ *adv. fam.* (Schluß daraus) kurz also, mit einem Worte.

†Conclusum, *m.* (*lat.*) (Hist.) Beschluß (des deutschen Bundestags ꝛc.), *m.*

*Concoction, *f.* (Physiol.) *alt.* Verdauung (s. Coction).

*Conçois, *Præs. Ind.* 1ste u. 2te *Pers. Sing. und Imperat.* 2te *Pers. Sing.* v. Concevoir.

*Conçoit, *Præs. Ind.* 3te *Pers. Sing.* v. Concevoir.

*Conçoive, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *Pers. Sing.* v. Concevoir.

*Conçoivent, *Præs. Ind.* u. *Subj.* 3te *Pers. Plur.* v. Concevoir.

†Concolor, *adj.* (*lat.*) (Zool.) gleichfarbig, einfarbig.

*Concombre, *m.* (*lat.* cucumis, *gen.* cucumeris) (Bot.) Gurke, *f.* (*Pflanzengatt. und Frucht derselb.*); *bes.* (– commun) (gemeine *od.* Garten-)Gurke, Kukumer, *f.*; – sauvage, s. Ecbalion (concombre sauvage).

*Concomitance, *f.* (s. Concomitant) (das) gleichzeitige Bestehen *od.* Vorhandensein, Zugleichvorhandensein, *n.*; Begleitung, *f.*; (– des sons) Mitklingen, *n.*; Zusammenklang, *m.*; (Théol.) par –, *loc. adv.* begleitungsweise.

*Concomitant, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* cocomitans) begleitend; gleichzeitig; mitwirkend; symptômes -s, begleitende, gleichzeitige Symptome; (Acoust.) son –, mitklingender Ton, (der beim Schwingen einer Seite gleichzeitig mit dem Haupttone hörbare) Nebenton, *m.*

*Concordance, *f.* (v. Concordant) 1° Uebereinstimmung, *f.* Einklang, *m.* Concordanz, Harmonie; (Gramm.) übereinstimmende Form *od.* Bildung, Uebereinstimmung (der Wörter nach den Sprachregeln), *f.*; 2° (*Werk, in welchem die Uebereinstimmung*

stimmung von Gesetzen, Bibelstellen etc. dargethan wird) Concordanz, *f.* -buch, *n.*; ‖ alphabetisches Wortregister der Bibel, mit Angabe der Seitenzahl, *n.* Spruchweiser, *m.*

*Concordant (*part. præs. v.* Concorder) *adj.* -e, *f.* übereinstimmend; Géogn.) parallel (über einander liegend *od.* geschichtet), concordans; ‖ *subst. m.* (Mus.) Mittelstimme zwischen Tenor u. Baß, *f.* Bariton, *m.*

*Concordat, *m.* (*neu-lat.* concordatum, *vgl.* Concorder) Vertrag, Vergleich, *m.* Concordat, *n.* (*bes.* 1° einer Regierung mit dem Pabste; 2° eines Zahlungsunfähigen mit seinen Gläubigern, Borg- *oder* Nachlaßvergleich, gerichtlicher Accord, *m.*); (Hist.) - germanique, (das) deutsche Concordat (Friedrichs III. mit dem Pabst).

*Concorde, *f.* (*v. lat.* concordia) 1° Eintracht, Einigkeit; 2° *im weit. S.* A. (Myth. rom.) Göttin der Eintracht, Concordia; B (Hist. eccl.) - des évangiles, Apostelgeschichte, *f.*

*Concorder (*v. lat.* concordare) *vn.* (- avec ..) übereinstimmen, zusammenstimmen (mit ..), stimmen (zu ..); faire -, (zwei Stellen rc. mit einander) in Uebereinstimmen bringen, in Einklang setzen.

*Concourant (*part. præs. v.* Concourir) *adj.* -e, *f.* (Méc.) zusammenlaufend, -wirkend; zu demselben Punkte hinstrebend; mitwirkend; *fig.* - au même but, mit zum selben Zwecke wirkend.

*Concourir (*v. lat.* concurrere) *vn.* (*Conj. wie* Courir) (*mit* avoir) 1° (Phys., Géom.) (- en un point) (in einem Punkte) zusammen laufen, -treffen, sich (in demselb.) vereinigen; 2° *fig.* A. (- pour qc., pour un prix, une place, etc.) sich (um etwas, um einen *dem Fähigsten od. Würdigsten zu ertheilenden* Preis, Platz rc.) mitbewerben, als Bewerber *od.* Mitbewerber (um denselb.) auftreten, seine Ansprüche (auf denselb.) geltend machen; - avec qn. sich gemeinschaftlich mit Jem. (um etwas) bewerben, als Mitbewerber Jemands auftreten, mit Jem. in die Schranken treten; *v. Preisschriften etc.*: um den Preis streiten; als Probearbeit *od.* Preisschrift (zur Bewerbung) zugelassen werden *od.* gelten; concurriren; B. - à qc., zu einer Sache mitwirken, beitragen; sich zu einem Zwecke (z. B. zum Untergange Jemands) vereinigen; ‖ concouru, -e, zusammengelaufen rc.

Concourme, *f.* (Comm.) f. Curcuma.

*Concours, *m.* (*v. lat.* concursus, f. Concourir) 1° Zusammenlauf, Zufluß (von Menschen), *m.*; (Géom.) Zusammenlaufen, -fließen; *fig.* Zusammentreffen (von Umständen, von Vocalen rc.), *n.*; Häufung (der Vocale), *f.*; 2° *fig.* A. Bewerbung (Mehrerer um einen Preis, eine Stelle rc. *durch Probearbeiten*), Mitbewerbung; Preisbewerbung, *f.* Wettstreit, Concursus, *m.*; B. Mitwirkung; Beihülfe, *f.*; ‖ - de peinture, Bewerbung um einen Preis, Preisbewerbung in der Malerei; mettre au - un prix, une chaire, einen Preis der besten Arbeit über einen Gegenstand, eine Professur dem Würdigsten zusichern, der freien Bewerbung überlassen; die Bewerbung, den Concursus für einen Preis, für eine Professur eröffnen; mettre au - l'exécution d'un tableau, die Verfertigung eines Gemäldes an den Bestvorschlagenden *od.* Mindestfordernden ausbieten.

*Concret, *adj.* -ète, *f.* (*v. lat.* concretus) 1° (*im Gegens. v.* Fluide, Liquide, flüssig) (Chim.) fest, concret; 2° (*im Gegens. v.* Abstrait, abstract) (Log.) angewandt, concret er Ausdruck, Begriff; (Arith.) benannt; ‖ *subst. m.* le -, das Concrete.

*Concréter (v. Concret) *va. refl.* se -, (Sc.) gerinnen; sich verdichten, eine feste Beschaffenheit annehmen; sich verhärten; sintern.

*Concrétion, *f.* (*v. lat.* concretio) 1° (das Gerinnen, *n.* Verdichtung (zu einer festen Masse), Verhärtung; Sinterung; Concretion, *f.*; 2° Gerinnsel, *n.*; Verhärtung; Ablagerung, *f.* Concrement, *n.*; (Path.) - arthritique, - tophacée, steiniges Concrement (im Umfange der Gelenkkapseln), *n.* Gichtablagerung, *f.*; Gichtknoten, *m.*; 3° *im weit. S.* (Path. ext.) *veralt.* Verwachsung, *f.* (f. Adhérence, Soudure, Ankylose, Oblitération); *bes.* Steifwerden, *n.* Steifheit der Gelenke) in Folge gichtischer Verhärtungen, *f.*

*Concrétionner (v. Concrétion) *va. réfl.* se -, (Sc.) zusammensintern; Ablagerungen *od.* Concretionen bilden; ‖ concrétionné, -e, zusammengesintert, Sinter..; Tropfstein...

*Conçu (*part. pass. v.* Concevoir) *adj.* -e, *f.* ersonnen, ausgedacht; abgelegt; abgefaßt.

*Concubinage, *m.* (*lat.* concubinatus) Concubinat, *n.* Kebsehe, außereheliche Gemeinschaft, *fam.* wilde Ehe, *f.*

*Concubinaire, *m.* (*v. lat.* concubina) (ein) im Concubinat Lebender, Beischläfer, Kebsmann, *m.*

*Concubine, *f.* (*v. lat.* concubina) Concubine, Beischläferin, *f.* Kebsweib, *n.*

*Concupiscence, *f.* (*v. lat.* concupiscentia) Gelüst (zu verbotenen Dingen), Begehrlichkeit, (böse) Lust, Lüsternheit, *f.*

*Concupiscible, *adj.* (Philos. scol.) appétit -e, Begehrungstrieb, *m.*

*Concurremment, *adv.* (v. Concurrent) 1° als Mitbewerber, als Nebenbuhler; wetteifernd; um die Wette; 2° gemeinschaftlich; zu gleicher Zeit, zugleich; (Jur.) venir en ordre -, (Alle) in dieselbe Abtheilung *od.* Classe gehören, (als Concursgläubiger) gleiche Ansprüche haben.

*Concurrence, *f.* (v. Concurrent) 1° Mitbewerbung, *f.* Wetteifer, *m.*; Concurrenz; 2° (Jur.) Gleichheit der Rechte rc., *f.*; 3° (*Zusammentreffen; Höhe einer Summe etc.*) jusqu'à (la) - de..., bis auf den Belauf, bis auf die Summe von..; *abs.* jusqu'à due -, bis auf die gehörige *od.* zuständige Summe; ‖ être, se trouver en -, sich in Concurrenz befinden, in Concurrenz stehen (mit..); (Jem.) zum Nebenbuhler haben; sich (einem, einander) den Vorzug *od.* den Vorrang streitig machen; entrer en -, in Concurrenz treten, sich in eine Concurrenz (mit Jem.) einlassen; 2° en -, zu gleichen Rechten *od.* Theilen.

*Concurrent, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* concurrens) Mitbewerber; Nebenbuhler; Concurrent, *m.* -in, *f.*

*Conçus, *Prét. Déf.* 1ste u. 2te *Pers. Sing. v.* Concevoir.

*Conçusse, *Imparf. Subj.* 1ste u. 2te *Pers. Sing. v.* Concevoir.

*Concussion, *f.* (*v. lat.* concussio) Erpressung; Veruntreuung öffentlicher Gelder, Concussion, *f.*

*Concussionnaire, *m.* (v. Concussion) (ein) der Concussion Schuldiger; Erpresser; untreuer Staatsdiener; *pop.* Placker, Leuteschinder, *m.*

*Conçût, *Imperf. Subj.* 3te *Pers. Sing. v.* Concevoir.

*Condamnable, *adj.* (f. Condamner) verdammlich, verdammungswerth; strafbar, sträflich; verwerflich.

*Condamnation, *f.* (f. Condamner) 1° (Procéd.) Verurtheilung, *f.*; Strafurtheil, Straferkenntniß, *n.*; *fig.* Verdammung, *f.*; Verdammungsurtheil, *n.*; 2° *fig.* (*verdummende Handlung oder Sache*) Verdammung; Verwerfung; 3° Strafe (zu der Jem. verurtheilt worden ist), *f.*; ‖ 1° passer -, eine Verurtheilung *od.* ein Strafurtheil über sich ergehen lassen, das Recht der Gegenpartei anerkennen; *fig.* sich für besiegt erkennen, sein Unrecht gestehen; subir -, sich der Verurtheilung (ohne Appellation) unterwerfen, es bei der Verurtheilung bewenden lassen, nicht gegen dieselbe appelliren; 2° sa conduite est la - de celle.., in seinem Betragen liegt die Verdammung dessen..; 3° subir sa -, seine Strafe bestehen.

*Condamné (*part. pass. v.* Condamner) *adj.* -e, *f.* verurtheilt; *fig.* verdammt; verworfen; ‖ *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Verurtheilte, *m. u. f.*; Sträfling, *m.*; un - à mort, ein zum Tode verurtheilter, armer Sünder, *m.*

*Condamner (*v. lat.* condemnare) *va.* 1° (Procéd.) (- qn à qc.) (Jem. zu etwas, zu einer Strafe) verurtheilen, condamniren; ein Strafurtheil (gegen, über Jem.) aussprechen *od.* verhängen; *fig.* verurtheilen; verdammen; verwerfen; den Stab brechen über; für verwerflich erklären; ganz und gar mißbilligen; - un malade, einen Kranken für unheilbar erklären, (ihn) aufgeben; (Mar.) - un bâtiment, ein Schiff *a*) für eine gute Prise erklären; *b*) für untauglich erklären, abdanken; 2° *uneig.* (eine Thür, ein Fenster rc.) vernageln; mit Brettern verschlagen; vermauern, blenden; ‖ se -, *a*) sich (zu etwas) verurtheilen *od.* verdammen, *b*) den Stab über sich (selbst) brechen; sich für schuldig erkennen; sich für überwunden erklären; ‖ 1° - à mort, zur Todesstrafe, zum Tode verurtheilen.

*Condensabilité, *f.* (f. Condensable) (Phys.) Verdichtbarkeit, Condensabilität, *f.*

*Condensable, *adj.* (f. Condenser) (Phys.) verdichtbar.

*Condensateur, *m.* (*lat.* condensator) (Phys.) (Elektricitäts-)Verdichter, Condensator; (Méc.) - de forces, Kraftsammler, *m.*

*Condensation, *f.* (*v. lat.* condensare) (Phys.) Verdichtung, Condensation, *f.*

*Condenser (*v. lat.* condensare) *va.* verdichten; ‖ se -, sich verdichten, dichter werden; ‖ condensé, -e, verdichtet; dicht, condensatus.

*Condescendance, *f.* (f. Condescendre) Herablassung; Nachgiebigkeit (aus Güte *od.* aus Schwäche), Willfährigkeit, Gefälligkeit, Güte, *f.*

°**Condescendant** (*part. præs. v.* Condescendre) *adj.* -e, *f. ungebr.* herablassend; nachgiebig, willfährig.

°**Condescendre** (s. Con..) *vn.* (- à..) sich herablassen (zu..); Nachsicht haben (mit..); Rücksicht nehmen (auf ..); sich nachgiebig, sich gefällig bezeigen (gegen..); (einer Sache) nachgeben; (einem in etwas) willfahren; sich (zu etw.) hergeben; sich (aus Güte, aus Schwäche zu etw.) verstehen; sich (etw.) gefallen lassen; - aux faiblesses de qn, Nachsicht mit den Schwächen Jemands haben, Rücksicht auf dieselben nehmen, sie ihm zu gute halten *od.* nachsehen; - aux besoins de qn, Rücksicht auf die Bedürfnisse, auf die Dürftigkeit nehmen, der Dürftigkeit Jemands etwas zu gute halten; - aux goûts de qn, den Neigungen Jemands nachgeben; il a condescendu à tout ce qu'on a voulu de lui, er hat sich zu Allem verstanden, was man von ihm verlangt hat.

°**Condiction**, *f.* (*lat.* condictio) (Dr. rom.) (persönliche) Klage auf Zurückgabe einer entwendeten *od.* vorenthaltenen Sache, *f.*

°**Condiment**, *m.* (*v. lat.* condimentum) (Hyg.) Würzestoff, *m.* Gewürz, *n.* (s. Assaisonnement).

°**Condisciple**, *m.* (*v. lat.* condiscipulus) Mitschüler, Commilitone, *m.*

°**Condit**, *m.* (*v. lat.* conditus) (Pharm.) (in Zucker *od.* Honig) eingemachte, überzuckerte Substanz, *f.* conditum, *n.*

°**Condition**, *f.* (*v. lat.* conditio) 1° Zustand (*einer Sache od. Person*), *m.*; Lage; Stellung, *f.*; Loos; Schicksal, *n.*; *bes.* (*gesellschaftliche, sociale Stellung*) Stand, *m.* Abkunft, Herkunft, *f.*; *im eng. S.* A. (hoher) Stand, Rang, *m.*; B. (*Geschäft; Amt; Gewerbe*) Stand; C. (*Stellung, Stelle als Dienstbote*) Dienst, *m.* Condition; 2° (*eine dem Zwecke der Sache entsprechende od. nicht entsprechende*) Eigenschaft, Bedingung; 3° (*Voraussetzung einer Handlung etc.*) Bedingung, *f.*; ‖ 1° la - humaine, die menschliche Stellung; das menschliche Sein *od.* Loos; les misères de notre -, die Unvollkommenheiten, die Leiden unsers irdischen Daseins, die menschlichen Gebrechen, das menschliche Elend; améliorer sa -, seine Lage verbessern; n'être pas de pire - qu'un autre, sich in keiner schlimmern Lage befinden, nicht schlechter gestellt sein *od.* stehen, als ein Andrer; être de grande, de médiocre, de basse, d'honnête -, hoher *od.* erlauchter, mittlerer, niederer, von ehrbarer Abkunft *od.* Herkunft sein, hohen, mittleren, niedern Standes *od.* von hohem, achtbaren ꝛc. Stande sein, einer achtbaren ꝛc. Familie entstammen, *fam.* ehrbarer Eltern Kind sein; égaler les -s, die Stände gleich machen; (die) Standesgleichheit herstellen *od.* einführen; égalité des -s (sociales), Gleichheit der gesellschaftlichen, der socialen Zustände *od.* Bedingungen, gesellschaftliche *od.* sociale Gleichheit; (allgemeine) Standesgleichheit, *f.*; A. personne de -, Person von Stande; Standesperson, *f.*; B. selon sa -, seinem Stande gemäß; C. chercher -, (einen) Dienst, (eine) Condition, ein Unterkommen als Dienstbote suchen; entrer en -, in Dienst, in Condition gehen, sich (als Dienstbote) verdingen; être en -, in Dienst, in Condition sein, dienen; 3° faire ses -s, seine Bedingungen machen *od.* stellen; sous -, unter (gewissen) Bedingungen; unter *od.* mit Vorbehalt; bedingungsweise; bedingt; baptiser sous -, unter der Bedingung, daß der Täufling lebt, ein Mensch *od.* ungetauft ist, mit Vorbehalt taufen, eine bedingte Taufe vollziehen; à - que, *loc. adv.* unter der Bedingung, vorausgesetzt, daß ..; - sine qua non, unerlaßliche Bedingung, conditio sine qua non.

°**Conditionné** (*part. pass. v.* Conditionner) *adj.* -e, *f.* bien -, gut beschaffen *od.* conditionirt, tauglich; im guten Stande (befindlich); *fig. fam.* gehörig.

°**Conditionnel**, *adj.* -le, *f.* (*v.* Condition) bedingt; fief -, Seßlehen, *n.*; (Gramm.) bedingend; (mode) -, *subst. m.* (die) bedingte *oder* bedingt-zukünftige Zeit, (das) Conditionel, *n.*

°**Conditionnellement**, *adv.* bedingungsweise, unter Bedingungen.

°**Conditionner** (*v.* Condition) *va.* 1° (Arts méc.) in (den gehörigen) Stand setzen, tauglich machen, (einer Sache) Tauglichkeit geben, die gehörige Beschaffenheit *od.* Güte geben; 2° (Cout. anc.) bedingen; verclausuliren.

°**Condoléance**, *f.* (*v. lat.* condolere) (compliment de -) Beileidsbezeigung, Condolenz, *f.*; lettre de -, Beileids- *od.* Condolenzschreiben, *n.*

✝**Condor**, *m.* (Ornith.) Condor, Greifgeier, (der) große Geier der Anden, vultur gryphus, sarcoramphus maximus, *m.*

Condortes, *f. pl.* (Pêche) Rohrbündel zu Fischzäunen, *n. pl.*

✝**Condottiere**, *m.* Hauptmann einer Rotte von Abenteurern *oder* Miethlingen, Söldnerhauptmann, Condottiere, *m.*; condottieri, *pl.* (italienische) Söldlinge, Condottieri, *m. pl.*

°**Condoublé**, *adj.* s. Condu-plique.

°**Condouloir** (*v. lat.* condolere) *vn. réfl.* se -, *alt.* (an Jemands Schmerz) Antheil nehmen; sein Beileid bezeigen *od.* bezeugen, condoliren.

Condrille, *f.* s. Chondrille.

°**Conducibilité**, *f.* (*v. lat.* conducere) (Phys.) Leitbarkeit, Leitungsfähigkeit, Conducibilität, *f.*

°**Conducteur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* conductor) 1° Führer; Leiter; Geleiter; Aufseher, *m.* -in, *f.*; *bes.* (- de diligence, d'omnibus, etc.) Schirrmeister, Conducteur, *m.*; (Ponts et Chauss.) (Wegbau-)Aufseher; (Archit.) (Bau-)Conductor. 3° (Phys.) leitender Körper, (Wärme-, Elektricitäts-)Leiter; *bes.* Metallcylinder (einer Elektrisirmaschine), Conductor; (Chir.) (*leitendes Werkzeug*) Wegweiser (beim Steinschnitte); - de la foudre, Blitzableiter, *m.*; ‖ *adj.* leitend, conducens; (Artill.) capitaine -, Oberschirrmeister; (Phys.) corps - du calorique, de l'électricité, (ein) die Wärme, die Elektricität leitender Körper, Wärme-, Elektricitätsleiter; arc -, Auslader, *m.*; (Bot.) filets -s, (die *angebl.*) den Samenstaub leitenden Röhrchen (*Aug. Saint-Hilaire*)

°**Conduction**, *f.* (*v. lat.* conductio) (Dr. rom.) (das) Miethen, *n.* Miethung, Miethe, *f.*

°**Conduire** (*v. lat.* conducere) *va.* (*Conj.* s. ..Duire) 1° (eine Person) führen; (ihr) als Führer dienen, den Weg zeigen; (die Handlungen einer Person) leiten; lenken; (Thiere an der Hand, am Zaume) führen; (mit der Hand) lenken; (vor sich her) treiben; (Sachen, Waaren ꝛc.) führen; fahren; fortschaffen; (das Wasser ꝛc.) leiten; (eine Linie durch verschiedene Punkte) ziehen; *fig.* führen; bringen; *v. Sachen*: (die Elektricität, die Wärme ꝛc.) leiten; 2° *im weit. S.* A. die Aufsicht (über etwas) führen, (etwas) unter seiner Aufsicht *od.* Leitung haben, leiten; (einen Prozeß als Sachwalter ꝛc.) führen; dirigiren; *fig.* (einen Plan ꝛc.) leiten; lenken, durchführen; behandeln; B. den Oberbefehl führen (über), (eine Armee ꝛc.) anführen, befehligen; (ein Hauswesen ꝛc.) leiten, regiren; (demselben) vorstehen; (ein Schiff ꝛc.) lenken, das Steuerruder führen; (ein Orchester ꝛc.) dirigiren; *fig.* lenken, beherrschen; C. (Jem.) begleiten, geleiten, (zur Audienz ꝛc.) führen; (einem) das Geleit geben, als Geleitsmann dienen; ‖ se -, 1° (*sein eigner Führer sein*) den Weg finden, sich zurecht finden; 2° sich benehmen *od.* betragen, *fam.* sich aufführen; ‖ *vn.* führen (à la ville, à la gloire, zur Stadt, nach der Stadt hin, zum Ruhme, *v. einem Wege*); geben; geleiten; ‖ *va.* 1° - les pas de qn, Jemands Schritte lenken; - la main de qn, à qn, einem die Hand, die Feder führen; *fig.* - un état à sa ruine, einen Staat seinem Untergange entgegen führen, ins Verderben führen *od.* stürzen; *dicht.* - à l'autel, zum Altar führen, sich vermählen mit ..; - un ouvrage à sa perfection, ein Werk zur Vollendung *od.* Vollkommenheit bringen, ihm die höchste Vollkommenheit geben, ihm das Siegel der Vollendung aufdrücken; - une chose à sa fin, eine Sache zu Ende bringen, (vollkommen) durchführen, ausführen, beendigen; 2° - une tranchée, die Eröffnung eines Laufgrabens leiten; - une intrigue avec adresse, eine Intrige mit Kunstfertigkeit anlegen, ausspinnen, lenken, durchführen; il a bien conduit ce drame, er hat dieses Schauspiel gut durchgeführt; - une diligence, einen Postwagen (als Schirrmeister) führen; Schirrmeister desselben sein; - une horloge, die Aufsicht über eine Uhr haben *od.* führen; dieselbe stellen, reguliren; - un convoi, *a)* einen Leichenzug anführen; *b)* einen Transport befehligen *od.* begleiten; demselben das Geleit geben, zur Bedeckung dienen; *fig. prov.* - la barque, (die Barke führen) das Ruder führen *od.* handhaben; - bien sa barque, sein Schiffchen gut führen, geschickt zu steuern, zu manövriren wissen, sich auf seinen Vortheil verstehen; que Dieu vous conduise! Gott geleite Sie! gehen Sie mit Gott! ‖ se - bien envers, avec qn, à l'égard de qn, sich gut gegen Jem. benehmen; ‖ conduit, -e, geführt ꝛc.

°**Conduit**, *m.* (*v.* Conduire) (leitende) Röhre; Rinne, *f.* Gerinne, *n.*; Gang; Kanal, *m.*; - d'eau, Wasserröhre, -leitung, *f.*; - d'air, - à vent, Luftröhre, *f.* -gang; Windzug, *m.*; ‖ (Anat.) Gang; Kanal, meatus; - auditif, Gehörgang, *m.*; -s galactophores *ou* lactifères, Milchgänge, Ausführungsgänge der Milchdrüse; les -s de l'urine, die Harngänge, *m. pl.*

°**Conduite**, *f.* (*v.* Conduire) 1° (*das Führen etc.*) A. Führung, Leitung (eines Blinden ꝛc.); Hütung (ei-

ner Heerde ꝛc.); B. Aufsicht (über einen Zögling, eine Arbeit ꝛc.); Leitung, Führung (eines Prozesses ꝛc.); Direction: *fig.* Ausführung, Durchführung, Haltung (eines Gedichts ꝛc.); Behandlung; Anordnung; Anlage; C. Anführung (einer Armee ꝛc.), *f.* Oberbefehl (über dieselbe), *m.*; Regierung (eines Staats); Leitung (einer Regierung, des Hauswesens ꝛc.); Lenkung (eines Schiffes ꝛc.); Stellen, *n.* Regulirung (einer Uhr ꝛc.); D. Begleitung; Beschützung, Deckung (eines Transports ꝛc.), *f.* Geleit, *n.*; *im weit. S.* (Mar.) Reisegeld, *n.*; 2° Benehmen, Betragen, *n. fam.* Aufführung, *f.*; *bes.* (bonne –) gutes, anständiges, sittliches Betragen, *n.*; Sittsamkeit, *f.*; (gute) Sitten, *f. pl.*; Lebensart, *f.*; 3° (Hydr.) Rohrenwerk, *n.* Wasserleitung; (Horl.) Zeigerstange, *f.*; ‖ être chargé de la conduite d'un aveugle, d'un état, etc., mit der Führung eines Blinden, der Regierung eines Staats, der Leitung eines Zöglings, der Geleitung eines Gesandten ꝛc. beauftragt sein; eine Staatsregierung führen *od.* in Händen haben, am Staatsruder sitzen; den Auftrag haben, einem Gesandten das Ehrengeleit zu geben; avoir de la –, ein gesittetes Betragen, Lebensart haben, sich ordentlich betragen; n'avoir point de –, être sans –, sich unanständig, sittenlos, schlecht betragen *od.* aufführen; keine Lebensart haben; ein unordentliches, ausschweifendes Leben führen; homme sans –, Mensch ohne alle Lebensart, von schlechter Aufführung, ungesitteter, verwilderter Mensch.

*Condupllcatif, Condupliqué, *adj.* (s. Con..) (Bot.) doppeltliegend, zusammengelegt, der Länge nach zusammengefaltet, conduplicat(iv)us.

Condyle, *m.* (κόνδυλος) (Anat.) Knopf; Knorren (eines Knochens), condylus; *bes.* -s du fémur, Gelenkknöpfe des Schenkelbeins, *m. pl.*; – de l'occipital, Gelenkknopf des Hinterhauptknochens, *m.*

Condylien, *adj.* -ne, *f.* s. Condylo(ïdien).

*Condyl(o).. (*v.* κόνδυλος) *in Zus.* (Anat., Hist. nat.) Condyloïde, *adj.* einem Gelenkknopf ähnlich, knopfähnlich, -förmig, Knopf.., condyloïde(u)s; Condyloïdien, *adj.* -ne, *f.* zu einem Gelenkknopf gehörend, Gelenkknopf..; Beinknoten..; portion condyloïdienne de l'occipital, Gelenktheil des Hinterhauptknochens; trou condyloïdien, Gelenkknopfloch, foramen condyloïdeum; fosse -ne, (Gelenk-)Knopfgrube, *f.*; Condylome, *m.* (Path.) harter, rundlicher Fleischauswuchs (syphilitischen Ursprungs, *bes. am After*), *m.* platte, aus einer chronischen Entzündung der Haut- und Schleimhautfalten so wie des darunter liegenden Zellgewebes entstandene Verhärtung dieser Theile am Rande einer natürlichen Oeffnung, (härtliche) Feigwarze (beerartiger Gestalt), *f.* Condylom, condyloma, *n.*; Condylopes, *m. pl.* wirbellose Kopfthiere mit gegliederten Füßen, condylopa, *n. pl.* (*Latreille*); Condylure, *m.* (*eigentl.* Knotenschwanz) Spitz(maul)wurf, condylurus, *m.* (*eine Fleischfressergattung*).

Cône, *m.* (κῶνος, *lat.* conus) 1° (Géom.) Kegel, *m.*; – droit, oblique, tronqué, gerader *od.* senkrechter, schiefer, stumpfer Kegel; (Opt.) – de lumière, -lumineux, Lichtkegel; (Astron.) – d'ombre, Schattenkegel, *m.*; 2° (*kegelförmiges Ding*) A. (Fond., Raff.) Kegelform; Zuckerform, *f.*; Metallkegel; B. (– de glace, etc.) (Eis- ꝛc.) Zapfen; (Bot.) Zapfen, *m.* -frucht, *f. bes.* Tannzapfen, *m.*; C. (Conchyl.) Kegelschnecke, Tute(nschnecke), *f.* conus, *m.*

Coné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cône) (Zool.) kegelschneckenartig; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Fam. der) Kegelschnecken, coneæ, *f. pl.* (*Menke*).

Conéine, *f.* (*v. neu-lat.* conium, s. Ciguë) (Chim. org.) Schierlingsalkaloid, Conein, *n.* coneina, *f.* (*Brandes*).

***Confabulation**, *f.* (*v. lat.* confabulatio) *alt. und scherzw.* vertrautes Gespräch, Geplauder, *n.* Plauderei, *f.*

***Confabuler** (*v. lat.* confabulari) *vn. alt. u. scherzw.* sich (ver)traulich unterhalten, mit einander plaudern.

***Confection**, *f.* (*v. lat.* confectio) 1° Verfertigung (eines Kleides ꝛc.); Bereitung; Anlegung (eines Weges ꝛc.); Ausgrabung, Ziehung (eines Kanals); Aufführung, Errichtung (eines Gebäudes), *f.*; Bau (eines Schiffes ꝛc.), *m.*; (Jur., Adm.) Anfertigung, Abfassung (eines Grundbuchs, der Wahllisten ꝛc.); Aufnahme (eines Inventariums ꝛc.); (Physiol.) *alt.* s. Réparation; 2° Beendigung, Vollendung (s. Achèvement); 3° (Pharm.) latwergenähnliche Composition, (eine Art) Latwerge, confectio, *f.* (s. Électuaire); – d'hyacinthe, s. Électuaire (de safran perfectionné).

***Confectionner** (*v.* Confection) *va.* (Arts et mét.) verfertigen, machen; ‖ confectionné, -e, verfertigt, gemacht; fertig.

***Confectionneur**, *m.* (*v.* Confectionner) (Arts et mét.) Verfertiger, ..macher; *bes.* (– d'habits) Schneider, der fertige Kleidungsstücke (zu niedrigen Preisen) verkauft, Kleiderhändler, *m.*

***Confédératif**, *adj.* (s. Confédération) Bundes..; eidgenössisch.

***Confédération**, *f.* (s. se Confédérer, *vgl.* Fédération) 1° Bündniß (unabhängiger Staaten), *n.*; (Staaten-)Bund, *m.* Conföderation, *f.*; *bes.* (– germanique) (der deutsche) Bund; (– helvétique) (die schweizerische) Eidgenossenschaft; (– du Rhin) (der) rheinische Bund, Rheinbund; 2° Bund (*unzufriedener Staatsbürger*), *m.* Bundesgenossenschaft, Conföderation, *f.*; ‖ de –, Bundes.., traité de –, Bundesvertrag, *m.*; de la –, des Bundes, Bundes.., eidgenössisch.

***Confédérer** (*v. lat.* confœderare, *vgl* Con.. *u.* Féderer) *va. refl.* se –, sich (mit einander) verbinden, einen Bund schließen; in einen Staatenbund zusammentreten; ‖ confédéré, -e, verbündet; Bundes..; *ehem.* bündisch; *uneig.* (Zoophyt.) -s, *pl.* *a*) (durch einen gemeinschaftlichen Theil) mit einander verwachsen; aufgereihet; *b*) gedrängt stehend *od.* sitzend; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Verbündete, Bundesgenossen; (schweizerische) Eidgenossen, Conföderirte, *ehem.* Bündler, *m. pl.*

***Conférence**, *f.* (*v.* Conférer) 1° Vergleichung (von Gesetzen ꝛc.); Zusammenstellung, Gegeneinanderhaltung; 2° Zusammenkunft (zur Berathung *od.* zu Unterhandlungen); Unterhandlung, Beredung (*über ernsthafte Gegenstände*); Geschäftsverhandlung; Berathung, Conferenz; (Écoles, Barreau) (juristische) Conferenz, *f.* Colloquium; Repetitorium, *n.*; Redeübungen, *f. pl.*; 3° (*Mehrheit berathender Diplomaten*) Conferenz, *f.*; 4° (Kanzel-)Vortrag, *m.* Rede, *f.*; ‖ 2° – s académiques, academische Berath(schlag)ungen, Verhandlungen, Conferenzen; – chirurgicales, chirurgische Conferenzen; nouer une –, eine Verhandlung anknüpfen; eine Beredung einleiten; eine Zusammenkunft veranstalten; se rendre, se trouver à une –, sich bei einer Zusammenkunft ꝛc. einfinden, derselben beiwohnen; être en – avec qn, mit Jem. in einer Verhandlung begriffen sein, sich mit Jem. bereden; mit Jem. Rücksprache nehmen *od.* conferiren; être d'une –, an einer Conferenz Theil nehmen; (Instr. publ.) maître de –, (Conferenzmeister) Lehrer an der Normalschule, *m.*

***Conférer** (*v. lat.* conferre) *va.* 1° (zwei Gesetze, Schriftsteller ꝛc. mit einander) vergleichen; zusammen stellen, gegen einander halten; collationiren; 2° (Jemanden eine Würde ꝛc.) übertragen; (ein Amt, einen Orden, ein Vorrecht ꝛc.) verleihen; ertheilen; ‖ *vn.* sich (mit einander) bereden; (mit einander) berathen; verhandeln; Rücksprache (mit einander, mit Jem.) nehmen; unterhandeln, conferiren (sur qc., de qc., über etwas); ‖ conféré, -e, verglichen ꝛc.

***Conferti..** (*v. lat.* confertus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* gedrängtblumig; -folié, *adj.* dichtblättrig.

***Confervacées**, *f. pl.* (*v. lat.* conferva) (Bot.) Confervenarten, Confervaceen, *f. pl.* (*Reichenbach*).

***Conferve**, *f.* (*v. lat.* conferva) (Bot.) Wasserfaden, *m.* Conferve; – terrestre, Erdalge; – des rochers, Felsen-Erdalge, Linné'sche Erdalge, *f.*; – coralline, s. Varec (coralline); ‖ Confervées, *f. pl.* Confervenarten; *a*) Conferveen (*Unterabtheilung der Confervaceen*, *Reichenbach*); *b*) (Fam. der) Conferven, *f. pl.* (*Bory*).

***Confervi..** (*v. lat.* conferva) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* unter Conferven lebend *od.* wachsend; -forme, *adj.* Conferven-ähnlich.

Confervinées, *f. pl.* s. Confervacées (*Sprengel*).

***Confervo..** (*v. lat.* conferva) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Bot.) Confervenähnlich; -ïdées, *f. pl.* s. Confervées, *unt.* Conferve.

***Confesse**, *f.* (*v. lat.* confessio *vgl.* Confesser) (Cultes) Beichte, *f.*; aller à –, zur Beichte gehen; être à –, in der Beichte sein, Beichte hören, beichten; venir de –, aus der Beichte kommen.

***Confesser** (*v. lat.* confiteor, confessus sum) *va. u. abs.* 1° (einen Fehler ꝛc.) bekennen, gestehen, eingestehen; (eine Schuld) anerkennen; *bes.* (– ses péchés, se –) (seine Sünden bekennen) beichten; (bei einem Priester) Beichte ablegen, zur Beichte gehen; 2° (einen Glauben *od.* sich zu einem Glauben) bekennen; 3° *im weit. S.* – qn, Jemands Beichte hören; Jemands Beichtvater sein; ‖ 1° je confesse avoir reçu.., ich bekenne (hiermit)... erhalten zu haben *od.* daß ich erhalten habe; se – vaincu, sich für besiegt erkennen, seine Niederlage bekennen, die Waffen strecken; *abs.* se –

à Dieu, à un prêtre, seine Sünden Gott bekennen; einem Priester beichten; 2° – (la foi de) Jésus-Christ, die Lehre Christi bekennen; sich offen und frei zum Christenthum bekennen; – de cœur et ou comme de bouche, eine Lehre mit Herz und Mund bekennen, seinen Glauben im Herzen tragen; 3° *fig. prov.* c'est le diable à –, *a*) eher würde man den Teufel zur Beichte bringen als ihn zum Geständniß, er ist verstockt *od.* hartnäckig wie der Teufel; der Mensch ist ganz und gar des Teufels; *b*) das ist eine wahre Herkulesarbeit, ein vermaledeites Unternehmen.

***Confesseur**, *m.* (*v.* Confesser) 1° (*in der Urkirche*) (– de la foi) standhafter Bekenner der christlichen Lehre, Glaubenszeuge, Märtyrer (*in sofern derselbe nur für den Glauben litt, ohne für denselben zu sterben*); *spät.* (ein) Heiliger (welcher nicht zugleich Märtyrer war); 2° Beichtvater, Beichtiger, Gewissensrath, *m.*

***Confession**, *f.* (*v. lat.* confessio) 1° Bekenntniß, Geständniß, Eingeständniß; *bes.* A. (– de foi) Glaubensbekenntniß, *n.*; Confession, *f.*; la – d'Augsbourg, die Augsburgische Confession; B. (Sündenbekenntniß, *n.*) Beichte, *f.*; 2° –s, *pl.* (*als Titel v. Werken*) Bekenntnisse, *n. pl.* Confessionen (J. J. Rousseau's ꝛc.), *f. pl.*; ‖ 1° faire sa –, sein Bekenntniß, ein offenes Bekenntniß (seiner Sünden) ablegen; (seine Sünden) beichten; secret de la –, Geheimniß der Beichte, communiquer qc. sous le secret de la –, (einem Geistlichen) etwas unter dem Siegel der Verschwiegenheit im Beichtstuhle anvertrauen; tribunal de la –, Beichtstuhl, *m.*; billet de –, Beichtzettel, *m.*

***Confessionnal**, *m.* (*v.* Confession) Beichtstuhl, *m.*

***Confessionniste**, *m.* (*v.* Confession) Bekenner der Augsburgischen Confession, (der augsburgische) Confessionsverwandte, *m.*

***Confiance**, *f.* (*v.* Confiant) (– en..) Vertrauen (in, auf..); Vertrauen; Zutrauen, *n.*; Zuversicht (in..), *f.*; *bes.* 1° Vertrauen (in die Rechtlichkeit, Geschicklichkeit, Verschwiegenheit Jemands), Zutrauen, *n.*; 2° (*Vertrauen in die freundschaftliche, arglose Gesinnung Jemands*) (anständige) Vertraulichkeit; Arglosigkeit; Offenheit, Unbefangenheit; Freimüthigkeit, Zuversicht, *f.*; 3° Selbstvertrauen, *n.* Zuversichtlichkeit; Sicherheit, Kühnheit; *tadelnd*: (dünkelhafte) Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit; Keckheit, *f.*; ‖ mettre sa – en Dieu, sein Vertrauen auf Gott setzen, auf Gott trauen *od.* bauen; mettre sa – en soi-même, en ses propres forces, sein (ganzes) Vertrauen auf *od.* in sich selbst, in seine eignen Kräfte setzen, sich selbst vertrauen, auf sich selbst zählen; sich auf sich selbst verlassen; avoir – en qn, Vertrauen, Zutrauen zu Jem. haben, in Jem. setzen; einem vertrauen *od.* trauen; prendre –, Zutrauen, Zuversicht, Muth fassen; donner sa – à qn, einem sein (ganzes) Zutrauen schenken; retirer sa – à qn, sein Zutrauen zu Jem. verlieren, dasselbe von Jem. abwenden; homme de –, (ein) zuverlässiger, sicherer Mann; (ein) Vertrauter; femme de –, zuverlässige Frau; *bes.* Wirthschafterin; Beschließerin, *f.*; avec –, *a*) mit Vertrauen, mit Zuversicht, zuversichtlich, getrost; *b*) zutraulich; arglos; ruhig; unbefangen; se donner des airs de –, eine zuversichtliche, unbefangene Miene annehmen, sich den Schein geben, als hätte man nichts zu fürchten, als wäre man seiner Sache gewiß; avoir des airs de –, eine zuversichtliche *od.* selbstgenügsame Miene haben *od.* zeigen; ein dreistes, dünkelhaftes Wesen (an sich) haben.

***Confiant** (*part. præs. v.* Confier) *adj.* 1° – en, vertrauend in *od.* auf; im Vertrauen, sich verlassend, bauend auf; 2° Andern leicht vertrauend; vertrauensvoll; zutraulich; arglos; sich hingebend; gläubig; leichtgläubig; 3° voller Selbstvertrauen; selbstgenügsam; (von sich) eingenommen, eingebildet; dreist.

***Confidemment**, *adv.* (*v.* Confident) im Vertrauen, confidentiell.

***Confidence**, *f.* (*v. lat.* confidentia) 1° Anerkennung eines Geheimnisses, vertrauliche Mittheilung, Confidenz, *f.*; (Mat. bénéf.) heimlicher Pfründenvertrag, *m.*; 2° Vertrauen (*in Folge dessen Jem. ein Geheimniss mittheilt*), *n.*; ‖ 1° faire des –s, vertrauliche Mittheilungen *od.* Eröffnungen machen; sich (Jemanden) im Vertrauen mittheilen; faire – à qn de qc., einem etwas im Vertrauen mittheilen *oder* eröffnen, (an)vertrauen, entdecken; il a reçu les –s de M. N., (er hat vertrauliche Mittheilungen von dem Hrn. N. erhalten) Hr. N. hat ihm seine Geheimnisse anvertraut, hat ihn zu seinem Vertrauten gemacht, hat sich ihm eröffnet; fausse –, vertrauliche Mittheilung einer Unwahrheit, Scheingeheimniß, *n.*; faire une fausse – à qn, Jemanden ein Scheingeheimniß anvertrauen; 2° entrer dans la – de qn, in das Vertrauen, in die Geheimnisse Jemands eindringen, Mitwisser seiner Geheimnisse werden; en –, im Vertrauen, unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

***Confident**, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* confidens) (der, die) Vertraute.

***Confidentiaire**, *m.* (*v. lat.* confidentia, *f.* Confidence) Pfründenbesitzer durch heimlichen Vertrag, *m.*

***Confidentiel**, *adj.* -le, *f.* -lement, *adv.* (*v.* confidentia) vertraulich, im Vertrauen (mitgetheilt ꝛc.), confidentiell.

***Confier** (*f.* Con.. *u.* Fier) *va.* (– qc. à qn *ou fig.* à qc.) (einem *od. fig.* einer Sache etwas) anvertrauen; vertrauen; ‖ se – (au hasard, en Dieu etc.), sich (dem Zufalle ꝛc.) anvertrauen, überlassen, sein Schicksal (der göttlichen Obhut ꝛc.) anvertrauen, anheimstellen; sein Vertrauen (auf Gott ꝛc.) setzen, auf (Gott) bauen; (der Einsicht Jemands ꝛc.) vertrauen; sich (auf seine Kräfte ꝛc.) verlassen; ‖ confié, -e, anvertraut ꝛc.

***Configuration**, *f.* (*v. lat.* configuratio) 1° äußere Bildung, Gestaltung, Gestalt, Form, Configuration, *f.*; 2° (Astron.) (die) gegenseitige Stellung (der Planeten *od.* der Trabanten des Jupiter), *f.* Stand, *m.*

***Configurer** (*f.* Con..) *va. ungebr.* (eine Sache äußerlich) bilden, gestalten, (derselben) eine Gestalt *od.* Form geben; ‖ configuré, -e, gestaltet.

***Confiner** (*f.* Confins) *vn.* (– à qc.) (an etwas) grenzen *od.* stoßen, angrenzen, anstoßen; ‖ *va.* in die Grenzen eines Orts bannen, (auf eine Insel, in eine Provinz ꝛc.) verbannen, verweisen; (in ein Kloster ꝛc.) sperren, stecken; se –, sich (selbst) verbannen; sich einschließen (in..); sich (in einer Einöde ꝛc.) begraben.

***Confins**, *m. pl.* (*v. lat.* confinium) Grenzen; Grenzgegenden (eines Landes ꝛc.), *f. pl.*; *fig.* aux – de la terre, (*wörtl.* an den Grenzen der Erde) an der Welt Ende, in den entferntesten Zonen.

***Confire** (*f.* Con.. *u. d. lat.* facere) *va. unreg.* (Je confis, tu confis, il confit; nous confisons, vous confisez, ils confisent. Je confisais. Je confis. J'ai confit. Je confirai. Confis. Que je confise. Confisant) (in *od.* mit Zucker, Honig, Branntwein ꝛc.) einmachen; – au sel, einsalzen; – des viandes, Fleisch in die Beize legen, beizen; (Cham.) (Felle) beizen.

***Confirmatif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* confirmativus) bestätigend, bekräftigend.

***Confirmation**, *f.* (*v. lat.* confirmatio) Bestärkung, Bekräftigung, Bestätigung; (Rhét.) Beweisführung; (Culte cath.) Firm(el)ung; (Culte prot.) (Taufbestätigung) Einsegnung, Confirmation, *f.*

***Confirmer** (*v. lat.* confirmare) *va. fig.* bestärken, befestigen; bekräftigen; bestätigen; bewahrheiten, bewähren; (Culte cath.) firmeln; (Culte prot.) einsegnen, confirmiren; *fig. pop.* (nach dem Ritual der russischen Kirche) durch eine Ohrfeige firmeln, eine Ohrfeige geben; ‖ se –, sich bestärken; sich bestätigen; ‖ confirmé, -e, bestärkt ꝛc.

***Confis**, 1° *Præs. Ind.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing.*, 2° *Imper.* 2te *Pers. Sing.*, 3° *Prét. Déf.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing. v.* Confire.

***Confisais**, *Imperf.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing. v.* Confire.

***Confisant**, *Part. Præs. v.* Confire.

***Confiscable**, *adj.* (*v. lat.* confiscare) einziehbar, confiscirbar.

***Confiscant** (*v. lat.* confiscans) (Jur. féod.) dem Einzugs- *od.* Verfallsrechte unterworfen.

***Confiscation**, *f.* (*v. lat.* confiscatio) 1° Einziehung (der Güter); Wegnahme (verbotener Waaren), Confiscation, *f.*; 2° confiscirte Güter *od.* Waaren, *pl.*

***Confise**, *Præs. Subj.* 1ste *u.* 3te *Pers. Sing. v.* Confire.

***Confiserie**, *f.* (*f.* Confiseur) (Technol.) Zuckerbäckerei, Conditorei, *f.*

***Confiseur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Confire) Zuckerbäcker, Conditor, *m.* -in, *f.*

***Confisquer** (*v. lat.* confiscare) *va.* 1° (Güter für den Fiscus) einziehen, (Waaren) wegnehmen, confisciren; 2° (Jur. comm.) (zum Nutzen einer Privatperson) wegnehmen, confisciren; ‖ (Jur. anc.) – corps et biens, (Leib u. Gut confisciren) Jem. für todt u. seine Güter für verfallen erklären; ‖ confisqué, -e, eingezogen, (dem Fiscus) verfallen, confiscirt; *fig. fam.* verloren, ruinirt; (durch Laster) zerrüttet, confiscirt.

***Confit**, I. *Præs. Ind.* 3te *Pers. Sing. v.* Confire; II. (*part. pass. v.* Confire) *adj.* -e, *f.* eingemacht; überzuckert; *im weit. S.* fruits –s sur l'arbre, auf dem Baume durch und durch gereiftes, reif u. süß gewordenes Obst; *fig. fam.* tout – en dévotion, von Andacht durchdrungen; ‖ *subst. m.* (Cham.) Beizkufe, Beize, *f.*

†**Confiteor**, *m.* (*lat.*) (Culte cath.) Beichtgebet, *n.*; dire son –, sein Beichtgebet hersagen; *fig. fam.* sein

Sündenbekenntniß ablegen; sich der göttlichen Gnade anbefehlen.

*Confiture, *f.* (*v.* Confit) eingemachte *od.* überzuckerte Früchte *od.* Wurzeln, *f. pl.* Eingemachtes; Confect, *n.*; *bes.* -s (de groseille), eingemachte Johannisbeeren, *f. pl.* Johannisbeergelee, *f.* zu Gallert eingekochter Johannisbeersaft, *m.*

*Confiturier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Confiture) Zuckerbäcker, Confecthändler, Conditor, *m.* -in, *f.*

*Conflagration, *f.* (*v. lat.* conflagratio) (allgemeiner, großer) Brand (eines Planeten ꝛc.); Welt(en)brand, *m.*; *fig.* Aufflackern, Auflodern einer großen Revolution *od.* eines allgemeinen Kriegs, *n.* Staatenbrand, *m.* Conflagration, *f.*

*Conflit, *m.* (*v. lat.* conflictus) 1° *veralt.* feindliches Zusammentreffen, *n.* Kampf, Streit, *m.* (*s.* Choc, Combat); 2° *gewöhnl. fig.* Streit, *m.* Reibung, *f.* Conflict, *m.*; (- de juridiction) Streit über die Gerichtsbarkeit, Competenzstreit (zwischen zwei Gerichten); (- d'attribution) Attributionsstreit (zwischen einem Gerichte u. einer Verwaltungsbehörde); - negatif, negativer Conflikt (zwischen zwei sich incompetent erklärenden Gerichten), *m.*

*Confluent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* confluens) (Path. gén., Hist. nat.) zusammenfließend; (zusammen)gedrängt (*v. Hautausschlägen*); ineinanderfließend; (an der Basis ꝛc.) eng verwachsen; variole -e, zusammenfließende (Menschen-)Pocken, zusammengedrängtes Aufschießen der Pusteln u. Zusammenfließung derselben in der Füllungsperiode, variolæ aggregatæ et confluentes; ‖ *subst. m.* Zusammenfluß, Vereinigungspunkt (zweier Flüsse, Ströme ꝛc.), *m.*

*Confluer (*v. lat.* confluere) *vn.* zusammenfließen, in einander fließen, sich vereinigen (*v. Strömen*).

*Confondre (*v. lat.* confundere) *va.* (*Conj. wie* Fondre) 1° (etwas mit einer Sache, zwei *od.* mehrere Dinge mit einander) verschmelzen; vermischen; vermengen, unter einander mengen; 2° (zwei Dinge mit einander) verwechseln; *iron.* vermengen; 3° in Unordnung, in Verwirrung bringen, verwirren; (Plane ꝛc.) zu Schanden machen, vereiteln, vernichten; (Jem.) bestürzt, schamroth machen; (tief) beschämen; zum Schweigen bringen, verstummen machen; in das höchste Staunen versetzen, zum Höchsten erstaunen; *fam.* verdutzt machen, verblüffen; ‖ se -, 1° sich vermischen; 2° sich verwirren; sich (in etwas) verwickeln *oder* verstricken; irre werden; *fam.* se - en excuses, en remercîments, etc., sich in Entschuldigungen, in Danksagungen ꝛc. erschöpfen, sich nicht genug zu entschuldigen, einem nicht genug zu danken wissen; ‖ 1° être confondu dans la foule, sich unter die Menge gemischt haben; mit der Volksmenge vermischt sein; deux fleuves qui confondent leurs eaux, zwei Ströme, die ihre Gewässer mit einander vermischen; ils confondirent leurs regrets, sie bedauerten *od.* (be)trauerten in Gemeinschaft; ces nuances se confondent, diese Abschattungen gehen in einander über, sie verschmelzen sich, sie verschwimmen in einander, sie sind kaum von einander zu unterscheiden; 3° - un accusé, un calomniateur, einen Angeklagten, einen Verläumder (der Schuld, der Lüge) überweisen, überführen, (ihn) verstummen machen *od.* zum Schweigen bringen, beschämen, vernichten; cela confond ma raison, das übersteigt meine Fassungskraft, davor verstummt, demüthigt sich meine Vernunft, *fam.* dabei steht mir der Verstand still; vos louanges me confondent, Ihr Lob beschämt mich, macht mich verlegen.

*Confondu (*part. pass. v.* Confondre) *adj.* -e, *f.* 1° verschmolzen; vermischt, vermengt; 2° verwechselt; 3° verwirrt, bestürzt; beschämt; überwiesen, überführt; vernichtet; *fam.* verblüfft, verdutzt.

*Conformation, *f.* (*v. lat.* conformatio) (Anat., Zool., Bot.) Bildung; Gestalt, Gestaltung, *f.*; Bau, *m.*; (Path., Thérap.) vice de -, Bildungsfehler, *m.* Verbildung, Mißbildung, *f.* fehlerhafter Bau, *m.*

*Conforme, *adj.* (*v. lat.* conformis) 1° gleichförmig, gleichlautend; einander gleich; - à qc., mit einer Sache übereinstimmend; 2° - à qc., einer Sache angemessen, entsprechend, gemäß; ..mäßig; mit einer Sache übereinstimmend *od.* übereinkommend; ‖ 1° son humeur est - à la vôtre, sein Sinn, sein Charakter stimmt zu dem, entspricht vollkommen dem Ihrigen, er ist Ihnen gleich gesinnt; pour copie -, für gleichlautende Abschrift; 2° - aux lois, den Gesetzen gemäß, gesetzmäßig.

*Conformé (*part. pass. v.* Conformer) *adj.* -e, *f.* gebildet; bien -, wohl gebildet, gut gewachsen *oder* gebaut; mal -, übel gebildet, verbildet; schlecht gewachsen *od.* gebaut; verwachsen; verbogen.

*Conformément, *adv.* (*v.* Conforme) - à.., (einer Sache) gemäß, zufolge; in Gemäßheit (der Aufträge ꝛc.), nach (den Vorschriften ꝛc.).

*Conformer (*v. lat.* conformare) *va.* (- qc. à qc.) (etwas einer Sache) anpassen, nach (derselben) einrichten; ‖ se -, sich (nach etwas) richten; (einen Befehl ꝛc.) befolgen, (demselben) Folge leisten *od.* nachkommen.

*Conformiste, *m.* (*v. engl.* conformer) Anhänger der anglikanischen Kirche, Conformer, Conformist, non-conformiste, Nicht-Conformist, Dissident, *m.*

*Conformité, *f.* (*v. lat.* conformis, *s.* Conforme) 1° Gleichförmigkeit; Gleichheit; Uebereinstimmung (à.., mit; 2° Gemäßheit; ..mäßigkeit; - aux volontés de Dieu, Fügung in, Unterwerfung unter den göttlichen Willen, *f.*; ‖ en - de, *loc. prép.* in Gemäßheit (des, der); (dem, der..) zufolge *od.* gemäß.

*Confort, *m.* (*v. lat.* confortare) 1° *alt.* Stärkung; Hülfe, *f.* Beistand; Trost, *m.*; 2° (*engl.* comfort) *néol.* Bequemlichkeit, Behaglichkeit; Wohnlichkeit, *f.*; (das) materielle Wohlsein, *n.* Comfort, *m.*

*Confortable, *adj.* (*v. engl.* comfortable) *néol.* bequem, behaglich, gemächlich; wohnlich; erquicklich, *fam.* herzstärkend, comfortabel; ‖ *subst. m.* (das) Bequeme, Behagliche, Comfortable, *n.*

*Confortant (*part. præs. v.* Conforter) *adj.* -e, *f.* *Confortatif, *adj.* -ve, *u. subst. m.* (Thér.) *veralt. u. scherzw.* stärkend, herzstärkend(es Mittel), confortans, corroborans, *n.* (*gewöhnl.* Fortifiant).

*Confortation, *f.* (*s.* Conforter) (Thér.) *veralt. und scherzw.* Stärkung, *f.*

*Conforter (*v. lat.* confortare) *va.* (Thér.) *veralt. u. scherzw.* stärken (*s.* Fortifier, Corroborer); *fig. veralt.* aufmuntern, trösten.

*Confraternité, *f.* (*s.* Con.. *u.* Confrère) Amts- *od.* Zunftgenossenschaft, *f.*; (das) amtsbrüderliche *od.* collegialische Verhältniß, *n.*; *chem.* - de coutumes, Erbverbrüderung, Beurtheilung erbschaftlicher Verhältnisse nach dem Gewohnheitsrechte der Stadt, in welcher der Erblasser das Bürgerrecht besaß, *f.*

*Confrère, *m.* (*s.* Con..) 1° Mitglied einer frommen Brüderschaft, eines religiösen Ordens, einer Brüdergemeinde, *n.* (frommer) Bruder; Ordensbruder; Mitbruder; 2° Amtsbruder; Amts- *od.* Zunftgenoß; College, *m.*

*Confrérie, *f.* (*v.* Confrère) (fromme) Brüderschaft; Ordensverbrüderung, *f.*

*Confrontation, *f.* (*v.* Confronter) (Procéd.) 1° Gegenüberstellung, Gegeneinanderstellung (der Zeugen *od.* Angeklagten), Confrontation; 2° Gegeneinanderhaltung, Vergleichung (zweier Handschriften ꝛc.), *f.*

*Confronter (*s.* Con.. *u.* Front) *va.* (zwei Personen) Stirn gegen Stirn stellen, einander gegenüberstellen, mündlich gegen einander verhören, confrontiren; (Procéd. crim.) (Zeugen *od.* Angeklagte) confrontiren; *fig.* (zwei Dinge) gegen einander halten, (mit einander) vergleichen, collationiren; - la copie à l'original, die Abschrift mit dem Originale vergleichen; ‖ *vn.* (Jur.) - à qc., an etwas grenzen *od.* stoßen; ‖ confronté, -e, confrontirt ꝛc.

*Confus, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* confusus) 1° ohne Ordnung unter einander gemischt, ungeordnet; verwirrt; verworren; *fig. a)* unbestimmt; undeutlich, dunkel; verworren; *b)* beschämt; bestürzt (de qc., über etwas); 2° (*syn.* Confondu) (Jur.) droits réunis et - en sa personne, in seiner Person vereinigte (Activ- und Passiv-) Rechte; ‖ 1° amas -, ungeordnete Anhäufung, ungeordnetes Gemenge *od.* Gemisch; Gewirr, *n. fam.* Wirrwarr, *m.*; cris -, verworrenes Geschrei; bruit -, verworrenes, dumpfes Getöse; *fig.* unbestimmtes, dunkles Gerücht; souvenir -, undeutliche, dunkle Erinnerung; esprit -, verwirrter, verworrener, unklar denkender Kopf; Kopf, in dem es wüst aussieht, in dem sich alle möglichen Ideen durchkreuzen; je suis - de vos bontés, ich bin beschämt über Ihre Güte, Ihre Güte beschämt mich.

*Confusément, *adv.* (*v.* Confus) unordentlich; verwirrt; verworren; im bunten Gewirr; dunkel.

*Confusion, *f.* (*v. lat.* confusio, *vgl.* Confondre) 1° (- de droits) Vereinigung der einer Sache anklebenden Rechte und Pflichten in derselben Person; 2° Verwechselung (der Namen, Begriffe ꝛc.), *iron.* Vermengung; 3° Unordnung; Verwirrung, *f.*; (buntes) Gewirr (der Meinungen ꝛc.), *n.*; Verworrenheit (der Begriffe ꝛc.), *f.*; Wirrsal(e), *n.* (*pl.*) Wirrung(en), (politische ꝛc.) Wirren, *f.* (*pl.*); *uneig.* Verlegenheit, Betretenheit, Verwirrung; Bestürzung; Beschämung, Scham, *f.*; 4° *veralt.* Menge, *f.* (großer) Ueberfluß, *m.* (*s.* Profusion); ‖ 3° - des langues, Verwirrung der Sprachen, Sprachverwirrung, *f.*; la - se mit dans leurs rangs, ihre Reihen

od. Glieder geriethen in Unordnung; couvrir qn de –, Jem. mit Scham bedecken, tief beschämen; vos bontes me donnent de la –, Ihre Güte (*wörtl.* giebt mir Scham) beschämt mich (tief); je l'avoue à ma –, ich gestehe es zu meiner Schande *od.* mit Schamgefühl; ‖ en –, *loc. adv. a)* in Unordnung; in Verwirrung, in wilder Auflösung; *b) veralt.* im Uebermaß.

°**Confutation**, *f.* f. Réfutation.

Conge, *m.* (*v. lat.* congius) (Ant.) Congius, *m.* (*ein römisches Mass für Flüssigkeiten*).

Congé, *m.* (*v. lat.* congiarium) 1° Erlaubniß (zu gehen, sich zu entfernen ꝛc.) *f.*; *bes.* A (*Erlaubniss, seinen Dienst etc. für eine gewisse Zeit zu verlassen*) Urlaub, *m.*; Urlaubszeit; (Ecoles) Schulfreiheit; schulfreie Zeit, Frei- *od.* Spielstunden, *f.* (*pl.*); (jour de –) Freitag, Vacanz- *od.* Ferientag, *m.*; B. (*Erlaubniss, seinen Dienst etc. gänzlich zu verlassen*) Dienstentlassung, Verabschiedung, *f.* Abschied, *m.*; *fig. fam.* Verabschiedung (eines Liebhabers ꝛc.), *f.* Abschied; Korb; *Höflichkeitsw.* Abschied, *m.*; Beurlaubung, *f.*; C. Aufkündigung, Kündigung (des Miethe- oder Pachtcontracts); D. Erlaubniß, Einwilligung (der Eltern ꝛc. zur Heirath), *f.*; (Contrib. indir.) (– d'entrée, – de sortie) Eingangs-, Ausgangspaß, Passierzettel, Zollschein; Accisschein, *m.*; d'encavement, de remuage, Erlaubniß, Wein einzulelern *od.* zu verfuhren, *f.*; (Lég. marit.) Seepaß, Seebrief, *m.*; E. (Procéd.) (einstweilige) Lossprechung; Entbindung von der Instanz; – faute de plaider, Lossprechung (des Beklagten) wegen Nichterscheinens des Klägers, *f.*; – d'adjuger, Zuschlagungsurtheil, *n.*; 2° *uneig.* (Archit.) (– d'en haut) Ablauf, (– d'en bas) Anlauf, *m.*; ‖ 1° – de semestre, halbjähriger Urlaub, Urlaub für ein halbes Jahr, *m.*; demander son –, seinen Abschied verlangen *od.* fordern, um seinen Abschied einkommen; sein Dienstentlassungsgesuch einreichen; donner son – à qn, Jemanden seinen Abschied geben, ihn verabschieden; *fig. fam.* (donner – à qn) Jem. (z. B. einen Liebhaber) verabschieden, ihm einen Korb geben; donner – à son hôte seinem Hauswirthe (die Miethe) aufkündigen; prendre –, *a)* (prendre son –) seinen Abschied nehmen, (von seiner Bewerbung) zurücktreten; *b)* (aller prendre – de qn) Abschied (bei Jem.) nehmen, sich (bei Jem.) beurlauben, (ihm) seinen Abschiedsbesuch machen; audience de –, Abschiedsaudienz, *f.*; sans –, ohne Abschied (zu nehmen).

Congéable, *adj.* (*v.* Congé) (Jur.) domaine –, *a) ehem.* auf Kündigung verliehenes Gut (*in dessen Besitz der Lehensherr stets wieder eintreten konnte*), Gnadenlehen; *b) im weit. S.* auf Kündigung *od.* auf unbestimmte Zeit verpachtetes Gut, *n.* Gnadenpacht, *f.*

Congédier (*v.* Congé) *va.* 1° beurlauben; auf Urlaub schicken; 2° verabschieden; abdanken; entlassen; (einen Liebhaber) abweisen, *fam.* (ihm) einen Korb geben *od.* ertheilen; – un ambassadeur, *a)* einen Gesandten (seiner Dienste) entlassen; *b)* ihm seine Abschiedsaudienz ertheilen; ihm die Weisung ertheilen, den Hof zu verlassen; ‖ congédié, –e, verabschiedet.

°**Congelable**, *adj.* (*v.* Congeler) (Phys.) gefrierbar.

°**Congélation**, *f.* (*v. lat.* congelatio) 1° (das) Gefrieren, Ausfrieren, *n.* Erstarrung (durch den Frost), *f.*; Erfrieren (*thierischer od. vegetabilischer Körper*); 2° (das) Gefrorensein; Erfrorensein, *n.*; gefrorener *od.* erfrorener Zustand, *m.*; 3° *uneig.* (Path. anc.) (– cataleptique) f. Catalepsie; 4° *uneig.* (Miner.) (Eisrindenähnlicher) Gyps- *od.* Alabasterüberzug, *m.* ebene *od.* wellenförmige Tropfsteinmasse *od.* -rinde (*an den Wänden mancher Höhlen*), *f.*; (Archit.) -s, *pl.* künstliche Eisschollen *od.* Eiszacken, *f. pl.*; ‖ 1° terme de la –, Gefrierpunkt, *m.*

°**Congeler** (*v. lat.* congelare) *va.* 1° gefrieren *od.* erstarren machen, zum Gefrieren bringen; 2° gerinnen machen, zum Gerinnen bringen (f. Coaguler); ‖ se –, 1° (ge)frieren; erstarren; erfrieren; 2° gerinnen; ‖ congelé, –e, gefroren ꝛc.

°**Congémination**, *f.* (*v. lat.* congeminatio) *Lehrspr.* Doppelbildung; Zwillingsbildung, *f.*

°**Congénère**, *adj.* (*v. lat.* congener) (Hist. nat.) derselben Gattung angehörend, congenerisch; (Anat.) (*im Gegens. v.* Antagoniste) muscle –, im gleichen Sinne wirkender, mit- *od.* zusammenwirkender, gleichartiger Muskel.

°**Congéni(t)al**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* congenitus) (Path.) angeboren.

°**Congestif**, *adj.* –ve, *f.* 1° (*v. neu-lat.* congestivus) (Path.) congestiv; (Zustand ꝛc.) von Blutanhäufung, von Stockung des Bluts; 2° (*v. lat.* congestus) (Bot.) zusammengehäuft, mit unregelmäßig zusammengefalteten Blattscheiben.

°**Congestion**, *f.* (*v. lat.* congestio) (Physiol., Path.) Anhäufung, *f.* Andrang, *m.* Stockung (der Säfte), *f.*; *bes.* (– sanguine) Blutandrang, *m.* Congestion, congestio sanguinis, plethora topica, *f.*; – cérébrale, Blutandrang zum Gehirne *od.* nach dem Kopfe, *m.* Gehirn- *od.* Kopfcongestion, congestio ad caput; – pulmonaire, Congestion zur Lunge *od.* nach der Brust, Brustcongestion, congestio ad pectus, *f.*; abcès par –, durch Anhäufung, durch Senkung des Eiters entstandener Abceß.

Congiaire, *m.* (*v. lat.* congiarium) (Ant. rom.) 1° Gabe, Spende (eines Kaisers an das Volk), *f.* Congiarium, *n.*; 2° (Numism.) Gabenmünze, *f.*

°**Conglobation**, *f.* (*v. lat.* conglobatio) (Rhet.) Häufung der Beweise, *f.*

°**Conglobé**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* conglobatus) (Hist. nat.) (zusammen-) geballt; (zusammen-) gehäuft; (Anat.) glandes –es, geballte *od.* lymphatische Drüsen (*gewöhnl.* Ganglions lymphatiques); ‖ –es, *subst. f. pl.* (Bot.) f. Synanthérées.

°**Conglomérat**, *m. ungebr.* f. Agglomérat.

°**Conglomérer** (*v. lat.* conglomerare) *va.* (Phys.) zusammenhäufen; -knäueln; -ballen; häufen; ‖ congloméré, –e, zusammengehäuft ꝛc.; (Anat.) glandes conglomérées, gehäufte (aus Lappen) zusammengesetzte Drüsen.

°**Conglutinant** (*part. præs. v.* Conglutiner) *adj.* –e, *f. u. subst. m.* (Thér. anc.) zusammenklebend, -heilend(es Mittel), conglutinans, *n.*

°**Conglutination**, *f.* (*v. lat.* conglutinatio) 1° (das) Klebrigmachen; Zusammenkleben; -leimen; Verkleben; 2° Klebrigsein; Aneinander- *od.* Zusammenkleben, *n.*; Verklebung, *f.*

°**Conglutiner** (*v. lat.* conglutinare) *va.* klebrig *od.* zähe machen; verdicken; an einander kleben, zusammenkleben; -leimen; verkleben; ‖ conglutiné, –e, klebrig, zähe (gemacht) ꝛc.

°**Congratulation**, *f.* (*v. lat.* congratulatio) *scherzw.* Beglückwünschung, Gratulation, *f.* (f. Félicitation).

°**Congratuler** (*v. lat.* congratulari) *va. scherzw.* (Jem.) beglückwünschen, (ihm) gratuliren (f. Féliciter).

Congre, *m.* (*v. lat.* conger) (Ichth.) Meeraal, *m.* Aalschlange, *f.*

°**Congréage**, *m.* (*v.* Congréer) (Mar.) Trensing, *f.*

°**Congréer** (f. Con..) *va.* (Mar.) trensen.

°**Congréganiste**, *m.* (f. Congrégation) Mitglied einer Congregation, *n.* Congreganist, *m.*

°**Congrégation**, *f.* (*v. lat.* congregatio) (*geistliche* Versammlung; Gesellschaft; Brüderschaft; Schwesterschaft; Ordensgesellschaft, -verbrüderung, *f.* Orden, *m. bes.* (Cardinal- u. Prälatenversammlung) Congregation; la – des fidèles, die Gemeinschaft der Gläubigen, die römisch catholische Kirche, *f.*

°**Congrégé**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* congregatus) (Bot.) mit haufenweis stehenden, mit gehäuften Blumen (*Gærtner*); ‖ –es, *subst. f. pl.* Pflanzen mit gehäuften Blumen, congregatæ, *f. pl.* (*Haller*).

°**Congrès**, *m.* (*v. lat.* congressus) 1° (*allgemeine* Zusammenkunft der Fürsten *od.* Gesandten verschiedner Mächte, *f.*; Fürstenrath, *m.*; Versammlung der Vertreter eines *freien* Volks, *f.*) Congreß, *m.*; 2° (Jur. anc.) Eheprobe, eheliche Beiwohnungsprobe, *f.*

Congrève, *nom pr.* fusées à la –, Congreve'sche Raketen, Brandraketen, *f. pl.*

Congrier, *m.* (*v.* Congre) Fischzaun, Hohlzaun (*in Flüssen*), *m.*

°**Congru**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* congruus) (Géom.) einander bedeckend; (Lang. dogm.) übereinstimmend (Gnade); (Jur.) portion –e, (der) gehörende, gebührende, geziemende Theil; *fig. fam.* (das) nothwendige Einkommen; (ein) spärlicher Gehalt; *veralt. und scherzh.* phrase –e, sprachrichtiger Redesatz; réponse –e, gehörige, bestimmte, bündige Antwort.

°**Congruisme**, *m.* (f. Congru) (Théol.) Lehre von der übereinstimmenden Gnade, *f.*

°**Congruité**, *f.* (*v.* Congru) entsprechende, passende Eigenschaft; Gehörigkeit; Sprachrichtigkeit; Ziemlichkeit; (Théol.) Uebereinstimmung der göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit, *f.*

°**Congrûment**, *adv.* (*v.* Congru) *alt. u. scherzw.* richtig; sprachrichtig, correct; *fig.* schicklich, in geziemenden Ausdrucken; mit Sachkenntniß, gründlich.

°**Coni..** (I. *v. lat.* conus, f. Cône; II. *v.* κόνις) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* zapfentragend; -fères, *m. pl.*

zapfentragende Pflanzen, *f. pl.* Zapfenträger, *m. pl.* coniferæ, *f. pl.* Nadelhölzer, *n. pl.*; -flore, *adj.* mit kegelförmigen Blumen; -forme, *adj.* kegelförmig; Kegel..; -gène, *adj.* I. auf Tannzapfen wachsend; II. (*v.* κόνις) Keimpulver *od.* Staub erzeugend; mit Staub bedeckt, Staub..; -globe, *m.* (Astron.) Sternkegel, *m.*; -rostres, *m. pl.* Sperlingsvögel mit kegelförmigem Schnabel, Kegelschnäbler, conirostres, *m. pl.*; -valves, *m. pl.* kegelschalige Bauchfüßler, *m. pl.*

Conicine, *f.* (*v. neu-lat.* conium, f. Ciguë) (Chim. org.) Schierlingsalkaloïd, Conicin, *n.* conicina, *f.* (*Brandes*).

Conicique, *adj.* (*v.* Conicine) (Chim. org.) acide -, Schierling- *od.* Conicinsäure, *f.* ac. conicicum, *n.* (*Peschier*).

***Conico..** (*v. lat.* conicus, f. Conique) *in Zus.* (Ornith.) Conico-incurvirostres, -protensirostres, etc. *m. pl.* Vögel mit kegel- u. hakenförmigem, mit gestreckt- kegelförmigem Schnabel, Kegel-Hakenschnäbler, Kegel-Langschnäbler etc., *m. pl.* (*Schæffer*).

Conidie, *f.* (*v.* κόνις) (Bot.) Keimpulver, conidium, *n.* (*Sprengel*).

Conier, *m.* (*v.* Cône) (Zool.) (das Thier der) Tutenschnecke, *f.*

***Conifère, Coniglobe**, etc. f. Coni...

***Conio..** (*v.* κόνια *u. v.* κόνις) *in Zus.* (Bot.) -cyste, *f.* Staubbläschen, *n.* Staubkapsel (der Farnkräuter), coniocystis, *f.* (*Agardh*); -mycètes, *m. pl.* Staubpilze, *m. pl.*

Conique, *adj.* (κωνικός, *neu-lat.* conicus) kegelförmig, konisch, conisch; Kegel...

***Conirostres**, *m. pl.* f. Coni...

***Conivalves**, *m. pl.* f. Coni...

***Conjectural**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* conjecturalis) muthmaßlich, auf Vermuthungen gegründet *od.* beruhend, hypothetisch.

***Conjecturalement**, *adv.* muthmaßungsweise; als Vermuthung.

***Conjecture**, *f.* (*v. lat.* conjectura) Muthmaßung, Vermuthung, Conjectur; faire des -s sur qc., Muthmaßungen über etwas anstellen.

***Conjecturer** (*v. lat.* conjecturare) *va.* vermuthen, muthmaßen, Vermuthungen anstellen, *fam.* conjecturiren.

***Conjoindre** (*v. lat.* conjungere) *va.* (*Conj. wie* Joindre) zusammenfügen, vereinigen, mit einander verbinden: il ne faut pas que l'homme sépare ce que Dieu a conjoint, was Gott zusammenfügt, soll der Mensch nicht trennen.

***Conjoint** (*part. pass. v.* Conjoindre) *adj.* -e, *f.* zusammengefügt; vereinigt; (Hist. nat.) verbunden, verwachsen, conjunctus, connatus; (Dipl.) lettres -es, verschlungene Buchstaben; (Myth.) dieux -s, Nebengötter, *m. pl.*; (Mus.) degré -, Uebergang (von einer Note zur andern nach der Tonfolge), *m.*; ‖ *subst. m.* Ehegatte, *m.*

***Conjointement**, *adv.* mit einander, gemeinschaftlich; in Verbindung (mit Jem.)

***Conjonctif**, *adj.* -ve, *f.* (*v.* conjunctivus) (Bot.) (mit der Einfügung der Blumenblätter am Fruchtboden) gemeinschaftlich Statt findend, verbunden(e Anheftung); (Gramm.) (ver)bindend, Binde..; ‖ *subst. m.* f. Subjonctif.

***Conjonction**, *f.* (*v. lat.* conjunctio) 1° Zusammenfügung; Verbindung, Vereinigung; *bes.* eheliche Verbindung, Gattenschaft; (Astron.) (*scheinbare*) Zusammenkunft (zweier Gestirne) Conjunction; *abs.* - de la lune, Zusammenkunft des Mondes mit der Sonne, *f.*; 2° (Gramm.) Bindewort, Fügewort, *n.* Conjunction, *f.*

***Conjonctival**, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat.* conjunctivalis) (Ophthal.) der Conjunctiva, Bindehaut...

***Conjonctive**, *f.* (f. Conjonctif) (Anat.) Bindehaut, *f.* -häutchen, *n.* Conjunctiva; - palpébrale, - oculaire, Augenlied-, Augapfel-Conjunctiva, *f.*

***Conjonctivité**, *f.* (f. Conjonctive) (Ophth.) Entzündung der Bindehaut *od.* der Conjunctiva, Conjunctivitis, *f.*

***Conjoncture**, *f.* (*v. lat.* conjunctus) Umstand, *m.*; Zusammentreffen der Umstände, *n.*; Stand, *m.* Lage (der Dinge); Aussicht, Conjunctur, *f.*

***Conjouir** (*v. lat.* congaudere) *va. refl.* se -, *veralt.* sich mit (Jem.) freuen.

***Conjouissance**, *f.* (f. Conjouir) *veralt.* Mitfreude, Theilnahme an der Freude (Jemands); (compliment de -) Beglückwünschung, *f.*

***Conjugaison**, *f.* (*v. lat.* conjugatio) 1° (Anat.) - des nerfs, Verbindung der Nervenpaare, Nervenpaarung, *f.*; trous de -, Nervenpaarungslöcher, Löcher für den Durchgang der Rückenmarksnerven, *n. pl.*; 2° (Grammat.) Ab- *od.* Umwandlung (der Zeitwörter), Conjugation, *f.*

***Conjugal**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* conjugalis) ehelich, Ehe..; Gatten...

***Conjugalement**, *adv.* ehelich; wie *od.* als Ehegatten; in ehelicher Gemeinschaft.

***Conjugué** (*part. pass. v.* Conjuguer) *adj.* -e, *f.* 1° (Anat., Hist. nat.) gepaart; mit gepaarten Blättern, conjugatus, jugalis; (Géom.) diamètres -s, Nebendurchmesser, *m. pl.*; axe -, kleine Achse, Nebenachse, *f.*; 3° (Grammat.) abgewandelt, conjugirt; ‖ -es, *subst. f. pl.* gegliederte Pflanzenthiere mit gepaarten Fäden, *n. pl.* conjugatæ, *f. pl.* (*Bory*).

***Conjuguer** (*v. lat.* conjugare) *va.* (Gramm.) (ein Zeitwort) ab- *od.* umwandeln, conjugiren; ‖ se -, conjugirt werden.

†**Conjungo**, *m.* (*lat.*) 1° Trauungsformel, *f.*; *im weit. S.* Trausegen, *m.* Trauung, *f.*; 2° (Dipl.) (eine) ohne Trennungszeichen u. ohne Absätze fortlaufende Schrift, *f.*

***Conjurateur**, *m.* (f. Conjurer) 1° *ungebr.* Verschwörer, (ein) Verschworner; 2° (Geister- etc.) Beschwörer, *m.*

***Conjuration**, *f.* (*v. lat.* conjuratio) 1° Verschwörung, *f.*; 2° (Hist. rom.) (der) gemeinsame Schwur des Volks, für das Vaterland zu sterben, *m.*; 3° (-s, *pl.*) Beschwörung, *f.*; -formel(n), *f.* (*pl.*); *bes.* Geister- *od.* Teufelsbeschwörung, *f.*; Bannen des Teufels, *n.* (f. Exorcisme); *im weit. S.* inständige Bitte(n), Beschwörung(en), *f.* (*pl.*).

***Conjurer** (*v. lat.* conjurare) *va.* 1° - qc., (zusammenschwören zu etw.) sich zu einer Sache verschwören (*gewöhnl. im übeln S.*); 2° (Magie) (den Sturm etc.) beschwören; (den Teufel etc. durch Beschwörungsformeln) austreiben, bannen; *fig.* (den Zorn des Himmels etc.) beschwören; 3° (Jemand) inständigst bitten, beschwören; ‖ *vn.* sich (gegen den Staat, den Regenten, *oder im weit. S.* gegen eine Privatperson) verschwören, eine Verschwörung *od.* Verschwörungen bilden, anzetteln, stiften; ‖ conjuré, -e, verschworen etc.; conjurés, *subst. m. pl.* Verschwornen, *m. pl.*

***Connais**, *Præs. Ind.* 1ste und 2te *Pers. Sing.* und *Imperat.* 2te *Pers. Sing.* v. Connaître.

***Connaissable**, *adj.* (*v.* Connaître) *néol.* erkennbar; kennbar, kenntlich; merklich.

***Connaissais**, *Imperf.* 1ste und 2te *Pers. Sing.* v. Connaître.

***Connaissance**, *f.* (*v.* Connaître) 1° (*das Kennen od. Erkennen*) Kenntniß; Bekanntschaft (mit ..); Kunde; Erkenntniß; Einsicht, *f.*; 2° Bewußtsein, Selbstbewußtsein, *n.* Besinnung, *f.*; Erkenntnißvermögen, *n.* Ueberlegung, *f.* (der reifere) Verstand, *m.*; 3° (Jur.) (*das Recht, in einer Sache zu erkennen*) Beurtheilung (einer Rechtssache), Entscheidung (über.., in..), *f.*; 4° (*das Bekannte*) A. -s, *pl.* (*bekannte Sachen*) Kenntnisse, *f. pl.*; B. bekannte Person, *f.* (der, die) Bekannte, *m. u. f.* Bekanntschaft, *f.*; 5° (Chasse) -s, *pl.* Kennzeichen (*an der Fährte eines Wildes, nach welchen man das Alter od. die Grösse desselben beurtheilt*), *n. pl.* Kennung, *f.*; *ehem.* (Astron.) Kalender, *m.*; (Mar., Topogr.) Karte, *f.*; ‖ 1° la - du bien et du mal, die Erkenntniß des Guten und Bösen; - de Dieu, Erkenntniß Gottes; Vorstellung, *f.* Begriff vom göttlichen Wesen, *m.*; - des hommes, Menschenkenntniß; - des affaires, Bekanntschaft mit den Geschäften, Geschäftskenntniß, -kunde; - des temps, Zeitkunde, Zeitberechnung, Chronologie, *f.*; *im weit. S.* chronologische Tabellen, *f. pl.*; Schifffahrtskalender, *m.*; (Théol.) - charnelle, fleischliche Erkennung; prendre - de qc., Kenntniß *od.* Einsicht von einer Sache nehmen; Nachricht darüber einziehen; sich danach erkundigen; sich darüber Bericht erstatten lassen; (Acten etc.) einsehen; avoir - de qc., Kenntniß von etw. haben, etw. kennen *od.* wissen; avoir une grande - des livres, eine ausgebreitete Bücherkenntniß, -kunde *oder* Belesenheit besitzen, ein großer Bücherkenner *oder* Bibliolog, Bibliograph sein, sehr in Büchern bewandert sein, *fam.* in den Büchern zu Hause sein; (Mar.) avoir - d'un navire, de terre, eines Schiffes, des Landes ansichtig werden, dasselbe zu Gesicht bekommen, erblicken, im Angesicht haben, sehen; faire la - de qn., die Bekanntschaft Jemands machen, Bekanntschaft mit Jem. machen, ihn kennen lernen; faire - (ensemble), Bekanntschaft (mit einander) machen, sich (einander) kennen lernen; en ou avec - de cause, mit Sachkenntniß; als Kenner; 2° (Hist.) la - certaine et science royale, die *angeblich* den Königen angeborne höhere Erkenntniß und frühere Verstandesreife; être en âge de -, im Alter der Erkenntniß *od.* der Verstandesreife stehen, alt genug sein, um sich Rechenschaft von seinen Handlungen ablegen zu können, *fam.* zu Verstande gekommen sein; perdre (toute) -, das Bewußtsein, die Besinnung verlieren; ohnmächtig wer-

ben; reprendre –, (wieder) zum Bewußtsein gelangen, zur Besinnung kommen; 3° la – de ce crime appartient au tribunal.., die Beurtheilung dieses Verbrechens steht dem ..Gerichte zu, das ..Gericht ist für diesen Tribunalfall competent, es hat über ihn *od.* in ihm zu erkennen; 4° une personne de ma –, eine Person meiner Bekanntschaft, eine mir bekannte Person; einer meiner Bekannten; ein Bekannter, eine Bekanntin von mir; *fam.* figure de –, bekanntes Gesicht; *prov.* être en pays de –, in einem bekannten Lande, an einem bekannten Orte, unter Bekannten *od.* unter bekannten Dingen, an einem Orte wie zu Hause sein *od.* sich daselbst heimisch fühlen; *fig.* (in einer Bibliothek ꝛc.) zu Hause sein.

*Connaissant (*part. præs.* v. Connaître) *adj. m.* (Jur.) gens à ce –s, Leute *od.* Personen, die Kenntniß von dieser Sache haben; Sachkenner; Sachverständige, *m. pl.* (*gewöhnl.* Connaisseurs).

*Connaisse, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *Pers. Sing.* v. Connaître.

*Connaissement, *m.* (v. Connaître) (Comm. mar.) Frachtbrief (zur See), Seefrachtbrief, Schiffsverladungsschein, *m.* Connossament, *n.*

*Connaisseur, *m.* -se, *f.* (v. Connaître) Kenner, Sachkenner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* Kenner.., œil –, Kennerauge, *n.* -blick, *m.*

*Connaître (*v. lat.* cognoscere) *va. u. abs. unreg.* (Je connais, tu connais, il connaît; nous connaissons, vous connaissez, ils connaissent. Je connaissais. Je connus. J'ai connu. Je connaîtrai. Je connaîtrais. Que je connaisse. Que je connusse. Connais, qu'il connaisse. Connaissant. Connu) 1° (*eine bleibende Vorstellung von einer Person od. Sache haben u. dieselbe von andern unterscheiden können*) kennen; von (etwas) wissen; *fig.* sich merken lassen, daß man (Jem. *od.* etwas) kennt, kennen (wollen), anerkennen, von (Jem. *od.* etwas) wissen (wollen); ‖ *im eng. S.* A. (Jem. näher) kennen; Bekanntschaft, Umgang (mit Jem.) haben; B. (Jem., etwas genau) kennen; C. (*etwas gelernt od. studirt haben; durch den Gebrauch kennen, zu gebrauchen, anzuwenden wissen*) (eine Sprache ꝛc. gründlich) kennen, verstehen; sich auf (eine Kunst, auf seinen Vortheil ꝛc.) verstehen; D. zu würdigen, zu schätzen wissen, kennen; E. (*aus eigner Erfahrung kennen, empfinden od. empfunden haben; etwas an einem Orte gesehen od. gehört haben*) kennen; F. *uneig.* (*in der Ausübung, der That nach kennen, sich einer Sache bedienen od. bedient haben; sich einer Sache fügen, dieselbe anerkennen*) kennen; *gewöhnl. mit der Negat.* ne ..pas –, nicht kennen; 2° kennen lernen; Bekanntschaft (mit Jem., mit etwas) machen; (etwas) erfahren; (er)lernen; *abs.* sich belehren, lernen; wissen; vouloir –, kennen *od.* wissen wollen; 3° wieder kennen, erkennen; kennen; se faire –, *a*) sich zu erkennen geben; sich kund geben; sich nennen; *b*) sich bekannt machen; sich ankündigen; 4° unterscheiden; 5° (Lang. bibl.) (– charnellement) (fleischlich) erkennen; 6° (Jur.) – d'une cause, über eine *od.* in einer Sache erkennen, entscheiden, dieselbe beurtheilen; ‖ se –, A. sich (selbst) kennen, seine Eigenschaften, seinen Körperbau, seine Kräfte, seinen Charakter kennen, sich desselben bewußt sein; ne pas se –, sich nicht kennen (vor Wuth ꝛc.); das Bewußtsein (seiner selbst) verloren haben, (vor Zorn ꝛc.) außer sich sein; B. sich (einander) kennen; ils se sont connus, sie haben sich gekannt *od.* sich kennen lernen; C. se – à qc., sich auf etwas verstehen; ‖ 1° – qn de nom, de vue, de réputation, Jem. dem Namen nach, von Ansehen, dem Rufe nach *od.* von Hörensagen kennen; – qn pour .., Jem. kennen als ..; cela est connu de tout le monde, das ist der ganzen Welt bekannt, das weiß die ganze Welt; *fam.* ne – ni Dieu, ni diable, weder Gott noch den Teufel kennen, weder an Gott noch an den Teufel glauben; *fam.* je ne connais autre, ich kenne (*wörtl.* keinen Andern) Niemand besser als ihn, ich kenne ihn sehr genau; il ne connaît plus personne, er kennt Niemanden mehr, er will Niem. mehr kennen; *fam.* je ne connais que cela, ich kenne nur das, ich kenne kein andres Mittel, keinen andern Ausweg; je ne connais qu'une chose, c'est d'agir en homme d'honneur, ich kenne nur eine Art sich zu benehmen, nämlich die als Ehrenmann; ich weiß nur als Ehrenmann zu handeln; il gagne à être connu, er gewinnt bei genauerer Bekanntschaft, im nähern Umgange, wenn man ihn näher kennen lernt; connais-toi toi-même, kenne Dich selbst; lerne Dich selbst kennen; il ne connaît plus rien, er kennt Nichts mehr; er kennt *od.* sich seine Leidenschaft, er kennt keine Schranken mehr, er ist ganz besinnungslos ganz außer sich; 2° le désir de –, der Wunsch sich zu belehren, die Wißbegier, -de), der Wissenstrieb, Wissensdurst; 3° – qn à la démarche, Jem. am Gange erkennen; aisé à –, leicht zu erkennen, leicht erkennbar, sehr kenntlich.

Connaracées, *f. pl.* (f. Connare) (Bot.) (Abtheilung der) bohnenbaumartigen Balsamgewächse, *n. pl.* (*A. Richard*), (Fam. der) bohnenbaumartigen Pflanzen, Connaraceen, *f. pl.* (*Kunth*).

Connare, *m.* (Bot.) indischer Bohnenbaum, connarus, *m.*

*Conné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* connatus) (Bot., Entom.) zusammengewachsen, verwachsen.

*Connecticule, *m.* (*neu-lat.* connecticulum) (Bot.) (der elastische) Verbindungsring (der Kapselklappen *an den Farnkräutern*), *m.* Connecticulum, *n.*

*Connectif, *m.* (*v. lat.* connecto) (Bot.) Verbindungsfaden, -körper (der Staubbeutelfächer), Träger, *m.* Staubfadenverlängerung, *f.* Connectivum, *n.* (*L. C. Richard*).

*Connétable, *m.* (*v. lat.* comes stabuli) (*urspr.* der königliche Oberstallmeister; *spät.*) 1° *ehem.* Connetable, Kronfeldherr (von Frankreich); 2° (*erblicher Ehrentitel in Spanien*) Connetable; (*in England*) Constabel, *m.*; ‖ *f.* Gemahlin des Connetable, *f.*

*Connétablie, *f.* (v. Connétable) *ehem.* Connetables- *od.* Marschallsgericht (*in Frankreich*), *n.*

*Connexe, *adj.* (*v. lat.* connexus) 1° (Crist.) verbunden, connex; (Bot.) feuilles -s, mit den Stielen zusammengewachsene, verbundene Blätter (*Link*); anthères -s, Staubbeutel mit einem Verbindungsfaden; 2° (Jur.) zusammenhangend, verknüpft, connex.

*Connexion, *f.* (*v. lat.* connexio) (äußerer *od.* wirklicher) Zusammenhang, *m.* Verbindung, *f.*

*Connexité, *f.* (*v. lat.* connexus) (wahrgenommene) Beziehung (*aus welcher ein Zusammenhang ermittelt werden kann*); Ideen-Verbindung *od.* -Association; Verwandtschaft, *f.* (innerer *od.* möglicher) Zusammenhang, *m.* Connexität, *f.*

*Connivence, *f.* (*v. lat.* conniventia) 1° Connivenz; (strafbare) Nachsicht; Duldung, *f.* Uebersehen, Zulassen (einer strafbaren Handlung); Hehlen; 2° (strafbares) Einverständniß, *und* Begünstigung (einer unerlaubten Handlung); stillschweigende Gutheißung, *f.*; agir de –, im Einverständnisse (mit Jem.) handeln; (eine Handlung) begünstigen.

*Connivent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* connivens) (Bot., Anat.) zusammenneigend, (an der Spitze *od.* mit den Spitzen) zusammengehend; -stoßend; gegeneinandergeneigt, -gebogen; connivent; valvules -es, connivente Klappen, Venenklappen, *f. pl.*

*Conniver (*v. lat.* connivere) *vn.* (– avec qn, à qc.) (ein Uebel, das man verhindern kann) stillschweigend gut heißen, übersehen, dulden, (einem etwas) nachsehen, *fam.* (einem) durch die Finger sehen; ein Auge (bei etwas) zudrücken; (mit Jem.) heimlich einverstanden sein, *fam.* durchstecken.

*Connu (*part. pass.* v. Connaître) *adj.* -e, *f.* gekannt; bekannt; erkannt; – à *oder* de tout le monde, der ganzen Welt bekannt, weltbekannt, weltkundig.

*Connus, *Prét. Déf.* 1ste u. 2te *Pers. Sing.* v. Connaître.

*Connusse, *Imperf. Subj.* 1ste *Pers. Sing.* v. Connaître.

*Cono.. (v. κῶνος) in *Zus.* (Géom., Hist. nat.) -carpe, 1° *adj.* mit conischen Früchten, zapfenfrüchtig, Zapfen..; 2° *subst. m.* Zirbelbaum, Knopfbaum, conocarpus; -ïdal, *adj.* -ïdale, *f.* afterkegelförmig, zapfenförmig, zapfen..; tutenförmig, Tuten.., conoïdalis; -ïde, 1° *adj.* A. kegelförmig (f. Conique); B. afterkegelförmig; kegelicht, Zirbel.., conoïdeus; Anat.) dents -ïdes, Eckzähne, *m. pl.*; corps -ïde, Zirbeldrüse, *f.* f. (glande) Pinéal(e); 2° *subst. m.* A. (Géom.) Afterkegel, *m.*; B. -ïdes, *pl.* (Fam. der) Kegel- *od.* Tutenschnecken, *f. pl.* conoïdea, *n. pl.* (*Latreille*); -ramphes, *m. pl.* f. Conirostres.

Conobie, *f.* (Bot.) (die) gulanische Zwergweide, *f.* conobus (*vgl.* Chalef).

*Conocarpe, etc. f. Cono...

*Conophage, *m.* (f. Conops u. ..Phage) (Ornith.) Mückenfresser, conophagus, *m.* (*Singvögelgeschlecht*).

*Conops, *m.* (κώνωψ) (Entom.) (*wörtl.* Kegelauge) Stechfliege, *f.* conops (*Schwebfliegengattung*); ‖ –, *pl.* -aires, -ïdes, *m. pl.* (Geschlecht, Fam. der) Stechfliegen, -arten, conopsariæ (*Cuvier etc.*), conopsidæ, *f. pl.* (*Leach*).

*Conoramphes, *m.* f. Cono...

*Conquassant (*part. præs.* v. Conquasser) *adj.* -e, *f.* (Path. gén.) zermalmend.

*Conquassation, *f.* (*v. lat.* conquassatio) (Pharm.) Zerstoßung; Zerquetschung, Verwandlung in Brei;

(Path. gén.) Zermalmung, *f.*; zermalmender Schmerz, *m.*

•**Conquasser**, *va.* s. Concasser.

Conque, *f.* (κόγχη, *lat.* concha) 1° (Conchyl.) große, vertiefte Muschelschale, Hohlmuschel; (Anat.) Höhle der Ohrmuschel, concha; 2° (Zool.) *nach Aristoteles u. einigen neuern Zoologen*: zweischalige Muschel, *f.* (s. Bivalve); – anatifère, s. Anatife; || *bes.* -s, *pl.* (Fam der) Venusmuscheln, conchæ, *f. pl.* (*Lamarck*); 3° (Myth.) Tritonenhorn, *n.*; 4° (Ant. rom.) Concha, *f.* (*ein Mass, die Hälfte eines Cyathus*).

•**Conquérant** (*part. præs. v.* Conquérir) *m.* -e, *f.* Eroberer, *m.* Eroberin, *f.*; || *adj.* erobernd; eroberungslustig; *fam.* avoir l'air –, eine erobernde Miene haben, eroberungslustig aussehen.

•**Conquérir** (*v. lat.* conquirere) *va.* (*Conj. wie* Acquérir) (*gewöhnl. nur im Inf., Prét. Déf. u. Part. gebr.*) erobern (*eig. u. fig.*); erbeuten; sich (ein Volk &c. mit Waffengewalt) unterwerfen, (dasselbe) unter seine Botmäßigkeit bringen, unterjochen; || *abs.* ardeur de –, Eroberungslust, *f.*

•**Conquêt**, *m.* (*v.* Conquérir) (Jur.) acquêts et -s, Erwerb (*während der ehelichen Gütergemeinschaft*), *m.* und Errungenschaft, *f.*

•**Conquête**, *f.* (*v.* Conquérir) (1° *das Erobern*; 2° *eroberte Sache*) Eroberung, *f* (*eig. u. fig.*); faire des -s, Eroberungen machen; faire la – de qc., (sich) etwas erobern; amour des -s, Eroberungssucht, *f.*: pays de –, (ein) erobertes Land; *fam.* air(s) de –, erobernde, eroberungslustige, siegreiche Miene.

•**Conquis**, I. *Prét. Déf.* 1ste *u.* 2te *Pers. v.* Conquérir; II. (*part. pass. v.* Conquérir) *adj.* -e, *f.* erobert; unterjocht.

•**Consacrant** (*part. præs. v.* Consacrer) *adj.* (évêque –) *u. subst. m.* (der einen andern) weihende Bischof, Weihbischof, *m.*

•**Consacrer** (*v. lat.* consecrare) *va.* 1° (eine Sache Gott *od.* einer Gottheit) weihen; widmen; einweihen; einsegnen; die Weihe ertheilen; *fig.* (etwas einem Zwecke) widmen; weihen; bestimmen; 2° heiligen, (einer Sache) die Weihe ertheilen (*eig. u. fig.*); *im weit. S.* bestätigen; rechtfertigen; bewähren; verewigen; heiligen; 3° (Cultes chrét.) (die Hostie &c.) segnen, weihen; || se –, sich (Gott) weihen; sich (einem Berufe &c.) widmen; || 1° – sa vie à la défense de la liberté, sein Leben der Vertheidigung der Freiheit weihen *od.* widmen; || consacré, -e, geweiht; geheiligt &c.; consacré à Dieu, gottgeweiht; locution consacrée par l'usage, (eine) durch den Gebrauch geheiligte, bewährte *od.* gerechtfertigte, (eine) sprachüblich gewordene Redensart.

•**Consanguin**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* consanguineus) von demselben Vater abstammend, von väterlicher Seite her verschwistert *od.* verwandt; || *subst. m.* -s, *pl.* Halbbrüder, Halbgeschwister väterlicher Seite, *m. pl.*

•**Consanguinité**, *f.* (*v. lat.* consanguinitas) (Dr. rom.) Verschwisterung, Verwandtschaft von väterlicher Seite; (Dr. can.) Blutsverwandtschaft (von väterl. od. mütterl. Seite), *f.*

•**Conscience**, *f.* (*v. lat.* conscientia) 1° (– morale) Gewissen, *n.*; *im weit. S.* (Imprim.) Arbeit um einen gewissen (Tag- *od.* Wochen-) Lohn, Accidenzdruckerei, *f.*; 2° (– métaphysique) Bewußtsein, Selbstbewußtsein; (das) innere Gefühl, *n.*; || 1° cas de –, Gewissensfall, *m.* -frage, *f.*; (Théol.) examen de –, Gewissensprüfung; gewissenhafte Prüfung, *f.*; conseil de –, Gewissensrath, *m.*; faire – de qc., sich ein Gewissen aus etwas machen; c'est – de faire telle chose, man muß sich ein Gewissen daraus machen, so etwas zu thun; man kann das kaum mit gutem Gewissen thun; avoir de la –, être homme de –, Gewissen haben, gewissenhaft sein *od.* handeln, ein gewissenhafter Mann sein; n'avoir point de –, être sans –, kein Gewissen haben, gewissenlos sein *od.* zu Werke gehen; *fam.* avoir la – large, élastique, ein weites Gewissen haben; avoir la – nette, ein reines *od.* gutes Gewissen haben, Nichts auf dem Gewissen haben, sich Nichts vorzuwerfen haben; avoir qc. sur la –, etw. auf dem Gewissen haben; je mets, je laisse cela sur votre –, ich überlasse das Ihrem Gewissen, Sie haben das vor Ihrem Gewissen zu verantworten; *fig.* mettre la main sur la –, die Hand auf das Gewissen, auf das Herz legen, sein Gewissen fragen; en –, *a*) (en bonne –) mit gutem Gewissen, gewissenhafter Weise; offen gestanden; in Wahrheit; *b*) *fam.* auf mein Gewissen, als gewissenhafter Mann; sur mon honneur et ma –, auf Ehre und Gewissen; (Impr.) être en –, in der Accidenzdruckerei *od.* auf den Tag arbeiten; 2° avoir la – de qc., das Bewußtsein einer Sache haben, sich derselben bewußt sein; la – intime, das innig(st)e Bewußtsein, die innigst(e) Ueberzeugung.

•**Consciencieusement**, *adv.* (*v.* Consciencieux) gewissenhaft(er Weise); mit Gewissenhaftigkeit; mit gutem Gewissen; nach bestem Gewissen.

•**Consciencieux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Conscience) gewissenhaft.

•**Conscription**, *f.* (*v. lat.* conscriptio) Conscription: 1° (Ausschreibung *od.*) Aushebung, *f.* Aufgebot der Militärpflichtigen, der dienstpflichtigen Mannschaft, *n.*; 2° Militärpflichtigkeit, Dienstpflicht, *f.*; exempt de la –, frei von der Conscription *od.* von Kriegsdiensten, dienstfrei.

•**Conscrit**, *adj. m.* (*v. lat.* conscriptus) (Hist. rom.) pères -s, (die versammelten) Senatoren, patres conscripti; || *subst. m.* (der) Dienstpflichtige, Conscribirte, Rekrut; (Écoles) *fam.* (der) Neuangekommene, Fuchs, *m.*

•**Consécrateur**, *m.* s. Consacrant.

•**Consécration**, *f.* (*v. lat.* consecratio, *vgl.* Consacrer) Weihung; Einweihung; Einsegnung; Weihe; *bes.* Einsegnung, Segnung (des Brodes u. Weins beim Abendmahl); (Numism.) Vergötterung, Apotheose, *f.*; paroles de la –, Einsegnungsworte, *n. pl.*

•**Consécutif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* consecutus) 1° (*der Zeit nach unmittelbar*) auf einander folgend, consecutiv, (fünf Tage &c.) hinter einander; 2° (Path.) phénomènes -s des maladies, die den Krankheiten folgenden, die nachfolgenden *od.* spätern Erscheinungen; die Folgen der Krankheit, *f. pl.*

•**Consécution**, *f.* (*v. lat.* consecutio) (Astron.) mois de –, synodischer Monat (*v.* 29 1/2 *Tagen*).

•**Consécutivement**, *adv.* (*v.* Consécutif) nach einander; unmittelbar darauf.

•**Conseigle**, *m.* (s. Con..) (Agr.) mit Roggen vermischter Weizen, *m.*

•**Conseil**, *m.* (*v. lat.* consilium) 1° Rath, Rathschlag, *m.*: Eingebung, *f.*; *im weit. S.* Rathschluß, *m.* Entschließung, *f.* Entschluß; Vorsatz, *m.* Absicht, *f.*; 2° Rathgeber; Rath; (Jur.) (– judiciaire) Rechtsbeistand; Consulent, *m.*; *Sammelw.* Rathscollegium, *n.*; Rath, *m.*; Collegium, *n.*; 3° *im weit. S.* A. Rathssitzung; Berathung, *f.*; Rath, *m.*; B. Sitzungszimmer *od.* -gebäude eines Raths; Rathszimmer; Rathsgebäude, Rathhaus, *n.*; || 1° donner –, Rath geben *od.* ertheilen, rathen; prendre – (de..), sich Raths erholen (bei Jem.), (Jem. *od fig.* etwas) zu Rathe ziehen, um Rath fragen; (seinen Leidenschaften &c.) Gehör geben, folgen; sich nach (den Umständen &c.) richten; prendre – de la nuit, eine Sache beschlafen; *prov.* la nuit porte –, Nacht bringt Rath; à parti pris, point de –, dem, der seinen Entschluß gefaßt hat, läßt sich nicht mehr rathen, für eine beschlossene Sache kommt guter Rath zu spät; homme de bon –, (ein) guter Rathgeber; je ne sais quel – prendre, ich weiß nicht, was für einen Entschluß ich fassen, wozu ich mich entschließen soll; ich weiß mir nicht zu rathen (noch zu helfen); hier ist guter Rath theuer; le – ou les -s de Dieu, die Rathschlüsse Gottes; 2° – d'État, Staatsrath, *m.*; le – privé, der geheime Rath; – de santé, Gesundheitsrath, *m.* Sanitätscollegium, *n.*; – de guerre, *a*) Kriegsrath, *m.*; *b*) Kriegsgericht; Standrecht, *n.*; – des ministres, Ministerrath, *m.*; Ministerialsitzung, *f.*; président du – (des ministres), Präsident des Ministerraths, Conseilpräsident; Premier-Minister (*einer constitutionellen Monarchie*); membre du –, Mitglied des Rathes, Rathsglied, *n.*; Rath, *m.*; 3° tenir –, Rath *od.* eine Berathung halten, sich berathen, Raths pflegen; tenir un –, eine (Raths-)Sitzung halten; tenir un – de guerre, *a*) einen Kriegsrath halten; *b*) Kriegsgericht (über Jem.) halten.

•**Conseiller** (*v.* Conseil) *va. u. abs.* (– qc. à qn) (einem etw. *od.* zu etwas) rathen; – qn, einem Rath geben *od.* ertheilen; der Rathgeber Jemands sein; ihm rathen; – qc., etw. anrathen, zu etw. rathen; *abs.* – bien, guten Rath geben, ein guter Rathgeber sein; || conseillé, -e, 1° gerathen; 2° *adj.* (gut *od.* übel) berathen; il a été mal conseillé, man hat ihm einen (sehr) unweisen Rath ertheilt, er hat einen unglücklichen Einfall gehabt, er hat sehr unweise gehandelt.

•**Conseiller**, *m.* -ère, *f.* (*v.* Conseil) 1° Rathgeber, *m.* -in, *f.*; 2° (*a*, *Mitglied eines Rathscollegiums*; *b*, *ein Ehrentitel*) Rath, *m.*; Gemahlin eines Raths, Räthin, *f.*; – d'État, Staatsrath; *chem.* – au parlement, Parlamentsrath, *m.*

•**Conseilleur**, *m.* (*v.* Conseiller, *va.*) Rathgeber, *m.*

•**Consensuel**, *adj.* (*v. lat.* consensus) consensuell (1° Jur. auf bloße Einwilligung gegründet; 2° Physiol. path. s. Sympathique).

***Consentant** (*part. præs. v.* Consentir) *adj.* -e, *f.* (Jur.) einwilligend.

***Consentement**, *m.* (*v.* Consentir) Einwilligung; Zustimmung; Genehmigung, Zugeständniß, *n.*; (Jur.) Consensus, *m.*

***Consentir** (*v. lat.* consentire) *vn.* (*Conj. wie* Sentir) 1° (- à qc.) in (etwas) willigen, einwilligen, seine Einwilligung (zu etw.) geben *od.* ertheilen; zustimmen; (einem Vorschlage rc.) beipflichten; (etw.) gut heißen, genehmigen; 2° *uneig.* (Mar.) nachgeben, sich biegen; || *va.* (Jur. Dipl.) - qc., in etw. willigen, seine Einwilligung zu etw. geben, etw. genehmigen; || *vn.* 1° je consens à partir, ich willige ein, ich bin bereit abzureisen; *prov.* qui ne dit mot consent, wer schweigt, willigt ein, Stillschweigen gilt für Einwilligung; || consenti, -e, genehmigt, gut geheißen, (ausdrücklich) gebilligt.

***Conséquemment**, *adv.* (*v.* Conséquent) 1° dem zu Folge; dem gemäß; 2° folgerecht(er) *od.* consequent(er Weise); folglich; - à ce qui avait été réglé, in Gemäßheit dessen, was, *od.* so, wie es ausgemacht worden war, der Uebereinkunft gemäß.

***Conséquence**, *f.* (*v. lat.* consequentia) 1° Folgerung; Schlußfolge, *f.* Schluß, *m.*; 2° Folgerichtigkeit, Consequenz; 3° Folge; 4° *ungebr.* Wichtigkeit, Erheblichkeit, Bedeutung; Bedeutsamkeit, *f.*; || 1° - juste, richtige Schlußfolgerung, folgerichtiger Schluß; 2° exemple de dangereuse -, Beispiel, das gefährliche Folgen haben kann, gefahrvolles Beispiel; cela tire à -, das zieht Folgen nach sich, das führt zu Schlußfolgerungen für ähnliche Fälle, das kann Andere veranlassen, zu ähnlichen Schritten rc. sich für berechtigt zu halten; sans (que cela doive) tirer à -, ohne daß weitere Folgerungen, Folgerungen für ähnliche Fälle daraus zu entnehmen wären, ohne irgend wen zu weitern Folgerungen zu berechtigen; 3° affaire de -, Sache von Wichtigkeit, von Bedeutung, wichtige, bedeutende Sache; sans -, ohne Bedeutung, unbedeutend, bedeutungslos; homme sans -, *a*) unbedeutender Mensch; *b*) (ein für den Ruf der Damen) ungefährlicher Mensch; Mann von gesetztem Alter; || en -, in Folge dessen, dem zu Folge; folglich, daher; en - de vos desirs, Ihren Wünschen zu Folge *od.* gemäß.

***Conséquent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* consequens) 1° (- à, dans..) folgerecht, consequent (mit, in..); 2° (Phys.) points -s, Punkte (eines magnetisirten Eisenstabs), an welchen die beiden entgegengesetzten Pole sich vereinigen.

***Conséquent**, *m.* (*v. lat.* consequens) (Log.) Folgesatz, (der) zweite Satz, Schlußsatz, *m.* Folge, *f.* (*im Gegens. v.* Antécédent); (Math.) Hinterglied, *n.*; || par -, folglich, demnach, mithin, also.

***Conservateur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* conservator) Erhalter, *m.* -in, *f.*; *bes.* (Polit.) Mitglied der erhaltenden Partei, *n.* Anhänger des Bestehenden, (der) Conservative; (Admin.) Bewahrer; Aufseher, Inspector; (- d'une bibliothèque) Conservator einer Bibliothek, Bibliothekar; *ehem.* (juge -, *adj.*) Erhaltungsrichter, *m.*; || *adj.* erhaltend; bewahrend; beschützend; conservativ; (Hist.) sénat -, (der) erhaltende Senat, Erhaltungssenat, *m.*; parti -, erhaltende, conservatirende Partei, Partei des Bestehenden.

***Conservation**, *f.* (*v. lat.* conservatio) (1° *das Erhalten*; 2° *das Erhaltensein*) Erhaltung; Bewahrung; Beschützung, Beschirmung; Aufsicht (über..); avoir soin de sa -, für seine Erhaltung, für die Selbsterhaltung Sorge tragen; - des forêts, *ehem.* Aufsicht über die Forsten, Forstverwaltung, *f.*; - forestière, Bezirk eines Forstinspectors, *m.* Forstinspection, *f.*; d'une belle -, gut erhalten.

***Conservatoire**, *adj.* (*v. lat.* conservare) (Jur.) zur Erhaltung dienend, verwahrend; || *subst. m.* Erhaltungs- *od.* Versorgungsanstalt; *bes.* Anstalt für den (unentgeltlichen) Unterricht in Musik u. Deklamation, *f.* (das) Conservatorium (*in Paris*); - des arts et métiers, Museum für Künste und Gewerbe, *n.* Sammlung von Modellen zu Maschinen, Werkzeugen rc., so wie von Probestücken der verschiedenen Erzeugnisse der Kunst u. Industrie, *f.*

***Conserve**, *f.* (*v.* Conserver) 1° (*Gemenge von frischen Kräutern od. Blumen u. Zucker*) Kräuterzucker, *m.* Conserve, *f.*; - de roses, Rosenzucker, *m.* -conserve, *f.*; 2° (Mar.) (ein) unter Admiralschaft *od.* in Gesellschaft segelndes Schiff, Geleits- *od.* Begleitungsschiff, *n.*; naviguer, aller de -, in Gesellschaft, unter Admiralschaft segeln; 3° -s, *pl.* Conservations-, Erhaltungs- *od.* Schonungsbrille(n), *f.* (*pl.*).

***Conserver** (*v. lat.* conservare) *va. u. abs.* 1° (unversehrt, im guten Stande) erhalten, conserviren; 2° (zurück behalten; (auf)bewahren; beibehalten; || se -, A sich erhalten; sich conserviren; *bes.* sich (am Leben) erhalten; B sich aufbewahren lassen, sich halten; C beibehalten werden, sich erhalten; D. se - qc., sich etwas erhalten *od.* bewahren; || 1° - son teint, seine Hautfarbe (in unveränderter Schönheit *od.* Frische) erhalten, *fam.* seinen Teint conserviren; 2° - la mémoire de qc., das Andenken an eine Sache, das Gedächtniß derselben (auf-) bewahren; (Mar.) - l'avantage du vent, den Vortheil des Windes behalten *od.* behaupten, sich in demselb. erhalten; - un bâtiment, ein Fahrzeug im Gesichte behalten; *abs.* - en escadre, seinen Posten (im Geschwader) behaupten; (Jeu de trict.) *abs.* zuhalten; || avoir soin de se -, für seine Selbsterhaltung Sorge tragen, auf dieselbe bedacht sein; für Erhaltung seiner Gesundheit sorgen; || conservé, -e, erhalten rc.; être bien conservé, gut erhalten sein; *v. Pers.*: *fam.* sich gut conservirt haben.

***Considérable**, *adj.* (*v.* Considérer) *v. Pers.* bedeutend, angesehen; hochgestellt; *v. Sach.* beträchtlich, bedeutend, ansehnlich; erheblich; namhaft; stark.

***Considérablement**, *adv.* beträchtlich, bedeutend; sehr.

***Considérant**, 1° *Part. Præs. v.* Considérer: in Betracht, in Erwägung, erwägend; 2° *subst. m.* (der einem Beschlusse rc. vorausgeschickte) Beweggrund, *m.*; *Sammelw.* (Inbegriff der) Beweggründe; Rechtsgründe, *m. pl.* (der ein Gesetz rc. motivirende) Eingang, *m.*

***Considération**, *f.* (*v. lat.* consideratio) 1° Erwägung, Ueberlegung, *f.*; Betracht, *m.*; 2° Umsicht, Ueberlegung, Besonnenheit, *f.*; 3° -s, *pl.* Betrachtungen, *f. pl.*; 3° Beweggrund, Bestimmungsgrund, *m.* Rücksicht; 4° (die auf Jem. *od.* auf etw. genommene) Rücksicht, *f.*; Ansehen (in welchem Jem. steht), *n.*; Achtung (welche man für Jem. hegt); *Höflichkeitsw.* Achtung; Hochschätzung; Hochachtung, *f.*; || 1° cela est digne de -, das (ist der Ueberlegung werth *od.*) verdient überlegt, in Betracht gezogen zu werden; en - de, *a*) in Erwägung, in Betracht des; *b*) mit Rücksicht auf, aus Rücksichten für; prendre en -, *a*) in Betracht ziehen, erwägen; *b*) Rücksicht nehmen auf (etw.), (etw.) berücksichtigen; cela est de peu de -, das ist von geringem Belang, es ist kaum in Anschlag zu bringen *od.* in Betracht zu ziehen; 2° agir sans -, ohne Umsicht *od.* unbesonnen handeln; 3° céder à de graves -s, gewichtvollen Beweggründen *od.* Rücksichten nachgeben; 4° n'avoir de - pour personne, auf Niemanden Rücksicht nehmen; rücksichtslos gegen Jeden verfahren; keinen Menschen achten; être en haute -, in hohem Ansehen stehen, hoch geachtet *od.* geschätzt sein; avec une parfaite -, mit vollkommenster Hochachtung, achtungsvoll; avec une haute -, mit hoher Werthschätzung, hochachtungsvoll (u. ergebenst).

***Considéré** (*part. pass. v.* Considérer) *adj.* -e, *f.* 1° betrachtet, erwogen, 2° angesehen; || tout bien -, Alles wohl erwogen; (Procéd.) ce -, il vous plaise, in Erwägung dessen möge es Ihnen belieben.

***Considérément**, *adv.* (*v.* Considérer) *néol.* bedachtsam; behutsam, umsichtsvoll.

***Considérer** (*v. lat.* considerare) *va.* (aufmerksam) betrachten, beschauen; (genau) ansehen; *fig.* A. (aufmerksam) prüfen, betrachten; in Betracht ziehen, erwägen; bedenken; überlegen; B. in Anschlag bringen; Rücksicht nehmen auf, berücksichtigen; C. (hoch) achten, schätzen; es ansehen auf; D. - comme qc., (Jemand *od.* etw.) als etwas betrachten.

***Consignataire**, *m.* (*v.* Consigner) 1° Bewahrer (einer deponirten Sache), Depositar; *bes.* (Admin.) Depositenbewahrer; 2° (Comm. mar.) Consignatär, *m.*

***Consignation**, *f.* (*v. lat.* consignatio) 1° Uebergabe zur Verwahrung (*an eine obrigkeitliche oder vom Staate bevollmächtigte Person*), Hinterlegung, Deposition; (- judiciaire) gerichtliche Niederlegung; (Comm. mar.) Consignation, *f.*; 2° hinterlegte, deponirte Sache *od.* Summe, *f.* Depositum, *n.*; || 1° faire une -, eine Sache *od.* Summe (bei einem Gerichte rc.) hinterlegen *od.* deponiren; (Comm.) Consignation machen, (Waaren) in Consignation geben, consigniren; (Procéd.) - d'amende, (vorgängige) Hinterlegung des Betrags einer Geldbuße (zu der Jem. verurtheilt werden kann); (Comm.) ces marchandises sont à la - de M. N., diese Waaren sind dem Hrn. N. in Consignation gegeben, die Consignation derselben ist an ihn gemacht; marchandises en -, Consignationswaaren, *f. pl.*; 2° caisse des dépôts et -s, Depositenkasse *od.* -kammer, *f.* Hinterlegungsamt, *n.*

***Consigne**, *f.* (*v.* Consigner) 1° (die einer Schildwache, einem Wachtposten *od.* *im weit. S.* einem Thürhüter rc. ertheilte) Weisung, Ordre, Instruction, *f.* (Posten-)Befehl; 2°

Thorschreiber (*in Festungen*), *m.*; ‖ 1° forcer la –, (die Uebertretung der Instruction ꝛc. erzwingen, einem Posten, Dienstboten ꝛc. Gewalt anthun) den Eingang erzwingen, mit Gewalt eindringen.

***Consigner** (*v. lat.* consignare) *va.* 1° (eine Sache *od.* Summe) zur Verwahrung übergeben, (dieselbe bei Jem.) hinterlegen, niederlegen, deponiren; (Comm. mar.) in Consignation geben *od.* senden, consigniren; *fig.* (eine Thatsache in einem Werke ꝛc.) verzeichnen, anführen, (in dasselbe) eintragen; 2° – qn, einem die Weisung ertheilen, seine Wohnung, Caserne ꝛc. nicht zu verlassen, ihm (Stuben-, Quartier-)Arrest geben, ihn consigniren; *fig.* – qn à sa porte, einem seine Thür verschließen; Befehl geben, Jem. abzuweisen; ‖ *vn.* (einer Schildwache, einem Posten) die Ordre, die Weisung geben (de, zu); (dieselbe, denselb.) anweisen; ‖ *va.* 1° – de l'argent au greffe, chez un notaire, Geld auf der (Gerichts-)Schreiberei, bei einem Notar hinterlegen; – en papier, (eine Summe) in Papier hinterlegen, eine Obligation (für dieselbe) deponiren; 2° les troupes ont été consignées (à la caserne), die Truppen haben Befehl erhalten, ihre Casernen nicht zu verlassen, sie haben Quartierarrest (erhalten); ‖ consigné, -e, hinterlegt ꝛc.

***Consistance**, *f.* (*v. lat.* consistere) 1° (Phys.) Dichtigkeit; Dicke, Verdickung, Consistenz; 2° (Phys.) Festigkeit; (Physiol. gen.) vollkommene Entwickelung; Kraftfülle; Altersreife; *fig.* Festigkeit, Haltbarkeit, Haltung, *f.* Halt, *m.*; Gewicht, *n.*; Bestand, *m.* Dauer, Consistenz, *f.*; 3° (Jur.) (*Inbegriff dessen, woraus eine Sache besteht*) Bestand (einer Erbschaft ꝛc.), *m.*; ‖ 1° – de sirop, Syrupsdicke, dickflüssige Beschaffenheit *od.* Consistenz; 2° âge de –, état de –, Alter, Zustand der vollkommensten Entwickelung, des vollendeten Wachsthums, der vollen, männlichen Kraft; Stillstandsalter; *im weit. S. u. fig.* état de –, *a)* Zustand der höchsten Entwickelung, Stillstandspunkt (*zwischen dem Steigen und Sinken*); *b)* dauerhafter Zustand, *m.*; acquérir de la –, Consistenz gewinnen; festen Fuß fassen; sich befestigen; Glauben finden, sich (mehr und mehr) bestätigen; esprit sans –, haltungsloser Charakter; Mensch, dem es an Haltung fehlt; charakterloser Mensch; seichter Kopf; homme sans – (dans le monde), Mensch ohne Gewicht, dem es an einer socialen Stellung fehlt; gehaltloser Mensch.

***Consistant** (*part. præs. v.* Consister) *adj.* -e, *f.* 1° bestehend (in, aus); 2° (Phys.) einen gewissen Grad der Festigkeit habend; dickflüssig; verdickt; fest, consistent; *fig.* (Path.) fièvre (interm.) -e, Wechselfieber mit regelmäßiger Wiederkehr der Paroxysmen zur selben Stunde, *n.*

***Consister** (*v. lat.* consistere) *vn.* (dans, en) bestehen (in); 1° (wesentlich) begründet sein (in); beruhen (auf); – à, darauf ankommen, sich darum handeln zu..; 2° gebildet sein (aus); ‖ 1° en quoi faites-vous consister l'honneur? worin (*wörtl.* lassen Sie bestehen) besteht nach Ihrer Meinung die Ehre? welchen Begriff machen Sie sich von ihr *od.* verbinden Sie damit? was denken Sie sich darunter? was halten Sie dafür?

***Consistoire**, *m.* (*lat.* consistorium) Consistorium, *n.* Kirchenrath, *m.*

***Consistorial**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* consistorium, s. Consistoire) Consistorial...

***Consistorialement**, *adv.* consistorialisch; im Consistorium.

***Consœur**, *f.* Mitschwester; Schwester, *f.* (*vgl.* Confrère).

***Consolable**, *adj.* (*v. lat.* consolabilis) tröstbar, zu trösten; der, die sich trösten läßt.

***Consolant** (*part. præs. v.* Consoler) *adj.* -e, *f.* tröstend; tröstlich, trostreich.

***Consolateur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* consolator) Tröster, Trostbringer, Trostgeber, *m.* -in, *f.*; tröstender Engel, *m.*; ‖ *adj.* tröstend; des Trostes; (l'esprit –) *subst. m.* (der) Geist des Trostes, Tröster, der heilige Geist, *m.*

***Consolatif**, *adj.* -ve, *f. fam. ungebr.* s. Consolant.

***Consolation**, *f.* (*v. lat.* consolatio) Trost, *m.*; Tröstung, Beruhigung; *uneig.* (Jeu) Beisteuer, Buße (des Verlierenden), Consolation, *f.*; ‖ -s, *pl.* Tröstungen, *f. pl.*; Worte des Trostes, *n. pl.*; tröstender Zuspruch; Trost, *m.*; lettre de –, Trostbrief, *m.* -schreiben, *n.*

***Console**, *f.* (s. Consolider) 1° (Archit.) Kragstein, Sparrenkopf, *m.*; Wandgestell, *n.*; 2° Wand- *od.* Spiegeltischchen, *n.* Consoletisch, *m.*

***Consoler** (*v. lat.* consolari) *va.* trösten; (einem) Trost gewähren, bringen *od.* zusprechen; (Jem.) beruhigen; ces pensées consolaient sa vieillesse, diese Gedanken waren ihm ein Trost in seinem Alter; ‖ se –, sich trösten (de qc., über etwas); zu trösten sein; ‖ consolé, -e, getröstet.

***Consolidant** (*part. præs. v.* Consolider) *adj. u. subst. m.* (Thér. chir.) befestigend, zusammenheilend, die Heilung, Verwachsung, Vernarbung beförderend(es Mittel), consolidans, *n.*

***Consolidation**, *f.* (*v. lat.* consolidatio) 1° Befestigung, *f.*; 2° (Path. ext.) A. (das) Zusammen- *od.* Aneinanderheilen; Zuheilen; Anheilen, *a)* Heilung (eines Knochenbruches ꝛc.); B. (*das Zusammengeheiltsein*) Verwachsung, Vernarbung, Consolidation, *f.*; 3° *fig.* Begründung, Versicherung, Consolidirung (der Staatsschuld); (Jur.) – de l'usufruit à la propriété, Vereinigung der Nutznießung mit dem Eigenthume, *f.*

***Consolider** (*v. lat.* consolidare) *va.* consolidiren; befestigen; fest *od.* sicher stellen, (einem Gebäude ꝛc.) Festigkeit, Halt *od.* Haltbarkeit geben; (etwas) dauerhaft begründen; 2° (Path. ext.) (eine Wunde *od.* einen Knochenbruch) zusammenheilen; zuheilen; anheilen; heilen; der Heilung (einer Wunde ꝛc.) Fähigkeit, Haltbarkeit *od.* Dauer geben *od.* verleihen; se –, (zusammenheilen; anheilen; vernarben; 3° *fig.* befestigen; (die Staatsschuld ꝛc.) auf einen Tilgungsfonds gründen, fundiren, versichern, consolidiren; (Jur.) – l'usufruit à la propriété, den Nießbrauch mit dem Eigenthum verbinden; ‖ consolidé, -e, consolidirt ꝛc.; les consolidés, *subst. m. pl.* die (englischen) consolidirten Fonds, *pl.*

***Consommateur**, *m.* (*v. lat.* consummator) 1° (Théol.) Vollender (des Glaubens); 2° Verzehrer, (der) Verbrauchende, Consument, *m.*

***Consommation**, *f.* (*v. lat.* consummare) 1° Vollendung, Beendigung, Vollführung (eines Werks ꝛc.); Vollbringung (eines Opfers ꝛc.); Erfüllung (der Weissagungen ꝛc.); Vollziehung (der Ehe ꝛc.); vollständige Ausübung (eines Rechts); 2° Verzehrung, *f.*; Verbrauch; Aufwand, Bedarf (an..); Absatz (von Waaren), *m.* Consumption, *f.*; ‖ 1° la – des siècles, des temps, die Vollendung, die Fülle, der Ablauf, das Ende der Jahrhunderte, der Zeiten; 2° – de blé, Verbrauch an Korn; impôt sur les -s, Verbrauchs- *od.* Consumtionssteuer, *f.*; (Jur.) prêt de –, Darlehn an verbrauch- *od.* verzehrbaren Gegenständen.

***Consommé** (*part. pass. v.* Consommer) *adj.* 1° vollendet; vollkommen; – en science, vollkommen im Wissen, von tiefer, umfassender Gelehrsamkeit, grundgelehrt; 2° verzehrt; ‖ *subst. m.* Kraftbrühe, kräftige Fleischbrühe *od.* Bouillon, *f.*

***Consommer** (*v. lat.* consummare) *va.* 1° (ein Werk ꝛc.) vollkommen beendigen, vollenden; vollführen; (ein Opfer ꝛc.) vollbringen; (eine Ehe ꝛc.) vollziehen; (eine Weissagung ꝛc.) erfüllen; (Jur.) (sein Recht vollständig) ausüben, in Ausübung bringen; (Art. cul.) faire – de la viande, Fleisch zur Kraftbrühe verkochen lassen, einkochen; 2° verzehren; verbrauchen, consumiren; *v. Sachen*: zu seiner Zubereitung erfordern, aufzehren; ces fruits consomment beaucoup de sucre, dieses Obst bedarf einer großen Menge von Zucker, es geht viel Zucker darauf; ‖ 1° – un crime, ein Verbrechen vollenden, vollbringen.

***Consomptif**, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*neu-lat.* consumptivus) (Thér.) *chem.* (die Gewebe) verzehrend, ätzend(es Mittel), Aetzmittel, *n.*; (Path.) zehrend, Auszehrungs.., consumptiv(es Fieber).

***Consomption**, *f.* (*v. lat.* consumptio) Aufzehrung, Verzehrung; Zerstörung; Consumption; (– par le feu) Verbrennung, *f.*; (Théol.) Genuß (der Hostie ꝛc.), *m.*; (Path.) Abzehrung; Auszehrung; Schwindsucht, *f.*; *missbr.* être malade de –, an einem auszehrenden Uebel, an der Auszehrung leiden, schwindsüchtig sein.

***Consonnance**, *f.* (*v. lat.* consonantia) 1° (Mus.) (harmonischer) Zusammenklang, Wohlklang, *m.* Consonanz, *f.*; 2° (Gramm., Rhét.) Gleichklang, Gleichlaut, *m.*

***Consonnant** (*v. lat.* consonans) *adj.* -e, *f.* 1° (Mus.) zusammenstimmend(er Accord); ein Consonanz erzeugend(es Intervall); 2° (Gramm., Rhét.) gleichklingende, gleichlautend(e Wörter); gleichklängig(e Endung); ‖ -e, *f.* Harfenett, *n.*

***Consonne**, *adj.* (*v. lat.* consonans) (Gramm.) (lettre –) *subst. f.* mitlautender Buchstabe, Mitlaut(er), Consonant, *m.*

***Consorts**, *m. pl.* (*v. lat.* consors) (Jur.) Mitgenossen, Theilhaber, Consorten, *m. pl.*; ‖ *im übeln S.* et –, u. seines Gleichen, u. Consorten.

***Consoude**, *f.* (*lat.* consolida) (Bot.) Beinwell, *m.* symphytum, *n.*; *bes.* (grande –) (officineller) Beinwell, *m.* Wallwurzel, gemeine Schwarzwurzel, *f.* symphytum consolida, (Pharm.) Consolida major; – moyenne, s. Bugle (rampante); petite –, s. Paquerette (vivace).

•Conspirant, (*part. præs. v.* Conspirer) *adj.* -e, *f.* (Méc.) zusammen *od.* vereint wirkend.

•Conspirateur, *m.* (s. Conspirer) (ein Mit-)Verschworner; Verschwörer; Bundesbruder, *m.*

•Conspiration, *f.* (*v. lat.* conspiratio) Verschwörung, Conspiration, *f.*

•Conspirer (*v. lat.* conspirare) *vn.* sich (zu einem guten *od.* schlechten Zwecke) vereinigen, vereinigt, verbunden, verbündet *od.* verschworen haben; gemeinschaftlich (nach etwas) streben; *abs.* sich (gegen den Staat *od.* das Staatsoberhaupt) verschwören *od.* verschworen haben, eine Verschwörung, Verschwörungen stiften, anzetteln *od.* gestiftet haben, conspiriren; ‖ *fig.* - à qc., sich zu etwas vereinigen, zu einer Sache mitwirken *oder* (mit)helfen; - contre qn, sich gegen Jem. *od.* zum Nachtheil Jemands vereinigen *od.* verbinden; zusammenkommen, -treffen, um Jemands Untergang zu beschleunigen; sich wider Jem. verschwören *od.* verschworen haben; - avec qc., mit einer Sache zusammentreffen, sich mit derselben vereinigen; ‖ *va.* - la perte, la mort de qn, sich zu Jemands Untergange *od.* Tode verschworen haben; ihm den Untergang *od.* Tod geschworen haben.

•Conspuer (*v. lat.* conspuere) *va.* bespeien; anspeien; (einem) ins Angesicht speien; *fig. fam.* (Jem., etw.) auf die schimpflichste Art, mit der tiefsten Verachtung behandeln, verunglimpfen, verhöhnen; mit Füßen treten; ‖ conspué, -e, bespien 2c.

•Constamment, *adv* (*v.* Constant) 1° standhaft, beharrlich, fortwährend; ohne Unterlaß; 2° *veralt.* zuverläßig.

•Constance, *f.* (*v. lat.* constantia) Standhaftigkeit; Beständigkeit; Beharrlichkeit; Ausdauer, *f.*

•Constant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* constans) 1° standhaft; beständig; ausdauernd; beharrlich; fest; 2° unveränderlich, beständig; fortwährend; unverändert; stet; 3° zuverläßig, gewiß, ausgemacht, feststehend; ‖ 1° - dans l'adversité, standhaft im Unglück; il est - dans son amour, dans son travail, er ist beständig in seiner Liebe, beharrlich in der Arbeit; 2° vents -s, beständige, stehende Winde; Passatwinde, *m. pl.*; (Géom.) quantité -e, beständige, unveränderliche Größe; 3° un fait -, eine ausgemachte Thatsache.

•Constater (*v. lat.* constat) *va.* 1° (eine Thatsache) fest stellen, außer Zweifel stellen, constatiren; *bes.* durch einen authentischen Act, urkundlich außer Zweifel stellen, beurkunden; - par procès-verbal, (etwas) durch ein Protokoll beurkunden, zu Protokoll geben *od.* nehmen; ein Protokoll über (etwas) aufnehmen; actenmäßig bewahrheiten *od.* constatiren; 2° ausweisen, darthun, beweisen (*v. Actenstücken etc.*); ‖ constaté, -e, constatirt 2c.

•Constellation, *f.* (*v. lat.* constellatio) (Astron.) Sternbild; Zeichen; (Astrol.) Gestirn, Zeichen, *n.*; Stand der Gestirne, *m.*; heureuse -, glückliches Gestirn; Glücksstern, *m.*; malheureuse -, unglückliches Gestirn; Unstern, *m.*

•Constellé, *adj.* -e, *f.* (s. Constellation) (Astrol.) unter einem gewissen Gestirne gemacht *od.* entstanden.

•Conster (*v. lat.* constat) *vn. unpers.* (Jur.) il conste, es erhellt, es ergiebt sich (de cela, daraus; par, aus).

•Consternation, *f.* (*v. lat.* consternatio) Bestürzung; Betroffenheit; Consternation, *f.*

•Consterner (*v. lat.* consternare) *va.* bestürzt machen, in Bestürzung setzen, bestürzen; niederschlagen; ‖ consterné, -e, bestürzt; äußerst betroffen; consternirt.

•Constipation, *f.* (*v. lat.* constipatio) (Physiol., Path.) (Stuhl- *od.* Darm-)Verstopfung, Stuhlverhaltung, Hartleibigkeit, Constipation, Obstruction, obstructio *s.* constipatio alvi, *f.*

•Constiper (*v. lat.* constipare) *va.* (Physiol., Path.) verstopfen, hartleibig machen, (einem Stuhl-)Verstopfung *od.* Obstructionen verursachen, constipiren; ‖ constipé, -e, verstopft, hartleibig; mit Obstructionen behaftet *od.* davon geplagt, constipirt.

•Constituant (*part. præs. v.* Constituer) *adj.* -e, *f.* 1° was eine Sache bildet, woraus etwas zusammengesetzt *od.* gebildet ist, constituirend; Bestand..; Ur..; (Chim.) atomes -s, parties -es, Bestandtheile, Mischungstheile, chemische *od.* ungleichartige Theile, Grund- *od* Urstoffe; (Géogn.) parties -es, (die Haupt- *od.* Grund-)Bestandtheile (einer Steinart), *m. pl.*; 2° begründend; die Grundlagen zu einer Staatsverfassung 2c., das Staatsgrundgesetz entwerfend, constituirend; (assemblée) -e, *subst. f.* (die) constituirende Versammlung (*Frankreichs v. J.* 1789-1791); ‖ *subst. m.* A. Gewalt- *od.* Vollmachtgeber, Mandant, Constituent; B. Rentengeber, Besteller einer Rente, *m.*; C. (Hist.) Mitglied der constituirenden Versammlung, *n.*

•Constitué (*part. pass. v.* Constituer) *adj.* -e, *f.* begründet; bestellt, constituirt; bestehend, gebildet (aus..); gebaut, organisirt; von (guter, schlechter) Leibesbeschaffenheit *od.* Constitution; avoir le corps bien -, mal -, être bien *ou* mal -, eine gute *od.* gesunde, schlechte *od.* ungesunde Constitution haben; état, gouvernement bien -, (ein) gut eingerichteter, auf zweckmäßigen Grundlagen beruhender Staat; les autorités -es, corps -s, die durch das Gesetz bestellten, (verfassungsmäßig) bestehenden Obrigkeiten, Behörden *od.* (Staats-)Körperschaften, *f. pl.*

•Constituer (*v. lat.* constituere) *va.* 1° (ein Ganzes) ausmachen, bilden; être constitué de .., gebildet sein, bestehen aus ..; 2° (das Wesen einer Sache) ausmachen, (dieselbe wesentlich) begründen; 3° (das Wesen einer Sache in etwas) bestehen lassen, setzen, (etwas als das Wesentliche einer Sache) betrachten; 4° (eine Behörde 2c.) einsetzen; verordnen; einen Anwald 2c.) bestellen; (ein Heirathsgut 2c.) bestellen; mitgeben; (eine Rente, Pension 2c.) aussetzen, auswerfen; (ein Fideicommiß 2c.) errichten; begründen; - en état de suspicion, (Jem.) in Verdacht setzen *od.* bringen, verdächtig machen, verdächtigen; - qn prisonnier, Jem. gefangen setzen, verhaften; se - prisonnier, sich (als Gefangener *od.* zur Verhaftung) stellen; - qn en frais, en dépense, Jem. in Unkosten setzen; - une somme en dot, eine Summe als Heirathsgut aussetzen *od.* anweisen; se - juge en sa propre cause, sich zum Richter in seiner eignen Sache aufwerfen *od.* machen; être constitué en dignité, mit einer Würde bekleidet sein.

•Constitutif, *adj.* -ve, *f.* (s. Constituer) 1° partie -ve, wesentlicher Bestandtheil; propriété -ve, (eine) das Wesen (einer Sache) bedingende, wesentliche Eigenschaft; 2° (Jur.) ein Recht begründend; titre -, Rechtstitel, *m.*; (Dr. polit.) (*die Grundlagen der Staatsgesetzgebung feststellend*) loi, charte -ve, Staatsgrundgesetz, *n.* Constitution, *f.*

•Constitution, *f.* (*v. lat.* constitutio) 1° A. Zusammensetzung; Mischung, *f.*; Bau, *m.*; B. (*Art der Zusammensetzung*) Beschaffenheit; Einrichtung, Anordnung, *f.* Bau (des Weltalls 2c.), *m.*; Verfassung (eines Staats 2c. *od.* Staatsverfassung); (Physiol.) Leibes- *od.* Körperbeschaffenheit, Constitution, *f.*; C. *im weit. S.* *a*) Verfassungsgesetz, Staatsgrundgesetz, *n.*; Verfassun(gsurkunde), Constitution, *f.*; *b*) Grundgesetz (einer geistlichen *od.* weltlichen Körperschaft), *n.* Statuten, *pl.* Constitution; *c*) (Lég. anc. et eccl.) Verordnung; Constitution, Bulle; 2° Bestellung (eines Anwalts, einer Aussteuer 2c.); Aussetzung (einer Rente 2c.); Errichtung, Gründung (eines Fideicommisses 2c.), *f.*; ‖ 1° - de l'air, - atmosphérique, Luftbeschaffenheit; - médicale, *a*) Luftbeschaffenheit, hinsichtlich ihrer Einwirkung auf die Krankheitsformen, constitutio; *b*) Beschreibung der (unter dem Einflusse der Luftbeschaffenheit eines Zeitraums, z. B. des J. 1808) herrschenden *od.* beobachteten Krankheiten; être de bonne, de mauvaise -, eine gute, schlechte (Körperbeschaffenheit *od.*) Constitution haben; (Hist. de Fr.) - civile du clergé, Gesetz über die staatsbürgerliche Stellung des Klerus (*vom* 12. *Jul.* 1790); civilrechtliche Constituirung der Geistlichkeit; (Hist. d'All.) -s de l'Empire, Reichsgesetze, *n. pl.*; Reichsabschiede, *m. pl.*

•Constitutionnaire, *m.* (Hist. eccl.) Anhänger der Bulle Unigenitus, *m.*

•Constitutionnalité, *f.* (s. Constitutionnel) Verfassungsmäßigkeit, *f.*

•Constitutionnel, *adj.* -le, *f.* -ment, *adv.* (*v.* Constitution) 1° verfassungsmäßig; constitutionell; verfassungs..; 2° (Path.) aus der Körperbeschaffenheit, aus innern Zuständen hervorgehend, von allgemeinen Ursachen abhängend, constitutionell; ‖ 1° pacte -, Staatsvertrag, *m.*; charte -le, Staatsgrundgesetz, *n.* (Staats-)Verfassung, *f.*; ‖ *subst. m.* Verfassungsfreund, (der) Constitutionelle, Anhänger der Constitution, *m.*

•Constricteur, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* constringere) (Zool., Anat.) zusammenschnürend; Schling..; boa -, f. Boa; (muscle) -, *subst. m.* Zusammenschnürer, Verengerer (der Scheide 2c.); Schließer, constrictor, *m.* (s. Sphincter); ophidiens -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Schlinger, constrictores, *m. pl.* (*Oppel*).

•Constriction, *f.* (*v. lat.* constrictio) Zusammenschnürung; Zuschnürung, Verengerung, Constriction, Strictur, *f.* -zustand, *m.*; sentiment de -, (zu)schnürende Empfindung, *f.*

•Constringent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* constringens) zusammenziehend, -schnürend.

•Constructeur, *m.* (*v. lat.*

construere) Erbauer; Baumeister; – de vaisseaux, Schiffbaumeister, *m.*

***Construction**, *f.* (*v. lat.* constructio) 1° (das) Bauen, *n.* Erbauung; Errichtung, Aufführung (eines Gebäudes, *f.* Bau, *m.*; Verfertigung (einer Maschine ꝛc.); *im weit. Sinn* (Géom.) Anlegung, Zeichnung, Verzeichnung, *f.* Aufreißen, *n.* Aufriß, *m.* Construction, *f.*; (Alg.) Ansetzen, *n.* Ansatz, *m.* Construction; *fig.* Zusammensetzung, -fügung; Anordnung; Bildung; (Gramm.) Wortfügung, Satzbildung, *f.* Bau (der Wörter *od.* Sätze), *m.* Construction, *f.*; 2° Gebäude, *n.* Bau, *m.*; 3° Bauart, -weise; (innere) Einrichtung, *f.* Bau, *m.*

***Construire** (*v. lat.* construere) *va.* (*Conj. f.* ..struire) bauen, erbauen; (ein Gebäude) errichten, aufführen; (eine Maschine ꝛc.) zusammensetzen; verfertigen, machen; einrichten; anordnen; (eine Schanze ꝛc.) anlegen; (einen Damm ꝛc.) aufwerfen; (Géom.) (eine Figur, Landkarte ꝛc.) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, aufreißen; (eine Aufgabe) construiren; *fig.* (ein Gedicht ꝛc.) anlegen, anordnen, den Plan (dazu) entwerfen; (Gramm.) die Wörter (nach den Sprachregeln) zusammenfügen *oder* ordnen, (einen Satz, Sätze) bilden, construiren.

***Construis**, *Præs. Ind.* 1ste *u.* 2te *Pers.*, *Imper.* 2te *Pers. Sing. v.* Construire.

***Construit** (*part. pass. v.* Construire) *adj.* -e, *f.* gebaut, erbaut, construirt ꝛc.

***Consubstantialité**, *f.* (*v. lat.* consubstantialis) (Théol.) Wesenseinheit, Consubstantialität, *f.*

***Consubstantiation**, *f.* (f. Con.. *u. d. lat.* substantia) (Théol.) Mitgegenwart (des Leibes Christi), *f.*

***Consubstantiel**, *adj.* -le, *f.* -lement, *adv.* (*v. lat.* consubstantialis) (Théol.) eines Wesens, dem Wesen nach eins, consubstantiell.

***Consul**, *m.* (*lat.* consul) 1° (Hist. rom. et de la Républ. franç.) Consul; 2° (Dr. internat.) (Handels-) Consul; 3° (Hist. de la municip. fr.) Schöffe (von Paris ꝛc.) (*syn.* Échevin); 4° Handelsrichter; -s, *pl.* Handelsgericht, *n.*

***Consulaire**, *adj.* (*v. lat.* consularis, *vgl.* Consul) 1° (Hist. rom. et de la Rép. fr.) consularisch, Consular..; Consul(s)..; 2° handelsrichterlich; handelsgerichtlich; tribunal, juridiction –, Handelsgericht, *n.*; -gerichtsbarkeit, handelsrichterliche Competenz, *f.*; ‖ 1° (homme, personnage) –, *subst. m.* Consularperson, *f.* (ein) gewesener Consul, *m.*; famille –, Familie, welche unter ihren Gliedern einen Consul zählte, consularische Familie; province –, Provinz, welche von gewesenen Consuln verwaltet wurde, Consular-Provinz, *f.*

***Consulairement**, *adv.* handelsgerichtlich, vor dem *od.* vom Handelsgerichte.

***Consulat**, *m.* (*v. lat.* consulatus, *vgl.* Consul) 1° (Consulwürde; Dauer derselben) Consulat, *n.*; 2° Würde, *f.* Posten eines Handelsconsuls, *m.*; Wohnung eines Consuls, *f.* Consulat, *n.*; 3° (das) handelsrichterliche Amt.

***Consultant** (*part. præs. v.* Consulter) *adj. m.* rathgebend; consultirend; avocat –, Rechts-Consulent; médecin –, consultirender Arzt (d. h. *der nur Rath ertheilt, ohne Besuche zu machen, od. der von dem behandelnden Arzte ausnahmsweise zugezogen wird*); ‖ *subst. m.* 1° Rathgeber; 2° (der) Rathsuchende, Consultirende, *m.*

***Consultatif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* consultare) berathend, consultativ; Berathungs...

***Consultation**, *f.* (*v. lat.* consultatio) 1° Berathung, Consultation, *f.*; 2° schriftlicher Rath, *m.* (ärztliches, rechtliches) Gutachten, Bedenken, *n.*

***Consulter** (*v. lat.* consultare) *va.* 1° um Rath fragen *od.* angehen, zu Rathe ziehen, sich Raths (bei Jem. *od.* bei etw.) erholen, (Jemands Rath in Anspruch nehmen, (Jem., etw.) befragen, consultiren (*eig. u. fig.*); *im weit. S.* (den Compaß ꝛc.) zur Richtschnur nehmen; nach (der Uhr ꝛc.) sehen; 2° *veralt.* – qc., sich Raths wegen *od.* in einer Sache erholen; ‖ se – soi-même, sich selbst um Rath fragen, mit sich (selbst) zu Rathe gehen; ‖ *vn.* (mit einander) berathen (sur, über); ‖ *va. fig. fam.* – son chevet, sein Kopfkissen um Rath fragen, eine Sache beschlafen.

***Consulteur**, *m.* (*v.* Consulter) – du saint-office, päpstlicher Consulent, *m.*

***Consumant** (*part. præs. v.* Consumer) *adj.* -e, *f.* verzehrend.

***Consumer** (*v. lat.* consumere) *va.* verzehren; aufzehren; (das Eisen ꝛc.) zerfressen; – à qc., (seine Zeit, seine Kräfte ꝛc. vollständig) auf etwas verwenden, an etwas verschwenden *od.* erschöpfen; ‖ se – (de..), sich verzehren; sich abzehren; sich abhärmen *od.* abgrämen; vergehen (vor..); (se – sur..) seine Kräfte, sein Vermögen (an *od.* über etw.) verschwenden, sich (an etwas) zu Grunde richten *od.* abmühen; (se – en..) sich (in Prozessen, durch Ausgaben ꝛc.) erschöpfen, sich (daran) aufreiben; ‖ consumé, -e, verzehrt ꝛc.

***Contact**, *m.* (*v. lat.* contactus) Berührung, *f.* Contact, *m.* (*eig. u. fig.*); point de –, Berührungspunkt, *m.*; mettre en –, in Berührung setzen (mit).

***Contagieux**, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* contagiosus) (Path.) ansteckend, contagiös (*eig. u. fig.*).

***Contagion**, *f.* (*v. lat.* contagio) 1° Ansteckung, Mittheilung; Fortpflanzung, Uebertragung (einer Krankheit *od.* eines Krankheitsstoffes); 2° ansteckende Krankheit, Seuche; *bes.* Pest, *f.* (*eig. u. fig.*).

***Contagioniste**, *m. néol.* (*v.* Contagion) (Doctrin. méd.) Vertheidiger der Lehre von der Ansteckung (gewisser Krankheiten), Contagionist, *m.*

†Contagium, *m.* (*lat.*) (Path.) ansteckender Stoff, *m.* Contagium, *n.*

Contailles, *f. pl.* soies –, Flockseide, *f.*

***Contamination**, *f.* (*v. lat.* contaminatio) *alt.* Befleckung, Besudelung, *f.* (f. Souillure).

***Contaminer** (*v. lat.* contaminare) *va. alt.*, beflecken, besudeln (f. Souiller).

Conte, *m.* 1° (*erdichtete, fabelhafte, wunderbare Erzählung*) Mährchen, *n.*; 2° *fam.* scherzhafte Erzählung *od.* Geschichte, *f.* Geschichtchen, Historchen, *n.* Schwank, *m.* Schnurre, *alterthüml.* Mähr, *f.*; *pop.* – gras, schmutzige Geschichte, Zote, *f.*; ‖ 1° – de fée, Feenmährchen; *fam.* – de bonne femme, – de vieille, – d'enfant, – de ma mère l'oie, – à dormir debout, – de Peau-d'âne, – de la cigogne, – borgne, – bleu, Altweiber-, Ammen-, Kinder-, Spinnstubenmährchen, *n.* abgeschmackte Fabel, *f.*; ce sont des -s, das sind Mährchen, Possen *od.* Lügen, daran ist kein wahres Wort; ce n'est qu'un – en l'air, die Erzählung ist rein aus der Luft gegriffen, das ist zusammengefabeltes Zeug *od.* leere Fabelei, leere Windbeutelei; faire des -s, Mährchen erdichten *od.* ersinnen; ersonnenes, erlogenes Zeug vorbringen, fabeln, (einem etwas vor-)windbeuteln.

***Contemplateur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* contemplator) Betrachter, Beschauer, *m.* -in, *f.*; *bes. fig.* Mensch, der in *geistiger* Beschauung versunken ist, Beschauer, *m.*

***Contemplatif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* contemplativus) (geistig) beschauend *od.* anschauend, beschaulich; vie -ve, beschauliches Leben; ‖ *subst. m.* Beschauer, (der) in übersinnliche Betrachtungen Versunkene, *m.*

***Contemplation**, *f.* (*v. lat.* contemplatio) (aufmerksame, bewundernde) Betrachtung; Beschauung; Anschauung, *f.*: être en –, in Betrachtung versunken sein (vor..); *ehem.* (Jur.) en –, in Betracht (f. Considération).

***Contempler** (*v. lat.* contemplari) *va.* (*sinnlich od. geistig* aufmerksam, bewundernd) betrachten; beschauen; anschauen; *abs.* sich Betrachtungen hingeben, nachdenken, (nach-)sinnen; ‖ contemplé, -e, betrachtet ꝛc.

***Contemporain**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* contemporaneus) gleichzeitig; histoire -e, Geschichte der Mitwelt *od.* der Zeitbegebenheiten; (eine) von einem Zeitgenossen geschriebene Geschichte; ‖ *subst. m.* -e, *f.* Zeitgenosse, *m.* -in, *f.*

***Contemporanéité**, *f.* (*v. lat.* contemporaneus) Gleichzeitigkeit, Zeitgenossenschaft, *f.*

***Contempteur**, *m.* (*v. lat.* contemptor) Verächter, *m.*

***Contemptible**, *adj.* (*v. lat.* contemptibilis) *alt.* verächtlich.

***Contenance**, *f.* (f. Contenant) 1° Inhalt; Gehalt, *m.*; 2° (Körper-)Haltung; Stellung, *f.*; (körperlicher) Anstand, *m.*; *fig.* Fassung, *f.*; ‖ 1° – de tant de tonneaux, Gehalt von so und so viel Tonnen, Tonnengehalt, *m.*; être de la – de 1000 tonneaux, 1000 Tonnen halten; 2° – grave, ernste Haltung, Ernst der Haltung, äußerer Ernst; Anstrich von Ernst, *m.*; – embarrassée, verlegene Haltung, Verlegenheit, *f.*; il n'a point de –, er hat keine Haltung, es fehlt ihm an Haltung; perdre –, die Haltung *oder* die Fassung verlieren, außer Fassung kommen; faire perdre – à qn., Jem. aus der Fassung bringen; par –, der Haltung *oder* des Anstandes wegen, um dem Körper Haltung zu geben; servir de –, zur Haltung dienen; dazu dienen, um dem Körper Haltung zu geben; *fig.* faire bonne –, die Fassung nicht verlieren, viel Fassung zeigen; gute Miene zum bösen Spiel machen.

***Contenant** (*part. præs. v.* Contenir) *adj.* -e, *f.* enthaltend; ‖ *subst. m.* (das) Enthaltende, Gefäß, *n.*

***Contendant**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* contendens) streitend, im Streite

begriffen; || *subst. m.* (die) Streitenden; Mitbewerber, *m. pl.*; streitenden Parteien, *f. pl.*

*Contenir (*v. lat.* continere) *va.* (*Conj. wie* Tenir) 1° in sich halten oder begreifen; enthalten; einen Gehalt *od.* Flächeninhalt haben von..; in sich fassen *od.* schließen; *fig.* enthalten; umfassen; 2° (in gewissen Grenzen) erhalten; zurückhalten; im Zaum halten; bezähmen, zügeln; bändigen; bemeistern; beherrschen; *bes.* – qn, Jem. in den Schranken der Pflicht, im Gehorsame erhalten; || se –, *a)* seine Gefühle *od.* Leidenschaften zügeln, sich mäßigen; sich halten, an sich halten; Meister seiner selbst bleiben; *b)* seine Begierden zügeln, sich enthalten, sich der Enthaltsamkeit befleißigen, Maß und Ziel halten; || 1° **ce volume contient 800 pages**, dieser Band enthält 800 Seiten; la charité contient toutes les vertus, die Nächstenliebe begreift *od.* umfaßt alle Tugenden, schließt alle Tugenden in sich; 2° – son indignation, seinen Unwillen bemeistern, Meister desselben bleiben; il est plus facile de s'abstenir que de se –, es ist leichter sich zu enthalten, als (sich) zu mäßigen.

*Content, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* contentus) (– de..) zufrieden (mit..); vergnügt (über..); être – de sa petite personne, mit seiner Wenigkeit zufrieden sein, (viel) Selbstzufriedenheit besitzen; *fam.* être – de.., damit zufrieden sein, daß..; j'en suis –, ich bin damit zufrieden, mir ist es recht.

*Contentement, *m.* (*v.* Content) Zufriedenheit, *f.*; Vergnügen, *n.* Freude; Genüge, *f.*; donner du – à qn, einem Freude machen; den Wünschen Jemands entsprechen; Jem. befriedigen; ce n'est pas –, das ist nicht genug.

*Contenter (*v.* Content) *va.* befriedigen, zufrieden stellen; vergnügen; (einem) Genüge leisten; genügen; den Willen thun; Freude machen; es (einem) recht *od.* zu Danke machen; (einem) gefallen; || se – (de qc.), sich (mit etwas) begnügen; (damit) zufrieden sein; || – ses créanciers, seine Gläubiger befriedigen, zufrieden stellen, abfinden, *iron.* abspeisen; il faut peu de chose pour le –, es bedarf nur einer Kleinigkeit, um ihn zu befriedigen, er begnügt sich mit Wenigem, er ist mit Wenigem zufrieden; er ist sehr genugsam; on ne saurait – tout le monde, man kann es nicht aller Welt, allen Leuten recht *od.* zu Danke machen; on ne peut se – de si peu, man kann sich mit so Wenigem nicht begnügen *od.* abfinden, abspeisen lassen, man kann nicht mit einer solchen Kleinigkeit vorlieb nehmen; on pourrait se – à moins, man könnte sich mit Wenigerem begnügen; || contenté, –e, befriedigt rc.

*Contentieusement, *adv.* (*v.* Contentieux) *ungebr.* mit Streit *od.* Zank; durch einen Prozeß.

*Contentieux, *adj.* –se, *f.* (*v. lat.* contentiosus) 1° streitig, bestritten; Streit..; 2° streit= *od.* händelsüchtig, prozeßsüchtig; zänkisch; 3° *ehem.* juridiction –se, (die) ordentliche (d. h. *für die gewöhnlichen Rechtshändel zuständige*) Gerichtsbarkeit (*im Gegens. v.* Jurid. gracieuse); || *subst. m. Sammelw* (die) streitigen Sachen, Prozeßangelegenheiten, *f. pl.* Streitfach, *n.*

*Contentif, *adj. m.* (*v. lat.* contentivus, *vgl.* Contenir) (Thér. ext.) bandage –, zusammenhaltende, festhaltende Binde, *f.* Contentiv=Apparat, *m.*

*Contention, *f.* (*v. lat.* contentio) 1° Streit, Zank, *m.*; Streitigkeit, *f.*; Prozeß, *m.*; 2° *veralt.* Heftigkeit, Hitze (beim Streiten); 3° (– d'esprit) Geistesanstrengung, Spannung der Aufmerksamkeit *od.* der Geisteskräfte, *f.*; 4° (Thér. ext.) (das) Zusammenhalten, *n.*; Befestigung, *f.*; (ein) zusammenhaltender Verband, Contentiv=Apparat, *m.*

*Contenu (*part. pass. v.* Contenir) *adj.* –e, *f.* 1° enthaltend; 2° zurückgehalten, gebändigt; || *subst. m.* Inhalt, *m.*

Conter (*v.* Conte) *va.* erzählen; *dicht* (seine Leiden) klagen; *fam.* en – de belles, – des sornettes, en –, *a)* dummes, albernes Zeug erzählen *od.* verklappern; faseln; *b)* Unwahrheiten erzählen, (einem) blauen Dunst vormachen, etwas weis machen, aufbinden *od.* vorlügen; fabeln, windbeuteln; – fleurette, en – à une femme, einer Dame schöne *od.* galante Sachen sagen, schön mit ihr thun; – ses (petites) raisons à qn., Jem. von seinen Privatangelegenheiten unterhalten; ihm die Gründe seines Betragens aus einander setzen; *fig. prov.* – des fagots, *a)* unwichtige Dinge herzählen, nichtssagende Gespräche führen, von Regen und Sonnenschein schwatzen; *b)* aufschneiden, windbeuteln.

Conterie, *f.* (Comm.) grobe venetianische Glaswaaren, Spielwaaren von Glas, *f. pl.*

*Contestable, *adj.* (*v.* Contester) bestreitbar, streitig

*Contestant, (*part. præs. v.* Contester) *adj.* (Jur.) streitend; || *subst. m.* –s, *pl.* (die) streitenden Parteien, *f. pl.*

*Contestation, *f.* (*s.* Contester) Streit, *m.* Streitigkeit, *f.*; Hader, *m.*; – en justice, Rechtsstreit, *m.*; – en cause, Litiscontestation, Einlassung auf eine Klage, *f.*; être en – (sur qc.), in einem Streite (über etw.) befangen *od.* begriffen sein, (sich über etw.) streiten.

*Conteste, *f. alt. s.* Contestation.

*Contester (*v. lat.* contestari) *va.* (einem etw.) bestreiten, streitig machen, abstreiten (wollen), absprechen; (gegen etw.) streiten, anstreiten *od.* ankämpfen; (etw.) in Abrede stellen; anfechten; *abs.* streiten; se plaire à –, gern streiten; ein Gefallen daran finden, zu streiten; streitsüchtig sein; || contesté, –e, bestritten rc.

Conteur, *m.* –se, *f.* (*v.* Conter) Erzähler; (Litt.) Verfasser von Erzählungen, Mährchen *od.* Novellen; Novellenschreiber, *m.* –in, *f.*; *fam.* (– de sornettes, de fagots) *a*, (alberner) Schwätzer; Faseler; *b*, Flausenmacher, Windbeutel; Aufschneider; Lügner; Schwindler, *m.*

*Contexte, *m.* (*v. lat.* contextus) 1° Text, (der zusammenhangende) Inhalt (einer Urkunde); 2° Zusammenhang (eines Textes), *m.* (Rede=)Verbindung, *f.* Context, *m.*

*Contexture, *f.* (*v. lat.* contextus) (Anat., Hist. nat.) Gewebe, *n.* (der innere) Bau, *m.* Textur, *fig.* Anordnung, *f.* Bau (einer Rede rc.), *m.*; Verbindung der (Rede= rc.)Theile, *f.*; Zusammenhang, *m.*

*Contigu, *adj.* –uë, *f.* (*v. lat.* contiguus) anstoßend; an einander stoßend; angrenzend, an einander grenzend; unmittelbar daran liegend *od.* daneben befindlich; (Géom., Hist. nat.) einander berührend; (Bot.) anstehend; an einander geklappt; angles –s, Nebenwinkel, *m. pl.*; être – à qc., an etwas stoßen *od.* grenzen.

*Contiguïté, *f.* (*v.* Contigu) (das) Anstoßen; Aneinanderstoßen; An(einander)grenzen, =liegen, Nebeneinanderliegen, *n.*; Berührung, Contiguität, *f.*

*Continence, *f.* (*v. lat.* continentia) 1° Enthaltung von sinnlichen Genüssen, Bezähmung der sinnlichen Triebe, (strenge) Enthaltsamkeit, Keuschheit, Continenz, *f.*; observer la –, die Enthaltsamkeit beobachten, sich jeder geschlechtlichen Berührung enthalten; im strengsten Cölibat leben; enthaltsam sein; 2° *s.* Contenance.

*Continent, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* continens) 1° (in geschlechtlicher Hinsicht) enthaltsam, keusch; 2° (Path.) fièvre –e, (ein) in gleicher Stärke, unausgesetzt anhaltendes, sich gleich bleibendes Fieber.

*Continent, *m.* (*v. lat.* continens) (das) feste Land, Festland, *n.* Continent, *m.*; *bes.* (– européen) (der europäische) Continent; l'ancien –, der alte Continent, die alte Welt; le nouveau –, die neue Welt, Amerika, *n.*

*Continental, *adj.* –e, *f.* (*v.* Continent) des Festlandes, Continental..; Land..; système –, Continentalsystem, *n.* =sperre, *f.*; guerre –e, Continentalkrieg; Landkrieg, *m.*; eaux –es, Gewässer des Festlandes; Binnengewässer, *n pl.*

*Contingence, *f.* (*v.* Contingent) 1° *ungebr.* zufälliges Zusammentreffen *od.* Dasein, *n.* Zufälligkeit, *f.*; selon la – des affaires, des cas, (je) nach der Wendung, nach der Lage der Dinge; nach der (besondern) Beschaffenheit der Fälle; nach den Umständen; 2° (Géom., Phys.) Berührung, *f.*; angle de –, Berührungswinkel, *m.*

*Contingent, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* contingens) 1° zufällig; unbestimmt, ungewiß; (Log.) futur –, (das) zufällige Eintreten in der Zukunft, (die ganz u. gar) ungewisse Zukunft, entfernte Möglichkeit, (das) Vielleicht; proposition –e, (ein) die Zufälligkeit *od.* Ungewißheit einer Sache andeutender Satz; 2° portion –e, (der Jemanden) zufallende, nach Verhältniß seines Anrechts zukommende, verhältnißmäßige Theil, Antheil, *m.*; || *subst. m.* 1° (Philos.) (das) Zufällige, Mögliche, *n.*; 2° A. (der) zukommende Theil, Antheil; B. (der schuldige) Beitrag, *m.* Contingent, *n.*

*Continu, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* continuus) 1° *räuml.* ununterbrochen, zusammenhängend; (in einer Strecke *od.* Reihe) fortlaufend; 2° *zeitl.* fortwährend, (ununterbrochen) fortdauernd; stet; stetig; anhaltend; || 1° (Anat. anim. et vég.) organe –, untheilbares, ungegliedertes, ein zusammenhängendes Ganze bildendes Organ; (Archit.) piédestal –, (fortlaufende) Unterlage eines Säulenwerks; 2° (Path.) fièvre –e, anhaltendes Fieber; (Mus.) basse –e, begleitender Generalbaß; (Arith.) proportion –e, stetige Größe; || *subst. m.* (ein ununterbrochenes, zusammenhängendes, fortlaufendes) Ganze, *n.*

*Continuateur, *m.* (*s.* Continuer) Fortsetzer; Fortführer *m.*

*Continuation, *f.* (*v. lat.* continuatio) 1° Fortsetzung; Fortfüh-

rung; 2° Fortdauer, *f.*; Fortbestand, *m.*; 3° (*fortsetzende Sache*) Fortsetzung; Verlängerung; Folge, *f.* späterer Verlauf, *m.*

•**Continue** (v. Continu) à la –, *loc. adv. fam. veralt.* auf die Dauer, auf die Länge, endlich.

•**Continuel**, *adj.* -le, *f.* (v. Continu) *zeitl.* fortdauernd, fortwährend; immerwährend, beständig, unaufhörlich, ununterbrochen, unablässig, stätig, stetig; anhaltend.

•**Continuellement**, *adv.* fortwährend, unablässig, unaufhörlich, ohne Unterlaß, beständig, stets.

•**Continuer** (v. *lat.* continuare) *va.* 1° *räuml.* (eine Linie ꝛc.) fortsetzen, (weiter) fortführen; verlängern; 2° *zeitl.* (ein Werk ꝛc.) fortsetzen; fortführen; – une pension à qn, Jemanden eine Pension fernerhin verabreichen, ihm dieselbe lassen *oder* verlängern; – qn dans son emploi, Jem. im Besitze seiner Stelle, in seinem Amte erhalten *od.* lassen, Jem. beibehalten; ‖ *abs.* fortfahren; fort..; – à travailler, fortfahren zu arbeiten, fortarbeiten; weiter arbeiten; ‖ se –, A. sich fortsetzen; sich verlängern; sich (weiter) erstrecken; fortgehen, fortlaufen; fortdauern; fortbestehen; (fort)währen; B. fortgesetzt werden; ‖ *vn.* 1° *räuml.* sich erstrecken; 2° *zeitl.* fortdauern, fortfahren, anhalten; – à pleuvoir, fortfahren zu regnen, fortregnen; ‖ continué, -e, fortgesetzt ꝛc.

•**Continuité**, *f.* (v. *lat.* continuitas) 1° *räuml.* Zusammenhang, *m.* Continuität, *f.*; 2° *zeitl.* (ununterbrochene) Fortdauer, Stätigkeit, Stetigkeit, *f.* (beständiges) Anhalten, *n.*; ‖ 1° (Path.) solution de –, Trennung (des Zusammenhangs), Continuitätstrennung, *f*; (Phys.) – du poli, ununterbrochene Politur; 2° – d'action, (das) ununterbrochene Fortschreiten, *n.* Zusammenhang, *m.* Einheit der Handlung, *f.*; (Philos.) loi de –, Gesetz der Continuität, des allmähligen Fortschreitens, des ununterbrochenes Stufenganges (in der Natur), *n.*

•**Continûment**, *adv.* (v. Continu) ohne Unterbrechung, ununterbrochen, ohne abzusetzen, unablässig, in Einem fort.

•**Contondant** (*part. præs.* v. Contondre) *adj.* -e, *f.* (Path. ext., Méd. lég.) quetschend; zermalmend, contundens.

•**Contondre** (v. *lat.* contundere) *va unreg.* (*im part. pass.* Contus) (Path. ext.) quetschen; zerquetschen, zermalmen.

•**Contorniate**, *adj. f.* médaille –, (*kupferne Denkmünze mit einem runderhabenen, durch eine Rinne von der Münzfläche getrennten Rande*) Contorniatmünze, *f.*

•**Contorsion**, *f.* (v. *lat.* contortio) Verdrehung; Verkrümmung; (– du visage), Verzerrung (des Gesichts), Grimasse, Contorsion; (Bot.) (spiralförmige) Windung; Verdrehung, *f.*; faire des -s, Grimassen machen; das Gesicht, die Augen ꝛc. verdrehen, verkehren; sich drehen und winden.

•**Contorto..** (v. *lat.* contortus) *in Zus.* (Bot.) – convolutif, aufgerollt und gewunden, contorto-convolutivus.

•**Contour**, *m.* (s. Con..) 1° Umriß (einer Figur, des Gesichts ꝛc.), *m.*; Umfangs- *od.* Außenlinie, *f.*; 2° Umfang, Umkreis, *m.* Umgebung (einer Stadt ꝛc.), *f.*; 3° Windung, *f.*

•**Contourné** (*part. pass.* v. Contourner) *adj.* -e, *f.* 1° den Umrissen nach dargestellt, entworfen; 2° (Hist nat.) gedreht, gewunden, contortus; verworren, contortuplicatus; (Blas.) zur Linken gewendet, 3° verdreht; verkehrt; krumm; schief; *fig.* geschraubt, gezwungen; ‖ (plantes) -es, *subst. f. pl.* (Bot.) Pflanzen mit schief gedrehter Blumenkrone, Contorten, contortæ, *f. pl.* (*Linné*).

•**Contourner** (s. Con..) *va.* 1° (Dess.) *ungebr.* (einer Figur ꝛc.) den Umriß geben, (dieselbe) im Umrisse entwerfen; 2° verdrehen; verkehren; verbiegen; krümmen; 3° (Anat.) sich um (einen Theil) drehen, ziehen winden *od.* schlingen; ‖ se –, sich verdrehen; sich verbiegen; sich krümmen; (v. *Holz*) sich werfen.

•**Contractant** (*part. præs.* v. Contracter) *adj.* -e, *f.* (Jur.) vertragschließend, contrahirend; ‖ *subst m.* -s, *pl.* Vertragschließer, Contrahenten, *m. pl.*

•**Contracté**, *adj.* (v. *lat.* contractus) (Gramm.) zusammengezogen, verkürzt.

•**Contracter** (v. *lat.* contrahere) *va.* 1° (Physiol.) zusammenziehen; verkürzen; *fig.* (Gramm.) zusammenziehen, verkürzen; 2° (einen Vertrag, z. B. eine Heirath) schließen, eingehen; (eine Verpflichtung ꝛc.) eingehen, übernehmen; sich (eine Verbindlichkeit ꝛc.) aufladen; (Schulden) machen; *abs.* – avec qn, einen Vertrag mit Jem. schließen, mit Jem. contrahiren; 3° (sich eine Gewohnheit ꝛc.) aneignen, (dieselbe) annehmen (*od.* sich etwas angewöhnen); sich (eine Krankheit ꝛc.) zuziehen, (eine solche) davon tragen; (in einen Zustand ꝛc.) gerathen, eine Eigenschaft, z. B. einen Geschmack) annehmen *od.* bekommen; ‖ se –, sich zusammenziehen, sich verkürzen; ‖ 2° – des obligations envers qn, sich Verbindlichkeiten gegen Jem. aufladen, sein Schuldner werden, in seine Schuld gerathen; – amitié, familiarité avec qn, Freundschaft *oder* ein Freundschaftsbündniß mit Jem. schließen, sein Freund werden; einen vertrauten Umgang mit Jemand anknüpfen, sich mit Jemand auf einen vertrauten Fuß setzen; ‖ contracté, -e, zusammengezogen ꝛc.; *adj.* (Hist nat.) zusammengezogen; verkürzt, contractus.

•**Contractif**, *adj.* -ve, *f.* (v. Contracter) (Thér. anc.) zusammenziehend, (die Muskelfasern) verkürzend, contrahens.

•**Contractile**, *adj.* (*neu-lat.* contractilis) (Physiol.) zusammenziehbar.

•**Contractilité**, *f.* (*neu-lat.* contractilitas) (Physiol.) Zusammenziehbarkeit, Contractilität, *f.*

•**Contraction**, *f.* (v. *lat.* contractio) (Phys., Physiol., Gramm.) Zusammenziehung, Verkürzung, *f.*; (Physiol.) Systole (des Herzens u. der Arterien), *f.*; (Path.) Krampf, *m.* (s. Convulsion; Spasme; Contracture).

•**Contractuel**, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* contractus) contractmäßig, vertragmäßig.

•**Contracture**, *f.* (v. *lat.* contractura) 1° (Path. gén.) (dauernde) Verkürzung (eines *od.* mehrerer Muskeln, in *Folge a. der krampfhaften Zusammenziehung derselben*, chronischer und localer Starrkrampf, chronischer Local-Tetanus, *m.*; b. *organischer Verletzungen derselben, z. B. verloren gegangener Muskelsubstanz, Zusammenschrumpfung etc.*); (Muskel-)Steifheit, Starrheit, *f.* (der contracte Zustand; 2° (Arch.) Verdünnung, Einziehung, Verjüngung (am Obertheil einer Säule), *f.*

•**Contradicteur**, *m.* (v. *lat.* contradictor) Widersprecher, Widerpart, *m.* Gegner, Wortführer der entgegengesetzten Ansicht *oder* der Gegenpartei, *m.*; (Procéd.) légitime –, Person, welche befugt ist, Einsprache zu thun *od.* als Gegenpartei aufzutreten, *f.*; acte sans –, Verhandlung ohne gesetzliche Einrede, *f.*

•**Contradiction**, *f.* (v. *lat.* contradictio) Widerspruch, *m.*; Gegenrede, Einsprache; Einrede; widersprechende Ansicht; *uneig.* Unvereinbarkeit, *f.*; Widerspruch, *m.*; esprit de –, Geist des Widerspruchs, Widerspruchsgeist, *m*; se mettre en –, être en – avec qn, sich mit *od.* zu Jem. in Widerspruch setzen, in Widerspruch mit ihm gerathen *od.* stehen.

•**Contradictoire**, *adj.* (*neu-lat.* contradictorius) 1° widersprechend; widerstreitend; strebend; 2° (Procéd.) (*nach Anhörung der Parteien erlassen, od. in deren Gegenwart vorgenommen od. ausgefertigt*) contradictorisch; ‖ 1° être – à qc., im Widerspruch mit etw. stehen, einer Sache widersprechen *od.* widerstreiten; (proposition) –, *subst. f.* widersprechender Satz, *m.*; (das) Gegentheil.

•**Contradictoirement**, *adv.* 1° im Widerspruche (mit); (einer Sache, einander) schnurstracks zuwiderlaufend; 2° (Procéd.) contradictorisch; nach Anhörung der Parteien.

•**Contraignable**, *adj.* (v. Contraindre) (Jur.) dem Gerichtszwange unterworfen; être – par corps, mit Leib und Gut (für eine Schuld) haften, durch gefängliche Haft zur Tilgung (derselben) angehalten werden können.

•**Contraignais**, *Imperf.* 1ste u. 2te *Pers. Sing.* v. Contraindre.

•**Contraignant**, *Part. Præs.* v. Contraindre.

•**Contraigne**, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *Pers. Sing.* v. Contraindre.

•**Contraignent**, *Præs. Ind.* u. *Subj.* 3te *Pers. Plur.* v. Contraindre.

•**Contraignez**, *Præs. Ind.* u. *Imperat.* 2te *Pers. Plur.* v. Contraindre.

•**Contraignisse**, *Imperf. Subjonct.* 1ste *Pers. Sing.* v. Contraindre.

•**Contraindre** (*vgl. lat.* constringere) *va.* (*Conj. wie* Plaindre) 1° (– à qc., de faire qc.) (Jem. zu etw.) zwingen; nöthigen; (Jur.) – qn, Jem. zwingen, ihn durch gerichtlichen Zwang, durch rechtliche Zwangsmittel zur Bezahlung ꝛc. nöthigen *od.* anhalten; – par corps, durch gefängliche Haft zur Zahlung anhalten *od.* zwingen; 2° (einem, einer Sache) Gewalt anthun; (Jemands) Freiheit beschränken; (ihm) lästig *od.* beschwerlich fallen; (ihn) behindern; (die Neigungen ꝛc. in gewisse Grenzen) einzwängen, (ihnen) eine erzwungene Richtung geben; 3° *veralt.* drücken, pressen, (ein-)zwängen; unbequem sitzen; zu eng

sein; beengen; || se –, sich zwingen, sich Gewalt anthun; || 1° – qn de prendre qc., Jem. zwingen, etwas anzunehmen; ihm etwas aufzwingen, aufnöthigen, aufdringen; – qn de rendre qc., Jem. zwingen, etwas herauszugeben; ihm etw. abzwingen, abnöthigen, abdringen.

*Contrains, *Præs. Ind. 1ste u. 2te Pers., Imper. 2te Pers. Sing.* v. Contraindre.

*Contraint, I. *Præs. Ind. 3te Pers. Sing.* v. Contraindre; II. (*part. pass.* v. Contraindre) *adj.* -e, *f.* gezwungen, erzwungen, erkünstelt; unnatürlich; (Mus.) basse -e, (der) gebundene, obligate Baß, *m.*

*Contrainte, *f.* (v. Contraint) 1° (*das Zwingen; das zwingende Mittel*) Zwang, *m.*; Zwangsmittel, *n.*; (Jur.) – par saisie de biens, Zwangsmittel des Güterbeschlags; – par corps, *a*) körperlicher Zwang; (das) Recht (des Gläubigers), den säumigen Schuldner verhaften zu lassen, *n.*; *b*) (*die in Folge dieses Rechts verfügte persönliche*) Verhaftung, gefängliche Haft, *f.*; 2° (*das Gezwungensein*) Zwang, *m.*; Beschränkung (der Freiheit); Einschränkung, Beengung; Gezwungenheit; Abhängigkeit, *f.*; (*der durch zu enge Kleidungsstücke verursachte*) Druck, *m.* Einzwängung; Unbequemlichkeit; Pein, *f.*; 3° (*das sich Zwingen*) Zwang, *m.*; Gewalt (welche man sich anthut); Zurückhaltung; Gezwungenheit; Steifheit, *f.*; *fig.* Zwang (der Kunstregeln, des Versmaßes rc.), *m.* Gebundenheit, *f.*; || 1° user de –, (einem) Zwang anthun, Zwangsmittel gebrauchen; sans –, zwanglos; ungezwungen; 2° vivre dans la –, in einer peinlichen Abhängigkeit leben, sich nicht frei bewegen dürfen; 3° la – qu'imposent les convenances, der durch die Anstandsregeln auferlegte Zwang; Etiquettenzwang.

*Contraire, *adj.* (v. *lat.* contrarius) (einer Sache, einander) widerstrebend; widerstreitend; widersprechend(e Behauptung rc.); (der Wahrheit rc.) zuwider(laufend); entgegengesetzt; widrig(er Wind rc.); feindlich(e Elemente rc.); (der Gesundheit rc.) nachtheilig, schädlich; (dem Gefühle) widerstrebend; widerwärtig, unleidlich, antipathisch; (Hist. nat.) s. Opposé; (Conchyl.) s. Sénestre; || le froid et le chaud sont -s, die Kälte und die Wärme sind einander entgegengesetzt, widerstreben sich einander, sind feindliche Elemente; propositions -s, entgegengesetzte Behauptungen, Gegensätze, *m. pl.*; (Procéd.) les parties sont -s en faits, die Parteien sind im Widerspruch über die Thatsachen, streiten sich über den status causæ; – à la raison, der Vernunft widerstreitend, vernunftwidrig; dans le cas –, im entgegengesetzten Fall, widrigenfalls; || *subst. m.* entgegengesetzte Angabe, Behauptung, Eigenschaft *od.* Sache, *f.*; Gegentheil; Widerspiel, *n.*; (Rhét.) Gegensatz, *m.*; *fam.* aller au – d'une chose, gegen eine Sache angehen *od.* ankämpfen; das Widerspiel halten; || au –, *loc. adv.* im Gegentheil; vielmehr.

*Contrairement, *adv.* – à, im Widerstreit mit, (einer Sache) entgegen, zuwider; gegen (etw.).

*Contralto, *m.* (*ital.*) Contra-Alt, (der) zweite Alt, *m.* tiefe Altstimme, *f.*

*Contrapontiste, *m.* (s. Contre-point) (Mus.) Contrapunktist, (ein) im Contrapunkt bewanderter Tonsetzer, *m.*

*Contrariant (*part. præs.* v. Contrarier) *adj.* 1° widerwärtig, unangenehm; 2° zum Widerspruch geneigt, gewohnt zu widersprechen, streitsüchtig.

*Contrarier (v. *lat.* contrarius, s. Contraire) *va.* (einem *od. im Allgem.* Andern) zuwider sein *od.* handeln, widerstreben, entgegenarbeiten, -wirken; hinderlich sein; (Jem. *od.* seinen Absichten) im Wege stehen; widersprechen; *im weit. S.* (v. *Pers. u. Sach.*) hindern; aufhalten; (einem, einer Sache) ungünstig sein; (einem) unangenehm sein; mißfallen; (Jem.) ärgern; || se –, einander hinderlich sein *od.* im Wege stehen; sich durchkreuzen; sich (einander) widersprechen; || *abs.* aimer à –, Andern gern zuwider handeln; gern widersprechen, – qn dans tous ses desseins, allen Absichten Jemands in den Weg treten; – la nature, (den Absichten) der Natur in den Weg treten, deren Plane *od.* Lauf stören; nous fûmes contrariés par les vents, wir wurden durch ungünstige Winde aufgehalten; || contrarié, -e, gehindert; gestört; übel gestimmt, aufgebracht, verdrießlich.

*Contrariété, *f.* (v. Contrarier) 1° Widerstreit; Widerspruch, *m.* Unvereinbarkeit, *f.*; 2° Hinderniß, *n.* Schwierigkeit; Widerwärtigkeit; Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit, *f.* Aerger, *m.*

Contrastant (*part. præs.* v. Contraster) *adj.* -e, *f.* (Crist.) contrastirend, abstechend; (Geogn.) ungleich laufend, contrastans.

*Contraste, *m.* (*ital.* contrasto) (schroffer) Gegensatz; (auffallender) Abstand; (greller) Abstich, Contrast, *m.*; l'art des -s, die Kunst, Gegensätze aufzufinden und hervorzuheben.

*Contraster (v. Contraste) *vn.* einen (schroffen) Gegensatz, einen Contrast bilden; gegen einander abstechen, (mit einander) contrastiren; || *va.* (Peint., Sculpt.) den Gegensatz hervorheben zwischen, abstechend machen, entgegenstellen, contrastiren.

†Contrastimulus, *m.* (*lat.*) (Doctr. méd.) Gegenreiz, *m.* directe Zerstörung des Reizes (*nach der ital. Schule*), *f.* Contrastimulus, *m.* (s. Contre-stimulant).

*Contrat, *m.* (v. *lat.* contractus) Vertrag, Contract, Vergleich, *m.*; Uebereinkunft, *f.*; – de mariage, Ehecontract, *m.* Ehepacten, *pl.* Ehestiftung, *f.*; – social, (der) gesellschaftliche Vertrag, Staatsvertrag, *m.*; passer un –, einen Vertrag eingehen, (ab)schließen, machen.

*Contravention, *f.* (v. *lat.* contra venire, s. Contrevenir) Uebertretung (eines Gesetzes, Vertrags rc.); Verletzung, *f.* Zuwiderhandeln; Vergehen; *bes.* (Lég. pén. act.) Polizeivergehen, *n.* Uebertretung, Contravention, *f.*

†Contrayerva, *m.* s. Dorsténie (contrayerva); – blanc, – du Mexique, s. Psoralée (à cinq feuilles).

Contre, *præp.* (v. *lat.* contra) 1° *sinnl. Bed. bez. Richtung auf einen Gegenst., Widerstand*: gegen, wider; mit; an; dagegen, dawider; damit; daran; *unsinnl. Bed. bez. Richt. einer Neigung, Empfindung od. Handlung auf eine Sache, mit der Nebenbedeutung des Widerstands*: gegen, wider; entgegen; zuwider; dagegen, dawider; gegenan; 2° *bez. Nähe, Nachbarschaft*: an; neben; *adv.* daneben; ganz nahe dabei; || 1° marcher – l'ennemi, gegen den Feind marschiren; auf den Feind losgehen; se battre – qn, sich mit Jem. schlagen; lutter – la misère, mit dem Elende kämpfen; placer – le mur, gegen *od.* an die Wand stellen *od.* lehnen; *adv.* parler pour et –, dafür u. dawider reden; (Comm.) par –, dagegen, zum Ersatz; (Jeux) faire –, gegen (Jem.) spielen, das Gegenspiel machen *od.* halten; *subst. m.* A. Gegenspieler, Contraspieler, Widerpart, *m.*; B. Gegentheil, *n.*; Gegengründe, *m. pl.* le pour et le –, das Für und Wider, Pro u. Contra, *n.*; 2° sa maison est – la mienne, sein Haus stößt unmittelbar an das meinige; || *in Zus.* 1° gegen.., Gegen..; Contra..; 2° Neben..; Seiten...

Contre-allée, *f.* Neben- *od.* Seitenallee, *f.* -gang, *m.*

Contre-amiral, *m.* 1° Contre- *od.* Unter-Admiral, dritter Flaggenofficier, *m.*; 2° Contre-Admiralschiff, *n.*

Contre-appel, *m.* 1° (Guerre) Gegen- *od.* Contre-Appell, *m.*; 2° (Escr.) Gegenfinte, *f.*

Contre-approches, *f. pl.* Gegenlaufgräben, *m. pl.*

Contre-arc, *m.* (Mar.) Krümmung des Schiffskiels, *f.*

Contre-balancer, *va.* aufwiegen, (einer Sache *od.* Person) das Gleichgewicht, die Wage halten; || se –, sich (einander) die Wage halten; || contre-balancé, -e, aufgewogen.

*Contrebande, *f.* (s. Contre u. Bande) Contrebande, *f.* 1° (*heimliche Einführung verbotener Waaren; im weit. S. Umgehung der Zölle*) Schleichhandel, (Waaren-)Unterschleif, *m.* *niederd.* Schmuggelei; 2° (marchandise de –) Schleichwaare, *f.* -gut, *n.* verbotene, eingeschwärzte Waare, *f.*; || 1° faire la –, Schleichhandel *od.* Waaren-Unterschleif treiben, Waaren einschwärzen, *niederd.* schmuggeln.

*Contrebandé, *adj.* (Blas.) mit Binden von entgegengesetzten Farben *od.* Metallen.

*Contrebandier, *m.* -ère, *f.* (v. Contrebande) Schleichhändler, *niederd.* Schmuggler, *m.* -in, *f.* Contrebandier, *m.*

*Contrebarré, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit Balken von entgegengesetzten Farben *od.* Metallen.

Contre-bas, en –, *loc. adv.* (Archit.) von oben nach unten, abwärts.

Contre-basse, *f.* große Baßgeige, *f.* Contrabaß, *m.*

Contre-batterie, *f.* 1° Gegenbatterie; 2° Neben- *od.* Schutzbatterie (einer Breschbatterie), *f.*; || *fig. fam.* Gegenanschläge, *m. pl.* -anstalten, *f. pl.* -mine, *f.*

Contre-biseau, *m.* (Fact. d'org.) Gegendeckel, *m.*

Contre-bittes, *f. pl.* (Mar.) Bätingsträger, *m. pl.*

Contre-bord, à –, *loc. adv.* (Mar.) Bord gegen Bord, nach entgegengesetzten Richtungen (hin), auf einander zu.

Contre-boutant, *m.* s. Contre-fort.

Contre-bouter, *va.* mit Gegenstützen, mit Strebepfeilern versehen, durch eine Gegenmauer stützen.

Contre-brasser, *va.* (Mar.) gegenbrassen.

Contre-bretèche, *f.* (Blas.) Gegenzinne, *f.*

Contre-calquer, *va.* (Grav.) einen Gegenabdruck machen (von ..).

°**Contrecarrer** (s. Contre u. Carrer) *va. fam.* (einem) zuwider handeln, entgegen arbeiten, das Widerspiel halten, in die Quere kommen.

Contre-charge, *f.* (Technol.) Gegengewicht, *n.* -last, *f.*

Contre-charme, *m. ungebr.* Gegenzauber, *m.*

Contre-châssis, *m.* Gegen-, Vor- *od.* Winterfenster, *n.*

Contre-chevron, *m.* (Blas.) Gegensparren, *m.*

Contre-clef, *f.* (Archit.) Nebenschlußstein, *m.*

Contre-cœur, I. *m.* A. Hintergrund (eines Kamins), *m.*; B. Rückenblatt (im Kamin), *n.*; II. à –, *loc. adv.* mit Widerstreben.

Contre-coup, *m.* 1° Rückprallsstoß, Gegenstoß, Gegenschlag, Rückschlag, *m.*; 2° Rückwirkung (eines Stoßes, Schlags *rc.* auf den entgegengesetzten *od. überh.* auf einen entfernten Theil), Gegenstoß; Nachhall (einer Erschütterung), *m.*; *fig.* Rückwirkung, Nachwirkung, *f.* Nachhall (eines Ereignisses), *m.* Folge, *f.*; ‖ par –, rückprallsweise, im Rückschlage; *fig.* als Rückwirkung; 2° il mourut du –, er starb am Gegenstoße *od.* an der Rückwirkung des Stoßes, Schlages *rc.* (auf das Gehirn *rc.*).

Contre-courant, *m.* Gegenströmung, *f.*

°**Contredanse**, *f.* Contretanz; Reihen, *m.*

Contre-dater, *va.* das Datum (eines Briefs *rc.*) verändern.

Contre-dégagement, *m.* (Escr.) Gegenabweichung, *f.*

Contre-dégager, *va.* (Escr.) gegenabweichen.

Contre-digue, *f.* Gegendeich; Hülfs- *od.* Vordeich, *m.*

°**Contredire** (*v. lat.* contradicere) *va.* (*Conj. wie* Dire, *ausgenomm. Præs. Ind. 2te Pers. Plur.* vous contredisez) (einer Person, Behauptung *rc.*) widersprechen; (etw.) bestreiten, anfechten; *v. Sachen*: im Widerspruch stehen zu, (den Naturgesetzen *rc.*) widerstreiten; *abs.* aimer à –, gern widersprechen, den Widerspruch lieben; ‖ se –, sich (selbst) widersprechen; im Widerstreit zu einander stehen.

°**Contredisant** (*part. præs. v.* Contredire) *adj.* -e, *f.* gern widersprechend, den Widerspruch liebend, streitsüchtig; absprechend.

°**Contredit** (*part. pass. v.* Contredire) *adj.* -e, *f.* widersprochen, bestritten; ‖ *subst. m. ungebr.* Widerspruch, *m.*; (Jur.) -s, *pl. veralt.* Widerlegungsschrift, Einrede, *f.*; ‖ sans –, *loc. adv.* ohne Widerrede, unstreitig.

Contrée, *f.* (*vgl. d. engl.* country) Gegend, Landstrecke, *f.* Landstrich, *m.* Landschaft, *f.*; *im weit. S.* Land, *n.*; de – en –, von Land zu Land.

Contre-écaille, *f.* (Technol.) Untertheil der Schale *od.* Schuppe, *m.*

Contre-écart, *m.* (Blas.) vierfach geviertes Viertel, *n.*; ‖ -eler, *va.* vierfach vieren.

Contre-échange, *m. ungebr.* Austausch, *m.* (s. Échange).

Contre-empreinte, *f.* (Géognost.) Gegenabdruck, *m.*

Contre-enquête, *f.* Gegenuntersuchung, *f.*

Contre-épaulette, *f.* (Cost. mil.) Contre-Epaulette, *f.* Achselband ohne Quaste, *n.*

Contre-épreuve, *f.* 1° Gegenprobe (*bei der Abstimmung*), *f.*; 2° (Peint., Grav.) Gegenabdruck, Gegenabzug, *m.*; *fig.* (eine) sehr unvollständige Nachahmung, *f.* mattes Nachbild, *n.*

Contre-épreuver, *va.* (Peint., Grav.) einen Gegenabdruck (von einem Kupferstiche *rc.*) nehmen.

Contre-espalier, *m.* (Agr.) Gegengeländer, Gegenspalier, *n.*

Contre-extension, *f.* (Chir.) Gegenstreckung, contra-extensio, *f.*

°**Contrefaçon**, *f.* (*v. lat.* contra u. facere, s. Contrefaire) 1° (das) betrügliche Nachmachen (einer Waare), *n.*; Nachdruck (eines Buchs *rc.*), *m.*; Münzfälschung, *f.*; 2° nachgemachte Waare, Nachahmung, *f.*; nachgedrucktes Buch *rc.*, *n.* Nachdruck, *m.*

°**Contrefacteur**, *m.* (*v. lat.* contra u. factor) Nachmacher; Nachdrucker, *m.*

°**Contrefaction**, *f.* (*v. lat.* contra u. factio) (Jur. crim.) 1° Nachmachung (von Münzen), Münzfälschung, Falschmünzerei; 2° Nachahmung (einer Handschrift); Verfertigung falscher Handschriften, *f.* Falsum, *n.*

°**Contrefaire** (*v. lat.* contra u. facere) *va.* (*Conj. wie* Faire) 1° nachmachen, nachahmen; spielen; *iron.* nachäffen; nachpfuschen; *bes.* A. – qn, Jemandes Geberden, Stimme *rc.* (spottend) nachmachen, einem nachspotten; B. (in betrüglicher Absicht) nachmachen; (Bücher *rc.*) nachdrucken; – des monnaies, falsche Münzen machen *od.* schlagen, falschmünzen; 2° (seine Handschrift, seine Stimme *rc.*) verstellen; 3° verunstalten, entstellen; ‖ se –, sich verstellen; ‖ 4° – l'insensé, l'homme de bien, den Geisteskranken, den rechtschaffenen Mann spielen, sich wahnsinnig stellen; sich den Schein eines Biedermannes geben; ‖ contrefait, -e, nachgemacht *rc.*; *adj.* mißgestaltet, mißgebildet, verwachsen.

°**Contrefaiseur**, *m.* (*v.* Contrefaire) *ungebr.* Nachahmer (von Geberden, Thierstimmen *rc.*); Nachspotter, *m.*

°**Contrefait**, s. Contrefaire.

Contre-fasce, *f.* (Blas.) getheilte Wappenbinde von verschiedenen Farben, *f.*

Contre-fascé, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit gegen einandergesetzten Binden.

Contre-fendis, *m.* (Ardois.) Gegenspaltung, *f.*

Contre-fenêtre, *f.* Doppelfenster, *n.*; Fensterladen, *m.*

Contre-fente, *f.* (Chir.) Spalt an der dem getroffenen Theile entgegengesetzten Stelle, Gegenspalt, *m.*

Contre-fiche, *f.* (Charp.) Strebe, *f.* Strebeband, *n.*

Contre-finesse, *f. ungebr.* Gegenlist, *f.*

Contre-fissure, *f.* Gegenriß, *m.* (s. Contre-fente).

Contre-flambant, *adj.* -e, *f.* (Blas.) gegenflammig.

Contre-fleuré, -**fleuronné**, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit entgegengesetzten Blumen *od.* Blümchen.

Contre-forger, *va.* (Technol.) auf beiden Seiten grade hämmern.

Contre-fort, *m.* 1° (Archit.) Gegenpfeiler, *m.* Widerlage, *f.*; 2° (Geogr. phys.) Vorberge, *m. pl.*; Voralpen, *f. pl.*; 3° (Cord.) Afterleder, *n.*

Contre-fossé, *m.* (Archit. mil.) Vorgraben, *m.*

Contre-foulement, *m.* (Hydr.) Gegendruck, *m.*

Contre-fruit, *m.* (Constr.) innere Böschung einer Ringmauer, *f.*

Contre-fugue, *f.* (Mus.) Contrafuge, *f.*

Contre-gager, *va.* (Jur.) ein Gegenpfand, eine Gegensicherheit (von Jem.) nehmen.

Contre-garde, *f.* (Fort.) Bollwerkswehre; (Escr.) Contregarde, *f.*

Contre-hacher, *va.* (Dess., Grav.) gegenschraffiren, ins Kreuz schraffiren.

Contre-hachure, *f.* Kreuzschraffirung, *f.*

Contre-hâtier, *m.* großer Bratbock, *m.*

Contre-haut, en –, *loc. adv.* (Archit.) von unten nach oben, aufwärts.

Contre-hermine, *f.* (Blas.) schwarzer, weißgetüpfelter Hermelin, *m.*

Contre-heurtoir, *m.* (Artill.) Anstoßschiene, *f.*

Contre-indication, *f.* (Thér.) Gegenanzeige, contra-indicatio, *f.*

Contre-indiquer, *va.* (Thér.) eine Gegenanzeige sein *oder* darbieten (für den Gebrauch eines Mittels), (ein Mittel) widerrathen, contra-indiciren; ‖ contre-indiqué, -e, widerrathen *rc.*

Contre-issant, *adj.* -e, *f.* (Blas.) gegen etwas heraustretend.

Contre-jauger, *va.* (Charp.) gegen einander abmessen.

Contre-jour, *m.* Gegenlicht, Seitenlicht, *n.*; à –, *loc. adv.* gegen das Licht.

Contre-jumelles, *f. pl.* (Pav.) doppelte Reihe Steine in der Mitte der Straßenrinne, *f.*

Contre-lames, *f. pl.* (Tiss.) Aufzugstängelchen, *n. pl.*

Contre-latte, *f.* Gegenlatte, *f.*

Contre-latter, *va.* mit Gegenlatten versehen.

Contre-lettre, *f.* (geheime) Gegenverschreibung; -erklärung; -versicherung, *f.* -revers; Rückschein, *m.*

Contre-mailler, *va.* (ein Netz) mit doppelten Maschen versehen, die Maschen (desselben) verdoppeln.

Contre-maître, *m.* 1° (Métiers) Untermeister, Werkmeister; Fabrikaufseher; *pop.* Schütz(e); 2° (Mar.) (Hoch-) Bootsmann, *m.*

°**Contremander** (s. Contre u. Mander) *va.* Gegenbefehl (zu etwas) ertheilen; absagen, abbestellen; den Befehl (zu etw.) widerrufen; ‖ contremandé, -e, abgesagt *rc.*

Contre-marche, *f.* Gegenmarsch, Contremarsch, *m.*

Contre-marée, *f.* Gegenflut, *f.*

Contre-marque, *f.* (Comm., Num.) Gegenzeichen, Beizeichen; (Théât.) Gegenbillet, *n.* Contremarke, *f.*; (Man.) falsches Zeichen (an Pferdezähnen), *n.*

Contre-marquer, *va.* mit einem Beizeichen versehen.

Contre-mine, *f.* 1° Gegenmi-

ne; *fig.* Gegenlist; 2° Mine unter Außenwerken, *f.*

Contre-miner, *va.* 1° gegenminiren; Gegenminen anlegen (in, unter); 2° (ein Bollwerk ꝛc.) unterminiren; ‖ contreminé, -e, unterminirt ꝛc. [minirer *m.*

Contre-mineur, *m.* Gegen-

Contre-mont, *adv. alt. ungebr.* bergan, aufwärts; à -, stromaufwärts.

Contre-mot, *m.* (Art mil.) Gegenparole, *f.*

Contre-moule, *m.* (Fond.) Gegenabdruck, *m.*

Contre-mur, *m.* Gegenmauer, Stützenmauer, *f.*

Contre-murer, *va.* eine Gegenmauer (an etw.) anbauen, mit einer Gegenmauer versehen.

Contre-ongle, à -, *loc. adv.* (Chasse) prendre le pied à -, die Sache verkehrt nehmen, die Klauenspur für die Fersenspur nehmen.

Contre-ordre, *m.* Gegenbefehl, *m.*

Contre-ouverture, *f.* (Chir.) Gegenöffnung; Seitenöffnung, *f.*

Contre-palé, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit Gegenpfählen.

Contre-partie, *f.* (Mus.) Gegenstimme; zweite Stimme; *bes.* zweite Discantstimme, *f.* (der) zweite Sopran; *fig.* (die) entgegengesetzte Ansicht, Meinung ꝛc., *f.* Gegentheil; Widerspiel, *n.*

Contre-pas, *m.* (Art mil.) halber Schritt (den man macht, um wieder in den Tritt zu kommen), *m.*

Contre-passant, *adj.* (Blas.) gegeneinander schreitend.

Contre-passation d'ordre, *f.* (Comm.) Rückabtretung eines Wechsels, *f.*

Contre-pente, *f.* (Hydr.) Gegenhang; (Géogr. phys.) (der) steilste, schroffste Abhang (einer Bergkette), *m.* (*Andréossy*).

Contre-percer, *va.* (Technol.) gegenbohren.

Contre-peser, *va. veralt.* s. Contre-balancer.

Contre-pied, *m.* (Chasse) Gegenspur, Rückspur, *f.*; *fig.* Gegentheil, Widerspiel, *n.*; faire tout le - de ce qu'on a dit, gerade das Entgegengesetzte *oder* das Gegentheil von dem thun, was einem gesagt worden ist; prendre toujours le - de ce qu'on devrait faire, immer das Gegentheil von dem thun, was geschehen sollte; Alles verkehrt anfangen.

Contre-pilastre, *m.* Gegenpfeiler, *m.* [form, *f.*

Contre-planche, *f.* Gegen-

Contre-platine, *f.* (Armur.) Schraubenhalter (an der Pfanne), *m.* *ehem.* Porte-vis).

Contre-poids, *m.* 1° Gegengewicht; Uhrgewicht, *n.*; *ehem.* Balancirstange, *f.* (s. Balancier); *fig.* Gegengewicht (à qc., für etw.), *n.*; 2° (Man.) fester Sitz, *m.*

Contre-poil, *m.* Gegenstrich des Haares, *m.*; à -, gegen den Strich; *fig.* verkehrt.

Contre-poinçon, *m.* (Serr.) Durchschlag zum Gegenbohren; (Grav.) Gegenbunzen, *m.*

Contre-point, *m.* (Mus.) Contrapunkt, *m.*

Contre-pointe, *f.* 1° (Escr.) *urspr.* (die) Rückenschärfe einer Säbelspitze, *f.*; *gewöhnl. Bed.* Fechten auf Hieb u. Stoß, Contrapointiren, *n.*; 2° s. Courte-pointe.

Contre-pointé, 1° *Part. Pass.* v. Contre-pointer: gesteppt; 2° *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit den Spitzen gegen einander gekehrt.

Contre-pointer, *va.* 1° (Cout.) (auf beiden Seiten) steppen, durchnähen; 2° (Artill.) Batterie gegen Batterie richten; *fig. fam. ungebr.* s. Contredire, Contrecarrer.

Contre-pointiste, *m.* (Mus.) Contrapunktist, *m.*

Contre-poison, *m.* Gegengift (s. Antidote); *fig.* Gegengift, Gegenmittel, *n.*

Contre-porte, *f.* 1° Gegenthor, Vorthor (einer Festung), *n.*; 2° Vorthür (von Leinwand ꝛc.), doppelte Thür, *f.*

Contre-poser, *va.* (Comm.) unrecht (in das Buch) eintragen; versetzen; ‖ contreposé, -e, fehlerhaft, falsch eingetragen; *adj.* (Blas.) gegen einander gekehrt.

Contre-poseur, *m.* (Maç.) Handlanger eines Steinsetzers, *m.*

Contre-position, *f.* (Comm.) fehlerhafte Eintragung (in das Handlungsbuch); Versetzung, *f.*

Contre-potence, *f.* (Horl.) Gegenklöbchen, *n.*

Contre-potencé, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit gegen einander gesetzten Krückenkreuzen.

Contre-pouce, *m.* (Tiss.) Hebstange, *f.*

Contre-profiler, *va.* (Technol.) (Gesimse) so ausschneiden, daß sie in einander passen.

Contre-projet, *m.* Gegenentwurf; -plan, *m.*

Contre-promesse, *f.* Gegenversprechen, *n.*

Contre-quille, *f.* (Mar.) Gegenkiel, *m.* Kielschwein, *n.*

Contre-rampant, *adj.* -e, *f.* (Blas.) gegen einander kriechend.

Contre-retable, *m.* (Archit.) Rückenblatt des Altarstücks, *n.*

Contre-révolution, *f.* Gegenumwälzung, Contre-Revolution, *f.*

Contre-révolutionnaire, *adj.* auf eine Contre-Revolution abzielend *od.* abgesehen; im Sinne derselben handelnd, gegenrevolutionnär; ‖ *subst. m.* Anhänger der Contre-Revolution, *m.*

Contre-riposte, *f.* (Escr.) Gegen(rück)stoß; -hieb; Vorhieb; Nachstoß; Nachhieb, *m.*

Contre-rivure, *f.* (Technol.) Nietblech, Schraubenmutterblech, *n.*

Contre-ronde, *f.* (Art mil.) Gegenrunde, *f.*

Contre-ruse, *f. ungebr.* Gegenlist, *f.*

Contre-saillant, *adj.* -e, *f.* (Blas.) auf die entgegengesetzte Seite springend.

Contre-saison, *f.* (Hort.) Nachschößling, *m.*

Contre-salut, *m.* (Mar.) Gegengruß, *m.*

Contre-sanglon, *m.* Gegengurt am Sattelbogen, *m.*

* Contrescarpe, *f.* (v. *ital.* contrascarpa) (Fort.) Contrescarpe, *f.* 1° Gegenwall, *m.* Gegen- *oder* Außenböschung, *f.*; 2° (der) bedeckte Weg nebst dem Glacis, *m.*

* Contrescarper, *va.* (v. Contrescarpe) (Fort.) mit einer Contrescarpe versehen, einen Gegenwall anlegen (an, um).

Contre-scel, *m.* (Chanc., Jur.) Gegensiegel, Bei- *od.* Rücksiegel, *n.*

Contre-sceller, *va.* gegensiegeln, ein Gegensiegel aufdrücken; ‖ contrescellé, -e, mit einem Gegensiegel versehen.

Contre-seing, *m.* 1° Gegenzeichnung, -unterschrift, Contrasignatur, *f.*; 2° Recht der Contrasignatur, *n.*; avoir le - d'un ministre, das Recht haben, für den Minister zu unterzeichnen *oder* zu contrasigniren; avoir le -, das Recht der Postfreiheit für alle Briefe und Packete haben, welche man contrasignirt hat.

Contre-sempler, *vn.* (Manuf.) gegensempeln.

Contre-sens, *m.* 1° (der) entgegengesetzte Sinn, Gegensinn; Widerspruch (mit dem wahren Sinn); 2° (ein) verkehrter Sinn; Widersinn, *m.*; Widersinnigkeit, Verkehrtheit, *f.*; Unsinn, Aberwitz, *m.*; 3° Sinnverkehrung, Entstellung des Sinnes, *f.* Verstoß gegen den Sinn, *m.*; 4° (die) unrechte, verkehrte Seite; (das) unrechte, verkehrte Ende; ‖ 5° plein de -, voller Sinnverkehrungen, voller Fehler gegen den Sinn; faire des -, Fehler gegen den Sinn machen, den Sinn verfehlen; sinnwidrig lesen, declamiren ꝛc.; 4° *fig.* prendre le - d'une affaire, eine Sache am unrechten Ende angreifen, verkehrt anfangen; ‖ à -, *loc. adv.* 1° sinnwidrig; 2° widersinnig, verkehrt; 3° auf der verkehrten Seite; am verkehrten Ende, verkehrt.

Contre-signal, *m.* Gegensignal, *n.*; Antwort auf ein gegebenes Zeichen, *f.*

Contre-signer, *va.* 1° gegenzeichnen, (als verantwortlicher Beamter) mit unterzeichnen, contrasigniren; 2° den Namen der Behörde (von welcher ein Brief ꝛc. auszeht, *der Postfreiheit wegen*) auf den Umschlag schreiben, (einen Brief ꝛc.) zeichnen; ‖ contre-signé, -e, contrasignirt ꝛc.

Contre-sommation, *f.* (Jur.) Aufforderung des Rückbürgen zur Gewährleistung, *f.*

Contre-sommer, *va.* (- à son vendeur, etc.) (seinen Verkäufer ꝛc. als) Rückbürgen zur Erfüllung seiner Gewährleistung auffordern.

Contre-stimulant, *adj.* -e, *f.* 1° (Thér.) (remède, moyen) -, *subst. m.* A. den (krankhaften) Reiz direct zerstörend, einen dem Reiz entgegengesetzten Zustand hervorbringend, auf eine dem Stimulus entgegengesetzte Art wirkend, contrastimulirend(es Mittel), contra-stimulans, *n.* (*ital. Schule*); B. den Reiz durch eine momentane Ueberreizung vernichtend, gegenreizend (*Broussais*); 2° medecine -e, s. Contra-stimulisme.

Contre-stimul(ant)isme, *m.* (s. Contre-stimulant) (Doctr. méd.) 1° (das) contrastimulirende Heilverfahren, *n.*; 2° Lehre davon, Theorie vom Gegenreiz, *f.* Contrastimulantismus, *m.*

Contre-stimuliste, *m.* (v. Contre-stimulisme) (Doctr. méd.) Anhänger des Contrastimulantismus, Contrastimulantist, *m.*

Contre-stimulus, *m.* s. Contra-stimulus.

Contre-taille, *f.* (Grav.) Gegen- *od.* Kreuzschraffirung, *f.*

Contre-tailler, *va.* gegenschraffiren.

Contre-temps, *m.* 1° widriger Zufall, Unfall, Querstrich, *m.* Widerwärtigkeit; unrechte Zeit, *f.*; 2° (Mus., Danse, Man.) Contratempo, *n.*; (Escr.) *a*, gleichzeitiges Ausstoßen, *n.*; *b*, unzeitiger Stoß, *m.*; ‖ 1° tomber

dans un –, in eine widerwärtige Lage gerathen; etwas zur unrechten Zeit unternehmen; || à –, *loc. adv.* zur Unzeit.

Contre-tenant, *m.* (Cheval.) Gegner, Widerpart, *m.*

Contre-tenir, *va.* (Technol.) gegenhalten.

Contre-terrasse, *f.* (Archit.) Gegenterrasse, Erhöhung über einer Terrasse, *f.*

Contre-tirer, *va.* 1° (Impr.) einen Gegenabdruck (von einem Kupferstiche) nehmen *od.* machen; 2° (Dess.) *ungebr.* nach: *od.* durchzeichnen (s. Calquer).

Contre-tranchée, *f.* Gegenlaufgraben, *m.*

Contre-unique, *f.* s. (coquille) Sénestre.

***Contrevallation**, *f.* Gegenverschanzung, Contravallation, *f.*

***Contrevenant** (*part. præs. v.* Contrevenir) *m.* –e, *f.* Uebertreter, Contravenient, *m.* =in, *f.*

***Contrevenir** (s. Contre *u.* Venir) *vn.* (*Conj. wie* Venir) (– à qc.) (einer Sache) zuwiderhandeln, (ein Gesetz 2c.) übertreten.

***Contrevent**, *m.* (s. Contre *u.* Vent) 1° Windladen, (äußerer) Fensterladen, Außenladen, *m.*; 2° (Chap.) Windstütze, *f.* Kreuzband, *n.*; 3° (Forge) Gegenwand, *f.*

***Contreventer** (*v.* Contrevent) *va.* (Charp.) durch Kreuzbänder befestigen.

Contre-vérité, *f.* Gegensatz der Wahrheit, *m.* Rede im Gegensinne; Ironie, *f.* Hohn, *m.*; ironisches Lob, *n.*

Contre-visite, *f.* (Jur.) Gegenbesichtigung; nochmalige Untersuchung, *f.*

Contre-volte, *f.* (Art mil.) Gegenschwenkung, =volte, *f.*

***Contribuable**, *m.* (*v.* Contribuer) steuerbare Person, *f.* (der) Steuerpflichtige.

***Contribuer** (*v. lat.* contribuere) *vn.* (– à qc.) (zu etw.) beitragen, (mit)helfen; mitwirken; *bes.* (Geld) beitragen, beisteuern, steuern; (Guerre) eine Brandschatzung zahlen, contribuiren.

***Contribution**, *f.* (*v. lat.* contributio) Beitrag, *m.* Beisteuer; (Fin.) Steuer, (Staats=)Abgabe; (Guerre) Kriegssteuer, Brandschatzung, Contribution; – foncière, Grundsteuer; – mobiliaire, Mobiliarsteuer, *f.*; mettre à –, (ein Land 2c.) in Contribution setzen, brandschatzen; *fig.* (Schriftsteller, Werke 2c.) benutzen, || des –s, Steuer..

***Contrister** (*v. lat.* contristare) *va.* betrüben, bekümmern, (einem) Bekümmerniß verursachen; || contristé, –e, betrübt 2c., trauernd;

***Contrit**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* contritus) (Théol.) zerknirscht, *scherzw.* reuevoll, reuig, tief betrübt.

***Contrition**, *f.* Reue, Zerknirschung; Buße, *f.*

***Contrôle**, *m.* (*v.* Contre *u.* Rôle) 1° Gegenrolle, Gegenrechnung, *f.*; Gegenregister; Gegenbuch, *n.* Controlle, *f.*; (Fin., Procéd.) *ehem.* s. Enregistrement; *im weit. S.* A. Gebühren für die Führung der Controlle, *f. pl.*; B. (Amt eines Gegenschreibers) Gegenschreiberei, *f.*; 2° (Namens=)Verzeichniß, *n.* Liste (der Mitglieder eines Truppencorps), *f.*; Tagebuch (des Majors 2c.), *n.*; 3° (Adm.) Beaufsichtigung, Aufsicht, Controlle, *f.* (*eig. u. fig.*); 4° (der Gold= *od.* Silber=)Stempel, *m.* Zeichen, *n.*; Ort, wo dieses Zeichen gewöhnlich sich findet, *m.*; 5° Bureau der Theater=Controleurs, Controllamt, *n.*

***Contrôler** (*v.* Contrôle) *va.* 1° *ehem.* in das Gegenbuch eintragen; 2° (Adm.) beaufsichtigen, nachsehen, controlliren; *fig.* beobachten, auf (etwas) achten *od.* passen; (einem) auf die Finger sehen; (etw.) bekritteln, betadeln; 3° (Gold= *od.* Silbergeschirr) stempeln, zeichnen; || *vn. fig.* – sur tout, sich über Alles aufhalten, Alles bekritteln; || contrôlé, –e, controllirt; gestempelt 2c.

***Contrôleur**, *m.* (*v.* Contrôler) 1° (Gegenschreiber; Aufseher) Controlleur; 2° *am Hofe*: Haushofmeister; || *fig. fam.* –se, *f.* Person, die sich eine Aufsicht über Andre anmaßt, *f.* Tadler, Splitterrichter, *m.* =in, *f.*

***Controuver** (s. Con..) *va.* (eine Unwahrheit) erfinden, erdichten, ersinnen; || controuvé, –e, erdichtet, unwahr.

***Controverse**, *f.* (*v. lat.* controversia) (gelehrter) Streit, *m.* Streitigkeit, Controvers, *f.*; *bes.* Streit über Glaubenssätze, theologischer Streit; être hors de –, unbestritten sein; point de –, Streitpunkt, Controverspunkt, *m.*; prêcher la –, Controverspredigten halten, über streitige Glaubenssätze predigen.

***Controversé**, *adj.* –e, *f.* (*v.* Controverse) bestritten, streitig.

***Controversiste**, *m.* (*v.* Controverse) (Théol.) Controversprediger, *m.*

***Contumace**, *f.* (*v. lat.* contumacia) (Jur. crim.) ungehorsames Ausbleiben, Nichterscheinen (vor Gericht), *n.* Ungehorsam, *m.* Contumaz, *f.*; condamnation par –, Verurtheilung wegen Nichterscheinens *od.* in contumaciam; || *adj.* s. Contumax.

***Contumacer** (*v.* Contumace) *va. ungebr.* (Jur. crim.) *va.* wegen ungehorsamen Ausbleibens *od.* in contumaciam verurtheilen, contumaziren.

† **Contumax**, *adj.* (*lat.*) (Jur. Crim.) der richterlichen Vorladung nicht Folge leistend, ungehorsam; flüchtig; (der) Nichterscheinende *od.* Nichterschienene, Ungehorsame; in contumaciam Verurtheilte, *m.*

***Contus** (*part. pass. v.* Contondre) *adj.* –e, *f.* (Path. ext.) 1° gequetscht, 2° mit Quetschung verbunden (Wunde), contusus.

***Contusif**, *adj.* –ve, *f.* s. Contondant.

***Contusion**, *f.* (*v. lat.* contusio) (Path. ext.) Quetschung, Contusion, *f.*

***Contusionner**, *va néol.* s. [Contondre.

***Convaincant** (*part. præs. v.* Convaincre) *adj.* –e, *f.* überzeugend; überführend.

***Convaincre** (*v. lat.* convincere) *va.* (*Conj. wie* Vaincre) (– qn de qc.) 1° (Jem. von etw.) überzeugen; 2° (Jem. eines Verbrechens 2c.) überweisen, überführen; *fig.* (die Irrthümlichkeit einer Lehre 2c.) nachweisen; || être convaincu de qc., von etwas überzeugt sein; avoir été convaincu de qc., einer Sache überwiesen *od.* überführt worden sein; || se –, sich überzeugen; je veux m'en – par moi-même, ich will mich selbst *od.* mit eigenen Augen davon überzeugen *od.* dessen versichern; || convaincu, –e, überzeugt 2c.

***Convalescence**, *f.* (*v. lat.* convalescentia) Genesung, Convalescenz, *f.*

***Convalescent**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* convalescens) genesend, in der Genesung (begriffen), auf dem Wege der Genesung, convalescirend; || *subst. m.* –e, *f.* (der, die) Genesende, Convalescent, *m.* =in, *f.*

***Convallaire**, *f.* (Bot.) s. Muguet.

***Convallarine**, *f.* (Bot.) s. Campanette.

***Convenable**, *adj.* (*v.* Convenir) 1° (– à qc.) (einer Sache) entsprechend, angemessen; zuträglich, dienlich; (für etw., für Jem.) passend; *absol.* paßlich; zweckmäßig; 2° (*dem Anstande entsprechend*) anständig, passend, schicklich; angemessen.

***Convenablement**, *adv.* 1° passend; angemessen; gehörig; zweckmäßig; wohl; gut; seinem Stande gemäß, standesmäßig; 2° schicklich(er Weise), mit Anstand, füglich.

***Convenance**, *f.* (*v.* Convenant) 1° Uebereinstimmung; Angemessenheit, *f.*; passendes, entsprechendes Verhältniß, *n.*; *bes.* Standes= *od.* Vermögensgleichheit; Standesmäßigkeit, *f.*; Standes= *od.* Vermögensrücksichten, *f. pl.* Convenienz; 2° (–s, *pl.*) Wohlanständigkeit, Schicklichkeit, *f.* Anstand, *m.* Convenienz; 3° Bequemlichkeit, Gelegenheit, Annehmlichkeit, *f.*; (der) persönliche Nutzen *od.* Vortheil, *m.*; || 1° mariage de –, Convenienzheirath; standesmäßige Ehe; Heirath aus Standes= *od.* Vermögensrücksichten, *f.*; 2° raisons de –, Anstands=, Schicklichkeitsgründe, *m. pl.* Convenienzrücksichten, *f. pl.*; avoir qc. à sa –, etwas zu beliebiger Verfügung *od.* zur Hand haben; il trouve cela à sa –, er findet das nach seinem Geschmack, das gefällt, behagt ihm, steht ihm an.

***Convenant** (*part. præs. v.* Convenir) *adj.* –e, *f. alt.* 1° passend, angemessen; 2° anständig, schicklich.

***Convenant**, *m.* s. Covenant.

***Convenir** (*v. lat.* convenire) *vn.* (*mit* Être) (*Conj. wie* Venir) 1° – de qc., A. (mit Jem.) über *od.* wegen etw. übereinkommen, eins werden, eine Uebereinkunft treffen, sich vereinigen *od.* verständigen; Abrede treffen; etw. (mit Jem.) verabreden, ausmachen, abmachen; B. etwas (ein)gestehen, zugeben, einräumen; 2° – sur qc., über *od.* in etw. (mit Jem., mit einander) übereinstimmen, einig sein; 3° (– à qc.) (einer Sache, Aussage 2c.) entsprechen; (mit etw.) übereinkommen, übereinstimmen; (für *od.* zu etw.) passen, stimmen; zusammenstimmen; 4° (*mit* Avoir) (– à qn, à qc.) (für Jemand, für etwas) passen, paßlich sein; sich (für Jemand, für etwas) eignen *oder* schicken, schicklich sein; (einem) zukommen, gebühren; (einem wohl) anstehen; willkommen sein; sich (für Jemand) geziemen; *im weit. S.* (einem) gefallen, anstehen; behagen, recht *od.* lieb sein; || se –, für *od.* zu einander passen, zusammen passen; zu einander stimmen; für einander geschaffen sein; || *einpers.* passend, schicklich, dienlich, rathsam, räthlich sein; sich passen, sich geziemen; il convient, es ist schicklich, anständig, zweckmäßig, rathsam; sur ce qu'il convenait de faire, darüber, was zu thun sei, was zweckmäßig geschehen könne; über die zu ergreifenden Maßregeln; || 1° – d'un arbitre,

über die Person eines Schiedsrichters einig werden, Jem. (unter sich) zum Schiedsrichter wählen; - d'un lieu, sich über den Ort (einer Zusammenkunft ꝛc.) verständigen, einen Ort (nach gegenseitiger Uebereinkunft) bestimmen, denselben verabreden; 4° cela vous convient-il? gefällt Ihnen das? ist Ihnen das recht?

*Conventicule, *m.* (*v. lat.* conventiculum) kleine Versammlung, *f.*; Kränzchen, *n.*; *im übeln S.* heimliche u. verbotene Zusammenkunft, *f.* Winkelklubb, *m.* Conventikel, *n.*

*Convention, *f.* (*v. lat.* conventio) 1° Uebereinkunft, *f.* Vertrag; Vergleich, *m.* Abrede, Convention, *f.*; *bes.* -s (matrimoniales), *pl.* *a)* Bestimmungen eines Ehecontracts, *f. pl.*; *b)* *ehem.* (die) vertrags- *od.* gesetzmäßigen Rechte der Ehefrau, *n. pl.*; 2° (constituirende) Nationalversammlung, *f.*; *bes.* (Hist. de la Rév. fr.) la - (nationale), (der französische National-)Convent, *m.*; || 1° de -, verabredet; vertragsmäßig; auf wechselseitiger Uebereinkunft beruhend, angenommen, conventionell, fingirt; monnaie de -, Conventionsgeld, *n.*

*Conventionnel, *adj.* -le, *f.* (*v.* Convention) 1° vertragsmäßig; auf wechselseitiger Uebereinkunft beruhend, angenommen; conventionell; 2° (Hist.) des (National-)Convents; *subst. m.* Mitglied des (franz.) National-Convents, Conventsmitglied, *n.*

*Conventionnellement, *adv.* vertragmäßig; conventioneller Weise.

*Conventualité, *f.* (*v. neu-lat.* conventualis) 1° Bestand eines Klosters, *m.*; Conventualschaft, *f.*; 2° Klosterleben, *n.*; Klösterlichkeit, *f.*

*Conventuel, *adj.* -le, *f.* -lement, *adv.* (*neu-lat.* conventualis, *v. lat.* conventus) Kloster..; klösterlich.

*Convenu (*part. pass. v.* Convenir) *adj.* -e, *f.* verabredet; abgemacht; c'est chose -e, voilà qui est -, das ist eine abgemachte Sache; das wäre also abgemacht; es bleibt (also) dabei.

*Convergence, *f.* (s. Convergent) 1° (Géom., Phys.) Zusammenlaufen (gerader Linien ꝛc. in einem *od.* gegen einen Mittelpunkt); Zusammenstreben; -strahlen; (das elektrische) -strömen, *n.* Convergenz, *f.*; 2° (Alg.) Abnehmen (einer Sache), *n.*

*Convergent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* convergens) 1° (Géom., Phys.) (in einem Punkte) zusammenlaufend; -fallend; (zu einem Punkte) -strebend; -strahlend; -strömend, convergirend; 2° (Alg.) abnehmend(e Reihe).

*Converger (*v. lat.* convergere) *vn.* (Géom., Phys.) (in einem Punkte) zusammenlaufen; -fallen; (zu einem Punkte) -streben; -strahlen; -strömen, convergiren.

*Convergi.. (*v. lat.* convergere) *in Zus.* (Bot.) -nervé, *adj.* zusammenlaufend-gerippt.

*Convers, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* conversus) frère -, sœur -e, Laienbruder, *m.* -schwester, *f.*

*Conversation, *f.* (*v. lat.* conversatio) 1° (trauliches, gewöhnliches, im Umgangstone geführtes) Gespräch, *n.* Unterhaltung, *f.*; *im weit. S.* Umgang, *m.*; 2° Unterhaltung(sart), Conversation, *f.*; || 1° entrer en -, sich in ein Gespräch einlassen; ein Gespräch (mit Jem.) anknüpfen, eine Unterhaltung anfangen; être à la -, *a)* im Gespräch begriffen sein, an der Unterhaltung Theil nehmen; *b)* mit seinen Gedanken bei der Unterhaltung sein, derselben folgen, auf dieselbe achten; langage, ton de la -, Unterhaltungs-, Umgangs-, Gesellschafts-, Conversationssprache, *f.* *od.* -ton, *m.*; par forme, par manière de -, gesprächsweise.

*Converse, *adj. u. subst. f.* (*v. lat.* conversus) (Log.) (proposition -) (ein) umgekehrter Satz, Wechselsatz, *m.* Converse, *f.*

*Converseau, *m.* (Charp.) Bohle (der Mühlsteindecke), *f.*

*Converser (*v. lat.* conversari) *vn.* 1° (- avec qn) sich (*im Umgangstone* mit Jem.) unterhalten, sich unterreden; (mit Jem.) sprechen; verkehren, umgehen; 2° (Théor. mil.) eine Schwenkung machen, schwenken.

*Conversion, *f.* (*v. lat.* conversio, s. Convertir u. Converser, 2°) 1° Verwandlung (der Metalle ꝛc.) (s. Transmutation); Veränderung; Umsetzung; Verwandlung (der Renten ꝛc.), Conversion, *f.*; Umschmelzen, Umprägen (einer Münzsorte ꝛc.), *n.*; (Jur.) Verwandlung; (Path.) Umwandlung; Formveränderung (der Krankheiten), *f.*; Uebergang (einer Krankheit in eine andre), *m.*; *abs.* Glaubensveränderung, Bekehrung, *f.* Uebergang (zu einer andern Religion ꝛc.), *m.*; 2° (Log., Math.) Umkehrung; 3° (Théor. mil.) Schwenkung, *f.*

*Conversioniste, *m.* (*v.* Conversion) *neol.* (Polit.) Anhänger der Renten-Verwandlung, Conversionist, *m.*

†Converso, *m.* (*port.*) (Mar.) Conversations- *od.* Spazierplatz (auf dem Verdecke), *m.*

*Converti (*part. pass. v.* Convertir) *adj.* -e, *f.* verwandelt; bekehrt; || *subst. m.* (nouveau -) (ein Neu-)Bekehrter, Proselyt, *m.*

*Convertible, *adj.* (*v.* Convertir) 1° verwandelbar; umsetzbar, verwechselbar; 2° umkehrbar.

*Convertir (*v. lat.* convertere) *va.* 1° verwandeln; umwandeln; (Geld, Waaren ꝛc.) umsetzen; umwechseln; (Münzsorten ꝛc.) umschmelzen, umprägen; - en qc., in etwas verwandeln *od.* umwandeln; zu etwas machen *od.* verarbeiten; - en argent, zu Geld machen; gegen baares Geld verkaufen; *fig.* (Relig., Mor.) bekehren, zum Proselyten machen; 2° (Log.) umkehren; umwenden; || se -, A. sich verwandeln; *fig.* sich bekehren, (zur catholischen Kirche ꝛc.) übergehen *od.* übertreten; B. sich umkehren lassen; || 1° - l'eau en vin, Wasser in Wein verwandeln, Wasser zu Wein machen.

*Convertissement, *m.* (*v.* Convertir) Verwandlung ꝛc., *f.* (s. Conversion, 1°).

*Convertisseur, *m.* (*v.* Convertir) *fam.* Bekehrer, Proselytenmacher, *m.*

*Convexe, *adj.* (*v. lat.* convexus) (rund) erhaben, gewölbt; bauchig; linsenförmig; convex.

*Convexi.. (*v. lat.* convexus) *in Zus.* -rostre, *adj. u. subst. m.* (Ornith.) rundschnäbliger Vogel, Rundschnäbler, *m.*

*Convexité, *f.* (*v. lat.* convexitas) (Rund-)Erhabenheit, Gewölbtheit, (äußere) Wölbung; convexe Form *od.* Seite, Convexität, *f.*

*Convexo.. (*v. lat.* convexus) *in Zus.* (Phys.) Convexo-concave, *adj.* convex-concav; Convexo-convexe, *adj.* convexo-convex, doppelt convex.

*Convexule, *adj.* (*v. lat.* convexus) (Hist. nat.) leicht convex, convexulus.

*Conviction, *f.* (*v. lat.* convictio) 1° Ueberzeugung, *f.*; 2° *veralt.* überzeugender, überführender Beweis, *m.*; Ueberführung, *f.*; par -, aus Ueberzeugung.

*Convié (*part. pass. v.* Convier) *adj.* -e, *f.* (ein)geladen; || *subst. m.* (der) Eingeladene, Gast, *m.*

*Convier (*v. lat.* convivium) *va.* einladen; *fig.* einladen, locken, auffordern, anreizen.

*Convive, *m.* (*v. lat.* conviva) Mitgast; Gast; bon -, (guter *od.*) munterer Gast *od.* Gesellschafter, *m.*; (Hist.) -s du roi, Tafelgenossen, Dienstmannen, Vasallen des Königs, *m. pl.*

*Convocation, *f.* (*v. lat.* convocatio) Zusammenberufung, Einberufung (der Kammern ꝛc.); Einladung (zu einer Zusammenkunft), *f.*; Aufgebot, *n.*

*Convoi, *m.* (*v.* Convoyer) Geleit; *bes.* 1° Leichen- *od.* Trauergeleit, *n.* Leichenzug, *m.*; -begängniß, *n.*; 2° (Mar.) A. (eine unter Bedeckung segelnde) Kauffahrteiflotte; B. Bedeckung (derselben), *f.* Geleitschiff(e), *n.* (*pl.*), Convoi, *m.*; 3° (Guerre) A. Transport, *m.* (Kriegs-)Zufuhr; B. Bedeckung, Escorte (eines Transports), *f.*

*Convoitable, *adj.* (*v.* Convoiter) *veralt.* geeignet lüstern zu machen, wünschenswerth.

*Convoiter (*v. lat.* cum u. votum) *va.* sich (etwas) gelüsten lassen, ein Gelüste (nach etw.) haben, (etw.) begehren; (nach etw.) trachten *od.* streben; lüstern (nach etw.) sein; il convoite, ihn gelüstet nach..; || convoité, -e, (mit Lüsternheit) erzielt, erstrebt, gesucht; was ein Gegenstand der Lüsternheit ist.

*Convoiteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Convoiter) *veralt.* lüstern, begierig.

*Convoitise, *f.* (*v.* Convoiter) Lüsternheit, (sinnliche) Begierde; Begehrlichkeit, *f.*; œil de -, lüsternes Auge, lüsterner Blick.

*Convol, *m.* (*v.* Convoler) (Jur.) zweite Ehe, *f.*

*Convoler (*v. lat.* convolare) *vn.* - en secondes, en troisièmes noces, *fam.* -, *abs.* zur zweiten, dritten Ehe schreiten, sich wieder verheirathen.

*Convoluté, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* convolutus) (Bot., Entom.) zusammengerollt, eingerollt, aufgerollt.

*Convolutif, *adj.* -ve, *f.* s. Convoluté.

*Convolvulacé, *adj.* (*v. lat.* convolvulus, s. Liseron) (Bot.) windenartig; || -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) windenartigen Pflanzen, Winden, convolvulaceæ, *f. pl.*

*Convolvuli.. (*v. lat.* convolvulus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Winden lebend *od.* wachsend, Winden...

†Convolvulus, *m.* (*lat.*) s. Liseron.

*Convoquer (*v. lat.* convocare) *va.* zusammenberufen, einberufen; (eine Versammlung) ausschreiben; (dazu) entbieten, einladen, ein Aufgebot ergehen lassen (an), aufbieten; || convoqué, -e, zusammberufen ꝛc.

*Convoyer (s. Con.. u. d. lat. vehere) va. (Guerre, Mar.) begleiten, geleiten, (einem Transport etc.) das Geleit geben, (denselb.) escortiren.

*Convoyeur, m. (v. Convoyer) (Mar.) (Bâtiment –, adj.) Geleitsschiff, n.

*Convulser (v. lat. convulsus) va. refl. se –, (Path. gén.) sich krampfhaft zusammenziehen od. verzerren, sich convulsivisch bewegen; zucken; || convulsé, -e, krampfhaft zusammengezogen od. verzerrt; convulsivisch bewegt; von tonischen od. clonischen Krämpfen ergriffen; gekrampft; zuckend; verzuckt.

*Convulsif, adj. -ve, f. (neu-lat. convulsivus) 1° (Path.) krampfhaft; Krampf..; convulsiv(isch); spastisch; vulg. gichtisch; 2° (Thér.) Krämpfe, Zuckungen hervorbringend; || 1° mouvement –, krampfhafte Bewegung; Zuckung, f. (clonischer) Krampf, m.; toux -ve, Krampfhusten, m. (bes. toux ou bronchite -ve, s. Coqueluche); pouls –, krampfhaft zusammengezogener Puls; (Nosol.) maladies -ves, Krampfkrankheiten, f. pl. -übel, n. pl. Krämpfe, Spasmi; bes. clonische Krämpfe, m. pl.

*Convulsion, f. (v. lat. convulsio) (Path. gén.) (krankhaft gesteigerte od. verstimmte Thätigkeit der Muskelfaser) Krampf, m. Zuckung; Verzuckung, (krampfhafte) Verzerrung, f.; (krampfhaftes) Verziehen. Zucken, n. Convulsion, f.; (Nosol.) -s, pl. s. maladies convulsives, unt. Convulsif; – de Sologne, – céréale, s. Ergotisme (convulsif); || im weit. S. u. fig. -s, pl. Zuckungen, Verzuckungen, Convulsionen, f. pl.; || -s épileptiques, epileptische Krämpfe; être dans les -s, in Krämpfen, in Zuckungen liegen; mourir dans les -s, in od. unter den heftigsten Zuckungen sterben.

*Convulsionnaire, adj. (v. Convulsion) von Zuckungen befallen; || subst. m. (ein) von Zuckungen Befallener; (Hist. rel.) (– de Saint-Médard) Verzuckter, Krampf-Fanatiker, epileptischer Schwärmer, m.

*Convulsionner (v. Convulsion) va. (Path.) krampfhaft zusammenziehen od. verzerren, convulsivisch bewegen; in einen krampfhaften Zustand versetzen; || convulsionné, -e, krampfhaft zusammengezogen od. verzerrt.

*Convulsionniste, m. (s. Convulsionnaire) (Hist. rel.) Anhänger des Glaubens an die Hellsichtigkeit der Verzuckten, Convulsionist, m.

*Convulsivement, adv. (v. Convulsif) krampfhaft, convulsivisch.

Conyze, f. (κόνυζα) (Bot.) Dürrwurzel; bes. (– rude) gemeine, sparrige, große Dürrwurzel, f. Flohkraut, n. conyza squarrosa s. major, f.

*Coobligé, m. (s. Co..) (ein) Mitverpflichteter, m.

*Coopérateur, m. -trice, f. (s. Co..) Mitwirker; Mitarbeiter; Mithelfer, m. -in, f. Gehülfe, m.

*Coopératif, adj. -ve, f. (v. lat. cooperari) (Philos., Écon. polit.) auf die gleichmäßige Mitwirkung aller Theilnehmer gegründet, Cooperativ...

*Coopération, f. (s. Co..) Mitwirkung; Beihülfe, f.

*Coopérer (s. Co..) vn. (– à qc.) (zu etw.) mitwirken; mithelfen, beitragen; mit (an etw.) arbeiten.

*Cooptation, f. (s. Coopter) ungebr. außerordentliche Wahl od. Aufnahme (nach vorgängiger Dispensation), f.

*Coopter (v. lat. cooptare) va. ungebr. (Jem.) außerordentlicher Weise (u. nach vorgängiger Dispensation) zum Mitgliede erwählen.

*Coordination, f. (s. Co.. u. d. lat. ordinare) Zusammenordnung, -stellung; Beiordnung; Zuordnung; Gleichstellung, Coordination, f.

*Coordonné (part. pass. v. Coordonner) adj. -e, f. zusammen-, zu- od. beigeordnet; gleich(gestellt), auf gleicher Linie stehend; mit einander verbunden; coordinirt; || -es, subst. f. pl. (Geom.) Coordinaten, f. pl.

*Coordonner (s. Co..) va. zusammen-, zu- od. beiordnen; in Ordnung zusammenstellen; (mehrere Dinge) auf gleiche Linie stellen, einander gleichstellen; (seine Beweismittel etc. mit einander) verbinden, ordnen, anordnen, coordiniren; le Créateur a coordonné tous les êtres, der Schöpfer hat alle Wesen geordnet, er hat jedem Wesen seinen Platz angewiesen.

† Copahu, m. (Bot., Mat. méd.) (baume de –) Copaiva- Copaiba- od. Copahu-Balsam, m. balsamum Copaivæ, n.; térébenthine ou huile essentielle de –, ätherisches Copaivaöl, n.

*Copal.. (v. neu-lat. copaiva) in Zus. -fère, adj. 1° (Bot.) Copaivabalsam bringend, Copaiva..; 2° (Pharm.) Copaivabalsam enthaltend, Copaiva..; || subst. f. Copaibabaum, m. copaifera; bes. (-fère officinale) (der officinelle od. a) vielpaarige, b) Jacquin's) Copaibabaum.

Copaler, m. s. Copayer.

Copal, m. (Bot., Mat. méd.) 1° (– vrai, résine –) (der ostindische) Copal, m. gummi Copal; – faux, (der unächte, westindische od. brasilische Copal; || Copaline, f. (Chim. org.) Copalin, n. copalina, f. (John); || Copallin, adj. (Bot.) Copal bringend; sumac copallin, Copalsumach, m. rhus copallina.

*Copalme, m. (huile de –) s. Styrax (liquide), Liquidambar (de la Louisiane).

*Copartageant, adj. -e, f. (s. Co..) (mit-)theilend, theilhabend; || subst. m. -e, f. (der, die) Theilende, Theilhaber, m. -in, f.; (héritier –) Miterbe, m.

Copayer, m. Copaivabaum, m. (s. Copaïfère).

..Cope, f. (v. κόπτω) Stoßen; (Chir.) Schneiden, n. ..schnitt, m.; (Path., Gramm.) ..kope, ..copa, f.

Copeau, m. (v. κόπτω) (Holz-)Span, Hobelspan, m.; vin de –, mit Hobelspänen abgeklärter Wein, m.

Copeck, m. s. Kopeck.

*Copermutant, m. (s. Co..) Vertauscher, (ein) Tauschender; bes. Pfründen-Vertauscher, m.

Cophose, f. (κώφωσις) (Path.) 1° Taubheit (s. Surdité); 2° (eine) an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit, cophosis, f.

Cop(h)te, m. (Hist. eccl., Ethnogr.) 1° Copte, Kopte, m.; 2° (langue –) koptische Sprache, f. (das) Koptische; || adj. koptisch.

Copie, f. (ital. copia, lat. copia) 1° Copie; A. Abschrift, Reinschrift; B. (Peint., Sculpt.) a, Nachbildung, f. Nachbild; b, fam. Bild (einer Person), Portrait, n.; (Dess.) Nachzeichnung, f.; Nachriß; (Grav.) Nachstich; (Impr.) Nachdruck, m.; (Arts, Littér.) iron. (ängstlich getreue, knechtische) Nachahmung, Nachbildung; Nachäffung, f. Abbild; Conterfei, n.; fig. (getreuer, knechtischer) Nachahmer; Nachäffer, m. (getreues) Abbild; Schattenbild, Spiegelbild, fam. (das) lebende Conterfei, n.; 2° (Colléges) Aufsatz, m.; Ausarbeitung (in der Reinschrift etc.), f.; 3° (Typogr.) Originalschrift, f.; -druck, m.; Manuscript (nach welchem der Typograph setzt), n.; || 1° donner, prendre –, eine Abschrift (von etw.) geben od. nehmen; – figurée, (eine) der Urschrift nachgebildete, formgetreue, bildliche Copie; Facsimile, n.; – de –, Copie einer Copie; se faire la – de qn, Jem. copiren; fam. c'est un original sans –, er ist ein Original ohne Nachbild, ein Sonderling ohne Gleichen, seine Originalität hat keine Nachahmer gefunden.

Copier (v. Copie) va. copiren; abschreiben; nachbilden; nachzeichnen; nachmalen; nachstechen; fig. (Jem., etw. getreu, knechtisch) nachahmen; (einem etwas) nachmachen; es einem nachthun, gleichthun wollen; (den Napoleon etc.) spielen wollen; (einen) nachäffen; bes. die Manieren (Jem.) nachahmen (um ihn lächerlich zu machen), nachmachen; – un auteur, a) einen Schriftsteller (d. h. dessen Werke) abschreiben; ausschreiben; b) denselben (d. h. dessen Styl) nachzuahmen suchen, copiren; || se –, sich selbst abschreiben oder copiren, sich wiederholen; || copié, -e, copirt etc.

Copieusement, adv. (v. Copieux) reichlich, stark; in reichlichem Maße.

Copieux, adj. -se, f. (v. lat. copiosus) reichlich; stark.

Copiste, m. (ital. copista, s. Copier) Copist; Abschreiber; Copienmaler; -zeichner; -macher; Nachbildner; Nachzeichner; verächtl. (getreuer, serviler) Nachahmer; – de musique, Notenschreiber, m.

*Copri.. (v. κόπρος) in Zus. (Zool.) -vore, adj. von od. in Koth lebend, Koth..; Geschmeiß..; Mist...

Copride, m. (v. κόπρος) (Entom.) Pillenkäfer, copris.

*Copro.. (v. κόπρος) in Zus. (Zool., Bot., Thér. anc.) -bie, adj. dessen Larve im Koth lebt, Koth.., coprobius; -critique, adj. u. subst. m. den Koth ausleerend, den Darm entleerend(es Mittel), coprocriticum, n.; -phages, m. pl. Mistkäfer, coprophagi, m. pl.; -phile, adj. auf dem Miste wachsend, Mist...

*Copropriétaire, m. (s. Co..) Miteigenthümer, m.

*Copropriété, f. (s. Co..) Mit- od. Gesammteigenthum, n.

Copte, m. s. Cophte.

Copter (v. κόπτειν) va. mit dem Glockenklöppel nur auf einer Seite anschlagen, beiern.

Copulatif, adj. -ve, f. (v. lat. copulativus) (Bot., Gramm.) verbindend, Verbindungs..; (conjonction) -ve, subst. f. verbindendes Bindewort; Bindewörtchen, n.

Copulation, f. (v. lat. copulatio) (Physiol.) (– charnelle) Begattung, (Théol.) fleischliche Vermischung, f.; acte de la –, Zeugungsact, m.

Copule, *f.* (*v. lat.* copula) (Log.) Verbindungswort, Satzband, *n.* Copula, *f.*

Coq, *m.* (*v. lat.* cognus) (Mar.) (Schiffs-)Koch; (Cord.) Theersieder, *m.*

Coq, *m.* 1° (Ornith.) A. Hahn, gallus; *bes.* (– domestique) (Haus-)Hahn, *m.*; B. (das) männliche Feldhuhn, *n.* (Feld-)Hahn; C. coq de bruyère, des bois, Waldhuhn, *n.* tetrao; grand – de bruyère, Auerhahn, tetrao urogallus, *m.*; petit – de bruyère, – de bruyère à queue fourchue, – de bouleau, Birkhuhn, *n.* tetrao tetrix (*syn.* Faisan noir); D. coq faisan, Fasanhuhn, (der) männliche Fasan; E. coq d'Inde, falecutischer *od.* wälscher Hahn, Truthahn, *m.* (f. Dindon); F. – de roche, (der) wilde (peruanische) Steinhahn, *m.* rupicola (*Gatt. Sperlingsartiger Vögel*); 2° (*ein hahnähnliches Ding*) (Wetter-)Hahn (auf Kirchthürmen &c.); – gaulois, (der) gallische Hahn, *m.*; (Horl.) – d'une montre, durchbrochene Scheibe über der Unruhe einer Uhr, *f.*; – d'une pendule, Pendelhalter, *m.*; 3° *fig. fam.* – de village, Dorfhahn, (der) Hahn im Dorfe *od.* im Korbe, Matador eines Kirchspiels, *m.*; 4° *uneig. vulg. Benenn. verschied. Thiere u. Gewächse*; ‖ 1° de –, Hahnen..; combat de –s, Hahnengefecht, *n.*; *fam.* rouge comme un –, roth wie ein Truthahn, (vor Zorn) purpurroth, zornglühend; 4° coq-des-jardins, menthe de –, herbe au –, f. Balsamite (odorante).

Coq-à-l'âne, *m. fam.* ungereimte Rede, *f.* Unsinn, Aberwitz, *m.*

Coqualin, *m.* (Zool.) (das) bunte, südamerikanische Eichhörnchen, *n.*

Coquard, *m.* (Ornith.) Bastardfasan, *m.*

Coquart, *m. pop.* Geck, *m.*

Coquâtre, *m.* (v. Coq) Halblaraun, *m.*

Coque, *f.* (*v.* κόκκος, *lat.* coccum) 1° (*feste, rundliche Hülle*) Gehäuse, *n.* Schale; *bes.* (Ei-)Schale, *f.*; 2° (Bot.) A. *vulg.* (Samen- *od.* Kern-)Gehäuse, *n.* (Nuß- &c.) Schale, Nuß; (Mandel- &c.) Hülse, *f.*; B. *techn.* geschlossenes Fach (einer Springfrucht), *n.* Springfrucht, *f.* coccum; C. *Benenn. versch. Samen*; *bes.* –s du Levant, Kokkelskörner, Fischkörner, Läusekörner, *n. pl.* cocculi indici; 3° (Zool.) A. Gehäuse, Gespinnst (einer Raupe &c.), *n.*; B. –s d'araignée, Eiersäcke der Spinnen, *m. pl.*; C. –s de kermès, Kermesbeeren, *f. pl.* Scharlachkörner, *m. pl.*; D. f. Bucarde (esculente); 4° –s (de perle), Halbperlen, *f. pl.*; 5° *uneig.* (Mar.) (Schiffs-)Rumpf, *m.*; ‖ 1° œufs à la –, Eier mit *od.* in der Schale, weichgesottene Eier; *fig. prov.* ne faire que sortir de la –, eben erst aus dem Ei gekrochen sein, blutjung sein; ‖ ..Coque, *adj.* (Bot.) aus einer Springfrucht bestehend; ...knöpfig; ..gehäusig; ..fächerig; ..kernig, ..coccus.

*__Coquecigrue__, *f.* (*eig.* ein fabelhafter Vogel) *fig. fam.* abgeschmacktes Mährchen, *n.* Posse, Alberei, Alfanzerei, *f.*; raisonner comme une –, wie ein Narr reden; ganz verkehrt urtheilen.

Coquelicot, *m.* (pavot-) (Bot., Mat. méd.) Klatschrose, *f.* wilder Mohn, rother Feldmohn, *m.* (papaver) Rhœas.

Coqueliner (v. Coq) *vn. fam.* (wie ein Hahn) krähen.

Coquelourde, *f.* (Bot.) *vulg.* 1° Klapperrose, *f.* f. Anémone (pulsatille); 2° f. Nielle (des blés).

Coqueluche, *f.* (v. Coq) 1° *alt.* Regen- *od.* Mönchskappe, *f.* (f. Capuchon); *fig. fam.* il est la – de la ville, de toutes les femmes, etc., er ist der Liebling der Stadt, das Schoßkind aller Weiber; man reißt sich in der ganzen Stadt um ihn; alle Weiber sind in ihn vergafft; 2° (Path.) Keuchhusten, *m.* tussis convulsiva *s.* ferina, pertussis, *f.*

Coqueluchiole, *f.* (Bot.) Füllhorngras, cornu copiæ, *n.*

Coqueluchon, *m.* (*Verkl. v.* Coqueluche) *scherzw.* Käppchen, *n.* Kapuze, *f.*

Coquemar, *m.* (*v. lat.* cucuma) Flaschenkessel, *m.*

Coquerelles, *f. pl.* (v. Coque) (Blas.) drei Haselnüsse in grüner Hülse, *f. pl.*

Coqueret, *m.* (v. Coque) (Bot.) Schlutte, *f.* physalis; *bes.* (– alkékenge) gemeine Schlutte, Judenkirsche, *f.* (physalis) Alkekengi; fruit, baie de – (alkékenge), (Frucht der) Judenkirsche, Blasenkirsche, bacca Alkekengi, *f.*

Coquerico, *m.* (*Lautnachahm.*) *pop.* (das) Krähen des Hahnes, Kikeriki, *n.* Hahnenschrei, *m.*

Coqueriquer (f. Coquerico) *vn. pop.* Kikeriki schreien, krähen.

Coqueron, *m.* (Mar.) Kammer *oder* Küche im Vordertheile eines Schiffs; Kambüse, *f.*

Coquesigrue, *f.* f. Coquecigrue.

Coquet, *adj.* -te, *f.* (v. Coq) gefallsüchtig; eroberungssüchtig; eitel; putzsüchtig; buhlerisch, coquett; *uneig. v. Sachen*: zierlich (aufgeputzt), niedlich, *fam.* nett, allerliebst; schmuck; ‖ *subst.* -te, *f.* gefallsüchtiges Mädchen *od.* Weib, *n.* Gefallsüchtige, Coquette, Kokette, Anglerin; *verächtl.* Buhldirne, Buhlerin, *f.*

Coqueter (v. Coquet) *vn. fam. ungebr.* sich coquett geberden; gefallsüchtige, auffordernde Blicke um sich werfen; liebäugeln; coquettiren; buhlen.

Coquetier, *m.* (v. Coque) 1° Eier- *od.* Geflügelhändler im Großen, *m.*; 2° Eiernäpfchen, *n.* Eihalter, *m.*

Coquetterie, *f.* (v. Coquet) 1° Gefallsucht; Eitelkeit; Putzsucht; Eroberungssucht; Buhlerei; Buhlkunst, Coquetterie; *im weit. S.* Zierlichkeit; Gefälligkeit, *f.* (etwas) Zierliches, Gesuchtes, Gefälliges, Ansprechendes, Nettes, *n.*; 2° gefallsüchtige Geberde, Rede &c., *f.* coquetter, buhlerischer Kunstgriff, *m.* Coquetterie, *f.*

Coquillage, *m.* (v. Coquille) 1° (ein) in einer Muschel lebendes Thier, Muschelthier; Schalthier, *n.* Conchylie, *f.*; 2° Muschelschale, Muschel, *f.*; -s, *pl.* Muschelwerk, *n.*

Coquillart, *m.* (v. Coquille) (Carr.) Muschellager, *n.* Muschelschicht, *f.*

Coquille, *f.* (*v. lat.* cochlea, concha, *gr.* κόχλος, κόγχη) 1° (Zool.) (*Kalkhülle der hartschaligen Mollusken*) (– bivalve, multivalve) (zweischalige, vielschalige) Muschel; (valve d'une –) Muschelschale, *f.*; (– univalve) (einschalige Muschel) Gehäuse, Schneckenhaus, Haus, *n.*; (Bot.) harte, knöcherige Schale (einer Steinfrucht, Nuß &c.), hartes, holzartiges Endocarpium, putamen, *n.*; *vulg.* – d'œuf, de noix, d'amande, etc., leere, zerbrochene Eischale, Nußschale, Mandelhülse &c., *f.* (*vgl.* Coque); 2° (*muschelähnliches Ding*) (Arts) Muschel; -zierath; (Archit.) – d'escalier, Treppenmuschel, *f.*; (Carross.) muschelförmiges Fußbrett (für den Kutscher), *n.*; (Artill.) *a*, Zündpfanne (eines Mörsers); *b*) ausgehöhlte Hälfte (einer Kugelform); – à boulet, Stückkugelform, *f.*; (Fourb.) (Degen-, Säbel-)Gefäß, *n. od.* Korb, *m.*; (Serr.) Muschel (einer Thürklinke), *f.*; (Chap.) (Hut-)Kranz, *m.*; (Lap.) Doppe, *f.*; 3° *im weit. S.* (papier –, *adj.*) (geleimtes) Papier mit einem Muschelzeichen, Muschelpapier, *n.*; 4° *uneig.* (Typ.) versetzter Buchstabe, Zwiebelfisch, *m.*; ‖ 1° – à vis, Schraubenmuschel, *f.*: schraubenförmig gewundenes Schneckenhaus; (Peinture) (– à couleurs) (Farben-)Muschel, *f.*; or de –, en –, Muschelgold, *n.*; rentrer dans sa –, in sein Gehäuse *od.* (Schnecken-)Haus zurückkriechen; *fig. prov.* die Hörner einziehen; cet homme ne donne pas ses –s, dieser Mensch (*wörtl.* verschenkt seine Muschelschalen nicht) giebt Nichts umsonst, schenkt Niemanden etwas.

Coquiller (v. Coquille) *vn.* (Boul.) sich blähen, aufgehen.

Coquillier, *adj.* (v. Coquille) (Géogn.) muschelig, Muschel...

Coquillier, *m.* (v. Coquille) 1° Muschel- *od.* Conchyliensammlung, *f.*; 2° Muschellager, *m.*; -bank, *f.*; ‖ *adj.* -ère, *f.* (Géogn.) muschelig, Muschel...

Coquillon, *m.* (v. Coquille) (Chim.) muschelförmiges Silberkörnchen, *n.*

Coquin, *m.* -e, *f.* 1° *Schimpfwort* Spitzbube, Schuft, Schurke, Schelm, Wicht; Bube, *m.*; Spitzbübin, Hexe, *f.*; (femme qui est bien -e, *adj.*) intrigantes Weib, *n.* gelernte Buhlerin; Metze, *f.*; 2° *Ausdr. des Zorns ohne den Nebenbegriff der Verachtung*: Schlingel; Kerl, *m.*; Weibsbild, Weib, *n.*; 3° *scherzw.* Teufelskerl; Patron; Kerl, Schelm, *m.*; Schelmenbirne, Schelmin, *f.*; ‖ *adj.* -e, *f.* spitzbübisch, schurkisch; schelmisch; Schurken..; Schelmen..; *pop.* ver –, Bandwurm, *m.*

Coquinerie, *f.* (v. Coquin) *fam.* Schurkerei, *f.* (1° Schurkenstreich; 2° Schurkensinn, *m.*).

Cor, *m.* (*v. lat.* cornu) I. (Zool., Chasse) f. Andouiller; II. (Path. ext.) (*hornartige Schwiele an Fusszehen*) Leichdorn, *m.*; Krähen- *od.* Hühnerauge, *n.*; III. (Mus.) Horn, Waldhorn; – de chasse, Jagd-, Hief- *od.* Hifthorn, Flügelhorn; – de basset, Bassethorn; – de postillon, Posthorn; – de vacher, Kuhhorn, Hirtenhorn, *n.*; sonner, donner du –, ins Horn stoßen; das Horn blasen; son du –, coup de –, Horn- *od.* Hörnerschall; (Hörner- *od.* Jagd-)Ruf; Satz, *m.*; au son des –s, beim Hörnerschalle; chasser à – et à cri, mit *od.* unter Hörnerschall u. lautem Jagdgeschrei jagen, ein großes Jagen halten; *fig.* demander qc. à – et à cri, etw. mit großem Geschrei, mit Ungestüm fordern.

Cor.. (*lat.* cor..) *præf.* mit &c. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* R *ist*: f. Con..).

Coraces, *m. pl.* (*v.* κόραξ,

lat. corax) (Ornith.) Rabengeschlecht, *n.* -familie, *f.* coraces (*Vieillot, etc.*).

† **Coracias**, *m.* s. Rollier.

Coraciens, *m. pl.* (*v.* κόραξ, *lat.* corax) (Ornith.) Rabengeschlecht, *n.* coriciana, *n. pl.* (*Vigors*).

* **Coraco..** (*v.* κόραξ) *in Zus.* (Anat.) -brachial, -huméral (*Chauss.*), *adj. u. subst. m.* (muscle - -) Haken(arm)muskel, coracobrachialis, *m.*; -hyoïdien, *adj. u. subst. m.* s. Omoplat-hyoïdien; -ïde, *adj.* rabenschnabelförmig; apophyse -ïde, Rabenschnabel- *od.* Hakenfortsatz (des Schulterblattes), Schulterhaken, processus coracoïde(u)s, *m.*; -ïdien, *adj.* des Hakenfortsatzes; échancrure -ïdienne, Ausschnitt des Hakenfortsatzes, Hakenausschnitt, *m.*; -radial, *adj. u. subst. m.* (muscle - -) Hakenspeichenmuskel, biceps brachialis, *m.* (*syn.* Biceps brachial).

Coraigne, *f.* (Comm., Peint.) Corallen- *od.* Pastellkügelchen, *n.*

Corail (*v.* κοράλλιον), Coraux, *pl.* (Zoophytol., Comm.) Coralle, Koralle; *dicht.* Corallenfarbe, *f.*; de -, Corallen.., Korallen..; coraux, *pl.* Corallen, *pl.* corallia, *n. pl.*; -sammlung, *f.*; 2° *uneig.* (Bot.) *vulg.* - des jardins, *a*) s. Érythrine; *b*) s. Piment (annuel.)

Coraillère, *f.* (Pêche) Corallenfischerboot, *n.*

Corailleur, *adj. u. subst. m.* (pêcheur -) Corallenfischer, *m.*; (navire -) Corallenfischerboot, *n.*

* **Corall..** (s. Corallo..) *in Zus.* -achate, *f.* (Minér.) Corallenagat, *m.*

Coralle, *m.* (*v. lat.* corallium) (Zool.) Corallenschlange, *f.*

* **Coralli..** (*v. lat.* corallium) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* corallenförmig, -artig, Corallen..; -gène, *adj.* Corallen erzeugend; polype -gène, Corallenpolyp, *m.*

Corallin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* corallinus) (Hist. nat.) (1° corallenfarbig; 2° corallenförmig verzweigt, ästig) Corallen...

Corallinaires, s. Corallin(é)es.

Coralline, *f.* (*neu-lat.* corallina) (Zoophytol.) Flechtencoralle, Coralline, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) - de Corse, varec -, officinelle Flechtencoralle, Corallenflechte, *f.* Corallenmoos, *n.* Corallina (officinalis *s.* nodularia), *f.* muscus Corallinus, *m.*; ‖ -s, *pl.* Corallinées, *f. pl.* (Fam. der) Flechtencorallen, Corallinen, corallineæ, (*Lamouroux, etc.*), *f. pl.* corallina (*Blainville, etc.*).

Coralli(ni)te, *f.* (*v. lat.* corallina, corallium) (Oryct.) versteinerte (Flechten-) Coralle, Corallenversteinerung, *f.* Corallith, *m.*

* **Corallio..** (*v.* κοράλλιον) *in Zus.* (Hist. nat.) -graphie, *f.* Corallenbeschreibung, *f.*; -phage, *adj.* in Corallenfelsen lebend; Corallen..; *subst. m.* Corallenmuschel, (cypricardia) coralliophaga, *f.*

* **Corallo..** (*v.* κοράλλιον) *in Zus.* (Hist. nat.) -dendre, *m.* 1° (baumartiger) Corallenstamm; 2° (Bot.) Corallenbaum, *m.* corallodendrum; -ïde, *adj.* corallenartig (verzweigt), Corallen..; *subst. m.* Corallengewächs, *n.*; -rinde, *f.*; -rhize, *adj.* corallenwurzelig.

Coran, *m.* Koran, *m.* s. Alcoran.

Corassin, *m.* (Ichth.) Karausche, *f.* cyprinus carassius.

Coraux, *pl.* s. Corail.

Corbeau, *m.* (*v. lat.* corvus) 1° (Ornith.) Rabe, *vulg.* Leichenvogel, *m.*; (-x, *pl.*) Rabengeschlecht, *n.*; *bes.* (- proprement dit) (der eigentliche) Rabe, *m.* Rabengattung, Krähe, *f.* corvus; *im eng. S.* (- commun) (der gemeine) Rabe, Wald-, Berg-, Küstenrabe, corvus corax, *m.*; 2° *fig.* -x, *pl.* Todtengräber (zur Pestzeit), Pestmänner, *m. pl.*; *im weit. S.* (*rabenähnliches Thier*) - d'eau, s. Cormoran; - de mer, *a*) s. Cormoran; *b*) s. Dactyloptère; - de nuit, s. Bihoreau; 3° *uneig.* (*raben- od. rabenschnabelähnliches Ding*) A. (Archit.) (stark vorspringender) Kragstein, Träger; - de fer, eiserner Träger; B. (Mar.) *veralt.* Enterhaken, *m.* (*gewöhnl.* Grappin d'abordage); C. (Astron.) Rabe, *m.* (*südliches Sternbild*); ‖ 1° noir comme un -, rabenschwarz; de -, Raben..

Corbeille, *f.* (*v. lat.* corbis) 1° Korb, *m.* Körbchen, *n.*, - de fleurs, Blumenkorb, *m.* -körbchen, *n.*; - de fruit, Frucht- *od.* Obstkorb; (Art mil.) (- défensive) Schanzkorb, *m.*; 2° *im weit. S.* (- de mariage) Brautgeschenk, Hochzeitspräsent, *n.* Brautschmuck (*welcher in einem Körbchen überreicht wird*), *m.*; 3° (Archit.) (*korbähnliche Verzierung*) Blumenkorb, Fruchtkorb, *m.*; 4° (Entom.) ausgehöhlte Schiene zum Aufbewahren des Blumenstaubes *an den Hinterbeinen der Arbeitsbienen*; 5° (Zool.) Korbmuschel, corbis, *f.*; (Hort.) - d'or, Steinalysse, *f.* (s. Alysson).

Corbiculé, *adj.* (*v. lat.* corbis, corbicula) (Entom.) tibia -, ausgehöhlte Hinterschiene, tibia corbiculata, *f.*

Corbillard, *m.* I. (*v.* Corbeil, *Namen eines Städtchens in der Nähe von Paris*) *ehem.* Marktschiff (welches von Paris nach Corbeil ging), *n.*; II. (s. Corbeille) A. großer (Korb-)Wagen (für das Gefolge einer fürstlichen Person), Kammerwagen; B. *gewöhnl.* Leichenwagen, *m.*

Corbillat, *m.* (*v.* Corbeau) junger Rabe, *m.*

Corbillon, *m.* (*Verkl. v.* Corbeille) 1° Körbchen (ohne Henkel); 2° *uneig.* Reimspiel (*bei welchem jeder Mitspielende auf ..on reimen muss*).

Corbin, *m.* (*v.* Corbeau) *alt.* Rabe, *m.* (*nur in* bec-de-corbin, bec-à-corbin, s. Bec.)

Corbine, *f.* (Ornith.) Aaskrähe, *f.*

Corbivau, *m.* (Ornith.) afrikanische Krähe, *f.*

* **Corbleu**, *interj. fam.* bei Gott! alle Teufel! (s. Morbleu).

Corbule, *f.* (Conchyl.) Korbel, corbula, *f.* (*Muschelthiergattung*).

Corselet, *m.* s. Corselet.

Corceron, *m.* (*v. deutsch.*) Korkstück (an der Angelleine), *n.*

Corcule, *m.* (*lat.* corculum) (Embr. vég.) Keim, *m.* (*Linné*).

Cordage, *m.* 1° (*v.* Corde) *Gattungsnam.* Seil, Tau, *n.*; *Sammelw.* (-s, *pl.*) (Mar., Artill.) Seile, Taue, *n. pl.* Seilwerk, Tauwerk, *n.*; -s de rechange, Reserve-Tauwerk; 2° (*v.* Corder) (das) Abklaftern (des Holzes), Klaftermaß, *n.*

Cordat, *m.* (*v.* Corde) (Comm.) Packleinwand, *f.*; grobe Sarsche, *f.*

Corde, *f.* (χορδή, *lat.* chorda) 1° Strick; Strang, *m.*; Seil; Tau, *n.*; Leine, *f.*; *im weit. Sinn* A. (*Galgenstrafe*) Strang, Galgen, *m.*; B. (*eine gewisse Quantität Holz, welche ehemals mit einem Stricke abgemessen wurde*) Faden, Klafter, *m.*; 2° Schnur, *bes.* Angelschnur; Sehne (eines Bogens *od.* einer Armbrust), Senne, *fig.* (Géom.) Sehne, *f.*; 3° (Mus.) (Darm- *od.* Metall-) Saite; *fig.* Saite, *f.*; *im weit. S.* Ton; Accord, *m.*; 4° (Anat.) - du tympan, Trommelsaite, *f.* Ohrtrommelnerv, *m.*; -s vocales, Stimmsaiten, *f. pl.* (die mit einer Schleimhautfalte überzogenen) Schild-Gießbeckenknorpelbänder *od.* untern Bänder der Stimmritze, *n. pl.*; (Path.) *veralt.* saitenartig gespannter Muskel, *m.*; gespannte Sehne; schmerzhafte Krümmung, *f.*; (Vétér.) - de farcin, strickförmiger Wurm, *m.*; 5° Faden (des Tuchs *rc.*), *m.*; ‖ 1° - à puits, Brunnenstrick, *m.* -seil, *n.*; - à feu, Zündstrick, *m.* -schnur, Lunte, *f.*; de -, Strick..; mettre en -, strickförmig zusammendrehen; zu einem Stricke drehen; (Tabak) spinnen; tabac en -, gesponnener Tabak, danser sur la -, auf dem Seile tanzen; Seiltänzerkunststücke machen (*fig. fam.* in einem gefährlichen Unternehmen verwickelt sein, gefährlich stehen); mériter la -, den Strang verdienen; il a frisé la -, er hat das Seil gestreift; *fig. fam.* er ist nahe am Galgen vorbeigegangen, er ist dem Galgen entlaufen; mettre la - au cou à qn, (einem den Strick um den Hals legen) Jem. *a*) an den Galgen *od.* auf den Weg zum Galgen bringen; *b*) seinem Untergange entgegenführen; zu Grunde richten; la - au cou, mit einem Stricke um den Hals; *fig.* auf Gnade und Ungnade; homme de sac et de -, Galgenstrick, *m.* Erzbösewicht, *m.*; (Jeu de paume) mettre sous la -, (den Ball) unter das Seil, in das Netz schlagen; (Geld) unter das Seil legen; *fig. prov.* si la - ne rompt, wenn der Strick *od.* die Schnur nicht reißt; wenn die Saite nicht springt; bois de -, Klafterholz, *n.*; 2° *u.* 3° - sans fin, Schnur ohne Ende, Radschnur, Ringschnur; - de violon, Violinsaite; - de montre, Uhrsaite, Darmsaite an der Uhrfeder, *f.*; mettre une - à.., eine Sehne auf (einen Bogen), eine Saite auf (ein Tonwerkzeug) spannen; mettre des -s à un instrument, ein Tonwerkzeug (mit Saiten) beziehen; instrument à -s, Saiteninstrument, *n.*; tendre, bander la -, das Seil, die Sehne, die Saite (an)spannen, straff anziehen; toucher une -, eine Saite berühren, anschlagen; *fig.* eine Saite *od.* einen Punkt berühren; toucher la - sensible, die empfindliche Saite, den *od.* einen kitzlichen, zarten Punkt berühren; *im weit. S.* les -s élevées, die hohen Töne; - fondamentale, Grundton; Grundaccord, *m.*; 4° montrer la -, die Fäden blicken *od.* durchscheinen lassen, fadenscheinig, abgetragen *od.* schäbig sein; *fig. fam.* cet homme montre la -, dieser Mensch pfeift offenbar auf dem letzten Loche, man sieht, daß es mit ihm zu Ende geht; cela montre la -, das ist fadenscheinig, der Trug ist gar zu grob gesponnen.

Cordé, I. (*part. pass. v.* Corder) *adj.* -e, *f.* 1° (zu einem Seile) gedreht, geseilt; gesponnen; *uneig.* faserig; pelzicht(e Rübe *rc.*); (Blas.) mit Sehnen *od.* Saiten von besonderer Farbe; (Path.) -e, mit schmerzhafter Krümmung des Gliedes (verbundener Trip-

per, gonorrhœa chordata, chorda, *f.*); 2° gemessen, geklaftert (*v. Holze*); II. (*lat.* cordatus) (Hist. nat.) herzförmig, Herz...

Cordeau, *m.* (*Verkl. v.* Corde) dünnes Seil, *n.* Strang, *m.* Schnur; *bes.* Meßschnur, *f.*

Cordeler (*Verkl. v.* Corder) *va.* zu einem Strange, zu Strängen *od.* Schnüren drehen; (Haare) flechten; ‖ cordelé, -e, (zu einer Schnur) gedreht; (in Stränge) geflochten; *uneig. adj.* (Conchyl.) mit niedrigen Rippen, mit erhabenen Ringen versehen; schnurähnlich gerippt, funiculatus, succinctus, ligatus, filosus.

Cordelette, *f.* (*Verkl. v.* Cordeau) dünne, feine Schnur, *f.* Schnürchen, *n.*

Cordelier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Corde) 1° Franziskaner, -mönch, *m.* -nonne, *f.*; 2° *im weit. S.* (Hist. de la Rév. fr.) Mitglied des Franziskanerclubbs, *n.* Cordelier, *m.*; ‖ *fig. fam.* gris comme un -, (*eig.* grau wie ein Franziskanermönch, *als Calembourg*, f. Gris) stark berauscht.

Cordelière, *f.* 1° f. Cordelier; 2° A. (Blas.) Knotenstrick, *m.*; -schnur, *f.*; B. geknöteltes Halsband, Knotenhalsband, *n.*; C. gewundene Schärpe, *f.*; Knotengürtel (*für Damen*), *m.*; (Cost. mil.) *ehem.* gewundene Einfassung (der Epaulette's), *f.*; D. (Archit.) Strickzierath, *m.* Schnur; E. (Conchyl.) *vulg.* Strickmuschel, *f.* (*vgl.* Cordeler).

Cordeline, *f.* (*v.* Corde, Cordon) 1° (Manuf.) Kantenfäden, *m. pl.*; 2° (Verr.) Randkolben, *m.*

Cordelle, *f.* (*Verkl. v.* Corde) (Batelier) (Zieh-)Leine, *f.*

Corder (*v.* Corde) *va.* 1° (Hanf 2c. zu einem Seil) drehen, seilen; (Tabak 2c.) spinnen; 2° (Waarenballen 2c.) mit Seilen *od.* Schnüren umbinden; einbinden; (ein)schnüren. 3° (Holz *nach der Schnur etc.*) messen, (ab-)klaftern; ‖ se -, (Bot.) faserig *od.* pelzicht werden.

Corderie, *f.* (*v.* Corder) 1° Seilerhandwerk, *n.* Seilerei; 2° Seilerbahn, *f.*

*Cordi.. (*v. lat.* cor, *gén.* cordis, f. Cœur) in *Zus.* (Hist. nat.) -folié, *adj.* herzblättrig, cordifolius; -forme, herzförmig; Herz.., cordiformis; *adj.* epheublättrig, taxiformis; -gère, *adj.* (*wörtl.* herztragend) mit herzförmigen Blättern, Blumenblättern, Flecken 2c., Herz..; -mane, *adj.* mit herzförmigen Vorderfüßen *od.* Scheren, cordimanus; -tèles, *f. pl.* Fäden spinnende Arachniden, Fadenspinnen, laqueolariæ, *f. pl.*

Cordial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cor) 1° (Thér.) (remède) -, *subst. m.* herz- *od.* magenstärkend(es Mittel), cordialis, cardiacus; Herz- *od.* Magenstärkung, *f.* cordiale, cardiacum, *n.*; 2° *fig.* herzlich; (herz)innig; aufrichtig, cordial; Herzens..; ami -, Herzensfreund, *m.*

Cordialement, *adv.* von ganzem Herzen; aus vollem Herzen; herzlich, mit Herzlichkeit; mit Leib u. Seele; haïr -, mit wahrer Herzenslust hassen, (einem) recht herzlich gram sein.

Cordialité, *f.* (*v.* Cordial) Herzlichkeit, Innigkeit; warme, aufrichtige Freundschaft, Cordialität, *f.*

Cordier, *m.* (*v.* Corder) Seiler, *m.*

Cordiérite, *f.* (Minér.) Cordierit, Wassersapphir, spanischer Lazulith, *m.*

Cordifolié, etc. f. Cordi...

Cordille, *f.* (Pêche) junger Thunfisch, *m.*

Cordon, *m.* (*Verkl. v.* Corde) 1° Strang (eines Seils *od.* einer Flechte), *m.*; 2° Schnur; (kleine runde *od.* platte) Flechte; Litze; Strähne, *f.*; Riemen, *m.*; *im weit. S.* Band, *n.*; Schnur; *bes.* A. (- de sonnette) Klingelschnur, *f.* Glockenzug, *m.*; B. Schnur (zum Oeffnen einer Hausthür), Thürklinkenzug; C. *in der Türkei*: (die) seidene Schnur (*zum Erdrosseln*); D. (Ordens-)Band, *n.*; *im weit. S.* (Ordens-)Ritter, *m.*; E. (geweihter) Gürtel, Leibstrick (*geistlicher Brüderschaften*), *m.*; F. (Anat.) - nerveux, Nervenstrang; (- spermatique, - testiculaire) Samenstrang, *m.*; (- ombilical) Nabelschnur; (Embryol. vég.) Nabelschnur, *f.* funiculus umbilicalis; 3° *uneig.* (*etwas Schnurähnliches*) (Archit.) Mauerband, *n.*; -ring; -kranz, *m.*; steinernes Gesims, *n.*; (Artill.) (Naben-)Ring; (Monn.) gewundener Rand, *m.* Randschnürchen, *n.*; (Hort.) - de gazon, Einfassung von Rasen, *f.* Rasenstreif (am Rande eines Beets), *m.*; (Arch.) Ader von Kieselsteinen, *f.*; (Hist. nat.) *vulg. Benenn. versch. Pflanzen, Vögel u. Conchylien*; (Arts et mét.) schnurähnliche Reihe, (Lampen- 2c.) Schnur; Kette; (Guerre) (- de troupes) Truppenkette, *f.* (Truppen-, Grenz-)Cordon, *m.*; ‖ 2° - de montre, Uhrband; - de souliers, Schuhband, *n.* Schuhriemen, *m.*; - de chapeau, Hutband, *n.* -schnur, *f.*; délier les -s de la bourse, (die Schnüre des Geldbeutels aufziehen) *fig. fam.* den Beutel ziehen, Geld hergeben; *prov.* n'être pas digne de dénouer les -s des souliers de qn, nicht werth sein, einem die Schuhriemen aufzulösen; B. tirer le -, die Schnur (der Thürklinke) ziehen, die Thür aufziehen *od.* (durch einen Zug) öffnen; demander le -, (*wörtl.* die Schnur verlangen) den Pförtner bitten, die Schnur zu ziehen, die Thür zu öffnen; (tirez) le -, s'il vous plaît, öffnen Sie (gefälligst) die Thür; D. - bleu, *a*) (das) blaue Band (des heil. Geistordens); *b*) Ritter vom heil. Geistorden; *c*) *fig. scherzw.* Kuchenorden, *m.*; Meisterin in der Kochkunst, *f.*; *d*) (Ornith.) (der) brasilische Seidenschwanz; *e*) (Conchyl.) Blasenschnecke, helix ampullacea, *f.*; - rouge, *a*) (das) rothe Band des Ludwigsordens; *b*) Commandeur des Ludwigsordens, *m.*

Cordonner (*v.* Cordon) *va.* 1° (zu einer Schnur) zusammen drehen; in Schnüre flechten; Litze machen (von ..); 2° (Haarflechten) mit Band umwickeln; Band in (die Haare) flechten; 3° (Monn.) rändern; ‖ cordonné, -e, zusammengedreht 2c.; *adj.* (Conchyl.) mit schnurähnlichen Erhöhungen (versehen), funatus, tor(ul)osus.

Cordonnerie, *f.* (*v.* Cordonnier) 1° Schusterhandwerk, *n.* Schuhmacherei; *veralt.* Schuhladen; -markt, *m.*; 3° Schuhkammer, *f.*

Cordonnet, *m.* (*Verkl. v.* Cordon) 1° Schnürchen; Bändchen, *n.*; Litze; Schnurnestel, *f.*; 2° (Monn.) gewundener Rand, *m.*

Cordonnier, *m.* (*v.* Cordovanier) Schuhmacher, Schuster, *m.*

Cordouan, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cordoue, *die Stadt* Cordova) von Cordova; ‖ *subst. m.* (Comm.) (*urspr.* Cordovaleder) Corduan, *m.* -leder, *n.*; ‖ -ier, *m.* 1° Corduangerber, -fabrikant; 2° *im weit. S. ehem.* Schuhmacher, *m.*

Corée, *m.* 1° (Entom.) Randwanze, *f.* coreus, *m.* (*Baumwanzengatt.*); 2° f. Chorée.

*Corégence, *f.* (f. Co..) Mitregentschaft, *f.*

*Corégent, *m.* (f. Co..) Mitregent, *m.*

*Coreligionnaire, *m.* u. *f.* Glaubensgenoß, *m.* -ssin, *f.* (der, die) Religionsverwandte.

Coriace, *adj.* (*v. lat.* corium) lederartig; zähe; Leder..; *fig. fam.* geizig, hart, zähe; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zool.) lederartige Zweiflügler, *m. pl.* (*Cuvier etc.*) *od.* Blumenthiere, *n. pl.* (*Blainville*), coriacea.

Coriacé, *adj.* -e, *f. ungebr.* f. Coriace; (Minér.) lederartig, Leder...

Coriaire, *f.* (Bot.) Gerberstrauch, *m.* coriaria, *f.*

*Coriambe, *m.* f. Choriambe.

*Coriandre, *f.* (κορίανδρον) (Bot., Mat. médic.) Koriander, *m.* coriandrum; *bes.* (- cultivée) gemeiner Koriander; semences de -, Koriander(samen), *m.* Schwindelkörner, *n. pl.* semen Coriandri; dragées de -, de la -, überzuckerte Korianderkörner, *n. pl.*

Coriarine, *f.* (*v. neu-lat.* coriaria) (Chim. org.) Gerberstrauch-Alkaloid, Coriarin, *n.* (*Peschier*).

Corindon, *m.* (Minér.) Korund, Diamantspath, *m.* (*krystallisirte Alaunerde*); - hyalin, Sapphir, *m.*

Corindoniques, *f. pl.* (Géognos.) korund- *od.* smirgelhaltige Felsen, *m. pl.* (*Omalius*).

Corinne, *f.* (Zool.) Corinna, *f.* antilope corinna.

Corinthe, *nom. pr.* (Géogr. anc.) (die Stadt) Korinth, *n.*; de -, von Korinth, korinthisch; raisin de -, Korinthe, *f.*

Corinthien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Corinthe) (Archit.) korinthisch; ‖ *subst. m.* -ne, *f.* Korinther, *m.* -in, *f.*

Coris, *m.* 1° f. Cauris; 2° Coriskraut, *n.*

Corise, *f.* (κόρις) (Entom.) Ruderwanze, corisa, *f.* (*Geoffr.*); ‖ in *Zus.* ..wanze, ..corisia, *f.*

Corisies, *f. pl.* (*v.* κόρις) (Entom.) Baumwanzen, corisiæ, *f. pl.*

†Corium, *m.* (*lat.*) (Anat.) Lederhaut, *f.* Corium, Chorion, *n.*

Corme, *f.* (Bot.) f. Sorbe.

Cormé, *m.* (*v.* Corme) Spierlingsmost, *m.*

Cormier, *m.* (*v.* Corme) f. Sorbier (domestique).

Cormoran, *m.* (Ornith.) Wasserrabe, Seerabe, Kormoran(-scharbe), phalacrocorax, carbo cormoranus, pelecanus carbo, *m.*

†Cormus, *m.* (*lat.*) (Bot.) Stiel, Cormus, *m.*

*Corio.. (*v.* κόρις) in *Zus.* (Hist. nat.) -phore, *adj.* nach Wanzen riechend, Wanzen...

Corion, *m.* (*lat.* corium) (Entom.) (der) leder- *od.* hornartige Theil der Flügeldecken, *m.* (*Kirby*).

Cornac, *m.* Elephantenführer, *m.*

Cornage, *m.* (*v.* Corne) 1° (Cout. anc.) Hornviehabgabe, *f.*; 2° (Féod.) (f. Corner) Pflicht, beim Anzuge des Feindes ins Horn zu stoßen, *f.*; 3° (Vétér.) (das) Keuchen, Schnauben.

Cornailler, *vn.* (Charp.) nicht recht in ein Loch passen.

Cornaline, *f.* (*ital.* cornalina) (Minér.) Carneol, Karneol, lapis carneolus s. Sardonius, Sarda (*Abart des Chalcedons*).

Cornard, *adj. u. subst. m.* 1° *gemein*: Hörnerträger, Hahnrei, *m.*; 2° (Glac.) Doppelhaken, *m.*

Cornaret, *m.* (Bot.) Schädelnuß, Rüsselpflanze, Martinia, *f.* (*Bignoniengattung*).

Corne, *f.* (*v. lat.* cornu) 1° (Zool.) A. (*harter Auswuchs an der Stirn, der Nase etc. verschied. Thiere, bes. der Wiederkäuer*) Horn; *bes.* (– creuse) (hohles) Horn; – pleine, Geweih, *n.*; (Térat.) hornartiger Auswuchs; B. Fleischauswuchs (*am 11ten Ringe einiger Raupen*), *m.*; C. *vulg.* Fühlhorn, *n.*; Fühlfaden, *m.* (s. Antenne); (Augen-)Stiel (der Schnecken), *m. vulg.* Horn (s. Pédicule); 2° (*Horn od. Theil eines Horns als Werkzeug*) Horn; (Artill.) – d'amorce, Pulverhorn, Lubelhorn; (Vétér.) spitziges Horn zum Aderlassen; (– de vacher) Hirtenhorn, *n.*; (– à soulier) Schuhanzieher, *m.*; *fig.* – d'abondance, d'Amalthée, *a*) (Myth.) Füllhorn, Fruchthorn, *n.*; *b*) *uneig.* (Hist. anc.) (der) Hafen von Byzanz; *c*) (Bot.) *eine Schwammart*; 3° Hornsubstanz, *f.* Horn, *n.*; *bes.* (Zool.) (*Hornüberzug am Fusse der Einhufer, Wiederkäuer u. Vielhufer*) Huf, *m.*; 4° (*hornähnlicher Vorsprung*) Horn, *n.* Ecke, *f.* Winkel; Zipfel, *m.*; Ohr (an einer Karte etc.), *vulg.* Eselsohr, *n.*; (Hort., Mar.) Gabel, *f.*; (Bot.) (a, *gekrümmte Kapselspitze*; b, *Sporn*) Horn; (Anat.) -s, Hörner (des Kehlkopfs, des Zungenbeins, der Gebärmutter etc.), *n. pl.*; (Conchyl.) Hornmuschel, *f.* ..horn, *n.* (s. Ammon); ‖ 1° – de vache, Kuhhorn, *n.*; ruminants à -s, horn- *od.* geweihtragende Wiederkäuer; ruminants à -s pleines, Wiederkäuer mit festen Hörnern, Geweihthiere, pleuicornia, *n. pl.*; ruminants à -s (pleines et) caduques, Wiederkäuer mit abfallenden Geweihen, Hirschthiere, *n. pl.*; rum. à -s (pleines et) persistantes, Wiederkäuer mit bleibendem Gehörn, Giraffen, *f. pl.*; ruminants à -s creuses, Wiederkäuer mit hohlen Hörnern, Hornthiere, cavicornia, *n. pl.*; bêtes à -s, Hornvieh, *n.* (*Ochsen, Kühe u. Ziegen*); *fig. fam.* montrer les -s, die Hörner vorstrecken, die Zähne weisen, (einem) die Spitze bieten; *fig. prov.* porter les -s, avoir des -s, Hörner tragen; *fam.* faire les -s à qn, einem (das Zeichen des Hörnertragens machen *od.*) den Gecken stechen, donner un coup de –, *a*) einen Stoß mit dem Horne geben, (Jem. mit den Hörnern) stoßen; *b*) (Art vét.) mit dem Horne (am Gaumen) zur Ader lassen; 3° – de cerf, Hirschhorn, *n.* (s. Cerf); (Bot.) Krähenfuß, coronopus, *m.*; de –, von Horn, hornen: Horn..; couteau emmanché de –, Messer mit einer Hornschale; 4° chapeau à -s, dreieckiger Hut, *fam.* Dreimaster, Stürmer, *m.*; (Fort.) ouvrage à -s, Hornwerk, *n.*; faire une – à une carte, ein Ohr an eine Karte machen, eine Ecke derselben umbiegen; ein Paroli biegen.

..Corne, *adj.* (s. Corne, *f.*) (Hist. nat.) ..hörnig, ..cornis; ‖ *subst. m.* ..hörniges Thier, *n.* ..cornis, *m. u. f.* ..corne, *n.*

Corné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* corneus) 1° aus Horn bestehend, hornig, Horn..; 2° hornartig, hornicht; Horn..; (Minér.) Horn..; Chlor..; ‖ -es, *substant. f. pl.* (Bot.) Hornstraucharten, Corneä, *f. pl.*

Corneau, *m.* (Chasse) Bastardhund, Blendling, *m.*

Cornée, *f.* 1° (*neu-lat.* cornea) (Anat.) (– transparente) Hornhaut (des Auges), Cornea, *f.*; *ehem.* (– opaque) s. Sclérotique; 2° (v. Corne) (Artif.) (ein) Ladeschaufel (voll), *f.*; ‖ 1° de la –, der Hornhaut, Hornhaut...

Cornéenne, *f.* (v. Corné) (Minér.) Hornstein, lapis corneus, *m.*

Corneille, *f.* (*v. lat.* cornix, cornicula) (Ornith.) (die Gattung) Krähe, *f. od.* Rabe, *m.* (s. Corbeau); *bes.* (– commune) (die gemeine) Krähe, Rabenkrähe, corvus corone; – (em)mantelée, – cendrée, Mantel- *od.* Nebelkrähe, corvus cornix; – moissonneuse, Saatkrähe, *f.* corvus frugilegus (*syn.* Freux); petite – des clochers, s. Choucas.

Cornéite, *f.* (*neu-lat.* corneitis, s. Cornée) (Path.) s. Kératite.

Cornement, *m.* (v. Corner) (Séméiol.) Ohrenklingen, *n.*

***Cornemuse**, *f.* (s. Corne *u. d. lat.* musa) Sackpfeife, Bockpfeife, *f.* Dudelsack, *m.*

***Cornéo..** (*v. lat.* corneus) *in Zus.* Cornéo-calcaire, *adj.* (Conchyl.) aus Kalk u. Horn gebildet, Kalkhorn...

Cornéole, *f.* s. Genêt (des teinturiers).

Corner (v. Corne) *va.* 1° (auf einem Horne) blasen; *fam.* hornen, tuten; 2° (s. Cornet) (einem etwas durch einen Hörtrichter) in die Ohren schreien; *fig. fam. abs.* – aux oreilles de qn, einem (mit etw.) in den Ohren liegen; – qc. partout, etwas überall ausposaunen; ‖ *vn.* klingen (*v. den Ohren*); les oreilles me cornent, meine Ohren klingen mir, ich habe Ohrenklingen; *fig. fam.* les oreilles ont bien dû vous –, die Ohren haben Ihnen gewiß recht geklungen (d. h. man hat viel von Ihnen gesprochen); ‖ *va.* 1° (Chasse) – les chiens, die Hunde zusammenblasen *od.* durch Blasen anfeuern; – le départ, abblasen.

Cornet, *m.* (*Verkl. v.* Corne) 1° (kleines) Horn; Hörnchen; *bes.* – de postillon, de vacher, de chasse, Posthorn; Hirtenhorn; Jagd- *od.* Hifthorn; – à bouquin, *a*) Althorn, *n.*; *b*) Zinke, *f.* (s. Bouquin); *im weit. S.* A. Hornbläser, Hornist; B. (Orgue) Zinkenzug, *m.* -register, *n.*; (– acoustique) Gehör-, Hör- *od.* Ohrtrichter, *m.* Hörrohr, *n.*; – à boudin, Wursttrichter, *m.*; 3° (Papier-)Dute, Dute *od.* Tute; Hippe (von Oblatenteig); (Anat.) – supérieur (des fosses nasales) de Morgagni, (der) obere Theil der gewundenen Platte (des Siebbeins); – moyen (des fosses nasales), – ethmoïdal, (der) untere Theil der gewundenen Platte; – inférieur (des fosses nasales), (der) schwammige Knochen *od.* Körper, *m.* os turbinatum inferius, *n.* concha nasi inferior, *f.*; -s sphénoïdaux, -s de Bertin, (die) gewundenen Platten des Keilbeins, *f. pl.* pyramidenförmige Knochen, *m. pl.* cornua sphenoïdalia, *n. pl.*; (Conchyl.) *a*) gewundene Seitenwand, *f.*; *b*) Tutenschnecke, *f.* (s. Cône); (Bot.) *a*) Tute, ochrea; *b*) Kappe, *f.* cucullus; 4° Becher (*von Horn, Elfenbein etc.*); 5° Tintenstecher, *m.* Tintenfaß; 6° – d'amorce, Pulverhorn, *n.*; 7° (Zool.) s. Calmar; ‖ 1° (Mus.) – à piston(s), Klapp(en)-horn; (Art vét.) – à ventouse, Schröpfhorn, *n.* -kopf, *m.*

Cornetier, *m.* (v. Corne) (Technol.) Hornarbeiter, *m.*

Cornette, I. *subst.* (v. Cornet) *f.* 1° Nacht- *od.* Morgenhaube; 2° Taffetbinde (*der ehem. Parlamentsräthe u. Professoren*); 3° (Mar.) Splittflagge, *f.* Stander, *m.*; 4° *ehem.* Fahne (einer Cavalerieschwadron), Standarte; *im weit. S.* Schwadron, *f.* Fähnlein, *n.*; 5° (Fauc.) Busch (auf der Falkenkappe), *m.*; 6° (Archit.) Eckeisen; (Forge) Flacheisen, *n.*; II. *m. ehem.* (*Fähnrich bei der Reiterei; uneig. Subalternoffizier bei der königl. Garde*) Cornett, *m.*; III. *f. ehem.* Cornettstelle (bei der Garde), *f.*

Corneur, *m.* (v. Corner) *fam.* Hornbläser; Tuter; ‖ *adj.* (Art vét.) cheval –, keuchendes, beim Athmen pfeifendes Pferd.

***Corni..** (I. *v. lat.* cornus, s. Cornouiller; II. *v. lat.* cornu, s. Corne) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Hornstraucharten lebend; -forme, *adj.* hornförmig, Horn..; -gère, *adj.* Hörner *od.* hornartige Auswüchse tragend, Horn... corniger(us).

Corniche, *f.* (*vgl.* κορωνίς) (Archit.) Karnieß, *n.* Kranz, *m.* Obergesims, *n.*

Cornichon, *m.* (v. Corne) 1° Hörnchen, *n.*; (Chasse) s. Andouiller; *uneig. pop.* Hornvieh, Rindvieh, *n.* Tölpel, *m.*; 2° (*einem Hörnchen ähnliche*) kleine eingemachte Gurke, Essiggurke, *f.*

Cornicule, *f.* (*neu-lat.* cornicula) (Entom.) *ehem.* Fühlhorn, *n.* (s. Antenne).

Corniculé, *adj.* -e, *f.* (s. Cornicule) (Hist. nat.) 1° hörnchenähnlich, hornförmig; gehörnt, Horn..; 2° (s. Cornet) tutenförmig, sackförmig, Tuten.., corniculatus; ‖ -es, *subst. f. pl.* gehörnte Sauerkleearten, corniculatæ, *f. pl.* (*Candolle*).

***Corniculi..** (*v. lat.* corniculum) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) tutentragend, Tuten...

Cornier, *adj.* -ère, *f.* (s. Corne) an einer Ecke stehend, Eck..; pied –, *a*) Eckständer, Eckpfosten; Eckpfeiler; *b*) (Forest.) Markbaum, *m.*; ‖ *subst. m.* (Bot.) s. Cornouiller; ‖ -ère, *subst. f.* 1° (Archit.) (jointure -ère) Kehlrinne, Dachrinne; 2° (Blas.) Handhabe eines Topfes, *f.*; 3° (Technol.) Eckbeschlag (an einem Koffer), *m.*; Ecksäule (eines Kutschenhimmels), *f.*; (Impr.) -ères, *pl.* Klammern (am Preßkarren), *f. pl.*

***Cornifle**, *f.* s. Cératophylle.

***Corniforme**, etc. s. Corni...

Cornillas, *m.* (v. Corneille) junge Krähe, *f.*

Cornine, *f.* (*v. lat.* cornus) (Chim. org.) Cornin, *n.* cornina, *f.* (*zweifelhaftes Alkaloid des Cornus florida, Carpentier*).

Cornouille, *f.* (s. Cornouiller) Kornuelle, Kornelkirsche, *f.* fructus Corni.

Cornouiller, *m.* (*lat.* cornus) (Bot.) Hornstrauch; *bes.* (– mâle) gelber *od.* männlicher Hornstrauch, *m.* Kornelkirsche, -dürlitze, Judenkirsche, *f.* Kornelkirschbaum, *m.*; – sanguin,

– femelle, rother Hornstrauch, Hartriegel, m. Hundsbürlitze, f.

Cornu, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cornutus) 1° (Zool., Bot.) gehörnt, Horn..; 2° *im weit. S.* hornartig gekrümmt; mit hornartigen Vorsprüngen versehen; eckig, zackig, gezackt; 3° *fig. fam.* (horndumm) ungereimt, abgeschmackt; ‖ ble –, f. Ergoté; raisonnement –, ungereimte Schlußfolgerung, *f.* Hornschluß; Aberwitz, *m.*; des visions –es, lächerliche Einbildungen.

Cornuchet, *m.* (Technol.) Hörnchen, *n.*

Cornue, *f.* (*v.* Cornu) (Chim.) (Destillir-) Kolben, *m.*; Retorte, (ampulla) cornuta, *f.*

Cornuet, *m.* (*v. lat.* cornu) 1° (Pâtiss.) Hornaffe, *m.*; 2° (Agr.) f. Bident.

Cornulaire, *m.* (*v. lat.* cornu, f. Cornet) (Zoophyt.) Tutencoralle, *f.*

*Cornulaque, *f.* (Bot.) (eine ägyptische) Sodapflanze, *f.*

*Cornupied, *adj.* (*lat.* cornipes) (Zool.) *alt.* hornfüßig, mit Hufen.

Corollacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* corollaceus) f. Pétaloïde.

Corollaire, *adj.* (*v. lat.* corolla) (Bot.) (1° *der Blumenkrone angehörend*; 2° *kronenartig*) Kronen.., corollaris.

Corollaire, *m.* (*v. lat.* corollarium) 1° *Lehrspr.* (überflüssiger, die Beweiskraft verstärkender) Zusatz, *m.* Corollarium, *n.*; 2° (Math.) Folge (aus einem bewiesenen Satze), *f.* Folgesatz, *m.*

Corolle, *f.* (*v. lat.* corolla) (Bot.) (Blumen-)Krone, *f.*; pétale d'une –, Kronenblatt, *n.*

Corollé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Corolle) (Bot.) mit einer Krone versehen, corollatus; fleur –e, Kronenblume, *f.*

*Corolli.. (*v. lat.* corolla) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* kronentragend, Kronen.., corollifer(us); -flores, *f. pl.* kronenblumige Pflanzen, Dicotyledonen mit einblättriger, auf dem Fruchtboden sitzender Blumenkrone, corolliflorm, *f. pl.* (*Candolle*); -forme, *adj.* kronenförmig.

Corollin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat* corolla) (Bot.) (1° blumenkronenartig; 2° kronenständig) Kronen..,corollinus.

Corollique, *adj.* (f. Corolle) (Bot.) an der (Blumen-)Krone stattfindend, corollicus.

Corolliste, *m.* (f. Corolle) (*Botaniker, welcher die Eintheilung der Pflanzen auf die unterscheidenden Merkmale der Blumenkrone gründet*) Corollist, *m.*

Corol(l)itique, *adj.* (*v.* Corolle) (Archit.) mit Blumen *od.* Laubwerk umwunden, corollitisch.

Corollule, *f.* (*Verkl. v.* Corolle) (Bot.) Blumenkörnchen, *n.* corollula.

Coronaire, *adj.* (*v. lat.* coronarius) 1° (Anat.) kranzförmig; artères, veines –s, Kranzschlagadern, -blutadern (des Herzens, des Magens), art., venæ coronariæ, *f. pl.*; ligament –, Kronen- *oder* Kranzband (der Leber x.), *n.*; 2° (Bot.) (plantes) -s, *subst. f.* Coronariä, *f. pl.* (*scheidenlose Liliengewächse mit sechs Staubgefässen, Linné*); 3° (Zool.) -s, *m. pl.* Ammonshörner mit einer Stachelkrone, *n. pl.* Coronaten, coronati, *m. pl.* (*Debuch*).

Coronal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* coronalis) 1° (Bot.) kranzförmig; 2° (Anat.) A. (os –) *subst. m.* Kranzbein, *n.* Stirnknochen, *m.* (f. Frontal); B. (*zum Stirnknochen gehörend*) Stirn..; Kronen..; fosses –es, Stirngruben, *f. pl.*; suture –e, Kronennath, *f.*; 3° (Zool.) (coquilles) –es, *subst. f. pl.* Kranz- *od.* Kronenmuscheln, coronales, *f. pl.* (*Lamarck, Blainville*).

†**Coroner**, *m.* (*engl.*) Todtenbeschauer (*in England*), Coroner, *m.*

*Coroni.. (*v. lat.* corona) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* kronen- *od.* kranzförmig, Kronen..; Kranz...

Coronille, *f.* (*neu-lat.* coronilla) (Bot.) Kron(en)wicke; émerus –, Scorpion-Kronenwicke, Scorpionsenne, coronilla emerus, (Pharm.) Colutea scorpioïdes; – à gousses plates, – d'Espagne, Beilkronenwicke, *f.* Beilkraut, *n.* Beilkraut-Peltsche, (cor.) Securidaca, *f.*

*Coronu.. (*v.* κορώνη) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Anat.) kronenförmig; apophyse –ïde, Kronen- *od.* Zackenfortsatz (des Unterkiefers), *m.*; -ïdien, *adj.* des Kronenfortsatzes; -pe, *m.* (Bot.) Krähenfuß, coronopus; -pe rampant, Ruellischer Krähenfuß, *m.* krähenfußartiges Löffelkraut, *n.* coronopus Ruelli *s.* repens.

Coronulacés, **Coronuladés**, **Coronulidés**, *m. pl.* (f. Coronule) (Zool.) (Fam. der) Coronulaceen, *n. pl.*

Coronule, *f.* (*lat.* coronula) 1° (Entom.) Stachelkrönchen (*Kirby*); (Bot.) Samenkrönchen, *n.*; 2° (Zool.) Coronula, *f.* (*eine Schnurrenfüsslergatt.*).

Corossol, *m.* (Bot.) Flaschen-(baum)apfel, Rahmapfel, *m.* Flaschenanone, *f.*; ‖ -ier, *m.* Flaschenbaum, *m.* anone, *f.*

Coroyère, *f.* f. Coriaire.

Corpo.. (*v. lat.* corpus) *in Zus.* Körper..

Corporal, *m.* (*v. lat.* corpus) (Culte cath.) Weihtuch, Meßtuch, *n.*

Corporation, *f.* (*v. lat.* corpus) (*eine geschlossene, vom Staate genehmigte Gesellschaft*) Körperschaft, *f.* Gesellschaftskörper, *m.*; Gilde; Innung; Zunft; Corporation, *f.*

Corporel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* corporalis) körperlich (1° mit einem Körper begabt; 2° dem Körper angehörig; denselben angehend; leiblich; sinnlich); ‖ -lement, *adv.* körperlich; leiblich.

*Corpori.. (*v. lat.* corpus, *gen.* corporis) *in Zus.* -fication, -sation, *f.* Verkörperung; (Phys.) Verdichtung, *f.*; -fier, -ser, *va. ungebr.* verkörpern; (einem idealen Wesen) einen Körper beilegen; *im weit. Sinn* (Phys.) in einen haltbaren, bleibenden Stoff umschaffen; (zu einer festen Masse) verdichten; verkörpern.

*Corpozoaires, *m. pl.* (f. Corpo..) (Zool.) Körper- *od.* Rumpfthiere (d. h. *Thiere, bei welchen die Rumpforgane vorherrschend entwickelt sind*), corpozoa, *n. pl.* (*Carus, Ficinus*).

Corps, *m.* (*v. lat.* corpus) 1° (*ein aus sinnlich wahrnehmbarem Stoffe bestehendes Einzelwesen*) Körper; *bes.* A. (der thierische, menschliche) Körper, Leib, *m.* (*im Gegens. v.* Esprit, Âme, Geist, Seele); *im weit. S.* Person, *f.* Leib, *m.*; B. (– mort) todter Körper, Leichnam, *m.* Leiche, *f.* (f. Cadavre); C. (Anat.) (*Benenn. gewisser Körpertheile*) Körper; D. (Chir.) – étranger, (*ein den thierischen Organen*) fremder Körper; 2° *im eng. S.* Haupttheil (*eines Körpers, bes. des thierischen od. menschlichen Körpers*), Rumpf, Körper, Leib, Stamm (f. Tronc); Bauch (einer Laute x.); Kasten (einer Kutsche x.); Stiefel (einer Pumpe), Pumpenstiefel, *m.* Pumpenröhre, *f.*; Bugel (am Degengefäße); Balken (einer Nadel x.); Kern (eines Planeten x.), *m.*; Haupt..; Mittel..; (Typ.) *a*) (Schrift-)Kegel, *m.*; *b*) Hauptgestell (der Presse); – d'une devise, Bild, *n.* Figur einer Devise, *f.*; (Jur.) – héréditaire, Erbschaftsmasse, *f.*; – du délit, Thatbestand eines Verbrechens, *m.* corpus delicti, *n.*; *fig.* Hauptbestandtheil, Hauptinhalt, Haupttext, (der eigentliche) Text (einer Rede x.); Sachbestand, *m.* Hauptsache, *f.* (das) Wesentliche; 3° *im weit. S.* A. (*ein den Rumpf bedeckendes Kleidungsstück*) – de cuirasse, Bruststück eines Harnisches, Brustharnisch; – de jupe, – de robe, Leibchen (an einem Kleide), *n.*; Schnürleib, *m.*; Schnürbrust, *f.*; B. Stoffhaltigkeit, Dichtigkeit, Consistenz (einer Brühe, eines Pflasters x.); Schwere, Stärke (des Weins, Papiers x.); Festigkeit, Haltbarkeit; Fülle (der Stimme x.), *f.*; Kern, *m.*; C. (Gesellschafts-)Körper, *m.* Körperschaft; Zunft; Innung; Gilde, *f.*; Collegium; Personal, *n.*; ..schaft, ..heit, *f.*; *bes.* (Guerre) *a*) (– d'armée, – de troupes) Heerhaufe, *m.*; Heer- *od.* Kriegerschaar, *f.*; (Armee- *od.* Truppen-) Corps; *b*) Regiment, *n.*; – de garde, *a*) Wach(t)posten, *m.* Wache, *f.*; *b*) *im weit. S.* Wach(t)haus, *n.* Wach(t)stube, *f.*; ‖ *fig.* Inbegriff, *m.* Sammlung, *f.* (ein) Ganzes; (Jur.) Corpus *n.*; – de droit civil, Sammlung der bürgerlichen Rechte *od.* der Quellen für Civilrecht, *f.* Corpus juris civilis; – de preuves, (erschöpfender) Inbegriff von Beweisen, zusammenhängender, vollständiger Beweis, Gesammtbeweis, *m.*; – de doctrine, Lehrgebäude, *n.*; ‖ 1° – naturel, – physique, Naturkörper; faire – avec qc., mit einer Sache einen einzigen Körper, eine Masse bilden, eng damit zusammenhängen *od.* verwachsen sein; daran haften; A. – de femme, weiblicher Körper; un beau –, ein schöner Leib, schön gebildeter Körper; schöner Körperbau *od.* Wuchs, *m.*; körperliche Schönheit, *f.*; avoir le – bien constitué, vigoureux, einen (gut gebauten Körper *od.*) gesunden kräftigen Körperbau, eine robuste Constitution haben; avoir le – brisé, an allen Gliedern (wie) abgeschlagen, wie gerädert sein, (körperlich) abgespannt *od.* todtmüde sein (f. Brisé); – souple, geschmeidiger Körper, gelenke Glieder; prendre, saisir qn au –, Jem (*wörtl.* beim Leibe nehmen) ergreifen, umspannen, *fam.* anpacken, beim Kragen nehmen; sich thätlich an Jem. vergreifen; (Jur.) sich der Person Jemands versichern, Jem. festsetzen, Personalarrest wider Jem. verfügen; – à –, Leib an Leib, Mann gegen Mann; – pour –, Mann für Mann, persönlich; condamnation par –, le par-corps, *subst. m.* Verurtheilung zur persönlichen Haft, zum Personalarrest, *f.*; périr – et biens, mit Mannschaft und Ladung, mit Mann und Maus zu Grunde gehen; du –, des Körpers; Körper..; körperlich, leiblich; sinnlich; homme, femme de –, (der, die) Leibs

eigene, *m. u. f.*; *pop.* drôle de –, – plaisant, (ein) seltsamer Patron; drolliger Kauz, Spaßvogel, *m.*; *fig. prov.* avoir le diable au –, den Teufel im Leibe haben, ein Teufelskerl sein; *fam.* à – perdu, (*eig.* seinen Leib verloren gebend) blindlings, wie ein Verzweifelter; à son – défendant, in der Selbstvertheidigung begriffen, sein Leben vertheidigend; *fig. fam.* sich aus Leibeskräften sträubend, mit größtem Widerstreben, gezwungen, weil man nicht anders kann; *fam.* on verra ce qu'il a dans le –, man wird sehen, was (er im Leibe hat *od.*) im Schilde führt, was an ihm ist; se donner à qn de – et d'âme, sich einem mit Leib u. Seele ergeben; faire bon marché de son –, seine Haut zu Markte tragen; B. – mort, (ein) Todter, Leichnam, *m.*; *fig.* (Mar.) Klammer, *f.* Anker rc. zum Anbinden der Schiffe, *m.*; corps-saint, (der) Körper, (die) Ueberreste eines Heiligen, *m. pl.*; le – de Notre-Seigneur, der Leib unsers Heilandes; das Abendmahl; C. le – strié, der gestreifte *od.* graue Hügel, corpus striatum; – dentelé ou rhomboïdal du cervelet, Corpus dentatum s. serratum cerebelli, *n.*; 2° – du soleil, Sonnenkörper; – d'un arbre, Baumstamm; – d'un muscle, Bauch eines Muskels; – d'un os, Körper, Hauptstück eines Knochens; – d'un vaisseau, Rumpf, Casco eines Schiffes, Schiffsrumpf, *m.*; – d'un édifice, Hauptgemäuer eines Gebäudes; – de logis, – de bâtiment, Hauptgebäude, *n.*; le – d'une place, d'une forteresse, der Haupttheil eines Platzes *od.* einer Festung; die Festung selbst (ohne deren Außenwerke); – d'un bandage, Hauptbinde; – d'essieu, Mittelachse, *f.*; – de ballet, Hauptfigur(en), *f.* (*pl.*) Haupttänzer in einem Ballet, *m. pl.*; – d'une lettre, (Call.) Grundzug eines Buchstabens; (Typ.) Schriftkegel, *m.*; 3° B. avoir du –, Dichtigkeit, Schwere, Kern, Fülle haben; stoffhaltig, kernig sein; prendre du –, Consistenz gewinnen; Schwere, Fülle bekommen; beleibt werden; C. – de l'état, Staatskörper; les (différents) – de l'état, die (verschiedenen) Körperschaften im Staate; les – d'état, de métier, die Gewerke, *n. pl.*; Handwerksinnungen, Zünfte, *f. pl.*; – du clergé, – de la noblesse, – de la bourgeoisie, (der) geistliche Stand, (die) Geistlichkeit; Adelsstand, *m.* Ritterschaft, *f.*; Bürgerstand, *m.* Bürgerschaft, *f.*; – législatif, gesetzgebender Körper; – de la magistrature, Richterstand; – de ville, – municipal, Stadt- *od.* Gemeinderath, Magistrat, *m.* Municipalität, *f.*; – diplomatique, (das) diplomatische Corps, gesandtschaftliche Personal, *n.* sämmtliche (bei einer Regierung beglaubigten) Gesandten, *m. pl.*; – des ponts et chaussées, Beamtenpersonal des Straßen- und Brückenwesens; – de l'artillerie, (das) Artilleriecorps; – d'infanterie, (ein) Haufen Fußvolk, Corps Infanterie; plaisanteries de – de garde, Wachstubenspäße, *m. pl.*

Corpulence, *f.* (*v. lat.* corpulentia) Körperlänge, Statur; Körperdicke, *f.* -umfang, *m.* Beleibtheit, Corpulenz, *f.*

Corpulent, *adj.* (*v. lat.* corpulentus) (stark *oder* wohl) beleibt, corpulent.

Corpusculaire, *adj.* (*neulat.* corpuscularis) physique, philosophie –, Urkörperlehre, Corpuscularphilosophie, *f.*; (Chim.) théorie –, s. Atomistique.

Corpuscule, *m.* (*lat.* corpusculum) (Phys.) Körperchen; *bes.* Urkörperchen, *n.* (s. Atome).

***Correct**, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (*v. lat.* correctus) fehlerfrei; *bes.* sprachfehlerfrei, (sprach- *od.* druck-)richtig; sprach- *od.* kunstgerecht, regelrecht, rein, correct; *im weit. S.* (*Reinheit der Sprache od. der Darstellungsart besitzend*) correct.

***Correctement**, *adv.* s. Correct.

***Correcteur**, *m.* (*v. lat.* corrector) Verbesserer; Tadler; Rüger; Zuchtmeister; Sprach-, Kunst-, Sittenrichter; *bes.* 1° Druckberichtiger, Corrector; 2° (Fin.) Rechnungsrevisor; 3° (der) Obere, Superior (eines Franziskanerklosters), *m.*

***Correctif**, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*v. lat.* correctus) (Pharm.) (den Geschmack) verbessernd; (die Schärfe rc.) mildernd; Milderungsmittel, corrigens, emendans, *n.*; *fig.* Milderung, *f.* Correctivmittel, temperamentum, *n.*

***Correction**, *f.* (*v. lat.* correctio) 1° Verbesserung; Berichtigung (eines Irrthums rc.); Rüge (eines Fehlers rc.); Zurechtweisung, Züchtigung (Jemands wegen eines Fehlers rc.); Abstellung (der Mißbräuche rc.); Läuterung (der Sitten rc.); *bes.* Berichtigung der Sprach-, Schreib- *od.* Druckfehler, Durchsicht (eines Aufsatzes, Probebogens rc.), Correctur; (Pharm.) Milderung; (Fin.) (Rechnungs-)Prüfung *od.* Revision; 2° (*das Verbessernde*) A. verbessernder Zusatz, *m.* Berichtigung, Aenderung, Correctur; (Astron.) Berichtigung, Bestimmung des Mittags; (Rhet.) Selbstverbesserung, *f.*; B. Besserungsmittel, *n.* Züchtigung, Correction, *f.*; 3° *ungebr.* Zucht(gewalt), Zuchtmeisterei; 4° (*das Verbesserte od. überh. Untadelhafte*, s. Correct) Fehlerfreiheit; Sprachrichtigkeit; (sprachliche *od.* künstlerische) Reinheit, Correctheit, *f.*; ‖ 1° recevoir une pièce de théâtre à –, ein Stück unter der Bedingung annehmen, daß der Verfasser die getadelten Stellen darin zuvor berichtige; sauf –, sous –, *loc. adv.* nach vorgängiger Berichtigung *od.* Correctur; vorbehältlich späterer Berichtigung, wofern ich nicht sollte eines Bessern belehrt werden; unvorgreiflich; unmaßgeblich; 2° user de – envers .., körperliche Züchtigung anwenden gegen *od.* bei.., eine strenge Zucht führen über ..; maison de –, Zuchthaus, *n.*; 3° *selt. gebr.* être sous la – de qn, unter Jemands Zucht stehen.

***Correctionnel**, *adj.* -e, *f.* -lement, *adv.* (*v.* Correction) (Jur. crim.) zuchtpolizeilich, correctionell; police -le, Zuchtpolizei, *f.*; tribunal de (la) police -le, (ein) zuchtpolizeiliches Gericht.

†**Corrégidor**, *m.* (*span.*) Stadt- *od.* Landrichter (*in Spanien*), Corregidor, *m.*

***Corrélatif**, *adj.* -e, *f.* (s. Cor..) in Wechselbeziehung stehend; (Phys.) sich wechselseitig bedingend, correlativ; ‖ *subst. m.* (ein) Correlativausdruck, *m.*

***Corrélation**, *f.* (s. Cor..) Wechselbeziehung, Correlation, *f.*

***Correspondance**, *f.* (s. Correspondant) 1° (das) Entsprechen; (ein) entsprechendes Verhältniß, *n.*; Uebereinstimmung, *f.*; Verständniß, *n.*; Harmonie, *f.*; 2° Verkehr, *m.*; Verbindung; *bes.* Handelsverbindung, *f.*; *im eng. S.* schriftlicher Verkehr, Briefwechsel, *m.* Correspondenz, *f.*; avoir – avec qn, Verkehr mit Jem. haben, mit Jem. in Verkehr stehen *od.* verkehren; entretenir des –s suspectes, verdächtige Verbindungen, einen verd. Briefwechsel unterhalten; avoir, entretenir une – dans les pays étrangers, Handelsverbindungen im *od.* mit dem Auslande haben *od.* unterhalten; avoir une – avec qn, einen Briefwechsel, eine Correspondenz mit Jem. führen, mit Jem. in Correspondenz stehen *od.* correspondiren; voiture de –, Verbindungs- *od.* Communicationswagen, *m.*; service de –, (Post-)Verkehr, (Waaren- *od.* Personen-)Transport durch Weiterbeförderung, durch eine Verbindungs- *od.* Zwischenfuhre, durch Boten, *m.*; (indirecte Post-)Verbindung; Zwischen- *od.* Nebenstation, *f.*; Botendienst, *m.*; par –, durch Verbindung; durch einen, in einem Verbindungswagen.

***Correspondant** (*part. præs.* v. Correspondre) *adj.* -e, *f.* (einer Sache *od.* sich gegenseitig) entsprechend; übereinstimmend; bezüglich, correspondirend; (Géom.) gleichnamig; ‖ *subst. m.* (Geschäfts- *od.* Handelsfreund; Berichterstatter; Briefwechsler) Correspondent, *m.*

***Correspondre** (*v.* Cor.. *u. d. lat.* respondere) *vn.* (*Conj. wie* Répondre) 1° (– avec qc.) (einer Sache genau) entsprechen, im Ebenmaße, im symmetrischen Verhältnisse (zu derselben) stehen; (derselben) angemessen sein, (zu ders.) passen, (mit ders.) übereinkommen, im Einklange stehen, harmoniren; *fig.* (– à qc.) (einer Sache) entsprechen, (zu ders.) stimmen; *veralt.* (den Neigungen, Wünschen rc. Jemands) entsprechen; 2° (– à qc.) (mit einer Sache) in Verbindung stehen, verbunden sein, communiciren; 3° (– avec qn, avec une ville, etc.) (mit Jem., mit einer Stadt rc.) in Geschäfts- *od.* Handelsverbindung stehen, verkehren; in Briefwechsel stehen, correspondiren; ‖ se –, 1° sich (einander) entsprechen; 2° in Verbindung mit einander stehen.

Corridor, *m.* (*v. ital.* corridore) (enger, schmaler) Gang (*zwischen Zimmern*), Corridor, *m.*

***Corriger** (*v. lat.* corrigere) *va.* 1° (Fehler) verbessern; berichtigen; (Sitten rc.) bessern, läutern, veredeln; (Mißbräuche rc.) mildern; abstellen, heben; (Schreib-, Druckfehler rc.) berichtigen, corrigiren; (Pharm., Écon. dom.) den Geschmack (eines Stoffs) verbessern, demselb. nachhelfen; (einen Stoff) schmackhafter, genießbar machen; würzen; (die Härte *od.* Schärfe rc. eines Stoffs) mildern, mäßigen; *fig.* (die Ungerechtigkeit des Schicksals rc.) gut machen, mildern; – la fortune, dem Glücke (*durch Kunstgriffe*) nachhelfen; (Mar.) – la route d'un bâtiment, den Lauf eines Schiffes berichtigen; 2° die Fehler (einer Schrift rc.) berichtigen, (dieselbe) durchsehen, corrigiren; 3° – qn, Jem. bessern; zurecht weisen; züchtigen, strafen; ‖ se –, sich bessern; ‖ corrigé, -e, verbessert rc.; *subst. m.* (Écoles) corrigirte Arbeit, Musterarbeit, *f.*

Corrigible, *adj.* (*v.* Corriger) qui n'est pas –, was *od.* wer nicht zu bessern ist, unverbesserlich.

Corrigiole, *f.* s. Renouée.

Corrigiolé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* corrigia) (Entom.) mit einem strumpfbandähnlichen Ringe versehen, Strumpfband.., corrigiolatus.

Corroborant (*part. præs. v.* Corroborer) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Thér.) stärkend(es Mittel), corroborans, *n.*

Corroboratif, *adj.* -ve, *f. verall.* s. Corroborant.

Corroboration, *f.* (*v. lat.* corroborare) (Thér.) Stärkung, *f.*

Corroborer (*v. lat.* corroborare) *va.* (Thér.) stärken; *fig.* bestärken, bekräftigen; ‖ corroboré, -e, gestärkt &c.

Corrodant (*part. præs. v.* Corroder) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* s. Corrosif.

Corroder (*v. lat.* corrodere) *va.* (Chim., Path., Toxicol.) zerfressen, (durch seine ätzende Eigenschaft) angreifen; zerstören; anfätzen; wegätzen; corrodiren; ‖ corrodé, -e, zerfressen &c.

Corroi, *m.* (s. Corroyer) 1° Zurichtung (des Leders), Lederbereitung, *f.*; 2° geschlagener Thon, Lettendamm, *m.*; 3° (Manuf.) Zeugwalze, *f.*

Corrompre (*v. lat.* corrumpere) *va.* (*Conj. wie* Rompre) 1° verderben, verfälschen; verunreinigen; verpesten; *fig.* verderben; verunstalten, *fam.* verhungern; verführen; bestechen; (eine Freude &c.) stören, vergiften; 2° *verall.* verunstalten; *fig.* (den Sinn &c.) entstellen, verfälschen; 3° (*im S. v.* Rompre, Plier) (Corr.) krispeln; (einem Felle) die Narbe geben; (Forg.) ausschweißen; (Cart.) umschlagen; (Cir.) spröde machen, versetzen; ‖ se -, verderben; in Fäulniß übergehen, faulen; *fig.* schlecht werden; ausarten; ‖ corrompu, -e, verdorben &c.

Corrosif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* corrosivus) (Chim., Path., Tox.) zerfressend, ätzend, corrosiv; ‖ *subst. m.* ätzendes Metall, Gift &c., *n.* Aetzstoff, *m.* Aetz- od. Corrosivmittel, *n.*

Corrosion, *f.* (*v. lat.* corrosus) (das) Zernagen, Aetzen, Zerfressen, *n.* Zerstörung (eines Stoffs durch eine ätzende Substanz), *f.*

Corroyer (*v. lat.* corium) *va.* 1° (Leder) zurichten, bereiten; 2° *uneig.* A. (Thonerde) schlagen, kneten; *im weit. S.* (ein Brunnenbecken &c.) mit geknetetem Thon, mit einem Lettengrunde ausschlagen; B. (Mörtel) anmachen, bereiten; C. (Eisen) schweißen; D. (Holz) aus dem Groben hobeln, abstoßen; ‖ corroyé, -e, zugerichtet &c.

Corroyeur, *m.* (*v.* Corroyer) Lederbereiter, Zurichter, *m.*

Corrude, *f.* (Bot.) wilder Spargel, *m.*

Corrugateur, *m.* (*neu-lat.* corrugator) (Anat.) (muscle -, *adj.*) Augenbrauen- od. Stirnrunzler, *m.* (s. Sourcilier).

Corrugation, *f.* (*neu-lat.* corrugatio) (Physiol.) (das) Runzeln.

Corrupteur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* corruptor) Verderber; Verführer, Bestecher; Verfälscher, *m.* -in, *f.*; - du langage, Sprachverderber, *m.*; ‖ *adj.* verderblich; verführerisch; sittenwidrig, verpestend.

Corruptibilité, *f.* (*v.* Corruptible) (Phys.) Verderblichkeit, Verweslichkeit, *f.*

Corruptible, *adj.* (*v. lat.* corruptibilis) (*der Verderbniss etc. zugänglich*) verderblich; verweslich; der Fäulniß unterworfen; *fig.* zu bestechen, bestechlich.

Corruption, *f.* (*v. lat.* corruptio) Verderbniß; Verdorbenheit; Verwesung; Fäulniß; Auflösung, Zerstörung, *f.*; *fig.* Sittenverderbniß; -fäulniß, Verderbtheit, Verdorbenheit; Bestechung; Bestechlichkeit; Verführung; Entstellung, Verunstaltung (eines Textes &c.); Verfälschung; - du langage, Verderbniß, Entstellung, Verunstaltung, Entartung der Sprache, *f.* Sprachverderb, *m.*; ce mot se dit par -, pour.., dieses Wort ist durch Sprachverderb entstanden aus.., ist das verdorbene..; - du sang, Blutverderbniß, *f.*; *fig.* (Hist. d'Angl.) (der) den Nachkommen eines Majestätsverbrechers anklebende Schandfleck.

Cors, *m. pl.* (*v.* Cor) (Chasse, Blas.) Enden (am Hirschgeweih, s. Andouiller), *n. pl.*; cerf (de) dix -, Zehnender, *m.*

Corsac, *m.* (Zool.) Steppenfuchs, *m.*

Corsage, *m.* (s. Corps) 1° Oberleib (*v. den Schultern bis zu den Hüften*), Leib; Wuchs, *m.* (*nur von Frauenzimmern, von Hirschen u. Pferden*); 2° *im weit. S.* Leibchen; Mieder, *n.*

Corsaire, *m.* (*span.* corsario, *v. span.* corso, *lat.* cursus) 1° A. Caper, Freibeuter, *m.* -schiff, *n.*; B. Raubschiff, Piraten- od. Corsarenschiff, *n.* Corsar; 2° A. (capitaine -) Befehlshaber eines Caperschiffs, Caper, (See-)Freibeuter; B. Seeräuber, Corsar; *fig. fam.* geldgieriger Barbar, Flibustier, *pop.* Schinderhannes, *m.*

Corselet, *m.* (*Verkl. v.* Corset) (Entom.) Bruststück, *n.* Brustschild, Vorderleib (s. Thorax); *im eng. S.* Halsschild, *m.* (*Straus*, s. Prothorax); besonders großer, den ganzen Vorderleib bedeckender Halsschild (*Latreille*); (Conchyl.) (der) vordere, ovale Theil der Halen (einer zweischaligen Muschel), *m.*

Corset, *m.* (s. Corps) Schnürleibchen, *n.* -brust, *f.* Corsett; 2° Mieder (*einer Bäuerin*), *n.*; 3° (Chir.) Brustbinde, *f.* Corsett, *n.*

Cortége, *m.* (*v. ital.* corteggio) (großes, feierliches) Gefolge, (Ehren-)Geleit, *n.*; Zug; Aufzug; Leichenzug, *m.*; *fam. im weit.*, *oft übertr. S.* Gefolge, *n.* Anhang; *fam.* Schwanz, *m.*; *in der höhern Schreibart fig.* Gefolge, Geleit, *n.* Begleitung, *f.*

†**Cortès**, *f. pl.* (*span.*) (die spanischen Land-)Stände, *m. pl.* Volksvertretung, *f.* Cortes, *f. pl.*

Cortical, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* corticalis) (Bot., Science nat.) 1° (*zur Rinde gehörig*; *in der Rinde befindlich*; *auf der Rinde wachsend*) der Rinde; Rinden..; 2° rindenartig, Rinden..; couches -es, Rindenschichten, *f. pl.*; (Anat.) substance -e, Rindensubstanz (des Gehirns, der Nieren &c.), *f.*; ‖ *subst. m.* (Anat.) Rindensubstanz (der Zähne), *f.* Zahnkitt, *m.* indumentum corticale (s. Cément).

Corticaté, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* corticatus) (Bot.) rindig, corticateus.

Corticaux, *m. pl.* (*v.* Cortical) (Zoophyt.) rindige Polypen, Rindenpolypen, *m. pl.* corticalia, *n. pl.* (*Cuvier*).

Cortici.. (*v. lat.* cortex, *gén.* corticis) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf *oder* in Rinden lebend *oder* wachsend, Rinden..; -coles, *m. pl.* 1° Rinden(sperlings)vögel, *m. pl.* (*Savi*); 2° Rindenkäfer, *m. pl.* corticicola, *n. pl.* (*Lamarck*); -fères, *m. pl.* mit einer empfindlichen Rinde überzogene, berindete Polypenstämme; Rindenpolypen, *m. pl.* corticifera, corticosa, *n. pl.* (*Latreille etc.*); -forme, *adj.* rindenartig.

Corticine, *f.* (*v. lat.* cortex) (Chim. org.) Corticin, *n.* Rindenstoff, oxydirter Extractivstoff des Gerbestoffs, *m.* (*Braconnot*).

Cortinaire, *m.* (*v. lat.* cortina) Kammerdiener (der griechischen Kaiser), *m.*

Cortine, *f.* (*v. lat.* cortina) 1° (Ant. rom.) rundes Gefäß; *im weit. S.* Dreifuß (des Apollo), *m.*; 2° (Bot.) Manchette, *f.* Schwammhäutchen, *n.*

Cortiqueux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* corticosus) (Bot.) (hart)rindig(e Frucht), corticosus.

Cortuse, *f.* (Bot.) Cortuse; - de Matthiole, Matthiol's Cortuse, *f.* Bergsanikel, *m.* cortusa Matthioli, *f.*

Coruscation, *f.* (*v. lat.* coruscatio) (Phys.) Leuchten, *n.* (flüchtiger) Glanz; (Aff.) (Silber-)Blick, *m.*

Corvéable, *adj.* (*v.* Corvée) frohnpflichtig, frohnbar, Frohn..; ‖ *subst. m.* Frohnbauer, Fröhner, *m.*

Corvée, *f.* Frohne, *f.* Frohndienst; (Guerre) Handdienst, *m.* Frohnarbeit, *f.*; *fig.* Frohndienst, *m.*; ‖ - d'attelage, Spannfrohne, *f.* -dienst, *m.*; homme de -, (ein) zu Handdiensten commandirter Soldat; travailler à la -, faire (la) -, zur Frohne arbeiten, Frohndienst thun, fröhnen.

Corvette, *f.* Corvette, *f.* Rennschiff, *n.*

Corvidés, *m. pl.* (*v. lat.* corvus) (Ornith.) (Fam. der) rabenartigen Vögel, Rabenvögel, *m. pl.* corvidæ, *f. pl.* (*Vigors*).

Corvins, *m. pl.* (*v. lat.* corvinus) (Ornith.) Rabengeschlecht, *n.* corvina, *n. pl.* (*Vigors*).

Corybante, *m.* (κορύβας) (Ant. gr.) Corybant, Priester der Cybele, *m.*

Corybantiasme, *m.* (κορυβαντιασμός) (Ant. gr.) Corybantenfest, *n.*; (Path. anc.) Corybantenraserei, *f.* -tanz, Corybantismus, *m.*

Corydale, *f.* (*v.* κορυδαλλίς) 1° (Bot.) Lerchensporn, *m.* corydalis; - bulbeuse, knolliger Lerchensporn od. Erdrauch, *m.* Hohlwurzel, *f.*; 2° (Entom.) Netzfliege, *f.*; ‖ Corydalées, *f. pl.* Lerchenspornarten, corydaleæ, *f. pl.*

Corydaline, *f.* (s. Corydale) (Chim. org.) Corydalin, *n.* corydalina, *f.* (*Lerchensporn- od. Hohlwurzel-Alkaloid*, *Wackenroder*).

Corydalique, *adj.* (*v.* Corydaline) (Chim. org.) sels -s, Corydalinsalze, salia corydalica, *n. pl.*

Corymbe, *m.* (κόρυμβος, *lat.* corymbus) 1° (Ant. gr.) Haarbüschel, *m.*; -flechte, *f.* Corymbus, *m.*; 2° (Bot.) Doldentraube, *f.* corymbus, *m.*

Corymbé, *adj.* -e, *f.* **Corymbeux**, *adj.* -se, *f.* (s. Corymbe) (Bot.) doldentraubig, corymbosus.

Corymbi.. (*v. lat.* corymbus) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* doldentraubentragend, doldentraubig; -fé-

res, *f. pl.* Geschlecht *oder* (Fam. der) doldentraubigen Pflanzen, Strahlenblumen, corymbiferæ, radiatæ, *f. pl.*; -flore, *adj.* in Doldentrauben blühend, doldentraubig; -forme, *adj.* doldentraubenähnlich.

Corymbuleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* corymbus) (Bot.) dessen Blumen in kleinen Doldentrauben stehen, zwergdoldentraubig, corymbulosus.

Coryne, *f.* (κορύνη) (Zoophyt.) Kolbenpolyp, *m.*

Corynète, *f.* (*v.* κορυνήτης) (Entom.) Ameisenkäfer, corynetes, *m.*

Coryphe, *m.* (*v.* κορυφή) (Bot.) Schirmpalme, corypha, *f.*

Coryphée, *m.* (κορυφαῖος) (Art dram. anc. et mod.) Chorführer, Coryphäe; Vorsänger; *fig.* (der) Vornehmste, *m.* Haupt (einer Partei, Secte ꝛc.), *n.* Parteiführer, Coryphäe, *m.*

Coryphène, *m.* (κορύφαινα) Helmfisch, *m.* coryphæna (*syn.* Dorade); - casquée, (der eigentliche) Helmfisch; - hémiptère, Halbflosser; - rupestre, Berglachs, *m.*; || Coryphénides, *m. pl.* (Fam. der) Helmfische, Coryphänen, coryphænides, *m. pl.*

Corystérion, *m.* (*v.* κορυστής) (Entom.) (das) den Klebestoff absondernde Organ (*versch. Insecten*).

*Corytho.. (*v.* κόρυς) *in Zus.* -phyte, *m.* (Bot.) Pflanze mit helmförmigen Blumen, *f.* Corythophytum, *n.* (*Necker*).

Coryza, *m.* (κόρυζα) (Path.) Schnupfen, Nasencatarrh, *m.* Entzündung der Nasen- u. Stirnhöhlenschleimhaut, Coryza, *f.* gravedo (*s.* Rhinite); - sec, Stockschnupfen, *m.*

Cosaque, *m.* (Ethnogr.) Kosack(e), *m.*; || *adj.* kosackisch; Kosacken ..; femme -, Kosackin, *f.*; (danse) -, *subst. f.* Kosackentanz, *m.*

*Coscino.. (*v.* κόσκινον) *in Zus.* -mancie, *f.* (das) Siebdaufen, (die) Siebwahrsagerei.

*Cosécante, *f.* (*s.* Co..) (Géom.) Cosecante, Nebenschnittlinie, *f.*

*Coseigneur, *m.* (*s.* Co..) Mitlehnsherr, *m.*

*Cosinus, *m.* (*s.* Co..) (Géom.) Cosinus, *m.* Nebenstütze, *f.*

Cosmétique, *adj.* (κοσμητικός) (Hyg.) (die Haut) verschönernd, die Schönheit erhaltend, kosmetisch; || *subst. m.* kosmetisches Mittel, Schönheitsmittel; Schminkmittel, Cosmeticum, *n.*; || *subst. f.* (Verschönerungskunst, Schönheitspflege, Hautpflege) Kosmetik, *f.*

Cosmie, *f.* (Entom.) Ahorneule, cosmia, *f.*

Cosmique, *adj.* (κοσμικός, *lat.* cosmicus) (Philos.) Welt.., kosmisch; (Astron.) (*gleichzeitig mit dem Auf- od. Untergange der Sonne*) kosmisch; || -ment, *adv.* kosmisch; (zugleich) mit der Sonne (auf- *od.* untergehen).

*Cosmo.. (*v.* κόσμος) *in Zus.* -cratie, *f. néol.* Weltherrschaft, Universalmonarchie, Kosmokratie, *f.*; -génie, *f.* Weltentstehung, Kosmogenie, *f.*; -gonie, *f.* Weltentstehungslehre, Kosmogonie, *f.*; -gonique, *adj.* kosmogonisch, über Weltentstehung; -graphe, *m.* Weltbeschreiber, Kosmograph, *m.*; -graphie, *f.* Weltbeschreibung, Kosmographie, *f.*; -graphique, *adj.* kosmographisch; -labe, *m.* (Astron. anc.) Weltmesser, *m.* Kosmolabium, *n.*; -logie, *f.* Weltlehre, -kunde, Kosmologie, *f.*; -logique, *adj.* kosmologisch; -nomie, *f.* Weltkunde, Lehre von den Weltgesetzen, Kosmonomie, *f.*; -polite, *m.* Weltbürger, Kosmopolit; *fam.* Weltdurchwanderer, vaterlandsloser Mensch; Mensch ohne Vaterlandssinn, *m.*; *adj.* weltbürgerlich, kosmopolitisch; -politisme, *m. néol.* Weltbürgerthum, Kosmopolitismus, *m.* (*oft iron.*); -rama, *m.* Weltansicht, *f.*; -gemälde, Kosmorama, *n.*; -sophie, *f.* Weltweisheit, mystische Anschauung des Weltalls, Kosmosophie, *f.*

Cosse, *f.* (*vgl.* Gousse) 1° (Bot.) *vulg.* Hülse, Schote, *f.*; pois en -, Schotenerbsen; pois sans -, Zuckererbsen, *f. pl.*; 2° (Mar.) Eisenring, *m.*; 3° (Arch.) (die) oberste Schieferschicht, Schale; 4° unausgeschabte Pergamenthaut, *f.*

Cosser (*v. ital.* cozzare) *vn.* sich (einander mit den Köpfen *od.* Hörnern) stoßen.

Cosson, *m.* I. (Entom.) Erbsenkäfer, Holz- *od.* Kornwurm, cossonus, *m.*; II. (Vign.) Rebauge, *n.*

Cossu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cosse) dickschotig, dickhülsig; *fig. pop.* 1° en conter de -es, handgreifliche Lügen erzählen, gehörig aufschneiden; 2° vermöglich, reich.

Cossyphe, *m.* (*v.* κόσσυφος) (Entom.) Flachskäfer, cossyphus, *m.*; || Cossyphènes, Cossyphins, Cossyphores, *m. pl.* Flachskäferarten, *f. pl.* Cossyphenen, *m. pl.*

Costal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* costalis) (Anat., Hist. nat.) Rippen.., Costal...

Costé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* costatus) (Hist. nat.) gerippt, Rippen.., costatus; || ..costé, ..rippig, ..gerippt.

*Costi.. (*v. lat.* costa) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* rippentragend; gerippt, Rippen..; -pède, *adj.* dessen Beine am mittleren Körper sitzen, costipes.

*Costo.. (*v. lat.* costa) *in Zus.* (Anat.) Rippen..; -claviculaire, *adj.* Rippenschlüsselbein...

Costule, *f.* (*neu-lat.* costula, *Verkl. v. lat.* costa) (Hist. nat.) Rippchen, *n.*

Costume, *m.* (*v. ital.* costume, *vgl.* Coutume) Costüm, *n.* 1° (das) Übliche, Zeitgebräuchliche, *n.* Zeitgebrauch, *m.* (*in geschichtlicher u. dichterischer Beziehung*); 2° (die) übliche Form, (der) übliche Anstrich *od.* Zuschnitt, *m.* (die gebräuchliche Tracht (*in künstlerischer Hinsicht*); 3° Art sich zu kleiden, Tracht; 4° Kleidung, *f.* Anzug, *m.*; *bes.* Ball- *od.* Theaterkleidung, *f.* -anzug; Maskenanzug, *m.*; Amtstracht, *f.* Kleid, *n.*; Ornat, *m.*

Costumer (*v.* Costume) *va.* (nach dem Zeitgebrauche kleiden *od.* einrichten; ankleiden; bekleiden, kleiden) costümiren; || se -, sich costümiren; sich kleiden; sich verkleiden *od.* auskleiden; || costumé, -e, costümirt ꝛc.; im Costüm.

Costumier, *m.* (*v.* Costumer) Costümemacher; -händler; Theaterschneider; Verkäufer von Theater-, Ball- *od.* Maskenanzügen, *m.*

†Costus, *m.* (*lat.*) (Bot.) 1° Costus; *bes.* (- d'Arabie) (arabischer *od.* prächtiger) Costus, *m.*; 2° (Mat. méd.) (racine de - d'Arabie) Kostwurz, *f.* Costus, *m.* radix Costi.

*Cotangente, *f.* (*s.* Co..) (Géom.) Cotangente, Nebentaste, *f.*

Cote, *f.* (*vgl. d. lat.* quot, quotus) 1° Buchstabe, *m.* Nummer *oder* Ziffer (zur Bezeichnung von Acten ꝛc.), *f.*; 2° (Fin., Bourse) Notirung der Course, *f.* Courszettel, *m.*; 3° Antheil, Theil (*s.* Quote-part); *bes.* Steuertheil; 4° - mal taillée, summarische Berechnung (der Antheile), Durchschnittsannahme, *f.* Ueberschlag, *m.*

Côte, *f.* (*v. lat.* costa) 1° (Anat.) Rippe; *fig.* Abstammung, Rippe, *f.*; 2° (*etwas Rippenähnliches*) A. (Bot., Conchyl.) Rippe; *bes.* Mittelrippe (eines Blattes); Hauptrippe; *im weit. S. vulg.* (Melonen-, Kürbis- ꝛc.) Schnitte; B. (Schiffs-)Rippe; C. (Archit.) *a)* Rippe (eines Gewölbes, einer Kuppel); *b)* Rippe, Leiste, *f.* Zwischenstab (einer geriefelten Säule); D. (Luth.) (Lauten- ꝛc.) Steg, *m.* 3° *uneig.* Abhang (eines Hügels), *m.* Bergseite, Halde, Anhöhe, *f.* Hügel, *m.*; (*engl.* coast, *ital. u. neu-lat.* costa) Küste, *f.* (See-)Gestade, *n.* Meeresrand, (Meeres-)Strand, *m.*; *im weit. S.* Küstengegend (des Meeres), Küste, *f.* Küstenstrich, *m.*; || 1° angle des -s, Rippenwinkel, *m.*; fracture des -s, Rippenbruch, *m.*; *fam.* on lui compterait les -s, er ist so mager daß man seine Rippen zählen kann; *fig. pop.* mesurer les -s à qn, (*wörtl.* einem die Rippen messen) Jem. durchprügeln, durchfuchteln; *prov.* serrer les -s à qn, einem die Faust, den Degen in die Rippen setzen, auf den Leib rücken, scharf zusetzen; - à -, (*wörtl.* Rippe an Rippe) Seite an Seite, neben einander; - à - de qn, dicht an der Seite Jemands *od.* neben Jem.; *fig.* nous sommes tous de la - d'Adam, wir stammen Alle von Adams Rippe *od.* von Adam ab; 2° à -s, mit Rippen gerippt; à mi-côte, auf der Mitte des Abhangs; vin de la Côte, La-Côte-wein (*vom Genfersee*); vin de Côte-rôtie, (Wein von) Côte-rotie (*in der Dauphiné*); 4° cent lieues de -s, hundert Stunden Küstenland, eine Küstenstrecke von 100 St.; donner à la -, auf den Strand laufen, (an einer Küste) stranden; se briser à la -, (Mar.) faire -, an der Küste scheitern; sur les -s, an den Küsten; habitants des -s, Küstenbewohner, *m. pl.*; pays de -s, Küstenland, *n.*

Côté, *adj.* f. Costé.

Coté, *Part Pass. v.* Coter, *s. d. W.*

Côté, *m.* (*v.* Côte) 1° (Anat. top.) (*der den Rippen entsprechende Körpertheil von der Achsel bis zur Hüfte*) Seite, Seitengegend; 2° *im weit. S.* A. Seitenfläche, Seite, *f.* Seitentheil, *m.* (*v. Menschen, Thieren u. uneigentl. v. Sachen*); (Artill.) -s, *pl.* Seitenstücke (der Laffete), *n. pl.*; (Armur.) Backen (des Flintenkolbens), *m. pl.*; B. (*seitliche Richtung od. Gegend*) Seite; 3° *uneig.* A. (*begränzende Fläche*) Seite; B. (*begränzender Rand; Gränzlinie*) Seite, *f.*; Schenkel (eines Dreiecks), *m.*; C. (*irgend ein Theil, Ort einer Sache; Richtung*) Seite; 4° *fig.* A. (*Richtung, Ort woher etwas kommt od. wohin etw. geht; Ort wo etw. geschieht od. ist*) Seite; B. Partei, Seite; C. (Geschlechts-)Linie, Seite, *f.*; || 1° mal, point le -, Schmerz, *m.*

Stechen in der Seite, n. Seitenschmerz, m. =stechen, n. =stich, m.; se mettre les mains sur les -s, die Hände in die Seiten stemmen; *fam.* se tenir les -s de rire, sich vor Lachen die Seiten *od.* den Bauch halten; 1° u. 2° - droit, - gauche, (die) rechte, (die) linke Seite (*bes. die rechts od. links vom Präsidenten sitzenden Mitglieder einer berathenden Versammlung, u. im eng. S. der franz. Deputirtenkammer*), Rechte, Linke, *f.*; *ehem.* le - du roi, de la reine, die Seite des Königs, der Königin, die königliche Seite (d. h. *die rechte, im Theater die linke*); se coucher sur le -, sich auf die Seite legen; mettre, jeter qn sur le -, Jem. (todt *od.* tödtlich verwundet) zu Boden strecken, niederschießen, niederstechen, zu Boden schlagen; être sur le -, *fam.* *a)* (Mar.) auf der Seite liegen, umliegen; *b)* verwundet *od.* gefährlich krank danieder liegen; *fig.* mißlich stehen, schwanken, seinem Sturze nahe sein; avoir l'épée au -, den Degen an der Seite haben *od.* tragen; (Mar.) - du vent, Windseite, Leeseite; (Archit.) bas -s d'une église, Abseiten, *f. pl.* Seitenschiffe einer Kirche, *n. pl.*; à -, *a) loc. præp.* à - de, seitwärts von; (einem) zur Seite; neben; *eig. u. fig.* se mettre à - de qn, sich einem zur Seite stellen, neben Jem. hintreten; *fig.* sich einem zur Seite *od.* gleich stellen; à - du but, neben das Ziel, neben dem Ziele hin, am Ziele vorbei, fehl (schießen); passer à - d'une difficulté, neben einer Schwierigkeit hingehen, dieselbe umgehen; être à - de la question, neben der Frage sein, vom fraglichen Punkte abgekommen sein, *fam.* auf dem Holzwege sein; *b) loc. adv.* daneben; (einem) zur Seite; seitwärts; seitlich; (daneben) vorbei; donner à -, vorbei *od.* fehl schießen, fehlen; de -, *loc. adv.* zur Seite; seitwärts; auf *od.* über die Seite; von der Seite; schief (*eig. u. fig.*); regarder de -, zur Seite sehen, seitwärts blicken; (Jem.) von der Seite anblicken, (ihm) einen Seitenblick zuwerfen; mettre qc. de -, etwas *a)* auf die *od.* bei Seite stellen, setzen, legen, über die Seite schaffen; *b)* zurücklegen; aufbewahren, ersparen; *c) fig.* bei Seite setzen *od.* lassen, beseitigen, nicht erwähnen; *d)* mettre qc. *ou* qn de -, etwas *od.* Jem. bei Seite setzen, zurücksetzen; aus dem Spiele lassen, übergehen; se mettre, se ranger de -, auf die Seite treten, ausweichen, (einem) Platz machen; le vent souffle de -, der Wind kommt von der Seite, es ist Seitenwind; de - et d'autre, von einer Seite zur andern; hin u. her; hinüber u. herüber; bald dahin, bald dorthin; B. de l'autre - du fleuve, auf der andern Seite, jenseits, auf dem jenseitigen Ufer des Flusses; über den Fluß; mettez-vous de l'autre -, setzen, stellen Sie sich auf die andere Seite, gehen Sie hinüber; *fam.* de l'autre -, im andern *od.* benachbarten Zimmer; in das andere Zimmer; 3° - de l'endroit, de l'envers, (die) rechte, (die) verkehrte Seite; *fig.* par le beau, par le bon, du beau -, von der günstigen Seite; im günstigen Lichte; C. du - le plus faible, von der schwächsten Seite (her); de ce -, von dieser Seite (her); von dort(her); diesseits; du - du nord, *a)* von der Nordseite, von Norden (her); *b)* nach Norden (hin), gen Norden, nordwärts, *fig.* le - faible, die schwache Seite, die Schwäche; 4° A de votre -, auf Ihrer Seite; Ihrerseits; de mon -, meinerseits; du - de la fortune, von Seiten des Glücks; was das Glück *od.* das Vermögen betrifft; B. le - du roi, die Partei des Königs, königliche Partei; avoir qn de son -, Jem. auf seiner Seite *od.* für sich haben; mettre les rieurs de son -, die Lacher auf seine Seite bringen, für sich gewinnen; se mettre du - du plus faible, auf die Seite des Schwächsten treten, die schwächere Partei ergreifen, es mit dem Schwächsten halten; C. du - paternel, von väterlicher Seite (her), väterlicherseits, vom Vater her; être du - gauche, einer Ehe zur linken Hand entstammen, einem Bastardgeschlechte angehören; unehelich geboren sein.

Coteau, *m.* (v. Côte, 3°) 1° (sanfter) Abhang (eines Hügels), *m.* Lehne, *f.*; 2° Hügel; (- planté de vignes) Weinberg, *m.*

Cotelé, *adj.* -e, *f.* (v. Côte) (Hist. nat.) gerippt, costulatus.

Côtelet, *m.* (Bot.) Geigenholz, citharexylum, *n.*

Côtelette, *f.* (*Verkl. v.* Côte) (Bouch., Art cul.) Rippchen, *n.* Carbonade, Cotelette, *f.*

Coter (v. Cote) *va.* 1° mit Buchstaben *od.* Ziffern bezeichnen, numeriren; rubriciren; paginiren; das Datum (eines Briefs) auf dem Umschlage bemerken; 2° (die Preise *oder* Course) notiren; || coté, -e, numerirt rc.

Cotereaux, *m. pl.* (*v. alt.* Coterel, *f.* Coutelas) (Hist.) Säbler, Raubmörder (*welche im 12ten Jahrh. das südl. Frankreich verheerten*), *m. pl.*

Coterie, *f.* 1° (Cout. anc.) A. Köthnerverein, *m.* Erbzinspacht-Gesellschaft, *f.*; B. unadeliges Erbzinsgut, *n.*; 2° *gewöhnl. Bed. iron.* enger, traulicher Verein, *m.* Kränzchen, *n.*; Klatschgesellschaft, *f.*; Intrigantenbund, *m.* Coterie, *f.*

Coteux, *adj.* -se, *f.* (v. Côte) (Hist. nat.) gerippt, costosus.

Cothurne, *m.* (κόθορνος) (Art dram. des Anc.) Kothurn, Bühnenschuh, *m.*; *fig.* chausser le -, s. Chausser.

Cothurné, *adj.* (v. Cothurne) (Entom.) gestiefelt, cothurnatus.

Cotice, *f.* (Blas.) Bandstreif, *m.*

Coticé, *adj.* -e, *f.* (v. Cotice) (Blas.) mit schmalen Binden durchzogen.

Côtier, *adj.* -ère, *f.* (v. Côte) (pilote) -, *subst. m.* Küstenlootse, *m.*; navigation -ère, Küstenschifffarth, *f.*

Côtière, *f.* (v. Côte) 1° *ungebr.* Küstenstrecke, *f.*; 2° (Hort.) s. Ados.

Cotignac, *m.* (*v. lat.* cotoneum) Quittenbrod, *n.* (s. Coing).

Cotillon, *m.* (v. Cotte) 1° Unterrock (für Frauenzimmer); 2° Rock (der Bäuerinnen rc.), *m.*; || *fig. pop.* Weiber, *n. pl.*; Schürzen, *f. pl.*; 3° Cotillon, *m.* (*ein Tanz*).

†Cotinga, *m.* (Ornith.) Cotinga, brasilianischer Seidenschwanz, *m.*

Cotir (*vgl. d. lat.* quatere) *va.* *pop.* quetschen, drücken (*v. Obst*); || coti, -e, gedrückt, schadhaft.

Cotisation, *f.* (v. Cotiser) 1° Besteuerung; (Steuer)Umlage, *f.* Steueranschlag, *m.*; (- volontaire) Sammlung, Collecte, *f.*; 2° Beitrag, *m.*

Cotiser (v. Cote) *va.* (*den Steuertheil bestimmen, welchen Jem. zu entrichten hat*) besteuern, ansetzen, schätzen, in Anschlag bringen; || se -, 1° sich selbst besteuern *od.* schätzen; 2° seinen Beitrag (zu etw.) geben; eine Sammlung *od.* Collecte (unter sich) veranstalten, zusammenlegen; || cotisé, -e, besteuert rc.

Cotissure, *f.* (v. Cotir) Quetschung, *f.* Fleck (*am Obste*), *m.*

Coton, *m.* (*engl.* cotton) 1° (*die Samenwolle der Baumwollenstaude od. des Wollbaums*) Baumwolle, *f.*; 2° *im weit. S.* A. (Bot.) wollichtes Haar, *n.* Wolle (*an versch. Theilen andrer Gewächse*), *f.*; B. Flaum *od.* Milchhaar, *n.* Flaum, *fam.* Milchbart, *m.*; || 1° de -, von Baumwolle, baumwollen, Baumwollen..; *fig. fam.* élever un enfant dans du -, ein Kind in Baumwolle einwickeln, es verhätscheln; 2° (Comm.) jeter son -, Wolle aufwerfen, wollicht werden; *fig. fam.* il jette un vilain -, es steht schlimm mit ihm aus, er verliert seinen Credit, seinen Ruf; *iron.* il jette là un beau -, un mauvais -, er ist in einer mißlichen Lage, er zehrt ab.

Cotonéastre, *m.* (*v. lat.* cotoneum) (néflier -) Quittenmispel, *f.* mespilus cotoneaster.

Cotonnade, *f.* (v. Coton) Baumwollenzeug, Kattun, *m.*

Cotonner (v. Coton) *vn. refl.* se -, 1° *ungebr.* sich mit einer feinen Wolle, mit einem Flaum bedecken; sich wollen; Milchhaare bekommen; 2° se - *u.* -, *vn* (Manuf.) Wolle aufwerfen, rauh *od.* faserig werden; 3° pelzicht, faserig werden (*v. Gemüsen etc.*); 4° sich weiß überziehen (*v. Kupfer*); || cotonné, -e, wollig rc.; cheveux cotonnés, wolliges Haar, Wollhaar, *n.*

Cotonnerie, *f.* (v. Coton) Baumwollenbau, *m.*

Cotonneux, *adj.* -se, *f.* 1° (Hist. nat.) baumwollenartig, wollicht; Wollen..; *vulg.* pelzicht, faserig, stockig (*v. Obst etc.*); 2° (Hist. nat.) wollig, Wollen.., tomentosus, lanatus; || 1° asbeste -, Wollenasbest, (zerriebener) Amianth, Bergflachs, *m.*

Cotonnier, *m.* (v. Coton) (Bot.) Baumwolle(nstaude, =npflanze), *f.* gossypium; *bes.* (- de Malte) krautartige Baumwolle, Baumwollenstaude, Kattunwolle, *f.* goss. herbaceum; - en arbre, Baumwollenbaum, *m.*

*Cotonnine, *f.* (v. Coton) grober Baumwollenzeug zu Segeltuch, *m.*

Côtoyer (v. Côte) *va.* 1° neben (Jem. *od.* etwas) hergehen; (einem) zur Seite gehen *od.* marschiren; 2° längs (der Küste, dem Flusse rc.) hingehen, hinfahren, hinsegeln; (den Fluß rc.) entlang gehen.

Cotre, *m.* s. Cutter.

Cotret, *m.* 1° (kleines) Reisbündel, Holzbündel, Bund Holz; 2° Reis, Stück Holz (aus einem Bündel), *n.* Stecken, *m.*; *fig. fam.* jambes de -s, Stecken *od.* Stelzenbeine, spindeldürre Beine, *n. pl.*; *pop.* de l'huile de -, eine Prügelsuppe.

Cottage, *m.* (*engl.*) Landhäuschen; Bauernhaus, *n.* Einsiedelei (*in einem Park*), *f.*

Cotte, *f.* 1° *alt. u. scherzw.* Weiberrock; 2° - d'armes, Waffenrock, *m.*; - de mailles, Panzerhemd, *n.*

Cotte, *m.* (Ichth.) s. Chabot.

Cotteron, *m.* (*Verkl. v.* Cotte) *alt.* kurzes und enges Unterröckchen, *n.*

Cottière, *f.* (Forge) starke Eisenstange, *f.*

Cotule, *f.* (Bot.) Laugenblume, cotula, *f.* (*Gattung kamillenart. Pflanzen*).

***Cotuteur**, *m.* (s. Co..) Mitvormund, *m.*

Cotyle, *f.* (κοτύλη, *lat.* cotyla) 1° (Ant.) Cotyla, *f.* (*altrömisches Flüssigkeitsmass*); 2° (Zool.) Samenlappen *od.* napfähnliches Organ (*an den Armen einiger Medusen*), *n.* Napf, *m.* cotyla, *f.*

Cotyle, *m.* (κοτύλη) (Anat.) Gelenkhöhle, (Gelenk-)Pfanne, *f.* acetabulum, *n.*

***Cotylé..** (v. κοτύλη) *in Zus.* (Hist. nat.) -phore, *adj.* napf- *od.* näpfchentragend, cotylephorus.

Cotylédon, *m.* (κοτυληδών) 1° (Anat. obstétr.) Lappen (des Mutterkuchens), *m.*; (Anat. comp.) Mutterdrüse, *missbr.* Milchdrüse (*im trächtigen Uterus der Wiederkauer*), *f.*; 2° (Embryol. vég.) Samenlappen, *m.* cotyledon; 3° (Bot.) Nabelkraut; *bes.* - ombiliqué, - nombril de Vénus, gemeines Nabelkraut, *n.* Cotyledon (umbilicus), Umbilicus Veneris; ‖ ..cotylédon, *adj.* ..(samen)lappig, mit ..Samenlappen, ..cotyledoneus.

Cotylédonaire, *adj.* (s. Cotylédon) (Bot.) Samenlappen.., cotyledonaris; corps -, Samenlappenkörper, *m.*

Cotylédoné, *adj.* -e, *f.* (v. Cotylédon) (Bot.) plante -e, Pflanze mit Samenlappen.

..Cotylédone, **..Cotylédonée** *adj. u. subst. f.* (v. Cotylédon) (Bot.) Pflanze mit .. (*od.* ohne) Samenlappen, ..cotyledon(ea), *f.*

***Cotyléphore**, *adj.* s. Cotylé..

***Cotyli..** (v. *lat.* cotyla) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* napftragend, cotylifer(us); -forme, *adj.* napf- *od.* tassenförmig.

***Cotylo..** (v. κοτύλη) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Anat.) napf- *od.* pfannenförmig; la cavité -ïde, die (Gelenk-)Pfanne (des Hüftknochens), *f.* acetabulum, *n.*; -ïdien, *adj.* der Pfannenhöhle.

Cou, *m.* (*bisweil euphon.* Col) (*v. lat.* collum) 1° (Anat. top.) Hals, *m.*; 2° (*etw. Halsähnliches*) s. Col; ‖ 1° - de cygne, Schwanenhals, *m.* (*eig. u. fig.*; *Carr. schwanenhalsförmiger Theil am vordern Ende eines vierrädrigen Wagens*); *dicht.* - d'albâtre, - d'ivoire, Alabasterhals, blendend weißer Hals; du -, de -, des Halses, Hals..; au -, am Halse, Hals..; mal au -, Halsweh, *n.*; avoir le - de travers, einen schiefen, verbogenen Hals haben; *fig. fam.* avoir un - de grue, einen Kranichhals, d. h. einen langen u. dünnen Hals haben; allonger le -, den Hals (vor)strecken, einen langen Hals, lange Hälse machen; sauter, se jeter au - de qn, einem um den Hals fallen; *fam.* se pendre au - de qn, sich einem an den Hals hängen; den Hals Jemands umklammern; *pop.* il sera pendu par son -, er wird (*wörtl.* an seinem Halse) aufgehängt werden, sein Hals ist dem Strange verfallen; couper le - à qn, einem (den Hals abschneiden *od.*) den Kopf abschlagen, Jem. köpfen; rompre, casser le - à qn, einem den Hals brechen, *pop.* das Genick umdrehen (*eigentl. und fig. fam.*); *übertr. und fig. fam.* se casser le -, den Hals brechen; *fig. pop.* prendre ses jambes à son -, (*wörtl.* die Beine an den Hals nehmen) Reißaus nehmen, sich eiligst davon machen.

†**Couagga**, *m.* (Zool.) Quagga, Pferdezebra, Zebrapferd, *n.*

Couard, *m.* (*ital.* codardo) *fam.* feige Memme, *f.* (s. Poltron); ‖ *adj.* -e, *f.* feig, memmenhaft; (Blas.) (Löwe) mit eingezogenem Schwanz; ‖ -ement, *adv.* feig.

Couardise, *f.* (v. Couard) *fam.* Feigheit, Memmenhaftigkeit, *f.*

Couchage, *m.* (v. Coucher) 1° (Technol.) (das) Legen; Strecken; Niederbürsten, *n.*; Zubereitung des Tuches mit Kardendisteln, *f.*; 2° (Adm. mil.) Betten, Bettwesen; effets de -, Bettzeug, *n.*

Couchant (*part. præs. v.* Coucher) *adj.* sich legend *od.* streckend; liegend; chien -, (*eig.* sich streckender, kuschender Jagdhund) Vorsteh-, Hühner- *od.* Wachtelhund; *fig.* kriechender Schmeichler, geschmeidiger Höfling, unterthäniger Knecht, *m.*; soleil -, untergehende Sonne; Sonnenuntergang, *m.*; *fig.* untergehendes Gestirn, sinkende Größe; ‖ *subst. m.* 1° (*Ort, Punkt, wo die Sonne unterzugehen scheint*) (Sommer-, Winter-)Abendpunkt; *fig.* être, toucher à son -, seinem Untergange nahe sein, sich neigen, sinken; (unter dem Horizonte) versinken, untergehen; 2° Abendgegend, *f.* Abend, Niedergang, Westen, *m.*; pays du -, Abendland, *n.*, Westländer, *n. pl.*

Couche, *f.* (v. Coucher) 1° (-s, *pl.*) (*das Liegen, Bettlägrigkeit nach der Entbindung*) Wochenbett, Kindbett, *n.* Wochen, *f. pl.*; *im weit. S.* Entbindung, Niederkunft, Geburt; fausse -, Fehlgeburt, Frühgeburt, *f.* (s. Avortement, Accouchement prématuré); *fig. fam.* mißrathenes Project, *n.* unreife Frucht, *f.*; 2° (*das, worauf Jem. od. etw. liegt*) A. *in der höhern Schreibart u. dicht.* Lager; Bett; *bes.* Ehebett, *n.*; *im weit. S.* Ehe, *f.*; B. Bettlade, -stelle, *f.* Bett(gestell), *n.*; C. Windel (*in welche ein Kind gelegt wird*), *f.*; D. Unterlage, *f.* Lager; (Hort.) Beet; (- de fumier) Mistbeet; (Charp.) Lagerholz; (Boul.) Backtuch, *n.*; (Peint., Dor. etc.) Grund, *m.*; 3° (*das auf einem Grunde Liegende, Gelegte od. Ausgebreitete*) Schicht, Lage; (Géogn.) Schicht; (horizontale, *uneig.* verticale) Platte, *f.*; -s de terrains sedimentaires, Flötze, *m. pl.*; (Peint. etc.) (Farben-)Lage, *f.* Grund, *m.*; (Écon. dom. etc.) Lager (Aepfel rc.), *n.*; (Anat.) *a*) Schicht (Zellgewebe rc.), *f.*; *b*) Hügel, *m.* (z. B. - optique, - des nerfs optiques, Sehhügel, Sehnervenhügel, colliculus nervi optici, *m.*; -s des nerfs ethmoïdaux, *syn.* Corps striés; (Chim., Fond., etc.) Schicht, *f.* Satz; (Jeux) (*das auf eine Karte gesetzte Geld*) Satz, *m.*; 4° (Armur.) (*die zum Anlegen dienende Ausschweifung des Flintenkolbens*) Anschlag, *m.*; ‖ 1° faire ses -s, ihr Wochenbett halten; in Wochen kommen, niederkommen; faire une fausse -, eine Fehlgeburt machen (s. Avorter); vor der Zeit niederkommen, zu früh gebären; femme en -, Kindbetterin, Wöchnerin, *f.*; fièvre des femmes en -, Kindbetterinnenfieber, *n.* (s. Puerpéral); -s heureuses, glückliches Wochenbett; heureuse -, glückliche Entbindung; suite de -, Folge eines Wochenbetts *od.* einer Entbindung; 2° - nuptiale, (das) bräutliche Lager, Brautbett, *n.*; C. changer un enfant de -, einem Kinde die Windeln wechseln, frische Windeln unterlegen; D. - de melons, Melonenbeet; - sourde, froide, kaltes, erdgleiches Mistbeet; melons de -, Mistbeet-Melonen, *f. pl.*; 3° - de plâtre, Gypslage, *f.* -grund, -überzug; - d'or, Goldgrund, *m.*; -schicht; (Bot.) -s corticales, Rindenschichten; -s ligneuses, Holzschichten, *f. pl.*; (Jeux) tant de - et de belle, so viel Satz u. so viel Strafe

Couché (*part. pass. v.* Coucher) *adj.* -e, *f.* 1° gelegt; liegend; *bes.* im Bette (liegend); bettlägrig; gebettet; (Bot.) (flach auf der Erde daniederliegend) gestreckt; aufliegend, prostratus, procumbens, humifusus, incumbens, supinus; 2° untergegangen; ‖ attitude -e, (die) horizontale Lage, (das) Liegen; être -, *a*) (auf der Erde rc.) liegen; *bes.* im Bette liegen; zu Bett *od.* schlafen gegangen sein; à soleil -, unmittelbar nach Sonnenuntergang; avant, après soleil -, vor, nach Sonnenuntergang.

Couchee, *f.* (v. Couché) 1° Nachtlager, -quartier (*auf einer Reise*), *n.*; 2° (das) Nachtessen u. (die) Herberge, Uebernachtung (*in einem Gasthause*), *f.*

Couche-point, *m.* (Cord.) schmales Absatzleder, *n.*

Coucher (*vgl. d. lat.* culcita) *va.* 1° (auf die Erde, in einen Schrank rc.) legen; in eine wagerechte Lage bringen, (wagerecht) ausstrecken; *bes.* A. in das Bett legen, zu Bette bringen; schlafen legen; (Jem.) ein Bett geben, (ihn) betten; beherbergen; B. - qn par terre, sur le carreau, Jem. (todt *od.* schwer verwundet) zu Boden strecken; niederwerfen; *fig. veralt.* (den Namen Jemands, etw. in ein Verzeichniß rc.) eintragen (s. Porter); *fam.* - par écrit, niederschreiben, zu Papier bringen; 2° *im weit. S.* - en joue, (das Gewehr auf Jem.) anlegen; anschlagen; *fig. fam.* es (auf Jem., auf etw.) anlegen *od.* absehen; (Jem. *od.* etw.) aufs Korn nehmen, auf dem Korne haben; 2° neigen, senken; schief legen; (das Getreide rc.) niederlegen, -schlagen, umlegen; (zu Boden) strecken; (Reben rc.) einsenken; (Haare rc.) niederkämmen; bürsten; schlicht kämmen, schlichten; 3° (Tressen, Spitzen rc.) flach auf (einen Stoff) nähen *od.* setzen; 4° (Farben, Gold rc.) auftragen; (Jeux) (auf eine Karte) setzen; ‖ *vr.* se -, A. sich legen, sich strecken (par terre, auf die Erde; sur le lit, auf das Bett); *bes.* sich zu *od.* ins Bett legen, sich niederlegen; sich schlafen legen, zu Bett gehen; sich betten; B. untergehen (*v. d. Sonne etc.*); ‖ *vn.* liegen; schlafen, übernachten; ‖ *va.* 4° *abs.* - gros, hoch spielen; *vr.* allez vous -, gehen Sie zu Bett *od.* zur Ruhe; legen Sie sich ins Bett! *fig. pop.* gehen Sie zum Henker! lassen Sie mich in Ruhe; *fig. prov. pop.* si vous n'en voulez point, couchez-vous auprès, wenn Sie es nicht wollen, (*wörtl.* so legen Sie sich daneben) so lassen Sie es bleiben; *prov.* comme on fait son lit on se couche, wie man sich bettet, so schläft man; wie man's treibt, so geht's; *vn.* - avec qn, mit Jem. zusammen schlafen; bei Jem. schlafen; - dehors, außer dem Hause schlafen, die Nacht außer dem Hause

zubringen; *fig. fam.* – à la belle étoile, *pop.* – à l'enseigne de la lune, unter freiem Himmel übernachten.

Coucher, *m.* (v. Coucher, *va. u. vn.*) 1° (das) Schlafengehen; *im weit. S.* le – (du roi), die königliche Abendaudienz; le petit-(du roi), die Abendaudienz im königlichen Schlafgemach; 2° Untergang (der Gestirne), occasus, siderum obitus; – du soleil, Sonnenuntergang; *im weit. S.* (*einen*) Sonnenuntergang (*darstellendes Gemälde*), *m.*; 3° Nachtlager; *im weit. S* Bettzeug, Lager, *n.*; ‖ 1° vin du –, (Wein als) Schlaftrunk, *m.*

Couchette, *f.* (*Verkl. v.* Couche) kleines Bett, Bettchen (*ohne Vorhange*), *n.*; Schlafbank, Pritsche, *f.*

Coucheur, *m.* -se, *f.* (v. Coucher) 1° Schlafgenoß, Bettgenoß, *pop.* -gesell, -kamerad, *m.*; Schlafgefährtin, *f.*; mauvais –, böser, unbequemer Schlafgenoß; *fig. fam.* unverträglicher Gast, Tollkopf; selbstsüchtiger, anmaßlicher Patron; 2° (Pap.) Lager, Gautscher, *m.*

Couchis, *m.* (v. Coucher) (Ponts et chauss.) Unterlage von Sand und Erde, Sand- u. Erdschicht; (Archit.) Balkenunterlage, *f.* Untergebälk, *n.*

Couchoir, *m.* (Dor.) Auftraghölzchen, *n.*

Couchure, *f.* (v. Coucher) (Peign.) (das) Umlegen, *n.* Verbiegung der Zacken, *f.*

Couci-couci, *adv.* (*ital.* cosi, cosi) *fam.* so, so, mäßig, nicht besonders.

Coucou, *m.* (*lat.* cuculus) 1° (Ornith.) Kuckuk; *im weit. Sinn* A. Kuckuk, *m* (*ein Spielwerk für Kinder*); B. (pendule à –) Kuckucksuhr, *f.*; 2° (Hort.) tauber Erdbeerstrauch; 3° *fam.* Coucou, *m.* (*eine Art Carriole, für die Umgegend v. Paris*).

Coud, *Præs. Ind. 3te Pers. Singul.* v. Coudre.

Coude, *m.* (κύβιτον, *lat.* cubitus) 1° (Anat. top.) Ell(en)bogen; *im weit. S.* I. (*der den*) Ellbogen (*bedeckende Theil eines Aermels*); 2° (*ellbogenartiger*) Winkel, *m.* (plötzliche) Biegung, Krümmung, Wendung (im stumpfen Winkel), *f.* Knie, *n.*; ‖ 1° du –, des Ellbogens, Ellbogen..; *fig. pop.* trousser le –, (*wörtl.* den Ellbogen heben) tapfer zechen; son habit a les -s percés, sein Rock hat durchlöcherte Ellbogen, ist an den Ellbogen zerrissen; 2° faire un –, einen stumpfen Winkel *od.* ein Knie bilden.

Coudé (*part. pass. v.* Couder) *adj.* -e, *f.* knieförmig (umgebogen), geniet, geniculatus.

Coudée, *f.* (v. Coude) 1° Vorderarm (vom Ellbogen bis an die Spitze des Mittelfingers), *m.*; *im w. S.* (*Bewegung des Ellbogens*) avoir ses ou les -s franches, die Arme frei haben; *fig. fam.* freie Hände, freies Spiel haben; 2° (Métrol.) Vorderarmlänge, Elle, *f.* Cubitus, *m.*

Cou-de-pied (*missbr.* Coude-pied) *m.* (Anat. top.) (*eig.* Fußhals) Fußbeuge, *f.* Spann, *m.*

Couder (v. Coude) *va.* 1° knieförmig *oder* stumpfwinklig umbiegen *od.* krümmen, (einen Stab rc.) knien; 2° (Taill.) – une manche, den Ellbogen eines Aermels zuschneiden.

Coudoyer (v. Coude) *va.* mit dem Ellbogen stoßen; ‖ se –, sich (einander) mit den Ellbogen stoßen; Arm an Arm sitzen *od.* stehen.

Coudrai, *Fut. 1ste Pers. Sing.* v. Coudre.

Coudraie, *f.* (v. Coudrier) Haselgebüsch, *n.*

Coudrais, *Condit. 1ste u. 2te Pers. Sing.* v. Coudre.

Coudran, *m.* -ner, *va.* (Mar.) f. Goudron, -ner.

Coudre (v. *lat.* consuere) *va. unreg.* (Je couds, tu couds, il coud; nous cousons, vous cousez, ils cousent. Je cousais. Je cousis. J'ai cousu. Je coudrai. Je coudrais. Couds. Que je couse. Que je cousisse, qu'il cousît. Cousant) (Wundränder rc) zusammennähen, (mit der Nadel, mit Stichen) zusammenheften; (Papierbogen rc) heften; *iron.* zusammenflicken; (Vign.) mit Weiden zusammenbinden; (Mar.) aufnageln; (– à qc.) (etwas an eine Sache) nähen, annähen, anheften; aufnähen, aufheften; *iron.* anflicken; *abs.* nähen; heften; *iron.* flicken (*eig. und fig.*).

Coudre, *m.* f. Coudrier.

Coudrement, *m.* (v. Coudrer) (Tann.) 1° Treiben, Einsetzen (der Häute) ins Treibfaß, *n.*; 2° Treiblauge, *f.*

Coudrer, *va.* (Tann.) (Häute) ins Treibfaß einsetzen, treiben.

Coudrette, *f. alt.* f. Coudraie.

Coudrier, *m.* (v. *lat.* corylus) Haselstrauch, *m.* (f. Noisetier cultivé).

Couds, *Præs. Ind. 1ste u. 2te Pers., Imperat. 2te Pers. Sing.* v. Coudre.

Couenne, *f.* (*ital.* cotenna) 1° (abgeschabte) Schweinshaut; Schwarte; Speckschwarte; 2° Haut des Meerschweins *oder* kleinen Delphins; 3° (Séméiol.) *a*, (– inflammatoire) (die entzündliche) Speckhaut (auf dem Blutkuchen); *b*, (die beim Croup rc.) ausgeschwitzte zähe Haut *od.* Membran, *f.*

Couenneux, *adj.* -se, *f.* (v. Couenne) 1° (Séméiol.) schwartig, speckicht; eine Speckhaut absetzend, cutaneus (v. *Blut*); 2° (Path., Nos.) mit Ausschwitzung zäher Häute verbunden, häutig, membranaceus, exsudatorius; angine – se, f. Croup.

Couette, *f.* (*vgl.* κοίτη) *alt.* Federbett, *n.*

Coufie, *f.* (Comm.) Ballen Sennesblätter, *m.*

Couguar, *m.* (Zool.) Cuguar, amerikanischer Löwe, *m.* große amerikanische Katze, *f.* felis concolor.

Couia, *m.* (Zool.) südamerikanischer Biber, Myopotamus, *m.*

Coulage, *m.* (v. Couler) 1° (Abgang einer Flüssigkeit durch das) Auslaufen, Auslecken, *n.* Leckage, *f.*; 2° Gießen (der Kanonen rc.), *n.*

Coulamment, *adv.* (v. Coulant) *fig.* fließend; geläufig.

Coulant (*part. præs. v.* Couler) *adj.* -e, *f.* 1° (leicht)fließend; im Flusse; flüssig; *im weit. S.* vin –, leicht *od.* sanft hinabgleitender, angenehmer Wein; 2° *uneig.* nœud –, (*gleitender Knoten*) Schleife; Schlinge, *f.*; 3° *fig.* (Litt., Poés.) fließend; geläufig; gefällig; (Dess.) leicht hingeworfen, hingegossen, hingehaucht; *fam.* (– en affaires) nachgiebig, willfährig (in Geschäften).

Coulant, *m.* (f. Coulant, *adj.*) 1° (*ein an einer seidenen Schnur hängender Edelstein*) Angehänge, *n*; 2° (Orf., Horl., etc.) Schiebring, Schieber; (Man.) Schleifknoten (*am Zaume*); 3° (Bot.) Sprößling; Ausläufer, *m.* flagellum, sarmentum, *n.* viticula, *f.*

Coulavant, *m.* (Ornith.) indischer Goldammer, Grünfink, *m.*

Coulé (*part. pass. v.* Couler) *adj.* -e, *f.* gegossen rc.; (Mus.) geschleift, getragen; ‖ *subst. m.* 1° (Orf., Fond. etc.) Guß, *m.* -arbeit, *f.* -werk, *n.*; 2° (Peint.) (der) erste Farbenauftrag, (die) erste Tinte; 3° (Mus.) Schleifung (der Noten), *f.*; (Danse) Schleifer, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Géol., Technol.) geschmolzene, fließende Lava masse), Lavafluth, *f.* -strom, *m.*; flüssiges Glas *od.* Metall, *n.* Fluß, *m.*; *weit. S.* (Géogn.) einem erstarrten Lavastrome *od.* einer verhärteten Schlammfluth ähnliche, flache Erde *od* Steinmasse (ohne Schichtungen); 2° (écriture –e) geschobene Schrift, *f.*; (Grav.) (taille –e) fließender Schnitt, *m.*; 3° (Fond.) Abflußrinne, *f.*; 4° (Mar.) Schweifung, *f.* Schub; 5° (Chasse) -es, Paß (des Hirsches rc.), *m.*

Coulement, *n.* (v. Couler) 1° (Phys.) Fließen; 2° (Escr.) (– d'épée) Streichen der Klinge an der des Gegners hin, *n.*

Coulequin, *m.* f. Cécropie.

Couler (v. *lat.* colare) *vn.* 1° fließen; rinnen; laufen; strömen; flüssig *od.* zu flüssig sein; *fig.* A. fließen; strömen; fließend sein (*v. der Rede etc.*); B. dahin fließen; verfließen, verlaufen, verstreichen; vergehen; rollen (*v. d. Zeit*); 2° (*eine Flüssigkeit rinnen lassen od. absondern*) laufen, fließen, rinnen; leck sein; ablaufen; (Fond.) auslaufen; 3° *uneig.* vertrocknen u. (unreif) abfallen (*v. Trauben u. and Früchten*); 4° *v. festen Körpern*: gleiten, glitschen; aus- *od.* abgleiten; (ent)schlüpfen; herabrollen, -fallen, -schießen; streichen; schleichen; (sich) fortschleichen; (Danse) schleifen; *fig.* (– sur un fait, etc.) (über eine Thatsache rc) hingleiten, leicht (darüber) hinweg gehen; (– bas, – à fond) untergehen, zu Grunde gehen (*v. Schiffen*); ‖ *va.* 1° gießen; *bes.* durch ein Seihetuch rc. geben, (durch)seihen, filtriren; *im weit. Sinn* A. (*in die Form giessen*; *giessend hervorbringen*) (Kanonen, Bildsäulen, Spiegel rc.) gießen; B. (*giessend ausfüllen*) (Fugen rc.) mit Blei ausgießen; C. *fig.* – des jours heureux, glückliche Tage *od.* Stunden verleben, in Glück u. Frohsinn leben; 2° gleiten lassen; (etwas mit Gewandtheit, heimlich in *od.* unter eine Sache) schieben; einschieben; (einem Geld in die Hand rc.) stecken; drücken; *fig.* (Worte in eine Rede rc.) einfließen lassen; einschieben; – à l'oreille, (einem etwas) ins Ohr flüstern, zuraunen; (Danse, Mus.) (einen Pas, eine Note) schleifen; (Grav.) – le burin, fließend stechen; (Man.) (– le bouton) (den Schleifknoten *od.*) den Zügel nachlassen; 2° – à fond, – bas un bâtiment, ein Schiff in den Grund bohren; versenken; *fig. fam.* – à fond, *a*) (Jem.) zu Grunde richten; *b*) (Jem.) von Grund aus widerlegen, zum Schweigen bringen; *c*) (einen Gegenstand) gründlich erörtern, erschöpfend abhandeln, vollkommen erledigen, erschöpfen; ‖ *vr.* se –, sich (längs einer Mauer hin, in ein Zimmer rc.) schleichen, schlüpfen; *fam.*

huschen; se – à fond, sich (selbst) zu Grunde richten; ‖ vn. 1° dans la prairie, durch die Wiese fließen; sich durch dieselbe ziehen *od.* schlängeln; dieselbe durchströmen; le sang qui coule dans nos veines, das Blut, welches in unsern Adern fließt *od.* rinnt, welches durch unsre Adern strömt; le sang a coulé, es ist Blut geflossen; – de qc., von etw. herabfließen, -strömen; les larmes lui coulent des yeux, Thränen entrinnen, entschlüpfen, entquellen seinen Augen, aus seinen Augen quellen Thränen, *fam.* die Thränen laufen ihm aus den Augen; le sang lui coulait le long du visage, das Blut lief ihm am Gesichte herunter, strömte über seine Wangen, überströmte sein Antlitz; ce vin coule agréablement, dieser Wein fließt angenehm hinunter, trinkt sich angenehm, erfreut des Trinkers Gaumen *od.* Herz; *fig. fam.* cela coule de source, das fließt wie der Bach aus der Quelle, das quillt aus dem Herzen, kommt von Herzen; das hat Fluß; ce vers coule bien, dieser Vers ist fließend, hat Fluß; 2° la chandelle coule, das Licht läuft *od.* tropft ab; le nez lui coule, seine Nase fließt; er hat eine fließende Nase; 4° l'échelle coula, die Leiter glitt aus; le rasoir coule bien, das Rasiermesser gleitet *od.* schneidet gut, hat einen guten Zug; saisir une corde et se laisser – jusqu'à terre, sich an einem Stricke bis zur Erde herabgleiten lassen *od.* herablassen; ‖ va. 1° – la lessive, die Lauge auf (das Zeug) gießen, die Wäsche ablaugen; – la chaux, den Kalk verdünnen u. in den Kasten gießen; 2° – quelques écus faux, einige falsche Thaler mit unterschieben; – la main dans la poche de qn, die Hand leise in Jemands Tasche stecken, mit der Hand in Jemands Tasche fahren.

Couleresse, *f.* (*v.* Couler) (Raff.) Durchschlag, *m.*

Couleur, *f.* 1° (*v. lat.* color) (Phys.) (*ein jeder der verschiedenen, durch Zurückstrahlung, Brechung od. Zerstreuung des Lichts auf das Sehvermögen geäusserten Eindrücke*) Farbe, *f.*; *ellipt.* la – de feu, de rose, etc., das Feuerfarbene, Rosenfarbene ꝛc. die Feuerfarbe, Rosenfarbe ꝛc.; (ruban, etc.) – de feu, – de rose, etc., feuerfarbig, rosenfarbig, -farben ꝛc.; *im eng. S.* A. Farbe (*im Gegensatze zu Weiss, Schwarz u. den Mischungen dieser beiden Farben*), Farbe des Regenbogens *od.* des Farbenbildes; dioptrische Farbe (*od. Mischung solcher Farben*); *vulg.* bunte, helle, glänzende Farbe; B. (Blas.) (*eine jede der fünf Wappenfarben*) Farbe; C. Lieblingsfarbe, Farbe (einer Dame); D. (Gesichts-)Farbe; *bes.* (rothe, frische Gesichts-)Farbe; Röthe, *f.*; (das) Erröthen, *n.*; E. (Haut-)Farbe; *bes.* (*die aus Vermischung der weissen u. schwarzen Race entstandene* Misch- *od.* Mulatten-)Farbe; homme de –, (ein) Farbiger, Mulatte, *m.*; F. (die gehörige) Farbe (*gebackener od. gebratener Speisen*), Bräune, *f.*; *fig.* günstiger Anschein *od.* Anstrich, *m.*; G. (Jeux) (*eine jede der vier Kartengattungen*) Farbe; *bes.* (Haupt-) Farbe, Couleur, *f.* Trumpf, *m.* Atout, *n.*; ‖ *im weit. S.* A. -s, *pl. alt.* Farben, *f. pl.* Livree, *f.* (s. Livrée); B. (Path.) *vulg.* pâles -s, Bleichsucht, *f.* (s. Chlorose); 2° Farbestoff, *m.* Farbe; *bes.* (Maler-)Farbe; *im eng. S.* -s, *pl.* (aufgetragene) Farben, *f. pl.*; *im weit. S.* Farbengebung, *f.* (s. Coloris); ‖ *fig.* A. (getreuer, bildlicher) Ausdruck, *m.* Farbe; Schilderung; B. Darstellungs- *od.* Schilderungsweise; Haltung, *f.* Anstrich (des Styls), *m.* Färbung, *f.*; C. Ansehen, *n.* Anstrich, Ausdruck, *m.* Züge, *m. pl.*; D. Richtung (einer politischen Meinung, Partei, Zeitschrift ꝛc.), Tendenz, Haltung, Farbe, *f.* Anstrich; E. Schein; Vorwand; Anstrich, *m.* Maske, *f.*; ‖ 1° -s primitives, simples, Urfarben, einfache Farben; -s secondaires, composées, hétérogènes, abgeleitete, gemischte Farben, Mittelfarben; avoir la – malade, eine krankhafte Farbe *od.* Färbung haben, krankhaft aussehen; mißfarbig sein; de –, farbig; gefärbt; bunt; ..farbig, ..farben; des -s, Farben..; teindre en – d'olive, olivengrün färben; – à la mode, eine Modefarbe; renoncer à la –, auf das Tragen lebhafter Farben, auf farbige Gewänder verzichten, sich dunkel kleiden; écharpe aux -s de sa dame, Schärpe mit den Farben seiner Dame; changer de –, die Farbe verändern *od.* wechseln, sich verfärben, sich entfärben; reprendre –, wieder Farbe bekommen; *fig. fam.* sich heben, wieder zu Ansehen u. Würden gelangen; être haut en –, hochrothe Wangen haben; la – lui monta au visage, das Blut stieg ihm, ihr ins Gesicht, er, sie wurde (ganz) roth, erröthete (vor Scham ꝛc.); prendre –, *a*) braun werden, sich bräunen (*v. Braten etc.*); *fig.* einen günstigen Anschein gewinnen, sich günstig gestalten; *b*) (Jeu de lansquenet) (mit spielen *od.* halten u. abheben (*od.* couriren); 2° mettre en –, in Farben setzen, anstreichen, übermalen; (dem Fußboden) einen Farbegrund geben; – locale, (die einem Gegenstande eigenthümliche) Farbe *od.* Färbung, Localfarbe, *f.*; *fig.* (der) eigenthümliche Anstrich; estampe d'une belle –, Kupferstich von gelungener Farbengebung (d. h. an dem man die Farbengebung des Originals vollständig erkennt); – brillante, antique, glänzende, antike Farbe, etwas Glänzendes, Antikes (in der Schreibart ꝛc.); sans –, farbenlos; matt; nichtssagend.

Couleuvre, *f.* (*v. lat.* colubra) (Zool.) (– proprement dite) Natter, *f.* coluber; – à collier, Ringelnatter, gemeine Otter, gem. Schlange, *f.* coluber natrix; – vipérine, viperartige Natter, gemeine Viper, *f.*; ‖ *im weit. S.* -s, *pl.* Natterarten, *f. pl.* Natterngeschlecht, *n.* colubrini; *fig. prov.* avaler des -s, s. Avaler.

Couleuvreau, *m.* (*Verkl. v.* Couleuvre) junge Natter, *f.*

Couleuvrée, *f.* s. Bryone (dioïque).

Coulevrine, *f.* (*v.* Couleuvre) (Artill. anc.) Feldschlange, *f.*; *fig. fam.* être sous la – de qn, unter der Botmäßigkeit Jemands stehen; sein Besitzthum im Bereiche der Gewalt Jemands haben.

Coulis, *m.* (*v.* Couler) 1° (Art cul.) durchgeseihte Kraftbrühe, *f.*; – de pois, durchgeschlagene Erbsen, *f. pl.*; (Constr.) dünn angemachter Gips *od.* Mörtel; (Fond.) geschmolzenes Metall (zum Ausgießen von Fugen), *n.*; 2° (vent –, *adj.*) Zugwind, (Luft-)Zug, *m.*

Coulisse, *f.* (*v.* Couler) 1° Rinne, Fuge (*worin etwas gleitet*), *f.*; *bes.* A. Falz (eines Schiebfensters ꝛc.), *m.*; (Horl.) Rechenkerbe; (Hydrot.) Nuth, *f.*; B. (Cout.) Schnürrinne, *f.* Litzengang, *m.*; *niederd.* Schnirre, *f.*; 2° (*das was in einer Rinne etc. gleitet*) Schiebfenster, *n.* Schieber, *m.*; (Blas.) Fallgatter, *n.*; (Impr.) (– de galée) Schiffszunge; (Théât.) Coulisse, Schieb- *od.* Bühnenwand, *f.*; *im weit. Sinn* A. Raum zwischen den Coulissen, Seitengang, *m.*; B. Coulissengesellschaft, *f.* Coulissen, *f. pl.*; (Bourse) (*Versammlung der Agioteurs nach oder vor der Börsezeit*) Coulisse, *f.*; ‖ (Physiol.) mouvement de –, (das Gleiten auf falzähnlichen Oberflächen) Bewegung im Wechselgelenk; (Théât.) de -s, Coulissen..

Coulissé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Coulisse) (Blas.) mit einem Fallgatter (versehen).

Coulisseur, *m.* (Men.) Falzhobel, *m.*

Coulissier, *m.* (*v.* Coulisse) (Bourse) Speculant, der außer der Börsenzeit Geschäfte macht, Stockjobber, Coulissenmann, *m.*

Coulissoire, *f.* (*v.* Coulisse) (Fabr. de pian.) kleine Scharre, *f.*

Couloir, *m.* (*v.* Couler) 1° Seihetuch (zum Melken), *n.* (Milch-) Seihe, *f.*; 2° (schmaler) Gang (*zwischen Zimmern od.* hinter den Bogen); Verbindungsgang, *fam.* Schlupfgang, *m.*; 3° *veralt.* (Anat.) Ausführungsgang, *m.* (*gewöhnl.* Conduit, Canal excréteur).

Couloire, *f.* (*v.* Couler) Seihetrichter; -korb; Seiher, *m.*; Seihetuch, *n.*; Durchschlag, *m.*

Coulombe, *f.* (Charp.) Ständer, *m.* (s. Colombe).

Coulpe, *f.* (*v. lat.* culpa) Fehler, *m.*; Schuld; *bes.* (Théol.) Sündenschuld, *f.*; dire sa – de qc., seine Schuld (reuig) bekennen, ein Sündenbekenntniß ablegen.

Coulure, *f.* (*v.* Couler) 1° Auslaufen (des Metalles aus der Form); (das) auslaufende Metall; 2° Vertrocknen u. Abfallen (der Weinbeeren, Trauben ꝛc.), *n.*; 3° (Pêche) -s, (hänene) Randseile (eines Schlagnetzes), *n. pl.*

Coumarine, *f.* (Chim. org.) Coumarin, *n.* Tonkacampher, *m.* coumarina, *f.* (*Boullay*).

Coumarou, *m.* (Bot.) Tonkabaum, dipterix; *bes.* (der) wahre Tonkabaum, *m.* Tonkabohne, dipterix *s.* coumarouna odorata.

Coumène, *f.* (Bot.) *vulg.* s. Cycope.

Coup, *m.* (*mittl. lat.* colpus, *vgl.* κόπτω) 1° (*heftige, verletzende Berührung*) (– de bâton, de hache, de sabre, etc.) Schlag, Streich (mit einem Stocke ꝛc.); Hieb (mit einer Axt, einem Säbel ꝛc. Säbelhieb ꝛc.); (– de pierre, etc.) (Stein- ꝛc.) Wurf; (– d'épée, de lance, etc.) Stoß (mit einem Degen, mit einer Lanze ꝛc.), (Degen-, Lanzen- ꝛc.) Stich; (– de pied) Tritt (mit dem Fuße, Fußtritt); (– de couteau, etc.) *a*) Stoß, Stich, *b*) Schnitt, Zug (mit einem Messer ꝛc.); (– de feu, de flèche, etc.) (Schuß mit einem Feuergewehre, Pfeil- ꝛc.) Schuß; (– de dent) (Zahn-)Biß, *m.*; *im weit. S.* A. Schuß-, Stich-, Hiebwunde ꝛc., *f.* Schuß, Stich, Hieb ꝛc.; B. (*Ladung eines Feuergewehrs*) Schuß; C. (*der durch Schlagen, Abschiessen eines Feuergewehrs etc. hervorgebrachte Schall; überhaupt lauter, abgebrochener Schall*) Schlag; Schuß; (Horn- ꝛc.) Stoß; – de sifflet, Piff,

m. Pfeifen, n.; *bes.* (Glocken-)Schlag; 2° (*rasche, plötzliche, schnell abgebrochene Bewegung*) (– d'archet, – de pinceau, – de peigne, etc.) (Bogen-, Pinsel-, Kamm- ꝛc.) Strich; (– de ciseaux, etc.) (Scheren- ꝛc.) Schnitt; (– de lime, etc.) Zug (mit der Feile ꝛc.); (– de gouvernail, etc.) Stoß, Ruck (mit dem Steuerruder ꝛc.), *m.* Wendung (desselb.), *f.*; (– de langue, etc.) Anschlagen, Anstoßen (mit der Zunge ꝛc.), *n.* (Zungen- ꝛc.) Schlag *od.* Stoß; ein (Zungen-) Hieb, *m.* Stichelrede, *f.*; (– de doigt, etc.) Anschlag; Druck (mit dem Finger ꝛc.); – de gosier, (*wörtl.* Kehlstoß) Ausstoßen eines Tones, *n.* Ton, *m.* Vocalisation, *f.*; im *weit. S.* (*flüchtige Handlung*) Streich; – de balai, *a*) Besenstrich; *b*) donner un – de balai, (ein Zimmer ꝛc.) mit dem Besen überfahren, rasch auskehren; – de filet, Auswerfen des Netzes, *n.* Netzwurf; Netzzug; *fig.* Zug, Fang, *m.*; *fam.* – de chapeau, Hutabnehmen, *n.* Gruß mit dem Hute; *fam.* donner un – de pied jusqu'à.., einen Sprung thun, rasch laufen bis zu..; il n'y a qu'un – de pied, es ist nur ein Sprung (von hier bis..); (Impr.) (– de barreau) Druck auf den Preßbengel, Satz; – de main, *a*) Griff (mit der Hand), *m.*; *fam.* donner un – de main, (mit) Hand ans Werk legen; (einem) helfen; *b*) *fam.* Handstreich, *m.*; Ueberrumpelung, *f.*; – d'œil, Blick; *fig. a*) Blick, Hinblick; Ueberblick; *b*) (rascher, flüchtiger) Blick, *m.*; Uebersehen; Durchsehen, Durchlaufen; Durchblättern; Nachsehen, *n.*; *b*) (*Fähigkeit, auf den ersten Blick zu urtheilen*) (sicherer) Blick, Scharfblick; rascher Ueberblick, *m.*; Augenmaß, *n.*; *c*) Ansicht (*die etw. gewährt*), *f.* Anblick, *m.*; le premier – d'œil, der erste Anblick *od.* Eindruck; du premier – d'œil, auf den ersten Blick; (Path.) – de sang, rascher, plötzlicher Blutandrang (*bes.* zum Gehirne), *m.* schlagflußartige Kopfcongestion, *f.*; – de soleil, Sonnenstich, ictus solis, *m.*; – d'air, Erkältung (durch einen Zugwind), *f.*; (Cuis.) – de feu, Anblasen des Feuers (*um die Speisen gar zu machen*), *n.*; – de vent, Windstoß; – de mer, Wellenschlag, *m.*; ungestümes Aufwallen der See, *n.* Windstoß (auf offener See), *m.*; Stampfsee, *f.*; (Jeux) Schlag; Stoß; Wurf; Zug, *m.*; Spiel, *n.*; – de bonheur, glücklicher Schlag, Wurf ꝛc.; Glücksfall; *fam.* (ein guter) Zug *od.* Fang; *fig.* Glücksfall, glücklicher Zufall; – de partie, entscheidender Stoß, Wurf ꝛc.; (Bill.) Partiestoß; *fig.* (der) entscheidende Schlag; – de dés, Wurf, Würfelfall; *fig.* – de dé(s), – de hasard, Spiel des Zufalls, *n.* Zufall; (Trictr.) – et dés, der höchste Wurf fängt an, hat den ersten Zug; (Bill.) – du roi, Königsstoß; jouer à – sûr, sicher spielen, ein sicheres Spiel haben, nicht verlieren können; *fig.* à – sûr, sicher(lich); mit vollkommener Sicherheit *oder* Gewißheit eines günstigen Erfolgs; zuverlässig; – de fortune, Streich des Schicksals, Wechselfall; Glücksfall; – de malheur, unglücklicher Zufall, Un(glücks)fall; – d'aventure, abenteuerlicher Zufall, (seltsames) Abenteuer; – de théâtre, Theaterstreich, -effect, *m.* (*eig. u. fig.*); ‖ (*rasche Handlung*) Streich, *m.*; Stück(chen), *n.*; – d'étourdi, unbesonnener, *fam.* dummer Streich, *m.* Unbesonnenheit, *f.*; – de désespoir, verzweifelter Streich, Act der Verzweiflung, *m.*; faire un mauvais –, einen schlechten Streich machen, eine schlechte Handlung, eine Schurkerei, etwas Schlechtes begehen; faire, manquer son –, seinen Zweck erreichen *od.* verfehlen; seinen Fang machen *od.* verfehlen; seinen Plan ausführen *od.* mit demselb. scheitern; – manqué, mißlungenes Unternehmen, gescheiterter Plan; Fehlschuß, *m.*; faire un – de tête, einen unüberlegten, tollen Streich, eine Tollheit machen; – d'essai, Probestück, *n.* Versuch; – de maître, meisterhafter Streich, *m.* Meisterstück, *n.*; – d'État, Staatsstreich; – d'autorité, Machthandlung, *f.*; Machtspruch, *m.*; – du ciel, – d'en haut, Fügung, Schickung des Himmels, *f.*; 3° Mal, *n.* (f. Fois); Ansatz; Schlag, *m.*; du premier –, gleich das erste Mal, beim ersten Ansatz; auf den ersten Schlag; *loc. adv.* tout à –, auf einmal, plötzlich; tout d'un –, Alles auf einmal, mit einem Male; auf einen Schlag; – sur –, Schlag auf Schlag, ein Mal über das andere; rasch *od.* in kurzen Zwischenräumen auf einander folgend(e Aderlässe ꝛc.); après –, hinter drein, nach geschehener That; zu spät; pour le –, pour ce coup(-ci, -là), *veralt.* à ce –, für das Mal, (für) diesmal; encore un –, noch einmal; noch einen Schluck; *fam.* à tous –s, bei jeder Gelegenheit; 4° Schluck, Trunk (Wein ꝛc.), *m.*; ‖ 1° – de fusil, – de canon, Flinten-, Kanonenschuß; – de foudre, – de tonnerre, Wetterstrahl, Blitzstrahl, Donnerschlag (*eig. u. fig.*); – de grâce, Gnadenstoß (*eig. u. fig.*); *fig. fam.* – d'épée dans l'eau, (ein) Schwertstreich ins Wasser, Luftstreich, *m.* nichtige Bemühung, *f.*; – de hache (à la tête), – de marteau, (*wörtl.* Axthieb, Hammerschlag *auf den Schädel*) (ein gelinder Grad von) Verrücktheit, Verschrobenheit, *f.*; donner un – de bec, de dent, de langue, de patte, (Jem.) einen Hieb geben, (ihm) Eins versetzen; – de pied de l'âne, Fußtritt des Esels, Eselstritt, *m.* feige Rache, *f.*; – de jarnac, heimtückischer Streich, Dolchstoß in den Rücken; *pop.* faire le – de poing, de fusil, sich mit der Faust, mit Fäusten schlagen, sich (mit Jem. herum)boren, herumprügeln, herumschießen; auf den Feind schießen; *prov.* faire d'une pierre deux –s, (mit einem Stein zwei Würfe thun) zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen; porter –, treffen; einschlagen; *fig.* Eindruck machen, wirken, anschlagen; à –s, mit Schlägen, Schüssen ꝛc.; à –(s) perdu(s), (*wörtl.* mit verlorenen Schüssen) außer Schußweite, aufs Gerathewohl; in die Luft; fusil à deux –s, doppelläufige Flinte, Doppelflinte, *f.*; *fig.* traduire à –s de dictionnaire, mit dem Wörterbuche in der Hand übersetzen.

Coupable, *adj.* (*v. lat.* culpabilis) 1° (– de qc.) (einer Sache) schuldig; 2° strafbar; sträflich ‖ *subst. m.* (der) Schuldige; Sünder; Thäter, *m.*

Coupant (*part. præs. v.* Couper) *adj.* -e, *f. fam.* schneidend, scharf; ‖ *subst. m.* (Chass.) scharfer Rand an der Schweinsklau, *m.*

Coupe, *f.* (*v.* Couper) 1° (das) Schneiden, *n.* Schnitt, *m.*; Zuschneiden, *n.* Zuschnitt (eines Kleides ꝛc.), *m.*; Ab- *od.* Durchschneiden, *n.* Durchschnitt, *m.*; Fällen, *n.* Fällung (des Holzes), *f.* (Holz-)Schlag, Abtrieb, *m.*; Anschneiden, *n.* Anschnitt (einer Melone ꝛc.), *m.*; Behauen (der Steine), *n.* (Stein-)Schnitt; *fig.* Zuschnitt, *m.*; *uneig.* (Jeu de cart.) Abnehmen, Abheben, Coupiren, *n.*; 2° Schnittfläche, *f.*; (Dess., Archit.) Durchschnitt, *m.*; Neigung, *f.* Schrägschnitt (einer Kuppel ꝛc.), *m.*; 3° (*Art des Zugeschnittenseins; Kunst des Zuschneidens od. Behauens*) Zuschnitt; Schnitt; (Archit.) (Stein-)Schnitt; *fig.* Zuschnitt, *m.* Anlage, *f.*; 4° (*zum Fällen bestimmter Theil eines Holzes*) Schlag, *m.*; ‖ 1° à la –, beim Durchschneiden; dur à la –, hart im Schnitt; vendre à la –, auf den Anschnitt verkaufen; être heureux à la –, glücklich im Coupiren sein, glücklich coupiren (d. h. beim Spiel betrügen); être sous la – de qn, (*wörtl.* unter dem Coupiren Jemands stehen) Jem. in der Hinterhand haben; *fig.* il est sous la – de M. N., der Hr. N. hat ihn in seiner Gewalt, hat alle Mittel ihm zu schaden; – des cheveux, *a*) Haarschneiden, *n.*; *b*) Schnitt der Haare, *m.*

Coupe, *f.* (*lat.* cupa, *gr.* κύπελλον) 1° (Trink-)Schale, *f.* Becher; Kelch; *dicht.* (*Trinkgeschirr*) Kelch; *fig.* Kelch (f. Calice), *m.*; (Arch.) – de fontaine, (kleines Springbrunnen-)Becken, *n.*; 2° *im weit. S.* Genuß des Weins beim Abendmahl, Kelch; 3° *uneig.* (Astron.) Kelch, *m.* (*südl. Sternbild*).

Coupe.. (*v.* Couper) *in Zus.* 1° (*schneidende Person; -s Thier*) ..schneider, *m.*; 2° (*schneidendes Werkzeug*) ..messer, *n.* Schneide...

Coupé (*part. pass. v.* Couper) *adj.* -e, *f.* 1° geschnitten; zerschnitten, durchschnitten; abgeschnitten ꝛc.; (Archit.) pan –, Schnittfläche (*welche eine Ecke ersetzt*), *f.*; pays –, (ein) von Gräben, Kanälen, Flüssen ꝛc. durchschnittenes Land; style –, abgebrochene Schreibart, zerrissener, aus kurzen, abgerissenen Sätzen bestehender Styl; 2° (Blas.) der Quere nach getheilt; 3° (mit Wasser ꝛc.) vermischt; verdünnt, schwach; ‖ *subst. m.* 1° (carrosse –) Halbchaise, *f.*; (– d'une diligence, etc.) Coupé, *n.*; 2° (Danse) Biegeschritt, *m.*; (Escr.) – sur pointe, (das) Umgehen der Spitze; (Mus.) kurz abgestoßene Note, *f.* Staccato, *n.*

Coupeau, *m.* I. (*vgl.* Coupole) *alt.* Kuppe, *f.* (Berg-)Gipfel, *m.*; II. (*v.* Couper) 1° f. Copeau; 2° Streifen von Carton, *m.*

Coupe-bourgeon, *m.* (Entom.) *vulg.* Knospenkäfer, *m.*

Coupe-cercle, *m.* (Technol.) Schneidezirkel, *m.*

Coupe-cors, *m.* Instrument zum Beschneiden der Krähenaugen, Leichdornmesser, *n.*

Coupe-cul, *m.* (Lansquen.) f. Coupe-gorge; jouer à –, nur einen Satz halten (ohne Revanche zu geben).

Coupe-gorge, *m.* 1° Mördergrube, *f.*; Raubnest, *n.* Diebsherberge, *f.*; 2° (Jeu de lansquen.) Fehlkarte (mit welcher der Banquier sich abschlägt), *f.*

Coupe-jarret, *m.* Mordgesell, Meuchelmörder, Wegelagerer, Strauchdieb, Gurgelschneider, *m.*

Coupellation, *f.* (*v.* Coupeller) (Chim.) Abtreiben, Capelliren, *n.*

Coupelle, *f.* (κύπελλον, *neulat.* cupella, *vgl.* Coupe) (Chim.) (Sand-)Capelle, *f.* (Orf.) Test, *m.*; (Artill.) Ladeschaufel, *f.*; mettre, passer à la –, auf die Capelle bringen, (auf der Capelle) abtreiben; *fig.* einer

sorgfältigen Prüfung *od.* der Feuerprobe unterwerfen; or, argent de –, Capellengold, -silber, *n.*

Coupeller (*v.* Coupelle) *va.* (Chim.) auf die Capelle bringen, abtreiben, läutern, capelliren.

Coupe-paille, *m.* (Agr.) Häckerlings- *od.* Schneidemesser, *n.*; -bank, *f.*

Coupe-pâte, *m.* Teigmesser; Teigrädchen, *n.*

Coupe-queue, *m.* (Art. vét.) Schwanzmesser, *n.*

Couper (*vgl.* κόπτω) *va.* 1° (*mit einem scharfen Werkzeuge od. durch seine Schärfe trennen*) (– avec un couteau, etc.) (mit einem Messer, einer Schere rc.) schneiden; abschneiden; durchschneiden; zerschneiden; (Chir.) wegschneiden; (einen Arm rc.) abnehmen; (einen Muskel rc.) durchschneiden; (– avec un sabre, une hache, etc.) (mit einem Säbel, einer Axt rc.) hauen; abhauen; (den Kopf vom Rumpfe rc.) trennen; herunterhauen, (den Kopf rc.) abschlagen; (einen Baum) fällen; (ein Seil rc.) kappen; durchhauen; zerhauen; (– avec une scie) ab- *od.* durchsägen; zersägen; (– avec les dents) ab-, durch- *od.* zerbeißen; (– la barbe) (den Bart) abnehmen, (ab)scheren, abrasiren; (– du gazon etc.) (Rasen rc.) stechen; (das Unkraut rc.) ausrotten; *ellipt.* (ein Pferd rc.) beschneiden; *fam.* – la bourse à qn, einem den Geldbeutel (aus der Tasche) schneiden *od.* stehlen; einen Taschendiebstahl an Jem. verüben; *fig.* abschneiden; ausrotten; ‖ *im weit. Sinn* A. (einen Berg, ein Haus) erniedrigen, einen Theil (davon) abtragen, (die Karten) abnehmen, abheben, coupiren; B. (die feindlichen Glieder rc.) durchbrechen, sprengen, spalten; (ein Land rc., eine Linie rc.) durchschneiden; (ein Zimmer durch eine Scheidewand in zwei Hälften rc.) theilen, trennen, (ab)schneiden; – l'eau, *a*) das Wasser durchschneiden, zertheilen (f. Fendre); *b*) Wasser treten; C. (*Jem., etw. verhindern, seinen Weg od. Lauf fortzusetzen, zu einem Orte zu gelangen etc.*) (ein feindliches Corps, dem Feinde den Rückzug, die Lebensmittel rc.) abschneiden; (einen Fluß rc.) abgraben; abdämmen, (den Lauf desselben) hemmen; (das Fieber rc.) abschneiden, plötzlich hemmen, (demselben) sofort Einhalt thun; (eine Feuersbrunst) von den anstoßenden Gebäuden rc. abschneiden *od.* absondern, das Umsichgreifen (derselben) verhindern, (derselben) wehren; – (le) chemin à qn, einem den Weg vertreten *od.* verrennen, ihm in den Weg treten; *fig.* – chemin à qc., einer Sache den Weg abschneiden, Einhalt thun, wehren, steuern; – qn, Jemands Absichten durchkreuzen; ihm in den Weg treten; ihm den Weg abgewinnen, den Rang ablaufen, zuvorkommen; – la parole à qn, *a*) Jemanden ins Wort fallen, ihn unterbrechen; *b*) ihm Schweigen gebieten; *c*) – la voix ou la parole, die Rede unterbrechen; die Stimme ersticken; (Mus.) – les sons, die Töne kurz abstoßen; (nach jedem Tone) absetzen; in abgerissenen Tönen *od.* (ab)gebrochenen Lauten singen; (Escr.) – la mesure, durch Zurücktreten einem Stoße ausweichen; (Jeu de paume) – le coup, den Ball so schlagen, daß er nicht aufspringt; (Bill.) – une bille, einen Ball schneiden; D. (mit einer Flüssigkeit) vermischen, versetzen; *abs.* mit Wasser vermischen *od.* verdünnen; 2° (*schneidend verwunden*) (– qn au doigt, etc.) (Jem. in den Finger) schneiden, einen Schnitt *od.* Einschnitt machen; einschneiden; *im weit. S. u. fig.* – les lèvres, le visage, die Lippen zerschneiden, aufreißen, rissig machen (*v. der Kälte*); durch das *od.* ins Gesicht schneiden, schneidend sein (*v. Winde*); le froid lui a coupé les lèvres, die Lippen sind ihm von der Kälte aufgesprungen; 3° (*schneidend, hauend formen od. glätten*) beschneiden; (Steine rc.) behauen (f. Tailler); (ein Kleid rc.) zuschneiden; ‖ se –, 1° sich schneiden; *im weit. S.* A. (in den Hautfalten) Risse bekommen, wund werden; *v. Zeuge*: (sich) brechen, Brüche bekommen; B. (Man.) in die Eisen hauen, sich streifen; *fig. fam.* sich (in seinen eignen Worten) fangen; sich schneiden; 2° sich (durch)kreuzen; ‖ *vn. et absol.* schneiden; *im weit. S.* A. (Jeu) coupiren (*a*, abheben; *b*, stechen); *im Landsknecht*: eine Karte nehmen, mitspielen; B. – par le plus court (chemin), den kürzesten Weg einschlagen; *fig. fam.* – court, kurz abbrechen; (*a*, es kurz machen; *b*, kurz antworten); – court à qc., kurzen Prozeß mit einer Sache machen, ihr rasch ein Ziel setzen; C. (Danse) biegen; übertreten; ‖ *va.* 1° – bras et jambes, – les oreilles à qn, einem Arme und Beine *od.* die Ohren abschneiden (*eig. u. fig. fam.*); – la gorge *ou pop.* le sifflet à qn, einem die Kehle *od.* den Hals abschneiden, Jem. erwürgen; *fig. fam.* – le sifflet à qn, Jem. stumm machen, ihm die Lust zum Reden benehmen; – l'herbe, das Kraut abschneiden; das Gras abmähen; *fig. prov.* – l'herbe sous le pied de qn, einem das Gras unter den Füßen abmähen, Jem. verdrängen; *fig.* – le mal à sa racine, – pied *ou* racine à un abus, das Uebel, einen Mißbrauch mit der Wurzel ausrotten; – à qn sa journée, einem seinen Tag verderben, seine Zeit zersplittern, einen Strich durch Jemands Tagesordnung machen.

Couperet, *m.* (*v.* Couper) 1° Hack-, Bank- *od.* Fleischermesser, *n.*; 2° (Émail.) Scheidefeile, *f.*

*Couperose, *f.* 1° (Chim. anc.) (*v. lat.* cuprum roseum) schwefelsaures Metalloxyd, *n.* Vitriol; – blanche, bleue, verte, weißer, blauer, grüner Vitriol, *m.* (*gewöhnl.* sulfate de zinc, de cuivre, de fer); 2° (Dermat.) (*v.* gutta-rosea *od. v.* Cypris rosa) f. Acné (rosacea).

*Couperosé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Couperose, 2°) mit Kupferfinnen behaftet, kupferfinnig, kupfrig; nez –, Kupfernase, *f.*

Coupe-tête, *m.* 1° *ehem.* (Kopfabhacker) Scharfrichter, *m.*; 2° (Kopfab) Hocks *od.* Voltigirspiel, *n.*

Coupeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Couper) (*schneidende Person*) – de..., ..schneider; ..abschneider; ..abhacker; – de bourses, Beutelschneider; *abs.* 1° Weinleser, Winzer, *m.* -in, *f.*; 2° Mitspieler (*im Landsknecht*); ‖ (Ornith.) – d'eau, f. Bec-en-ciseaux.

Coupis, *m.* (Comm.) gewürfelter ostindischer Kattun, *m.*

Couple (*v. lat.* copula) I. *f.* 1° Paar, *n.*; 2° Koppel, *f.*; Koppelriemen, *m.*; II. *m.* 1° Paar (*v. lebenden Wesen*); *bes.* (Liebes- *od.* Ehe-)Paar, *n.*; 2° (Mar.) -s, *pl.* Kuppelbalken, *m. pl.* Spann, *m.*; ‖ – de pigeons, Paar Tauben, Taubenpaar, *n.*

Coupler (*v. lat.* copulare) *va.* (Hunde zusammen) koppeln.

Couplet, *m.* (*v.* Couple) 1° Strophe, *f.*; -s, *pl.* Verse, *m. pl.* Gesang, *m.* Lied(chen), *n.*; 2° (Théâtr.) (langer) Satz, *m.* (lange) Tirade, *f.*; 3° (Serr.) Doppelband (mit einem Gewinde), Scharnierband, *n.*; (Impr.) -s, *pl.* Deckelbänder, *n. pl.*; (Armur.) Flinte mit gebrochenem Lauf, *f.*

Coupleter (*v.* Couplet) *va.* *fam. ungebr.* f. Chansonner.

Coupoir, *m.* (*v.* Couper) Münz- *od.* Blechschere, *f.*

Coupole, *f.* (*ital.* cupola, *neulat.* cuppula) 1° Kuppel(höhlung), *f.* Kugelgewölbe; 2° Helmdach, *n.* Kuppel, *f.* Dom, *m.*

Coupon, *m.* (*v.* Couper) 1° (Zeug-, Tuch- rc.) Abschnitt, *m.* Restchen, *n.*; 2° (– d'intérêts, d'action) (Abschnittschein, Zinsschein, Zins- *od.* Actien-)Coupon, *m.*; (Théâtr.) – de loge, Logenbillet, *n.*

Coupure, *f.* (*v.* Couper) 1° Schnitt, *m.*; -wunde, *f.*; Einschnitt, *m.*; *fig.* (Litt.) gestrichene, verworfene, weggelassene Stelle; Weglassung; Abkürzung hinter einer Breiche, *f.* Abschnitt, *m.*; 3° Abzugs- *od.* Ableitungsgraben; Durchstich; 4° Durchlaß (an Schiffsbrücken), *m.*

Cour, *f.* (*v.* χόρτος, *lat.* chors, cors) Hof (vor, hinter einem Hause rc.); Hofraum, *m.*; *im weit. Sinn* A. (Hofhaltung, *f.*; Hofstaat; Hofsitz, *m.*; der Regent und seine Räthe, Cabinet, *n.*) Hof (*eigentl. und fig.*); *uneigentl.* Aufwartung, *f.* Hof, *m.* Cour, *f.*; B. (Gerichts-)Hof, *m.* Gericht, Tribunal, *n.*; ‖ – d'entrée, (Eingangshof) Vorhof; – d'honneur, Ehrenhof, der große Hof, Schloßhof; A. – de France, – des Tuileries, (der) französische Hof, Hof der Tuilerien; *fig. prov.* c'est la – du roi Pétaud, es geht da zu, wie am Hofe des Königs Petaud, da will Jeder das Commando führen *od.* befehlen; da wollen Alle zugleich reden; de –, vom Hofe, Hof..; höfisch; *fig.* Schein.., heuchlerisch; gleißnerisch; leer; ton de la –, Hofton, *m.* Hofsitte, *f.*; à la –, am *od.* bei Hofe; faire sa – à qn, einem seine Aufwartung, den Hof *od.* die Cour machen; Jem. umflattern, umschmeicheln; *fam.* bei Jem. hofiren; faire sa – d'une chose à qn, einem mit *od.* durch etwas den Hof machen, einem etwas sagen um ihm zu schmeicheln; B. – royale, – d'appel, (der) königliche Gerichtshof, Appellhof, *m.* Mittelgericht, Kreisgericht, *n.* Justizkanzlei, *f.*; – suprême, f. (cour de) Cassation; – des pairs, Pairshof, *m.* Pairsgericht, *n.*; mettre hors de – (et de procès), (die Parteien *od.* eine Partei) mit dem Bedeuten abweisen, daß kein Grund zum Prozeß vorhanden; *ehem.* (einen Angeklagten) wegen unzulänglicher Beweise von der Instanz entbinden; un hors de –, *subst. m.* Abweisungsbescheid, *m.*

Courable, *adj.* (*v.* Courir) (Chasse) jagdbar.

Courage, *m.* (*ital.* coraggio) 1° Muth, *m.* Herzhaftigkeit, *f.* Herz, *n.*; (– viril, männlicher Muth) Mannhaftigkeit; (– actif, thätiger Muth) Thatkraft, Entschlossenheit; Kühnheit, *f.* Heldenmuth, -sinn, *m.*; (– passif, leidender, passiver Muth) Standhaftigkeit, Unverzagtheit, Ausdauer, Ergebung, Fassung, *f.*; (– guerrier, kriegerischer Muth) Tapferkeit.

f. Heldenmuth, *m.* Heldenthum, *n.*; (– civil, bürgerlicher Muth) Charakterfestigkeit, Seelenstärke, *f.* (der) kräftige Bürgersinn, *m.*; Mannhaftigkeit, Selbstständigkeit, *f.*; *im weit. S.* Gemüth, Herz, *n.* Seele, *f.* (*hinsichtl. des Muths*); 2° *fam.* Eifer, *m.*; 3° Gefühl, *n.* Neigung, *f.* Trieb, *m.* Leidenschaft, *f.*; 4° Hartherzigkeit; Dreistigkeit, Kühnheit, *f.* Muth, *m.*; ‖ grand –, *a*) großer, hoher Muth, Heldenmuth, *m.*; *b*) Heldenseele, *f.* (der) Muthige; *c*) *fam.* de grand –, mit großem Eifer, sehr eifrig; prendre –, Muth fassen; sich ermuthigen; exciter le – de qn. den Muth Jemands anfeuern, ihm Muth machen, ihn ermuthigen; faire perdre – à qn, Jem. entmuthigen; enflammer les –s, die Gemüther zur Kühnheit, zur Thatkraft entflammen, den Muth Aller entzünden, die Jugenden kühn machen, zu Helden machen; –! Muth! *prov.* il n'y a plus que –, Muth! das Ziel ist nahe! [Courageux.

Courageusement, *adv.* f.

Courageux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* muthig, herzhaft, beherzt; kühn; gefaßt; standhaft.

Courais, *Imperf.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing.* *v.* Courir.

Couramment, *adv.* (*v.* Courant) 1° geläufig, ohne Anstoß, fertig; 2° in der Eile, flüchtig, *fam.* im Galopp.

Courant (*part. pass. v.* Courir) *adj.* –e, *f.* 1° laufend; fließend(es Wasser *od.* Flußwasser); *fig.* laufend(es Jahr *x.*, *x* Zinsen, Geschäfte, Preise *x.*); gangbar(e Münze *od.* Currentz, Courantgeld, *n.*); (Impr.) fortlaufend er Titel *od.* Columnentitel, *m.*); écriture –e, Currentschrift, *f.*; main –e, f. Brouillard; 2° (Mar.) beweglich, laufend(es Tau); 3° (Elle, Klafter *x.*) in die Länge; ‖ *subst. m.* 1° (– de l'eau) Strom, Lauf (des Wassers), *m.* Strombahn, *f.*; (– d'eau, électrique, etc.) (Wasserstrom, elektrischer, magnetischer *x.*) Strom, *m.*; Strömung (im Meere *x.*); (Wasser-)Fluth, *f.*; fließendes Gewässer, *n.* Bach, *m.*; – d'air, Luftstrom; -zug, *m.*; *fig.* A. Lauf, Verlauf (des Jahres *x.*); *bes.* (der) laufende Termin; laufende Monat, *m.*; fin (du mois) –, (zu) Ende dieses Monats; B. – des affaires, – d'affaires, (die) laufenden Geschäfte, *n. pl.* (das) Laufende; C. – du marché, (der) laufende Marktpreis; D. – du répertoire, Repertorium der gewöhnlich gegebenen Stücke, *n.*; E. mettre, tenir qn au – de qc., Jem. von etw. in Kenntniß setzen *od.* erhalten, ihm (fortlaufenden) Bericht über etw. erstatten; se mettre au – de qc., sich von etw. unterrichten; sich etw. geläufig machen *od.* aneignen; Fertigkeit in etw. erwerben; F. le – du monde, der Welt Lauf; ‖ tout-courant, *loc. adv.* *a*) in größter Eile, eiligst, *b*) sehr geläufig *od.* fertig; ‖ –e, *subst. f.* 1° (Danse) Courante, *f.*; 2° *pop.* Durchfall, *m.* Diarrhöe, *f.*

Courantin, *m.* (*v.* Courant) (Artif.) Schnurfeuer, *n.*

Courbaril, *m.* (Bot.) (hyménée –) gemeiner Locustenbaum, Hülsenbaum, *m.* hymenæa courbaril; résine de –, Courbarine (*Guibourt*), *f.* f. (résine) Animé(e).

Courbatu, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* curvatus) (Vétér.) steif, herzschlächtig; *uneig.* (*v. Menschen*) (von Erkältung) an allen Gliedern steif.

Courbature, *f.* (*v.* Courbatu) (Vétér.) Steifigkeit, Herzschlächtigkeit, *f.*; (Path. hum.) (schmerzhafte) Steifheit, Zerschlagenheit der Glieder; Gliederschwere, *f.*; Fluß, *m.*

Courbaturer, *va.* (*v.* Courbature) (Path.) (Jemanden) eine schmerzhafte Gliederschwere, einen Fluß zuziehen; ‖ courbaturé, –e, an Schwere *od.* Steifheit der Glieder leidend; mit Fluß behaftet.

Courbe, *adj.* (*v. lat.* curvus) krumm; gebogen; ‖ *subst. f.* 1° (Géom.) krumme Linie, *f.*; 2° (Charp.) Krummholz, *n.*; 3° (Vétér.) Flußgalle, *f.* Spath, *m.*

Courbé (*part. pass. v.* Courber) *adj.* –e, *f.* gekrümmt, gebogen, (re)-curvatus, (in)curvus; (vom Alter *x.*) gebeugt, gebückt.

Courber (*v.* Courbe) *va.* krümmen, biegen; beugen, ‖ se –, sich krümmen, biegen, beugen *oder* winden (*eig. und fig.*); ‖ *vn.* sich (unter einer Last *x.*) krümmen; (von derselben) niedergebeugt, zu Boden gedrückt werden.

Courbet, *m.* (*v.* Courbe) 1° (Sell.) (Saumsattel-)Bogen, *m.*; 2° (Bûcher.) Holzhippe, *f.*

Courbette, *f.* (*v.* Courber) (Man.) Bogensprung, *m.* Courbette, *f.*; *fig. fam.* faire des –s, Bücklinge machen, (vor Jem.) kriechen.

Courbure, *f.* (*v.* Courber) Krümmung; Krümme; Biegung, *f.*

Courcaillet, *m.* (*v.* Caille) 1° (das) Schlagen der Wachtel, *n.* Wachtelschlag, *m.*; 2° Wachtelpfeife, *f.*

Cource, *f.* (Vign.) Rebholz, Tragholz, *n.*

Courcet, *m.* (Hort.) Gartenmesser, *n.*

..**Courcir** (*v.* Court) *va.* ..kürzen.

Courcive, *f.* f. Coursive.

Courçon, *m.* (*v.* Court) 1° (Technol.) zu kurzer Pfahl *x.*, Pfahl- *x.* Stumpf; (Art mil.) Pfahl unter dem Wasser, *m.*; 2° (Fond.) (Geschütz-) Formreif, *m.*

Coure, *Præs. Ind.* 1ste *u.* 3te *Pers. Sing.* *v.* Courir.

Coureau, *m.* (*v.* Courir) 1° Fischerbarke (*bei Bordeaux*); 2° (Mar.) Schlucht (zwischen Klippen), *f.*

Couree, *f.* (*v.* Courir) Schiffspappe, *f.* (*Mischung v. Talg, Schwefel, Harz etc. für Schiffe, die zu entfernten Seereisen bestimmt sind*).

Courent, *Præs. Ind. u. Subj.* 3te *Pers. Plur.* *v.* Courir.

Couresse, *f.* (*v.* Coureur) (Zool.) Rattenschlange, antillische Natter, *f.*

Coureur, *m.* (*v.* Courir) 1° Läufer; Schnellläufer; (Man.) Renner; Wettrenner; (Ornith.) Strandläufer; 2° Herumläufer, -streicher, -schwärmer; Pflastertreter; (Guerre) (herumschwärmender Cavallerist) Streifreiter, – de nuit, Nachtschwärmer; 3° (*Jem. der nach etw. läuft, jagt etc.*) ..läufer; ..renner; ..stecher; ..jäger; – de bague, de tête, Ringelrenner; Kopfstecher; *fam.* – de bals, de sermons, Mensch, der auf alle Bälle, in alle Kirchen läuft, Balljäger; Kirchenläufer; – de filles, Mädchenjäger; – de vin, Weinläufer, Mundschenk, welcher dem Könige überall den Wein nachträgt, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) Lauf.., cursorius; pied –, Lauffuß, *m.*; (rongeurs) –s, *subst. m.* (Laufpfötler) hasenartige Thiere, *n. pl.* (*Blainville*); (oiseaux) –s, Laufvögel, Läufer, *m. pl.* (*Illiger etc.*); (crustacés) –s, Laufkrabben, *f. pl.*; (orthoptères) –s, Laufheuschrecken, *f. pl.* cursorii, *m. pl.* (*Cuvier etc.*).

Coureuse, *f.* (*v.* Coureur) Läuferin; *bes.* leichtfertige Person; Nachtschwärmerin, *f.*

Coure-vite, *m.* (Ornith.) Schnellläufer, Läufer, cursorius, *m.* (*Gatt. Regenpfeiferart. Vög.*).

Courge, *f.* (*lat.* cucurbita) 1° (Bot.) Kürbiß; – calebasse, – de pèlerin, Flaschen *od.* Keulenkürbiß; – pastèque, Augurienkürbiß, *m.* Wassermelone, *f.*; de –, Kürbiß..; 2° (Archit.) Rauchfangträger, *m.* [*f.*

Courgée, *f.* (Agr.) Spalierrebe,

Courir (*v. lat.* currere) *vn. unreg.* (Je cours, tu cours, il court, nous courons, vous courez, ils courent. Je courais. Je courus. J'ai couru. Je courrai. Je courrais. Cours. Que je coure. Que je courusse. Courant) 1° laufen; rennen; eilen, *fam.* jagen; springen; *uneig.* (*v. Sachen*) laufen; (*v. Wolken etc.*) fliegen, eilen; (*v. Stricken etc.*) (ab)-laufen; gleiten; fahren; (*v. Flüssigkeiten*) laufen, fließen, strömen; rollen; (*v. Schiffen*) fahren, segeln, steuern; laufen; (*v. Landstrichen, Gebirgen etc.*) sich erstrecken, gehen, verlaufen, sich ziehen; *fig.* laufen; eilen; stürzen; *fam.* – sur le marché de qn, (*wörtl.* auf den Markt Jemands laufen) *a*) Jem. überbieten, ihm seinen Handel verderben; *b*) (– sur les brisées de qn) f. Brisée(s); – sus à qn, über Jem. herfallen (um ihn zu verhaften, zu mißhandeln *od.* zu tödten), ihm zu Leibe gehen; Jem. anfallen *od. fam.* todt schlagen wie einen tollen Hund; – à qn, à qc., auf Jem., auf etw. zulaufen; zu (den Waffen *x.*) laufen *od.* greifen, eilends (die Waffen *x.*) ergreifen; (einer Sache) zuströmen; in (sein Verderben *x.*) rennen, sich (ins Unglück) stürzen; (dem Märtyrertode *x.*) entgegen eilen, zueilen; auf dem Wege zu (etw.) sein; sich rasch (seinem Ende *x.*) nähern; (dem Geld *x.*) nachlaufen; – au plus pressé, das Dringendste zuerst thun, zuerst abmachen; – après qn ou qc., einer Pers. *od.* Sache nachlaufen; nachstellen, nachjagen, nachtrachten; nach etw. trachten *od.* haschen; ‖ *v. d. Zeit*) laufen, verlaufen, verstreichen, vergehen; (*v. Zinsen etc.*) laufen; 2° *im eng. S.* herumlaufen; -streichen, -schwärmen; -fahren; -reisen; *fig.* (*v. Gerüchten, Schriften, Krankheiten etc.*) gehen; im Umlaufe, im Schwange, an der Tagesordnung sein; herrschen; grassiren; ‖ *va.* 1° – la poste, mit der Post, mit Extrapost fahren; *fig. fam.* eine Sache mit Extrapost, d. h. in größter Eile spediren; – 2, 3 postes, 2, 3 Postmeilen zurücklegen; – des bordées, f. Bordée; *fig.* – une carrière, eine Laufbahn betreten, verfolgen; eine Carrière durchlaufen *od.* machen; 2° (Hirsche, Hasen *x.*) jagen, hetzen; ein (Hirsch- *x.*) Jagen halten; (nach dem Ringe) rennen *od.* ein Ringelrennen halten; *fig.* A (nach einem Amte *x.*) haschen, begierig trachten; – le cachet, um Stundenbillets laufen, Privatstunden außer dem Hause geben; être fort couru, sehr gesucht sein; großen Zulauf haben; B. – (le) risque, fortune, hasard, la chance de.., Gefahr laufen, sich dem Zufalle, der Möglichkeit aussetzen, zu..; – de grands risques, große Gefahr laufen, sehr in Gefahr sein; 3° (ein Land *x.*) durchlaufen, durchstreifen; durchreisen;

durchwandern; (ein Meer ꝛc.) befahren, beschiffen; durch (die Welt ꝛc.) ziehen; in (einer Gegend ꝛc.) herumreisen; fleißig (die Bälle ꝛc.) besuchen, sich (auf Bällen, in Schauspielhäusern ꝛc.) herumtreiben; ‖ *vn.* 1° – à toutes jambes, – de toute sa force, aus allen Kräften, spornstreichs (davon)laufen, davonrennen; laufen was man kann; – sur la terre, auf das Land zusegeln, landwärts steuern; – sur un vaisseau, auf ein Schiff Jagd machen; – sur son ancre, vor Anker treiben; faire –, laufen, springen machen; laufen lassen; Jem. auf die Beine bringen; in Trab, in Galopp setzen; *fig.* (ein Gerücht ꝛc.) in Umlauf setzen, aussprengen; (bei Tafel eine Gesundheit ꝛc. her)umgehen lassen; l'année, la mode, la maladie qui court, das laufende Jahr; die herrschende Mode; die herrschende *od.* grassirende Krankheit; au temps, par le temps qui court, in der jetzigen Zeit, unter den obwaltenden Umständen; en courant, laufend, im Laufe; *fig.* im Fluge; ‖ *va.* 3° – les rues, durch die Straßen ziehen; in den Straßen umherlaufen, sich in denselben herumtreiben; *fig. fam.* gäng und gebe sein, eine gangbare Münze sein, in Jedermanns Munde sein; Jedermanns Eigenthum sein, sich an allen Straßenecken finden; – la mer, auf dem Meere umherkreuzen, Seeräuberei treiben.

Courlieu, Courlis, *m.* (Ornith.) Brachvogel, numenius; – d'Europe, (der) große Brachvogel, *m.* Doppelschnepfe, *f.* num. arquatus, scolopax arquata (*L.*); petit –, Courline, *f.* Regenbrachvogel, num. phæopus, *m.*; – de terre, f. Œdocnème (ordinaire).

Couroir, *m.* (*v.* Courir) (Mar.) Verbindungsgang, *m.*

Couronnade, *f.* (*v.* Couronner) (Art. mil.) Umzingelung, *f.*

Couronne, *f.* (κορώνη, *lat.* corona) 1° (*kreisförmiger Hauptschmuck*) A. (*ein aus Zweigen, Blumen etc. geflochtener Hauptschmuck*) Kranz, *m.*; Krone; B. (*ringförmige Kopfzierde als Zeichen der höchsten souverainen Würde, u. in der Wappenk. als Abzeichen des höhern Adels*) Krone; *fig.* Krone, *f.*; 2° (*etwas Kranz- od. Kronenähnliches*) Krone, *f.*; Kranz; *bes.* A. Haarkranz, *m.* Tonsur, *f.*; B. (Zool.) *a*) (Feder=)Kranz, (Feder=)Krone (*auf dem Kopfe mancher Vögel*); *b*) (der den Schnabelgrund eines jungen Raubvogels umgebende) Kranz von Flaumfedern, Bart, *m.*; *c*) Stirnknorren, Rosenstock (*beim Hirschkalbe*), *m.*; *d*) Krone (am Hirschgeweih); *e*) (der) die Zehe umspannende Theil, Krone (des Hufes); C. (Path.) – de Vénus, Venuskrone, corona venerea, *f.*; D. (Anat.) Krone (eines Zahnes, der Eichel ꝛc.); – ciliaire, f. Ciliaire; E. (Bot.) *a*) Nebenkrone, *f.* Kranz, *m.* corona, paracorolla, *f.*; *b*) Kranz (*von Blumen um den Rand eines gemeinschaftlichen Fruchtbodens*); *c*) (*die vom vertrockneten Kelchrande herrührende*) Krone (einer Apfelfrucht ꝛc.); *d*) (Blätter=)Kranz (der Ananasfrucht); *e*) (kronenförmiger Wipfel) Krone (eines Baums), *f.*; (*Benenn. versch. Pflanzen*) – impériale, Kaiserkrone; – royale, Königskrone (*eine Steinkleeart*); – de terre, f. Lierre (terrestre); F. (Géogr.) kronenförmiger Krater, *m.* (*Deker*); G. (Astron., Météor.) *a*) Hof, *m.* (Farben=)Krone (f. Halo); *b*) kranzförmiges Nord= *od.* Südlicht, *n.* Feuerkrone; *c*) – boréale, – australe, (die) nördliche, südliche Krone (*zwei Sternbilder*); H. (Chir.) Krone (eines Schädelbohrers), Kronschädelbohrer, *m.*; I. (Archit.) – d'une corniche, Kranzleiste, *f.*; (Charp.) – d'un pieu, Pfahlkranz, *m.*; K. (Géom.) Krone; L. – de la Vierge, Rosenkranz (zu Ehren der heil. Jungfrau), *m.*; M. (Mus.) Fermate, *f.* Ruhepunkt, *m.*; N. (Pap.) Kronenpapier, *n.*; ‖ 1° – de laurier, – de roses, etc. Lorbeer=, Rosenkranz ꝛc.; – triomphale, Triumphkrone; Siegerkranz, – murale, Mauer= *od.* Sturmkrone; – obsidionale, Belagerungskrone; – rostrale, Schiffskrone; – civique, Bürgerkrone; – d'épines, Dornenkrone; (la) triple –, (die) dreifache Krone, Tiare, *f.*; *fig.* – du martyre, Märtyrerkrone; – de gloire, Krone des Ruhms; traiter de – à –, von Krone zu Krone, von Macht zu Macht unterhandeln; de la –, der Krone, Kron..; 2° – de rayons, Strahlenkranz, =krone; Glorie, *f.* Heiligenschein, *m.*; (Agr.) greffe en –, (das) kranzförmige Pfropfen, *n.* Propfreiserkranz, *m.*; (Fort.) ouvrage à –, Kronwerk, *n.*

Couronné (*part. pass. v.* Couronner) *adj.* -e, *f.* bekränzt (de, mit); gekrönt; kronentragend; Kron.., coronatus; tête -e, *a*) gekröntes Haupt; *b*) Krongehörn, =geweih, *n.*; cerf –, Kronhirsch, *m.*; fruit –, kronentragende Frucht; arbre –, Baum mit verdorrtem Wipfel u. kronenartig ausgebreiteten Aesten, kronenwipfliger Baum; ouvrage –, *a*) gekrönte Preisschrift *od.* =arbeit; *b*) (Fort.) Kronwerk, *n.*; cheval –, Pferd, das durch öfteres Fallen an den Knien eine kahle Stelle hat.

Couronnement, *m.* (*v.* Couronner) 1° Krönung; =sfeierlichkeit; *uneig.* (Art mil.) Ersteigung, Besetzung der Höhe (eines Glacis ꝛc.); Erstürmung (eines bedeckten Weges), *f.*; 2° (*das Krönende*) (Archit.) Krone, *f.* Kranz; Dachstuhl; (Mar.) Hackbord, *m.*; *fig.* Krone, *f.* 3° (*Zustand dessen, was gekrönt ist*) (Bot.) (die) vom Absterben des Wipfels herrührende, kronenartige Gestaltung der Aeste, Cladanctopatrophie, *f.* (*Rei*); (Obstétr.) Stellung des Kopfes im Umfange des geöffneten Muttermundes *od.* in der Geburt, *f.*; être au –, im Muttermunde, zur Geburt stehen; ‖ 2° *fig.* c'est le – de l'œuvre, das heißt dem Werk die Krone aufsetzen, das krönt das Werk.

Couronner (*v.* Couronne) *va.* 1° (mit Blumen ꝛc.) bekränzen; (einen Kaiser, Sieger, eine Preisschrift ꝛc.) krönen; (etw.) mit Kränzen, mit einer Krone, mit Kronen schmücken; *fig.* (einem Prinzen, einem Werke ꝛc.) die Krone aufsetzen; (die Tugend ꝛc.) ehren, belohnen, krönen; 2° (*etw. gleich einem Kranze od. einer Krone*) umgeben; umkränzen; überragen; krönen; (eine Anhöhe ꝛc.) besetzt halten, einnehmen; (auf einer Höhe ꝛc.) stehen; aufgepflanzt sein; *fig.* (ein Beginnen ꝛc.) krönen, vollenden; (die Wünsche) erfüllen; ‖ se –, sich bekränzen (de, mit); sich krönen; sich schmücken; *abs.* vom Wipfel herab verdorren, seinen Wipfel verlieren (*so dass die untern Aeste eine Art von Krone bilden*); ‖ 2° *fig. prov.* la fin couronne l'œuvre, das Ende krönt das Werk; Ende gut, Alles gut.

Couronnure, *f.* (*v.* Couronner) (Chasse) Kronengehörn, *n.*

Courons, *Præs. Ind. 1ste Pers. Plur. v.* Courir.

Courrai, *Fut. 1ste Pers. Sing. v.* Courir.

Courrais, *Cond. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Courir.

Courre (*v. lat.* currere) *va. unreg.* (*wie* Courir) (Chasse) jagen; *in and. Bed. veralt.* f. Courir; ‖ *vn.* chasse à –, Parforcejagd, *f.*; laisser –, (die Hunde) laufen lassen, loskoppeln; laisser-courre, *subst. m. a*) Ort, wo man die Hunde loskoppelt, *m.*; *b*) Signal zum Loskoppeln, *n.* (die) beim Loskoppeln der Hunde geblasene Hornweise, *f.*

Courre, *m.* (*v.* Courre, *va.*) (Chasse) Luderplatz, *m.*

Courrier, *m.* (*v.* Courre, Courir) 1° (*ein mit Postpferden reisender* Eilbote, reitender Bote, Depeschenträger) Courier; *im weit. S.* Jem. der als Courier reist, Postreiter; 2° (Briefpostführer) reitende Post, *f.*; Conducteur der Briefpost, *m.*; *im weit. S.* A. Briefpost (f. Malle); B. (Comm.) (die mit der Briefpost angekommenen *od.* abgehenden Briefe), *f.*; faire son –, seine Briefpost fertig machen *od.* expediren; *fig.* – de malheur, Unglücksbote, *m.* Schreckenspost, *f.*

Courrière, *f.* (*v.* Courrier) *dicht.* Läuferin; Botin; Wanderin, *f.*; l'inégale – des nuits, der (gestalten)wechselnde Wanderer der Nächte, Mond.

Courroie, *f.* (*v. lat.* corrigia) Riemen, *m.*; *fig. fam.* serrer la – à qn, einem (den Riemen anziehen *od.*) ihm die Flügel beschneiden; Jem. kurz halten; *prov.* allonger la –, (*wörtl.* den Riemen verlängern *od.* nachlassen) *a*, (mit Wenigem) Haus halten; sich nach der Decke strecken; *b*) (étendre la –) lange Finger machen; seine Befugnisse überschreiten; seinen Einfluß, seine Einkünfte über die Gebühr vergrößern.

Courroucer (*v.* Courroux) *va. in der höhern Schreibart*; (heftig) erzürnen, aufbringen; den Zorn (Jemands) entflammen; den Grimm erregen; *fam.* in Harnisch bringen, erboßen; ‖ se –, sich (heftig) erzürnen, in (wilden) Zorn gerathen, vor Zorn entbrennen, ergrimmen; *fig.* im Zorn aufbrausen, sich aufbäumen; aufzischen (*v. Ocean etc.*), ‖ courroucé, -e, hoch erzürnt, ergrimmt; grimmig; *fig.* sich aufbäumend, tobend.

Courroux, *m.* (*v. ital.* corruccio) *in der hoh. Schreibart u. dicht.* (*v. Göttern, Menschen u. starken Thieren*) (heftiger) Zorn; Jähzorn; Grimm, *m.*; *fig.* (*v. Elementen*) Zorn, Wuth, *m.* Toben, *n.*

Cours, *Præs. Ind. 1ste u. 2te Pers. Sing., u. Imperat. 2te Pers. Sing. v.* Courir.

Cours, *m.* (*lat.* cursus, f. Courir) 1° (*das Laufen*) Lauf (eines Flusses, Schiffs, der Gestirne ꝛc.); (Physiol.) *a*) Lauf; Umlauf (des Bluts ꝛc.); *b*) Abfluß, Ausfluß (f. Ecoulement); (Path.) *a*, Umlauf (krankhafter Säfte); *b*) – de ventre, Bauch= *od.* Darmfluß, Durchlauf, *m.* (f. Diarrhée); *fig.* Lauf (der Zeit, der Dinge, der Natur ꝛc.); Gang, Fortgang (eines Unternehmens, Uebels ꝛc.); Verlauf

(einer Krankheit ꝛc.), *m.*; Reihenfolge, *f.* Wechsel (der Jahrszeiten ꝛc.); Umlauf (des Geldes, eines Gerüchts ꝛc.), *m.*; *im weit. S.* Gangbarkeit; Gebräuchlichkeit, *f.* Gebrauch, *m.*; Mode, *f.*; (Comm., Monn.) (der übliche, zufällige, augenblickliche Werth *einer Geldsorte od.* Preis *einer Waare*, Wechselpreis; Marktpreis) Curs, *m.*; 2° Richtung, Bahn, *f.* Lauf (eines Flusses, des Bluts, der Gestirne ꝛc.); 3° (*durchlaufene Strecke*) Länge, *f.* Lauf (eines Flusses ꝛc.), *m.*; (Mar.) Seereise; *uneig.* Länge (eines Stoffes); *fig.* Dauer (eines Zeitraums), *f.* (Lebens- ꝛc.) Lauf; Verlauf (einer Krankheit ꝛc.); (Astron.) Lauf (des Mondes *od.* Mondlauf, Dauer des Mondscheins *vom Neu- bis zum Vollmonde*), *m.*; 4° (*fortlaufende Reihe von Dingen*) (Archit.) - d'assise, ununterbrochene Steinreihe, *f.*; (Instruct.) (*Reihe von Lehrstunden*) Vorträge, *m. pl.* Vorlesung(en), Lectionen, *f.* (*pl.*) (Lehr-) Cursus, *m.*; Collegium, *n.*; *im weit. S.* A (nachgeschriebene) Vorlesungen, *f. pl.* (Lehr- *od.* Collegien-) Heft, *n.*; B. (gedruckte) Vorlesungen *od.* Vorträge (über Chemie ꝛc.), Lehrcursus, *m.* Lehrbuch (der Anatomie ꝛc.), *n.*; C. (zusammenhängende, in sich abgeschlossene) Studien, *n. pl.*; -zeit, *f.*; 5° (*Platz zu Spazierritten od. -fahrten*) Spazierplatz, Corso, *m.* Promenade, *f.*; ‖ 1° *fig.* - d'une maladie, *a*) Lauf, Fortgang; *b*) Verlauf; c) Dauer einer Krankheit; - naturel des choses, (der) natürliche Lauf der Dinge; - des affaires, Gang der Angelegenheiten *od.* der Geschäfte, Geschäftsgang; - de la justice, Lauf, Gang der Gerechtigkeit; donner un libre - à ses larmes, etc., seinen Thränen ꝛc. freien Lauf lassen; couper - à l'erreur, der Verbreitung *od.* Fortpflanzung des Irrthums steuern, den Irrthum vertilgen; prendre son -, seinen Lauf, seinen Gang nehmen; in Gang *od.* in Umlauf kommen; aufkommen; nous verrons quel - prendra cette affaire, wir werden sehen, welchen Gang die Sache nimmt; donner - à, (eine Münze, ein Gerücht ꝛc.) in Umlauf setzen *od.* bringen, (eine Mode ꝛc.) in Gang, auf die Bahn bringen, aufbringen; (einer Meinung ꝛc.) Eingang verschaffen; avoir -, Curs haben; im Umlaufe, im Gebrauche, gebräuchlich, üblich, gangbar, gäng u. gebe sein; cursiren; durant le - de ma maladie, dans le - de mes voyages, im Verlauf, während meiner Krankheit; auf meinen Reisen; 3° voyage de long -, lange, entfernte Seereise *od.* (See-)Fahrt, bâtiment de long -, (ein) für längere Seereisen, für überseeische Fahrten bestimmtes *od.* gebautes Schiff, größeres *od.* eigentliches Seeschiff; 4° faire un - de pathologie, eine Vorlesung über Pathologie, pathologische Vorträge halten, (ein Collegium) üb. Path. lesen; faire son - de médecine, seine medizinischen Studien machen, betreiben, beendigen.

Course, *f.* (s. Cours) 1° (das) Laufen, *n.*; Lauf; Anlauf; Wettlauf, *m.*; (Wett-)Rennen; Rennspiel, *n.*; (Tournier-)Gang, (Tournier- ꝛc.) Ritt, *m.*; Fahrt, *f.*; *dicht.* (*v. Sachen*) Lauf (s. Cours, 1°); 2° *im eng. u. weit. S.* Ausgang, Gang; Austritt, Ritt, *m.*; Fahrt, *f.*; Weg; Ausflug; (Guerre) Streifzug, Zug; Kreuzzug; Einfall, *m.*; (See-)Fahrt, *f.*; *bes.* Raub- *od.* Piratenzug, *m.*; Caperfahrt, Kreuzerei; *Sammelw.* Caperei, *f.*; -s, *pl.* Abstecher, *m. pl.*; Streifereien, Excursionen; Reisen, *f. pl.*; 3° (*zurückgelegte od. zurückzulegende*) Strecke Weges, *f.* Weg, *m.*; *fig.* Laufbahn, *f.*; *bes.* Lebenslauf, *m.* (s. Carrière); 4° *uneig.* (Technol.) Lauf; (Serr.) Lauf des Riegels, *m.*; ‖ 1° - de chevaux, Pferderennen, Wettrennen; - de bague, de têtes, Ringel- *od.* Kopfrennen, Ring- *od.* Kopfstechen, *n.*, - en traîneau, Schlittenfahrt, *f.*; aller au pas de -, einen Weg im Trabe *od.* laufend zurücklegen; sich in den Trab setzen; laufen, traben; Sturm laufen; léger à la -, behende im Laufen, schnellfüßig; 2° faire une -, einen Gang *od.* Weg, einen Ritt, eine Fahrt machen; payer une -, für eine Fahrt *od.* für einen Weg bezahlen; prendre un fiacre à la -, einen Wagen auf die Fahrt nehmen, für jeden Weg besonders bezahlen; faire la -, Caperei treiben; armer en -, auf Caperei ausrüsten *od.* auslaufen; être en -s, auf Gängen *od.* Wegen sein, Wege machen; auf Reisen sein.

Coursier, *m.* (*v.* Course) 1° *in d. höh. Schreibart u. dicht.* Renner, *m.* (Schlacht- *od.* Tournier-) Roß, *n.*; 2° (Mar. anc.) (*Gang zwischen den Ruderbänken*) Koder; (Hydr.) Lauf, *m.*; *im weit. S.* (Artill. nav.) *ehem.* Koderstück; *heut. Bed.* Jagdstück (am Vordertheile einer Kanonierschaluppe), *n.*

Coursion, *m.* (Bot.) Blattrose, *f.* coma, *n.* (*Dupetit-Thouars*).

Coursive, *f.* (s. Coursir) (Mar.) 1° bewegliche Brücke, Verbindungsbrücke, *f.*; 2° Längengang zwischen den Vorrathskammern, *m.*

Courson, *m.* (*v.* Court) (Agr.) Schoßrebe, *f.* Zapfen; (Hort.) (kurzer) Tragast, (beim Ausschneiden geschonter) Nebenast, *m.*

Court, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* curtus) (*räuml. u. zeitl., eig. u. fig.*) kurz, brevis; *fam.* unzureichend, knapp; *fig.* beschränkt; cheveux -s, kurzes, kurz geschnittenes Haar; homme -, kurzer, kurzleibiger, kleiner Mensch, kleines untersetztes Männchen; a queue -e, kurzgeschwänzt; kurzgestielt; faire la - échelle, (*wörtl.* die kurze Leiter machen) Einer auf des Andern Schultern steigen *od.* klettern, *fig. fam.* faire à qn la - échelle, einem seine Schultern leihen, ihm zu etw. behülflich sein; être -, *fam.* kurz u. untersetzt gebaut sein, ein kleiner und stämmiger Mensch sein; *fig.* kurz sein, sich kurz fassen, vue -e, kurzes Gesicht, Kurzsichtigkeit, *f.*; *fig. a*) Mangel an Umsicht, *m.* (Geistes-) Beschränktheit, Kurzsichtigkeit; *b*) beschränkte Ansicht, *f.*; son pouvoir est trop - pour cela, seine Macht ist dafür zu beschränkt, reicht nicht weit genug dazu; *fam.* il est - d'argent, er ist etwas arm an Geld, das Geld ist bei ihm knapp, er kommt mit seinem Geldbeutel zu Kurze; mémoire -e, kurzes Gedächtniß; esprit -, beschränkter Kopf, kurzsichtiger Verstand; -e haleine, kurzer Athem, Engbrüstigkeit, *f.*; avoir la respiration -e, kurz athmen, kurzathmig sein, an Engbrüstigkeit leiden; *fig.* il veut la faire -e et bonne, er will es kurz und gut machen; *prov.* s'en retourner avec sa -e honte, (*wörtl.* mit seiner kurzen Scham) beschämt, mit Schanden, *pop.* wie ein begossener Pudel abziehen; demeurer, rester (tout) -, (in seiner Rede) stecken bleiben; *fam.* tenir qn de -, Jem. kurz halten; prendre qn de -, Jem. drängen, ihm keine Zeit lassen; ‖ *subst. m. fig. fam.* savoir le - et le long d'une affaire, (*wörtl.* das Kurze u. Lange einer Sache kennen) eine Sache haarklein wissen, an den Fingern abzuzählen wissen; le (chemin le) plus -, der kürzeste Weg; *fig.* das Kurzeste; ‖ *adj.* kurz; rasch, plötzlich; tout -, kurz weg.

Court, *Præs. Ind.* 3e *Pers. Sing. v.* Courir.

Courtage, *m.* (*v.* Courtier) 1° Mäklergeschäft, *n.* Mäklerei, *f.*; 2° Mäklerlohn, *m.* Courtage, *f.*

Courtaud, *adj.* -e, *f.* (*v.* Court, *adj.*) 1° *fam.* kurz und untersetzt (*v. Personen*); 2° (cheval) -, *subst. m.* chien -, Pferd, Hund mit gestutztem Schwanz u. Ohren; englisirtes (stutzohriges) Pferd, *n.*; ‖ *subst. m.* 1° kurzer untersetzter Mensch; 2° *verächtl.* (- de boutique) Krämerbursche, Ladendiener, *fam.* -schwengel, *m.*

Courtauder (*v.* Courtaud) *va.* (einem Pferde) den Schwanz stutzen, (dasselbe englisiren. ‖ courtaudé, -e, stutzschwänzig, englisirt.

Court-bâton, *m.* (Art mil.) (ein kurzer) Spieß, *m.*

Court-bouillon, *m.* (Art cul.) kurze Brühe (*v. Wasser, Essig, Salz u. Butter, zu Fischen*), *f.*

Courte-botte, *f. pop.* kurzer dicker Mensch, Knirps, *m.*

Courte-boule, *f.* Kurzboßeln, *n.* (*ein Kegelspiel*).

Courte-épine, *f.* (Icht.) Kurzstachel, *m.* diodon hystrix.

Courte-paille, *f.* Loosen mit Strohhalmen, Hälmchenziehen, *n.*

Courte-paume, *f.* Ballspiel mit Raketten (im Ballhause), *n.*

Courte-pointe, *f.* gesteppte *od.* abgenähte Bettdecke, Schau- *od.* Paradedecke, *f.*

Courtes-lettres, *f. pl.* (Fond. de car.) unterschnittene Buchstaben, *m. pl.*

Courtier, *m.* (*vgl.* Courir) (Comm.) Mäkler, Sensal, Courtier; - de marchandises, Waarenmäkler; - maritime, Schiffsmäkler; - d'assurances, Assecuranzmäkler; - marron, Winkelmäkler, Bohnhase; *scherzw.* - *ou* -ère de mariage, Heiraths-mäkler, -stifter, Freiwerber; Kuppler, *m.* -in, *f.*

Courtilière, *f.* (Entom.) Maulwurfsgrille, *f.* Reitwurm, *m.* gryllotalpa; - commune, Werre, *f.*

Courtille, *f.* (*v.* Cour) *ehem.* kleiner Hof; Garten, *m.*; *gewöhnl.* Courtille, *f.* (*Vorstadt v. Paris*).

Courtine, *f.* (*v. lat.* cortina) 1° *alt.* Bettvorhang, *m.* -gardine, *f.*; 2° (Fort.) Mittelwall, *m.* Courtine, *f.*

Courtisan, *m.* (*v.* Courtiser) 1° Hofmann, Höfling, (Hof-)Schranze, feiler Despotenknecht; 2° Courmacher, Augendiener, Schmeichler; Speichellecker; Galan, *m.*

Courtisane, *f.* (*v.* Courtisan) (elegante, vornehme) Buhlerin, Buhldirne, Courtisane, *f.*

Courtisanerie, *f.* (*v.* Courtisan) Höflingskunst, Schmeichelkunst, Schranzenthum, *n.* höfische, schmeichlerische Künste, *f. pl.* Speichelleckerei, *f.*

Courtisanesque, *adj.* (*v.* Courtisan) *neol.* (hof)schranzenthümlich, -mäßig, Höflings.., Schranzen...

Courtiser (*v.* Cour) *va.* (einer Person *aus Eigennutz*) den Hof *od.* die Cour machen, (Jem.) umschmei-

cheln, hofiren, *fam.* (einem) um den Bart gehen; *fam.* (einem Frauenzimmer) die Cour machen; *fig.* (den Musen) huldigen, dienen; ‖ courtisé, -e, umschmeichelt &c.

Court-jointé, *adj.* (Man.) kurzfesselig; (Fauc.) kurzfüßig.

Court-mancher, *va.* (Bouch.) speilern.

Court-monté, *adj.* (Man.) (Pferd) welches tief im Kreuze ist.

Courtois, *adj.* -e, *f.* (*ital.* cortese, *v.* Cour) höflich; artig, verbindlich; ritterlich; galant; (Cheval.) armes -es, stumpfe Waffen.

Courtoisement, *adv.* höflich, mit Artigkeit.

Courtoisie, *f.* (*v.* Courtois) *fam.* 1° Höflichkeit, Artigkeit; Verbindlichkeit, *f.*; höfliches, zuvorkommendes Wesen, *n.*; 2° Beweis von Artigkeit, *m.* Verbindlichkeit, *f.*; ‖ (Faucon.) faire - aux autours, den Habichten gestatten, das Wild zu rupfen.

Court-pendu, *m.* s. Capendu.

Couru (*part. pass.* *v.* Courir) *adj.* -e, *f.* gejagt, verfolgt &c.; *fig.* gesucht.

***Cousais**, *Imperf.* 1ste und 2te *Pers. Sing.* *v.* Coudre.

***Cousant**, *Part. Præs.* *v.* Coudre.

***Couse**, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te [*Pers.* *v.* Coudre.

***Couseuse**, *f.* (*v.* Coudre) Nätherin; *bes.* (Broschüren-)Hefterin, *f.*

***Cousin**, *m.* (*v. lat.* consobrinus) 1° Vetter, Cousin; -s germains, wahre Vettern, *pl.* Geschwisterkinder, *n. pl.*; -s issus de germains, Geschwisterkindskinder, *n. pl.* Vettern im zweiten Grade; 2° *Ehrentitel, welchen gekrönte Häupter, Personen fürstlichen Standes u. hohe Würdenträger geben*: Cousin; 3° *fig. fam.* (guter) Freund, *m.*

Cousin, *m.* (Entom.) Mücke, Stechmücke, *f.* culex.

***Cousinage**, *m.* (*v.* Cousin) *fam.* Vetterschaft; Sippschaft, *f.*

***Cousine**, *f.* (*v.* Cousin) Base, Muhme, Cousine, *f.*

***Cousiner** (*v.* Cousin) *va.* *veralt.* (Jem.) Vetter heißen, *fam.* vettern; se -, sich Vettern nennen; ‖ *vn.* *fam.* bei seinen Verwandten *oder* Freunden zu Gaste gehen *od.* herumschmausen, herumschmarotzen; *fig. fam.* ils ne cousinent pas ensemble, sie vertragen sich nicht gut, sie harmoniren nicht mit einander.

Cousinière, *f.* (*v.* Cousin, II.) Mückenflor; Bettvorhang von Gaze, *m.*

***Cousisse, Cousit**, *Imperf. Subj.* 1ste u. 3te *Pers.* *v.* Coudre.

***Cousoir**, *m.* (*v.* Coudre) (Rel.) Heftlade, *f.*

***Cousons**, *Præs. Ind. u. Imperat.* 1ste *Pers. Pl.* *v.* Coudre.

Coussin, *m.* (*engl.* cushion, *mittl. lat.* cussinus, *vgl. das altd.* Kussin) Kissen, *n.* Polster, *m.* u. *n.* Pfühl, *m.*; (Mar.) - d'amures, Leilkissen, *n.*

Coussinet, *m.* (*Verkl.* *v.* Coussin) (kleines) Kissen, Kißchen, Polsterchen, *n.*; Wulst; *uneig.* (Bot.) (Blattstiel-)Wulst, pulvinus (*Candolle*); (Archit.) Wulst, *m.*

***Cousu** (*part. pass.* *v.* Coudre) *adj.* -e, *f.* 1° genäht; zugenäht; aufgenäht; *fig. fam.* finesses -es de fil blanc, mit weißem Zwirn genähte Feinheiten, grobe Kunstgriffe; bouche -e, reinen Mund gehalten; (Blas.) chef -, aufgenähtes Schildhaupt; (Man.) être - à la selle, wie angeschmiedet im Sattel sitzen; 2° *uneig. fam.* bedeckt (mit); voll (von); être tout - d'écus, d'or, etc., voller Thaler *oder* Ducaten stecken; bis über die Ohren im Golde stecken; avoir le visage - (de la petite vérole), das Gesicht voller Blatternarben haben, ein blatternarbiges, zerfetztes Gesicht haben.

***Coût**, *m.* (*v.* Coûter) Kosten, *pl.*; *prov.* le - fait perdre le goût, die Kosten verderben den Appetit.

***Coûtant** (*part. præs.* *v.* Coûter) *adj. m.* prix -, (der kostende Preis) Einkaufs- *od.* Fabrikpreis, *m.*

Coutarde, *f.* (- épineuse) (Bot.) Kleber, *m.* hydrolea.

Couteau, *m.* (*v. lat.* cultellus) 1° Messer; *dicht.* (Opfer-)Messer, *n.*; Dolch, *m.*; (Technol.) Messer; Eisen, *n.* Klinge, *f.*; ..schneider; ..hobel, *m.*; 2° *veralt.* kurzes Schwert, kurzes Seitengewehr; *gewöhnl.* (- de chasse) Weidmesser, *n.* Hirschfänger, *m.*; 3° *uneig.* (Zool.) *a.* (manche de -) s. Manche; *b.* Messerfisch, *m.* cyprinus cultratus; ‖ 1° - de cuisine, de poche, Küchen-, Taschenmesser; - pliant, Einlegemesser; - à bascule, - à cabriolet, - à lame de rechange, Messer mit einer Schnellfeder, Wechselmesser; (Chir.) - à amputations, Amputirmesser; - à exciser les amygdales, Messer zum Ausschneiden der Mandeln, cultellus tonsillarum excisorius; - à cataracte, Staarmesser; - en serpette, sichelförmiges Messer; - à scier, Sägemesser, *n.* Messersäge, *f.*; (Technol.) - de palette, Farbenmesser; - de doreur, Vergoldmesser; - à rogner, Beschneidhobel, *m.*; - à effleurer, Abstoßmesser; - sourd, Schabemesser; - de bois, - d'ivoire, hölzernes Messer, Elfenbeinmesser (zum Bucheraufschneiden &c.), Papiermesser; de -, Messer..; coup de -, Messerstich; *fig.* être sous le -, avoir le - à la gorge, unter dem Messer sein, das Messer an der Kehle haben, in dringender Gefahr sein; 2° *fig. prov.* aiguiser ses -x, die Schwerter wetzen, sich zum Kampfe rüsten; ils sont à -x tirés, sie haben die Schwerter auf einander gezückt, sie stehen sich kampfgerüstet *od.* kämpfend gegenüber.

Coutelas, *m.* (*v.* Couteau) (kurzes u. breites einschneidiges) Schwert, *n.*; Stutzsäbel; Hieber, Haudegen, *m.*

Coutelier, *m.* (*v.* Couteau) Messerschmied; Messerhändler, *m.*

Coutelière, *f.* 1° (*v.* Coutelier) Messerschmiedsfrau, *f.*; 2° (*v.* Couteau) Messerbesteck, *n.*

Coutellerie, *f.* (*v.* Coutelier) 1° Messerschmiedshandwerk, *n.* -kunst; 2° -werkstatt; Messerfabrik, *f.*; -laden, *m.*; 3° -arbeit; -waare(n), *f.* (*pl.*) Messer, *m. pl.* Scheeren &c., *f. pl.*

***Coûter** (*v. lat.* constare) *vn.* (einem etwas) kosten; zu stehen kommen (*eigentl. und fig.*); *abs.* (- cher) viel kosten, große Kosten verursachen, kostspielig sein; theuer zu stehen kommen; *fig.* Mühe, Ueberwindung kosten; (einem) sauer werden, schwer fallen; combien cela vous coûte-t-il? wie viel kostet Ihnen das? wie hoch ist Ihnen das zu stehen gekommen? *fig.* cette démarche me coûte (beaucoup), dieser Schritt kostet mir große Ueberwindung, kommt mir hart an, fällt mir schwer; il m'en coûte beaucoup, es kostet mir viel Ueberwindung, es wird mir sauer, ich entschließe mich ungern dazu; *fam.* cela ne lui coûte guère, das kostet ihn wenig; er schont das nicht eben, er schlägt das nicht hoch an, er geht verschwenderisch damit um; rien ne lui coûte, *a)* ihm ist nichts zu kostspielig *od.* zu kostbar, er spart oder scheut keine Kosten, keine Mühe &c.; *b)* er findet Nichts lächerlich; es setzt sich über Alles hinweg; tout lui coûte, es wird ihm Alles schwer; er thut Alles ungern; coûte que coûte, es koste was es wolle, um jeden Preis.

***Coûteux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Coûter) kostspielig; kostbar; theuer.

Coutier, *m.* (*v.* Coutil) Zwillichweber, *m.*

Coutil, *m.* Zwillich, *m.*

Coutille, *f.* (*v.* Couteau) (Hist. mil.) langer, spitziger Degen, Spießdegen, *m.*

Coutil(l)er, *m.* (*v.* Coutille) (Hist. mil.) 1° Spießdegenträger; 2° Lanzenknecht, *m.*

Coutre, *m.* I. (*v. lat.* culter) Pflugeisen, Sech; (Tonn.) Klöbeisen, *n.*; II. (Hist. eccl.) Kirchner, Küster, *m.*

Coutrie, *f.* Kirchnerstelle, *f.*

Cout(e)rie, *f.* (*v.* Coutre) (Hist. eccl.) Kirchnerstelle, *f.*

***Coutume**, *f.* (*v. lat.* consuetudo, *vgl.* Costume) (alte, eingewurzelte, in die Sitten übergegangene) Gewohnheit; (*eig. u. fig.*) Sitte; *bes.* (*in einer Gemeinde, einem Lande etc.* übliche, landesübliche) Gewohnheit, *f.* Gebrauch, Brauch, *m.* Herkommen, *n.* Sitte; Ueblichkeit, *f.*; (Jur.) (*ein auf langen Gebrauch gegründetes Recht*) Gewohnheit, *f.* -recht, herkömmliches Recht, Rechtsherkommen, *n.*; *im eng. S.* herkömmliche Abgabe; Steuer, *f.*; Zoll, *m.*; *im weit. S.* (*Sammlung geschriebener Gewohnheitsrechte*) s. Coutumier; ‖ prendre, quitter une -, eine Gewohnheit annehmen, ablegen; sich etwas an- *od.* abgewöhnen; avoir - de, die Gewohnheit haben, pflegen zu; tourner en -, *a)* (etwas) zur Gewohnheit machen, zum Gewohnheitsrecht erheben; *b)* (venir, passer en -) zur Gewohnheit, zu einem Gewohnheitsrechte werden; üblich werden; selon sa -, nach seiner Gewohnheit; de -, *loc. adv.* gewöhnlich; meistens; in der Regel; pays de -, Land, dessen Rechtszustand auf Gewohnheiten beruht, in welchem das Gewohnheitsrecht gilt *od.* entscheidet; lever la - sur le vin, die Weinsteuer erheben.

***Coutumier**, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Coutume) 1° auf Herkommen gegründet, Gewohnheits..; (Lég. anc.) unadelig; droit -, (das) Gewohnheitsrecht (eines Landes &c.); 2° A. *fam.* *ungebr.* gewohnt (etwas zu thun &c.); an Gewohnheiten liebend; *tadelnd.* il est - du fait, er ist das zu thun gewohnt, er ist daran gewöhnt, das ist so seine Gewohnheit, sein Brauch; B. wo das Gewohnheitsrecht gilt, s. (pays de) Coutume; ‖ *subst.* *m.* Sammlung der Gewohnheitsrechte *od.* Weisthümer (einer Gemeinde, Provinz &c.), *f.* Gewohnheitsrecht; Statutenbuch, *n.*

***Couture**, *f.* (*v.* Coudre) 1° (das) Nähen, *n.*; *verächtl.* Näherei; 2° (*Nähekunst*) Nätherei; 3° (*Art, wie etw. genäht ist*) Näharbeit; Nath; Nätherei; *iron.* Näherei, *f.*; 4° (*Stiche, durch welche, od. Ort, wo zwei Stücke zusammengenäht sind*) Nath; *im w. S.* (*nathähnliche Verbindung*) A. Narbe, starke Blatternarbe; Schmarre; B. (Mar.) *a)*

(*mit Werg ausgestopfte* Fuge *zwischen zwei Planken*) Nath, *f.*; *b*) (der eine Nath ausfüllende) Werg, *m.*; (Archit., Sculpt.) Nath; (Plomb.) Verbindung, Aufheftung (der Bleiplatten) durch Nägel, *f.*; ‖ 4° *fig. fam.* battre à plate –, (eine Armee) aufs Haupt schlagen; rabattre les -s à qn, einem die Nathe ausklopfen; Jemands Uebermuth dämpfen.

*Couturé, *adj.* -e, *f.* (v. Couture) benarbt; mit Schmarren gezeichnet; zerfetzt; von den Blattern verheert.

*Couturier, *m.* (v. Couture) 1° *alt.* Näher, Näther; 2° (Anat.) (muscle –, *adj.*) Schneidermuskel, Sartorius, *m.*

*Couturière, *f.* (v. Couturier) Näherin, Nätherin, Kleidermacherin, Schneiderin, *f.*

Couvage, *m.* (v. Couver) *ungebr.* s. Incubation.

Couvain, *m.* (v. Couver) (Entom.) 1° Brut (*der zusammenlebenden Insecten*); 2° (eine) aus Brutzellen bestehende Wachsscheibe, Brutwabe: Bienenbrut, *f.* Brut der Wanzen *rc.*, *f.*

Couvaison, *f.* (v. Couver) (Ornith.) Brützeit, *f.* (s. Incubation).

Couvée, *f.* (v. Couver) *Sammelw.* (Ornith.) (1° *die gleichzeitig bebrüteten od. ausgebrüteten Eier*, Nest voll Eier; 2° *die gleichzeitig ausgebrüteten Jungen*, Nest voll Jungen, *n.*) Brut; *fig. fam.* (*gewöhnl. verachtl.*) Geschlecht, *n.* Race, Brut, *f.*

Couvent, *m.* (v. *lat.* conventus) 1° (Mönchs- *od.* Nonnen-)Kloster; Klostergebäude, *n.*; 2° *Sammelw.* (Klostergemeinschaft, -zunft, *f.*) Kloster, *n.*; ‖ 1° mettre au –, ins Kloster thun *od.* stecken.

Couver (v. *lat.* cubare) *va.* (Ornith.) (die Eier, auf den Eiern) brüten, (die Eier) bebrüten; ausbrüten; *abs.* brüten; *fig.* A. *fam.* – des yeux, (mit den Augen bebrüten) mit den Augen hüten, bewachen, zärtlich anblicken, kein Auge von (Jem. *od.* etw.) verwenden. B. (– de mauvais desseins, etc.) über (etw.) brüten; (etw. Böses *rc.*) brüten, ausbrüten, aushecken; (einen Vorsatz *rc.*) nähren; auf (Rache *rc.*) sinnen; C. – une maladie, den Keim zu einer Krankheit in sich tragen; ‖ se –, sich vorbereiten, sich (im Verborgenen) ausspinnen; ausgebrütet *od.* ausgeheckt werden; im Werke sein; ‖ *vn.* im Verborgenen bestehen, gähren, sich fortspinnen, reifen; (unter der Asche *rc.*) glimmen, glühen; (in einer Sache) verborgen liegen, stecken; ‖ *va.* mettre une poule –, ein Huhn zum Brüten setzen; cesser de –, abbrüten, ausbrüten; ‖ *vn. fig. fam.* il faut laisser – la chose, man muß die Sache reif werden lassen; ‖ couvé, -e, bebrütet *rc.*

*Couvercle, *m.* (v. *lat.* coopercuium) Deckel, *m.* Stürze, *f.*; (Hist. nat.) *chem.* s. Opercule.

*Couvert (*part. pass.* v. Couvrir) *adj.* -e, *f.* bedeckt (de, mit); (mit Stroh, durch einen Schild *rc.*) gedeckt; zugedeckt; verdeckt; bekleidet; umpanzert; *fig.* A. (mit Ruhm *rc.*) bedeckt (*od.* ruhmbedeckt); überhäuft; belastet. B. verdeckt, verhüllt; versteckt; verblümt; heimlich; ‖ allée -e, chemin –, bedeckter Gang *od.* Weg; pays – (de bois), (mit Holz) bedecktes, waldiges Land, beholzte Gegend; *uneig.* vin –, dunkelrother, dunkler Wein; être bien –, gut bedeckt, warm gekleidet sein; *fig.* mots -s, verdeckte, verhüllte, verblümte Redensarten *od.* Anspielungen; haine -e, versteckter, heimlicher Groll; ‖ *subst. m.* 1° (Tisch- *od.* Tafelgeräth, Tischzeug) Couvert, *n.*; *im eng. S.* A Gedeck (*für eine Person*), Couvert; B. (Tafel-)Besteck (*mit einem Löffel, einem Messer u. einer Gabel*); C. (*ein Löffel u. eine Gabel*) Couvert, *n.*; *im weit. S.* (königliche) Tafel; grand –, offene Tafel, *f.*; 2° Obdach, Dach u. Fach, *n.* Herberge, Wohnung, *f.*; 3° schattiger Ort, Schatten, *m.*; 4° Umschlag, *m.* Decke, Hülle (eines Briefes *rc.*), *f.* Couvert, *n.*; ‖ 1° mettre le –, die Tafel, den Tisch decken; mettre un – pour qn, ein Gedeck *od.* Couvert für Jem. hinlegen; 2° donner le – à qn, Jemanden Obdach geben; ‖ à –, *loc adv.* unter Dach u. Fach; im Trockenen; bedeckt; gedeckt, in Sicherheit, gesichert, geschützt; geschirmt; se mettre à –, sich unter Dach u. Fach begeben; ein Obdach suchen *od.* finden; sich decken; *fig.* sich sicher stellen; se mettre à – de qc., sich gegen etw. decken *od.* schützen; être à – (de qc.), *a*, unter Dach u. Fach, im Trockenen sein *od.* sitzen; (gegen *od.* vor etw.) gedeckt, geschützt, gesichert *od.* sicher sein; *b*, (durch ein Holz *rc.*) gedeckt, geschützt sein.

*Couverte, *f.* (v. Couvert) 1° Schmelzüberzug, *m.* Glasur (*bes.* des Porzellans), *f.*; 2° (Mar.) Bedachung (eines abgetakelten Schiffs); 3° (Fauc.) *a*) mittlere Schwanzfeder, *b*) vol à la –, gedeckte Beize, *f.*

*Couvertement, *adv.* (v. Couvert) *veralt.* heimlich.

Couverture, *f.* (v. Couvert) 1° Decke; *bes.* (– de lit) (Bett-)Decke, *f.*; 2° Ueberzug (eines Sessels *rc.*); 3° Umschlag (eines Buchs); Einband, *m.* (s. Reliure); 4° Bedeckung, Bekleidung (eines Daches), Bedachung, Decke, *f.*; Dach, *n.*; 5° (Ornith.) -s, *pl.* (Flügel- *od.* Schwanz-)Deckfedern, tectrices, *f. pl.*; 6° *fig.* A. *veralt.* Deckmantel, Vorwand, *m.*; B. (Banque, Comm.) Deckung, Aufraffung, Rimesse, Provision; Sicherheit, *f.*; ‖ 1° faire la –, die (Bett-)Decke umschlagen.

*Couverturier, *m.* (v. Couverture) Deckenmacher, -fabrikant; -händler, *m.*

Couvet, *m.* (v. Couver) Feuerkiele, *f.* Feuerstübchen, *n.* Kohlentopf, *m.*

Couveuse, *f.* (v. Couver) Brüthenne, *f.*

Couvi, *adj. m.* (v. Couver) œuf –, angebrütetes *od.* verdorbenes Ei, *n.*

*Couvrais, *Imperf.* 1ste u. 2te *Pers. Sing.* v. Couvrir.

*Couvre, *Præs. Ind.* u. *Subj.* 1ste u. 3te *Pers.*, *Imperat.* 2te *Pers. Sing.* v. Couvrir.

*Couvre.. (v. Couvrir) *in Zus.* (*etwas Deckendes od. Bedeckendes*) ..decke, *f.*; ..deckel, *m.*; ..bedeckung; ..hülle, *f.*; ..überzug, *m.*; ..kappe, *f.*

*Couvre-chef, *m.* 1° *veralt.* u. *scherzw.* Kopfbedeckung; Haube, *f.*; Hut, *m.*; 2° (Chir.) viereckige Kopfbinde (mit Zipfeln), Mütze, fasciatio cucullata, *f.*

*Couvre-face, *f.* (Fort.) *ehem.* Bollwerkswehre, *f.*

*Couvre-feu, *m.* 1° Gluth-, Kohlendeckel; Bratschirm, *m.*; 2° Abendgeläute, *n.* Feierglocke, *f.*

*Couvre-pied, *m.* Fußdecke, *f.*

*Couvre-plat, *m.* Schüsselstürze, *f.* Glockendeckel, *m.*

*Couvreur, *m.* (v. Couvrir) Dachdecker; ..decker; – en ardoise, Schieferdecker, *m.*

*Couvreuse, *f.* (v. Couvreur) *ehem.* Stuhlflechterin, *f.*

*Couvrir (v. *lat.* cooperire) *va. unreg.* (wie Ouvrir) 1° (ein Dach, Haus *rc.*) decken; (das Gesicht *rc.*) bedecken (einen Kranken *rc.*) zudecken; einhüllen; (be)kleiden; (ein Bild *rc.*) verhüllen verdecken; (eine Bildsäule *rc.*) umhüllen; (einen Stuhl *rc.*) überziehen; überflechten; beflechten; (mit Geldstücken *rc.*) belegen; besetzen; (mit Sand *rc.*) bestreuen; ausstreuen; überschütten; verschütten; *im weit. S.* (*etw. in grosser Menge auftragen*) (mit Stickereien *rc.*) bedecken, besetzen; übersäen; (mit Schüsseln *rc.*) beladen; *fig.* (mit Ruhm, mit Schande *rc.*) bedecken; (mit Schuld *rc.*) belasten; (mit Lobsprüchen *rc.*) überhäufen; 2° (*sich auf der Oberfläche einer Sache verbreiten*) überziehen; bedecken; überdecken; *fig.* A. (*etwas dem Auge, der Beobachtung entziehen*) verdecken; verbergen; verhüllen, verhehlen, verstecken; bemänteln; B (*den Angriff* rc., *der Verfolgung od. Strafe entziehen*) decken; (be)schützen; schirmen; bedecken; (einem Verbrechen *rc.*) Straflosigkeit zusichern; entschuldigen. C. (*dem Gehör entziehen*) übertönen; überschreien; übertäuben; bedecken; verschlingen; D. (die Kosten) decken; bestreiten; – une enchère, ein höheres Gebot thun; (Jem.) überbieten; (Jur.) – la prescription, la péremption, une nullité, etc., sich gegen die Verjährung, den Verfall eines Rechts, eine Nichtigkeit decken *od.* schützen, der Verjährung *rc.* vorbeugen, eine Nullität decken; 3° (Écon. dom.) (eine Stute *rc.*) belegen, bespringen; ‖ se –, sich bedecken *rc.* (de qc, mit etw.); *bes.* A. den Hut aufsetzen, sich bedecken; B sich beziehen, sich bewölken *od.* umwölken (v. *Himmel etc.*); *fig.* sich umwölken; sich verdunkeln, düster werden (v. *polit. Horizont etc.*); C. *fig.* se – du sang de qn, seine Hände mit Jemands Blut beflecken; eine Blutschuld auf sich laden; D sich decken; sich schützen; sich (unter dem Scheine, dem Deckmantel der Tugend *rc.*) verstecken; ‖ 1° – le feu, das Feuer mit Asche bedecken *od.* überschütten, zudecken; – une carte, *a.* eine Karte (mit einer andern) bedecken *od.* belegen; *b.* (Geld auf eine Karte setzen, dieselbe besetzen; – d'or, mit Gold bedecken, belegen, überziehen; *übertr.* (ein Gut *rc.*) mit Gold aufwiegen; 2° d'épaisses ténèbres couvrirent ses yeux, eine dichte Finsterniß umnachtete seine Blicke; – sa marche, seinen Marsch verdecken, verborgen halten; *fig.* seinen Gang, seine Plane verstecken, der Beobachtung entziehen; Schleichwege betreten; im Verborgenen wirken; *fig.* le pavillon couvre la marchandise, (die Flagge schützt die Waare) frei Schiff, frei Gut.

†Covenant, *m.* (*engl.*, v. *lat.* conventum) Covenant, *m.* (*Bund der schottischen Presbyterianer*, v. J. 1580); ‖ -aire, *m.* Covenanter, Mitunterzeichner des Covenants, *m.*

*Covendeur, *m.* (s. Co..) Mitverkäufer, *m.*

†Cow-pox, *m.* (*engl.*) Kuhpocke(n), *f. pl.*

*Cox.. (v. *lat.* coxa) *in Zus.* (Path.) -agre, *f.* Hüftgicht, *f.*; -algie, *f.* -arthrocace, *f.* (*Rust*) Hüftweh, *n.*; Entzündung, Vereiterung des Hüftgelenks, *f.* (das) freiwillige Hinken, coxalgia, coxarthrocace, *f.*

Coxal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* coxa) (Anat.) der Hüfte, Hüft..; os -, s. (os) Iliaque.

*Coxalgie, etc. s. Cox.. -

***Coxo..** (*v. lat.* coxa) *in Zus.* (Anat.) coxo-fémoral, *adj.* -e, *f.* Hüft- u. Schenkel(bein)..

Coyer, *m.* (Charp.) Walmsparren, *m.*

Crabe, *m.* (κάραβος) (Zool.) Krabbe, *f.* cancer; - commun, s. Carcin (ménade); - poupart, Taschenkrebs, cancer pagurus, *m.*; ‖ *im weit. S.* -s, *pl.* 1° Krabben, Polymerien; 2° (araignées -s (*Lamarck*), Krabbenspinnen, *f. pl.*; -s-araignées, Spinnenkrebse, *m. pl.*; -s de terre, s. Gécarciniens.

Crabier, *m.* (*v.* Crabe) (Zool.) Krabben- *od.* Krebsfresser, *m.* (1° alcedo cancrophaga; 2° didelphys cancrivora).

Crabite, *m.* (*v.* Crabe) (Oryctogn.) Krabbenstein, *m.* -versteinerung, *f.*

Crabotage, *m.* (Ard.) (die) Eröffnung eines Schieferbruches.

Crabron, *m.* (Entom.) Silbermundwespe, *f.* crabro; ‖ -ides, -ites, *m. pl.* (Fam. der) Silbermundwespen, crabronidæ, *f. pl.*

Crac (*Lautnachahm.*) *interj. fam.* krach! *uneig.* plötzlich, husch! hui! ‖ *subst. f.* (Fauc.) Vogelsucht, *f.*

Crachat, *m.* (*v.* Cracher) 1° (Séméiol.) Auswurf, (ausgeworfener) Speichel *od.* Schleim, *m.* sputum, sputamen, *n.*; *fig prov.* bâti de boue et de -, (aus Koth u. Speichel, d. h.) aus schlechten Materialien, aus Lehm gebaut; 2° *pop.* Ordensstern, *m.*

Crachement, *m.* (*v.* Cracher) (das) Ausspeien, Auswerfen; Aushusten, *n.*; - de sang, Blutspeien, *n.* Bluthusten, *m.*

Cracher, *va. und abs.* ausspeien, (Speichel, Schleim ꝛc.) auswerfen; (Blut ꝛc.) speien; aushusten; *fig. iron.* (mit lateinischen Brocken ꝛc.) um sich werfen; *uneig. abs.* spritzen; überlaufen; auslaufen; (Armur.) Pulverkörner *od.* Funken von der Pfanne streuen; verbrennen; ausspeien, - sur qc., auf etwas speien, etw. bespeien; anspeien; - au visage a qn, einem ins Gesicht speien; *fig. pop.* - contre le ciel, gen Himmel speien, die göttliche Allmacht lästern; ohnmächtige Schmähungen ausstoßen, welche auf den Schmähenden selbst zurückfallen; - en l'air, (in die Luft speien) *fig prov.* sich selbst schaden.

Cracheur, *m.* -se, *f.* (*v.* Cracher) Person, welche die Gewohnheit hat, oft auszuwerfen; *fam.* Speier, Spucker, *m.* -in, *f.*; (Entom.) *vulg.* Speikäfer, *m.* (s. Taupin).

Crachoir, *m.* (*v.* Cracher) Speinapf, Spucknapf; -kasten, *m.*

Crachotement, *m.* (*v.* Crachoter) häufiges, beständiges Auswerfen, Ausspucken, *od.* Ausräuspern, *n.*

Crachoter (*v.* Cracher) *vn.* (*v.* Cracher) oft, beständig (u. in geringer Quantität Schleim *od.* Speichel) auswerfen, spucken; sich (oft) räuspern.

Cracides, *m. pl.* (*v.* Crax) (Ornith.) (Fam. der) Hokko-artigen Vögel, *m. pl.* cracidæ, *f. pl.* (*Vigors*).

Craffe, *f.* (Ard.) (eine das Schieferbrechen hindernde) Steinlage, *f.*

Craie, *f.* (*v. lat.* creta) 1° Kreide, *f.* kohlensaurer Kalk, *m.*; 2° *im weit. S.* (Chim. anc.) kohlensaures Salz; - ammoniacale, kohlensaures Ammoniak, *n.*; 3° *uneig.* (Fauc.) Kreidekrankheit, *f.*

Craignais, *Imperf.* 1ste u. 2te *Pers. Sing. v.* Craindre.

Craignant, *Part. Præs. v.* Craindre, fürchtend; in der Furcht *od.* Besorgniß, aus Furcht (de, zu).

Craigne, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *Pers. Sing. v.* Craindre.

Craignent, *Præs. Ind. u. Subj.* 3te *Pers. Plur. v.* Craindre.

Craignez, *Præs. Ind. u. Imperat.* 2te *Pers. Pl. v.* Craindre.

Craigniez, *Præs. Subj. u. Imperf. Ind.* 2te *Pers. Pl. v.* Craindre.

Craignis, *Prœt. Déf.* 1ste und 2te *Pers Sing. v.* Craindre.

Craignisse, *Imperf. Subj.* 1ste *Pers. Sing. v* Craindre.

Craignons, *Præs. Ind.* 1ste *Pers. Pl. v.* Craindre.

Crain, *m.* (Mines) (ein die Richtung der Schichtungsspalten senkrecht durchschneidender) Scheidungsspalt (zweier Schichten), Perpendikulärspalt, *m.*

Craindrai, *Fut.* 1ste *Pers. Sing. v.* Craindre.

Craindre, *va. unreg.* (wie Plaindre) 1° (Jemanden, etwas) fürchten, scheuen; sich (vor Jemanden *od.* etw.) fürchten; Furcht (vor ꝛc.) haben; *abs.* sich fürchten, Furcht haben; - pour qn, für Jem. fürchten, um Jem. besorgt sein, seinetwegen in Sorgen sein; - de, befürchten, besorgen, sich fürchten, sich scheuen, Bedenken tragen; Anstand nehmen, zu; 2° (Jem.) ehren, fürchten, Ehrfurcht (vor Jem.) haben; 3° *uneig.* (*v. Sachen*) (die Kälte ꝛc.) nicht vertragen (können); (das Licht ꝛc.) scheuen; ‖ 1° il craint la mort, er fürchtet den Tod, ihm bangt vor dem Tode, er hat Todesfurcht; - l'eau, das Wasser scheuen, sich vor dem Wasser scheuen, wasserscheu sein; *uneig.* (3°) das Wasser nicht vertragen *od.* nicht halten; nicht wasserfest sein; on le craint plus qu'on ne l'aime, man fürchtet ihn mehr, als man ihn liebt, er ist mehr gefürchtet als geliebt; je crains qu'il ne vienne, ich fürchte, er möge, er werde, er wird kommen; ich befürchte seine Ankunft; je ne crains pas de le dire, ich scheue mich nicht, ich nehme keinen Anstand, es zu sagen; ich sage es ungescheut.

Crains, *Præs. Ind.* 1ste u. 2te *Pers., Imperat.* 2te *Pers. Sing. v.* Craindre.

Craint, -e, *Part. Pass. v.* Craindre, gefürchtet ꝛc.

Crainte, *f.* (*v.* Craindre) 1° Furcht, Scheu, *f.*; Bangen, Grauen, *n.*; Befürchtung, Besorgniß; 2° (- respectueuse) Ehrfurcht; Furcht; ehrfurchtvolle, heilige Scheu, *f.*; ‖ 1° - du châtiment, Furcht vor (der) Züchtigung, vor (der) Strafe; knechtische Furcht; - de la mort, Furcht vor dem Tode, Todesfurcht; - de l'eau, de la lumière, Wasserscheu; Lichtscheu, *f.* (s. Hydrophobie, Photophobie); (Jur.) - grave, schwere Furcht, Furcht vor einer ernsthaften Gefahr, Furcht, welche geeignet ist, einen festen Charakter zu erschüttern; - légère, blöde Furcht, leichte Besorgniß *od.* Befürchtung; -s, *pl.* Befürchtungen, Besorgnisse, *f. pl.*; donner, inspirer, imprimer de la - à qn, einem Furcht *od.* Angst machen, einflößen, einjagen, Jem. in Furcht, in Angst, in Schrecken setzen; ihm bange machen; inspirer des -s, Befürchtungen (in Jem.) erregen, ihn besorgt machen; être saisi, pénétré, rempli de -, von Furcht ergriffen werden *od.* sein; in Furcht, in Angst gerathen (sein); in der größten Furcht *od.* Angst sein, leben, schweben; (de) - de, aus Furcht vor *od.* zu; in der Besorgniß (schlimmer Zufälle ꝛc.), (ein Unglück ꝛc.) befürchtend *od.* besorgend; um möglichen (Zufällen ꝛc.) vorzubeugen; de - que, aus Furcht, in der Besorgniß, daß *od.* es möge; 2° - filiale, kindliche Ehrfurcht; - de Dieu, Furcht Gottes, Gottesfurcht, *f.*

Craintif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Crainte) furchtsam; zaghaft; ängstlich, schüchtern; blöde.

Craintivement, *adv.* (*v.* Craintif) *ungebr.* furchtsam; mit Aengstlichkeit; schüchtern.

Crakouse, *m* (Hist. mil.) Krakuse, krakauer Lanzenreiter *od.* Sensenträger, *m.*

Cram, *m.* s. Cochléaria.

Cramailler, *m* (Hort.) Rechen in Repetiruhren, *m.*

Crambe, **Crambé**, *m.* 1° (Bot.) Meerkohl, *m.* crambe; - maritime, gemeiner Meerkohl; 2° (Entom.) Rüsselmotte, *f.* crambus, *m.*

Crambites, *m. pl.* (*v.* Crambé) (Entom.) Rüsselmottenarten, *f. pl.* -geschlecht, *n.* crambites (*Latreille*).

Cramoisi, *m.* (*span.* carmesi, s. Kermès) Carmesinfarbe, *f.* -roth, *n.* (*Farbestoff u. Farbe*); ‖ *adj.* -e, *f.* carmesin(roth), chermesinus; *fig. fam.* devenir tout -, (vor Scham, vor Aerger ꝛc.) purpurroth werden.

Cramoisine, *f.* (*v.* Cramoisi) Carminbirne, *f.*

Crampe, *f.* (*v. deutsch.*) (Séméiol.) (schmerzhafter tonischer) Krampf (*bes.* in den Waden- *und* Fußmuskeln), crampus, *m.*; *chem.* goutte-crampe, Krampfgicht, *f.*

Crampon, *m.* (*v. deutsch.*) 1° Krampe, (eiserne) Klammer, *f.*; Balkenband, *n.*; (Maréch.) Stollen, *m.* Eisspitze, Eiszacke (am Hufeisen), *f.*; -s, *pl.* scharfer Beschlag, *m.*; (Art mil. anc., Blas.) Sturmhaken, *m.*; 2° (Bot.) Klammer, *f.* fulcrum, alligator.

Cramponet, *m.* s. Cramponnet.

Cramponné (*part. pass. v.* Cramponner) *adj.* -e, *f.* angeklammert; (Blas.) an den Enden gekrümmt; croix -e, Haken- *od.* Stollenkreuz, *n.*

Cramponner (*v.* Crampon) *va.* 1° mit einer Krampe *od.* Klammer, mit Klammern befestigen; (an-)klammern; (Balken) ankern; (Mines) (eine Leiter) anhaften; (Hufeisen) mit Eisspitzen beschlagen, stellen; (ein Pferd) scharf beschlagen; ‖ se -, sich (an etw.) anklammern; sich (wie eine Klette) anhängen (*eig. u. fig. fam.*).

Cramponnet, *m.* (*Verkl. v.* Crampon) kleine Krampe *od.* Klammer, *f.* Klämmerchen, *n.*; (Serr.) Stubel, Steubel, *f.*

Cran, *m.* I. (*v. lat.* crena) Kerbe, *f.* Einschnitt, *m.*; (kleine) Furche; (Typogr.) Signatur(rinne), *f.*; (Arm.) - de mire, (Visireinschnitt) Visir, *n.*; II. (Taill.) Hinterstück, *n.*; III. (Bot.) s. Cram.

Crancelin, *m.* (*v. deutsch.*) (Blas.) Kränzlein, Kränzchen, *n.* Rautenkranz, *m.*

Crâne *m.* I. (κρανίον) (Anat.) (Hirn-)Schädel, *m.* Hirnschale, *f.* (Entom.) Kopfskelett, *n.* Kopfwirbel,

m. cranium, *n.*; II. *fam.* toller, verwegener Kerl, Tollkopf, Brausekopf; Großsprecher, Prahler, *m.*; ‖ *adj.* toll, verwegen, prahlerisch.

Cranequin, *m.* (v. Cran) (Art mil.) *ehem.* (*Gabel zum Spannen der Armbrust*) Armbrust: *od.* Bogenspanner, *m.*; ‖ – ier, *m.* (berittener) Armbrust: *od.* Bogenschütz, *m.*

Craner (v. Cran) *va.* (Horl.) (jeden Zahn eines Uhrrads) einschneiden.

Crânerie, *f.* (v. Crâne) *fam.* (1° *toller etc. Streich*; 2° *tolles etc. Wesen*) Tollheit, Hirnlosigkeit; Verwegenheit; Prahlerei, *f.*; Teufelsstreich, *m.*

Cranges, *m. pl.* (v. κράγγη) (Ornith.) (Fam. der) Elstervögel, crangi, *m. pl.* (*Ritgen*).

Crangon, *m.* (v. κραγγών) (Zool.) Garneele, *f.* crangon; ‖ -ides, *m. pl.* (Fam. der) Garneelenkrebse, *m. pl.* crangonidæ, *f. pl.* (*Haworth*).

Craniacés, *m. pl.* (s. Cranie) (Zool.) (Fam. der) Craniaceen, craniacea, *n. pl.* (*Menke*).

Cranie, *f.* (Zool.) Schädelmuschel, crania, *f.* (*Armfüssiergatt.*)

..Cranie, *f.* (v. κρανίον) (Térat.) ..schädeligkeit; Classe der ..schädeligen Mißgeburten, ..crania, *f.*

Cranien, *adj.* -ne, *f* (v. *neu-lat.* cranium) (Anat.) des Schädels, Schädel..; (Physiol.) Gehirn.. (s. Cérébral, Encéphalique).

°Cranio.. (v. κρανίον) *in Zus.* (Anat., Phrénol., Obstetr.) des Schädels, Schädel..; -logie, -scopie, *f.* Schädellehre, Craniologie; Cranioskopie, *f.*; -logue, *m.* Schädelkenner, Anhänger der Schädellehre, Craniolog, *m.*; -mancie, *f.* Schädelwahrsagerei, *f.*; -métrie, *f.* Schädelmessung; -meßkunst, Craniometrie, *f.*; -métrique, *adj.* zur Schädelmessung (gehörig *oder* dienend), craniometrisch; -tome, *m.* -tomie, *f.* s. Céphalo(tome, -tomie).

Craniolaire, *adj.* (v. *neu-lat.* cranium) (Hist. nat.) schädelartig, Schädel.., craniolaris; ‖ *subst. f.* (Bot.) Schädelstrauch, *m.* craniolaria.

°Craniologie, etc. s. Cranio...

°Crano.., s. Cranio...

Cranson, *m. vulg.* s. Cochléaria.

Crapaud, *m.* 1° (Zool.) Kröte, *f.* bufo; – commun, gemeine Kröte; – des joncs, – calamite, Schilf: *od.* Kreuzkröte, Unke, *f.* bufo calamita; – brun, braune Unke, bufo fuscus; – accoucheur, graugrüne Kröte, bufo obstetricans; – marbré, marmorirte Kröte, b. marmorata; – flamboyant, Feuerkröte, b. igneus, rana bombina (*L.*); – des caves, Hausunke, *f.* b. portentosus, rana portentosa (*Blumenb.*); *fig. fam.* vilain –, häßliche Kröte, Krötengesicht, *n.*; 2° *im weit. S.* (Zool.) (*krötenähnliches Thier*) *vulg.* – ailé, (geflügelte Kröte) Flügelhorn, *n.* Schnecke, *f.* strombus latissimus; – de mer, Seekröte, *f.* (a. s. Scorpène; *b*, Krötenfisch, s. Baudroie commune); – volant, fliegende Kröte (s. Engoulevent; 3° *uneig.* A. *ehem.* Haarbeutel; B (Artill.) Mörserschemel, *m.*; C. (Vétér.) s. Crapaudine; ‖ 1° de –, Kröten...

Crapaudaille, *f.* (*verd. statt* Crêpaudaille) feiner Krepp *od.* Flor, Haubenflor, *m.*

Crapaudière, *f.* (v. Crapaud) Krötenpfütze, *f.* -loch, -nest; *fig. fam.* (*feuchter, schmutziger Ort*) Drecknest, Schlammloch, *n.*

Crapaudine, *f.* (v. Crapaud) 1° (Oryctogn.) *missbr.* Krötenstein, *m.* (*versteinerter Fischzahn od. -gaumenknochen*); 2° (Hydr.) Blechkappe, *f.*; Gitter (*vor einer Wasserröhre etc.*), *n.*; 3° Zapfen (einer Badewanne), *m.*; 4° (Serr.) Zapfenmutter, Pfanne; (Mécan.) Pfanne, *f.*; (Artill.) Mutterlager (der Richtschraube), *n.*; 5° (Zool.) *vulg.* s. Anarrhique; 6° (Bot.) s. Sideritis; 7° (Art cul.) pigeons à la –, aufgeschnittene, plattgedrückte u. auf dem Rost gebratene Tauben.

Crapelet, *m.* (*Verkl.* v. Crapaud) junge Kröte, *f.*

Crapone, *f.* (Horl.) Vorfeile, *f.*

Crapoussin, *m.* 1° (Zool.) Spinnenkrebs, grapsus; 2° -e, *f. pop.* Krüppel; Knirps, *m.*

Crapule, *f.* (κραιπάλη, *lat.* crapula) 1° Völlerei, *f.* viehisches Leben, *pop.* Luderleben, *n.* Crapule, *f.*; 2° *im weit. S. fam.* der Völlerei ergebene Menschen, rohe Wüstlinge, *m. pl.*

Crapuler (v. Crapule) *vn. fam. ungebr.* in Völlerei leben, sich im Schlamme der gröbsten Laster wälzen.

Crapuleux, *adj.* -se, *f.* (v. Crapule) 1° der Völlerei fröhnend, grobsinnlich, wüst; 2° vie -se, viehisches, crapulöses Leben.

Craquelin, *m.* (v. Craquer) (*hartes, sprödes Backwerk*) Brezel, *f.*

Craquelot, *m.* (Comm.) frischer Bückling, *m.* [bereiterin, *f.*

Craquelotière, *f.* Bücklings-

Craquement, *m.* (v. Craquer) Krachen; Knacken; Knarren; – de dents, Krachen der Zähne; Zähneknirschen; Klappern, *n.*

Craquer (s. Crac *u. vgl. d. dän.* krake) *vn.* krachen; knacken, knarren; knirschen; (Fauc.) klappern (*v. Kranich*, s. Craqueter); *fig. pop.* aufschneiden; großprahlen; ‖ faire – ses doigts; seine Finger knacken lassen, mit den Fingern knacken.

Craquerie, *f.* (v. Craquer) *pop.* Aufschneiderei; Prahlerei, *f.*

Craquètement, *m.* (v. Craqueter) s. Craquement (de dents).

Craqueter (*Frequent.* v. Craquer) *vn.* prasseln; knistern; (v. *Storch etc.*) klappern.

Craquette, *f.* (Taill.) Knopflochschraube, *f.*

Craqueur, *m.* -se, *f.* (v. Craquer) *pop.* Prahler, *m.* -in, *f.*

Crase, *f.* (κρᾶσις) 1° (Gramm.) Zusammenziehung (zweier Sylben), Crasis; 2° (Physiol. et Pathol. anc.) Mischung, *bes.* normale Mischung der Säfte, crasis, *f.*

°Crasio.. (v. κρᾶσις) *in Zus.* (Hyg.) -graphie, -logie, *f.* Beschreibung der, Lehre von den Temperamenten, Crasiographie; -logie, *f.* (*Ampère*). [s. Cruor.

†Crassamentum, *m.* (*lat.*)

Crassane, *f.* s. Cresane.

Crassatelle, *f.* (Zool.) Dickmuschel, crassatella, *f.*

Crasse, *f. vgl.* (γράσος) Schmutz; Dreck, Unrath, *m.* Unreinigkeit, *f.*; (Fond.) Metallschaum, *m.* Schlacke, *f.*; *fig. fam.* 1° *ungebr.* gemeine Herkunft, *f.*: être ne dans la –, im Kothe, im Staube geboren sein, aus den Hefen des Volks hervorgegangen sein; 2° schmutziger, filziger Geiz, *m.*; vivre dans la –, filzig leben.

Crasse, *adj. f.* (v. *lat.* crassus) dick; zäh; steif; *fig. fam.* ignorance –, grobe Unwissenheit, crasse Ignoranz.

Crasses, *f. pl.* (v. Crasse, *f.*) (die unter dem Hammer abspringenden) Metallschüppchen, *n. pl.* Hammerschlag, *m.*

Crasseux, *adj.* -se, *f.* (v. Crasse, *f.*) mit einer Schmutzrinde bedeckt, schmutzig, schmierig, beschmutzt; *fig. fam.* filzig; ‖ *subst. m.* schmutziger Mensch, *fam.* Schmutzfink; *fig. fam.* schmutziger Geizhals, Filz, *m.*

°Crassi.. (v. *lat.* crassus) *in Zus.* (Hist. nat.) dick..; -caude, -colle, etc., *adj.* dickschwänzig, dickhalsig &c.; -cornes, *m. pl.* dickhörnige Käfer, Keulhornkäfer, *m. pl.* crassicornes (*Latreill.*); -pèdes, *m. pl.* dickfüßige Muschelthiere, *n. pl.* crassipedes *Lamarck*); -rostres, *m. pl.* dickschnäblige Klettervögel, Dickschnäbler, *m. pl.* crassirostres.

Crassulacées, *f. pl.* (s. Crassule) (Bot.) (dickblattartige Pflanzen) Seben, crassulaceæ, sedeæ, sempervivæ, *f. pl.*

Crassule, *f.* (Bot.) Dickblatt, *n.* crassula; ‖ Crassulées, *f. pl.* dickblattartige Seben, Crassuleen, *f. pl.*

..Crate, *m.* (κράτος) ..herrscher; Anhänger der ..herrschaft *oder* ..kratie, ..krat, *m.*; ‖ *adv.* ..kratisch.

Cratère, *m.* (κρατήρ, *lat.* crater) 1° (Ant. rom.) Trinkschale, *f.*; 2° Schlund, Trichter (eines Vulcans), Crater, Krater, *m.*

°Cratéri.. (v. *lat.* crater) *in Zus.* -forme, *adj.* (Hist. nat.) trinkschalen: *od.* kraterförmig.

°Cratéro.. (v. κρατήρ) *in Zus.* -idées, *f. pl.* (Bot.) schälchentragende Lichenen, crateroideæ, *f. pl.* (*Reichenbach*).

Craticulaire, *adj.* (v. *lat.* craticula) (Opt., Dess.) gitterförmig, gegittert.

Craticuler (v. *lat.* craticula) *va.* (Peint., Grav.) übergittern, durch das Gitter verkleinern.

..Cratie, *f.* (..κράτεια) (Méd.) ..kräftigkeit, ..kraft, ..cratia; (Polit.) ..herrschaft, ..kratie, *f.*

Craupêcherot, *m. vulg.* s. Balbusard.

Cravache, *f.* (v. *deutsch.*) Karbatsche, Reitpeitsche, *f.*

Cravan, *m.* (Zool.) 1° langschnäblige Ringelmeergans, bernicla collaris; 2° Schiffsmuschel, *f.* (*ein Muschelthier, welches sich an die Schiffe anhängt*).

Cravate, *m.* 1° (cheval –, *adj.*) kroatisches Pferd, Kroat; 2° kroatischer Reiter, Kroate, *m.*

Cravate, *f.* (*ital.* cravatta) Halstuch, *n.* Halsbinde, Cravatte; 2° – de drapeau, Fahnenbinde, *f.* -band, *n.*; 3° (Mar.) Tauring, *m.* (starkes) Mast: *od.* Ankertau (mit einer Schleife), *n.*; 4° *im weit. S.* (Ornith.) *vulg.* Vogel, *bes.* Colibri mit einem (weißen, schwarzen &c.) Halsringe, *m.*

Crave, *m.* (Ornith.) Steindohle, *f.* fregilus.

†Crax, *m.* s. Hocco.

Crayeux, *adj.* -se, *f.* (v. Craie) 1° kreideartig, kreidicht; 2° kreidehaltig, kreidig (s. Crétacé); 3° (Chim. anc.) (*in der Kreide enthalten*) acide –, Kreidesäure, *f.* s. (acide) Carbonique.

Crayon, *m.* (*v.* Craie) (– blanc) Kreidestift, *m.* (weiße) Kreide, *f.*; *gewöhnl. im weit. S.* 1° Zeichenstift; Farbenstift; *bes.* (– noir) schwarzer (Zeichen-)Stift, *m.*; schwarze Kreide, *f.* Reißblei, *n.*, – rouge, rother Stift, Rothstift, Röthel; – d'ardoise, Schiefer- *od.* Rechenstift, *m.*; *in noch weit. Bed.* A. (*Art zu Zeichnen*; *Art wie etw. gezeichnet ist*) Zeichnung, Manier, Hand, *f.* Zug, Stift, *m.*; B. (*ein mit dem Stift gezeichnetes Stück, bes. Portrait*) Stiftzeichnung; Kreidezeichnung; *fig.* *a*) *veralt.* Charakterzeichnung, (Personen-)Schilderung, *f.*; *b*) (erster) Entwurf, Abriß, *m.* Umrisse, *m. pl.* Skizze, *f.*; 2° Bleistift, *m.*; ‖ 1° dessiner avec un –, au –, mit dem Stift, mit schwarzer Kreide zeichnen; faire le – de qn, Jemands Bildniß *od.* Portrait, Jem. mit dem (Farben-)Stifte *od.* mit schwarzer Kreide zeichnen.

Crayonner (*v.* Crayon) *va.* 1° mit dem (Farben-)Stifte, mit schwarzer Kreide zeichnen; 2° *im weit. S.* (flüchtig) entwerfen, in großen *od.* groben Umrissen zeichnen, skizziren; *fig.* eine flüchtige Schilderung machen von…

Crayonneur, *m.* (*v.* Crayonner) *iron.* Stift- *od.* Kreidezeichner; Sudler, *m.*

Crayonneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Crayon) kreideartig, kreidicht.

Créance, *f.* (*v.* credere) 1° Glauben, *m.* (*f.* Croyance); 2° Glaubwürdigkeit; Glaubhaftigkeit, *f.* Glauben, *m.* Ansehen, Gewicht, *n.*; (Chasse, Fauc.) Zuverlässigkeit, *f.*; 3° (Dipl.) geheimes Beglaubigungsschreiben, *n.*; geheime Weisung *od.* Instruction(en), *f.* (*pl.*); lettre de –, *a*) Beglaubigungsschreiben, Creditiv, *n.*; *b*) (Banque) Creditbrief, *m.*; 4° (Schuld-) Forderung; ausstehende Schuld, Activschuld, *f.* Ausstand; Schuldbrief, -schein, *m.*; ‖ 2° perdre toute –, allen Glauben alles Ansehen verlieren, keinen Glauben mehr finden; donner – à qc., einer Sache Glauben *od.* Eingang verschaffen, sie glaubhaft machen; chien de bonne –, zuverlässiger, wohlabgerichteter Hund, *m.*; oiseau de peu de –, unzuverlässiger Falke.

Créancier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Créance) Gläubiger, Creditor, *m.* -in, *f.*

Créat, *m.* (Équit.) Unterbereiter, *m.*

Créateur, *m.* (*v. lat.* creator) Schöpfer, Erschaffer; *abs.* Schöpfer (des Weltalls); *fig.* Erfinder; Entdecker; Urheber; Begründer; Stifter; Schöpfer, *m.*; ‖ *adj.* -trice, *f.* erschaffend; schaffend; schöpferisch; erfinderisch.

Créatine, *f.* (*v.* κρέας) (Chim. org.) (Fleischstoff) Creatin, *n.* creatina, *f.* (*Chevreul*).

Création, *f.* (*v. lat.* creatio) 1° Erschaffung, Schöpfung (*bes.* des Weltalls), *f.* -swerk, *n.*; *im weit. S.* Erfindung; Bildung; Hervorbringung; Errichtung; Begründung; Stiftung; Einführung; Ernennung; Erschaffung, *f.* Schaffen, *n.*; 2° (*das Erschaffene*; *bes. das* Weltall) Schöpfung, *f.*; *im weit. S.* Werk; Kunstwerk, *n.* Schöpfung; Creation, *f.*; ‖ 1° de nouvelle –, neu erschaffen, geschaffen, gebildet, gemacht, ernannt, geadelt ꝛc.; *iron.* neu gebacken.

Créature, *f.* (*v. lat.* creatura) Geschöpf, *n.* Creatur, *f.* (erschaffenes) Wesen, *n.*; *fig.* A. *verächtlich* (*Mensch, der einem Andern Alles zu verdanken hat*) Creatur; B. (ein) von dem u. dem Papste ernannter Cardinal, *m.* Creatur, *f.*

†**Crébri..** (*v. lat.* creber) *in Zus.* (Hist. nat.) -costé, -sulce, etc. *adj.* mit gedrängt liegenden *od.* stehenden Rippen, Furchen ꝛc.

Crécelle, *f.* Schnarre; Klapper, *f.*

Crécerelle, *f.* (Ornith.) Wannenweber, *m.* Wannenweihe, *f.* Röthelfalke, Thurmfalke, cerchneis, falco tinnunculus; petite –, Weihe, *f.* circus; – grise, aschgraue Weihe, *f.* circus cineraceus.

Crèche, *f.* 1° Krippe (für Ochsen, Schafe ꝛc.); *abs.* (la sainte –) (die) heilige Krippe; 2° (Ponts et Chauss.) (ein) mit Mauerstein ausgefülltes Pfahlwerk, *n.* Krippe, *f.*

Crédence, *f.* (*ital.* credenza, *neu-lat.* credentia, *v. lat.* credere) 1° (Égl. cath.) Credenztisch, *m.*; 2° Speisekammer (*in öffentl. Anstalten*), *f.*

Crédencier, *m.* (*v.* Crédence) Speisemeister, *m.*

Crédibilité, *f.* (*v. lat.* credibilis) Glaubhaftigkeit, Glaubwürdigkeit, *f.* motifs de –, Gründe der Glaubwürdigkeit, Glaubensgründe, *m. pl.*

Crédit, *m.* (*v. lat.* creditum) 1° (*Zutrauen in die Rechtlichkeit u. Zahlungsfähigkeit Jemands, od. in die Güte eines Wechsels etc.*) Credit, *m.*; Treue, *f.* u. Glaube, *m.*; 2° *im weit. S.* A. Borg, Credit, *m.*; B. (Tenue des livr.) Guthaben, Haben, Soll haben, Hat, Credit, *n.*; 3° *fig.* A. Ansehen, Gelten, *n.* Einfluß, Credit, *m.*; B. Glauben (an eine Neuigkeit ꝛc.); Zutrauen, *n.*; ‖ avoir du –, Credit haben; im Rufe der Zahlungsfähigkeit stehen; Geld, Waaren ꝛc. geborgt erhalten können; *fig.* avoir du – sur (l'esprit de) qn, in Ansehen bei Jem. stehen, Einfluß über ihn ausüben, etw. *od.* viel über Jem. vermögen, viel bei ihm gelten, gut bei ihm angeschrieben stehen; lettre de –, Creditbrief, *m.*; ouvrir, faire un – à qn, Jemanden ein Credit (von so u. so viel bei Jem.) eröffnen; faire – (à qn), (einem) Credit machen, borgen, creditiren; donner à –, (etw.) auf Borg, auf Credit geben; prendre à –, auf Borg, auf Credit nehmen; prendre –, in Credit, in Aufnahme kommen, *fig.* Glauben finden; *fig.* être en (grand) –, in (großem) Ansehen, in Credit stehen, viel (bei Jem.) gelten.

Créditer (*v.* Crédit) *va.* (Comm.) 1° – qn pour une somme, Jem. für eine Summe creditiren, ihm dieselbe gut schreiben; 2° être crédité sur une ville, auf eine Stadt angewiesen sein, Creditbriefe auf dieselbe haben.

Créditeur, *m.* (*f.* Créditer) (Comm.) (der) Guthabende, (in die Rechnungsbücher Eingetragene) Gläubiger, *m.*

†**Credo**, *m.* (*lat.*) Credo, (das) apostolische Glaubensbekenntniß, *n.*

Crédule, *adj.* (*v. lat.* credulus) leichtgläubig.

Crédulité, *f.* (*v. lat.* credulitas) Leichtgläubigkeit, *f.*

Créer (*v. lat.* creare) *va.* 1° (*aus dem Nichts hervorrufen*) schaffen, erschaffen; 2° *im weit. S.* A. erfinden; ersinnen; (Wörter ꝛc.) bilden; *fam.* aufbringen, (eine Wissenschaft ꝛc.) erschaffen, schaffen, Schöpfer (derselb.) sein; (Prinzipien ꝛc.) aufstellen; B. (mit Mühe) hervorbringen, (eine Seemacht ꝛc.) ins Dasein, ins Leben rufen; (ein Heer ꝛc.) auf die Beine bringen, errichten; (Hülfsquellen ꝛc.) ausmitteln, ausfindig machen, ermitteln, schaffen; C. (Bedürfnisse ꝛc.) erzeugen, hervorrufen; gebären, erschaffen; D. (eine Anstalt ꝛc.) gründen, stiften; (Beamten ꝛc.) ernennen, einsetzen, creiren; (eine Rente, Pension ꝛc.) begründen, errichten (*f.* Constituer); (Actien) schaffen, creiren; ausgeben; (Schulden ꝛc.) machen (*f.* Contracter); (Hist. nat.) (eine Gattung, Species ꝛc.) begründen, aufstellen, schaffen; ‖ se – qc., sich etw. schaffen; ‖ 2° – des nobles, des pairs, Edelleute, Pairs schaffen, ernennen, creiren; Personen in den Adelsstand, zur Pairswürde erheben, zu Adligen, zu Pairs machen; Adelsbriefe ausfertigen; – une pension sur un bénéfice, ein Jahrgehalt auf eine Pfründe anweisen.

Crémaillère, *f.* (*v.* κρεμάννυμι) 1° Kesselhaken, *m.*; 2° gekerbtes Eisen *od.* Holz, Hakeneisen (an einem Stuhle ꝛc.); Zahneisen, *n.* Hebestock (einer Winde ꝛc.), *m.*; Staffel- *od.* Stellholz (eines Pults, einer Mühle ꝛc.), *n.*; (Horl.) Repetirrechen, *m.*; (Artill.) eingezahnte Bohrstange; Richtstange, *f.*; 3° (Fort.) Sägewerk, *n.*

Crémaillon, *m.* (*Verkl. v.* Crémaillère) kleiner Kesselhaken, *m.*

Crémaster, **Crémastère**, *m.* (κρεμαστήρ) (Anat.) Hänge- *od.* Hebemuskel (der Hode), Hodenmuskel, cremaster, *m.*

Crémastre, *f.* (κρεμάστρα) (Entom.) Hängehaken (am After verschiedener Puppen), *m.* cremastra, *f.*

Crème, *f.* (*v. lat.* cremor) 1° Rahm (der Milch), Milchrahm, *m.* Sahne, *f.*; 2° *im weit. S.* A. (*rahmähnliche Speise*) (Vanille-, Chokolade- ꝛc.) Creme; – de riz, d'orge, etc., Reisschleim, Gerstenschleim ꝛc., dünner Brei aus Reis- *od.* Gerstemehl ꝛc., *m.*; B. (*rahmähnliche Haut auf Flüssigkeiten*) – de chaux, Kalkrahm, *m.* Häutchen von kohlensauerm Kalk, *n.*; – de tartre, Weinsteinrahm, cremor tartari, *m.*; 3° (*das Feinste, Auserlesenste, Edelste*) feinster (Mokka-, Kakao- ꝛc.) Liqueur; *fig. fam.* Kern; Ausbund, *m.* Blume, *f.*; ‖ 1° petite –, – douce, süßer Rahm; de –, à la –, (von *od.* mit Rahm) Rahm..; pot de –, *a*) Topf mit Rahm; *b*) Näpfchen mit Creme; fromage à la –, Rahmkäse, *m.*; – fouettée, zu Schaum geschlagener Rahm; *fig. fam.* Schaum, *m.* Seifenblasen, *f. pl.* Flitterwerk, *n.*

Crément, *m.* (*v. lat.* crementum) 1° (Lég. anc.) Zuwachs (an Land, *f.* Accrue), *m.*; 2° (Gramm.) Wortverlängerung, Beugungssylbe(n), *f.* (*pl.*).

Crémer (*v.* Crème) *vn.* Rahm geben *od.* absetzen, rahmen.

Crémière, *f.* (*v.* Crème) Rahmhändlerin, *f.*

*****Crémo..** (*v.* κρεμάννυμι) *in Zus.* (Hist. nat.) -carpe, *m.* 1° Frucht mit hangenden Samen, *f.* Cremocarpium, *n.* (*Mirbel*); 2° *f.* Achaine; -sperme, *adj.* mit hangenden Samen, cremospermus.

Crénage, *m.* (*v.* Créner) (Fond. en caract.) (das) Einkerben, Abschärfen, *n.*

Crénate, *m.* (*f.* Crénique) (Chim. org.) quellsaures Salz, *n.* crenas.

Créné (*part. pass. v.* Créner) *adj.* -e, *f.* abgeschärft; (Hist. nat.) f. Crenelé.

Créneau, *m.* (*v. lat.* crenæ) 1° (Mauerzahn) Zinne; 2° Schießscharte; 3° (Theor. mil.) Lücke (zwischen zwei Pelotons), Pelotonlücke, *f.*

Crénelage, *m.* (*v.* Créneler) (Monn.) 1° (das) Rändern; 2° gekräuselter Rand, *m.*

Crénelé (*part. pass. v.* Créneler) *adj.* -e, *f.* mit Zinnen *od.* Schießscharten; gekerbt; kerbzähnig; ausgezackt, crenatus, crenulatus, serratus; (Blas.) (- de gueules, etc.) mit (rothen rc.) Zinnen.

Créneler (*v.* Créneau) *va.* mit Zinnen *od.* Schießscharten versehen; auszacken; kerben; (Münzen) rändern; (Räder) zähneln.

Crenelure, *f.* (*v.* Créneler) 1° (Bot.) Kerbzahn, *m.* Zacke, crena, crenatura, *f.*; 2° *sammelw.* gekerbte, gezackte Arbeit, *f.*; Zacken- *od.* Zinnenwerk, *n.* Verzahnung, *f.*; en –, ausgezackt.

Créner (*v.* Créneau) *va.* (Fond. en car.) einkerben, abschärfen, unterschneiden.

Créneur, *m.* (*v.* Créner) Schärfer, *m.*

***Créni..** (*v. lat.* crenæ) *in Zus.* (Hist. nat.) -colle, *adj.* mit gezacktem Halse *od.* Brustschilde; -fère, *adj.* mit Zacken, mit gezackten Rinnen, Zacken; -rostres, *m. pl.* Zacken- *od.* Zahnschnäbler, crenirostres, *m. pl.* (*Dum.*, *Blainv.*).

Crénique, *adj.* (*v.* κρήνη) (Chimie org.) acide –, Quellsäure, *f.* ac. crenicum (*Berzel.*).

***Crénirostres**, *m. pl.* f. Créni...

Crénulé, *adj.* (f. Crénelé) (Hist. nat.) fein gekerbt, crenulatus.

Crénure, *f.* (*v.* Créner) (Imprim.) Punkturöffnung, *f.*

***Créo..** (*v.* κρέας) *in Zus.* (Zool.) -phages, *m. pl.* fleischfressende Käfer, creophagi, *m. pl.* (*Dum.*); -philes, *m. pl.* Fleischfliegen, creophilæ, *f. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*).

Créole, *m. u. f.* (*ital.* creolo, *span.* criollo) Creole, *m.* Creolin, *f.*

***Créophage**, etc. f. Créo...

***Créosote**, *f.* (*v.* κρέας *u.* σώζω) (Chim. org.) Creosot, Kreosot, *n.* creosota, *f.*; ‖ Créosoté, *adj.* -e, *f.* creosothaltig.

Crépage, *m.* (*v.* Créper) (Technol.) Krausmachen (des Flores), *n.*; Krausung, *f.*

Crêpe, *m.* (f. Crisper) (krauser) Flor, Krepp; *abs.* (schwarzer) Flor, Trauerflor, *m.*; *fig. dicht.* Finsterniß, (Grabes-) Nacht, *f.* Schleier, Trauerflor, *m.* schwarzes Leichentuch, *n.*; ‖ de –, Flor...

Crêpe, *f.* (Pât.) Krausteig; -kuchen, *m.*

Créper (*v.* Crêpe) *va.* krausen, kräuseln; ‖ se –, kraus werden, sich kräuseln; ‖ crêpé, -e, gekräuselt, kraus.

Crépi (*part. pass. v.* Crépir) *adj.* -e, *f.* (mit Mörtel *od.* Gips) beworfen; ‖ *subst. m.* (Mörtel-, Gips- *od.* Kalk-) Bewurf, *m.* krause Tünche, *f.*

Crépide, *f.* (Bot.) Pippau, *m.* Borkhausie, crepis.

***Crépido..** (*v.* κρηπίς) *in Zus.* (Hist. nat.) -podes, *m. pl.* (*eig.* Sandalenfüßler) Randfüßler, *m. pl.* Kafermuscheln, *f. pl.* crepidopoda.

Crepidule, *f.* (Zool.) Pantoffelschnecke, crepidula, *f.*

Crépidulé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* crepidula) (Hist. nat.) schuhförmig, Schuh..; Pantoffel.., crepidulatus.

Crépin, *m.* Saint –, der heilige Crispin (*Patron der Schuster*); *im weit. S.* (Schuhflickers) Sack, Wandersack, *m.*; *prov. pop.* porter tout son saint-crépin, perdre son saint-crépin, alle seine Habseligkeiten bei sich führen, verlieren.

Crépine, *f.* (f. Crépir) 1° Crepine, *f.* (*eine Art Franse*); 2° (Bouch.) Netz, *n.* (f. Épiploon).

Crépinette, *f.* (*v.* Crépine) (eine in Lämmernetze gewickelte) Hirnwurst, *f.*

Crépir (*vgl.* Crêpe *u.* Crépi, *m.*) *va.* 1° (eine Mauer mit Mörtel, Gips *oder* Kalk) bewerfen; übertünchen; 2° (das Leder) krispeln; 3° (Pferdehaare) kraus sieden, kräuseln.

Crépissure, *f.* (*v.* Crépir) *ungebr.* f. Crépi, *m.*

Crépitacle, *m.* (*lat.* crepitaculum) (Bot.) f. Regmate.

Crépitant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* crepitans) (Seméiol.) bruit –, *a*) prasselndes, krachendes, crepitirendes Geräusch, Prasseln (in den Lungenzellen), Krachen, Crepitiren, *n.* Crepitation, *f.*; *b*) f. Crepitation; ‖ (Zool.) Knall..; Klapper..; Bombardir...

Crépitation, *f.* (*v. lat.* crepitare) (das) Prasseln; Knistern (des Feuers rc.); (Seméiol.) *a*) f. (bruit) Crépitant; *b*) Knirschen, Krachen (*bei der Reibung zweier Knochenbruchflächen*), *n.* Crepitation, *f.*

Crepodaille, *f.* (*v.* Crêpe) f. Crapaudaille.

Crépon, *m.* (*v.* Crêpe) Crepon, Krepp, *m.* (*krauser Wollen- od. Seidenzeug*).

† **Creps**, *m.* (*engl.*) Kreps, *m.* (*englisches Würfelspiel*).

Crépu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* crispus, *vgl.* Crêpe) kraus.

Crépusculaire, *adj.* (*v. lat.* crepusculum) (Astron., Zool.) Dämmerungs.., Crepuscular.. (z. B. -kreis, *m.*; -licht *od.* Dämmerlicht; dämmeriges Licht, *n.*); ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Dämmerungsfalter, *m. pl.* crepuscularia, *n. pl.*

Crépuscule, *m.* (*v. lat.* crepusculum) Dämmerung, *f.*; -schein, *m.*; -stunde, *f.*, – du matin, du soir, Morgen-, Abenddämmerung; Morgen-, Abendröthe, *f.* -roth, *n.*

Crépusculin, *adj.* -e, *f.* (*v.* Crépuscule) *neol.* Dämmerungs.., dämmerig, dämmernd(er Schein rc.).

Crequier, *m. alt. u. in der Wappenk.* Schlehenstrauch, *m.*

Cresane, *f.* (*richt.* Crassane) (Hort.) Schmalzbirne, *f.*

† **Crescendo**, *adv.* (*ital.*) (Mus. *u. fig. fam.*) steigend, wachsend, anschwellend, crescendo; ‖ *subst. m.* Schwellen (des Tons), *n.*; (ein) mit wachsender Kraft gespielter *od.* gesungener Satz, *m.* Crescendo, *n.*

Crescentie, *f.* (Bot.) Crescentia, *f.* (*Pflanzengatt.*)

Créseau, *m.* (Comm.) geköperte Sarsche, *f.*

Cresse, *f.* (Bot.) Kreß, *m.* cressa, *f.* (*Windengatt.*); – de Crète, cretischer Kreß, *m.* cressa cretica *s.* indica, (Pharm.) Anthyllis cretica maritima.

Cresserelle, *f.* f. Crécerelle.

Cresson, *m.* (*ital.* crescione, *v. deutsch.*) (Brunnen-) Kresse (f. Sisymbrion); *bes.* (- d'eau, – de fontaine) (gemeine) Brunnenkresse (f. Sisymbrion alénois); – alénois, – des jardins, f. Passerage (cultivée); – d'Inde, f. Capucine (cultivée); – de Para, f. Spilanthe (cultivé); – des prés, f. Cardamine (des prés); ‖ de –, von Kresse, Kressen..; au –, mit Kresse.

Cressonnière, *f.* 1° Ort, wo (viel) Brunnenkresse wächst, Kressenplatz, *m.*; Kressenhändlerin, *f.*

Crésus, *nom pr.* (Hist.) Krösus, *m.* (*König von Lydien*); *fig. fam. subst. m.* Mann, der Krösusschätze besitzt, (ein) Krösus, *m.*

Crétacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* cretaceus) 1° (Géogn.) kreidehaltig, Kreide..; 2° (Hist. nat., Anat. path.) kreideartig, kreidicht; kreideweiß; 3° (Bot.) im Kreideboden wachsend, Kreide.., cretaceus.

Crête, *f.* (*v. lat.* crista) 1° (Ornith.) A. (fleischiger) Kamm, Fleischkamm, *m.*; B. (kammähnliche) Haube (*einer Lerche etc.*), *f.*; *fig. fam.* (*Sinnbild des Stolzes, des Uebermuths, der Kraft*) Kamm; 2° (Zool.) Kamm (*versch. Eidechsen, Fische etc.*), *m.*; Krone, *f.*; vorspringender Rückentheil (*des Stockfisches*); 3° Kamm (eines Helms rc. Helmkamm); 4° (Bot.) Kamm, *m.* Crista, *f.* (*versch. Gräser, Trinius*); 5° (Anat.) (*kammartiger Rand*) - iliaque, - du bassin, Darmbeinkamm; - du tibia, vorderer, scharfer Rand des Schienbeins; (*kammähnliche Erhabenheit*) Kamm; 6° Hohe (eines Aufwurfs neben einem Graben), *f.*; (Fort.) Kamm, *m.* Krone (der Brustwehr), *f.*; (Géol.) Kamm, Rücken (einer) Bergkette), Gipfel, Grat, *m.* Firste, *f.*; (Mar.) Gipfel, Kamm (einer Woge), *m.*; (Archit.) Firstenziegelreihe, Firste, *f.* Gipfel (eines Daches), *m. im weit. S.* (Hist. de la Rev. fr.) Gipfel des Berges, (der) entschiedenste Theil der Bergpartei; ‖ - de coq, Hahnenkamm (*im weit. S. a*, Path. Feigwarze von hahnenkammartiger Gestalt, crista; *b*, Anat. Kamm *des Siebknochens*, crista galli; *c*, Bot. crête-de-coq, alectorolophus; *bes.* gemeiner Hahnenkamm, *m.* Wiesen- *od.* Ackerrodel, Wiesenklapper, *f.* alectorolophus *s.* rhinanthus cristagalli); *fig. fam.* il lève la –, ihm schwillt der Kamm; baisser la –, (den Kamm senken) die Flügel hängen lassen; die Saiten herabstimmen; demüthig(er) werden; rabattre la – à qn, lui donner sur la –, Jem. über den Kamm hauen, ihn demüthigen.

Crêté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Crête) 1° mit einem Kamme (versehen), Kamm.., cristatus; 2° (Minér.) kammförmig.

Crételer, *vn.* gackern (*v. d. Henne*).

Crételle, *f.* (Bot.) Kammgras, *n.* cynosurus.

Crétin, *m.* (*v. lat.* creta) (Térat. (*blödsinniger Mensch mit kreideweisser Haut*) Kreidling, Cretin; *fig. fam.* (ein) Blödsinniger, Idiot, Krüppel an Leib u. Seele, *m.*

Crétinisme, *m.* (*v.* Crétin) (Térat.) (*ein gewöhnl. mit Kropfbildung verbundener Zustand körperlicher u. geistiger Verkrüppelung*) Cretinbildung, *f.* Cretinismus, *m.*

Cretonne, *f.* Cretonne, *f.* (*starke weisse Leinwand*).

Cretons, *m. pl.* (Talg- *oder* Speck-) Grieben, *f. pl.*; Talgtrester, Thrantrester, *pl.*

Creusage, *m.* s. Creusement; (Grav.) Tiefschnitt, *m.*

Creusement, *m.* (v. Creuser) *ungebr.* (das) Graben; Eingraben, *n.*; Ausgrabung, Aushöhlung, *f.*

Creuser (v. Creux) *va.* (einen Stein, Baum rc.) aushöhlen; hohl machen; höhlen; (in die Erde rc.) graben, eingraben; eindringen: ein Loch, Löcher, Schachte in (die Erde) graben; (Brunnen rc.) ausgraben, graben; (einen Schacht rc.) austiefen; abteufen; (einen Graben, Furchen rc.) ziehen; (einen Steinbruch) ausbrechen; (Grav.) tiefer schneiden *od.* stechen, vertiefen; aushöhlen; *fig.* gründlich durchdenken, ergründen; erforschen; (über etwas) grübeln, nachgrübeln; ‖ *abs.* graben; wühlen; – dans le roc, den Felsen aushöhlen; ‖ *fig.* – sa fosse, son tombeau, sich selbst sein Grab graben, *fam.* sich unter die Erde bringen; *fam.* se – la tête (de qc.), sich den Kopf (über etwas) zerbrechen.

Creuset, *m.* (s. Creux; v. *mittl. lat.* cruselinum) (Chim.) (Schmelz-)Tiegel, *m.* crucibulum, tigillum, *n.* catinus fusorius; – d'essai, Probiertiegel; – d'un fourneau, Schacht eines Schmelzofens, *m.*; *fig.* (Schmelz-)Tiegel; Probirstein, *m.* Feuerprobe, *f.*; ‖ éprouver l'or dans le –, das Gold im Schmelztiegel probiren; *fig.* éprouver au – de la raison, (einen Gedanken rc.) im Tiegel *od.* am Probirsteine der Vernunft prüfen; sa vertu a été mise au –, seine Tugend ist im Tiegel harter Prüfungen geläutert worden, hat die Feuerprobe bestanden.

Creusoir, *m.* (v. Creuser) (Luth.) Aushöhlbank, *f.* -tisch, *m.*

Creusure, *f.* (v. Creuser) (Technol.) (kleine und flache) Höhlung, *f.*

Creux, *adj.* -se, *f.* 1° (innerlich) hohl; leer; *fig.* leer; hohl, eingebildet, träumerisch; grillenhaft; taub; 2° vertieft; tiefliegend, hohl (s. Cave, Concave); tief (s. Profond); 3° *uneigentl.* A. saftlos, ohne Saft und Kraft; B. (Jeu) unvollständig(es Spiel Karten); ‖ 1° dent -se, hohler Zahn; *fam.* avoir le ventre –, einen hohlen Leib, einen leeren Magen haben, sonner –, hohl klingen; 2° avoir les joues -ses, hohle, eingefallene Wangen haben, hohlwangig sein; yeux –, tiefliegende, eingefallene, hohle Augen; assiette -se, tiefer Teller, Suppenteller; chemin –, Hohlweg, *m.*; *fig.*; esprit –, cerveau –, hohler, leerer Kopf, Hohlkopf, träumerischer Mensch, Träumer, Phantast, *m.*; idée -se, gehaltlose, überspannte Idee, Grille, Chimäre, Träumerei, *f.* Hirngespinnst, *n.*; songer –, leeren Träumereien nachhängen, sich mit Hirngespinnsten umhertragen; 3° *fam.* viande -se, saftloses Fleisch; unnahrhafte, magere Kost; *fig. fam.* taube Nüsse, gehaltlose Dinge; *fig. fam.* se repaître de viandes -es, sich den Kopf mit Hirngespinnsten füllen.

Creux, *m.* (v. Creux, *adj.*) 1° Höhle; Höhlung; Grube, Vertiefung, *f.*; Loch, *n.*; Bauch (eines Segels rc.), *m.*; 2° (Technol.) Gießform (für Reliefarbeiten), *f.*; Modell, *n.*; 3° *uneig.* (Mar.) Tiefe (eines Schiffs); *pop.* Tiefe (der Stimme), Baßstimme, *f.* Baß, *m.*; ‖ 1° – d'un arbre, Höhle eines Baums, Baumhöhle, -höhlung, *f.*; Loch in einem (hohlen) Baum, Baumloch, *n.*; – de la main, (die) hohle Hand; (Anat. top.) – de l'aisselle, Achselhöhle; – de l'estomac, Magengrube (s. Epigastre); – de la nuque, Nackengrube, *f.*; 3° avoir du –, un bon –, eine tiefe, eine schöne Baßstimme haben.

Crevasse, *f.* (s. Crevasser) Riß, (kleiner) Spalt; Sprung, *m.*; (Path.) Riß, *m.* rima, *f.* (s. Gerçure, Fissure, Rupture); *bes.* (– de la peau) Hautriß; -s aux lèvres, Lippenrisse, *m. pl.* aufgesprungene Lippen, *f. pl.*; -s (des seins), Risse, Schrunden (an den Brustwarzen), *f. pl.*; (– de l'anus) s. Fissure; (– syphilitique) s. Rhagade.

Crevassé (*part. pass.* v. Crevasser) *adj.* -e, *f.* rissig; aufgerissen; aufgesprungen(e Lippen rc.); geschrunden, schrundig(e Hände rc.), rimosus.

Crevasser (*vgl. a. lat.* crepare) *va.* Risse (in etw.) machen, (etw.) aufreißen; rissig *od.* schrundig machen; ‖ se –, Risse bekommen, rissig *od.* schrundig werden; aufreißen; aufspringen; schrunden.

Crevé (*part. pass.* v. Crever) *adj.* -e, *f.* geborsten; zerplatzt; gespalten; ausgestochen(es Auge); verendet, *pop.* verreckt(es Thier rc.); ‖ *subst. m.* 1° *pop.* Dickwanst, *m.*; manger, rire comme un –, essen, lachen bis einem der Bauch platzt; 2° (Taill.) Schlitz (an spanischen Aermeln), *m.*

° **Crève..** (v. Crever) *in Zus.* (*Ding, was etwas zum Bersten od. zum Platzen bringt*) Crève-cœur, *m. fam.* Herzeleid, *n.*

Crever (v. *lat.* crepare) *va.* (Je crève, tu crèves, il crève; nous crevons, vous crevez, ils crèvent. Je crèverai. Je crèverais. Crève. Que je crève) 1° bersten machen, zum Platzen bringen; sprengen, zersprengen; aufsprengen; (einen Deich rc.) durchbrechen; (einen Stiefel rc.) aufreißen, zerreißen, aufschlitzen, spalten; (einem die Augen) ausstechen; ausschlagen, aus dem Kopfe schlagen; 2° *übertr.* (ein Pferd) zu Tode, zu Schanden reiten; *fam.* (– qn de bonne chère) (Jem. bis zum Zerplatzen mit Speise und Trank) überladen, voll füttern, *pop.* (einem) den Wanst voll pfropfen; ‖ se –, 1° (zer)platzen; 2° *übertr.* se – *a*) de fatigue, de travail, sich zu Tode arbeiten; *b*) (de boire et de manger) sich den Magen *od. pop.* den Wanst bis zum Zerplatzen füllen; sich zu Tode essen *od. pop.* fressen. ‖ *vn.* 1° bersten; zerplatzen; (zer)springen; aus einander platzen *od.* springen; (sich) zerschellen; 2° *übertr.* A. *fam.* – d'embonpoint, de graisse, dans sa peau, vor Beleibtheit, vor Fett bersten, platzen, von Fett strotzen; *fig.* – dans sa peau, vor Aerger bersten *oder* vergehen; – de biens, von Reichthum strotzen, steinreich sein; – de faim, de soif, vor Hunger *oder* Durst umkommen, fast verhungern *od.* verdursten; nach einem Trunke lechzen; – de rire, vor Lachen bersten *od.* platzen (wollen); – d'orgueil, de dépit, de rage, d'envie, etc., vor Hochmuth bersten *od.* sich nicht (mehr) zu lassen wissen, von Stolz *od.* Dünkel aufgebläht sein, sich spreizen; vor Aerger, Wuth, Neid bersten, platzen, aus der Haut fahren, vergehen (wollen); B. *pop.* verenden, verrecken, krepiren; à faire – un cheval, woran ein Pferd krepiren könnte; ‖ *va.* 1° – les yeux (à qn), (einem) die Augen ausstechen rc.; (Jem.) blenden; *fig. fam.* in die Augen springen *od.* fallen; sonnenklar sein; *fig.* – le cœur, (einem) das Herz brechen, zerreißen, abdrücken; herzzerreißend sein; *vn.* l'abcès est près de –, der Absceß ist nahe daran aufzubrechen, ist nahe am Aufbrechen, ist dem Aufbruch nahe.

Crevet, *m.* Schnürband (mit Stiften), *n.*

Crevette, *f.* (Zool.) 1° s. Palémon; 2° (– proprement dite) Flohkrebs, gammarus (pulex), *m.*

Crevettine, *f.* (*Verkl.* v. Crevette) (Zool.) -s, *pl.* (Fam. der) flohkrebsartigen Amphipoden, Springkrebse, *m. pl.* gammarinæ, *f. pl.*

Crève-vessie, *f.* (Phys.) Blasencylinder, *m.*

Cri, *m.* (s. Crier) 1° Schrei; Ruf, *m.*; Schrillen, Zirpen (des Heimchens rc.), *n.*; -s, *pl.* Schreie, Rufe, *pl.*; Schreien; Geschrei, *n.*; ‖ *uneig.* schrillender Ton, *m.* Knirschen (des Zinns rc.); Knistern, Rauschen (der Seide rc.), *n.*; 2° *im weit. S.* Geschrei, Schreien, *n.* Schrei; Ruf, Ausruf, *m.*; *bes.* A. (– de guerre, – d'armes) Kriegs- *od.* Feldgeschrei; *n.*; B. (– public) Ausruf, *m.* Ausrufen (von Waaren), *n.*; *fig.* A. Klage-, Schmerzens- *od.* Hülferuf, Weheruf, *m.*; Klage, *f.* Seufzer, *m.* Wehklagen; Wimmern, *n.*; B. lauter Tadel, Schrei des Unwillens, *m.*; Stimme, *f.*; *iron.* Geschrei, *n.*; – public, (die) öffentliche Stimme, Stimme des Publikums *od.* des Volks; C. (innere) Stimme, *f.*; (Warnungs-)Ruf (des Gewissens rc.); Zug (des Herzens rc.), *m.*; ‖ 1° grand –, lauter, gewaltiger, gellender Schrei; à grands -s, mit lautem, lärmendem Geschrei; laut u. ungestüm; tobend; – douloureux, Schrei des Schmerzens, Schmerzensruf; – de joie, freudiger Schrei; Freudenruf; -s d'allégresse, Freudengeschrei, Frohlocken, *n.* lauter Jubel; – de chasse, Jagdruf, Hiefstoß, *m.*; jeter, pousser, faire un –, einen Schrei ausstoßen, (laut) aufschreien; jeter, pousser les hauts -s, ein lautes Geschrei, ein Zetergeschrei erheben, laut schreien, Zeter schreien, Ach u. Weh schreien (*eig. u. fig.*); 2° – (de) au meurtre! à l'assassin! (der) Schrei: Mörder! Mörder! Mordgeschrei, *fam.* Zeter Mordio; *fam.* ils n'ont qu'un – après lui, sie schreien Alle nach ihm, sie verlangen ihn mit einstimmigem Geschrei, es ist unter ihnen einstimmiges Verlangen nach ihm; il n'y a qu'un – sur lui, es ist nur eine Stimme über ihn.

Criailler (v. Crier) *vn. fam.* fortwährend (u. über Kleinigkeiten) schreien, zanken, schmälen u. keifen.

Criaillerie, *f.* (v. Criailler) *fam.* (fortwährendes) Geschrei, Gezänk, Gebelfer, *n.* Schreierei, *f.*

Criailleur, *m.* -se, *f.* (v. Criailler) *fam.* Schreier, *m.* -in, *f.*; Schreihals, *m.*

Criant (*part. præs.* v. Crier) *adj.* -e, *f.* (himmel)schreiend(e Ungerechtigkeit rc.).

Criard, *adj.* -e, *f.* (v. Crier) 1° *fam.* (oft, unaufhörlich) schreiend, schreierisch; ungezogen(es Kind); (Zool.) Schrei..; clamosus, clamator; 2° *im weit. S. fam.* zänkisch, viel Geschrei machend; 3° gellend; schrillend, *uneig.* grell, schreiend(e Farbe rc.); *fig. fam.* dettes criardes, kleine, schreiende Schulden, Lärmschulden, *f. pl.*; ‖ *subst. m.* Schreier, *fam.* Schreihals, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* (Comm.) steife Leinwand, Rauschleinwand, *f.*

Crible, *m.* (v. *lat.* cribrum)

(Korn-)Sieb; - à main, - de mégisserie, Handsieb, Trommelsieb, n.; - à pied, Siebmaschine; Beutelmaschine, f.; *fig.* (Math.) - d'Eratosthène, (die) eratosthenische Primzahlentafel.

Cribler (v. Crible) *va.* 1° (durch- od. aus)sieben, sichten; 2° *uneig.* (*siebähnlich*) durchlöchern, durchbohren; spicken; (eine Mauer mit Schüssen, mit Löchern 2c.) besäen; ‖ criblé, -e, 1° gesichtet; 2° durchlöchert; (mit Wunden 2c.) besäet od. bedeckt; *fig.* être criblé de dettes, voller Schulden sein, bis über die Ohren in Schulden stecken, tief verschuldet sein; (Anat.) lame criblée, (die) durchlöcherte Platte, Siebplatte (des Siebbeins), *f.*

Cribleur, *m.* -se, *f.* (v. Cribler) Sieber, Sichter, *m.* -in, *f.*

Criblier, *m.* (v. Crible) (Technol.) Siebmacher; -händler, *m.*

Criblure, *f.* (v. Cribler) Abfall, Abgang (des gesichteten Korns 2c.), *m.*

Cribration, *f.* (v. *lat.* cribrare) (Chim.) (das) Durchsieben, Sichten, *n.*

***Cribri..** (v. *lat.* cribrum) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* siebförmig, Sieb...

Cric, *m.* I. (Hebe- od. Wagen-) Winde, *f*; II. *missbr.* s. Crid.

Cric-crac (*Lautnachahm.*) *fam.* kricktrack; ritzratz; krach.

Cricéal, *m.* (v. κρίκος) (Anat. comp.) Ringknochen, Kiementräger (*der Fische*), *m.* os criceale.

Cricétins, *m. pl.* (v. *neu-lat.* cricetus) (Zool.) (Fam. der) Hamsterartigen Nagethiere, *n. pl.* cricetini, *m. pl.* (*Duméril*).

***Crico..** (v. κρίκος) *in Zus.* (Anat., Hist. nat.) Crico-aryténoïdien, *adj.* muscle --, Ringgießbeckenmuskel, *m.*; ligaments --s, s. Cordes (vocales); articulation --ne, Ringgießbeckenknorpelgelenk, *n.*; (cartilage) Cricoïde, *adj. u. subst. m.* Ringknorpel, cricoïdeus, *m.*; (muscle) Crico-pharyngien, *adj. u. subst. m.* Ringknorpelschlundmuskel, *m.* cricopharyngeus, *m.*; Cricostome, *adj.* kreismundig; -mäulig; *subst. m.* --s, *pl.* kreismundige Paracephalophoren, cricostomata, *n. pl.* (*Blainville*); Crico-thyroïdien, *adj.* ligament, muscle --, Ringschildknorpelband, *n.*; Ringschildmuskel, cricothyroïdeus, *m.*; articulation, membrane --ne, Ringschildknorpelgelenk, *n.*; -haut od. -membran, *f.*; (muscle) Crico-thyro-pharyngien, *adj. u. subst. m.* Ringschildknorpelschlundmuskel, *m.*; Crico-trachéal, *adj.* ligament --, Ringknorpelluftröhrenband, lig. cricotracheale, *n.*

Cri-cri, *m. pop.* s. Grillon (domestique).

Crid, *m.* malaiischer Dolch (*mit gewundener Klinge*), *m.*

Criée, *f.* (v. Crier) 1° (gerichtlicher) Ausruf, *m.* Ankündigung einer Versteigerung, *f.*; 2° Aufgebot (bei Versteigerungen), *n.*

Crier (*engl.* cry, *neu lat.* chriare, *vgl.* κρίζω) *vn.* (*Conj. wie* Prier) 1° schreien, laut rufen; kreischen; ein (lautes) Geschrei machen od. erheben (*v. Menschen u. Thieren*); *uneig.* (*v. Sachen*) schreien; schrillen (*v. einer Säge, Feile etc.*); knirschen (*v. Zinn etc.*); knistern; kritzeln (*v. einer Feder etc.*); knarren (*v. Thüren, Rädern etc.*); knacken, krachen (*v. Bäumen etc.*); *pop.* rumpeln, kollern (*v. den Gedärmen*); 2° *im weit. S.* A. überlaut reden, schreien; B. (laut) zanken, schelten, keifen, belfern; C. sich laut, bitter beklagen, klagen, schreien; jammern; winseln; D. laut, öffentlich tadeln; (gegen die Sittenverderbniß 2c.) eifern, donnern; (auf etw. od. Jem.) schimpfen, (über Jem.) losziehen; E. (*etw. laut ausrufen*) - aux armes, au feu, au secours, à la garde, zu den Waffen, Feuer, um Hülfe, nach der Wache od. die Wache rufen; Lärm, Feuerlärm machen od. schlagen; *fig.* - à l'injustice, au scandale, über Ungerechtigkeit, über Aergerniß 2c. schreien, sich (laut) darüber beklagen; ‖ *va.* (etwas) laut sagen, ausrufen; verkünden, ankündigen; schreien; ausschreien; *iron.* ausposaunen; *bes.* (*rufend feilbieten*) ausrufen; - qc. à qn, einem etw. zurufen; zuschreien; *fig.* A. - famine, misère, über Hungersnoth od. Elend schreien, jammern, - vengeance, um Rache schreien, (laut) Rache fordern; B. - qc. à qn, einem etwas zurufen, Jem. laut um etwas mahnen; ‖ *vn.* - à pleine tête, à tue-tête, du haut de sa tête, aus vollem Halse, aus Leibeskräften, wie wahnsinnig, wie ein Besessener schreien, *fam.* ein mörderliches Geschrei erheben; faire - qn, Jem. zum Schreien bringen; - après qn, *a*) einem nachrufen; Jem. rufen; *b*) auf Jem. schimpfen od. losziehen; faire - après soi, sich Tadel od. Schmähungen zuziehen; Schreiereien gegen sich rege machen; *va.* les Français criaient Montjoie, die Franzosen schrien Montjoie, das Feldgeschrei der Franzosen war: Montjoie; - les heures, die Stunden abrufen; - à son de trompe que.., unter Trompetenschall ausrufen, bekannt machen od. verkünden, daß...

Crierie, *f.* (v. Crier) *fam.* Schreierei, *f.*

Crieur, *m.* -se, *f.* 1° Schreier; 2° (- public) Ausrufer, *m.* -in, *f.*; - de journaux, Zeitungsausrufer, *m.*

Crime, *m.* (v. *lat.* crimen) 1° (Jur.) (*strafbare Handlung*) Verbrechen, *n.*; (Mor., Théol.) schwere Sünde, Todsünde, Missethat; Schuld, *f.*; *übertr.* (*schweres Versehen od. Vergehen; strafbarer Leichtsinn*) Verbrechen, *n.*; Sünde, *f.*; 2° *im weit. S.* (A. *Hang zum Verbrechen; verbrecherische Gewohnheit*; B. *in d. höhern Schreibart*: *die Verbrecher im Allgem.*) Verbrechen; ‖ 1° - de haute trahison, de meurtre, etc., Verbrechen des Hochverraths, des Mordes od. Todschlags 2c., *n.* (der) Hochverrath; Mord 2c., *m.*; faire un - à qn de qc., imputer à -, Jemanden ein Verbrechen aus etw. machen, ihm etw. zum Verbrechen machen.

Criminaliser (v. *lat.* criminalis) *va.* (Jur. anc.) (eine Civilsache) zu einer peinlichen machen, (sie) vor ein Criminalgericht bringen.

Criminaliste, *m.* (v. Criminaliser) (ein) Strafrechtskundiger; -lehrer, Criminalist, *m.*

Criminalité, *f.* (v. *lat.* criminalis) (Jur.) Strafbarkeit, *f.* Begriff eines Verbrechens, (der) strafrechtliche Charakter, *m.* (das) Verbrecherische (einer Handlung), *n.*

Criminel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* criminalis) 1° verbrecherisch; A. (*v. Pers.*) (eines Verbrechens) schuldig; sündhaft; B. (*v. Handlungen u. fig. v. Sachen*) strafbar; sündlich; sträflich; verdammlich, schuldbeladen; 2° strafrechtlich, peinlich, Straf..; Strafrechts.., Criminal..; ‖ *subst. m.* 1° Verbrecher; Missethäter; *fam.* (ein) armer Sünder, *m.*; 2° (das) Strafrechtliche, Peinliche, *n.*; le grand, le petit -, die höhere, die niedere Straf- od. Criminalgerichtsbarkeit; die höhern, die niedern Criminalsachen, *f. pl.*; die wichtigen od. schweren, die minder wichtigen od. leichteren Criminalfälle, *m. pl.*; *fig. prov.* (*veralt.*) prendre qc. au criminel, etwas sehr übel aufnehmen, auf das Schlimmste deuten; aller d'abord au -, eine Sache od. Alles gleich aufs Schlimmste deuten.

Criminellement, *adv.* 1° verbrecherisch; ‖ strafbar; 2° strafrechtlich; peinlich; poursuivre -, einen Criminalprozeß (gegen Jem. wegen einer Sache) einleiten, (Jem.) peinlich belangen; juger -, ein strafrechtliches Verfahren (gegen Jem., über eine Sache) einleiten, (dens., dies.) vor ein Criminalgericht ziehen; ein Strafurtheil über Jem. verhängen; *fig.* übel auslegen.

Crin, *m.* (v. *lat.* crinis) 1° (Zool.) Halshaar, Mähnenhaar; Schwanzhaar (*bes. der Pferde*); Pferdehaar, *n.*; -s, *pl.* Mähne, *f.*; 2° *im weit. S.* (Zool., Bot.) langes, dickes u. steifes Haar, *n.* crinis; 3° *uneig.* A. (Mines) Spalt, *m.* (s. Crain); B. (Ichth.) *eine Lippfischart*; C. (Zool.) - de fontaine, - de mer, *vulg.* s. Dragonneau; ‖ 1° -s d'archet, Violinbogenhaare, *n. pl.*; de -, von Pferdehaar, pferdehaaren; cheval à tous -s, Pferd mit schöner Mähne u. langem Schweife; *pop.* prendre qn aux -s, Jem. bei den Haaren fassen od. zausen, beim Schopf nehmen.

Crinal, *adj.* -e, *f.* (s. Crin) (Hist. nat.) von der Stärke eines Pferdehaars, haarbreit, Pferdehaar..; Haar.., crinalis; ‖ *subst. m.* (Chir.) Polsterchen zur Compression der Thränensackfistel crinale, *n.*

Crin-crin, *m. fam.* schlechte Geige, Fiedel, *f.*

***Crini..** (v. *lat.* crinis) *in Zus.* (Hist. nat.) -corne, *adj.* mit borstigen od. behaarten Fühlern; borstenhörnig; -fère, *adj.* mähnentragend, mähnig, gemähnt; -forme, *adj.* pferdehaarförmig, -ähnlich; -tarse, *adj.* mit behaarten Füßen, rauhfüßig.

Crinier, *m.* (v. Crin) Pferdehaarbereiter, *m.*

Crinière, *f.* (v. Crin) 1° Mähne (*des Pferdes und des Löwen*), *f.*; Kamm (*eines Pferdes*); 2° (- d'un casque) (Helm-)Schweif (von Pferdehaaren), Roßschweif, *m.*; 3° (*langes, struppiges Haar; borstige Perrücke*) Mähne, *f.*

***Crinifère**, etc. s. Crini...

***Crino..** (v. κρίνον) *in Zus.* (Hist. nat.) -ïde, *adj.* lilienähnlich, -artig; -ïdes, *m. pl.* lilienähnliche Strahlenthiere, Lilienthiere, *n. pl.* crinoïdes (*Müller*).

Crinole, *f.* (Bot.) Hakenlilie, -blume, Liliennarcisse, crinola, *f.*

Crinoline, *f.* (v. Crin) (Comm.) Pferdehaar(zeug), Crinolin, *n.*

Crinon, *m.* (v. Crin) (Zool.) s. Filaire.

Crinule, *f.* (s. Crin) (Bot.) Härchen, hygrometrisches Fädchen im Fruchtknoten der Marchantia, *n.* crinula, *f.* (*Mirbel*).

***Crio..**, (*v.* κριός) *in Zus.* (Ant., Zool.) Widder..; -cère, *m.* Widderhornkäfer, Schnurrkäfer, crioceris, *m.*; -cérides, *m. pl.* (Familie der Schnurrkäfer, Crioceriden, *m. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*).

Crique, *f.* 1° Schlupfhafen, *m.* kleine, enge Bucht, *f.*; 2° (- d'armurerie) Riß, *m.*; fehlerhafte Stelle (in Metallen), *f.*

Criquet, *m.* 1° (Entom.) Schnarrenheuschrecke, *f.* acridium, *n.*; - émigrant, Wanderheuschrecke, *f.* acr. migratorium; 2° *fig. verächtl.* A. kleiner, dürrer Klepper, *m.* Kracke, Schindmähre, *f.*; B. kleiner hagerer Mensch, Knirps, *m.*

Crise, *f.* (κρίσις, *lat.* crisis) (Path. gén.) Krisis, Krise, *f.* (1° Entscheidungs- *oder* Wendepunkt einer Krankheit; Krankheitswechsel, *m.*; 2° kritische Ausleerung, *f.*); *fig.* entscheidender, gefahrvoller Augenblick, Wendepunkt, *m.* Krise; - commerciale, Handelskrise, *f.*

..Crisie, *f.* (*v.* κρίσις) (Path.) kritische Erscheinung, ..krise, ..krisie, crisia, *f.*

Crispatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* crispativus) (Bot.) kraus (zusammengelegt).

Crispation, *f.* (*neu-lat.* crispatio) 1° Kräuseln, Krauswerden; Zusammenschrumpfen, *n.*; 2° (Path.) krampfhafte Zusammenziehung, *f.* Krampf; - dans les nerfs, Nervenkrampf, *m.*; *übertr. fam.* -s, *pl.* Krämpfe, *m. pl.* Zuckungen, *f. pl.*

Crisper (*v. lat.* crispare) *va.* zusammenziehen; -schrumpfen, einschrumpfen; kräuseln; *fig.* krampfhaft aufregen, aufreizen, (einem) peinlich, unausstehlich sein; ‖ se -, sich (krampfhaft) zusammenziehen; zusammenschrumpfen, einschrumpfen; kraus werden; ‖ crispé, -e, zusammengeschrumpft &c.; *adj.* (Hist. nat.) gekräuselt; kraus, crisp(at)us (*vgl.* Crepu).

***Crispi..** (*v. lat.* crispus) *in Zus.* (Bot.) -flore, -folié, *adj.* krausblumig; krausblättrig.

Crisser (*Lautnachahm.*) *vn.* knirschen (*v. d. Zähnen*).

†Crissum, *m.* (*neu-lat.*) (Ornith.) Steißgegend, *f.* Bürzel, *m.* crissum, *n.*

Crissure, *f.* (*v.* Crisser) (Tréf.) Runzel, Falte, *f.*

Cristacés, *m. pl.* (Zool.) Kopffüßler mit kielförmigen Muscheln, cristacea, *n. pl.* (*Lam.*, *Blainv.*).

Cristal, *m.* (κρύσταλλος, *lat.* crystallus) (*urspr.* festgewordener durchsichtiger Körper; *bes.* Eis; *gewöhnl. Bed.*) (Minér., Chim.) 1° (*fest gewordener Körper von regelmässig geometrischer Form*) Krystall, *n.*; 2° (*ein aus Krystallen bestehender Körper*) Krystall, *n.*; *bes.* (- de roche) Bergkrystall, Krystall, edler Quarz, crystallus montana; Rheinkiesel, *m.*; 3° (*krystallähnliches Glas*) Krystallglas, *n.*; 4° *im weit. S.* cristaux, *pl.* (*aus Krystall od. Krystallglas verfertigte Sachen*) Krystallsachen, -arbeiten, -waare(n), *f.* (*pl.*) Krystalle, *pl.*; ‖ 1° cristaux d'alun, d'étain, etc., Alaunkrystalle, Zinnkrystalle &c., *n. pl.*; facettes d'un -, Krystallflächen; figures des cristaux, Krystallformen, *f. pl.*; 2° - minéral, Mineralkrystall, *n.*; - bleu, blauer (Berg-)Krystall, Wassersapphir; - brun, - noir, brauner, schwarzer Krystall, Rauchtopas, Morion; - jaune, gelber Krystall, Citrin, böhmischer Topas; - d'Islande, isländischer Doppelspath, *m.*; 2° u. 3° de -, (von Krystall, von Krystallglas) Krystall..; *fig. dicht.* le - des eaux, etc., die Krystallfläche, der Krystall des Wassers &c., die krystallhelle *od.* krystallene Fluth.

Cristallerie, *f.* (*v.* Cristal) 1° Fabrikation der Krystalle *od.* Krystallarbeiten; Krystallmacher-, Krystallschneiderkunst; 2° Krystallfabrik, *f.*

***Cristalli..** (*v. lat.* crystallus) *in Zus.* (Minér.) -fère, *adj.* krystallhaltig, Krystall...

Cristallier, *m.* (*v.* Cristal) 1° Krystallschleifer; -schneider; -stecher; 2° Krystallschrank, *m.*

Cristallière, *f.* (f. Cristal) 1° (Berg-)Krystallgrube, *f.* -gewölbe, *n.*; 2° (Technol.) Krystallschneidetafel, *f.*

***Cristallifère**, *adj.* f. Cristalli...

Cristallin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* crystallinus) 1° (Minér., Chim.) krystallinisch, Krystall..; 2° (Hist. nat.) krystallartig; -hell; mit krystallhellen Bläschen besäet, Krystall..; style -, Krystallstiel (*mancher Acephalen*), (der) dreigezackte Pfeil (*Poli*), *m.*; (Anat.) (corps) -, *subst. m.* Krystall- *oder* Linsenkörper, Linsenkern, *m.* (Krystall-)Linse, crystallinus; humeur -e, Feuchtigkeit der Krystalllinse, Linsenschleim, *m.* (die) Krystalllinse (selbst); capsule -e, Linsenkapsel, *f.*; 3° *dicht.* krystallhell, krystallen, Krystall..; (Astron. anc.) *subst. m.* Krystallhimmel, *m.*; ‖ Cristalline, *subst. f.* 1° (Path.) Krystallbläschen (am After *od.* Präputium), *n.* crystallina, *f.*; 2° (Bot.) ficoïde -e, krystallene Zaser- *od.* Mittagsblume, Eispflanze, *f.* Eiskraut, *n.*; 3° (Chim. org.) Krystallin, *n.* crystallina, *f.* (*Salzbase des Brenz-Indigoöls*, *Unverdorben*).

Cristallisabilité, *f.* (*v.* Cristallisable) (Chim.) Krystallisirbarkeit, *f.*

Cristallisable, *adj.* (*v.* Cristalliser) (Chim.) krystallisirbar.

Cristallisant (*part. præs. v.* Cristalliser) *adj.* -e, *f.* krystallisirend, die Krystallisation bewirkend *od.* befördernd.

Cristallisation, *f.* (*neu-lat.* crystallisatio, f. Cristalliser) 1° (Chim.) Krystallisirung, Krystallisation, *f.* (das) Anschießen (zu Krystallen), *n.*; 2° (Hist. nat.) -s, *pl.* Krystalle; Krystallgebilde, *n. pl.* -formen, Krystallisationen, *f. pl.*; 3° Form, Beschaffenheit der Krystalle, *f.* Krystallformen, *f. pl.*; ‖ 1° eau de -, Krystallwasser, (das) zur Bildung von Krystallen nöthige Wasser, aqua crystallina, *f.*

Cristalliser (*v.* Cristal) *va.* krystallisiren; (Wasser) in Eis verwandeln; ‖ se -, u. -, *vn.* zu *od.* in Krystallen anschießen, Krystalle bilden, krystallisiren; faire -, krystallisiren lassen; ‖ cristallisé, -e, krystallisirt, in Krystallen, in Krystallform.

***Cristallo..** (*v.* κρύσταλλος) *in Zus.* (Scienc. nat.) Cristallo-électrique, *adj.* krystallelectrisch; phénomènes - -s, Krystallelektricität, *f.*; -génie, *f.* (Lehre von der) Krystallbildung, Krystallogenie, *f.*; -graphe, *m.* Krystallbeschreiber, -kundiger, Krystallograph, *m.*; -graphie, *f.* Krystallbeschreibung, Lehre von den Krystallformen, Krystallographie, *f.*; -graphique, *adj.* krystallographisch; -ide, *adj.* krystallförmig, -ähnlich, -artig; -ïdite, *f.* (Ophth.) (Linsen-)Kapselentzündung, Krystalloïditis, *f.*; -logie, *f.* Lehre von den Krystallen, Krystallkunde, Krystallologie, *f.*; -métrie, *f.* Krystallmessung; -meßkunst, Krystallometrie, *f.*; -nomie, *f.* Lehre von den Gesetzen der Krystallbildung, Krystallkunde, Krystallonomie, *f.*; -physique, *adj.* krystallisch-physikalisch; -technie, *f.* Kunst, Krystalle zu bilden, Krystallisirkunst, Krystallotechnie, *f.*; -technique, *adj.* krystalle-technisch; -tomie, *f.* Spaltung, Zerlegung der Krystalle, Krystallotomie, *f.*

Cristatelle, *f.* (*v. lat.* crista) (Zoophyt.) Kammpolyp, *m.* cristatella, *f.*

Cristé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* cristatus) (Hist. nat.) 1° f. Crêté; 2° gehaubt, Hauben...

Criste-marine, *f.* f. Christe-marine.

†Criterium, *m.* (*neu-lat.*, *v.* κριτήριον) (das) unterscheidende Merkmal, *n.* Prüfstein, *m.* Criterium, *n.*

***Critho..** (*v.* κριθή) *in Zus.* (Ant.) -mancie, *f.* Wahrsagerei aus Gersten- *od.* Opferkuchen, -teig *od.* -mehl, *f.*; -phage, *adj.* von Gerste lebend.

Critiquable, *adj.* (*v.* Critiquer) der Beurtheilung, der Kritik, dem Tadel unterworfen *od.* ausgesetzt; zu tadeln, tadelhaft.

Critique, *adj.* (κριτικός) 1° (Méd.) kritisch; *im weit. S.* entscheidend; mißlich, bedenklich, kritisch; 2° A. beurtheilend, kritisch; B. tadelsüchtig; ‖ *subst. m.* A. Beurtheiler; Kunstrichter; Kritiker; Recensent; B. (leichtfertiger) Tadler, Splitterrichter, Krittler, *m.*; ‖ *subst. f.* (κριτική) A. (wissenschaftliche, litterarische *oder* künstlerische) Beurtheilung, Prüfung; Kritik; *iron.* Kunstrichterei; B. (kunstrichterliche) Beurtheilungsgabe; -kunst, *f.*; kritisches Urtheil(svermögen), *n.*; C. kunstrichterliche kritische Abhandlung, Kritik; Recension, *f.*; D. Tadel, *m.* Kritik, *f.* (*eig. u. im weit. S.*); *bes.* strenger, boshafter Tadel, *m.*; E. Tadelsucht, Krittelei, *f.*; F. (die) Beurtheiler, Kunstrichter, Kritiker, *m. pl.* Kritik, *f.*; ‖ faire la - de qc., *a*) eine Kritik, eine Recension über etw. machen *od.* schreiben, etw. recensiren; *b*) etw. scharf tadeln, kritisiren, betadeln.

Critiquer (*v.* Critique) *va.* (etwas, Jem.) streng *od.* scharf beurtheilen, tadeln, betadeln, kritisiren, *iron.* bekritteln; etwas an (Jem.) auszusetzen haben; ‖ critiqué, -e, scharf beurtheilt &c.

Croassement, *m.* (*v.* Croasser) Krächzen (der Raben), Rabengeschrei, -gekrächz, *n.*

Croasser (*vgl.* κρώζω) *vn.* krächzen, schreien (*v. Raben*).

Croate, *m.* f. Cravate, *m.*

Croc, *m.* (*engl.* crook, *vgl.* Krücke) 1° (eiserner, hölzerner &c.) Haken; 2° (Stange mit einem) Haken; Feuerhaken; Sturmhaken; Hakenstock; (- de batelier) Schifferhaken, *m.* Schifferstange, *f.*; 3° *fam.* -s, *pl.* (*hakenförmiger Schnauzbart*) Knebelbart, *m.*; 4° (crochet) (Anat. comp.) Hakenzahn, Fang- *od.* Eckzahn (*der Hunde, Pferde etc.*), *m.*; 5° *fig. pop.* falscher Spieler, *m.* (f. Escroc); ‖ 1° à -, mit (einem) Ha-

ken, Haken..; arquebuse à –, Hakenbüchse, *f.* Doppelhaken, *m.*; pendre au –, an den Haken hängen; aufhalen; *fig. fam.* an den Haken *od.* an den Nagel hängen, (etw.) aufgeben; être au –, am Nagel hangen, aufgegeben sein.

Croc, *Schallwort. fam.* krach; knack; faire – (sous la dent), krachen; knacken.

°**Crocéi..** (*v. lat.* croceus) *in Zus.* (Hist. nat.) -ventre, *adj.* mit safrangelbem Bauch, croceiventris.

Croc-en-jambe, *m. fam.* (das) Unterschlagen, Unterstellen des Beins, *n.*; *fig. fam.* (hinterlistiger, hämischer) Streich, *m.*; donner un – à qn, Jemanden ein Bein unterschlagen *od.* stellen (*eig. u. fig.*).

Croche, *adj.* (*v.* Croc) krumm (u. gewunden), verkrümmt; verwachsen.

Croche, *f.* 1° (Mus.) geschwänzte *od.* gestrichene Note, Achtelnote, *f.* Achtel, *n.*; double –, Sechzehntel, *n.* -note, *f.*; triple –, Zweiunddreißigstel; quadruple –, Vierundsechzigstel, *n.*; silence d'une –, Achtelpause, *f.*; 2° -s, *pl.* (Forge) Schnabel- *od.* Winkelzange, *f.*

Crocher (*v.* Croche) *va.* 1° (Technol.) umbiegen; 2° (Mus.) (Noten) schwänzen, streichen; 3° (Mar.) croche! hol an! ‖ croché, -e, umgebogen *x.*

Crochet, *m.* (*Verkl. v.* Croc) 1° (kleiner) Haken, *m.*; Hälchen, Häklein, *n.*; Spange, *f.*; 2° *im weit. S.* (*Werkzeug mit einem*) Haken; (Chir.) Haken; (Chir. obstétr.) Kopfhaken; (Dent.) englischer Haken; (Serrur.) (Diebshaken, Hakenschlüssel) Dietrich; (Még.) Schöpf- *od.* Eimerhaken, *m.*; (Pot. etc.) Hakeneisen; (Horlog.) Aushöhleisen, *n.*; (Hort.) kleine Hacke *od.* Haue; (Métrol.) Schnellwage, *f.* (*s.* Peson, Romaine); -s (de portefaix), *pl.* Tragbänder mit Haken, *n. pl.* (Trag-)Reff, *n.*; 3° *uneig.* (*etw. Hakenähnliches*) (Bot., Zool.) Haken, *m.* Hälchen, *n.* hamu(lu)s, uncus, unguis, apex; *bes.* Schloßhaken (*der zweischaligen Muscheln*); Kiefer (*der kauenden Apteren*), Haken; Afterhaken (*der Sabelheuschrecken*); Fangzahn, *m.* (*s.* Croc); (Fauc.) Klaue; (Couvr.) Nase (eines Dachziegels), *f.*; (Typogr.) *a*, Klammer, *f.* -haken, *m.* Hälchen, *n.* ([ ]); *b*, (gekrümmter) Bindestrich, *m.* (⁀); (Mus.) Schwanz (einer Note), *m.*; (Coiff.) Seitenlocke, Schläfenlocke, *f.*; ‖ 1° – à pendre une montre, (Haken, um eine Uhr daran zu hängen) Uhrhaken; clou à –, Hakennagel, *m.*; 2° (Chir.) – à fixer (l'œil, etc.), Fixirungshälchen; – à manœuvrer l'œil, Führungshälchen, *n.*; – dilatateur, Sperrhaken, *m.*; crochet-pince, Haken-Pincette, *f.* (*L. Boyer*); (Guerre) *chem.* – d'armes, Waffenhaken, -reben, *m.*; (Men.) – d'établi, Bankhaken, *m.* Schraubenzwinge, *f.*; (Tourn.) – tranchant, schneidender, scharfer Haken, Hakenstahl, *m.*

Crochetage, *m.* 1° (*v.* Crocheter) (das) Oeffnen mit einem Dietrich; 2° (*v.* Crochet) droit de –, Lastträgerrecht, *n.*

Crocheter (*v.* Crochet) *va.* mit einem Dietrich aufmachen.

Crocheteur, *m.* 1° (*v.* Crochet) Reff- *od.* Lastträger, *m.*; 2° – de serrures, de portes, Mensch, der Schlösser *od.* Thüren mit dem Dietrich öffnet, Schloßaufbrecher; Stubendieb, *m.*

Crochetier, *m.* (*v.* Crochet) Haken- *od.* Spangenmacher, Gürtler, *m.*

Crocheton, *m.* (*Verkl. v.* Crochet) Häkchen, *n.*; *bes.* Reffhakenarm, *m.*

Crochu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Crochet) 1° hakenförmig, hakicht, Haken..; krumm, gebogen; 2° mit hakenförmig gekrümmter Spitze *x.*, hakicht, Haken.., aduncus, uncinatus, hamatus, hamosus, retinaculatus; (Man.) fußbeinig; ‖ 1° (Anat.) os –, Hakenbein, os hamatum, *n.*; éminence (recourbée, antérieure) de l'os –, Hakenfortsatz (des Hakenbeins), hamulus, *m.*; doigts -s, krumme, krallenartige Finger; Krallen, *f. pl.*; *fig. prov.* avoir les doigts -s, gern krumme *od.* lange Finger machen, Diebsfinger haben, gern stibitzen; nez –, stark gebogene Nase, Habichtsnase, *f.*

°**Crocipède**, *adj.* (*s.* Crocéi..) (Zool.) mit safrangelben Füßen *od.* Beinen, gelbbeinig.

Crocise, *f.* (Entom.) Wespenbiene, nomada, *f.* (*Scop.*).

Crocodile, *m.* (κροκόδειλος, *lat.* crocodilus) (Zool.) Krokodill, *n.*; *bes.* (– proprement dit) (das eigentliche) Krokodill; – du Nil, Nilkrokodill, *n.* Leviatan (*der Bibel*), *m.*; – à museau effilé, (das) spitzmäulige, westindische Krokodill, *n.* Jacare; Caïman, croc. sclerops, *m.*; *fig. prov.* larmes de –, Krokodillthränen, *f. pl.*; ‖ Crocodiliens, Crocodiloïdes, *m. pl.* krokodillartige Eidechsen, *f. pl.* Krokodillgeschlecht, *n.* -familie, *f.* crocodilei, *m. pl.*

Croconate, *m.* (*s.* Croconique) (Chim.) krokonsaures Salz, *n.* croconas.

Croconique, *adj.* (*v.* κρόκος) (Chim.) acide –, Krokonsäure, *f.* ac. croconicum (*Gmelin*).

Crocotte, *f.* (*lat.* crocotta) (Zool.) 1° Bastardwolf, Wolfshund; 2° Hyänenwolf, *m.* braune Hyäne, *f.*

†**Crocus**, *m.* (*lat.*) (Pharm.) *f.* Safran; – metallorum, *f.* Safran (des métaux); – Veneris, *f.* (deutoxide de) Cuivre.

†**Crodonium**, *m.* (*neu-lat.*) (Chim.) Crodonium, *n.* (*angebl. Metall, Trommsdorf; kupferhaltige Magnesia*).

Croie, *Præs. Subj.* 1*ste od.* 3*te Pers. Sing.* *v.* Croire.

Croirai, *Fut.* 1*ste Pers. Sing.* *v.* Croire.

Croirais, *Cond.* 1*ste u.* 2*te Pers. Sing.* *v.* Croire.

Croire (*v. lat.* credere) *va. unreg.* (Je crois, tu crois, il croit; nous croyons, vous croyez, ils croient. Je croyais; nous croyions, vous croyiez, ils croyaient. Je crus. J'ai cru. Je croirai. Je croirais. Crois. Que je croie; que nous croyions. Que je crusse, que tu crusses, qu'il crût; que nous crussions, que vous crussiez, qu'ils crussent. Croyant.) 1° für wahr halten, (etw., an etw.) glauben, einer Sache) Glauben beimessen *od.* schenken; *bes.* (an eine Religion) glauben; *abs.* glauben, Glauben haben, gläubig sein; 2° – qn, einem glauben, Glauben beimessen *od.* schenken; en – qn *ou* qc., einer Person *od.* Sache glauben; Gehör geben; trauen; folgen; sich auf Jem. *od.* etw. verlassen; auf etw. gehen; 3° meinen, dafür halten; glauben; denken; vermuthen; ‖ *vn.* – à qn, à qc., *A.* einem, einer Sache glauben, Glauben beimessen, trauen (*gewöhnl.* – qn); *B.* an Jem., an etw. glauben, Glauben haben, seinen Glauben, sein Vertrauen in etw. setzen; – en Dieu, etc., an Gott *x.* glauben; ‖ *va.* 1° aise à –, leicht zu glauben, sehr glaubhaft; *fam.* – une chose comme l'Évangile, an etw. wie an das Evangelium glauben, fest an etw. glauben *od.* halten, auf etw. schwören; croire tout comme article de foi, Alles (,was einem gesagt wird,) als Glaubensartikel annehmen, blindlings an Alles glauben, blindgläubig sein; – une nouvelle, einer Nachricht Glauben beimessen; je n'en crois rien, ich glaube es nicht; j'ai peine à le –, ich kann es kaum glauben; il ne croit point, er hat keinen Glauben, keine Religion, er ist ein Ungläubiger; 2° je vous en crois, ich glaube es Ihnen; il n'en sera pas cru, man wird es ihm nicht glauben; 3° je le crois riche, ich halte ihn für reich; je ne crois pas cela de lui, ich glaube das nicht von ihm; il croit partir seul, er denkt allein abzureisen; il se croit très-habile, er hält sich für sehr geschickt; *vn.* il faut – aux médecins *ou* les médecins, man muß den Aerzten glauben *od.* folgen; s'il faut en – M., wenn man dem Herrn.. *od.* den Angaben des H. trauen darf; croyez-moi, glauben Sie mir.

Crois, *Præs. Ind.* 1*ste u.* 2*te Pers.*, *Imperat.* 2*te Pers. Sing.* *v.* Croire.

Croîs, *Præs. Ind.* 1*ste u.* 2*te Pers.*, *Imperat.* 2*te Pers.* *v.* Croître.

Croisade, *f.* (*v.* Croix) (Hist.) Kreuzzug, *m.* Kreuzfahrt, *f.* (*eig. u. fig.*); prêcher une –, eine Kreuzfahrt, das Kreuz predigen.

Croisé, -e, *f.* (*part. pass. v.* Croiser) 1° gekreuzt, kreuzförmig; ins Kreuz stehend *od.* gestellt, Kreuz.., cruciatus, decussatus; kreuzweise gelegt, gestreift *x.*; geköpert(er Zeug); untergeschlagen(e Arme); über(einander)geschlagen, gekreuzt(e Beine *x.*); *fig.* (Poes.) abwechselnd männlich u. weiblich, Wechsel..; 2° mit einem Kreuz (versehen), bekreuzt, kreuztragend, Kreuz..; ‖ 1° feu –, Kreuzfeuer, *n.*; se tenir, avoir, demeurer les bras -s, mit gekreuzten *od.* untergeschlagenen Armen dastehen; *fig. fam.* die Hände in den Schooß legen, feiern; rimes -es, Wechselreime, *m. pl.*; vers -s, Verse mit Wechselreimen; ‖ *subst. m.* 1° (étoffe -e) geköperter Zeug; (Danse) (chassé –) Kreuzschritt, *m.*; (Dans. de corde) (-s) Kreuzstäbe, *m. pl.* (Stab-)Kreuz, *n.*; 2° (Hist.) Kreuzfahrer, -bruder; -ritter, *m.*

Croisé-obliquangle, *adj.* (Crist.) schiefwinklig gekreuzt, cruciato-obliquangulus (*Haüy*).

Croisé-rectangulaire, *adj.* (Crist.) rechtwinklig gekreuzt, cruciato-rectangularis (*Haüy*).

Croisée, *f.* (*v.* Croisé) 1° Kreuzrahmen, -stock, *m.* Fensterkreuz, *n.*; (Technol.) Kreuzstangen, *f. pl.* -stäbe, *m. pl.* Kreuz; (Mar.) Ankerkreuz; (Impr.) Hakelkreuz, *n.* Kreuzbahrel; (Tiss.) Köper, *m.*; 2° *im weit. S.* Fenster, *n.*; -öffnung, *f.*

Croisement, *m.* (*v.* Croiser) 1° (das) Kreuzen; Durchkreuzen, *n.* Durchkreuzung, *f.*; (Escr.) – du fer, Kreuzen, Binden der (Degen-)Klingen; *fig.*

– des races, Kreuzen, n. Vermischung der (Thier- od. Menschen-)Raçen, f.: 2° (Gekreuztsein) Lage, Stellung ins Kreuz; Durchkreuzung, Durchschneidung (zweier Wege &c.); – des routes, Wegüberfahrt, f. Kreuzweg, m.

Croiser (v. Croix) va. 1° ins Kreuz od. kreuzweis (über einander) legen, stellen, halten &c., kreuzen; (die Arme, die Beine) über einander schlagen: (die Arme) unterschlagen; (das Bajonnet) fällen: (Escr.) – les épées, le fer, die (Degen-) Klingen kreuzen od. binden; (Manuf.) – les soies, les fils, die Seide, die Fäden drillen; 2° durchkreuzen; (kreuzweis) durchschneiden; (quer) über einen Weg &c.) laufen; (Écrit.) durchstreichen (f. Barrer, Biffer); fig. A. (Écon. rur.) (die Raçen) kreuzen, vermischen; veredeln; B. – qn., einem in die Quere kommen, ihm einen Strich durch die Rechnung machen; 3° mit einem Kreuz versehen od. zeichnen; (einem) das Kreuz aufheften od. ertheilen; (etw., Jem.) bekreuzen; (einen Zeug) köpern; || se –, sich kreuzen; sich od. einander durchkreuzen; sich durchschneiden; durch einander laufen, fahren &c.; fig. A. sich (durch)kreuzen; sich verfehlen; B. sich kreuzen, sich vermischen (v. Racen); C. einander in die Quere kommen, in den Weg treten, in Widerstreit zu einander gerathen, sich durchkreuzen; || vn. 1° über einander gehen (v. Kleidungsstücken); 2° (Mar.) (hin u. her segeln) kreuzen; || va. – son church e, son habit, die Zipfel seines Schabls, die Flügel seines Rocks über einander schlagen; seinen Rock zuknöpfen; se – les bras, die Arme unterschlagen; fig. fam. die Hände in den Schoos legen.

Croiserie, f. (v. Croiser) (Vann.) Kreuzgeflecht, n.

Croisette, f. (Vergl. v. Croix) 1° (Blas.) Kreuzchen, n.; 2° (Mar.) Flaggennagel, m.; 3° (Escr.) Rappier (des Fechtmeisters), n.; 4° (Bot.) Kreuz-Enzian, m. gentiana cruciata; – velue, f. Valantie (croisette).

Croiseur, m. (v. Croiser) (Mar.) Kreuzer, Kreuzfahrer, m.

Croisière, f. (v. Croiser) (Mar.) 1° (das) Kreuzen, n. Kreuzfahrt, f.; im weit. S. (der) zum Kreuzen angewiesene Meeresstrich; Kreuzerstation, f.; 2° Kreuzergeschwader, n. -flotte, f.; || 1° vaisseau en –, (ein) zum Kreuzen ausgelaufenes, kreuzendes Schiff; tenir la –, kreuzen.

Croisillon, m. (Verkl. v. Croix) Querholz, n. -balken; -stab (eines Kreuzes); Querstein (eines steinernen Kreuzes); (Men.) Querstab, m. Sprosse, f.

Croissais, Imperf. 1ste u. 2te Pers. Sing. v. Croître.

Croissance, f. (v. Croissant) (das) Wachsen, Wachsthum, n.; n'avoir pas encore toute sa –, sein völliges Wachsthum noch nicht erreicht haben, noch nicht ausgewachsen sein; vulg. fièvre de –, Wachsfieber, (ein) vom Wachsen herrührendes Fieber.

Croissant (part. præs. v. Croître) adj. -e, f. wachsend; anwachsend; zunehmend, steigend; weiter um sich greifend; fortwuchernd.

Croissant, m. (v. Croissant, adj.) 1° (Astron.) (der zunehmende Mond, crescens luna) Mondsichel, f. (das erste Mondviertel, n.; 2° im w. S. (sichelförmiges Ding) Sichel, f. Halbmond, m.; bes. A. (Blas.) Halbmond (Wappen des türkischen Reichs; fig. das türkische Reich selbst); B. (Hort.) Hackensichel, f.; C. (Serr.) a, Feuerschaufel- od. Feuerzangenträger, m. (gebogene Eisenstange am Kamin); b, (gebogene) Vorhang- od. Gardinenstange, f.; D. (Luth.) halbkreisförmiges Brett od. Loch, n.; || en (forme de) –, sichelförmig, halbmondförmig.

Croisse, Præs. Subj. 1ste, u. 3te Pers. Sing. v. Croître.

Croissent, Præs. Ind. u. Subj. 3te Pers. Pl. v. Croître.

Croissez, Præs. Ind. u. Imperat. 2te Pers. Pl. v. Croître.

Croisure, f. (v. Croiser) 1° (Manuf.) Kreuzwebung, f. Köper, m.; 2° (Mar., Blas.) Kreuzung; Durchkreuzung, f.

Croit, Præs. Ind. 3te Pers. Sing. v. Croire.

Croît (Præs. Ind. 3te Pers. Sing. v. Croître) m. Zuwachs (bes. an Vieh); Nachwuchs, m. Zuzucht, f.

Croître (v. lat. crescere) vn. unreg (Je crois, tu crois, il croît; nous croissons, vous croissez, ils croissent. Je croissais. Je crûs; nous crûmes. J'ai crû. Je croîtrai. Je croîtrais. Crois. Croissez. Que je croisse. Que je crûsse. Croissant.) 1° wachsen; größer, länger, höher, breiter, stärker werden; fig. zunehmen, wachsen (en.., an); anwachsen; anschwellen; steigen; sich vermehren; länger, größer, zahlreicher &c. werden; (fort)wuchern; 2° (irgendwo hervorgebracht od. erzeugt werden; sich finden) wachsen; gedeihen; || va. vermehren, schwellen, steigern; || vn. 1° se laisser – la barbe, (sich) den od. seinen Bart wachsen od. stehen lassen; prov. mauvaise herbe croît toujours, Unkraut (wächst immer od.) vergeht nicht; elle ne fait que – et embellir, sie wird täglich größer u. schöner; fig. – en beauté, en vertu, an Schönheit, an Tugend zunehmen, schöner, tugendhafter werden; aller en croissant, im Wachsen od. Steigen (begriffen) sein; steigen; les jours croissent, die Tage nehmen zu, werden länger; 2° fig. les abus croissent de toutes parts, die Mißbräuche wachsen od. wuchern von allen Seiten hervor od. empor.

Croix, f. (engl. cross, isl. kross, holl. krais, ital. croce, altd. Chruzi, lat. crux) 1° (ein aus zwei geraden, sich durchschneidenden Theilen bestehender Körper) Kreuz, n.; bes. (ehem. gebräuchl. kreuzförmiges Hinrichtungswerkzeug) Kreuz; im eng. S. (la vraie –, la sainte –) (das Kreuz, an welchem Christus starb, das wahre od. heilige Kreuz, fig. A. Dicht. u. in d. hoh. Schreibart: (christliche Religion) Kreuz; B. Trübsal, f. Leiden, Kreuz; im w. S. A. (supplice de la –) Kreuz(estod), m. Kreuzigung, f.; B. (Nachbildung des Kreuzes Christi) Kreuz; Crucifix, n.; 2° uneig. (etw. Kreuzähnliches) Kreuz; bes. A. (Ordens- od. Ritter-) Kreuz, n.; Stern, m.; B. (Fourb.) Bärstange, f.; C. (Anat. comp.) – de cerf, Hirschkreuz, n. Hirschherzknochen, m. os de corde cervi; D. Kreuzstriche, m. pl. Kreuz (als Zeichen des Ausstreichens od. statt der Namensunterschrift); E. Kreuz- od. Bildseite (einer Münze), f. Kopf, m.; F. (Astron.) – australe, – du Sud, Südkreuz, n. (südl. Sternbild); G. (Bot.) (Benenn. einig. Gewächse); || 1° – de Saint-André, a) (– de Bourgogne) Andreaskreuz, geschobenes Kreuz (X); b) ehem. Kreuz, auf welchem Verbrecher gerädert wurden; – de Saint-Antoine, Antoniuskreuz (T); – de Lorraine, (das lothringische od. spanische Kreuz, Patriarchenkreuz; de la –, des Kreuzes, Kreuz(es)..; arbre de la –, Kreuzesstamm, m.; le mystère, le sacrifice de la –, das Geheimniß des Kreuzes od. der Erlösung, der Opfertod am Kreuze; l'invention, l'exaltation de la –, die Kreuzerfindung, Kreuzerhöhung, f.; l'étendard de la –, die Kreuz(es)fahne; fig. mettre une injure au pied de la –, eine Beleidigung am Fuße des Kreuzes (niederlegen od.) vergessen, sie um Christi willen od. christlich vergeben; prendre la –, das Kreuz nehmen, sich zu einem Kreuzzuge verpflichten; faire le signe de la –, das Zeichen des Kreuzes machen, ein Kreuz schlagen, sich kreuz(ig)en (u. segnen), sich bekreuzen; uneig. (veralt.) – de par Dieu, – de Jésus, (das Abc(buch), n.; Fibel, f.; fig. fam. Anfangsgründe, m. pl.; 2° la – (de la Légion d'honneur), das Kreuz der Ehrenlegion; – de Malte, a) Malteserkreuz, n.; b) Chir. Binde in Form eines Malteserkreuzes, Kreuzbinde, f.; c) (Bot.) (– de chevalier de Jérusalem) Jerusalemsblume, scharlachrothe Lychnis, brennende Liebe, f.; en (forme de) –, kreuzförmig; (Mar.) il y a une – sur les câbles, die Ankertaue bilden ein Kreuz od. einen halben Schlag.

***Cromorne**, m. (v. deutsch) (Orgue, Mus. mil.) Krummhorn, n.

Cron, m. Muschelsand, m.

†**Crono..** (v. κρόνος) in Zus. (Astron.) -graphie, f. Beschreibung des Saturns, Kronographie, f.

Cropal, m. (Bot.) f. Nérion (antidysentérique).

Croquant (part. præs. v. Croquer) adj. -e, f. (unter den Zähnen) krachend, Krach..; Krack.., hart, spröde; || subst. m. fam. Knorpel, m.; (tourte) -e, subst. f. Krach- od. Krokanttorte, harte Torte, f.

Croquant, m. fam. veralt. erbärmlicher Mensch, Taugenichts, fam. Lumpenkerl, m.; || (Hist.) révolte des -s, Empörung der Bauern (unter Heinrich IV. u. Ludwig XIII.).

***Croque..** (v. Croquer) in Zus. ..knacker; ..beißer; ..brecher; ..fresser, m.: Croque-mort, m. pop. iron (eig. Leichenfresser) Todtenträger, m.; Croque-noisette, m. (Zool.) vulg. (Nußknacker) f. Muscardin; Croque-note, Croque-sol, m. (eig. Notenfresser) Notenkünstler, mechanischer Virtuose m.

Croquer (ital. crocciare, vgl. Craquer) vn. (unter den Zähnen) krachen; || va. 1° (etw. Krachendes zerbeissen) knacken, knarpeln, knappern, knuppern; im weit. S. fam. (hastig, gierig) verzehren, verspeisen, verschlucken; fig. fam. a) aufessen; b) wegschnappen; 2° (Peint.) flüchtig entwerfen, hinwerfen; die Grundzüge (eines Gemäldes &c.) andeuten; || 1° fam. manger (qc.) à la croque au sel, (etw.) trocken und blos mit Salz essen (z. B. trocken Brod mit Salz essen); fig. pop. je le mangerai à la croque au sel, den will ich zum Frühstück od. mit Haut u. Haaren essen; fig. fam. elle est jolie à –, sie ist zum Aufessen od. pop. zum Fressen schön, man möchte sie aufessen; – le marmot,

Maulaffen feil haben, lange warten.

Croquel, *m.* (*v.* Croquer) harter Honigkuchen (mit Mandeln), *m.*

Croquette, *f.* (*v.* Croquer) (Art cul.) Krustgebackenes, *n.* Kartoffelnpuffer, *m.*

Croquignole, *f.* 1° Nasenstüber, *m.*; 2° (Pât.) Krachgebackenes, *n.*

Croquis, *m.* (*v.* Croquer) (Peint., *fig.* Litt.) Entwurf, *m.* Skizze, *f.*

Crosse, *f.* (*vgl.* Croc *u. d. deutsch.* Krücke, *ital.* croccia, *neulat.* crocea) 1° Krummstab, Bischofsstab; 2° (*der gekrümmte Theil des Schafts eines Schiessgewehrs etc.*) Kolben; (Artill.) – de l'affût, Laffetenschwanz, Protzstock; (– d'aiguière) (gekrümmter) Handgriff (einer Gießkanne); (Nav.) (– du gouvernail) Handgriff (des Steuers); 3° (Anat.) – de l'aorte, Bogen der Aorta, Aortenbogen, arcus aortæ, *m.*; 4° *veralt.* (*krummer Ballstock*) Kolbe, *f.*; 5° (Écon. rur.) –s d'un parc, Pferchhölzer; ‖ roulé en forme de –, kolbenartig aufgerollt.

Crossé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Crosse) berechtigt, den Krummstab zu tragen; abbé crossé et mitré, Abt, der Stab und Mütze führt, infulirter Abt, *m.*

Crosser (*v.* Crosse) *va. u. vn. veralt.* mit dem Kolben spielen *od.* schlagen, kolben; *fig. fam.* verächtlich behandeln, (einem) Fußtritte geben.

Crossette, *f.* (*Verkl. v.* Crosse) 1° (Agr.) Abreis, Schößreis, *n.* malleolus; 2° (Archit.) Abiatz, Verkröpfung (an einer Gesimsecke), *m.*; Verkröpfung (am Dachfenster), *f.*

Crosseur, *m.* (*v.* Crosser) *veralt.* Kolbenspieler, *m.*

Crossillon, *m.* (*Verkl. v.* Crosse) Krümmung (am Bischofsstabe), *f.*

Crotalaire, *f.* (s. Crotale) (Bot.) Klapperschote, crotalaria, *f.* (*Pflanzengatt.*).

Crotale, *m.* (κρόταλον) 1° (Ant.) Klapper (der Priester der Cybele), *f.* Crotalium, *n.*; 2° *im weit. S.* (Zool.) Klapperschlange, *f.* crotalus (*syn.* serpent à sonnettes); – millet, kleine Klapperschlange; ‖ Crotalides (*Gray*), *Crotaloïdes (*Fitzinger*), *Crotalures (*Bilgen*), *m. pl.* (Fam. der) Klapperschlangen, *f. pl.* crotalidei, crotaloides, crotaluri, *m. pl.*

Crotaphite, *adj. u. subst. m.* (κροταφίτης) (Anat.) (muscle –) Schläfenmuskel, *m.* (s. Temporal).

Croton, *m.* (κρότων, *lat.* croton) (Bot., Mat. méd.) Croton, *m.*, *bes.* (– Tiglium, – de Tilly) Purgir-Croton, Tiglibaum, *m.*; – cascarille, wohlriechender Croton, Cascarill-Croton, Cascarillstrauch, *m.* (cr.) Cascarilla; – d'Éleuthéra, Elut(h)eria-Croton, *m.* (croton *s.* clutia) Elut(h)eria, *f.*; – porte-laque, Lackcroton, Lack-Aleurites, *m.* cr. lacciferum, aleurites laccifera; – des teinturiers, Färbercroton, *m.* crozophore, Lakmuspflanze, *f.* Tournesol, *m.*; ‖ semences de – (Tiglium), graines de Tilly, (Purgircrotonsamen) kleine Purgirkörner, molukkische Körner, grana Tiglii, *n. pl.*; huile de – (Tiglium), Crotonöl, oleum Crotonis, *n.*; bois de – (Tiglium), bois des Moluques, Crotonholz, Purgirholz, lignum moluccense *s.* Panavæ, *n.*

Crotonate, *m.* (s. Crotonique) (Chim. org.) crotonsaures Salz, *n.* crotonas.

Crotonées, *f. pl.* (*v.* Croton) (Bot.) Crotonarten, crotoneæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Crotonine, *f.* (*v.* Croton) (Chim. org.) (*angebl.*) Crotonalkaloid, Crotonin, *n.* crotonina, *f.* (*Brandes*).

Crotonique, *adj.* (*v.* Croton) (Chim. org.) acide –, Crotonsäure, *f.* ac. crotonicum, *n.* (*Brandes*); sels -s, Crotoninsalze, salia crotonica, *n. pl.* (*Berzel.*).

Crotte, *f.* (*v. lat.* crusta) 1° (*Gemisch v. Staub u. Regenwasser*) (Straßen-)Koth, Schlamm; 2° (Excremente *od.*) Koth der Schafe, Ziegen, Kaninchen *rc.*), (Schaf- *rc.*) Mist, (Mäuse- *rc.*) Dreck, *m.*; ‖ 1° tomber dans la –, in den Koth fallen; *fig. fam.* in das tiefste, schmutzigste Elend versinken; être dans la –, im Kothe *od. fig. fam.* im tiefsten Elende stecken.

Crotter (*v.* Crotte) *va.* mit Koth besudeln *od.* bespritzen, beschmutzen; ‖ se –, sich (mit Koth) beschmutzen, kothig werden; ‖ crotté, -e, mit Koth besudelt *od.* bedeckt, kothig, schmutzig, voller Koth; *uneig. adj.* schmutzig (*u.* zerlumpt); *fig. fam.* elend, erbärmlicher Poet *rc.*, Schand.., Winkel...

Crottin, *m.* (*v.* Crotte) Kothballen; Pferdemist, *fam.* Roßballen, -apfel; Schafmist, -ballen, *m.*

Crottons, *m. pl.* (*Raff.*) Zuckergrieben, *f. pl.*

Crouchaut, *m.* (Nav.) Krummholz, *n.*

Croulant (*part. præs. v.* Crouler) *adj.* -e, *f.* verfallend, umstürzend, sinkend; baufällig.

Croulement, *m.* (*v.* Crouler) Herabrollen; Einstürzen, *n.* Einsturz; Fall, Verfall, *m.*

Crouler (*ital.* crollare, *vgl.* Rouler) *vn.* sinken (*u.* fallen); herabrollen; sich senken; weichen; einsinken; versinken, zusammenstürzen, einfallen; *fig.* zusammenstürzen, (über den Haufen) fallen; verfallen, faire – qc., etw. über den Haufen werfen, stürzen; das Einfallen (eines Schachtes *rc.*) nach sich ziehen; den Sturz herbeiführen; ‖ *va.* (Chasse) – la queue, den Schwanz einziehen, die Blume *od.* Fahne senken, davon gehen (s. Couler).

Croulier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Crouler) leicht einfallend, weichend; rollend; locker, lose; ‖ -ère, *subst. f.* (Agr.) lockerer, loser Grund, Flugsand, *m.*

Croup, *m.* (Path.) Croup, *m.* häutige Bräune, angina membranacea exsudatoria, polyposa, strangulatoria, suffocativa, *f.* (s. Angine membraneuse); faux –, pseudo-croup (*Guersent*), Scheincroup, *m.* (*unpass. Benenn. versch. Leiden der Athmungswerkzeuge mit croupähnlichen Erscheinungen*); pseudo-croup ataxique, s. Asthme (aigu de Millar).

Croupade, *f.* (Man.) Croupade, *f.* (*Hochsprung eines Schulpferdes*).

Croupal, *adj.* -e, *f.* (*v.* Croup) (Path.) 1° dem Croup eigen, rauh, heiser, pfeifend, krähend(e Stimme); abgestoßen, bellend(er Husten); 2° croupartig, Croupal...

Croupe, *f.* (*ital.* groppa) 1° Hintertheil (*versch. Thiere, bes. der Reit- u. Lastthiere*), Kreuz, *n. provinc.* Kruppe, *f.*; (Chasse) s. Limier; 2° (Berg-)Rücken; 3° (Archit.) *a)* (der) zugerundete Theil der Chor-Haube (*einer Kirche*), *m.*; *b)* Dachwerk (einer Giebelmauer), Giebeldach, *n.*; 4° *fig.* (*veralt.*) (Comm.) Antheil (eines Nebentheilhabers) am Gewinne, *m.*; ‖ 1° mettre, prendre qn en –, Jem. (auf die Kruppe *od.*) hinter sich aufs Pferd nehmen, hinten aufsitzen lassen; monter en –, sich hinten aufsetzen.

Croupé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Croupe) (Man.) bien –, mit einem wohlgebauten Hintertheile, schön im Kreuz.

Croupiat, *m.* (*Verkl. v.* Croupière) (Mar.) kleines Hintertau, *n.*; (kleiner) Knoten, Spring, *m.*

Croupier, *m.* (*v.* Croupe, 4°) 1° *veralt.* Theilhaber (*an einer Finanzspeculation*); 2° *gewöhnl.* (Jeu) Bankstheilhaber, Bank- *od.* Spielgehülfe, Croupier, *m.*

Croupière, *f.* (*v.* Croupe, 1°) 1° Schwanzriemen, *m.*; Hintergeschirr, *n.*; 2° (Mar.) A. Hintertau, *n.*, B. (Tau-)Knoten, *m.* Spring, *m. u. n.*; ‖ 1° *fig. prov.* tailler des -s à une troupe, etc., einer Heerschaar (*wörtl.* Schwanzriemen schneiden) das Fersengeld geben, hart zusetzen, auf den Fersen sein; tailler des -s à qn, einem etw. *od.* viel zu schaffen machen, *fam.* auf dem Nacken sitzen, das Leben vergällen.

Croupion, *m.* (*Verkl. v.* Croupe) 1° *fam.* Steiß, *m.* -bein, *n.* (*beim Menschen*); (Ornith.) Steiß, Burzel, *m.* uropygium, *n.*

Croupir, *vn.* 1° stehen (*u.* faulig werden), stagniren (*v. Wasser*); 2° (in stehendem Wasser, in einem Sumpfe *od.* einer Pfütze) verfaulen, modern; 3 (*v. Menschen*) (im Schmutze) liegen, verkommen, verkümmern, vergehen, sich (im Schmutze) wälzen; *fig.* (*lange in einem schimpflichen Zustande bleiben*) (im Laster *rc.*) stecken, dahin welken, vermodern; (in der tiefsten Unwissenheit *rc.*) begraben *od.* befangen sein; (im Elende *rc.*) schmachten.

Croupissant (*part. præs. v.* Croupir) *adj.* -e, *f.* (still) stehend; stockend; stagnirend, modernd, sumpfig.

Croupissement, *m.* (*v.* Croupir) Stillstehen, Stocken, Stagniren; Modern, *n.*; Stagnation, *f.*

Croupon, *m.* (Comm.) gegerbte Kuh- *od.* Ochsenhaut ohne Kopf und Bauch, *f.*

Croustille, *f.* (*Verkl. v.* Croûte) *fam.* (Brod-)Krüstchen, *n.*

Croustiller (*v.* Croustille) *vn. fam.* Brodkrüstchen (zum Trinken) essen *od.* verspeisen.

Croustilleusement, *adv. fam. ungebr.* drollig, frei (s. Croustilleux).

Croustilleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Croustille) *fig. fam.* kurzweilig, schwankhaft, drollig, schnackisch; sehr ungebunden, etwas schlüpfrig, saftig.

Croûte, *f.* (*v. lat.* crusta) Kruste, Rinde; *bes.* 1° (Brod-)Kruste, (Brod-)Rinde; *im weit. S.* (Stück Brod mit viel Rinde, *bes. in einer Fleischbrühe*) Brodkruste; 2° (*gebackener Pasteten- etc. Teig*) (Pasteten-, Torten-)Kruste *od.* Rinde; 3° (Anat. path.) (*verhärtete Lymphe etc. auf der Oberfläche eines Geschwürs etc.*) Kruste, Rinde, Borke, *f.* Schorf; Grind; Ansprung, *m.*; *im weit. S.* – de lait, – laiteuse, Milchborke, *f.* (s. Achor lactuminosus; Eczéma; Pityriasis capitis); 4° Schmutzrinde, *f.*; *im weit. S.* (Peint.) *a)* (altes räucheriges Gemälde; *b)* schlechtes Gemälde *od.* Machwerk, Geschmier, *n.* Sudelei, Pfuscherei, *f.*

Croûtelette, *f.* f. Croustille.

Croûteux, *adj.* -se, *f.* (Hist. nat.) schorfig, crustatus; (Derm.) f. Crustacé.

Croûtier, *m.* (v. Croûte) *fam.* Sudelmaler, Farbenkleckser, *m.*

Croûton, *m.* 1° (*Verkl. v.* Croûte) Stückchen Brodrinde; (Cuis.) geröstetes, in Butter gebratenes Brodkrüstchen, *n.*; 2° *fam.* f. Croûtier.

†**Crown-glass**, *m.* Kronenglas, *n.*

Croyable, *adj.* (v. Croire) glaublich, glaubhaft; glaubwürdig.

Croyais, *Imperf. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Croire.

Croyance, *f.* (v. Croyant) 1° Glauben, *m.* (A. innigste Ueberzeugung; B Meinung, *f.* Vermuthen; C. Zutrauen, Vertrauen, *n.*); 2° Glaubenslehre, Religion, *f.* Glauben, *m.*; || cela passe toute -, das übersteigt allen Glauben, alle Glaubhaftigkeit, das ist kaum zu glauben; contre toute -, wider alles Vermuthen, gegen alle Erwartung; avoir - en qu, Glauben an Jem. haben, Vertrauen in Jem. setzen; einem Glauben schenken, glauben *od.* (ver)trauen.

Croyant (*part. præs. v.* Croire) *adj.* -e, *f.* gläubig, religiös; || *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Gläubige; vrai -, (ein) Rechtgläubiger.

Croyez, *Præs. Ind. u. Imperat. 2te Pers. Pl. v.* Croire.

Croyiez, *Imperf. Ind. und Præs. Subj. 2te Pers. Pl. v.* Croire.

Croyions, *Imperf. Ind. und Præs. Subj. 1ste Pers. Pl. v.* Croire.

Croyons, *Præs. Ind. 1ste Pers. Pl. v.* Croire.

Crû (v. Croître, *part. pass.* crû) *subst. m.* 1° (*das Gewachsensein*) Wuchs, Anwuchs; Trieb, Schuß, *m.*; Gewächs, *n.*; 2° Boden (auf dem etw. gewachsen ist *od.* wächst), *m.* Gewächs, *n.*; *fig.* Erfindung, *f.*; 3° *uneig.* (Chasse) Dickicht (in welchem Rebhühner lagern), Rebhuhnlager, *n.*; || 2° d'un bon -, von einem guten Boden, von gutem, edeln Gewächs; vin du -, selbst gebauter *od.* gekelterter Wein; an Ort und Stelle gewonnener Wein; *fig.* cette histoire est de votre -, diese Geschichte ist in Ihrem Kopfe entstanden, Sie selbst sind Erfinder derselben.

Cru, -e, *Part. Pass. v.* Croire, geglaubt.

Cru, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* crudus) 1° (ungekocht; unverarbeitet; ungereinigt; ungefärbt) roh; (Path. anc.) unverdaut; unverarbeitet; scharf; wässerig, roh; *fig.* unverarbeitet; unverdaut; roh; 2° unreif (*v. Früchten etc.*); schwer (zu verdauen), unverdaulich (*v. Speisen*); hart (*v. Wasser*); (Peint.) hart; grell; schroff; *fig.* unverhüllt, unumwunden, unverholen; schonungslos, hart, derb; rauh, roh, grob; || 1° antimoine -, roher Spießglanz, Schwefelantimon, ant. crudum; mercure -, rohes, ungereinigtes Quecksilber; || à -, *loc. adv.* auf der bloßen Haut; ohne Strümpfe 2c.; ohne Sattel; (Archit.) porter à -, auf der bloßen Erde auf dem (nackten) Grunde, unmittelbar auf dem Erdboden ruhen.

Cruauté, *f.* (*v. lat.* crudelitas) Grausamkeit, *f.* (1° Unmenschlichkeit; Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit; Mordlust; *übertr.* Strenge, Härte, Unerbittlichkeit, *f.*; *eig. und fig.*; 2° grausame That; *übertr.* harte, strenge, ungerechte Handlung, *f.*).

Cruche, *f.* (*v. deutsch.*) Krug, *m.*; Krule, *f.*; *fig. fam.* Dummkopf, Pinsel, *m.* Schaf, *n.*; || *prov.* tant va la - à l'eau, qu'à la fin elle se casse, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

Cruchée, *f.* (v. Cruche) (ein) Krug voll, *m.*

Cruchon, *m.* (*Verkl. v.* Cruche) (kleiner) Krug, *m.* Krule, *f.*

†**Cruci..** (*v. lat.* crux) *in Zus.* Kreuz...

Crucial, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* crucialis) kreuzförmig, Kreuz..; incision -e, Kreuzschnitt, *m.*

Crucianelle, *f.* (Bot.) Kreuzkraut, *n.* crucianella, *f.* (*Fam. Krapparten*).

†**Cruciato..** (*v. lat.* cruciatus) *in Zus.* (Entom.) Cruciato-compliqué, *adj.* -e, *f.* kreuzweis gestaltet; Cruciato-incombant, *adj.* -e, *f.* kreuzweis aufliegend.

***Crucifère**, *adj* (f. Cruci..) 1° (Bot.) kreuztragend, mit kreuzförmigen Blumen, Kreuz..; (plantes) -s, *subst. f. pl.* Kreuzblumen, -pflanzen, cruciferæ, *f. pl.*; 2° (Archit.) colonne -, Säule mit einem Kreuz, Kreuzsäule, *f.*

***Crucifiement**, **Crucifîment**, *m.* (v. Crucifier) Kreuzigung; (Peint.) (Darstellung der) Kreuzigung Christi, *f.*

***Crucifier** (*v. lat.* crucifigere) *va.* ans Kreuz heften, kreuzigen; *fig.* être crucifié avec Jésus-Christ, (mit Jesu Christus gekreuzigt, d. h.) für die Welt gestorben sein; || crucifié, -e, gekreuzigt.

***Crucifix**, *m.* (*neu-lat.* crucifixum) Crucifix, Bild des Gekreuzigten, *n.*; *fig. fam.* mangeur de -, Betbruder, scheinheiliger Frömmler, *m.*

***Cruciforme**, *adj.* (f. Cruci..) (Bot., Minér.) kreuzförmig, Kreuz..; || -s, *subst. f. pl.* f. Crucifères (*Tournefort*).

***Crucigère**, *adj.* (f. Cruci..) (Bot., Zool.) kreuztragend, Kreuz.., cruciger(us).

***Crucirostre**, *adj.* (f. Cruci..) (Ornith.) kreuzschnäblig.

Crudité, *f.* (*v. lat.* cruditas, *vgl.* Cru, *adj.*) 1° Rohheit; Unverdaulichkeit (einer Speise); Härte (des Wassers); (Peint.) Härte; Grellheit; Schroffheit, *f.* (das) Grelle; Schroffe, *n.*; *fig.* Unumwundenheit; Nacktheit; Härte, Grobheit; Unanständigkeit, *f.*; 2° rohe, ungekochte, unverdauliche Speise; (Path.) -s, *pl.* halbverdaute *od.* unverdaute Speisen; Unverdaulichkeiten, *f. pl.*; unverarbeitete, rohe Stoffe, *m. pl.*; *fig.* unverhüllte, anstößige, schlüpfrige Andeutung *od.* Stelle, Blöße, Derbheit, *f.*

Crue, *f.* (v. Croître, f. Crû) 1° (das) Wachsen, Wachsthum, *n.* Wuchs, *m.*; 2° Anwachsen, Anschwellen, Steigen (des Wassers), *n.*; 3° *ehem.* A. Erhöhung (der Steuern), *f.*; B. Aufschlag (von einem Fünftel auf den Versteigerungsanschlag), *m.*; || 2° les grandes -s, das starke Anwachsen der Gewässer.

Cruel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* crudelis) 1° grausam; unmenschlich, barbarisch; unbarmherzig, hartherzig, schonungslos; (*v. Thieren*) blutdürstig, raubgierig, mordlustig; *übertr.* streng; hart; unerbittlich; grausam; *fig.* A. grausam, unerbittlich, hart; B. qualvoll, peinlich, schmerzlich; empfindlich, schrecklich; mörderisch; blutig; C höchst langweilig, unerträglich; schnöde; 2° - ennemi, erbitterter Feind, Todfeind, *m.*; 3° (*von Grausamkeit od. Erbitterung zeugend*) grausam; mörderisch; blutig; erbittert; || *subst. m.* -le, *f.* (der, die) Grausame.

Cruellement, *adv.* mit Grausamkeit 2c.; grausam(er)weise; schrecklich; unbarmherzig (f. Cruel).

***Crumén(i)..** (*v. lat.* crumena) *in Zus.* (Hist. nat.) Crumenifère, *adj.* beuteltragend, Beutel.., crumenifer(us); Crumenophthalme, *adj.* dessen Augen in einem Beutel liegen, sackäugig, crumenophthalmus.

Crûment, *adv.* (v. Cru) unumwunden, ganz rücksichtslos, ohne Weiteres, derb, gerade heraus.

Crûmes, *Præt. Déf. 1ste Pers. Plur. v.* Croire.

Crûmes, *Præt. Déf. 1ste Pers. Plur. v.* Croître.

†**Cruor**, *m.* (*lat.*) (Physiol.) 1° (der) gerinnbare (aus Faserstoff u. Blutroth bestehende) Theil des Bluts; 2° (Chim. org.) Blutroth, *n.* Cruor, *m.* (*der rothe Farbstoff des Bluts*); || -ique, *adj.* Blutroth..; acide -ique, (hypothetische) Blutrothsäure, *f.* ac. cruoricum.

***Cryphu..** (*v.* κρυφαῖ) *in Zus.* (Ornith.) -dères, *m. pl.* (*eig.* Raubvögel mit verborgener, d. h. befiederter Haut *am Kopfe u. Halse*) f. Plumicolles (*Duméril*).

Crural, *adj.* -e, *f.* (*lat.* cruralis) (Anat.) Schenkel(bein).. (f. Fémoral); arcade -e, Schenkelbogen, *m.*; artère, veine -e, Schenkelpulsader, -blutader, *f.*; muscle biceps crural, (der) zweiköpfige Schenkelmuskel, *m.* biceps femoris; muscle carré, (der) viereckige Schenkelmuskel, *m.* quadratus femoris; nerf -, Schenkelnerv, *m.*; région -e, Schenkelgegend, *f.*

†**Cruro..** (*v. lat.* crus, cruris) *in Zus.* (Anat. comp.) (muscle) Cruro-astragalien, *adj. u. subst. m.* Schenkelsprungbeinmuskel (*beim Frosche*), *m.*

Crus, *Præt. Déf. 1ste und 2te Pers. Sing. v.* Croire.

Crûs, *Præt. Déf. 1ste und 2te Pers. Sing. v.* Croître.

Crusse, *Imperf. Subj. 1ste Pers. Sing. v.* Croire.

Crûsse, *Imperf. Subj. 1ste Pers. v.* Croître.

Crustacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* crustaceus) (Hist. nat.) mit einer Kruste *od.* Schale (bedeckt), Krusten... Schal..; Borken..; schorfig, gelenkschalig; (Derm.) borkig; dartre -e, Borkenflechte, *f.*; Grind; Ansprung, *m.*; ..borke, *f.* (*Alibert*); dartre -e flavescente, f. Impetigo (figurata); || -s, *subst. m. pl.* (Zool.) Krusten- *od.* Schaltthiere, Crustaceen, crustacea, *n. pl.* Krabben, *f. pl.* (*Cuv.*); || -es, *subst. f. pl.* (Bot.) Rindenflechten, crustaceæ, *f. pl.* (*Schultz*).

Crustacéennes, *f. pl.* (v. Crustacé) (Zool.) Schal- *od.* Schuppenspinnen, Krebs- *od.* Krabbenspinnen, crustaceæ, *f. pl.* (*Lamarck*).

***Crustacéo..** (*v. neu-lat.* crustaceum) *in Zus.* (Zool.) -logie, *f.* Schaltthierlehre, -kunde, Naturgeschichte der Krabben, *f.*

Crustacite, *m.* (v. Crustacé) (Oryctogn.) versteinertes Schaltthier, *n.* Krabbenstein, Crustacit, *m.*

*Crusto.. (v. *lat.* crusta) *in Zus.* (Zool.) -dermes, *m. pl.* schuppenlose, harthäutige Fische, Krustodermen, *m pl.* crustodermata (*Blainv.*), branchiostegi (*Linné*).

*Crustodés, *m. pl.* (v. *lat.* crusta) (Zool.) beschalte Infusionsthiere, Schalthierchen, crustodea, *n. pl.* (*Bory*).

Cruzade, *f.* Crusade, *f.* (*portug. Münze*); - vieille, alte Crusade (*Goldmünze, 3 fr. 30 cent.*); - neuve, neue Crusade (*Silberm., fast 3 fr.*).

*Cryo.. (v. κρύος) *in Zus.* -phore, *m.* (Phys.) (Kälteleiter) Kryophor, *m.* (*Gefrierapparat durch Verdünstung, Wollaston*).

Crypt.. (s. Crypto..) *in Zus.* verborgen...

Crypte, *f.* (κρυπτή) 1° Todtengewölbe, *n.* (Todten-)Gruft (*in Kirchen*), *f.*; 2° (Anat.) crypta, *f.* (s. Follicule); 3° (Entom.) Cryptwespe, *f.*

*Crypto.. (v. κρυπτός) *in Zus.* -biote, *adj.* (Phys.) unmerklich lebend, scheinbar todt, kryptobiotisch; -branches, *m. pl.* (Zool.) 1° Fische mit verborgenen Kiemen, mit einer Kiemenhaut (ohne Kiemendeckel), *m. pl.* Cryptobranchien, cryptobranchia(ta), *n. pl.* (*Dum.*); 2° verborgenkiemige Gasteropodophoren (*Gray*); 3° kiemenlose Asseln, *f. pl.* (*Carus*); 4° Cryptobranchi, *m. pl.* (*Froschgatt.*); -céphale, *m.* 1° (Térat.) Mißgeburt mit unscheinbarem Kopf, scheinbar kopflose Mißgeburt, *f.* Cryptocephale, *m.* (*Geoffr.*); 2° (Entom.) Fallkäfer, cryptocephalus, *m.*; 3° (Zool.) --s, *pl.* Flossenfüßler mit verborgen liegendem, eingezogenem Kopf, *m. pl.* cryptocephala, *n. pl.* (*Latr.*); -cochlides, *m. pl.* Kammkiemer mit (unter dem Mantel) verborgenem Gehäuse, cryptocochlides, *m. pl.* (*Latr.*); -dibranches, *m. pl.* (Zool.) Kopffüßler mit (zwei) verborgenen Kiemen, *m. pl.* cryptodibranchia(ta), *n. pl.* (*Blainv.*, *Orbigny*); -game, *adj.* (Bot.) verborgenehig, geschlechtlos; mit undeutlichen Geschlechtsorganen, kryptogamisch; (plantes) -games, *f. pl.* geschlechtlose Pflanzen, Cryptogamen, cryptogamæ, *f. pl.*; -gamie, *f.* (Bot.) (die s. g.) heimliche Ehe, Classe der geschlechtlosen Pflanzen, Cryptogamie, *f.*; -gamique, *adj.* s. *ob.* -game; -gamiste, *m.* Pflanzenkundiger, welcher sich besonders mit dem Studium der Cryptogamen beschäftigt, Cryptogamist, *m.*; -gastres, *f. pl.* (Entom.) Fliegen mit beschildetem Leibe, mit einem Bauchschilde, cryptogastres, *f. pl.* (*Latr.*); -graphie, *f.* s. Stéganographie; -genes, *m. pl.* im Körper andrer Thiere entstehende *od.* lebende Acephalen, Cryptogenen, *n. pl.* (*Latr.*); -neures, *m. pl.* Thiere mit verborgenem, in der Körpermasse verschmolzenem Nervensystem, Cryptoneuren, *n. pl.* (*Rudolphi*); ‖ -podes, *m. pl.* Ophidier (*Meier*), *m. pl.* Schildkröten, *f. pl.* Zehnfüßler (*Latr.*, *Eichw.*) mit verborgenen, einziehbaren Füßen, *m. pl.* Cryptopoden, *m.*; -rhiniens, *m. pl.* Schwimmvögel mit feinen Nasenspalten, cryptorhini, *m. pl.* (*Blainv.*).

Crystal, *m.* s. Cristal.

C-sol-ut, *m.* (Mus.) *veralt.* s. Ut.

*Cténo.. (v. κτείς, κτενός) *in Zus.* (Zool.) -branches, *m. pl.* Kammkiemer, *m. pl.* (s. Pectinibranches).

Ctono.. s. Chthono..

Cubage, *m.* Cubature, *f.* (s. Cuber) (Géom.) 1° Ausmessung, Bestimmung des Kubikinhalts (geometrischer Körper), Cubirung, *f.*; 2° Kubikinhalt, *m.*

Cube, *m.* (κύβος, *lat.* cubus) 1° (Géom.) Würfel, Kubus, *m.* 2° (Arithm.) Kubikzahl, dritte Potenz, *f.*; ‖ *adj.* kubisch, Kubik..; pied -, Kubikfuß, *m.*; racine -, Kubikwurzel, *f.*

Cubèbe, *m.* s. Poivre (cubèbe).

Cubébine, *f.* (v. Cubèbe) (Chim. org.) Cubebin, *n.* (*ein von Charlatans angekündigter Cubebenstoff*).

Cuber (v. Cube) *va.* cubiren: 1° (Géom.) den Kubikinhalt (eines Körpers) ausmitteln, (denselb.) auf einen Würfel bringen; 2° (Arithm.) auf die dritte Potenz erheben.

Cubique, *adj.* (κυβικός, s. Cube) kubisch, würfelförmig, wurfelig, würfelicht; Kubik..; racine -, Kubikwurzel, *f.*

Cubital, *adj.* -e, *f.* (*lat.* cubitalis) (Anat.) Ellbogen, Cubital.., Ulnar.., ulnaris; (Entom.) Armschienen..; ‖ (artère) -e, *subst. f.* Ellbogenpulsader, Ellenarterie (art.) ulnaris; -e collatérale (interne) du coude, kleine Ellencollateralarterie; -e récurrente, rücklaufende Ellenarterie, *f.*; muscle - (antérieur *ou* cubito-carpien, postérieur *ou* cubito-sus-métacarpien), (innerer, äußerer) Ellenmuskel, *m.* ulnaris (anterior, posterior); nerf -, Cubitalnerv, *m.*

*Cubito.. (v. Cubitus) *in Zus.* (Anat.) Ellen..; Cubito-carpien, *adj.* *u. subst. m.* Ellen-Handwurzelmuskel) (*Chauss.* s. Cubital); Cubito-cutané, *adj.* Ellenhaut..; Cubito-phalangien (du pouce), *m.* s. (petit) Extenseur (du pouce); Cubito-radial, *m.* s. (carré) Pronateur (*Chauss.*).

†Cubitus, *m.* (*lat.*) (Anat.) Ellbogenknochen, *m.* Elle, Ulna, *f.* Cubitus, *m.*; (Entom.) Armschiene, *f.* Cubitus, *m.* (*das vierte Glied der Vorderfüsse bei den Hexapoden, Kirby; die innere u. hintere Flügelrippe, Jurine*).

*Cubo.. (v. κύβος) *in Zus.* (Géom., Cristall.) Cubo-cube, *m.* Kubo-Kubus, *m.*; Cubo-dodécaèdre, *m.* Kubo-Dodecaeder, (der) entkantete Würfel, *m.*; -ïde, *adj.* würfelähnlich, würfelicht, Würfel.., kuboidisch. -ïde, *subst. m.* 1° (Crist.) Würfel-Rhomboid, Kuboid, *n.*; 2° (Anat.) Würfelbein (der Fußwurzel), os cuboïdeum, *n.*; -ïdo-calcanien, *adj.* Würfel-Fersenbein..; Cubo-octaèdre, *m.* (Crist.) (der) enteckte Würfel, Kubo-Octaeder, *n.*; *adj.* würfelig achtflächig; Cubo-prismatique, *adj.* kubisch, kuboprismatisch.

Cuceron, *m.* Erbsenkäfer, bruchus pisi, *m*

Cucubale, *m.* (Bot.) s. Béhen; - baccifère, beerentragender Taubenkropf, Cucubalus (bacciferus), *m.* silene baccifera; - otite, Ohrlöffelkraut, *n.* cuc. *s.* silene otites, (Pharm.) Viscago.

†Cucujo, *m.* s. Taupin (cucujo).

Cuculés, Cuculides, *m. pl.* (v. *lat.* cuculus) (Ornith.) (Fam. der) Kuckucksartigen Vögel, cuculei, *m. pl.* (*Vigors, Latr.*).

Cuculines, *f. pl.* (v. *lat.* cuculus) (Entom.) Kuckucksbienen, Schmarotzerbienen (*welche, wie der Kuckuck, ihre Brut in fremde Nester legen*), cuculinæ, *f. pl.* (*Latr.*).

Cucullaire, *adj. u. subst. m.* (v. *lat.* cucullus) (Anat.) Kappenmuskel, *m.* cucullaris, *m.* (*gewöhnl.* Trapèze).

*Cuculli.. (v. *lat.* cucullus) *in Zus.* (Bot., Entom.) -fère, *adj.* kappen- *od.* tutentragend, bekappt, Kappen..; -folié, *adj.* kappenblättrig, cucullifolius; -forme, *adj.* kappenförmig; tutenförmig, Tuten.., cuculliformis, cucullatus, cucullaris, convolutus.

*Cucumi.. (v. *lat.* cucumis) *in Zus.* (Bot., Zooph.) -forme, *adj.* gurkenförmig, Gurken...

Cucuphe, *m.* (*neu-lat.* cucupha) (Pharm.) Kräutermütze, Kräuterhaube, *f.* -säckchen (für den Kopf), *n.* cucullus, pileosus, *m.*

Cucurbitacées, *f. pl.* (v. *lat.* cucurbita) (Bot.) (Fam. der) Kürbißgewächse, *n. pl.* Cucurbitaceen, *f. pl.*

Cucurbite, *f.* (*lat.* cucurbita) (Chim.) Destillirblase, vesica, *f.*

Cucurbitées, *f. pl.* (v. *lat.* cucurbita) (Bot.) (Geschlecht der) Kürbißgewächse, *n. pl.* Kürbißarten, Cucurbiteen, *f. pl.* (*Candolle*).

Cucurbitin, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* cucurbita) 1° (Bot.) kürbißartig, cucurbitinus; fruit -, baie -e, Kürbißfrucht; kürbißartige Beere, *f.*; 2° (Zool.) tænia -, s. Tænia.

Cueillais, *Imperf. Ind.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing.* v. Cueillir.

Cueillant, *Part. Præs.* v. Cueillir.

Cueille, I. *Præs. Ind. u. Subj.* 1ste *u.* 3te *Pers. Sing.*, *Imperat.* 2te *Pers. Sing.* v. Cueillir; II. *subst. f.* (Mar.) Breite (des Segeltuchs), Bahn, *f.*

Cueillerai, Cueillerais, *Fut.* 1ste *Pers.*, *Cond.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing.* v. Cueillir.

Cueilleron, *m.* (v. Cueillir) (Entom.) Kolbendecke, squama alulæ, *f.* halterum, *n.*

Cueillette, *f.* (v. Cueillir) 1° (das) Pflücken, *n.* Ernte, *f.* (*v. Baumfrüchten*); 2° *veralt.* s. Collecte; 3° (Mar.) Stückgüter, *n. pl.*; charger à la -, en -, mit Stückgütern befrachten, auf Stückgüter anlegen.

Cueilleur, *m.* -se, *f.* (Écon. rur.) Obstpflücker, (Obst-, Kräuter- etc.) Sammler, Leser, *m.*; *-in*, *f.*; (Verr.) Ausheber, *m.*

Cueillir (v. *lat.* colligere) (*spr.* keuillir) *va. unreg.* (Je cueille. Je cueillais. Je cueillis. Je cueillerai. Je cueillerais. Que je cueille. Que je cueillisse. Cueillant) 1° (Obst, Blumen etc.) (ab)pflücken, (ab)brechen; (ein)sammeln, lesen, ernten; *fig.* - des palmes, des lauriers, Palmen, Lorbeern brechen, einernten, davontragen, Siege erringen; 2° *im weit. S.*: - un bouquet, einen Strauß *oder* Blumen zu einem Strauß brechen; 3° *uneig.* (Technol.) (Glasmasse) ausheben, schöpfen; (Drath) abzwicken; (Seide etc.) ringeln; ‖ cueilli, -e, gepflückt etc.

Cueilloir, *m.* (v. Cueillir) 1° Frucht- *od.* Obstkorb, *m.*; 2° Obstbrecher, Apfel-, Nußbrecher etc., *m.*

Cuiller, Cuillère, *f.* (v. *lat.* cochlear) 1° Löffel, *m.*; (Schöpf-)Kelle, *f.*; 2° (*löffelähnliches Werkzeug*) Löffel (einer Geburtszange etc.)

(– à fondre des balles) *a*) Gießlöffel; *b*) Gießbuckel, *m.* Kugelform, *f.*; – à bras, Pechkelle; (Artill.) (– à canon) Vogelzunge, *f.*; (– à boulets rouges) Kugellöffel, Kugelhelm, *m.*; (Artill., Artif.) Ladeschaufel, *f.*; (Mar.) Pumpenbohrer; (Archit.) Rinnstein, *m.*; ‖ 1° – à soupe, à bouche, à manger, Suppenlöffel, Eßlöffel; – à café, (Kaffee- od.) Theelöffel; – à potage, Suppen- od. Vorlegelöffel; – à pot, Kochlöffel; à la –, mit dem Löffel zu essen; biscuit à la –, sehr leichter Biscuit, en (forme de) –, löffelförmig; de –, d'une –, Löffel..

Cuillerée, *f.* (*v.* Cuiller) (ein) Löffel voll.

Cuilleron, *m.* (*v.* Cuiller) Schale, Höhlung eines Löffels, Löffelschale, *f.*

Cuir, *m.* (*v. lat.* corium) 1° (Anat. comp.) dicke, lederartige Haut (*mancher Thiere*); Lederhaut, *f.* Fell, *n.*; (Anat. de l'homme) *pop.* (Leder-) Haut, *f.* (f. Derme); *techn.* – chevelu, Kopf- od. Schädelhaut, Kopfschwarte, *f.*; 2° (Technol.) (gegerbte Haut) Leder, *n.*; – de Russie, – (de) roussi, russisches Leder, Juften, *m.*; 3° *uneig.* – de laine, (Wollenleder) Ledertuch, starkes geköpertes (Wollen-) Tuch, *n.*; (Minér.) – de montagne, – fossile, Bergleder, *n.* (*lederartiger Asbest*); ‖ 1° *pop.* entre – et chair, zwischen Haut u. Fleisch; *pop.* pester entre – et chair, zwischen den Zähnen fluchen, in den Bart brummen; 2° – de bœuf, Ochsen- od. Rindleder; – de poule, Hühnerleder, feines Handschuhleder; – à semelle, Sohlleder; – bouilli, gesottenes Leder; – à rasoir, Streichleder, *n.* Streichriemen (*zu Rasirmessern*), *m.*; de –, von Leder, ledern, Leder..; carpe à –, (Leder- od.) Spiegelkarpfen, *m.* (d. h. Karpfen mit schuppenlosen Flecken).

Cuir, *m. pop.* Verwechselung der Buchstaben t u. s (am Ende der Wörter) *od.* fehlerhafte Einschiebung derselben, *f.* grober Sprachschnitzer, *m.*

Cuirasse, *f.* (*ital.* corazza, *neulat.* coratium; *v.* Cuir, *lat.* corium) (*ursprüngl.* lederner, *gewöhnl.* eiserner) Küraß, (Brust-)Harnisch, Panzer; (Zool.) (*verknöchertes Hautskelett mancher Fische, Hülle vieler Infusorien*) Panzer, *m.* lorica, *f.*; *fig.* A. (*Schutzwehr*) Panzer, *m.*; B. (*kriegerische Laufbahn*) Rüstung, *f.*; ‖ endosser, prendre la –, den Küraß anlegen; sich panzern; *fig.* die Rüstung anlegen, zum Schwert greifen; le défaut de la –, die unbewehrte Stelle, die Fuge des Kürasses *rc.*; *fig. fam.* die schwache Seite (Jemands), Blöße, *f.*

Cuirassé (*part. pass. v.* Cuirasser) *adj.* –e, *f.* geharnischt, gepanzert; bepanzert; (Zool.) Panzer.., loricatus, cataphractus; Schild.., scutatus; *fig. fam.* (gegen Angriffe, Gewissensbisse *rc.*) gepanzert, abgehärtet; gestählt; ‖ –s, *subst. m. pl.* 1° Panzerthiere, *n. pl.* f. Cingulés (*Illiger*); 2° beschildete und gepanzerte Lurche, Panzerlurche, *m. pl.* (*Schildkröten, Krokodille etc.*), cataphracta, *n. pl.* (*Latr.*); 3° beschalte Infusorien, Schalthierchen, loricata, *n. pl.* (*Ehrenberg*).

Cuirasser (*v.* Cuirasse) *va.* (einem) den Küraß anlegen; (Jem.) mit einem Küraß versehen; (be)panzern; ‖ se –, sich panzern, den Küraß anlegen.

Cuirassier, *m.* (*v.* Cuirasser) 1° geharnischter Reiter; Panzerreiter; *heut. Kriegsk.* Kürassier, *m.*; 2° (Ichth.) Panzerfisch, *m.*

Cuire (*ital.* cuocere, *v. lat.* coquere) *va.* 1° (*mit Hülfe des Feuers zubereiten*) A. (*v. Speisen*) (Fleisch, Gemüse *rc.* *im Topfe*) kochen; gar machen; (Eier *rc.*) sieden; absieden lassen; (*etw. in der Pfanne*) braten; (im Ofen *rc.*) backen; (– dans son jus, – à vaisseau clos) (etw. in seinem Safte kochen) schmoren; dämpfen; *abs.* (– du pain) (Brot) backen; B. (*v. andern Sachen*) (Kalk, Ziegel *rc.*) brennen; (Garn, Seide *rc.*) sieden; 2° (*von dem Feuer od. der Wärme selbst*) kochen; sieden; ins Kochen od. Sieden bringen; gar machen; dörren; backen; brennen; (das Obst *rc.*) durchkochen, zur Reife bringen, reifen (*von der Sonne*); 3° (Physiol. anc.) (die Speisen verarbeiten, verdauen (*vom Magen*); (Säfte) verarbeiten; zur Reife bringen; lösen; ‖ *vn.* 1° kochen; sieden; braten; backen; schmoren; 2° ein kochendes, brennendes Gefühl verursachen; kochen; (einem) brennen; beißen; schrinnen; *fig. fam.* gereuen; ‖ *va.* 1° *prov.* (*drohend*) vous viendrez – à mon four, (*wörtl.* Sie werden kommen, um in meinem Ofen zu backen) Sie werden mir schon einmal kommen, Sie werden meiner auch einmal bedürfen; *vn.* 1° mettre des raisins – au four, au soleil, Trauben zum Dörren in den Ofen, an die Sonne legen, in dem Ofen, an der Sonne dörren; – bien, – mal, sich gut *od.* schlecht kochen (lassen), leicht *od.* schwer gar werden; 2° les yeux me cuisent comme du feu, die Augen brennen mir wie Feuer.

Cuisant (*part. præs. v.* Cuire) *adj.* –e, *f.* brennend; kochend; beißend, empfindlich(e Kälte *rc.*); *fig.* brennend; glühend, nagend(e Gewissensbisse *rc.*); quälend, peinlich(e Sorgen *rc.*).

Cuisine, *f.* (*ital.* cucina, *lat.* coquina, *f.* Cuire) 1° Küche; 2° *im weit. S.* Küche, *f.* (A. Küchenpersonal, *n.*; B. *der gewöhnliche* Tisch, *m.* Tafel *eines Hauses*; C. Kochkunst, *f.* Kochen, *n.*; *iron.* Kocherei; D. *chem.* Gewürzschachtel; -büchse, *f.*); ‖ 1° de –, Küchen..; servante de –, Küchenmagd, *f.* -mädchen, *n.*; chef de –, Oberkoch; aide de –, Beikoch, *m.*; *prov. pop.* latin de –, Küchenlatein, *n.*; 2° faire la –, die Küche besorgen; entendre la –, die Küche, das Kochen verstehen; faire aller, faire rouler la –, für die Küche sorgen, die Küche bestellen.

Cuisiner (*v.* Cuisine) *fam.* die Küche besorgen, kochen.

Cuisinier, *m.* –ère, *f.* (*v.* Cuisine) 1° Koch, *m.* Köchin, *f.*; 2° –ère, *f.* Bratmaschine, *f.*

Cuissard, *m.* (*v.* Cuisse) Beinharnisch, *m.*

Cuisse, *f.* (*ital.* coscia, *lat.* coxa) 1° (Anat.) Schenkel, *m.* femur, coxa, *vulg.* Dickbein, *n.*; (Bouch.) Keule, *f.* Schlägel, *m.*; (Crustacéol.) (das) dritte Glied (des einfachen Fußes eines Schalthiers); (Entom.) (das) zweite Glied, Unterglied (eines Hexapodenbeins), *n.* patella, tibia, *missbr.* femur (*Latr.*); (das) erste Glied, Oberglied des (Hexapoden-)Hinterbeins, *n.* femur, *missbr.* coxa (*Kirby*); 2° *uneig.* (Anat.) –s du cerveau, f. Pédoncule(s du cerveau); (Archit.) – de triglyphe, Dreischlitzschenkel, *m.*; – de noix, Nußviertel, *n.*; (Hort.) cuisse-madame, Glockenbirn, *f.*; ‖ 1° de la –, des Schenkels, Schenkel.. (f. Crural).

Cuisson, *f.* (*v.* Cuire) 1° (das) Kochen; Sieden; Braten; Backen, *n.*; 2° (*das Gekochtsein*) Gare, *f.*; 3° kochender, brennender Schmerz, *m.* Kochen; Brennen; Schrinnen, *n.*; ‖ degré de –, Grad des Kochens; Gare, *f.*; pain de –, Hausbackenbrot, *n.*

Cuissot, *m.* (*v.* Cuisse) Keule, *f.* Schlägel (von einem Wilde), *m.*

Cuistre, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Küster *u. d. lat.* custos) 1° *ehem.* (*Schimpfw.*) Schulwärter, Schulpedell; 2° *heut. Bed.* (ungehobelter) Pedant, Schulfuchs, *m.*

Cuit (*part. pass. v.* Cuire) *adj.* –e, *f.* gekocht(es Fleisch *rc.*); gebacken(es Brod *rc.*); gebraten(er Apfel *rc.* *od.* Bratapfel, *m.*); gebrannt; terre –e, gebrannte Erde, gebrannter Thon.

Cuite, *f.* (*v.* Cuit) 1° (das) Brennen (des Kalks, der Ziegel *rc.* *od.* Kalkbrennen, Ziegelbrennen *rc.*); Sieden (des Zuckers *od.* Zuckersieden), *n.*; 2° (*Gesammtheit der Dinge, welche auf einmal gebrannt etc. werden*) Brand (Ziegel *rc.*); Sud (Zucker *rc.*), *m.*

Cuivre, *m.* (*lat.* cuprum, *os* cyprium) 1° (Chim.) (– rouge) Kupfer, Rothkupfer, *n. ehem.* Æs, Venus; – vierge, gediegenes ungeschmolzenes Kupfer; – de rosette, Rosette-, Rosen-, Fein- *od.* Garkupfer, *m.*; – jaune, *a*) Gelbkupfer, Kupfer in dünnen Blättchen, falsches Blattgold, *n.*; feiner Kupferdrath, *m.*; *b*) Messing *m.* (f. Laiton); – blanc, Weißkupfer, Neusilber, Argentan, *n.* (*Kupfer-, Arsenik- u. Zinklegirung*); – noir, Schwarzkupfer, ungereinigtes Kupfer, Schwefelkupfer; (Minér.) – gris, Kupferfahlerz, lichtes Fahlerz, *n.*; 2° (monnaie de –) Kupfer, -geld, *n.* -münze, *f.*; (Grav.) (planche de –) Kupfer, *n.* -platte, *f.*; (Mus.) (instruments de –) Blechinstrumente, *n. pl.* Blechmusik, *f.*; ‖ 1° de –, von Kupfer, kupfern, Kupfer..; (Chim.) protoxide (rouge) de –, Kupferoxydul; deutoxide (brun) de –, battitures de –, Kupferoxyd, *n.* Kupferhammerschlag, *m.* -asche, *f.* -blumen, *f. pl.* flores Cupri; (Minér.) Kupferschwärze, *f.*; ammoniure de –, – ammoniacal, Kupferoxyd-Ammoniak, cuprum ammoniacum, *n.* flüchtige Kupfertinctur, *f.* Tinct. Veneris volatilis; carbonate de –, *a*) bleu, *b*) vert *ou* hydraté, *a*) blaues kohlensaures Kupferoxyd, *n.* Kupferlasur, *m.* Bergblau, *n.*; *b*) grünes kohl. Kupferoxyd(hydrat), *n.* Malachit, *m.* Mineral- *od.* Berggrün, *n.*; sous-carbonate de – hydraté, basisch kohlens. Kupferoxydhydrat, *n.* Kupferrost, Grünspan, *m.* (*syn.* Vert de gris); acétate de –, *a*) brut, sous-acétate de cuivre, *b*) cristallisé, acétate neutre de cuivre, *a*) basisch essigsaures Kupferoxyd, Cuprum subaceticum, *n.* Grünspan, *m.* Spangrün, *n.* Ærugo, viride Æris (*syn.* Verdet gris); *b*) neutrales einfas. Kupf., Cuprum aceticum, *n.* destillirter Grünspan, *m.* Grünspanblumen, *f. pl.* (*syn.* Verdet cristallisé, cristaux de Vénus); acétate de – ammoniacal *ou* ammoniacé, essigsaures Kupferoxydammoniak, *n.*; arsénite de –, arsenichtsaures Kupferoxyd, Scheel'sches Grün, *n.*; sulfate de –, schwefelsaures Kupferoxyd, *n.* Kupfervitriol, blauer Vitriol, blauer Ga-

lizenstein, *m.* Cuprum sulphuricum oxydatum, (Minér.) Kupferkies, *m.* (*syn.* Couperose bleue, Vitriol de Chypre); (proto –) sulfure de –, einfach Schwefelkupfer, (Minér.) Kupferglas, *n.* -glanz, *m.* (Pharm.) *chem.* gebranntes Kupfer, Cuprum *s.* Æs ustum, *n.*

Cuivré, *adj.* -e, *f.* (v. Cuivrer) kupferfarbig, -roth, Kupfer.., cupreus.

Cuivrer (v. Cuivre) *va.* mit Kupfer(blättchen) belegen, falsch vergolden, verkupfern; ‖ cuivré, -e, verkupfert ꝛc.

Cuivreux, *adj.* -se, *f.* (v. Cuivre) 1° (Chim.) cuprosus; oxide –, Kupferoxydul; sulfure –, (einfach) Schwefelkupfer, *n.*; sels –, Kupferoxydulsalze; Kupferhaloidsalze; Schwefelkupfersalze, *n. pl.* (*Berz.*); 2° kupferhaltig, kupferig; 3° kupferartig, kupfericht; kupferfarben; (Mus.) blechartig, Blech...

***Cuivrico..** (*v. neu-lat.* cupricus, f. Cuivrique) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Kupfer(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (chlorure) Cuivrico-ammonique, *adj.* (Chlor-Kupferammonial, (salzsaures) Kupferoxydammonial, *n.* (*Berz.*).

Cuivrique, *adj.* (v. Cuivre) (Chim.) cupricus; oxide –, Kupferoxyd, *n.*; sulfure –, doppelt Schwefelkupfer, *n.* Kupferschwefel, *m.*; sels –s, Kupferoxyd-, Kupferhaloid-, Kupferschwefelsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

***Cuivroso..** (*v. neu-lat.* cuprosus, f. Cuivreux) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Kupferoxydul u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (sulfite) Cuivroso-potassique, *adj.* (schwefligsaures) Kupferoxydulkali, *n.*

Cuivrot, *m.* (v. Cuivre) (Horl.) Drehscheibchen, *n.*

Cul, *m.* (*lat.* culus) 1° *fam. oft gemein*: (der) Hintere, Steiß, *m.* Gesäß, *n.*; Bürzel; After, *m.*; 2° (*der hintere od. untere Theil versch. Dinge*) Hintertheil, Gat (eines Schiffs), *n.*; Untertheil, Boden (eines Glases, Fasses ꝛc.); Boden, Stuhl, Käse (einer Artischocke); – d'une lampe, Lampenboden, *m.*; cul-de-lampe, *a*) (Archit.) (herabhangender) Deckenzierath; (vorspringender) Erker; Ausbau; *b*) (Artill.) Ansatz (der Traube); *c*) (Typogr.) Finalstock, *m.* Schlußverzierung, Vignette, *f.*; cul-de-sac, Sackgrund, Sack, *m.*; Sackgasse, *f.*; – d'un four, Ofendecke, Ofenwölbung, *f.*; cul-de-four, Kugelgewölbe, *n.*; – de basse-fosse, Kerkerloch, Verließ, *n.*; (Vétér.) l'œil de ce cheval est – de verre, dieses Pferd hat ein Glasauge, hat einen Staarfleck in der Linse; 3° *im weit. S.* (Zool.) *vulg. Benenn. versch. Thiere, bes. Vögel, mit einem (weissen, gelben etc.) Steiss*: cul-blanc, Weißschwanz, *pop.* Weißsteert, *m.* (f. Bécassine u. Motteux); *fig. fam.* cul-de-plomb, *a*) Mensch, der Sitzfleisch hat, unverdrossener Arbeiter; *b*) schwerfälliger Mensch, *m.* plumpe Maschine, *f.* Klotz, *m.*; cul-de-jatte, Krüppel ohne Beine *od.* mit gelähmten Beinen, *m.*; ‖ *fig. prov.* y aller de – et de tête, mit Händen u. Füßen (zugleich) arbeiten, sich alle ersinnliche Mühe geben; *gem.* être a –, fest sitzen, nicht mehr aus noch ein können.

Culart, *m.* (v. Cul) (Forge) Schwanzzapfen, *m.*

Culasse, *f.* (v. Cul) (Artill.) Hintertheil, Bodenstück (einer Kanone), *n.* Stückkammer, *f.* Stoß, *m.*; (Armur.) (das hintere Ende des Laufs (einer Flinte, Pistole ꝛc.), *n.* Schwanzschraube; (Lap.) untere Fläche, *f.* Boden (eines Brillanten); (Agr.) (der) dickere Theil einer Wurzel (unter dem Halse), Wurzelstock, *m.*

***Culbute**, *f.* (v. Culbuter) 1° Burzelbaum; 2° Fall, Sturz, *m.*; ‖ faire la –, einen Burzelbaum schlagen; rücklings *od.* nach vorn überschlagen; überburzeln; herab- *od.* hinabschießen; *fig. fam.* jählings von seiner Höhe herabstürzen.

***Culbuter** (v. Cul u. Buter) *va.* (Jem.) Hals über Kopf (zur Treppe ꝛc.) hinabwerfen; umstoßen; (den Feind ꝛc.) über den Haufen werfen, werfen; *fig. fam.* über den Haufen stoßen, (um)stürzen; ‖ *vn.* (sich) überstürzen; Hals über Kopf (zur Treppe ꝛc.) hinunterfallen *od.* -stürzen; (hinab)burzeln, *fig. fam.* (plötzlich) fallen; falliren; stürzen.

Culbutis, *m.* (v. Culbuter) *fam.* (das Durcheinanderfallen; Gewirr stürzender *od.* durch einander gestürzter Dinge, *n.*

Culée, *f.* (v. Cul) 1° (Archit.) Widerlage (einer Brücke), *f.* 2° (Mégiss.) Schwanztheil (des Leders), *m.*

Culer (v. Cul) *vn.* (Mar.) zurückgehen (f. Reculer).

Culeron, *m.* (v. Cul) (Man.) Schwanzriemenschlinge, *f.*

***Culici..** (*v. lat.* culex) *in Zus.* (Entom.) -formes, *f. pl.* Stechmücken artige Culiciden), culiciformes, *f. pl.* (*Latr.*).

Culicides, *m. pl.* (*v. lat.* culex) (Entom.) (Fam. der) Mücken, *f. pl.* Culiciden, culicides, *pl.* (*Latr.*).

Culier, *adj. m.* (v. Cul) (Anat.) *vulg.* boyau –, Mastdarm, *m.* (f. Rectum).

Culière, *f.* (v. Cul) 1° Schwanzriemen (*am Pferdegeschirr*); 2° (Archit.) Gußstein (unter einer Dachrinne), *m.*

Culinaire, *adj.* (*v. lat.* culinarius) Küchen..; Koch..; art –, Kochkunst, *f.*

***Culmi..** (*v. lat.* culmus) *in Zus.* (Bot.) -fères, *f. pl.* halmtragende Gewächse, Gräser, *n. pl.* culmiferæ, *f. pl.* (*Morison*; f. Graminées); -gène, *adj.* auf Halmen wachsend, Halm...

Culminant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* culminans) point –, (Astron.) (der) höchste Punkt (einer Gestirnbahn *über dem Horizont*), Scheitelpunkt; (Scienc. phys. etc.) (der) culminirende Punkt, Culminations- *od.* Scheitelpunkt, Gipfel; *fig.* (der) wesentlichste Punkt, Hauptpunkt, *m.*

Culmination, *f.* (*neu-lat.* culminatio) (Astron.) (das) Culminiren, Gipfeln, *n.* Culmination, *f.* Durchgang (eines Sternes) durch den Mittagskreis, *m.*

Culminer (*v. lat.* culminare) *vn.* (Astron.) culminiren, gipfeln, durch den Mittagskreis gehen.

Culot, *m.* (f. Cul) 1° Nestküchlein; (das) letztgeborne Junge *od. fam.* Kind, *f.*; *fig. fam.* der) zuletzt (in eine Gesellschaft Aufgenommene, *m.* (das) jüngste Mitglied; 2° (Chim.) (der) metallische Bodensatz, Satz; (Monn.) Silberkönig, *m.* Silberkorn, *n.*; ‖ Tabakskruste (in einem Pfeifenkopf), *f.*; 3° (Chim.) irdene Unterlage (eines Schmelztiegels); (Artif.) Unterschale (der Raketenstöcke), *f.*; (Mir.) Gestell (zur Quecksilbergelte), *n.*; (Chand.) Talgtrichter; 4° Untertheil (einer Kirchenlampe), *m.*; (Archit.) Verzierung mit emporsteigendem Laube, *f.*

Culotte, *f.* (v. Cul) 1° Hose, *f.* (ein Paar) Hosen, *f.* Beinkleid, *n.*; *uneig.* (Ornith.) Bein mit langgefiedertem Schenkel, *n.* braccatus, *m.* (*Illiger*); (Zool., Bot.) *vulg.* – de Suisse, Schweizerhose, *f.* (*a*, *Schneckenart*, voluta capitellum; *b*, *Birnsorte*); 2° (Bouch., Cuis.) Schwanzstück (von einem Ochsen ꝛc.), *n.*; Burzel (einer Taube), *m.*; (Armur.) (Metall-)Kappe (des Pistolenkolbens), *f.*; ‖ 1° *fig. fam.* porter la –, die Hosen anhaben, das Regiment im Hause führen.

Culotter (v. Culotte) *va.* (einem) die Hosen *od.* Beinkleider anziehen; (Jem.) behosen; se –, (sich *od.* seine) Beinkleider anziehen; ‖ culotté, -e, behost; mit Beinkleidern.

Culottier, *m.* (v. Culotte) (*Verfertiger, Verkäufer lederner Hosen*) Hosen-, Koller-, Handschuhmacher; -händler, *m.*

Culpabilité, *f.* (*v. lat.* culpabilis, f. Coupable) Strafbarkeit, Strafwürdigkeit; Straffälligkeit, Schuldhaftigkeit; Schuld, *f.*

Culte, *m.* (*v. lat.* cultus) 1° Gottesdienst, *m.* Gottesverehrung, *f.*; gottesdienstliche Handlung(en), *f.* (*pl.*) Cultus, *m.*; – des idoles, – des faux dieux, – profane, Götzendienst, *m.* Abgötterei, *f.* heidnischer Cultus; *fig. dicht.* (– des Muses) Dienst, Cultus (der Musen), *m.*; *im weit. S.* große, fast göttliche Verehrung; Heilighaltung, *f.* Cultus, *m.*; 2° Religion, *f.* Glauben, Cultus, *m.*; ‖ 1° liberté des –s, freie Religionsübung, Glaubens- *od.* Gewissensfreiheit, *f.*; vouer un – à qn, Jem. gleich einem höhern Wesen verehren, ihm eine fast göttliche Ehre bezeigen; vouer à la mémoire de qn une sorte de –, das Andenken Jem. heilig halten.

Cultellaire, *adj.* (*neu-lat.* cultellarius) (Chir.) messer- *od.* beilförmig (es Glüheisen).

..**Culteur**, *m.* (f. Culture) ..bebauer, *m.* (f. ..Cole).

Cultivable, *adj.* (v. Cultiver) des Anbaus fähig, zum Ackerbau geeignet, bestellbar, cultivirbar, culturfähig.

Cultivateur, *m.* (v. Cultiver) Landbebauer, Landmann, Landwirth, Oekonom, Bauer, *m.*

Cultiver (*v. lat.* colere, cultum) *va.* 1° (ein Feld ꝛc.) anbauen, bebauen, bestellen, cultiviren; 2° (Gewächse) ziehen; anpflanzen; (Korn, Wein ꝛc.) bauen; *bes.* mit Sorgfalt ziehen, pflegen; 3° *fig.* A. (Wissenschaften, Künste ꝛc.) betreiben, cultiviren, sich (darauf) legen, (denselb.) obliegen, das Feld (derselb.) bebauen; B. (seinen Geist ꝛc.) bilden, ausbilden; üben, schärfen, entwickeln, cultiviren; (Gefühle ꝛc.) nähren, pflegen; C. sich (die Gewogenheit, Freundschaft ꝛc. Jemands sorgfältigst) zu erhalten *od.* bewahren suchen, (dies.) cultiviren, *fam.* hegen und pflegen; (Umgang, Freundschaft ꝛc. mit Jem.) pflegen, unterhalten; ‖ cultivé, -e, angebaut; gebildet; cultivirt ꝛc.

***Cultri..** (*v. lat.* culter) *in Zus.* (Hist. nat.) -folié, *adj.* messer-, schwert- *od.* sichelblättrig, mit messer-

förmigen Blättern; -forme, *adj.* messerförmig; -rostres, *m. pl.* Messerschnäbler, cultrirostres, *m. pl.* (1° messerschnäblige Sperlingsvögel, *Blainv.*; 2° Reihervögel, *Cuv.*, *Dum.*, *Latr.*).

Culture, *f.* (*lat.* cultura, *vgl.* Cultiver) 1° (das) Anbauen, *n.* Bestellung (der Felder 2c.), *f.* Anbau, ..bau, *m.*; Cultur, *f.*; (das) Ziehen (von Gewächsen 2c.), Anpflanzen, *n.* Bau (z. B. Weinbau, Kornbau), *m.*; Zucht (z. B. Baumzucht, Blumenzucht), *f.*; *fig.* Betreibung (einer Wissenschaft 2c.); Uebung (einer Kunst), *f.* Betrieb, *m.*; Ausbildung, Bildung (des Geistes 2c.); Uebung, Schärfung (des Gedächtnisses 2c.); Pflege, *f.*; 2° (*das Angebautsein*) Anbau, *m.* Cultur; *fig.* (Zustand der) Bildung, Cultur, *f.* ..zustand, *m.*; || 1° - des champs, Feldbau, Ackerbau; grande, petite -, Ackerbau, *m.* Landwirthschaft im Großen, im Kleinen, *f.*; pays de grande -, Land, Gegend, wo der Ackerbau im Großen (*od. ehem.* mit Pferden) betrieben wird.

Cumin, *m.* (κύμινον, *lat.* cuminum) (Bot., Mat. méd.) Pfefferkümmel; *bes.* (- officinal) römischer Kümmel, Mutterkümmel, *m.* Cuminum (cyminum); - des prés, f. Carvi (cultivé); semences de -, Kümmelsamen, römischer Kümmel, *m.* semen Cumini; || Cuminées, *f. pl.* kümmelartige Doldenpflanzen, Kümmelarten, cumineæ, *f. pl.*

Cumul, *m.* (f. Cumuler) (Jur.) Häufung (der Rechtssachen); (Adm.) Häufung der Aemter, Besoldungen, Pfründen 2c., Vereinigung mehrerer Aemter 2c. in einer u. derselben Person, *f.* gleichzeitiger Besitz mehrerer Aemter 2c., *m.* (das) Cumuliren.

Cumulatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* cumulare) (Jur.) hinzukommend, gehäuft.

Cumulativement, *adv.* häufungsweise, mit einander; gleichzeitig; oben drein.

Cumuler (*v. lat.* cumulare) *va.* (Jur., Adm.) (an)häufen; gleichzeitig geltend machen, besitzen *od.* genießen; *abs.* (- des places, des traitements, etc.) mehrere Stellen gleichzeitig bekleiden; mehrere Aemter, Besoldungen 2c. in seiner Person vereinigen; Aemter auf Aemter 2c. häufen; cumuliren; || cumulé, -e, gehäuft 2c.

Cunéaire, *adj.* (*v. lat.* cuneus) (Bot.) keilähnlich, -förmig, Keil.., cunearius, cuneatus.

Cunéen, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* cuneus) (Anat.) articulation -ne, Keilbeingelenk (der Fußwurzel), *n.*

'**Cunéi**.. (*v. lat.* cuneus) *in Zus.* (Hist. nat.) -ceps, *adj.* keilhäuptig; -folié, *adj.* keilblättrig; -forme, *adj.* keilförmig; Keil..; (Anat.) (os) -formes, *subst. m. pl.* (die drei) Keilbeine (der Fußwurzel), ossa cuneiformia, *n. pl.*; -rostres, *m. pl.* (Fam. der) keilschnäbligen Sperlingsvögel, Keilschnäbler, *m. pl.* cuneirostres.

Cunéo.. (*v. lat.* cuneus, f. Cunéiforme) *in Zus.* (Anat.) Cunéo-cuboïdien, Cunéo-scaphoïdien, *adj.* Keilbein-Würfelbein..; Keilbein-Kahnbein gelenk 2c.).

Cunette, *f.* (Fort.) (- *ou* cuvette) Abzugsgraben, Mittelgraben (in einem größeren Graben), *m.*

Cuniculaire (*v. lat.* cuniculus) *adj.* (Zool.) 1° Grabe.., Scharr.., cunicularis; 2° *subst. m.* -s, *pl.* kaninchenartige Nagethiere, *n. pl.* Erdwühler, *m. pl.* Wühlmäuse, *f. pl.* cunicularia (*Illiger*).

Cuniculé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* cuniculatus) (Hist. nat.) gehöhlkehlt.

Cupide, *adj.* (*v. lat.* cupidus) (geld)gierig, habsüchtig.

Cupidité, *f.* (*v. lat.* cupiditas) Begierde, Lüsternheit; *bes.* Geldgier, Habsucht, *f.*

Cupidon, *m.* (*lat.* Cupido) (Myth.) Liebesgott, Cupido; *fig. iron.* Schönling, Geck, *m.*

'**Cupressi**.. (*v. lat.* cupressus) *in Zus.* (Bot.) -folié, *adj.* cypressenblättrig.

Cupressinées, *f. pl.* (*v. lat.* cupressinus) (Bot.) cypressenartige Zapfenträger, *m. pl.* Cypressenarten, cupressineæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

'**Cupri**.. (*v. lat.* cuprum) *in Zus.* (Scienc. nat.) -fère, *adj.* kupferhaltig; -penne, *adj.* mit kupferfarbenen Flügeln *od.* Flügeldecken, Kupfer...

Cuprico.. f. Cuivrico.

Cuprides, *m. pl.* (*v. lat.* cuprum) (Minér.) (*Kupfer und dessen Verbindungen*) Kupfererze, *n. pl.* cuprides (*Beudant*).

'**Cuprifère**, etc. f. Cupri.

'**Cupro**.. (*v. lat.* cuprum) *in Zus.* (Chim.) -fulminique, *adj.* acide --, Kupferknallsäure, *f.*; -fulminate de cuivre, *m.* kupferknallsaures Kupfer, Knallkupfer, *m.* (*Liebig*).

Cuproso.., f. Cuivroso...

'**Cuproxide**, *m.* (Chim.) Kupferoxyd, oxydirtes Kupfer, cuproxydum, *n.* (*Beudant*).

Cupulaire, *adj.* (*v. lat.* cupula) (Hist. nat.) becherförmig, Becher..; napfförmig, Napf.., cupularis; || -s, *subst. m. pl.* Becherschwämme, cupulares, *m. pl.* (*Fries*).

Cupule, *f.* (*lat.* cupula) 1° (Bot.) A. (becherförmiger) Kelch (der Eichel 2c.), Becher, *m.* Becherhülle, *f.* Hüllkätzchen, Schüsselchen, Schälchen, *n.*; B. (*becherähnliche Scheinfrucht*) Schüsselchen (*der Flechten*), *n.*; C. (*becherartige Aushöhlung der Becher- u. Kelchschwämme*) Becher; Kelch, *m.*; 2° (Chir.) Schälchen, Näpfchen, *n.*

Cupulé, *adj.* (*v.* Cupule) (Bot.) mit einem Becher 2c. versehen, Becher.., cupulosus; || -s, *subst. m. pl.* Becherschwämme, cupulati, *m. pl.* (*Fries*).

'**Cupuli**.. (*v. lat.* cupula) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* bechertragend, Becher..; -fères, *f. pl.* Gewächse mit Becherhüllen *od.* Fruchtkelchen, *n. pl.* Becherträger, Hüllkätzchenträger, *m. pl.* Cupuliferä, *f. pl.* (*L. C. Richard*); -forme, *adj.* napfförmig; kelchförmig.

Curabilité, *f.* (*v. lat.* curabilis) Heilbarkeit, *f.*

Curable, *adj.* (*lat.* curabilis) heilbar.

Curaçao, *m.* Curaçao, Pomeranzenliqueur, *m.*

Curage, *m.* (*v.* Curer) (das) Reinigen, Ausschlämmen, Ausräumen, Ausbringen (eines Grabens 2c.), *n.* Reinigung, *f.*

Curage, *m.* (Bot.) f. Polygone (poivre d'eau).

Curari, *m.* (Bot.) Curari, *n.* (*ein Pflanzengift*).

Curarine, *f.* (*v.* Curari) (Chim. org.) Curarin, Curari-Alkaloid, *n.* curarina (*Boussingault et Roulin*).

Curatelle, *f.* (*neu-lat.* curatela) (Jur.) Pflegschaft, Curatel, *f.*

Curateur, *m.* (*v. lat.* curator) Pfleger, Curator, *m.*; - aux causes, Curator für Rechtsstreite, Rechtsbeistand (eines emancipirten Minderjährigen 2c.); - au ventre, Curator während der Schwangerschaft, Vormund der Frucht; *ehem.* - au mort, du mort, rechtlicher Vertheidiger eines Selbstmörders, *m.*

Curatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* curativus) heilend, auf Heilung abzielend, Heil.., Curativ..; (moyen) -, *subst. m.* Heilmittel, (ein) auf die Radicalcur zielendes Mittel.

Curation, *f.* (*lat.* curatio) (Thér.) Heilung; Behandlung, *f.*; Heilverfahren, *n.*

Curatrice, *f.* (*v. lat.* curatrix) Pflegerin, Curatorin, *f.*

Curcasine, *f.* (*v. neu-lat.* jatropha curcas) (Chim. org.) Curcasin, *n.* curcasina.

Curculionides, *m. pl.* (*v. lat.* curculio) (Entom.) (Fam. der) Rüsselkäfer, Curculioniden, *m. pl.* (*Schœnherr*).

†**Curcuma**, *m.* (Bot.) Curcuma, *f.* (*Pflanzengatt. u. Wurzel*) (*syn.* Safran d'Inde); - long, lange Curcuma, Gilbwurzel, *f.* gelber Ingwer, *m.*

Curcumine, *f.* (*v.* Curcuma) (Chim. org.) Curcumin, Curcumagelb, *n.* curcumina, *f.* (*Chevreul*).

Cure, *f.* (*v. lat.* cura) 1° *fam.* Sorge, *f.* (f. Soin, Souci); (Myth.) Sorgengöttin, Sorge; 2° (Méd.) Heilung (*bes. von ernsthaften od. langwierigen Uebeln*), Cur, Kur, *f.*; 3° Seelsorgerstelle, Pfarre, Pfarrei, *f.*; *im weit. S.* Pfarrhaus, *n.* Pfarrei, *f.*; 4° (Fauc.) Abführmittel, *n.* Purgirung, *f.*

Curé, *m.* (f. Cure) (katholischer) Pfarrherr, Pfarrer; - de village, Dorfpfarrer, *m.*

Cure.., (*v.* Curer) *in Zus.* (*Werkzeug zum Reinigen*) ..reiniger; ..stocher; ..ausräumer, *m.* ..schaufel, *f.*; ..löffel, *m.*

Cure-dent, *m.* Zahnstocher, *m.*

Curée, *f.* (*v.* Curer) (Chasse) (*Antheil der Hunde u. Stossvögel an der Jagdbeute*) Jägerrecht, *n.*; sonner la -, zum Jägerrecht blasen; âpre à la -, beutegierig, gefräßig; *fig.* (beute)gierig; gewinnsüchtig; faire -, das Wild verzehren, verschlingen; mettre en -, (die Hunde) auf die Beute lassen, die Beute kosten lassen (um sie hitzig zu machen); *fig. fam.* (*ungebr.*) (Jem.) die Beute kosten lassen, lüstern machen; die Gewinnsucht (Jemandes) reizen; être en -, durch das Jagdrecht hitzig gemacht sein; *fig. fam.* lüstern gemacht sein, gierig hinter der Beute her sein.

Cure-langue, *m.* Zungenkratzer, *m.*

Cure-môle, *m.* Schlammheber, *m.* ..schaufel, *f.*

Cure-oreille, *m.* Ohrlöffel, *m.* auriscalpium, *n.*

Cure-pied, *m.* (Maréch.) Hufräumer, *m.*

Curer (*v. lat.* curare) *va.* reinigen, säubern; putzen; (einen Graben 2c.) ausräumen, ausschwämmen, ausbringen; (einen Abtritt 2c.) fegen; (Fauc.) (einem Falken) zum Abführen eingeben; (Vign.) - une vigne en pied, einen Weinstock beschneiden; se - les dents, les oreilles, (sich) die Zähne reinigen, ausstochern; sich die Ohren ausräumen; || curé, -e, gereinigt 2c.

Curette, *f.* (*v.* Curer) 1° (Chir.) Blasenräumer, Steinlöffel, langge-

fielter Löffel, *m.*; 2° (Art mil.) *a*) Krätzer, *m.*; *b*) Streichholz (zum Putzen des Metalls), *n.*; (Artill.) Schaber; (Mines) Bohrkrätzer, Bohrlöffel; (Mar.) Pumpenräumer; (Vidang.) Ausräumer, Schöpflöffel, *m.*

Cureur, *m.* (*v.* Curer) Ausräumer, Feger; - de puits, Brunnenfeger, *m.*

Curial, *adj.* -e, *f.* (f. Cure) pfarrherrlich, pfarrlich, Pfarr..; Pastoral..; maison -e, Pfarrhaus, *n.* Pfarrei, *f.*

Curie, *f.* (*v. lat.* curia) (Ant. rom.) Curie, *f.*

Curieusement, *adv.* (*v.* Curieux) 1° neugierig er Weise); wißbegierig; sorgfältig, genau; 2° (Beaux-arts) mit Sorgfalt; zierlich; 3° *ungebr.* gesucht.

Curieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* curiosus) 1° wißbegierig; *tadelnd*: neugierig; vorwitzig; - de nouvelles, auf Neuigkeiten begierig *oder fam.* versessen; begierig, etw. Neues zu hören, neugierig: je suis - de savoir, ich bin begierig zu wissen, ich möchte wohl wissen; 2° être - de qc., ein Liebhaber *od.* Sammler von etw. (*Neuem*, *Seltenem*, *Auserlesenem*) sein; 3° neu; selten; auserlesen; merkwürdig; bemerkenswerth; seltsam, sonderbar; *fam.* befremdlich, kurios; ‖ *subst. m.* 1° (der) Neugierige; *iron.* Gaffer; 2° Liebhaber von Seltenheiten *od.* Curiositäten; Kunstliebhaber; - de la nature, Liebhaber der Naturkunde, *m.*

Curion, *m.* (*v. lat.* curio) (Ant. rom.) Curio, *m.* (*Curienpriester*).

Curiosité, *f.* (*v. lat.* curiositas, *vgl.* Curieux) 1° Wißbegierde; *tadelnd*: Neugier de), *f.*; (- indiscrète) Vorwitz, *m. fam.* Naseweisheit; 2° Liebhaberei an neuen, seltenen Gegenständen; Kunstliebhaberei, *f.*; 3° (objet de -) Seltenheit, Rarität; Merkwürdigkeit, Curiosität, *f.*

Curoir, **Curon**, *m.* (*v.* Curer) (Agr.) Pflugreute, *f.*

Currage, *m.* (Bot.) f. Curage.

Curseur, *m.* (*v. lat.* cursor) (Mécan.) Läufer; Lauf- *od.* Schiebring; Schraubring; (Astron.) beweglicher Faden (zur Messung der scheinbaren Durchmesser der Gestirne), Meßfaden, *m.*

Cursif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* cursus) (Calligr.) laufend, Current.., Cursiv..; (écriture) -ve, *subst. f.* laufende Schrift, Rund-, Current- *od.* Cursivschrift, *f.*

***Cursori..** (*v. lat.* cursor) *in Zus.* (Ornith.) -pède, *adj.* oiseaux - -s, Vögel mit Lauffüßen, Laufvögel, Läufer, *m. pl.* cursoripedes.

***Curti..** (*v. lat.* curtus) *in Zusam.* (Hist. nat.) -pède, *adj.* kurzfüßig; kurzgestielt.

Curucucu, *m.* 1° (Zool.) Curucuschlange; 2° (Path.) Curucucuskrankheit, *f.* (*eine vom Bisse dieser Schlange herrührende Krankheit*).

Curule, *adj.* (*v. lat.* curulis) (Ant. rom.) curulisch.

Curures, *f. pl.* (*v.* Curer) (der ausgeräumte) Schlamm *od.* Unrath; Auskehricht, *m.*

***Curv..** (f. Curvi..) *in Zus.* -embryé, *adj.* (Bot.) krummkeimig, mit gekrümmtem Würzelchen curvembryus (*Candolle*).

Curvateur, *m.* (*lat. m.* curvator coccygis) (Anat.) Steißbeinkrümmer, f. ischio-coccygien.

Curvatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* curvativus) (Scienc. nat.) leicht gekrümmt.

***Curvi..** (*v. lat.* curvus) *in Zus.* (Scienc. nat.) -caule, *adj.* krummstielig; -stängelig; -colle, *adj.* krummhalsig; -folié, *adj.* krummblättrig; -ligne, *adj.* krummlinig; -pède, *adj.* krummbeinig; -rostre, *adj.* krummschnäblig; -rostres, *m. pl.* krummschnäblige Stelzenläufer, Krummschnäbler, *m. pl.* curvirostres (*Linné*).

Cuscute, *f.* (*neu-lat.* cuscuta) (Bot., Mat. méd.) Flachsseide; *bes.* (grande -) europäische Flachsseide *od.* Seide. c. europæa, Cuscuta major; -épithym, kretische Thymseide *oder* Seide. (cusc.) Epithymum.

Cusparie, *f.* (*neu-lat.* cusparia) (Bot.) Cusparie, *f.* (f. Bonplandie); - angusture, dreiblättrige Bonplandie, cusparia *s.* Bonplandia angustura, Angustura vera, *f.*; ‖ Cuspariées, *f. pl.* Cusparienartige Rutaceen, Bonplandienarten, Cuspariea, *f. pl.* (*Jussieu*).

Cusparine, *f.* (*v.* Cusparie) (Chim. org.) Cusparin, *n.* cusparina, *f.*

Cuspide, *f.* (*lat.* cuspis) (Hist. nat.) feine, harte Spitze, *f.*

..**Cuspide**, *adj.* f. ..Cuspidé.

Cuspidé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Cuspide) (Hist. nat.) feingespitzt, cuspidatus; ‖ *in Zus.* ..Cuspide, *adj.* mit ..Spitzen, ..spitzig, ..gespitzt.

***Cuspidi..** (*v. lat.* cuspis) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* spitzentragend; gestachelt, Stachel..; -folié, *adj.* mit feingespitzten Blättern, spitzblättrig; -forme, *adj.* spitzenähnlich, spitzig.

Cussonné, *adj.* -e, *f.* (f. Cosson) (Technol.) wurmstichig.

Custode, *f.* (*v. lat.* custos) 1° Vorhang; *ehem.* Bettvorhang; *gewöhnl.* Altarvorhang; 2° Deckel (der Hostienschachtel), *m.*; 3° (Pistolen-) Halfterkappe, *f.*; 4° Hintergrund, *m.* Oberkissen, *n.* (*eines Wagens*).

Custode, *m.* (*v. lat.* custos) (Hist. eccl.) Custos, Oberer (eines Ordens), *m.*

Custodie, *f.* (*lat.* custodia, *vgl.* Custode, *m.*) Custodia, *f.* Unterbezirk einer Ordensprovinz (*der Bettelmönche*), *m.*

†**Custodi-nos**, *m.* (*lat.*) *fam.* Namenleiher (*für eine Pfründe*), *m.* (f. Confidentiaire).

***Cutambule**, *adj.* (*neu-lat.* cutambulus) Zool., Path.) (*auf oder unter der Haut wandernd*) ver -, Hautwurm, *m.*: douleurs -s, vage scorbutische Hautschmerzen, *m. pl.*

Cutané, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* cutaneus) (Anat., Physiol., Path.) (*zur Haut gehörig*; *in od. auf der Haut befindlich*) der Haut, Haut..; muscle -, Hautmuskel, *m.*; maladie -e, Hautkrankheit, *f.*

***Cuti..** (*v. lat.* cutis) *in Zus.* (Entom.) -coles, *f. pl.* (*Bremsen, deren Larven unter der Haut verschiedner Thiere leben*) Hautbremsen, cuticolæ, *f. pl.* (*Clark*).

Cuticule, *f.* (*lat.* cuticula) (Scienc. nat.) Häutchen, *n.* kleine, feine Haut, *f.*; (Anat.) f. Epiderme; (Bot.) Oberhäutchen, *n.*

Cutite, *f* (*v. lat.* cutis) (Path.) Hautentzündung, cutitis, *f.*

†**Cutter**, *m.* (*engl.*) Kutter, *m.* (*einmastiges Kriegsschiff*).

Cuvage, *m.* (*v.* Cuve) (Technol.) Kufenplatz, *m.*

Cuve, *f.* (*lat.* cupa, *vgl.* Coupe) (Wein- *x.*) Kufe; Bütte; Wanne, *f.* Zuber; (- de brasseur) (Brau-) Bottich, *m.*; (- de teinturier) (Färber-) Küpe *f.*; fossé à fond de -, (ein) senkrecht ausgestochener Graben.

Cuveau, *m.* (*Verkl. v.* Cuve) kleine Kufe *x.*, *f.* Kübel, Zuber, *m.*

Cuvée, *f.* (*v.* Cuve) (eine) Kufe voll, *f.*

Cuvelage, *m.* (*v.* Cuveler) Verzimmerung, Ausbühnung, Verkleidung (eines Schachtes), *f.*

Cuveler (*v.* Cuve) *va.* (Mines) (einen Schacht) auszimmern, verzimmern, ausbühnen, verkleiden; ‖ cuvelé, -e, verzimmert *x.*

Cuver (*v.* Cuve) *vn.* in der Kufe *od.* Bütte stehen bleiben *od.* gähren; ‖ *va. uneig. fam.* - son vin, seinen Wein verdauen, seinen Rausch ausschlafen; *fig. fam.* seine Hitze abkühlen, seinen Zorn austoben lassen; seiner Sinne Meister werden; ‖ cuvé, -e, (Wein,) der in der Kufe ausgestanden *od.* gegohren hat.

Cuvette, *f.* (*Verkl. v.* Cuve) Schale, *f.* Becken, *n.* Napf; Schwenkkessel, *m.*; *bes.* Waschbecken, *n.*; 2° (Archit.) Dachrörenkessel, *m.*; 3° (Quecksilber-) Napf, *m.* Kugel (eines Barometers), *f.*; (Chir.) Napf, *m.* Näpfchen (*an versch. Instrumenten*), *n.*; 4° (Horl.) (Uhr- *od.* Staub-) Deckel; (Luth.) Pedaldeckel (einer Harfe), *m.*; 5° (Fort.) f. Cunette.

Cuvier, *m.* (*v.* Cuve) Laugen-, Beuch-, Büle- *od.* Waschfaß, *n.*

Cyame, *m.* (κύαμος) (Zool.) Schmarotzerassel, Wallfischlaus, *f.* cyamus, *m.* (*Schalthiergatt.*).

***Cyamo..** (*v.* κύαμος) *in Zus.* -ide, *adj.* (Minér.) bohnenartig, Bohnen...

Cyanate, *m.* (f. Cyanique) (Chim.) cyansaures Salz, *n.*; cyansauer, *adj.* cyanas.

Cyanées, *f. pl.* (*v.* κυανός, *lat.* cyanus) (Bot.) (Unterabtheilung der) Flockenblumenarten, Cyaneen, *f. pl.* (*Cassini*).

Cyaneux, *adj.* (f. Cyanogène) (Chim.) cyanosus; acide -, cyanige Säure, *f.*; chloride -, Chlorcyan, *n.*; sulfide -, Schwefelcyan, *n.* (*Berz.*).

***Cyani..** (*v. lat.* cyanus, *vgl.* Cyanogène) *in Zus.* (Chim., Hist. nat.) -base, *f.* Cyanbase, *f.* (*doppelt Cyaneisen*); -corne, *adj.* blauhörnig mit blauen Fühlern, cyanicornis.

Cyanide, *m.* (f. Cyanogène) (Chim.) einfach Cyan.., cyanidium, *n.*; - de fer, einfach Cyaneisen, *n.* (*Berz.*).

Cyanique, *adj.* I. (f. Cyanogène) (Chim.) cyanicus; acide -, Cyansäure, *f.*; chloride -, Cyanchlor; sulfide -, Cyanschwefel, *m.* geschwefeltes Schwefelcyan, *n.*; éther -, Cyannaphtha, *f.*; II (*v.* κυανός) (Bot.) fleurs -s, blaue Blumen, Blumen, deren Grundfarbe die blaue ist, *f. pl.* (*Candolle*).

Cyanisme, *m.* (*v.* κυανός) (Phys.) (*das wachsende Dunkel der Himmelbläue je nach zunehmender Entfernung*) Cyanismus, *m.*

Cyanite, *m.* (f. Cyaneux) (Chim.)

cyanigsaures Salz, *n.*; cyanigsauer, *adj.* cyanis.

Cyanite, *f.* (*v.* κυανός) (Minér.) Cyanit, Disthen, *m.* (*halb kieselsaure Alaunerde*).

°C y a n o.. (*v.* κυανός) *in Zus.* (Hist. nat., Chim.) Blau..: -céphale, *adj.* blauköpfig; -ferre, *m.* (Chim.) Cyaneisen, cyanoferrum, *n.* (*Gay-Lussac*); -ferrure, *m.* Cyaneisenverbindung, *f.* cyanoferruretum, *n.*; -gène, *m.* Cyanogen, Cyan, *n.* Blaustoff, *m.* Basis der Blausäure, *f.* cyanogenium, *n.*; -leuque, *adj.* weißblau; -mélas, *adj.* schwarzblau; -mètre, *m.* Himmelblaumesser, *m.* Cyanometrum, *n.*; -pathie, *f.* (Path.) f. Cyanose; -pathique, *adj.* cyanopatisch, von Blausucht, blausüchtig; -ptère, *adj.* blaugeflügelt; blauflossig; -urine, *f.* Blaustoff im Harn, *m.* Cyanurin, *n.* cyanourina, *f.* (*Braconnot*).

Cyanose, *f.* (*v.* κυάνωσις) (Path.) Blausucht, blaue Krankheit, cyanosis, cyanopathia, *f.* morbus cæruleus.

°**Cyanourine**, *f.* f. Cyano...

°**Cyanurate**, *m.* (f. Cyanurique) (Chim. org.) cyanharnsaures Salz, *n.* cyanuras, *m.*

°**Cyanure**, *m.* (f. Cyanogène) (Chim.) Cyanverbindung (*mit einem einfachen Körper, den Sauerstoff ausgenommen*), *f.* Cyan.., cyanuretum, *n.*; - de fer, Cyaneisen, *n.*

°**Cyanurique**, *adj.* (f. Cyanogène *u.* Urique) (Chim. org.) acide -, Cyanharnsäure *f.* ac. cyanuricum (*Wæhler u. Liebig*), brenzliche Harnsäure, *f.* (*Chevallier u. Lassaigne*).

Cyathe, *m.* (κύαθος, *lat.* cyathus) (Ant.) 1° Becher; 2° Cyathus, *m.* (*ein Flüssigkeitmass*).

°**Cyathi..** (*v. lat.* cyathus) *in Zus.* -forme, *adj.* (Hist. nat.) becherförmig, cyathiformis.

°**Cyatho..** (*v.* κύαθος) *in Zus.* (Hist. nat.) -ïde, *adj.* becher- *od.* kelchförmig; untertassen- *od.* schalenförmig; -phore, *adj.* bechertragend, Becher...

Cycadées, *f. pl.* (*v.* Cycas) (Bot.) (Fam. der) Sagopalmen, Cycaden, cycadeæ, *f. pl.*

†**Cycas**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot.) Sagopalme, *f.*

Cyclade, *f.* (*v.* κυκλάς) (Zool.) Kreismuschel, *f.* cyclas (*Herzmuschelgatt.*), ‖ Cycladinées, *m. pl.* (Fam. der) Cycladen, *f. pl.* cycladea (*Férussac*), cycladina (*Latr.*).

†**Cyclamen**, *m.* (κυκλάμινος, *lat.* cyclamen) (Bot.) Erdscheibe; *bes.* (- d'Europe) (europäische) Erdscheibe, *f.* Schweinsbrod, Cyclamen (europæum), *n.*

Cycle, *m.* (κύκλος, *neu-lat.* cyclus) 1° (Chronol.) Zeitkreis, Zirkel, Cyclus; - solaire, Sonnenzirkel (*v.* 28 *Jahren*); - lunaire, Mondzirkel (*v.* 19 *J.*); 2° - épique, epischer Cyclus, Sagenkreis; Liederkranz; le - de Charlemagne, de la Table ronde, der Sagenkreis Karl des Großen, *m.* die Tafelrunde, *f.*

Cyclide, *m.* (*neu-lat.* cyclidium) (Zoophyt.) Scheibenthierchen, *n.*

Cyclique, *adj.* (κυκλικός, *lat.* cyclicus, *vgl.* Cycle) 1° (Chron.) cyclisch; 2° (Poés. gr.) poëte, poésie -, Sagendichter, *m.*; Sagendichtung, *f.*; *im w. S.* (*ungebr.*) poëte -, Liederkranz-, Balladen-, Gelegenheitsdichter, *m.*; 3° (Zool.) -s, *subst. m. pl.* Scheibenkäfer, *m. pl.* cyclica (*Cuv., Latr.*).

°**Cyclo..** (*v.* κύκλος) *in Zus.* (Géom., Hist. nat.) -branches, *m. pl.* Kreiskiemer, *m.* cyclobranchiata; -cèle, *adj.* mit kreisförmig gewundenem Darm, cyclocœlus; -ïdal, *adj.* radlinig, Cycloïdal..; -ïde, *f.* Radlinie, *f.*; -ïdes, *m. pl.* scheibenförmige Ceratodermen, cycloïdes, *m. pl.* (*Blainv.*); -métrie, *f.* Kreismessung, *f.*; -métrique, *adj.* kreismessend, cyclometrisch; -morphes, *m. pl.* Scheibenquallen, *f. pl.* cyclomorpha (*Latr.*); -phore, *adj.* kreis- *od.* scheibentragend, Kreis..; Scheiben..; -ptère, *m.* (Ichth.) Kreisflosser, Seehase, cyclopterus, *m.*; -stome, *adj.* kreismundig, kreismäulig, -stomes, *m. pl.* 1° (Kreis- *od.*) Saugmäuler, *n. pl.* Neunaugen, *f. pl.* cyclostomata; 2° Kreismundschnecken, *f. pl.*; -tome, *m.* (Chir.) kreisrundes Messer, Hornhautmesser, *n.* Cyclotom, *m.*; -zoaires, *m. pl.* (Scheibenthiere) Scheibenquallen, *f. pl.* cyclozoa.

°**Cyclope**, *m.* (κύκλωψ, *lat.* cyclops) (Myth.) Cyclop; *fig.* (A einäugiger Mensch; B. Schmied) Cyclop, *m.*; *uneig.* (Zool.) Cyclop, *m.* (*Gattung mikroskopischer Schalthiere*).

°**Cyclopéen**, *adj.* -ne, *f.* (κυκλώπειος, *lat.* cyclopeus) (Ant. gr.) cyclopisch(e Denkmäler ɔc.).

°**Cyclopie**, *f.* (f. Cyclope) (Térat.) Cyclopenbildung (Gattung der cyclopischen Mißgeburten (*mit einem Auge in der Mitte der Stirn*), Cyclopie, *f.*

°**Cycloptère**, etc. f. Cyclo...

Cyclose, *f.* (κύκλωσις, *neu-lat.* cyclosis) (Physiol. vég.) örtlicher Kreislauf der Säfte (*bei den milchenden Pflanzen*), *m.* Cyclose, *f.* (*Schultz*).

†**Cyclostome**, etc. f. Cyclo..

Cygne, *m.* (κύκνος, *lat.* cycnus) 1° (Ornith.) Schwan; 2° *fig.* (*grosser Dichter, Redner od. Tonkünstler*) Schwan; Sänger; 3° (Astron.) Schwan, *m.* (*nördl. Sternbild*); de -, du -, Schwanen...

Cylindracé, *adj.* -e, *f.* (f. Cylindre) fast walzenförmig, walzenähnlich, cylindraceus.

Cylindre, *m.* (κύλινδρος, *lat.* cylindrus) 1° Rundsäule, Walze, *f.* Cylinder, *m.*; 2° (*walzenförmiger Körper*) Walze; Rolle; (Blut- ɔc.) Säule, *f.* Stift (Höllenstein ɔc.), Stab; Stock; Cylinder, *m.*; (Technol.) (*walzenförmiges Werkzeug zum Rollen*) Walze, Rolle, Welle, *f.*; Rollstab, *m.* Cylinder; (Paléogr.) Stab (*zum Aufrollen der Papyrus- od. Pergamentblätter*), *m.*; *im w. S.* Papyrus- *od.* Pergamentrolle, *f.* altes Manuscript, *n.*; (Écon. dom.) Kohlencylinder (*zum Wärmen*), *m.* Wärmrolle, *f.*; (Zool.) f. Volute; (Géogr. phys.) Walzenkurve, *f.*; ‖ petit -, kleiner Cylinder, Röllchen; Säulchen; Stiftchen, *n.*

°**Cylindri..** (*v. lat.* cylindrus) *in Zus.* (Hist. nat.) -corne, -flore, etc. *adj.* mit walzenförmigen Fühlern, Blumen ɔc.; -forme, *adj.* f. Cylindrique; -formes, *m. pl.* f. Cylindroïdes.

Cylindricité, *f.* (*v. neu-lat.* cylindricus) (Scienc. nat.) Walzenform, Walzenförmigkeit, cylindrische Form, *f.*

Cylindrique, *adj.* (*neu-lat.* cylindricus) walzenförmig, cylindrisch; Walzen..; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zool.) Walzenschlangen, *f. pl.* cylindrici, teretes (*Latr.*).

°**Cylindrite**, *f.* (*v.* Cylindre) (Oryctogn.) versteinerte Walzenschnecke, *f.*

Cylindro.. (*v.* κύλινδρος) *in Zus.* (Scienc. nat.) Walzen..; mit walzenförmigem..; -ïde, *adj.* fast walzenförmig, cylinderähnlich, cylindroïdes; *subst. m.* 1° (Géom.) Cylindroïd, *n.*; 2° (Entom.) -ïdes, *pl.* Walzenkäfer, cylindroïdes, *m. pl.*; -somes, *m. pl.* Walzenfische, Cylindrosomen, *m. pl.* (*Dum.*).

Cymaise, *f.* (κυμάτιον) (Archit.) Hohlkehle, Hohlleiste (*auf einem Kranze od. Gesimse*), *f.*

†**Cymation**, *m.* (κυμάτιον) (Bot.) Fruchtgehäuse (*der Flechten*), Cymatium, *n.* (*Wallroth*) (f. Apothecie).

Cymbalaire, *f.* (f. Cymbale) (Bot.) Cymbelkraut, *n.* cymbalaria, *f.*; *bes.* (- des murailles) f. Muflier (cymbalaire).

Cymbale, *f.* (κύμβαλον) 1° (Mus. anc.) Cymbel, Zimbel, *f.* Schallbecken; (Mus. mod.) Becken, *n.*; 2° *chem.* Schelle, *f.*

Cymbalier, **Cymbaliste**, *m.* (*v.* Cymbale) Beckenschläger, *m.*

°**Cymbalo..** (*v.* κύμβαλον) *in Zus.* (Hist. nat.) -ïde, *f. adj.* 1° cymbelförmig; 2° nachenförmig.

°**Cymbi..** (*v.* κύμβη, *lat.* cymba) *in Zus.* (Hist. nat.) -cochlides, *m. pl.* Kopffüßler mit kahnförmigen Muscheln, *m. pl.* cymbicochlides (*Latr.*); -folié, *adj.* kahnblättrig; -forme, *adj.* nachen- *od.* kahnförmig, cymbiformis.

Cyme, *f.* (*lat.* cyma) (Bot.) Afterdolde, Trugdolde, *f.* (f. Cime).

Cymeux, *adj.* -se, *f.* (f. Cyme) (Bot.) trugdoldenblüthig, cymosus.

Cymothoé, *f.* (Zool.) Wasserassel, cymothoa, *f.* (*Schalthierg.*).

°**Cyn..** (f. Cyno..) *in Zus.* -ancie, *f.* (Path.) Bräune (*bes.* heftige Bräune mit hervortretender Zunge *wie bei erhitzten Hunden*), cynanche, *f.* (f. Angine); -anque, *m.* (Bot.) Hundswurger, *m.* cynanchum, *n.*; - - faux sené, Argel; Hundswürger, *m.* cyn. Argel; - - de Montpellier, rundblättriger Hundswürger, *m.* cyn. monspeliacum, scammonia monspeliaca; - - dompte-venin, f. Asclépiade; -anthropie, *f.* (Path.) fixe Idee, in einen Hund verwandelt zu sein, Cynanthropie, *f.*

Cynapine, *f.* (*v. neu-lat.* æthusa cynapium) (Chim. org.) Cynapin, *n.* cynapina, *f.* (*Alkaloid der Gartengleisse, Ficinus*).

Cynaro.. f. **Cinaro...**

°**Cynarrhode**, *m.* (*neu-lat.* cynarrhodium) (Bot.) Rosenfrucht, *f.* (*Desvaux*).

†**Cynips**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Gallwespe, *f.*

Cynique, *adj.* (κυνικός) 1° (Path.) spasme, convulsion -, Hundskrampf, spasmus cynicus, *m.* (*klonischer Krampf der Gesichtsmuskeln*); 2° *uneig. Bed.* (hündisch; schmutzig; unzüchtig; schamlos, gemein) cynisch;

(m u. S. der cynischen Philosophie, cynisch; || *subst. m.* Cyniker, *m.*

Cynisme, *m.* (κυνισμός) 1° cynische Lehre *od.* Philosophie, Lehre der Cyniker, *f.*; 2° (das) cynische Wesen *od.* Betragen, *n.* Schamlosigkeit, freche Gemeinheit (der Denkart *od.* Sitten), *f.* Cynismus, *m.*

*__Cyno..__ (*v.* κύων, κυνός) *in Zus.* (Scienc. nat.) -céphale, *adj.* hundsköpfig. Hundskopf. ; *subst. m.* Hunds(kopf)affe, Pavian, (simia) cynocephalus, *m.*; -graphie, *f.* Beschreibung, Naturgeschichte der Hunde, *f.*; -mètre, *m.* (Bot.) Hundsruthe, cynometra, *f.*; -morphes, *m. pl.* hundsähnliche *od.* -köpfige Amphibien, *f. pl.* Seehunde, *m. pl.* cynomorpha (*Latr.*).

*__Cynodine__, *f.* (*v.* Cynodon) (Chim. org.) Cynodin, *n.* cynodina, *f.* (*Semmola*).

†**Cynodon**, *m.* (*lat.*) (Bot., Mat. méd.) Hundszahn, *m.* Fingergras, *n.* cynodon; - chiendent, sprossendes Fingergras, *n.* (eigentl.) Hundszahn, *m.* Berunbagras, *n.* (cynodon *s.* panicum) Dactylon.

*__Cynoglosse__, *f.* (f. Cyno..) (Bot., Mat. méd.) Hundszunge, *f.* cynoglossum; *bes.* (- officinale) (officinelle *od.* gemeine) Hundszunge, *f.*; masse pilulaire de -, Pillenmasse von der Hundszunge, massa pilularum de Cynoglosso, *f.*

*__Cynographie__, *f.* etc. f. Cyno...

*__Cynorexie__, *f.* (f. Cyn..) (Pathol.) f. Faim (canine).

†*__Cynorrhodon__, *m.* (Pharm.) Hundsrose; Hagebutte, *f.* (f. Rosier sauvage); conserve de -, Conserve von Hagebuttenmark, conserva Cynosbati, *f.*

†*__Cynosbatos__, *m.* (Pharm.) 1° f. Rosier (sauvage); 2° Hundsrosenfrucht, Hagebutte, *f.* fructus Cynosbati.

Cynosiens, *m. pl.* (*v.* κύων) (Zool.)(Fam. der) hundeartigen Fleischfresser, cynosii, *m. pl.* (*Desmarest*).

*__Cynosure__, *adj.* (κυνόσουρα) (Zool.) hundsschwänzig, Hundsschwanz..; || *subst. f.* (Astron.) f. (petite) Ourse.

Cypéracées, *f. pl.* (*v. lat.* cyperos) (Bot.) Cyper- *od.* Binsengräser, *n. pl.* Cyperaceä, *f. pl.*

Cypérinées, *f. pl.* (*v. lat.* cyperos) (Bot.) cypergrasartige Binsengräser, *n. pl.* Cypergrasarten, Cyperineen, cyperin)eæ, *f. pl.*

*__Cypéroïdées__, *f. pl.* f. Cypéracées.

Cyphelle, *f.* (*neu-lat.* cyphella, *v.* κύφος) Becherchen (*einiger Flechtenarten*), *n.* Cyphella. *f.*

Cyphome, *m.* (κύφωμα) (Pathol., Orthop.) Verkrümmung (der Wirbelsäule nach hinten *od.* oben, *f.* Buckel, Höcker, *m.* Cyphoma, *n.* (*syn.* Gibbosité).

Cyphose, *f.* (κύφωσις) (Path., Orthop.) 1° Entstehung eines Cyphoma, Verbiegung (der Wirbelsäule) nach hinten *od.* oben, Cyphosis, *f.*; 2° *missbr.* f. Cyphome.

Cyprès, *m.* (κυπάρισσος, *lat.* cupressus) (Bot., Mat. méd.) Cypresse; *bes* (- toujours vert) (immergrüne) Cypresse, *f.* Cypressenbaum, *m.* cupressus semper virens), *f.*; *fig. dicht.* (*Sinnbild des Todes*, *der Trauer*) Cypresse, *f.* -kranz, *m.*; || cône, pomme, noix de -, Cypressenzapfen, *m.* -nuss, *f.* nux Cupressi, *f.* Galbulus, *m.*; huile (de feuilles, de pousses) de -, (destillirtes) Cypressenöl, ol. Cupressi, *n.*

Cypride, *m.* (Zool.) Sumpf- *od.* Bachkrabbe, *f.* cypris.

Cyprière, *f.* (f. Cyprès) Cypressenhain, *m.*

Cyprin, *m.* (*lat.* cyprinus) (Ichth.) Karpfen, *m.* -gattung, *f.*; || -s, *pl.* (die) eigentlichen Karpfen, *pl.* Karpfengeschlecht, *n.*; || -ides, -oïdes, *m. pl.* (Fam. der) Karpfen, Schmalköpfe, cyprini(des), cyprinoides, *m. pl.* leptocephala, *n. pl.*

*__Cyprino..__ (*v. lat.* cyprinus) *in Zus.* (Ichth.) -ides, *m. pl.* f. Cyprin; -salmes, *m. pl.* Lachskarpfen, cyprinosalmi, *m. pl.* (*Mittelgeschlecht zwischen den Karpfen u. Lachsen, Latr.*).

†**Cypris**, *m.* f. Cypride.

Cypsèle, *f.* (*v.* κυψέλη) (Bot.) Cypsela, *f.* (*angewachsene Samenhülle eines eiweisslosen Kerns*, *Mirbel*).

*__Cyrto..__ (*v.* κυρτός) *in Zus.* (Hist. nat.) -céphales, *m. pl.* kurzköpfige Fische, Stutzköpfe, *m. pl.* cyrtocephala, *n. pl.* (*Goldfuss*).

..**Cysie**, *f.* (*v.* κυσός) (Térat.) des Afters, ..cysie, ..cysia, *f.*

*__Cyst..__ (f. Cysto..) *in Zus.* (Scienc. méd. et nat.) -algie, *f.* Blasenschmerz, Blasenkrampf, *m.* Cystalgie, *f.*; -encéphale, *m.* Missgeburt mit blasenförmigem Gehirn, *f.* Cystencephalus, *m.* (*Geoffr.*); -hépatique, *adj.* f. Cystique, 4°.

Cyste, *adj.* (*v.* κύστις) (Anat., Hist. nat.) ..blasig; Blasen.., ..cystus; || *subst. m.* 1° ..blase, ..cystis, *f.*; 2° ..blasiges Thier, *n.*

*__Cystéo..__ (*v.* κύστις) *in Zus.* (Path.) -lithe, *m.* Blasenstein, *m.*

*__Cysti..__ (*v.* κύστις) *in Zus.* (Scienc. nat. et méd.) -branches, *m. pl.* (Asseln, deren Kiemen *angebl.* in Blasen enthalten sind) Blasenkiemer, *m. pl.* Cystibranchia, *n. pl.*; -cerque, *m.* Blasenwurm, *m.* Hydatide, *f.* cysticercus; -cerque du tissu cellulaire, Blasenwurm im Zellgewebe (der Schweine), *m.* Finne, *f.* cyst. cellulosus.

Cystidion, *m.* (*v.* κύστις) (Bot.) (eine nicht mit dem Kelch verwachsene) Hautfrucht, *f.* Cystidium, *n.* (*Link*).

..**Cystie**, *f.* (*v.* κύστις) (Path.) (Krankheit 2c.) der Harn-Blase, ..cystie, cystia, *f.*

Cystine, *f.* (*v.* κύστις) (Chim. org.) Cystin, Blasenoxyd, *n.* cystina, *f.* (*Berz.*).

Cystique, *adj.* (*neu-lat.* cysticus) 1°(Anat.) der Gallenblase, Gallenblasen.. (z. B. artère -, -schlagader, *f.*; canal, conduit -, -gang, *m.*); bile -, Blasengalle, *f.*; 2° (Path., Thér. anc.) (Harn-)Blasen..; 3° (Chim.) oxide -, Blasenoxyd, oxydum cysticum, *n.*; 4° (Zool.)(entozoaires)-s, *subst. m. pl.* Blasenwürmer, *m. pl.* cystica (*Carus etc.*).

Cystite, *f.* (*neu-lat.* cystitis, *v.* κύστις) (Path.) Entzündung der Harnblase, Blasenentzündung, Cystitis; -chronique catarrhale, chronische catarrhalische Cystitis, *f.* Blasencatarrh, *m.*

*__Cystitome__, *m.* f. Cysto(tome).

*__Cysto..__ (*v.* κύστη, κύστις) *in Zus.* (Scienc. méd. et nat.) -bubonocèle, *f.* Blasenleistenbruch, *m.*; -cèle, *f.* (Harn-)Blasenbruch, *m.* Cystocele. *f.*; -dynie, *f.* (Harn-)Blasenschmerz, *m.*; -ïde, *adj.* blasenförmig, Blasen..; -ïdes, *m. pl.* f. Cystique(s), 4° (*Rudolphi*); -lithe, *m.* (Harn-)Blasenstein, *m.*; -lithiase, *f.* (Harn-)Blasensteinkrankheit, Cystolithiasis, *f.*; -mérocèle, *f.* Blasenschenkel(bogen)bruch, *m.*; -plégie, *f.* (Harn-)Blasenlähmung, *f.*; -ptose, *f.* (Harn-)Blasenvorfall, *m.* Cystoptosis, *f.*; -rrhagie, *f.* Blutung aus der Harnblase. Cystorrhagia, *f.*; -scope, *m.* (Werkzeug. Sonde zum Untersuchen der Harnblase) Cystoskop, *m.* -tome, *m.* (Messer zum Harnblasenschnitt) Cystotom, *m.*, Kystotom, *m.*; (Ophth.) (eine an der Spitze zweischneidige, gerade) Staarnadel zur Eröffnung der Linsenkapsel (*bei der Extraction der Krystalllinse durch den Hornhautschnitt*), *f.*; -tomie, *f.* (Harn-)Blasenschnitt, Steinschnitt, *m.* Cystotomie, *f.*; -tomique, *adj.* Blasenschnitt..

Cytise, *m.* (κύτισος, *lat.* cytisus) (Bot.) Cytisus; - des Alpes, Bohnenbaum, *m.* Alpenebenholz, *n.* goldner Regen, cytisus Laburnum; - des anciens, Cytisus der Alten, baumartiger Schneckenklee, *m.*

Cytisine, *f.* (*v.* Cytise) (Chim. org.) Cytisin, Bohnenbaumbitter, *n.* cytisina, *f.* (*Chevall. u. Lass.*) (*syn.* Catharline, *Peschier*).

*__Cyto..__ (*v.* κύτος) *in Zus.* (Entom.) -thèque, *f.* Körper- *od.* Stammhülle (der Puppen), *f.* (der) mittlere Theil des Puppengehäuses, *n.* cytotheca, *f.* (*Kirby*).

*__Cyzicène__, *m.* (Ant. gr.) Speisesaal, *m.*

†**Czar**, *m.* (*russ.*) Czar, (russischer) Kaiser, *m.*

Czarien, *adj.* -ne, *f.* czarisch (russisch)kaiserlich.

Czarine, *f.* Czarin, *f.*

†*__Czarowitz__, *m.* Czarowitsch, Sohn des Czaren, Großfürst, *m.*

D

D, *m.* 1° D, d (*4ter Buchstabe des Alphabets, 3ter Consonant*); 2° *Abkürz.* (Chim. anc.) Vitriol, *m.*; (Mus.) (D-la-ré) f. Ré; (Méd.) D. M. Doctor der Medizin, Dr. med.; 3° *römisches Zahlzeichen*: fünf hundert, D.

Da, *part.* oui-da, ei ja, ja doch, ja freilich; nenni-da, ach nein, nicht doch.

Daboie, -boa, -boue, *f.* Götzenbildschlange, *f.*

D'abord, *loc. adv.* f. Abord.

†**Da-capo**, *adv.* (*ital.*) (Mus.) da capo (f. Bis).

D'accord, *loc. adv.* f. Accord.

*__Dacry..__ (f. Dacryo..) *in Zus.* (Path.) Thränen..; -adénite, *f.* Thränendrüsenentzündung, *f.*

*__Dacryo..__ (*v.* δάκρυ) *in Zus.* (Scienc. méd. et nat.) Thränen..; -cystite, *f.* Entzündung des Thränensacks, Dakryocystitis, *f.*; -ïde, *adj.* thränenförmig, -artig, Thränen.., dacryoïdeus; (Bot.) birnenförmig; -lithiase, *f.* Thränensteinbildung, Stein-

bildung in den, Steinkrankheit der Augen, Dactyolithiasis, f.

Dactylus, m. (δάκτυλος) 1° (Art métr.) Dactylus, m.; 2° f. Cynodon (chiendent); 3° f. Datte; 4° (Zool.) Dattelschnecke, Steindattel, f.

Dactylé, adj. -e, f. (v. δάκτυλος) (Hist. nat.) fingerartig, gefingert; Finger.., dactylosus; in Zus. ..dactyle, ..fingerig; ..gefingert; finger..; || -s, subst. m. pl. (Ichth.) Fingerflosser, Dactyleen, dactyliati, m. pl. (Dum.).

***Dactyli..** (v. lat. dactylus) in Zus. (Bot.) -fère, adj. datteltragend, Dattel..

Dactylin, adj. -e, f. (v. δάκτυλος) (Zool.) mit langen Mittelfingern od. -zehen, Finger.., dactylinus.

***Dactylio..** (v. δακτύλιος) in Zus. (Ant.) (Finger-)Ring..; -mancie, f. Ringwahrsagerei, f.

Dactylique, adj. (δακτυλικός) (Art métr.) dactylisch.

Dactylite, f. (v. δάκτυλος) 1° (Path.) Fingerentzündung, Dactylitis; 2° (Oryct.) Dattelschnecke, f.

***Dactylo..** (v. δάκτυλος) in Zus. -graphie, -logie, f. Fingersprache, f.; -ide, adj. f. Dactyle; -idés, f. pl. (Bot.) Fingergräser, n. pl. dactyloidea; -nomie, f. Fingerrechnung, Rechenkunst, Dactylonomie, f.; (scorpène) -ptère, m. (Ichth.) Fingerflosser, fliegender Fisch, m. Meerschwalbe, f. dactylopterus; -thèque, f. (Zool.) Zehenscheibe, dactylotheca, f. (Illiger).

Dada, m. in der Kindersprache: 1° Pferd, Dada, Hoppop; 2° Steckenpferd; fig. fam. Steckenpferd, n.

Dadais, m. fam. 1° Tölpel, (Einfalts-)Pinsel; 2° linkischer unbeholfener Mensch, Klotz, m.

Dague, f. (ital. u. span. daga, holl. dagge, engl. dagger, isl. daggard, vgl. Degen) 1° (langer) Dolch, kurzer Stoßdegen, m.; (Rel.) Schabemesser, Schabeisen, n.; 2° (Chasse) -s, pl. Spieße (des ein bis zweijährigen Hirsches), m. pl. Spießgehörn, n.; 3° (Mar. anc.) Dagg, Tauende (zum Abstrafen der Matrosen), n.

Daguer (v. Dague) va. 1° all. (einem) Dolchstiche geben, (Jem.) erdolchen; 2° abs. (Chasse) bespringen, beschlagen (v. Hirsche); || vn. (Fauc.) pfeilschnell fortschießen, stoßen (v. Falken).

Daguet, m. (v. Dague) 1° (Chasse) Spießhirsch, Spießer, m.; 2° f. Égrefin.

†**Dahlia**, m. (Bot.) Dahlie, Georgine; bes. (verschiedenfarbige) Dahlie od. Georgine, dahlia variabilis, f.

Dahline, f. (v. Dahlia) (Chim. org.) Dahlin, n. dahlina, f. (Dahlia-Inulin, Payen).

Daigner (v. lat. dignari) vn. die Gewogenheit, die Gnade haben, geruhen, zu; gütigst od. gnädigst wollen; il n'a pas daigné lui faire réponse, er hat nicht geruht, ihm zu antworten, er hat ihn keiner Antwort gewürdigt.

D'ailleurs, loc. adv. f. Ailleurs.

Daim, m. (v. lat. dama) (Zool.) Damhirsch, Schaufelhirsch, cervus dama, (Chasse) Tannhirsch; bes. (- mâle) Dambock, m.; || im w. S. (peau de -) Damhirschleder, n.

Daine, f. (v. Daim) Damhirschkuh, Damgeiß, f. Damthier, n.

Daintiers, m. pl. (v. Daim) (Chasse) Hirschgeilen, f. pl. Kurzwildpret, n.

Dais, m. 1° Prachthimmel; Thronhimmel; Altarhimmel; fig. dicht. Thron, m.; im weit. Sinn dicht. - de feuillage, de verdure, Laubdach, n. (grüner) Dom, m.; 2° Traghimmel, m.

Dalème, f. (vgl. Dalle, 3°) (Constr.) Rauch-Ableitröhre, f.

Daler, m. f. Taler.

Dallage, m. (v. Daller) (Construct.) 1° (das) Belegen mit (Stein-)Platten, Pflastern mit Quadersteinen; 2° Plattenwerk, Pflaster von Quadersteinen, n.

Dalle, f. 1° (dünne) Stein- od. Marmorplatte (zum Pflastern), f.; (- de fourneau) Bodenstein, m.; 2° (Cuis.) f. Darne; 3° (vgl. d. goth. dal, engl. dale, deutsch. Thal) (Cout. anc.) Grube; (Technol., Mar.) (Gieß- od. Leit-)Rinne; (- de brûlot) Pulverrinne, Feuerröhre (eines Branders), f.

Daller (v. Dalle) va. mit Steinplatten belegen, (mit Quadersteinen) pflastern.

Dalmatique, f. (lat. dalmatica) (Cult. cath.) Dalmatica, f. (ein Messgewand).

***Dalo..** (v. δαλός) in Zus. -ïde, adj. (Minér.) kohlenartig, russig, Ruß.., daloïdes.

Dalot, m. (f. Dalle, 3°) (Mar.) Speigatt, n. Abzugrinne, f.; (Artif.) - à feu, Feuerröhre, Pulverrinne, f.

Dam, m. (spr. Dan) (v. lat. damnum) 1° veralt. Schaden, m. à son -, zu seinem Schaden; 2° (Théol.) la peine du -, die (Strafe der) Verdammniß zur Entbehrung der Anschauung Gottes, f.

Daman, m. Klippschliefer, hyrax, m. (Vielhufergatt.); - du cap, Cap'scher Klippschliefer, Klipp(en)dachs, m.

Damas, m. (v. Damas, die Stadt Damascus) 1° Damast(zeug), geblümter Seidenzeug, m.; 2° Damascener Pflaume; 3° Klinge von Damascenerstahl, Damascenerklinge, f.; (Damascener Säbel), m.

Damasquiner (v. lat. Damascus, f. Damas) va. (Eisen, Stahl) mit Gold od. Silber auslegen, damasciren; || damasquiné, -e, damascirt.

Damasquinerie, f. (v. Damasquiner) Kunst zu damasciren, Damascirkunst, f.

Damasquineur, m. (v. Damasquiner) damascirte Arbeit, Damascirung, f.

Damasquinure, f. (v. Damasquiner) damascirte Arbeit, Damascirung, f.

Damasser (v. Damas) va. nach Damastart weben, modeln; (Vann.) Figuren (in etw.) flechten; || damassé, -e, gemodelt, Damast..; subst. m. Damastleinwand, f.; service de damassé, damastenes Tafelgeräth, n.

Damasserie, f. (v. Damasser) Damast(leinwand)fabrik, Damastweberei, f.

Damasseur, m. (v. Damasser) Damast(leinwand)weber, Bildweber, m.

Damassin, m. (v. Damas) (Comm.) Halbdamast, m.

Damassure, f. (v. Damasser) Damastarbeit, Bildwirkerei, f.

Dame, f. (v. lat. domina) 1° ehem. Lehns-, Schloß-, Gutsherrin, edle Frau, Edelfrau; gnädige Frau; Gebieterin; im weit. S. A. Frau von Stande, Dame, f.; Fräulein, n.; bes. les -s de France, (die Töchter des Königs von Frankreich) die französischen Prinzessinnen (von Geblüt); B. Klosterfrau; od. dame; Stiftsdame, f.; -s de charité, a) barmherzige Schwestern, pl.; b) f. Charité; C. (Titel verheiratheter Frauen höhern und mittlern Standes) Frau, Dame, Madam, (Jur.) Ehefrau; (Culte cath.) Notre -, f. Notre-dame; D. Frauenzimmer (überhaupt), n.; Dame; E. (Cheval.) Geliebte, Herrin, Dame; F. pop. (von Eigennamen) Frau, Dame; G. -s de la halle, (Damen der Halle) Marktweiber, n. pl.; 2° uneig. A. (Bot.) - de onze heures, doldenförmige Vogelmilch, f. ornithogallum umbellatum, n.; B. (Jeu de cart.) Dame; (Jeu d'échecs) Königin, f.; (Jeu de dames, etc.) a) (Brett-)Stein, b) (- damée) Doppelstein, m. Dame; c) (jeu de) -s, Damenspiel, n.; -s rabattues, Schlagdame, f. -spiel, n.; C. (Ponts et Chauss.) a) Querdamm, Klopframm, m.; b) kleine Erdzunge, f. Zeuge, m.; (Art mil.) - de mine, Erdzunge, welche beim Springen mehrerer Minen stehen bleibt, f.; - de fortification, Thürmchen auf dem Querdeiche eines Grabens, n.; (Forge) Schlackendamm, m.; D. (Pav., etc.) Handramme, f.; || 1° faire la (grande) -, die große Dame spielen; vornehm thun; - de la cour, Hofdame; - blanche, (die) weiße Frau; de -, des -s, Damen..; (Hist.) brevet de -, Damenpatent, n. (Patent, durch welches einem unverheiratheten Frauenzimmer der Frauentitel übertragen wurde); paix des -s, Damenfrieden, Frieden von Cambrai v. 5. Aug. 1529, m.; (Jeu de bague) course pour les -, Damenrennen, n. (der) erste Gang (welcher nicht mitzählt); (Jeu de paume) (pour les) -s, pl. (der) erste Schlag (welcher nicht mitzählt); 3° jouer aux -s, Dame spielen; aller à -, in die Dame ziehen; être à -, in der Dame sein; || interj. pop. ei! wahrlich! potztausend! nun.

Dame-jeanne, f. große Flasche, Matrosenflasche, f. Kolben, m.

Damer (v. Dame) va. (Jeu de dames) aufdamen; fig. fam. - le pion à qn, einem (wörtl. den Stein aufdamen) den Rang ablaufen; || damé, -e, aufgedamt.

Dameret, m. (v. Dame) Jungfernknecht, Schönling, Stutzer, Geck, m.

***Dami..** (v. lat. dama) in Zus. (Hist. nat.) -corne, adj. dem Geweih eines Damhirsches ähnlich, schaufelförmig, damicornis.

Damier, m. (v. Dame) Damenbrett, n.

Dammar, m. (Bot.) 1° riemenblumenblättrige Agathis, agathis loranthifolia, dammara alba (Rumph); 2° Harz der dammara alba, Dammar-puti, n. (Lesson); || -ine, f. (Chim. org.) Dammarin, Unterharz des Dammar-puti, n. (Brandes).

Damnable, adj. -ment, adv. (v. lat. damnabilis) (Théol.) verdammlich; im weit. S. verdammlich, verdammungswerth, abscheulich, schändlich.

Damnation, f. (v. lat. damnatio) (Théol.) 1° Verdammung; 2° (ewige) Verdammniß, f.

Damné (part. pass. v. Damner)

adj. -e, *f.* verdammt; âme -e, s. Ame; *fam.* souffrir comme une âme -e, eine Höllenpein ausstehen; || *subst. m.* (der) Verdammte; *fam.* comme un -, höllenmäßig; sträflich.

Damner (*v. lat* damnare) *va.* 1° verdammen, der ewigen Verdammniß übergeben; 2° (einem) die ewige Verdammniß zuziehen, (Jem.) der Hölle zuführen, in Verdammniß stürzen; 3° (*der Verdammniss würdig erklären*) verdammen; den Stab brechen über; || se -, sich in die Verdammniß stürzen, sich um die ewige Seligkeit bringen; *fig. u. übertr.* cela me fait -, me ferait -, darüber möchte ich rasend werden.

Damoiseau, Damoisel, *m.* 1° *ehem.* Junker; Edelknappe; 2° (*heut. Bed.*) *fam. iron.* Damenknecht; Weiberheld, *m.* (s. Dameret).

Damoiselle, *f.* (*v.* Damoiseau) *ehem.* (adeliges, edles) Fräulein, Edelfräulein, *n.*

Danché, *adj.* - e, *f.* (Blas.) gezackt (s. Dentelé).

Dandin, *m.* (s. Dandiner) *fam.* (haltungsloser) Geck, Laffe; Tropf, *m.*

Dandinement, *m.* (*v.* Dandiner) Schaukeln; Schlendern; Schlenkern; Schleudern, *n.*

Dandiner, *va. u. vn. refl.* (se -) seinen Körper nachläßig hin und her wiegen, sich schaukeln, schlendern; die Arme *od.* Beine schleudern, schlenkern; (Man.) das Kreuz hin u. her; werfen.

Danger, *m.* (*v. lat.* damnum gerere) 1° Gefahr, *f.*; 2° *fam.* (möglicher) Nachtheil, *m.* Risico, *n.* Gefahr, *f.*; 3° (Feod.) Forstzehnte, *m.*; || s'exposer au -, se mettre en -, sich in Gefahr begeben; être en - de mort, in Todesgefahr schweben; il y a du - à le faire, es ist Gefahr dabei, es ist gefährlich, das zu thun, es ist etwas dabei zu wagen; il n'y a point de -, es hat keine Gefahr, es hat Nichts zu sagen, Nichts zu bedeuten, Nichts auf sich; sans -, ohne Gefahr, gefahrlos; ohne etwas (dabei) zu wagen

Dangereusement, *adv.* (*v.* Dangereux) gefährlich; schwer (verwundet 2c.).

Dangereux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Danger) 1° gefährlich; gefahrvoll; Gefahr drohend *od.* bringend; 2° schädlich; verderblich, gefährlich.

Danois, *adj.* -e, *f.* (s. Danemarck, *Geogr. Wört.*) dänisch; || *subst. m.* 1° (das) Dänische, (die) dänische Sprache; 2° -e, *f.* Däne, *m.* Dänin, *f.*; 3° (ein) dänischer Hund, Däne, *m.*

Dans, *præp.* 1° *räuml.* in; *fig.* A. in; bei; B. mit; in; bei (s. Avec); C. nach, in (s. Selon); 2° *zeitl.* in; während; unter, binnen; || 1° - la chambre, *a*) in dem, im Zimmer (sein 2c.); *b*) in das, ins Zimmer (gehen 2c.); - un auteur, bei einem Schriftsteller, in den Werken eines Schriftstellers; *fig.* habile - un art, geschickt in einer Kunst; - la pensée, in der Idee; in dem Glauben; in der Voraussetzung; im Gedanken, im Geiste, geistig, bei sich; - sa pensée, in seinem Geiste; seiner Idee, seiner Meinung nach; 2° - sa jeunesse, in seiner Jugend; - ces circonstances, unter diesen Umständen; je partirai - le mois, ich werde noch in diesem Monate, im Verlaufe dieses Monats abreisen; - huit jours, in acht Tagen; - trois jours (d'ici), (von heute an) in drei Tagen, binnen dreier Tage; - peu, in Kurzem; über Kurzem.

Dansant (*part. præs. v.* Danser) *adj.* -e, *f.* 1° tanzend; 2° soirée -e, déjeuner -, (Abend-, Morgen-) Tanzgesellschaft, Soirée dansante, *f.* Dejeuner dansant, *m.*; 3° (Mus.) zum Tanze geeignet *od.* auffordernd.

Danse, *f.* (*ital.* dansa, *engl.* dance, *v. deutsch.*) 1° Tanz, *m.*; (das) Tanzen, *n.*; *uneig.* (Path.) danse de Saint-Guy, Veitstanz, *m.* (s. Chorée); 2° Tänzerreihe; -schaar, *f.*; Reihen, Reigen, *m.*; 3° Art zu Tanzen, Tanzweise; 4° Tanzmusik, -weise, *f.* Tanz; 5° *pop.* Tanzort, Tanzplatz, *m.*; || 1° - de l'épée, des épées, Schwertertanz, *m.*; avoir l'air à la -, *a*) Anlage zum Tanzen haben; *b*) *fig.* munter, unternehmend aussehen sich aufgelegt (zu etw.) zeigen, sich thatlustig bezeigen, Lust u. Liebe zu der Sache bezeigen; 2° commencer, mener la -, den Tanz eröffnen, den Reihen führen, vortanzen (*eig. u. fig.*); entrer en -, (zum Tanze) antreten; *fig. prov.* den Tanz beginnen. Theil nehmen am Tanz, sich in den Tanz *od.* den Handel mischen; *pop.* donner une - à qn. einem zum Tanz aufspielen ihn durchprügeln; 3° avoir une - noble, einen edeln Anstand beim Tanzen haben; - d'ours, Bärentanz, *m.*; || de -, Tanz...

Danser (s. Danse) *vn.* tanzen; einen Tanz machen; || *va.* 1° (ein Menuet 2c.) tanzen; 2° *uneig.* (Boul.) (den Zwiebacksteig durchkneten; || faire - qn., Jem. *a*) *iron.* tanzen machen *od.* helfen, ihm Beine machen zum Tanzen; *b*) tanzen lassen; zum Tanz, auf den Ball führen; ihm Gelegenheit zum Tanzen geben; einen Ball geben, *fig. prov.* vin à faire - les chèvres, Dreimännerwein, Krätzer, *m.*; ne savoir sur quel pied -, nicht wissen auf welchem Beine man tanzen soll, weder ein noch aus wissen; || dansé, -e, getanzt; ausgeführt (*v. Tänzen*)

Danseur, *m.* -se, *f.* Tänzer, *m.* -sin, *f.*; - de corde, Seiltänzer; (Chasse) (chien -, *adj.*) (ein von der Fährte) abspringender Hund, Tänzer, *m.*

Daphné, *m.* (δάφνη, *lat.* daphne) (Bot., Mat. Med.) Seidelbast; - bois, - gentil, gemeiner Seidelbast; Kellerhals, Zeiland, *m.* (daphne) Mezereum, *n.*; - garou, rispenförmiger, italienischer Seidelbast, *m.* (daphne) Gnidium, *n.* Thymelea, *f.*; - lauréole, lorbeerartiger Seidelbast, (daphne) Laureola; - cnéorum, rosmarinblättriger Seidelbast, *m.* Steinröschen, (daphne) Cneorum.

Daphnie, *f.* (Zool.) Wasserfloh, daphnia, *f.* (*Krebbengatt.*); || Daphnides, *m. pl.* Wasserflohhaarten, *f. pl.* Daphniden, *m. pl.* (*Strauss*).

Daphnine, *f.* (*v.* Daphné) (Chim. org.) Daphnin, *n.* daphnina, *f.* (1° *Kellerhalsalkaloid, Vauquelin*; 2° *scharfes Seidelbastharz, Gmelin u. Bær*).

***Daphno..** (*v.* δάφνη) *in Zus.* (Bot.) -ïdées, *f. pl.* s. Thymélées (*Ventenat*).

†**Dapifer,** *m.* (*lat.*) (Hist. de l'Emp. Germ.) (Erz-)Truchseß, *m.*; || Dapiférat, *m.* (Erz-)Truchsessenamt, *n.*

D'après, *loc. adv.* s. Après.

***Dapsilo..** (*v.* δαψιλός) *in Zus.* (Bot.) -phyte, *m.* Pflanze mit vielstaubfädigen Blumen, *f.* dapsilophytum, *n.* (*Necker*).

Darce, *f.* s. Darse.

Dard, *m.* (*ital.* dardo) 1° Wurfpfeil, Wurfspieß; (Mar.) Brandpfeil, *m.*; 2° *im weit. S.* A. (Zool.) *dicht.* Stachel (eines Insects), *m.*; die (pfeilförmige) Zunge (einer Schlange), *f.* Pfeil, *m.*; *techn. a*) (*der in einer Scheide enthaltene*) Stachel, Giftstachel (*der Hautflügler*); *b*) Giftstachel (*der Scorpione*), *m.*; B. (Bot.) (hohles) Stechhaar, *n.* Stechborste (der Brennnessel), Brennspitze, spicula, *f.*; Stachel (*verschied. Gewächse*); C. (Chir., Cout. etc.) (*ein in einer Scheide enthaltener, vorspringender*) Stachel; Dolch, *m.*; Bajonnet (*in einem Stocke etc.*), *n.*; D. (Archit., Serr.) Schlangenzunge, *f.* Pfeil, *m.*; E. (Géom.) Sehrpitze, *f.*; F. (Hort.) Stempel, *m.* (s. Pistil); G. (Zool.) (*pfeilschnelles Thier*) *a*. Pfeilkarpfen, *m.* (s. Vaudoise); *b*. Pfeilschlange, *f.*; (Astron.) s. Javelot; H. (Fourb.) Blechkappe, *f.* Spitzhütchen (einer Degenscheide), *n.*; J. *fig.* (glühender, sengender) Sonnenstrahl, Strahl, *m.*; || à -, mit einem (verborgenen) Stachel 2c.; Stachel..; Dolch..; en (forme de) -, pfeilförmig, Pfeil...

Darder (*v.* Dard) *va.* 1° (einen Spieß *od. etw. gleich einem Spiesse*) werfen, schleudern; *im w. S.* (den Stachel, die Zunge 2c.) vorstrecken, herausschnellen; (einen Wasserstrahl) spritzen; *fig.* (Strahlen 2c.) schießen, herabschießen; (durchbohrende Blicke 2c.) werfen, zuschießen; 2° (mit einem Wurfspieß 2c.) treffen, verwunden *od.* durchbohren; spießen; (einen Wallfisch 2c.) harpuniren; || dardé, -e, geschleudert 2c.

Dardille, *f.* (*Verkl. v.* Dard) (Hort.) (Nelken-)Stiel, *m.*; || Dardiller, *vn.* in Stengel schießen.

Dardillon, *m.* (*Verkl. v.* Dard) (Pêche) Angelzünglein, *n.*

Dariole, *f.* (Pât.) Rahmtörtchen, *n.*

Darique, *f.* (*v.* Darius, *nom pr.*) (altpersische) Dariusmünze, Darike, *f.*

Darne, *f.* Stück (*von einem grossen Fische*, z. B. Stück Lachs), *n.* (Fisch-)Schnitte, *f.*

Darse, *f.* (*ital.* darsina) (Mar.) innerer Hafen (für kleine Schiffe), Binnenhafen, *m.* (Hafen-)Becken, *n.*

†**Dartos,** *m.* (*v.* δαρτός) (Anat.) (die) zelligen Hodenhäute *od.* innern Häute des Hodensacks, *f. pl.* tunica dartos, *f.*

Dartre, *f.* (*v.* δαρτός) (Dermat.) *Gattungsw.* (*urspr.* Hautkrankheit der Glieder, *im Gegens. v.* Teigne, Hautkrankheit des Kopfs, *Mercurialis*; *später*) *vulg.* Flechtenübel, *n.* Flechte, *f.* (s. Herpès); *nach Alibert*: Hautkrankheit (überhaupt), *f.* (*in der heut. Kunstspr. ausser Gebrauch*); - crustacée flavescente, s. Impetigo (figurata); - érythémoïde, s. Érythème; - furfuracée (volante), s. Pithyriasis (volitans); - furfuracée arrondie, s. Lèpre (vulgaire); - phlycténoïde, s. Phlyctène; - pustuleuse disséminée, *syn.* Acne disseminata; - rongeante, *a*) s. Lupus; *b*) s. Impetigo (rodens); -s squammeuses, s. Squammes, (maladies) Squammeuses; - vive, *vulg.* s. Eczema; - à l'anus, *syn.* Prurigo podicis; - de la bouche, *syn.* Herpes labialis, Psoriasis labialis, Acné chron. de la bouche; - du cuir chevelu, *syn.* Eczéma du cuir chevelu, Impetigo sparsa, Pithyriasis u. Pso-

riasis capitis; - des jambes, *syn.* Eczéma chronique des jambes; - des mains, *syn.* Eczéma chronique, Lichen chronique, Prurigo chronique des mains, Psoriasis palmaria; - du nez, *syn.* Eczéma *u.* Acné chron. du nez, Impetigo rodens; - des oreilles, *syn.* Eczéma chron. de l'oreille; - du visage, *syn.* Acné (*bes.* Acne rosacea), Lupus; - des yeux, *syn.* Eczéma *u.* Impétigo chron. des paupières, Psoriasis ophthalmica.

Dartreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Dartre) 1° (Path.) flechtenartig; herpetisch; affections, dermatoses -s, flechtenartige Hautübel, Flechtenübel, *n. pl.* herpetische Ausschläge, *m. pl.* (*Alibert*); 2° von herpetischen Ausschlägen *od.* Ursachen herrührend; mit innern Uebeln, mit einer herpetischen Anlage in Verbindung stehend, herpetisch, Flechten.., herpeticus; ophthalmie -se, flechtenartige Augenentzündung, ophth. herpetica; 3° (malade), *subst. m.* (ein) mit Flechtenübeln Behafteter, Herpetischer, *m.*

°**Dasy..** (*v.* δασυς) *in Zus.* (Sciences nat.) 1° mit behaartem, wolligem (Stengel 2c.), rauh.., Woll.. 2° Dichtigkeits..; -gastres, *m. pl.* Wollbauchbienen, *f. pl.* dasygastra (*Latr.*); -mètre, *m.* (Luft-)Dichtigkeitsmesser, *m.* Dasymetrium, *n.* (*Defouchy*); -pe, *adj.* rauhfüßig, dasypus; *subst. m.* s. Tatou; -phylle, *adj.* rauh- *od.* wollblättrig; -pides, -poïdes, *m. pl.* (*v. lat.* dasypus, s. *ob.* -pe) (Fam. der) Gürtelthiere, *n. pl.* dasypidæ (*Gray*), dasypoïdea (*Latr.*); -ure, *m.* Schweifbeutler, dasyurus, *m.* (*Beutelthiergatt.*), -urins, *m. pl.* (Fam.) der Schweifbeutler, dasyurini, *m. pl.*

Dataire, *m.* (*v. ital.* datario) Datarius, päpstlicher Kanzelpräsident, *m.*

Date, *f.* (*ital.* data, *v. lat.* datum) 1° Angabe des Schreibetages *u.* -orts, Zeit- u. Ortsangabe, *f.* Datum, *n.*; (Comm.) Schreibetag, Ausstellungstag, *m.* Datum, *n.*; 2° Zeitpunkt (einer Begebenheit), *m.*; Angabe des Zeitpunkts, Zeitangabe; Jahrszahl, *f.* Datum; (Mat., Bénéf.) Tag der Eintragung *od.* Einregistrirung eines Gesuchs, *gewöhnl. Sprachw.* Ankündigung (mit Angabe des Zeitpunkts, um sich die Priorität zu sichern); 3° d'ancienne *ou* de vieille -, de nouvelle *ou* de fraîche -, (von älterer *od.* von neuer Zeit) von langer *od.* kurzer Dauer; langjährig, alt; verjährt; kurz, jung, jugendlich, neu; || 1° mettre la -, das Datum beisetzen; en - du vingt août, unter *od.* mit dem Datum vom 20. Aug., vom 20sten August datirt; (Comm.) lettre de change à vingt jours de -, (ein) zwanzig Tage nach dem Datum *od.* a dato zahlbarer Wechsel; lettre de change à -, Datowechsel, *m.*; 2° erreur de -, Irrthum im Datum, in der Zeitangabe; Zeitrechnungsfehler, Anachronismus, *m.*; retenir une - (chez un notaire), den Ausstellungs- *oder* Abschließungstag (bei einem Notare 2c.) belegen; denselben (mit ihm) verabreden; prendre -, *a*) den Zeitpunkt, das Datum (einer Handlung, Erfindung 2c.) aufmerken lassen, zu Protokoll geben, kund thun; sich (zu etwas) melden; seine Privatansprüche (durch Bekanntmachung des Datums) sicher stellen; *b*) (retenir -) sich zum voraus (für eine spätere Zeit, für die nächste Woche 2c.) anmelden, sich etw. vorbehalten (für ..); etw. (bei Jem.) belegen (auf ..); le premier en -, dem Datum nach der Erste; Der, welcher sich zuerst gemeldet hat.

Dater (*v.* Date) *va.* (einem Briefe 2c.) das Datum beifügen, das Datum (in demselb.) bemerken, (denselb. 2c.) betagen, datiren; *abs.* das Datum schreiben; || *vn.* - de.., 1° sich herschreiben, (her)stammen, datiren von ..; 2° von (einem Zeitpunkte) an rechnen *od.* zählen; || - de loin, *a*) von weit herstammen *od.* datiren; schon alt sein; *b*) *fig.* von alten Zeiten herrechnen *od.* (aus Erfahrung) reden, zu reden wissen; von alten Sachen sprechen; weit ausholen; à - de ce jour, von diesem Tage an, von heute an (zu rechnen *od.* gerechnet); || daté, -e, (vom 9ten October, aus Paris 2c.) datirt.

Daterie, *f.* (*ital.* dateria, *v. lat.* dare) 1° Dataria, päpstliche Kanzlei, *f.*; 2° Amt eines Datarius, *n.*

Datif, *m.* (*lat.* dativus) Gramm. Gebefall, (der) dritte Fall, Dativ(us), *m.*; || *adj.* -ve, *f.* (Jur.) vom Richter (ex officio) bestellt, dativus.

Dation, *f.* (*lat.* datio) (Jur.) Schenkung aus Verbindlichkeit *od.* an Zahlungs Statt, Pflichtschenkung, Datio, *f.*

Datiscine, *f.* (*v. neu-lat.* datisca) (Chim. org.) Datiscin, *n.* datiscina, *f.* (*Inulin des hanfartigen Strickkrauts, Braconnot*).

Datisc(in)ées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* datisca) (Bot.) Strickkrautartige Pflanzen, (Fam. der) Datiscineen, *f. pl.* (*Cattin, Brown*).

Datisme, *m.* (δατισμός) (Rhét.) unnöthige Häufung von Synonymen, *f.* Datismus, *m.*

Datte, *f.* (δάκτυλος, *lat.* dactylus) (Bot.) Dattel, *f.* Dactylus, *m.* Palmula, *f.* Tragema, *n.*; prune -, Dattelpflaume, *f.*; de -s, Dattel...

Dattier, *m.* (*v.* Datte) (Bot.) Dattelpalme; *bes.* (- cultivé) (gewöhnliche) Dattelpalme, *f.* Dattelbaum, *m.* phœnix dactylifera.

†**Datura**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot.) Stechapfel, *m.* (*Pflanzengatt.*); *bes.* (- à fruits épineux) (gemeiner Stechapfel, *m.* (datura) Stramonium, *n.* Datura, *f.*; de -, Stechapfel(kraut.. *od.* -samen..) s. Stramoine.

Daturine, *f.* (*v.* Datura) (Chim. org.) Daturin, *n.* daturina, *f.* (*Stechapfelalkaloïd, Brandes; Kali mit narkotischem Extractivstoff, Lindbergson*).

Daturique, *adj.* (*v.* Daturine) (Chim. org.) acide -, (*angebl.*) Daturinsäure, *f.* (*Peschier*).

Daube, *f.* (Art cul.) 1° (das) Dämpfen, Schmoren; 2° gedämpftes Fleisch, Schmorfleisch, *n.*

Dauber, *va. pop.* mit Fäusten schlagen, puffen; *fig. fam.* A. foppen, aufziehen, vexiren; B. verlästern, durchziehen.

Daubeur, *m.* (*v.* Dauber) *fam. ungebr.* Fopper, *m.*; Lästerzunge, *f.*

°**Dauci..** (*v. lat.* daucus) (Hist. nat.) -pède, *adj.* mit möhrenartigem *od.* spindelförmigem Strunk.

Daucinées, *f. pl.* (*v. lat.* daucus) (Bot.) möhrenartige Doldenpflanzen, Möhrenarten, daucineæ, *f. pl.*

Dauphin, *m.* (δελφίν, *lat.* delphin) 1° (Zool.) (- proprement dit) Delphin, Tümmler; - commun, (der) gemeine Delphin; - géant, Riesendelphin, Spritzwall, *m.*; - gladiateur, s. Épaulard; *im weit. S.* -s, *pl.* delphinartige Cetaceen, Raubwalle, *m. pl.*; 2° (Astron.) Delphin (*nördl. Sternbild*); 3° (Hist. de Fr.) Prinz der Dauphinee; *im weit. S.* (*ehem. Titel des franz. Kronprinzen*) Dauphin, *m.*; -e, *f.* Dauphine, *f.*; 4° *uneig.* A. (Technol.) Tauchermaschine, -glocke, *f.*; (Artif.) Wasserschwärmer, *m.*; B. Dauphin-Papier, *n.*, || *adj.* (Philol.) (ursprünglich) für den großen Dauphin (*den Zögling Bossuet's*) bestimmt, ad usum Delphini.

Dauphinule, *f.* (s. Dauphin) (Zool.) Delphinschnecke, delphinula, *f.*

Daurade, *f.* s. Dorade.

D'Autant, *loc. adv.* s. Autant.

°**Davantage**, *adv.* (s. De und Avantage) 1° (noch) mehr; weiter; höher; darüber, um so viel mehr; 2° *zeitl.* länger, mehr, je n'en dirai pas -, ich will Nichts mehr darüber reden, Nichts weiter davon sagen.

Davier, *m.* (Chir. dent.) Zahnzange, *f.* Pelikan, denticeps; (Tonn.) Reifzieher, *m.* Fügezwinge; (Impr.) Krampe, *f.* Haken (zwischen den Deckelbändern), *m.*

De, *prép.* (*v. lat.* de) *bez.* 1° *Trennung, Entfernung, Abkunft, Ursprung*: von; aus; de haut en bas, von oben nach unten, bis unten; herunter; hinunter; - cheval, vom Pferde (steigen 2c.); - prison, aus dem Gefängnisse (befreien 2c.); originaire -, gebürtig aus (Paris 2c.); *loc. adv.* d'outre en outre, (von einer Seite bis zur andern) durch und durch; - mieux en mieux, immer besser; - plus en plus, mehr u. mehr, immer mehr; du haut d'une montagne, von der Höhe eines Berges, von einem Berge (aus); - loin, von Weitem; von fern; aus der Ferne; - près, in der Nähe; il vient de sortir, etc., (*wörtl.* er kommt vom Ausgehen) er ist so eben ausgegangen, so eben geht er aus; - par (le roi, la loi, etc.), im Namen, auf Befehl (des Königs 2c.), kraft (königlichen Befehls, der Gesetze 2c.); 2° *Verhältniss einer Entfernung od. Zeitdauer*: von; à 30 lieues - Paris, 30 Stunden von Paris (entfernt); - Paris à Lyon, von Paris nach Lyon; zwischen P. u. L.; (s')approcher de qn., sich einem nähern; *Zahlverhältniss*: de (trente, etc.) à (quarante, etc.), (dreißig 2c.) bis (vierzig), zwischen (30 2c.) und (40 2c.); - 5 à 6 heures, von 5 bis 6 Uhr, zwischen 5 und 6 Uhr; *Personen- od. Sachenverhältniss*; de vous à moi, zwischen Ihnen und mir, zwischen *od.* unter uns (beiden); - Turc à More, (wie) zwischen (einem) Türken und (einem) Mauren; - puissance à puissance, von Macht zu Macht; 3° *vor den Wörtern* Côté, Part, etc. *im Sinne von* Vers, Dans, À, Sur: nach; auf; von; ..wärts (s. Côté, Part, etc.); 4° *beziehungsweise handelnde Person oder wirkende Sache* (*syn.* Par): von; se faire suivre - qn., sich von Jem. (folgen *od.*) begleiten lassen; être suivi de qn., de qc., von Jem. begleitet, verfolgt werden; Jem. in seinem Gefolge haben; etw. zur Folge haben, nach sich ziehen; 5° *Stoff; Werkzeug, Mittel zu etw.; mittelbarer Gegenstand einer Handlung, Ursache etc.*: von; aus, *od. wird durch ein Beiwort* od. *durch eine Wortfügung übersetzt*: mit; an, *od. durch den Genitiv*; als; für, *od. durch den*

Accus.: table - bois, Tisch von Holz, hölzerner Tisch, Holztisch; faire - son fils un avocat, einen Advocaten aus seinem Sohne machen; déjeuner d'un pâté, mit einer Pastete frühstücken, eine P. zum Frühstück essen; avoir - quoi boire, (*wörtl.* haben, wovon trinken) zu trinken haben; s'armer de courage, sich mit Muth waffnen; user d'adresse, sich der List bedienen, List gebrauchen, seine Zuflucht zu der List nehmen, listig zu Werke gehen; accuser d'un crime, eines Verbrechens beschuldigen; toucher de compassion, zum Mitleiden bewegen; touché de compassion, von Mitleid gerührt; souffrir de la poitrine, an der Brust leiden, ein Brustleiden haben; mourir de faim, vor *od.* am Hunger, Hungers sterben, verhungern; traiter qn de lâche, Jem. als einen Feigling behandeln, ihn einen Feigling heißen, ihm Feigheit vorwerfen; se qualifier de prince, sich für einen Fürsten ausgeben, als Fürst auftreten, sich den Fürstentitel beilegen; sich als Fürst titulirenn lassen; j'ai assez - cela, ich habe genug davon *od.* daran; ich habe dessen genug; 6° *Art, wie etw. geschieht, die nähere Bestimmung einer Handlung od. eines Zustandes*: mit; in; auf; bei; aus; nach; *od. durch Nebenw.*: - force, mit Gewalt; gewaltsam(er Weise); d'un saut, mit *od.* in einem Sprunge; d'un trait, auf einen Zug; - vive voix, mit lauter Stimme, laut; - fait, der That nach thatsächlich; - jour, - nuit, bei Tage; bei *od.* über Nacht; 7° *nach Zeitwört.*: in Betreff, hinsichtlich, von; über; wegen; um; mit; *od. durch den Genit. od. Accus.*; que pensez-vous de cela? was denken Sie davon? parler - qc., von *od.* über etw. reden; traiter - la paix, wegen des Friedens unterhandeln, Friedensunterhandlungen pflegen; augmenter de la moitié, du double, um die Hälfte, um das Doppelte vermehren *oder* anwachsen, (sich) verdoppeln; 8° *nach Zeit- u. Hauptwört. od. abs. als Titel von Werken*: *Gegenstand einer Abhandlung etc.*: von, über; (traité) de l'usure, (Abhandlung) über den Wucher; vom Wucher; der Wucher; 9° *als Verwünschungsform l*: über; la peste soit du maraud! die Pest komme über den, treffe den Schurken! der Teufel soll ihn holen! 10° *dient zur Beziehung von Beiwört. auf nachfolgende Substantiva, und von Hauptwört. auf nachfolgende Hauptwört.*: an; mit; von; um; in; *durch Wortfüg. u. durch den Genit.*: vide de sens, leer an Sinn, sinnleer; plein d'eau, mit Wasser gefüllt, voll Wasser(s); petit de sa personne, klein von Person, (von) kleiner Statur; perclus - tous ses membres, an allen Gliedern gelähmt, gliederlahm; plus grand - 3 pouces, um 3 Zoll größer; sûr - son fait, seiner Sache gewiß; Allemand d'origine, Deutscher von Geburt, der Herkunft nach ein Deutscher; menteur de profession, Lügner von Profession, ausgelernter Lügner; avoir trois pouces de long, drei Zoll in der Länge haben, drei Zoll lang sein; 11° *vor dem Infinit., bez. Handlung, Eigenschaft*: zu; je vous conseille de partir, ich rathe Ihnen, abzureisen; commencer, continuer de.., anfangen, fortfahren, zu.. (*vgl.* A); *ellipt.* aussitôt les ennemis de s'enfuir, die Feinde fingen alsbald an, zu fliehen, die Feinde machten sich sogleich auf die Flucht; et nous de rire, und wir fingen an zu lachen, wir lachten hell auf; 12° *nach dem Substant. u. Infinit. bez.* de *oft Angehörigkeit, Abhängigkeit, u. wird übers.*, A. *vor einem bestimmten Ergänzungsw., durch den Genit. durch Wortfüg., durch Beiwört., durch* von *und* aus (*mit dem bestimmt. Artikel*); de mon.., meines..; von *od.* aus meinem..; d'un.., eines..; von *od.* aus einem..; du, des; von *od.* aus dem; du Nord, des Nordens, Nord..; nordisch; aus dem *od.* vom Norden; *ellipt.* cela n'est pas (*le propre*) d'un honnête homme, das ist nicht das Betragen eines rechtlichen Mannes, so etwas thut, so handelt kein rechtlicher Mann; B. *vor einem unbestimmt. Ergänzungsw., durch Wortfüg., durch den Genit., durch Beiwört., durch* von u. aus: poisson de rivière, Flußfisch; voix de femme, Frauen- *od.* Weiberstimme, weibliche Stimme; tragédie - Corneille, Trauerspiel des Corneille, Corneille's Tragödie; Denys d'Halicarnasse, Dionysius von Halicarnassus; bataille de Leipzig, Schlacht von *od.* bei Leipzig, Leipziger Schlacht; professeur d'histoire, Professor der Geschichte; maître de danse, Tanzmeister; beaucoup, peu d'argent, viel, wenig Geld; bouteille, verre de vin, Flasche, Glas (voll) Wein; (le)quel de ces deux hommes, welcher von *od.* unter diesen beiden Menschen; perdre de sa fraîcheur, (etwas) von seiner Frische, an Frische verlieren; je ne suis pas de ceux, ich gehöre nicht zu denen; prendre de la nourriture, Nahrung, Speise zu sich nehmen; vendre du blé, Korn verkaufen; 13° *vor Beiwört., Mittelwört. etc.*: qc. de vrai, etwas Wahres; rien de pareil, nichts Aehnliches; 14° *vor Eigennam. als Adelstitel*: von; *fam.* le -, *subst. m.* das Wörtchen "von"; 15° *als Verbindungsw. zwischen Gattungs- u. Eigennamen*: la ville de Paris, die Stadt Paris; 16° *zwisch. Hauptwört. u. Eigennamen*: *fam.* diable d'homme, Teufel von einem Menschen, Teufelskerl, *m.*; drôle d'affaire, seltsames Ding; 17° *in einigen besondern Sätzen bez.* de *Vortrefflichkeit*: le saint des saints, der *od.* das Heiligste unter den Heiligen; das Allerheiligste; le Cantique des Cantiques, das Lied der Lieder, das hohe Lied (Salomonis); l'Être des êtres, das Höchste *od.* Vollkommenste unter den Wesen, das Urwesen, das höchste Wesen; 18° *bildet beiwörtl. Redensarten etc., welche einen gewissen Zeitraum od. eine gewisse Zeitdauer andeuten*: du vivant de, bei Lebzeiten (des); de tout temps, zu allen Zeiten, von jeher; je ne le reverrai pas de huit jours, ich werde ihn während ganzer acht Tage nicht mehr sehen, in *od.* nach acht Tagen erst wieder sehen; de mémoire d'homme, seit Menschen Gedenken; 19° *bez. Uebereinstimmung*: je suis de votre avis, ich bin (ganz) Ihrer Ansicht; cela n'est pas de mon goût, das ist nicht nach meinem Geschmacke; cela n'est plus de mode, das ist nicht mehr Mode, ist aus der Mode; cela n'est pas du jeu, das gehört nicht zum Spiele, das ist gegen die Spielregeln; comme de juste, wie ganz billig, wie es nicht mehr als recht u. billig ist; billigerweise; 20° *nach dem Comparat. bez. Vergleichung*: als; denn; plus, moins de, mehr, weniger, als..; 21° *in Zus.* De.., A. herab.., hinab.., herunter.., abwärts..; B. ab..; ent..; aus..; C. völlig, vollkommen, ver..; zer..; be..; D. auseinander.., auf..; zer..

Dé, *m.* (*ital.* dado) 1° (Spiel-) Würfel; *im weit. S.* Wurf, *m.*; Reihe zu werfen, *f.*; *fig.* A. Würfel, Wurf, *m.* Loos, *n.*; B. (die) Reihe zu sprechen *od.* zu handeln, *f.*; 2° (Archit., etc.) Würfel; (würfelförmiger) Untersatz; 3° (- à coudre) Fingerhut *x.*; 4° (Archit.) Caliberruthe, *f.* -stock, *m.*; ‖ 1° tenir les -s, die Würfel halten; den Wurf haben; *fig. fam.* tenir le dé (dans la conversation), das große Wort führen; avoir le -, den Wurf haben, am Werfen sein, anwerfen; jouer aux -s, mit Würfeln spielen, würfeln; coup de -(s), Wurf (mit Würfeln); Würfelfall; *fig.* Zufall, *m.*; le dé en est jeté, das Loos ist darüber geworfen, die Würfel sind gefallen.

Dé.., f. De, 21°.

°**Déalbation**, *f.* (*neu-lat.* dealbatio) (Chim., Alchim., Cosmét.) Weißmachen; -sieden; -brennen, *n.*

°**Déambulation**, *f.* (*lat.* deambulatio) *Lehrspr.* (das) Gehen, Umhergehen, Spazierengehen, *n.*

°**Débâclage**, *m.* (v. Débâcler) Räumung, Ausräumung (eines Hafens), *f.*

°**Débâcle**, *f.* (f. Débâcler) 1° (plötzliches) Aufthauen (des Eises), *n.* Eisbruch, Eisgang, *m.*; *fig. fam.* (plötzliche) Zerrüttung, Auflösung, Verwirrung, *f.* Verfall, *m.*; 2° f. Débâclage.

°**Débâclement**, *m.* (v. Débâcler) *selt. gebr.* 1° Aufbrechen, Losbrechen (des Eises), *n.* Eisbruch, *m.*; 2° f. Débâclage.

°**Débâcler** (f. Dé.. u. Bâcler) *va.* 1° (einen Hafen *von den darin enthaltenen Schiffen*) räumen, ausräumen; 2° *pop.* entriegeln; aufmachen; ‖ *vn.* aufthauen, aufgehen (*v. gefrorenen Flüssen etc.*); ‖ débâclé, -e, geräumt *x.*

°**Débâcleur**, *m.* (v. Débâcler) Hafenräumer, Hafenmeister, *m.*

°**Débagouler** (f. Dé.. u. Goulot, Gueule) *vn. gem.* sich übergeben, speien, *pop.* den Wanst ausschütten, kotzen; *fig.* (mit etw.) herausplatzen.

°**Débagouleur**, *m.* (v. Débagouler) *gem.* Schreihals, *m.* Lästermaul, *n.*

°**Déballage**, *m.* (v. Déballer) Auspacken, *n.*

°**Déballer** (v. Dé.. u. Balle) *va.* (einen Ballen Waaren) aufmachen, auspacken.

°**Débandade**, à la -, *loc. adv.* (v. Débander) in wilder Unordnung *od.* Auflösung; tout va à la -, Alles geht *od.* zerstäubt in wilder Unordnung; Alles geht bunt durch einander *od.* d(a)runter und d(a)rüber; *fig. fam.* mettre, laisser tout à la -, Alles in Verwirrung setzen, unter einander werfen; Alles d(a)runter und d(a)rübergehen lassen.

°**Débandement**, *m.* (v. Débander) 1° Abspannung (eines Bogens), *f.*; 2° Auseinanderlaufen, *n.* wilde Auflösung (der Truppen), *f.*

°**Débander** (f. Dé.. u. Bander) *va.* 1° die Binde, den Verband (von einer Wunde *x.*) abnehmen; ab- *od.* losbinden; 2° (einen Bogen *x.*) abspannen; (den Hahn eines Gewehrs, ein Gewehr *x.*) in (die) Ruhe setzen; *fig.* se - l'esprit, seinen Geist abspan-

nen, demselben Ruhe *od.* Erholung gönnen; ‖ se –, 1° sich abspannen; (von selbst) nachlassen *od.* losgehen; 2° sich entschaaren, sich auflösen, aus einander laufen, reißaus nehmen, sich zerstreuen; ‖ débandé, -e, des Verbands entledigt ꝛc.

* **Débanquer** (v. Dé.. u. Banque) *va.* die Bank (*im Spiele*) sprengen; ‖ *vn.* (Pêche) die (Neufundländische) Bank verlassen; ‖ débanqué, -e, seiner Bank beraubt, gesprengt ꝛc.

* **Débaptiser** (s. Dé..) *va.* umtaufen; se faire –, sich umtaufen lassen; *fig. fam.* se –, sich umtaufen, einen andern Namen annehmen; ‖ débaptisé, -e, umgetauft.

* **Débarbouiller** (s. Dé..) *va.* (vom Schmutze) reinigen, abwaschen, säubern.

* **Débarcadère**, *m.* (v. *span.*) (Mar.) Ort zum Aus- *od.* Einschiffen; Ausladungs- *od.* Löschplatz. (Chemins de fer) Aussteigeplatz, Ankunftsort, *m.*

* **Débardage**, *m.* (v. Débarder) (das) Ausladen; Abladen (des Holzes), *n.*

* **Débarder** (s. Dé..) *va.* (Holz) aus Schiffen laden, ausladen; von Flößen abladen; aus dem Wasser ziehen, ans Land bringen; (For.) (das gefällte Holz) aus dem Walde schaffen, ins Freie bringen; ‖ débardé, -e, ausgeladen ꝛc.

* **Débardeur**, *m.* (v. Débarder) Holz-Auslader, *m.*

* **Débarqué** (*part. pass.* v. Débarquer) *adj.* -e, *f.* ausgeschifft; *fig. fam.* un nouveau –, *subst. m.* ein Neuangekommener, Ankömmling (aus der Provinz), *m.*

* **Débarquement**, *m.* (v. Débarquer) Ausschiffung; Landung, *f.*; troupes de –, Landungstruppen, *f. pl.*

* **Débarquer** (s. Dé.. u. Barque) *va.* (Personen ꝛc.) ausschiffen, ans Land setzen; (Waaren ꝛc.) ausladen, löschen; ‖ *vn.* landen, ans Land steigen; ‖ *subst. m.* au –, beim Landen, Ausschiffen *od.* Ausladen.

* **Débarras**, *m.* (*vgl.* Embarras) *fam.* Befreiung von einer Last, aus einer Verlegenheit; Entledigung, Entlastung, Erleichterung, Erlösung, (eine) Last weniger, *f.*

* **Débarrasser** (*vgl.* Embarrasser) *va.* (von einem Hinderniß, von einer Last ꝛc.) befreien; aufräumen; frei machen; – un vaisseau de la glace, ein Schiff von dem umgebenden Eise befreien, aus dem Eise herausarbeiten, auseisen; – ses affaires, seine (verwirrten) Geschäfte ordnen; se – de ses créanciers, sich seiner Gläubiger entledigen, sich dieselb. vom Halse schaffen, sich von denselb. losmachen; ‖ débarrassé, -e, befreit ꝛc.

* **Débarrer** (*ital.* sbarrare, s. Dé.. u. Barrer) *va.* den Schlagbaum ꝛc. öffnen, aufziehen; den Riegel (einer Thür ꝛc.) aufziehen, (eine Thür ꝛc.) aufriegeln; (Jur. anc.) – les juges, den Ausschlag bei einer Stimmentheilung der Richter geben.

* **Débat**, *m.* (v. Débattre) 1° Streitigkeit, *f.* (Wort-)Streit; Wortwechsel, *m.*; 2° -s, *pl.* Verhandlungen, Debatten; (Procéd. crim.) Prozeßverhandlungen, *f. pl.*; ‖ 1° – de compte, Streit über eine Rechnung; Einwendung gegen einen Rechnungsartikel, *f.* Rechnungsanstand, *m.*

* **Débâter** (s. Dé..) *va.* (einem Thiere) den Saumsattel abnehmen, (dasselbe) absatteln.

* **Débattre** (s. Dé.. u. Battre) (*Conj. wie* Battre) *va.* 1° bestreiten, anfechten; 2° verhandeln, debattiren; ‖ se –, sich sträuben; mit Händen und Füßen um sich schlagen; sich (mit Händen u. Füßen) wehren; zappeln; ‖ débattu, -e, bestritten; verhandelt ꝛc.

* **Débauche**, *f.* (s. Dé.. u. *d. alt.* Bauche, Haus) Ausschweifung(en), *f.* (*pl.*); Unmäßigkeit (im Essen und Trinken ꝛc.), Schwelgerei; Ueppigkeit; Wollust; *fam.* Liederlichkeit, *f.*; *im mild. S. fam.* kleiner Exceß, Schmaus, Schwärmerei, *f.*; *fig.* – d'esprit, d'imagination, Mißbrauch der Geisteskraft, *m.* geistige Bachanalien, *pl.*; schwärmende Einbildungskraft, Schwärmerei, *f.*; ‖ faire –, Ausschweifungen begehen, schwelgen; faire une petite –, einen kleinen Schmaus halten, sich etwas zu Gute thun; homme perdu de -s, von Ausschweifungen zu Grunde gerichteter, verbuhlter Mensch, Wüstling, ꝛc.

* **Débauché** (*part. pass.* v. Débaucher) *adj.* -e, *f.* verführt ꝛc.; ‖ *subst. m.* Schwelger, Schlemmer; Wollüstling, Wüstling, *m.*

* **Débaucher** (s. Débauche, *vgl.* Embaucher) *va.* 1° in Ausschweifungen stürzen, verführen, zu einer Buhlerin machen; *fam.* liederlich machen; 2° (Truppen ꝛc.) von ihrer Treuepflicht abwenden, abwendig *od.* abspenstig machen; aufwiegeln; (Dienstboten, Arbeiter) bereden, verleiten, ihren Dienst *od.* ihre Stelle zu verlassen; für einen andern Herrn *od.* Meister gewinnen, zu einem solchen hinüberziehen; (Jem.) von seiner Arbeit abziehen *od.* denselb. untreu machen, *scherzw.* (zu einer unschuldigen Zerstreuung) verführen; ‖ se –, sich in Ausschweifungen stürzen, sich der Schlemmerei *od.* der Wollust ergeben; *im günst. S.* sich seinen Geschäften entziehen, sich eine Zerstreuung machen.

* **Débaucheur**, *m.* -se, *f.* (v. Débaucher) 1° Verführer; Kuppler, *m.* -in, *f.*; 2° Aufwiegler; Werber (für einen andern Herrn), *m.*

† **Débet**, *m.* (*lat.*) (Fin.) Soll, Debet, *n.* (Passivs-)Rest, Rückstand, *m.* Schuld, *f.*

* **Débiffer**, *va. fam.* (*nur im part. pass. gebr.*) être tout débiffé, gänzlich geschwächt, zerrüttet; zu Grunde gerichtet sein.

Débile, *adj.* (v. *lat.* debilis) schwach, matt, kraftlos, schwächlich, siech (*eig. u. fig.*) (Bot.) schwach.

Débilement, *adv.* kraftlos, schwächlich; matt, mühsam.

Débilitant (*part. præs.* v. Débiliter) *adj.* -e, *f.* (Hyg., Path., Thér.) schwächend, entkräftend; abspannend; debilitirend.

Débilitation, *f.* (*lat.* debilitatio) (Méd.) Schwächung, Entkräftung; Abspannung, *f.*

Débilité, *f.* (*lat.* debilitas) Schwäche, Schwächlichkeit; Kraftlosigkeit, Entkräftung, Mattigkeit, *f.* (Séméiol.) (sehr bedeutende, krankhafte, anhaltende, von Erschöpfung der Lebenskraft herrührende Muskel-) Schwäche, Entkräftung; (Nosol.) Schwäche, *f.* (*Sauvages*; s. Asthénie).

Débiliter (v. *lat.* debilitare) *va.* schwächen, entkräften, abspannen; ‖ débilité, -e, geschwächt ꝛc.

* **Débillarder** (s. Dé..) *va.* (Charp.) schräg behauen *od.* durchsägen, abschrägen.

* **Débit**, *m.* (s. Débiter) 1° (fortgesetzter) Verkauf, Absatz (im Kleinen); Abgang; Kleinhandel, Kram, *m.*; Krämerei, *f.* Debit, *m.*; *bes.* Verkaufsrecht, *n.* Concession (*eines Handelsartikels, von welchem die Regierung das Monopol hat*), *f.* Handel, *m.* Debit, *m.*; 2° (Kauf- *od.* Kram-)Laden; Kram, *m.*; 3° *fig.* Vortrag, *m.*; Redeweise, Declamation; (Mus.) *a*) Vortrag, *m.* Singweise, *f.*; *b*) Redegesang, *m.* Recitativ, *n.*; 3° (For.) Forstbenutzung, *f.*; Zuschneiden, Zurichten, Abtreiben (des Holzes), *n.*; 4° (Comm.) Soll, Debet, *n.*; ‖ 1° – de draps, Tuchhandel, *m.* -handlung, *f.*; – de vins, de liqueurs, etc., (das) Ausschenken, Verzapfen von Wein, Liqueurs ꝛc., *n.* Schenkwirthschaft; Wein-, Branntweinschenke, *f.*; cela n'est pas de –, das kann nicht verkauft werden, ist nicht verkaufbar, nicht absetzbar.

* **Débitant** (*part. præs.* v. Débiter) *m.* -e, *f.* Verkäufer; Kleinhändler, Krämer; Verzapfer, Schenkwirth, Schenk, Debitant *m.*; – de tabac, Tabaksverkäufer, -händler, *m.* -in, *f.*

* **Débiter** (*vgl. d. deutsch.* Darbieten) *va.* (zum Verkauf) ausbieten, feilbieten, (gewerbmäßig) verkaufen; absetzen; (mit etw. im Kleinen) handeln; (Wein, Bier ꝛc.) ausschenken, aus- *od.* verzapfen, debitiren; *absol.* (einen) Kleinhandel treiben, einen Kram, einen (Tabaks- ꝛc.) Laden, eine Schenkwirthschaft haben; 2° *fig.* (eine Rede ꝛc.) vortragen; declamiren; *iron.* hersagen, herbeten; (Neuigkeiten ꝛc.) auskramen, zum Besten geben, aussprengen, herumtragen; (Lügen ꝛc.) vorbringen; ausstreuen, herschwatzen; herumtragen; (Mus.) *a*, vortragen; *b*, (einen Satz mehr) sprechen (als singen), declamiren, recitiren; *iron.* herleiern; (einem etw.) vorleiern; abfiedeln; dudeln; abortgeln ꝛc.; 3° (Holz ꝛc.) zuhauen; zuschneiden; zurichten; zusägen; (Steine ꝛc.) zersägen, zu Platten sägen; (Monn.) zu Platten schneiden; (Chir.) zerstückeln; 4° (Comm.) in das Soll eintragen, als Schuld anschreiben, debitiren; ‖ débité, -e, verkauft ꝛc.

* **Débiteur**, *m.* -se, *f.* (v. Débiter) *fig. iron.* Herumträger, Verbreiter, Ausstreuer (von Lügen ꝛc.); – de nouvelles, Neuigkeitskrämer, *m.* -in, *f.*

Débiteur, *m.* -trice, *f.* (v. *lat.* debitor) Schuldner, *m.* -in, *f.* Debitor, *m.*

* **Déblai**, *m.* (s. Déblayer) 1° Wegschaffung (aufgehäufter Erde); Abräumung (eines Platzes); Abtragung eines Hügels ꝛc.), *f.*; -s, *pl.* Erdarbeiten, *f. pl.* Abraum, *m.*; 2° (das) Abgeräumte, *n.* Schutt, Abraum, *m.*

* **Déblanchir** (s. Dé..) *va.* (Métall.) das Weiße, die Kruste (von geschmolzenen Metallen) abnehmen.

* **Déblatérer** (v. *lat.* deblaterare) *vn. fam.* (– contre qn) (auf Jem.) losziehen, schimpfen; (gegen Jem.) kläffen.

* **Déblayer** (s. Dé.. u. Balayer; *vgl.* Blaierie) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° (etw. *bes.* Erde *od.* Schutt) wegschaffen, (hin)wegräumen; auf die Seite schaffen; 2° (*einen Ort von Schutt od. and. Dingen befreien*) (einen Hof, Saal ꝛc.) aufräumen; (ein Haus ꝛc.) ausräumen; (einen Tisch, Zimmerplatz ꝛc.) abräumen; (eine Straße ꝛc.) von Menschen leeren; (einen Graben ꝛc.) auswerfen, ausschaufeln; (einen Schacht ꝛc.) aufgewälti-

gen; – une ancienne galerie, einen Stollen aufheben; – le terrain, das Erdreich, das Terrain abräumen, leer machen, säubern; *fig.* aufräumen, Luft machen; ‖ deblayé, -e, hinweggeräumt 2c.

•**Déblocage**, *m.* (v. Débloquer) (Typ.) (das) Herausnehmen der blockirten Lettern, Completiren, *n.* Debloquage, *f.*

•**Débloquer** (s. Dé..) *va.* 1° (Guerre) den Feind zwingen, die Blocade (einer Festung 2c.) aufzuheben, (dieselbe) entsetzen; 2° (Typ.) die blockirten Lettern (aus der Form) herausnehmen, (den Satz) completiren; ‖ se –, (Bill.) aus dem Loche zurückspringen; ‖ débloqué, -e, entsetzt 2c.

•**Déboire**, *m.* (s. Dé.. u. Boire) widriger Nachgeschmack (eines Getränks); *fig.* 1° herber Nachgeschmack (eines Vergnügens), *m.* Nachwehe(n), *f.* (*pl.*); Unlust, *f.* Ekel, *m.* *fam. scherzw.* Katzenjammer; 2° Verdruß, *m.* Verdrießlichkeit, Kränkung; Bitterkeit, *f.* (das) Bittere, Herbe, *n.* Wermuthbecher, *m.*

•**Déboîté** (*part. pass.* v. Déboîter) *adj.* -e, *f.* verrenkt (s. Luxe).

•**Déboîtement**, *m.* (v. Déboîter) *vulg.* Verrenkung, *f.* (s. Luxation).

•**Déboîter** (s. Dé.. u. Boîte) *va.* (Chir.) *vulg.* verrenken (s. Luxer); ‖ (Chasse) aus der Pfanne lösen, ablösen; *im weit. S.* (Men., Serr.) aus den Fugen bringen; (Hydr.) (Röhren) aus einander nehmen; auswechseln; ‖ se –, s. se Luxer; *im weit. S.* (Men., Serr.) aus den Fugen treten; aus einander weichen *od.* gehen.

•**Débonder** (s. Dé..) *va.* den Zapfen (eines Teichs 2c.) ausziehen, (denselb.) ablassen; (ein Faß) aufspunden; *im weit. S. fam.* (den Leib) öffnen, stark abführen; ‖ se –, *u. vn.* durchbrechen, ausbrechen, (durch das Zapfenloch) ausströmen; *im weit. S. fam.* (nach langer Verhärtung) einen starken Durchfall bekommen, stark laxiren; *fig. fam.* (die Schleusen) durchbrechen, losbrechen, überfluthen (*v. einem verhaltenen Zorn etc.*).

•**Débondonner** (s. Dé..) *va.* aufspunden.

•**Débonnaire**, *adj.* (s. Dé.. u. Bon) (*gewöhnl. iron. u. fam.*) sanftmüthig, gutmüthig, gütig, gutherzig, nachsichtig, geduldig (*bis zur Schwäche*); mild; fromm; mari –, (ein) nachsichtiger, geduldiger Ehemann; Louis le –, Ludwig der Fromme.

•**Débonnairement**, *adv.* *veralt.* gutmüthig(erweise); geduldig; mild, mit Milde; *iron.* wie ein Tropf.

•**Débonnaireté**, *f.* *veralt.* Gutmüthigkeit, Sanftmuth, Milde, *f.*

•**Débord**, *m.* (s. Déborder) (Pathol.) *veralt.* s. Débordement.

•**Débordant** (*part. præs.* v. Déborder) *adj.* -e, *f.* (Bot.) überragend, breiter als der Fruchtknotengrund, marginans (*Mirbel*).

•**Débordé** (*part. pass.* v. Déborder) *adj.* -e, *f.* über- *od.* ausgetreten 2c.; *fig.* ausschweifend, lasterhaft, *fam.* liederlich.

•**Débordement**, *m.* (v. Déborder) 1° Uebertreten, Austreten (eines Flusses 2c.), *n.* Ueberschwemmung, *f.*; 2° *im w. S.* (Path.) *vulg.* Austreten, *n.* Ergießung (der Säfte), *f.*; – de bile, Gallenerguß, *m.* Gallenruhr, *f.*; 3° *fig.* A. Ueberfluthen (einer Menschenmenge), *n.* Einbruch, *m.* Ueberschwemmung, *f.*; B. Ueberströmen (des Lobes 2c.), *n.* Strom, *m.* Fluth (von Schimpfreden, Schriften 2c.); C. (– des mœurs) Ausgelassenheit, Zügellosigkeit (der Sitten), (sittliche) Verwilderung, *f.* wüstes, zügelloses Leben, *n.*; ‖ – des barbares dans l'Empire romain, Einbruch der Barbaren in das römische Reich, Ueberschwemmung desselb. durch die Barbaren(horden).

•**Déborder** (s. Dé.. u. Bord) *vn. u. va. r.* 1° (*v. flüssigen Dingen*) (se –) über den Rand, aus den Ufern treten, überfließen, überströmen, überfluthen, austreten, *im weit. Sinn* (Path.) *vulg.* austreten, sich ergießen (*v. Säften, besond. v. der Galle*); *fig.* A. überfluthen, einbrechen (in ein Land 2c.), (dasselb. 2c.) überschwemmen (*v. Menschenmassen*); B. sich (in Schmähreden 2c.) ergießen; C. alle Schranken durchbrechen; aus den Ufern treten (*v. Leidenschaften etc.*); se –, ausschweifen, sich einem ausschweifenden, zügellosen Leben ergeben, allen Lastern fröhnen, ‖ (*v. festen Dingen*) den Stand *od.* den Gipfel (einer Sache) überragen, hervorragen; vorstehen, vorspringen; 2° (Mar.) (von einem Schiffe) abstoßen; ‖ *va.* 1° (etw.) überragen; über (etw.) hervorragen, hinaustreten, hinausreichen; (Guerre) (den Feind) überflügeln; überreichen; sich weiter ausdehnen, als; *fig.* überflügeln; 2° den Rand, die Borte, den Saum (von einem Kleide 2c.) abnehmen *od.* abtrennen; (Gant.) (das Leder) am Rande ziehen *od.* ausstrecken; (Plomb.) (Bleitafeln) abranden, beschneiden.

•**Débordoir**, *m.* (v. Déborder) 1° (Plomb., Tonn.) Beschneidemesser, Schnitzmesser, *n.*; 2° (Opt.) Schleifschale, *f.*

•**Débosser** (s. Dé..) *va.* (Mar.) die Stopfer (vom Ankertaue) los machen.

•**Débotter** (s. Dé..) *va.* (einem) die Stiefel ausziehen; ‖ se –, (sich selbst) die Stiefel ausziehen; ‖ *subst. m.* (ou Debotté) (das) Stiefelausziehen; ‖ debotté, -e, entstiefelt, ohne Stiefel.

•**Débouché** (*part. pass.* v. (Déboucher) *adj.* -e, *f.* entstöpfelt, aufgemacht, geöffnet 2c.; ‖ *subst. m.* 1° Ausgang (eines Engpasses 2c.), Ausweg; 2° *fig.* A. Absatzweg (für eine Waare); Abfluß, Abzug; Markt, *m.* Mittel zum (Waaren-)Absatz, *n.*; (Debouchement) Gelegenheit (einen Wechsel 2c. abzusetzen *oder* anzubringen, *f.*; B. Ausweg, *m.* Auskunftsmittel, *n.*

•**Débouchement**, *m.* (v. Déboucher) 1° (das) Entstöpfeln, Aufmachen (einer Flasche 2c.), *n.*; Wiedereröffnung; Reinigung, Ausräumung (verstopfter Kanäle 2c.), Desobstruction, *f.*; 2° Hervorrücken (aus einem Hohlwege 2c.), *n.*

•**Déboucher** (s. Dé.. u. Bouche) *va.* den Pfropfen aus (einer Flasche 2c.) ziehen, (dieselbe) entstöpfeln, aufmachen; *im weit. S.* (eine verstopfte Oeffnung, Röhre 2c.) frei machen; öffnen; ausräumen, reinigen; den gehemmten Durchgang *od.* Durchzug wieder herstellen; (Thér.) *vulg.* s. Désobstruer; ‖ *vn.* (aus einem Engpasse 2c.) hervorrücken, herausziehen; hervorbrechen; (auf einem freien Platze) aufmarschiren; (*v. Flüssen etc.*) hervorkommen, zum Vorschein kommen, herausströmen.

•**Débouchoir**, *m.* (v. Déboucher) (Lap.) Austreibezapfen, *m.*

•**Déboucler** (s. Dé..) *va.* 1° aufschnallen, losschnallen; 2° (einer Stute) die Ringe abnehmen; 3° – les cheveux, die Haarlocken entringeln, auflösen, schlichten, auskämmen; zerzausen; ‖ se –, 1° sich losschnallen, aufgehen (*v. Schnallen*); 2° sich auflösen, schlicht werden, in Unordnung gerathen (*von den Locken eines Haarputzes etc.*); ‖ débouclé, -e, aufgeschnallt 2c.

•**Débouilli** (*part. pass.* v. Débouillir) *adj.* -e, *f.* ausgekocht; probirt; ‖ *subst. m.* Farbenprobe, *f.*

•**Débouillir** (s. Dé..) *va.* (*Conj. wie* Bouillir) (Teint.) (einen gefärbten Stoff) auskochen lassen (*um die Farbe abzunehmen od. zu probiren*); die Farbe (eines Zeuges) probiren.

•**Débouquement**, *m.* (v. Débouquer) (Mar.) 1° Heraus- *od.* Hinausschiffen (aus einer Meerenge 2c.), *n.* Ausfahrt; 2° (enge) Durchfahrt (zwischen Inseln), *f.*

•**Débouquer** (s. Dé.. u. Bouque) *vn.* (Mar.) (aus einer Durchfahrt, Meerenge 2c.) heraus- *od.* hinausfahren, -segeln; ‖ débouqué, -e, (Fahrzeug 2c.) was aus einer Meerenge herausgesegelt ist.

•**Débourber** (s. Dé.. u. Bourbe) *va.* 1° vom Schlamm reinigen, (einen Teich 2c.) (aus-)schlämmen; (Fische 2c.) abschlämmen; 2° aus dem Kothe ziehen *od.* losarbeiten; ‖ débourbé, -e, ausgeschlämmt 2c.

•**Débourrer** (s. Dé..) *va.* 1° die gröbste Wolle (von etw.) abnehmen; (etw.) abhaaren; 2° (Man.) (ein Pferd) geschmeidig machen, (demselb.) durch Austraben Gelenkigkeit geben.

•**Débours**, *m.* (*pl.*) (v. Débourser) s. Déboursés; être en –, im Vorschusse sein.

•**Déboursé** (*part. pass.* v. Débourser) *adj.* -e, *f.* ausgegeben; ausgel[illegible]; ‖ [illegible] -s, *pl.* ausgel[illegible] Auslage(n), *f.* (*pl.*) Vorschuß, *m.*

•**Déboursement**, *m.* (v. Débourser *selt. gebr.* (das Geld-)Ausgeben; Auslegen; Vorstrecken, *n.*

•**Débourser** (s. Dé.. u. Bourse) *va.* (*Geld aus seinem Beutel etc. nehmen, um etw. zu bezahlen*) ausgeben; (Geld für Jem.) auslegen, (einem Geld) vorschießen.

•**Debout**, *adv.* (v. De u. Bout) (*eig.* auf dem, auf das Ende) aufrecht; aufgerichtet; auf den Beinen *od.* Füßen; auf die Beine *od.* Füße; stehend; auf; *uneig.* (Mar.) entgegen, Gegen..; ‖ être –, *a*, (aufrecht) stehen; auf den Beinen sein; *b*, (*nicht gefallen sein*) stehen; (fort)bestehen; *c*, (*nicht im Bette sein*) auf sein; aufgestanden sein; auf den Beinen sein; *d*, (Mar.) être – à la lame, au courant, au vent, gegen die Wellen, gegen die See, quer durch die Wellen segeln; gegen den Strom (an), gegen den Wind schiffen, gehen *od.* segeln; avoir vent –, Gegenwind haben; se tenir –, (sich aufrecht halten) stehen; auf den Beinen stehen (bleiben); *v. Thieren*: se tenir *ou* être –, auf den Hinterbeinen stehen; sich auf die Hinterbeine stellen; rester –, stehen bleiben; sich aufrecht erhalten; aufbleiben; mettre –, aufrecht stellen; aufrichten; se mettre –, –, sich aufrichten; sich (aufrecht) stellen; aufstehen; debout! auf! aufgestan

ben! stellt Euch! übertr. dormir –, stehend od. im Stehen schlafen; fig. fam. conte à dormir –, (Mährchen, bei dem man stehend einschlafen könnte) albernes Mährchen, Ammenmährchen, n.; fam. tomber –, so fallen, daß man zu stehen kommt, auf die Füße fallen; fig. fam. einen glücklichen Fall thun, glücklich od. mit heiler Haut davon kommen; uneig. (Comm.) passer –, durchgehen, ohne abgeladen zu werden.

*Débouter (s. Dé..) va. (Procéd.) (– qn de sa demande) (Jem. mit seiner Klage) abweisen; ‖ débouté, -e, abgewiesen.

*Déboutonner (s. Dé..) va. aufknöpfen; ‖ se –, sich aufknöpfen; aufgehen (v. zugeknöpften Kleidungsstücken); fig. fam. (einem) sein Herz öffnen; sich unverholen (gegen Jem.) äußern, offenherzig werden; ‖ déboutonné, -e, 1° aufgeknöpft rc. fig. prov. rire, manger à ventre déboutonné, recht herzlich od. aus vollem Halse lachen; sich recht satt essen; 2° (Escr.) (Rapier) ohne Knopf, spitz, stechend(es Rapier).

*Débrailler (s. Dé.. u. Braie) va. refl. se –, Hals u. Brust (auf eine unanständige Art) entblößen, mit offener od. nackender Brust einhergehen; ‖ débraillé, -e, mit offener od. (schamlos) entblößter Brust, halb nackend.

*Débraiser (s. Dé..) va. (Verr.) (den Herd) von Kohlen u. Asche reinigen.

*Débredouiller (s. Dé.. u. Bredouille) va. (Jeu de trictr.) (die Brücke aufheben) (einem) die doppelte Partie verderben, den Matsch hindern; ‖ se –, seine Brücke wieder aufmachen.

*Débridement, m. (v. Débrider) 1° (das) Abzäumen; 2° (Chir.) Einschneiden od. Durchschneiden (gespannter, einschnürender od. zu enger Theile), n. Einschnitt, m. Erweiterung, f.

*Débrider (s. Dé..) va. 1° (einem Pferde rc.) den Zaum abnehmen, dasselbe abzäumen; absol. sans –, ohne abzuzäumen, ohne anzuhalten; fig. fam. ununterbrochen, in einem Athem; ‖ fig. fam. flüchtig abthun, abhaspeln; ableiern; herschnattern; 2° (Chir.) (gespannte, einschnürende, zu enge Theile) einschneiden; durchschneiden; erweitern; losstrammen; ‖ débridé, -e, 1° abgezäumt; 2° durchschnitten rc.

*Débris, m. (s. Dé..) 1° Ueberrest (einer zertrümmerten Sache); Scherben; Brocken, m.; –, pl. Trümmer, pl.; Wrack, n.; (Bot.) Ueberreste, n. pl. reliquiæ, ramenta; ‖ fig. Ueberrest, m. Ueberbleibsel, n.; –, pl. Trümmer; 2° verall. (der durch eine große Reisegesellschaft in einem Gasthause) angerichtete Schaden, m. zerbrochene Gläser, Fenster rc., n. pl.; 3° (Fond.) – de fourneau, Ofenbruch, m.

*Débrouillement, m. (v. Débrouiller) Entwirrung, Auseinandersetzung, f.

*Débrouiller (s. Dé..) va. entwirren, auseinander wickeln; ordnen; fig. entwirren, entwickeln; sich herauswickeln od. -finden aus; ins Reine, ins Klare, in Ordnung bringen.

*Débrutir (s. Dé. u. Brut) (Technol.) aus dem Groben arbeiten od. schleifen; (einen Spiegel, Diamanten od. Marmorblock) zum ersten Male abschleifen, ab- od. überpoliren.

*Débrutissement, m. (v. Débrutir) Abschleifen (aus dem Gröbsten), n. (die) erste Politur, f.

*Débucher (s. Dé..) vn. (Chasse) aus dem Gehölze, dem Dickicht hervorkommen, aus seinem Lager weichen, sein Lager, seinen Stand verlassen; ‖ va. (den Hirsch rc. aus dem Lager) aufscheuchen, -jagen, -treiben.

*Débusquement, m. (v. Débusquer) Wegtreiben, Vertreiben, n. Verjagung, f.

*Débusquer (neu-lat. deboscare; s. Dé.. u. d. deutsch. Busch, ital. bosco) va. (aus einer vortheilhaften Stellung) verjagen, vertreiben, verdrängen; fig. fam. aus dem Sattel heben, ausstechen, verdrängen; ‖ débusqué, -e, verdrängt rc.

*Début, m. (s. Débuter) (Jeux) (der) erste Wurf, Stoß, Schlag, Zug, rc. m. Anwerfen, An- od. Ausstoßen rc., n.; fig. Beginn, Anfang (einer Rede rc.); Antritt (eines Amts rc.), m.; (das) erste Auftreten, Erscheinen (in der Welt rc.), n. Eintritt (in die Welt rc.), m.; (Théât.) (das) erste Auftreten, Debütiren, n. Antrittsrolle; (Écoles rc.) Antrittsrede, f.

*Débutant (part. præs. v. Débuter) m. -e, f. Anfänger; bes. (ein) zum ersten Male auftretender, debütirender Schauspieler, Debutant, m. -in, f.

*Débuter (s. Dé..) vn. (Jeux) an- od. ausspielen; anwerfen; anstoßen; anziehen; (Bill.) sich aussetzen; fig. den Anfang (mit etwas) machen, anfangen; seine Rede, Laufbahn rc. eröffnen; (in die Welt rc.) eintreten; (in derselben od. bei Hofe rc.) zum ersten Male erscheinen, auftreten; (ein Amt rc.) antreten; bes. (auf der Bühne) zum ersten Male auftreten, seine Antrittsrolle geben, debütiren; seine erste Gastrolle (auf einem fremden Theater) geben; ‖ va. vom Ziel abstoßen, ab- od. wegspielen.

Déc.., s. Déca...

*Deçà, præp. (v. De u. Çà) de –, par –, gewöhnl. en – de, auf dieser od. auf diese Seite, diesseits; (de, par) – la rivière, diesseits des Flusses; en deçà du Rhin, diesseits des Rheins; verall. de –, par –, gewöhnl. en –, loc. adv. herwärts; hierher; herüber; ‖ – et delà, herüber u. hinüber, hin u. her; aller – et delà, hin u. hergehen; fam. jambe –, jambe delà, ein Bein auf dieser, das andere auf jener Seite, rittlings.

*Déca.. (δέκα) in Zus. (Scienc. nat.) -brachide, adj. zehnarmig (v. Kopffüsslern, Blainv.); -cères, m. pl. zehnhörnige Cephalophoren, Decacerata, n. pl. (Blainv.); -dactyle, adj. zehnfingerig; -lappig; -strahlig; subst. m. (polynème – –) Zehnfingerfisch, polynemus decadactylus, m.; -di, m. (Calendr. rép.) (der) zehnte Tag der Decade, Decadi, m.; -èdre, adj. zehnseitig, -flächig; -fide, adj. zehnspaltig, -theilig; -gone, adj. zehneckig, -winklig; subst. m. (Géom.) Zehneck; (Fort.) zehneckiges Festungswerk, n.; -gramme, m. (Métrol.) zehn Grammen, n. pl. Decagramme, n. (etwa 2 1/2 Drachme od. 5/8 Loth); -gyne, adj. (Bot.) zehnweibig, mit zehn Pistillen; -gynie, f. Zehnweiberei Ordnung der Pflanzen mit zehn Pistillen, Decagynie, f. (Linné); -litre, m. (Métrol.) zehn Liter, m. pl. Decaliter, m.; -lobé, adj. zehnlappig; -logue, m. (Anc. Test.) Decalog, m. (die) zehn Gebote, n. pl.; -méron, m. (Zehntagsgeschichte) Decameron, n. (bes. des Boccaccio); -mètre, m. (Métrol.) zehn Meter, m. pl. Decameter, m.; -parti, adj. zehntheilig; -pétale, adj. zehnblättrig(e Blumenkrone; Pflanze mit -er Blumenkrone); -phylle, adj. zehnblättrig; -pode, adj. zehnfüßig; -podes, m. pl. 1° (zehnfüssige Schalthiere) Zehnfüßler, Krebse, m. pl. decapoda; 2° zehnarmige Kopffüßler, m. pl. (Orbigny, Latr.); -podiforme, adj. Decapoden-förmig, krebsartig (Kirby); -sperme, adj. zehnsamig; -stère, adj. (Métrol.) zehn Stere, m. pl. Decastere, m.; -style, m. (Archit.) (ein) zehnsäuliges Gebäude, n.; -syllabe, adj. (Metr.) zehnsilbig; -tomes, m. pl. zehnschnittige Notacanthen, decatoma, n. pl. (Cuvier).

*Décacanthe, adj. (s. Déc..) (Hist. nat.) zehndornig; -stachelig; ‖ subst. m. Zehnstachel, bodjanus decacanthus, m.

*Décacères, s. Déca...

*Décacheter (s. Dé..) va. entsiegeln, (das Siegel eines Briefs rc.) erbrechen, öffnen; ‖ décacheté, -e, entsiegelt rc.

*Décadactyle, s. Déca...

Décadaire, adj. (s. Décade) Decaden..

Décade, f. (δεκάς) Decade, f. (1° Zeitraum von zehen Tagen; 2° Werk od. Abschnitt eines Werks in zehen Büchern).

*Décadence, f. (v. lat. decadere) Verfall, m. Sinken, n. Abnahme, f. (eig. u. fig.); tomber en –, in Verfall gerathen, verfallen.

*Décadi, m., etc. s. Déca...

*Décaisser (s. Dé.. u. Caisse) va. aus einem, aus dem Kasten nehmen; auspacken.

*Décalitre, etc. s. Déca...

*Décalorification, f. (s. Dé..) (Physiol., Path.) Unterdrückung der Caloricität, Erkältung, f.

*Décalotter (s. Dé.. u. Calotte) va. (Technol.) (einer Sache) die Kappe abnehmen, (dieselbe) abkappen, entkappen.

*Décalquer (s. Dé..) va. einen Widerdruck, od. Gegenabdruck (von etwas) machen, (etw.) gegenabdrucken, abziehen.

*Décaméron, etc. s. Déca...

*Décampement, m. (v. Décamper) Aufheben des Lagers, n. Aufbruch aus dem Lager, m.

*Décamper (s. Dé..) vn. das Lager aufheben od. abbrechen, aus dem Lager aufbrechen; fig. fam. sich fortmachen, sich aus dem Staube machen.

Décan, m. (lat. decanus) (Ant. rom., Astron. anc.) Decan, m.; (Hist. eccl.) s. Doyen.

Décanat, m. (v. Décan) (Hist. eccl.) Decanat, n. Dechantenwürde, f.; samt. n. Dechanei, f.

*Décandre, adj. (s. Déc..) (Bot.) zehnmänn(er)ig, mit zehn Staubfäden, decandrus.

*Décandrie, f. (s. Décandre) (Bot.) Classe, Ordnung der zehnmänn(er)igen Pflanzen, Decandrie, f. (Linné).

*Décantation, f. (v. Décanter) (Chim., Pharm.) (das) Abgießen; Abnehmen, n.

*Décanter (ital. decantare)

(Chim., Pharm.) abgießen; abnehmen, decantiren; vase à –, Decantirgefäß, *n.*; ‖ decanté, -e, abgegossen ꝛc.

***Décanthère**, *adj.* (s. Déc..) (Bot.) mit zehn Staubbeuteln, decantherus.

***Décapage**, *m.* (v. Décaper) (Technol.) (das) Abziehen, Beizen, Putzen (eines Metalls), *n.*

***Décaparti**, s. Déca...

***Décapeler** (s. Dé..) *va.* (Mar.) abkappen.

***Décaper** (s. Dé.. u. Cape) *va.* (ein Metall) vom Rost *od.* Grünspan reinigen, putzen, beizen, abziehen, decapiren; ‖ décapé, -e, gereinigt ꝛc.

***Décaper** (s. Dé.. u. Cap) *vn.* (Mar.) zwischen Vorgebirgen heraussegeln; ein Vorgebirge umsegeln.

***Décapétale**, etc. s. Déca...

***Décapitation**, *f.* (v. Décapiter) Enthauptung, *f.*

***Décapiter** (s. Dé.. u. *lat.* caput) *va.* enthaupten, *fam.* köpfen, (einem) den Kopf abschlagen.

***Décapode**, etc. s. Déca..

***Décarbonater** (s. Dé..) *va.* (Chim.) (ein Salz) der Kohlensäure berauben, brennen; ‖ se –, die Kohlensäure verlieren; ‖ décarbonaté, -e, der Kohlensäure beraubt, gebrannt.

***Décarburation**, *f.* (s. Décarburer) (Chim.) Befreiung (des Eisens ꝛc.) vom Kohlenstoff; Entstahlung, *f.*

***Décarburer** (s. Dé.. u. Carbure) *va.* (Chim.) (das Eisen ꝛc.) des Kohlenstoffs berauben, entkohlen; entstahlen; ‖ se –, den Kohlenstoff verlieren; ‖ décarburé, -e, entkohlt ꝛc.

***Décarreler** (s. Dé..) *va.* die Fliesen *od.* Platten eines Fußbodens, den steinernen Fußboden (in einem Zimmer ꝛc.) aufheben.

***Décasperme**, etc. s. Déca...

***Décatir** (s. Dé..) *va.* (Manuf.) (einem Tuche) den Glanz benehmen, (dasselbe) krimpen, decatiren, (Chap.) aufkratzen, aufrauhen; ‖ décati, -e, decatirt ꝛc.

***Décatissage**, *m.* (v. Décatir) (das) Decatiren, (die) Krimpe.

***Décatisseur**, *m.* (v. Décatir) Decatirer, Tuchkrimper, *m.*

***Décatomes**, s. Déca...

***Décaver** (s. Dé..) *va.* (Jeux) den ganzen Aussatz (eines Spielers) gewinnen; être -é, seinen Aussatz verlieren.

***Décéder** (v. *lat.* decedere) *vn.* verscheiden, (ver)sterben, mit Tode abgehen; ‖ décédé, -e, verstorben ꝛc.

***Décèlement**, *m.* (v. Déceler) Offenbarung, Entdeckung, *f.*

***Déceler** (s. Dé..) *va.* offenbaren, entdecken; kund geben, verrathen; ‖ se –, sich kund geben, sich verrathen, sich offen darthun, in seinem wahren Lichte erscheinen; ‖ décelé, -e, offenbart ꝛc.

***Décem..** (*lat.*) *in Zus.* (Hist. nat.) -fide, -loculaire, -maculé, *adj.* zehnspaltig, -fächerig, -gefleckt; -pèdes, *m. pl.* zehnfüßige Amphipoden, decempedes, *m. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*); -vir, *m.* (Hist. rom.) Decemvir, Zehner, Zehnherr, *m.* -viral, *adj.* -virale, *f.* Decemvirn, Decemviral.., decemviralisch; -virat, *m.* Decemvirat, *n.* Zehnherrschaft, *f.*

***Décembre**, *m.* (v. *lat.* december) December, Christmonat, *m.*

Décemment, *adv.* (v. Décent) anständig(er Weise); schicklich; füglich; mit Anstand.

***Décempèdes, Décemvir**, etc. s. Décem...

Décence, *f.* (v. *lat.* decentia) Anstand, *m.* Anständigkeit; Schicklichkeit, *f.*; *bes.* (der sittliche) Anstand, *m.* Sittlichkeit; Sittsamkeit, Ehrbarkeit, Decenz, *f.*; ‖ cela n'est pas dans la –, das ist nicht in den Grenzen, das überschreitet die Grenzen des Anstandes, das ist anstandswidrig; mettre de la – dans ses expressions, Anstand in seine Ausdrücke legen, seine Ausdrücke mit Anstand wählen, sich anständig ausdrücken.

***Décennal**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* decennalis) 1° zehnjährig; 2° zehnjährlich; (fêtes) -es, *subst. f. pl.* (Ant. rom.) zehnjährliche Feste, Decennalien, *n. pl.*

Décent, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* decens) (wohl)anständig, schicklich; geziemend; *bes.* züchtig, keusch, anständig, ehrbar, decent.

***Déception**, *f.* (v. *lat.* deceptio) Täuschung; Hintergehung; Betrügerei, *f.* Betrug, Trug, *m.* Arglist, (Jur.) Gefährde, *f.*

De ce que, *conj.* darüber *od.* deßwegen, daß, weil.

***Décerner** (v. *lat.* decernere) *va.* 1° (eine Belohnung, Strafe ꝛc.) zuerkennen; 2° (einen Verhaftsbefehl ꝛc.) gerichtlich verfügen, erlassen.

***Décès**, *m.* (v. *lat.* decessus) (Jur., Adm.) (der natürliche) Tod, Hintritt, *m.* Absterben, *n.*; de –, Todes.., Sterbe..; Todten..; acte de –, Sterbeurkunde, *f.* Todes- *od.* Todtenschein, *m.*

***Décevable**, *adj.* (s. Décevoir) *ungebr.* leicht zu hintergehen.

***Décevant** (*part. præs.* v. Décevoir) *adj.* -e, *f.* trügerisch; täuschend; blendend; gleißnerisch; betrügerisch; betrüglich.

***Décevoir** (v. *lat.* decipere) *va.* (*Conj. wie* Recevoir) *va.* täuschen; trügen; betrügen (s. Tromper); hintergehen (s. Abuser); verführen (s. Séduire); ‖ déçu, -e, getäuscht ꝛc.

***Déchaînement**, *m.* (v. Déchaîner) 1° (das) Entfesseln, Loslassen; Aufhetzen, *n.*; Aufreizung (entfesselter Leidenschaften ꝛc.) *f.*; 2° (*das Entfesseltsein*) Ausbruch, *m.* Losbrechen; Losstürmen; Toben, Wüthen, *n.* Wuth (entfesselter Begierden, Elemente ꝛc.); ungezügelte Erbitterung, *f.* leidenschaftlicher Angriff, *m.*

***Déchaîner** (s. Dé.. u. Chaîne) *va.* (einem) die Kette(n) abnehmen; (einen Hund ꝛc.) von der Kette lassen, losketten; (auf Jem.) hetzen; *fig.* (die Elemente, Leidenschaften ꝛc.) entfesseln; (Jem.) aufhetzen, erbittern, erboßen; (eine Cabale ꝛc. gegen Jem.) loslassen, in Bewegung setzen; ‖ se –, (gegen *od.* über Jem.) losbrechen; (gegen Jem.) losstürmen, wüthen, toben; (über Jem.) ausbrechen, herstürmen, herfallen; sich (gegen Jem.) empören *od.* erboßen; ‖ déchaîné, -e, entfesselt ꝛc.; *fig. fam.* c'est un diable déchaîné, er gleicht einem aus der Hölle entsprungenen Teufel, er ist ein wahrer Höllenbrand.

***Déchanter** (s. Dé..) *vn. fam.* den Ton herabstimmen, gelindere Saiten aufziehen.

***Déchaperonné**, 1° *adj.* -e, *f.* (s. Dé.. u. Chaperon) (Maç.) (Mauer) welche ihre schräge Bedeckung verloren hat; 2° (*part. pass.* v. Déchaperonner) *adj.* -e, *f.* (Fauc.) abgekappt.

***Déchaperonner** (s. Dé..) *va.* (Fauc.) (den Falken) abkappen.

***Décharge**, *f.* (s. Décharger) 1° A. (das) Abladen (eines Wagens ꝛc.); Entladen; Ausladen, *n.* Ausladung (eines Schiffes ꝛc.), *f.*; (Mar.) Löschen, *n.*; B. Entladung, Entlastung (des Gewissens ꝛc.); Erleichterung; Verminderung der (Staats- ꝛc.) Lasten; (Jur. Crim.) Zerstörung, Schwächung der Anklagepunkte, *f.* (die dem Angeklagten günstigen Umstände, *m. pl.* Vertheidigung, *f.*; témoin à –, Zeuge zu Gunsten des Angeklagten, Entlastungs- *od.* Vertheidigungszeuge, *m.*; C. (Jur.) Lossprechung, Entbindung (von einer Schuld ꝛc.); Entlastung (einer Rechnung), Quittung, *f.*; Schein, *m.*; D. (das gleichzeitige) Abfeuern (mehrerer Schußwaffen), *n.* Salve, *f.* (Musketen-, Kanonen- ꝛc.) Feuer, *n.*; *im u. S. fam.* Tracht (Prügel), *f.*; E. Abfluß, Abzug (des Wassers); (Physiol.) *vulg.* Abfluß, *m.* Ausleerung, Entleerung, *f.*; 2° (Archit.) *a*, (*ein zur Erleichterung od. Stützung dienender*) gemauerter Gewölbbogen (über Thüren, Fenstern ꝛc.), *m.*; *b*, Strebeband, Strebeholz, *n.*; (Hydr.) Abzugloch, *n.*; -röhre, *f.*; -graben; (Imprim.) Abziehbogen, *m.*; 3° (*Ort, wohin etw. entladen wird*) (pièce de –) Geröll-, Polter- *od.* Rumpelkammer, *f.*; Kehrichtwinkel, *m.*; (Hydr.) Abzug- *od.* Nebenbehälter; Abzugteich, *m.*; ‖ 1° donner quittance et –, eine Quittung ausstellen, quittiren; payer à la – de qn., zahlen, um Jem. von einer Schuld zu befreien, zu Jemands Gunsten zahlen; payer à la – d'un compte, zur Entlastung einer Rechnung *od.* in Abrechnung auf eine Schuld zahlen; porter une somme en –, eine Summe als gezahlt eintragen, sie vom Debet abschreiben od. entlasten; faire une –, eine Salve geben; tuyau de –, Abzugsröhre, *f.*

***Déchargement**, *m.* (v. Décharger) Abladung (eines Frachtwagens ꝛc.); Ausladung, Löschung (eines Schiffs), *f.*

***Déchargeoir**, *m.* (v. Décharger) 1° (Pêch.) Abzug, *m.* -loch, *n.*; -röhre, *f.*; 2° (Tiss.) Zeugbaum, *m.*

***Décharger** (s. Dé..) *va.* 1° (*etw. von seiner Last od. Ladung befreien*) entlasten; entladen; *bes.* A. (einen Wagen, ein Lastthier ꝛc.) abladen; abpacken; (einem Pferde ꝛc.) die Last abnehmen; (ein Schiff ꝛc.) ausladen, löschen; *abs.* (die Waaren) ausladen; seine Ladung absetzen; löschen; B. (einen Fußboden, eine Zimmerdecke ꝛc.) entlasten, (demselb., derselb.) einen Theil seiner *od.* ihrer Last abnehmen, Luft machen; C. (Hort.) (einen Baum) erleichtern, einen Theil der Früchte *od.* Zweige (desselb.) abnehmen; (denselb.) ausschneiden; D. (Mar.) – les voiles, la mâture, (die Segel *od.* einen Theil derselb. einziehen) abbrassen; E. – son estomac, son ventre, seinen *od.* den Magen, den Unterleib entleeren *od.* erleichtern; sich Ausleerung verschaffen; sich ausleeren; – le cerveau, (das Gehirn *od.*) den Kopf erleichtern, leicht machen, das Blut, die Säfte vom Kopfe ablenken; – une pompe, eine Pumpe ausleeren; F. (Impr.) die Druckerschwärze (von einem Ballen, von einer Form) abnehmen; G. (ein Feuergewehr) *a*, abschießen, abfeuern, losschießen; (eine Kanone) abbrennen; *b*, entladen; ausladen, die Ladung aus (einem Pistolenlauf ꝛc.) ziehen; (Phys.) (eine Elektrisirmaschine ꝛc.) entladen; – un coup de fusil, einen Flinten-

schnü thun; im w. S. – un coup, des coups à qn. Jemanden einen Schlag, Streich, Hieb geben od. versetzen; einem Hiebe aufzählen; II. fig. a) (ein Land von Abgaben ꝛc.) entlasten; (demselb.) seine Lasten od. einen Theil seiner Lasten abnehmen, (dasselbe) erleichtern; b) (sein Gewissen ꝛc.) erleichtern, beruhigen; (sein Herz ꝛc.) ausschütten, eine Last von (seinem Herzen ꝛc.) wälzen, (demselb.) Luft machen; c) – qn d'un soin, d'un travail, etc., Jem. einer Sorge, Arbeit ꝛc. entheben, überheben, entledigen; ihm dieselbe abnehmen; être déchargé de qc., einer Sache überhoben od. entledigt sein, fam. dieselbe los sein, sich dieselbe vom Halse geschafft haben; d) (Jur.) (Jem. von einer Verbindlichkeit ꝛc.) los sprechen, (ihn derselb.) entheben, (ihm dieselbe) abnehmen; – d'accusation, (Jem.) von einer Anklage frei sprechen, aller Schuld ledig sprechen, für unschuldig erklären; – un accusé, zu Gunsten od. für die Unschuld eines, für einen Angeklagten sprechen, aussagen, zeugen; – un registre, un contrat, etc., in einem Schuldverzeichnisse, Contracte ꝛc. die erhaltene Summe quittirend eintragen, abschreiben; einen Schuldposten in demselben tilgen; (Comm.) – un compte, son livre, ein Conto, sein Handlungsbuch entlasten, decharg̈iren, eine (zur Last geschriebene) Summe vom Debet abschreiben; – la feuille d'un messager, den Ablieferungsschein eines Boten (quittirend) unterschreiben; 2° (eine Last) abnehmen, (Waarenballen ꝛc.) abladen; ausladen; fig. – sa bile, sa colère (sur qn), seine Galle, seinen Zorn (über od. auf Jem.) entladen, (an Jem.) auslassen; seine Galle (gegen Jem.) verspritzen; ‖ se –, A. se – d'un fardeau, etc., sich einer Bürde ꝛc. entledigen od. entheben; eine Bürde abwerfen; fam. sich dieselbe vom Halse schaffen; fig. se – d'une tutelle, etc., eine Vormundschaft ꝛc. (von sich) ablehnen od. abwenden; sich derselben entziehen od. entledigen; dieselbe niederlegen; se – des accusations, etc., die Beschuldigungen ꝛc. von sich abwälzen; se – sur qn du soin d'une affaire, sich der Besorgung einer Angelegenheit entledigen, um dieselbe einem Andern aufzubürden; Jemanden die Besorgung ꝛc. übertragen, aufbürden, zuschieben; se – d'une faute sur qn, Jemanden einen Fehler zur Last legen, die Schuld (von sich u.) auf Jem. schieben od. wälzen, einem (Andern) die Schuld aufbürden; B. sich entladen; sich ausleeren, sich entleeren; sich (in das Meer ꝛc.) ergießen; ausströmen; abfließen; seinen Ausfluß (irgendwo) haben; C. abfärben; ab- od. verschießen; bleicher, lichter, milder werden; abblassen; ableichen (v. Farben); ‖ vn. flecken; abfärben (v. d. Druckerschwärze etc.); ‖ va. – le plancher, dem Fußboden, der Zimmerdecke Luft machen; fig. fam. das Zimmer räumen, abziehen; ‖ déchargé, -e, entladen; abgeschossen ꝛc.; (Blas.) s. Diffamé.

*Déchargeur, m. (v. Décharger) Ab- od. Auslader; (Mar.) Löscher; (Artill.) ehem. Zeugdiener, m.

*Décharner (s. Dé.. u. Chair) va. 1° das Fleisch (von den Knochen) ablösen, (dieselb.) vom Fleisch entblößen, entfleischen; 2° abmagern, abzehren; ‖ décharné, –e, 1° entfleischt, nackt (v. Knochen); 2° abgemagert, abgezehrt, abgefallen, hager, dürr, skelettisch, fam. klapperdürr; fig. mager, dürr, nackt, unerfreulich, unwirthbar(er Styl); (Archit.) tête de bœuf décharné, Aaskopf, m.

*Déchasser (s. Dé..) vn. (Danse) links abtanzen, links chassiren; ‖ va. (Tourn.) (einen Nagel ꝛc. wieder) heraus schlagen.

*Déchaumer (s. Dé..) va. (Agr.) – une terre, ein Stoppelfeld umbrechen; im weit. S. ein Stück Landes urbar machen.

*Déchaussé (part. pass. v. Déchausser) adj. -e, f. 1° barfüßig; carmes –s ou déchaux, Barfüßermönche, m. pl.; 2° an die Wurzeln entblößt, mit entblößten Wurzeln.

*Déchaussement, m. (v. Déchausser) 1° (Agr.) (das) Aufgraben od. Aufhacken der Erde um den Wurzeln (eines Baums ꝛc.); 2° (Dent.) a, (die) Entblößung, b, (das) Bloßliegen der Zahnwurzeln.

*Déchausser (s. Dé..) va. 1° (einem die) Schuhe und Strümpfe ausziehen; 2° fig. die Wurzeln (eines Baums, Zahns ꝛc.), den Fuß, den Grund (einer Mauer ꝛc.), die Grundschwelle, die Grundmauer (eines Gebäudes) entblößen, bloßlegen, aufwühlen, (Agr.) die Erde um die Wurzeln (eines Baums ꝛc.) aufgraben, aufhacken, (einen Baum ꝛc.) an der Wurzel behacken; (Dent.) das Zahnfleisch (von einem Zahne) ablösen, (denselb.) vom Zahnfleisch entblößen; ‖ se –, (sich selbst die) Schuhe und Strümpfe ausziehen.

*Déchaussoir, m. (v. Déchausser) (Dent.) Instrument zum Ablösen des Zahnfleisches, n. Zahnfleischablöser, m. dentiscalpium, n.

*Déchaussure, f. (v. Déchausser) (Chasse) Wolfslager, n.

*Déchaux, adj. m. s. Déchaussé.

*Déchéance, f. (v. Déchoir) (Jur., Adm.) Verfall, Verlust, m. Verwirkung (eines Rechts), f.; absol. (Hist.) Verlust des Throns, m. Abschaffung der Königswürde (durch die gesetzgeb. Versammt., 10. August 1792), f.; ‖ à peine de – (de son action), bei Verlust seiner Klage.

*Décherrai, Fut. 1ste Pers. Sing. v. Déchoir.

*Décherrais, Cond. 1ste und 2te Pers. Sing. v. Déchoir.

*Déchet, m. (v. Déchoir) Abfall; Abgang; Verlust, m.

*Décheveler (s. Dé.. u. Cheveu) va. (einer Pers.) die Haare zerzausen, verwirren; ‖ déchevelé, –e, mit zerzaustem, flatterndem Haar.

*Déchiffrable, adj. (v. Déchiffrer) zu entziffern, entzifferbar; leserlich; zu errathen.

*Déchiffrement, m. (v. Déchiffrer) Entzifferung, f. (das) Dechiffriren.

*Déchiffrer (s. Dé..) va. (eine Geheimschrift) entziffern, dechiffriren; im w. Sinn u. fig. (eine unleserliche Handschrift mit Mühe) lesen, entziffern; (ein Geheimniß ꝛc.) herausbringen; errathen; herausstudiren; ‖ déchiffré, –e, entziffert ꝛc.

*Déchiffreur, m. (v. Déchiffrer) Erklärer einer Geheimschrift, Entzifferer, Dechiffreur, m.

*Déchiqueter (s. Dé..) va. zerschneiden; zerhacken; zerschlitzen; zerfetzen; (mit den Zähnen ꝛc.) zerreißen; zerbeißen; auszacken; ‖ déchiqueté, –e, zerhackt ꝛc.; adj. (Hist. nat.) geschlitzt, zerschlitzt, laciniatus.

*Déchiqueture, f. (v. Déchiqueter) alt. zackiger Ein- od. Ausschnitt, Zackenschnitt, m. Auszackung, f.; Schlitz, m.

*Déchirage, m. (v. Déchirer) (das) Zerschlagen, Auseinanderschlagen, Zertrümmern (eines Floßes oder Schiffs); bois de –, aufgebrochenes Schiffholz, Holz von zertrümmerten Schiffen, n.

*Déchirant (part. præs. v. Déchirer) adj. -e, f. fig. herzzerreißend; erbarmenswürdig; jammervoll; (Seméiol.) reißend; zerrend.

*Déchiré (part. pass. v. Déchirer) adj. –e, f. zerrissen (eig. u. fig.); zerlumpt; zerfetzt; im weit. S. (wie) zerrissen; (Hist. nat.) a, zerschlitzt, laceratus; b, ausgebissen, ungleich ausgeschnitten, (wie) benagt, erosus; (Anat.) trou – antérieur, postérieur, (das) mittlere, hintere zerrissene oder unförmliche Loch (des Schädels), hiatus spheno-petrosus, occipito-petrosus (Chauss.); ‖ être tout –, zerrissen od. zerlumpt sein, zerlumpte Kleider haben.

*Déchirement, m. (v. Déchirer) 1° (das) Zerreißen, m. Zerreißung, f.; 2° Zerrissensein, n. Riß, m.; Risse, pl.; Rißwunde; Zerlumptheit, f.; 3° übertr. –s d'entrailles, etc., Reißen in den Eingeweiden ꝛc., Leibreißen, n.; 4° fig. A. – de cœur, herzzerreißender Schmerz, m. Herzenspein, f.; B. -s, pl. innere Spaltungen, blutige Zerwürfnisse, f. pl. Bürgerzwiste, m. pl. Zerrissenheit der bürgerlichen Verhältnisse, f.

*Déchirer (v. lat. dilacerare) va. 1° zerreißen; aufreißen; auseinanderreißen; mitten von einander reißen; zerfetzen; zerfleischen; zerhauen; (Guerre) (die Patrone) abreißen; im weit. S. (ein Schiff ꝛc.) aus einander schlagen, zerschlagen, zertrümmern; uneig. (Art mil.) – la toile, unzusammenhängend feuern; ein Plänkelfeuer eröffnen; 2° übertr. reißende Schmerzen verursachen, reißen (in..), zerreißen; fig. – l'oreille, les oreilles, das Ohr, das Trommelfell zerreißen, dem Gehör wehe thun; 3° fig. A. (das Herz) zerreißen, zerschneiden, zerwühlen; durchs (Herz) gehen; (einem in der tiefsten Seele) wehe thun; B. Spaltungen, Zerwürfnisse (im Staat ꝛc.) erregen, (den Staat ꝛc.) zerreißen, zerrütten; C. (– qn à belles dents) (Jem.) verlästern, schmähen, fam. heruntermachen, (einem) kein ganzes Stück am Leibe lassen; ‖ se –, 1° zerreißen; aufreißen; (von einander) reißen; Risse bekommen; fig. brechen, bluten (v. Herzen); 2° sich einander schmähen, sich zerfleischen, fam. sich herumbeißen, sich herunterreißen.

*Déchireur, m. (v. Déchirer) (Technol.) Schiffszertrümmerer, Schiffholzhändler, m.

*Déchirure, f. (v. Déchirer) Riß; Einriß, m.; Loch, n.

*Déchoir (lat. decidere; s. Dé..) vn. unreg. (Je déchois, tu déchois, il déchoit; nous déchoyons, vous déchoyez, ils déchoient. Je déchus. Je décherrai. Je décherrais. Que je déchoie, que tu déchoies. Que je déchusse) 1° von einem bessern, vollkommnern, glänzendern Zustande) herabsinken, herunterkommen; sinken; abnehmen; abfallen; verfallen, fallen (v. Personen und Sachen); in Abnahme, in Verfall gerathen (v. Sachen); 2° – de qc., einer Sache verlustig werden. (seine

Hoffnungen rc.) verlieren, einbüßen; être déchu d'un droit, etc., ein Recht rc. verloren, verwirkt haben; il est déchu de son droit, er ist seines Rechts verlustig geworden, sein Recht ist verfallen; ‖ 1° – de sa réputation, von der Höhe seines Rufs herabsinken, etw., viel von seinem Rufe verlieren, an Ansehen verlieren, in der öffentlichen Achtung sinken; commencer à –, anfangen zu sinken, (an Körper- und Geisteskräften) abzunehmen, abzufallen, hinfällig *oder* altersschwach zu werden.

***Déchouer**, *va.* s. Déséchouer.

***Déchu** (*part. pass.* v. Déchoir) *adj.* -e, *f.* gefallen rc.

***Déchus**, *Præt. Def. Ind.* 1ste u. 2te *Pers. Sing.* v. Dechoir.

***Déchusse**, *Imperf. Subj.* 1ste *Pers. Sing.* v. Dechoir.

***Déci..** (v. *lat.* decimus) *in Zus.* (Metrol., Crist.) (ein) Zehntel.., Deci...

***Déciare**, *m.* (s. Déci..) Zehntelare, *f.*

***Décidé** (*part. pass.* v. Décider) *adj.* -e, *f.* entschieden; ausgemacht; entschlossen.

***Décidément**, *adv.* entschieden; bestimmt, auf das Bestimmteste, ein für allemal; *abs. fam.* es ist entschieden, es ist ausgemacht, daß..; –, il est fou, er ist ein ausgemachter Narr; der Mensch ist wirklich ein Narr.

***Décidence**, *f.* (v. *lat.* decidere) (Séméiol.) (das) Abfallen, *n.* (plötzliche) Senkung u. Abnahme (des Leibes einer schwangern Frau, *als Zeichen des Absterbens der Frucht*), *f.*

***Décider** (v. *lat.* decidere) *va.* 1° (*eine streitige od. zweifelhafte Sache*) entscheiden; den Ausschlag (in einer Sache) geben; 2° (einen Streit *auf diese od. jene Art*) beendigen; ausfechten: schlichten; 3° (Jem. zu einem Entschlusse) bestimmen, vermögen, bewegen, (zur Abreise rc.) entscheiden; 4° *abs.* beschließen, entscheiden (daß *od.* zu..); ‖ se –, 1° sich entscheiden, diese *od.* jene Wendung nehmen; 2° sich entschließen, einen Entschluß, eine Entscheidung fassen; sich (für Jem., für etw.) entscheiden; sich (zu etw.) verstehen *od.* bequemen; ‖ *vn.* (– de qc.) 1° entscheiden; verfügen, einen Ausspruch thun (über); – de la vie de qn, über Jemandes Leben entscheiden; – du sort d'une bataille, den Ausgang einer Schlacht entscheiden; 2° (über etw.) absprechen, aburtheilen.

***Décidu**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* deciduus) (Bot.) abfallend.

***Décigramme**, *m.* (s. Déci..) Zehntelgramme, Decigramme, *n.* (*etwa 2 Gran*).

Décil, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* decem) (Astrol.) aspect –, (der) gezehnte Schein.

***Décilitre**, *m.* (s. Déci..) Zehntel-Litre, Decilitre, *m.*

***Déciller**, s. Dessiller.

Décimal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* decimalis) (Zehntel..; nach Zehnteln) Decimal..; fraction -e, Decimalbruch, *m.*; système –, Decimalsystem, *n.*

Décimateur, *m.* (v. *lat.* decimare, s. Dîme) Zehentherr, *m.*

Décimation, *f.* (v. *lat.* decimatio, s. Décimer) Losung um den zehnten Mann, Bestrafung, *f.* Erschießen des je zehnten Mannes; Decimiren, *n.* Decimation, *f.*

Décime, *f.* (*lat.* decima) *ehem.* 1° Zehentsteuer von den Einkünften der Geistlichen, *f.* (der) geistliche Zehnte. (der) zehnte Pfennig; 2° *im w. S.* -s, *pl.* jährliche Abgabe von geistlichen Pfründen an den König, *f.* Pfründenzehnte, *m.*

Décime, *m.* (v. *lat.* decimus) Decime, *m* (*ein Zehntel-Frank*).

Décimer (v. *lat.* decimare) *va.* den je zehnten Mann bestrafen, *bes.* erschießen, decimiren; *fig.* (einen großen Theil einer Menschenmenge hinwegraffen, dieselbe) lichten, decimiren; ‖ décimé, -e, decimirt rc.

***Décimètre**, *m.* (s. Déci..) Zehntel-Meter, Decimeter, *m.* (*etwa 3 Zoll 8 Linien*).

***Décintrement**, *m.* (v. Décintrer) (Archit.) Wegnehmen des Bogengerüstes, Abrüsten, *n.*

***Décintrer** (s. Dé..) (Archit.) *va.* das Bogengerüst (eines Gewölbes) wegnehmen, (ein Gewölbe) abrüsten.

***Décioctonal**, *adj.* (s. Déci..) (Crist.) achtzehnflächig, decioctonalis (*Haüy*).

***Déciquatuordécimal**, *adj.* (s. Déci..) (Crist.) vierundzwanzigflächig (*Haüy*).

***Décirer** (s. Dé..) *va.* (Technol.) das Wachs (von etw.) abnehmen, (etw.) abwichsen.

***Décisif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Décider) 1° entscheidend; 2° absprechend.

***Décision**, *f.* (v. *lat.* decisio) 1° Entscheidung, *f.* Ausspruch; Spruch; Bescheid; 2° Entschluß; Beschluß, *m.*

***Décisivement**, *adv.* (v. Décisif) *selt. gebr.* auf eine entscheidende Art, entscheidend; entschieden.

***Décisoire**, *adj.* (v. Décider) (Jur.) serment –, Entscheidungseid, *m.*

***Décistère**, *m.* (s. Déci..) zehnter Theil des Stere, *m.*

***Déclamateur**, *m.* (v. *lat.* declamator) 1° (Ant.) Declamator, Kunstredner; 2° *tadelnd*: declamirender, prunkhafter, schwülstiger Redner *od.* Schriftsteller, Declamator, *m.*; style de –, declamatorischer Styl; ‖ *adj.* declamatorisch, hochtrabend.

***Déclamation**, *f.* (v. *lat.* declamatio) Declamation, *f.*; 1° (das) Declamiren; Art, Kunst zu declamiren, *f.* rednerischer Vortrag; (Mus.) (der) declamirende Vortrag, *m.*; 2° Redeübung, Kunstrede, *f.*; 3° *im weit. S.* A. Wortgepränge, *n.* Schwulst, rednerischer Pomp, *m.*; B prunkende, schwülstige, declamatorische Rede *od.* Schrift, *f.*; C. leere Schmähungen, *f. pl.* (das) Declamiren.

***Déclamatoire**, *adj.* (v. *lat.* declamatorius) declamatorisch; 1° Declamations.., Vortrags..; Declamir..; 2° *tadelnd*: hochtrabend, pomphaft.

***Déclamer** (v. *lat.* declamare) *va. u. abs.* declamiren, mit Ausdruck, rednerisch vortragen; ‖ *vn.* heftig reden, Strafpredigten halten, eifern; *fam.* losziehen (gegen, wider..).

***Déclaratif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Déclarer) (Jur.) erklärend, eine Erklärung enthaltend.

***Déclaration**, *f.* (v. *lat.* declaratio) Erklärung; Darlegung, *f.*; (offenes, unumwundenes) Geständniß, *n.*; Ankündigung; (Geburts-, Todes- rc.) Anzeige (*bei der Civilbehörde etc.*); Angabe (verzollbarer Waaren rc.), Declaration; *bes.* 1° (– d'amour) Liebeserklärung; 2° *ehem.* königliche Verordnung, zur Erklärung, Abänderung *od.* Widerrufung eines Edicts, *f.*; 3° (Jur.) Verzeichniß (der Güter), *n.* Angabe (der Vermögensumstände *bei Insolvenz-Erklärungen, etc.*), *f.*; (Mar.) Seeprotest, *m.* Verklärung, *f.*; ‖ – de guerre, Kriegserklärung; – des droits de l'homme, Erklärung der Menschen- (u. Bürger-) Rechte; – d'hypothèque, Erklärung über die Verpfändung einer Erbschaft zu Gunsten eines Gläubigers, *f.*

***Déclaratoire**, *adj.* (v. Déclaration) (Jur.) *ungebr.* erklärend.

***Déclarer** (v. *lat.* declarare) *va.* erklären, aussprechen, (ausdrücklich, förmlich) kund thun, kund geben; ankündigen; bekannt machen; offenbaren; gestehen; (seine Mitschuldigen, den Bestand seiner Güter, Waaren beim Zollamte rc.) angeben, declariren; (die Geburt eines Kindes, einen Todesfall rc. bei der Civilbehörde) anzeigen, zur Anzeige bringen; *im eng. S.* (*durch einen öffentlichen Act, auf eine rechtskräftige Art* für gültig, für nichtig, für unschuldig rc.) erklären; ‖ se –, sich erklären: 1° sich aussprechen; 2° sich kund geben, sich (als den Verfasser rc.) nennen, *od.* angeben; sich (für den Urheber rc.) erklären; *fig.* (v. *Sachen*) sich zeigen, sich kund thun, ausbrechen, zum Ausbruch kommen, sich erklären; 3° offen (für *od.* wider Jem. *od.* etw.) Partei ergreifen, sich aussprechen, sich erklären; *fig.* sich (für, wider Jem.) entscheiden (*vom Siege etc.*); ‖ – la guerre à une puissance, einer Macht den Krieg erklären; – son mariage, seine Heirath erklären *od.* bekannt machen; – qn coupable, Jem. für schuldig erklären; ‖ déclaré, -e, erklärt rc.; *adj.* ennemi –, erklärter, offenkundiger Feind.

***Déclassement**, *m.* (v. Déclasser) *neol.* 1° Vernichtung einer Classeneintheilung, *bes.* des Ständeunterschieds, *f.*; (das) Streichen aus einer Classe: 2° (das) Aufhören der Classenunterschiede, *n.* Vermischung; Verwechselung; Verwirrung (der Classen); – de la rente, Rentenverwechslung, *f.*

***Déclasser** (s. Dé..) *va.* 1° die Classeneintheilung *od.* Classification (des Thierreichs rc.) umstoßen *od.* vernichten; *bes.* die Classensonderung, die Ständeunterschiede (im Staate) aufheben, die verschiedenen Classen (der Gesellschaft) unter einander mengen *od.* verwirren: 2° (Mar.) (Matrosen) aus einer Classe streichen.

***Déclencher** (s. Dé.. u. Clenche) *va.* aufklinken.

***Déclic**, *m.* (s. Dé.. u. Cliquet) (Méc., Art mil.) Abdrücker, Drücker; Schneller, *m.* Druckfeder, *f.* Stecher (einer Büchse rc.), *m.*; (Hydr.) Ramme, *f.*

***Déclimater** (s. Dé.. u. Climat) *va.* (Hist. nat.) vom (vaterländischen) Clima entwöhnen, an ein fremdes Clima gewöhnen, unter einem fremden Himmelsstriche einheimisch machen, declimatisiren.

***Déclin**, *m.* I. (s. Décliner) Abnahme, Neige, *f.*, Abnehmen, Sinken, *n.* Verfall, *m.*; (Path.) Abnahme (einer Krankheit *od.* eines Paroxysmus), declinatio, *f.*; (Astron.) s. Décours; – du jour, (der) sinkende Tag, Sonnenuntergang, (der) anbrechende Abend; sur le – de l'âge, auf des Alters Neige, am Abend des Lebens, im reifern, im späteren Alter; sur le – de la maladie, beim Abnehmen, zu Ende der Krankheit; wenn sich die Krankheit zum Ausgange neigt; être sur son –, sich (zum Ende neigen; anfangen abzunehmen *od.* zu sinken; auf die Neige gehen, dahin blühen, verblühen; (dahin)

welken, verwelken; II. (vgl. Déclic) (Armur.) Drück- od. Schlagfeder, f. Schneller, Drücker, m.

*Déclinable, adj. (f. Décliner) (Gramm.) umendbar, declinirbar, declinabel.

*Déclinaison, f. (lat. declinatio) 1° (Astron., Phys., Philos.) Abweichung, Ablenkung, f.; cercle de –, Abweichungswinkel, m.; 2° (Gramm.) Declination; A. Umwendung, (Wort-)Biegung; B. Umendeform, f.

*Déclinant (part. præs. v. Décliner) adj. (Astron.) cadran –, abweichende Sonnenuhr.

*Déclinateur, m. (f. Décliner) (Gnom.) Abweichungsmesser, m.

*Déclinatoire, adj. (v. lat. declinare) (Procéd.) (die Competenz) ablehnend, perhorrescirend, declinatorisch; || subst. m. 1° Ablehnungserklärung, f.; 2° f. Déclinateur.

*Décliné (part. pass. v. Décliner) adj. -e, f. 1° (Bot.) niedergebogen, abwärts gebogen, declinatus; 2° declinirt ꝛc.

*Décliner (v. lat. declinare) vn. 1° abnehmen, sich neigen; sinken; auf die Neige od. zu Ende gehen; (Path.) sich (dem Ausgange, dem Ende zu) neigen, abnehmen, im Abnehmen sein; 2° (Astron.) (sich vom Æquator entfernen) abweichen; (Phys.) (vom Nordpole) abweichen; (Gnom.) (vom nächsten Cardinalpunkte) abweichen (du midi au couchant, etc. von Süden nach Westen ꝛc.); || va. 1° (Gramm.) umenden, biegen, decliniren; fig. fam. – son nom, etc., seinen Namen ꝛc. nennen, angeben, kund geben; 2° (Procéd.) (die Competenz eines Gerichts ꝛc.) ablehnen, (ein Gericht ꝛc.) perhorresciren; || se –, sich decliniren lassen; declinirt werden.

*Décliquer (f. Déclic) va. (Méc.) den Schneller (einer Maschine ꝛc.) abdrücken.

*Décliqueter (f. Dé..) va. (Horl.) den Sperrkegel (aus den Radzähnen) losmachen.

*Déclive, adj. (lat. declivis) abschüssig; abhängig; nach unten zu belegen, am untern Körpertheile befindlich; abwärts gehend; gesenkt; geneigt.

*Déclivité, f. (lat. declivitas) Abschüssigkeit; Abhängigkeit; abschüssige, geneigte, gesenkte Stellung od. Lage, f.

*Déclore (f. Dé..) va. (Conj. wie Clore) die Umzäunung, Befriedigung ꝛc. eines Raumes wegnehmen, niederreißen, abbrechen, (einen Park ꝛc.) öffnen, entzäunen; || déclos, -e, uneingezäunt, offen; frei.

*Déclouer (f. Dé..) va. den Nagel, die Nägel (aus Brettern ꝛc.) herausziehen, losnageln.

*Décochement, m. (v. Décocher) (das) Abschießen (eines Pfeils), n.

*Décocher (f. Dé.. u. Coche) va. (einen Pfeil od. fig. fam. ein Epigramm ꝛc.) abschießen, absenden; versenden; fig. fam. (ein Compliment) abfeuern, abbrennen; || décoché, -e, abgeschossen ꝛc.; fliegend, schwirrend(er Pfeil).

*Décocté, m. (v. lat. decoctum) (Pharm.) Abkochung, f. Absud, m. Decoct, n. Trank, vulg. Thee, m.; – (de bois) de gayac, Heiligenholzabsud, m. decoctum ligni Guajaci; – de gayac composé, Holztrank, m.

*Décoction, f. (v. lat. decoctio) (Pharm.), 1° (das) Abkochen(lassen), Absieden, n. Abkochung, f.; 2° f. Décocté.

†*Décoctum, m. f. Décocté.

*Décognoir, m. (f. Dé..) (Typogr.) Treibholz, n. Treibkeil, m.

*Décoiffer (f. Dé..) va. 1° (einem Kinde ꝛc.) den Kopfputz, die Haube abnehmen; fig. A. fam. (einer Flasche) die Pechkappe, den Lacküberzug ꝛc. abnehmen, (dieselbe) abkappen, enthauben; im w. S. leeren, ausstechen; B. (Artif.) (eine Brandröhre) abkappen; 2° die Haare (Jemands) in Unordnung bringen, durcheinander werfen, auflösen, zerzausen; || décoiffé, -e, 1° ohne Haube ꝛc., im bloßen Kopf; abgekappt; 2° mit ungeordnetem, zerstörtem, zerzaustem Haar.

*Décollation, f. (f. Décoller, I.) Enthauptung (Johannis des Täufers), f.; (Chir. obst.) Abreißen des Kopfes, n.

*Décollé (part. pass. v. Décoller) adj. -e, f. I. enthauptet; uneig. (Zool.) mit gebrochener Spindel, verstümmelt, decollatus (v. Schnecken); II. abgelöst; losgegangen ꝛc. (v. geleimten Dingen); (Chir.) abgelöst; abgeschält.

*Décollement, m. (v. Décoller, II.) 1° (das) Ablösen, Abreißen, Losgeben, n. Ablösung (angeleimter od. zusammengeleimter Dinge), f.; 2° im w. S. A. (Path. et Thér. ext.) (das Ablösen, Abschälen; das Abgelöst- od. Abgeschältsein) Ablösung; Abschälung, f.; B. (Charp.) Behauen eines Zapfens, n.

*Décoller, va. I. (v. lat. decollare) enthaupten; (Chir. obst.) den Kopf (eines Fötus) abreißen od. vom Rumpfe trennen; II. (f. Dé.. und Coller) 1° ableimen; (angeleimte od. angeklebte Dinge) ablösen, losmachen; 2° im w. S. (Path. et Thér. ext.) ablösen; abschälen; (Bill.) (einen Ball) von der Bande abspielen; || se –, sich ablösen; losgeben; sich abschälen.

*Décolleter (f. Dé.. u. Col, Cou) va. (einer Person) den Hals, die Brust entblößen; || se –, Hals, Brust und Schultern entblößen od. enthüllen, i. on., mit offener Brust od. halb nackend gehen.

*Décolleur, m. (v. Décoller, I.) (Pêch.) Kopfabschneider, m.

*Décoloration, f. (lat. decoloratio) (Phys., Séméiol.) 1° Entfärbung, f. Erbleichen; Abblassen; Bleichen, n.; 2° Farbelosigkeit, Bleichheit, Blässe, f.

*Décoloré (part. pass. v. Décolorer) adj. -e, f. entfärbt; abgeblaßt, verschossen; blaß, bleich; farbelos, decolor(atus), exoletus; fig. farbelos, bleich.

*Décolorer (v. lat. decolorare) va. entfärben; blaß od. bleich machen, bleichen; des Farbestoffs berauben; abfärben; abschüssig machen; fig. (einem Werke ꝛc.) seine Farbe, alle Farbe nehmen, (dasselbe) bleich machen; || se –, sich entfärben, die Farbe verlieren, bleich werden; bleichen; verbleichen.

*Décumbant, adj. -e, f. (lat. decumbens) (Bot.) niederliegend.

*Décombrer (f. Encombrer) va. den Schutt (von od. aus etw.) hinwegräumen, (etw.) abräumen; ausräumen; (einen Steinbruch ꝛc.) öffnen.

*Décombres, m. pl. (f. Décombrer; v. deutsch. landsch. Kummer, mittl. lat. combri, cumbri) Schutt; Abraum, m.; Trümmer, pl.

*Décombustion, f. (f. Dé..) (Chim.) ungebr. f. Désoxidation (Fourcroy).

*Décommander (f. Dé..) va. 1° (Comm.) abbestellen (f. Contremander une demande); 2° den Befehl (zu etw.) widerrufen.

*Décomposable, adj. (f. Décomposer) zersetzbar, scheidungsfähig, zerlegbar.

*Décomposer (f. Dé..) va. 1° (Chim.) (einen Körper in seine Bestandtheile) zerlegen, zersetzen, scheiden, auflösen; fig. (Begriffe ꝛc.) zergliedern; zerlegen, zerfällen; || im eng. S. die faulige Auflösung od. Gährung (eines Stoffes) bewirken, (denselben) in Fäulniß versetzen; (Path.) (das Blut ꝛc.) auflösen, zersetzen; 2° (Phys.) (einen Lichtstrahl ꝛc.) zerfällen, (zer)spalten, zertheilen; 3° (Méc.) (eine Maschine ꝛc.) auseinander nehmen; (die Bewegung ꝛc.) zertheilen; (Géom.) (ein Vieleck ꝛc.) zerlegen; fig. (die Züge) verstören, entstellen, verzerren; || se –, sich zersetzen; in Fäulniß gerathen ꝛc.; || décomposé, -e, zersetzt ꝛc.; adj. (Bot.) (vielfach) zertheilt; doppelt zusammengesetzt, decompositus, dissolutus.

*Décomposition, f. (lat. decompositio, vgl. Décomposer) Zerlegung, Zersetzung; Auflösung; Scheidung; Zerfällung; Zertheilung; Sonderung; im eng. S. faulige Auflösung, Zerfaulung; Fäulniß; fig. a) Zergliederung, f.; (das) Zerfallen, n.; b) Verstörung, Entstellung; Verzerrung (der Gesichtszüge), f.

*Décompte, m. (f. Décompter) Abrechnung, f. Abzug; Rückstand, m.; fig. fam. trouver du – dans une affaire, (wörtl. Abzug in einer Sache finden) seine Rechnung nicht bei einer Sache finden; finden, daß man sich (in derselb.) verrechnet hat.

*Décompter (f. Dé..) va. abrechnen, abziehen; fig. fam. absol. von seiner günstigen Meinung ablassen; seine Erwartungen getäuscht sehen; || décompté, -e, abgerechnet ꝛc.

*Déconcerter (f. Dé..) va. 1° den Zusammenklang, die Harmonie (der Stimmen od. Tonwerkzeuge) stören; (die Sänger ꝛc.) irre machen, aus dem Tact bringen, verwirren; 2° fig. A. die Plane (Jemands) stören, verrücken, durchkreuzen; die Maßregeln (Jem.) vereiteln, (ihm) einen Strich durch die Rechnung machen; B. (Jem.) aus der Fassung bringen, in Verlegenheit setzen, verwirren, bestürzen; || se –, die Fassung verlieren, in Verlegenheit gerathen, verlegen od. bestürzt werden; || déconcerté, -e, verwirrt ꝛc.

*Déconfire (f. Dé..) va. alt. aufs Haupt schlagen; in die Pfanne hauen; fig. scherzw. (Jem.) so weit bringen, daß er nicht mehr weiß, was er sagen od. wie er sich benehmen soll; (ihn) auf den Mund schlagen, vernichten; || déconfit, -e, aufs Haupt geschlagen ꝛc.

*Déconfiture, f. (v. Déconfire) 1° alt. gänzliche Niederlage (f. Défaite); 2° fig. fam. A. – de gibier, Niederlage unter dem Wilde, f.; B. völliger Bankerott od. Ruin, m.; (Jur.) Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz, f.

*Déconfort, m. (f. Dé..) alt. Mißbehagen, n.; Trostlosigkeit, Bedrängniß, f.

*Déconforter (s. Déconfort) va. alt. (einem) mißbehagen; (Jem.) kleinmüthig machen, entmuthigen; || se –, sich entmuthigen lassen, den Muth verlieren.

*Déconseiller (s. Dé..) va. fam. – qn, einem (von etwas) abrathen; – qc., etwas widerrathen.

*Déconsidération, f. (s. Dé..) neol. Verlust der allgemeinen Achtung, Verruf, m.; Verrufenheit, f.

*Déconsidéré, adj. –e, f. (s. Dé..) der Achtung beraubt, verrufen; verschrieen; verachtet.

*Déconstruire (s. Dé..) va. (etwas Zusammengefügtes, z. B. ein Uhrwerk) aus einander nehmen; (einen Redesatz rc.) zergliedern, zerlegen.

*Décontenancer (s. Dé.. u. Contenance) va. aus der Fassung bringen, betroffen machen, fam. verdutzen, verbluffen; || se –, aus der Fassung, fam. aus dem Concept kommen, die Fassung verlieren, verlegen od. betreten werden; sich einschüchtern od. fam. sich verblüffen lassen; || décontenancé, –e, aus der Fassung gebracht, verlegen, betreten, bestürzt, fassungslos, fam. verblufft, verdutzt.

*Déconvenue, f. (s. Dé.. u. Convenir) fam. Mißgeschick, n. Unfall, Unstern, m.

Décor, m. (v. lat. decorum) (Archit.) Zierath, m. Verzierung, f.

Décorateur, m. (s. Décorer) Verzierer, Decorationenmacher; peintre –, adj. Decorationenmaler, m.

Décoration, f. (s. Décorer) Auszierung, Verzierung, f. Zierath, m. bes. 1° (Théât.) Bühnenverzierung, Decoration, f.; 2° Ehrenzeichen, n. Orden, m. Abzeichen (einer Würde), n.

*Décorder (s. Dé..) va. (ein Seil rc.) aufdrehen.

Décorer (v. lat. decorare) va. zieren; auszieren, verzieren, mit Zierathen ausstatten; (aus schmücken; decoriren; im eng. S. (mit Titeln, Würden) ausstatten, bes. (Jemanden) ein Ehrenzeichen, einen Orden verleihen; fig. zieren; zu beschönigen suchen; || se – (d'un titre, etc.), sich (mit einem Titel rc.) zieren, schmücken od. brüsten; (mit angemaßten Titeln rc.) prangen; || décoré, –e, geziert rc.; bes. mit (einem) Orden versehen, (einen) Orden tragend, iron. bebändert, besternt.

*Décorticant, f. Décortiquant.

*Décortication, f. (lat. decorticatio) (Pharm. etc.) (das) Abschälen (der Rinde), Abrinden; Schälen, n.

*Décortiquant (part. præs. v. Décortiquer) adj. –e, f. (Hist. nat.) die Rinde abschälend, abrindend, decorticans.

*Décortiquer (lat. decorticare) va. (Pharm., Hist. nat.) die Rinde (von etw.) abschälen, (Holz rc.) abrinden; (Samen rc.) schälen; || décortiqué, –e, abgerindet; geschält(e Gerstenkörner rc.), excorticatus.

†Décorum, m. (lat.) (das) Decorum, (die) Wohlanständigkeit, (der) Anstand; garder le –, den Anstand beobachten.

*Découcher (s. Dé..) vn. außer dem Hause schlafen, die Nacht auswärts zubringen; || va. fam. (Jem.) aus seinem Bette vertreiben, anders wohin betten.

*Découdre (s. Dé..) va. (Conj. wie Coudre) (die Nath, die Näthe eines Kleides rc. od. ein Kleid rc.) auftrennen; abtrennen; (Mar.) eine Seitenplanke rc. abreißen; fig. veralt. (einem den Leib rc.) aufschlitzen; || se –, in der Nath aufgehen od. aufreißen; || vn. fam. en –, sich in einen Streit rc. einlassen, anbinden; es auf einen Kampf ankommen lassen; sich (mit Jem., mit einander) messen; es wagen, Ernst aus der Sache zu machen; nous aurons à en –, wir werden eins auszufechten haben; wir werden uns raufen müssen.

*Découlement, m. (v. Découler) veralt. (das) Herabfließen, -rinnen, n.; Abfluß, m.

*Découler (s. Dé..) vn. herabfließen, -rinnen; abfließen; abträufeln; ausfließen; ausschwitzen; fig. (– de..) fließen, sich ergeben, sich ableiten lassen (aus..); herrühren (von..).

*Découpé (part. pass. v. Découper) adj. –e, f. zerschnitten rc.; (Bot. etc.) ausgeschnitten, ausgezackt, incisus; uneig. (Peint.) zu stark hervorgehoben, (gleichsam) aus- od. herausgeschnitten; || subst. m. (Hort.) (ein) felderiges Blumenbeet.

*Découper (s. Dé..) va. zerschneiden; zerstückeln; zerlegen; bes. (auf eine regelmässige Art zerschneiden) 1° (einen Braten rc.) vorschneiden, tranchiren; 2° (ein Kleid rc.) zuschneiden; 3° (Figuren in Papier, Holz rc.) ausschneiden; 4° (etw. am Rande) ausschneiden; auszacken.

*Découpeur, m. -se, f. (v. Découper) 1° (Taill.) Zuschneider; 2° Ausschneider, m. -in, f.

*Découple(r), m. (v. Découpler, va.) (Chasse) (das) Loskoppeln.

*Découpler (s. Dé..) va. u. abs. (Chasse) (die Hunde) loskoppeln, loslassen; || découplé, –e, losgekoppelt; fig. fam. bien découplé, schlank u. kräftig.

*Découpoir, m. (v. Découper) (Technol.) Schere zum Ausschneiden, f.

*Découpure, f. (v. Découper) 1° (das) Zuschneiden; Ausschneiden, n.; (die) Zu- od. Ausschneiderei, f.; 2° (das Zu- od. Ausgeschnittene) Zuschnitt; Ausschnitt, m.; ausgeschnittene od. ausgezackte Arbeit, f.; 3° (Bot. etc.) Ausschnitt, Einschnitt, m. incisio, f.

*Décourageant (part. præs. v. Décourager) adj. –e, f. entmuthigend; niederschlagend; cela est –, das benimmt einem wahrhaft den Muth, dabei vergeht einem aller Muth.

*Découragement, m. (v. Décourager) Entmuthigung; Muthlosigkeit, Verzagtheit, f. Kleinmuth, m.; tomber dans le –, in Muthlosigkeit versinken, (ganz) den Muth sinken lassen.

*Décourager (s. Dé.. u. Courage) va. entmuthigen, muthlos od. verzagt machen; (– qn de qc.) (einem) den Muth od. die Lust (zu etw.) benehmen; (Jem. von etw.) abschrecken; || se –, sich entmuthigen lassen, den Muth sinken lassen; den Muth od. die Lust (zu etw.) verlieren; verzagen; || découragé, –e, entmuthigt; muthlos, kleinmüthig, verzagt.

*Décourant, adj. –e, f. (Bot.) s. Décurrent.

*Décours, m. (lat. decursus) (Astron.) Abnehmen (des Mondes), n.; (Path.) ungebr. s. Déclin.

*Décousu (part. pass. v. Découdre) adj. –e, f. aufgetrennt rc.; fig. unzusammenhängend, zerrissen; || subst. m. (das) Unzusammenhängende.

*Décousure, f. (s. Décousu) 1° aufgetrennte Stelle od. Nath; 2° (Chasse) Wunde (vom Fangzahn eines Ebers), f. Schlitz, Riß, m.

*Découvert (part. pass. v. Découvrir) adj. –e, f. auf- od. abgedeckt; entblößt(er Kopf rc.), bloß; bar; unbedeckt, offen(er Gang rc., -es Land rc.); frei; (Hist. nat.) unbedeckt; aufgedeckt; nackt; frei liegend, detectus, exsertus, apertus, nudus; fig. bloß gegeben, entblößt; unverhüllt, offenbar; || avoir la tête –e, den Kopf unbedeckt haben od. halten; mit entblößtem od. bloßem Kopfe dastehen, gehen rc.; (Procéd.) à deniers -s, in barem Gelde, in klingender Münze; || à –, loc. adv. unbedeckt; entblößt, bloß; offen; frei; (Guerre) nicht gedeckt; ohne vor dem feindlichen Feuer gedeckt zu sein, dem Feuer des Feindes bloß gegeben od. ausgesetzt, unter offenem Feuer des Feindes, im vollen Kugelregen; fig. a) (Comm.) être à –, bloß gestellt sein, keine Sicherheit haben; b) dire la chose tout à –, die Sache ganz offen, gerade heraus, unumwunden, (einem) gerade ins Gesicht sagen; à visage –, mit unverhülltem, unverschleiertem Gesicht; ohne Maske; ohne Schleier; mit gehobenem Visier; fig. ohne Maske, unverlarvt, mit offener Stirn; Mann gegen Mann.

*Découverte, f. (s. Découvert) (1° das Entdecken; 2° das Entdeckte) Entdeckung; Auffindung, f.; Fund, m.; (Guerre) Kundschaft; Recognoscirung; (Escr.) Blöße, f.; im weit. S. (Mar.) Recognoscirschiff, Observationsschiff, n.; || aller à la – (du pays, des ennemis, etc.), auf Auskundschaftung od. Recognoscirung (des Landes, der Stellung des Feindes), auf Kundschaft ausgehen, (das Land rc.) recognosciren.

*Découvrir (s. Dé..) (Conj. wie Couvrir) va. 1° die Decke, den Deckel, das Dach (von etw.) abnehmen, (einen Kranken, eine Schüssel rc.) aufdecken, entblößen; (ein Dach rc.) abdecken; (das Gesicht rc.) entschleiern, enthüllen; im eng. S. (zu sehr) entblößen, (einen Theil) den Augen bloß geben, den Blicken preis geben; 2° (etw. Bedeckendes, Schützendes wegnehmen) (die Grenzen von Truppen rc.) entblößen, ohne Vertheidigung oder unbewehrt, unbewacht lassen; (Truppen dem feindlichen Feuer rc.) bloß od. preis geben, aussetzen; ohne Bedeckung od. ungedeckt, unbedeckt lassen; (Jeux) a, (einen Stein) entblößen, (zum Schlagen) bloß stellen; b, einer Figur) Luft machen, den vor (derselb.) stehenden Bauern wegziehen; im w. S. – son jeu, sein Spiel a) bloß geben, in die Hände des Gegners geben; b) aufdecken, auflegen; c) verrathen; || (Charp.) (das Holz) mit dem Grobmeißel abstoßen; (Grav.) den Firniß (von einer Platte) abnehmen, (dies.) abziehen; (Cout. etc.) (gehärtete Stahlwerkzeuge) poliren; 3° fig. A. (einem etw.) entdecken, offenbaren; enthüllen; B. (von einem hohen Standpunkte etw.) erblicken, entdecken; übersehen, überblicken; C. (einer Sache) ansichtig werden, (dieselb.) gewahren, erblicken, zu Gesicht bekommen, entdecken; D. (ein unbekanntes Land, ein Geheimniß rc.) entdecken; (einen Schatz rc.) auffinden; ausfindig machen; || se –, 1° sich entblößen, sich aufdecken; die Decke abwerfen; im eng. S. A. das Haupt entblößen, den Hut abnehmen; B. die Brust, den Busen (zu sehr) entblößen od. enthüllen; C.

(Escr.) sich eine Blöße, sich Blößen geben; (Guerre) sich (den feindlichen Kugeln) bloß geben; sich nicht hinreichend decken; 2° sich (den Blicken) enthüllen; sich zeigen; aufgehen; sich öffnen; 3° sich aufklären (v. *Wetter*); ‖ vn. (Mar.) aus dem Meere hervorragen.

*Décrasser (s. Dé.. u. Crasse) va. (vom Schmutze) säubern, reinigen; (schmutziges Zeug) abspülen, aus dem Gröbsten waschen; *fig. fam.* 1° (einem) aus der crassesten Unwissenheit heraushelfen, die Elementarkenntnisse beibringen; 2° (Jem.) abhobeln, abschleifen; 3° (einer Person niedriger Herkunft) den Flecken ihrer Geburt abwaschen, den Ritterschlag ertheilen, die Standesweihe geben.

*Décréditement, *m.* (v. Décréditer) Schmälerung, Vernichtung des Credits *od.* des Ansehens; Verrufung, *f.*

*Décréditer (s. Dé..) va. den Credit *od. fig.* das Ansehen (Jemands *od.* einer Sache) schmälern *od.* vernichten, (Jem.) um den Credit bringen, creditlos machen; *fig.* in Mißcredit bringen, discreditiren; ‖ se –, sich um seinen Credit, sein Ansehen bringen; allen Credit, alles Ansehen verlieren; ‖ décrédité, -e, des Credits beraubt, discreditirt, verrufen.

*Décrépit, *adj.* -e, *f.* (*lat.* decrepitus) abgelebt, altersschwach, gebrechlich; steinalt.

*Décrépitation, *f.* (*neu-lat.* decrepitatio) (Chim.) (das) Abknistern, Verprasseln, *n.* Verprasselung, *f.* Verpuffen, *n.*

*Décrépiter (v. Dé.. *u. d. lat.* crepitare) vn. (Chim.) (ab)knistern, verprasseln; verpuffen; faire –, verpuffen lassen.

*Décrépitude, *f.* (v. *lat.* decrepitus) 1° (das) höchste Alter; 2° Abgelebtheit, Altersschwäche, *f.*

*Décret, *m.* (v. *lat.* decretum) 1° (obrigkeitliche) Verordnung; Verfügung, *f.*; Befehl; Beschluß (einer Kirchenversammlung), *m.* Decret, *n.*; *bes. chem.* richterlicher Spruch, *m.* Executivurtheil, *n.* Befehl; – de prise de corps, Verhaftsbefehl, *m.*, *im w. S.* Entscheidung, *f.* Ausspruch (der Sorbonn rc.); *fig.* Rathschluß (des Himmels rc.), *m.*; 2° *Sammelw.* Sammlung von Beschlüssen der Kirchenversammlungen, Aussprüchen der Kirchenväter u. päpstlichen Verordnungen, Decretensammlung, *f.*

*Décrétales, *f. pl.* (*lat.* decretales) Decretalen, *f. pl.* (*Entscheidungen der ersten Päpste*).

*Décréter (*lat.* decernere, s. Décret) va. u. vn. gerichtlich beschließen, erkennen, verordnen, verfügen, decretiren; – qn de prise de corps, einen Verhaftsbefehl gegen Jem. erlassen; ‖ décrété, -e, verordnet rc.

*Décrétiste, *m.* (v. Décret) (Théol.) Kirchenrechtslehrer, *m.*

*Décrétoire, *adj.* (*lat.* decretorius) 1° (Path. anc.) s. Critique; 2° (Hist.) l'année –, das entscheidende *od.* decretorische Jahr, das Normaljahr (1624).

*Décri, *m.* (s. Décrier) (das öffentliche) Verbot (von Waaren rc.), *n.*; *bes.* Verrufung (der Münzen), *f.*; *fig.* übler Ruf, Verruf, *m.*; Verrufenheit, *f. fam.* Geschrei, *n.*

*Décrier (s. Dé..) va. (den Verkauf einer Waare rc. öffentlich) verbieten; *bes.* (eine Münze) verrufen; *fig.* verschreien, in Verruf bringen; ‖ se –, sich selbst in üblen Ruf bringen; ‖ décrié, -e, verrufen; verschrieen, übel berüchtigt.

*Décrire (v. *lat.* describere) va. 1° beschreiben, schildern; darstellen; 2° (eine Linie rc.) ziehen; (einen Kreis rc.) beschreiben; ‖ se –, sich beschreiben lassen; ‖ décrit, -e, beschrieben rc.

*Décrocher (s. Dé.. u. Crochet) va. vom Haken nehmen; abhaken; loshaken, losmachen; loshäkeln; den Sperrhaken (an einem Rade, an einer Feder) auf- *od.* ausheben; (Typ.) (Lettern mit Haken) aus der Form nehmen; ‖ décroché, -e, losgehakt rc.

*Décrochoir, *m.* (v. Décrocher) (Technol.) Werkzeug zum Loshaken, *n.*

*Décroire (s. Dé..) va. *fam.* nicht glauben, läugnen.

*Décroiser (s. Dé..) va. (Technol., Art mil.) entkreuzen.

*Décroissement, *m.* (v. Décroître) (das) Abnehmen, Kleiner- *od.* Kürzerwerden, *n.* Abnahme; Verkleinerung; Verkürzung, Verminderung, *f.*; (Crist.) abnehmendes Blattchen, *n.* Abnahme, *f.* decrescentia, decrementum (*Haüy*).

*Décroître (s. Dé..) vn. (*Conj. wie* Croître) abnehmen, kleiner *od.* kürzer werden, sich verkleinern *od.* verkürzern; fallen, sinken.

*Décrotter (s. Dé..) va. (vom Kothe) säubern, reinigen; abbürsten, putzen.

*Décrotteur, *m.* (v. Décrotter) Schuhputzer, *m.*

*Décrottoire, *f.* (v. Décrotter) (grobe) Schuhbürste, *f.*

*Décrue, *f.* (v. Décroître) Abnahme (des Wassers), *f.*

*Décruer (s. Dé.. u. Cru) va. (Garn, Seide) ablaugen, in Seifenwasser auskochen; ab- *od.* aussieden; ‖ décrué, -e, abgelaugt rc.

*Décrûment, *m.* (v. Décruer) Ablaugen, *n.*

*Décrusement, *m.* (v. Décruser) (das) Sieden, (die) Abschweifung (der Seidengehäuse).

*Décruser, va. (Seidengehäuse) absieden; abschweifen.

*Déçu (*part. pass.* v. Décevoir) *adj.* -e, *f.* getäuscht; hintergangen; betrogen.

†Décubitus, *m.* (*lat.*) (Séméiol.) Lage, *f.* Decubitus, *m.*

*Décuire (s. Dé..) va. (*etw. zu sehr Eingekochtes*) verdünnen, flüssiger machen; ‖ se –, zu flüssig werden, auseinander laufen; ‖ décuit, -e, verdünnt rc.

*Décumbant, s. Décombant.

*Décuple, *adj.* (v. *lat.* decuplus) zehnfach; -fältig; ‖ *subst. m.* (das) Zehnfache; zehnmal so viel.

*Décupler (v. Décuple) va. um das Zehnfache vermehren, verzehnfachen; das Zehnfache zurückerstatten; ‖ décuplé, -e, verzehnfacht rc.

*Décurie, *f.* (v. *lat.* decuria) (Ant. rom.) Decurie, *f.*

*Décurion, *m.* (v. *lat.* decurio) Decurio, *m.*

*Décurrence, *f.* (*neu-lat.* decurrentia) (Hist. nat.) (das) Herablaufen, *n.* abwärts gehende Richtung, *f.*

*Décurrent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* decurrens) (Hist. nat.) herablaufendes Blatt, d. h. *mit einem häutigen Fortsatze am Stengel*).

*Décursif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* decursivus) (Bot.) herablaufend; ‖ Décursive-penné, *adj.* herablaufend gefiedert.

*Décurtation, *f.* (v. Dé.. *u. d. lat.* curtare) (Agr.) (Verkürzung der Bäume durch) Absterben der Krone, *n.*

*Décussatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* decussativus) (Hist. nat.) kreuzweisstehend.

*Décussation, *f.* (*lat.* decussatio) (Géom., Opt.) (Linien-, Strahlen-) Durchkreuzung, *f.*

*Décussoire, *m.* (v. *lat.* decutere, decussus) (Chir. anc.) Werkzeug zum Niederdrücken der Dura mater, Decussorium, *n.*

*Dédaigner (s. Dé..) va. u. vn. unter seiner Würde achten, nicht würdigen, verschmähen; verachten; (mit Verachtung) zurückweisen; ‖ dédaigné, -e, verschmäht rc.

*Dédaigneusement, *adv.* (v. Dédaigneux) geringschätzig, verächtlich, höhnisch-stolz.

*Dédaigneux, *adj.* -se, *f.* (v. Dédaigner) geringschätzig, verachtend, verächtlich, wegwerfend, höhnisch-stolz; ‖ *subst. m.* faire le –, den (Kost-) Verächter spielen, eine geringschätzige Miene annehmen, spröde thun, sich zieren.

*Dédain (s. Dédaigner) (-s, *pl.*) Geringschätzung, stolze Verachtung, *f.*; stolzer Hohn, *m.* Wegwerfung; Verschmähung, *f.*

Dédale, *m.* (v. *Δαίδαλος*) Irrgarten; Irrgang, *m.*; *fig.* Irrgänge, *pl.* Gewirr, Dädal, Labyrinth, *n.*

*Dedamer (s. Dé..) vn. (Jeu de dames) die Dame aufmachen.

*Dedans, *adv* (v. De u. Dans) darin, drinnen; innen, inwendig; hinein; *fig. fam.* ne pas savoir si l'on est – ou dehors, (nicht wissen, ob man drinnen oder draußen ist) nicht wissen, wie man daran ist; *prov. pop.* donner –, (wie ein Narr) hineinrennen; in die Schlinge gehen; mettre qn –, Jem. in die Patsche bringen, hineinrennen, hineinreiten, in einen argen Handel verstricken, hinters Licht führen; mettre les voiles –, die Segel einziehen; ‖ là –, da drin, darinnen; da hinein; de –, von innen (heraus); par –, von innen, inwendig; durch das Innere, durch .. hindurch; en –, inwendig, innerhalb; im Innern; nach innen, hinein; einwärts; ‖ *subst. m.* (das) Innere, Inwendige, *n.*; (Jeu de paume) Gallerie(n), *f.* (*pl.*); (Jeu de bague) avoir deux, trois –, zwei, drei Treffer haben, den Ring zwei- *od.* dreimal abgestochen haben; au – du .., im Innern des ..; du –, *a)* vom Innern, von innen (heraus); *b)* inner; jambe du –, (das) innere Bein.

*Dédicace, *f.* (v. *lat.* dedicatio) 1° Einweihung, Weihe (eines Tempels rc.), *f.*; 2° Kirchweihfest, *n.* Kirchweihe; 3° *fig.* Zueignung, Widmung (eines Buchs rc.); Zueignungsschrift, *f.*

*Dédicatoire, *adj.* (v. *lat.* dedicare) épître –, Zueignungsschrift, *f.*

*Dédier (v. *lat.* dedicare) va. 1° (eine Kirche rc. der Gottheit) weihen, einweihen; 2° *fig.* (Jemanden ein Buch rc.) widmen, zueignen; ‖ dédié, -e, 1° geweiht; 2° gewidmet.

*Dédire (s. Dé..) va. (*Conj. wie* Dire, *mit Ausnahme der 2ten Pers. Pl. Præs. Ind.* vous dédisez) die (von Jem. in unserm Namen) geleisteten Zusagen, vorgebrachten Aussagen rc. umstoßen, widerrufen, in Abrede stel-

len, dagegen auftreten; die Schritte *oder* Handlungen (desselben) missbilligen, nicht gelten lassen; (Jemand) Lügen strafen, (ihm) widersprechen; || se –, 1° seine Aussage zurück nehmen *oder* widerrufen; 2° seine Zusage, sein Wort zurücknehmen, (von einem Kaufe ꝛc.) zurück treten, (denselb.) aufkündigen; *fig.* von einem Handel zurück treten *od.* abstehen; il ne peut plus s'en –, er kann nicht mehr zurück.

* **Dédit** (*part. pass. v.* Dédire) *subst. m* 1° Widerruf; Rücktritt, *m.* Zurücknahme eines Versprechens, *f.*; 2° Reukauf, *m.* Reugeld, *n.*

* **Dédolation**, *f.* (s. Dédoler) (Chir.) (hobelartiger Schnitt) Horizontalschnitt, *m.*

* **Dédoler** (*v. lat.* dedolare) *va.* (Chir.) (*eig.* abhobeln) couper en dédolant, das Messer in horizontaler Richtung führen, einen Horizontalschnitt thun.

* **Dédommagement**, *m.* (*v.* Dédommager) Entschädigung, Schadloshaltung, *f.* Schadenersatz, *m.*; *fig.* Entschädigung, *f.* Ersatz, *m.*

* **Dédommager** (s. Dé.. *u.* Dommage) *va.* (– qn de qc.) (Jem. für etw.) schadlos halten, entschädigen; (einem etw.) ersetzen (*eig. u. fig.*); || se –, sich entschädigen; || dédommagé, –e, entschädigt.

* **Dédorer** (s. Dé..) *va.* die Vergoldung (von etw.) abnehmen *od.* abschaben; entgolden; || se –, die Vergoldung verlieren; || dédoré, –e, wovon die Vergoldung abgegangen ist, entgoldet.

* **Dédoubler** (s. Dé..) *va.* abdoppeln; einfach legen; entfalten; *bes.* 1° (von einem Kleide ꝛc.) abtrennen, (aus demselb.) herausnehmen; 2° (Art mil.) (die Reihen *od.* Glieder) abdoppeln, abbrechen lassen, (die Soldaten) in einer Reihe aufmarschiren lassen; (ein Regiment ꝛc.) theilen, halbiren, zwei (Regimenter ꝛc. aus demselb.) bilden; 3° (einen Stein) spalten; || dédoublé, –e, entfaltet ꝛc.

* **Déduction**, *f.* (*v. lat.* deductio, s. Déduire) 1° Abzug (von der Summe), Abschlag, *m.* Abrechnung; 2° *ungebr.* ausführliche Darlegung, Erörterung; Ausführung; 3° Ableitung; Schlußfolgerung, Deduction; 4° Reihe diatonisch aufeinander folgender Noten, *f.*; || 1° – faite, nach geschehener Abrechnung; nach Abrechnung (von ..).

* **Déduire** (*v. lat.* deducere) *va.* 1° (– qc. sur une somme) (etw. von einer Summe) abziehen; abrechnen; 2° ausführlich darstellen *od.* erzählen, ausführen; 3° (Folgerungen aus einem Prinzipe) ableiten, herleiten, deduciren; 4° *alt.* ergötzen; || déduit, –e, abgezogen ꝛc.

* **Déduit** (*part. pass. v.* Déduire) *m. alt. u. scherzw.* Kurzweil, *f.* Spaß, *m.* Ergötzlichkeit, *f.* Jocus, *m.*; (Chasse) Jagdzug, *m.*

Déesse, *f.* (*lat.* dea) Göttin, *f.*

* **Défâcher** (s. Dé..) *va. refl. fam.* se –, sich begütigen *od.* besänftigen (lassen), wieder gut werden.

* **Défaillance**, *f.* (s. Défaillant) 1° (Path. gén.) Ohnmacht, defectio animi, animi deliquium (s. Syncope, Lipothymie); 2° Hang zur Ohnmacht, *m.* Schwäche; – de nature, natürliche (d. h. durch hohes Alter, Krankheit, übertriebene Anstrengung ꝛc. erzeugte) Schwäche, *f.*; 3° (Chim. anc.) s. Déliquescence; || 1° elle est tombée en –, il lui a pris une –, sie ist in Ohnmacht gefallen.

* **Défaillant** (*part. præs. v.* Défaillir) *adj.* -e, *f.* (ohnmächtig) dahin sinkend; erschöpft(e Kraft ꝛc.); schwach, ohnmächtig, zitternd, bebend(e Hand ꝛc.), ersterbend, halb erstorben(e Stimme); erlöschend, halberloschen(er Blick ꝛc.); || *subst. m.* –e, *f.* (Jur.) (der, die) Nichterscheinende, Ausbleibende, Ungehorsame, *m. u. f.*

* **Défaillir** (s. Dé..) *vn.* (*Conj wie* Faillir) (*nur in den Formen*: Nous défaillons. Je défaillais. Je défaillis. J'ai défailli. Défaillir *gebräuchl.*) 1° *veralt.* fehlen, mangeln; 2° an Kräften abnehmen, schwach werden; sinken, Jem. verlassen (*von den Kräften*); ausgehen, absterben; erlöschen; 3° ohnmächtig werden *od.* dahinsinken, in Ohnmacht fallen.

* **Défaire** (s. Dé..) *va.* (*Conj. wie* Faire) 1° abmachen, los machen; ablösen; aufmachen, öffnen; aufbinden, aufknüpfen, (einen Knoten ꝛc.) lösen; (einen Koffer ꝛc.) auspacken; (eine Nath ꝛc.) auftrennen; (ein Gewebe ꝛc.) zerstören; (etw. Geschehenes) ungeschehen machen; 2° *im eng. Sinn* A. (Jem.) umbringen, tödten, ermorden; B. (Guerre) niedermachen, in Stücke hauen; (dem Feinde) eine Niederlage beibringen, (denselben) schlagen; C. abmagern, abzehren; von Kräften bringen; (übel) mitnehmen; entstellen, verstören; D. – qn de.., Jem. von (der Gegenwart Jemands ꝛc.) befreien, *fam.* ihm (Jem.) vom Halse schaffen, von (einem *od.* etw.) helfen; || se –, 1° aufgehen; losgehen; 2° A. *fam.* sich (selbst) entleiben (s. Suicider); B. sich (selbst) aufzehren, seine Kräfte, seine Gute verlieren; C. se – de qn *ou* de qc., sich von Jem. *od.* etw. befreien, sich Jem. *od.* etw. vom Halse schaffen; Jem. aus dem Wege räumen; sich Jemands *od.* einer Sache entledigen; (einen Bedienten, ein Pferd ꝛc.) abschaffen; (ein Haus ꝛc.) verkaufen, an den Mann bringen; (Waaren ꝛc.) losschlagen; (eine Gewohnheit) ablegen, sich (etw.) abgewöhnen; || défait, –e, 1° aufgemacht, aufgegangen; aufgelöst, offen; zerstört; ungeordnet; 2° abgezehrt; verfallen; entstellt, verstört.

* **Défaite**, *f.* (*v.* Défaire) 1° Niederlage, Schlappe, *f.*; 2° (guter) Abgang, (leichter) Absatz (der Waaren), *m.*; 3° (leere) Ausflucht, Ausrede, *f.* (kahler) Vorwand, *m.*; -s, *pl. fam.* Lurren, *f. pl.* faule Fische, *m. pl.*

* **Défalcation**, *f.* (*v.* Défalquer) Abzug (einer Summe ꝛc.), *m.*

* **Défalquer**, *va.* abziehen, abrechnen; || défalqué, –e, abgezogen.

* **Défausser** (s. Dé..) *va. refl.* se –, (Jeux de cart.) die schlechten Karten wegwerfen.

* **Défaut**, *m.* (*v. lat.* defectus, *vgl.* Faute) 1° (körperlicher, sittlicher, künstlerischer ꝛc.) Fehler, *m.* Unvollkommenheit, *f.*; Gebrechen, *n.*; Verstoß (wider die Kunstregeln ꝛc.), *m.*; (Technol.) fehlerhafte, schwache Stelle; (Escr.) Blöße, *f.*; -s, *pl.* Fehler, Mängel, *m. pl.*; 2° (– de qc.) Mangel (an etw.), *m.*; Nichtvorhandensein, *n.* Abwesenheit (einer Sache); – des côtes, (Ort, wo die Rippen aufhören) Weiche, *f*; – de la cuirasse, Fleck, wo der Küraß aufhört, *m.*; *fig.* schwache Seite, *f.* (s. Cuirasse); *abs.* (Procéd.) *a*) (das) Nichterscheinen, ungehorsame Ausbleiben, *n.*; *b*) *im w. S.* jugement par –) Urtheil wegen Ungehorsams, Contumazurtheil, *n.*; || 1° – naturel, Naturfehler; sans –, ohne Fehl(er), ohne Mängel, fehlerfrei; *ehem.* sonder Tadel; (Chasse) être en –, die Spur verloren haben; *fig. fam.* auf dem Irrwege *od. fam.* Holzwege sein; (sich) irren, fehlen; fehl greifen, *fam.* fehl schießen; (Jem.) verlassen, im Stiche lassen; être en – sur qc., einer Sache ermangeln, um etw. verlegen sein; trouver qn en –, Jem. auf einem Fehler betreten; Jem. verlegen (um etw.) finden; finden, daß es Jemanden (an etw.) fehlt; relever le –, (den Fehler wieder gut machen) wieder auf die (richtige) Spur kommen, die Spur wieder finden; 2° – d'esprit, Mangel an Geist *od.* an Verstand, Verstandesmangel, -fehler, *m.*; (Procéd.) faire –, (auf die geschehene Ladung) nicht erscheinen, ein Contumazverfahren über sich ergehen lassen; donner –, das Nichterscheinen der Gegenpartei im Protocolle bemerken *od.* urkundlich bescheinigen; || au – de, à – de, *loc. adv.* in Ermangelung von *od.* des, der ꝛc.; anstatt des, der ꝛc.; à son –, in Ermangelung seiner; in seiner Abwesenheit; anstatt seiner; wenn er nicht da sein sollte; à – d'autres talents, il possède.., in Ermangelung andrer Fähigkeiten, besitzt er..; was ihm an sonstigen Fähigkeiten gebricht, ersetzt er durch...

* **Défaveur**, *f.* (s. Dé..) Ungunst; Mißgunst, Ungnade, *f.*

* **Défavorable**, *adj.* -ment, *adv.* (s. Dé..) ungünstig; nachtheilig; mißlich.

* **Défécation**, *f.* (*lat.* defæcatio) 1° (Physiol.) Kothentleerung, Darm- *od.* Stuhlausleerung; 2° (Chim., Pharm.) Abklärung, Defäcation, liquoris e fæcibus purgatio, *f.*

* **Défectif**, *adj.* –ve, *f.* (*lat.* defectivus) (Gramm., Géom., Crist.) mangelhaft, unvollständig, Defectiv...

* **Défection**, *f.* (*lat.* defectio) Abtrünnigkeit, *f.* Abfall, *m.* Defection, *f.*

* **Défectueux**, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* defectuosus) mangelhaft, unvollständig, defect(es Buch ꝛc.); schadhaft(e Waare ꝛc.); fehlerhaft; untauglich; (Jur.) mangelhaft, nicht zu Recht beständig, ungültig; (Gramm.) s. Défectif.

* **Défectuosité**, *f.* (s. Défectueux) Mangel, Fehler, *m.* Unvollkommenheit, *f.* Gebrechen, *n.* (*nur in sittl. Bed.*).

* **Défendable**, *adj.* (*v.* Défendre) was vertheidigt werden kann, zu vertheidigen, haltbar.

* **Défendeur**, *m.* -eresse, *f.* (*v.* Défendre) (Jur.) (*wörtl.* der, die sich Vertheidigende) (der, die) Beklagte, *m. u. f.*

* **Défendre** (*v. lat.* defendere) *va.* 1° vertheidigen; beschützen; schützen, bewahren, schirmen (de qc., gegen etw.); *bes.* gegen den Feind, gegen Ein- *od.* Ueberfälle schützen, vertheidigen; 2° (– qc. à qn) (einem etw.) verbieten, untersagen, wehren, verwehren; || se –, sich vertheidigen; sich (vor etw.) bewahren, sich (gegen etw.) schützen; *im w. S.* (se – de qc.) A. sich (einer Sache z. B. des Lachens) erwehren *od.* enthalten, (das Lachen ꝛc.) lassen, unterlassen; ne pouvoir se – de (jouer etc.), nicht umhin können,

zu (spielen ꝛc.); das (Spielen ꝛc.) nicht lassen können; B. (etw. von sich) ablehnen; Einwendungen (gegen etw.) erheben, (etw.) zurückweisen, sich (einem Ansinnen ꝛc.) entziehen, sich (dessel. ꝛc.) erwehren; C. (eine Beschuldigung) von sich weisen, in Abrede stellen, läugnen, sich (derselb.) erwehren; || vn. (Procéd.) sich (gegen eine Klage) vertheidigen, seine Einreden (gegen dieselbe) beibringen, excipiren; || en se défendant, à son corps défendant, sich vertheidigend; bei der Selbstvertheidigung, um sein Leben zu vertheidigen, im Stande gerechter Nothwehr; *fig. fam.* mit äußerstem Widerstreben (s. Corps); || défendu, –e, vertheidigt; verboten.

*Défens, *m.* (s. Défendre) (For.) bois en –, Holz, dessen Nutzung verboten ist, verbotenes, geschlossenes, gehägtes Holz.

*Défense, *f.* (v. Défendre) 1° Vertheidigung; Gegenwehr; Rechtfertigung, Verantwortung; *bes.* (Guerre, Procéd. crim.) Vertheidigung, *f.*; (état de –) Vertheidigungszustand, wehrhafter Zustand, *m.*; (Eaux et For.) être en –, (*in einem solchen Zustande sein, dass man das Vieh gefahrlos hineinlassen kann*) wieder für den Viehtrieb geöffnet sein, offen sein; 2° Vertheidigungsmittel; *bes.* A. (Fort.) Vertheidigungs- *od.* Schirmwerk; Bollwerk, *n.*; (Mar.) –s, *pl.* Schutztaue, *n. pl.*; Abhaltspieren, *f. pl.*; (Constr., Couvr.) *a)* Warnseil; Warnkreuz; *b)* Halteseil, *n.*; B. (Procéd.) Vertheidigungsmittel, *n.* Einrede, *f.*; C. (Zool.) Fang-, Stoß-, Hauzahn, Hauer, *m.* (Chasse) Waffe, *f.* –s, *pl.* Gewehr, Gewäff, *n.*; 3° Verbot, *n.*; (Procéd.) (jugement, arrêt de – ou de) –s, *pl.* Einhaltungsurtheil, *n.* Hemmungsspruch, Sistirungsbefehl, *m.*; Inhibition, *f.*; Interdict, *n.*; Schutzbrief, *m.* (*vgl.* Prohibition, Interdiction, Inhibition); || 1° être dans le cas d'une légitime –, sich im Stande gerechter Nothwehr befinden; se mettre en –, sich in Vertheidigungsstand, sich zur Wehre setzen; (Blas.) hérisson en –, zusammengerollter Igel; être hors de –, außer Stand sein, sich zu vertheidigen *od.* zu wehren; vertheidigungslos, wehrlos sein; faire une belle –, (*wörtl.* eine schöne Vertheidigung machen) sich tapfer vertheidigen, wehren *od.* halten; sich durch eine tapfere Gegenwehr berühmt machen; *fig. fam.* sich tapfer wehren; être de –, zu vertheidigen *od.* haltbar sein, vertheidigt werden *od.* sich halten können; ligne de –, Vertheidigungslinie, *f.*

*Défenseur, *m.* (v. *lat.* defensor, *vgl.* Défense) Vertheidiger; Beschützer; Beschirmer, Schirmer; Verfechter; (Procéd.) Vertheidiger, Defensor; (Hist. eccl.) Schirmvogt; – de la foi, Vertheidiger des Glaubens, Glaubensstreiter, ebd.; (Hist.) Beschützer des Glaubens, Defensor fidei, *m.* (*Titel der Könige von England*).

*Défensif, *adj.* –ve, *f.* (*neu-lat.* defensivus) Vertheidigungs..; abwehrend; Schutz..; Defensiv..; arme –ve, Schutzwaffe, *f.*; (Thér. ext.) *chem.* (remède) –, *subst. m.* schützendes Mittel, Schutz- *od.* Verwahrungsmittel (gegen die Einwirkung reizender Stoffe ꝛc., defensivum, *n.*; || –ve, *subst. f.* (der) abwehrende Zustand, *m.* das Verfahren, *n.* Vertheidigungsstand, *m.* Defensive, *f.*; être, se tenir sur la –ve, sich abwehrend *od.* defensiv verhalten, bloß vertheidigungsweise zu Werke gehen, seine vertheidigende *od.* defensive Stellung behaupten.

*Déféquer (v. *lat.* defæcare) *va.* (Chim., Pharm.) die Hefen, die Unreinigkeiten (von einer Flüssigkeit) absondern, (dieselbe) abklären.

*Déférant (*part. pass. v.* Déférer) *adj.* –e, *f. selt. gebr.* nachgiebig; gefällig, achtungsvoll.

*Déférence, *f.* (s. Déférer) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit (aus Achtung, Willfährigkeit; Ehrerbietigkeit, Deferenz, *f.*

*Déférent, *adj. m.* (*lat.* deferens) 1° (Anat.) conduit, canal –, Samengang, ductus deferens; 2° (Astron. anc.) (cercle –) *subst. m.* elliptische Bahn der Planeten um die Sonne, *f.*

*Déférer (v. *lat.* deferre) *va.* 1° (Jemanden eine *von einer Versammlung zuerkannte* Würde) übertragen; antragen; (eine Ehre ꝛc.) zuerkennen; erweisen; verleihen; 2° (Jur.) (einen Eid) zuschieben, deferiren; 3° (Jem. den Händen der Gerechtigkeit) überliefern; (vor Gericht, bei einem Gerichte) anklagen, belangen; (bei der Justiz, der Inquisition ꝛc.) angeben, denunciiren; (einen Prozeß) vor (einen Gerichtshof) bringen; || *vn.* (– au sentiment, etc., de qn) (den Ansichten, Wünschen Jemands, Jemanden aus Achtung) nachgeben; beipflichten; willfahren, gewähren; sich fügen; ehrerbietige *od.* schuldige Rücksichten (gegen Jem.) nehmen; sich (dem Urtheile Jemands) unterwerfen; submittiren; || déféré, –e, übertragen ꝛc.

*Déferler (s. Dé..) *va.* (Mar.) (die Segel) losmachen, ausspannen; || *vn.* aufschlagen; sich brechen, zerschellen; über (ein Schiff ꝛc.) schlagen; in Schaum zerspritzen; branden (*v. Wogen*); || déferlé, –e, ausgespannt.

*Déferrer (s. Dé..) *va.* das Eisen, den Eisenbeschlag (von etw.) abnehmen; *bes.* (einem Pferde ꝛc.) die Hufeisen abnehmen, abschlagen *od.* abreißen; *fig. fam.* (Jem.) aus dem Sattel heben, aus der Fassung bringen, irre machen; || se –, den Eisenbeschlag, die (Huf-)Eisen verlieren; || déferré, –e, dessen Eisenbeschlag abgegangen ist; was seine Hufeisen verloren hat; ohne Eisen; ohne Beschlag, unbeschlagen.

*Défet, *m.* (v. *lat.* defectus) (Libr.) Defectbogen, Ergänzungsbogen, *m.*

*Défeuillaison, *f.* (s. Dé..) (Bot.) 1° (das) Abfallen der Blätter, *n.* Entlaubung, Entblätterung; 2° Zeit des Abfallens der Blätter, Entlaubungszeit, defoliatio, *f.*

*Défeuiller (s. Dé. u. Feuille) *va.* (Hort.) abblatten, entblättern, entlauben; || défeuillé, –e, entblättert ꝛc; *adj.* (Bot.) (dessen Wurzelblätter frühzeitig abfallen) entlaubt.

Deffais, *m. pl.* (Législ.) Hägewasser, *n.* Fischereien, *f. pl.*

*Défi, *m.* (s. Défier) Herausforderung, Aufforderung (zum Kampf, *u. im w. S.* zu irgend einem Streit), *f.*; Fehdebrief, *m.* Cartell, *n.*; porter un –, eine Herausforderung (an Jem.) ergehen lassen, (Jem.) herausfordern, (ihm) die Fehde ankündigen *od.* entbieten; mettre qn au – de faire qc., Jem. (*mit Trotz*) auffordern, etw. zu thun; wetten, daß Jem. etw. nicht thun kann *od.* wird.

*Défiance, *f.* (v. *lat.* diffidentia, s. Défiant) 1° Mangel an Vertrauen, *m.* (ein gewisses) Mißtrauen, *n.* (leichter) Argwohn, (argwöhnischer) Zweifel; 2° (– de ses propres forces) Mangel an Selbstvertrauen, *m.* Mißtrauen in seine eignen Kräfte, Fähigkeiten ꝛc., *n.*; || concevoir de la –, Argwohn schöpfen, mißtrauisch werden; *prov.* la – est la mère de la sûreté, Mißtrauen ist die Mutter der Sicherheit; traue, schaue wem.

*Défiant (*part. præs. v.* Défier) *adj.* –e, *f.* mißtrauisch, argwöhnisch.

*Déficient, *adj.* –e, *f.* (*lat.* deficiens) (Arithm.) mangelhaft.

†Déficit, *m* (*lat.*) (Fin.) (das) Fehlende, *n.* Ausfall, *m.* Deficit, *n.*

*Défier (v. *lat.* diffidere) *va.* 1° (zum Kampf, *im w. S.* zu einem Wettstreit ꝛc.) herausfordern; 2° (einem *od. fig.* einer Sache) Trotz bieten, trotzen; 3° (– qn de faire, etc., qc.) A. (Jem. *trotzend*) auffordern, (ihm) nicht rathen wollen (etw. zu thun ꝛc.); B. sehen wollen, ob (Jem. etw. thun wird), (ihm) erklären, daß man (ihn) nicht für fähig hält (etw. zu thun ꝛc.); 4° *abs.* (Mar.) (den Anker vom Bord, vom Winde ꝛc.) abhalten; || se –, 1° (sich) einander herausfordern *od.* trotzen; sich trotzend gegenüber stehen; 2° se – de qc., de qn, einer Sache *od.* Person mißtrauen *od.* nicht trauen, Mißtrauen in etw. *od.* Jem. setzen; argwöhnisch *od.* mißtrauisch gegen Jem., auf seiner Hut vor Jem. sein; sich vor Jem. hüten; se – de soi-même, de ses forces, etc., sich selbst, seinen Kräften, Fähigkeiten ꝛc. mißtrauen *od.* nicht trauen; des Selbstvertrauens ermangeln; 3° se – de qc., etw. argwöhnen, ahnen, vermuthen, denken; sich etw. einfallen *od.* träumen lassen (*vgl.* se Douter); || 1° – qn à un combat singulier, Jem. zum Zweikampfe herausfordern; – qn à qui boira le plus, Jem. zum Trinken in die Wette auffordern, ihm vortrinken; 2° – le sort, das Schicksal herausfordern; dem Schicksale Trotz bieten *od.* trotzen; 3° je vous défie de le faire, *a) drohend*: thun Sie es doch (wenn Sie es wagen)! ich will Ihnen nicht rathen, es zu thun; *b)* ich wette, Sie werden es nicht thun, Sie können es gewiß nicht; das lassen Sie wohl bleiben; je le défie bien de se tirer de là, er soll sich einmal da heraus wickeln; wenn er sich daraus findet, so ist er klüger als ich; 4° (Mar.) défie du vent! vom Winde abgehalten; || défié, –e, herausgefordert ꝛc.

*Défigurer (s. Dé..) *va.* (das Gesicht Jemands, *im w. S. u fig.* die Form einer Sache) verunstalten, entstellen; verstümmeln; schänden; || se –, sich selbst verunstalten; || défiguré, –e, entstellt ꝛc.

*Défilé (*part. pass. v.* Défiler) *m.* 1° (Art mil.) (das) Defiliren, Defilé, *n.*; 2° (Géogr. phys.) (ein) enger Weg; Engpaß; Hohlweg, *m.* angustia; *fig.* Verlegenheit, *fam.* Klemme, *f.*

*Défilement, *m.* (v. Défiler) 1° (Fort.) Sicherstellung (eines Werks) vor dem Bestreichen des Geschützes, *f.*; 2° s. Défilé, 1°.

*Défiler, 1. (s. Dé.. u. Fil) *va.* 1° (Perlen ꝛc. vom Faden) abreihen; abfädeln; *fig* – son chapelet, den Rosenkranz abbeten ꝛc. (s. Chapelet); || se –, sich abreihen; aus einander gehen; 2° (*vgl.* Enfiler) (Fort.) vor dem Bestreichen des Geschützes sicher stellen;

II. (s. Dé.. u. Filer) *vn.* in einer Reihe, in schmalen Gliedern gehen, (auf)marschiren *od.* vorüberziehen, defiliren; || *subst. m.* s. Défilé, 1°.

*Défini (*part. pass. v.* Définir) *adj.* -e, *f.* bestimmt; entschieden; definirt; (Minér., Bot.) bestimmt; von bestimmter Anzahl, definitus; (Gramm.) bestimmt; parfait, passé, prétérit -, (die) bestimmt vergangene Zeit, (das) Defini; || *subst. m.* (Philos.) (das) Bestimmte, Definirte, *n.*

*Définir (*v. lat.* definire) *va.* 1° (*den Ort od. Zeitpunkt eines Ereignisses etc. genau angeben, bezeichnen od.*) festsetzen, bestimmen; 2° (*den Begriff, das Wesen einer Sache*) genau angeben, bezeichnen: bestimmen; (etw.) erklären; ausdrücken; beschreiben, schildern; *bes.* - un mot, une expression, den Begriff eines Worts *od.* Ausdrucks bestimmen, ein Wort ꝛc. definiren; *fig.* - une personne, eine Person (*nach ihren Eigenschaften*) schildern, deren Charakter schildern; ihr einen bestimmten Charakter beilegen; 3° *im dogmat. Styl*: fest setzen, verordnen, bestimmen, entscheiden.

*Définiteur, *m.* (*lat.* definitor) Definitor, *m.* (*Beisitzer eines Ordensvorstehers*), *m.*

*Définitif, *adj* -ve, *f.* (*v. lat.* definitivus) entscheidend; endlich, End., definitiv; (Procéd.) jugement, arrêt -, Endurtheil, *n.*; || en définitive, *loc. adv.* durch ein Endurtheil, in letzter Instanz; *in der gewöhnl. Redeweise*: endlich; zu guter Letzt; mit einem Worte, kurz; eigentlich.

*Définition, *f.* (*v. lat.* definitio, *vgl.* Définir) 1° bestimmte u. erschöpfende Erklärung, Verdeutlichung, Bestimmung des Begriffes (einer Sache), Begriffsbestimmung, Definition, *f.*; Begriff, *m.*; - d'un mot, Begriffsbestimmung eines Worts, Worterklärung; 2° Entscheidung, *f.* Ausspruch (einer Kirchenversammlung ꝛc.), *m.* Glaubensedict, *n.*

*Définitivement, *adv.* (*v.* Définitif) entscheidend; entschieden; ausgemachter Weise; endlich, definitiv, in letzter Instanz.

*Déflagrateur, *m.* (*neu-lat.* deflagrator) (Phys.) Abbrenner, Deflagrator, Hare's elektro-magnetischer Entwicklungsapparat, *m.*

*Déflagration, *f.* (*lat.* deflagratio) Aufflackern, Auflodern, *n.*; (Chim.) rasche Verbrennung, Abbrennung, Deflagration, *f.*

*Défléchi, *adj.* -e, *f.* (*lat.* deflexus) (Bot.) niedergebogen, declinatus; *fig.* (von seiner natürlichen Richtung) abgelenkt, abweichend.

*Deflegmation, *f.* (*v.* Déflegmer) (Chim.) Entwässerung, *f.*

*Déflegmer (s. Dé.. *u.* Flegme) *va.* (Chim.) entwässern, von wässerigen Bestandtheilen befreien; || déflegmé, -e, entwässert.

*Défleurir (s. Dé..) *vn.* abblühen; verblühen; || *va.* 1° der Blüthen berauben; 2° (eine Frucht) ihres zarten Anflugs, ihres blauen Ueberzugs von Mehlstaub berauben, (denselb. von ihr) abwischen; || défleuri, -e, abgeblüht ꝛc.

*Déflexion, *f.* (*lat.* deflexio) (Phys.) Abweichung (der Lichtstrahlen ꝛc.), *f.*

*Défloraison, *f.* (s. Dé..) (Bot.) (das) Abblühen; Verblühen; Abfallen der Blüthen, *n.*; Ende der Blüthezeit, *f.*

*Défloration, *f.* (s. Déflorer) (Méd. lég.) (Entjungferung, Schwächung einer Jungfrau) Defloration, devirginatio, *f.*

*Déflorer (s. Dé..) *va.* (Méd. lég.) entjungfern, defloriren, (einer Pers.) die Jungfrauschaft rauben; *fig.* (einem Gegenstande) den Reiz der Neuigkeit, seine Blüthe rauben; (denselb.) unzulänglich behandeln, verstümmeln; || défloré, -e, deflorirt ꝛc.; *adj.* (Bot.) abgeblüht, defloratus (*v. Staubbeuteln, die ihren Samenstaub verloren haben*).

*Défluer (*v. lat.* defluere) *vn.* 1° *alt.* herabfließen; 2° (Astron.) vorbeilaufen, sich (vom Zusammenkunftspunkte) entfernen (*v. Planeten*).

*Défoliation, *f.* s. Défeuillaison.

*Défonçage, *m.* (Agr.) s. Défoncement, 2°.

*Défoncement, *m.* (*v.* Défoncer) 1° (das) Einschlagen des Bodens (eines Fasses); 2° tiefes Umgraben (des Landes); 3° (Tann.) Treten, Walken (des Leders), *n.*

*Défoncer (s. Dé.. *u.* Fond) *va.* 1° den Boden (eines Fasses, Huts ꝛc.) einschlagen, ausstoßen; (Mar.) (ein Segel) zerreißen, aus dem Leck wehen; 2° (Agr.) (den Erdboden) tief umgraben, stürzen; 3° (Corr.) (eingeweichte lohgare Häute) treten, walken; || défoncé, -e, mit eingestoßenem Boden, bodenlos ꝛc.; *adj.* chemin -, bodenloser, grundloser, tief ausgefahrener Weg.

*Déformation, *f.* (*lat.* deformatio) (Térat., Path. anim. et vég.) Entstellung der Form, Verunstaltung, Mißgestaltung; Verwachsung; Mißgestalt; - de la taille, Verbiegung, Verkrümmung der Wirbelsäule, *f.*

*Déformer (s. Dé..) *va.* die Form (einer Sache) entstellen, (etw.) aus der Form bringen, verunstalten; (die Wirbelsäule, die Beckenknochen ꝛc.) verbiegen, verkrümmen; verbilden, mißbilden; se - la taille, sich eine Verbiegung *od.* Verkrümmung des Rückgrats zuziehen, *vulg.* seinen Wuchs verderben; || se -, sich verbiegen, verkrümmen *od.* verbilden; aus der Form kommen; eine fehlerhafte Gestalt annehmen; krumm, schief werden; verwachsen; || déformé, -e, verbildet ꝛc.

*Défouetter (s. Dé..) *va.* (Rel.) die Schnüre (von einem Buche) abnehmen.

*Défourner (s. Dé.. *u.* Four) *va.* aus dem (Back-)Ofen nehmen, ausschieben.

*Défourrer (s. Dé..) *va.* (Batt. d'or) aus der Quetschform nehmen; (Mar.) (die Taue) abkleiden.

*Défrayer (s. Dé.. *u.* Frais) *va.* (*Conj. wie* Payer) (Jem.) frei halten; beköstigen; die Zeche, die Zehrungskosten (für Jem.) bezahlen *od.* tragen; (einem) die Zehrungskosten, die Auslagen vergüten; être défrayé de tout, in allen Stücken (zech)frei gehalten werden; Alles frei haben.

*Défrichement, *m.* (*v.* Défricher) 1° Umbrechung, Urbarmachung, *f.*; 2° urbar gemachtes Land, *n.* Neubruch, *m.*

*Défricher (s. Dé.. *u.* Friche) *va.* (ein Feld, Land ꝛc.) umbrechen, urbar machen; anbauen; || défriché, -e, umgebrochen ꝛc.

*Défricheur, *m.* (*v.* Défricher) Urbarmacher, Anbauer, *m.*

*Défriser (s. Dé..) *va.* (die Haare) entkräuseln, in Unordnung bringen, schlichten; (einem) den Haarputz, die Frisur zerstören *od.* verderben; (eine aufgewickelte Perrücke ꝛc.) auskämmen; || se -, die Frisur verlieren; in Unordnung gerathen; schlicht werden; || défrisé, -e, entkräuselt; ungeordnet.

*Défroncer (s. Dé..) *va.* die Falten (einer Sache) ausmachen, ausstreichen; (etw.) entfalten, schlichten; glatt streichen; (die Stirn ꝛc.) entrunzeln, glätten; || défroncé, -e, geschlichtet ꝛc.; schlicht, faltenlos.

*Défroque, *f.* (s. Défroquer) 1° (die) abgelegten, abgetragenen, alten Kleider (Jemands), *n. pl.*; 2° Verlassenschaft (an Geld u. Mobilien), *f.* Nachlaß (eines Ordensbruders), *m.*; *im w. S.* (die) fahrende Habe (*welche ein Abreisender etc. zurücklässt*), *f.* nachgelassene Mobilien *od.* Effecten, *pl.*

*Défroquer (s. Dé.. *u.* Froque) *va. im übeln S.* (einem Mönche) die Kutte ausziehen *od.* abnehmen, (ihn) zum Austritte aus dem Kloster bewegen, (ihm) das Mönchthum ausziehen; || se -, die Kutte *od.* das Mönchskleid ablegen, das Mönchthum abstreifen, in die Welt zurücktreten; || défroqué, -e, aus dem Kloster entlaufen *od.* entsprungen, ausgetreten(er Mönch).

*Défuner (*v.* Dé.. *u. d. lat.* funis) *va.* (Mar.) (einen Mast) abtakeln.

*Défunt, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* defunctus) verstorben, verblichen; (hoch)selig; || *subst. m.* -e, *f.* (der, die) Verstorbene, Verblichene, Entschlafene, *m. u. f.*; Erblasser, *m.* -in, *f.*

*Dégagé (*part. pass. v.* Dégager) *adj.* -e, *f.* befreit, frei (de qc., von etw.); (einer Sache) ledig; *abs.* 1° entbunden; eingelös't; 2° (Archit.) chambre -e, Zimmer mit einer Nebenthür, mit zwei *od.* mehrern Ausgängen; escalier -, Nebentreppe, Geheimtreppe, *f.*; 3° ungezwungen, zwanglos, frei, schlank; offen; *tadelnd*: (allzu) frei; leicht; leichtfertig; *fam.* ungenirt; || - de préjugés, frei von Vorurtheilen, vorurtheilsfrei, unbefangen, 3° taille -e, freier, schlanker Wuchs; air -, unbefangene, offene, *tadelnd*: leichtfertige, dreiste Miene; freies, zwangloses Wesen; ungezwungener Anstand; *fam.* avoir des airs -s, ein sehr freies, dreistes, leichtfertiges Wesen haben.

*Dégagement, *m.* (*v.* Dégager) 1° (das) Lösen, Losmachen, Freimachen, *n.* Befreiung; Einlösung (versetzter, verpfändeter Sachen ꝛc.); Entbindung; Enthebung; Entledigung; (Path., Thér.) Befreiung, Erleichterung (des Kopfs, der Brust ꝛc.), Ablenkung des Bluts, der Säfte (von einem Theile); *chem.* Lösung, Auflösung (der stockenden Säfte), *f.*; *abs.* (Escrim.) Losbinden, Losmachen, Abweichen (der Klinge); (Peint., Grav.) Hervorheben (der Züge ꝛc.), *n.*; Ablösung des Holzes (von den geschnittenen Zügen ꝛc.), *f.*; 2° (das) Freiwerden, *n.*; Erleichterung; (Chim.) Entbindung, Entwickelung (von Gasarten), *f.*; (Pathol.) Aufhören der Eingenommenheit (des Kopfes), der Beklemmung (der Brust), *n.* Erleichterung, *f.*; 3° (das) Freisein, *n.* (Zustand von) Freiheit; Ungezwungenheit; Offenheit, *f.*; 4° (*das Eröffnende*) (Archit.) geheimer

Aus- od. Durchgang, m.; porte, escalier de –, Hinterthür; Nebentreppe, Geheimtreppe, f.; (Chim.) de –, Entwickelungs...

°**Dégager** (f. Dé.. u. Gage) va. 1° (ein Pfand, eine verpfändete od. versetzte Sache) einlösen, auslösen; *fig.* – sa parole, etc., sein Wort, sein Versprechen ꝛc. einlösen; – qn de sa parole, etc., Jemanden seines Worts od. Versprechens ꝛc. entbinden od. entheben, ihm sein Wort zurückgeben, die Erfüllung desselben erlassen; – un soldat, einen Soldaten von seinem Engagement befreien, ihm seinen Abschied auswirken, ihn los od. frei machen; *fig.* – son cœur, sein Herz los machen, aus den Banden der Liebe befreien, ein (Liebes-)Verhältniß abbrechen; 2° (*ein Hemmniss od. Hinderniss von einer Sache od. Pers. entfernen*) (einen versperrten Durchgang ꝛc.) frei machen, leeren, (in demselb.) Platz od. Luft machen, aufräumen; (einen festgefahrnen Wagen ꝛc.) losmachen, frei machen, (ihm) loshelfen; (ihn aus einem Morast ꝛc.) herausbringen, zwinden od. schaffen; (Jemand von od. aus seinen Fesseln ꝛc.) befreien, erlösen; (die Fesseln Jemands) lösen od. sprengen; (Jemand aus den Feinden ꝛc.) heraushauen, (ihm) Luft machen; (Méd.) (den eingenommenen Kopf ꝛc.) frei machen, befreien, erleichtern; (der beklemmten Brust ꝛc.) Luft verschaffen; (die Säfte ꝛc.) auflösen, lösen; (Escr.) (– le fer) die Klinge losbinden, losmachen, von der Klinge abweichen, degagiren; (Arch.) (an einer Wohnung ꝛc.) einen od. mehrere Nebenausgänge, Neben- od. Hinterthüren anbringen; (Chim.) *a*, (eine Gasart) entbinden, entwickeln; entweichen od. verdunsten lassen; *b*, (einen Schwefelgeruch ꝛc.) von sich geben (s. Exhaler); *fig.* – son esprit de toute préoccupation, seinen Geist von jeder Besorgniß befreien, sich aller Sorgen entschlagen, sich alle Sorgen aus dem Sinne schlagen; 3° *im weit. S.* – la taille, den Wuchs hervorheben, heben, zeigen; (Peint., Grav.) – les traits, les contours, etc., die Züge, die Umrisse hervorheben, ablösen; *fig.* (Math.) – l'inconnue, die unbekannte Größe finden; ‖ se –, sich los machen, sich befreien, sich frei machen (de qc., von etw.); sich heraus helfen; sich heraus od. durchhauen; loskommen; (Chim.) sich entwickeln, aufsteigen; ausdünsten; se – de la poitrine, der Brust entsteigen; ‖ vn. (Danse) degagiren.

°**Dégaîne**, f. (f. Dégainer) *uneig. fam.* d'une belle –, *loc. adv.* u. *iron.* auf eine ungeschickte, plumpe Art, recht ungeschlacht.

°**Dégainer** (f. Dé.. u. Gaîne) va. *abs. fam.* (den Degen, Säbel ꝛc. *aus der Scheide*) ziehen, *fam.* vom Leder ziehen; il est brave jusqu'au –, er ist tapfer, bis es zum Treffen kommt; ‖ dégainé, -e, gezogen, entblößt, blank (*v. Schwerte etc.*).

°**Dégaîneur**, m. (v. Dégainer) *fam.* Raufbold, Klopffechter, m.

°**Déganter** (f. Dé..) va. (einem) die Handschuhe ausziehen; ‖ se –, sich die od. seine Handschuhe ausziehen; ‖ déganté, -e, ohne Handschuhe.

°**Dégarnir** (f. Dé..) va. (einen Weg von Bäumen, ein Land von Truppen, den Kopf von Haaren ꝛc.) entblößen; *bes. a*) (ein Zimmer ꝛc.) von Möbeln entblößen, alle Möbeln (aus demselb.) wegnehmen od. fortschaffen; *b*) (die Grenzen ꝛc.) von Truppen entblößen; (das Centrum, die Flügel einer Armee) schwächen; (eine Festung) von Truppen u. von Munition entblößen, eine unzulängliche Besatzung (in derselb.) zurücklassen; *c*) (ein Schiff) abtakeln; *d*) die Beziehung, das Zubehör (von einem Kleide ꝛc.), die Vorhänge u. Ueberzüge (von einem Bett ꝛc.) abnehmen; (ein Bett ꝛc.) abziehen; ‖ se –, *a*) sich entblößen; (die Haare, die Blätter ꝛc.) verlieren; leer, öde od. kahl werden; sich leeren; *b*) sich leicht od. leichter kleiden; *c*) *fig.* (Comm.) sich von Gelde entblößen; ‖ dégarni, -e, entblößt; leer; öde; kahl; nackt.

°**Dégât**, m. (f. Dé.. u. Gâter) 1° Schaden, m. Verwüstung, Verheerung, f.; 2° verschwenderischer Verbrauch, m. Verschleuderung, f. Verderb, m.; ‖ faire un grand –, *abs.* faire le –, großen Schaden oder Verheerungen anrichten.

°**Dégauchir** (f. Dé..) va. (Charp., Men. etc.) zurichten, zusägen; beschneiden; behauen; abfeilen.

°**Dégauchissement**, m. (v. Dégauchir) Zurichten, n.

°**Dégel**, m. (f. Dégeler) (das) Aufthauen; Thauwetter, n. glaciei solutio.

°**Dégeler** (f. Dé..) va. aufthauen, vom Eise befreien; ‖ se –, aufthauen; ‖ vn. faire – l'eau, das gefrorne Wasser aufthauen (machen), zum Aufthauen bringen, verflüssigen; ‖ vn. *impers.* il dégèle, es thaut, es ist Thauwetter; ‖ dégelé, -e, aufgethaut.

°**Dégénération**, f. (*lat.* degeneratio) Ausartung, Entartung, f.; (Path.) f. Dégénérescence.

°**Dégénérer** (v. *lat.* degenerare) vn. ausarten; entarten; aus der Art schlagen (*im nachtheil. Sinne*); sich verschlechtern; – en qc., in etwas ausarten od. übergehen, zu etw. werden; (Path.) (in eine andre Krankheit) ausarten od. übergehen; seinen Charakter verändern od. wechseln; *bes.* die Textur verändern, in eine Afterbildung (z. B. in einen Krebs) ausarten, degeneriren; ‖ dégénéré, -e, ausgeartet ꝛc.

°**Dégénérescence**, f. (*neu-lat.* degenerescentia) (Path.) (Ausartung in ein) Aftergebilde, n. Afterbildung, Texturveränderung, Degeneration; – cancéreuse, tuberculeuse, etc., krebsige, tuberculöse ꝛc. Degeneration, Krebs- od. Tuberkelnbildung, f. (das) krebsige od. cancröse (scirrhöse, gehirnsubstanzförmige ꝛc.), (das) knotige Gewebe.

°**Dégénérescent**, *adj.* -e, f. (*neu-lat.* degenerescens) (Path.) in ein Aftergebilde ausartend, seine Textur verändernd, degenerirend.

°**Dégingandé** (f. Dé.. u. *vgl.* Ginguet) *adj.* -e, f. *fam.* schlotternd, schlotterig, lendenlahm, watschelig.

°**Dégluer** (f. Dé..) va. vom Vogelleime losmachen, von der Leimruthe abnehmen; vom Leime reinigen; *im w. S.* – les yeux, die verklebten Augenlieder reinigen, den Drüsenschleim aus den Wimpern entfernen; ‖ se –, sich von der Leimruthe losmachen; se – les mains, seine klebrigen Hände reinigen.

°**Déglutiteur**, m. (v. *lat.* deglutire) (Physiol., Anat.) appareil –, Schluck- od. Schlingapparat, m. System der Schlingwerkzeuge, n.

°**Déglutition**, f. (*neu-lat.* deglutitio) (Physiol.) (das) Verschlucken, Nieder- od. Hinunterschlucken; *abs.* Schlucken, Schlingen; n; de la –, des Schluckens, Schluck..., Schling...

°**Dégobiller** (f. Dé.. u. *vgl.* Gober) va. *gem.* speien, heraus brechen, *pop.* auskotzen.

°**Dégobillis**, m. (v. Dégobiller) *gem.* (das) Ausgebrochene, n. *pop.* Kotze, f.

°**Dégoiser** (f. Dé.. u. Gosier) va. *ehem.* f. Gazouiller; *fig. fam. und* vn. schwatzen; schwadroniren.

°**Dégommage**, m. (v. Dégommer) (Teint.) (das) Auskochen des Gummi (aus der rohen Seide).

°**Dégommer** (f. Dé..) va. (Technol.) vom Gummi befreien; das Gummi (aus etw.) herausschaffen od. auskochen.

°**Dégonflement**, m. (v. Dégonfler) 1° (das) Vertreiben, Dünnermachen (einer Anschwellung od. eines angeschwollenen Theils); 2° Sinken, Fallen, Dünnerwerden, n. Abnahme (einer Anschwellung ꝛc.), f.

°**Dégonfler** (f. Dé..) va. die Angeschwollenheit (einer Sache) vermindern, vertreiben, fortschaffen; (eine Geschwulst od. etw Angeschwollenes) dünner machen, zum Abnehmen bringen; (einen Ballon ꝛc.) von Luft entleeren, die Luft aus demselb. heraus lassen; ‖ se –, abnehmen, fallen, sinken; ‖ dégonflé, -e, dünner geworden; eingefallen; entleert ꝛc.

°**Dégor**, m. (Dist.) Ableitungsröhre, f.

°**Dégorgement**, m. (v. Dégorger) 1° (das) Entleeren, Ausräumen (verstopfter Röhren ꝛc.); Ausschlämmen; (Tann.) Abschwemmen; (Teint. etc.) Ausspülen, Abreifen, n.; 2° (*das sich Entleeren*) Entleerung (von Blut strotzender Gefäße, der Galle ꝛc.), f. Ausfließen, n. Ergießung, Entladung, f.

°**Dégorgeoir**, m. (v. Dégorger) (Artill.) Ausräumer, m. Raumnadel, f.; (Serr.) Zurichtmeißel; (Drap.) Ausspülstock, m.

°**Dégorger** (f. Dé.. u. Gorge; *vgl. d. lat.* egurgitare u. Engorger) va. (eine verstopfte Röhre ꝛc.) entleeren; ausräumen; vom Schlamme befreien, ausschlämmen, reinigen; ausputzen; (derselb.) Luft machen; (Technol.) (Leder ꝛc.) ausspülen; abschwemmen; abreifen; ‖ se –, sich entleeren, sich entladen; abfließen; ausströmen, sich ergießen; Abzug od. Abfluß haben; v. *Fischen*: den Schlamm- od. Seegeschmack ablegen od. verlieren; ‖ vn. faire –, (einem Teiche ꝛc.) Abzug verschaffen; den Ausbruch, das Abfließen (desselb.) zur Folge haben; (demselb.) Luft machen; die Entleerung (überfüllter, strotzender Blutgefäße ꝛc.) bewirken; (Wolle, Seide ꝛc.) ausspülen; abseifen; (Fische) abschlämmen, abäschern, (denselb.) ihren Schlamm- od. Seegeschmack benehmen; ‖ dégorgé, -e, entleert ꝛc.

°**Dégoter**, va. *fam. ungebr.* (Jem.) verdrängen, ausstechen.

°**Dégourdir** (*vgl.* Engourdir) va. 1° (den erstarrten oder eingeschlafenen Gliedern ꝛc.) ihre Steifigkeit benehmen, ihre Wärme oder Beweglichkeit wieder geben, (dieselb.) erwärmen; beleben; gelenkig oder geschmeidig machen; *fam.* aufthauen; *fig. fam.* (in einen steifen, schläfrigen, unbeholfenen Menschen) Le-

ben, Geschmeidigkeit, Weltton bringen, (ihm) sein steifes, ungelenkes, träges Wesen nehmen, (ihn) gelenk, geschmeidig, munter *od.* manierlicher machen, in den Tritt setzen; ‖ se –, sich erwärmen und beleben, die Steifheit verlieren, seine erstarrten Glieder wieder erwärmen und geschmeidig machen; aufthauen; in den Tritt kommen; ‖ *vn.* faire – de l'eau, (kaltes) Wasser überschlagen *od.* verschlagen lassen, laulich werden lassen; ‖ dégourdi, -e, (wieder) erwärmt; belebt; aufgethaut; geschmeidig *od.* gelenkig geworden; überschlagen, laulich; *fig.* manierlich *od.* munter geworden; aufgeweckt; *adj.* pfiffig, verschlagen, gewitzt, schlau; *v. Frauenzimmern:* sehr aufgeweckt, allzu dreist, überfrei.

***Dégourdissement**, *m.* (*v.* **Dégourdir**) Erwärmung; Belebung (erstarrter *od.* eingeschlafener Glieder), *f.*; Zurückkehren der Wärme, des Lebens, der Geschmeidigkeit (in dieselb.); *fam.* Aufthauen, *n.*

***Dégoût**, *m.* (s. Dé..) 1° Mangel an Gelust, Widerwillen gegen Speisen, Ekel; *bes.* Widerwillen (gegen gewisse Speisen), Ekel, Abscheu (vor denselb.); 2° *fig.* A. Widerwillen, *m.* (starke) Abneigung (gegen eine Sache *od.* Person), *f.* Ekel; Ueberdruß; B. Verdruß, *m.* Verdrießlichkeit; Kränkung, *f.*; Mißvergnügen, *n.*; ‖ avoir du – pour qc., Widerwillen gegen etw., Ekel vor *od.* an etw. haben; ein Feind von etw. sein; il a du – pour les plaisirs, er hat einen Widerwillen gegen alle Vergnügungen, er ist ein Feind von Vergnügungen, die V. ekeln ihn an; – de la vie, Lebensüberdruß, *m.*

***Dégoûtant** (*part. præs. v.* **Dégoûter**) *adj.* -e, *f.* 1° Ekel erregend, ekelhaft, widerlich; 2° *fig.* A. Ekel erregend, anekelnd, widerwärtig; B. *fam.* verdrießlich, unausstehlich, unleidlich, *fam.* zum Davonlaufen.

***Dégoûter** (s. Dégoût) *va.* 1° (einem) Ekel verursachen *od.* erregen, (Jemand) anekeln, anwidern, (einem) widerstehen; 2° (– qn de qc.) (einem etwas) zum Ekel machen, Widerwillen (gegen etwas) erregen; *fig.* einen Widerwillen, eine Abneigung (in Jemand gegen etwas *oder* Jem.) rege machen, erregen *oder* erzeugen; (einem etw.) zuwider machen, verleiden, die Lust (zu etw.) benehmen; ‖ se – (de qc.), sich (etw.) zuwider essen, (von einer Sache) bis zum Ekel genießen; einen Ekel *od.* Widerwillen (gegen eine Speise ꝛc.) bekommen; *fig.* (einer Sache) überdrüssig *od.* müde werden; die Lust (zu etw.), den Geschmack, das Gefallen (an etw.) verlieren; sich (etw.) verleiden lassen; ‖ être dégoûté de la vie, des Lebens überdrüssig *od.* müde sein, alle Lebenslust verloren haben; vom Lebensüberdruß geplagt werden; ‖ dégoûté, -e, Ekel empfindend, (einer Sache) überdrüssig *od.* müde; abgeschreckt (von etw.); *obs.* ekel; *fam.* il n'est pas –, er ist nicht ekel, er ist kein Kostverächter; *subst. m. fam.* faire le –, den Ekelen spielen, zimperlich thun, sich zimperlich gebärden.

***Dégouttant** (*part. præs. v.* **Dégoutter**) *fam. adj.* -e, *f.* triefend; – de sang, von Blut triefend, bluttriefend.

***Dégoutter** (s. Dé.. *u.* Goutte) *vn.* 1° (von etw. herab)tropfen, träufen; triefen; (ab)tröpfeln, träufeln; 2° (– de sueur, de sang, etc.) (von Schweiß, von Blut ꝛc.) triefen.

***Dégradation**, *f.* (*v. lat.* degradatio, *vgl.* Dégrader) 1° Entsetzung (von Würden, Aemtern ꝛc.), (schimpfliche) Absetzung; Entziehung, Beraubung, *f.* Verlust (des Adels ꝛc.), *m.*; Degradation (eines Offiziers ꝛc.); *fig.* Herabwürdigung, Entwürdigung, Entadelung, Erniedrigung; Herabsetzung; Unwürde, Verworfenheit; Verschlechterung; Zerrüttung, *f.*; Verfall, *m.*; 2° Beschädigung; Verwüstung, *f.*; (Holz-, Feld- ꝛc.) Frevel; Schaden, *m.*; 3° Verfallen (eines Gebäudes ꝛc.), *n.* Verfall, *m.*; 4° (Peint.) Abstufung (der Farben); Abschattung, *f.*; ‖ 1° – civique, Entziehung, Verlust des Bürgerrechts.

***Dégrader** (*v. lat.* degradare) *va.* 1° Jem. *schimpflich* seiner Aemter, Würden ꝛc.) entsetzen, absetzen; (einem das Bürgerrecht ꝛc.) entziehen, (ihn desselb.) berauben; (einen Offizier ꝛc.) degradiren; (Mar.) (ein unbrauchbares Schiff) abtakeln, abdanken; *fig.* herabwürdigen, entwürdigen; entadeln; erniedrigen; beschimpfen; 2° (ein Gebäude ꝛc.) beschädigen; verwüsten; verheeren (s. Détériorer); 3° (Peint.) (die Farben, das Licht, die Schatten) abstufen; abschatten; ‖ se –, 1° sich herabwürdigen; 2° Beschädigungen erleiden; verfallen; ‖ *vn.* (Mar.) unter den Wind gerathen; abtreiben; ‖ dégradé, -e, entsetzt ꝛc.

***Dégrafer** (s. Dé.. *u.* Agrafe) *va.* auf- *od.* aushäkeln; (den Haken von einem Mantel ꝛc.) aufmachen.

***Dégraissage**, *m.* (*v.* Dégraisser) (das) Reinigen vom Fette, Ausfetten; Ausmachen der Fettflecke, Degraissiren, *n.*

***Dégraisser** (s. Dé..) *va.* 1° das Fett (von einer Brühe ꝛc.) abnehmen *od.* abschöpfen, (dieselbe) abfetten; *fig. pop.* – qn, einem das Fett (d. h. den Ueberfluß an Reichthümern) abnehmen, (Jem.) rupfen, schröpfen; 2° vom Fette reinigen, das Fett aus (den Haaren ꝛc.) machen; (Wolle ꝛc.) ausfetten; die Fettflecken aus (einem Kleide ꝛc.) machen, (dasselbe) degraissiren; das Fett (von den Haaren ꝛc.) abnehmen; (die Erde) ausmagern; 3° – le vin, dem Wein seine Zähigkeit benehmen; ‖ 2° donner un habit à –, ein Kleid zum Degraissiren geben; savon à –, Fleckseife, *f.*; ‖ dégraissé, -e, abgefettet ꝛc.

***Dégraisseur**, *m.* (*v.* Dégraisser) 1° Fleckenausmacher, Fleckenwäscher, Degraisseur, *m.*; 2° (Technol.) Waschmaschine, Waschbank, *f.*

***Dégraissoir**, *m.* (*v.* Dégraisser) (Boyaud.) Schabeisen, *n.*

***Dégrappiner** (s. Dé.. *und* Grappin) *va.* (Mar.) (ein Schiff mit Haken) loseisen.

***Dégras**, *m.* (Chamois.) aus den Häuten ausgepreßtes Oel ꝛc., *n.*

***Dégravoiement**, **Dégravoiment**, *m.* (*v.* Dégravoyer) (das) Ab- *od.* Ausspülen des Sandes *od.* der Erde, *n*; Unterhöhlung (einer Mauer ꝛc. durch das Wasser), *f.*

***Dégravoyer** (s. Dé.., *u.* Gravois) *va.* den Sand *od.* die Erde (unter einer Mauer ꝛc. *od.* vom Fuße derselben) wegspülen, (ein Gemäuer ꝛc.) unterhöhlen, untergraben; ‖ dégravoyé, -e, unterhöhlt ꝛc.

Degré, *m.* (*v. lat.* gradus) 1° Treppe; Staffel (s. Escalier); 2° Stufe (einer Treppe), *f.* (s. Marche); Tritt; Absatz, *m.* Abstufung, *f.*; 3° *fig.* A. Stufe, *f.* Grad (in der Stufenleiter der Würde ꝛc.), *m.*; *bes.* (Univers.) -s, *pl.* academische Ehrenstufen *od.* Würden, *f. pl.* Grade, Gradus, *m. pl.*; B. Abstufung (*im Fortschreiten, im Abnehmen etc.*), Stufe, *f.* (Steigerungs-Grad; (Path.) Höhepunkt (einer Krankheit), Zeitraum, *m.* Periode, *f*; Stadium, *n.*; Grad; (Fauconn.) Aufflug, Ansatz, Flug; (Alg.) Grad, *m.*; (Gramm.) -s de comparaison, de signification, Vergleichungsstufen, *f. pl.*; (Jur.) (– de juridiction) Grad (der Gerichtsbarkeit), *m.* (gerichtliche) Instanz, *f.*; (Mus.) Stufe, *f.*; (Généal.) (Verwandtschafts-) Grad; (Phys.) Grad; *bes.* (– de chaleur) (Wärme-)Grad; (Géom., Astron. etc.) Grad; – décimal, Decimal-Grad (*der 400ste Theil des Umfangs*); – sexagésimal ou géographique, Sexagesimalgrad, geographischer Grad (*der 360ste Theil des Umfangs, bes. der Erde, Grad von 15 deutschen Meilen*; ‖ 1° le grand –, die große Treppe, Haupttreppe, *f.*; 2° A. prendre ses -s, seine Gradus erlangen, promoviren; B. – de noblesse, Adelsstufe: Ahnenzahl, *f.*; (Chim.) – de feu, Wärme- *od.* Hitzegrad, *m.*; passer par tous les -s, durch alle Grade hindurch gehen, alle Stufen, die ganze Stufenleiter durchwandern *od.* durchmachen; le thermomètre est à 20 -s au-dessous de zéro, der Thermometer steht auf 20 Grad unter Null, wir haben 20 Grad Kälte; angle de 45 -s, Winkel von 45 Graden; – d'élévation, Höhegrad, *m.*; hohe Stufe; Höhe, Stufe; être dans un haut degré d'élévation, einen bedeutenden Höhepunkt erreicht haben, sehr hoch stehen *od.* gestellt sein; de – en –, von Grad zu Grad, von Stufe zu Stufe; par -s, *loc. adv.* gradweise, stufenweise; au dernier –, au suprême –, im höchsten Grade.

***Dégréement**, *m.* (*v.* Dégréer) (Mar.) 1° (das) Abtakeln, *n.*; 2° Verlust des Tauwerks, *m.*

***Dégréer** (s. Dé..) *va.* (Mar.) (ein Schiff) abtakeln; seines Tau- *u.* Segelwerks berauben, rehdelos machen; ‖ dégréé, -e, abgetakelt ꝛc.

***Dégrèvement**, *m.* (*v.* Dégréver) Entlastung (von Steuern), Nachlassung, Herabsetzung derselben, *f.* Steuererlaß, *m.*

***Dégréver** (s. Dé.. *u. d. lat.* gravare) *va.* (Jem. von Steuern) entlasten, (einem) die Steuerlast erleichtern, (ihm) die Steuern herabsetzen *od.* nachlassen, einen Steuererlaß bewilligen; ‖ dégrévé, -e, entlastet ꝛc.

***Dégringolade**, *f.* (*v.* Dégringoler) *fam.* (das) Herunterburzeln, Burzelbaum, Fall, *m.*

***Dégringoler**, *va. u. absol. fam.* hinunter- *od.* herunterburzeln; hinabrollen; zusammenfallen; einstürzen; faire –, hinunterburzeln machen; (zur Treppe ꝛc.) hinunterwerfen.

***Dégriser** (s. Dé..) *va. fam.* (Jem.) nüchtern machen, (ihm) den Rausch vertreiben; *fig.* nüchtern machen, zur Vernunft bringen, (einem) die Augen öffnen; ‖ dégrisé, -e, nüchtern (geworden) ꝛc.

***Dégrossage**, *m.* (*v.* Dégrosser) (Technol.) Strecken, Ziehen (der Gold- *od.* Silberstangen), *n.*

***Dégrosser** (s. Dé.. *u.* Gros) *va.* (Technol.) (Gold- *od.* Silberstangen dünner) ziehen, strecken.

***Dégrossi** (*part. pass.* v. Dégrossir) *adj.* –e, *f.* verdünnt; aus dem Groben gearbeitet ꝛc.; ‖ *subst. m.* 1° (Glac.) (die) erste, grobe Politur, *f*; 2° (Tir.) Streckwerk, *n.*; (Monn.) Plattwalze, *f.*

***Dégrossir** (s. Dé..) *va.* (Technol.) aus dem Groben arbeiten; aus dem Gröbsten hobeln behauen, schleifen; überhobeln; abschrubben; (Spiegeln) die erste, grobe *od.* rauhe Politur geben; *fig.* 1° aus dem Gröbsten arbeiten; die Hauptschwierigkeiten (einer Arbeit) beseitigen; anfangen (dieselbe) ins Klare zu bringen; (Typ.) – une épreuve, die erste Correctur lesen; 2° den Entwurf (zu einem Werke) machen.

***Déguenillé**, *adj.* –e, *f.* (s. Dé.. *u.* Guenilles) zerlumpt, in Lumpen gehüllt.

***Déguerpir**, *va.* (Jur.) (eine unbewegliche Sache) im Stiche lassen, fahren lassen, räumen, aufgeben, verlassen; ‖ *vn. fam.* (gezwungen) fortgehen, sich auf die Beine *od.* aus dem Staube machen, die Flucht ergreifen; *fam.* ausreißen; faire – qn, Jem. nöthigen, das Feld zu räumen, ihn vertreiben, verjagen, verscheuchen, *fam.* ihm Beine machen; ‖ déguerpi, –e, im Stiche gelassen ꝛc.

***Déguerpissement**, *m.* (v. Déguerpir) (Jur.) (das) Verlassen, Aufgeben, *n.* Räumung (unbeweglicher Güter), *f.*

***Dégueuler** (s. Dé.. *u.* Gueule) *vn. gem.* (seinen Rachen *od.* Magen ausleeren) sich erbrechen, kotzen.

***Déguignonner** (s. Dé.. *u.* Guignon) *va.* (einem) aus dem Unglück helfen, Glück bringen.

***Déguisement**, *m.* (v. Déguiser) (1° *das Verkleidetsein*; 2° *verkleidendes Gewand*) Verkleidung, Vermummung; *iron.* Mummerei (s. Travestissement); *fig.* A. Verstellung, *f.*; Hehl, *m. u. n.* (s. Dissimulation); B. Verstellungskunst, *f.* Kunstgriff, *m.* Maske, *f.*; ‖ prendre un –, ein unkenntlich machendes Gewand, einen Maskenanzug anlegen; sich verkleiden; *fig.* eine Maske annehmen; sans –, ohne Hehl.

***Déguiser** (s. Dé.. *u.* Guise) *va.* verkleiden; vermummen, verkappen; *fig.* (*durch einen falschen Schein*) unkenntlich machen; (seine Stimme, Handschrift ꝛc.) verstellen, verändern; (seine Abkunft ꝛc.) verbergen, verheimlichen; verhehlen; (eine Absicht ꝛc. hinter dem Scheine von etwas) verstecken, (durch etwas) bemänteln; verlarven; (eine Thatsache ꝛc.) entstellen; verunstalten; (Speisen durch ihre Zubereitung) für den Geschmack unkenntlich machen, die wahre Beschaffenheit (derselb.) verbergen, (ihnen) einen fremdartigen Geschmack geben; ‖ se –, sich verkleiden, vermummen *od.* verkappen (s. Travestir); *fig.* sich verstellen; ‖ se – en paysan, sich als (einen Bauern) auskleiden, Bauerntracht anlegen; ‖ déguisé, –e, verkleidet, verkappt, vermummt ꝛc.; déguisé en paysan, in *od.* unter Bauerntracht.

***Dégustateur**, *m.* (s. Déguster) (commissaire –, *adj.*) Koster, Wein-, Bierkoster ꝛc.; Vorkoster, *m.*

***Dégustation**, *f.* (v. *lat.* degustatio) (das) Kosten (von Getränken zur Probe), Versuchen, *n.*

***Déguster** (v. *lat.* degustare) *va.* (Getränke zur Probe) kosten, versuchen; ‖ dégusté, –e, gekostet.

Dehait, *m.* (Fauc.) Traurigkeit, *f.*

Dehaité, *adj.* –e, *f.* (s. Dehait) (Fauc.) traurig, krank.

***Déhâler** (s. Dé..) *va. u. abs.* (– le teint) den Sonnenbrand vertreiben, die Haut bleichen *od.* weiß machen; ‖ se –, den Sonnenbrand verlieren, weiß werden; ‖ déhâlé, –e, gebleicht.

***Déhanché**, *adj.* –e, *f.* (s. Dé.. *u.* Hanche) lendenlahm, hüftenlahm; buglahm (*eig. u. fig.*).

***Déharder** (s. Dé..) *va.* (Chasse) loskoppeln.

***Déharnachement**, *m.* (v. Déharnacher) (das) Ab- *od.* Ausschirren.

***Déharnacher** (s. De..) *va.* ab- *od.* ausschirren.

***Déhiscence**, *f.* (*neu-lat.* dehiscentia) (Bot.) (das) Aufspringen (der Staubbeutel, Früchte ꝛc.).

***Déhiscent**, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* dehiscens) (Bot.) aufspringend, zerspringend; aufreißend; sich öffnend; (Entom.) sich trennend, getrennt (*v. d. Flügeldecken*).

***Déhonté**, *adj.* –e, *f.* (s. Dé.. *u.* Honte) schamlos (s. Éhonté).

***Dehors**, *adv.* (s. De.. *u.* Hors) *örtlich* (*im Gegens.* v. Dedans) 1° draußen, außerhalb; auswärts; außen; (Mar.) außerhalb des Hafens, auf der offenen See; 2° hinaus; heraus; nach außen, auswärts; aus..; (Mar.) *a.* aus dem Hafen; in (die) See; *b.* mettre les voiles –, die Segel ausspannen *od.* beisetzen; toutes les voiles –, alle Segel beigesetzt! mit beigesetzten, mit vollen Segeln; ‖ mettre qn –, Jem. aus dem Hause jagen, fortjagen, ihm die Thür weisen; Jem. zur Thür hinauswerfen; *fig.* Jem. fortjagen, verstoßen, *fam.* ihm den Laufpaß geben; (Comm.) mettre – un billet, einen Wechsel ausgeben, in Umlauf setzen; de –, von außen (her), von draußen (herein); en –, heraus; hinaus; hervor; nach außen (hin), auswärts; s'ouvrir en –, sich nach außen öffnen; porter la pointe du pied en –, die Fußspitze nach außen richten, den Fuß auswärts setzen; en – de, *loc. præp.* außerhalb des, der; *fig.* être en – de la question, (außerhalb der Frage sein) von der Frage abgehen, derselb. fremd bleiben; nicht zur Frage *oder* zur Sache gehören; par –, von außen; äußerlich; *loc. præp.* außerhalb; par – la ville, außerhalb der Stadt; ‖ *subst. m.* (das) Aeußere, Aeußerliche, *n.*; Außenseite, *f.*; –, *pl.* Außentheile, *m. pl.*; (das) Aeußere, *n.*; (die) nächsten Umgebungen, *f. pl.*; (Fort.) Außenwerke, *n. pl.*; *fig.* (der äußere) Schein, *m.*; au –, auf der Außenseite; äußerlich; du –, (der, die, das) äußere, äußerliche; Außen..; (Man.) jambe du –, (das) äußere, der Wand entsprechende Bein; monde du –, Außenwelt; *fig.* sauver les –, den Schein retten; den bösen Schein meiden.

***Déi..** (v. *lat.* deus) *in Zus.* -cide, *m.* (Théol.) 1° Gottesmord; 2° Gottesmörder; Mörder des Heilands, *m.*; -fication, *f.* Vergötterung, *f.*; -fier, *va.* vergöttern; -fié, *part. pass. u. adj.* -fiée, *f.* vergöttert.

***Déinclinant**, *adj.* –e, *f.* (s. Dé..) (Gnom.) abweichend.

Déisme, *m.* (*neu-lat.* deismus) (der) reine (von der Offenbarung getrennte) Gottesglaube, Deismus, *m.* *iron.* Deisterei, *f.*

Déiste, *m. et f.* (s. Déisme) Deist, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* deistisch.

Déité, *f.* (v. *lat.* deitas) *dicht.* Gottheit (*in der Fabel*), *f.*

***Déjà**, *adv.* (s. Dès *u. d. lat.* jam) *zeitl.* schon, bereits.

***Déjection**, *f.* (*lat.* dejectio) 1° (Physiol., Séméiol.) (– alvine) Ausstoßung (der Ueberreste der verdauten Speisen *oder* des Darminhalts), (Darm- *oder* Koth-)Entleerung, (Stuhl-)Ausleerung, *f.* Stuhl(gang); 2° (Séméiol.) (der ausgeleerte) Koth, Stuhl, *m.* Excremente, *n. pl.*; (Géol). Auswurf (eines Vulcans) *m.* (die) von Vulcanen ausgeworfenen *oder* ausgespieenen Stoffe, *m. pl.* Product(e) vulcanischer Eruptionen, *n.* (*pl.*).

***Déjeter** (s. Dé..) *va. refl.* se –, sich werfen, sich krümmen (*v. Holz*); *im. weit. S.* (Anat., Path.) (von der normalen Richtung) abweichen; sich verbiegen; sich verkrümmen; ‖ déjeté, –e, geworfen ꝛc.

***Déjeuner** (s. Dé..) *vn.* (*eig.* sich entnüchtern) frühstücken; das *oder* ein Frühstück einnehmen; – de *ou* avec qc., etw. zum Frühstück essen *od.* genießen; – à la fourchette, ein Gabelfrühstück einnehmen; ‖ déjeuné, –e, gefrühstückt.

***Déjeuner** (*od.* Déjeuné), *m.* (v. Déjeuner, *vn.*) 1° (A. *das Frühstücken*; B. *das, was man als Frühstück geniesst*) Frühstück, Morgenbrod, *n.*; – à la fourchette, Gabelfrühstück, Dejeuner à la fourchette, *n.*; 2° Frühstückservice, *n.*

***Déjoindre** (s. Dé..) *va.* aus den Fugen bringen *od.* reißen; die Fugen (einer Sache) aufreißen; (etw.) aus einander nehmen, brechen *od.* reißen; zerlegen; ‖ se –, aus den Fugen weichen *oder* gehen, aus einander weichen *oder* gehen; ‖ déjoint, –e, aus den Fugen gewichen ꝛc.

***Déjouer** (s. Dé..) *va.* – qc., etw. (*bes.* einen arglistigen Anschlag) vereiteln, hintertreiben; (demselb.) entgegenwirken, begegnen; – qn, die Absichten *od.* Anschläge Jemands vereiteln; unschädlich machen; Jemanden einen Strich durch die Rechnung machen; ‖ *vn.* 1° *fam.* schlecht *od.* unaufmerksam spielen; 2° (Mar.) im Winde spielen *od.* flattern; ‖ déjoué, –e, vereitelt ꝛc.

***Déjuc**, *m.* (s. Déjucher) *alt.* Zeit des Aufwachens *od.* Auffliegens der Vögel, *f.*

***Déjucher** (s. Dé..) *vn.* von der Stange fliegen, auffliegen (*v. Hühnern*); *fig. fam.* herabsteigen; ‖ *va.* (faire) – qn, Jem. nöthigen herabzukommen, herabnöthigen, herunterbringen, (von seinem hohen Posten) vertreiben.

***Delà**, *præp. örtl.* (*im Gegens.* v. Deçà) 1° auf der andern, auf jener Seite, jenseit(s), drüben; 2° auf die andre Seite, hinüber; über; ‖ – la rivière, *a*) jenseits des Flusses; *b*) über den Fluß; par –, au – de, auf jener Seite, jenseits (des Meeres ꝛc.); *fig.* au – de, über (..hinaus), mehr als; au – de toutes les prévisions, über alle Voraussichten, über alle Erwartung, mehr als sich erwarten ließ; alle Erwartungen übertreffend; au –, par –, *abs.* darüber (hinaus); weiter; et (bien) au –, und (weit) darüber, und mehr als das, bei Weitem mehr; und (viel) weiter noch; en –, darüber hinaus

weiter; de –, von jenseit herüber; von dort her.

• **Délabré** (*part. pass.* v. Délabrer) *adj.* -e, *f.* zerrissen, zerlumpt; verfallen; zerrüttet; in trauriger, übler Verfassung; *fam.* estomac –, gänzlich verdorbener, schlechter, von Grund aus geschwächter, zerrütteter Magen; être –, verfallen, zerrüttet sein; *fam.* zerrissene Kleider tragen, abgerissen *od.* zerlumpt sein.

• **Délabrement**, *m.* (v. Délabrer) (der) zerrüttete Zustand, *m.* Zerrüttung, *f.*; Verfall, Ruin, *m.*; *vulg.* – de l'estomac, Verdorbenheit, Zerrüttung, Entkräftung des Magens, *f.*

• **Délabrer** (*vgl. d. lat.* dilacerare) *va.* 1° zerreißen, in Stücke reißen (s. Déchirer, Dilacérer); 2° *im w. S.* (*durch lange fortgesetzten Gebrauch, Nachlässigkeit etc.*) verderben, zu Grunde richten, zerrütten, ruiniren (*eig. u. fig.*); ‖ se –, zerreißen, verderben; verfallen, in Verfall gerathen; zu Grunde gehen.

• **Délacer** (s. Dé..) *va.* aufschnüren; ‖ se –, *a*) sich (selbst) aufschnüren, sich die Schnürbrust aufmachen; *b*) aufgehen (*v. einer Schnürbrust etc.*); ‖ délacé, -e, aufgeschnürt.

Délai, *m.* (*v. lat.* dilatus) Aufschub, *m.* Frist, Verzögerung, *f.* Verzug, *m.* Säumniß, *f.*; sans (plus de) –, ohne (weitern) Aufschub; unverzüglich, ungesäumt; à bref –, für eine *od.* auf kurze, in kurzer Frist; auf einen nahen Termin (vorladen ꝛc.); – de grâce, Gnadenfrist, *f.*

Délaissement, *m.* (v. Délaisser) 1° (das) gänzliche Verlassen, im Stiche Lassen, Sitzenlassen, *n.*; ‖ Verlassenheit, *f.* hülfloser Zustand, *m.* Hülflosigkeit, *f.*; 2° (Jur., Comm. mar.) Ueberlassung, Abtretung, Abandonnirung (beschädigter Güter ꝛc.), *f.*; Aufgeben, *n.* Nichtantretung (einer Erbschaft), *f.*

• **Délaisser** (s. Dé..) *va.* 1° (Jemand gänzlich) verlassen, ohne Hülfe *od.* hülflos lassen, seine Hand (von Jem.) abziehen; sich nicht weiter (um Jem.) bekümmern, (Jem.) seinem Schicksale überlassen; 2° (Jur.) (den Besitz einer Sache) aufgeben, (eine Sache) verlassen; (sie einem Andern) überlassen (s. Abandonner); (Procéd.) (einen Prozeß ꝛc.) liegen lassen, aufgeben, (stillschweigend von demselben) abstehen; ‖ délaissé, -e, verlassen ꝛc.

• **Délardement**, *m.* (v. Délarder) (Archit., Charp.) Abstoßen der scharfen Kanten (eines Balkens ꝛc.), Abschärfen, *n.*; Abrundung, *f.*; Abschrägen, *n.*

• **Délarder** (s. Dé..) *va.* (Archit.) die untere Kante (eines Steins) abrunden, schief abstoßen; die untere Kante (einer Treppenstufe) abschärfen, abschrägen; (Charp.) die scharfen Kanten (eines Balkens) abstoßen *od.* abschlagen; ‖ délardé, -e, abgeschärft ꝛc.

• **Délassement**, *m.* (v. Délasser) Ausruhen, *n.* Erholung, *f.*

• **Délasser** (s. Dé..) *va. u. abs.* (dem Geiste ꝛc.) die Müdigkeit benehmen, Erholung gewähren; (denselb.) ausruhen lassen; (die ermüdeten Glieder ꝛc.) stärken, erquicken; ‖ se –, sich erholen, ausruhen; ‖ délassé, -e, gestärkt, erquickt, neu belebt.

• **Délateur**, *m.* -trice, *f.* (*lat.* delator) Angeber; Zuträger, *m.* -in, *f.*

• **Délation**, *f.* (*v. lat.* delatio) Angebung; Angabe; Angeberei; Zuträgerei, Delation, *f.*

• **Délatter** (s. Dé..) *va.* (ein Dach) ablatten, die Latten (von demselben) wegnehmen.

• **Délavé** (*part. pass.* v. Délaver) *adj.* -e, *f.* (Peint.) verwaschen, blaß, bleich; *uneig.* (Joaill.) pierre -e, blasser Stein.

• **Délaver** (*v. lat.* delavare) *va.* (Peint.) verwaschen; abwaschen; ‖ se –, sich verwaschen (lassen).

• **Délayant** (*part. præs.* v. Délayer) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* verdünnend(es Mittel), diluens, *n.*

• **Délayement**, *m.* (v. Délayer) Verdünnung, *f.*; Einrühren, *n.*

• **Délayer** (s. Dé.. *u. das lat.* laxare) *va.* (in einer Flüssigkeit) einrühren, (mit Wasser ꝛc.) anrühren; verdünnen; *fig.* weitschweifig ausführen, ausspinnen, *fam.* ein Langes und Breites (über etw.) schwatzen; ‖ délayé, -e, verdünnt ꝛc.

..**Dèle**, *adj. u. subst. m.* (v. δῆλος) (Zool.) (Thier) mit offenbaren, sichtbaren (Kiemen ꝛc.); lang..; ..delus, *m.*; ..delum, *n.*

• **Deleatur**, *m.* (*lat.*) (Impr.) Weglassungszeichen, Deleatur, *n.*

• **Délectable**, *adj.* (*v. lat.* delectabilis) ergötzlich, vergnüglich; lieblich.

• **Délectation**, *f.* (*v. lat.* delectatio) Ergötzlichkeit, Ergötzung, *f.* (sinnliches) Vergnügen, *n.* Lust, Delectation, *f.*

• **Délecter** (*v. lat.* delectare) *va.* ergötzen, vergnügen, erfreuen (*bes. in der ascetischen Sprache*); ‖ se – (à qc.), sich (an etw.) ergötzen, sich (mit etw.) vergnügen *od. fam.* delectiren; ‖ délecté, -e, ergötzt ꝛc.

• **Délégataire**, *m.* (*v. lat* delegatus) (Jur.) Delegatar, *m.*

• **Délégation**, *f.* (*v. lat* delegatio) (Jur.) 1° Abordnung, *f.* Auftrag (im Namen eines Andern zu handeln), *m.*; 2° – du pouvoir, etc., Uebertragung der Amtsgewalt, der richterlichen Befugniß ꝛc.; 3° Anweisung (sur qn, auf Jem.); Ueberweisung (einer Forderung *od.* Schuld), Delegation, *f.*; ‖ 4° par – du prince, im Auftrage des Fürsten.

• **Délégatoire**, *adj.* (s. Délégation) (Jur.) delegatorisch, Auftrags...

• **Délégué** (*part. pass.* v. Déléguer) *adj.* -e, *f.* abgeordnet ꝛc.; ‖ *subst. m.* (der) Abgeordnete, Beauftragte, Delegirte, *m.*

• **Déléguer** (*v. lat.* delegare) *va.* delegiren: 1° (Jem.) abordnen; beauftragen; bestellen; 2° (seine Amtsgewalt ꝛc. an einen Andern) übertragen; 3° (eine Summe anweisen; (eine Schuld) überweisen; eine Anweisung (auf Jem.) ertheilen.

• **Délestage**, *m.* (v. Délester) (Mar.) Ausladung des Ballastes (aus einem Schiffe), Erleichterung (eines Schiffs) durch Auswerfung des Ballastes, *f.*

• **Délester** (s. Dé.. *u.* Lest) *va.* (Mar.) den Ballast (aus einem Schiffe) ausladen; den Ballast über Bord werfen; (ein Schiff) durch Abwerfen des Ballastes erleichtern; ‖ délesté, -e, ballastfrei; erleichtert.

• **Délesteur**, *m.* (v. Délester) (Mar.) Aufseher über das Ausladen des Ballastes, *m.*

Délétère, *adj.* (δηλητήριος) (Hyg.) tödtlich, todtbringend, giftig; verpestet; verderblich, schädlich, ungesund.

• **Déliaison**, *f.* (s. Dé..) 1° (Mar.) (der) bewegliche Zusammenhang (der Theile eines Schiffsrumpfes), *m.*; 2° (Constr.) unverbundene Steinsetzung, *f.*

• **Déliaque**, *adj.* (δηλιακός) (Ant. gr., Math.) delisch, von Delos.

• **Délibérant** (*part. præs.* v. Délibérer) *adj.* -e, *f.* berathschlagend, berathend, deliberirend(e Versammlung).

• **Délibératif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* deliberativus) berathend, entscheidend(e Stimme); (Rhét.) an- *od.* abrathend.

• **Délibération**, *f.* (*v. lat.* deliberatio) 1° Berathschlagung, Berathung (*unter mehrern Personen*); 2° Selbstberathung, Ueberlegung, *f.*; 3° Beschluß, Schluß, *m.*

• **Délibéré** (*part. pass.* v. Délibérer) *adj.* -e, *f.* 1° berathschlagt, (reiflich) erwogen, überlegt; 2° bedachtsam; entschlossen; gesetzt; frei, ungezwungen; männlich, kühn; ‖ 1° de propos –, mit gutem Bedacht, mit Vorbedacht, vorsätzlich, geflissentlich (*gewöhnl. im übeln S.*); 2° marcher d'un pas –, bedachtsamen, festen, kühnen Schritts einhergehen, kühn daherschreiten; ‖ *subst. m.* (Procéd.) 1° geheime Berathung (der Richter), *f.*; 2° Untersuchungsbescheid, *m.*

• **Délibérément**, *adv.* (v. Délibéré) entschlossen, beherzt; dreist; kühn.

• **Délibérer** (*v. lat.* deliberare) *vn.* 1° (– sur qc.) (über etw.) berathschlagen, berathen; (etw. bei sich *od.* mit Jem.) überlegen; mit sich selbst (*od.* mit Jem. über etw.) zu Rathe gehen; 2° (– de faire qc.) (etw. zu thun) beschließen; den Beschluß *od.* Entschluß fassen (etw. zu thun), sich (zu etw.) entschließen. ‖ *va.* (Man.) (einem Pferde mit Mühe) diesen *od.* jenen Gang beibringen, (es) gelenk, gewandt *od.* fugsam machen, (es) dressiren.

Délicat, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* delicatus) fein; zart; delicat; *bes.* 1° (*mit Feinheit, mit Leichtigkeit gearbeitet; im weit. S. auf eine feine Art wirkend*) fein; zart; leicht; sorgsam gearbeitet; viel Aufmerksamkeit erheischend, kitzlich; *fig.* A. fein (erdacht *od.* ersonnen); zart (gefühlt *od.* gedacht); schonend, B. (*schwer wahrzunehmen*) fein, zart (s. Subtil); C. (*leicht zu zerstören*) zart; gebrechlich; schwach, schwächlich; zärtlich; verzärtelt; leicht; leise; (wie) hingehaucht (s. Faible, Frêle); D. (*schwierig; gefährlich*) kitzlig; mißlich; bedenklich; *fam.* häkelig; E. fein (empfindend *od.* wahrnehmend); scharf unterscheidend; F. schwer zu befriedigen; empfindlich; lecker (s. Difficile); G. leicht zu verletzen, empfindlich; kitzlig (sur ce qui touche à la probité, in Allem was Rechtlichkeit betrifft, in Ehrensachen ꝛc.) (s. Susceptible); *abs.* zartfühlend, gewissenhaft *od.* streng in Beobachtung der Ehren- und Anstandspflichten; Delicatesse besitzend; *v. Sachen*: Zartgefühl verrathend, zart; ehrenhaft; 2° wohlschmeckend, die Geschmacksnerven, den Gaumen kitzelnd, köstlich, fein, lecker; ausgesucht; *fig.* plaisir –, jouissance -e, (ein) zarterer, feinerer, geistiger Genuß; höhere, mehr übersinnliche Freude; ‖ *subst. m. fam.* (der) Empfindliche; Zärtling; Weichling; Kostverächter, *m.* Leckermaul, *n.*; faire le –, den Empfindsamen spielen, *fam.* zimperlich thun, sich zieren.

Délicatement, *adv.* zart; fein, mit Feinheit; behutsam, sorgsam; zärtlich.

Délicater (v. Délicat) *va.* verzärteln, verweichlichen, verhätscheln; ‖ delicaté, -e, verzärtelt ꝛc.

Délicatesse, *f.* (v. Délicat) 1° Feinheit; Zartheit; Zärte; *im weit. S.* Leichtigkeit, Gewandtheit; Sorgsamkeit, Behutsamkeit, Zartheit; *fig.* A. Feinheit (des Gedankens ꝛc.); Zartheit (des Gefühls ꝛc.), Schonung; *im w. S.* feine Wendung, Feinheit (der Sprache, des Styls ꝛc.); B. Zartheit, Gebrechlichkeit, Schwäche (der Gesundheit ꝛc.); Schwächlichkeit; Zärtlichkeit, Weichlichkeit; Verzärtelung; C. Kitzlichkeit, Mißlichkeit, Bedenklichkeit; D. Feinheit (der Sinne, des Urtheils ꝛc.); Empfindlichkeit, *f.*; E. Zartgefühl, (feines) Ehr- *od.* Anstandsgefühl, *n.* Delicatesse, *f.*; – de conscience, Zartheit des Gewissens, *f.* zartes Gewissen, *n.* strenge Gewissenhaftigkeit, *f.*; *v. Sachen und Handlungen*: Zartheit (des Benehmens ꝛc.), *f.* (das) Zartfühlende, Schonende, *n.* Delicatesse, *f.*; 2° Feinheit, Auserlesenheit (einer Speise *od.* eines Getränks), *f.* Wohlgeschmack, *m.* Köstlichkeit, *fam.* Leckerheit; *im. weit. S.* –s de table, auserlesene Speisen, Leckereien, *f. pl.*

Délices, *f. pl.* (*v. lat.* deliciæ) Entzückungen, überschwängliche, (köstliche, paradiesische) Freuden, *f. pl.* Wonne, (hohe) Lust, Wollust, *f.*; Vergnügen, *n.*; ‖ Délice, *subst. m.* Entzücken, *n.* hoher Genuß, *m.* Wonne, Lust, *f.*; ‖ il en fait ses plus chères délices, er findet sein köstlichstes Vergnügen, seine größte Lust daran, es giebt nichts Köstlicheres für ihn.

Délicieusement, *adv.* (v. Délicieux) köstlich; herrlich; *fam.* deliciös.

Délicieux, -se, *f.* (v. Délices) köstlich, herrlich; wonnig; unvergleichlich; zauberisch; *fam.* wunderlieblich; wundersüß; göttlich.

***Délicoter** (f. Dé.. u. Licou) *va. refl.* se –, (Man.) sich loshalftern, die Halfter abwerfen.

***Délié** (*part. pass.* v. Délier) *adj.* -e, *f.* 1° losgebunden ꝛc.; 2° (sehr) dünn; schlank; fein; zart; *fig.* feinsinnig u. gewandt, fein; schlau, listig; *im übeln Sinn* pfiffig, verschmitzt; esprit –, (ein) feiner, gewandter, verschlagener Kopf; ‖ *subst. m.* (Call.) (der) dünne, feine Strich (eines Buchstabens), Haarstrich, *m.*

***Délier** (f. Dé..) *va.* 1° losbinden, aufbinden, losmachen; (eine Schürze ꝛc.) abbinden; 2° (Bänder, Schnüre ꝛc.) aufknüpfen, (die Schuhriemen ꝛc.) auflösen (f. Dénouer); – les cordons de la bourse, den Geldbeutel aufmachen, aufthun *od.* ziehen (*eig. u. fig.*); sans – les cordons de sa bourse, ohne den Beutel zu ziehen, ohne einen Heller auszugeben; 3° *fig.* lösen; befreien; (Jem. seines Eides ꝛc.) entbinden, (von demselb.) lossprechen; *abs.* (Théol.) die Sünden vergeben, lösen; ‖ – la langue à qn, einem die Zunge lösen, den Mund öffnen, Jem. zum Reden bringen.

***Déligation**, *f.* (*neu-lat.* deligatio) (Thér. ext.) (das) Verbinden, *n.*; Kunst zu verbinden, den Verband anzulegen; methodische Anlegung des Verbandes, Deligation, *f.*

Délime, *f.* (*neu-lat.* delima) (Bot.) Feil- *od.* Polirstrauch, *m.* (*Pflanzengattung., Fam. Dilleniaceen*).

***Délimitation**, *f.* (f. Délimiter) Be- *od.* Umgränzung; Gränzbestimmung, -scheidung, -berichtigung, Delimitation, *f.*

***Délimiter** (*v. lat.* delimitare) *va.* die Grenzen (eines Landes ꝛc.) bestimmen *od.* berichtigen; (dasselbe) abgrenzen, begrenzen, umgrenzen; ‖ delimité, -e, abgegrenzt ꝛc.

***Délinéation**, *f.* (*v. lat.* delineatio) 1° Verzeichnung, Angabe der Umrisse (eines Gegenstandes), *f.* Aufreißen, *n.*; 2° Auf- *od.* Abriß, Riß; Grundriß; Entwurf, *m.*

***Délinquant** (*part. præs.* v. Délinquer) *m.* -e, *f.* (Jur.) Verbrecher, Missethäter, Delinquent, *m.* -in, *f.*

***Délinquer** (*v. lat.* delinquere) *vn.* (Jur.) ein Verbrechen begehen, (etw.) verbrechen (*nur im Prät. gebraucht.* j'ai délinqué, ich habe verbrochen).

***Déliquescence**, *f.* (*neu-lat.* deliquescentia) (Chim.) 1° Zerfließbarkeit, Deliquescenz, *f.*; 2° (das) Zerfließen; tomber en –, (die Feuchtigkeit an sich ziehen und) zerfließen.

***Déliquescent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* deliquescens) (Chim., Bot.) (an der Luft *durch Einsaugung der Feuchtigkeit derselb.*) zerfließend.

***Deliquium**, *m.* (*lat.*) (Scienc. nat.) zerflossener Körper; Brei, *m.* breiartige Masse, *f.* Deliquium, *n.*; tomber en –, sich in Brei auflösen, zerfließen.

***Délirant** (*part. præs.* v. Délirer) *adj.* -e, *f. Path. gen. u. fig.* irre redend; phantasirend, im Fieberwahnsinn (befangen), wahnwitzig, rasend.

***Délire**, *m.* (*lat.* delirium) (Path. gén.) Phantasiren, Irrereden, *n.* Fieberwahnsinn, *m.* Delirium; (Nosol.) – nerveux, – tremblant, Säuferwahnsinn, *m.* Säuferzittern, delirium tremens, *n.* tremor potatorum, *m.*; nervöses *od.* Krampf-Delirium (*in Folge schwerer Operationen etc. Dupuytren*); ‖ *fig.* Wahnsinn, Wahnwitz, *m.* Tollheit; Schwärmerei; Raserei, *f.*; – de l'amour, Liebeswahnsinn, *m.* Liebeswuth, *f.*

***Délirer** (v. Délire) *vn.* (Path. gén.) irre reden, phantasiren; toben; *fig.* irre reden, im Fieberwahnsinn reden; schwärmen; rasen.

***Délisser** (f. Dé..) *va.* (Pap.) (die Papierbogen *od.* die Lumpen) auslesen, sortiren.

***Délisseur**, *m.* -se, *f.* (v. Délisser) Papierausleser, *m.* -in, *f.*

***Délit**, *m.* (*v. lat.* delictum) (Jur.) Uebertretung eines Strafgesetzes, *f.* Verbrechen, Vergehen, *n.*; Uebelthat, Unthat, *f.* Frevel, *m.*; *im eng. S.* (– correctionnel) Polizeiverbrechen, Vergehen, *n*; – forestier, Waldfrevel, *m.*; corps du –, de –, Thatbestand des Verbrechens, *m.* Corpus delicti, *n.*; prendre, surprendre qn en flagrant –, Jem. auf der That betreten, auf frischer That ertappen.

***Délit**, *m.* (f. Dé..) 1° (Maç.) falsches Lager, *n.* falsche *od.* unrechte Seite, Fleckenseite; 2° (Ard.) Schichtfuge, *f.*

***Déliter**, *va.* I. (f. Délit, II.) (Maç.) auf die (der ursprünglichen Lage im Steinbruche) entgegengesetzte Seite legen, auf ein falsches Lager legen; (Magnan.) (Seidenwürmer) von ihrem Lager nehmen, verlegen; (Ardois.) nach der Schichtfuge spalten *od.* abspalten; ‖ se –, sich nach der Schichtfuge spalten; II. (*v. lat.* delitus) (Chim.) (mit Wasser) anrühren; ‖ délité, -e, I. falsch gelegt ꝛc.; II. chaux délitée, mit Wasser angerührter Kalk.

***Délitescence**, *f.* (*neu-lat.* delitescentia) 1° (Path. gén.) (das) plötzliche Verschwinden, Zurücktreten (einer Entzündung), Zurückschlagen, *n.* Delitescenz; 2° (Crist.) Verwitterung, *f.* Zerfallen in Staub, *n.*

***Délivrance**, *f.* (v. Délivrer) 1° Befreiung; Erlösung; Errettung; (Obstétr.) Entbindung (f. Accouchement); *im eng. S.* (Bewerkstelligung *od.* Ausstoßen der) Nachgeburt, *f.*; 2° Auslieferung, Ueberlieferung; Ablieferung; Aus- *od.* Einhändigung, *f.*

***Délivre**, *m.* (v. Délivrer) (Obstétr.) *vulg.* Nachgeburt, *f.* (f. Arrière-faix).

***Délivrer** (f. Dé.. *u. d. lat.* liberare) *va.* 1° in Freiheit setzen, befreien; erlösen, erretten; (Obstétr.) entbinden (f. Accoucher); *im eng. S.* von der Nachgeburt befreien; *uneig.* (Mar.) (Planken) abreißen, abnehmen; 2° ausliefern; überliefern; abliefern; aus- *od.* einhändigen, verabfolgen lassen; ‖ se –, sich befreien; sich (selbst) entbinden; sich (selbst) von der Nachgeburt befreien; ‖ délivré, -e, befreit ꝛc.; *uneig.* (Fauc.) frei von Fleisch, einen freien, ungebinderten Flug habend; être délivré de qn, von Jem. befreit sein, *fam.* Jem. los sein.

***Délivreur**, *m.* (v. Délivrer) 1° *scherzw.* Befreier, Erretter; 2° (Man., Comm.) Auslieferer; Austheiler, Ausmesser (von Hafer ꝛc.), *m.*

***Délogement**, *m.* (v. Déloger) 1° (das) Aus- *od.* Umziehen, *n.* (f. Déménagement); Auszug, *m.*; Ausquartierung, *f.*; Abmarsch (der Truppen), *m.*; 2° Vertreibung (des Feindes aus seinen Stellungen), *f.*

***Déloger** (f. Dé..) *vn.* 1° ausziehen, die Wohnung verändern (f. Déménager); *veralt.* die Quartiere wechseln; 2° *fam.* aufbrechen; abmarschieren, abziehen; sich davon machen (f. Décamper); *fig. fam.* seinen Platz verlassen, abziehen; ‖ *va.* 1° (Jem.) nöthigen, seine Wohnung zu verändern, (Jem. aus seiner Wohnung, den Feind aus seiner Stellung ꝛc.) vertreiben; verjagen (*eig. u. fig.*); (Truppen) ausquartieren; ‖ *vn.* faire – qn, Jem. (*wörtl.* ausziehen machen) zum Aus- *od.* Abzuge nöthigen, Jem. verdrängen, vertreiben; austreiben; *fig. fam.* – sans tambour ni trompette, (*wörtl.* ohne Trommeln und Trompeten abziehen) sich ganz in der Stille *od.* bei Nacht und Nebel davon machen, sich heimlich aus dem Staube machen; ‖ délogé, -e, vertrieben ꝛc.

***Délonger, Délongir** (f. Dé..) *va.* (Fauc.) (dem Falken) den Wurfriemen abnehmen.

Delot, *m.* (Mar.) 1° Eisenring in Strickschleifen; lederner Fingerhut, *m.*

Délotique, *adj.* (v. δηλωτικός) (Crist.) einen Widerspruch in den Bildungsgesetzen lösend, vermittelnd, deloticus (*Haüy*).

***Déloyal**, *adj.* -e, *f.* (f. Dé..) unredlich; treulos, ohne Treue u.

Glauben; unloyal, schlecht (*v. Pers., Handlung u. Sache*).

*Déloyalement, *adv. ungebr.* unredlich(erweise); treuloserweise.

*Déloyauté, *f.* (s. Dé..) Unredlichkeit; Treulosigkeit; Untreue, *f.*

*Delphinaptère, *m.* (Zool.) Delphin ohne Rückenflossen, delphinapterus, *m.*

Delphinate, *m.* (s. Delphinique) (Chim. org.) delphinsaures Salz, *n.* delphinas (s. Phocenate).

Delphine, *f.* (*v. neu-lat.* delphinium *staphysagria*)(Chim. org.) Delphin(in), *n.* delphi(ni)na, *f.* delphinium, *n.* (*Stephans-Rittersporn-alkaloïd*).

Delphinette, *f.* (Bot.) Rittersporn, *m.* delphinium; – des blés, gemeiner *od.* Feld-Rittersporn, (delphin.) Consolida regalis, Calcatrippa, *f.*; – staphisaigre, Stephans-Rittersporn, *m.* Stephanskraut, Läusekraut, *n.* (delph.) Staphis agria, *f.*; – d'Ajax, Garten-Rittersporn, delph. Ajacis.

Delphinides, Delphiniens, *m. pl.* (*v. lat.* delphinus) (Zool.) (Fam. der) delphinartigen Cetaceen, Delphine, *m. pl.* delphinidæ, *f. pl.*

Delphinique, *adj.* I. (*v. lat.* delphinus) (Chim. org.) acide –, Delphinsäure, *f.* acidum delphinicum (s. Phocenique); II. s. Delphique.

*Delphino.. (*v.* δελφίν) *in Zus.* -rhynque, *m.* (Zool.) Schnabeldelphin, delphinorrhynchus, *m.*

Delphique, *adj.* (s. Delphine) (Chim. org.) sels -s, delphinsaure Salze, salia delphica, *n. pl.* (*Berz.*).

† Delta, *m.* (δέλτα) (Philol., Géogr.) Delta, *n.*

*Deltoïde, *adj.* (δελτοειδής) (Hist. nat., Anat.) deltaförmig, Delta.., deltoïdes, deltoïdalis; (muscle –) *subst. m.* Deltamuskel, (der) dreieckige Armmuskel, musc. deltoïdes, *m.*; (lépidoptères) –s, *subst. m. pl.* Deltaschmetterlinge, *m. pl.* deltoïdea, *n. pl.* (*Cuv.*).

*Deltoïdien, *adj.* -ne, *f.* (s. Deltoïde) (Anat.) des Deltamuskels.

*Déluge, *m.* (*v. lat.* diluvium) (große) Wasserfluth; *bes.* (– universel) Sündfluth; *im w. S., übertr. u. fig.* Fluth; Ueberschwemmung, *f.*; Ströme (von Blut, Feuer ꝛc. *od.* Blutströme, Feuerströme ꝛc.), *m. pl.*; Hagel (von Schimpfreden ꝛc.), *m.*; Heer (von Uebeln ꝛc.), *n.*; ‖ *übertr. fam.* remonter au –, bis zur Sündfluth, bis auf Adam und Eva zurückgehen, meilenweit ausholen; *fig. prov.* après moi le –, nach mir mag die Welt untergehen, nach meinem Tode mag kommen was da will.

*Délustrer (s. Dé..) *va.* (einer Sache) den Glanz benehmen.

*Déluter (s. Dé..) *va.* den Kitt (von einem Gefäße) abnehmen, (dasselbe) ablutiren.

*Démaclage, *m.* (*v.* Démacler) (Verr.) (das) Umrühren (des geschmolzenen Glases).

*Démacler, *va.* (Verr.) (das geschmolzene Glas) umrühren.

*Démagogie, *f.* (δημαγωγία) *im übeln S.* 1° (*Streben nach Einfluss beim grossen Haufen; Uebertreibung volksthümlicher Grundsätze*) Demagogenwesen; Demagogenthum, *n.* Demagogie, *f.*; 2° demagogische Umtriebe, *m. pl.* Volksaufwiegelung, *f.*

*Démagogique, *adj.* (δημαγωγικός) nach Leitung des großen Haufens strebend; volksaufwieglerisch, demagogisch.

*Démagogue, *m.* (δημαγωγός) 1° Volksführer; 2° Volksverführer, Aufwiegler, Demagog, *m.*

*Démaigrir (s. Dé..) *vn. scherzw.* abmagern; abzehren; ‖ *va.* (Maç., Charp.) dünner machen; behauen; schärfen; ‖ démaigri, –e, abgemagert ꝛc.

*Démaigrissement, *m.* (*v.* Démaigrir) (Maç., Charp.) 1° Behauen; Zuschärfen; 2° Dünnerwerden, *n.* zugeschärfte Seite, *f.*

*Démailler (s. Dé.. *u.* Maille) *va.* 1° die Maschen (eines Strumpfs, Netzes ꝛc.) auflösen, (einen Strumpf ꝛc.) aufziehen, aufmachen; 2° (Mar.) (das Leisegel ꝛc.) losbinden.

*Démailloter (s. Dé.. *und* Maillot) *va.* (ein Kind) aus den Windeln nehmen, aufwindeln, aufs *od.* auswickeln; ‖ démailloté, –e, ausgewickelt; ohne Windeln.

Demain, *adv.* (*ital.* domane, *vgl. d. lat.* mane) 1° morgen; morgenden Tags; 2° *im w. S.* (*sehr bald, über Kurzem*) morgen (*im Gegens. v.* Aujourd'hui, heute); – matin, morgen früh; – au soir, morgen Abend; après –, übermorgen; de –, morgend, *adj.*; à –, auf morgen; *prov.* à – les affaires, (die Geschäfte auf morgen) weg mit den Grillen u. Sorgen; das hat Zeit bis morgen; morgen ist wieder ein Tag; morgen, morgen, nur nicht heute, sprechen alle träge Leute; *fam.* aujourd'hui pour –, eher heute als morgen, jeden Augenblick; ‖ *subst. m.* (der) morgende Tag.

*Démanchement, *m.* (*v.* Démancher) 1° (das) Abnehmen, Abmachen, Losgeben des Stiels (von einem Messer ꝛc.); 2° (Mus.) Uebergreifen, Ueberspringen, *n.*

*Démancher (s. Dé.. *u.* Manche) *va.* den Stiel *od.* Griff, das Heft (von einem Messer ꝛc.) abnehmen *od.* abmachen; ‖ se –, vom Hefte losgehen, aus dem Hefte gehen, das Heft verlieren; ‖ *vn.* 1° (Mus.) übergreifen, überspringen; 2° (*v.* Manche, *Nam. der Meerenge von Calais*) aus dem Canal (heraus)segeln; ‖ démanché, -e, des Hefts beraubt, ohne Heft, heftlos; ‖ *subst. m.* (Mus.) s. Démanchement, l'art du démanché, die Kunst des Uebergreifens.

*Demande, *f.* (s. Demander) 1° (*das Bitten, die Art u. Weise zu bitten*) Bitte, *f.* Begehren, Ansuchen; Anliegen, Ansinnen; Gesuch, *n.*; Bewerbung, *f.*; Antrag, *m.*; Forderung, *f.*; Verlangen; *im eng. S.* A. (schriftliches) Gesuch, *n.* Bittschrift, Supplik; Petition; B. (– en mariage) Heirathsgesuch, *n.* Bewerbung, *f.* Anhalten (um die Hand eines Frauenzimmers), *n.*; C. (Comm.) Nachfrage; Bestellung; D. (*gerichtliches Ansuchen*) Gesuch (vor Gericht), *n.*; Klage, *f.*; 2° (*das Erbetene*) Bitte, *f.* Gesuch, *n.*; Wunsch, *m.*; 3° (Philos.) Heischesatz, Forderungssatz, *m.* Postulat, *n.*; 4° Frage, *f.*; ‖ faire une –, *a*) eine Bitte thun *od.* (an Jem.) stellen, richten; mit einem Gesuch (bei Jem.) ankommen; faire une – en mariage, einen Heirathsantrag stellen, sich um die Hand (eines Mädchens ꝛc.) bewerben, um die Hand eines Mädchens *od.* um ein Mädchen ꝛc. anhalten; *b*) eine Frage thun, (an Jem.) richten *od.* stellen; à la –, *loc. adv.* auf die Bitte (des, der); (Mar.) à la – du vent, so viel der Wind es nöthig macht *od.* erfordert, je nach der Stärke des Windes; (Jur.) – en nullité (de mariage, etc.), Gesuch um Ungültigkeitserklärung (der Ehe ꝛc.), Nullitätsklage, *f.*; par –s, in Fragen, in Frageform, frageweise (abgefaßt); *iron. fam.* (voilà une) belle –! (das ist) fürwahr eine schöne Frage! die Frage beantwortet sich von selbst; *prov.* à sotte – point de réponse, auf eine dumme Frage kann man nicht antworten *od.* gehört eine dumme Antwort.

*Demander (s. De *u.* Mander) *va.* 1° (– qc. à qn) (Jem. um etwas) bitten, ersuchen; (etw. von Jem.) erbitten, begehren; fordern; verlangen; (einem etw.) abfordern, abverlangen; (um etw. bei Jem.) nachsuchen, anhalten, einkommen, sich bewerben; – l'aumône, um ein Almosen bitten, betteln; *abs.* bitten; betteln; 2° *v. Sachen*: (– qc.) (etw.) erfordern, erheischen, haben wollen; (einer Sache) bedürfen; 3° *im w. S.* (– qc.) (etw.) zu geben bitten; zu haben *od.* zu erhalten wünschen, sich (etw.) ausbitten; (etw.) haben wollen, begehren; bestellen; belegen; nach (etw.) fragen; – qn, nach Jem. fragen; Jem. zu sprechen wünschen; 4° (– qc. à qn) (Jem. um *od.* nach etw.) fragen; (um etw.) befragen; sich (bei Jem. nach etw.) erkundigen; *abs.* fragen; (Jeu) fragen; ‖ *vn.* – à, de, bitten, wünschen, verlangen zu; (etw. thun) wollen; ne – qu'à s'amuser, qu'à jouer, weiter Nichts wünschen als sich zu vergnügen *od.* zu spielen, nur nach Vergnügungen ꝛc. trachten, nur für V. ꝛc. Sinn haben; nur spielen ꝛc. wollen; ‖ *va.* 1° u. 2° – du temps, *a*) um Zeit, um Frist, um Aufschub bitten *od.* einkommen; je vous demande du temps, ich bitte Sie, mir Zeit zu geben *od.* zu lassen, mir eine Frist zu bewilligen; *b*) Zeit verlangen, erfordern *od.* haben wollen; – une fille en mariage, ein Mädchen zur Ehe begehren, um ein Mädchen *od.* um die Hand desselben anhalten, sich bewerben *od.* freien; – son pain, sa vie, *ou abs.* –, um sein Brod *od.* sein Leben betteln, sich sein Brod ꝛc. erbetteln, betteln (gehen); am Bettelstabe gehen; – instamment *ou* avec instance, inständigst bitten, (Jem. mit Bitten) bestürmen, *fam.* quälen; je vous demande en grâce, ich bitte Sie um die Gunst, ich bitte Sie inständigst; ich beschwöre Sie; *prov.* ne – que plaie et bosse, (*eig.* nur Wunden u. Beulen wünschen) wünschen, daß es recht bunt zugehe, daß die Leute sich die Köpfe zerschlagen (, um dabei im Trüben zu fischen), (aus Eigennutz *oder* aus Schadenfreude) Andrer Unglück wünschen; *fam.* je ne demande pas mieux, ich wünsche Nichts weiter, ich verlange es nicht besser; das ist mir gerade recht; ich bin damit ganz zufrieden; 3° qui demandez-vous? nach wem fragen Sie? wen wünschen Sie zu sprechen? 4° demandez-lui son nom, fragen Sie ihn nach seinem Namen, bitten Sie sich seinen Namen aus, fragen Sie ihn wie er heiße; il fait – de vos nouvelles, er läßt (nach Nachrichten von Ihnen fragen *od.*) sich nach Ihnen *od.* Ihrem Befinden erkundigen, er läßt anfragen wie es Ihnen geht; ‖ *vn.* – à boire, zu trin=

ken wünschen *od.* begehren, trinken wollen; um einen Trunk bitten.

*Demanderesse, *f.* (*v.* Demandeur) (Procéd.) Klägerin, *f.*

*Demandeur, *m.* (*v.* Demander) 1° -se, *f.* (der, die) Bittende, Begehrende, *m. u. f.* Bittsteller; Begehrer; Bettler, *m.* -in, *f.*; 2° -eresse, *f.* (Procéd.) Kläger, *m.* -in, *f.*

*Démangeaison, *f.* (*v.* Démanger) (Path. gén.) Jucken; Beißen (auf der Haut), *n.* pruritus, *fig. fam.* (unbezähmbares) Gelüst, *n.* Sucht, Wuth, *f.* Kitzel, *m.*; - de parler, Gelust, Sucht zu schwatzen; Redseligkeit, *f.* Zungenkitzel, *m.*

*Démanger (s. Dé..) *vn. einpers.* (- à qn) (einen) jucken; beißen; *fig. fam.* les poings, les mains, etc. lui démangent, die Füße, die Hände jucken ihn, er hat große Lust darein zu schlagen, zu schreiben ꝛc.; er kann das Schlagen, das Schreiben ꝛc. nicht lassen; er ist stets schlagfertig, sehr schreiblustig *od.* schreibsüchtig ꝛc.; la langue lui démange, die Zunge juckt ihn, er kann das Schwatzen nicht lassen; er ist sehr redselig; le dos lui démange, der Buckel, das Fell juckt ihn, es lüstet ihn nach Schlägen, er ruht nicht bis er Schläge bekommt.

*Démantèlement, *m.* (*v.* Démanteler) 1° Niederreißen, *n.* Schleifung der Ringmauer *od.* der Festungswerke, *f.*; 2° (*Geschleiftsein*) Offenheit, Wehrlosigkeit (einer Festung), *f.*

*Démanteler (*ital.* smantellare, *vgl.* Dé.. *u.* Manteau) *va.* die Ringmauern, die Festungswerke (einer Stadt ꝛc.) niederreißen, (eine Festung) schleifen; ‖ démantelé, -e, geschleift.

*Démantibuler (s. Dé.. *u.* Mandibule) *va.* (die Kinnlade) zerbrechen; ausrenken, verrenken; *fig. fam.* aus den Fugen bringen, aus einander reißen; zu Grunde richten, verderben; erschlagen.

*Démarcation, *f.* (s. Dé.. *u.* Marquer) Abmarkung, Abgrenzung, Scheidung der Grenzen; (Géogr., Hist.) ligne de - (*ou* ligne Alexandrine), (die vom Papst Alexander VI. im J. 1493 zwischen den spanischen u. portugiesischen Entdeckungen gezogene) Grenz- *od.* Demarcationslinie; *im w. S. u. fig.* Grenz- *od.* Scheidelinie, *f.*

*Démarche, *f.* (s. Dé..) *Art zu gehen*) Gang; Schritt, *m.*; Haltung (beim Gehen); *fig.* A. Verhaltungsweise, *f.* Verhalten, Betragen, Verfahren, *n.*; B. (*jede einzelne Handlung, durch welche man ein Unternehmen zu fördern sucht*) Schritt, *m.*; faire des -s auprès de qn, Schritte bei Jem. thun; sich an Jem. wenden; Jem. (wegen etw.) angehen; sich bei Jem. (zu Gunsten eines Andern) verwenden.

*Démarier (s. Dé..) *va.* (ein Ehepaar *durch einen Rechtsspruch*) scheiden, die Ehe (zweier Pers.) trennen; ‖ se -, sich scheiden lassen (s. Divorcer); ‖ démarié, -e, geschieden.

*Démarque, *m.* (δήμαρχος) (Ant. gr.) Demarch, *m.*

*Démarquer (s. Dé..) *va.* das Zeichen (aus einem Buche ꝛc.) herausnehmen, wegnehmen, auslöschen; *abs.* (Jeux) die angeschriebenen Striche *od.* Points wieder auslöschen; ‖ *vn.* (Mar.) nicht mehr zeichnen, die Kennung verlieren.

*Démarrage, *m.* (*v.* Démarrer) (Mar.) Losmachen, Losreißen (eines Schiffes von seinen Ankertauen ꝛc.), *n.*

*Démarrer (s. Dé.. *u.* Amarrer) *va.* (Mar.) (ein Schiff ꝛc. von den Anbindseilen, von Tauen) losmachen; abbinden; losreißen; (ein Anbindseil, ein Tau) losmachen, losbinden; ‖ *vn.* 1° (von der Rehde) absegeln; (aus dem Hafen) auslaufen; 2° sich von den Ankertauen ꝛc. losreißen; 3° *im w. S. fam.* von der Stelle weichen; ‖ démarré, -e, (von Tauen) losgemacht, losgerissen ꝛc.; unbefestigt; ankerlos.

*Démasquer (s. Dé..) *va.* (einem) die Maske abnehmen *od.* abreißen, (Jem.) entlarven, demaskiren (*eig. u. fig.*); (Guerre) *fig.* - une batterie, eine Batterie enthüllen, zum Vorschein bringen, demaskiren; die Schießscharten öffnen; ‖ se -, sich (selbst) entlarven, sich demaskiren; seine Maske abnehmen *od.* ablegen; sich in seiner wahren Gestalt zeigen; ‖ démasqué, -e, entlarvt ꝛc.

*Démâtage, *m.* (*v.* Démâter) (Mar.) Entmastung, *f.*

*Démâter (s. Dé.. *u.* Mât) *va. u. abs.* (Mar.) 1° (ein Schiff aller Masten berauben) entmasten; 2° (einem Schiffe) die kleinen Masten abnehmen; ‖ *vn.* einen Mast, seine Masten verlieren; ‖ tirer à -, auf Entmastung schießen, die Masten abzuschießen suchen; ‖ démâté, -e, entmastet; mastlos, ohne Masten.

*Dématérialiser (s. Dé..) *va.* (Chim. anc., Philos.) 1° entkörpern, von groben Stoffen, von körperlicher Beimischung befreien; 2° von materialistischen Grundsätzen befreien, vergeistigen.

*Démêlé (*part. pass. v.* Démêler) *adj.* -e, *f.* entwirrt; gesondert, geschieden ꝛc.; ‖ *subst. m.* (*lebhafte Auseinandersetzung*) Streit, Zank, *m.*; -s, *pl.* Streitigkeiten, Zänkereien, *f. pl.* Händel, *m. pl.*

*Démêler (s. Dé..) *va.* 1° entwirren; sondern, scheiden; in Ordnung bringen, ordnen; 2° *fig.* A. (unter mehrern Sachen *od.* Pers.) erkennen, unterscheiden; herausfinden; herausstudiren (*in sinnl. u. geist. Bed.*); B. entwirren; aus einander setzen; (einen Knoten ꝛc.) auflösen, lösen; (einen verworrenen Rechtshandel ꝛc.) ins Klare bringen, Klarheit (in denselb.) hineinbringen; (etw.) aufklären, aufhellen; durchschauen; (über etw.) ins Klare *od.* ins Reine kommen; C. avoir à - qc. avec qn, sich mit Jem. über etw. auseinander zu setzen *od.* zu streiten haben, etw. mit Jem. abzumachen, zu verhandeln *od.* zu schaffen haben; Händel mit Jem. haben; ‖ se -, 1° sich entwirren; *fig.* sich entwirren; sich aufklären, klar werden; 2° (se - d'un embarras, etc.) sich aus (einer Verlegenheit ꝛc.) ziehen, sich heraus- *od.* loswickeln, sich losmachen; (aus derselb.) entkommen; ‖ - le vrai d'avec le faux, das Wahre vom Falschen unterscheiden; (Chasse) - les voies de la bête, die Fährte des Wildes erkennen; je n'ai rien à - avec vous, ich habe Nichts mit Ihnen zu schaffen.

*Démêloir, *m.* (*v.* Démêler) 1° Haspel; 2° Kamm mit weitläufigen Zacken (zum Entwirren der Haare), Richtkamm, *m.*

*Démembrement, *m.* (*v.* Démembrer) *fig.* Zerstückelung (eines Landes ꝛc.); Zertheilung, Theilung, *f.*; Losreißen (einer *od.* mehrerer Provinzen von einem Lande), *n.*; 2° (*Zerstückeltsein*) Zerstückelung; Zerrissenheit, *f.*; 3° abgerissener Theil, *m.*; getrennte Provinz, *f.* Bruchstück, *n.*

*Démembrer (s. Dé.. *u.* Membre) *va.* (einen Körper) zergliedern; *fig.* (ein Land ꝛc.) zerstückeln, zertheilen, zerreißen; (ein Glied, Glieder von einem Ganzen, Provinzen von einem Lande) abreißen; ‖ démembré, -e, zergliedert.

*Déménagement, *m.* (*v.* Déménager) Ausräumung, *f.*; Fortschaffen (der Möbeln ꝛc.); (das) Aus- *od.* Umziehen, *n.* Auszug, Umzug, *m.*

*Déménager (s. Dé.. *u.* Ménage) *va.* (seinen Hausrath, seine Möbeln aus einem Hause) fortschaffen, ausräumen; ‖ *vn.* ausziehen, wegziehen; seine Wohnung verändern, umziehen; *im w. S. fam.* das Feld räumen, sich trollen, *pop.* sich packen; *fig. fam.* sa raison, sa tête déménage, der Verstand, die Geisteskraft entschlüpft ihm; er wird kindisch; ‖ déménagé, -e, ausgezogen ꝛc.

*Démence, *f.* (*lat.* dementia) (Path., Méd. lég.) *vulg.* Geisteszerrüttung, *f.* Wahnsinn, *m.*; *techn.* (*Schwäche des Verstandes u. des Willens, Pinel; zufällig, d. h. nach der Geburt eingetretene Zernichtung* [*Obliteration*] *des Verstandes u. des Willens, Esquirol*) Verstandesschwäche, Willenlosigkeit, Scheu, Abulie, Dementia; - aiguë, acute Verstandesschwäche *od.* Dementia, *f.* (*Georget*); ‖ *überltr.* Wahnsinn, Wahnwitz, *m.* Tollheit, *f.* Aberwitz, *m.*; ‖ tomber en -, in Wahnsinn verfallen, wahnsinnig werden; den Verstand verlieren; peuple en -, wahnwitziges, vom Wahnsinn ergriffenes, mit der Vernunft zerfallenes Volk.

*Démener (s. Dé..) *va. refl.* se -, sich heftig bewegen, mit Händen u. Füßen um sich schlagen, zappeln, sich unsinnig geberden; sich abmühen, sich zerarbeiten; *fig. fam.* sich abmühen, es sich sauer werden lassen.

*Démenti (*part. pass. v.* Démentir) *adj.* -e, *f.* Lügen gestraft ꝛc.; ‖ *subst. m.* 1° Lügenstrafen, *n.* Vorwurf, gelogen zu haben, *m.* Abläugnung, *f.* Dementi, *n.*; 2° *fig.* Schande (eines gescheiterten Unternehmens), Beschämung, *f.* Schimpf, *m.*; ‖ 1° donner un - à qn, einem ein Dementi geben, Jem. Lügen strafen, der Lüge zeihen; als Lügner hinstellen; recevoir un -, ein Dementi erhalten, Lügen gestraft werden; 2° il en aura le -, er wird Schimpf und Schande davon haben, seine Kunst wird daran zu Schanden werden, er wird daran zum Lügner werden.

*Démentir (s. Dé..) *va.* (Jem.) Lügen strafen, der Lüge zeihen; zum Lügner machen; verläugnen; (einer Pers. *od.* Sache) widersprechen; (etw.) in Abrede stellen, für unwahr erklären; abläugnen; als falsch, als unächt verwerfen; widerlegen; dementiren; im Widerspruche stehen zu *od.* mit; - sa promesse, an seinem Versprechen zum Lügner werden, sein Wort, seine Zusage brechen; ‖ *fig.* (einer Sache) widersprechen, keineswegs entsprechen; (etw.) nicht bewahrheiten, sich (in einer Sache) nicht bewähren, (seinen Charakter, Ruhm ꝛc.) verläugnen; ‖ se -, sich (selbst) Lügen strafen; sich widersprechen; sich als unwahr herausstellen; *fig.* sich verläugnen; Jem. verlassen.

*Démérite, *m.* (s. Dé..) Unwerth, *m.*; Verschulden, Versehen,

(das) Tadelhafte, Strafbare (einer Handlung), n. Schuld, *f.*

* **Démériter** (s. Dé..) *vn.* sich der Achtung, des Wohlwollens (Jemands) unwerth machen, es (in einem Stücke bei Jem.) versehen; etw. verschulden, sich etw. (gegen Jem.) zu Schulden kommen lassen; den Tadel, die Ungnade (Jemands) verdienen; (Dogmat.) sich der göttlichen Gnade unwerth machen, etw. verschulden.

* **Démesuré**, *adj.* -e, *f.* -ment, *adv.* (s. Dé..) übermäßig, unmäßig, ungemäßigt, maßlos; schrankenlos, über alle Maßen.

* **Démesurément**, *adv.* s. Démesuré.

* **Démétrium**, *m.* (Chim.) s. Cérium.

* **Démettre** (s. Dé..) *va.* (*Conj. wie* Mettre) 1° ausrenken, verrenken (s. Luxer); 2° *fig.* (Procéd.) s. Débouter; 3° (eines Amts) entsetzen (s. Destituer); ‖ se –, 1° sich verrenken (s. se Luxer); 2° se – de sa charge, etc., sein Amt ꝛc. niederlegen.

* **Démeublement**, *m.* (v. Démeubler) 1° Ausräumen, Fortschaffen der Möbeln (aus einem Hause ꝛc.), *n.*; 2° Möbellosigkeit, Leere an Möbeln, *f.*

* **Démeubler** (s. Dé..) *va.* die Möbeln (aus einem Zimmer ꝛc.) fortschaffen, (ein Zimmer ꝛc.) von Möbeln leeren, entmöbeln, ausräumen; ‖ démeublé, –e, ausgeräumt ꝛc.

* **Demeurant** (*part. præs. v.* Demeurer) *adj.* –e, *f.* wohnhaft (à Paris, zu Paris ꝛc.); ‖ au –, *loc. adv. fam.* im Uebrigen, übrigens; überhaupt.

* **Demeure**, *f.* (s. Demeurer) 1° Wohnung; Behausung, *f.* Wohnsitz; Wohnort; Aufenthalt; (Chasse) Stand, *m.*; 2° Zeit, Dauer des Aufenthalts, Aufenthaltszeit, *f.*; 3° (Jur.) Aufschub, *m.* Verzögerung, *f.* Verzug; Rückstand, *m.*; etre en – avec ses créanciers, mit seinen Gläubigern im Rückstande sein; seinen Gläubigern (so u. zu viel) restiren; encourir la –, in Rückstand gerathen, den Verfalltag (seiner Schuld) verstreichen lassen; mettre qn en –, Jem. in Rückstand versetzen, (an das Verfallensein seiner Schuld) mahnen; Jem. auffordern *od.* ermahnen, seiner Verbindlichkeit nachzukommen; mise en –, Mahnung, *f.*; il y a péril en la –, es ist Gefahr im *od.* beim Verzuge, jeder Aufschub droht Gefahr; ‖ à –, *loc. adv.* für die Dauer, zum Bleiben; für immer; bleibend; beständig.

* **Demeurer** (*v. lat.* demorari) *vn.* I. (*mit* avoir) 1° wohnen; wohnhaft sein; sich aufhalten; *dicht.* weilen; 2° zögern, säumen; weilen; sich aufhalten; ausbleiben; bleiben; II. (*mit* être) (stehen, sitzen, stecken, liegen ꝛc.) bleiben; halten (s. Rester); *fig.* A. bleiben; beharren; B. verbleiben; C. übrig bleiben; ‖ I. – à Paris, in Paris wohnen; il a demeuré longtemps en chemin, er ist lange unterwegs geblieben; er hat sich lange unterwegs aufgehalten; II. mon cheval est demeuré en chemin, mein Pferd ist unterwegs (stecken) geblieben; – en arrière, zurückbleiben; – sur la place, auf dem (Kampf-)Platze bleiben, (im Gefechte) bleiben *od.* erschlagen werden; *fig.* ne pas – en reste, nicht im Rückstande bleiben, einem Nichts schuldig bleiben; *fam.* cela lui est demeuré sur le cœur, (*wörtl.* das ist ihm auf dem Herzen geblieben) der Pfeil ist in seinem Herzen stecken geblieben, er hat die Kränkung nicht verschmerzt; en – là, da *od.* dabei stehen bleiben; die Sache auf sich beruhen lassen; es dabei bewenden lassen; dabei *od.* damit sein Bewenden haben; en – là d'un travail, (da) bei einer Arbeit stehen bleiben, eine Arbeit unterbrechen; où j'en étais demeuré, wo ich stehen geblieben war; – sans manger, ohne zu essen *od.* nüchtern bleiben; mit dem Essen warten; – confus, interdit, bestürzt stehen bleiben *od.* dastehen; la tache en demeure toujours, der Flecken davon bleibt für immer (kleben), geht nicht aus, ist unauslöschlich; il lui en est demeuré une cicatrice, es ist ihm eine Narbe davon (zurück) geblieben, er hat eine Narbe davon behalten; ce bien lui est demeuré, dieses Gut ist ihm geblieben *od.* verblieben; ‖ demeuré, -e, geblieben ꝛc.

* **Demi**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dimidius) halb; un pied et –, (ein Fuß u. ein halber) anderthalb Fuß; deux heures et -e, *a)* zwei u. eine halbe Stunde, dritthalb Stunden; *b)* zwei ein halb Uhr, halb drei (Uhr); *missbr.* midi et –, minuit et –, halb ein Uhr (Nachmittags, nach Mitternacht *od.* Morgens); *fig. bez. ein Ueberbieten im übeln Sinne:* à fourbe, fourbe et –, (gegen einen Schelm, sei man ein doppelter Schelm) List über List, ein Schalk muß seinen Meister finden; ‖ à –, *loc. adv.* halb; zur Hälfte; unvollständig; ‖ -e, *subst. f.* A. (Arithm.) halbe Einheit, *f.* (ein) Halbes, *n.*; B. (demi-heure) halbe Stunde, *f.*; C. *fam.* (demi-bouteille) halbe Flasche, *f.*; ‖ *in Zus. adj. undecl. u. adv.* halb; (der, die, das) halbe; *fig. bez. etw. Unvollständiges od. Annäherndes:* halb..; Halb..; ‖ Demi-aigrette, *f.* (Ornith.) Halbreiher, *m.* ardea leucogaster; Demi-amplexicaule, *adj.* (Bot.) halbumfassend, semi-amplexicaulis; Demi-arpenteuse, *f.* (Entom.) Halbspannraupe, vierzehnfüßige Spannraupe, *f.*; Demi-aune, *f.* halbe Elle, *f.*; Demi-azygos, *f.* s. Azygos; Demi-bain, *m.* Halbbad, Sitzbad, *n.*; Demi-bas, *m.* Halbstrumpf, *m.* Socke, *f.*; Demi-bastion, *m.* (Fort.) halbes Bollwerk, *n.*; Demi-bosse, *f.* halberhabene Arbeit, *f.*; Demi-branchie, *f.* s. Branchie (accessoire); Demi-brigade, *f.* Halbbrigade, *f.*; Demi-canon, *m.* (Artill. anc.) Halbkarthaune, *f.*; Demi-capsule, *f.* (Bot.) s. Cupule; Demi-case, *f.* (Trictr.) halber Bund, *m.*; Demi-ceint, *m.* (Cost., Archit.) Halbgürtel, *m.*; Demi-cercle, *m.* Halbkreis, Halbzirkel; Halbring, *m.*; (Arp.) s. Graphomètre; Demi-circulaire, *adj.* halbkreisförmig, halbrund; (Anat.) canaux demi-circulaires, Bogengänge (des Labyrinths), canales semicirculares; Demi-cloison, *f.* (Scienc. nat.) Halbscheidewand, *f.* semi-septum; Demi-colonne, *f.* Halbsäule, *f.*; Demi-complet, *adj.* (Entom.) halbvollständig, semi-completus (*Fabricius*); Demi-composé, *adj.* (Anat. comp.) halb zusammengesetzt, semi-compositus (*v. d. Zähnen der Säugethiere*); Demi-cylindrique, *adj.* halb-walzenförmig, halb-cylindrisch; Demi-déesse, *f.* Halbgöttin, *f.*; Demi-deuil, *m.* Halbtrauer, *f.*; Demi-dieu, *m.* Halbgott, *m.*; Demi-douzaine, *f.* (ein) halbes Dutzend, *n.*; Demi-embrassé, *adj.* (Bot.) halbumspannt, semi-amplexus; Demi-enroulé, *adj.* (Conchyl.) halbeingerollt, semi-convolutus; Demi-feuillet, *m.* (Bot.) Halbblättchen, *n.* semi-lamella; Demi-fleuron, *m.* (Bot.) zungenförmige Blumenkrone, *f.* semi-flosculus; Demi-fleuronné, *adj.* mit zungenförmigen Blumenkronen (besetzt), semi-flosculosus; Demi-flexion, *f.* halbe Biegung, *f.*; Demi-flosculeux, *adj.* (Bot.) aus zungenförmigen Blumenkronen gebildet; Demi-fortune, *f.* (*eig.* halber Reichthum) Einspänner (mit vier Rädern), *m.*; bürgerliche Carriole, *f.*; Demi-frère, *m.* Halbbruder, Stiefbruder, *m.*; Demi-glace, *f.* (ein) halbes Glas Eis, ꝛc.; Demi-gorge, *f.* (Fort.) halbe Kehllinie, *f.*; Demi-heure, *f.* (eine) halbe Stunde, *f.*; d'une demi-heure, halbstündig; Demi-jeu, *m.* (Mus.) Halbspiel, halblautes Spiel, *n.*; Demi-jour, *m.* matte Beleuchtung, *f.* Helldunkel; Zwielicht, *n.*; Dämmerschein, *m.*; Demi-journée, *f.* (ein) halber Tag, *m.*; halbes Tagewerk, *n.*; halbe Tagereise, *f.*; Demi-larve, *f.* (Entom.) Halblarve, unvollständige Larve, semi larva, *f.*; Demi-livre, *f.* (ein) halbes Pfund, *n.*; d'une demi-livre, halbpfundig; Demi-loge, *f.* (Bot.) Halbfach, *n.* semi-loculus; Demi-lune, *f.* (Fort., Archit.) Halbmond, halber Mond, *m.*; Demi-mal, *m. fam.* halbes Uebel; halbes Unglück, *n.*; Demi-membraneux, *adj. und subst. m.* (Anat.) (muscle – –) (der) halbhäutige Muskel, semi-membranosus, *m.*; Demi-mesure, *f.* halbe Maßregel, *f.*; Demi-métal, *m.* (Chim anc.) Halbmetall, *n.*; Demi-métallique, *adj.* halbmetallisch, metallähnlich; Demi-nerveux, *adj. alt.* s. *nut.* Demi-tendineux; Demi-palmé, *adj.* (Ornith.) mit einer halben Schwimmhaut, semi-palmatus; Demi-pétaloïde, *adj.* (Bot.) halb kronenblattartig; Demi-pied, *m.* (ein) halber Fuß; Demi-quart, *m.* (ein) halbes Viertel, Achtel, *n.*; (Mar.) gouverner sur le demi-quart, zwischen zwei Windstrichen steuern; Demi-rond, *m.* Halbrund; (Tonn.) (halbrundes) Schabmesser, *n.*; Demi-savant, *m.* (ein) Halbgelehrter, *m.*; Demi-savoir, *m.* Halbwissen, *n.* Halbwisserei, *f.*; Demi-sœur, *f.* Halbschwester, Stiefschwester, *f.*; Demi-solde, *f.* halber Sold, *m.*; Demi-teinte, *f.* (Peint.) halbe Tinte, *f.*; Halbschatten, *m.*; Demi-tendineux, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (muscle – –) (der) halbsehnige Muskel, semi-tendinosus, *m*; Demi-terme, *m.* (ein) halber Termin, *m.* (Obstétr.) Hälfte der Schwangerschaft, *f.*; *vulg.* sechswöchentlicher Zeitraum einer Schwangerschaft, *m.*; (Modes) (*ehem. Kissen, dessen man sich bediente, um eine sechswöchentliche Schwangerschaft zu simuliren*) Sechswochenkissen, *n.*; Demi-ton, *m.* (ein) halber Ton, *m.*; Demi-tour, *m.* (Exerc. mil.) halbe Umdrehung (des Leibes), Wendung, *f.*; demi-tour à droite! rechts um kehrt! Demi-transparence, *f.* Halbdurchsichtigkeit, *f.*; Demi-transparent, *adj.* halbdurchsichtig, durchscheinend; Demi-verticillé, *adj.* (Bot.) halbquirlförmig.

Démis (*part. pass. v.* Démettre) *adj.* –e, *f.* verrenkt ꝛc.

Demi-savant, etc., s. Demi.

* **Démission**, *f.* (*v. lat.* demissio) Niederlegung (eines Amts ꝛc.); Abdankung; Entlassung, *f.* -gesuch, *n.* Demission, *f.*; (Jur.) Abtretung; – de biens, Güterabtretung, *f.*; ‖ donner sa –, seine Entlassung einreichen

um seine Entlassung einkommen, seine Demission geben.

***Demissionnaire**, *m. u. f.* (v. Démission) 1° *ehem.* Person, zu deren Gunsten eine Abdankung *od.* Abtretung geschah, *f.* Demissionär, *m.*; 2° *heut. Bed.* Person, die *od.* Beamter ꝛc., der seine Demission gegeben hat, (ein) abgegangener, des Diensts entlassener Beamter ꝛc., *m.*; ‖ *adj.* abgegangen; des Diensts entlassen.

Demi-teinte, etc., f. Demi.

***Démo..** (v. δῆμος) *in Zus.* -crate, *m.* (δημοκρατικός) (Freund der Volksherrschaft) Volksmann, Demokrat, *m.*; -cratie, *f.* (δημοκρατία) Volksherrschaft, Volksregierung; Volkshoheit, *f.*; Volksthum, *n.* Demokratie, *f.*; -cratique, *adj.* (δημοκρατικός) (*der Volksherrschaft eigen od. zugethan; auf Volksherrschaft gegründet*) volksthümlich, freibürgerlich, demokratisch; -cratiquement, *adv.* demokratisch, nach demokratischen Grundsätzen.

Demoiselle, *f.* (*ehem.* Damoiselle, *ital.* damigella, *vgl.* Damoiseau) 1° *ehem.* (*Titel der unverheiratheten sowohl als der verheiratheten Frauenzimmer adliger Herkunft*) (edles, gnädiges) Fräulein; Edelfräulein, *n.*; edle *od.* gnädige Frau; Edelfrau, *f.*; *heut. Bed.* (*jedes achtbare unverheirathete Frauenzimmer*) Fräulein, *n.*; Jungfer; Mademoiselle, *fam.* Mamsell, *f.*; Mädchen, *n.*; 2° (Zool.) A. (Wasser-)Jungfer, spanische Jungfer, Wassernymphe, *f.* (f. Libellule. Libelluliens); B. (- de Numidie) Jungfer aus Numidien, ardea *s.* agamis virgo, *f.*; 3° (Pav.) Handramme, Jungfer, (f. Hie); (Monn.) Jungfer; (Écon. dom.) Wärmflasche, *f.*

***Démolir** (v. *lat.* demoliri) *va.* (ein Gebäude) niederreißen, einreißen, abbrechen; abtragen; (Festungswerke) schleifen, demoliren; ‖ démoli, -e, niedergerissen ꝛc.

***Démolisseur**, *m.* (v. Démolir) 1° *neol.* Niederreißer (von Häusern); Käufer auf den Abbruch; *fig.* Einreißer. Umstürzer (des Bestehenden), Zerstörer; *iron.* Himmelsstürmer; 2° (Art mil.) Einreißhaken, Mauerhaken, *m.*

***Démolition**, *f.* (v. *lat.* demolitio, *vgl.* Démolir) 1° (das) Niederreißen; Einreißen, Abbrechen; Schleifen, *n.* Schleifung, *f.*; 2° -s, *pl.* Trümmer eines abgebrochenen Gebäudes, *pl.* Abbruch, *m.*

Démon, *m.* (δαίμων) 1° (der) böse Geist, (der) Böse, Teufel, Dämon, Satan, *m.*; *fig. fam.* c'est un - (incarné), es ist ein eingefleischter Teufel, ein Quäl- *od.* Plagegeist, ein Teufels- *od.* Satanskerl, ein Teufelsjunge ꝛc.; avoir de l'esprit comme un -, Verstand haben, gescheidt sein wie der Teufel; verteufelt gescheidt sein; faire le -, einen Teufelslärm machen, wie ein Besessener toben, fluchen *oder* rasen; sich unsinnig geberden; 2° (guter *od.* böser) Geist; Schutzgeist; Dämon, Teufel, *m.* (f. Génie); le - de la jalousie, de la guerre, etc., der Dämon der Eifersucht, des Kriegs ꝛc.; die Kriegsfurie, *f.*

***Démonétisation**, *f.* (v. Démonétiser) Verrufung (*des Werths einer Münze*) Entwerthung; *fig.* Zerstörung des Rufs, Verunglimpfung, *f.*

***Démonétiser** (f. Dé.. u. *d. lat.* moneta) *va.* den Werth (einer Münze *od.* des Papiergeldes) herabsetzen, (eine Münze ꝛc.) verrufen; *fig.* (Jem.) in der öffentlichen Achtung stürzen, verunglimpfen, in Verruf bringen; ‖ démonétisé, -e, verrufen ꝛc.

Démoniaque, *adj.* (δαιμονιακός, *vgl.* Démon) (vom Teufel *od. fig. fam.* vom Dämon des Zorns) besessen; *fig. fam.* rasend, toll; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Besessene; *fig. fam.* Rasende, *m. u. f.*

***Démono..** (v. δαίμων) *in Zus.* -graphe, *m.* (Dämonenbeschreiber) Dämonegraph, *m.*; -lâtre, *m.* Teufelsanbeter, -verehrer, -diener, *m.*; -logie, *f.* Dämonenlehre, *f.*; -mane, *m.* (Path.) (ein) Wahnbesessener, Dämonomane, *m.*; -manie, *f.* 1° (Path.) (das) vermeintliche Besessensein, *n.* Wahnbesessenheit, Dämonomanie, *f.*; 2° Abhandlung über die bösen Geister, Dämonenlehre, *f.*

***Démonstrateur**, *m.* (v. *lat.* demonstrator, f. Démontrer) Beweisführer; Vorzeiger; Erklärer; Lehrer; *bes.* Lehrer der (beschreibenden) Anatomie *od.* der Experimentalphysik; Prosector; Famulus, *m.*

***Démonstratif**, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* demonstrativus) 1° (vollkommen) beweisend, bündig, überzeugend; 2° (Gramm.) hinweisend, anzeigend; (Rhét.) (Lob *od.* Tadel anzeigend) demonstrativ; bedeutungsvoll, bedeutsam; 3° *fam.* (*äussere Zeichen von Wohlwollen, Freundschaft etc. gebend*) ausdrucksvoll; n'être pas -, seine Gefühle, seine Theilnahme nicht durch Geberden *od.* Worte zu erkennen geben; karg mit Betheurungen, mit Freundschaftsversicherungen sein, sich nicht mit Wärme äußern; ‖ 2° pronom -, hinweisendes Fürwort, pronomen demonstrativum, *n.*; ‖ *subst. m.* demonstrative Gattung (der Beredsamkeit), *f.*

***Démonstration**, *f.* (v. *lat.* demonstratio) 1° (*das Beweisen, Darthun*) Beweisführung, *f.* Beweis, *m.*; (Rhét.) Darstellung, Darlegung, *f.* Vortrag; (Instruct.) (*Beweis theoretischer Lehrsätze an den bezüglichen Gegenständen*) praktischer Vortrag, *m.* Demonstration, *f.*; 2° Andeutung, Bezeigung; Aeußerung, *f.*; (äußeres) Zeichen, *n.*; Demonstration, *f.*; (Guerre) Scheinangriff, *m.*; -s de joie, Freudenbezeigungen, *f. pl.*

***Démonstrativement**, *adv.* (f. Démonstratif) beweisend, überzeugend; bündig.

***Démontage**, *m.* (v. Démonter) (Technol.) (das) Auseinandernehmen; Zerlegen, *n.*

***Démonter** (f. Dé..) *va.* 1° (Jem.) vom Pferde werfen, abwerfen, absetzen; aus dem Sattel heben; (einem) sein Pferd ꝛc. nehmen; (Jem.) unberitten machen; (- un capitaine de vaisseau) (einem Schiffscapitän) sein Schiff nehmen, (ihn) absetzen; 2° (eine Maschine, Uhr ꝛc.) auseinander nehmen; zerlegen; (ein Gerüst, Gestell ꝛc.) abschlagen; abbrechen; aufschlagen; (ein Flintenschloß ꝛc.) abschrauben; (Edelsteine ꝛc.) aus ihrer Fassung nehmen; (eine Kanone) von der Laffete abnehmen; die Laffete (einer Kanone ꝛc.) zerschießen, (dies.) unbrauchbar machen, zum Schweigen bringen, demontiren; 3° (- une horloge, - une montre, etc.) die Feder (einer Uhr ꝛc.) abspannnen; die Gewichte (einer Thurmuhr ꝛc.) abnehmen *od.* senken, (eine Uhr ꝛc.) zum Stehen bringen; anhalten; 4° *fig.* (Jem.) aus der Fassung, aus dem Concept bringen, verwirren; ‖ se -, sich auseinander nehmen lassen; *fig.* die Fassung verlieren; stocken; ‖ démonté, -e, abgesetzt; unberitten ꝛc.; (Chasse) flügellahm.

***Démontoir**, *m.* (v. Démonter) (Impr.) Ballenbrettchen, *n.*

***Démontrable**, *adj.* (v. Démontrer) zu beweisen, zu erweisen, erweislich.

***Démontrer** (*lat.* demonstrare, f. Dé..) *va.* 1° (vollkommen) beweisen, erweisen, darthun; nachweisen; außer Zweifel stellen; demonstriren; 2° (Anat., Hist. nat.) (die beschriebenen Theile am Cadaver, an der Pflanze ꝛc.) nachweisen, vor Augen legen, darthun, deutlich machen, demonstriren; den Zuhörern eine Ansicht geben von..; (die Anatomie ꝛc.) praktisch lehren, praktische Vorträge halten über ..; ‖ démontré, -e, erwiesen ꝛc.

***Démoralisateur**, *adj.* -trice, *f.* (f. Démoraliser) *neol.* sittenverderbend, entsittlichend, demoralisirend.

***Démoralisation**, *f.* (f. Démoraliser) *neol.* Demoralisation: 1° Verderbung der Sitten, Entsittlichung; 2° Entartung der Sitten, *f.* Sittenverfall, *m.*; 3° Sittenlosigkeit, (Zustand der) Sittenverderbniß, Entsittlichung, *f.*

***Démoraliser** (f. Dé..) *va. neol.* 1° die Sitten (Jemands) verderben *od.* zu Grunde richten, (ein Volk ꝛc.) entsittlichen, verschlechtern, verderben, des sittlichen Gefühls *od.* Werths berauben, demoralisiren; 2° (eine Armee ꝛc.) aller sittlichen Kraft berauben, sittlich entkräftigen, entmuthigen; erschlaffen; ‖ démoralisé, -e, 1° entsittlicht, sittenlos, demoralisirt; 2° entmuthigt, muthlos, ohne Thatkraft, zagend, erschlafft.

***Démordre** (f. Dé..) *vn.* (etw. aus den Zähnen) los lassen, fahren lassen; *fig. fam.* - de qc., von etw. lassen *od.* abstehen, etw. fahren lassen.

Démotique, *adj.* (δημοτικός) (Ant. de l'Égypte) volksthümlich, Volks.., demotisch.

***Démouler** (f. Dé..) *va.* (Technol.) aus der Form nehmen; die Form (von etw.) abnehmen.

***Démouvoir** (f. Dé..) *va. alt.* (Jur.) (Jem. von einer Forderung) abbringen.

***Démunir** (f. Dé..) *va.* (eine Festung von Kriegsbedarf ꝛc.) entblößen; ‖ se -, sich (von etw.) entblößen.

***Démurer** (f. Dé..) *va.* (eine zugemauerte Thür ꝛc.) wieder aufbrechen *od.* aufmachen.

***Démuseler** (f. Dé..) *va.* (einem Hunde ꝛc.) den Maulkorb abnehmen; *fig.* (einen Löwen ꝛc.) entfesseln.

Dénaire, *adj.* (v. *lat.* denarius) gezehnt; nach Zehnern; arithmétique -, Decimalrechnung, Dekadik, *f.* (f. Décimal).

***Dénantir** (f. Dé..) *va. refl.* se -, (Jur.) sich (eines Unterpfands) begeben, (ein solches) aus den Händen geben; *im w. S.* sich (einer Sache) begeben, (etw.) herausgeben; fahren lassen.

***Dénationaliser** (f. Dé..) *va. neol.* 1° des Nationalcharakters, der Nationalrechte berauben *od.* verlustig machen, denationalisiren; 2° (ein Volk) aus der Reihe der Nationen streichen, die Selbstständigkeit (eines Volks) vernichten

nichten; || dénationalisé, -e, denationalisirt ꝛc.

*Dénatter (s. Dé..) va. aufflechten, auseinander flechten, (ein Geflecht) auflösen.

*Dénaturaliser (s. Dé..) va. neol. (Jem.) des (Landes-) Bürgerrechts berauben, denaturalisiren.

*Dénaturer (s. Dé.. u. Nature) va. die natürliche Beschaffenheit, die Natur (einer Sache) verändern, (etw.) entstellen; unkenntlich machen; (den Sinn ꝛc.) verkehren, verdrehen; || se –, sich verkehren; seine Natur verläugnen; ausarten, entarten; || dénaturé, -e, entstellt ꝛc.; adj. entartet, die Naturtriebe verläugnend, unnatürlich, unmenschlich.

Denché, adj. -e, f. (v. Dent) (Blas.) gezähnelt.

..Dendre, adj. (v. δένδρον) (Hist. nat.) ..baumig; Baum..; ..dendrus; || subst. m. ..baum, m. ..dendrum, n.

*Dendri.. (v. δένδρον) in Zus. -forme, adj. missbr. s. Dendroïde.

Dendrite, f. (v. δενδρίτης) (Minér.) Baumstein, Dendrit, m. dendrites (Stein mit baumähnlichen Zeichnungen).

Dendritique, adj. (v. Dendrite) (Minér., Bot.) baumsteinartig; baumähnlich, Baum.., dendritisch, dendriticus.

*Dendro.. (v. δένδρον) in Zus. (Hist. nat.) -graphie, f. Baumbeschreibung, -lehre, Dendrographie, f.; -ïde, adj. baumartig, Baum.., dendroïde(u)s; -ïte, f. (Mineral in Gestalt eines Baumzweigs) Baumstein, Dendroït, m.; -lichenées, f. pl. baumähnliche Flechten, Dendrolichenen, f. pl. (Zenker); -lithaires, m. pl. Baumcorallen, f. pl. dendrolithiaria, n. pl. (Blainv.); -lithe, m. Baum- od. Pflanzenversteinerung, f. Dendrolith, m.; -logie, f. Baumlehre, -kunde, Dendrologie, f.

*Dénégation, f. (v. lat. denegatio) (das) Läugnen, n. Abläugnung, Verneinung, f. Widerspruch, m.

Dénéral, m. (Monn.) Probeplatte, f.

*Déni, m. (s. Dénier) (Jur.) Verweigerung, Weigerung; Versagung; – de justice, Verweigerung der Rechtspflege, f.

*Déniaiser (s. Dé u. Niais) va. fam. 1° (einem die Tölpelhaftigkeit benehmen) klüger, klug od. gescheit machen, witzigen; 2° übertölpeln, begaunern; || se –, seine Einfalt ablegen, klüger werden; || déniaisé, -e, gewitzt ꝛc.; subst. m. ungebr. gewitzter, pfiffiger, durchtriebener Bursch, Pfiffikus, m.

*Dénicher (s. Dé..) va. 1° (junge Vögel) aus dem Neste nehmen, ausnehmen; 2° (eine Statue ꝛc.) aus der Nische od. Blende nehmen; 3° fig. fam. A. verjagen; B. das Nest, die Wohnung Jemands, eine Sache) ausfindig machen, ausspüren; || vn. aus dem Neste fliegen, ausfliegen; fig. fam. sich aus dem Staube machen, durchgehen; || déniché, -e, ausgenommen ꝛc.

*Dénicheur, m. (v. Dénicher) 1° (Nestausnehmer) fig. fam. – de merles, Glücksjäger, Abenteurer; 2° fig. – de saints, Heiligenaustreiber, m.

*Dénier (lat. denegare) (s. Dé..) va. 1° (Jur.) (etw.) läugnen, abläugnen; 2° (– qc. à qn) (einem etwas Gerechtes od. Billiges) verweigern, weigern; versagen; – toute justice à qn, a) einem die Rechtspflege verweigern, alle rechtliche Hülfe versagen; b) einem durchaus keine Gerechtigkeit widerfahren lassen wollen, Jem. mit schreiender Ungerechtigkeit behandeln; || dénié, -e, verweigert ꝛc.

Denier, m. (v. lat. denarius) 1° (Ant. rom.) Silberling, m. (10-16 As); (Hist. de Fr.) Heller, Pfennig, Denier, m. (1/12 Sou); 2° im weit. S. A. – à Dieu, Gottespfennig, m. Handgeld, n. Kaufschilling, Miethpfennig, m.; – de saint Pierre, (der) Sanct Peterspfennig, m. (ehem. Tribut Englands an den Papst); fig. prov. le – de la veuve, das Schärflein der (armen) Wittwe, die Gabe des Armen; B. im Allgem. -s, pl. (gemünztes) Geld, n. Gelder, pl.; Vermögen, n.; -s publics, öffentliche Gelder, Staatscasse, f.; -s dotaux, Dotalgelder, n. pl.; -s propres, eigenes Vermögen; fig. prov. vendre qn à beaux -s comptants, Jem. für baares Geld verkaufen, Jem. aus Eigennutz verrathen; C. Zinsen, pl.; ehem. au – vingt, au – vingt-cinq, etc., (eig. von 20, 25 Hellern einen) zu 5, 4 ꝛc. pro Cent (gewöhnl. à cinq, à quatre pour cent); vendre qc. au – vingt, trente, etc., etw. zum zwanzigsten, zum dreißigsten ꝛc. Pfennig, d. h. nach dem Maßstabe eines jährlichen Ertrags von 5 pro Cent, von 3 1/3 pro Cent ꝛc. verkaufen; D. Zinsfuß, m.; – de l'ordonnance, s. Taux (du roi); – fort, (ein) den gewöhnlichen übersteigender, hoher Zinsfuß; E. (Monn.) (– de poids) Scrupel, m. Drittelquentchen, n.; – de fin, – de loi, a) (die) gesetzliche Feinheit, Löthigkeit des Silbers, f.; b) (od. –, abs.) Loth, n.; argent de 8 -s (de fin), achtlöthiges Silber.

*Dénigrement, m. (v. Dénigrer) Anschwärzung; Verläumdung, Verunglimpfung; Verlästerung; Herabsetzung, f. terme de –, herabsetzender, ehrenrühriger, unglimpflicher Ausdruck, m. Lästerwort, n.

*Dénigrer (v. lat. denigrare) va. anschwärzen; verläumden; verunglimpfen; verlästern, herabsetzen; verkleinern, verschreien; || dénigré, -e, angeschwärzt ꝛc.

*Dénombrement, m. (v. Dénombrer) Aufzählung; Zählung, f.; Verzeichniß; (Feod.) Verzeichniß der Lehensstücke, n.

*Dénombrer (v. lat. denumerare) va. selt. gebr. aufzählen; herzählen.

*Dénominateur, m. (v. lat. denominator) (Arith.) Nenner (eines Bruches), m.

*Dénominatif, adj. -ve, f. (v. lat. denominativus) benennend; Nenn...

*Dénomination, f. (v. lat. denominatio) Benennung, f. Namen, m.

*Dénommer (v. lat. denominare, vgl. Dé..) va. (Jur.) benennen, mit Namen nennen, namhaft machen; || dénommé, -e, benannt ꝛc.

*Dénoncer (v. lat. denunciare) va. 1° (den Krieg ꝛc.) ankündigen; verkünden; (einen Waffenstillstand ꝛc.) aufkündigen; – un excommunié, einen Excommunicirten als solchen ankündigen, den über Jem. verhängten Bannfluch zur öffentlichen Kunde bringen; 2° im eng. S. A. (Jem. od. etw. dem Gerichte, bei Gericht, bei der Obrigkeit ꝛc.) anzeigen; angeben, denunciren; (etw.) zur Anzeige bringen, anbringen; (Jem. öffentlich od. im Geheimen) anklagen; (bei Jem.) verklagen; B. (Jur.) (seinem Bürgen, Gegner ꝛc. etw. außergerichtlich) anzeigen od. melden, bekannt machen, zu wissen thun; || dénoncé, -e, angekündigt ꝛc.

*Dénonciateur, m. -trice, f. (v. lat. denunciator, s. Dénoncer) Angeber, Denunciant, m. -in, f.

*Dénonciation, f. (v. lat. denunciatio) 1° Ankündigung; Verkündigung; Bekanntmachung; Aufkündigung; 2° Angabe, Angebung, Anzeige; (öffentliche od. geheime) Anklage, Denunciation; 3° (Jur.) (außergerichtliche) Bekanntmachung, Anzeige, Meldung, f.; – de nouvelle œuvre, Klage wegen eines Neubaus, f.

*Dénotation, f. (v. lat. denotatio) alt. Bezeichnung, f.

*Dénoter (v. lat. denotare) va. 1° bezeichnen; 2° anzeigen, verrathen, andeuten, auf (etw. hin)deuten.

*Dénouement, m. s. Dénoûment.

*Dénouer (s. Dé..) va. (einen Knoten) aufknüpfen; auflösen; (eine Schleife ꝛc.) aufbinden, aufziehen; (ein Halstuch ꝛc.) abbinden; fig. (den Knoten eines Lustspiels ꝛc.) lösen; || se –, 1° aufgehen (v. einem Knoten); fig. sich auflösen; sich entwickeln; einen (guten, übeln ꝛc.) Ausgang nehmen; 2° uneig. die Knochenanschwellungen, den Zweiwuchs verlieren, die Doppelglieder verwachsen (v. rhachitischen Kindern); gelenk werden, Geschmeidigkeit bekommen (v. den Beinen eines Pferdes); || dénoué, -e, aufgelöst ꝛc.

*Dénoûment, m. (v. Dénouer) fig. Auflösung, Lösung des Knotens (eines Schauspiels ꝛc.); Entwickelung; Entscheidung, f.; Ausgang, m. Ende, n.

Denrée, f. (ital. derrata) Eßwaare (für Menschen), f.; Futter (für das Vieh), n.; -s, pl. Eßwaaren, pl. Lebensmittel, n. pl. Victualien, pl.; -s coloniales, Colonialwaaren, pl.; || im w. S. bonne –, mauvaise –, gute, schlechte Waare (überhaupt).

Dense, adj. (v. lat. densus) dicht, fest; (Phys.) dicht.

*Densi.. (v. lat. densus) in Zus. (Hist. nat.) -flore, -folié, adj. mit dichtstehenden Blumen od. Blättern, densiflorus, densifolius; -rostre, adj. dickschnäblig, densirostris.

*Densité, f. (v. lat. densitas) (Phys.) Dichtigkeit, Dichtheit, f. (das) specifische Gewicht.

Dent, f. (v. lat. dens) 1° (Anat. hum. et comp.) Zahn, m.; 2° (etwas Zahnähnliches) Zahn (eines Kammes, Rades, Blattes ꝛc. od. Kammzahn, Radzahn ꝛc.), m.; Zacke; Zinke; Scharte (in einer Messerklinge ꝛc.), f.; (Serr.) -s, pl. Vorstriche (eines Schlüssels); Angriffe (eines Riegels), m. pl.; (Géogr.) Zacke, Zinke, f. Horn, n.; 3° (Bot.) vulg. Benenn. einiger Pflanzen; || 1° -s incisives, canines, molaires, Schneide-, Eck-, Backenzähne; -s de lait, Milchzähne, (die) ersten, ausfallenden Zähne; -s de sagesse, Weisheitszähne, (die) letzten Backenzähne; – d'éléphant, Elephantenzahn, m.; (Géogr.) Côte des -s (d'ivoire), (die) Zahn- od. Elfenbeinküste, nördliche Küste von Guinea; faire ses -s, (seine) Zähne bekommen; perdre les -s de lait, die Milchzähne verlieren, abzahnen, die Zähne wechseln; v. Pferden: abschieben; de -s,

aux -s, Zähne..; Zahn..; pour les -s, Zahn..: mal aux -s, douleurs de -s, Zahnweh, n. (schmerz en), m. (pl.) (f. Odontalgie); *fig. fam.* n'avoir pas de quoi mettre sous la -, Nichts zu beißen haben; mordre à belles -s, tüchtig beißen, (mit den Zähnen) zerfleischen; parler entre ses -s, zwischen den Zähnen reden *oder* murmeln; prendre le mors aux -s, das Gebiß zwischen die Zähne nehmen, flüchtig werden, durchgehen; *fig.* über die Schnur hauen; il prend le mors aux -s, seine Leidenschaften, Gefühle gehen, sein Temperament geht mit ihm durch; être sur les -s, (*wörtl.* auf den Zähnen sein) todmüde sein, vor Mattigkeit umfallen; zu Schanden geritten sein, *Studentenspr.* auf dem Hund sein; mettre sur les -s, schachmatt machen; zu Schanden reiten; *Studentenspr.* auf den Hund bringen; avoir la mort entre les -s, den Tod auf der Zunge haben (*od.* der Tod schwebt ihm auf der Zunge); rire du bout des dents, (*wörtl.* mit der Spitze der Zähne lachen) gezwungen lachen; manger du bout des -s, mit Widerwillen *od. fam.* zimperlich essen, sich (beim Essen) zieren: donner un coup de - à qn, Jem. eins (*eig.* mit den Zähnen) versetzen, eins anhängen, einen Hieb geben, beißen; tomber sous la - de qn, einem zwischen die Zähne *od.* auf die Hechel, vor den Lästermund Jemands gerathen; einem unter die Klauen fallen, unter die Krallen gerathen; ne pas desserrer les -s, (die Zähne nicht von einander bringen) den Mund nicht öffnen *oder* aufthun, ein hartnäckiges Schweigen behaupten; faire desserrer les -s à qn, einem (die Zähne aus einander bringen *od.*) den Mund öffnen, Jem. zum Reden bringen; avoir les -s longues, lange *od.* scharf gewetzte Zähne haben, ausgehungert sein; avoir une - contre qn, (*wörtl.* einen Zahn gegen) einen Groll auf Jem. haben, ihm gram *od.* feind sein, *pop.* es auf Jem. gepackt haben; avoir une - de lait contre qn, einen verjährten Groll auf Jem. haben; il n'en tâtera, il n'en croquera que d'une -, (*wörtl.* er wird nur mit einem Zahne daran beißen) er wird sich die Zähne nicht daran ausbeißen, er wird nicht viel *od.* Nichts davon schmecken; ne pas perdre un coup de -, (*eig.* keinen Biß verlieren) tapfer zubeißen, ohne sich stören zu lassen, sich Nichts abgehen lassen; il n'y en a pas pour sa - creuse, es ist kaum genug da für ihn, um seinen hohlen Zahn zu füllen, das geht ihm in den hohlen Zahn; montrer les -s (à qn), (einem) die Zähne weisen, die Zähne blecken; sich auf die Hinterbeine setzen; 2° à -s, mit Zähnen, verzahnt; gezähnelt; broderie à -s de loup, Stickerei mit Rattenzähnen *od.* mit (Rand-)Zacken, gezackte Stickerei; dent-de-loup, *a)* (Charr., Archit.) Vorstecknagel; Vorstecker; *b)* (Glac.) Wolfszahn; *c)* (Pap.) Glättzahn, *m.*; 3° dent-de-lion, f. Pissenlit.

Dentaire, *adj.* (*lat.* dentarius) (Anat.) Zahn..; artère, nerf -, Zahnpulsader, *f.* Zahnnerv, *m.*; membrane alvéolo-dentaire, Zahnhöhlenhaut, *f.*; carie -, Hohlwerden der Zähne, Zahnfäule, *f.*; hohle Zähne, *m. pl.*; ‖ *subst. f.* (Bot., Mat. méd.) Zahnwurzel, dentaria; - bulbifère, knollentragende Zahnwurzel, Knollenwurzel, dent. bulbifera, Dentaria minor, Antidysenterica, *f.*

Dental, *adj.* -e, *f.* (f. Dent) (Gramm.) (lettre) -e, *subst. f.* Zahnbuchstabe, *m.*

Dentale, *f.* (Zool.) Zahnschnecke, *f.* Meerzahn, *m.* dentalium; - eléphantine, Elephanten-Meerzahn, *m.* Zahnpurpurschnecke, Wurmröhre, *f.*

***Dentalithe**, *f.* (f. Dentale u. ..Lithe) (Oryctogn.) versteinerter Meerzahn, Zahnröhrenstein, Dentalith, *m.*

Denté, *adj.* -e, *f.* (f. Dent) (Technol.) gezahnt, gezähnelt; Zahn..; (Hist. nat.) gezähnt, gezackt, ausgezackt, dentatus; - en scie, sägeförmig gezähnt *od.* gezähnelt, ‖ *in Zus.* ..denté, ..zahnig, ..zähnig; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Zahnfisch, Hakenfisch, dentatus, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Chasse) *a)* Biß; *b)* Hieb mit dem Fangzahn, mit dem Hauer, Zahnhieb, *m.*; 2° -es, *pl.* gezähnte Ammonshörner, Zinkhörner, *n. pl.* dentatæ, *f. pl.* (*Debuch*).

Dentelaire, *f.* (*neu-lat.* dentillaria) (Bot., Mat. méd.) Bleiwurz, plumbago; *bes.* (- d'Europe) europäische Bleiwurz, pl. europæa; Dentillaria; racine de - (d'Europe), Zahnwurzel, radix Dentillariæ, *f.*; herbe de -, Antonskraut, *n.*; ‖ -s, *pl.* f. Plombaginées.

Dentelé (*part. pass.* v. Denteler) *adj.* -e, *f.* gezähnelt; fein (aus)gezackt; gekerbt; (- en scie) sägeförmig gezähnelt, Säge.., serratus; (Anat.) (muscle) grand -, petit -, *subst. m.* (der) große *od.* untere, kleine *od.* obere gekerbte Muskel *od.* Sägemuskel, *m.* serratus inferior, superior, *m.*; corps - (ou rhomboïdal du cervelet), f. Corps; ligament -, (das) gezähnelte Band.

Denteler (v. Dent) *va.* (Technol.) zähneln; auszacken; zackig ausschneiden *od.* ausfeilen.

Dentelle, *f.* (v. Dentelé) 1° Spitze, Kante, *f.*; - de point, - à l'aiguille, genähte Spitze; - de soie, seidene Spitze, Blonde, *f.*; - d'argent, Spitze von Silberfaden; 2° -s, *pl.* Spitzenwerk, *n.*; Spitzenbesetzung, *f.*; 3° *uneig.* (Zool.) *a)* Spitzenschildkröte, testudo denticulata, *f.*; *b)* *vulg.* - de mer, Seespitze, Netzcoralle, *f.*; (Impr., Rel.) spitzenartige Verzierung, *f.*

Dentellière, *f.* (v. Dentelle) Spitzenmacherin; Spitzenhändlerin, *f.*

Denteiure, *f.* (f. Dentelé) 1° *Sammelw.* (Sculpt.) Zackenwerk, *n.* Auszackung, *f.*; Zahnschnitt, *m.*; 2° (Hist. nat., Anat. etc.) zackiger Einschnitt, *m.* Zacke, *f.*; Zäckchen, *n.*; Sägezahn, *m.* serra(tura).

***Denti..** (v. *lat.* dens) *in Zus.* (Hist. nat.) die Zacken (der Fruchthülle) entfernend; -colle, *adj.* mit ausgezacktem, gezähneltem Halse, zackenhalsig; -corne, *adj.* zackenhörnig; kammhörnig; -crures, *m. pl.* kurzdeckflüglige Käfer mit gezackten Beinen, Zackenschenkler, *m. pl.* denticrura (*Cuvier*); -forme, *adj.* zahnförmig, -artig, Zahn..; -frice, *adj.* (*v. lat.* dens u. fricare) (Thér.) die Zähne reinigend, Zahn..; *subst. m.* zahnreinigendes Mittel, Zahnmittel; Zahnpulver, dentifricium, *n.*; -gère, *adj.* (Ornith.) Zähne tragend *od.* enthaltend, mit Zähnen versehen, dentiger(us); -pède, *adj.* zackenfüßig; -rostres, *m. pl.* (Ornith.) Zahnschnäbler, *m. pl.* dentirostres.

Denticule, *f.* (*lat.* denticulus) (Hist. nat.) Zähnchen; Zäckchen, *n.*; ‖ *m.* -s, *pl.* (Archit.) Kälberzahn, *m.*

Denticulé, *adj.* -e, *f.* (f. Denticule) (Hist. nat.) gezähnelt, denticulatus.

Dentier, *m.* (v. Dent) 1° *fam. ungebr.* Zahnreihe, *f.* Gebiß; 2° (Dent.) Fassung falscher Zähne, *f.* (künstliches) Gebiß, *n.*

***Dentiforme, Dentifrice**, etc., f. Denti..

Dentiste, *m.* (f. Dent) (chirurgien -, *adj.*) Zahnarzt, *m.*; de -, eines Zahnarztes; Zahn...

Dentition, *f.* (*lat.* dentitio) (Physiol.) (das) Ausbrechen, *n.* Ausbruch, Durchbruch der Zähne, *m.* Zahnen; - laborieuse, schweres, schwieriges Zahnen, *n.* stürmischer Zahnausbruch, *m.*; seconde -, zweite Dentition, *f.* Zahnwechsel, *m.*; fièvre qui accompagne la -, Zahnfieber, *n.*

Denture, *f.* (f. Dent) 1° (Aufeinanderfolge der) Zähne, *m. pl.* Zahnreihe, *f.*; Zahnwerk; Gebiß, *n.*; 2° (Méc., Horl.) Anzahl der Zähne, *f.* Zahnwerk, *n.*

***Dénudation**, *f.* (*lat.* denudatio) (Chir.) Entblößung, *f.*; Bloßliegen (der Muskeln, Knochen *rc.*), *n.* Denudation, *f.*

***Dénuder** (*lat.* denudare) *va.* (Chir.) (einen Theil) entblößen, bloßlegen, seiner Hülle, Rinde *rc.* berauben; ‖ dénudé, -e, entblößt; *adj.* (Hist. nat.) entblößt ohne Hülle, nackt; blätterlos, denudatus; ‖ Dénudés, *subst. m. pl.* (Zool.) (die) nackten Entomostracen, denudati, *m. pl.* (*Dum.* f. Gymnonectes); ‖ Dénudées, *subst. f. pl.* Pflanzen mit kelchlosen Blumen, denudatæ, *f. pl.* (*Linné*).

***Dénué** (*part. pass.* v. Dénuer) *adj.* -e, *f.* entblößt (von etw.); *fig.* (einer Sache) beraubt, ..los (f. Dépourvu); - de fondement, grundlos; ungegründet; ohne Grund; elle n'est pas -e de grâces, sie ist nicht ohne Anmuth, es fehlt ihr nicht an Grazie.

***Dénuer** (*lat.* denudare) *va.* (Jem. von einer Sache) entblößen, (einer Sache vollständig) berauben; um (etw.) bringen; ‖ se - de tout, sich von Allem, von allen Hülfsmitteln entblößen, sich Alles entziehen.

***Dénûment**, *m.* (v. Dénuer) (Zustand der) Entblößung, *f.* gänzlicher Mangel, *m.* Armuth, *f.* Elend, *n.*

***Déoperculées**, *f. pl.* (f. Dé..) (Bot.) (die) deckellosen Moose, Lebermoose, *n. pl.* calyptratæ deoperculatæ, *f. pl.*

***Dépaqueter** (f. Dé.. u. Paquet) *va.* auspacken.

***Déparager** (v. Dé.. u. *d. lat.* par) *va.* (Dr. cout.) f. Mésallier.

***Dépareiller** (f. Dé.. u. Pareil) *va.* (*zusammengehörende Sachen* von einander) trennen, vereinzeln; verwechseln; ‖ dépareillé, -e, vereinzelt *rc.*; einzeln.

***Déparer** (f. Dé..) *va.* (etw.) seines Schmucks, seiner Zierde berauben; *bes.* A. - l'autel, den Altarschmuck abnehmen; B. - la marchandise, die besten Waaren (aus einem Korbe *rc.*) herausnehmen, herauslesen; C. verunstalten, verunzieren; entstellen; (einem) übel stehen *od.* kleiden; ein Flecken sein (auf ..) (*eig.* u. *fig.*); ‖ déparé, -e, seines Schmucks beraubt *rc.*

***Déparier** (v. Dé.. u. *d. lat.* par) *va.* ein Paar (Handschuhe, Tauben *rc.*) trennen, entpaaren; vereinzeln.

***Déparler** (f. Dé..) *vn.* aufhö-

ren zu reden (*nur mit der Negation*); il ne déparle point, er hört nicht auf zu reden, er redet, er schwatzt unaufhörlich (fort), der Mund steht ihm nicht stille; sans –, unaufhörlich fortredend, ohne den Mund zu schließen.

***Départ**, *m.* (s. Dé.. u. Partir) 1° Abreise, *f.*; Aufbruch; Abgang (der Post ꝛc.); Abmarsch der Truppen, *m.*; Abfahrt, *f.* Absegeln (eines Schiffs), *n.*; 2° (Chim.) Scheidung (*bes. des Goldes od. Silbers von andern Metallen durch Salpetersäure, Königswasser od. Schwefelsäure*), Ab- *od.* Ausscheidung, separatio, *f.*; ‖ 1° être sur son –, auf dem Punkte *od.* daran sein, im Begriffe stehen, abzureisen; *fig.* point de –, Ausgangspunkt; Anfang, Ursprung, *m.*; (Crist.) ligne de –, Anschußlinie (eines Krystalles), *f.*; 2° de –, Scheide...

***Départager** (s. Dé..) *va. u. abs.* (Jur.) (– les voix, les juges) die Theilung der Stimmen, die Stimmengleichheit aufheben, (bei einer zweifelhaften Abstimmung) den Ausschlag geben.

***Département**, *m.* (*ital.* dipartimento, *vgl.* Départir) 1° Vertheilung; Austheilung, *f.* (s. Distribution, Repartition); 2° (*das Zu- Ab- od. Eingetheilte*) A. *ehem.* Steuer *od.* Finanzbezirk; Seebezirk, *m.* (Marine-)Departement, *n.*; B. Geschäftskreis (eines Ministers), *m.* (Verwaltungs-)Fach; -wesen, Departement, *n.*; C. (*Hauptabtheilung des französischen Staatsgebiets*, Kreis, *m.*) Departement, *n.*; *abs.* -s, *pl.* Departements, *pl.* Provinz, *f.* (*im Gegens. der Hauptstadt*). ‖ 2° – de la guerre, Kriegsdepartement, Kriegswesen, *n.*

***Départemental**, *adj.* -e, *f.* (v. Département) eines Departements, der Departemente, Departemental., Kreis..

***Départie**, *f. alt.* s. Départ.

***Départir** (*lat.* dispertiri) *va.* austheilen, vertheilen; zutheilen, spenden; zu Theil werden lassen, (Jemand mit etw.) begaben; ‖ se – de qc., 1° von etw. abstehen *od.* abgehen; 2° sich von etw. (z. B. von seiner Pflicht) entfernen, davon abgehen *od.* abweichen, (seine Pflicht ꝛc.) aus den Augen setzen, außer Acht lassen; ‖ départi, -e, zugetheilt ꝛc.

***Dépasser** (s. Dé..) *va.* 1° (einem) vorkommen, den Vorsprung abgewinnen; (Jem.) hinter sich zurück lassen, überholen, überfahren; überreiten; (ein Schiff) übersegeln; über (das Ziel), neben (dem Ziele) hinweggehen *od.* hinausgehen; (das Ziel ꝛc.) überschreiten; überfliegen; über (ein Vorgebirge ꝛc.) hinaussegeln, hinausfahren; über (die Brücke ꝛc.) sein; bei (einem Orte) vorbei sein, (einen Ort) hinter sich haben; länger als (etw.) sein; über, hinter, unter etw.) hervorragen; höher hinaufreichen, weiter hinabreichen als; (bis) über (den Gürtel ꝛc.) gehen *od.* hinaufsteigen; (etw.) überragen; *fig.* überschreiten; übersteigen, übertreffen; sich höher belaufen, als; (einem) vorauseilen; es (ihm) zuvorthun; 2° (ein Band ꝛc.) aus (einem Schnürloche ꝛc.) ziehen, herausziehen; (Mar.) ausscheren; umlegen; ‖ dépassé, -e, überholt ꝛc.

***Dépâtisser**, *va.* (Typ.) (vermengte Schriftarten) sondern.

***Dépaver** (s. Dé..) *va.* das Pflaster (einer Straße ꝛc.) aufreißen, aufbrechen, losfahren, aufwühlen; (eine Straße ꝛc.) aufpflastern; ‖ dépavé, -e, aufgepflastert; umgewühlt.

***Dépayser** (s. Dé.. u. Pays) *va.* 1° aus dem Heimathslande, von dem Heimathsorte entfernen, außer Landes, in die Fremde schicken, (Truppen ꝛc.) in fremde Provinzen schicken *od.* verlegen; der Heimath entfremden; verpflanzen; 2° (Jem.) irre führen, irre machen, desorientiren; 3° *fig.* A. (Jem.) auf ein (ihm) fremdes Feld führen, auf einen unbekannten Gegenstand, in wildfremde Gegenden bringen, an einen Ort führen, wo er sich nicht mehr erkennt; (Jem.) aus seiner Sphäre, aus seinem Ideenkreise ziehen *od.* (heraus-)reißen; B. (von dem wahren Gegenstande) ablenken, (von der Spur) abbringen, auf falsche Spuren bringen, irre führen *od.* machen; *fam.* hinters Licht führen; ‖ se –, seinen Herd, sein Heimathsland verlassen, auswandern, in die Fremde ziehen; ‖ dépaysé, -e, 1° von der Heimath getrennt, in der Fremde lebend, in die Fremde verpflanzt; 2° u. 3° irre (geführt); fremd; desorientirt; se trouver dépaysé dans une société, sich in einer Gesellschaft fremd, nicht zu Hause, unheimisch *od.* unheimlich fühlen.

***Dépècement**, *m.* (v. Dépecer) Zerstückelung, *f.* Zerhauen, Zerlegen; Zerschlagen, *n.*

***Dépecer** (s. Dé.. u. Pièce) *va.* (Je dépèce, Je dépècerai) (ein Thier ꝛc.) zerstückeln; zerhauen, zerhacken; zerschneiden; zerlegen; aushauen; (ein altes Schiff ꝛc.) zerschlagen; (Chand.) table à –, Stücktafel, *f.*; ‖ dépecé, -e, zerstückelt ꝛc.

***Dépêche**, *f.* (*ital.* dispaccio, s. Dépêcher) (*Brief über Staatsangelegenheiten*, Regierungsschreiben; Gesandtschaftsschreiben, *n.*, Ausfertigung, *f.*) Depesche, *f.*; 2° -s, *pl.* Handels- *od.* Geschäftsbriefe, *m. pl.* Correspondenz, *f.*; *fam.* Briefe (*überhaupt*), *m. pl.*; Briefschaften, *f. pl.*

***Dépêcher** (v. Dé.. u. d. *lat.* ..pedire, expedire) *va.* 1° rasch befördern *od.* betreiben; fördern, beschleunigen, beeilen; schnell fertig machen; *fam.* expediren; *abs. fam. u.* se –, eilen; sich beeilen; *fam.* sich sputen, schnell *od.* hurtig machen; machen, daß man fortkommt *od.* daß man fertig wird; 2° (einen Eilboten ꝛc.) abfertigen, (mit Aufträgen, mit Depeschen) absenden *od.* abgehen lassen, expediren, *fig. fam.* (mit Extrapost) in die andre Welt schicken *od.* spediren; aus dem Wege räumen; ‖ 1° *fam.* dépêchons! dépêchons! flink! flink! rührt Euch! die Zeit drängt! ‖ dépêché, -e, 1° beeilt; 2° abgefertigt ꝛc.

Dépeçoir, *m.* (v. Dépecer) (Chand.) Stückelmesser, Talgmesser, *n.*

***Dépeindre** (*lat.* depingere, s. Dé..) *va.* (mit Worten) schildern, abschildern; darstellen; malen, wiedergeben; ein (Sitten-, Charakter- ꝛc.) Gemälde entwerfen; – le caractère de qn, den Charakter Jemands schildern, eine Charakteristik *od.* Charakterschilderung von Jem. machen, Jem. charakterisiren; ‖ dépeint, -e, geschildert ꝛc.

***Dépenaillé**, *adj.* -e, *f.* (v. Dé.. u. d. *lat.* pannula) *fam.* 1° zerlumpt; 2° nachlässig gekleidet, schlotterig; *fig. fam.* zerrüttet; welk; confiscirt.

***Dépenaillement**, *m.* (v. Dépenaillé) *fam.* Zerlumptheit, *f.*; zerlumpter, schlotteriger Anzug, *m.* lumpiges, schlotteriges Wesen, *n.*; *fig.* Zerrüttung, *f.*

***Dépendamment**, *adv.* (v. Dépendant) *ungebr.* in Abhängigkeit von; in Gemäßheit.

***Dépendance**, *f.* (v. Dépendant) 1° Abhängigkeit; Untergebenheit, Unfreiheit; (Feod.) Lehensabhängigkeit, Lehenbarkeit, *f.* Lehensverband, *m.*; *im w. S.* enge Verbindung, *f.* genauer Zusammenhang, *m.* Abhängigkeit; Bedingtheit, *f.*; (– réciproque) (ein die gegenseitige Thätigkeit bedingender) Zusammenhang, *m.* Wechselwirkung, *f.*; 2° (Jur. etc.) *gewöhnl.* -s, *pl.* Zubehör, Pertinenzstück(e), Pertinenzien, *n.* (*pl.*) Dependenz(en), *f.* (*pl.*); (Impr.) Druckwerk (einer Presse), *n.*; ‖ 1° être sous la – de qn, de qc., unter dem Einflusse, der (Schutz- *od.* Lehens-)Hoheit, der Einwirkung Jemands *od.* einer Sache stehen; von einer Person *od.* Sache abhängig sein *od.* abhängen; tenir qn *ou* qc. sous sa –, Jem. *od.* etw. unter seinem Einflusse, in der Abhängigkeit (von sich) erhalten; einen vorherrschenden Einfluß, eine Herrschaft über Jem. *od.* etw. ausüben; Jem. *od.* etw. beherrschen, leiten; (Physiol.) die Thätigkeit (eines Organs) bestimmen.

***Dépendant** (*part. prœs.* v. Dépendre) *adj.* -e, *f.* abhängend; abhängig; (durch etw.) bedingt; fief –, abhängiges Lehen; (Mar.) arriver, venir, etc. en –, nach und nach auf ein Schiff ꝛc. abhalten, bei dem Winde auf dasselbe zusteuern, im Bogen und mit kleinem Winde herankommen.

***Dépendre** (v. *lat.* dependere, s. Dé..) *va.* 1° abhängen, (etw. Aufgehängtes) ab- *od.* herunternehmen; 2° *ungebr.* s. Dépenser; ‖ *vn.* 1° (– de qn, de qc.) (von einer Person *od.* Sache) (*eig.* abhangen) abhängen, abhängig sein; (Feod.) abhängen, zu Lehen gehen *od.* rühren; *fig.* abhangen; A. (durch etw.) bedingt werden *od.* sein; B. sich (aus einem Vordersatz ꝛc.) herleiten, (daraus) folgen, sich ergeben, darauf) beruhen; C. in der Gewalt (Jemands) stehen, bei (Jem.) stehen; (einem) anheim gestellt sein; 2° (– de qc.) zu (etw.) gehören, ein Zubehör, eine Dependenz, ein Pertinenzstück (einer Sache) sein; von (einem Grundstück ꝛc.) abhängen; ‖ faire – qc. de qc., etw. von einer Sache abhängig machen; (sein Glück ꝛc.) auf etw. gründen, in etw. setzen; ‖ dépendu, -e, 1° abgenommen, abgehängt; 2° s. Dépensé; 3° abgehangen.

***Dépens**, *m. pl.* (v. Dépendre, *va.*, 2°) Kosten, Unkosten (*eig. u. fig.*), (Procéd.) (Gerichts- *od.* Prozeß-)Kosten, *f. pl.*; ‖ aux – de qn, de qc., auf Jemands Kosten *od.* Unkosten; auf Unkosten, zum Nachtheil, zum Schaden einer Sache; faire qc. aux – de son honneur, etw. auf Kosten, zum Schaden, mit Aufopferung seiner Ehre thun, etw. mit seiner Ehre erkaufen *od.* bezahlen; servir qn aux – de son sang, Jemanden mit Verspritzung seines Bluts, mit seinem Blute dienen, sein Blut für Jem. verspritzen; à ses –, auf (seine) eigene Kosten, zu seinem Schaden; *fig. fam.* faire la guerre à ses –, den Krieg auf seine Kosten führen, die Kriegskosten, die Unkosten, die Zeche (allein *od.* aus seiner Tasche) bezahlen; (bei Verwaltung eines Amts ꝛc.) zusetzen müssen; s'instruire à ses –, durch Schaden klug werden, seine Erfahrungen theuer erkaufen, gagner ses –, die verursachten Kosten *od.* Aus-

lager wieder einbringen od. abverdienen; einem Andern so viel verdienen, als man ihm kostet; (Procéd.) condamner aux –, zu den (Prozeß-)Kosten verurtheilen.

Dépense, f. (s. Dépens, Dépenser) 1° Ausgabe(n); Auslage(n), f. (pl.); (Kosten-)Aufwand, m., Unkosten, f. pl.; fig. fam. Aufwand (d'esprit, etc., an Geist ꝛc.), m. Verschwendung, f.; (Hydr.) – d'eau, Ausfluß an Wasser, m. Menge des ausströmenden Wassers; 2° (Écon. dom.) Ausgeberei; Zahlkasse f.; Speisekammer; (Mar.) Bottlerei, f.; || 1° – de bouche, Ausgaben für Essen u. Trinken od. für die Küche, f. pl. Tafelgelder, n. pl.; Kostgeld, n.; faire la –, die Ausgaben machen od. besorgen; faire de la –, große Ausgaben machen, viel Geld ausgeben, Aufwand treiben; se mettre en –, sich in Unkosten setzen; chapitre de –, Capitel der Ausgaben; Ausgabenverzeichniß, n.

Dépenser (v. lat. dependere) va. u. abs. (Geld) ausgeben; verzehren; tadelnd: aufgehen lassen, verthun; verschleudern; – de l'argent en chevaux, etc., Geld auf Pferde ꝛc. verwenden; || fig. fam. – beaucoup d'esprit, etc., viel Geist od. Witz ꝛc. aufwenden, verschwenden, einen großen Aufwand an Geist ꝛc. machen; || dépensé, -e, ausgegeben ꝛc.

Dépensier, adj. -ère, f. (v. Dépenser) sehr geneigt, Geld auszugeben; zum Aufwande geneigt; kauflustig; allzufreigebig; verschwenderisch; || subst. m. 1° -ère, f. Verschwender, m. -in, f.; 2° Ausgeber (in einigen Klöstern etc.), m.

Déperdition, f. (neu-lat. deperditio) Lehrspr. Verlust, Abgang, m.

Dépérir (v. lat. deperire) vn. absterben; abnehmen; (dahin)schwinden; (dahin)welken; abfallen; verkümmern, dahinsiechen; zusammenfallen; in Verfall gerathen, verfallen; baufällig werden (s. se Délabrer); verderben; zusammenschmelzen; vergehen; umkommen; (Jur. crim.) an Beweiskraft verlieren, schwächer werden, absterben; || dépéri, -e, verkümmert ꝛc.

Dépérissement, m. (v. Dépérir) Absterben; Abnehmen; Schwinden; Dahinwelken; Dahinsiechen, n.; Abnahme; Verkümmerung, f.; Verfall, m.; (Jur.) Schwächerwerden, (allmähliches) Erlöschen (der Beweise), n.

Dépêtrer (s. Dé.. u. Empêtrer) va. fam. (die Füße) losmachen, loswickeln, herausziehen, befreien; || se –, sich (aus einem Sumpfe ꝛc.) herausarbeiten; fig. sich herausziehen, herauswickeln; den Kopf aus der Schlinge ziehen; sich (von Jem.) losmachen, fam. sich (Jem.) vom Halse schaffen.

Dépeuplement, m. (v. Dépeupler) Entvölkerung; Menschenleere, Verödung, f.

Dépeupler (v. lat. depopulari) va. (ein Land ꝛc.) entvölkern; im w. S. (einen Ort vom Wilde, von Bäumen ꝛc.) entblößen; veröden; das Wild (aus einem Forste ꝛc.) wegschießen; (einen Teich von Fischen, einen Bach von Krebsen ꝛc.) entleeren; ausfischen, auskrebsen; || dépeuplé, -e, entvölkert, verödet ꝛc.

Déphlegmation, f. (neu-lat. dephlegmatio) (Chim.) Entwässerung, f.

Déphlogistiqué, adj. (s. Dé.. u. Phlogistique) (Chim. anc.) seines Brennstoffs beraubt, dephlogistisirt; air –, s. Oxigène; acide muriatique –, s. Chlore.

Dépié, m. (Dr. féod.) s. Démembrement.

Dépiécer (v. Dé.. u. Pièce) va. s. Dépecer u. Démembrer.

Dépilant, adj. -e, f. s. Dépilatif.

Dépilatif, adj. -ve, f. (v. lat. depilare) enthaarend, den Haarwuchs zerstörend, haarwegnehmend, kahlmachend, Depilativ...

Dépilation, f. (neu-lat. depilatio) 1° Ausrupfen der Haare, n.; Zerstörung des Haarwuchses, f. Abhaaren, n. Enthaarung, Depilation, f.; 2° Ausfallen der Haare, Kahlwerden (eines Theils), n.

Dépilatoire, m. (neu-lat. depilatorium) haarwegnehmendes Mittel, Enthaarungsmittel, Depilatorium, n.

Dépiler (v. lat. depilare) va. veralt. s. Épiler; || va. réfl. se –, sich haaren, die Haare verlieren; || dépilé, -e, enthaart.

Dépingler (s. Dé.. u. Épingle) va. (Cart.) die Stecknadeln wegnehmen.

Dépiquer (s. Dé..) va. (eine gesteppte Arbeit) auflösen, auftrennen; fig. fam. (Jem.) versöhnen, begütigen; || se –, wieder gut werden, den Groll fahren lassen.

Dépister (s. Dé.. u. Piste) va. (Chasse) aus- od. aufspüren, (einem Hasen ꝛc.) auf die Spur kommen (eig. u. fig. fam.); || dépisté, -e, ausgespürt.

Dépit, m. (vgl. d. lat. despectus) Unmuth, Verdruß, Aerger, Unwille, m.; en – de qn, einem zum Verdruß, zum Trotz, zum Possen; trotz des Verbots, des Widerstandes Jemandes; fig. en – du sort, de tous les obstacles, dem Schicksale ꝛc. zum Trotz, trotz des Schicksals; trotz aller Hindernisse, der Hindernisse ungeachtet; || concevoir du (– de qc.), Verdruß (über etw.) schöpfen, sich (etw.) verdrießen lassen, sich (über etw.) ärgern od. erbosen, ärgerlich, verdrießlich (über etw.) werden.

Dépiter (v. Dépit) va. verdrießen, ärgern; aufreizen; verdrießlich, unmuthig, unwillig, böse machen; || se –, sich ärgern, sich etw. verdrießen lassen, verdrießlich, unwillig, böse werden (contre qc., über etw.); || dépité, -e, verdrießlich, ärgerlich, unmuthig, unwillig; im Aerger.

Déplacé (part. pass. v. Déplacer) adj. -e, f. 1° versetzt; verrückt; 2° übel gewählt od. angebracht; unangebracht, unpassend; am unrechten Flecke, Platze od. Orte.

Déplacement, m. (v. Déplacer) 1° Verrückung; Versetzung; 2° Gang; Weg, m.; Reise; Bemühung, f.; frais de –, Reisekosten, pl. Vergütung für die Bemühung, f.

Déplacer (s. Dé..) va. (etw.) von seinem Platze nehmen, an einen andern Platz schaffen, anderswohin stellen, setzen od. legen; versetzen; verrücken, verschieben; die Lage, den Standpunkt einer Sache) verändern; wegtragen; fortschaffen; (Jem.) von seinem Platze verdrängen od. vertreiben; fig. – qn, Jem. a) versetzen, b) absetzen (um dessen Stelle einem Andern zu geben); – le point de la question, den Standpunkt od. Gesichtspunkt der Frage verrücken; || se –, seinen Platz, sein Zimmer, seinen Wohnsitz verlassen; vom Flecke gehen od. weichen; einen Gang, eine Reise machen; ausgehen; sich an einen andern Ort (z. B. zu einem Kranken) begeben; || sans –, loc. adv. a) ohne das Mindeste zu verrücken od. von der Stelle zu schaffen; b) ohne vom Flecke zu gehen.

Déplaire (lat. displicere, s. Dé..) vn. (conj. wie Plaire) (– à qn) (einem) mißfallen; mißfällig, unangenehm oder zuwider sein; mißbehagen, übel behagen, Verdruß machen; (Jemand) unangenehm berühren; il a qc. qui déplait, er hat etwas Mißfälliges, Unangenehmes od. Widerwärtiges an sich; || eimpers. il me déplait fort de, es mißfällt mir sehr, zu; ne vous (en) déplaise, (möge es Ihnen nicht mißfallen) nehmen Sie es nicht übel, nicht für ungut; mit Ihrer (gütigen) Erlaubniß; mit Vergunst (zu reden); || se –, sich (an einem Orte) mißfallen, sich nicht gefallen; (einen Aufenthalt ꝛc.) nicht lieben, (demselb.) gram sein, ungern (in einer Stadt ꝛc.) leben; fig. v. Gewächsen: nicht gut (an einem Orte) gedeihen od. fortkommen, (dem Schatten ꝛc.) abhold sein.

Déplaisance, f. (v. Déplaisant) Mißfallen, n. Widerwille, m.

Déplaisant (part. præs. v. Déplaire) adj. -e, f. mißfällig, unangenehm, widerlich; anstößig; ungefällig; unartig.

Déplaisir, m. (s. Dé..) Mißfallen, Mißvergnügen; Mißbehagen; Leidwesen, n.; Unlust; Betrübniß, f.; Verdruß; Kummer, m.

Déplanter (s. Dé..) va. 1° verpflanzen; versetzen; 2° die Gewächse (eines Beets ꝛc.) ausreißen; (Mar.) (den Anker) lichten; || déplanté, -e, verpflanzt ꝛc.

Déplantoir, m. (v. Déplanter) Hohlspatel (zum Verpflanzen), Ausheber, m. Setzholz, n.

Déplétif, adj. -ve, f. (neu-lat. depletivus) (Thér.) entleerend, Depletiv...

Déplétion, f. (lat. depletio) (Thér.) Entleerung (der Gefäße), (Blut-)Ausleerung, f.

Déplier (s. Dé..) va. entfalten, auseinander legen oder breiten; abs. Waaren entfalten, auflegen, auskramen; || déplié, -e, entfaltet ꝛc.

Déplisser (s. Dé..) va. die Falten (aus einer Sache) herausmachen; die Falten (einer Sache) auftrennen; schlichten; glätten; || se –, sich entfalten; die Falten verlieren; schlicht werden; sich glätten; || déplissé, -e, entfaltet; geglättet ꝛc.

Déploiement, m. (v. Déployer) 1° Entfaltung; Ausbreitung; 2° Entwickelung (von Streitkräften ꝛc.), f. (Tact.) Aufmarschiren in Rotten, in Schlachtordnung, n.; Rottenaufmarsch, m.

Déplomber (s. Dé..) va. das Bleisiegel (von etw.) abnehmen.

Déplorable, adj. (v. Déplorer) beklagenswerth, beweinens- od. bedauernswürdig; bejammernswerth; traurig; trübselig, kläglich.

Déplorablement, adv. auf eine beklagenswerthe Art, traurig; kläglich

***Déplorer** (v. lat. deplorare) va. (etw.) beklagen; beweinen, bejammern, bedauern; ‖ déploré, -e, beklagt ꝛc.

***Déployer** (s. Dé..) va. unreg. (wie Employer) entfalten, ausbreiten; (Segel ꝛc.) aus- od. aufspannen, beisetzen; (die Fahnen ꝛc.) fliegen od. flattern lassen; (eine Armee ꝛc.) entfalten; (Théor. mil.) – la colonne, (die Colonne entfalten) aus der Colonne aufmarschiren, sich entwickeln; fig. (prunkend zeigen) (Streitkräfte ꝛc.) entfalten, entwickeln; (seine ganze Beredtsamkeit ꝛc.) aufbieten; auskramen; ‖ se –, sich entfalten; sich entwickeln; sich blähen, schwellen; ‖ déployé, -e, entfaltet ꝛc.; marcher enseignes déployées, mit fliegenden Fahnen marschiren oder aufziehen; rire à gorge déployée, aus vollem Halse lachen.

***Déplumer** (s. Dé..) va. entfiedern, rupfen (s. Plumer); ‖ se –, 1° sich die Federn ausrupfen; 2° die Federn verlieren, sich mausen; ‖ déplumé, -e, gerupft ꝛc.

***Dépointer** (s. Dé.. u. Point) va. (Comm.) (die Stiche od. Fäden eines Stück Zeugs) aufschneiden.

***Dépolarisation**, f. (s. Dé..) (Phys.) Depolarisation, f.

***Dépolariser** (s. Dé..) va. (Phys.) die Polarisation (eines Lichtbüschels) aufheben, (denselb.) depolarisiren; ‖ dépolarisé, -e, depolarisirt.

***Dépolir** (s. Dé..) va. abpoliren, matt schleifen; (einem Spiegel ꝛc.) die Politur, den Glanz, die Glätte nehmen; abglätten; ‖ se –, die Politur verlieren, matt od. rauh werden; ‖ dépoli, -e, matt geschliffen; der Glätte beraubt; ‖ subst. m. Mattheit (einer Oberfläche), f.

***Déponent**, adj. m. (lat. deponens) (Gramm.) (verbe) –, subst. m. Deponens, Zwitterzeitwort, n.

***Dépopulariser** (s. Dé..) va. (einem) die Gunst des Volks entziehen, (Jem.) um die Volksgunst bringen, unpopularisiren; ‖ dépopularisé, -e, depopularisirt.

***Dépopulation**, f. (v. lat. depopulatio) Entvölkerung, f.

***Déport**, m. (s. Déporter) 1° (Procéd.) Weigerung zu Gericht zu sitzen, Ablehnung, Enthaltung (eines Richters), f.; 2° Verzug, m.; sans –, ohne Verzug, unverzüglich; 3° (Jur. féod.) Recht auf den erstjährigen Ertrag (eines Lehens nach dem Tode des Besitzers), (das) erstjährige Nutzungsrecht; (Mat. bénéf.) Recht auf die erstjährigen Einkünfte (einer erledigten Pfarre), n.

***Déportation**, f. (v. lat. deportatio) Fortschaffung, Hinschaffung (eines Verurtheilten an einen bestimmten Ort); (peine de la –) ewige (und schimpfliche) Verbannung (an einen bestimmten Ort, bes. in eine Colonie, z. B. nach Cayenne), Deportation, f.

***Déporté** (part. pass. v. Déporter) adj. –e, f. verbannt, deportirt; ‖ subst. (der) Verbannte, Deportirte, m.

***Déportement**, m. (v. Déporter) im übeln S. Aufführung, f. Betragen, n. Lebenswandel, m.

***Déporter** (v. lat. deportare) va. (Jem. an einen Ort schaffen, den er nicht verlassen soll) fortschaffen aus dem Lande schaffen; (auf ewig an einen Ort, in eine Colonie) verbannen, deportiren; ‖ se – (de qc.), (Jur.) (von einer Sache) abstehen.

***Déposant** (part. præs. v. Déposer) adj. -e, f. (vor Gericht als Zeuge) aussagend, Zeugniß ablegend, deponirend; ‖ subst. m. 1° (der aussagende od. abgehörte) Zeuge; 2° (der) Niederlegende, Hinterleger, Deponent, m.

***Déposer** (lat. deponere, s. Dé..) va. 1° ab- od. niedersetzen; auf die Erde setzen od. stellen; hinsetzen; hinstellen; (seinen Hut, Stock ꝛc.) ablegen; fig. (seinen Stolz ꝛc.) ablegen; bei Seite setzen; (ein Amt ꝛc.) niederlegen, abdanken; 2° (einen Beamten ꝛc.) absetzen, (Jem.) seines Amts entsetzen (s. Destituer); 3° (etw. an einem bestimmten Orte) niederlegen; (einen Leichnam) beisetzen; bes. (– qc. entre les mains de qn) (etw. bei Jem.) verwahrlich niederlegen, hinterlegen, deponiren, (einem etw.) zur Verwahrung geben, (etw. den Händen, der Verwahrung Jemands) anvertrauen; fig. (einem seine Gewalt ꝛc.) anvertrauen, übertragen; (seine Geheimnisse in den Busen eines Freundes ꝛc.) niederlegen; 4° abs. eine Aussage, ein Zeugniß (vor Gericht) ablegen; (gegen, wider Jem., zu Gunsten Jemands) aussagen, zeugen; fig. v. Sachen: zeugen, sprechen; 5° v. Flüssigkeiten: absetzen, ablagern, niederschlagen; abs. Sand, Unreinigkeiten ꝛc. absetzen, einen Niederschlag bilden; einen Bodensatz zurücklassen, ses urines déposent, aus seinem Harn schlägt sich ein Bodensatz nieder, in seinem Urin bildet sich ein Bodensatz; ‖ se –, sich absetzen, sich ablagern, sich niederschlagen; sich setzen; ‖ déposé, -e, abgesetzt ꝛc.

***Dépositaire**, m. u. f. (lat. depositarius, v. lat. depositum) Verwahrer, Depositar; fig. Bewahrer; Innehaber, Besitzer; Verwalter, Verweser; Mitwisser, m. -in, f.

***Déposition**, f. (v. lat. depositio) 1° Absetzung, Entsetzung (von einem Amte ꝛc.); 2° (Zeugen-) Aussage, f. Zeugniß, n.

***Déposséder** (s. Dé..) va. (– qn de qc.) (Jem.) aus dem Besitz (einer Sache) verdrängen od. vertreiben; entsetzen; um den Besitz (einer Sache) bringen; (einem etwas) nehmen, rauben; ‖ dépossédé, -e, aus dem Besitz verdrängt, entsetzt ꝛc.

***Dépossession**, f. (s. Dé..) (Jur.) Vertreibung aus dem Besitze, Entsetzung, f.

***Déposter** (s. Dé..) va. (Guerre) (Jem.) von seinem Posten, aus seiner Stellung vertreiben.

***Dépôt**, m. (v. lat. depositum) 1° Niederlegung, Hinterlegung, f.; 2° (ein) hinterlegtes oder anvertrautes Gut, Depositum, n.; fig. Schatz (der menschlichen Kenntnisse ꝛc.), m.; 3° Hinterlegungsvertrag, m. Depositum, n.; 4° Hinterlegungs- od. Verwahrungsort, m.; Niederlage, f.; Magazin, n.; Registratur, f. Archiv, n.; (Adm. mil.) Sammelplatz (für die Rekruten, dienstunfähigen Soldaten ꝛc. einer Truppenabtheilung), m. Depot, n.; (Adm. civ.) – de mendicité, Armenanstalt, f.; (Procéd. crim.) mandat de –, Haftbefehl, m.; 5° (Path.) vulg. Ansammlung von Feuchtigkeiten, bes. v. Eiter, f. Absceß, m. (s. Abcès); 6° Ablagerung (von festen Stoffen auf dem Grunde einer Flüssigkeit), f. Bodensatz; Niederschlag, m.; ‖ 1° faire le – d'une somme entre les mains de qn, eine Summe in die Hände Jemands niederlegen od. bei ihm hinterlegen; 4° – de vins, Wein-Niederlage, f.; – d'armes, Waffenmagazin, n.

***Dépoter** (s. Dé.. u. Pot) va. (ein Gewächs) aus dem Topfe nehmen; (Wein ꝛc.) in ein andres Gefäß thun (s. Transvaser).

***Dépoudrer** (s. Dé..) va. den Puder (von den Haaren ꝛc.) abnehmen, abwischen, abstäuben, abschütteln; (die Haare ꝛc.) entpudern; ‖ se –, den Puder (aus den Haaren) verlieren, sich entpudern; ‖ dépoudré, -e, entpudert.

***Dépouille**, f. (s. Dépouiller) 1° abgestreifte od. abgelegte Haut, (abgeworfene) Hülle (eines Insekts od. einer Schlange), f. exuviæ, f. pl.; dicht. u. in der höhern Schreibart: Haut (eines getödteten Thiers), f. Balg, m. Fell, n.; fig. (– mortelle d'une personne, –s, pl.) sterbliche Hülle, f. Ueberreste (einer Person), m. pl. Leichnam, m.; 2° Kleider (eines Verstorbenen), n. pl. (Mobiliar-)Verlassenschaft, f. Nachlaß; fig. Nachlaß (überhaupt), m. nachgelassene Aemter, n. pl. Würden ꝛc., f. pl. Verlassenschaft; 3° –s, pl. (geraubte, erbeutete, zum Nachtheile Jemands erworbene Sachen) Beute, f.; Raub, m.; (–s opimes, (die dem Feinde abgenommene) Beute, Siegesbeute, f.; 4° fig. Ernte, Ausbeute, f. Ertrag (der Gärten ꝛc.), dicht. Raub, m.; 5° (Fond.) Ueberschuß an Größe (welcher einer Form gegeben wird, um nach dem Eintrocknen derselben das nöthige Maass zu erhalten), m.

***Dépouillement**, m. (v. Dépouiller) 1° A. Beraubung, Entziehung, f.; B. Ablegen, Abstreifen (des Stolzes ꝛc.), n. Entäußerung, Verläugnung (einer Sache), Entsagung, f. Verzicht (auf etw.), m.; C. Entblößung, Entbehrung, f. Mangel, m.; 2° (d'un compte, etc.) Auszug (aus einer Rechnung ꝛc.), m.; – d'un scrutin, Zählung der (abgegebenen) Stimmen, f.

***Dépouiller** (v. lat. despoliare) va. 1° (– qn de ses habits, im w. S. – une église de ses ornements, etc.) (Jem. seiner Kleider, eine Kirche ihres Schmuckes ꝛc.) berauben; (einem seine Kleider ꝛc.) nehmen, vom Leibe reißen; (Jem., eine Kirche ꝛc.) plündern, ausplündern; fam. (Jem. nackt) ausziehen; (einem sein Geld ꝛc.) abnehmen; fig. (Jem. einer Sache) berauben, (ihm etw.) nehmen; 2° (– un animal, un lièvre, une anguille, etc.) (einem Thiere) die Haut, den Balg abziehen od. abstreifen; (einen Hasen ꝛc.) abbalgen; (einen Aal ꝛc.) abhäuten; (Chasse) (einen Hirsch ꝛc.) abwirken; – la jambe, etc. à qn, (einem) die Haut, das Fleisch (vom Beine ꝛc.) ablösen od. abreißen; (das Bein ꝛc. Jemands) von der Haut, vom Fleisch entblößen; 3° in der höhern Schreibart: (– qc., ex. ses vêtements) (etw., z. B. seine Kleider) ablegen; ausziehen; fig. alle Menschlichkeit ꝛc. ablegen, abstreifen, 4° (ab- od. ein)ernten (s. Récolter); 5° (ein Register, eine Rechnung ꝛc.) nachsehen, prüfen; einen Auszug (daraus) machen; – un scrutin, das Ergebniß einer Abstimmung untersuchen; die Stimmen zählen; ‖ se –, se – de ses habits, sich seiner Kleider entledigen od. berauben, seine Kleider hergeben od. verschenken; (se – de sa peau) seine Haut abstreifen od. verlieren, sich häuten; (Chir.) sich (vom Fleisch od. von der Knochenhaut) ablösen, sich entblößen; (se – de ses feuilles) die Blätter verlieren, sich

entblättern, kahl werden; *fig.* (se – *de ses biens*) sich (seiner Güter, seines Vermögens) berauben, entäußern *od.* begeben, sein Vermögen aus den Händen geben, demselben entsagen; se – de toute haine, de ses préjugés, etc., sich alles Hasses, seiner Vorurtheile &c. entäußern, entkleiden *od.* begeben; allen Groll &c. bei Seite setzen, hintansetzen, ablegen, fahren lassen; ‖ – un arbre de ses feuilles, einen Baum seiner Blätter berauben, entblättern; *fig.* – le vieil homme, den alten Menschen, den alten Adam ausziehen; ‖ dépouillé, -e, beraubt &c.

* **Dépourvoir** (s. Dé..) *va.* (*Conj. wie* Pourvoir) (qc. de qc.) (eine Sache von etw.) entblößen (*nur im Præt. u. Infinit. gebraucht.*); ‖ se – d'argent, sich von Geld entblößen.

* **Dépourvu** (*part. præs. v.* Dépourvoir) *adj.* -e, *f.* (– de qc.) (von etw.) entblößt; (einer Sache) beraubt; ohne (etw.); un..; ..los; – d'esprit, ohne Verstand, unverständig; ohne Geist, geistlos; – de sens, ohne Sinn und Verstand, sinnlos; unsinnig (s. Dénué); ‖ au –, *loc. adv.* unvorbereitet; unversehens; prendre qn au –, Jem. unversehens überfallen, unvorbereitet finden, überraschen.

* **Dépravation**, *f.* (*lat.* depravatio) (Path.) 1° Verderbung; Verkehrung; Verschlechterung; 2° Verderbniß; Verdorbenheit, Verkehrtheit, Zerrüttung, Depravation, *f.* (*in sinnl. u. sittl. Bed.*); – du sang, Blutverderbniß, depravatio sanguinis; – du goût, Verdorbenheit, Verkehrtheit des Geschmacks, *f.*; (das) Andersschmecken, *n.*; Hang zum Genusse unverdaulicher *od.* ekelhafter Stoffe; *fig.* verdorbener Geschmack, *m.*; – des mœurs, Verderbtheit der Sitten, Sittenverderbniß, sittliche Verwilderung, Sittenlosigkeit, *f.*

* **Dépraver** (*v. lat.* depravare) *va.* verderben; zerrütten; ‖ se –, verderben; schlechter werden, sich verschlechtern; ausarten; verwildern; on vit les mœurs se –, man sah Sittenverderbniß einreißen; ‖ dépravé, -e, verdorben; verderbt; verkehrt.

* **Déprécation**, *f.* (*v. lat.* deprecatio) 1° Abbitte; 2° (Rhét.) Anwünschung(sformel), *f.*

* **Dépréciation**, *f.* (s. Déprécier) Sinken (einer Sache im Werthe *od.* im Preise), *n.* Entwerthung, *f.*; (der) geringe Werth: niedriger Preis *od.* Stand (der Staatspapiere &c.), *m.*

* **Déprécier** (*v. lat.* depretiare) *va.* (den Werth *od.* Preis einer Sache, das Verdienst Jemands) herabsetzen; herabwürdigen; verkleinern; das Verdienst (Jemands) schmälern, demselben Abbruch thun; ein Sinken (im Preise der Staatspapiere &c.) bewirken; ‖ se – (mutuellement), sich gegenseitig herabsetzen *od.* verkleinern; ‖ déprécié, -e, herabgesetzt; im Preise gesunken &c.

* **Déprédateur**, *m.* (*v. lat.* deprædator) Räuber; Plünderer; Verwüster; *bes.* Veruntreuer; (ein) untreuer Staatsbeamter, *m.*; ‖ *adj.* räuberisch; untreu; Unterschleif treibend; (Entom.) (hyménoptères) -s, *subst. m. pl.* Raubwespen, *f. pl.* prædones.

* **Déprédation**, *f.* (*v. lat.* deprædatio) Raub (mit Verwüstung *od.* Verheerung), *m.* Plünderung; Beraubung u. Verwüstung; Plünderei; *bes.* Veruntreuung; untreue Verwaltung, *f.*; Unterschleife, *m. pl.*

* **Dépréder** (*v. lat.* deprædari) *va. ungebr.* plündern (und verwüsten), ausplündern; berauben; veruntreuen.

* **Déprendre** (s. Dé..) *va.* (*Conj. wie* Rendre) *ungebr.* losmachen; zwingen, loszulassen; (Hunde &c.) aus einander bringen; ‖ se –, sich losmachen, sich losreißen.

* **Dépresser** (s. Dé..) *va.* (Technol.) 1° aus der Presse nehmen; 2° (dem Tuche &c.) den Preßglanz benehmen.

* **Dépressi..** (*v. lat.* depressus) *in Zus.* (Hist. nat.) -colle, -corne, *adj.* mit abgeplattetem Halse, platthalsig; mit niedergedrückten Hörnern.

* **Dépressible**, *adj.* (s. Dépression) (Séméiol.) leicht weg zu drücken.

* **Dépression**, *f.* (*v. lat.* depressio) 1° (Chir.) (das) Niederdrücken; Eindrücken, *n.*; Druck, *m.*; – du cristallin, Depression der Krystall-Linse, *f.* (der) senkrechte Druck auf die Linse (um sie aus dem Umfange der Pupille zu entfernen), *m.*; 2° (Path. ext.) (das) Eingedrücktsein, *n.* Eindruck, *m.* Senkung, Depression, *f.*; (Anat., Hist. nat.) Eindruck, *m.* Vertiefung; Abflachung; (Astron.) Vertiefung des sichtbaren Horizonts, Senkung desselb. unter den wahren Horizont, *f.*; 3° *fig.* (Path. gén.) Herabstimmung, Depression, *f.*

* **Dépressoir**, *m.* (Chir.) (*neu-lat.* depressorium) Niederdrücker, *m.* Hirnhaut-Druckeisen, Depressorium, *n.*

* **Déprier** (s. Dé..) *va.* 1° absagen (lassen), die Einladung (bei Jem.) widerrufen; 2° *chem.* (außer Landes gehende Waaren) angeben; 3° (Féod.) sich (mit dem Lehnsherrn) wegen der Lehnsgebühr vergleichen.

* **Déprimé** (*part. pass. v.* Déprimer) *adj.* -e, *f.* (Chir.) niedergedrückt, eingedrückt, deprimirt; (Anat., Zool., Bot.) *a,* (von oben nach unten) abgeplattet, abgeflacht, flach, depressus; *b,* eingedrückt (s. Enfoncé); *c,* (Bot.) flach aufliegend (s. Couché); *fig.* (Path. gén.) schwach (*v. Pulse*); herabgestimmt (*v. d. Nerventhätigkeit*); ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Entom.) Plattkäfer, depressi, *m. pl.* (*Eichwald*).

* **Déprimer** (*v. lat.* deprimere) *va.* (Chir.) niederdrücken; eindrücken; abwärts drücken; (die Krystall-Linse &c.) deprimiren; (Path. gén.) (den Puls) wegdrücken; *fig. a,* (die Nerventhätigkeit) herabstimmen; *b,* (das Verdienst, die Tugend &c.) herabsetzen; verkleinern; unterdrücken; ‖ se – (les uns les autres), sich (einander) herabsetzen.

* **Dépriser** (s. Dé..) *va.* (Waaren) unter ihrem Werth schätzen, zu gering anschlagen, schätzen *od.* taxiren, herabsetzen, verachten; ‖ déprisé, -e, zu gering angeschlagen &c.

† **De profundis**, *m.* (Lit. cath.) De Profundis, Todtengebet, *n.* -gesang, *m.*

* **Dépromettre** (s. Dé..) *va. neol.* sein Versprechen (von etw.) zurücknehmen, (etw.) absagen.

* **Depuis** (s. De u. Puis) I. *præp.* 1° *zeitl.* seit; von (.. an); 2° *örtl.* von (.. an); 3° *der Ordnung nach*: von (.. an); seit; II. *adv.* seitdem; ‖ I. 1° – une heure, seit einer Stunde; – le matin jusqu'au soir, vom Morgen bis zum Abend; – lors, seit jenem Augenblicke, seither, seitdem; – que, seitdem, seit; – qu'il est parti, seit er abgereist ist, seit seiner Abreise; – peu, seit Kurzem; vor Kurzem, unlängst; – quand? seit wann? 2° – le Rhin jusqu'au Danube, vom Rhein bis an die Donau *od.* bis zur Donau; 3° – le soldat jusqu'au capitaine, vom Gemeinen bis zum Hauptmann; – lui, seit ihm, nach ihm; II. je ne l'ai pas vu –, ich habe ihn seitdem nicht (wieder) gesehen.

* **Dépuratif**, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (Thér.) (*neu-lat.* depurativus) blutreinigend(es Mittel); Blutreinigungs- *od.* Depurativmittel, *n.*

* **Dépuration**, *f.* (*neu-lat.* depuratio) (Chim.) Reinigung, Läuterung; (Thér.) Reinigung des Bluts, Blutreinigung, Depuration, *f.*

* **Dépuratoire**, *adj.* (*neu-lat.* depuratorius) (Path. anc.) das Blut reinigend, Blutreinigungs..; (Thér.) s. Dépuratif.

* **Dépurer** (*v. lat.* depurare) *va.* (Chim., Pharm.) reinigen, abhellen; läutern; (Thér.) (das Blut) reinigen; ‖ dépuré, -e, gereinigt, depuratus.

* **Députation**, *f.* (*v. lat.* deputare) 1° Absendung (eines *od.* mehrerer Bevollmächtigten), Abordnung, *f.*; 2° (Mehrheit von) Abgeordneten, *m. pl.* Deputation, *f.*; 3° Amt, *n.* Stelle eines Abgeordneten, Deputirtenstelle, *f.*

* **Député** (*part. pass. v.* Députer) *adj.* -e, *f.* abgeordnet; ‖ *subst. m.* (der) Abgeordnete, Deputirte, *m.*

* **Députer** (*v. lat.* deputare) *va.* (einen Beauftragten) absenden, (ab)schicken, abordnen; *abs.* Abgeordnete (an Jem.) schicken, eine Deputation schicken, deputiren.

Dér.. (*v.* δέρη) *in Zus.* (Scienc. nat.) Hals...

* **Déracinement**, *m.* (*v.* Déraciner) (das) Ausreißen mit der Wurzel, *n.* Entwurzelung, Ausrottung, *f.*

* **Déraciner** (s. Dé.. u. Racine) *va.* mit der Wurzel ausreißen, entwurzeln; ausreuten; ausrotten (*eig. u. fig.*); ‖ déraciné, -e, entwurzelt &c.

* **Dérader** (s. Dé.. u. Rade) *vn.* (Mar.) von der Rhede abgetrieben werden.

† **Déræum**, *m.* (*neu-lat. v.* δέραιον) (Ornith.) Unterhals, *m.* (*Illiger*).

* **Déraison**, *f.* (s. Dé..) Unvernunft, *f.* Unverstand, *m.*

* **Déraisonnable**, *adj.* (s. Dé..) unvernünftig; unverständig; vernunftwidrig; albern.

* **Déraisonnablement**, *adv.* unvernünftig.

* **Déraisonnement**, *m.* (*v.* Déraisonner) *neol.* unvernünftige Rede(n), *f.* (*pl.*), albernes Geschwätz, *n.* Unsinn, Aberwitz, *m.* Faselei(en), *f.* (*pl.*).

* **Déraisonner** (s. Dé..) *vn.* unvernünftig(es Zeug) reden, *fam.* albernes Zeug, Unsinn schwatzen, faseln.

* **Dérangé** (*part. pass. v.* Déranger) *adj.* -e, *f.* in Unordnung gebracht; unordentlich; zerrüttet; gestört, verdorben(er Magen); être – (dans sa conduite), unordentlich sein; ein unordentliches Leben führen; avoir l'esprit –, an Geisteszerrüttung leiden, geistesabwesend sein, *fam.* nicht recht bei Verstande sein.

* **Dérangement**, *m.* (*v.* Déranger) Unordnung; Störung; Zerrüttung; – de la santé, Störung der Gesundheit, Unwohlheit, Unpäßlichkeit, *f.*; Uebelbefinden, *n.*; – d'esprit,

Geistesstörung, -abwesenheit; -zerrüttung, *f.*

* **Déranger** (s. Dé..) *va.* in Unordnung *od.* aus der Ordnung bringen; verrücken; stören; verwirren; (Papiere &c.) durcheinander werfen; zerrütten; – qn, *a*) Jem. stören; bemühen, incommodiren, derangiren; *b*) die Gesundheit Jemands stören, Jem. unpäßlich machen, ihm eine Unpäßlichkeit zuziehen; *fig. fam.* die Plane Jemands stören, ihm in den Weg *od.* in die Quere kommen; *c*) aus seiner (gehörigen *od.* gewohnten) Ordnung, aus seinem Geleise bringen; unordentlich machen, zu einem unordentlichen Leben verleiten; – l'estomac, den Magen aus seiner Ordnung bringen *od.* verderben, die Verdauung stören; – l'esprit de qn, den Verstand, den Ideengang Jemands verwirren, dessen Geist zerrütten; *fam.* ihm das Gehirn verrücken; ‖ se –, sich verrücken; aus seiner gehörigen Ordnung kommen; in Unordnung gerathen; eine Störung erleiden; sich stören lassen, sich bemühen; unordentlich werden; ne vous dérangez pas, lassen Sie sich nicht stören; bemühen Sie sich nicht.

* **Déraper** (s. Dé..) *vn.* (Mar.) (vom Grunde) losgehen, sich losreißen.

* **Dérater** (s. Dé.. u. Rate) *va.* (einem Thiere) die Milz ausnehmen; ‖ dératé, -e, der Milz beraubt; *subst. m. fam.* courir comme un dératé, (*eig.* wie ein Milzloser) wie ein Windspiel laufen; wie toll davon rennen; ein wahrer Springinsfeld sein.

* **Dérato..** (v. δέρας) in *Zus.* (Entom.) -ptères, *m. pl.* (Hautdeckflügler) Geradflügler, *m. pl.* deratoptera, *n. pl.* (*Clairville*) (s. Orthoptères).

* **Dérayure**, *f.* (s. Dé.. u. Rayer) (Agr.) Scheidefurche, *f.*

..**Dère**, *adj. u. subst.* (v. δέρας) (Zool.) (Thier, Vogel &c.) mit einer ..Haut, ..häutig(es Thier), Haut..; ..derus, *m*; ..derum, *n.*

* **Derechef**, *adv.* (s. De, Re u. Chef) *veralt.* abermals, von Neuem.

* **Déréglé** (*part. pass.* v. Dérégler) *adj.* -e, *f.* regellos; unordentlich; unrichtig gehend(e Uhr); ungeregelt; zügellos; wild(e Begierde &c.); ausschweifend(es Leben &c.); unbändig, ungebändigt(er Ehrgeiz &c.).

* **Dérèglement**, *m.* (v. Dérégler) Regellosigkeit; Unregelmäßigkeit; Störung, *f.*; (der) gestörte, unrichtige Gang (einer Uhr &c.), *m.*; Unordnung; Verwirrung; Zerrüttung; Zügellosigkeit, *f.* (das) Ausschweifende; *bes.* ausschweifendes, zügelloses Leben, *n.* Sittenlosigkeit, *fam.* Liederlichkeit; vivre dans le –, in Sittenlosigkeit, zügellos leben, ein ausschweifendes *od. fam.* liederliches Leben führen.

* **Dérèglement**, *adv. ungebr.* unordentlich &c. (s. Déréglé).

* **Dérégler** (s. Dé..) *va.* 1° *veralt.* die Regel, die Ordnung (in einem Kloster &c.) stören; 2° (eine Maschine, Uhr &c.) in Unordnung bringen, aus dem richtigen Gange bringen; den regelrechten Gang (einer Sache) stören; aus dem Geleise *od.* aus dem Tacte bringen; (den Magen &c.) verderben; zerrütten; ‖ se –, in Unordnung gerathen; aus dem Gange *od.* aus dem Tacte kommen; aus dem Geleise treten; anfangen, unrichtig zu gehen; unordentlich schlagen (*v. Pulse etc.*); unbeständig, schwankend, unsicher werden (*v. Wetter etc.*); ‖ *prov.* il ne faut qu'un mauvais moine pour – tout le couvent, ein schlechter Mönch ist hinreichend, ein ganzes Kloster in Unordnung zu bringen, ein räudiges Schaf steckt die ganze Heerde an.

* **Dérencéphale**, *m.* (s. Dér..) (Térat.) Mißgeburt, deren Gehirn von den Halswirbeln umschlossen wird, *f.* derencephalus, *m.* (*Geoffr.*).

* **Dérider** (s. Dé..) *va.* entrunzeln, entfalten; die Runzeln, die Falten (von der Stirn &c.) vertreiben *od.* verscheuchen, (die Stirn &c.) glätten, aufheitern; *fig.* – qn, Jem. erheitern; belustigen (s. Égayer, Réjouir); ‖ se –, sich entrunzeln, sich glätten, sich aufheitern; *fig.* (se – le front) sich erheitern; sich ergötzen; sich belustigen; sich lustig machen; ‖ déridé, -e, entrunzelt &c.; *fig.* heiter.

* **Dérision**, *f.* (v. *lat.* derisio) Verlachung, Verspottung, Verhöhnung, *f.*; Spott, Hohn, *m.*; Gespötte, *n.*; tourner qn en –, sein Gespötte mit Jem. treiben, Jem. zur Zielscheibe seines Spottes *od.* zum Gelächter machen, verlachen, verhöhnen, verspotten; par –, aus *od.* zum Spott, spottweise, zum Hohn.

* **Dérisoire**, *adj.* (v. *lat.* derisorius) spöttisch, höhnisch, hohnvoll, derisorisch; (dem Gesetze &c.) Hohn sprechend; (desselben &c.) spottend; *fam.* spottschlecht.

* **Dérivatif**, *adj.* -ve, *f.* und *subst. m.* (*lat.* derivativus) (Thér.) ableitend(es Mittel), Derivativmittel, *n.*

* **Dérivation**, *f.* (*lat.* derivatio) Ableitung (des Wassers); (Thér.) Ableitung (des Nervenreizes, der Säfte, des Bluts), Hinlenkung auf einen andern Theil, Derivation; (Gramm.) Ab- *od.* Herleitung; Abstammung, *f.* Ursprung (der Wörter), *m.*

* **Dérive**, *f.* (s. Dériver) (Mar.) 1° Abweichung (des Schiffes von seiner Fahrt), *f.* Abfallen, Abtreiben; Verschlagenwerden, *n.* Abtrieb, *m.* (angle de la –) Abweichungs- *od.* Abfallswinkel, *m.*; 2° (*Seitenbrett*) Schwert, *n.*; ‖ 1° aller en –, (vom Winde *od.* vom Strome) abgetrieben *od.* verschlagen werden; abtreiben; être en –, von Wind und Wellen getrieben werden, (ohne Lenkung) treiben; der Strömung folgen; avoir belle –, die hohe See haben, von den Untiefen, von der Küste nichts zu fürchten haben; il y a de la –, der Abstand von den Untiefen, von der Küste ist groß genug, um vor dem Antreiben sicher zu sein.

* **Dérivé** (*part. pass.* v. Dériver) *adj.* -e, *f.* abgeleitet; ‖ *subst. m.* (Gramm.) abgeleitetes Wort, *n.* Ableitung, *f.* Derivativum, *n.*

* **Dériver** (v. *lat.* derivare) *vn.* 1° (vom Ufer) abstoßen; abfahren; sich vom Ufer entfernen; 2° dem Strome folgen, hinabschiffen, hinabtreiben; mit dem Strome gehen; von dem Strome *oder* der Strömung getrieben werden; 3° (von seiner Richtung *oder* Fahrt *auf dem Meere*) abweichen, abtreiben, abfallen; verschlagen werden; 4° faire – l'eau, das Wasser ableiten; *fig.* –, être dérivé, sich (von etw.) herleiten, herstammen, herrühren; (Gramm.) sich (aus einer Sprache) herleiten, (von einer Sprache, einem Worte) abstammen, herkommen, abgeleitet werden; deriviren; ‖ *va.* (Wasser, Bäche) ableiten; (Thér.) (die Krankheitsursache) ableiten, auf einen andern Theil lenken; (Gramm.) (Wörter) ableiten, herleiten, deriviren; (Horl.) (ein Rad) aus seiner Lage, aus den Getriebstäben treiben, abtreiben.

* **Dériver** (s. Dé..) *va.* (Technol.) abnieten.

* **Dérivette**, *f.* (v. Dériver, I.) (Pêche) (das) Fischen mit Treib- *od.* Tuchnetzen.

* **Dérivoir**, *m.* (v. Dériver, I.) (Horl.) Pfriemchen zum Abtreiben der Räder, *n.*

* **Dérivole**, *f.* (v. Dériver, I.) (Navig.) Abstoßstange, *f.*

* **Derma..** (v. δέρμα) in *Zus.* (Entom.) -ptères, *m. pl.* Lederhautflügler, Pergamentflügler, *m. pl.* Dermapteren, dermaptera, *n. pl.* (1° s. Orthoptères, *Degeer*; 2° *Ordnung der Insecten mit harten und horizontalen Flügeldecken, Kirby, Latreille*).

Dermatite, *f.* s. Dermite.

* **Dermato..** (v. δέρμα) in *Zus.* (Scienc. nat. et méd.) -branches, *m. pl.* Hautkiemer, durch Lungen u. Kiemen athmende Bauchfüßler, *m. pl.* Dermatobranchien, *pl.* (*Fischer*); -carpes, *m. pl.* (*unter der Oberhaut andrer Pflanzen wachsende Schmarotzerpilze*) Dermatocarpeen, *f. pl.*; -graphe, *m.* s. Dermographe; -ïde, *adj.* leder(haut)artig; pergamentartig, dermatoïdeus; membrane -ïde, s. Dure-mère; -logie, *f.* s. Dermologie; -podes, *m. pl.* (Vögel mit Lederhautfüßen, Lederhautfüßler) Dermatopoden, *m. pl.* (*Mæhring*).

Dermatose, *f.* (v. δέρμα) (Path.) Hautkrankheit, *f.* Hautausschlag, *m.* (*Alibert*).

Derme, *m.* (δέρμα) (Anat.) Lederhaut, Haut, *f.*; du –, der (Leder-)Haut, Haut..; ‖ ..derme, *adj.* und *subst. m.* (Hist. nat.) ..häutig(es Thier), ..dermus, *m.* ..dermum, *n.*; ..haut, *f.*

* **Dermeste**, *m.* (δερμηστής) (Entom.) Pelzkäfer, Schabkäfer, Hautkäfer, Hautfresser; – du lard, Speckkäfer, dermestes lardarius; ‖ Dermestides, Dermestins, *m. pl.* (Fam. der) Pelzkäferarten, *f. pl.* Hautfresser, *m. pl.* dermestidæ, *f. pl.* (*Leach*), dermestini, *m. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*).

* **Dermo..** (v. δέρμα) in *Zus.* (Scienc. nat. et méd.) -blaste, *m.* Hautkeim, dermoblastus, *m.* (*Willdenow*); -branches, *m. pl.* Hautkiemer, *m. pl.* Dermobranchien, dermobranchiata, *n. pl.* (*Dum.*, *Hartmann*); Dermodontes, *m. pl.* (s. Dermo.. u. ..Odonte) Fische mit Hautzähnen, Dermodonten, *m. pl.* (*Blainv.*); -graphe, *m.* Hautbeschreiber, Dermograph, *m.*; -graphie, *f.* Hautbeschreibung, Dermographie, *f.*; -graphique, *adj.* dermographisch; -ïde, *adj.* s. Dermatoïde; -logie, *f.* 1° Hautlehre; 2° Lehre von den Hautkrankheiten, Dermologie, *f.*; -logique, *adj.* dermologisch; -logiste, -logue, *m.* Verfasser eines Werks über Hautkrankheiten; Arzt für Hautkrankheiten, Dermolog, *m.*; -ptères, *m. pl.* Dermopteren, dermopteri, *m. pl.* dermoptera, *n. pl.*: 1° Hautflügler, *m. pl.* Säugethiere deren Vorder- u. Hinterfüße durch eine Flughaut verbunden sind, *n. pl.* (*Illiger*); 2° Hautflosser, *m. pl.* (*Dum.*); 3° Insekten mit leder- *od.* pergamentartigen Deck-

Flügeln, *n. pl.* (*Degeer, Clairville*); -rhynques, *m. pl.* Hautschnäbler, dermorhynchi, *m. pl.* (*Schwimmvogel, deren Schnabel mit einer Oberhaut überzogen ist, Gänsevogel, Vieillot, Ranzani*); -tomie, *f.* Hautzerlegung, Anatomie der Haut, Dermotomie, *f.*

Dernier, *adj.* -ère, *f.* letzt, (der, die, das) letzte; 1° *dem Orte nach:* hinterst; unterst; untenan stehend *od.* sitzend; 2° *der Zeit nach:* spätest; *im eng. S.* neuest, jüngst; verwichen, vergangen, vorig; 3° *dem Range, der Würde, der Wichtigkeit, der Güte nach:* äußerst, *a*) *im guten S.* höchst; vollkommenst; trefflichst; *b*) *im übeln S.* niedrigst; unterst; erbärmlichst; elendest; verworfenst, niederträchtigst; ‖ 2° rendre le – soupir, den letzten Athemzug aushauchen, den Geist aufgeben; arriver le –, zuletzt kommen; dimanche –, letzten, vergangenen Sonntag, am letzten Sonntage; l'année -ère, voriges Jahr, im verwichenen Jahre; 3° les -ères obligations, die allergrößten Verbindlichkeiten; avec la -ère indignité, mit der äußersten Unwürde, auf das Unwürdigste, auf das Schändlichste; c'est le – à qui.., er ist der Letzte, dem..; ‖ *subst. m.* -ère, *f.* 1° (der, die) Letzte; les -s des Romains, die Letzten der Römer, die letzten Römer; c'est le – des hommes, er ist der niedrigste, erbärmlichste, verworfenste Mensch; 2° (Jeux) (der) letzte Schlag *od.* Streich, Letzte, *m.*; avoir le –, den letzten haben *od.* bekommen; 3° (Jeu de paume) -s, *pl.* (die beiden) äußersten Oeffnungen der Gallerie, *f. pl.*

Dernièrement, *adv.* (v. Dernier) letzthin, neulich; unlängst, kürzlich; jüngst.

***Dérobé** (*part. pass.* v. Dérober) *adj.* -e, *f.* 1° geschält; ausgemacht (Bohnen); 2° entwendet, gestohlen; abgemüßigt (Augenblicke ꝛc.); 3° heimlich, geheim; verborgen, Geheim.. (z. B. Geheimtreppe); verstohlen; ‖ à la -e, *loc. adv.* verstohlener Weise, heimlich, insgeheim.

***Dérobement**, *m.* (v. Dérober) (Construct.) Auswölbung (der Steine) auf den Seiten, *f.*

***Dérober**, *va.* I. (f. Dé.. *und* Robe) der Hülse *od.* Hülle berauben; ausmachen; schälen (*nur im Part. Pass. gebr.*); II. (*v.* De.. *u. dem altfranz.* Rober, *engl.* rob, *deutsch.* rauben) 1° (etw.) entwenden, stehlen; *fam.* mausen; (Jem.) bestehlen; *fig.* (einem etw.) rauben; (heimlicherweise) nehmen; stehlen; abstehlen; entziehen, entreißen; (Jem.) um (etw.) bringen; (seinen Geschäften einige Augenblicke ꝛc.) entziehen, abmüßigen, abstehlen; 2° (etw. den Blicken ꝛc.) entziehen, verbergen; (etw. vor Jem.) geheim halten; (einem etw.) verheimlichen; 3° (Jem. den Verfolgungen seiner Feinde, den Gerichten ꝛc.) entziehen, entreißen; (Jemand vor der Wuth des Volks ꝛc.) sicher stellen, schützen; ‖ se –, sich (den Blicken ꝛc.) entziehen; (den Nachstellungen ꝛc.) entgehen, entrinnen; (se – d'une compagnie) sich (aus einer Gesellschaft) weg- *od.* fortschleichen *od.* fortstehlen, dieselbe) heimlich verlassen; *fam.* sich unvermerkt *od.* verstohlener Weise davon machen; (Man.) se – de dessous l'homme, unter dem Reiter wegschlüpfen; den Reiter durch einen Satz abwerfen; *fig.* ses genoux se dérobent sous lui, seine Knien sinken *od.* brechen unter ihm zusammen, versagen ihm den Dienst, ‖ II. 1° *fig.* – un baiser, einen Kuß rauben *od.* stehlen; – une pensée à un auteur, einem Verfasser einen Gedanken (ab)stehlen, sich einen Gedanken von demselben zueignen; *uneig.* (Fauc.) – les sonnettes, (die Schellen stehlen) durchgehen; – la voie, die Spur verfolgen ohne anzuschlagen; 2° – sa marche, seinen Marsch der Beobachtung (des Feindes) entziehen, (vor dem Feinde) verbergen, geheim halten; *fig. fam.* seine Schritte, seine Absichten verbergen *od.* geheim halten, verstecken; Schleichwege betreten; se – aux regards, sich den Blicken entziehen; (vor den Blicken) verschwinden; (einem) aus dem Gesichte kommen; unsichtbar werden; sich verfinstern; se – à ses occupations, sich seinen Geschäften entziehen; seine Geschäfte im Stiche lassen, sich von denselb. abmüßigen, denselb. entschlüpfen.

***Dérocher** (f. Dé.. u. Roche) *va.* 1° (Fauc.) vom Felsen herabstürzen; 2° (Technol.) (ein Metall) reinigen.

***Dérogation**, *f.* (v. *lat.* derogatio) Abweichung (von einem Gesetze, Vertrage ꝛc.); Beeinträchtigung (eines Rechts ꝛc.), *f.*; Eintrag, Abbruch, *m.* Schmälerung, *f.*; Verstoß (gegen Gewohnheiten, *bes.* gegen die Standesehre des Adels), *m.* Vergebung der Rechte *od.* der Würde; Herabwürdigung; Aufhebung, Abstellung (eines Gesetzes durch entgegenstehende Gewohnheit ꝛc.), Derogation, *f.*

***Derogatoire**, *adj.* (v. *lat.* derogatorius) (Jur.) entkräftend, vernichtend.

***Dérogeance**, *f.* (v. Déroger) (Chanc. anc.) (eine) die Verwirkung, den Verlust der Adelsrechte nach sich ziehende Handlung, *f.* Verstoß gegen die Standesehre des Adels, *m.*

***Dérogeant** (*part. præs.* v. Déroger) *adj.* -e, *f.* 1° (von einer gesetzlichen Bestimmung ꝛc.) abweichend, (eine solche) entkräftend; aufhebend; 2° (ein Recht ꝛc.) beeinträchtigend; (wider einen Gebrauch ꝛc.) verstoßend; wider die Standesehre des Adels verstoßend, derogirend.

***Déroger** (v. *lat.* derogare) *vn.* 1° (– à une loi, à un usage, etc.) (von einem Gesetze, einem bestehenden Gebrauche ꝛc.) abweichen, abgehen; (demselb.) zuwider handeln, zu nahe treten; (ein Gesetz ꝛc.) verändern, abändern; außer Kraft setzen; entkräften; ungültig machen, aufheben; 2° (– à ses droits) (seinen Rechten) etw. vergeben, Abbruch thun; *bes.* (– à noblesse) seinen Adelsrechten etw. vergeben, wider seine Standesehre verstoßen, seine Adelsprivilegien verwirken, seinen Adel beflecken, derogiren; 3° (seiner Würde, der Majestät des Throns ꝛc.) etwas vergeben, (die Majestät ꝛc.) herabwürdigen; *abs.* (*oft iron.*) sich herablassen.

***Déroidir** (f. Dé..) *va.* (einer Sache) die Steifheit benehmen; (dief.) abspannen, geschmeidig machen; ‖ se –, die Steifheit verlieren, schlaff *od.* geschmeidig werden (f. Dégourdir).

***Dérompre** (f. De..) *va.* 1° *chem.* zerbrechen, zerschmettern; 2° (Fauc.) (seinen Raub) niederstürzen; 3° (Pap.) (Lumpen) zerreißen.

***Dérougir** (f. De..) *va.* (einer Sache) die Röthe benehmen; bleichen; entfärben; ‖ *vn.* (*od.* se –) die Röthe verlieren; sich entfärben; bleicher werden, (ver)bleichen; ‖ dérougi, -e, weniger roth; nicht mehr roth; gebleicht.

***Dérouiller** (f. Dé..) *va.* den Rost (von etw.) abnehmen, abreiben *od.* abputzen, (Eisen ꝛc.) vom Roste befreien, ab- *od.* entrosten; (Kupfer ꝛc.) vom Grünspan befreien; *fig. fam. a*) abschleifen, poliren, bilden; *b*) geschmeidig machen; (wieder) in den Gang bringen, in den Tritt setzen; einüben; ‖ se –, den Rost verlieren, blank werden; *fig. a*) sich abschleifen, sich bilden; *b*) geschmeidig werden, Geschmeidigkeit *oder* Geläufigkeit bekommen; wieder in den Gang, in den Tritt kommen, wieder Uebung bekommen, sich einüben; ‖ dérouillé, -e, vom Roste befreit ꝛc.

***Déroulement**, *m.* (v. Dérouler) (das) Ab- *od.* Auseinanderrollen, Entrollen, *n.*; Entwickelung; Entfaltung, *f.*

***Dérouler** (f. Dé..) *va.* ab- *od.* auseinanderrollen, entrollen; ab-, auf- *oder* auseinanderwickeln, entwickeln; *fig.* sich entrollen, entfalten; ‖ se –, auseinanderrollen; *fig.* sich entfalten, sich entwickeln, sich ausbreiten; ‖ déroulé, -e, auseinandergerollt; entfaltet ꝛc.

***Déroute**, *f.* (f. Dérouter) Zersprengung, Zerstreuung, Auflösung (eines Heeres ꝛc.); Verwirrung (in einem Heere, unter den Truppen); Niederlage, wilde Flucht; *fig.* Zerrüttung (der Geschäfte, des Vermögens), *f.* (Vermögens-)Verfall, Ruin, Bankerott, *m.*; ‖ mettre en –, (ein Heer) in Verwirrung bringen, in die Flucht schlagen, zersprengen; *fig.* (das Vermögen Jemands) zerrütten.

***Dérouter** (f. Dé.. u. Route) *va.* 1° (Jem.) vom rechten Wege abbringen, irre führen, leiten *od.* machen; 2° *fig.* A. vom Ziele abbringen, die Berechnungen, Plane, Maßregeln (Jemands) stören *od.* über den Haufen werfen, die Plane (Jemands) verrücken *od.* vereiteln; B. aus der Fassung *od. fam.* aus dem Concepte bringen, verwirrt *oder* irre machen; C. (die Vermögensumstände Jemands) zerrütten; ‖ dérouté, -e, irre (geführt ꝛc.); *fig.* verwirrt, außer Fassung.

***Derrière** (f. De.. u. Arrière) I. *præp. des Orts:* hinter; – la porte, hinter der Thür (stehen ꝛc.); hinter die Thür (stellen ꝛc.); il a les mains liées – le dos, (*wörtl.* er hat die Hände hinter dem Rücken festgebunden) die Hände sind ihm auf dem Rücken festgebunden; – soi, hinter sich; zurück, rückwärts; im Rücken; regarder – soi, hinter sich blicken, zurückblicken, sich umsehen (*eig. u. fig.*); laisser qn bien loin – soi, Jem. weit hinter sich zurücklassen (*eig. u. fig.*); II. *adv.* hinten; hintenan; hintennach, zurück; regarder –, zurückblicken, sich umsehen; de –, von hinten; (der, die, das) hintere; Hinter..; porte de –, Hinterthür, *f.* (*fig.* Ausflucht, *f.* Schlupfwinkel, *m.*); par –, von hinten; im Rücken; hinterrücks, meuchlings; heimtückisch; rücklings; *fam.* sens devant –, das Hinterste zu vorderst, verkehrt; III. *subst. m.* 1° (der) hintere Theil, Hintertheil (des Kopfs ꝛc.), *m.*; (das) hintere Ende, Hinterende, *n.*; hintere Seite, Hinterseite (eines Hauses ꝛc.); Rückenseite, *f.*; loger sur le –, nach hinten heraus *od.* hinaus wohnen; 2° *im eng. S.* A. -s, *pl.* (Guerre) *a*, (der) hintere Theil, *m.* (die) hinteren Linien (eines Heers), *f. pl.*; Nachhut, *f.* Nachzug, *m.*; *b*, Rückenseite, *f.* Rücken, *m.*; sur les -s, im Rücken; attaquer sur les -s, im Rücken angreifen, (einem Heere) in den

Rücken fallen; B. (der) Hintere, m. Gesäß, n.

† **Dertrum**, m. (*neu-lat.*, v. *gr.* δέρτρον) (Ornith.) Kuppe (des Oberkiefers), f. (*Illiger*).

Derviche, **Dervis**, m. (*türk.*) Derwisch, türkischer Mönch, m.

Des (*Zusammengez. aus* De les) 1° von den; über die; (traité) – poisons, (Abhandlung) über die Gifte, von den Giften; 2° der *od. durch Wortfg.*: la grandeur – nations, die Größe der Nationen; die Völkergröße; (Bot.) armoise – champs, Feldbeifuß; 3° einige; mehrere; viele (*wird in der Regel nicht übersetzt*); – personnes qui pensent, Personen, welche glauben; il y a – années, es ist Jahre her; seit Jahren; pendant – années entières, ganze Jahre lang; bien – gens, viele Leute; Viele, gar Manche, *pl.*

Dès (*vgl.* De, Depuis) *præs.* 1° *zeitl.* von .. an; seit (.. her); schon *od.* gleich bei; 2° *örtl.* von .. an; schon in, an, bei, auf; – le berceau, – l'enfance, von der Wiege an, von Kindheit auf, von Kindesbeinen an; seit der (frühesten) Kindheit; – le point du jour, von Tagesanbruch, vom .. frühesten Morgen an; schon *od.* gleich bei Tagesanbruch; mit Tagesanbruch; – avant son départ, schon vor seiner Abreise; – lors, von jenem, von dem Augenblick an; von da an, von der Stunde an; von nun an; seitdem; hinfüro; sonach; sofort, – que, *a*) sobald (als); so wie, – que le soleil fut levé, sobald die Sonne aufgegangen war; gleich nach Sonnenaufgang; *b*) da, sobald, so wie; – que vous en tombez d'accord, sobald *od.* da Sie mir das zugeben.

Dés.., *præfix. vor Vocalen*: ent.. rc. (s. De..).

***Désabuser** (s. Dés..) *va.* (Jem.) enttäuschen, von einem Irrthume heilen, eines Bessern belehren; *bes.* – qn de qc. *ou* de qn, einem seinen Irrthum über etw. *od.* Jem. benehmen, die Augen über etw. öffnen, über den eigentlichen Werth einer Sache *od.* Pers. belehren; ‖ se –, sich getäuscht finden, enttäuscht werden, seinen Irrthum einsehen *od.* erkennen, von seinem Irrthum zurückkommen, die Augen öffnen, désabusez-vous, enttäuschen Sie sich, glauben Sie das ja nicht; besinnen Sie sich eines Bessern; ‖ désabusé, -e, enttäuscht rc.

***Désaccord**, m. (s. Dés..) (Mus.) Mißklang, m. Verstimmung; *fig.* Mißhelligkeit, f. Mangel an Uebereinstimmung, Widerspruch, m.; Mißverständniß, n. Trennung der Ansichten, f.

***Désaccorder** (s. Dés..) *va.* (Mus.) verstimmen; ‖ se –, sich verstimmen, die Stimmung verlieren; ‖ désaccordé, -e, verstimmt.

***Désaccouplement**, m. (v. Désaccoupler) (Zool., Écon. rur.) Trennung, f.; Auseinanderlaufen (zweier Thiere nach der Begattung), n.

***Désaccoupler** (s. Dés..) *va.* los koppeln; entpaaren; (gepaarte Dinge von einander) trennen; entgatten; ‖ se –, sich von der Koppel losreißen; auseinander laufen, sich trennen.

***Désaccoutumance**, f. (v. Désaccoutumer) *alt.* Entwöhnung, f.

***Désaccoutumer** (s. Dés..) *va.* (– qn de qc.) (Jem. von etw.) entwöhnen, (ihm etw.) abgewöhnen; ‖ se –, sich (von etw.) entwöhnen, sich (etwas) abgewöhnen; ‖ désaccoutumé, -e, entwöhnt.

***Désachalander** (s. Dés..) *va.* um die Kundschaft bringen, (einem) seine Kunden nehmen; ‖ désachalandé, -e, seiner Kundschaft beraubt, der seine Kunden verloren hat.

***Désacidifier** (s. Dés..) *va.* (Chim.) entsäuern.

***Désaffection**, f. (s. Dés..) *neol.* Erkaltung (der Liebe, der Zuneigung), Abneigung, Ungunst; Abgunst, f.

***Désaffectionner** (s. Dés..) *va. refl. neol.* se –, seine Zuneigung verlieren, (in seinen Neigungen) erkalten; ‖ désaffectionné, -e, ungeneigt, ungewogen; abgeneigt.

***Désaffourcher** (s. Dés..) *va.* (Mar.) den Gabelanker lichten.

***Désagréable**, *adj.* (s. Dés..) unangenehm; mißfällig, widerwärtig; verdrießlich; être – à qn, einem unangenehm sein.

***Désagréablement**, *adv.* unangenehm, auf eine unangenehme Art.

***Désagréer** (s. Dés..) *vn.* 1° nicht genehm, unangenehm, ungelegen, mißfällig sein; mißfallen; 2° nicht genehm halten; mißfällig aufnehmen; ‖ *va.* (Mar.) *veralt.* s. Dégréer.

***Désagrégation**, f. (s. Dés..) (Scienc. nat.) (Enthäufung) Zerstörung des Zusammenhangs, Sonderung, Trennung der Bestandtheile, f.; Zerfallen; Zerstäuben, n. Desagregation, f.

***Désagréger** (s. Dés..) *va.* (Scienc. nat.) (enthäufen) den Zusammenhang der Bestandtheile aufheben, zu Staub machen, zerstäuben, (die Bestandtheile eines Körpers) sondern, trennen.

***Désagrément**, m. (v. Désagréer) 1° Unannehmlichkeit, f. (das) Unangenehme, n., Verdrießlichkeit, f.; 2° Fehler (in der Außenform), Mißstand, Mißklang, m. Unzierde, f.

***Désajuster** (s. Dés..) *va.* in Unordnung bringen, verrücken; verschieben; ‖ se –, in Unordnung gerathen, sich verschieben; ‖ désajusté, -e, verschoben rc.; (Man.) (Pferd) was die Schule verlernt hat, verdorben.

***Désaltérer** (s. Dés..) *va.* (einem) den Durst löschen *od.* stillen; ‖ se –, seinen Durst löschen.

***Désancrer** (s. Dés..) *vn.* (Mar.) *veralt.* den Anker lichten.

***Désappareiller**, *va.* s. Dépareiller.

***Désapparier** (s. Dés..) *va.* (entgatten, gepaarte Vögel) trennen, vereinzeln; ‖ désapparié, -e, (vom Gatten) getrennt.

***Désappointement**, m. (v. Désappointer) getäuschte Hoffnung; Täuschung, f.; Verdruß (über das Mißlingen eines Unternehmens rc.); *fam.* Strich durch die Rechnung, m.

***Désappointer** (s. Dés..) *va.* 1° *ehem.* (einen Officier *od.* Soldaten) aus der Dienstliste streichen; 2° *fig.* (die Hoffnungen *od.* Erwartungen Jemands) täuschen, (ihm) einen Strich durch die Rechnung machen; il a été fort désappointé, er ist sehr getäuscht worden, er findet sich sehr getäuscht; es hat ihn sehr verdrossen; 3° (ein zusammengeheftetes Stück Zeug) aufschneiden; ‖ désappointé, -e, getäuscht rc.

***Désapprendre** (s. Dés..) *va.* (*Conj. wie* Apprendre) verlernen, (etw. Erlerntes) vergessen; ‖ désappris, -e, verlernt.

***Désapprobateur**, *adj.* -trice, f. (s. Dés..) 1° mißbilligend; 2° der Alles zu mißbilligen pflegt, tadelsüchtig; ‖ *subst. m.* Mißbilliger; Tadler, m.

***Désapprobation**, f. (s. Dés..) Mißbilligung, f.; Mißfallen, n.

***Désappropriation**, f. (s. Dés..) *ungebr.* Aufgebung des Eigenthums, Entäußerung, f.

***Désapproprier** (s. Dés..) *va. refl.* se –, *ungebr.* sich des Eigenthums (einer Sache) begeben, sich (einer Sache) entäußern.

***Désapprouver** (s. Dés..) *va. u. abs.* mißbilligen, tadeln; verwerfen; (einer Sache) seine Billigung versagen; ‖ désapprouvé, -e, gemißbilligt.

***Désarçonner** (s. Dés.. u. Arçon) *va.* aus dem Sattel heben; abwerfen; auf den Sand setzen; *fig. fam.* zum Schweigen bringen, aus dem Sattel heben; ‖ désarçonné, -e, aus dem Sattel gehoben rc.

***Désargenter** (s. Dés..) *va.* die Versilberung (von etw.) abnehmen, abschaben; (etw.) entsilbern; *fig. fam.* (einem) das Geld abnehmen, (Jem.) ausbeuteln; ‖ se –, die Versilberung verlieren; ‖ désargenté, -e, entsilbert rc.

***Désarmé** (*part. pass. v.* Désarmer) *adj.* -e, f. 1° entwaffnet; waffenlos; 2° (Zool., Bot.) unbewaffnet (s. Inerme).

***Désarmement**, m. (v. Désarmer) Entwaffnung, f. (A. Abnahme der Waffen, f.; B. Auseinanderschlagen des Degens, n.; Wehrlosmachung; C. *im weit. S.* Verabschiedung der Truppen; Wiederherstellung des Friedensfußes, f.; Friedensfuß, m.); (Mar.) Abtakelung, f.

***Désarmer** (s. Dés..) *va.* 1° (einem) die Rüstung abnehmen *od.* ausziehen; 2° entwaffnen (A. *einem* die Waffen abnehmen; B. *einem* den Degen, das Rappier aus der Hand schlagen, *Jem.* wehrlos machen; C. *Jem.* nöthigen, die Waffen herauszugeben; D. *ein Land, eine Festung* zur Gegenwehr untüchtig machen, auf den Friedensfuß setzen; seiner Angriffs- *od.* Vertheidigungsmittel berauben; die Armee *eines Landes* verabschieden *od.* reduciren; das Kriegsmaterial, das Geschütz *aus einer Festung* abführen; E. *fig. a*) rühren, erweichen; besänftigen; zur Nachgiebigkeit bewegen; *b*) *in der höhern Schreibart*: *einem* alle Waffen nehmen, *ihn* wehrlos *od.* unschädlich machen); (Mar.) abtakeln; ‖ se –, die Rüstung ablegen; ‖ *vn.* die Waffen niederlegen; die Kriegsrüstungen einstellen; die Armee verabschieden *od.* auf den Friedensfuß setzen; entwaffnen; zur Entwaffnung schreiten; (Mar.) abtakeln; ‖ *va.* – qn de son épée, einem seinen Degen abnehmen.

***Désarroi**, m. (s. Dés..) *fam.* Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung (in Geschäften, Vermögensumständen rc.), f.; être en –, in Verwirrung, in wilder Auflösung sein; *fam.* bunt durch einander gehen.

***Désarticulation**, f. (s. Dés..) (Chir.) Auslösung aus den Gelenken, Exarticulation, f.; (Anat.) Auseinandernehmen (eines Gerippes), n.

***Désarticuler** (s. Dés..) *va.* (Chir.) aus dem Gelenke (aus)lösen, exarticuliren; (Anat.) (ein Gerippe) auseinander nehmen.

***Désassembler** (s. Dés..) *va.* (Holzarbeit, z. B. einen Schrank) aus

einander nehmen; zerlegen; || désassemblé, -e, auseinander genommen ꝛc.

*Désassimilateur, *adj.* -trice, *f.* (f. Désassimiler) (Physiol.) (entähnlichend assimilirte Stoffe) ausscheidend.

*Désassimilation, *f.* (f. Dés..) (Physiol.) (Entähnlichung) Ausscheidung, Ausstoßung (assimilirter Stoffe), *f.*

*Désassimiler (f. Dés..) *va.* (Physiol.) (entähnlichen) (angeeignete oder assimilirte Stoffe) ausscheiden, ausstoßen; || désassimilé, -e, ausgeschieden.

*Désassociation, *f.* (f. Dés..) *neol.* Aufhebung, Trennung einer (Handels-)Gesellschaft; *fig.* Aufhebung des Zusammenhangs, Sonderung, Trennung (der Functionen ꝛc.); Verbindungslosigkeit, *f.* Mangel an Zusammenhang, *m.* Vereinzelung, *f.*

*Désassocier (f. Dés..) *va. neol.* den gesellschaftlichen Verband, die Association (mehrer Pers.) aufheben *oder* auflösen; *fig.* die Verbindung, den Zusammenhang (der Functionen, Begriffe ꝛc.) trennen; (dieselb.) vereinzeln; aus ihrem Zusammenhange reißen; || désassocié, -e, getrennt; geschieden; vereinzelt.

*Désassortir (f. Dés..) *va.* (zusammengehörige Dinge) trennen; vereinzeln; unter einander mengen; || désassorti, -e, vereinzelt; unvollständig.

*Désastre, *m.* (*ital.* disastro, f. Dés..) Unstern, *m.* (großes) Unglück, *n.* Unglücksfall, *m.* Unheil, (heilloses) Mißgeschick, *n.*

*Désastreusement, *adv.* (v. Désastreux) *ungebr.* unheilvoller Weise, heillos.

*Désastreux, *adj.* -se, *f.* (v. Désastre) unheilvoll; heillos; verderblich.

*Désavantage, *m.* (f. Dés..) Nachtheil, *m.*; (das) Nachtheilige, Unvortheilhafte, *n.*; Schaden, *m.*; avoir du – au jeu, Nachtheil beim Spiele haben; beim Spielen im Nachtheile stehen, den Kurzeren ziehen; mit Nachtheil spielen; au – de qn, zu Jemands Nachtheil *oder* Schaden; nachtheilig für Jem.; prendre les gens à leur –, die Leute bei ihrer schwachen Seite angreifen; sie da angreifen, wo sie im Nachtheile sind; voir qn à son –, Jem. (zu seinem Nachtheile *od.*) in einem nachtheiligen Lichte erblicken.

*Désavantager (f. Dés..) *va.* (Jur.) benachtheiligen, verkürzen.

*Désavantageusement, *adv.* (f. Désavantageux) auf eine nachtheilige Art, nachtheilig ꝛc.

*Désavantageux, *adj.* -se, *f.* (f. Dés..) nachtheilig; unvortheilhaft; ungünstig.

*Désaveu, *m.* (f. Dés..) 1° Abläugnung (einer Behauptung ꝛc.); Verläugnung (seiner Grundsätze, einer Person ꝛc.); Nichterkennung (einer ertheilten Vollmacht ꝛc.); Mißbilligung; (Jur.) – d'un enfant legitime, – de paternité, Verläugnung eines in der Ehe geborenen Kindes, Abläugnung der Vaterschaft; – par serment, Abschwörung, *f.*; 2° Widerruf, *m.* Verläugnung, *f.* (*eig.* u. *fig.*); 3° (Féod.) – du seigneur, Verläugnung des Lehensherrn, Verweigerung der Lehenspflicht, *f.*; faire le – de qc., f. Désavouer.

*Désaveugler (f. Dés..) *va.* (einem Verblendeten) die Augen öffnen.

*Désavouer (f. Dés..) *va.* 1° (eine Aeußerung ꝛc.) läugnen, abläugnen, in Abrede stellen; von sich weisen; nicht gelten lassen; *bes.* A. (*ein Werk etc. nicht als das sein ge erkennen*) nicht anerkennen, abläugnen; verläugnen; für falsch, für untergeschoben erklären; sich nicht (zu einem Werke ꝛc.) bekennen, die Urheberschaft, die Verfasserschaft (eines Werks) ablehnen; B. (*erklären, dass man keinen Auftrag zu etw. gegeben hat, dass Jem. ohne Auftrag gehandelt hat*) (die Handlungen Jemands) für unbefugt, für eigenmächtig erklären, mißbilligen; (einen Gesandten ꝛc.) verläugnen; im Stiche lassen; Lügen strafen; desavouiren; C. *fig.* nicht gut heißen, mißbilligen, verwerfen; 2° widerrufen; – par serment, eidlich abläugnen *od.* widerrufen; abschwören; || ce que la morale désavoue, was die Moral verwirft, was nicht vor der Sittenlehre bestehen kann; || désavoué, -e, abgeläugnet ꝛc.

*Desceller (f. De..) *va.* 1° entsiegeln; das Siegel (von etw.) abnehmen; 2° aus einem Blei- *od.* Gypsguße herausnehmen; losmachen; abkitten.

*Descendance, *f.* (f. Descendant) 1° Herkunft, Abstammung; 2° Nachkommenschaft, Descendenz, *f.*

*Descendant (*part. præs.* v. Descendre) *adj.* -e, *f.* 1° (her- *od.* hin)absteigend; abwärts steigend, laufend, gehend *od.* gerichtet; gesenkt; sinkend, fallend, descendens; *fig.* (Mus., Généal.) absteigend; (Arithm., Path. etc.) abnehmend; sinkend, fallend; 2° garde –e, abziehende Wache; || 1° (Anat.) aorte –e, absteigende Aorte, aorta descendens; (Astron.) signes –s, absteigende Zeichen; || *subst. m.* –e, *f.* Nachkomme, *m.* Nachkommin, *f.* Ab- *od.* Nachkömmling, Descendent, *m.*

*Descendre (*v. lat.* descendere) *vn.* 1° her- *od.* hinabsteigen, -gehen, -fahren ꝛc.; her- *od.* hinuntersteigen; (her)niedersteigen; herab- *od.* herniederkommen; abwärts steigen *od.* gehen (v. *Pers.* u. *Sach.*); nach unten gehen *od.* gerichtet sein; herab- *od.* hinablaufen; -hängen; -wallen; -fliegen; -schießen; sich senken; sinken, fallen (v. *Sachen*); (– la rivière, *va.*) stromabwärts, den Strom herab- *od.* hinabfahren, -schiffen; -kommen; – de qc., von etw. (herab)steigen; – dans qc., in etwas (hinein- *od.* hinab)steigen; einsteigen; niedersteigen; (in die Grube) fahren, niederfahren; – sur qc., auf etw. hinabsteigen; herniederkommen; sich auf etw. niederlassen; *fig.* A. (– du trône, etc.) (vom Throne ꝛc.) steigen; (– du comble de la gloire, etc.) (vom Gipfel des Ruhmes ꝛc.) herunter- *od.* herabsteigen; B. (– dans qc.) (in etw. hinab)steigen *od.* gehen; – dans les détails, ins Einzelne gehen; – en soi-même, dans sa conscience, in sich gehen, sein Gewissen prüfen; *dicht.* – au cercueil, au tombeau, ins Grab steigen *od.* sinken; C. (parmi le peuple, etc.) (ins Volk ꝛc.) hinabdringen; D. sich herablassen; sich herabwürdigen; sich gemein machen; 2° *im eng.* u. *weit. S.* A. (Guerre) – la garde, la tranchée (*va.*), von der Wache, von der Laufgrabenwache abziehen; B. (von einem Gebirge, aus einem Hochlande herabkommen u. in ein Land) einfallen, (von den Gebirgen aus) einen Einfall machen; (in die Stadt ꝛc.) einbrechen; C. (in feindseliger Absicht an einer Küste) aussteigen, ans Land steigen, landen, eine Landung machen; D. (in einem Gasthause, bei Jem.) absteigen, abtreten, sein Absteigequartier nehmen; einkehren; E. (Procéd., Police) sich (an einen Ort) begeben; (bei Jem.) eine Haussuchung vornehmen; 3° sich hinunterstrecken, hinab- *od.* herabreichen; (bis auf die Brust, bis an das Knie ꝛc.) hinabgehen; hinabwallen; 4° (*eine schiefe Richtung von oben nach unten haben*) abwärts *od.* bergab gehen; abschüssig sein; (an einem Hügel ꝛc.) herab- *od.* hinablaufen, sich herabziehen, niedersteigen; 5° (Mus.) einen tiefern Ton angeben, in die Tiefe gehen; – d'un ton, einen Ton tiefer singen *od.* spielen; 6 (Généal.) (von Jem.) abstammen, herstammen; ein Nachkomme (von Jem.) sein; || *va.* 1° – l'escalier, etc., die Treppe ꝛc. hinab- *od.* herabsteigen; – la Seine, auf der Seine hinab- *od.* herabschiffen, -kommen; 2° (etw. *od.* Jem.) herabnehmen; (vom Pferde ꝛc. herab)heben; abladen; (zur Treppe in den Keller ꝛc.) hinabtragen; hinunterschaffen; (Fässer in den Keller) einschroten; (Jem. irgendwo) absetzen; absteigen lassen; (Truppen ꝛc.) ans Land setzen; *pop.* (Jem.) vom Pferde schießen; zu Boden strecken; || *vn.* – de cheval, vom Pferde steigen; aller en descendant, abwärts gehen; abschüssig sein, nach unten gehen; sinken; *fig.* abnehmen, fallen; faire – qn de sa grandeur, Jem. von seiner Größe herabstürzen, Jem. erniedrigen *od.* demüthigen; faire – ses bénédictions sur qn, seinen Segen über Jem. ausgießen *od.* walten lassen, auf Jem. ruhen lassen; || descendu, -e, herabgestiegen ꝛc.

*Descension, *f.* (*lat.* descensio) (Astron.) (das) Absteigen, *n.* Descension, *f.*

*Descensionnel, *adj.* -le, *f.* (v. Descension) (Astron.) différence –le, Verschiedenheit zwischen der geraden und schiefen Descension, *f.*

*Descente, *f.* (v. Descendre) 1° (das) Herab- *od.* Hinabsteigen; -klettern; -gehen; -reiten; -fahren; -schiffen; -fliegen; -schießen; -fließen; -strömen; Absteigen (vom Pferde ꝛc.); Aussteigen (aus einem Wagen *od.* einem Schiffe); Landen, *n.* Landung, *f.*; Herunter- *od.* Hinuntersteigen, *n.*; Niederfahrt (in die Unterwelt ꝛc.); (Mines) Anfahrt; – aux enfers, Höllenfahrt, *f.*; *im eng.* u. *weit. S.* A. (feindlicher) Einfall (in ein Land ꝛc.), *m.*; Landung (an einer Küste), *f.*; B. (Procéd., Police) Besichtigung, Beaugenscheinigung, Visitation, Haussuchung, *f.*; C. Abziehen (der Wache), *n.*; D. (Phys.) Fall. E. (Path.) *vulg.* (– de matrice) Vorfall (der Gebärmutter), Muttervorfall, *m.* (f. Procidence, Prolapsus); (– de boyaux, d'intestin) f. Hernie; 2° abhängiger, abschüssiger Ort, Abhang, *m.* Abfahrt, *f.*; (Guerre) de fossé, (ein) in den Festungsgraben abgesenkter Gang, *m.*; (Archit.) *a*) abschüssiges Gewölbe, *n.*; *b*) Ableitungs-, Abzug- *od.* Traufröhre, *f.*; 3° (das) Abnehmen, Herunternehmen, *n.* Abnahme, *f.*; Herab- *od.* Hinablassen; -schaffen, *n.*; – de croix, Kreuzabnahme, *f.*; || 1° – du Saint-Esprit, Herabfahren, *n.* Herniederkunft, Ausgießung des heil. Geistes (über die Apostel), *f.*; à la –, beim Herabsteigen, beim Aussteigen ꝛc.; rude à la –, sehr abschüssig, steil.

*Descriptif, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* describere) beschreibend.

•**Déscription**, *f.* (*v. lat.* descriptio) 1° Beschreibung, *f.* (A. *wörtliche* Darstellung, Schilderung; *Log.* Umschreibung; B. *Geom.* Verzeichnung, *f.*); 2° Verzeichniß, Inventarium, *n.*

•**Déséchouer** (s. Dés..) *va.* (ein gestrandetes Schiff) wieder flott machen.

•**Désemballage**, *m.* (s. Dés..) Auspacken, *n.*

•**Desemballer** (s. Dés..) *va.* auspacken.

•**Désembarquement**, *m.* (s. Dés..) Wiederausschiffen, *n.*

•**Désembarquer** (s. Dés..) *va.* wieder ausschiffen.

•**Désembourber** (s. Dés..) *va.* aus dem Kothe herausziehen, -schaffen.

•**Désemparer** (s. Dés..) *vn.* (– d'un lieu *ou* – *va.* un lieu) (von einem Orte) weichen; abziehen; (einen Ort) verlassen, räumen; sans –, ohne vom Flecke zu weichen, auf dem Flecke, auf der Stelle; unverzüglich; unablässig; || *va.* (Mar.) rebbelos machen, die Masten, das Tauwerk (eines Schiffes) zerschießen; || désemparé, -e, rebbelos, zerschossen.

•**Desempenné**, *adj.* -e, *f.* (s. Dés..) *alt.* unbefiedert, federlos, ohne Federn.

•**Désempeser** (s. Des..) *va.* die Stärke *od.* Steife aus (dem Zeuge ꝛc.) waschen, (Wäsche ꝛc.) aussteifen; schlaff machen; || se –, die Steife verlieren, schlaff werden.

•**Désemplir** (s. Dés..) *va.* abfüllen; theilweise leeren; entleeren; || se –, sich entleeren, sich leeren; leer werden; || *vn.* leer werden; || désempli, -e, entleert ꝛc.

•**Désenchantement**, *m.* (s. Désenchanter) Entzauberung; Lösung des Zaubers; Enttäuschung, *f.* Erwachen (aus einem Traum *od.* Taumel), *n.*

•**Désenchanter** (s. Dés..) *va.* entzaubern, den Zauber lösen; *fig.* (Jem.) von einer Leidenschaft heilen, nüchtern machen; (einem) die Augen (über Jem.) öffnen, enttäuschen; || désenchanté, -e, entzaubert ꝛc.

•**Désenclouage**, *m.* (s. Dés..) (das) Herausziehen eines Nagels; Entnageln ꝛc.

•**Désenclouer** (s. Dés..) *va.* einen Nagel (aus etw.) herausziehen; (einem Pferde) einen Nagel aus dem Hufe ziehen; (eine Kanone) entnageln.

•**Désenfiler** (s. Des..) *va.* vom Faden, von der Schnur abziehen; abreihen.

•**Désenfler** (s. Dés..) *va.* die Angeschwollenheit (einer Sache) vermindern *od.* vertreiben (s. Degonfler); || *vn.* u. se –, abschwellen; dünner werden; fallen; || désenflé, -e, dünner geworden; gefallen; von der Geschwulst befreit.

•**Désenflure**, *f.* (s. Dés..) Abnahme, *f.* Verschwinden der Anschwellung *od.* der Geschwulst; Abschwellen, *n.*

•**Désenivrer** (s. Dés..) *va.* nüchtern machen, (einem) den Rausch vertreiben; || se –, *od.* –, *vn.* nüchtern werden; || désenivré, -e, nüchtern geworden.

•**Désennuyer** (s. Dés..) *va.* u. *abs.* (einem) die Langeweile *od.* die Zeit vertreiben, die Zeit verkürzen; (Jem.) zerstreuen; || se –, sich die Langeweile vertreiben, sich die Zeit verkürzen, sich einen Zeitvertreib machen, sich kurzweilen; || désennuyé, -e, der Langenweile entledigt; zerstreut; erheitert.

•**Désenrayer** (s. Dés..) *va.* u. *abs.* aushemmen; die Hemmkette, den Radschuh abnehmen.

•**Désenrhumer** (s. Dés..) *va.* (einem) den Schnupfen vertreiben, (Jemand) vom Schnupfen befreien *od.* heilen; || se –, sich vom Schnupfen befreien; den Schnupfen verlieren.

•**Désenrouer** (s. Dés..) *va.* (einem) die Heiserkeit benehmen, von der Heiserkeit befreien *od.* heilen; || se –, sich von der Heiserkeit befreien; die Heiserkeit verlieren.

•**Désensevelir** (s. Dés..) *va.* (einen Leichnam) aus dem Leichentuche wickeln; das Leichentuch (von demselb.) abnehmen.

•**Désensorceler** (s. Dés..) *va.* von der Hexerei, vom Zauber befreien *od.* erlösen, enthexen, entzaubern; *fig. fam.* s. Désenchanter.

•**Désensorcellement**, *m.* (*v.* Désensorceler) Befreiung von Hexerei, Enthexung, Entzauberung, *f.*

•**Désentêter** (s. Dés..) *va. fam. ungebr.* den Eigensinn (Jemands) brechen; – qn de qc., einem etw. aus dem Kopfe bringen; || se – d'un préjugé, etc., ein Vorurtheil ꝛc. fahren lassen, sich eine Grille ꝛc. aus dem Sinne schlagen.

•**Désergoter** (s. Dés..) *va.* (Vétér.) (einem Pferde) die Fußgalle ausschneiden.

•**Désert**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* desertus) 1° (von Menschen) verlassen, unbewohnt; öde, verödet; (menschen-) leer, ausgestorben; wüst (liegend), wild; 2° (Procéd. anc.) verlassen, aufgegeben, versäumt, erloschen; rendre –, zur Einöde machen, veröden; || *substant. m.* Einöde; Wüste; Wüstenei, Wildniß, *f.* desertum, *n.* (*eigentl., übertr.* u. *fig.*); *fig. fam.* prêcher dans le –, in der Wüste predigen.

•**Déserter** (*lat.* desertare, *vgl.* Désert) *va.* (einen Ort ꝛc.) verlassen; (eine Sache *od.* Pers.) im Stiche lassen; (aus einem Lande ꝛc.) entfliehen; *fig.* verlassen; abtrünnig werden, abfallen (von ..); verläugnen; || *abs.* davon laufen, entfliehen, *fam.* Reißaus nehmen; *bes.* (Guerre) die Fahne verlassen, heerflüchtig werden, ausreißen, durchgehen, desertiren; – à l'ennemi, zum Feinde übergehen *od.* überlaufen; – avec armes et bagages, mit Waffen und Geräck desertiren; || *vn.* – de (la maison, etc.), (das Haus ꝛc.) verlassen, aus (dem Hause ꝛc.) laufen; faire – qn de la maison, Jem. aus dem Hause vertreiben; || déserté, -e, verlassen.

•**Déserteur**, *m.* (*v. lat.* desertor) Ausreißer, Heerflüchtiger; Ueberläufer, Deserteur, *fig.* (*oft scherzw.*) (ein) Abtrünniger; Verläugner (der Ehre ꝛc.); (vom Glauben ꝛc.) Abgefallener; Bundbrüchiger; Apostat; Flüchtling; Ueberläufer, *m.*

•**Désertion**, *f.* (*v. lat.* desertio) 1° (das) Verlassen der Fahne, Ausreißen, *n.* Ausreißerei, Heerflucht, *f.*; Ueberlaufen (zum Feinde), Desertiren, *n.* Desertion; *fig.* Abtrünnigkeit, Apostasie; Verläugnung; Flucht, *f.*; 2° (Procéd. anc.) – d'appel, Versäumung, Verwirkung der Appellation, *f.*

•**Désespérade**, *f.* (s. Désespéré) à la –, *loc. adv.* (*fam. veralt.*) wie ein Verzweifelter, mit Verzweiflung, wie rasend, *fam.* ganz desperat.

•**Désespérant** (*part. præs. v.* Désespérer) *adj.* -e, *f.* zum Verzweifeln, worüber man verzweifeln sollte; verzweifelt; trostlos.

•**Désespéré** (*part. pass. v.* Désespérer) *adj.* -e, *f.* 1° in Verzweiflung, verzweifelnd; *übertr.* u. *fig.* être – de qc., über etw. außer sich *od.* untröstlich sein, etw. nicht genug bedauern können; 2° durch die Verzweiflung eingegeben, verzweifelt; 3° (woran man verzweifelt, hoffnungslos; unheilbar; unverbesserlich; il est – des médecins, er ist von den Aerzten aufgegeben, die Aerzte verzweifeln an seiner Genesung; *subst. m.* (ein) Verzweifelter; Rasender, Wüthender, *m.*; comme un –, en –, wie ein Verzweifelter, mit verzweifelter Hartnäckigkeit, Erbitterung *od.* Kühnheit; tollkühn; wüthend, rasend.

•**Désespérément**, *adv. selt. gebr.* verzweifelt; rasend; – malade, krank, so daß man an seinem Aufkommen verzweifelt, sterbenskrank, todkrank.

•**Désespérer** (*v. lat.* desperare) *vn.* – de qc., de qn, an etw., an Jem. verzweifeln, etw., Jem. verloren geben, aufgeben; – d'un malade, an der Genesung eines Kranken verzweifeln, die Hoffnung zu seiner Genesung aufgeben, ihn aufgeben; ne désespérons de rien, verzweifeln wir an Nichts, geben wir die Sache noch nicht verloren, es kann noch Alles gut enden, die Sache ist noch zu retten; || *va.* – qn, Jem. zur Verzweiflung bringen; tief betrüben *od.* bekümmern; einem unendlich wehe thun *od.* leid sein; cela me désespère, das bekümmert mich tief, ist mir unendlich leid, ich bin untröstlich darüber; || se – verzweifeln, in Verzweiflung gerathen; alle Hoffnung aufgeben; allen Muth, alle Fassung verlieren; (vor Kummer, vor Bestürzung) außer sich gerathen *od.* sein; verzagen.

•**Désespoir**, *m.* (s. Désespérer, *vgl.* Dés..) 1° Verlust aller Hoffnung; gänzlicher Mangel an Hoffnung, *m.* Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung; 2° (*der durch Hoffnungslosigkeit erzeugte, unbezähmte Schmerz*) Verzweiflung; Trostlosigkeit, *f.*; Verzagen, *n.* Verzagtheit; 3° (Ursache der Verzweiflung, *f.* das, was (Jemand) zur Verzweiflung treibt; unerreichbares Vorbild; unnachahmliches Meisterstück, *n.* an dessen Erreichung, Krankheit, an deren Heilung die Kunst verzweifelt *od.* die Bestrebungen der Kunst scheitern, *f.*; || 1° le – de réussir, Mangel aller Hoffnung auf einen glücklichen Erfolg, Verzweiflung an einem glücklichen Ausgang; 2° *übertr.* être au –, in Verzweiflung sein, untröstlich sein (de qc., über etw.); (etw.) unendlich bedauern; mettre qn au –, Jem. zur Verzweiflung bringen, tief bekümmern; unglücklich machen; einem außerordentlich leid sein, das größte Bedauern verursachen; faire qc. en – de cause, etwas in der Verzweiflung *od.* aus Verzweiflung, in Ermangelung andrer Hülfsmittel thun, etw. als ein letztes, verzweifeltes Mittel versuchen; 3° c'est là mon –, das ist es eben, was mich zur Verzweiflung bringt, woran ich verzweifele; daran scheitern alle meine Bestrebungen, scheitert meine ganze Kunst.

•**Déshabillé** (*part. pass. v.* Déshabiller) *adj.* -e, *f.* entkleidet; || *subst. m.* (weibliches) Nachtkleid; Morgenkleid, *n.* Morgenanzug, *m.*

Hauskleid, Negligé, *n.*; en –, im Morgenkleide ꝛc.

*Déshabiller (s. Dés..) *va.* auskleiden, entkleiden; (einer Person) die Kleider ausziehen; (einem Priester) das Meßgewand ausziehen, den Ornat abnehmen; *fig. prov.* – saint Pierre pour habiller saint Paul, (Sanct Petrus entkleiden, um Sanct Paul zu kleiden) es dem Einen nehmen, um es dem Andern zu geben; ‖ se –, sich auskleiden, ausziehen *od.* entkleiden; die Kleider ablegen; *bes.* es sich bequem machen, den Schlafrock anziehen.

*Déshabité (*part. pass. v. alt.* Déshabiter) *adj.* –e, *f.* (s. Dés..) nicht mehr bewohnt, unbewohnt; leer stehend (Haus); gänzlich entvölkert, verödet (Land ꝛc.).

*Déshabituer (s. Dés..) *va.* – qn de qc., Jem. von etw. entwöhnen, ihm etw. abgewöhnen; ‖ se – de qc., sich von etw. entwöhnen, sich etw. abgewöhnen; ‖ déshabitué, –e, entwöhnt, (einer Sache) nicht mehr gewohnt.

*Déshérence, *f.* (s. Dés.. u. *d. lat.* hæres) (Jur.) 1° Heimfall, *m.*; Heimfallsrecht, Recht des Fiscus auf erblose Güter, *n.*; 2° Erblosigkeit (einer Verlassenschaft), Heimfälligkeit, *f.*; ‖ tomber en –, (dem Fiscus an)heimfallen, heimfällig werden.

*Déshériter (s. Dés..) *va.* enterben; ‖ déshérité, –e, enterbt.

*Désheurer (s. Dés.. u. Heure) *va. fam. ungebr.* die Arbeitsstunden (Jemands) verrücken, (Jem.) aus seiner Ordnung bringen.

*Déshonnête, *adj.* (v. Dés..) 1° unehrbar, unanständig; unsittlich; anstößig; 2° unhöflich, anstandswidrig; unartig; unschicklich; grob.

*Déshonnêtement, *adv.* auf eine unanständige Art ꝛc. (s. Déshonnête).

*Déshonnêteté, *f.* (s. Déshonnête) *ungebr.* Unanständigkeit; Anstößigkeit, *f.*

*Déshonneur, *m.* (s. Dés..) Unehre, Schande, *f.* Schimpf, *m.*

*Déshonorable, *adj. ungebr.* unehrenvoll ꝛc. s. Déshonorant.

*Déshonorant (*part. præs.* v. Déshonorer) *adj.* –e, *f.* entehrend; unehrenvoll; ehrlos; beschimpfend, schimpflich.

*Déshonorer (s. Dés..) *va.* 1° (Jem.) entehren, um seine Ehre bringen; (ihm) seine Ehre rauben; (die Ehre Jemands) schänden; beschimpfen; verunglimpfen; 2° (seiner Familie ꝛc.) Schande machen, (dies.) verunehren; *v. Sachen*: (einem) zur Unehre, zur Schande gereichen, die Ehre (Jemands), den Ruhm (seiner Thaten, Siege ꝛc.) beflecken, ein Schandfleck (für Jem.) sein; ‖ se –, sich entehren; sich schänden; ‖ déshonoré, –e, entehrt ꝛc.

*Déshydrogénation, *f.* (s. Dés..) (Chim.) Ausscheidung, Entziehung des Wasserstoffs, Befreiung vom Wasserstoff, *f.*

*Déshydrogéner (s. Dés..) *va.* (Chim.) (einem Körper) den Wasserstoff entziehen, (dens.) vom Wasserstoff befreien; ‖ déshydrogéné, –e, des Wasserstoffs beraubt.

*Désignatif, *adj.* –ve, *f.* (v. *lat.* designare) bezeichnend, unterscheidend, charakteristisch.

*Désignation, *f.* (v. *lat.* designatio) 1° Bezeichnung; genaue, deutliche Bestimmung, Kenntlichmachung; 2° (ausdrückliche) Ernennung, Bezeichnung, Designation, *f.*

*Désigner (v. *lat.* designare) *va.* 1° (durch Zeichen, Worte ꝛc.) kenntlich machen, bezeichnen; (auf Jem. *od.* etw.) hindeuten, mit dem Finger zeigen; (einen Tag ꝛc.) bestimmen; 2° (*das Zeichen von od. für etw. sein*) bedeuten, bezeichnen; (etw.) anzeigen; auf etw. deuten; 3° (– qn pour son successeur, pour son héritier, etc.) (Jemand zu seinem Nachfolger, Erben ꝛc.) ernennen *od.* bestimmen, (als solchen) bezeichnen, designiren; 4° (– qn à la haine publique, etc.) (Jem. als einen Gegenstand des allgemeinen Hasses) bezeichnen, hinstellen; zur Zielscheibe (desselb.) machen (s. Signaler); ‖ désigné, –e, bezeichnet ꝛc.

*Désincorporer (s. Dés..) *va.* (einverleibte Dinge von einer Sache) absondern, trennen.

*Désinence, *f.* (v. *lat.* desinere) (Gramm.) (Wort)-Endung, Endform, Desinenz, *f.*

*Désinfatuer (s. Dés..) *va. fam.* – qn de qn ou de qc., Jemand von einer thörichten Eingenommenheit *oder* Vorliebe für eine Person *oder* Sache heilen, ihm dieselbe aus dem Kopfe bringen; ‖ se –, seiner thörichten Neigung entsagen, von derselben geheilt werden.

*Désinfecter (s. Dés..) *va.* von verpesteten Dünsten reinigen; von Ansteckungs- *oder* Seuchestoffen befreien, desinficiren; ‖ désinfecté, –e, von pestartigen Dünsten ꝛc. gereinigt.

*Désinfecteur, *adj.* (v. Désinfecter) (Hyg.) von übeln Dünsten reinigend, luftreinigend; die Seuchestoffe zerstörend, desinficirend.

*Désinfection, *f.* (s. Dés..) Reinigung (der Luft ꝛc. von übeln, pestartigen Dünsten); Befreiung (der Kleidungsstücke ꝛc.) von Seuchestoffen, *f.* Desinficiren, *n.*

*Désintéressé, *adj.* –e, *f.* 1° (*part. pass.* v. Désintéresser) abgefunden, befriedigt; entschädigt; 2° (s. Dés..) A. (– dans une affaire, etc.) (in einer Sache) nicht interessirt, unbetheiligt; unbefangen, unpartheiisch; B. uneigennützig.

*Désintéressement, *m.* (s. Désintéressé, 2°) Uneigennützigkeit; Verläugnung aller Selbstsucht, *f.*

*Désintéressément, *adv.* *ungebr.* uneigennützig, mit Uneigennützigkeit.

*Désintéresser (s. Dés..) *va.* (Jem.) abfinden, sich (mit Jem.) abfinden; (Jem.) schadlos halten; entschädigen (de qc., für etwas); die Ansprüche (Jemands) befriedigen.

*Désinviter (s. Dés..) *va.* *fam.* eine Einladung (bei Jem.) zurücknehmen, (bei Jem.) absagen.

*Désinvolture, *f.* (v. *span.* desenvoltura) *neol.* ungezwungener Anstand, *m.* gefällige Zwanglosigkeit (in der Haltung, im Benehmen), *f.*

*Désir, *m.* (v. *lat.* desiderium) Wunsch, *m.*; Verlangen; Trachten, Streben; Sehnen, *n.* Sehnsucht; Begierde (de qc., nach etwas); Lust, *f.* Gelüst, *n.*; ..sucht, *f.*; – de la gloire, Trachten, Streben nach Ruhm, *n.* Ruhmbegierde; Ruhmsucht, *f.*; ‖ (Jur. anc.) au – de (l'ordonnance, etc.), (der Verordnung ꝛc.) gemäß, nach Vorschrift (der Verordnung ꝛc.).

*Désirable, *adj.* (v. Désirer) wünschenswerth, zu wünschen; willkommen.

*Désirer (v. *lat.* desiderare) *va.* wünschen; verlangen; (nach etwas) trachten *od.* streben; sich (nach etwas) sehnen; (etwas) erstreben, ersehnen; begehren; (nach etwas) lüstern sein; (etwas) vermissen; – les richesses, nach Reichthümern streben *od.* trachten, sich Reichthümer wünschen, reich zu werden wünschen; *fam.* se faire –, sich ersehnen *od.* nach sich schmachten lassen, Jem. schmachten lassen; il y a qc. à désirer dans cet ouvrage, es bleibt an diesem Werke etw. *od.* Manches zu wünschen übrig, es läßt Manches zu wünschen übrig; man vermißt gar Manches daran *oder* darin; je n'ai plus rien à –, ich habe Nichts weiter zu wünschen, es bleibt mir Nichts zu wünschen übrig, alle meine Wünsche sind befriedigt; – de, (*bez. ein Wünschen ohne nahe Aussicht auf die Erreichung des Ziels*) (wohl) wünschen zu; – *mit dem Inf. ohne Präp.* (*bez. ein zuversichtliches Wünschen, Wunsch u. Entschluss*) wünschen zu; je désirerais bien de le voir, ich wünschte wohl, Ihn zu sehen, ich möchte Ihn wohl sehen; je désire le voir, ich wünsche, Ihn zu sehen; ‖ désiré, –e, gewünscht; erwünscht; ersehnt.

*Désireux, *adj.* –se, *f.* (v. Désirer) *in der höh. Schr.* begierig; ..begierig, ..süchtig; je suis – de, ich bin begierig; es gelüstet, es verlangt mich zu *od.* nach; ich wünschte zu; ich möchte wohl *od.* doch.

*Désistement, *m.* (v. Désister) Abstehen (von einer Klage ꝛc.), *n.*; Verzicht (auf ein Recht ꝛc.), *m.*

*Désister (v. *lat.* desistere) *vn. refl.* se – (d'une prétention, etc.), (von einem Anspruche ꝛc.) abstehen, zurückstehen; zurücktreten, sich (desselben) begeben, (auf denselb.) verzichten; (von einem Unternehmen ꝛc.) ablassen, abstehen, (dasselb.) aufgeben (s. Renoncer).

Dès lors, *loc. adv.* s. Dès.

Desman, *m.* (Zool.) Bisamratze, -ratte, *f.* mygale.

*Desmo.. (v. δεσμός) *in Zus.* (Anat.) –graphie, *f.* Beschreibung der Bänder, Desmographie, *f.*; –logie, *f.* Bänderlehre, Desmologie, *f.*; –logique, *adj.* desmologisch.

*Désobéir (s. Dés..) *vn.* (– à qn.) (einem) ungehorsam werden *oder* sein, nicht gehorchen, den Gehorsam aufkündigen *od.* verweigern; (– à qc., – à la loi) ungehorsam (gegen etw. z. B. gegen das Gesetz) werden; gegen (das Gesetz ꝛc.) fehlen, (dasselbe) übertreten; ‖ désobéi, –e, dem man nicht gehorcht (hat); je ne veux pas être désobéi, ich will nicht, daß man mir ungehorsam wird, daß man meine Befehle mißkennt, ich dulde keinen Ungehorsam.

*Désobéissance, *f.* (s. Dés..) 1° Ungehorsam (à qn, gegen Jem.), *m.*; Unfolgsamkeit; Widersetzlichkeit, Widerspänstigkeit, *f.* Trotz, *m.*; 2° (acte de –) ungehorsame Handlung, Probe von Ungehorsam, *f.*

*Désobéissant (*part. præs.* v. Désobéir) ungehorsam.

*Désobligeamment, *adv.* auf eine unverbindliche Art, unhöflich ꝛc. (s. Désobligeant).

*Désobligeance, *f.* (s. Dés..) Unverbindlichkeit, Ungefälligkeit, Unhöflichkeit, *f.*

*Désobligeant (*part. præs.* v. Désobliger) *adj.* –e, *f.* unverbindlich, ungefällig, unartig, unhöflich; schnöde; ‖ –e, *subst. f. uneig.* Désobligeante, *f.* (ein) enger, zweisitziger Wagen, *m.*

*Désobliger (s. Dés..) va. (Jemanden) einen schlechten Gefallen thun, einen schlechten Dienst erzeigen; sich ungefällig od. unartig (gegen Jem.) benehmen; (ihn) vor den Kopf stoßen; (ihm) mißfällig werden, mißfallen; wehe thun; (ihn) kränken; || désobligé, -e, unartig behandelt; verletzt; gekränkt.

*Désobstruant (part. præs. v. Désobstruer) adj. -e, f. u. subst. m. (Thér.) die Verstopfung hebend, öffnend, auflösend(es Mittel), deobstruens, n (s. Apéritif).

*Désobstructif, adj. s. Désobstruant.

*Désobstruer (s. Dés..) va. (einen verstopften, versperrten Durchgang ꝛc.) frei machen; (eine Röhre ꝛc.) ausräumen, säubern; (in einer Straße ꝛc.) aufräumen, Luft machen; bes. (Thér.) die Verstopfung (eines Kanals ꝛc.) heben, die Hemmnisse (aus demselben) entfernen, den ungehinderten Durchgang (in demselben) wieder herstellen; eröffnen; chem. die Obstruction (der Leber ꝛc.) heben; || désobstrué, -e, ausgeräumt ꝛc.

*Désoccupation, f. (s. Dés..) ungebr. Geschäftlosigkeit, f.

*Désoccupé, adj. -e, f. (s. Dés..) geschäftlos; ohne Arbeit; unbeschäftigt, müßig.

*Désœuvré, adj. -e, f. (s. Dés.. u. Œuvre) unthätig; müßig; träg.

*Désœuvrement, m. (s. Désœuvré) Unthätigkeit, Müßigkeit, f.; Müßiggang, m.

*Désolant (part. præs. v. Désoler) adj. -e, f. fam. 1° betrübend, niederschlagend, trostlos; 2° übertr. unangenehm; unerfreulich, trübselig, traurig; betrübt; 3° unerträglich, unleidlich.

*Désolateur, m. (v. lat. desolare) ungebr. Verwüster, m.

*Désolation, f. (v. lat. desolatio) 1° Verwüstung, Verheerung; Zerstörung; 2° Trostlosigkeit, tiefe Betrübniß, f. unsäglicher Schmerz; trostloser Zustand, Jammer, m.; übertr. (Verdruß) Jammer, m.; || c'est une -, a) die Verwüstung ist schrecklich; b) es ist ein wahrer Jammer.

*Désoler (v. lat. desolare) va. 1° verwüsten, verheeren; veröden, in eine Einöde verwandeln; zerstören; 2° enttrösten, trostlos machen, in Trostlosigkeit versenken, zum Aeußersten betrüben; (tief) kränken; schmerzen; jammern; übertr. peinigen, quälen, (einem) peinlich, unerträglich sein, lästig werden; herzlich leid sein; || se -, sich dem (heftigsten) Schmerze dahin geben; außer sich gerathen (vor Kummer); jammern; || cela me désole, das betrübt oder jammert mich (sehr); es thut mir sehr leid; ich bin untröstlich darüber; || désolé, -e, verwüstet ꝛc.; verweist; 2° adj. trostlos, tief betrübt, jammernd; übertr. je suis désolé (de vous interrompre, etc.), es thut mir sehr leid, ich bedaure unendlich (Sie zu stören ꝛc.).

*Désopilant (part. præs. v. Désopiler) *Désopilatif, adj. -ve, f. u. subst. m. (Thér.) verall. deoppilans, s. Désobstruant, Apéritif; fig. fam. das Zwergfell erschütternd, erheiternd, ergötzlich.

*Désopilation, f. (neu-lat. deoppilatio) (Thér.) verall. Hebung der Verstopfung, Obstruktion oder Blutüberfüllung (eines Theils), Eröffnung; Auflösung, f.

*Désopiler (v. lat. de u. oppilare) va. (Thér.) verall. s. Désobstruer; fig. fam. - la rate, (eig. die Verstopfung der Milz heben) das Zwerchfell erschüttern, zum Lachen reizen, erheitern.

*Désordonné, adj. -e, f. (s. Dés..) 1° unordentlich; ordnungslos; verwirrt; 2° regellos; zügellos, ausschweifend, wild, fam. liederlich; 3° unmäßig, schrankenlos, unbändig.

*Désordonnément, adv. ungebr. zügellos ꝛc. (s. Désordonné).

*Désordre, m. (s. Dés..) Unordnung, f. 1° Mangel an Ordnung, m. Unordentlichkeit; 2° Verwirrung; Zerrüttung; 3° Bestürzung, Verwirrung, f.; 4° Muthwille, Frevel, Schaden, m.; Verheerung; Plünderung, Ausschweifung, f. Excess, m.; 5° Verwilderung, Zügellosigkeit der Sitten, f. Ausschweifungen, f. pl. unordentliches, wüstes Leben, n. fam. Liederlichkeit; 6° Störung (der Ordnung, Eintracht, des Friedens); Zwietracht, f. Unfriede, m. Reibung, f.; Auflauf, Aufruhr, m. Unruhe, f.; || en -, in Unordnung; unordentlich, zerstört; les cheveux en -, mit zerstreutem, fliegendem Haar; mettre en -, in Unordnung bringen; verwirren; zerrütten; mettre le - dans.., (die) Unordnung, (den) Unfrieden in (eine Familie ꝛc.) bringen; (die Geschäfte ꝛc.) verwirren, zerrütten; le - s'est mis dans leurs rangs, die Verwirrung hat sich ihrer Glieder bemächtigt, ihre Glieder sind in Unordnung gerathen, Verwirrung herrscht in ihren Reihen.

*Désorganisateur, adj. -trice, f. (s. Dés..) neol. auflösend, desorganisirend; || subst. m. Zerstörer, Niederreißer, m.

*Désorganisation, f. (s. Dés..) Desorganisation; 1° Auflösung, Zerstörung (eines Staats- od. Lehrgebäudes ꝛc.); 2° Zerrüttung; Ordnungslosigkeit; (Path.) organische Verbildung, Texturveränderung; Zerstörung (eines Organs), f.

*Désorganiser (s. Dés..) va. (den Bau, die Organisation einer Sache) zerstören; auflösen, zerrütten; (Path.) (die organische Beschaffenheit) zerstören; das Gewebe, die Textur (eines Organs) verändern; desorganisiren; || se -, sich auflösen; seinen organischen Bau verlieren; seine Textur verändern; zerstört werden; sich desorganisiren; || désorganisé, -e, desorganisirt ꝛc.

*Désorienter (s. Dés..) va. (Jemand) in der Himmelsgegend irre machen, desorientiren; im weit. S. u. fig. s. Dérouter, Dépayser; || désorienté, -e, desorientirt, irre (gemacht).

*Désormais, adv. (v. lat. de, hora u. magis) von Stund an, in Zukunft, künftighin, von nun an; nunmehr; hinfüro, hinfort.

*Désossement, m. (v. Désosser) (das) Ausbeinen; Ausgräten, n.

*Désosser (s. Dés.. u. Os) va. die Knochen (aus einem Thiere), im w. S. die Gräten (aus einem Fische) herausnehmen; ausbeinen; ausgräten; || désossé, -e, von den Knochen od Gräten befreit, knochenlos; ausgegrätet.

*Désourdir (s. Dés..) va. selt. gebr. aufweben; abzetteln; auftrennen.

*Désoxydation, f. (s. Dés..) (Chim.) Entsäuerung, Befreiung vom Sauerstoff od. vom Rost, f.

*Désoxyder (s. Dés..) va. (Chim.) entsäuern, vom Sauerstoff od. vom Rost befreien; den Sauerstoff ausscheiden; || se -, den Sauerstoff verlieren; || désoxydé, -e, entsäuert ꝛc.

*Désoxygénation, f. Désoxygéner, va. s. Désoxydation, Désoxyder.

Despotat, m. (v. Despote) (Hist.) Hospodarschaft, f.; (tributpflichtiges) Fürstenthum, n.

Despote, m (δεσπότης) Despot: 1° Willkürherrscher, Gewaltherrscher, Zwingherr; Herrschling; 2° (Titel mehrerer, von der Pforte abhängigen, tributpflichtigen Herrscher) Hospodar (der Moldau u. Wallachei); Fürst (von Servien ꝛc.); 3° im w. S. (ein) willkürlicher Gebieter; gestrenger Herr; Haustyrann, m.

Despotique, adj. (δεσποτικός) despotisch (herrschend oder beherrscht); unumschränkt, eigenmächtig, willkürlich; zwingherrlich; gouvernement -, despotische Regierung; Willkürherrschaft, Gewalt- od. Zwingherrschaft, f.; état -, (ein) despotisch regierter, verfassungsloser Staat; Despotie, f.

Despotisme, m. (s. Despote) Despotismus, m. 1° unumschränkte (und mit ungerechter Willkür geübte) Gewalt; Willkür-, Gewalt- oder Zwingherrschaft; Herrscherwillkür; Herrscherlaune; 2° im weit. S. willkürliche Herrschaft; Eigenmächtigkeit; Gewaltanmaßung, f.; Gewaltmißbrauch, m. Satrapenwillkür, f.

*Despumation, f. (lat. despumatio) (Chim., Path. anc.) Abschäumung, f.

*Despumer (lat. despumare) va. (Chim.) abschäumen.

*Desquamation, f. (neu-lat. desquamatio) (Derm.) Abschuppung, f.

*Desquam(m)er (lat. desquamare) va. refl. se -, (Path.) sich abschuppen.

*Dessaisir (s. Dés..) va. refl. se - (de qc.), (Jur.) sich (einer Sache) begeben, (etw.) aus den Händen geben, heraus geben, fahren lassen, abtreten.

*Dessaisissement, m. (v. Dessaisir) (Jur.) (das) Herausgeben, n. Abtretung; Verabfolgung, Aushändigung, f.

*Dessaisonner (s. Dés.. u. Saison) va. (Agr.) (ein Land) zu einer andern od. ungewöhnlichen Jahreszeit bestellen, die Zeit der Bestellung (desselb.) verändern.

*Dessaler (s. Dés..) va. (etw.) vom Salze, von Salztheilen befreien; das Salz aus (einer Sache) ziehen; (gesalzene Fische ꝛc.) aussalzen, wässern; || dessalé, -e, vom Salze befreit; gewässert ꝛc.; fig. pop. un dessalé, subst. m. ein gewitzter, pfiffiger Bursch, durchtriebener Gesell, m.

*Dessangler (s. Dés..) va. los-, ab- od. aufgurten.

*Desséchant (part. præs. v. Dessécher) adj. -e, f. (aus)trocknend.

*Dessèchement, m. (v. Dessécher) (das) Trocknen; Ab- od. Austrocknen; Eintrocknen; Vertrocknen, Verdorren, n.; bes. Austrocknung (eines Sumpfes ꝛc.), f.

*Dessécher (s. Dés..) va. (Wäsche, Laub ꝛc.) trocknen; abtrocknen; (Sümpfe ꝛc.) austrocknen, trocken legen; vom Wasser, von der Feuchtigkeit befreien; (Obst ꝛc.) dörren; (die Erde ꝛc.) ausdörren; - la gorge, la poitrine, le sang, etc., die Kehle, die Brust, das Blut ꝛc. austrocknen; - le

corps, den Körper seiner Säfte berauben, saftlos, dürr, hager machen, ausdörren; auszehren; *fig.* – l'esprit, l'imagination, etc., den Geist, die Einbildungskraft aller Frische berauben, welk u. dürr machen; den Aufschwung des Geistes ꝛc. lähmen; – le cœur, das Herz erkälten, das Gefühl abstumpfen, abtödten, (Jem.) gemüthlos machen; ‖ se –, trocken werden; ab- *od.* austrocknen; abdorren, verdorren; *fig.* seine Frische, seine Anmuth, sein Feuer verlieren, verdorren; absterben; erkalten; ‖ desséché, –e, getrocknet ꝛc.; trocken; dürr; *fig.* unfruchtbar, unerfreulich.

Dessein, *m.* (*v. lat.* designatio) 1° Absicht (etw. vorzunehmen), *f.* Vorhaben, *n.* Vorsatz; Anschlag; Plan, Entwurf; Zweck, *m.*; 2° Anlage, *f.* Plan (zu einem Werke); Entwurf, Abriß, *m.*; ‖ 1° prendre, former un –, einen Vorsatz fassen; einen Entwurf machen, einen Plan entwerfen; de – formé, mit Vorsatz, vorsätzlich; mit Vorbedacht; à –, *loc. adv.* mit Absicht, absichtlich; mit Fleiß, geflissentlich; mit Vorsatz, vorsätzlich; à – que, in der Absicht, daß *od.* zu; damit.

***Desseller** (s. **Dés..**) *va.* absatteln.

***Desserre**, *f.* (*v.* **Desserrer**) *fam.* (Herausgeben, *n.*) être dur à la –, zähe, geizig sein.

***Desserrer** (s. **Dés..**) *va.* (*etw. Gebundenes od. Geschnürtes*) nachlassen; loser binden; (*etw. Zusammengeklemmtes, Festgeschrobenes*) aufmachen; aufbrechen; losschrauben; die Schraube ꝛc. nachlassen. *fig. fam.* ne pas – les dents, (die Zähne nicht von einander bringen) den Mund nicht aufthun, kein Wort sagen; ‖ desserré, –e, nachgelassen ꝛc.

***Desserroir**, *m.* (*v.* **Desserrer**) (Technol.) Abpresser; Schraubenzieher, *m.*

***Dessert**, *m.* (*v.* **Desservir**) Nachtisch, *m.* Nachessen, Dessert, *n.*

***Desserte**, *f.* (*v.* Desservir) 1° abgetragene, übergebliebene Speisen, *f. pl.* Abhub, *m.*; 2° Versehung eines Kirchendienstes (für den ordentlichen Prediger), *f.* Vicariiren, *n.*

***Dessertir** (s. **Dés..**) *va.* (einen Edelstein ꝛc.) aus der Fassung nehmen.

***Desservant** (*part. præs. v.* Desservir) *m.* Verweser (eines Pfarrdienstes), (der) bedienende Geistliche; Stellvertreter (eines Pfarrers), Vicar, *m.*

***Desservir** (s. **Dés..**) *va.* 1° *u. abs.* (die Speisen) abtragen; 2° (Jemanden) einen schlechten Dienst erzeigen, schaden; 3° – une cure, einen Pfarrdienst, eine Pfarre versehen, *bes.* eine Pfarre als Stellvertreter versehen; ‖ desservi, –e, abgetragen ꝛc.

***Dessiccatif**, *adj.* –ve, *f. und subst. m.* (*lat.* desiccativus) (Thér. anc., Peint.) trocknend; austrocknend(es Mittel), desiccans, *n.*

***Dessiccation**, *f.* (*neu-lat.* desiccatio) (Chim., Bot.) 1° (das) Trocknen, *n.*; Austrocknung, *f.*; 2° Trockenwerden; Vertrocknen; Verdorren, *n.*

***Dessiller** (*v. lat.* de *und* cilium) *va.* (die Augenlieder, die Augen) aufmachen, öffnen; *fig.* – les yeux à qn, einem die Augen öffnen, aus dem Irrthum helfen, den Geist Jemands erleuchten; ‖ se –, sich (dem Lichte *der Wahrheit*) öffnen; ‖ dessillé, –e, geöffnet ꝛc.

***Dessin**, *m.* (s. **Dessiner**) 1° (das Zeichnen, *n.*; 2° (art du –) Zeichenkunst, *f.*; 3° (*das Gezeichnete*) Zeichnung, *f.*; (Manuf.) Muster, *n.*; *im eng. S.* Umrisse, *m. pl.* Riß; Abriß, Plan, *m.*; Vorzeichnung; 4° *ungebr.* Anordnung (eines Gemäldes), *f.* Entwurf, *m.*; *fig.* (Mus.) Anordnung, *f.*; ‖ – à la plume, Federzeichnung; – au trait, unschattirte Zeichnung; maître de –, Zeichenlehrer, -meister, *m.*; école de –, Zeichenschule, *f.*; arts du –, (die) zeichnenden Künste; entendre bien le –, die Zeichnung trefflich verstehen, ein guter Zeichner sein.

***Dessinateur**, *m.* (*v.* **Dessiner**) Zeichner, *m.*

***Dessiner** (*v. lat.* designare) *va. u. abs.* 1° zeichnen; abzeichnen; *im eng. S.* die Umrisse (einer Figur ꝛc.) machen *od.* entwerfen, zeichnen; vorzeichnen; 2° *im w. S.* (die Formen, Umrisse ꝛc.) hervorheben, andeuten, (ab)zeichnen; ‖ se –, 1° sich (an der Wand ꝛc.) abzeichnen; (seinen Umrissen nach) sichtbar werden; 2° (stärker) hervortreten, schärfere Umrisse annehmen, sich in bestimmterer Form zeigen; 3° seine Umrisse, seinen Wuchs, seine Formen zeigen; seine Stellung zeichnen; seine Reize errathen lassen *od.* entfalten; ‖ 1° – au crayon, mit dem (Blei-)Stifte, mit Kreide zeichnen; – de fantaisie, aus dem Kopfe zeichnen; ‖ dessiné, –e, gezeichnet.

***Dessoler** (s. **Dés..** *u.* **Sole**) *va.* 1° (Vétér.) (einem Pferde ꝛc.) die Sohle am Huf aufreißen; 2° (Agr.) s. Dessaisonner.

***Dessolure**, *f.* (*v.* Dessoler) 1° (Vétér.) Aufreißen, Ausschneiden der Hufsohle, *n.*; 2° (Agr.) Veränderung der Bestellungszeit, *f.*

***Dessouder** (s. **Dés..**) *va.* ablöthen; (zusammengelöthete Metallplatten ꝛc.) trennen; ‖ se –, die Löthung verlieren, losgehen; aus einander gehen, sich trennen; ‖ dessoudé, –e, abgelöthet ꝛc.

***Dessouffrer** (s. **Dés..**) *va.* (Technol.) entschwefeln.

***Dessouler** (s. **Dés..**) *va. pop.* s. Dégriser.

***Dessous**, *adv.* (s. **De** *u.* **Sous**) *örtl.* unter; darunter; unterhalb; auf der untern Seite, unten; être –, *a*) darunter sein *od.* liegen; *b*) zu unterst *od.* unten liegen; de –, *a*) unter .. hervor; *b*) Unter..; *præp.* de – la table, unter dem Tische hervor *od.* weg; vêtement de –, Unterbeinkleid, *n.*; par-dessous, *præp. a*) unter; *b*) unter durch, her *od.* weg; *adv.* darunter durch; par-dessous les bras, *a*) unter den Armen; *b*) unter den Armen durch; au-dessous (de) –, *præp.* unterhalb (von); unter (dem, der); *fig.* unter; au-dessous de Paris, unterhalb von Paris, unterhalb der Stadt P.; au-dessous de zéro, unter Null; au-dessous de lui, unter ihm; *fig.* unter seiner Würde; seiner unwürdig; unter seiner Fähigkeit, zu gering, zu schlecht für ihn; être au-dessous de qn (en mérite), (hinsichtlich des Verdienstes) unter Jem. stehen, ihm nachstehen, hinter ihm zurückstehen; tenir qc. au-dessous de soi, etwas unter seiner Würde, seiner unwürdig achten; glauben, sich etwas dadurch zu vergeben; au-dessous de la critique, unter aller Kritik (schlecht); au-dessous de (l'âge de) dix ans, unter (dem Alter von) zehn Jahren; de dix ans et au-dessous, von zehn Jahren und darunter; en –, *loc. adv. a*) unter(halb); unten; *b*) *fam.* regarder en –, avoir le regard, la mine en –, unter dem Berge hervor sehen, einen versteckten, heraufschielenden Blick haben; etwas Verstecktes *od.* Schleichendes in seinem Wesen haben; Niemanden gerade in die Augen sehen (können); être en –, versteckt sein, ein verstecktes, unheimliches Wesen haben; hinter dem Berge halten; là-dessous, ci-dessous, s. **Là**, **Ci**; ‖ *subst. m.* 1° (das) Untere; Unterste, *n.*; (der) untere Theil, Untertheil, *m.*; (die) untere Seite *od.* Fläche; Kehrseite, *f.*; – du pied, Fußsohle, *f.*; le – des cartes, die untere Seite, Bild-, Rück- *od.* Kehrseite der Karten; *fig. fam.* die geheime(n) Triebfeder(n), *f.* (*pl.*); Geheimniß, *n.*; voir, savoir le – des cartes, (einem) in die Karten sehen *od.* gesehen haben; die geheimen Triebfedern einer Sache durchschauen; il y a ici un – (de cartes), es steckt ein Geheimniß, es steckt etwas Besonderes dahinter; – d'un théâtre, *pl.* Vertiefung, *f.*; 2° *fig.* avoir le –, den Kürzern (bei einer Sache) ziehen, unterliegen.

***Dessuinter** (s. **Dés..**) *va.* (Teint.) (die Wolle) abfetten.

***Dessus**, *adv.* (s. **De** *u.* **Sus**) über; darüber; oberhalb; auf der obern, auf die obere Seite, oben(hin); auf; (oben) darauf; sens – dessous, darunter und darüber, (bunt) durch einander (werfen *od.* geben); das Oberste zu Unterst (kehren *od.* gekehrt); *præp.* de –, von oben (herab *od.* hinweg); oben ab; von (dem Tische ꝛc.) weg *od.* ab; par-dessus, *præp.* über (.. hin *od.* weg, hinweg, hinaus); *fig.* über; außer; *adv.* darüber (weg); *fig.* darüber; (noch) dazu, obendrein; sauter par-dessus la barrière, über den Schlagbaum (hinweg) springen; (denselb.) überspringen; *fig. fam.* avoir d'une chose par-dessus les yeux, par-dessus la tête, von einer Sache bis über (*wörtl.* die Augen, den Kopf) die Ohren haben, bis über die Ohren in etw. stecken *od.* sitzen; alle Hände voll davon haben; vor (Geschäften ꝛc.) nicht wissen, wo einem der Kopf steht; übersättigt von etw. sein; einer Sache müde sein; *prov.* par-dessus les maisons, (*wörtl.* über die Häuser) über alle Maßen; faire qc. par-dessus l'épaule, (*wörtl.* etwas über die Schulter thun) etw. gar nicht thun; par-dessus tout, über Alles, mehr als Alles; ganz besonders, am Meisten; par-dessus le marché, über die Kaufsumme, in den Kauf, (noch) obendrein; au-dessus, *præp.* über; *fig.* über (etwas *od.* Jem. erhaben *od.* hinweg); *adv.* darüber; au-dessus du genou, über dem Knie, oberhalb des Knies; être, s'élever au-dessus de qn, über Jem. erhaben sein *od.* stehen; sich über Jem. erheben; Jem. überragen; cela est au-dessus de lui, au-dessus de ses forces, das geht über seine, übersteigt seine Kräfte; il est au-dessus du blâme, er ist über jeden Tadel erhaben *od.* hinweg; er steht zu hoch für den Tadel; er hat sich über denselben hinweggesetzt; *fam.* être au-dessus de ses affaires, (*wörtl.* über seinen Geschäften sein) einen Ueberschuß an Einkünften haben, mehr einnehmen, als man ausgibt, (von seiner Einnahme) zurücklegen; en –, *loc. adv.* darauf; oberhalb; oben, auf der obern Seite; là-dessus, ci-dessus, s. **Là**, **Ci**; ‖ *subst. m.* 1° (das) Obere; Oberste, *n.*; (der) obere Theil, Obertheil, *m.*; obere Seite *od.* Fläche, *f.*; Ober..; Höhe, *f.* Gipfel (eines Berges ꝛc.);

Umschlag (eines Briefes rc.), *m.*; Aufschrift, Ueberschrift, Adresse, *f.*; (Mus.) *a*) Oberstimme, höchste Stimme, *f.* Discant, Sopran, *m.*; *b*) Discant- *od.* Sopransänger, Discantist, *m.* -in, *f.*; - de violon, de flûte, Discantgeige, -flöte, *f.*; haut -, (der) hohe *od.* erste Discant *od.* Discantist; bas -, (der) zweite Discant *od.* Discantist; - d'une table, Tischblatt, *n.*; - d'une porte, d'une tabatière, *a*) Obertheil einer Thür, *m.*; *b*) Thürstück; Dosenstück, *n.*; 2° Oberhand, *f.*; (Mar.) Vortheil des Windes, *m.*; avoir le - sur qn, die Oberhand über Jem. behalten (haben), ihm überlegen sein; prendre le -, die Oberhand bekommen, den Sieg davon tragen, siegen; (Mar.) avoir, tenir le - du vent, den Vortheil des Windes haben, (einem andern Schiffe) vor dem Winde sein; prendre, gagner le - du vent, den Vortheil des Windes gewinnen, (einem Schiffe) den Wind abgewinnen.

***Destin**, *m.* (s. Destiner) Schicksal: 1° Geschick, Verhängniß, *n.* Schicksalsgöttin, *f.* Fatum; 2° Loos, *n.* Schickung, *f.*; 3° *dicht.* Lebensloos, Ergehen, *n.* Laufbahn, *f.*

***Destination**, *f.* (*v. lat.* destinatio) 1° Bestimmung; Verfügung, *f.*; 2° (der bestimmte) Zweck, Endzweck, *m.* Bestimmung; Absicht, *f.*; 3° Bestimmungsort, *m.*; ‖ 1° (Jur.) - du père de famille, Bestimmung(en), Verfügung(en) des Familienvaters *od.* Eigenthümers, *f.* (*pl.*); 2° changer de -, seine Bestimmungen verändern, eine andere Bestimmung erhalten.

Destinée, *f.* (v. Destiner) 1° s. Destin, 1°; 2° Bestimmung (einer Pers. *od.* Sache), *f.* (das beschiedene, vom Schicksale verhängte) Loos, Schicksal, *n.*; 3° Schickung, Fügung, *f.*; 4° *dicht.* Lebensloos, *n.* Bestimmung; Laufbahn, *f.*; Geschick, *n.*; ‖ accomplir ses -es, sein Schicksal, sein Geschick erfüllen; trancher la - de qn, über das Schicksal Jemands entscheiden; *dicht.* finir sa -, seine Laufbahn beschließen.

***Destiner** (*v. lat.* destinare) *va.* (- qn ou qc. à qc., pour qc.) (Jemand. etw. zu *od.* für etw.) bestimmen; ausersehen, erkoren haben; (Jem. einem Stande rc.) widmen; (- qc. à qn) (einem etw.) bestimmen; zudenken; vorbehalten; (eine Summe) aussetzen; ‖ se - (à une profession, *ex.* à la guerre, au barreau), sich (einem Stande *od.* Berufe, z. B. dem Militärstande *od.* der kriegerischen Laufbahn, dem Advocatenstande) widmen; (einen Stand) erwählen, sich (dafür) entscheiden *od.* bestimmen; ‖ cette flotte est destinée pour l'Amérique, pour la Vera-Cruz diese Flotte ist für *od.* nach Amerika bestimmt; der Bestimmungsort dieser Fl. ist Veracruz, der Sendungszweck ders. ist die Blockade rc. von V; ‖ destiné, -e, bestimmt rc.; *bes.* vom Schicksale, von der Vorsehung (zu etw.) ausersehen *od.* bestimmt.

***Destituable**, *adj.* (v. Destituer) absetzbar.

***Destituer** (*v. lat.* destituere) *va.* (- qn d'un emploi, etc.) absetzen, (Jem. seines Amts rc.) entsetzen; (ihm ein Geschäft rc.) abnehmen; ‖ destitué, -e, abgesetzt rc.; *adj. veralt.* (einer Sache) beraubt rc. (s. Dénué).

***Destitution**, *f.* (*v. lat.* destitutio) Absetzung, Entsetzung (von einem Amte), *f.*

Destrier, *m.* (*v. lat.* dextera) *alt.* Handpferd; Schlachtroß, *n.*

***Destructeur**, *m.* (*v. lat.* destructor) Zerstörer; Vernichter; Vertilger (*eig. u. fig.*); *bes.* Verwüster; Fenster-, Laternen-Zerschmetterer; zerstörungssüchtiger Mensch, Unhold, Vandale, *m.*; quel - que cet enfant! was für ein Zerstörungsgeist wohnt in diesem Kinde! ‖ *adj.* zerstörend; verheerend; verderblich; unheilvoll, heillos.

***Destructibilité**, *f.* (*v. lat.* destructibilis) *selt. gebr.* Zerstörbarkeit, *f.*

***Destructif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* destructivus) zerstörend; verderblich.

***Destruction**, *f.* (*v. lat.* destructio) Zerstörung; Verwüstung; Verheerung, *f.*; *fig.* Zerstörung, Zernichtung; Ausrottung, *f.*

***Destructivité**, *f.* (v. Destructif) (Phrenol.) Zerstörungssinn, *m.* Destructivität, *f.*

***Desudation**, *f.* (*lat.* desudatio) (Path. gén.) übermäßiger, schwächender, unkritischer Schweiß, *m.* ephidrosis, *f.*

***Désuétude**, *f.* (*v. lat.* desuetudo) (das) Abkommen (einer Gewohnheit), *n.*; Aufhebung (eines Gesetzes) durch Nichtgebrauch *oder* durch entgegenstehende Gewohnheit, *f.*, tomber en -, außer Gebrauch kommen, (durch Nichtanwendung) außer Kraft treten, abkommen, verfallen.

***Désuni** (*part. pass.* v. Désunir) *adj.* -e, *f.* von einander gewichen; (Crist.) getrennt, discretus, sejunctus (*Haüy*); (Man.) aus dem Galopp fallend; *fig.* veruneinigt, entzweit.

***Désunion**, *f.* (s. Dés..) Sonderung; Trennung (zweier Pfarren rc.); *fig.* Veruneinigung; Uneinigkeit; Zwietracht, *f.*

***Désunir** (s. Dés..) *va.* die Einheit, den Zusammenhang (zweier *oder* mehrerer Dinge) aufheben, (dieselben von einander) sondern, absondern; trennen; zertrennen; *fig.* (Personen) veruneinigen, entzweien, die Einigkeit, die Eintracht (unter ihnen) stören. ‖ se -, sich (von einander) trennen; (Man.) einen ungleichen Gang annehmen; aus dem Galopp fallen; *fig.* sich veruneinigen, sich entzweien.

***Détaché** (*part. pass.* v. Détacher) *adj.* -e, *f.* abgesondert; getrennt; vereinzelt, einzeln; (Fort.) einzeln(stehend), abgesondert; vorgerückt; (Bot.) abgelöst, solutus; (Peint.) hervorgehoben, hervortretend; (Mus.) abgestoßen.

***Détachement**, *m.* (v. Détacher, II.) 1° Lossagung, Freiheit (von einer Leidenschaft rc.); Abgeschiedenheit; Abgezogenheit; Unbefangenheit; - des choses du monde, Freiheit von, Entäußerung jeder Anhänglichkeit an irdische Dinge, *f.*; 2° (*eine vom Hauptheer getrennte*) Truppenabtheilung, *f.* (Heer-)Haufen, *m.* Detachement; Commando, *n.*

***Détacher** (s. Dé..) *va.* (von Flecken) reinigen, die Flecken (aus einem Kleide rc.) ausmachen; ‖ détaché, -e, von Flecken gereinigt.

***Détacher** (*ital.* distaccare, *vgl.* Attacher) *va.* 1° losmachen; losbinden, abbinden; (einen Hund rc.) loslassen; (einem Gefangenen rc.) die Fesseln, die Ketten lösen *oder* abnehmen; (eine Stecknadel rc.) aus- *od.* herausziehen; (einen Stein rc.) losbrechen; herausbrechen; herausbringen; (ein Stück rc.) abbrechen; abbeißen; herausbeißen; losreißen; (eine Geschwulst rc.) ablösen; herauslösen; abschälen; (eine Provinz rc.) abreißen, trennen; (ab)sondern; 2° *im w. S.* A. (die Arme vom Körper rc.) entfernt halten, abhalten, entfernen; (einen Fuß rc.) absetzen; heraus- *od.* hinaus rücken; B (die Anmerkungen vom Texte durch einen Strich rc.) unterscheiden, trennen, abscheiden; auszeichnen, den gehörigen Abstand *od.* Raum (zwischen zwei Wörtern rc.) lassen; C. (Peint.) vom Grunde losmachen, (aus dem Grunde) hervorheben; D. (Mus.) (die Noten) abstoßen, staccato vortragen; 3° (Guerre) (eine Truppenabtheilung vom Hauptheere, Schiffe von der Flotte rc. absondern u.) abschicken, absenden, auf Commando ausschicken, detachiren; (zu einem Dienste) commandiren; - des gendarmes, etc. contre qn, Landdragoner rc. gegen *od.* nach Jem. ausschicken, ihm nachschicken; *fam.* - un soufflet, un coup de pied, etc., (Jemanden) eine Ohrfeige verabreichen; einen Fußtritt versetzen; (Man.) - la ruade, mit aller Gewalt hinten ausschlagen; 4° *fig.* (- qn d'un parti, etc., (Jem. von einer Partei rc.) losreißen, trennen; (von einer Meinung rc.) abbringen; ‖ se -, 1° sich losmachen; sich losreißen; sich ablösen; losgehen; aufgehen; abfallen; 2° (Peint.) hervortreten; 3° sich (vom Hauptheere rc.) trennen *od.* absondern; hervor kommen; (her-)vortreten; vorreiten; 4° *fig.* sich (von etw.) lossagen, losreißen, trennen.

***Détail**, *m.* (s. Détailler) 1° (Comm.) (vente en -) Verkauf im Einzelnen *od.* im Kleinen, Kleinhandel, Kram- *od.* Detailhandel; Hand- *od.* Stückverkauf; Ausschnitt, *m.*; 2° Aufzählung im Einzelnen; umständliche, ausführliche Erzählung, Darstellung *od.* Schilderung, *f.* weitläufiger Bericht, *m.*; (die) Einzelnheiten, *f. pl.* (das) Einzelne, Detail, *n.*; 3° einzelner, besonderer Umstand, *m.* Einzelnheit; Besonderheit, *f.*; Nebenumstand, *m.* Kleinigkeit, *f.*; (Arts, Litt.) -s, *pl.* (die) einzelnen, kleinen Partien, Kleinigkeiten, *f. pl.* (das) Einzelne, Detail, *n.*; ‖ entrer, descendre dans le -, ins Einzelne gehen; sich in eine Erzählung der Kleinigkeiten einlassen *od.* vertiefen; faire un long - d'une histoire, eine Geschichte sehr umständlich erzählen; esprit, homme de -, Sinn für Kleinigkeiten, *m.*; *iron.* Kleinigkeitskrämerei, *f.*; (ein) für Einzelnheiten, für Kleinigkeiten geschaffener Mensch; *iron.* Kleinigkeitskrämer, *m.*; en -, *a*) im Kleinen, im Detail; stück-, pfund-, maß-, ellenweise; *b*) (ou avec -) im Einzelnen, mit allen Einzelnheiten, umständlich.

***Détaillant** (*part. præs.* v. Détailler) *adj. u. subst. m.* (marchand -) Klein- *od.* Detailhändler; Krämer; Schenkwirth, *m.*

***Détailler** (s. Dé..) *va.* 1° (in Stücke) zerhauen *od.* zerschneiden; (Fleisch) aushauen; 2° stückweise, pfund- *od.* ellenweise, im Einzelnen *od.* im Kleinen verkaufen; (Getränke) ausschenken; 3° umständlich, ausführlich erzählen; ‖ détaillé, -e, zerhauen rc.

***Détailleur**, *m.* (v. Détailler) *veralt.* s. Détaillant.

***Détalage**, *m.* (v. Détaler) (das) Einkramen; Einpacken; Einlegen *n.*

***Détaler** (s. De u. Étaler) *va*

u. *abs.* (ausgelegte Waaren) einkramen; einpacken, einlegen; *fig. pop.* sich fortpacken.

*Détalinguer, *va.* (Mar.) das Ankertau los machen.

*Détaper (s. Dé..) *va.* (Mar.) den Pfropf aus (der Mündung einer Kanone) ziehen; (Raff.) den Stöpsel (aus den Zuckerhutformen) herausnehmen.

*Déteindre (s. Dé..) *va.* die Farbe (von etw.) abnehmen *od.* aus (etw.) ziehen, (etw.) abfärben, entfärben; bleichen; ‖ se –, sich entfärben, abfärben, die Farbe verlieren *od.* nicht halten; abschießen, abschüssig werden, verschießen; bleichen; ‖ *vn.* 1° s. *oben* se –; 2° abfärben, abflecken; ‖ déteint, –e, entfärbt ꝛc.

*Dételer (s. Dé.. u. Atteler) *va. unreg.* (Je dételle. Je dételierai) ab- *od.* ausspannen; ‖ dételé, –e, ab- *od.* ausgespannt.

*Détendoir, *m.* (v. Détendre) (Tiss.) Haspelkreuz, *n.*

*Détendre (v. *lat.* detendere, s. Dé..) *va.* 1° (etwas Gespanntes, z. B. einen Bogen) abspannen; (eine Seite ꝛc.) nachlassen; schlaff machen; erschlaffen; (eine Feder ꝛc.) abspannen; abschnappen lassen; in Ruhestand versetzen; (Path., Thér.) (einer Sehne, *fig.* den überreizten Nerven ꝛc.) ihre Spannung *oder* Gespanntheit benehmen, (dieselb.) abspannen; (das Nervensystem ꝛc.) herabstimmen; eine Erschlaffung (in dems.) herbeiführen; – le jarret, (*wörtl.* die Kniekehle abspannen) das Bein strecken; *fig.* – l'esprit, den Geist abspannen; 2° (etw. Ausgespanntes) abnehmen; (eine Stickerei ꝛc.) aus (dem Rahmen) spannen; (ein Zelt ꝛc.) abschlagen, abbrechen; *bes.* – une chambre, une maison, etc., die Tapeten und Vorhänge in einem Zimmer, Hause ꝛc. abnehmen; ‖ se –, seine Spannung verlieren, schlaff werden, erschlaffen (*eig. u. fig.*); *v. Saiten etc.*: nachlassen; *v. Springfedern*: abschnappen; ‖ détendu, –e, abgespannt ꝛc.

*Détenir (*lat.* detinere, s. Dé..) *va.* (Jur.) 1° unrechtmäßigerweise zurückhalten, (einem etw.) vorenthalten; 2° – qn (en prison), Jem. in gefänglicher Haft *od.* gefangen halten.

*Détente, *f.* (v. Détendre) 1° Drücker (an einem Feuergewehre); (Horl.) Vorfall, *m.*; 2° (das) Ab- *od.* Losdrücken; Losgehen (eines Feuergewehrs), *n.*; 3° (Path. gén.) Erschlaffung; Abspannung, *f.*

*Détenteur, *m.* -trice, *f.* (v. *lat.* detentor) Besitzer, Innehaber, *m.* sin, *f.*

*Détentillon, *m.* (*Verkl.* v. Détente) (Horl.) Abzugsschnalle, *f.*

*Détention, *f.* (v. *lat.* detentio) (Jur.) 1° (der rechtmäßige *od.* unrechtmäßige) Besitz, *m.* Detention; Vorenthaltung; 2° Gefangenhaltung; Gefangenschaft, Haft, *f.*; maison de –, Gefangenhaus, Hafthaus, *n.*

*Détenu (*part. pass.* v. Détenir) *adj.* –e, *f.* 1° vorenthalten; 2° gefangen (gehalten); inhaftirt; ‖ *subst. m.* –e, *f.* (der, die) Verhaftete, Gefangene, *m. u. f.*

*Détergent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* detergens) s. Détersif.

*Déterger (v. *lat.* detergere) *va.* (Thér.) (Wunden, Geschwüre ꝛc.) reinigen; ‖ détergé, –e, gereinigt.

*Détérioration, *f.* (s. Détériorer) Verschlechterung (einer Waare ꝛc.); Verderbniß (der Säfte ꝛc.); Verkümmerung (des Organismus ꝛc.); Beschädigung, *f.*; Verfall (eines Gebäudes ꝛc.), *m.*; Niederung (eines Lebens), *f.*

*Détériorer (v. *lat.* deterior, deterioratus) *va.* (ein Grundstück ꝛc.) verschlechtern; (ein Haus ꝛc.) beschädigen; in Verfall bringen; verfallen lassen; (eine Waare, die Säfte ꝛc.) verderben; (ein Leben ꝛc.) niedern; (die Gesundheit ꝛc.) zerrütten; ‖ se –, sich verschlechtern; verderben; verfallen, in Verfall gerathen; ‖ détérioré, –e, verschlechtert ꝛc.

*Déterminant (*part. præs.* v. Déterminer) *adj.* –e, *f.* bestimmend; entscheidend; veranlassend; unmittelbar, nächst(e Ursache ꝛc.), determinans.

*Déterminatif, *adj.* –ve, *f.* (v. *lat.* determinare) (Gramm.) näher bestimmend, determinirend.

*Détermination, *f.* (v. *lat.* determinatio) 1° (Philos.) Bestimmung (einer Sache zu *od.* für etw.), *f.* (der) bestimmende Antrieb, *m.*; Entscheidung (für etw.), *f.*; Streben, *n.*; – de la volonté, Willensbestimmung; Selbstbestimmung, *f.*; – du mouvement, Bestimmung der Richtung, der Bewegung; 2° Entschließung, *f.*; Entschluß, *m.*; Entschlossenheit; 3° Bestimmung, bestimmte Angabe (des Wortsinns, der Größenverhältnisse ꝛc.); Messung, *f.*

*Déterminé (*part. pass.* v. Déterminer) *adj.* –e, *f.* 1° bestimmt; bewogen, hervorgebracht; 2° entschieden; entschlossen; *fam.* verwegen; determinirt; 3° (*einer Sache*) leidenschaftlich (*ergeben*), Erz..; 4° bestimmt; genau angegeben; fest gesetzt; ausgemacht; ‖ *subst. m.* Tollkopf, *m.*

*Déterminément, *adv.* 1° bestimmt, entschieden, schlechterdings, durchaus; 2° ausdrücklich, auf das Bestimmteste; 3° entschlossen, wacker, herzhaft.

*Déterminer (v. *lat.* determinare) *va.* 1° (das Größenverhältniß, die Entfernung ꝛc. einer Sache) bestimmen, bestimmt *od.* genau angeben; fest setzen; (Gramm.) (einen Wortsinn näher) bestimmen; 2° (– qc. dans son esprit, etc.), (etw. bei sich) beschließen; abmachen; eine Bestimmung treffen; fest setzen, bestimmen; 3° (– qn à qc.) (Jem. zu etw.) bestimmen, bewegen, veranlassen, (für etw.) entscheiden, (etw. bei Jem.) zum Entschlusse bringen; (Philos.) (– qc. à qc.) (etw. zu etw., z. B. einen Körper zu einer geradlinigen Bewegung) bestimmen; (über die Art der Bewegung, die Richtung ꝛc. eines Körpers) entscheiden; (Gramm.) – un mot à une signification (*od. gewöhnl.* – le sens d'un mot), die Bedeutung eines Worts (näher) bestimmen, demselb. diesen *od.* jenen (bestimmten) Sinn geben; 4° das Eintreten (eines Ereignisses), den Ausbruch (einer Krankheit, Revolution ꝛc.) entscheiden, (dies. unmittelbar) veranlassen, bewirken, zu Wege bringen; – le succès d'une affaire, den Erfolg einer Sache entscheiden, einer Sache den Ausschlag geben; ‖ se – (à qc.), sich (zu etw.) entschließen; den Entschluß fassen, beschließen (zu ..); se – à partir, sich entschließen abzureisen, sich zur Abreise entschließen.

*Déterrer (s. Dé.. u. Terre) *va.* aus der Erde graben, ausgraben; ausscharren; *bes.* (einen Leichnam) aus dem Grabe holen, ausgraben; *fig.* entdecken, ausfindig machen; auskundschaften; *bes.* (veraltete Dinge aus dem Staube) hervorsuchen, *fam.* aufstöbern; aufscharren; ‖ déterré, –e, ausgegraben ꝛc.; ‖ *subst. m. fam.* il a l'air d'un déterré, er sieht aus, wie ein aus dem Grabe Erstandener, er ist blaß wie eine Leiche.

*Détersif, *adj.* –ve, *f.* u. *subst. m.* (v. *lat.* detergere) (Thér.) (Wunden, Geschwüre) reinigend; Reinigungsmittel, detergens, *n.*

*Détersion, *f.* (*neu-lat.* detersio) (Thér.) Reinigung (der Wunden *od.* Geschwüre), *f.*

*Détestable, *adj.* (v. *lat.* detestabilis) abscheulich; 1° verabscheuungswürdig; 2° *übertr. fam.* grundschlecht; häßlich; jämmerlich.

*Détestablement, *adv. fam.* s. Détestable.

*Détestation, *f.* (v. *lat.* detestatio) Verabscheuung, *f.*; Abscheu, *m.*; Gräuel, *n.*

*Détester (v. *lat.* detestari) *va.* verabscheuen: 1° einen Abscheu (vor etw. *od.* Jem.) haben *od.* empfinden; tödtlich hassen; verwünschen; 2° *übertrieb. fam.* nicht leiden können; 3° *prov.* ne faire que jurer et –, Nichts thun, als Schwören und Fluchen; ‖ se –, sich (selbst) verabscheuen, sich (selbst) ein Gräuel sein; ‖ détesté, –e, verabscheut.

*Détirer (s. Dé..) *va.* (Zeug, Wäsche ꝛc.) auseinander ziehen; recken; strecken.

*Détiser (s. Dé.. u. Tison) *va.* (das Feuer) auseinander schüren.

*Détisser (s. Dé..) *va.* (ein Gewebe) auftrennen.

*Détonation, *f.* (*neu-lat.* detonatio) (das) Aufknallen, *n.* Knall; Schlag, *m.*; (Chim.) Verpuffung, *f.*

*Détoner (v. *lat.* detonare) *vn.* (auf knallen; losknallen; (Chim.) verpuffen; faire –, verpuffen lassen.

*Détonner (s. Dé.. u. Ton) *vn.* (Mus.) aus dem Tone fallen; den Ton verfehlen; falsch singen, schlecht intoniren, detoniren.

*Détordre (s. Dé..) *va.* (*Conj. wie* Tordre) aufdrehen; auseinander drehen; ‖ se –, sich aufdrehen, auseinander gehen; ‖ détordu, –e, aufgedreht ꝛc.

*Détorquer (v. *lat.* detorquere) *va. selt. gebr.* verdrehen (*eig. u. fig.*).

*Détors, *adj.* –e, *f.* (s. Détordre) aufgedreht.

*Détorse, *f.* (*lat.* distorsio) *ungebr.* s. Entorse.

*Détortiller (s. Dé..) *va.* auseinander wickeln, drehen *od.* winden; aufwickeln; aufdrehen; aufflechten; entwirren; ‖ détortillé, –e, aufgedreht ꝛc.

*Détour, *m.* (s. Dé..) (*was von der geraden Linie od. Richtung abweicht*) 1° Krümmung, Krümme; Biegung; Wendung, *f.*; 2° Abweg, Nebenweg; Schleichweg, *m.*; *fig.* les –s du cœur, die Schlupfwinkel, *m. pl.* die geheimsten Falten des Herzens, *f. pl.*; 3° Umweg; *fig.* A. Umweg, *m.* Umgehung (eines zarten Punktes), *f.*; –s, *pl.* Umschweife, *m. pl.*; B Ausflucht, Ausrede, *f.*; Winkelzug; Schleichweg, *m.*; –s, *pl.* krumme Wege, *m. pl.*; ‖ 1° au – de la rue, an der Wendung der Straße; da, wo die Straße sich wendet; faire un –, *a*) eine Wendung machen, sich wenden, sich krümmen; *b*) einen Umweg machen; umgehen; 2° il connaît tous les –s du bois, er kennt alle Schleichwege, alle Wege u. Stege in diesem Holze; 3° *fig.* prendre de

longs –s, große Umschweife machen; sans –, ohne Umschweife; offen heraus, geradeweg; gerades Wegs; être sans –, (*fam.* gerade aus sein) ein gerades, offenes Wesen haben, stets den geraden Weg gehen, ein geradsinniger Mann sein; user de –s, versteckte, indirekt wirkende Mittel gebrauchen, suchen, vom geraden Wege abgehen, auf Umwegen seinen Zweck erreichen, *im übeln S.* krumme Wege, Schleichwege betreten; Winkelzüge machen.

***Détourné** (*part. pass. v.* Détourner) *adj.* –e, *f.* 1° abgelenkt; 2° von der geraden Richtung abweichend; einen Umweg machend; krumm; *im w. S.* abgelegen, entlegen; unbetreten, unbesucht; Winkel..; *fig.* mittelbar, indirekt; versteckt, verdeckt, verhüllt; verblümt; voie –e, chemin, moyen –, Umweg; Nebenweg; Schleichweg, *m.* krumme Wege, *pl.*; indirektes, verstecktes Mittel; louange –e, verstecktes Lob; sens –, (der) versteckte, auf Umwegen treffende Sinn; Nebensinn.

***Détournement**, *m.* (*v.* Détourner) 1° Ablenkung; Abwendung; 2° (Jur.) Entwendung, *f.* Unterschlagen (von Geldern), *n.*, Abwendigmachung, Verleitung (eines Minderjährigen), *f.*

***Détourner** (*s.* Dé..) *va.* 1° (Jem. von seinem Wege *x.*) ablenken, abführen; (Jem.) umführen; (einen Fluß *x. von seinem Laufe*) ableiten, den Lauf (desselb.) verändern, (demselben) eine andere Richtung geben; (einen Streich *x.*) abwenden; abhalten; auffangen, pariren; (das Gesicht, die Blicke *x.*) abwenden, (hin)wegwenden; abkehren; *fig.* A. (Jem. von etw.) abwenden; abwendig machen; abhalten; ablenken; abziehen; abbringen; abreden; abrathen; (ihm etw.) ausreden; (ihn einer Sache) entfremden, *bes.* – qn (de son devoir), Jem. seiner Pflicht untreu machen *oder* entfremden; das Pflichtgefühl Jemands erschüttern; Jem. abhalten, seine Pflicht zu erfüllen; pflichtbrüchig machen, (zur Pflichtvergessenheit) verleiten, verführen; B. (den Verdacht *x.* von sich *od.* von Jem.) abwenden, ablenken, ableiten; C. (den Sinn einer Stelle *x.*) verdrehen; (derselb.) einen verkehrten *oder* falschen Sinn beilegen *oder* unterschieben; 2° (Gelder ihrer Bestimmung entfremden *od.*) unterschlagen, veruntreuen, entwenden; 3° (Chasse) das Lager, den Stand (eines Wildes) umgehen; (einen Hirsch) ausspüren, stellen; || se –, 1° (von seinem Wege, von seiner Pflicht *x.*) abweichen, abgehen, sich (davon) entfernen, sich (von seiner Arbeit) abhalten lassen; 2° einen Umweg machen, umgehen; 3° sich abwenden; sich wegwenden; eine Wendung machen; || *vn.* (von seinem Wege) abgehen, ablenken, sich (rechts, links) wenden.

***Détracter** (*v. lat.* detractare, detrectare) *va. u. abs.*, *auch vn.* (– de qn) *ungebr.* (das Verdienst Jemands, Jemanden, Andre) verkleinern, herabsetzen, geringschätzig (von Jem.) sprechen, Uebles (von Jem.) reden; (Jem., Andre) verlästern.

***Détracteur**, *m.* (*v. lat.* detractor) Verkleinerer; Verlästerer; || *adj.* geneigt, Andre zu verkleinern, neidisch und schmähsüchtig.

***Détraction**, *f.* (*v. lat.* detractio) 1° Verkleinerung (der Verdienste, Andrer), Herabsetzung; Verlästerung, *f.*; enclin à la –, verkleinerungssüchtig; 2° (Jur. anc.) droit de –, Abzugsrecht, *n.*

***Détranger** (*s.* Dé *u.* Tranger) *va.* (Hort.) (Maulwürfe *x.*) vertreiben.

***Détransposer** (*s.* Dé..) *va.* (Typ.) (versetzte, verschossene Seiten) wieder an ihren Platz bringen, berichtigen.

***Détraquer** (*vgl. d. lat.* detrahere) *va.* (eine Maschine *x.*) in Unordnung bringen, verderben; (ein Pferd) verderben; *fig.* (den Magen *x.*) verderben; zerrütten, (das Gehirn *x.*) verwirren, (den Kopf) verrücken; || se –, in Unordnung gerathen; verderben; sich verwirren; sa tête se détraque, sein Kopf verwirrt sich, er verliert den Verstand; || détraqué, –e, verdorben *x.*

***Détrempe**, *f.* (*s.* Détremper) (Peint.) 1° Wasserfarbe; 2° Wassermalerei, *f.*; 3° Wassergemälde, *n.*; || *fam.* mariage en –, Winkelehe, Scheinehe, wilde Ehe, *f.*

***Détremper** (*s.* Dé..) *va.* 1° (Mehl mit Eiern *x.*) anrühren; anmachen; (Farben mit Wasser *x.*) anreiben; (etw. in Milch *x.*) einrühren; einweichen, 2° (dem Stahl) seine Härte nehmen, (dens.) enthärten, weich machen; || détrempé, –e, angerührt *x.*

***Détresse**, *f.* (*vgl. d. lat.* districtio) 1° Herzens-, Seelen-, Todes-Angst, Pein, Qual, *f.*; Jammer; 2° peinlicher Zustand, *m.* Noth; Todesgefahr, *f.*; (das tiefste) Elend, Drangsal, *n.*; || être plongé dans la –, in der größten Angst, in Noth schweben, in Nöthen sein, Noth leiden, cri de –, Angstgeschrei; Nothruf; (Mar.) signal de –, Nothzeichen, -signal, *n.*; -schuß, *m.* (*eig. u. fig.*).

***Détrichage**, *m.* (*v.* Détricher) (Manuf.) erste Behandlung der Wolle, *f.*

***Détricher** (*s.* Dé..) *va.* (Manuf.) (Wolle) auszupfen, zupfen.

***Détriment**, *m.* (*v. lat.* detrimentum) 1° Schaden, Nachtheil, *m.*; au – (de sa réputation, etc.), zum Schaden, auf Kosten seines Rufs; (Astrol.) être en son –, seinem Hause gegenüber stehen, 2° (Hist. nat.) Bruchstücke, Trümmer, Ueberreste, *pl.*

***Détripler** (*s.* Dé..) *va.* (Art mil.) – les files, das dritte Glied in die zwei ersten treten lassen.

***Détritique**, *adj.* (*s.* Détritus) (Geogn.) aus Felsentrümmern u. organischen Ueberresten gebildet, Trümmer.., détritus.

† Détritus, *m.* (*lat.*) (Scienc. nat. et méd. Trümmer, *pl.* (zertrümmerte, zermalmte) Ueberreste, *n. pl.*; abgeriebene, abgeschabte Theile, *m. pl.*; (Blasen-) Steinsand; Détritus, *m.*

***Détroit**, *m.* (*vgl. d. lat.* destrictus, *u. s.* Dé *u.* Étroit) 1° Meerenge; Straße, Durchfahrt, *f.* fretum, 2° Engpaß, Gebirgspaß, *m.*; 3° (Anat. obstétr.) – supérieur, inférieur (du bassin), obere, untere Verengung des Beckens, *f.* (der) obere, untere Beckenring, Eingang des kleinen Beckens, *m. od.* ungenannte Grenz- *od.* Scheidelinie des Beckens, *f.*; Ausgang des kleinen Beckens, *m.*; 4° (Jur.) *ehem.* f. District.

***Détromper** (*s.* Dé..) *va.* (Jemand) enttäuschen, (ihm) den Irrthum benehmen, die Augen öffnen; (ihn) eines Bessern belehren; || se –, sich enttäuschen, seinen Irrthum erkennen, sich eines Bessern belehren, zu besserer Einsicht kommen; || détrompé, –e, enttäuscht *x.*

***Détroncation**, *f.* (*s.* Dé.. *u.* Tronc) (Chir. obstétr.) (*das fehlerhafte*) Abreißen, Ablösen, *n.* Scheidung des Rumpfs vom Kopfe, Entrumpfung, Detruncation, .

***Détrôner** (*s.* Dé.. *u.* Trône) *va.* vom Throne stoßen, entthronen; || détrôné, –e, entthront.

***Détrousser** (*s.* Dé..) *va.* 1° herabkrämpen; herabschlagen; herablassen; abschürzen; 2° *fig. fam.* ausplündern; || se –, sein (aufgestecktes *x.*) Kleid herablassen; || détroussé, –e, 1° herabgekrämpt *x.*; 2° ausgeplündert, beraubt.

***Détrousseur**, *m.* (*v.* Détrousser) *alt.* Straßenräuber; Wegelagerer, *m.*

***Détruire** (*v. lat.* destruere) *va. u. abs. unreg.* (*Conj. wie* Instruire) einreißen; zerstören, verderben, vernichten, zu Grunde richten; vertilgen; ausrotten; aufreiben (*eig. u. fig.*), *fig.* (einen Beweis, Einwand *x.*) aufheben; widerlegen; umstürzen; – qn dans l'esprit d'un autre, Jem. in der Meinung eines Andern stürzen; || se –, einfallen, ver- *od.* zerfallen, sich aufreiben; zu Grunde gehen; verderben; vergehen; eingehen; *bes.* sich das Leben nehmen, sich entleiben, sich umbringen; Hand an sich selbst legen, *fig.* (se – de soi-même) von selbst fallen, in sich selbst zerfallen; se – par l'effet de qc., durch *od.* von etw. zerstört werden; se – mutuellement, sich einander zerstören, aufheben, vernichten; || détruit, –e, zerstört *x.*

Dette, *f.* (*v. lat.* debitum) (*das, was man schuldet; bes. schuldiges Geld*) Schuld; Geldschuld; *fig.* Schuld; Pflicht, *f.* Tribut, *m.*; || – publique, Staatsschuld; – hypothéquée, hypothekirte Schuld, Pfandschuld; contracter, faire des –s, Schulden machen; in Schulden gerathen, sich verschulden; être accablé, abîmé, criblé, perdu de –s, avoir des –s par-dessus la tête, tief *od. fam.* bis über die Ohren in Schulden stecken, tief verschuldet sein; *fam.* mehr Schulden als Haare auf dem Kopfe haben; *fig.* payer sa – à la patrie, dem Vaterlande seine Schuld abtragen, seine Vaterlandspflicht erfüllen; payer la – de la nature, der Natur seine *od.* die letzte Schuld, den letzten Tribut entrichten, von hinnen scheiden.

***Détumescence**, *f.* (*v. lat.* detumescere) (Path. gén.) Abschwellen, Fallen, *n.* Abnahme der Anschwellung *od.* der Geschwulst, *f.*

***Deturbatrice**, *adj. f.* (*s.* Dé.. *u. d. lat.* turbare) (Astron.) force –, störende Kraft.

Deuil, *m.* (*v. lat.* dolor) Trauer, *f.* 1° (das) Trauern (*bes.* um einen Verstorbenen), *n.* Betrübniß, *f.* (tiefer) Schmerz, *m.* Leid; 2° *im w. S.* A. (habits, vêtements de –) Trauergewand, Trauerkleid(er), *n.* (*pl.*); Trauerkleidung, *f.*; B. Trauerzeug; schwarzes Zeug *od.* Tuch, *n.*; schwarzer Flor, Trauerflor, *m.*; C. Trauerkosten, *pl.*; D. Trauerzeit, *f.*; E. Trauerzug, Leichenzug, *m.*; 3° *uneig.* (Hist. nat.) schwarz und weiß gefärbte Blume, *f.*; -es Thier, *n.*; Trauer.., Wittwen..; *bes.* (Entom.) Trauermantel, *m.*; || – de la cour, Hoftrauer; grand –, große *od.* tiefe Trauer; petit –, kleine Trauer; Halbtrauer, *f.*; *fig.* le – de la nature, die Trauer der Natur, die in ein Trauergewand, in ein Leichentuch gehüllte, trauernde Natur, die Natur im Trauerkleide;

être en –, porter le – (de qn), in Trauer (um Jem.) sein, die Trauer tragen, (um Jem.) trauern; *dicht.* in ein Trauergewand gehüllt sein; en –, vêtu de –, in Trauer (versenkt *od.* gekleidet), trauernd, in Trauerkleidern, schwarz gekleidet; prendre le –, die Trauer anlegen; *fam.* faire son – de qc., (seine Trauer um etw. anstellen) etw. betrauern, verloren geben, *fam.* in den Schornstein schreiben; tendre de –, (ein Zimmer 2c.) schwarz ausschlagen; de –, Trauer..; année de –, Trauerjahr, *n.*

Deut.. f. Deuto..

Deutérie, *f.* (δευτέριον) (Obstétr.) (das) Zurückbleiben der Nachgeburt.

***Deutéro..** (*v.* δεύτερος) *in Zus.* -logie, *f.* (Obstétr.) Lehre von der Nachgeburt, Deuterologie, *f.*; -nome, *m.* (δευτερονόμιον) (*eig.* das zweite Gesetz; das) fünfte Buch Mosis, *n.*; -mésal, *adj.* (Entom.) série – -e, (die) zweite Reihe der mittleren Felder, zweitmittlere (Felder-)Reihe (des Insektenflügels, *Kirby*); -pathie, *f.* (Path.) Folgekrankheit; Nachkrankheit, deuteropathia, *f.* morbus secundarius; -pathique, *adj.* deuteropathisch; secundär.

***Deutiodure,** *m.* (f. Deut..) (Chim.) doppelte Jodverbindung, *f.* deutioduretum; – de mercure, doppelt Jodquecksilber, *n.*

***Deuto..** (*v.* δεύτερος) *in Zus.* (Chim.) im zweiten Grade, doppelt..; im Maximum; ..oxyd, *n.* (*vgl.* Proto..); -carboné, *adj.* doppelt Kohlen.., deutocarbonatus; gaz hydrogène – –, Kohlenwasserstoffgas im Maximum, *n.* (*syn.* Carbure dihydrique); -chlorure, *m.* doppelt Chlor.., deutochloruretum; – – de mercure, doppelt Chlorquecksilber, *n.* (f. Mercure); -séléniure, *m.* doppelt Selen.., deutoseleniuretum, *n.*; -sulfate, *m.* schwefelsaures ..oxyd, *n.* deutosulphas, ..sulphuricum oxydatum; – – de fer, schwefelsaures Eisenoxyd, ferrum sulph. oxydatum, *n.*; -sulfure, *m.* Schwefelverbindung im zweiten Grade *od.* im Maximum, *f.* doppelt Schwefel.., deutosulphuretum; – – de fer, doppelt Schwefeleisen, *n.*

***Deutoxide,** *m.* (f. Deut..) (Chim.) zweite Oxydationsstufe, *f.* Oxyd; Hyperoxyd, deutoxydum, ..oxydatum, *n.*; – de mercure, Quecksilberoxyd, hydrargyrum oxydatum, *n.*

Deux, *adj. num.* (δύο, *lat.* duo) 1° zwei; doppelt; Doppel..; les –, die zwei; die beiden; beide; – mains, zwei Hände; les – mains, beide Hände; des – mains, *a*) der beiden Hände; *b*) mit beiden Händen (*fig.* eifrigst; hastig; unbedingt); – couples, zwei Paare; (ein) Doppelpaar, *n.*; – paires de bas, zwei Paar Strümpfe; tous les –, (alle) beide; de – (jours, etc.) l'un, (*wörtl.* von zwei Tagen 2c. einen) einen um den andern (Tag); den je zweiten (Tag 2c.); – et –, zwei und zwei; zwei mal zwei; *fam.* cela est clair comme – et – font quatre, das ist so klar, wie zwei mal zwei vier sind; à deux, zu zweien, selbander; es sind ihrer zwei, – à –, zwei und zwei, je zwei, paarweise; *fam.* n'en pas faire à – fois, n'en faire ni un ni –, (*wörtl.* es nicht in zwei Malen thun, weder eins noch zwei daraus machen) es sich nicht zweimal sagen lassen, sich rasch entschließen; *ellipt.* donner, piquer des –, beide Spornen ansetzen, dem Pferde die Spornen geben *od.* in die Rippen setzen, dasselbe anspornen; couper en –, in zwei Theile schneiden, entzwei schneiden; einmal *od.* mitten durchschneiden; halbiren; zweitheilen; plier en –, einmal zusammenfalten; 2° *übertr. fam.* wenig, zwei; à – pas d'ici, einige Schritte von hier, ganz in der Nähe; j'ai – mots à vous dire, ich habe ein Paar Worte mit Ihnen zu reden, ich habe Ihnen etwas zu sagen; 3° der, die Zweite, *m. u. f.* (f. Deuxième, Second); Henri –, Heinrich der Zweite *od.* II.; ‖ *subst. m.* 1° Zwei, *pl.*; de –, von zweien; 2° (le nombre, le chiffre –) (die Zahl) Zwei, *f.*; Zweier, *m.*; 3° (Jeux) Zwei (auf Karten, Würfeln 2c.); – de pique, Pikzwei, *f.*; double-deux, alle Zwei; 4° (le – du mois) (der) Zweite (des Monats), *m.*; le – novembre, der zweite, den *od.* am zweiten November; 5° –, *pl.* (zwei Personen) Zwei; Beide, *pl.*; – contre un, Zwei gegen Einen; tous les –, alle Beide; ‖ *in Zus.* Deux-dents, *m.* (Zool.) Zweizahn, *m.* delphinus bidens; Deux-épines, *m.* (Ichth.) Zweidornenfisch, *m. a*) holocentrus diacanthus; *b*) perca diacantha.

Deuxième, *adj.* (*v.* Deux) (*Ordinalzahl*) (le, la –) (der, die, das) zweite; andere; ‖ *subst. m.* 1° (der, die) Zweite; 2° (– étage) (der) zweite Stock; ‖ -ment, *adv.* zweitens; fürs Zweite, zum Andern.

Devais, *Imperf.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing. v.* Devoir.

***Devaler** (f. De *u.* Val) *va. alt. pop.* hinab- *od.* herablassen; -schaffen; ‖ *vn.* hinuntergehen; herabkommen.

***Dévaliser** (f. Dé.. *u.* Valise) *va.* (einem) sein Felleisen abnehmen; *im w. S.* (aus)plündern; ‖ dévalisé, -e, ausgeplündert, beraubt.

***Devancer** (*v.* Devant) *va.* 1° vor (Jem.) hergehen; (einem, einer Sache) vorhergehen; voraus- *od.* vorangehen; voraneilen (*örtl.*, *zeitl. u. fig.*); 2° (einem) vorkommen; (Jem.) überholen; vor (Jem.) eintreffen; *fig.* A. (einem) zuvorkommen; B. (Jem.) übertreffen, (ihm) überlegen sein; 3° den Vortritt (vor Jem.) haben; *fig.* (einem) vorgehen; ‖ devancé, -e, überholt 2c.

***Devancier,** *m.* -ère, *f.* (*v.* Devancer) Vorgänger, *m.* -in, *f.*; -s, *pl.* Vorfahren, Voreltern, *pl.*

***Devant,** *præp.* (f. De *u.* Avant) 1° *örtl.* A. vor; B. in Gegenwart, im Beisein (von); regarder – soi, vor sich hin sehen; mettre le siége – une ville, (die Belagerung vor eine Stadt bringen) vor eine Stadt ziehen, um sie zu belagern, eine Stadt belagern; être – Dieu, vor Gott stehen; – des témoins, vor Zeugen, in Gegenwart von Zeugen; par-devant (le magistrat), vor (dem Richter); ‖ *adv.* vorn; vorn hin; vorwärts; voran; voraus; il est là –, er ist da vorn; mettre qc. –, etwas vorn hin legen; courir –, voran- *oder* vorauslaufen; vorlaufen; de –, von vorn; Vorder; Vor..; jambe de –, Vorderbein, *n.*; sens – derrière, das Vorderste zu Hinterst; verkehrt; ‖ *subst. m.* 1° (das) Vorderste; vordere Seite, Vorderseite eines Gebäudes 2c.), *f.*; (der) vordere Theil, *m.* Vordertheil (eines Schiffes 2c.), *n.*; Vorderleib (eines Pferdes 2c.), *m.*; Vordergestell (eines Wagens 2c.), *n.*; Rücksitz (einer Kutsche), *m.*; Vordergebäude, *n.*; Vorder.. (z. B. – de la tête, Vorderkopf); (Peint.) -s, *pl.* Vordergrund, *m.*; – de cheminée, *a*) Vordertheil eines Kamins; *b*) Kaminschirm, *m.*; être logé sur le –, auf der Vorderseite, nach vorn heraus wohnen; être sur le – (d'une voiture), (in einem Wagen) rückwärts sitzen; (Mar.) vent –, der Wind kommt von vorn, es ist Gegenwind; prendre vent –, vor dem Winde segeln; donner vent –, das Schiff gegen den Wind drehen; 2° -s, *pl.* Vorsprung, *m.*; prendre, gagner les –, einen Vorsprung gewinnen; einem vorkommen, einen Vorsprung abgewinnen; *fig.* zuvorkommen; den Rang ablaufen; ‖ au – devant de, *loc. præp.* entgegen; aller, venir au – de qn, einem entgegen gehen *od.* kommen; *fig.* aller au-devant d'une objection, des désirs de qn, etc., einem Einwande zuvorkommen, begegnen, dens. zum Voraus widerlegen; den Wünschen Jemands (auf halbem Wege) entgegen kommen, zuvorkommen; ci-devant, f. Ci.

Devant, *Part. Præs. v.* Devoir, da ich, er 2c. muß *od.* mußte, schuldig bin, ist *od.* war.

***Devantier,** *m.* (*v.* Devant) *alt. fam.* (Weiber)Schürze, *f.*

***Devantière,** *f.* (*v.* Devant) (ein vorn u. hinten geschlitzter) Reitrock (für Damen), *m.* Reitkleid, *n.*

***Devanture,** *f.* (*v.* Devant) (Archit.) 1° Vorderseite, *f.* Vordertheil, *n.*; 2° vordere Holzbekleidung, *f.*; Laden, *m.* Läden, *pl.*; 3° -s, *pl.* Vorwand (einer Schornsteinmündung), *f.*

***Dévastateur,** *adj.* -trice, *f.* (f. Dévaster) verwüstend; verheerend; ‖ *subst. m.* -trice, *f.* Verwüster, *m.* -in, *f.*

***Dévastation,** *f.* (f. Dévaster) Verwüstung, Verheerung, *f.*

***Dévaster** (*v. lat.* devastare) *va.* verwüsten, verheeren; ‖ dévasté, -e, verwüstet 2c.

***Développable,** *adj.* (*v.* Développer) (Géom.) entwickelungsfähig, devolvirbar.

***Développante,** *adj. u. subst. f.* (*part. præs. v.* Développer) (Géom.) (courbe –) devolvirende Linie, *f.*

***Développé** (*part. pass. v.* Développer) *adj.* -e, *f.* entwickelt; entfaltet; ausgebreitet(er Puls 2c.); ‖ -e, *subst. f.* (Géom.) Evolute, *f.*

***Développement,** *m.* (*v.* Développer) 1° Entwickelung; Entfaltung; Ausbreitung, Ausdehnung; (Géom. transcend.) Abwickelung, Evolution; *fig.* A. Entwickelung, Entfaltung (des Geistes 2c.); B. Ausführung; ausführliche Darstellung; Erörterung, *f.*; (Peint.) -s, *pl.* ausgeführte Partien, *f. pl.*; (Escr.) Entfaltung des Körpers, *f.* Anstand, *m.*; 2° (Géom. élém.) Netz (eines geometrischen Körpers), *n.*; ‖ 1° entrer dans les -s, sich in die Entwickelung *od.* die ausführliche Erörterung (eines Satzes 2c.) einlassen, (denselb.) entwickeln *od.* ausführlich behandeln.

***Développer** (*v. lat.* devolvere, *vgl.* Enveloppe) *va.* 1° auf-, aus- *od.* auseinanderwickeln; auf- *od.* auseinanderrollen; aus der Hülle nehmen; 2° entfalten; ausbreiten; ausdehnen; *fig.* A. (die Körper- *od.* Geisteskraft 2c.) entwickeln, entfalten; B. (Géom.) (eine Linie 2c.) abwickeln, devolviren; (Guerre) eine Armee, Streit-

kräfte entwickeln, entfalten; C. (Archit.) den Grundriß (zu einem Gebäude ꝛc.) entwickeln, vervollständigen *oder* ausführen, einen ausführlichen Riß (von etw.) machen; D. (einen Gedanken, Plan ꝛc.) entwickeln, (weiter) ausführen, ausführlich behandeln *oder* erörtern; E. auseinandersetzen; entwirren, ins Klare bringen (s. Débrouiller); ‖ se –, sich entwickeln; sich entfalten; sich ausdehnen; sich ausbreiten.

***Devenir** (*v. lat.* devenire) *vn.* (*Conj. wie* Venir) 1° werden; – rouge, roth werden; sich röthen; erröthen; – son maître, sein eigner Herr werden, selbstständig werden; – fou, ein Narr, zum Narren *od.* närrisch werden, den Verstand verlieren; – fatigant, ermüdend werden, anfangen zu ermüden; – à rien, zu Nichts werden; 2° (*dieses od. jenes Schicksal haben*) que vais-je –, que deviendrai-je? was wird aus mir werden? que sont devenus vos serments? was ist aus Ihren Schwüren geworden? wo sind Ihre Eide geblieben? que devenez-vous? wie wird Ihnen? was beginnen Sie? wo wollen Sie hin? was fällt Ihnen ein? que voulez-vous –? was wollen Sie werden, anfangen *od.* beginnen? wozu wollen Sie sich entschließen? welchen Stand wollen Sie ergreifen? que –? was soll jetzt aus mir, aus uns werden? was jetzt anfangen? ne savoir que –, nicht wissen was man werden *od.* anfangen, was aus einem werden, wozu man sich entschließen soll; que devins-je à cette vue! wie wurde mir bei diesem Anblick (zu Muthe)!

***Déventer** (s. Dé.. *u.* Vent) *va.* (Mar.) (die Segel) aus dem Winde bringen.

***Dévergondage**, *m.* (*ital.* svergognatezza, f. Dévergondé) Schamlosigkeit (der Sitten), freche Zügellosigkeit, schamlose Unzuchtigkeit, sittliche Verwilderung, *f.* (*eig. u. fig.*).

***Dévergondé**, *adj.* –e, *f.* (s. Dé.. *u.* Vergogne) *fam.* schamlos, frech, unsittlich; ‖ –e, *subst. f.* freche Weibsperson, Lustdirne, Messaline, *f.*

***Déverguer** (s. Dé.. *u.* Vergue) *va.* (Mar.) die Segelstange (vom Segel) abnehmen.

***Déverrouiller** (s. Dé..) *va.* [aufriegeln.

***Devers**, *præp.* (s. De *u.* Vers) *örtl. alt.* nach (s. Vers); bei (s. Près de); par – soi, bei sich; bei der Hand; auf seiner Seite; par – le juge, beim Richter, beim Gericht, gerichtlich.

***Dévers**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* deversus) (Arts) schief; überhangend; verbogen, krumm; wahnkantig; ‖ *subst. m.* schiefe Kante, Wahnkante, *f.*

***Déverser**, I. (s. Devers) *vn.* schief stehen; (von der senkrechten Linie) abweichen; auf die Seite hangen; überhangen; ‖ *va.* schief stellen *od.* einsetzen; II. (s. Dé..) *va. neol.* ausschütten, ausgießen (*bes. fig.*); (Jem. mit Verachtung ꝛc.) überschütten.

***Déversoir**, *m.* (*v.* Déverser) 1° Wasserabschlag (an Mühlen), *m.*; 2° (Ponts et Chauss.) Wehr, *n.* Damm, *m.*

***Dévêtir** (s. Dé..) *va. refl.* (*Conj. wie* Vêtir) se –, sich entkleiden, sich auskleiden; sich leichter kleiden; *fig.* (Jur.) (se – d'un bien) sich (des Besitzes *od.* Eigenthums eines Gutes) begeben; (dasselbe) abtreten; ‖ dévêtu, –e, entkleidet.

***Dévêtissement**, *m.* (*v.* Dévêtir) (Jur.) Abtretung, Ueberlassung, *f.*

Devez, *Præs. Ind. 2te Pers. Pl. v.* Devoir.

***Déviation**, *f.* (s. Dévier) Abweichung (von der Bahn, Richtung ꝛc.); (Path.) *a*) Ablenkung, Deviation (des Monatsflusses ꝛc.); Versetzung (der Milch ꝛc.); *b*) Verbiegung, Verkrümmung (der Wirbelsäule ꝛc.); *fig.* Abweichung; Verwirrung, *f.*; sans –, ohne abzuweichen.

***Dévidage**, *m.* (*v.* Dévider) (Technol.) Abwickeln, *n.*

***Dévider** (s. Dé..) *va.* 1° abhaspeln, abwinden; abwickeln, in Bunde *od.* Strähnen bringen; 2° (auf Papier, Spulen ꝛc. zu einem Knäuel) wickeln; (Seide) spulen; ‖ *vn. uneig.* (Man.) haspeln; ‖ dévidé, –e, abgehaspelt ꝛc.

***Dévideur**, –se, *f.* (*v.* Dévider) Haspler; Garnwinder, *m.* ·in, *f.*

***Dévidoir**, *m.* (*v.* Dévider) Haspel, *m.*; Garnwinde, *f.*

***Dévier** (*v. lat.* deviare) *vn.* (– de son chemin) vom Wege abgehen *od.* abkommen; abweichen, abschweifen; ablenken; *fig.* (von Grundsätzen ꝛc.) abweichen; ‖ se –, (vom rechten Wege ꝛc.) abgehen, abweichen; (Scienc. phys.) (von seiner Bahn, Richtung ꝛc.) abweichen; abgelenkt werden; aus der Bahn weichen; (Path.) *a*) eine Abweichung, Versetzung *oder* Deviation erleiden (*von Absonderungen etc.*); *b*) sich verbiegen, sich verkrümmen (*v. Knochen etc.*); ‖ dévié, –e, abgewichen ꝛc.; (Bot.) verbogen; schief, deviatus.

Deviez, *Præs. Subj. u. Imperf. Ind. 2te Pers. Pl. v.* Devoir.

Devin, *m.* –eresse, *f.* (s. Deviner) 1° Wahrsager; Seher, *m.* ·in, *f.*; *fig. fam.* je ne suis pas –, *a*) ich bin kein Prophet, ich kann nicht in die Zukunft sehen; *b*) ich bin kein Hexenmeister (, um solche Dinge zu errathen); 2° (Zool.) s. Boa (devin).

Deviner (*v. lat.* divinare) *va.* 1° (*vermöge übernatürlicher Gaben*) vorhersehen; (verborgene Dinge) durchschauen, entdecken, errathen; *im w. S.* (*durch Muthmassung entdecken*) errathen, rathen; 2° wahrsagen; weissagen; *abs.* art de –, Kunst zu Wahrsagen, Wahrsagerkunst, *f.*; ‖ se –, sich errathen lassen; ‖ 1° *prov.* je vous le donne à – en dix, en cent, ich gebe Ihnen das zu rathen auf; rathen Sie einmal; ich wette, Sie werden es nicht rathen; devinez le reste, errathen Sie das Uebrige, das Weitere werden Sie leicht errathen, läßt sich errathen; ‖ deviné, –e, errathen ꝛc.

Devineresse, *f.* s. Devin.

Devineur, *m.* (*v.* Deviner) *fam.* Rather, Errather, *m.*

Devions, *Præs. Subj. u. Imperf. Ind. 1ste Pers. Pl. v.* Devoir.

***Dévirer** (s. Dé..) *va.* (Mar.) abwinden.

***Devis**, *m.* 1° (s. Deviser, II.) *fam.* trauliches Gespräch, *n.*; Scherzrede, *f.*; Einfall, *m.*; 2° (*vgl. d. lat.* de visu) (Archit., Charp. etc.) vollständige Uebersicht (eines Bauplans ꝛc.), *f.* (Bau-)Anschlag, *m.*

***Dévisager** (s. Dé.. *u.* Visage) *va.* (einem) das Gesicht zerkratzen; ‖ se –, sich (einander) das Gesicht zerkratzen; ‖ dévisagé, –e, mit zerkratztem Gesicht.

***Devise**, *f.* (*vgl. d. lat.* dividere) Devise, *f.* 1° Sinnbild (mit einem Wahlspruche), *n.*; 2° *im w. S.* Wahl-, Sinn- *od.* Denkspruch, *m.*; ‖ 1° porter une –, eine Devise führen; corps, âme de la –, Figur, Wahlspruch der Devise.

***Deviser** (*v. lat.* dividere) *vn. fam.* vertraulich mit einander reden, plaudern.

***Dévisser** (s. Dé..) *va.* ab-, los- *od.* aufschrauben; ‖ dévissé, –e, abgeschroben ꝛc.

***Dévoiement**, *m.* (s. Dévoyer) 1° (Path.) *vulg.* Durchfall, *m.* (s. Diarrhée); 2° (Archit., Mar.) Abweichung (von der senkrechten Linie), schiefe Richtung, *f.* (*vgl.* Déviation).

***Dévoilement**, *m.* (*v.* Dévoiler) *fig.* Entschleierung, Enthüllung, *f.*

***Dévoiler** (s. Dé..) *va.* 1° (einer Pers.) den Schleier lüften *od.* abnehmen, (dies.) entschleiern; *fig.* (einer Nonne) den Schleier abnehmen, (sie) ihres Gelübdes entbinden; 2° den Schleier (vor etw.) hinwegziehen; die Hülle, die Decke (von etw.) hinwegnehmen, (eine Bildsäule ꝛc.) entschleiern, enthüllen; *fig.* (ein Geheimniß ꝛc.) aufdecken, an den Tag, ans Licht bringen, offenbaren; ‖ se –, sich entschleiern; ‖ dévoilé, –e, entschleiert ꝛc.

Devoir (*v. lat.* debere) *va. unreg.* (Je dois, tu dois, il doit; nous devons, vous devez, ils doivent. Je devais. Je dus. J'ai dû. Je devrai. Je devrais. Que je doive. Que je dusse. Devant) 1° (– qc. à qn) Jemanden etw., d. h. eine Geldsumme *od.* Geldeswerth) schuldig sein, schulden; *abs.* schuldig sein; Schulden haben; 2° (*dem bürgerlichen, Sitten- od. Anstandsgesetze nach zu etw. verpflichtet sein*) schuldig *od.* gehalten sein, schulden; leisten müssen *od.* sollen; abzustatten haben; 3° (einer Pers. *od.* Sache etwas) verdanken; 4° (*gerecht, billig, wahrscheinlich, unvermeidlich sein*) müssen; sollen; 5° beabsichtigen; sich vorgenommen haben, Willens sein; ‖ se –, A. se – qc., sich etw. schuldig sein; je me devais de faire cette démarche, ich war es mir (selbst) schuldig, diesen Schritt zu thun; B. se – à sa famille, etc., sich seiner Familie ꝛc. schulden, schuldig sein, seiner Familie zu leben, sich ihr zu erhalten *od.* zu opfern; derselb. angehören; C. cela se doit, das ist man sich einander schuldig; das ist (nicht mehr als) Schuldigkeit; das gehört sich so; ‖ 1° *prov.* – à Dieu et au diable, à Dieu et au monde, au tiers et au quart, – de tous côtés, Gott und der Welt *od.* Jedermann schuldig sein, Schulden haben an allen Ecken u. Enden; *fig. prov.* il croit toujours qu'on lui en doit de reste, er glaubt immer, daß man ihm mehr schuldig ist, daß man nicht genug für ihn thut; *fam.* il m'en doit, je lui en dois, er hat noch etw. bei mir zu gute, *fam.* er hat noch einen Schinken bei mir im Salze, er soll mir noch bezahlen; ils ne s'en doivent guère, sie sind einander Nichts schuldig geblieben, sie haben einander Nichts vorzuwerfen; (Comm.) doit, schuldet; (das) Soll, Debet, *n.*; 2° la loi doit une égale protection à tout, das Gesetz ist allen Bürgern gleichmäßige Obhut schuldig, soll Alle auf gleiche Art beschützen; *prov.* fais ce que dois, advienne que pourra, (thue Deine Schuldigkeit, entstehe daraus was da wolle) thue recht und scheue Niemand; 3° il vous doit son bonheur, er verdankt Ihnen sein Glück; 4° il me semble que cela devrait opérer, das müßte doch, scheint mir, wirken; on

doit avoir froid, man muß frieren; quand même je devrais y périr, und sollte ich (auch) darin umkommen; 3° je dois partir demain, *a*) ich soll *od.* muß morgen abreisen; ich bin Willens, morgen abzureisen; meine Abreise ist für morgen bestimmt; ‖ dû, due, geschuldet; schuldig; gebührend, gehörig; être dû à qn, einem gebühren, zukommen, (als ein Recht) zustehen; cela m'est dû, das ist man mir schuldig, das kommt mir zu; avec la considération qui vous est due, mit der (Ihnen) schuldigen *od.* gebührenden Hochachtung; (Jur.) jusqu'à due concurrence, bis zu der schuldigen *od.* gebührenden Summe; *b*) dû, *subst. m.* 1° (die) schuldige Summe, Schuld, Forderung, *f.*; je vous demande mon dû, ich verlange die Auszahlung dessen, was Sie mir schuldig sind; ich bitte Sie, mir Ihre Schuld abzutragen; 2° *veralt.* Schuldigkeit, *f.* (s. Devoir).

Devoir, *m.* (*v.* Devoir, *va.*) Pflicht, Schuldigkeit; *im eng. S.* (Schul:)Aufgabe; (Schul:)Arbeit, Ausarbeitung, *f.* Pensum, *n.*; (Égl. cath.) – pascal, österliche Pflicht, Oster-Communion, *f.*; ‖ faire son –, seine Pflicht thun, erfüllen; seine Schuldigkeit thun; manquer à son –, gegen seine Pflicht fehlen *od.* handeln, seiner Pflicht zuwider handeln, pflichtwidrig handeln; seine Pflicht verkennen; être à son –, auf seinem Posten sein; rentrer dans son –, dans le –, in seine Pflicht zurücktreten, zu seiner Pflicht zurückkehren; ranger qn à son –, Jem. zur Pflichterfüllung anhalten; ihn zu seiner Pflicht zurückführen; je lui apprendrai son –, ich werde ihn seine Pflicht schon lehren, seine Schuldigkeit lehren; être du – de qn, Jemands Pflicht *od.* Schuldigkeit sein; se mettre en – de faire qc., (*wörtl.* sich in Pflicht setzen) es sich zur Pflicht machen, sich anschicken, Anstalt machen, etw. zu thun; rendre ses –s à qn, Jemanden seine (schuldige) Aufwartung machen; rendre les derniers –s à qn, Jemanden die letzte Ehre erzeigen, ihn zu Grabe geleiten.

***Dévole**, *f.* (s. Dé..) (Jeux) Matsch, *m.*; faire la –, matsch werden, gar keinen Stich machen.

***Dévolu**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* devolutus) zugefallen; heim: *od.* anheimgefallen; ‖ *subst. m.* Heimfall einer Pfründe (wegen Unfähigkeit des Besitzers), *m.* Devolut, *n.*: jeter un –, den Heimfall einer Pfründe in Anspruch nehmen; *fig. fam.* jeter son – sur qn *ou* qc., ein Auge auf Jem. *od.* etw. werfen, Ansprüche auf etw. erheben.

***Dévolutaire**, *m.* (s. Dévolu) Erwerber einer heimgefallenen Pfründe, Devolutarius, *m.*

***Dévolutif**, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* devolutus) (Jur.) (den Heimfall begründend; übertragend; *bes.* die Entscheidung einem höhern Gerichte anheimstellend) devolutiv.

***Dévolution**, *f.* (*neu-lat.* devolutio) (Jur.) (das) Anheimfallen, *n.* Heimfall (eines Rechts *rc.*); Anfall (einer Erbschaft), *m.*

***Dévorant** (*part. præs. v.* Dévorer) *adj.* –e, *f.* 1° (mit den Zähnen) zerreißend, die Beute) zerfleischend, reißend (es Thier); 2° gefräßig; heißhungrig; unersättlich; 3° (*zur Gefrässigkeit reizend*) verzehrend; appétit –, verzehrender Hunger, Heißhunger, *m.*; 4° *im w. S. u. fig.* (*rasch zerstörend, rasch aufreibend*) verzehrend; rasch um sich greifend; die Lebenskraft aufzehrend.

***Dévorer** (*v. lat.* devorare) *va.* 1° (eine Beute *mit den Zähnen*) zerreißen, zerfleischen; 2° (gierig) fressen, auffressen, verschlingen; verschlucken; (hastig) verzehren; *abs. fam.* hastig *od.* gierig essen, schlingen; 3° (gänzlich) auffressen, aufzehren; zerstören (*bes. v. schädlichen Thieren*); 4° *im w. S. u. fig.* A. – un livre, ein Buch (hastig lesen *od.*) verschlingen; – des yeux, mit den Augen verschlingen; – en espérance, in der Hoffnung verschlingen, sich sichere Rechnung (auf etw.) machen; B. (*rasch zerstören od. aufreiben*) verzehren; verschlingen; C. (seine Thränen, seinen Kummer *rc.* in sich) zurückdrängen, unterdrücken, (mühsam) verhalten; verbeißen; verschlucken; – un affront, une injure, etc., eine Beleidigung *rc.* verschlucken, *fam.* in sich fressen; D. être dévoré par la faim, par la soif, d'ambition, etc., von einem Heißhunger, von einem brennenden Durst, vom Ehrgeize gepeinigt *od.* geplagt werden; einen verzehrenden Ehrgeiz haben; la fièvre qui le dévore, das Fieber, welches seine Lebenskraft aufreibt, aufzehrt *od.* verzehrt, an welchem er rasch dahinsiecht; ‖ se – (les uns les autres), sich (einander) zerreißen *oder* fressen; ‖ dévoré, –e, zerrissen *rc.*

***Dévot**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* devotus) (*eig.* gottgeweiht, gottergeben) 1° andächtig, gottesfürchtig, fromm, religiös; gottgefällig; 2° *im übeln S.* A. frömmelnd, pietistisch, bigott; B. scheinfromm, scheinheilig; ‖ *subst. m.* –e, *f.* 1° (der, die) Andächtige, Fromme; 2° Andächtler, Frömmler, *m.* :in, *f.* Betbruder, *m.* Betschwester, *f.*; (der, die) Scheinfromme, Scheinheilige, *m. u. f.*

***Dévotement**, *adv.* mit Andacht, andächtig, andachtsvoll.

***Dévotieusement**, *adv. alt.* s. Dévotement.

***Dévotieux**, *adj.* –se, *f.* s. Dévot.

***Dévotion**, *f.* (*v. lat.* devotio) 1° Andacht; Frömmigkeit; Religiosität; *tadelnd*: Andächtelei, Frömmelei Bigotterie, Pietisterei; 2° (Verrichtung der) Andacht, *f.*; –s, *pl.* Andachtsübungen, *pl.*; *bes.* Communion, *f.*; 3° *im w. S.* (völlige) Ergebenheit; Ehrfurcht, *f.*; ‖ 1° de –, Andachts..; fête de –, Andachtsfest, *n.* Buß: *od.* Bettag, *m.*; tableau de –, Andachtsbild, *n.*; 2° être en –, seine Andacht verrichten; faire ses –s, seine Andacht verrichten; *bes.* das heil. Abendmahl genießen; 3° être à la – de qn, einem treu *od.* gänzlich ergeben sein, sich ganz seinem Dienste widmen, ihm mit Leib u. Seele zugethan *od.* sein dienstbarer Geist sein.

***Dévoué** (*part. pass. v.* Dévouer) *adj.* –e, *f.* gewidmet; ergeben; *übertr. Höflichkeitsw.* je suis votre – serviteur, *od. fam.* votre (très-) dévoué, (ich verbleibe) Ihr ergebenster Diener, *od.* Ihr Ergebenster, ergebenst.

***Dévouement**, *m.* (*v.* Dévouer) 1° (*aufopfernde Anhänglichkeit od. Dienstfertigkeit*) Ergebenheit; 2° Aufopferung (für die Menschheit, das Vaterland *rc.*), (gänzliche) Hingebung; Selbstverläugnung, *f.*; ‖ acte de –, Zug aufopfernder Vaterlandsliebe, Mutterliebe, Freundschaft, Treue *rc.*, *m.*; Opfer, *n.*; Großthat der Vaterlandsliebe *rc.*, *f.*; Freundschaftsdienst, *m.* :stück, *n.*

***Dévouer** (s. Dé..) *va.* (seine Kinder, Kräfte *rc.* dem Dienste des Vaterlandes *rc.*) widmen, weihen; (etw.) vollständig hingeben (an..); (etw. einem Zwecke) opfern; ‖ se –, sich (dem Dienste Jemands *rc.*) ergeben, hingeben, widmen; *bes.* (se – pour qc., pour qn) sich (für etw., für Jem.) aufopfern; sein Alles (für die Freiheit *rc.*) aufs Spiel setzen, (daran) wagen, opfern; sein Leben (dafür) in die Schanze schlagen *od.* lassen, (dies.) mit Gut u. Blut vertheidigen; il s'est dévoué pour moi, er hat sich für mich aufgeopfert; er hat mir mit der größten Selbstverläugnung, mit Gefahr seines eigenen Lebens gedient; er hat Alles für mich gewagt.

***Dévoyer** (s. Dé.. u. Voie) *va.* 1° vom rechten Wege ablenken *od.* abbringen; irre führen *od.* leiten; 2° (eine Schornsteinröhre *rc.*) von der senkrechten Linie ableiten, schief führen *od.* bauen, schleifen; 3° (Jemanden) einen Durchfall verursachen; (ihn) abführen; ‖ se –, *veralt.* s. (s')Égarer; ‖ dévoyé, –e, schief geleitet, geschleift; *subst fig.* (der) Verirrte, Irrende, Irrgläubige, *m.*

Devrai, *Fut. 1ste Pers. Sing. v.* Devoir.

Devrais, *Cond. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Devoir.

Dextérité, *f.* (*v. lat.* dexteritas) Fertigkeit (der Hand *od. fig.* des Verstandes), Gewandtheit, Behendigkeit, Geschicklichkeit, *f.*

Dextre, *f.* (*v. lat.* dextra) *veralt.* (die) rechte Hand, rechte Seite, Rechte, *f.*; à la – de Dieu, zur Rechten Gottes; ‖ *adj.* (Blas.) recht (s. Droit); (Conchyl.) rechtsrandig(e Muschel); zur Rechten geneigt, dexter; à –, zur Rechten, rechts.

Dextrement, *adv. alt.* mit Gewandtheit, geschickt.

Dextrine, *f.* (*v. lat.* dexter) (Chim. org.) Dextrin, *n.* dextrina, *f.* (*Stärkmehlgummi*); sirop de –, Dextrinsyrup, *m.*

***Dextro..** (*v. lat.* dexter) *in Zus.* -chère, *m.* (Blas.) (ein) rechter Arm, *m.*; -volubile, *adj.* (Bot.) (von der Linken) zur Rechten gewunden, dextro(rsum) volubilis.

†**Dey**, *m.* (*türk.*) Dey, *m.*

Di.. I. (*v.* δίς) *in Zus.* (Scienc.) zwei.., Zwillings.., Di..; II. s. Dia..

..Di, *m.* (*v. lat.* dies) (Calend.) ..tag, *m.*

Dia, *interj.* (*Fuhrmannsruf, bes.* links!) hi! hist! *fig. pop.* il n'entend ni à –, ni à huhau, er versteht weder hist noch hott.

†**Dia..** (διά) *in Zus.* (Scienc. nat. et méd.) dia..; 1° durch..; hindurch..; 2° zwischen..; quer..; Zwerch..; 3° (Pharm.) aus .. bestehend *od.* bereitet; 4° auseinander..; zer..; ver...

***Diabète**, *m.* (διαβήτης) 1° (Phys.) Spaß: *od.* Vexirbecher, Doppelheber, *m.* (*syn.* Vase de Tantale); 2° (Path.) Harnruhr, *f.* diabetes, *m.* (Vétér.) (der) lautere Stall; – sucré, Harnruhr mit süßlich schmeckendem, zuckerhaltigem Harn, d. mellitus; – non sucré, Harnruhr mit zuckerlosem *od.* geschmacklosem Harn, d. insipidus.

***Diabétique**, *adj.* (s. Diabète) (Bot.) diabetisch, diabeticus; ‖ *subst. m.* (ein) diabetischer Kranker, Diabetischer.

***Diable**, m. (διάβολος) 1° Teufel; Satan, (der) Böse, (der) Schwarze; 2° fig. (*boshafter, jähzorniger, tobender, muthwilliger oder auch durch irgend eine hervortretende Eigenschaft sich auszeichnender Mensch*) Teufel, m.; Wetter..; *v. Sachen*; – de (vent, etc.), (affaire, etc.) de –, Teufels(wind, -geschichte etc.), rasend(er), toll(er Sturm etc.); verwünscht(er), vermaladeit(er Spaß etc.); –! *interj.* (zum, beim) Teufel! den Teufel auch! den Henker auch! daß Dich der Henker! 3° *uneigentl.* A. (Zool.) *vulg.* Grille, f. (s. Cigale); – des bois, Waldteufel, m. (*a, eine surinamsche Eidechsenart; b, u. c, zwei Affenarten, techn.* Coaita u. Ouarine); – de Java, *a*) s. Pangolin; *b*) Stachelleguan, m.; – de mer, Meer- od. Seeteufel, m. (*a*, s. Scorpène; *b*, *Benenn. mehr. Rochenarten*; *c*, s. Macreuse); B. Brummkreisel, m.; (Séméiol.) bruit de –, Brummkreiselton, m. Heulen (im Herzen), Herzheulen, n. (*Bouillaud*); C. Blockwagen; (Maç.) Handwagen, Rollwagen; (Carross.) Diable, m.; D. (Glac.) eiserner Hebel, m.; E. (Phys.) s. (diable) Cartésien; ‖ 1° *fig. fam. u. pop.* du –, Teufels.., verteufelt; teuflisch; *prov.* tirer le – par la queue, (den Teufel beim Schwanze ziehen) Noth haben, sich durchzubringen; et quand le – y serait, und sollte der Teufel dahinter stecken, und sollte es mit dem Teufel zugehen; c'est là le –! das ist gerade der Teufel *oder* der Henker! que le – l'emporte, hol' ihn der Teufel; donner, envoyer qn au –, à tous les (cinq cents) -s, Jem. zum Teufel *od.* über alle Berge wünschen: Jem. zum Teufel, zum Henker, zu allen Teufeln schicken; se donner au –, sich dem Teufel ergeben *od.* verkaufen; *fig. a*) sich des Teufels Noth machen, sich abquälen; *b*) des Teufels werden, (vor Aerger) aus der Haut fahren; cela me ferait donner au –, darüber möchte ich des Teufels werden *od.* rasend werden; du ou au – si, der Teufel soll mich holen, ich will des Teufels sein, wenn; de par tous les -s, bei allen Teufeln: Donner und Doria! faire le – (à quatre), des Teufels Spiel treiben, einen Höllenlärm machen; dire le – contre qn, des Teufels Reden gegen Jem. führen, teufelmäßig auf ihn schimpfen, ihn schwarz machen wie der Teufel; cela ne vaut pas le –, das taugt den Teufel nicht; avoir le – au corps, den Teufel im Leibe haben; 2° ce – d'homme, dieser Teufelskerl *od.* Tausendsasa; cette – de femme, das Teufelsweib, die Wetterhexe; un bon –, ein gutmuthiger Kauz, ein guter Kerl; un méchant –, ein boshafter Gesell, ein wahrer Satan; un pauvre –, ein armer Teufel, Schlucker *od.* Wicht; un grand –, ein großer, stämmiger Bursch; que –! was Teufel! den Teufel, den Henker auch! en –, *loc. adv.* teufelmäßig, verteufelt, verhenkert, wie der Teufel, verdammt, à la –, *loc. adv.* wie der leibhaftige Teufel; abscheulich; ganz infam schlecht.

***Diablement**, *adv. fam.* verteufelt.

***Diablerie**, *f.* (v. Diable) 1° Teufelei, Hexerei, Teufelskunst, f.; (das) (s. g.) Besessensein: Behextsein, n.; *fig. fam.* Teufelsstreich, m. Teufelei; 2° *chem.* Teufelskomödie, f.

***Diablesse**, *f.* (v. Diable) 1° *Schimpfw.* Teufels- od. Satansweib, n. Wetterhexe, f.; 2° bonne –, gutmüthige Person, f. gutes Geschöpf: pauvre –, armes Geschöpf, n. arme Creatur, f.

***Diablezot**, *interj. alt. fam.* den Teufel auch! so dumm ist man nicht!

***Diablotin**, m. (*Verkl.* v. Diable) 1° Teufelchen, n. (ein) kleiner Teufel; *fig.* (ein wahrer) Dämon, m. Teufelsbrut, f. verzogenes Kind, n.; 2° Schokoladekügelchen, n.

†**Diabolanum**, m. (*neu-lat.*) (Pharm. anc.) Kräuterpflaster, n.

***Diabolique**, *adj.* (διαβολικός) 1° teuflisch, des Teufels, Teufels.., höllisch; 2° *fig.* A. (*äusserst boshaft; höchst gefährlich*) teuflisch, satanisch, Teufels.., Satans..; B. teufelmäßig schlecht; in der Hölle gewürzt; höllisch, Höllen..; C. verteufelt (schwierig), teufelmäßig, vermaladeit.

***Diaboliquement**, *adv.* mit teuflischer Bosheit, teuflisch.

***Diacanthe**, *adj.* (s. Di..) (Bot., Zool.) zweidornig; Zweidornen.., diacanthus.

***Diacaustique**, *adj. u. subst. f.* (s. Dia..) (Opt.) (ligne –) Brennlinie durch Brechung, f.

***Diachaine**, ***Diachène**, m. (s. Di..) (Bot.) doppelte Kernkapsel, f. Diachenium, Carpellum, Cremocarpium (*Koch*), n. (*Benenn. der Achenien der Umbellisten*).

***Diachalase**, *f.* (διαχάλασις) (Path. ext.) (das) Auseinanderweichen, Klaffen einer Schädelnath, n. diachalasis, f.

***Diachorèse**, *f.* (διαχώρησις) (Physiol.) Durchgang (*bes.* der Nahrungsstoffe durch den Verdauungskanal); Kothabgang, m. diachoresis, f.

†**Diachylon**, †**Diachylum**, m. (v. διά u. χυλός) (Pharm.) (emplâtre – gomme, *adj.*) (Pflanzensaft- *od.*) Gummiharzpflaster, emplastrum Diachylon; emplâtre – simple, einfaches Diachylonpflaster, n.

***Diacode**, m. (διακώδιον) (Pharm.) (sirop –, *adj.*) Mohn(kopf)syrup, syrupus Diacodii, m.

***Diaconal**, *adj.* -e, *f.* (v. διάκονος, *lat.* diaconus) eines Diaconus, Diaconats..

***Diaconat**, m. (v. *lat.* diaconatus) Diaconat, n.

***Diaconesse**, *f.* (v. *lat.* diaconissa) Diaconissin, Dechantin, f.

***Diacoustique**, *f.* (s. Di.. II. Dia..) (Phys.) Lehre von der Brechung des Schalles, Diakustik, f.

***Diacranien**, *adj.* -ne, *f.* (s. Dia..) (Anat.) am Schädel locker befestigt; mâchoire -ne, Unterkiefer, m.

***Diacre**, m. (v. διάκονος) Diaconus, m.

***Diacritique**, *adj.* (s. Dia..) (Path. gén., Thér.) diakritisch: 1° Unterscheidungs(zeichen); 2° eine vollkommene Krise bewirkend(es Mittel).

***Diadelphe**, *adj.* (s. Di.. I.) (Bot.) zweibrüderig, zweibündelig, diadelphus (*Linné*).

***Diadelphie**, *f.* (s. Di.. I.) (Bot.) Zweibrüderschaft, (die) zweibündelige Staubfädenordnung, diadelphia, f. (*Linné*).

***Diadelphique**, *adj.* (s. Di.. I.) (Bot.) (Blume, Pflanze) mit zweibündeligen Staubfäden, diadelphicus.

***Diadème**, m. (διάδημα) 1° Diadem, n. (*königliche Hauptbinde; fig. Königswürde*); 2° (Chir. anc.) (kranzförmige) Kopfbinde, Diadembinde; 3° (Zool.) *vulg.* A. Diademspinne (s. Épeire); B. Seekrone, f. lepas diadema.

***Diagnose**, *f.* s. Diagnostic.

***Diagnostic**, *m.* (v. διαγνωστικός) (Méd.) Diagnose: 1° Erkennungslehre, Diagnostik, (doctrina) diagnostica; 2° Erkennung einer Krankheit *od.* der Krankheiten: Kunst, die Krankheiten zu erkennen, diagnosis, f.

***Diagnostique**, *adj.* (s. Diagnostic) (Méd.) diagnostisch, Erkennungs.., diagnosticus; signe –, Erkennungszeichen, Hauptzeichen (einer Krankheit), signum diagnosticum, n.

***Diagomètre**, m. (v. διάγω u. Mètre) (Phys.) elektrischer Leitungsmesser, Diagometer, m. (*Rousseau*).

***Diagonal**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* diagonalis) (Géom.) schräg, Schräg.., Diagonal..; (ligne) -e, *subst. f.* Schräg- *oder* Diagonallinie, Diagonale, f.

***Diagonalement**, *adv.* schräg, übereck, nach der Diagonallinie.

***Diagrède**, m. (*neu-lat.* diacrydium) (Pharm. anc.) Scammonium, n. (s. Scammonée); – cydonié, glycyrrhizé, sulfuré, Quitten-, Süßholz-, geschwefeltes Scammonium, diacrydium cydoniatum, glycyrrhizatum, sulphuratum, n.

Diaire, *adj.* (*neu-lat.* diarius) (Pathol.) eintägig (s. Éphémère).

***Diakène**, m. s. Diachaine.

***Dialecte**, m. (διάλεκτος) Mundart, f. Dialect, m.

***Dialecticien**, m. (διαλεκτικός) Dialectiker, Meister in der Denk- *od.* Disputirkunst, m.

***Dialectique**, *f.* (διαλεκτική) Dialectik, Denk-, Beweis- *od.* Disputirkunst, f.

***Dialectiquement**, *adv.* (διαλεκτικῶς) dialectisch, nach den Regeln der Dialectik.

***Diallage**, *f.* (διαλλαγή) (Minér.) Diallagen, n. Blätter- *od.* Schillerspath, m.; ‖ Diallagique, *adj.* (Géogn.) Diallagon(haltig), diallagicus.

***Dialogique**, *adj.* (διαλογικός) in Gesprächsform, dialogisch.

***Dialogisme**, m. (διαλογισμός) *ungebr.* Dialogismus, m.: 1° Gesprächkunst, -dichtung; 2° Gesprächsform, f.

***Dialogiste**, m. (s. Dialogisme) Gesprächdichter, Dialogist, m.

***Dialogue**, m. (διάλογος) Dialog, m.: 1° *fam.* Unterredung, f. (Zwie-)Gespräch; 2° (erdichtetes) Gespräch, Werk in Gesprächform; (Bühnen-)Gespräch, n.; 3° Gesprächsform; Einkleidung eines Gesprächs, f.; 4° (Mus.) Duett, n.

***Dialoguer** (v. Dialogue) *vn. fam.* sich unterreden; *bes.* (Art dramat.) mit einander reden, ein Gespräch führen; faire – ses personnages, seine Pers. mit einander reden lassen, sie im Dialog auftreten lassen; (Mus.) faire – deux voix, zwei Stimmen im Duett singen lassen *od.* einführen; ‖ *va.* in Gesprächsform einkleiden, dialogisiren; den Dialog (eines Auftritts etc.) gut *od.* schlecht; halten *od.* behandeln; ‖ l'art de –, die Kunst zu dialo-

gisiren, Gesprächkunst, *f.*; dialogué, -e, dialogisirt.

* **Dialyse**, *f.* (διάλυσις) (Path.) Dialysis: 1° (leicht sichtbare *od.* fühlbare) Continuitätstrennung, *f.*; Riß; Spalt, *m.*; 2° gänzliche Entkräftung, *f.*

Diamant, *m.* (*span.*, *portug* diamante, *angl.* diamond, *v.* ἀδάμας, *lat.* adamas) 1° (Minér., Lap.) Diamant, Demant, *m.*; - en table, table de -, Tafeldiamant, Tafelstein, flacher Diamant; - (en) rose, Rosen- *oder* Rautenstein, *m.* Rosette, *f.*; - brillant, s. Brillant; de -(s), diamanten; Diamant.., Demant..; poudre de -, Diamantstaub, Diamantbord, *m.*; garni, enrichi de -s, mit Diamanten besetzt, Diamant..; 2° *im weit. S.* (pointe de -) Diamant(griffel), *m.* Diamantspitze, -nadel, *f.*; - à rabot, Hobeldiamant, *m.*; 3° *uneig.* (Mar.) - d'une ancre, Ankerhals, *m.*

Diamantaire, *adj.* (s. Diamant) (Minér.) diamanten, diamantartig, Diamant..; ‖ *subst.* *m.* Diamantschleifer; -händler, *m.*

* **Diamétral**, *adj.* -e, *f.* (s. Diamètre) des Durchmessers; Durchschnitts..; ligne -e, Durchschnittslinie, *f.*

* **Diamétralement**, *adv.* 1° den Kreis *rc.* mitten durchschneidend, von einem Ende (des Durchmessers) *od.* von einem Pole zum andern; 2° durch den ganzen Durchmesser (einer Sache) von einander getrennt; être - opposés, einander gerade gegenüber liegen *oder* stehen, um den ganzen Durchmesser von einander abstehen; *fig.* einander gerade entgegen gesetzt sein *od.* schnurstracks zuwider laufen; ganz entgegengesetzter Dinge sein.

* **Diamètre**, *m.* (διάμετρος) Durchmesser; Diameter, *m.* (1° Durchschnittslinie, *f.*; 2° Durchmesser in der größten Dicke *od.* Breite); - transverse, Querdurchmesser, *m.*

* **Diandre**, *adj.* (s. Di.. I.) (Bot.) zweimänn(er)ig, zweistaubfädig(e Blume *od.* Pflanze), diandrisch, diander, diandrus.

* **Diandrie**, *f.* (s. Di.. I.) 1° (Térat.) Classe der Mißgeburten mit doppelten männlichen Zeugungstheilen, *f.* doppeltmännliche Mißgeburten, *f. pl.* diandria (*Malacarne*); 2° (Bot.) Classe der zweimänn(er)igen Pflanzen, Zweimänn(er)igkeit, Diandrie, *f.* (*Linné*).

* **Diandrique**, *adj.* (s. Di.. I.) (Bot.) zweimännerig(e Blume), diandricus (s. Diandre).

Diane, *f.* (*lat.* Diana) 1° (Mythol.) Diana; Luna, *f.* (*Göttin der Jagd u. des Mondes*); 2° *im weit. S.* A. (Guerre, Mar.) Morgentrommel, Reveille, *f.*; Morgenschuß, *m.*; B (Alchim.) Mond der Metalle, *m.* (s. Argent); (Chim.) arbre de -, s. Arbre; C. (Zool.) Diane, *f.* *a*) cercopithecus Diana; *b*) papilio Diana.

* **Dianthe**, *adj.* (s. Di.. I.) (Bot.) zweiblumig, dianthus; ‖ *subst. m.* s. Œillet; ‖ Dianthées, *f. pl.* (Abtheilung, Fam. der) Nelkenarten, dianthea, *f. pl.* (*A. Richard*, *Cassin*).

* **Dianthère**, *adj.* (s. Di.. I.) (Bot.) zweistaubbeutelig, diantherus.

* **Dianthinées**, *f. pl.* s. Dianthées *u.* Dianthe (*Candolle*).

Diantre, *m. fam.* s. Diable, *interj.*

* **Diapalme**, *m.* (s. Dia..) (Pharm.) (cérat de -) Palmsalbe, *f.* s. Emplâtre (diapalme).

* **Diapasme**, *m.* (διάπασμα) (Ant.) (wohlriechendes) Streupulver, Diapasma, *n.*

* **Diapason**, *m.* (διαπασῶν) (Mus.) 1° Umfang der Stimme *oder* eines Tonwerkzeugs, *m.* Diapason, *f.*; 2° Stimmgabel, *f.*; (Fond.) Glockenmaß; (Orgue) Orgelpfeifenmaß, *n.*; ‖ 1° sortir du -, *a*) den Umfang der Stimme überschreiten; zu hoch *od.* zu tief (für den Umfang derselb.) gehen; *b*) überstimmt sein; in die Fistel überspringen, überschnappen; sich überschreien.

* **Diapédèse**, *f.* (διαπήδησις) (Path.) Durchschwitzung des Bluts (durch die Poren, durch die Gefäßwände), *f.*; Blutschwitzen, *n.* Blutschweiß, *m.* Diapedesis, *f.*

* **Diapère**, *m.* (Entom.) Herzkäfer, diaperis, *m.* (*Fliegenkäfergatt.*); ‖ Diapérales, Diapérides, *m. pl.* Herzkäfergeschlecht, *n.* Diaperiden, *m. pl.*

* **Diaphane**, *adj.* (διαφανής) (Phys.) (sehr) durchsichtig, hell, diaphan, diaphane(u)s; *in der gewöhnl. Sprachw. syn. v.* Transparent.

* **Diaphanéité**, *f.* (*v.* Diaphane) (Phys.) Durchsichtigkeit, Helle, diaphaneitas, *f.*

* **Diaphani..** (*v.* διαφανής) *in Zus.* (Hist. nat.) -penne, *adj.* mit durchsichtigen Flügeln.

* **Diaphano..** (*v.* διαφανής) *in Zus.* (Phys.) -mètre, *m.* Durchsichtigkeitsmesser, Diaphanometer, *m.*

* **Diaphorèse**, *f.* (διαφόρησις) (Séméiolog.) Hautausdünstung, *f.* Schweiß, *m.* Diaphoresis, *f.*

* **Diaphorétique**, *adj.* und *subst. m.* (διαφορητικός) (Thér.) schweißtreibend, die Hautthätigkeit erhöhend, diaphoretisch(es Mittel), diaphoreticum, *n.*

* **Diaphragm(a)..** (διάφραγμα) *in Zus.* (Path.) des Zwerchfells, Zwerchfell..

* **Diaphragmatique**, *adj.* (*v.* διάφραγμα) 1° (Anat., Path.) Zwerchfell..; branche, artère, nerf -, Zwerchfellast, *m.* -pulsader, art. diaphragmatica, *f.*; Zwerchfellnerv, nervus diaphragmaticus, *m.*; goutte de Butter, s. Angine (de poitrine); 2° mit einer Scheidewand (versehen).

* **Diaphragmatite**, *f.* (*neu-lat.* diaphragmatitis) (Path.) Zwerchfellentzündung, *f.*

* **Diaphragmato..** (*v.* διάφραγμα) *in Zus.* (Path.) -cèle, *f.* Zwerchfellbruch, *m.* Diaphragmatocele, *f.*

* **Diaphragme**, *m.* (διάφραγμα) (Scienc. nat.) Scheidewand, Querwand, *f.*; (Chim.) Querblech, *n.*; *bes.* (Anat.) (muscle -, *adj.*) (*der die Brust- u. Bauchhöhle von einander scheidende Muskel*) Zwerchfell, diaphragma, septum transversum, *n.*; du -, des Zwerchfells, Zwerchfell..

* **Diaphragmite**, *f.* s. Diaphragmatite.

* **Diaphyse**, *f.* (διάφυσις) (Anat.) (*eig.* das Dazwischengewachsene) Mittelstück (langer Knochen), *n.* Diaphyse, *f.*

Diaprer, *va. dicht.* bunt färben, (mit bunten Farben) schmücken; beblümen; ‖ diapré, -e, bunt (gefärbt); ausgeziert, geschmückt; beblümt; *adj.* buntfarbig, vielfarbig; scheckig; (Hort.) prunes diaprées, violette Pflaumen.

* **Diaprun**, *m.* (*v.* Dia.. *u. d. lat.* prunum) (Pharm.) Pflaumenlatwerge, *f.* electuarium lenitivum.

Diaprure, *f.* (*v.* Diaprer) *alt.* Vielfarbigkeit, Buntfarbigkeit, *f.*

* **Diarrhée**, *f.* (διάρροια, *neulat.* diarrhœa) (Path.) Durchfall, *m.* Diarrhöe, *f.* alvi profluvium, *vulg.* Abweichen, *n.*; *in Verbind.* ..ruhr, *f.* ..fluß, *m.*; - stercorale, Kothfluß, häufiger Abgang flüssiger Fäces (*meistens als Folge von Diätfehlern*), *m.*; - nerveuse, nervöse Diarrhöe, *f.* (ein) durch Erregung *od.* Ueberreizung des Nervensystems bewirkter Kothfluß; - bilieux, Leberfluß, fluxus hepaticus; kritischer Abgang von Galle, *m.*; - muqueuse, *a*) (*ein symptomatischer von Entzündung des Dickdarms abhängender*) Schleimdurchfall; *b*) häufiger Abgang von Schleim, (Darm)Schleimfluß (*als selbstständige Krankheitsform*), *m.*; catarrhalisches Darmleiden, *n.*; Milchruhr, *f.* fluxus cœliacus; - séreuse, wässeriger Durchfall; - colliquative, colliquative Diarrhöe.

* **Diarrhéique**, *adj.* (διαρροϊκός) (Séméiol.) diarrhöeartig; von Diarrhöe, vom Durchfall herrührend; flux -, diarrhöeartige Darmausleerung, *f.* Durchfall, *m.*

* **Diarthrodial**, *adj.* -e, *f.* (διαρθρωτικός) (Anat.) einer Diarthrose, diarthrotisch.

* **Diarthrose**, *f.* (διάρθρωσις) (Anat.) (ein) vollkommen bewegliches Gelenk, *n.* Diarthrose, *f.*

* **Diascordium**, *m.* (s. Dia.. *u. d. neu-lat.* teucrium Scordium) (Pharm.) Scordiumlatwerge, *f.* electuarium Diascordii (Fracastorii), *n.* (*eine Opiumlatwerge*).

* **Diastase**, *f.* (διάστασις) (Pathol. ext.) (das) Auseinanderweichen der Gelenkflächen (*durch die Verlängerung der gezerrten Bänder*), *n.* Verrenkung, Diastasis, *f.*

* **Diastatique**, *adj.* (διαστατικός) (Path. ext.) diastatisch (1° verrenkend; 2° verrenkt; von Verrenkung).

* **Diastémat(o)..** (*v.* διάστημα) *in Zus.* (Tératol.) -élytrie, -encephalie, *f.* Gattung der Mißgeburten mit gespaltener Mutterscheide, mit gespaltenem, in zwei unverbundene Hälften geschiedenem Gehirn, *f. pl.*; -caulie, *f.* Mißgeburten mit (der Länge nach) gespaltenem Rumpf; -chélie, *f.* Mißgeburten mit gespaltenen Lippen, mit einer Hasenscharte, diastematocheilia, *f. pl.* (*Breschet*).

* **Diastématie**, *f.* (*v.* διάστημα) (Térat.) Spaltung des Körpers *od.* der Organe auf der Mittellinie, Scheidung in zwei Hälften, diastematia, *f.* (*Breschet*).

* **Diastémato..** s. Diastémat(o)..

* **Diastème** (διάστημα) I. *m.* (Hist. nat.) Pore, kleine Oeffnung (auf der Oberfläche der Körper), *f.* (*Balcells*); II. *f.* (Zool.) 1° Zahnlücke, *f.* (*Illiger*); 2° Vorderkopf (der Arachniden), *m.* (*Einfügungsstelle der Fresszangen*, *Savigny*).

*Diastémentérie, *f.* (s. διάστημα u. ...Entérie) (Térat.) Gattung der Mißgeburten mit gespaltenem Darm, diastementeria, *f.* (*Breschet*).

*Diastole, *f.* (διαστολή) (Physiol.) Ausdehnung, Erweiterung (des Herzens und der Arterien), Diastole, *f.* (*im Gegens. v.* Systole).

*Diastrophie, *f.* (διαστροφή) (Path. ext.) Abweichung (der Knochen, Muskeln 2c. von ihrer normalen Lage), Diastrophe, *f.*

*Diastyle, *m.* (διάστυλος) (Archit.) weitsäuliges Gebäude, *n.*

*Diathèse, *f.* (διάθεσις) (Path. gén.) Anlage, *f.* Hang (zu irgend einer Gattung von Krankheiten), *m.* Krankheitsanlage, Diathese, *f.*

*Diatomique, *adj.* s. Biatomique.

*Diatonique, *adj.* (διατονικός) (Acoust., Mus.) stufentönig, aus ganzen Tönen bestehend, diatonisch; ‖ -ment, *adv.* in ganzen Tonen, nach der diatonischen Tonleiter.

*Diatribe, *f.* (διατριβή) 1° kritische Abhandlung *od.* Beurtheilung; *bes.* herbe, leidenschaftliche Kritik, Diatribe, *f.*; 2° Schimpfrede, Schmähung, Schmähschrift, Schimpferei, *f.*

*Dibranches, *m. pl.* (s. Di..) (Zool.) Doppelkiemer, Cirripeden mit zweiblättrigen Kiemen, *m. pl.* dibranchia, *m. pl.* (*Latreille*).

*Dibranchial, *adj.* (s. Di..) (Zool.) (céphalopodes) dibranchiaux, *subst. m.* Kopffüßler mit einem einzigen Kiemenpaare, *m. pl.* Sepien, *f. pl.*

*Dicarpe, *adj.* (s. Di..) (Bot.) (*eig.* zweifruchtig) zweimal treibend; ‖ -s, *subst. f.* Pflanzen mit doppelter Balgkapsel, dicarpæ, *f. pl.* (*Haller*).

*Dicélyphe, *adj.* (v. Di.. u. κελύφη) (Ovolog.) doppelschalig, dicelyphus (*Moquin-Tandon*).

*Dicéphale, *adj.* s. Bicéphale; (Bot.) zweigipflig, dicephalus.

*Dicérate, *adj.* (v. Di.. u. κέρας) (Zool.) zweihörnig.

*Dicère, *adj.* (s. Di..) (Zool.) mit zwei Fühlern; doppelhörnig; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* 1° doppelhörnige Paracephalophoren, *m. pl.* dicerata (*Blainv.*); 2° zweihörnige Gliederthiere, Insecten, *n. pl.*

Dicho.. (v. δίχα) *in Zus.* zwei...

*Dichorée, *m.* (διχόρειος) s. Ditrochée.

*Dichotomal, *adj.* -e, *f.* (s. Dichotome) (Bot.) gabelständig, dichotomalis.

*Dichotome, *adj.* (διχότομος) 1° (Astron.) halb erleuchtet, halb voll; 2° (Hist. nat.) zweitheilig; gabelförmig; gabelästig; zweizinkig; gezweitheilt; zweifach getheilt, dichotomus.

*Dichotomie, *f.* (διχοτομία) 1° (Astron.) halbe Beleuchtung (des Monds), *f.* Halbmond, *m.*; 2° Zweitheiligkeit; Zweitheilung; Gabelförmigkeit; *fig.* Dualismus, *m.* Dichotomie, *f.*

*Dichroé, *adj.* (δίχροος) (Hist. nat.) zweifarbig, dichrous.

*Dichroïsme, *m.* (s. Di..) (Phys.) Doppelfarbigkeit, zwiefache Färbung (eines Körpers, je nach der Brechung *od.* Zurückstrahlung der Lichtstrahlen), *f.* Dichroismus, *m.*

*Dichroïte, *adj.* (s. Dichroïsme) (Minér.) eine zwiefache Farbe zeigend, doppelfarbig, dichroïtes; ‖ *subst. f.* Dichroït, Wassersaphir, spanischer Lazulith, *m.* (*kieselsaure Alaunerde-Magnesia*).

*Dichrone, *adj.* (s. Di..) (Phytol.) zweizeitig, dem Wechsel der Jahrszeit unterworfen, dichronus (*Wallroth*).

*Dicline, *adj.* (v. Di.. u. κλίνη) (Bot.) (*wörtl.* zweibettig) mit getrennten Geschlechtern, diklinisch, diclinicus.

*Diclinie, *f.* (s. Dicline) (Bot.) (Classe der) Pflanzen mit getrennten Geschlechtern, Diklinie, diclinia, *f.* (*Linné*).

*Diclinisme, *m.* (s. Dicline) (Bot.) Trennung der Geschlechter, *f.* Diklinismus, *m.*

*Dicolor, *adj.* s. Bicolor.

*Dicoque, *adj.* (s. Di..) (Bot.) aus zwei Springfrüchten bestehend; zweiknöpfig; -kernig; -fächerig, dicoccus.

*Dicotyle (s. Di..) I. *m.* (Zool.) s. Pécari; II. *adj. u. subst. f.* s. Dicotylédon (*Link*).

*Dicotylédon, *adj.* -e, *f.* (s. Di..) (Bot.) (Keim. Pflanze) mit zwei Samenlappen, zweisamenlappig, dicotyledoneus; ‖ -es, *subst. f. pl.* Pflanzen mit zwei Samenlappen, Dicotyledonen, dicotyledones, *f. pl.*

*Dicotylédoné, *adj.* -e, *f.* s. Dicotylédon.

*Dicotylés, *f. pl.* s. Dicotylédon(es) (*Link*).

*Dicrote, *adj.* (δίκροτος) (Séméiol.) zweimal klopfend; pouls -, Doppelklopfer, -schläger, pulsus dicrotus, *m.*

Dictame, *m.* (*lat.* dictamnus) (Bot., Mat. méd.) Diptam, *m.*; - blanc, s. Fraxinelle (cultivée); - de Crète, s. Origan (dictame).

†Dictamen, *m.* (*lat.*) (Dogm.) Antrieb, *m.* Mahnung, Eingebung (des Gewissens), *f.*

Dictateur, *m.* (*v. lat.* dictator) (Machtsprecher, unumschränkter, *bes.* für außerordentliche Fälle ernannter Machthaber) Dictator, *m.*; *fig. fam.* prendre un ton de -, einen dictatorischen *od.* gebieterischen Ton, einen Herrscherton annehmen, einem Machtspruche zuberrichen.

Dictatorial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dictator) dictatorisch.

Dictature, *f.* (*v. lat.* dictatura) Dictatur, *f.* (1° Dictatorwürde; dictatorische Gewalt; 2° *Hist. de l'Emp. Germ.* Versammlung der Gesandschaftssecretäre zum Aufzeichnen der dictirten Beschlüsse 2c.).

Dictée, *f.* (v. Dicter) 1° (das in die Feder) Dictiren; 2° (das) Dictirte, Dictat, *n.*; ‖ 1° écrire sous la - de qn, nachschreiben, was Jem. dictirt; sich etw. von Jem. dictiren lassen; il l'a écrit sous la - de l'Empereur, es ist ihm vom Kaiser dictirt worden, der Kaiser selbst hat es ihm dictirt.

Dicter (*v. lat.* dictare) *va.* 1° (*abs.*) (einem etw. in die Feder) dictiren, (zum Nachschreiben) vorsagen; 2° (einem etw.) eingeben, in den Mund legen, vorsagen; *fig.* eingeben, sagen; 3° (einem Gesetze 2c.) vorschreiben, dictiren; (Bedingungen 2c.) auferlegen; ‖ dicté, -e, dictirt 2c.

Diction, *f.* (*v. lat.* dictio) Diction, *f.* 1° (Wortauswahl; Wortsetzung) Sprache, *f.*; 2° (Art, seine Worte vorzutragen) Vortrag, *m.* Redeweise, *f.*

Dictionnaire, *m.* (*v. lat.* dictionarium) Wörterbuch; Lexicon, *n.*; - de langue, Sprach-Wörterbuch; - de médecine, medizinisches Wört.; *fam.* traduire à coups de -, s. Coup.

Dicton, *m.* (*v. lat.* dictum) *fam.* 1° Sprichwort, *n.*; 2° Stichelrede, *f.* Stich, Hieb, *m.*

†Dictum, *m.* (*lat.*) (der) entscheidende Theil, *m.* Entscheidung (eines Erkenntnisses), *f.* Ausspruch, Spruch, *m.*

Didactique, *adj.* (διδακτικός) didaktisch, (be)lehrend, Lehr...; ‖ *subst. m.* didaktische, lehrende Gattung, *f.*; Lehrvortrag, *m.*; Lehrsprache, *f.*; ‖ *subst. f.* Lehrkunst, Didaktik; ‖ -ment, *adv. ungebr.* didaktisch.

*Didactyle, *adj.* (s. Di..) (Zool.) zweifingerig; zweizehig; *uneig.* zweizinkig, didactylus; ‖ -s, *subst. m. pl.* zweizehige Säugethiere, *n. pl.* Didactylen, *m. pl.* (*Klein*).

*Didelphe, *m.* (v. Di.. u. δελφύς) (Zool.) (*Thier mit doppeltem Uterus*) s. Sarigue; ‖ -s, Didelphides, *m. pl.* (Ordn., Fam. der) Beutelthiere, *n. pl.* didelphi, *m. pl.* (*Blainville*, *Tiedemann*), didelphidæ, *f. pl.* (*Gray*).

*Didyme, *adj.* (δίδυμος) (Bot.) zweiköpfig, doppelt, gepaart, didymus.

*Didyname, *adj.* (v. Di.. u. δύναμις) (Bot.) zweimächtig, didynamus.

*Didynamie, *f.* (s. Didyname) (Bot.) Zweimächtigkeit, Classe der zweimächtigen Pflanzen, didynamia, *f.*

*Didynamique, *Didynamiste, *adj.* (s. Didynamie) (Bot.) (Pflanze) mit zweimächtigen Staubfäden, didynamicus.

*Dièdre, *adj* (s. Di..) (Géom.) (ein) durch zwei Flächen gebildeter, ebener Winkel, *m.*

*Diérèse, *f.* (διαίρεσις) 1° (Chir.) Zerreißung; Aufreißung; gewaltsame, chirurgische (Continuitäts-) Trennung, diæresis; 2° (Gramm.) Theilung eines Doppellauters, *f.*

*Diérésile, *f.* (s. Diérèse) (Bot.) trockene, mehrfächerige, zerspringende Kapselfrucht, dieresilis, *f.* (*Mirbel*); ‖ Diérésilien, *adj.* -ne, *f.* (s. Diérésile) (Bot.) einer Dieresilis ähnlich, zur Zeit der Reife in mehrere Samenkörner *od.* Fächer zerspringend, dieresilius (*Mirbel*).

*Dièse, *m.* (δίεσις) (Mus.) 1° Kreuz, Erhöhungszeichen, *n.*; 2° erhöhte Note, *f.*; ‖ *adj.* erhöht; la -, (erhöhtes F) Fis, *n.*

*Diéser (v. Dièse) *va.* (Mus.) mit einem Kreuz bezeichnen; erhöhen; ‖ diésé, -e, bekreuzt; erhöht.

*Diète, *f.* (δίαιτα) 1° (Hyg.) (eine der Gesundheit zusagende) Lebensweise, Lebensordnung; Gesundheitspflege, *f.* diätetisches Verhalten, *n.*; *bes.* zweckmäßige Kost, Diät; (Thér.) Entziehung der, Enthaltung von Speisen, *f.* magere Kost, Krankenkost, Diät; - absolue, strenge Diät, *f.* Fasten, *n.* Hungercur, *f.*; faire -, Diät halten; Wenig *od.* Nichts essen, so gut als gar Nichts essen; fasten; mettre qn à la -, Jem. zur Diät anhalten, ihm eine strenge Diät verordnen, ihm Nichts zu essen geben; 2° Landtag; Kreistag, Reichstag, *m.*; (la - germanique) (der deutsche) Bundestag, (die) Bundesversammlung; (la - fédérale de la Suisse)

(die schweizerische) Tagsatzung; (Ordr. rel.) Disciplinarversammlung, *f.*

***Diététique**, *adj.* (διαιτητική) (Hyg., Thér.) diätetisch; || *substant. f.* Diätetik, *f.*

***Diétine**, *f.* (*Verkl. v.* Diète) besonderer Landtag; Provinziallandtag, *m.* Versammlung der Provinzialstände, *f.*

Dieu, *m.* (Θεός, *lat.* deus) 1° (der einige) Gott; (Gott) der Herr, *m.*; (die) Gottheit; le bon –, *a*) der liebe Gott; *fam.* der Herrgott; *b*) *im w. S.* (Egl. cath.) die geweihte Hostie, das Hochwürdige; das Sacrament; le fils de –, Dieu-homme, der Sohn Gottes, Gottes Sohn, Gottmensch, *m.*; –! mon –! bon –! grand –! juste –! *Ausruf, bez. Staunen, Bewunderung, Ungeduld, Besorgniss etc.*; Gott! mein Gott; guter, großer, gerechter Gott! par –! bei Gott! 2° (falscher, heidnischer) Gott, *m.* Gottheit, *f.*; 3° *fig.* A. les dieux de la terre, die Erdengötter, die Mächtigen der Erde, *m. pl.*; B. (*Gegenstand der Verehrung, der Abgötterei*) Gott; Götze, *m*; C. *fam.* comme un –, wie ein Gott, göttlich, göttergleich; unübertrefflich; || 1° de –, Gottes; Gottes..; göttlich; à –, dem einigen Gotte, der Gottheit, Gott; Gott..; semblable à –, gottähnlich; en –, in, zu *od.* auf Gott; Gott..; vivre selon –, nach dem Willen Gottes, nach dem göttlichen Willen leben, ein gottgefälliges Leben führen; plût à –, möchte es Gott gefallen, wollte Gott; à – ne plaise, das wolle Gott nicht, Gott soll mich, soll uns bewahren, bewahr' uns Gott (vor dem Gedanken 2c.); – vous conserve! Gott erhalte Sie! – me soit en aide, Gott stehe mir bei *oder* sei mir gnädig; – merci, Gott sei Dank! sur mon –, bei Gott, weiß Gott! devant –, vor Gott; – sait ce qui arrivera, – le sache, Gott weiß, was daraus entstehen wird; das weiß Gott; entre – et soi, (zwischen Gott und sich allein) ohne Zeugen, bei sich allein, insgeheim; 2° des –x, der Götter Götter..; grands –x! (ihr großen) Götter! *fam.* promettre, jurer ses grands –x, etw. bei allen Göttern, hoch und theuer versprechen *od.* schwören; 3° faire son –, se faire un – de qc., etw. zu seinem Gott *od.* Götzen machen; sein Herz an etw. hängen.

***Dieudonné**, *m.* (s. Dieu u. Donné) (der) von Gott Gegebene *od.* Geschenkte, Gottlob, *m.* Geschenk Gottes, *n.* (*Beiname sehnlich erwünschter Kinder etc.*).

Dif.., *præfix.* (*lat.* dif..) miß..; ver..; zer..; dif..

***Diffamant** (*part. præs. v.* Diffamer) *adj.* –e, *f.* beschimpfend; schimpflich; verunglimpfend, unglimpflich; ehrenrührig, diffamirend.

***Diffamateur**, *m.* (s. Diffamer) Ehrenschänder, Ehrenräuber, Verlästerer, Verläumder, *m.*

***Diffamation**, *f.* (*v. lat.* diffamatio) Beschimpfung des guten Namens (Jemands), Ehrenkränkung, Ehrenschändung, Verlästerung, Schmähung; Verläumdung; (Verbal-)Injurie; Diffamation, *f.*; procès en –, Injurienprozeß, *m.* -klage, *f.*

***Diffamatoire**, *adj.* (s. Diffamation) ehrenrührig; verläumderisch; Schmäh..; libelle –, Schmähschrift, *f.*

***Diffamer** (*v. lat.* diffamare) *va.* (den guten Namen Jemands) beschimpfen, die Ehre (Jemands) angreifen, (ihm) ehrenrührige Dinge nachsagen, (ihn) verunglimpfen, schmähen, verlästern; verläumden; || se – soi-même, sich selbst beschimpfen *od.* verunehren; || diffamé, –e, beschimpft, an der Ehre gekränkt 2c.; *adj.* (Féod.) beschimpft, geschändet, entehrt(e Waffen); (Blas.) (Löwe) ohne Schweif.

***Différemment**, *adv.* (v. Différent) 1° verschieden; anders (de, als); 2° wo nicht, sonst.

***Différence**, *f.* (*v. lat.* differentia) 1° Verschiedenheit, *f.*; Unterschied; Abstand; Abstich, *m.*; 2° (Log.) (ein) unterscheidendes Kennzeichen, Unterscheidungsmerkmal, *n.* -begriff, *m.*; 3° (Math., Fin., Bourse etc.) (*die von einer andern verschiedene Grösse, Zahl od. Summe*) Unterschied, *m.* Differenz, *f.*; (– en plus) Ueberschuß, *m.* Plus, *n.*; (– en moins) Ausfall, *m.* (das) Fehlende, Minus, *n.*; || 1° faire la –, einen Unterschied machen; den Unterschied fühlen; unterscheiden; faire, mettre de la – entre deux personnes, etc., einen Unterschied zwischen zwei Personen 2c. machen, zwischen ihnen *od.* dieselben von einander unterscheiden.

***Différencier** (v. Différence) *va.* 1° (Dinge von einander) unterscheiden, den Unterschied (zwischen dens.) hervorheben, andeuten, angeben *od.* bestimmen; 2° (Math.) s. Différentier; || différencié, –e, unterschieden.

***Différend**, *m.* (v. Différer) 1° Verschiedenheit der Ansichten *od.* Ansprüche, Meinungsverschiedenheit; Mißhelligkeit, Uneinigkeit, *f.* Zerwürfniß, *n.* Streitigkeit, *f.* Streit, Zwist, *m.*; 2° streitige Sache *od.* Summe, *f.*

***Différent**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* differens) 1° verschieden, unähnlich, abweichend; abstehend; *prov.* ces deux choses sont –es comme le jour et la nuit, diese beiden Dinge sind so verschieden, unterscheiden sich wie Nacht u. Tag, sie sind himmelweit (von einander) verschieden, es ist ein himmelweiter Unterschied zwischen ihnen; *fam.* cela est (bien) –, das ist (ganz) etwas Anderes, das ist eine (ganz) andere Sache; 2° –s, *pl.* verschiedene, verschiedentliche, unterschiedliche, mehrere.

***Différentiation**, *f.* (s. Différentier) (Géom.) (das) Differenziren.

***Différentiel**, *adj.* –le, *f.* (*v. lat.* differentia) (Math.) differenzial, Differenzial..; calcul –, Differenzialrechnung, *f.*

***Différentier** (*v. lat.* differentia) *va.* (Math.) (eine Größe) differenziren, in Infinitesimaltheile zerlegen.

***Différer** (*v. lat.* differre) *va.* aufschieben, verschieben, hinausschieben; hinaussetzen, anstehen lassen; || *vn.* zögern, säumen, mit (etw.) anstehen *od.* warten; sans –, ohne zu säumen, ohne Aufschub, unverzüglich, ungesäumt; || *prov.* ce qui est différé n'est pas perdu, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

***Différer** (*v. lat.* differre) *vn.* 1° verschieden sein; sich unterscheiden; abweichen (de qc., von etw.; en qc., in etw. von einander, von Jem. 2c.); verschieden gehen; 2° (– d'opinion, d'avis, etc.) verschiedener Meinung, Ansicht 2c. sein, (in der Meinung 2c.) von einander abweichen, eine andere Meinung haben, anders denken; differiren; – d'âge, verschiedenen Alters, von verschiedenem Alter sein, ein verschiedenes Alter haben, sich an Alter unterscheiden.

***Difficile**, *adj.* (*v. lat.* difficilis) 1° schwierig; schwer (auszuführen 2c.); mühsam; mißlich; hart; 2° (– à contenter) *fam.* schwer zu befriedigen; kitzelig; locker, *fam.* ekel; || de – exécution, schwer auszuführen, schwierig; de – accès, schwer zugänglich, unzugänglich (s. Accès); – à gouverner, schwer zu lenken, unlenksam; il est – à vivre, d'une humeur, d'un caractère –, man wird schwer *od.* nicht leicht mit ihm fertig, es ist nicht wohl mit ihm auszukommen, er hat einen schroffen, starren, unfügsamen Charakter, eine wunderliche Gemüthsart, einen störrischen Sinn; 4 *subst. m. fam.* faire le –, (den Ekelen machen) sich zieren; es genau *od.* streng nehmen; die Nase rümpfen (*vgl.* Dégoûté).

***Difficilement**, *adv.* 1° schwer, mit Mühe, mühsam; 2° schwerlich; nicht leicht, (wohl) kaum.

***Difficulté**, *f.* (*v. lat.* difficultas) Schwierigkeit, *f.* 1° (das) Schwierige, Mühsame, Beschwerliche, *n.* Mühe, Mühsamkeit; Beschwerde, Beschwerlichkeit, *f.* Anstoß, *m.*; (Path.) Schwer.., Dys..; 2° Hinderniß, *n.*; Bedenklichkeit, *f.* Anstand; Mißstand, *m.*; *im eng. S.* A. Einwendung, *f.* Einwand, *m.*; –s, *pl.* Einwendungen, (erhobene) Bedenklichkeiten, *pl.* (das) Sträuben; B. Dunkelheit (einer Stelle), dunkele, schwer verständliche, schwierige Stelle, *f.*; C. *fam.* Mißhelligkeit, Streitigkeit, *f.*; || – de parler, Beschwerde, *f.* Anstoß beim Reden, *m.* Mühe, sich auszudrucken; schwierige, stammelnde Aussprache, schwere Zunge; – de respirer, Beschwerde beim Athemholen, (das) beschwerliche Athemholen; Engbrüstigkeit, *f.*; – d'urine, Beschwerde beim Uriniren, Schwerharnen, *n.* Dysurie, difficultas urinæ, *f.*; sans (aucune) –, *a*) ohne (die mindeste) Schwierigkeit, (ganz) ohne Mühe; ohne Anstoß; ungehindert; mit der größten Leichtigkeit; *b*) sans –, *loc. adv.* ohne das mindeste Bedenken, ohne Anstand, unbedenklich; ohne Zweifel; unfehlbar; (sehr) gern; 2° le point de la –, der schwierige Punkt, der Knoten (einer Sache); souffrir, éprouver quelque –, de grandes –s, einigen Anstoß, einige Bedenklichkeit finden, nicht ohne Schwierigkeit sein; bedeutende Schwierigkeiten haben, einigermaßen schwierig, nicht so ganz leicht sein; *fam.* cela ne souffre, ne reçoit point de –, das hat keine Schwierigkeit, leidet keinen Anstand *od.* kein Bedenken, ist nicht der mindesten Schwierigkeit unterworfen; cette proposition ne souffre point de –, dieser Vorschlag leidet kein Bedenken, es ist kein Einwand dagegen möglich; *fam.* il n'y a pas de –, es ist hier keine Schwierigkeit vorhanden, die Sache hat kein Bedenken (auf sich), kann unbedenklich geschehen, ohne alles Bedenken, ganz unbedenklich; faire – de qc., Bedenken tragen, Anstand nehmen, etw. zu thun; Schwierigkeiten gegen etw. erheben; sich gegen etw. sträuben; faire des –s, Schwierigkeiten machen; sich sträuben.

***Difficultueux**, *adj.* –se, *f.* gern Schwierigkeiten machend, schwierig; bedenklich, voller Bedenklichkeiten.

***Diffidation**, *f.* (*mittl. lat.* diffidatio, *vgl. d. lat.* diffidere, und *d. deutsch.* Fehde) (Hist. d'Allem.) Befehdung, Fehde, *f.*

*Diffluence, *f.* (s. Diffluent) (Scienc. nat.) (das) Zerfließen; (der) flüssige, aufgelöste, breiartige Zustand.

*Diffluent, *adj.* (*lat.* diffluens) (Scienc. nat.) zerfließend; in eine breiartige Masse aufgelöst; halb flüssig; *nebelig.* (Astron.) ineinanderfließend, verfließend.

*Difforme, *adj.* (*v. lat.* deformis) mißgestalten, ungestaltet, unförmlich; verbildet; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Entom.) (die) unförmlichen Geradflügler, difformes, *m. pl.* (*Duméril*).

*Difformer (s. Difforme) *va.* die Form (einer Sache) verändern *od.* verderben, (etwas) umformen; umgestalten; verunstalten; unkenntlich machen.

*Difformité, *f.* (*v. lat.* deformitas) Mißbildung, Verbildung; Mißgestaltung; Unförmlichkeit; Verwachsenheit; Difformität; *fig.* Mißgestalt, Häßlichkeit des Lasters *rc.*); ‖ -s (de la taille), Verunstaltungen, Verbildungen des Leibes *oder* der Wirbelsäule, Verwachsungen, *f. pl.*

*Diffractif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* diffractivus) (Phys.) (die Lichtstrahlen beugend; ablenkend, zerstreuend, diffringirend.

*Diffraction, *f.* (*neu-lat.* diffractio) (Phys.) Beugung; Ablenkung; Zerstreuung (der Lichtstrahlen), Diffraction, *f.* (*Grimaldi*).

*Diffus, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* diffusus) 1° (Path.) (auseinander gegossen) ohne deutliche Abgrenzung; ausgebreitet, zerstreut, diffus; (Bot.) weit ausgebreitet; zerstreut; (Phys.) lumière -e, verworren zurückgeworfenes Licht, matte Beleuchtung, Halbschatten, *m.*; 2° *fig.* weitschweifig, wortreich, umständlich, gedehnt, prolix.

*Diffusément, *adv.* weitschweifig.

*Diffusible, *adj.* (s. Diffusion) (Thér.) (*dessen Wirkung sich rasch über alle Organe verbreitet*) stimulant -, flüchtig reizendes Mittel, flüchtiges Reizmittel *od.* Stimulans.

*Diffusion, *f.* (*v. lat.* diffusio) 1° Ausbreitung, Verbreitung (eines Fluidums, *fig.* der Ideen *rc.*); - de lumière, Zerstreuung des Lichts, *f.*; (das) nach allen Richtungen hin ergossene, über alle Gegenstände ausgegossene Licht; 2° *fig.* Weitschweifigkeit, Umständlichkeit, Prolixität, *f.*

*Digame, *adj.* (Bot.) s. Bigame.

Digastrique, *adj.* (s. Di..) (Anat.) muscle -, (der) zweibäuchige Muskel (des Unterkiefers), musculus digastricus *s.* biventer.

*Digène, *adj.* (s. Di..) (Hist. nat.) 1° zweigeschlechtlich, paarig; 2° mit zwei Samenlappen versehen, digenus (*Lestiboudois*).

*Digénie, *f.* (s. Di..) (Physiol.) paarige *od.* geschlechtliche Zeugung, Digenie, *f.* (*Burdach*).

*Digérer (*v. lat.* digerere) *va.* (Physiol.) (*abs.*) verdauen; *fig.* verdauen; A. (bei sich) verarbeiten; überdenken, durchdenken; B. *fam.* verschmerzen; ‖ *vn.* (Chim.) faire - une substance, einen Stoff digeriren lassen, bei gelinder Wärme, an einem mäßigen Feuer ausziehen lassen; ‖ digéré, -e, verdaut *rc.*; mal digéré, übel verdaut, unverdaut.

*Digeste, *m.* (*v. lat.* digesta) (Jur.) Digesten, Pandekten, *pl.*

*Digesteur, *m.* (*neu-lat.* digestor) (Chim.) (Papin's *rc.*) Digerir- *od.* Kochmaschine, *f.* Dampfkessel, *m.* olla Papiniana, *f.*

*Digestif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* digestivus) 1° (Anat., Physiol.) Verdauungs..; tube -, Verdauungskanal, *m.*; organes -s, Verdauungswerkzeuge, *n. pl.*; 2° (Thér.) (A. die Verdauung befördernd; B. die Eiterung befördernd) Digestiv..; *bes.* sel -, Digestivsalz, Chlorkalium, sal digestivum *s.* febrifugum Sylvii, *n.*; ‖ *subst. m.* A. (ein) die Verdauung beförderndes Mittel, Digestivum; 2° Digestivmittel, *n.*; *bes.* (onguent -) Digestivsalbe, *f.*; - simple, s. Onguent (de Térébenthine et de jaune d'œuf).

*Digestion, *f.* (*v. lat.* digestio) 1° (Physiol.) Verdauung; *im. w. S.* (fonction de la -) Verdauungsthätigkeit, *f.*: être de facile -, leicht zu verdauen, leicht verdaulich sein; *fig. fam.* être de dure -, hart *oder* schwer zu verdauen, zu ertragen, zu verstehen, zu verschmerzen sein; eine harte Nuß (für Jem.) sein; (einem) hart ankommen; 2° (Chim.) Ausziehung bei gelinder Wärme, Digestion, *f.*

Digitaire, *f.* (*neu-lat.* digitaria) (Bot.) Fingergras, *n*

Digital, *adj.* -e, *f.* (*lat.* digitalis, s. Doigt) (Anat., Hist. nat.) 1° der Finger, Finger..; 2° fingerähnlich; fingericht; Finger..; impression -e, Fingereindruck, *m.*; 3° (*mit fingerähnlichen Anhängen etc. versehen*) fingerig; gefingert; (Anat.) cavité -e (du cerveau), (das) hintere Horn der seitlichen Gehirnhöhlen, cavitas digitalis.

Digitale, *f.* (*lat.* digitalis) (Bot., Mat. méd.) Fingerhut, *m.*; *bes.* (- pourprée) (purpurrother) Fingerhut, Digitalis (purpurea); teinture de -, Fingerhut(kraut)-Tinctur, tinctura Digitalis (simplex, æetherea, etc.).

*Digitali.. (*v. lat.* digitalis) in *Zus.* -forme, *adj.* (Hist. nat.) fingerhutförmig, Fingerhut...

Digitaline, *f.* (s. Digitale) (Chim. org.) Digitalin, *n.* digitalina, *f.* (*Fingerhut-Alkaloid*).

Digitalique, *adj.* (*v.* Digitaline) (Chim. org.) sels -s, Digitalinsalze, salia digitalica, *n. pl.* (*Berz.*).

Digitation, *f.* (*neu-lat.* digitatio) (Anat., Bot.) (ein) fingerförmiger Lappen, *m.*; fingerförmige Einfügung (eines Muskels), Digitation, *f.*

Digité, *adj.* -e, *f.* (*lat.* digitatus) (Bot., Zool.) fingerförmig ausgeschnitten, fingerig, gefingert; ‖ Digité-penné, *adj.* gefingert-gefiedert, digitato-pennatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* Säugethiere mit gespaltenen Klauen, Krallenfüßer, digitati, *m. pl.* (*Blumenbach*).

*Digiti.. (*v. lat.* digitus) in *Zus.* (Hist. nat.) -folié, *adj.* fingerblättrig; -forme, *adj.* fingerförmig; (carnassiers carnivores) -grades, *adj. u. subst. m. pl.* Zehengänger, digitigrades, *m. pl.*

*Diglyphe, *m.* (s. Di..) (Archit.) Zweischlitz, *m.*

Digne, *adj.* (*v. lat.* dignus) 1° würdig; werth; - de qc. einer Sache *a*) würdig, ..würdig, ..werth; ..lich; ..haft; *b*) angemessen, entsprechend; ‖ - de louange, des Lobes werth, lobenswürdig, -werth, löblich; - de mépris, verachtenswürdig, verächtlich; - d'envie, beneidenswerth; - de foi, glaubwürdig, glaubhaft; 2° *abs.* würdig; A. achtungswürdig, achtungswerth, ehrenhaft; B. würdevoll, stolz und ernst; *iron.* gravitätisch.

Dignement, *adv.* würdig; 1° nach der Würde; nach Verdienst, gebührend; 2° würdevoll, mit Würde, auf eine würdige, ehrenvolle Art.

Dignitaire, *m.* (*v. lat.* dignitas) Würdenträger, Dignitar; grand -, Großwürdenträger, *m.*

Dignité, *f.* (*v. lat.* dignitas) 1° Würde (einer Pers. *od.* Sache); Würdigkeit; Hoheit, *f.*; 2° (ein) würdevolles Wesen, (das) Würdevolle (des Anstands *rc.*), *n.* Würde (im Benehmen *rc.*); *iron.* Gravität; 3° (weltliche, geistliche *rc.*) Würde, *f.* Ehrenamt, *n.*; (Mat. bénéf.) eine Würde verleihende Pfründe, Würdenpfründe, *f.*; *im w. S.* Würdenpfründner; bepfründeter Würdenträger, *m.*

*Digone, *adj.* (s. Di..) (Hist. nat.) zweieckig.

*Digression, *f.* (*v. lat.* digressio) Abschweifung, Abweichung (von der Hauptsache) *f.* Absprung, Abstecher, *m.* Digression, *f.*; (Astron.) (scheinbarer) Abstand (eines Planeten von der Sonne), *m.*

Digue, *f.* (*ital.* diga, *engl.* dike, *v. deutsch.*) Deich, (Wasser-)Damm; *fig.* Damm, *m.* Hemmniß, *n.*

Dig(u)on, *m.* (Mar.) Wimpelstock; (Pêche) Stecher, *m.*

*Digyne, *adj.* (s. Di..) (Bot.) zweiweibig, zweigriffelig, digynus.

*Digynie, *f.* (s. Di..) (Bot.) Zweiweibigkeit, Classe der zweigriffeligen Pflanzen, digynia, *f.*

*Dihydrique, *adj.* (s. Di..) (Chim.) doppelt..-Wasserstoff, *m.* dihydricus; carbure -, (*eig.* doppelt Kohlenwasserstoff) s. Carbure (*Berzelius*).

*Dilacération, *f.* (*v. lat.* dilaceratio) (Chir.) (gewaltsame) Zerreißung (*bes.* mit Lappenbildung); Zerfleischung, *f.*

*Dilacérer (*v. lat.* dilacerare) *va.* (Chir.) zerreißen; zerfleischen; ‖ dilacéré, -e, zerrissen.

*Dilaniateur, *adj.* -trice, *f.* (*v. lat.* dilaniare) (Phys.) zersprengend, Spreng...

*Dilapidateur, *adj.* -trice, *f.* (s. Dilapider) verschleudernd, vergeudend; ‖ *subst. m.* Verschleuderer, *m.*

*Dilapidation, *f.* (*v. lat.* dilapidatio) Verschleuderung, Vergeudung (*bes.* öffentlicher Gelder), *f.*; Verprassen, *n.*

*Dilapider (*v. lat.* dilapidare) *va.* verschleudern, vergeuden, *fam.* durchbringen; ‖ dilapidé, -e, verschleudert *rc.*

*Dilatabilité, *f.* (*neu-lat.* dilatabilitas) (Phys.) Ausdehnbarkeit; Dehnbarkeit, *f.*

*Dilatable, *adj.* (*neu-lat.* dilatabilis) (Phys.) (aus)dehnbar.

*Dilatant (*part. præs. v.* Dilater) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Phys.) force -e, Dehnkraft, *f.*; (Thér. chir.) ausdehnend, erweiternd; sperrend, Sperr..; Erweiterungsmittel, dilatans, *n.*

*Dilatateur, *m.* (s. Dilater) 1° (Anat., Physiol.) (ein) erweiternder Muskel, Erweiterer; 2° (Thér. chir.) (*erweiterndes Werkzeug*) Erweiterer (der Augenspalte *rc.*); Sperrer, *m.* Sperreisen, *n.*; Spiegel, *m.* dilatatorium; speculum, *n.* (s. Spéculum); (crochet -, *adj.*) Sperrhaken, *m.*

*Dilatation, *f.* (*v. lat.* dilatatio) 1° (Phys.) Ausdehnung, Dehnung (eines Körpers durch die Wärme *rc.*);

2° (Thér. chir., Physiol., Path. etc.) Erweiterung (einer Oeffnung, Höhle 2c.), Dilatation, f.; Sperren (der Augenlieder 2c.), n.; – du cœur, (widernatürliche) Ausdehnung od. Erweiterung der Herzhöhlen, bes. der Herzkammern, f. aneurysma passivum, n.; 3° Schwellen, n. Aufschwellung, Aufblähung (eines Luftballons 2c.), f.

*Dilatatoire, m. s. Dilatateur, 2°.

*Dilater (v. lat. dilatare) va. 1° (Phys.) (einen festen, flüssigen od. gasförmigen Körper) ausdehnen, dehnen; 2° (eine Oeffnung, Höhle 2c.) erweitern, ausdehnen; (die Augenlieder 2c.) sperren; (einen Luftballon 2c.) (auf)schwellen; (auf)blähen; ‖ se –, sich ausdehnen 2c.; schwellen; fig. mon cœur se dilate, das Herz, die Brust schwillt mir (vor Freude 2c.); es wird mir leicht ums Herz, ich athme freier; ‖ dilaté, -e, ausgedehnt 2c.; weit geöffnet; adj. (Hist. nat.) ausgebreitet, dilatatus.

*Dilateur, m. s. Dilatateur.

*Dilatoire, adj. (v. lat. dilatorius) (Procéd.) verzögerlich, dilatorisch.

*Dilayer (v. lat. dilatare, vgl. Délai) va. alt. s. Différer; ‖ vn. Zeit zu gewinnen suchen, etw. od. Alles (absichtlich) verzögern, fam. auf die lange Bank schieben.

*Dilection, f. (v. lat. dilectio) 1° (Théol.) (christliche) Liebe, f.; 2° (Chancell.) ehem. votre –, Euer Liebden.

*Dilemme, m. (δίλημμα) Wechselschluß, Doppelschluß, m. Dilemma, n. Wahl zwischen zwei Dingen, zwischen zwei Uebeln, f.

*Dilettante, m. (Dilettanti, pl.) (ital.) (Kunst-)Liebhaber, Dilettante, m.

*Dilettantisme, m. (v. Dilettante) neol. (Kunst-)Liebhaberei, f. Dilettantismus, m.

*Diligemment, adv. (v. Diligent) 1° in Eile, rasch; emsig; fam. flink; 2° fleißig, sorgsam, sorgfältig.

*Diligence, f. (v. lat. diligentia) 1° Raschheit, Beflissenheit, Betriebsamkeit; Förderung; Schnelle, Schleunigkeit, Eilfertigkeit, Eile; 2° (Procéd.) Betreibung, Fortführung (einer Klage 2c.), f.; Betrieb, m.; ungesäumte Protestation (eines Wechsels), f.; -s, pl. (gerichtliche) Schritte, m. pl. Maßregeln, f. pl.; 3° Sorgfalt, Sorgsamkeit; Mühe, f. (anhaltender, unverdrossener) Fleiß; Eifer, m.; Emsigkeit, f.; 4° Eilwagen, m. Postkutsche, Diligence, f.; ehemals Marktschiff, n.; fig. fam. la – embourbée, die Schneckenpost; ‖ faire –, a) sich beeilen, eilen, seine Schritte fördern; b) sich Mühe geben, etw. mit Eifer betreiben, viel Fleiß auf etw. verwenden, sich etwas sehr angelegen sein lassen; faire acte de –, eine Probe von seiner Thätigkeit geben; zeigen, daß man sich etw. angelegen sein läßt; à la – de, auf Betrieb des; dem .. liegt es ob, ist es anempfohlen; der .. wird dafür Sorge tragen; prendre la –, die Diligence nehmen, mit der Diligence fahren.

*Diligent, adj. -e, f. (v. lat. diligens) 1° rasch, schnell, eilig, fam. hurtig, flink; 2° fleißig, emsig; sorgfältig, sorgsam.

*Diligenter (v. Diligent) va. rasch betreiben, beschleunigen, fördern; ‖ se – u. –, vn. sich beeilen.

Dillénie, f. (Bot.) Rosenapfel, m. Dillenie, dillenia, f.; ‖ Dilleniacées, f. pl. (Fam. der) Dilleniaceen, f. pl.; ‖ Dilléniées, f. pl. (Abtheilung der) Dillenien, -arten, f. pl.

*Dilophe, adj. (s. Di..) (Ornith.) mit doppeltem Federbusch, Doppelbusch..; Doppelhauben.., dilophus.

*Diluvial, adj. -e, f. (Géogn.) s. Diluvien.

*Diluvien, adj. -ne, f. (v. lat. diluvium) sündfluthlich; (Géogn.) zur Zeit der Sündfluth entstanden; großen Wasserfluthen entstammend, diluvianisch, diluvianus.

*Dimanche, m. (v. lat. dies dominica) Sonntag, m.; – de Pâques, Ostersonntag; – gras, Sonntag vor Aschermittwoch.

Dîme, f. (v. lat. decima pars) (der zehnte Theil des Felderträgs etc., die zehnte Garbe etc.) Zehnte, m.; – des blés, Fruchtzehnte; grosses -s, menues -s, vertes -s, (der) große, kleine, grüne Zehnte.

*Dimension, f. (v. lat. dimensio) Größenverhältniß, n. Ausdehnung, Dimension; Größe, f.; prendre toutes les -s d'un bâtiment, alle Größenverhältnisse eines Gebäudes aufnehmen, dasselbe nach allen Richtungen hin vermessen; fig. fam. prendre ses -s dans une affaire, seine Maßregeln in einer Sache nehmen, seinen Zuschnitt für dies. machen, dieselbe (für seinen Zweck) bemessen.

Dîmer (v. lat. decimare, s. Dîme) vn. zehnten: 1° den Zehnten erheben, 2° das Zehntrecht ausüben.

*Dimère, adj. (s. Di..) (Entom.) zweitheilig, dessen Rumpf aus zwei Segmenten besteht, dimerus (Kirby).

*Diméré, adj. (s. Di..) (Entom.) dessen Tarsus (scheinbar) in zwei Glieder abgetheilt ist, mit zwei Fußgliedern, dimerus; coléoptères -s, Dimeren, m. pl. (Dum., Latr.).

Dîmeur, m. (v. Dîmer) Zehnterheber, Zehnter, m.

*Dimidié, adj. -e, f. (lat dimidiatus) (Bot.) bis zur Hälfte vermindert; von dem nur die Hälfte vorhanden ist, halb; einseitig; halb umschließend.

*Diminuer (v. lat. diminuere) va. vermindern, verringern, verkleinern, schmälern; verdünnen; schwächen; verkürzen; (Archit.) verjüngen; (– le prix) (den Preis) herabsetzen; (etw. vom Preise) ablassen; abziehen; ‖ vn. sich vermindern; abnehmen; kleiner, kürzer, schwächer, magerer werden; sich verdünnen; abmagern, abfallen (s. Maigrir); – de prix, (im Preise) fallen od. sinken; abschlagen; ‖ diminué, -e, vermindert 2c.; adj. (Mus.) (um einen halben Ton) vermindert, verkleinert.

*Diminutif, adj. -ve, f. (v. lat. diminutivus) (Gramm.) verkleinernd, Verkleinerungs..; ‖ subst. m. 1° Verkleinerungswort, Diminutivum, n.; 2° Nachbild im Kleinen, n.; le – d'un état, ein Staat im Kleinen od. im verjüngten Maßstabe.

*Diminution, f. (v. lat. diminutio) Verminderung; Verringerung; (das) Kleiner-, Kürzer- od. Dünnerwerden, n. Verkleinerung; Verkürzung; Verdünnung, Verjüngung, f.; Abnehmen (einer Krankheit 2c.), n. Abnahme, f.; Sinken, Fallen (der Preise 2c.), n. Abschlag; Nachlaß; Abzug; (Littér.) vermindernder, mildernder Ausdruck, m.; ‖ faire une –, (wörtl. eine Verminderung machen) den Preis vermindern, etw. (vom Preise) ablassen; éprouver une –, eine Verminderung erleiden; abnehmen; fallen, sinken.

*Dimissoire, m. (v. lat. dimissorius) Ordinations-Bewilligung, f. Dimissorium, n.

*Dimissorial, adj. -e, f. (s. Dimissoire) lettres -es, Dimissorialschreiben, n.

*Dimorphe, adj. (s. Di..) (Minér., Bot.) zwei-, doppelt- od. verschiedengestaltig; auf zweifache Art krystallisirend, dimorphus.

*Dimorphisme, m. (s. Dimorphe) Zweigestaltigkeit, f. Dimorphismus, m.

*Dimyaire, adj. (s. Di..) (Conchyl.) zweimuskelig; ‖ subst. m. -s, pl. zweimuskelige Muschelthiere, dimyaria, n. pl. (Latr.).

Dinanderie, f. (v. Dinant, Stadt in Belgien) Messingwaare, f.

Dinandier, m. (s. Dinanderie) Messingschläger; Messinghändler, m.

*Dinde, f. (zusammengez. aus poule d'Inde) kalekutische Henne, Truthenne, f. welsches Huhn, n.

*Dindon, m. (v. Dinde) (der) kalekutische od. welsche Hahn, Truthahn, Puter hahn), m.; fig. fam. un franc –, une dinde, ein wahrer Tölpel, fam. ein Schöps, m.; eine dumme Gans; il en sera le –, er wird der Narr im Spiele sein, er wird die Zeche bezahlen.

*Dindonneau, m. (Verkl. v. Dindon) Truthähnchen; -hühnchen, n. (ein) junger Puter, m.

*Dindonnier, m. -ère, f. (v. Dindon) Puterhirt, m. -in, f.; ‖ -ère, f. fig. iron. (ehem.) Dorfjungfer; triv. Landpomeranze, f.

Dînée, f. (s. Dîner) 1° Mittagszeche, f.; 2° Ort, wo man zu Mittag ißt, wo man Mittag macht, Mittagsquartier, n.

Dîner (vgl. δειπνεῖν) vn. (zu Mittag) essen od. speisen, sein Mittagsmahl halten, fam. diniren; donner à –, zu essen geben; Kost geben; einen Mittagstisch geben od. halten; ein Mittagessen, ein Diner geben; inviter qn à –, Jem. zum (Mittag-)Essen einladen; il a bien dîné, er hat gut zu Mittag gegessen od. getafelt; er hat einen kleinen Rausch od. Spitz; ‖ subst m. Mittagessen, Mittagsmahl, n. Mittagsmahlzeit, f. Essen, Diner, n.; l'heure du –, die (Mittag-)Essenszeit; Mittagstunde, f.; après –, nach dem (Mittag-)Essen; le – est prêt, das (Mittag-)Essen ist fertig, ist bereit.

Dînette, f. (Verkl. v. Dîner) fam. (ein) kleines Mahl, n.; bes. Kindermahlzeit, f. Puppendiner, n.

Dîneur, m. (v. Dîner) fam. 1° Gast; Kostgänger (beim Mittagessen); Tischgesellschafter, 2° Jem., der nur zu Mittag ißt, Mittagesser; 3° beau –, starker Esser, m.

*Diocésain, m. -e, f. (v. Diocèse) (der, die) Angehörige, m. u. f. Mitglied eines Sprengels, n.; ‖ adj. des Sprengels, Sprengel...

*Diocèse, m. (διοίκησις, lat. diœcesis) Diöcese, f. (ein bischöflicher) Sprengel, m.

*Diodon, m. (v. Di.. u. ὀδούς) (Ichth.) Zweizahn, Igelfisch, diodon, m.; ‖ -céphale, m. (Térat.) Mißgeburt mit einer doppelten Zahnreihe, f. diodoncephalus, m. (Geoffr.).

*Diœcie, f. (v. Di.. u. οἰκία)

(Bot.) Classe der zweihäusigen Pflanzen, *f.* Zweihäusler, *m. pl.* diœcia, *f.* (*Linné*).

•**Dioïque**, *adj.* (s. Diœcie) (Bot.) zweihäusig, getrenntblumig, dioïcus; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zool.) Kopffüßler mit getrennten Geschlechtern, *m. pl.* dioïca, *n. pl.* (*Latr.*, *Blainv.*).

•**Dioncose**, *f.* (διόγκωσις) (Path.) Aufschwellen, *n.*; (*bes.* eine durch angehäufte Excremente bewirkte) Anschwellung, Dionkosis, *f.*

Dionée, *f.* (Bot.) Dionäe, dionæa, *f.*; - gobe-mouches, fliegenfangende Dionäe, Fliegenfalle, *f.*

Dionysiaques, *f. pl.* (Διονυσιακά) (Ant. gr.) (die) Dionysischen Feste, Bacchusfeste, *n. pl.*

•**Diopside**, *m.* 1° (Entom.) Perspectivfliege, *f.* diopsis; 2° (Minér.) Diopsit, *m.*

•**Dioptre**, *m.* (διοπτήρ, διόπτρα) (Chir.) Diopter, *m.* (s. Speculum).

•**Dioptrique**, *adj.* (διοπτρικός) (Opt.) dioptrisch; couleurs -s, dioptrische *od.* prismatische Farben (*Goethe*); ‖ *subst. f.* (Durchsichts- *od.*) Strahlenbrechungslehre, Dioptrik, dioptrica, *f.*

•**Dioptrisme**, *m.* (διοπτρισμός) (Chir.) Anwendung des Diopters *od.* des Speculums, *f.* Dioptrismus, *m.*

•**Diorama**, *m.* (*v.* διοράω) (Phys.) Diorama, *n.* (*Durchsichtsgemälde*).

•**Diorite**, *f.* (Minér.) Diorit, *m.*; - schisteuse, Diorit- *od.* Grünsteinschiefer, *m.*; ‖ Dioritique, *adj.* diorithaltig, Diorit.., dioriticus.

•**Dioscorée**, *f.* (s. Dioscures) (Bot.) s. Igname; ‖ Dioscor(in)ées, *f. pl.* Yamswurzelarten, Stechwinden, (Fam. der) Dioscoreen, *f. pl.* (*Brown*, *Kunth*).

•**Dioscures**, *m. pl.* (Διόσκουροι) (Myth.) (Jupiterssöhne) Dioskuren, Castor u. Pollux, *m. pl.*; (Astron.) s. Gémeaux.

•**Diosme**, *f.* (*neu-lat.* diosma, *v.* δίοσμος) Buccostrauch, *m.*; - crénelée, (der) gekerbte Buccostrauch, Götterduft, *m.*; ‖ Diosmine, *f.* (Chim. org.) Diosmin, Buccobitter, *n.* (*Brandes*).

•**Diospire**, *m.* (Bot.) s. Plaqueminier; ‖ Diospirées, *f. pl.* s. Ébénacées (*Coffin*).

•**Dipérianthé**, *adj.* -e, *f.* (s. Di..) (Bot.) mit zwei Blumendecken, diperianthus.

•**Dipétale**, *adj.* (s. Di..) (Bot.) mit zwei Blumenblättern, zweiblättrig, dipetalus.

Diphthérite, *f.* (*v.* διφθερίτης) *neol.* (Path.) Entzündung (der Schleimhäute) mit häutiger Absonderung, mit Membranbildung, mit Afterorganisation; *bes. a*) häutige Bräune, diphtheritis, *f.* (*Bretonneau*; s. Croup); *b*) s. (entérite) Pseudo-membraneuse; ‖ Diphthéritique, *adj.* mit Bildung von Afterhäuten, mit plastischer Absonderung, croupähnlich, diphtheriticus.

•**Diphthongue**, *f.* (δίφθογγος) (Gramm.) Doppellaut, Diphthong, *m.*

•**Diphye**, *f.* (*v.* διφυής) (Zool.) (*eig.* ein Doppelwesen; doppelstoffige Qualle) Diphya, *f.* (*Quallengatt.*); ‖ Diphydes, *m. pl.* Diphyidées, *f. pl.* (Fam. der) Diphyen, *f. pl.* diphydes (*Blainv.*), diphyideæ (*Eichw.*).

•**Diphylle**, *adj.* (s. Di..) (Bot.) zweiblätterig.

•**Diphyllid(i)e**, *f.* (s. Di..) (Zool.) Zweiblattschnecke, diphyllidia, *f.*

•**Diphytes**, *f. pl.* (s. Di..) (Bot.) (doppellebige Pflanzen) Diphyten, diphytæ, *f. pl.* (*Bory*).

•**Diplo..** (*v.* διπλοῦς) *in Zus.* (Hist. nat.) doppel..; -cephalie, -gastrie, *f.* Classe der doppelköpfigen, der doppelleibigen Mißgeburten, Diplocephalie, Diplogastrie, *f.* (*Breschet*); -génèse, *f.* Doppelbildung, Diplogenesis, *f.* (*Breschet*); -neures, *m. pl.* Thiere mit einem doppelten Nervensystem, Gehirn- u. Ganglienthiere, diploneura, *n. pl.* (*Rudolphi*); -ptères, *m. pl.* Doppelflügler, Hymenopteren mit (der Länge nach) gefalteten Oberflügeln, Diplopteren, *m. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*).

•**Diploé**, *m.* (διπλόη) (Anat.) (*eig.* das Zusammengefaltete; *bes.* die beiden Platten der Schädelknochen; *missbr.*, *ab. gewöhnl.* das) zwischen den Platten der Schädelknochen liegende Zellgewebe, Schädelbeinmark, *n.* Diploë, *f.*; ‖ Diploïque, *adj.* (*neu-lat.* diploïcus) der Diploë, diploïsch.

•**Diplogastrie**, etc. s. Diplo...

Diploïque, *adj.* s. Diploé.

•**Diplomate**, *m.* (s. Diplomatie) Diplomat; Staatsmann, *m.*; ‖ *adj.* diplomatisch.

•**Diplomatie**, *f.* (*v.* δίπλωμα, *lat.* diploma) Diplomatie, *f.* (1° Unterhandlungskunst, *f.*; Gesandtschaftsfach, *n.*; 2° *Sammelw.* A. die völkerrechtlichen Interessen; auswärtigen Angelegenheiten; gesandtschaftlichen Beziehungen; diplomatischen Verhandlungen, *pl.*; B. das diplomatische *od.* gesandtschaftliche Personal).

•**Diplomatique**, *adj.* (*neu-lat.* diplomaticus, *v.* δίπλωμα, s. Diplôme) diplomatisch: 1° der Urkunden, Urkunden..; 2° (s. Diplomatie) gesandtschaftlich; Diplomaten..; agent -, (ein) diplomatischer Agent, Geschäftsführer (einer Regierung, im Auslande); corps -, (das) diplomatische Corps (s. Corps); ‖ *subst. f.* (Urkundenlehre) Diplomatik, *f.*

•**Diplôme**, *m.* (δίπλωμα, *lat.* diploma) Diplom, *n.*: 1° (*eine vormals von Fürsten und Herren zur Bewährung eines verliehenen Rechts ausgestellte*) Urkunde, *f.* Gnadenbrief; Freiheits- *oder* Stiftungsbrief, *m.*; 2° Ernennungsurkunde, *f.*; Bestallungsbrief, *m.* Patent, *n.*; - de docteur, Doctordiplom, *n.*

•**Diplopie**, *f.* (s. Diplo.. *und* ..Opie) (Ophth.) (das) Doppeltsehen, *n.* Doppelsichtigkeit, Diplopie, diplopia, *f.*

•**Diploptères**, etc. s. Diplo..

•**Dipneumonées**, *f. pl.* (s. Di..) (Zool.) Arachniden mit zwei Lungensäcken, Dipneumoneen, *f. pl.* (*Latreille*).

•**Dipodes**, *m. pl.* (s. Di..) (Zool.) 1° zweifüßige Amphibien, *f. pl.* Zweifüßler (*Latr.*); 2° Zweiflosser, Dipoden, *m. pl.* dipoda, *n. pl.* (*Blainv.*).

•**Diprotophyllé**, *adj.* -e, *f.* s. Dicotylédon (*Turpin*).

Dipsacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dipsacus) (Hist. nat.) karden- *od.* kugelblumenartig; ‖ -es, *subst. f. pl.* Kugelblumen, gehäufte Pflanzen, dipsaceæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Dipsade, *f.* † **Dipsas**, *m.* (διψάς) (Zool.) Durstnatter, (coluber) dipsas, *f.*

..**Dipsie**, *f. v.* (δίψα) (Path.) Durst..; .. an Durst, ..dipsia.

•**Diptère**, *adj.* (δίπτερος) (Entom., Bot.) zweiflügelig; ‖ *subst. m.* 1° (insecte -) zweiflügeliges Insect, *n.* Zweiflügler, *m.* dipterum, *n.* (Fliege, Mücke *rc.*); 2° (Archit.) zweiflügeliges Gebäude, Geb. mit zwei Säulenreihen auf jeder Seite, *n.*

•**Diptéro..** (*v.* δίπτερος) *in Zus.* (Entom.) -logie, *f.* Naturgeschichte der Zweiflügler, Dipterologie, *f.*

•**Diptérygiens**, *m. pl.* (s. Di..) (Ichth.) Zweiflosser, dipterygii, *m. pl.* (*Schneider*).

•**Diptyques**, *m. pl.* (δίπτυχα) (Ant., Hist. eccl.) (Verzeichniß der Magistratspersonen, *n.* Consulntafel, *f.*; Verzeichniß der Wohlthäter einer Kirche, der Bischöfe *rc.*, Bischofstafel) Diptycha, *n. pl.*; Todtentafel, *f.* Obituarium, *n.*

•**Dipyréné**, *adj.* -e, *f.* (s. Di..) (Bot.) zweikörnig, dipyrenus.

Dircée, *f.* (Entom.) Sägehornkäfer, *m.* dircæa, *f.*

Dire (*v. lat.* dicere) *va. u. abs. unreg.* (Je dis, tu dis, il dit; nous disons, vous dites, ils disent. Je disais. Je dirai. Je dirais. Dis. Que je dise. Que je disse. Disant.) 1° sagen; sprechen; reden; *fam.* schwatzen; *im eng. S.* A. (etw.) aussprechen; (rund) heraussagen; sich (über etw.) äußern; (etw.) laut werden lassen; (seine Gründe *rc.*) sagen, angeben, nennen; *dicht.* (Thaten *rc.*) erzählen, verkünden, besingen; B. (etw. Erlerntes) hersagen, aufsagen (s. Réciter); *iron.* herschwatzen, herplappern; vortragen; sich ausdrücken; (den Rosenkranz *rc.*) beten; abbeten; herbeten; (die Messe *rc.*) lesen *od.* halten; C. (- qc. à qn) (einem etw.) sagen; ankündigen, mittheilen, zu wissen thun; ansagen; verkünden; *fig.* sagen; (Jem. vor etwas) warnen; (einem etw.) verrathen; *fam.* en - à qn, einem zusagen, behagen; D. (etw. woran) aussetzen, tadeln, mäkeln, (etw. worüber) sagen (s. Redire); E. (etw. wogegen) einwenden *od.* sagen; (s. Objecter); F. anbieten, vorschlagen (s. Offrir, Proposer); G. (urtheilend) sagen, sprechen, reden, urtheilen; H. gebieten, anbefehlen; sagen; 2° *im w. S.* A. besagen, sagen; B. bedeuten, heißen, sagen (wollen): einen Sinn haben; ‖ se -, A. sich nennen, sich für (etw.) ausgeben; B. gesagt, genannt *od.* gebraucht werden; heißen; im Gebrauche *od.* üblich sein (*v. Wörtern etc.*); ‖ 1° ne - mot, kein Wort sagen; schweigen; *prov.* qui ne dit mot, consent, wer schweigt, willigt ein; - du mal, du bien de qn, Gutes, Böses von einem sagen, ihm Gutes, Böses nachsagen; sich günstig, ungünstig über Jem. äußern; übel von Jem. reden; - des faussetés, des impiétés, etc., Unwahrheiten sagen *od.* vorbringen, lügen; gottlose Reden führen; laissez -, lassen Sie ihn *od.* die Leute, die Welt reden (, was er, was sie will); kümmert Euch nicht um der Thoren Geschwätz; disons-le, sagen wir es frei heraus, sprechen wir es aus; offen gesagt, da es doch einmal gesagt sein muß; disons mieux, pour mieux -,

que dis-je? besser gesagt, um mich besser *od.* richtiger auszudrücken; ja! weit mehr noch; was sage ich? que voulez-vous –? was wollen Sie (damit) sagen? je veux –, ich will (damit) sagen: das heißt; qu'est-ce à –? (*wörtl.* was ist das zu sagen) was will das sagen? was soll das bedeuten *oder* heißen? damit ist Nichts gesagt; c'est-à-dire, das heißt; das ist; ce n'est pas à – (pour cela) que, damit ist (noch) nicht gesagt, daraus folgt (noch) nicht, nicht etwa, daß; pour ainsi –, so zu sagen, gewissermaßen, gleichsam; cela va sans –, (*wörtl.* das geht, ohne zu sagen) das braucht man nicht erst zu sagen, das bedarf keiner Bevorwortung, das versteht sich von selbst; on dit, man sagt, es heißt; (un) on dit, *subst. m.* (ein) Gerücht; *fam.* – à qn son fait, einem derb u. gehörig die Wahrheit sagen; se – qc. (à soi-même), sich (selbst) etw. sagen; il y a bien ou beaucoup à – (là-dessus), *a*) es ist *oder* es wäre viel darüber zu sagen, es läßt sich viel darüber *od.* dagegen sagen, es ließe sich Manches dagegen einwenden, daran aussetzen; *b*) il y a bien à – (que je n'aie mon compte, etc.), es fehlt gar Vieles daran; es fehlt noch viel an meiner Rechnung *rc.*; je n'ai rien à –, ich habe Nichts darüber *od.* dagegen zu sagen, dagegen einzuwenden; *fam.* il n'y a pas à –, dagegen läßt sich Nichts einwenden; ohne Widerrede; unbestreitbar; (cela) soit dit en passant, beiläufig gesagt; c'est tout –, damit ist Alles gesagt; das sagt *oder* begreift Alles; pour tout –, um Alles zu sagen; pour tout – en un mot, um die Sache mit einem Worte *od.* kurz zu sagen; à vrai –, à – vrai, um die Wahrheit zu sagen; wahrhaftig; offen gesagt; in der That; *fam.* cela vous plaît à –, das beliebt Ihnen, so zu sagen; das sagen Sie nur so, das ist wohl nicht Ihr Ernst; *dicht.* il dit, so sprach er; j'ai dit, ich habe (aus geredet, ich bin fertig, dixi; l'art de bien –, die Wohlredenheit; cet acteur dit bien, dieser Schauspieler trägt gut vor, hat einen schönen Vortrag; qu'en dites-vous? was sagen Sie dazu? was halten Sie davon? on dirait, on eût dit que, man sollte sagen *oder* glauben, man könnte glauben, man hätte glauben sollen, daß (er todt wäre *oder* er wäre todt *rc.*, man hätte ihn für todt *rc.* halten sollen); *fam.* on dirait d'un fou, man sollte glauben er wäre ein Narr; *fam.* se moquer du qu'en dira-t-on, (*wörtl.* sich über das „was wird man davon sagen" hinwegsetzen) sich über das Urtheil der Welt *od.* Menge hinwegsetzen, dasselbe verlachen *oder* verachten; *fig.* ne rien –, Nichts sagen, nichtssagend sein, keinen Ausdruck haben; cela ne dit rien au cœur, das spricht nicht zum Herzen, das läßt das Herz leer *od.* kalt; es ist nichts Herzliches, nichts Gemüthliches darin; 2° à ce que dit l'histoire, so wie die Geschichte sagt *od.* spricht, nach Angabe der Geschichtschreiber, historischen Angaben zufolge; cela ne dit rien, *a*) das sagt, bedeutet *od.* beweist Nichts, das hat keinen Sinn, daraus folgt Nichts; *b*) *fam.* das hat Nichts zu sagen, Nichts zu bedeuten, das ist ganz ohne Bedeutung; ‖ il se dit Anglais, er giebt sich für einen Engländer aus; ce sont là des choses qui ne doivent point se –, solche Dinge muß man nicht sagen, nicht äußern, nicht laut werden lassen; so etwas pflegt man nicht zu sagen; ce mot se dit du temps, dieses Wort wird von der Zeit *od.* zur Bestimmung der Zeit, bei Zeitbestimmungen, in zeitlicher Bedeutung gebraucht, man kann es von der Zeit sagen; cela ne se dit plus, das sagt man nicht mehr, dieser Ausdruck ist außer Gebrauch; ‖ *subst. m.* 1° Aussage; Aeußerung, *f.*; Bericht, *m.*; *iron.* Geschwätz, *n.*; au – de qn, der Aussage *od.* Aeußerung, dem Berichte Jemands nach *od.* zufolge; so wie er sagt; au – de tout le monde, der allgemeinen Sage nach, so wie alle Welt sagt; 2° (Procéd.) -s, *pl.* (*Aussagen, Antworten, Erklärungen etc.*) Rechtsmittel, *n. pl.*; 3° bien-dire, Wohlredenheit, *f.*; ‖ dit, –e, 1° gesagt *rc.*; *fam.* tout est dit, damit ist Alles gesagt, abgemacht *od.* abgethan; voilà qui est dit, c'est une chose dite, das ist abgemacht, ist eine abgemachte Sache; c'est bien dit, das ist *od.* war gut gesagt, gut gegeben; bravo! c'est bientôt dit, das ist bald *od.* leicht gesagt; 2° zubenannt, genannt; 3° ledit, ladite, der, die besagte *od.* genannte; susdit, –e, oben genannt, oben erwähnt; obig.

Direct, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* directus) direct: 1° (*der Richtung nach*) gerade; in gerader Richtung *od.* Linie (fortlaufend, auf etw. zugehend *rc.*); geradlinig; (Astron.) gerad- *od.* rechtläufig; (Opt.) geradlaufend; contradiction –e, gerader, offener, directer Widerspruch; 2° (*dem Zusammenhange nach*) unmittelbar; harangue –e, unmittelbar (von der betreffenden Person selbst) gehaltene Rede; (Gramm.) régime –, (das) directe Regimen, (der) einfache, unmittelbar regierte Fall; construction –e, (der) regelmäßige Wortbau; 3° (Math., Phys.) (*im Gegens. v.* Inverse, umgekehrt) gerades Verhältniß); ‖ –e, *subst. f.* (Féod.) Bezirk eines directen Lehensherrn, Lehensbezirk, *m.*

***Directement**, *adv.* direct: 1° geradeaus; gerade, in gerader Richtung *od.* Linie; schnurstracks; *fig.* geradezu, 2° unmittelbar (*eig. u. fig.*).

***Directeur**, *m.* -trice, *f.* (*neulat.* director) Director; Führer; Leiter, Lenker; *bes.* A. Vorsteher, Dirigent, *m.* -in, *f.* (einer Anstalt, eines Verwaltungszweigs *rc.*); B. Vorstand, Vorsitzer (*in gewissen Vereinen*); C. (Hist. de la Rév. Fr.) Mitglied des Directoriums, *n.*; D. (– de conscience) Gewissensrath; Beichtvater, *m.*; ‖ A. – de la Banque, Bankdirector; – des créanciers, Pfleger der Gantmasse, *m.*; ‖ *adj.* leitend; lenkend.

***Direction**, *f.* (*v. lat.* directio) Direction: 1° Führung, Leitung; Lenkung; Oberaufsicht, *f.*; *im weit. S.* A. Leitungsamt, *n.*; B. Directions- *oder* Verwaltungsbezirk, *m.*; – de créanciers, *a*) Verwaltung der Gantmasse; *b*) Versammlung der Pfleger der Gantmasse; 2° Richtung, *f.*; Stand, *m.*; (Artill.) Streiflinie, *f.*; ‖ 1° – générale des postes, Oberpostdirection, -verwaltung, *f.* -amt, *n.*; 2° – de l'aimant, Richtung des Magnets, *f.* Streben der Pole desselb. zum Anziehungspunkte, *n.*; dans toutes les –s, nach allen Richtungen hin; de –, Richtungs…

***Directoire**, *m.* (*v. lat.* directorius) Directorium, *n.*: 1° (ein) dirigirender *od.* leitender Rath, Vorstand, *m.*; Leitungsbehörde, *f.*; *bes.* (– fédéral de la Suisse) Vorort; (– exécutif) Vollziehungsrath, *m.* Directorium (der franz. Republik), *n.*; 2° (Égl. cath.) Kirchenkalender, *m.* (s. Bref).

***Directorial**, *adj.* –e, *f.* (s. Directoire) 1° des Directorium's, Leitungs.., Directorial..; 2° ein Directorium bildend, leitend, dirigirend.

***Directrice**, *f.* s. Directeur.

***Dirigeant** (*part. præs. v.* Diriger) *adj.* –e, *f.* ministre –, dirigirender, die Stelle des Staatsoberhaupts vertretender Minister.

***Diriger** (*v. lat.* dirigere) *va.* 1° führen, leiten, lenken; *bes.* A. (ein Unternehmen, eine Gesellschaft, einen Verwaltungszweig *rc.*) leiten, dirigiren; (einer Sache) vorstehen; B. – (la conscience de) qn, das Gewissen Jemands leiten, Jemands Gewissensrath sein; 2° (etwas nach einer bestimmten Richtung, auf einen Zweck hin) lenken, richten; wenden, kehren; ‖ se – (vers qc.), sich richten; sich wenden; sich drehen; seine Richtung, seinen Lauf nehmen; seine Schritte lenken; verlaufen; gerichtet sein (nach etw. hin *od.* zu); (auf etw.) zugehen, zulaufen *rc.*; sich (dem Norden zu *od.* nördlich *rc.*) wenden; ‖ dirigé, –e, geleitet *rc.*

***Dirimant**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* dirimens) (Dr. can.) die Ehe trennend, auflösend, ungültig machend, Trennungs.., Ungültigkeits(grund).

Dis, *Präs. Ind., Prät. Def. 1ste und 2te Pers. Sing., Imperat. 2te Pers. Sing. v.* Dire.

Dis.., *præf.* (*lat.* dis.., di..) 1° ent..; miß..; ver..; zer..; ungleich..; verschieden..; übel.

Disais, *Imperf. Ind. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Dire.

Disant (*part. præs. v.* Dire) *adj. m.* bien-disant, wohlredend, sich gut ausdrückend, in gewählten Ausdrücken redend; soi-disant, sogenannt, vorgeblich, angeblich.

..**Discal**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* discus) (Bot.) an der Scheibe stattfindend, Scheiben.., ..discalis.

***Discale**, *f.* (Comm.) Gewichtsabgang (durch Verdunstung, durch das Eintrocknen einer Waare), *m.* Decalo, *n.*

***Discernement**, *m.* (*v.* Discerner) 1° Unterscheidung, *f.*; 2° Unterscheidungsvermögen, *n.* Urtheilsfähigkeit, Beurtheilungskraft; Erkenntniß; (die nöthige) Einsicht, *f.*; gesundes Urtheil, *n.* Scharfsinn, *m.*; esprit de –, Geist eines scharfsinnigen Beurtheilers, sinniges, scharfsinniges Urtheil; Beurtheilungsgabe, *f.*; l'âge du –, das Alter der Erkenntniß, der Verstandesreife, Verstandesalter, *n.* *fam.* die verständigen Jahre; sans –, ohne Einsicht; einsichtslos; *bes.* (Jur. crim.) agir sans –, ohne die zur Unterscheidung des Erlaubten vom Strafbaren nöthige Einsicht handeln; unfähig sein, die sittliche *od.* strafrechtliche Bedeutung seiner Handlungen zu beurtheilen; wegen mangelnder Erkenntniß nicht zurechnungsfähig sein.

***Discerner** (*v. lat.* discernere) *va.* unterscheiden (s. Distinguer); *gewöhnl. fig.* unterscheiden; erkennen; ‖ discerné, –e, unterschieden.

***Dischromateux**, *adj.* –se, *f.* (*v.* Dis.. *u.* χρῶμα) (Derm.) mit Veränderung der Farbe, mißfarbig (*Alibert*).

***Disci..** (*v. lat.* discus) *in Zus.* (Hist. nat.) scheiben..; -fère, -flore, -forme, etc., *adj.* scheibentragend, -blumig, -förmig *rc.*, Scheiben…

Disciple, *m.* (*v. lat.* discipulus) Schüler; Jünger, *m.*

Disciplinable, *adj.* (*v. lat.* disciplinabilis) (leicht) zu disciplini-ren, zu zähmen; zu bändigen; zähmbar; der Zucht annimmt; fügsam, folgsam, gelehrig.

Disciplinaire, *adj.* (s. Discipline) disciplinarisch, Disciplinar..; der Mannszucht; Zucht...

Discipline, *f.* (*v. lat.* disciplina) 1° Zucht; Handhabung der (Schul-, Kriegs- rc.) Zucht; Leitung, Erziehung; *fam.* Fuchtel; 2° (*zuchtgemässe Ordnung*) Zucht; Schulzucht; (– militaire) Kriegszucht, Mannszucht; (– ecclésiastique, religieuse) Kirchen-, Kloster-, Mönchszucht; Disciplin; 3° Geißel, *f.*; 4° Geißelhiebe, *m. pl.* Geißelung, Disciplin, *f.*; ‖ 2° compagnie de –, Zucht- *od.* Strafcompagnie, *f.*

****Discipliner** (*v.* Discipline) *va.* 1° an Zucht und Ordnung, an Mannszucht gewöhnen; bändigen; zähmen; ziehen; in der Zucht halten, disciplinieren; 2° geißeln; ‖ discipliné, –e, disciplinirt rc.

***Disco..** (*v.* δίσκος) *in Zus.* (Ant., Hist. nat.) -bole, *m.* (δισκοβόλος) 1° (Ant.) Scheibenwerfer, *m.*; 2° (poissons) –s, *pl.* Fische mit scheibenförmig gestellten Bauchflossen, Scheibenflosser, Discobolen, *m. pl.*; -idal, *adj.* (Entom.) scheibenförmig (*Kirby*); -ide, *adj.* scheibenförmig, scheibenrund, scheibicht, Scheiben..; -ides, *subst. m. pl.* Scheibenflechten, *f. pl.* discoïdei (*Fries, Acharius*); -idées, *subst. f. pl.* Scheibenblumen, discoïdeæ, *f. pl.*; -idoradié, *adj.* scheibenförmig gestrahlt; -lithe, *f.* (Oryctogn.) Scheibenstein, *m.*

***Discolor(e)**, *adj.* (*v. lat.* discolor) (Hist. nat.) ungleichfarbig, discolor.

***Discontinuation**, *f.* (s. Discontinuer) Unterbrechung, Aussetzung, *f.*; Aufhören; Liegenlassen; Liegenbleiben; Stocken, *n.* Stockung, *f.*

***Discontinuer** (s. Dis..) *va* (für den Augenblick) nicht fortsetzen, nicht weiter treiben, unterbrechen, aussetzen, liegen lassen; (mit etw.) einhalten, aufhören; ‖ *vn.* aufhören; nachlassen; – de parler, etc., aufhören zu reden rc., im Reden rc. absetzen, inne halten; ‖ ne pas – (de pleuvoir, etc.), (pleuvoir, etc.) sans –, nicht aufhören (zu regnen rc.), unaufhörlich, unablässig, ohne Unterlaß (regnen rc.); ‖ discontinué, –e, ausgesetzt rc.

***Disconvenance**, *f.* (s. Dis..) Mangel an Uebereinstimmung, *m.* Mißverhältniß, *n.*; Mißverstand, *m.*; Unpäßlichkeit; Ungleichheit, Verschiedenheit; la – d'âge, das Mißverhältniß des Alters, die allzugroße Altersverschiedenheit.

***Disconvenir** (*v. lat.* disconvenire, *vgl.* Dis..) *vn.* (*Conj. wie* Venir) 1° – de qc., (einer Sache nicht eingeständig sein; etw. in Abrede stellen, läugnen; 2° *fam.* – à qn, einem nicht anstehen, ihm mißbehagen, unlieb sein, mißfallen.

***Discord**, *adj.* (*v. lat.* discors) (Mus.) verstimmt; ungestimmt; ‖ *subst. m. alt.* s. Discorde.

***Discordance**, *f.* (*v.* Discordant) 1° (Mus.) Mißstimmung; Verstimmtheit, *f.*; Mißklang; Mißlaut; Mißton, *m.*; 2° *im w. S. u. fig.* Mangel an Uebereinstimmung, *m.* Mißverhältniß, *n.* Mißklang; Widerspruch, *m.*

***Discordant** (*part. præs. v.* Discorder) *adj.* –e, *f.* 1° (Mus.) nicht (zusammen)stimmend, mißstimmig, mißtönig; verstimmt; falsch; 2° *im w. S. u. fig.* nicht übereinstimmend, schlecht zusammenstimmend, abweichend; abstechend; unähnlich, verschieden; unharmonisch; unverträglich; ‖ 1° tons –s, unharmonische Töne, Mißtöne; musique –e, mißtönige Musik, *fam.* Katzenmusik, *f.*

***Discorde**, *f.* (*v. lat.* discordia) 1° Zwietracht, Uneinigkeit, *f.* Zwiespalt, Zwist, Hader, Zank, *m.*; 2° (Göttin der) Zwietracht, *f.*; 3° *uneig.* (Jeu de l'hombre) alle vier Könige, *m. pl.*; ‖ pomme de –, Apfel der Zwietracht, Zankapfel, *m.*

***Discorder** (*v. lat.* discordare) *vn.* (Mus.) nicht stimmen; verstimmt sein.

***Discoureur**, *m.* –se, *f.* (*v.* Discourir) *im übeln S.* Schwätzer, *m.* -in, *f.*; beau –, Schön- *od.* Wohlredner, zierlicher Redner, *m.*

***Discourir** (*v. lat.* discurrere) *vn.* (*Conj. wie* Courir) (– de qc.) (über etw.) ausführlich, weitläufig, umständlich reden *od.* sprechen, sich unterhalten; discuriren; (etw.) verhandeln *od.* abhandeln; ‖ *abs.* ne faire que –, nur von unbedeutenden Dingen reden; unaufhörlich schwatzen.

***Discours**, *m.* (*v. lat.* discursus, s. Discourir) Rede, *f.*; *bes.* 1° (Unterhaltungs-) Gespräch, *n.*; –, *pl.* Reden, *f. pl.*; *im eng. S.* A. *fam.* leere Worte, *n. pl.*; Geschwätz, *n.*; B. c'est un autre –, das ist etwas (ganz) Anderes, davon ist nicht die Rede; 2° (rednerischer) Vortrag, *m.* Rede, *f.*; (schriftliche) Abhandlung, *f.*; ‖ 1° (Gramm.) les neuf parties du –, die neun Redetheile, *m. pl.*; tenir des –, Reden führen; *fam.* Geschwätz machen, (einem etw.) vorschwatzen; trêve de –, genug der Worte! es ist nun genug geredet; Nichts mehr davon! cela est bon pour le –, das ist gut zum Sagen, so etwas kann man wohl sagen.

***Discourtois**, *adj.* –e, *f.* (s. Dis..) *veralt.* unritterlich; ungalant, unhöflich.

***Discourtoisie**, *f.* (s. Dis..) *veralt.* Unritterlichkeit, Unhöflichkeit, *f.*

***Discrédit**, *m.* (s. Dis..) Mißcredit, Verruf, *m.*; Creditlosigkeit, *f.*

***Discréditer** (s. Dis..) *va.* in Mißcredit, in Verruf bringen; um allen Credit *od.* Einfluß bringen; verrufen, discreditiren; ‖ discrédité, –e, verrufen; discreditirt; creditlos (gemacht).

***Discret**, *adj.* -ète, *f.* (*lat.* discretus) 1° (Path.) zerstreut, getrennt (aufschießend); einzeln stehend (*im Gegens. v.* Confluent, zusammenfließend); variole –e, getrennter, gutartiger Pockenausschlag, variola discreta; 2° (Math.) aus getrennten Dingen bestehend, unstätig, e Größe; *im Gegens. v.* Continu); 3° (*richtig unterscheidend; einen richtigen Tact besitzend*) verständig; bedachtsam, behutsam; besonnen; umsichtsvoll; vorsichtig; sinnig; klug; tactvoll; *bes.* A. bescheiden; gemäßigt; gemessen; mäßig; B. verschwiegen; discret; C. *als Beinamen u. Titelwort*: père –, mère –e, Rathsbeistand des Priors; Pater Stellvertreter, *m.*; Rathgeberin der Aebtissin, Hülfsschwester, Beinonne, *f.*; vénérable et –e personne, (der) Ehrwürdige und Wohlachtbare.

***Discrètement**, *adv.* behutsam; sinnig; bescheiden; gemäßigt rc. (s. Discret).

***Discrétion**, *f.* (*v. lat.* discretio, *vgl.* Discret) 1° verständiges, billiges Ermessen *od.* Urtheil, *n.*; Ermäßigung; Einsicht; Bedachtsamkeit, Besonnenheit, Umsicht; Sinnigkeit; Klugheit; *bes.* A. Bescheidenheit; Gemessenheit; Mäßigung; B. Verschwiegenheit, Discretion, *f.*; 2° *im weit. S.* A. unbeschränktes Ermessen, *n.* (unbeschränkte) Verfügung; Willkühr, *f.* Belieben, *n.* Gnade (und Ungnade), *f.*; B. (Jeu) (eine) beliebige Summe, ein Beliebiges, *n.*; ‖ s'en remettre à la – de qn, es dem Ermessen Jemands anheim stellen, es seinem billigen Urtheil, seiner Ansicht überlassen; se mettre à la – de qn, sich ganz zu Jemandes Verfügung stellen; à –, *loc. adv.* a) nach Belieben; nach Gefallen; nach Willkühr; donner du pain à –, (einem) Brod nach Belieben geben, ihm so viel Brod geben, als er haben will; vivre à –, nach Gefallen (auf Jemands Kosten) leben, ganz nach Gefallen hausen; b) se rendre à –, sich auf Gnade und Ungnade, auf Discretion ergeben.

***Discrétionnaire**, *adj.* (*v.* Discrétion) (Jur.) beliebig; dem Ermessen *od.* Gutdünken (eines Richters) überlassen; pouvoir –, unbeschränkte (*jedoch in den Gränzen der Umsicht und Mässigung zu gebrauchende*) Amtsgewalt, richterliche Machtvollkommenheit, *f.*

***Discrétoire**, *m.* (*v.* Discret) Berathungszimmer (*in Klöstern*), *n.*

***Disculpation**, *f.* (s. Disculper) *neol.* Entschuldigung, Rechtfertigung, *f.*

***Disculper** (*v. lat.* dis.. *u.* culpa) *va.* von aller Schuld frei sprechen *od.* frei zu sprechen suchen, entschuldigen, rechtfertigen; ‖ se –, sich rechtfertigen, seine Unschuld darthun; ‖ disculpé, –e, gerechtfertigt rc.

***Discursif**, *adj.* –ve, *f.* (*v. neulat.* discursivus) *ungebr.* (Log.) Schlüsse ziehend; Schluß.., Urtheils...

***Discussif**, *adj.* –ve, *f* (*v. neulat.* discussivus) (Thér. anc.) zertheilend, auflösend.

***Discussion**, *f.* (*v. lat.* discussio, s. Discuter) Discussion; 1° (mündliche *od.* schriftliche) Erörterung, Beredung, Besprechung; Untersuchung, Prüfung, Auseinandersetzung; Berathschlagung; Verhandlung, *f.*; 2° Wortwechsel, Streit, Zank, *m.*; 3° (Jur.) (– de biens) Untersuchung der Vermögensverhältnisse, Schätzung und Verkaufung der Güter, Ausklagung (eines Schuldners), *f.*

***Discuter** (*v. lat.* discutere) *va.* 1° erörtern, besprechen, bereden, untersuchen, prüfen; auseinandersetzen; verhandeln; discutiren; 2° (Jur.) – les biens d'un débiteur, die Güter eines Schuldners untersuchen und verkaufen, denf. ausklagen; ‖ discuté, –e, discutirt rc.

Dise, *Præs. Subj. 1ste u. 3te Pers. Sing. v.* Dire.

***Disépale**, *adj.* (s. Di..) (Bot.) mit zwei Kelchblättern, zweiblättrig.

Disert, *adj.* –e, *f.* (*veralt.* –ement, *adv.*) (*v. lat.* disertus) (*leicht u. gefällig redend*) beredt; redselig, *v. Reden*: wortreich und wohl gesetzt, fließend.

***Disette**, *f.* (*vgl. d. lat.* desum) (– de vivres) Mangel an Lebensmitteln, Korn- *od.* Brodmangel, *m.* Theurung, *f.*; *im w. S.* Mangel (*an andern Dingen*), *m.* ..armuth; – de mots, Wortarmuth, *f.*

***Disetteux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Disette) *veralt.* nothleidend, dürftig, arm.

Diseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Dire) 1° *relat.* – de ..., ..sager; ..sprecher; ..erzähler; ..krämer; ..macher, *m.* -in, *f.*; – de bonne aventure, Wahrsager, *m.* -in, *f.*; – de nouvelles, Neuigkeitskrämer; – de bons mots, Witzemacher, Witzjäger, Witzling, *m.*; – de riens, leerer Schwätzer; 2° *abs. fam.* un beau –, ein Schönredner.

***Disgrâce**, *f.* (s. Dis..) 1° Ungnade, *f.*; 2° (*Missgunst des Glückes*) Unglück, *n.* Unfall, *m.* Mißgeschick, *n.*; 3° Mangel an Grazie, an Anmuth, an Artigkeit; schlechter Anstand, *m.*; Anmuthlosigkeit, *f.* (das) Anmuthlose, Ungraziöse; Unverbindliche, *n.*

***Disgracier** (s. Disgrâce) *va.* (einem) seine Gnade, seine Gunst entziehen, (Jem.) seine Ungnade fühlen lassen; être disgracié, in Ungnade fallen *od.* gefallen sein; *fig.* être disgracié (de la nature), von der Natur vernachlässigt sein; ‖ disgracié, -e, in Ungnade gefallen; *subst. m.* (der) in Ungnade Gefallene.

***Disgracieusement**, *adv.* ohne Anmuth, ohne Grazie (s. Disgracieux).

***Disgracieux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Disgrâce) der Grazie, aller Anmuth ermangelnd, anmuthlos, ungraziös; unästhetisch; mißfällig; unangenehm, widerwärtig; unfreundlich, verdrießlich.

***Disgrégation**, *f.* (s. Disgréger) (Phys.) Zerstörung der Atomenhäufung, mechanische Zertrennung *od.* Auflösung, Disgregation, *f.*

***Disgréger** (s. Dis.. *u. d. lat.* grex, *vgl.* Agréger) *va.* (Phys.) den Atomenzusammenhang (eines Körpers) aufheben *od.* zerstören; (einen Körper) zermalmen, zerpülvern.

***Disjoindre** (*v. lat.* disjungere) *va* s. Déjoindre; (Procéd.) (zwei *od.* mehrere Streitsachen) trennen, eine Separatklage (für eine jede derselb.) verordnen; ‖ se –, sich trennen, von einander weichen, auseinander gehen; ‖ disjoint, -e, getrennt ꝛc.; *adj.* (Entom.) (durch Einschnitte) getrennt; (Crist.) disjunctiv, disjunctus; (Mus.) undiatonisch.

***Disjonctif**, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* disjunctivus) 1° (Gramm.) trennend; 2° (Bot.) (vom Fruchtboden) getrennt, disjunctiv; ‖ -ve, *subst. f.* Trennwort, *n.*

***Disjonction**, *f.* (*v. lat.* disjunctio) (Procéd.) Trennung, Separation; (Litt.) Auslassung eines Verbindungswortes, *f.*

***Dislocation**, *f.* (*neu-lat.* dislocatio) 1° (Path. ext.) Austreten (eines Knochens) aus der Gelenkpfanne, *n.* (s. Luxation); 2° (Guerre) Auseinanderlegung, Vertheilung (der Truppenabtheilungen in verschiedene Standquartiere ꝛc.), Dislocation, *f.*

***Disloquer** (s. Dis.. *u. d. lat.* locare) *va.* (einen Knochen *od.* ein Glied) aussetzen (s. Luxer); (die Bestandtheile einer Maschine) ausrichten; aus den Fugen *od.* in Unordnung bringen; verrücken; ‖ se –, 1° sich verrenken, aus der Pfanne weichen; auseinander weichen, in Unordnung gerathen; 2° se – (le bras, etc.), sich (den Arm ꝛc.) aussetzen *od.* ausrenken; ‖ disloqué, -e, ausgesetzt ꝛc.; *fam.* être (tout) disloqué, verrenkte Glieder haben; an allen Gliedern lahm sein.

***Disparaître** (s. Dis..) *vn.* (*Conj. wie* Paraître) verschwinden; entschwinden; unsichtbar werden (*eig. u. fig.*); *fam.* sich unsichtbar machen; – du monde, de la terre, aus der Welt, von der Erde verschwinden (*fig.* sterben); commencer à –, anfangen zu verschwinden, entschwinden; schwinden; avoir disparu, verschwunden sein.

***Disparate**, *f.* (*v. lat.* disparatus) (auffallende, anstößige) Ungleichförmigkeit; Verschiedenartigkeit, *f.* (greller) Abstand, Abstich, (schreiender) Contrast; Mißstand, Mißklang, *m.* Mißverhältniß; (das) Abstechende; Ungereimte, *n.*; faire –, einen grellen Abstich bilden, contrastiren; sich nicht zusammenreimen lassen; *adj.* unähnlich, verschiedenartig; übel reimend.

***Disparité**, *f.* (s. Dis..) Unähnlichkeit; Ungleichheit; Verschiedenheit, *f.* Unterschied, *m.*

***Disparition**, *f.* (s. Disparaître) (das) Verschwinden; Unsichtbarwerden, *n.*

***Dispendieux**, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* dispendiosus) kostspielig; theuer.

***Dispensaire**, *m.* (*lat.* dispensatorium, s. Dispenser) (Pharm.) Dispensatorium, *n.* 1° s. Pharmacopée; 2° Anstalt für unentgeltliche Ausgebung von Arzneimitteln, Armenapotheke, *f.*

***Dispensateur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* dispensator) Austheiler, Ertheiler, Spender, *m.* -in, *f.*

***Dispensation**, *f.* (*v. lat.* dispensatio) Austheilung, Ertheilung, Spendung, *f.*

***Dispense**, *f.* (*v.* Dispenser) 1° Erlassung, *f.* Erlaß, *m.* Entbindung, Lossprechung, Dispensation; 2° Erlaubniß, *f.*; ‖ 1° – d'âge, Alterserlaß, *m.* Dispensation vom gesetzlichen Alter, *f.*

***Dispenser** (*v. lat.* dispensare) *va.* 1° *in der höh. Schreibart:* austheilen, ertheilen, (aus)spenden; 2° (– qn de qc.) (Jem. ausnahmsweise von etw. *od.* *überhaupt* Jem. von etw.) befreien, los- *od.* freisprechen, (von etw. *od.* einer Sache) entbinden, dispensiren; Dispensation ertheilen; (ihm etw.) erlassen; (ihn womit) verschonen, *fam.* vom Halse bleiben (s. Exempter); il m'a dispensé de l'accompagner, er hat mich der Pflicht, der Mühe überhoben, er hat mir die Mühe erlassen, ihn zu begleiten; er hat mir erlaubt, ihn nicht zu begleiten; er hat meine Begleitung abgelehnt; dispensez-moi de faire cette commission, erlassen Sie mir die Verrichtung dieses Auftrags *od.* diesen Auftrag, verschonen Sie mich damit; je vous en dispense, ich erlasse Ihnen denselben *od. im Allgem.* das; ich verschone Sie damit; ich will Sie der Mühe überheben, ich will Sie nicht bemühen (*bed. oft:* ich untersage es Ihnen); ‖ se – (de qc., de faire qc.), sich (von etw.) lossagen, sich (seiner Pflichten ꝛc.) entbinden, entledigen *od.* überheben; sich (über die Regeln ꝛc.) hinwegsetzen; sich die Erlaubniß *od.* die Freiheit nehmen, (von etwas) abzugehen *od.* (etw.) nicht (zu thun); ‖ dispensé, -e 1° gespendet ꝛc. 2° dispensirt ꝛc.

***Disperme**, *adj.* (s. Di..) (Bot.) zweisamig, dispermus.

***Disperser** (*v. lat.* dispergere) *va.* 1° (Körner ꝛc.) auseinander streuen, ausstreuen; aussäen; auswerfen; 2° (Menschen *od.* Sachen) zerstreuen; auseinander jagen, zersprengen; (Truppen in Ortschaften ꝛc.) vertheilen; ‖ se –, sich zerstreuen; auseinanderlaufen; zerfließen; zerrinnen; ‖ dispersé, -e, zerstreut ꝛc.

***Dispersif**, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* dispersivus) (Opt.) pouvoir –, zerstreuende Kraft, Zerstreuungskraft, *f.*

***Dispersion**, *f.* (*v. lat.* dispersio) (1° *das Zerstreuen*; 2° *das Zerstreutsein*) Zerstreuung; (Opt.) Zerstreuung (der Lichtstrahlen, Licht- *od.* Farbenzerstreuung), *f.*

***Dispondée**, *m.* (διςπόνδειος) (Versif. gr. et lat.) (ein) doppelter Spondäus, Dispondäus, *m.*

***Disponibilité**, *f.* (*v.* Disponible) (Admin. mil. et civ.) Verfügbarkeit, einstweilige Entlassung aus dem Activdienste, Disponibilität, *f.*; être mis en –, in Disponibilität *oder* einstweilen außer Dienst gesetzt werden.

***Disponible**, *adj.* (*v. lat.* disponere) verfügbar; worüber man verfügen *od.* frei schalten kann; zur Verfügung stehend, disponibel.

***Dispos**, *adj. m.* (*lat.* dispositus, s. Disposer) wohl auf, munter, gesund; rüstig; gut aufgelegt; guter Dinge.

***Disposer** (*v. lat.* disponere) *va.* (*eig.* auseinander legen) 1° vertheilen; (Truppen ꝛc.) aufstellen, stellen, ordnen; (die Theile eines Gebäudes, einer Rede ꝛc.) anordnen; die (nöthigen) Einrichtungen (an einem Orte, in einem Hause ꝛc.) treffen; (ein Haus ꝛc.) einrichten; 2° (– qn à qc.) (Jem. zu etw.) vorbereiten; *bes.* (– qn en faveur de qc. *ou* de qn) (Jem. einer Sache) geneigt machen; (ihn für etw. *od.* zu Gunsten Jem.) stimmen, (für etw.) gewinnen, disponiren; (zu etw.) bewegen, vermögen; bereden; (Thér.) (– qn pour la purgation, pour *ou* à une opération, etc.) (Jemand) zu einer Abführung, Operation ꝛc.) vorbereiten, präpariren; (den Magen ꝛc.) in Stand setzen, (ein Mittel) zu ertragen; 3° (– qc. pour un événement, etc.) (etw. zu einem Ereignisse ꝛc.) in Stand setzen, vorbereiten, ein- *od.* zurichten, (zu)rüsten; die nöthigen *od.* alle Anstalten (in einem Saale, zu einer Feierlichkeit ꝛc.) treffen; – les affaires, die nöthigen Sachen, das Nöthige besorgen, die nöthigen Voranstalten *od.* Einrichtungen treffen, Alles gehörig vorbereiten *od.* veranstalten; ‖ se –, sich vorbereiten, sich (zu einer Reise ꝛc.) anschicken; sich fertig machen, sich bereit halten; sich (zum Treffen ꝛc.) rüsten; ‖ *vn.* 1° – de qc. *ou* de qn, über etw. *od.* Jem. verfügen *od.* zu verfügen haben; schalten (u. walten); gebieten; entscheiden; Herr über etw. sein; etw. (z. B. ein Amt) zu vergeben *od.* darüber zu verfügen haben, disponiren; *fam.* mit Jemand anfangen *od.* machen können, was man will; Dieu a disposé de lui, Gott (hat über ihn verfügt *od.*) hat ihn abgerufen, hat ihn zu sich genommen; 2° – de son bien, etc. (en faveur de qn), über sein Vermögen ꝛc. (zu Gunsten Jemands) verfügen *oder* Verfügungen treffen; sein Gut ꝛc. ver-

äußern, (an Jem.) abtreten, es (ihm) überlassen; – de la main de sa fille, über die Hand seiner Tochter verfügen, dieselbe (einem) zusagen, (an Jemand) vergeben; 3° (– de qc.) (über etwas) bestimmen, entscheiden, beschließen, (etw.) fügen; (die Schicksale der Menschen ꝛc.) lenken; l'homme propose et Dieu dispose, der Mensch denkt, Gott lenkt; || disposé, -e, angeordnet ꝛc.; beschaffen; *bes.* être disposé à qc., zu etwas aufgelegt, gestimmt *od.* geneigt sein; Neigung *od.* Lust zu etwas haben; gesonnen sein, Willens sein zu ..; être bien ou mal disposé pour qn, günstig für, ungünstig gegen Jem. gestimmt sein; für *od.* gegen Jemand eingenommen sein; *abs.* mal disposé, übel aufgelegt, übler Laune, verstimmt.

*Dispositif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* dispositivus) (Thér. anc.) vorbereitend, Vorbereitungs..; || *subst. m.* (Jur.) (der) verfügende Theil (eines Endurtheils, Edicts ꝛc.), *m.*

*Disposition, *f.* (*v. lat.* dispositio, *vgl.* Disposer) 1° (A. *das Anordnen*; B. *die Art wie etwas angeordnet od. beschaffen ist*) Anordnung (eines Gemäldes ꝛc.); Einrichtung (eines Hauses ꝛc.); Eintheilung; Stellung (der Truppen ꝛc.); Lage; Beschaffenheit (eines Orts, Organs ꝛc.); *abs.* (Rhét.) Anordnung (der Redetheile), *f.*; 2° -s, *pl.* Vorbereitungen, Zurüstungen; Anordnungen, Einrichtungen, Anstalten, Maßregeln, Vorkehrungen; Veranstaltungen, Verfügungen, Dispositionen, *f. pl.*; 3° Anlage (*zu dieser od. jener Richtung der körperlichen od. geistigen Entwickelung*), *f.* Hang, *m.*; *bes.* A. (– habituelle du corps) Körper- *oder* Temperamentsbeschaffenheit, -verfassung, *f.*; (der gewöhnliche, vorherrschende) Gesundheitszustand, *m.*; (das) körperliche Befinden; *fam.* être en bonne, en mauvaise –, bei guter Gesundheit *od.* wohl auf sein; sich wohl *od.* schlecht befinden; gut *od.* übel aufgelegt *oder* gestimmt sein; B. (Phil. scol.) Anlage (zur Annahme einer neuen Beschaffenheit); Empfänglichkeit, Disposition, *f.*; Streben, *n.*; C. (*Neigung*; *Fähigkeit*) Anlage (zur Malerei ꝛc.), *f.*; Trieb, Hang (zum Guten, zum Bösen ꝛc.), *m.* (s. Inclination, Aptitude); D. -s, *pl.* Gesinnungen, *f. pl.* Stimmung, *f.* (s. Sentiments); E. Absicht, *f.* Vorhaben, *n.* Vorsatz, *m.* (s. Dessein, Intention); Neigung, Lust, *f.* (s. Envie); 4° Verordnung; Verfügung; Anordnung; (Jur.) Verfügung (über sein Vermögen); Willensbestimmung; 5° Vorschrift, Bestimmung, Verordnung; *abs.* la – de la loi, die gesetzliche Vorschrift *oder* Verordnung; la – de l'homme, die Verordnung *oder* Verfügung des Einzelnen *oder* des Individuums, individuelle Verfügung; 6° Fähigkeit (über etwas) zu verfügen, Verfügung; Macht, Gewalt, *f.*; Belieben; Gebot, *n.*; || 1°, 2° u. 5° faire des -s, *a*) (pour qc.), Anordnungen, Anstalten (zu etw.) machen *od.* treffen; *b*) (à l'égard de qc.) Verfügungen (über etw.) treffen; faire ses -s testamentaires, seine letztwilligen *od.* testamentarischen Verfügungen treffen *od.* Verordnungen erlassen; 3° sa taille a quelque – à se contourner, sein Wuchs, sein Rückgrat zeigt einige Anlage, einigen Hang zur Verkrümmung, scheint sich verkrümmen zu wollen; être à l'égard de qn dans les mêmes -s, rücksichtlich Jemands in derselben Stimmung sein, für *oder* gegen ihn dieselben Gesinnungen haben, eben so gesinnt sein (, wie zuvor); être dans les meilleures -s, sehr günstig (für Jem.) gestimmt sein; den besten Willen haben; 6° cela n'est pas en ma –, das steht nicht in meiner Macht; das steht mir nicht zu Gebote; cela est à votre –, das steht zu Ihrer Verfügung, zu Ihren Diensten.

*Disproportion, *f.* (s. Dis..) Mißverhältniß, *n.* Unverhältnißmäßigkeit; Ungleichheit, *f.*

*Disproportionné, *adj.* -e, *f.* (s. Dis..) unverhältnißmäßig; ungleich.

*Disputable, *adj.* (*v. lat.* disputabilis) worüber sich streiten läßt, bestreitbar; streitig.

*Dispute, *f.* (v. Disputer) Wortwechsel, (Wort-)Streit, Wortkampf; Disput; Zank, *m.*; (Écol.) Streitübung; Disputation, *f.*; avoir – ensemble, Streit mit einander haben; être en – (ensemble, avec qn), im Streite (mit einander, mit Jem.) befangen *od.* verwickelt sein, liegen; sich zanken; – de mots, Streit über Worte, Wortstreit.

*Disputer (*v. lat.* disputare) *vn.* (– sur qc.) (sich über etw.) streiten, einen Wortstreit führen; sich (herum) zanken; disputiren; *fig.* – de qc., (sich) um den Vorzug *od.* den Vorrang von etw. streiten, sich den Preis, die Palme, die Krone einer Sache streitig machen, in *od.* an etw. wetteifern, es einander an etwas zuvorthun wollen; || *va.* (– qc. à qn) (einem etw.) bestreiten, streitig machen (*eig.* und *fig.*); (einem Schiffe den Wind ꝛc.) abzugewinnen suchen; – le terrain, dem Feinde den Kampfplatz, das Feld, jeden Schritt streitig machen, das Terrain Schritt für Schritt vertheidigen; sich tapfer wehren (*eig.* u. *fig.*); – sa vie, son honneur, etc., für sein Leben, seine Ehre ꝛc. streiten *od* kämpfen; le – à qn, es einem gleich thun, es mit Jem. aufnehmen (wollen); || se – qc., sich um etw. streiten, sich *od.* einander etw. streitig machen; um etw. ringen; *fig.* wetteifernd, um die Wette nach etwas streben; se – les regards, wetteifernd die Blicke auf sich ziehen.

*Disputeur, *m.* (v. Disputer) (ein) streitsüchtiger Mensch, Wortkämpfer; Zänker, *fam.* Disputirgeist, Disputax, *m.*; || *adj.* streitsüchtig; zänkisch.

Disque, *m.* (δίσκος, *lat.* discus) 1° (Ant.) (Wurf-)Scheibe; 2° *im w. S.* (*etw. Scheibenähnliches*) A. (Lit. gr.) Kelchdeckel, Discus, *m.*; B. (Astron.) (Sonnen-, Mond- ꝛc.) Scheibe; C. (Bot.) Scheibe; *bes. a*) (Blatt-) Scheibe; *b*) (*mittlere Fläche einer Dolde, Afterdolde etc.*) Scheibe; *c*) Scheibe (eines Blumenstiels), *f.* (der allgemeine) Fruchtboden (der Synanthereen); D. (Zool.) *a*) mittlere Fläche (des Insectenflügels); *b*) Wölbung (einer Muschel); *c*) (die) letzte Windung (eines Schneckenhauses), *f.*

*Disquisition, *f.* (*v. lat.* disquisitio) *Lehrspr.* Untersuchung, Abhandlung, *f.*

*Disruption, *f.* (*v. lat.* diruptio) (Path.) Zerbrechung; Zerreißung, Sprengung, *f.* Bruch, *m.*

Disse, *Imperf. Subj. 1ste Pers. Sing.* v. Dire.

*Dissection, *f.* (*lat.* dissectio) (Anat.) 1° (das) Seciren, Präpariren, *n.*; Zergliederung; anatomische Untersuchung *od.* Darstellung; Section; (Chir.) Zertrennung, Dissection; 2° (*Zustand eines secirten Körpers od. praparirten Körpertheils*) Section, *f.*; (anatomisches) Präparat, *n.*

*Dissemblable, *adj.* (*lat.* dissimilis, s. Dis..) unähnlich; verschieden; verschiedenartig (gestaltet); heterogen.

*Dissemblance, *f.* (s. Dissemblable) Unähnlichkeit; Gestaltverschiedenheit; Verschiedenartigkeit; abweichende Bildung *od.* Form, *f.*; (das) Unähnliche ꝛc.

*Dissémination, *f.* (*v. lat.* disseminatio) 1° Zerstreuung (des Samens ꝛc.), *f.* Aussäen, *n.*; (Bot.) (natürliche) Zerstreuung, Ausstreuung (des Samens); 2° *fig.* (A. *das Zerstreuen*; B. *Zerstreutheit*) Zerstreuung, *f.*

*Disséminer (*v. lat.* disseminare) *va.* auseinander säen, zersäen, aussäen, ausstreuen; zerstreuen; *fig.* (Truppen in einem Lande ꝛc.) zerstreuen; (Irrthümer ꝛc.) säen, verbreiten; || se –, sich zerstreuen; || disséminé, -e, zerstreut; (Geogn.) (in der Steinmasse) zerstreut; eingesprengt.

*Dissension, *f.* (*v. lat.* dissensio) Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Zwistigkeit, *f.* Zerwürfniß, *n.* Zwist, *m.*; -s civiles, bürgerliche Zwistigkeiten, *pl.* Bürgerzwist, *m.*

*Dissentiment, *m.* (s. Dis..) Meinungsverschiedenheit, *f.* -zwiespalt, *m.* Entzweiung der Ansichten, *f.*

*Disséquer (*v. lat.* dissecare) *va.* (Anat. anim. et vég.) (*eig.* zerschneiden) zergliedern; anatomisch untersuchen *od.* darstellen; seciren; präpariren; (Chir.) auftrennen; zertrennen; zerlegen; ablösen; *fig. fam.* (bis in die kleinsten Theile) zerlegen, zergliedern; || disséqué, -e, zergliedert ꝛc.; *adj.* (Bot.) zerschnitten, dissectus.

*Disséqueur, *m.* (v. Disséquer) habile, etc. –, kunstfertiger ꝛc. Zergliederer, (praktischer) Anatom, *m.*

*Dissertateur, *m.* (*v. lat.* dissertator) im *übeln S.* (umständlicher) Erörterer; Dissertationenschreiber; gelehrter Schwätzer, *m.*

*Dissertation, *f.* (*v. lat.* dissertatio) (gelehrte) Abhandlung, Dissertation, *f.*

*Disserter (*v. lat.* dissertare) *vn.* eine gelehrte Abhandlung (über etwas) schreiben; (einen Gegenstand *mündl. od. schriftl.*) abhandeln, (umständlich, gründlich) erörtern.

*Dissidence, *f.* (*v. lat.* dissidentia) (Meinungs-)Spaltung, Trennung, *f.* Zwiespalt, *m.* Schisma, *n.* (Glaubens- ꝛc.) Zwist, *m.*

*Dissident, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dissidens) andersdenkend; (von einer Partei ꝛc.) sich trennend, sich losreißend, getrennt, abgefallen; abtrünnig; || *subst. m.* (der) Andersdenkende; Getrennte; Abgefallene; Abtrünnige; *bes.* (Hist. rel.) Dissident; in *England*: Dissenter, *m.*

*Dissimilaire, *adj.* (*neu-lat.* dissimilaris) *Lehrspr.*, *bes. Anat.*, *Zool.*, *Minér.* ungleichartig; verschiedenartig, verschieden gestaltet; von abweichender Bildung.

*Dissimilitude, *f.* (s. Dis..) Unähnlichkeit; Ungleichartigkeit; (Rhétor.) Entgegensetzung, *f.*

*Dissimulateur, *m.* (*v. lat.* dissimulator) *ungebr.* (ein) die Verstellung liebender, versteckter Mensch

od. Charakter; Meister in der Verstellungskunst, *m.*

***Dissimulation**, *f.* (*v. lat.* dissimulatio) 1° Verstellung, Dissimulation; 2° Verstellungskunst, *f.*; il est d'une - profonde, er ist Meister in der Verstellungskunst.

***Dissimulé** (*part. pass. v.* Dissimuler) *adj.* -e, *f. und subst. m.* verstellt; versteckt; sich verstellend; versteckt; in der Verstellungskunst geübt(er Mensch); *fam.* Duckmäuser, *m.*

***Dissimuler** (*v. lat.* dissimulare) *va.* (seine wahren Gesinnungen, z. B. seinen Haß) verbergen, verstecken, in sich verschließen; verhehlen, verstellen, sich Nichts (davon) merken lassen; *abs.* sich verstellen; l'art de -, die Verstellungskunst; 2° sich den Anschein geben, als bemerke *od.* empfinde man (etw.) nicht; (etw.) nicht zu bemerken scheinen, absichtlich ignoriren; sich den Anschein von Gleichgültigkeit (gegen etw.) geben; (seinen Schmerz ꝛc.) verbeißen; 3° (die Unvollkommenheiten ꝛc. einer Sache) weniger bemerkbar machen, bemänteln; verstecken; ‖ se - qc., sich etw. verhehlen *od.* verbergen; *a*) sich etw. nicht gestehen wollen; *b*) etw. verkennen, sich über etw. täuschen; ‖ 1° je ne vous dissimule pas, ich verhehle Ihnen nicht.

Dissipateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* dissipator) Verschwender, *m.* -in, *f.*

***Dissipation**, *f.* (*v. lat.* dissipatio) 1° (Phys., Physiol. anc.) Zerstreuung; Verdampfung, Verdunstung, Verflüchtigung, *f.* Verrauchen, Verfliegen (der Lebensgeister ꝛc.); Verschwinden, Schwinden, *n.* (*in allgem. Bed. auch von andern Dingen*); 2° Verschwendung; Vergeudung; Verprassung, *f.*; (ein) verschwenderisches Leben, *n.*; Prasserei, *f. fam.* Saus und Braus, *m.*; 3° Zerstreuung, *f.* (s. Distraction, Récréation).

***Dissiper** (*v. lat.* dissipare) *va.* 1° zerstreuen (s. Disperser); zertheilen; *fig.* zerstreuen; verbannen; vernichten; (die Bedenklichkeiten ꝛc.) heben; 2° *im eng. S.* (sein Vermögen ꝛc.) verschwenden; vergeuden; verschleudern; verprassen; verbringen, *fam.* durchbringen; *fig.* (seine Zeit ꝛc. an etw.) verschwenden, unnütz (mit etwas) verbringen; 3° - l'esprit *ou abs.* -, (den Geist) zerstreuen, erheitern (s. Distraire); ‖ se -, sich zerstreuen; sich zertheilen; verschwinden; ‖ dissipé, -e, zerstreut ꝛc.; *bes.* être dissipé, *a*) *ou* avoir l'esprit dissipé, zerstreut, unaufmerksam sein; seine Gedanken nicht beisammen haben; *b*) den Zerstreuungen ergeben *od.* zerstreuungssüchtig sein; sich zu viel Zerstreuungen machen; vie dissipée, (ein) den Zerstreuungen gewidmetes Leben.

***Dissociation**, *f. neol.* s. Désassociation; - des idées, Zusammenhangslosigkeit, Verwirrung der Ideen, *f.* (s. Démence); ‖ * Dissocier, *va.* s. Désassocier.

***Dissolu**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dissolutus) von allen Banden der Zucht und Ordnung losgerissen, ausschweifend, ausgelassen, sittenlos, lasterhaft; unzüchtig, *fam.* liederlich.

***Dissoluble**, *adj.* (s. Dissoudre) (Chim.) auflösbar (*gewöhnl.* Soluble); (Législ.) lösbar, trennbar.

***Dissolument**, *adv. ungebr.* ausgelassen ꝛc. (s. Dissolu).

***Dissolutif**, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (s. Dissolution) (Thér.) *veralt.* auflösend(es Mittel, *n.*) (s. Résolutif).

***Dissolution**, *f.* (*v. lat.* dissolutio) (1° *das Auflösen*; 2° *Zustand dessen, was sich auflöst od. aufgelöst ist*) Auflösung; Zersetzung; Trennung (du corps et de l'âme, der Seele vom Körper ꝛc.); *bes.* A. (Chimie) (*Verflüssigung eines festen od. gasartigen Körpers durch Zertheilung desselben in einer Flüssigkeit; Verbindung zweier sich durchdringenden Flüssigkeiten zu einer gleichförmigen Masse*) Auflösung, *f.* (*chem. bes. v. flüssigen Verbindungen, bei welchen die gegenseitigen Eigenschaften der sich vereinigenden Körper neutralisirt werden*: flüssige chemische Verbindung; Mischung und Scheidung des zweiten Grades auf nassem Wege; *gewöhnl. syn. v.* Solution, Lösung); B. (Path.) Auflösung, Verflüssigung, Zersetzung (der Säfte, des Bluts); *fig.* A. Auflösung (einer Gesellschaft, der Kammern ꝛc.); Aufhebung (einer Gesellschaft ꝛc.); Trennung, Scheidung (der Ehe ꝛc.); Zernichtung, Zertrümmerung, *f.*; Zerfallen (eines Reichs ꝛc.), *n.*; B. Auflösung aller sittlichen Bande, Zügellosigkeit, Verwilderung, Ausgelassenheit der Sitten, Sittenlosigkeit, *f.*; Ausschweifungen, *f. pl. fam.* Liederlichkeit, *f.*; ‖ tomber en -, in Auflösung gerathen, sich auflösen; verwesen; zerfallen; mettre en -, (Körper mit einander vereinigen u.) auflösen; - de savon, Auflösung von Seife, *f.* Seifenwasser, *n.*

***Dissolvant** (*part. præs. v.* Dissoudre) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Chim.) auflösend; Auflösungs- *od.* Lösungsmittel, solvens, menstruum, *n.*

***Dissonance**, *f.* (*v. lat.* dissonantia) (Mus.) Mißklang, Mißlaut, *m.* Dissonanz, *f.*

***Dissonant** (*part. præs. v.* Dissoner) *adj.* -e, *f.* (Mus.) falsch klingend, mißtönend, dissonirend.

***Dissoner** (*v. lat.* dissonare) *vn.* (Mus.) falsch klingen, mißtönen, eine Dissonanz bilden, dissoniren.

***Dissoudre** (*v. lat.* dissolvere) *va. unreg.* (*Conj.* s. ..Soudre) auflösen; (zer)trennen; *bes.* A. (Chim.) (*einen Körper durchdringen u. verflüssigen; eine Gasart in sich aufnehmen*) auflösen; B. (Path.) (das Blut) auflösen, verflüssigen, zersetzen; C. (Thér.) (eine Verhärtung ꝛc.) auflösen; zertheilen; *fig.* (eine Versammlung ꝛc.) auflösen; (eine Gesellschaft ꝛc.) auflösen, aufheben; (die Ehe ꝛc.) trennen, scheiden; ‖ se -, sich auflösen; zerfallen; auseinander gehen; se - par qc., durch etw. aufgelöst *od.* aufgehoben werden; in Folge eines Ereignisses aufhören; *ellipt.* faire - qc., etwas auflösen (lassen); die Auflösung einer Sache bewirken; ‖ dissous, -te, aufgelöst ꝛc.

***Dissuader** (*v. lat.* dissuadere) *va.* - qn de qc., einem von etw. abreden *od.* abrathen; ihm etw. ausreden; widerrathen; ‖ dissuadé, -e, abgerathen ꝛc.

***Dissuasion**, *f.* (*v. lat.* dissuasio) *selt. gebr.* (das) Abreden, Abrathen, Widerrathen, *n.*

***Dissyllabe**, *adj. u. subst. m.* (δισύλλαβος) (mot -) zweisylbiges Wort, *n.*; ‖ Dissyllabique, *adj.* vers -, 1° zweisylbiger, 2° aus zweisylbigen Wörtern bestehender Vers.

***Distachié**, *adj.* -e, *f.* (s. Di.) (Bot.) zweiährig, distachius.

***Distance**, *f.* (*v. lat* distantia) 1° *örtl.* Abstand, *m.* Weite, Entfernung, *f.*; 2° *zeitl.* Zwischenraum, *m.* Entfernung, Zwischenzeit, *f.*; 3° *fig.* Unterschied, Abstand, *m.*; ‖ se tenir à -, sich in einer gewissen Entfernung *od.* entfernt halten; à égale -, *a*) in *od.* bei gleicher Entfernung; *b*) in gleichen Zwischenräumen, gleich weit von einander; de - en -, von Ort zu Ort, in gewissen Entfernungen.

***Distancer** (*v.* Distance) *va. neol.* s. Espacer; *bes. zeitl.* (Thér.) in gewissen Zwischenräumen geben; ‖ distancé, -e, 1° durch Zwischenräume getrennt; 2° (Man.) überholt, zurückbleibend.

***Distant**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* distans) entfernt; entlegen; von einander liegend; (Hist. nat.) aus einander stehend, von einander abstehend.

***Distémone**, *adj.* (s. Di..) (Bot.) mit zwei Staubfäden.

***Distendre** (*v. lat.* distendere) *va.* (Méd.) (gewaltsam) ausdehnen; auftreiben; (an)spannen; ‖ se -, sich ausdehnen; sich spannen; ‖ distendu, -e, ausgedehnt ꝛc.

***Distension**, *f.* (*v. lat.* distentio) (Méd.) (gewaltsame) Ausdehnung; Aufgetriebenheit; Anfullung; Spannung, *f.*

Disthène, *m.* (Minér.) Disthen, Cyanit, *m.* (*halb kieselsaure Alaunerde*).

***Distichiase**, *f.* (διστιχίασις) (Ophth.) doppelte (Reihe von) Augenwimpern, Distichiasis, *f.*

***Distigmate**, *adj.* (s. Di.) (Bot.) doppelnarbig; ‖ Distigmatie, *f.* Abtheilung der doppelnarbigen Synanthereen, Distigmatia, *f.* (*Richard*).

***Distillateur**, *m.* (*v. lat.* distillare) Destillirer; Branntweinbrenner, *m.*

***Distillation**, *f.* (*v. lat.* distillatio) (Chim. etc.) 1° (das) Abziehen, Destilliren, *n.* Destillation, *f.*; (Technol.) Brennen; *bes.* Branntweinbrennen, *n.*; 2° *veralt.* destillirte Flüssigkeit, *f.*; gebranntes Wasser, *n.*

***Distillatoire**, *adj.* (*neu-lat.* distillatorius) 1° (Chim. etc.) Destillations.., Destillir..; Brenn..; 2° (Bot.) Wasser ausschwitzend.

***Distiller** (*v. lat.* distillare) *va.* 1° (Chim., etc.) abziehen, destilliren; (Technol.) (Branntwein) brennen; im *w. S. dicht.* - le miel, den Honig aus den Blumen ziehen *od.* saugen; 2° träufeln; *fig.* - sa rage, son fiel, son venin, seine Wuth aussprudeln, auslassen; seine Galle ausschütten; sein Gift ausspritzen; Gift und Galle speien; le fiel que sa bouche distille, die Galle, welche von seiner Zunge träuft, welche über seine Lippen quillt; ‖ *vn.* abtropfen; herabtröpfeln; ‖ distillé, -e, abgezogen ꝛc.

***Distillerie**, *f.* (*v.* Distiller) Destillir- *od.* Brennhaus, *n.* (Branntwein-)Brennerei, *f.*

***Distinct**, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (*v. lat.* distinctus) 1° unterschieden; unverbunden; abgesondert, besonder, getrennt; 2° deutlich; genau; klar, vernehmlich (*eig. u. fig.*).

***Distinctif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Distinct) unterscheidend; marque -ve, unterscheidendes Zeichen, Abzeichen, Kennzeichen, *n.*

***Distinction**, *f.* (*v. lat.* distinctio) 1° Unterscheidung; Sonder

rung, Abtheilung; *bes.* (*Ertheilung eines Vorzugs*) Abzeichnung, *f.*; 2° Unterschied; *bes.* Standesunterschied; *bes.* bevorzugter, höherer Stand; Standesvorzug, *m.*; ausgezeichnetes, vorzügliches Verdienst; (das) Ausgezeichnete, Vornehme (des Aeußern, des Benehmens ꝛc.), *n.* Distinction, *f.*; ‖ faire - des personnes, einen Unterschied unter den Personen machen; sans faire - des personnes, ohne Unterschied, ohne Ansehen der Person; - d'âge, Unterschied des Alters, Altersunterschied, *m.*; de -, von Auszeichnung, von Distinction; *a*) ausgezeichnet; verdienstvoll; von Stande; vornehm; *b*) auszeichnend, ehrenvoll, Ehren..; airs de -, vornehmes Aussehen, (das) Vornehme des Aeußern

***Distinguer** (*v. lat.* distinguere) *va.* unterscheiden (de *ou* d'avec, von): 1° erkennen (s. Discerner); 2° sondern; abtheilen; einen Unterschied machen (zwischen); - une proposition *ou abs.* -, die verschiedenen Bedeutungen eines Satzes unterscheiden *od.* hervorheben; 3° einen Unterschied (für eine S. *od.* zwischen zwei Dingen) begründen; das unterscheidende Merkmal (einer Pers. *od.* S.) sein, (dies.) charakterisiren *od.* auszeichnen; *im eng. S.* (vortheilhaft) auszeichnen, über Andre erheben; mit Auszeichnung behandeln; ‖ se -, sich auszeichnen; sich hervorthun; ‖ distingué, -e, 1° unterschieden; 2° *abs.* ausgezeichnet; vornehm.

Distique, *adj.* (δίστιχος) (Bot.) zweizeilig, zweireihig, distichus; ‖ *subst. m.* (Art métr.) (Verspaar) Distichon, *n.*

***Distorsion**, *f.* (*v. lat.* distortio) (Path.) Verdrehung; Verzerrung; *bes.* Schiefgezogenheit, Verzogenheit (des Mundes ꝛc. bei Lähmungen), *f.*

***Distort**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* distortus) (Hist. nat.) verdreht.

***Distractile**, *adj.* (*v. lat.* distractus) (Bot.) abstehend, distractilis.

Distraction, *f.* (*v. lat.* distractio) 1° (Jur.) Absonderung, Trennung; Zerstückelung, *f.*; Abzug (der Kosten), *m.*; Entziehung (der Gerichtsbarkeit); 2° Zerstreuung: A. Zerstreutheit; Geistesabwesenheit; B. Erheiterung; Vergnügung, *f.*

***Distraire** (*v. lat.* distrahere) *va.* (*Conj. wie* Traire) absondern; trennen; (eine Geldsumme aus einer Gütermasse) herausnehmen, zu andern Zwecken verwenden, ihrer Bestimmung entfremden; (die Kosten ꝛc.) abziehen; (Jem. seinen natürlichen Richtern ꝛc.) entziehen; 2° *fig.* A. (Jem. von seinen Studien ꝛc.) abziehen, ablenken; (ihn denselb.) entfremden; (darin) stören; B. (den Geist von schmerzhaften Erinnerungen ꝛc.) ablenken; (Jem.) zerstreuen; (ihm) Zerstreuung gewähren; den Gedanken (Jemands) eine andere Richtung geben; *fam.* (ihn) auf andre Gedanken bringen; C. (Jem. von einem Entschlusse ꝛc.) abbringen (s. Détourner); ‖ se - (de son travail, etc.), sich (seinen Arbeiten ꝛc.) entziehen; sich zerstreuen, sich Zerstreuung machen; ‖ distrait, -e, abgesondert ꝛc.; *adj.* zerstreut; unachtsam.

***Distribuer** (*v. lat.* distribuere) *va.* vertheilen: 1° (- entre, à) vertheilen (unter), austheilen (unter, an; s. Répartir); *dicht.* ausspenden (an); (den Armen Gaben ꝛc.) spenden (s. Départir); (Jur.) - un procès, die Acten eines Prozesses einem Richter (als Referenten) zutheilen, ad referendum übergeben; 2° (Typogr.) ablegen; 3° (regelmäßig) abtheilen; eintheilen; ‖ se -, sich vertheilen; (Anat.) se - au poumon, dans les artères, etc., sich in der Lunge *od.* nach der Lunge hin, in die Arterien vertheilen, zur Lunge gehen (*vom Blute etc.*); sich in der Lunge zertheilen *od.* verzweigen (*von Arterien, Nerven etc.*); ‖ distribué, -e, vertheilt ꝛc.

***Distributeur**, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* distributor) Vertheiler, Austheiler, Spender, *m.* -in, *f.*

***Distributif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* distribuere) ver-, aus- *oder* zutheilend, distributiv(e Gerechtigkeit ꝛc.); (Gramm., Log.) eintheilend; auf den einzelnen Fall angewendet, distributiv (*im Gegens. v.* Collectif, sammelwörtlich).

***Distribution**, *f.* (*v. lat.* distributio, s. Distribuer) Vertheilung: 1° A. Austheilung; Spendung; B. Spende; (Égl. cath.) canonische Gratification, *f.*; 2° (Typogr.) A. Ablegen, *n.*; B Schrift zum Ablegen; 3° Abtheilung; Eintheilung; Anordnung (*bes.* der innern Theile eines Gebäudes, der Zimmer); Abfachung; 4° (Anat.) Ver- *od.* Zertheilung; Verzweigung, *f.*; ‖ 1° - des prix, Preisvertheilung, *f.*; faire la - de qc., die Vertheilung einer Sache vornehmen, etw. vertheilen; (Schriften) ablegen.

***Distributivement**, *adv.* (*v.* Distributif) (Log.) in der Anwendung auf das Einzelne, im Einzelnen, im besondern Falle.

***District**, *m.* (*v. lat.* districtus) 1° (Jur. anc.) Gerichtsbezirk, *m.* Competenz, *f.* (s. Ressort); 2° (Landes-)Bezirk, Gau, District, *m.*

***Distyle**, *adj.* (s. Di..) (Bot.) zweigriffelig.

Dit, I. *Präs. Ind. u. Prät. Def. 3te Pers. Sing. v.* Dire; II. (*part. pass. v.* Dire) *adj.* -e, *f.* s. Dire; III. *subst. m.* (*lat.* dictum) 1° (denkwürdiger, sinnreicher) Spruch; Denkspruch, *m.*; 2° Jawort, *n.*; *prov.* avoir son - et son dédit, bald Ja, bald Nein sagen; seine Meinung oft ändern; 3° les -s et les redits, das wiederholte Sagen, die Wiederholungen.

***Ditaxion**, *m.* (*v.* δι.. *u.* τάξις) Kapselfrucht mit zwei Reihen von Fächern, *f.* Ditaxion, *n.*

***Ditétraèdre**, *adj.* (s. Di..) (Crist.) doppelttetraedrisch (*Haüy*).

***Dithyrambe**, *m.* (διθύραμβος) Dithyrambe, *f.* Lobgedicht, *n.* Lobgesang, *m.* begeisterte Ode (in ungleichem Versmaß), *f.*; ‖ Dithyrambique, *adj.* (διθυραμβικός) dithyrambisch; lobrednerisch, lobpreisend, schwungreich lobend.

Dito (*ital.*) (Comm.) desgleichen, dito, item.

***Ditome**, *adj.* (s. Di..) (Zool.) 1° zweischnittig; 2° s. Bivalve; ‖ *subst. m.* Zweischnittkäfer, ditomus, *m.*

***Diton**, *m.* (δίτονος) (Mus.) Ditonus, *m.* zweitoniges Intervall, *n.* (*grosse od. kleine Terz*).

***Ditridactyles**, *m. pl.* (s. Di..) (Ornith.) zwei- oder dreizehige Stelzengänger (*ohne Hinterzehen*), ditridactyles, *m. pl.* (*Vieillot*).

***Diurèse**, *f.* (*v.* διουρέω) (Physiol.) (reichlicher) Harnabgang, *m.* Diuresis, *f.*

***Diurétique**, *adj. u. subst. m.* (διουρητικός) (Thér.) harntreibend, die Nierenthätigkeit befördernd, diuretisch(es Mittel), diureticum, *n.*

Diurnal, *m.* (*v. lat.* diurnus) (Liturg. cath.) (ein nach Tagen geordnetes *od.*) tägliches Gebetbuch, Diurnal, *n.*

Diurne, *adj.* (*lat.* diurnus) 1° (Astron.) des Tages, Tage.. (z. B. arc, cercle -, Tagebogen, -kreis, *m.*); (Bot., Zool.) nur am Tage blühend, sich zeigend ꝛc., Tag.. (z. B. lépidoptères -s, *ou* -s, *subst. m. pl.* Tagschmetterlinge; oiseaux de proie -s, *ou* -s, *subst. m. pl.* Tagraubvögel, diurni, *m. pl.*); (Path.) am Tage sich zeigend *od.* zunehmend, Tag..; 2° (Astron., Phys. etc.) täglich; 3° (Zool., Bot.) Eintags.. (s. Éphémère).

***Divagation**, *f.* (*v. lat.* divagari) 1° (Jur.) (das) Umherlaufenlassen (*schädlicher Thiere etc.*), *n.*; 2° Abschweifung (von einem Gegenstande), *f.*

***Divaguer** (*v. lat.* divagari) *vn.* 1° (Jur.) (frei) umherlaufen (*v. schädlichen Thieren*), umhergehen (s. Irren); 2° abschweifen, sich von seinem Gegenstande entfernen.

Divan, *m.* (*türk.* diouan) Divan, *m.* (1° *ein leitender Rath; Gericht im Orient; bes. der türkische Staatsrath;* 2° *im w. S. Sofa ohne Lehne*: Ottomane, *f.*).

***Divarication**, *f.* (*neu-lat.* divaricatio) (Path.) Ausdehnung, Erweiterung, *f.*

***Divariqué**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* divaricatus) (Bot.) 1° gesperrt, weit abstehend; ausgebreitet; 2° mit ausgebreiteten Zweigen.

Dive, *adj. f.* (*lat.* diva) *alt.* s. Divine, *unt.* Divin; ‖ *subst. f.* (Myth. orient.) Untergottheit, Dive, *f.*

***Divellent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* divellens) 1° (Chir.) auseinander reißend, zerreißend; 2° (Chim. anc.) trennend, scheidend(e Verwandtschaft); 3° (Crist.) getrenntflächig (*Haüy*).

***Divergence**, *f.* (*v* Divergent) Divergenz, *f.*: 1° (Géom., Opt., Anat., Bot. etc.) (das) Divergiren, Auseinanderlaufen; -fahren; -schießen; -weichen, *n.* Trennung (nach verschiedenen Richtungen hin); Ausbreitung; 2° *fig.* Abweichung, (Meinungs- ꝛc.) Verschiedenheit, *f.*

***Divergent**, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* divergens) divergirend; 1° (Géom., Opt., Anat., Bot. etc.) auseinanderlaufend, -gehend, -fahrend, -schießend, -weichend; -stehend; -strebend; sich trennend und nach verschiedenen Richtungen hin verlaufend; ausgesperrt; 2° *fig.* abweichend, nach verschiedenen Zwecken strebend.

***Diverger** (*v. lat.* di.. *u.* vergere) *vn.* divergiren; 1° (Géom., Opt., Anat., Bot. etc.) auseinanderlaufen, -gehen, -fahren, -schießen; -stehen; -streben; sich trennen und nach verschiedenen Richtungen hin verlaufen; 2° abweichen; nach verschiedenen Zwecken streben.

***Divers**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* diversus) verschieden, unterschiedlich (s. Différent), - *pl.* verschiedene; manche; mancherlei, allerlei (s. Plusieurs).

***Diversement**, *adv.* auf verschiedene Art, verschieden(tlich).

***Diversi..** (*v. lat.* diversus) *in Zus.* -color, *adj.* (Bot.) verschiedenfarbig; bunt; -fier, *va.* auf mannig-

fache Art verändern *od.* gestalten; abwechseln (f. Varier); || se -sier, sich mannigfach gestalten *oder* verändern; (ab wechseln; || -folié, -forme, etc., *adj.* verschiedenblättrig; -gestaltet 2c. (f. Hétéromorphe).

***Diversion**, *f.* (*v. lat.* divertere) Ablenkung, Ableitung, Abwendung, Abziehung, *f.*; (Guerre) Ablenkungsangriff, *m.* Diversion; *fig.* Ablenkung; Abwechslung; Zerstreuung, *f.*; || faire - (à qc.), eine Diversion machen; (etw. *od.* von etw.) ablenken; ableiten; abziehen; cela sera - à votre douleur, das wird *a*) Ihren Schmerz ableiten, als Ableitung(skanal) für denf. dienen; *b*) Sie *od.* Ihre Aufmerksamkeit vom Schmerze ablenken; das wird Sie zerstreuen, darüber werden Sie Ihren Schmerz vergessen.

***Diversité**, *f.* (*v. lat.* diversitas) (mannigfache) Verschiedenheit; Mannigfaltigkeit, *f.*

***Divertir** (*v. lat.* divertere) *va.* 1° *veralt.* (- qn de qc.) f. Détourner, Distraire; 2° (Gelder, Papiere 2c.) A. entwenden, unterschlagen; veruntreuen; über die Seite schaffen; B. ihrer Bestimmung entfremden, zu fremdartigen, ungebührlichen Zwecken verwenden; (anvertraute Gelder 2c.) angreifen; verschleudern; 3° (Jem.) ergötzen, belustigen, vergnügen, erheitern; (angenehm) unterhalten; || se - (à qc.), sich (an etw.) ergötzen; sich (mit etw.) belustigen *od* unterhalten; se - aux dépens de qn sich auf Jemands Unkosten belustigen, sich über Jemand lustig machen; || diverti, -e, entwendet; untergeschlagen 2c.

***Divertissant** (*part. præs. v.* Divertir) *adj.* -e, *f.* ergötzlich, belustigend; lustig.

***Divertissement**, *m.* (*v.* Divertir) 1° Entwendung; Unterschlagung, Veruntreuung; Verwendung zu ungebührlichen Zwecken; 2° Ergötzung, Unterhaltung; Ergötzlichkeit; Belustigung; Lustbarkeit, *f.*; *im eng. S.* -s, *pl.* (Théât.) Tänze und Gesänge, *m. pl.* Zwischenspiele, *n. pl.*

***Dividende**, *m.* (*v. lat.* dividendus) 1° (Arithm.) zu theilende Zahl, Theilungszahl, *f.* Dividend; 2° (Comm., Fin., Jur.) (der verhältnißmäßige) Antheil (am Gewinn *oder* an einer Falliments-Masse), *m.* Dividende, Ausbeute; Rate, *f.*

Divin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* divinus) 1° göttlich; Gottes..; 2° *fig.* A. übernatürlich; überirdisch; B. herrlich, göttlich; himmlisch; Götter..; || 1° (Theol.) les personnes -es, die Personen der Gottheit, die heilige Dreieinigkeit.

Divination, *f.* (*v. lat.* divinatio, f. Deviner) 1° Wahrsagerei; (*die vorgebliche*) Wahrsagerkunst; 2° Wahrsagung, *f.*; || - par le feu, par l'eau, etc., Feuer-, Wasserwahrsagerei 2c., *f.*

Divinatoire, *adj.* (*v.* Divination) Wahrsager..; science, art -, f. Divination, 1°; baguette -, Wünschelruthe, *f.*

Divinement, *adv.* (*v.* Divin) durch göttliche Macht *od.* Eingebung; auf göttliche Art; von Gott; *fig. übertr.* göttlich, himmlisch; wunderschön.

Diviniser (*v* Divin) *va.* vergöttern; (Jem.) zu seinem Gott machen; göttlich verehren (*eig. u. fig.*).

Divinité, *f.* (*v. lat.* divinitas) Gottheit, *f.*; 1° (das) göttliche Wesen, *n.* göttliche Natur, Göttlichkeit, *f.*; 2° (das) göttliche *oder* höchste Wesen, *n.* Gott, *m.*; 3° -s (fabuleuses), *pl.* (die fabelhaften) Gottheiten, *f. pl.* (heidnischen) Götter, *m. pl.*; 4° *fig. übertr. dicht.* Göttin, *f.* Götterweib, *n.*

***Divis**, *m.* (*v. lat.* divisus) *ungebr.* par -, theilweise, getheilt.

***Diviser** (*v. lat.* dividere) *va.* (- en) (in..) theilen; scheiden; zertheilen; eintheilen; abtheilen; vertheilen; (Arithm.) dividiren; *fig.* entzweien; scheiden, trennen; veruneinigen; || se -, sich (zer)theilen; sich (zer)trennen; sich scheiden; zerfallen; eingetheilt werden; *fig.* sich entzweien, sich veruneinigen, uneins werden; zerfallen; || divisé, -e, getheilt 2c.; *adj.* getheilt; zertheilt; divisus; divisés d'intérêt, durch ihr Interesse getrennt, verschiedene Interessen habend.

***Diviseur**, *m.* (*lat.* divisor) 1° (Arithm.) Theiler, Divisor, *m.*; 2° (Technol.) Theilscheibe, *f.*

***Divisibilité**, *f.* (f. Divisible) *Lehrspr.* Theilbarkeit, *f.*

***Divisible**, *adj.* (*lat.* divisibilis) *Lehrspr.* theilbar.

***Divisif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Diviser) (Chir.) theilend, Theilungs..; (Binde) zum Auseinanderhalten, auseinander treibend(e Binde).

***Division**, *f.* (*v. lat.* divisio, f. Diviser) 1° (*das Theilen etc.; Zustand dessen, was sich theilt oder getheilt ist*) Theilung; Zertheilung; Abtheilung; Eintheilung; *besonders* A. (- de la question) Theilung (der Frage); B. Theilung (*im englischen Parlamente* zur Abstimmung); C. (Jur.) (bénéfice de -) (Rechtswohlthat der) Theilung, *f.*; D. (Arithm.) (das) Dividiren, *n.* Division; E. *fig.* Uneinigkeit, Entzweiung, Spaltung, Zwietracht; 2° (*das Abgetheilte*) Abtheilung, *f.* Haupttheil, *m.*; *bes.* A. (Guerre) *a*) (- militaire) (Militär-)Division, *f.*; -distriet, (Kriegs-)bezirk, *m.*; *b*) Heeresabtheilung, Division; (Mar. milit.) Flottenabtheilung, Division, *f.*; *c*) -s, *pl.* (*je zwei u. zwei Compagnien od. Rotten*) Abtheilungen, Divisionen, *f. pl.*; B. (Adm.) (eine aus mehreren Büreaux gebildete) Abtheilung; C. (Bot.) Theil; Lappen, *m.*; 3° (*das Theilende*) (Typogr.) Theilungszeichen, *n.* (f. Tiret); || 1° - par chapitres, Eintheilung in Capitel; sans - ni discussion, (ohne Theilung noch Ausklagung) ungetheilt, Einer für Alle und Alle für Einen, solidarisch; faire la -, die Theilung machen *oder* vornehmen, theilen; (Arithm.) dividiren; mettre la - dans une famille, Uneinigkeit, den Unfrieden in eine Familie bringen *od.* in ders. stiften, Spaltungen in ders. erregen, deren Glieder entzweien; 2° général de -, Divisionsgeneral, *m.*; par -, divisionsweise.

***Divisionnaire**, *adj. m.* (*v.* Division) Divisions..; inspecteur -, Kreisinspector, *m.*

***Divorce**, *m.* (*v. lat.* divortium) 1° Ehescheidung; 2° *fig.* A. Uneinigkeit, Zwietracht; Spaltung, *f.*; Unfrieden, *m.* Zerwürfniß, *n.*; B. Trennung, Lossagung (von etw.), *f.*; Zerfallensein (mit etw.), *n.*; || 1° faire -, f. Divorcer; 2° être en - avec qn, mit Jem. in Unfrieden leben *od.* zerfallen sein; faire - avec les plaisirs, sich von den Freuden der Welt trennen *od.* lossagen, auf dies. verzichten.

***Divorcer** (*v.* Divorce) *vn.* sich scheiden lassen; sich (von einander *durch Ehescheidung*) trennen; || divorcé, -e, geschieden.

***Divulgation**, *f.* (*v. lat.* divulgatio) 1° Bekanntmachung, Veröffentlichung, Ausbreitung (eines Geheimnisses), *f.*; 2° Bekanntwerden, *n.* Verlautbarung, *f. fam.* Auskommen, *n.*

***Divulguer** (*v. lat.* divulgare) *va.* (ein Geheimniß) zur Kunde der Welt, des Publikums, *fam.* unter die Leute bringen; veröffentlichen; bekannt machen *od.* werden lassen, etw. davon verlauten lassen; ausbreiten; || divulgué, -e, veröffentlicht, ruchbar geworden 2c.

***Divulsion**, *f.* (*lat.* divulsio) (Path. ext.) f. Déchirement; Arrachement.

Dix, *adj. num.* (*v. lat.* decem) 1° zehn; *übertr. fam.* plus de - fois, - fois pour une, mehr als zehnmal, schon oft; 2° zehnte, zehn (f. Dixième); page -, Seite zehn; Louis -, Ludwig der Zehnte *od.* X; || *subst. m.* 1° Zehn(e), *f.*; Zehner, *m.*; 2° (Jeu de cart.) Zehn(e), *f.*; 3° le - du mois, der Zehnte des Monats, der zehnte (April 2c.); 4° conseil des -, Rath der Zehn, Zehner *od.* Zehnherrn; || Dix-sept, Dix-huit, Dix-neuf, *adj. num.* siebenzehn; achtzehn; neunzehn; in-dix-huit, im Octodezformat.

Dixième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Dix) (der, die, das) zehnte; || *subst. m.* 1° (der) Zehnte; 2° (la - partie) (der) zehnte Theil, *m.* (ein) Zehntel, *n.*

Dixièmement, *adv.* zehntens.

Dixme, *f.* f. Dime.

Dizain, *m.* (*v.* Dix) (ein) zehntheiliges Ganze; *bes.* 1° Gedicht von 10 Versen, *n.*; 2° (*Rosenkranz von 10 Corallen*, das) kleine Vaternoster, *m.*; 3° (Comm.) zehn Stück; un - de cartes, ein Paket mit zehn Spiel Karten.

Dizaine, *f.* (*v.* Dix) Zahl von zehn, *f.*; (Arith.) Zehner, *m.*; une d'écus, (etwa) zehn Thaler.

Dizainier, *m.* f. Dizenier.

Dizeau, *m.* (*v.* Dix) Haufen von zehn Garben, von zehn Bund Heu, *m.*

Dizenier, *m.* (*v.* Dizaine) Aufseher über zehn, Zehner; *ehem.* Unterviertelsmeister, *m.*

D-la-ré, *m.* (Mus. anc.) f. Ré.

Docile, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* docilis) gelehrig; folgsam; lenksam; fügsam; gehorsam; willig.

Docilité, *f.* (*v. lat.* docilitas) Gelehrigkeit; Folgsamkeit; Lenksamkeit, *f.* Gehorsam, *m.* Willigkeit, *f.*

Docimasie, **Docimastique**, *f.* (δοκιμασία, δοκιμαστική) (Métall.) Probe; Probirkunst; (Méd. lég.) - pulmonaire, Lungenprobe, docimasia pulmonum, *f.*; || Docimastique, *adj.* Probe..; Probir.., dokimastisch.

Docte, *adj. und subst. m.* -ment, *adv.* (*v. lat.* doctus) gelehrt; (der) Gelehrte, *m.* (f. Savant, Erudit).

Docteur, *m.* (*v. lat.* doctor) Doctor; *bes.* 1° (- en médecine Doctor (der Medizin), Arzt; 2° Lehrer (*bes. ehem.* der scholastischen Philosophie); -s de l'Église, Kirchenlehrer; (Nouv. Test.) -s de la loi, (die) Schriftgelehrten; 3° *iron.* faire le -, den Hochweisen, den Pedanten spielen; ton de -, weiser, pedantischer Ton; || diplôme de -, Doctordiplom, *n.*; dignité de -, Doctorenwürde, *f.*

Doctoral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* doctor) Doctor(en)..; bonnet –, Doctorhut, *m.*; *fig. iron.* doctormäßig; schulmeisterisch; ton –, Doctorenton, belehrender, absprechender, pedantischer Ton; air –, Doctorenmiene, hochweise Miene.

Doctorat, *m.* (*v. lat.* doctor) Doctorenwürde, *f.* -titel, *m.* Doctorat, *n.*

Doctorerie, *f.* (*v. lat.* doctor) Erlangung des theologischen Doctortitels, Promotion in der theologischen Facultät, *f.*

Doctrinaire, *m.* (*s.* Doctrine) 1° (père –, *adj.*) Christenlehrer, Doctrinarier; 2° *neol.* (Hist. contemp.) Doctrinär, *m.*; ‖ *adj.* doctrinär.

Doctrinal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* doctrinalis) (Théol.) gelehrt, theologisch; (Philos.) dogmatisch.

Doctrine, *f.* (*v. lat.* doctrina) 1° Gelehrsamkeit; 2° Lehre, *f.*; Lehrsätze, *m. pl.*; *neol.* (Hist. cont.) Doctrin, (die) doctrinäre Lehre; 3° *im weit. Sinn* doctrinäre Partei; – chrétienne, Christenlehrergesellschaft, doctrina christiana, *f.*

Document, *m.* (*v. lat.* documentum) (schriftliches) Beweis- *od.* Actenstück, *n.* (Beweis-)Urkunde, *f.* Document, *n.*

* **Dodéc(a)..** (δώδεκα) *in Zus.* (Géom., Hist. nat.) zwölf..; -èdre, *m.* (Pentagon-)Dodecaeder, *n.*; *adj.* zwölfflächig, dodecaedrisch; -fide, *adj.* zwölfspaltig, -theilig; -gone, *m.* Zwölfeck, *n.*; *adj.* zwölfeckig; -gyne, *adj.* zwölfweibig, zwölfgriffelig; -gynie, *f.* Zwölfweiberei, Ordnung der zwölfweiberigen Pflanzen, *f.* (*Linné*); Dodécandre, Dodécandrique, *adj.* (*s.* Dodéca *u.* ..Andre) zwölfmännerig, -staubfädig; Dodécandrie, *f.* Zwölfmännerei, Classe, Ordnung der zwölfmännerigen Pflanzen, Dodecandrie, *f.* (*Linné*); -parti, *adj.* zwölftheilig; -pétale, *adj.* zwölf(kronen)blättrig; Dodécarchie, *f.* (*s.* Dodeca *u.* ..Archie) (Hist. d'Égypte) Zwölfherrschaft, Dodecarchie, *f.*; -témorie, *f.* (der) zwölfte Theil eines Kreises, Bogen von 30 Grad, *m.*

Dodinage, *m.* (*v.* Dodiner) (Meun.) (die) zweite Beutelung.

Dodiner (*v.* Dodo) *va.* (*eig.* in den Schlaf singen, wiegen) *refl.* se –, *fam. ungebr.* sich verzärteln, sich pflegen; ‖ *vn.* (Horl.) schwingen.

Dodo, *m.* (*v.* Dormir) (*in der Kindersprache*) faire –, dodo machen, schlafen.

Dodu, *adj.* -e, *f. fam.* dick und fett, fleischig; quabbelig; Speck..

Dogaresse, *f.* (*s.* Doge) Gemahlin eines Dogen, *f.*

Dogat, *m.* (*s.* Doge) Dogenwürde, *f.*

Doge, *m.* (*ital.* doge, *v. lat.* dux) Herzog (*der ehem. Republiken Genua u. Venedig*), Doge, *m.*

Dogmatique, *adj.* (δογματικός) dogmatisch: 1° auf Lehr- *od.* Glaubenssätze gegründet *od.* sich beziehend; Glaubens..; 2° im Lehrvortrage gebräuchlich, Lehr..; *im übeln S.* belehrend, absprechend; dogmatisirend; ‖ 1° (Doctr. med.) médecine, école –, (die auf wissenschaftliche Lehrsätze begründete *od.*) dogmatische Heilkunde *od.* Schule, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° (style –) Lehrstyl, *m.* dogmatische Schreibart, *f.*; 2° (médecin –) (ein) dogmatischer Arzt, Dogmatiker, *m.*; ‖ -ment, *adv.* 1° dogmatisch; 2° in einem belehrenden, absprechenden, schulmeisterischen Tone.

Dogmatiser (δογματίζειν) *vn.* 1° falsche Dogmen lehren; Irrlehren verbreiten; 2° in einem belehrenden, absprechenden, schulmeisterischen Tone reden; (über etw.) absprechen; (schul-)meistern, dogmatisiren.

Dogmatiseur, *m.* (*v.* Dogmatiser) 1° Irr- *od.* Afterlehrer; 2° absprechender, im Lehrtone, mit Weisheitsdünkel redender Mensch, Meister im Dogmatisiren, *m.*

Dogmatisme, *m.* (*s.* Dogmatique) dogmatische Philosophie *od.* Heilkunde, *f.* Dogmatismus, *m.*

Dogmatiste, *m.* (δογματιστής) 1° (Dogmenaufsteller) dogmatischer Arzt *od.* Philosoph, Dogmatiker; 2° *s.* Dogmatiseur.

Dogme, *m.* (δόγμα) Lehrsatz; Glaubenssatz, *m.* Dogma, *n.*; *absol. Sammelw.* (die) Dogmen der Kirche, *pl.* Glaubenslehre, *f.*

Dogre, *m.* (*v. holl.* dogger-boot) (Mar.) Schiff zum Häringsfange, Häringsjäger, *m.*

Dogue, *m.* (*engl.* dog) 1° Mopshund; *bes.* (- proprement dit) (der) mittlere Mopshund, Bullenbeißer; - de forte race, großer Mopshund *od.* Bullenbeißer, *m.* (englische) Dogge, *f.*; 2° (Mar.) A. - d'amure, Halsgat, *n.*; B. -s, *pl.* Löcher zu Segeltauen, Halsgaten, *n. pl.*; ‖ *fig. fam.* être d'une humeur de –, murrig sein, wie eine Dogge; griesgram sein.

Doguin, *m.* -e, *f.* (*Verkl. v.* Dogue) (der kleine) Mopshund, Mops, *m. fam* Möpschen, *n.*

Doigt, *m.* (*v. lat.* digitus) 1° (Anat. hum.) (– de la main) Finger, *m.*; (– du pied) Zehe; (Anat. comp., Zool.) Zehe, *f.*; (Fauc.) -s, *pl.* Krallen, *f. pl.* Klaue, *f.*; 2° *im w. S.* A. (*Ueberzug des Fingers*) Finger (eines Handschuhs); Fingerling, *m.*; B. (ein, zwei rc.) Finger breit, tief, hoch, dick; fingerbreit, daumenbreit; daumenhoch, *adj.* Zoll; (Astron.) (der zwölfte Theil des scheinbaren Durchmessers der Sonnen- *od.* Mondscheibe) Zoll, *m.*; *übertr.* fingerdick, *adj.*; à deux -s, um eines Haares Breite (von etw.) entfernt, am Rande (des Verderbens rc.); C. (Escr.) -s, *pl.* Fingerkraft; Gelenkigkeit in den Fingern, *f.*; 3° *fig.* Finger(zeig), Wink, *m.*; 4° *uneig.* (Horl.) Einfallsspitze, *f.*; ‖ 1° – du milieu, Mittelfinger; gros –, große Zehe; du –, des -s, des Fingers; der Finger, Finger..; au –, am Finger; an den Finger; aux -s de roses, mit Rosenfingern, rosenfingerig; toucher du bout du –, mit der Fingerspitze berühren; *fig. fam.* leise, sanft berühren; toucher au –, (etw.) mit Händen greifen können; faire toucher au –, mit Händen greifen lassen, klar beweisen (wie zwei mal zwei vier ist); *fam.* (Jem.) mit der Nase auf etwas führen; mettre le – sur qc. *ou* dessus, (*wörtl.* den Finger auf etw. *od.* darauf legen) etw. treffen *od.* errathen, den Nagel auf den Kopf treffen; savoir qc. sur le bout du –, etwas an den Fingern hersagen *od.* herzählen können; montrer qn au –, mit Fingern auf Jem. weisen; donner sur les -s à qn, einem auf die Finger klopfen; avoir les yeux au bout des -s, (Augen an den Fingerspitzen haben) ein sehr feines Gefühl, zarte, kunstfertige Finger, eine leichte Hand haben; avoir de l'esprit jusqu'au bout des -s, (Geist bis in allen Fingerspitzen haben) von Geist übersprudeln; aus lauter Geist zusammengesetzt, unendlich geistreich sein; Alles, selbst die kleinsten Dinge mit Geist behandeln; 2° entrer de trois -s dans qc., drei Zoll tief in etwas eindringen; un – de vin, ein Finger hoch, ein Schlückchen Wein; se mettre un - de rouge sur le visage, die Schminke fingerdick auflegen.

Doigter (*v.* Doigt) *vn.* (Mus.) die Finger setzen; Applicatur haben; greifen; ‖ *subst. m.* Fingersetzung, Applicatur, *f.*

Doigtier, *m.* (*v.* Doigt) Fingerling, Däumling, *m.*; (Artill.) Daumenleder, *n.* -kappe, *f.*

Dois, *Præs. Ind.* 1ste *u.* 2te *Pers.*, *Imperat.* 2te *Pers. Sing. v.* Devoir.

Doit, *Præs. Ind.* 3te *Pers. Sing. v.* Devoir (*s. d. W.*).

Doive, *Præs. Subj.* 1ste *u.* 3te *Pers. Sing. v.* Devoir.

Doivent, *Præs. Ind. u. Subj.* 3te *Pers. Pl. v.* Devoir.

Dol, *m.* (δόλος, *lat.* dolus) (Jur.) Arglist, *f.* dolus, *m.*

Dolabelle, *f.* (Zool.) Dolabelle, dolabella, *f.* (*Bauchfüsslergatt.*).

* **Dolabri..** (*v. lat.* dolabra) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* hobelförmig, Hobel.., dolabriformis, dolabratus.

† **Dolce**, *adj.* (*ital.*) (Mus.) sanft, schmelzend, dolce.

Doléance, *f.* (*s.* Dolent) *gewöhnl.* -s, *pl.* Klagen; *scherzw.* Jeremiaden; *ehem.* Beschwerden (der Landstände rc.), *f. pl.*; ‖ faire ses -s, seine Klagen vorbringen, (sein Leid) klagen.

Doleau, *m.* (*v.* Doler) (Ard.) Schneideisen, *n.*

Dolemment, *adv.* (*v.* Dolent) *fam.* kläglich, wehmüthig.

Dolent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dolens) (weh)klagend, jammernd; wimmernd; kläglich, schmerzlich; être toujours –, immer klagen; ‖ *subst. m.* faire le –, den Leidenden spielen; kläglich thun, sich kläglich geberden.

Doler (*v. lat.* dolare) *va.* (be- *od.* ab)hobeln; beschneiden; zurichten.

Dolérite, *f.* (*v.* δολερός) (Minér.) Dolerit, Flötzgrünstein, *m.*; ‖ Dolérique, *adj.* Doleritihaltig, Dolerit.., doleriticus.

Dolic, *m.* (δόλιχος) (Bot.) Fasel, dolichus, *m.*

* **Dolicho..** (*v.* δολιχός) *in Zus.* (Hist. nat.) lang..; -cères, *m. pl.* Mücken mit langen Antennen, Dolichoceren, dolichocera, *n. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*); -pe, *m.* (langfüßige Fliege) Schnepfenfliege, *f.*; -podes, *m. pl.* (Fam. der) Schnepfenfliegen, dolichopodæ, *f. pl.*

Doliman, *m.* türkisches Obergewand, *n.* türkischer Dolman, *m.*

† **Dollar**, *m.* (*engl.*, *vgl. d. deut.* Thaler) Dollar, *m.* (*engl. u. amerik. Münze, etwa* 5 Fr. 41 Cent.).

Dolman, *m.* (ungarischer) Husarenpelz, Dolman, *m.*

Doloire, *f.* (*v. lat.* dolabra) 1° (Tonn.) Hobeleisen, Bandmesser, *n.*; (Chir., Hist. nat.) en –, hobelförmig, Hobel..; 2° (Chir.) (bandage en –) Hobel(span)binde, Sägspanbinde, dolabra, ascia, *f.*

* **Dolomède**, *m.* (*v.* δολομήδης)

(Zool.) (*eig.* listige Spinne) Laufspinne, *f.* dolomedes.

Dolomi(t)e, *f.* (*v.* Δόλος) (Minér.) Dolomit, biegsamer, körniger Kalk, *m.* (*eine die Farben oft wechselnde, u. daher trügliche Felsart*); ‖ Dolomitique, *adj.* Dolomit-haltig, Dolomit.., dolomiticus.

Dom (*v. lat.* dominus) *Titelwort (für Mönche)*, (der) ehrwürdige Herr, Dominus.

Domaine, *m.* (*v. lat.* dominium) 1° Besitzthum, (Grund-)Eigenthum, *n.* Grundbesitz, *m.*; 2° (Grund-)Gut, *n.*; Güter, *pl.* Domänen, *f. pl.*; *bes.* (-s, *pl.*) Staatsgüter, -domänen, *pl.*; 3° *im w. S.* Domänenkammer, -verwaltung, *f.* (*bes.* Verwaltung der Krondomänen); 4° *fig.* Bereich, *m.* Feld, Gebiet, *n.*; Competenz, *f.*; ‖ -de la couronne, Kron- *od.* Kammergüter, *n. pl.* -domänen, *f. pl.*; - privé, Privatgüter, -vermögen (des Regenten), *n.* Schatulle, *f.* Schatullengüter, *pl.*; ‖ être du - de qn, zu Jemands Besitzthum, Gütern *od.* Domänen gehören, ihm angehören; *fig.* zu der Competenz Jemands gehören; tomber dans le - public, dem Besitze, der Beurtheilung des Publikums anheim fallen, ein Gemeingut Aller werden.

Domanial, *adj.* -e, *f.* (*v.* Domaine) der (Staats- *od.* Kron-)Domänen; der landesherrlichen Domänen; Domänen.., Domanial..; Kameral..

Dôme, *m.* (*v.* δόμος, δῶμα, *lat.* domus, *altd.* Tuom, Thumb, *schwed. u. isl.* dom) 1° Kuppel, *f.* Helmdach, *n.* Dom, *m.*; 2° *im w. S.* A. (*in deutsch. und ital. Städten*) Domkirche, *f.* Dom, *m.*; B. (gewölbte) Bedachung, *f.* Dach, *n.*; Deckel, *m.*; (Chim.) Haube, *f.*; - de verdure, de feuillage, Laubdach, *n.*

Domerie, *f.* (*s.* Dom) *ehem.* Hospital-Abtei, *f.* Gotteshaus, *n.*

Domesticité, *f.* (*s.* Domestique) 1° Domesticität, *f.* A. Gesinde- *od.* Bedientenstand, *m.* (das) dienstbare Verhältniß; B. Hausthierschaft, *f.* (der) zahme *od.* gezähmte Zustand; 2° *Sammelw.* Dienerschaft, *f.* Gesinde, *n.*

Domestique, *adj.* (*v. lat.* domesticus) 1° zum Hause, zum Hauswesen gehörig, Haus..; häuslich; *im eng. Sinn*: A. (*im Hause, mit dem Menschen zusammenlebend*) Haus.., zahm (*v. Thieren*); B. (*in Häusern*) dienend; dienstbar, Gesinde..; 2° *im w. S.* einheimisch, inner; bürgerlich (*im Gegens. v.* Étranger); ‖ économie -, Hauswirthschaft, *f.*; état -, *s.* Domesticité, 1°; emploi -, fonctions -s, Stelle als Dienstbote, (Haus-)Dienst, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° *u. f.* Diener, *m.* -in, *f.* Dienstbote, Domestike, (der) Bediente, *m.*; Magd, Aufwärterin, *f.* (Haus-)Mädchen, *n.*; *Sammelw. m.* *s.* Domesticité, 2°; 2° Hauswesen, *n.* (die) häuslichen Verhältnisse, *n. pl.*; ‖ -ment, *adv. fam. ungebr.* als Dienstbote.

Domicile, *m.* (*v. lat.* domicilium) 1° (der gewöhnliche) Wohnsitz; Wohnort, *m.*; Wohnung; Heimath, *f.* Domicil, *n.*; 2° Unverletzlichkeit der Wohnung, *f.* Hausrecht, *n.*; ‖ - élu, (der) erwählte Wohnsitz, (das) fingirte *od.* gerichtliche Domicil; - d'origine, (der) ursprüngliche *oder* älterliche Wohnsitz; droit de -, Heimathsrecht, *n.*; ‖ à -, *loc. adv.* in der Wohnung; ins Haus; zu Hause.

Domiciliaire, *adj.* (*s.* Domicile) visite -, Haussuchung, *f.*

Domicilier (*s.* Domicile) *va.* (Comm.) (einen Wechsel) domiciliren, den Zahlort (desselb.) bestimmen; *refl.* se -, sich (häuslich) niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen *od.* aufschlagen, sich ansässig machen, sich ansiedeln, seßhaft werden, sich domiciliren; ‖ domicilié, -e, domicilirt, wohnhaft, angesessen, ansässig, seßhaft.

*Domification, *f.* (*s.* Domifier) (Astrol.) Eintheilung des Himmels in (zwölf) Häuser, *f.*

*Domifier (*v. lat.* domus *und* facere) *va.* (Astrol.) (den Himmel) in (zwölf) Häuser theilen.

Dominant (*part. præs. v.* Dominer) *adj.* -e, *f.* herrschend; *fig.* vorherrschend, prädominirend; Haupt..; ‖ -e, *subst. f.* (Mus.) Dominante, Quinte von der Grundnote, *f.*

Dominateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* dominator) (anmaßlicher) Herrscher, Beherrscher; Gebieter, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* herrschend, Herrscher..; herrschsüchtig, Herrsch..; esprit -, Herrschsucht, *f.*

Domination, *f.* (*v. lat.* dominatio) 1° (Ober-)Herrschaft, Botmäßigkeit, (unbeschränkte) Gewalt, *f.*; 2° -s, *pl.* (Théol.) Herrschaften, *f. pl.* (*eine Engelclasse*).

Dominer (*v. lat.* dominari) *vn.* 1° herrschen, (unbeschränkt) gebieten, die Oberherrschaft ausüben; 2° den Herrn, den Meister spielen, das große Wort führen; meistern; dominiren; *fig.* A. vorherrschen, prädominiren; (als herrschende Idee *rc.*) hervortreten; (in einer Speise *rc.*) vorschmecken; B. (- sur une plaine, etc.) (eine Ebene *rc. durch seine Höhe*) beherrschen, überragen; ‖ *va.* beherrschen (*eig. u. fig.*); *iron.* gängeln; ‖ dominé, -e, beherrscht.

Dominicain, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* Dominicus, *nom. pr.*) Dominikaner, *m.* -in, *f.*

Dominical, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dominicalis) des Herrn, Jesu Christi; oraison -e, Gebet des Herrn, (das) Vaterunser, *n.*; lettre -e, Sonntagsbuchstabe, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* Sonntagspredigt, *f.*

†**Domino**, *m.* (*lat., dat. v.* dominus) 1° Winter-Chormantel, *m.* (*s.* Camail); 2° Domino, *m.* (A. *Maskenkleid mit einer Kappe, Larvenmantel*; B. *Person, Maske im Domino*); 3° A. Domino(spiel), *n.*; B. Dominostein, *m.*; C. (das) Dominomachen, Gewinnen des Dominospiels, *n.*; (*j'ai fait*) -! (*ich habe*) Domino (*gemacht*)! ich habe die Partie gewonnen.

Dominoterie, *f.* (*v.* Domino) *ehem.* Buntpapier, *n.*; *heut. Bed.* Bilderbogen, *m. pl.* Spielpapier, *n.*

Dominotier, *m.* (*v.* Dominoterie) Buntpapier-, Bilderbogen- *od.* Spielpapierhändler, *m.*

Dommage, *m.* (*vgl. d. lat.* damnum) Schade(n); 1° Verlust; Nachtheil, *m.* (*s.* Perte, Préjudice, Détriment); 2° Beschädigung, *f.* (*s.* Dégât); ‖ éprouver un grand -, (einen) großen Schaden *od.* Verlust erleiden; den größten Schaden (bei etw.) haben; viel verlieren; (Jur.) -s et intérêts, -s-intérêts, Schäden und Interessen, *pl.* (vollständiger) Schadenersatz, *m.*; c'est (bien) -, c'est un grand -, das ist (sehr *od.* ewig) Schade, das thut mir leid; Schade nur (, daß..) (*oft iron.*); *prov.* dommage rend sage, [illegible] Schaden wird man klug.

Dommageable, *adj.* (*v.* Dommage) schädlich.

Domptable, *adj.* (*v.* Dompter) bezähmbar; zähmbar; bezwinglich; zu bändigen.

Dompter (*v.* domitare) *va.* (wilde Thiere) zähmen; bezähmen; bändigen; (Völker *rc.*) bezwingen; *fig.* (seine Begierden *rc.*) bezähmen; bändigen; ‖ se -, sich bezähmen; ‖ dompté, -e, gezähmt *rc.*

Dompteur, *m.* (*v. lat.* domitor) Bezähmer; Bezwinger; Bändiger; Ueberwinder, *m.*

Dompte-venin, *m.* (Bot.) (*eig.* Giftstiller) *s.* Asclépiade (dompte-venin).

Don, *m.* (*v. lat.* donum) Geschenk, *n.*; Gabe, *f.* (*eig. u. fig.*); *bes. ehem.* (königliches) Gnadengeschenk, *n.* (Gnaden-)Verleihung, *f.*; - gratuit, freiwilliges Geschenk, *n.* freiwillige Abgabe (an den König), *f.*; - mutuel, gegenseitiges Geschenk, Gegenvermächtniß (der Ehegatten), *n.*; donner qc. en (pur) - à qn, faire - à qn de qc., einem etwas zum Geschenke machen, ihm ein Geschenk mit etwas machen, ihm etw. schenken; *fig.* -s de la nature, Gaben der Natur, Naturgaben, *f. pl.*; - de l'éloquence, Gabe der Beredtsamkeit, *f.* Rednertalent, *n.*; -s de la fortune, Glücksgüter, *n. pl.*; être pourvu des -s les plus heureux, mit den glücklichsten (Natur-)Gaben, (körperlichen *od.* geistigen) Vorzügen, Fähigkeiten *oder* Talenten ausgestattet sein; von der Natur reich begabt *od.* ausgestattet sein; *scherzw.* avoir le - des larmes, die Gabe der Thränen besitzen, die Gabe haben, weinen zu können, wann man will.

†**Don** (*span. u. port. v. lat.* dominus) *Titel und Anredewort für den spanischen u. portugiesischen Adel*: Don, *m.*

Donace, *m.* (Zool.) Dreieckmuschel, donax, *f.* (*Herzmuschelgatt.*).

Donacie, *f.* (Entom.) Rohrkäfer, *m.* donacia, *f.* (*Buntkäfergatt.*).

Donataire, *m. u. f.* (*v. lat.* donatarius) (Jur.) (der, die) Beschenkte, *m. u. f.* Schenknehmer, *m.* -in, *f.* Donatar, *m.*

Donateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* donator) (Jur.) Schenker, Schenkgeber, *m.* -in, *f.* Donator, *m.*

Donation, *f.* (*v. lat.* donatio) 1° Schenkung, Donation; 2° Schenkungsurkunde, *f.*

†**Donax**, *m.* (δόναξ) *s.* Roseau (à quenouilles).

Donc, *conj.* (*ital.* dunque) *bez.* 1° *Schlussfolgerung*: demnach, folglich, also, somit, mithin; 2° *Folgerung überhaupt*, also; daher; 3° *Erstaunen, Verwunderung*: also; denn; 4° *dient zur Verstärkung des Ausdrucks*: doch; nur.

Dondon, *f. fam.* dicke, rothbäckige Weibsperson, Trutschel; derbe, pausbäckige Dirne, *f.*

Donjon, *m.* 1° Schloßthurm (z. B. von Vincennes); 2° *im w. S.* A. Wartthurm, *m.* Warte, *f.*; B. (Luft-)Thürmchen (*auf einem Hause*), *n.*; Erker, *m.*

Donjonné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Donjon) (Blas.) mit Thürmchen (versehen).

Donnant (*part. præs. v.* Donner) *adj.* -e, *f.* freigebig; il n'est

guère –, er ist nicht eben sehr freigebig, er giebt nicht gern.

Donne, *f.* (v. Donner) (das Karten-)Geben, *n.*; avoir la –, am Geben sein; la – est fausse, die Karten sind vergeben.

Donné (*part. pass.* v. Donner) *adj.* –e, *f.* 1° gegeben; gesetzt; 2° gegeben; gewiß; bekannt; dans un temps –, in einer gegebenen *od.* gewissen Zeit; ‖ –e, *subst. f.* 1° (quantité –e) gegebene *od.* bekannte Größe; 2° (gegebene, angenommene) Thatsache, Angabe; Nachricht; Annahme, *f.*; –es, *pl.* Angaben ꝛc. *pl.* Data, *n. pl.*

Donner (v. *lat.* donare) *va.* geben; 1° (*umsonst geben*) schenken; her-, heraus-, weg- *od.* hingeben; abgeben; verschenken; (Allmosen ꝛc.) ertheilen; austheilen; *abs.* geben; Geschenke machen; (seinen Ueberfluß Andern) mittheilen; aimer à –, gern geben, freigebig sein; *fig.* A. *fam.* – son âme *ou* se – au diable, seine Seele *od.* sich dem Teufel ergeben *od.* verkaufen; B. (– sa vie, etc. pour qn) (sein Leben ꝛc. für Jem.) hingeben, lassen, aufopfern; C. (– un précepteur à un enfant, etc.) (einem Kinde einen Hofmeister ꝛc.) geben, (dasselbe) unter die Leitung (eines Lehrers ꝛc.) stellen; (– qn pour chef à un régiment, etc.) (Jem. einem Regimente zum Befehlshaber ꝛc.) geben, (Jemand zum Bef. desselb.) bestellen *od.* ernennen; D. – une fille en mariage à qn, Jemanden ein Mädchen zur Ehe *od.* zur Frau geben; 2° (einem etw. über-) geben; überliefern; einhändigen; zustellen; (Chasse) – le cerf aux chiens, die Hunde an den Hirsch hetzen; – les chiens, die Hunde loslassen (s. Lancer); 3° (*einem etw. als Gegenleistung*) geben; abtreten; übertragen; 4° (*zur Sicherheit*) geben; (Bürgschaft ꝛc.) stellen; (Beweise ꝛc.) liefern (s. Fournir); 5° (zu erkennen) geben; (Zeichen des Lebens ꝛc.) von sich geben; – des preuves de son courage, des signes d'embarras, etc., Proben von Muth ablegen, Beweise von Muth geben, Zeichen von Verlegenheit zu erkennen geben; Muth, Verlegenheit ꝛc (be)zeigen; Verlegenheit ꝛc. verrathen; 6° (*zum Gebrauche, zum Genusse*, z. B. zu essen, zu trinken) geben; bringen; darbieten; austheilen; (einem die Hand ꝛc.) reichen; (ein Schauspiel ꝛc.) aufführen, (dem Publikum ein Werk ꝛc.) übergeben; *fam.* – le bonjour, le bonsoir à qn, Jemanden einen guten Tag, einen guten Abend (ent)bieten *od.* wünschen; *fig.* – qn *ou* qc. pour *ou* comme telle ou telle chose, Jemand *od.* etw. für etw. ausgeben, als etw. anpreisen; einer Pers. *od.* Sache die u. die Eigenschaft beimessen; *abs.* (– les cartes) (die Karten) geben; 7° (ein Arzneimittel ꝛc. ein)geben; (das Abendmahl, eine Ohrfeige ꝛc. verab-) reichen; (eine Schicht ꝛc.) auflegen, (einen Farbengrund ꝛc.) auftragen (s. Couche); – le fouet, (einem Kinde ꝛc.) die Ruthe *od.* Peitschenhiebe geben; (Jem.) durchpeitschen; geißeln; – la question à qn, Jem. auf die Folter spannen, foltern; 8° (eine Schlacht ꝛc.) liefern, (einen Sturm ꝛc.) unternehmen; 9° (einem etw. nach)geben; (Erlaubniß ꝛc.) ertheilen; (einen Aufschub ꝛc.) bewilligen, zugestehen; (Aufmerksamkeit ꝛc.) schenken, (auf etwas) richten *od.* verwenden; (Glauben ꝛc.) beimessen; (Lob ꝛc.) spenden, zollen; (Weihrauch ꝛc.) streuen; (einer Sache freien Lauf ꝛc.) lassen; (seine Zeit einer Beschäftigung ꝛc.) widmen, (darauf) verwenden; 10° mittheilen; (seine Meinung ꝛc.) abgeben, aussprechen, sagen; (Gründe ꝛc.) angeben; (Befehle ꝛc.) geben, ertheilen; erlassen; (die Parole ꝛc. aus)geben; (ein Urtheil ꝛc.) fällen, erlassen, sprechen; 11° (*zur Befolgung, Nachachtung, Vollziehung*) geben; (eine Arbeit ꝛc.) aufgeben; (den Ton ꝛc.) angeben; (eine Zeit ꝛc.) bestimmen; (einen Vorladungsbefehl ꝛc. an Jem.) ergehen lassen, erlassen, ausfertigen; (seinem Ehrgeize ꝛc. Schranken) setzen *od.* zeichnen; 12° (einem die Ehre, die Schuld von etw. ꝛc.) beimessen, beilegen, zuschreiben, geben; 13° (einem Kummer ꝛc.) verursachen, machen; (Muth ꝛc.) machen, einflößen; (eine Erziehung ꝛc.) geben; (Jem. Anstand ꝛc.) lehren; (Eckel ꝛc.) erregen; (Liebe ꝛc.) einflößen, (in Jemand) rege machen, erwecken; (Jemanden eine gute Meinung von sich ꝛc.) geben *od.* beibringen; (Schatten ꝛc.) werfen, verbreiten; (eine Krankheit ꝛc.) mittheilen, (Jem. damit) anstecken; – à travailler, etc., (viel) zu arbeiten geben, Arbeit *od.* Mühe machen; – à rire, à penser, etc., Stoff, Gelegenheit zu lachen geben; zu mancherlei Betrachtungen führen; 14° hervorbringen; erzeugen; eintragen; gebären; geben; liefern; schenken; ‖ se –, 1° se – à qn, sich Jemanden *od.* an Jem. hingeben, sich ihm (mit Leib u. Seele) ergeben *od.* (ganz und gar) widmen; sich einem unterwerfen; unter die Botmäßigkeit, in die Dienste Jemands treten; 2° se – la main, le bras, etc., sich *od.* einander die Hand, den Arm ꝛc geben; Hand in Hand, Arm in Arm gehen; 3° se – pour savant, etc., sich für gelehrt *od.* für einen Gelehrten ꝛc. ausgeben; sich den Schein der Gelehrsamkeit ꝛc. geben; gelehrt ꝛc. thun; 4° gegeben, gereicht, geliefert ꝛc. werden; cela se donne, das *od.* so etwas giebt man umsonst; 5° *fam.* se – qc., sich selbst etwas geben *od.* schenken, sich etw. anschaffen; sich an etw. gütlich *od.* zu gute thun; se – du bon temps, sich gute Tage machen; se – carrière, sich freien Lauf lassen, sich gehen lassen; 6° se – (de) garde, sich in Acht nehmen, sich hüten; 7° se – des talents, etc., sich Talente ꝛc. aneignen, zu eigen machen, erwerben; se – la peine d'entrer, etc., sich die Mühe geben, hereinzutreten ꝛc., sich herein bemühen ꝛc.; *fam.* se – patience, Geduld haben, sich gedulden; 8° se – l'air gai, triste, etc., sich ein fröhliches, trauriges ꝛc. Ansehen geben, ein vergnügtes ꝛc. Gesicht machen, sich heiter, traurig ꝛc. stellen *od.* geberden; ‖ *vn.* 1° (gegen, an *od.* auf etw.) stoßen; anstoßen; (an)fahren, gerathen; treten; (in die Segel ꝛc.) blasen (*vom Winde*); (auf den Kopf, in das Gesicht ꝛc.) scheinen (*v. d. Sonne*); *fig.* (einem in die Augen) stechen (d. h. Jem. blenden, reizen); (in den Kopf *od.* zu Kopf) steigen; – du pied dans le derrière à qn, einem mit dem Fuße in den Hintern stoßen *od.* treten, einen Tritt in den H. geben; – de la tête contre le mur *ou fig.* les murs, *a*) mit dem Kopfe gegen die Wand rennen *od. fam.* die Wand, die Wände einrennen, *b*) (im Fallen) mit dem Kopfe gegen die Wand schlagen; *fig. fam.* ne savoir où – de la tête, nicht wissen, wo einem der Kopf steht; *fam.* – du nez en terre, mit der Nase auf die Erde fallen, der Länge nach hinfallen; *fig.* auf die Nase fallen, mit einer langen Nase abziehen; – des éperons à un cheval, – des deux, einem Pferde die Spornen in die Rippen setzen *od.* geben; *fam.* – sur les oreilles, sur le nez à qn, Jem. aufs Ohr *od.* hinter die Ohren schlagen, derb auf die Finger klopfen; (ihm) eine Ohrfeige *od.* einen derben Nasenstüber geben *od.* versetzen, ihn gehörig abbläuen; *fig.* – de l'altesse, du monseigneur, etc. à qn (*ou* – l'altesse, etc. *va.*), Jemanden die Hoheit, den gnädigen Herrn *od.* den Titel Hoheit ꝛc. geben; (Mus.) – du cor, ins Horn stoßen; das Horn blasen; (Guerre) – sur les ennemis, *a*) auf den Feind stoßen; *b*) *gewöhnl. abs.* –, (den Feind) angreifen, ins Treffen, ins Feuer gehen; einen Choc machen; 2° (in eine Schlinge, einen Hinterhalt ꝛc.) fallen, gerathen (*eig. u. fig.*); *fig. fam.* – tête baissée dans qc., blindlings in etw. rennen, sich in etw. stürzen; *fig.* – à pleines voiles dans un parti, mit vollen Segeln auf eine Partei zusteuern, sich offen u. warm für sie erklären; – dans le sens de qn, ganz im Sinne Jemands reden *od.* handeln; – dans le ridicule, dans le jeu, etc., in das Lächerliche fallen, sich lächerlich machen; auf das Spiel ꝛc. verfallen *oder* gerathen, sich demselben ergeben, zum Spieler ꝛc. werden; 3° – sur la rue, etc., auf die Straße ꝛc. gehen, nach der Straße ꝛc. hinausgehen *od.* zu belegen sein, die Aussicht auf die Straße ꝛc. haben; – dans la rue, etc., einen Ausgang in *od.* auf die Straße ꝛc. haben, in die Straße ꝛc. gehen; ‖ *va.* (Jur.) – et retenir ne vaut, (schenken und zurücknehmen gilt nicht) eine Schenkung kann man nicht ungültig machen; *prov.* was ich geschenkt habe, habe ich geschenkt; je donnerais tout au monde *ou* je ne sais quoi pour que cela fût, ich würde Alles in der Welt *od.* ich weiß nicht was darum geben, wenn dem so wäre; – la main à qn, Jemanden die Hand geben, reichen *od.* bieten; – sa main à une personne, einer Person seine Hand geben, sie heirathen; *fig.* – les mains à qc., zu etw. die Hand bieten *od.* behülflich sein; – à téter, – le sein à un enfant, einem Kinde die Brust geben *od.* schenken, dasselbe säugen; – des lettres à la poste, Briefe auf die *od.* zur Post geben, – qc. à l'essai, à l'épreuve, etw. zur Probe geben; – jour à qn, einem einen Tag bestimmen; quel âge lui donnez-vous? welches Alter geben Sie ihm? für wie alt halten Sie ihn? donnez-moi un peu de repos, gönnen Sie mir ein wenig Ruhe, lassen Sie mich ein wenig ausruhen; – ses goûts à qn, einem seinen Geschmack mittheilen *oder* beibringen; denselben auf Jemand übertragen; – la vie à qn, einem das Leben wieder geben, Jemand ins Leben zurückrufen, wieder beleben; *fig.* cela lui donna la vie, davon lebte er ganz wieder auf; dabei wurde ihm ganz leicht ums Herz; – la mort à qn, einem den Tod geben *od.* bringen, Jem. umbringen *od.* tödten (*eig. u. fig.*); les terres à blé ont beaucoup donné, le blé a donné cette année, die Kornfelder haben in diesem Jahre viel eingetragen, das Korn hat gut eingeschlagen, die Getreideernte ist ergiebig ausgefallen.

Donneur, *m.* -se, *f.* (v. Donner) 1° – de .., ..geber; ..ertheiler; ..spender; ..macher, *m.* -in, *f.*; – d'eau bénite (s. Bénit), Hofcomplimenten-

macher, Windbeutel; 2° (Comm.) Aussteller (eines Wechsels), Trassent; – d'aval, Avalgeber, Wechselbürge; – à la grosse, Bodmereigeber, *m.*

Don-Quichotte, *nom pr.* Don Quixotte *od.* Quichotte, *m.* (*fig.* abenteuerlicher Ritter); ‖ Don-Quichottisme, *m. neol.* Donquichottismus, *m.* Abenteuerlichkeit, *f.*

Dont, *pron.* (*Statt* De qui, duquel, de laquelle, de quoi, desquels, desquelles) dessen; deren; von welchem, wovon, davon; aus welchem; woraus; womit; worüber; warum; um was; an welchem; woran ꝛc.

Donzelle, *f.* (*ital.* donzella) 1° *fam. verachtl.* Dirne, *f.*; 2° (Ichth.) Schlangenfisch, *m.* ophidium.

*°***Dorade**, *f.* (s. Dorer) 1° (Ichth.) A. (– de la Chine) Goldfisch, cyprinus auratus; B. s. Coryphène; 2° (Astron.) Fisch, *m.* (*südl. Sternbild*).

*°***Doradille**, *f.* s. Cétérac.

*°***Doradon**, *m.* (Ichth.) der gesprenkelte Goldfisch, *m.* (*Gatt.* coryphæna).

*°***Dorage**, *m.* (*v.* Dorer) (Technol.) Vergolden; (Pât.) Bestreichen mit Eigelb, *n.*

Dorche, *m.* (*v. deutsch.*) (Ichth.) Dorsch, gadus callarius, *m.*

*°***Doré** (*part. pass. v.* Dorer) *adj.* -e, *f.* 1° vergoldet; 2° goldgelb, Gold.., auratus, aurosus, aureus; *dichter.* golden; 3° *fig. fam.* langue -e, gewandte, beredte Zunge; ‖ (Hist.) chevaliers -s, Ritter vom goldnen Sporn; jeunesse *od.* troupe -e, (die goldene *od.* aristokratische Jugend *nach der thermidorianischen Reaction vom J.* 1794) Goldmiliz, *f.*

*°***Dorénavant**, *adv.* (*ehem.* D'ores en avant) künftig(hin), in Zukunft, ins Künftige, fortan.

*°***Dorer** (*v. lat.* deaurare) *va.* 1° vergolden (*eig. u. fig.*); 2° *im weit. S.* (Pât.) mit Eigelb bestreichen; ‖ se –, sich vergolden; *fig.* sich gelben, sich gelb färben; ‖ 1° (Rel.) – au feu, im Feuer vergolden; – sur tranche, (ein Buch) auf dem Schnitte *od.* den Schnitt (desselb.) vergolden, (demſ.) einen goldenen Schnitt geben; *fig. fam.* – la pilule, die Pille versilbern *od.* überzuckern; einen Verweis ꝛc. verblümen; etwas Unangenehmes auf eine gute Art beibringen.

*°***Doreur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Dorer) Vergolder, *m.* -in, *f.*

Dorien, *adj. m.* (δώριος) (Géogr., Mus., Philol. gr.) dorisch; ‖ *subst. m.* (der) dorische Dialect, *m.*

Dorique, *adj.* (δωρικός) s. Dorien; (Archit.) (ordre) –, *subst. m.* dorische Säulenordnung, *f.*

†**Doris**, *f.* (Δωρίς) Doris, *f.* (1° *Myth. Tochter des Oceanus und der Tethys*; 2° *Zool. Bauchfüsslergatt.*).

Dorloter, *va. fam.* verzärteln, verhätscheln, verwöhnen.

Dormais, *Imperf. Ind.* 1*ste u.* 2*te Pers. Sing. v.* Dormir.

Dormant (*part. præs. v.* Dormir) *adj.* -e, *f.* 1° schlafend; 2° *fig.* unbeweglich(e Brücke ꝛc.); stehend(es Wasser, -er Riegel ꝛc.); ruhend(er Fensterrahmen ꝛc.); (Fenster ꝛc.,) das sich nicht öffnen läßt; ‖ *subst. m.* 1° les sept -s, *pl.* die Siebenschläfer; 2° A. (– de porte) Thürfutter, *n.*; (– de croisée) (unbeweglicher) Fensterrahmen, *m.*; B. Tafelaufsatz, *m.*; Schaugericht, *n.*; C. (Mar.) (manœuvres -es) stehendes Tauwerk, *n.*

Dorme, *Præs. Subj.* 1*ste u.* 3*te Pers. Sing. v.* Dormir.

Dorment, *Præs. Ind. und Subj.* 3*te Pers. Pl. v.* Dormir.

Dormeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Dormir) *fam.* Schläfer; *bes.* Langschläfer, *m.* -in; *fam.* Schlafratze, *f.* Siebenschläfer, *m.*

Dormeuse, *f.* (s. Dormeur) Dormeuse, *f.* 1° (ein) zum Schlafen eingerichteter Reisewagen, Schlafwagen; 2° Schlafstuhl, *m.*

Dormez, *Præs. Ind. u. Imperat.* 2*te Pers. Pl. v.* Dormir.

Dormille, *f.* s. Loche.

Dormir (*v. lat.* dormire) *vn. unreg.* (Je dors, tu dors, il dort; nous dormons, vous dormez, ils dorment. Je dormais. Je dormis. J'ai dormi. Je dormirai. Je dormirais. Dors. Que je dorme. Que je dormisse. Dormant.) 1° schlafen; 2° *im weit. Sinn* – (tout) debout, stehend einschlafen, so schläfrig sein, daß einem die Augen (sogar im Stehen) zufallen; 3° *fig.* unthätig *oder* eingeschlafen sein, schlafen; schläfrig sein, seine Geschäfte schläfrig betreiben; *v. Sachen*: ruhen; *v. Wasser*: still stehen, sich nicht regen; ‖ 1° – profondément, d'un profond sommeil, fest schlafen; in einem tiefen *od.* festen Schlafe liegen; – d'un bon somme, ruhig schlafen, einen ruhigen Schlaf haben; – un bon somme (*va.*), ein gehöriges Schläfchen machen, recht ausschlafen; – le jour, de jour, bei, am Tage schlafen; *fam.* – la grasse matinée, bis an den hellen Tag, bis zur Mittagsstunde schlafen, spät aufstehen; *prov.* qui dort dîne, wer schläft, (ißt *od.*) den hungert nicht; envie de –, (Hang zum Schlafen) Schläfrigkeit, Müdigkeit, *f.*; en dormant, schlafend, im Schlafe; *fig.* la fortune lui vient en dormant, das Glück kommt ihm im Schlafe; 3° laisser – un ouvrage, une affaire, ses capitaux, ein Werk, eine Sache ruhen lassen; seine Capitale müssig liegen lassen; *prov.* il n'y a point de pire eau que l'eau qui dort, die stillen Wasser sind die gefährlichsten, stille Wasser sind tief; il fait beau pêcher où l'eau dort, (in stillen Wassern *od.*) im Trüben ist gut fischen; ‖ *subst. m.* (das) Schlafen, *n.* Schlaf, *m.*

Dormitif, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (s. Dormir) *veralt.* s. Somnifère, Narcotique.

*°***Doroir**, *m.* (*v.* Dorer) (Pât.) Bestreichpinsel, *m.*

Doronic, *m.* (*neu-lat.* doronicum) (Bot., Mat. méd.) Gemswurzel; *bes.* (– à feuilles en cœur) (gemeine) Gemswurzel, Kraft- *od.* Schwindelwurzel, *f.* Doronicum (Pardalianches); ‖ -ées, *f. pl.* Gemswurzelarten, doroniceæ, *f. pl.*

Dors, *Præs. Ind.* 1*ste und* 2*te Pers. Sing.*, *Imperat.* 2*te Pers. Sing. v.* Dormir.

Dorsal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* dorsualis) 1° (Anat., Zool., Path.) A. des Rückens, Rücken..; des Rückgrats; (muscle) grand –, *subst. m.* (der) breite Rückenmuskel, latissimus dorsi; (muscle) long –, (der) lange Rückenmuskel, *m.*; consomption, phthisie -e, Rückendarre, *f.*; B. des Hand- *od.* Fußrückens, Rücken..; 2° (Bot.) rückenständig.

Dorsalées, *f. pl.* (s. Dorsal) (Zool.) (Fam. der) rückenkiemigen Ringelwürmer, Ringelkiemer, *m. pl.* dorsaleæ, *f. pl.* (*Lamarck*).

Dorsé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* dorsum) (Zool.) mit andersgefärbtem Rücken, Rücken.., dorsatus.

*°***Dorsi..** (*v. lat.* dorsum) *in Zus.* (Hist. nat.) -branches, *m. pl.* rückenkiemige Ringelwürmer, Rückenkiemer, *m. pl.* dorsibranchiata, *n. pl.*; -fère, *adj.* (Bot.) mit rückenständigen Befruchtungstheilen; -gère, *adj.* mit gestreiftem Rücken; -pares, *m. pl.* die Jungen unter der Rückenhaut tragende Batrachier, dorsipari, *m. pl.* (*Blainv.*); -pède, *adj.* rückenfüßig.

*°***Dorso..** (*v. lat.* dorsum) *in Zus.* (Anat.) Rücken..; (muscle) dorso-costal, *m.* (Rücken-Rippenmuskel) s. (petit) Dentelé (post. et sup.); dorso-lombaire, *adj.* Rückenlenden..; muscles interépineux – -s, Zwischenstachelmuskel des Rückens, *m.*

†**Dorsolum**, *m.* (*Verkl. v. lat.* dorsum) (Entom.) Rückenstück, Dorsolum, *n.* (*Kirby*).

Dorsténie, *f.* (Bot., Mat. méd.) Dorstenie, dorstenia; – contrayerva, giftwidrige Dorstenie, Contrajerve, (dorstenia) Contrajerva, *f.*; racine de – contrayerva, Contrajerva-, Gift- *od.* Bezoarwurzel, *f.* Widergift, *n.* radix Contrajervæ; ‖ Dorsténi(ac)ées, *f. pl.* Dorstenien(arten), dorsteni(ac)eæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Dort, *Präs. Ind.* 3*te Pers. Sing. v.* Dormir.

Dortoir, *m.* (*v. lat.* dormitorium) Schlafsaal, *m.*

Dorure, *f.* (*v.* Dorer) 1° Vergoldung; 2° Vergoldkunst, *f.* (das) Vergolden, *n.*

Dos, *m.* (*v. lat.* dorsum) 1° (Anat. top., Zool.) Rücken; (Entom.) *a*) (*der obere Theil des mittleren und hinteren Segments des Stammes*) Rücken; *b*) (der ganze) Oberleib, *m.*; 2° *im weit. S.* A. Rückenstück, *n.* Rücken (eines Kleides ꝛc.), *m.* B. (Rücken- *od.* Rück-)Lehne, *f.*; 3° *uneig.* (*der dem Rücken entsprechende Theil einer Sache*) (Hand-, Fuß-, Messers ꝛc.) Rücken; Obertheil (der Hand *od.* Oberhand, *f.*; des Fußes *od.* Oberfuß), *m.*; Rück- *od.* Kehrseite (eines Papierbogens, Briefs ꝛc.), *f.*; – d'un livre, (Bot.) d'une feuille, Rücken eines Buchs, eines Blattes; – d'âne, s. Âne; ‖ 1° du –, des Rückens; Rücken..; Rück..; – à –, Rücken an Rücken, mit dem Rücken gegen einander gekehrt; tourner le –, den Rücken wenden; tourner le – à qn, einem den Rücken *a*) wenden (*als Zeichen der Verachtung od. zur Flucht*); *b*) zuwenden, zukehren; n'avoir pas une chemise à mettre sur son –, kein Hemd auf den Leib zu ziehen *od.* auf dem Leibe haben, von Allem entblößt sein; *fam.* faire le gros –, den Rücken krümmen, einen Katzenbuckel machen; *fig.* sich in die Brust werfen; *fig. pop.* mettre tout sur le – de qn, einem Alles auf den Hals schieben *od.* bürden; ihm Alles aufbürden; *fam.* se mettre qn à –, sich Jem. auf den Hals laden *od.* verfeinden; avoir qn sur le –, Jem. auf dem Halse haben, von Jem. belästigt, heimgesucht *od.* verfolgt werden; avoir bon –, *a*) breite Schultern haben, schon etwas, *bes.* einen Verlust (er)tragen können; *b*) ein dickes Fell, einen guten Magen haben, so leicht nichts übel nehmen.

Dose, *f.* (δόσις, *neu-lat.* dosis) (Pharmac.) Dose, Dosis, *f.* 1° Quantität, Menge, *f.* Maß; Gewicht(sverhältniß), *n.*; 2° (Arznei-)Gabe; *fam.* Portion, *f.* (*eig. im w. S. u. fig.*); ‖ 1° à haute –, zu hohen Dosen.

Doser (v. Dose) va. (Pharm.) die Dosis (eines Mittels) bestimmen od. verordnen, (dasselbe) dosiren; (die Stärke der Gaben nach dem Heilzwecke) bemessen; || dosé, -e, dosirt ꝛc.

Dosse, *f.* (v. Dos) (Charp.) Schwartenbrett, *n.* Schwarte, Bohle, *f.*

Dosseret, *m.* (v. Dos) (Archit.) kleiner vorspringender Pfeiler, *m.*

Dossier, *m.* (v. Dos) 1° Lehne; Rückwand, Rückseite, *f.*; Kopfbrett (am Bette), *n.*; Ueberzug der Stückwand), *m.*; (Serr.) Ansetzblech (einer Feile), *n.*; 2° Actenstoß, *m.* (sämmtliche) Acten (eines Prozesses ꝛc.), *f. pl.*

Dossière, *f.* (s. Dossier) 1° *chem.* Rückenstück, *n.* -schiene (eines Panzers), *f.*; 2° (Voit.) Tragriemen, *m.*

Dot, *f.* (*lat.* dos) (*spr.* dott) Mitgift, Aussteuer, *f.* 1° (das von einer Ehefrau) Zugebrachte (*bes. in sofern dasselbe ihr Eigenthum bleibt*), Heirathsgut, *n.* Brautschatz, *m.* Dos; 2° Mitgabe (einer Nonne), *f.*

Dotal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* dotalis, s. Dot) (Jur.) Brautschatz.., Dotal..; régime -, Dotalsystem, *n.*

Dotation, *f.* (s. Doter) Dotation; 1° Ausstattung, Begabung, *f.*; 2° (die einer Anstalt ꝛc.) angewiesenen Einkünfte, *pl.*; 3° (ein) beim Aussterben des Mannsstammes an die Krone rückfälliges Majoratsgut, *n.*

..Dote, *m.* (δότης, δοτός) (Phys.) ..geber, *m.* Werkzeug zum ..geben, ..dot, *n.*; 2° ..gabe, *f.*

Doter (v. *lat.* dotare) va. 1° (ein Mädchen) aussteuern, ausstatten, (ihr) ein Heirathsgut bestellen; 2° (eine Anstalt, Körperschaft ꝛc.) mit Einkünften versehen, begaben, dotiren; 3° *in d. höhern Schreibart*: (*mit irgend einem Vorzuge*) begaben, ausstatten; || doté, -e, ausgestattet ꝛc.

***Dothin..** (v. δοθιήν) *in Zus.* (Path.) -entérie, -enterite, *f.* (*eig.* Darmkrankheit mit Carbunkelbildung, d. h. mit Drüsenvereiterung; Blatterkrankheit des Darms, *Bretonneau*) s. (fièvre) Typhoïde.

Douaire, *m.* (v. *lat.* dotare, *vgl.* Douer) Witthum, Wittwengehalt; Leibgedinge, *n.* Leibzucht, *f.*

Douairier, *m.* (v. Douaire) (Jur. anc.) Kind, das dem väterlichen Erbe entsagt, um sich an das Witthum seiner Mutter zu halten, *n.*

Douairière, *adj. f.* (v. Douaire) verwittwet (*nur v. Standespersonen*); || *subst. f.* Wittwe (von Stande), *f.*

Douane, *f.* (*ital.* dogana) Douane, *f.* 1° Zollverwaltung, *f.*; Zoll- od. Mauthamt; 2° Zoll- od. Mauthhaus, *n.* Zollstätte, *f.* Zoll, *m.*; 3° Zollgebühr, *f.* Zoll, *m.* Mauth, *f.*; || de -(s), Douanen.., Zoll.., Mauth..

Douanier, *m.* (v. Douane) (ein) Zoll- od. Mauthbeamter, -bedienter, Grenzjäger; Zolleinnehmer, Zöllner, Douanier, *m.*

Doublage, *m.* (v. Doubler) 1° (Mar.) Doppelung, zweite Verkleidung (mit Bohlen od. Kupferplatten), Spickerhaut; 2° (Féod.) doppelte Lehngebühr, *f.*

Doublant (*part. præs.* v. Doubler) *adj.* -e, *f.* (Crist.) duplirend, duplicans.

Double, *adj.* (v. *lat.* duplex) doppelt; Doppel.. (*im Gegens. v.* Simple, einfach): 1° gedoppelt; verdoppelt; 2° zwei- od. zwiefach; Zwillings..; 3° (der, die, das) zweite; 4° *fig.* (*von doppelter Stärke, Güte etc.*) Doppel..; verstärkt; stark; hoch; *fam.* Haupt.., Erz..; 5° doppelzüngig, gleißnerisch, falsch; || 1° raison -, (das) doppelte Verhältniß, Doppelverhältniß, *n.*; (Path.) fièvre (interm.) -, (das) doppelte Wechselfieber; fièvre double-tierce, double-quarte, (das) doppeltdrittägige, doppeltviertägige Fieber, febris int. tertiana, quartana duplicata; (Mus.) intervalle -, (das) verdoppelte od. zusammengesetzte Intervall; 2° (Domino) double-as, double-deux, etc., Doppeleins, -zwei ꝛc., *f.* beide Aß, *m. pl.* beide Zweien ꝛc., *f. pl.*; (Phys.) - réfraction, doppelte Strahlenbrechung; (Astron.) étoile -, Doppel- od. Zwillingsgestirn, *n.* (*zwei benachbarte, um einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt sich schwingende Sterne*); (Chim.) sel -, *a*) Doppelsalz; *b*) Zwillingssalz, *n.*; (Bot.) calice -, doppelter Kelch; fleur -, gefüllte Blume; (Ophth.) vue -, (das) Doppeltsehen, *n.* Doppelsichtigkeit, Diplopie, *f.*; (Jur.) acte -, Urkunde in doppelter Ausfertigung, im Duplicat; (Comm.) tenue des livres en *ou* à partie -, doppelte od. italienische Buchhaltung; - emploi, *a*) (Comptab.) doppelte Anführung (desselben Postens in einer Rechnung); *b*, unnöthige Wiederholung; faire - emploi, zweimal (in derselb. Rechnung ꝛc.) angeführt sein, vorkommen od. *fam.* figuriren; - sens, Doppelsinn, *n.*; à - sens, à - entente, doppelsinnig; zweideutig; à - fond, mit einem doppelten Boden; *uneig.* - menton, Doppel- od. Unterkinn, *n.*; 4° encre -, verstärkte, (die) schwärzeste Tinte; - louis, Doppellouisd'or, *m.*; fête -, hohes Fest, *n.*; *fam.* - fripon, Erzschelm, *m.*; 5° homme à - face, (*wörtl.* Mensch mit einem doppelten Gesichte, Janus) doppelzüngiger, zweideutiger Mensch, Doppelzüngler, Gleißner, *m.*; || *subst. m.* 1° (das) Doppelte, Zwei- od. Zwiefache, *n.*; 2° (*zwei Dinge derselben Art*) zwei Exemplare, *n. pl.* Doppelstück, *n.* Dubletten, *f. pl.*; mettre en -, doppelt od. einmal zusammenfalten od. -legen; 3° (- d'un corps de logis) (das) zweite Hauptgebäude, *n.* (die) hintere Hälfte desselben, *f.*; (- d'un acte, etc.) Duplicat (einer Urkunde ꝛc.), *n. a*) (die) zweite Ausfertigung; *b*) gleichlautende Abschrift (derselben); (- d'un tableau) (das) zweite Exemplar eines Gemäldes ꝛc.), *n.* Originalcopie, *f.*; (Théât.) Stellvertreter (eines Schauspielers), *m.* -in, *f.*; (Croyanc. pop.) Doppelgänger, *m.*; 4° Doppel(heller), Zweier, *m.* (*alt-franz. u. tunesische Münze*); || augmenter du -, sich um das Doppelte vermehren, sich verdoppeln; parier - contre un, zwei gegen eins wetten; donner un rôle en -, eine Rolle doppelt besetzen; || *adv.* doppelt; voir -, doppelt sehen; payer -, das Doppelte (des Werths) bezahlen.

Doublé (*part. pass.* v. Doubler) *adj.* -e, *f.* verdoppelt ꝛc.; gefuttert (de, mit); (Math.) raison -e, Quadratverhältniß, *n.*: 16 est à 4 en raison -e de 4 à 2, 16 verhält sich zu 4, wie das Quadrat von 4 zum Quadrat von 2; fièvre -e, type -, (das) verdoppelte Fieber; || *subst. m.* 1° (Bill.) Dublirstoß, *m.* Doublé, *n.*; 2° (Orf.) s. Plaque.

Doubleau, *m.* (v. Double) (Charp.) Doppelbalken, Stichbalkenträger, Brettklotz, *m.*; (Archit.) arc-doubleau (*adj.*), s. Arc-doubleau.

Double-corde, *f.* (Mus.) Doppelgriff, *m.*

Double-dent, *m.* s. Duplicidenté(s).

Double-feuille, *f.* (Bot.) Zweiblatt, *n.* zweiblättrige Ophris, ophris ovata, *f.*

Double-fleur, *f.* (Hort.) (Doppelblume) (eine Art) Winterapfel, -baum, *m.*

Double-follicule, *m.* (Bot.) Doppelbalgkapsel, *f.* bifolliculus, *m.*

Double-marcheur, *m.* s. Amphisbène.

Doublement, *adv.* (v. Double) doppelt, zweifach; auf zweierlei Art.

Doublement, *m.* (v. Doubler) 1° (Jur. anc.) (das) doppelte Gebot, Doppelte; 2° (Guerre) *chem.* Aufdoppeln, Dubliren (der Glieder), *n.*

Doubler (*lat.* duplicare, s. Double) 1° (*um das Doppelte vermehren, beschleunigen etc.*) verdoppeln, doppeln; (Guerre) aufdoppeln, dubliren (die Wachen, die Dosis, den Schritt ꝛc.); 2° (*durch Anfügung einer S. verstärken*) (ein Kleid, die Segel ꝛc.) futtern; - un corps de logis, ein Hauptgebäude durch einen Hinterbau vertiefen, hinter demselben ein zweites Hauptgebäude aufführen; 3° (einem Schauspieler) einen Stellvertreter geben; 4° (eine Serviette ꝛc.) doppelt od. einmal zusammenfalten, legen; (einen Faden ꝛc.) doppelt nehmen; 5° *uneig.* (Mar.) (ein Cap ꝛc.) umsegeln; (ein Schiff ꝛc.) übersegeln, überholen, (ihm) den Vorsprung abgewinnen; (eine Linie feindlicher Schiffe) zwischen zwei Feuer bringen; (Bill.) - une bille *ou* -, *abs.* -, (einen Ball) dubliren; (Man.) - les reins, den Rücken wölben od. aufwerfen, || *vn.* 1° sich verdoppeln; 2° (Jeu de paume) zweimal die Erde berühren; (Man.) hin- und zurückreiten, einmal auf- und abreiten.

Doublet, *m.* (v. Double) 1° (Verr.) Dublette, *f.*; 2° (Trictr.) Pasch, *m.*

Double-tache, *f.* (Ichth.) (der) zweifleckige Umberfisch, labrus bimaculatus, *m.*

Doublette, *f.* (v. Double) (Orgue) Doppelregister, *n.* Octave, *f.*

Doubleur, *m.* -se, *f.* (v. Doubler) (Verdoppler) (Technol.) Zwirner, *m.* -in, *f.*; 2° Plaquirer, *m.*, 3° -se, *f.* (Sucr.) Doppelmaschine, *f.*

Doublis, *m.* (v. Double) (Couvr.) Doppelschicht, *f.*

Doubloir, *m.* (v. Doubler) (Manuf.) Zwirnbrett, *n.*

Doublon, *m.* 1° (*span.* doblon) Dublone, *f.* (*Goldmünze*); 2° (Typogr.) Doppelsatz, *m.* Hochzeit, *f.*

Doublure, *f.* (v. Doubler) 1° (Unter-) Futter, *n.*; (Cost. mil.) Aus- od. Aufschlag, *m.*; (Impr.) Futterung, *f.* Unterleder, *n.*; (Anat.) Doppelschicht, *f.* Substrat, *n.*; 2° (Théât.) Stellvertreter (eines bessern Schauspielers); *iron.* Hintermann, *m.* (die) zweite Auflage, *f.* Duplicat, *n.*

Douce-amère, *f.* (s. Doux u. Amer) (Bot., Mat. méd.) Bittersüß, *n.* Alpranken, *f. pl.* (solanum) Dulcamara *s.* Amara-Dulca, *f.* (s. Morelle grimpante); tiges de -, Bittersüßstengel, *m. pl.* stipites Dulcamaræ.

Douceâtre, *adj* (*spr.* Douçâtre) (v. Doux) süßlich.

Doucement, *adv.* (v. Doux) 1° langsam; gemach; gemächlich; 2°

behutsam; zart; sanft; 3° leise: *a*) schwach; *b*) geräuschlos, sachte; still; 4° ohne Aufsehen zu erregen, insgeheim, in der Stille; 5° friedlich, ruhig; 6° menschlich; gütevoll, human; sanft; gelinde; 7° ohne Heftigkeit, mit Ruhe, gelassen; *fam.* –, Monsieur! nicht so heftig, nur nicht hitzig, sachte, gemach, Herr! 8° kleinlaut; 9° behaglich; gemächlich; bequem; angenehm; 10° (mittel)mäßig, ziemlich, erträglich, leidlich; tout –, nicht zum Besten, nicht sonderlich, so, so.

Doucereux, *adj.* -se, *f. fig. fam.* gezwungen *od.* übertrieben freundlich, (zucker)süß, süßlich, süßelnd; ‖ *subst. m.* 1° süßer Mensch, Süßling, *m.*; süßes Herrchen, *n.*; 2° (Ichth.) Süßling, *m.* (*ein Spinnenfisch*, s. Callionyme).

Doucet, *adj.* -te, *f. u. subst.* (*Verkl. v.* Doux) *fam.* süß; zimperlich; girrend; (ein) süßes Herrchen, *n.* fader Laffe, *m.*; zimperliches Mädchen; girrendes Täubchen, *n.*

Doucette, *f.* (*v.* Doucet) 1° (Bot.) s. Mâche; 2° (Comm.) A. geringe Soda, *f.*; B. (ein) leichter Seidenzeug, *m.* Doucette, *f.*

Doucettement, *adv. pop.* s. Doucement.

Douceur, *f.* (*lat.* dulcor, s. Doux) 1° Süßigkeit, *f.* (das) Süße, *n.* (A. *süsse Eigenschaft*; B. *süsse Sache, Confect*); 2° *im. weit. S. u. fig.* A. Sanftheit; Zartheit; Weichheit; Lieblichkeit; Annehmlichkeit; Behaglichkeit, Gemächlichkeit; Gelindigkeit; (Menschen-)Freundlichkeit; Humanität; Sanftmuth, Milde; Güte, *f.*; (das) Sanfte, Zarte, Weiche, Liebliche, Liebreiche, Humane, *n.*; *bes.* (die) sanfteren Mittel, *n. pl.* Güte, *f.*; B. (*angenehme Sache*) *a*, -s, *pl.* Artigkeiten, Schmeicheleien, Galanterien, *iron.* Süßigkeiten, *f. pl.*; *b*, (ein) kleiner Vortheil *od.* Gewinn, *m.* Belohnung, *f.* Geschenk; Trinkgeld, *n.*; ‖ – du temps, Gelindigkeit, Milde des Wetters; – de la voix, Sanftheit, *f.* (der) sanfte Ton *oder* Ausdruck der Stimme; – du sommeil, Süßigkeit, Annehmlichkeit des Schlafs, (der) süße Schlaf; -s de la vie, Gemächlichkeiten, Freuden des Lebens, *f. pl.*; – de commander, Annehmlichkeit des Herrschens, Herrscherfreuden, *f. pl.*; – d'esprit, Sanftheit des Gemüths, Sanftmuth; Mildherzigkeit; Humanität der Denkungsweise, *f.*; (ein) sanftes Gemuth; – de mœurs, Sanftheit, Humanität der Sitten; sanfte Sitten, *f. pl.*; physionomie pleine de –, Gesichtszüge, auf welchen die Sanftmuth thront, (ein) überaus sanfter Ausdruck des Gesichts; prendre qn par la –, Jem. durch Güte zu gewinnen, ihm durch gütliche Mittel beizukommen suchen; *prov.* plus fait – que violence, Güte wirkt mehr als Gewalt, durch Güte richtet man mehr aus, als durch Gewalt; ‖ en –, *loc. adv. fam.* leise, sachte; langsam; behutsam; gelind; prendre les choses en –, die Sachen im guten, im friedlichen Sinne nehmen, sie friedfertig aufnehmen, sie nicht zu strenge nehmen, es nicht zu genau nehmen; ein Auge zudrücken.

Douche, *f.* (*neu-lat.* ducia, *vgl. d. ital.* doccia) (Thér.) Douche, *f.* 1° Gieß- *od.* Sturzbad; 2° Tropfbad, *n.*; ‖ – ascendante, descendante, latérale, aufwärts gehendes, herabfallendes, seitwärts gerichtetes *od.* horizontales Gießbad; – de vapeur Dampf-Douche, *f.*

Doucher (*v.* Douche) *va.* (Jem.) unter ein Sturzbad bringen, (ihm) ein Gießbad geben.

Douchi, Douci, *m.* (*v.* Doucir) (das) Spiegelschleifen, *n.*

Doucin, *m.* (*v.* Doux) (Phys.) (mit Seewasser vermischtes Süßwasser) Brackwasser, *n.*

Doucine, *f.* (s. Doucir) 1° (Archit.) Rinnleiste, *f.* Karnieß, *m.*; 2° (Men.) Karniespeisen, *n.* -hobel, *m.*

Doucir (*v.* Doux) *va.* (Glac.) (Spiegel) schleifen; poliren.

Douelle, *f.* (s. Douve) (Archit.) 1° s. Douve; 2° (Archit.) Bogenrundung, Wölbung, *f.*

Douer (*v. lat.* dotare) *va.* 1° (Jur.) (seiner Frau) ein Witthum aussetzen; 2° *überh.* – de qc., mit etwas begaben; ausstatten; ‖ doué, -e, begabt *x.*

Douille, *f.* (*vgl. d. altd.* Tuolla) Dille, (kurze) Röhre (*in welche ein Stiel, ein Gewehrlauf etc. passt*), *f.*

Douillet, *adj.* -te, *f.* (s. *d. lat.* dulcis *u.* Doux) 1° (sanft u.) weich; zart; 2° *v. Pers.* (überaus) empfindlich; weichlich, zärtlich, verzärtelt; ‖ *subst. m.* -te, *f.* Zärtling, Weichling, *n.*; (ein) verzärteltes, verhätscheltes Frauenzimmer, *n.* (die) Zarte, *f.*

Douillette, *f.* (s. Douillet) Ueberrock, Mantel von wattirter Seide, *m.*

Douillettement, *adv.* sanft; weich; warm.

Douleur, *f.* (*v. lat.* dolor) 1° (körperlicher) Schmerz, *m.* Weh; Leiden, *n.*; (-s d'accouchement) Wehen, Kindesnöthe, *f. pl.*; 2° (Seelen-) Schmerz, Kummer, Gram, *m.*; ‖ – de tête, – d'estomac, etc., Kopfschmerz; Magenschmerz, *m.* -weh, *n.* *x.*; de –, von Schmerz; Schmerzens..; *prov.* à la Chandeleur les grandes -s, um Lichtmeß (*wörtl.* die großen Schmerzen) fällt die erste Kälte ein.

Douloir (*v. lat.* dolere) *vn. refl.* se –, *alt.* s. (se) Plaindre.

Douloureusement, *adv.* (s. Douloureux) schmerzlich; mit Schmerzen; bitterlich.

Douloureux, *adj.* -se, *f.* (s. Douleur) 1° (*Schmerz verursachend*) schmerzhaft; schmerzlich; empfindlich; peinlich; 2° (*Schmerz empfindend*) schmerzend, schmerzhaft; (sehr) empfindlich; 3° (*Schmerz ausdrückend*) schmerzlich; schmerzensvoll, Schmerzens..; klagend, kläglich; ‖ être – à qn, einem schmerzlich, schmerzhaft *od.* empfindlich sein, ihn schmerzen.

† **Dourmucouli**, *m.* (Zool.) Durukuli, Jaguar-Affe, Titi-Tiger, *m.* (*ein Nachtaffe*, s. Nocthore).

Doute, *m.* (*v.* Douter) 1° Zweifel, *m.* A. (das) Zweifeln, *n.* Ungewißheit, *f.*; Zweifelmuth, *m.*; B. (das) Zweifelhafte, (der) zweifelhafte Punkt; 2° Vermuthung, Muthmaßung, *f.*; Verdacht, Zweifel, *m.* (s. Soupçon, Conjecture); 3° Besorgniß, Befürchtung (s. Crainte); 4° (Gewissens-Zweifel, *m.* Bedenklichkeit, *f.* (s. Scrupule); ‖ 1° mettre, révoquer en –, (etw.) in Zweifel ziehen, bezweifeln; être en –, im Zweifel sein *od.* stehen, zweifelhaft sein, dahin stehen *od.* gestellt sein; laisser qc. en –, etw. zweifelhaft *oder* dahin gestellt sein lassen; *prov.* dans le –, abstiens-toi, im Zweifel enthalte Dich *oder* soll man sich enthalten, soll man nicht handeln; cela est hors de –, das ist außer (allem) Zweifel, ist keinem Zweifel unterworfen, leidet keinen Zweifel; avoir un –, einen Zweifel hegen; 3° dans le – d'un accident fâcheux, in der Besorgniß eines Unfalls; ‖ sans –, *loc. adv.* ohne (allen) Zweifel, zweifelsohne, sicherlich, (ganz) gewiß; allerdings; (ja) freilich.

Douter (*v. lat.* dubitare) *vn.* (– de qc.) (an etw.) zweifeln; (etw.) bezweifeln; (über etw.) im Zweifel, zweifelhaft *od.* ungewiß sein; je doute qu'il vienne, ich bezweifle, daß er kommen wird; ich zweifle an seiner Ankunft; ne – de rien, *a*) an Nichts zweifeln; Nichts bezweifeln; *b*) *fam.* nie zweifelhaft *od.* unschlüssig sein; nie an der Richtigkeit seines Urtheils *od.* an dem Erfolge seiner Unternehmungen zweifeln; über Alles mit der größten Sicherheit aburtheilen *od.* absprechen, ein stets fertiges Urtheil haben; sich unbedenklich in Alles einlassen; ‖ se – de qc., 1° etw. vermuthen, ahnen, merken, argwöhnen; *fam.* sich etw. denken, einbilden, träumen *oder* einfallen lassen; je ne me serais point douté de cela, das hätte ich nicht vermuthet, geglaubt *od.* gedacht; das hätte ich mir nicht träumen lassen; sans qu'on s'en doute, ohne daß man es vermuthet, unvermuthet; 2° *fam.* (il se dit fort habile) mais il ne s'en doute pas, (er giebt sich für sehr geschickt aus,) allein das fällt ihm nicht ein, daran denkt er nicht, daran ist kein Gedanke.

Douteusement, *adv. selt. gebr.* auf eine zweifelhafte Art, zweifelhaft.

Douteux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* dubius, s. Doute) zweifelhaft: 1° unentschieden; ungewiß, im Zweifel; 2° unzuverläßig, unsicher; 3° unbestimmt, zweideutig; doppelsinnig; 4° verdächtig(es Geldstück *x.*); ‖ jour –, clarté -se, zweifelhaftes Tageslicht, Zwielicht, *n.* Dämmerschein, *m.*; zweifelhafte Beleuchtung, *f.* Helldunkel, *n.*; (Gramm.) nom –, Wort von zweifelhaftem Geschlecht; voyelle, syllabe -se, zweifelhafter (d. h. bald langer, bald kurzer) Vocal, *x* Sylbe; ‖ *subst. m.* 1° (das) Zweifelhafte, Ungewisse, *n*; 2° –, *pl.* (Zool.) zweifelhafte Strahlenthiere, dubia, *n. pl.* (*Blainv.*).

Douvain, *m.* (*v.* Douve) Faßdaubenholz, Stabholz, *n.*

Douve, *f.* I. (*holl.* duyge, *neulat. u. ital.* doga) 1° (Faß-)Daube, *f.*; 2° (Hydr.) schwimmende Mauer; (Fort. anc.) – de fossé, Grabenwand; *im w. S.* A. Schloßgraben, *m.*; B. Felsenhöhle, *f.*; II. (Bot.) *vulg.* s. Renoncule (grande –, petite –); III. (Zool., Vétér.) Bindwurm, Leberwurm, *m.* fasciola, *f.*

Doux, *adj.* -ce, *f.* (*v. lat.* dulcis) 1° süß (*v. Geschmack*); 2° *im w. S.* A. (*angenehm auf die Sinne wirkend, u. zwar*) a, *auf das Gefühl*) sanft, weich, zart(e Haut *x.*); mild, gelind(e Wärme, -es Wetter *x.*); sanft(er Regen *x.*); leicht, säuselnd, lind(er Zephyr *x.*); b, (*auf den Geruch*) wohlriechend, duftend, lieblich (s. Suave); c) *auf das Gesicht, das Gehör u. fig. auf den Kunstgeschmack*) sanft(e Beleuchtung, Musik *x.*); lieblich, anmuthig, hold(es Lächeln *x.*); schmelzend(e Stimme *x.*); weich(e Sprache *x.*); harmonisch(e Töne *x.*). *fam.* wundersüß; B. (*sanft wirkend; leicht zu ersteigen, zu bearbeiten etc.; keine Ermüdung, keine Unbehaglichkeit verursachend*) gelind(e Abführung *x.*); milde, reizlos; allmählig ansteigend, sanft(er Abhang *x.*); gemächlich, bequem(e Trep-

pe ꝛc.); sanft(er Gang ꝛc.); sanft gehend *oder* trabend es Pferd ꝛc.); sanft schaukelnd(er Wagen ꝛc.); weich(es Eisen ꝛc.); geschmeidig; leichtflüssig; C. ruhig, friedlich; sanft(er Schlaf ꝛc.); hold(e Ruhe ꝛc.); behaglich; heimlich; D. (*angenehm, sanft auf den Geist, auf das Gemüth wirkend*) wohlthätig, mild(er Einfluß, e Beredsamkeit ꝛc.); sanft (dahingleitend), fließend, lieblich(er Styl ꝛc.) gemüthlich; sanft ergreifend; süß; *iron* glatt(e Worte ꝛc.); *im eng. S.* a) menschlich, menschenfreundlich, human, mild; schonend; schonungsvoll; gelinde, nachsichtig; gütlich; *b*) (*zur Milde geneigt; von Milde zeugend*) sanft; fromm; gemüthlich; mild; *im üblen S.* schmeichlerisch, schmeichelnd; gleißnerisch; *c*) zärtlich; schmachtend; Liebes..; ‖ 1° vin –, *a*) süßer Wein; *b*) ungegohrener Wein, Most, *m.*; eau –ce, süßes Wasser, Süßwasser, *n.*; d'eau –ce, Süßwasser..; *fam.* marin d'eau –ce, Süßwassermatrose, Flußschiffer, *m.*; *fig. fam.* médecin d'eau –ce, Wasserdoctor; Arzt, der weder nützt noch schadet, *m.*; 2° feu –, (ein) gelindes, *fig.* sanft erwärmendes Feuer; wohlthätige Flamme; (Gramm. gr.) esprit –, gelinder Hauch, gelinde Aspiration, Spiritus lenis; lime –ce, weiche Feile; cheval –, *a*) sanft gehendes, *b*) frommes Pferd; il fait bien –, es ist sehr weiches *od.* mildes Wetter, die Luft ist sehr mild; –ces illusions, süße, schöne Täuschungen *od.* Träume; il m'est – de voir que, es ist mir sehr angenehm *od.* erfreulich zu sehen, ich sehe zu meiner Freude, daß; avoir les yeux –, sanfte *od.* sanftblickende Augen, einen sanften Blick haben; *fam* faire les yeux – ou des yeux –, zärtliche Augen machen, liebäugeln; ‖ *subst. m.* (das) Süße; *fig.* Sanfte, *n.*; (Monn.) Geschmeidigkeit, *f.*; 2° (Hist.) les –, *pl.* die Süßen *od.* Sanften, *m. pl.* (*Benenn. der franz. Partei in der Schweiz, zu Anfange des 18ten Jahrhdts*); ‖ *adv. fam.* filer –, s. Filer; il avale cela – comme du lait, er verschluckt das wie süße Milch, d. h. *a*) ganz geduldig, er steckt den Schimpf geduldig ein; *b*) mit der naivsten Gravität, er nimmt das Lob für baare Münze; tout –, *fam.* sachte, sachte! gemach! nicht so hitzig.

Douzaine, *f.* (v. Douze) Dutzend, *n.* (1° zwölf; 2° *fam.* etwa zwölf; eine kleine Anzahl); a la –, dutzendweise; *fig. fam.* wie man sie zu Dutzenden haben kann, Alltags.., erbärmlich.

Douze, *adj. num.* (v. *lat.* duodecim) 1° zwölf; 2° zwölfte (s. Douzième); (Seite ꝛc.) zwölf; Louis –, Ludwig der Zwölfte *od.* XII; ‖ *subst. m.* 1° (die Zahl) Zwölf, *f.*; 2° le – (du mois), der Zwölfte (des Monats); der zwölfte, den zwölften (April ꝛc.); 3° les –, *pl.* die zwölf Apostel ꝛc., *m. pl.*; 4° (Mus.) douze-huit, douze-quatre, etc., Zwölfachtels, Zwölfvierteltact ꝛc. *m.*; 5° in-douze, s. In-douze.

Douzième, *adj.* (*nomb. ord.* v. Douze) (der, die, das) zwölfte; ‖ *subst. m.* 1° le – (jour) du mois, der zwölfte Tag im Monat, der Zwölfte des Monats; 2° (– partie) (der zwölfte Theil, ein) Zwölftel, *n.*; 3° (Mus.) Duodecime, *f.*; ‖ –ment, *adv.* zwölftens.

Doyen, *m.* (v. *lat.* decanus) 1° (der) Aelteste (dem Dienstalter nach), Decan; (– d'âge) (der) Aelteste (den Jahren nach); Altersvorgänger; Altersdecan, Altermann; 2° (– d'un chapitre) (Dom-)Dechant; (– d'une faculté) Rector, Prorector (einer Facultät), *m.*; ‖ –ne, *f.* Decanin; Dechantin, *f.*

Doyenné, *m.* (v. Doyen) 1° Decanat, *n.* Dechanei, *f.* (A. Dechantenwürde; B. –wohnung, *f.*); 2° (Hort.) (poire de –) Butterbirne, *f.*

Dracène, *f.* (δράκαινα, *lat.* dracæna) 1° (Ant.) (fabelhaftes) Drachenweibchen, *n.*; 2° (Bot.) s. Dragonnier.

Drachme, *f.* (δραχμή) Drachme, *f.* (1° *alt-griech. Münze*; 2° *Pharm.* s. Gros).

Dracine, *f.* (*v. lat.* dracæna, draco, s. Dragonnier) (Chim. org.) Draconin, *n.* drac(on)ina, *f.* (*Drachenblut-Alkaloid*).

Dracique, *adj.* (s. Dracine) (Chim. org.) sels –s, Draconinsalze, salia dracina, *n. pl.*

***Draco..** (v. δράκων) *in Zus.* –céphale, *m.* (Bot.) Drachenkopf, *m.* dracocephalum, *n.*; –céphale de Moldavie, (der) moldauische Drachenkopf, *m.* türkische Melisse, *f.* (dracoc.) Moldavica, *f.*

Draconcule, *m.* s. Dragonneau.

Draconien, *adj.* 1° (v. Δράκων, *nom. pr.*) (Ant.) drakonisch, Drakon's (*fig.* grausam, Blut..); 2° (*v. lat.* draco) (Zool.) –s, *subst. m. pl.* Dracheneidechsen, *f. pl.* draconii, *m. pl.* (*Ritgen*).

Draconine, *f.* s. Dracine.

Dracon(i)tique, *adj.* (v. δράκων, s. Dragon) (Astron.) mois –, (ein) drachontischer Monat (27 T., 5 St., 7 M.).

Dragan, *m.* (Mar. anc.) Heckbalken (einer Galeere), *m.*

Dragante, *m.* s. Adragante.

Dragée, *f.* (*vgl.* τράγημα) 1° (*kleine überzuckerte Frucht*) Zuckermandel; –erbse, Dragee, *f.* ꝛc.; –s, Zuckerkerner, *n. pl.* (kleines) Zuckerwerk, Confect, *n.*; – d'attrape, Vexirerbse, überzuckerte Pille; *fig. fam.* *a*) Pille; saurer Apfel; harte Nuß, *f.*; *b*) lockende Frucht; Hoffnung, *f.*; Brodkorb, *m.*; *uneig.* (Miner.) –s de Tivoli, Steinconfect, *n.* Confectsteine, *m. pl.*; 2° *Sammelw.* A. (Chasse) (feines) Schrot, *n.* Vogeldunst, *m.*; écarter la –, (das Schrot) streuen; B. (Agr.) Mischkorn, Mengfutter, *n.* (*Erbsen, Bohnen, Linsen, Wicken etc.*).

Drageoir, *m.* (v. Dragée) 1° (Archéol. fr.) Confectschale; Confectbüchse; 2° (Horl.) Zarge, *f.* Falz, *m.*

Drageon, *m.* (Bot., Agr.) Wurzelschößling, Ausläufer, *m.* stolo; ‖ –ner, *vn.* Wurzelschößlinge treiben.

Dragoman, *m.* s. Drogman.

Dragon, *m.* (δράκων, *lat.* draco) 1° Drache, Lindwurm, *m.* (*fabelhaftes Thier*); 2° *im weit. S.* A. (Zool.) (der) geflügelte Drache, *m.* Dracheneidechse, *f.* draco; B. *fig. fam.* (*zänkisches Weib; keckes, unbändiges Kind*) Drache; Dragoner; Unband, *m.* Ungethüm, *n.*; – de vertu, Tugenddrache, *m.* rauhe Tugendheldin, finstere Juno, *f.*; C. (Astron.) Drache (*nördliches Sternbild*); D. (Guerre) *a*) *ehem.* Drachenfahne, –standarte, *f.*; *im weit. S.* Dragoner, *m.*; *b*) *ehem.* – volant, (der) fliegende Drache (*ein Zweiunddreissigpfünder*); E. (Mar.) (weiße) Sturmwolke, *f.*; F. (Ophth.) *vulg.* weißer Augenfleck, *m.* (das undurchsichtige *od.* wahre) Hornhautstaphylom, *n.*; G. (Bot.) s. Dragonnier; ‖ regiment de –s, Dragonerregiment, *n.*

Dragonnades, *f.* (v. Dragon) (Hist. de Fr.) Dragoner- *od.* Zwangsbekehrungen (der Protestanten durch Ludwig XIV), Dragonaden, *f. pl.*

Dragonne, *f.* (v. Dragon) 1° *ehem.* Dragonermarsch, *m.*; 2° Degenquaste, *f.*; 3° (Zool.) Drachenschwanz, draconurus, *m.* (*Eidechsengattung*).

Dragonné, *adj.* (v. Dragon) (Blas.) mit einem Drachenschwanze.

Dragonneau, *m.* (*Verkl. v.* Dragon) (*ehem.* kleiner Drachen) 1° (Zool.) A. Hautwurm, Fadenwurm; *bes.* (– de Médine) (der) persische Hautwurm, Guinea- *od.* Medinawurm, *m.*; B. (Ichth.) Seedrache, *a*) callionymus dracunculus; *b*) Stacheldrache, *m.*; 2° (Vétér.) anfangender Staar; (Lap.) Fleck (in einem Diamanten), *m.*

Dragonnier, *m.* (s. Dragon) (Bot., Mat. méd.) Drachenbaum, *m.* dracæna; – sang-dragon, gemeiner Drachenbaum, (dracæna) Draco.

Drague, *f.* (v. Draguer) 1° Hohl- *od.* Sandschaufel, *f.* Erdräumer; Brunnenbohrer, *m.*; (Pêch.) Schlepp- *od.* Scharrnetz, *n*; (Vitr.) (Glaser-)Pinsel, *m.*; 2° Malzträber, *pl.*

Draguer (*vgl.* δράσσειν) *va.* (einen Fluß vom Sande ꝛc.) reinigen, ausräumen, aussanden; ausschlämmen; (Muscheln ꝛc.) mit dem Schleppnetze fischen; (den Anker) mit dem Schlepptaue aufsuchen; – le fond, (auf dem Grunde) schleppen; ‖ dragué, –e, gereinigt ꝛc.

Dragueur, *adj. u. subst. m.* (v. Draguer) (bateau –) Sandräumer, *m.* Fahrzeug zum Ausräumen, Reinigungsboot, *n.*

Drainette, *f.* (Pêche) Schwimmnetz, *n.*

Dramatique, *adj.* (δραματικός) dramatisch; 1° Schauspiel.., Bühnen..; 2° lebhaft erregend *oder* anziehend, worin viel Handlung ist, belebt; ‖ *subst. m.* 1° (genre, forme –) (das) dramatische Fach, *n.*; dramatische Form; Bühnendichtung *f.*; 2° (das) Dramatische, Lebendige, *n.*

Dramatiste, *m.* (s. Dramatique) *selt. gebr.* Bühnendichter, Dramatiker, *m.*

***Dramaturge**, *m.* (δραματουργός) *iron.* Dramenmacher, –schreibler, Dramaturg, *m.*

Drame, *m* (δρᾶμα) Schauspiel, Drama; 1° Bühnenspiel; *bes.* (das bürgerliche) Schauspiel; – lyrique, s. Opera; 2° zusammenhängende Reihe von Begebenheiten, *f.*

Drap, *m.* 1° Zeug, Stoff, *m.* Tuch; *abs.* (*Wollenzeug*) Tuch, *n.*; 2° *im eng. u. weit. S.* (*Stück Tuch; Stück Zeug*) Tuch; *bes.* (leinenes, baumwollenes) Betttuch, *n.*; (Conchyl.) – de mer, – marin, Seetuch, *n.* Seewolle, *f.* (*wolliger Ueberzug der beschalten Weichthiere*); ‖ 1° – d'or, d'argent, de soie, Goldstoff, Silberstoff, seidener Stoff, *m.*; de –, von Tuch, tuchen, Tuch..; *fig. prov.* il peut tailler en plein –, er kann in das Volle schneiden, er hat vollauf davon; 2° – mortuaire, Leichentuch, *n.*; se mettre entre deux –s, sich (zwischen zwei Betttücher, d. h.) ins Bett

legen; *fig. prov.* mettre qn en de beaux -s blancs, Jem. (*wörtl.* in schöne weiße Tücher legen) sauber betten, ihn schön zudecken *od.* zurichten, gut mitnehmen; *fam.* ihn schön in die Patsche bringen.

Drapant, *m.* (*v.* Drap) 1° *s.* Drapier; 2° (Pap.) Gautschbrett, *n.*

Drapé (*part. pass. v.* Draper) *adj.* -e, *f.* 1° mit (schwarzem) Tuch ausgeschlagen; 2° (Arts) bekleidet, drapirt; *im weit. S.* (kunstgerecht, majestätisch in seinen Mantel *rc.*) gehüllt; 3° tuchartig, gewalkt(e Strümpfe); (Hist. nat.) tuchähnlich, filzartig, wollig, pannaceus, pannosus.

Drapeau, *m.* (*Verkl. v.* Drap) 1° *veralt. s.* Chiffon; (Rel.) Vergoldlappen, *m.*; 2° -x, *pl.* Windeln, *f. pl.* (*s.* Langes); 3° Fahne; *bes.* (Regiments- *od.* Legion-)Fahne, *f.*; *ehem.* (Compagnie-)Fähnchen, *n.* (*s.* Enseigne; *im weit. S.* A. Fähnrichsstelle, *f.*; B. Fahnenposten, *m.* Hauptwache, *f.*; C. (*Kriegsdienste*) Fahne; *fig.* (*Partei*) Fahne; 4° (Chir.) Nasenbinde, *f.*; 5° *uneig.* (Ophth.) *vulg. s.* Pterygion; ‖ 3° - rouge, rothe Fahne; *bes.* Blut-, Aufruhr- *od.* Feuerfahne, *f.*: être sous les -x, unter den Fahnen stehen, in activen Kriegsdiensten sein; se ranger sous le -, sich unter die Fahne stellen, sich um der Fahne sammeln; zu der Fahne schwören; *fig.* der Fahne (Jemandes) folgen, sich offen für (Jem.) erklären.

Draper (*v.* Drap) *va.* 1° (Wagen, Sänften *rc.*) mit Tuch, *bes.* mit schwarzem Tuch ausschlagen, beschlagen, behängen (*als Zeichen der Trauer*); *abs.* - de violet, etc., seine Wagen mit violettem *rc.* Tuch ausschlagen; 2° (Peint., Sculpt.) (eine Figur mit einem weiten Gewande, mit einem Faltenwurf) bekleiden, drapiren; *fig. fam.* (Jem.) durchhecheln, durchziehen, vernehmen; ‖ se -, sich im antiken Geschmacke bekleiden; sich (nach Art der Alten *oder* majestätisch in seinen Mantel *rc.*) hüllen; seinen Gewändern den Faltenwurf geben, sich drapiren; ‖ 2° *abs.* l'art de -, die Kunst die Gewänder darzustellen, den Faltenwurf zu geben, zu drapiren.

Draperie, *f.* 1° (*v.* Drapier) A. Tuchmacherei, Tuchmacherkunst; B. Tuchmanufactur, *f.*; C. Tuchwaaren, *f. pl.* Tücher, *n. pl.*; D. Tuchhandel, *m.*; 2° (*v.* Draper) A. (Peint., Sculpt.) weites, fließendes, faltiges, antikes Gewand, *n.* Faltenwurf, *m.* Draperie, *f.*; - bien jetée, (schön geworfenes Gewand) schöner Faltenwurf, *m.*; B. -s, *pl.* Verzierungen, *f. pl.* Ueberhänge von faltigem Zeuge, *m. pl.* (kunstreich in Falten gelegte) Tapeten, Draperien, *f. pl.*

Drapier, *m.* (*v.* Drap) 1° Tuchmacher; 2° Tuchhändler, *m.*

Drapière, *f.* (*v.* Drap) (Comm.) Tuchnadel, Packnadel, *f.*

Drasse, *m.* (*vgl.* δράσσω) (Zool.) Greifspinne, *f.* Drassus, *m.*

Drastique, *adj. u. subst. m.* (δραστικός) (Thér.) (purgatif -) stark *od.* heftig wirkendes, drastisches Abführungsmittel, drasticum, *n.*

Drave, *f.* (Bot.) gelbe Wucherblume, Hungerblume, draba, *f.*

Drayer, *va.* (Corr.) ausfleischen.

Drayoire, *f.* (*v.* Drayer) (Corr.) Schabemesser, *n.*

Drayure, *f.* (*v.* Drayer) Abschabsel von Leder, *n.*

Drêche, *f.* Malz, *n.*

Dreige, *f.* (Pêche) 1° Schlepp- *od.* Zugnetz, *n.* (*s.* Drague); 2° Zugnetz-Fischerei, *f.*

†**Drémothérion**, *m.* (Oryctogn.) Dremotherion, *n.* (*eine fossile Thiergatt.*).

Drenne, *f.* (Ornith.) Mistelbrossel, *f.* turdus viscivorus.

***Dresse**, *f.* (*v.* Dresser) (Cord.) Mittelsohle, *f.*

***Dressé** (*part. pass. v.* Dresser) *adj.* -e, *f.* 1° aufgerichtet; aufrecht *od.* gerade stehend; (Hist. nat.) (fast) senkrecht stehend, aufstehend, aufrecht, erectus; 2° abgerichtet, dressirt; ‖ *subst. m.* (Man.) Dressirung, *f.*; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Épingl.) (ein fünfundzwanzigpfündiges) Bund gerichteten Draths, *n.*; 2° (Chaufourn.) Steinheerd, *m.*

***Dressement**, *m.* (*v.* Dresser) (Technol.) (das) Gerademachen, Richten, *n.*

***Dresser** (*v. lat.* dirigere, directus, *vgl.* Droit) *va.* 1° (einen Mast, den Kopf *rc.*) in die Höhe richten, aufrichten, erheben; gerade richten; (die Ohren *rc.*) aufrecken, spitzen; (Kegel *rc.*) aufstellen, aufsetzen; 2° (Mar.) (ein Schiff *rc.*) ins Gleichgewicht bringen, richten; 3° (eine Statue *rc.*) errichten; (ein Denkmal *rc.*) aufführen (*s.* Ériger, Élever); *im w. S.* A. (eine Batterie) auffahren; aufführen; (das Geschütz) aufpflanzen; richten; B. (ein Bett, Zelt *rc.*) aufschlagen (*s.* Monter, Tendre); C. (die Suppe *rc.*) anrichten; auf den Tisch setzen, auftragen; (eine Schlinge, einen Hinterhalt *rc.*) legen; (eine Falle *rc.*) stellen; (einen Schenktisch *rc.* *mit allem Nöthigen versehen*) zurichten, einrichten; in Stand setzen (*s.* Arranger, Préparer, Garnir); D. (einen Plan *rc.*) machen; entwerfen (*s.* Faire); *bes.* (eine Urkunde *rc.* *in der üblichen Form*) aufsetzen; abfassen; (ein Inventarium *rc.*) aufnehmen; 4° (Arts) gerade biegen, richten; (Nadeln *rc.*) glatt feilen, zurichten; (Bretter *rc.*) eben abhobeln, ab- *od.* zurichten; (Steine *rc.*) aus dem Groben behauen, ab- *od.* zurichten, abvieren; (einen Mörser *rc.*) ausbrechen; (das Straßenpflaster, eine Allee *rc.*) abgleichen, ebenen; planiren; (Stiefelschäfte *rc.*) glatt abreiben; (Edelsteine *rc.*) poliren; (das Leder *rc.*) glatt stampfen, richten; (Goldarbeiten *rc.*) glatt schlagen, ebnen, richten; (ein Halstuch *rc.*) ausbügeln, glätten; plätten; (einen Hut) platt setzen; 5° (ein Thier) abrichten, dressiren; (ein Pferd *rc.*) zureiten; *chem. u. iron.* - un écolier à qc., einen Schüler zu etwas anlernen, anhalten, in etw. unterweisen, nach etw. (z. B. nach seiner Weise) ziehen (*oder* ihn sich zuziehen); *iron.* zu *od.* auf etw. abrichten, zustutzen *od.* dressiren; ‖ *abs.* (Chasse) der geraden Spur nachgeben; - par les fuites, gerade durchbrechen; ‖ se - *u.* -, *vn.* sich aufrichten; sich auf (die Hinterfüße *rc.*) setzen; sich auf (die Fußspitzen *rc.*) stellen; sich sträuben; sich bäumen; ‖ - les échelles contre la muraille, die Leitern an der Mauer aufrichten *oder* aufstellen, an die Mauer legen, ansetzen; *fig.* cela fait - les cheveux (à la tête), à ce récit les cheveux me dressent à la tête, (*wörtl.* das macht die Haare sträuben) dabei, bei dieser Erzählung sträuben *od. dicht.* bäumen sich die Haare (auf meinem Scheitel), stehen einem *oder* mir die Haare zu Berge.

***Dresseur**, *m.* (*v.* Dresser) (Technol.) Zurichter; Drathrichter; Planirer, *m.*

***Dressoir**, *m.* (*v.* Dresser) 1° (Écon. dom.) *a*, Anrichttisch, *m.* Anrichte, *f.*; *b*, Schenktisch, *m.*; 2° (Miroit., Grav.) Richteisen; (Filass.) Richtholz; (Lap.) Poliereisen, *n.* -stahl, *m.*

Drile, *m.* (Entom.) Federkammkäfer, *m.*

Drille, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Drillen) 1° *alt.* Soldat; *fam.* vieux -, *a*) alter Haudegen, Knasterbart; *b*) alter Sünder; *c*) alter Fuchs; bon -, *s.* (bon) Compagnon; pauvre -, *s.* (pauvre) Diable; 2° (Technol.) Drillbohrer, *m.*

Drilles, *f. pl.* (Pap.) (*alt.*) Lumpen, *m. pl.*

Drimis, *f.* (Bot.) Drimis, *f.*; - de Winter, *s.* Wintère (aromatique).

Drisse, *f.* (Mar.) Hißtau, *n.*

Drogman, *m.* Dragoman, Dollmetscher (*in der Levante*), *m.*

Drogue, *f.* (*ital.* droga) 1° Material- *od.* Spezereiwaare, Apotheker- *od.* Färberwaare, *f.*; *bes.* Arznei- *od.* Heilstoff, *m.* Arzneimittel, *n.*; *fig. fam.* schlechte Waare, *f.* erbärmliches Zeug, *n.* Schofel, *m.*; *iron.* voilà de bonne -, das sind mir saubere Waaren, das ist spottschlechtes Zeug; 2° *ein Soldaten- u. Matrosenspiel, wobei dem Verlierenden eine hölzerne Klammer auf die Nase gedrückt wird*: Klemm-Peter, *m.*

Droguer (*v.* Drogue) *va. fam.* (Jemanden) viel Arznei geben, (ihn) mit Arzneimitteln überladen (*s.* Médicamenter); ‖ se -, Arznei gebrauchen, medizinîren, *pop.* doctern.

Droguerie, *f.* (*v.* Drogue) 1° Materialwaaren, *f. pl.*; 2° Handel mit Materialwaaren, Materialhandel, *m.*

Droguet, *m.* Drogett, *m.* (*ein halbwollener Zeug*).

Droguier, *m.* (*v.* Drogue) 1° Arznei- *od.* Naturalienschrank, *m.*; 2° Arzneikästchen, *n.* Reiseapotheke, *f.*

Droguiste, *m.* (*v.* Drogue) Materialwaarenhändler, Materialist, *m.*; boutique de -, Material(waaren)laden, *m.*

***Droit**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* directus) 1° (*nicht krumm*) gerade (Linie *rc.*); *im w. S.* A. (*aus zwei geraden Linien gebildet, geradlinig*) recht(er Winkel); B. (Géom.) in rechten Winkeln auf die Projectionsfläche fallend(er Kreis); (Astron.) (Sphäre,) deren Aequator den Gesichtskreis rechtwinklig durchschneidet, gerade (Sphäre); C. (Astron.) sich gleichzeitig mit der geraden Sphäre erhebend, gerade (Aufsteigung); 2° (*nicht schief, nicht schräg, scheitelrecht, einen rechten Winkel mit dem Gesichtskreise, mit der Achse des Körpers od. eines Körpertheils bildend*) gerade; (Minér.) (*dessen Achse u. Kanten perpendiculär auf die Endfläche fallen*) gerade; 3° (*nicht liegend*) aufrecht, aufgerichtet; aufrecht stehend, rectus; 4° (*im Gegens. v.* Gauche, link) recht; 5° *fig.* A. gerade, geradsinnig, rechtschaffen, rechtlich (denkend); bieder; B. gesund(er Verstand *rc.*); gediegen, richtig(es Urtheil *rc.*); ‖ 1° - chemin, (der) gerade Weg (*eig. u. fig.*); *fig.* la -e voie, (der geradeswegs zum Himmelreich führende Pfad) der Weg des Heils; 2° (Anat.) muscle -, (der) gerade (Bauch-, Schenkel-, Augen-, Kopf-)Muskel, musculus rectus; être -, gerade sein *od.* stehen;

se tenir –, sich gerade halten; 3° se tenir – sur ses pieds, gerade auf seinen Füßen stehen, aufrecht stehen; *fam.* auf den Beinen stehen; demeurer – sur son séant, aufrecht sitzen bleiben; 3° sens –, *a*) (ein) gerader Sinn, Geradsinn; *b*) schlichter, gesunder Verstand, *m.* richtiges Urtheil; || *subst. m.* 1° (Géom.) (ein) gerader Winkel; 2° (Anat.) (der) gerade Muskel (s. *ob.*); le – interne, externe, supérieur, inférieur (de l'œil), der innere, äußere, obere, untere rechte Augenmuskel, rectus internus, externus, etc.; 3° (Zool.) -s, *pl.* (die) aufrecht gehenden Thiere, erecta, *n. pl.* (*Illiger*, s. Bimane); || -e, *subst. f.* 1° rechte Hand, Rechte, *f.*; 2° rechte Seite; *bes.* (*die rechte Seite der Deputirtenkammer*) Rechte, *f.*; 3° (der) rechte Flügel (einer Armee); prendre sur la -e, sich zur Rechten *od.* rechts wenden; prendre la -e, die rechte Seite *od.* den Ehrenplatz einnehmen, sich einem zur Rechten stellen *od.* setzen; à la -e de Dieu, zur Rechten Gottes; à -e, *loc. adv.* rechts; (Comm. mil.) rechts um! à -e et à gauche, rechts und links, auf allen Seiten, überall; *fam.* bei aller Welt, bei Gott und der Welt; || droit, *adv.* gerade (aus *od.* zu); gerades Wegs; in gerader Richtung; aller – au but, gerade aufs Ziel losgehen *od.* zum Ziele gehen; keine Umschweife machen; *fig.* marcher –, den geraden Weg betreten, rechtschaffen handeln, recht thun.

***Droit**, *m.* (*v.* Droit, *adj.*) Recht, *n.* 1° Anrecht, *n.* Anspruch, *m.*; Befugniß; Macht, Gewalt, Gerechtigkeit, *f.*; -s, *pl.* Rechte; Gerechtsame, *pl.*; *im eng. S.* A. Abgabe, Steuer, *f.*; Zoll, *m.*; Taxe, *f.*; B. Gebühr, *f.*; -s, *pl.* Gefälle, *m. pl.*; 2° (das) Gerechte, *n.* Gerechtigkeit; 3° Anerkennung eines Rechts, *f.* Rechtgeben, *n.*; 4° *Sammelw.* A. (*Inbegriff der Rechte od. Gesetze*) Gesetze, *n. pl.*; Rechtssammlung, *f.*; Gesetzbuch, *n.* *ehem.* Spiegel, *m.*; B. Rechtswissenschaft; Rechtsgelehrsamkeit, Jurisprudenz, *f.*; jus, *n.* jura, *pl.*; || 1° – de chasse, Recht der Jagd, Jagdrecht; *missbr.* – du plus fort, – de conquête, Recht des Stärkern, Faustrecht; Eroberungsrecht, *n.*; – sur qn, Recht auf *od.* über Jem., auf den Gehorsam Jemands, Recht, über Jem. zu gebieten *od.* zu verfügen, Verfügungsrecht, Gewalt über Jem.; avoir – à qc., ein Recht auf *od.* zu etw., ein Anrecht an etw., einen gegründeten Anspruch auf etw. haben; avoir – de vie et de mort, Recht über Leben und Tod haben; Herr über Leben und Tod sein; déclaration des -s de l'homme et du citoyen, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte; (Jur.) chacun en – soi, ein Jeder nach seinen Rechten *od.* an seinem Theil und so viel ihm gebührt; *fig. prov.* où il n'y a rien le roi perd ses -s, wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren; c'est le – du jeu, das ist Spielrecht *od.* Spielregel; das ist so der Gebrauch; être en – de, (*wörtl.* im Rechte sein) das Recht haben, berechtigt sein zu; dürfen; mettre qn en – de se plaindre, Jemanden das Recht geben sich zu beklagen, ihn zu Klagen berechtigen; de quel –, mit welchem Recht; A. – sur le vin, Abgabe vom Wein, Weinsteuer, *f.*; Weinzoll, *m.*; B. – d'enregistrement, Eintragungsgebühr, *f.*; 2° le – et la raison, (das) Recht und (die) Vernunft, Vernunft und Recht; 3° faire – à qn, à une demande, einem Recht werden lassen, Gerechtigkeit widerfahren lassen, Recht sprechen; einer Bitte willfahren, sie (als gerecht) erfüllen *od.* gewähren; (Procéd.) avant faire –, bevor wir erkennen, was Rechtens ist, vor dem Rechtsspruche, vor dem Endurtheile; un avant faire –, *subst. m.* Vorbescheid, *m.*; donner – à qn, einem Recht geben; 3° – divin, (das) göttliche Recht; *a*, (die) göttlichen Gesetze; *b*, Lehre von der göttlichen Einsetzung der Regenten, *iron.* Gottesgnadenrecht; – naturel, Naturrecht; Vernunftrecht; – des gens, – international, Völkerrecht, Nationenrecht, *n.*; cela est de – commun, das gehört zum gemeinen Rechte, ist eine gemeinrechtliche Bestimmung *od.* Vorschrift; point de –, Rechtspunkt, *m.* rechtliche Bestimmung; rechtlicher Grundsatz; juridische Frage; 4° étudier le –, die Rechte, die Rechtswissenschaft *od.* Jurisprudenz, Jura studiren; cours de –, (ein) rechtswissenschaftlicher, juristischer Lehrcursus; faculté de –, juristische Facultät; docteur en –, Doctor der Rechte, Doctor juris, in utroque jure; || *loc. adv.* de (plein) –, von Rechts wegen, rechtmäßig; kraft gesetzlicher Vorschrift; mit Fug und Recht; cela va de –, das gehört sich *od.* gebührt Ihnen von Rechtswegen; das versteht sich von selbst. à qui, par qui de –, wem, von wem Rechtens ist; an den rechtmäßigen Eigenthümer, Empfänger 2c.; an die gehörige Obrigkeit 2c.; von der zuständigen Behörde 2c.; à bon –, mit gutem oder vollem Recht, mit Fug u. Recht; à tort et à –, à tort ou à –, mit Recht oder unrecht, gleichviel ob recht *od.* unrecht; Sie mögen, er mag Recht haben *od.* nicht.

***Droite**, *f.* s. Droit, *adj.*

***Droitement**, *adv.* (*v.* Droit, *adj.*) 1° geradsinnig, gerade; bieder; billig; 3° richtig, treffend (urtheilen).

***Droitier**, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Droit) sich vorzugsweise der rechten Hand bedienend; der, die rechts ist.

***Droiture**, *f.* (*v.* Droit) 1° Geradsinn, *m.* Geradheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, *f.*; 2° en –, *loc. adv.* gerade zu, gerades Weges; auf geradem, auf dem nächsten Wege, (Comm.) Abrittura.

Drôle, *adj.* (*engl.* droll, *holl.* drol, *v. deutsch.*) 1° drollig, schnurrig, komisch, possierlich, schnakisch; – de corps, (ein) drolliger Kauz; – de poëte, (ein) drolliger, seltsamer Dichter; 2° *subst. m.* A. (ein durchtriebener, vermaledeiter) Bursche, Kerl, Gesell, Schelm; petit –, kleiner Schelm, *m.*; Bürschchen; Kerlchen, *n.*; B. *Schimpfw.* Schlingel, *m.* Bestie, *f.* Schurke, Schandbube, *m.*, || -ment, *adv. fam.* drollig; gar seltsam; verteufelt.

Drôlerie, *f.* (*v.* Drôle) *fam.* drolliger Einfall *od.* Streich, Schwank, *m.* Schnurre, *f.*

Drôlesse, *f.* (*v.* Drôle) *fam.* (nichtswürdige, feile) Dirne, Vettel, *f.*; freches Weib, *pop.* Mensch, *n.*

Dromadaire, *m.* (κάμηλος δρομάς) (Zool.) (*eig.* Laufthier) Dromedar, (das) einhöckerige Kameel, *n.* camelus dromedarius.

Drome, *f.* 1° (Mar. anc.) Mehrzahl, *f.* Bund schwimmender Hölzer; *bes.* (schwimmendes) Mastwerk, *n.*; 2° (Forge) Hauptunterlage des Hammers, *f.*

..**Drome**, *m.* (δρόμος) 1° (Ant.) ..lauf, *m.*; ..rennen, *n.*; 2° (Zool.) ..läufer, Lauf.., ..dromus; 3° *m. u. f.* ..lauf, ..andrang, *m.*; *adj.* ..laufend.

Dromie, *f.* (Zool.) Kugelkrebs, *m.* dromia, *f.*

***Drom(o)..** (*v.* δρόμος) *in Zus.* (Zool.) Lauf..; Dromornithes, *m. pl.* Laufvögel, *m. pl.* (*Ritgen*).

†**Drongo**, *m.* (Ornith.) (der) indische Fliegenschnäpper, Drongo, *m.*

Dronte, *m.* (Ornith.) Dronte, Dudu, Bastardstrauß, drophus, *m.*

†**Dropax**, *m.* (δρῶπαξ) (Pharmac.) Pechpflaster, *n.* Pechhaube (zum Haarausreißen), *f.*

Drosère, *f.* (*v.* δροσερός) (Bot.) Sonnenthau, *m.* drosera, *f.*; || Droseracées, *f. pl.* Sonnenthauartige Pflanzen, Droseraceen, *f. pl.* (*Cand.*).

***Droso..** (*v.* δρόσος) *in Zus.* (Physique) -mètre, *m.* Thaumesser, *m.* drosometrum, *n.*

Drossart, *m.* (*neu-lat.* drossardus, drossatus, *holl.* drossaart, *v. altd.* Drottsel) Drost, *m.*

Drosse, *f.* (Mar.) 1° *ehem.* Stücktau, *n.* Troß, *m.*; 2° Steuer-Reep, *n.*

Drosser, *va.* (Mar.) (das Schiff) zurückwerfen, verschlagen.

Dru, *adj.* -e, *f.* (*ehem.* Drud, *v. altd.* Drud, Traut; *urspr.* treu; *subst. m.* der Getreue; Freund; Geliebte; Kriegsgenoß) 1° flügge; *fig. fam.* aufgeweckt, munter, lustig und guter Dinge; 2° dicht; gedrängt, dick; || *adv.* dicht; – et menu, dicht und fein; *fam.* hageldicht.

Druide, *m.* (*lat.* druidæ, *angels.* dryas, *vgl. d. altd.* dru, *engl.* tree, Baum; *gr.* δρῦς, Eichbaum) (*der an der geweihten Eiche Opfernde, Priester bei den alten Galliern*) Druide, *m.*

Druidesse, *f.* (*v.* Druide) Druidin, *f.* (*weibliches Mitglied des Druidenordens*).

Druidique, *adj.* (*v.* Druide) druidisch, Druiden...

Druidisme, *m.* (*v.* Druide) Druidenglaube, *m.* -lehre, *f.* -dienst, *m.* Druidenthum, *n.*

Drupacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* drupa) (Bot.) steinfruchtartig, drupaceus, || -es, *subst. f. pl.* Steinfruchtarten, drupaceæ, *f. pl.* Steinobst, *n* (*rosenartige Gewächse mit Steinfrüchten, Cand.*).

Drupe, *m.* (*lat.* drupa) (Bot.) Steinfrucht, *f.*; -s, *pl.* Steinobst, *n.*

Drupéole, *m.* (*Vrkl. v.* Drupe) (Bot.) Steinfrüchtchen, *n.* kleine Steinfrucht (*von Erbsengrösse und darunter*), drupeola, *f.* (*Mirbel*) (einsamige Beere); || Drupéole, *adj.* -e, *f.* einer Drupeola ähnlich, drupeolatus.

***Drupi..** (*v. lat.* drupa) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* Steinfrüchte tragend, Steinfrucht..; -fères, *subst. f. pl.* (*Batsch*) s. Drupacées.

Druse, *f.* (*v. deutsch.*) (Minér.) Druse, drusa, *f.* (*Krystallhöhle, Höhle mit krystallinischen Erhabenheiten*).

***Drusi..** (*v. neu-lat.* drusa) *in Zus.* (Minér.) -forme, *adj.* drusenförmig, nierenförmig, drusicht, Drusen..; knollig.

Drusillaire, *adj.* (s. Druse) (Minér.) in drusigen, nieren *od.* traubenförmigen Massen drusig, knollig, drusillaris.

Drusique, *adj.* (f. Druse) (Minér.) drusicht, drusicus (f. Drusiforme).

Dryade, *f.* (δρυάς) 1° (Myth.) Waldnymphe, Dryade; 2° (Bot., Mat. méd.) Waldnymphe, dryas; *bes.* achtblättrige Waldnymphe, dryas octopetala, Chamædris alpina, *f.*

Dryadé, *adj.* –e, *f.* (Bot.) I. (v. δρῦς) auf Eichenstämmen wachsend, Eichen.., dryadeus, dryinus; II. (v. dryas, f. Dryade, 2°) (plantes) –es, *subst. f. pl.* Waldnymphenarten, Dryaden, dryadeæ, *f. pl.* (*Vent.*, *Cand.*).

Dryite, *f.* (*v.* δρῦς) (Oryctogn.) Eichenversteinerung, *f.* versteinertes Eichenholz, *n.*

* **Dryo..** (*v.* δρῦς) *in Zus* (Hist. nat.) -phile, *adj.* Eichen.., Wald.., dryophilus.

* **Dryops**, *m.* (*v.* δρῦμ *u.* ὤψ) (Entom.) (Hohlaugenkäfer) Steinkäfer, dryops, *m.*

Du (*zusammenges. aus* De le), des (*od.* der); von dem (*od.* der), vom; aus dem (*od.* der); zu dem (*od.* der), zum (f. De); - bois, *a*) des Holzes; Holz..; *b*) von, aus dem Holze; *c*) Holz; à la sortie - bois, beim Heraustreten aus dem Holze; - premier coup, auf den ersten Schlag; - temps de l'Empereur, zur Zeit, während der Regierung des Kaisers; in der Kaiserzeit.

Dû (*part. pass. v.* Devoir) *adj.* –e, *f. u. subst. m.* f. Devoir.

Dualisme, *m.* (*v. lat.* dualis) (Philos.) (Zweiheitslehre) Dualismus, *m.*; *bes.* Polaritätslehre, *f.*

Dualité, *f.* (*v. lat.* dualis) 1° (Philos.) Zweiheit, Dualität; 2° (Gramm.) Eigenschaft, *f.* Wesen, *n.* Gebrauch der Zweizahl *od.* des Duals, *m.*; Dualform, *f.*

Dub, *m.* (Zool.) lybische Eidechse, [*f.*

Dubitatif, *adj.* –ve, *f.* (*lat.* dubitativus) zweifelnd, einen Zweifel anzeigend, dubitativ.

Dubitation, *f.* (*v. lat.* dubitatio) (Rhét.) (ein vom Redner zum Schein erhobener) Zweifel, *m.* Zweifelsform, *f.*

Duc, *m.* (*v. lat.* dux) 1° (Hist.) A. *urspr.* Heerführer, Feldherr (*unter den römischen u. griech. Kaisern*); B. *seit dem 6ten Jahrhundert*: Statthalter (einer Provinz); Befehlshaber (einer Stadt), Herzog; *spät.* erblicher Statthalter *od.* Herzog (*seit dem 10ten Jhdt. mit usurpirten Hoheitsrechten*, souverainer Herzog); C. (*bei alt. Geschichtschreibern*) *syn. v.* Doge; D. *heut. Bed. a*) *Adelstitel erster Classe*; Herzog, Duc; *b*) *Titel der souverainen Fürsten 4ter Classe*: Herzog, *m.*; - d'Orléans, de Nassau, etc., Herzog von Orleans, von Nassau &c.; titre de –, Herzogstitel, (der) herzogliche Titel; 2° (Ornith.) Uhu, (strix) bubo, *m.*; grand –, große Ohreule, *f.* (der eigentliche) Uhu *od.* Schuhu, *m.* Adlereule, *f.*; moyen –, (die) gemeine Ohreule, *f.* (f. Hibou commun); petit –, kleine Ohreule, Zwergohreule, scops.

..**Duc**, *m.* (*lat.* ductus) ..leiter, *m.* ..leitung, *f.*; ..weg, *m.*

Ducal, *adj.* -e, *f.* (*v.* Duc) herzoglich, Herzog(s)...

Ducat, *m.* (*ital.* ducato, *neulat.* ducatus, *v. lat.* dux) Ducaten, *m.* (*eine im 6ten Jhdt. von einem Herzoge von Ferrara zuerst geschlagene Gold-, später auch Silbermünze*); ‖ *adj.* or –, Ducatengold, *n.*

Ducaton, *m.* (*v.* Ducat) (ein) silberner Ducaten, (holländischer &c.) Ducaten, *m.* (6 - 7 *Frank.*).

Duché, *m.* (f. Duc) Herzogthum; – femelle, (ein) in weiblicher Linie forterbendes Herzogthum; duché-pairie, *m.* (ein) mit der Pairschaft verbundenes Herzogthum; ‖ - de Modène, etc. (das) Herzogthum Modena &c., *n.*

Duchesse, *f.* (*ital.* duchessa, f. Duc) Herzogin, *f.*

Duc-marquis, *m.* Herzog und Marquis, *m.*

* **Ducroire**, *m.* (f. Du.. *und* Croire) (Comm.) (*Vergütung für eine Bürgschaft*, *Verkaufsgefahr*, *etc.*) Delcredere, *n.*

Ductile, *adj.* (*lat.* ductilis) (Phys.) dehnbar, streckbar, geschmeidig; zähe; weich; bildsam; plastisch.

Ductilité, *f.* (*v.* Ductile) (Phys.) Dehnbarkeit, Streckbarkeit; Geschmeidigkeit; Zähigkeit; Weichheit; Bildsamkeit, Plasticität, *f.*

Duègne, *f.* (*span.* dueña) *fam.* Aufseherin, Hüterin (eines jungen Mädchens), *scherzw.* Keuschheitswächterin, Duegna, *f.*

Duel, *m.* I. (*v. lat.* duellum) Zweikampf, *m.* Duell, *n.*; appeler qn en –, Jem. zum Zweikampfe herausfordern, ihn fordern; se battre en –, sich (*im Zweikampfe*) schlagen, sich duelliren, ein Duell haben *od.* bestehen; défense du –, Duellverbot, -mandat, *n.*; II. (*v. lat.* dualis) (Gramm. gr., sanscr., etc.) Zweizahl, *f.* Dualis, *m.*

Duelliste, *m.* (*v.* Duel) Zweikämpfer, Duellant (f. Combattant); *bes.* (- de profession) Duellant von Profession, Raufbold, Schläger, *m.*

Dugong, *m.* (Zool.) Dügong, *m.* halicore (*Cetaceengatt.*).

Duire, I. (*v. lat.* decere) *vn. alt. fam.* (einem) anstehen (f. Convenir, Plaire); II. (*v. lat.* ducere) *va. alt.* f. Dresser; (Fauc.) abrichten.

..**Duire** (*v. lat.* ducere) *va.* ..führen; ..leiten; ..lenken; ..bringen.

Duit, *m.* (*v. lat.* ductus) (Pêche) Querdamm, *m.*

Duite, *f.* (f. ..Duire) (Tiss.) Einschlagfaden, *m.*

* **Dulcamara**, *f.* f. Douce-amère; ‖ Dulcamarine, *f.* (Chim. org.) Dulcamarin, *n.*

* **Dulci..** (*v. lat.* dulcis) *in Zus.* (Chim.) -fication, *f.* Versüßung; Milderung, *f.*; -fier, *va.* versüßen, mildern; -fié, *part. pass. u. adj.* versüßt.

Dulcinée, *f.* Dulcinea, *f.* (*eig.* Don Quixotte's Geliebte; *im w. S. fam. iron.* Geliebte *überhaupt*, *f.* Schatz, *m.*).

Dulie, *f.* (*v.* δουλεία) culte de –, Verehrung der Heiligen, *f.* (*im Gegens. v.* culte de latrie).

Dûment, *adv.* (*v.* Dû) gebührender Maßen, gehörig, wie sich's gehört *od.* gebührt; (Procéd.) in der Form Rechtens.

* **Dumi..** (*v. lat.* dumus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* in Gebüschen lebend, Busch.., dumicola.

Dune, *f.* (*holl.* duyne, *span.* duna, *engl.* down; *v. angels.* dun, Berg) Düne, *f.* (*Sandhügel an der Seeküste*); *bes. im Pl.* –s, Dünen, *pl.*; (Géogr.) les Dunes, die Dünen (*a, an der englischen Küste längs der Grafschaft Kent*; *b, an der franz. Küste, bei Dünkirchen*).

Dunette, *f.* (*vgl.* Dune) (Mar.) Kampanie, *f.* (*das oberste Stockwerk am Hintertheile der Schiffe*).

† **Duo**, *m.* (*lat.*) (Mus.) (Zweigesang, *m.*) Duett; *fig. fam.* - d'injures, etc., Schimpf-, Zankduett &c., *n.*

† **Duo..** (*lat.*), *in Zus.* zwei...

† **Duodécim..** (*lat.*) *in Zus.* (Bot.) zwölf..; -fide, *adj.* zwölfspaltig, -theilig.

* **Duodécimal**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* duodecim) (Arith.) zwölftheilig, Duodecimal...

* **Duodénal**, *adj.* –e, *f.* (f. Duodénum) (Anat., Physiol., Path.) Zwölffingerdarm.., Duodenal.., duodenalis.

* **Duodénite**, *f.* (f. Duodénum) (Path.) Zwölffingerdarm-Entzündung, duodenitis, *f.*; ‖ Duodéno hépatite, *f.* Entzündung des Zwölffingerdarms und der Leber, duodeno-hepatitis, *f.*

† **Duodénum**, *m.* (*neu-lat.*, *v. lat.* duodeni) (Anat.) Zwölffingerdarm, *m.* Duodenum, *n.*

* **Duodi**, *m.* (f. Duo..) (Calendr. Républ.) (der) zweite Tag in der Decade, Duodi, *m.*

* **Duotrigésimal**, *adj.* –e, *f.* (f. Duo..) (Crist.) zweiunddreißigflächig.

Dupe, *f.* (*v.* Duper) 1° (der, die) Betrogene, Geprellte, Bethörte; Geneckte, *fam.* Gefoppte, *m. u. f. fam.* Narr, *m.* Närrin, *f.*; 2° (der) leicht zu Betrügende, (leichtgläubige) Thor, *m.* Thörin, *f.* (der, die) Dumme, Einfältige, Gimpel; Pinsel, *m.*; 3° Düpe, *f.* schwarzer Peter, *m.* (*ein Kartenspiel*); ‖ 4° faire des –s, Leute (*fam.* zu Narren machen *od.*) hintergehen, berücken, bethören, übertölpeln, anführen, hinters Licht führen, zum Besten haben; ihnen Sand in die Augen streuen; Schwindeleien machen; être pris pour –, être la – de qn. (von Jem. *fam.* für einen Narren gehalten, zum Narren gemacht *od.*) bethört, berückt, übertölpelt werden; sich (von Jem.) anführen, bei der Nase führen, prellen *od.* täuschen lassen; der Betrogene sein, den Geprellten *od. fam.* den Gefoppten spielen; je n'en ai pas été la –, ich habe mich dadurch nicht täuschen *od.* blenden lassen, das hat mich durchaus nicht getäuscht; être la – de sa complaisance, etc., das Opfer seiner Gefälligkeit &c. werden; (Hist.) la journée des –s, der Tag der Geprellten (*der 11te Nov. 1630, am Hofe Ludwigs* XIII); ‖ *adj.* einfältig, dumm, thöricht; être – de qc., f. *ob.* être la – de (sa complaisance, etc.).

Duper (*v. lat.* decipere) *va.* täuschen; betrügen, hintergehen, bethören, berücken, überlisten, anführen, prellen, *fam.* übertölpeln, hinters Licht führen, (Jemanden) eine Nase drehen; ‖ dupé, –e, bethört &c.

Duperie, *f.* (*v.* Duper) Betrügerei, Prellerei, Schwindelei; *fam.* Uebertölpelung, *f.*

Dupeur, *m.* (*v.* Duper) *ungebr.* Betrüger, Schwindler, *m.*

† **Duplicata**, *m.* (*lat. pl.*) Duplicat, *n.* (f. Double, *m.*).

Duplicateur, *m.* (*v. lat.* duplicator) (Phys.) (*Bennet's etc.*) Electricitätsverdoppler, -sammler, duplicator, *m.*

Duplicatif, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* duplicatus) verdoppelnd.

Duplicatile, *adj.* (*v. lat.* du-

plicatus) (Entom.) (verdoppelungsfähig) in die Quere gefaltet, duplicatilis.

Duplication, *f.* (*v. lat.* duplicatio) (Géom., Mus.) Verdoppelung, *f.*

°**Duplicato..** (*v. lat.* duplicatus) *in Zus.* (Hist. nat.) Duplicato-crénelé, -denté, *adj.* doppelt gekerbt, doppelt gezähnt 2c.

Duplicature, *f.* (*v. lat.* duplicare) (Anat.) Verdoppelung, *f.*

°**Duplici..** (*v. lat.* duplex) *in Zus.* (Hist. nat.) -dentés, *m. pl.* (die) Doppelzähnigen, Nager mit vier obern Schneidezähnen, *m. pl.* hasenartige Thiere, duplicidentata, *n. pl.* (*Illiger etc.*); -pennes, *m. pl.* Doppelflügler, Schmetterlinge mit der Länge nach gefalteten Oberflügeln, *m. pl.* duplicipennes (*Dum.*).

Duplicité, *f.* (*v. lat.* duplicitas) Duplicität, *f.* 1° (das) doppelte Vorhandensein, *n.* Zwiefältigkeit; Verdoppelung; 2° *fig.* Doppelzüngigkeit; Falschheit, Arglist, *f.*

Duplique, *f.* (*neu-lat.* duplica) (Procéd. anc.) Duplik, *f.*

Dupliquer (*v. lat.* duplicare, *f.* Duplique) *vn.* (Procéd. anc.) eine Duplik eingeben, auf die Replik antworten, dupliciren.

Dur, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* durus) hart: 1° (Phys.) *fest zusammenhangend, schwer zu zertheilen; im gewöhnl. Sprachgebr.* (*verhältnissmässig*) hart; hart gesotten(e Eier 2c.); zäh(es Fleisch 2c.); 2° *im w. S.* A. *hart machend; schlecht auflösend od. erweichend*: hart(es Wasser); B. unsanft (berührend); streng (schmeckend), herb(er Wein 2c.); C. schwer abzudrücken *od.* zu bewegen: hart(e Feder, -es Flintenschloß 2c.); geklemmt, *pop.* klamm; 3° *fig.* A. schwer zu erschüttern, zu bewegen, zu belehren; unempfindlich; unerbittlich; hart; B. (*von Härte zeugend*) hart; (übermäßig) streng; schroff; rauh; unsanft; schonungslos; C. *unangenehm berührend*) *a*, schwer (zu ertragen), hart, drückend; mühsam, beschwerlich; streng; sauer; *b*, (*unangenehm für das Auge od. Ohr, für den Kunstgeschmack*) hart; schroff; rauh; grell; unharmonisch; steif; eckig; zackig; ‖ 1° – à cuire, (hart zu kochen) zäh; *fig. triv.* dickfellig; *pop.* un – à cuire, *subst. m.* ein alter Knasterbart; 2° être – à la détente, schwer abzudrücken sein, eine harte Feder haben; *fig. pop.* nicht leicht herausrücken, hartleibig *od.* geizig sein; 3° – à émouvoir, schwer zu rühren; *fig. fam.* cela est – à digérer, cela est de –e digestion, das ist schwer zu verdauen; *a*) es hält hart, das zu ertragen; *b*) das ist schwer zu glauben; avoir l'oreille –e, ein hartes Gehör haben, harthörig sein, schwer hören; *fam.* tête –e, (ein) harter Kopf, schwerfälliger Verstand, *fam.* Kopf, mit dem man Wände einrennen kann; le temps est –, *a*) es ist ein strenges, kaltes Wetter, eine strenge bittere Kälte; *b*) die Zeiten sind hart *od.* schwer, es sind schwere Zeiten; ‖ –e, *subst. f.* coucher sur la –e, auf dem harten, nackten Erdboden, auf der bloßen Erde schlafen; ‖ *adv.* entendre –, hart hören; croire – comme fer, steif u. fest glauben.

Durable, *adj.* (*v. lat.* durabilis) dauerhaft, dauernd.

Duracine, *f.* (*v. lat.* duracinus) (Hort.) Herzpfirsich, *f.*

†**Duramen**, *n.* (*lat.*) (Bot.) Hartholz, Kernholz, *n.* (*Dutrochet*).

Durant (*part. præs. v.* Durer) *præp.* während; über; lang; – sa vie, sa vie –, während *oder* zeit seines Lebens; auf Lebenszeit; sein lebenlang; camper – l'hiver, den Winter über im Felde lagern, im Feldlager überwintern.

Dur-bec, *m.* (Bot.) (Hartschnabel) Hakengimpel, corythus, *m.* loxia enucleator.

Durcir (*v. lat.* durescere) *va.* hart machen, härten; verhärten; ‖ se – *u.* –, *vn.* hart werden; erharten; sich verhärten, faire – qc., etw. hart werden lassen; (Eier 2c.) hart sieden; ‖ durci, -e, hart (geworden) 2c.

Durcissement, *m.* (*v.* Durcir) 1° (das) Hartmachen, *n.* Härtung, *f.*; 2° Hartwerden, *n.* Verhärtung; Härte, *f.*

Dure, *f.* f. Dur.

Durée, *f.* (*v.* Durer) Dauer; Fortdauer, *f.* Fortbestand, *m.*; *abs.* A. Zeitdauer, Zeit; B. (– de la vie) Lebensdauer, *f.*; ‖ de longue, de courte –, von langer, von kurzer Dauer, langdauernd, lang; kurzdauernd, kurz.

Durement, *adv.* (*v.* Dur) hart; mit Härte.

Dure-mère, *f.* (Anat.) (die) harte Hirnhaut, dura mater, *f.*

Durer (*v. lat.* durare) *vn.* 1° dauern, währen; fortdauern; fortbestehen; *abs.* (– longtemps) lange dauern *od.* währen; dauerhaft sein; langwierig sein; 2° *fam.* ausdauern, (es) aushalten (à qc., bei etw.); ‖ 1° sa maladie a duré huit jours, seine Krankheit hat acht Tage (lang) gedauert; cela n'a guère duré, das hat nicht lang gedauert *od.* gehalten; cela ne durera pas, das wird nicht lange dauern *od.* halten, das hat keinen Bestand; cela dure encore, dies dauert noch fort; la guerre dure depuis deux ans, der Krieg dauert schon zwei Jahre; étoffe à –, (ein) auf *od.* für die Dauer gemachter, dauerhafter, haltbarer Zeug; *prov.* il faut faire vie *ou fig.* feu qui dure, man muß sein Leben so einrichten, daß man dabei bestehen kann, man muß an die Zukunft denken; le temps lui dure, die Zeit wird ihm lang; 2° *fam.* ne pouvoir – en place, nicht auf einer Stelle bleiben, nicht still sitzen können, keine Ruhe haben; ne pouvoir – de *ou* au chaud, etc., es vor Hitze 2c. nicht aushalten können, vor Hitze 2c. nicht zu bleiben wissen; on ne saurait – avec lui, man kann es bei ihm nicht aushalten, es ist mit ihm nicht zum Aushalten, mit ihm ist nicht auszukommen.

Duret, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Dur) *fam. ungebr.* härtlich.

Dureté, *f.* (*lat.* duritas, f. Dur) Härte, *f.* 1° harte Beschaffenheit; Zähheit, Zähigkeit (des Fleisches 2c.); *fig.* A. Unempfindlichkeit; – d'oreille, Hart- *od.* Schwerhörigkeit; – du ventre, Hartleibigkeit, *f.* (f. Constipation); B. übertriebene Strenge; Unerbittlichkeit; Unbarmherzigkeit, Unmenschlichkeit, (– de cœur) Hartherzigkeit, *f.*; C. (der) harte Ausdruck, Ton 2c., *m.*; D. (das) Drückende, Lästige, Beschwerliche, *n.* Schwere, *f.*; E. (das) Unangenehme, Harte; Rauhe; Schroffe; Grelle, *n.* Schroffheit; *bes.* (Peint.) Härte, grelle Farbengebung, *f.*; 2° (*harte Sache*) A. harte Geschwulst, Verhärtung, *f.*; B. -s, *pl.* harte Worte *od.* Dinge, *n. pl. fam.* Grobheiten, *f. pl.*

Durillon, *m.* (*v.* Dur) (Derm.) (Verhärtung der Oberhaut, kleine) Schwiele, *f.* callus, *m.* (*bes. an Händen u. Füssen*); (Arm.) spröde Stelle, Unebenheit, *f.*

Durillonner (*v.* Durillon) *vn. u.* se –, schwielig werden.

Duriuscule, *adj.* (*lat.* duriusculus) *Med. u. scherzw.* ein wenig hart, härtlich.

Dus, *Prät. Def. 1ste und 2te Pers. Sing. v.* Devoir.

Dusse, *Imperf. Subj. 1ste Person Sing. v.* Devoir.

Dut, *Prät. Def. 3te Pers. Sing. v.* Devoir.

Dût, *Imperf. Subj. 3te Pers. Sing. v.* Devoir.

Dute, *m.* (*holl.* duyt) Deut, *m.* (*holl. u. niederl. Kupfermünze*).

†**Duumvir**, *m.* (*lat.*) (Ant. rom.) Duumvir, *m.*; ‖ -al, *adj.* -ale, *f.* zweiherrlich, Duumviral..; -at, *m.* Duumvirat, *n.*

Duvet, *m.* (*vgl. d. deutsch.*) *Sammelw.* 1° Daunen, Flaumfedern, *f. pl.* Flaum, *m.* avium molliores plumæ, *f. pl.*; 2° *dicht.* (Milchhaar, *n.* Milchbart, *m.*) Flaum; 3° (Bot.) zarte Wolle, *f.* Sammetüberzug, *m.*

Duveté, *adj.* -e, *f.* **Duveteux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Duvet) flaumig; flaumreich; (Bot.) f. Pubescent.

Dyname, *m.* (*v.* δύναμις) (Mécan.) Krafteinheit, *f.*; ‖ ..Dyname, *adj.* (Bot.) ..mächtig, mit (zwei, vier) Staubfäden von gleicher Länge, ..dynamis.

°**Dynamètre**, *m.* f. Dynamomètre); (Opt.) Vergrößerungsmesser, *m.* (f. Auxomètre).

Dynamie, *f.* (*v.* δύναμις) (Phys.) Krafteinheit, Dynamie; (Path. gén.) Kraft, erhöhte Lebensthätigkeit, Sthenie, *f.*

Dynamique, *adj.* (δυναμικός) (Math., Phys., Philos.) dynamisch; Kraft..; (Path. gén.) *a*) dynamisch; *b*) sthenisch; ‖ effet –, *a*) Wirkung einer Kraft, dynamische Wirkung; *b*) (die) Summe der wirkenden Krafteinheiten, (das) dynamische Moment (*Monge*); ‖ *subst. f.* Kraftlehre, Dynamik, *f.*

Dynamisme, *m.* (f. Dynamique) (Phys.) (das) dynamische System, *n.* Dynamismus, *m.*

Dynamiste, *m.* (f. Dynamisme) Anhänger des dynamischen Systems, Dynamist, *m.*

°**Dynamo..** (*v.* δύναμις) *in Zus.* (Phys.) -logie, *f.* Kraftlehre, Dynamologie, *f.*; -mètre, *m.* 1° Kraftmesser, Dynamometer, *m.*; 2° f. Dynamètre.

Dynaste, *m.* (δυνάστης) (Hist. anc.) Dynast, *m.* (*Duodezfürst, Vasall eines grössern Staats*).

Dynastie, *f.* (δυναστεία) Herrscherstamm, *m.* (Regenten-)Haus, *n.* Dynastie, *f.*

†**Dys..**, *præs.* (δυσ..) 1° schwer..; übel..; un..; miß..; (Path.) schwierig; übel, schlecht; ..beschwerde, *f.* Dys..; 2° (Hist. nat.) halb..

°**Dyschromatique**, *adj.* (f. Dys..) (Scienc.) mißfarben.

°**Dyscole**, *adj.* (δύσκολος) *ungebr.* mit dem es sich schwer leben läßt, schwierig; sonderbar; homme –, Sonderling, *m.*

°**Dyscrasie**, *f.* (δυσκρασία) (Path.) schlechte, fehlerhafte Mischung der Säfte, Dyskrasie, *f.* (f. Cachexie).

°**Dysécoie**, *f.* (δυσηκοΐα) (Pathol.) Schwer- *od.* Harthörigkeit, *f.*

°**Dysentérie**, *f.* (δυσεντερία)

(Path.) (*wörtl.* Darmbeschwerde) (die rothe) Ruhr, Dysenterie, *f.* (s. Colite); ‖ Dysentérique, *adj.* 1° der Ruhr wegen, von Ruhr..; 2° ruhrartig; 3° (malade) dysentérique, *subst. m.* (ein) Ruhrkranker, *m.*

* **Dysesthésie**, *f.* (δυσαισθησία) (Patholog.) Gefühlsschwäche; Stumpfheit der Sinne, *bes.* des Gefühls, Unempfindlichkeit, dysæsthesia, *f.* (*vgl.* Anesthésie).

* **Dyslalie**, *f.* (*v.* δυς.. *u.* λαλιά) (Path.) mühsames Articuliren der Sprachlaute, Stammeln, Lallen, *n.* Dyslalie, *f.*

* **Dysménorrhée**, *f.* (s. Dys..) (Physiol., Path.) schwierige, mit Schmerzen verbundene Menstruation, dysmenorrhœa, menstruatio (anomala et) difficilis, hysteralgia catamenialis, *f.*

* **Dysodes**, *m. pl.* (*v.* δυσώδης) (Ornith.) Stinkvögel, dysodes, *m. pl.* (*Vieillot, Latr., etc.*).

* **Dysorexie**, *f.* (s. Dys..) (Séméiol., Nosol.) gestörte, *a)* verkehrte, auf ungewöhnliche Gegenstände gerichtete, *b)* anhaltend verminderte Eßlust, Dysorexia, *f.*

* **Dyspepsie**, *f.* (δυσπεψία) (Séméiol., Nosol.) schwierige, schlechte, geschwächte Verdauung; (die f. g.) Verdauungsschwäche, Dyspepsia, *f.*

* **Dysphagie**, *f.* (*v.* δυς.. *u.* φαγεῖν) (Séméiol.) (das) erschwerte *od.* gänzlich gehinderte Schlucken, *n.* Beschwerde im Schlucken, Dysphagia, *f.*

* **Dysphonie**, *f.* (δυσφωνία) (Séméiol.) (das) erschwerte Hervorbringen der Stimme, *n.* Störung in den Stimmwerkzeugen; Dysphonia, *f.*

* **Dyspnée**, *f.* (δύσπνοια) (Séméiol.) das Schwerathmen, *n.* Beschwerde im Athmen, Engbrüstigkeit, Dyspnœa, *f.*; ‖ Dyspnéique, *adj.* 1° von Engbrüstigkeit; engbrüstig; beengt, dyspnoicus; 2° personne dyspnéique, engbrüstige Person, (der, die) Engbrüstige.

* **Dyssenterie**, *f.* *missbr.* s. Dysentérie.

* **Dyssymétrie**, *f.* (s. Dys..) (Scienc. nat.) Mangel an Ebenmaß, *m.* Unebenmäßigkeit, dyssymetria, *f.*

* **Dystocie**, *f.* (δυστοκία) (Obstétr.) Schwergebären, *n.* schwere Geburt, Dystocia, *f.*

* **Dysurie**, *f.* (δυσουρία) (Séméiol.) Schwerharnen, *n.* (der) erschwerte Abgang des Urins, *m.* Dysuria, *f.*

Dytique, *m.* (δυτικός) (Entom.) Tauchkäfer, dyticus, *m.* ‖ Dyticides, Dyticites, *m. pl.* Tauchkäferarten, dyticidæ (*Leach*), *f. pl.*; dyticites (*Latr.*), *m. pl.*

Dytiques, *m. pl.* (*v.* δυτικός) (Ornith.) (Fam. der) Taucher, *m. pl.* (*Ranzani*).

E

E, *m.* 1° E; e (*5ter Buchstabe des Alphabets, 2ter Vokal*); é fermé, geschlossenes *od.* männliches e; e muet, stummes *od.* weibliches e; è, ê ou e (in elle, elle, etc.) ouvert, offenes e; 2° *Abkürz.* A. (Chim.) s. Erbine; B. (Géogr., etc.) s. Est; C. (Hist., etc.) s. Excellence, Éminence; 3° (Mus.) E ou E-si-mi, s. Mi; 4° *wird des Wohllauts wegen, französirten, mit Doppelconsonanten beginnenden Fremdwört. vorgehängt, und vertritt mit dem scharfen Accent die Stelle des elidirten* S (z. B.) Éperon, *v.* Sporn, Épier, *v.* spicere.

É.. (*v. lat.* e, ex; de) **I.** *præf.* aus..; ab..; los..; ent..; ver..; ..los; **II.** *Verstärkungs- od. Wohlklangssylbe.*

..É, **-e**, *f. suff.* 1° *Endform des Part. pass.* (ge..)et; 2° *bildet aus Hptw. Adjectiva*: versehen mit..; ge..; be..; (Minér., Chim., Thér.) ..haltig; *bes. ein Metall od. Metalloïd in Verbindung mit andern Stoffen* enthaltend; (Bot., Zool.) *adj. u. subst. m.* ..artig(es) Gewächs *oder* Thier, *bes. in so fern deren Inbegriff die Unterabtheilung einer Familie od. ein Geschlecht bildet*).

Eau, *m.* (*v. lat.* aqua) Wasser, *n.* 1° (Chim., Géol. etc.) (*die auf der Erdoberfläche verbreitete, aus Sauerstoff u. Wasserstoff gebildete Flüssigkeit*); *im eng. S.* A. (Mar.) (- douce, - potable, - fraîche) Süßwasser, trinkbares, frisches Wasser; B. (das durch einen Leck in das Schiff eindringende) Wasser; C. Wasserfurche (*welche ein Schiff hinter sich zurückläßt*), Schiffsspur, *f.* Kielwasser, *n.*; D. Regen, *m.* (s. Pluie); E. Meer, *n.*; See; Strom, Fluß; Sumpf; Teich; Bach; Quell, *m.*; -x, *pl.* Gewässer, Wasser, *n. pl.*; F. -x, *pl.* Kunstwasser, *n. pl.* Fontänen, *f. pl.*; G. Mineralwasser, *n. pl.*; Brunnen, *m.*; (Mineral-)Bad, *n.*; *im weit. S. a)* Badeort, *m.* Bad, *n.*; *b)* Bad- *od.* Brunnencur, *f.*; 2° *im weit. S.* A. (*mit einem fremdartigen Stoffe geschwängertes*) Wasser, *n.* (wässerige) Lösung, *f.*; (Pharm.) *a)* (destillirtes Rosen-, Kirschlorbeer- *r.*) Wasser, *n.*; (in Wasser aufgelöster Johannisbeer-, Himbeer- *r.*) Saft (s. Solution de sirop de groseilles, etc.); (Flieder- *r.*) Thee, *m.* (s. Infusion de fleurs de sureau, etc.); (Gersten- *r.*) Schleim, Absud, *m.* (s. Decoction); (leichte Hühner-, Kalbfleisch- *r.*) Bouillon *od.* Brühe, *f.*; B. (*eine Wasser enthaltende od. wasserähnliche Flüssigkeit*) *a*, *vulg.* Speichel, *m.* (s. Salive); Thränen, *f. pl.* (s. Larmes); Schweiß (s. Sueur); Harn, *m.* (s. Urine); -x (de l'amnios), Fruchtwasser, *n.*; (Path.) Ansammlung wässeriger, lymphatischer *od.* schleimiger Feuchtigkeiten, Wassersucht, *f.* (s. Liquide, Épanchement *séreux*, Sérosité, Hydropisie); (Vétér.) -x aux jambes, Wasserfluß an den Beinen, *m.* Mauke, Erdgalle, *f.*; *b*, (gebranntes) Wasser, *n.* Branntwein; Geist, Spiritus; eau-de-vie, Branntwein; *bes.* Franzbranntwein; einfacher Weingeist (20–22° *nach Baumé*); eau-de-vie double, Doppelschnapps (26–28° *Baumé*); - de-vie de grains, Kornbranntwein, *m.*; *c*, (Chim.) *vulg.* eau-forte, (*wörtl.* starkes Wasser) Scheidewasser, *n.* aqua fortis, verdünnte Salpetersäure; *f.*; *im weit. S.* (gravure à l'eau-forte) geätzter *od.* radirter Kupferstich, *m.*; - régale, Königswasser, Goldscheidewasser, *n.* Salpetersalzsäure, aqua Regis, *f.*; *d*, Saft (*einiger Früchte, bes.* der Pfirschen u. Birnen), *m.*; 3° *uneig.* A. (*Glanz, Transparenz der Perlen, Diamanten etc.*) Wasser, *n.*; (Manuf.) Wasserappretur, *f.* Glanz, *m.*; B. couleur d'-, Wasser- *od.* Stahlfarbe, *f.*; vert d'-, Wassergrün, Meergrün, *n.*; ‖ 4° eau de source, - de puits, etc., Quellwasser, Brunnenwasser *r.*, *n.*; d'-, Wasser.., source d'-, Wasserquelle; source d'-x minérales (Quelle von Mineralwasser) Mineralquelle, *f.*; Sprudel, *m.*; (source d')-x thermales, warme Wasserquelle; warme Mineralquelle, *f.*; -x sulfureuses, Schwefelwasser, *n.*; -quelle, *f.* -bad, *n.*; prendre les -x, Brunnen trinken, die Mineralwasser *od.* eine Brunnencur, das Bad (von Ems *r.*) gebrauchen; baden; aller aux -x, ins Bad reisen; mettre de l'- dans son vin, Wasser in seinen Wein schütten *od.* thun, den Wein mit Wasser vermischen *od.* verdünnen; *fig. fam.* gelindere Saiten aufziehen; (Mar.) faire de l'-, (frisches) Wasser einnehmen; faire -, Wasser ziehen; einen Leck bekommen, leck werden *od.* sein; - battue, umgeschütteltes Wasser; nous aurons de l'-, wir werden Regen bekommen; le temps est à l'-, das Wetter ist regnicht, sieht nach Regen aus; (Mar.) mettre un navire à l'-, ein Schiff ins Wasser, in die See, vom Stapel lassen; mettre, jeter qn à l'-, Jem. ins Wasser werfen; à l'-! ins Wasser mit ihm! werft ihn ins Wasser! revenir sur l'-, wieder auf die Oberfläche des Wassers kommen, aus dem Wasser hervortauchen; *fig. fam.* wieder oben aufkommen *od.* schwimmen, sich wieder hervorarbeiten *od.* heben; -x et forêts, *a)* (die) Gewässer und Forsten, *pl.*; *b)* (administration des) -x et forêts, (die Wasser- und) Forstverwaltung, *f.*; Forstwesen, Forstdepartement, Oberforstamt, *n.*; 2° - de cannelle, (destillirtes) Zimmtwasser, aqua Cinnamomi (simplex); - de savon, Seifenwasser; - rougie, (mit Weingeist gerötheter *od.* gefärbtes Wasser) Wein mit Wasser, *m.* Wasser und Wein; - de la reine de Hongrie, s. Alcoolat (de romarin); - bénite, *a)* Weihwasser, *b)* (Thér.) Brechmittel gegen die Bleicolik (*in der s. g. Behandlungsart der Charité*: Tart. emet. Gr. vj. Aqu. dest. Unc. viij); fondre en -, zu Wasser zerschmelzen *od.* werden, sich in Wasser auflösen; *übertr.* in Thränen zerfließen; *vulg.* faire rendre des -x à qn, einem (Wassersüchtigen) das Wasser abtreiben; 3° être d'une belle -, ein schönes Wasser haben; être de la première -, vom schönsten Wasser sein; donner - à un drap, einem Tuche die Wasserappretur geben.

..Eau, *suff. m.* 1° *verkl. Endsylbe*: ..chen, lein, *n.*; 2° *bildet aus Ztw. Substantiva*: ..er, *m.* ..e, *f.* (z. B. Enfalter, Enfalteau).

* **Ébahir** (s. É.. u. Bah) *vn. refl.* s' - *fam.* erstaunen, sich verwundern, Mund und Augen aufsperren; (etw.) anstaunen, angaffen; ‖ ébahi, -e, erstaunt *r.*, außer sich vor Erstaunen, wie aus den Wolken gefallen; verdutzt.

* **Ébahissement**, *m.* (*v.* s'Ébahir) *fam.* Erstaunen, Staunen, *n.* Verwunderung, Betroffenheit, *f.*

* **Ébarber** (s. É.. u. Barbe) *va.* den Bart (einer Feder *r.*) abstreifen, (dies.) abbarten, schleißen; die Bärte *od.* Gußreifen (von Kugeln) abnehmen; *im w. S.* (*die überflüssigen, ungleichen Theile einer S. abnehmen*) (Papier *r.*) beschneiden, (ri-

ne Hefe ꝛc.) stutzen, abscheeren; den Rand (einer Wunde ꝛc.) wegschneiden; (Münzen ꝛc.) beschroten; (Grav.) abschaben; überfeilen; || ébarbé, -e, beschnitten ꝛc.; (Federkiel) ohne Bart.

*Ébarboir, *m.* (*v.* Ébarber) (Arts) Schrotstahl, -eisen, *n.* -meißel, *m.*

*Ébarbulé, *adj.* -e, *f.* (f. É..) (Ornith.) bartlos, ebarbulatus (*von den Federn des Kasuars*).

*Ébarouir, *va.* (Mar.) aufdörren, in den Fugen spalten, leck machen.

*Ébat, *m.* (f. s'Ébattre) *fam.* -s, *pl.* Freude, Lust, *f.* Zeitvertreib, *m.*; prendre ses -s, sich herumtummeln, sich erlustigen, sich ergötzen; (Chasse) mener les chiens à l'-, die Hunde spazieren führen.

*Ébattement, *m.* 1° *alt.* f. Ébat; 2° (Carr.) Spielraum, *m.*

*Ébattre (f. É..) *va. refl.* s'-, *fam.* (*eig.* sich ausschlagen, sich ausspringen) sich herumtummeln, sich erlustigen, sich ergötzen.

*Ébaubi, *adj.* -e, *f. fam. scherzw.* f. Ébahi(r).

*Ébauche, *f.* (f. Ébaucher) *Peint.*, *Sculpt.* u. *fig.* (der) erste Entwurf, *m.* Anlage; (Scienc. nat.) Andeutung, *f.* Umrisse, *m. pl.*

*Ébaucher, *va. Peint.*, *Sculpt.* u. *fig.* entwerfen, (die Haupttheile eines Gemäldes mit einigen Pinselstrichen ꝛc.) andeuten; (Métiers) f. Dégrossir; || ébauché, -e, entworfen ꝛc.

*Ébauchoir, *m.* (*v.* Ébaucher) (Sculpt.) Bossirholz; (Char.) Schroteisen, *n.* Zurichtmeißel, *m.*; (Fil.) Grobhechel, *f.*

*Ébaudir (*vgl. d. lat.* gaudere) *va. refl.* s'-, *alt. scherzw.* sich herumtummeln, jauchzen, springen und tanzen.

*Ébaudissement, *m.* (*v.* s'Ébaudir) *alt.* Jubeln, Springen und Tanzen, *n.*

Ébe, Ebbe, *f.* (*v. deutsch.*) Ebbe, *f.*

Ébénacées, *f. pl.* (f. Ébénier) (Bot.) Storaxpflanzen, styraceæ, ebenaceæ, *f. pl.*

Ébène, *f.* (ἔβενος) (Bot.) Ebenholz, *n.*; *fig.* cheveux d'-, *dicht.* l'- des cheveux, Haare schwarz wie Ebenholz, die Ebenholzschwärze der Haare.

Ébéner (*v.* Ébène) *va.* schwarz wie Ebenholz beizen, (dem Holze) die Ebenholzschwärze geben.

Ébénier, *m.* (f. Ébène) (Bot.) Ebenholzbaum, *m.* Dattelpflaume, *f.* diospyros ebenum; faux -, f. Cytise (des Alpes).

Ébéniste, *m.* (*v.* Ébène) Kunst- *od.* Möbelschreiner, Ebenist, *m.*

Ébénisterie, *f.* (*v.* Ébéniste) 1° Kunstschreinerei; 2° Kunsttischlersarbeit, *f.* Möbeln, *pl.*

*Ébertauder, *va.* (Manuf.) (das Tuch) abstutzen, zum erstenmal scheren.

*Ébiseler (f. É.. u. Biseau) *va.* (Technol.) trichterförmig anbohren.

*Éblouir (*vgl.* É.. u. Bluette) *va.* 1° (*für den Augenblick blind machen*) blenden; 2° *fig.* blenden: A. *abs.* blendend sein, einen blendenden Glanz haben; B. (durch seinen Glanz) überraschen; C. verblenden, täuschen, bethören; verführen; || beauté qui éblouit, blendende Schönheit.

*Éblouissant (*part. præs. v.* Éblouir) *adj.* -e, *f.* blendend.

*Éblouissement, *m.* (*v.* Éblouir) vorübergehende Erblindung: 1° (*durch einen hellen Glanz*) Blendung, *f.*; 2° (*durch innere Ursachen*) (vermeintliche) Wahrnehmung (eines hellen Glanzes), *f.*; Schwindel, *m.*; Benebelung, caligatio, *f.*

*Éborgner (f. É.. u. Borgne) *va.* 1° einäugig machen, (Jemanden) ein Auge ausschlagen, ausstechen ꝛc.; 2° *übertr. fam.* fast ein Auge ausstoßen; 3° *uneig.* (Agr.) (von Gewächsen) die Zweigknospen wegschneiden; || s'-, sich ein Auge ausstoßen; || éborgné, -e, einäugig (gemacht ꝛc.).

*Ébouillir (f. É..) *vn.* (*Conj. wie* Bouillir) einkochen.

*Éboulement, *m.* (*v.* Ébouler) Einfallen, Einsinken, *n.* Einsturz; Erdfall; Bergsturz, *m.*

*Ébouler (f. É.. u. Boule) *vn.* (s'-) (*eig.* herauskugeln) einfallen, einsinken, einstürzen; || éboulé, -e, eingefallen ꝛc.

*Éboulis, *m.* (*v.* Ébouler) Schutt, *m.* Gerölle, *n.*; (Géogn.) durch Bergstürze entstandene Lager, *n. pl.* (*Omal.*).

*Ébouqueuse, *f.* (Drap.) (Knoten-) Auszupferin, *f.*

*Ébourgeonnement, *m.* (*v.* Ébourgeonner) Abschneiden, Abbrechen (der überflüssigen Knospen ꝛc.), *n.*

*Ébourgeonner (f. É.. u. Bourgeon) *va.* (Agr.) die überflüssigen Knospen *od.* Schoßreiser (von Bäumen ꝛc.) abschneiden *od.* abbrechen, (Bäume ꝛc.) ausbrechen.

*Ébourgeonnoir, *m.* (Vign.) Ausputzeisen, *n.*

*Ébouriffant, *adj.* -e, *f.* (*v.* Ébouriffer) *neol. scherzw.* seltsam, wunderbar, wobei einem Hören und Sehen vergeht.

*Ébouriffé, *adj.* -e, *f. fam.* 1° zerzaust; mit zerzaustem, flatterndem Haar; struppig; verstört; 2° *fig.* außer sich vor Bestürzung, verstört.

*Ébourrer (f. É.. u. Bourre) *va.* (Corr.) abhaaren.

*Ébousiner (f. É.. u. Bousin) *va.* (Maç.) (Bruchsteine) abschalen.

*Ébractéolé, Ébractété, *adj.* -e, *f.* (f. É.. u. Bractéole, Bractée) (Bot.) deckblattlos, ebracteolatus, ebracteatus.

*Ébranchement, *m.* (*v.* Ébrancher) 1° das Aus- *od.* Abästen, Abkappen, *n.* Abästung; 2° Astlosigkeit, *f.*

*Ébrancher (f. É.. u. Branche) *va.* aus- *od.* abästen, die Aeste *od.* Zweige (eines Baums) aushauen *od.* abreißen; abkappen; || ébranché, -e, abgeästet, abgekappt ꝛc.; astlos.

*Ébranlement, *m.* (*v.* Ébranler) 1° Erschütterung, *f.*; Rütteln, *n.*; 2° Stoß, *m.* (f. Secousse); 3° Schwanken; Wanken; Wackeln, *n.*

*Ébranler (f. É..) *va.* erschüttern; schütteln, (an etw.) rütteln; (eine Glocke ꝛc.) in Schwung setzen *od.* bringen, läuten; (einen Pfeiler, *fig.* den Credit ꝛc.) wankend machen (*eig.* u. *fig.*); - qn, Jem. erschüttern, in seinen Vorsätzen, Meinungen ꝛc. wankend machen; || s'-, wanken; schwanken; in Schwung gerathen, (anfangen zu) schwingen; (Guerre) *a)* sich in Bewegung *od.* in Marsch setzen; aufbrechen; losbrechen; *b)* anfangen zu wanken *od.* zu weichen, wankend *od.* schwankend werden; || ébranlé -e, erschüttert ꝛc.

*Ébrasement, *m.* (*v.* Ébraser) (Archit.) 1° Erweiterung; 2° Weite, Oeffnung, *f.*; (der) schiefe Ausschnitt (einer Fenster- *od.* Thüröffnung).

*Ébraser (f. É.. u. Braser, *vgl.* Embrasure) *va.* (Archit.) (ausbauen, die Oeffnung eines Fensters *od.* einer Thür) nach innen erweitern, derselben einen Ausschnitt geben.

*Ébrécher (f. É.. u. Brèche) *va.* (*ausbrechen*) ein Stück (aus etw.) herausbrechen, eine Lücke *od.* Scharte (in etwas) machen, (ein Messer ꝛc.) schartig machen; *fig. fam.* ein Loch (in etw.) machen; || s'- une dent, sich einen Zahn ausbrechen, sich ein Stück aus dems. (heraus)brechen; || s'-, eine Lücke, Lücken *od.* Scharten bekommen, schartig werden; la dent s'est ébréchée, es ist ein Stück von dem Zahne abgebrochen *od.* aus dem Zahne herausgesprungen; || ébréché, -e, ausgebrochen ꝛc.; schartig.

*Ébrener, *va. gem.* (ein Kind vom Unrathe) säubern.

*Ébriété, *f.* (*lat.* ebrietas) *neol.* Trunkenheit, *f.*

*Ébrillade, *f.* (*v.* Bride) (Man.) Zug *od.* Schlag mit dem Zügel, *m.*

Ébroudin, *m.* (*v.* Ébroudir) Kleindrath, *m.*

*Ébroudir, *va.* (Tir.) (den Drath) durch die dritte Ziehbank ziehen; *abs.* Kleindrath ziehen.

*Ébrouement, *m.* (*v.* Ébrouer) 1° (Vétér.) Niesen (*einiger Hausthiere*); 2° (Man.) Brausen, Schnauben (*der Pferde*), *n.*

*Ébrouer (*v.* É.. u. *d. alt.* Brouer, brauen, brausen, sieden; *vgl.* Rabrouer) *va.* 1° (Zeug ꝛc. in Wasser) ausspülen, auswaschen; 2° (Vétér.) (aus)niesen (*v. Hausthieren*); (Man.) brausen, schnauben (*v. Pferden*).

*Ébruiter (f. É.. u. Bruit) *va.* laut werden lassen; bekannt *od.* ruchtbar machen, *fam.* ausplaudern; || s'-, bekannt *od.* ruchtbar werden; || ébruité, -e, laut geworden ꝛc.

*Ébuard, *m.* Keil zum Holzspalten, *m.*

*Ébullition, *f.* (*neu-lat.* ebullitio) 1° (Phys., Chim. etc.) Aufwallen, Aufsieden, Aufkochen; Sieden, *n.*: être en -, im Kochen sein, kochen, sieden; entrer en -, ins Kochen gerathen, anfangen zu sieden; 2° (Chim.) f. Effervescence; 3° (Path. anc.) (- de sang) A. Wallungen im Blute, *f. pl.*; B. (Derm.) (das) Auffahren der Haut, *n.*; flüchtiger Ausschlag, *m.*; *bes. a)* Hitzbläschen, *n. pl.* eczema, *n.*; *b)* Schweißbläschen, sudamina; *b)* Fieberbläschen, hydroa, *n. pl.*

Éburne, *f.* (*v. lat.* ebur) (Zool.) Elfenbeinschnecke, *f.* conus eburneus.

Éburné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* eburneus) (Anat., Path., Hist. nat.) elfenbeinartig, Elfenbein...

*Éburni.. (*v. lat.* eburnus) in *Zus.* (Path.) -fication, *f.* Verwandlung (eines Knochens ꝛc.) in eine elfenbeinartige Substanz, Eburnification, *f.*; -fié, *adj.* in Elfenbein *od.* in eine elfenbeinartige Substanz verwandelt.

*Écachement, *m.* (*v.* Écacher) (Technol., Chir.) 1° (das) Breit- *od.* Plattdrücken; Breitschlagen, *n.*; Zer-

drückung, Zerquetschung; 2° Eingedrücktheit, Abplattung, *f.*

*É c a c h e r, *va. Technol., Chir. und in der Umgangsspr. fam.* breit *od.* platt drücken; breit schlagen; zerdrücken; zertreten; (zer)quetschen; ‖ écaché, -e, breit gedrückt ꝛc.; *fam.* nez écaché, eingedrückte, platte Nase, Plattnase, *f.*

*É c a c h e u r, *m.* (v. Écacher) (Technol.) Plätter; Quetscher; Kneter; Schläger; - d'or, Goldschläger, *m.*

*É c a f f e r, *va.* (Vann.) spalten.

É c a g n e, *f.* (Rub.) Gebinde, *n.* (*Theil von einem Bunde*).

É c a i l l a g e, *m.* (v. Écailler) (Technol.) 1° Abschuppen; Schuppen; Aufmachen (von Austern); 2° Aufspringen, *n.* Abblätterung, Abschuppung, *f.*

É c a i l l e, *f.* (*engl.* scale; *v. altdeutsch* Scala, Schale, *vgl.* Écale) 1° (Zool.) (Kalk-) Schale (*der zweischaligen Weichthiere*); *bes.* Austerschale, *f.*; 2° Schildplatte (*der Schildkröten, bes. der Carett-Schildkröte*), *f.*; *im w. S.* (*hornartige Substanz dieser Schildplatten*) Schildkrott, Schildpatt, *n.*; 3° (Zool., Bot.) Schuppe (*der Fische, Eidechsen etc.*), squamma, *f.*; 4° (*schuppenähnliches Ding od. Theilchen*) Schuppe, *f.* Schüppchen, *n.*; (Forge) (Kupfer-, Stahl- ꝛc.) Hammerschlag; (Minér.) Farben- *od.* Reibstein, *m.*; (Sav.) Probirschale, *f.*; 5° (Entom.) Schuppenfalter, *m.* (*Nachtfalter-gatt.*); ‖ 2° d'-, von Schildpatt, Schildpatt..; 4° se détacher, tomber en *ou* par -s, in Schuppen *od.* schuppenweis abfallen; sich abschuppen; abblättern; *fig. fam.* les -s lui sont tombées des yeux, die Schuppen sind ihm von den Augen gefallen.

É c a i l l e r (v. Écaille) *va.* 1° (Fische ab)schuppen; (Plomb.) (Blei) abschaben; 2° (Technol.) A. (*mit einem Schuppenüberzuge versehen*) schuppen; B. (einer Sache) die Farbe des Schildpatts geben; ‖ s'-, sich (ab-) schuppen, abschiefern, schuppenweis abfallen *od.* abspringen; ‖ écaillé, -e, geschuppt ꝛc.; *adj.* schuppig.

É c a i l l e r, *m.* -ère, *f.* (v. Écaille) Austernhändler, -lieber, *m.* -in, *f.*

É c a i l l e t t e, *f.* (*Verkl.* v. Écaille) (Entom.) Schüppchen, *n.* squammula, tegula, *f.*

É c a i l l e u x, *adj.* -se, *f.* (v. Écaille) 1° schuppenähnlich, schuppicht; (Anat.) portion -se du temporal, Schuppentheil des Schläfenknochens, *m.*; suture -se, Schuppennath, *f.*; 2° sich in Schuppen *oder* in schuppenförmigen Blättchen ablösend, abblätternd, schieferig; (Derm.) s. Squammeux; 3° (Minér.) aus Schüppchen bestehend, schuppig; 4° (Hist. nat.) mit Schuppen versehen, beschuppt, geschuppt, schuppig, Schuppen.., squammosus, squammatus; ‖ *subst. m. pl.* (die) geschuppten Amphibien, Schuppenthiere, squammosa, *n. pl.* (*Latr.*).

É c a l e, *f.* (*v. altd.* Scala, *vgl.* Écaille) (Nuß-, Eier- ꝛc.) Schale; (Erbsen-, Bohnen- ꝛc.) Hülse, *f.*

É c a l e r (v. Écale) *va.* (aus- *od.* ab)schälen, ausmachen, abhülsen; ‖ s'-, sich schälen; ‖ écalé, -e, geschält ꝛc.

É c a n g, *m.* (s. Écanguer) (Agr.) Schwingstock, *m.*

É c a n g u e r, *va.* (Agr.) (den Flachs ꝛc.) brechen, schwingen.

É c a n g u e u r, *m.* -se, *f.* (v. Écanguer) Flachs- *od.* Hanfbrecher, *m.* -in, *f.*

*É c a r b o u i l l e r (v. É.. u. *vulg.* Carbouille, Waizenbrand) *va. pop.* s. Écacher, Écraser.

É c a r l a t e, *f.* (*ital.* scarlatto) (*urspr.* die vollkommenste Farbe in *ihrer Art*; *heut. Bed.*) Scharlach, *m.* 1° -farbe, *f.* -roth, *n.* Feuerfarbe, *f.*; 2° scharlachrother, scharlachener Zeug, *m.*; ‖ d'-, scharlachen; scharlachroth, Scharlach..; *fig. fam.* avoir les yeux bordés d'-, einen feuerrothen Ring um die Augen *oder* roth eingefaßte Augenlieder haben; ‖ *adj.* (Hist. nat.) scharlach- *od.* feuerroth; coccineus, flammeus.

É c a r l a t i n e, *adj. f.* s. Scarlatine. [entecken.]

*É c a r n e r (s. É u. Carne) *va.*

*É c a r q u i l l e m e n t, *m.* (v. Écarquiller) *fam.* Auseinandersperren; Aufsperren; Aufreißen; Ausspreizen, *n.*

*É c a r q u i l l e r (s. Écarter) *va. fam.* (die Beine) auseinandersperren, ausspreizen; (die Augen) aufsperren, aufreißen; regarder qn les yeux écarquillés, Jem. mit (aufgesperrten *od.*) großen Augen anstieren, Jemand anglotzen.

*É c a r t, *m.* (s. Écarter) 1° Seitenwendung, *f.*; -sprung; -schritt, *m.*; *fig.* A. Abschweifung, *f.* Absprung, *m.*; *bes.* B. (*Abweichung von der Vernunft, der Moral, dem Anstande etc.*) Verirrung; Ausschweifung, *f.*; Verstoß, *m.*; 2° *im weit. S.* A. (Vétér.) Verspringung; Buglähmung, Schulterverrenkung, *f.*; B. (Mar.) Fugung, Scherbe, *f.*; C. (Blas.) Schildviertel; D. (Jur. anc.) Abzugsrecht, *n.*; E. (Jeux) (die) weggeworfenen Karten, *f. pl.*; ‖ à l'-, *loc. adv.* bei Seite, auf die Seite, abseits (ziehen, führen ꝛc.); mettre à l'-, bei Seite setzen; beseitigen (*eig. u. fig.*).

*É c a r t é (*part. pass.* v. Écarter) *adj.* -e, *f.* 1° entfernt; abgelegen; *fig.* beseitigt; 2° auseinander (gespreizt); ausgebreitet; (Hist. nat.) (von einander) abstehend, distans; zerstreut, divergens; ‖ *subst. m.* (Jeu) Ecarté, *n.*

*É c a r t e l e r (s. É.. u. *d. lat.* quartus, *vgl.* Écart) *va.* 1° viertheilen; 2° (Blas.) *abs.* den Wappenschild in vier Felder theilen; ‖ écartelé, -e, geviertheilt ꝛc.

*É c a r t e l u r e, *f.* (v. Écarteler) (Blas.) Theilung eines Wappenschildes in vier Felder, Viertheilung, *f.*

*É c a r t e m e n t, *m.* (v. Écarter) Entfernung, *f.* 1° (das) Entfernen; Ausspreizen; Ausbreiten; Hinwegschieben; -drücken; -streichen ꝛc., *n.*; Trennung; Zerstreuung; *fig.* Beseitigung, *f.*; 2° (das) Abweichen; Auseinanderweichen, *n.* Trennung (der Beckenknochen), *f.*; Auseinanderfliegen, *n.* Zerstreuung, *f.* (Chim.) Spratzen; 3° Auseinanderstehen, *n.* Abstand, *m.*

É c a r t e r (*vgl.* Écarteler) *va.* entfernen; 1° auf die Seite *oder* zurückschieben; (die Haare ꝛc.) zurückstreifen; wegnehmen; (den Mantel ꝛc.) zurückschlagen; (Jeu) (Karten) wegwerfen; *fig.* bei Seite setzen, beseitigen; auf die Seite schieben; 2° auseinanderhalten *od.* sperren, (die Beine ꝛc.) ausspreizen; (die Arme ꝛc.) ausbreiten; (die Augenlieder ꝛc.) von einander halten, öffnen; 3° auseinander treiben; zerstreuen; *abs.* (das Schrot) streuen; 4° ablenken (s. Détourner); *fig.* (den Verdacht ꝛc.) von sich ablenken, abwenden; ‖ s'- (de qc.), sich (von etw.) entfernen; (von etw.) abgehen; abschweifen; abspringen; *fam.* ne vous écartez pas, entfernen Sie sich nicht, gehen Sie nicht weg.

*É c a r t i l l e m e n t, É c a r t i l l e r, s. Écarquillement, Écarquiller.

*É c a r v e r (*vgl. das deutsch.* Kerbe) *va.* (Mar.) verscherben, splissen.

*É c a t i r, *va.* s. Catir.

*É c a u d é, *adj.* -e, *f.* (s. É..) (Zool.) ungeschwänzt, ecaudatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* 1° s. Anoures (*Dum.*); 2° (gymnogènes -s) schwanzlose Aufgußthiere, ecaudata, *n. pl.* (*Latr.*).

*É c a v e ç a d e, *f.* (s. É.. u. Caveçon) (Man.) Zug mit dem Kappzaume, *m.*

*E c b a l (l) i o n, *m.* (Bot., Mat. méd.) Ecbalium, *n.*; - concombre sauvage, Eselsbalsamapfel, Eselsgurke, Springgurke, wilde Gurke, *f.* (ecbalium momordica) Elaterium, *n.* (*Pflanze*); Cucumis asininus (*Frucht*).

*E c b o l i q u e, *adj. u. subst. m.* (v. ἐκβολή, ἐκβόλιον) (Obstétr.) 1° austreibend, die Geburt befördernd, ecbolisch; 2° die Frucht abtreibend(es Mittel), Abtreibungsmittel, ecboli(c)um, *n.*

† E c c e h o m o, *m.* (*lat.*) Christusbild mit der Dornenkrone, *n.*; *fig. fam.* Trauergestalt, *f.* Ecce-Homo, *m.* (*sehr magerer u. bleicher Mensch*).

*E c c h y m o s e, *f.* (ἐκχύμωσις) (Path., Anat. path.) Bluterguß im Zellgewebe, *m.* Unterlaufung (der Haut ꝛc.) mit Blut, Ecchymose, *f.* *vulg.* blauer, brauner, gelber Flecken, *m.*; formation d'une -, Entstehung einer Ecchymose, Blutergießung ins Zellgewebe, *f.*

*E c c l é s i a s t e, *m.* (ἐκκλησιαστής) 1° (Anc. Test.) (der) Prediger (Salomo); 2° (*Titel, den sich Luther beilegte*) Prediger, *m.*

*E c c l é s i a s t i q u e, *adj.* (ἐκκλησιαστικός) kirchlich; Kirchen..; geistlich; ‖ *subst. m.* 1° (ein) Geistlicher, *m.*; 2° (Anc. Test.) (das) Buch Jesus Sirach, *n.*; ‖ -ment, *adv.* wie ein Geistlicher, geistlich.

*E c c o p r o t i q u e, *adj. u. subst. m.* (ἐκκοπρωτικός) (Thér.) gelinde abführend(es Mittel), eccoproticum, *n.* (s. Laxatif, Minoratif).

*E c c r i n o l o g i e, *f.* (s. ἐκκρίνω u. ..Logie) (Physiol.) Lehre von den Aussonderungen, Eccrinologie, *f.*

*É c e r v e l é, *adj. u. subst.* -e, *f.* (s. É.. u. Cervelle) hirnlos, unverständig; unbesonnen, leichtsinnig, ausgelassen(er Mensch, -e Person); dummdreist, toll(er Patron), Tollkopf, *m.*

*É c h a f a u d, *m.* (*engl.* scaffold, *mittl. lat.* escafaldus) Gerüst, *n.*; Bühne, *f.*; *im eng. S.* 1° Schaugerüst, *n.* Schaubühne, *f.*; 2° Blutgerüst, Schaffot, *n.* Blutbühne, *f.*

*É c h a f a u d a g e, *m.* (v. Échafauder) 1° (das) Aufschlagen eines Gerüstes; 2° (*Inbegriff der zu einer Arbeit nöthigen*) Gerüste, *n. pl.* Gerüst, *n.*; *fig.* A. große Zurüstungen, *f. pl.*; B. Aufthürmung unnützer Beweis-

führungen, *f.*; Auskramen leerer Worte, hochtrabender, pathetischer Floskeln ꝛc.; Gebäu, Gerüst, *n.* Bau; Wortschwall, *m.*

Échafauder (*vgl.* É.. *u. d. deutsch.* Schaffen) *vn.* ein Gerüst, Gerüste aufschlagen *od.* aufführen; ‖ s'–, *fig. fam.* sich (mit großer Umständlichkeit) rüsten; große, übertriebene Zurüstungen machen.

Échalas, *m.* (*vgl.* χάραξ) (Wein-, Baum- ꝛc.) Pfahl, *m.*; (Hopfen- ꝛc.) Stange; *fig. fam.* (*hoch aufgeschossene dürre Person*) Hopfenstange, *f.*

Échalassement, *m.* (*v.* Échalasser) Einstecken der Pfähle, Pfählen, *n.*

Échalasser (*v.* Échalas) *va.* mit Pfählen versehen *od.* stützen, (an)pfählen.

Échalier, *m.* (*v.* Échalas) Pfahlzaun, Zaun (von Reisern), *m.*

Échalote, *f.* 1° (Bot., Art cul.) Eschlauch, *m.* Schalotte, *f.* allium ascalonicum, Cepa ascalonica; (A. *Pflanze*; B. *Zwiebel*, radix Cepæ ascalonicæ); 2° (Orgue) Schnarrzünglein, *n.*

* **Échampir**, *va.* s. Réchampir.

* **Échancrer** (s. É.. *u.* Chancre) *va.* (bogenförmig) ausschneiden, ausschweifen; ausranden; ‖ échancré, -e, ausgeschnitten ꝛc.; *adj.* ausgerandet (s. Émarginé).

* **Échancrure**, *f.* (*v.* Échancrer) (bogenförmiger) Ausschnitt, *m.* Ausschweifung, *f.*; (Anat., Hist. nat.) Ausschnitt, *m.* Kerbe; – sciatique, Sitzbeinausschnitt, *m.*

Échandole, *f.* (*v. deutsch.*) (Dach-)Schindel, *f.*

* **Échange**, *m.* (*v.* Échanger) 1° Tausch, Austausch; Umtausch, *m.*; Eintauschen, *n.* Auswechselung (der Gefangenen ꝛc.), *f.*; Umsatz; 2° (Brief-, Noten- ꝛc.) Wechsel, *m.*; *fig.* Austausch (von Artigkeiten ꝛc.), *m.*; 3° (Pap.) Planiren, *n.*; ‖ faire un –, einen Tausch machen *od.* vornehmen, tauschen; faire l'– de qc., etw. um- *od.* austauschen; auswechseln; commerce d'–, par –, Tauschhandel; (Physiol.) – des matières, Stoffwechsel, *m.*; en –, *loc. adv.* zum Ersatz, für; dafür, dagegen.

* **Échangeable**, *adj.* (*v.* Échanger) (aus-, um- *od.* ver)tauschbar; umsetzbar.

* **Échanger** (s. É.. *u.* Changer) *va.* 1° aus-, um-, ein- *od.* vertauschen (pour, contre, gegen, für); (mit etw.) tauschen; auswechseln; umsetzen; verwechseln; 2° (Briefe ꝛc.) wechseln; (die gegenseitigen Vollmachten ꝛc.) auswechseln; *fig.* (Kugeln ꝛc.) wechseln; 3° *uneig.* (Blanch.) (aus)spülen, schälen; (Pap.) planiren; ‖ échangé, -e, vertauscht ꝛc.

* **Échanson**, *m.* (s. É.. *u. d. altd.* Scancan, schenken, aus- *od.* einschenken) (Mund-)Schenk; grand –, Oberschenk, *m.*

* **Échansonnerie**, *f.* (*v.* Échanson) (1° *sämmtliche Mundschenken eines Fürsten etc.*; 2° *Ort wo geschenkt wird*) Schenkenamt, *n.* (Hof-)Kellerei, *f.*

* **Échantignole**, *f.* (Archit., Charr.) Frosch, *m.* (s. Chantignole).

* **Échantillon**, *m.* (s. É.. *u.* Chanteau) 1° Probestück, *n.* (Zeug-, *im. w. S.* Wein-, Korn- ꝛc.) Probe, *f.*; Muster, *n.*; *fig.* Probe, *f.* -stück; *scherzw. u. iron.* Pröbchen (de son savoir-faire, von seiner Geschicklichkeit ꝛc.), *n.*; 2° s. Étalon; (Mar., Charp.) (Muster-)Breite und Dicke; Stärke, *f.*; Caliber, *n.*; d'un grand –, von bedeutender Dicke *od.* Stärke; 3° (Men., Charp.) Lehre, *f.* Streichmodel, *m.*; (Fond.) Formbrett, *n.* Schablone, *f.*; (Hort.) Werkzeug zum Ausgleichen der Radzähne, *n.*

* **Échantillonner** (s. Échantillon) *va.* 1° (Comm.) Proben *oder* Muster (von einem Zeuge) abschneiden; mit dem Probegewichte *od.* Probemaße vergleichen.

* **Échanvrer** (s. É.. *u.* Chanvre) *va.* (Agr.) (Hanf *od.* Flachs) schwingen.

* **Échappade**, *f.* (s. Échapper) (Grav.) Ausgleiten (des Werks), *n.* Fehlschnitt, *m.*

* **Échappatoire**, *f.* (*v.* Échapper) *fam.* Ausflucht, *f.*

* **Échappe**, *f.* (*v.* Échapper) (Fauc.) oiseau d'–, (ein) wild aufgewachsener Vogel, Wildling, *m.*

* **Échappé** (*part. pass. v.* Échapper) *adj.* -e, *f.* entschlüpft; entsprungen; *fig. fam.* c'est un cheval –, er ist (wie ein flüchtig gewordenes Pferd *od.*) ein wilder Patron, er hat seinen Reiter abgeworfen, er ist der Zucht entlaufen; ‖ *subst. m. fam.* – des petites maisons, des galères, de prison, etc., (ein aus) dem Tollhause, (von) den Galeeren, (aus) dem Gefängnisse Entsprungener, Tollhäusler; entlaufener Galeerensclav, Galgenstrick; Mensch, der aussieht, als ob er aus dem Spinnhause käme, struppiger Kerl, *m.*; (Man.) – d'anglais, d'arabe, etc., Bastard von einem Engländer; Halbengländer, Halbaraber ꝛc., *m.*

* **Échappée**, *f.* (s. Échappé) 1° *fam.* Uebereilung, Unbesonnenheit, *f.* (unbesonnener) Streich; 2° (Archit.) (ein freier) Raum (*bes.* zum Umwenden der Wagen), Umwendeplatz, *m.*; Weitung, *f.*; 3° – de lumière, Streiflicht, *n.*; Sonnenblick, *m.*; – de vue, Engaussicht, *f.* Durchblick, *m.* Flucht, *f.*; 4° par -s, in seltenen Augenblicken und verstohlener Weise, dann und wann.

* **Échappement**, *m.* (*v.* Échapper) 1° (Mecan.) *a*) Abfall, *m.* Hemmung, *f.*; *b*) Heber, Anschläger, *m.* Hämmerchen, *n.*; 2° (Archit.) s. Échappée, 2°; ‖ (der) englische Haken; – à recul, à repos, zurückspringende, ruhende Hemmung, *f.*

* **Échapper** (*ital.* scappare) *vn.* entschlüpfen: 1° *v. Pers.* entweichen, entrinnen, entlaufen, entkommen, entfliehen, entspringen, *fam.* entwischen; – de, (*ohne sein absichtliches Zuthun einer Gefahr etc.*) entgehen, entrinnen; – à, (*einer Gefahr etc.* mit Mühe, mit genauer Noth) entrinnen; *fig.* entgehen; 2° *v. Sach.* entgleiten; entfallen; anfahren; aus- *od.* abgleiten; *bes.* A. (der Beobachtung ꝛc.) entgehen, entschlüpfen; cela m'avait échappé, das war mir entgangen, das hatte ich übersehen; daran hatte ich nicht gedacht; B. (den Händen ꝛc. Jemands) entgleiten, entschlüpfen; entschwinden; la patience lui échappe, die Geduld geht ihm aus, er verliert die, ihm reißt die Geduld; C. (aus dem Gedächtnisse ꝛc.) entschwinden, (einem) entfallen; D (der Brust ꝛc. Jemands) entsteigen, sich entwinden, entfahren; *bes.* (absichtslos, aus Unbedachtsamkeit) entfahren, entschlüpfen, entfallen; *einpers.* il lui est échappé un mot inconvenant, es ist ihm ein unpassendes Wort entschlüpft, er hat es (in der Hitze ꝛc.) fallen lassen; ‖ *va.* (einer Person *oder* Sache) entschlüpfen; *prov.* l'– belle, noch gut davon kommen (s. Beau); ‖ s'–, 1° *v. Pers.* entspringen, entfliehen (de prison, etc., aus dem Gefängnisse ꝛc.); *fig.* sich vergessen (jusqu'à injurier qn, bis zu Beleidungen gegen Jem.); sich vergeben; sich übereilen; 2° *v. Sachen*: entschlüpfen; ausgleiten; sich (der Brust ꝛc.) entwinden *od.* entringen, (ders.) entsteigen; (ent)schwinden; s'– par une fenêtre, durch einen Spalt entschlüpfen, hindurchrinnen, -sickern; aus dems. hervorrieseln (*v. Flüssigkeiten*); ‖ laisser – qn, qc., Jem. entspringen, laufen, fahren lassen; etw. fahren, gleiten *od.* fallen lassen; (eine Gelegenheit) entschlüpfen, ungenützt vorübergehen lassen, versäumen; (ein Wort ꝛc.) fallen lassen, über die Lippen lassen; (ein Geheimniß absichtslos) verrathen.

Écharde, *f.* (s. É.. *u.* Chardon) 1° (eine ins Fleisch eingedrungene) Distelspitze, *f.*; Dorn; 2° *im w. S.* (Holz-)Splitter, *m.*

* **Échardonner** (s. É.. *u.* Chardon) *va.* von Disteln reinigen *od.* säubern; die Disteln ausreuten.

* **Échardonnet**, **Échardonnoir**, *m.* (Agr.) Distelhacke, *f.*

* **Écharner** (s. É.. *u.* Chair) *va.* (Corr.) abfleischen, (ab)schaben.

* **Écharnoir**, *m.* (*v.* Écharner) (Corr.) Abfleischmesser, Schabeeisen, *n.*

* **Écharnure**, *f.* (*v.* Écharner) (Corr.) 1° Abfleischen, Abschaben; 2° abgeschabtes Fleisch, Schabsel, *n.*

Écharpe, *f.* (*ital.* ciarpa, *v. deutsch.*) 1° Schärpe; (Guerre) Feldbinde; (Cost. de femme) Schärpe, *f.*; Schultertuch, *n.*; 2° (Chir.) (Arm-)Binde; Schlinge; 3° *im w. S.* (Blas.) Feld- *od.* Schulterbinde, *f.*; 4° *uneig.* (Archit.) Gurt (am ionischen Capitäl), (Méc.) Flaschenzug, *m.* Scheibenwerk; (Maç.) Lenkseil; (Artill.) (Schwungbaum- ꝛc.) Band, *n.*; (Hydr.) halbmondförmiger Sammelgraben; *m.*; (Men.) halbes Andreaskreuz, *n.*, (Mar.) -s, *pl.* Schiffsschnabelspitzen, *f. pl.*; ‖ en –, *a*) (den Arm) in einer, in der Binde (tragen); *b*) *loc. adv.* schräg; schief; seitwärts; tirer, battre en –, in schiefer Richtung, von der Seite her schießen *od.* bestreichen; batterie en –, Schrägbatterie, *f.*; coup (d'épée qui va) en –, Schräghieb, Querhieb, *m.*

Écharper (*v.* Écharpe) *va.* 1° (Jemanden) einen Querhieb, einen gewaltigen Hieb versetzen; 2° *fig.* A. (eine Truppenabtheilung) niedermachen, in die Pfanne hauen; zusammenschießen; B. (Technol.) (Wolle ꝛc.) klein schlagen; auseinander kämmen; ‖ *vn.* (Guerre) queer (durch) marschiren.

Échars, *adj.* -e, *f.* (*chem.* karg; *Mar.* schwach, unbeständig, *v. Winde*) (Monn.) geringhaltig; ‖ *subst. m.* (das) am Gehalte (einer Münze) Fehlende.

Échasse, *f.* (*vgl. d. lat.* scalaria) 1° -s, *pl.* A. Stelzen, *f. pl.*; B. (Archit.) Maßstäbe, *m. pl.*; C. (Maç.) Gerüststangen, *f. pl.* Rüstbäume, *m. pl.*; 2° (Ornith.) Stelzenläu-

fer, Strandreiter, *m.* Riemenbein, *n.* himantopus; – à manteau noir, (der) schwarzflüglige Strandreiter, *h.* melanopterus, *m.*

Échassier, *adj. m.* (*v.* Échasse) (Ornith.) stelzenbeinig, Stelzen.., grallaceus; ‖ *subst. m.* –s, *pl.* Stelzenläufer, Sumpfvögel *u.* Strauße, *m. pl.*

***Échauboulé**, *adj.* –e, *f.* (s. Échauboulure) voller Hitzblattern, ausgeschlagen, ausgefahren.

***Échauboulure**, *f.* (s. É.., Chaud *u.* Bouillir) (Derm.) *veralt.* Hitzblatter, *f.* Hitzbläschen, *n.* (s. Ébullition).

***Échaudé** (*part. præs. v.* Échauder) *adj.* –e, *f.* 1° abgebrüht; verbrannt, gebrannt; 2° *uneig.* (Agr.) dürr aufgewachsen, mager, verbrannt (*es* Korn), eingeschrumpft(e Frucht); ‖ *subst. m.* Spritzkuchen; Windbeutel, *m.*

***Échauder** (s. É.. *u.* Chaud) *va.* (in, mit kochendem Wasser) aus-, ab- *od.* anbrühen; brühen; verbrennen; ‖ s'–, sich (mit kochendem Wasser) aus-, ab- *od.* anbrühen; brühen; verbrennen; ‖ s'–, sich (mit kochendem Wasser) verbrennen; *fig. fam.* (*ou* être échaudé) sich die Finger verbrennen, zu Schaden kommen.

***Échaudoir**, *m.* (*v.* Échauder) 1° Brühhaus; 2° Brühfaß, *n.*; Brühkessel, *m.*

***Échauffaison**, *f.* (*v.* Échauffer) (Path. anc.) Erhitzung, *f.* Hitzausschlag, *m.*

***Échauffant** (*part. præs. v.* Échauffer) *adj.* –e, *f.* (Hyg.) erhitzend; hitzig; *vulg.* verstopfend.

***Échauffé** (*part. pass. v.* Échauffer) *adj.* –e, *f.* erhitzt; in Hitze; hitzig; *vulg.* s. Constipé; ‖ *subst. m.* sentir l'–, nach der Hitze, (etw.) brandig riechen.

***Échauffée**, *f.* (*v.* Échauffé) (Saun.) (der) erste Salzsud.

***Échauffement**, *m.* (*v.* Échauffer) Erwärmung, Erhitzung, *f.*; *bes.* (*erhöhte, übermässige Lebenswärme*) erhitztes Blut, *n.*; *vulg.* s. Constipation.

***Échauffer** (s. É.. *u.* Chauffer) *va.* erwärmen; erhitzen; warm *oder* heiß machen (*bes. von thierischen Körpern od. Körpertheilen u. fig.*, z. B. das Blut erhitzen, in Wallung bringen; die Einbildungskraft erhitzen); (Ther.) beleben; *fig.* – le sang, – la bile à qn, einem (das Blut, die Galle *od.*) den Kopf warm *od.* heiß machen, die Galle erregen; Jem. aufbringen; *fam.* – les oreilles à qn, einem (*wörtl.* die Ohren, d. h. durch seine Reden) den Kopf warm machen; ‖ s'–, sich erwärmen; sich erhitzen; warm *od.* heiß werden; (Path.) sich erhitzen; warm *od.* heiß werden; (Path.) sich beleben; sich entzünden; *fig.* in Feuer, in Hitze gerathen; heftig *od.* hitzig werden; (vor Zorn) entbrennen; sich entrüsten; *v. Spielen, Streitigkeiten etc.*: mit Wärme, mit Hitze geführt werden; lebhaft werden.

***Échauffourée**, *f.* (*v.* Échauffer) *fam.* 1° unbesonnenes, (an der Unzweckmäßigkeit des Plans) gescheitertes Unternehmen, *n.*; Auflauf; Lärm, Spectakel, *m.*; Tollheit, *f.*; 2° (Guerre) (unvermuthetes) Scharmützel, *n.*

***Échauffure**, *f.* (*v.* Échauffer) (Path.) *vulg.* (eine von Erhitzung herrührende) Hautröthe; Quaddel, *f.*; Schwindknötchen; Schälknötchen, *n.*

***Échauguette**, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Schauen *u.* Gueller) (Schauthürmchen) Warte; Hochwacht, *f.*

***Échauler**, *va.* s. Chauler.

***Échéable**, *adj.* (s. Échoir) (Comm.) fällig.

***Échéance**, *f.* (s. Échoir) Verfall, *m.* –zeit, *f.* –tag; (Procéd.) Ablauf (einer Frist), Termin, *m.*; (Comm.) à courte, à longue –, auf kurze, auf lange Sicht; kurzsichtig, langsichtig(er Wechsel).

Échec, *m.* (*engl.* check, chess, *ital.* scacco, *vgl. ital.* scacciare) 1° (Jeu d'échecs) Schach, *n.*; – et mat, Schach und matt, schachmatt; donner –, Schach bieten; *fig.* tenir en –, im Schach halten; 2° *fig.* Schlappe, *f.*; Stoß; Schaden, *m.*; recevoir un –, eine Schlappe bekommen; einen Stoß erleiden; 3° –s, *pl.* A. Schach(spiel), *n.*; B. Schachfiguren, *f. pl.*; jouer aux –s, Schach spielen; joueur d'–s, Schachspieler, *m.*

Échée, *f.* (Fil.) s. Écheveau.

Échelage, *m.* (s. Échelle) (Dr. cont.) Leiterrecht, *n.*

Échelette, *f.* (*Verkl. v.* Échelle) 1° kleine Leiter, *f.* Leiterchen, *n.*; Wagenleiter; (Pass.) Leiter, *f.*; 2° (Ornith.) Mauerläufer, *m.* tichodroma (*Ill.*), certhia muraria (*Linné*).

Échelier, *m.* (*v.* Échelle) (Constr.) Krahnleiter, *f.*

Échelle, *f.* (*v. lat.* scala) 1° Leiter; (Mar.) Schiffsleiter; – de corde, Strickleiter; (Mar.) (–de poupe) Strickleiter am Hintertheile des Schiffs; *f.* Fallreef, *n.*; – d'escalade, Sturmleiter; 2° *fig.* A. Stufenfolge, Stufenreihe, –leiter (der Wesen *&c.*); Abstufung (der Stände *&c.*), Rangordnung (in der bürgerlichen Gesellschaft), Hierarchie; (Acoust., Mus.) Tonleiter, *f.*; B. (– graduée) graduirter, verjüngter Maßstab, *m.*; Gradeintheilung, Gradleiter, Scala, *f.*; (Chir.) Blasensteinmesser, *m.*; C. Maßstab (*überhaupt*), *m.* Verhältnisse, *n. pl.* (s. Proportion); 3° (Géogr.) Stapelplatz, Handelsplatz (in der Levante), *m.* (levantische) Seestadt, *f.*; faire – *ou* escale, in einem levantischen Seehafen vor Anker gehen; ‖ 1° – de bibliothèque, Bücherleiter; – à incendie, Feuerleiter; monter à l'–, auf die Leiter steigen; faire la courte –, (*wörtl.* die kurze Leiter machen) Einer auf des Andern Schultern steigen *od.* klettern; 2° – décimale, Decimal-Maßstab, Maßstab nach dem Decimalsystem; – campanaire, Glockenmaß, *n.*; – thermométrique, Thermometerscala, *f.*; être (fait) sur une grande –, nach *od.* in einem großartigen Maßstabe, in großartigen Verhältnissen angelegt sein.

Échelon, *m.* (*v.* Échelle) 1° (Leiter-) Sprosse; *fig. fam.* Stufe; Staffel; 2° *im weit. Sinn* (Art mil.) Staffel; –stellung, *f.*; disposer par –s, ranger en –s, (Truppen) staffelförmig aufstellen.

Échelonner (*v.* Échelon) *va.* (Art mil.) staffelförmig stellen, echelonniren; ‖ s'–, sich staffelförmig aufstellen; ‖ échelonné, –e, echelonnirt *&c.*

***Échenal**, *m.* (s. É..) (Lég. anc.) hölzerne Dachrinne, *f.*; (Fond.) Gußloch; Gerinne, *n.*

***Échène**, **Échénéide**, **Échénéis**, *m.* (ἐχενηΐς) (Ichth.) Schildfisch; grand –, (der) große Schildfisch; petit –, (der) kleine Schildfisch, Schiffhalter, Hemmfisch, Sauger, *m.*

***Échenillage**, *m.* (*v.* Écheniller) Ablesen der Raupen, *n.*

***Écheniller** (s. É.. *u.* Chenille) *va.* (Agr.) die Raupen (von einem Gewächse) ablesen, (dasselbe) abraupen.

***Écheniller**, *m.* (*v.* Écheniller) (Ornith.) Raupenfresser, campephagus, *m.*

***Échenilloir**, *m.* (Agr.) Raupeneisen, *n.* –schere, *f.*

***Échéno**, *m.* (s. Échenal) (Sculpt.) Gußloch, *n.*

***Échenir**, *vn.* s. Échoir.

***Écherrai**, **Écherrais**, *Fut. 1ste Pers., Cond. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Éch(e)oir.

***Échet**, *Präs. Ind. 3te Pers. Sing. v.* Éch(e)oir.

***Écheveau**, *m.* Strähne, *f.*; Gebinde, Bund (Garn *&c.*), *n.*; Docke (Seide *&c.*), *f.*

***Échevelé**, *adj.* –e, *f.* (s. É., *u.* Cheveu) mit aufgelösten, flatternden, *fam.* zerzausten Haaren; ausgefasert; *fig. neol.* verstört; wild, verzweiflungsvoll, haarsträubend(es Drama *&c.*).

Échevin, *m.* (*engl.* eschevin, *neu-lat.* scabinus, *v. altd.* Scephin, Sceffino) Schöffe, Schöppe, *m.*; ‖ –age, *m.* Schöffenamt, *n.*; –stuhl, *m.*

Échi.. (*v.* ἐχῖνος) *in Zus.* (Zool.) stachel...

Échidné, *m.* (Zool.) 1° (ἔχιδνα) Schidna, *f.* (*Schlangen- u. Fischgatt.*); 2° (*vgl.* ἐχῖνος) Ameisenigel, *m.* echidna, *f.*

Échif, *adj.* –ve, *f.* (Chasse) gefräßig, gierig.

Échiff(r)e, *m.* (Archit.) Treppenmauer, *f.*

Échignole, *f.* (Pass.) Spindel, *f.*

Échimose, *f.* s. Ecchymose.

***Échimys**, *m.* (s. ἐχῖνος *u.* μῦς) (Zool.) Stachelratte, *f.*

***Échin..** (s. Échino..) *in Zus.* (Zool.) –anthe, *m.* Blumen- *od.* Rosenigel, echinanthus, *m.* (*Seeigelgatt.*).

Échine, *f.* (*ital.* schiena, *vgl.* Schiene) 1° (Anat.) *vulg.* Rückgrat, *n.*; *im weit. S.* longue, maigre –, (lange, magere Person) Hopfenstange, *f.*; 2° (Archit.) s. Ove.

Échiné, *adj.* –e, *f.* I. (*v.* ἐχῖνος) (Hist. nat.) stachelig, Stachel..; Igel.., echinatus; 2° (*part. pass. v.* Échiner) *fam.* kreuz- *od.* lendenlahm.

Échinéens, *m. pl.* (*v.* ἐχῖνος) (Zool.) Stachelthiere, aculeata, *n. pl.* echinei, *m. pl.* (*Desmarest*).

Échiner (*v.* Échine) *va. fam.* 1° (einem) das Rückgrat zerbrechen, entzwei schlagen; 2° *im w. S.* A. (einem) das Genick umdrehen, (ihn) todt schlagen; B. (einem) die Knochen entzwei schlagen, (ihn) krumm und lahm schlagen; ‖ s'–, das Rückgrat brechen; *fig.* sich abquälen.

Échinides, *m. pl.* (*v.* ἐχῖνος) (Zool.) Seeigel, echini, *m. pl.* echinidæ, *f. pl.* (*Lam.*, *Blainv.*).

Échinite, *adj.* (*v.* ἐχῖνος) (Zool.) s. Échiné, I.; ‖ *subst. m.* versteiner-

ter Seeigel, Igelstein, Echinit, echinites, *m.*

•**Échino..** (*v.* ἐχῖνος) *in Zus.* (Hist. nat.) Stachel..; Igel..; -coque, *m.* Stachelschale, *f.* echinococcus, *m.* (*Darmwürmergatt.*); -dermaires (*Blainv.*), -dermes, *m. pl.* 1° (*stachelhautige Strahlenthiere*) Seeigel, Echinodermen, *m. pl.* echinoderma(ta), *n. pl.*; 2° (Térat.) Stachelschweinmenschen, *m. pl.*; -ides, *m. pl.* (Ordnung der eigentlichen) Seeigel, *m. pl.* echinoida, *n. pl.* (*Latr.*); -myes, *f. pl.* Stachelfliegen, *f. pl.*; -pe, *m.* Kugeldistel, *f.* echinops; -rhynque, *m.* Stachelmaul, *n.* Darmklette, *f.* echinorhynchus, *m.* (*Darmwürmergatt.*); -stomes, *m. pl.* Doppellöcher mit bewaffnetem Munde, echinostomata, *n. pl.* (*Darmwürmerfam.*).

Échiqueté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Échiquier) (Blas.) gewürfelt, geschacht.

Échiquier, *m.* (*v.* Échec) 1° Schachbrett, *n.* Schachtafel, *f.*; 2° *im w. S.* A. schach(brett)förmige Stellung (der Truppen), Stellung ins Kreuz, *f.*; B. (Archéol.) Zahltisch (*in Steuerkassen*), *m.*; C. (Hist. de Fr.) Schatzkammergericht, *n.*; (Institut. d'Angl.) Schatzkammer, *f.*; D. (Pêche) Stellnetz, *n.* Tauvel, *f.*; ‖ 1° planter, disposer en -, in Schachbrettform, schachförmig, ins Gefünfte, ins Kreuz pflanzen *od.* stellen, schachen; 2° (*Litt.*) livre de l'-, (das) schwarze Buch von Tilbury.

Échite, *m.* (Bot.) Klammerstrauch, *m.* echites.

•**Échiure**, *adj.* (*f.* Échi..) (Zool.) stachelschwänzig; ‖ -s, Échiurides, *m. pl.* stachelschwänzige Ringelwürmer, Stachelschwänze, echiuri, *m. pl.*

Écho (Ἠχώ) 1° *nom. pr. f.* (Myth.) (die Nymphe) Echo, *f.*; 2° *subst. m.* Wiederhall; Nachhall; Nachklang, *m.* Echo, *n.* (*eig. u. fig.*); (Archit.) Schallgewölbe, *n.*; (Peint.) -s de lumière, zurückstrahlende Lichter, *n. pl.*; ‖ faire -, ein Echo bilden; *fig.* se faire l'- de qc., de qn, sich zum Echo einer Sache *oder* Jemands machen, Einem etwas nachsagen *od.* *fam.* nachbeten; (Orgue) jeu d'-, Echozug, *m.*; vers en -, nachhallende Verse.

•**Échoir** (*f.* É..) *vn. unreg.* (Il échoit *ou* il échet. J'échus. J'écherrai. J'écherrais. Que j'échusse. Échéant. Échu.) 1° - à qn, einem zufallen, anheim fallen, zu eigen *od.* zu Theile werden; 2° *Jur. u. fam.* si le cas y échoit, y échet, s'il y échet, le cas échéant, wenn der Fall eintritt *od.* eintreten sollte, eintretenden Falls; eventuell; 3° verfallen, fällig werden; ablaufen; 4° (Jur.) *ehem.* à cela il y échoit amende, darauf steht eine Geldbuße, den Uebertreter trifft eine, er verfällt in eine Geldbuße; ‖ échu, -e, 1° zugefallen; 2° verfallen, fällig; abgelaufen.

•**Échomètre**, *m.* (*f.* Écho *u.* Mètre) (Acoust.) Schallmesser, *m.* (*f.* Métronome); ‖ Échométrie, *f.* Schallmessung, Echometrie, *f.*

Échoppe, *f.* (*engl.* shop, *v. deutsch.*) 1° (ein an eine Mauer gelehnter) Schoppen, *m.* (armselige) Bude; 2° (Arts et Mét.) Ætz- *od.* Radirnadel, *f.*; (Grab-)Stichel, Griffel, *m.*

Échopper (*v.* Échoppe) *va.* mit der Radirnadel *rc.* bearbeiten, ausstechen; ausgraben; ausmeißeln.

•**Échouage**, *m.* (*v.* Échouer) (Mar.) (das) Festsitzen auf dem Strande, *n.* Grundruhe, *f.*; lieu d'-, Strandplatz, *m.*

•**Échouement**, *m.* (*v.* Échouer) Stranden, Scheitern, *n.*

•**Échouer** (*vgl.* Échoir) *vn.* auf eine Sandbank, Klippe, auf den Strand gerathen *od.* laufen, stranden; scheitern; *v. Wallfischen*: stranden, auf die Küste geworfen werden; *fig.* scheitern; mißlingen (*v. Planen etc.*); seinen Zweck verfehlen; durchfallen (*v. Pers.*); ‖ *va.* (ein Schiff) auf den Strand setzen, laufen lassen *od.* treiben; ‖ s'-, (ein Schiff (absichtlich) stranden *od.* scheitern lassen; ‖ échoué, -e, gescheitert *rc.*

•**Échu**, *Part. Pass. v.* Échoir.

•**Échus**, *Prät. Def.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing. v.* Échoir.

•**Échusse**, *Imperf. Subj.* 1ste *Pers. Sing. v.* Échoir.

•**Échut**, *Prät. Def.* 3te *Pers. Sing. v.* Échoir.

•**Échût**, *Imperf. Subj.* 3te *Person Sing. v.* Échoir.

..**Écien**, *adj.* -ne, *f.* (*v.* οἰκία) (Géogr.) ..wohnend; (Bot.) ..häusierisch, ..ecius; ‖ *subst. m.* ..bewohner, *m.*

•**Écimer** (*f.* É.. *u.* Cime) *va. f.* Étêter.

•**Éclaboussement**, *m.* (*v.* Éclabousser) (das) Bespritzen mit Koth.

•**Éclabousser** (*vgl.* Éclat) *va.* mit Koth bespritzen.

•**Éclaboussure**, *f.* (angespritzter) Koth, Kothfleck, *m.*

•**Éclair**, *m.* (*f.* Éclairer) Blitz, *m.* 1° (Météor.) Wetterstrahl, *m.* Fulgur; (- de chaleur) elektrische Lichterscheinung, *f.* elektrischer Schein, *m.* Wetterleuchten, *n.*; 2° (plötzlicher, flüchtiger) Schein, (Licht-)Blick; Strahl; (Chim.) (Gold-, Silber-)Blick; (Pêche) Häringsblick, *m.*; (Artill.) Blinkfeuer, *n.*; -s, *pl.* Blitze, *pl.* Blitzen, Funkeln (der Waffen, *dicht.* der Augen *rc.*); Flimmern, *n.*; 3° *fig.* A. (das) Aufblitzen, Aufflammen, *n.* (Geistes- *rc.*) Blitz; (Witz- *rc.*) Funken; Strahl (des Genie's *rc.*); B. flüchtiger Augenblick, *m.*; - de douleur, flüchtiger, (dem Blitze gleich durch)zuckender Schmerz; c'est un -, ce n'est qu'un -, es ist nur ein Blitz, es ist flüchtig wie der Blitz; ‖ 1° il fait des éclairs, es blitzt; es wetterleuchtet; es wettert *od.* gewittert; (prompt) comme l'-, (schnell) wie der Blitz, blitzschnell, mit Blitzesschnelle.

•**Éclairage**, *m.* (*v.* Éclairer) (*künstliche*) Erleuchtung, Beleuchtung, *f.*; Licht, *n.*

•**Éclaircie**, *f.* (*v.* Éclaircir) 1° (Mar.) heller, lichter Fleck *od.* Strich (am Himmel), Blink, *m.*; 2° *f.* Clairière.

•**Éclaircir** (*f.* Éclairer) *va.* 1° hell, heller machen *od.* färben, lichten; blank putzen *od.* scheuern; (den Himmel *rc.*) aufhellen, aufklären; aufheitern; (eine Flüssigkeit *rc.*) klar machen, abklären, läutern; (Technol.) (Metalle) blänken, poliren; (Fellen *rc.*) den Glanz geben; (eine Farbe *rc.*) aufhellen; - le teint, die Hautfarbe lichten, der Haut eine reinere Färbung geben; 2° (eine Flüssigkeit) dünner machen, verdünnen; 3° (*die Dichtigkeit, die Zahl vermindern*) (die Reihen, einen Forst *rc.*) lichten; aushauen; aufräumen (in, unter); 4° *fig.* A. (eine dunkele, zweifelhafte Thatsache *rc.*) ins Klare bringen, aufklären; (darüber) ins Klare, ins Reine kommen, sich Aufschluß verschaffen *od.* Aufschluß geben, Licht verbreiten; (einen Zweifel, eine Schwierigkeit) aufklären; lösen, heben; B. - qn de qc., einem über etw. Licht *od.* Aufschluß geben; ihm etw. erklären; ‖ s'-, 1° sich aufheitern; sich aufklären, klar werden (*eig. u. fig.*); 2° dünner, lichter werden, sich lichten; zusammenschmelzen; 3° s'- sur qc., sich Aufschluß über etw. verschaffen, einer Sache auf den Grund kommen; ‖ éclairci, -e, gelichtet *rc.*

•**Éclaircissement**, *m.* (*v.* Éclaircir) Aufschluß, *m.* Auskunft; Erklärung, *f.*

•**Éclaire**, *f.* (Bot.) *vulg.* (grande -) *f.* Chélidoine (officinale); petite -, *f.* Ficaire (petite chélidoine).

•**Éclairer** (*f.* É.. *u.* Clair) *va.* 1° erhellen; erleuchten; beleuchten; bescheinen; *abs.* leuchten, scheinen (*v. d. Sonne etc.*); Licht geben, brennen (*v. Lichtern etc.*); (Peint.) (*die Lichter zweckmässig vertheilen*) beleuchten; erleuchten; 2° - qn, einem leuchten, das Licht vortragen, Jem. mit einem Lichte *rc.* begleiten; *abs.* leuchten; - pour sortir, pour monter, pour descendre, etc., (Jemanden) hinaus-, hinauf- *od.* hinunterleuchten; 3° *fig.* A. (Jem.) aufklären; belehren; (ihm) Licht geben; die Augen öffnen; B. (die Handlungen Jemands *rc.*) beleuchten; beobachten; beaufsichtigen; (denselb.) nachforschen; C. (Guerre) - sa marche, seine Marschrichtung durch Plänkler recognosciren lassen, Plänkler vorausschicken; ‖ *vn.* leuchten; funkeln; blitzen; *einpers.* il éclaire, es blitzt; es wetterleuchtet; ‖ éclairé, -e, erleuchtet *rc.*; hell; *bes. fig.* aufgeklärt; hell denkend.

•**Éclairette**, *f. f.* Ficoïde (petite éclaire).

•**Éclaireur**, *m.* (*v.* Éclairer) (Guerre) (ein zum Recognosciren vorausgeschickter) Plänkler, Eclaireur, *m.*; (Mar.) Recognoscirschiff, *n.*

•**Éclamé**, *adj.* -e, *f.* (Ois.) gelähmt; flügellahm.

•**Éclampsie**, *f.* (*v.* ἔκλαμψις) (Path.) epileptische Krämpfe der Gebärenden *u.* Kinder, *m. pl.* acute Epilepsie, Eclampsie, eclampsia, *f. vulg.* Scheuerchen, Kindergichter, *pl.*

Éclanche, *f.* (Bouch.) Schöpsenkeule, *f.*

•**Éclat**, *m.* (*f.* Éclater) 1° (abgesprengtes) Stück, *n.*: Splitter; Span, *m.*; Spleiße, *f.*; 2° (plötzliches, lautes) Getöse, *n.* Knall; Schlag; (gellender) Schall; (lauter, lärmender) Ausbruch (von Freude *rc.*), *m.*; *fig.* Geräusch, *n.* Lärm, (offener) Ausbruch (eines Streits *rc.*), *m.*; Aufsehen, *n.*; 3° (blendender) Glanz, *m.* (*fig.* Schimmer, *m.*; Pracht, *f.* Prunk, glänzender Namen, Ruhm, *m.*); *im w. S.* (Minér.) - de cuivre, Kupferglanz, *m.*; ‖ 1° - de lance, Lanzensplitter, *m.*; - de bombe, Stück einer gesprungenen Bombe, *n.* Bombensplitter, *m.*; voler en -s, in Stücken fliegen, zersplittern; zerspringen, auseinanderspringen *od.* -fliegen; faire voler en -s, zersplittern; zersprengen, auseinandersprengen; zertrümmern; zerschmettern; (eine

Thür ꝛc.) sprengen, einschlagen; 2° – de tonnerre, krachender, dröhnender Donnerschlag; grand – de voix, laut schallende, vollkehlige Stimme; brüllendes Ausplatzen, Donnerton der Stimme; Gebrüll, n.; grands –s de rire, (laut schallendes, gellendes, wieherndes Gelächter; rire aux –s, überlaut lachen; *fig.* faire grand –, Aufsehen machen; en venir à un –, es zu einem öffentlichen, scandalösen Ausbruch kommen lassen od. treiben; einen Gewaltstreich führen; es aufs Aeßerste treiben od. ankommen lassen; 3° l'– du teint, de la beauté, der Glanz, die Frische des Teint's; der Vollglanz der Schönheit; action d'–, glänzende That, *f.*

•**Éclatant** (*part. præs. v.* Éclater) 1° glänzend; strahlend; funkelnd; schimmernd; blendend weiß, *fig.* auffallend; ausgezeichnet; glänzend(e Dienste, Rache ꝛc.); – de gloire, von Ruhm umstrahlt; 2° schallend, laut; hell tönend); gellend; schmetternd; krachend

•**Éclater** (s. É.. u. κλάω, κλάζω) *vn.* (s'–) 1° (von einander) springen, bersten, platzen; reißen; einen Sprung, einen Riß bekommen; ‖ (*aus einander springen*) zerspringen; zersplittern; zerplatzen; 2° (laut) erschallen; (auf=, los)knallen; (los donnern; (auf)krachen; schmettern; gellen; (knallend, donnernd ꝛc.) losbrechen, ausbrechen; – de rire, in ein lautes, schallendes, gellendes Gelächter ausbrechen, laut auflachen; – en injures, etc., in Schimpfreden ꝛc. ausbrechen, mit dens. herausfahren od. herausplatzen; ‖ *fig.* (plötzlich, stürmisch) ausbrechen; loswüthen; zum Ausbruche kommen; laut, kund, ruchtbar werden; *bes* seinem (verhaltenen) Zorne Luft machen, losbrechen, losfahren; loseifern, losziehen; losschlagen; 3° glänzen; blitzen; strahlen, funkeln; *fig.* (– dans qc., (aus etw.) hervorleuchten, hervorstrahlen, (offen) hervortreten, =brechen, (in etw.) erscheinen, sich aussprechen; ‖ *va.* (Orf.) (den Schmelz) absprengen; ‖ être près d'–, *a*) nahe daran sein, zu springen, dem Springen nahe sein; *b*) seinem Ausbruche nahe sein; – contre une injustice, gegen eine Ungerechtigkeit losbrechen, in lauten, bittern Tadel ausbrechen; ‖ éclaté, –e, gesprungen ꝛc.

•**Éclectique**, *adj.* (v. ἐκλεκτικός) (Philos., Doctr. méd.) das Beste auswählend, keinem besondern Systeme unbedingt huldigend) eklektisch; médecine –, (die) eklektische Heilkunde; ‖ *subst. m.* (der) eklektische Philosoph od. Arzt, Eklektiker, *m.*

•**Éclectisme**, *m.* (ἐκλεκτισμός) (die) eklektische Philosophie *od.* Heilkunde, Eklektik, *f.*

•**Éclegme**, *m.* (ἔκλειγμα) (Pharm.) s. Électuaire u. Looch.

•**Éclipse**, *f.* (ἔκλειψις) Eklipse, *f.* 1° (Astron.) Verfinsterung, Finsterniß; – de soleil, Sonnenfinsterniß, *f.*; 2° *fig.* A. *fam.* faire une –, verschwinden, sich unsichtbar machen, *fam.* (sich) eklipsiren; B. Verdunkelung (des Ruhms); momentane Abwesenheit (des Verstandes ꝛc.), *f.*

•**Éclipser** (v. Éclipse) *va.* 1° (Astron.) verfinstern, verdunkeln; 2° verdunkeln, überstrahlen; ‖ s'–, 1° (Astron.) sich verfinstern; 2° *fig.* verschwinden, sich unsichtbar machen; unsichtbar werden; sich verdunkeln; *fam.* sich aus dem Staube machen, (sich) eklipsiren; ‖ éclipsé, –e, verdunkelt ꝛc.

•**Écliptique**, *f.* (v. ἐκλειπτικός (Astron.) (*die scheinbare*) Sonnenbahn, *richt.* Erdbahn, Ekliptik, *f.*; ‖ *adj.* ekliptisch.

•**Éclisse**, *f.* (*vgl.* Éclat *und* Clisse) 1° (Chir.) (Holz= *od.* Pappendeckel=) Schiene; (Vann.) gespaltene Weidenruthe, (Flecht=) Schiene, *f.*; (Luth.) Brettchen (zu Geigen), *n.*; 2° (geflochtener) Käseteller, *m.*

•**Éclisser** (v. Éclisse) *va.* (Chir.) schienen; ‖ éclissé, –e, geschient.

•**Éclogue**, *f.* s. Églogue.

•**Éclopé** (*part. pass. v. alt.* Éclopper) *adj.* –e, *f.* 1° *fam.* hinkend, (lenden= *od.* bug=)lahm; 2° (Blas.) gebrochen getheilt.

•**Éclore** (s. É.. u. Clore) *vn.* (*mit* être) *unreg.* (Il éclôt; ils éclosent. Il est éclos. Il éclôra. Il éclôrait. Qu'il éclose) *v. Jungen*: aus dem Ei kriechen, auskriechen, auskommen, seine Hülle abstreifen; *v. Blumen*: aufbrechen, aufblühen, den Kelch öffnen; die Krone entfalten; *fig.* aufkeimen, emporsprossen; das Licht erblicken, werden, entstehen; an den Tag kommen; *v. Tage*: anbrechen; *iron.* ausgebrütet werden; ‖ faire –, ausbrüten; zum Auskriechen, zum Aufblühen bringen; *fig.* entwickeln; erzeugen; ‖ éclos, –e, ausgekrochen ꝛc.

•**Éclosion**, *f.* (v. Éclore) *ungebr.* Auskriechen, *n.* exclusio; Aufblühen, *n.*

•**Écluse**, *f.* (*neu-lat.* clusa, *v. lat.* cludere) Schleuse, *f.*; Schleusenthor, *n.*

•**Éclusée**, *f.* (v. Écluse) (*Wassermasse, welche von der Oeffnung bis zum Zumachen einer Schleuse durch dieselbe strömt*) Schleusenfluß, *m.*

•**Éclusier**, *m.* (v. Écluse) Schleusenmeister, *m.*

† **Ecnéphias**, *m.* (ἐκνεφίας) (Météor.) Sturmwind, der aus den Wolken hervorzustürzen scheint, Wolkensturm, *m.* ecnephia, *f.*

•**Écobuage**, *m.* (v. Écobuer) (Agr.) Abschwenden, *n.*

•**Écobue**, *f.* Rasenschaufel, *f.*

•**Écobuer**, *va.* (Agr.) den Rasen (eines Grundstücks) abschälen und verbrennen, (dasselbe) abschwenden.

Écofrai, **Écofroi**, *m.* Werktisch, *m.*

•**Écoinçon**, **Écoinson**, *m.* (v. É.. u. Coin) 1° (Maç., Men.) Ausfüllung eines Winkels, *f.*; Eckschrank, *m.*; 2° (Maç.) Eckstein (*an Thür- od. Fenstergemauern*), *m.*

Écolâtre, *m.* (s. École) *ehem.* Stiftsschullehrer, Scholaster, *m.*

École, *f.* (*lat.* schola, *gr.* σχολή) Schule, *f.* 1° Schul= *od.* Lehranstalt, *f.*; Schulhaus, *n.*; – de droit, de médecine, Rechts=, Medizinschule, juristische, medicinische Facultät; – militaire, Militärschule, *f.* Cadettenhaus, *n.*; – des beaux-arts, Unterrichtsanstalt für schöne Künste, Bildungsanstalt für angehende Künstler; Kunstacademie; *im eng. u. w. S.* A. (petite –, – primaire) (niedere) Schule, Elementarschule, Abcschule, *iron.* Klippschule, *f.*; B. (Mar.) Schulschiff, *n.*; C. (Man.) Reitbahn, *f.*; 2° Schulunterricht, *m.*; *bes.* (das einer Schule *od.* Facultät eigenthümliche) Lehrsystem, Lehrgebäude, *n.*; *im eng. S.* théologie, philosophie de l'–, Schultheologie, =philosophie, scholastische Theologie *od.* Philosophie; *im weit. S.* A. Lehre (*eines berühmten Philosophen etc.*); Manier (*eines bedeutenden Künstlers*), *f.*; B. (Man.) Reitunterricht, *m.*; (das) Zureiten in der Bahn, *n.*; 3° *Sammelw.* Zöglinge (einer Schule), Schüler, *m. pl.*; Schulkinder, *n. pl.*; Studenten (einer Facultät); *im w. S.* (Inbegriff der) Schüler, Anfänger, Nachahmer (eines Lehrers *od.* Meisters, *m. pl.*; Secte, *f.*; 1° d'–, Schul=; envoyer à l'–, in die Schule schicken; *fig.* devenir sage à l'– du malheur, in der Schule des Unglücks weise werden *od.* lernen, bei dem Unglücke in die Schule gehen; durch Schaden klug werden; *fam.* aller à l'– de qn, bei Jem. in die Schule gehen; se former à l'– de qn, sich in der Schule Jemands bilden; tenir – de mauvaises mœurs, eine Schule für schlechte Sitten halten, *fam.* être en *ou* à bonne –, in einer guten Schule sein; (Trictr.) faire une –, die Augen anzulegen vergessen *od.* unrichtig anlegen; *fig. fam.* einen Bock schießen; mettre à l'–, marquer l'–, die von dem Gegner vergessenen Augen für sich anlegen; 2° sentir l'–, nach der Schule, nach dem Schulstaube riechen *oder* schmecken; trahir les secrets de l'–, aus der Schule schwatzen; ce cheval a de l'–, dieses Pferd hat Schule, ist gut zugeritten; 3° faire –, eine Schule bilden *od.* stiften, Stifter einer Schule sein, zahlreiche Nachahmer finden.

Écolier, *m.* -ère, *f.* (v. École) Schüler, *m.* =in, *f.*; Schulknabe, *m.* Schulmädchen; Schulkind, *n.*; Scholar; *fig.* Anfänger; *fam.* Stümper, *m.*; *fam.* faute d'–, (ein) schülerhafter Fehler, grober Schnitzer; tour d'–, Schüler=, Schulknaben= *od.* Knabenstreich, =schwank, *m.*; ‖ *adj. m.* (Comm.) papier –, (gewöhnliches) Schreibpapier, *n.*

•**Éconduire** (s. É..) *va.* (Jem.) 1° hinausführen, =geleiten; 2° höflich entfernen, (einem) mit Artigkeit die Thür zeigen, auf eine anständige Art zum Hause hinaus schaffen; *im. w. S.* (Jem.) auf eine feine Art abweisen; ihm einen (verblümten) Korb geben, *fam.* (ihn) abfahren lassen, ‖ éconduit, –e, hinausgeführt ꝛc.

•**Économat**, *m.* (s. Économe) 1° Verwalterstelle; *bes.* Verwaltung, Administration einer Pfründe ꝛc., *f.*; 2° Verwalterwohnung, *f.* Wirthschaftsgebäude, *n.*

•**Économe**, *adj.* (οἰκονόμος) haushälterisch, sparsam, wirthschaftlich, ökonomisch; genau; *fig.* être – de qc., sparsam, karg mit etw. sein; mit etw. geizen; (wort)karg sein; ‖ *subst. m. u. f.* Wirthschafter, Haushälter, *m.* =in, *f.*; Verwalter, Oekonom; (Comm. rel.) père, mère – (*adj.*), Klosterverwalter, *m.* =in, *f.*

•**Économie**, *f.* (οἰκονομία) 1° Haushaltung, Wirthschaft; Verwaltung (des Hauswesens); 2° Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit, Oekonomie; *im w. S.* –s, *pl.* Ersparnisse, *pl.* das Ersparte; 3° (zweckmäßige) Anordnung; Eintheilung; Verfassung, *f.* (der) organische Zusammenhang; Bau, Organismus; (Physiol. gén.) (der lebende, thierische *od.* vegetabilische) Organis

mus, *m.* (die thierische) Haushaltung), Oekonomie; ‖ 1° – domestique, rurale, politique, Haus-, Land-, Staatswirthschaft, *f.*; d'– politique, Staatswirthschafts..; staatswirthschaftlich; 2° avoir de l'–, Wirthschaftlichkeit *oder* Sparsamkeit besitzen, haushälterisch sein *od.* zu Werke gehen; hauszuhalten wissen; faire des –s, Ersparnisse machen, (sich) etwas ersparen *od.* zurücklegen.

• **Économique**, *adj.* (οἰκονομικός) 1° wirthschaftlich, Haushaltungs..; land- *od.* staatswirthschaftlich; 2° (*die Ausgaben ersparend*) wirthschaftlich; wohlfeil; ökonomisch, sparsam brennend (es Licht 2c.), Spar.. (z. B. Sparlicht, Sparheerd 2c.); ‖ *subst. f.* (science –) (Lehre von der) Haushaltungskunst; Staatswirthschaftslehre, Oekonomie, *f.*; ‖ -ment, *adv.* haushälterisch, sparsam; genau.

• **Économiser** (*v.* Économe) *va.* 1° haushälterisch verwalten *od.* bewirthschaften; 2° ersparen, ökonomisiren; *fig.* haushälterisch (mit etw.) umgeben, (etw.) aufsparen, zu Rathe halten; ‖ *vn.* – sur qc., Ersparungen von *od.* an etw. machen; an etw. sparen; sich etw. (an seiner Nahrung 2c.) absparen *od.* abbrechen; ‖ économisé, –e, erspart 2c.

• **Économiste**, *m.* (*v.* Économique) (der) Staatswirthschaftskundige, -lehrer, Oekonomist, *m.*

Écope, *f.* s. Escope.

• **Écoperche**, *f.* (s. Perche) (Archit.) Krahnbalken; Rüstbaum, *m.*

Écorce, *f.* (*v. lat.* cortex) 1° (Bot., Mat. méd.) A. (Baum-)Rinde, *f.*; *im eng. S. vulg.* Bast, *m.*; B. (dicke) Schale (*versch. Früchte*); 2° (*rindenähnlicher Ueberzug*) (Erd- 2c.) Rinde; 3° *fig.* Oberfläche, Schale, *f.*; Schein, *m.*; ‖ 1° – de racine de grenadier, Granat(baum)wurzelrinde, cortex radicis Granati; – de Winter, Winterrinde, *f.* (s. Wintère aromatique); fausse – de Winter, s. Cannelle (blanche); – du Pérou, s. Quinquina; – de citron, de grenade, Citronen-, Granatapfelschale, cortex Citri, cort. Granatorum, *f.*; 3° s'arrêter à l'–, bei der Schale, auf der Oberfläche stehen bleiben; nur die Oberfläche sehen; nach dem Scheine urtheilen.

Écorcer (*v.* Écorce) *va.* abrinden, (ab)schälen; ‖ écorcé, –e, abgerindet 2c.; *adj.* (Hist. nat.) unberindet, rindelos, excorticatus.

• **Écorchée**, *f.* (*v.* Écorcher) (Zool.) *vulg.* Wollenschnecke, *f.* conus geographicus.

• **Écorcher** (*v. lat.* excoriare) *va.* schinden: 1° (einem Thiere) die Haut abziehen, (dasselbe) abdecken (s. Dépouiller); 2° (einem Thiere *oder* Menschen) einen Theil der Haut, ein Stück Haut *od.* Oberhaut abreißen (s. Excorier); (einen Baum) abrinden (s. Écorcer); (Sculpt.) (den Kern) abschaben; *fig. fam.* A. übertheuern, übernehmen, prellen, *fam.* schinden; (einem) das Fell über die Ohren ziehen; B. (eine Sprache, ein Wort 2c.) radbrechen; verstümmeln; (einen Schriftsteller in der Uebersetzung 2c.) verunstalten, *fam.* verhunzen; (ein Instrument) kläglich spielen, martern, (auf demselb.) kratzen; 3° *übertr.* – la gorge, die Kehle zerkratzen, im Halse kratzen; *fig. fam.* – l'oreille, (einem) die Ohren, das Trommelfell zerreißen, das Gehör mißhandeln; *prov.* jamais beau parler n'écorcha la langue, Höflichkeit schadet nie, ein gutes Wort findet immer einen guten Ort; ‖ s'– la jambe, etc., sich das Bein 2c. schinden *od.* aufreißen; ‖ 2° *fam.* il crie comme si on l'écorchait, er schreit, als ob er am Spieße steckte; ‖ à écorche-cul, *loc. adv. fam.* auf dem Hintern; *fig. gem.* nothgedrungen; ‖ écorché, –e, geschunden 2c.; *subst. m.* (Sculpt.) Figur ohne Haut, *f.* Muskelmann, *m.*

• **Écorcherie**, *f.* (*v.* Écorcher) Schindanger, *m.* Abdeckerei; *fig. fam.* Beutelschneiderherberge, *f.*

• **Écorcheur**, *m.* (*v.* Écorcher) 1° Schinder, Abdecker; (Hist.) –s, *pl.* Schinder, *m.* (*Räuber im 15ten Jhdt.*); 2° (Ornith.) Neuntödter, (der) dorndrehende Würger, lanius spinitorquus, *m.*

• **Écorchure**, *f.* (*v.* Écorcher) *vulg.* s. Excoriation.

Écore, *f.* (Mar.) 1° schroffe Küste; 2° Stütze, *f.*

• **Écorner** (s. É.. u. Corne) *va.* 1° (einem Thiere) ein Horn, die Hörner abstoßen; 2° *im w. S.* eine Ecke, die Ecken (von etw.) abstoßen, abnehmen; (etw.) entecken; abkanten; bestoßen; *fig. fam.* schmälern; angreifen; beschneiden; ‖ écorné, –e, enteckt 2c.

• **Écornifler** (*vgl.* Écorner) *va. fam.* (ab)schmarotzen; erschnappen.

• **Écornifierie**, *f. fam. ungebr.* Schmarotzerei, *f.*

• **Écornifleur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Écornifler) *fam.* Schmarotzer, *m.* -in, *f.*

• **Écornure**, *f.* (*v.* Écorner) abgestoßene Ecke, *f.*

• **Écosser** (*v.* É.. u. Cosse) *va.* aushülsen, ausmachen.

• **Écosseur**, *m.* -se, *f.* Aushülser, *m.* -in, *f.*

Écot, *m.* (*v. lat.* quotus) 1° Zeche, *f.* (*eig. u. fig. fam.*); 2° Zech- *od.* Speisegesellschaft, *f.*; 3° (Forest.) Stamm mit Stumpfen abgehauener Aeste, *m.*

• **Écôtage**, *m.* (*v.* Écôter) (Technol.) 1° Ausrippen (der Tabaksblätter); 2° Ausziehen (des Eisens) zu Grobdrath, *n.*

• **Écoté**, *adj.* –e, *f.* (*v.* Écot, 3°) (Blas.) mit Astknoten; croix –e, Astkreuz, *n.*

• **Écôter** (*v.* É.. u. Côte) *va.* (Technol.) (Tabaksblätter) ausrippen.

• **Écouane**, *f.* (Technol.) Münzfeile, *f.*; Feinraspel, *m.*; ‖ –r, *va.* abraspeln; befeilen.

• **Écoulement**, *m.* (*v.* Écouler) 1° Abfluß; Ausfluß; Ablauf, Abzug, *m.* Ausströmen, *n.*; (Path.) Ausfluß, Abgang, *m.*; Entleerung, *f.*; ..fluß, *m.*; *bes. vulg.* Tripper (s. Blennorrhagie), *m.*; 2° (das) Hinausgehen, -strömen, *n.* Abzug (einer Menschenmenge); 3° *fig.* Absatz (der Waaren), *m.*

• **Écouler** (s. É..) *vn. refl.* 1° ab- *od.* ausfließen; ab- *od.* auslaufen; abziehen; 2° *im w. S. von einer Menschenmenge*: hinausströmen *od.* gehen; auseinandergehen, abziehen; sich verlaufen, sich verlieren; 3° *fig.* A. verlaufen, verrinnen, verstreichen; ablaufen (*v. d. Zeit*); sich verlieren, zerrinnen (*v. Reichthümern etc.*); B. Absatz finden, abgesetzt werden (*v. Waaren*); ‖ *ellipt.* faire –, ablaufen, abziehen, sich verlaufen lassen; ‖ *va.* (Technol.) austropfen lassen; das Wasser aus (nassen Häuten) streichen; ‖ écoulé, –e, abgelaufen 2c.

• **Écoupe**, *f.* (s. É.. u. Couper) (Agr.) Abstecheisen, *n.* Erdscharre, *f.*

• **Écourgeon**, *m.* (Agr.) Winter- *od.* Frühgerste, *f.*

• **Écourter** (s. É.. u. Court) *va.* abkürzen; verkürzen; kurz (ab- *od.* zu-) schneiden; stutzen; *bes.* (einem Hunde *od.* Pferde) Schwanz u. Ohren stutzen; ‖ écourté, –e, gestutzt 2c.

• **Écoutant** (*part. præs. v.* Écouter) *adj.* –e, *f.* (zu)hörend; ‖ –s, *subst. m. pl. scherzw.* Hörer, Auditoren, *m. pl.*

• **Écoute**, *f.* I. (*v.* Écouter) Hörgitter, *n.*; Horchwinkel; (Mines) Hörgang; (tribune aux) –s, *pl.* Gitterstuhl, *m.*; *fig. fam.* être aux –s, auf der Lauer stehen, horchen; (Jem.) behorchen; ‖ *adj.* sœur –, Horchschwester, *f.*; II. (*vgl. d. deutsch.*) (Mar.) Schote, *f.* (*Tau an den untern Segelecken*).

• **Écouter** (*vgl.* ἀκούειν, *lat.* auscultare) *va.* (aufmerksam) hören; (einem) zuhören; *dicht.* horchen; (Jemand, etwas) anhören; (auf etwas *oder dicht.* einer Sache) lauschen; *im eng. Sinn* A. (Jemanden) Gehör *od.* Audienz geben, (ihn) anhören; (die Bitte Jemands 2c.) erhören (s. Exaucer); B. (den Eingebungen 2c. Jemands) sein Ohr leihen, auf (dieselb.) hören; (einem) folgen, sich (von Jem. 2c.) leiten lassen (*eig. u. fig.*); C. (Jem.) behorchen, belauschen; ‖ s'–, A. (s'– parler) sich gern sprechen hören, mit Selbstgefälligkeit reden; seine Rede studiren; B. (– son mal) seinen Unpäßlichkeiten zu viel Gehör geben; zu sehr auf seine Gesundheit achten, zu ängstlich, zu zärtlich sein; sich verzärteln; ‖ écoute! höre! hör'! écoutez! hören Sie (zu, an, doch)! hört! horch! il ne fut pas écouté, er wurde nicht angehört; er fand kein Gehör; *fig. fam.* n'– que d'une oreille, nur mit einem Ohre zuhören, (etw.) zerstreut anhören, (einer Sache) wenig Aufmerksamkeit schenken; un écoute s'il pleut, (*wörtl.* ein Höre ob es regnet) eine Regenmühle, wasserarme Mühle; *fig. prov.* Mensch, der auf jeden Regentropfen horcht, *m.* zaghafte, zweifelmüthige Seele, *f.*; Weichling, *m.*; ‖ écouté, –e, gehört 2c.; (Man.) pas écouté, (ein) schulgerechter Schritt.

• **Écouteur**, *m.* (*v.* Écouter) Horcher, Aufpasser, *m.*

• **Écouteux**, *adj. m.* (*v.* Écouter) (Man.) stutzig, scheu (es Pferd).

• **Écoutille**, *f.* (*vgl.* Écoute u. *d. deutsch.* Schotenloch) (Mar.) Luke (auf dem Verdecke); Springluke, *f.*

• **Écouvette**, *f.* 1° (Maréch.) Kehrbesen, *m.*; 2° (Apprét.) Stielbürste, *f.*

• **Écouvillon**, *m.* (*vgl.* Écouvette) (Boul.) Ofenwischer, Kehrwisch; (Artill.) (Stuck- *od.* Kanonen-)Wischer, *m.*

• **Écouvillonner** (*v.* Écouvillon) *va.* mit dem Wischer auspuzen, auswischen.

• **Ecphractique**, *adj.* (ἐκφρακτικός) s. Désobstruant, Apéritif.

• **Écran**, *m.* (s. É.. u. Cran) Feuer-, Ofen-, Lichtschirm, *m.*

Écrasant (*part. prœs. v.* Écraser) *adj.* -e, *f. fig.* erdrückend; zermalmend, zernichtend; durchbohrend.

Écrasement, *m.* (v. Écraser) Zerquetschung, Zerschmetterung, *f.* (*bes. Chir.*); *fig.* Zernichtung, *f.*

Écraser, *va.* 1° zerdrücken; zertreten; zerquetschen; zermalmen; zerschmettern; zusammendrücken; eindrücken; platt drucken; erdrücken; – des groseilles, etc., Johannisbeeren rc. (zer) quetschen, zu Brei drücken, ausdrücken; 2° *fig.* A. zu Boden drücken; erdrücken; B. zernichten, zermalmen; être écrasé d'impôts, etc., von Steuern rc. erdrückt werden, unter denselb. erliegen; ‖ s'–, sich (zer)quetschen, zerquetscht werden; ‖ écrasé, -e, zerdrückt rc.; *adj.* eingedrückt; abgeplattet; abgeflacht; niedrig; untersetzt, wie zerdrückt(er Körperbau).

*__Écrémer__ (s. É.. u. Crème) *va.* 1° den Rahm (von der Milch) abschöpfen, (dies.) abrahmen; *fig. fam.* das Beste (von einer Sache) wegnehmen; 2° (Verr.) abschäumen; ‖ écrémé, -e, abgerahmt rc.

*__Écrémoire__, *f.* (v. Écrémer) (Technol.) Rahm-, Schaumlöffel; (Artif.) Schaber, *m.*

*__Écrénage__, *m.* (v. Écréner) (Fond. de car.) (das) Beschneiden (der Lettern).

*__Écréner__ (s. É.. u. Créner) *va.* (Fond. de car.) (gegossene Lettern) beschneiden. [Beschneidemesser, *n.*

*__Écrénoir__, *m.* (Fond. de car.)

*__Écrêter__ (s. É.. u. Crête) *va.* (Guerre) den (obern) Rand (von etw.) abschießen, (ein Festungswerk rc.) abkämmen.

Écrevisse, *f.* (*holl.* krevisse, *engl.* crawfish, *v.* κάραβος) 1° (Zool.) Edelkrebs, astacus; *bes.* (– commune, – fluviatile) (der gemeine) Krebs, Flußkrebs, *m.*; – de mer, Seekrebs, Hummer, *m.*; 2° *uneig.* A. (Astron.) Zeichen des Krebses, *n.* Krebs; B. (Art mil.) *ehem.* Krebsharnisch, *m.*; C. (Forge) Krebs- *od.* Schmiedezange, *f.*; D. rothgebrannter Kalkstein, *m.*; ‖ 1° yeux d'–, Krebsaugen, *n. pl.* Krebssteine, oculi *s.* lapides Cancrorum, *m. pl.*; buisson d'–s, (buschförmig angerichtete) Krebsschüssel, *f.*; *fam.* aller comme les -s, rückwärts (wie die Krebse), den Krebsgang gehen.

*__Écrier__ (s. É..) *vn. refl.* s'–, 1° aufschreien (d'admiration, vor Bewunderung), einen Schrei *od.* Ausruf (der Bewunderung rc.) thun; 2° ausrufen; schreien (que, daß).

*__Écrille__, *f.* (*vgl.* Grille) Teichgitter, Fischwehr, *n.*

Écrin, *m.* (v. *lat.* scrinium, Schrein) 1° Schmuckkästchen, *n.*; 2° (der darin enthaltene) Schmuck, *m.*

Écrire (*v. lat.* scribere) *va. unreg.* (J'écris, tu écris, il écrit; nous écrivons, vous écrivez, ils écrivent. J'écrivais. J'écrivis. J'ai écrit. J'écrirai. J'écrirais. Écris. Que j'écrive. Que j'écrivisse. Écrivant) schreiben: 1° *abs. Schriftzeichen bilden*, 2° (*etw. durch Schriftzeichen ausdrücken*) auf- *od.* niederschreiben; aufzeichnen, verzeichnen; zu Papier bringen, dem Papier übergeben *od.* anvertrauen; nachschreiben; (Mus.) in Noten setzen; (– qc. dans *ou* sur un livre) (etw. in ein Buch) einschreiben, eintragen; *fig.* (etw. in einem *gedruckten* Buche) verzeichnen, aufführen, bemerken; erzählen; behaupten; lehren; se faire – *ou* s'– à la porte de qn, chez qn, sich *od.* seinen Namen bei Jem. einschreiben, einzeichnen *od.* eintragen lassen (s. Inscrire); 3° seine Gedanken *od.* sich schriftlich ausdrücken; *im eng. u. w. S.* A. verfassen, abfassen; (Mus.) componiren; *abs.* (Werke, Bücher) schreiben; als Schriftsteller auftreten; B. (einem etw.) schriftlich melden *od.* zu wissen thun: *abs.* (einem) eine schriftliche *od.* briefliche Mittheilung machen, (ihm einen Brief) schreiben; C. (Procéd.) seine Rechtsmittel schriftlich vortragen; eine Sache schriftlich führen; D. *abs.* sich schriftlich verpflichten *od.* anheischig machen, eine schriftliche Zusicherung, eine Verschreibung geben; etwas Schriftliches von sich geben; E. *fig.* être écrit (sur le front, au ciel, dans le livre du destin), (auf der Stirn, im Himmel, im Buche des Schicksals) geschrieben stehen; *abs.* il est écrit, es steht geschrieben, es ist beschlossen; ‖ comment écrivez-vous ce mot? wie (schreiben Sie *oder*) schreibt man dieses Wort, wie ist dessen Schreibart *od.* Orthographie? ‖ – bien *ou* mal, *a*) gut *od.* schlecht schreiben, eine gute *od.* schlechte Hand schreiben; *b*) eine gute *od.* schlechte Feder führen, ein guter *od.* schlechter Schriftsteller sein; einen guten *od.* schlechten Styl haben; gut, schlecht stylisiren; – qc. de sa main, etw. mit eigner Hand *od.* eigenhändig schreiben; – sur le mur, an die Wand schreiben; – en toutes lettres, mit allen Buchstaben schreiben, ganz ausschreiben; – dans un journal, in einem *od.* für ein Journal schreiben, Aufsätze für dasselbe machen *od.* liefern; être écrit dans un journal, in einem Journale (geschrieben) stehen, zu lesen sein, sich finden; l'art d'–, die Kunst, zu schreiben *od.* zu stylisiren; die schriftstellerische Kunst *od.* Gewandtheit; – à qn, an Jem., einem schreiben; – dans un pays, nach einem Land hin schreiben *od.* correspondiren; mit demselb. in Correspondenz stehen; – en prose, en vers, in Prosa, in Versen schreiben.

Écris, *Präs. Ind. 1ste u. 2te Pers., Imper. 2te P. Sing. v.* Écrire.

Écrit, I. *Präs. Ind. 3te Pers. Sing. v.* Écrire; II. (*part. pass. v.* Écrire) *adj.* -e, *f.* geschrieben; schriftlich; *uneig.* (Hist. nat.) schriftähnlich, -förmig, buchstabenähnliche Schrift..; Ziffer..; Bild..; scriptus; III. *subst. m.* 1° Schrift; A. Handschrift, *f.* (s. Manuscrit); (etw.) Schriftliches, Heft, *n.* (s. Cahier); B. *im w. S.* Geistesproduct (*bes. geringern Umfangs*), *n.* Aufsatz, *m.*; les -s de Rousseau, Rousseau's Schriften, *pl.*; 2° schriftliches Versprechen, *n.* Verschreibung, *f.*; (etwas) Schriftliches; ‖ par –, schriftlich; preuve par –, schriftlicher Beweis; mettre par *ou* en –, etw. (schriftlich) aufsetzen, zu Papier bringen.

Écriteau, *m.* (v. Écrit) Aushängezettel, *m.*; (ausgehängte) Tafel, *f.*

Écritoire, *f.* (v. Écrire) Schreibzeug, *n.*

Écriture, *f.* (*lat.* scriptura, s. Écrire) 1° Kunst zu schreiben, Schreibekunst; 2° Art zu schreiben, Hand(schrift); *iron.* Schreiberei, *f.*; 3° (*das Geschriebene*) Schrift; schriftliche Arbeit; Scriptur, *f.*; Aufsatz, *m.*; *im eng. S.* A. (Procéd.) -s, *pl.* (Prozeß-)Schriften; schriftliche Prozeßverhandlungen, *f. pl.*; -s, *pl.* Handlungsschriften, *pl.* -briefe, *m. pl.*; -bücher, *n. pl.*; (Comm.) – de banque, (das) Ab- *od.* Zuschreiben auf der Bank, *n.* Bankanweisung *od.* -überweisung, *f.*; (Mar.) -s, *pl.* Schiffspapiere, *n. pl.*; B. l'Écriture (sainte), les -s (saintes), (die heilige) Schrift, Bibel, *f.*; 4° Besorgung der schriftlichen Arbeiten, Schreiberei; (Comm.) Buchhaltung, *f.*; ‖ 1° maître, professeur d'–, Schreibmeister, -lehrer, *m.*; 2° avoir une belle –, eine schöne Hand schreiben; j'ai vu de son –, ich habe etwas von seiner Hand, etw. von ihm Geschriebenes, seine Handschrift gesehen; 3° passage de l'–, Schriftstelle, *f.*; *fig. prov.* concilier les -s, die Schriftstellen mit einander vereinbaren, die Widersprüche lösen; entendre les -s, die heil. Schrift kennen; *prov.* ein Schriftgelehrter, ein gelehrter, gescheiter Mann sein; commis aux -s, (ein) in der Schreiberei, im Schreibwesen Angestellter; Schreiber; Copist, *m.*

Écrivailler (v. Écrivain) *va. u. vn. neol.* schristeln, in den Tag hinein schreiben; *fam.* schmieren, klecksen.

Écrivailleur, *m.* (v. Écrivailler) *fam.* Schriftler, Scribler; Federheld, *fam.* Tintenkleckser, *m.* Schreibmaschine, *f.*

Écrivain, *m.* (v. Écrire) 1° *ungebr.* Schreiber; Schreiblehrer; 2° – public, öffentlicher Schreiber *od.* Briefsteller; 3° Schriftsteller, Autor; Stylist; Litterat; *bes.* vortrefflicher Stylist, *m.* [*Pers. Sing. v.* Écrire.

Écrivais, *Imperf. 1ste u. 2te*

Écrivant, *Part. Präs. v.* Écrire.

Écrivassier, *m.* s. Écrivailleur. [*Pers. Sing. v.* Écrire.

Écrive, *Präs. Subj. 1ste u. 3te*

Écrivis, *Præt. def. 1ste und 2te Pers. Sing. v.* Écrire.

Écrivisse, *Imperf. Subj. 1ste Pers. Sing. v.* Écrire.

Écrivit, *Præt. def. 3te Pers. Sing. v.* Écrire. [*Sing. v.* Écrire.

Écrivît, *Imperf. Subj. 3te Pers.*

Écrivons, *Präs. Ind. 1ste Pers. Pl. v.* Écrire.

Écrou, *m.* (v. Écrouer) I. Schraubenmutter; II. A. Eintragung in die Gefangenenliste, *f.*; B. Verhaftungsprotokoll, *n.*

Écrouelles, *f. pl.* (*lat.* scrofulæ) (Path.) *veralt.* s. Scrofules; – mésentériques, s. Carreau.

Écrouelleux, *adj.* -se, *f.* s. Scrofuleux.

Écrouer, *va.* in die Gefangenenliste eintragen; ‖ écroué, -e (à Ste-Pélagie, etc.), in das Gefangenenbuch (von S. Pelagie rc.) eingetragen.

Écroues, *f. pl.* (*vgl.* Écrou, II) Liste der Hofhaltungsausgaben, *f.*

*__Écrouir__ (s. É.. u. Cru) *va.* (Arts) (Metalle) kalt hämmern *oder* schmieden; federhart machen.

*__Écrouissement__, *m.* (v. Écrouir) (das) Kalthämmern *oder* -schmieden, Hartschlagen, Härten, *n.*

*__Écroulement__, *m.* (v. s'Écrouler) (das) Einstürzen, *n.* Einsturz, *m.* (s. Éboulement, Chute).

*__Écrouler__ (s. É..) *vn. refl.* s'–, einsinken, einfallen, zusammenstürzen, einstürzen; stürzen (*eig. u. fig.*); ‖

ellipt. faire – qc., es dahin bringen, daß etwas einstürzt; den Einsturz einer Sache bewirken; etw. einreißen, (ein=) stürzen, über den Haufen werfen; ‖ écroulé, –e, eingestürzt &c.

* **Écroûter** (v. É.. *u.* Croûte) *va.* die Kruste *od.* Rinde (von etwas) abnehmen, (etw.) abrinden.

* **Écru**, *adj.* –e, *f.* (s. É.. *und* Cru) roh(e Seide &c.); ungebleicht(es Garn &c.).

.. **Ectasie**, *f.* (ἔκτασις) (Path.) ..ausdehnung, ..erweiterung, ..ectasis, *f.*

† **Ecthyma**, *m.* (ἔκθυμα) (Derm.) Ekthyma, *n.* phlysiceæ, *f. pl.* phlysacia (*Alib.*) (*ein pustuloser, finnenartiger Ausschlag*); – infantile, Kinderfinne, *f.*

* **Ectopie**, *f.* (v. ἐκτόπιος) (Path. chir., Térat.) krankhafte Veränderung der Lage (eines Organs), *f.*; (der angeborene) Vorfall (der Blase &c.), Ektopie, ectopia, *f.*

† **Ectropion**, *m.* (ἐκτρόπιον) (Ophth.) Auswärtskehrung der Augenlieder, *f.* Ektropium, *n.*

* **Ectrotique**, *adj. u. subst. m.* (v. ἐκτιτρώσκω) (Thér.) fruchtabtreibend(es Mittel), Ectromatikum, *n.*

* **Ectylotique**, *adj. u. subst. m.* (v. ἐκ *und* τυλόω) (Thér.) die Schwielen zerstörend, (Mittel) gegen Schwielen, Ectyloticum, *n.*

* **Ectype**, *f.* (ἔκτυπον) (Ant.) *veralt.* (Münz=)Abdruck, *m.*; figürliche Abbildung (einer Inschrift), *f.*

Écu, *m.* (v. *lat.* scutum) 1° *ehem.* (Reiter=) Schild; 2° *im. weit. S.* A. (Wappen=)Schild; (Entom.) Rückenschild, scutum, *n.* (*Audouin*); B. Thaler; *bes.* (– blanc) (Silber=)Thaler (*drei Frank.*); – de six francs, Sechsfrankenthaler, Laubthaler; – d'or, Goldthaler, *m.*; C. (Astron.) – de Sobieski, Schild des Sobieski (*südl. Sternbild*); D. (Comm.) – double, Doppelschildpapier, *n.*; ‖ *fig. prov.* c'est le père aux –s, er hat Geld wie Heu.

Écuage, *m.* (Féod.) 1° (s. Écu) Dienstgeld, Ersetzungsgeld, *n.*; 2° (s. Écuyer) Sattelpflicht, *f.*; fief sujet à l'–, Sattellehen, *n.*

Écuanteur, *m.* (Charr., Artill.) Sturz (am Rade), *m.*

Écubier, *m.* (Mar.) Klüse, *f.* Klüsgat; Schotengat, *n.*

Écueil, *m.* (*ital.* scoglio, *lat.* scopulus) Klippe, *f.* (*Fels im Meere; fig. gefährliches Hinderniss*); drohende Gefahr), *f.*; plein, semé d'–s, mit Klippen besäet, klippenvoll.

Écuelle, *f.* (*ital.* scodella) 1° Napf, *m.* Schale, *f.*; *im w. S. ehem.* A. –s, *pl.* Küchengeschirr; B. (droit d'–) (*das von Ludwig dem Kinde zuerst bewilligte*) Armengeld, *n.*; archer de l'–, Bettelvogt, *m.*; 2° (Mar.) Pfanne (worin der Zapfen der Spille geht), *f.*; (Zool.) *a*) (Saug= *oder* Schöpf=)Napf, *m.*; *b*) (*die durch die Bauchflossen bei manchen Fischen gebildete*) Scheibe, *f.*; 3° (Bot.) – d'eau, (der gemeine) Wassernabel, *m.* hydrocotyle vulg. [m.

Écuellée, *f.* (ein) Napf voll,

* **Écuisser** (*vgl. d. lat.* exculere) *va.* (einen Baum) splittern, splitterweise abhauen.

* **Éculer** (s. É.. *u.* Cul) *va.* 1° (Stiefel &c.) übertreten; niedertreten; 2° (Cir.) in Scheiben gießen; ‖ s'–, sich übertreten.

Écumage, *m.* (v. Écumer) (Technol.) das Abschäumen, Abstreichen, *n.*

Écumant (*part. præs. v.* Écumer) *adj.* –e, *f.* schäumend.

Écume, *f.* (*isl.*, *dän.* skum, *lat.* spuma) 1 Schaum; Geifer, *m.*; (Verr.) (Glas=)Galle, *f.*; (Chim., Métall.) s. Scorie, Cendre; (Zool.) *vulg.* – de terre, – printanière, Kuckucksspeichel, *m.* (*der die Zweiflüglerlarven umhüllende Schaum*); ‖ *fig.* Abschaum (der Menschheit &c.) 2° *missbr.* – de mer, Meerschaum, *m.*; ‖ 1° jeter de l'–, Schaum aufwerfen *od.* spritzen, schäumen: l'– lui sort de la bouche, der Schaum tritt ihm vor den Mund; er schäumt (vor Wuth &c.); couvert d'–, schaumbedeckt.

Écuménique, etc., s. Œcuménique, etc.

Écumer (v. Écume) *vn.* schäumen (*eig. u. fig.*) ‖ *va.* 1° abschäumen; *fig.* A. *fam.* – les marmites, (die Kessel abschäumen) bei fremden Töpfen zu Gaste gehen, *fam.* herumschmarotzen; B. – les mers, les côtes, das Meer, die Küsten abschäumen, Seeräuberei treiben; C. *fam.* (Neuigkeiten &c.) auftischen, auf= *od.* zusammenstoppeln; 2° *uneig.* (Fauc.) – sa proie, sich über seinem Raube schwingen; ‖ écumé, –e, abgeschäumt &c.

Écumette, *f.* Abschäumesieb, *n.*

Écumeur, *m.* (v. Écumer) *fig.* 1° *fam.* – de marmites, Schmarotzer; 2° – de mer, (Meerabschäumer) s. Corsaire, Pirate.

Écumeux, *adj.* –se, *f.* (v. Écume) 1° *dicht.* schaumbedeckt; schaumspritzend, schäumend; (Hist. nat.) schaumig, spumosus, spumarius; 2° (Séméiol.) schaumartig, schaumicht.

Écumoire, *f.* (v. Écumer) Schaumlöffel, *m.*

* **Écurage**, *m.* (v. Écurer) 1° Scheuern, *n.*; 2° s. Curage.

* **Écurer** (s. É..) *va.* 1° (mit Sand &c. aus= *od.* ab)scheuern; putzen; 2° (Card.) (die Kratzdisteln) putzen; 3° s. Curer. [Kratzer, *m.*

* **Écurette**, *f.* (Fact. d'instr.)

* **Écureuil**, *m.* (σκίουρος, sciurus) (Zool.) 1° Eichhorn, Eichhörnchen; – de Sibérie, (das) sibirische Eichhörnchen, *n.* Fehe, *f.*; 2° – suisse, (das) kamtschadalische *od.* Hamster=Eichhörnchen (*eine Tamia-Art*); – volant, s. Polatouche; 3° (Pêche) Eichhornfisch, *m.* perca formosa; ‖ *fig. fam.* vif comme un –, munter, kregel, flink wie ein Eichhörnchen.

* **Écureur**, *m.* –se, *f.* (v. Écurer) 1° Scheurer, *m.* Scheuerfrau, =magd, *f.*; 2° (Card.) Kardendistelputzer, *m.*

Écurie, *f.* (v. *lat.* equus, *vgl.* Écuyer) (Pferde=)Stall, *m.* Stallung, *f.*; (– d'un prince, etc., –s, *pl.*) Marstall (nebst den Stallbedienten), *m.*; (Mar.) Transportschiff für die Cavalerie, *m.*; ‖ page d'–, Stalljunker, *m.*

Écusson, *m.* (*Verkl. v.* Écu) 1° (Blas.) Wappenschild; *bes.* kleiner Schild (im größern), *m.*; 2° (Serr.) Schlüsselschild, Schlüssellochblech, *n.*; 3° (Zool., Bot.) Schild; Schildchen; (Entom.) (Rücken=)Schildchen, scutum scutellum, *n.*; 4° (Mar.) Schild, Spiegel, *m.*; 5° (Hort.) Schildchen zum Oculiren; 6° (Pharm. anc.) Magenkissen; Magenpflaster; (Pharm. mod.) (emplâtre –) (gestrichenes) Pflaster, scutum, *n.*; ‖ greffer en –, s. Écussonner.

* **Écussonné**, *adj.* –e, *f.* 1° (v. Écusson) (Hist. nat.) ge= *od.* beschildet; schildförmig; Schild..; scutellatus, scutellaris; 2° (*part. pass. v.* Écussonner) oculirt.

* **Écussonner** (v. Écusson) *va.* (Agr.) mit dem Schildchen, in die Rinde pfropfen, äugeln, oculiren.

* **Écussonnoir**, *m.* (v. Écussonner) Oculirmesser, *n.*

Écuyer, *m.* I. (v. Écu) *ehem.* A. Schildträger, =knappe, Waffenträger, Edelknappe, Edelknecht; B. (*Titel der jungen Edelleute vom höchsten Range, vor dem Ritterschlage*) Junker; C. (*Edelmann vom niedern Adel; Neugeadelter*) Ritter; Junker, (der) Edle, Herr von..; *in England noch jetzt üblicher Titel*: Esquire, Squire; II. (v. *lat.* equus, eques) 1° A. (– cavalcadour) Stallmeister; grand –, Oberstallmeister; B. Bereiter; C. (ein geübter &c.) Reiter; Kunstreiter; D. Cavalier (einer Königin, Prinzessin &c.), Hofcavalier; Führer; – de main, Führer, Cavalier des Königs (d. h. *der dem K. die Hand reicht zum Einsteigen in den Wagen*); E. – tranchant, Vorschneider (an der königl. &c. Tafel), Truchseß; – de bouche, de cuisine, Hof=)Küchenmeister, *m.*; 2° *uneig.* A. Stange (an einer Treppenwand), *f.* Anhalter, *m.*; B. (Chasse) Mitläufer; C. (Agr.) Nebenschoß (einer Rebe), *m.*

Écuyère, *f.* (v. Écuyer) (Man.) Reiterin; *bes.* Kunstreiterin, *f.*; ‖ bottes à l'–, Reit= *od.* Stulpstiefel, *m. pl.*

* **Eczéma**, *m.* (ἔκζεμα) (Derm.) Hitzbläschen, *n. pl.* Eczem, eczema, *n.*; – impétigineux, (das) eiternde, schorfige, borkige Eczem, eczema impetiginodes; – du cuir chevelu, Eczem der Kopfhaut, (der) feuchte Kopfgrind; – de la face, Eczem des Gesichts, *n.* Milchborke, *f.*; ‖ Eczémateux, *adj.* –se, *f.* Eczemartig; dermatoses eczémateuses, entzündliche Hautausschläge, *m. pl.* (*Alibert*).

† **Edda**, *f.* Edda, *f.* (*Sammlung skandinavischer od. isländischer Sagen*).

† **Éden**, *m.* (*hebr.*) Eden, Paradies, *n.*

* **Édenté** (*part. pass. v.* Édenter) *adj.* –e, *f.* zahnlos; zahnlückig; ohne Zähne; *fam.* vieille –e, zahnloses altes Weib; ‖ (Zool.) zahnlos; *bes.* ohne Schneidezähne; (mammifères) –s, *subst. m. pl.* 1° (die) zahnlosen Thiere, edentata; 2° (die) kieferlosen Schalthiere, *n. pl.* edentati (*Latr.*).

* **Édenter** (s. É.. *u.* Dent) *va.* (einer Pers.) die Zähne ausreißen; (einem Kamme &c.) die Zähne *od.* Zacken ausbrechen; ‖ s'–, die Zähne verlieren, sich auszahnen.

* **Édifiant** (*part. præs. v.* Édifier) *adj.* –e, *f.* erbaulich.

* **Édificateur**, *m.* (v. *lat.* ædificator) *ungebr.* Erbauer, *m.*

* **Édification**, *f.* (v. *lat.* ædificatio) Erbauung, *f.* (*eig. u. fig.*); pour l'– de qn, zur Erbauung Jemands, um ihn zu erbauen.

* **Édifice**, *m.* (v. *lat.* ædificium) Gebäude, *n.*; Bau, *m.* (*eig. u. fig.*).

* **Édifier** (v. *lat.* ædificare) *va.*

1° (er)bauen; aufbauen (s. Bâtir, Construire; *bes. v. Tempeln, Palästen etc.*); 2° *fig.* A. aufbauen (*im Gegens. v.* Détruire); B. (Jem.) erbauen; *veralt.* befriedigen; ‖ édifié, -e, erbaut ꝛc.; *fig.* erbaut (*a*, gerührt; *b*, *mit der Negation od. dem adv.* mal, scandalisirt, empört).

Édile, *m.* (*lat.* ædilis) (Hist. rom.) (Bauherr) Aedil, *m.* (*im höh. Styl auch von neuern Magistratspersonen*).

Édilité, *f.* (*lat.* ædilitas) Aedilenamt, *n.* -würde, *f.*

°**Édit**, *m.* (*v. lat.* edictum) Edict, *n.* (landesherrliche Verordnung; *bes.* Spezialverordnung, *f.* Spezialbefehl, *m.*), Chambre de l'-, (*die durch das Edict von Nantes verordnete Kammer für protestantische Angelegenheiten*) Edictkammer, *f.*

°**Éditeur**, *m.* (*v. lat.* editor) Herausgeber, Verleger, *m.*

°**Édition**, *f.* (*v. lat.* editio) 1° Herausgabe (eines Werks), *f.*; Verlag, *m.*; 2° Ausgabe, Auflage, Edition; - originale, Original-Ausgabe, *f.*

°**Édosser** (s. É.. u. Dos) *va.* 1° (Agr.) die Oberfläche (des Bodens mit den darin enthaltenen Wurzeln) abstechen; 2° (Parchem.) abschaben.

..**Èdre**, *adj.* (*v.* ἕδρα) (Géom., Crist.) ..seitig, ..flächig, ..flach, ..edrisch, ..edrus; ‖ *subst. m.* ..seitige Figur; ..flächige Krystallform, *f.* ..eder, *m.*

°**Édredon**, *m.* (*v. deutsch.*) 1° Eiderdunen, *f.*; 2° Eiderdunenkissen, *n.*

°**Édriophthalmes**, *m. pl.* (s. ἕδρα *und* ..Ophthalme) (Zool.) Schalthiere mit sitzenden *oder* ungestielten Augen, edriophthalma, *n. pl.* (*Leach*).

°**Éducation**, *f.* (*v. lat.* educatio) 1° Erziehung; 2° Bildung; Ausbildung, *f.*; 3° (das) Abrichten, Dressiren (von Hunden ꝛc.); 4° (Agr.) (*das Auf-, Zu-, Nachziehen*) Zucht (*v. Thieren u. Pflanzen*), *f.*; ‖ 1° maison d'-, Erziehungsanstalt, *f.* Pädagogium, *n.*; se consacrer à l'- de la jeunesse, sich der Jugenderziehung, dem Erziehungsgeschäft, der Pädagogik widmen; 2° homme sans -, Mensch ohne Erziehung, ohne Bildung, (ein) bildungsloser, roher Mensch; 4° - des abeilles, des vers à soie, Bienenzucht, *f.* Seidenbau, *m.* ꝛc.

°**Édulcoration**, *f.* (s. Édulcorer) (Chim.) (das) Aussüßen, *n.*; (Pharm.) Versüßung, edulcoratio, *f.*

°**Édulcorer** (*lat.* edulcare) *va.* (Chim.) aussüßen; (Pharm.) (mit Zucker ꝛc.) versüßen; ‖ édulcoré, -e, versüßt ꝛc.

Édule, *adj.* (*lat.* edulis) (Bot.) s. Esculent.

°**Éduquer** (*v. lat.* educare) *va. pop.* erziehen.

..**Éen**, *adj.* -ne, *suff. f.* (Bot., Géogn. etc.) aus (etwas) entstanden *od.* gebildet, ..anus (Folioleen, etc.); *wird oft durch Wortfüg. übers.* (z. B. Trappéennes, Trappfelsen).

Ef..., *præf.* aus ꝛc. (*vor Wörtern deren erster Buchstabe ein F ist*; s. É..).

°**Éfaufiler** (s. É..) *va.* ausfasern.

†**Efendi**, *m.* s. Effendi.

°**Effaçable**, *adj.* (*v.* Effacer) auslöschlich, vertilgbar.

°**Effacer** (s. Ef.. u. Face) *va.* 1° (das Bild, die Züge, den Abdruck, das Gepräge ꝛc. einer Sache) auslöschen, auswischen; verwischen; (Flecken) ausmachen; auskratzen, ausradiren; austreten, vertreten; 2° im *w. S.* A. (etw. Geschriebenes ꝛc.) ausstreichen (s. Biffer); B. (die Schulter ꝛc.) wegwenden, weghalten; einziehen; decken; (mit dems.) ausweichen; - le corps, den Leib zurückziehen, decken; ausweichen; sich dünn *od.* klein machen; sich an die Wand ꝛc. schmiegen; effacez la tête! (mit dem) Kopf weg! decken Sie Ihren Kopf; 3° *fig.* A. (die Schönheit ꝛc.) zerstören, jede Spur (davon) auslöschen; (das Andenken an etw. ꝛc.) auslöschen, verwischen; vertilgen; (einen Flecken ꝛc.) abwaschen; (eine Schuld ꝛc.) gut machen, sühnen; (einen Gedanken) verdrängen; B. (den Ruhm Jemands ꝛc.) überstrahlen, in Schatten stellen, verdunkeln; ‖ s'-, 1° sich verwischen; ausgehen; erlöschen; verbleichen; ersterben; verschwinden (*eig. u. fig.*); 2° ausweichen; zurücktreten; zur Seite gehen; (einem) aus dem Wege *od.* Lichte gehen; sich zusammenschmiegen; sich klein machen; (Mar.) (einer Festung ꝛc.) die schmalste Seite, das Vordertheil zuwenden; *fig.* sich (selbst) in Schatten stellen, (bescheiden) zurücktreten; ‖ effacé, -e, erloschen ꝛc.; *adj.* épaules effacées, eingezogene, niedrige Schultern.

°**Effaçure**, *f.* (*v.* Effacer) (das) Ausgestrichene; Ausgelöschte, *n.*; ausgestrichene ꝛc. Stelle, *f.*

°**Effaner** (s. Ef..) *va.* (Agr.) (das Getreide) abblatten, schröpfen.

°**Effarer** (*v. lat.* efferare) *va.* (Jemanden) ein wildes, verstörtes Ansehen geben, (ihn) heftig erschrecken, bestürzen, außer sich bringen; ‖ s'-, in Schrecken, außer sich gerathen; ‖ effaré, -e, verstört, bestürzt, außer sich; (Blas.) gebäumt.

°**Effaroucher** (s. Ef.. u. Farouche) *va.* scheu, wild machen, (auf-)schrecken, aufscheuchen, verscheuchen; *fig. fam.* (kopf scheu machen, abschrecken; ‖ s'-, scheu werden; erschrecken; sich (durch etw.) abschrecken lassen; ‖ effarouché, -e, scheu (geworden) ꝛc.; (Blas.) aufgebäumt.

°**Effectif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* effectivus) wirklich (vorhanden); thatsächlich; baar; effectiv, Effectiv..; *fam.* wirksam; zuverlässig; (Mann,) der hält, was er verspricht, von Wort; ‖ *subst. m.* (Adm. mil.) (der) thatsächliche Bestand, Effectivbestand, *m.*

°**Effection**, *f.* (*v. lat.* effectio) (Géom.) Ausführung (der Gleichungen), *f.*

°**Effectivement**, *adv.* (*v.* Effectif) wirklich, in der That.

°**Effectuer** (*v. lat.* effectus) *va.* bewerkstelligen, bewirken, zu Wege bringen; ausführen; erfüllen; (eine Zahlung ꝛc.) leisten (s. Réaliser); ‖ effectué, -e, bewerkstelligt ꝛc.

°**Efféminer** (*v. lat.* effeminare) *va.* weibisch machen; entmannen, verweichlichen, entnerven, erschlaffen; ‖ efféminé, -e, verweichlicht ꝛc.; *subst. m.* (ein) weibischer Mensch, Weichling, *m.*

†**Effendi**, *m.* (*türk.*) Effendi, *m.*

°**Efférent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* efferens) (Physiol.) ausführend, (von den Außentheilen zum Centralorgan) zurückführend (*od. umgekehrt*).

°**Effervescence**, *f.* (*v.* Effervescent) (Chim.) Aufbrausen, *n.* starke Gasentwickelung, *f.*; Moussiren, *n.*; *im w. S.* (Méd. anc.) Wallung; Gährung (der Säfte); *fig.* lebhafte Aufregung, *f.* Aufwallen, *n.*; Gährung, Effervescenz, *f.*

°**Effervescent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* effervescens) (Chim.) *a*) aufbrausend; *b*) des Aufbrausens fähig, kohlensauer; Brause..; *fig.* (auf)gährend, aufbrausend; tête -e, Brause- *od.* Sprudelkopf, *m.*

°**Effet**, *m.* (*v. lat.* effectus) Effect, *m.* 1° Wirkung; Aeußerung; Folge, *f.* Ergebniß, Moment (wirkender Kräfte); Resultat; (Farben-)Spiel, *n.*; Eindruck, *m.*; -s de (la) lumière, Lichterscheinungen; Lichtgestalten, *f. pl.*; Lichter, *n. pl.*; (phantastische) Beleuchtung; *bes.* A. (Jur.) Wirkung; Folge; Wohlthat, *f.*; B. (Beaux-arts, Litt.) Eindruck, (Knall-)Effect, *m.*; C. Ausführung, Bewerkstelligung, Vollziehung, That, *f.*; 2° (*eine im Vermögen wirklich vorhandene*) Sache, *f.* Gegenstand, *m.* Gut, Vermögensstück, *n. bes.* A. -s (mobiliers), *pl.* bewegliche Sachen, *pl.* fahrende Habe, *f.* Mobiliarvermögen, *n.*; *im eng. S.* Kleidungsstücke, *n. pl.* Geräthschaften, *f. pl.* (Haus-, Reise-) Geräth; Hausrath, *n.* Sachen, Effecten, *pl.*; B. (- de commerce) Wechsel, Papierwerth, *m.* Papier, *n.*; -s publics, Staatspapiere, -effecten, *pl.*; ‖ 1° faire, produire de l'-, Wirkung thun *od.* hervorbringen; Eindruck machen, wirken; Effect machen; faire un bon -, eine gute Wirkung thun; einen günstigen Eindruck machen; sich gut ausnehmen; sans -, ohne Wirkung, wirkungslos; unwirksam; ohne Erfolg, erfolglos; -s civils, (die) bürgerlichen Wohlthaten (eines Gesetzes *od.* der Gesetze *überhaupt*), bürgerlichen Rechte; morceau d'-, à -, effectvolles, auf den (Knall-)Effect berechnetes Stück, Effectstück, *n.*; 2° en venir à l'-, zur That schreiten, ans Werk gehen; avoir son plein et entier -, vollständig zur Ausführung *od.* zur Anwendung kommen; vollständig vollzogen werden; pour, à cet -, zu diesem Zwecke *od.* Ende, in dieser Absicht, deßhalb; (Jur.) à l'- de, in der Absicht daß, um (zu); en -, *loc. adv. u. conj.* in der That; wirklich.

°**Effeuillaison**, *f.* (s. Effeuiller) 1° Entblätterung, Entlaubung, *f.* (das) Abblatten, Ablauben, *n.* effoliatio, *f.*; 2° *missbr.* s. Défeuillaison.

°**Effeuiller** (s. Ef.. u. Feuille) *va.* ab- *od.* entblättern; entlauben; abblatten; ablauben; ‖ s'-, sich entblättern, die Blätter verlieren; ‖ effeuillé, -e, entblättert ꝛc.

°**Efficace**, *adj.* (*v. lat.* efficax) wirksam, kräftig (wirkend); nachdrücklich; erfolgreich; ‖ *subst. f.* s. Efficacité; ‖ -ment, *adv.* auf eine wirksame Art, thätig, nachdrücklichst, mit Nachdruck.

°**Efficacité**, *f.* (*lat.* efficacitas) Wirksamkeit; Kraft, Heilkraft; Ersprießlichkeit, *f.*

°**Efficient**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* efficiens) bewirkend, (unmittelbar) wirkend; hervorbringend(e Ursache).

°**Effigie**, *f.* (*lat.* effigies) Bild, Bildniß, *n.*; exécuter en -, *chem.* Effigier, im Bildnisse, in effigie hinrichten.

°**Effigier**, *va. veralt.* s. (exécuter en) Effigie.

°**Effilé** (*part. pass. v.* Effiler) *adj.* -e, *f.* 1° ausgefasert ꝛc.; 2° (lang) zugespitzt; lang u. schmal; dünn; fein; schlank; (Zool.) dünnleibig, filatus; virgultuosus; tenuis; extenuatus; (Man.) dünnhalsig, mit einem Stutenhalse; (Bot.) ruthenförmig; virga-

lus, junceus, vimineus; || *subst. m.* (am Rande aufgezupftes *od.*) fransenartiges Trauerzeug, *n.* Franse, *f.*

***Effiler** (s. Ef.. u. Fil) *va.* 1° ausfasern, ausfäseln, aus= *od.* aufzupfen; 2° (die Haare) ausschneiden, dünn schneiden, abschärfen; || s'–, (sich aus)fasern.

***Effilocher**, *va.* s. Effiloquer.

***Effiloquer** (s. Effiler) *va.* (Seide) ausfasern, (zu Watte) zupfen.

***Effiloques**, *f. pl.* Flockseide, *f.*; (Seiden=)Fasern, *f. pl.*

***Effiloqueur**, *m.* (Pap.) 1° Lumpenzupfer; 2° Ausfaser=Cylinder, Holländer, *m.*

***Efflanquer** (s. Ef.. u. Flanc) *va.* 1° (Pferde) abmagern, abmergeln; abtreiben; aushungern lassen; 2° *uneig.* (Horl.) dünner feilen, || efflanqué, -e, abgemergelt &c.; schmächtig, schmachtleibig.

***Effleurer** (s. Ef.. u. Fleur) *va.* 1° (von Blumen) kahl pflücken, seiner, ihrer Blumen berauben, entblümen; 2° (die Oberfläche einer Sache) A. (auf)ritzen, (auf)streifen; (ab= *od.* auf)schürfen; (auf)schrammen; (die Erde) an der Oberfläche auflockern; das Oberste (von etw.) abnehmen *od.* abschöpfen; (Cham.) abnarben; B. *im w. S.* leicht berühren, über der Oberfläche hingleiten, hinstreifen, hinschweben; (an etw.) herstreifen; C. *fig.* nur obenhin berühren; oberflächlich behandeln; kaum in die Rinde (einer Sache) dringen; || le coup n'a fait que lui - la peau, der Schuß &c. hat ihm nur die Haut gestreift, er ist mit einem Streifschuß, einer Schramme davongekommen.

***Effleurir** (*lat.* efflorere) *vn.* u. *refl.* s'–, (Chim., Minér.) (*sein Krystallisationswasser verlieren*) (in Blumen) anschießen; auswittern, verwittern; || effleuri, -e, angeschossen, angeflogen, verwittert.

***Effleurures**, *f. pl.* (v. Effleurer) (Cham.) Fallspäne, *m. pl.*

***Efflorescence**, *f.* (v. Efflorescent) 1° (Bot.) (das) Aufblühen, Aufbrechen der Blumen; 2° (Chim., Minér.) A. Anschießen (in Blumen); Auswittern, *n.* Verwitterung, *f.*; B. (angeschossene) Blumen, *f. pl.*; Anflug; Beschlag, *m.*; C. (Derm.) (Haut=)Ausschlag, *m.*; *bes.* s. Érythème; || tomber en –, verwittern.

***Efflorescent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* efflorescens) verwitternd; verwitterbar.

***Effluence**, *f.* (*lat.* effluentia) (Phys., Physiol. trans.) Ausfluß, *m.* Ausströmen (eines unsichtbaren Fluidum's), *n.*

***Effluent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* effluens) (Phys., Physiol. trans.) ausfließend, ausströmend (*v. Imponderabilien*).

***Effluves**, *m. pl.* (*lat.* effluvia) (Phys., Hyg.) Ausströmungen, Emanationen; *bes.* Ausdünstungen, *f. pl.* Miasmen (*von Sümpfen*), *n. pl.*

***Efflux**, *m.* ***Effluxion**, *f.* (*lat.* effluxio) (Obstétr.) *veralt.* Abgang (der Leibesfrucht vor dem dritten Monate der Schwangerschaft), *m.*

***Effondrement**, *m.* (v. Effondrer) (Agr.) tiefes Umpflügen *od.* Umgraben, Stürzen, *n.*

***Effondrer** (s. Ef.., Fond u. d. *lat.* fundere) *va.* 1° (Agr.) aus dem Grunde, tief umpflügen, umgraben, umbrechen (u. düngen), stürzen; 2° den Boden (eines Koffers &c.) ausstoßen; einschlagen; eintreten; || s'–, einfallen, einstürzen; || effondré, -e, tief umgepflügt &c.; grundlos (*v. Wegen*).

***Effondrilles**, *f. pl.* (v. Effondrer) Bodensatz, *m.*

***Efforcer** (s. Ef..) *va. refl.* s'–, sich anstrengen, sich bemühen, sich bestreben; sich alle Mühe geben; sich zwingen; suchen (de, zu).

***Effort**, *m.* (s. Efforcer) 1° Anspannung der Kräfte, Anstrengung, Bemühung, Mühe, *f.* Bestreben, *n.*; Anlauf; Ansatz; Ansturm; Druck; Nachdruck, *m.*; Kraft, *f.*; *v. Sachen*: Andrang (des Wassers &c.); Ungestüm, *m.* Gewalt (des Windes &c.), *f.*; 2° (Anschein von) Anstrengung, *f.* (das) Angestrengte, Mühsame; Erzwungene, *n.*; 3° (*das durch eine Anstrengung Bewirkte*) A. schwieriges, großes Werk; Denkmal des Kraftaufschwunges, Meisterstück (worin sich die Kunst &c. überboten hat), *n.*; B. (Path.) *vulg.* *a*) (ein durch Ueberhebung &c. bewirkter) Bruch, *m.* (s. Hernie); *b*) übermäßige Anspannung, schmerzhafte Spannung eines Muskels, *f.* Muskelschmerz, *m.* Ziehen (in der Schulter &c.), *n.* *vulg.* überschlagene Sehne, *f.*; || faire un –, einen (Ansatz *od.*) Versuch machen, sich Mühe geben, sich anstrengen *od.* angreifen; faire un - sur soi-même, sich Gewalt anthun, sich überwinden, (etw.) über sich gewinnen; faire tous ses –, sein Möglichstes thun *od.* aufbieten, alle Kräfte aufbieten, sich alle Mühe geben; - d'esprit, *a*) (gewaltsame) Anstrengung des Geistes, Anspannung aller Geistes= *od.* Verstandeskräfte; *b*) Meisterstück des Verstandes; (Méd.) - de la nature, Bestreben der Natur *od.* der Heilkraft; Heilbestreben der Natur; l'– de la guerre, die Gewalt, der Ungestüm, der Druck, die Geißel des Krieges; 2° se donner un –, sich einen Bruch &c. zuziehen; sich überheben; sich durch übertriebene Anstrengung einen Schaden zuziehen.

***Effraction**, *f.* (v. *lat.* effractus) (Jur. crim.) (das) Aufbrechen, *n.*; Einbruch, *m.*

***Effraie**, *f.* (s. Effrayer) (Zool.) Schleierkauz, *m.* Schleiereule, *f.* strix, *bes.* Sperlings-Steinkauz, *m.* Käuzchen, *n.* Todteneule, *f.* Todtenvogel, *m.* strix s. athena passerina.

***Effrayant** (*part. præs.* v. Effrayer) *adj.* -e, *f.* schreckend, Schreckens..; schrecklich, furchtbar; fürchterlich; entsetzlich; bedrohlich.

***Effrayer** (*vgl.* Ef.. u. Frayeur u. d. *lat.* efferare) *va. unreg.* (*Conj. wie* Payer) in Schrecken setzen, erschrecken; || s'–, erschrecken; in Schrecken gerathen; sich entsetzen (de qc., über etw.); || effrayé, -e, erschreckt &c.; (Blas.) in kriechender Stellung.

***Effréné**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* effrenatus) zügellos, unbändig, ausgelassen, wild; frech.

***Effriter** (*vgl. d. lat.* effricare) *va.* (Agr.) (die Erde) aussaugen; ausmergeln.

***Effroi**, *m.* (s. Effrayer) Schrecken, *m.* Entsetzen, *n.*; porter l'– partout, Alles in Schrecken setzen; d'–, vor Schrecken.

***Effronté**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* effrons) stirnlos, unverschämt, frech; naseweis; || *subst. m.* (ein gar) frecher Patron *od.* Bursch, *m.*; || -ment, *adv.* frecher Weise, mit Frechheit, frech.

***Effronterie**, *f.* (v. Effronté) Stirnlosigkeit, Unverschämtheit Frechheit, Effronterie, *f.*

***Effroyable**, *adj.* -ment, *adv.* (v. Effrayer) schrecklich: 1° Schrecken erregend, erschrecklich; 2° *im w. S.* A. schrecklich, häßlich, abscheulich; *fam.* zum Davonlaufen; B. außerordentlich, entsetzlich; fürchterlich.

***Effumer** (s. Ef..) *va.* (Peint.) verblasen, vertreiben, leichthin malen.

***Effusion**, *f.* (v. *lat.* effusio) Ausgießung; Ergießung; Vergießung, *f.*; Ausströmen; Austreten; Ueberlaufen, *n.* Erguß, *m.*; *uneig.* (Astron.) Vergießung, *f.* (das) aus dem Kruge des Wassermanns strömende Wasser; *fig.* (– de cœur) Herzensergießung; Innigkeit; - de tendresse, überströmende, innige Zärtlichkeit, *f.*; || - de sang, *a*) Blutvergießen, *n.*; *b*) (Path.) s. Épanchement.

***Éfourceau**, *m.* (s. É.. *und* Fourche) Blockkarren, *m.*

***Égagre**, *f.* s. Ægagre.

***Égagro..** (v. αἴγαγρος) *in Zus.* (Hist nat.) -pile, *f.* Gemsenkugel, *f.* (der) deutsche Bezoar, *m.* ægagropila, *f.*

Égal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* æqualis) 1° gleich; gleichförmig; (de longueur, de hauteur, etc. -e) von gleicher Länge, Höhe &c., gleichlang, gleichhoch &c.; 2° *fam.* gleichgültig (s. Indifferent); 3° eben (s. Uni); wagerecht (s. Horizontal); 4° sich gleich bleibend, gleichmäßig; unverändert; stets derselbe, gleichmüthig; sanft dahin gleitend, ungetrübt; ruhig; || 1° d'-e condition, gleichen Standes; gleich an Stande; unter denen Standesgleichheit herrscht; egaux en âge, gleich an Alter, von gleichem Alter; Altersgenossen, *m. pl.*; toutes choses -es d'ailleurs, bei übrigens gleichen Umständen, cæteris paribus; à armes -es, mit gleichen Waffen; faire tout -, *fig.* tenir la balance -e, die Wage im Gleichgewicht halten, mit gleichem Maße messen; *fam.* dem Einen recht sein lassen, was dem Andern billig; être - à qc., einer Sache gleich sein, gleich kommen, gleichen; 2° *fam.* cela m'est -, das ist mir gleichgültig, einerlei, es gilt mir gleich(viel); 4° marcher d'un pas –, *a*) avec qn, gleichen Schritt mit Jemand halten, ihm (als Standesgenosse) zur Seite gehen; *b*) gleichmäßigen Schritts einhergehen, einen gleichmäßigen, gleichförmigen, geregelten Gang haben; || *subst. m.* (der) Gleiche, Standesgenoß; il est mon –, er ist meines Gleichen; vivre avec ses egaux, mit seines Gleichen leben; marcher l'égal de qn, (als Standesgenosse) Jemanden zur Seite gehen *od.* stehen, gleichen Rang mit einem haben; traiter qn d'–, Jem. als seines Gleichen behandeln; il n'a point d'– pour ce qui est de l'esprit, er hat *od.* findet seines Gleichen nicht an Geist &c; traiter d'– à - avec qn, auf gleichem Fuße, von Macht zu Macht mit Jem. unterhandeln; Jem. wie seines Gleichen behandeln; entre égaux, unter Standesgenossen, unter Personen, die ihres Gleichen sind, die auf gleichem Fuße stehen; à l'– de.., eben so sehr wie, nicht weniger als, gleich dem, der.

Également, *adv.* (v. Égal) gleich (sehr); auf gleiche Art *od.* Weise; in gleichem Grade, gleichmäßig; (eben) so.. als; - grand et vertueux, eben so groß als tugendhaft.

Également, *m.* (*v.* Égaler) (Jur. anc.) Aus- *od.* Abgleichung, Gleichstellung, *f.*

Égaler (*v.* Égal) *va.* 1° gleich machen (*s.* Égaliser) (*bes. v. Pers.*); (Jur.) gleichmäßig bedenken; 2° (einer Pers. *od.* Sache) gleich sein, kommen *od.* stehen; gleichen; (Arithm.) gleich *od.* äqual sein; 3° (Jem. *od.* etw.) erreichen, es (einem) gleich thun (en qc., an *od.* in etwas); (einer Person *oder* Sache) gleich kommen; vergleichbar sein; 4° – à un autre, (Jemand) einem Andern gleich stellen *oder* setzen, an die Seite setzen; ‖ s'– à qn, sich einem gleich *oder* an die Seite stellen, sich mit ihm vergleichen, sich mit ihm messen wollen; ‖ égalé, –e, gleich gemacht 2c.; (Astron.) durch Gleichungen berichtigt; *uneig.* (Fauc.) gefleckt.

Égalir (*v.* Égal) *va.* (Hort.) abgleichen.

Égalisation, *f.* (*v.* Égaliser) (Jur., Polit.) Gleichmachung, Ausgleichung, *f.*

Égaliser (*v. lat.* æqualis, *s.* Égal) *va.* 1° gleich machen (*v. Sachen*); aus- *od.* abgleichen; gleichmäßig vertheilen; 2° eben machen, ebnen; ‖ égalisé, –e, gleichgemacht 2c.

Égalissage, *m.* (*v.* Égalir) (Hort.) Abgleichung, *f.*

Égalisures, *f. pl.* (*v.* Égaliser) gekörntes, gesiebtes Pulver, *n.*

Égalitaire, *adj. u. subst. m.* (*v.* Égalité) *neol.* Anhänger der Lehre von der Gütergleichheit, Gleichheitsmann, *m.*

Égalité, *f.* (*lat.* æqualitas, *s.* Égal) 1° (*Gleichsein*) Gleichheit, Gleichförmigkeit; Gleichmäßigkeit; 2° (*Ebensein*) Ebenheit; 3° (*Gleichbleiben*) Gleichmäßigkeit; Gleichförmigkeit; – d'âme, d'esprit, d'humeur, Gleichmüthigkeit, *f.* Gleichmuth, *m.*; ‖ – d'âge, Gleichheit des Alters *od.* an Alter, Altersgleichheit; – des conditions sociales, Gleichheit der gesellschaftlichen Zustände, allgemeine Standes- u. Vermögensgleichheit, *f.*; avec –, mit Gleichheit, gleichmäßig, gleichförmig; (Astron.) cercle d'–, Aequant, *m.*

Égalure, *f.* (*s.* Égalé, *unt.* Égaler) (Fauc.) Flecken; Tüpfel, *m.*

***Égard**, *m.* I. (*ital.* riguardo, *vgl.* Regard) Rücksicht; 1° Beachtung, *f.*; Betracht, *m.*; 2° Hinsicht, *f.* Betreff, *m.*; 3° Achtung(sbezeigung); Ehrerbietung; Pietät, *f.*; ‖ 1° avoir – à qc., Rücksicht auf etw. nehmen, etw. berücksichtigen; eu – à, mit Rücksicht auf, in Betracht, in Berücksichtigung (des 2c.); sans le moindre – pour les raisons alleguées, ohne die mindeste Rücksicht auf die angeführten Gründe zu nehmen, ohne die entfernteste Berücksichtigung derf.; 2° à l'– de, *a*) in Betreff, in Ansehung, rücksichtlich, hinsichtlich des, der; *b*) in Vergleichung mit; im Verhältnisse zu; à mon –, in Betreff meiner, was mich betrifft; gegen mich; à cet –, in dieser Hinsicht; à différents –s, sous divers –s, in verschiedener Hinsicht *od.* Rücksicht, in mancher Beziehung; à certains –s, in gewisser Hinsicht; in gewissen Punkten; à tous –s, in jeder Rücksicht; überall; 3° avoir des –s pour qn., Jemanden Achtung bezeigen, Aufmerksamkeiten erweisen, sich achtungsvoll gegen Jem. benehmen; par – pour qn., aus Rücksicht auf, aus Achtung für Jem.; manquer aux –s, der (einem) gebührenden Achtung, Ehrerbietung *od.* Pietät ermangeln, wider die (Jemanden) schuldigen Rücksichten verstoßen, es an Achtung fehlen lassen; sich unehrerbietig bezeigen; homme sans –s, rücksichtsloser Mensch; II. (*vgl.* Garde) 1° *veralt.* *s.* Prud'homme; 2° (Hist.) (das) Rittergericht (der Malteser), *n.*

***Égarement**, *m.* (*v.* Égarer) 1° *veralt.* (das) Irregehen; 2° *fig.* Verirrung, *f.* A. Irrthum, *n.*; B. (– d'esprit) Verstandesverwirrung, Geistesabwesenheit, *f.* (das) Irresein; (etwas) Irres, Unstätes, Verstörtes (im Blick 2c.), *n.*; C. Ausschweifung, *f.*

***Égarer** (*s.* É.. u. Gare) *va.* 1° irre führen, vom rechten Wege abbringen; *fig.* A. (das Urtheil) irre führen, leiten *od.* machen; auf Irrthümer, Irrwege *od.* Abwege führen *od.* lenken; verleiten, verführen; B. (Man.) – la bouche, (einem Pferde) das Maul verderben, (es hartmäulig machen; C. – l'esprit, den Verstand verwirren, zerrütten; *fam.* (einem) den Kopf verdrehen; 2° (etw.) verlegen, verlieren (*so dass man es für den Augenblick nicht finden kann*); ‖ s'–, 1° sich verirren, irre gehen, vom (rechten) Wege abkommen; *fig.* A. s'– dans ses pensées, dans son discours, etc., sich in seinem Gedankengange, in seiner Rede 2c. verirren *od.* verlieren; darin auf Abwege gerathen; davon abkommen; B. auf Irrwege *od.* Abwege gerathen, in Irrthümer verfallen; sich verirren; C. irre werden, sich verwirren (*v. Verstande etc.*); schwindeln; 2° sich verlieren, abhanden kommen; ‖ egaré, –e, verirrt 2c.; *bes.* irr, verstört; unstät; wild(er Blick 2c.).

***Égarroter** (*v.* É.. u. Garrot) *va.* (Vétér.) (am Widerrist) drücken, verwunden; ‖ égarroté, –e, gedrückt 2c.

***Égayer** (*v.* É.. u. Gai) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° erheitern; aufheitern; aufmuntern; ergötzen; (einem) zu lachen geben; (die Unterhaltung, ein Werk durch launige Einfälle 2c.) beleben, würzen; 2° *im w. S.* (ein Zimmer 2c.) aufhellen, heiterer, freundlicher machen; (Hort.) (einem Baume durch Aushauen) Luft machen, (denf.) lichten; ‖ s'–, sich erheitern; munter, laut werden; lachen; s'– sur le compte de qn., auf Jemands Rechnung *od.* Unkosten, über Jem. lachen; sich lustig über ihn machen; ihn auslachen; ‖ égayé, –e, erheitert 2c.; aufgeräumt.

Égide, *f.* (αἰγίς) Aegide, *f.* (Myth. *Schild der Minerva*; *fig.* Schirm, Schild, *m.* Schutzwehr, *f.*).

***Égilops**, *m.* *s.* Ægilops.

***Églander** (*s.* É.. u. Glande) *va.* (Art vét.) (einem Pferde) eine Drüse ausschneiden.

***Églanduleux**, *adj.* –se, *f.* (*s.* É..) (Bot.) drüsenlos, eglandulosus.

Églantier, *m.* wilder Rosenstock, *m.* Heckenrose, *f.* (*s.* Rosier sauvage).

Églantine, *f.* wilde Rose, Heckenrose, Hunds-, Hainbutten- *od.* Hagebuttenrose, *f.* flos Rosæ caninæ.

***Église**, *f.* (ἐκκλησία) Kirche, *f.* 1° (– universelle) (*sämmtliche Bekenner des christlichen Glaubens*, die Christengemeine, die christliche Universal-)Kirche; *im eng. S.* (*Gesammtheit der Bekenner einer christlichen Glaubensform*; *bes.* l'– catholique, apostolique, romaine, die römisch-katholische) Kirche; 2° (gens d'–) (die) Geistlichkeit, *f.*; 3° (der) geistliche Stand, *m.*; 4° (*ein christliches*) Gotteshaus, *n.*; ‖ l'– militante, souffrante, triomphante, die streitende, leidende, triumphirende *od.* siegende Kirche; d'–, de l'–, der Kirche; Kirch.; Kirchen..; kirchlich; chant d'–, Kirchengesang; cour d'–, (ein) geistlicher Gerichtshof; bischöfliche *od.* erzbischöfliche Gerichtsbarkeit; homme d'–, (ein) Mann Gottes, Geistlicher, *m.*; en face de l'–, Angesichts der Kirche, mit allen kirchlichen Formen; (Géogr.) les États de l'–, der Kirchenstaat; – paroissiale, Pfarrkirche, *f.*; aller à l'–, in die Kirche gehen.

***Églogue**, *f.* (ἐκλογή) (*eig.* ausgewähltes Gedicht) Hirten- *oder* Schäfergedicht, *n.* Ekloge, *f.* Buccolicum, *n.*

Égohine, *f.* (Hort.) Handsäge, Lochsäge, *f.*

Égoïser (*v.* ἐγώ, ego) *vn.* *ungebr.* das „Ich" hervorheben, zu viel von sich selbst reden, selbstsüchteln.

Égoïsme, *m.* (*s.* Égoïser) Selbstsucht, *f.* Eigennutz, Egoismus, *m.*

Égoïste, *m.* (*s.* Égoïsme) (der) Selbstsüchtige, Selbstsüchtler, Selbstling, (der) Eigennützige, Egoist, *m.*; ‖ *adj.* selbstsüchtig, selbstisch, eigennützig, egoistisch.

***Égophonie**, *f.* (*v.* αἴξ u. ..Phonie) (Séméiol.) (der) meckernde *od.* zitternde Schall der (*durch die Brustwände gehörten*) Stimme, *m.* Meckern der Stimme (*bei Ergüssen in der Pleura*), *n.* Aegophonie, *f.*; ‖ Égophonique, *adj.* die Ziegenstimme nachahmend, meckernd, zitternd(er Schall).

***Égorger** (*v.* É.. u. Gorge) *va.* (auskehlen, abkehlen) (einem) die Kehle *od.* den Hals abschneiden; (Tauben 2c.) abwürgen; (Schweine 2c.) abstechen; (Ochsen 2c.) schlachten; *im w. S.* (umbringen; niederhauen) erwürgen; abschlachten; *fig. fam.* (einem) den Hals brechen; an die Kehle gehen; ‖ s'–, sich (einander) erwürgen; ‖ égorgé, –e, erwürgt 2c.

***Égorgeur**, *m.* (*v.* Égorger) Halsabschneider, Würger, *m.*

***Égosiller** (*v.* É.. u. Gosier) *va. refl.* s'–, sich die Kehle aus- *od.* den Hals abschreien; seine Kehle anstrengen; sich heiser schreien; aus Leibeskräften, aus vollem Halse singen; *fam.* ganz entsetzlich schreien.

***Égougeoir**, *m.* (Métall.) Schwindegrube, *f.*

***Égout**, *m.* (*v.* Égoutter) 1° Abfluß, Abzug des Wassers, *m.* (das abfließende) Wasser, *n.* Bach; *bes.* A. (der abfließende) Gassenkoth; Unrath, *m.*; B. (das abträufelnde) Regenwasser, *n.* Traufe, *f.*; droit d'–, Traufrecht; C. (Raff.) syruphaltiges Wasser, *n.* 2° Abzugskanal (für den Koth), *m.* Abzucht, *f.* Cloak, *n.*; *fig.* Sammelplatz des Gesindels, *m.* Schlammgrube (in welche die Hefe eines Landes 2c. zusammenfließt), *f.*; 3° (Archit.) (Dach-) Traufe, *f.*; (Couvr.) (die) vorspringenden Dachsparren, *m. pl.*; (Mir.) Abtropftafel, *f.*

***Égoutter** (*v.* É.. u. Goutte) *vn.* u. *refl.* s'–, aus- *od.* abtropfen; sich vom Wasser leeren; mettre –, zum Abtropfen hinstellen, abtropfen lassen;

§ *va.* 1° (die Lichter, einen Spiegel ꝛc.) abtropfen lassen; 2° (ein Grundstück ꝛc.) trocken legen, auswässern.

***Égouttoir**, *m.* (*v.* Égoutter) Tropfbrett, *n.*; Durchschlag; Abtropftrog, *m.* [Tropfen, *m.*

***Égoutture**, *f. fam.* (der) letzte

***Égrainer**, *va.* f. Égrener.

***Égrapper** (*v.* É.. *u.* Grappe) *va.* 1° (Agr.) abbeeren; 2° (Mines) (die Erze) von Sand und Steinen scheiden.

***Égrappoir**, *m.* (*v.* Égrapper) 1° Abbeerraspel, *f.*; 2° Scheidegitter, *n.*

***Égratigner** (f. É.. *u.* Gratter) *va.* 1° (auf)kratzen; zerkratzen; (auf)ritzen; schrammen; leicht, kaum verwunden; 2° (Manuf.) aufkratzen; (Peint.) kratzen, schraffiren; *tadelnd* (Grav.) kritzeln; (Agr.) (den Boden) nur oberflächlich aufreißen; ‖ s'–, sich kratzen; ‖ égratigné, -e, gekratzt ꝛc.; (Peint.) gekratzte Manier), Sgraffito(-Malerei).

***Égratignure**, *f.* (*v.* Égratigner) Schramme, *f.* 1° Ritz, *m.*; leichte Hautwunde; unbedeutende Verletzung, vellicatio; 2° (Narbe von einer) Schramme, *f.*

***Égravillonner** (f. É.. *u.* Gravier) *va.* (Hort.) die Wurzeln (eines ausgegrabenen Baums) von der Erde befreien, ausputzen.

Égrefin, *m.* (Ichth.) (der) gemeine Schellfisch, *m.*

***Égrène**, *f.* (*vgl.* Engrener) (Technol.) Klammer, *f.*

***Égrener** (*v.* É.. *u.* Grain) *va.* auskörnen; (die Körner) ausmachen, abstreifen, abreihen; ausdreschen; abbeeren; aus-, ab- *od.* zerbröckeln; ‖ s'–, die Körner verlieren; aus- *od.* abfallen; sich (körnerweise) aus-, ab- *od.* zerbröckeln; (Métall.) aufreißen (*v.* *Stahl*); ‖ égrené, -e, ausgekörnt ꝛc.

Égrillard, *adj.* -e, *f. fam.* munter, aufgeweckt; schalkisch; ‖ *subst. m.* Schalk, *m.* (f. Gaillard).

***Égrilloir**, *m.* (f. É.. *u.* Grille) Teichrechen, *m.* -gitter, *n.*

***Égrisée**, *f.* (*v.* Égriser) (Lap.) Diamantpulver, *n.*

***Égriser** (f. É.. *u.* Gris) *va.* (Diamanten) aus dem Gröbsten schleifen, abschleifen. [mörser, *m.*

***Égrisoir**, *m.* (Lap.) Diamant-

***Égrugeoir**, *m.* (*v.* Égruger) 1° Stampfbüchse, *f.* hölzerner Mörser; 2° (Chanvr.) Riffelkamm, *m.*

***Égruger** (f. É..) *va.* 1° zerstoßen; stampfen; schroten; 2° (Chanvr.) riffeln.

***Égueulement**, *m.* (*v.* Égueuler) (Artill.) Ausschießen, Abnützen (der Kanonenmündung), *n.*

***Égueuler** (*v.* É.. *u.* Gueule) *va.* die Mündung, Schnauze *od.* den Hals (von einem Gefäße) abbrechen *od.* abstoßen; ‖ s'–, (Artill.) sich in der Mündung abnützen *od.* ausschießen; *fig. fam.* s'– de crier, à force de crier, sich den Hals abschreien; ‖ égueulé, -e, mit ausgebrochener Mündung ꝛc.; *fig. subst. m.* -e, *f. gem.* Mensch der, Weib das ein loses Maul hat; Grobian, *m.*

***Égyptiac**, *m.* (*lat.* ægyptiacum) (Pharm.) ägyptische Salbe, *f.* f. Mellite (d'acétate de cuivre).

***Égyptien**, *adj.* -ne, *f.* (f. Égypte, *Geogr. Wörterb.*) (Ethnogr.) 1° Aegyptier, *m.* -in, *f.*; 2° Zigeuner, *m.* -in, *f.* (f. Bohémien, Bohème).

Eh! *interj. bezeichnet Bewunderung, Erstaunen*: ei! ah! – bien! nun wohl! wohlan! gut also! (je) nun!

***Éhanché**, *adj.* f. Déhanché.

***Éherber** (f. É.. *u.* Herbe) *va.* f. Sarcler.

***Éhonté**, *adj.* -e, *f.* (*v.* É.. *u.* Honte) schamlos (f. Déhonté).

***Éhouper** (*v.* É.. *u.* Houppe) *va.* (Forest.) abwipfeln, kappen.

†**Eider**, *m.* (*deutsch.*; *norw.* edder) (Ornith.) Eider, -vogel, *m.* -ente, -gans, *f.*

***Éjaculateur**, *adj. m.* (*neulat.* ejaculator) (Anat.) canal, muscle –, (Samen-) Ausspritzungsgang, -kanal; Ausspritz- *od.* Treibmuskel, *m.* (f. Accélérateur).

***Éjaculation**, *f.* (*neu-lat.* ejaculatio) (Physiol. anim. et vég.) Ausspritzung (*bes.* des Samens); Verspritzung, *f.* Spritzen; Hinausschnellen, *n.* Ausstreuung (des Samenstaubs), *f.*; *fig.* Stoßgebet, *n.*

***Éjaculatoire**, *adj.* (*neulat.* ejaculatorius) (Physiol.) ausspritzend, Ausspritzungs..; Spritz..; Schnell.. (f. Éjaculateur); *fig.* oraison –, Stoßgebet, *n.*

***Éjarrer** (f. É.. *u.* Jarre) *va.* (Chap.) (die groben Haare aus)rupfen.

***Éjection**, *f.* f. Déjection.

***Élaboration**, *f.* (*lat.* elaboratio) (Scienc.) Ausarbeitung; Bereitung (des Milchsafts ꝛc.), Mischung, *f.*

***Élaborer** (*v. lat.* elaborare) *va.* (Scienc.) (mühsam, gründlich) ausarbeiten; verarbeiten; (die Galle ꝛc.) bereiten; mischen; ‖ s'–, verarbeitet, bereitet werden; sich (aus)bilden; *fig.* (zur Vollkommenheit) reifen; ‖ élaboré, -e, verarbeitet ꝛc.

***Élabré**, *adj.* -e, *f.* (f. É.. *u.* Labre) (Entom.) lippenlos, elabratus.

***Élæagnées**, ***Élæagnoïdes**, *f. pl.* (*v.* ἐλαίαγνος) (Bot.) (Fam. der) Eläagneen, Zwergweiden, *f. pl.* (*Juss.*, *syn.* Chalefs).

***Élæo..** (*v.* ἔλαιον) *in Zus.* (Hist. nat.) -carpe, *m.* Oelfrucht- *od.* Ganiterbaum, elæocarpus, *m.*; -carpées, *f. pl.* Ganiterbaumarten, Eläocarpeen, *f. pl.*; -cérolé, *m.* f. Cérat; -saccharum, *m.* (Pharm.) Oelzucker, *m.*

***Élæolé**, *m.* (*v.* ἔλαιον) (Pharm.) infundirtes, gekochtes Oel, oleum infusum, coctum, *n.*

***Élagage**, *m.* (*v.* Élaguer) 1° (das) Ausschneiden, Auslichten, *n.*; 2° ausgeschnittene Aeste, *pl.*

***Élaguer**, *va.* 1° (Bäume) ausschneiden, aushauen, auslichten; *fig.* beschneiden; abkürzen; 2° (Zweige ꝛc.) abschneiden, abhauen; ‖ élagué, -e, ausgehauen ꝛc.

***Élagueur**, *m.* (*v.* Élaguer) Baumausschneider, *m.*

Élaïdate, *m.* (f. Élaïdique) (Chim. org.) elaïdinsaures Salz, *n.*

Élaïdine, *f.* (*v.* ἔλαιον) (Chim. org.) Elaïdin, *n.* (*Boudet*).

Élaïdique, *adj.* (*v.* Élaïdine) (Chim. org.) acide –, Elaïdinsäure, *f.* (*Boudet*).

Élaïne, *f.* f. Élaïne (*Guibourt*).

Élaïne, *f.* (*v.* ἔλαιον) (Chim. org.) Oelstoff, Elaïn, reines, flüssig bleibendes Oel, *n.* elaïna, *f.* (*Chevreul*).

***Élaïodique**, *adj.* f. Oléo-ricinique. [me, elæis, *f.*

Élaïs, *m.* (ἐλαΐς) (Bot.) Oelpalme

Élan, *m.* (*v. deutsch.*) (Zool.) Elenn, -thier, *n.* (cervus) alces.

***Élan**, *m.* (f. Élancer) Anlauf; Ansatz; Satz; Sprung; Aufschwung, *m.*; (Mar.) Abweichung, *f.* Gierschlag; *fig.* Aufschwung, *m.*; Aufwallung, *f.* Anfall, *m.* Anwandlung, (feurige) Regung, *f.*; Feuer, *n.* Schwung, *m.* Begeisterung, *f.*; ‖ par –s, in Sätzen, satzweise; prendre son –, seinen Anlauf *od.* Aufschwung nehmen; sich aufschwingen.

***Élancement**, *m.* (*v.* Élancer) 1° (Séméiol.) (ein) flüchtiger, stechender Schmerz, Stich, *m.* Stechen, *n.* (*syn.* douleur lancinante); 2° -s de l'âme vers Dieu, Aufstreben, *n.* Aufschwung der Seele zu Gott, *m.*

***Élancer** (f. É..) *va.* f. Lancer; s'–, sich stürzen, sich werfen; springen; schießen; aufspringen; aufschießen; *fig.* aufstreben, sich aufschwingen; emporragen; ‖ *vn.* (einem) stechende Schmerzen verursachen, (Jem.) stechen; ‖ élancé, -e, gestürzt ꝛc.; *adj.* hoch aufgeschossen, (hoch und) schlank, dünnleibig; (Bot., Conchyl.) lang *od.* hoch u. dünn; *v. Baumen*: hochstämmig, exaltatus, procerus.

***Élanceur**, *m.* (*v.* Élancer) (Ornith.) Schießer, *m.* Ochsenauge, *n.* (*afrik. Vogel*).

Élaphiens, *m. pl.* (*v.* ἔλαφος) (Zool.) Hirschthiere, *n. pl.* elaphii, *m. pl.* (*Blainv.*).

Élaphrie, *f.* (Bot.) Elaphrium, *n.*; – tomenteuse, f. Fagarie (octandre).

Élaps, *m.* (Zool.) Elaps, *f.* (*Schlangengattung*).

***Élargir** (*v.* É.. *u.* Large) *va.* 1° erweitern; weiter, breiter machen; weiter öffnen *od.* auseinanderlegen; vergrößern, ausweiten; ausdehnen; (Grav.) – les tailles, die Stiche weiter von einander absetzen, mehr Raum zwischen den Stichen lassen; 2° (Jem.) in Freiheit setzen, frei lassen *od.* geben; ‖ s'–, 1° sich erweitern, ausbreiten *od.* ausdehnen, weiter *od.* breiter werden; 2° seine Besitzungen erweitern, sich vergrößern; um sich greifen; ‖ élargi, -e, erweitert ꝛc.; (Scienc. nat.) ausgebreitet; erweitert, dilatatus, extensus.

***Élargissement**, *m.* (*v.* Élargir) 1° Erweiterung; 2° Loslassung, *f.*

***Élargissure**, *f.* (*v.* Élargir) (ein) angesetztes Stück, *n.*; eingesetzter Streifen, *m.*

Élasmie, *f.* (*v.* ἔλασμα) (Zool.) Hornplatte, Barte (der Wallfische), elasmia, *f.* (*Ill.*).

Élasticité, *f.* (*v.* Élastique) Schnell-, Spann-, Spring- *od.* Federkraft; Biegsamkeit, Elasticität (*fig.* Fügsamkeit; Geschmeidigkeit), elasticitas, *f.*

Élastique, *adj.* (*v.* ἐλαστικός) (schnell-, spann-, federkräftig; biegsam; *fig.* fügsam, geschmeidig) elastisch, elasticus; force –, f. Élasticité; *fig.* conscience –, weites Gewissen.

Élatère, *m.* (*v.* ἐλατήρ, ἐλατήριον) 1° (Bot.) Springfaden, *m.* Sporenschleuder, *f.* elater (*Cand.*); 2° (Entom.) Schnellkäfer, elater, *m.* (f. Taupin); 3° (Pharm.) a) (Frucht

der) Spring- od. Eselsgurke, f. Cucumis asininus; b) Eselsgurkensaft, m. Elaterium, n.

Élatérides, m. pl. (s. Élatère, 2°) (Entom.) Springkäferarten, f. pl. elaterides.

Élatérie, f. (v. ἐλατήριον) (Bot.) 1° Springfrucht, f. elaterium, n. (*Richard*); 2° s. Ecbalion (concombre sauvage).

Élatérine, f. (s. Élatère, 3°) (Chim. org.) Elaterin, n. (*Hennel*).

***Élatéro..** (v. ἐλατήρ) in Zus. (Phys.) -mètre, m. Spannkraft-, Luftverdichtungs-, Dampfdruckmesser, Elaterometer, m.

Élatine, f. 1° s. Élatérine; 2° (Bot.) Elatine, f. (*Gatt. nelkenartiger Pflanzen*).

***Élato..** (v. ἐλάτη) in Zus. -branches, m. pl. s. Lamellibranches.

Elbeuf, m. (Comm.) (drap d'-) Elbeuftuch, in Elbeuf verfertigtes Tuch, n.

..**Elcose**, f. (ἕλκωσις) (Path.) ..geschwür, n. Verschwärung des, der.., ..helcosis, f.

Éléagnées, f. pl. s. Élæagnées.

***Électeur**, m. (lat. elector) Wähler, Wahlmann; (Hist. de l'Emp. Germ.) (Wahl- od.) Kurfürst, m.; (Hist. de l'Emp. Fr.) grand -, Groß-Wahlherr, Wahlfürst, m.

***Électif**, adj. -e, f. (v. neu-lat. electivus) 1° durch Wahl ernannt, Wahl..; wählbar; gewählt; 2° auf Wahl begründet, Wahl..; 3° (Physiol., Chim.) (gleichsam) wählend, Wahl..; Electiv...

***Élection**, f. (v. lat. electio) 1° (*das Wählen*) Wahl; Erwählung; (Chir. etc.) Auserwählung, Auswahl; (Théol.) Auserwählung, f.; 2° *im w. S. ehem.* A. Steuergericht, n.; B. Steuergerichtsbezirk, m.; - de l'Empereur, Kaiserwahl, f.; *abs.* les -s, pl. die (landständischen od. Deputirten-) Wahlen; faire - de domicile, einen Wohnsitz wählen; d'-, auserwählt, auserlesen, ausersehen, (aus-) erkoren; (Chir.) lieu d'-, (der zur Operation) gewählte od. zu wählende Ort.

***Électoral**, adj. -e, f. (v. lat. elector) 1° (*das Wahlrecht betreffend*) Wahl.. (z. B. Wahlcensus, m. -collegium, n.); 2° (Hist. de l'Emp. Germ.) kurfürstlich, Kur...

***Électorat**, m. (v. lat. elector) 1° Kurwürde, f.; 2° Kurfürstenthum, n.

***Électrice**, f. (v. Électeur) Kurfürstin, f.

Électricité, f. (neu-lat. electricitas, s. Électrique) Elektricität, f.

Électrique, adj. (neu-lat. electricus, v. ἤλεκτρον) (Phys.) elektrisch (eig. u. fig.); Elektricitäts..; machine -, Elektrisirmaschine, f.

Électrisable, adj. (v. Électriser) elektrisirbar.

Électrisation, f. (neu-lat. electrisatio) 1° (das) Elektrisiren, Elektrisirung, f.; 2° Elektrisirtwerden, n.; (der) elektrische Zustand.

Électriser (s. Électricité) va. (Phys.) elektrisiren, in den elektrischen Zustand versetzen; fig. wie ein elektrischer Funke (auf Jem.) wirken, in Feuer setzen, befeuern, entflammen, begeistern; || électrisé, -e, elektrisirt 2c.

***Électro..** (v. ἤλεκτρον, s. Électricité) in Zus. (Science nat. et méd.) -chimie, f. Elektrochemie, f.; -chimique, adj. elektrochemisch; -chimisme, m. (die) elektrochemische Theorie, f.; -dynamique, adj. elektrodynamisch, elektrische Strömungen erzeugend; -dynamisme, m. Elektrodynamismus, m. (*Ampère*); -galvanique, adj. (elektro-)galvanisch; -gène, m. (das) die elektrischen Erscheinungen erzeugende Prinzip, Elektrogenium, n. elektrische Materie (*einiger Physiker*); -logie, f. Bernsteinkunde, Elektrologie, f.; -magnétique, adj. elektromagnetisch; -magnétisme, m. Elektromagnetismus, m.; -mètre, m. Elektricitätsmesser, Elektrometer, m.; -métrie, f. Elektricitätsmessung od. -meßkunst, Elektrometrie, f.; -métrique, adj. elektrometrisch; -moteur, m. adj. -motrice, f. die Elektricität treibend, erregend od. entwickelnd, die verbundenen Elektricitäten scheidend; -négatif, adj. negativ-elektrisch; -pathie, f. Heilkunst durch Elektricität, Elektropathie, f.; -phore, m. Elektricitätsträger, m.; -poncture, puncture, f. Elektropunctur, f.; -positif, adj. positiv-elektrisch; -scope, m. Elektricitätszeiger, genauer Elektricitätsmesser, m. Elektroskop, n.; -scopie, f. Elektroscopie, f.; -statique, adj. elektrostatisch.

***Électuaire**, m. (lat. electuarium) (Pharm.) Latwerge, f.; - catholicon double, - de Rhubarbe composé, zusammengesetzter Rhabarberextract, m. catholicum, panchymagogum Crulli, n.; - de safran (perfectionné), Safranlatwerge, confectio Hyacinthi, f.

***Élégamment**, adv. (v. Élégant) zierlich, elegant.

***Élégance**, f. (v. lat. elegantia) 1° Zierlichkeit, Feinheit, f. (das) Zierliche; Geschmackvolle, n. Eleganz; 2° (Math.) Einfachheit; Leichtigkeit; Klarheit, f.; || avec -, mit Eleganz, zierlich, elegant; l'- de la taille, du port, die Zierlichkeit des Wuchses, der zierliche Wuchs od. Bau.

***Élégant**, adj. -e, f. (v. lat. elegans) 1° zierlich, geschmackvoll, fein, elegant; 2° (Math.) einfach, leicht; klar; || subst. m. Zierling, Stutzer, m. feines Herrchen, n. Elegant, m.

Élégiaque, adj. (v. ἐλεγεία) elegisch, klagend, Klage...

Élégie, f. (ἐλεγεία) Elegie, f. Klaggedicht, n.

***Élégir** (v. É.. u. Léger) va. (Technol.) leichter, dünner machen.

Élément, m. (v. lat. elementum) Element, n. 1° (Phys. et Chim. anc.) (vermeintlicher) Urstoff (*Luft, Feuer, Wasser u. Erde*); (Chim. mod.) (ein noch unzerlegter *oder*) einfacher Körper, Ur- *oder* Grundstoff; (entfernter) Bestandtheil, m.; 2° *im w. S.* A. Grundbestandtheil, m.; (Phys.) Metallpaar (einer galvanischen Säule), n.; (Astron.) -s des orbites des planètes, (die) zur Berechnung der Planetenbahnen erforderlichen Grundlagen, f. pl. Elemente derselb., n. pl.; -s d'une science, etc., (die) Grundlagen, f. pl. einfachsten Grundsätze, Urbegriffe, Grundzüge, Anfangsgründe einer Wissenschaft 2c., m. pl.; B. Stoff, in dem ein Thier lebt; fig. Ort, m. Geschäft, an od. in dem Jem. zu Hause ist, in dem er leibt und lebt; Lieblingsfach, Element, n.; || -s de botanique, etc., Elementarwerk über die Pflanzenkunde 2c., n. Grundzüge der Pfl., m. pl.

Élémentaire, adj. (lat. elementarius) Elementar..; uranfänglich; urtheilig; einfach; Ur..; Grund..; Anfangs...

Élémi, m. (v. ἔλαιον) (Bot., Mat. méd.) Elemi(harz), Oelbaumharz, (gummi s. resina) Elemi, n.; || -fère, adj. Elemi bringend, Elemi.., elemifer(us).

***Éléo..**, s. Élæo..; -ptène, m. (Chim. org.) Eläopten, (das) flüssig bleibende ätherische Oel, n. (*Berz.*)

Éléphant, m. (ἐλέφας, lat. elephantus) (Zool.) Elephant; im w. S. - de mer, See-Elephant, m. a) s. Morse; b) Elephanten- od. Rüsselrobbe, m. phoca proboscidea; || d'-, Elephanten..; l'ordre de l'-, der (*dänische*) Elephantenorden.

***Éléphantiasis**, f. (ἐλεφαντίασις) (Derm.) (- des Arabes) Elephantiasis, f. Elephantenaussatz, -fuß, Knollfuß, m. Knollbein von Barbadoes, n.; - des Grecs, - tuberculeux, (der) knollige Aussatz, m. lepra nodosa.

Éléphantin, adj. (lat. elephantinus) 1° (Zool.) (Derm.) (Elephantenzahn-, -haut-, -beinähnlich) Elephanten..; lèpre tuberculeuse -e, s. Éléphantiasis (des Arabes); 2° (Ant. rom.) livres -s, Elfenbeintafeln, f. pl.; || -s, subst. m. pl. Elephantenartige Säugethiere, n. pl. elephantini, m. pl. (*Vicq D'Azyr*).

Éléphantique, adj. (lat. elephanticus) (Séméiol.) elephantisch, elephantenartig, Elephanten...

***Éléphanto..** (v. ἐλέφας) in Zus. (Hist. nat.) -ïde, adj. elephantenähnlich, Elephanten..; -pède, elephantenfüßig.

Éleusinies, f. pl. (Ἐλευσίνια) (Ant.) (die) eleusinischen Feste od. Geheimnisse, n. pl.

***Éleuthér..** (s. Éleuthéro..) in Zus. (Hist. nat.) -anthéré, adj. mit freistehenden, unverwachsenen Staubbeuteln.

Éleuthérates, m. pl. (v. ἐλεύθερος) (Entom.) s. Coléoptères.

***Éleuthéro..** (v. ἐλεύθερος) in Zus. (Hist. nat.) -gyne, adj. mit freistehendem Fruchtknoten; -gynie, f. Klasse der Pflanzen mit freistehendem Fruchtknoten, Eleutherogynia, f.; -podes, m. pl. Fische mit unverwachsenen Flossen, m. pl. eleutheropoda, n. pl. (*Dum.*); -pomes, m. pl. Knorpelfische mit freiem Kiemendeckel, m. pl. eleutheropoma, n. pl. (*Dum.*); -stémone, adj. mit freien Staubfäden.

***Élévateur**, adj. u. subst. m. (neu-lat. elevator) (Anat., Chir.) (*Aufhebemuskel, Werkzeug zum Heben*) Heber, m.

***Élévation**, f. (v. lat. elevatio) 1° (das) Heben; Aufheben, n.; Erhebung; Erhöhung, f.; (das) Steigen; Aufsteigen, n.; bes. A. (- de l'hostie) Auf- od. Erhebung der Hostie, f.; B. (Chir.) Aufheben der Finger od. des Stiels (eines Instruments), n. Bewegung nach oben, f.; im w. S. Erhebung, Steigerung, f. Steigen (der Stimme), n.; (Séméiol.) (das) raschere u. stärkere Schlagen, n. Beschleunigung, Erregung (des Pulses), f.; fig. A. Steigen (des Preises 2c.); B. Emporkommen, n. Erhebung; C. Aufschwung, m. Erhebung (der Seele 2c.);

2° (*das Ge- od. Erhobensein*) Gehobenheit; Höhe; (Astron.) – du pôle, Polhöhe; *im w. S.* Gehobenheit (der Stimme, des Pulses ꝛc.); *fig.* Höhe, Erhabenheit, *f.*; Schwung; Hochsinn, *m.*; Hochherzigkeit *f.*; (das Hohe, Erhabene; Hochherzige; Hochtönende, *n.*; 3° (*das Erhobene*) (Archit.) Aufriß, Standriß, *m.*; ‖ (*hoher Punkt*) (– de terrain) Anhöhe *f.*; ‖ avoir de l'–, Höhe haben, hoch sein, stehen *od.* gerichtet sein; *fig.* einen hohen Sinn haben; Geistes- *od.* Seelengröße besitzen; (Artill.) angle d'–, Erhöhungs- *oder* Richtwinkel, *m.*

• **Élévatoire**, *m.* (Chir.) s. Élévateur; *bes.* Hebeeisen (für eingedruckte Schädelknochen), *n.* Hebel, *m.* elevatorium, *n.*; (Dent.) Zahnzange, *f.*

• **Élevage**, *m.* (*v.* Élever) (Écon. rur.) Zucht, *f.*

• **Élève**, *m. u. f.* (*v.* Élever) Zögling, Schüler; Eleve; Gymnasiast; Student; – en droit, Zögling der Rechtsschule, Student der Rechte, *m.*

• **Élever** (*v. lat.* elevare) *va.* 1° höher heben, halten, stellen, hängen, machen ꝛc.: in die Höhe heben, halten, treiben, ziehen ꝛc.; erhöhen; erheben; emporrichten; (hoch) schwingen; nach oben ziehen; an sich ziehen; *im w. S.* – la voix, die Stimme erheben; laut reden *od.* lauter werden; *fig. a)* aus einem hohen Tone reden, sich auf das hohe Pferd setzen; *b)* – la voix pour qn, die Stimme für *od.* zu Gunsten Jemandes erheben; sich zum Stimmführer Jemands machen *od.* aufwerfen; (Mus.) – le ton d'un morceau, den Ton eines Stücks erhöhen, dasselbe in einen höhern Ton setzen; *fig.* A. (Jem. zu einer Würde, in einen Stand ꝛc., etwas zu einer höhern Potenz ꝛc.) erheben; erhöhen; – une chose au rang d'une autre, eine Sache bis zum Range einer andern erheben, sie einer andern gleich stellen; B. (seine Seele zu Gott ꝛc.) erheben, aufschwingen; C. (den Geist ꝛc.) (er)heben, adeln; (den Muth ꝛc.) erhöhen, steigern, befeuern; (seinem Style ꝛc.) Höhe, Schwung geben; D. (den Preis, die Temperatur ꝛc.) vermehren, steigern; 2° (*erbauen*) aufführen, errichten, erheben; (Math.) (eine senkrechte Linie ꝛc. von einem gegebenen Punkte aus) ziehen; errichten; *fig.* (Zweifel, Schwierigkeiten ꝛc.) erheben; 3° (Kinder) erziehen; groß ziehen; *fam.* aufbringen; (Thiere, Gewächse) ziehen; zuziehen; (Vieh- ꝛc.) Zucht treiben; ‖ s'–, sich erheben (*eig. u. fig*): 1° aufsteigen; aufschießen; auffahren; auffliegen; aufstürmen; steigen; *fig.* sich aufschwingen, sich emporschwingen; steigen; *bes.* A. sich selbst erheben (d. h. sich übermüthig bezeigen); B. s'– contre qn, sich wider Jem. erheben, wider ihn auftreten *od.* aufstehen; C. sich (auf die u. die Summe) belaufen; 2° (*gebaut werden*) auf- *od.* emporsteigen; *fig.* entstehen; aufkommen; ‖ 1° – qn à la pairie, Jem. zur Pairswürde, in den Pairsstand erheben; *hyperb.* – qn aux nues, Jem. bis in die Wolken erheben; s'–, *ellipt.* faire – la peau, einen Ausschlag auf der Haut erzeugen; ‖ élevé, -e, erhöht ꝛc.; *adj.* hoch, excelsus, exaltatus; erhaben; laut, hochtönend; (Séméiol.) rasch und voll, erregt(er Puls); *fig.* A. (hoch)gestellt; wichtig; bedeutungsvoll; B. hochsinnig; hochherzig; erhaben; edel; style élevé, (die) höhere Schreibart.

• **Élevure**, *f.* (*v.* Élever) *Gattungsw.* (Derm.) Erhöhung (auf der Haut), Stippe, *f.*; Knötchen, *n.*

• **Élider** (*v. lat.* elidere) *va.* (Gramm.) ausstoßen, auslassen, elidiren; ‖ s'–, ausgelassen werden; ‖ élidé, -e, elidirt ꝛc.

• **Éligibilité**, *f.* (*v.* Éligible) Wahlfähigkeit, Wählbarkeit, *f.*

• **Éligible**, *adj.* (*v. lat.* eligere) wahlfähig, wählbar.

• **Élimer** (*v. lat.* elimare) *va. refl.* s'–, *ungebr.* sich abnutzen.

• **Élimination**, *f.* (*v. lat.* eliminare) Ausstoßung; Fortschaffung; (Path.) Ab- *od.* Aussonderung (abgestorbener Knochenstücke ꝛc.); Austreibung, Elimination, *f.*

• **Éliminer** (*v. lat.* eliminare) *va.* ausstoßen; fortschaffen; ausstreichen; (Path.) ab- *od.* aussondern, eliminiren; ‖ éliminé, -e, eliminirt ꝛc.

Élingue, *f.* (*v. deutsch.*) (Mar.) Länge, *f.* Hebeseil (mit einer Schlinge), *n.*

• **Élingué**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* elinguis) (Zool.) zungenlos.

Élinguer (*v.* Élingue) *va.* (Marin.) in eine Länge schlagen.

Élinguet, *m.* (Mar.) Sperrkegel, *m.*

• **Élire** (*v. lat.* eligere) *va.* (*Conj. wie* Dire) (auslesen) wählen, erwählen; auswählen; sich (seine Grabstätte ꝛc.) erwählen, (einen Ort zu seiner Grabstätte ꝛc.) bestimmen; – domicile, ein Domicil wählen; – à la pluralité des voix, durch Stimmenmehrheit wählen.

• **Élision**, *f.* (*v. lat.* elisio) (Gramm.) Ausstoßung, Auslassung (eines Endbuchstabens), Elision, *f.*

• **Élite**, *f.* (*v.* Élire) (das) Auserlesenste, *n.* Auswahl, Elite, *f.* Kern, *m.*; Blume; Blüthe (der Jugend ꝛc.), *f.*; troupes d'–, auserlesene Truppen, Kern- *od.* Elitetruppen, *f. pl.*

† **Élixir**, *m.* (*neu-lat.*) (Pharm.) Elixir, elixirium; – de longévité, Lebenselixir, *n.*

• **Élixivation**, *f.* (*neu-lat.* elixivatio) (Chim.) Auslaugen, *n.* Elixivation, *f.*

Ellagate, *m.* (s. Ellagique) (Chim. org.) ellagsaures Salz, *n.* ellagas.

Ellagique, *adj.* (*v.* Ellag, *das umgekehrte* Galle) (Chim. org.) acide –, Ellagsäure, *f.* ac. ellagicum, *n.* (*Braconnot*).

Elle, *pron. f.* (*v. lat.* illa) sie; -s, *pl.* sie.

Ellébore, *m.* (ἐλλέβορος, *lat.* helleborus) (Bot., Mat. méd.) Nieswurz(el), *f.* Christwurzel; – noir, schwarze Nies- *oder* Christwurzel, Schneerose, *f.* Helleborus niger; – blanc, s. Varaire (blanc); ‖ Elléborine, *f.* (Chim. org.) Helleborin, scharfes Weichharz der schwarzen Nieswurzel, *f.*

• **Ellipse**, *f.* (ἔλλειψις) Ellipse, 1° (Gramm.) (erlaubte) Auslassung (eines *od.* mehrerer Wörter); 2° (Géom.) Eilinie, Kegelschnittlinie; 3° (Hort.) längliche Scheibe, *f.*

• **Ellipso..** (*v.* ἔλλειψις) *in Zus.* (Géom., Hist. nat.) -ïde, *adj.* eilinig, länglichrund, ellipsoïdeus; *subst. m.* Ellipsoid, *n.*; -sperme, *adj.* mit eiförmigen Samen, eisamig; -stomes, *m. pl.* Muscheln mit ovaler Mündung, *f. pl.* ellipsostomata, *n. pl.* (*Blainville*).

• **Ellipticité**, *f.* (s. Elliptique) (Géom., Astron.) elliptische Form, Ellipticität, *f.*

• **Elliptique**, *adj.* -ment, *adv* (ἐλλειπτικός, *neu-lat.* ellipticus) elliptisch: 1° (Gramm.) eine Auslassung enthaltend; auslassungsweise; Ellipsen gestattend(e Sprache); 2° (Géom., Hist. nat.) eilinig; eirund, oval.

Elme, feu Saint-Elme, *m.* (Mar.) Elms- *od.* Helenenfeuer, *n.* Castor und Pollux (*elektrische Flammen an den Mastspitzen*).

• **Elminth(o)..** (*v.* ἕλμινς) *in Zus.* (Zool.) Elminthogames, *m. pl.* Würmer mit getrennten Geschlechtern, *m. pl.* elminthogama, *n. pl.* (*Latr.*).

• **Élocution**, *f.* (*v. lat.* elocutio) (Rhét.) (*Auswahl u. Stellung der Worte*) Vortrag, *m.*; *in der Umgangsspr.* Rede(weise), *f.* Ausdruck, *m.*

Élode, *adj.* s. Hélode.

• **Éloge**, *m.* (*v. lat.* elogium) Lobrede, *f.* 1° (academische) Rede zu Ehren (eines Verstorbenen); – funèbre, Leichenrede, *f.*; 2° Lob, *n.* Lobspruch, *m.* Lobeserhebung, *f.*; ‖ faire l'– de qn, *a)* eine Lobrede auf Jem. halten; *b)* einem Lob spenden, ihn loben, beloben.

• **Éloignement**, *m.* (*v.* Éloigner) 1° Entfernung, *f.* A (das Entfernen; Fortgehen; B. Entferntsein, *n.*; *bes. a)* Abwesenheit (s. Absence), *f.*; *b)* (weiter) Abstand, *m.* Ferne; Weite, Entlegenheit, *f.*; (Peint.) Hintergrund, *m.*; 2° A. Entfernung, Abgeschiedenheit (von der Welt ꝛc.); B. Vernachlässigung, Entfremdung, Vergessenheit (Gottes ꝛc. *od.* Gottvergessenheit); C. Abneigung, *f.* Widerwillen (pour, gegen), *m.*

• **Éloigner** (s. É.. *u.* Loin) *va.* entfernen: 1° weg- *od.* zurückstellen; fortrücken; fortschaffen; wegnehmen; *fig.* (von sich) ablenken, abwenden; (Jem. einer Sache) entfremden. 2° hinausschieben, -setzen, aufschieben, verzögern; ‖ s'–, sich entfernen: 1° fortgehen; (wirklich *od. Peint.* scheinbar) zurückweichen, zurück *od.* in den Hintergrund treten; 2° (s'– de qc.) *fig* A. von etw.) abweichen; abgehen; abkommen, abschweifen; (seine Pflicht ꝛc.) aus den Augen setzen, vernachlässigen; B. sich (von etw.) unterscheiden, (davon) abweichen; C. (einer S.) abgeneigt sein, fern stehen; weit davon entfernt sein(, zu ..); ‖ éloigné, -e, 1° entfernt; fern; (Hist. nat.) entfernt *od.* einzeln stehend; zerstreut, remotus; *fig.* entfernt(e Ursache ꝛc.); weit aussehend(e Pläne ꝛc.); être bien éloigné, weit entfernt sein (von etw.); (einer Sache) sehr fern sein *od.* liegen; in der Ferne *od. fig.* im weiten Felde liegen; être bien éloigné de faire qc., weit davon entfernt sein, nicht daran denken, etw. zu thun; 2° spät.

• **Élongation**, *f.* (*v. lat.* elongare) Ausweichung, Elongation, *f.* 1° (Path. ext.) Verlängerung, Zerrung (der Gelenkbänder), unvollständige Luxation; 2° (Astron.) scheinbarer Abstand (eines Planeten) von der Sonne, *m.*

Élope, † **Élops**, *m.* (*lat.*); Sterlet.

• **Élophore**, *m.* (Entom.) Kanzelkäfer, elophorus, *m.*

• **Éloquemment**, *adv.* (v. Éloquent) mit Beredsamkeit, beredt.

• **Éloquence**, *f.* (v. *lat.* eloquentia) Beredsamkeit, Eloquenz, *f.* (*im w. S.* beredter Ausdruck, *m.*); – de la chaire, Kanzelberedsamkeit; – du barreau, gerichtliche Beredsamkeit, *f.*; d'–, der Beredsamkeit; rednerisch.

• **Éloquent**, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* eloquens) beredsam, beredt, eloquent; rednerisch (*fig.* ausdrucksvoll; bedeutsam); orateur –, (ein) guter, trefflicher Redner; être plus – que, beredter sein, mehr sagen, als.

• **Élu** (*part. pass.* v. Élire) *adj.* –e, *f.* gewählt; erwählt; auserwählt, (aus)erkoren; ‖ *subst. m.* 1° (der) Ge-, Er- *od.* Auserwählte; l'– du peuple, der vom Volk Gewählte; il y a beaucoup d'appelés, mais peu d'–s, Viele sind berufen, aber Wenige sind auserwählt; 2° *chem.* Untersteuerrath, *m.*

• **Élucidation**, *f.* (*neu-lat.* elucidatio) (Méd.) Aufhellung, Aufklärung, Erläuterung, *f.*

• **Élucider** (*neu-lat.* elucidare) (Méd.) aufhellen, aufklären, Licht (in etw.) bringen.

• **Élucubration**, *f.* (v. *lat.* elucubrare) –s, *pl.* (1° Früchte der Nachtarbeiten; *iron.* die ausgeheckten, ausgebreiteten Ideen, *f. pl. od.* Pläne, *m. pl.*; Ausgeburten; 2° *die* Nachtarbeiten *selbst*) Elucubrationen, *f. pl.*

• **Éluder** (v. *lat.* eludere) *va.* (einer Sache *listig*) ausweichen; (etw.) umgehen, eludiren; ‖ éludé, –e, umgangen ꝛc.

• **Élysée**, *m.* (Ἠλύσιον, *lat.* Elysium) (Myth.) Elysium; *fig.* Paradies, *n.*; champs Élysées (*adj. pl.*), (die) elysäischen Gefilde, Felder der Seligen; *im weit. S.* (die) elysäischen Felder (*in Paris*), *n. pl.*

Élyséen, *adj.* –ne, *f.* (ἠλύσιος, *lat.* Elysius) (Myth.) elysisch; im Elysium.

Élysiens, *m. pl.* champs –, s. Élysée(s).

Élytre, *m.* (ἔλυτρον) 1° (Zool.) A. Flügeldecke; *f.* Oberflügel, *m.* Deckschild (*der vierflügligen Insecten*), *n.*; B. Rückenschuppe (*der Ringelwürmer*), *f.*; 2° (Bot.) (ein jedes der in einem gemeinschaftlichen Behälter eingeschlossenen) Fruchtbehälterchen, *n.* (*Mirbel*).

..**Élytrie**, *f.* (v. ἔλυτρον) (Térat.) ... der Mutterscheide; Gattung der ..scheidigen Mißgeburten, ..elytria, *f.*

• **Élytro..** (v. ἔλυτρον) *in Zus.* 1° (Anat., Path.) Scheiden..; Mutterscheiden..; –cèle, *f.* Mutterscheidenbruch, *m.* elytrocele, *f.*; (membrane) –ïde, *adj.* s. (tunique) Vaginale; –ïte, Élytrite, *f.* s. Vaginite; 2° (Entom.) –ptères, *m. pl.* Deckflügler, *m. pl.* elytroptera, *n. pl.*

Em.., *præf.* 1° ein.. ꝛc.; 2° davon..; ent.. ꝛc. (*vor Lippenbuchstaben*, s. En..).

• **Émaciation**, *f.* (v. *lat.* emaciare) Abzehrung, Abgezehrtheit, *f.*

Émail, *m.* (*span.* esmalto, *ital.* smalto, *v. deutsch.* Smalte) Schmelz, Email, *m.* 1° Schmelzglas, *n.*; *im w. S.* A. Schmelzarbeit, *f.* Schmelzwerk, *n.*; B. émaux, *pl.* (Blas.) Farben, *f. pl.* u. Metalle, *n. pl.* Tincturen, *f. pl.*; C. *fig. dicht.* l'– d'une prairie, der mit Blumen durchwirkte, beblümte, bunte Wiesenteppich, *m.*; 2° Glasur (des Porzellans ꝛc.), *f.*; 3° (Anat.) (der) glasartige Ueberzug (der Zähne), *m.* indumentum vitreum, *n.* dentium nitor; ‖ d'–, von Schmelz, Schmelz...

Émailler (v. Émail) *va.* 1° mit Schmelz überziehen *oder* auslegen, überschmelzen, emailliren; *fig. dicht.* schmücken; durchwirken; 2° (Porzellan ꝛc.) glasiren; ‖ émaillé, –e, emaillirt ꝛc.; émaillé de fleurs, mit Blumen geziert *od.* durchwirkt, von Blumen prangend, beblümt.

Émailleur, *m.* (v. Émailler) Schmelzarbeiter, *m.*

Émaillure, *f.* (v. Émailler) Schmelzarbeit: 1° Kunst in Schmelz zu arbeiten, *f.*; 2° Schmelzwerk, *n.*

• **Émanation**, *f.* (v. *lat.* emanatio) Ausströmung, *f.* Ausfluß, *m.* Emanation, *f.*: 1° (das) Ausströmen; (Théol.) Ausgang (des Worts vom Vater), *m.*; 2° (das) Ausströmende, *n.*; –s, *pl.* ausströmende Theilchen, *n. pl.* Ausflüsse, *m. pl.* Ausdünstungen, *f. pl.* Dünste, *m. pl.*

• **Émanche**, *f.* (s. É..) (Blas.) Aermel, mit abwechselnden Dreiecken, *m.*; ‖ Émanché, *adj.* –e, *f.* pyramidenförmig ineinandergefügt.

• **Émancipation**, *f.* (*lat.* emancipatio) Emancipation, *f.* 1° Entlassung aus der väterlichen Gewalt, Mündigsprechung, *f.*; Mündigwerden, *n.*; 2° *im w. S.* Freilassung (der Sclaven ꝛc.); bürgerliche Gleichstellung, *f.*

• **Émanciper** (v. *lat.* emancipare) *va.* emancipiren: 1° aus der väterlichen Gewalt entlassen; mündig sprechen, für mündig erklären; 2° *im w. S.* (Sclaven ꝛc.) frei lassen; (ihnen) bürgerliche, politische Rechte zugestehen; ‖ s'–, sich zu viel (Freiheit) herausnehmen, sich zu viel unterstehen; ‖ émancipé, –e, emancipirt ꝛc.

• **Émaner** (v. *lat.* emanare) *vn.* ausfließen; ausströmen; ausdünsten; ausgehen; herrühren, (her)kommen; ‖ émané, –e, ausgeflossen ꝛc.

• **Émargement**, *m.* (v. Émarger) (das) Auszeichnen, Auswerfen am Rande, *n.*

• **Émarger** (v. É.. u. Marge) *va.* am Rande auszeichnen, auswerfen.

• **Émarginati..** (v. *lat.* emarginatus) *in Zus.* (Hist. nat.) –rostres, *m. pl.* Vögel mit ausgekantetem Schnabel, Kantenschnäbler, emarginatirostres, *m. pl.* (*Linné*).

• **Émarginé**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* emarginatus) (Hist. nat.) ausgerandet; ausgekantet; gekerbt; (Crist.) entkantet.

• **Émarginule**, *f.* (Zool.) Schlitzmuschel, emarginula, *f.* (*Schildkiemergatt.*).

• **Émaux**, *pl.* s. Émail.

• **Embabouiner** (s. Em..) *va. fam.* beschwatzen, (einem etwas) abschmeicheln, *fam.* (ihm) Honig um die Lippen schmieren.

• **Embâcle**, *f.* (s. Em.. u. Bâcler, *im Ggs.* v. Débâcle) Stockung des Eisganges, Eisschollenbank, *f.*

• **Emballage**, *m.* (v. Emballer) Verpackung, Emballage, *f.* 1° (das) Einpacken; 2° Packzeug, *n.*; 3° (frais d'–) Verpackungskosten, *pl.* Packerlohn, *m.*

• **Emballer** (v. Em.. u. Balle, *vgl.* ἐμβάλλειν) *va.* einballen, einpacken, verpacken, emballiren; *fig. scherzw.* (Jem. in einen Wagen ꝛc.) packen; ‖ emballé, –e, verpackt ꝛc.

• **Emballeur**, *m.* (v. Emballer) (Ein- *od.* Ver-)Packer; Ballenbinder; Packknecht; *fig. pop. ungebr.* Windbeutel, *m.*

• **Embanqué**, *adj.* –e, *f.* s. Banqué.

• **Embanquer** (s. Em.. *und* Banc) *va.* (Manuf.) auf den Scheerbaum stecken.

• **Embarbe**, *f.* (s. Em..) (Soie) Querschnur, *f.*

• **Embarcadère**, *m.* (*span.* embarcadero) (Mar.) Einschiff-, Einsteige-, Ladungsplatz, *m.* (s. Débarcadère).

• **Embarcation**, *f.* (v. Embarquer) (Mar.) *Gattungsw.* Fahrzeug (mit Rudern), Boot, *n.* (Ruder-) Kahn, *m.*

• **Embarder**, *va. refl.* s'–, (Mar.) sich entfernen; ausweichen; auf die (linke, rechte) Seite fahren *od.* halten; abhalten.

† **Embargo**, *m.* (*span.*) (Mar.) Beschlag auf die in einem Hafen *oder* auf einer Rhede befindlichen Schiffe, *m.* Hafensperre, *f.* Embargo, *n.*

• **Embarillage**, *m.* (v. Embariller) (das) Verpacken in Fässer, Eintonnen, *n.*

• **Embariller** (v. Em.. u. Baril) *va.* (Schießpulver ꝛc.) in Fässer packen, eintonnen.

• **Embarquement**, *m.* (v. Embarquer) Einschiffung, *f.*

• **Embarquer** (s. Em.. *und* Barque) *va.* einschiffen; *fig.* (in einen mißlichen Handel ꝛc.) verwickeln; ‖ s'–, sich einschiffen (pour, nach); *fig.* sich (in ein bedenkliches Unternehmen ꝛc.) einlassen; ‖ embarqué, –e, eingeschifft.

• **Embarras**, *m.* (*ital.* imbarazzo, *vgl.* Em.. u. Barre) 1° Hinderniß; Hemmniß, *n.* Sperrung, Versperrung (des Weges ꝛc.); Häufung, *f.* Gedränge (von Menschen, Wagen ꝛc.), *n.*; (Path.) Behinderung (einer Function); erschwert (z. B. – de la respiration, erschwertes Einathmen); Stockung; Ueberfüllung; Beschwerung, *f.*; – gastrique, beschwerter Magen, gastrische Unreinigkeiten, *f. pl.* gastrischer Zustand, *m.* Gastricität, colluvies gastrica, *f.* infarctus gastricus, *m.*; – intestinal, Unreinigkeiten im Darm, *f. pl.*; 2° *fig.* A. Verwirrung, Unordnung, *f.* Gewirre, *n.* Wirrwarr, *m.*; B. Ueberhäufung (mit Geschäften ꝛc.); Last; C. Verlegenheit; *a)* Unschlüssigkeit; *fam.* Klemme; Schwulität; *b)* Verwirrung; Betretenheit, *f.*; ‖ faire de l'–, eine Sperrung, Stockung verursachen; (den Weg ꝛc.) versperren; *fig. fam. a)* Aufsehen, Lärm (mit etwas), Aufhebens (von etwas) machen; sich (mit etwas) brüsten; *b)* große Ansprüche erheben, sich aufs hohe Pferd setzen; tirer d'–, (Jem.) aus der Verlegenheit ziehen; aus dem Gedränge losmachen.

• **Embarrassant** (*part. præs.* v. Embarrasser) *adj.* –e, *f.* 1° beschwerlich, lästig; 2° was in Verlegenheit setzt; kitzlig; verfänglich; mißlich; schwer(e Wahl ꝛc.).

• **Embarrasser** (s. Embarras) *va.* 1° (den Weg ꝛc.) versperren; im Wege stehen; (die Bewegungen Jemands) hemmen, behindern; (einem) hinderlich, lästig werden *od.* sein; (Jemand) belästigen; (Méd.) (den Magen ꝛc.) beschweren; verschleimen; (die

Functionen des Herzens ꝛc.) hemmen; eine Stockung (in der Lunge ꝛc.) verursachen; (die Brust) beklemmen; (den Kopf) einnehmen; 2° *fig.* verwirren; A. verwickeln, verdunkeln, verworren machen; B. verlegen, verwirrt, betroffen machen; in Verlegenheit setzen; ein Stein des Anstoßes (für Jemand) werden *od.* sein; ‖ s'–, 1° sich (in etw.) verwickeln; ins Stocken gerathen, schwer werden; anfangen, zu stammeln (*v. d. Zunge*); anfangen, sich mit Säften, mit Blut zu füllen; dumpf, betäubt werden (*vom Kopfe*); sich verschleimen; beklemmt werden (*von d. Brust*); sa poitrine s'embarrasse, es wird ihm eng auf der Brust, das Blut stockt in seiner Lunge; sein Athem stockt; 2° *fig.* A. sich (in seiner Rede ꝛc.) verwickeln *oder* verstricken; ins Stocken gerathen; sich (in einen Handel ꝛc.) verwickeln lassen; einmischen, einlassen, mengen; B. s'– de qc., sich um etw. bekümmern *oder* kümmern; sich etwas zu Herzen nehmen; ‖ embarrassé, -e, versperrt ꝛc.; *bes.* mühsam, schwer, stammelnd, lallend(e Zunge *od.* Sprache); (Path.) beschwert; verschleimt(er Magen ꝛc.); eingenommen, dumpf(er Kopf ꝛc., *od.* Eingenommenheit, Dumpfheit des Kopfes); beengt, beklemmt(e Brust ꝛc.); stockend(er Herzschlag ꝛc.); *fig.* verlegen; betreten; être embarrassé de sa personne, um seine Person verlegen sein, eine verlegene Haltung haben; nicht wissen, wie man sich benehmen *oder* was man anfangen soll.

***Embarrer** (s. Em..) *va.* (einen Hebel ꝛc.) unter etw. stecken *od.* schieben; ‖ s'–, (Man.) über den Standbaum schlagen.

***Embarrure**, *f.* (s. Embarrer) 1° (Chir.) Schädeleindruck, *m.* engisoma, *n.*; 2° (Man.) Ueberschlagen über den Standbaum, *n.*

***Embase**, *f.* (ἔμβασις) Grundtheil, Stützring (eines Rades); Vorsprung (am Heftheile einer Messerklinge ꝛc.); Absatz (am Amboße), *m.*; (Artill.) Stoßscheibe (der Schildzapfen), *f.*

***Embasement**, *m.* (s. Em.. u. Baser) (Archit.) Grundmauer, Schwelle, *f.*

***Embatage**, *m.* (v. Embatre) (Charr.) Beschienen (der Räder), *n.*

***Embâter** (s. Em..) *va.* (einem Thiere) den Saumsattel auflegen, (dasselbe) satteln; *fig. fam.* – qn de qc., einem etw. aufladen *od. fam.* aufhalsen.

***Embâtonner** (s. Em.. u. Bâton) *va. fam. ungebr.* mit einem Stocke, mit Stöcken bewaffnen; (Archit.) verstäben.

***Embatre** (s. Em.. u. Battre) *va.* (Charr.) (Räder mit Schienen) beschlagen, be- *od.* verschienen; ‖ embatu, -e, beschient ꝛc.

***Embat(t)oir**, *m.* (v. Embatre) (Charr.) Beschiengrube, *f.*

***Embauchage**, *m.* (v. Embaucher) 1° Dingen, *n.* Anwerbung (eines Gesellen); *bes.* listige Anwerbung, Verführung; 2° Verführung (eines Soldaten) zur Untreue, Anwerbung für fremde Dienste, *f.* Abtrünnigmachen, *n.*; Seelenverkäuferei, *f.*

***Embaucher** (*vgl.* Débaucher) *va.* 1° *fam.* (einen Gesellen) dingen; (für eine Werkstatt, *bes.* auf eine listige Art) anwerben; (in vers.) unterbringen, verdingen; 2° (Soldaten) zur Untreue verleiten, von der Fahne abtrünnig machen, für fremde Dienste anwerben; zum Feinde herüberlocken, verlocken; ‖ embauché, -e, angeworben ꝛc.

***Embaucheur**, *m.* (v. Embaucher) 1° *fam.* Verdinger; Anwerber; 2° Werber (für den Feind), Seelenverkäufer, *m.*

***Embauchoir**, *m.* (*vgl.* Embouchoir) Stiefelholz, *n.* -leisten, -block, *m.*

***Embaumement**, *m.* (v. Embaumer) Einbalsamirung, *f.*

***Embaumer** (s. Em.. u. Baume) *va.* 1° einbalsamiren; 2° mit Wohlgeruch erfüllen, durchduften; ‖ embaumé, -e, einbalsamirt; 2° durchduftet; duftend, balsamisch.

***Embaumeur**, *m.* (v. Embaumer) Einbalsamirer, *m.*

***Embéguiner** (v. Em.. u. Béguin) *va. fam.* 1° *ungebr.* behauben; 2° (den Kopf in ein Tuch ꝛc.) wickeln, einwickeln; *iron.* einmummen; 3° *fig.* – qn de qc., s. Coiffer, Entêter, Infatuer; ‖ s'–, sich behauben; sich den Kopf einwickeln *od.* umwickeln; *fig.* sich (etw.) in den Kopf setzen; sich (in Jem.) vernarren, vergaffen; ‖ embéguiné, -e, behaubt ꝛc.

***Embelle**, *f.* (Mar.) Oberloff, [*n.*

***Embelli** (*part. pass. v.* Embellir) *adj.* -e, *f.* verschönert ꝛc.; ‖ -e, *subst. f.* (Mar.) (eine) augenblickliche Ruhe *od.* Windstille, *f.* ruhiger Augenblick, *m.*

***Embellir** (s. Em.. u. Beau, Bel) *va.* verschönern; (aus)zieren; (aus)schmücken; die Schönheit (Jemands) erhöhen; *bes.* (eine Erzählung ꝛc. *auf Unkosten der Wahrheit*) ausschmücken; ‖ s'– u. –, *vn.* sich verschönern; an Schönheit zunehmen *od.* gewinnen; schöner werden; *dicht.* sich schmücken; ‖ embelli, -e, verschönert ꝛc.

***Embellissement**, *m.* (v. Embellir) Verschönerung, *f.* 1° (das) Verschönern; Ausstattung (mit neuen Zierden), *f.*; 2° Schönerwerden, *n.* wachsende Schönheit; 3° (*das Verschönernde*, neue) Zierde, *f.*

Embérize, *f.* s. Bruant.

***Emberlucoquer** (s. Em.. u. Berlue) *va. refl.* s'– de qc., *sehr fam.* sich etw. närrischer Weise in den Kopf setzen, sich etw. steif und fest einbilden.

***Embesogné** (*part. pass.* vom *ungebr.* Embesogner, s. Em.. u. Besogne) *adj.* -e, *f. fam. scherzw.* (bis über die Ohren) in Geschäften steckend; in Geschäften vertieft; geschäftig.

***Embichetage, Embistage**, *m.* (Horl.) Maß zur obern Bodenscheibe, *n.*

***Emblaver** (s. Em.. u. Blé) *va.* (Agr.) mit Korn besäen.

***Emblavure**, *f.* (v. Emblaver) (Agr.) Kornfeld, *n.*

Emble, *m.* s. Amble.

Emblée, d'–, *loc. adv.* (s. Embler) im ersten Anlauf; auf den ersten Schlag *od.* Streich; bei der ersten Abstimmung ꝛc.; durch Ueberrumpelung; mit Sturm; *fig. fam.* emporter une affaire d'–, eine Sache auf den ersten Schlag, mit einem Schlage, gleich ohne Weiteres davontragen, erobern *od.* durchsetzen.

***Emblématique**, *adj.* (s. Emblème) sinnbildlich, emblematisch.

***Emblème**, *m.* (ἔμβλημα, *lat.* emblema) 1° Sinnbild, Emblem, *n.*; 2° s. Attribut.

Embler (*vgl. d. deutsch.* Ampeln) *va. alt.* rauben; entreißen; ‖ *vn.* (Chasse) (*vgl.* Ambler) mit den Hinterläufen vorgreifen.

Emblique, *f.* (Bot., Mat. méd.) (– officinale) (der) kleine Mirobalanenbaum, *m.* Emblica (officinalis), *f.* phyllanthus emblica, *m.*

***Embloquer** (s. Em.. u. Bloc) *va.* (Technol.) zwischen zwei Blöcke schlagen.

***Emboire** (s. Em..) *va.* (Sculpt.) mit Oel oder Wachs tränken; (ein-)ölen; ‖ s'–, (Peint.) sich einsaugen, einziehen, einschlagen; verlaufen (*v. Farben*); die Farben einsaugen (*v. Gemälden*); ‖ embu, -e, getränkt ꝛc.

***Emboiser**, *va. pop.* (zu etw.) beschwatzen.

***Emboiseur**, *m.* -se, *f.* (v. Emboiser) *pop.* Beschwätzer, *m.* -in, *f.*

***Emboîtement**, *m.* (v. Emboîter) 1° Einschachtelung, *f.*; (Physiol.) théorie de l'– des germes, Einschachtelungslehre; 2° Fügung; Einfügung; Einlenkung, *f.*; (das) Ineinandergreifen, *n.*; (Art mil.) *a*, Fügung, Verschränkung der Glieder (beim Plotonfeuer), *f.*; *b*, Eingreifen des Schritts, Eintreten in die Stapfen des Vordermanns, *n.*

***Emboîter** (s. Em.. u. Boîte) *va.* 1° einschachteln; in einander setzen, stellen, stecken *od.* fügen; 2° (ein-)fügen; einlenken; einzapfen, verzapfen; (Art mil.) *a*, (die Züge an einander fügen *od.*) schließen lassen, in geschlossenen Gliedern aufmarschieren lassen; *b*, (die Glieder, die Gewehre *zum Pelotonfeuer*) verschränken; *c*, – le pas, in einander treten, (in die Fußstapfen des Vordermanns) eintreten; ‖ s'–, sich in einander fügen; sich (in etw. ein)fügen; sich einlenken; in einander gefügt, enthalten sein *od.* passen; ‖ emboîté, -e, eingeschachtelt ꝛc.; (Physiol.) germes emboîtés, in einander enthaltene, sich aus einander herausschälende Keime, Urkeime, *m. pl.*

***Emboîture**, *f.* (v. Emboîter) 1° (*das Eingefügtsein*) Einfügung; 2° (*Füge- od. Verbindungsstelle*) Fügung, Fuge, *f.*; Gelenk, *n.*; 3° Rahmenstück (*in welches die Füllung eingefügt wird*), *n.*; (Charr.) Büchse, *f.*

***Embole**, *m.* (ἔμβολος) (Zool.) Hornzapfen, embolus, *m.*

***Embolisme**, *m.* (ἐμβολισμός) (Chron.) Einschaltung, *f.*

***Embolismique**, *adj.* (v. Embolisme) (Chron.) eingeschaltet, Schalt...

***Embonpoint**, *m.* (v. Em.., Bon u. Point) (*eig. loc. adv.* im guten Zustande) (Wohl-)Beleibtheit, Körperfülle; Fleischigkeit, Stärke; *scherzweise*: Wohlgenährtheit, *f.*; *v. Thieren*: Fett, *n.*; prendre de l'–, augmenter d'–, beleibt *od.* stark werden, zunehmen; *fam.* dick u. fett werden; reprendre son –, seine (frühere) Stärke wieder erlangen; wieder zunehmen; avoir de l'–, wohl bei Leibe, beleibt, (gesund und) stark, *fam.* wohl genährt, dick und fett sein; perdre son –, seine Beleibtheit, *fam.* sein Fett verlieren, abnehmen, mager werden.

***Emborduer** (s. Em.. u. Bordure) *va. ungebr.* s. Encadrer.

***Embossage**, *m.* (v. Embosser) (Mar.) (das) vor Anker Legen *od.* Liegen, *n.* Querlegung; -lage, *f.*

***Embosser** (*vgl.* Em.. u. *d. deutsch.* Bugsiren) *va.* (Mar.) (ein

Schiff vor- u. hinten fest) vor Anker legen; *bes.* quer legen (*zum Kanoniren*); ‖ s'–, sich quer (vor Anker) legen; ‖ embossé, -e, quer gelegt ꝛc.

*Embossure, *f.* (v. Embosser) (Mar.) Spring tau), *n.*

*Emboucher (v. Em.. u. Bouche) *va.* 1° (ein Blasinstrument) an den Mund setzen, ansetzen; in (die Trompete ꝛc.) stoßen; 2° (Man.) (einem Pferde) ein passendes Gebiß anlegen; 3° s'–, sich (ein)munden, sich ergießen (*v. Strömen*; ‖ embouché, -e, 1° angesetzt ꝛc.; *fig. pop.* être mal embouché, ein loses, freches Maul haben; 2° in die Mündung (einer Durchfahrt ꝛc.) hineingeleitet (*v. Holzflössen etc.*).

*Embouchoir, *m.* (v. Emboucher) 1° Mundstück (*einer Trompete ꝛc.*), *n.*; 2° (Bott.) f. Embauchoir.

*Embouchure, *f.* (v. Emboucher) 1° (*die Art, ein Blasinstrument anzusetzen*) Ansatz, *m.*; 2° Mund- *od.* Blaseloch (*eines Instruments*), *n.*; Mündung (*eines Stroms etc.*), *f.* ostium; Mundloch (eines Ofens ꝛc. *od.* Ofenloch: (f. Bouche); 5° Mundstück, Gebiß (eines Pferdes), *n.*

*Embouer (v. Em.. u. Boue) *va. pop.* mit Koth besudeln.

*Embouffeter, *va.* (Men.) mit Falzen zusammenfügen.

*Embouquement, *m.* (v. Embouquer) (Mar.) Einfahrt (eines Kanals ꝛc.), *f.*

*Embouquer (f. Em.. u. *d. lat.* bucca) *vn.* (Mar.) (in eine Meerenge ꝛc.) hineinfahren, -segeln, einlaufen (*im Gegens. v.* Débouquer).

*Embourber (v. Em.. u. Bourbe) *va.* in den Koth *od.* Morast hineinführen, -fahren, -reiten; versenken; *fig. fam.* (in einen schlimmen Handel) verwickeln; *fam.* hineinreiten; ‖ s'–, in den Koth hineinführen ꝛc.; sich im Kothe fest fahren; im Kothe stecken bleiben; *fig. fam.* sich (in etw.) verstricken *od. fam.* hineinreiten; ‖ embourbé, -e, im Kothe steckend ꝛc.

*Embourrer, *va.* f. Rembourrer.

*Embourrure, *f.* (Tap.) 1° (das) Ausstopfen, Polstern, *n.*; 2° Polsterleinwand, *f.* Schlauch, *m.*

*Embourser (v. Em.. und Bourse) *va.* in den Beutel stecken, einstecken.

*Emboutir (v. Em.. u. Bout) *va.* 1° (Archit.) mit verzinntem Blei ꝛc. überziehen; 2° f. Amboutir.

*Embranchement, *m.* (f. Em.. u. Branche) 1° (*astähnlich, d. h. unter einem rechten od. spitzen Winkel angefügter Theil*) Ast, Zweig, Arm (einer Röhre, Eisenbahn ꝛc.); (Charp.) wagerecht eingezapfter Halbsparren, *m.*; 2° Verzweigung; Scheidung (zweier Wege ꝛc.), *f.* Scheideweg; Kreuzweg; 3° *fig.* Zweig, Hauptheil (einer Wissenschaft, des Thierreichs ꝛc.), *m.*

*Embrancher (f. Em.. u. Branche) *va.* (Technol.) (Röhren) im Winkel zusammenlöthen; (Wege ꝛc.) mit einander verbinden; (Nebenröhren, Nebenwege von Hauptröhren, -wegen ꝛc.) ableiten, leiten; (Charp.) wagerecht einzapfen *od.* einfügen.

*Embrasement, *m.* (v. Embraser) Feuersbrunst, *f.* Brand, *m.* Entzündung, Gluth; *fig.* Flamme (des Aufruhrs ꝛc.); Empörung, *f.* Brand (des Staatsgebäudes), *m.*

*Embraser (f. Em.. u. Braise, *vgl.* βράζω) *va.* anzünden, entzünden, in Brand stecken; ergreifen (*vom Brande*); *fig.* in (Feuer und) Flammen setzen, entzünden; entflammen; ‖ s'–, sich entzünden, in Brand gerathen; von der Gluth ergriffen werden; *fig.* entbrennen; ‖ embrasé, -e, entzündet ꝛc.; brennend; *übertr.* glühend.

*Embrassade, *f.* (v. Embrasser) *fam.* Umarmung, *f.*

*Embrassant (*part. præs. v.* Embrasser) *adj.* -e, *f.* (Bot.) f. Amplexicaule; (Entom.) umspannend, amplectens.

*Embrassement, *m.* (v. Embrasser) Umarmung, *f.*

*Embrasser (f. Em.. u. Bras) *va.* 1° umarmen: A. (mit den Armen) umspannen; umklaftern; umfassen, umfangen; umschlingen; B. *im eng. S.* in seine Arme schließen (und küssen), an seine Brust, auf sein Herz drücken; 2° *im w. S.* A. fest umschließen; (eng) umspannen; (gut) anschließen: (Man.) – bien son cheval, die Beine eng an das Pferd schließen, (mit den Waden) gut schließen, einen guten Schluß haben; B. umgeben; sich (um etw.) ziehen; umschlingen; umfließen; umgürten; 3° *fig.* A. umfassen, in sich fassen *od.* schließen; enthalten, begreifen; sich (auf etwas) erstrecken; B. unternehmen; (ein Gewerbe ꝛc.) ergreifen; (die Führung eines Rechtsstreits ꝛc.) übernehmen; sich (einem Stande ꝛc.) widmen; C. sich (einer Partei ꝛc.) anschließen, sich (dafür) erklären, sich (dazu) schlagen, (dies.) das Interesse Jemands) ergreifen, zu seiner, seinem eignen machen; ‖ embrassé, -e, umarmt ꝛc.; *adj.* (Bot.) umspannt, umschlossen, amplexus.

*Embrasseur, *m.* (v. Embrasser) (Fond. de can.) Schildzapfenband, *n.*

*Embrassure, *f.* (v. Embrasser) (Maç., Charp.) (Eisens, Balken-) Band, *n.*; Vierpaß, *m.*

*Embrasure, *f.* (v. Embraser) 1° Schießscharte, *f.*; 2° *im w. S.* A. Fenster- *od.* Thüröffnung, *f.* -bogen; B. Schrägschnitt, *m.* Schräge (einer Fensteröffnung); C. (Chim.) Ausschnitt, Hals (eines Destillirofens), *m.*

*Embrelage, *m.* (v. Embreler) (Artill.) (das) Anrödeln; chaîne, anneau d'–, Protzkette, *f.* -ring, *m.*

*Embreler, *va.* (Artill.) anrödeln; auf dem Wagen befestigen.

*Embrener, *va. gem.* braun, schmutzig machen, (mit Menschenkoth) besudeln. [Kerbe, *f.*

*Embrèvement, *m.* (Charp.)

*Embrever (f. Em.. u. Bref) *va.* (Charp.) (in eine Kerbe) fügen.

*Embrigadement, *m.* (v. Embrigader) Eintheilung in Brigaden *od.* in Rotten; Brigaden- *od.* Rottenbildung, *f.*

*Embrigader (v. Em.., u. Brigade) *va.* in Brigaden *od.* (Polizei-) Rotten eintheilen; Brigaden *od.* Rotten bilden (aus..).

*Embrocation, *f.* (*neu-lat.* embrocatio, *gr.* ἐμβροχή) (Thér.) Einölung; Einsalbung; Fomentation, *f.*

*Embrocher (f. Em.. u. Broche) *va.* an den Spieß stecken; aufs *od.* aneinander spießen; *im w. S. pop.* (mit dem Degen) durchbohren, spießen; ‖ embroché, -e, aufgespießt ꝛc.

*Embrouillement, *m.* (v. Embrouiller) Verwirrung, *f.* Wirrwarr, *m.* Imbroglio, *n.*

*Embrouiller (f. Em..) *va.* verwirren; *fam.* confus machen; ‖ s'–, sich verwirren; sich verwickeln; in Verwirrung gerathen; *fam.* confus werden; ‖ embrouillé, -e, verwirrt ꝛc.

*Embrumé, *adj.* -e, *f.* (f. Em.. u. Brume) in Nebel gehüllt, eingenebelt; um- *od.* benebelt, nebelig.

*Embryo.. (v. ἔμβρυον) *in Zus.* (Physiol.) -génie, *f.* Entstehung des Embryo, Keimbildung, Embryogenie, *f.*; -graphie, *f.* Beschreibung des Embryo, Embryographie, *f.*; -logie, *f.* Keimlehre, Embryologie, *f.*; -logique, *adj.* über Embryologie, embryologisch; -tège, *m.* Keimdecke, *f.* embryotegium, *n.* (*Gærtner*); -tocie, *f.* (angebliche) Schwangerschaft eines (weiblichen) Embryo, Embryotokie, *f.*; -tomie, *f.* Embryotomie, *f.*; 1° (Anat.) Keimzergliederung (lehre), anatomia embryi; 2° (Chir. obstetr.) Zerstückelung des Embryo im Mutterleibe, *f.*; -trophe, *m.* Embryotroph, *n.* 1° (Physiol. vég.) Ernährungshüllen des Keims, Keimhüllen, *f. pl.* (*Dutrochet*); 2° (Physiol. gén.) Keim- *od.* Fruchtstoff, *m.* Keimflüssigkeit, *f.*; Eigelb u. Eiweiß, *n.* (*Burdach*).

†Embryon, *m.* (ἔμβρυον, *neu-lat.* embryon) (Physiol. anim. et vég.) Keim (*eines künftigen Thier- oder Pflanzenlebens*), Embryo; *im eng. S.* (das) nicht lebensfähige Thier im Mutterleibe; (der menschliche Embryo (von der Empfängniß bis zum vierten Monate der Schwangerschaft), *m.*; (Bot.) – graine, f. Graine, *bes.* (– libre) (der) frei liegende Keim, *m.* Keimkorn, *n.* (*Turpin*).

*Embryoné, *adj.* (f. Embryon) (Bot.) einen Keim enthaltend, Keim.., embryonatus.

*Embryonelle, *m.* (*Verkl. v.* Embryon) (Bot.) Keimchen, Keimkorn, embryonellum, *n.* (*Agardh*; f. Spore).

*Embryoni.. (v. *neu-lat.* embryon) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* den Keim enthaltend, Keim..; -forme, *adj.* embryonenförmig.

*Embryonnaire, *adj.* (f. Embryon) (Physiol.) Embryonen.., Frucht.., Fötus..; Keim.., embryonaris.

*Embûche, *f.* (*ital.* imboscata, *vgl.* Em..) (*gewöhnl.* -s, *pl.*) (*eig.* Hinterhalt im Walde) (listige) Nachstellung, Schlinge, Falle, *f.* Fallstrick, *m.* Netz, *n.*; tendre des -s, Schlingen legen.

*Embûcher (f. Em.. u. Bûche) *va. refl.* (Chasse) zu Holze gehen.

*Embuscade, *f.* (*ital.* imboscata, f. Embusquer) Hinterhalt, *m.*

*Embusquer (f. Em.. u. *d. ital.* bosco) *va.* in einen Hinterhalt legen, verstecken; ‖ s'–, sich in einen Hinterhalt legen; ‖ embusqué, -e, im Hinterhalt liegend, versteckt.

*Émécher (f. É.. u. Mèche) *va.* (Coiff.) 1° in Stränge *od.* in Locken theilen; 2° (büschelweis) ausschneiden.

*Émender (v. *lat.* emendare) *va.* (Procéd.) verbessern, abändern, reformiren.

Émeraude, *f.* (*span.* esmeralda, *neu-lat.* esmeraldus, *lat.* smaragdus, *v.* σμάραγδος) (Minér., Lap.) Smaragd, Schmaragd, *m.* (*grüne kieselsaure Glycin- u. A-*

launerde; ‖ Éméraudin(é), *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) schmaragdfarben, -grün, schmaragden; Schmaragd..; Éméraudine, *f.* 1° (Entom.) Schmaragd- *od.* Rosenkäfer; 2° (Minér.) Schmaragdfluß, *m.*; Éméraudite, *f.* (Minér.) Schmaragdit, *m.*

*Émergé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* emersus) (Bot.) aus dem Wasser hervorragend.

*Émergence, *f.* (*neu-lat.* emergentia) (Phys.) Austauchen, Heraustreten, -gehen, *n.*; point d'-, Austrittspunkt, *m.*

*Émergent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* emergens) (Phys.) austauchend, austretend(er Lichtstrahl); (Crist.) hervorragend.

Émeri, *m.* (σμύρις) (Minér.) Schmergel, Schmirgel, Polirstein, *m.*; papier à l'-, Schmergelpapier, *n.*

Émerillon, *m.* (*ital.* smeriglione) (Ornith.) Schmerl, Lerchenfalk, (der) hochköpfige Zwergfalk, falco æsolon, *m.*

Émérillon, *m.* (Mar.) Haifischhaken; (Boy.) Spinnhaken; (Cord.) Nachhänger, *m.*; (Artill.) *ehem.* Sperber, *m.* (*Einpfünder*).

Émerillonné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Émerillon) *fam.* lustig, munter (wie der Vogel auf dem Zweige); aufgeweckt.

*Émérite, *adj. m.* (*lat.* emeritus) ausgedient, emeritus.

*Émersion, *f.* (*v. lat.* emersus) (Astron.) Hervortreten, *n.* Austritt, (aus dem Schatten eines verdunkelnden Himmelskörpers), *m.*

† Émérus, *m.* s. Séné (bâtard).

*Émerveiller (*v.* É.. *u.* Merveille) *va. fam.* in Verwunderung, in Staunen setzen; (Jem.) Wunder nehmen; ‖ s'- (de qc.), sich (über etw.) wundern *od.* verwundern, (darüber) erstaunen; in Verwunderung gerathen; (etw. verwundernd) anstaunen, hochlich bewundern; ‖ émerveillé, -e, verwundert; bewundernd; erstaunt; außer sich vor Bewunderung.

*Émétine, *f.* (s. Émétique) (Chim. org.) (Brechstoff) Emetin, emetinum, *n.* emetina, *f.* (*Ipecacuanha-Alkaloïd, Pelletier*).

*Émétique, *adj.* (ἐμετικός, *lat.* emeticus) 1° (Thér.) brechenerregend, emetisch, Brech..; ‖ *subst. m.* Brech- *od.* Vomitivmittel, emeticum, vomitivum, *n.*; *im eng. S.* (tartre -) Brechweinstein, Tartarus emeticus, *m.*; 2° (Chim. org.) sels -s, Emetinsalze, *n. pl.*

*Émétiser (*v.* Émétique) *va.* (Pharm.) mit Brechweinstein versetzen *od.* bestreuen; ‖ émétisé, -e, mit Brechweinstein versetzt ꝛc., Brechweinstein...

*Émétо.. (*v.* ἐμετός) *in Zus.* (Thér.) -cathartique, *adj. u. subst.* zugleich brechenerregend u. abführend, emetocathartisch(es Mittel), Brechpurgirmittel, emetocatharticum, *n.*; -logie, *f.* Brechmittellehre, *f.*

*Émettre (*v. lat.* emittere) *va.* 1° (Münzsorten ꝛc.) ausgeben, in Umlauf setzen; 2° (Physiol.) (Töne ꝛc.) ausstoßen, hervorbringen; *fig.* (eine Meinung ꝛc.) abgeben, aussprechen; (ein Gelübde) ablegen; (Wünsche) äußern; ‖ émis, -e, ausgegeben ꝛc.

Émeu, *m.* I. (Ornith.) Helm- *od.* Strauß-Casuar, (der) indische Casuar, Bastardstrauß, *m.*; II. (Émeut) (Fauc.) (Falken-)Koth, *m.*

*Émeute, *f.* (*v.* Émouvoir) Auflauf, (aufrührerischer) Tumult; Aufruhr, tumultuarischer Vorgang, (revolutionnairer) Spuk, *pop.* Krawall, *m.*

*Émeutier, *m.* (*v.* Émeute) Aufrührer *od.* Unruhestifter, Volksaufwiegler, Tumultuant, *m.*

..Émie, *f.* (*v.* αἷμα) (Path.) ..blütigkeit, *f.* Blut.., ..(h)æmia, *f.*; ‖ ..Émique, *adj.* ..blütig; Blut.., ..(h)æmicus.

*Émier, *Émietter (*v.* É.. *u.* Mie, Miette) *va.* (zer)bröckeln; (zer)krumeln; zerreiben; ‖ émietté, -e, zerbröckelt ꝛc., in Krumen; Krümel..

*Émigrant (*part. præs. v.* Émigrer) *adj.* -e, *f.* auswandernd, emigrirend; (Zool.) Wander.., emigrans, migratorius; ‖ *subst. m.* Auswanderer, Emigrant, *m.*

*Émigration, *f.* (*v. lat.* emigratio) Auswanderung, Emigration, *f.*; (Zool.) (das) Wandern, Ziehen, *n.* migratio.

*Émigrer (*v. lat.* emigrare) *vn.* auswandern, emigriren; ‖ émigré, -e, ausgewandert ꝛc.; *subst. m.* (der) Ausgewanderte, Emigrirte, *m.*

*Émincée, *f.* (*v.* Émincer) Fleischschnittchen, Schnittfleisch, *n.*

*Émincer (*v.* É.. *u.* Mince) *va.* (Fleisch) in Scheibchen schneiden; *nur im part. gebr.*: émincé, -e, in Schnittchen, in Scheibchen, gescherbt; *subst. m.* s. Émincée.

*Éminemment, *adv.* (*v.* Éminent) im höchsten, vorzüglichsten Grade, höchst, ganz besonders, überaus; (Philos. scol.) wesentlich (begründet); ursprünglich enthalten (*im Ggs.* v. Formellement).

*Éminence, *f.* (*v. lat.* eminentia) 1° Anhöhe; (Anat.) Erhabenheit, Erhöhung, *f.* Vorsprung; Hügel, *m.*; 2° *Titel der Cardinäle und des Grossmeisters der Malteser*: Eminenz, *f.*

*Éminent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* eminens) 1° erhaben, hervorragend, hoch; 2° *fig.* A. ausgezeichnet; hervorragend; hervorstechend; vorzüglich; vortrefflich; B. außerordentlich, bedeutend; hoch, höchst, äußerst(e Gefahr ꝛc.).

*Éminentissime, *adj.* (*lat.* eminentissimus; s. Éminence, 2°) hochwürdigst.

Émir, *m.* (*arab.*) Emir, *m.*

*Émissaire, *m.* (*v. lat.* emissarius) 1° (ein) geheimer Sendbote, Geheimbote, Emissär, *m.*; 2° (Anat.) *veralt.* s. Émonctoire; ‖ *adj.* bouc -, s. Bouc; (Anat.) veines -s de Santorini, (die) Santorini'schen Verbindungsvenen (zwischen der maxillaris interna u. den Blutleitern der harten Hirnhaut), emissariæ Santorini, *f. pl.*

*Émissif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* emissivus) (Phys.) ausströmend, Ausströmungs...

*Émission, *f.* (*lat.* emissio, s. Émettre) 1° (Phys., Physiol. etc.) Aussenden (der Strahlen ꝛc.); Ausströmen; Ablassen (des Urins ꝛc. *od.* Urinlassen, Uriniren, Harnen); Ausspritzen; 2° Ausgeben (von Banknoten ꝛc.), *n.* Ausgabe; 3° *fig.* Äußerung (einer Meinung ꝛc.); Ablegung (der Gelübde), *f.*

*Emmagasinage, *m.* (*v.* Emmagasiner) Aufspeicherung, *f.*

*Emmagasiner (*v.* Em.. *u.* Magasin) *va.* in das Magazin, in die Niederlage, auf das Lager bringen; aufspeichern; auflagern, aufschütten; ‖ emmagasiné, -e, aufgespeichert ꝛc.

*Emmaigrir, *va.* s. Amaigrir.

*Emmaillottement, *m.* (*v.* Emmailloter) Einwindeln, Wickeln, *n.*

*Emmailloter (*v.* Em.. *u.* Maillot) *va.* (in Windeln) einwickeln, wickeln, einwindeln, *iron.* einschnüren; ‖ emmailloté, -e, eingewickelt ꝛc.; (Entom.) (einem Wickelkinde ähnlich) eingehüllt, incunabulatus (*Latr.*).

*Emmanchement, *m.* (*v.* Emmancher) (Peint., Sculpt.) Begliederung, *f.*

*Emmancher (*v.* Em.. *u.* Manche) *va.* mit einem Stiele *od.* Hefte versehen, stielen; *fig. fam.* in Gang bringen, einleiten; ‖ s'-, in das Heft ꝛc. gehen; *fig. prov.* cela ne s'emmanche pas ainsi, das geht nicht so *od.* so leicht; ‖ *vn.* (Mar.) in den Kanal (la Manche) einfahren; ‖ emmanché, -e, gestielt ꝛc.; *im w. S.* A. (Blas.) mit einem Hefte *od.* Griffe von besonderer Farbe, bestielt; B. (Peint., Sculpt.) begliedert; *fig.* eingeleitet.

*Emmancheur, *m.* (*v.* Emmancher) Stiel- *od.* Heftmacher, *m.*

*Emmanchure, *f.* (s. Em.. *u.* Manche) Aermelloch, *n.*

*Emmannequiner (*v.* Em.. *u.* Mannequin) *va.* (Hort.) (Bäumchen ꝛc.) in Körbe *od.* Kästchen setzen

*Emmantelé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Em.. *u.* Manteau) (in einen Mantel gehüllt) *fig.* (Ornith.) corneille -e, Mantel- *od.* Nebelkrähe, *f.*

*Emmarchement, *m.* (*v.* Em.. *u.* Marche) (Archit.) (Stufen-)Einschnitt, *m.*

*Emmén.. (s. Emméno..) *in Zus.* (Thér.) -agogue, *adj. u. substant. m.* den Monatsfluß befördernd(es Mittel), emmenagogum, *n.*

*Emménagement, *m.* (*v.* Emménager) 1° (das) Einziehen, *u.* häusliche Einrichtung, *f.*; 2° (Mar.) Verschlag, *m.* Zimmer, *n.* Kajüte, *f.*

*Emménager (*v.* Em.. *u.* Ménage) *vn.* (in eine Wohnung) einziehen, (dies.) beziehen; ‖ s'-, sich (häuslich) einrichten (1° seine Sachen *beim Einzuge* ordnen; 2° sich eigne Sachen *od.* Möbeln, sich Hausgeräth) anschaffen; ‖ emménagé, -e, eingezogen ꝛc.

*Emmener (s. Em..) *va.* weg-, fort-, ab- *od.* entführen; mitnehmen; ‖ emmené, -e, weggeführt ꝛc.

*Emméno.. (*v.* ἔμμηνος) *in Zus.* (Physiol.) -logie, *f.* Lehre von dem Monatsflusse, Emmenologie, *f.*

*Emmenotter (*v.* Em.. *u.* Menotte) *va.* (einem) Handschellen anlegen; ‖ emmenotté, -e, mit Schellen an den Händen.

*Emméso.. (*v.* ἔμμεσος) *in Zus.* (Zool.) -stomes, *m. pl.* Seeigel mit centraler Mundöffnung, Emmesostomen, *m. pl.* (*Klein*).

*Emmeuler (*v.* Em.. *u.* Meule) *va.* (Agr.) aufschobern.

*Emmieller (*v.* Em.. *u.* Miel) *va.* mit Honig bestreichen, anmachen *od.* versüßen; *fig.* - les bords du vase, (den Rand des Gefäßes mit Honig bestreichen) die Pille überzuckern; ‖ emmiellé, -e, mit Honig bestrichen ꝛc.; *fig. fam.* honig- *oder* zuckersüß(e Worte).

•**Emmiellure**, *f.* (v. Emmieller) (Art vét.) Honigpflaster, *n.*

•**Emmitoufler**, *va. fam.* warm einhüllen, einwickeln; zustopfen; || s'–, sich einhüllen ꝛc.; emmitouflé, –e, eingehüllt ꝛc., eingemummt; *fig. prov.* jamais chat emmitouflé ne prend souris, eingewickelte Katzen fangen keine Mäuse, mit gebundenen Händen richtet man Nichts aus.

•**Emmorphose**, *f.* (v. ἔμμορφος) (Entom.) Metamorphose ohne merkliche Formveränderung, Emmorphose, *f.*

•**Emmortaiser** (v. Em.. u. Mortaise) *va.* (Arts) (ein Stück Holz ꝛc.) einzapfen, verzapfen.

•**Emmotté**, *adj.* –e, *f.* (v. Em.. u. Motte) mit der Erde ausgehoben(er Baum).

•**Emmuseler**, *va.* s. Museler.

•**Émoi**, *m.* (s. Émouvoir) Aufregung, Bewegung, Unruhe, *f.*; Schreck; Aufruhr, *m.*

•**Émollient**, *adj.* –e, *f.* u. *subst. m.* (*lat.* emolliens) (Thér.) erweichend(es Mittel).

•**Émolument**, *m.* (*v. lat.* emolumentum) Nutzen, Vortheil; –s, *pl.* Gehalt, *m.* Emolumente, *n. pl.*; *bes.* Nebeneinkünfte, Sporteln, Accidenzien, *f. pl.*

•**Émolumenter** (v. Émolument) *vn. alt. im übeln S.* Gewinn ziehen, *fam.* feinen Schnitt machen.

•**Émonctoire**, *m.* (*lat.* emunctorium) (Physiol.) Reinigungsweg, *m.*

•**Émonder** (s. É..) *va.* (Hort.) ausschneiden, von überflüssigen Zweigen befreien.

•**Émondes**, *f. pl.* (v. Émonder) (Hort.) (das) abgeschnittene Reisholz, *n.* |(Technol.) (Messer ꝛc.) abziehen.

•**Émorfiler** (v. É.. u. Morfil)

Émosse, *f.* (Bot.) veilchenblaue Beslerie, *f.*

•**Émotion**, *f.* (v. *lat.* emotus, s. Émouvoir) Aufregung, *f.* 1° (Physiol., Path.) Aufgeregtheit, Wallung (des Bluts, des Pulses ꝛc.); 2° (Gemüths-) Bewegung; Wallung; Regung; Ergriffenheit; Rührung; Unruhe, *f.*; Schauer, *m.*; Empfindung, *f.* Gefühl, *n.* Affect, *m.*; 3° Gährung (der Gemüther im Volke ꝛc.), *f.*; || il a de l'– dans le pouls, (*wörtl.* er hat Wallung im Pulse) sein Puls ist in Wallung, ist erregt, wallt; de douces –s, sanfte, freudige Regungen, *f. pl.*; (die) sanfteren Gefühle, *n. pl.*; innige Freude, *f.*; wonnige Gefühle; Wonneschauer, *pl.*

•**Émotter** (v. É.. u. Motte) *va.* (Agr.) die Erdschollen (auf einem Felde) zerschlagen; übereggen; aushacken.

•**Émottoir**, *m.* (v. Émotter) (Agr.) (Schollenbrecher) Schlägel, Klöpfel, *m.*

Émou, *m.* s. Émeu.

•**Émoucher** (v. É.. u. Mouche) *va.* die Fliegen (von etw.) abwehren; || s'–, die Fliegen (von sich) abwehren, wegjagen *od.* verscheuchen.

•**Émouchet**, *m.* s. Cresserelle.

•**Émouchette**, *f.* (v. Émoucher) Fliegennetz, *n.*

•**Émouchoir**, *m.* (v. Émoucher) Fliegenwedel, *m.*

•**Émoudre** (s. É..) *va.* (*Conj. wie* Moudre) schleifen; wetzen; à –, zum Schleifen; Schleif...

•**Émouleur**, *m.* (v. Émoudre) Schleifer; Scherenschleifer, *m.*; d'–, Scherenschleifer..; Schleif..; terre d'–, s. (terre) Cimolée.

•**Émoulu** (*part. pass.* v. Émoudre) *adj.* –e, *f.* geschliffen, scharf; *fig. fam.* frais –, (eben geschliffen) frisch beschlagen; neugebacken; frais – du collège, der eben von den Schulbänken kommt; il en est frais –, er ist darin frisch beschlagen, er hat es eben einstudirt.

•**Émousser** (v. É.. u. Mousse) *va.* I. abstumpfen, stumpf machen (*eig. u. fig.*); || s'–, sich abstumpfen, stumpf werden; II. abmoosen, vom Moose reinigen; || émoussé, –e, I. abgestumpft, stumpf; *adj.* (Hist. nat.) gestumpft, hebetatus, retusus; II. abgemoost.

•**Émoustiller** (*vgl.* Émouvoir) *va. fam.* aufmuntern; (zur Heiterkeit auf)kitzeln.

•**Émouvoir** (s. É..) *va.* (*Conj. wie* Mouvoir) aufregen: 1° (Physiol., Path.) (fieberhaft) erregen, in Wallung bringen; 2° (das Meer ꝛc.) unruhig machen, aufrühren; aufgeißeln; (die Luft ꝛc.) in Bewegung bringen; stürmisch machen; 3° *fig.* A. (das Gemüth ꝛc.) bewegen, ergreifen; erregen; erschüttern; (Jem.) bewegt machen, rühren; (die Leidenschaften) in Aufregung, in Wallung bringen; B. (die Gemüther, das Volk ꝛc.) aufreizen, in Gährung bringen; || s'–, in Aufregung, in Wallung gerathen; unruhig, stürmisch werden; *fig.* in Bewegung, in Affect, in Gährung gerathen; bewegt, ergriffen, erschüttert, gerührt, unruhig, heftig werden; die Kaltblütigkeit verlieren; sich regen; leben; || 1° *fig. fam.* – la bile à qn, einem die Galle erregen *od.* ins Blut treiben, ihn in Harnisch setzen; sa bile s'émeut aisément, ihm steigt leicht die Galle auf, läuft gleich die Galle über, er hat ein gallsüchtiges Temperament; 3° – à compassion, zum Mitleiden bewegen; sans s'–, ohne die mindeste Unruhe *od.* Heftigkeit (zu verrathen); ohne zu leben; kaltblütig; ruhig; gefaßt.

•**Empaillage**, *m.* (v. Empailler) (das) Ausstopfen.

•**Empailler** (v. Em.. u. Paille) *va.* 1° in Stroh einwickeln *od.* einpacken; 2° mit Stroh umwinden, umwickeln, (über)flechten; 3° (mit Stroh) ausstopfen; *im w. S. überh.* (Thiere) ausstopfen; || empaillé, –e, ausgestopft ꝛc.

•**Empailleur**, *m.* –se, *f.* (v. Empailler) Stroheinpacker; -binder; -flechter; Ausstopfer, *m.* -in, *f.*

Empalange, *m.* (Zool.) (das) Cap'sche Glennthier, *n.* Ziegenantilope, *f.* (ler) Pfählen, Spießen, *n.*

•**Empalement**, *m.* (v. Empa-

•**Empaler** (v. Em.. u. Pal) *va.* auf einen Pfahl spießen, pfählen; || empalé, –e, gepfählt.

•**Empan**, *m.* (*vgl. d. lat.* expando) Spanne, *f.*

•**Empanacher** (v. Em.. u. Panache) *va.* mit einem Federbusche schmücken, zieren.

•**Empanner** (v. Em.. u. Panne) *va.* (Mar.) (ein Schiff) beilegen, beidrehen.

•**Empanon**, *m.* (Charp.) Halbsparren, *m.*; Strebeband, *n.*; (Charp. –s, *pl.* Deichselarme, *m. pl.*

•**Empaqueter** (v. Em.. u. Paquet) *va. fam.* einpacken; zusammenpacken; *fig.* einpacken: A. sorgfältig einhüllen; B. (in einen Wagen ꝛc.) zusammenpacken *od.* -drängen; || s'–, sich einwickeln.

•**Emparer** (s. Em.. u. Part) *vn. refl.* s'– de qc., de qn, sich einer S., Jemands bemächtigen *od.* bemeistern, etw. an sich reißen; zu sich nehmen (*eig. u. fig.*); *fig.* s'– de la conversation, sich des Gesprächs bemächtigen; *a*) das große Wort führen; *b*) der Hauptgegenstand des Gesprächs werden *od.* sein; s'– de l'esprit de qn, sich des Gemüthes Jemands bemächtigen *od.* bemeistern; Jem. ganz u. gar (für sich) einnehmen.

•**Empasme**, *m.* (v. ἐμπάσσω) (Thér.) (wohlriechendes) Streupulver, empasma, *n.*

•**Empasteler** (v. Em.. u. Pastel) *va.* (Teint.) mit Waid färben.

•**Empatement**, *m.* (*vgl.* Empater) (Archit.) Grundmauer, Grundlage, *f.* Fundament, *n.*; Grundbalken (eines Krahns), *m.*; (Archit. mil.) s. Talus; (Bot.) Fuß (der Wasserpflanzen), pes, *m.*

•**Empâtement**, *m.* (v. Empâter) 1° Stopfen (des Geflügels) mit Teig *od.* mit Nudeln, (das) Nudeln; 2° (Peint.) (das) dicke Auftragen der Farben, *n.* Impastirung, *f.*; 3° (der) teigige *oder* klebrige Ueberzug; (das) Teigige; Klebrige, *n.*; (Séméiol.) teigichte, schleimige, ödematöse Beschaffenheit; Verschleimung; teigartige Geschwulst, *f.*; – de la langue, teigartig anzufühlende, teigichte Zunge; – de la bouche, Verschleimung des Mundes, *f.* schleimiger Geschmack im Munde, *m.*

•**Empat(t)er** (v. Em.. u. Patte) *va.* (Mar.) (Hölzer) platt auf einander setzen, verscherben; (Charr.) (Speichen) einzapfen.

•**Empâter** (v. Em.. u. Pâte) *va.* 1° mit Teig *oder* einem teigartigen Stoff füllen; (Gänse ꝛc.) mit Nudeln stopfen, nudeln; 2° mit Teig ꝛc. überziehen; (die Hände) teigig machen; (Peint.) *a*) (ein Gemälde) impastiren; *b*) (Figuren) untermalen; 3° (Path.) teigicht machen; (der Zunge) eine teigichte Beschaffenheit geben; (den Mund) verschleimen; || s'–, teigicht, ödematös werden; (sich) verschleimen; || empâté, –e, genudelt ꝛc.; teigig; (Grav.) gut impastirt; (Séméiol.) teigig; ödematös; verschleimt; (Geogn.) in ein homogenes Bindemittel eingesprengt; durch ein deutliches Bindemittel zusammengebacken; empâtés, *subst. m. pl.* (Zoophyt.) mit einer Gallertrinde überzogene Polypenstämme, *m. pl.* (*Lamarck*).

•**Empaumer** (v. Em.. u. Paume) *va.* 1° (den Ball) mit der flachen Hand *od.* mit der Breite des Rackets ꝛc. auffangen und kräftig zurückschlagen; 2° *fig.* A. *fam.* sich (Jemands) ganz und gar bemeistern, (ihn) gängeln; (etwas) gehörig, am rechten Flecke angreifen; tüchtig handhaben; B. (Chasse) – la voie, die rechte Fährte treffen, die Fährte anfallen.

•**Empaumure**, *f.* (v. Em.. u. Paume) 1° (der) die innere Hand bedeckende Theil, (die) Handseite eines Handschuhs; 2° (Chasse) (Geweih-) Krone, *f.* Krongehörn, *n.*

Empeau, *m.* (Hort.) 1° Pfropfen in die Rinde; 2° Pfropfreis, *n.*

•**Empêchement**, *m.* (*v.* Empêcher) Be- *od.* Verhinderung; Abhaltung; Einsprache; Schwierigkeit, *f.*; mettre - à qc., einer Sache Hindernisse in den Weg legen; Einsprache *od.* Einspruch dawider thun; etw. hindern; verwehren.

•**Empêcher** (*v. lat.* impedire) *va.* hindern, verhindern; hemmen; versperren; sich (einer S.) wiedersetzen; - qn de faire qc., Jem. an etwas hindern, von etwas abhalten; ihm etw. verwehren; - qn de tomber, (Jem. am Fallen hindern) Jem. vor dem Falle bewahren, (einen Fallenden auf)halten, auffangen, vom Falle erretten, den Sturz (Jemands) verhindern *od.* verhüten; empêchez qu'il ne parte, lassen Sie ihn nicht abreisen, verhindern Sie seine Abreise; ‖ s'- de, sich (einer Handlung) enthalten *od.* erwehren; (etw.) unterlassen; je ne peux m'empêcher de vous donner cet avis, ich kann nicht umhin, Ihnen diesen Wink zu geben ꝛc.; il ne peut s'en -, er kann sich dessen nicht erwehren, er kann es nicht lassen; ‖ empêché, -e, verhindert ꝛc.; mit Geschäften überhäuft; *fam.* verlegen (s. Embarrassé); être empêché, gehindert sein; Abhaltung haben; ‖ *subst. m.* faire l'empêché, den Behinderten, den Geschäftigen spielen.

•**Empeigne**, *f.* (Bott.) Oberleder, *n.*

•**Empellement**, *m.* (*v.* Em.. *u.* Pelle *od.* Pal) (Hydr.) Schutzbrett, *n.*

•**Empenneler** (*Vkl. v.* Empenner) (*spr.* Anpèneler) *va.* (Mar.) (den Anker) verstärken, verkatzen.

•**Empennelle**, *f.* (s. Empenneler) (Mar.) Beianker, *m.* Katze, *f.*

•**Empenner** (*v.* Em.. *u.* Penne) (*spr.* Anpèner) *va. veralt.* befiedern; ‖ empenné, -e, befiedert; (Blas.) mit einer Befiederung von besonderer Farbe; (Bot.) s. Penné.

•**Empenoir**, *m.* (s. Em.. *und* Pêne) (Serr.) Krummmeißel, *m.*

•**Empereur**, *m.* (*v. lat.* imperator) (*urspr.* Befehlshaber) 1° Kaiser; *abs. ehem.* (- d'Allemagne) (der deutsche) Kaiser; *uneig.* (Zool.) A. *vulg.* s. Espadon; - du Japon, (der) japanische Schwertfisch; B. s. Roitelet; C. (toupie -) Kaiserschnecke, *f.*; D. Silberstrich, Kaisermantel, *m.* argynnis paphia; ‖ d'-, Kaiser..; kaiserlich.

•**Empesage**, *m.* (*v.* Empeser) 1° Steifen, Stärken, *n.*; 2° (*Gesteiftsein*) Steife, *f.*

•**Empeser** (*v.* Empois) *va.* (mit Stärke) steifen, stärken; ‖ empesé, -e, gesteift ꝛc.; *fig. fam.* steif, gezwungen; geschraubt.

•**Empeseur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Empeser) Stärker, *m.* -in, *f.*

•**Empester** (*v.* Em.. *u.* Peste) *va.* 1° (mit der Pest *od.* einer andern Seuche) anstecken, inficiren; *im w. S.* (mit Gestank erfüllen) verpesten; *abs.* pestartige Gerüche verbreiten, stinken; ‖ empesté, -e, verpestet ꝛc.

•**Empêtrer** (*vgl.* Empêcher, *lat.* impedire) *va.* (die Füße, die Beine) verwickeln; umwinden; *fig. fam.* (Jemand in etwas) verwickeln; ‖ s'-, sich verwickeln; sich verstricken; ‖ empêtré, -e, verwickelt ꝛc.; *fig. fam.* verlegen; ‖ *adj.* (Zool.) pied empêtré, hintengestelltes Bein, Afterbein, *n.* pes aversus, compes (*Illiger*); ‖ empêtrés, *subst. m. pl.* Säugethiere mit angedeuteten Gliedern, Gliedstumpfthiere, *n. pl.* involuti, *m. pl.* (*Vicq d'Azyr*).

•**Emphase**, *f.* (ἔμφασις) (rednerischer) Pomp; hochtrabender Ton, *m.* Emphase, *f.*

•**Emphatique**, *adj.* (ἐμφατικός) pomphaft; prunkvoll; hochtrabend; schwülstig; emphatisch; ‖ -ment, *adv.* in einem emphatischen ꝛc. Tone.

•**Emphractique**, *adj. und subst. m.* (ἐμφρακτικός) (Thér. anc.) (die Poren) verstopfend(es Mittel), emphracticum, *n.*

•**Emphraxie**, *f.* (ἔμφραξις) (Path.) Verstopfung, emphraxis, *f.* (s. Obstruction, Sténochorie).

•**Emphysémateux**, *adj.* -se, *f.* (s. Emphysème) 1° (Path.) (krankhaft) mit Luft gefüllt, emphysematisch; Luft..; Wind..; goitre -, Luftkropf, *m.*; varicelle -se, Windpocke, varicella emphysematica *s.* ventosa, *f.*; 2° (Hist. nat.) aufgeblasen; bauschicht.

•**Emphysème**, *m.* (ἐμφύσημα, emphysema) (Path.) (*Eindringen von Luft in das Zellgewebe*) Windgeschwulst, *f.* Emphysem; *bes.* (- du poumon) Lungenemphysem, *n.*

•**Emphytéose**, *f.* (*v.* ἐμφύτευσις, *lat.* emphyteusis) (Jur.) Erbzinsvertrag, *m.* Erbpacht, Emphyteuse, *f.*

•**Emphytéote**, *m. et f.* (*lat.* emphyteuta) (Jur.) Erbpachter, *m.* -in, *f.* Emphyteut, *m.*

•**Emphytéotique**, *adj.* (*lat.* emphyteuticus) (Jur.) erbpachtlich, emphyteutisch; bail -, Erbpacht, *f.*; redevance -, Erbzins, *m.*

Empides, *m. pl.* s. Empis, *pl.*

•**Empierrement**, *m.* (*v.* Em.. *u.* Pierre) (Ponts et Ch.) Grundlage von Steinen, *f.*

•**Empiètement**, *m.* (*v.* Empiéter) Eingriff, *m.* Anmaßung, Beeinträchtigung, *f.*

•**Empiéter** (*v.* Em.. *u.* Pied) *va. u. abs.* 1° (- sur *la propriété* de qn) (in das Eigenthum Jemands) eingreifen, Eingriffe thun; (auf den Boden Jemands) überpflügen; (ihm ein Stück davon) abpflügen; sich (etwas davon) zueignen; *im weit. S.* (in das Land ꝛc.) hineinrücken; (Stücke vom Ufer) abspülen, abreißen (*v. Meere etc.*); *fig.* (in die Rechte Jemands) eingreifen; (einem) ins Amt greifen, *fam.* ins Gehäge kommen; (Jem.) beeinträchtigen; (der Freiheit ꝛc.) Eintrag *od.* Abbruch thun; sich Eingriffe erlauben *od.* anmaßen; 2° (Fauc.) (die Beute) mit den Krallen ergreifen *od.* packen, krallen; ‖ empiété, -e, angemaßt ꝛc.

•**Empiffrer**, *va. fam.* 1° (mit Speisen) voll propfen; 2° mästen; ‖ s'-, 1° sich voll stopfen, *pop.* sich den Wanst füllen; 2° sich mästen; ‖ empiffré, -e, voll gepropft ꝛc.

•**Empilement**, *m.* (*v.* Empiler) Aufsetzen; Aufschichten; Aufstapeln; Aufkegeln, *n.*

•**Empiler** (*v.* Em.. *u.* Pile) *va.* (in Säulen, Stößen ꝛc.) aufsetzen; aufschichten; aufstapeln; (Bomben ꝛc.) aufkegeln; aufthürmen; ‖ empilé, -e, aufgeschichtet ꝛc.

•**Empire**, *m.* (*v. lat.* imperium) 1° Herrschaft; Oberherrschaft; Beherrschung; Gewalt, Macht (*eig. u. fig.*); Regierung (*urspr. des Augustus in Rom, jetzt eines Kaisers überhaupt*); kaiserliche Regierung, *f.*; 2° Reich, *n.* Staat, *m.*; *bes.* Kaiserreich, Kaiserthum; *im eng. S.* A. (das deutsche *oder* heilige römische) Reich; B. (das) französische Kaiserreich, *n.*; ‖ 1° l'- qu'on exerce sur soi, die Herrschaft *od.* Gewalt, welche man über sich ausübt; Beherrschung seiner selbst; Selbstbeherrschung; Bemeisterung seiner Gefühle; l'- des mers, die Beherrschung der Meere, (Ober-)Herrschaft über die Meere *od.* zur See; 2° sous l'- de qn, de qc., unter der Herrschaft, dem Einflusse Jemands *od.* einer Sache; durch Jem. *od.* etwas beherrscht; unter der Regierung Jem.; 2° sous l'-, während des Kaiserreichs; de l'-, des Reichs, Reichs..

•**Empirée**, *m.* s. Empyrée.

•**Empirer** (*v.* Em.. *u.* Pire) *va.* schlimmer machen, verschlimmern; ‖ *vn.* schlimmer werden, sich verschlimmern; ‖ empiré, -e, verschlimmert.

•**Empirique**, *adj.* (ἐμπειρικός) (*auf blosse Erfahrung gegründet; der Erfahrung blind huldigend*) empirisch, unwissenschaftlich, roh; ‖ *subst. m.* (ein) roher, unwissender Heilkünstler, Quacksalber, Empiriker, *m.*

•**Empirisme**, *m.* (s. Empirique) (die) empirische (s. g.) Heilkunde, Empirik, Empirie, Quacksalberei, *f.*

† **Empis**, *f.* (ἐμπίς) (Entom.) Tanzfliege, *f.*; ‖ -, *pl.* (Fam. der) Tanzfliegen, empid(i)æ, *f. pl.*

•**Emplacement**, *m.* (*v.* Em.. *u.* Place) (Bau-)Stelle, *f.* Platz, *m.*; Lage; Stellung, *f.*

•**Emplastique**, *adj. u. subst. m.* (ἐμπλαστικός) (Thér.) verklebend, verschmierend; (an)klebend; Pflaster..; emplastisch(es Mittel), emplasticum, *n.*

•**Emplâtre**, *m.* (ἔμπλαστρον, *lat.* emplastrum) 1° (Pharm.) Pflaster; - simple, einfaches (Bleiweiß) Pflaster, - diapalme, Palmpflaster, *n.* (*a*, s. Diachylon simple; *b*, *gewöhnl.* Bleiweißpflaster mit Wachs u. schwefelsauerm Zink); (Hort.) - d'ente, Baumwachs, *n.*; 2° *fig. fam.* A. bepflasterter, siecher Mensch, Lazarus; B. Siechling an Geist, Geisteskrüppel, *m.*

•**Emplâtrer** (*v.* Emplâtre) *va.* 1° (Méd.) bepflastern; 2° (Dor.) *a*, mit Firniß bestreichen; *b*, (den Goldgrund) auftragen.

•**Emplâtrier**, *m.* (Pharm.) Pflasterkasten, *m.* emplastrarium, *n.*

•**Emplette**, *f.* (*vgl.* Emplir) Einkauf, *m.*

•**Empli** (*part. pass. v.* Emplir) *adj.* -e, *f.* gefüllt; ‖ *subst. m.* (Raff.) 1° Füllkammer, *f.*; 2° Anschießkessel, *m.*; 3° Anzahl der gefüllten Formen, *f.*

•**Emplir** (*v. lat.* implere) *va.* füllen, anfüllen; voll machen, packen *od.* stecken, *abs.* (Trictr.) die Brücke voll machen, zubinden; ‖ s'-, sich (an)füllen; voll werden.

•**Emploi**, *m.* (*v.* Employer) 1° Anwendung; Verwendung, *f.* Gebrauch, *m.*; (Jur., Fin.) *a*, Anlegung (einer Summe); *b*, Aufführung (einer Summe in einer Rechnung), *f.* Ansatz, *m.*; 2° Anstellung, Bedienung, *f.* Amt, *n.* Dienst, *m.*; (Théât.) Rolle, *f.*; ‖ 1° faire un bon - de qc., einen guten Gebrauch von etw. machen, etw. nützlich gebrauchen *od.* verwenden; faire l'- d'une somme dans un compte, eine Summe in einer Rechnung aufführen, sie in Rechnung stellen.

•**Employé** (*part. pass. v.* Employer) *adj.* -e, *f.* gebraucht; ange-

stellt; || *subst. m.* (der) Angestellte, Beamte; ..bediente; Officiant; – des, dans les finances, (ein) Angestellter bei der Steuerverwaltung, Steuerbeamter, *m.*

*Employer (s. *d. lat.* implicare, *vgl.* Em..) *va.* (*Conj. wie* Ployer) 1° (– à qc.) (zu etw.) anwenden; verwenden; gebrauchen; (auf etw.) wenden, verwenden; ver.. (z. B. – à écrire, en écrivant, verschreiben); (seine Kräfte rc.) aufbieten; sich (einer S.) bedienen; (die Güte, gütliche Mittel rc.) versuchen; (Fin., Comm.) – une somme dans un compte, eine Summe in einer Rechnung aufführen, in Rechnung stellen; 2° (Jem.) anstellen; (zu, bei *od.* in einem Geschäfte) gebrauchen; || s'– à qc., sich zu etw. hergeben *od.* brauchen lassen; sich mit etwas beschäftigen; sich etwas angelegen sein lassen *oder* zur Aufgabe machen; sich für etwas verwenden; etwas übernehmen *od.* besorgen.

*Emplumer (s. Em.. *u.* Plume) *va.* befiedern; (Fact. d'instr.) kielen; || emplumé, -e, gekielt rc.; *adj.* (Ornith.) befiedert; mit befiederten Beinen, pennatus.

*Emplure, *f.* (v. Emplir) (Batt. d'or) Füll- *od.* Schutzblatt, *n.*

*Empocher (v. Em.. *u.* Poche) *va. fam.* in die Tasche stecken, einstecken.

*Empoèse, Empoièse, *f.* (v. ἐμποίησις) (Méc.) Lager, *n.* Unterlage, *f.*

*Empoigner (v. Em.. *u.* Poing) *va.* (mit der Hand oder Faust) ergreifen, fassen; *fam.* packen, beim Kragen nehmen; || s'–, sich (einander) beim Kragen nehmen; || empoigné, -e, ergriffen rc.; (Blas.) zusammengebunden.

*Empointer (v. Em.. *u.* Pointe) *va.* (Épingl.) (zu)spitzen.

*Empois, *m.* (v. *lat.* implicare, *vgl.* Em.. *u.* Poisser) (*Kleister von Stärkemehl*) Stärke, Steife, *f.*

*Empoisonnement, *m.* (v. Empoisonner) Vergiftung, intoxicatio; – par l'arsenic, Verg. durch Arsenik, Arsenikvergiftung, *f.*

*Empoisonner (v. Em.. *u.* Poison) *va.* 1° vergiften; 2° *im w. S.* verpesten; einen pestartigen Geruch haben; 3° *fig.* A. (die Sitten rc.) vergiften; (die Jugend rc.) verderben; B. auf eine giftige Art deuten, boshaft auslegen, Gift (in etw.) streuen *od.* (aus etw.) saugen; C. verbittern, vergällen, verleiden; || s'–, sich vergiften; || empoisonné, -e, vergiftet rc.; giftig; Gift...

*Empoisonneur, *m.* -se, *f.* (v. Empoisonner) (Vergifter) Giftmischer, *m.* -in, *f.*; *übertr. fam.* Sudelkoch; *fig.* Sittenvergifter, Verführer, *m.*

*Empoisser, *va.* s. Poisser.

*Empoissonnement, *m.* (v. Empoissonner) Besetzung eines Teiches mit Fischen, *f.*

*Empoissonner (v. Em.. *u.* Poisson) *va.* mit Fischen besetzen.

*Emporétique, *adj.* (v. ἐμπορευτικός) (Dist.) papier –, Filtrirpapier, *n.*

*Emporté (*part. pass. v.* Emporter) *adj.* -e, *f.* 1° weggenommen rc.; 2° *fig.* auffahrend, heftig, hitzig, leidenschaftlich; jähzornig; flüchtig, wild (gewordenes Pferd rc.); || *subst. m.* Hitzkopf, *m.*

*Emportement, *m.* (v. Emporter) (ungestümer) Ausbruch; (–s, *pl.*) Ungestüm, *m.* Toben, *n.*; *bes.* Zornausbruch, *m.* Auffahren, *n.* Jähzorn, *m.* Heftigkeit, Hitze; Uebereilung, *f.*; (das) Durchgehen, Flüchtigwerden, *n.* Wildheit (der Pferde), *f.*; avec –, mit Ungestüm, ungestüm, heftig.

*Emporte-pièce, *m.* Ausschneideisen, Locheisen, *n.* Kneif. Durchschlag, *m.*; (Chir.) Fontenelleisen, *n.*; *fig. fam.* (ein) satirischer Ludenreißer *od.* Todtschläger, (ein) grob persönlicher Satiriker, *m.*

*Emporter (v. Em.. *und* Porter) *va.* 1° wegtragen, -nehmen, -heben; -bringen; -führen; -schaffen; fortführen; fortschaffen; *bes.* mitnehmen; 2° fortreißen, wegreißen; umreißen; davontragen; entführen; wegspülen; wegraffen; (den Ring rc.) abstechen; (ein Stück rc. aus etw.) herausstechen, ausstechen; ausreißen; ausschlagen; (mit Jem.) durchgehen (v. *Pferden u. fig. v. Leidenschaften etc.*); 3° *im w. S.* (Flecken rc.) zerstören, ausmachen, fortschaffen; abnehmen; 4° *fig.* A. (Jem.) hinreißen; verleiten; || mitnehmen; (Lég. anc.) (mit gesetzlicher Vorschrift) erhalten, bekommen; B. mitnehmen; hinwegraffen; holen; *fam.* – la pièce, (das ganze Stück mit fortnehmen, ein ganzes Stück ausreißen) eine tiefe Wunde schlagen *od.* zurücklassen, einen Stich ins Herz geben; beleidigend spotten; que le diable vous emporte! der Teufel soll Sie holen! C. zerstören, vernichten, heben, heilen; D. (*durch heftige Anstrengung gewinnen*) davontragen; durchsetzen; (mit Sturm) erobern, einnehmen; (Jeu) (einen Stich) machen; (einen Stein) schlagen; E. l'– (sur qn *ou* qc.), den Sieg (über Jem. *od.* etw.) davontragen, die Oberhand (über Jem. *od.* etw.) behalten; (einem) den Rang ablaufen; es (ihm) zuvorthun; (etw.) überwiegen, überbieten; gewinnen; – la balance, schwerer in der Wage wiegen, mehr (als etw.) wiegen; *fig.* den Ausschlag geben; la forme emporte le fond, die Form siegt über das Wesen, gilt mehr als der Rechtsgrund; F. (eine Strafe rc.) nach sich ziehen, zur Folge haben; || s'–, sich (heftig) erzürnen, auffahren; in Zorn gerathen; *v. Pferden*: flüchtig *od.* wild werden, durchgehen; || se laisser – à qc., sich zu etw. hinreißen *od.* verleiten lassen.

*Empoter (v. Em.. *u.* Pot) *va.* (Hort.) in einen Topf, in Töpfe thun *od.* setzen.

*Empourprer (v. Em.. *u.* Pourpre) *va. dicht.* mit Purpur färben, bepurpern, röthen; || empourpré, -e, hochgeröthet, purpurroth, purpura.

*Empreindre (v. *lat.* imprimere) *va.* (*Conj. wie* Peindre) (– sur qc.) (auf *od.* in einer Sache) abdrücken; ausprägen; *fig.* (in etw. ein-) prägen; être empreint sur le visage, in den Zügen abgedruckt *od.* ausgeprägt sein, sich abdrucken, sich malen, sich aussprechen; auf der Stirn geschrieben stehen; || s'–, sich abdrücken; sich einprägen.

*Empreinte, *f.* (v. Empreindre) Abdruck, *m.*; Gepräge, *n.*; Eindruck, *m.* Mal, *n.*; *bes* A. (Géogn.) (Pflanzen-, Thier- rc.) Abdruck, *m.*; B. (Anat.) Ansetzungs-, Einfügungs- *od.* Einwachsungsstelle (der Muskeln, Sehnen rc. an Knochen), *f.*; C. – du pied, Abdruck des Fußes, *m.* Fußspur, Fußstapfe, *f.* Tritt, *m.*; || *fig.* Gepräge, *n.* Stempel (der Größe rc.), *m.*

*Empressé (*part. pass. v.* s'Empresser) *adj.* -e, *f.* 1° eifrig, emsig, geschäftig, betriebsam; 2° bereitwillig; dienstfertig, diensteifrig; zuvorkommend; 3° eilig, hastig; übereilt; || soins -s, *a*) thätige, angestrengte Sorgfalt; *b*) stete Aufmerksamkeiten *od.* Galanterien; manières -es, geschäftiges, dienstfertiges Wesen; || *subst. m. fam.* 1° (der) Geschäftige; 2° Dienstfertige, Aufmerksame, *m.*

*Empressement, *m.* (v. s'Empresser) 1° eifriges Bestreben, *n.* Eifer, *m.* Emsigkeit, Geschäftigkeit, Betriebsamkeit; 2° Bereitwilligkeit; Dienstfertigkeit, *f.* Diensteifer, *m.*; 3° Eilfertigkeit; Dringlichkeit; Begierde, Hast(igkeit), *f.*; || mettre de l'– à.., Eifer zeigen, sich beeifern, sich beeilen zu..; avec –, mit Eifer rc. eifrig(st); bereitwillig(st); begierig.

*Empresser (s. Em..) *va. refl.* s'–, 1° sich (eifrigst) bemühen *od.* bestreben, sich beeifern, Eifer bezeigen; sich Mühe geben; s'– auprès de qn, sich um Jemands Gunst bemühen, auf seine Winke spähen; Jemand umschmeicheln; sich um Jemand herdrängen; sich ihm aufdrängen, ihm dienstfertig erweisen; 2° sich beeilen, eilen; s'– de venir, sich beeilen zu kommen, in aller Eile *od.* eiligst (herbei)kommen; herbeieilen; s'– de parler, eiligst, hastig, begierig das Wort nehmen.

*Emprisonnement, *m.* (v. Emprisonner) 1° Gefangennehmung, -setzung, Einziehung, Verhaftung; 2° (gefängliche) Haft, Gefangenschaft; Gefängnißstrafe, *f.*

*Emprisonner (v. Em.. *u.* Prison) *va.* ins Gefängniß werfen *od.* stecken, (gefänglich) einziehen, in Verhaft nehmen; verhaften, einsetzen, einsperren; || emprisonné, -e, verhaftet rc.

†Emprosthotonos, *m.* (ἐμπροσθότονος) (Path.) Starrkrampf mit vorherrschender Spannung der Beugemuskeln, Emprosthotonus, *m.*

*Emprunt, *m.* (s. Emprunter) 1° Entlehnung; Aufnahme (eines Capitals); 2° Anleihe, *f.* Anlehen, Darlehn, *n.*; || faire un –, eine Anleihe machen, Geld entlehnen, aufnehmen *od.* (auf) borgen; recourir à la voie des –s, seine Zuflucht zu Anleihen *od.* zum Borgen nehmen; d'–, entlehnt, geliehen, geborgt; *fig.* erborgt; fremd; Schein...

*Emprunter, *va.* (– qc. à qn) (etw. von Jem.) entlehnen; 1° (Geld rc. von Jem.) leihen, borgen; (einem etw.) ableihen, abborgen; (ein Capital) aufnehmen; 2° *fig.* (– qc. à *ou* de qn) (etw. von Jem. er)borgen; (etw. aus einem Schriftsteller) entnehmen; – le bras, le secours, le nom, etc. de qn, sich des Arms, der Hülfe rc. Jemands bedienen; seine Hülfe rc. in Anspruch nehmen; seinen Namen rc. annehmen; (– qc. de qc.) (etw. einer S.) entlehnen, entnehmen; (von einer S.) hernehmen, erborgen, empfangen, erhalten; – des circonstances une nouvelle force, durch die Zeitumstände eine neue Kraft gewinnen *od.* bekräftigt werden; || emprunté, -e, geliehen rc.; *fig.* erborgt es Licht, -e Reize rc.); fremd, Andrer (Verdienst rc.); Schein..; gezwungen, affectirt es Wesen rc.); nom emprunté, (ein) angenommener, fremder, erdichteter, falscher Namen.

*Emprunteur, *m.* -se, *f.* (v. Emprunter) Entlehner, Borger; *bes*

Mensch, der Geld zu borgen pflegt; Geldborger, *m.* -in, *f.*

*Empuantir (*v.* Em.. *u.* Puanteur) *va.* mit Gestank erfüllen (s. Infecter); ‖ s'–, stinkend werden.

*Empuantissement, *m.* (*v.* s'Empuantir) Stinkendwerden, *n.*

†Empy.., s. Empyo..

*Empyème, *m* (ἐμπύημα, *neu-lat.* empyema) (Path.) (*urspr.* Ansammlung von Eiter im Innern des Körpers, innere Eiterung; *jetzt nur* Ansammlung von Eiter *oder* einer sonstigen Flüssigkeit in der Brusthöhle) Eiterbrust, *f.* Empyem, *n.*; *im w. S.* (opération de l'–) Paracentese der Brust, *f.*

*Empyo.. (*v.* ἔμπυος) *in Zus.* (Path.) -cèle, *f.* Eiteransammlung im Hodensacke, *f.* *missbr.* Eiterbruch, *m.* empyocele, *f.*

*Empyomphale, *m.* (s. Empy.., Empyo..) (Path. ext.) (der) vereiterte Nabelbruch, Eiternabel, empyomphalus, *m.*

*Empyrée, *adj. u. subst. m.* (*v.* ἔμπυρος) (Myth., Théol.) (ciel –) Feuerhimmel, *m.* Empyräum, *n.*

*Empyreumatique, *adj.* (s. Empyreume) (Chim.) brenzlich, Brenz..; brandicht, Brand..; empyreumatisch.

*Empyreume, *m.* (ἐμπύρευμα) (Chim.) Brandgeruch; Brandgeschmack, *m.* (das) Angebrannte, Verbrannte, Brandichte, Brenzliche, empyreuma, *n.*

*Ému (*part. pass. v.* Émouvoir) *adj.* -e, *f.* bewegt; gerührt; aufgeregt, entrüstet.

Émulateur, *m.* (*v. lat.* æmulator) *höh. Schr.* Nacheiferer, *m.*

Émulation, *f.* (*v. lat.* æmulatio) Wetteifer, Wettstreit, *m.* Nacheiferung, *f.*

Émule, *m. u. f.* (*v. lat.* æmulus) Wetteiferer, Nebenbuhler, *m.* -in, *f.*; Nacheiferer, *m.*

*Émulgent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* emulgens) artère, veine -e, s. Rénal(e).

*Émulsif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* emulgere, s. Émulsion) (Bot., Pharm.) 1° (*Emulsionen bildend*) ölgebend, ölig, Oel..; harzig, Harz..; 2° (*einer Emulsion ähnlich*) milchend; milchicht, Milch..; ‖ semences -ves, ölige Samen, *bes.* semina frigida; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* 1° (die) öligen, harzigen Stoffe, *m. pl.*; Schleimharze, *n. pl.*; 2° Milchsäfte, *m. pl.* Emulsionen, *f. pl.*

*Émulsine, *f.* s. Amygdaline.

*Émulsion, *f.* (*neu-lat.* emulsio) (Pharm.) Emulsion; Samen- *od.* Körnermilch; – simple, – d'amandes douces, (süße) Mandelmilch, emulsio Amygdalarum, *f.*

*Émulsionner (*v.* Émulsion) *va.* (Pharm.) mit einer Emulsion versetzen; (durch einen Zusatz von Mandelöl rc.) milchicht machen; ‖ émulsionné, -e, mit einem Zusatze von Mandelöl rc., cum oleo Amygdalarum, etc.

Émyde, *f.* (ἐμύς, *lat.* emys) (Zool.) Flußschildkröte, *f.*; ‖ Émydosauriens, *m. pl.* schildkrötenartige Saurier, *m. pl.* Schildkröteneidechsen, *f. pl.* Krokodille, emydo-saurii, *m. pl.*

En, *præp.* (ἐν, *lat.* in) I. *bez.* 1° *Befinden im Innern, Richtung in das Innere einer Sache* (*in einem unbestimmteren Sinne als* Dans) in; nach; vivre – France, in Frankreich leben; aller – France, – ville, nach Frankreich reisen; nach der Stadt, in die Stadt gehen; – poche, in der, in die Tasche; – songe, im Traume; *zeitl.* in; zu; – été, im Sommer; en 1830, im Jahre 1830; en l'an 500, im Jahre 500; – temps et lieu, zur gehörigen Zeit, zu seiner Zeit; gehörigen Orts; – deux jours, in zwei Tagen, binnen zweier Tage; 2° *Befinden auf der Oberfläche*: auf; zu; être en mer, auf dem Meere, zur See sein; 3° *Befinden an einem Orte; Richtung zu demselb. hin*: an; – tête, *a*) (s. *ob.* 1°) im Kopfe; in den Kopf; *b*) an der, an die Spitze; vorn an; vor der, vor die Fronte; *c*) *fig. fam.* avoir qn – tête, Jem. zum Widersacher *od.* zum Nebenbuhler haben; 4° *Ausdehnung*: de.. en, von.. (bis) zu; *im w. S.* A. *Zustand, Versetzen od. Gerathen in einen Zustand*: in; bei; auf; an; *durch Beiwörter od. durch Wortfügungen*: – couche, in Wochen; femme – couche, Wöchnerin, *f.*; – pièces, in Stücken; zerstückelt; mettre – pièces, in Stücke reißen, zerstückeln, zerreißen; – pied, auf dem Fuße, Halme, Stamme rc.; portrait – pied, Standbild, *n.*; être – appétit, bei Appetit sein, (guten) Appetit haben; être – affaires, in Geschäften, im Arbeiten (begriffen) sein; Geschäfte haben, zu thun haben; se résoudre – pluie, sich in Regen auflösen; zu Wasser werden; B. *Gegenstand, welcher den Zweck od. das Ergebniss einer Thätigkeit, eines Zustandes etc. ausmacht; Stoff einer Arbeit*: in; an; zu; nach; *Wortfüg.*; – or, *a*) in Gold; *b*) *missbr.* von Gold (s. De); – grec, in griechischer Sprache, griechisch; – son nom, in seinem Namen; seines Namens; ouvrier – soie, Seidenarbeiter; docteur – droit, Doctor der Rechte; fertile – blé, fruchtbar an Getreide, getreidereich; – vivacité, an Lebhaftigkeit; – partie, zum Theil; – fait, der That nach, thatsächlich; C. *Mittel, Form einer Handlung; Form eines Zustandes*: in; mit; in Form eines, einer; ..förmig; als; mit (etw.) bepflanzt *od.* bestellt; zum (Wein- rc.) Bau, zur (Wein- rc.) Cultur verwendet *od.* benutzt; – poste, mit Extrapost; – pyramide, in Gestalt einer Pyramide, pyramidenförmig; D. *Eintheilung*: in; E. *Bekleidung*: in; – chemise, im (bloßen) Hemde; F. *Kleidung, Tracht*: als; (costumé) – Turc, als Türke gekleidet, in orientalischer Tracht; G. *Angemessenheit*: als; gemäß, zufolge; – homme d'état, als Staatsmann; – bonne politique, einer richtigen Staatskunst zufolge; H. *Eigenschaft*: in der Eigenschaft eines, als; – roi, als König; J. *Zweck*, zu; als; *Wortfüg.*: armer – guerre, (sich) zum Kriege rüsten, Kriegsrüstungen machen; – otage, als Geißel; zum Unterpfande; K. *Beweggrund*: aus; um; II. *mit dem Part. Präs.* – vieillissant, beim Aelterwerden, mit dem vorrückenden Alter; – mourant, im Sterben, sterbend; aller – serpentant, sich hinschlängeln, einen schlängelnden Lauf haben; III. *in Zus.* 1° ein..; hinein..; herein..; emp..; 2° mit (etw.) versehen, überziehen rc.; be..; ge.., ver..; 3° an..; ent..; er..; 4° davon..; ent...

En, *pron. rel. u. part. rel.* 1° (*statt* de cela, de ces, de lui, etc.) davon; daher; daraus; damit; dafür; darüber; dazu; deswegen; dessen, deren; von ihm, ihr, ihnen; 2° *Verstärkungsw.*; ‖ qu'en dites-vous? was sagen Sie davon *od.* dazu? avez vous de l'argent? j'en ai, haben Sie Geld? ich habe welches, allerdings; je m'en réjouis, ich freue mich darüber; s'en aller, weggehen; s'en retourner, zurückkehren; il ne sait où il en est, er weiß nicht wie er daran ist, wie es mit ihm steht; il en est de même de lui, es steht eben so mit ihm, es geht ihm eben so; man kann dasselbe von ihm sagen; dasselbe gilt für ihn; savez-vous ce qui en est? wissen Sie was daran ist? que voulez-vous que j'en fasse? was soll ich damit machen? il n'en est pas plus heureux, er ist deßwegen *od.* darum nicht glücklicher; il n'en est pas moins heureux, er ist darum nicht weniger glücklich *od.* nicht unglücklicher; je m'en tiens à cela, ich halte mich daran; ich bleibe dabei stehen; *fam.* – boire, Eins trinken.

*Énallage, *f.* (ἐναλλαγή) (Gramm.) Vertauschung einer Zeitform mit einer andern (*gewöhnl. vermöge einer Ellipse*), Enallage, *f.*

*Enarbrer (*v.* En.. *u.* Arbre) *va.* (Horl.) (ein Rad) mit einer Spindel versehen.

*Enarrher, *va.* s. Arrher.

*Énarthro.. (*v.* ἔναρθρος) *in Zus.* -carpe, *m.* (Bot.) (*eig.* Pflanze mit gegliederten Früchten) (der) leierförmige Rettig, enarthrocarpus, *m.*

*Énarthrose, *f.* (*v.* ἐνάρθρωσις) (Anat.) tiefe und bewegliche Einlenkung, *f.* Pfannengelenk, *n.* Enarthrose, *f.*

*Énaucher, *va.* (Épingl.) (in den Amboß) die Form des Nadelschaftes vor der des Kopfes eingraben.

*Encabanement, *m.* (*v.* En.. *u.* Cabane) (Mar.) Einziehung der Inhölzer, *f.*

*Encablure, *f.* (*v.* En.. *u.* Câble) (Mar.) Kabellänge, *f.* (120 *Faden*).

*Encadrement, *m.* (*v.* Encadrer) 1° Einfassung (in einen *od.* wie in einen Rahmen), *f.*; 2° (der einfassende) Rahmen, *m.*

*Encadrer (*v.* En.. *u.* Cadre) *va.* (mit einem, in einen *od.* wie in einen Rahmen) einfassen; einrahmen; einen Rahmen um (etw.) machen; *fig.* einkleiden; eintheilen; (ein Lob in eine Rede rc.) einflechten; ‖ encadré, -e, in einen Rahmen gefaßt rc.; *uneig.* (Crist.) eingerahmt.

*Encager (*v.* En.. *u.* Cage) *va.* in einen Käfich, Kasten rc. setzen *od.* sperren (*fig. fam.* ins Gefängniß sperren, einsperren); ‖ encagé, -e, im Käfich rc.

*Encaissement, *m.* (*v.* Encaisser) 1° (das) Einpacken, Einsetzen in Kasten *od.* Kisten; (Comm.) Einkassiren, *n.*; 2° (Archit.) mit Erde, Steinen rc. gefüllte Kasten *od.* Gräben, *m. pl.*; (Hort.) mit Dammerde gefüllte Löcher, *n. pl.*; ‖ faire un pont, un chemin, un jardin par –, eine Brücke auf versenkte Steinkasten, eine Landstraße auf einem eingesenkten Kiesgrunde anlegen; bei Anlegung eines Gartens die Bäume in Löcher setzen und mit Dammerde umgeben.

*Encaisser (*v.* En.. *u.* Caisse) *va.* in (einen *od.* mehrere) Kasten *od.* Kisten packen; (Bäumchen rc.) in Ka-

ſten ſetzen; (Geld) einkaſſiren; || encaisse, -e, in Kaſten *od.* Kiſten (gepackt, geſetzt ꝛc.); *adj.* (Géogr. phys.) fleuve encaissé, von hohen und ſteilen Ufern *oder* Felſen eingeſchloſſener, zwiſchen denſelb. *od.* in einer Schlucht, in einem Engthale dahinwallender Strom; vallée encaissée, enges Thal, Keſſelthal, *n.* Keſſel, *m.* Schlucht, *f.*

***Encan**, *m.* (*v. lat.* in quantum) Verſteigerung (*beweglicher Sachen*), Vergantung, Auction, *f.*; mettre, vendre à l'–, an den Meiſtbietenden verkaufen, verſteigern.

***Encanailler** (*v.* En.. *u.* Canaille) *va. fam.* mit gemeinem Volk *od.* Geſindel in Berührung bringen; || s'–, ſich mit dem Geſindel, mit der Canaille einlaſſen, ſich mit dem Pöbel abgeben, ſich gemein machen; eine Bürgerdirne freien.

†**Encanthis**, *m.* (ἐγκανθίς) (Ophth.) (Augenwinkelübel) Anſchwellung der Thränenkarunkel, encanthis; – inflammatoire, Entzündung der Thränenkarunkel, encanthis inflammatoria, *f.*

***Encapeler** (*v.* En.. *u.* Cape) *va.* (Mar.) befeſtigen.

***Encaper** (*v.* En.. *u.* Cap) *vn.* (Mar.) zwiſchen zwei Vorgebirgen ſegeln.

***Encapuchonner** (*v.* En.. *u.* Capuchon) *va. refl.* s'–, 1° *fam.* ſich verkappen *od.* vermummen; eine Kapuze über den Kopf ziehen; 2° (Mar.) den Kopf einziehen.

***Encaquer** (*v.* En.. *u.* Caque) *va.* in Tonnen, in Fäſſer ſchlagen *od.* packen; (Häringe) einkaken, eintonnen; *fig. fam.* wie Häringe auf einander packen; || encaqué, -e, in Tonnen (gepackt) ꝛc.

***Encaqueur**, -se, *f.* (*v.* Encaquer) Häringspacker, -einſchlager, *m.*

***Encardite**, *f.* (Oryctogn.) Herzmuſchelfoſſil, *n.*

***Encarter** (*v.* En.. *u.* Carte, Carton) *va.* ein Ergänzungsblatt (in einen Bogen) einfügen.

***Encassure**, *f.* (Charr.) Einſchnitt (für die Radachſen), *m.*

***Encasteler**, *va. refl.* s'–, (Vétér.) hufzwängig *od.* vollhufig werden; || encastelé, -e, hufzwängig.

***Encastelure**, *f.* (*v.* Encasteler) (Vétér.) Hufzwang, *m.*

***Encastillage**, *m.* (*v.* Encastiller) (Mar.) Oberwerk (des Schiffs), *n.*

***Encastiller** (*ſ.* En.. *u.* Castel) *va. ſ.* Enchâsser; || s'–, ſich (wie in eine Burg) einſchließen.

***Encastrement**, *m.* (*v.* Encastrer) Einfalzung, Einfügung, *f.*; (Artill.) (Zapfen- ꝛc. Marſch-, Chargir-)Lager, *n.*

***Encastrer** (*v. lat.* incastrare) *va.* einfalzen; einfügen; einſetzen; || s'–, ſich einfügen; || encastré, -e, eingefalzt ꝛc.

***Encaustique**, *f.* (ἐγκαυστική) Wachsmalerei, Enkauſtik, *f.*; 2° *im w. S.* Wachsfirniß, *m.*; || peindre à l'–, mit Wachsfarbe malen; mettre à l'–, (einen Fußboden ꝛc.) mit Wachsfirniß überziehen; || *adj.* peinture –, Wachsgemälde, *n.*

***Encavement**, *m.* (*v.* Encaver) (das) Einkellern, Einſchroten, *n.*

***Encaver** (*v.* En.. *u.* Cave) *va.* in den Keller legen, einkellern, einſchroten.

***Encaveur**, *m.* (*v.* Encaver) (Wein-, Bier- ꝛc.) Schröter, *m.*

..**Ence**, *suff. f.* (*lat.* ..entia) ..heit; ..keit, *f.* (z. B. Prudence, Transparence).

***Enceindre** (*lat.* incingere) (*ſ.* En..) *va.* (– de murailles, etc.) (mit Mauern ꝛc.) umgeben, umſchließen, umgürten, einſchließen; || enceint, -e, umgeben ꝛc.; *adj.* enceinte, ſchwanger; enceinte de sept mois, im ſiebenten Monate der Schwangerſchaft.

***Enceinte**, *f.* (*v.* Enceindre) 1° Umkreis, Umfang, *m.*; 2° (*das Umgebende*) Einſchließung; Umzäunung, *f.*; Gürtel (von Feſtungswerken ꝛc.), *m.*; (– de murailles) Ringmauer, *f.*; (– de terre) Wall; – continue, (ein) fortlaufender Gürtel von Außenwerken, *m.* Ringmauer (mit Gräben, Wällen u. Baſteien), *f.*; 3° (ein) eingeſchloſſener, eingekreiſter Platz; *bes.* A. Saal, *m.* Zimmer; Gemach, *n.*; Halle(n), *f.* (*pl.*); B. (Chasse) Einkreiſung; Umſtellung (des Wildes), *f.* Kreis, *m.*

***Encens**, *m.* (*v. lat.* incensum) (Bot., Cult., Mat. méd.) Weihrauch, *m.* thus (*fig.* Lob, *n.* Schmeichelei, *f.*); || donner, offrir de l'– à qn, brûler de l'– devant qn, *ſ.* Encenser.

***Encensement**, *m.* (*v.* Encenser) (Cult. cath.) Räucherung, *f.* (das) Beräuchern.

***Encenser** (*v.* Encens) *va.* räuchern; beräuchern, (vor Jemand) das Rauchfaß ſchwingen, (einer Gottheit ꝛc.) Weihrauch ſtreuen (*eig. u. fig.*); || encensé, -e, beräuchert ꝛc.; *fig.* geprieſen, gefeiert.

***Encenseur**, *m.* (*v.* Encenser) *fig. fam.* Weihrauchſtreuer, Schmeichler, *m.*

***Encensier**, *m.* (*v.* Encens) *ſ.* Romarin (officinal).

***Encensoir**, *m.* (*v.* Encenser) 1° Rauchfaß, *n.*; (Hist. des Juifs) Rauchaltar, *m.*; *fig.* A. donner de l'– par le nez, *ſ.* Casser (le nez à coups d'–); B. kirchliche Gewalt; Tiare, *f.*; 2° (Astron.) *ſ.* Autel.

***Encéphal..**, *ſ.* Encéphalo...

***Encéphale**, *adj.* (ἐγκέφαλος) (Zool.) im Kopfe *od.* Gehirne lebend, Kopf.., Gehirn..; || *subst. m.* (Anat.) (das große u. kleine) Gehirn (nebſt den Hirnhäuten), encephalum, *n.*; || ..Encéphale, *adj. u. subst.* (Zool., Térat.) mit (einem) ..Gehirn; ..hirnig(e Mißgeburt, -es Thier); || ..Encéphalie, *f.* Claſſe der ..hirnigen Mißgeburten, ..cephalia, *f.*

***Encéphalique**, *adj.* (*neulat.* encephalicus, *ſ.* Encéphale) (Anat.) im Kopfe befindlich; Gehirn..; l'organe, –, das Gehirn.

***Encéphalite**, *f.* 1° (*neu-lat.* encephalitis) (Path.) innere Kopfentzündung, Entzündung des (großen *od.* kleinen) Gehirns, *f.*; 2° (Encéphalithe, *ſ.* Encéphalo.. *u.* ..Lithe) (Minér.) gehirnähnlicher Bildſtein, Hirnſtein, *m.*

***Encéphalo..** (*v.* ἐγκέφαλος) in *Zus.* (Path., Zool.) -cèle, *f.* Gehirnbruch, *m.* Encephalocele, *f.*; -ïde, *adj.* gehirnartig, encephaloïdeus; substance, dégénérescence, cancer – –, (das) gehirnſubſtanzartige Gewebe, *n.*; Markſarkom, *n.* (*ſ.* Cancer); – –, *subst. f. ſ.* Astroïte; -zoaires, *m. pl.* Gehirnthiere, encephalozoa, *n. pl.* (*Carus*).

***Enchaînement**, *m.* (*v.* Enchaîner) 1° Ankettung; *fig.* Hemmung; Unterdrückung (der Lebenskräfte ꝛc.); 2° Verkettung; Verknüpfung; Kette, *f.* (*eig. u. fig.*).

***Enchaîner** (*lat.* incatenare, *ſ.* En.. *u.* Chaîne) *va.* 1° an die Kette legen *od.* ſchmieden; in Ketten, in Feſſeln ſchlagen; anketten; *fig.* A. *höh. Schr.* in Ketten ſchlagen, unterjochen; B. hemmen, (die freie Bewegung) hindern, (der Zunge ꝛc.) Feſſeln anlegen, (dieſ.) binden; C. (an ſich) feſſeln; 2° *fig.* verketten; verknüpfen; || enchaîné, -e, angekettet ꝛc.; *adj.* (Hist. nat.) zuſammengekettet, concatenatus.

***Enchaînure**, *f.* (Arts) *ſ.* Enchaînement, 2°.

***Enchanté** (*part. pass. v.* Enchanter) *adj.* -e, *f.* bezaubert; 1° verwünſcht; 2° *fig.* A. zauberiſch, Zauber..; B. entzückt; höchlich erfreut; *fam.* ganz voll (de qc., von etw.).

***Enchanteler** (*v.* En.. *u.* Chantier) *va.* (Holz) aufſtapeln, ſchichten; (Wein) auf Lagerbäume bringen.

***Enchantement**, *m.* (*v.* Enchanter) Bezauberung, *f.* 1° Verwünſchung; Zauberei, *f.*; 2° Zauber, *m.*; 3° *fig.* A. (das) Bezaubernde, Zauberiſche, *n.* (der) zauberiſche Reiz, *m.*; B. Entzückung, *f.*

***Enchanter** (*lat.* incantare, *vgl.* En..) *va.* bezaubern: 1° verwünſchen; *pop.* behexen; 2° *fig.* A. zauberiſch umſtricken; B. entzücken.

***Enchanteur**, *m.* -eresse, *f.* (*v.* Enchanter) Zauberer, *m.* Zauberin, *f.*; *fig.* Jem., der durch ſüße Worte, durch Kunſtgriffe ꝛc. zu bezaubern, einzuwiegen *od.* für ſich einzunehmen weiß; (ein) liſtiger Schwätzer; Wundermann; *im günst. S.* bezaubernder Redner; Menſch, der etwas Bezauberndes an ſich hat, *m.*; Fee, *f.*; || *adj.* bezaubernd, zauberiſch, Zauber...

***Enchaperonner** (*v.* En.. *u.* Chaperon) *va.* verkappen.

***Enchâsser** (*v.* En.. *u.* Châsse) *va.* (ein)faſſen; einſetzen; einfügen; *fig.* einſchalten; einflechten (*vgl.* Encadrer); || enchâssé, -e, (ein)gefaßt ꝛc.; (Anat., Bot.) (in eine Höhle ꝛc.) eingefügt.

***Enchâssure**, *f.* (*v.* Enchâsser) Faſſung, Einfaſſung, *f.*

***Enchatonnement**, *m. ſ.* Chatonnement; (Obstétr.) Einſchnürung, *f.* Eingeſchloſſenſein (des Mutterkuchens in einen Sack)), *f.*

***Enchatonner**, *va. ſ.* Châtonner; (Obstétr.) einklemmen; einſchnüren; || s'–, ſich (in eine Höhle) einklemmen; eingeſchnürt werden; in eine Höhle einwachſen; || enchatonné, -e, eingeſchnürt.

***Enchaussener** (*v.* Enchaux) *va.* (Még.) (Felle) in Kalk legen, anſchwöden.

***Enchausser** (*ſ.* En..) *va.* (Hort.) mit Stroh *od.* Miſt bedecken.

***Enchaux**, *m.* (*ſ.* En..) (Még.) Kalkfaß, Kalkwaſſer, *n.*

Enchélide, *f.* (*v.* ἔγχελυς) (Zoophyt.) Aal- *od.* Walzenthierchen, *n.* enchelys.

***Enchély..** (*v.* ἔγχελυς) in *Zus.* (Zool.) -oïdes, *m. pl.* aalartige Fiſche, (Familie der) Aale, encheloyoides, *m. pl.*; -some, *adj.* mit aal- *od.* ſchlangenförmigem Leibe, enchelysomatus.

***Enchère**, *f.* (*ſ.* En.. *u.* Cher) (ein höheres) Gebot, *n.* Aufſtreich (*bei Versteigerungen*), *m.*; faire, couvrir une –, ein höheres Gebot thun; (Jem.) überbieten; mettre à l'–, an den Meiſtbietenden verkaufen *od. iron.* verhan-

beln, versteigern, verganten; verauctioniren, subhastiren; *fig.* mettre à l'–, aux –s, (an den Meistbietenden) verhandeln, einen (schamlosen) Handel *od.* Wucher (mit etw.) treiben; être à l'–, dem Meistbietenden zu Diensten stehen *od.* gehören; emporter l'–, das höchste Gebot thun, die versteigerte Sache erstehen; – au rabais, Abstreich, *m.*; folle –, *a*) thörichtes, unbesonnenes Gebot; *b*) Reukauf, *m.*; payer la folle –, den Reukauf bezahlen, den Schaden tragen müssen; *fig. prov.* payer la folle – de qc., für etwas büßen, das Bad austragen müssen.

*Enchérir (s. Enchère) *va.* 1° ein höheres Gebot (auf etw.) thun, höher (auf etw.) bieten; (den Preis einer Sache) hinauftreiben; – sur qn, Jem. (bei der Versteigerung einer Sache) überbieten; *fig. abs.* – sur qn, sur qc., Jem. (in *od.* an etw.) überbieten; es einem zuvorthun; etw. übertreffen; – sur l'éloquence de qn, Jem. an Beredsamkeit überbieten *od.* übertreffen, es ihm darin zuvorthun, es weiter darin bringen als Jem.; – sur la cruauté de qn, die Grausamkeit weiter treiben, als Jem.; ihn an Grausamkeit hinter sich zurücklassen; ce mot enchérit sur tel autre, dieses Wort drückt mehr aus, sagt mehr, als das andre; 2° den Preis (einer Waare) steigern, (dies.) vertheuern; aufschlagen; ‖ *vn.* (im Preise) steigen, theurer werden, aufschlagen; faire –, theurer machen, vertheuern; ‖ enchéri, -e, vertheuert *rc.*

*Enchérissement, *m.* (*v.* Enchérir) Preiserhöhung, Vertheuerung, *f.*

*Enchérisseur, *m.* (*v.* Enchérir) Steigerer; (der Mehr-) Bietende; Kauflustige; le dernier –, der, welcher das letzte Gebot thut, der Letztbietende; au plus offrant et dernier –, dem Meistbietenden; fol –, (der) Leichtsinnigbietende; der, welcher sein Gebot nicht halten kann, welcher den Reukauf zahlen muß, *m.*

*Enchevalement, *m.* (*v.* Enchevaler) (Archit.) Stützgerüst, *n.*

*Enchevaler (*v.* En *u.* Chevalet) *va.* (Archit.) durch ein Gerüst stützen (um zu unterbauen).

*Enchevaucher (s. En..) *va.* (Archit.) über einander legen, überschießen.

*Enchevauchure, *f.* (*v.* Enchevaucher) (Archit.) Uebereinanderlegung, *f.* (das) Ueberschießen.

*Enchevêtrer (*lat.* incapistrare, s. En.. *u.* Chevêtre) *va.* 1° halftern; 2° (Archit.) mit dem Stichbalken verbinden; ‖ s'–, sich in die Halfterleine verwickeln, sich verhalftern; *fig.* sich (in etw.) verwickeln, verstricken *od.* verwirren; *fam.* sich hineinreiten; ‖ enchevêtré, -e, gehalftert *rc.*; *fig. fam.* verwickelt, verwirrt.

*Enchevêtrure, *f.* (*v.* Enchevêtrer) 1° (Vétér.) (eine von) Halfterverwickelung (herrührende Verletzung); 2° (Archit.) Balkenverbindung, *f.* Balkenwerk, Gebälk um die Oeffnung einer Schornsteinröhre, *n.*

*Enchifrènement, *m.* (*v.* Enchifrener) (Path.) Stockschnupfen, *m.* nasitas, *f.*

*Enchifrener, *va.* (Path.) (einem) die Nase verstopfen, einen Stockschnupfen zuziehen *od.* verursachen; ‖ enchifrené, -e, mit einem Stockschnupfen behaftet; verstopft(e Nase).

*Enchymose, *f.* (ἐγχύμωσις) (Physiol., Path.) Einströmen von Blut in die Hautgefäße, Unterlaufen der Haut mit Blut; Erröthen, *n.* Enchymosis, *f.* (*syn.* Injection capillaire).

*Enclave, *f.* (*v.* Enclaver) 1° (ein in ein fremdes Gebiet) eingeschlossenes Besitzthum *od.* Land, *n.*; eingeschlossener Landestheil, *m.* Enclave, *f.*; 2° *ehem.* (Gerichts-)Bezirk, Bereich, *m.*

*Enclavement, *m.* (*v.* Enclaver) 1° (das) Einschließen *od.* Eingeschlossensein (eines Landes *rc.*), *n.* Umschließung von einem fremden Gebiete, Bildung *od.* Eigenschaft einer Enclave; 2° (Obstétr.) Einkeilung (des Kopfs vom Kinde im Beckenringe), *f.*

*Enclaver (s. En.. *u. d. lat.* clavis, clavus) *va.* 1° (einen Landestheil *rc.*) einschließen, umschließen, als Enclave in sich begreifen *od.* in etw. aufnehmen; (aus etw.) eine Enclave machen; 2° (Obstétr.) einkeilen; ‖ s'–, 1° (in ein andres Gebiet *rc.*) hineinrücken, sich hineinerstrecken; eine Enclave (desselb.) bilden *od.* sein; 2° sich einkeilen; ‖ enclavé, -e, eingeschlossen *rc.*; (Blas.) écu enclavé, getheilter Schild, worin ein Stück in das andere eingreift.

*Enclin, *adj.* -e, *f.* (s. Incliner) – à qc., zu etw. hinneigend, geneigt *od.* inclinirend; (dem Trunke *rc.*) ergeben; ..lustig; ..süchtig.

*Encliquetage, *m.* (*v.* Encliqueter) (Horl.) Gesperre, *n.*

*Encliqueter (*v.* En.. *u.* Cliquet) *va.* (Horl.) eingreifen.

*Enclitique, *f.* (*v.* ἐγκλιτικός) (Gramm.gr.) angehängtes Wörtchen, *n.*

*Enclore (*lat.* includere, s. En..) *va.* (*Conj. wie* Clore) 1° (– de murailles, etc.) (mit einer Mauer, einem Zaune *rc.*) umschließen *od.* umgeben; ummauern; um- *od.* einzäunen; befriedigen; 2° (in eine Befriedigung mit) einschließen; in den Umfang (einer Stadt *rc.*) aufnehmen, einbegreifen *od.* hineinziehen; mit zur Stadt *rc.* ziehen.

*Enclos (*part. pass. v.* Enclore) *adj.* -e, *f.* (mit *od.* von einer Mauer *rc.*) umschlossen; befriedigt *rc.*; ‖ *subst. m.* 1° (ein) umzäunter, eingeschlossener, befriedigter Platz *od.* Raum; (der) innere Raum; Hofraum; Bezirk, *m.*; Gehäge, *n.*; 2° Befriedigung; Umzäunung, *f.* Zaun, *m.*; Hecke, *f.*; Stacket, *n.*; Ringmauer, *f.*

*Enclôtir (*vgl.* Enclore) *va. refl.* s'–, (Chasse) sich verkriechen.

*Enclôture, *f.* (s. Enclore) (Brod.) Einfassung, *f.*

*Enclouer (s. En..) *va.* (ein Pferd, eine Kanone) vernageln; ‖ s'–, sich einen Nagel in den Fuß treten; ‖ encloué, -e, vernagelt.

*Enclouure, *f.* (*v.* Enclouer) Vernagelung, *f.* Nagelschaden (*bei Pferden*), *m.*; *fig. fam.* (*Schwierigkeit*) Haken; Knoten, *m.*

*Enclume, *f.* (*vgl. d. lat.* incus) 1° (Arts méc.) Amboß; 2° (Anat.) Amboß, *m.* incus (*ein Ohrknöchelchen*); ‖ de l'–, des Amboßes, Amboß..; battre sur l'–, auf dem Amboß schmieden *od.* hämmern; *fig. fam.* remettre sur l'–, (wieder auf den Amboß bringen) umschmieden, umarbeiten; *prov.* il faut être – ou marteau, hier muß man Hammer *od.* Amboß sein, da muß man schlagen *od.* sich schlagen lassen.

*Enclumeau, Enclumot, *m.* (*Verkl. v.* Enclume) (ein) kleiner Amboß, Handamboß, *m.*

*Encocher (*v.* En.. *u.* Coche) *va.* 1° (die Bogensehne) in die (Pfeil-) Kerbe legen, (einen Pfeil) auflegen, an- *od.* einlegen; 2° (Technol.) (ein-) kerben; ‖ encoché, -e, eingelegt(er Pfeil) *rc.*

*Encoffrer (*v.* En.. *u.* Coffre) *va. fam.* einkoffern, (Schätze) zusammenscharren.

*Enco(i)gnure, *f.* (*v.* En.. *u.* Coin) 1° (zurücktretender) Winkel, *m.* Ecke, *f.*; 2° *im w. S.* Eckschrank, *m.*

*Encollage, *m.* (*v.* Encoller) 1° (das) Leimen; Gummiren (des Zeugs); Planiren (des Papiers), *n.*; 2° (der aufgetragene) Leim, *m.*; Gummirung, Steife, *f.* Glanz, *m.* Appretur; Planirung, *f.*; (Dor.) Leimgrund; 3° (der aufzutragende) Leim, *m.* Leimwasser, *n.*

*Encoller (s. En..) *va.* mit Leim bestreichen *od.* tränken; leimen; (Zeug) gummiren; (Papier) planiren; (Dor.) – le bois, den Leimgrund legen; *uneig.* (Mar.) – l'ancre, die Arme an die Ankerruthe schweißen.

*Encollure, *f.* (*v.* Encoller) Schweißung, *f.*

*Encolure, *f.* (*v.* En.. *u.* Col) 1° Hals (eines Pferdes), *m.*; *fig. fam. v. Pers.* (*im übl. S.*) Ansehen, *n.* Anstrich; 2° (Taill.) Halskragen, *m.*

*Encombre, *m.* (*v.* Encombrer) *fam.* Hinderniß, *n.*

*Encombrement, *m.* (*v.* Encombrer) 1° Versperrung; Verschüttung; Verstopfung; Sperre; 2° (*versperrende Sachen od. Pers.*) Ueberhäufung, *f.*; Schutt, *m.*

*Encombrer (*mittl. lat.* incumbrare; s. En.. *u. d. engl.* cumber, *v. altd.* kumbern; *vgl.* Décombres) *va.* (ver)sperren; verschütten; überhäufen, überfüllen; eine Stockung verursachen; ‖ encombré, -e, gesperrt *rc.*

*Encontre (s. En..) à l'–, *loc. adv. fig.* aller à l'– (de qc.), gegen (etw.) ankämpfen, (etw.) bestreiten; sich (einer S.) widersetzen, (ihr) entgegen arbeiten.

*Encoquer (*v.* En.. *u.* Coque) *va.* (Mar.) einen Ring auf (eine Raa) schieben, bringen (s. Capeler).

*Encoqure, *f.* (*v.* Encoquer) (Mar.) 1° Anlegen der Ringe, *n.* Beringung; 2° Einschiebung der Raaspitze in den Ring, *f.*

*Encorbellement, *m.* (*v.* En.. *u.* Corbeau) (Archit.) (ein auf Kragsteinen ruhender) Mauervorsprung, Vorbau; *im weit. S.* balcon en –, vorspringender Balcon, *m.*

*Encore (*dicht.* Encor) (*ital.* ancora) I. *adv.* 1° noch; A. bis jetzt; bis dahin; annoch; zur Zeit noch; pas –, noch nicht; B. noch einmal; von Neuem; wieder(um); (eh quoi!) –! (wie?) noch einmal? abermals? schon wieder? C. *verstärkend*: – plus, noch mehr; – plus riche, noch reicher; D. nach Allem, was vorhergegangen ist, (da)noch; dennoch; E. wenigstens; – s'il voulait, wenn er noch, wenigstens *od.* nur wollte; 2° (non-seulement, mais) –, (nicht allein, sondern) auch; II. – que, *loc. conj.* obgleich (s. Bien que, Quoique).

*Encornail, *m.* (s. En.. *u.* Corne) (Mar.) Hummergatt, *n.*

*Encorné, *adj.* -e, *f.* (*v.* En.. *u.* Corne) 1° *fam.* gehörnt; 2° (Vétér.) javart –, Hufgeschwür, *n.*

*Encorner (*v.* En.. *u.* Corne)

va. (Technol.) mit Hörnern versehen; mit Horn beschlagen.

Encoubert, *m.* (Zool.) (das) sechsgürtelige Pantherthier, *n.*

***Encouloir**, *m.* (s. En.. u. Couler) (Manuf.) Brustbaum am Weberstuhle, *m.*

***Encourageant** (*part. prœs.* v. Encourager) *adj.* -e, *f.* ermuthigend; aufmunternd.

***Encouragement**, *m.* (v. Encourager) Ermuthigung; Aufmunterung, *f.*

***Encourager** (v. En.. *und* Courage) *va.* ermuthigen, den Muth (Jemands) beleben *od.* anfeuern, (ihm) Muth machen, einflößen *oder* zusprechen; aufmuntern; antreiben; dreist machen; *im w. S.* (den Gewerbfleiß ꝛc.) aufmuntern, ermuntern, beleben; (einer Pers. *od.* S.) zur Aufmunterung dienen; || s'-, sich ermuthigen, sich (selbst) Muth einreden; s'- l'un l'autre, sich gegenseitig ermuthigen, einander Muth einsprechen; || encouragé, -e, ermuthigt ꝛc.

***Encourir** (*lat.* incurrere, s. En..) *va.* (*Conj. wie* Courir) - qc., in etw. verfallen *od.* gerathen; sich etwas zuziehen, etwas auf sich laden; verdienen; verwirken; - une peine, in eine Strafe verfallen, straffällig werden; || encouru, -e, was man auf sich geladen hat; verdient; verwirkt.

***Encouturé**, *adj.* -e, *f.* (s. En..) (Mar.) übereinandergreifend, -gefügt.

***Encrasser** (v. En.. u. Crasse) *va.* beschmutzen; mit einer Schmutzrinde überziehen; || s'-, sich beschmutzen; schmutzig werden; (leicht) schmutzen; *fig. fam.* seinen Stand, seinen Adel beflecken; sich wegwerfen (s. se Mésallier; s'Encanailler).

Encre, *f.* (*ital.* inchiostro) 1° Tinte, Dinte (zum Schreiben); *bes.* (schwarze) Tinte; 2° (- d'imprimerie) (Drucker-)Schwärze; (Drucker-)Farbe; 3° - de (la) Chine, (schwarze, chinesische) Tusche, *f.* (Sepientinte, s. Sépia); 4° (Zool.) (Sepien-)Tinte, *f.*; (*der schwarze Saft des Tintenfisches*); poche à l'-, Tintenbeutel, *m.* (s. Atramentaire); || - en masse, Tintenpulver, *m.*; d'-, à l'-, Tinten.., Dinten..; à l'- de Chine, Tusch..; getuscht.

***Encrénée**, *f.* (Forg.) zweimal geschweißtes Eisen, *n.*

Encrer (*v.* Encre) *va.* (Impr.) die Farbe, die Schwärze auf (etwas) tragen; (Formen ꝛc.) schwärzen; || encré, -e, geschwärzt ꝛc.

Encrier, *m* (v. Encre) Tintenfaß; (Impr.) Farbebrett, *n.* -stein, *m.*

***Encrine**, *m.* (v. ἐν u. κρίνον) (Zoophyt.) Lilienthier, *n.* encrinus, *m.* (*Strahlenthiergatt.*); || Encrinite, *m.* versteinertes Lilienthier, *n.* Lilienstein, Enkrinit, *m.*; || Encrinitique, *adj.* (Géogn.) Enkriniten enthaltend, enkrinitisch; || *Encrinoïdéens, *m. pl.* s. Astérencriniens.

***Encroiser** (s. En..) *va.* (Manuf.) kreuzweise legen, kreuzen.

***Encroisure**, *f.* ***Encroisement**, *m.* (Manuf.) (das) Kreuzweiselegen.

***Encroix**, *m.* (s. En..) (Manuf.) Kreuzrahm, *m.*

***Encroué**, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* ἐγκροῦειν) (Forest.) arbre -, (ein) auf einen andern gestürzter Baum.

***Encroûtant** (*part. prœs.* v. Encroûter) *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) eine Rinde bildend, überziehend; Rinden.. (s. Incrustant).

***Encroûter** (v. En.. u. Croûte) *va.* (Hist. nat.) (etw. gleich einer Rinde) überziehen, berinden; eine Rinde (auf etw.) bilden; (Maç.) mit Mörtel überziehen; || s'-, sich mit einer Rinde überziehen; sich berinden; || encroûté, -e, berindet ꝛc.; *fig. fam.* être encroûté de préjugés, in Vorurtheile eingewachsen *od.* versunken sein, bis über die Ohren in V. stecken; pédant encroûté, eingerosteter Pedant.

***Encuirasser** (s. En..) *va. refl.* s'-, *fam. ungebr.* sich mit (einem Panzer von Schmutz *od.*) einer dicken Schmutzrinde überziehen, vom Schmutze steif werden.

***Enculasser** (v. En.. u. Culasse) *va.* (Arm.) die Schwanzschraube an (einen Lauf) setzen.

***Encuver** (v. En.. u. Cuve) *va.* in eine Kufe, in Kufen schütten *od.* legen; einweichen.

***Encyclique**, *adj.* (ἐγκύκλιος) encyclisch (s. Circulaire).

***Encyclopédie**, *f.* (ἐγκυκλοπαιδεία 1° (*Lehrkreis, Gesammtheit der Wissenschaften*; 2° *ein alle Wissenschaften und Künste umfassendes, od. im weit. S. ein vielumfassendes Werk*) Encyclopädie; *bes.* Diderot's und d'Alembert's große Encyclopädie, *f.*

***Encyclopédique**, *adj.* (v. Encyclopédie) encyclopädisch; *fig.* allumfassend; Universal...

***Encyclopédiste**, *m.* (v. Encyclopédie) Encyclopädist, *m.* (*bes. Mitarbeiter an Diderot's u. d'Alembert's Encyclopädie*).

***Endéc(a)..** ἕνδεκα *in Zus.* Endécagone, *m.* (Geom.) Elfeck, *n.*; Endécagyne, *adj.* (Bot.) elfgriffelig; Endécandre, *adj.* (Bot.) elfmännerig, elf staubfädig, endecandrisch; Endécandrie, *f.* Classe der elfmännerigen Pflanzen, Endecandrie, *f.* (*Linné*); Endécaphylle, *adj.* elfblätterig.

***Endémique**, *adj.* (v. ἐνδήμιος, *neu-lat.* endemicus) 1° (Path.) (*eig.* im Volke herrschend, d. h. einer Bevölkerung *od.* Gegend eigen) endemisch; maladie -, endemische Krankheit; Landeskrankheit, *f.*; 2° (Bot.) einheimisch.

***Endenter** (s. En..) *va.* mit Zähnen *od.* Zacken versehen, (ein- *od.* ver zahnen; (Hort.) abzahnen; || endenté, -e, gezahnt ꝛc., Zahn..; gezackt, Zacken..; (Blas.) mit verschiedenen Farben zahnweise in einander gefügt; *adj. fam.* mit (guten, schlechten ꝛc.) Zähnen.

***Endermique**, *adj.* (s. En.. u. Derme) (Thér.) durch Hautabsorption wirkend, endermisch (e Methode).

***Endetter** (v. En.. u. Dette) *va.* mit Schulden beladen, in Schulden stürzen; || s'-, *vr.* sich in Schulden stecken, in Schulden gerathen, verschulden; || endetté, -e, verschuldet.

***Endêvé**, *adj.* -e, *f. fam. ungebr.* störrisch; verdrießlich; krittlig; || *subst. m.* Starrkopf, *m.*

***Endêver**, *vn. fam.* vor Aerger aus der Haut fahren *od.* platzen; faire - qn, Jem. halb todt ärgern.

***Endiablé**, *adj.* -e, *f.* (v. En.. u. Diable) verteufelt; teuflisch; verdammt, verzweifelt schlecht, Teufels...

***Endiabler** (s. Endiablé) *vn. fam.* des Teufels werden, rasend werden.

***Endimancher** (v. En.. u. Dimanche) *va. refl.* s'-, *fam.* die Sonntagskleider, seinen Sonntagsrock anziehen; || endimanché, -e, in Sonntagskleidern, sonntagmäßig angezogen, herausgeputzt.

Endive, *f.* s. Chicorée (endive); d'-s, Endivien...

***Endo..** (v. ἔνδον) *in Zus.* (Scienc. méd. et nat.) -branches, *m. pl.* Ringelwürmer mit innern Kiemen, *m. pl.* endobranchiata, *n. pl.* (*Dum.*); -carde, *m.* innere Herzhaut, *f.* Endocardium, *n.*; -cardite, *f.* Entzündung der innern Herzhaut, innere Herzentzündung, Endocarditis, *f.*; -carpe, *m* 1° (der) innere Theil des Samengehäuses, *m.* Innenhaut, Wandhaut, *f.* endocarpium, *n.*; 2° Endocarpon, *m.* (*Flechtengatt.*); -céphales, *m. pl.* Weichthiere mit eingezogenem Kopf, Endocephalen, *n. pl.* (*Latr.*); -gènes, *f. pl.* Endogenen, (plantæ) endogenæ, *f. pl.*; -plèvre, *f.* (die) innere Samenhaut, Kern-, Leder-, Pergamenthaut, endopleura, *f.*; -rhize, *adj.* innenwurzelig, dessen Würzelchen beim Keimen nicht selbst wächst, sondern Nebenwurzeln treibt, endorhizus; plantes -rhizes, Endorhizen, *f. pl.*; -smomètre, *m.* Endosmosenmesser, *m.* Endosmometrum, *n.* (*Dutrochet*); -smose, *f.* (v. ἔνδον u. ὠσμός) Endosmose, *f.* (*Dutrochet*); -sperme, *m.* s. Perisperme (*L. C. Richard*); -spermique, *adj.* 1° mit einem Endospermum versehen, Eiweiß.., endospermicus; 2° fluide -spermique, Keimflüssigkeit, *f.* (*Turpin*); -spore, *adj.* mit innern Keimkörnern, endosporus; -stome, *m.* innere Mündung, *f.* endostoma, *n.*

***Endoctriner** (v. En.. u. Doctrine) *va. fam.* 1° *scherzw.* (Jemanden) eine Lehre, Wissenschaft ꝛc. beibringen; *fam.* eintrichtern, einbläuen; (ihn) zustutzen; 2° *fig.* (Jem. über etw.) belehren, (ihm etw.) vorsagen, die Lection machen; (ihn) abrichten; || endoctriné, -e, zugestutzt.

***Endogènes**, *f. pl.* s. Endo..

***Endolori**, *adj.* -e, *f.* (s. En.. u. *d. lat.* dolor) (Séméiol.) von Schmerz ergriffen, leidend, schmerzhaft, schmerzend.

***Endommagement**, *m.* (v. Endommager) Beschädigung, *f.*

***Endommager** (v. En.. u. Dommage) *va.* beschädigen.

***Endoplèvre**, etc. s. Endo..

***Endormeur**, *m.* (v. Endormir) 1° *ehem.* -s, *pl.* *Gauner, welche durch narkotische Mittel, bes. durch Stechapfeltranke einschläferten*; 2° *fig.* (Einlulller) (ein bethörender) Schmeichler, Schwindler; *prov.* - de couleuvres, (Schlangenbezähmer) Meister in der Kunst zu beschwatzen, *m.*

***Endormir** (s. En..) *va.* (*Conj. wie* Dormir) 1° einschläfern; in den Schlaf bringen, singen, wiegen ꝛc., einlullen; einwiegen; in den magnetischen Schlaf versetzen; zum Schlafen bringen; *fig.* A. schläfrig machen; höchst langweilig sein; ce livre endort, bei diesem Buche schläft man ein; es kann als Schlaftrunk dienen; es ist ein schläfriger Roman ꝛc.; B. (durch süße Worte ꝛc.) einlullen; einwiegen; bethören; berücken; (durch vorgespiegelte Hoffnungen ꝛc.) hinhalten; (Jemands Wachsamkeit ꝛc.) einschläfern, (ihn) sorglos, sicher machen; 2° (den Schmerz) betäuben, überwältigen, stillen; (Schlangen ꝛc.) zähmen; bezaubern; || s'-, 1° einschlafen; *fig.* A *fam.* schläfrig, nachlässig, sicher wer-

den; ermüden, erschlaffen, erlahmen; s'– sur qc., über etw. einschlafen; etw. außer Acht lassen; B. dicht. s'– dans le Seigneur, (im Herrn) entschlafen; s'– du sommeil de la tombe, in eine bessere Welt hinüberschlafen; 2° nachlassen; || endormi, -e, 1° eingeschlafen ꝛc.; schlafend; être endormi, eingeschlafen sein; schlafen; 2° adj. fig. schläfrig.

*Endosmose, etc., s. Endo..

*Endosse, f. (s. Endosser) sehr fam. Bürde, Last, f.

*Endossement, m. (v. Endosser) (das) Schreiben auf die Rückseite, bes. (Comm.) Indossament, n. Indossirung, Uebertragung (eines Wechsels), f.; Giro, n.

*Endosser (v. En.. u. Dos) va. 1° etw. auf den Rücken nehmen; bes. (eine Rüstung) anlegen; scherzw. (einen Rock ꝛc.) anziehen; fig. fam. (einem etw.) aufbürden, aufhalsen; sich (etw.) auf den Hals laden, (eine Verantwortlichkeit ꝛc.) übernehmen; 2° (Comm.) (die Rückseite eines Wechsels beschreiben, denselb.) übertragen, überweisen, indossiren; giriren; || endossé, -e, angelegt ꝛc.

*Endosseur, m. (v. Endosser) (Comm.) Indossent, m.

*Endroit, m. (s. En..) 1° Ort, m. (s. Lieu); Stelle, Stätte, f. Platz, m. (s. Place); bes. (bestimmte) Stelle (einer Sache, eines Werks ꝛc.), f.; Fleck; Punkt, m.; fig. bel –, a) fam. schöne, vortheilhafte Seite (einer Pers.); Lichtseite, f.; b) Lichtpunkt (des Lebens), m.; vilain –, a) häßliche Seite; Schattenseite, f.; b) häßlicher Fleck(en), m.; – faible, – sensible, schwache Seite (s. Côté); 2° (die) rechte Seite (eines Zeuges ꝛc.); Glanzseite, f.; étoffe à deux –s, Stoff mit zwei Glanzseiten od. der auf beiden Seiten gleich schön ist; || à l'– de, loc. adv. in Betreff, im Punkte des, der ꝛc.

*Enduire (v. lat. inducere) va. (– de qc.) (mit etw.) überziehen; überstreichen; übertünchen; besalben; bewerfen; – de graisse, d'huile, de plâtre, etc., mit Fett, Oel, Gips ꝛc. bestreichen, über- od. einfetten; (ein)ölen; übergipsen ꝛc.; || enduit, -e, überzogen ꝛc.

*Enduit, m. (v. Enduire) Ueberzug (de plâtre, etc., von Gips ꝛc. Gipsüberzug); Anwurf, m. Tünche, f.; (Séméiol.) (– de la langue) Zungenbeleg, m.; couvert d'un – sale, fuligineux, etc., schmutzig, rußig belegt, mit einem zähen, dunkeln, trocknen ꝛc. Schleim überzogen.

*Endurant (part. prés. v. Endurer) adj. -e, f. geduldig, duldsam; gelassen; stoisch; peu –, nicht sehr geduldig; der keinen Spaß versteht; kurz angebunden; empfindlich, hitzig.

*Endurcir (s. En..) va. 1° härten; er- od. verhärten; fig. verhärten, verstocken; 2° im w. S. (den Körper) abhärten; fig. – au travail, etc., gegen die Arbeit ꝛc. abhärten; an die Arbeit gewöhnen; || s'–, 1° sich verhärten; hart werden, erhärten; fig. sich verhärten; erhärten; verstocken; 2° s'– à qc., sich gegen oder zu etw. abhärten; unempfindlich, gefühllos, hart gegen etw. werden; || endurci, -e, verhärtet ꝛc.; subst. m. (ein) verhärteter, verstockter Sünder, m. Gemüth, in welchem alles religiöse Gefühl erstorben ist, n.

*Endurcissement, m. (v. Endurcir) fig. Verhärtung, Verstocktheit, f.

*Endurer (lat. indurare, vgl. En..) va. 1° (Hunger, Kälte ꝛc.) ertragen; aushalten; ausstehen; vertragen; (Qualen ꝛc.) erdulden; (er)leiden; bestehen; (Beleidigungen ꝛc. ruhig) hinnehmen, ertragen; 2° zugeben, geschehen lassen, dulden (s. Souffrir); || enduré, -e, ertragen ꝛc.

Énéide, f. (lat. Æneis) (Virgil's) Aeneide, f.

*Énéilème, m. (v. ἐν u. εἰλέω) s. Endoplèvre (Dutrochet).

*Énéorème, f. (ἐναιώρημα) (Physiol., Séméiol.) untere Harnwolke, Enäorem, f. enæorema, n.

*Énergie, f. (ἐνέργεια) Energie, f. 1° (innere, intensive) Kraft; Kraftfülle; Kräftigkeit; Wirksamkeit; bes. Seelenkraft; Thatkraft; Entschiedenheit, Festigkeit, f.; 2° (wirksame Kraftäusserung) Nachdruck, m. Nachdrücklichkeit, f.; || – musculaire, Muskelkraft, f.; plein d'–, voller Kraft od. Energie, kraftvoll(e Regierung); thatkräftig(er Mann ꝛc.) (s. Énergique).

*Énergique, adj. (ἐνεργός, s. Énergie) energisch, kraftvoll, kräftig; thatkräftig; nachdrucksvoll, nachdrücklich; wirksam; kernig; || -ment, adv. mit Nachdruck, nachdrücklichst, energisch.

*Énergumène, m. u. f. (ἐνεργούμενος) (Théol.) (der, die) Besessene; fig. (ein) überspannter Kopf, Rasender, m.

*Énervation, f. (lat. enervatio) 1° (Path.) Entnervung, Entkräftung; 2° (Hist.) (Strafe der) Enervation; 3° (Anat. anc.) Nerven: d. h. Sehnenausbreitung; bes. Sehne des rechten Bauchmuskels, f.

*Énervé, adj. -e, f. I. (part. pass. v. Énerver) entnervt; kraftlos; II. (lat. enervis, vgl. Nervure) (Bot.) rippenlos; ungeadert.

*Énerver (v. lat. enervare) va. 1° entnerven, entkräften, schwächen (eig. u. fig.); 2° (Vétér.) (einem Pferde) die Sehnen der Lippenmuskeln durchschneiden.

*Éneyer, va. (Technol.) (das Holz od. Rohr) abknorren.

*Enfaîteau, m. (v. Enfaîter) Firstziegel, m.

*Enfaîtement, m. (v. Enfaîter) Verfirstung, f.

*Enfaîter (v. En.. u. Faîte) va. den First (eines Hauses) mit Ziegeln od. Blei decken, (ein Haus) verfirsten.

*Enfance, f. (v. lat. infantia, s. Enfant) 1° Kindheit, f. (das, kindliche Alter, n. Kinderjahre, n. pl.; fig. A. (Anfang, Entstehen) Kindheit; Wiege, f.; B. (das) kindische Wesen, Kindische, n.; 2° Sammelw. Kinderwelt, Jugend, f.; 3° kindischer, knabenhafter Streich, m. Kinderei, f.; || sortir de l'–, aus den Kinderjahren od. in das reifere Alter treten, fam. die Kinderschuhe austreten, zu Verstande kommen, mündig werden; être dans son –, in der Kindheit stehen, in der Wiege liegen; dès l'–, von Kindheit, von Kindesbeinen auf; tomber en –, kindisch werden; être en –, kindisch (geworden) sein.

*Enfant, m. u. f. (v. lat. infans) 1° Kind, n.; (– mâle) Knabe, m. Knäblein, n. (s. Garçon); Sohn, m. (s. Fils); (– femelle) Mädchen, n.; Tochter, f. (s. Fille) (eig. u. fig.); – à la mamelle, Kind an der Mutterbrust, n. Säugling, m.; – trouvé, Findelkind, n. Findling, m.; ellipt. (hospice des) Enfants-trouvés, Findelhaus, n.; – de chœur, Chorkind, n. Chorknabe, m.; fig. – de Saint-François, de Saint-Ignace, etc., Sohn des heil. Franciscus Franciskaner(mönch), des heil. Ignatius, Jesuit ꝛc.; les –s de France, (die Kinder Frankreichs) die französischen Prinzen, m. pl. u. Prinzessinnen, f. pl.; fam. – de Paris, etc., Pariser (Stadt-) Kind, n. (ein) geborner Pariser ꝛc.; – de troupe, Soldatenkind; (Écrit. Sainte) –s de lumière, de ténèbres, Kinder des Lichts, der Finsterniß; les trois –s de la fournaise, die drei Männer im feurigen Ofen; –s de Mars, d'Apollon, Söhne des Mars, Bellonen's Söhne, Krieger; Apoll's Söhne, Musensöhne, Dichter; –s de la patrie, Söhne des Vaterlands, Gallien's, Germania's ꝛc. Söhne, m. pl.; 2° im w. S. A. Schmeichelw. (cher –) liebes, gutes Kind, mein Kind! allons, –s, geht, kommt, Kinder od. Leute; B. fam. bon –, (ein) guter Junge, guter, prächtiger Kerl, m. treue Seele, ehrliche Haut, f.; C. (Guerre) –s perdus, (die verlorenen Kinder, die) Ersten beim Angriffe, Freiwilligen, Vorkämpfer, m. pl. Kanonenfutter, n.; im w. S. (die vorangeschickten) Schlachtopfer, n. pl.; Tollkühne, welche ihre Haut zu Markte tragen, m. pl.; || 1° belle –, schönes Kind; reizendes Geschöpf od. Mädchen, n.; comme un –, wie ein Kind; kindlich; iron. kindisch; prov. faire l'–, être –, sich kindisch betragen od. geberden, ein (wahres) Kind sein; d'–, Kind(e)s..; Kinder..; kindisch; être en mal d'–, en travail d'–, in Kindesnöthen sein, Geburtswehen haben, kreißen; jeu d'–, Kinderspiel, n.

*Enfantement, m. (v. Enfanter) Gebären, n. Geburt, f.; douleurs, travail de l'–, Geburtswehen, Wehen, f. pl. (das) Kreißen

*Enfanter (v. Enfant) va. n. abs. (ein Kind) zur Welt bringen, gebären; fig. gebären; erzeugen; ans Licht, zu Tage fördern; bewirken; prov. la montagne a enfanté une souris, der Berg hat eine Maus geboren; parturiunt montes, nascitur ridiculus mus; – des prodiges, Wunderdinge bewirken od. zu Wege bringen, Wunder thun.

*Enfantillage, m. (v. Enfant) fam. Kinder- od. Knabenstreich, m.; kindisches Geschwätz, n. Kinderposse, Kinderei, f.

*Enfantin, adj. -e, f. (v. Enfant) 1° kindlich, Kinder..; 2° kindisch.

*Enfariner (v. En.. u. Farine) va. mit Mehl bestreuen; bepudern; || s'–, sich (mit Mehl) weiß machen; weiß werden; || enfariné, -e, mit Mehl bestreut, weiß (von Mehl), voller Mehl(s); fig. prov. venir la gueule enfarinée, naseweis hervorkommen, sich dummdreist hervorwagen.

*Enfer, m. (v. lat. inferi) 1° (Théol. chrét.) (-s, pl.) Hölle (eig. u. fig.); im w. S. (die) höllischen Geister, Teufel, m. pl.; 2° (Myth.) -s, pl. Unterwelt, f. Reich der Schatten, Reich des Pluto, n. Orkus, m.; 3° (Technol.) unterirdisches Gewölbe; Cloak, n.; (Typ.) Abfallkasten, m.; (Chim.) – de Boyle, Boyle's Circulirgefäß zur Quecksilber-Calcination, n.; || de l'–, d'–, der Hölle, Höllen..; höllisch; aux –s, zur Hölle; in die, in der Hölle; Höllen...

*Enfermer (s. En..) va. 1° (Menschen od. Thiere) einschließen;

einsperren; *bes.* ins Zucht-, Narren- *od.* Tollhaus sperren, einsperren; 2° (etwas in ein Pult ꝛc.) schließen, (in demselb. ꝛc.) verschließen; *fig.* (etwas) in sich verschließen; 3° (von allen Seiten, rings) umgeben (de qc., mit etw.); umringen (s. Cerner); umzäunen (s. Enclore); 4° in sich schließen, enthalten (s. Renfermer); ‖ s'–, sich einschließen; sich (in ein Kloster ꝛc.) zurückziehen, (ins Kloster ꝛc.) gehen; ‖ 1° – le loup dans la bergerie, den Wolf in den Schafstall sperren *oder* zum Schäfer machen, den Bock zum Gärtner setzen; ‖ enfermé, -e, eingeschlossen ꝛc.; enfermés, *subst. m. pl.* (in umschlossenen Räumen, in Röhren lebende, sich verkriechende *od.*) eingeschlossene Muschelthiere, inclusa, *n. pl.* clausi, *m. pl.* (*Cuv.*, *etc.*).

***Enferrer** (v. En.. u. Fer) *va.* (mit dem Eisen, dem Degen, Hirschfänger ꝛc.) durchbohren, durchrennen, durchstoßen; auflaufen *od.* aufrennen lassen; spießen; ‖ s'–, sich durchbohren, sich den Degen ꝛc. durch den Leib rennen; auf *od.* in den Degen ꝛc. laufen, auflaufen; sich spießen; *fig. fam.* sich (selbst) fangen; anlaufen; in die Schlinge hineinrennen; sich hineinreiten; ‖ enferré, -e, durchbohrt ꝛc.; auf dem Spieße steckend.

***Enfeuiller** (v. En.. u. Feuille) *va. refl.* s'–, (Hort.) sich belauben.

***Enficeler** (s. En..) *va.* (Chap.) mit einer Schnur umziehen, einschnüren.

***Enfilade**, *f.* (v. Enfiler) 1° (lange Zimmer-)Reihe, *f.*; sept chambres d'–, sieben Zimmer in einer Reihe; portes d'–, in einer Reihe liegende, zusammenhängende Thüren; *fig. fam.* longue – de phrases, etc., lange Reihe, *fam.* (ein) langer Brei von Phrasen ꝛc.; 2° (Trictr.) Brücke, *f.*; 3° (Artill.) (das) Bestreichen der Länge nach *od.* von der Seite her, Längen- *od.* Seitenfeuer, *n.* Enfilade, *f.*

***Enfiler** (v. En.. u. Fil) *va.* 1° (eine Nadel ꝛc.) einfädeln; (Perlen ꝛc.) auf einen Faden ziehen, auffädeln; aufreihen; 2° *im weit. S.* A. aufspießen; (einen Ring ꝛc.) abstechen; (Lichter ꝛc.) an den Lichtspieß reihen; B. (Netze) anmaschen; 3° *uneig.* A. *fam.* (in einen Gang ꝛc.) hineingehen; (einen Weg ꝛc.) einschlagen, betreten; *abs.* – à droite, à gauche, sich rechts, links wenden; *fig. fam.* – un discours, eine (lange) Rede anfangen; B. (durch einen Gang ꝛc.) streichen, ziehen; (dens.) durchstreichen (*vom Winde*); C. (Artill.) der Länge nach, von der Seite her beschießen, bestreichen, enfiliren; *fig. fam.* (Jem. in ein gefährliches Spiel) hineinziehen *od.* verwickeln; (ihm) sein Geld abnehmen; ‖ s'–, A. sich in einen schlimmen Handel einlassen; sein Geld einbüßen, *fam.* in die Tinte gerathen; B. (Trictr.) sich versperren; ‖ enfilé, -e, eingefädelt ꝛc.; *adj.* (Bot.) s. Perfolié.

***Enfin**, *adv.* (v. *lat.* in fine, s. En u. Fin) 1° am Ende; endlich, zuletzt; 2° zum Beschlusse; kurz(um); mit einem Worte; doch wenigstens; nun; denn; – l'affaire est terminée, kurz, nun gut, die Sache ist zu Ende; die Sache ist doch wenigstens zu Ende; mais – que désirez-vous? aber was wünschen Sie denn eigentlich?

***Enfissure**, *f.* (s. En..) (Mar.) Querleine, *f.*

***Enflammer** (*lat.* inflammare, s. En.. u. Flamme) *va.* 1° in Flammen setzen, entflammen, entzünden (s. Allumer); 2° *im. w. S.* (Path.) entzünden; 3° *fig.* entzünden; entflammen; erhitzen; ‖ être enflammé, entzündet sein; in Flammen stehen; (lichterloh) brennen; ‖ s'–, 1° sich entzünden; zünden; anbrennen; in Brand gerathen; in Flammen aufschlagen, aufflammen; aufblitzen; auflodern; 2° sich entzünden; 3° sich entflammen, entbrennen; erglühen; *bes.* (leidenschaftlich für etwas) erglühen; Feuer fangen; ganz Feuer u. Flamme (für etw.) sein; in Zorn entbrennen, (zornentbrannt) auffahren; s'– d'amour, in Liebe entbrennen, von Liebesgluth ergriffen werden; ‖ enflammé, -e, entzündet ꝛc.; brennend, feurig; Brand..; Zünd..

Enfle-bœuf, *m.* (Entom.) *vulg.* Ochsentödter, *m.* (s. Bupreste).

***Enfléchures**, *f. pl.* (s. En.. u. Flèche) (Mar.) Webeleinen, *f. pl.*

***Enfler** (v. *lat.* inflare) *va.* 1° aufblasen; aufblähen; (mit Luft) füllen; (die Segel ꝛc.) blähen, schwellen; 2° *im weit. S.* (einen Fluß ꝛc.) anschwellen; (den Leib ꝛc.) auftreiben, aufschwellen; 3° *fig.* A. (*stolz machen*) aufblähen, aufblasen; B. – le cœur, le courage, das Herz schwellen, den Muth steigern, erhöhen; – les espérances, die Hoffnungen steigern, höher spannen; C. – la dépense, die Auslagen höher ansetzen *od.* berechnen; vergrößerte *od.* falsche Posten in Berechnung bringen; D. – la voix, le ton, die Stimme, den Ton (an)schwellen; mit gesteigerter Stimme, in einem höhern Tone reden; – son style, in einem schwulstigen Styl, mit Emphase schreiben; ‖ s'–, sich (auf)blähen; (an)schwellen; auf- *od.* anlaufen; ‖ *vn.* faire – qc., das Anschwellen einer Sache bewirken, etw. aufblähen, auftreiben; ‖ enflé, -e, (an)geschwollen ꝛc. (*bes. abs. v. Wassersüchtigen*); *fig.* schwulstig(er Styl); *adj.* (Hist. nat.) (wie) aufgeblasen, blasenförmig; schlauchähnlich, inflatus, turgidus, tumidus.

***Enflure**, *f.* (v. Enfler) Anschwellung; Geschwollenheit, Geschwulst, inflatio, *f.*; *fig.* – du style, Schwulst, *m.* Schwulstigkeit des Styls; – du cœur, Aufgeblasenheit, *f.* Stolz, *m.*

***Enfolier** (s. En.. u. *d. lat.* folium) *va.* (Monn.) die Metallblättchen im Tiegel losmachen.

***Enfonçage**, *m.* (v. Enfoncer) (Tonn.) Zuschlagen (der gefüllten Fässer), *n.*

***Enfoncement**, *m.* (v. Enfoncer) 1° (das) Einschlagen; Einstoßen; Eindrücken; Einbrechen; Durchbrechen; 2° (Chir.) (das) Eingedrücktsein, *n.* Eindruck, *m.*; Senkung, *f.*; Zurückweichen, *n.*; *im weit. S.* A. (Anat., Hist. nat.) Vertiefung, *f.* Eindruck, *m.*; Grübchen; Thälchen, *n.* B. Tiefe, *f.*; (Peint. etc.) Hintergrund, *m.*; 3° (Archit.) Hintergebäude, *n.*

***Enfoncer** (v. En.. u. Fond) *va.* 1° auf den Grund treiben; (in den Boden *od. überh.* in etw. hineinschlagen; eintreiben; einstoßen; eindrücken; (hin)einsenken; eintauchen; einstecken; versenken; *uneig.* (Typ.) (eine Zeile) hereinrücken; 2° (eine Thür ꝛc.) einbrechen; einschlagen; einstoßen; eintreten; aufbrechen, erbrechen; (auf-)sprengen; (einem die Rippen ꝛc.) einstoßen, zerbrechen; *fam.* entzwei brechen; (den Schädel ꝛc.) einschlagen; (Schädelknochen ꝛc.) hinabdrücken, eindrücken; (ein Carré ꝛc.) durchbrechen, sprengen, über den Haufen werfen; (Fauc.) herabstoßen; *fig. fam.* (Jem.) ablaufen *od.* durchfallen lassen; übertölpeln; *pop.* über den Löffel barbiren; ‖ s'–, A. sich (ver)senken, (im Schlamme ꝛc.) versinken; untergehen; (hin)eintauchen; B. (in etw. hin)eindringen; -gehen, -reiten ꝛc.; sich (in einem Walde *od. fig.* in einem Studium ꝛc.) vertiefen; (in das Bett, unter die Decke ꝛc.) kriechen, sich verkriechen; ‖ *vn.* zu Grunde gehen, versinken; ‖ *va.* 1° – le poignard dans le sein, (einem) den Dolch in die Brust stoßen *od.* bohren; – son chapeau, den Hut ins Gesicht drücken; *fig.* *a*) den Hut aufs Ohr setzen, eine prahlerische, kecke Stellung annehmen; *b*) einen herzhaften Entschluß fassen, sich kurz entschließen; ‖ enfoncé, -e, eingeschlagen ꝛc.; tief liegend(e Augen, -er Ort ꝛc.); vertieft(es Blatt ꝛc.); tief eindringend(e Wurzel ꝛc.), tief, recessus, immersus; defixus; *fig.* être enfoncé, *a*) *fam.* durchfallen; den Kürzern ziehen; *b*) (in Betrachtungen ꝛc.) versunken sein; *fam.* avoir l'esprit enfoncé dans la matière, einen im Fleische begrabenen, in dass eingewachsenen, von der Materie umrindeten Geist haben.

***Enfonceur**, *m.* (v. Enfoncer) *fig. prov.* – de portes ouvertes, (Einstürmer offener Thüren) Großprahler, (ein) hohler Renommist, *m.*

***Enfonçoir**, *m.* (v. Enfoncer) 1° (Még.) Tauchstange; 2° (Technol.) Keule (zum Einschlagen, Walken ꝛc.), *f.*

***Enfonçure**, *f.* (v. Enfoncer) 1° Vertiefung; Grube, *f.* (s. Enfoncement); 2° Bodenbretter, -hölzer, *n. pl.* Boden, *m.*

***Enforcir** (v. En.. u. Force) *va.* (Jem.) stärker machen, stärken; ‖ s'– u. –, *vn.* stärker werden.

***Enformer** (v. En.. u. Forme) *va.* (Technol.) über die Form schlagen *od.* spannen; formen.

***Enfouir** (*lat.* infodere, s. En..) *va.* 1° eingraben; vergraben; einscharren, verscharren; 2° *im weit. S.* verstecken; *fig.* – son talent, sein Pfund vergraben, sein Licht unter den Scheffel stellen; ‖ s'–, sich einscharren; *fig.* sich (in einer Provinz ꝛc.) begraben; ‖ enfoui, -e, eingegraben ꝛc.

***Enfouissement**, *m.* (v. Enfouir) (das) Ein- *od.* Vergraben; Verscharren, *n.*

***Enfourchement**, *m.* (v. Enfourcher) 1° (Hort.) Spaltpropfung; 2° (Archit.) gabelförmige Vereinigung zweier Gewolbbogen, *f.*

***Enfourcher** (v. En.. u. Fourche) *va.* (ein Pferd ꝛc. rittlings) besteigen; reiten; rittlings (zu Pferde ꝛc.) sitzen; ‖ enfourché, -e, bestiegen ꝛc.

***Enfournement**, *m.* (v. Enfourner) (Technol.) Einschieben (der Brode ꝛc.) in den Ofen, *n.*

***Enfourner** (v. En.. u. Four) *va.* in den Ofen schieben; *fig. fam.* s. Commencer; ‖ s'– mal, dans une mauvaise affaire, sich übel betten; sich in einen schlimmen Handel einlassen.

***Enfourneur**, *m.* (Technol.) Einschieber; Ofenanrichter, *m.*

***Enfreindre** (v. *lat.* infringere) *va.* (einen Vertrag ꝛc.) brechen, (bund-, eid- ꝛc.) brüchig werden; (ein Gesetz ꝛc.) übertreten, verletzen; (seinen Befehlen ꝛc.) zuwider handeln; ‖ enfreint, -e, gebrochen ꝛc.

***Enfroquer** (v. En.. u. Froc) *va. scherzw. verächtl.* bekutten, in die Kutte, ins Kloster stecken, einen Mönch (aus Jem.) machen; ‖ s'–, die

Kutte anziehen, sich zum Mönch machen; || enfroqué, -e, bekuttet ꝛc.

•**Enfuir** (s. En..) *va. refl.* s'-, 1° entfliehen, davon laufen, entspringen; die Flucht ergreifen; flüchtig werden; 2° *im w. S. A. v. Flüssigkeiten*: entrinnen; auslaufen; B. *v. Gefässen*: rinnen, einen Leck haben, lecken; 3° *fig.* dahineilen, schwinden; entschwinden, entrinnen, (ent)fliehen; || enfui, -e, entflohen ꝛc.

•**Enfumer** (s. En..) *va.* 1° (*rauchschwarz machen*) (ein- *oder* durch-) räuchern, durch Rauch schwärzen, schwarz anlaufen lassen; räucherig machen, anrauchen; beschmauchen; 2° mit Rauch erfüllen *od.* belästigen, einräuchern; (Füchse, Bienen ꝛc.) durch Rauch vertreiben, ausräuchern; || s'-, 1° rauchschwarz, räucherig, dunkel werden; 2° von Rauch durchdrungen *od.* räucherig werden; || enfumé, -e, durch Rauch geschwärzt ꝛc.; räucherig, beschmaucht. *adj.* (Hist. nat.) rauchfarben; rauchschwarz; rußfarben, fumosus, fuscatus; *subst. m.* s. (chétodon) Forgeron.

•**Enfutailler** (v. En.. u. Futaille) *va.* (Comm.) in Fässer packen *od.* füllen.

•**Engageant** (*part. præs.* v. Engager) *adj.* -e, *f.* einnehmend; einladend; einschmeichelnd; anlockend, anziehend, verführerisch.

•**Engagement**, *m.* (v. Engager) 1° Verpfändung; Versetzung; 2° (Uebernahme einer) Verbindlichkeit, Verpflichtung; Zusage, *f.* Versprechen; Wort, *n.*; - de cœur, Herzensband, *n.* -angelegenheit; Liebeszusicherung; Liebschaft, *f.*; || *im eng. Sinn* (A. *freiwillige Uebernehmung der Verbindlichkeit zum Kriegsdienst*: Anwerbung, Capitulation; B. Verdingung *seiner Dienste für eine gewisse Zeit*, *f.*) Engagement; (das) Engagiren, Annehmen (eines Dienstboten ꝛc.); || *im w. S.* A. Werbegeld, Handgeld, *n.*; B. Dienstzeit, *f.*; 3° Gefecht (*zwischen k... nern Truppenabtheilungen*), Treffen; Scharmützel, *n.*; || 2° contracter, prendre un -, eine Verbindlichkeit *od.* Verpflichtung eingehen *od.* übernehmen; sich (zu etw.) anheischig machen; sich anwerben lassen (s. s'Engager).

•**Engager** (v. En.. u. Gage) *va.* 1° (etw.) zum Unterpfande, als Sicherheit geben, verpfänden; versetzen; *fig.* (seine Ehre ꝛc.) zum Pfande geben *od.* setzen, verpfänden; einsetzen; (sein Wort) geben; (sein Herz) verschenken, durch ein Versprechen binden; 2° *im w. S.* (*Jem. zur Verpfändung seines Worts od. überh. zur Uebernehmung einer Verbindlichkeit bringen*) A. (Jem. zu etw.) bewegen, vermögen; veranlassen; dahin bringen daß ..; (ihn in eine S.) verwickeln; hineinziehen; B. (Jem. zu etw). verpflichten; nöthigen; (ihm) die Pflicht auferlegen zu..; (etw. von Jem). erheischen; *bes.* (*zum Dienst verpflichten*) (Soldaten ꝛc.) anwerben, engagiren; (Arbeiter ꝛc.) dingen; in Dienst nehmen, annehmen; (einen Lehrling ꝛc. bei Jem.) verdingen; 3° *in noch weit. Bed.* A. (Jem. zu etw.) bereden; auffordern; einladen; (ihm zu etw.) rathen, (ihm etw.) anempfehlen; *abs.* le temps engage à la promenade, das Wetter ladet zum Spaziergange ein, es ist ein sehr einladendes Wetter; B. (Jem. in irgend eine S., z. B. seine Truppen in das Gefecht) verwickeln; hineinwagen; (sie daran) Theil nehmen lassen; (sie in einen Engpaß ꝛc.) hineinrücken lassen; (den Feind auf ein ungünstiges Terrain ꝛc.) locken; C. (etw. in eine S.) hineinbringen; einführen; hineinstecken; verwickeln; - un bateau dans le sable, ein Schiff in den Sand, zwischen Sandbänke führen; auf den Sand setzen; in den Sand steuern; (Escr.) - le fer, *ou abs.* -, die Klinge binden; - le combat, das Treffen beginnen, den Feind zum Treffen nöthigen; sich in das Treffen einlassen; die Veranlassung zum Treffen werden; *fig.* den Kampf eröffnen; - la discussion, etc., die Discussion ꝛc. anfangen *od.* beginnen, die Verhandlung ꝛc. eröffnen; || s'-, 1° sich verpflichten, sich (zu etw.) verbindlich *od.* anheischig machen, (etw.) übernehmen; sich (für Jem.) verbürgen; *bes.* A. sich (bei einem Regimente ꝛc.) anwerben *od.* annehmen lassen, sich engagiren; Dienste (bei Jem.) nehmen, in Dienst treten; sich verdingen; s'- dans les ordres, in den geistlichen Stand treten, das Ordensgelübde ablegen, die (Ordens-) Weihe erhalten; B. in Schulden gerathen, verschulden; 2° s'- dans qc., sich in etwas einlassen, verwickeln, verstricken *od.* vertiefen; in etw. hineingerathen, eindringen *od.* hangen bleiben (*eig. u. fig.*); s'- dans les liens du mariage, sich in Hymen's Bande verstricken, sich vermählen; s' sous qc., unter etw. dringen, schlüpfen, gleiten, weggehen; 3° sich entspinnen, beginnen; 4° (Path.) s. s'Engorger, s'Embarrasser; || engagé, -e, verpfändet ꝛc.; domaine engagé, *a*) verpfändetes, *b*) rückkäufliches (Kron-) Gut; || *subst. m.* 1° (ein) Angeworbener, Recrut; 2° *ehem. auf den Antillen*: (ein auf dreijährige Dienstzeit) Verdungener, Engagirter, *m.*

•**Engagiste**, *m.* (v. Engager) Pfandbesitzer (eines Kronguts), Pfandsaß, *m.*

•**Engaînant** (*part. præs.* v. Engaîner) *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) scheidenförmig, scheidig, Scheiden.., vaginans.

•**Engaîner** (v. En.. u. Gaîne) *va.* in die Scheide stecken, einstecken; || engaîné, -e, eingesteckt; in der Scheide (enthalten); *adj.* (Bot.) von einer Scheide umschlossen, bescheidet, vaginatus; || engaînés, *subst. m. pl.* (Ornith.) Scheidenschnäbler, vaginati, *m. pl.* (*Ill.*).

•**Engarrotté**, *adj.* s. Égarrotté.

•**Engastriloque**, •**Engastrimythe**, *m.* s. Ventriloque.

•**Engastrimysme**, *m.* (v. ἐγγαστρίμυθος) Bauchrednerei, *f.*

•**Engeance**, *f.* (s. En.. u. *d. lat.* gens) (*eig.* Brut; Zucht, s. Race; *bes. v. Geflügeln*) *fig. verächtl.* Brut, *f.* Gezücht; - de vipères, Otterngezücht, *n.*

•**Engelure**, *f.* (v. En.. u. Geler) (Path.) Frostbeule, *f.*; Frost, *m.* pernio, bugantia.

•**Engencer**, *va.* s. Agencer.

•**Engendrer** (v. *lat.* ingenerare) *va.* erzeugen, zeugen; *fig.* erzeugen, hervorbringen; || s'-, sich erzeugen, entstehen; || engendré, -e, erzeugt ꝛc.

•**Engeoler**, *va.* s. Enjôler.

•**Enger**, *va. alt. fam.* s. Embarrasser, Charger.

•**Engerber** (v. En.. u. Gerbe) *va.* in Garben binden; *im w. S.* aufschichten; aufstapeln; aufthürmen; || engerbé, -e, in Garben (gebunden) ꝛc.

Engidites, **Enginites**, *m. pl.* (v. *neu-lat.* engis) (Entom.) Engis-artige Käfer, Glattkäfer, Enginiten, *m. pl.* (*Cuv.*).

•**Engin**, *m.* (v. *lat.* ingenium) 1° *alt. prov.* List, *f.*; mieux vaut - que force, List geht über Gewalt; 2° engins de guerre, Kriegsmaschinen, *f. pl.*; 3° (Technol.) Hebezeug, *n.* Winde, *f.*; Göpel, *m.*; (Clout.) Richtholz, *n.*; (Pêche, Chasse) Netz, *n.*

•**Englober** (v. En.. u. Globe) *va.* 1° in einen Ball, in ein Ganzes zusammendrängen *od.* -ziehen, zusammenballen, ein Ganzes (aus mehreren Dingen) bilden; 2° *fam.* (etw. in einer S.) begreifen, (mit ihr) vereinigen *od.* verschmelzen; || englobé, -e, zusammengeballt ꝛc.

•**Engloutir** (s. En.. u. *d. lat.* glutire) *va.* verschlingen: 1° (gierig) verschlucken; 2° *fig.* A. in seinen Schlund hinabziehen; in sich aufnehmen; B. verschwenden, rasch verzehren, durchbringen, *fam.* durch die Gurgel jagen (s. Absorber); || s'-, von der Erde, vom Ocean verschlungen werden, versinken, untergehen; || englouti, -e, verschlungen.

•**Engluage**, •**Engluement**, *m.* (v. Engluer) 1° (das) Leimen ꝛc.; 2° (Hort.) Baumsalbe, *f.*

•**Engluer** (v. En.. u. Glu) *va.* mit Vogelleim bestreichen, leimen, bekleben; (Hort.) mit Baumsalbe bestreichen; || s'-, an der Leimruthe kleben bleiben, sich daran fangen; || englué, -e, 1° geleimt ꝛc., Leim..; 2° an der Leimruthe hangend.

•**Engoncer** (*vgl.* En.. u. Gond) *va.* (*eig.* den Kopf zwischen die Schultern drängen, d. h. einem zu hoch an den Hals hinaufgehen, u. dadurch) ein linkisches Ansehen geben, (Jem.) verunstalten (*v. Kleidern*).

•**Engorgement**, *m.* (v. Engorger) Verstopfung (einer Röhre ꝛc.); (Path.) Ueberfüllung (mit Säften, *bes.* mit Blut), Blut-Stockung, Turgescenz; Congestion; Verschleimung, *f.*

•**Engorger** (*lat.* ingurgitare, s. En.. u. Gorge) *va.* (eine Röhre ꝛc.) verstopfen; verschlammen; (Path.) (die Gefäße ꝛc.) überfüllen, (in denselben) stocken; eine Ueberfüllung, eine Blutstockung (in dens.) erzeugen, den Blutumlauf (in dens.) hemmen; (die Bronchien ꝛc.) verschleimen; eine Anschwellung (der Schleimhäute, des Beins ꝛc.) bewirken; || s'-, sich verstopfen; verschlammen; (Path.) sich mit Blut ꝛc. füllen; in einen Zustand von (Blut- ꝛc.) Ueberfüllung gerathen; von Blut strotzen; der Sitz einer Congestion werden; anschwellen, auflaufen; verschleimen; || engorgé, -e, verstopft ꝛc.; mit Blut überladen, von Blut strotzend, turgescirend; varicös.

•**Engouement**, *m.* (*spr.* Engoûment) (v. Engouer) 1° (das) Steckenbleiben eines fremden Körpers im Schlunde; Beschwerde im Schlucken, *f.*; *vulg.* Würgen, *n.*; 2° (Path.) - du poumon, Ueberfüllung der Lunge mit Blut u. Lymphe, Erweichung der Lungensubstanz; *bes.* (- inflammatoire) entzündliche Lungen-Congestion, *f.* (das) erste, congestive Stadium der Lungenentzündung, *n.* (*syn.* Splénisation); 3° *fig.* Eingenommenheit, übertriebene, enthusiastische Vorliebe; Mosesucht, *f.*

•**Engouer** (*vgl. d. lat.* angere; s. *auch* En.. u. Gosier) *va.* 1° (einem) in der Kehle, im Schlunde stecken bleiben, (ihn) am Schlucken hindern;

vulg. würgen; 2° (Path.) mit Blut u. Lymphe überfüllen; ‖ s'– 1° sich die Kehle verstopfen; sich überschlucken *od.* überschreien; so hastig essen, daß der Bissen, so heftig schreien, daß der Ton in der Kehle stecken bleibt; 2° *fig.* s'– de qn, de qc., sich von einer Pers. *od.* S. gänzlich einnehmen *od.* blindlings begeistern lassen, eine blinde Vorliebe für sie fassen, in eine thörichte Bewunderung für sie gerathen, sich für sie enthusiasmiren; ‖ être engoué, -e, 1° etw. in der Kehle haben, nicht schlucken, nicht sprechen können; 2° mit Blut rc. überfüllt sein; 3° (von Jem. rc.) eingenommen sein.

***Engouffrant** (*part. præs.* v. Engouffrer) *m.* –s, *pl.* (Ornith.) Sperrvögel, *m. pl.* hiantes (*Ill.*).

***Engouffrer** (v. En.. u. Gouffre) *va.* (Hist. nat.) in seinen Schlund ziehen, einschlucken, verschlingen; aufschnappen; s'–, sich in einen Schlund, Abgrund rc. stürzen *od.* versenken (*v. Strömen etc.*); sich (in einem engen Raum ver)fangen (*v. Winde*).

***Engouler** (s. En.. u. *d. lat.* gula, *vgl.* Gueule, Goulu) *va. pop.* einschlucken; verschlingen; hinterziehen; ‖ engoulé, -e, verschluckt rc.; *adj.* (Blas.) mit den Enden in den Rachen eines Thiers laufend.

***Engoulevent**, *m.* (v. Engouler u. Vent) (Ornith.) Windfänger, Ziegenmelker, *m.* Nachtschwalbe, *f.*

***Engourdir** (v. En.. u. *d. lat.* gurdus) *va.* das Gefühl und die Bewegungsfähigkeit (in einem Theile) vermindern, ein Glied starrsteif, empfindungslos, taub machen; erstarren; (den Kopf) betäuben, einnehmen, schwer u. wüst, zum Denken unfähig machen; *abs.* erstarren; (den Kopf, die Glieder) schwer machen; die Lebensthätigkeit hemmen, einschläfern; ‖ *fig.* (den Geist rc.) stumpf *od.* träg machen; abstumpfen; in Fesseln schlagen; einschläfern; (den Aufschwung desselb., den Muth rc.) lähmen; erschlaffen; ‖ s'–, erstarren; absterben; einschlafen (*v. den Beinen etc.*); schwer, träg, eingenommen, betäubt werden; ‖ engourdi, -e, erstarrt rc.; torpid; *fig.* träg, schwerfällig(er Geist); schläfrig; starr, leblos, abgestorben, vereist(es Gemüth rc.).

***Engourdissement**, *m.* (v. Engourdir) (momentanes) Absterben (des Gefühls und der Bewegungsthätigkeit), *n.* Erstarrung, *f.* Torpor, *m.*; Schwere, Betäubung, Eingenommenheit (des Kopfes); Benebelung der Sinne; Schläfrigkeit, Narkosis, *f.*; (Zool.) Winterschlaf, *m.*; *fig.* – d'esprit, Trägheit, Erlahmung der Geisteskräfte; (geistige) Betäubung, *f.* Stillstand des Denkvermögens, *m.*

***Engrais**, *m.* (v. Engraisser) 1° Futter (zum Mästen), *n.* Mast(ung), *f.*; Stopfnudeln (*für Geflügel*), *f. pl.*; 2° Dünger, *m.*; ‖ mettre à l'–, in die Mast thun; mästen; d'–, Mast...

***Engraissement**, *m.* (v. Engraisser) 1° (das) Fettmachen, Mästen; 2° Fettwerden, *n.*; 3° Düngung, *f.*

***Engraisser** (s. En..) *va.* 1° fett machen; mästen; nudeln, stopfen; 2° düngen; ‖ s'– u. –, *vn.* sich mästen; (dick u.) fett werden, zunehmen; stark *od.* voll(wangig) werden; *fig.* s'– des sueurs du peuple, etc., sich mit dem Schweiße des Volks rc. mästen; ‖ engraissé, -e, fett, stark, stärker (geworden) rc.

***Engranger** (v. En.. u. Grange) *va.* in die Scheuer bringen, einscheuern, einfahren.

***Engraulis**, *m.* (ἐγγραυλις) s. Anchois.

***Engravement**, *m.* (v. Engraver) (das) Sitzenbleiben, Festsitzen (eines Kahns rc.) auf dem Sande, *n.*

***Engraver** (s. En.. u. Gravier, *vgl. d. lat.* ingravare) *va.* 1° (einen Kahn rc.) auf den Sand treiben *od.* setzen; 2° (Mar.) in den Ballast verbergen; ‖ s'– u. –, *vn.* auf den Sand gerathen; ‖ engravé, -e, auf den Sand getrieben, auf dem Sande fest sitzend.

***Engrêlé**, *adj.* -e, *f.* (s. En.. u. Grêle) (Blas.) mit Randzäckchen, -schüppchen rc. geziert.

***Engrêlure**, *f.* (s. Engrêlé) (Cout., Blas.) Randzäckchen, *n. pl.* ein gezackter Rand; Kantensaum, *m.*

***Engrenage**, *m.* (v. Engrener) (das) Eingreifen der (Rad-)Zähne *od.* der Räder ineinander, *n.*; ‖ (Horl.) machine à –, Theilmaschine, *f.*

***Engrener** (v. En.. u. Grain) I. *va.* u. *abs.* 1° (Meun.) (Korn) aufschütten; 2° (Pferde) mit gutem Korn *od.* Hafer füttern, herausfüttern, gut nähren; II. *vn.* (s'–) ineinander greifen, eingreifen (*v. Radzähnen*); ‖ *va.* (Mar.) Wasser in (eine Pumpe) schütten, (dies.) in Gang bringen.

***Engrenure**, *f.* (v. Engrener) (Méc.) (das) Eingreifen (zweier Räder ineinander.

†**Engri**, *m.* (Zool.) (der) äthiopische Leopard, *m.*

***Engrumeler** (v. En.. u. Grumeau) *va. refl.* s'–, (zu Klumpen) gerinnen; *ellipt.* faire –, zum Gerinnen bringen.

***Enguichure**, *f.* (s. En.. u. Guichet) (Chasse) Mundstückloch (eines Hiefhorns), *n.*

***Enhardir** (v. En.. u. Hardi) *va.* kühn, beherzt, keck machen; (einem) Muth (zu etw.) machen; ‖ s'–, sich erkühnen, ein Herz fassen; sich erkecken *od.* erdreisten; ‖ enhardi, -e, kühn gemacht rc.

***Enharmonique**, *adj.* (Acoust., Mus.) enharmonisch.

***Enharnachement**, *m.* (v. Enharnacher) 1° (das) Anschirren; 2° (Pferde-)Geschirr, *n.*

***Enharnacher**, *va.* s. Harnacher; ‖ enharnaché, -e, angeschirrt; *fig. scherzw.* (wunderlich) aufgeputzt.

***Enhendé**, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit gespaltenem Fuße.

***Enherber** (v. En.. u. Herbe) *va. ungebr.* begrasen.

***Enhydre**, *adj.* (ἔνυδρος) (Minér.) Wassertropfen einschließend, enhydrisch; ‖ *subst. f.* 1° Schütterstein, *m.*; 2° (Zool.) Wasserschlange, *f.*

***Énigmatique**, *adj.* -ment, *adv.* (αἰνιγματικός) räthselhaft; in Räthseln.

Énigme, *f.* (αἴνιγμα) Räthsel; *ehem. in Schulen*: Räthselbild, *n.*; par –s, in Räthseln.

***Enivrant** (*part. præs.* v. Enivrer) *adj.* –e, *f.* berauschend; *fig.* berauschend; trunken; wonnig, Wonne..; selig.

***Enivrement**, *m.* (v. Enivrer) *fig.* (-s, *pl.*) Berauschung, *f.* Rausch, *m.* Trunkenheit, *f.* (Wonne-)Taumel, *m.* Wonnegefühl, *n.* selige Freude, *f.*

***Enivrer** (*lat.* inebriare, s. En.. u. Ivre) berauschen; 1° trunken machen; 2° *im w. S.* schwindelig, taumelig machen, betäuben; 3° *fig.* in einen Wonnetaumel versetzen; bethören; verblenden; ‖ s'–, sich berauschen (de qc., mit, in, *fig.* an etw.); sich betrinken, sich einen Rausch trinken; ‖ enivré, –e, berauscht (z. B. lobberauscht) rc.

***Enjabler**, *va.* (Tonn.) den Boden in (ein Faß) setzen, einsetzen.

***Enjaler** (v. En.. u. Jas) *va.* (Mar.) einen Anker stocken.

***Enjambée**, *f.* (v. Enjamber) Schritt; Satz; Sprung, *m.*; faire de grandes –s, große Schritte machen, nehmen; ce n'est qu'une –, es ist nur ein Katzensprung.

***Enjambement**, *m.* (v. Enjamber) (Art métr.) Ueberschreiten (aus einem Verse in den andern), *n.*

***Enjamber** (v. En.. u. Jambe) *vn.* 1° einen großen Schritt, große lange Schritte machen; (hin)überschreiten; *va.* – un ruisseau, etc., über einen Bach schreiten; 2° *im w. S.* u. *fig.* A. – sur qc., über etw. herragen *od.* hinausragen; bis auf *od.* in etw. reichen; in etw. hineinrücken; (Art métr.) – sur le vers suivant, in den folgenden Vers hinüberschreiten *oder* übergreifen, eingreifen; (Path.) vorsetzen (*v. Typus der Wechselfieber etc.*); B. s. Empiéter; ‖ enjambé, -e, überschritten rc.; *adj. fam.* être haut enjambé, hochbeinig, langbeinig, lang gespalten sein.

***Enjaveler**, *va.* s. Javeler.

***Enjeu**, *m.* (s. En..) Einsatz (im Spiele), Satz, *m.* retirer son –, seinen Einsatz zurücknehmen; *fig. fam.* sich aus dem Spiele ziehen.

***Enjoindre** (v. *lat.* injungere) *va.* (einem etw.) einknüpfen, einschärfen, scharf anbefehlen, ausdrücklich befehlen; auferlegen; zur Pflicht machen; ‖ enjoint, -e, eingeknüpft rc.

***Enjointé**, *adj.* -e, *f.* (Fauc.) s. Jointé.

***Enjôler** (*ehem.* Enjeoler, *vgl.* En.. u. Joli, *so wie* Cajoler) *va. fam.* (durch glatte Worte) anlocken; bethören, berücken, beschwatzen; ‖ enjôlé, –e, bethört rc.

***Enjôleur**, *m.* -se, *f.* (v. Enjôler) *fam.* Beschwätzer, Bethörer, Schwindler, *m.* Sirene, *f.*

***Enjolivement**, *m.* (v. Enjoliver) Verzierung, Verschönerung, *f.* Zierath, *m.*

***Enjoliver** (v. En.. u. Joli) *va.* (– de qc.) (mit etw.) verzieren, zieren; ausstatten; ‖ enjolivé, -e, verziert rc.

***Enjoliveur**, *m.* (v. Enjoliver) *fam.* Mensch, der die Sucht hat, Alles zu verzieren; Verzierer; Zierkünstler, *m.*

***Enjolivure**, *f.* (v. Enjoliver) (kleine) Verzierung (*von geringem Werth*), *f.* Schnörkel, *m.* Tändelei, *f.*

***Enjoué**, *adj.* -e, *f.* (s. En.. u. Jouer) vergnügt, heiter, aufgeräumt; munter u. guter Dinge; jovial; scherzhaft, kurzweilig, launig.

***Enjouement**, *m.* (s. Enjoué) Munterkeit, Heiterkeit; Fröhlichkeit; Jovialität, *f.*; (das) aufgeräumte Wesen.

***Enkysté**, *adj.* -e, *f.* (*part. pass.* v. Enkyster) (Path.) in einen Balg *od.* Sack eingeschlossen, eingebalgt, Balg..; Sack.., calculus obductus; tumeur -e, Balggeschwulst, *f.*; abcès –, Sackabsceß, Eiterbalg, *m.*

***Enkyster** (v. En.. u. Kyste) *va.* (Path.) mit einem Balg *od.* Sack als ein Balg umschließen, einen Sack

(um etw.) bilden, einbalgen; || s'–, sich einbalgen.

•*Enlacement, *m.* (v. Enlacer) Einflechten, *n.*; Verflechtung, *f.*; Geflecht, *n.*

*Enlacer (s. En..) *va.* 1° in einander schlingen; verschlingen; flechten; ein- *od.* verflechten; 2° einschlingen; einschnüren, (mit einer Schnur) zusammenbinden; – qn dans ses bras, seine Arme um Jem. schlingen *od.* flechten; Jem. umschlingen; – un arbre dans ses replis, sich um einen Baum schlingen *od.* winden; 3° (Charp.) auslochen u. einzapfen; || s'–, sich in einander schlingen, sich (mit einander) verflechten; verschlungen *od.* verflochten sein; || enlacé, –e, verschlungen rc.

*Enlaidir (v. En.. *u.* Laid) *va.* häßlich machen, verhäßlichen, verunstalten, entstellen; || *vn.* häßlich(er) werden; || enlaidi, –e, entstellt rc.

*Enlaidissement, *m.* (v. Enlaidir) (1° Häßlichmachen; 2° Häßlichwerden, *n.*) Verhäßlichung, Verunstaltung, Entstellung, *f.*

*Enlèvement, *m.* (v. Enlever) (das) Wegnehmen; Wegtragen; Wegschneiden, Abschneiden, *n.*; Wegnahme; Abnahme (eines krankhaften Gebildes rc.); Ablösung; Extirpation, *f.*; Abbrechen (einer Brücke rc.); Absprengen; Abschießen, *n.*; Sprengung (einer Bastion rc.), *f.*; Aufkauf (einer Waare), *m.*; Ab.. (z. B. – de l'écorce, Abrinden; – de la peau, Abhäuten, *n.*; Abschuppung der Haut, *f.*); || *im eng. S.* A. Entführung (einer Person), *f.* (Mädchen- rc.) Raub, *m.*; Aufhebung (eines Postens); (Écrit. Sainte) Entrückung (Henoch's); (Eliä) Himmelfahrt; B. (gewaltsame) Wegnahme (einer Sache); Entreißung, *f.*; Rauben, *n.* Raub, *m.*

*Enlever (s. En..) *va.* (J'enlève. J'enlèverai) 1° aufheben, in die Höhe heben *od.* winden; *bes.* (gewaltsam) in die Höhe reißen *od.* tragen, in die Luft schleudern, entführen; 2° (hin)wegnehmen; -führen; -tragen; -schaffen; fortführen; (Waaren) wegkaufen, aufkaufen; (einen schadhaften Theil rc.) abnehmen; ablösen; abschneiden; extirpiren; (Flecken rc.) abnehmen; ausmachen; ab.. (z. B. – l'écorce, die Rinde ablösen *od.* abschälen, abrinden; – la peau, die Haut ablösen *od.* abstreifen, abhäuten; – avec la lime, avec le rabot, abfeilen, abhobeln); || *bes.* (rasch, mit Gewalt) wegnehmen; weg- *od.* fortreißen; entführen; abreißen; (eine Brücke rc.) abbrechen; (ein Stück von einer Mauer rc.) absprengen; abschießen (s. Emporter); (ein Festungswerk rc. in die Luft) sprengen; (eine Eisenstange rc.) abbauen; *im eng. S.* sich (einer Pers. *od.* S. gewaltsam) bemächtigen; (ein Mädchen rc.) entführen; (ein Kind rc.) rauben; (einen Posten rc.) aufheben; gefangen nehmen; (eine Festung rc.) wegnehmen, einnehmen, durch einen Handstreich erobern; (einem etwas) wegnehmen; abnehmen; entreißen; rauben; *fig.* (Jem. in der Blüte seines Alters rc.) hinwegraffen; (seine Zuhörer rc. unwiderstehlich) hinreißen, fortreißen; – les suffrages, *a*) sich der Stimmen bemächtigen; *b*) einen stürmischen Beifall einerndten, *fam.* den Beifall des Publikums mit Sturm erobern; *uneig.* (Chasse) – la meute, die Meute auf die Spur des Hirsches bringen; || s'–, *a*) (in die Luft) steigen, sich aufschwingen; *b*) sich ablösen; la peau s'enlève par écailles, die Haut lös't sich schuppenweis ab, schuppt ab; *c*) ausgehen (*v. Flecken*); || enlevé, –e, entführt rc.

*Enlevure, *f.* (v. Enlever) 1° (Derm.) *alt.* s. Élevure; (Sculpt.) erhabene Arbeit, *f.*; 2° (Technol.) abgenommenes, abgesprengtes Stück, *n.* Splitter; Span; Abfall, *m.*

*Enlier (s. En..) *va.* (Maç.) (ver)binden.

*Enligner (v. En.. *u.* Ligne) *va.* (Archit., Charp.) in eine Linie bringen, nach der Schnur richten *od.* ziehen; (Typ.) (die Register) zurichten.

*Enluminer (*lat.* illuminare) *va.* ausmalen, illuminiren; *im w. S.* (das Gesicht) hochroth färben, in Flammengluth versetzen, illuminiren; *fig.* (seinen Styl mit grellen Bildern) färben; || s'– (le visage), sich das Gesicht färben, sich schminken; *gem.* s'–la, – sa trogne, sich die Nase roth saufen; || enluminé, –e, illuminirt rc.

*Enlumineur, *m.* -se, *f.* (v. Enluminer) Illuminirer, Ausmaler, *m.* -in, *f.*

*Enluminure, *f.* (v. Enluminer) Ausmalung, *f.* 1° (das) Illuminiren, Ausmalen, *n.*; 2° Illuminirkunst, *f.*; 3° Farbenauftrag (einer Landkarte rc.); *fig. fam.* Flitterglanz (des Styls), *m.*; grelles Colorit, *n.*; 4° (ein) illuminirter Kupferstich, *m.*

..Ennal, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* annus, ..ennalis) ..jährig.

*Enné(a).. (ἐννέα) *in Zus.* (Géom., Hist. nat.) neun..; Ennéacanthe, *adj.* neundornig; -stachelig; Ennéagone, *adj.* neuneckig; *subst. m.* Neuneck, *n.*; Ennéagynie, *f.* Ordnung der neunweiberigen *od.* -stempeligen Pflanzen, Enneagynie, *f.* (*Linné*); Ennéagynique, *adj.* neunstempelig, mit neun Pistillen; Ennéahexaèdre, *adj.* neunsechsflächig, kubisch-hexaedrisch; Ennéandr(iqu)e, *adj.* neunmännerig, -fädig, enneandrisch; Ennéandrie, *f.* Neunmännerigkeit, neunfädige Pflanzenklasse *oder* -ordnung, Enneandrie, *f.*; Ennéapétale, *adj.* neun(kronen)blättrig; Ennéaphylle, *adj.* neunblättrig.

*Ennemi, *m.* -e, *f.* (*spr.* Ènemi) (*v. lat.* inimicus) Feind (*eig. u. fig.*); (Théol.) (– du genre humain) Feind des Menschengeschlechts, Erzfeind, (der) Böse, Satanas; || – déclaré, – mortel, (ein) erklärter, geschworener Feind, Erzfeind; Todfeind; être – de qc., ein Feind von etwas *oder* einer Sache sein, einer Sache feind *od.* gram sein; *fam.* être – de nature, ein Feind der Natur, mit der Natur verfeindet sein, gegen die Natur ankämpfen; Unnatürliches verlangen; de l'–, d'–, (des) Feindes; feindlich; || *adj.* feindlich; 1° Feindes; 2° feindselig; unverträglich; *dicht.* destins –s, (das) feindliche Geschick; (Peint.) couleurs –es, feindliche, unvereinbare Farben.

*Ennoblir (s. En.. *u.* Noble) *va.* veredeln, läutern.

Ennoie, *m.* s. Amphisbène.

*Ennui, *m.* (*vgl.* ἔννοια, ἀνία) 1° Langeweile, *f.*; 2° Ueberdruß, *m.* Uebersättigung; Unlust; Verstimmung (des Gemüths); Hypochondrie, *f.* inneres Mißbehagen, *n.* Verdrossenheit, *f.*; – de la vie, Lebensüberdruß; 3° Verdruß, *m.* Verdrießlichkeit; Unannehmlichkeit; Kränkung; Bekümmerniß, *f.*; || 2° tomber dans un – profond, in eine tiefe Zerwürfniß mit dem Leben versinken, an Nichts mehr Freude *od.* Gefallen finden; unzufrieden mit sich und der Welt werden; 3° il est accablé d'–s, er hat mit unsäglichem Verdruß zu kämpfen, das Leben wird ihm auf tausenderlei Art verleidet *od.* vergällt.

*Ennuyant (*part. præs.* v. Ennuyer) *adj.* –e, *f.* verdrießlich, langweilig.

*Ennuyer (v. Ennui) *va.* langweilen, *fam.* ennuyiren; || *einpers.* Il m'ennuie, es langweilt, *fam.* es ennuyirt mich, es ist mir langweilig; || s'–, sich langweilen, *fam.* sich ennuyiren (de qc., über etw.); je m'ennuie, ich langweile mich, mir wird die Zeit lang; || ennuyé, –e, gelangweilt; von der langen Weile geplagt; verdrossen.

*Ennuyeusement, *adv.* auf eine langweilige, verdrießliche Art; zum Langweilen.

*Ennuyeux, *adj.* -se, *f.* (v. Ennuyer) langweilig, *fam.* ennuyant; || *subst. m.* (ein) langweiliger Mensch, *m.*

*Énodé, *adj.* –e, *f.* (*lat.* enodis) (Bot.) knotenlos, glatt.

*Énoncé (*part. pass.* v. Énoncer) *adj.* –e, *f.* ausgesagt rc.; || *subst. m.* Aussage, (unerwiesene) Angabe, *f.* (Jur.) Anbringen; Vorbringen, *n.*

*Énoncer (*v. lat.* enunciare) *va.* 1° (Gedanken) aussprechen, ausdrücken, vortragen; 2° (Thatsachen rc.) angeben, aussagen; (Jur.) anbringen, vorbringen; – faux, falsch aussagen, eine falsche Aussage thun *od.* vorbringen; || s'–, sich ausdrücken; einen (geläufigen rc.) Vortrag haben.

*Énonciatif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* enunciativus) (Log., Jur.) erwähnend, darlegend.

*Énonciation, *f.* (v. *lat.* enunciatio) 1° (das) Aussprechen, *n.*; Ausdruck (der Gedanken), *m.*; Angabe, Darlegung (der Thatsachen rc.); Aussage; *bes.* (Log. anc.) Bejahung *od.* Verneinung, Enuntiation, *f.*; 2° (*Art sich auszudrücken*) Ausdrucksweise, Rede, *f.* Vortrag, *m.*

*Énorgueillir (v. En.. *u.* Orgueil) *va.* stolz machen, mit Stolz erfüllen; || s'– (de qc.), stolz werden; stolz (auf etw.) sein; || enorgueilli, –e, stolz (gemacht).

*Énorme, *adj.* (v. *lat.* enormis) außerordentlich (groß, stark rc.), ungeheuer, unermeßlich, enorm; (Jur.) lésion –, Verletzung bis über die Hälfte, læsio enormis.

*Énormément, *adv.* ungeheuer rc (s. Énorme).

*Énormité, *f.* (v. *lat.* enormitas) ungeheure Größe, Stärke rc., *f.* (das) Ungeheure, *n.* Enormität, *bes.* Gräßlichkeit, Entsetzlichkeit (einer Frevelthat rc.), *f.*

*Énormon, *m.* (ἐνορμῶν) (Physiol. anc.) (die) innere Lebensthätigkeit, Lebenskraft, *f.* enormon, *n.* (*Hipp.*).

*Énouer (s. É..) *va.* (Drap.) die Knoten auszupfen, (das Tuch) noppen.

*Enquérant (*part. præs.* v. Enquérir) *adj. fam. veralt.* vorwitzig.

*Enquérir (v. *lat.* inquirere, s. En..) *va. refl.* s'–, *unreg.* (Je m'enquiers, tu t'enquiers, il s'enquiert; nous nous enquérons, vous vous enquérez, ils s'enquièrent. Je m'enquérais. Je m'enquis. Je m'enquerrai. Je m'enquerrais. Enquiers-toi, qu'il s'enquière. Que je m'enquière. Que je m'enquisse) s'– de qc., de qn, sich nach etw. *od.* Jem. erkundi-

gen, einer Sache *od.* Pers. nachfragen, nachforschen, Nachfrage wegen Jemands thun, Erkundigungen über ihn einziehen, sich um etwas *od.* Jem. bekümmern.

***Enquerre**, *va. alt.* s. s'Enquérir: (Blas.) armes à –, (ein) ungewöhnliches, räthselhaftes Wappen.

***Enquête**, *f.* (*neu-lat.* inquesta, s. s'Enquérir) (Procéd. civ., Adm.) (gerichtliche, officielle) Untersuchung, *f.*; – par témoins, Zeugenverhör, *n.* -vernehmung, *f.*; d'–, Untersuchungs..; (chambre des) –s, *pl.* Untersuchungskammer, *f.*

***Enquêter** (*v.* Enquête) *va. refl.* s'–, *fam. veralt.* s. s'Enquérir.

***Enquêteur**, *m.* (*v.* Enquêter) *ehem.* Untersuchungsrichter; -commissarius, *m.*

***Enquière**, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 3te *Pers.*, *Imperat.* 3te *Pers. Sing. v.* s'Enquérir.

***Enquiers**, *Präs. Ind.* 1ste *u.* 2te *Pers.*, *Imper.* 2te *Pers. Sing. v.* s'Enquérir.

***Enquis**, I. *Prät. Def.* 1ste *u.* 2te *Pers. Sing. v.* s'Enquérir; II. (*part. pass. v.* s'Enquérir) *adj.* -e, *f.* (Procéd.) befragt, verhört(er Zeuge).

***Enraciner** (*v.* En.. *u.* Racine) *vn. refl.* s'–, einwurzeln, Wurzel schlagen, Wurzel fassen (*bes. fig.*); einreißen; laisser –, einwurzeln, einreißen lassen; ‖ enraciné, –e, eingewurzelt ꝛc., tief wurzelnd.

***Enragé** (*part. pass. v.* Enrager) *adj.* –e, *f.* toll; rasend, wüthend (*eig. u. fig. fam.*); ‖ *subst. m.* (ein) Rasender; Tollkopf, *m.*

***Enrageant** (*part. præs. v.* Enrager) *adj.* –e, *f. fam.* zum Rasend- *od.* Tollwerden; verzweifelt.

***Enrager** (*v.* En.. *u.* Rage) *vn.* 1° *veralt.* toll werden (*v. Hunden etc.*); 2° *fig. fam.* A. – de..., rasend, wüthend werden; aus der Haut fahren vor..; *bes. a*) (– des dents, etc.) rasend vor (Zahn- ꝛc.) Schmerz werden, einen rasenden (Zahn-)Schmerz haben; *b*) eine rasende, sinnlose Lust *od.* Sucht haben, zu..; – de jouer, einen sinnlosen Hang zum Spielen haben, rasend auf das Spiel erpicht *od.* versessen, ein rasender Spieler sein; B. rasend werden (vor Zorn); rasen; faire – qn, Jem. rasend machen; être enragé contre qn, rasend gegen Jem. aufgebracht sein, wüthend über Jem. sein; il n'enrage pas pour mentir, das Lügen wird ihm nicht schwer.

***Enrayer** (s. En.. *u.* Rayer) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° Speichen in (ein Rad) setzen, (dafs.) speichen; 2° (in die Speichen greifen, um ein Rad zu) hemmen; *im w. S.* (durch eine Hemmkette, einen Hemmschuh ꝛc.) sperren; (ein)hemmen; *abs.* die Hemmkette, den Hemmschuh anlegen; *fig.* (Thér.) (den Lauf einer Krankheit) hemmen; (derselb.) Einhalt thun; 3° (Agr.) anpflügen, die erste Furche ziehen; ‖ *vn. fig. fam.* einhalten; Halt machen; ‖ enrayé, –e, gehemmt ꝛc.

***Enrayoir**, *m.* (*v.* Enrayer) 1° (Charr.) Hemmschuh, *m.* (Wagen-) Runge; 2° Gabel (einer Armbrust), *f.*

***Enrayure**, *f.* (*v.* Enrayer) 1° (Rad-)Sperre, Hemmkette, *f.*; (Charp.) Gesperre, *n.* Werksatz, Balkenriß, *m.*; 2° (Agr.) (die) erste Furche, *f.*

***Enrégimenter** (s. En.. *u.* Régiment) *va.* ein Regiment, Regimenter (aus Soldaten ꝛc.) bilden.

***Enregistrement**, ***Enregitrement**, *m.* (*v.* Enregistrer) 1° Eintragung (in die Register), *f.* Einregistriren; Protokolliren, *n.*; 2° Eintragungsbeglaubigung, *f.*; 3° Eintragungsamt, *n.* Registratur, *f.*

***Enregistrer**, ***Enregitrer** (*v.* En.. *u.* Registre) *va.* (in das Register) eintragen, einregistriren; (Lég. anc.) zu Protokoll nehmen, protokolliren; ‖ *im w. S.* aufzeichnen, anmerken, notiren.

***Enrhumer** (*v.* En.. *u.* Rhume) *va.* (Jemanden) einen Schnupfen *od.* Catarrh verursachen; ‖ s'–, sich einen Schnupfen *od.* Catarrh zuziehen, den Schnupfen bekommen; sich erkälten; ‖ enrhumé, -e, mit dem Schnupfen behaftet, erkältet; être enrhumé (du cerveau), den Schnupfen haben.

***Enrichir** (*v.* En.. *u.* Riche) *va.* 1° bereichern; 2° (– de qc.) (mit werthvollen Sachen) ausstatten, (ver-) zieren; (mit Diamanten ꝛc.) besetzen; 3° *fig.* (eine Wissenschaft mit Entdeckungen ꝛc.) bereichern; (eine Erzählung mit Zusätzen ꝛc.) ausschmücken; ‖ s'–, sich bereichern (des dépouilles de qn, mit dem Raube *od.* durch Beraubung Jemands, auf Jemands Unkosten); reich(er) werden; ‖ enrichi, –e, bereichert ꝛc.; enrichi de diamants, mit Diamanten besetzt, Diamant..; ‖ *subst. m.* un nouvel enrichi, ein unlängst Reichgewordener, Neureicher, *m.*

***Enrichissement**, *m.* (*v.* Enrichir) 1° *fig.* Bereicherung; 2° Ausstattung; Verzierung; Ausschmückung; 3° Zierath(en), *f.* (*pl.*); Schmuck; (reicher) Besatz, *m.*

***Enrochement**, *m.* (*v.* En.. *u.* Roche) (Ponts et Chauss.) Steingrund, *m.*

***Enrôlement**, *m.* (*v.* Enrôler) 1° Eintragung in die Werbeliste, Anwerbung; Werbung; 2° Werbeliste, *f.*

***Enrôler** (*v.* En.. *u.* Rôle) *va.* in die Werbeliste eintragen; (an)werben; ‖ s'– (dans l'infanterie, etc.), sich (für die Infanterie ꝛc.) anwerben lassen, (Kriegs-)Dienste nehmen, (in die Infanterie ꝛc.) eintreten, *fam.* unter die Soldaten gehen, Soldat werden; *im w. S. fam.* sich (in eine Gesellschaft ꝛc.) aufnehmen lassen, sich (einer Partei ꝛc.) anschließen, zugesellen; ‖ enrôlé, –e, angeworben.

***Enrôleur**, *m.* (*v.* Enrôler) *ehem.* Werber, *m.*

***Enroué** (*part. pass. v.* Enrouer) *adj.* -e, *f.* heiser; d'une voix -e, mit heiserer, belegter Stimme, heiser.

***Enrouement**, *m.* (*v.* Enrouer) (Séméiol.) Heiserkeit, raucitas, raucedo, *f.*

***Enrouer** (s. En.. *u. d. lat.* raucus, rauh) *va.* heiser machen; ‖ s'–, heiser werden; eine rauhe, heisere Stimme bekommen; s'– à force de parler, sich heiser reden.

***Enrouiller** (s. En..) *va.* rostig machen; rosten; *fig. fam.* – l'esprit, den Geist vom Denken entwöhnen, schwerfällig machen; ‖ s'–, einrosten (s. se Rouiller); *fig. fam.* ungelenk, schwerfällig werden.

***Enroulé** (*part. pass. v.* Enrouler) *adj.* -e, *f.* (ein-, auf- *od.* zusammen)gerollt, revolutus, convolutus, convolvens; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Zool.) gerollte Schnecken, *f. pl.* revoluta, *n. pl.* (*Lam.*).

***Enroulement**, *m.* (*v.* Enrouler) 1° Ein- *od.* Aufrollen, *n.*; 2° Ein- *od.* Aufrollung; Einwickelung, *f.*; 3° (Archit., Hort.) (Spiral-) Windung, *f.*; schneckenförmiges Gartenbeet, *n.*; Schnörkel, *m.*

***Enrouler** (s. En..) *va.* (ein-, auf- *od.* zusammen)rollen *od.* wickeln; – sur qc., auf *od.* um etw. rollen *od.* wickeln; etwas (mit einer Sache) umwickeln; ‖ s'–, sich (ein- *od.* zusammen rollen; s'– autour de qc., sich um etw. rollen, wickeln, winden *od.* schlingen; etw. umschlingen.

***Enrubaner** (*v.* En.. *u.* Ruban) *va.* bebändern; ‖ s'–, sich bebändern.

***Enrue**, *f.* (Agr.) breite Furche, *f.*

***Ensablement**, *m.* (*v.* Ensabler) Versandung, *f.* Sandhaufen, *m.* -bank (in einem Flusse ꝛc.), *f.*; (zusammengewehter) Sandhügel, -berg, *m.*

***Ensabler** (*v.* En.. *u.* Sable) *va.* 1° (ein Flußschiff) auf den Sand setzen; 2° mit Sand verschütten, versanden; ‖ s'–, auf den Sand laufen, stranden.

***Ensaboter** (*v.* En.. *u.* Sabot) *va.* (Artill.) (die Kugeln) auf dem Spiegel befestigen.

***Ensacher** (*v.* En.. *u.* Sac) *va.* einsacken.

Ensade, *m.* (Bot.) indianischer Feigenbaum, *m.*

***Ensaisinement**, *m.* (*v.* Ensaisiner) (Féod.) Einweisung in den Besitz; Anzeige der Lehensübertragung, *f.*; (das) über diese Anzeige ausgestellte Zeugniß, *n.*

***Ensaisiner** (*v.* En.. *u.* Saisine) *va.* (Féod.) (Jem. in ein Lehen) einweisen; – un contrat, dem Lehensherrn die Anzeige der Lehensübertragung machen.

Ensal, **Ensel**, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* ensis) (Chir.) (cautère –) degenspitzförmiges Glüheisen, *n.*

***Ensanglanter** (*v.* En.. *u.* Sanglant) *va.* mit Blut beflecken *od.* besudeln (*eig. u. fig.*); *fam.* blutig machen; *fig.* – des jeux, die Spiele mit Blut beflecken *od.* in ein blutiges Gefecht verwandeln; ‖ ensanglanté, -e, mit Blut befleckt *od.* bespritzt; blutig; bluttriefend; *adj.* (Hist. nat.) mit blutrothen Flecken *od.* Theilen, (blut)roth gefleckt, cruentus, sanguinolentus.

***Enseigne**, *f.* (*v. lat.* insigne) 1° *veralt.* –s, *pl.* (Kenn-)Zeichen; Merkmale, *n. pl.*; à bonnes -s, (*eig.* mit guten Zeichen) *a*, mit Fug und Recht; *b*, gegen gute Währschaft, gegen Sicherheit; auf triftige Beweise; à telle – que, so sehr, dergestalt, daß; 2° *im eng. S.* A. (Aushänge-)Schild; – à bière, Bierschild, Bierzeichen, *n.* (*fig. verächtl.* schlechtes Gemälde, *n.* Sudelei, *f.*); B. Feldzeichen, *n.* Fahne, *f.*; *bes.* Feldzeichen (*der römischen Legionen*), *n.* Adler, *m.*; 3° *im w. S.* A. *ehem.* Fähnrichstelle, *f.*; B. *m. ehem.* Fahnenjunker, Fähnrich; *heut. Bed.* (– de vaisseau) Schiffsfähnrich, *m.*; ‖ être logé à l'– de l'aigle noir, im (Gasthause zum) schwarzen Adler logiren; *fig. prov.* nous sommes logés à la même –, (wir logiren im selben Gasthause) wir sind Unglücksgefährten; à bon vin point d'–, ein guter Wein (bedarf keines Aushängeschildes, *od.*) rühmt sich selbst; *fig.* combattre sous les –s de qn, unter Jemands Fahnen kämpfen.

***Enseignement**, *m.* (*v.* Enseigner) 1° (das) Lehren, *n.* Belehrung, Unterweisung, *f.*; Vortrag, Unterricht; – des langues, Unterricht in Sprachen, Sprachunterricht, *m.*; 2° Kunst zu unterrichten, *f.*; Lehrfach, *n.*; méthode d'–, Lehr- *od.* Unterrichtsmethode; 3° Lehre, *f.*; *ehem.*

(Procéd.) -s, pl. Beweisschriften, f. pl. -stücke, n. pl.; servir d'-, als od. zur Lehre dienen.

*Enseigner (s. Enseigne) va. -qn, Jem. unterrichten (s. Instruire); bes. (in Wissenschaften ꝛc.) unterrichten; (in Künsten ꝛc.) unterweisen; (der Jugend ꝛc.) Unterricht ertheilen; -qc. (à qn), (Jem.) etw. A. lehren, in etwas unterrichten; unterweisen; (einem) Unterricht in etwas (z. B. in Sprachen od. Sprachunterricht) ertheilen; (Jem.) zu od. in etw. anweisen, zu etwas anlernen; (ihm) Anweisung in etwas od. Anleitung zu etwas geben; - à lire aux enfants, die Kinder lesen lehren; im Lesen unterrichten; B. zeigen (z. B. den Weg zeigen); ‖ enseigné, -e, gelehrt ꝛc.

*Ensellé, adj. -e, f. (s. En..) (Man.) satteltief; im w. S. (Mar.) in der Mitte vertieft, stark gewölbt(es Schiff).

*Ensemble, adv. (v. lat. insimul) 1° zugleich, zusammen: A. miteinander; mits od. beisammen; B. zu gleicher Zeit (s. Simultanément); 2° (Peint.) worin Zusammenhang od. Ebenmaß ist; ‖ 1° mettre -, zusammenlegen; -setzen ꝛc.; uneig. (Man.) zusammennehmen; -reiten; le tout -, das Ganze, Alles zusammen genommen); im Ganzen; tous -, Alle zusammen: a) insgesammt; allerseits; (Mus.) im Chor, Tutti: b) Alle miteinander od. auf ein Mal; ‖ subst. m. 1° (ein zusammenhängendes) Ganze, n.; Gesammtheit, f.; Inbegriff, m.; 2° Zusammenhang, m.; Uebereinstimmung, f. Einklang, m. Harmonie, f.; ‖ d'-, Gesammt..; (Mus.) morceau d'-, Orchesterstück, n. Chor, m.

*Ensemencement, m. (v. Ensemencer) Besamung, f. Besäen, n.; Aussaat; Saat, f.

*Ensemencer (v. En.. u. Semence) va. ein- od. ansäen; besäen; besamen; (mit Saat) bestellen; ‖ ensemencé, -e, besäet ꝛc.; Saat..

*Enserrer, va. I. (s. En..) alt. s. Enfermer, Enclore; II. (v. En.. u. Serre) (Hort.) in das Treibhaus bringen od. setzen.

*Ensevelir (s. En.. u. d. lat. sepelire) va. 1° in ein Leichentuch wickeln od. (ein)hüllen; 2° fig. begraben; ‖ s'-, sich (unter den Trümmern einer Festung, in der Einsamkeit ꝛc.) begraben; ‖ être enseveli(e) dans .., in (Vergessenheit ꝛc.) begraben werden, sein od. liegen; in od. unter (Büchern ꝛc.) vergraben sein; von (den Wellen ꝛc.) verschlungen werden od. sein; in (tiefes Nachdenken, tiefen Kummer, Schlaf ꝛc.) versunken sein; von (tiefem Schlafe ꝛc.) umfangen sein, in (den Armen des Schlafs, in tiefem Schlafe ꝛc.) liegen; in (Laster ꝛc.) versunken sein, (den gröbsten Lastern ꝛc.) fröhnen; ‖ enseveli, -e, in ein Leichentuch gehüllt ꝛc.; (Entom.) vom Rückenschilde bedeckt, sepultus (Kirby).

Ensevelissement, m. (v. Ensevelir) (das) Einhüllen in ein Leichentuch, n.; Bestattung, Beerdigung, f.

*Ensi.. (v. lat. ensis) in Zus. (Hist. nat.) -fère, adj. schwerttragend, Schwert..; -folié, adj. schwertblättrig; -forme, adj. schwertförmig; -formes, f. pl. schwertblättrige Pflanzen, ensatæ, f. pl. (Linné, Batling); -rostre, adj. schwertschnäblig; -rüsselig; -sternal, m. s. (apophyse) Xiphoïde.

*Ensorceler (s. En.. u. Sorcellerie, va. behexen; bezaubern; fig. bestricken; ‖ ensorcelé, -e, behext ꝛc.

*Ensorceleur, m. -se, f. (v. Ensorceler) Behexer, m. -in, f. (s. Sorcier, -ère).

*Ensorcellement, m. (v. Ensorceler) Behexung; Bezauberung; Hexerei; Zauberei, f. (eig. u. fig.).

*Ensoufrer, va. s. Soufrer.

Ensouple, f. s. Ensuple.

*Ensoyer (v. En.. u. Soie) va. (Cord.) mit einer Borste versehen.

*Ensuite (en suite) 1° adv. hernach; hierauf, darauf; ferner, weiter, sodann; 2° prép. - de cela, - de quoi, in Folge Dessen, hierauf; worauf.

*Ensuivant (part. præs. v. s'Ensuivre) adj. alt. s. Suivant.

*Ensuivre (s. En..) va. refl. s'-, 1° (nach)folgen; 2° s'- de qc., aus etw. folgen, hervorgehen, entstehen, erwachsen; sich ergeben; auf etw. erfolgen; einpers. il s'ensuit de là que, es folgt od. ergiebt sich daraus, daß.

Ensuple, f. (Tiss.) Weberbaum, m.; ‖ Ensupleau, m. Brustbaum, m.

*Entablement, m. (s. En.. u. Table) (Archit.) (Dach-, Säulen-) Gesims, n. Sims, Kranz, m.

*Entabler (v. En.. u. Table) va. refl. s'-, (Man.) die Hufen, das Kreuz vorschieben, (die Brust) zurückschieben.

*Entacher (v. En.. u. Tache) va. nur im part. entaché, -e, befleckt; besudelt; angesteckt; angegriffen; behaftet (de, mit); beschädigt; cet arrêt a entaché son honneur, dieses Urtheil hat seine Ehre beschädigt od. derselb. einen Makel aufgedrückt, seine Ehre hat dadurch gelitten; entaché de lèpre, mit dem Aussatze behaftet, aussätzig; entaché de nullité, mit Nichtigkeit behaftet, (null u.) nichtig; - d'avarice, vom Geiz besessen.

*Entaille, f. (s. Entailler) 1° Einschnitt (im Holze ꝛc.); Ausschnitt, m. (große) Kerbe, f.; 2° (langer u. tiefer) Schnitt (in das Fleisch); (Säbel-) Hieb; Schlitz, m. klaffende Wunde, f.

*Entailler (s. En..) va. einschneiden; einkerben; ein Stück (aus etw.) herausschneiden.

*Entailloir, m. (Fact. d'org.) Einschnittmesser, n.

*Entaillure, f. s. Entaille.

*Entame, f. s. Entamure, 2°.

*Entamer (vgl. ἐντέμνειν) va. 1° (einen kleinen Schnitt od. Riss in etw. machen) ritzen, aufritzen; streifen; schrammen; (leicht) verletzen; leicht verwunden; (Chir.) angreifen; insultiren; 2° (etwas Weniges von einem unversehrten Ganzen wegnehmen) (ein Brod ꝛc.) anschneiden; (ein Faß ꝛc.) anzapfen; (eine Flasche ꝛc.) anbrechen; (eine Schüssel ꝛc.) angreifen; (eine Kerze ꝛc.) anbrennen; (eine Kupferplatte ꝛc.) anätzen; (- avec la lime) anfeilen; (Pathol., Chirurg.) angreifen; 3° im weit. S. A. (einer Truppenabtheilung) Leute tödten; Gefangene abnehmen; einen Verlust zufügen; die Glieder (derselb.) durchbrechen, in Unordnung bringen; B. anfangen, (ein Pferd) zuzureiten (s. Commencer); 4° fig. A. (den Ruf Jemands) angreifen, beschädigen, (demselben) einen Stoß geben; - qn, a) Jemand angreifen, ihm einen Vortheil abgewinnen; b) fam. in die Rechte, Amtsbefugnisse ꝛc. Jemands eingreifen, ihm zu nahe treten; c) fam. Jem. wider seinen Willen zu etw. bringen, ihm etw. abdringen, abnöthigen; ihn zu etw. (Pflichtwidrigem) hinreißen, verführen; il se laisse -, er duldet, daß man ihm zu nahe tritt, er vergiebt sich etwas; er läßt sich mißbrauchen; B. (ein Gespräch ꝛc.) anfangen, anknüpfen; an (ein Werk) gehen, sich daran machen; anfangen, (einen Gegenstand) zu besprechen, zu erörtern; mit der Behandlung (desselb.) anfangen; ‖ entamé, -e, geritzt ꝛc.

*Entamure, f. (v. Entamer) 1° leichte Verletzung, f. kleiner Einschnitt, Ritz; Riß, m. Schramme, f.; 2° Anschnitt (eines Schinkens ꝛc.), m.; Anschnittsstück, n. (Brod-)Kruste, f. niederd. Knust, m.

*Entassement, m. (v. Entasser) An- od. Aufhäufung, Häufung; Aufthürmung; fig. Anhäufung, f. Schwall, m.

*Entasser (v. En.. u. Tas) va. in Haufen setzen, stellen ꝛc.; (an-, auf-) häufen; aufschichten; aufstapeln; aufthürmen (eig. u. fig.); übertr. (Pers. in einen engen Wagen ꝛc. aufeinander) packen; fig. - paroles sur paroles, Worte auf Worte häufen, einen großen Wortschwall machen; ‖ entassé, -e, gehäuft ꝛc.; (Bot.) gedrängt, confertus.

Ente, f. (s. Enter) 1° (Hort.) A. Pfropfen (s. Greffe); B. Pfropfreis, n.; C. (der) gepfropfte Baum, m.; 2° (Peint.) Pinselstiel, m.; (Constr.) a) angesetztes Stück (an der Ruthe eines Windmühlenflügels), n.; b) Eckpfeiler, m.; 3° (Ois.) (ein) ausgestopfter Lockvogel.

Entelle, f. (Zool.) Entelle, Bramisnenaffe, m. (eine Semnopithekusart).

Entement, m. (v. Enter) (Hort.) Pfropfen, Impfen, n.

*Entendement, m. (v. Entendre) Verstand, m. Beurtheilungskraft, Einsicht, f.

*Entendeur, m. (v. Entendre) prov. à bon - salut, (wer gut verstehen kann, sei gegrüßt) wer Ohren hat zu hören, der höre! sapienti sat; à bon - peu de paroles, wenig Worte genügen dem Klugen; Gelehrten ist gut predigen.

*Entendre (v. lat. intendere mentem) 1° hören; (einen Schall, ein Gerücht ꝛc.) vernehmen; je n'en ai rien entendu, ich habe Nichts davon gehört; mir ist davon Nichts zu Ohren gekommen; abs. fam. - dur, hart hören, harthörig sein; - clair, deutlich, gut, fein hören, ein gutes Gehör haben; ‖ im eng. S. A. (Jem., etwas) anhören; (Zeugen ꝛc.) verhören, vernehmen; auf (Jem. od. etw.) hören; (einem) Gehör schenken; vn. - à qc., einer Sache Gehör geben; sich dazu verstehen; il n'y veut point -, er will Nichts davon hören od. wissen; fam. ne savoir auquel -, nicht wissen wem man Gehör geben, wen man erhören soll; fig. prov. il n'entend pas de cette oreille-là, (er hört nicht mit diesem Ohre) er will davon Nichts wissen, für solche Dinge ist er taub; B. (etw. Gehörtes) verstehen; 2° im w. S. A. überh. verstehen; begreifen; fassen; abs. verstehen; B. - finesse, malice à qc., einer S. einen feinen, boshaften Sinn, eine boshafte Deutung geben, eine Feinheit, List, Bosheit darin suchen, sich etwas Schlimmes dabei denken; eine boshafte Absicht dabei haben; C. (Scherz ꝛc. ertragen od.) verstehen; (Vernunft) annehmen; D. voraussetzen; denken; meinen; je n'entends pas cela, das ist meine Meinung nicht; so meine ich die

Sach: nicht, so ist es nicht gemeint; **E.** *vn.* verlangen, wollen; j'entends que vous restiez avec moi, ich will *od.* wünsche daß Sie, Sie sollen bei mir bleiben; **F.** beabsichtigen; wollen; sagen wollen, verstehen; j'entends parler de, ich will von.. reden; qu'entendez-vous par là? was verstehen Sie darunter? was wollen Sie damit sagen? **G.** faites comme vous l'entendrez, machen Sie es wie es Ihnen gut *od.* am Besten dünkt; handeln Sie ganz nach Gutdünken, nach Ihrem Ermessen; chacun fait comme il l'entend, ein Jeder handelt wie es ihm gefällt *od.* beliebt, handelt nach Gutdünken *od.* Belieben, nach seiner Einsicht, nach seiner Weise; **I.** sich auf (etwas) verstehen, (sein Geschäft rc.) verstehen, kennen; (etw.) zu handhaben, zu bewerkstelligen wissen; (in etwas) geübt, geschickt, kunstfertig sein; ne rien - à qc., Nichts von einer Sache verstehen, nicht die mindeste Einsicht *od.* Kenntniß, den mindesten Begriff von etwas haben; durchaus unbewandert in etw. sein; il n'y entend rien, er versteht das nicht; was weiß er davon? ‖ s'-, 1° **A.** sich (einander) verstehen; on ne s'entend pas, man kann sich nicht hören *od.* verstehen; man kann sein eigen Wort nicht hören; **B.** gehört werden; cela s'entend de loin, das hört man von fern; 2° **A.** *fam.* sich selbst verstehen; je m'entends bien, ich verstehe mich sehr wohl, ich weiß recht gut was ich sagen will; **B.** sich (von selbst) verstehen; (leicht) verständlich sein; cela ne s'entend pas, das kann man nicht verstehen, das ist unverständlich; **C.** sich (einander) verstehen; sich verständigen; (mit einander) einverstanden sein; im Einverständnisse handeln; *fam.* unter einer Decke spielen; s'- avec qn, *a)* sich mit Jem. verständigen *od.* bereden; mit Jem. (weg. etw.) übereinkommen, eine Uebereinkunft treffen; *b)* mit Jem. ein geheimes Einverständniß haben; im Einverständnisse handeln *od.* einverstanden sein; *c)* mit Jem. (in seinen Ansichten) übereinkommen *od.* harmoniren, in gutem Verständnisse *oder* Vernehmen mit ihm stehen; **D.** s'- à qc., sich auf etw. verstehen; s'- à faire valoir ses mérites, (sich darauf) verstehen, seine Verdienste herauszustreichen, sich herauszustreichen wissen; s'- en musique, etc., sich auf (die) Musik rc. verstehen, ein Kenner der Tonkunst rc. sein; musikalisch sein; ‖ se faire -, *a)* sich hören lassen; *b)* sich Gehör verschaffen; Gehör erlangen; zu Worte kommen; (mit seiner Stimme) durchdringen; *c)* sich verständlich machen; j'ai entendu dire, ich habe sagen hören; à l'-, wenn man ihn hört; j'entends, *a)* ich höre (es wohl); *b)* ich verstehe; - la plaisanterie, - raillerie, Scherz, Spaß verstehen; il n'entend pas raillerie (là-dessus), er versteht (darin) keinen Spaß, mit ihm ist (darüber) nicht zu spaßen; - la raillerie, den Spott, die Waffe des Spotts zu handhaben, fein zu spotten wissen, spottfertig, ein geübter Spötter *oder* Satiriker sein; on n'a jamais pu lui faire - raison là-dessus, man hat ihn nie dahin bringen können, über diesen Punkt Vernunft anzunehmen *od.* vernünftigen Rathschlägen Gehör zu geben, man hat ihn darüber nie zur Vernunft bringen können; er läßt darüber nicht mit sich reden *oder* sich nicht bedeuten; er will ein für alle Mal davon nichts wissen; donner à -, zu verstehen geben; laisser -, merken *oder* verlauten lassen; - son monde, seine Leute kennen; entendons-nous, *a)* verstehen wir uns wohl; *b)* verständigen wir uns; *c)* *fam.* handeln wir im Einverständnisse; ‖ entendu, -e, gehört rc.; c'est entendu, das ist eine abgemachte Sache; das versteht sich; darüber sind wir einig; *adj.* *a)* bien entendu, wohl verstanden; wohl angeordnet, eingerichtet *od.* angebracht; passend (gewählt); zweckmäßig; (bien) entendu (aux affaires), (geschäfts)kundig, erfahren, geschickt; einsichtsvoll; *subst.* faire l'entendu, den Klugen, den Hochweisen, den Kenner spielen; altklug *od.* weise thun; ‖ bien entendu que, *loc. conj.* wohl verstanden, wobei wohl zu verstehen *od.* zu bemerken ist, versteht sich, daß; *abs.* bien entendu, das versteht sich, allerdings.

*Entente, *f.* (v. Entendre) 1° Verständniß, *n.* Deutung, *f.*; Sinn, Verstand (eines Worts), *m.*; à double -, doppelsinnig, zweideutig; 2° (Arts, Litt.) (einsichtsvolle) Anordnung, (zweckmäßige) Anlage; - du coloris, richtige Farbengebung, *f.*; - de la scène, Verständniß der scenischen Einrichtung, *n.* Berechnung des Bühneneffekts, Bühnenkunst, *f.*

*Enter (*neu-lat.* entare, *engl.* imp, *alt.* impiton, *vgl. d. lat.* insitus) *va.* 1° (Hort.) impfen, pfropfen (s. Greffer); 2° (Technol.) aneinanderfügen, -schiften; (Pfähle, Stöcke rc.) anschiften, schiften; ‖ enté, -e, gepfropft rc.; geschiftet(er Stock rc.); *fig.* être enté sur qc., auf etw. gepfropft; einer S. zugesellt sein, (später) zu ders. hinzukommen; cette maison est entée sur telle autre, dieses Haus hat den Namen u. das Wappen jenes andern geerbt, jenes hat sich in diesem verjüngt.

*Enter.. (s. Entéro..) *in Zus.* (Anat., Path., Zool.) -adènes, *f. pl.* Darmdrüsen, *f. pl.*; -algie, *f.* krampfhafter Darmschmerz, Darmkrampf, *m.* enteralgia, *f.*; -algique, *adj.* Darmkrampf.., enteralgicus.

..Entère, *adj. u. subst. m.* (v. ἔντερον) (Zool., Anat.) mit einem .. Darm; des Darms; Darm, ..enterus; ..enterum, *n.*

..Entérie, *f.* (v. ἔντερον) (Térat.) des Darms; (Path.) Darmkrankheit, ..enterie, ..enteria, *f.*

Entérinement, *m.* (v. Entériner) (Procéd.) (gerichtliche) Bestätigung; Eintragung in das Protokoll, *n.*

Entériner (v. *lat.* integer) *va.* (Jur.) (integriren, gerichtlich) bestätigen; in das Protokoll eintragen; beglaubigen.

..Entérique, *adj.* (ἐντερικός) (Path.) Darm.., ..entericus.

Entérite, *f.* (v. ἔντερον) (Path.) Darmentzündung, enteritis; - (villeuse) avec surexcitation de l'appareil encéphalo-rachidien, Darm(zotten)entzündung mit Ueberreizung des Gehirn-Rückenmarksystems (*syn. bei ält. Schriftst.* fièvre ataxique, maligne, nerveuse, cérébrale); - folliculeuse, Darmdrüsenentzündung, *f.* s. (fièvre) Typhoïde; - pseudo-membraneuse, Darmentzündung mit Ausschwitzung häutiger Gebilde, *f.*

*Entéro.. (v. ἔντερον) *in Zus.* (Anat., Path., Chir., Zool.) -branches, *m. pl.* Ringelwürmer mit Darmkiemen, Darmkiemer, *m. pl.* enterobranchia, *n. pl.* (*Latr.*); -cèle, *f.* Darmbruch, *m.* enterocele, *f.*; -cystocèle, *f.* Darmblasenbruch, *m.* enterocystocele, *f.*; -épiplocèle, *f.* Netzdarmbruch, *m.*; -épiplomphale, *m.* Netzdarmnabelbruch, enterepiplomphalus, *m.*; -graphie, *f.* Darmbeschreibung, *f.*; -hydrocèle, *f.* Darmwasserbruch, *m.* enter(oh)ydrocele, *f.*; -lithiasie, *f.* Darmsteinbildung, enterolithiasis, *f.*; -logie, *f.* Darmlehre, Enterologie, *f.*; -mérocèle, *f.* Schenkeldarmbruch, *m.*; -mésentérique, *adj.* Darmgekröß..; fièvre -mésentérique (*Petit*), -mésentérite (*Bouillaud*), *f.* Darmgekrösfieber, *n.* -entzündung, *f.* s. (fièvre) Typhoïde; -mésentérite chronique des enfants, s. Carreau; -pathie, *f.* Darmleiden, *n.* Enteropathie, *f.*; -raphie, *f.* Darmnath, Kürschnernath, entero(r)raphia, sutura pellionum, *f.*; -rrhagie, *f.* (écoulement) entérorrhagique, *adj.* Darmblutfluß, *m.* Enterorrhagie, *f.*; -rrhée, *f.* Darm(schleim)fluß, *m.* s. Diarrhée (muqueuse, séreuse); -sarcocèle, *f.* Darmfleischbruch, *m.*; -tome, *m.* Darmschnittmesser, *n.* Enterotomus, *m.*; -tomie, *f.* Darmschnitt, *m.* Enterotomie, *f.*; -tomique, *adj.* Darmschnitt.., enterotomisch.

*Entéromphale, *m.* (s. Entér..) (Path. ext.) Nabeldarmbruch, enteromphalus, *m.*

*Entéropathie, etc. s. Entéro...

*Entéroschéocèle, *f.* (s. Entér..) (Path. ext.) Darmhodensackbruch, *m.* enteroscheocele, *f.*

*Entérostés, *m. pl.* (s. Entér..) (Zool.) (Innenknochenthiere) Sepien, *f. pl.* enterostea (*Latr.*).

*Entérotome, etc. s. Entéro...

*Enterrement, *m.* (v. Enterrer) 1° Beerdigung, *f.* Begräbniß, *n.*; 2° Leichenzug, *m.*

*Enterrer (v. En.. u. Terre) *va.* 1° (Geld rc.) eingraben, vergraben; verscharren (*eig. u. fig.*); 2° *im eng. S.* (einen Leichnam) beerdigen, begraben; (zur Erde) bestatten; zu Grabe geleiten; *fig. fam.* begraben, zu Grabe tragen; se faire - sous les ruines, etc., sich unter den Trümmern rc. begraben (lassen); ‖ s'- dans son château, etc., s'- tout vif, sich in seinem Schlosse rc., sich lebendig begraben; für die Welt absterben; ‖ enterré, -e, vergraben rc.; *adj. fam.* (tief) in der Erde steckend, tief liegend, versenkt.

*Entêtement, *m.* (v. Entêter) 1° Starrköpfigkeit, *f.* Starrsinn, Eigensinn, *m.*; 2° *ungebr.* s. Engouement.

*Entêter (v. En.. u. Tête) *va.* 1° u. *abs.* (einem) zu Kopfe *od. fam.* in die Krone steigen, den Kopf einnehmen; (Jem.) schwindelig machen, benebeln (*fig. fam.* eitel machen); 2° *fig. im übeln S.* (- qn de qn, de qc.) (Jem. für eine Pers. *od.* S.) einnehmen; (ihm) den Kopf verdrehen; (ihm etw.) in den Kopf setzen; 3° (Épingl.) anköpfen; ‖ s'- (de qn, de qc.), ganz u. gar (für Jem.) eingenommen werden *od.* sein, sich eine hartnäckige Vorliebe (für Jem.), sich (etwas) in den Kopf setzen; *fam.* sich (in Jem.) vernarren, einen Narren (an Jem.) gefressen haben; (auf Jem. *od.* etw.) versessen, erpicht sein; *abs.* starrköpfig, halsstarrig auf seinen Meinungen bestehen, starr daran halten, seinen Kopf darauf setzen; ‖ entêté, -e, (für etw.) eingenommen, (darauf) versessen, erpicht; *abs.* starrköpfig, halsstarrig, eigensinnig; *subst. m.* Starrkopf, *m.*

•**Entéteur**, *m.* (Épingl.) Auf- od. Anköpfer, *m.*

•**Entétoir**, *m.* (Épingl.) Wipꝛc., *f.*

•**Enthelminthes**, *m. pl.* (s. Ento.. u. Helminthe) (Zool.) Eingeweidewürmer, *m. pl.* enthelmintha.

•**Enthlase**, *f.* (ἔνθλασις) (Path. ext.) Schädeleindruck, *m.* enthlasis cranii, *f.*

•**Enthousiasme**, *m.* (ἐνθουσιασμός) Enthusiasmus, *m.* 1° Begeisterung, *f.* hoher Schwung (der Gefühle); Hochsinn, *m.* Hochgefühl, *n.*; 2° *im eng. S.* A. (prophetische) Verzückung; B. Schwärmerei, *f.*; Geistesrausch; schwärmerischer Eifer, Feuereifer, *m.*; schwärmerische Freude, Liebe, Bewunderung, *f.*

•**Enthousiasmer** (v. Enthousiasme) *va.* begeistern; enthusiasmiren; ‖ s'–, sich begeistern; in Begeisterung, in Schwärmerei gerathen; begeistert werden; ‖ enthousiasmé, -e, begeistert ꝛc.

•**Enthousiaste**, *m. u. f.* (ἐνθουσιαστής) Enthusiast, *m.* -in, *f.*; 1° (der, die) Verzückte, *m. u. f.* Seher; Träumer; Schwärmer, *m.* -in, *f.*; 2° (der) enthusiastische Bewunderer, Verehrer, *m.* -in, *f.*; *abs.* Mensch, der leicht zu begeistern ist, Sprudelkopf.

•**Enthymème**, *m.* (ἐνθύμημα) (Log.) (der) abgekürzte Vernunftschluß, *m.*

•**Enticher** (*ital.* intaccare) *va.* 1° (faul machen, *nur im part.*) entiché, -e, angefault; anbrüchig; 2° *fig.* (Jem. mit gefährlichen Lehren ꝛc.) anstecken; (ihm dieselben) in den Kopf setzen; entiché, -e, s. Entaché.

Entier, *adj.* -ère, *f.* (v. *lat.* integer) 1° ganz; voll(ständig); vollkommen; gänzlich; unversehrt; unberührt; (Bot. etc.) ungetheilt; (Man.) unverschnitten(es Pferd, Hengst, *m.*); (Procéd.) les choses ne sont plus -ères, die Sachen sind nicht mehr dieselben, befinden sich nicht mehr in ihrer Integrität; tout –, ganz und gar; gänzlich; mit ganzer Seele; 2° *fig.* sehr selbstständig; eigenwillig, hartnäckig; ‖ *subst. m.* (das) Ganze, *n.*; (Arithm.) ganze Zahl, *f.*; en (son, leur) –, in seiner, ihrer Gesammtheit; ganz, vollständig; dem ganzen Inhalte nach; remettre les choses en leur –, die Sachen in ihren frühern Zustand versetzen, in integrum restituiren.

Entièrement, *adv.* ganz (und gar), gänzlich, vollkommen.

Entité, *f.* (v. *lat.* ens, entis) (Philos. scol.) Wesenheit, Entität, *f.*

•**Ento..** (v. ἐντός) *in Zus.* (Scienc. nat.) -céphale, *m.* (das) innere Kopfstück (*der Hexapoden*), entocephalum, *n.* (*Audouin*); -discale, *adj.* nach innen von der Scheibe zu; am innern Scheibenrande; im Innern der Scheibe, innenscheibig, entodiscalis (*Lestib.*); -gastre, *m.* (das) innere Bauchstück (*der Hexapoden*), entogastrium, *n.* (*Audouin*); -phytes, *m. pl.* Schmarotzerschwämme, *m. pl.* entophyta, *n. pl.* (*Fries, Link*); -thorax, *m.* (das) innere Bruststück (*der Hexapoden*), entothorax (*Audouin*), (das) Ypsilon- od. Gabelstück, *n.* (*Cuv.*); -zoaires, *m. pl.* Eingeweidewürmer, *m. pl.* Entozoen, entozoa, *n. pl.* (*Rud., Goldf.*); -zoïque, *adj.* in (andern) Thieren lebend, Eingeweide.., entozoicus; -zoologie, *f.* Eingeweidewürmerlehre, Entozoologie, *f.*

•**Entoilage**, *m.* (v. Entoiler) 1° (das) Aufnähen, Aufkleben auf Leinwand, *n.*; 2° feine Leinwand ꝛc., worauf man Spitzen näht, *f.* Spitzenzeug, *n.*; 3° gewebte Spitzen, *f. pl.*

•**Entoiler** (v. En.. u. Toile) *va.* (Spitzen ꝛc.) auf Leinwand, grobe Spitzen ꝛc. nähen; (Karten ꝛc.) auf Leinwand kleben od. ziehen.

Entoir, *m.* (v. Enter) (Hort.) Pfropfmesser, *n.*

•**Entoiser** (s. En..) *va.* (Archit.) (auf)klaftern.

•**Entome**, *m.* (v. ἔντομος) (Zool.) *Sammelw.* Gliederthier mit gegliederten Beinen, entomon, *n.* (*Latr.*).

•**Entomo..** (v. ἔντομος) (*in Zus.*) (Hist. nat.) -bies, *f. pl.* (in Kerfen lebende od.) Schmarotzerfliegen, entomobiæ, *f. pl.* (*Rob-Desv.*); -gène, *adj.* auf Insectenleichen lebend od. wachsend; -graphe, *m.* Insectenbeschreiber, Entomograph, *m.*; -graphie, *f.* s. *unt.* -logie; -ïdes, *m. pl.* insectenähnliche Würmer, Würmer mit Afterfüßen, *m. pl.* entomoïda, *n. pl.* (*Latr.*); -lithe, *m.* Insecten- od. Schalthierversteinerung, *f.*; Insectenstein, Entomolith, *m.*; -logie, *f.* Insectenlehre, -kunde, Entomologie, *f.*; -logique, *adj.* entomologisch; -logiste, *m.* Insectenkenner, Entomolog, *m.*; -méiline, *f.* s. Chitine (*Lassaigne*); -phage, *adj.* Insectenfressend, von Insecten lebend; Raub..; -phages, *m. pl.* 1° Insectenfresser, entomophagi (*Beutelthierfam., Latr.*); 2° Raubkäfer, *m. pl.* entomophaga, *n. pl.* (*Carus, etc.*); -rhize, *adj.* auf Insecten wurzelnd od. wachsend; -stomes, *m. pl.* Schnecken, *f. pl.* Gehäusthiere mit stark ausgerandetem (Gehäus-)Munde, entomostomata, *n. pl.* (*Blainv.*); -tilles, *m. pl.* Hautflügler, welche ihre Eier in andere Insecten einbohren, *m. pl.* entomotilla, *n. pl.* (*Dum.*); -zoaires, *m. pl.* Thiere mit äußerlich gegliedertem Körper, Insecten, entomozoa, *n. pl.* (*Blainv.*).

•**Entomostracés**, *m. pl.* (s. Entomo.. u. Ostracé) (Zool.) Schalinsecten, Entomostraceen, *n. pl.* (s. Brachiopodes).

•**Entomotilles**, etc. s. Entomo..

•**Entonner**, *va.* I. (v. En.. u. Ton) 1° den Ton (zu einem Liede ꝛc.) angeben, (daff.) betonen, intoniren; vorsingen; *abs.* intoniren; 2° anstimmen; 3° singen, anstimmen (*eig. u. fig.*); II. (v. En.. u. Tonne) in ein Faß, in Fässer füllen, eintonnen; ‖ s'–, s. s'Engouffrer; ‖ entonné, -e, I. betont ꝛc.; II. in Tonnen ꝛc.

•**Entonnoir**, *m.* (v. Entonner, II) 1° Trichter; – à séparation, Scheidetrichter; 2° *im w. S.* (*trichterähnliches Ding*) Trichter; (Zool.) (*Auswerfungsröhre der Kopffüssler etc.*) Trichter; (Bot.) Scyphus (*mancher Flechten*), *m.*; (Anat.) Infundibulum (*der mittleren Gehirnhöhle*), *n.*; ‖ en –, trichterförmig; Trichter...

•**Entophytes**, etc., s. Ento...

•**Entoptique**, *adj.* (s. Ento.. u. Optique) (Phys.) entoptisch(e Farbe), entopticus (*Gœthe*).

•**Entorse**, *f.* (v. *lat.* intorquere) 1° (Path. ext.) (*gewaltsame Ausdehnung od. Zerreissung der Gelenkbänder ohne Verrückung der Knochenflächen*) Verstauchung, Verdrehung, Verrenkung, distorsio; 2° *fig. fam.* A. Verdrehung (des Sinnes ꝛc.), *f.*; B. Stoß (den Jem. od. etwas erleidet), *m.*; ‖ se donner une –, sich ein Glied verrenken; sich den Fuß vertreten; sich die Hand ꝛc. verstauchen; *fig. fam.* donner une – à qn, à qc., einer Person od. S. einen Stoß geben; etwas (z. B. den Sinn einer Stelle) verdrehen od. verkehren.

•**Entortillement**, *m.* (v. Entortiller) 1° (das) Winden, Krümmen, *n.*; 2° Windung; Krümmung; *fig.* Gewundenheit, Geschraubtheit; Verworrenheit, *f.*

•**Entortiller** (s. En..) *va.* einwickeln; umwickeln; *fig.* verwickeln, in einander schlingen; in geschraubte, unklare Wendungen einhüllen; auf Schrauben stellen; ‖ s'–, sich einwickeln od. eng umhüllen; sich (um etw.) herumschlingen; ‖ entortillé, -e, eingewickelt ꝛc.; (Bot.) s. Volubile; *fig.* verwickelt, gewunden, geschraubt; verworren; (Chir.) suture entortillée, Hasenschartnath, sutura circumvoluta, *f.*

•**Entothorax**, etc. s. Ento...

•**Entourage**, *m.* (v. Entourer) (Bijout.) Einfassung; *fig. fam.* Umgebung, *f.*

•**Entourant** (*part. præs.* v. Entourer) *adj.* -e, *f.* (Bot.) umgebend, umfassend, circumdans, cingens.

•**Entourer** (v. En.. u. Tour) *va.* (– de qc.) (mit etw.) umgeben (*eig. u. fig.*); (Bijout.) einfassen; (Chasse) umstellen; qui entoure, umgebend; ceux qui entourent qn, die Umgebung(en) Jemands, *f.* (*pl.*); ‖ s'–, sich umgeben; ‖ être entouré(e) de qc., mit od. von etwas umgeben od. umringt od. umstellt sein; ‖ entouré, -e, umgeben ꝛc.; *adj.* (Crist.) umfaßt, circumdatus, cinctus.

•**Entournure**, *f.* (s. En.. u. Tourner) (Taill.) Aermelausschnitt, *m.*

•**Entozoaires**, etc. s. Ento...

Entr'.., zwischen ꝛc. (*vor Vocalen*, s. Entre).

•**Entr'accorder**, *va. refl.* s'–, sich (mit einander) verständigen.

•**Entr'accuser**, *va. refl.* s'–, sich gegenseitig anklagen; einander beschuldigen.

•**Entr'acte**, *m.* 1° Zwischenact, *m.*; 2° s. Intermède.

•**Entr'aider**, *va. refl.* s'–, einander beistehen, sich gegenseitig helfen.

Entrailles, *f. pl.* (ἔντερα, *neu-lat.* enteralia) Eingeweide, *n. pl.* 1° s. Viscères; *im eng. S.* Gedärme, *n. pl.* (s. Intestins); *fig.* (zärtliches, warmes) Gefühl, Gemüth, Herz, *n.*; (Théol.) les – de la miséricorde de Dieu, die göttliche Barmherzigkeit; 2° *im w. S.* A. (die eigenen) Kinder, *n. pl.* Familie, *f.*; B. (das) Innerste, *n.* Tiefen, *f. pl.* Schoß (der Erde), *m.*

•**Entr'aimer**, *va. refl.* s'–, einander lieben.

•**Entraînant** (*part. præs.* v. Entraîner) *adj.* -e, *f. fig.* hinreißend.

•**Entraînement**, *m.* (v. Entraîner) 1° Hinreißung, hinreißende, ergreifende, begeisternde Gewalt; 2° (lebhafte) Ergriffenheit; Begeisterung; Hingebung; Hitze, *f.*

•**Entraîner** (s. En..) *va.* 1° fortziehen; fortreißen; entführen; (hin-)wegschleppen; wegspülen, -schwemmen; (in ein Haus ꝛc.) schleppen; reißen; hineinziehen; 2° *fig.* A. (mit sich) fortreißen; (in seinen Sturz ꝛc.) hineinziehen, verwickeln; *bes.* hinreißen, eine unwiderstehliche Gewalt über (Jem.) ausüben; B. (– avec soi) nach sich ziehen

zur Folge haben, herbeiführen; || entraîné, -e, fortgerissen ꝛc.

*__Entrait__, *m.* (Charp.) Spannriegel, *m.*

*__Entrant__ (*part. præs. v.* Entrer) *adj.* -e, *f.* hineingehend; *fig. fam. ungebr.* s. Insinuant, Engageant; || *subst. m.* (der) Hinein- *od.* Eingehende, *m.*

*__Entr'appeler__, *va. refl.* s'–, einander zurufen.

*__Entravaillé__, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit einem Stecken zwischen den Flügeln und Füßen.

*__Entraver__ (s. Entraves) *va.* (einem Falken ꝛc.) die Füße fesseln; (einem Pferde ꝛc.) Spannstricke anlegen; *fig.* fesseln; (be)hindern, hemmen; erschweren; || entravé, -e, gefesselt ꝛc.

__Entr'avertir__, *va. refl.* s'–, einander benachrichtigen.

*__Entraves__, *f. pl.* (v. En.. u. d. *lat.* trabs) Fesseln, *f. pl.* Spannkette, *f.*; Spannstricke, Hemmklötze, *m. pl.*; *fig.* (entrave, *sing.*) Fesseln; Behinderung(en), *f.* (*pl.*) Hindernisse, *n. pl.* Schwierigkeiten, *f. pl.*

*__Entravon__, *m.* (s. Entraves) Fesselriemen; Fesselring, *m.*

__Entre__, *præp.* (v. *lat.* inter) 1° *örtl.* A. zwischen; la distance qu'il y a – les deux pôles, (der zwischen beiden Polen befindliche Raum) der Abstand, die Entfernung von einem Pole zum andern; *fam.* regarder qn – les deux yeux, einem (zwischen *od.*) in die Augen sehen, Jem. scharf ansehen; B. in (s. Dans); – les mains de qn, in Jem. Hände *od.* Händen; je l'ai remis – ses mains, ich habe es seinen Händen *od.* ihm zu Händen überliefert, es ihm eingehändigt; d'–, (zwischen her)aus (s. De); on l'a retiré d'– ses mains, man hat es aus seinen Händen zurückgenommen; 2° *zeitl.* zwischen; von.. (bis); – onze heures et midi, zwischen elf und zwölf Uhr (Mittags); von elf bis zwölf (Uhr); *fam.* – ci et là, zwischen hier u. dort, (von jetzt an) bis dahin; – deux soleils, (zwischen zwei Sonnen) zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang; 3° *fig.* être – deux choses, zwischen zwei Dingen (in der Mitte) stehen; être – la vie et la mort, zwischen Leben u. Tod schweben; mettre qn – la vie et la mort, Jem. (bis) an den Rand des Grabes bringen; 4° *bezügl.* zwischen; unter; – vous et moi, zwischen Ihnen und mir, unter uns (beiden); – eux, unter sich; unter einander; *fam.* (soit dit) – nous, unter uns (sei es gesagt); 5° *im Sinne v.* Parmi: unter; – autres, unter andern Dingen, unter Anderm; un d'– eux, einer von ihnen, aus ihrer Mitte; ihrer einer; 6° *in Zus.* A. zwischen..; dazwischen..; ein..; ver..; B. s'entre.., sich (gegenseitig), einander; aneinander..; zusammen..; C. *verkleinernd*: ein wenig, halb...

__Entre-bâiller__, *va.* ein wenig *od.* halb öffnen; || entre-bâillé, -e, halb geöffnet, halb offen.

__Entre-baiser__, *va. refl.* s'–, einander küssen.

*__Entrebandes__, *__Entrebattes__, *f. pl.* (Manuf.) Sahlleisten, *f. pl.* Sahlbänder, *n. pl.*

*__Entre-bas__, *m.* (Manuf.) (der) ungleiche Abstand der Kettenfäden, *m.* Gasse, *f.*

__Entre-battre__, *va. refl.* s'–, einander schlagen.

*__Entrechat__, *m.* (Danse) Kreuzsprung, Luftsprung, *m.* Entrechat, *n.*

__Entre-choquer__, *va. refl.* s'–, einander stoßen; aneinander *od.* zusammenstoßen; *fig.* (feindlich) aneinander gerathen.

__Entre-colonne(ment)__, *m.* (Archit.) Säulenweite, *f.*

__Entre-côte__, *m.* (Bouch.) Zwischenrippenstück, *n.*

__Entre-coupe__, *f.* (Archit.) 1° Zwischenausschnitt (zwischen übereinandergebauten Kugelgewölben); 2° Gegenausschnitt, *m.* Abstumpfung der Straßenecken, *f.*

*__Entrecouper__, *va.* durchschneiden; *fig.* unterbrechen; || s'–, (Veter.) sich streifen (s. se Couper); || entrecoupé, -e, durchschnitten (de ruisseaux, etc., von Bächen ꝛc.); *fig.* unterbrochen; abgebrochen; halb gebrochen; (schluchzende Stimme); abgesetzt (es Athmen); *adj.* (Bot.) durchbrochen, intersectus (s. Moniliforme).

__Entre-croisement__, *m.* (Anat., etc.) Durchkreuzung, *f.*

__Entre-croiser__, *va. refl.* s'–, sich (durch)kreuzen.

__Entre-déchirer__ *va. refl.* s'–, einander zerfleischen, *fig.* verläumden.

__Entre-détruire__, *va. refl.* sich gegenseitig zerstören; einander aufreiben *od.* aufheben.

__Entre-deux__, *m.* 1° Zwischenraum, *m.*; 2° Mittelstück, *n.*; Zwischenwand, Scheidewand, *f.*; || *adv.* weder das eine, noch das andere; mittelmäßig; halb und halb, so so.

__Entre-dévorer__, *va. refl.* s'–, einander verzehren, verschlingen, (auf-)fressen.

__Entre-donner__, *va. refl.* s'–, einander (etw. ab)geben.

*__Entrée__, *f.* (v. Entrer) 1° (das) Hineingehen, -reiten, -fahren ꝛc.; Eintreten, *n.* Eintritt, *m.*; Einlaufen (eines Schiffs), *n.* Einzug (eines Heers ꝛc.), *m.*; Einfuhr (von Waaren), *f.*; (Mus.) Einfallen (eines Chors ꝛc.); *bes.* A. (– en scène) (das) Betreten der, Erscheinen auf der Bühne, Auftreten, *n.* Auftritt; B. (feierlicher) Einzug; *im w. S.* a) (feierlicher) Empfang; b) *ehem.* (– de ballet) Auftritt eines Balletts; Tanz, *m.*; (Cuis.) Vorspeise, *f.* Vorgericht, *n.*; c) (*Aufnahme*) Eintritt (in eine Lehranstalt ꝛc.), *m.*; d) (Comm.) – du grand livre, Uebertragen in das neue Hauptbuch; *fig.* A. (das erste) Erscheinen, Auftreten, *n.* Eintritt (in die große Welt ꝛc.), *m*; B. – en possession, en jouissance, Antreten des Besitzes, *n.* Besitzergreifung, *f.*; Anfang des Genusses; – en fonctions, Antritt des Amtes, Amtsantritt, *m.*; – en séance, Eröffnung der Sitzung, *f.*; C. donner – à qc., einer S. Eingang verschaffen, Anlaß zu etw. geben; D. Anfang (des Winters ꝛc.); Einbruch (der Nacht ꝛc.), *m.*; 2° (*Eintrittsrecht*) A. – (chez le roi, etc.), (der freie, beliebige) Zutritt (beim Könige ꝛc.); B. (-s au spectacle) (der) freie, unentgeltliche Eintritt (in ein Theater); C. (– au conseil d'État, etc.) Zutritt, Sitz u. Stimme (im Staatsrathe ꝛc.), *m.*; 3° (droit d'–) Eintrittsgeld, *n.* -preis; Eingangs- *od.* Einfuhrzoll, *m.*; 4° (*Ort, durch welchen man, durch welchen etw. eingeht*) Eingang; Zugang, *m.*; Einfahrt; Oeffnung; Mündung, *f.*; Mundloch, *n.*; (Bot.) s. Gorge; || 1° faire son –, a) seinen Einzug halten; b) seine Antrittssitzung halten, seine Sitzungen eröffnen; faire une magnifique – à qn, Jemanden einen prachtvollen Einzug *od.* Empfang bereiten, ihn mit großer Pracht empfangen; à l'– de l'hiver, de son discours, zu Anfange des Winters; bei Eröffnung, im Eingange seiner Rede; 4° tout à l'–, ganz (vorn) am Eingange, in der Mündung, am Rande; || d'–, *loc. adv. veral.* s. d'Abord; d'– de jeu, gleich im Anfange des Spiels; *fig. fam.* gleich anfangs.

*__Entrefaites__, *f. pl.* (v. *lat.* inter facta) sur, dans ces –, *od. sing.* dans l'entrefaite, in der Zwischenzeit, inzwischen, mittlerweile, unterdessen.

__Entre-fesson__, *m.* (Anat. vét.) s. Périnée.

__Entre-frapper__, *va. refl.* s'–, einander schlagen.

*__Entregent__, *m.* (s. Entre u. Gens) *fam.* Weltklugheit, *f.*; Weltton, Tact, *m.* Lebensart, *fam.* Manierlichkeit, *f.*

*__Entr'égorger__, *va. refl.* s'–, einander erwürgen; mit Mord u. Todschlag gegen einander wüthen.

*__Entregreffé__, *adj.* (Bot.) verwachsen, coalitus.

__Entre-hivernage__, *m.* (Agr.) (das) Umpflügen im Winter.

__Entre-hiverner__, *va.* (Agr.) im Winter umpflügen.

*__Entrelacement__, *m.* (v. Entrelacer) Verschlingung, Verflechtung, *f.* Geflecht, *n.*

*__Entrelacer__, *va.* in einander schlingen; verschlingen; verflechten; – les cheveux de rubans, das Haar mit Bändern durchflechten; || s'–, sich verschlingen; || entrelacé, -e, verschlungen, verflochten; verwebt, implexus, intricatus, contextus.

*__Entrelacs__, *m.* (*spr.* ..las) (Archit.) geschlungene Verzierungen, *f. pl.* verschlungene Namenszüge; Kettenzüge, *m. pl.*; geschlungenes Laubwerk, *n.* durchflochtene Arbeit, *f.*

*__Entrelarder__, *va.* (– de qc.) (mit etw.) durchspicken; *fig.* spicken; || entrelardé, -e, durchspickt; gespickt; *adj.* (mit Fett) durchwachsen.

__Entre-ligne__, *f.* 1° Raum zwischen zwei Zeilen, *m.* Interlinea; 2° Zwischenzeile, *f.*

__Entre-luire__, *vn.* (zwischen) durchleuchten, -scheinen; (matt) schimmern; (in der Ferne) aufleuchten.

__Entre-manger__, *va. refl.* s'–, *ungebr.* einander auffressen.

*__Entremêler__, *va.* (– de qc.) (mit etw.) untermengen, untermischen, vermischen; unter einander mengen (*eig. u. fig.*); || s'–, sich (mit einander vermischen; *fam.* s'– de qc., sich in etwas mischen; || entremêlé, -e, vermischt ꝛc.

*__Entremets__, *m.* Zwischengericht, Beiessen, *n.*

*__Entremetteur__, *m.* -se, *f.* (v. s'Entremettre) Vermittler, Unterhändler, *m.* Mittelsperson, *f.*; *bes.* Kuppler, *m.* -in, *f.*

*__Entremettre__, *va. refl.* s'–, 1° sich ins Mittel schlagen *od.* legen; (etw.) zu vermitteln suchen; sich verwenden; 2° sich (als Vermittler) in etwas mischen, sich mit etw. befassen; || entremis, -e, vermittelt ꝛc.

*__Entremise__, *f.* (v. Entremettre) Vermittelung, *f.*; (das) Dazwischentreten, *n.*

__Entre-nerfs__, *m. pl.* (Rel.) Ru-ckenfelder, *n. pl.*

__Entre-nœud__, *m.* (Bot.) Zwischenknoten(theil), *m.* Knotenweite, *f.* internodium, *n.*

__Entre-nuire__, *va. refl.* s'–, einander schaden.

*__Entrepas__, *m.* (Man.) Mittelpaß, Mittelgang, *m.*

__Entre-percer__, *va. refl.* s'–, einander durchstechen.

__Entre-pointillé__, *adj.* -e, *f.* (Grav.) zwischenpunktirt.

Entre-pont, *m.* (Mar.) Zwischendeck, *n.*

***Entreposer**, *va.* in eine Niederlage, in das Entrepot bringen.

***Entreposeur**, *m.* (v. Entreposer) 1° Aufseher einer Niederlage, Waareninspector; 2° Aufseher, Verkäufer von Regal-Waaren; Zwischenhändler, *m.*

***Entrepôt**, *m.* (s. Entreposer) (Waaren-)Niederlage, *f.* Entrepot, *n.*; lieu, ville d'–, Stapelplatz, *m.*

Entre-pousser, *va. refl.* s'–, einander stoßen.

***Entreprenant** (*part. præs.* v. Entreprendre) *adj.* –e, *f.* unternehmend, thatkräftig; kühn; *im üb. S.* A. tollkühn, vermessen; B. anmaßlich; geneigt, seinen Unternehmungsgeist auf Unkosten Andrer zu üben.

***Entreprendre**, *va.* (*Conj. wie* Prendre) 1° unternehmen; A. anfangen; B. (die Ausführung eines *bedeutenden* Werks, eine *starke* Lieferung rc.) übernehmen; 2° *fig. fam.* – qn, sich an Jem. machen *od.* vergreifen; ihm zu Leibe gehen; mit ihm anbinden; ihn bearbeiten; 3° v. *Krankheiten*: befallen, angreifen; steif machen; lähmen; (den Kopf) einnehmen; ‖ *vn.* – sur qc., in etw. eingreifen, Eingriffe thun; Hand an etw. legen, sich an etw. vergreifen; – sur le métier de qn, einem in das Handwerk greifen *od.* pfuschen, ins Gehäge kommen; – sur la vie de qn, einem nach dem Leben stehen *od.* trachten, einen Angriff auf sein Leben machen.

***Entrepreneur**, *m.* –se, *f.* (v. Entreprendre) Unternehmer, *m.* -in, *f.*; (– de bâtiments) Bauunternehmer, Bau-Conductor, *m.*; (– de fournitures) s. Fournisseur.

***Entrepris** (*part. pass.* v. Entreprendre) *adj.* –e, *f.* 1° unternommen; 2° befallen; eingenommen; steif; gelähmt, lahm.

***Entreprise**, *f.* (s. Entrepris) 1° Unternehmen, *n.* Unternehmung, *f.*; 2° (– sur qc.) Unternehmung, *f.* Angriff (gegen), Eingriff (in etw.), *m.*

Entre-quereller, *va. refl.* s'–, sich (mit einander) zanken.

***Entrer** (v. *lat.* intrare) *vn.* (*mit* être) 1° (hin- *od.* her)eingehen, -treten; -fahren; -reiten; -ziehen; -segeln; -laufen; -dringen; hereinkommen; hineingelangen; einrücken; *uneig.* (Mus.) einfallen; – dans sa chambre, in, auf sein Zimmer gehen; – en lice, in die Kampfbahn *od.* Arene hinabsteigen, in die Schranken treten; – au port, in den Hafen einlaufen; – à table, an (den) Tisch, zu Tische, zu Tafel gehen, sich zu Tische setzen; – en scène, auf die Bühne treten, die Bühne betreten, auf ders. erscheinen, auftreten; – en chaire, die Kanzel, das Katheder besteigen *od.* betreten; – à l'autel, vor den Altar (hin)treten; *fig.* A. (in *od.* auf etw.) eingehen; sich (auf *od.* in etw.) einlassen, sich (in etw. ein)mischen, sich (an etwas) betheiligen; – dans une affaire, sich auf eine S. einlassen, an ders. Theil nehmen; in ders. betheiligt sein; je n'entre pour rien dans cette affaire, ich bin nicht im Mindesten in dieser Sache betheiligt, sie geht mich Nichts an; B. (in etw.) eingehen; eindringen; sich vertiefen; – dans le détail, ins Einzelne gehen; – dans de longues explications, in ausführliche Erörterungen eingehen *od.* sich einlassen, eine Sache ausführlich *oder* gründlich erörtern; C. (*zugelassen od. aufgenommen werden*) (in eine Gesellschaft rc.) eintreten; – au collège, etc., die hohe Schule rc. beziehen; – dans l'infanterie, etc., in *od.* unter die Infanterie rc. treten; Dienste in ders. nehmen; – dans une famille (par mariage), in eine Familie (durch Heirath *od.* Verschwägerung) eintreten, ein Mitglied ders. werden; in dies. (ein)heirathen; – en prison, ins Gefängniß gehen, wandern *od.* kommen; – au service de qn, in Jemands Dienste treten; – au couvent, en religion, ins Kloster gehen; D. (in der Welt rc.) erscheinen, auftreten; (in etw. *durch Zufall*) hineingerathen; E. (etw.) anfangen, beginnen; antreten; – en charge, en fonction, sein Amt, seine Functionen antreten; thätig werden; – dans le commerce, *a*) in den Handelsstand eintreten; Kaufmann werden; *b*) in den Handel kommen, ein Gegenstand des Handels werden; – en correspondance, in Correspondenz treten, einen Briefwechsel anfangen; – en ménage, einen (eigenen) Haushalt anfangen; – en convalescence, in Convalescenz treten, anfangen zu genesen, convalesciren; – en colère, in Zorn gerathen, zornig werden; – dans la belle saison, in die schöne Jahreszeit eintreten, dies. antreten; – dans sa vingtième année, in sein zwanzigstes Jahr eintreten, dass. antreten, ins 20ste Jahr gehen; – en danse, zum Tanz antreten (s. Danse); 2° v. *Sachen*: (hin eindringen; hinein- *od.* hereinschlüpfen; v. *Gefässen*, *Strömen*, *etc.* (in den Darm, in einen Fluß rc.) treten; sich einmünden; sich ergießen, v. *Knochen*, *etc.* (in eine Pfanne rc.) hineingehen; sich einlenken; *uneig.* ce chapeau n'entre pas dans la tête, dieser Hut geht *od.* paßt nicht auf den Kopf, der Kopf geht nicht in diesen Hut; *fig.* *a*) *fam.* – dans la tête, dans les oreilles, im Kopf dröhnen, in den Ohren gellen, (den Kopf) betäuben; *b*) *fam.* cela ne lui entre pas, on ne peut lui faire entrer cela dans la tête, das will ihm nicht in den Kopf; man kann ihm das nicht begreiflich machen; *c*) il ne m'est jamais entré dans la pensée, dans l'esprit, es ist mir nie in den Sinn gekommen *od.* eingefallen; ich habe mir nie denken *od.* vorstellen können; *d*) – dans l'âme, dans le cœur, sich in das Herz schmeicheln, (ein)schleichen *od.* nisten; in dem Herzen Raum, Anklang finden; cela n'est jamais entré dans son cœur, sein Herz hat nie daran gedacht; *e*) v. *Pers.* – dans la pensée de qn, α) (entrer dans le sens de qn) in den Gedanken *od.* Sinn Jemands eindringen; sich in den Sinn rc. hineindenken; sich in die Seele rc. hineinleben; β) begreifen, was Jemand hat sagen wollen, Jem. verstehen; γ) Jemands Ansichten theilen *od.* sich aneignen, mit ihm einverstanden sein, in Jemands Sinne handeln; (ganz und gar) in Jem. leben; – dans les vues de qn, α) (entrer dans les sentiments, dans les idées de qn) in die Plane, Gesinnungen, Ideen Jemands eingehen, mit ihm einerlei Sinnes *od.* gleichgesinnt sein; β) v. *Sach.* (*einpers.*) in Jemands Absichten *od.* Plane passen *od.* taugen; denselben entsprechen; il n'entre pas dans ses vues, de.., es ist durchaus nicht seine Absicht, er beabsichtigt keineswegs, zu..; – dans les secrets, plaisirs, etc., de qn, in die Geheimnisse Jemands eindringen *od.* eingeweiht werden; Mitwisser derselben sein; die Freuden rc. Jemands theilen, mit durchleben; – dans le caractère de qn, α) in den Charakter Jemands eindringen, sich hineinstudiren *od.* hineindenken; sich dens. zu eigen machen; β) v. *Sach.* zum Charakter Jemands gehören, demj. eigen sein (s. *unt.*); 3° (in etw.) hineingebracht werden können, hineingehen; enthalten sein; *im w. S.* (als Zuthat zu etwas) verwandt werden; hinzu kommen; hinzugesetzt werden; enthalten sein; ein Bestandtheil (von etw.) sein; *fig.* (in etw. hinein)kommen; gehören; taugen; passen; – en (ligne de) compte, in Rechnung kommen, mit in einer Rechnung einbegriffen werden *od.* sein; mitgerechnet *od.* in Betracht gezogen werden; – en comparaison, in Vergleich gestellt, verglichen werden; n'– pour rien dans la résolution de qn, durchaus keinen Einfluß auf die Entschließung Jemands haben; ‖ faire –, hineinbringen; hinzuthun; hineinmischen; faire – en considération, (mit) in Betracht ziehen; ‖ entré, -e, hineingegangen rc.

Entre-répondre, *va. refl.* s'–, einander antworten.

Entre-sabords, *m. pl.* (Mar.) Füllungsbretter zwischen den Stückpforten, *n. pl.*

Entre-secourir, *va. refl.* s'–, einander unterstützen.

Entre-sol, *m.* Halb- *od.* Zwischengeschoß, *n.* Entresol, *m.*; *im eng. S.* Wohnung im Entresol, *f.*

Entre-suivre, *va. refl.* s'–, auf einander folgen.

***Entretaille**, *f.* (Grav.) Zwischenstrich, *m.*

Entre-tailler, *va. refl.* s'–, (Vetér.) sich streifen (s. se Couper).

***Entretaillure**, *f.* (v. s'Entretailler) Streifwunde, *f.*

Entre-temps, *m. ungebr.* Zwischenzeit, *f.*

***Entretènement**, *m.* (*engl.* entertainment) *veralt.* s. Entretien.

***Entreteneur**, *m. pop.* Unterhalter, *m.*

***Entretenir**, *va.* (*Conj. wie* Tenir) 1° zusammenhalten; 2° *gewöhnl. Bed.* A. (etwas im guten Stande) erhalten; unterhalten; (einen Briefwechsel rc.) führen; fortführen; (Umgang mit Jem). pflegen; – le feu, das Feuer unterhalten, anschüren; nachlegen; B. (Jem.) unterhalten; ernähren; C. – un grand train ou équipage, eine zahlreiche Dienerschaft mit einer Menge von Pferden rc. halten, einen großen Aufwand machen; – des femmes, Frauenzimmer unterhalten, sich Maitressen halten; D. *fig.* *a*) (– qn d'espérances, etc.) (Jem. mit Hoffnungen rc.) hinhalten, vertrösten; *b*) (– qn de qc.) (Jem. von etw.) unterhalten, (ihm etw.) vortragen, (mit ihm über etwas) reden; *c*) – ses pensées, ses rêveries, seinen Gedanken *oder* Träumereien nachhängen; ‖ s'–, 1° sich (gegenseitig) zusammenhalten, einander stützen; 2° sich erhalten (s. se Conserver); *fig.* *a*) sich (an Chimären rc.) weiden; *b*) sich (mit einander) unterhalten; (mit einander) reden; s'– avec soi-même, mit sich selbst sprechen, im Selbstgespräch vertieft sein.

***Entretenu** (*part. pas.* v. Entretenir) *adj.* -e, *f.* 1° (Blas.) verbunden, mit den Ringen in einander geschlungen(e Schlüssel rc.); 2° unterhalten; (Guerre, Mar. mil.) (außer Dienst befindlich u. vom Staate) besoldet; auf halben Sold gesetzt.

***Entretien**, *m.* (v. Entretenir)

Unterhaltung, *f.* 1° Erhaltung (von Gebäuden *rc.*), *f.*; 2° (das) Halten (einer Dienerschaft *rc.*), *n.*; (Lebens-) Unterhalt, *m.*; Ernährung; Beköstigung, *f.*; Alimente, *n. pl.*; 3° Gespräch; – familier, trauliches (Zwie-) Gespräch, *n.*

°**Entretoile**, *f.* (Cout.) Binnengewirk, *n.* Zwischenreif, *m.*

°**Entretoise**, *f.* (Charp., Serr.) Querholz, *n.* Riegel, *m.*

Entre-tuer, *va. refl.* s'–, einander tödten.

°**Entrevoir**, *va.* (*Conj. wie* Voir) (etw.) nur halb, flüchtig, undeutlich sehen; durchblicken sehen; *fig.* A. halb und halb erkennen, anfangen zu errathen; merken; muthmaßen; B. undeutlich voraussehen, von ferne kommen sehen; ahnen; ‖ s'–, 1° einander sehen, eine Zusammenkunft haben; 2° *veralt.* einander besuchen; ‖ entrevu, -e, flüchtig gesehen *rc.*

°**Entrevous**, *m.* (s. Entre *u.* Voûte) (Charp., Maç.) Raum zwischen zwei Balken *rc.*, *m.*; Ausfüllung, *f.*

°**Entrevue**, *f.* (*v.* s'Entrevoir) Zusammenkunft, *f.*

°**Entritique**, *adj.* (*v.* ἔντριτος) (Géogn.) mit eingesprengten Krystallen, entritisch, entriticus (*Brongniart*).

°**Entrochite**, °**Entroque**, *f.* (*v.* ἐν *u.* τροχός) (Oryctogn.) Stangen-, Walzen-, Räderfäulenstein, Entrochit, *m.*

°**Entropion**, *m.* (*v.* ἐντροπή) (Ophth.) Einwärtskehrung der Augenlieder, *f.* entropium, *n.*

°**Entr'ouïr**, *va. ungebr.* nur halb, undeutlich hören; sagen hören.

°**Entr'ouvert** (*part. pass. v.* Entr'ouvrir) *adj.* -e, *f.* halb geöffnet, halb öffnend; angelehnt; aufgerissen, klaffend; (Vétér.) (Pferd) mit verrenkter Schulter.

°**Entr'ouverture**, *f.* (*v.* Entr'ouvrir) (Vétér.) beträchtliche Schulterverrenkung, *f.*

°**Entr'ouvrir**, *va.* halb *od.* ein wenig öffnen; halb aufschlagen; (die Thür *rc.*) anlehnen; ‖ s'–, sich halb öffnen; anfangen, sich zu öffnen; aufreißen, sich spalten.

°**Enture**, *f.* (*v.* Enter) 1° (Hort.) Pfropfspalt, *m.*; 2° Querholz, *n.* Sprosse (einer Leiter *rc.*), *f.*

°**Énucléation**, *f.* (*v. lat.* enucleare) Ausschälen des Kerns, Auskernen, *n.*; *im w. S.* (Chir.) Ausschälung (von Drüsen, fibrösen Körpern *rc.*), Enucleation, *f.*

°**Énumérateur**, *m.* (s. Énumérer) *ungebr.* Aufzähler, *m.*

°**Énumératif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Énumérer) *ungebr.* aufzählend; herrechnend.

°**Énumération**, *f.* (*v. lat.* enumeratio) Aufzählung, Herzählung, Herrechnung, *f.*

°**Énumérer** (*v. lat.* enumerare) *va.* aufzählen, herzählen, herrechnen.

°**Énurésie**, *f.* (*v.* ἐνούρησις) (Path.) (das) Unvermögen, den Harn zu halten, *n.* Harnfluß, *m.* Enuresis, *f.*

°**Envahir** (*v. lat.* invadere) *va.* (in ein Besitzthum *gewaltsam*) eindringen, (in ein Land *rc.*) einfallen, einbrechen, (dass.) überfallen; (mit Truppen) überschwemmen; mit Krieg überziehen; (etw. durch Gewalt *od.* List) an sich reißen; *im w. S. u. fig.* (in etw.) hinein- *od.* hereinbrechen, (eine Gegend *rc.*) überschwemmen; (ein Organ *rc.*) befallen, ergreifen (*von Krankheiten*); sich der Staatsgewalt *rc.*) bemächtigen *od.* bemeistern; ‖ envahi, -e, überfallen *rc.*

°**Envahissement**, *m.* (*v.* Envahir) (-s, *pl.*) (das) Eindringen, Hereinbrechen, *n.* Einfall, Ueberfall, Eingriff; Gewaltstreich; Länderraub, *m.*: Machtvergrößerung, Beeinträchtigung, *f.*; Umsichgreifen, *n.* Fortschritte, *m. pl.* Verheerungen (einer Krankheit *rc.*), *f. pl.*

°**Envahisseur**, *m.* (*v.* Envahir) Eindringling; (Länder-, Kronen- *rc.*) Räuber, *m.*

°**Envasement**, *m.* (*v.* En.. *u.* Vase) Anhäufung von Wasserpflanzen und Schlamm, Verschlammung, *f.*

°**Enveloppant** (*part. præs. v.* Envelopper) *adj.* -e, *f.* (Bot.) ein- *od.* umhüllend, involvens, convolutivus.

°**Enveloppe**, *f.* (*v.* Envelopper) Hülle, Decke; (Anat.) Haut, *f.* (*Bot.* integumentum, involucrum, *n.*); Umschlag, *m.* Couvert (eines Briefes *rc.*), *n.*; (Fond.) Mantel, *m.* Schale, *f.*; (Fort.) Vorwerk, *n.* Vorwall, *m.*; *fig.* Hülle, Schale, Außenform, *f.*; ‖ (Bot.) – herbacée, Krauthülle, weiche Zellgewebeschicht (zwischen dem Oberhäutchen u. der eigentl. Rinde, *Mirbel*); -s florales, Blumendecke (s. Périanthe); -s séminales, Samendecke, *f.* integumentum; (Anat. -s de l'œuf, Eihäute, *n. pl.*; d'–, Umschlag.., Pack.. (z. B. Packpapier, *n.* -leinwand, *f.*); écrire sous l'– de qn, unter dem Couvert *od.* der Adresse Jemands (an einen Andern) schreiben; den (für einen Andern bestimmten) Brief unter Couvert an Jem. schicken.

°**Envelopper** (*v. lat.* involutare, *vgl.* Développer) *va.* 1° (– dans qc.) (in etw.) einwickeln; einhüllen; einschlagen; (mit etw.) umhüllen, umwickeln; einen Umschlag (um etwas) machen; (Pharm.) einhüllen; 2° (etw.) ein- *od.* umhüllen; (rings) umgeben; umschließen; *im w. S.* (den Feind *rc.*) umringen; umzingeln; 3° *fig.* A. (– qn dans une accusation, etc.) (Jem. in eine Anklage) verwickeln, hineinziehen; (in dess. *rc.*) begreifen; B. (seine Gedanken *rc.*) einhüllen, verstecken; verhüllen; (in ein allegorisches Gewand *rc.*) einkleiden; verblümen; ‖ s'–, sich (in seinen Mantel *rc.* ein)hüllen *od.* wickeln; ‖ enveloppé, -e, eingehüllt *rc.*; *fig.* A. (in etw.) verwickelt; begriffen; B. verhüllt, versteckt *rc.*; C. dunkel; unklar; verworren; il a l'esprit enveloppé dans la matière, (sein Geist ist in das Fleisch eingewachsen, ist im Fleische untergegangen) er ist ein rein materieller, grob sinnlicher, geistloser Mensch; ‖ *adj.* (Géogn.) (in die Blätter) eingehüllt, hüll- *od.* krummblättrig, involutus; ‖ enveloppés, *subst. m. pl.* (Zool.) Hüllschnecken, *f. pl.* involuta, *n. pl.* (*Menke*).

°**Envenimer** (s. En.. *und* Venin) *va.* 1° vergiften; 2° *im weit. S.* (den Mund) erhitzen, Ausschläge (im Munde) erzeugen; (eine Wunde auf-) reizen, entzünden, verschlimmern; 3° *fig.* A. (etw.) mit boshaften Zusätzen *od.* Anmerkungen erzählen, auf eine gehässige Art berichten, Gift (in etw.) träufeln; B. (die Gemüther *rc.*) aufreizen, aufstacheln, erbittern; vergällen; ‖ envenimé, -e, vergiftet *rc.*

°**Enverger** (*v.* En.. *u.* Verge) *va.* 1° mit (Weiden *rc.*) Ruthen *oder* Zweigen ausflechten; Ruthen (in etw. ein)ziehen; mit Stäben versehen; 2° (Manuf.) (Seidenfäden) auf den Fingern kreuzen.

°**Envergeure**, *f.* (*v.* Enverger) 1° (Vann.) Ausflechten mit Weidenruthen, *n.*; 2° (Manuf.) Kreuzung, *f.*

°**Enverguer** (*v.* En.. *u.* Vergue) *va.* (Mar.) an die (Segel-)Stangen befestigen.

°**Envergure**, *f.* (*v.* En.. *u.* Vergue) 1° (Mar.) Länge der Segelstangen; 2° *im w. S.* A. Segellänge; B (Ornith.) Weite der ausgebreiteten Flügel, Flügelweite *od.* -breite, *f.*

°**Enverjure**, *f.* s. Envergeure.

°**Enverrai**, -s, *Fut. 1ste Pers.*, *Cond. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Envoyer. [gegen; für.

°**Envers**, *præp.* (s. En.. *u.* Vers)

°**Envers**, *m.* (*v. lat.* inversus) (die) umgekehrte, verkehrte, unrechte, linke Seite, Kehrseite; (Drap.) Abrechte, Nathseite, *f.*; à deux –, s. (à deux) Endroit(s); ‖ à l'–, *loc. adv.* 1° verkehrt (*eig. u. fig. fam.*); mettre à l'–, verkehrt anziehen; *fig. fam.* verkehren, verdrehen; 2° s. (à la) Renverse

°**Envi** (*vgl. d. lat.* in vicem *od.* invidia) à l'–, *loc. adv.* um die Wette

°**Envie**, *f.* (*v. lat.* invidia) 1° Neid, *m.*; Mißgunst; Scheelsucht; 2° Lust, *f.* Verlangen; Gelüst, *n.* Begierde, *f.*; Bedürfniß, *n.*; Hang, *m.* -sucht, *f.*; *bes.* (– de femme enceinte) Gelüst (schwangerer Frauen); *im w. S.* Muttermal, *n.* nævus maternus, *m.*; 3° *uneig.* (Neid- *od.*) Nietnagel, *m.*; ‖ 4° faire –, être digne d'–, Neid erregen, neidisch machen; beneidenswerth sein; *prov.* il vaut mieux faire – que pitié, besser Neider als Mitleider; porter – à qn, Jem. (um etw.) beneiden; neidisch auf Jem. sein; 2° avoir – de qc., Lust zu etw. haben; – de dormir, Lust zu Schlafen, Schläfrigkeit, Müdigkeit; j'ai – de dormir, ich habe Lust zu schlafen, ich möchte einschlafen, ich bin schläfrig *od.* müde; -s de vomir, Hang zum Erbrechen, *m.* (s. Nausées); l'– me prend, es kommt mir die Lust an, ich bekomme Lust, mich gelüstet; ich hätte wohl Lust (, zu..); passer son – de qc., seine Lust an etw. büßen, sein Gelüst *oder* Verlangen nach etw. stillen; faire passer l'– de qc. à qn, einem die Lust zu etw. benehmen *od.* vertreiben.

°**Envieillir**, *va. ungebr.* s. Vieillir; ‖ envieilli, -e, *fig. adj.* s. Invétéré, Endurci.

°**Envier** (*v. lat.* invidere, s. Envie) *va.* 1° (– qn) (Jemand um etw.) beneiden; neidisch (auf Jemand) sein; *im üb. S.* (einem etw.) mißgönnen; 2° s. Désirer; ‖ envié, -e, beneidet *rc.*

°**Envieux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Envier) neidisch (de qc. auf etw.); mißgünstig; scheelsüchtig; ‖ *subst. m.* (der) Neidische; Neider, *m.*

°**Enviné**, *adj.* -e, *f.* (*v.* En.. *u.* Vin) nach Wein riechend.

°**Environ**, *adv.* ungefähr, beiläufig, etwa.

°**Environnant** (*part. præs. v.* Environner) *adj.* -e, *f.* umgebend; umliegend; (Géogn.) umgebend, ambiens.

°**Environner** (s. Environ) *va.* (– de qc.) (mit etw.) umgeben; umringen; umschließen; rings um (etw.) her liegen; ‖ environné, -e, umgeben *rc.*

°**Environs**, *m. pl.* (*v.* Environ)

Umgebungen, *f. pl.* umliegende Gegend, Umgegend, *f.*; aux – de, in der Umgegend von.

*Envisager (*v.* En.. *u.* Visage) *va.* (Jem.) ins Gesicht sehen, ansehen; *fig.* (dem Tode ꝛc.) ins Angesicht, ins Antlitz schauen, trotzen; in (die Zukunft ꝛc.) sehen *od.* blicken; (der Zukunft ꝛc.) entgegensehen: (die Folgen ꝛc.) betrachten, ins Auge fassen, auf (dies.) sehen; ‖ s'–, einander ansehen; ‖ envisagé, –e, angesehen ꝛc.

*Envoi, *m.* (*v.* Envoyer) 1° Ab-, Ver- *od.* Uebersendung; -schickung; 2° (*das Uebersendete*) Sendung; Zu- *od.* Einsendung. (Litt.) Zueignungsstrophe, *f.*; ‖ faire un – de marchandises, eine Waarenversendung machen; lettre d'–, Uebersendungsschreiben, *n.*

*Envoie, *Präs. Ind. u. Subj., 1ste und 3te Pers. Sing., Imperat. 2te Pers. Sing.* v. Envoyer; ‖ –! (Mar.) gegen den Wind!

*Envoiler (*v.* En.. *u.* Voile) *va. refl.* s'–, sich krummen, sich ziehen (*v. Eisen u. Stahl*).

*Envoisiné, *adj.* –e, *f.* (*v.* En.. *u.* Voisin) *fam.* Nachbaren habend.

*Envoler (s. En..) *vn. refl.* s'–, 1° davon fliegen, entfliegen; *ellipt.* faire –, verscheuchen; 2° *im w. S.* fortfliegen; umherfliegen; ausfliegen; entschlupfen; 3° *fig.* entfliehen, verfliegen; ‖ envolé, –e, entflogen ꝛc.

*Envoûter, *va.* (Croy. pop.) (Jem.) im Wachsbilde peinigen *oder* tödten, (ihm) Unglück *od.* den Tod anhexen.

*Envoyer (*v.* En.. *u.* Voie) *va. unreg.* (J'envoie; nous envoyons, vous envoyez, ils envoient. J'envoyais; nous envoyions, vous envoyiez. J'enverrai. J'enverrais. Que j'envoie; que vous envoyiez) 1° (ab-, aus-, ver-, über-, zu schicken *od.* senden; – (qn) faire qc., Jem. (ab- *od.* fort-) schicken, um etw. zu thun, zu besorgen, zu bestellen ꝛc.; etw. (durch einen Boten) thun lassen; – chercher qn, Jem. holen lassen, zu Jem., nach ihm schicken; *abs.* – chez qn, zu Jem. schicken; *fig.* – qn au diable, – promener, – paître qn, Jem. zum Teufel, zum Henker schicken *od.* gehen heißen; – dans l'autre monde, in die andere Welt schicken, spediren *od.* befördern; 2° *im w. S.* A. (Regen ꝛc.) schicken, bescheren, geben, schenken; B. (Licht ꝛc.) aussenden, ausströmen; ‖ envoyé, –e, gesendet, gesandt ꝛc.; *subst. m.* (ein) Gesandter (zweiten Ranges), Envoyé, *m.*; envoyée, *f.* Gesandtin, *f.*

*Enzoïque, *adj.* (*v.* ἐν *u.* ζῶον) (Géogn.) reich an thierischen Ueberresten, enzoïcus.

*Enzootie, *f.* (*v.* ἐν *u.* ζῶον) (Vétér.) einheimische Viehkrankheit, Enzootie, *f.*; ‖ Enzootique, *adj.* unter dem Vieh einheimisch *od.* herrschend. [schnecke, *f.* aeolidium, *n.*

Éolide, *f.* (Zool.) Schuppen-

Éolien, *adj.* –ne, *f.* 1° (Αἰολεύς) (Philol.) äolisch; 2° (Αἴολος) (Mus.) harpe –ne, Aeolsharfe, *f.*

*Éolipyle, *m.* (*v.* Αἴολος *u.* πύλη) 1° (Phys.) Dampfkugel; 2° (Fum.) Windkappe, *f.* Zugloch (am Kamin), *n.*

Éolique, *adj.* f. Éolien, 1°.

† Ep.., f. Épi...

*Épacte, *f.* (ἐπακτός) (Astron.) Epakte, *f.* Zuschußtage, *m. pl.*

Épagneul, *m.* –e, *f.* (*v.* Espagne) Wachtelhund, *m.* -hündin, *f.*

Épais, *adj.* –se, *f.* (*v. lat.* spissus) 1° dick; tief; hoch; (Bot.) dick, crassus; – de trois pouces, drei Zoll dick *od.* in die Dicke; 2° *v. Flüssigk.* dick; zäh; schwer(er Wein ꝛc.); 3° *im w. S. u. fig.* A. plump, schwerfällig; unbeholfen; ungeschlacht; grob, roh; B. dicht, undurchdringlich(e Finsterniß ꝛc.); stockfinster(e Nacht); tief, finster, crass(e Unwissenheit ꝛc.); mühsam fassend, dick befindet(er Verstand ꝛc.); 4° dicht (stehend, gewachsen ꝛc.); dick, buschicht(es Haar ꝛc.); gedrängt(e Schaar ꝛc.); ‖ *subst. m.* f. Épaisseur; ‖ *adv.* dick; hoch.

Épaisseur, *f.* (*v.* Épais) 1° Dicke; Tiefe; 2° Dichtigkeit; Dicke; Undurchdringlichkeit (der Finsterniß ꝛc.), Schwärze, Finsterniß, *f.*; Dickicht (des Waldes ꝛc.), *n.*

Épaissir (*v.* Épais) *va.* verdicken; dick einkochen (lassen), eindicken; verdichten; ‖ s'–, sich verdicken *od.* verdichten; dick(er) *od.* dicht(er) werden; an Dicke, Stärke, Corpulenz gewinnen, zunehmen; *fig.* schwer werden, anfangen zu lallen (*v. d. Zunge*); *fam.* schwerfällig werden, sich abstumpfen (*v. Geiste*); ‖ *vn.* eindicken ꝛc. (f. *ob.* s'–); ‖ épaissi, –e, verdickt ꝛc., (Pharm.) inspissatus; ‖ épaissis, *subst. m. pl.* (Zool.) (die) dickern Infusorien, Dickthierchen, incrassata, *n. pl.* (Latr.).

Épaississement, *m.* (*v.* Épaissir) Verdickung, *f.*

*Épalpé, *adj.* –e, *f.* (*v.* É.. *u.* Palpe) (Entom.) ohne Taster, epalpatus.

*Épamprement, *m.* (*v.* Épamprer) Ablauben (des Weinstockes), *n.*

*Épamprer (*v.* É.. *u.* Pampre) *va.* (den Weinstock) ablauben.

*Épanchement, *m.* (*v.* Épancher) (Path.) Ergießung, *f.* (Blut-, Lymph- ꝛc.) Erguß, *m.* effusio, suffusio; *fig.* (– de cœur) Herzensergießung, *f.* -erguß, *m.*

*Épancher (*v. lat.* expandere) *va.* (langsam, behutsam) ausgießen; abgießen; verschütten; *fig.* A. *fam.* (seine Galle) ausgießen, entladen; B. (sein Herz) ausschütten, ergießen; (seine Freude) auslassen; ‖ s'–, sich ergießen; überfließen, überströmen; ausströmen; austreten; *fig.* sich ausschütten; ‖ épanché, –e, ergossen; ausgetreten ꝛc.

*Épandre (*v. lat.* expandere) *va.* (*Conj. wie* Rendre) ausbreiten, ausstreuen; ergießen; ‖ s'–, sich ergießen (f. Repandre); ‖ épandu, –e, ausgebreitet ꝛc.

*Épanorthose, *f.* (ἐπανόρθωσις) (Rhét.) Wortberichtigung, -verstärkung, *f.*

*Épanouir (*v. lat.* expandere) *va. fig. fam.* – la rate, f. Désopiler; – le visage, das Gesicht erheitern; aus den Zügen lachen; ‖ s'–, sich entfalten; aufblühen; (Anat.) sich ausbreiten; *im w. S.* sich erheitern; einen lachenden Ausdruck annehmen; ‖ *ellipt.* faire –, die Kelche (der Blumen) entfalten *od.* aufschließen; ‖ épanoui, –e, entfaltet ꝛc.; freudestrahlend, lachend.

*Épanouissement, *m.* (*v.* Épanouir) Entfaltung, *f.* Aufblühen, *n.*; (Anat.) Ausbreitung; *im weit. S.* Erheiterung, *f.* (der) lachende Ausdruck, *m.*; *fig.* – de cœur, freudige Ergießung, Verwandlung des Kummers in Freude, herzliche Freude; – de rate, Zwergfellerschütterung, *f.*

*Épanthe, *adj.* (*v.* ἐπί *u.* ἄνθος) (Bot.) auf Blumen wachsend, Blumen... epanthus.

Éparcet, *m.* f. Esparcette.

*Éparer, *va. refl.* s'–, hinten ausschlagen.

Épargnant (*part. præs. v.* Épargner) *adj.* –e, *f.* sparsam, haushälterisch.

Épargne, *f.* (*v.* Épargner) 1° Ersparung; Sparsamkeit, *f.*; 2° (das) Ersparte, *n.* Ersparniß, *f.*; 3° *ehem.* f. Trésor (royal); ‖ d'–, Spar...

Épargner (*ehem.* espargner, *lat.* parcere) *va.* 1° sparen; zu Rathe halten; 2° *im w. S. u. fig.* A. (einem etw.) ersparen; – ses pas, etc., seine Schritte *od.* sich die Schritte sparen; B. (Jem., etw.) schonen; (Jem. mit etw.) verschonen; (Arts) – une table dans un bloc, in einem Blocke eine Platte zu einem Tische lassen, einen Tisch aus dems. schneiden; – le fond du papier, (*den Papiergrund an den lichten Stellen unbemalt lassen*) die Lichter aussparen; ‖ s'–, 1° sich etwas ersparen, die Mühe ꝛc. sparen; 2° sich schonen; einander schonen, ‖ épargné, –e, erspart ꝛc.

Éparpillement, *m.* (*v.* Éparpiller) Zerstreuung, *f.*

Éparpiller (*v.* Épars) *va.* zerstreuen; verzetteln.

Épars, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* sparsus) zerstreut; aufgelöst(es Haar).

Épars, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Sparren) (Mar.) Flaggenstock, *m.*

Épart, *m.* 1° (Bot.) Korbmacherbinse, *f.*; 2° –s, *pl.* (Charr.) (Wagenleiter-)Sprossen, *f. pl.*

Éparvin, Épervin, *m.* (Vétér.) Spath, *m.*

*Épater (*v.* É.. *u.* Patte) *va.* den Fuß (von einem Glase) abbrechen; ‖ épaté, –e, dessen Fuß abgebrochen ist, ohne Fuß; *adj.* nez épaté, dicke, platte Stumpfnase, *f.*

Épaulard, *m.* (f. Épaule) (Zool.) Tümmler, Butzkopf, Sturmfisch; – blanc (de la mer Glaciale), Nordkaper, *m.*

Épaule, *f.* (*v. lat.* scapula) 1° (Anat.) Schulter; Achsel, *f.*; (Vétér.) (Vorder-)Bug, *m.*; (Bouch.) Schulterstück, *n.*; 2° *uneig.* (Fort.) Schulter, *f.*; angle d'–, Schulterwinkel, *m.*; (Mar.) Bug, *m.* Backen, *f. pl.*; (Charp.) – de mouton, (*eig.* Hammelschulter) Breitbeil, *n.*; ‖ 1° de l'–, der Schulter, Schulter.., Achsel..; porter le fusil sur l'–, das Gewehr auf der Schulter tragen *od.* auf die Schulter legen; avoir la tête dans les –s, den Kopf zwischen den Schultern (stecken) haben; hausser, lever les –s, die Achsel(n) zucken; haussement d'–s, Achselzucken, *n.*; *fig.* regarder qn par dessus les –s, Jem. über die Achsel ansehen; *fam.* porter qn sur ses –s, Jem. auf dem Halse haben; von ihm sehr belästigt werden; mettre qn dehors par les deux –s, Jem. mit Schimpf u. Schande zum Hause hinausjagen; plier, baisser les –s, den Rücken krümmen, sich bücken, die Segel streichen; il n'a pas les –s assez fortes pour cela, seine Schultern sind nicht stark genug, um diese Last zu tragen; er ist dem Dinge nicht gewachsen; prêter l'– à qn, einem seine Schul-

tern, seinen Rücken leihen; ihm hülfreiche Hand leisten; donner un coup d'– à qn, einem unter die Arme greifen, ihm nachhelfen.

Épaulée, *f.* (v. Épaule) 1° Nachschieben, n. Schub, Ruck mit der Schulter, *m.*, *fig. fam.* par -s, schußweise; 2° (Bouch.) Vorderviertel von einem Hammel, *n.*

Épaulement, *m.* (v. Épauler) (Fort.) Schulter- *od.* Brustwehr, *f.*

Épauler (v. Épaule) *va.* 1° (Vétér.) (einem Thiere die Schulter verrenken, (bass.) buglahm machen; 2° *fig. fam.* (einem) nachhelfen; 3° (Guerre) (durch eine Brustwehr) decken; ‖ s'–, 1° buglahm werden; 2° sich decken.

Épaulette, *f.* (v. Épaule) Achselstück; -band, *n.*; (Cost. mil.) Achselschnur, Epaulette; *bes.* (Offiziers-) Epaulette, *f.*; (Entom.) s. Ptérygode.

Épaulière, *f.* Schulterstück (am Harnisch), *n.*; (Entom.) Schultertheil, *m.* (*Strauss*).

Épaure, *f.* (Charp.) Verdeckbalken, *m.*

***Épave**, *adj.* (*vgl. lat.* expavere) (Jur.) herrenlos; verlaufen; ‖ *subst. f.* -s, *pl.* herrenlose Sachen, *f. pl.*; -s maritimes, Strandgüter, *n. pl.*; droit d'–, Strandrecht, *n.*

Épeautre, *m.* (*lat.* spelta) (Agr.) Spelz, Dinkel, *m.*

Épée, *f.* (σπάθη, *ital.* spada) 1° Degen, *bes.* Stoßdegen, *m.*; Schwert; Seitengewehr, *n.*; 2° *fig.* A. Krieger; Feldherr; Degen; B. Soldaten- *od.* Militärstand, *m.* kriegerische Laufbahn, *f.*; C. (kriegerischer) Muth, *m.* Tapferkeit, *f.* Degen, *m.*; Schwert; D. (*Waffengewalt*) Schwert, *n.*; E. (Philos. herm.) Philosophenschwert, Feuer, *n.*; 3° *uneig.* (Card.) Schlagholz, Scheit, *n.*; (Mar.) Stange (der Schiffswinde), *f.*; ‖ – courte, kurzer D.; Galanteriedegen, *m.*; – fourrée, – à deux mains, zweischneidiges, zweihändiges Schlachtschwert; Ritterschw.; – flamboyante, Flammenschwert, *n.*; d'–, de l'–, Degen..; Schwert..; homme d'–, Militärperson, *f.*; l'ordre de l'–, der (schwedische, cyprische) Schwertorden; mettre une – à son côté, einen Degen an die Seite thun, anschnallen, anlegen; mettre l'– à la main, den Degen in die Hand nehmen *od.* ziehen, zum Degen greifen; charger l'– à la main, mit dem Degen in der Faust angreifen; *fig.* poursuivre qn l'– dans les reins, einem den Degen in die Rippen setzen, ihm hart zusetzen, hart auf den Fersen sein; in die Enge treiben; emporter qc. à la pointe de l'–, etw. (mit der Spitze des Degens *od.*) mit dem Degen in der Faust, mit Sturm erobern (*fig.* mit Gewalt durchsetzen); *prov.* coup d'– dans l'eau, Schwertstreich ins Wasser, vergebliche Mühe; bonne –, *a*) guter, *b*) tapferer Degen, braver, tüchtiger Soldat; mourir d'une belle –, *a*) unter den Streichen eines würdigen Gegners, im rühmlichen Kampfe erliegen; *b*) für eine edle Sache, eines schönen Todes sterben; ruhmvoll unterliegen; *fam.* son – ne tient pas au fourreau, sein Degen hat keine Ruhe in der Scheide, er ist stets schlagfertig; son – est trop courte, sein Degen, sein Arm ist zu kurz, reicht nicht so weit; *prov.* l'épée use le fourreau, (der Degen nutzt die Scheide ab) der Geist reibt seine Hülle auf, bricht *od.* sprengt das Gefäß; *fam.* mettre qc. du côté de l'–, etw. auf die Seite schaffen, zurücklegen, in Sicherheit bringen; unterschlagen; faire prendre le parti de l'– à qn, Jem. das Kriegshandwerk ergreifen lassen, dem Militärstande bestimmen.

Épeiche, *f.* (v. *deutsch.* Specht) (Ornith.) grande –, (der) große Buntspecht, Rothspecht, picus major; moyenne –, Mittelbuntspecht, p. medius; petite –, Grasbuntspecht, p. minor, *m.*

Épéire, *f.* (Zool.) epeira, *f.* (*Spinnengatt.*); – diadème, Kreuzspinne, *f.*

***Épeler** (v. *lat.* appellare) *va.* buchstabiren.

***Épellation**, *f.* (s. Épeler) Buchstabiren, *n.*

***Éperdu**, *adj.* -e, *f.* (s. É..) außer sich (vor Schrecken rc.); hoch bestürzt; fassungslos; besinnungslos; im höchsten Schrecken; – d'amour, sterblich verliebt.

***Éperdument**, *adv.* aufs Aeußerste, aufs Höchste; wahnsinnig; sterblich (verliebt).

Éperlan, *m.* (Ichth.) Spierling, Stint, salmo eperlanus, osmerus, *m.*

Éperon, *m.* (v. *deutsch.*) 1° Sporn, *m.* (*eig. u. fig.*); 2° (*etwas Spornähnliches*) A. (Zool., Bot.) Sporn, calcar; productum; (Ornith.) Springknoten, *m.* Afterklaue, *f.*; B. (Mar.) (Schiffs-)Schnabel; (Hydr.) scharfer Vorsprung; Eisbrecher, Eisbock; Strombock; Sporn; (Archit.) Streberpfeiler, *m.*; Widerlage (der Streberpfeiler), *f.*; (Fort.) vorspringendes Außenwerk, *n.*; C. (Anat., Path.) Winkel (eines durchlöcherten, an die Bauchwandungen angehefteten Darmtheils); D. (Geol.) schroff abgesenkter Gebirgsvorsprung; E. (Hort.) kurzer, gerader, horizontal abspringender Ast, *m.*; F. *fam.* Runzeln am Augenwinkel, *f. pl.*; ‖ 1° – de coq, Hahnensporn, *m.*; d'–, de l'–, des Sporns; Spornen.., Sporen..; coup d'–, Spornstreich, *m.*; (das) Spornen; ordre de l'–, (der *päpstliche*) Orden vom goldenen Sporn; donner de l'–, die Spor(n)en geben *od.* ansetzen, (sein Pferd rc. an)spornen; *fam.* donner un coup d'– jusqu'à un endroit, (*wört.* einen Spornstreich bis zu einem Orte geben) einen Ritt bis zu einem Orte machen, schnell dahin reiten *od.* sprengen; être tendre, dur à l'–, für den Sporn empfindlich *od.* unempfindlich sein; gut auf den Sporn gehen, kitzlich sein; den Sporn nicht achten, *fam.* dickfellig sein; gagner ses -s, seine Spor(n)en gewinnen; *fig. fam.* avoir besoin de l'–, des Sporns bedürfen, (an)gespornt sein wollen.

Éperonné, *adj.* -e, *f.* (v. Éperon) (sporntragend) gespornt (v. *Menschen, Thieren u. Blumen*), Spor(n)en).., calcaratus; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Spornbrassen, sparus spinosus, *m.*

Éperonnier, *m.* (v. Éperon) 1° Sporer; 2° (Ornith.) Pfaufasan, pavo calcariferus.

Épervier, *m.* (*neu-lat.* esperberius, v. *altd.* Spârwâr) 1° (Ornith.) Sperber, (falco) nisus, *m.*; 2° (Pêche) Wurfnetz, *n.*; 3° (Chir.) Nasenbinde, *f.*

Épervière, *f.* (Bot.) Habichtskraut, hieracium; – piloselle, langhaariges Habichtskraut, Mausöhrchen, Nagelkraut, *n.*; (hier.) Pilosella, *f.*; – des murailles, Mauerhabichtskraut, großes Mausöhrchen, franz. Lungenkraut, Roßkraut, *n.* Pulmonaria gallica, *f.*

Épervin, *m.* s. Éparvin.

***Éphèdre**, *f.* (Bot.) Roßschwanz, *m.* ephedra, *f.*

***Éphédré**, *adj.* -e, *f.* (ἔφεδρος) (Bot.) (*eig.* aufsitzend) gegliedert, ephedræus.

***Éphélide**, *f.* (ἐφηλίς) (Derm.) (– lentiforme) Sommersprosse, *f.* Sommerfleck, *m.* Ephelide, *f.* lentigo; *uneig.* – hépatique, Leberfleck, pannus hepaticus, *m.* (*Alib.*) pityriasis versicolor (*Biett*), *f.*; – scorbutique, Scorbutfleck, *m.* pityriasis nigra (*Willan*).

***Éphémère**, *adj.* (ἐφήμερος) (Hist. nat., Path.) eintägig, Eintags..; *im w. S.* flüchtig, vergänglich, ephemär; ‖ *subst.* 1° *m.* Eintagsfliege, ephemera, *f.*; -s, *pl.* (Fam. der) Eintagsfliegen, *pl.* ephemera, *n. pl.*; 2° *f.* Eintagsblume, *f.*; -s, *pl.* s. Commélinées.

***Éphémérides**, *f. pl.* (v. ἐφημερίς) Ephemeriden, *f. pl.* 1° astronomische Tagebücher, *n. pl. od.* Tafeln, *f. pl.*; 2° Tagebücher (*überh.*); 3° s. Éphémère(s), 1°.

***Éphémérins**, *m. pl.* ephemerinæ, *f. pl.* (s. Éphémères, 1°).

***Éphialte**, *m.* (ἐφιάλτης) s. Cauchemar, Incube.

***Éphidrose**, *f.* (ἐφίδρωσις) (Séméiol.) starker, schwächender, unkritischer Schweiß, *m.* Ephidrosis, *f.*

Éphod, *m.* (*hebr.*) Gürtel der jüdischen Priester, *m.*

Éphores, *m. pl.* (ἔφοροι) (Ant. gr.) Ephoren, *m. pl.* (*Staatsaufseher in Sparta*).

†**Épi..** *præf.* (ἐπι..) 1° bei..; auf..; über..; ober..; um..; 2° durch...

Épi, *m.* (*lat.* spica) 1° (Bot.) Aehre, *f.*; (fleurs) en –, ährenförmig(er Blüthenstand); (plante) en –, ährentragend(e Pflanze), Aehren.., spicatus; *im w. S.* – d'eau, Wasserähre, *f.* (das) schwimmende Samenkraut, potamogeton, *n.*; 2° (*etw. Aehrenähnliches*) Aehre, *f.*; *bes.* A. – de diamants, Diamantstrauß; B. (– de cheveux) (Haar-)Wirbel, *m.*; C. (Chir.) (Kornährenbinde) Spica, *f.*; D. (Archit.) *a*) Sparrenwerk; *b*) (das) oberste Ende des Giebelfrieses, *n.*; *c*) schräglinige Steinfügung, *f.*; *d*) eiserne Spitze, Zacke (auf einer Mauer rc.), *f.*; 3° *uneig.* A. (Astron.) – de la vierge, Aehre der Jungfrau, *f.*; B. (Mar.) – du vent, Windstrich, *m.*

Épiaire, *f.* (Bot.) Zieft, *m.* stachys.

***Épiale**, *adj. f.* (ἠπίαλος) (Path. anc.) (das) hitzige Frostfieber, *n.* febris epiala, *f.*

***Épiblaste**, *m.* (s. Épi..) (Bot.) Oberkeim, epiblastanus, *m.* (*Richard*).

***Épicalicie**, *f.* (s. Épi..) (Bot.) epicalycia, *f.* (s. Épistaminie).

***Épicarpe**, *m.* (s. Épi..) Epicarpium, *n.* 1° (Thér. anc.) Pulspflaster, *n.*; 2° (Bot.) Fruchtoberhaut, -rinde, *f.*

***Épicarpique**, *adj.* (s. Épi..) (Bot.) auf dem Fruchtknoten sitzend, oberständig, epicarpicus.

Épice, *f.* (v. *lat.* species) 1° Spezerei(waare), *f.* Gewürz, *n.*; pain

d'-, Pfeffer-, Honig- od. Lebkuchen, m.; 2° -s, pl. chem. Zuckerwerk, n.; fig. (Gerichts-)Sporteln, f. pl.

† **Épicéa**, m. s. Sapin (pesse).

• **Épicène**, adj. (ἐπίκοινος) (Gramm.) beiderlei Geschlechts.

Épicer (v. Épice) va. würzen; ‖ épicé, -e, gewürzt; Würz...

Épicerie, f. (v. Épicer) Sammelw. 1° Spezerei- od. Gewürzwaare(n), f. (pl.); 2° Spezerei-, Gewürzhandel, m.

• **Épichérème**, m. (ἐπιχείρημα) (Log.) Beweisschluß, m. Epicheirem, n.

Épicier, m. -ère, f. (v. Épicerie) Spezereihändler, (Gewürz-) Krämer, m. -in, f.; d'-, Krämer.., Gewürz...

• **Épicondyle**, m. (s. Épi..) (Anat.) (der) äußere Gelenkkopf des Oberarmknochens, condylus internus humeri, m.

• **Épicline**, adj. (s. Épi..) (Bot.) auf der Blume sitzend, oberständig.

• **Épicorollé**, adj. -e, f. (s. Épi..) (Bot.) mit oberständiger Krone, oberkronig, epicorollatus.

• **Épicorollie**, f. (s. Épi..) (Bot.) Classe der oberkronigen Pflanzen, Epicorollia, f. (Juss.).

• **Épicrâne**, m. (s. Épi..) Epicranium, n. 1° (Anat.) Schädelhaut, Sehnenhaube, f.; 2° (Entom.) Oberkopf, m. Hauptstück des Schädels, n. (Strauss); ‖ Épicrânien, adj. -ne, f. den Schädel umgebend, Schädel...

Épicurien, m. Epikuräer, m. (Jünger Epikur's; epikurischer Philosoph; im weit. S. Wollüstling, sinnlicher Mensch); ‖ adj. -ne, f. epikurisch; Epikur's.

Épicurisme, m. (s. Épicurien) Epikurismus, m. 1° Epikur's Lehre, f.; 2° epikurisches, sinnliches, wollüstiges Leben, n.

• **Épicycle**, m. (s. Épi..) (Astronom.) Nebenkreis, m.

• **Épidème**, m. (s. Épi.. u. δέμα) (Zool.) Körpervorsprung (der Articulaten), m. epidema, n. (Audouin).

• **Épidémie**, f. (v. ἐπιδημία) (Path.) (Volkskrankheit) Seuche, Epidemie, f.

• **Épidémique**, adj. (ἐπιδήμιος, epidemicus) (Path.) (das Volk, viele Menschen zu gleicher Zeit befallend) seuchenartig, epidemisch.

• **Épidendre**, adj. (s. Épi..) (Bot.) auf Bäumen wachsend, Baum..; ‖ subst. f. Epidendrion, epidendrum, n.; – vanille, f. Vanille (aromatique).

• **Épiderme**, m. (ἐπιδερμίς) (Anat. anim. et vég.) Oberhaut, f. Oberhäutchen, n. Epiderm(is), f.; ‖ Épidermé, adj. -e, f. (Hist. nat.) mit einer Oberhaut versehen, epidermatus; ‖ Épidermique, adj. der Oberhaut, epidermicus; ‖ Épidermoïde, adj. epidermartig, epidermoïdes.

• **Épidèse**, f. (ἐπίδεσις) (Chir.) Verbindung (einer Wunde), f. Verband, m.; bes. (Blutstillung durch) Unterbindung (der Gefäße), Epidesis, Ligatur, f.

• **Épidesme**, m. (ἐπίδεσμος) (Chir.) Bindemittel, Epidesma, n. (der obere) Verband, m.

• **Épididyme**, m. (v. Épi.. u. δίδυμος) (Anat.) Nebenhode, Epididymis, f.; ‖ Épididymite, f. (Path.) Nebenhodenentzündung, Epididymitis, f. (s. Orchite).

• **Épidiscal**, adj. -e, f. (s. Épi..) (Bot.) auf der Scheibe stehend od. befindlich, oberscheibig.

• **Épidote**, m. (Minér.) Epidot (Zoisit, Pistacit), m.

Épier (v. Épi) va. in (die) Aehren schießen; ‖ épié, -e, in Aehren geschossen; adj. 1° ährenförmig, spicatus; 2° mit einem ährenförmigen Stirnbüschel.

Épier (v. lat. spicere) va. ausspähen; scharf beobachten; belauern; belauschen; fig. erspähen, fam. abpassen; ‖ épié, -e, ausgespäht etc.

• **Épierrer** (v. É.. u. Pierre) va. von Steinen reinigen.

Épiet, m. (Vkl. v. Épillet) (Bot.) Unterährchen, n. spicula, f.

Épieu, m. (chem. espiaud, ital. spiedo, island. spioh, v. altd. Spioz) (Jagd- od. Sau-)Spieß, m. Fangeisen, n.

• **Épigastre**, m. (ἐπιγάστριον) (Anat. top.) Oberbauch, m. Magengegend, Herzgrube, f. Epigastrium, n.; ‖ Épigastrique, adj. (ἐπιγάστριος, epigastricus) Oberbauch.., Magen.., epigastrisch.

• **Épigé**, adj. (s. Épi..) (Bot.) auf od. über der Erde wachsend; aufwärtstreibend, überirdisch, epigeus.

• **Épigène**, adj. (v. ἐπιγενής) 1° (Minér.) (seit der Krystallisation) verändert; durch später hinzugekommene Bestandtheile bereichert, epigen; 2° (Bot.) auf Blättern wachsend od. sitzend; 3° (Bot.) mehrere Jahre hindurch fortgrünend, immergrün, epigenus.

• **Épigénèse**, f. (vgl. Épigène) (Physiol.) Epigenese, Epigenesis, f.; ‖ Épigénésique, adj. der Epigenese; ‖ Épigénésiste, m. Anhänger der Lehre von der Epigenese, m.

• **Épigénie**, f. (s. Épigène) (Minér.) (das Hinzutreten neuer Bestandtheile, Anwachsen, Epigenie, f.

• **Épiglotte**, f. (ἐπιγλωττίς) (Anat.) Kehldeckel, m. Epiglottis, f.

• **Épigrammatique**, adj. (s. Épigramme) epigrammatisch; spöttisch; höhnisch; Spott...

• **Épigrammatiste**, m. (v. ἐπιγραμματίζω) Epigrammendichter, Epigrammatist, m.

• **Épigramme**, f. (ἐπίγραμμα) Epigramm, n. (Spott- od. Sinngedicht, n.; fig. beißender Ausfall, m. Spötterei, f.).

• **Épigraphe**, f. (ἐπιγραφή) 1° verall. s. Inscription; 2° Denkspruch (auf Titelblättern etc.), m. Epigraph, Motto, n.

• **Épigyne**, • **Épigynique**, adj. (s. Épi..) (Bot.) auf dem Fruchtknoten sitzend, oberständig, epigynus; ‖ Épigynie, f. Oberständigkeit, Epigynie, f.

• **Épilatoire**, adj. s. Dépilatoire.

• **Épilepsie**, f. (ἐπιληψία) (Pathol.) Epilepsie, Fallsucht, Staupe, f. (das) böse Wesen, n. epilepsia, f. morbus caducus, comitialis, sacer s. herculeus, m.; – nocturne (Galen), s. Cauchemar.

• **Épileptique**, adj. (ἐπιληπτικός) (Path.) epileptisch; ‖ subst. m. (der) Epileptische, Fallsüchtige, m.

• **Épiler**, va. s. Dépiler

Épillet, m. (Vkl. v. Épi) (Bot.) (Gras-)Aehrchen, n. spicula, locusta, f.

• **Épilobe**, m. (s. Épi..) (Bot.) Epilobium, n.; – à feuilles étroites, schmalblättriger Weiderich, wilder Oleander, m. Feuerkraut, n.

• **Épilogue**, m. (ἐπίλογος) Schlußrede, f. Epilog, m.

• **Épiloguer** (s. Épilogue) vn. u. va. fig. fam. (– sur qc.) Anmerkungen (über etw.) machen, (etw.) betadeln, bekritteln.

• **Épilogueur**, m. (v. Épiloguer) fam. Tadler, m.

• **Épimaque**, m. (Ornith.) StruppHopfe, f. epimachus, m.

• **Épimède**, f. (Bot.) Sockenblume, f. epimedium, n.; – des Alpes, Bischofsmütze, f.

Épinaie, f. (v. Épine) (Agr.) Dornenfeld, n.

Épinard, m. (Bot.) Spinat; bes. (– cultivé) (Gemüse-)Spinat; (Cuis.) -s, pl. Spinat, m.; ‖ fig. épaulette à graines d'-s, Epaulett mit spinatsamenähnlichen Körnern, Ep. eines höhern Officiers.

• **Épinceter** (v. É.. u. Pincette) va. 1° (Épincer, Épinceler) (Drap.) auszupfen, noppen; 2° (Fauc.) (einem Falken) den Schnabel u. die Krallen schärfen.

• **Épincette**, f. (Drap.) Noppeisen, n.

• **Épinçoir**, m. (Pav.) Zurichthammer, m.

Épine, f. (v. lat. spina) Dorn, m. 1° (Bot.) Dornbusch, Dornstrauch, m.; – arabique, arabische Distel, f.; – blanche, s. Néflier (aubépine); – jaune, Lab-Golddorn, m. spanische Golddistel, f. scolimus hispanicus, m.; – noire, Schwarzdorn, rhamnus lycoïdes; 2° (Bot., Zool.) Stachel (s. Aiguillon, Piquant); (Anat.) A. (Sitzbein-, Nasen- etc.) Stachel, m.; (– de l'omoplate) (Schulter-)Gräte; (– iliaque) (vordere u. obere od. untere, hintere) Spitze (des Darmbeins), spina ant. et sup., ant. et inf., post.) ossis ilium, f.; B. Sammelw. (l'– du dos) Reihe der Dornfortsätze (der Wirbelsäule), spina dorsi, f.; im w. S. s. (colonne) Vertébrale; (Métall.) -s, pl. Kupferdorn, m.; 3° fig. (Hindernisse; Mühsale) Dornen, pl.; ‖ 1° d'-s, Dornen..; fig. marcher sur des -s, auf Dornen wandeln, einen dornenvollen Pfad betreten; fam. être sur les -s, (wie) auf Dornen sitzen.

• **Épinème**, m. (v. Épi.. u. νῆμα) (Bot.) (das) obere Staubfadenende, epinema, n.

Épinette, f. (v. ital. spinetta) Spinett, n.

Épineux, adj. -se, f. (lat. spinosus, s. Épine) 1° dornig, stachelig; Dorn..; Stachel..; Spitz..; fig. A. bedenklich, schwierig, mißlich, kitzlich(e Sache etc.); B. schwierig, fam. kricklig, häkelig(er Mensch); 2° dornenähnlich; (Anat.) apophyse -se, Dornfortsatz, m. 3° (Anat.) (am Stachel befindlich; an die Dornfortsätze sich anfügend) trou –, borgne ou fronto-ethmoïdal, Stachelloch, (das) blinde

(Stirnbein=)Loch; trou sphéno-épineux, Stachelloch des Keilbeins, *n.*; artère -se, Stachelpulsader, *f.*; muscle -, Stachelmuskel, *m.*; ‖ *subst. m. pl.* Stachelthiere, aculeata, hystricosa, *n. pl.* (*Latr.*).

Épine-vinette, *f.* s. Vinette (ordinaire).

Épingare, *m.* (Artill.) Kanonirbüchse, *f.* Sperber, Einpfünder, *m.*

Épingle, *f.* (*vgl. d. lat.* spinula) 1° Stecknadel; (Chir.) (Punktir= *od.* Heft=)Nadel; 2° (Bijout.) Busennadel; Tuchnadel, *f.*; im *w. S.* -s, *pl.* Nadelgeld; Trinkgeld, *n.*; 3° (*etw. Nadelähnliches*) (Conf.) Eisnadel; (Comm., Blanch.) (kleine hölzerne) Klammer, *f.*; ‖ d'une -, d'-, (Steck=)Nadel..; clou d'-, Pariser Stift, *m.*; *fig. prov.* tirer son - du jeu, (seine Nadel aus dem Spiele *od.*) sich mit guter Art aus dem Spiele, den Kopf aus der Schlinge ziehen, sich bei Zeiten zurückziehen; être tiré à quatre -s, *a*) sehr fein und sorgfältig gekleidet, *fam.* gestriegelt u. geschniegelt sein; *b*) mit gesuchter Eleganz gearbeitet, *fam.* geleckt sein.

Épinglette, *f.* (*Vkl. v.* Épingle) 1° (Artill.) Bohr= *od.* Patronennadel; 2° Raumnadel, *f.* (Zündloch=)Räumer, *m.* Epinglette, *f.*

Épinglier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Épingle) 1° Nadler, *m.* =in, *f.* 2° Häkchen (an der Spule eines Spinnrades), *n.*

Épinière, *adj. f.* (*v.* Épine) (Anat.) moelle -, Rückenmark, *n.* medulla dorsalis spinæ, *f.*; artère -, s. Spinal(e).

Épiniers, *m. pl.* (*v.* Épine) (Chasse) Dorngebüsch, *n.*

Épinoche, *f.* (Ichth.) Stichling; *bes.* (- gastrée) Seestichling, gasterosteus spinanchia, *m.*

•**Épioolithique**, *adj.* (s. Épi.. *u.* Oolithique) (Géogn.) terrains -s, (die) obern Eisteingebirge, epiolithischen Gebirge, *n. pl.* (*Brongniart*).

•**Épipétale**, *adj.* (s. Épi..) (Bot.) auf den Kronenblättern stehend *od.* wachsend; ‖ épipétalé, *adj.* -e, *f.* mit kronenständigen Staubfäden.

•**Épiphanie**, *f.* (ἐπιφανία) Fest der Erscheinung Christi, Dreikönigsfest, *n.*

•**Épiphlose**, *f.* (*v.* Épi.. *u.* φλόος) (Hist. nat.) Oberhaut (der Muscheln, *Lam.*; der Gewächse, *Dupetit-Thouars*), Epiphlosis, *f.*

•**Épiphonème**, *m.* (ἐπιφώνημα) (Rhét.) Schlußzuruf, Schlußgedanke, *m.*

†**Épiphora**, *m.* (ἐπιφορά) (Ophth.) Thränenfluß, *m.* Epiphora, *f.*

•**Épiphyse**, *f.* (ἐπίφυσις) Knochenansatz, *m.* Epiphyse, *f.*; ‖ Épiphysaire, *adj.* Epiphysen...

•**Épiphyte**, *adj.* (s. Épi..) (Bot.) 1° auf andern Pflanzen wachsend (*ohne deren Säfte an sich zu ziehen*), Afterschmarotzer.. (*Mirbel*); 2° (champignons) -s, *subst. m. pl.* Schmarotzerpilze, *m. pl.* epiphyta, *n. pl.* (*Persoon etc.*).

•**Épiplérose**, *f.* (ἐπιπλήρωσις) (Path.) Ueberfüllung der (Blut= *etc.*) Gefäße, Turgescenz, Epiplerosis, *f.*

•**Épiplo..** (*v.* ἐπίπλοον) *in Zus.* (Anat., Path.) -cèle, *f.* Netzbruch, *m.* Epiplocele, *f.*; -entérocèle, *f.* Netzdarmbruch, *m.*

•**Épiploïque**, *adj.* (s. Épiploon) (Anat.) Netz.., epiploicus.

•**Épiplomphale**, *f.* (s. Épiplo.. *u.* ..Omphale) (Path. ext.) Netznabelbruch, Epiplomphalus, *m.*

†**Épiploon**, *m.* (ἐπίπλοον) (Anat.) Netz, Epiploon, *n.*

•**Épiploschéocèle**, *f.* (s. Épiplo.. *u.* Oschéocèle) (Path. ext.) Netzhodensackbruch, *m.* Epiploscheocele, *f.*

Épique, *adj.* (ἐπικός) episch, Helden...

•**Épiscopal**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* episcopus) Bischofs.., bischöflich.

•**Épiscopat**, *m.* (*lat.* episcopatus) 1° Bisthum, *n.* bischöfliche Würde, *f.*; 2° (der) bischöfliche Stand, *m.*

•**Épiscopaux**, *m. pl.* (*v.* Épiscopal) (die) Bischöflichen, *m. pl.* bischöfliche Partei (in England), *f.*

•**Épisode**, *m.* (ἐπεισόδιον) Neben= *od.* Zwischenhandlung, Episode; (Peint.) Nebengruppe, *f.*

•**Épisodique**, *adj.* (ἐπεισόδιος) episodisch: 1° nebensächlich; unwesentlich: Neben..; 2° durch Nebenhandlungen zerrissen, zusammenhangslos.

†**Épispadias**, *m.* (*neu-lat. v.* ἐπισπάω) (Path. ext.) Ausmündung des Harnganges an der oberen Fläche der Ruthe, *f.* Epispadias, *m.*

•**Épispastique**, *adj. u. subst. m.* (ἐπισπαστικός) (Thér.) epispastisch, blasenziehend(es Mittel), Zugmittel; Zugpflaster, Epispasticum, *n.*; (Entom.) -s, *pl.* epispastische Käfer, *m. pl.* epispastica, *n. pl.* (*Dum.*).

•**Épisperme**, *m.* (s. Épi..) (Bot.) Samendecke, *f.* episperma, integumentum, *n.* (*Richard*); ‖ Épispermatique, *adj.* (eiweißlos u.) unmittelbar von der Samendecke umschlossen, epispermatisch.

Épisser (*v. lat.* spissare) *va.* (Cord.) zusammendrehen, an einander flechten, splissen.

Épissoir, *m.* (*v.* Épisser) Splißhorn, *n.*

Épissure, *f.* (*v.* Épisser) Splissen, Aneinanderflechten (zweier Taue), *n.*

•**Épistaminal**, *adj.* -e, *f.* (s. Épi..) (Bot.) (staub)fadenständig.

•**Épistaminé**, *adj.* -e, *f.* (s. Épi..) (Bot.) mit oberständigen Staubfäden; ‖ Épistaminie, *f.* Pflanzenclasse mit oberständigen Staubfäden, Epistaminia, *f.* (*Desvaux*).

•**Épistaphylin**, *adj.* s. Palato-staphylin.

•**Épistase**, *f.* (ἐπίστασις) (Séméiol.) (das) auf dem Harn schwimmende Fleckchen *od.* Häutchen, *n.* Epistasis, *f.*

†**Épistaxis**, *m.* (ἐπίσταξις) (Path.) Nasenbluten, *n.* Epistaxis, *f.*

•**Épisternal**, *adj.* -e, *f.* (s. Épi..) (Entom.) apophyse -e, Episternalfortsatz, *m.* (*Strauss*).

†**Épisternum**, *m.* (s. Épi..) (Entom.) Episternum, *n.* (*Audouin*).

•**Épistolaire**, *adj.* (*v. lat.* epistola) brieflich; Brief..; Epistolar..; ‖ *subst. m.* Verfasser von Briefen, Briefsteller, *m.*

•**Épistolographe**, *m.* (ἐπιστολογράφος) (ein) alter Schriftsteller, Classiker, der in Briefen geschrieben hat, von dem wir Briefe besitzen, Epistolograph, *m.*

•**Épistome**, *m.* (s. Épi..) (Entom.) (Obermundtheil) Untergesicht, Epistoma, Epistomium, *n.*

•**Épistyle**, *m.* (ἐπιστύλιον) (Archit. anc.) s. Architrave.

•**Épitaphe**, *f.* (ἐπιτάφιον) Grabschrift, *f.* Epitaph, *n.*

•**Épitase**, *f.* (ἐπίτασις) Entwickelung eines Drama, *f.*

•**Épithalame**, *m.* (ἐπιθαλάμιον) Hochzeitsgedicht, *n.*

†**Épithélium**, *m.* (*lat., v.* ἐπι.. *u.* θηλή) (Anat.) *urspr.* Oberhäutchen der Brustwarzen (*Ruysch*); *im w. S.* Oberhäutchen der Schleimhäute, Epithelium, *n.*

•**Épithème**, *m.* (ἐπίθημα) 1° (Pharm.) Ueber=, Auf= *od.* Umschlag, *m.* Epithema, *n.*; 2° (Ornith.) Schnabelaufsatz, *m.* (*Ill.*).

•**Épithète**, *f.* (ἐπίθετον) Epithet, Beiwort, *n.*; Bei= *od.* Zunamen, *m.*; Benennung, Bezeichnung, *f.* Ausdruck, *m.*

•**Épithym**, *m.* s. Cuscute (épithym).

•**Épitoge**, *f.* (*v.* Épi.. *u. d. lat.* toga) *ehem.* Staatskapuze (der Parlamentspräsidenten *etc.*), Epitoga, *f.*

•**Épitome**, *m.* (ἐπιτομή) (kurzer) Abriß, Auszug, *m.* Epitome, *f.*

•**Épître**, *f.* (ἐπιστολή) Epistel, *f.* 1° Sendschreiben, *n.* Brief (*eines röm. od. griech. Schriftstellers*); *fam.* (*ein gewöhnlicher*) Brief, *m.*; 2° Zuschrift in Versen, *f.* Gedicht; 3° - dédicatoire, Zueignungsschreiben, *n.*; 4° evangelische Lehre, *f.*; *bes.* Brief(e des Apostels Paulus), *m.* (*pl.*); côté de l'-, (die) rechte Altarseite, *f.*

•**Épitrochlée**, *f.* (s. Épi..) (Anat.) (der) innere Gelenkkopf des Oberarmknochens, condylus internus humeri, *m.*

•**Épitrope**, *m.* (ἐπιτροπή) (Rhét.) Einräumung (eines bestreitbaren Satzes, *zur Verstärkung der Ueberzeugungsgründe*), Epitrope, *f.* rednerisches Zugeständniß, *n.*

•**Épizoaires**, *m. pl.* (s. Épi..) (Zool.) auf der Haut andrer Geschöpfe lebende Schmarotzerthiere, epizoaria, *n. pl.* (*Blainv.*, *Lam.*).

•**Épizoïque**, *adj.* (s. Épi..) (Géogn.) den fossilienhaltigen Gebirgen übergeschichtet, epizoicus (*Brongn.*).

•**Épizootie**, *f.* (*v.* Épi.. *u.* ζῶον) Viehseuche, *f.* Viehsterben, *n.*; ‖ épizootique, *adj.* (vieh)seuchenartig.

•**Éplaigner**, *va.* s. Aplaigner.

•**Éploré**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* deplorare) in Thränen gebadet *od.* zerfließend; (ganz) verweint; trostlos; schluchzend.

•**Éployé**, *adj.* -e, *f.* (s. Déployé) (Blas.) mit ausgebreiteten Schwingen.

•**Épluchage**, •**Épluchement**, *m.* (*v.* Éplucher) (das Ausrupfen: Auszupfen, Zupfen; Verlesen; Säubern, *n.*

•**Éplucher** (s. É.. *u.* Peluche) *va.* (Wolle *etc.*) auszupfen; ausrupfen; (Gemüse *etc.*) verlesen; lesen; reinigen; (Nüsse *etc.*) ausschälen, ausklauben, auskernen; *fig. fam.* die Fehler (eines Werks) sorgfältig heraussuchen, ausspähen, herausklauben; ‖ s'-, sich (von Flöhen *etc.*) reinigen, sich flöhen; sich putzen.

•**Éplucheur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Éplucher) Zupfer; Verleser *etc.*, *m.* =in, *f.*; *fig. fam.* - de mots, Wortklauber, Sylbenstecher, *m.*

*Éplu choir, *m.* (*v.* Éplucher) Ausputzmesser, *n.*

*Épluchure, *f.* (*v.* Éplucher) (-s, *pl.*) (der ausgelesene) Abfall, *m.*

*Épode, *f.* (ἐπῳδή) Epode, *f.* 1° (Poés. gr.) Nachgesang, Schlußvers, *m.*; 2° -s d'Horace, (das) letzte Buch der Oden des Horaz.

*Épointé (*part. pass. v.* Épointer) *va.* 1° ohne Spitze; (Crist.) abgestumpft; 2° *uneig.* (Man., Chasse) kreuz- *od.* lendenlahm.

*Épointer (*v.* É.. *u.* Pointe) *va.* die Spitze (einer Nadel *x.*) abbrechen; abstumpfen; abschleifen; ‖ s'-, an der Spitze abbrechen, die Spitze verlieren. [spitzen, *f. pl.* Enden, *n. pl.*

Épois, *m. pl.* (Chasse) Geweih-

Éponge, *f.* (σπογγία, spongia) 1° (Zoophytol.) Schwamm; *bes.* (- commune, - officinale) (der gemeine Bade- *od.* Meer-)Schwamm; (Pharm.) Kropfschwamm; - fine, feiner Schw., (feinporöser) Wachs-, Brod- *od.* Toilettenschw.; grosse -, grober Schw., Pferdeschw.; (Pharm.) - préparée, präparirter Schw.; Wachsschwamm; - brûlée, - calcinée, verkohlter Schwamm, *m.* (Bad-)Schwammkohle, Spongia (combusta, *f.*; 2° *uneig.* Ballen, *m.* Ferse (*der Thiere mit gespaltenen Klauen*), *f.*; (Vétér.) (schwammartige, fungöse Geschwulst) Schwamm; (Maréch.) Stollen (des Hufeisens); (Phys.) -de platine, Platinschw., *m.*; ‖ 1° d'-, Schwamm..; *fig.* passer l'- sur qc., (etw. *mit dem Schw.* auslöschen) den Schleier der Vergessenheit über etwas decken; *prov.* boire comme une -, wie ein Loch trinken *od. pop.* saufen; *fam.* presser l'-, den Schwamm, Jem., ein Volk *x.* auspressen; einem seinen Raub abjagen; ein Land aussaugen.

Éponger (*v.* Éponge) *va.* (mit dem Schwamme) abwischen.

Éponles, *f. pl.* (Mines) Sahlbänder, *n. pl.*

*Épontille, *f.* (*v.* É.. *u.* Pont) (Mar.) (Deck-)Stütze, *f.*; ‖ -r, *va.* abstützen.

*Éponyme, *adj. u. subst. m.* (ἐπώνυμος) (Ant. gr.) (Namengeber) eponyme, *m.* Haupt der Archonten, *n.*

*Épopée, *f.* (ἐποποιΐα) Heldengedicht, episches Gedicht, *n.* Epopöe, *f.*

*Épopsides, *m. pl.* (*v.* ἔποψ) (Ornith.) Wiedehopfarten, *f. pl.* epopsides (*Vieillot, etc.*).

*Époptique, *adj.* (*s.* Ép..) (Phys.) epoptisch (*Gœthe*).

*Époque, *f.* ἐποχή) Epoche, *f.* 1° Zeitpunkt; Augenblick, *m.* Zeit, *f.*; 2° Zeitabschnitt, Zeitraum, *m.*; ‖ à cette -, zu dieser Zeit; faire -, Epoche machen.

*Époucé, *adj.* -e, *f.* (*s.* É.. *u.* Pouce) (Ornith.) ungedaumt; ‖ -s, *subst. m.* ungedaumte Vögel, epollicati, *m. pl.* (*Ill.*). [seier.

*Époudrer, *va. alt.* *f.* Épous-

*Époufé, *adj.* -e, *f.* (*s.* É.. *u.* Pouffer) *fam.* wegen Kleinigkeiten sich außer Athem laufend, übergeschäftig.

*Épouffer, *va. refl.* s'-, *pop.* *f.* s'Éclipser.

*Épouiller (*v.* É.. *u.* Pou) *va. gem.* (ab)lausen.

Épouille, etc., *f.* Espole, etc.

*Époumonner (*v.* É.. *u.* Poumon) *va. fam.* außer Athem setzen; ‖ s'-, sich fast die Lunge ausreden, ausschreien *x.*, sich außer Athem laufen, schreien *x.*

Épousailles, *f. pl.* (*v. lat.* sponsalia) Trauung, Vermählung, Hochzeit, *f.*

Épouse, *f. f.* Époux.

Épousée, *f.* (*v.* Épouser) 1° Neuvermählte, junge Gattin; 2° Braut, *f.*; de l'-, Braut...

Épouser (*lat.* sponsare, *vgl.* Époux) *va.* heirathen, ehelichen, zur Frau, zum Manne nehmen; sich vermählen mit..; *scherzw.* freien; *fig.* (eine Partei *x.*) ergreifen, zu seiner eignen machen; (einer Meinung *x.*) beitreten; sich (der Interessen *x.* Jemands) warm annehmen; ‖ s'-, sich *od.* einander heirathen; ‖ épousé, -e, geheirathet *x.* [*fam.* Freier, *m.*

Épouseur, *m.* (*v.* Épouser)

*Épousseter (*v.* É.. *u.* Poussière) *va.* ausstäuben, auskehren; ausklopfen; *fig. fam.* durchwammsen.

Époussette, *f.* (*v.* Épousseter) 1° *verall.* *f.* Vergette(s); 2° Staublappen (*für Pferde*), *m.*

*Épouvantable, *adj.* -ment, *adv.* (*f.* Épouvanter) entsetzlich, schreckhaft; haarsträubend; fürchterlich (*übertr.* gewaltig, ungeheuer, schrecklich).

*Épouvantail, *m.* (*f.* Épouvanter) Schreckbild, *n.* Vogelscheuche, Gräuelgestalt, *f.* Popanz, *m.*

*Épouvante, *f.* (*f.* Épouvanter) (panischer) Schrecken, *m.* Entsetzen, *n.*; jeter l'- dans.., Schrecken verbreiten in..., ..mit Schrecken erfüllen; prendre l'-, von Schrecken ergriffen, scheu *od.* flüchtig werden.

*Épouvanter (*v. lat.* expavere) *va.* in (einen panischen) Schrecken setzen, (er)schrecken; scheu machen; verscheuchen; ‖ s'-, (heftig) erschrecken; sich entsetzen; scheu werden; ‖ épouvanté, -e, (heftig) erschrocken *x.*

Époux, *m.* -se, *f.* (*v. lat.* sponsus) Gatte, (Ehe-)Mann, Gemahl, *m.*; Gattin, (Ehe-)Frau, Gemahlin, *f.*; *fig.* l'- des vierges, le céleste -, der Bräutigam der Jungfrauen, der himmlische Br. (*Jesus Christus*); l'-se de Jésus-Christ, die Braut Christi; (*a, die Kirche*; *b*, des Himmels Braut, eine dem Heilande Vermählte *od.* Angetraute, *Nonne*); ‖ -, *pl.* (Ehe-)Gatten, Eheleute; jeunes -, (die) Neuvermählten, *pl.* (ein) junges Ehepaar.

*Épreindre (*v. lat.* exprimere) *va. Conj. wie* Peindre) ausdrücken; ‖ épreint, -e, ausgedrückt.

*Épreinte, *f.* (*v.* Épreindre) (Séméiol.) Stuhldrang, *m.* -s, *pl.* *f.* Ténesme.

*Éprendre (*f.* É..) *va. refl.* s'- (d'amour, de belle passion pour qn), sich (in Jem.) verlieben, sich (von einer Leidenschaft für Jemand) einnehmen, sich (von Jem.) bezaubern lassen; ‖ épris, -e (d'amour), verliebt *x.*; (für Jem. *od.* etw.) eingenommen; (von etw.) begeistert.

*Épreuve, *f.* (*f.* Éprouver) 1° (*das Erproben, das Erprobende*) Probe, *f.*; Versuch; 2° Probe- *od.* Correcturbogen, *m.* Correctur, *f.*; (Grav.) Probedruck, (der) erste Abdruck; *im w. S.* Abdruck (*überh.*), *m.*; ‖ 1° - judiciaire, gerichtliche Probe, *f.* Gottesurtheil, *n.*; - du feu, de l'eau froide, etc., Feuerprobe; Wasserprobe, *f.*; faire l'- de qc., die Probe mit etwas machen, etwas erproben; donner qc. à l'-, etw. zur Probe geben; mettre à l'-, auf die Probe stellen; être à l'- (du feu, de l'eau, des balles, etc.), die (Feuer-, Wasser-, Kugel- *x.*) Probe halten, feuerfest, wasserdicht, kugelfest *x.* sein; à l'- de l'argent, unbestechlich; à l'- de la médisance, gegen Verläumdungen geschützt *od.* gepanzert; à toute -, probehaltig, erprobt, bewährt, kernfest; tenter une - sur qn, einen Versuch mit Jem. anstellen; 2° revoir une -, einen Correcturbogen nachsehen, einen Probebogen corrigiren, eine Correctur lesen.

*Épris, -e, *f.* Éprendre.

*Éprouver (*f.* É..) *va.* 1° auf die Probe stellen, erproben, probiren; prüfen; versuchen; 2° erfahren; erleben; empfinden; erleiden; il a éprouvé un changement, er hat eine Veränderung erlitten, es ist eine V. mit ihm vorgegangen; ‖ éprouvé, -e, erprobt *x.*

*Éprouvette, *f.* (*v.* Éprouver) (Artill.) Pulverprobe, *f.*; (Bot.) Probelöffel; (Octroi) Eichstab, *m.*; -ette; (Chir.) Explorirsonde, *f.*; (Phys.) Barometer einer Luftpumpe, *m.* Birnprobe, *f.*

Epsom, sel d'-, Epsomer Salz, *n. f.* (Sulfate de) Magnésie.

Epta.., *f.* Hepta... [flöhen.

*Épucer (*v.* É.. *u.* Puce) *va.*

*Épuisable, *adj.* (*v.* Épuiser) *ungebr.* erschöpflich.

*Épuisement, *m.* (*v.* Épuiser) Erschöpfung, *f.* 1° Ausschöpfung; Leerung *od.* Leere (eines Brunnens *x.*); Versiegung (einer Quelle *x.*); Austrocknung; 2° *im weit. S.* starker Verlust (an Säften, Blut *x.*), *m.*; *bes.* Entkräftung; 3° *fig.* Erschöpfung (der Finanzen *x.*), *f.*

*Épuiser (*f.* É..) *va.* erschöpfen: 1° ausschöpfen; (von Wasser) leeren; austrocknen; 2° *im w. S.* A. - qn de sang, einem alles Blut entziehen, ihn (durch Aderlässe *x.*) erschöpfen; B. (einen Boden, ein Land *x.*) aussaugen; C. (ein Bergwerk von Erzen *x.*) leeren, ausbauen; D. (Vorräthe *x.*) verbrauchen, aufzehren; (seine Munition) verschießen; 3° *fig.* A. die Kräfte *x.* Jemands) erschöpfen; (Jem.) entkräften; B. (ein Mittel *x.*) ausgebrauchen; - toutes les voies de douceur, alle gütlichen Mittel (erfolglos) gebrauchen; sich in Bemühungen erschöpfen, alles Mögliche thun, um etwas auf gütlichem Wege zu erlangen; C. erschöpfend behandeln; D. c'est un homme qu'on ne saurait -, dieser Mann besitzt einen unerschöpflichen Schatz von Gelehrsamkeit, er erschöpft sich nie; ‖ s'-, sich erschöpfen (à force de travail, durch Arbeit, sich abarbeiten; en efforts, in Bestrebungen); ‖ épuisé, -e, erschöpft.

*Épuli(d)e, *f.* (ἐπουλίς) (Path.) schwammiger Auswuchs, Schwamm am Zahnfleisch *od.* am Kiefer, *m.* Epulis, *f.*

Épulons, *m. pl.* (*lat.* epulones) (Ant. rom.) Epulonen, *m. pl.*

*Épulotique, *adj. u. subst. m.* (ἐπουλωτικός) (Thér. ext.) vernarbendes Mittel, epuloticum, *n.*

*Épuration, *f.* (*f.* Épurer) Reinigung; *fig.* (Sitten *x.*) Reinigung; Läuterung; Ausmusterung, *f.*

Épure, *f.* (*v. deutsch.* Spur) (Archit.) Musterriß, *m.*

*Épurement, *m.* (v. Épurer) (Chim.) Reinigung, Läuterung, *f.*

*Épurer (f. É.. u. Pur) *va.* reinigen; läutern (*eig. u. fig.*); *fig.* veredeln; ‖ s'–, sich reinigen, läutern *od.* veredeln: reiner, lauterer, edler werden; an Reinheit gewinnen; ‖ épuré, –e, gereinigt *rc.*

*Épurge, *f.* (Bot., Mat. méd.) kreuzblättrige Wolfsmilch, *f.* kleines Springkraut, *n.* Euphorbia Lathyris, *f.*; huile d'–, Springkrautöl, oleum Euphorbiæ Lathyris, *n.*

*Équali.. (*v. lat.* æqualis) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* gleichblumig.

*Équarrir (*v. lat.* quadrare) *va.* viereckig behauen, beschneiden, zurichten; abvieren; abkanten; ‖ équarri, –e viereckig behauen *rc.*

*Équarrissage, *m.* I. (v. Équarrir) (Charp.) Geviert(e), *n.*; d'–, ins Gevierte; bois d'–, Zimmerholz, *n.*; II. (*v. lat.* excoriare) Abhäuten, Abdecken, *n.*

*Équarrissement, *m.* (v. Équarrir) 1° (das) Abvieren, Behauen, *n.*; 2° Vierung, *f.*

*Équarrisseur, *m.* (f. Équarrissage, II.) Abdecker, Schinder, *m.*

*Équarrissoir, *m.* (v. Équarrir) (Technol.) viereckiges Locheisen, *n.*

Équateur, *m.* (*spr.* Écoua..) (*v. lat.* æquator) Gleicher, Aequator, *m.* Linie, *f.*

Équation, *f.* (*v. lat.* æquatio) (Alg., Astron.) Gleichung, Aequation, *f.*

Équatorial, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* æquatorialis) (Géogr. phys.) unter dem Aequator liegend *od.* wohnend, Aequatorial..; ‖ *subst. m.* (Astron.) Sector, *m.*

*Équerre, *f.* (v. É.. *u. d. lat.* quadra) 1° Winkelmaß; fausse –, – pliante, Schrägmaß, *n.* Schmiege, *f.*; 2° rechtwinkliges Eisen *rc.*, Winkeleisen: -band, -rohr, *n.*; -haken, *m.*; rechtwinklige Biegung, *f.*; (Astron.) Winkelmaß, Lineal, *n.* (*südl. Sternbild*); en –, im rechten Winkel, rechtwinklig.

Équestre, *adj.* (*v. lat.* equestris) 1° statue, figure –, Reiterstatüe; Figur zu Pferde, *f.*; jeux -s, Reiterspiele, *n. pl.*; 2° ordre –, Ritterstand (*im alten Rom*), *m.*; (deutsche, polnische *rc.*) Ritterschaft, *f.*; 3° (Bot.) ritterkreuzähnlich, Kreuz...

*Équi.. (*v. lat.* æquus) *in Zus.* (Géom., Sc. nat.) -angle, *adj.* gleichwinklig; *subst. m.* gleichwinklige Figur, *f.*; –axe, *adj.* gleichachsig; -dilaté(e), *adj.* gleichbreit; -distant(e), *adj.* gleichweit abstehend *od.* entfernt; -latéral(e), *adj.* gleichseitig; -schenklig; -latère, *adj.* (Figur) deren Seiten denen einer andern (Figur) gleich sind; unter einander gleichseitig.

Équidés, *m. pl.* (*v. lat.* equus) (Zool.) (Familie der) pferdeartigen Thiere, *n. pl.* equidæ, *f. pl.* (*Gray*).

*Équidilaté, etc. f. Équi..

*Équilboquet, *m.* (Charp.) Streichmaß, *n.*

*Équilibre, *m.* (*v. lat.* æquilibrium) 1° Gleichgewicht, *n.*; mettre en –, ins Gleichgewicht bringen; garder l'–, das Gl. behaupten, sich im Gl. erhalten; *fig.* maintenir l'– de son âme, (das Gleichgewicht seiner Seele *od.*) seinen Gleichmuth behaupten; 2° *im weit. S.* (Peint., Sculpt.) gleichmäßige Vertheilung der Massen, *f.* Ebenmaß, *n.*; ‖ *fig.* (système d'–) Gleichgewichts- *od. iron.* Schaukelsystem, *n.*

*Équilibrer, *va. neol.* 1° ins Gleichgewicht bringen; 2° f. Balancer; ‖ équilibré, –e, ins Gl. gebracht; gleichmäßig vertheilt; *adj.* (Crist.) gleichgewichtig; (Ornith.) von beiden Körperenden gleichweit entfernt, äquilibrirt.

*Équinoxe, *m.* (*v. lat.* æquinoctium) (Tag- und) Nachtgleiche; – de printemps, d'automne, Frühlings-, Herbstnachtgleiche, *f.*

*Équinoxial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* æquinoctialis) (Astron., Bot., Path.) Nachtgleichen.., Aequinoctial...

Équipage, *m.* (v. Équiper) 1° Equipage, *f.* A. Reisegeräth, *n.*; Reisezeug, *m.*; B. *im eng. S.* Wagen, *m. od.* Kutsche, *f. u.* Pferde, *n. pl.*; *iron.* Fuhrwerk, *n.*; C. *fam.* (*Kleidung*) Aufzug, *m.*; 2° (Kriegs-, Heer-, Jagd- *rc.*) Geräth, Zeug; 3° (Mar.) Schiffsvolk, *n.* Mannschaft; Bemannung, *f.*; ‖ il est dans un triste –, er ist in einem gar kläglichen Aufzug, er zieht gar armselig einher.

*Équipèdes, *m. pl.* (f. Équi..) (Zool.) gleichfüßige Myriapoden, Gleichfüßler, æquipedes, *m. pl.*

Équipée, *f.* (v. Équiper) (unbesonnener, toller) Streich, *m.* Posse, *f.*

Équipement, *m.* (v. Équiper) Ausrüstung; Ausstattung; Aussteuerung; Equipirung; (Guerre) Montirung (und Bewaffnung); (Mar.) Bemannung u. Verproviantirung, Ausrüstung, *f.*; ‖ effets d'–, Montirungs- *od.* Monturstücke, *n. pl.* Montur, *f.*

Équiper (*v. lat.* equus) *va.* (*Jem. mit allem Nothbedarf, bes. mit Kleidungsstücken versehen*) ausrüsten; ausstatten, aussteuern; equipiren; (Guerre) montiren; (Mar.) bemannen, betakeln, bewaffnen u. verproviantiren; ausrheden; ausrüsten; ‖ s'–, sich equipiren; *fam.* sich ausstaffiren; ‖ équipé, –e, ausgerüstet *rc.*; (Blas.) mit Tauwerk und Segeln.

Équipeur-monteur, *m.* Büchsenschäfter, *m.*

*Équipollence, *f.* (*v. neu-lat.* æquipollentia) (Log.) Gleichgeltung, Aequipollenz, *f.*

*Équipollent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* æquipollens) *veralt.* von gleichem Werth; gleichgeltend, äquipollent; ‖ *subst. m.* f. Équivalent; ‖ à l'–, *loc. adv.* nach Maßgabe.

*Équipoller (*v. neu-lat.* æquipollere) *va. veralt. u. vn.* (Jur., Comm.) – qc. *ou* à qc., einer S. (an Werth) gleich kommen, eben so viel als etw. gelten; etw. aufwiegen; ‖ équipollé, –e, gleich gestellt, verglichen (mit..); (Blas.) cinq points d'or équipollés à quatre d'azur, Schach von neun Feldern, wovon die vier auf den Ecken und das mittlere golden, die übrigen blau sind.

*Équisétacées, *f. pl.* (*v. lat.* equisetum) (Bot.) Schachtelhalme, *m. pl.* equiset(ac)eæ, *f. pl.*; ‖ Équisétate, *m.* (Chim. org.) schachtelhalmsaures Salz, *n.* equisetas; ‖ Équisétique, *adj.* acide –, (Fluss-)Schachtelhalmsäure, *f.* ac. equiseticum (*Braconnot*).

Équitable, *adj.* (*v. lat.* æquitas) billig; billig denkend.

Équitablement, *adv.* billigerweise); mit Billigkeit; der Billigkeit nach.

Équitant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* equitans) (Bot.) reitend.

Équitation, *f.* (*v. lat.* equitatio) 1° (Hyg.) (das) Reiten, *n.* Reitübungen, *f. pl.*; 2° Reitkunst, *f.*; d'–, Reit...

Équité, *f.* (*v. lat.* æquitas) Billigkeit, *f.*; en toute –, aller Billigkeit nach.

*Équivalent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* æquivalens) von gleichem Werthe; gleichgeltend; ‖ *subst. m.* (der) gleiche Werth; Gegenwerth, Ersatz, *m.* Vergütung, *f.* Aequivalent; – chimique, das chemische Aequivalent *od.* Gewicht, Atomen- *od.* Mischungsgewicht, *n.* Verhältnißzahl, *f.*

*Équivaloir (*v. lat.* æquivalere) *vn.* (– à qc.) (einer Sache) an Werth gleich kommen, gleichen Werth (mit etwas) haben, so viel als etwas gelten, werth sein *od. fig.* bedeuten.

*Équivalve, *adj.* (f. Équi..) (Conchyl.) gleichklappig, -schalig; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* gleichschalige Armfüßler, *m. pl.* æquivalvia, *n. pl.* (*Latr.*).

*Équivoque, *adj.* (*v. lat.* æqua vox) zweideutig; doppelsinnig; ungewiß, verdächtig; (Physiol. gén.) génération –, zweideutige, ursprüngliche Zeugung, generatio æquivoca; ‖ *subst. f.* Zweideutigkeit, Zweideutelei, *f.* Doppelsinn, *m.*

*Équivoquer (v. Équivoque) *vn.* zweideuteln; ‖ s'–, *fam.* sich versprechen.

Équorées, *f. pl.* (*v. lat.* æquorea) (Zool.) Scheibenquallen, æquoreæ, *f. pl.*

..Er, 1° *Infinitivsendung der 1sten Conj.*: ..en; 2° *Ableitungssylbe zur Bildung v. Ztw. aus Substantiven u. Adj., bez. thätige Anwendung des im Stammw. enthaltenen Begriffs*: mit (*einem Werkzeuge*) bearbeiten, reinigen, glätten *rc.*, ..en (z. B. Brosse, Brosser); zu .. machen; in .. verwandeln, .. bereiten; mit .. versehen; in .. hüllen, ..iren (z. B. Drap, Draper); sich auf eine .. Art geberden (z. B. Mignard, -er).

Érable, *m.* (Bot.) Ahorn, acer, *m.*; *bes.* (– vulgaire) (der) gemeine oder Feld-Ahorn, Maßholder; – plane, – à feuilles de platane, Platanenahorn; – blanc, (der) weiße A., falsche Platanenahorn; – à sucre, Zuckerahorn, *m.*; ‖ -s, *pl.* f. Acéracées.

*Éradicatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* eradicativus) (Thér.) aus dem Grunde heilend, Radical ..

*Éradication, *f.* (*v. lat.* eradicatio) Entwurzelung, Ausreißung mit der Wurzel, *f.*

*Érafler (f. É..) *va. fam.* (auf-) ritzen, aufschärfen, schrammen.

*Érafiure, *f.* (v. Érafler) *fam.* Ritz, *m.* Schramme, *f.*

*Éraillement, *m.* (v. Érailler) (Ophth.) (– des paupières) f. Ectropion.

*Érailler (*vgl. d. lat.* eradere) *va.* ausfasern; auf- *od.* abschaben; aus- *od.* abfasern; verzerren; ‖ s'–, sich abschaben; abfasern; ‖ éraillé, –e, abgefasert *rc.*; (Ophth.) divaricatus; œil éraillé, a) rothstreifiges Auge; b) auswärts gekehrtes Augenlied, Ectropium, *n.*

*Éraillure, f. (v. Érailler) aufgeschabte, aufgefaserte od. abgefaserte Stelle (im Zeuge), f.

*Érater (v. É.. u. Rate) va. (einem Thiere) die Milz ausschneiden.

Ère, f. (v. lat. æra) (Chron.) Aere, f. 1° Anfang einer Zeitrechnung, m.; 2° (christliche rc.) Zeitrechnung; 3° höh. Schr. (Anfangspunkt einer Reihe von Begebenheiten) Epoche; Zeitrechnung, f. -abschnitt, m.

*Érecteur, adj. u. subst. m. (neu-lat. erector) (Anat.) aufrichtend(er Muskel) m. (f. Ischio-caverneux).

*Érectile, adj. (f. Érection) (Anat. path.) tissu –, zellkörperartiges, erectiles Gewebe (Dupuytren, Rullier).

*Érection, f. (v. lat. erectio) 1° Aufrichtung, Errichtung (einer Denksäule rc.); fig. Gründung; Stiftung; Erhebung (einer Grafschaft zu einem Herzogthum rc.), f.; 2° (Physiol.) (das) Steif- od. Starrwerden, n. Aufrichtung, Erection, f.

*Éreinter (v. É.. u. Rein) va. fam. (einem) das Kreuz brechen; (Zem.) kreuz-, hüften- od. lendenlahm machen; || s'–, kreuzlahm werden; || éreinté, -e, kreuzlahm rc.

Érème, m. (v. ἔρημος) (Bot.) Nüßchen (der Lippenblumen), n. eremus, m. (Mirbel.).

Érémitique, adj. (v. ἐρημίτης) einsiedlerisch; Einsiedler.., Eremiten...

Érèse, f. (Zool.) Wolfsspinne, eresis, f.

Érésipélateux, adj. -se, f. (lat. erysipelatodes) (Path.) rosenartig, Rosen...

*Érésipèle, m. (ἐρυσίπελας) (Path.) Rothlauf, m. Rose, f. erysipelas, n.; – miliaire, – phlycténoïde, Blasenrose, erys. vesiculosum, bullosum; – pustuleux, Blatterrose, f. erys. pustulosum; – idiopathique (Sauvages), f. Érythème.

..Eresse, weibl. Endung mancher Haupt- u. Beiw. auf ..Eur (f. ..Esse, ..Euse).

Éréthisme, m. (ἐρεθισμός) (Path.) heftige Spannung (der Fasern); im w. S. erhöhte Lebensthätigkeit od. Empfindung (überhaupt), f. Reiz, Erethismus, m.; || Éréthistique, adj. von Erethismus herrührend; damit verbunden, erethistisch.

†Ergo (lat.) fam. ergo-glu, der langen Rede kurzer Sinn ist, daß sie Nichts beweist.

Ergot, m. 1° (Zool.) Afterklaue, f. Sporn; (Anat.) (der) nagelförmige Vorsprung (der cavitas digitalis im Gehirn), unguis; 2° (Path. vég.) Galle, f.; (Path. vég.) krankhafter Auswuchs, Schwamm am Roggen, m. Mutterkorn, secale cornutum, n. clavus, m.; || 1° fig. prov. il se lève, il monte sur ses -s, ihm schwillt der Kamm, er wirft sich trotzig in die Brust.

Ergoté, adj. -e, f. (v. Ergot) 1° mit einer Nebenklaue (versehen), bespornt; 2° (Path. vég., Mat. méd.) mit krankhaften Auswüchsen behaftet; seigle –, Mutterkorn, secale cornutum, n.

Ergoter (v. lat. ergo) vn. fam. 1° (rechthaberisch) streiten, disputiren, syllogisiren; 2° – sur qc., etwas bekritteln.

Ergoteur, m. (v. Ergoter) fam. rechthaberischer, disputirsüchtiger Mensch, Disputirgeist, m.

Ergotisme, m. (v. Ergot) (Path.) (– convulsif, – spasmodique) Kornstaupe, Kriebelkrankheit, convulsio cerealis, raphania, f.; – gangréneux, Mutterkornbrand, m. necrosis ustilaginea, f. (Sauvages).

*Éri.. (f. Ério..) in Zus. (Bot.) -anthe, adj. wollblumig.

Éri(ca)cées, Éricinées, f. pl. (v. lat. erica) (Bot.) (Fam. der) Heiden, ericineæ, f. pl. (Juss.).

Éricide, m. (Minér.) Heidenstein, m. (Art Baumstein, f. Dendrite).

..Erie, suff. f. Bild. mit Ztw. u. Hpt. Substantiva, bed. 1° ..wesen; ..thum, n. ..erei; ..(e)lei; ..ei; 2° ..fabrik; ..manufactur; ..macherei; ..erei; ..hütte, f. ..werk, n.; 3° ..werkstatt, f.; 4° ..waaren; ..sachen, f. pl. ..geräth; ..werk, n.

*Ériger (v. lat. erigere) va. aufrichten; errichten; (ein Denkmal rc.) setzen; fig. stiften; niedersetzen, schaffen; – en qc., zu etw. machen od. erheben; || s'– (en qc.), sich (zu etwas) machen od. aufwerfen; || érigé, -e, errichtet rc.

†Érigéron, m. (Bot., Mat. méd.) Berufkraut, erigeron; – âcre, scharfes Berufkraut, n. blaue Dürrwurzel, Conyza cærulea, f.

Érigne, Érine, f. (Chir.) Haken, m. Häkchen (zum Aufheben), n. Aerigne, f.

*Ério.. (v. ἔριον) in Zus. (Hist. nat.) woll..; -céphale, m. (Bot.) Wollkopf, eriocephalus, m.; -mètre, m. (Phys.) Faden- od. Kügelchenmesser, m. Eriometrum, n. (Young); -phore, adj. wolltragend, wollig, Woll...

Ermin, m. Waarenzoll (in der Levante), m.

Erminette, f. Hohlbeil, Dächsel, n.

Ermitage, m. (f. Ermite) Einsiedelei, Klause, f.

Ermite, m. (ἐρημίτης) 1° Einsiedler, Klausner, Eremit, m.; 2° (Zool.) f. Bernard.

*Érodé, adj. -e, f. (v. lat. erodere) (Bot.) ausgebissen, erosus.

Érodie, f. (Bot.) Reiherschnabel, m. erodium, n.

*Érosion, f. (lat. erosio) (Chim., Méd.) Aus- od. Zerfressen, n. Zerätzung; Anätzung, Erosion, f.

Érotique, adj. (ἐρωτικός) erotisch, Liebes...

*Érotomanie, f. (ἐρωτομανία) (Path.) (der) verliebte Wahnsinn, m. Liebeswuth, Erotomanie, f.

*Erpéto.. (v. ἑρπετόν) in Zus. (Zool.) -logie, f. Amphibienlehre, Herpetologie, f.; -logique, adj. über Amphibien od. Reptilien, herpetologisch; -logue, m. (der) Amphibienkundige, Herpetolog, m.

Errant (part. præs. v. Errer) adj. -e, f. (umher)irrend; umherziehend; unstät; nomadisch; juif –, (der) ewige Jude; chem. étoile -e, f. Planète; || subst. m. ungebr. (der) Irrende; || -s, m. pl. (annélides -s) f. Dorsibranches; -es, subst. f. pl. (Entom.) umherschwärmende, heimathlose Fliegen, vagantes, f. pl. (Rob.-Desv.).

†Errata, m. (lat. pl.) Verzeichniß der Druckfehler, n.

Erratique, adj. (lat. erraticus) (Séméiol.) 1° umherziehend, wandelnd(e Schmerzen); (Ornith.) a, Reise.., Wander(vogel); b, f. Émigrant; 2° unregelmäßig, es. bes. rheumatisches Fieber, rc Schmerzen).

†Erratum, m. (lat.) Druckfehler, m. -berichtigung, f.

Erre, f. (v. Errer) 1° (Gang, m.) aller grand'–, belle –, einen starken Schritt od. Trab gehen, gehörig zuschreiten, austraben; || (Mar.) Gang, Lauf, m.; n'avoir plus d'–, still liegen; 2° -s, pl. (Chasse) Spur, Fährte (des Hirsches), f.; fig. suivre les, aller sur les -s de qn, in Jemands Fußstapfen treten.

Errements, m. pl. (v. Errer) fig. les derniers, les anciens -s, das vorige, das alte Geleis, iron. der alte Schlendrian.

Errer (v. lat. errare) vn. 1° umherirren, -schweifen (eig. u. fig.); 2° fig. (sich) irren; irre gehen od. sein.

Erreur, f. (lat. error, f. Errer) 1° les -s d'Ulysse, die Irrfahrten des Ulysses, f. pl.; (Path. anc.) – de lieu, (angebl.) Verirrung der Säfte, f. error loci, m. (Boerhaave); 2° fig. A. Irrthum, m.; Täuschung (der Sinne rc.); B. Verirrung, f.; C. Fehler; Verstoß, m. Versehen, n.; || – de ou dans la personne, Irrthum in der od. über die Person, Personenirrthum; – de calcul, Rechnungsfehler; – typographique, Druckfehler, m.

*Errhin, adj. -e, f. u. subst. m. (ἔρρινον) (Thér.) Schnupf- od. Niesemittel, errhinum, n.

Erroné, adj. -e, f. (v. lat. error) irrthümlich, irrig. |(ers).

Ers, m. (lat. ervum) f. Lentille

Érucago, Érucague, m. (Bot.) wilde Rauke, f.

*Érucaires, m. pl. (v. lat. eruca) (Entom.) Hautflügler mit raupenartigen Larven, m. pl. erucariæ, f. pl. (Latr.).

*Éructation, f. (lat. eructatio) (Séméiol.) Aufstoßen (aus dem Magen), fam. Rülpsen, n. Eructation, f.

*Érudit, adj. -e, f. (v. lat. eruditus) gelehrt; || subst. m. (ein) Gelehrter, m.

*Érudition, f. (v. lat. eruditio) 1° Gelehrsamkeit; 2° gelehrte Anmerkung, f.; ouvrage d'–, gelehrtes Werk.

Érugineux, adj. -se, f. (v. lat. æruginosus) grünrostig, kupfergrün; spangrün.

*Éruptif, adj. -ve, f. (neu-lat. eruptivus) (Path.) Ausschlag.., Eruptiv..; maladie -ve, Hautausschlag, m.; fièvre -ve, Ausschlagfieber, n.

*Éruption, f. (lat. eruptio) 1° Ausbrechen, n. Ausbruch (eines Vulcans rc.), m.; (Path.) Ausschlagen, Aufschießen der Blattern rc.); Ausfahren, n.; Durchbruch (der Zähne); 2° (Haut-)Ausschlag, m.

Érysipélateux, adj. Érysipèle, m. f. Érésipélateux, Érésipèle.

Érythème, m. (ἐρύθημα) (Derm.) Hautröthe, falsche Rose, f. Erythem, Pseuderysipelas, n.; – intertrigo, Erythem mit Abreibung der Oberhaut, (ein) in schwärende Verschwärung, in nässende Auflockerung der geriebenen Hautflächen übergegangenes Erythem, n. Intertrigo, f.; – chronique, chronisches Erythema, Feuermal, n.; || Érythématique, adj. Ery-

themartig; rosenartig, rein entzündlich.

Érythrée, *f.* (Bot., Mat. méd.) Erythräe, *f.*; – petite centaurée, Tausendguldenkraut, *n.* erythræa *s.* gentiana centaurium, *f.* Centaurium minus, *n.*

Érythrin, *adj.* -e, *f.* (ἐρυθρός) (Hist. nat.) roth; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Rothfeder, *f.* erythrinus, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Chim. org.) Erythrin, Roth des Lackmus, Orseilleroth, *n.*; 2° (Bot.) Corallenbaum, *m.* erythrina, *f.*

Érythrique, *adj.* (s. Érythrin) (Chim. org.) acide –, Rothsäure, erythrische Säure, ac. erythricum (*Brugnatelli*).

***Érythro..** (*v.* ἐρυθρός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) roth..; -gène, *m.* rothfärbender Stoff der Galle, *m.* Erythrogen, *n.* (*Bizio*); -ïde, *adj.* (Anat.) tunique – –, röthliche Hodenhaut, tun. erythroïdes; -stome, *m.* (*wörtl.* Rothmund) zusammengesetzte, unten ausgehöhlte Beere mit einem conischen Placenta, *f.* Erythrostomum, *n.* (*Desvaux*). [s. Vanadium (*Del Rio*).

†**Érythronium**, *m.* (*neu-lat.*)

Eryx, *m.* (Zool.) Eryx, *f.* (*Schlangengatt.*). [v. Être.

Es, *Präs. Ind. 2te Pers. Sing.*

Ès (*alt, zusgez. aus* en les) in (den); in die; der; maître – arts, Magister (der freien Künste).

Es.., *præf.* aus..rc.; *vor Wörtern, deren 1ster Buchstabe ein C od. ein S ist* (s. É..).

Escabeau, *m.* **Escabelle**, *f.* (*v. lat.* scabellum) (Fuß-)Schemel, *m.* Fußbank, *f.* [biß, *n.*

Escache, *m.* (Man.) ovales Ge-

Escadre, *f.* (*ital.* squadra) Geschwader, *n.* Escadre, *f.*; *ehem.* chef d'–, s. Contre-amiral.

Escadron, *m.* (*ital.* squadrone) Schwadron, *f.* *ehem.* Fähnlein, *n.*

Escadronner (*v.* Escadron) *vn.* 1° (in Schwadronen) manövriren; 2° *ehem.* in Schwadronen zusammenreiten, schwadroniren; eine Schwadron bilden.

Escalade, *f.* (s. Escalader) Erklettern, *n.* (Guerre) Ersteigung mit Sturmleitern, Bestürmung mit Leitern, *f.* Leitersturm, *m.*; (Jur. crim.) Einsteigen, *n.*; ‖ donner l'–, die Sturmleitern ansetzen, mit Leitern stürmen, Sturm klettern.

Escalader (*v. lat.* scala, s. Échelle) *va.* mit (Sturm-)Leitern ersteigen; erklettern; über (eine Mauer rc.), in (ein Haus rc.) steigen, einsteigen; ‖ escaladé, -e, erklettert rc.

Escale, *f.* (*v. lat.* scala, s. Échelle) (Mar.) (in einen Hafen) einlaufen; (in dems.) anlegen.

Escalier, *m.* (*v. lat.* scala) Treppe, Stiege, *f.*; d'–, Treppen...

Escalin, *m.* (*neu-lat.* chalongia, *holl.* schelling) Schilling, *m.*

Escamotage, *m.* (*v.* Escamoter) (das) Wegstehlen, *fam.* Wegstibitzen, Unterschlagen, Escamotiren, *n.* Taschenspielergriff, *m.*

Escamoter, *va.* (durch einen Taschenspielergriff) 1° über die Seite schaffen, aus der Hand, der Tasche rc. spielen, *fam.* wegpraktiziren, escamotiren; 2° *im w. S.* A. aus der Tasche rc. stehlen, wegstehlen, *fam.* wegstibitzen; *fig. fam.* unterschlagen, (Jem. um etw.) prellen; B. (Exerc. mil.) – l'arme, das Gewehr escamotiren, vorschriftsmäßige Bewegungen beim Exerciren auslassen; ‖ escamoté, -e, escamotirt rc.

Escamoteur, *m.* (*v.* Escamoter) Taschenspieler; *fig. fam.* Stibitzer, (gewandter) Dieb, *m.*

Escamper (*ital.* scampare) *vn. pop.* durch die Latten gehen, sich eiligst aus dem Staube machen.

Escampette, *f.* (*v.* Escamper) *pop. fam.* prendre la poudre d'–, das Hasenpanier ergreifen.

Escapade, *f.* (s. Échapper, *ital.* scappare) (toller, extravaganter) Streich, Jugendstreich, *m.*; faire une –, über die Schnur hauen.

Escape, *f.* (*lat.* scapus, *island.* skapt) (Archit.) (Säulen-)Schaft (s. Fût); *bes.* (der) untere Theil des Säulenschaftes, Anlauf, *m.*

Escarballe, **Escarbeille**, *f.* (Comm.) Elephantenzahn von 20 Pfund und darunter, *m.*

Escarbot, *m.* (κάραβος, *lat.* scarabeus carabus) Stutzkäfer, hister, *m.*

Escarboucle, *f.* (*lat.* carbunculus) (Minér., Lap.) Karfunkel (*der Alten*), *m.* (*a*, rother Granat, Pyrop; *b*, Rubin).

Escarcelle, *f.* (*ital.* scarsella) *fam. scherzw.* (großer, altfränkischer) Geldbeutel, Schubsack, *m.*

Escargot, *m.* 1° (Zool.) Schnirkelschnecke, *f.* helix; (– proprement dit) Hausschnecke; – némoral, Holzschnecke; – vigneron, Weinbergschnecke, *f.*; 2° *unrig.* (Hydr.) Schneckenkunst, spiralförmige Schöpfmaschine, *f.*

Escargoule, *f.* *Gattungsw.* (eßbarer) Schwamm, Champignon, *m.*

Escarmouche, *f.* (*ital.* scaramuccia) Scharmützel, Scharmuziren, *n.* [tzeln, scharmuziren.

Escarmoucher, *vn.* scharmü-

Escarmoucheur, *m.* *veralt.* Scharmützler, *m.*

Escarole, *f.* (Bot.) wilder Lattig, Zaunlattig, wilder Salat, Ackersalat, Skariol, *m.* lactuca scariola *s.* silvestris.

Escarotique, *adj. u. subst. m.* (ἐσχαρωτικός) (Thér.) schorfbildend(es Mittel), Aetz- *od.* Brennmittel, escharoticum, *n.*

Escarpe, *f.* (*ital.* scarpa) (Fort.) innere Böschung des Grabens, *f.*

Escarpé (*part. pass. v.* Escarper) *adj.* -e, *f.* abgedacht, schroff, abschüssig, jäh(e), steil.

Escarpement, *m.* (*v.* Escarper) (Fort.) steile Böschung, Abdachung; (Géogr. phys.) Abdachung (eines Berges), abschüssige Stelle, *f.* jäher Abhang, *m.*

Escarper (s. Escarpe) *va.* (*von oben nach unten*) scharf *od.* schroff abschneiden, senkrecht abstechen, abdachen.

Escarpin, *m.* (*ital.* scarpino) (ein) leichter, feiner Schuh, Tanzschuh, Escarpin, *m.*; *fig. fam.* jouer de l'–, das Fersengeld nehmen, flinke Beine machen.

Escarpolette, *f.* (Strick-) Schaukel, *fam.* Schwenke, *f.*

Escarre, *f.* (ἐσχάρα) 1° (Anat. path.) Brandschorf, *m.* Brandkruste, eschara, *f.*; *fig. alt.* Riß, *m.* Lücke, *f.*; (Path.) formation d' –s, Schorfbildung (*bes.* an der Heiligenbeingegend), *f.* Auf- *oder* Wundliegen, *n.*; 2° *unrig.* (Zoophyt.) Hautcoralle, Corallen- *od.* Seerinde, *f.*; ‖ Escarrhées, *f. pl.* Hautcorallen, escharea, *f. pl.* (*Lamouroux*).

Escaveçade, *f.* (*v.* Caveçon) (Man.) Zug mit dem Kappzaum, *m.*

..Escent, *suff. adj.* -e, *f.* (*lat. u. neu-lat.* ..escens) entstehend; beginnend; eine leichte Beimischung (von etwas) enthaltend, ..lich; ..lich.

Escharo, **Escharées**, s. Escarre.

***Eschari..** (*v. lat.* eschara) *in Zus.* (Méd.) -fication, *f.* Verwandlung in einen Brandschorf, Schorfbildung, *f.*; -fier, *va.* in einen Brandschorf verwandeln.

Escharotique, s. Escarotique.

Escient, *m.* (*v. lat.* sciens) *fam.* à bon –, *a*) mit gutem Vorbedacht, vorsätzlich; mit Wissen und Willen, wissentlich; *b*) in allem Ernste; à mon, à son –, mit meinem, seinem Wissen *od.* Vorwissen; meines Wissens. [schlanker Falke, *m.*

Esclaire, *m.* (Fauc.) (ein)

Esclandre, *m.* (σκάνδαλον) (ein) öffentliches Aergerniß; Aufsehen, *n.* Lärm, *fam.* Scandal, Spectakel, scandalöser Vorfall, *m.*; faire –, Lärm machen, öffentlich mit Jem. brechen, einen Streit an die große Glocke hängen; causer de l'–, ein Aergerniß geben.

Esclavage, *m.* (s. Esclave) 1° Sclaverei, Knechtschaft, *f.* Sclaventhum; *fig.* Joch, *n.* Zwang; Sclavendienst, *m.*; 2° (Bijout.) Halsschmuck von Diamanten *od. andern* Juwelen, *m.* Halsgeschmeide, *n.*

Esclave, *m. et f.* (*span.* esclavo, *v. lat.* Sclavus, Slave) Sclav(e); Knecht, *m.* Sclavin, *f.*; *bes.* (– noir) (Neger-)Sclave, *m.*; *fig.* être – de qn, de qc., der Sclave *od.* Knecht Jemands *od.* einer Sache sein, einem mit sclavischer Demuth ergeben sein, knechtisch huldigen; (seinen Leidenschaften rc.) fröhnen; d'–, des –s, Sclaven..; ‖ *adj.* sclavisch; in Sclaverei lebend; Sclaven..; knechtisch.

Escobarder (*v.* Escobard, *Namen eines wegen seiner Schlauheit berüchtigten Jesuiten*) *vn. fam.* mit jesuitischen Künsten umgehen, zweideuteln, ein Gaukelspiel treiben.

Escobarderie, *f.* (*v.* Escobarder) *fam.* listige Ausflucht, Spiegelfechterei, *f.* Gaukelspiel, *n.* Jesuitenkniff, *m.*

Escocher, *va.* (Boul.) (den Teig) mit der flachen Hand schlagen.

Escoffion, *m.* (*vgl.* Coiffe) *ehem.* Weiberhaube; *scherzw. u. verächtl.* alte Nachtmütze, *f.*

Escogriffe, *m.* (s. Griffe) *fam.* 1° Greifan, Vogel Greif; Schnapphahn; Schlingel; 2° großer, ungeschlachter Bursch, großer Schlingel, *m.*

***Escompte**, *m.* (s. Escompter) (Banque) Abzug, Disconto, *m.*; d'–, Disconto...

***Escompter** (s. Es..) *va.* (Banque) discontiren (1° den Abzug berechnen von..; 2° den Betrag *eines noch nicht fälligen Wechsels* gegen Abzug auszahlen).

Escope, *f.* (*vgl. d. engl.* scoop, *holl.* schoppen, schöpfen) (Mar.) Schöpfkelle, *f.* Gießfaß, *n.* Gießer, *m.*

Escopette, *f.* (*vgl.* Escope) Stutzbüchse, *f.* Stutz, *m.*

Escopetterie, *f.* *alt.* Büchsensalve, *f.* (Klein-)Gewehrfeuer, *n.*

***Escortable**, *adj.* (Fauc.) s. Écartable.

Escorte, *f.* (*ital.* scorta) (bewaffnete) Begleitung, Bedeckung, Escorte, *f.* Geleit, *n.*; servir d'–, faire –, zur

Bedeckung dienen; begleiten geleiten; der Geleitsmann (Jemands) sein; das Geleit geben; vaisseau d'–, Geleitsschiff; droit d'–, Geleit(srecht), n.

Escorter (s. Escorte) va. geleiten, begleiten, decken, escortiren; || escorté, -e, geleitet &c.

Escouade, f. (*ital.* squadra) Corporalschaft, Rotte, f.

Escoupe, f. (s. Escope) (Kalkbrenner:) Schaufel, f.

*__Escoupeler__ (s. Es.. u. Couper) va. (Hort.) abspitzen.

*__Escourgée__, f. (s. Es.. u. d. *lat.* corium) *alt.* 1° Riemenpeitsche, Karbatsche, f.; 2° Peitschenhiebe, m. pl.

Escourgeon, m. (Hort.) Frühgerste, f.

*__Escousse__, f. (v. *lat.* excussus) *fam. ungebr.* Anlauf (zum Springen), m.

Escrime, f. (s. Escrimer) Fechten, n. 1° Fechtübungen, f. pl.; 2° Fechtkunst, f.; apprendre l'–, fechten lernen; maître d'–, Fechtmeister, m.

Escrimer (*vgl. d. deutsch.* schirmen) vn. fechten, sich im Fechten üben; rappieren; *fig. fam.* (mit Worten) fechten; disputiren; || s'– à faire qc., sich in od. an etw. versuchen; darüber aus sein, sich bestreben, zu ..; sich an etw. abarbeiten; s'– des pieds et des mains pour .., mit Händen u. Füßen arbeiten, um ...

Escrimeur, m. (v. Escrimer) Fechter, m.

Escroc, m. (*ital.* scrocone, *vgl.* Croc) Gauner, Schelm; Gaudieb, m.

Escroquer (v. Escroc) va. (etwas) ergaunern, (durch Schelmerei) erbeuten; (zusammen)stehlen; (Jem.) begaunern, bestehlen, prellen, (ihm) das Geld abnehmen; – qc. à qn, einem etw. abgaunern, (ab)stehlen; ihn um etw. prellen od. betrügen; *abs.* gaunern, stehlen, Schelmerei treiben; || escroqué, -e, ergaunert &c.

Escroquerie, f. (v. Escroquer) Gaunerei, Prellerei, Schelmerei, f. Gaunerstreich, m.

Escroqueur, m. -se, f. (v. Escroquer) – de .., ..dieb, m. :in, f.

Esculape, m. 1° (Myth.) Aeskulap; *fig. fam.* Jünger des Aeskulap, Arzt, m.; 2° (Zool.) Aeskulapschlange, f.; 3° (Astron.) Schlangenträger, m.

Esculent, adj. -e, f. (*lat.* esculentus) (Hist. nat., Hyg.) eßbar.

*__Esexuel__, adj. -le, f. (Bot.) s. Agame.

E-si-mi, (Mus. anc.) s. Mi.

Esmards, m. pl. (Pêche) Vorderleinen, f. pl.

Esmillier, va. (Maç.) mit dem Spitzhammer bearbeiten.

Ésoces, Ésociens, m. pl. (v. *lat.* esox) (Ichth.) hechtartige Fische, esoces, esoci(n)i, m. pl.

*__Ésoderme__, m. (s. ἔσω u. Derme) (Entom.) Innenhaut, f. esoderma, n. (*Kirby*).

Espace, m. (v. *lat.* spatium) 1° *örtl.* Raum; *abs.* (Welt-, Himmels-) Raum; *im eng. S.* Zwischenraum; Platz, m.; Strecke; Weite; (Géom.) Fläche, f.; *fig.* -s, *pl.* Räume, m. pl. Regionen, f. pl.; *im w. S.* –, f. (Typ.) Spatium, n.; 2° *zeitl.* (– de temps) Zeitraum, m. Zeit, f.; || d'– en –, von Strecke zu Strecke; in gewissen Zwischenräumen; dans l'– de six mois, in (Zeit von) einem halben Jahre.

Espacement, m. (v. Espacer) Zwischenraum, Abstand, m.; (Balken-, Säulen- &c.) Weite, f.; (Typ.) *a*, Abstand der Wörter u. Zeilen, m. Spatien, n. pl.; *b*, Einsetzen der Spatien, Durchschießen, n.

Espacer (v. Espace) va. den gehörigen Raum (zwischen mehrern Dingen) lassen, in gewissen Zwischenräumen aufstellen, pflanzen &c.; (weit genug von einander) entfernen; auseinander stellen, setzen &c.; (Typ.) (die Spatien einsetzen) durchschießen; || espacé, -e, auseinanderstehend; (von einander) abstehend od. entfernt; ils sont trop espacés, sie stehen zu weit aus einander od. von einander ab; sie haben zu viel Abstand.

Espade, f. (*vgl. ital.* spada) (Agr.) Schwingmesser, n.; || -r, va. (den Hanf) schwingen.

Espadon, m. (*ital.* spada, *vgl.* Spaten) 1° *ehem.* (zweihändiges) Schlachtschwert; (Escr.) Haudegen, Säbel; 2° (Ichth.) Schwertfisch, m.

Espadonner (v. Espadon) vn. auf den Hieb fechten, rappieren.

Espagnolette, f. 1° Spaniolett, m. (*feiner Ratin*); 2° Spaniolette, f. Drehriegel (*an Fenstern*), m.

Espalet, m. (Arm.) Verstärkung am Hahn, f.

Espalier, m. (*ital.* spalliera) 1° Baumgeländer, Spalier, n.; arbre en –, Spalierbaum; 2° (Mar.) (der) erste Ruderknecht, m.

Espalme, m. (Technol.) Schutzfirniß, m.

Espalmer, va. (Mar.) abwaschen, reinigen.

Esparcette, f. (Agr.) Esparsette, f. (s. Sainfoin).

Espars, m. pl. (Mar.) Tannenbäume zu kleinen Masten, m. pl.

Espèce, f. (v. *lat.* species) 1° Art, Species; Gattung; Sorte; – animale, Thierart, -species; – du genre chat, Katzenart, f.; – humaine, (das) menschliche Geschlecht, Menschengeschlecht, n. Menschheit, f.; 2° *im eng. S.* A. (Jur.) (der) besondere, vorliegende, concrete, fragliche Fall, m.; B. -s, *pl.* Geldsorten, Gold- od. Silbermünze(n), f. (*pl.*), klingende Münze, f. baares Geld, n.; C. (Pharm.) -s, *pl.* *a*) (*Gemenge zerschnittener od. gröblich gepulverter organischer Substanzen*) Species, *pl.*; *b*) gemengte Pulver, n. pl. pulveres compositi (*als Ingredienzien zu Latwergen*); D. (Philos. scol.) Bild, n. Vorstellung, (Theol.) Gestalt, f.: sous les deux -s, unter beiderlei Gestalt; || – de, Art (von); *fam.* une – d'avocat, etc., eine Art Advocat, *fam.* eine Art, ein Stück von einem Advocaten &c.; ein halber A., Winkeladvocat, m.; quelle – d'homme, was für ein (seltsamer) Mensch; de toute –, von allen Arten, Gattungen od. Sorten; alle Arten von..; de nouvelle –, von einer neuen Art; neumodisch; continuation, propagation de l'–, Fortpflanzung der Gattung; dans l'–, im vorliegenden Falle.

Espérance, f. (s. Espérer) Hoffnung, f. 1° (das) Hoffen; Erwartung; 2° Person, Sache, auf *oder* in welche man seine Hoffnung setzt, f.; || concevoir des -s, Hoffnung schöpfen; sich Hoffnung(en) machen; (anfangen zu) hoffen; vivre en –, in der Hoffnung leben; être de belle –, donner de grandes -s, schöne, große Hoffnungen erregen; zu großen H. berechtigen; sehr hoffnungsvoll sein.

Espérer (v. *lat.* sperare) va. *abs. u.* vn. hoffen; sich Hoffnung (auf od. zu etw.) machen; Hoffnung haben; erwarten; sich (etw.) versprechen; – en Dieu, auf Gott hoffen od. bauen; seine Hoffnung auf Gott setzen; – de, hoffen zu..; faire – qn, Jem. hoffen lassen, ihm Hoffnung (zu etw.) geben; j'espère que non, ich hoffe nicht, ich hoffe, es wird nicht sein; || espéré, -e, gehofft.

*__Espiègle__, *adj. u. subst.* m. u. f. (v. *deutsch.* Eulenspiegel) *fam.* schalkhaft, schelmisch, muthwillig(er Bursche, -es Mädchen &c.); Schalk, Schelm, m. Schelmendirne, f.

*__Espièglerie__, f. (v. Espiègle) *fam.* (Eulenspiegelstreich) Schalkheit, Schalkerei, Schelmerei, f. Muthwillen, Possen, m.

Espingole, f. (dicke) Stutzbüchse (*mit ausgeweiteter Mündung*), f.

Espion, m. -ne, f. (*ital.* spione, v. *lat.* spicere) Späher, Kundschafter; Aufpasser, m. :in, f. Spion, m.

Espionnage, m. (v. Espionner) (das) Spähen, Spioniren; Aufpassen; Spionenwesen, n.

Espionner (v. Espion) va. u. *abs.* (aus)spähen, auskundschaften, (aus)spioniren; (Jem.) umspähen; auf der Lauer stehen, aufpassen.

Esplanade, f. (*ital.* spianata, *vgl.* Plan) 1° (ebener) Platz (vor einem Schlosse &c.); Vorplatz; Schloßplatz, m. Esplanade, f.; 2° (s. Planer) (Fauc.) Strich des schwebenden Vogels, m.

Espoir, m. (*ohne Plur.*) Hoffnung, f. (s. Espérance); – de qc., Hoffnung auf etwas; mettre son – en qn, seine Hoffnung auf Jem. setzen.

Espol, f. (v. *deutsch.*) (Soie) Spulfaden, m.; || Espoleur, m. Spuler, m.; || Espo(u)lin, m. Spule, f.

Esponton, m. (*ital.* spontone) Sponton, m. halbe Pike, f.

Espoulette, f. (Artill.) Zündröhrchen, n.

Espringale, f. *ehem.* Steinschleuder, f.

Esprit, m. (v. *lat.* spiritus) Geist, m. 1° (*unkörperliches Wesen*) A. Gott; B. le Saint-Esprit, l'Esprit consolateur ou vivifiant, der heilige Geist; C. Engel; D. (Croy. pop.) Dämon; Genius, m.; Gespenst, n.; 2° *im eng. S.* (*das unkörperl. Wesen im Menschen*) A. (*als Urgrund des Lebens*) (Physiol. anc.) -s vitaux ou animaux, Lebensgeister, n. pl. Lebenskraft, f.; *vulg.* reprendre ses -s, wieder zur Besinnung od. zu sich kommen; B. (*als Urgrund des Denkens u. Empfindens*) Seele, f. Sinn, m. (s. Âme); *in noch eng. Bed.* *a*) (*Inbegriff der menschlichen*) Geistes- od. Verstandeskräfte, f. pl. Denkvermögen, Gemüth, n.; *b*) Geistesgegenwart; Aufmerksamkeit, f. Gedanken, m. pl. Kopf, m.; *c*) (ein leichtes) Auffassungs- u. Begriffsvermögen, verbunden mit lebhafter Einbildungskraft, f. Verstand, Kopf, m.; *d*) Auffassungsgabe, f. (offener) Kopf, m.; *e*) Einbildungskraft, Phantasie, f.; *f*) Unterscheidungsvermögen, Urtheil, n. Einsicht, f.; Scharfsinn; *g*) Witz, m.; *h*) Gemüthsart, f. Gemüth, n. Charakter, m.; *i*) Gemüthsverfassung, Gesinnung; Denkungsart; Stimmung, f.; Hang, m. Sucht, f.; *k*) Bewußtsein, n. Einsicht, richtige Würdigung (seiner Stellung &c.), f. Verständniß, n.; 2° *im w. S.* A. (*Person hinsichtl. der geistigen Fähigkeiten od. der Gesinnung*) Kopf, m.; Seele, f.; Gemüth, n.; B) (*Ausfluss eines Geistes*) *a*) Eingebung; *b*) Gabe (der Weissagung &c.), f.; *c*) Sinn; *d*) Charakter (eines Tonstückes &c.), m.; 3° *uneig.* A. *chem*

(*ein flüchtiger, belebender Stoff*) – recteur, Pflanzengeist; Spiritus rector; (Chim. et Pharm. anc.) (*ein durch Destillation gewonnener Stoff*) Geist: *a*, esprit-de-vin, Weingeist (s. Alcool; *bes. W.* von 30° u. *darüb. nach Baumé*); *b*, Spiritus, *m.* (z. B. – de cochléaria, Löffelkrautspiritus, spiritus Cochleariæ) (s. Alcoolat); *c*, (– acide) Säure, *f.* (s. Acide); – de soufre, Vitriolgeist, *m.* Schwefelsäure, *f.* s. (acide) Sulfurique; *d*, – alcalin, s. Ammoniaque; – de Mindererus, – de corne de cerf, s. (acétate, sous-carbonate d') Ammoniaque; B. (Gramm.) – rude, doux, (der) starke, sanfte Hauch, Spiritus asper, lenis, *m.*; C. Federnstrauß, *m.* Schwungfedern, Reiherfedern (*als Kopfputz für Damen*), *f. pl.*; ‖ 4° l'ordre du Saint-Esprit, der (*von Heinrich* III. *gestiftete*) heilige Geistorden; (croix du) Saint-Esprit, Kreuz vom heil. Geistorden; –s célestes, (die) himmlischen Geister, Engel (des Lichts), *m. pl.*; – de ténèbres, Engel der Finsterniß, Höllengeist; malin –, (der) böse Geist, (der) Böse, Teufel; – familier, Schutzgeist, *m.*; ‖ l'– est prompt et la chair est faible, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach; en –, im Geiste, im Gedanken; s'emparer de l'– de qn, sich des Gemüthes Jemands bemächtigen *oder* bemeistern, einen allgewaltigen Einfluß über ihn gewinnen; être bien dans l'– de qn, gut bei Jem. angeschrieben stehen; se mettre qc. dans l'–, sich etw. in den Kopf setzen *od.* einreden; ôter qc. de son esprit, sich etw. aus dem Sinne schlagen, eine Meinung fahren lassen; avoir de l'–, Geist *od.* Verstand haben; geistreich sein; homme d'–, Mann von Kopf; geistreicher Mann; il a eu l'– de bien choisir, er ist so klug *od.* klug genug gewesen, eine gute Wahl zu treffen; il n'a pas l'– de régler ses affaires, er weiß seine Sachen nicht einzurichten; faire de l'–, courir après l'–, nach Witz haschen; witzeln; etwas darin suchen, witzig zu sein; – doux, (ein) sanftes Gemüth; – turbulent, unruhiger Kopf; – insinuant, einschmeichelndes Wesen; Geschicklichkeit, Kunst, sich einzuschmeicheln; – de conduite, Gabe, sich (den Umständen gemäß) zu benehmen, (Sinn für) Lebensart, *f.* Geschick, *n.*; – du monde, Weltsinn, *m.*; Weltklugheit, *f.*; Weltton, *m.*; – de chicane, *a*) Sinn für Chicane, *m.* Ränkesucht, *f.*; *b*) Chicanewesen, *n.* Ränkeschmiederei, *f.*; – de paix, Geist des Friedens, Liebe zum Frieden; – de vengeance, Rachsucht, *f.*; – public, öffentliche Stimmung *od.* Meinung, Volksstimmung, *f.* (der) im Publikum *od.* im Volke herrschende Geist; – national, Nationalgeist; – de corps, (der in einem Körper herrschende) Gemeingeist, *m.* Zusammenhalten (der Mitglieder einer Corporation), *n.* Esprit de Corps; *tadelnd*: Zunft- *od.* Kastengeist, *m.*; 2° bel –, *a*) Schöngeist, *m.*; *b*) Schöngeisterei, *f.*; femme bel –, schöngeisterisches Frauenzimmer; – fort, Kraftgenie, *f.* Freigeist, *m.*; dans cet – là, in diesem Geiste *od.* Sinne; in dieser Absicht; l'– d'un auteur, *a*) der Geist *od.* Sinn eines Schriftstellers; *b*) Blumenlese aus den Werken eines S., *f.*

Esprot, *m.* (Ichth.) Sprotte, *f.* clupea sprattus.

..**Esque**, *suff. adj. u. subst. m. u. f.* 1° *wird an Völkernamen gehängt u. bez. etwas dem Urbegriffe Aehnliches*, ..isch, im ..ischen Geschmacke; ..esk; ..eske, *f.* (z. B. Arabe, Arabesque, Maure, Mauresque); 2° *Umwandlung des ital.* ..esco: ..esk; ..esko; ..eske, *f.* (z. B. Fresque, Grotesque).

Esquicher, *vn.* (s'–) (Jeu de reversi) (sich) skisiren.

Esquif, *m.* (*v. deutsch.* Schiff) Kahn, Nachen, *m.*

Esquille, *f.* (σχίδιον) (Chir.) (Knochen-)Splitter, *n.* schida, assula, *f.*; ‖ Esquilleux, *adj.* -se, *f.* (Géogn.) splitterig, squidillatus. [s. Angine.

Esquinancie, *f.* (συνάγχη)

Esquine, *f.* I. (*ital.* schiena) (Man.) fort, faible d'–, stark, schwach im Kreuze; II. s. Squine.

Esquipot, *m. fam.* Sparbüchse, *f.*

Esquisse, *f.* (*ital.* schizzo) (Peint., Sculpt. u. *fig.*) Skizze, *f.* Umrisse, *m. pl.* (der erste) Entwurf; Abriß, *m.*; (das erste) Modell, *n.*

Esquisser (*v.* Esquisse) *va.* skizziren, entwerfen; (flüchtig) hinwerfen.

Esquiver (s. Esquif) *va. u. vn.* (einem Streiche &c. geschickt) ausweichen; entschlüpfen; ‖ s'–, sich sachte davon schleichen.

Essai, *m.* (*ital.* saggio) 1° Versuch, *m.* Probe, *f.*; *bes.* (das) Probiren (der Metalle), *n.* Probe (auf die Reinheit der Metalle); *im eng. S.* Gold- *od.* Silberprobe; 2° (*eine kleine Quantität von einer S., die man zur Probe giebt*) Probe, *f.*; Muster, *im w. S.* Probefläschchen, *n.*; Probetasse; Weinprobe, *f.*; 3° (*ein versuchsweise geschriebenes Werk etc.*) Versuch, *m.*; ‖ faire l'– de qc., einen Versuch mit etw. machen; eine Probe mit etw. anstellen; etw. versuchen; kosten; probiren; prendre à l'–, zur *od.* auf die Probe nehmen; art des –s, Probirkunst, *f.*; fourneau d'–, Probirofen; coup d'–, Probestück, *n.*; Versuch, *m.*

***Essaim**, *m.* (*v. lat.* examen) Bienenschwarm; *im weit. S. u. fig.* Schwarm, *m.*

***Essaimement**, *m.* (*v.* Essaimer (Zool.) Schwärmen, *n.*; Schwärmzeit, *f.*

***Essaimer** (*v.* Essaim) *vn.* schwärmen (*v. Bienen*). [chen.

Essanger, *va.* (Wäsche) einwei-

***Essartement**, *m.* (Agr.) Ausreutung, *f.* [ausroden.

Essarter, *va.* (Agr.) ausreuten,

Essayer (s. Essai) *va.* (*Conj. wie* Payer) versuchen; kosten; zur Probe gebrauchen, reiten &c.; (an- *od.* auf)probiren; (Münzen &c.) prüfen; ‖ *vn.* 1° – d'une chose ou d'une personne, einen Versuch mit einer Sache *od.* Pers. machen; etw. kosten; es mit Jem. versuchen; 2° – de (marcher, etc.), versuchen zu (gehen &c.) *od.* ob (man gehen &c. kann); zu (gehen &c.) suchen; essayez, versuchen Sie es, machen Sie den Versuch; ‖ s'– (à la course, etc.), sich *od.* seine Kräfte (im Laufen &c.) versuchen; ‖ essayé, –e, versucht &c.

Essayeur, *m.* (*v.* Essayer) (Münz-)Probirer, Wardein, *m.*

Esse, *f.* (ein) Sförmiges Werkzeug, (Archit., Clout. etc.) S, *n.*; (Charr.) Lünse, *f.* Achsnagel; (Carr) Hebehammer; (– d'une balance), Haken (am Wagebalken), *m.*

..**Esse**, *suff. f.* 1° *weibl. Endung vieler Hptw., bisweil. das ital. od. span.* ..ezza: ..in, *f.*; 2° *bild. mit Adj. weibl. Hptw.*: ..e, ..heit, *f.* (z. B. Faible, Faiblesse). [n.

Esselier, *m.* (Charp.) Tragband,

Essence, *f.* (*lat.* essentia) 1° Wesen, *n.* -heit; wesentliche *od.* wahre Beschaffenheit, *f.*; 2° (*der wesentliche Bestand; Grundbestandtheil*) A. Essenz, *f.* (*a*, *Chim.* s. Huile essentielle; *b*, *Pharm.* aromatische, dunkel gefärbte Tinctur, s. Teinture); B. (Forest.) (Holz-)Art, *f.*; bois d'– de chêne, (ein) hauptsächlich aus Eichen bestehender Wald, Eichenwald, *m.* [*m.* (*jüdischer Philosoph*).

Essénien, *m.* Essener, Essäer,

Essentiel, *adj.* -le, *f.* (*neu-lat.* essentialis) 1° (*das Wesen bedingend; im Wesen begründet*) wesentlich; Haupt..; Grund..; *im weit. S.* unerläßlich, durchaus nothwendig; (sehr) wichtig; 2° (Path.) (*eine Wesenheit bildend*) selbstständig, idiopathisch(e Krankheitsform); einfach, essentiell, von örtlichen Leiden unabhängig(es Fieber); 3° (Chim., Pharm.) A. den Grundstoff bildend; (besonders) wirksam; wesentlich; B. (*durch Destillation od. Abdampfung gewonnen*) *a*, *veralt.* flüchtig; wesentlich(es Pflanzensalz); sel – de tartre, wesentl. Weinsteinsalz, s. (acide) Tartrique; sel – d'absinthe, wesentl. Wermuthsalz, *n.* (*einfachkohlens. Kali im unreinen Zustande*); *b*, ätherisch(es Oel); eau -le, Essenz, *f.*; ‖ *subst. m.* (das) Wesentliche, *n.* Hauptsache, *f.*

Essentiellement, *adv.* 1° wesentlich; 2° in hohem Grade, ausnehmend, ganz außerordentlich.

Esséra, **Essère**, *m.* (*aus d. Arab.*) (Derm.) Porzellanfieber, *n.* essera, *f.*

Essette, *f.* Beilhammer, *m.*

***Esseulé**, *adj.* -e, *f.* (s. Es.. u. Seul) *fam. ungebr.* allein (gelassen), verlassen. [Achse, *f.*

Essieu, *m.* (*v. lat.* axis) (Rad-)

Essonnier, *m.* (Blas.) doppelte (Schild-)Einfassung, *f.*

***Essor**, *m.* (das) Aufsliegen (eines Vogels), *n.* Aufflug, Aufschwung, *m.*; Aufsteigen, *n.* Flug; *fig.* Aufschwung; (der) freie Lauf; (der kühne, hohe) Schwung, *m.*; ‖ prendre l'–, seinen Aufschwung nehmen, sich aufschwingen; auffliegen; *fig.* seine Banden abstreifen, seine Schwingen entfalten; sich kühn emporschwingen; donner l'– à.., (seinen Gedanken &c.) den Schwung geben; den Aufschwung (seines Genius &c.) nicht hemmen; (seinen Leidenschaften &c.) freien Lauf lassen, den Zügel schießen lassen.

***Essorant**, *adj.* –e, *f.* (*v.* Essor) (Blas.) sich aufschwingend.

***Essorer** (*v.* Essor) *va. ungebr.* (zum Trocknen) an die Luft hängen *od.* stellen; ‖ essoré, -e, an die Luft gehängt &c.; *adj.* (Blas.) durch eine besondere Färbung ausgezeichnet(es Dach).

***Essoriller** (s. Es.. u. Oreille) *va.* 1° (einem Thiere) die Ohren abschneiden, beschneiden, stutzen; 2° *im w. S. fam.* die Haare stutzen; ‖ essorillé, –e, stutzohrig; ‖ essorillés, *subst. m. pl.* (Zool.) (die) mäuseartigen Thiere, *n. pl.* sorices (*Desmarest*).

***Essoufflement**, *m.* (*v.* Essouffler) Athemlosigkeit, *f.* Keuchen, *n.*

***Essouffler** (s. Es..) *va.* außer Athem setzen; ‖ s'–, sich außer Athem setzen *od.* laufen; den Athem verlieren; ‖ essoufflé, –e, athemlos; keuchend.

*Essui, *m.* (*v.* Essuyer) Trockenplatz, *m.*

*Essuie-main, *m.* Handtuch, *n.*

*Essuyer (*vgl. d. lat.* exsiccare) *va.* 1° abtrocknen, (die Feuchtigkeit *od. im w. S.* den Staub ꝛc. von etw.) abwischen; abreiben; *fig.* (die Thränen Jemands) trocknen; s'- les mains, les pieds, etc., (sich) die Hände ꝛc. abtrocknen; die Füße abtreten; 2° *fig.* aus- *od.* abhalten, aus- *od.* bestehen, erleben; erleiden; leiden, erdulden; (von einem Sturm ꝛc.) über-, be- *od.* angefallen werden; (das Feuer einer Festung ꝛc.) abzuhalten haben, (in dass.) hineingerathen; (vom Unglücke ꝛc.) betroffen werden; il a essuyé des affronts, ihm sind Beleidigungen widerfahren *oder* geschehen, man hat ihn (schwer) beleidigt.

Est, *Präs. Ind. 3te Pers. Sing.* [v. Être.

Est, *m.* (*engl.* east) Ost: 1° Osten, *m.* A. Ostpunkt, *m.*; B. (die) östlichen Länder, *n. pl.*; 2° Ostwind, *m.*; ‖ à l'-, *a*) im Osten, östlich; *b*) gegen Osten, ostwärts, gen Morgen.

Estacade, *f.* (*v. deutsch.*) Stacket, Pfahlwerk, *n.* Verpfählung, *f.*

Estafette, *f.* (*ital.* staffetta) (ein) reitender Bote, Staffette, *f.*

Estafier, *m.* (*ital.* staffiere) 1° (*in Italien*) Staffier, bewaffneter Lakei; 2° (*in Frankr.*) *verächtl.* stämmiger Lakei; Lümmel; Büttel; 3° Hurenwirth, *m.*

Estafilade, *f.* (*ital.* staffilata) *fam.* 1° Schmarre, *f.*; 2° Riß, *m.*

Estafilader, *va. pop* zerhauen; zerfetzen.

Estame, *f.* (*v. lat.* stamen) gestrickte wollene Arbeit, *f.*

Estamet, *m.* (*v.* Estame) Stamet, *m.* (*ein geringer Wollenzeug*).

Estaminet, *m.* Bier- *od.* Kaffeehaus für Raucher; Tabakshaus, -zimmer, Estaminet, *n.* Tabagie, *f.*

Estaminois, *m.* (Vitr.) Löthbrett, *n.*

Estampe, *f.* (*ital.* stampa) 1° Kupferstich; 2° (Serr., Maréch. etc.) (Loch-)Stempel, *m.* Locheisen, *n.*; 3° (Raff.) Stampfzucker, *m.*

Estamper (*f.* Estampe) *va.* 1° stempeln; prägen; abdrucken; Figuren auf (das Leder ꝛc.) drucken *od.* pressen; stampfen; (einen Neger) mit dem glühenden Eisen zeichnen; 2° (Clout.) austiefen; (Orf.) ausrunden; 3° (Maréch.) *f.* Étamper; 4° (Chap.) gleich fausten; 5° (Raff.) (Zuckerformen) stampfen.

Estampeur, *m.* (Raff.) Stempel, *m.*

Estampille, *f.* (*f.* Estamper) 1° Stempel, *m.*; Werkzeichen; (Waaren-)Zeichen; 2° Stämpeleisen, *n.*

Estampiller (*v.* Estampille) *va.* stempeln.

Estampoir, *m.* (Orgue) flache Zange, *f.*

Estampure, *f.* (*v.* Estamper) (Hufeisen-)Löcher, *n. pl.*

Estane, *adj. m.* (Mar.) wasserdicht(es Schiff).

Estavillon, *m.* (Gant.) zugeschnittenes Leder, *n.*

Ester (*v. lat.* stare) *vn.* (Procéd.) - en jugement, vor Gericht stehen, gerichtliche Handlungen vornehmen; *veralt.* - à droit, (auf erhaltene Ladung) vor Gericht erscheinen, sich sistiren.

Estère, *f.* Schilfmatte, Binsenmatte. *f.*

Esterlet, *m.* (Ornith.) Sterlet, *m.* (*ein afrikanischer Wasservogel*).

Esterlin, *m.* (Orf.) Esterling, *m.* (28 4/3 Gran).

Esteuble, *f.* *f.* Éteule.

..Esthésie, *f.* (αἴσθησις) (Pathol.) .. des Gefühls, Gefühl.., ..ästhesie, *f.*

Esthétique, *f.* (αἰσθητικός) (Gefühls-, Geschmacks- *od.*) Schönheitslehre, Aesthetik, *f.*

Esthiomène, *m.* (ἐσθιόμενος) (Derm.) *f.* Lupus.

Estimable, *adj.* (*lat.* æstimabilis, *f.* Estimer) schätzbar; (werth) geschätzt; achtungswerth, achtbar; der Achtung verdient.

Estimateur, *m.* (*lat.* æstimator) Schätzer, Taxator; *fig.* Mann, welcher (etw.) schätzt *od.* den Werth (einer Sache) zu schätzen weiß, Würdiger, Beurtheiler, *m.*

Estimatif, *adj. m.* (*f.* Estimation) schätzend; Taxations..; überschläglich; devis -, Baukostenanschlag, *m.*

Estimation, *f.* (*lat.* æstimatio) Schätzung, Abschätzung, Taxation, *f.*; Anschlag; Ueberschlag, *m.*

Estime, *f.* (*lat.* æstimium) 1° Achtung, Hochachtung; Werthschätzung; 2° (Mar.) Berechnung der zurückgelegten Strecke, Schätzung, *f.*; ‖ avoir de l'- pour qn, Achtung für Jem. hegen *od.* vor ihm haben; ihn achten; être en -, in Achtung *od.* Ansehen stehen, geachtet werden; digne d'-, achtungswerth.

Estimer (*v. lat.* æstimare) *va.* 1° (ab)schätzen, taxiren; anschlagen; 2° (hoch) achten; schätzen; eine günstige *od.* hohe Meinung (von etw.) haben; 3° meinen, dafür halten; ‖ s'-, 1° sich *od.* einander achten; 2° s'- heureux, sich glücklich schätzen *od.* preisen; von Glück zu sagen haben; ‖ 1° combien estimez-vous cela, auf wie viel schätzen Sie das? wie hoch schlagen Sie es an? je l'estime à 100 écus, ich schätze es auf 100 Th. ich schlage es zu 100 Th. an; 2° se faire -, sich Achtung erwerben *od.* verschaffen; il s'estime trop, er überschätzt sich, er hat eine zu hohe Meinung von sich; 3° - une place imprenable, eine Festung für uneinnehmbar halten; ‖ estimé, -e, geschätzt ꝛc.

Estiomène, *m.* *f.* Esthiomène.

Estival, *adj.* -e, *f.* (*lat.* æstivalis, æstivus) (Bot., Path.) sommerlich; Sommer...

Estivation, *f.* (*neu-lat.* æstivatio) (Bot.) Blumendecken- *od.* Kronenlage (*in der Knospe*), Aestivation, *f.*

Estoc, *m.* (*ital.* stocco, *v. deutsch.* Stock) 1° *ehem.* Stoßdegen, *m.*; *fam.* frapper d'- et de taille, auf Stoß u. Hieb, auf Hieb u. Stich fechten *od.* losgehen, hauen u. stechen; 2° (Forest.) (Baum-)Stamm, *m.*; couper à blanc -, (einen Baum) an der Wurzel abhauen; (einen Wald) mit Stumpf u. Stiel ausrotten.

Estocade, *f.* (*v.* Estoc) (ein derber Degen-)Stoß, *m.*; ‖ porter des -s (à qn), -r, *vn.* (einem) Degenstöße versetzen; derb (auf Jem.) losstechen; (auf den Stoß) fechten; *fig. fam. veralt.* sich tüchtig herum disputiren *od.* -balgen.

Estomac, *m.* (*lat.* stomachus) 1° (Anat.) Magen, *m.* (*im weit. S. vulg.* A. Verdauung, *f.* Digestion; B. Magengegend, *f.* *f.* Epigastre); 2° (Cuis.) Brust (*vom gekochten od. gebratenen Geflügel*), *f.*; ‖ 1° de l'-, d'-, Magen.. (*f.* Gastrique, Gastro..); charger l'-, peser, être pesant sur l'-, schwer im Magen liegen; Magendrücken verursachen; donner un coup de poing dans l'-, (Jem.) mit der Faust auf den Magen schlagen *od.* stoßen.

Estomaquer (*v. lat.* stomachari) *va. refl.* s'- (de qc.), *fam.* (über etw.) in Harnisch gerathen, sich ärgern.

Estompe, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Stumpen) (Peint.) 1° Wischer, *m.*; 2° gewischte Zeichnung, *f.*

Estomper (*f.* Estompe) *va.* (Peint.) wischen; ‖ estompé, -e, gewischt.

Estoquiau, *m.* (*vgl. d. deutsche* Stauchen) (Technol.) Stauch- *od.* Sperrkegel; -ring; Federhalter; Hemmstift, *m.*

Estouffade, *f.* (*f.* Étouffer) (Art cul.) Dämpfen; Schmoren, *n.*

Estrade, *f.* (*v. ital.* strada) 1° (Straße, *f.*) battre l'-, einen Streifzug, eine Recognoscirung, Streifereien machen, (eine Gegend durch)streifen; batteurs d'-, Streifzügler, *m. pl.* Streifcorps, *n.*; 2° (ein) erhöheter Platz (in einem Zimmer ꝛc.); Tritt, *m.*; Bühne, Estrade, *f.*

Estradiots, *m. pl.* (*v.* Estrade) *ehem.* Streifreiter, *m. pl.*

Estragale, *f.* (Tourn.) Stabmeißel, *m.*

Estragon, *m.* (*lat.* artemisia dracunculus) *f.* Armoise (estragon).

Estramaçon, *m.* (*ital.* stramazzone) *ehem.* (zweischneidiges) Schwert, *n.* Pallasch; Hieber; coup d'-, Pallasch- *od.* Säbelhieb, *m.*; ‖ -ner, *vn.* u. *va. scherzw.* (mit dem Pallasch um sich) hauen; drein schlagen; (auf Jem.) einhauen, (ihn die Wucht seiner Klinge fühlen lassen; niedermähen; ‖ estramaçonné, -e, mit dem Pallasch gezeichnet; zerhauen; niedergemähet.

Estrapade, *f.* (*ital.* strappata) 1° Wippen, *n.*, Wippe, *f.*; (Danse de corde) Wippschwung; 2° Wipp- *od.* Schnellgalgen, *m.*; ‖ corde d'-, Wippseil, *n.*; donner l'- à qn, einem die Wippe geben, ihn wippen.

Estrapader, *va.* wippen.

Estrapasser (*ital.* strappazzare) *va.* (Man.) (durch zu langes Schulreiten) abmatten, strapaziren.

Estrasse, *f.* Flock- *oder* Wirrseide, *f.*

Estropier (*ital.* stroppiare) *va.* zum Krüppel machen, hauen, schießen ꝛc.; verkrüppeln; lähmen; *im w. S. u. fig.* verstümmeln; entstellen; *fam.* verhunzen; ‖ estropié, -e, verstümmelt ꝛc.; lahm; *adj.* krüppelhaft, estropié d'une jambe, an einem Beine lahm; mit einem steifen, zer- *od.* abgeschossenen amputirten Beine; ‖ *subst. m.* Krüppel, *m.*

Esturgeon, *m.* (*v. lat.* tursio) (Ichth.) Stör; grand -, (der) große Stör, Hausen, accipenser huso; petit -, (der) kleine Stör, Sterlet, acc. ruthenus, *m.*

Ésule, *f.* *f.* Euphorbe (ésule); grande -, petite -, - ronde, *f.* Euphorbe (des marais, petit cyprès, peplus).

Et (*lat.* et) *conj.* 1° *copul.* und; 2° *emphat. od. explet.* und; ei; so; 3° *disjunct.* et.. et, sowohl.., als (auch); ‖ - de boire - de rire, und da tranken u. lachten sie; und Alles trank und lachte; et cætera (etc.), und so weiter (u. s. w., ꝛc.), und so fort (u. s. f.); *subst. m.* un et cætera, ein u. s. w., ein et cætera.

..Et, *suff. m.* ..ette, *f.* 1° *Verkleinerungssylbe für Haupt- u. Bei-*

wört.: (der, die, das) kleine ..; ..chen, ..lein; ..elchen; ..el, *n.*; ..ette, *f.* ein wenig ..; ..lich; 2° *dient zur Bildung selbstständ. Hpt.- u. Beiw.*; *bed. oft* Werkzeug zum .. (z. B. Échardonnet), f. ..Oir.

Établage, *m.* (v. Établer) Stallgeld, *n.*

Étable, *f.* (v. *lat.* stabulum) (Vieh-, Kuh-, Schaf- ꝛc.) Stall, *m.* Stallung, *f.*

Établer (v. Étable) *va.* in den Stall bringen, (ein)stallen.

Établi (*part. pass. v.* Établir) *adj.* -e, *f* festgestellt ꝛc.; bestehend(e Regierung ꝛc.); angesessen, ansässig, seßhaft; ‖ *subst. m.* Werktisch, *m.*; -bank, *f.*

Établir (v. *lat.* stabilire) *va.* 1° festsetzen, -stellen; legen; (eine Maschine ꝛc.) aufstellen; (ein Lager ꝛc.) aufschlagen; 2° (etw. an einen Ort hin) versetzen, verlegen; (an einem Orte) anlegen; (Jem.) anstellen; (zum Richter ꝛc.) bestellen; (ein Tribunal ꝛc.) einsetzen, errichten; (eine Colonie ꝛc.) gründen; 3° *fig.* A. (einen Wohnsitz an einem Orte ꝛc.) aufschlagen (*od.* sich daselbst ansässig, wohnhaft machen, besetzen); (Verbindungswege ꝛc.) herstellen, eröffnen; (seinen Credit ꝛc.) gründen, (fest) begründen; (demselben) dauerhafte Grundlagen geben; B. (seine Kinder ꝛc.) ausstatten, aussteuern; unterbringen, versorgen, (ihnen) ein Unterkommen sichern; (eine Tochter) verheirathen; *pop.* an den Mann bringen; C. (ein Gesetz ꝛc.) einführen; (einen Gebrauch ꝛc.) stiften; *fam.* aufbringen; *abs.* on a, il est établi que, es besteht ein Gebrauch, in Folge dessen: es ist herkömmlich, üblich *od.* angenommen, daß; D. (Grundsätze ꝛc.) aufstellen; (eine Behauptung ꝛc.) begründen, darthun, erweisen, (auf etwas) gründen; (eine Thatsache ꝛc.) außer Zweifel stellen; (ders.) Eingang verschaffen; (eine Frage) feststellen; ‖ s'-, 1° sich festsetzen; (Guerre) Posto fassen; *bes.* sich (häuslich) niederlassen; sich besetzen; ein Etablissement gründen, ein Geschäft (auf eigne Rechnung) anfangen; 2° s'- juge d'un différend, sich zum Richter eines Streites aufwerfen; 3° sich begründen, entstehen; sich entspinnen; in (den) Gang kommen; aufkommen; Eingang finden; ‖ - les fondements d'une maison, den Grund zu einem Hause legen; ein Haus gründen; - une machine, eine Maschine aufstellen; être solidement établi, festgestellt *od.* begründet sein, feststehen *od.* liegen.

Établissement, *m.* (v. Établir) 1° Feststellung; -setzung; Befestigung, *f.*; Aufschlagen, *n.*; Begründung; Anlegung; Stiftung; Einsetzung; Besetzung; Ansiedelung; Einführung; Errichtung; Gründung; Aussteuerung; Versorgung; Darlegung, *f.*; (Guerre) - des quartiers, Bestimmung der Quartiere, Vertheilung der Truppen in Quartiere, *f.* Quartiermachen, *n.*; 2° Anstalt, Anlage; Niederlassung; Versorgung, *f.* Unterkommen; Geschäft, Etablissement, *n.*; Aussteuer, *f.*; les -s de saint Louis, die Verordnungen Ludwigs des Heiligen; 3° (Mar.) l'- d'un port, etc., die Lage eines Hafens ꝛc. rücksichtlich der Eintrittszeit der Fluth; - des marées, Fluth-Tabelle, *f.*

Étage, *m.* (*vgl.* στέγη *u. d. mittl. lat.* stagium; *oder deutsch.* Stock) 1° Stock, *m.* Stockwerk, Geschoß, *n.* Etage; 2° *im weit. Sinn* Staffel; (erhöhte) Reihe; Schicht, *f.* Absatz, *m.*; *fig.* Stufe, *f.*; Stand, Schlag (Menschen), *m.*; ‖ premier -, (der) erste Stock (über dem Erdgeschoß *od.* dem Entresol); à deux -s, zweistöckig; à double -, in zwei Absätzen *od.* Schichten; zweistaffelig; *fam.* menton à double, à triple -, Doppelkinn; dreifaches Kinn; par -s, *a*) in *od.* nach Stockwerken; stockweise; *b*) staffel- *od.* stufenweise; staffelförmig; de tout -, von jedem Schlage; de bas -, von niederm Schlage, gemein; pöbelhaft.

Étager (v. Étage) *va.* (die Haare) stufenweise schneiden, abstufen; ‖ étagé, -e, abgestuft; (Hist. nat.) stufenweis über einander geschichtet, gradatim ordinatus.

Étagère, *f.* (v. Étage) (Men. etc.) Gestell, Bücherbrett, *n.*

Étagne, *f.* (Zool.) Weibchen des Steinbocks, *n.* Jesche, *f.*

Étai, *m.* (*vgl. d. lat.* stabilire, f. Étager) 1° (Étaie, *f.*) Stütze, *f.* Stützbalken; (Blas.) Stützsparren, *m.*; 2° (Mar.) Stag, *n.* (*Masttau*).

Étaim, *m.* (v. *lat.* stamen) Kammwolle, *f.*

Étain, *m.* (*lat.* stannum) (Chim.) 1° Zinn, *n.* *chem.* Jupiter, *m.*; d'-, Zinn..; sel d'-, Zinn(oxyd *od.* oxydul)salz; *bes.* (Comm.) eisenhaltiges salzsaures Zinnoxydoloxyd; deuto-chlorure d'-, doppelt Chlorzinn, *n.* Libav's rauchender Geist, *m.*; beurre d'-, deuto-chlorure d'- hydraté, deuto-hydrochlorate d'-, Zinnbutter, doppelt Chlorzinn mit 1/3 Wasser vermischt, salzsaures Zinnoxyd, *n.*; *vulg.* - d'antimoine, Antimonzinn, *n.* regulus antimonii jovialis; 2° *chem.* - de glace, f. Bismuth.

Étais, *Imperf. Ind. 1ste u. 2te Pers. Sing. v.* Être.

Étal, *m.* (f. Étaler) 1° Fleischbank, *f.*; 2° Fleischscharren, Schlächterladen, *m.*

Étalage, *m.* (v. Étaler) 1° (das) Ausstellen, -hängen, -legen, -kramen (von Waaren), *n.*; 2° ausgestellte ꝛc. Waaren; *bes.* Aushängewaaren (*zum Anlocken der Käufer*), *f. pl.*; 3° Standgeld, *n.*; 4° *fig.* A. Auskramen (von), Prunken (mit Gelehrsamkeit ꝛc.), *n.*; B. *scherzw.* Aufputz, Putz, *m.*; ‖ faire - de qc., etw. auskramen, (hoch) zur Schau tragen, mit etwas prunken *od.* sich brüsten.

Étalagiste, *adj. u. subst. m.* (v. Étalage) (marchand -) Standkrämer, *m.*

Étaler (*vgl.* στέλλειν) *va. u. abs.* (Waaren zum Verkaufe, zur Schau) ausstellen, -hängen, -legen, -kramen; 2° ausbreiten; entfalten; offen darlegen; (sein Spiel) auflegen; 3° *fig.* auskramen; zur Schau tragen; zeigen; (mit etw.) prangen, prunken, sich brüsten; ‖ s'-, sich ausbreiten; sich entfalten; *fam.* sich ausstrecken; sich (auf etwas hin) strecken; sich dehnen; sich spreizen; ‖ étalé, -e, ausgestellt ꝛc.; *adj.* (Hist. nat.) (weit) ausgebreitet; entfaltet; abstehend; patulus, expansus, effusus.

Étalier, *adj. u. subst. m.* (v. Étal) Bankschlächter, *m.*

Étalinguer, *va.* (Mar.) (die Kabeltaue) an den Ankerring stechen.

Étalon, *m.* I. (*ital.* stallone) (Zucht-)Hengst, Beschäler *m.*; II. Eiche, *f.* Eichmaaß, *n.*

Étalonnage, **Étalonnement**, *m.* (v. Étalonner) Eichen, *n.*

Étalonner (v. Étalon) *va.* I. beschälen; II. eichen.

Étalonneur, *m.* (v. Étalonner) Eicher, Eichmeister, *m.*

Étamage, *m.* (v. Étamer) 1° Verzinnen, *n.*; 2° Verzinnung, *f.*

Étambot, *m.* (Mar.) Hintersteven, *m.*

Étambraie, *f.* (Mar.) Fischung, *f.*

Étamer (f. Étain) *va.* verzinnen; (Spiegel mit Staniol) belegen; ‖ étamé, -e, verzinnt ꝛc.

Étameur, *m.* (v. Étamer) Verzinner, *m.*

Étamine, *f.* (*lat.* stamen) I. 1° Etamin, Stamin, *m.*; Schleiertuch, *n.*; 2° Sieb-, Sei-, *od.* Beuteltuch; Haarsieb, *n.*; passer par l'-, durchseihen; durch das Haarsieb geben; *fig. fam. a*) durchhecheln, -ziehen; durchgehechelt werden; *b*) scharf prüfen; sichten; eine scharfe Prüfung bestehen; II. (Bot.) Staubfaden, *m.* Staubgefäß, *n.*

Étaminier, *m.* (v. Étamine, I.) Etamin- *od.* Staminweber; Etaminweber, Beuteltuchfabrikant, *m.*

Étampe, *f.* (f. Étamper) (Fabr. de pipes) Stampfe; (Clout.) Nageldecke, *f.* Stempel; (Serr.) Hohlstempel, *m.*

Étamper (*vgl.* Estamper) *va.* (Maréch.) (acht) Nagellöcher (in ein Hufeisen) schlagen; (Fabr. de pipes) (fest)stampfen; (Clout., Serr.) stempeln.

Étampeux, *m.* (Fabr. de pipes) Stempel, *m.*

Étamure, *f.* (v. Étamer) Zinn (zum Verzinnen), *n.*

Étanchement, *m.* (v. Étancher) Hemmung (einer ausströmenden Flüssigkeit); (Blut- ꝛc.) Stillung, *f.*; Löschen (des Durstes), *n.*

Étancher (v. *lat.* stagnare) *va.* 1° (eine ausrinnende Flüssigkeit) hemmen; (das Blut) stillen; (Jemands Thränen) trocknen; (einen Leck ver-)stopfen; 2° (den Durst) löschen *od.* stillen; ‖ étanché, -e, gehemmt ꝛc.; (Orgue) luftdicht.

Étamboir, *m.* (Tonn.) Stopfmesser, *n.*

Étançon, *m.* (*vgl.* Étayer) Stütze, *f.*; ‖ -ner, *va.* stützen.

Étanfiche, *f.* (Carr.) Höhe der Bänke *od.* Lagen.

Étang, *m.* (*lat.* stagnum) (Fisch-) Teich; Weiher; (Serr.) Löschtrog, *m.*

Étangue, *f.* (Monn.) (Schrötlings-)Zange, *f.*

Étant, *Part. Präs. v.* Être: da ich bin *od.* war; da er, sie ist, sind *od.* war(en); ‖ *subst. m.* (Forest.) bois en -, Holz, das auf dem Stamme steht, Stammholz, *n.*

Étape, *f.* (v. *deutsch.*) 1° Stapelplatz, Etappen-, Vorraths- *od.* Proviantplatz (*für marschirende Truppen*), *m.*; 2° tägliche Razion, *f.*; 3° (Clout.) Hornamboß, *m.*; ‖ d'-, Stapel..; Etappen..; droit d'-, Stapelrecht, *n.*

Étapier, *m.* (v. Étape) Proviantmeister, *m.*

État, *m.* (v. *lat.* status) 1° Stand, Zustand, *m.*; Lage (der Dinge ꝛc.); Beschaffenheit, *f.*; Fuß, *m.*; 2° *im eng. S.* A. (Physiol. anc.) Körperbeschaffenheit, *f.* (f. Constitution); B. (Path.) (krankhafter) Zustand, Status, *m.*

..sucht, f.; – bilieux, ictérique, gastrique, galliger, gelbsüchtiger, gastrischer Zustand, Status biliosus, ictericus, gastricus; – nerveux, nervöser Zustand; nervöser Charakter (eines Fiebers ꝛc.), m.; vorwaltendes Nervenleiden, n. St. nervosus; – muqueux, Schleimsucht, Verschleimung, f. St. pituitosus; C. (der) gute, taugliche, geeignete Zustand; Stand, m.; Bereitschaft, f.; D. (der persönliche Zustand, die bürgerliche Stellung) Stand, m.; Gewerbe, n.; E. (der politische Zustand eines Volks) (Regierungs-)Form; Verfassung, f.; 3° im w. S. A. (schriftliche Angabe des Zustandes einer S.) Verzeichniß, n. Liste, f. Bestand; Befund, m.; bes. (– des pensions) Pensionsliste, f.; (– de frais) Kostenverzeichniß, n.; -anschlag, m.; Rechnung, f.; – de lieux, Ortsbefund, m. Inventarium, n.; B. (der mit einem Zustande verbundene) Aufwand, m.; (– de maison) Hausstand, m. Hauswesen, n.; tenir un grand –, avoir un grand – de maison, einen großen Staat od. Aufwand, ein großes Haus machen, auf einem hohen Fuße leben; (Guerre) état-major, (General-)Stab, m.; d'état-major, Stabs..; C. (Gesammtheit der Pers. desselben Standes) Stand, m.; D. –s, pl. (Vertreter der verschiedenen Stände) Stände; Staaten, pl.; bes. –s (généraux), Generalstaaten (in den Niederlanden); ehem. (Versammlung der drei) Stände, Reichsstände (in Frankreich); Landstände (in Deutschl.); E. (Regierung; bürgerliche Gesellschaft; politischer Körper) Staat; -verein, m.; F. Staatsgebiet, n. Staat, m. ‖ – de santé, Gesundheitszustand, m. Befinden, n.; – du ciel, Himmelsstand, Stand der Gestirne; – de la question, Standpunkt der Frage, m.; être en – de grâce, im Stande der Gnade sein; être dans un – à faire pitié, in einem mitleidswürdigen od. kläglichen Zustande sein; être en –, hors d'– de faire qc., im Stande od. fähig, außer Stand(e) od. unfähig sein, etwas zu thun; en – d'être marié, heirathsfähig, mannbar; mettre qn en – de faire qc., Jem. in Stand setzen, etwas zu thun, ihn zu etwas befähigen; mettre hors d'– de nuire, außer Stand setzen, zu schaden; unschädlich machen; mettre en – d'accusation, in Anklagestand versetzen; mettre les choses en –, die Sachen od. Alles in Stand od. in Bereitschaft setzen; mettre un procès en –, einen Prozeß zum Spruche vorbereiten; tenir en –, a, im (guten) Stande erhalten; b, in Bereitschaft halten; c, im unveränderten Zustande erhalten; demeurer en –, in derselben Lage bleiben; so bleiben, wie es war; uneig. faire –, a) s. (faire) Cas; b) s. Estimer, Présumer; c) s. se Proposer; question d'–, Frage über den Personenstand; Standesuntersuchung, f.; assurer son –, seine Herkunft beweisen; – civil, Civilstand; Personenstand; de l'–, d'–, des Staats; Staats..; affaires d'–, Staatsangelegenheiten, f. pl.; -händel, m. pl.; -geschäfte, n. pl.; fig. fam. affaire d'–, gar wichtige Sache, als ob es sich um das Staatswohl handelte; homme d'–, Staatsmann, m.

Étau, m. Schraubstock, m. Zwinge, f.

Étayement, m. (v. Étayer) 1° Stützen, n.; 2° (Gestütztsein) Unterstützung, f.

Étayer (s. Étai) va. (Conj. wie Payer) stützen, unterstützen (de qc., mit od. durch etwas) (eig. u. fig.); ‖ s'– (de qc.), fig. sich (auf etw.) stützen od. berufen; ‖ étayé, –e, gestützt ꝛc.

Été, m. (lat. æstas) Sommer; – de Saint-Denis, de Saint-Martin, Spätsommer, fam. Altweibersommer; d'–, Sommer...

***Éteignoir**, m. (v. Éteindre) Dämpfer, m. Löschhorn, n.; ‖ (Bot.) Spitzschwamm, m.

***Éteindre** (v. lat. extinguere) va. (Conj. wie Teindre) 1° (ein Feuer ꝛc.) aus-, löschen; dämpfen; 2° im w. S. u. fig. (die Wärme ꝛc.) lindern, mildern, mäßigen; (ab)kühlen; (die Gluth der Leidenschaften ꝛc.) löschen; dämpfen; (die Einbildungskraft ꝛc.) abstumpfen; abtödten, (einen Aufruhr ꝛc.) stillen, dämpfen; (das Andenken an etw. ꝛc.) auslöschen, (ver)tilgen; (ein Geschlecht ꝛc.) ausrotten; (eine Schuld ꝛc.) tilgen; (einen Glanz ꝛc.) trüben; (Peint.) (die Lichter) vertreiben, schwächen, schwach halten; (Chim.) (Kalk) löschen; (Quecksilber) tödten; ‖ s'–, erlöschen; ausgehen; er-, ab- od. aussterben; ‖ éteint, –e, erloschen ꝛc.; glanzlos, matt.

***Étendage**, m. (v. Étendre) 1° Aufhängen, Trocknen (der Wolle), n.; 2° Aufhängeseile, n. pl. Trockenschnüre, f. pl.; 3° (Impr.) Trockenboden, m.

***Étendard**, m. (s. Étendre) 1° Standarte, (Reiter-)Fahne; fig. Fahne, f.; im w. S. Feldzeichen (überh.), n.; ehem. Flagge (einer Galeere), f.; 2° (Bot., Ornith.) Fahne, f. vexillum, n.

***Étendoir**, m. (v. Étendre) 1° (Impr.) Aufhängekreuz, n.; 2° (Pap., Cham.) Trockenplatz, -boden, m.

***Étendre** (v. lat. extendere) va. 1° ausdehnen; -breiten; -spannen; -strecken; recken; (Butter auf Brod ꝛc.) streichen; (Gold ꝛc.) dehnen; in die Länge ziehen; breit od. zu dünnen Blättchen schlagen; – qn sur le carreau, Jem. zu Boden strecken; 2° im w. S. (– d'eau, etc.) (mit Wasser ꝛc.) verdünnen; wässern; 3° fig. A. den Sinn (eines Gesetzes ꝛc.) erweitern, (dems.) einen weitern Sinn geben; – un mot à une autre chose, die Bedeutung eines Worts auf eine andere S. ausdehnen; B. (seine Macht ꝛc.) erweitern; ausdehnen; vergrößern; (auf etw.) erstrecken; (Peint.) (das Licht) ausbreiten; ‖ s'–, sich (aus)dehnen; sich aus- od. verbreiten; um sich greifen; sich (aus- od. hin) strecken; sich (längs einer Küste ꝛc.) hinziehen; sich (bis an einen Ort ꝛc.) erstrecken; fig. A. sein Gebiet vergrößern, sich ausbreiten; B. (bis zu einem Punkte ꝛc.) reichen; sich erstrecken; (hin)dringen, schallen; sich verlängern; sa vue s'étend jusqu'à.., sein Blick reicht bis an.., er kann bis (dahin) sehen, (das) übersehen; la vie de l'homme s'étend au delà de .., das Leben des Menschen reicht über .. .. hinaus, der Mensch lebt länger als..; C. sich (über einen Gegenst.) verbreiten, auslassen; (dens.) ausführlich behandeln; ‖ étendu, –e, ausgedehnt ꝛc.; adj. fig. ausgebreitet; umfassend; weitläufig; (Chim.) (mit Wasser) verdünnt, gewässert.

***Étendue**, f. (v. Étendre) 1° örtl. Ausdehnung (en longueur, etc., in die Länge ꝛc.); Größe; Weite, f.; Flächeninhalt; Umfang; fig. Bereich (der Gewalt ꝛc.); Umfang, m. Länge (einer Rede ꝛc.), f.; (das) Umfassende; ‖ im w. S. Strecke, f. Strich (Landes ꝛc.); 2° zeitl. Zeitraum, m.

Éternel, adj. -le, f. (v. lat. æternus) ewig (übertr. unaufhörlich; endlos); d'-le vérité, ewig wahr; ‖ subst. m. (der) Ewige, Gott, m.; ‖ -le, subst. f. (Bot.) s. Immortelle.

Éternellement, adv. ewig, ewiglich; in Ewigkeit (übertr. fam. beständig).

Éterniser (s. Éternité) va. verewigen; übertr. ewig währen lassen; in die Länge ziehen; ‖ s'–, sich verewigen; ewig währen; ‖ éternisé, –e, verewigt.

Éternité, f. (v. lat. æternitas) Ewigkeit, f. (übertr. unendlich lange, ewige Zeit); de toute –, von Ewigkeit her.

Éternue, f. s. Mille-feuille (sternutatoire).

Éternuer (v. lat. sternutare) vn. niesen.

Éternument, m. (v. Éternuer) Niesen, n. sternutatio, f.

Étésien, adj. m. (ἐτήσιος) vents -s, (die) regelmäßigen (Hundstags-)Winde (im mittelländ. Meere).

***Étêtement**, m. (v. Étêter) Abköpfen, Kappen, n.

***Étêter** (v. É.. u. Tête) va. (Bäume) abköpfen, kappen.

Éteuf, m. (Schlag- od. Spiel-)Ball, m.

Éteule, **Esteuble**, f. (lat. stipula, engl. stubble) Stoppel, f.

Éthal, m. (v. Éther u. Alcool) (Chim. org.) Aethal, æthalium, n. (Wallrathfettstoff, Chevreul).

Éther, m. (αἰθήρ) 1° (Phys.) (hypothetische) Himmelsluft, f. Aether; 2° (Chim.) (– sulfurique) (Schwefel-)Aether, m. Vitriolnaphtha, f. Æther sulphuricus, Naphtha Vitrioli; im w. S. (Essig-, Salpeter-, Salz- ꝛc.) Aether, m.; Naphtha, f.; ‖ Éthérate, m. äthersaures Salz, n. ætheras; Éthérime, m. Gattungsw. Aether, m. (Guibourt); Éthérine, f. Aetherin, n.; Éthérique, adj. acide –, Aethersäure, f. s. (acide) Lampique; * Éthérification, Éthérisation, f. Verwandlung in Aether; Aetherbildung; * Éthérifier, Éthériser, va. in Aether verwandeln.

Éthéré, adj. –e, f. ätherisch; naphthaartig; naphthahaltig, æthereus; dicht. voûte éthérée, (das) blaue Himmelsgewölbe.

Éthiops, m. (lat. Æthiops) (Chim. anc., Pharm.) 1° – minéral, mineralischer Mohr, Æthiops mineralis, m. (schwarzes Schwefelquecksilber); – alcalisé, graphitique, saccharin, mit Krebssteinen, Graphit od. Zucker abgeriebenes Quecksilber, n.; 2° – martial, Eisenmohr, Æth. martialis (Eisenoxydul); 3° – végétal, vegetabilischer Mohr, verkohlter Blasentang, m.

Éthique, f. (ἠθική) Sittenlehre, Ethik, Moral, f.

***Ethmoïde**, adj. u. subst. m. (ἠθμοειδής) (Anat.) (os –) Siebknochen, m. -bein, os ethmoïdeum, n.; ‖ Ethmoïdal, adj. –e, f. Siebbein.., ethmoïdalis.

***Ethn..** (s. Ethno..) in Zus. (Hist. anc.) –archie, f. (ἐθναρχία) Statthalterschaft, Ethnarchie, f.; –arque, m. (ἐθνάρχης) Statthalter Ethnarch, m.

Ethnique, *adj.* (ἐθνικός) 1° (Gramm.) Volks..; ethnisch; 2° (Theol.) heidnisch.

°**Ethno..** (*v.* ἔθνος) *in Zus.* -graphe, *m.* Völkerbeschreiber, Ethnograph, *m.*; -graphie, *f.* Völkerbeschreibung, Ethnographie, *f.*; -graphique, *adj.* ethnographisch.

°**Étho..** (*v.* ἦθος) *in Zus.* -logie, *f.* (ἠθολογία) Abhandlung über die Sitten, Ethologie, *f.*; -pée, *f.* (ἠθοποιία) Sittengemälde, *n.* Ethopöe, *f.*

°**Éthrio..** (*v.* αἰθρία) *in Zus.* (Phys.) -scope, *m.* Aethrioskop, *n.* (*Leslie*).

Étiage, *m.* (der) niedrigste Wasserstand, *m.*

..**Éticien**, *suff. m.* (*v. lat.* ..eticus, f. ..Étique) ..etiker, *m.*

Étier, *m.* Verbindungsgraben zwischen der See u. einem Salzteiche, *m.*

Étincelant (*part. præs. v.* Étinceler) *adj.* -e, *f.* funkelnd.

Étincelé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Étincelle) (Blas.) mit Funken besäet.

Étinceler (*v.* Étincelle) *vn.* (– de fureur, etc.) (vor Wuth ꝛc.) funkeln; blitzen; schimmern; *fig.* – d'esprit, von Geist funkeln; einen sprühenden Witz enthalten.

Étincelle, *f.* (*v. lat.* scintilla) Funken, *m.* (*eig. u. fig.*).

Étincellement, *m.* (*v.* Étinceler) Funkeln, *n.* (f. Scintillation).

°**Étio..** (*v.* αἴτιος, αἰτία) *in Zus.* -logie, *f.* (αἰτιολογία) (Path.) Lehre von den ursächlichen Momenten (der Krankheiten), Aetiologie, *f.*

Étiolement, *m.* (*v.* s'Étioler) (Path. vég.) Bleichwerden, *n.* Entfärbung, Verkümmerung, chlorosis, *f.*

Étioler, *va. refl.* s'–, (Path. vég.) (aus Lichtmangel) bleich werden, sich entfärben, verkümmern.

Étions, *Imperf. Ind. 2te Pers. Pl. v.* Être.

Étique, *adj.* (ἑκτικός) (Path.) hektisch, schwindsüchtig; fièvre –, (das) hektische Fieber, Zehrfieber, *n.* febris hectica, *f.*

..**Étique**, *suff. adj. u. subst. m.* (..ετικός, *lat.* ..eticus) ..etisch: (es Mittel, *n.*); ..etik, *f.*

Étiqueter (*v.* Étiquette) *va.* mit einem Zettel *od.* Zeichen versehen, zeichnen; überschreiben; ‖ étiqueté, -e, gezeichnet ꝛc.

Étiquette, *f.* 1° Zettel (mit einer Aufschrift), *m.* Auf- *od.* Ueberschrift, *f.*; Zeichen, *n.*; 2° A. Hofsitte, Etiquette, *f.* Ceremoniell, *n.*; B. Förmlichkeiten (im Briefstyle), Curialien, *pl.*; ‖ 1° *fig. prov.* juger sur l'–, nach dem (äußeren) Scheine urtheilen; 2° d'–, Etiquetten..; Galla...

°**Étirer** (f. É..) *va.* auseinanderziehen; strecken; (Corr.) (aus)streichen.

Étisie, *f.* (f. Étique) (Path.) *veralt.* Hektik, Schwindsucht, *f.* (f. Phthisie).

Étoffe, *f.* (*span.* estofa, estoffa, *v. deutsch.*) 1° Stoff, Zeug; *fig.* A. Stoff, *m.*; B. *fam. iron.* Herkunft, *f.*; Fähigkeiten, *f. pl.*; Werth; Stand; Schlag, *m.*; 2° (Imprim.) -s, *pl.* Druckerkosten, *f. pl.*; ‖ 1° *fig. fam.* il y a de l'–, es ist Stoff (in ihm) vorhanden.

Étoffer (*v.* Étoffe) *va.* den gehörigen Stoff in hinreichendem Maße (zu etw.) verwenden, den Stoff nicht (an etw.) sparen; (etw.) mit Allem wohl versehen; ausstoffen, ausstaffiren; ‖ étoffé, -e, ausgestofft ꝛc.; *fig. fam.* bien étoffé, -e, wohl ausgestattet.

Étoile, *f.* (*lat.* stella) 1° (– fixe) (Fix-)Stern; *chem.* – errante, Irrstern (f. Planète); *fig.* (Glücks)Stern, *m.* Gestirn; Geschick, Verhängniß, *n.*; Genius, *m.*; 2° (*etw. Sternähnliches*) A. – tombante, Sternschnuppe, *f.* (f. Astéroïde); B. (Artif.) Sternfeuer, *n.*; C. (*sternähnliche Verzierung*) Stern; D. (Typ.) Stern (f. Astérisque); E. (Man.) Blässe, *f.*; F. (sternähnlicher) Sprung *od.* Riß, *m.*; G. Ausstrahlungspunkt mehrerer Wege *od.* Alleen, Kreuzweg, *m.*; H. (Fort.) Sternschanze, *f.*; J. (Technol.) (*sternförmiges Werkzeug*) Stern; K. (Zool.) *a*, – de mer, f. Astérie; *b*, Sternreiher, -vogel, *m.*; L. (Bot.) f. Rosette; ‖ 1° – du berger, – du matin, – du soir, Schäfer-, Morgen-, Abendstern, *m.* (der Planet) Venus, *f.*; d'–, de l'–, Stern...; (Hist.) ordre de l'–, Sternorden; des -s, Sternen..; *prov.* loger, coucher à la belle –, unter freiem Himmel übernachten.

Étoilé, *adj.* -e, *f.* 1° (*v.* Étoile) A. gestirnt; sternhell; B. (Hist. nat.) sternförmig, Stern.., stell(ul)atus, stellaris, stelliformis, asterisans, sidereus; Strahlen.., radiatus; (Chir.) bandage –, Stern- *od.* Schulterbinde, *f.*; 2° (*part. pass. v.* s'Étoiler) gesprungen; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zool.) sternförmige Thiere, stellata, *n pl.* (*Eichw.*); ‖ -es, *subst. f. pl.* Sternblumen, stellatæ, *f. pl.* (*Linné*, *Cand.*).

Étoiler (*v.* Étoile) *va. refl.* s'–, einen Sprung, Sprünge bekommen, springen.

Étole, *f.* (στολή) Stole, *f.* (*Meßgewand*).

°**Étonnamment**, *adv.* erstaunlich (f. Étonnant).

°**Étonnant** (*part. præs. v.* Étonner) *adj.* -e, *f.* erstaunlich; erstaunenswerth; zum Erstaunen; außerordentlich; wunderbar, Wunder...

°**Étonnement**, *m.* (*v.* Étonner) 1° Erstaunen, *n.* A. Verwunderung; B. Bewunderung, *f.*; 2° (Path.) f. Commotion, Stupeur.

°**Étonner** (*v. lat.* attonare) *va.* (*eig.* andonnern, bedonnern) 1° in Erstaunen *od.* Verwunderung setzen, erstaunen; überraschen; befremden, wundern; stutzig machen; *fam.* verdutzen; 2° (Path.) f. Ébranler, Stupéfier; ‖ s'– (de qc.), sich (über etw.) verwundern; (darüber) erstaunen, in Staunen gerathen; staunen; stutzen; je m'étonne que .., ich bin darüber erstaunt, es nimmt mich wunder, es befremdet mich (zu sehen ꝛc.), daß ..; ‖ étonné, -e, erstaunt ꝛc.; staunend; étonné comme s'il tombait des nues, wie aus den Wolken gefallen.

Étoqueraux, *m. pl.* (Serr.) Anhaltstifte, *m. pl.*

Étoqueresse, *f.* (Mar.) 8-9 zölliges Tau, *n.*

Étoquiau, *m.* f. Estoquiau.

Étouffade, *f.* f. Estouffade.

Étouffant (*part. præs. v.* Étouffer) *adj.* -e, *f.* erstickend; schwül.

Étouffement, *m.* (*v.* Étouffer) (Séméiol.) Erstickungsanfall, Luftmangel, *m.* Beklemmung, suffocatio, *f.*

Étouffer (*vgl.* στύφειν, *neulat.* stuphare) *va.* 1° (einer Pers. *od.* S.) die Luft benehmen; A. (eine Pers. *od.* Pflanze) ersticken; *übertr. fam.* que la peste l'étouffe! die Pest soll ihn ersticken *oder* erwürgen! B. (glühende Kohlen ꝛc.) dämpfen, auslöschen; 2° *fig.* unterdrücken; ersticken; dämpfen; ‖ *vn.* (er)sticken; *fig. fam.* – de rire, vor Lachen umkommen *od.* bersten, sich todt lachen; – de rage, vor Wuth bersten *od.* vergehen; ‖ étouffé, -e, erstickt ꝛc.; (Baum ꝛc.) der keine Luft hat; zu dicht stehend(es Gehölz ꝛc.); dumpf(er Schrei ꝛc.); (Anc. Test.) (Fleisch) von erstickten Thieren.

Étouffeur, *m.* (*v.* Étouffer) (Zool.) (der) königliche Schlinger, boa constrictor.

Étouffoir, *m.* (*v.* Étouffer) 1° Kohlendämpfer, Gluthdeckel; 2° (Mus.) Dämpfer, *m.*

Étoupade, *f.* (*v.* Étouper) (Chir.) Wiege von Werg, *f.*

Étoupage, *m.* (Chap.) Bußstück, *n.*

Étoupe, *f.* (στύπη, *lat.* stupa) Werg; (Bot.) Werg, *m.*; *fig. fam.* mettre le feu aux -s, die Lunte ins Pulverfaß schleudern; Oel ins Feuer gießen; le feu prend aux -s, er, sie fängt Feuer; es brennt lichterloh bei ihm ꝛc.

Étouper (*v.* Étoupe) *va.* mit Werg verstopfen, zustopfen; (Chap.) ausbüßen.

Étoupeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Étoupe) (Entom.) wergartig, stuposus.

Étoupière, *f.* (*v.* Étoupe) (Mar.) Tauzupferin, *f.*

Étoupille, *f.* (*Verkl. v.* Étoupe) (Art.) Zündstrick, *m.* Stoppine, *f.*

Étoupillon, *m.* (f. Étoupille) (Artill.) Wergstöpsel, *m.*

Étourderie, *f.* (f. Étourdi) Unbesonnenheit, *f.* (1° Leichtsinn, *m.*; Flatterhaftigkeit, *f.*; 2° unbesonnener, leichtsinniger Streich, *m.*).

Étourdi, *adj.* -e, *f.* (*ital.* stordito, *v. lat.* turdus) 1° unbesonnen; leichtsinnig; 2° (*part. pass. v.* Étourdir) betäubt; je fus tout –, ich wurde ganz betäubt, es verging mir Hören u. Sehen; ‖ *subst. m.* -e, *f.* (ein) unbesonnener Mensch; Windfang, Gauch; Fant, *m.*; unbesonnene Person, *f.*; ‖ à l'-e, *loc. adv.* -ment, *adv.* unbesonnener Weise, leichtsinnig; aufs Gerathewohl.

Étourdiment, *adv.* f. Étourdi.

Étourdir (f. Étourdi) *va.* betäuben (*eig. u. fig.*); *fam.* – les oreilles à qn., einem die Ohren voll schwatzen (f. Assourdir); ‖ s'– sur qc., sich *od.* seinen Schmerz, seine Gewissensbisse über etwas, seine Besorgnisse wegen etw. betäuben; sich etw. aus dem Sinn zu schlagen suchen.

Étourdissant (*part. præs. v.* Étourdir) *adj.* -e, *f.* betäubend.

Étourdissement, *m.* (*v.* Étourdir) Betäubung, *f.* 1° (Séméiol.) Schwindel, Taumel, *m.* stupefactio, stupor; 2° *fig.* Bestürzung, *f.*

Étourneau, *m.* (*lat.* sturnus) 1° (Ornith.) Staar, *fam.* Matz; *fig. fam.* Laffe, Gelbschnabel; 2° (cheval –, *adj.*) Grauschimmel, *m.*

Étou(r)teau, *m.* (Horl.) Sperrstift, *m.*

Étrange, *adj.* (*v. lat.* extraneus) fremdartig, befremdend, befremdlich; seltsam, sonderbar, wunderlich.

Étrangement, *adv.* seltsam

(genug); über die Maßen; gar; *fam.* absonderlich.

Étranger, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* extraneus) fremd; 1° ausländisch, auswärtig (e Angelegenheiten rc.); 2° *im. weit. S.* A. nicht zu der Familie, Gesellschaft rc. gehörend, dergl. fern stehend; B. (in einer S.) unbetheiligt; C. (mit etw.) unbekannt; (einer Sache) entfremdet; D. (Jem. Nichts angehend; Andre betreffend; Andern gehörend; E. fremdartig (er Stoff, Körper rc.); ‖ *subst.* m. 1° –ère, *f.* (der, die Fremde; Ausländer, *m.* -in, *f.*; 2° Ausland, *n.* Fremde, *f.*; à l'–, ins Ausland; im Auslande; de l'–, des Auslandes; ausländisch.

Étranger (*v.* Étranger, *adj.*) *va. veralt. u. fam.* (aus einem Lande rc.) vertreiben; verjagen, verscheuchen; (von einem Orte) weggewöhnen; ‖ s'–, sich weggewöhnen.

Étrangeté, *f.* (*v.* Étrange) Seltsamkeit, Befremdlichkeit, *f.* (das) Befremdende.

Étrangle-chien, *m.* (Bot.) s. Cynanque u. Aspérule.

Étranglement, *m.* (*v.* Étrangler) 1° Zuschnürung der Kehle, Erwürgung, Erdrosselung, *f.*; (Séméiol.) Gefühl eines (krampfhaften) Zusammenschnürens in der Kehle *od.* im Schlunde, *n.*, Zuschnürung der Kehle, der Brust; 2° Einschnürung; (Path.) Einschnürung; Einklemmung (*bes.* des Darms), strangulatio, incarceratio; (Thér. chir.) Abschnürung (s. Ligature); 3° (Anat., Hist. nat.) (eingeschnürte Stelle) Einschnürung, *f.*

Étrangler (στραγγαλόω, *lat.* strangulare) *va.* 1° (einem die Kehle zuschnüren, Jem.) erwürgen, erdrosseln; stranguliren; 2° *im w. S. u. fig.* zusammenschnüren; einschnüren; einklemmen; zu sehr verengen; *fig.* zu kurz fassen, übermäßig abkürzen; in der Eile abfertigen, *fam.* über das Knie brechen; ‖ s'–, (Path., Anat. path.) sich einschnüren; sich einklemmen; ‖ *vn.* ersticken; ‖ étranglé, –e, 1° erwürgt rc.; 2° eingeschnürt; eingeklemmt(er Bruch rc.); übermäßig verengt; wespenleibartig.

Étranguillon, *m.* (*v.* Étrangler) (Vétér.) Kehlsucht; (Hort.) poire d'–, Würgbirne, *f.*

Étrape, *f.* (Agr.) Stoppelsichel, *f.*

Étraper (*v.* Étrape) *va.* die Stoppeln abschneiden.

Étrave, *f.* (Mar.) Vordersteven, *m.*

Être (*v. lat.* esse) *vn. unreg.* (Je suis, tu es, il est; nous sommes, vous êtes, ils sont. J'étais, tu étais, il était; nous étions, vous étiez, ils étaient. Je fus. J'ai été. Je serai. Je serais. Sois; soyez. Que je sois, que tu sois, qu'il soit; que nous soyons, que vous soyez, qu'ils soient. Que je fusse. Que j'aie été. Que j'eusse été. Étant. Ayant été) 1° sein, seyn (A. da sein; auf der Welt *oder* geboren sein, s. Exister; wahr sein; B. vorhanden sein; C. *in diesem od. jenem Zustande* sein; *diese od. jene Eigenschaft besitzen*; sich befinden; leben; liegen; D. sich ereignen; geschehen; E. gehören; angehören); 2° *Hülfszeitw.* sein; ‖ 1° cela est, cela n'est pas, das ist wahr *oder* nicht wahr, dem ist so *od.* nicht (al)so, das ist nicht an dem; cela sera, das wird sein, werden, kommen *od.* geschehen, ainsi soit-il, so sei *oder* geschehe es; Amen; soit, *a*) es sei (denn); es soll geschehen; *b*) es sei dem so; gut; *c*) *conj.* gesetzt; – bien, *a*) sich gut befinden; *b*) gut *oder* bequem sitzen, liegen rc.; *c*) *fam.* hübsch sein, gut aussehen, ein angenehmes Aeußere haben; s'il est bien, wenn es ihm gut geht; c'est, es, er, sie ist; ce sont (des soldats, etc.), es sind (Soldaten rc.), (Soldaten rc.) sind es; qu'est-ce? was ist das *oder* es? was ist's? was giebt's? c'est moi qui l'ai dit, (ich bin's, der es gesagt hat) ich habe es gesagt; c'est vous que je préfère, Sie sind es, dem ich den Vorzug gebe; ich ziehe Sie vor; voilà ce que c'est que d'– crédule, da sieht man was es heißt *od.* was daraus entsteht, was dabei herauskommt, wenn man leichtgläubig ist; das hat man von der, das haben Sie von Ihrer Leichtgläubigkeit; *fam.* voilà ce que c'est, *a*) die Sache ist die *od.* verhält sich so; *b*) die Sache ist abgethan; so, Alles ist fertig; so muß es gemacht werden; *fam.* da haben Sie die Bescherung; il est bon de savoir, es ist gut zu wissen; il est une heure, es ist ein Uhr; il est l'heure de partir, es ist Zeit abzureisen, die Stunde zur Abreise hat geschlagen; à l'heure qu'il est, zur Stunde; il est des hommes, es giebt Menschen; *fam.* n'était, n'eût été que je suis de vos amis, wenn ich nicht zu Ihren Freunden gehörte, wäre ich nicht Ihr Freund (gewesen); – à, *a*) à Paris, au lit, etc., in Paris sein; im Bette rc. sein *od.* liegen; zu Bett gegangen sein; *b*) – à qc., an *od.* bei etw. sein, daran *od.* darüber aus sein, etw. zu thun; il est tout à ce qu'il fait, er ist mit ganzer Seele bei Allem was er thut; *fam.* il est toujours à se plaindre, à se quereller, etc., er jammert, zankt sich rc. beständig; er lebt in beständigem Zank; je suis à me demander, ich frage mich (noch); vous y êtes, vous n'y êtes pas, (*wörtl.* Sie sind daran *oder* nicht daran) Sie haben es getroffen, errathen *od.* begriffen, nicht getroffen rc. *od.* verfehlt, *fam.* Sie haben fehl geschossen; – longtemps à un ouvrage, lange an einem Werke zubringen, arbeiten *od.* machen; *c*) – à plaindre, etc., zu beklagen rc. *oder* beklagenswerth rc. sein; *einpers.* il est à croire, etc., es ist *od.* steht zu glauben rc., es ist glaubhaft rc.; – à vendre, etc., zu verkaufen rc. *od.* verkäuflich, feil sein; maison qui est à louer, zu vermiethendes Haus; cela est à faire, à recommencer, etc., das bleibt zu thun rc. übrig; das soll erst noch geschehen rc.; das muß wieder von vorn angefangen werden; cela est à prendre ou à laisser, das kann man nehmen oder liegen lassen; *d*) – à qn, einem gehören; la victoire est à nous, der Sieg ist unser, unser ist der Sieg, c'est à vous de parler, es ist an Ihnen, Ihre Sache ist es zu reden; Ihnen gebührt das Wort; c'est à vous à parler, an Ihnen ist die Reihe zu reden, Sie haben das Wort; c'est au juge de prononcer, dem Richter gebührt es, Sache des Richters ist es, zu entscheiden; dem Richter steht die Entscheidung zu; je suis tout à vous, ich stehe Ihnen ganz und gar zu Diensten, verfügen Sie gänzlich über mich; (ich bin) ganz der Ihrige, Ihr ergebenster (Diener); *fam.* je suis, je serai à vous (dans un moment), ich stehe Ihnen (augenblicklich) zu Diensten; il n'est point à lui, er beherrscht sich nicht mehr, er ist nicht mehr Meister seiner selbst, er ist ganz außer sich; être en prison, en vie, etc., im Gefängnisse, am Leben rc. sein; – devant qn, vor Jem. sein, stehen, liegen rc.; – bien avec qn, gut *od.* auf einem guten Fuße mit Jem. stehen; *fam.* c'est selon, (das ist) je nachdem; das hängt von den Umständen ab; – de, *a*) von (einem Orte her gebürtig) sein; aus (einer Stadt, einem Lande rc. her) sein *od.* stammen; *b*) von (Jem. *verfasst, gearbeitet etc.*) sein; von (Jem. her) stammen; aus der Feder (Jemands) geflossen sein; *c*) – d'épée, de robe, etc., (vom Degen rc. sein) dem Militärstande, Richterstande rc. angehören; *d*) – d'une grande gaieté, etc., viel Fröhlichkeit rc. besitzen, ein sehr jovialer Mann rc. sein; *e*) – de service, etc., im Dienst rc. sein, Dienst rc. thun, den Dienst haben; *f*) – d'avis, der Meinung sein; – de l'avis de qn, der Ansicht Jemands sein *od.* beipflichten, dies. theilen; cela est bien de son caractère, cela est bien de lui, das entspricht ganz seinem, liegt in seinem Charakter, das sieht ihm ganz ähnlich; il est du devoir d'un homme, il est d'un honnête homme, es ist die Pflicht eines Ehrenmannes, es ist Menschen- *od.* Ehrenmannspflicht; – de la justice, de toute justice, der Gerechtigkeit gemäß sein *od.* entsprechen, nicht mehr als recht und billig sein; – d'usage, de bon goût, etc., dem Gebrauche, dem guten Geschmack entsprechen; gebräuchlich, schicklich sein; *g*) aus (einem Stoffe) bestehen, von (Marmor rc.) sein; *h*) Theil, Bestandtheil (einer S.) sein, zu (einer Rechnung rc.) gehören; il sera de mes juges, er wird einer meiner Richter sein; je ne veux pas en –, ich will nicht dazu gehören *od.* daran Theil nehmen; cet homme est de tout, dieser Mensch gehört zu Allem, gehört allen möglichen Gesellschaften an, ist überall betheiligt; cela n'est pas du jeu, das gehört nicht zum Spiele, das gilt nicht; – dans une classe, in einer Classe sein; dazu gehören; où en est l'affaire? wie steht es mit der Sache? wie weit ist sie gediehen? voilà où nous en sommes, da ist es wo wir stehen, so steht es jetzt mit uns; (bis) dahin sind wir gekommen; en êtes-vous là? *a*) stehen Sie (noch) in diesem Glauben? *b*) ist es dahin mit Ihnen gekommen? steht es so mit Ihnen? ist das Ihr Entschluß? leben Sie noch in dem Wahne? où en sommes-nous? wo sind *oder* leben wir denn? sind wir denn so tief gesunken? müssen wir so etw. erleben? quand il l'aurait fait, qu'en serait-il? und hätte er es gethan, was wäre es denn (für ein Unglück)? was würde daraus folgen? il en sera ce qu'il plaira à Dieu, es wird daraus kommen, was Gottes Wille ist; il n'en est rien, es ist kein wahres Wort daran, dem ist nicht so; en – pour son argent, etc., sein Geld rc. dabei verlieren, um sein Geld kommen; il en est des peintres comme.., es geht (mit) den Malern wie..; j'ai été, ich bin gewesen; 2° je suis aimé, ich bin *od.* werde geliebt; il s'est commis un crime, es ist ein Verbrechen begangen worden; je me suis proposé, ich habe mir vorgenommen.

Être, *m.* (*v.* Être, *vn.*) 1° Dasein (s. Existence); 2° Wesen; *verächtlich* Wesen, Geschöpf, *n.* Creatur, *f.*; – de raison, (ein) ideelles Wesen, Ding, was nur in der Idee sein Dasein hat *od.* lebt, *n.*; 3° –s, *pl.* Gänge, *m. pl.* Gelegenheiten (eines Hauses), *f.*

pl.; Wege und Stege; Schliche, *m. pl.*; 4° (Forest.) à blanc –, f. (à blanc) Estoc.

. . **Étre**, *suff. adj.* (*v. lat.* ..estris) ..lich (z. B. Champêtre).

Étrécir (*vgl. d. lat.* stringere) *va.* enger, schmäler machen; verengen; (Man.) die Volte allmählig kleiner machen lassen; ‖ s'–, sich verengen; einlaufen; ‖ étréci, –e, verengt rc.

Étrécissement, *m.* (*v.* Étrécir) Verengung, *f.*

Étreignoir, *m.* (*v.* Étreindre) (Men.) Leimzwinge, *f.*

Étreindre (*v. lat.* stringere) *va.* (*Conj.* wie Peindre) 1° (zusammen- *od.* ein)schnüren; 2° in die Arme drücken *od.* pressen; fest umschlingen; ‖ étreint, –e, (ein)geschnürt rc.

Étreinte, *f.* (*v.* Étreindre) 1° Einschnürung, *f.*; Druck (einer Schnur rc.), *m.* 2° (innige) Umarmung, Umschlingung, *f.*

Étrenne, *f.* (*v. lat.* strena) 1° –s, *pl.* Neujahrsgeschenk, *n.*; 2° erste Einnahme (eines Tags *od.* einer Woche), *f.*; 3° (der) erste Gebrauch (einer Sache), *m.* Einweihung, *f.*

Étrenner (*v.* Étrenne) *va.* 1° (Jemanden) ein Neujahrsgeschenk geben; 2° (einem Kaufmann) die erste Einnahme gewähren; (einem Armen) die erste Gabe ertheilen; 3° (etw.) zum ersten Male gebrauchen, anziehen rc.; einweihen; ‖ *vn.* die erste Einnahme machen; ‖ étrenné, –e, zum Neujahr beschenkt rc.

Étrésillon, *m.* Strebe, Stütze, Spreize, *f.*; ‖ -ner, *va.* stützen, spreizen.

Étrier, *m.* (*mittl. lat.* striparium) 1° Steigbügel, *m.*; 2° (*etw. Steigbügelähnliches*) (Chir.) Steigbügelbinde, *f.* stapes; (Anat.) Steigbügel(knöchelchen); (Archit.) Bügel; (Mar.) *a*) Bügel, *m.*; *b*) –s, *pl.* Schleifen (zum Aufziehen der Segelstangen), *f. pl.*; ‖ 1° mettre le pied à l'–, den Fuß in den Steigbügel setzen; vin, coup de l'–, Abschiedstrunk, *m.*; *fig. fam.* être ferme sur ses –s, fest im Sattel sitzen, sattelfest sein; faire perdre les –s à qn., Jem. aus dem Sattel heben, aus der Fassung bringen.

Étrille, *f.* (*v. lat.* strigilis) 1° Striegel, *f.*; 2° *fig. pop.* Beutelschneiderkneipe, *f.*

Étriller (*v.* Étrille) *va.* striegeln (*fig. fam.* abprügeln; mißhandeln; mitnehmen).

***Étriper** (s. É. u. Tripe) *va.* (ausdärmen) ausnehmen; *fig. pop.* aller à étripe-cheval, seinem Pferde die Gedärme aus dem Leibe reiten, die Rippen einstoßen.

Étriqué, *adj.* –e, *f.* (*vgl. d. lat.* strictus) zu enge, zu schmal; (Chasse) dünnleibig, schmächtig(er Hund); *fig. fam.* spärlich zugeschnitten, kärglich; kleinlich; knapp.

Étrivière, *f.* (*v.* Étrier) 1° Steigbügelriemen, *m.*; 2° –s, *pl.* Peitschenhiebe, *m. pl.* Mißhandlungen, *f. pl.*

Étroit, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* strictus) 1° enge, schmal; 2° *fig.* A. beschränkt(er Kopf rc.); B. eng(es Bündniß rc.), innig(e Freundschaft rc.); C. eng, streng(er Gewahrsam rc.); eingeschränkt, eng(er Sinn rc.); D. (Lang. bibl.) voie –e, chemin –, (der) schmale Pfad, Tugendpfad; ‖ à l'–, *loc. adv.* beengt, (zu) enge; beschränkt; *fig.* être, vivre à l'–, knapp, dürftig, in einem beschränkten Zustande leben, sich sehr einschränken müssen.

Étroitement, *adv.* 1° eng(e); knapp; genau (anschließen rc.); 2° *fig.* A. eng, innig (verbunden rc.); fest (umschlungen rc.); B. genau, streng(e); ausdrücklich (verboten rc.).

Étroitesse, *f. neol.* (*v.* Étroit) enge Beschaffenheit, Enge; Schmalheit; *fig.* Beschränktheit; Innigkeit, *f.*

Étron, *m. gem.* Koth, Dreck, *m.*

***Étronçonner** (s. É.. u. Tronçon) *va.* (Hort.) (Bäume) abköpfen, stumpfen.

***Étruffé**, *adj.* –e, *f.* (Chasse) lahm (geworden); ‖ Étruffure, *f.* Lähmung, *f.*

Étrusque, *adj.* (h)etrurisch, etruskisch.

Étude, *f.* (*lat.* studium, s. Étudier) 1° (das) Studiren; Studium, *n.* Studien, *pl.*; Erlernung, *f.*; *abs.* –s, *pl.* Schul- *od.* Universitäts-)Studien, *pl.*; *fig.* A. Bestreben, Dichten und Trachten; B. (das) Gesuchte, Studirte, *n.* Künstelei, *f.*; 2° (Peint., Sculpt.) Studienzeichnung, *f.*; 3° (die durch Studien erworbenen) Kenntnisse, *pl.*; 4° Studirzimmer, *n.*; *bes.* Schreibstube (eines Notars rc.), *f.*; *im weit. S.* Actenzimmer, *n.* Registratur (eines Notars rc.); (Notariats-)Praxis, *f.* Notariatsgeschäft, *n.*; (salle d'–) Studiensaal, Arbeitssaal, *m.*; ‖ 1° faire une – de qc., ein Studium aus etwas machen, sich auf das Studium einer S. legen, etw. studiren *od.* (fachmäßig) erlernen; *fig.* sich etw. zur (besondern) Aufgabe machen; mettre toute son – à qc., seinen ganzen Fleiß auf etwas verwenden, sich etw. besonders angelegen sein lassen; faire ses –s, seine Studien machen, beendigen *od.* vollenden; studiren; absolviren; il a fait de bonnes –s, er hat gründliche Studien gemacht, er hat etw. Tüchtiges gelernt; er ist ein wissenschaftlich gebildeter Mann; d'–, Studien..; Studir..; Arbeits..; Universitäts...

Étudiant (*part. præs. v.* Étudier) *m.* (ein) Studirender, Student; – en droit, (ein) der Rechtsgelehrsamkeit Beflissener, Student der Rechte, Jurist, *m.*

Étudier (*v. lat.* studere) *vn.* studiren; – ensemble, mit einander studiren, dieselbe Lehranstalt besuchen; ‖ *va.* studiren; 1° erforschen; prüfen; zu ergründen suchen; ausdenken; 2° (er)lernen; auswendig lernen; einlernen; einstudiren; einüben; 3° (*tadelnd*: erkünsteln; ‖ s'–, 1° sich (selbst) studiren, sich beobachten; 2° s'– à faire qc., auf etw. sinnen *od.* bedacht sein, sich einer S. befleißigen; sich etw. angelegen sein lassen; s'– à connaître qc., sich bemühen etwas kennen zu lernen; ‖ étudié, –e, studirt rc.: *adj.* 1° gesucht; studirt; erkünstelt; erheuchelt; 2° gründlich verarbeitet; mit Fleiß gearbeitet.

Étudiole, *f.* (*v.* Étudier) *ungebr.* Schreibkästchen; -schränkchen, *n.*

Étui, *m.* 1° Futteral; (mathematisches, chirurgisches rc.) Besteck; Reißzeug, *n.*; (Nadel- rc.) Büchse; 2° (Entom.) *a*, (Stachel-)Scheide, vagina, *f.* (s. Gaine, Fourreau); *b*, s. Élytre; (Bot.) (Mark- rc.) Röhre, *f.*

Étuve, *f.* (s. Étuver; *vgl. d. mittl. lat.* stuffæ, stubæ *und d. deutsch.* Stube) 1° Schwitzstube, *f.*; Schwitzkasten, *m.*; Schweißbad, sudatorium; – humide, Dampfbad, *n.*; 2° Trockenofen; -kasten, *m.*; -trommel, *f.*; 3° *übertr.* (heißes Zimmer) Backofen, *m.*

Étuvée, *f.* (*v.* Étuver) (Art cul.) 1° Dämpfen, Schmoren; 2° gedämpftes Fleisch rc., *n.*; – de carpe, gedämpfte(r) Karpfen, *m.* (*pl.*)

Étuvement, *m.* (*v.* Étuver) Bähung, *f.*

Étuver (*vgl.* τύφειν) *va.* (Wunden rc. aus)bähen; ‖ étuvé, -e, gebähet.

Étuviste, *m.* (*v.* Étuve) s. Baigneur.

***Étymo..** (*v.* ἔτυμος) *in Zus.* -logie, *f.* Etymologie, *f.* 1° Ursprung, *m.* Abstammung eines Worts *od.* der Wörter; 2° Lehre von dem Ursprunge der Wörter, Wortforschung, *f.*; -logique, *adj.* etymologisch; -logiste, *m.* Wort- *od.* Sprachforscher, Etymolog, *m.*

***Étymologie**, etc. s. Étymo...

Eu, *Part. Pass. v.* Avoir.

Eu.. (εὖ) *in Zus.* Gut..; Wohl..; Schön..; Gute..; Eu...

Eubages, *m. pl.* (Ant. gaul.) Eubagen, gelehrte Druiden, *m. pl.*

Eucharistie, *f.* (εὐχαριστία) (*spr.* Euka..) (das heilige) Abendmahl, *n.* Eucharistie, *f.*; ‖ *Eucharistique, *adj.* des Abendmahls.

***Euchlorine**, *f.* (*v.* εὔχλωρος) s. (gaze oxide) Chloreux.

***Euchyme**, *m.* (s. Eu..) (Bot.) s. Cambium (*Hayne*).

***Eucologe**, *m.* (εὐχολόγιον) Kirchenagende, *f.*

***Eucrasie**, *f.* (εὐκρασία) (Méd.) (gute Mischung der Säfte) gesunde Leibesbeschaffenheit, Eukrasia, *f.*

***Eudio..** (*v.* εὔδιος) *in Zus.* (Chim.) -mètre, *m.* Luftgütemesser, Eudiometer, *m.*; -métrie, *f.* Luftgütemessung, Eudiometrie, *f.*; -métrique, *adj.* eudiometrisch.

***Eufraise**, *f.* (Bot., Mat. méd.) Augentrost; *bes.* (der officinelle *od.* weiße Augentrost, *m.* Euphrasia officinalis), *f.*

***Eulogies**, *f. pl.* (εὐλογίαι) (Lit.) geweihte Dinge, *n. pl.*

***Eumène**, *f.* (Entom.) Mauerwespe, eumenes, *f.*

***Euménides**, *f. pl.* (Εὐμενίδες) (Myth. gr.) Rachegöttinnen, Eumeniden, *f. pl.* s. Furie(s).

***Eumérodes**, *m. pl.* (s. Eu.. u. μέρος) (Zool.) (die) wohlgegliederten Saurier, eumerodes, *m. pl.* (*Dum.*).

Eunice, *f.* (Zool.) Eunice, *f.* (*Ringelwürmergatt.*); ‖ Eunic(é)es, Euniciens, *m. pl.* (Fam. der) Euniceen, *f. pl.*

***Eunuque**, *m.* (εὐνοῦχος) (der) Verschnittene, Entmannte, Eunuch, *m.*

***Eupatoire**, *f.* (*v.* εὐπατόριον) (Bot., Mat. méd.) Wasserhanf; *bes.* (– d'Avicenne) (der) gemeine Wasserhanf, Wasserdost, Hirschklee, *m.* Kunigundenkraut, Alpkraut, Eupatorium (cannabinum), *n.* Cannabina aquatica; – de Mesué, s. Mille-feuille (eupatoire); ‖ Eupatori(ac)ées, *f. pl.* Scheibenblumen, Eupatoriä, *f. pl.*; ‖ Eupatorine, *f.* (Chim. org.) Eupatorin, Wasserdost-Alkaloid, *n.* (*Righini*).

***Euphémisme**, *m.* (εὐφημισμός) (Rhét.) (ein) mildernder, verhüllender Ausdruck, Euphemismus, *m.*

***Euphonie**, *f.* (εὐφωνία)

(Mus.) Wohlklang; (Gramm.) Wohllaut, *m.* Euphonie, *f.*; ‖ Euphonique, *adj.* wohlklingend; Wohllauts.., euphonisch.

***Euphorbe**, *m.* (εὐφόρβιον) (Bot., Mat. méd.) 1° Wolfsmilch, euphorbia; – des anciens, W. der Alten, dreieckige W.; – des boutiques, officinelle W.; – des Canaries, canarische W.; – characias, Thal-W., Tithymalus (*der Alten*); – épurge, kreuzblättrige W.; kleines Springkraut, *n.* Euph. Lathyris; – ésule, gemeine W., Eselsmilch, Euph. Esula, Esula minor off.; – des marais, große Sumpf-W. Euph. palustris, Esula major; – péplis, Meerstrand-W., Euph. Peplis, *f.* Peplion, *n.*; – péplus, rundblättrige W., Euph. Peplus, Esula rotundifolia; – petit-cyprès, Cypressen-W., kleine W., Esels- *od.* Teufelsmilch, Euph. Cyparissias, Esula minor; – réveille-matin, sonnenwendende W., Euph. helioscopia, Esula, *f.* Tithymalus, *m.*; 2° Euphorbienharz, Euphorbium, *n.* (*der erhärtete Milchsaft, das salzige Wachsharz der stacheligen Euphorbienarten*); ‖ Euphorbiacées, *f. pl.* (Fam. der) Schneller, *m. pl.* Euphorbiaceen; tricoccæ, *f. pl.*; Euphorbiées, *f. pl* wolfsmilchartige Schneller, *m. pl* Wolfsmilcharten, Euphorbien, *f. pl.*

***Euphotide**, *f.* (Minér.) (der) gemeine Serpentin, *m.*

***Euphraise**, *f.* s. Eufraise.

***Eupion**, *m.* (s. Eu.. *u.* πῖον) (Chim. org.) Eupion, *n.* (*flüssiges brenzliges Oel, Reichenbach*).

***Eupodes**, *m. pl.* (s. Eu..) (Entom.) dickschenkelige Käfer, Eupoden, *m. pl.* (*Latr.*).

..**Eur**, *suff. adj. u. subst. m.* -se, *f.* (*v. lat.* ..or, *od. dieser Ableitungssylbe nachgebildet*) 1° ..end; gewohnt zu..; ..süchtig..; (er)isch; ..ig(er Mensch, -e Person); ..er, *m.* ..erin, *f.* (z. B. Gronder, Grondeur); 2° Werkzeug, Cylinder zum .. (z. B. Effiloquer, Effiloqueur).

Européen, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Europe, *s. Geogr. W.*) europäisch; ‖ *subst.* Europäer, *m.* -in, *f.*

***Eury..** (*v.* εὐρύς) *in Zus.* (Hist. nat.) breit..; weit..; -stomes, *m. pl.* Sperrvögel, *m. pl.* eurystoma, *n. pl.* (*Ranzani*).

***Eurythmie**, *f.* (εὐρυθμία) (schönes) Ebenmaß, *n.* Harmonie; (Physiol.) Gleichmäßigkeit (des Pulsschlages), Eurythmie, *f.*

Eus, *Prät. Def. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Avoir.

..**Euse**, *suff.* 1° s. ..Eur *u.* ..Eux; 2° *bildet mit den Wurzeln mancher Zeit- u. Beiwört. weibl. Substant., bed. oft:* Werkzeug zum .., *n.*; ..lampe (z. B. Veiller, Veilleuse); ..haube, *f.* (z. B. Dormir, Dormeuse); 3° *weibl. Endung selbstständiger Haupt- und Beiwört.*

..**Eusement**, *suff. adv.* (*v.* ..Eux *u. v.* ..Eur) s. ..Ment.

Eusse, *Imperf. Subj. 1ste Pers. Sing. v.* Avoir.

Eustache, I. *nom. pr.* (Anat.) trompe d'–, Eustachische Röhre, Ohrtrompete, tuba Eustachiana, *f.*; II. *subst. m.* Handmesser, *n.*

Eux, *m. pl.* (*v. pron.* Lui) sie.

..**Eux**, *suff. adj. u. subst. m.* -se, *f.* (*v. lat.* ..osus, *od. dieser Ableitungssylbe nachgebildet*) 1° ..artig, ..ähnlich, ..icht; 2° aus .. bestehend, ..bildend; ..ig (z. B. Aphthe, Aphtheux; Grumeau, Grumeleux); 3° mit .. versehen; ..reich (z. B. Foliole, Folioleux; *lat.* populus, Populeux); (Path.) mit .. verbunden *od.* behaftet; ..ig; ..isch; (der, die) ..ige, *m. u. f.* (z. B. Gale, Galeux); *fig.* .. besitzend, ..voll; ..ig; ..sam; ..haft (z. B. Courage, Courageux; Vertu, Vertueux); 4° (Chim.) *bez. a) die untere Oxydationsstufe*: ..orydul, *n.* (*Berz.*); *b) Säure der unteren Oxydationsstufe*: ..ichte, ..ige Säure, *f.*; *c) ein rücksichtl. der chemischen Verhältnisse der Oxydationsstufe od. der Säure* ..eux *entsprechendes Oxacid- od. Haloïdsalz,' eine dergleichen Schwefelungsstufe etc.*: sel ..eux, ..orydulsalz, *n.*; sulfure ..eux, (einfach) Schwefel..; sulfide -eux, anderthalb, doppelt Schwefel.. (z. B. Antimonieux, Arsénieux, Cuivreux, Ferreux) (*Berz.*).

***Évacuant** (*part. præs. v.* Évacuer) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Thér.) ausleerend(es Mittel ꝛc.), evacuans, *n.*

***Évacuatif**, *f. adj.* -ve, *f. ungebr.* s. Évacuant.

***Évacuation**, *f.* (*lat.* evacuatio) (Physiol., Path.) A. Ausleerung, *f.*; B. -s, *pl.* (die) ausgeleerten Stoffe, *m. pl.*; 2° (Guerre) Räumung, *f.*

***Évacuer** (*v. lat.* evacuare) *va.* 1° (Physiol., Path.) ausleeren; abführen; ‖ *vn.* Ausleerungen haben, ausleeren; ‖ s'–, sich ausleeren, abgehen; 2° (ein Zimmer, eine Stadt ꝛc.) räumen, verlassen (aus ders.) abziehen; – des troupes, etc., d'une place sur une autre, Truppen ꝛc. aus einem Platze fort- u. nach einem andern hinschaffen, hin verlegen; ‖ évacué, -e, ausgeleert ꝛc.

***Évader** (*v. lat.* evadere) *vn. refl.* s'–, entweichen, entschlüpfen, entspringen, *fam.* entwischen, durchgehen; aus- *od.* durchbrechen; ‖ évadé, -e, entsprungen ꝛc.

***Évagation**, *f.* (*v. lat.* evagatio) (Théol.) (das) Herumschweifen der Gedanken, *n.* Zerstreuung, *f.* Mangel an Andacht, *m.*

***Évaluation**, *f.* (s. Évaluer) Schätzung; (ungefähre) Berechnung, *f.* Anschlag, *m.* Taxation, Valvirung, *f.*

***Évaluer** (s. É.. *u. d. lat.* valere) *va.* schätzen; würdigen; (ungefähr) berechnen; (annähernd) bestimmen; anschlagen; taxiren, valviren.

***Évalvé**, *adj.* (s. É..) (Bot.) klappen- *od.* schalenlos (s. Indéhiscent).

***Évanescent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* evanescens) (Bot.) verschwindend.

***Évangélique**, *adj.* (εὐαγγελικός) -ment, *adv.* evangelisch.

***Évangéliser** (εὐαγγελίζομαι) *va. u. vn.* (den Heiden ꝛc.) das Evangelium predigen.

***Évangéliste**, *m.* (εὐαγγελιστής) Evangelist, *m.*

***Évangile**, *m.* (εὐαγγέλιον) Evangelium, *n.*; *im eng. S.* Evangelientext, *m.*; l'– du jour, das heutige Evangelium; *fig. prov.* die (große) Tagesneuigkeit; das Tagesgespräch.

***Évanie**, *f.* (Entom.) Hungerwespe, evania, *f.*; ‖ Évaniades, Évaniales, *m. pl.* (Fam. der) Hungerwespen, *f. pl.* evanialia, *n. pl.*

***Évanouir** (*v. lat.* evanescere) *va. refl.* s'–, 1° ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; 2° (ver)schwinden; vergehen; verfliegen; ‖ *ellipt.* faire –, 1° (Jemanden) eine Ohnmacht zuziehen; 2° vertreiben; vernichten; (Arithm.) wegschaffen; ‖ évanoui, -e, ohnmächtig ꝛc.

***Évanouissement**, *m.* (*v.* s'Évanouir) Ohnmacht, *f.* (s. Défaillance).

***Évaporable**, *adj.* (s. Évaporer) (Phys.) verdunstbar, vaporabilis.

***Évaporation**, *f.* (s. Évaporer) Ausdünstung; Verdunstung; Abdampfung, (e)vaporatio, vaporisatio, *f.*; *fig. fam.* Leichtsinn, *m.* Windigkeit, *f.*

***Évaporatoire**, *m.* (s. Évaporation) (Chim.) Verdunstungsapparat, *m.*

***Évaporer** (*v. lat.* evaporare) *va.* ausdünsten; verdunsten lassen; abdampfen; *fig.* (seine Galle ꝛc.) auslassen; (ders.) Luft machen; (seinen Zorn ꝛc.) verrauchen *od.* verfliegen lassen; ‖ s'–, ausdunsten; verdampfen; *fig.* verrauchen, verfliegen; sich Luft machen; ‖ évaporé, -e, ausgedünstet ꝛc.; *adj.* leichtsinnig, luftig, windig; *subst. m.* -e, *f.* leichtsinniger Mensch, Windbeutel, *m.* leichtfertige Person, *f.*

***Évasement**, *m.* (*v.* Évaser) (trichterförmige) Erweiterung, Ausweitung; Weite, *f.*

***Évaser** (s. É.. *u.* Vase) *va.* 1° (die Mündung einer S.) erweitern, ausweiten; 2° (Hort.) (einen Baum) in die Breite ziehen, den Umfang (desselb.) vermehren; ‖ s'–, 1° sich (an der Mündung) erweitern; 2° sich ausbreiten; an Umfang gewinnen; ‖ évasé, -e, ausgeweitet ꝛc.; trichterförmig; *fam.* (Nase) mit weit geöffneten Nasenlöchern.

***Évasif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* evadere) ausweichend(e Antwort ꝛc. Ausflucht, *f.*)

***Évasion**, *f.* (s. s'Évader) Entweichung, *f.* Entspringen, *n.* Flucht, *f.*

***Évêché**, *m.* (*v.* Évêque) 1° Bisthum, *n.*; 2° bischöfliche Würde, *f.*; 3° bischöflicher Palast, *m.*

***Évection**, *f.* (*lat.* evectio) (Astron.) (das) Schwanken (des Mondes).

***Éveil**, *m.* (*v.* Éveiller) *fam.* (Erweckung der Aufmerksamkeit, *f.* der erste) Wink, *m.* Warnung, *f.*; donner l'–, den ersten Wink geben, die Aufmerksamkeit (Jemands) erwecken.

***Éveiller** (*v. lat.* evigilare, s. É..) *va.* 1° (auf)wecken, erwecken; 2° *fig.* A. aufwecken, aufrütteln, munter machen, aufmuntern; beleben; B. (schlummernde Fähigkeiten ꝛc.) wecken; (Eifersucht, Verdacht ꝛc.) erwecken, erregen, rege machen; ‖ s'–, erwachen; aufwachen; ‖ éveillé, -e, geweckt ꝛc.; wach; *adj. fig.* A. *fam.* aufgeweckt, munter, lebendig, *fam.* kregel. B. être éveillé sur qc., ein wachsames Auge auf etw. haben; ‖ *subst. m.* (ein) aufgeweckter Kopf.

***Événement**, *m.* (*v. lat.* eventus) 1° Ausgang (einer Sache), Erfolg *m.*; Folge, *f.*; 2° Vorgang, Vorfall, *m.* Begebenheit; *bes.* (merkwürdige) Begebenheit, *f.* Ereigniß, *n.*; ‖ à tout –, auf *od.* für jeden Fall; auf alle Fälle; faire –, Epoche machen, Aufsehen erregen.

***Évent**, *m.* (s. Éventer) 1° Schal-

werden (durch Verdunstung), Abstehen; Verderben, Angehen, n.; Verdorbenheit, f.; 2° Luftzug, m. Luft, f.; 3° (Zool.) Spritzloch, n. apertura, f.; (Fond.) Luft- od. Zugloch, n.; (Arm.) Riß, Spalt (im Metalle); (Artill.) Spielraum (der Kanonenkugel *im Laufe*), m.; ‖ 1° sentir l'–, abgestanden, angegangen, faul schmecken od. riechen; 2° mettre à l'–, an die Luft hängen ꝛc.; auslüften; *fig. fam.* tête à l'–, (ein) windiger Kopf od. Patron, Windbeutel; Springinsfeld, m.

•Éventail, *m.* (v. Éventer) Fächer, (Technol.) Feuerschirm, m.; Schutzgitter, n.; (Guerre) Bretterverschlag, m.; ‖ en (forme d') –, fächerförmig, Fächer...

•Éventailliste, *m.* Fächermacher, *m.*

•Éventaire, *m.* flacher (Obst- ꝛc.) Korb, *m.* (Weiden-)Hürde, *f.*

•Éventer (f. É.. u. Vent) *va.* 1° (einem) Luft zufächeln, (Jem. an-)fächeln; 2° (aus)lüften; (Getreide) umschaufeln; 3° verdunsten od. abstehen lassen; 4° (einer S.) Luft machen *od.* geben; (etw.) lüften; bloß legen; frei machen; (Hort.) – la sève, (durch zu tiefe Einschnitte) den Saft abziehen; (Mar.) – une voile, einem Segel vollen Wind geben, vollbrassen; – la quille, den Kiel wasserfrei machen; (Maç.) (von der Mauer) abhalten, (Guerre) (eine Mine entdecken u. ihre Wirkung verhindern, sie) ausblasen; *fig. a) fam.* – la mine, – la mèche, (die) Lunte riechen, den Anschlag merken, wittern (und vereiteln); *b)* (ein Geheimniß ꝛc.) ausspüren, auswittern; Wind (davon) bekommen; (Chasse) (die Fährte aus)wittern, auf der Witterung haben; ‖ s'–, 1° sich Luft zuwehen, sich fächeln; 2° verdunsten; verriechen; schal werden; abstehen; angehen, (an der Luft) verderben; ‖ éventé, –e, schal (geworden) ꝛc.; *adj. u. subst. fam.* f. Évaporé.

•Éventiller (f. Éventer) *va. refl.* s'–, (Fauc.) sich (in der Luft) schütteln.

•Éventoir, *m.* (v. Éventer) Feuerwedel, *m.*

•Éventration, *f.* (f. Éventrer) (Path. ext.) Austreten, n. Verfall der Unterleibsorgane, der Gedärme, *bes.* des Dünndarms (*in Folge des Offenbleibens der Bauchhöhle od. traumatischer Verletzungen*), *m.*

•Éventrer (v. É.. u. Ventre) *va.* 1° (einem Thiere) die Gedärme ausnehmen, (bass.) ausnehmen, (Chasse) ausweiden; 2° (einem Menschen od. Thiere) den Bauch aufschlitzen; ‖ s'–, sich den Bauch aufschlitzen; ‖ éventré, –e, ausgeweidet ꝛc.

•Éventualité, *f.* (f. Éventuel) (der) eventuelle, mögliche Fall, (das) mögliche Eintreten, (die) Eventualität.

•Éventuel, *adj.* –le, *f.* (v. *lat.* eventus) eventuell: 1° möglich; etwaig; zufällig, Neben..; 2° für den möglichen Fall (angeordnet), Eventual...

Éventuellement, *adv.* etwaigen, vorkommenden Falls; für den eintretenden, möglichen Fall, eventuell, eventualiter.

•Évêque, *m.* (*ἐπίσκοπος*, *lat.* episcopus) Bischof; – in partibus (infidelium), Bischof in Partibus, *m.*

•Éverrer (v. É.. u. Ver) *va.* (Chasse) (einem Hunde) den Wurm schneiden.

•Éversion, *f.* (*lat.* eversio) *ungebr.* f. Renversement, Ruine.

•Évertuer (f. É.. u. Vertu) *va. refl.* s'–, sich anstrengen, sich bestreben, alle seine Kräfte aufbieten; sich ermannen; *fam.* sich angreifen.

•Éviction, *f.* (*lat.* evictio) (Jur.) gerichtliche Ausstoßung aus einem Besitze, Entwährung, *f.*

•Évidemment, *adv.* augenscheinlich ꝛc. (f. Évident).

•Évidence, *f.* (v. *lat.* evidentia) Augenscheinlichkeit, (ersichtliche) Gewißheit, Ersichtlichkeit, Evidenz, *f.*; être de toute –, (sonnenklar) am Tage liegen; mettre en –, *a)* klar machen, augenscheinlich darthun; *b)* ans Licht bringen; (etw., Jem.) so stellen, daß es *od.* er in die Augen fällt; die Aufmerksamkeit des Publikums (auf Jem.) lenken; zur Schau ausstellen; se mettre en –, sich zeigen; sich hervorthun; sich zur Schau ausstellen; être en –, in die Augen fallen; gesehen werden; hervorstechen; die Blicke auf sich ziehen.

•Évident, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* evidens) augenscheinlich, ersichtlich, offenbar, sonnenklar, evident.

•Évider (f. É..) *va.* 1° (Arts méc.) aushöhlen; ausschleifen; (zierlich) ausschneiden; auskehlen; ausründen; (Taill., Cout.) ausschneiden; ausschweifen; 2° (Blanch.) abstreifen; ‖ évidé, -e, ausgehöhlt ꝛc.; hohl, Hohl...

•Évidoir, *m.* (v. Évider) Hohlbohrer, *m.*

Évier, *m.* (*lat.* aquarium) Guß-, Rinn-, *od.* Wasserstein, *m.*

•Évincer (v. *lat.* evincere) *va.* 1° (Jur.) gerichtlich aus dem Besitze vertreiben, entwähren; 2° (– qn d'une place, etc.) (Jem. aus einem Amte ꝛc.) vertreiben; *fam.* aus dem Sattel heben.

•Évitable, *adj.* (f. Éviter) *ungebr.* zu vermeiden, vermeidlich.

•Évitage, *m.* (v. Éviter) (Mar.) Ausbiegen, Wenden, Schweien, *n.*

•Évitée, *f.* (v. Éviter) (Mar.) 1° f. Évitage; 2° (die) zum Schwenken nöthige Breite (eines Flusses), *f.*

•Éviter (v. *lat.* evitare) 1° meiden; vermeiden; (einem Hiebe ꝛc.) ausweichen; 2° – qc. à qn, einem etwas ersparen; ‖ s'–, einander vermeiden, ausweichen, aus dem Wege gehen; ‖ *vn.* (Mar.) ausbiegen; sich wenden, schwenken, schweien; – au vent, das Vordertheil dem Winde zukehren; ‖ évité, –e, vermieden ꝛc.

•Évocable, *adj.* (f. Évoquer) (Procéd.) *ungebr.* was vor ein höheres Gericht gezogen werden kann.

•Évocation, *f.* (v. *lat.* evocatio) 1° Zurückrufung, *f.* Citiren (abgeschiedener Seelen), *n.* (Geister-)Beschwörung, *f.* Geisterbann, *m.*; 2° (Procéd.) Abrufung (eines Prozesses), Ziehung vor ein anderes Gericht, *f.*; Ansprechen der Competenz, *n.*

•Évocatoire, *adj.* (f. Évocation) (Procéd.) abrufend; die Competenz ansprechend; (Grund ꝛc.) zur Abrufung.

•Évoluté, *adj.* –e, *f.* (*lat.* evolutus) (Conchyl.) scheitelrecht aufgerollt.

•Évolution, *f.* (*lat.* evolutio) 1° (Truppen-)Bewegung, Wendung, Schwenkung, Evolution; 2° (Physiol.) Entwickelung, Ausbildung; *im eng. S.* (– des germes) Einschachtelungslehre, *f.*

•Évonyme, *m.* f. Fusain; ‖ Évonymoïde, *m.* f. Celastre (grimpant).

•Évoquer (v. *lat.* evocare) *va.* 1° (abgeschiedene Seelen) zurückrufen, (Geister herauf) beschwören, citiren, bannen; *fig.* heraufbeschwören; 2° (Procéd.) (einen Rechtsstreit, abrufen, vor ein anderes Gericht *od.* vor seine eigene Gerichtsbarkeit ziehen; die Competenz (desselb.) ansprechen; ‖ évoqué, -e, beschworen ꝛc.

•Évulsion, *f.* (*lat.* evulsio) (Chir.) Ausreißen, Ausziehen (*bes. v. Zähnen*), *n.*

†Ex, I. *præf.* (*lat.*) in *Zus.* 1° ehemalig, gewesen, Ex..; ex-ministre, Exminister, *m.*; 2° aus...; ein..; un..; los..; er..; über..; II. Ex(a).., f. Hex(a)...

•Exacerbation, *f.* (*neu-lat.* exacerbatio) (Path. gén.) Steigerung (der Symptome), *f.* Paroxysmus, *m.*; *bes.* (unerwartete, durch zufällige Ursachen herbeigeführte) Verstärkung der krankhaften Erscheinungen, *f.* Wiederaufleben (einer Entzündung ꝛc.), *n.* Verschärfung, *f.*

•Exact, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* exactus) genau; pünktlich, sorgfältig (gearbeitet ꝛc.); richtig; buchstäblich; treu; wahr; sciences -es, (die) mathematischen Wissenschaften.

•Exactement, *adv.* genau ꝛc.; auf das Genaueste; haarscharf, aufs Haar.

•Exacteur, *m.* (v. *lat.* exactor) Erpresser, *m.*

•Exaction, *f.* (v. *lat.* exactio) Erpressung, *f.*

•Exactitude, *f.* (f. Exact) Genauigkeit; Pünktlichkeit; Sorgfalt; Richtigkeit; Wahrheit, *f.*; être d'une grande –, *a)* sehr genau *od.* pünktlich, *b)* durchaus richtig *od.* wahr sein.

•Exaèdre, *adj.* f. Hexaèdre.

•Exagérateur, *m.* -trice, *f* (f. Exagérer) Uebertreiber, *m.* ein übertreibungssüchtige Person, *f.*

•Exagératif, *adj.* -ve, *f.* (v. Exagération) *ungebr.* übertreibend.

•Exagération, *f.* (v. *lat.* exaggeratio) Uebertreibung, Vergrößerung, *f.*

•Exagérer (v. *lat.* exaggerare) *va. u. abs.* übertreiben: 1° vergrößern; (Peint., Sculpt.) in vergrößertem Maßstabe entwerfen; 2° zu weit treiben; übertrieben loben, tadeln ꝛc.; ‖ s'– qc., sich etw. übertreiben; etw. zu hoch anschlagen, überschätzen; ‖ exagéré, –e, übertrieben ꝛc.; *adj.* übermäßig; überspannt.

•Exagone, *adj.* f. Hexagone.

•Exalbuminé, *adj.* (f. Ex..) (Bot.) eiweißlos, exalbuminosus.

•Exaltation, *f.* (v. *lat.* exaltatio) 1° Erhebung zur päbstl. Würde; – de la croix, (Fest der) Kreuzerhöhung; 2° (Chim. anc.) Läuterung; 3° *fig.* Exaltation; A. (Physiol., Path.) Steigerung, Erhöhung (der Lebenskraft, der Nerventhätigkeit); B. Ueberspannung, Ueberspanntheit; Schwärmerei, *f.*

•Exalter (v. *lat.* exaltare) *va.* 1° (Jem. bis in die Wolken) erheben, hoch rühmen; (lob)preisen; 2° (Chim. anc.) (*durch Läuterung die Kraft eines Stoffes erhöhen*) läutern; veredeln; 3° *fig.* A. (Physiol., Path.) (die Lebensthätigkeit) erhöhen, steigern; B. (die Einbildungskraft Jemands) erhitzen; *a)* (Jem.) begeistern; zu schwär

merischer Begeisterung hinreißen; *b)* in einen Zustand von Ueberspannung versetzen, exaltiren; | s'-, sich erhitzen, in Schwärmerei gerathen, sich exaltiren; ‖ exalté, -e, erhoben ꝛc.; *bes.* erhitzt; überspannt, exaltirt; *subst.* (ein) überspannter Kopf, exaltirter Mensch, Schwärmer, *m.* -in, *f.*

† **Examen**, *m.* (*lat.*) (*spr.* exa-min) Prüfung, *f.* 1° Untersuchung; Probe; – du pus, Eiterprobe, *f.*; 2° Befragen; Verhör, Examen, *n.*

* **Examinateur**, *m.* (*lat.* examinator) (der) Prüfende; Untersucher; Forscher; Examinator, *m.*

* **Examiner** (*v. lat.* examinare) *va.* prüfen; 1° untersuchen; (aufmerksam) betrachten; 2° befragen; examiniren; ‖ examiné, -e, geprüft ꝛc.

* **Exantenné**, *adj.* -e, *f.* (f. Ex..) (Zool.) ohne Fühler, antennenlos; -es-branchiales, -es-trachéennes, *f. pl.* durch Kiemen, durch Tracheen athmende Arachniden ohne Fühlhörner, antennenlose Kiemen- *od.* Tracheen-Arachniden, exantennatæ-branchiales, -tracheales, *f. pl.* (*Lam.*).

* **Exanthémateux**, *adj.* -se, *f.* (f. Exanthème) (Derm.) 1- eines Exanthems; von Hautausschlägen; Ausschlags..; exanthemartig, exanthematicus.

* **Exanthème**, *m.* (ἐξάνθημα) (Derm.) (Haut-)Ausschlag, *m.* Exanthem, *n.*

* **Exantlation**, *f.* (*v. lat.* exantlare) (Phys.) Auspumpen, *n.*

* **Exarchat**, *m.* (*v.* ἔξαρχος) (Hist.) Exarchat, *m.* [Exarch, *m.*

* **Exarque**, *m.* (ἔξαρχος) (Hist.)

* **Exarticulé**, *adj.* (f. Ex..) (Entom.) ungegliedert.

* **Exaspération**, *f.* (*v. lat.* exasperatio) Verschlimmerung; Erbitterung, *f.*

* **Exaspérer** (*v. lat.* exasperare) *va.* 1° verschlimmern; 2° erbittern; ‖ exaspéré, -e, verschlimmert ꝛc.

* **Exaucer** (*v. lat.* exaudire) *va.* erhören; ‖ exaucé, -e, erhört.

* **Excavation**, *f.* (*lat.* excavatio) Aushöhlung, *f.* 1° Aushöhlen, *n.*; 2° Vertiefung, Höhlung, *f.* (f. Creux).

* **Excaver** (*lat.* excavare) *va.* (Scienc. nat.) aushöhlen; ‖ excavé, -e, ausgehöhlt; vertieft.

* **Excédant** (*part. præs. v.* Excéder) *adj.* -e, *f.* 1° was über eine Summe ꝛc. hinausgeht; dieselbe übersteigend; überzählig; übrig; 2° *fig.* höchst ermüdend; über die Maßen langweilig; ‖ *subst. m.* Ueberschuß, *m.*; Zugabe, *f.*

* **Excéder** (*v. lat.* excedere) *va.* 1° (eine Grenze ꝛc.) überschreiten; (eine Summe ꝛc.) übersteigen; (darüber) hinausgehen; 2° (– qn de coups) (Jemand über die Maßen *od.* halb todt) schlagen, prügeln; 3° (– de fatigue) abmatten, übernehmen; (gänzlich) erschöpfen; *fig.* über die Maßen quälen *od.* langweilen; ‖ s'- (de qc.), sich (in etw.) übernehmen; sich (durch etw.) abmatten *od.* erschöpfen; sich ab-arbeiten, -nähen, -quälen, -martern, -fasten ꝛc.); *fam.* des Guten zu viel thun; s'- à la chasse, sich mit Jagen abmatten, sich abjagen; ‖ excédé, -e, überschritten ꝛc.

* **Excellemment**, *adv. sell. gebr.* vortrefflich (f. Excellent).

* **Excellence**, *f.* (*v. lat.* excellentia) 1° Vortrefflichkeit; hohe, höchste Vollkommenheit; Güte; 2° *Titelw.* Excellenz, *f.*; ‖ par –, A. *fam.* im vorzüglichsten Grade, im höchsten Sinne des Worts; B. vorzugsweise, vor Allen; Ur..: le sage par –, der Weise der Weisen; l'être par –, das Wesen der Wesen, Urwesen.

* **Excellent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* excellens) (vor)trefflich; vorzüglich; herrlich; excellent.

* **Excellentissime**, *adj.* 1° *ehem. Titelwort* allervortrefflichst; preiswürdigst; erlaucht; 2° *fam.* ganz vortrefflich.

* **Exceller** (*v. lat.* excellere) *vn.* (– en qc.) sich (in *od.* durch etw.) auszeichnen; (etw.) vortrefflich verstehen, es allen Andern (in etw.) zuvorthun; – à nager, etc., vortrefflich schwimmen ꝛc., ein trefflicher Schwimmer ꝛc. sein.

* **Excentricité**, *f.* (*neu-lat.* excentricitas, f. Excentrique) Excentricität, *f.*

* **Excentrique**, *adj.* (*neu-lat.* excentricus) (Géom., Sc. nat.) excentrisch (*fig.* ausschweifend; überspannt).

* **Excepter** (*v. lat.* exceptare) *va.* ausnehmen, ausschließen; sans – personne, ohne irgend Jem. auszunehmen, ohne Ausnahme; ‖ excepté, -e, ausgenommen ꝛc.; *præp.* (mich ꝛc.) ausgenommen, außer (mir ꝛc.).

* **Exception**, *f.* (*v. lat.* exceptio) 1° Ausnahme; 2° (Jur.) Einrede, *f.*; ‖ – à la règle, Ausnahme von der Regel; faire –, eine Ausnahme machen; par –, ausnahmsweise; à l'- de, *loc. præp.* mit Ausnahme (von *oder* des, eines ꝛc.), außer (einem ꝛc.), (einen ꝛc.) ausgenommen.

* **Exceptionnel**, *adj.* -le, *f.* (*v.* Exception) (eine) Ausnahme machend, ausnahmsweise stattfindend; Ausnahms..; außerordentlich, exceptionell.

* **Excès**, *m.* (*v. lat.* excessus) 1° Uebermaß, *n.*; Ueberschreitung (der Gewalt ꝛc.); Uebertreibung, *f.*; Ueber.. (z. B. – de population, Uebervölkerung, *f.*); Extrem, *n.*; – de table, Unmäßigkeit in Tafelgenüssen, *f.* Uebermaß im Essen u. Trinken, *n.*; – de travail, de rigueur, übertriebene Arbeit, Strenge ꝛc.; ‖ *im eng. S.* A. Ausschweifung, *f.* Exceß, *m.*; B. (Jur.) Gewaltthat, Thätlichkeit, *f.* Unfug, Frevel; 2° Ueberfluß (f. Excédant); Ueberfluß (an etw.), *m.*; ‖ (jusqu')à l'-, bis zum Uebermaße, über die Maßen, übermäßig, übertrieben.

* **Excessif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Excès) übermäßig, übertrieben; gewaltig.

* **Excessivement**, *adv.* übertrieben; außerordentlich, über die Maßen; unendlich; namenlos.

* **Exciper** (*v. lat.* excipere) *vn.* (Procéd.) – de qc., etw. einwenden, vorschützen; sich auf etw. berufen.

* **Excipient**, *m.* (*lat.* excipiens) (Chim. anc., Pharm.) Ausziehungs-, Lösungs- *od.* Bindemittel, Excipiens, *n.*

* **Excise**, *f.* (*v. lat.* excisio) Accise, Tranksteuer (*in England*), *f.*

* **Exciser** (*lat.* excidere) *va.* (Chir.) aus- *od.* abschneiden, excidiren.

* **Excision**, *f.* (*lat.* excisio) (Chir.) (das) Aus- *od.* Abschneiden, *n.* Excision, *f.*

* **Excitabilité**, *f.* (*neu-lat.* excitabilitas) (Physiol.) Reizbarkeit, Excitabilität, *f.*

* **Excitant** (*part. præs. v.* Exciter) *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* (Thér.) (auf)reizend, erregend, die Lebensthätigkeit erhöhend, excitirend; Reizmittel, excitans, *n.*

* **Excitateur**, *m.* (*lat.* excitator) (Phys.) Auslader, *m.*

* **Excitatif**, *adj.* -ve, *f.* f. Excitant.

* **Excitation**, *f.* (*lat.* excitatio) 1° (Méd.) Aufreizung, Reizung, Erregung, Aufregung, *f.* Reiz, *m.* Excitation; Aufreizung; Anspornung, *f.* Antrieb, *m.*

* **Exciter** (*v. lat.* excitare) *va.* 1° (Méd.) (auf)reizen, erregen, beleben; excitiren; 2° (Jem. zu etw. an-) reizen; aufmuntern; anfeuern; anspornen; *fig.* (etw.) erregen, rege machen; erwecken; reizen; ‖ s'-, sich (auf)reizen; seine Kräfte beleben; seinem Geiste Spannkraft geben; sich zu (etw.) anspornen; ‖ excité, -e, (auf)gereizt ꝛc.

* **Exclamatif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Exclamation) (Gramm.) Ausrufungs...

* **Exclamation**, *f.* (*lat.* exclamatio) Ausruf, *m.* Ausrufung, *f.*; Schrei, *m.*; point d'-, Ausrufungszeichen, *n.*

* **Exclure** (*v. lat.* excludere) *va.* (*Conj. wie* Conclure) ausschließen; ausstoßen; excludiren; verbannen; ‖ s'-, sich *od.* einander ausschließen, unvereinbar sein; ‖ exclu, -e, ausgeschlossen ꝛc.

* **Exclusif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Exclusion) ausschließend: 1° ausschließlich; 2° voix -ve, Recht, (durch seine Stimme) einen Vorgeschlagenen von der Wahl auszuschließen, Verwerfungsrecht, *n.*; 3° jeden Widerspruch ausschließend, exclusiv; ‖ (Path.) délire –, (ein) auf einen besondern Gegenstand gerichtetes, specielles Delirium, Irrereden über einen einzelnen Gegenstand, *n.* Monomanie, *f.*

* **Exclusion**, *f.* (*v. lat.* exclusio) Ausschließung; Ausstoßung, *f.*; Ausschluß, *m.*; ‖ à l'- de, *loc. præp.* mit Ausschluß (von, des ꝛc.).

* **Exclusivement**, *adv.* (*v.* Exclusif) 1° ausschließlich; ausschlußweise; 2° ausgeschlossen, exclusive.

* **Excommunication**, *f.* (*lat.* excommunicatio) Excommunication, *f.* Kirchenbann, *m.*

* **Excommunier** (*v. lat.* excommunicare) *va.* excommuniciren, in den (Kirchen-)Bann thun; ‖ excommunié, -e, excommunicirt; *subst. m.* (der) Excommunicirte; *fam.* il a un visage d'excommunié, er sieht aus, als ob er dem Galgen entlaufen wäre.

* **Excoriation**, *f.* (*neu-lat.* excoriatio) (Path. ext.) (das) Abgeschundensein der Oberhaut; Aufreiben; Aufätzen; Auf- *od.* Wundliegen; Wund- *od.* Durchreiten, *n.*; abgeschundene, aufgeätzte, wunde Stelle, Aufschürfung, Excoriation, *f.*; -s aux cuisses, wunde Stellen an den Schenkeln, *f. pl.* Wolf, *m.*

* **Excorier** (*lat.* excoriare) *va.* (Path. ext.) die Oberhaut (von einem Theile) abschinden, (desf.) (auf)schürfen, aufreiben, wund reiben; aufätzen; wund liegen, durchliegen; -reiten, excoriiren; ‖ s'-, sich wund reiben ꝛc.; wund werden; ‖ excorié, -e, abgeschunden ꝛc.; *adj.* (Bot.) mit sehr feiner Oberhaut, hautlos, excoriatus.

* **Excrément**, *m.* (*lat.* excrementum) (Physiol.) (ein) ausgesonderter Stoff, *m.* Aussonderung, Ausleerung, *f.*; *bes.* -s, *pl.* (Koth u. Harn) Excremente, *n. pl.* Koth; *fig. verächtl.* Auswurf (der Menschheit ꝛc.), *m.*

*Excrémenteux, *adj.* -euse, *f.* Excrément(it)iel, *adj.* -(it)ielle, *f.* der Excremente, Koth...

*Excréteur, *adj. m.* (*neu-lat.* excretorius) (Physiol., Anat.) aussondernd; ausführend, Ausführungs...

*Excrétion, *f.* (*neu-lat.* excretio) (Physiol.) Aussonderung, Ausscheidung; Ausstoßung, Ausführung, Ausleerung, *f.*

*Excrétoire, *adj.* s. Excréteur.

*Excroissance, *f.* (*neu-lat.* excrescentia) (Path. anim. et vég.) Auswuchs (s. Tumeur, Polype, Loupe, Verrue, Végétations, etc.); - osseuse, s. Exostose; || *im eng. S.* syphilitischer Auswuchs, *m.* (s. Condylome).

*Excursion, *f.* (*v. lat.* excursio) Ausflug; Abstecher; Streifzug (*bes. in feindlicher Absicht*), *m.* Streiferei; Excursion, *f.*; *fig.* s. Digression.

*Excusable, *adj.* (s. Excuser) zu entschuldig, entschuldbar; verzeihlich.

*Excusation, *f.* (Jur.) s. Excuse.

*Excuse, *f.* (s. Excuser) Entschuldigung; *im eng. S.* Abbitte, *f.*; (- frivole) (kahler) Vorwand, *m.* (leere) Ausflucht, *f.*; || faire des -s à qn, *a*) Jem. um Entschuldigung, um Vergebung bitten; sich bei Jem. entschuldigen: *fam.* je vous fais (bien) -, ich bitte sehr um Vergebung, nehmen Sie es mir nicht übel (, wenn ich andrer Meinung bin ꝛc.); *b*) Jem. um Verzeihung bitten, ihm Abbitte thun; ihm eine Ehrenerklärung geben.

*Excuser (*v. lat.* excusare) *va.* entschuldigen; 1° ein gutes Wort (für Jem.) einlegen; zu (Jemands Entschuldigung dienen; 2° die Entschuldigungsgründe (Jemands) gelten lassen; 3° (einem etw.) vergeben, verzeihen, nachsehen; 4° - qn de qc., Jem. mit etwas verschonen; ihm etwas erlassen; || s'-, 1° (s'- de qc.) sich (wegen etwas) entschuldigen; s'- sur qc., sich womit entschuldigen; 2° s'- sur qn, die Schuld auf Jem. schieben; 3° s'- de faire qc., Entschuldigungen vorbringen, um etwas zu vermeiden; sich entschuldigen, etw. nicht thun zu können; etw. unter einem schicklichen Vorwande ablehnen; je m'en suis excusé, ich habe mich deßfalls entschuldigt; || excusez-moi, vous m'excuserez, *Höflichkeitsw.* entschuldigen Sie (mich); verzeihen Sie; Sie werden entschuldigen; ich bitte um Vergebung; || excusé, -e, entschuldigt.

†Exeat, *m.* (*lat.*) (*spr.* exéat) Austrittsschein (für einen Geistlichen *oder* Hospitalkranken); Abschied, *m.*; (die einem Schüler ertheilte) Erlaubniß auszugehen, *f.* Urlaub, *m.*

*Exécrable, *adj.* -ment, *adv.* (s. Exécrer) 1° fluchwürdig, verabscheuungswürdig, verrucht; frevelhaft; 2° *übertr.* abscheulich.

*Exécration, *f.* (*lat.* exsecratio) 1° (frevelhafte) Verwünschung, *f.* (gottloser) Fluch; 2° Abscheu; 3° Gegenstand des Abscheus, *m.* Gräuel, *n.*

*Exécrer (*v. lat.* exsecrari) *va.* verwünschen, (in den Tod) verabscheuen; || exécré, -e, verabscheut; fluchbeladen.

*Exécutable, *adj.* (s. Exécuter) ausführbar.

*Exécutant (*part. præs. v.* Exécuter) *m.* (Mus.) (der) Vortragende, Executant, *m.*

*Exécuter (*v. lat.* exsequi) *va.* 1° ausführen; vollziehen, vollstrecken, bewerkstelligen, ins Werk setzen; 2° im eng. S. A. (Arts) ausführen; machen; aufführen; vortragen; spielen; geben; (Pharm.) (ein Recept) machen; B (Jur.) *a*) auspfänden, die Execution (über Jem.) verhängen; *b*) das Todesurtheil (an Jem.) vollstrecken, (ihn) hinrichten; - militairement, *a*) Militärexecution (gegen eine Stadt ꝛc.) verfügen, (dies.) brandschatzen; *b*) nach Kriegsrecht exequiren, (nach dem Standrechte) erschießen; || s'-, *fig.* sich (selbst) exequiren, seine Sachen verkaufen, um seine Gläubiger zu befriedigen; *im w. S.* (s'- de bonne grâce) sich (zu einem nothwendigen Opfer) bequemen; *fam.* herausrücken; gute Miene zum bösen Spiele machen.

*Exécuteur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* exsecutor) Vollzieher, (Testaments- ꝛc.) Vollstrecker, *m.* -in, *f.*; *bes.* (- des hautes œuvres, - de la justice) Nachrichter, Scharfrichter, *m.*

*Exécutif, *adj.* -ve, *f.* (s. Exécution) vollziehend, ausübend; Vollziehungs..; Executiv...

*Exécution, *f.* (*lat.* exsecutio, s. Exécuter) 1° Ausführung; Vollziehung, Vollstreckung; That; 2° *im eng. S.* A. (Arts) Ausführung; Aufführung, *f.*; Vortrag, *m.*; (das) Machen, *n.*; Bereitung; B (Jur.) *a*) Auspfändung, Execution; *b*) Vollziehung der Todesstrafe, Hinrichtung; - militaire, *a*) Militär-Execution; *b*) Hinrichtung nach Kriegsrecht, *f.* Erschießen, *n.*; || 1° mettre à -, zur Ausführung bringen, ausführen; vollziehen; bewerkstelligen; homme d'-, Mann von Thatkraft, (ein) thatkräftiger, entschieden handelnder, durchgreifender Mann.

*Exécutoire, *adj.* (*neu-lat.* exsecutorius) (Jur.) executorisch; Executiv..; || *subst. m.* Executionsbefehl, Gewaltbrief, *m.*

*Exégèse, *f.* (ἐξήγησις) Erklärung, Exegese, *f.*

*Exégétique, *adj.* (ἐξηγητικός) erklärend, exegetisch.

*Exemplaire, *adj.* (*v. lat.* exemplaris) (musterhaft; beispielvoll; exemplarisch; || *subst. m.* 1° *alt.* Muster; 2° Exemplar, *n.*

*Exemple, *m.* (*v. lat.* exemplum) 1° Beispiel; Vorbild; Muster; Exemplar, *n.*; 2° (*subst. m. u. f.*) (Écrit.) A. Musterschrift, Vorschrift; B. Nachschrift, *f.*; || 1° donner l'-, das Beispiel geben, mit dem Beispiele vorangehen; prendre - sur qn, sich ein Beispiel an Jem. nehmen, ihn zum Vorbilde nehmen; faire un - de qn, faire servir qn d'-, Jem. zum Beispiele dienen lassen, zur Warnung Andrer *od.* exemplarisch bestrafen, ein Beispiel an ihm statuiren; sans -, ohne *od.* sonder Beispiel, beispiellos; || *loc. adv.* par -, *a*) zum Beispiel; *b*) *fam.* nun wahrhaftig! das muß man sagen! à l'- de, nach dem Beispiele (des ꝛc.).

*Exempt, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* exemptus) (- de qc.) (von etwas) befreit, frei; ohne;.. los.

*Exempt, *m.* 1° Gefreiter; *ehem.* Polizeiofficiant; 2° (ein) von dem gewöhnlichen Gerichtsstande absolvirter Geistlicher, *m.*

*Exempter (s. Exempt) *va.* (- qn de qc.) (Jem. von etw.) befreien; lossprechen, losgeben; (einer S.) überheben, (mit etw.) verschonen; || exempté, -e, befreit ꝛc.

*Exemption, *f.* (*v. lat.* exemptio) Befreiung, Erlassung; Freiheit, *f.*

*Exercer (*v. lat.* exercere) *va.* 1° (- qn ou qc. à qc.) (Jem. *od.* etw. in etw.) üben; einüben; (Soldaten) in den Waffen üben; exerciren; (ein Pferd ꝛc.) tummeln; austraben lassen; (an etw.) gewöhnen; 2° (seine Kräfte ꝛc.) gebrauchen, in Thätigkeit setzen, üben; beschäftigen; (die Geduld Jemands) auf die Probe stellen; 3° (ein Geschäft ꝛc.) ausüben; treiben; (ein Amt ꝛc.) verwalten; (Gastfreundschaft, Rache ꝛc. aus)üben; (ein Recht ꝛc.) ausüben, geltend machen; *abs a*) praktiziren; *b*) Haussuchungen (bei den Steuerpflichtigen) halten; die Steuern beitreiben; || s'-, sich üben; || exercé, -e, geübt ꝛc.

*Exercice, *m.* (*v. lat.* exercitium) 1° Uebung; *im eng. S.* A. Waffenübung, *f.* Exerciren, *n.*; B. Leibesübung, Bewegung; - gymnastique, gymnastische Uebung, *f.* (das) Turnen; C. *fig. fam.* Mühe, Beschwerde; D. -s, *pl.* Uebungen, Beschäftigungen (einer Gesellschaft ꝛc.); -s spirituels, Andachtsübungen, *f. pl.*; E. Schulübung, *f.* Exercitium; Colloquium, *n.*; 2° Gebrauch (einer S.), *m.*; 3° Ausübung (eines Geschäfts ꝛc.); Verwaltung (eines Amts ꝛc.); Tugend-Uebung; *abs. a*) Steuererhebung; *b*) Haussuchung (bei Steuerpflichtigen); - de la médecine, Ausübung der Medicin, ärztliche Praxis, *f.*; || 1° se remettre en -, sich wieder in Uebung setzen, sich wieder einüben; faire l'-, Waffenübungen vornehmen, exerciren; faire l'- à feu, im Feuer exerciren; *fam.* donner de l'- à qn, einem viel zu schaffen machen; 3° être en -, im Amte sein; praktiziren; être dans l'- de ses fonctions, in Erfüllung seiner Amtspflichten begriffen sein.

*Exérèse, *f.* (ἐξαίρεσις) (Chir.) (das) Herausnehmen, *n.* Entfernung (aus dem Körper), Exäresis, *f.*

*Exergue, *m.* (*v.* ἐξ *u.* ἔργον) (Monn.) Abschnitt (für die Jahreszahl, Inschrift ꝛc.), *m.* Exerge, *f.*

*Exfoliatif, *adj.* -ve, *f. subst. m.* (*neu-lat.* exfoliativus) (Thér. ext.) die Knochenabblätterung befördernd, exfoliirend(es Mittel); trépan -, Schiefertrepan, *m.*

*Exfoliation, *f.* (*neu-lat.* exfoliatio) (Path. ext., Hist. nat.) Abblätterung, Abschieferung, Exfoliation, *f.*

*Exfolier (*lat.* exfoliare) *va. refl.* s'-, (Path. ext. etc.) sich abblättern, abschiefern; || exfolié, -e, abgeblättert ꝛc., exfoliirt.

*Exhalaison, *f.* (s. Exhaler) Ausdünstung, *f.* Dunst, *dicht.* Hauch, *m.*

*Exhalant (*part. præs. v.* Exhaler) *adj. u. subst. m.* (Anat.) ausdünstendes, exhalirendes Haargefäß, *n.*

*Exhalation, *f.* (*lat.* exhalatio) Aushauchung, Ausdünstung; (Physiol.) Ausdünstung; Ausschwitzung, Exhalation, *f.*

*Exhaler (*v. lat.* exhalare) *va.* aushauchen; -athmen; -dünsten; -duften; -schwitzen; *fig.* (seinem Zorne ꝛc.) Luft machen, (dens.) auslassen, ausschütten; || s'-, 1° ausdünsten; ausströmen; 2° verdunsten, verfliegen; *fig.* sich Luft machen, ausströmen, sich ergießen; || exhalé, -e, ausgehaucht ꝛc.

*Exhaussement, *m.* (*v.* Exhausser) (Archit.) Erhöhung, Höhe, *f.*

*Exhausser (s. Ex.. *u.* Haut) *va.* (Archit.) höher machen, erhöhen; auftragen; || exhaussé, -e, erhöht ꝛc.; *adj.* (Bot.) auf einem Träger sitzend, sublatus.

*Exhérédation, *f.* (*v. lat.* exhæredatio) (Jur.) Enterbung, *f.*

•**Exhéréder** (v. *lat.* exheredare) *va.* (Jur.) enterben.

•**Exhiber** (v. *lat.* exhibere) *va.* (Jur. u. *scherzw.*) aufweisen; vorzeigen, exhibiren.

•**Exhibition**, *f.* (v. *lat.* exhibitio) (Jur.) Aufweisung; Vorzeigung, Exhibition, *f.*

•**Exhortation**, *f.* (v. *lat.* exhortatio) Ermahnung, *f.*

•**Exhorter** (v. *lat.* exhortari) *va.* (– à qc.) (zu etw.) ermahnen; (zum Tode) vorbereiten.

•**Exhumation**, *f.* (v. Exhumer) Wiederausgrabung (einer Leiche), Exhumation, *f.*

•**Exhumer** (v. *lat.* ex u. humus) *va.* (einen Leichnam) wieder ausgraben; *fig.* (alte Urkunden ꝛc.) wieder auffinden, aus der Vergessenheit ziehen, wieder ans Tageslicht bringen, *iron.* ausscharren; ‖ exhumé, -e, ausgegraben ꝛc.

•**Exigeant** (*part. præs.* v. Exiger) *adj.* viel verlangend, anspruchvoll, schwer zu befriedigen; unbescheiden.

•**Exigence**, *f.* (s. Exigeant) 1° anspruchvolles Wesen, *n.* (überspannte) Forderungen, Anforderungen, *f. pl.*; Unbescheidenheit, *f.*; 2° Erforderniß, *n.*; selon l'– du cas, nach Erforderniß der Umstände.

•**Exiger** (v. *lat.* exigere) *va.* fordern, verlangen; einfordern, eintreiben; *fig.* erfordern; erheischen; ‖ c'est trop –, das ist zu viel verlangt; ‖ exigé, –e, gefordert ꝛc.

•**Exigible**, *adj.* (v. Exiger) was (mit Recht) gefordert werden kann; fällig, (ein)klagbar.

•**Exigu**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* exiguus) *fam.* (sehr) klein, gering(e); spärlich; winzig.

•**Exiguïté**, *f.* (*lat.* exiguitas) Kleinheit; Geringfügigkeit; Winzigkeit, *f.*

•**Exil**, *m.* (v. *lat.* exilium) Exil, *n.*: 1° Verbannung, (Landes-)Verweisung, *f.*; 2° Verbannungsort, *m.*

•**Exiler** (v. Exil) *va.* verbannen, (des Landes) verweisen, exiliren; ‖ s'–, sich (selbst) verbannen, (das Land ꝛc.) meiden; ‖ exilé, -e, verbannt ꝛc.; *substant.* (der, die) Verbannte, Verwiesene, *m. u. f.*

•**Existant** (*part. præs.* v. Exister) *adj.* –e, *f.* vorhanden, bestehend, existirend.

•**Existence**, *f.* (v. Exister) Existenz, *f.* 1° Dasein; Bestehen; *bes.* Leben, *n.*; 2° (gesellschaftliche) Stellung, *f.* (ein sicheres) Auskommen, *n.*

•**Exister** (v. *lat.* existere) *vn.* existiren: 1° (da)sein; wirklich sein; bestehen; *bes.* leben; 2° vorhanden sein; ‖ *einpers.* il existe, es ist; es sind (da); es besteht; es bestehen; es giebt.

•**Exiture**, *f.* (*barbar. lat.* exitura) (Pathol. anc.) Absceß; Abgang von Unreinigkeiten, *m.*

•**Exo..** (v. ἔξω) *in Zus.* (Hist. nat.) –cet, *m.* (der) fliegende Fisch, Springfisch, exocœtus, *m.*; -derme, *m.* Außenhaut, *f.* Hautskelett, exoderma, *n.* (*Kirby*); -gènes, *f. pl.* Exogenen, *f. pl.* -mètre, *m.* (Path.) *a*, Umkehrung, *f. b*, Austreten, *n.* (der) vollkommene Vorfall der Gebärmutter, *m.* exometra, *f.*; –rrhizes, *f. pl.* Exorrhizen, *f. pl.* (*Pflanzen, deren Würzelchen nach aussen keimt, die einen ausgebildeten Wurzelkeim haben*); -stome, *m.* äußere Mündung, *f.* Exostoma, *n.* (*Mirbel*); -trachée, *f.* äußere Trachäe, exotrachea, *f.* (*Latr.*).

•**Exode**, *m* (ἔξοδος) 1° (das) zweite Buch Mosis; 2° (Ant. gr.) Ausgang, *m.* Entwickelung (des Trauerspiels), *f.*; 3° (Ant. rom.) Nachspiel, *n.*

•**Exogène**, etc. s. Exo...

•**Exoine**, *f.* (Jur. anc.) Ehehaften, *f. pl.*

•**Exomètre**, etc. s. Exo...

•**Exomphale**, *f.* (ἐξόμφαλος) (Path. ext.) Nabelbruch, exomphalus, *m.* ‖ (Zool.) ungenagelt, nagellos.

•**Exonguiculé**, *adj.* (s. Ex..)

•**Exophthalmie**, *f.* (v. ἐξόφθαλμος) (Ophth.) Vorfall des Augapfels, *m.* Exophthalmia, Ophthalmoptosis, *f.*

•**Exorable**, *adj.* (v. *lat.* exorabilis) *selt. gebr.* nicht unerbittlich; zu erweichen.

•**Exorbitamment**, *adv.* s. Exorbitant.

•**Exorbitant**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* exorbitans) übermäßig, übertrieben; überspannt, exorbitant.

•**Exorciser** (ἐξορκίζειν) *va.* (den Teufel ꝛc.) beschwören; den Teufel aus (einem Besessenen ꝛc.) treiben, exorcisiren; *fig. ungebr.* (Jem.) beschwören, zur Vernunft bringen; ‖ exorcisé, –e, ausgetrieben ꝛc.

•**Exorcisme**, *m.* (ἐξορκισμός) Exorcismus, *m.* Beschwörungsformel, Teufelsbeschwörung, *f.*

•**Exorciste**, *m.* (ἐξορκιστής) Beschwörer, Teufelsbanner, Exorcist, *m.*

•**Exorde**, *m.* (v. *lat.* exordium) Eingang (einer Rede); *im weit. S. fam.* Anfang (einer Unternehmung ꝛc.), *m.*

•**Exorrhizes**, etc. s. Exo...

•**Exosmose**, *f.* (v. ἐξ *und* ὠσμός) (Phys.) (Hinausdringen *flüssiger Körper, n.*) Exosmose, exosmosis, *f.* (*Dutrochet*).

•**Exostose**, *f.* (ἐξόστωσις) (Path. ext.) Knochenauswuchs, *m.* Exostose, *f. vulg.* Ueberbein, *n.*

Exotérique, *adj.* (ἐξωτερικός) (Philos.) öffentlich, exoterisch.

Exotique, *adj.* (ἐξωτικός) ausländisch, fremd, exotisch.

•**Exotrachée**, *f.* s. Exo...

•**Expansibilité**, *f.* (*neu-lat.* expansibilitas) (Phys.) Ausdehnbarkeit (*bes. v. Gasarten*); Ausdehnungskraft, Spann- *od.* Sprengkraft, *f.*

•**Expansible**, *adj.* (*neu-lat.* expansibilis) (Phys.) expansibel, ausdehnbar; ausdehnungsfähig, -kräftig; ausdehnsam-flüssig.

•**Expansif**, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* expansivus) 1° (Phys.) ausdehnend, Ausdehnungs.., Dehn.., Spann.., Expansiv..; ausdehnungsfähig; 2° *fig.* (sich) mittheilend.

•**Expansion**, *f.* (*lat.* expansio) 1° (Phys.) Ausdehnung; *fig.* Mittheilungsgabe; 2° (Anat. anim. et vég.) Ausbreitung; Verlängerung, *f.*

•**Expatriation**, *f.* (s. Expatrier) 1° Entfernung, Vertreibung aus dem Vaterlande; 2° Auswanderung, *f.*

•**Expatrier** (s. Ex.. u. Patrie) *va.* aus dem Vaterlande entfernen *od.* vertreiben; ‖ s'–, sein Vaterland verlassen, auswandern; ‖ expatrié, -e, aus seinem Vaterlande vertrieben ꝛc.

•**Expectant**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* exspectans) 1° der eine Anwartschaft (auf etwas) hat, Expectant, *m.*; 2° (Thér.) erwartend, unthätig, expectirend.

•**Expectatif**, *adj.* -ve, *f.* grâce -ve, Anwartschaftsbrief, *m.* Verleihung einer Anwartschaft, *f.*; ‖ -ve, *subst. f.* 1° Erwartung; Aussicht; *bes.* Anwartschaft, Exspectanz, *f.*; vivre dans l'–, in der Erwartung leben; 2° A. Anwartschaftsbrief, *m.*; B. *ehem.* Disputation (*durch welche sich ein Student der Theol. die Anwartschaft auf den Doctorhut erwarb*), *f.*

•**Expectation**, *f.* (*lat.* expectatio) (Thér.) (das) expectirende Heilverfahren, *n.* Expectation, *f.*

•**Expectative**, *f.* s. Expectatif.

•**Expectorant** (*part. præs.* v. Expectorer) *adj.* –e, *f.* u. *subst. m.* (Thér.) den Auswurf befördernd(es Mittel), expectorans.

•**Expectoration**, *f.* (*neu-lat.* expectoratio) (Séméiol.) 1° Auswerfen, Aushusten, *n.* Auswurf, *m.* Expectoration, *f.*; 2° -s, *pl.* (der) ausgeworfene Schleim ꝛc., *m.* Auswürfe, *m. pl.* Sputa, *n. pl.*

•**Expectorer** (*lat.* expectorare) *va.* (Physiol., Séméiol.) (von der Brust) auswerfen, aushusten, expectoriren; ‖ *abs.* faire –, den Auswurf befördern; ‖ expectoré, –e, ausgeworfen ꝛc.; matières expectorées, s. Expectoration(s, 2°).

•**Expédient**, *m.* (v. *lat.* expediens) (Auskunfts-)Mittel, *n.* Ausweg, *m.*; (Jur. anc.) Uebereinkommen, *n.* Vergleich (über das richterliche Erkenntniß), *m.*; ‖ *adj.* dienlich, zweckmäßig, paßlich.

•**Expédier** (v. *lat.* expedire) *va.* 1° (etw. schleunigst) abfertigen; fördern; beschleunigen; schnell (mit etw.) fertig werden; (rasch) zu Stande bringen, beendigen; *tadelnd*: über das Knie brechen; *fam.* (eine Mahlzeit) in Hast zu sich nehmen, expediren, (damit) fertig werden; 2° (Jem., die Partheien ꝛc.) abfertigen; *bes.* kurzen Prozeß (mit Jem.) machen, (ihn mit Extrapost) in die andre Welt befördern *od.* spediren; 3° (Waaren, Boten ꝛc.) absenden; abfertigen; spediren; 4° (Actenstücke ꝛc.) ausfertigen; ‖ expédié, –e, abgefertigt ꝛc.

•**Expéditeur**, *m.* (v. Expédier) (Comm.) Spediteur, Güterversender, *m.*

•**Expéditif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Expédition) rasch (arbeitend *od.* wirkend); flink; fertig; expeditiv.

•**Expédition**, *f.* (v. *lat.* expeditio) 1° (rasche) Abfertigung; Förderung; schleunige Beförderung, Eile; 2° Abfertigung, Ab- *od.* Versendung; Spedition; *im weit. S.* (– militaire) (kriegerische) Unternehmung, Heerfahrt, Expedition, *f.* (Feld-)Zug, *m.*; (– maritime) (See-)Fahrt; (– navale) (*Seefahrt zu kriegerischen Zwecken*) Zug, Kreuzzug, *m.* Expedition (zur See); *iron.* s. Équipée; 3° Ausfertigung (von Urkunden ꝛc.), *f.*; *im w. S.* –s, *pl.* (ausgefertigte) Depeschen, *f. pl.* Abfertigung, *f.*; ‖ marchandise d'–, Speditionsgut, *n.*

•**Expéditionnaire**, *adj.* u. *subst. m.* (v. Expédition) 1° Waarenversender, Spediteur; 2° (commis –) Ausfertiger; – en cour de Rome, s. Banquier.

•**Expérience**, *f.* (v. *lat.* experientia) 1° Experiment, *n.* Versuch, *m.*; 2° Erfahrung, *f.*; avoir l'– du monde, Welterfahrenheit besitzen, ein erfahrener Weltmann sein.

•**Expérimental**, *adj.* -e, *f.*

(v. *lat.* experimentum) auf Erfahrung gegründet; Erfahrungs..; erfahrungsmäßig; Experimental...

*Expérimenter (v. *lat.* experimentum) *va.* einen Versuch, ein Experiment, Versuche (mit etw.) anstellen; experimentiren; (erfahrungsmäßig) erproben; || expérimenté, -e, versucht ꝛc.; *adj.* erfahren, geübt; versucht; erprobt.

*Expert, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* expertus) erfahren, bewandert, geübt (en qc., in etw.); sachkundig; || *subst. m.* (der) Sach-, Kunst- *od.* Werkverständige; Geschworne; - en écriture, (ein) geschworner Schreibmeister *oder* Handschriftkenner, *m.*

*Expertise, *f.* (v. Expert) 1° Untersuchung, Besichtigung durch Sachverständige; 2° Aussage, *f.* Bericht eines *od.* der Sachverständigen, *m.*

*Expiation, *f.* (v. *lat.* expiatio) Büßung, Sühnung, Sühne, *f.*; (sacrifice d'-) Sühnopfer; fête des -s, Versöhnungsfest (*der Hebräer*), *n.*

*Expiatoire, *adj.* (s. Expiation) aussöhnend, Sühn.., Versöhnungs...

*Expier (v. *lat.* expiare) *va.* (ab)büßen; sühnen; (durch Buße) tilgen; || expié, -e, gebüßt ꝛc.

*Expirant (*part. præs.* v. Expirer) *adj.* -e, *f.* sterbend; ver- *oder* dahinscheidend; *fig.* erlöschend; ersterbend; gebrochen(e Stimme ꝛc.).

*Expirateur, *adj. u. subst. m.* (s. Expiration) (Anat.) zum Ausathmen dienend(er Muskel), Expirations...

*Expiration, *f.* (*lat.* exspiratio) 1° (Physiol. anim. et vég.) Ausathmen, Aushauchen, *n.* Expiration, *f.*; 2° Ablauf (einer Frist ꝛc.), *m.* Erlöschen, *n.*

*Expirer (v. *lat.* exspirare) *vn.* den letzten Seufzer aushauchen, den Geist aufgeben, verscheiden; *fig.* erlöschen; (er)sterben; verschallen; untergehen; verstreichen, ablaufen; || *va. u. abs.* ausathmen, aushauchen; || expiré, -e, verschieden ꝛc.

*Explétif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* expletivus) (Gramm.) ausfüllend, Füll...

*Explicable, *adj.* (v. *lat.* explicabilis) erklärbar.

*Explicateur, *m.* (v. *lat.* explicator) Erklärer, *m.*

*Explicatif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* explicare) erklärend.

*Explication, *f.* (v. *lat.* explicatio) 1° Erklärung; Auslegung; Erläuterung; Auseinandersetzung; *im eng. S.* (mündliche) Uebersetzung, *f.*; 2° Aufschluß; Schlüssel, *m.*; Auflösung, Lösung (eines Räthsels ꝛc.), Deutung, *f.*; avoir une - avec qn, sich etwas von Jem. erklären lassen, sich eine Erklärung von ihm geben lassen; ihn zur Rede stellen; sich mit ihm verständigen.

*Explicite, *adj.* (v. *lat.* explicitus) deutlich, ausdrücklich; bestimmt.

*Explicitement, *adv.* mit klaren Worten, ausdrücklich.

*Expliquer (v. *lat.* explicare) erklären: 1° klar *od.* deutlich machen; auslegen; deuten; 2° Aufschluß (über etwas) geben; (ein Räthsel ꝛc.) lösen; 3° lehren, vortragen (s. Enseigner, Démontrer); 4° (mündlich) übersetzen; 5° zu erkennen geben; darlegen; darthun; *fam.* expliciren; || s'-, 1° sich (etwas) erklären; 2° sich (durch sich selbst) erklären; sich erklären lassen, erklärbar sein; 3° sich (über etwas) erklären *od.* aussprechen; sich (mit Jem.) verständigen; (ihm) Erklärungen *od.* Aufschluß (über etwas) geben; *ellipt.* faire - qn, Jem. veranlassen, sich zu erklären; Erklärungen von ihm fordern; || expliqué, -e, erklärt ꝛc.

*Exploit, *m.* (v. *lat.* explicitus) 1° (große, kühne) That, Heldenthat (*eig. u. fig. iron.*); 2° (Jur.) (eine) von einem Huissier in Form Rechtens ausgefertigte Urkunde, z. B. Vorladung; Mahnung; Pfändung, *f.*

*Exploitable, *adj.* (v. Exploiter) 1° pfändbar; 2° nutzbar; brauchbar; schlagbar(es Holz); urbar(es Land).

*Exploitant (*part. præs.* v. Exploiter) *adj. m.* (Jur.) die Ausfertigungen besorgend; insinuirend, dienstthuend.

*Exploitation, *f.* (s. Exploiter) Ausbeutung; Nutzung; (Mines) Ausförderung (der Erze), *f.*; Bau (eines Bergwerks), *m.*

*Exploiter (s. Exploit) *vn.* 1° *veralt. u. scherzw.* Thaten verrichten; 2° (Jur.) (als Huissier) Ausfertigungen machen; gerichtliche Aufträge vollstrecken; || *va.* (Grundstücke ꝛc.) ausbeuten, nutzen; (Bergwerke) bauen; (Erze) zu Tage fördern; *im übeln S.* brandschatzen, sich (etwas) zu nutze *od.* dienstbar machen; || exploité, -e, ausgebeutet ꝛc.

*Explorateur, *m.* (v. *lat.* explorator) Ausforscher, Kundschafter, Späher, *m.*

*Exploration, *f.* (v. *lat.* exploratio) Erforschung (eines Landes ꝛc.); Auskundschaftung; Erspähung; (Diagnost.) Ausforschung; Untersuchung; Sondirung; Exploration, *f.*

*Explorer (v. *lat.* explorare) *va.* (ein Land ꝛc.) erforschen; auskundschaften; Forschungen (in demſ.) anstellen; Entdeckungsreisen (in demſ.) machen; (Diagnost.) ausforschen; den Zustand (eines Theils) zu ermitteln suchen; untersuchen, sondiren; exploriren; || exploré, -e, erforscht ꝛc.

*Explosif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* explosivus) (Phys.) Knall..; Schlag..; distance -ve, Schlagweite, *f.*

*Explosion, *f.* (*neu-lat.* explosio) Explosion, *f.* 1° Aufknallen; Zerspringen, Zerplatzen, *n.*; Ausbruch; Knall; Schlag; 2° *fig.* (heftiger) Ausbruch, *m.*

*Exponentiel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* exponere) (Math.) Exponential...

*Exportation, *f.* (v. *lat.* exportatio) Ausfuhr, Exportation, *f.*

*Exporter (v. *lat.* exportare) *va.* ausführen, exportiren; être exporté(e), ausgeführt werden, ins Ausland gehen.

*Exposant (*part. præs.* v. Exposer) *m.* -e, *f.* 1° (Jur., Adm.) (der, die) Vortragende, Ansuchende, Imploraut, *m.* -in, *f.*; 2° (der, die Kunst- ꝛc.) Ausstellende; 3° (Math.) Exponent, *m.*

*Exposé (*part. pass.* v. Exposer) *adj.* -e, *f.* ausgestellt ꝛc; être - à qc., einer Sache ausgesetzt, bloßgestellt *od.* preisgegeben sein; être - au nord, nach Norden (zu) gewendet sein *od.* liegen; || *subst. m.* Auseinandersetzung, Darlegung, Darstellung; (Procéd.) Vorstellung, *f.* Anbringen, *n.*

*Exposer (v. *lat.* exponere) *va.* 1° aussetzen, ausstellen; aushängen; *bes.* zur Schau ausstellen; an den Pranger stellen; - en vente, zum Verkauf ausstellen; auskramen; 2° (nach einer gewissen Richtung hin) wenden *od.* kehren; - au soleil levant, nach Sonnenaufgang richten, gen Morgen wenden; so stellen *od.* (an)legen, daß die Morgensonne darauf scheint; - à l'air, an die Luft stellen, setzen, legen; auslüften; der Luft aussetzen; 3° (- aux bêtes féroces, etc.) (den wilden Thieren ꝛc.) preis geben, vorwerfen; - un enfant, ein Kind aussetzen; 4° *fig.* A. (- à qc.) (einer S.) aussetzen; bloß stellen; preis geben; *bes.* (der Gefahr) aussetzen, in Gefahr setzen; wagen, in die Schanze schlagen; preis geben; B. auseinandersetzen; darlegen; darstellen; vortragen; vorstellen; || s'-, sich (der Gefahr) aussetzen; sich in Gefahr begeben.

*Exposition, *f.* (v. *lat.* expositio) 1° Aussetzung; Ausstellung; Exposition; *bes.* Kunst- *od.* Gewerbausstellung; (Jur. crim.) Ausstellung an den Pranger; peine de l'-, Prangerstrafe, *f.* Pranger, *m.*; 2° Lage (au midi, nach Süden ꝛc.), *f.*; - à l'air, (das) Stellen an die, Stehen in der Luft, *n.* Auslüftung, *f.*; Zutritt der Luft, *m.*; 3° Aussetzung (eines Kindes); 4° *fig.* A. Auseinandersetzung, Darlegung, Darstellung; Erzählung, *f.* Vortrag; B. (der) geschichtliche Theil, *m.* Darlegung, Exposition (eines Schauspiels ꝛc.); C. Entwickelung, Erörterung; D. Auslegung, Erklärung, *f.*; faire l'- de qc., etw. darlegen, entwickeln, vortragen; einen Vortrag über etw. halten.

*Exprès, *adj.* -esse, *f.* (v. *lat.* expressus) ausdrücklich; besonder, eigen; bestimmt; gemessen; la loi est -esse, das Gesetz lautet ausdrücklich *od.* bestimmt; || *subst. m.* (ein) eigener *od.* besonderer Bote, Expresser, *m.*; || *adv.* ausdrücklich; eigens, besonders; absichtlich; *fam.* expreß.

*Expressément, *adv.* (v. Exprès) ausdrücklich.

*Expressif, *adj.* -ve, *f.* (s. Expression) ausdrucksvoll.

*Expression, *f.* (v. *lat.* expressio) 1° (das) Auspressen, Ausdrücken, *n.*; 2° Ausdruck (des Gesichts ꝛc.); 3° (*bezeichnendes Wort etc.*) Ausdruck, *m.*; 4° Ausdrucksweise, *f.*

*Exprimable, *adj.* (s. Exprimer) qui n'est pas -, was sich nicht ausdrücken läßt; unaussprechlich.

*Exprimer (v. *lat.* exprimere) *va.* ausdrücken: 1° auspressen; 2° (durch Zeichen) darstellen *od.* wiedergeben; || s'-, sich ausdrücken; || exprimé, -e, ausgedrückt ꝛc.

†Ex-professo, *adv.* (*lat.*) mit besonderm Fleiß, gründlich, eigens, ex professo.

*Expropriation, *f.* (s. Exproprier) (Jur.) Eigenthumsentsetzung, Expropriation, *f.*

*Exproprier (s. Ex.. u. Propre) *va.* (Jur.) des Eigenthums entsetzen, aus dem Eigenthum vertreiben.

*Expuition, *f.* (*lat.* exspuitio) (Physiol.) Ausspeien, *n.*

*Expulser (v. *lat.* expulsare) *va.* austreiben; ausstoßen; vertreiben; (Méd.) ausstoßen; abtreiben; || expulsé, -e, ausgetrieben ꝛc.

*Expulsif, *adj.* -ve, (v. Expulser) (Physiol.) ausstoßend; (Thér. anc.) austreibend; abtreibend; (Thér. chir.) (Verband ꝛc.) zum Austreiben, expellens, expulsorius.

*Expulsion, *f.* (*lat.* expulsio) Austreibung, Ausstoßung; (Méd.) Ausstoßung; Ab- *od.* Vertreibung, *f.*

*Expultrice, *adj. f.* (*lat.* expultrix) (Physiol.) austreibend, ausstoßend.

*Expurgatoire, *adj.* (*v. lat.* expurgare) index –, Verzeichniß der bis zur Reinigung von der Kirche verbotenen Bücher, *n.*

*Exquis, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* exquisitus) auserlesen; vortrefflich; ausgesucht; köstlich.

*Exsangue, *adj.* (*v. lat.* exsanguis) (Path.) blutleer; blutarm.

*Exsert, *adj.* -e, *f.* (*lat.* exsertus) (Bot.) herausgeschoben (*L. C. Richard*); ‖ -ion, *f.* Herauskommen, *n.* Trennung. Exsertion, *f.* (*Candolle*, f. Insertion).

*Exsiccation, *f.* (*neu-lat.* exsiccatio) (Chim.) Austrocknung, *f.*

*Exstipul(ac)é, Exstipulaire, *adj.* (f. Ex..) (Bot.) after- *od.* nebenblattlos; nacktwinklig.

*Exstrophie, *f.* (ἐκστροφή) (Path. ext., Thérap.) Umkehrung (der Harnblase ꝛc.), Ekstrophie, *f.*

*Exsuccion, *f.* (f. Ex..) Aussaugen, *n.*

*Exsudation, *f.* (*neu-lat.* exsudatio) (Phys., Méd.) Ausschwitzung, *f.* 1° Ausschwitzen, *n.*; 2° ausgeschwitzter Stoff, *m.*

*Exsuder (*lat.* exsudare) *vn.* (Phys., Méd.) ausschwitzen.

*Extant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* exstans) *veralt.* noch vorhanden.

*Extase, *f.* (ἔκστασις) Entzückung, Wonnetrunkenheit, Extase; (Path.) Verzuckung, Ekstasis, *f.* (*eine Nervenkrankhei.*).

*Extasier (*v.* Extase) *va. refl.* s'–, entzückt werden *od.* sein, außer sich gerathen vor Entzückung; ‖ extasié, -e, entzückt.

*Extatique, *adj.* (ἐκστατικός) extatisch, wonnig; (Path.) mit Ekstasis behaftet, ekstatisch.

*Extenseur, *adj. u. subst. m.* (*neu-lat.* extensor) (Physiol., Anat.) ausstreckend; Streckmuskel, Strecker, *m.*; grand, petit – du pouce, (der) große, kleine Daumenstrecker, *m.* extensor major, minor pollicis manus, *m.*

*Extensi.. (*v. lat.* extensus) *in Zus.* (Zool.) -lingue, *adj.* mit hervorstreckbarer Zunge.

*Extensibilité, *f.* (*neu-lat.* extensibilitas) Ausdehnbarkeit, Streckbarkeit, *f.*

*Extensible, *adj.* (*neu-lat.* extensibilis) (aus)dehnbar, streckbar.

*Extensif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* extensivus) ausdehnend; Dehn..; Streck..; (Thér. chir.) (Apparat ꝛc.) zum Dehnen *od.* Strecken; Streck(binde ꝛc.).

*Extension, *f.* (*lat.* extensio) Ausdehnung, *f.* 1° Ausstreckung, Ausreckung, *f.* (das) Dehnen, Strecken, Recken, *n.*; *vulg.* Ueberspannung (einer Nerven); 2° *fig.* Erweiterung, *f.*; 3° (der) erweiterte Sinn *od.* Begriff, *m.*; par –, im weiteren Sinne, in weiterer Bedeutung.

*Exténuation, *f.* (*lat.* extenuatio) 1° Entkräftung, *f.*; 2° *veralt.* f. Atténuation.

*Exténuer (*v. lat.* extenuare) *va.* 1° entkräften; abzehren; 2° *veralt.* f. Atténuer; ‖ exténué, -e, entkräftet ꝛc.

Extérieur, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* exterior) äußerlich; äußer; Außen..; auswärtig; nach außen; ‖ *subst. m.* (das) Aeußere, *n.*; Außenseite, *f.*; Ausland, *n.*; à l'–, -ement, *adv.* außerhalb, äußerlich; auswärtig; im Auslande; de l'–, von außen (her); des Auslands. [l'] Extérieur.

Extérieurement, *adv.* f. (à

*Exterminateur, *adj. m.* (*v. lat.* exterminator) ausrottend; Vertilgungs..; Würg..; Mord..; Rach..; ‖ *subst. m.* Ausrotter; Vertilger, *m.*

*Extermination, *f.* (*v. lat.* exterminatio) Ausrottung, Vertilgung, *f.*

*Exterminer (*v. lat.* exterminare) *va.* ausrotten, vertilgen; vernichten (*eig. u. fig.*); ‖ exterminé, -e, vertilgt ꝛc.

Externat, *m.* (f. Externe) Unterrichtsanstalt, Schule (ohne Pensionsanstalt), *f.* Externat, *n.*

Externe, *adj.* (*v. lat.* externus) 1° äußer; äußerlich; Außen..; auswendig; 2° nicht in der Anstalt selbst wohnend, außerhalb wohnend; ‖ *subst. m.* (ein) außerhalb wohnender Schüler, Student ꝛc., Externus, Extraner, *m.*

*Extinction, *f.* (*v. lat.* extinctio) 1° (das) Auslöschen, *n.* Auslöschung, *f.*; *im w. S.* Löschen, *n.* Löschung (des Kalks ꝛc.); Tödtung (des Quecksilbers); *fig.* Vertilgung, Tilgung, *f.*; 2° Erlöschen; *im w. S.* A. (– de chaleur naturelle) Ausgehen der (Lebens-)Wärme, Kaltwerden, *n.* höchste Erschöpfung, *f.*; B. – de voix, Ausgehen der Stimme, *n.* Stimmlosigkeit, starke Heiserkeit, *f.*; *fig.* Erlöschen, *n.* Tilgung (der Verbrechen durch Straferlaß *od.* Verjährung), *f.*

*Extirpateur, *m.* (*v. lat.* exstirpare) *ungebr.* Ausrotter, Vertilger, *m.*

*Extirpation, *f.* (*lat.* exstirpatio) (Thér. chir. *u. fig.*) Ausrottung, Extirpation, *f.*

*Extirper (*v. lat.* extirpare) *va.* ausrotten; vertilgen; extirpiren (*eig. u. fig.*); ‖ extirpé, -e, ausgerottet ꝛc.

*Extorquer (*v. lat.* extorquere) *va.* erpressen; abdringen; ‖ erzwingen; extorqué, -e, erpreßt ꝛc.

*Extorsion, *f.* (f. Extorquer) Erpressung, *f.*

†Extra.. (*lat.*) *in Zus.* Extra-axillaire, *adj.* (Bot.) außerachselständig; -crescent, *adj.* (Hist. nat.) auswachsend; außerhalb wachsend; -foliacé, *adj.* außerblattständig, nicht auf den Blättern stehend; -folié, *adj.* von den Blättern getrennt entspringend; -oculaire, *adj.* von den Augen getrennt; -vertébré, *adj.* mit einem äußern Skelett, Hautskelett.., extravertebratus.

*Extractif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* extractivus) 1° ausziehend; (Gramm.) Trennungs..; 2° (Chim. org., Pharmac.) (ausgezogen; ausziehbar) (principe) –, *subst. m.* Extractivstoff, *m.*

*Extractiforme, *adj.* (*v. lat.* extractum *u.* forma) (Chim. org.) extractähnlich.

*Extraction, *f.* (*v. lat.* extractus, f. Extraire) 1° (das) Ausziehen; Herausziehen, *n.* Herausleitung, Entfernung (der Linse aus dem Auge ꝛc.); Extraction, *f.*; Ausgraben, *n.* Gewinnung (der Erze ꝛc.); *bes.* (Arithm.) Ausziehung (der Quadratwurzel ꝛc.); 2° *fig.* Herkunft, Abkunft, *f.*; de grande –, von hoher Abkunft, hochgeboren.

*Extracto.. (*v. lat.* extractum) *in Zus.* (Pharm.) Extracto-résineux, *adj.* harzextracthaltig; *substant. m.* Harzextract, *m.*

*Extradition, *f.* (f. Ex..) Auslieferung, *f.*

*Extrados, *m.* (f. Extra..) (Archit.) (Gewölb-)Rücken, Oberbogen, *m.* Ausbauchung, *f.*; ‖ -sé, *adj.* -e, *f.* (Gewölbe) mit abgeglättetem Oberbogen.

*Extrafoliacé, etc. f. Extra..

*Extraire (*v. lat.* extrahere) *va.* (*Conj. wie* Traire) aus- *od.* herausziehen; extrahiren; (Erze ꝛc.) ausgraben, zu Tage fördern; gewinnen; (Oel ꝛc.) schlagen; (einen Gefangenen aus dem Gefängnisse ꝛc.) nehmen, holen *od.* führen; (eine Stelle aus einem Werke ꝛc.) ausziehen, (demf.) entnehmen; einen Auszug (aus einem Buche ꝛc.) machen; (Arithm.) ausziehen.

Extraire, *adj.* (*lat.* extrarius) (Embr. vég.) außenliegend.

*Extrait (*part. pass. v.* Extraire) *adj.* -e, *f.* ausgezogen ꝛc.; ‖ *subst. m.* 1° (Chim., Pharm.) Extract, *m. u.* 1. extractum, *n.*; – de Saturne, Bleiextract, *m.* extractum Saturni (*syn.* Sous-acétate de Plomb); 2° Auszug (aus einem Buche ꝛc.); (– de naissance, de mariage, mortuaire, etc.) (Geburts-, Trau-, Todten- ꝛc.) Schein, *m.*; 3° (Loterie) (gewinnende) Nummer, *f.* Treffer, *m.*; (Loto) einfache Nummer, *f.*; ‖ faire l'– d'un livre, einen Auszug aus einem Buche machen; par –, en –, im Auszuge; auszugsweise.

*Extrajudiciaire, *adj.* -ment, *adv.* (f. Extra..) außergerichtlich.

†Extra-muros, *adv.* (*lat.*) außerhalb der Stadt(mauern), vom Lande, extra muros.

*Extraoculaire, etc., f. Extra..

*Extraordinaire, *adj.* (*v. lat.* extraordinarius) außerordentlich; ungewöhnlich; *ehem.* peinlich (f. Criminel); *iron.* seltsam, wunderbar, wunderlich; befremdlich; ‖ *subst. m.* 1° (courrier) –, (ein) außerordentlicher Courier, Expresser, *m.*; 2° (das) Außerordentliche, *n.*; (ein) ungewöhnlicher Fall, *m.*; (die) außerordentlichen Ausgaben, *f. pl.*; *ehem.* l'– des guerres, die Kriegskasse für außerordentliche Ausgaben.

*Extraordinairement, *adv.* außerordentlich; 1° auf außerordentlichem, (Jur. anc.) auf peinlichem Wege, criminaliter; 2° außergewöhnlich; gewaltig; stein(reich); *iron.* seltsam.

*Extrapasser, *va.* f. Strapasser. [*len gebr.* f. Extravagant.

*Extravagamment, *adv.* sel-

*Extravagance, *f.* (f. Extravagant) 1° (das) Ausschweifende, Extravagante, *n.* Ueberspanntheit, Verschrobenheit, Narrheit; 2° extravagante Rede *od.* Handlung, Thorheit; Ungereimtheit, Extravaganz, *f.*

*Extravagant (*part. præs. v.* Extravaguer) *adj.* -e, *f.* ausschweifend, in das Phantastische *od.* Wahnsinnige hinüberstreifend; überspannt; ungereimt; geckenhaft; extravagant; ‖ *subst. m.* extravaganter Mensch, Schwindelkopf, Phantast, Narr; Geck, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* (eine) dem Corp. jur. can. angehängte päpstliche Verordnung, Extravagante, *f.*

*Extravaguer (f. Extra..) *vn.* ausschweifende Gedanken hegen; ausschweif. Reden führen, schwärmen, faseln.

*Extravas(at)ion, *f.* (*neu-lat.* extravasatio) (Méd., Hist. nat.) Austreten (einer Flüssigkeit, *bes.* des Bluts aus den Gefässen), *n.* (Blut- ꝛc.) Erguß in das Zellgewebe, *m.*; Extravasat, *n.*

*Extravaser (*v.* Extra.. *u. d.*

lat. vas) *va.* *refl.* s'-, (Méd., Hist. nat.) aus den Gefäßen treten, austreten; sich (in das Zellgewebe ꝛc.) ergießen; ein Extravasat bilden; *ellipt.* faire - le sang, einen Bluterguß, ein Extravasat bewirken *od.* zur Folge haben; ‖ extravasé, -e, ausgetreten ꝛc., extravasatus.

˙**Extravasion**, *f.* f. Extravasation.

˙**Extraversion**, *f.* (*neu-lat.* extraversio) (Chim.) Ausscheidung, Darstellung, *f.*

˙**Extravertébré**, *f.* f. Extra...

˙**Extraxillaire**, *adj.* f. Extra-(axillaire).

Extrême, *adj.* (*v. lat.* extremus) 1° äußerst: A. entferntest; B. letzt; C. höchst; außerordentlich; D. verzweifelt; heroisch(es Mittel ꝛc.); 2° Alles übertreibend *oder* ins Extrem treibend, in Allem zu weit gehend(er Mensch); ‖ *subst. m.* (das) Aeußerste; Extrem, *n.*; -s, *pl.* (die) äußersten Grenzen, *f. pl.*; (die) entgegengesetzten Punkte, *m. pl.* *od.* Dinge, Extreme; (Math.) (die) äußersten Glieder, *n. pl.*; Gegensätze, *m. pl.*; porter à l'-, ins Extreme, zum Aeußersten *od.* auf die Spitze treiben, übertreiben.

Extrêmement, *adv.* äußerst, außerordentlich, höchst.

Extrême-onction, *f.* letzte Oelung, *f.*

† **Extremis**, in -, *loc. adv.* (*lat.*) in den letzten Zügen, auf dem Sterbebette, in extremis.

Extrémité, *f.* (*lat.* extremitas) Extremität, *f.* 1° (der) äußerste Punkt, Endpunkt, *m.* Ende, *n.* Spitze, *f.*; 2° (Anat.) -s, *pl.* (die obern, untern) Extremitäten, *f. pl.* Arme, *m. pl.* und Beine, *n. pl.*; Gliedmaßen, *pl.*; 3° (der) letzte Augenblick, *m.*; *bes.* (*die Todesstunde*) letzten Züge, *m. pl.* Verscheiden, Sterben, *n.*; 4° äußerste Noth, *f.*; 5° (der) äußerste Entschluß, *m.*; Gewaltthätigkeit, Mißhandlung, *f.* (das) Aeußerste; ‖ attendre à l'-, bis zum letzten Augenblicke warten; être à l'-, *a*) in den letzten Zügen liegen; *b*) in der äußersten Noth sein; pousser à l'-, aufs Aeußerste treiben.

˙**Extrinsèque**, *adj.* (*v. lat.* extrinsecus) *Lehrspr.* äußer; äußerlich; (Monn.) valeur -, (der) äußere Werth, Nennwerth, *m.*

˙**Extrorse**, *adj.* (*neu-lat.* extrorsus) (Bot.) auswärts gehend, gewendet *od.* gerichtet.

˙**Exubérance**, *f.* (*lat.* exuberantia) Ueberfluß, *m.* Ueberfülle, Ueppigkeit, *f.* Schwall, *m.*; (Path.) - de végétations, Luxuriren (eines Geschwürs), *n.* Wucherung; Exuberanz, *f.*

˙**Exubérant**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* exuberans) überflüssig; in Ueberfülle vorhanden; üppig; (Path.) luxurirend; wuchernd.

˙**Exubère**, *adj.* (*neu-lat.* exuber) (Méd.) entwöhnt (f. Sevré).

˙**Exulcératif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Exulcération) (Méd.) geschwürerzeugend.

˙**Exulcération**, *f.* (*lat.* exulceratio) (Path.) 1° Vereiterung: Geschwürbildung, *f.*; 2° (oberflächliches) Geschwür, *n.* Exulceration, *f.*

˙**Exulcérer** (*v. lat.* exulcerare) *va.* (Path.) die Vereiterung eines Organs bewirken *od.* zur Folge haben; Geschwüre (in demf.) erzeugen; ‖ s'-, vereitern; ‖ exulcéré, -e, vereitert.

˙**Exutoire**, *m.* (*v. lat.* exuere) (Thér.) künstliche Eiterung, *f.* (Fontanell; Haarseil; Vesicatorium ꝛc.), *m.*

˙**Exuviable**, *adj.* (*neu-lat.* exuviabilis) (Zool.) die (Ober-)Haut wechselnd; ‖ ˙Exuviabilité, *f.* Fähigkeit, die Haut zu wechseln, *f.* Hautwechsel, *m.* exuviabilitas, *f.*

† **Ex-voto**, *m.* (*lat.*) Weih- *od.* Votivgemälde, -bild, *n.*

F

F, *m.* *u.* *f.* F, f, *n.* (*6ter Buchstabe des Alphabets*, *4ter Consonant*).

Fa, *m.* (Mus.) F, *n.*; clef de -, F-Schlüssel; Baßschlüssel, *m.*

Fabage, *m.* **Fabagelle**, *f.* (Bot.) Bohnenkapper, *f.* gemeines Doppelblatt, Zygophyllum fabago, *n.*

† **Faber**, *m.* (*lat.*) (zeus-) (Ichth.) f. Forgeron.

Fable, *f.* (*v. lat.* fabula) 1° Fabel, *f.* (*im weit. S.* A. Erdichtung, *f.* Mährchen; B. Gespött, *n.* Gegenstand des Kinderspotts, *m.*); *Sammelw.* Fabel- *od.* Sagenlehre, Mythologie; 2° (die einem dramatischen Gedicht ꝛc. zum Grunde liegende) Handlung, *f.* Stoff, *m.*

Fabliau, *m.* (*v.* Fable) (altfranzösische) Erzählung in Versen, *f.*

Fabricant, *m.* (*v. lat.* fabricans) Fabrikant; Fabrikherr; - de .., ..fabrikant; ..macher; ..weber; ..müller; ..schläger ꝛc., *m.*

Fabricateur, *m.* (*v. lat.* fabricator) *im üb. S.* Verfertiger, Fabrizirer; ..macher; ..schmied; - de fausse monnaie, Falschmünzer, *m.*; - de fausses nouvelles, Lügenschmied, *m.*

Fabrication, *f.* (*v. lat.* fabricatio) Verfertigung, Fabrikation, *f.* Fabriziren; ..machen, *n.* ..macherei; ..weberei, *f.*; - de la monnaie, das Münzen; - de draps, Tuchfabrikation, -macherei, *f.*

Fabricien, **Fabricier**, *m.* (*v.* Fabrique) f. Marguillier.

Fabrique, *f.* (*v. lat.* fabrica) 1° (Kirchen-)Bau, *m.*; *im weit. S* A. Kirchenvermögen, *n.*; *in noch weit. Bed.* Verwaltung des Kirchenvermögens, *f.* Kirchenvorsteher, -herrn, *m. pl.*; B. (Archit.) *a*, (ein) zierliches Gebäude, *n.*; schöne Bauart, *f.*, *b*, architektonische Verzierung (in einem Garten ꝛc.), Ruine; Brücke; Einsiedelei ꝛc., *f.*; (Peint.) Gebäude, *n. pl.* Ruinen (in Landschaften ꝛc.), *f. pl.*; 2° Verfertigung, *f.* (f. Fabrication); *im weit S.* Fabrik, *f.*; -gebäude, *n.*; -ort, *m.* -stadt, *f.*; - d'étoffes, Zeugfabrik, *f.*; de -, Fabrik.. (*bes.* mittelmäßig; schlecht; leicht); louis de -, (ein) zu leichter Louisdor.

Fabriquer (*v. lat.* fabricari) *va.* *u.* *abs.* verfertigen, fabriziren; machen; (Münze ꝛc.) schlagen; (Zeug ꝛc.) weben; *fig. im üb. S.* machen; *fam.* erdichten; schmieden; unterschieben; - un testament, ein falsches Testament machen; ‖ fabriqué, -e, verfertigt ꝛc.

Fabuleux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* fabulosus) fabelhaft: 1° erdichtet, mährchenhaft; 2° der Fabel, mythisch; 3° ans Fabelhafte grenzend, beispiellos.

Fabuliste, *m.* (*v. lat.* fabula) Fabeldichter, *m.*

Façade, *f.* (*v.* Face) Vorderseite (eines großen Gebäudes), Façade, *f.*

Face, *f.* (*v. lat.* facies) 1° (Anthrop., Méd., Zool.) Gesicht; (Entom.) Hyrostoma; (Théol.) Angesicht, Antlitz (Gottes); *fam.* - réjouie, de réprouvé, etc., fröhliches Gesicht, Sündergesicht ꝛc., *m.*; 2° (Peint., Sculpt.) Gesichtslänge; 3° Oberfläche (f. Surface); (Géom., Anat., Bot.) Fläche; Seite; (Archit.) *a*) Vorderseite, *f.*; *b*) -s (fasces) de l'architrave, Bänder des Hauptbalkens, *n. pl.* (Fort.) Fronte, Gesichtslinie; (Monn.) Kopfseite, *f.* Kopf, *m.*; (Horl.) (Getriebs) Scheibe, *f.*; 4° *fig.* Ansehen, *n.* Anblick, Anschein, *m.* Gestalt; Lage (der Dinge ꝛc.), *f.*; *dicht.* Antlitz, *n.*; (Mus.) Versetzungsart, *f.*; ‖ 1° (Séméiol.) - hippocratique, (das) hippokratische Gesicht, facies hippocratica; de la -, Gesichts..; 3° à dix -s, zehnflächig; faire - (à qc.), *a*) (einer S.) die Vorderseite zuwenden, zugekehrt sein; gegenüberstehen; im Angesichte (des Feindes) stehen, (gegen denf.) Fronte machen, (demf.) die Stirn bieten; faire - de tous côtés, nach allen Seiten hin Fronte bieten; *b*) *fig.* (einer S., z. B. seinen Verbindlichkeiten) Genüge leisten, nachkommen; (seinen Geschäften ꝛc.) vorkommen; (Aufforderungen ꝛc.) begegnen; Trotz bieten; 4° changer de -, sich völlig verändern, sich umgestalten; ‖ *loc. adv.* en -, *a*) ins Gesicht (sehen, sagen ꝛc.); *fig.* (dem Tode ꝛc.) ins Auge, ins Angesicht, ins Antlitz (sehen, d. h. nicht vor demf. zittern); *b*) Angesichts, vor; *c*) (en face de qc.) (einer S.) gegenüber; de -, von der Seite; - à -, von Angesicht zu Angesicht; à la - de.., im Angesicht, Angesichts des, der; vor dem, der; *vergl.* de prime -, f. (de prime) Abord.

Facé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Face) *fam.* être bien -, ein volles, wohlgebildetes Gesicht haben, schön von Gesicht sein.

Facer (*v.* Face) *va.* (Jeu de bassette) beim ersten Aufschlage eine besetzte Karte treffen.

Facétie, *f.* (*v. lat.* facetiæ) Schwank, *m.* Kurzweil, Posse, *f.*

Facétieux, *adj.* -se *f.* -sement, *adv.* (*v.* Facétie) schwankhaft, scherzhaft, kurzweilig; schnakisch.

Facette, *f.* (*Verkl. v.* Face) (kleine) Fläche; Seitenfläche; Facette; (Entom.) Spiegelfacette, *f.*; tailler à -s, vielseitig *od.* rautenförmig schneiden *od.* schleifen; facettiren; diamant (taillé) à -s, Rautenstein, *m.*; (Entom.) yeux à -s, netzförmige Augen, Netzaugen, *n. pl.*

Facetter (*v.* Facette) *va.* (Lap.) f. (tailler à) Facette(s); ‖ facetté, -e, facettirt.

Fâcher, *va.* 1° (Jemandes) Unmuth erregen, (ihn) ärgern; verdrießen; böse machen; erzürnen; erbosen; 2° (einem) leid thun *od.* sein; être fâché de qc., *a*) über etw. unmuthig, ungehalten, böse, verdrießlich *od.* erzürnt sein; *b*) etw. bedauern; j'en suis fâché, es thut mir leid; ‖ se - (de qc., contre qn), sich (über etw. *od.* Jem.) ärgern; ungehalten (gegen Jem.) werden, sich (gegen ihn) ereifern; ‖ *einpers.* il me fâche, es verdrießt mich; es thut mir leid.

Fâcherie, *f.* (*v.* Fâcher) *fam.* Verdruß, *m.*; (kleines) Zerwürfniß; Schmollen, *n.*; Gespanntheit, *f.*

Fâcheux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Fâcher) 1° ärgerlich, verdrießlich; unangenehm; traurig; *fam.* fatal; 2° beschwerlich, mühsam; 3° von unangenehmer Gemüthsart, wunderlich; überlästig; ‖ *subst.* *m.* 1° (das) Aergerliche ꝛc.; 2° (der) Ueberlästige.

Facial, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* facialis) (Anat., Path.) Gesichts..; nevralgie -e, Gesichtsschmerz, *m.* Prosopalgie,

f. dolor faciei (Fothergillii); (nerf) –, *subst. m.* Antlitz- *od.* Gesichtsnerv, nervus facialis, *m.*; (artère) -e, *subst. f.* 1° Gesichtspulsader, *f.*; 2° s. (Carotide externe) (*Chauss.*); faciaux, *subst. m. pl.* (Entom.) Gesichtsstücke, *n. pl.* (*Rob. Desv.*).

Faciende, *f.* (*v. lat.* faciendum) *alt.* s. Cabale, Intrigue.

†**Facies**, *m.* (*lat.*) (Séméiol.) Gesichtsausdruck, *m.* Gesicht, Ansehen, *n.* Facies, *f.*; (Zool.) s. Physionomie; (Bot.) s. Port.

Facile, *adj.* (*v. lat.* facilis) 1° leicht: A. mühelos; B. ungezwungen, gefällig; fließend; 2° mit Leichtigkeit schaffend *oder* arbeitend; dem Alles leicht, dem nichts schwer wird; fähig; fruchtbar; geschmeidig; geübt; 3° (– à vivre) mit dem leicht fertig werden *oder* gut leben ist, nachgiebig, gefällig; willfährig; *bes.* allzu nachgiebig; schwach; leichtfertig; ‖ 1° cela est – à dire, das ist leicht zu sagen, leicht *oder* bald gesagt; 2° il a le travail –, er arbeitet mit Leichtigkeit *od.* sehr rasch, die Arbeit macht ihm keine Mühe.

Facilement, *adv.* leicht, mit Leichtigkeit; ohne Mühe; bald.

Facilité, *f.* (*v. lat.* facilitas) 1° Leichtigkeit, *f.* A. Mühelosigkeit; Verständlichkeit; B. Ungezwungenheit, *f.*; (das) Leichte, Fließende, Gefällige; C. Erleichterungsmittel, *n.*; (Comm., Fin.) Terminzahlung; D. leichte Auffassungs- *oder* Darstellungsgabe; 2° Gefälligkeit, Nachgiebigkeit, Willfährigkeit; *bes.* allzugroße Nachgiebigkeit; Schwäche; – de mœurs, *a*) Gefälligkeit der Sitten, Umgänglichkeit; *b*) Leichtfertigkeit (der Sitten), *f.*

Faciliter (*v.* Facile) *va.* erleichtern; befördern.

Façon, *f.* (*v. lat.* facere) 1° (*Art, wie etwas gemacht ist*) Form; Gestalt, *f.* Zuschnitt, Schnitt, *m.* Façon; (Mar.) –s, *pl.* Verjüngung, Brüstung (eines Schiffs); *im w. S.* A. Formgebung; Bearbeitung; Arbeit, *f.* Machen, *n.*; (Agr.) Bestellung, *f.* Umpflügen; (Vign.) Behacken, *n.* Façon; (Procéd.) Abfassung, Ausfertigung, *f.*; B. Macherlohn, *m.*; *chem.* – de compte, Vergütung für die Rechnungsablage; 2° Art (und Weise), *f.* (s. Manière, Sorte); *im eng. S.* A. Denkart, *f.*; B. Aussehen; Aeußere; Benehmen, Wesen, *n.* Haltung, *f.* Anstand, *m.*; –s, *pl.* Manieren, *f. pl.* Betragen, Wesen; *bes. a*) (ein) geziertes Wesen, *n.* Ziererei, *f.*; *b*) förmliches, steifes Wesen, ängstliche Höflichkeit, *f.* Umstände, *m. pl.* Complimente, *n. pl.*; Umständlichkeit, *fam.* Complimentemacherei, *f.*; *c*) (übertriebene) Bedenklichkeiten, Weitläufigkeiten, *f. pl.* Umstände, *m. pl.*; Sträuben, *n.*; ‖ 1° donner la première –, (einer S.) die erste Façon geben; (ein Land) zum ersten Male pflügen; (Reben) zum ersten Male behacken; *fam.* cet ouvrage est de ma –, dieses Werk ist von meiner Erfindung, stammt von mir her; 2° – de parler, Art zu reden; Redeweise; Redensart, *f.*; chacun à sa –, ein Jeder (macht es) nach seiner Weise; de la bonne –, in gehöriger Weise, gehörig; tüchtig; eindringlich; en aucune –, in keiner Weise, keineswegs; de – ou d'autre, auf die eine od. andre Art; so od. anders; sei es auf welche Art es wolle; de toute –, auf jede Weise, in jedem Falle; durchaus; *fam.* gens d'une certaine –, Leute von einem gewissen Stande, einigermaßen Standespersonen *od.* Honoratioren; une – de bel esprit, so eine Art von einem, ein halber Schöngeist; avoir bonne –, einen guten Zuschnitt haben; sich gut ausnehmen; Weltanstand besitzen; plein, pleine de -s, *a*) voller Umständlichkeit, ceremoniös; *b*) geziert; faire des -s, Umstände machen; sans –, ohne Umstände; ohne Weiteres; ‖ de – que, *loc. adv.* auf solche Art, so, daß.

Faconde, *f.* (*v. lat.* facundia) 1° *alt.* s. Éloquence; 2° *fam.* Redseligkeit, *f.*

Façonner (*v.* Façon) *va.* formen, bilden, modeln; bearbeiten; zuschneiden; zustutzen; *bes.* zierlich ausarbeiten; verzieren; (Agr.) bestellen; umackern; behacken; *fig.* bilden; *iron.* zustutzen; – à qc., an etw. gewöhnen; nach etw. bilden *od.* zustutzen; ‖ se –, sich bilden; sich gewöhnen; sich (einer S.) fügen; ‖ *vn. fam.* Umstände machen; ‖ façonné, –e, geformt *rc.*

Façonnier, *adj.* –ère, *f.* umständlich; ceremoniös.

†**Fac-simile**, *m.* (*lat.*) Facsimile, *n.*

Facteur, *m.* (*v. lat.* factor) 1° Instrumentenmacher; – d'orgues, Orgelbauer; 2° (Comm., Arithm., Alg.) Factor; 3° Briefträger, *m.*

Factice, *adj.* (*v. lat.* factitius) nachgemacht; künstlich; erkünstelt; neugebildet, selbst gemacht(es Wort).

Factieux, *adj.* –se, *f.* (s. Faction) aufrührisch; dämagogisch, factiös; ‖ *subst. m.* Aufruhrstifter; Aufwiegler, *m.*

Faction, *f.* (*v. lat.* factio) 1° Schildwache, *f.* Schildwachestehen, *n.*; 2° Partei; Rotte, Faction, *f.*; ‖ 1° faire –, être en –, Schildwache stehen.

Factionnaire, *m.adj.* (*v.* Faction) zum Schildwachestehen verpflichtet (*ungebr.*); ‖ *subst. m.* Schildwache, *f.* Posten, *m.*; Vedette, *f.*

Facto(re)rie, *f.* (Comm.) Factorei, *f.*

†**Factotum**, *m.* (*lat.*) *fam.* Alles in Allem, Factotum, *n.*

†**Factum**, *m.* (*lat.*) Factum, *n.* 1° (Procéd.) *veralt.* (abgekürzte) Darstellung der Thatumstände eines Rechtsstreits; 2° *iron.* Streitschrift, *f.*

Facture, *f.* (*v. lat.* factura) 1° (Comm.) Factur, (Einkaufs- *od.* Verkaufs-)Rechnung; 2° (Mus.) (Art der) Composition; (Versif.) Arbeit, Ausarbeitung, *f.* (Vers-)Bau, *m.*; couplet de –, künstlich gebaute Strophe.

Facule, *f.* (*lat.* facula) (Astron.) Sonnenfackel, *f.* Lichtfleck, *m.*

Facultatif, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* facultas) facultativ: 1° (Jur. eccl.) Recht und Gewalt gebend; 2° willkürlich, beliebig.

Faculté, *f.* (*v. lat.* facultas) 1° Fähigkeit, Befähigung, *f.* Vermögen, *n.*; Kraft; Eigenschaft, Gabe; 2° Befugniß; Berechtigung, *f.* Recht, *n.*; Gewalt, *f.*; 3° –s, *pl.* (*Glücksgüter*) Vermögen, *n.* Mittel, *n. pl.*; 4° (Gelehrtenzunft) Facultät; *abs.* medizinische Facultät, *f.*

Fadaise, *f.* (*v.* Fade) fader Witz, *m.* läppisches Geschwätz, *n.* Albernheit, *f.*

Fade, *adj.* (*v. lat.* fatuus) fade: 1° unschmackhaft; schal; 2° *fig.* charakterlos; matt; schal; läppisch; abgeschmackt; ‖ *fig.* se sentir le cœur –, Uebelkeit empfinden.

Fadeur, *f.* (*v.* Fade) 1° (das) Fade, *n.* A. Unschmackhaftigkeit; Schalheit; B. *fig.* Charakterlosigkeit, *f.* (das) Matte, Läppische, Abgeschmackte, *n.*; 2° fade Schmeichelei, *f.*

Fagare, **Fagarier**, *m.* (Bot.) (– octandre) filsiger Balsambaum, Takamahakbaum; – du Japon, japanischer Pfefferbaum, *m.* fagara piperita; – des Antilles, Eisenholz-Zahnwehbaum, *m.* fagara pterota.

Fagot, *m.* (*vgl. d. lat.* fasciculus) Bund, Bündel (Reiser, Holz *rc.*); Reißbund, *n.* Welle; (Guerre) Faschine, *f.*; (Mus.) (ein) zerlegtes Fagott, *n.*; – de plumes, Büschel (Strauß-)Federn, *m.*; futailles en –, zerschlagene Fässer in Bunden, Faßwerk, *n.*; *fig. prov.* sentir le –, der Ketzerei verdächtig *od.* anrüchig sein; im Geruche der Freigeisterei stehen.

Fagotage, *m.* (*v.* Fagoter) 1° Reisholzbinden, Wellenmachen; 2° Reisholz, Reisich(t), *n.*

Fagoter (*v.* Fagot) *va.* 1° (Reiser) zusammenbinden; in Wellen binden; *abs.* Reisbündel machen; 2° *fig. fam.* A. unordentlich zusammenlegen; B. geschmacklos, plunderig anziehen; herausstaffiren; ‖ fagoté, –e, in Wellen gebunden, in Bunden; *fig. fam.* aufstaffirt.

Fagoteur, *m.* (*v.* Fagoter) Wellenbinder; *fig. fam.* Hudler, Pfuscher; – de chansons, Liedermacher, Reimschmied, *m.*

Fagotin, *m.* (*v.* Fagot) (ein) geputzter Affe; *im w. S.* Hanswurst (eines Marktschreiers *rc.*); *fig. fam.* Possenreißer, Hanswurst, *m.*

Fagoue, *f.* (Bouch.) Brustdrüse, *f.* Thymus, *m.*

Faguenas, *m. fam. veralt.* fauliger, muffiger Geruch; Schweißgeruch, *m.*

Faible, *adj.* (*vgl. d. lat.* flexibilis) schwach: 1° kraftlos; ohnmächtig; matt; zart(es Alter *rc.*); hülflos; 2° unwirksam; 3° unhaltbar; 4° zu nachsichtig; 5° unzulänglich; unbedeutend; klein, spärlich; zu leicht(e Münze, -es Gewicht); ‖ – de caractère, schwach von Charakter, charakterschwach; schwankend; unzuverlässig; – en nombre, schwach an Zahl; ‖ *subst. m.* 1° (der) Schwache; 2° schwache Seite *od.* Stelle; Schwäche; Schwachheit, *f.*; *fam.* avoir un –, du – pour qu, s. Faiblesse.

Faiblement, *adv.* schwach; lau; ohne Nachdruck.

Faiblesse, *f.* (*v.* Faible) Schwäche, *f.* 1° A. Schwachheit; Kraftlosigkeit; Ohnmacht; Mattigkeit; Zartheit; *im eng. S.* Ohnmacht, *f.* (s. Défaillance); *fig.* Mangel an Geist, an Schwung, an Kenntnissen, *m.*; Geistlosigkeit; Werthlosigkeit; Ungediegenheit; B. Unwirksamkeit; C. Unhaltbarkeit; D. übertriebene Nachsicht; E. Unzulänglichkeit; Spärlichkeit; Leichtigkeit; 2° schwache Seite *od.* Handlung, *f.*; Fehltritt; Fehler, *m.*; ‖ – de caractère, Charakterschwäche, *f.*; être d'une grande –, sehr schwach sein; aller Kraft; alles Schwunges ermangeln; avoir de la – (ou du faible) pour qn, eine große Vorliebe für Jem. haben; ihm Nichts abschlagen können; allzu nachsichtig gegen ihn sein.

Faiblir (*v.* Faible) *vn.* schwach *od.* wankend werden; weichen; nachgeben.

Faide, *f.* (*isl. u. neu-lat.* faida) (Hist.) Fehde; Blutrache, *f.*

Faïence, *f.* (*v.* Faenza, *Stadt in Italien*) Faïence, *f.* Steingut, Halbporzellan, *n.*

Faïencerie, 1° *f.* Faïencefabrik, *f.*; 2° =waaren, *f. pl.* Steingut, *n.*

Faïencier, *m.* -ère, *f.* Faïencefabrikant; =händler, *m.* =in, *f.*

Faillais, *Imperf. Ind.* 1ste u. 2te *Pers.* v. Faillir.

Faillant, *Part. Præs.* v. Faillir.

Faille, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *Pers. Sing.* v. Falloir.

Faille, *f.* (*v. deutsch.* Fallen) (Géogn.) senkrechter, gestürzter (Trennungs=)Spalt, *m.* Steinwand, *f.*

Faillibilité, *f.* (v. Faillible) Fehlbarkeit, Trüglichkeit, Möglichkeit zu irren, *f.*

Faillible, *adj.* (v. Faillir) fehlbar, dem Irrthume unterworfen.

Faillir (v. *lat.* fallere) *vn. unreg.* (Je faux, tu faux, il faut; nous faillons, vous faillez, ils faillent. Je faillais. Je faillis. Je faudrai. Faillant.) 1° fehlen; einen Fehltritt begehen; sich vergehen; sich versündigen; fallen; 2° (sich) irren (s. se Tromper); 3° (– à qn) (einem) fehlen; ausgehen; mangeln; (Jemand) verlassen; 4° (– à retarder, etc.) nahe daran od. auf dem Punkte sein, zu, beinahe, fast, *fam.* ums Haar (verspäten ꝛc.); 5° (Comm.) fallen, falliren, fallit werden; ‖ *fam.* le cœur me faut, (*eig.* das Herz verläßt mich) mir wird schwach (ums Herz); j'ai failli mourir, fast wäre ich gestorben, ich war dem Tode nahe; ‖ failli, -e, gefehlt ꝛc.; *subst. m.* Fallit, Bankerottirer, *m.*

Faillite, *f.* (v. Faillir) (Comm.) Falli(ssе)ment, *n.*

Faim, *f.* (v. *lat.* fames) Hunger, *fig.* (Gold= ꝛc.) Durst, *m.* (Ehr= ꝛc.) Sucht, Gier, *f.*; ‖ avoir –, Hunger haben od. empfinden; hungrig sein; hungern; j'ai –, mich hungert; ‖ – canine, Heiß= *oder* Wolfshunger, *m.* Gynorexie, *f.*; Faim-valle, *f.* (Vétér.) Heißhunger, Freßsucht (der Pferde), *f.*

Faine, *f.* (φηγός) Buchecker, Bucheichel, nux Fagi, *f.*

*°***Fainéant**, *adj.* –e, *f.* (fait néant, *ital.* far niente) nichtsthuend, faul, träg; ‖ *subst. m.* Müßiggänger, Faulenzer, *m.*

*°***Fainéanter**, *vn. fam.* faulenzen.

*°***Fainéantise**, *f.* Müßiggang *m.* Faulheit, Faulenzerei, *f.*

Faire (*v. lat.* facere) *va. unreg.* (Je fais, tu fais, il fait; nous faisons, vous faites, ils font. Je faisais. Je fis. J'ai fait. Je ferai. Je ferais. Fais. Que je fasse. Que je fisse. Faisant.) 1° machen; A. schaffen; hervorbringen; erzeugen; gebären; (Junge) werfen, bilden; – des enfants, Kinder *a*) zeugen; *b*) gebären, bekommen, haben; – ses dents, Zähne bekommen od. (*v. Thieren*) schieben, zahnen; B. bereiten; verfertigen; (Brod ꝛc.) backen; (Speisen ꝛc.) kochen; (Wein ꝛc.) keltern; (ein Nest ꝛc.) bauen; (ein Netz ꝛc.) spinnen; weben; (Bücher ꝛc.) schreiben; verfassen; (eine Schrift ꝛc.) aufsetzen; (Bildnisse ꝛc.) zeichnen; entwerfen; malen; – la description, etc. de qc., die od. eine Beschreibung ꝛc. von etw. machen, etw. beschreiben ꝛc.; *fam.* fait à plaisir, (zum Scherz gemacht) ersonnen, erdichtet; C. verrichten; beschicken; thun; D. verstellen; spielen; sich einen Anschein od. Anstrich (von etw.) geben; E. (– qc. de qn, de qc.) (Jem. zu etw. od. etw. aus Jem., aus od. mit etw.) machen; (sein Wohlbehagen an etw.) finden; se – avocat, etc., sich zum Advocaten ꝛc. machen, Advocat ꝛc. werden; sich dem Advocatenstande ꝛc. widmen; – un mérite de qc. à qn, einem ein Verdienst aus etw. machen, etw. zum Verdienst anrechnen; – gloire, vanité de qc., seinen Ruhm in etw. setzen, sich etw. zum Ruhme anrechnen, stolz darauf sein; se – honneur de qc., sich eine Ehre aus etw. machen, sich etw. zur Ehre schätzen; je n'ai qu'en –, ich weiß nicht, was ich damit machen od. anfangen soll; F. (Jem. od. etw. für etw.) ausgeben; (einen Verlust ꝛc. auf so u. so hoch) angeben; se – malade, etc., sich krank ꝛc. machen od. stellen; G. ausmachen; betragen; bilden; la clarté fait le mérite .., die Deutlichkeit bildet das Verdienst... das Verdienst.. besteht in der Deutlichkeit; H. *fam.* (durch den Stuhlgang, mit dem Harn) ausleeren; fortgeben; il fait tout sous lui, er macht Alles unter sich od. ins Bett, er läßt Alles unter sich gehen; 2° (be)wirken; bewerkstelligen; ausführen; (Gutes ꝛc.) thun, (Eindruck ꝛc.) machen; (ein Fest ꝛc.) veranstalten; (Ernte ꝛc.) halten; (Frieden ꝛc.) schließen; (Schiffbruch ꝛc.) leiden; (Achtung ꝛc.) geben; Widerstand ꝛc.) leisten; (Handlungen ꝛc.) begehen; verrichten; (Wache ꝛc.) thun; (Schildwache) stehen; 3° (einen Winkel ꝛc.) bilden; 4° (etw.) an sich bringen; zusammenbringen; erwerben; (Jeux) (einen Stich, Ball ꝛc.) machen; (Mar.) (Wasser, Holz ꝛc.) einnehmen; 5° in Ordnung bringen; (Zimmer, Betten ꝛc.) machen; – la barbe, les cheveux à qn, (einem den Bart scheren od. abnehmen, die Haare ordnen) Jem. rasiren; frisiren; (Jeux) (die Karten) mischen; geben; – le jeu, setzen; 6° beobachten, erfüllen; (seine Pflicht ꝛc.) thun; (dem Willen Gottes ꝛc.) nachleben, nachkommen (od. thun, was Gottes Wille ist); (Diät ꝛc.) halten; (Festtag ꝛc.) machen; (ein Fest) feiern, begehen; 7° überstehen, bestehen; (Quarantaine ꝛc.) halten; aushalten; – son temps, seine Lehr= od. Dienstzeit bestehen, auslernen; ausdienen; 8° (ein Geschäft ꝛc.) ausüben; – profession, – métier de qc., ein Geschäft od. Gewerbe aus etw. machen; etw. gewerbmäßig od. handwerksmäßig betreiben; 9° combien faites-vous cette étoffe? wie hoch rechnen Sie diesen, wie viel kostet dieser Zeug? 10° – qn, se – à qc., Jem. od. sich an etw. gewöhnen; 11° (Zöglinge ꝛc.) bilden; se –, sich bilden, *fam.* sich machen; 12° verursachen; zuziehen; (einem wohl ꝛc.) thun; (Liebe, Furcht ꝛc.) einflößen; (Aufsehen ꝛc.) erregen, machen; (eine Umwälzung ꝛc.) hervorrufen, bewirken; 13° (Truppen ꝛc.) werben; (eine Hofhaltung ꝛc.) einrichten; 14° *mit dem Infinit. od. dem Subj.* veranlassen, bewirken; (handeln, bauen, sich malen ꝛc.) lassen; geben; fasse le ciel, der Himmel gebe; – courir, *a*) laufen machen od. lassen; auf die Beine bringen; in Tritt setzen; (einem) Beine machen; *b*) in Umlauf setzen; – savoir, zu wissen thun; – parler, zum Reden bringen; ausholen; 15° *relat.* il parle mieux qu'il n'a jamais fait, er redet besser als (er) je (gethan hat); il répondit comme les autres avaient fait, er antwortete wie die Andern; ‖ *abs.* (– les cartes) (die Karten) geben; ‖ *vn.* 1° thun; handeln; – des armes, fechten; – pour un autre, für einen Andern, in dessen Namen handeln; 2° wirken; thun; 3° sich ausnehmen; kleiden, stehen; 4° (Gramm.) die Form od. Endung annehmen od. haben, sich umwenden; 5° *veralt.* u. *fam.* sagen; 6° *fam.* etw. machen, zu Stuhle gehen; 7° *einpers.* il fait (nuit, chaud, du vent, etc.), es ist (Nacht, heiß, windig ꝛc.); par le temps qu'il fait, bei diesem Wetter; il y fait bon, es ist dort gut sein; ‖ se –, 1° gemacht, ausgeführt od. erbaut werden; geschehen; statt finden; si cela se peut –, wenn das geschehen kann, sich thun läßt od. thunlich ist; 2° *fam.* werden; se – grand, groß werden, heranwachsen; 3° *einpers.* il se fait, es wird od. ist; es herrscht; ‖ laisser –, machen, geschehen, gewähren lassen; ne – semblant de rien, sich stellen, als ob man Nichts merkte od. wüßte; sich unwissend stellen; sich Nichts merken lassen; *fam.* se laisser –, etw. mit sich od. die Sache geschehen lassen, sich passiv verhalten, sich nicht widersetzen; n'en rien –, Nichts (davon) od. es nicht thun, es (wohl od. hübsch) bleiben lassen; ne – que, *a*) Nichts thun als; immer fort (spielen ꝛc.); *b*) kaum (berühren ꝛc.); ne – que de, so eben erst (ausgegangen sein ꝛc.); je ne puis que – à cela, que voulez-vous que j'y fasse? ich kann Nichts dazu thun, ich kann es nicht ändern; was kann ich dazu thun? c'est un homme à tout –, er ist zu Allem fähig; – qc. à qn, *a*) einem etw. (z. B. Gutes) thun, (Böses ꝛc.) anthun, zufügen; *b*) einem etw. thun od. (aus=) machen; qu'est-ce que cela vous fait? was macht Ihnen das? was kümmert Sie das? cela ne fait rien à l'affaire, das thut nichts zur Sache; il n'a que – de le savoir, er braucht es nicht zu wissen; avez-vous bientôt fait? sind Sie bald fertig? (Mar.) – côte, auf den Strand laufen; – le nord, nordwärts segeln; ‖ *subst. m.* Thun, *n.* That, Vollbringung; (Arts) Ausführung; Manier; Art, *f.*

Fais, *Präs. Ind.* 1ste u. 2te *P.*; *Imperat.* 2te *P. Sing.* v. Faire.

Faisable, *adj.* (v. Faire) thunlich; ausführbar; erlaubt, billig.

Faisais, *Imperf. Ind.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Faire.

Faisan, *m.* (φασιανός) (Ornithol.) (– proprement dit) Fasan, phasianus, *m.*; – cornu, s. Tragopan; poule faisan(d)e, Fasanhuhn, *n.*; ‖ (tribu des) –s, *pl.* Fasanengeschlecht, *n.*

Faisances, *f. pl.* (v. Faisant) Leistungen (eines Pächters außer dem Pachtgelde), *f. pl.*

Faisande, *f.* s. Faisan(e).

Faisandeau, *m.* (*Verkl.* v. Faisan) junger Fasan, *m.*

Faisander (v. Faisan) *va. refl.* se –, Wildpretgeruch und =geschmack annehmen, wildpern, wildenzen; *elipt.* laisser –, (Fleisch) hängen od. liegen lassen, um ihm den Wildpretsgeruch zu geben.

Faisanderie, *f.* (v. Faisan) Fasanerie, *f.*

Faisandier, *m.* Fasanenwärter, *m.*

Faisant, *Part. Präs.* v. Faire.

Faisceau, *m.* (v. *lat.* fascis, fasciculus) 1° Bund; (Anat etc.) Bündel, *n.*; (Bot., Opt., etc.) (Blumen=, Strahlen= ꝛc.) Büschel, *m.*; *im eng. S.* (Ant rom.) -x, *pl.* (Ruthen= od. Lictorenbündel) Fasces, *pl.*; *im w. S.* (Gewehr=) Pyramide, *f.*; 2° (Gewehr=) Pyramidenstock, *m.*

Faiseur, *m.* -se, *f.* Macher, ..macher, *m.* =in, *f.* (*iron.* Pfuscher);

Werkmeister; Mann der That; *im eng. S.* (ein gedungener) Arbeiter, *m.*

Faisse, *f.* (Vann.) Kimmweide, *f.*; ‖ -r, *va.* Kimmweiden flechten; -rie, *f.* durchbrochene Korbmacherarbeit, *f.*

Fait, *Präs. Ind. 3te P. Sing. v.* **Faire**.

Fait (*part. pass. v.* **Faire**) *adj.* -e, *f.* 1° gemacht; gethan; geschehen; abgethan; abgemacht; fertig; *prov.* cela vaut fait, das ist so gut als geschehen; c'en est -, *a)* die Sache ist geschehen *od.* abgemacht; *b)* (c'est - de lui, d'elle) es ist um ihn, um sie geschehen; c'est (comme) un - exprès, es ist, als ob es absichtlich geschehen wäre; 2° être - pour qn *ou* qc., für Jem. *od.* etwas gemacht, geeignet sein, sich eignen *od.* passen; être - pour affliger qn, dazu geeignet sein, Jem. zu betrüben; *fam.* cela est - pour moi, das *od.* so etwas ist nur für mich gemacht, geschieht nur mir; 3° gebaut; geformt; gebildet; gewachsen; être bien -, gut *od.* schön gebaut *od.* gewachsen sein; *fig.* tête mal -e, verschrobener Kopf; 4° gekleidet; zugerichtet; être - comme un voleur, wie ein Dieb aussehen; 5° vollendet; gereift; gesetzt; gar (gekocht); durch- *od.* ausgegohren; reif; zeitig; 6° fest (gestellt); durch den Gebrauch bestätigt; stereotyp; (Mar.) beständig, anhaltend.

Fait, *m.* 1° Thun; Zuthun, *n.*; Handlung; That; Ausführung, *f.*; 2° prendre le - de qn, prendre - et cause pour qn, *a)* (Jur.) Jemands Partei ergreifen, zu seinen Gunsten interveniren; *b)* Partei für Jem. nehmen, sich seiner thätig annehmen; Jemands Sache zu seiner eigenen machen, für ihn auftreten; 3° Thatsache, Sache; Begebenheit, *f.* Ereigniß; Factum, *n.*; (Comm). -s, *pl.* Geschichtserzählung, Species Facti, *f.*; *im weit. Sinn* A. (eine für Jemand passende) Sache, *f.*; B. *fam.* (der Jemanden gebührende) Theil, *m.*; ‖ 1° par le - de qn, durch Zuthun, durch die Handlungen, durch das Verschulden Jemands; être du - de qn, durch Jemands Zuthun entstanden, von Jem. geschehen *od.* begangen sein, von ihm herrühren; c'est de son -, er ist (der) Urheber davon, er hat es gethan *od.* gemacht; hauts *ou* beaux -s d'armes, glorreiche Waffenthaten, Heldenthaten, *f. pl.*; en venir au -, zur That kommen *od.* schreiten; *fam.* au - et au prendre, wenn es darauf und daran kommt, im entscheidenden Augenblicke; prendre qn sur le -, Jem. auf der That betreten; 2° (allons, venons) au -, (kommen wir) zur Sache! au -, *a)* kurz und gut; *b)* in der That; de -, thatsächlich; factisch; de facto; il est de - que, es ist thatsächlich (erwiesen), es ist eine ausgemachte Sache, daß; mettre, poser en -, den Fall als thatsächlich setzen, als ausgemacht annehmen; mettre au - (de qc.), (mit etwas) bekannt *od.* vertraut machen; être au -, (mit etwas) bekannt sein, (etwas) kennen; verstehen; sich (auf etwas) verstehen; ce n'est pas mon -, das ist meine Sache nicht, das ist nicht was ich brauche; donner à chacun leur -, einem Jeden sein Theil geben; dire à qn son -, einem (tüchtig) die Meinung *od.* die Wahrheit sagen; ‖ *loc. adv.* dans *ou* par le -, in der That *od.* Wirklichkeit; der Sache nach; im Grunde; de -, *a)* wirklich, thatsächlich (f. *ob.*); *b)* *fam.* in der That; en - de, im Punkte des, der; in (der Litteratur ꝛc.); was … betrifft; si -, *pop.* allerdings; freilich, doch; tout à -, ganz (und gar), gänzlich, durchaus.

Faitage, *m.* (f. Faite) 1° Dachstuhl, *m.*; 2° (Couvr.) Firstplatte, *f.*; ‖ (Féod.) droit de -, *a)* Giebelzins, *m.*; *b)* Recht, im Walde einen Giebelstamm zu fällen, *n.*

***Faitardise**, *f.* (f. Faire *u.* Tard; *alt.* f. Fainéantise.

Faite, *m.* (*v. lat.* fastigium) Dachgipfel, -forst, Giebel, First, *m.* Firste, *f.*; *im w. S.* Gipfel (einer Bergkette ꝛc.), (Gebirgs-) Rücken; *fig.* Gipfel, *m.* Höhe, *f.*

Faites, *Präs. Ind. u. Imperat. 2te P. Pl. v.* **Faire**.

Faitière, *adj. f.* (*v.* **Faite**) Giebel.., First..; ‖ *subst. f.* 1° Firstziegel, *m.*; 2° Gipfelstange (auf einem Zelte); 3° (Zool.) Riesenmuschel, *f.*

Faix, *m.* (*v. lat.* fascis) Last, Bürde, *f.*

Fakir, *m.* f. **Faquir**.

Falaise, *f.* schroffes Gestade, *n.*; Felsenriff, *n.*; Brandung, *f.*; ‖ -r, *vn.* (Mar.) sich an den Küstenfelsen brechen, branden.

Falarique, *f.* (*v. lat.* falarica) (Ant.) Feuer- *od.* Brandpfeil; Zündbalken, *m.*

Falbala, *m.* Falbel, *f.*

***Falci..** (*v. lat.* falx) *in Zus.* (Hist. nat.) sichel n|..; -forme, *adj.* sichelförmig, Sichel..; -rostres, *m. pl.* Sichelschnäbler, falcirostres, *m. pl.*

Falcidie(nne), *adj. f.* (Dr. rom.) quarte -, Quart der Falcidia lex, (das) falcidische Erbschaftsviertel.

Falcinelles, *f. pl.* f. **Falci-(rostres)**.

Falconelle, *f.* (Ornith.) (der) rothrückige Würger, lanius collurio, *m.*

Falconides, *m. pl.* (*v. lat.* falco) (Ornith.) (Fam. der) Falken, *m. pl.* falconidæ, *f. pl.* (*Vigors, Lesson*); ‖ Falconins, *m. pl.* Falkengeschlecht, *n.* falconina, *n. pl.* (*Vigors*).

Falculaire, *adj.* (*v. lat.* falcula) (Zool.) sichel- *od.* krallenförmig (-er Nagel), falcularis.

Falculé, *adj.* (*v. lat.* falcula) (Zool.) bekrallt, falculatus; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Krallenfüßer, *m. pl.* falculata, *n. pl.* (*Ill.*).

Fallace, *f.* (*v. lat.* fallacia) *alt.* f. Tromperie.

Fallacieux, *adj.* -e, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* fallaciosus) betrüglich; trügerisch; Trug...

Falloir (*v. lat.* fallere) *vn. unreg. u. einpers.* (Il faut. Il fallait. Il fallut. Il a fallu. Il faudra. Il faudrait. Qu'il faille. Qu'il fallût.) 1° müssen; nöthig sein; il faut faire cela, man muß, Sie müssen das thun; das muß geschehen; il fallut en passer par là, man, ich ꝛc. mußte sich, mich ꝛc. wohl dazu bequemen; il faut que je m'en aille, ich muß gehen *od.* fort; *fam.* encore faut-il que, dennoch *od.* überdies ist es nöthig, daß; doch muß; il faut voir, das muß man sehen; das ist sehenswerth; c'est ce qu'il faudra voir, das wollen wir sehen; homme comme il faut, Mann (wie er sein muß, d. h.) von Welton, von Stande; (ein) gebildeter, feiner, anständiger Mann; 2° il me faut (cent francs, etc.), mir sind (100 Fr. ꝛc.) nöthig, ich brauche (100 Fr. ꝛc.); j'ai ce qu'il vous faut, ich habe, was Sie brauchen; combien vous faut-il? wie viel *a)* brauchen Sie? *b)* verlangen Sie (für Ihre Mühe ꝛc.)? was haben Sie verdient? 3° il s'en faut de beaucoup, es fehlt viel daran; peu s'en faut, il s'en fallait peu qu'il n'eût.., es fehlt, es fehlte wenig daran, so hätte er..; *fam.* ums Haar hätte er..; tant s'en faut que, *loc. adv.* weit gefehlt *od.* entfernt daß; er ist so weit davon entfernt (einzuwilligen ꝛc.), daß (er vielmehr ꝛc.).

Falot, *m.* (*vgl.* φαλός) 1° Stocklaterne; 2° Pechpfanne, *f.*

Falot, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* *fam.* lächerlich; närrisch; ‖ *subst. m.* Geck, *m.*

Falourde, *f.* Bund Knüppelholz, *n.*

Falqué, *adj.* -e, *f.* (*lat.* falcatus) (Bot.) sichelförmig, Sichel...

Falquer (*v. lat.* falx) *vn.* (Man.) Falcaden machen, falkiren.

***Falsi..** (*v. lat.* falsus) *in Zus.* -ficateur, *m.* Verfälscher, Fälscher, *m.*; -fication, *f.* Verfälschung, Fälschung, *f.*; -fier, *va.* verfälschen; -fié(e), verfälscht.

Falun, *m.* Muschelerde, *f.*; ‖ -er, *va.* (Agr.) mit Muschelerde düngen; ‖ -ière, *f.* Muschelgrube, -bank, *f.*

Fâme, *f.* (*v. lat.* fama) (Jur. anc.) bonne -, (der) gute Ruf, ehrliche Namen, *m.*

Famé, *adj.* -e, *f.* (f. **Fâme**) bien -, in einem guten Rufe (stehen), wohl berufen; mal -, (übel) berüchtigt.

Famélique, *adj.* (*v. lat.* famelicus) *fam. iron.* hungerig; ausgehungert; ‖ *subst. m.* Hungerleider, *m.*

Fameux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* famosus) 1° berühmt; berüchtigt; weltbekannt; 2° *pop.* gewaltig; ganz, famos.

Familiariser (*v. lat.* familiaris) *va.* (mit etw.) vertraut machen, (an etw.) gewöhnen; ‖ se -, sich (mit Jem. *od.* etw.) vertraut *od.* bekannt machen, sich (mit Jem.) auf einen vertrauten Fuß setzen; vertraut *od.* bekannt (mit Jem.) werden; sich familiarisiren; *abs.* allzu vertraut *od.* familiär thun; ‖ familiarisé, -e, vertraut ꝛc.

Familiarité, *f.* (*v. lat.* familiaritas) Vertraulichkeit, *f.* 1° (das) vertraute Verhältniß; (der) vertraute Umgang; Familiarität, *f.*; 2° -s, *pl.* Freiheiten, *f. pl.*

Familier, *adj.* -ère, *f.* (*v. lat.* familiaris) 1° vertraut; (ver)traulich; frei, ungezwungen; *fam.* schlank, familiär; langage, style -, Umgangssprache, Sprache des gemeinen Lebens; vertrauliche Schreibart; gemeine Sprechart; terme -, (ein nur) im gemeinen Leben vorkommender Ausdruck; 2° esprit, démon, génie -, Schutzgeist, *m.*; 3° gewohnt, eigen; bekannt; geläufig; être - à qn, einem *a)* eigen, *b)* bekannt, geläufig sein; cette langue lui est -ère, diese Sprache ist ihm geläufig, er ist bewandert in ihr; ‖ *subst. m.* 1° (der) Vertraute; faire le - avec qn, (allzu) vertraut mit Jem. thun; 2° - de la maison, Hausfreund; Jemand, der in einem Hause freien Zutritt hat; 3° -s, *pl.* Familia: Diener der Inquisition (*in Spanien od. Portugal*), *m. pl.*

Familièrement, *adv.* (ver)traulich; gemeinhin.

Famille, *f.* (*v. lat.* familia) Familie, *f.*; Geschlecht; Haus, *n.*; Hausgenossenschaft; Hausdienerschaft (*eines italienischen Grossen*), *f.*; de -, Familien..; Haus..; père de -, Haus- *od.* Familienvater, pater familias; fils de -, (ein) unter der väterlichen Gewalt

oder unter Vormundschaft stehender, nicht emancipirter Sohn, *m.*; enfant de –, junger Mensch von guter Herkunft, *fam.* rechtlicher Leute Kind, *n.*; air de –, Familienähnlichkeit, *f.* =zug, *m.*; en –, im Familienkreise.

Famine, *f.* (*v. lat.* fames) Hungersnoth, *f.* Hunger, *m.*; prendre par –, durch Hunger einnehmen, aushungern; crier –, über Hunger schreien *od.* klagen.

Fanage, *m.* (*v.* Faner) Heumachen, *n.*

Fanaison, *f.* (*v.* Faner) (Zeit der) Heuernte, *f.*

Fanal, *m.* (*vgl.* φανός) 1° Schiffslaterne, *f.*; 2° Leuchtfeuer, *n.* Leuchtthurm (*f.* Phare); *fig.* Leitstern, *m.*

Fanatique, *adj.* (*v. lat.* fanaticus) fanatisch, schwärmerisch; ‖ *subst. m.* (Religions=)Schwärmer, Fanatiker, *m.*

Fanatiser (*f.* Fanatisme) *va.* fanatisiren, bis zum Fanatismus, zur Schwärmerei erhitzen; ‖ fanatisé, -e, fanatisirt, fanatisch.

Fanatisme, *m.* (*v.* Fanatique) (religiöse, politische ꝛc.) Schwärmerei, Glaubenswuth, *f.* Fanatismus, *m.*

†**Fandango**, *m.* (*span.*) Fandango, Klappertanz, *m.*

Fane, *f.* (*f.* Faner) 1° (welkes, abgefallenes) Blatt; -s, *pl.* (dürres) Laub; 2° *im weit. S.* Blatt (*überh.*), *n.*; 3° (Hort.) Blumenhülle (der Ranunkelgewächse ꝛc.), *f.*

Faner (*v. lat.* fenum) *va.* 1° (das Heu) wenden und trocknen; *abs.* Heu machen; 2° welk machen; *im w. S.* bleichen; ‖ se –, (ver)welken; dahin welken; verblühen; verbleichen; ‖ fané, -e, verwelkt ꝛc.; welk.

Faneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Faner) Heumacher, *m.* =in, *f.*

Fanfan, *m. fam. liebkosend*: Püppchen, Herzchen, *n.*

Fanfare, *f.* (*Lautnachahm.*) Trompetengeschmetter, *n.* Tusch, *m.* Fanfare, *f.*; (Chasse) (Hörner=)Tusch, *m.*

Fanfaron, *adj. m.* (*v.* Fanfare) prahlerisch, renommistisch; ‖ *subst. m.* Prahler; Aufschneider; Großsprecher, Bramarbas, Renommist, *m.*

Fanfaronnade, *f.* Prahlerei, Großsprecherei, *f.*

Fanfaronnerie, *f.* (das) prahlerische Wesen, *n.* Renommisterei, *f.*

Fanfreluche, *f.* (*ital.* fanfaluca) *fam.* Flitterstaat, *m.* Schnurrpfeiferei, *f.*

Fange, *f.* (*ital.* fango) Koth, Schlamm, *m.* (*eig. u. fig.*).

Fangeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Fange) kothig, schlammig.

Fanon, *m.* I. (*vgl. d. deutsch.* Fahne *u. d. lat.* pannus) 1° (Zool.) A. Wamme, palearia laxa; B. Zotte (*am Pferdefusse*), *f.*; C. -s, *pl.* Barten (*der Wallfische*), *f. pl.*; D. Fleischwarze, *f.* =lappen, *m.* (*am Unterkiefer einiger Vögel*); 2° (Cult. cath.) *f.* Manipule; (Blas.) Armband, *n.*; -s, *pl.* Zipfel (einer Bischofsmütze), *m. pl.*; (Fahnen=)Schnüre, *f. pl.*; II. -s, *pl.* (Chir.) Strohlade, Beinlade, *f.* ferulæ, *f. pl.*

Fantaisie, *f.* (φαντασία) 1° *veralt. f.* Imagination; 2° Sinn, Kopf, *m.* Idee, *f.* A. Gedanke; Einfall; B. Geschmack, Wunsch, *m.* Gefallen, *n.*; Liebhaberei; C. Meinung, Ansicht; D. Laune, Grille, *f.*; Humor, *m.*; 3° (Arts) Phantasiestück, *n.* Phantasie, *f.*; ‖ 1° peindre de –, nach der Phantasie *od.* aus dem Kopfe malen, Phantasiegemälde machen; tête de –, Phantasiekopf, *m.*; 2° (objet de) –, Geschmackssache, Curiosität; Galanteriewaare, *f.*; habit de –, (*Kleid von selbsterfundener Form, in einem originellen Geschmack*) Phantasiekleid, *n.*; venir en –, in den Sinn kommen; à sa –, nach seinem Sinne *od.* Gefallen; nach seiner Weise.

***Fantasmagorie**, *f.* (*v.* φάντασμα *u.* ἀγείρω) Phantasmagorie, Erscheinungszauberei, *f.*; *fig.* Blendwerk; Gaukelspiel, *n.* Spiegelfechterei, *f.*

***Fantasmagorique**, *adj.* phantasmagorisch, gaukelhaft.

Fantasque, *adj.* -ment, *adv.* (φανταστικός) phantastisch: 1° launisch, grillenhaft; 2° abenteuerlich; seltsam.

Fantassin, *m.* (*ital.* fantaccino) Soldat zu Fuß; Infanterist, *m.*

Fantastique, *adj.* (φανταστικός) phantastisch: 1° eingebildet, abenteuerlich; 2° scheinbar, Schein..; être –, Scheinwesen, Phantom, *n.*

†**Fantoccini**, *m. pl.* (*ital.*) Marionetten, *f. pl.* =spiel, *n.*

Fantôme, *m.* (φάντασμα) 1° Phantom, Gespenst; *übertr.* Gespenst (mit Fleisch und Bein), *n.* (*hagerer, entstellter Mensch*); 2° Trugbild, Schattenbild, *n.*; Lichtgestalt, *f.*; *fig.* – de roi, de bonheur, etc., Schattenkönig, *m.* Scheinglück, *n.* ꝛc.; 3° Hirngespinnst, *n.* Grille, *f.*; 4° (Philos. scol.) -s, (die) von den äußern Erscheinungen in der Seele zurückbleibenden Bilder, *n. pl.*; 5° (Chir.) (Bandagen= *od.* Entbindungs=)Puppe, *f.*

†**Fanum**, *m.* (*lat.*) Tempel zur Ehre eines vergötterten Helden *oder* Kaisers, *m.* Fanum, *n.*

Faon, *m.* (*spr.* Fan) (Hirsch= *od.* Reh=)Kalb; *abs.* Hirschkalb, *n.*

Faonner, *vn.* (*spr.* Fanner) (Junge) werfen *od.* setzen (*v. Hirschkühen u. Rehen*).

Faquin, *m.* (*ital.* facchino) 1° *verächtl.* Kerl; Schurke; Halunke; 2° Holz= *od.* Strohmann (zum Lanzenrennen), *m.*

Faquinerie, *f. fam.* Schurkenstreich, *m.* Hundsfötterei, *f.*

Faquir, *m.* Fakir, *m.* (*türkischer Bettelmönch*).

Farandole, *f.* Farandole, *f.* (*provençalischer Reihentanz*).

Farce, *f.* I. (*lat.* farcimen) (Art cul.) Füllsel, Gefülle, *n.* Füllung; Farse, *f.*; II. (Théât.) Posse, *f.* (1° Possenspiel, *n.* Schwank, *m.*; 2° die possenhafte, grobkomische Art); *fig.* A. Posse, *f.*; B. Possen, (Narren=)Streich, *m.*; faire une – à qn, einem einen Possen *od.* Schabernack anthun, einen Streich spielen; *pop.* faire ses -s, Possen reißen, den Hanswurst machen.

Farceur, *m* (*v.* Farce) (Théât.) Possenspieler, =reißer, Hanswurst; *fig.* Possenreißer; Schäker, Schelm, *m.*

Farcin, *m.* (*v. lat.* farcimen) (Vétér.) Wurm, *m.* Druse, *f.*

Farcineux, *adj.* -se, *f.* mit dem Wurme behaftet.

Farcir (*v. lat.* farcire) *va.* (Art cul.) füllen; *fig.* anfüllen; vollpfropfen; spicken; ‖ farci, -e, gefüllt ꝛc.

Fard, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Farbe) Schminke, *f.* (*fig.* 1° Prunk, *m.* Wortgepränge, *n.* Tünche; 2° Verstellung, Falschheit, *f.*); mettre du –, Schminke auflegen, sich schminken; sans –, ungeschminkt; unumwunden; offen, aufrichtig.

Fardeau, *m.* (*vgl.* φόρτος) Last, Bürde (*eig. u. fig.*); (Brass.) Meischmasse, *f.*; (Mines) Grubenbau, der den Einsturz droht, *m.*

Farder (*v.* Fard) *va.* schminken; *fig.* (Waaren ꝛc.) einen falschen Glanz geben; (dies.) aufputzen; (dem Laster ꝛc.) einen glänzenden Anstrich geben, (dass.) übertünchen, schmücken; (die Wahrheit ꝛc.) bemänteln; (seine Gedanken ꝛc.) in Wortgepränge hüllen, in Flitterglanz einkleiden; ‖ fardé, -e, geschminkt ꝛc.

Farder (*v.* Fardeau) *vn.* (Archit.) sich senken, unter seiner Last sinken.

Fardier, *m.* (*v.* Fardeau) Blockwagen, *m.*

Farfadet, *m.* (Croy. pop.) Kobold, *m.* (*fig. fam. ungebr.* frivoler Mensch).

***Farfouiller** (*f.* Fouiller) *vn.* *fam.* herum wühlen; ‖ *va.* durchwühlen.

Faribole, *f. fam.* Alfanzerei, Larpalie, *f.*

Farinacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* farinaceus) 1° mehlartig, mehlicht; Mehl..; 2° (Bot.) mit Mehlstaub bedeckt.

Farinal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* farinalis) (Zool.) mehlfressend, Mehl...

Farine, *f.* (*lat.* farina) Mehl; *bes.* (– de froment) Weizenmehl; (Minér.) – fossile, Bergmehl, *n.* Mehlgips, *m.*; de –, Mehl..; *fig. prop.* gens de même –, Leute von gleichem Schlage, desselben Gelichters.

Farinet, *m.* Würfel, der nur auf einer Seite Augen hat.

Farineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* farinosus) 1° mehlhaltig, mehlig; aus Mehl bestehend *od.* bereitet, Mehl..; 2° mehlweiß, mehlartig; mit Mehl bestäubt; (Peint., Sculpt.) mehlicht; 3° *f.* Farinacé; (Derm.) *f.* Furfuracé; 4° *f.* Farinal; ‖ *subst. m. pl.* mehlige Stoffe, *m. pl.* Mehlspeisen, *f. pl.*

Farinier, *m.* (*v.* Farine) Mehlhändler, *m.*

Farlouse, *f.* (Ornith.) Pieper, *m.* farlouze, *f.* Wiesenlerche, *f.* anthus.

Farouche, *adj.* (*f.* Féroce) 1° wild; scheu (*v. Thieren*); 2° *im w. S.* A. menschenscheu; ungesellig; B. *fam.* spröde; streng; C. wild, grimmig(er Blick ꝛc.).

†**Farrago**, *m.* (*lat.*) Meng= *od.* Mischkorn, *n.*; *fig.* Mischmasch, *m.*

Fasce, *f.* (*v. lat.* fascis) (Blas.) Binde, *f.* Balkenstreif, *m.*; ‖ Fascé, *adj.* -e, *f.* mit Binden von gleicher Breite u. gleicher Zahl, gefascht.

†**Fascia**, *m.* (*lat.*) (Anat.) fibröse Muskelhülle, Aponeurose; fascia-lata, breite Schenkelbinde, *f.* fascia lata, *f.*

Fasciation, *f.* (*neu-lat.* fasciatio) (Bot.) Breitwerden, *n.*

Fascicule, *m.* (*lat.* fasciculus) (Büschel; Bündel) 1° (Pharm.) (ein) Arm voll, *n.*; 2° (Libr.) Heft, *n.*

Fasciculaire, **Fasciculé**, *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) buschelartig, =förmig; büschelweis stehend; mit Haarbüscheln besetzt.

Fascié, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fasciatus) (Bot.) bandförmig; (Zool.) bandförmig gestreift; bündelig=streifig.

Fascinage, *m.* (*v.* Fascine) 1° Faschinenmachen; 2° Faschinenwerk, *n.*

Fascination, *f.* (*lat.* fascinatio) 1° Bezauberung; Verblendung, *f.*;

Zauber, *m.*; 2° bezaubernde Kraft, Fascination, *f.*

Fascine, *f.* (*v. lat.* fascis) Faschine, *f.*

Fasciner (*v. lat.* fascinare) *va.* 1° (durch einen Zauber) verblenden; bezaubern (*eig. u. fig.*); 2° (durch den Blick) bezaubern, anzaubern, fasciniren; ‖ fasciné, -e, verblendet ꝛc.

Fasciole, *f.* (Zool.) Bind- *od.* Leberwurm, *m.*

Faséole, *f.* (Bot.) Bohne, *f.* (*s.* Haricot); *bes.* Schminkbohne, türkische Bohne, *f.* Phaseolus (vulgaris).

Fasier, *vn.* (Mar.) flattern.

Fasse, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 3te *P. Sing. v.* Faire.

Faste, *m.* (*v. lat.* fastus) Gepränge, *n.*; Pracht, *f.*; Prunk, *m.*; Hoffahrt, *f.*

Fastes, *m. pl.* (*v. lat.* fasti) Staatskalender (der alten Römer), *m.* Fasten, *pl.*; *im w. S. u. fig.* Jahrbücher, *n. pl.* Geschichte *f.*

Fastidieux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* fastidiosus) (bis zum Ueberdruß) langweilig, unerfreulich.

Fastigié, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fastigiatus) (Bot.) gegipfelt, gleich hoch.

Fastueux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* fastuosus) prunkend, prunkvoll, hochtrabend; mit Gepränge, stolz.

Fat, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* fatuus) eingebildet, geckenhaft, dünkelhaft(er Mensch); Fant, *m.* Fäntchen, *n.* Geck, Laffe, Narr, *m.*

Fatal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* fatalis) verhängnißvoll: 1° woran sich ein Verhängniß knüpft; 2° unheilvoll, unglückschwanger; unselig; 3° unvermeidlich; 4° entscheidend; verderblich; tödtlich; Todes..; ‖ (Jur.) terme –, (die) letzte Frist, Nothfrist, *f.*

Fatalement, *adv.* 1° vom Verhängniß getrieben, unvermeidlich; rettungslos; 2° unglücklicherweise.

Fatalisme, *m.* (*s.* Fatal) Fatalismus, *m.* Verhängnißlehre, *f.* Schicksalsglaube, *m.*

Fataliste, *m.* (*v.* Fatalisme) Anhänger des Fatalismus, Fatalist, *m.*

Fatalité, *f.* 1° Verhängniß, (das) blinde Schicksal, Fatum; 2° (das) Verhängnißvolle, Fatalistische; Mißgeschick, *n. fam.* Fatalität, *f.*

***Fatidique**, *adj.* (*v. lat.* fatidicus) weissagend.

Fatigant (*part. præs. v.* Fatiguer) *adj.* -e, *f.* ermüdend: 1° mühsam; beschwerlich; 2° langweilig.

Fatigue, *f.* (*s.* Fatiguer) 1° (ermüdende, angestrengte) Arbeit; Mühe; Mühseligkeit; Beschwerde, Strapaze; 2° Ermüdung, Ermattung, Mattigkeit, *f.*; ‖ homme, habit, etc. de –, (ein) für Strapazen geeigneter Mann ꝛc.; Kleid ꝛc. zum Strapaziren.

Fatiguer (*v. lat.* fatigare) *va.* 1° ermüden; abmatten; anstrengen; angreifen; strapaziren; plagen; (den Ohren ꝛc.) wehe thun; *fig.* belästigen; (einem) beschwerlich fallen; 2° (ein Feld ꝛc.) aussaugen, ausmergeln; (Bäumen) zu viel Holz lassen; (den Salat) umwenden; (Peint., Sculpt.) zu mühsam, zu ängstlich arbeiten, künsteln; (Farben) mühsam auftragen; vermalen; ‖ se –, 1° sich ermüden; sich anstrengen, sich angreifen; 2° müde werden; angegriffen werden; ‖ *vn.* sich anstrengen, angestrengt arbeiten; ‖ fatigué, -e, ermüdet ꝛc.; (Peint.) mühsam, ängstlich(e Manier); zu stark vertrieben(e Farben), verblichen(es Gemälde).

Fatras, *m.* (*vgl. d. lat.* fartus) verworrener) Haufen, Plunder; Kram; *fig.* unnützer Kram; verworrener Unsinn; – de paroles, Wortschwall, *m.*

Fatuaire, *m.* (*v. lat.* fatuarius) (Antiqu.) (ein) Inspirirter, Wahrsager, *m.*

Fatuité, *f.* (*v. lat.* fatuitas) 1° Dünkelhaftigkeit, Gelehrsamkeit, geckenhafte Arroganz *od.* Impertinenz; 2° dünkelhaftes Eigenlob, Geckengeschwätz, *n.*

Faubert, *m.* (Mar.) Schrubber, *m.*; ‖ -er, *va.* schrubben; -eur, *m.* Schrupper, *m.*

***Faubourg**, *m.* (*s.* Faux *u.* Bourg) Vorstadt, *f.*

Fauchage, *m.* (*v.* Faucher) Abmähen, Mähen, *n.*

Fauchaison, *f.* (*v.* Faucher) Mähezeit, Heuernte, *f.*

Fauchard, *m.* (*v.* Faucher) (Hort.) (Baum-)Sichel, *f.*

Fauche, *f.* (*v.* Faucher) 1° *s.* Fauchaison; 2° (das) gemähete Gras ꝛc., *n.* Mahd; Heuernte, *f.*

Fauchée, *f.* (*v.* Faucher) Tagewerk eines Mähers, *n.* Mahd, *f.*

Faucher (*v.* Faux, *f.*) *va.* (ab-)mähen; *fig.* niedermähen; dahinraffen; ‖ *vn.* (Man.) (mit den Beinen) mähen; ‖ fauché, -e, gemähet ꝛc.

Fauchet, *m.* (*v.* Faucher) Heurechen, *m.*

Faucheur, *m.* (*v.* Faucher) 1° Mäher; Schnitter; Sensenträger; Sensenmann; 2° (Faucheux, *m.*) (Zool.) Weberknecht, *m.* phalangium, *n.* (*Spinnengatt.*).

Faucille, *f.* (*v. lat.* falcicula) Sichel, *f.*

Faucillon, *m.* (*v.* Faucille) (Agr.) Hippe, *f.* Kneif, *m.*

Faucon, *m.* (*lat.* falco) (Ornith.) Falke; – commun, -gentil, (der) gemeine Falke, Edelfalke; – niais, Nestlings- *od.* Königsfalke; – pèlerin, – sors, Wanderfalke, *f.* peregrinus; de –, au –, Falken...

Fauconneau, *m.* (*v.* Faucon) (Artill.) Falkonett; (Charp.) Querholz am Hebezeuge, *n.*

Fauconnerie, *f.* (*v.* Faucon) 1° Falkenierkunst, Falkenbeize; Falknerei, *f.*; 2° Falkenierhaus, *n.* Falkenhof, *m.*

Fauconnier, *m.* (*v.* Faucon) Falkenjäger; -meister; Falkner, Falkenier, *m.*; ‖ -ère, *f.* Falkeniertasche, *f.*

Faudage, *m.* (*v.* Fauder) (Manuf.) 1° Einschlagen (des Tuchs); 2° Einschlagzeichen, *n.*

Fauder, *va.* (Manuf.) (ein Stück Tuch) 1° der Länge nach zusammen legen, einschlagen; 2° zeichnen.

Faudet, *m.* (Manuf.) Fußgestell, *n.*

Faudra, *Fut.* 3te *Pers. Sing.* I. *v.* Faillir; II. *v.* Falloir.

Faudrai, *Fut.* 1ste *Pers. Sing. v.* Faillir.

Faudrait, *Cond.* 3te *Pers. Sing. v.* Falloir.

***Faufiler** (*v.* Faux *u.* Fil) *va.* verloren heften, (an)reihen; ‖ se – (avec qn), *fig.* sich (an Jem.) anschließen, Bekanntschaft (mit ihm) machen; sich einschleichen; ‖ faufilé, -e, gereihet ꝛc.

***Faufilure**, *f.* (*v.* Faufiler) (Cout.) Vorderstiche, *m. pl.*

Faune, *m.* (*lat.* Faunus) (Myth.) Faun, Waldgott, *m.*

Faune, *f.* (Hist. nat.) Fauna, Naturgeschichte der Thiere (eines Landes), *f.*

***Fauperdrieu**, *m.* (Ornith.) Rebhühnerfalk, Sumpfbußaar, *m.*

Faussaire, *m.* (*s.* Fausser) (Urkunden-)Verfälscher, Falsarius, *m.*

Fausse, *adj. f. s.* Faux.

Faussement, *adv.* (*v.* Faux) fälschlich.

Fausser (*v.* Faux) *va.* 1° verbiegen; verdrehen; verderben; Beulen (in einen Küraß) schlagen; 2° verfälschen; (dem Geiste ꝛc.) eine falsche Richtung geben; falsche Ansichten geben; – le sens d'une loi, den Sinn eines Gesetzes verdrehen, einem Gesetze einen falschen Sinn unterschieben; 3° (sein Wort ꝛc.) brechen; *fam.* – compagnie, sich aus der Gesellschaft wegstehlen; ‖ se –, sich verbiegen ꝛc.; eine falsche, fehlerhafte Richtung annehmen; (Guerre) aus der Richtung weichen; ‖ faussé, -e, verbogen ꝛc.

Fausset, *m.* (*v.* Faux) 1° Falsett, *n.* -stimme, Fistel(stimme), *f.*; 2° (Tonn.) Zäpfchen, *n.* Zwicker, *m.*; ‖ 1° chanter en –, durch die Fistel singen; fisteln, fistuliren.

Fausseté, *f.* (*v.* Faux) 1° Unwahrheit, *f.* A. Falschheit, Fälschlichkeit; B. unwahre Behauptung, Lüge; 2° Falschheit, Doppelzüngigkeit, *f.*

Faussure, *f.* (*v.* Fausser) (Fond.) Schweifung (einer Glocke), *f.*

Faut, *Präs. Ind.* 3te *Pers. Sing.* I. *v.* Faillir; II. *v.* Falloir.

Faute, *f.* (*v.* Faut, Faillir) 1° Fehler, *m.* Versehen; Vergehen, *n.*; Verstoß; Irrthum; Schnitzer, *m.*; Schuld, *f.*; 2° Mangel, *m.*; ‖ faire, commettre une –, einen Fehler begehen; sich etwas zu Schulden kommen lassen; sich vergehen; fehlen; faire –, fehlen, mangeln; vermißt werden; l'argent m'a fait –, es hat mir an Geld gefehlt; ich habe das Geld vermißt; das Geld ist mir ausgegangen; *fam.* ne se faire – de rien, es sich an Nichts fehlen lassen *od.* sich Nichts abgehen lassen; être en –, sich etwas zu Schulden kommen lassen; gefehlt haben; porter la – d'autrui, die Schuld für einen Andern tragen; für Andere büßen; à qui la –? wessen Schuld ist es? wer ist Schuld daran? – de, *a*) ..fehler (*z. B.* – d'impression, Druckfehler); *b*) Mangel an, ..mangel (*z. B.* – d'argent, Geldmangel), *m.*; *c*) *loc. præp.* aus Mangel an (Geld, Hülfe ꝛc.); – de bien connaître, aus Mangel an hinreichender Kenntniß, wegen mangelnder Kenntniß, weil wir die Sache nicht hinreichend kennen; (Procéd.) – par lui de fournir, sollte er nicht beibringen, im Fall er nicht beibringen sollte; à – de quoi, in Ermangelung dessen, widrigenfalls; sans –, *loc. adv.* unfehlbar.

Fauteuil, *m.* Lehnstuhl, Armstuhl, Lehnsessel; *abs.* Präsidentenstuhl; *fig. a*) Sitz in der französischen Academie, *m.*; *b*) Präsidentur, *f.*

Fauteur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* fautor) *tadelnd*: Begünstiger; Verfechter, *m.* -in, *f.*

Fautif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Faute) fehlerhaft: 1° Fehlern, Irrthümern unterworfen; unzuverlässig, untreu(es Gedächtniß ꝛc.); mangelhaft; 2° voller Fehler, unrichtig.

Fauve, *adj.* (*lat.* fulvus) rothgelb, röthlichgelb; falb; fahl; bêtes -s, Rothwild, *n.*; comme une bête –, wie ein wildes Thier; ‖ *subst. m.* 1° (das) Rothgelbe, Fahlrothe, Falbe; 2° (Chasse) Rothwild, *n.*

Fauvette, *f.* (Ornith.) Grasmücke, curruca; – d'hiver, Wintergrasmücke, Baumnachtigall, *f.*

Faux, *f.* (*v. lat.* falx) 1° Sense; *fig.* Sense, Sichel; 2° *uneig.* (Anat.) (*sichelförmige Hautfalte od. Schei-*

dewand) Sichel, falx (cerebri, cerebelli etc.), *f.* [*Sing.* v. Faillir.

Faux, *Präs. Ind.* 1ste u. 2te *P.*

Faux, *adj.* fausse, *f.* (v. *lat.* falsus) falsch: 1° unwahr; Lügen.. (z. B. – prophète, Lügenprophet); 2° unbegründet, eitel(er Ruhm ꝛc.); 3° fehlerhaft; unrichtig, unnatürlich, verkehrt (er Geschmack ꝛc.); verschroben(es Urtheil ꝛc.); 4° unrecht, verkehrt; 5° falschklingend, mißtönig; verstimmt; Miß.. (z. B. – accord, – ton, Mißklang, Mißton, *m.*); 6° unpassend; verkehrt; übel; ver.. (z. B. faire un – bond, einen falschen Sprung thun, falsch *od.* fehl springen, sich verspringen; faire un – pas, fehl treten; sich vertreten; *fig. fam.* einen Fehltritt *od.* Fehlgriff thun, einen Mißgriff begehen; sich versehen; faire –sse route, *Mar.* vom rechten Wege abkommen, von seiner Bahn abweichen *od.* verschlagen werden, irre fahren; *fig.* fehl gehen, -greifen; sich verirren; Mißgriffe begehen; *Chir.* aus der Bahn weichen; fehl schneiden; beim Sondiren die Harnröhre durchbohren); (Théât.) faire une –sse sortie, am unrechten Orte erscheinen; (Mar.) faire une –sse manœuvre, falsch manövriren; (Artill.) – feu, Abblitzen, Blitzfeuer, *n.*; (Jeu) –sses cartes, *a*) schlechte Karten; Karten, welche nicht Trumpf sind; *b*) falsche Karten (s. *unt.*); (Chasse) faux-marcher, Schräggang, *m.*; 7° *von der gewöhnlichen Form abweichend; ausgeartet; scheinbar*: unecht; After..; Schein..; –brillant, Afterwitz, *m.*; – germe, (ein) falscher Keim, Mole, *f.* Mondkalb, *n.*; –sse grossesse, Scheinschwangerschaft; –sse nageoire, Afterflosse; Fettfinne, *f.*; –sse pleurésie, Scheinpleuritis, pleuritis spuria, *f.* Rheumatismus der Brustbedeckungen, *m.*; –sses côtes, kurze Rippen; –sse couche, Fehl- *od.* Frühgeburt, *f.* Abortus, *m.*; (Zool.) faux-bombyx, *m. pl.* Schein- *od.* Nachtspinner, *m. pl.* pseudo- *s.* noctuo-bombycides; faux-scorpions, *m. pl.* Scheinskorpione, *m. pl.* Skorpionspinnen, *f. pl.* pseudo-scorpiones; 8° verfälscht; betrüglich; untergeschoben; Falsch..; ..fälschung, *f.*; –sse monnaie, falsche Münze, *f.*; faux-monnayeur, *m.* Falschmünzer, *m.*; faux-saunage, *m.* heimliche Einfuhr verbotenen Salzes, Salzeinschwärzung, *f.*; faux-saunier, *m.* Salzschmuggler, *m.*; 9° nachgemacht; Schein..; blind; – cheveux, falsches Haar; –sse alarme, –sse alerte, blinder Lärm; –sse attaque, Scheinangriff, *m.*; –sse-braie, Unterwall; Zwinger, *m.*; –sse clef, *f.* falscher Schlüssel, Nachschlüssel, *m.*; –sse porte, *a*) blinde Thür; *b*) Nebenthür, *f.*; 10° ver- *od.* angeblich; verstellt; vermeint; Schein..; – brave, Schein- *od.* Maulheld; – dévot, (ein) Scheinfrommer, Scheinheiliger; – frère, (ein) falscher Freund, Verräther, *m.*; 11° treulos; hinterlistig; 12° *im weit. S.* – comble, Giebelaufsatz; Nebengiebel, *m.*; – fourreau, Scheidenüberzug, *m.*; – frais, Nebenkosten, kleine Ausgaben, *pl.*; –sses manches, Oberärmel, *m. pl.*; – plancher, – plafond, blinder Boden, *m.* blinde Decke, Unterdecke, *f.*; – pont, (Mar.) Unter- *od.* Zwischendeck, *n.*; – titre, *a*) falscher Titel, *m.* falsche Urkunde, *f.* (s. *ob.*); *b*) (Impr.) Schmutztitel, *m.*; ‖ *subst. m.* (das) Falsche, Unwahre; (Jur.) Falsum, *n.* Fälschung; – en écriture, Schriftfälschung, Verfälschung von Urkunden, *f.*; s'inscrire en –, sich zum Beweise der Unechtheit *od.* Verfälschung einer Urkunde erbieten; *fig. fam.* s'inscrire en – contre une opinion, etc., eine Meinung ꝛc. für unrichtig, für unwahr erklären, sie geradezu bestreiten; ‖ *adv.* falsch; unrichtig; à –, *loc. adv.* fälschlich(erweise); porter à –, seinen Stützpunkt verfehlen; schief stehen *od.* liegen; falsch begründet *od.* abgeleitet sein; das Ziel verfehlen; grundfalsch sein; être en porte à –, schlecht gestützt sein.

Faux-fuyant, *m.* Schlupf- *od.* Nebenweg; (Chasse) Fußsteig, *m.*; *fig.* Ausflucht, Ausrede, *f.*

Faveolé, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* favus) (Hist. nat.) wabenartig, wabicht, bienenzellig, faveolatus, favosus.

Faveur, *f.* (v. *lat.* favor) 1° Gunst; Gewogenheit; 2° Gunstbezeigung; Begünstigung, Vergünstigung; Nachsicht; 3° Gunst, in der (Jem. *od.* etw.) steht, *f.* Ansehen, *n.* Credit, *m.*; 4° schmales Seidenband, *n.*; ‖ – du peuple, Volksgunst, *f.*; accorder à qn ses –s, einem seine Gunst bewilligen, ihn mit seiner Gunst beglücken; être en –, in Gunst stehen; gut (angeschrieben) stehen; s'attacher, se devouer à la –, um Gunst buhlen, die Gunst der Großen suchen; trouver – auprès de qn, Gunst bei Jem. finden, bei Jem. in Gunst kommen; prendre –, Beifall finden, in Aufnahme kommen; de –, *a*) homme de –, Mensch, welcher Alles der Gunst verdankt, Günstling, *m.*; *b*) Vergünstigungs..; (Théât.) unentgeltig, frei; billet de –, Freibillet, *n.*; tour de –, Vorstellung, Vortrag außer der Reihe; jours de –, Nachsichts- *od.* Respecttage, *m. pl.*; ‖ *loc. præp.* en – de, *a*) zu Gunsten des, der; *b*) mit Rücksicht auf; à la – de, unter Begünstigung, mit Hülfe des, der, begünstigt durch.

Faveux, *adj.* –se, *f.* (v. *lat.* favus) (Derm.) teigne –se, Wabenkopfgrind, *m.* tinea favosa, *f.* favus, *m.* porrigo lupinosa (*Willan*).

Favorable, *adj.* –ment, *adv.* (v. *lat.* favorabilis) günstig: 1° geneigt, gewogen; 2° vortheilhaft; förderlich.

Favori, *adj.* –te, *f.* (v. *lat.* favor) Lieblings..; Leib..; Favorit..; ‖ *subst. m.* 1° Liebling; Günstling, *m.* Favoritin, *f.*; *fam.* Schoßkind, *n.*; 2° Backenbart, *m.*

Favoriser (v. Favori) *va.* begünstigen: 1° bevorzugen; 2° – qn de qc., Jem. mit etw. begaben *od.* ausstatten, ihm etw. (gunstvoll *od.* huldreichst) zugestehen *od.* schenken; 3° (einem, einer S.) günstig *od.* förderlich sein; Vorschub leisten; (etw.) befördern; ‖ favorisé, –e, begünstigt.

Favuleux, *adj.* –se, *f.* (v. *lat.* favus) (Hist. nat.) zellig, favulosus.

† **Favus**, *m.* (*lat.*) s. (Teigne faveuse *unt.*) Faveux.

Fayence, etc. s. Faïence, etc.

Féage, *m.* (v. *lat.* fides, *vgl.* inféodation) (Féod.) 1° Lehnbrief, -vertrag, *m.*; 2° Lehngut, *n.*

Féal, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* fidelis) *alt.* à nos amés et féaux, unsern lieben u. getreuen; ‖ *subst. m. fam.* (der) Getreue, traute Freund, *m.*

* **Fébri..** (v. *lat.* febris) (Méd.) –citant, *adj.* u. *subst. m.* fiebernd, fieberkrank; (der) Fieberkranke, febricitans, *m.*; –fuge, *adj.* u. *subst. m.* fiebervertreibend, fieberwidrig(es Mittel), Fiebermittel, febrifugum, *n.*

Fébrile, *adj.* (*lat.* febrilis) (Path.) fieberhaft, fieberisch, Fieber..

Fécale, *adj. f.* (*lat.* fæcalis) matière –, (Menschen-)Koth, *m.* fæces, *pl.*

Fèces, *f. pl.* (*lat.* fæces) (Chim., Pharm.) Bodensatz, *m.* Hefe, *f.*

Fécial, *m.* (*lat.* fecialis) (Ant. rom.) Kriegsherold, Fecial, *m.*

Fécond, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* fecundus) fruchtbar: 1° viel gebärend; befruchtungsfähig; *im w. S.* ergiebig, reich (en, an), ..reich; reichhaltig; 2° befruchtet(es Ei); 3° befruchtend(er Regen ꝛc.).

Fécondant (*part. præs.* v. Féconder) *adj.* –e, *f.* befruchtend.

Fécondation, *f.* (*neu-lat.* fecundatio) Befruchtung, *f.*

Féconder (v. *lat.* fecundare) *va.* befruchten; ‖ fécondé, –e, befruchtet.

Fécondité, *f.* (*lat.* fecunditas) Fruchtbarkeit, *f.*

Fécule, *f.* (v. *lat.* fæcula) Boden-, Satz- *od.* Stärkmehl, amylum, *n.* fæcula, *f.* (s. Amidon); *bes.* Kartoffelnstärkmehl, *n.*

Féculence, *f.* (*lat.* fæculentia) (Séméiol.) Bodensatz (im Harn), *m.* Fäculenz, *f.*

Féculent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* fæculentus) *Lehrspr.* unreine Stoffe absetzend, einen Bodensatz bildend, trüb, fäculent.

* **Féculoïde**, *adj.* (s. Fécule u. ..Ide) (Chim. org.) satzmehlartig, fæculoideus.

Fédéral, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* fœdus, fœderis) Bundes.., Föderal..; eidgenossisch; ‖ –iser, *va. neol.* zu einem Bundesstaat umschaffen, föderalisiren; –isme, *m.* Föderativsystem, *n.* Föderalismus, *m.*; –iste, *adj.* und *subst. m.* föderalistisch; Föderativ..; Föderalist, Anhänger des Föderativsystems, *m.*

Fédératif, *adj.* –ve, *f.* (v. *lat.* fœderatus) 1° bundesmäßig, Bundes.., Föderativ..; 2° s. Fédéral.

Fédération, *f.* (v. *lat.* fœdus) Föderation, *f.* 1° Verbündung, *f.* Bund (s. Confédération); *bes.* Bürger-; Bund, *m.*; 2° Bundesversammlung; Bundesfeier (*bes.* vom 14 Juli 1790), *f.*

Fédéré, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* fœderatus) verbündet, föderirt; ‖ *subst. m.* (der) Föderirte.

Fée, *f.* (v. *lat.* fata) Fee, Zauberin, *f.* (*eig.* u. *fig. fam.*); de –, Feen..; Zauber..

Féer, *va. alt.* bezaubern, feien.

Féerie, *f.* Feerei, *f.* 1° Zauberkunst (der Feen); Zauberei, *f.*; 2° Feenstück; -schauspiel, *n.*

Feindre (v. *lat.* fingere) *va.* (*Conj. wie* Peindre) erdichten: 1° erheucheln; vorgeben; sich (krank, zornig ꝛc.) stellen; *abs.* sich verstellen, heucheln; 2° erfinden, ersinnen; ‖ *vn. veralt.* ne pas – de, kein Bedenken tragen, keinen Anstand nehmen, zu; ‖ feint, –e, erheuchelt, verstellt ꝛc.; falsch; Schein..; (Archit.) blind.

Feinte, *f.* (v. Feindre) 1° Verstellung; Heuchelei; Hehl, *f.* Rückhalt, *m.*; 2° (Escr.) Finte; (Mus.) Veränderung einer Note durch ein Kreuz *od.* ein B moll, *f.*; 3° (Impr.) Mönch (Bogen), *m.*; 4° (Vétér.) unmerkliches Hinken, *n.*

Feintise, *f. alt.* s. Feinte, 1°.

† **Feldspath**, *m.* (Minér.) Feldspath, *m.*; ‖ –iforme, *adj.* feldspathartig; –ique, *adj.* Feldspath..; feldspathhaltig.

Fêler, *va.* spalten; zersprengen; einen Riß (in etwas) machen; || se –, springen; bersten; einen Riß, Risse bekommen; || fêlé, -e, gesprungen 2c.; *fig. fam.* schwach(e Brust); avoir la tête fêlée, le timbre fêlé, nicht recht bei Verstande sein, einen Sparren haben.

Félicitation, *f.* (s. Féliciter) 1° Glückwünschung, *f.*; 2° Glückwunsch, *m.*; || de –, Glückwünschungs...

Félicité, *f.* (*v. lat.* felicitas) Glückseligkeit, *f.*

Féliciter (*v. lat.* felicitare) *va.* (– qn de qc.) (einem) Glück (zu etw.) wünschen, gratuliren, (ihn) beglückwünschen; || se –, sich Glück wünschen, sich glücklich schätzen.

Félides, *m. pl.* s. Félin(s).

Félin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* felinus) (Zool.) Katzen..; || *subst. m.* –s, *pl.* katzenartige Thiere, felina, *n. pl.*

Félon, *adj.* -ne, *f.* 1° treubrüchig, treulos, eidbrüchig(er Vasall); 2° *alt.* falsch; grausam.

Félonie, *f.* Lehnsfrevel, Treubruch, *m.* Felonie, *f.*

Felouque, *f.* (Mar.) Felucke, *f.*

Fêlure, *f.* (*v.* Fêler) Riß, Spalt, Sprung, *m.*

Femelle, *f.* (*v. lat.* femella) (Zool. *u. scherzw.*) Weibchen, *n.*; (Généal.) -s, *pl.* weibliche Descendenten, Weiber, *pl.*; || *adj.* weiblich, femineus.

°**Fémini..** (*v. lat.* femina) *in Zus.* (Hist. nat.) -flore, *adj.* mit weiblichen Blumen.

Féminin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* femininus) weiblich; *iron.* weibisch; Weiber..; || *subst. m.* (Gramm.) (das) weibliche Geschlecht, *n.* weibliche Endung, *f.* Femininum, *n.*

Féminiser (*v.* Féminin) *va.* (Gramm.) weiblich *od.* zu einem Femininum machen.

Femme, *f.* (*spr.* Fame) (*v. lat.* femina) 1° Weib, *n.* Frau, *f.*; Frauenzimmer, *n.* Dame, *f.* (*gem. u. verächtl.*) Weibsperson, *f.* Weibsbild, *n.*; *im eng. S.* A. *fam.* mannbares Mädchen, Weib, *n.*; B. (verheirathete) Frau; C. (– de chambre) Kammerfrau; – de journée, Tagelöhnerin; – d'un général, etc., (Generalsfrau) Generalin 2c.; – publique, öffentliche Dirne, *f.* Freudenmädchen, *n.*; 2° *fig.* (*weibischer Mensch*, ein) altes Weib; 3° (Zool.) – marine, Seeweibchen, *n.* (s. Lamantin); || de –, Weiber..; Frauen..; Damen..; weiblich.

Femmelette, *f.* (*Verkl. v.* Femme) *fam. verächtl.* leichtfertige, einfältige Person, *f.*; *fig.* Schwächling, *m.*

Fémoral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* femoralis) (Anat., Zool.) Schenkel...

°**Fémoro..** (*v. lat.* femur) *in Zus.* (Anat.) Schenkel(bein)..; Fémoro-poplité, *adj.* Schenkel-Kniekehlen...

†**Fémur**, *m.* (*lat.*) (Anat.) Schenkelbein, *n.*; (Entom.) Schenkel, *m.* Femur, *n.*

Fenaison, *f.* (*v. lat.* fenum) 1° Heumachen, *n.*; 2° Heuernte, *f.*

Fendant (*part. præs. v.* Fendre) *m.* 1° *alt.* Kopfhieb; 2° *fig. pop.* Eisenfresser, *m.*

Fenderie, *f.* (*v.* Fendre) (Forg.) 1° Spalten des Stabeisens, Zainen, *n.*; 2° Stab- *od.* Zainhammer, *m.*

Fendeur, *m.* (*v.* Fendre) Spalter; – de bois, Holzhauer; || *bes.* a) Schiefersteinspalter; b) Stabeisenschmied, *m.*

Fendiller (*v.* Fendre) *va. refl.* se –, Risse bekommen, rissig werden; || fendillé, -e, rissig; spaltig, rimulosus; (Séméiol.) mit aufgesprungenen, rissigen Borken belegt(e Zunge).

Fendoir, *m.* (*v.* Fendre) Werkzeug zum Spalten, *n.* Spalter, *m.*; Spaltklinge, *f.*; Spaltmesser, *n.*

Fendre (*v. lat.* findere) *va.* 1° (auf- *od.* zer)spalten; auf- *od.* zerschlitzen; aufreißen; (auf- *od.* zer-) sprengen; springen machen; *fig.* – le cœur, das Herz zerreißen *od.* brechen, herzzerreißend sein; – la tête à qn, einen solchen Lärmen machen, daß einem der Kopf zerspringt; 2° *im w. S.* (das Wasser 2c.) durchschneiden, zertheilen; sich einen Weg (durch das Gedränge 2c.) bahnen; || *vn. fig.* la tête, le cœur me fend, der Kopf zerspringt, das Herz bricht mir; || se –, sich spalten; 1° aufspalten; (auf- *od.* zer)springen; zerreißen; aufgehen, sich öffnen; aufklaffen; 2° (Escr.) auseinandertreten, die Beine spreizen, weit ausfallen; || *prov.* il gèle à pierre –, es friert, daß die Steine bersten *od.* springen; || fendu, -e, gespalten 2c.; *adj.* gespalten, fissus; (schön) geschlitzt(e Augen 2c.); être bien fendu, gut gespalten sein, lange Beine haben.

Fène, *f.* s. Faine.

Fenestral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fenestralis) (Hist. nat.) Fenster...

Fenestré, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fenestratus) (Hist. nat., Chir.) gefenstert, (fensterartig) durchlöchert.

Fenêtrage, *m.* (*v.* Fenêtre) 1° *Sammelw.* (sämmtliche) Fenster (eines Hauses), *n. pl.* Fensterwerk, *n.*; 2° Anordnung der Fenster, *f.*

Fenêtre, *f.* (*v. lat.* fenestra) 1° Fenster; 2° (Anat.) (das ovale, das runde) Fenster, *n.* fenestra (ovalis, rotunda), *f.* foramen (ovale), *n.*; 3° (Bot.) (der äußere) Nabel, *m.*; || 1° Fenster, *n.*; se tenir à la –, am Fenster stehen; mettre la tête à la –, den Kopf zum Fenster hinaus strecken; se mettre à la –, sich ins Fenster legen; *fig. prov.* jeter tout par la –, Alles *od.* das Geld zum Fenster hinauswerfen; vergeuden; entrer par la –, zum Fenster hereinkommen *od.* steigen.

Fenil, *m.* (*v. lat.* fenum) Heuboden; -schober, *m.*

Fenouil, *m.* 1° Fenchel, *m.* s. Aneth (fenouil); 2° Fenchelsamen, *m.*; – marin, s. Bacile (maritime); || -lette, *f.* 1° (-let, *m.*) Fenchel- *od.* Anisapfel; 2° Fenchelbranntwein, *m.* -wasser, *n.*

Fente, *f.* (*v.* Fendre) Spalt, *m.* Spalte, *f.*; Riß; Schlitz, *m.*; Ritze; (Géogn.) Kluft, rima; (Anat.) (Augenhöhlen- 2c.) Spalte, fissura (orbitaris etc.); Lücke, *f.*; || Fenté, *adj.* -e, *f.* (Bot.) gespalten, rimatus.

Fenton, *m.* (Arts) Klammer, *f.* Döbel, Dobbel, *m.* [fenugrec.

°**Fenugrec**, *m.* s. Trigonelle

°**Féodal**, *adj.* -e, *f.* (*v. altd.* Feod) Lehn(s).., Feudal.., lehnbar, lehnhaft; droit-, a) Lehn- *od.* Feudalrecht, *n.*; b) Lehnsgebühr, *f.*; temps féodaux, Zeiten des Lehnswesens, der Feudalherrschaft.

Féodalement, *adv.* nach dem Lehnrechte, lehnrechtlich.

°**Féodalité**, *f.* (*v.* Féodal) 1° Lehnbarkeit; 2° Lehnspflicht, *f.*; 3° Lehnwesen, *n.* Feudalherrschaft, *f.*

Fer, *m.* (*v. lat.* ferrum) 1° (Chim.) Eisen, *n.*: protoxide de –, Eisenoxydul, *n.* -mohr, *m.* Ferrum oxydulatum nigrum; deutoxide, sesquioxide ou oxide noir de –, – oxidulé, Eisenoxydoxydul, *n.*; Hammerschlag, *m.*; (Minér.) Magneteisen, *n.* lapis magnes; trioxide ou peroxide de – (hydraté), Eisenoxyd(hydrat), Ferrum oxydatum fuscum, hydratum, *n.* Eisensafran, Crocus Martis, *m.* englisch Roth, Colcotar, *n.* (Minér.) Eisenglanz; Rotheisenstein, *m.*; carbure de –, Kohlenstoffeisen, *n.*; proto-carbure de –, s. Acier; percarbure de –, s. Graphite; (per)chlorure, hydrochlorate de –, Chloreisen (im Maximum), salzsaures Eisenoxyd; Eisenöl; hydrochlorate d'ammoniaque et de –, salzsaures Eisenoxyd-Ammoniak, *n.* eisenhaltige Salmiakblumen, Ammoniacum muriaticum martiatum, *n.*; cyanure ou hydrocyanate de –, Cyaneisen, blausaures Eisenoxydul; cyanure double de protoxide et de sesquioxide de –, cyanure ferroso-ferrique, blausaures Eisenoxydoxydul, Ferrum hydrocyanatum oxydo-oxydulatum, Pariser- *od.* Berlinerblau, *n.*; proto-cyanure de potassium et de fer, einfach Cyaneisen-Kalium; (proto-)sulfure de –, (einfach) Schwefeleisen, Ferrum sulphuratum, *n.* (Minér.) Leber- *od.* Magnetkies, *m.*; sous-carbonate ou proto-carbonate de –, kohlensaures Eisenoxydul, Ferrum carbonicum oxydulatum, *n.* (Minér.) Eisenspath, *m.*; trito-carbonate de potasse et de –, kohlensaures Eisenoxydkali (mit überschüssigem Kali), *n.* Stahl's alkalische Eisentinctur, Tinctura Martis alcalisata Stahlii, *f.*; (proto-)sulfate de –, schwefelsaures Eisenoxydul, Ferrum sulphuricum oxydulatum, *n.* Eisenvitriol, grüner Vitriol, *m.*; Kupferwasser, *n.*; tartrate de potasse et de – (ou ferrico-potassique), weinsaures Eisenoxyd-Kali, Kali ferro-tartaricum, *n.* Eisen- *od.* Stahlweinstein, *m.*; Eisenkugeln, *f. pl.*; 2° (*Werkzeug von*) Eisen, *n.* Stahl, *m.* Klinge; Waffe, *f.* Degen, *m.* Schwert; Messer, *n.*; (eiserne) Spitze, *f.*; Grabstichel; Meißel; (Nestel- 2c.) Stift, (Vergold- 2c.) Stempel, *m.*; *bes.* (– à cheval) Hufeisen; *im w. S.* a) (Fort.) (ouvrage en) – à cheval, hufeisenförmiges Außenwerk, *n.* Halbmond, *m.*; b) (Archit.) Treppe in Gestalt eines Hufeisens; c) (Hort.) halbkreisförmige Terrasse, *f.*; d) (Zool.) die große Hufeisennase, *f.* rhinolophus ferrum equinum; 3° *fig. Sinnbild* A. *der Härte, Stärke, Dauerhaftigkeit, Ausdauer*: Eisen, *n.*; Stahl, *m.*; B. *der rohen Gewalt, des Kriegs, der Tyrannei*: Eisen; C. *dicht. der Gefangenschaft od. Knechtschaft*: -s, *pl.* Ketten, Fesseln, *f. pl.*; (Liebes-) Bande, *n. pl.*; || de –, von Eisen, eisern; Eisen..; von Stahl; stählern; (Thér.) Stahl..; préparations de –, Eisen- *od.* Stahlpräparate, *n. pl.*; *fig.* main de –, eiserne Hand *od.* Faust; tête de –, eiserner Kopf; a) Mensch von einer eisernen Beharrlichkeit; b) eisenharter Kopf *oder* Sinn, Starrkopf, *m.*; – de lance, Lanzenspitze, *f.*, en – de lance, lanzenförmig; – à friser, Kräusel- *od.* Brenneisen; – à repasser, Plätt- *od.* Bügeleisen, *n.*; – à souder, Löthkolben, *m.*; – rouge, – incandescent, (roth, weiß) glühendes Eisen; (Chir.) Glüheisen, *n.* Brennstahl, *m.*; croiser, engager le –, die Klingen binden; *fig. fam.* employer le – et le feu, schneiden und brennen, die stärksten Mittel gebrauchen; tenir à – et à clou, niet- und nagelfest sein; être, gémir dans les -s,

in Ketten u. Banden liegen *od.* schmachten; (Jur.) cheptel de –, eiserne Viehpacht.

Feral, Ferais, *Fut. 1ste P., Cond. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Faire.

Féramine, *f.* (Minér.) Eisenkiesteinchen (im Thon), *n.*

Fer-blanc, *m.* Weißblech, (verzinntes Eisens)Blech, *n.*; de –, Blech.., blechern.

***Ferblantier**, *m.* Blechschmied, Klempner, *m.*

Fer-chaud, *m.* (Path.) Sodbrennen, *n.* soda, pyrosis, *f.* ardor ventriculi, *m.*

..Fère, *adj.* (*lat.* ..fer, ferus) (Hist. nat.) ..tragend; ..bringend; ..haltig; (Minér.) (einen Stoff zufällig *od.* als außerwesentlichen Bestandtheil) enthaltend; ‖ *subst. m.* ..tragendes Thier, Thier mit .., *n.*; ..träger, *m.*; ..tragende *od.* ..bringende Pflanze, *f.*; (Balsam- rc.) gewächs, *n.* ..baum; ..strauch, *m.*

Férot, *m.* (*v.* Fer) (Minér.) Rotheisenstein, *m.*

Férial, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* feria) werktäglich, Wochentags...

Férie, *f.* (*v. lat.* feria) 1° (Ant. rom.) Feiertag, *m.* Ferie, *f.*; 2° *ehem.* Markttag; 3° (Lit. cath.) Wochentag, *m.*; faire (l'office) de la –, den Wochentagsgottesdienst halten.

Férié, *adj. m.* (*v. lat.* feriari) jour –, Feiertag, *m.*

Férin, *adj.* –e, *f.* (*lat.* ferinus) (Path.) bösartig; toux –e, hartnäckiger, trockener, hochtönender Husten (z. B. Keuchhusten).

Férir (*v. lat.* ferire) *va.* sans coup –, ohne Schwertstreich.

Ferler, *va.* (Mar.) (die Segel) einziehen, beschlagen.

Fermage, *m.* (*s.* Ferme, *f.*) Pachtgeld, *n.*

Fermail, *m.* (*v.* Fermer) (Blas.) Spange, Schnalle, *f.*; ‖ -lé, *adj.* –e, *f.* mit Spangen versehen.

Fermant (*part. præs. v.* Fermer) –e, *f. adj.* 1° schließend; verschließbar; 2° à portes –es, mit Thorschluß; à jour –, mit Ende des Tages, bei einbrechender Nacht.

Ferme, *adj.* (*v. lat.* firmus) fest: 1° fest liegend, stehend *od.* sitzend; unbeweglich, unerschütterlich; haltbar; *fig.* beharrlich; unwandelbar; unbeugsam; (Bourse) auf einen bestimmten Termin; 2° dicht, 3° sicher; kräftig; derb; entschieden; gediegen; kraftvoll; nachdrücklich; zuversichtlich; kühn; ‖ être – sur ses pieds, à cheval, *fig.* sur ses étriers, fest (auf den Füßen) stehen; fest zu Pferde *od.* im Sattel sitzen, einen festen Sitz *od.* Schluß haben; *fig.* gut gesattelt *od.* sattelfest sein; sich tapfer wehren; de pied –, festen Fußes; ohne (vom Fleck) zu weichen; standhaft, entschlossen, beherzt; la terre –, das feste Land, Festland, *n.*; avoir la main –, *a*) eine feste, sichere Hand, *b*) eine derbe Faust haben; ‖ *adv.* fest; stark, hart; derb, tüchtig (drein schlagen rc.); kräftig, mit Nachdruck, gehörig (antworten rc.); (sich) standhaft, tapfer halten, wehren rc.); *fam.* fort et –, steif u. fest (behaupten rc.); –! frisch auf! fest gehalten! greift tüchtig zu! haltet Euch brav! Stand gehalten!

Ferme, *f.* (*v. lat.* firmare) 1° Pacht, *m.*; Pachtung; Verpachtung, *f.*; Pachtertrag, *m.*; 2° Pachtgut, *n.* -hof, *m.*; Pächterei, *f.*; 3° (Théât.) Schlußvorhang, Vorhang im Hintergrunde; 4° (Charp.) Dachstuhl, *m.*; ‖ 1° – à moisson, Naturalpacht; – blanche, Geldpacht, *f.*; donner à –, in Pacht geben, verpachten; prendre à –, in Pacht nehmen, pachten.

Fermement, *adv.* fest: 1° haltbar, mit Kraft; 2° standhaft; *fam.* steif u. fest (*s.* Ferme, *adv.*).

Ferment, *m.* (*lat.* fermentum) Gähr(ungs)stoff, *m.* Ferment, *n.* (*fig.* Keim, *m.*).

Fermentable, *adj.* (*v.* Fermenter) gährungsfähig.

Fermentatif, *adj.* –ve, *f.* (*s.* Fermentation) *veralt.* die Gährung bewirkend, Gährungs...

Fermentation, *f.* (*neu-lat.* fermentatio) Gährung, *f.* (*eig.* und *fig.*).

Fermenter (*v. lat.* fermentare) *vn.* gähren, in Gährung sein (*eig.* u. *fig.*); ‖ fermenté, –e, gegohren; gesäuert(es Brod).

Fermentescible, *adj.* (*v.* Fermenter) (Chim.) gährungsfähig.

Fermer (*v. lat.* firmare) *va.* 1° schließen; ver- *od.* zuschließen; (eine Thür, einen Brief rc.) zumachen, (einen Hafen rc.) sperren; (den Weg rc.) versperren; verlegen; (Guerre) abschneiden; (eine Oeffnung) verstopfen; zuhalten; (eine Wunde rc.) zuheilen; (Vorhänge rc.) zuziehen; *fig.* (ein Theater rc.) schließen; eingehen lassen; aufheben; *abs.* die Thüren schließen; den Laden zumachen, schließen (*v. Kaufleuten*); 2° (einen Zug rc.) beschließen, den Schluß *od.* Beschluß machen; 3° (mit Mauern rc.) umschließen; befriedigen (*s.* Enclore); ‖ se –, sich schließen; zugehen; zufallen; zufrieren; zuheilen; *fig.* sich (dem Mitleide rc.) verschließen; ‖ *vn.* 1° schließen: *a*) einen (guten rc.) Schluß haben; dicht sein; *b*) geschlossen werden; 2° sich verschließen lassen; verschlossen werden können; – à clef, mit einem Schlüssel verschlossen werden können, ein Schloß haben; ‖ – la porte sur qn, die Thür hinter Jem. zuschließen; – la porte à qn, *fam.* au nez de qn, einem die Thür *od.* seine Thür verschließen; ihm die Thür vor der Nase zuschließen; *fig.* – la porte aux abus, etc., den Mißbräuchen Thür u. Thor verschließen, den Eingang verwehren, auf eine wirksame Art vorbeugen; – les yeux, die Augen zumachen *od.* schließen (*fig.* sterben); *fig.* ne pouvoir – l'œil *ou* les yeux de toute la nuit, die ganze Nacht (hindurch) kein Auge zuthun *od.* nicht schlafen können; – les yeux sur qc., ein Auge bei etw. zudrücken, dabei durch die Finger sehen; – les yeux à qc., einer S. seine Augen verschließen, etw. nicht sehen wollen; – les yeux de *ou* à qn, einem (Sterbenden) die Augen zudrücken; – l'oreille, sich die Ohren zuhalten; *fig.* – l'oreille à qc., einer S. seine Ohren verschließen, kein Ohr für dies. haben, taub für etwas sein; – la bouche, den Mund schließen, zumachen *od.* zuhalten; *fig.* – la bouche à qn, einem den Mund stopfen, ihn zum Schweigen bringen *od* nöthigen; – au verrou, mit einem Riegel verschließen, verriegeln, zuriegeln; – à double tour, zweimal zuschließen, den Schlüssel zweimal (im Schlosse) umdrehen; ‖ fermé, –e, verschlossen rc.; *fig.* les yeux fermés, mit geschlossenen Augen, ohne ein Auge zu öffnen, blindlings; im Finstern.

Fermeté, *f.* (*v. lat.* firmitas, *vgl.* Ferme) Festigkeit, *f.*; Halt, *m.*; Kraft; *fig.* Festigkeit; Sicherheit; Beharrlichkeit, *f.*

Fermeture, *f.* (*v.* Fermer) 1° – des portes, Thorschluß; 2° Verschluß, *m.* Schloß, *n.*; Schlösser, *pl.*

Fermier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Ferme, *f.*) Pachter, Pächter, *m.* -in, *f.*; – général, Generalpächter, *m.*

Fermoir, *m.* (*v.* Fermer) 1° (Rel.) Schließhäkchen, *n.* Clausur, *f.*; 2° (Men.) Stemmeisen; (Sculpt.) Zahneisen, *n.*

Fernambouc, *m.* Fernambuk, *m.*

Féroce, *adj.* (*v. lat.* ferox) wild, grimmig.

Férocité, *f.* (*v. lat.* ferocitas) Wildheit, Grausamkeit, *f.*

Ferraille, *f.* (*v.* Fer) *Sammelw.* altes Eisen(werk), *n.*

Ferrailler (*v.* Ferraille) *vn. fam.* 1° mit Degen *od.* Schwertern klirren; 2° sich raufen, Raufhändel suchen; sich herumzanken.

Ferrailleur, *m.* (*v.* Ferrailler) 1° Alteisenhändler; 2° *fam.* Raufbold, *m.*

Ferrandine, *f.* (Comm.) *ehem.* Ferandin, *m.*; ‖ **Ferrandinier**, *m.* Ferandinweber, *m.*

Ferrant (*part. præs. v.* Ferrer) *adj. m.* maréchal –, Hufschmied, *m.*

Ferrate, *m.* (*s.* Ferrique) (Chimie) – ferrique, (eisensaures Eisenoxyd) Eisenoxydul-oxyd, *n.*

Ferrement, *m.* (*v.* Fer) 1° *vulg.* –s, *pl.* (chirurgische) Instrumente, *n. pl.*; *bes.* Geburtszange, *f.*; 2° –s, *pl.* Eisenwerk (an Gebäuden rc.), *n.*

Ferrer (*v.* Fer) *va.* (mit Eisen *od. im w. S.* mit Gold, Silber rc.) beschlagen; (Pfähle) anschuhen; – à glace, (Pferde) scharf beschlagen; *fig. prov.* il n'est pas aisé à –, er ist nicht sehr lenksam; – la mule, bei Einkäufen für Andere seine Spesen ziehen; ‖ ferré, –e, 1° beschlagen; *fig.* (ferré à glace) gut beschlagen, sattelfest; 2° eau ferrée, Eisen- *od.* Stahlwasser, *n.*; 3° chemin ferré, steiniger, fester Weg; *fig.* gueule ferrée, ausgepichte Kehle.

Ferret, *m.* (*Verkl. v.* Fer) 1° Nestel- *od.* Schnürstift, *m.*; 2° (Verr.) Blasrohr; 3° (Cir.) Blechhütchen, *n.*

Ferreur, *m.* (*v.* Ferrer) – d'aiguillettes, Nestelbeschläger, Senkler, *m.*

Ferreux, *adj.* (*s.* Fer) ferrosus; (Chim.) oxide –, Eisenoxydul; sous-sulfure –, achtel Schwefeleisen; sulfure, chlorure –, einfach Schwefel- *od.* Chloreisen, *n.*; sels –, Eisenoxydulsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

***Ferri..** (*v. lat.* ferrum) *in Zus.* -fère, *adj.* (Minér.) eisenhaltig.

***Ferrico..** (*s.* Ferrique) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Eisenoxyd u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*; (chlorure) Ferrico-ammonique, (cyanure) Ferrico-cobaltique, *adj.* (salzsaures) Eisenoxyd-Ammoniak; (blausaures) Eisenoxyd-Kobaltoxyd rc., *n.*

Ferridus, *m. pl.* (*v. lat.* ferrum) (Phys.) (Fam. der) eisenartigen Körper, *m. pl.* (*Pauquy*).

Ferrière, *f.* (*s.* Ferrer) Beschlagtasche, *f.*

Ferrique, *adj.* (*v. lat.* ferrum, *s.* Fer) (Chim.) ferricus; oxide –, Eisenoxyd; sous-sulfure –, halb Schwefeleisen; sulfure –, anderthalb Schwefeleisen, *n.*; sels -s, Eisenoxydsalze; Eisenhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

***Ferro..** (*v. lat.* ferrum) *in Zus.* (Chim., Minér.) Ferro-arsénifère

adj. eisen= u. arsenikhaltig; Ferrocyanique, *adj.* acide – –, Cyaneisensäure, *f.* (*blausaures Eisenoxudul-oxyd*). [senschmiede, =handlung, *f.*

Ferronnerie, *f.* (s. Fer) Ei=

Ferronnier, *m.* -ère, *f.* (s. Fer) Eisenhändler, *m.* =in, *f.*

* **Ferroso..** (s. Ferreux) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Eisenoxydul u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (sulfate) Ferroso-ammonique, etc., *adj.* (schwefelsaures) Eisenoxydul-Ammoniak ꝛc., *n.*; Ferroso-ferrique, *adj.* oxyde – –, Eisenoxyduloxyd; cyanure – –, blausaures Eisenoxyduloxyd, *n.*; sels – –s, Eisenoxyduloxydsalze, *n. pl.*

Ferrugineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* ferrugineus) 1° eisen= *od.* stahlhaltig, Eisen.., Stahl..; 2° (Hist. nat.) rostfarben, rostbraun.

Ferrure, *f.* (*v.* Ferrer) 1° (das) Beschlagen; 2° (das) zum Beschlagen nöthige Eisen, *n.*; 3° Beschlag, *m.*; 4° Art des Beschlags, *f.*

Fertile, *adj.* (*v. lat.* fertilis) (– en ..) fruchtbar, ergiebig, reich (an ..); schöpferisch; ..reich; – en inventions, erfindungsreich; erfinderisch.

Fertilement, *adv. ungebr.* fruchtbar; reichlich.

Fertiliser (s. Fertile) *va.* befruchten, fruchtbar machen; ‖ fertilisé, -e, befruchtet. [Fruchtbarkeit, *f.*

Fertilité, *f.* (*v. lat.* fertilitas)

Féru (*part. pass. v.* Férir) *adj.* -e, *f.* (Vétér.) verwundet, verletzt; *fig. fam. alt.* – contre .., böse auf ..; – de .., sterblich verliebt in ...

Férule, *f.* (*lat.* ferula) 1° Pläuer, *m.*; *fig.* Zuchtruthe, *f.*; 2° (Bot.) Steckenkraut; – assa fœtida, stinkendes Steckenkraut, *n.*

Fervent, *adj.* -e, *f.* Fervemment, *adv.* (*v. lat.* fervens) inbrünstig; eifrig; glühend.

Ferveur, *f.* (*v. lat.* fervor) Inbrunst, *f.* (glühender) Eifer, *m.*

Fescennin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fescenninus) (Ant.) fescenninisch.

Fesse, *f.* -s, *pl.* (Anat.) Gesäß, *n. vulg.* Hinterbacken, *m. pl.*; (Mar.) Dillen, *f. pl.*

Fesse-cahier, *m. verächtl.* Abschreiber (um Lohn), *m.*

Fessée, *f.* (*v.* Fesser) *fam.* Schläge auf den Hintern, *m. pl.*

Fesse-mathieu, *m. verächtl.* Wucherer, *m.*

Fesser (*v.* Fesse) *va.* auf den Hintern schlagen, peitschen; *fig. fam.* – le cahier, das Heft reiten, fleißig schreiben. [Arschpauker, *m.*

Fesseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Fesser)

Fessier (*v.* Fesse) 1° *m. sehr fam.* (der) Hintere, Steiß, *m.* Gesäß, *n.*; 2° *adj.* -ère, *f. u. subst. m.* (muscle –) (der große, mittlere, kleine) Gesäßmuskel, glutæus, *m.*; artère -ère, Gesäßschlagader, *f.*

Fessu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Fesse) *fam.* dicksteißig.

Festin, *m.* (*v. lat.* festus) Gastmahl, Fest, *n.* Gasterei, *f.* Schmaus, *m.*

Festiner (*v.* Festin) *va. scherzweise* festlich bewirthen, tractiren; ‖ *vn.* schmausen.

Festival, *adj.* -e, *f.* (s. Festin) festlich; Fest..; ‖ *subst. m.* Musikfest, *n.*

Feston, *m.* (*vgl. d. lat.* festum) Blumengehänge, *n.* =guirlande; Blumen *od.* Fruchtschnur, *f.*

Festonner (*v.* Feston) *va.* in Gestalt eines Blumengehänges *od.* bogenförmig ausschneiden, sticken, zeichnen; ausschweifen, festoniren; ‖ festonné, -e, festonirt; (Sc. nat.) ausgeschweift, repandus.

Festoyer, s. Fétoyer.

Festucaire, *f.* (Zool.) Splitterwurm, *m.* festucaria.

Fête, *f.* (*v. lat.* festum) Fest, *n.* 1° Fest= *od.* Feiertag; Namenstag, *m.* Namensfest; (– patronale, – d'un village, etc.), Patronsfest; Kirchweihfest, *n.* Kirchmeß; 2° Festlichkeit, Lustbarkeit, *f.*; ‖ Fête-Dieu, – du saint sacrement, Frohnleichnamsfest; – des morts, Fest Allerseelen, *n.*; *fam.* faire – à qn, einem einen festlichen Empfang bereiten, ihm hohe Ehre anthun; faire – de qc. à qn, einem Hoffnung zu etw. machen; se faire une – de qc., sich ein Fest *od.* eine große Freude aus etw. machen, sich sehr auf etw. freuen; payer sa –, seinen Namenstag (durch einen Schmaus ꝛc.) feiern.

Fêter (*v.* Fête) *va.* 1° (ein Fest) feiern, begehen; 2° *fam.* – qn, *a*) Jemands Namenstag feiern; *b*) Jemanden ein Fest *od.* Feste geben; *c*) einem große Ehre erweisen, ihn feiern; ‖ fêté, -e, gefeiert ꝛc. (s. Chômer, Chômé); *fig.* gefeiert, gepriesen.

† **Fetfa**, *m.* (*türk.*) Ausspruch des Mufti, *m.*

Fétiche, *m.* Fetisch, Götze (der Neger), *m.*; culte des -s, Fétichisme, *m.* Fetisch= *od.* Götzendienst, *m.*; ‖ *adj.* Fetisch... [Fétiche(s).

Fétichisme, *m.* s. (culte des)

Fétide, *adj.* (*lat.* fœtidus) stinkend, übel riechend; Stink..; odeur –, übler Geruch, Gestank, *m.*

Fétidité, *f.* (*lat.* fœtiditas) (der) üble Geruch, Gestank, *m.*

Fétoyer (s. Fête) *va.* (*Conj. wie* Employer) *fam.* (einen) festlich bewirthen, tractiren, (ihm) auftischen.

Fétu, *m.* (*v. lat.* festuca) Strohhalm; *fig.* (*Kleinigkeit*) Splitter; Deut, *m.*; ‖ Fétu-en-cul, *m.* s. Paille-en-cul.

Feu, *m.* (*v. lat.* focus) 1° Feuer, *n.*; Feuerbrunst, *f.*; Brand, *m.*; (-x, *pl.*) Gluth, Hitze, *f.* (*eig. u. fig.*); 2° (das) Schießen, Feuern, Feuer, *n.*; 3° (*etwas Brennendes*) (Leucht=)Feuer; Licht, *n.*; Fackel; Laterne; Kerze; feurige Lufterscheinung, *f.* glühendes Meteor, *n.*; (Jur.) Kerzen (bei Versteigerungen), *f. pl.*; *dicht.* -x du firmament, Himmelslichter, *n. pl.* (die) leuchtenden Weltkörper, *m. pl.* Sternenglanz; -x du jour, etc., Glanz des Tages ꝛc., *m.*; – du ciel, Himmelsfeuer, *n.* Wetterstrahl, *m.*; (Chir.) Brennmittel, Glüheisen; bouton de –, Fontanelleisen, *n.*; *im w. S.* Entzündung, Gluth, *f.*; (Path.) *ehem. u. vulg.* -x de dents, (ein) vom Zahnen herrührender Hitzausschlag (*a*, s. Érythème; *b*, s. Roséole); – de St.-Antoine, – sacré, *a*) s. Ergotisme; *b*) (– persique) s. Zona; – volage, – sauvage, fliegende Hitze; Hitzblattern, *f. pl.* (s. Eczéma); tache de –, Brandfleck, *m.* Feuermal, *n.*; *fig. a*) Feuereifer, *m.* Feuer, *n.* Gluth; Lebendigkeit; Begeisterung; *b*) Leidenschaft, Gluth, *f.*; 4° (supplice du –) Feuerstrafe, *f.* =tod, Scheiterhaufen; 5° (tache de –) feuerrother Fleck, *m.* Feuermal (*bei Thieren*), *n.*; 6° Kamin; Ofen, *m.*; chambre à –, heizbares Zimmer; (garniture du –) Kamingeräth, *n.*; 7° Feuerstätte, =stelle, *f.*; ‖ – du diamant, du vin, Feuer des Diamanten, des Weins; – de.., ..feuer; *fig.* ..gluth; – de joie, Freudenfeuer; – du canon, Kanonenfeuer; de –, Feuer..; à –, Feuer..; Schieß..; Brand.., Zünd..; faire du –, Feuer anmachen; einheizen; faire –, Feuer geben, schießen; –! Feuer! faire long –, vorbrennen; *fig. prov.* faire – qui dure, (ein dauerhaftes Feuer machen) sein Gut zu Rathe halten; *fam.* in die Länge ziehen; mettre le – à .., Feuer an (ein Haus ꝛc.) legen, (dass.) anzünden, in Brand stecken; (mit der Lunte) aufhauen, (eine Kanone ꝛc.) abfeuern, abbrennen; *fig.* mettre à – et à sang, mit Feuer u. Schwert verheeren. *fam.* se jeter dans le – pour qn, für Jem. durchs Feuer gehen; jeter – et flamme, Feuer und Flamme *od.* Gift und Galle speien; jeter son –, seine Kraft verschwenden *od.* (auf etw.) verwenden; aller au –, ins Feuer, ins Treffen gehen; à petit –, bei *od.* an einem gelinden Feuer; langsam (braten, zu Tode quälen ꝛc.).

Feu, *adj.* -e, *f.* (s. Défunt) – mon père, – ma sœur, etc., mein seliger Vater, meine selige *od.* verstorbene Schwester ꝛc.; le – roi, la -e reine, etc., der letzt verstorbene, hochselige König, die unlängst verstorbene Königin ꝛc.

Feudataire, *m. und f.* (*v. altd.* Feod) Lehnsträger, *m.* =in, *f.* Lehnsmann, *m.* Lehnsfrau *f.*

Feudiste, *m.* (*v. altd.* Feod) (ein) Lehnrechtskundiger; =lehrer, *m.*; ‖ *adj.* lehnrechtskundig; des Lehnrechts.

Feuillade, *f.* (s. Feuille) (Bot.) Laub, *n.* Wedel (der Farnkräuter), *m.* frons.

Feuillage, *m.* (s. Feuille) (Bot. etc.) Laub(werk), *n.*; Blätterstand, *m.* frondes, folia, *pl.*; (Arts) Laubverzierung, *f.*

Feuillaison, *f.* (*neu-lat.* foliatio) (Bot.) Belaubung, *f.* Ausschlagen, Grünwerden der Bäume ꝛc., *n.*

Feuillant, *m.* 1° Feuillantiner, Bernhardiner(mönch), *m.*; 2° (Hist. de la Rév. fr.) Mitglied des Feuillantinerclubbs, *n.*; ‖ -ine, *f.* 1° Feuillantinernonne, *f.*; 2° Kuchen von Blätterteig, *m.*

Feuillard, *m.* (*v.* Feuille) Reifholz, *n.*; – de fer, Eisenreife, *n. pl.*

Feuille, *f.* (*lat.* folium) 1° (Bot.) Blatt; *vulg.* (Blumen=)Blatt, *n.* (s. Pétale); *im w. S.* vin, bois de deux, de trois -s, zwei=, dreijähriger Wein, =es Holz; 2° (*etw. Blattähnliches*) Blatt: A. Blätterverzierung, *f.*; B. Bogen (Papier), *m.*; Verzeichniß, *n.* (Namen=, Fremden= ꝛc.) Liste, *f.*; Tagebuch; Protokoll, *n.*; (– périodique) (periodisches) Blatt, *n.* Zeitung; Zeitschrift; C. (dünne) Platte; Tafel, *f.*; Blättchen, *n.*; Folie; (Chir.) Abblätterung (von Knochen, Sehnen ꝛc.), *f.*; D. (*blattähnl. Werkzeug*) feuille-de-myrte, Myrtenblatt; E. (Zool.) – ambulante, (das wandelnde) Blatt, mantis; (Anat.) – de figuier, Feigenblatt (*auf der innern Fläche des Seitenwandknochens*); 3° *im w. S.* (Bot.) (*Pflanze mit besonders geformten Blättern*) ..blatt; ..laub; ..phyllum, *n.*; ‖ – de .., ..blatt, *n.*; ..bogen, *m.*; ..blättchen, *n.*; – de route, Marschroute, *f.*; d'une –, Blatt..; des -s, Blätter..; en -(s) d'olivier, olivenblattförmig; -volante, Flugblatt, *n.*; un livre en -s, ungebundenes Buch; *prov.* trembler comme la –, wie Espenlaub zittern.

Feuillé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* foliatus) (Bot.) ge= *od.* beblättert; (Blas.)

mit besonders gefärbten Blättern; ‖ *subst. m.* (Peint.) Baumschlag, *m.*

Feuillée, *f.* Laube, Laubhütte, *f.*

Feuille-morte, *adj.* braungelb; ‖ *subst. m.* Braungelb, *n.*

Feuiller (v. Feuille) *vn* (Peint.) Laub, Baumschlag machen *od.* malen.

Feuillet, *m.* (*Verkl. v.* Feuille) 1° Blatt (eines Bogens Papier); (Anat., Hist. nat.) Blatt, Blättchen, *n.*; (Géogn.) Platte, lamina, *f.*; 2° (Anat. comp.) Blättermagen, Busch, Psalter, *m.* omasum, *n.*

Feuilletage, *m.* (v. Feuilleter) 1° Blätterteigmachen, *n.*; 2° Blätterteig, *m.*; Blättergebackenes, *n.*

Feuilleter (v. Feuillet) *va.* 1° (Bücher) durchblättern, nachschlagen; 2° (den Teig) blättern; ‖ feuilleté, -e, geblättert rc.; (Sc. nat.) blättrig.

Feuilleton, *m.* (*Verkl. v.* Feuillet) 1° Feuilleton, Beiblatt (eines Journals); 2° Inhaltsverzeichniß (der Petitionen), *n.*

Feuillette, *f.* Fäßchen, ein drittel Orhoft (Wein), *n.*

Feuillu, *adj.* -e, *f.* (v. Feuille) 1° blattreich, dicht belaubt; 2° (Zool.) blattähnlich; Blätter.., foliosus.

Feuillure, *f.* (v. Feuille) (Menuis.) Anschlag, Falz, *m.*

Feurre, *m.* (v. *lat.* farrago) Misch= *od.* Futterstroh, *n.*

Feutrage, *m.* (v. Feutre) Filzen, *n.*

Feutre, *m.* (v. *lat.* feltro) 1° Filz, *m.*; 2° (Zool.) dichtes, welliges Haar; (Sell.) Füllhaar, *n.*; ‖ de –, Filz...

Feutrer (v. Feutre) *va.* 1° filzen; 2° (Sell.) (mit Füllhaaren, Wolle rc.) ausstopfen; ‖ feutré, -e, gefilzt rc.

Feutrier, *m.* (v. Feutrer) Filzmacher, *m.*

Fève, *f.* (*lat.* faba) 1° (Bot. etc.) Bohne; *bes.* (– de marais) Sau=, Pferde= *od.* Ackerbohne, große Bohne, Bohnenwicke, (vicia) Faba, *f.* (*Pflanze u. Samen*); – de haricot, s. Haricot; 2° (Bot., Mat. méd.) (*bohnenartiger Samen*) Bohne; – fébrifuge, – de St.-Ignace, Ignatiusbohne, Faba Sti. Ignatii (s. Strychnos); – Pichurim, Pichurim= *od.* Muskatenbohne, faba Pichurim (s. Laurier); – Tonka, Tonkabohne, faba Tonka *s.* de Tonka; 3° (*bohnenähnl. Ding*) Puppe (der Seidenraupe rc.); (Vétér.) s. Lampas; germe de –, Bohne, Kennung (der Pferde), *f.*; ‖ de -s, Bohnen..; roi de la –, Bohnenkönig, *m.*

Féverole, *f.* (*Verkl. v.* Fève) 1° kleine (Sau=)Bohne, Feldbohne; 2° trockene Schminkbohne, *f.*

Févier, *m.* (v. Fève) (Bot.) Bohnenbaum, *m.*

Février, *m.* (*lat.* februarius) Februar, Hornung, *m.*

Fi! *interj. fam.* pfui; – du.., pfui über das ..; faire – de qc., etw. verachten, verschmähen.

Fiacre, *m.* (v. Saint-Fiacre) Fiaker, *m.* Miethkutsche, *f*; *verächtl.* erbärmliches Fuhrwerk, *n.*; 2° Miethkutscher, *m.*

Fiançailles, *f. pl.* (v. Fiancer) Verlobung, *f.* (Ehe=)Verlöbniß, *n.*

Fiancer (v. *lat.* fidentia) *va.* 1° sich (mit Jem.) verloben *od.* versprechen; 2° (zwei Pers. mit einander *od.* eine Person mit einer andern) verloben; ‖ fiancé, -e, verlobt; *subst.* (der, die) Verlobte; Bräutigam, *m.* Braut, *f.*

..**Fiant** (*part. præs. v.* ..Fier) *adj.* -e, *f.* in (etwas) verwandelnd; ..erzeugend, bildend; ver..ernd; ..ernd; ..ficirend. [stromateus fiatola.

Fiatole, *f.* (Ichth.) Geckfisch, *m.*

Fibre, *f.* (*lat.* fibra) (Anat. anim. et vég.) (Minér.) Fiber, Faser, *f.* (*fig.* das Empfindungsvermögen, die Nervenfaser).

Fibreux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* fibrosus) (Anat. anim. et vég., Minér.) faserig; faser.., fibrös.

Fibrillaire, *adj.* (*neu-lat.* fibrillaris) (Anat.) aus Fäserchen bestehend, fein fäserig; der Fäserchen.

Fibrille, *f.* (*neu-lat.* fibrilla) (Anat., Bot.) Fäserchen, *n.*; ‖ Fibrillé, Fibrilleux, *Fibrillifère, *adj.* fein faserig, fadig.

Fibrine, *f.* (*neu-lat.* fibrina) (Chim. org.) Faserstoff, *m.* Fibrin, *n.*; ‖ Fibrineux, *adj.* -se, *f.* fibrinhaltig; reich an Fibrin; fibrinartig, fibrinosus.

***Fibro**.. (v. *lat.* fibra) *in Zus.* (Anat., Minér.) Fibro-cartilage, *m.* Faserknorpel, *m.* fibro-cartilago; Fibro-granulaire, -laminaire, *adj.* faserigkörnig, =blättrig; Fibro-séreux, *adj.* fibrös=serös.

Fic, *m.* (*lat.* ficus) (Path. ext.) Feigwarze, *f.*; (Vétér.) Auswuchs am Fuße (des Pferdes), *m.*

Ficaire, *f.* (Bot., Mat. méd.) (– petite chélidoine), Feigwarzen=Ranunkel, (ranunculus) Ficaria, *f.* kleines Schöllkraut, *n.*

..**Ficateur**, *m.* (s. ..Fication) ..macher, ..ficirer, *m.*

..**Fication**, *f.* (*lat.* ..ficatio, s. ..Fier) Verwandlung in.., Ver..ung, ..ficirung, ..fication, *f.* (z. B. Déification, Vergötterung).

Ficeler (v. Ficelle) *va.* (Je ficelle. Je ficelais. J'ai ficelé. Je ficellerai. Ficelant) mit Bindfaden umwickeln, einschnüren, zubinden; ‖ ficelé, -e, zugebunden rc.; *fig. pop.* geschniegelt und gestriegelt.

Ficelle, *f.* (*vgl. d. lat.* fidicula) Bindfaden, *m.* Schnur, *f.*

Ficellier, *m.* Bindfadenrolle, *f.*

Fichant (*part. præs. v.* Ficher) *adj.* -e, *f.* (Fort.) eindringend, einbohrend, fischirend.

Fiche, *f.* (s. Ficher) 1° Fitschband, *n.* Heppe, *f.*; 2° (Luth.) Pflock, Wirbel (s. Cheville); (Art mil.) Absteckpfahl, *m.* (s. Piquet); 3° (Spiel=) Marke; – de consolation, Entschädigungsmarke; *fig. fam.* Entschädigung, Tröstung, *f.*

Ficher (v. *lat.* figere) *va.* einstecken; =schlagen; =keilen; =rammen; hineintreiben; (in etw.) stecken, schlagen rc.; (Maç.) (Mörtel) zwischen die Fugen streichen; ‖ fiché, -e, eingesteckt rc.; (Blas.) unten zugespitzt; *fig. fam.* avoir les yeux fichés en terre, sur qc., die Augen auf den Boden, auf etwas geheftet haben. [Stecher, *m.*

Fichet, *m.* (v. Ficher) (Trictr.)

Fichoir, *m.* (v. Ficher) Klemmhölzchen, *n.* Klammer, *f.*

Fichu, *adj.* -e, *f. gem. verächtl.* elend, erbärmlich, niederträchtig.

Fichu, *m.* (Frauen=)Halstuch, *n.*

***Fico**.. (v. *lat.* ficus) *in Zus.* (Bot.) -ïde, *adj.* feigenartig, ficoideus; *subst. m.* Zaserblume, *f.*; -ïdées, *f. pl.* s. Aizoïdées.

Fictif, *adj.* -ve, *f.* (s. Fiction) eingebildet, angenommen, fingirt; poids –, Probiergewicht, *n.*

Fiction, *f.* (v. *lat.* fictio) 1° Erdichtung; 2° Verstellung; Heuchelei; 3° (– légale, etc.) (gesetzliche rc.) Annahme, Fiction, *f.*

Fictivement, *adv.* eingebildeter, fingirter Weise (s. Fictif).

..**Fide**, *adj.* (*lat.* ..fidus) (Sc. nat.) ..spaltig; ..theilig.

***Fidéicommis**, *m.* (*lat.* fideicommissum) Fideicommiß; Familiengut, *n.*

Fidéicommissaire, *m.* Fideicommissar(ius), Fideicommißerbe, *m.*; *adj.* fideicommissarisch.

***Fidéjusseur**, *m.* (*lat.* fidejussor) (Jur.) Bürge, *m.*

Fidéjussion, *f.* s. Cautionnement.

Fidèle, *adj.* -ment, *adv.* (v. *lat.* fidelis) 1° (ge)treu; (ge)treulich; 2° gläubig; ‖ *subst.* 1° *fam.* (der, die) Treue, Getreue; 2° Gläubige, *m. u. f.*

Fidèlement, *adv.* s. Fidèle.

Fidélité, *f.* (v. *lat.* fidelitas) Treue, *f.*

Fiduciaire, *adj. u. subst. m.* (*lat.* fiduciarius) (Jur.) fiduciarisch; =er Erbe, *m.*

Fief, *m.* (v. *altd.* Feod, *vgl. d. lat.* fides) (*urspr.* ein Vieh steuerndes, zinsbares Gut) Lehn(gut); – dominant, Ober= *od.* Hauptlehn; – servant, Unterlehn, *n.*

Fieffer (v. Fief) *va.* (einem etw.) zu Lehn geben, (Jem. mit etw.) belehnen; ‖ fieffé, -e, belehnt; *ehem. adj.* Lehns..; *fig. fam.* Erz.., Haupt...

Fiel, *m.* (*lat.* fel) Galle (s. Bile); *bes.* (– de bœuf) Ochsengalle, *f.* fel Tauri; *fig.* Galle; Bitterkeit, *f.*; Gift, *n.*

Fiente, *f.* (*lat.* fimetum) Mist (*versch. Thiere*), *m.*

Fienter, *vn.* misten.

Fier (v. *lat.* fidere) *va. veralt.* (einem etw.) anvertrauen; ‖ se – (à ou en qn ou qc.), sich (einem *od.* einer Sache) anvertrauen; sich (auf Jem. *od.* etw.) verlassen; (auf Jem. *od.* etwas) bauen, zählen; (einem) trauen.

..**Fier** (v. *lat.* facere, ..ficare) *va.* zu (etw.) machen; in (etw.) verwandeln; ver..ern, ..ern; ..ficiren (z. B. Pétrifier, versteinern); ‖ ..fié, -e, in (etw.) verwandelt, ver..ert.

Fier, *adj.* -ère, *f.* (v. *lat.* ferus) 1° stolz; trotzig; edelstolz; 2° *in d. höh. Schr.* kühn; 3° (Peint.) kraftvoll, kühn, schwungvoll; kernig; 4° *pop.* gewaltig; tüchtig; gehörig, ganz; 5° (Blas.) (Löwe) mit gesträubter Mähne.

Fier-à-bras, *m. fam.* Eisenfresser, Bramarbas, *m.* [s. Fier.

Fièrement, *adv.* mit Stolz rc.

Fierte, *f. alt.* Reliquienkasten (des heiligen Romanus zu Rouen), *m.*

Fierté, *f.* (v. Fier) 1° (edler) Stolz, Trotz, *m.*; 2° Kühnheit; 3° (Peint.) Kraft, *f.* kühner Schwung, *m.*

Fièvre, *f.* (*lat.* febris) (Path.) Fieber, *n.* (*fig.* heftige, fieberhafte Aufregung *od.* Wallung); *im eng. S. pop.* -s (intermittentes, d'accès), Wechselfieber, *n.*; ‖ – angioténique ou inflammatoire, Entzündungsfieber; – bilieuse (essentielle ou grave), Gallenfieber; – gastrique bilieuse, (das) gastrische Gallenfieber, febris gastrica biliosa (s. Gastro-entérite bilieuse); – exanthématique, exanthematisches Fieber; – hectique ou lente vasculaire, hektisches F., schleichendes Gefäßfieber; – jaune, – ataxo-adynamique (*Pinel*), – pestilentielle, gelbes Fieber (s. Typhus); – de lait, Milchfieber; – muqueuse ou pituiteuse, Schleimfieber; – nerveuse, – maligne, – ataxique, – grave, Nervenfieber, s. (fièvre) Typhoïde; – pu-

tride, – bilieuse putride (*Tissot*), – gastro-adynamique (*Pinel*), Faulfieber, f. (fièvre) Typhoïde; – vasculaire, Gefäßfieber; – (intermittente) quotidienne, tierce, quarte, tägliches, dritttägiges, viertägiges Wechselfieber; *fam.* – de cheval, heftiges Fieber, *n.*; de –, Fieber..; fieberhaft; *fam.* sentir la –, einen fieberhaften Geruch haben; cela me donne la –, das verursacht mir ein Fieber, bringt mein Blut in fieberhafte Wallung, regt mich fieberhaft auf.

Fiévreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Fièvre) 1° Fieber erzeugend; wo das Wechselfieber endemisch herrscht; 2° häufigen Fieberanfällen unterworfen, zum Fieber geneigt, fieberhaft; ‖ *subst. m.* (ein) Fieberkranker, *m.*

Fiévrotte, *f. fam. ungebr.* Fieberchen, leichtes Fieber, *n.*

Fifre, *m.* (*v. deutsch.*) 1° Querpfeife, *f.*; 2° (Quer-)Pfeifer, *m.*

Figement, *m.* (*v.* Figer) Gerinnung, *f.* 1° Gerinnen; Gefrieren; 2° Geronnensein, *n.*

Figer (*v. lat.* figere) *va.* zum Stehen, Gerinnen *od.* Gefrieren bringen; ‖ se –, gestehen; gerinnen; gefrieren; ‖ figé, -e, geronnen rc.

Figue, *f.* (*lat.* ficus) Feige, carica; *im w. S.* (Bot.) Feige(nfrucht); ‖ de –s, Feigen..; *fig. prov.* moitié –, moitié raisin, halb gut, halb schlecht; halb gutwillig, halb gezwungen; halb in Ernst, halb in Scherz; faire la –, (einem) drohen, trotzen.

Figuerie, *f.* Feigenpflanzung, *f.* -garten, *m.*

Figuier, *m.* (*v.* Figue) 1° (Bot.) Feigenbaum, *m.* Feige; *bes.* (– cultivé) (gemeine) Feige, *f.* ficus carica; – sycomore, Pharao- *od.* Adamsfeige; – d'Inde, *a*) ostindische Feige, ficus indica; *b*) s. Opuntia; de –, Feigen..; 2° (Ornith.) s. Roitelet.

Figulin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* figulinus) (Minér.) argile -e, Töpferthon, *m.*

Figurant (*part. præs. v.* Figurer) *m.* -e, *f.* Figurant, Statist, *m.* -in, *f.*

Figuratif, *adj.* -ve, *f.* -vement, *adv.* (*neu-lat.* figurativus) (vor)bildlich; figurlich; (Gramm.) (lettre) -ve, *subst. f.* (ein) charakteristischer Buchstabe, *m.*

Figure, *f.* (*v. lat.* figura) 1° Figur, *f.* A. (äußere) Gestalt, *f.*; *fam.* Aussehen, *n.*; *fig.* Rolle (die Jem. spielt); B. Abbildung; Darstellung, *f.* Bild; (Théol.) Vorbild, *n.*; (Peint., Sculpt., etc.) (menschliche) Figur; (Arithm.) Ziffer, *f.*; (Gramm., Rhét.) bildlicher Ausdruck, *m.* Bild; 2° Gesicht, *n.*; ‖ faire bonne –, eine gute Figur machen, sich gut ausnehmen; eine glänzende Rolle spielen; faire une triste –, eine traurige Figur machen, *fam.* ein Ritter von der traurigen Gestalt sein; *abs.* faire –, Figur machen, eine Rolle spielen, figuriren; livre orné de -s, (ein) mit Bildern geziertes Buch, Bilderbuch; – de mathématiques, mathematische Figur; – de mots, Wortfigur; – de rhétorique, Redefigur, rednerische Figur, *f.*

Figuré (*part. pass. v.* Figurer) *adj.* -e, *f.* abgebildet rc.; bildlich, figürlich; figurirt; Bild(er)..; bilderreich; (Blas.) mit einem Menschengesicht; (Minér.) pierre -e, Bildstein, *m.*; ‖ *subst. m.* (der) bildliche Sinn, (das) Bildliche.

Figurément, *adv.* bildlich, figürlich; im bildlichen Sinne; in Bildern

Figurer (*v. lat.* figurare) *va.* (bildlich) dar- *od.* vorstellen: 1° abbilden; 2° anschaulich machen, sinnbildlich dar- *od.* vorstellen; (Théol.) vorbilden, durch ein Vorbild andeuten; 3° bilden; ‖ *vn.* 1° (– bien, etc., l'un avec l'autre) sich (gut rc. zusammen) ausnehmen, (gut rc.) zu einander stehen *od.* passen; 2° figuriren: A. (im Ballet rc.) Figuren bilden; B. als Statist *od.* Figurant auftreten; C. eine Rolle spielen; auftreten; erscheinen; D. (auf einer Liste rc.) stehen, sich finden; ‖ 2° – l'année par un serpent, das Jahr unter dem Bilde einer Schlange vorstellen.

Figurine, *f.* (*Verkl. v.* Figure) (Archéol.) kleine Figur, *f.* Figürchen, *n.*; (Peint.) Nebenfigur, *f.*

Figurisme, *m.* (*v.* Figure) (Théol.) Vorbilderlehre, *f.* Figurismus, *m.*

Figuriste, *m.* 1° (Théol.) Figurist; 2° (Gyps-)Figurengießer, *m.*

Fil, *m.* (*lat.* filum) 1° (Hanf-, Seiden- rc.) Faden, *m.* Faser, *f.*; (Metall-) Drath; (Bot.) *a*, (Keimkorn-) Faden (*der Schwämme*); *b*, Saftfaden (s. Paraphyse); (Entom.) Afterfaden; *fam.* -s de la Vierge, s. Filandres, 1°; 2° (*zusammengedrehte Faden*) Faden, *m.*; Schnur, *f.*; *Sammelw.* Zwirn, *m.*; Garn, *n.*; 3° *im weit. S.* A. Schneide, Schärfe (einer Klinge); B. Richtung der Fasern, *f.* Strich; *in noch weit. Bed.* Lauf (des Wassers), Strom; 4° *fig.* A. (– d'Ariane) Faden (der Ariadne), Leitfaden; B. Zusammenhang, Faden, *m.* Verkettung, Verknüpfung, *f.*; Lauf; Verlauf, *m.*; ‖ – de.., ..faden; ..drath, *m.*; ..schnur, *f.*; ..garn, *m.*; de –, von Zwirn; zwirnen; leinen, Leinwand..; faire passer au – de l'épée, über die Klinge springen lassen; donner le – à un rasoir, einem Rasirmesser die Schärfe geben, dass. schärfen, wetzen; ôter le – à un couteau, ein Messer abziehen; prendre le – du bois, dem Striche des Holzes folgen, dass. nach dem Faden, dem Laufe der Faser nach spalten; *fig. fam.* aller contre le – de l'eau, gegen den Strom schwimmen; perdre le – de son discours, den Faden seiner Rede verlieren, aus dem Zusammenhang kommen.

Filage, *m.* (*v.* Filer) (das) Spinnen, *n.*; Spinnerei, *f.*

***Filagramme**, *m.* s. Filigrane.

Filaire, *m.* (Zool.) Fadenwurm, *m.* filaria, *f.*

Filament, *m.* (*neu-lat.* filamentum) (feiner) Faden, *m.* Fädchen, *n.* (Pflanzen- rc.) Faser, Zaser, *f.*; (Anat.) (Nerven- rc.) Faden, *m.*; ‖ -aire, *adj.* (Hist. nat.) aus Fäden gebildet, Faden.., filamentaris; -eux, *adj.* -euse, *f.* (Sc. nat.) 1° fadenförmig; 2° fadig; faserig, filamentosus.

Filandière, *f.* (*v.* Filer) 1° Spinnerin, 2° (Zool.) -s, *pl.* Afterwebspinnen, textoriæ, *f. pl.* (*Degeer, Lam.*); ‖ *adj.* sœurs -s, (die) spinnenden Schwestern, Parzen, *f. pl.*

Filandres, *f. pl.* (*v.* Fil) 1° Sommer- *od.* Marienfaden, Mädchensommer, *m.*; 2° (Fleisch-)Fasern; (Vétér.) Eiterfasern, *f. pl.*; 3° Fadenwürmer (*bei Raubvögeln*), *m. pl.*

Filandreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Filandres) faserig.

Filant (*part. præs. v.* Filer) *adj.* -e, *f.* dickflüssig, zäh; schleimig.

Filasse, *f.* (*v.* Fil) Hede, *f.* (*fig. fam.* saftloses, faseriges Fleisch).

Filassier, *m.* -ère, *f.* Flachs- *oder* Hanfbereiter; -händler(in), *m.* (*u. f.*).

Filateur, *m.* (s. Filer) Spinnmeister; Spinnereibesitzer; ..spinner, *m.*

Filature, *f.* (s. Filer) Spinnerei, *f.*

File, *f.* (s. Filer) Reihe, *f.*; Zug, *m.*; (Guerre) Rotte, *f.* Glied, *n.*; ‖ aller à la –, in einer Reihe (hinter einander her) gehen, reiten, fahren; prendre la –, sich der Reihe, dem Zuge anschließen, ders. folgen; par – à gauche! in Rotten links! chef de –, *a*) Vordermann, *m.*; *b*) (das) vordere Schiff; feu de –, s. (feu de deux) Rang(s).

Filé (*part. pass. v.* Filer) *adj.* -e, *f.* gesponnen rc.; *fig. fam.* jours -s d'or et de soie, (*wörtl.* von Gold und Seide gesponnene Tage) selige, wonnige, schöne, gute, friedliche Tage; ‖ *subst. m.* (übersponnener Gold- *od.* Silber-) Drath, *m.*

Filer (*lat.* filare) *va* 1° (Flachs, Seide rc.) spinnen; (Gold rc.) zu Drath ziehen, spinnen; (Wachsstock rc.) ziehen; (Zool.) spinnen; weben; *fig.* (eine Intrige rc. an- *od.* aus)spinnen; *fam.* (eine Periode) drechseln; *prov.* – le parfait amour, eine romantische, platonische Liebe nähren; 2° (mit Golddrath, Seide rc.) überspinnen, bespinnen; 3° (Mar.) *a*) (das Tau rc.) nachlassen; schießen lassen; *b*) – un nœud, einen Knoten segeln, zurücklegen; 4° *uneig.* (Jeu) – ses cartes, seine Karten einzeln und langsam aufdecken; – la carte, eine Karte unterschlagen; (Mus.) – un son, einen Ton schwellen u. sinken lassen, aushalten, ausziehen; ‖ *vn.* 1° *fig. fam.* A. spinnen, schnurren (*v. Katzen*); B. – doux, gelinde(re) Saiten aufspannen; *fam.* klein beigeben; leise auftreten; 2° sich (wie ein Faden) ziehen; Fäden ziehen; zäh *od.* dickflüssig, schleimig sein; 3° in einer Reihe hinter einander hergehen; defiliren; ziehen; 4° geräuschlos, im Stillen durch (ein Land rc.) ziehen; 5° *pop* fortgehen, sich streichen; 6° (Jeu de brelan) nur das Nothwendige setzen, knickern.

Filerie, *f.* (*v.* Filer) Hanfspinnerei, *f.*

Filet, *m.* (*Verkl. v.* Fil) 1° (kleiner, dünner) Faden, *m.* Fädchen; Fäserchen, *n.*; (Bot.) Staubfaden; (Anat.) Faden; kleiner (Nerven-) Zweig *od.* Strang, *m.*; *bes.* Zungenband; *im w. S.* verkürztes Zungenband, *n.* angewachsene Zunge, *f.*; 2° (*etwas Fadenartiges*) Faden; Strang, *m.*; (Man.) Trense; (Archit.) schmale Leiste, *f.*; (Technol., Blas.) schmaler Saum; kleiner Steg, *m.*; Randleiste, *f.*; (Serr.) Schraubengang, *m.*; (Typ.) Linie, *f.* Strich; (Rel.) – d'or, Goldstrich; (Géogn.) schmaler Gang, *m.* Aederchen, *n.*; (– d'eau, etc.) schwacher (Wasser- rc.) Strahl *od.* Bach, *m.*; (ein) Tröpfchen (Essig rc.), *n.*; *fig.* – de voix, sehr schwache Stimme, *f.* feines Stimmchen, *n.*; 3° Netz; Garn; Filett, *n.*; 4° (Bouch., Cuis.) Lenden- *od.* Rückenstück, *n.* Lenden- *od.* Mörbraten, *m.*; ‖ 1° *fig.* il n'a qu'un – de vie, sein Leben hängt an einem seidenen Faden; couper le –, das Zungenband durchschneiden, die Zunge lösen; *prov.* il n'a pas le –, die Zunge ist ihm nicht angewachsen; 2° tenir au –, (ein Pferd) an der Trense halten; *fig. fam. a*) (einem) den Brodkorb hoch hängen; *b*) (Jemanden) schmachten *od.* zappeln lassen, hinhalten; 3° prendre au –, im Netze *od.*

Garne, mit Netzen fangen; d'un seul coup de –, mit einem (Netz-) Zuge.

Fileur, *m.* -se, *f.* (*v.* Filer) Spinner, *m.* -in, *f.*; (Zool.) -ses, *pl.* Webspinnen, *f. pl.*

***Fili..** (*v. lat.* filum) *in Zus.* (Hist. nat., Séméiol.) faden..; -cornes, *m. pl.* fadenhörnige *a*) Käfer, *b*) Schmetterlinge, *m. pl.* filicornes (*Lam.*, *Dum.*); -folié, *adj.* fadenblättrig; -forme, *adj.* fadenförmig (er Puls ꝛc.); Faden..; -formes, *m. pl.* Fadenwürmer, *m. pl.* filiformia, *n. pl.*; -gère, *adj.* fadentragend; -pendule, *f.* s. Spirée; -pendulé, *adj.* angereihet; -tèles, *f. pl.* Fadenspinnen, filitelæ, *f. pl.*

Filial, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (*v. lat.* filialis) kindlich; Sohnes..; Tochter...

Filialement, *adv.* s. Filial.

Filiation, *f.* (*v. lat.* filiatio) Filiation, *f.* 1° Kindschaft; Abkunft, Abstammung; 2° Geschlechtsfolge; 3° *fig.* Ableitung; Verbindung, Verkettung, *f.* (der) ursachliche Zusammenhang.

***Filici..** (*v. lat.* filix) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* versteinerte Farnkräuter enthaltend; -forme, *adj.* farnkrautähnlich.

Filicite, *f.* (*v. lat.* filix) (Minér.) Farnkrautstein, *m.*

***Filicornes**, etc. s. Fili...

Filicule, *f.* (Bot.) engelsüßartiger Krullfarn, *m.*

Filière, *f.* (*v. lat.* filum) 1° (Technol.) Zieheisen, *n.*; Wachsstockzug, *m.*; Schneidezeug, *n.*; (Zool.) Spinnwarze(nöffnung), *f.* fusus; (Obstetr.) Oeffnung des Beckens, *f.*; *fig. fam.* passer par la –, durch die Schule der Prüfung gehen; faire passer qn par toutes les -s, einem alle möglichen Hindernisse in den Weg legen; une – de gens, eine lange Reihe von Menschen (, durch deren Hände etwas geht); 2° (Charp.) Dachstuhlfette, *f.*

***Filiforme**, etc. s. Fili...

***Filigrane**, *m.* 1° (Orf.) durchbrochene Dratharbeit, *f.* Filigran; 2° (Pap.) Wasserzeichen, *n.*

***Filipendule**, etc. s. Fili...

Fille, *f.* (*v. lat.* filia) 1° Tochter, *f.* (*eig.* u. *fig.*); 2° Mädchen; (Ehren- ꝛc.) Fräulein, *n.*; Jungfrau; (Laden-, Kammer- ꝛc.) Jungfer; Magd; *dicht.* Maid; (Comm. rel.) Nonne; *verächtl.* Dirne; (– de joie, – publique) Lustdirne, *f.* Freudenmädchen, *n.*; ‖ elle est encore –, sie ist noch unverheirathet; couvent de -s, Frauenkloster, *n.*

Fillette, *f.* (*Verkl.* v. Fille) junges *od.* kleines Mädchen; Töchterlein, *n.*

Filleul, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* filiolus) Pathe, *m. et f.* Täufling, *m.*

Filoche, *f.* Filosche, *f.* (*Art Filet*).

Filon, *m.* (*v. lat.* filum) (Erz-) Gang, *m.* (Metall- ꝛc.) Ader, *f.*

***Filoselle**, *f.* Flock- *od.* Floretseide, *f.*

Filou, *m.* 1° (*feiner Dieb*) Spitzbube, Beutelschneider, Schelm; 2° Betrüger (im Spiel), Gauner; 3° (Ichth.) Fangfisch, epibulus, *m.*

Filouter, *va.* (listig) stehlen; begaunern, betrügen; *abs.* gaunern.

Filouterie, *f.* Spitzbüberei, Beutelschneiderei, *f.* Gaunerstreich, *m.*

Fils, *m.* (*v. lat.* filius) Sohn, *m.* (*eig.* u. *fig.*); – de la maison, Sohn vom Hause; – de maître, Meisterssohn (*fig. fam.* Sohn, der seinem Vater an Geschicklichkeit gleich kommt), *m.*

Filtrant (*part. præs. v.* Filtrer) *adj.* -e, *f.* filtrirend, zum Filtriren, Filtrir...

Filtration, *f.* (*neu-lat.* filtratio) 1° Durchsintern, *n.*; (Physiol. anc.) Absonderung; 2° Durchseihung, *f.* Filtriren, *n.*

Filtre, *m.* I. (*lat.* filtrum) Seihetuch; -papier, *n.*; Filtrirstein, *m.*; II. s. Philtre.

Filtrer (s. Filtre) *va.* (durch)seihen; filtriren; ‖ se – u. –, *vn.* durch das Seihetuch ꝛc. laufen; durchsintern, -sickern; sich filtriren; ‖ filtré, -e, durchgeseihet ꝛc.

Filure, *f.* (*v.* Filer) Gespinnst, *n.* Faden, *m.*

Fimbrié, *adj.* (Bot.) s. Frangé.

Fimbrille, *f.* (*neu-lat.* fimbrilla) (Bot.) Spreufaden, *m.*

Fimétaire, *adj.* (*neu-lat.* fimetarius) (Zool.) Mist.., Koth.., Schmeiß.., Quark...

***Fimi..** (*v. lat.* fimus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Mist lebend *od.* wachsend, Mist...

Fin, *f.* (*v. lat.* finis) 1° *örtl. und zeitl.* Ende, *n.*; *zeitl.* Schluß; Beschluß; Ausgang, Tod; 2° Endzweck, Zweck, *m.* Absicht, *f.* Ziel; (Procéd.) Gesuch, *n.* Einrede, Einwendung, *f.*; ‖ 1° jusqu'à la –, bis ans Ende, bis ans Ziel; à la –, *loc. adv.* am Ende, endlich; prendre –, ein Ende nehmen *od.* haben; zu Ende gehen; mettre – à qc., einer S. ein Ende machen, ein Ziel setzen; (Comm.) – courant, – prochain, (zu) Ende dieses, des nächsten Monats; *fam.* faire une –, sich fest setzen; *bes.* sich in den Ehestand begeben; (Chasse) être sur ses -s, seinem Ende nahe sein, nahe daran sein zu verenden; (Théol.) les quatre -s, die vier letzten Dinge (des Menschen); sans –, ohne Ende, endlos; 2° en venir à ses -s, seinen Zweck erreichen; en bonne –, in guter Absicht; à telle – que de raison, *a*) zu dem geeigneten Zwecke; *b*) *fam.* für jeden Fall; à ces -s, zu diesem Zwecke, dazu, deßhalb; – de non-recevoir, Gesuch, den Kläger abzuweisen; *fig.* abschlägige Antwort.

Fin, *adj.* -e, *f.* (*altd. u. schwed.* fin, *engl.* fine, *neu-lat.* finus) fein: 1° dünn; zart (gebaut ꝛc.); schlank; feingespitzt(e Feder ꝛc.); *fig.* zart; 2° ausgesucht; vortrefflich; lauter; echt; 3° scharf (*v. d. Sinnen*); feinschmeckend; *fig.* A. feinsinnig, scharfsinnig; sinnreich; B. schlau, verschlagen; spitzfindig; ‖ *fig. fam.* – mot, (das) entscheidende Wort, Auflösung des Räthsels; (der) verborgene Sinn: Stichwort, *n.*; partie -e, geheimnißvolle Lustpartie; ‖ *subst. m.* 1° (das) Feine, *n.* Feinheit; (Monn.) Feinlöthigkeit, *f.*; grain, bouton de –, Gold- *od.* Silberkorn, *n.*; 2° *fig. fam. a*) Hauptpunkt; *b*) (der) geheime Punkt *oder* Sinn, *m.* Stichwort, *n.*; tirer le – du –, allen möglichen Vortheil aus einer S. ziehen; savoir (le fort et) le – de qc., etw. aufs Haar *od.* gründlich kennen; 2° *fam.* Schlaukopf, Fuchs, *m.*; faire le – d'une chose, mit einer S. hinter dem Berge halten; faire le –, jouer au plus –, den Schlauen spielen; schlauer sein wollen, als Andre; diplomatisiren; (un) gros –, Tropf, der den Schalk spielen will.

Finage, *m.* (*v. lat.* finis) (Jur. anc.) (Gerichts-) Bezirk; (Kirch-) Sprengel, *m.*; Markung, *f.*

Final, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* finalis) endlich; letzt, End..; schließlich; Schluß..; (Théol.) beharrlich, hartnäckig bis in den Tod; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Mus.) Tonica, *f.* Grundton, in welchem ein Stück endet, *m.*; 2° (Gramm.) Endsylbe, *f.*

†**Finale**, *m.* (*ital.*) (Mus.) Finale, Schlußchor, *n.*; Schlußsymphonie, *f.*

Finalement, *adv. fam.* endlich, schließlich; zu guter Letzt.

Finance, *f.* 1° (baares) Geld, *n.* Baarschaft, *f.*; 2° -s, *pl.* Finanzen, *f. pl.* A. *fam.* Vermögen; B. Staatsvermögen, *n.* -einkünfte, *pl.*; C. Finanzverwaltung; Finanz- *od.* Cameralwissenschaft, *f.* Finanz- *od.* Cameralwesen, *n.* Cameralia, *pl.*; 3° *im w. S.* A. Finanzbeamten, *m. pl.* -personal, *n.*; B. Banquier's, *m. pl.* Banquierstand, *m.* Finanz, *f. iron.* Geldmenschen, *m. pl.* Geldaristokratie, *f.*; ‖ de –, Finanz..; Geld..; écriture de –, runde Schrift; chiffre de –, römische Zahl; des -s, Finanz..; Cameral...

Financer (*v.* Finance) *vn. fam.* Geld spenden; bezahlen.

Financier, *m.* (*v.* Finance) 1° Finanzmann: A. Finanzbeamter; B. Cameralist; 2° *ehem. u. Theat.* Finanzpächter, Financier; *fig.* Geldmann; Banquier, *m.*; ‖ *adj.* -ère, *f.* finanziell, Finanz..; écriture, lettre -ère, s. (écriture de) Finance.

Finasser (*v.* Fin) *vn. fam.* kleinliche Ränke, Pfiffe gebrauchen; diplomatisiren.

Finasserie, *f. fam.* kleinliche List, *f.* Pfiff, *m.*

Finasseur, *m.* -se, *f. fam.* Person, die mit kleinlicher List verfährt, *f.* (der, die) Schlaue, Schleicher, *m.* -in, *f.*

Finaud, *adj.* -e, *f.* (*v.* Fin) *fam. iron.* (in Kleinigkeiten) schlau, feinthuend, schlauköpfig; pfiffig.

Finement, *adv.* (*v.* Fin) fein, mit Feinheit; fein- *od.* scharfsinnig; klug.

Finesse, *f.* (*v.* Fin) Feinheit, *f.* 1° (das) Feine; A. Dünne, Zarte, Schlanke, *n.*; Zartheit; B. Ausgesuchtheit, Güte; Lauterkeit; Echtheit; C. Schärfe; *fig. a*) Fein- *od.* Scharfsinnigkeit, *f.* (das) Sinnreiche; *b*) Schlauheit, Verschlagenheit, Spitzfindigkeit; 2° feine Sache; (Peint.) feingehaltene Partie; *fig.* List, *f. fam.* Pfiff; Kniff, *m.*; ‖ *fam.* faire – de qc., aus etw. ein Geheimniß machen, damit hinterm Berge halten; chercher, entendre – à qc., einen verborgenen Sinn, etw. Arges in einer Sache suchen; sich etwas Schlimmes dabei denken.

Finet, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Fin) *fam. selt. gebr.* sehr, übermäßig fein.

Finette, *f.* feiner Wollen- *oder* Baumwollenzeug, *m.*

Fini (*part. pass. v.* Finir) *adj.* -e, *f.* 1° beendigt ꝛc.; fertig; *fig. proc.* c'est un homme –, es ist mit ihm am Ende, es ist aus mit ihm; 2° vollendet, vollkommen, sorgfältig gearbeitet; begrenzt, endlich; (Gramm., Math.) bestimmt; ‖ *subst. m.* 1° Vollendung, Vollkommenheit, *f.*; 2° (das) Endliche.

Finiment, *m.* s. Fini, *subst. m.* 1°.

Finir (*v. lat.* finire) *va.* 1° (be)endigen; (be)schließen; vollenden; den Schluß (einer S.) bilden; la période qui finit son discours, die Periode, womit seine Rede schließt, der Schlußsatz seiner Rede; 2° *abs.* A. aufhören, (etw. sein) lassen; avoir fini, geendet haben, zu Ende *od.* fertig sein; – de.., aufhören zu ..; B. *fam.* en –, *a*) auf-

hören; enden; *b*) ein Ende (mit etw.) machen; C. (ein Werk) sorgsam ausarbeiten; ‖ *vn.* (sich) endigen *od.* enden; aufhören; ein Ende nehmen *od.* haben; sterben; - par (fatiguer, etc.), am Ende, endlich, zuletzt (ermüden ꝛc.).

Fiole, *f.* (φιάλη) Fläschchen; *bes.* Medizinglas, *n.* Phiole, *f.*

Fiorite, *f.* (Minér.) Kieselsinter, Amiatit, *m.*

Fioritures, *f. pl.* (*v. ital.* fioritura) (Mus.) Verzierungen, *f. pl.*

..**Fique**, *adj.* (*lat.* ..ficus) ..machend; in .. verwandelnd; ..bildend; ..fisch; ‖ *subst. m.* ..fisches Mittel, ..ficum, *n.*

..**Fire** (*v. lat.* ..ficare) *va.* ..machen.

Firmament, *m.* (*lat.* firmamentum) Himmelsgewölbe, *n.* -feste, *f.* Sternhimmel, *m.* Sternenzelt, Firmament, *n.*

† **Firman**, *m.* (*türk.*) Firman, großherrlicher Befehl, *m.*

Fis, *Præt. Def.* 1*ste u.* 2*te Pers. Sing. v.* Faire.

Fisc, *m.* (*v. lat.* fiscus) Fiscus, *m.* 1° Staatsschatz, *m.*; 2° Schatzverwaltung, *f.*

Fiscal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* fiscalis) 1° Schatz.., fiscalisch, Fiscal..; 2° *ehem.* procureur, avocat -, (der) gutsherrliche Anwalt; Staatsanwalt, Fiscal, *m.*; 3° *iron.* eifrig für die Rechte des Fiscus.

Fiscalité, *f.* 1° Fiscalwesen, *n.* Fiscalität, *f.*; 2° Streben nach Erweiterung der Rechte des Fiscus, *m.*

Fisse, *Imperf. Subj.* 1*ste Pers. Sing. v.* Faire.

* **Fissi..** (*v. lat.* fissus) *in Zus.* (Hist. nat.) -dactyles, *m. pl.* Sperlingsvögel mit gespaltenen Zehen, fissidactyles, *m. pl.* (*Lesson*); -folié, *adj.* spaltblättrig; -labres, *m. pl.* Käfer mit gespaltener Lippe, *m. pl.* fissilabra, *n. pl.*; -pare, *adj.* durch Spaltung zeugend *od.* sich fortpflanzend; -parie, *f.* Spaltzeugung, *f.*; -pèdes, *m. pl.* Thiere mit gespaltenen Klauen, *n. pl. bes. a*) Vielhufer (*Latr.*); *b*) Krebse mit gespaltenen Füßen, fissipedes, *m. pl* (*Lam.*); -pennes, *m. pl.* Spaltflügler, fissipennes, *m. pl.* (*Schmetterlingsfam., Cuv.*); -rostres, *m. pl.* Spaltschnäbler, fissirostres, *m. pl.* (*Cuv.*).

Fissile, *adj.* (*lat.* fissilis) (Hist. nat.) spaltbar; schieferig; ..schiefer, *m.*; ‖ *in Zus.* ..-, ..spaltig, ..rimosus.

* **Fissipare**, etc. s. Fissi...

Fissure, *f.* (*lat.* fissura) (feiner) Spalt, *m.* Spalte, *f.*; (Chir.) *a*) Längenspalt, Spaltbruch; *b*) (- à l'anus) Riß im After, *m.*

Fissurelle, *f.* (Zool.) Spaltschnecke, fissurella, *f.*

Fistulaire, *adj.* (*lat.* fistularis) (Hist. nat.) pfeifen- *od.* röhrenförmig, röhricht, Röhren..; ‖ *subst. m.* Rohrenfisch, *m.* fistularia.

Fistule, *f.* (*lat.* fistula) (Path.) Hohlgeschwür, *n.* Fistel, *f.*; Abzugskanal (eines abgestorbenen Knochens ꝛc.), *m.*; *bes.* (- à l'anus, -stercorale) Kothfistel, *f.*

Fistuleux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* fistulosus) (Hist. nat.) röhrig, hohl; fistulös, Fistel..; ‖ *subst. m. pl.* Röhrenpolypen, *m. pl.* fistulosa, *n. pl.*

Fistulides, *m. pl.* (*v. lat.* fistula) (Zool.) röhrige Echinodermen, fistulides, *m. pl.*

Fixation, *f.* (*neu-lat.* fixatio) 1° (Chim.) Festmachen, *n.* Fixirung (*eines gasartigen od. flüchtigen Körpers*); 2° Festsetzung; Bestimmung, *f.*

Fixe, *adj.* (*lat.* fixus) fest(stehend); unwandelbar, stät; ständig; unbeweglich; fix; stier, starr, glotzend(er Blick); unveränderlich(er Preis ꝛc.); gewiß, bestimmt(es Einkommen ꝛc.); (Chim.) feuerbeständig, (feuer)fest; (Chim. anc.) alcali -, fixes Alkali (*a*, Pottasche; *b*, Soda, *f.*); sel -, einfach kohlensaure Pottasche *od.* Soda, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° (Chim.) (corps -) feuerfester Körper; 2° (Astron.) (étoile -) Firstern, *m.*; 3° festes, gewisses Einkommen, Fixum, *n.*

Fixement, *adv.* fest; fix, starr, stier, unverwandt (anblicken ꝛc.).

Fixer (s. Fixe) *va.* fixiren: 1° fest machen; befestigen; anheften; (Chim.) feuerbeständig machen; 2° (seine Augen ꝛc. auf Jem.) heften; (die Blicke, *fig.* die Aufmerksamkeit ꝛc.) auf sich ziehen *od.* lenken, fesseln; (Jem.) starr, unverwandten Blicks ansehen; 3° festsetzen, bestimmen; 4° *fig.* (die Neigungen ꝛc.) fesseln; (den Meinungen ꝛc.) eine bestimmte Richtung geben; (dem Zweifel ꝛc.) ein Ende machen, (dens.) lösen; (seine Augen auf etw.) werfen, (sein Augenmerk ꝛc. auf etw.) richten; ‖ se -, sich fixiren; sich (an)heften; sich festsetzen; sich festsaugen; sich anhängen; sich niederlassen, einen bleibenden Wohnsitz wählen; sich (auf etw.) richten; sich (für etw.) entscheiden; (bei etw.) stehen bleiben; ‖ fixé, -e, fixirt ꝛc.; être fixé, fixirt sein, keinen Zweifel mehr hegen; seinen Entschluß gefaßt haben; *subst. m.* (Peint.) kleines Spiegelbild, *n.*

Fixité, *f.* (*neu-lat.* fixitas) Festigkeit; Stätigkeit; Unbeweglichkeit; Fixität; (Chim.) Feuerbeständigkeit; *fig.* Beständigkeit, Gewißheit; Festigkeit, *f.*; (das) Feststehende.

Flabellation, *f.* (*neu-lat.* flabellatio) (Chir.) Anfächeln, Lüften, *n.*

Flabellé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* flabellatus) (Hist. nat.) fächerförmig, Fächer...

* **Flabelli..** (*v. lat.* flabellum) *in Zus.* (Hist. nat.) fächer..; wedel..; -forme, *adj.* fächerförmig, Fächer...

Flaccidité, *f.* (*neu-lat.* flacciditas) (Phys., Méd.) Schlaffheit, *f.*

Flache, *f.* (Charp.) Wahnkante; (Pav.) Lücke, *f.* Loch, *n.*; ‖ Flacheux, *adj.* -se, *f.* wahnkantig.

Flacon, *m.* (*v. deutsch.*) Flasche, *f.* Fläschchen, *n.*; Flacon, *m.*

Flagellaire, *adj.* (*neu-lat.* flagellaris) (Hist. nat.) peitschenförmig, Peitschen..

Flagellant (*part. præs. v.* Flageller) *m.* (Hist. rel.) Geißelbruder, Flagellant, *m.*

Flagellation, *f.* (*lat.* flagellatio) Geißelung (Christi), *f.*

Flageller (*v. lat.* flagellare) *va.* geißeln (*eig. u. fig.*); ‖ se -, sich geißeln; ‖ flagellé, -e, gegeißelt; *adj.* (Hist. nat.) mit geißelähnlichen Striemen.

* **Flagelli..** (*v. lat.* flagellum) *in Zus.* (Hist. nat.) geißel.., peitschen..; -forme, *adj.* peitschenförmig, Peitschen...

Flageoler, *vn.* (Man.) zittern (*v. Pferdebeinen*).

Flageolet, *m.* (πλαγίαυλος) Flageolet, Flaschenett, *n.*

Flagorner (*vgl. d. lat.* flagitare) *va. fam.* (Jem. auf eine niedrige Art) umschmeicheln, (vor ihm) im Staube kriechen; ‖ *vn.* speichellecken, fuchsschwänzen.

Flagornerie, *f. fam.* kriechende Schmeichelei, Speichelleckerei, Fuchsschwänzerei, *f.*

Flagorneur, *m.* -se, *f. fam.* Speichellecker, Fuchsschwänzer, *m.* -sin, *f.*

Flagrant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* flagrans) en - délit, auf frischer That, in flagrante delicto.

† **Flagrum**, *m.* (*lat.*) (Zool.) peitschenähnlicher Taster (der Krabben), *m.* Flagrum, *n.* (*Savigny*).

Flair, *m.* (s. Flairer) (Chasse) Geruch, *m.* Nase, Witterung (des Hundes), *f.*

Flairer, *va.* riechen; wittern; spüren; schnüffeln; *fig. fam.* wittern, ahnden; ‖ flairé, -e, gewittert ꝛc.

Flaireur, *m.* (*v.* Flairer) Riecher; Spürhund; - de table, de cuisine, (Bratenriecher) Schmarotzer, *m.*

Flamand, *adj.* -e, *f.* s. *Geogr. Wört.*

Flamant, *m.* (*vgl. d. lat.* flamma) (Ornith.) Flamingo, phœnicopterus, *m.*

Flambant (*part. præs. v.* Flamber) *adj.* -e, *f.* flammend; lodernd; (Blas.) geflammt.

Flambart, *m.* (*v.* Flamber) 1° Flammkohle, *f.*; 2° (Mar.) Elmsfeuer; 3° (Charc.) Kesselfett, *n.*

Flambe, *f.* (Bot.) s. Iris (des marais).

Flambeau, *m.* (s. Flamber) 1° (Wachs-)Fackel; *fig.* Fackel; 2° (Wachs-)Kerze, *f.*; (Talg-)Licht, *n.*; 3° (hoher) Leuchter, *m.*; ‖ - de .., ..fackel; *dicht.* - du jour, du monde, Tagesfackel, *f.* -gestirn, Weltlicht, Weltauge, *n.* Sonne, *f.*; (pâle) - de la nuit, Leuchte der Nacht, (die bleiche) Luna, *f.*; les -x de la nuit, célestes -x, Himmelslichter, Gestirne, *n. pl.*

Flamber (s. Flamme) *vn.* flammen, flackern; lodern; ‖ *va.* über die Flamme halten, durch die Flamme ziehen; flammen; (ab)sengen; (Artill.) ausflammen; (Art cul.) mit zerlassenem Specke begießen; ‖ flambé, -e, 1° geflammt ꝛc.; *fig. scherzw.* verloren, hin; 2° *adj.* (Hist. nat.) geflammt; Flammen.., flammeus; *subst. m.* Segelfalter, papilio podalirius, *m.*

Flamberge, *f.* (*v. deutsch.*) *scherzw.* Flamberg, Raufdegen, *m. fam.* Fuchtel, *f.*; mettre - au vent, (den Degen *od. fam.* vom Leder) ziehen; den Flamberg schwingen.

Flamboyant (*part. præs. v.* Flamboyer) *adj.* -e, *f.* flammend; blitzend; funkelnd; *fig.* (Peint.) geflammt, wellenförmig, fließend; ‖ -e, *subst. f.* Schwanzrakete; (Hort.) geflammte Tulpe, *f.*; (Zool.) (der) geflammte Admiral, conus generalis, *m.*

Flamboyer (*v.* Flamme) *vn.* flammen, blitzen; funkeln; leuchten.

Flamine, *m.* (*v. lat.* flamen) (Ant. rom.) Priester, Flamen, *m.*

Flamme, *f.* (*spr.* Flâme, *v. lat.* flamma) 1° Flamme, *f.*; (Artif.) -s de Bengale, bengalisches Feuer, *n.*; *fig.* Liebesgluth, Liebe; - vitale, Lebenswärme, *f. fam.* Lebenslämpchen, *n.*; 2° (*etw. Flammenartiges*) A. (Mar.) Wimpel; B. (Art vét.) (Aderlaß-)Schnäpper, *m.* Laßeisen, *n.*; (Ard.) Spaltmeißel, *m.*; ‖ 1° *fig.* (brûler d'une) secrète -, eine stille Liebe nähren; 2° - d'ordre, Befehlswimpel, *m.*

Flammèche, *f.* (*Verkl. v.* Flamme) Flämmchen, *n.*; (Feuer- *od.* Zünd-)Funken, *m.*

Flammette, *f.* (*Verkl. v.* Flamme) (Chir. anc.) Schröpfschnepper, *m.*

* **Flammi..** (*v. lat.* flamma) in

Zus. (Hist. nat.) -ceps, *adj.* flammenköpfig, mit feuerrothem Kopfe.

Flammule, *f.* s. Renoncule (petite douve).

Flan, *m.* (*v. deutsch.*) 1° (Pât.) Fladen; 2° (Monn.) Schrötling, *m.*

Flanc, *m.* (*engl.* flank, *ital.* fianco) 1° (Anat. top.) Seite, Dünnung, *f.* ilium, *n.*; (Entom.) Seite, pleura; 2° *im weit. Sinn* Leib; Schooß; 3° Seitentheil (*versch. Dinge*), *m.* Seite; (Guerre) Flanke; (Geogn.) Seite, *f.* (der) mittlere Theil (eines Berges, *zwischen Fuss und Gipfel*), *m.* latus; ‖ par le - droit! rechtsum kehrt! marche de -, Flankenmarsch, *m.*; attaquer l'ennemi en -, dem Feinde in die Flanke fallen; *fig. fam.* se battre le - pour qc., sich unnütz bei etwas angreifen *oder* anstrengen; prêter le -, sich bloß *od.* ein Blöße geben.

Flanchet, *m.* (*Verkl. v.* Flanc) (Pêche, Bouch.) Seitenstück, *n.*

Flanchis, *m.* (Blas.) Andreaskreuzchen, *n.*

Flanconade, *f.* (*v.* Flanc) (Escr.) Seitenstoß, kräftiger Quartstoß, *m.*

Flandrin, *m. fam. verächtl.* langer, schlaffer Mensch, *m.*

Flanelle, *f.* Flanell, *m.*

Flâner, *vn. fam.* umherstreichen, schlendern.

Flâneur, *m.* (*v.* Flâner) *fam.* Umherstreicher, Schlenderer; Müßiggänger, *m.*

Flanquant (*part. præs. v.* Flanquer) *adj.* -e, *f.* (Fort.) angle -, Streichwinkel, *m.*; bastion -, Streichbollwerk, *n.*

Flanquement, *m.* (*v.* Flanquer) (Archit. mil.) Bestreichen; Flankiren, *n.*

Flanquer (*v.* Flanc) *va.* 1° (Archit. mil.) *a)* sich seitlich (von einem Bollwerke ꝛc.) erheben, (dasselbe) bestreichen; *b)* seitlich decken, flankiren; (Archit. civ. *u. im gemeinen Leben*) zur Seite (mit etw.) versehen; (einer S. etwas) zur Seite stellen; (etw.) begleiten, (einer S.) zur Seite stehen; être flanqué de qc., etwas zur Seite haben; 2° *pop.* werfen; schlagen, geben; - par la figure, ins Gesicht werfen *oder* schlagen; ‖ se -, sich (in den Koth ꝛc.) werfen; sich plump hinstellen *od.* hinpflanzen; (in etwas) hineinstolpern.

Flanqueur, *m.* (*v.* Flanquer) (Guerre) Plänkler, *m.*

Flaque, *f.* (s. Flaquer) Lache, Pfütze, *f.*

Flaquée, *f.* (*v.* Flaquer) *fam.* Guß (Wasser), *m.*

Flaquer (*Lautnachahm.*) *va. fam. selt. gebr.* (Wasser ꝛc. gegen etw., ins Gesicht ꝛc.) gießen, stürzen.

Flasque, *adj.* (*lat.* flaccidus) schlaff; matt, kraftlos; welk (*eig. u. fig.*).

Flasque, *f.* I. (Chasse) Pulverflasche, *f.* -beutel, *m.*; II. (Artill.) Laffetenwand, *f.*

Flatir (s. Flan, 2°) *va.* (Monn.) (Schrötlinge) gleich schlagen.

Flatoir, *m.* (*v.* Flatir) (Monn.) Münzhammer, (Grav. etc.) Planirhammer, *m.*

Flâtrer, *va.* (ein von einem tollen Hunde gebissenes Thier) mit einem glühenden Eisen vor die Stirn brennen.

Flatter (*vgl. d. lat.* flagitare) *va.* 1° (einer Pers. *od.* S.) schmeicheln; (ein Kind ꝛc.) liebkosen; streicheln; verhätscheln; (einem) schmeichelhaft sein; - qn de qc., einem mit der Hoffnung auf etw. schmeicheln, ihn damit kirren, hinhalten, vertrösten; 2° (das Ohr ꝛc.) ergötzen, (demf.) wohl thun; (den Gaumen ꝛc.) kitzeln; 3° *fig.* A. zu gelinde, zu zärtlich behandeln, hägen u. pflegen, schonen; verzärteln; B. (Mus.) (eine Saite) zart anschlagen, anspielen *od.* streichen; (Jeu) - le dé, den Würfel behutsam fallen lassen, flattiren; *fig. fam.* die Wahrheit beschönigen, verblümen; - sa douleur, etc., seinen Schmerz ꝛc. durch tröstliche Betrachtungen lindern; sich Muth einreden; ‖ se - (de qc.), sich (mit etwas) schmeicheln; ‖ flatté, -e, geschmeichelt ꝛc.; j'en suis flatté, ich fühle mich dadurch geschmeichelt, das ist mir sehr schmeichelhaft.

Flatterie, *f.* (*v.* Flatter) Schmeichelei, *f.*

Flatteur, *adj.* -se, *f.* 1° schmeichelnd; 2° einschmeichelnd, schmeichlerisch, Schmeichel..; 3° schmeichelhaft; beifällig; lieblich, süß; ‖ *subst.* Schmeichler, *m.* -in, *f.*

Flatteusement, *adv. selt. gebr.* auf eine schmeichelhafte Art.

Flatueux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* flatuosus) (Hyg.) blähend.

Flatulence, *f.* (*v.* Flatulent) (Path.) (Geneigtheit zu) Blähungen, *f. pl.* Flatulenz, *f.*

Flatulent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* flatulentus) (Path.) Blähungs.., Bläh.., Wind(colik ꝛc.).

Flatuosité, *f.* (s. Flatueux) (Physiol., Path.) Blähungen, *f. pl.* flatus.

°**Flavi..** (*v. lat.* flavus) *in Zus.* (Hist. nat.) gelb..; -colle, *adj.* gelbhalsig.

Fléau, *m.* (*v. lat.* flagellum) 1° Dreschflegel, *m.*; *fig.* (Land-) Plage, Geißel, Strafruthe; Züchtigung, *f.* Strafgericht, *n.*; 2° Wagebalken; 3° Riegel, Sperrbaum (am Thorwege); 4° Glaserbalken, *m.*

Flèche, *f.* (s. Fléchir) 1° Pfeil, *m.* (A. *Schiesswaffe*; B. *pfeilähnlicher Zierrath*, Bettstange, *f.*; C. *pfeilähnliches Zeichen, Astronom. nördl. Sternbild*; *Trictr.* Feld, *n.*; D. *Geom.* sinus versus eines Bogens); 2° Stange (z. B. Zeltdachstange), *f.*; (Pflug-, Krahn-, Zug- ꝛc.) Baum; *bes.* Wagenbaum, Langbaum, *m.* Langwelle, *f.*; (Man.) Standbaum; (Forest.) (Baum-) Stamm; (Eventail.) Stab, *m.*; 3° Spitze (z. B. Mast-, Lanzenspitze); *bes.* Thurmspitze, *f.* (s. Aiguille); 4° (Fort.) pfeilförmige Feldschanze, Fleiche; 5° - de lard, Speckseite, *f.*; 6° (Hist. nat.) Pfeilfisch, *m.*; - de mer, s. Dauphin (ordinaire); - de pierre, s. Bélemnite; ‖ (Artif.) - ardente, Brandpfeil, *m.*

Fléchir (*v. lat.* flectere) *va.* beugen, biegen; *fig.* bewegen, erweichen, rühren; ‖ *vn.* sich beugen; (sich) biegen; nachgeben; weichen; wanken (*eig. u. fig.*); ‖ fléchi, -e, gebeugt ꝛc.; (Geogn.) winklig gebogen, (in)flexus.

Fléchissement, *m.* (*v.* Fléchir) Beugung, *f.* (1° Beugen; Biegen, *n.*; 2° gebogene Lage *od.* Stellung, *f.*).

Fléchisseur, *adj. u. subst. m.* (*v.* Fléchir) (Physiol., Anat.) (muscle -) Beugemuskel, Beuger, flexor; long - du pouce, langer Beuger des Daumens, *m.*

°**Flegma..** (φλέγμα) *in Zus.* -gogue, *adj. u. subst. m.* (Thér. anc.) Schleim ausleerend(es Mittel), phlegmagogum, *n.*

Flegmasie, *f.* s. Phlegmasie.

Flegmatique, *adj.* (φλεγματικός) (Physiol.) phlegmatisch, schleimblütig; ‖ *subst. m.* (ein) phlegmatischer Mensch, Phlegmatiker, *m.*

Flegme, *m.* (φλέγμα) Phlegma, *n.* 1° (Méd. anc.) A. wässeriger Bestandtheil (des Bluts ꝛc.), *m.* Blutwasser, *n.*; B. Schleim, *m.*; *fig.* Kaltblütigkeit, Gelassenheit, *f.*; 2° (Chim. anc.) (das durch Destillation abgesonderte) Wasser, *n.*

Flegmon, *m.* s. Phlegmon.

Flétan, *m.* (Ichth.) Flunder, pleuronectes flesus, *m.*

Flétrir, *va.* 1° welken, welk machen; 2° *fig.* A. verwelken machen; (Farben) bleichen; entstellen; B. (das Gemüth ꝛc.) niederschlagen, die Kraft (der Seele ꝛc.) brechen; C. schänden, entehren; beschimpfen; scharf rügen; brandmarken; (Jur. crim.) (mit dem glühenden Eisen) brandmarken; ‖ se -, 1° (ver)welken; dahinwelken; 2° seine Kraft verlieren; dahinsiechen; schwinden; 3° sich entehren; sich schänden; ‖ flétri, -e, verwelkt ꝛc.

Flétrissant (*part. præs. v.* Flétrir) *adj.* -e, *f.* entehrend, schimpflich.

Flétrissure, *f.* (*v.* Flétrir) Verwelken, *n.* Welkheit, *f.*; *fig.* Schandfleck, *m.* Brandmarkung, *f.*; Brandmal, *n.*

Fleur, *f.* (*v. lat.* flos) Blume, *f.* 1° (Bot.) Blüte; *fig.* A. Blütezeit, Blüte (des Alters ꝛc.); B. *dicht. junges, liebliches Mädchen od. Kind*; C. Zierde, *f.* Schmuck, *m.*; D. Mehlstaub, *m.* (das) Blaue, *n.* Reif (einer Frucht); E. Glanz, *m.* Frische, *f.*; F. (der) erste Genuß *od.* Gebrauch, *m.*; G. Auswahl, Blume (der Ritterschaft ꝛc.), Blüte, *f.* Kern (der Jugend ꝛc.); Ausbund, *m.* (das) Beste, Feinste, *n.* (z. B. - de farine, das feinste Mehl); 2° *im w. S.* (Bot., Hort.) Pflanze (*mit hervorstehenden Blumen*); 3° (*Nachbildung einer*) Blume; 4° *uneig.* A. (Chim. anc., Miner.) *gepulverter, sublimirter, in nadelähnlichen Krystallen angeschossener Körper*: -s de.., ..blumen, *pl.*; ..blüte, *f.*; ..oxydul; ..oxyd, *n.*; -s d'arsenic, Arsenikblumen, *pl.* sublimirte arsenichte Säure, *f.*; -s de cobalt, Kobaltblüte, *f.* strahliger rother Erdkobalt, *m.* arseniksaures Kobaltoxyd, *n.*; -s de sel ammoniac martiales, s. (Hydrochlorate d'ammoniaque et de) Fer; B. -s du vin, Flocken, *m. pl.* Kahm auf dem Weine, *m.*; C. (Corr.) Narbenseite (einer Haut); D. (Mar.) Kimme, Kimmung, *f.*; 5° *missbr.* (Path.) -s (*od. richt.* flueurs) blanches, weißer Fluß, fluor albus, *m.*; ‖ - de.., ..blume; - de la passion, Passionsblume; - de tous les mois, Ringelblume; - de lis, Lilie, *f.*; de -s, Blumen..; à -s, *a)* Blumen..; Blüten..; *b)* geblümt(er Zeug ꝛc.); être en -, in (der) Blüte stehen; blühen; ‖ à - de, *loc. adv.* in gleicher Linie mit, wagerecht, horizontal mit; à - d'eau, wasserpaß; yeux à - de tête, stark vorstehende, mit der Stirn in gleicher Linie befindliche Augen; (Jeu de paume) passer à - de corde, die Linie streifen; *fig. fam.* beinahe fehlschlagen; à - de coin, unversehrt, wohl erhalten(e Münze).

Fleuraison, *f.* (*neu-lat.* florescentia) (Bot.) 1° Blumenentfaltung, *f.* Aufblühen; 2° Blühen, *n.*; Blüte; Blütezeit, *f.*; Flor, *m.*

°**Fleurdeliser** (*v.* Fleur de lis) *va.* (mit einem Lilienstempel) brandmarken; (Blas.) mit Lilien besetzen; ‖ fleurdelisé, -e, (mit einer

Lilie) gebrandmarkt; *adj.* (Blas.) mit Lilien (besetzt), Lilien...

Fleuré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Fleur) (Blas.) in Blumen auslaufend; mit Blumen eingefaßt.

Fleurer (*v.* Fleur) *vn.* riechen, duften (*eig. u. fig.*).

Fleuret, *m.* 1° Floret- *od.* Flockseide, *im w. S.* A. Floretseidenband, *n.*; B. – de laine, de coton, etc., feine Wolle, Baumwolle ꝛc., *f.*; 2° (Stich-)Rappier, Fleuret; (Min.) Bohreisen, *n.*; 3° (Danse) Floretschritt, *m.*

Fleureté, *adj.* -e, *f.* s. Fleuré.

Fleurette, *f.* (*Verkl. v.* Fleur) Blümchen, *n.* flosculus; *fig.* (-s, *pl.*) Galanterien, Schmeicheleien, süße Reden, *f. pl.*

Fleurir (*v. lat.* florere) *vn.* blühen; *fig.* 1° (*Imperf.* Florissait, *part. præs.* Florissant) blühen, in seiner Blüte stehen; 2° keimen (*vom Barte*); ‖ *va. fam.* mit Blumen schmücken, beblümen; ‖ fleuri, -e, 1° blühend; Blumen.., floridus; *dicht.* Blüte..; der Blumen; Pâques fleuries, Palmsonntag, *m.*; 2° *adj. fig.* blühend: A. frisch; rosicht; B. blumen- *od.* bilderreich; C. (Mus.) figurirt(er Contrapunkt).

Fleurissant (*part. præs. v.* Fleurir) *adj.* -e, *f.* blühend.

Fleuriste, *m.* (*v.* Fleur) 1° Blumenliebhaber; -gärtner, Blumist; 2° – (artificiel), *m.* –, *f.* Blumenmacher, *m.* -in, *f.*; 3° Blumenmaler, *m.* (*gewöhnl.* peintre de fleurs); ‖ *adj.* marchand(e) –, Blumenhändler, *m.* -in, *f.*; Blumenmädchen, *n.*; jardinier –, Blumengärtner; jardin –, Blumengarten, *m.*

Fleuron, *m.* (*v.* Fleur) 1° Blumenwerk, *n.* -zierath, *m.*; (Typ.) (Buchdruckers)Stückchen, *n.* Vignette, *f.*; (Rel.) Stempel; *fig.* (Edel-)Stein, *m.* Kleinod, *n.* Perle (aus der Krone), *f.*; 2° (Bot.) (röhriges) Blümchen (einer zusammengesetzten Blume), *n.* flosculus.

Fleuronné, *adj.* -e, *f.* 1° (Blas.) s. Fleuré; 2° (Bot.) mit röhrigen Blümchen, flosculosus.

Fleuve, *m.* (*v. lat.* fluvius) 1° (großer, ins Meer einmündender) Fluß, Strom; *dicht.* Fluß (*überh.*) (*eig. u. fig.*); 2° (Myth.) Flußgott, *m.*

°**Flexi..** (*v. lat.* flexus) *in Zus.* (Hist. nat.) -caule, etc., *adj.* mit gebogenem Stamme ꝛc., krummstämmig ꝛc.

Flexibilité, *f.* (*lat.* flexibilitas) Biegsamkeit; Geschmeidigkeit, *f.*

Flexible, *adj.* (*lat.* flexibilis) biegsam; geschmeidig; elastisch (*eig. u. fig.*); ‖ -s, *subst. m. pl.* biegsame Polypenstämme, *m. pl.* flexibilia, *n. pl.* (*Lamouroux*).

Flexion, *f.* (*lat.* flexio) Biegung, Beugung, *f.* 1° (Physiol.) Beugen, *n.*; 2° Gebogenheit, *f.*

Flexueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* flexuosus) (mehrfach) gebogen; geknickt; gewunden; zackig.

Flexuosité, *f.* (*v. lat.* flexuosus) 1° (knieförmige) Biegung, Windung; 2° Gebogenheit; Gewundenheit, *f.* (der) zackige Lauf, *m.*

°**Flibustier**, *m.* (*v. engl.* freebooter) (Hist.) Freibeuter (in den amerikanischen Gewässern), Flibustier, *m.*

Flicflac (*Lautnachahm.*) klick klack; ‖ flicflac, *subst. m.* (ein) Tanzschritt, *m.*

Flin, *m.* (Minér., Arm.) Polirstein, Donnerstein, *m.*

†**Flint-glass**, *m.* (*engl.*) Flintglas, englisches Krystallglas, *n.*

Flocon, *m.* (*lat.* floccus, *altd.* Flocho) 1° Flocke, *f.* Flocken; (Zool.) (Haar-)Büschel, *m.*; Zotte, *f.*; – de neige, Schneeflocken, *m.*; 2° (Séméiol.) Flockenlesen, *n.*

Floconneux, *adj.* -se, *f.* 1° (Bot. etc.) flockig, Flocken..; 2° (Chim., Minér. etc.) flockenartig, flockicht, floccosus.

Flonflon, *m.* (*Lautnachahm.*) 1° *ehem.* (*in scherzh. Liedern*) heidum; hopphopp; 2° *im w. S. fam.* (Vaudeville-)Gesang; Gassenhauer, *m.*

Floraison, *f.* s. Fleuraison.

Floral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* floralis) 1° (Bot.) der Blume, blumenständig; Blumen..; 2° jeux floraux, *a*) -es, *subst. f.* (Ant. rom.) Feste der Flora, Floralien; *b*) Blumenspiele (in Toulouse), *n. pl.*; ‖ -es, *subst. f.* (Zool.) Blumenmücken, florales, *f. pl.* (*Latr.*).

Flore, *f.* (*lat.* Flora) Flora, *f.* 1° (Myth.) Blumengöttin; 2° (Bot.) Blumenbeschreibung, *f.*

..**Flore**, *adj.* (*v. lat.* flos) (Bot.) ..blumig, ..blütig, ..florus.

Floréal, *m.* (*v. lat.* floreus) (Calend. rép.) Floreal, Blumenmonat, *m.* (*v.* 21 *April* – 20 *Mai*).

Florence, *m.* Florentiner Taffet, leichter Futtertaffet, *m.*

Florencé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* florens) (Blas.) mit Lilien am Ende.

Florès (*lat.* flores, *pl.*) *fam.* faire –, *a*) flott leben; *b*) sein Glück machen, floriren.

°**Flori..** (*v. lat.* flos, floris) *in Zus.* (Hist. nat.) -coles, *f. pl.* auf Blumen lebende Fliegen, Blumenfliegen, floricolæ, *f. pl.*; -fère, *adj.* blumentragend, Blumen..; -forme, *adj.* blumenförmig; -léges, *f. pl.* s. Anthophiles; -pare, *adj.* Blumen erzeugend, Blumen...

Floribond, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* floribundus) (Hist. nat.) blumenreich, Blumen...

°**Floricoles**, etc., s. Flori...

Florin, *m.* (*ital.* fiorino) Gulden, *m.*

Florissant (*part. præs. v. alt.* Florir, s. Fleurir) *adj.* -e, *f. fig.* blühend.

Florule, *f.* (*neu-lat.* florula) (Bot.) Blümchen, *n.*

Flosculaires, *f. pl.* (*neu-lat.* floscularia) (Zool.) röhrförmige Thierpflanzen, *f. pl.*

Floscule, *m.* (*lat.* flosculus) 1° s. Florule; 2° (Entom.) Afterblümchen (der fulgora candelaria), *n.* (*Kirby*).

Flosculeux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* flosculosus) (Bot.) mit röhrigen Blumenkronen; ‖ -ses, *subst. f. pl.* Röhr- *od.* Scheibenblumen, flosculosæ, *f. pl.* (*Tournefort*).

Flot, *m.* (*v. lat.* fluctus) 1° (*bes. dicht.*) Fluth; Welle, Woge, *f.*; Strom, *m.* (*eig., im w. S. u. fig.*); *uneig.* (Staub- ꝛc.) Wolke, *f.*; -s de fumée, Rauchwolken, *pl.* dichter Qualm, *m.*; 2° Ebbe u. Fluth; *im eng. S.* Fluth, *f.* (s. Flux); 3° Flöße, *f.* (s. Train); Floßholz; (das) Flößen, *n.*; ‖ être à –, *a*) flott sein; *b*) schwimmen (*v. Flossholze*); mettre à –, *a*) flott machen; *b*) flößen; à (grands) -s, in Strömen, stromweise; à -s pressés, in gedrängten Wogen; à – perdu, einzeln (schwimmend).

Flottable, *adj.* (*v.* Flotter) flößbar.

Flottage, *m.* (*v.* Flotter) Flößen, *n.*

Flottaison, *f.* (*v.* Flotter) (Mar.) Theil, bis an welchen das Wasser reicht, *m.* Wassertracht; ligne de –, Wasserlinie, *f.*

Flottant (*part. præs. v.* Flotter) *adj.* -e, *f.* 1° schwimmend; Treib..; 2° fließend; wallend; wehend; fliegend; flatternd; 3° *fig.* unschlüssig; wankelmüthig, schwankend; 4° (Fin.) schwebend; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zoophyt.) schwimmende Polypen, natantes, *m. pl.* (*Lam.*).

Flotte, *f.* (*v.* Flotter) 1° (Kriegs-, Kauffahrtei-) Flotte, *f.*; 2° (Mar.) s. Bouée; 3° (Pêche) Flöße; Feder, *f.*; Kork, *m.*

Flottement, *m.* (*v.* Flotter) (Guerre) Schwanken (in der Schlachtordnung), *n.*

Flotter (*lat.* fluctuare, s. Flot) *vn.* 1° schwimmen; (auf dem Wasser) treiben; 2° fließen; wallen; wehen; fliegen, flattern; schweben; 3° (Guerre) schwanken; *fig.* schwanken; wanken; (zwischen Furcht u. Hoffnung ꝛc.) schweben; ‖ faire – du bois, Holz flott machen, flößen; laisser – les rênes, die Zügel flattern, hängen *od.* schießen lassen; ‖ flotté, -e, geschwommen ꝛc.; *adj.* geflößt; bois flotté; Floßholz, *n.*

Flotteur, *m.* (*v.* Flotter) (Holz-)Flößer, *m.*

Flottille, *f.* (*Verkl. v.* Flotte) kleine Flotte, Flottille, *f.*

Flou, *adv. u. adj.* (*v. lat.* fluere) (Peint.) markig, weich, sanft; ‖ *subst. m.* (das) Markige.

Flouve, *f.* (Bot.) Ruchgras, *n.*

Fluate, *m.* (*neu-lat.* fluas) (Chim. anc.) s. Hydrofluate, Fluorure; ‖ Fluaté, *adj.* -e, *f.* (Minér.) flußsauer, Flußspath...

Fluctuation, *f.* (*lat.* fluctuatio) Fluthen, Wogen, Wallen; (Séméiol.) Schwappen, *n.* Fluctuation, *f.*; *fig.* Schwanken, *n.* Schwankung, *f.*

Fluctueux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* fluctuosus) *selt. gebr.* fluthend, wogend, stürmisch bewegt.

Fluent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fluens) (Path.) fließend; ‖ -e, *subst. f.* (Géom.) Fluente, *f.*

Fluer (*v. lat.* fluere) *vn.* fließen; *bes.* – et refluer, ab- u. zufließen, steigen u. fallen, Ebbe u. Fluth haben.

Fluet, *adj.* -te, *f.* schmächtig, zart, gebrechlich.

Flueurs, *f. pl.* (*v. lat.* fluor) s. Fleur(s blanches).

Fluide, *adj.* (*lat.* fluidus) (elastisch- *od.* tropfbar)flüssig; ‖ *subst. m.* (ein) flüssiger Körper *od.* Stoff, *m.* Flüssigkeit, *f.*; Fluidum, *n.*

°**Fluidi..** (*v. lat.* fluidus) *in Zus.* (Sc. nat.) -fication, *f.* Verflüssigung, *f.*

Fluidité, *f.* (*neu-lat.* fluiditas) Flüssigkeit, *f.*

°**Fluo..** (s. Fluor) *in Zus.* (Chim.) Fluo-borate, *m.* flußborarsaures Salz, *n.*; -boré, -borique, *adj.* acide – –, Flußborarsäure, *f.*; -borure, *m.* Fluorboronfluormetall, *n.*; -silicate, *m.* flußkieselsaures Salz, *n.*; -silicique, *adj.* acide – –, Flußkieselsäure, *f.*; -siliciure, *m.* Fluorsilicium...

Fluor, *m.* (*lat.*) 1° (Chim. anc.) A. flüssiger Stoff, *m.*; flüssige Mineralsäure, *f.*; B. schmelzbarer Körper, Fluß; (Minér.) (spath –) Flußspath; 2° (Chim. mod.) Fluor, *m.* Fluorine, *f.*; 3° (Verr.) Glasfluß, *m.*; ‖ °–acide, *m.* Fluorsäure, *f.*; ‖ Fluoré, *adj.* hydrogène –, s. (acide) Hydrofluorique; ‖ Fluoride, *m.* negativ-elektrische Fluorverbindung, *f.* Fluo-

rid, *n.*; || Fluorique, *adj.* acide -, Flußspath)säure, *f.* ac. fluoricum; ||Fluoritique, *adj.* roches -s, Fluorsfelsen, *m. pl.*; || Fluorure, *m.* (positiv-elektrische) Fluorverbindung, *f.* Fluor...

'**Fluo-silicate**, etc., *f.* Fluo...

Flustre, *f.* (Zoophyt.) Rindencoralle, flustra, *f.*

Flûte, *f.* I. (*v. lat.* fistula) 1° (- traversière) (Quer-)Flöte; - à bec, Schnabelflöte, *f.*; (Orgue) jeu de -s, Flötenzug, *m.*; 2° längliches Brödchen, Franzbrod, *n.*; 3° (Tap.) Spule, Flinte, *f.*; || 4° joueur de -, Flötenspieler, -bläser, *m.*; (Chir.) fracture en bec de -, (flötenschnabelähnlicher Bruch) Schiefbruch, *m.*; *fig. prov.* ce qui vient de la - s'en retourne au tambour, wie gewonnen, so zerronnen; *fam.* ajuster ses -s, sich zu etw. rüsten; *pop.* être monté sur des -s, Storchbeine haben; II. (Mar.) Flute, *f.* Fleutschiff, *n.*

Flûté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Flûte) flöten(ton)ähnlich, Flöten...

Flûteau, *m.* (*v.* Flûte) 1° Kinderflöte, *f.*; 2° (Bot.) Froschlöffel, *m.* alisma.

Flûter (*v.* Flûte) *vn.* 1° *verächtl.* die Flöte blasen, flöten; 2° *pop.* zechen.

Flûteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Flûter) *scherzw. u. verächtl.* Flötenspieler, *m.* -in, *f.*

Fluvial, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* fluvialis) Fluß...

Fluviatile, *adj.* (*lat.* fluviatilis) (Hist. nat.) Fluß..; || -s, *subst. m. pl.* Flußpolypen, *m. pl.* (*Lam.*).

Flux, *m.* (*v. lat.* fluxus) 1° Fluth, *f.* (*im Gegens. v.* Reflux, Ebbe); 2° (Path.) Fluß, Ausfluß, Abgang; *bes.* (- de ventre) Darmfluß, *m.* Ruhr, *f.* (f. Diarrhée); - de.., ..fluß; - de bile, - bilieux, Gallenfluß; - hépatique, Leberfluß, fluxus hepaticus; - muqueux, Schleimfluß; - de sang, Blutfluß (f. Dysenterie); - salivaire, - de bouche, Speichelfluß; *fig. fam.* - de bouche, - de paroles, Fluß der Rede, Strom, *m.* Fluth von Worten, *f.* Wortschwall; 3° *im w. S.* (Jeu de cartes) Fluß, *m.* Sequenz, *f.*; 4° (Chim.) Schmelzmittel, *n.* Fluß, *m.*

Fluxion, *f.* (*lat.* fluxio) 1° (Path.) Andrang, Zufluß von Säften, Fluß, *m.*; - sur les gencives, Anschwellung des Zahnfleisches; *vulg.* - de poitrine, f. Pneumonie; 2° (Math.) méthode des -s, Differentialrechnung, *f.*

Fluxionnaire, *adj.* (Path.) 1° *ungebr.* zu Flüssen geneigt; 2° flußartig; mouvement -, Zufluß, Andrang der Säfte, des Bluts.

Foc, *m.* (Mar.) Klüver, *m.*

Focal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* focus) (Opt.) des Brennpunkts; Heerd...

Foëne, *f.* (Pêche) Fisch- *od.* Aalgabel, *f.*

Foerre, **Foarre**, *m.* (*v. lat.* farrago) *alt.* Schüttstroh, *n.*

Fœtal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fœtalis) (Physiol.) Fötus...

'**Fœti..** (*v. lat.* fœtus) *in Zus.* (Zool.) -pare, *adj.* Fötus gebärend.

†**Fœtus**, *m.* (*lat.*) (Physiol.) (ausgebildete) Leibesfrucht, *f.* Fötus, *m.*

Foi, *f.* (*v. lat.* fides) 1° (*das treue Halten an einem*) Glauben, *m.*; *im w. S.* Religion (*an die man glaubt*), *f.* Glauben; *bes.* (der) christliche Glauben; 2° Treue (u. Glauben); Redlichkeit; Gewissenhaftigkeit, *f.*; 3° (das gegebene) Wort; Treugelöbniß, -versprechen, *n.*; (Jur., Feod.) - et hommage, Lehns- *od.* Huldigungseid, *m.*; 4° Glaubwürdigkeit, Glaubhaftigkeit; verbindende Kraft, Verbindlichkeit, *f.*; 5° Beglaubigung, *f.* Zeugniß, *n.* Beweis, *m.*; || de (la) -, Glaubens..; confession, profession de -, Glaubensbekenntniß, *n.*; *fam.* (par) ma -, meiner Treu, meiner Seel', wahrhaftig; - publique, Treue u. Glauben im öffentlichen Verkehr; bonne -, (der) gute Glauben, bona fides; (die) beste, gewissenhafte Ueberzeugung; Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit; mauvaise -, mala fides, Treulosigkeit; Unehrlichkeit; Gewissenlosigkeit; Arglist, *f.*; de bonne -, im guten Glauben, bona fide; gewissenhaft; ehrlich, redlich, treulich; nach bester Ueberzeugung; de mauvaise -, im schlechten Glauben, mala fide; gewissenlos; unredlich, treulos, arglistig; wider sein Gewissen; n'avoir ni - ni loi, weder Religion noch Gesetze achten, ein gewissenloser Mensch sein; sur la - de, im Vertrauen auf; sous la - du serment, unter eidlicher Angelobung; eidlich; - d'honnête homme, bei meinem Worte, als rechtlicher Mann, auf Manneswort; - de gentilhomme, auf meine Cavalierparole; ajouter -, Glauben beimessen; digne de -, glaubwürdig; en foi de quoi, zur Beglaubigung dessen; faire -, bezeugen, ausweisen; faire - et hommage, den Lehnseid leisten.

Foible, etc. f. Faible, etc.

Foie, *m.* (*ital.* fegato) 1° (Anat.) Leber, *f.* hepar, jecur; 2° (Chim. anc.) (*leberbraune Schwefel- od. Kaliverbindung*) - de.., ..leber, *f.* hepar (z. B. - de soufre, Schwefelleber); || 1° - d'oie, Gänseleber, *f.*; du -, au -, Leber...

Foin, *m.* I. (*lat.* fenum) 1° Heu; 2° (-s, *pl.*) (zum Heumachen bestimmtes) Gras, Heugras, *n.*; 3° - d'artichaut, Fasern am Artischockenkäse, *f. pl.*; || de -, au -, Heu..; II. *interj. pop. verall.* pfui Teufel! potz Stern!

Foire, *f.* I. (*v. lat.* forum) Jahrmarkt, *m.* Messe, *f.*; *im w. S.* Meßgeschenk, *n.*; II. *gem.* Durchfall, *m.*

Foirer, *vn. gem.* den Durchfall haben, laufen.

Foireux, *adj.* -se, *f. gem.* 1° mit dem Durchfalle behaftet; 2° *pop.* wie Jem. der den Durchfall hat, krank.

Fois, *f.* Mal, *n.*; une -, ein Mal, einmal; *fam.* une - pour toutes, une bonne -, ein für alle Mal; endlich einmal; im Ernste; une -, que, einmal, einst, als; une - que, dès qu'une ou lorsqu'une -, sobald *od.* wenn einmal; *ellipt.* une - parti, wenn er erst einmal fort ist, wenn ich erst einmal fort bin; *fam.* n'en pas faire à deux -, sich nicht einmal *od.* nicht erst lange bedenken; y regarder à deux -, die Sache zweimal ansehen, sich wohl vorsehen; combien de -? wie oft? de - à autre, von Zeit zu Zeit, dann und wann; (tout) à la -, (Alles) auf ein Mal, zu gleicher Zeit.

Foison, *f.* (*vgl. d. lat.* fuse) *fam.* Ueberfluß, *m.*; à -, *loc. adv.* im Ueberflusse.

Foisonner (*v.* Foison) *vn.* 1° Ueberfluß haben (an); *prov.* cherté foisonne, Theurung bringt Ueberfluß; 2° sich stark vermehren; wuchern; 3° *selt. gebr.* aufquellen; auseinandergehen (*v. Speisen*).

Fol, *adj.* -le, *f.* f. Fou.

Folâtre, *adj.* (*v.* Fol) muthwillig, schäkernd; munter; ausgelassen; flatterhaft; enfant -, ausgelassenes Kind, Wildfang.

Folâtrer (*v.* Folâtre) *vn.* schäkern, scherzen; sich herumtummeln, herumschwärmen, spielen.

Folâtrerie, *f.* (*v.* Folâtrer) *selt. gebr.* Schäkerei, *f.* munterer Scherz, *m.*

Foliacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* foliaceus) (Hist. nat.) blattartig, -ähnlich; || -s, *subst. m. pl.* blattähnliche Thierpflanzen, *f. pl.* foliacea, *n. pl.*

Foliaire, *adj.* (*neu-lat.* foliaris) (Bot.) blattständig, Blatt...

Foliation, *f.* (*neu-lat.* foliatio) (Bot.) 1° f. Feuillaison; 2° Blätterstand, *m.* (*Linné*).

Folichon, *adj.* -ne, *f.* (f. Fol) *fam.* f. Folâtre; || *subst. m.* (kleiner) Schäker, närrischer Kerl, *m.*; muthwilliges Ding, *n.*

Folie, *f.* (f. Fol) Narrheit, *f.* 1° (Path.) Geisteszerrüttung, Tollheit, *f.* Wahnsinn, *m.*; *bes.* Narrheit (*im eng. S.*), fatuitas, paranoia; 2° Unklugheit, Thorheit, *f.* Unverstand; Aberwitz, *m.*; 3° ausgelassene Fröhlichkeit, *f.*; 4° toller, ausgelassener Streich, *m.* Thorheit, *f.*; 5° (närrischer) Spaß, Schwank, *m.* Schnurre; närrische, thörichte Idee, Grille, Tollheit; 6° thörichte Leidenschaft, Sucht, Marotte, *f.* Steckenpferd; *im w. S.* (*sonderbar gebautes, verschwenderisch ausgestattetes*) Lusthaus, Favoritschlößchen, *n.* Folie, *f.*; || 1° - des ivrognes, f. Délire (tremblant); 2° (jusqu')à la -, bis zur Narrheit; bis zum Wahnsinn, wahnsinnig, rasend.

Folié, *adj.* -e, *f.* (*lat.* foliatus) (Chim.) geblättert; terre -e de tartre, geblätterte Weinsteinerde, terra foliata Tartari, *f.* essigsaures Kali, *n.*; || *in Zus.* ..folié(e), *adj.* (Bot.) ..blättrig, mit .. Blättern, ..foliatus.

'**Folii..** (*v. lat.* folium) *in Zus.* (Hist. nat.) blatt..; -fère, -pare, *adj.* blättertragend, Blätter..; Blatt...

†**Folio**, *m.* (*lat. ablat. v.* folium) 1° Blatt (eines Registers 2c.), *n.*; (-) recto, rechte Seite (des Blattes); (-) verso, Rückseite; 2° (Typ.) Seitenzahl, Pagina; 3° in-folio, A. Folio(format), *n.*; B. Folioband, Foliant, *m.*

Foliole, *f.* (*neu-lat.* foliolum) (Bot.) A. Blättchen; B. Kelchblatt; C. Hüllblättchen, *n.*; Schuppe, *f.*; (Entom.) Afterblättchen, *n.* (*Kirby*); || Foliolaire, *adj.* blättchenständig; || Foliolé, *adj.* -e, *f.* (aus Blättchen) zusammengesetzt(es Blatt); *in Zus.* .. blätt(e)rig, .. foliolatus; || Foliolécn, *adj.* -ne, *f.* aus Blättchen entstanden; || Foliolelle, *f.* Blättchen, Blättlein (eines zweifach gefiederten Blattes), *n.*; || Foliolellule, *f.* Blättleinchen, Blättchen (eines dreifach gefiederten Blattes), *n.*; || Folioleux, *adj.* -se, *f.* 1° mit kleinblättrigen Blättern; 2° blätterreich, Blätter...

Follement, *adv.* (f. Fou, Fol) närrisch, thöricht, unklug(erweise).

Follet, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Fou, Fol) 1° *fam.* albern, kindisch; (Croy. pop.) (esprit) -, *subst. m.* Poltergeist, *m.*; 2° *uneig.* poil -, Milchhaar, *n.*; feu -, Irrlicht, *n.* Irrwisch, *m.*; *fig. fam.* Stroh- *od.* Flackerfeuer, *n.* (*flüchtige Leidenschaft*).

Folliculaire, *adj.* (*lat.* follicularis) 1° (Physiol., Path.) (Schleim- *od.* Talg-)Drüsen..; (Bot.) fruit -, Balgfrucht, *f.*; 2° *subst. m. verächtl.* Zeitungsschreiber, Schriftler, *m.*

Follicule, *m.* (*lat.* folliculus) 1° *m. und f.* (Bot.) Balgkapsel, *f.*; *missbr.* (Pharm.) Senesbülsen, *f. pl.* Senesbälglein, *n. pl.* folliculi Sennæ; *missbr.* Senesblätter, folia Sennæ, *n. pl.*; 2° (Anat.) (– sebacé, mucipare, cérumineux) Balgdrüse, (Talg-, Schleim-, Wachs-)Drüse, *f.* (Drüsen-)Bläschen, *n.*; ‖ Folliculeux, *adj.* -se, *f.* 1° (Bot.) (*Folliculiforme, *adj.*) balgkapselähnlich; 2° (Anat.) Balgdrüsen enthaltend, drüsig; (Path.) in den Balgdrüsen Statt findend; gastro-entérite folliculeuse, Darmdrüsenentzündung, gastro-enteritis folliculosa, *f.* (Andral) s. (fièvre) Typhoïde; ‖ Folliculode, *m.* (Bot.) Balgkapselkranz, *m.*

Fomentation, *f.* (*lat.* fomentatio) (Thér.) 1° Bähen; 2° Bähmittel, *n.*; Bähung, Fomentation, *f.*

Fomenter (*v. lat.* fomentare) *va.* 1° (Thér.) bähen; 2° unterhalten, befördern; nähren; hegen (*eig. u. fig.*); ‖ fomenté, -e, gebähet ꝛc.

Foncailles, *f. pl.* (v. Foncer) (Men.) Bodenbretter, *n. pl.*

Foncer (v. Fond) *va.* mit einem Boden versehen; den Boden (in etwas) einsetzen; *fig.* (Teint.) (eine Farbe) dunkeln; ‖ *vn.* 1° Geld herschießen *od.* hergeben; 2° (Guerre) (auf den Feind) losstürmen (s. Fondre); ‖ foncé, -e, mit einem Boden (versehen) ꝛc.; *adj.* 1° dunkel(e Farbe); (d'un) bleu foncé, dunkelblau; 2° *selt. gebr.* reich; *fig. fam.* gründlich bewandert (in etwas).

Foncet, *adj. u. subst. m.* (v. Fond) 1° (bateau –) großes Flußschiff, *n.*; 2° (Serr.) Dille, *f.*

Foncier, *adj.* -ère, *f.* (v. Fonds) 1° Grund..; Boden..; propriétaire –, Grundeigenthümer, -herr, *m.*; impôt –, Grundsteuer, *f.*; rente -ère, auf ein Grundstück angewiesene Rente; 2° *veralt.* gründlich (bewandert).

Foncièrement, *adv.* 1° gründlich, aus dem Grunde; 2° im Grunde, grund(ehrlicher Mann ꝛc.).

Fonction, *f.* (*lat.* functio) Function, *f.* 1° Amtsverrichtung, *f.* Geschäft; Amt, *n.*; 2° (Physiol.) Verrichtung; Thätigkeit; -s digestives, Verdauungsthätigkeit, *f.* -functionen, *pl.*; faire bien toutes ses -s, alle seine Functionen gehörig verrichten.

Fonctionnaire, *m.* (v. Fonction) (ein) Beamter; – public, Staatsbeamter, *m.*

Fonctionner (v. Fonction) *vn.* seine Verrichtungen thun, seine Dienste leisten, arbeiten, fungiren.

Fond, *m.* (*v. lat.* fundus) 1° Grund; Boden, *m.*; 2° Bodenstück, *n.* Boden, *m.*; 3° (Mar.) Tiefe, *f.*; 4° Hintergrund, *m.* Tiefe, *f.*; Ende, *n.*; 5° *fig.* Grund, *m.* A. (das) Innerste, Geheimste; B. Wesentliche, *n.* Hauptsache, *f.*; ‖ – de.., ..grund; ..boden, *m.*; au –, *a*) auf dem Grunde *od.* Boden; auf den Grund; *b*) im Hintergrunde; in der, in die Tiefe; *c*) (Proced.) der Hauptsache nach, aus dem Grunde; *d*) (dans le –) *loc. adv.* im Grunde; au – des enfers, in den Tiefen der Hölle, im Höllengrunde *oder* -schlunde; au – d'un cloître, in den Mauern, in der Abgeschiedenheit eines Klosters; au – du Nord, im tiefsten Norden; à –, *a*) auf *od.* in den Grund; zu Grunde; *b*) *loc. adv.* gründlich; tabatière à deux -s, Dose mit doppeltem Boden; carrosse à double –, Kutsche mit zwei Rücksitzen, viersitzige Kutsche; du –, vom Grunde *od.* Boden; aus dem Hintergrunde; aus den Tiefen; (Archit.) montant de –, auf einem Fundamente aufgeführt; de – en comble, von Grund aus; en fin – de forêt, in des Waldes Tiefe, im tiefsten Walde; *fig. fam.* faire – sur qc., auf etwas bauen *od.* zählen; sich darauf verlassen; se détacher sur un – clair, aus einem hellen Grunde hervortreten, sich auf demselben zeichnen; – de paysage, von einer Landschaft gebildeter Hintergrund; (Théât.) (toile de) –, Decoration des Hintergrundes, *f.* Bühnengrund, *m.*; (Taill.) mettre des -s à un pantalon, ein Beinkleid hinten besetzen, Hinterstücke in dasselbe setzen.

Fondamental, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* fondamentum) den Grund, das Fundament (eines Gebäudes) bildend, Grund.. (*fig.* begründend, wesentlich, Haupt.., Fundamental..); (Mus.) son –, Grundton; basse -e, Generalbaß, *m.*

Fondamentalement, *adv.* gründlich, auf sichern Grundlagen; von Grund aus.

Fondant (*part. præs. v.* Fondre) *adj.* -e, *f.* 1° (auf der Zunge) zerschmelzend, (zart und) saftreich; 2° *u. subst. m.* A. (Thér.) auflösend, zertheilend(es Mittel), Resolutivmittel; B. (Chim.) Schmelzungsmittel, *n.* Fluß; (Émail.) Glasstaub; *fig.* Schmelz, *m.*

Fondateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* fundator) Begründer, Gründer, Stifter, *m.* -in, *f.*

Fondation, *f.* (*v. lat.* fundatio) 1° Gründung, *f.* A. Grundlegung, Begründung (eines Gebäudes); B. *fig.* Stiftung; Anlegung, Fundation, *f.*; 2° *missbr.* s. Fondement(s); 3° Grundgraben, *m.*; 4° (*Vermächtniss zu wohlthätigen Zwecken*) Stiftung, *f.*

Fondement, *m.* (v. Fonder) 1° (-s, *pl.*) (Archit.) A. Grund(bau), *m.* Grundgemäuer, *n.* Grundlage, *f.* Fundament, *n.*; B. Grundgraben, *m.*; 2° *im w. S. dicht.* -s, *pl.* Grundfeste(n der Erde ꝛc.), *f.* (*pl.*); 3° *fig.* Grund, *m.* A. -s, *pl.* Grundlage, *f.* Grundstein, *m.*; B. Grund- *od.* Hauptstütze, *f.*; C. Beweggrund, *m.* Ursache, *f.*; sans –, grundlos; ungegründet; 4° *vulg.* After, *m.* Gesäß, *n.*

Fonder (*v. lat.* fundare) *va.* gründen; den Grund (zu einem Gebäude) legen, (dasselbe) gründen; 2° *fig.* A. anlegen; stiften; B. begründen; stützen; – qn de procuration, Jem. eine Procuration *od.* Vollmacht ertheilen; ‖ se –, sich (auf etw.) gründen *od.* stützen, (auf etw.) fußen; ‖ fondé, -e, 1° gegründet ꝛc.; *fig.* (auf Sand) gebaut; être fondé à croire, etc., Grund haben, zu glauben ꝛc.; 2° *adj.* gegründet, begründet; mal fondé, ungegründet, grundlos; 3° *subst. m.* fondé de procuration, (ein) Bevollmächtigter.

Fonderie, *f.* (v. Fondre) Gießerei, *f.* 1° Gieß- *od.* Schmelzkunst; 2° (Schmelz-) Hütte, *f.* Hüttenwerk, *n.*; Gießanstalt; Wachsschmelze; – de.., ..gießerei, *f.*

Fondeur, *m.* (v. Fondre) Schmelzer; Hüttenarbeiter; Gießer; – de, en, sur.., ..gießer, *m.*

Fondoir, *m.* (v. Fondre) (Boucherie) Schmelzerei, Schmelzstube, *f.*

Fondre (*v. lat.* fundere) *va.* 1° schmelzen; zerlassen; einschmelzen; 2° *im w. S.* (*schmelzen u.*) gießen (z. B. Kugeln, Kanonen, Schriften gießen); 3° *uneig.* (Méd.) auflösen; zertheilen; wegschmelzen; 4° *fig.* verschmelzen; hinüber-, hinein-, zusammenschmelzen; (Peint.) (Farben) verschmelzen, vertreiben; ‖ se –, 1° (zer-) schmelzen; zusammenschmelzen; sich (in etw.) auflösen; zergehen; zerfließen; zerrinnen (*eig. u. fig.*); (Path.) sich auflösen, sich zertheilen; 2° sich (mit etw.) verschmelzen; (in etw.) hinüberschmelzen; ‖ *vn.* 1° s. *ob.* se –; *übertr.* (in Thränen ꝛc.) zerfließen; faire –, schmelzen (lassen); zergehen lassen, zerlassen; 2° einsinken, einbrechen; 3° (über Jem.) hereinbrechen; herfallen; sich (*von oben herab* auf Jem. *od.* etw.) stürzen, (auf Jemand.) herabschießen; *im w. S. u. fig.* anfallen; befallen; (über Jem.) hereinbrechen.

Fondrière, *f.* (v. Fondre) 1° (von Gießbächen eingerissene) Schlucht; tiefe Furche, *f.* Erdfall, *m.*; 2° Schlammloch, *n.*

Fondrilles, *f. pl.* (v. Fond) Bodensatz, *m.*

Fonds, *m.* (*v. lat.* fundus, s. Fond) 1° Grund und Boden, *m.*; (– de terre) Grundstück; Gut, *n.*; biens-fonds, *pl.* liegende Gründe, *pl.* Ländereien, *f. pl.*; 2° (bedeutende Geld-) Summe, *f.* Capital, *n.* Fonds, *m.*; *bes.* A. – (publics), *pl.* (die) öffentlichen Fonds, *pl.* (*a.* Staatsgelder; *b.* Staatspapiere, *n. pl.*); B. Stamm, Stock, *m.* Capital, *n.*; 3° (industrielles *od.* Handels-) Geschäft, Etablissement, *n.*; 4° *fig.* Schatz (des Wissens ꝛc.); Vorrath; Reichthum (an Bosheit ꝛc.), *m.*; ‖ 1° le – et le très-fonds, das gesammte Grundeigenthum; *fig.* (eine Sache) mit Allem, was daran hängt und klebt, in ihrem ganzen Umfange; 2° *fam.* être en –, bei Kasse sein; *fig. fam.* im Stande sein (, etwas zu thun); à – perdu, auf Leibrenten (anlegen); gegen eine Leibrente (verkaufen); (Libr.) livre de –, Verlagswerk, *n.* -artikel, *m.*

Fondu (*part. pass. v.* Fondre) *adj.* -e, *f.* geschmolzen ꝛc.; ‖ -e, *subst. f.* (Art cul.) Gericht von zerlassenem Käse, *n.*

Fongate, *m.* (s. Fongique) (Chim. org.) pilzsaures Salz, *n.* fungas.

***Fongi..** (*v. lat.* fungus) in *Zus.* (Hist. nat.) -coles, 1° *m. pl.* Schwammkäfer, *m. pl.* (*Cuv.*); 2° *f. pl.* Pilzmücken, fungicolæ, *f. pl.* (*Marquart*); -forme, *adj.* schwammartig; schwammicht; Schwamm..; -vores, *m. pl.* (schwammfressende Käfer *od.* Mücken, fungivora, *Dum.*, *Latr.*) s. *ob.* -coles.

Fongible, *adj.* (*v. lat.* fungi) (Jur.) vertretbar(e Sachen).

***Fongicoles**, etc., s. Fongi...

Fongine, *f.* (*v. lat.* fungus) (Chim. org.) Schwammstoff, *m.* Fungin, *n.* (*Braconnot*).

Fongique, *adj.* (*v. lat.* fungus) (Chim. org.) acide –, Pilzsäure, Fungussäure, *f.* ac. fungicum (*Braconnot*).

Fongite, *f.* (*v. lat.* fungus) (Oryctogn.) Korallenschwamm, Fungit, *m.*

***Fongivores**, s. Fongi...

Fongosité, *f.* (*lat.* fungositas) (Path.) schwammichter Auswuchs, *m.*; Auflockerung, *f.*

Fongueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* fungosus) (Bot., Path.) 1° schwammicht; 2° mit schwammichten Auswüchsen besetzt, fungös.

Fongus, *m.* (*lat.* fungus) (Path. ext.) schwammichter Auswuchs, Fungus, *m.* schwammichtes Gewebe, *n*; – hæmatodes, Blut- *od.* Markschwamm, *m.* Markſarkom, *n.*

Font, *Präs. Ind. 3te P. Pl. v.* Faire.

Fontaine, *f.* (*ital.* fontana, *v. lat.* fons) 1° Quelle, *f.* Quell, Brunnen; Born; (– hydraulique ou jaillissante) Springbrunnen, *m.* Fontäne, *f.*; 2° *im w. S.* A. (Hydr.) Wasserwerk, *n.* -kunst, *f.*; B. Wasserbehälter (mit einem Hahn); (Phys.) – de compression, Heronsball; – de Héron, Heronsbrunnen; C. (Brunnen-, Faß-) Hahn; D. (Zool.) – de mer, Spritzwall, *m.*; 3° *uneig.* – de la tete, f. Fontanelle; ‖ – de Jouvence, Verjüngungsbrunnen, Born ewiger Jugend, *m.*; de –, Brunnen..

Fontainier, *m.* f. Fontenier.

Fontanelle, *f.* (*neu-lat.* fontanella) (Anat. obstétr.) Fontanelle, *f.* (Schädel-)Blatt, *n.*

Fontange, *f. ehem.* (Hauben-)Bandschleife, *f.*

Fonte, *f.* I. (v. Fondre) 1° A. Schmelzen; Einschmelzen; Aufthauen (des Schnees), *n.*; (Path.) Auflösung, Zertheilung, *f.*; B. Gießen, *n.*; Guß, *m.*; 2° A. Gußeisen; ‖ Glocken- *od.* Stückgut, *n.* Glockenspeise, *f.*; C. (Typ.) (*Gattung gegossener Schriften*) Guß, *m.*; 3° (Peint.) Verschmelzung, Vertreibung (der Farben), *f.*; ‖ de –, *a*) gegossen, Guß..; *b*) Gußeisen..; *c*) metallen; II. (Sell.) Pistolenhalfter, *m.*

Fontenier, *m.* (v. Fontaine) 1° Brunnen-, Röhren-, Kunstmeister; 2° Wasserbehälter- *od.* Fontänenmacher, *m.*

Fonticule, *m.* (*lat.* fonticulus) (Chir.) Fontanell, *n.*

Fontinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* fontinalis) (Bot., Géogn.) Quell..; Brunnen..; ‖ -e, *subst. f.* Quellmoos, *n.*

Fonts, *m. pl.* (*lat.* fontes) Taufstein, *m.*; tenir un enfant sur les -s, ein Kind über die Taufe halten, aus der Taufe heben.

For, *m.* (*v. lat.* forum) Richterstuhl, *m.* Gerichtsbarkeit, *f.* Forum, *n.*; – intérieur, *a*) Gerichtsbarkeit über die Seelen, *f.*; *b*) (der) innere Richterstuhl, (das) Forum des eigenen Gewissens.

For.., *præf.* (*v. lat.* foris) aus..; ver..; vor..

Forage, *m.* I. (v. Forer) (Arts) 1° Bohren, *n.*; Bohrung, *f.*; 2° Schacht, *m.*; II (Cout.) Weinzins, *m.*

Forain, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* foras) auswärtig; Außen..; fremd; Fremden..; *ehem.* trait –, Aus- und Eingangszoll; ‖ *subst. m.* (propriétaire –) auswärtiger Eigenthümer; (marchand –) herumziehender Handelsmann, Markt- *od.* Meßkrämer, Fierant, *m.*

Foraminé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* foramen) (Hist. nat.) löcherig; ‖ -s, *subst. m. pl.* Löchercorallen, foraminosa, *n. pl.*

***Foramini..** (*v. lat.* foramen) *in Zus.* (Hist. nat.) -fères, *m. pl.* Kopffüßler mit löcheriger Muschel, *m. pl.* foraminifera, *n. pl.*

Forban, *m.* Seeräuber, Freibeuter; *fig.* – littéraire, litterarischer Freibeuter, *m.*

Forçage, *m.* (v. Forcer) (Monn.) Ueberwichtigkeit, *f.*

Forçat, *m.* (v. Forcer) Galeerensclave; Rudersclave; Sträfling; Karrengefangener, *m.*

Force, *f.* (v. Fort) 1° (Natur- ꝛc.) Kraft, *f.*; *bes.* A. (*Kraft einer Person*) *a*. (Körper-)Kraft; Stärke; Kräftigkeit (der Constitution ꝛc.); *b*. (Geistes-)Kraft; Stärke (des Gedächtnisses ꝛc.), *f.*; (Natur-)Anlagen; Fähigkeiten, *f. pl.*; *im w. S.* α (erworbene) Geschicklichkeit; Erfahrung; Stärke, *f.* Talent, *n.*; β (Einfluß, *m.* Vermögen, *n.*) Macht, *f.* Kräfte, *pl.*; *c*) Seelenkraft; Charakterstärke; B. (*Kraft einer Mehrheit von Pers., einer moralischen Pers.*) (Staats-, Kriegs- ꝛc.) Macht; (moralische ꝛc.) Kraft; (numerische) Stärke (eines Heers ꝛc.); starke Anzahl; C. (*Kraft einer Sache*) *a*) (thätige) Kraft; Wirksamkeit; Stärke (eines Giftes ꝛc.); Macht (der Wahrheit ꝛc.); Gewalt (der Ereignisse ꝛc.); Stimme (des Bluts ꝛc.), *f.*; Nachdruck, *m.*; *b*) (leidende) Kraft; Haltbarkeit; (defensive) Stärke (einer Festung ꝛc.); 2° (*Gebrauch der Kraft*) Gewalt, *f.*; Zwang, *m.*; 3° (*das Zwingende; Zwangsmittel*) Macht; Uebermacht; – armée, *a*) bewaffnete Macht; *b*) (– des armes) Waffengewalt (f. *oben* 2°); – publique, (die) öffentliche, bewaffnete Macht, *f.*; -s, *pl.* Streitkräfte, *pl.*; (Jur.) – majeure, höhere, überwiegende Macht *oder* Gewalt, *f.*; unwiderstehlicher Zwang, *m.* unabwendbares Ereigniß, *n.* vis major, *f.*; 4° la Force, *f.* (*Gefängniss in Paris*); ‖ – de .., ..kraft; ..gewalt; ..macht; – d'inertie, Kraft der Trägheit, vis inertiæ, *f.*; – locomotive, Ortsbewegungs-, Locomotiv- *od.* Treibkraft; – de l'âge, Vollkraft, Blüte des Alters, (volle) Manneskraft, *f.*; crier de toute la – de ses poumons, mit aller Kraft seiner Lunge, aus Leibeskräften schreien; à -(s) égale(s), bei gleicher Kraft; bei Gleichheit der Kräfte; .. de –, *a*) Kraft..; *b*) Zwangs.., Zucht(haus, *n.*); (Charp.) jambes de –, Kraft- *od.* Nothbalken, *m. pl.* Stuhlsäulen, *f. pl.*; être d'égale –, gleich stark sein, sich mit einander messen können; il n'est pas de – à .., er ist nicht stark genug, um ..; être en –, in starker Anzahl beisammen sein, stark sein; *fam.* – m'est, ich bin gezwungen; (Mar.) faire – de rames, de voiles, aus allen Kräften rudern; alle Segel beisetzen, mit vollen Segeln fahren; avec –, mit Kraft, kräftig; ungestüm; nachdrücklichst; sans –, kraftlos; ohnmächtig; matt; unwirksam; ‖ *adv.* – argent, amis, etc., gewaltig viel Geld, alle möglichen Freunde ꝛc. haben; ‖ *loc. adv.* à – de (soins, etc.), kraft angestrengter, durch angestrengte (Sorgfalt ꝛc.); durch vieles (Bitten ꝛc.); à – de bras, durch Armeskraft, mit den Armen *od.* Händen; à – de vouloir plaire, durch das angestrengte, übertriebene Bemühen, zu gefallen; se tuer à – de travailler, sich durch vieles Arbeiten zu Grunde richten, sich zu Tode arbeiten; à toute –, mit aller Gewalt; schlechterdings, durchaus; à –, *fam.* gewaltig; de –, mit *od.* durch Gewalt; mit Sturm; faire entrer de –, hineinzwängen; de vive –, à – ouverte, par –, mit (offener) Gewalt.

Forcé (*part. pass.* v. Forcer) *adj.* -e, *f.* gezwungen; erzwungen (*fig.* erkünstelt, unnatürlich; *fam.* mit den Haaren herbeigezogen); marche -e, forcirter Marsch, Eilmarsch, *m.*

Forcément, *adv.* gezwungener Weise; durch *od.* aus Zwang; nothwendig.

Forcené, *adj.* -e, *f. u. subst.* (v. Force) rasend, toll; (der, die) Rasende, Unsinnige.

†**Forceps**, *m.* (*lat.*) 1° (Chir. obstétr.) Forceps, *m.* (Geburts-)Zange; 2° (Entom.) Afterzange, *f.*

Forcer (v. Force) *va.* 1° (Thüren, Schlösser ꝛc.) mit Gewalt aufmachen, auf- *od.* erbrechen, (auf)sprengen; 2° (Schlüssel ꝛc.) verdrehen; 3° mit Gewalt einnehmen, ersteigen, aus dem Wege räumen; erstürmen, forciren; den Durchgang (durch etw.) erzwingen; – des troupes dans leur camp, Truppen in ihrem Lager angreifen, u. dasselbe erstürmen; (Chasse) – une bête, ein Wild zu Tode hetzen, forciren; 4° (einer Pers. *od.* S.) Gewalt anthun; (Jem. zu etw.) zwingen; (etw.) erzwingen; 5° (ein Pferd) überreiten; übertreiben; (den Schritt, seinen Lauf) beschleunigen; ‖ se –, sich Gewalt anthun, sich zwingen; sich übernehmen; ‖ *vn.* (Mar.) – de rames, de voiles, aus Leibeskräften rudern; alle Segel aufspannen; ‖ *va.* 6° *fig. fam.* – la main à qn, Jem. zu etw. zwingen; avoir la main forcée, zu etwas gezwungen werden; – nature, der Natur Gewalt anthun, seinen Kräften zu viel ansinnen.

Forces, *f. pl.* (*v. lat.* forceps) Stock-, Blech-, Draht-, Tuchschere, *f.*

Forcipule, *f.* (*v. lat.* forceps) (Zool.) (kleine) Zange, *f.* Haken (der Mandibeln *bei den Arachniden*), *m.* forcipula, *f.*

***Forclore** (f. For..) *va.* (Procéd.) ausschließen, präcludiren; ‖ forclos, -e, präcludirt.

***Forclusion**, *f.* Präclusion, *f.*

Forer (*v. lat.* forare) *va.* (Arts) (aus)bohren; ‖ foré, -e, gebohrt; *in Zus.* (Hist. nat.) ..foré(e), ..durchbohrt, ..löcherig, ..for(at)us.

Forestier, *m.* -ère, *f.* (v. Forêt) Forst..; Wald..; arbre –, Waldbaum, hochstämmiger Baum, *m.*; (Géogr.) villes -ères, (die vier) Waldstädte, *f. pl.*; ‖ *subst. m.* Förster, *m.*

Foret, *m.* (v. Forer) Bohrer, *m.*

Forêt, *f.* (*ehem.* Forest, *v. deutsch*) Forst; Wald, *m.*; *im w. S.* A. (administration des) eaux et -s, f. Eau(x); B. (Lanzen- ꝛc.) Wald, *m.*; ‖ des -s, Forst..; Wald...

Foreur, *m.* (v. Forer) (Arm.) (Lauf-)Bohrer; Bohrmüller, *m.*

***Forfaire** (f. For..) *vn.* (Jur.) seine Amtspflicht, seinen Richtereid verletzen; *fig.* – à son honneur, wider Ehre und Gewissen *oder* ehrlos handeln, sich verunehren; seine Ehre verwirken; ‖ *va.* (Féod.) (ein Lehn) verwirken.

***Forfait**, *m.* (v. Forfaire) I. Frevelthat, Schand- *od.* Missethat, *f.* (ungeheurer) Frevel, *m.*; II. Verding, *m.* Verdingung (einer Arbeit), *f.* Accord; Bauschkauf, *m.*; traiter à – pour des travaux, einen Accord über Arbeiten abschließen, Arbeiten verdingen; acheter à –, in Bausch u. Bogen kaufen.

***Forfaiture**, *f.* (v. Forfaire) 1° (Jur.) Verletzung der Amtspflicht, des Richtereids, Prävarication, *f.*; 2° (Féod.) Lehnsfrevel, *m.*

†**Forfante**, *m.* (*ital.*) *fam. veralt.* Prahler, Marktschreier, *m.*

Forfanterie, *f.* (v. Forfante) Prahlerei; Marktschreierei; Windbeutelei; Renommisterei, *f.*

†**Forfex**, *m.* (*lat.*) (Entom.) Afterschere, -zange, *f.* (*Kirby*).

Forficule, *f.* (Entom.) Zangenkäfer, Oehrling, *m.* forficula, *f.*; – auriculaire, Ohrwurm, *m.*; ‖ Forficulaires, *m. pl.* (öhrlingartige Geradflügler) Käfergrillen, *f. pl.*

Forge, *f.* (f. Forger) 1° Eisen-

hammer, *m.* Hammerwerk, *n.*; 2° Schmiede, *f.* [schmiedbar.

Forgeable, *adj.* (v. Forger)

Forger, *va. u. abs.* 1° schmieden (*fig. fam.* erdichten; aushecken; machen); 2° *uneig.* (Man.) in die Eisen hauen; ‖ – à froid, à chaud, kalt, im Feuer schmieden; *fig.* se – des chimères, sich Chimären schaffen *od.* erträumen, Grillen fangen; ‖ forgé, -e, geschmiedet; *fig. iron.* neu geschmiedet, gemacht(es Wort).

Forgeron, *m.* (v. Forger) 1° (Grob- *od.* Hammer-)Schmied, *m.*; *prov.* en forgeant on devient –, Uebung macht den Meister; 2° *uneig.* (Ichth.) (Meer-)Schmied; (zèbre –) Zebrafisch, *m.* chætodon zebra; zeus faber.

Forget, *m.* s. Forjet.

Forgeur, *m.* (v. Forger) – de.., ..schmied; *fig.* Erdichter von.., ..schmieder, *m.*

***Forhuir** (*vgl.* For *u.* Huer, Hucher) *vn* (Chasse) – du cor, etc., die Hunde mit dem Horne ꝛc. zurückrufen, abblasen; ‖ Forhu(s), *m.* Hunderuf, *m.*

***Forjet**, *m.* (s. For) (Archit.) fehlerhafter Vorsprung, Bauch, *m.*

***Forjeter**, *vn.* (se –) vorspringen, sich bauchen.

***Forlancer** (s. For..) *va.* (Chasse) aufsprengen, -hetzen, -treiben; ‖ forlancé, -e, aufgehetzt ꝛc.

***Forligner** (s. For.. *u.* Ligne) *vn.* 1° *alt.* aus der Art schlagen, entarten; 2° *fam. scherzw.* zu Falle kommen.

***Forlonger** (s. For..) *vn.* (se –) (Chasse) 1° sich (weit) verlaufen, ins Weite gehen; 2° einen großen Vorsprung (vor den Hunden) haben.

Formaliser (v. *lat.* formalis) *va. refl.* se – (de qc.), sich (durch etw.) beleidigt finden, (etw.) übel nehmen; Anstoß (an etw.) nehmen.

Formaliste, *adj. u. subst. m. f.* (v. *lat.* formalis) an Formen klebend(er Mensch, -e Person); Förmlichkeitskrämer; Etiquettenmensch, *m.*

Formalité, *f.* (v. *lat.* formalis) Formalität, *f.* 1° -s, *pl.* (die gesetzlichen ꝛc.) Formen, *f. pl.* Formalien, *pl.*; 2° *fam.* Förmlichkeit, *f.* Etiquettengebrauch, *m.*

Format, *m.* (v. *lat.* forma) (Libr.) (– in-folio, etc.) (Folio- ꝛc.) Format, *n.*

Formation, *f.* (*lat.* formatio) Bildung, *f.* 1° (das Bilden, *n.* Errichtung; Gründung; (Theor. mil.) Aufstellung; Ordnung; 2° Entstehung, *f.*; 3° (Geogn.) (Inbegriff der gleichzeitig entstandenen, derselben Bildungsperiode entstammenden) Gebilde, *n.* Formation, *f.*; ‖ – en bataille, Bildung der Schlachtordnung; de –, Bildungs...

Forme, *f.* (v. *lat.* forma) 1 Form, *f.* A. Gestalt; Gestaltung; *bes.* äußere Gestalt; Außenseite, *f.* (das) Aeußere, *n.*; -s, *pl.* Formen, *f. pl.*; Umrisse, *m. pl.*; (der äußere) Körperbau, *m.*; *fig.* Art und Weise (in der etw. erscheint *od.* geschieht); *bes.* a) Staatsverfassung; Regierungsform; b) (die übliche, gesetzliche ꝛc.) Form; Förmlichkeit; c) -s, *pl.* Art (sich auszudrücken *od.* sich zu benehmen), *f.* Wesen, *n.*; B. (*das Formende*) (Zucker-, Käse- ꝛc.) Form, *f.*; (Cord.) a) Leisten, *m.*; b) Oberleder (eines Schuhes), *n.*; (Chap.) Hutstock, Kopf; (Typ.) Rahmen, *m.* Form, *f.*; (Pav.) Pflastergrund, *m.*; 2° *uneig.* A. Polsterbank, *f.*; B. Chorstuhl, *m.*; C. (Man.) Docke, *f.*; D. (Chasse) lièvre en –, Hase im Lager; E. (Vetér.) Schwiele an der Fessel, *f.* Leist, *m.*; ‖ 1° (Chim.) sous – gazeuse, liquide, solide, in Gasform, in tropfbar flüssiger, fester Form; dans les -s, in der gehörigen, in aller Form, förmlich; kunstgemäß, in optima forma; pour la –, der Form wegen; Ehren halber; zum Schein; prendre une –, eine Form annehmen, sich gestalten; sans autre – de procès, ohne weitere Umstände.

..**Forme**, *adj.* (*lat.* ..formis) ..förmig, ..gestaltig, ..gestaltet; ..ähnlich, ..artig.

Formel, *adj.* -le, *f.* -lement, *adv.* (v. *lat.* formalis) 1° förmlich, ausdrücklich; 2° (Philos. anc.) formell; der Form nach; formaliter, *adv.*

Formellement, *adv.* s. Formel.

Former (v. *lat.* formare) *va.* bilden: 1° schaffen (u. formen); (einer S.) die Form geben, (dies.) formen; (Guerre) formiren, aufstellen; 2° (Töne ꝛc.) hervorbringen; (Tanzschritte ꝛc.) machen; (einen Kreis ꝛc.) schließen, ausmachen; zusammensetzen; 3° (Gefäße, Buchstaben ꝛc.) machen; (einen Kreis ꝛc.) ziehen; (einen Knoten ꝛc.) schürzen, schlingen; *fig.* A – des nœuds, des liens, Bande knüpfen; – une liaison, ein Verhältniß anknüpfen; schließen; B. (*im Geiste bilden*) (Pläne ꝛc.) entwerfen, machen, fassen; (ein Gelübde, Wünsche ꝛc.) thun; (Ansprüche ꝛc.) erheben, machen; C. (eine Frage ꝛc.) aufwerfen; (Einwendungen, Schwierigkeiten ꝛc.) machen, erheben, vorschützen; (eine Klage ꝛc.) anbringen, anhängig machen, mit (ders.) auftreten; 4° (eine Anstalt ꝛc.) gründen; anlegen; (ein Regiment ꝛc.) errichten; (eine Belagerung ꝛc.) anfangen, eröffnen; (eine Unternehmung) ins Werk setzen; 5° ausbilden; heranziehen; ‖ se –, sich bilden: 1° entstehen; sich gestalten; sich formen; sich wölben; sich zusammenziehen; sich formiren; sich aufstellen; sich entwickeln *od.* entfalten; 2° sich ausbilden; ‖ formé, -e, gebildet ꝛc.

Formiate, *m.* (s. Formique) (Chim. org.) ameisensaures Salz, *n.* formias.

Formicaire, *adj.* (v. *lat.* formica) (Zool.) (1° ameisenartig; 2° ameisenfressend) Ameisen..; ‖ -s, *substant. m. pl.* (Geschlecht der) ameisenartigen Hautflügler, *m. pl.* formicariæ, *f. pl.* (*Dum., Latr.*).

Formicant, *adj. m.* (Séméiol.) pouls –, kleiner, rascher, ungleicher Puls, pulsus formicans.

Formication, *f.* s. Fourmillement. [dabilis] furchtbar.

Formidable, *adj.* (*lat.* formi-

Formier, *m.* (v. Forme) Leistenschneider, *m.*

Formique, *adj.* (v. *lat.* formica) (Chim. org.) acide –, Ameisensäure, *f.* ac. formicum.

***Formuer** (s. For..) *va.* (Fauc.) (einem Falken) die Mause vertreiben.

Formulaire, *m.* (*lat.* formularius) Formular, Formelbuch; (Pharmac.) Receptirbuch, *n.* Anleitung zum Receptiren, *f.*

Formule, *f.* (v. *lat.* formula) Formel, *f.*; (Pharm.) Recept; (Chim.) (chemisches) Zeichen, Symbol, *n.*

Formuler (v. Formule) *va.* formuliren; (Jur.) in Form Rechtens abfassen; (Alg.) die Schlußformel ziehen; (Pharm.) receptiren; *fig. neol.* klar und bestimmt *od.* bündig fassen; (in der Form eines Beweissatzes) ausdrücken; *iron.* in Formeln zwängen; ‖ formulé, -e, receptirt ꝛc.

Fornicateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* fornicator) (Théol.) (der, die) Unzüchtige.

Fornication, *f.* (*lat.* fornicatio) (Théol.) Unzucht, Fornication, *f.*

Forniquer (v. *lat.* fornicari) *vn. selt. gebr.* Unzucht treiben.

***Forpaître**, **Forpaiser** (s. For..) *vn.* (Chasse) sein Futter weit suchen. [ausgenommen, außer.

Fors, *præp.* (v. *lat.* foris) *alt.*

***Forsenant**, *adj. m.* (Chasse) hitzig(er Hund).

Fort, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* fortis) stark: 1° kräftig; kraftvoll; 2° dick; fleischig; beleibt; gedrungen (gebaut); fett, schwer(e Erde ꝛc.); zäh(er Leim ꝛc.); 3° dicht(er Wald ꝛc.); gedrängt (stehend); gut stehend(es Korn ꝛc.); 4° haltbar; fest(er Platz ꝛc.); dauerhaft (er Zeug ꝛc.); 5° schwer (zu bewegen, zu lenken, zu vollbringen); hart(e Feder ꝛc.); – en bouche, hartmäulig(es Pferd ꝛc.); 6° bedeutend, ansehnlich(e Summe ꝛc.); schwer(es Gewicht ꝛc.); voll; groß(es Maß ꝛc.); zahlreich(es Heer ꝛc.); volltönend, laut(e Stimme ꝛc.); *fig.* ungestüm; heftig; streng; gewaltig; lebhaft; hartnäckig; 7° stark (schmeckend, riechend *od.* wirkend); scharf; geistig; hitzig(e Getränke ꝛc.); schwer(er Wein ꝛc.); kräftig(e Brühe ꝛc.); *bes.* übel riechend; ranzig; 8° v. *Flüssigkeiten, Farben etc.*: concentrirt; dick aufgetragen(e Farbe); 9° mächtig; 10° viel beweisend, gewichtig(er Einwand ꝛc.); treffend, schlagend(er Beweis ꝛc.); kräftig(er Ausdruck ꝛc.); gediegen(er Styl ꝛc.); 11° nachdrücklich; hart; anzüglich, beleidigend; 12° *fig.* A. fähig; (– sur qc.) (in etw.) geübt; geschickt; bewandert; (große) Fertigkeit besitzend; B. scharfsinnig; tiefdenkend; umfassend; gründlich urtheilend; C. freidenkend; freigeisterisch (s. Esprit); E. *fam.* – pour (parler, etc.), gern u. viel (redend ꝛc.), (rede- ꝛc.)selig; ..lustig; F. muthig, entschlossen, Seelengröße *od.* Charakterstärke besitzend; männlich; Helden; ‖ *fam.* cela est plus – que moi, das geht über meine Kräfte *od.* gegen mein Gefühl; dem kann ich nicht widerstehen; dagegen habe ich einen unüberwindlichen Widerwillen; il est – sur le piano, er ist ein fertiger Clavierspieler; avoir affaire à -e partie, es mit einem mächtigen Gegner zu thun haben, seinen Mann (an Jem.) finden; se faire – de ..., sich anheischig machen, sich vermessen, zu ..; sich berühmen, .. zu wollen; se porter – pour qn, für die Zustimmung Jemands *od.* für Jem. stehen; sich für dies. verbürgen; être – des bras, stark in den Armen *od.* an Armeskraft sein, Stärke in den Armen *od.* einen starken Arm haben; – de sa conscience, stark durch sein gutes Gewissen; – en ..., stark an ..; ‖ *subst. m.* 1° (der) Starke; -s de la halle, Lastträger der Getreidehalle (in Paris), *m. pl.*; 2° (die) stärkste Stelle *od.* Seite (eines Balkens ꝛc.); Stärke, *f.*; – du bois, Dickicht des Waldes, *n.*; 3° (Chasse) Lager (des Schweins ꝛc.); 4° (Guerre) Fort, *n.* Schanze, *f.*; Blockhaus, *n.*; 5° *fig. fam.* A. starke Seite, Stärke, *f.*; B. (das) Stärkste; (der) höchste Punkt *od.* Grad, *m.*; du – au faible, le – portant le faible, Eins ins Andre gerechnet, im Durchschnitte; dans le – de l'hiver, de la colère, im tiefsten Winter; im höchsten Zorne;

fam. le plus - (en est) fait, das Schlimmste ist geschehen; ‖ *adv.* 1° stark, kräftig; 2° sehr, ausnehmend; gewaltig; hoch; höchst; höslich; äußerst.

†**Forte**, *adv.* (*ital.*) (Mus.) forte.

Fortement, *adv.* (v. Fort) stark; kräftig; nachdrucksvoll; heftig.

Forte-piano, *m.* (*ital.*) Fortepiano, *n.*

Forteresse, *f.* (v. Fort) Festung; Feste, *f.*

*°**Forti..** (*v. lat.* fortis) *in Zus.* -rostre, *adj.* (Zool.) starkschnabelig.

*°**Fortifiant** (*part. præs. v.* Fortifier) *adj. u. subst. m.* (Thér.) stärkend(es Mittel, *od.* Speise), roborans, *n.*

*°**Fortification**, *f.* (*v. lat.* fortificare) 1° (Thér.) Stärkung; (Guerre) Befestigung; 2° Befestigungs- *od.* Kriegsbaukunst, *f.* Festungsbau, *m.*; 3° Festungswerk, *n.*

*°**Fortifier** (*lat.* fortificare) *va.* 1° stärken; kräftigen; *fig.* bestärken, bekräftigen; verstärken; 2° (Guerre) befestigen; ‖ se -, 1° sich stärken; stärker werden; an Kraft gewinnen; sich bestärken; 2° sich befestigen; -fié, -e, gestärkt; befestigt rc.

Fortin, *m.* (*Verkl.* v. Fort) kleines Fort, *n.*

†**Fortiori** (*lat.*) à -, (Log.) um so viel mehr.

*°**Fortitrer**, *vn.* (Chasse) den (frischen) Hunden ausweichen (*v. Hirschen*).

*°**Fortrait**, *adj.* -e, *f.* (s. For..) (Man.) überritten; übertrieben.

*°**Fortraiture**, *f.* Uebertreiben, *n.* Abgetriebenheit, *f.*

Fortuit, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* fortuitus) zufällig, unvermuthet, ungefähr.

Fortuitement, *adv.* zufälligerweise, von Ungefähr.

Fortune, *f.* (*v. lat.* fortuna) 1° Zufall, *m.* Ungefähr, *n.*; *im eng. S.* A. glücklicher Zufall, *m.* Glück, *n.*; B. Unfall, *m.* Unglück; - de mer, Seeunglück, *n.* Seegefahr, *f.*; 2° Schicksal, Geschick, Loos; *im eng. S.* glückliches Schicksal, Glück, *n.*; -stern, *m.*; 3° (Lebens-) Loos, *n.* Lebenslage, *f.* (Glück- *od.* Vermögens-) Umstände, *m. pl.*; *im eng. S.* glückliches Lebensloos, Vermögen, *n.* Reichthum, *m.*; 4° (Myth.) Glücksgöttin, Fortuna, *f.* Glück, *n.*; ‖ - des armes, Glück der Waffen; courir - de.., Gefahr laufen, zu..; courir même -, gleiches Schicksal haben, demselben Glückstern folgen; Schicksalsgefährte(n) sein; bonne -, *a*) glücklicher Zufall; Fund, *m.*; *b*) galantes Abenteuer, *n.* Frauengunst, *f.*; homme à bonnes -s, Mann, der Glück beim schönen Geschlechte macht, *scherzw.* Don Juan, *m.*; tenter -, sein Glück versuchen; chercher -, sein Glück (zu machen) suchen; faire -, sein Glück machen; *fam.* courir la, rester à la - du pot, (mit dem was der Topf bringt) vorlieb nehmen; (Jur.) à ses risques, périls et -, auf seine Gefahr und Kosten; *fig. fam.* faire contre - bon cœur, gute Miene zum bösen Spiele machen; biens de la -, Glücksgüter, *n. pl.*; homme de -, Glückspilz, Glücksritter, Emporkömmling; soldat, officier de -, (ein) durch das Kriegsglück, durch sein Verdienst emporgekommener Soldat; Offizier der von der Pike auf gedient hat; Sohn der Fortuna, *m.*; (Mar.) voile de -, Noth- *od.* Sturmsegel, *n.*

Fortuné, *adj.* -e, *f.* (s. Fortune) (1° beglückt; 2° glückbringend) glückselig, glücklich; (Géogr. anc.) îles -es, (die) glücklichen *od.* canarischen Inseln.

Fort-vêtu, *m. fam. veralt.* über seinen Stand gekleideter Mensch, *m.*

†**Forum**, *m.* (*lat.*) (Ant. rom.) (Marktplatz), *m.* Forum, *n.*

Forure, *f.* (v. Forer) (Serr.) Bohrloch; (Schlüsselrohr-)Loch, *n.*

Fosse, *f.* (*v. lat.* fossa) 1° Grube, *f.*; Loch, *n.*; (Mines) Schacht, *m.*; *im eng. S.* A. (- d'aisance) Abtrittsgrube, *f.*; B. Grab, *n.* Gruft; 2° (Anat.) Grube, Höhle; -s coronales ou frontales, -s nasales, etc., Stirn-, Nasengruben rc., *f. pl.*; ‖ - de.., à.., ..grube, *f.*; ..schacht, *m.*; (Mar.) ..gatt, *n.*; - à chaux, Kalkgrube, *f.*

Fossé, *m.* (s. Fosse) Graben, *m.*

Fossette, *f.* (*Verkl.* v. Fosse) Grübchen (in der Erde *zum Spielen*, in der Wange, im Kinne), *n.*; (Conchyl.) Grube, fossula, *f.* scrobiculus, *m.*; (Anat.) Thälchen, *n.*

*°**Fossi..** (*v. lat.* fossus) *in Zus.* (Zool.) -pèdes, *m. pl.* (Thiere mit Scharrfüßen) Erdwühler, *m. pl.* (*Blainv.*).

Fossile, *adj.* (*lat.* fossilis) (Minér., Oryctogn.) gegraben, fossil; Stein..; Berg..; Erd..; charbon, sel -, Steinkohle, *f.* -salz, *n.*; ‖ *subst. m.* Gestein, Mineral; *im eng. S.* (*Thier- od. Pflanzenversteinerung*) Fossil, *n.*; -s, *pl.* Fossilien, *pl.*; ‖ Fossilisé, *adj.* -e, *f.* in ein Fossil verwandelt, versteinert.

*°**Fossipèdes**, *m. pl.* s. Fossi...

Fossoyage, *m.* (v. Fossoyer) 1° Grabenziehen, *n.*; 2° Todtengräberei, *f.*

Fossoyer (s. Fosse) *va.* mit Gräben umziehen, umgraben.

Fossoyeur, *m.* (v. Fossoyer) Todtengräber, *m.* (*uneig. Entom.* necrophore -, Aaskäfer, *m.*).

Fou, Fol, *adj.* **Folle**, *f.* (*vgl. d. deutsch.* toll) närrisch: 1° (*geistesabwesend*) wahnsinnig, verrückt, toll; *übertr. fam.* toll; - de qn, de qc., in Jem., in etwas vernarrt, sterblich verliebt; 2° chien -, s. Enragé; 3° thöricht: A. einfältig; albern; B. unbesonnen; unsinnig; wahnsinnig; wahnwitzig; 4° gewaltig, ungeheuer, unermeßlich, unbändig(es Gelächter rc.); *fam.* wahnsinnig; 5° ausgelassen; 6° *uneig.* (Jur.) *ehem.* grundlos; ‖ folle enchère, s. Enchère; (Bot.) folle avoine, Flatterhafer, tauber Hafer; (Meun.) folle farine, feinstes Mehl, Staubmehl; il est - à lier, er ist so toll, daß man ihn binden muß; er ist ein wahrer Schellennarr; ‖ *subst. m.* 1° Folle, *f.* Narr, *m.* Närrin, *f.* A. (der, die) Irre, Geisteskranke; B. *übertr.* *a*) überspannter Kopf, Tollhäusler; *b*) Thor, *m.* Thörin, *f.* Geck; *c*) Spaßmacher, Hofnarr; 2° *uneig.* A. (Ornith.) (Wasser-)Tölpel, *m.* sula; B. Läufer (*im Schachspiel*), *m.*

Fouace, *f.* Aschen- *od.* Topfkuchen, *m.*

Fouage, *m.* (*v. lat.* focus) *ehem.* Rauchfanggeld, *n.*

Fouaille, *f.* (Chasse) Jägerrecht (auf der Schweinsjagd), Genieß, *n.* (s. Curée).

Fouailler (v. Fouet) *va. fam.* (ohne Unterlaß) peitschen.

Foudre (*v. lat.* fulgur) 1° *f.* (einschlagender) Blitz, (Blitz- *od.* Wetter-) Strahl, (Wetter-)Schlag; 2° *m.* (Peint., Sculpt., Blas.) Donnerkeil; - ailé, geflügelter Blitz; (Archit.) Donnerstrahl, *m.*; (Conchyl.) Zickzackdattel, voluta vespertilio, *f.*; 3° *m. u. f. fig.* A. Donnerstrahl; Bannstrahl; Donner; B. Zorn (des Himmels rc.); Donnerkeil; C. Feuerschlund; D. *fam. m.* - de guerre, furchtbarer Kriegsheld, Donner- *od.* Schlachtengott; - d'éloquence, Donnerer auf der Rednerbühne; allgewaltiger, olympischer Redner, *m.*; ‖ coup de -, Donnerschlag, *m.*; frappé de la -, vom Donner gerührt; niedergedonnert, -geschmettert.

Foudre, *m.* (*v. deutsch.*) Fuder (Wein rc.), *n.*

Foudroiement, *m.* (v. Foudroyer) Niederdonnern, *n.* -schmetterung, *f.*; Erschlagenwerden (durch den Blitz), *n.*

Foudroyant (*part. præs. v.* Foudroyer) *adj.* -e, *f.* 1° *dicht.* Blitze schleudernd, donnernd; 2° (*mit der Schnelligkeit des Blitzes treffend*) niederschmetternd; (Artif.) Spreng..; Sturm..; (Path.) apoplexie -e, plötzlicher Schlagfluß, apoplexia exquisita; 3° *fig.* zornblitzend; schrecklich; zerschmetternd, vernichtend; Donner..

Foudroyer (v. Foudre) *va.* (*Conj. wie* Employer) niederdonnern, -schmettern: 1° (mit dem Blitzstrahle) zerschmettern *od.* erschlagen; seine Donnerkeile (auf Jem.) schleudern; 2° *im w. S.* heftig beschießen; in den Grund schießen; 3° *fig.* wider (etwas) donnern, eifern *od.* wüthen; zerschmettern; vernichten; ‖ foudroyé, -e, (vom Blitze) erschlagen rc.

Fouée, *f.* (*v. lat.* focus) Fackeljagd, *f.*

Fouène, *f.* s. Foène.

Fouet, *m.* (*v. lat.* fustis) 1° Peitsche; 2° Peitschen- *od.* Vorschnur, Schmitze; *im w. S.* (Ornith.) (Flügel-) Spitze, *f.*; (Crustacéol.) peitschenförmiger Anhang (der Kieferfüße), *m.* Borste, *f.* flagellum, *n.*; (Chasse) Schwanz (des Hundes), *m.*; Ruthe; 3° (Kreisel-) Schnur; 4° Ruthe, *f.*; *im w. S.* Ruthenstreiche, *m. pl.*; (Jur. crim.) Stäupen, *n.* Staupbesen, *m.*; ‖ *uneig.* (Artill.) coup de canon tiré de plein -, Kern- *oder* Horizontalschuß, *m.*

Fouetter (v. Fouet) *va.* 1° peitschen; (Missethäter rc.) auspeitschen, (aus)stäupen; (Kindern) die Ruthe geben; 2° (*wie mit einer Peitsche*) schlagen; geißeln; in (das Gesicht), gegen (die Fenster rc.) schlagen; durch (das Gesicht rc.) schneiden; (Eiweiß rc. zu Schaum) schlagen; (die Wellen rc.) aufgeißeln; 3° (Technol.) (Gips rc.) an die Mauer werfen, den (Gips-rc.) Antwurf machen; 4° (Rel.) (ein Buch) schnüren; ‖ *vn.* heftig (gegen etw.) schlagen; (in das Gesicht rc.) schneiden; vom Sturme geschleudert werden, geißeln; (Artill.) ungehindert bestreichen; ‖ fouetté, -e, gepeitscht rc.; *adj.* mit Striemen; gestreift(e Blume rc.).

Fouetteur, *m.* -se, *f.* (v. Fouetter) Peitscher; Mensch, der, Person, die stets die Ruthe in der Hand führt.

Fougasse (*ehem.* Fougade), *f.* (s. Fougue) (Guerre) Flattermine, *f.*

Fouger, *vn.* (Chasse) wühlen (*v. Schweinen*).

Fougère, *f.* 1° (Bot.) Farnkraut, *n.*; ..farn, *m.*; - mâle, s. Aspidion (foug. m.); - femelle, s. Ptéride (commune); -s, *pl.* Farnkräuter, *pl.* filices; 2° (verre de -) (mit Farnkrautasche bereitetes) Glas; *dicht.* (Trink-) Glas, *n.* Becher, *m.*

Fougon, *m.* (*vgl. d. lat.* focus) (Mar.) Schiffsküche, *f.*

Fougue, *f.* (*vgl. d. ital.* foja *u. d. lat.* fuga) 1° (aufbrausende) Hitze, *f.*; Jähzorn, *m.*; 2° Jugendhitze, *f.* -feuer, *n.* (jugendlicher) Ungestüm, *m.*;

3° (dichterisches) Feuer, n. Gluth, Begeisterung, f.; 4° (Mar.) mât, etc., de –, s. (mât, etc., d') Artimon.

Fougueux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Fougue) aufbrausend, hitzig; jähzornig; ungestüm; wild; Brause...

Fouille, *f.* (s. Fouiller) Um- *od.* Aufgraben; Aufwühlen, *n.*; Nachgrabung, Nachforschung, *f.*

Fouille.. (*v.* Fouiller) Fouille-au-pot, *m. gem.* Küchenjunge; Fouille-merde, *m.* (Entom.) *pop.* Mistkäfer, *m.*

Fouiller (s. Fouir) *va.* 1° aufgraben, auf- *od.* durchwühlen (, um etwas zu suchen); Nachgrabungen (an einem Orte) anstellen; 2° (Jem., einen Ort) durchsuchen, visitiren, (bei Jem.) nachsuchen; 3° (Sculpt.) vertiefen; die tiefern Parthien ausarbeiten; (Peint.) (durch Verstärkung der Schatten) die Vertiefungen geben *od.* hervorheben; ‖ *vn.* wühlen; graben; suchen; (nach-)forschen; (nach)spähen; ‖ fouillé, -e, durchsucht rc.

Fouine, *f.* 1° (Zool.) Haus- *od.* Steinmarder, *m.* mustela foina; 2° Heu- *od.* Strohgabel; (Pêche) Aalgabel, *f.* Dreistachel, *m.*

Fouir (*v. lat.* fodere) *va.* (aus-)graben; umgraben.

Fouisseur, *adj. m.* (*v.* Fouir) (Zool.) Grabe..; Scharr..; Wühl..; fodiens, cunicularis; ‖ -s, *subst. m. pl.* Grabwespen, *f. pl.*

Foulage, *m.* (*v.* Fouler) Einschlagen in Tonnen; Walken, Pressen, *n.*

Foulant (*part. præs. v.* Fouler) *adj.* -e, *f.* niederdrückend; stre... tend; pompe -e, Pumpe mit einem Druckwerke, Druckpumpe, *f.*

Foulard, *m.* (*v.* Fouler) 1° (ostindisches) Seidenzeug (zu Taschentüchern rc.); 2° (seidenes) Taschen-, Schnupf-, Hals- *od.* Kopftuch, *n.*

Foule, *f.* I. (*vgl. d. deutsch.* voll, *altd.* foll, *isl. u. engl.* foll) 1° (Menschen- *od.* Volks-) Menge, *f.* Haufen, *m.* Gedränge, *n.*; 2° *im w. S.* A. Menge (von Dingen rc.), *f.*; B. (der) große Haufen; Pöbel, *m.* Volk, *n.*; ‖ en –, *loc. adv.* in Menge; haufenweise; II. (*v.* Fouler) 1° Walken, *n.* Walke; *fig. veralt.* Bedrückung, *f.*; 2° (Chap.) Walkzimmer, *n.*

Foulée, *f.* (*v.* Fouler) 1° (Man.) Auftreten, *n.* (s. Appui); 2° (Chasse) -s, *pl.* (leichte) Fährte *od.* Spur, *f.*; 3° (Cham.) (Haufen zur) Walke (bestimmter Felle), *f.*

Fouler (*engl.* full, *vgl.* Foulon) *va.* 1° niederdrücken; (nieder)treten; zertreten; (Trauben rc.) austreten; (Teig rc.) mit den Füßen kneten; (Leder, Hüte, Tuch rc.) walken; *dicht.* betreten, auf (einem Boden) wandeln; *fig.* A. – aux pieds, mit Füßen, unter die Füße treten; 2° (einem Pferde den Fuß rc.) verrenken, beschädigen; se –, sich verrenken; sich (die Hand rc.) verstauchen, verrenken; quetschen; sich (den Fuß) vertreten; 3° (Chasse) mit Hunden durchsuchen, revieren; ‖ *vn.* (Impr.) drucken, einen (guten rc.) Druck haben; ‖ foulé, -e, gewalkt rc.

Foulerie, *f.* (*v.* Fouler) Walkmühle, *f.*

Fouloir, *m.* (*v.* Fouler) Walkstock; (Artill.) Setzkolben, *m.*; (Dent.) Plombirwerkzeug, *n.*

Foulon, *m.* (*lat.* fullo, s. Fouler) Walker, *m.* 1° Walkmüller; 2° (Entom.) Juliuskäfer, scarab. fullo, *m.*; ‖ moulin à –, Walkmühle; terre à –, Walker- *od.* Seifenerde, *f.*

Foulque, *f.* (*lat.* fulica) (Ornith.) Wasserhuhn, *n.*; *im w. S.* -s, Wasserhühner, *pl.* Rallenartige Vögel, *m. pl.*

Foulure, *f.* (*v.* Fouler) 1° (Pathol. ext.) *vulg.* Verstauchung, Verrenkung; Quetschung; (Vétér.) Drückung, *f.*; 2° Walken, *n.*; 3° -s, *pl.* s. Foulée(s), 2°.

Four, *m.* (*v. lat.* furnus) 1° (Back-, Brenn- *od.* Schmelz-)Ofen, *m.*; 2° *im w. S.* Backhaus, *n.*; Brennerei, *f.*; ‖ – de .., – à .., ..ofen, *m.*; Backofen; Brennofen, *m.*; Backhaus, *n.*; *fig.* dunkler Ort, *m.*; pièce(s) de –, Backwerk, Gebackenes, *n.*

Fourbe (*ital.* furbo) 1° *f.* Schurkerei, *f.*; 2° *adj.* schurkisch, niederträchtig, Schurken... Schelmen..; 3° *subst. m.* Schurke, Schelm, Spitzbube, *m.*

Fourber (*v.* Fourbe) *va.* auf eine niederträchtige Art betrügen.

Fourberie, *f.* (*v.* Fourber) Schurkerei, *f.* 1° schändliche Betrügerei, *f.* Schurken- *od.* Schelmenstreich, *m.* Bubenstück, *n.*; 2° Schelmensinn, *m.*

Fourbir (*ital.* forbire) *va.* (Metalle) putzen, poliren.

Fourbisseur, *m.* (*v.* Fourbir) Schwertfeger, *m.*

Fourbissure, *f.* (*v.* Fourbir) Putzen, Poliren, *n.*

Fourbu, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* For.. u. Bu, Boire) (Vétér.) verfangen, verschlagen, reh.

Fourbure, *f.* Verfangen, Verschlagen, *n.* Rehe, *f.*

Fourche, *f.* (*v. lat.* furca) 1° (Heu-, Mist- rc.) Gabel; 2° (*etw. Gabelähnliches*) Gabel, *f.* -stock, *m.*; -werk, *n.*; (Ornith.) (*Unterkieferäste*) Gabel; (Entom.) Aftergabel (*der Springschwanzkerfen*), *f.*; -s patibulaires, (Knie-)Galgen, *m.* Hochgericht, *n.*; -s Caudines, (das) Caudinische Joch, furcæ Caudinæ; ‖ faire une *ou* la –, eine Gabel bilden, sich (gabelförmig) theilen *od.* spalten; *fig. fam. veralt.* faire qc. à la –, etw. obenhin machen, pfuschen; être traité à la –, unglimpflich behandelt werden.

Fourcher (*v.* Fourche) *vn.* (*od.* se –) sich (gabelförmig) theilen *od.* spalten; *fig.* 1° (Généal.) sich (in zwei Linien) theilen; 2° *fam.* la langue lui a fourché, er hat sich versprochen; ‖ fourché, -e, gabelförmig (getheilt); Gabel(kreuz rc.); gespalten(e Klaue rc.); *im w. S.* pied fourché, Klauengeld, *n.*

Fourchette, *f.* (*Verkl. v.* Fourche) 1° (Tisch-, Fleisch- rc.) Gabel; 2° (*gabelähnliches Ding, Werkzeug etc.*) (Musketen-, Hemm-, Sperr- rc.) Gabel; (Chir.) gespaltene Platte (einer Hohlsonde), *f.* Zungenhalter, *m.*; (Ornith.) Gabelbein, Brustbein, *n.*; (Anat. du cheval) Strahl, *m.* fuscina, *f.*; (Ling.) Schlitzstreif (am Hemdärmel); (Gant.) Zwickel, *m.*; ‖ déjeuner à la –, *a*) Gabelfrühstück, *n.*; *b*) ein Gabelfrühstück einnehmen, à la fourchette, frühstücken.

Fourchon, *m.* (*v.* Fourche) 1° (Gabel-)Zacken, *m.* Zinke *od.* Spitze, *f.*; à trois -s, dreizackig; 2° Gabel(theilung eines Baumes), *f.*

Fourchu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Fourche) (gabelförmig) gespalten; gabelicht; Gabel..; zangenförmig; (zwei)zinkig; Gabel..., (bi)furcatus; chemin –, Scheideweg; menton –, Kinn mit einem Grübchen.

Fourgon, *m.* I. Pack-, Bagage- *od.* Munitionswagen, *m.*; II. Ofengabel; -krücke, *f.*

Fourgonner, *va.* 1° das Feuer (mit der Ofengabel) schüren; 2° *fam.* (mit der Zange) im Feuer herumstören; *fig. fam.* (in Papieren rc.) wühlen.

Fourmi, *f.* (*lat.* formica) (Entom.) Ameise; *bes.* (Mat. méd.) (– rouge) (Holz-)Ameise, Formica (rufa); – ouvrière *ou* neutre, geschlechtslose *od.* ungeflügelte A., Arbeitsameise, *f.*; de –, Ameisen...

Fourmilier, *m.* (*v.* Fourmi) (Zool.) 1° Ameisenbär, myrmecophaga; 2° (Ornith.) Ameisenfresser, *m.* myothera.

Fourmilière, *f.* (*v.* Fourmi) Ameisenhaufen, *m.*; *fig.* Gewimmel, Nest, *n.* Haufen, Schwarm, *m.*

Fourmi-lion, *m.* (Entom.) Ameisenlöwe, myrmeleo, *m.*; ‖ Fourmi-lions, *pl.* (Fam. der) Ameisenlöwen, myrmeleonides, *pl.*

Fourmillant, *adj.* s. Formicant.

Fourmillement, *m.* (*v.* Fourmiller) (Séméiol.) Kriebeln, *n.* Formication, *f.*

Fourmiller (s. Fourmilière) *vn.* 1° wimmeln; 2° kriebeln.

Fournage, *m.* (s. Four) Backofenzins, *m.*, Backgeld, *n.*

Fournaise, *f.* (*v. lat.* fornax) (Schmelz- *od.* Brenn-)Ofen; glühender, feuriger Ofen, *m.*; *fig.* s. Creuset.

Fourneau, *m.* (s. Four) 1° (Heiz-, Stuben-, Koch- rc.) Ofen; 2° (chemischer, pharmaceut., Schmelz-, Glas- rc.) Ofen; 3° (Kohlen-)Meiler, *m.*; 4° Pulver- *od.* Minenkammer, *f.*; (Minen-)Heerd; 5° (Pfeifen-)Kopf, *m.*; ‖ – de *ou* à.., ..ofen, *m.*; faire jouer un –, eine Mine springen lassen.

Fournée, *f.* (*v.* Four) (ein) Ofen voll (Brod rc.), Schuß, *m.* Gebäck, *n.* Brand (Ziegel rc.); Satz (Kohlen rc.), *m.*; *fig. fam.* Lieferung; Promotion, *f.*

Fournier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Four) 1° (Back-)Ofenbesitzer; Backmeister; (Zwangs-)Bäcker, *m.* -in, *f.*; 2° (Bill.) *chem.* Spieler, der sich verlaufen hat, *m.*

Fournil, *m.* (*v.* Four) Backstube, *f.*; -haus, *n.*

Fourniment, *m.* (*v.* Fournir) (Guerre) 1° *chem.* Pulverhorn, *n.*; 2° Equipirung, *f.* Monturstücke, *n. pl*; *bes.* Lederzeug, *n.*

Fournir (*ital.* fornire) *va.* 1° (– qn de qc.) (Jem. mit etw.) versorgen, versehen; (– qc. à qn) (einem etwas) liefern; verschaffen; geben; (Geld rc.) hergeben; (Escr.) (einem einen gehörigen Stoß) beibringen, versetzen; (Jur.) *a.* (seine Rechtsmittel rc.) vor- *od.* anbringen; (Urkunden rc.) einreichen, eingeben; (Bürgen rc.) stellen; beibringen; (Beweise rc.) liefern; *b.* – et faire valoir, für (eine übertragene Schuldforderung rc.) haften; *fig.* (Proben rc.) geben, ablegen; (Stoff rc. zu etwas) geben, liefern; (einem die Mittel zu etw.) an die Hand geben; 2° (eine Summe rc.) voll machen; (etw.) vollenden; liefern; (Man.) – la carrière, die Bahn durchlaufen, das Ziel erreichen; *fig.* – sa carrière, seine Laufbahn zurücklegen, endigen; ‖ se – de qc., sich mit etwas versehen; sich (selbst) etwas halten *od.* verschaffen; ‖ *vn.* 1° – dans une maison, etc., die Lieferungen für ein Haus rc. haben *od.* machen; 2° – à qc., A. zu etwas beitragen; B. etw. bestreiten (s. Suffire); ‖ fourni, -e, geliefert; *adj.* bien fourni, wohl besetzt, dicht, stark, üppig.

Fournissement, *m.* (*v.* Fournir) (Comm.) Zuschuß, *m.* Einlage, *f.*; (Jur.) Theil; Antheil, *m.*

Fournisseur, *m.* (*v.* Fournir) Lieferant, *m.*

Fourniture, *f.* (*v.* Fournir) 1° Lieferung, *f.*; Bedarf, *m.*; 2° (Cuis.) Beikräuter, *n. pl.* (Taill.) Zuthaten, *f. pl.*; 3° (Orgue) Mixtur, *f.*

Fourrage, *m.* (*v. lat.* farrago) 1° Futter, *n.* (Guerre) Fourage, *f.*; *uneig.* (Artill.) Vorschlag (von Heu &c.), *m.*; 2° *im w. S.* A. Futterschneiden; (Guerre) Fourragiren, *n.* Fütterung, Fourragirung, *f.*; B. Fourragirungs Commando, *n.*

Fourrager (*v.* Fourrage) *vn.* Futter schneiden; (Guerre) auf Fütterung ausgehen, fourragiren; ‖ *va.* abfressen, abweiden; auszehren; ausplündern, verwüsten; *fam.* durcheinanderwühlen.

Fourragère, *adj. f.* (*v.* Fourrage) (Agr.) plante –, Futterpflanze, *f.* -kraut, *n.*

Fourrageur, *m.* (*v.* Fourrager) Futterholer, Fourragirer, *m.*

Fourré (*part. pass. v.* Fourrer) *adj.* –e, *f.* (hinein)gesteckt &c.; steckend; *bes.* (mit einer Haut) überzogen(e Ochsenzunge &c.); mit schlechtem Stroh &c. untermengt(es Strohbund &c.); dicht beholzt, buschig(es Land &c.); mit (Dornen-)Gestrüpp durchwachsen (es Holz &c.); coup –, Doppelstoß(, der auf beiden Seiten sitzt), (ein) gleichzeitig gegebener und empfangener Stoß; *fig. fam.* Doppelmalice, gegenseitige Tücke, *f.*; paix –ée, Scheinfriede (, bei dem jede Partei hinterlistige Absichten hegt), *m.*; être – de malice, voller Bosheit stecken; ‖ *subst. m.* Dickicht, *n.*

Fourreau, *m.* (*v.* Fourrer) Ueberzug, *m.* Futteral, *n.*; (Degen &c.) Scheide; (Pistolen-) Holfter; Gliedscheide, *f.* Schlauch (eines Hengstes), *m.*; Ueberkleid (für Kinder), Kittelchen, *n.*; (Hist. nat.) *s.* Gaine; (Artif.) Schwärmerkasten, *m.*

Fourrer (*vgl. d. deutsch.* Futter) *va.* 1° (Mar.) (mit Leinwand, Stroh &c.) umwickeln, bekleiden; 2° *fam.* (hinein)stecken; schieben; stopfen; stoßen; *im w. S.* (mit Speisen) vollstopfen, (einem Kinde Speisen &c.) zustecken; *fig. iron.* einflicken; (in ein Haus &c.) hineinbringen; (in den Kopf) setzen; eintrichtern; ‖ se –, 1° sich mit Pelz, sich warm bekleiden; 2° sich (in etw.) stecken *od.* verkriechen; sich eindringen *od.* einschieben; sich einlassen *od.* unberufen einmischen; *pop.* seine Nase (in etw.) stecken.

Fourreur, *m.* (*v.* Fourrer) Kürschner, *m.*

Fourrier, *m.* (*s.* Fourrage) Fourier, *m.*

Fourrière, *f.* (*vgl.* Fourrage) 1° (Hof-) Holzamt, *n.*; Holzhof, *m.*; 2° (Jur.) Pfandstall, *m.*; mettre en –, pfänden (und auf Kosten des Eigenthümers füttern).

Fourrure, *f.* (*v.* Fourrer) 1° (Futter von) Pelzwerk, Rauchwerk, *n.*; 2° Pelz(rock; -mantel); (Blas.) Hermelin(mantel), *m.*; 3° (Mar.) Fütterung, (innere) Bekleidung, *f.*

°**Fourvoiement**, *m.* (*v.* Fourvoyer) *selt. gebr.* Verirrung, *f.*

°**Fourvoyer** (*vgl.* For.. *u.* Voie) *va. fam.* irre führen *od.* leiten; ‖ se –, sich verirren, auf Abwege gerathen (*eig. u. fig.*); ‖ fourvoyé, –e, irre geleitet &c.

Fouteau, *m. vulg. s.* Hêtre; ‖ Foutelaie, *f.* Buchenwald, *m.*

Fovéolé, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* foveolatus) (Hist. nat.) feingrubig.

Fovilla, *f.* (Bot.) Befruchtungsstoff, *m.* (*Nartyn*).

Foyer, *m.* (*v. lat.* focus) 1° (Feuer-) Heerd; (Phys.) Brennpunkt, Ausstrahlungs- *od.* Zusammenstrahlungspunkt; Focus, *m.* Centrum, *n.*; *fig.* Mittelpunkt; (Path. etc.) (Haupt-) Sitz; Heerd; – purulent, Bildungspunkt des Eiters, *m.*; 2° *im w. S.* A. Heerdplatte, *f.* Stein vor dem Heerde, *m.*; B. (Théât.) Wärm- *od.* Conversationszimmer, *n.* -saal, Foyer, *m.* C. *fig.* –s, *pl.* Haus (u. Heerd), *n.* Heimath, *f.*; combattre pour ses –s, für Haus u. Heerd, pro aris et focis kämpfen.

Frac, *m.* Kleid- *od.* Leibrock, Frack, *m.*

Fracas, *m.* (*v. lat.* fragor) 1° Zerschmetterung (*mit Getöse*), *f.*; 2° *im w. S.* Krachen, Gekrach; Getöse; Geprassel, *n.* Donner; Lärm, *m.* Geräusch, *n. fam.* Spectakel, *n.* (*fig. iron.* großes Aufsehen, *n.*; Knalleffect, *m.*).

Fracasser (*v.* Fracas) *va.* zerschmettern; zertrümmern; ‖ se –, 1° sich (etw.) zerschmettern; 2° (in tausend Stücke) zerbrechen; zersplittern; zerschellen; ‖ fracassé, –e, zerschmettert &c.

°**Fracti..** (*v. lat.* fractus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit (gleichsam) gebrochenen, geknieten (Füßen &c.); -cornes, *m. pl.* Rüsselkäfer mit geknieten Fühlern, fracticornes, *m. pl.* (*Latr.*).

Fraction, *f.* (*lat.* fractio) 1° Brechen (des Brodes &c.); 2° Bruchstück, *n.* Theil; (Arithm.) Bruch, *m.*

Fractionnaire, *adj.* (Arithm.) Bruch...

Fracture, *f.* (*lat.* fractura) 1° (das) Brechen; Durch-, Auf- *od.* Erbrechen, *n.*; Einbruch; 2° (Path. ext.) (Knochen- *od.* Knorpel-) Bruch; – de la jambe, Beinbruch, *m.*

Fracturer (*v.* Fracture) *va.* (Path. ext.) brechen; ‖ se –, (zer)brechen; ‖ fracturé, –e, gebrochen.

Fragi.. (*v. lat.* fraga) *in Zus.* (Bot.) Erdbeeren...

Fragile, *adj.* (*lat.* fragilis) 1° zerbrechlich; brüchig; 2° gebrechlich; A. baufällig; hinfällig; vergänglich; schwankend; B. *fig.* sündhaft, schwach.

Fragilité, *f.* (*lat.* fragilitas) 1° Zerbrechlichkeit; Brüchigkeit; 2° *fig.* Gebrechlichkeit; A. Baufälligkeit, Hinfälligkeit, *f.* Unbestand, *m.*; B. Sündhaftigkeit, Schwachheit, *f.*

Fragment, *m.* (*lat.* fragmentum) Bruchstück, Fragment, *n.*; Splitter; Brocken, *m.* Stück, *n.*; ‖ -able, *adj.* (Hist. nat.) brüchig; -aire, *adj.* (Géogn.) aus Bruchstücken gebildet; brüchig; Trümmer.., fragmentarius; -eux, *adj.* reich an Bruchstücken; trümmerig.

Fragon, *m.* (Bot.) Mäusedorn; – épineux, stachliger Mäusedorn, Myrtendorn, Ruscus (aculeatus), Bruscus; – hypoglosse, Zungenmäusedorn, *m.* Zungen- *od.* Zapfenkraut, *n.*

Frai, *m.* I. (*ital.* fregola, *s.* Frayer) 1° Laichen, *n.*; 2° Laichzeit, *f.*; 3° Laich, *m.* piscium soboles; – de grenouilles, Froschlaich, *m.*; 4° Fischbrut, *f.*; junge Fische, *m. pl.*; II. (*s.* Frayer) Abnutzung der Münzen, *f.*

Fraiche, *s.* Frais.

Fraichement, *adv.* (*s.* Frais) 1° frisch, kühl, im Kühlen; luftig; 2° *fig. fam. scherzw.* kalt, kühl; 3° *fam.* frisch, neu, eben.

Fraicheur, *f.* (*lat.* frigus, *s.* Frais) 1° Frische, *f.* A. Kühle, Kühlheit, *f.*; B. (das) frische Aussehen, *n.* frische, lebhafte Farbe, *f.* (der) frische, jugendliche Anstrich, *m.*; *fig.* jugendliche Anmuth, *f.* (das) Frische; 2° (Mar.) (ein) frischer Wind, *m.* Kühlung; 3° *im w. S.* Erkältung, *f.* rheumatischer Schmerz, *m.*

Fraichir (*s.* Frais) *vn. und einpers.* (Mar.) frischer wehen, sich erheben, auffühlen.

Frairie, *f.* (*s.* Frère) *fam.* Lustpartie, Schmauserei, *f.*

Frais, *adj.* Fraiche, *f.* (*ital.* fresco, *v. lat.* frigidus) frisch; 1° kühl; (Mar.) mäßig(er Wind); 2° neu; jung; blutend(e Wunde); *im eng. und weit. Sinn*: A. ungesalzen; ungeräuchert; B. gut erhalten; feucht; 3° glänzend; blühend; jugendlich; frisch und gesund; 4° nicht ermüdet; munter; rüstig; ‖ de fraiche date, von frischem Datum, unlängst geschrieben; *iron.* neugebacken; jung; Neulings..; j'en ai le souvenir très-frais, das steht bei mir im frischen Andenken; ‖ *subst. m.* Kühle, *f. u. n.* Kühlung, frische Luft, *f.*; (Mar.) frischer Wind, *m.*; il fait –, es ist kühl; prendre le –, frische Luft schöpfen; au –, im Kühlen; an einem kühlen Ort; ‖ *adv.* frisch (*s.* Fraichement).

Frais, *m. pl.* Kosten, Unkosten, *pl.*; (Bill. etc.) Spiel- *od.* Partiegeld, *n.*; ‖ – de ..., ..kosten; – d'impression, Druckkosten; à – communs, auf gemeinschaftliche Kosten; à moitié (de) –, für die Hälfte der Kosten, zu dem halben Preise; *fig. fam.* à peu de –, mit geringen Kosten, wohlfeil; constituer qn en –, Jem. in Unkosten versetzen, ihm Kosten machen; se mettre en –, sich in Kosten setzen, sich Kosten machen; *fig. fam.* sich angreifen; se mettre en – d'éloquence, einen großen Aufwand von Beredsamkeit machen; seine ganze Beredsamkeit aufwenden *od. fam.* auskramen; *fam.* être de grands –, viel kosten; faire les – de qc., die Kosten einer S. tragen; *fig. fam.* etw. aus seinen Mitteln bestreiten; den Stoff zu etwas liefern; (eine Unterhaltung &c.) allein führen.

Fraise, *f.* I. (*lat.* fraga) Erdbeere; – de bois, Holzerdbeere; *im w. S.* (Path.) erdbeerförmige Feigwarze, *f.*; II. 1° (Kalbs- *od.* Lamm-) Gekröse, *n.*; 2° Halskrause, Fräse, *f.* (krauser) Halskragen; *im. w. S.* A. (Path.) spanischer Kragen; hahnenkammähnlicher, die Eichelkrone umgebender Feigwarzenkranz, *m.*; B. (Chasse) Rose (am Geweih), *f.*; C. (Fort.) (Kranz spitziger, dem Feinde zugekehrter) Sturmpfähle, *m. pl.*; 3° (Horl. etc.) *a*, Fräserbohrer; (Senk-) Kolben, *m.*; *b*, Kranzfeile, *f.*

Fraiser (*v.* Fraise) *va.* 1° krausen, falten; kräuseln; fälteln; 2° (Fort.) mit Sturmpfählen umgeben, verpfählen; 3° (Technol.) (Schrauben &c.) versenken; 4° (Boul.) (den Teig) durchwirken; ‖ fraisé, –e, gekräuselt &c.

Fraisette, *f.* (*Verkl. v.* Fraise) kleiner Kragen, *m.* Krägelchen, *n.*; Handkrause, *f.*

Fraisier, *m.* (*v.* Fraise) (Bot.) Erdbeerpflanze, Erdbeere; *bes.* (– cultivé) (gemeine) Erdbeere, Fragaria (vesca), *f.*

Fraisil, *m.* (Stein- *od.* Schmiedekohlen-) Asche, *f.*

Frambœsia, *m.* (*v.* Framboise) (Derm.) (*eine in der Bildung himbeer-, maulbeer- od. pilzähnlicher Hautauswüchse bestehende, in Guinea, Amerika etc. einheimi-*

sche Krankheit) Himbeerwarzensucht, *f.* Pian, *m.* Yaws, *m. pl.*

Framboise, *f.* Himbeere, *f.*; sirop de -s, Himbeersyrup, =saft, syr. Rubi idæi, *m.*

Framboiser, *va.* mit Himbeersaft versetzen, zubereiten *od.* einmachen; framboisé, -e, mit Himbeersaft (versetzt ꝛc.); sirop de groseilles framboisé, Johannis= und Himbeersyrup, *m.*

Framboisier, *m.* (*v.* Framboise) (Bot.) (ronce-) Himbeerstrauch, *m.* gemeine Himbeere, *f.* Rubus idæus.

Framée, *f.* (*lat.* framea, *v. altd.* Fram) (Ant. germ.) Framen, Pfriem, Speer (*der alten Deutschen*), *m.*

Franc, *m.* 1° Franque, *f.* (Hist.) Franke, *m.* fränkisches Weib, *n.*; *im w. S.* Franke, *m.* (*Benenn. der Europäer im Orient*); *adj.* fränkisch; Franken..; 2° Franke, *m.* (*Münze*).

Franc, *adj.* -anche, *f.* 1° frei; - de .., frei *od.* befreit von.., frei, los; 2° *im eng. S.* (steuer=, schulden= ꝛc.) frei; 3° freimüthig, offenherzig; aufrichtig; geradesinnig; bieder; 4° in gerader Richtung, geradeaus gehend; (Mar.) voll(er Wind); 5° (Peint., Sculpt.) sicher, fest, kühn, frei; 6° wahr; echt; stark, kräftig; (Agr.) rein, gut(es Erdreich, Dammerde, *f.*); (Path.) wahr, regelmäßig verlaufend; eigentlich; *als Verstärkungswort im übeln Sinn.*: Erz.., Haupt..; 7° voll, ganz; (Hort.) zahm; süß; *subst. m.* zahmer Obstbaum, *m.* süßes Kernobst, *n.*; ‖ - arbitre, (der) freie Wille; (Mar.) franc-bord, *a*) (der) freie Uferrand, *m.* Vorfluth, *f.*; *b*) Hauptplanken, *f. pl.*; port -, Freihafen, *m.*; (Hist.) -s archers, Freischützen, *m. pl.*; corps -, Freicorps, *n.*; franc-bourgeois, Freibürger, *m.*; franc-fief, Freileben, *n.*; - de port, portofrei, postfrei; *fam.* avoir son - parler, ein freies Wort reden dürfen; - sot, Erzdummkopf, *m.*; huit jours -s, acht volle Tage; - carreau, Pfennigspiel, *n.* (Mar.) franc-tillac, unterstes Verdeck, *n.*; ‖ *adv.* 1° frank u. frei, offen; 2° völlig.

Français, *adj.* -e, *f.* (*v.* France) französisch; *subst. m.* 1° (das) Französische, Französisch, *n.*; 2° -e, *f.* Franzose, *m.* Französin, *f. fam.* Franzmann, *m.*; ‖ *fig.* cela n'est pas -, das ist nicht französisch, nicht als Franzose *od.* als Ehrenmann geredet *od.* gehandelt; so spricht *od.* handelt kein Franzose; en bon -, auf gut Französisch (*od.* Deutsch).

Franc-alleu, s. Alleu. [*m.*

Francatu, *m.* (ein) Winterapfel,

Franc-étable, de - *loc. adv.* mit den Schnäbeln (auf einander stoßen).

Franchement, *adv.* (*v.* Franc) 1° (Jur.) - et quittement, lasten= und schuldenfrei; 2° (frank u.) frei, offen; offenherzig gestanden; frei heraus; 3° entschieden; mit Entschlossenheit; offen.

Franchir (*v.* Franc) *va.* über (etwas hinweg) springen, setzen, gehen, steigen, reiten, fahren; *fig.* (etw.) überschreiten; übersteigen; überspringen; (eine Strecke) zurücklegen; (Schwierigkeiten) überwältigen; ‖ *fig. fam.* - le pas ou le saut, den Sprung wagen, es endlich wagen; (Mar.) - la lame, über die Woge hinweggleiten; ‖ franchi, -e, übersprungen ꝛc.

Franchise, *f.* (*v.* Franc) 1° Freiheit (von Abgaben ꝛc.), *f.*; 2° Asyl= *od.* Schutzrecht, *n.*; *im weit. S.* Freistatt (s. Asile); 3° Freimüthigkeit; Offenheit; Aufrichtigkeit; 4° (Peint., Sculpt.) Festigkeit, Sicherheit, Entschiedenheit, *f.*

Franciade, *f.* (*v.* France) Franciade, *f.* 1° (Cal. rép.) vierjähriger Zeitabschnitt, *m.*; 2° *ein Heldengedicht von Ronsard.*

Francisation, *f.* (*v.* Franciser) (Jur. Comm.) urkundlicher Beweis der französischen Nationalität, *m.*

Franciscain, *m.* Franziskaner(mönch), *m.*

Franciser (*v.* France) *va. fam.* französiren, (einem Fremdworte) eine französische Form geben; ‖ se -, sich französiren, einen französischen Zuschnitt annehmen; ‖ francisé, -e, französirt.

Francisque, *f.* (s. Franc) Frankenart, zweischneidige Streitaxt der Franken, *f.*

Franc-maçon, *m.* Freimaurer, *m.*; ‖ -nerie, *f.* Freimaurerei, *f.*

† **Franco**, *adv.* (*ital.*) portofrei, franco.

Francolin, *m.* (Ornith.) Berghaselhuhn, *n.* (*Hühnervögelgatt.*)

Franc-quartier, *m.* (Blas.) Freiviertel, *n.* [birne, *f.*

Franc-réal, *m.* goldne Winter=

Franc-salé, *m.* Salzfreiheit, *f.* Freisalz, *n.*

Frange, *f.* Franse, Franze, *f.* (*Bot.* Ring, Saum, *m.* Bräme, *f.* fimbria, *f.* annulus).

Franger (*v.* Frange) *va.* mit Fransen besetzen; ‖ frangé, -e, gefranst, gefranzt (*Hist. nat.* befranst, gebrämt); ‖ Frangés, *subst. m. pl.* Branchiopoden mit gefranzten Füßen, fimbriata, *n. pl.* (*Lam.*).

Frang(i)er, *m.* (*v.* Frange) Fransenmacher, *m.*

Frangipane, *f.* Franzipan, *m.* (1° *Backwerk*; 2° *wohlriechender Stoff*).

Frangipanier, *m.* (Bot.) (der) amerikanische Jasminbaum, *m.*

Frangulacées, *f. pl.* (*v. neu-lat. rhamnus* frangula) s. Rhamnées.

Franguline, *f.* (*v. neu-lat. rhamnus* frangula) (Chim. org.) Frangulin, Faulbaumbitter, *n.* (*Gerber*).

Franque, *adj. f.* s. Franc.

Franquette, *f.* (*v.* Franc) *pop.* à la bonne -, frank u. frei.

Frappant (*part. præs. v.* Frapper) *adj.* -e, *f.* treffend; schlagend; auffallend.

Frappe, *f.* (*v.* Frapper) (Monn.) 1° Schlag, *m.* Gepräge, *n.*; 2° Sortiment Matrizen zu einem Guſſe Schriften, *f. pl.*

Frappement, *m.* (*v.* Frapper) (Anc. test.) Schlagen (des Moses an den Felsen), *n.*

Frapper (*Lautnachahm.*) *va.* 1° (mit der Hand ꝛc.) schlagen; (mit einem Schlag an den Kopf ꝛc.) treffen; *v. Donner*: rühren; (mit dem Fuß auf die Erde ꝛc.) stampfen; (einen Streich ꝛc.) führen, thun; - deux coups, zwei Schläge thun, zweimal schlagen *oder* klopfen; *im eng. u. w. S.* A. - qn (d'un coup de poignard), Jem. (mit einem Dolchstiche) durchbohren, ihm den Dolch in die Brust stoßen, ihn erdolchen; B. (Münzen) schlagen, prägen; 2° *im w. S. u. fig.* A. - l'air de ses cris, etc., die Luft mit seinem Geschrei, seinen Wehklagen (erschüttern *od.*) erfüllen, laut schreien ꝛc.; B. treffen, erreichen, berühren; (auf einen Gegenstand) fallen (*v. Lichte etc.*); einen Eindruck, *bes.* einen starken Eindruck (auf die Sinne, auf Jem.) machen, (einem) auffallen, (Jem.) befremden, frappiren; (die Aufmerksamkeit ꝛc.) auf sich ziehen *oder* lenken, Aufsehen erregen; (Erstaunen, Bewunderung ꝛc.) erregen; j'en suis frappé, ich bin darüber betroffen, das fällt mir auf; - d'aveuglement, mit Blindheit schlagen, (ver)blenden; - de mort, (einer S.) einen tödtlichen Streich versetzen, die Lebenskraft *od.* Vitalität (einer S.) vernichten, (etw. ab)tödten; (Chir.) in einen Brandschorf verwandeln; - d'anathème, etc., mit dem Bannfluche ꝛc. belegen, den Bannstrahl (gegen etw.) schleudern; - (de glace), mit Eis abkühlen, in Eis stellen; C. *im eng. S.* tödten; (mit einem großen Unglück) heimsuchen, (be)treffen; 3° (Mar.) stark befestigen, anschlagen; annähen; ‖ se -, sich schlagen; sich stoßen; *fig. fam.* sich finstern Ahnungen, übertriebenen Besorgnissen hingeben; ‖ *vn.* schlagen; klopfen; (auf etw.) fallen; *fig.* (Jur.) (ein Grundstück ꝛc.) treffen; erreichen; (auf dems.) lasten; - dans la main, in die Hand schlagen, einschlagen; ‖ *va. fig. fam.* - son coup, seinen Streich (aus)führen, seinen Zweck erreichen; - les grands coups, durchgreifende Mittel gebrauchen, durchgreifen; (Chasse) - à route, die Hunde wieder auf die Spur bringen; ‖ frappé, -e, geschlagen ꝛc.; (vom Blitze ꝛc.) getroffen; (vom Donner, vom Schlage) gerührt; bien frappé, gut ausgeprägt (*eig. u. fig.*); (Drap.) dicht u. stark; *fig.* A. (aus)geprägt; B. (von einer Krankheit ꝛc.) betroffen, befallen, heimgesucht; frappé de mort, vom Todespfeil getroffen, tödtlich verletzt; den Keim des Todes im Herzen tragend; dem Tode geweiht; (Path.) abgestorben; brandig, C. (von einer Idee ꝛc.) ganz eingenommen *oder* beherrscht; (über etw.) betroffen; betreten; bestürzt; von finstern Ahnungen beherrscht; frappé d'étonnement, außer sich *od.* mit ꝛc. vor Staunen, hoch erstaunt; D. (frappé de glace) im Eise gekühlt, eiskalt; ‖ *subst. m.* (temps frappé) (Mus.) Niederschlag (beim Tactgeben), *m.*

Frappeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Frapper) *fam.* Schläger; Klopfer, *m.* =in, *f.*

Fraser, *va.* s. Fraiser.

Frasque, *f.* (*ital.* frasca) *fam.* toller Streich; Schabernack, *m.*

† **Frater**, *m.* (*lat.*) 1° *ehem.* Barbiergeselle (*scherzw.* schlechter Wundarzt); 2° Regiments= *od.* Schiffsbarbier, Feldscherer, *m.*

Fraternel, *adj.* -le, *f.* -lement, *adv.* (*v. lat.* fraternus) brüderlich; Bruder... [Fraternel.

Fraternellement, *adv.* s.

Fraterniser (*v. lat.* fraternus) *vn.* 1° brüderlich (mit einander) leben; 2° Brüderschaft schließen *od.* trinken; fraternisiren; *Studentenspr.* schmolliren.

Fraternité, *f.* (*v. lat.* fraternitas) 1° Bruderschaft, Geschwisterschaft; 2° Brüderschaft, Verbrüderung; Brüderlichkeit; - d'armes, Waffenverbrüderung, =freundschaft, *f.*

Fratricide, *m.* (*v. lat.* fratricida) 1° Bruder= *od.* Schwestermörder; 2° Bruder=, Schwester= *od.* Geschwistermord, *m.*

Fraude, *f.* (*v. lat.* fraus) 1° Betrug, *m.* Betrügerei; 2° *im eng. S.* (*Zollbetrug*) Schmuggelei, *f.*; trouver qn en -, Jem. auf einem Betruge, auf dem Schleichhandel betreten; en -, *loc. adv.* betrüglicherweise; in-

troduire en –, einschmuggeln, einschwärzen.

Frauder (v. Fraude) *va.* 1° betrügen; A. *veralt.* hintergehen; B. (durch Betrug) verkürzen; 2° (– les droits) den Zoll verfahren, defraudiren, schmuggeln.

Fraudeur, *m.* -se, *f.* (v. Frauder) Betrüger; *bes.* Schleichhändler; Schmuggler, *m.*

Frauduleux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (v. *lat.* fraudulosus) 1° betrügerisch; 2° betrüglich, fraudulös.

Fraxinelle, *f.* (v. *lat.* fraxinus) (Bot.) Diptam; *bes.* (Mat. méd.) (– cultivée) weißer Diptam, *m.* Esch(en)wurz(el), *f.* Dictamnus albus, Fraxinella.

Frayer, I. (*vgl. d. lat.* fricare) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° (einen Weg ꝛc.) bahnen (*eig. u. fig.*); se – le chemin à qc., sich den Weg zu etwas bahnen; 2° reiben, scheuern; streifen (s. Frôler); II. (s. Frai) *vn.* (Zool.) sich begatten; laichen; *fig. fam.* (mit einander) umgehen; sich vertragen; ‖ frayé, –e, gebahnt ꝛc.; (Vétér.) wund, rissig (am Bug).

Frayeur, *f.* (*vgl. d. lat.* fragor) Schrecken, *m.*; Bestürzung; Angst, *f.*

Frayoir, *m.* (v. Frayer) (Chasse) Ort, wo der Hirsch sein Geweih gerieben *od.* sich gefegt hat, *m.* Fegestelle, *f.*

Fredaine, *f. fam.* (leichtfertiger) Jugendstreich, *m.* Jugendthorheit, *f.*

Fredon, *m.* (*Lautnachahm.*) *alt.* Triller, *m.*

Fredonnement, *m.* Trillern, *n.*

Fredonner, *vn.* trillern (1° *alt.* Triller schlagen; 2° leise vor sich hin singen, trällern); ‖ *va.* trällern.

Frégate, *f.* (*ital.* fregata, *engl.* frigate) Fregatte, *f.* (1° Kriegsschiff von 30 - 60 *Kanonen*; 2° Fregattvogel tachypetes, *m.*).

Frein, *m.* (v. *lat.* frenum) Gebiß (s. Mors); (Anat.) (Zungen-, Vorhaut-)Band, Bändchen; (Entom.) Flügelhäkchen, *n.* (*Latr.*); *fig.* Zaum, *m.*

Frelampier, *m. pop. verächtl. alt.* Lumpenhund, Schuft, *m.*

Frelatage, *m.* **Frelaterie,** *f.* (v. Frelater) Verfälschung (von Getränken), *f.*

Frelater, *va.* (Getränke) verfälschen; schmieren; ‖ frelaté, –e, verfälscht ꝛc.

Frelateur, *m.* (v. Frelater) (Wein- ꝛc.) Verfälscher, *m.*

Frêle, *adj.* (s. Fragile) zerbrechlich, spröde; gebrechlich, schwach; *fig.* zart; schwankend.

Frelon, *m.* (Entom.) 1° Drohne; 2° (guêpe –) Horniß, *f.*

Freluche, *f.* (Seiden-) Quästchen, *n.*

Freluquet, *m. fam.* Leichtfuß, Hasenfuß, windiger Patron, Fant, *m.* Fäntchen, *n.*

Frémir (v. *lat.* fremere) *vn.* (*v. Pers.*) schaudern; zittern; knirschen (de, vor); (*v. Saiten etc.*) (er-)zittern; sich zitternd bewegen, bewegen; schwingen; schwirren; (*v. Blättern etc.*) säuseln; rauschen; (*v. Wasser etc.*) rauschen; brausen; wallen; singen; zischen; (*v. Meere*) unruhig werden; ‖ cela fait –, das macht einen schaudern, das ist schauerlich, schauderhaft, entsetzlich.

Frémissant (*part. præs.* v. Frémir) *adj.* -e, *f. dicht. u. höh. Schr.* zitternd; lebend; rauschend.

Frémissement, *m.* (v. Frémir) 1° Schauder, Schauer, horror, *m.*; 2° (*lat.* fremitus) Zittern; Beben; Säuseln; Rauschen; Summen; Brausen; Rauschen, *n.*; (leichte) Wallung, *f.*; (Seméiol.) – cataire, Schnurren gleich dem einer Katze), Spinnen, *n.* schnurrender Laut, *m.*

Frêne, *m.* (*lat.* fraxinus) (Bot.) Esche, *f.* -nbaum, *m.*; *bes.* (Mat. med.) (– élevé) gemeine Esche, *f.*

Frénésie, *f.* (φρένησις) (Path. anc.) Hirnwuth, Gehirnentzündung, phrenitis, *f.*; (Seméiol.) Tobsucht, Raserei; Phrenesie; *fig* Raserei; Tollheit, *f.*

Frénétique, *adj.* (φρενιτικός) rasend; tobsüchtig; wüthend, phrenetisch; *fig.* wahnsinnig; ‖ *subst. m.* (ein) Rasender, *m.*

Fréquemment, *adv.* (v. Fréquent) häufig, oft.

Fréquence, *f.* (*lat.* frequentia) häufige Wiederholung; öftere Wiederkehr; Häufigkeit; Menge, *f.* (das) häufige Vorkommen, *n.*; (Seméiol.) – du pouls, de la respiration, Frequenz des Pulses, *f.* des Athemholens, stark beschleunigter Puls, rasches, engbrüstiges Athmen.

Fréquent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* frequens) häufig (vorkommend, wiederkehrend ꝛc.); oftmalig; öfter; gewöhnlich, gemein; (Seméiol.) stark beschleunigt, frequent; rasch, schnell (anschlagender Puls); oft wiederkehrend (er Husten).

Fréquentatif, -ve, *f. u. substant. m.* (*lat.* frequentativus) (Gramm.) frequentativ; Wiederholungswort, Frequentativum, *n.*

Fréquentation, *f.* (v. *lat.* frequentatio) (häufiger) Besuch; Umgang (mit Jem.), Verkehr, *m.* Gemeinschaft, Frequentation, *f.*; (Théol.) – des sacrements, (der) häufige Genuß der Sacramente, des Abendmahls.

Fréquenter (v. *lat.* frequentare) *va.* (häufig) besuchen; (mit Jem.) umgehen, verkehren; (Théol.) – les sacrements, die Sacramente, das Abendmahl häufig genießen, oft beichten u. zum Abendmahl gehen; ‖ *vn.* – chez qn, mit Jem. Umgang haben; ‖ fréquenté, -e, besucht ꝛc.

Frère, *m.* (v. *lat.* frater) Bruder; (Comm. rel.) (Ordens-)Bruder, Mönch; *gewöhnl.* (*ein Mönch, der kein Priester ist*) Bruder, Frater, *m.*; ‖ – de père et de mère, – germain, Bruder vom Vater und von der Mutter her, vollbürtiger, leiblicher *od.* rechter Bruder; *fam.* demi-frère, Halb- *od.* Stiefbruder; – de père, s. Consanguin; – de mère, s. Utérin; – d'armes, Waffenbruder; – en Adam, en Jésus-Christ, Bruder von Adam her, in Jesus Christus, *m.*; en -s, wie Bruder, brüderlich.

Fresaie, *f.* s. Effraie.

Fresque, *f.* (v. *ital.* fresco) 1° Malerei auf frischem Kalk, Frescomalerei, *f.*; 2° Frescogemälde, *n.*; ‖ peindre à –, al Fresco malen.

Fressure, *f. Sammelw.* (Boucher.) (Herz, Lunge, Leber, Milz ꝛc.) Geschlinge, *n.*

Fret, *m.* (*vgl. d. lat.* fretum) (Mar.) 1° (Vermiethen; Miethen) Be- *od.* Verfrachtung, Verheu(e)rung, *f.*; 2° Miethpreis, *m.* Miethe, *f.* Frachtgeld, *n.*; 3° (Schiffs-)Fracht, Ladung, *f.*

Fréter (s. Fret) *va.* (Mar.) (ein Schiff miethen *od.* vermiethen) be- *od.* verfrachten, verheuern, dingen; ‖ frété, –e, verfrachtet ꝛc.

Fréteur, *m.* (s. Fréter) 1° (Schiffs-)Befrachter, Heurer; 2° Verfrachter, Verheurer, Rheder, *m.*

Frétillant (*part. præs.* v. Frétiller) *adj.* –e, *f.* hüpfend; wedelnd; regsam, *fam.* quecksilbern.

Frétillement, *m.* (v. Frétiller) (beständiges Hin- u. Her-)Hüpfen; Tanzen; Tänzeln; Wedeln; Zappeln, *n.*

Frétiller (s. Fretin u. *d. lat.* fritillus) *vn.* hüpfen, springen; zappeln (*v. Fischen etc.*); in beständiger Bewegung sein; wedeln; *fam.* Quecksilber in den Gliedern haben; *prov. pop.* les pieds lui frétillent, seine Füße sind in steter Bewegung; die Sohlen brennen ihm.

Fretin, *m.* Fischbrut, *f.*; *fig. fam.* Ausschuß, *m.* Spreu, *f. fam.* Schofel, *m.*

Frette, *f.* (*vgl. d. lat.* fretus) 1° (eiserner Naben- ꝛc.) Ring, Reif, *m.* Eisenband; 2° (Blas.) Gitter, *n.*

Fretté, *adj.* –e, *f.* (Blas.) gegittert.

Fretter, *va.* einen Ring *oder* Reif um (etw.) legen, (etw.) beschlagen.

Freux, *m.* (Ornith.) (hochköpfige) Saatkrähe, *f.* corvus frugilegus.

Frèze, *f.* (Zool.) Heißhunger (der Seidenwürmer), *m.*

Friabilité, *f.* (v. *lat.* friabilis) Zerreiblichkeit; Bröckeligkeit; Morschheit, Lockerheit, *f.*

Friable, *adj.* (*lat.* friabilis) zerreiblich; bröckelig; zerfallend; mürbe; morsch; locker.

Friand, *adj.* –e, *f.* lecker: 1° leckerhaft, naschhaft; lüstern (de qc., nach etwas); 2° fein schmeckend; 3° schmackhaft, ausgesucht; ‖ *subst. fam.* Leckermaul, *n.*

Friandise, *f.* (v. Friand) 1° Lecker- *od.* Naschhaftigkeit; 2° Leckerei, *f.* Naschwerk, *n.*

Fricandeau, *m.* (gespicktes u.) gedämpftes Kalbfleisch, Fricandeau, *n.*

Fricassé (*part. pass.* v. Fricasser) *adj.* –e, *f.* fricassirt; *fig. pop.* verloren; ‖ –e, *subst. f.* Fricassée, *n.*

Fricasser (*vgl. d. lat.* frigo) *va.* (Art cul.) fricassiren; *fig. pop.* durchbringen, verprassen.

Fricasseur, *m.* (v. Fricasser) Sudelkoch, *m.*

Friche, *f.* Brachfeld, *n.* Brache, *f.*; en –, *loc. adv.* brach.

Fricot, *m. gem.* (Fleisch-)Gericht, *n.*; ‖ -ter, *vn.* gut essen und trinken.

Friction, *f.* (*lat.* frictio) (Thér.) Reibung; Einreibung; Friction, *f.*

Frictionner, *va.* reiben; einreiben.

Frigane, *f.* s. Phrygane.

Frigidité, *f.* (v. *lat.* frigidus) 1° (Path.) (Gefühl von) Kälte; Erkaltung, *f.*; Frost, *m.*; 2° (Méd. lég.) Untüchtigkeit zum Beischlaf, Impotenz, *f.*

***Frigorifique,** *adj.* (*lat.* frigorificus) (Phys.) Kälte erzeugend, (er-)kältend; gefrierend.

Frileux, *adj.* -se, *f.* frostig; verfroren.

Frimaire, *m.* (s. Frimas) (Cal. rép.) Frimaire, Reifmonat, *m.* (21 *Nov.* - 20 *Dec.*).

Frimas, *m.* (Météor.) Reif, *m.* pruina, *f.*

Frime, *f. pop.* Miene, *f.* Schein, *m.*

Fringale, *f. fam.* (plötzlicher) Heißhunger, *m.*

Fringant, *adj.* -e, *f.* (v. Fringuer) voller Lebenskraft, munter, muthig, feurig; tanzend (es Roß ꝛc.); aus-

gelassen; *fig. fam.* faire le –, den Ausgelassenen spielen, sich üppig machen.

Fringuer (*vgl.* σφριγάω) *vn. alt.* tanzen u. springen; *v. Pferden*: sich muthig bäumen; tanzen.

Friper, *va. gem.* zerknittern (s. Chiffonner); *im weit. S. fam.* verderben, zu Grunde richten; *fig. pop. a)* durchbringen, verprassen; *b)* gierig hineinschlingen.

Friperie *f.* (v. Friper) 1° *fam.* abgenutzte Kleider, Möbeln ɪc., *pl.* Trödlerwaare, *f.*: *fig. prov.* se jeter sur la – de qn, über Jem. herfallen, ihn durchhecheln; 2° A. Trödel(kram, -handel), *m.*; B. Trödelbude, *f.*; -markt, *m.*

Fripe-sauce, *m. gem.* 1° Tellerlecker, Fresser; 2° Sudelkoch, *m.*

Fripier, *m.* -ère, *f.* (s. Friperie) A. Trödler, *m.* -in, *f.*; *fig. fam.* – d'écrits, geistloser Compilator, *m.* B. (Zool.) *vulg. subst. u. adj.* sich mit Steinchen, Muscheln ɪc. beklebend(e Muschel, Larve ɪc., s. Agglutinant); *bes.* Trödlerin, *f.* Conchylienträger, trochus conchyliophorus, *m.*

Fripon, *m.* -ne, *f.* Schelm, *m.* 1° (gewandter) Spitzbube, *m.* -bübin, Diebin, *f.*; 2° Schurke, *m.*; 3° *scherzw.* A. schelmisches Kind, *n.*; Schalk, *m.*; B. leichtsinniger Jüngling, Leichtfuß, *m.*; C. listige Kokette, lose Dirne, Hexe, *f.*; D. Schelm in der Liebe, loser Vogel, Herzensdieb, *m.*; ‖ *adj.* 1° spitzbübisch, schurkisch; 2° schelmisch, schalkhaft; ‖ de –, Spitzbuben..; Schurken...

Friponneau, *m.* (*Verkl.* v. Fripon) *fam.* kleiner Schelm, Duodezschelm, *m.*

Friponner (v. Fripon) *va.* 1° erlisten; stehlen, mausen; ergaunern; 2° bestehlen; begaunern; ‖ *abs.* Schelmenstücke verüben.

Friponnerie, *f.* (v. Fripon) Schelmenstück, *n.* Spitzbüberei, *f.*

Friquet, *m.* Berg- *od.* Holzsperling, *m.* pyrgita montana, *f.*

Frire (φρύγειν, *lat.* frigere) *va.* (*nur im Sing. des Präs. Ind.* Je fris, tu fris, il frit; *dem Fut. u. Cond.* Je frirai. Je frirais; *der 2ten Pers. Sing. des Imperat.* Fris; *d. Part. Pass.* Frit *und d. Infinit.* Frire *gebr.*) (in der Pfanne) backen, braten; *prov.* il n'y a rien à – ici, dans cette affaire, hier ist Nichts zu beißen, noch zu brechen; dabei ist Nichts zu verdienen; ‖ *vn.* braten; ‖ frit, -e, gebacken ɪc.; *fig. pop.* verzehrt; ruinirt, fertig, hin.

Frise, *f.* I. (*ital.* fregio) (Archit.) Fries; (Arts) (ebener) Streifen, *m.* Friese, *f.*; II. (Géogr.) Friesland, *n.*; *im w. S.* 1° (Fort.) cheval de –, (friesischer *od.*) spanischer Reiter, *m.*; 2° (*neu-lat.* pannus frisius, *vgl.* Friser) (Manuf.) Fries, Flausch, *m.*; 3° friesische Leinwand, *f.*

Friser (*vgl.* φρίσσειν *u.* Frise) *va.* 1° (die Haare) kräuseln, frisiren; (Jem.) frisiren; (das Buch) aufkratzen; 2° *fam.* (an etw. her, über etwas hin) streifen; schrammen; *fig. fam.* nahe an etw. hergehen *od.* -streifen; ‖ se –, sich die Haare kräuseln, sich frisiren; ‖ *vn.* sich kräuseln; sich locken; kraus sein; *uneig.* (Impr.) doppelt erscheinen, dupliren; ‖ frisé, -e, gekräuselt ɪc.; kraus.

Frisotter (*Frequent.* v. Friser) *va. scherzw. iron.* stets beschäftigt sein, fein zu kräuseln; ‖ se –, fortwährend an seinen Haaren künsteln; ‖ frisotté, -e, fein gekräuselt.

Frisquette, *f.* (Impr.) (Preß-) Rähmchen, *n.*

Frisson, *m.* (v. φρίσσω) 1° (Séméiol.) (Fieber-) Frost, Fieberschauer, Schauder, frigor; grand –, – violent, Schüttelfrost; 2° *fig.* (Wonne-) Schauer, *m.*

Frissonnement, *m.* (v. Frissonner) 1° (Séméiol.) leichter Fieberschauer, *m.* Frösteln, *n.* Horripilation, *f.* horror; 2° *fig.* Schauder, *m.*; Grauen, *n.*; il me prend un –, ich bekomme *oder* empfinde einen Schauder, es durchschauert, schaudert *oder* durchfröstelt mich.

Frissonner (v. Frisson) *vn.* 1° (Séméiol.) schauern; schaudern; frösteln; 2° *fig.* (vor Furcht ɪc.) schaudern; ‖ je frissonne, ich schaudere, es schaudert *od.* fröstelt mich.

Frisure, *f.* (v. Friser) Frisur; (Manuf.) Krause, *f.*

Frit, -e, s. Frire.

Fritillaire, *f.* (*neu-lat.* fritillaria) (Bot.) Schachblume; – impériale, Kaiserkrone, *f.*

Frittage, *m.* (v. Fritte) Ausbrennen der Glasmaterialien, *n.* Zubereitung der Fritte, *f.*

Fritte, *f.* (*vgl.* Frit, Frire) (Verr.) 1° Fritte, Glasmasse, *f.*; 2° Schmelzen der Glasmasse, *n.*: ‖ -r, *va.* (die Glasmaterialien) ausbrennen, calciniren, zusammenschmelzen; *abs.* die Glasmasse zubereiten.

Friture, *f.* (v. Frire) 1° Braten *oder* Backen in der Pfanne, *n.*; 2° Schmelzbutter, *f.* Oel, Fett (zum Braten ɪc.); Bratfett; 3° (das) Gebackene *od.* Gebratene, *n.*; *bes.* gebackene *od.* gebratene Fische, *pl.*; Kruste (gebratener Fische ɪc.), *f.*

Frivole, *adj.* (v. *lat.* frivolus) gehaltlos; leichtfertig; frivol; 1° *v. Sachen*: eitel; nichtssagend; nichtig; leer; kahl; leichtfertig; 2° *v. Pers.* geistesarm; hohl(köpfig); windig; haltungslos; ‖ *subst. m.* (das) Frivole, Leichtfertige, *n.*

Frivolité, *f.* (s. Frivole) 1° Gehaltlosigkeit; Leichtfertigkeit; Frivolität, *f.* A. Eitelkeit, *f.* (das) Leere, Nichtssagende, *n.* Kahlheit; B. Geistesarmuth, *f.* Kleinsinn, *m.*; 2° -s, *pl.* frivole, gehaltlose, eitle Dinge, *n. pl.* Eitelkeiten, *f. pl.*

Froc, *m.* (*mittl. lat.* frocus) 1° Mönchskappe, Kapuze; 2° (Mönchs-) Kutte, *f.* Mönchskleid, *n.*; 3° *fig.* Mönchsstand, *m.*: prendre le –, die Kutte anlegen, Mönch werden; *fig. fam.* jeter le – aux orties, das Kloster verlassen; sein Fach (z. B. die Jurisprudenz) an den Nagel hängen, umsatteln.

Frocard, *m.* (v. Froc) *fam. verächtl.* Kuttenträger, Mönch, *m.*

Froid, *m.* (*lat.* frigus) Kälte, *f.*; Frost, *m.*; *fig.* (*a.* Kaltsinn, *m.*; Kühlheit, *f.*; das eisige Wesen, *n.*; *b* Unbelebtheit) Kälte, *f.*; ‖ – de la fièvre, Fieberfrost, *m.*; -s, *pl.* Kältegrade; kalte Tage; Fröste, *m. pl.* Kälte, *f.*; avoir –, frieren; j'ai –, mich friert; j'ai – aux pieds, mich friert an den Füßen, mir frieren die Füße; ich habe kalte Füße; il fait –, es ist kalt; *fig. fam.* il y a du – entre eux, es herrscht eine gewisse Kälte unter ihnen.

Froid, *adj.* -e, *f.* (*lat.* frigidus) kalt: 1° *wo Kälte herrscht, dem die Wärme fehlt*: eisig; (Physiol., Path.) unempfindlich; reizlos; nicht entzündlich; (Méd. lég.) zeugungsunfähig, impotent; abcès –, kalter Abscess; humeurs -es, Scropheln, *f. pl.*; *fig.* kaltblütig; kaltsinnig; lau; kühl; frostig; (Arts) ohne Feuer; ohne Affect; unbelebt; matt; starr; todt; 2° *nicht gegen die Kälte schützend*: kühl; leicht; 3° (Thér.) kühlend; semences -s, semina frigida (majora, minora); 4° (Bot.) in den kältern Zonen wachsend, Eis..; ‖ tête -e, esprit –, kalter Verstand(esmensch); gelassener, kaltblütiger Mensch; *fam.* battre –, etw. kalt aufnehmen; battre *ou* faire – à qn, Jem. kalt empfangen; à –, *loc. adv.* kalt; ohne Feuer; *fig.* bei *od.* mit kaltem Blute.

Froidement, *adv.* kalt; *fig.* A. frostig; B. kaltblütig, gelassen.

Froideur, *f.* (v. Froid) Kälte (*fig.* A. Affectlosigkeit; Starrheit; Leblosigkeit; Abgestorbenheit, *f.* Unfruchtbarkeit; B. Frostigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.*).

Froidir (v. Froid) *vn. veralt.* [s. Refroidir.

Froidure, *f.* (v. Froid) *dicht.* Kälte (der Luft), *f.* Frost; Winter, *m.*

Froidureux, *adj.* -se, *f. alt. fam.* s. Frileux.

Froissement, *m.* (v. Froisser) 1° Reibung; Quetschung, fricatio, *f.* frictus, *m.*; 2° Zerknitterung; *fig.* Verletzung, *f.*

Froisser (*vgl. d. lat.* fricare) *va.* 1° (stark an einander) reiben; aufreiben, wund reiben; beschädigen; quetschen; 2° zerknittern; 3° *fig.* unsanft, schmerzlich berühren, verletzen; kränken; ‖ froissé, -e, wund gerieben ɪc.

Froissure, *f.* (v. Froisser) (die von Reibung entstandene) Beschädigung; Quetschung; Zerknitterung, *f.*

Frôlement, *m.* (v. Frôler) 1° Streifen; 2° Knistern; Rascheln, *n.*

Frôler, *va.* (im Vorbeigehen) leicht berühren, streifen; ‖ frôlé, -e, gestreift.

Fromage, *m.* (*ital.* formaggio) 1° Käse; – à la crème, Rahmkäse; – de lait de vache, Kuhkäse, *m.*; 2° (Charc.) – de cochon, Sülze (von Schweinefleisch), *f.*

Fromager, *m.* (v. Fromage) 1° -ère, *f.* Käsemacher, -krämer, *m.* -in, *f.*; 2° (Bot.) (Käsebaum) Wollbaum, bombax, *m.*

Fromagerie, *f.* (v. Fromage) Käsehaus, *n.*; -hütte, *f.*

Froment, *m.* (v. *lat.* frumentum) Weizen, *m.* triticum; *bes.* (Agr.) (– cultivé, – d'été, – d'hiver, blé-froment) Sommer- und Winterweizen; – chiendent, Queckenweizen, *m.* Quecken- *od.* Hundsgras, *n.*; – locar, s. Epeautre; de –, Weizen...

Fromentacé, *adj.* -e, *f.* (Bot.) weizenartig.

Fromental, *m.* (Bot.) französisches Raygras, *n.* Wiesenhafer, *m.*

Froncement, *m.* (v. Froncer) Runzeln (der Stirn), *n.* corrugatio; *im weit. S.* Rümpfen (der Nase), *n.*; faltige Zusammenziehung, Faltenbildung; Einschrumpfung, *f.*

Froncer (v. *lat.* frons) *va.* (– le sourcil) (die Stirn) in Falten legen, runzeln; *im weit. S.* (die Lippen, ein Kleid ɪc.) in Falten ziehen, faltig zusammenziehen, falten; ‖ se –, sich falten; sich runzeln; ein- *od.* zusammenschrumpfen; ‖ froncé, -e, gefaltet ɪc., faltig.

Froncis, *m.* (v. Froncer) (Cout.) [Falten, *f. pl.* -zug; -ring, *m.*

Fronde, *f.* I. (*lat.* funda) 1° Schleuder; 2° *im weit. S.* A. (Chir.) Schleuderbinde, vierzipfelige (Kinn-, Kopf- ɪc.) Binde, funda; B. (Hist.) Fronde, *f.* (*Oppositionspartheiwäh-*

rend der Minderjährigkeit Ludwig's XIV.); II. (*lat.* frons) (Bot.) Laub, *n.*; Wedel, *m.*

Fronder (*v.* Fronde) *va.* (mit der Schleuder *oder überh.* mit aller Gewalt) werfen, schleudern; *fig.* (scharf) tadeln; angreifen; ‖ *abs.* schleudern; *fig.* auf die Regierung schimpfen *od.* losziehen; Alles tadeln; ‖ frondé, -e, geschleudert &c.

Frondescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* frondescens) (Hist. nat.) laubähnlich; ‖ Frondescence, *f.* 1° laubähnliche Gestalt, Frondescenz, *f.*; 2° f. Vernation.

Frondeur, *m.* (*v.* Fronder) Schleuderer; *fig.* Tadler (*bes.* der Regierung); tadelsüchtiger Sonderling; scharfer Kritiker; (Hist.) Anhänger der Fronde, *m.*

°**Frondi..** (*v. lat.* frons) *in Zus.* (Hist. nat.) Laub..; Blätter..; -cole, *adj.* auf Blättern lebend, Laub..; -pore, *m.* belaubte Punktcoralle, *f.*

Frondule, *f.* (*Verkl. v.* Fronde) (Bot.) Lappen (des Laubes), *m.* frondula, *f.*

Front, *m.* (*lat.* frons) 1° (Anat. top.) Stirn; *im weit. S.* Stirn, *f.* A. Gesicht, *n.* Miene, *f.* Züge, *m. pl.* Antlitz, *n.*; B. Kopf, *m.* Haupt, *n.*; *fig.* Dreistigkeit. Verwegenheit; Frechheit; Unverschämtheit, Stirn; 2° *uneig.* A. Vorderseite, *f.* Vordertheil, *m.* (Guerre) Fronte, *f.*; B. *dicht.* Gipfel, *m.* Haupt, *n.*; ‖ du –, Stirn..; *fig.* n'avoir point de –, keine Stirn *od.* Scham haben, stirnlos. schamlos sein; de –, *loc. adv.* a) Stirn gegen Stirn, von vorn; geradezu, unverhüllt; b) neben einander, in einer Reihe; *fig.* zu gleicher Zeit.

Frontal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* frontalis) 1° (Anat., Zool.) Stirn..; sinus –, Stirnhöhle, *f.* sinus frontalis; 2° (Zool.) mit einer (roth-, weiß- &c.) gefärbten Stirn, roth-, weißstirnig &c.; ‖ *subst. m.* 1° (Anat.) (os –) Stirnknochen, *m.* os frontis; 2° (Thér. ext.) a) Stirnbinde, *f.*; b) Stirnumschlag; (Jur. crim.) Stirnknebel, *m.* (*ehem. Folterwerkzeug*); (Man.) f. Fronteau; 3° -es, *pl.* (Entom.) stirnrüsselige Halbflügler, frontales, *m. pl.* (*Lam.*).

Fronteau, *m.* 1° (Frontail) Stirnband (der Juden); 2° (Man.) a, Stirnriemen, *m.*; b, Stirntuch (der Trauerpferde), *n.*

°**Fronti..** (*v. lat.* frons) *in Zus.* (Zool.) Stirn..; -rostres, *m. pl.* (*Dum.*) f. Frontal(es).

Frontière, *f.* (*v.* Front) Grenze, *f.* ‖ *adj. f.* Grenz...

Frontignan, *m.* Frontignan(wein), *m.*

°**Frontispice**, *m.* (*v.* frons *u.* spicere) A. Vorderseite (eines Gebäudes), *f.* Frontispiz, *n.*; B. (Libr.) a, Titelblatt; b, Titelkupfer, *n.*

°**Fronto..** (*v. lat.* frons) *in Zus.* (Anat.) Stirn..; Fronto-nasal, -pariétal, etc., *adj.* Stirn-Nasen.., Stirn-Seitenwand.. &c.

Fronton, *m.* (*v.* Front) (Archit.) Giebel, *m.* -dach, *n.*; (Mar.) Spiegel, *m.* (f. Tableau).

Frottage, *m.* (*v.* Frotter) Reiben, Scheuern; Wichsen, Bohnen, *n.*

Frottement, *m.* (*v.* Frotter) Reibung (zweier Körper aneinander), *f.*

Frotter (*vgl. d. lat.* fricare) *va.* reiben; streichen; *im eng. S.* A. (mit Salbe, Oel &c.) reiben, einreiben, (ein-) salben, (ein)ölen; B. (einen Fußboden mit Wachs &c.) reiben; scheuern; wichsen, bohnen, frottiren; *fig. fam.* durchprügeln, *pop.* abwichsen; – les oreilles à qn, einem die Ohren reiben, ihn hinter die Ohren schlagen; ‖ se –, sich reiben; *fig. fam.* se – à qn, a) sich an Jem. reiben, mit Jem. anbinden; b) mit Jem. Umgang pflegen, verkehren; ‖ *vn.* sich reiben *od.* scheuern; ‖ frotté, -e, gerieben &c.

Frotteur, *m.* (*v.* Frotter) (Fußbodens) Reiber, Bohner, Frottirer, *m.*

Frottoir, *m.* (*v.* Frotter) Reibe-, Wisch- *od.* Streichlappen, *m.*; Wischtuch; (Phys.) Reibekissen, -zeug, *n.*; (Chap.) -beutel; (Rel.) Glättkolben, *m.*

Frotton, *m.* (*v.* Frotter) (Cart.) Streichballen, *m.*

Frouer, *vn.* (Chasse) (Vögel) locken.

°**Fructidor**, *m.* (*v. lat.* fructus) (Cal. rép.) Fructidor, Frucht- *oder* Obstmonat, *m.* (18 *Aug.*—16 *Sept.*).

°**Fructifère**, *adj.* (*lat.* fructifer) (Bot.) fruchtbringend, Frucht...

°**Fructification**, *f.* (*lat.* fructificatio) (Bot.) Fructification, *f.* 1° Befruchtung; Fruchtentwickelung(speriode), *f.*; 2° Fruchtestand, *m.*

°**Fructifier** (*lat.* fructificare) *vn.* Frucht bringen, Früchte tragen; *fig.* fruchten; gedeihen; Zinsen tragen, wuchern; faire –, befruchten; (einer S.) Gedeihen verschaffen.

°**Fructiforme**, *adj.* fruchtähnlich.

Fructiste, *m.* (*v. lat.* fructus) (Bot.) Fructist, fructista, *m.*

Fructuaire, *adj.* (*v. lat.* fructuarius) (Bot.) Frucht.., fructuarius.

Fructueusement, *adv.* ersprießlich(erweise), mit Vortheil.

Fructueux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat* fructuosus) 1° *dicht.* fruchtbringend, Frucht..; 2° *fig.* einträglich, ergiebig, ersprießlich.

Fructule, *m.* (*lat.* fructulus, *Verkl. v.* fructus) (Bot.) Früchtchen, *n.* Theil einer zusammengesetzten Frucht, *m.*

Frugal, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (*v. lat.* frugalis) mäßig, frugal: 1° genügsam (in Speise u. Trank); 2° einfach, spärlich; *iron.* nüchtern.

Frugalement, *adv.* f. Frugal.

Frugalité, *f.* (*v. lat.* frugalitas) Mäßigkeit, Frugalität: 1° Genügsamkeit; 2° Einfachheit; Spärlichkeit; *iron.* Nüchternheit, *f.*

°**Frugi..** (*v. lat.* frux) *in Zus.* (Zool.) -lège, *adj.* Früchte lesend, Saat..; corbeau – –, f. Freux.

°**Frugivore**, *adj.* (*v.* Frugi.. *u. d. lat.* vorare) von Früchten lebend; Korn.., Saat; -vores, *m. pl.* von Früchten lebende Sperlingsvögel, frugivori, *m. pl.* (*Vieillot, Bonaparte*).

Fruit, *m.* I. (*lat.* fructus) 1° (Bot.) Frucht; *im eng. S.* A. *vulg.* (saftige, eßbare) Frucht, *f.* Obst; *Sammelw.* Obst, *n.*; *im w. S.* Nachtisch, *m.* Dessert, *n.*; B. -s, *pl.* Feldfrüchte, *pl.* Frucht, *f.*; *im w. S.* -s, *pl.* A. Erzeugnisse, *n. pl.* Früchte (der Erde); (Jur.) Früchte, *pl.* Ertrag (eines Grundstücks &c.), *m.*; B. (Arts) Fruchtschnüre, *f. pl.* -gehänge, *n. pl.*; (Peint.) Fruchtstücke, *n. pl.*; 2° (Leibes-) Frucht, *f.*; 3° *fig.* Frucht, *f.* A. Nutzen, Vortheil, Ertrag; Gewinn, *m.* Ausbeute; Ersprießlichkeit, *f.*; B. Ergebniß, *n.* Wirkung, *f.* ‖ -s à noyau, Steinobst; -s à pepin, Kernobst, *n.*; -s rouges, rothe Früchte, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen &c., *f. pl.*; -s d'été, Sommerfrüchte, *f. pl.* -obst, *n.*; *fig. fam.* – défendu, verbotene Frucht, Evensapfel, *m.*; *fig.* ne tirer aucun – de qc., gar keinen Nutzen aus etwas ziehen; avec –, sans –, mit, ohne Nutzen; II. (Maçon.) Verdünnung nach oben, Einziehung, *f.* Ablauf (einer Mauer), *m.*

Fruité, *adj.* -e, *f.* (*v.* Fruit) (Blas.) mit Früchten von andrer Farbe.

Fruiterie, *f.* 1° f. Fruitier; 2° *am Hofe*: Obstkammer, *f.* -amt, *n.*; 3° Obsthandel, -kram, *m.*

Fruitier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Fruit) obsttragend. Obst..; ‖ *subst. m.* 1° -ère, *f.* Obsthändler, -krämer, -höker(in), *m.* (*u. f.*); 2° Obstgarten (*gewöhnl.* Verger); 3° Obstkeller, *m.* -kammer, *f.*

Frumentacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* frumentaceus) (Bot.) getreideartig, Getreide.., frumentaceus.

Frusquin, *m. pop.* (saint –) Habseligkeiten, *f. pl.* Habe, *f.*

Fruste, *adj.* (*v. lat.* frustum) (Monn., Ant., Hist. nat.) abgenutzt; abgegriffen; verwischt; verwittert; schadhaft.

Frustratoire, *adj.* (*lat.* frustratorius) (Procéd.) auf Täuschung *od.* Zeitgewinnst zielend, ungegründet, frustratorisch; ‖ *subst. m.* mit Zucker und Muskate angemachter Wein, *m.*

Frustrer (*v. lat.* frustrari) *va.* – qn de qc., Jem. um etwas bringen *od.* betriegen; – qc., etw. täuschen; hintergehen; ‖ frustré, -e, getäuscht &c.

Frutescent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* frutex) (Bot.) strauch- *od.* staudenartig. frutescens, fruticosus.

Fu(ca)cées, *f. pl.* (f. Fucus) (Bot.) Fucusarten (*Lamouroux etc.*); Algen, *f. pl.* (*Richard*).

°**Fuci..** (f. Fucus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* unter Fucusarten *od.* Algen lebend, Fucus...

°**Fuco..** (f. Fucus) *in Zus.* (Hist. nat.) -idées, *f. pl* f. Fucacées; -ides, *m. pl.* Fucusähnliche Kalkthierpflanzen, fucoideæ, *f. pl.* (*Blainv.*).

† **Fucus**, *m.* (*lat.*) (Bot.) 1° Seetang; 2° Kugelknorf, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– helminthocortos) f. Varech (coralline).

Fugace, *adj.* (*lat.* fugax) flüchtig; (ent)fliehend; (Séméiol.) flüchtig; rasch wechselnd; fliegend; (Hist. nat.) verschwindend (f. Caduc); kurzlebig.

Fugitif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* fugitivus) flüchtig: 1° fliehend, entflohen; entlaufen; landflüchtig; 2° *fig.* rasch entfliehend; dahinschwindend; Flug..; ‖ *subst. m.* Flüchtling, *m.*

Fugue, *f.* (*v. lat.* fuga) (Mus.) Fuge, *f.*; *fig. fam.* faire une –, die Flucht ergreifen.

Fuie, *f.* kleiner Taubenschlag, *m.*

Fuir (*v. lat.* fugere) *vn.* (Je fuis, tu fuis, il fuit; nous fuyons, vous fuyez, ils fuient. Je fuyais. Je fuis. J'ai fui. Je fuirai. Je fuirais. Fuis, qu'il fuie. Que je fuisse. Fuyant) 1° fliehen; entfliehen; entweichen; entrinnen; entgehen; entschwinden; zurückweichen (*eig., im weit. S. u. fig.*); (Peint.) (in den Hintergrund) zurücktreten; *fig.* Ausflüchte suchen; 2° einen Leck haben, (aus)laufen; ‖ *va.* (Jem., etw.) fliehen; meiden; (vor dem Feinde &c.) fliehen; (einem) aus dem Wege gehen; se – l'un l'autre, einander fliehen *od.* meiden; *fig.* se – soi-même, sich selbst fliehen; ‖ faire –, zum Fliehen bringen; in die Flucht schlagen; verscheuchen; *fig. fam.* cela ne sau-

rait lui –, das kann ihm nicht entgehen; ‖ fui, -e, entflohen 2c.

Fuite, *f.* 1° Flucht, *f.* (Ent- *oder* Dahin-)Schwinden; Auslaufen; Zurückweichen; (Peint.) Zurücktreten, *n.*; 2° *fig.* Vermeidung; 3° *fig.* Ausflucht, 4° (Chasse) -s, *pl.* Fluchtspur, *f.*; ‖ prendre la –, die Flucht ergreifen; mettre en –, in die Flucht schlagen.

†**Fulcrum**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Stütze, *f.*; ‖ Fulcré, *adj.* -e, *f.* gestützt, fulcratus.

Fulgore, *m.* (*lat.* fulgora) (Entom.) Leuchtcicade, *f.*; *bes.* (- porte-lanterne) Laternenträger, *m.*

Fulguration, *f.* (*lat.* fulguratio) (Météor.) Wetterleuchten; (Chim.) *a*) Aufblitzen, *n.* (Silber-)Blick, *m.*; *b*) Aufknallen, *n.*

***Fulguro**.. (*v. lat.* fulgur) *in Zus.* (Phys.) -mètre, *m.* Luftelektricitätsmesser, *m.* Fulgurometrum, *n.*

Fuligineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* fuliginosus) (Sc. nat.) rußfarbig, -braun; -schwarz, -artig, rußicht, Ruß..; (Minér.) Schwarz..; ..schwärze, *f.* (z. B. fer oxidé –, Eisenschwärze, *f.* -mulm, *m.*); (Séméiol.) mit rußichten Borken belegt, geschwärzt, schwarz (belegt); ‖ Fuliginosité, *f.* rußichte Beschaffenheit, *f.*; rußichter, schwarzbrauner Zungenbeleg, *m.*

Fulmar, *m.* f. Pétrel (gris blanc).

Fulminaire, *adj.* (*neu-lat.* fulminaris) (Minér.) tubes -s, Blitzröhren, *f. pl.* Fulgurit, Blitz- *od.* Kieselsinter, *m.*

Fulminant (*part. præs.* v. Fulminer) *adj.* -e, *f.* 1° den Blitz schleudernd, blitzend, Donner..; 2° (Chim.) knallend, Knall..; Blitz..; 3° *fig.* donnernd, tobend, wetternd; niederschmetternd.

Fulminate, *m.* (f. Fulminique) (Chim.) knallsaures Salz, *n.*, knallsauer, *adj.*

Fulmination, *f.* (*lat.* fulminatio) 1° (Chim.) Aufblitzen; Aufknallen, *n.* Knall, *m.*; 2° (Dr. can.) feierliche Verkündung (einer Bulle 2c.), *f.*; Schleudern (des Bannstrahls), *n.* Fulmination, *f.*

Fulminer (*v. lat.* fulminare) *vn.* (Chim.) aufblitzen; (auf- *od.* ab-) knallen; *fig.* (blitzen u.) donnern, toben, eifern; wettern; wüthen; ‖ *va.* (Dr. can.) feierlich verkünden; (einen Bannstrahl) schleudern, fulminiren; ‖ fulminé, -e, verkündet 2c.; *adj.* (Hist. nat.) mit gezackten Streifen, fulminatus.

Fulminique, *adj.* (*v. lat.* fulmen) (Chim.) acide –, Knallsäure, *f.* ac. fulminicum, *n.*

***Fulvi**.. (*v. lat.* fulvus) *in Zus.* (Hist. nat.) (roth)gelb..; (brand)roth; -penne, *adj.* mit fuchsrothen, rostfarbnen Flügeln.

Fumage, *m.* (*v.* Fumer) Räuchern (des gesponnenen Silbers), *n.*

Fumant (*part. præs.* v. Fumer) *adj.* -e, *f.* rauchend; - de sang, de carnage, von Blut rauchend, bluttriefend.

Fumari(ac)ées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* fumaria) (Bot.) erdrauchartige Pflanzen, *f.* fumari(ac)eæ, *f. pl.*

Fumarine, *f.* (*v. neu-lat.* fumaria) (Chim. org.) Fumarin, *n.* (*zweifelhaftes*) Erdrauchalkaloid, *n.* (*Peschier*).

Fumé (*part. pass.* v. Fumer) *adj.* -e, *f.* geräuchert; Rauch..; (Grav. en car.) Rußdruck, *m.*

Fumée, *f.* (*lat.* fumus) 1° Rauch; Dampf; (- épaisse) Qualm; 2° (*Dampf heisser Fleischspeisen*) Geruch, *m.*; 3° -s, Magendünste; (-s du vin) *pl.* (Weins)Dunste, *m. pl.*; 4° *fig.* A. *fam.* blauer Dunst, Wind, *m.*; B. *höh. Schr.* eitles Gut, Dunst- *od.* Nebelgebilde, *n.*; eitle Ehre, *f.*; leere Hoffnungen, *f. pl.*; C. -s, *pl.* Rausch, *m.*; 5° (Chasse) -s, *pl.* Losung (des Rothwildes), *f.*; ‖ *fig.* s'en aller en –, in Rauch aufgehen.

Fumer (*lat.* fumare, f. Fumée) *vn.* rauchen; dampfen; *im w. S.* cette chambre fume, *einpers.* il fume dans cette chambre, dieses Zimmer raucht, es raucht in demselben; *dicht.* faire – les autels, den Göttern auf den Altären opfern, Rauchopfer bringen, den Göttern Weihrauch streuen; ‖ *va.* 1° (Schinken 2c.) räuchern; 2° (Tabak 2c.) rauchen; *abs.* (Tabak) rauchen; 3° düngen; ‖ se –, geräuchert *oder* durchräuchert werden.

Fumerolle, *f.* (*v.* Fumer) (Géol.) Rauchspalte (feuerspeiender Berge 2c.), *f.*

Fumeron, *m.* (*v.* Fumer) Dampfkohle, *f.*

Fumet, *m.* (*v.* Fumer) (Wild-, Braten- 2c.) Geruch, Duft, *m.*; Blume (des Weins), *f.*

***Fumeterre**, *f.* (*v.* Fumer *u.* Terre) (Bot.) Erdrauch; *bes.* (Mat. méd.) (- officinale) officineller, gemeiner Erdrauch, Taubenkropf, *m.* Fumaria (off.), *f.*; – à racine bulbeuse, knolliger Erdrauch *od.* Lerchensporn, *m.* Hohlwurzel, *f.*

Fumeur, *m.* (*v.* Fumer) (Tabaks-)Raucher, *m.*

Fumeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Fumée) zu Kopfe steigend, berauschend(er Wein).

***Fumi**.. (*v. lat.* fumus) *in Zus.* (Hist. nat.) -penne, *adj.* mit rauchfarbenen Flügeln.

Fumier, *m.* (*v.* Fumer) 1° Dünger; Mist; 2° Misthaufen, *m.*

Fumigation, *f.* (*lat.* fumigatio) (Chim., Thér.) Räucherung; Beräucherung, *f.*; Dampf-, Dunst- *oder* Gasbad, *n.*

Fumigatoire, *adj.* (*v.* Fumigation) (Thér.) zu Räucherungen eingerichtet *od.* bestimmt, Räucher..

Fumiger (*v. lat.* fumigare) *va.* (Chim.) (bes. durch- *oder* aus-)räuchern; über Dampf halten.

Fumiste, *m.* (*v.* Fumer) Ofensetzer (, der sich mit Verbesserung der Rauchfänge beschäftigt), *m.*

***Funambule**, *m.* (*v. lat.* funambulus) Seiltänzer, *m.*

Funèbre, *adj.* (*v. lat.* funebris) Begräbniß..; Leichen..; Todten..; Grab..; Trauer..; *fig.* leichenhaft; traurig; schwarz; finster; düster; Unglücks..; grausenhaft; ‖ honneurs -s, (die) letzte Ehre; (ehrenvolles) Leichenbegängniß; pompe –, Leichengepränge, *n.*; oiseau –, Todtens *od.* Unglücksvogel, *m.* [takeln.

Funer (f. Funin) *va.* (Mar.) be-

Funérailles, *f. pl.* (*v. lat.* funera) Leichenbegängniß, *n.* -feier, *f.* (feierliches) Begräbniß, *n.*

Funéraire, *adj.* (*v. lat.* funerarius) Begräbniß.., Leichen..

Funeste, *adj.* (*v. lat.* funestus) unheilvoll, unselig, unglücklich; traurig; verderblich; unglückschwanger; tödtlich.

Funestement, *adv. selt. gebr.* auf eine unglückliche Art.

Funeur, *m.* (*v.* Funer) (Mar.) Takelmeister, *m.*

***Fungi**.., †**Fungus**, etc. f. Fongi.., Fongus, etc.

***Funi**.. (*v. lat.* funis) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* seil-, strang- *od.* strickförmig.

Funiculaire, *adj.* (*v. lat.* funiculus) (Méc.) Seil..; Strick..

Funicule, *m.* (*lat.* funiculus) (Embr. vég.) Nabelschnur, *f.* -strang, Keimgang, *m.*; ‖ Funiculé, *adj.* -e, *f.* 1° mit einer Nabelschnur versehen; 2° (Conchyl.) seilartig (gerippt), Strick..

***Funiforme**, f. Funi.

***Funili**.. (*v. lat.* funis) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* strickförmig(e Wurzel).

Funin, *m.* (*v. lat.* funis) (Mar.) (franc-funin) Tau- *od.* Takelwerk, *n.*

Fur, *m.* au – et à mesure, à – et mesure, *loc. conj.*, *præp.* u. *adv.* je nachdem, nach Maßgabe, nach Verhältniß.

***Furci**.. (*v. lat.* furca) *in Zus.* (Hist. nat.) Gabel..; Spalt..; -labre, *adj.* spaltlippig.

Furet, *m.* (*mittl. lat.* furectus, *vgl. d. lat.* furari) (Zool.) Frett(wiesel), (das) kleine Wiesel, *n.* mustela vulgaris; *fig. fam.* Spürhund, Späher, *m.*

Fureter (*v.* Furet) *vn.* (Kaninchen) mit einem Frettwiesel jagen; *fig. fam.* (überall) herumspüren, -suchen; -stöbern; ‖ *va. fam.* ausspüren; ‖ fureté, -e, durchsucht 2c.

Fureteur, *m.* (*v.* Fureter) Kaninchenjäger (mit Frettwieseln); *fig. fam.* Spürhund, Späher; Ausspürer; (Neuigkeits- 2c.) Jäger, *m.*

Fureur, *f.* (*v. lat.* furor) 1° (Path. anc., Méd. lég.) Tollheit, Tobsucht (f. Manie); *vulg.* Wuth, Raserei, *f.*; 2° *übertr.* A. *fam.* faire –, ein rasendes Glück *od.* Furore machen, mit stürmischem Beifall aufgenommen werden; B. wüthender Zorn, *m.* Wuth, *f.* Grimm, *m.* Furie, *f.* (*fig. v. Elementen etc.*); (Écr. sainte) Zorn (Jehovah's); C. unbezähmbare Leidenschaft, Wuth; – de .., ..wuth; ..sucht; (Path.) – utérine, Manntollheit (f. Nymphomanie); D. (hohe) Begeisterung, Gluth, *f.*; E. -s, *pl.* wüthende Ausbrüche *od.* Excesse, *m. pl.* Wuthen, Toben, Rasen, *n.* Wuth, *f.*; Gräuel, *m. pl.*

Furfuracé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* furfuraceus) (Hist. nat., Derm.) kleien- *od.* mehlartig, kleiicht; Kleien.., Mehl..

Furibond, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* furibundus) wüthend; rasend; ‖ *substant. m.* (ein) Rasender; Wütherich.

Furie, *f.* (*v. lat.* furia) Furie, *f.* 1° Wuth, *f.* A. heftiger, schäumender Wuthausbruch, *m.*; wildes Toben, *n.* wüthender Ansturm; B. wilder, stürmischer Muth, *m.* rasende Erbitterung, Raserei, *f.* Grimm, *m.*; C. größte Hitze, *f.* (das) furchtbarste Toben, Wüthen (der Schlacht 2c.), *n.*; 2° (Myth.) Rachegöttin, Erynnie, *f.*; *fig.* rasendes Weib, *n.*

Furieusement, *adv.* (*v.* Furieux) 1° *ungebr.* mit Wuth; 2° *fig. fam.* gewaltig, wüthend, entsetzlich.

Furieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* furiosus) 1° wüthend, rasend, tobend; ergrimmt, grimmig (*eig. u. fig.*); *uneig.* (Blas.) gebäumt, wild; 2° *fig. fam.* gewaltig, entsetzlich; ‖ *subst. m.* (ein) Rasender, *m.*

Furolles, *f. pl.* (Météor.) feurige Dünste; Irrwische, *m. pl.* Elmsfeuer, *n. pl.*

Furoncle, *m.* (*lat.* furunculus) (Path.) Blutgeschwür, *n.* -schwäre, *f.* Furunkel, *m.*

Furtif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* furtivus) verstohlen, heimlich.

Furtivement, *adv.* verstohlener Weise. [*Sing.* v. Être.

Fus, *Prät. def.* 1ste u. 2te *Pers.*

Fusain, *m.* (*v. lat.* fusus) (Bot.) Spindelbaum, *m.* Pfaffenhütchen, *n.*; *im w. S.* (crayon de -) (Spindelbaum-)Kohle, *f.* [Kragen, *m.*

Fusarolle, *f.* (Archit.) (Säulen-)

***Fusci..** (*v. lat.* fuscus) (Hist. nat.) braun..; -colle, *adj.* braunhalsig; ‖ Fuscine, *f.* (Chim. org.) Fuscin, *n.* Braunstoff (des Dippelschen Oels), *m.*

Fuseau, *m.* (*v. lat.* fusus) 1° Spindel (*zum Spinnen*), *f.*; 2° (*etw. Spindelähnliches*) Klöppel, *m.* -holz (*zum Spitzenmachen*), *n.*; (Arts et mét.) Spindel, Spille; (Zool.) Spindelschnecke, *f.*; (Geogr., Astron.) Kugelsegment (einer Erd- *od.* Himmelskarte), *n.*; (Horl.) -x, *pl.* Triebstäbe, *m. pl.*; ‖ *fig. prov.* jambes de -, spindeldürre Beine.

Fusée, *f.* (s. Fuseau u. Fuser) 1° (eine) Spindel voll; 2° (Artif.) A. Rakete; - à étoiles, Sternrakete; - à la Congrève, (Congrev'sche) Brandrakete, *f.*; B. Zünder, Brander (einer Bombe ꝛc.), *m.*; Leitfeuer, *n.*; 3° (Horl.) Schneckenkegel, *m.*; (Arts et mét.) Spindel; Welle, *f.*; Wellbaum, *m.* (Strick-) Walze, *f.*; 4° (Vétér.) Reihe von Knochenauswüchsen, *f.*; 5° (Blas.) geschobenes Viereck, *n.* Wecke, *f.*; 6° (Path. ext.) - purulente, Eitersenkung, *f.* Eitergang; 7° (Mus.) diatonischer (Verbindungs-)Lauf, *m.*

Fuselé, *adj.* -e, *f.* 1° (*v.* Fuseau) spindelförmig, Spindel..; 2° (*v.* Fusée) (Blas.) mit Wecken, geweckt.

Fuser (*v. lat.* fusus, geschmolzen) *vn.* (Chim., Path.) zerfließen; sich verbreiten (*v. verflüssigten Stoffen*); sich senken, Gänge bilden (*v. Eiter*).

Fuserole, *f.* (*v.* Fuseau) (Tiss.) Seele (der Spule), *f.*

***Fusi..** (*v. lat.* fusus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cornes, *m. pl.* spindelhörnige Schmetterlinge, Dämmerungsfalter, fusicornes, *m. pl.* (*Dumer.*, *Latr.*); -forme, *adj.* spindelförmig, spindelicht; -formes, *m. pl.* Spindelschnecken, *f. pl.* fusiformia, (*Latr.*). [litas) Schmelzbarkeit, *f.*

Fusibilité, *f.* (*neu-lat.* fusibi-

Fusible, *adj.* (*neu-lat.* fusibilis) schmelzbar.

***Fusicorne**, -forme, s. Fusi...

Fusil, *m.* (*ital.* fucile, *neu-lat.* fugillus) 1° Feuerstahl, Stahl, *m.* Feuerzeug, *n.*; *im eng. S. veralt.* Pfannendeckel (eines Feuergewehrschlosses, s. Bassinet), *m.*; 2° *im w. S.* (Feuer-)Gewehr, *n.* Flinte, *f.*; - de munition, Commißgewehr, *n.* Muskete, *f.*; - à piston, Percussionsgewehr, *n.*; - à vent, Windbüchse; - à deux coups, Doppelflinte, *f.*; 3° Wetzstahl; - de boucher, Metzgerstahl; ‖ pierre à -, Feuer- *od.* Flintenstein, *m.*

Fusilier, *m.* (*v.* Fusil) Füselier, Musketier, *m.*

Fusillade, *f.* (*v.* Fusiller) Kleingewehrfeuer, *n.* Füsillade, *f.*

Fusiller (*v.* Fusil) *va.* 1° erschießen, füsilliren; 2° se -, (mit dem kleinen Gewehr auf einander) feuern *od.* schießen; ‖ fusillé, -e, erschossen ꝛc.

Fusion, *f.* (*lat.* fusio) Schmelzen, *n.* 1° (Chim.) Schmelzung, *f.*; 2° Zerschmelzen; Zerfließen, *n.* Fluß, *m.*; 3° *fig.* Verschmelzung, *f.*; ‖ mettre en -, in Fluß bringen; opérer la fusion de qc., etw. zum Schmelzen bringen, schmelzen; *fig.* verschmelzen; de -, Schmelz...

Fusse, *Imperf. Subj.* 1ste *Pers. Sing.* v. Être. [mit Segeln, *n.*

Fuste, *f. alt.* (Mar.) Ruderschiff

Fustet, *m.* (Bot.) 1° Färber-Broussonetie, *f.* -Maulbeerbaum, *m.*; 2° Fustik- *od.* Gelbholz, gelbes Brasilienholz, *n.*

Fustigation, *f.* (*v. lat.* fustigare) Auspeitschen, Stäupen, *n.*

Fustiger (*v. lat.* fustigare) *va.* auspeitschen, stäupen.

Fut, *Præt. def.* 3te *Pers. Sing.* v. Être. [v. Être.

Fût, *Imperf. Subj.* 3te *Pers. S.*

Fût, *m.* (*vgl. d. lat.* fustis *od.* futum) 1° (Flinten- ꝛc.) Schaft; Stiel; Griff, *m.* (Sägen- ꝛc.) Gestell, Gerüst, *n.*; *bes.* (Säulen-)Schaft; *im w. S.* (Rel.) Beschneidehobel, *m.*; 2° (Wein-) Faß, *n.* Tonne, *f.*; (Trommel-) Kasten, *m.*; (Orgel-)Gehäuse, *n.*; ‖ sentir le -, nach dem Fasse schmecken.

Futaie, *f.* (s. Fût) Hochwald, Wald von hochstämmigen Bäumen; demi-futaie, halber Hochwald (von 40-60 Jahren); haute -, ausgewachsener Hochwald (von 60 J. u. darüber), *m.*; de haute -, hochstämmig.

Futaille, *f.* (s. Fût) (leeres) Faß, *n.* Tonne, *f.*; *Sammelw.* Fässer, *pl.* Faßwerk, *n.*

Futaine, *f.* Barchent, *m.*; ‖ Futainier, *m.* Barchentweber, *m.*

Futé, *adj.* -e, *f.* 1° (Blas.) geschäftet; 2° *fam.* pfiffig, durchtrieben, schlau, verschmitzt.

Futée, *f.* (Tischler-)Kitt, *m.*

F-ut-fa (Mus. anc.) s. Fa.

Futile, *adj.* (*v. lat.* futilis) unbedeutend; nichtssagend; armselig; seicht; leer.

Futilité, *f.* (*v. lat.* futilitas) 1° Geringfügigkeit; Gehaltlosigkeit; Seichtheit; Leere; Erbärmlichkeit, *f.*; 2° unbedeutendes, nichtssagendes Ding, *n.* erbärmliche Kleinigkeit, *fam.* Lappalie, *f.*

Futur, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* futurus) (zu)künftig; kommend; dereinstig; zu schließend(e Ehe ꝛc.); ‖ *subst. m.* 1° (der) künftige Gatte *od.* Gemahl, Bräutigam, Verlobte, *m.*; -e, *f.* Braut, *f.*; (Jur.) épouser par paroles de -, die Ehe versprechen, sich (mit Jem.) verloben; 2° (Gramm.) künftige Zeit, *f.* Futur(um), *n.*; (Log.) - contingent, zufällige *od.* mögliche Zukunft, *f.*

Futurition, *f.* (*v. lat.* futuritio) *Lehrspr.* (das) Zukünftige, künftige Dasein, *n.* Zukunft, *f.*

Fuyant (*part. præs. v.* Fuir) *adj.* -e, *f.* (Peint., Persp.) zurückweichend; sich in die Ferne verlierend; (Anat.) abgeflacht(e Stirn); échelle -e, verjüngter Maaßstab, *m.*

Fuyard, *adj.* -e, *f.* (s. Fuyant) fliehend; flüchtig; scheu; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Flüchtlinge, *m. pl.* (die) flüchtigen Truppen, *f. pl.*

G

G, *m.* G, g, *n.* (*siebenter Buchstabe des Alphabets, fünfter Consonant*).

Gabare, *f.* 1° (Nav. riv.) Gabare, *f.* Lastschiff; (Mar. roy.) Transportschiff, *n.* Lichter, *m.*; 2° (Pêche) (kleines) Schlagnetz, *n.*

Gabarier, *m.* (*v.* Gabare) 1° Patron einer Gabare; 2° Gabarenauslader, *m.* [Modell, *n.*

Gabarit, *m.* (Mar.) (Schiffs-)

Gabatine, *f. fam. selt. gebr.* donner de la - à qn, einem etw. aufbinden, ein X für ein U machen.

Gabegie, *f. fam. u. pop.* Gaunerei, *f.*

Gabelage, *m.* (*v.* Gabelle) 1° Lagerzeit des Salzes, *f.*; 2° Salzsteuerzeichen, *n.*

Gabeler (*v.* Gabelle) *va.* (Salz) auf dem Speicher trocknen; ‖ gabelé, -e, getrocknet.

Gabeleur, *m.* (*v.* Gabelle) Salzbedienter, *m.*

Gabelle, *f. ehem.* 1° Salzsteuer, *f.*; 2° Salzspeicher, *m.* -magazin, *f.*

Gaber, *vn. alt.* s. Railler.

Gabier, *m.* (*ital.* gabbia) (Mar.) Mastwächter, *m.* [Schanzkorb, *m.*

Gabion, *m.* (*ital.* gabbione)

Gabionner (*v.* Gabion) *va.* durch Schanzkörbe decken.

Gâche, *f.* 1° (Serr.) Schließkappe, *f.*; 2° (Archit.) Trag- *od.* Mauerring, Krampen (*zur Befestigung von Röhren etc.*), *m.*; 3° (s. Gâcher) (Pât.) Rührstock, *m.*

Gâcher (*vgl. d. deutsch.* gäschen, waschen) *va.* (Mörtel, Kalk ꝛc.) mit Wasser anrühren, einrühren; *fig. fam.* pfuschen, sudeln; ‖ gâché, -e, eingerührt ꝛc.

Gâchette, *f.* (*Verkl. v.* Gâche) (Serr.) Riegelhalter, *m.* Zuhaltung; (Armur.) Stange (im Flintenschlosse), *f.*

Gâcheur, *m.* (*v.* Gâcher) Kalkrührer; *fig. pop.* Pfuscher, Sudler, *m.*

Gâcheux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Gâcher) schlammig, schmierig.

Gâchis, *m.* (*v.* Gâcher) Schlamm, Koth, Schmutz; *fig. fam.* unsauberer Handel; Wirrwarr, *m.*; Klemme, *f.*; *pop.* Dreck, *m.*

Gade, *m.* (*neu-lat.* gadus) (Ichth.) Schellfisch, Weichfisch, *m.*; ‖ Gadites, *Gadoïdes, *m. pl.* (Fam. der) Schellfischarten, *f. pl.* Weichfische, gadoïdes, *m. pl.*

Gadèle, *f.* (Bot.) Stachelbeere, *f.*; ‖ Gadelier, *m.* Stachelbeerstrauch, *m.* [de.

Gadites, ***Gadoïdes**, s. Ga-

Gadouard, *m.* (*v.* Gadoue) Abtrittsfeger, *m.* [Unflath, *m.*

Gadoue, *f.* (Abtritts-) Koth,

Gaffe, *f.* (Mar.) Bootshaken, *m.* Ruderstange, *f.*

Gaffer, *va.* mit dem Bootshaken fassen.

Gagate, *f.* (Minér.) 1° Gagat, schwarzer Bernstein, *m.* Pechkohle, *f.*; 2° schwarzer Flintenstein, *m.*

Gage, *m.* 1° (Unter-)Pfand, *n.* (*fig.* Burgschaft, *f.*); Versatz, *m.*; versetzte Sache, *f.*; *ehem.* - du combat, - de bataille, Fehdehandschuh; 2° Einsatz (bei einer Wette), Wettpreis, *m.*; 3° -s, *pl.* Besoldung, *f.* Gehalt; Sold; Lohn, *m.* Löhnung, Gage, *f.*; ‖ mettre en -, in Versatz geben, versetzen, verpfänden; jouer au - touché, (um) Pfänder spielen; se mettre aux -s de qn, sich (bei) einem verdingen; à -s, besoldet, gedungen, bezahlt; um Lohn dienend; casser aux -s, (einem) seinen Gehalt *od. fig.* sein Vertrauen entziehen; (Jem.) seines Amts entsetzen, cassiren.

Gage-mort, *m.* s. Mort-gage.

Gager (v. Gage) *va. u. abs.* 1° (etw. *od.* um etw. mit Jem.) wetten; (seinen Kopf ꝛc.) zum Pfande setzen, (auf etw.) verwetten; 2° (Jem.) besolden, bezahlen; ‖ gage, -e, gewettet ꝛc.

Gagerie, *f.* (v. Gage) (Jur.) saisie-gagerie, außergerichtliche Pfändung (beweglicher Sachen), *f.*

Gageur, *m.* -se, *f.* (v. Gager) *fam. selt. gebr.* (der, die) Wettende; Wettlustige, *m. u. f.*

Gageure, *f.* (v. Gager) (*spr.* Gajure) Wette, *f.*: 1° Wetten, *n.*; 2° Wettpreis, *m.*; ‖ soutenir la -, die Wette halten; *fig. fam.* auf seinem Vorhaben, seiner Meinung beharren.

Gagiste, *m.* (v. Gager) (ein) besoldeter, Gehalt von Jem. beziehender Mensch; Lohnarbeiter, *m.* (*im Gegens. eines Dienstboten*).

Gagnable, *adj.* (v. Gagner) *fam.* gewinnbar, zu gewinnen.

Gagnage, *m.* (v. Gagner) (Vieh-)Weide, *f.* Weideplatz, *m.*; (Chasse) Geäse, *n.*

Gagnant (*part. præs.* v. Gagner) *adj. m.* gewinnend, Gewinn..; ‖ *subst. m.* (der) Gewinnende, Gewinner, *m.*

Gagne- (v. Gagner) Gagne-denier, *m.* Taglöhner, *m.*; Gagne-pain, *m.* (Brod-) Verdienst, *m.* Erwerbsmittel, *n.*; Gagne-petit, *m.* herumziehender Scherenschleifer, *m.*

Gagner (*ital.* guadagnare, *vgl. d. deutsch.* gewinnen, s. Gain) *va. u. abs.* 1° gewinnen; A. (durch Arbeit ꝛc.) erwerben; verdienen (*eig. u. fig.*); B. (im Spiel ꝛc.) gewinnen; C. (im Kampfe, im Wettstreit ꝛc.) davontragen; D. *fig. a)* sich (einer Sache) würdig machen, (den Himmel ꝛc.) verdienen (s. Mériter); *b)* sich (die Freundschaft ꝛc. Jemands) erwerben; *c)* (Jemanden) auf seine Seite bringen; *im üb. S.* (durch Geld für sich) gewinnen, bestechen; *d)* Vortheil (von etwas) haben; sich verbessern; sich verschönern; *e)* (etw. z. B. einen Ort) erreichen; einnehmen; besetzen; in seine Gewalt bringen; sich (desselben) bemächtigen; 2° - qn, A. einem die Partie *od.* sein Geld abgewinnen *od.* abnehmen; die Oberhand über ihn gewinnen *od.* behalten, ihn besiegen; (Man.) Jemands Meister werden, mit ihm durchgehen (*v. Pferden*); B. - qn ou qc., Jem. *od.* etwas erreichen, einholen, ihm den Vorsprung abgewinnen; Jem. überfallen (*v. d. Nacht etc.*); - qn de vitesse, es Jemanden an Schnelligkeit zuvorthun, ihm den Vorsprung abgewinnen; schneller sein als Jem.; C. Jem. ergreifen, überwältigen (*vom Hunger etc.*); sich ihm mittheilen; ihn anstecken; 3° - qc. sur qn, *a)* einem etw. (z. B. einen Preis) abgewinnen, (bes.) im Wettstreit mit Jem. davontragen; *b)* - qc. sur (l'esprit de) qn, etw. über Jem. vermögen, ihn zu etw. bewegen, etw. von ihm erlangen; - qc. sur soi-même, etwas über sich gewinnen; 4° (eine Krankheit ꝛc.) davontragen, bekommen, sich (dies.) zuziehen; ‖ *vn.* - jusqu'au toit etc., das Dach ꝛc. erreichen *od.* ergreifen (*v. d. Flammen etc.*); -parmi le peuple, etc., sich ins Volk, im Volke ꝛc. verbreiten; ‖ - sa vie à copier, sein Leben mit Abschreiben verdienen, sich durch Abschreiben *od.* als Copist ernähren; - à être connu, bei näherer Bekanntschaft gewinnen; - du temps, Zeit gewinnen; *fam.* - (du) chemin, (du) pays, eine gehörige Strecke Weges zurücklegen; vorwärts eilen; einen Vorsprung gewinnen; (Mar.) - le (dessus du) vent, (einem Schiffe) den Vortheil des Windes abgewinnen, (ihm) vor den Wind kommen; *fam.* - la porte, die Thür erreichen *od.* suchen, sich aus dem Staube machen; ‖ gagné, -e, gewonnen ꝛc.; *fam.* donner gagné, donner cause gagnée, einem gewonnen Spiel geben; avoir cause gagnée, gewonnen Spiel haben; crier ville gagnée, Triumph schreien, frohlocken.

Gagui, *f. pop.* dicke, lustige Trutschel, *f.*

Gai, *adj.* -e, *f.* (*vgl. d. lat.* gaudere) 1° fröhlich, munter, heiter, aufgeweckt, jovial; *fam.* lustig; (Mus.) munter; scherzend; allegro; 2° heiter, freundlich (*es* Wetter ꝛc.), hell, licht (*es* Grün ꝛc.); ‖ *ehem.* -e science, (der heitere) Minnesang, *m.*; *fam.* être un peu -, ein wenig aufgeräumt, sehr aufgeheitert sein, etwas im Kopfe haben; propos, conte -, (ein) munterer, *bes. fam.* etwas freier, ausgelassener Scherz; ‖ *adv.* munter, frisch.

Gaiac, *m.* (Bot.) Pockenholz; *bes.* (Mat. méd.) (- officinal) (officinelles) Pockenholz, Franzosenholz, *n.* -baum, *m*; (bois de -) Heiligenholz, Guajacum (officinale), lignum Guajacum, *n.*; résine de -, -ine, *f.* Franzosenholzharz, Guajakharz, *n.* resina Guajaci; décoction de - (composée), Guajakholzdecoct, *n.* Holztrank, *m.*

Gaiement, **Gaiment**, *adv.* 1° fröhlich ꝛc. (s. Gai); 2° mit Freuden, gern; 3° *fam.* frisch, rüstig.

Gaieté, **Gaîté**, *f.* (v. Gai) 1° Fröhlichkeit, Munterkeit, Heiterkeit; Jovialität; 2° Schäkerei, *f.* Muthwille, Scherz, *m.*; ‖ *fam.* de - de cœur, muthwillig(erweise), absichtlich (u. mit Vorbedacht), vorsätzlich.

Gaillard, *adj.* -e, *f.* (*vgl. d. angels.* gal, galfull, *bret.* galha, *deutsch* geil) *fam.* 1° muthwillig, ausgelassen; schalkhaft; 2° lose; locker; etwas schlüpfrig; 3° gesund u. munter, derb; 4° *selt. gebr.* leichtfertig; 5° vom Wein erheitert; 6° tollkühn, verwegen, excentrisch; 7° scharf (er Wind ꝛc.); ‖ *subst. m.* lustiger Bruder; Bursch; Patron; Gesell, *m.*; -e, *f.* leichtes Mädchen, *n.* lose Dirne, *f.*

Gaillard, *m.* (Mar.) Castell, *n.* Schanze, *f.*

Gaillarde, *f.* 1° s. Gaillard; 2° Gaillarde, *f.* (*alter Tanz*); 3° (Typ.) Schriftsorte mittler Größe, *f.*

Gaillardement, *adv. fam.* 1° munter; muthwillig, *m.* (s. Gaillard, 1°); 2° leichthin; keck; verwegen.

Gaillardise, *f.* (v. Gaillard) 1° Schalkheit, *f.* Muthwillen; 2° lockerer Schwank, *m.* leichtfertige Rede, *f.*

Gaillet, *m.* s. Caille-lait.

Gaîment, *adv.* s. Gaiement.

Gain, *m.* (*ital.* guadagno, *altfranz.* vain, *v. altd.* uuinne Gewinn, *m.* 1° Gewinnen; 2° das Gewonnene, *n.* Gewinnst, *m.* (das) Erworbene, *n.* Erwerb; Verdienst, *m.*; ‖ avoir - de cause, den Prozeß gewinnen; *fig.* gewonnen Spiel haben; donner - de cause (à qn), (einem) gew. Spiel geben; den Prozeß zu Gunsten (Jemands) entscheiden; se retirer sur son -, mit seinem Gewinne davongehen; (Jur.) -s nuptiaux, -s de survie, Schenkungsverträge (unter Ehegatten) zu Gunsten des Ueberlebenden, *m. pl.*

Gaine, *f.* (*lat.* vagina) 1° (Messer- ꝛc.) Scheide; (Bot., Anat., Zool.) (Blatt-, Stachel-, Sehnen- ꝛc.) Scheide; Hülle, *f.*; 2° (Archit.) (oben breit auslaufendes Büsten-)Gestell, *n.* Träger, Schaft, Terminus, *m.*

Gainier, *m.* (v. Gaine) Scheiden- *od.* Futteralmacher, *m.*

Gainule, *f.* (*Verkl. v.* Gaine) (Bot.) (Moosurnen-)Scheidchen, *n.*

Gaîté, *f.* s. Gaieté.

†**Gala**, *m.* (*ital.*) Galla, *f.* Prachtfest; *fam.* glänzendes Gastmahl, *n.*

Galactate, **Galactique**, *f.* Lactate, Lactique.

***Galactirrhée**, *f.* s. Galactorrhée.

Galactite, *f.* (v. γάλα) (Minér.) Milchstein, Galactit, *m.*

***Galacto..** (v. γάλα) *in Zus.* (An., Physiol., Path.) Milch..; -mètre, *m.* Milchgütemesser, *m.* galactometrum, *n.*; -phore, *adj.* milchleitend; conduits - -s, Milchgänge, *m. pl.* vasa galactophora; -rrhée, *f.* Milchfluß, *m.* übertriebene Milchabsonderung, galactorrhœa, *f.*; Galactose, *f.* Milchbereitung, galactopoesis, *f.*

†**Galagos**, *m.* (Zool.) Galago, *m.* (*afrikan. Nachtaffe*).

Galamment, *adv.* (v. Galant) galant: 1° artig, mit Artigkeit; mit Galanterie; 2° elegant, geschmackvoll, zierlich; 3° *fam.* klug und fein.

†**Galanga**, *m.* (Bot.) Galgant, *m.*; - vrai, *f.* Alpinie (galanga); faux -, *f.* Kæmpférie.

Galant, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* Elégant *u. d. lat.* valens) 1° ehrenhaft, edeldenkend und feingebildet; fein; artig; nobel; - homme, *a)* Mann von Ehre und Bildung; feiner Weltmann; *b)* *fam.* wackerer, artiger, lieber Mann; 2° galant: A. zuvorkommend beim weiblichen Geschlecht, (gegen Frauenzimmer) artig, um Weibergunst bemüht; *von Frauenzimmern*: leichtfertig, buhlerisch; *v. Sachen*: Liebes..; B. geschmackvoll; fein (gekleidet ꝛc.); geputzt, elegant; ‖ *subst. m.* Liebhaber, Galan; vert -, lockerer Zeisig, *m.*

Galanterie, *f.* 1° Artigkeit, *f.* A. *veralt.* artiges Wesen, *n.* feine Lebensart; B. Artigkeitsbezeugung, *f.* kleines Geschenk, *n.*; *iron.* Aufmerksamkeit, *f.* Liebesdienst, *m*; 2° Galanterie, *f.* A. (das) galante Wesen; B. galante Rede, *f.* Compliment; C. galantes Verhältniß, *n.* Liebeshandel, *m.*; D. *fam.* galante Krankheit, *f.*

Galantin, *m.* (v. Galant) alberner Galan, (galanter) Geck, Süßling, *m.*

Galantine, *f.* 1° (Charc.) Galantine, *f.* gespicktes Puter- *od.* Kalbfleisch; 2° (Bot.) (kleines) Schneeglöckchen, *n.* galanthus nivalis.

Galantiser (v. Galant) *va. alt. fam.* (mit den Damen geckenhaft) tändeln.

Galathée, *f.* (Zool.) Langarmkrebs, *m.* galathea, *f.*

Galaxie, *f.* (γαλαξίας κύκλος) (Astron.) Milchstraße, *f.*

***Galbani..** (s. Galbanum) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* galbanbringend, Galban...

†**Galbanum**, *m.* (*lat.*) (Bot., Mat. med.) Galban(um), Mutterharz, *n.*; de -, Galban...

Galbe, *m.* (*ital.* garbo) (Archit.) (zierliche) Rundung; Schwellung; *fig.* (Peint.) anmuthige Rundung der Formen, *f.*

Galbule, *m.* (*lat.* galbulus) (Bot.) Zapfenbeere, *f.*

Gale, *f.* (*altd.* Gall, *mittl. lat.* galla) 1° (Derm.) Krätze, scabies, *f.* psorisches Uebel, *n.*; (Vétér.) Räude; - des cordonniers, des épiciers, des maçons, s. Lichen; 2° (Path. vég.) Galle; Räude, *f.* Grind, *m*

Galé, *m.* (Bot.) Gagel; *bes.* (myrica –) Myrtengagel, *m.*

Galéace, Galéasse, *f.* (Mar. anc.) Galeasse, große Galeere, *f.*

Galée, *f.* (Impr.) Schiff, *n.*; composer en –, stückweise setzen.

†**Galéga**, *m.* (*neu-lat.* galega) (Bot.) Geißraute; *bes.* (Mat. méd.) (gemeine, officinelle) Geißraute, *f.* Geißklee, *m.* Galega (off.), Ruta capraria, *f.*

***Galéi..** (*v. lat.* galea) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* helmförmig, Helm...

Galène, *f.* (γαλήνη) (Minér.) – de .., ..glanz, *m.* Schwefel..; *bes.* (– de plomb) Bleiglanz, *m.* Schwefelblei, *n.*; - de cuivre, Kupferglanz, *m.*

Galénique, *adj.* (*v. lat.* Galenus, *nom pr.*) (Doctr. méd.) galenisch, Galen's; ‖ Galénisme, *m.* Galen's Lehre, *f.* Galenismus, *m.*; ‖ Galéniste, *m.* (médecin –, *adj.*) Anhänger, Jünger Galen's, Galenist, *m.*

***Galéopithèque**, *m.* (*v.* γαλῆ *u.* ..Pithèque) (Zool.) (der) fliegende Maki, *m.*; ‖ -s, Galéopithéciens, *m. pl.* Pelzflatterer, galeopitheci(i), *m. pl.*

***Galeopsis**, *m.* (Bot.) Hohlzahn; *bes.* (Mat. méd.) *a,* (der) großblühende Hohlzahn, *m.* Kornwuth, *f.*; herbe de –, Hohlzahnkraut, *n.* Lieber'sche Auszehrungskräuter, *pl.* Blankenheimer Thee, *m.* herba Galeopsidis ochroleucæ, *f.*; *b,* rauher Hohlzahn, Nesselhanf, *m.* gal. Tetrahit, Cannabis silvestris. [fratzen.

Galer (*v.* Gale) *va. refl.* se –, sich

Galère, *f.* (*vgl. d. lat.* galea) 1° (Mar.) Galeere, *f.*; 2° -s, *pl.* Galeeren, *pl.* -strafe; *fig.* Zwangsarbeit, *f.*; Frohndienst; 3° (Chim.) Galeerenofen; 4° (Men.) Fügehobel; (Fact. d'orgue) Zinnhobel; (Hort.) Wegerechen, *m.*; 5° (Zool.) *vulg.* s. Physalie, Vélelle; ‖ condamner aux –s, zu den Galeeren verurtheilen.

Galerie, *f.* Gallerie, *f.* 1° (langer, bedeckter) Gang; langer Saal, *m.*; Reihe von Sälen, *f.*; (Mines) Stollen; (Fort.) bedeckter Gang; Minengang; *im eng. S.* (– de tableaux, etc.) (Gemälde- &c.) Saal, *m.* Sammlung; *fig.* Biographiensammlung, *f.* Bildersaal (berühmter Männer &c.), *m.*; 2° Einfassung, *f.*; *bes.* A. (Théât.) obere Reihe von Sitzen, *f.* *fam.* Paradies, Himmelreich, *n.*; B. Kreis von Zuschauern, *m.*; C. – d'église, Emporkirche, *f.*; D. (Mar.) Gallerie; E. (Fond.) (Ofen-)Gallerie; ‖ (Hydr.) – d'eau, Wassergallerie, *f.*

Galérien, *m.* (*v.* Galère) Galeerensclave, *m.*

Galérite, *m.* (Zool.) 1° Kegeligel; 2° Schlangenkäfer, *m.*

Galerne, *f.* Nordwestwind, *m.*

Galéruque, *f.* (Entom.) Buntkäfer, *m.* galeruca, *f.*

Galet, *m.* (Géogn.) 1° Roll- *od.* Sandstein, (Ufer-)Kiesel, *m.*; *Sammelw.* Geröll, Geschiebe; Kies, *n.*; *im weit S.* (Jeu) Beilkespiel, *n.*; 2° (Méc.) Trennungscylinder, *m.*

Galetas, *m.* Dachstube, *f.* -stübchen; *im w. S.* ärmliches, unordentliches Zimmer, *n.*

Galète, *f.* (*lat.* galea) (Entom.) (Kinnladen-)Helm, *m.*

Galette, *f.* 1° Brodkuchen, Fladen; (Mar.) Schiffszwieback, *m.*; 2° (Manuf.) schlechte Flockseide, *f.*; 3° s. Galète.

Galeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Gale) krätzig, pferisch; (Vétér.) räudig; (Pathol. vég.) grindig; ‖ *subst.* (der, die) Krätzkranke. [bune, *f.*

***Galhauban**, *m.* (Mar.) Bar-

Galiet, *m.* s. Caille-lait.

Galimafrée, *f.* Fricassee von Fleischüberresten, *n.*

Galimatias, *m. fam.* verworrenes Geschwätz, sinnloses Wortgewirre, *n.* Galimatias, *m.*

Galion, *m.* (*span.* galeon) (Mar.) Gallione, *f.* Silberschiff, *n.*

Galiote, *f.* (*span.* galeota) 1° (Mar.) Galliote, *f.*; – à bombes, Bombenschiff; 2° langes bedecktes Flußschiff, *n.*

Galipot, *m.* (Bot.) gemeiner Weihrauch, Waldrauch, *m.* Thus vulgare, Olibanum sylvestre, *n.*

Gall.., s. Galli...

Gallate, *m.* (s. Gallique) (Chim. org.) gallussaures Salz, *n.* gallas.

Galle, *f.* (*lat.* galla, *vgl. d. deutsch.*) (Path. vég.) Galle; *bes.* Eichengalle, *f.* Gallapfel; noix de –, (türkischer) Gallapfel, *m.* Galla (turcica). [schabe, galleria, *f.*

Gallérie, *f.* (Entom.) Zellen-

***Galli..** *in Zus.* (Hist. nat.) I. (*v. lat.* galla, s. Galle) -coles, *m. pl.* Hautflügler, Zweiflügler, deren Larven in Galläpfeln leben, *m. pl.* Galleichenwespen (*Cuv. etc.*); Gallapfelmücken (*Latr. etc.*), gallicolæ, *f. pl.*; II. (*v. lat.* gallus); -formes, *m. pl.* hühnerartige Klettervögel, *m. pl.*

Gallican, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* gallicanus) gallikanisch, französisch(-katholische Kirche).

Gallicisme, *m.* Gallicismus, *m.* 1° Eigenheit der französischen Sprache; 2° französirte Wendung, *f.*

***Gallicoles**, -formes, s. Galli...

Gallinacés, *m. pl.* (*v. lat.* gallinaceus) (Ornith.) hühnerartige Vögel, Hühnervögel, gallinacei, *m. pl.* gallinæ, *f. pl.*

***Gallino..** (*v. lat.* gallina) *in Zus.* (Ornith.) -gralles, *m. pl.* hühnerartige Reihervögel, *m. pl.* gallinograllæ, *f. pl.* (*Blainv., Lesson*).

***Gallinsectes**, *m. pl.* (s. Gall..) (Entom.) Gallinsecten, *n. pl.* Schildläuse, *f. pl.*

Gallinule, *f.* s. Poule d'eau.

Gallioque, *f.* (*neu-lat.* gallioca) (Bot.) Hüllzapfen, *m.*

Gallique, *adj.* I. (s. Galle) (Chim. org.) acide –, Gallapfel- *oder* Gallussäure, *f.* ac. gallicum; II. (*v. lat.* gallicus) gallisch; gälisch.

***Gallo..** (*v. lat.* Gallus) *in Zus. neol.* -mane, *m.* Franzosensüchtler, Gallomane, *m.*; -manie, *f.* Franzosensucht, Gallomanie, *f.*

†**Gallon**, *m.* (*engl.*) Gallone, *f.* (*Flüssigkeitsmass*).

Galoche, *f.* (*vgl. d. lat.* gallica) 1° Ueberschuh, *m.* Galosche, *f.*; *fig. fam.* menton de –, spitziges, aufwärts gekrümmtes Kinn; 2° (Mar.) *a)* Scheibengatt; *b)* Klobenwerk, *n.*

Galon, *m.* (Gold-, Silber-, Seiden- &c.) Tresse, Borte, Galone, *f.*

Galonner (*v.* Galon) *va.* mit Tressen besetzen; ‖ galonné, -e, mit Tressen besetzt, betreßt; *adj.* (Hist. nat.) treffenartig gezeichnet, lemniscatus, marginatus.

Galop, *m.* (*Lautnachahm.*) 1° Galopp, Sprunglauf, *m.*; Galoppiren, *n.*; 2° (Danse, Mus.) Galopade, *f.*; ‖ aller le (petit, le grand) –, im kurzen, im starken *od.* gestreckten Galopp gehen, reiten *od.* davonsprengen, galoppiren; mettre au –, in Galopp setzen; *fig. prov.* s'en aller le grand – à l'hôpital, im Galopp auf das Spital zueilen, in sein Verderben rennen

Galopade, *f.* (*v.* Galoper) Galoppiren, *n.*; (Ritt im Galopp, *m.* Galopade, *f.*; 2° Raum, den man im Galopp durchsprengt; *fam.* Katzensprung, *m.*

Galoper (*v.* Galop) *vn.* galoppiren, (im) Galopp gehen *od.* reiten; *fig. fam.* (herum)laufen; springen; ‖ *va.* in Galopp setzen; galoppiren lassen; *fig. fam.* (Jem.) in Trift setzen, verfolgen; hinter (Jem.) herlaufen *od.* sein; (ihn) hetzen; *pop.* la peur le galope, die Angst reitet ihn, ihm ist himmelangst.

Galopin, *m.* (*v.* Galoper) Ausläufer, Laufbursche; *am Hofe*: Beiläufer, Küchenjunge; *pop. verächtl.* (frecher) Bursche, Taugenichts, *m.*

Galoubet, *m.* (Mus.) Quer- *od.* Pickelflöte (mit drei Löchern), *f.*

Galuchat, *m.* Rochenhaut, *f.* muffiwartiger Chagrin, *m.*

Galvanique, *adj.* (s. Galvanisme) (Phys.) galvanisch.

Galvaniser (s. Galvanisme) *va. neol.* galvanisiren; ‖ galvanisé, -e, galvanisirt.

Galvanisme, *m.* (*v.* Galvani, *nom. pr.*) (Phys.) Galvanismus, Metallreiz, *m.* thierische Elektricität, *f.*

***Galvano..** (s. Galvanisme) *in Zus.* (Phys., Thér.) -magnétisme, *m.* Galvano- *oder* Elektromagnetismus, *m.*; -mètre, -scope, *m.* s. Électro..; -poncture, *f.* Galvano- *oder* Elektropunktur, *f.*

Galvauder, *va. sehr fam.* 1° *veralt.* s. Tancer; 2° durch einander werfen.

Gambade, *f.* (*v. lat.* gamba) *fam.* (Luft- *od.* Bocks-)Sprung, *m.* Capriole, *f.*; *fig. prov.* payer en –s, durch Possen ausweichen, (Jem.) mit Harlekinspossen abfertigen.

Gambader (*v.* Gambade) *vn.* (Luft-)Sprünge *od.* Capriolen machen, springen u. tanzen.

Gambiller (*vgl.* Gambade) *vn. sehr fam.* die Beine schlenkern.

Gambit, *m.* (Jeu d'échecs) Gambitspiel, *n.* -zug, *m.*

..**Game**, *adj.* (*v.* γάμος) (Hist nat.) ..ehig; ..zeugend; geschlechts...

Gamelle, *f.* (*v. lat.* camella) (Matrosen- *od.* Soldaten-) Napf, *m.*; être, manger à la –, auf Matrosen- *od.* Soldatenkost gesetzt sein.

..**Gamie**, *f.* (s. ..Game) ..weiberei; (Bot.) ..ehigkeit, ..ehe; (Zool.) ..zeugung, ..gamie, *f.*

Gamin, *m.* (kleiner) Knabe, Bube, Junge; *pop. verächtl.* Straßenjunge, Gassenbube, *m.*; -s, *pl.* Straßenjugend, *f.*

†**Gamma**, *m.* (γάμμα) (Entom.) C-vogel, *m.* vanessa C album; - doré, Gamma, *n.* phalæna gamma.

Gammarides, Gammariens, *m. pl.* (*v.* κάμμαρος, cammarus) (Zool.) hummerartige Amphipoden, Fächerschwanzkrebse, *m. pl.* gammarinæ, *f. pl.*

Gamme, *f.* (*v.* γάμμα) (Mus.) Tonleiter, Scala, *f.*; *fig. prov.* chanter à qn sa –, einem den Text lesen; changer de –, andere Saiten aufziehen.

***Gamo..** (*v.* γάμος) *in Zus.* (Hist. nat.) verwachsen.., vereint..;

-gastre, *adj.* mit verwachsenen Pistillen; -phylle, *adj.* vereintblättrig.

Ganache, *f.* (*ital.* ganascia, *vgl.* γνάθος) 1° Unterkiefer (des Pferdes), *m.* Ganasse, *f.*; (Entom.) *ehem.* f. Menton; avoir la - pesante, eine schwere, plumpe Kinnlade haben; *fig. fam.* einen schwerfälligen Verstand haben; 2° *fig. pop.* Dummbart, Dummkopf, *m.* [einen Stich geben lassen.

Ganer, *vn.* (Jeu de l'hombre)

†Ganga, *m.* (Ornith.) Flughuhn, *n.* pterocles; - ordinaire, (das) pyrenäische Flughuhn, (das) kleine Haselhuhn, *n.*

*Gangli.. (f. Ganglion) *in Zus.* (Anat., Hist. nat.) -forme, *adj.* (nerven)knotenförmig; (Path.) sehnenbalg- *od.* überbeinförmig.

*Ganglio.. (f. Ganglion) *in Zus.* -neures, *m. pl.* (Zool.) Ganglienthiere, ganglioneura, *n. pl.* (*Rudolphi*).

†Ganglion, *m.* (γάγγλιον, ganglion) 1° (Anat.) (- nerveux) Nervenknoten, *m.*; grand - supérieur, inférieur du cerveau, (der) große obere, untere Gehirnknoten (*Gall*) f. Corps (strié), Couche (optique); - lymphatique, Lymphdrüse, *f.*; 2° (Path. ext.) Sehnenbalg, *m. missbr.* Ueberbein, *n.*

Ganglionnaire, *adj.* (f. Ganglion) (Anat., Physiol.) Nervenknoten.., Ganglien..; système -, Gangliensystem, *n.*

Ganglionné, *adj.* -e, *f.* (f. Ganglion) (Bot., Géogn.) Knoten.., knotig, ganglioneus.

Ganglite, *f.* (f. Ganglion) (Pathol.) Ganglien- *od.* Lymphdrüsenentzündung, ganglitis, *f.*

Gangrène, *f.* (γάγγραινα, *lat.* gangræna) 1° (Path.) Brand; *im eng. S.* (der) heiße *od.* richtig. (der) partielle, oberflächliche Brand (eines Theils), *m.*; Gangränescenz, *f.* (*vgl.* Sphacèle); - du poumon, Brand an *od.* in der Lunge, Lungenbrand; - de la bouche, f. Stomatite (gangréneuse); 2° (Path. vég.) Brand, *m.* Fäulniß; 3° *fig.* (Sitten- rc.) Fäulniß, *f.* Krebsschaden, *m.*

Gangrener (v. Gangrène) *va. refl.* se -, brandig werden; vom Brande ergriffen werden; absterben; gangrené, -e, brandig (geworden); vom Brande ergriffen *od.* zerstört; *fig.* von Lastern zerrüttet; abgetödtet(es Gewissen rc.).

Gangrénescence, *f.* (*neulat.* gangrænescentia) (Path.) Brandigwerden, *n.*; Brandflecke, *m. pl.* Gangränescenz, *f.*

Gangréneux, *adj.* -se, *f.* (*neulat.* gangrænosus) (Path.) 1° brandicht; 2° brandig; (Nosol.) maladie -se non décrite jusqu'à ce jour (*Bayle*), f. Charbon (malin).

Gangue, *f.* (*ital.* ganga, *v. deutsch.*) 1° (Minér.) Gangart, *f.* -stein, *m.*; 2° (Mines) Metallmutter, *f.*; - stérile, taubes Gestein, *n.*

Ganitre, *m.* f. Elæocarpe.

Gano (Jeu de l'hombre) lassen Sie mir den Stich.

Ganse, *f.* Rundschnur, Knopf- *od.* Knopflochschnur, Schnurschleife, *f.*

Gant, *m.* (*ital.* guanto) Handschuh, *m.*; -s de.., ..handschuhe; -s de daim, hirschlederne Handschuhe; -s d'ambre, mit Moschus parfümirte, ambraduftende H., Moschushandschuhe; *fig. prov.* se donner les -s d'une chose, sich das Verdienst einer Sache beimessen; vous n'en avez pas les -s, Sie sind nicht der Erste, der das sagt *od.* thut; Andere haben das schon vor Ihnen entdeckt; jeter, ramasser le -, den (Fehde-)Handschuh hinwerfen, aufnehmen; (Bot.) - de Notre-Dame, f. Gantelée.

Gantelée, *f.* (v. Gant) (Bot.) (Marien-)Glockenblume, *f.* (campanula) Medium, Viola mariana.

Gantelet, *m.* (v. Gant) 1° Panzerhandschuh; 2° (Chir.) Handschuh, *m.*; 3° (Technol.) Handleder, *n.*

Ganter (v. Gant) *va.* (einem) Handschuhe anziehen; || se -, (seine) Handschuhe anziehen; || *abs.* passen, anschließen (*v. Handschuhen*); || ganté, -e, mit Handschuhen.

Ganterie, *f.* (v. Gantier) Handschuhmacherarbeit, *f.*; -handwerk, *n.*; Handschuhhandel, *m.*

Gantier, *m.* -ère, *f.* (v. Gant) Handschuhmacher; -händler(in), *m.* (*u. f.*).

Garance, *f.* 1° (Bot.) Röthe, rubia; *bes.* (- des teinturiers) Färberröthe, *f.* Krapp, *m.*; 2° (Chim. organ., Teint.) Krapproth, *n.*; || *adj.* (krapp)roth.

Garancer, *va.* mit Krapp färben.

Garancière, *f.* Krappfeld, *n.*

Garant, *m.* -e, *f.* (*vgl. d. deutsch.* gewähren) 1° Gewährsmann; Gewährleister; Bürge, *m.*; 2° Gewähr(schaft), Bürgschaft, *f.* Unterpfand, *n.*; || je ne suis point - de l'événement, ich bin nicht Bürge, ich bürge *od.* stehe nicht für den Ausgang; se rendre -, sich (für Jem.) verbürgen, (für ihn) gut sagen.

Garantie, *f.* (v. Garantir) 1° Gewähr(leistung, -schaft); Bürgschaft; 2° Sicherheit; Obhut, *f.* Schutz (,welchen das Gesetz gewährt), *m.* Garantie, *f.*; || bureau de -, Stempelamt für Gold- u. Silberarbeiten, *n.*

Garantir (f. Garant) *va.* 1° (etwas) gewährleisten, gewähren, garantiren, (für etw.) Gewähr leisten, gut sagen, sich verbürgen; *im eng. S.* (die Tauglichkeit einer S. auf eine gewisse Zeit) garantiren, (für dies.) einstehen, haften; 2° *im w. S.* A. für (die Wahrheit rc. einer S.) bürgen, (etw.) verbürgen; B. (- qn de qc.) (Jem. gegen *od.* vor etw.) sicher stellen; schützen; || se -, 1° sich (gegenseitig) Gewähr leisten; 2° sich schützen *od.* sicher stellen; || garanti, -e, gewährleistet rc.; *subst. m.* der, dem die Gewähr geleistet wird, Verbürgte, *m.*

Garbure, *f.* (Cuis.) dicke Suppe mit Roggenbrod, Kohl, Speck rc., *f.*

Garce, *f. gem. Schimpfw.* Hure, Bettel, *f.*

Garcette, *f.* (Mar.) Seising, *m.* (*plattes, spitz zulaufendes Seil*).

Garçon, *m.* 1° (*männliches Kind*) Knabe, *fam.* Junge, Bube; 2° *fam.* (junger) Mann; Mensch; Junge; Jüngling; Bursche; Kerl; 3° - de noce, de fête, Hochzeits-, Festcommissär; - d'honneur, Brautführer; 4° Junggeselle; Hagestolz; 5° (Handwerks- rc.) Bursch(e); Gesell(e); Gehülfe; (Laden-)Diener; Aufwärter; Kellner, Marqueur; Pecell; Knecht, *m.*; || brave -, (ein) wackerer Kerl *od.* Junge; lieber Mann; sehr ordentlicher Mensch; *fam.* beau, joli -, hübscher, netter Bursch; *iron.* a) sauberes Bürschchen *od.* Früchtchen, *n.*; b) (ein) schön zugerichteter, berauschter Mensch; faire le mauvais -, sich ungeberdig anstellen, sich wild *od.* zornig geberden; être bien petit - auprès de qn, ein Kind, ein Zwerg im Vergleich zu Jemand sein; de -(s), Junggesellen..; Herren..; - de .., ..bursch(e) rc.; premier -, (der) erste Gesell(e) rc., Altgesell(e); Oberkellner, *m.*

Garçonnière, *f.* (v. Garçon) *sehr fam.* Mädchen, das den Knaben *od.* jungen Burschen nachläuft, *n.*

Garde, *f.* (f. Garder, *vgl. d. deutsch.* Warte) 1° Wache, *f.* A. Bewachung; Aufsicht; Obhut; Ver- *od.* Bewahrung; Achtsamkeit; Acht, *f.*; B. *im weit. Sinn:* (*bewachende Truppen*) Wacht; (Bürger- rc.) Garde; *bes.* (Leib-)Garde, Leibwache, *f.*; 2° Schutz, *m.* Obhut, Hut; (Escr.) Auslage; Deckung; Parade, *f.*; *im w. S.* (*das Schützende, Deckende*) A. Stichblatt (am Degen), *n.*; (Serr.) -s, *pl.* Besatzung, *f.* Eingerichte, *n.*; (Balanc.) Ring (an der Schnellwage), *m.*; B. (Jeux) Bei- *od.* Nebenkarten, *f. pl.* Deckung, *f.*; C. (Libr.) weißes Blatt zu Anfang *od.* am Ende eines Buchs, *n.*; (Rel.) Pergamentstreif auf dem Rücken eines Buchs, *m.*; D. (Chasse) Afterklaue (des Schwarzwildes), *f.*; 3° Aufbewahrung, *f.*; || - du camp, Lager- *od.* Fahnenwache; - avancée, Vorwache, *f.* Vorposten, *m.*; grand'-, Feldwache; - nationale, Bürgerwache; Nationalgarde; Landwehr, *f.* Landsturm, *m.*; de -, Wach(t)..; corps de -, Wach(t)haus, *n.*; Wach(t)stube, *f.*; être de -, a) auf Wache sein; b) être de (bonne) -, sich (lange) aufbewahren lassen; sich halten; c) être de bonne -, α) seine Sachen gut aufbewahren können, haushälterisch sein; β) wachsam sein; faire la -, Wache halten; Wachdienste thun; die Wache haben; *ellipt.* à la -, (ruft die) Wache! avoir qc. sous sa -, etw. unter seiner Obhut, in Verwahrung haben; Dieu vous ait en sa (sainte et digne) -, à la - de Dieu, Gott behüte Sie; Gott befohlen! behüt' Euch Gott! prendre - (à qc.), a) (auf etw.) Acht geben, achten; b) (sich vor etw.) in Acht nehmen, hüten; prenez - de tomber, sehen Sie sich wohl vor, nicht zu fallen; fallen Sie nicht; *ellipt.* - à vous! Achtung! se donner (de) -, sich in Acht nehmen, sich hüten, sich vorsehen; être, se tenir, se mettre sur ses -s, auf seiner Hut sein; se mettre, se tenir en -, a) (Escr.) sich auslegen; sich decken; b) *fig.* auf seiner Hut sein (contre, vor); *ellipt.* en - ! ausgelegt! pariren Sie! bindet die Klingen! être hors de -, nicht wissen, wie man daran ist; n'avoir - de faire qc., nicht daran denken, sich wohl hüten, etw. zu thun.

Garde, *m. u. f.* (f. Garde, *f.*) 1° Wächter; Hüter; Aufseher; Bewahrer; Wärter; *bes.* (garde-malade) Krankenwärter, *m.* -in, *f.*; - de nuit, Nachtwächter; - des sceaux, (Groß-)Siegelbewahrer, Justizminister; 2° Gardist, *m.*; *abs.* -s (françaises, *f.*) *pl.* (die) französische (Leib-)Garde, *f.*; - du corps, Leibgardist, Garde du Corps, *m.*; || - champêtre, Feldhüter, Flurschütz; garde-bois, -forestier, Holzaufseher, (Unter-)Förster; garde-chasse, Jagdaufseher, Revierschütz, Hegereiter, Wildmeister; - du commerce, Häscher des Handelsgerichts, *iron.* Schnurre; garde-côte, a) -s-côtes, *pl.* Küstenwächter, *m. pl.* Küstenwache, -miliz, *f.*; b) (vaisseau garde-côte, *adj.*) Küstenbewahrer, *m.* -wachschiff, *n.*; garde-magasin, Magazinaufseher; garde-pêche, Fischer

relaufseher, *m.*; des, aux –s, der, in der Garde, Garde...

Garde–, *in Zus.* I. ſ. Garde, *m.*; II. (v. Garder) 1° *etwas zum Schutz od. zur Aufbewahrung Dienendes*: Schutz..; ..wehr, *f.*; ..geländer, *n.*; ..überzug, *m.* Ueber..; ..büchse, *f.*; ..schrank, *m.*; ..kammer, *f.*; 2° (Jur.) Recht des Zurückbehaltens; Nießbrauchsrecht, *n.*; ‖ Garde-bourgeoise, *f.* Nießbrauchsrecht bürgerlicher Aeltern (am Vermögen ihrer unmündigen Kinder), *n.*; Garde-chaîne, Garde-corde, *f.* (Horl.) Stellung, *f.* Vorfall, *m.*; Garde-corps, Garde-fou, *m.* Brustwehr, -lehne, *f.* Geländer, *n.*; Garde-feu, *m.* Feuer- *oder* Kamingitter, *n.*; Garde-manche, *m.* Ueberärmel, *m.*; Garde-manger, *m.* Speiseschrank, *m.*; -kammer, *f.*; Garde-meuble, *m.* Mobilien- *od.* Geräthkammer (*bes.* der Krone), *f.*; Garde-noble, *f.* Nießbrauchsrecht adliger Aeltern (am Vermögen ihrer unmündigen Kinder), *n.*; Garde-robe, I. *f.* Garderobe, *f.* 1° Kleiderkammer, *f.* Ankleidezimmer, *n.*; *im w. S.* Kleidervorrath, *m.*; 2° (das) heimliche Gemach, *n.* Stuhl; *im w. S.* (Méd.) Stuhl, *m.* -ausleerung, *f.*; aller à la garde-robe, zu Stuhle gehen; II. *m.* (Vor- *oder* Leinwand-)Schürze, *f.*; Garde-vaisselle, *m.* Silberdiener, *m.*; Garde-vue, *m.* Augen- *od.* Lichtschirm, *m.*

Garder (*ehem.* Guarder, *ital.* guardare, *vgl. d. deutsch.* Warten) *va.* 1° (auf)bewahren; verwahren, aufheben; (bei sich *od.* zurück)behalten; anbehalten; (auf)sparen; vorbehalten; 2° beibehalten; aufrecht erhalten; bewahren; 3° (das Zimmer ꝛc.) hüten; (im Gefängnisse ■) bleiben; (seinen Platz, Rang ꝛc.) behaupten; 4° (Gebote ꝛc.) beobachten, befolgen; (das Geheimniß ꝛc.) bewahren; (sein Wort ꝛc.) halten; 5° bewachen, beaufsichtigen, hüten; bewachen; auf (etw.) achten; (etw.) unter seine Obhut nehmen; (einem etw.) aufbewahren, aufheben; (ein Pferd ꝛc.) halten; 6° (einen Kranken ab)warten; pflegen; 7° beschützen, behüten, bewahren; *im eng. S.* über die Sicherheit (Jemands) wachen, (Jem.) bewachen; (Jeux) besetzen, decken; – qn de qc., Jem. vor *od.* gegen etw. schützen, (be)wahren; ‖ se –, 1° sich (vor *od.* gegen etw.) hüten *oder* in Acht nehmen; 2° sich aufbewahren lassen, sich halten; ‖ – copie de qc., eine Abschrift von etw. behalten; – les rangs, im Gliede bleiben, nicht aus dem Gliede treten; – son rang, seinen Rang behaupten, denſ. würdig vertreten; – rancune à qn, *fam.* la – (bonne) à qn, einen Groll gegen Jem. behalten; – la mesure, Maß (u. Ziel) halten; sich mäßigen; – le silence, das Stillschweigen beobachten, still bleiben, schweigen; – des enfants, Kinder warten; donner qc. à –, (einem) etw. aufzuheben geben, in Verwahrung geben; *fig. fam.* en donner à – à qn, einem etw. aufbinden, ein Mährchen aufheften; *fig. prov.* – les manteaux, die Mäntel hüten, Schildwache stehen; zusehen, während Andre sich vergnügen; ‖ gardé, -e, aufbewahrt ꝛc.; (Jeux) besetzt; gedeckt; toute proportion gardée, (im beibehaltenen Verhältnisse) nach Verhältniß, verhältnißmäßig.

Garde-robe, *m. u. f.* ſ. Garde–.

Gardeur, *m.* -se, *f.* (v. Garder) – de.., ..hüter, ..hirt, *m.* -in, *f.*

Garde-vaisselle, *m.* **Garde-vue**, *m.* ſ. Garde–.

Gardien, *m.* -ne, *f.* (*engl.* guardian, *v. deutsch.* Wardein) 1° Bewahrer, Beschirmer, *m.* -in, *f.* Hort; *im eng. S.* A. Wächter, Aufseher (einer Anstalt ꝛc.); (Jur.) (Mobilien-, Siegel- ꝛc.) Bewahrer; B. (père –, *adj.*) (Pater) Guardian; 2° – noble, (ſ. Garde-noble) adeliger Nutznießer; 3° (Chir.) Schutzdeckel (*bei Augenoperationen*), *m.*; ‖ *adj.* ange –, Schutzengel, *m.*

Gardon, *m.* (Ichth.) Rothauge, *n.* *a*) cyprinus rutilus; *b*) Plötze, *f.* cypr. erythrophthalmus.

Gare (*imper. v.* Garer) *interj.* 1° Achtung! vorgesehen! heda! Platz! 2° – le fouet, hüte Dich vor der Ruthe; – les conséquences, hüten Sie sich, man hüte sich vor den Folgen.

Gare, *f.* (v. Garer) Flußhafen, *m.* Bucht, *f.*

Garenne, *f.* 1° Kaninchengehäge; 2° gehegtes Holz, *n.* Thiergarten; gehegter Teich, *m.*

Garennier, *m.* Kaninchenwärter, *m.*

Garer (v. *deutsch.* wahren) *va.* (Nav. riv.) (in einer Bucht) anbinden; ‖ se –, ausweichen (*v. Schiffen*); *im w. S. fig. fam.* se – de qn, de qc., sich vor Jem. *od.* etw. hüten, sich in Acht nehmen.

Gargariser (γαργαρίζειν) *va.* ausgurgeln; ‖ se –, sich gurgeln.

Gargarisme, *m.* (γαργαρισμός) (Thér.) 1° Gurgeln, *n.* gargarismus; 2° Gurgelwasser, -mittel, gargarisma, *n.*

Gargotage, *m.* (v. Gargoter) Sudelkocherei, *f.*

Gargote, *f.* Garküche; *verächtl.* Winkelkneipe, *f.*

Gargoter (v. Gargote) *vn.* 1° sich in schlechten Garküchen herumtreiben; 2° eine schlechte Kost führen.

Gargotier, *m.* -ère, *f.* (v. Gargote) Gar-, Winkel-, Sudelkoch, *m.* -köchin, *f.*

Gargouillade, *f.* *veralt.* (ein) Tanzschritt, *m.*

Gargouille, *f.* (ſ. Gargouiller) 1° Traufröhre, Schnauze einer Dachrinne, *f.*; 2° (Bourrel.) Mundstückloch, *n.*

Gargouillement, *m.* (v. Gargouiller) 1° (Geräusch beim) Gurgeln; 2° (Séméiol.) gurgelndes Geräusch, Kollern; Knurren, Poltern (im Leibe), *n.*

Gargouiller (*Lautnachahm.*) *vn. pop.* im Wasser plätschern.

Gargouillis, *m.* (v. Gargouille) *fam.* Kollern, Plätschern (des aus einer Röhre strömenden Wassers), *n.*

Gargousse, *f.* (ſ. Cartouche) Stückpatrone, *f.*; ‖ Gargoussière, *f.* (Artill.) Patrontasche, *f.*

Garigue, *f.* ſ. Landes.

Garnement, *m.* (*ital.* guernimento) *fam.* Taugenichts, Galgenstrick, *m.*

Garnir (*ital.* guernire, *vgl. neulat.* garniso, *deutsch.* Harnisch) *va.* 1° (– qc. de qc.) (etw. mit einer Sache) versehen; ausstatten; ausrüsten; besetzen; (aus)füttern; ausschlagen; beschlagen; auslegen; ausfüllen; auspolstern; *im eng. S.* mit dem Nöthigen versehen; in brauchbaren, bewohnbaren Stand setzen; (ein Bett) mit Bettzeug, (eine Speise) mit Zuthaten, (einen Degen) mit einem Stichblatte versehen; (ein Zimmer ꝛc.) einrichten, möbliren; (eine Festung) ausrüsten, in Vertheidigungsstand setzen; (ein Schiff) betakeln; (Stühle ꝛc.) polstern; (Hüte) staffiren; (seinen Geldbeutel) füllen; *fam.* spicken; 2° *v. Sachen*: besetzen; zieren; anfüllen; (auf *od.* in etwas) stehen; ‖ se –, sich bedecken; sich (gegen die Kälte ꝛc.) verwahren; sich (mit Menschen ꝛc.) anfüllen; ‖ garni, -e, versehen ꝛc.; möblirt (Zimmer ꝛc.); (Blas.) mit einem Stichblatte von besonderer Farbe; (Procéd.) plaider main garnie, als Besitzer des streitigen Gegenstandes prozessiren; bourse bien garnie, wohl gespickter Geldbeutel; ‖ garni, *subst. m.* 1° (Maç.) Füllstein, *m. pl.* Füllung; 2° (Sonnenschirms) Feder, *f.*; 3° *fam.* möblirtes Häuschen, *n.*; loger en garni, in einem möblirten Zimmer zur Miethe wohnen.

Garnisaire, *m.* (v. Garnison) Executionssoldat, Presser, *m.*

Garnison, *f.* (v. Garnir) 1° Besatzung, Garnison; (Jur.) Executionsmannschaft, *f.* (Truppen-)Einlager, *m.*; 2° Garnisonstadt, *f.*

Garniture, *f.* (v. Garnir) 1° Ausstattung; Verzierung; Besetzung, *f.* Besatz, *m.* Garnirung; Garnitur, *f.*; Ameublement; Zubehör; (Bett- ꝛc.) Zeug, *n.*; (Stock- ꝛc.) Beschlag; (Kamin- ꝛc.) Aufsatz, Schmuck; Ueberzug, *m.*; Fütterung; Füllung, *f.*; (Art cul.) Zuthaten, *f. pl.* Beilage; (Mar.) Betakelung, *f.* Takelwerk, *n.*; 2° Verstärkung, *f.* Besetzstück; (Cord.) Besetzleder, *n.*; 3° vollständige Auswahl, *f.* Sortiment, *n.*; (Typ.) (sämmtliche) Formstege, *m. pl.*

Garou, *m.* I. ſ. Loup-garou; II. (Bot., Mat. méd.) 1° (italienischer) Seidelbast, *m.* (daphne) Gnidium; 2° Seidelbast, *m.* -rinde, *f.* cortex Mezerei s. Thymelleæ; pommade au –, Seidelbastsalbe, *f.* unguentum Mezerei; taffetas épispastique au –, Seidelbasttafft, *m.*

Garouage, *m. fam.* aller en –, auf den Strich gehen, verdächtige Häuser besuchen.

Garrot, *m.* I. (Anat. comp.) Widerrist; II. Knebel; Packstock; (Chir.) Dreh- *od.* Compressionsstock, *m.*; III. (Ornith.) Quack(er)-Ente, Schellente, (anas) clangula, *f.*

Garrotter (v. Garrot) *va.* knebeln; mit dem Drehstocke zusammenschnüren; *fig. fam.* (einem) die Hände binden; ‖ garrotté, -e, geknebelt ꝛc.

Gars, *m. fam.* Bursch, *m.* (ſ. Garçon).

Garus (*eig. nom pr.*) *m.* (Pharmac.) (élixir de –) Garuselixir, Magenelixir, *n.* (*syn.* Ratafia de capillaire ou Alcool de Safran composé).

Gascon, *m.* (ſ. *Geogr. Wort.*) *fig.* Gascogner, Prahler, Windbeutel, *m.*; ‖ *adj.* -ne, *f.* gascognisch, prahlerisch; ruhmredig; luftig.

Gasconisme, *m.* (ſ. Gascon) gascognischer Sprachschnitzer, Gasconismus, *m.*

Gasconnade, *f.* (v. Gascon) Prahlerei, Aufschneiderei, Windbeutelei, *f.*; dire, faire des –s, windbeuteln.

Gasconner (v. Gascon) *vn.* im Gascogner Dialect sprechen; den Gascogner Accent haben *od.* nachahmen.

Gaspillage, *m.* (v. Gaspiller) *fam.* Verschleuderung, *f.*

Gaspiller, *va. fam.* 1° zu Grunde richten; durcheinander werfen; 2° (thöricht) verschleudern; durchbringen; *fig.* (seine Zeit ꝛc.) todt schlagen, vergeuden; ‖ gaspillé, -e, verschleudert ꝛc.

†**Gaster**, *m.* (γαστήρ, gaster) (Méd.) *ungebr.* 1° ſ. Abdomen; 2° ſ. Estomac.

*__Gastéro__.. (v. γαστήρ) *in Zus.*

(Zool., Bot.) Bauch..; -mycetes, m. pl. Bauchpilze, gasteromyci, -mycetes, m. pl.; -podes, m. pl. Bauchfüßler, Gasteropoden, m. pl. Schnecken, f. pl. gasteropoda; -ptérygiens, m. pl. Bauchflosser, gasteropterygii, m. pl.; -zoaires, m. pl. Bauchthiere, gasterozoa, n. pl (*Carus, Fic.*).

***Gastr..** (s. Gastro..) *in Zus.* (Path.) -algie, f. (ein) nervöses *oder* krampfhaftes Magenübel, n. Magenkrampf, m. gastralgia, f.

..**Gastraire**, *adj.* (s. ..Gaster) (Hist. nat.) Bauch..; Magen..; Darm..

Gastré, m. s. Epinoche.

..**Gastre**, *adj. u. subst. m.* (v. γαστήρ) (Hist. nat.) ..bäuchig(es Thier ꝛc.); ..Bauch; ..Bauchpilz, ..gaster, m.

***Gastri..** (v. *lat.* gaster) *in Zus.* (Sc. nat.) Bauch..; -loque, m. s. Ventriloque.

Gastricisme, m. (*neu-lat.* gastricismus) (Path.) Gastricismus, m. (1° *Unreinigkeiten im Magen*; 2° *Ansicht, der zufolge die meisten Krankheiten aus gastrischen Unreinigkeiten herstammen*).

Gastricité, f. (v. *lat.* gastricus) (Path.) (der) gastrische Zustand, m. Gastricität, f.

..**Gastrie**, f. (s. Gastre) (Térat.) 1° .. des Magens; 2° Gattung der Mißgeburten mit einem ..Magen, ..gastria, f.

Gastrique, *adj.* (*lat.* gastricus) (Anat., Physiol.) Magen..; (Path.) gastrisch; ‖ *subst. f.* Magenpulsader, f. (der obere, untere) Zweig der Kranzschlagader, m.; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Zool.) kopflose Thiere mit einem Verdauungskanale, gastrica, n. pl. (*Latr.*); ‖ ..gastrique, *adj. u. subst. m.* (Hist. nat.) ..bäuchig(es Aufgußthier ꝛc.); ..bauch, m.

Gastrite, f. (*neu-lat.* gastritis) (Path.) Magenentzündung, f.; gastrisches Fieber, n.

***Gastro..** (v. γαστήρ) *in Zus.* Bauch.., Magen..; (Path.) -adynamique, *adj.* s. Fièvre; (Ichth.) -branche, m. Bauchkiemer, Schleimaal, gasterobranchus, m. myxene glutinosa; -branches, m. pl. Bauchkiemer, m. pl.; (Chir.) -cèle, f. Magenbruch, m. gastrocele, f.; (Anat.) (muscle) -cnémien, *adj. u. subst. m.* (Zwillings-) Wadenmuskel, m. gastrocnemius, m.; -colique, *adj.* épiploon --, Magengrimmdarmnetz, omentum gastro-colicum, n.; -colite, f. Magengrimmdarmentzündung; Brechruhr; gastro-colitis, f.; -duodénal, *adj.* Magenzwölffingerdarm..; (Path.) -duodénite, f. Magen- und Zwölffingerdarmentzündung, f. Gallenfieber, n.; -dynie, f. Magendrücken, n. -schmerz, m. gastrodynia, f. dolor ventriculi; -entéralgie, f. Krampfübel des Magens u. Darms, n. gastro-enteralgia, f.; -entérite, f. Magen- u. Darmentzündung, gastro-enteritis, f.; -- villeuse, Zottenentzündung der Magen- und Darmschleimhaut, f.; gastrisches Fieber; Gallenfieber, n.; -- folliculeuse (*Andral*), forme adynamique, ataxique de la -- (*Broussais*), Drüsenentzündung des Magens u. Darmkanals, f. s. (fièvre) Typhoïde; -entéro-colite, f. Magen-, Dünn- u. Dickdarmentzündung, Brechruhr, f.; -- -muqueuse, Schleimfieber, n.; (Anat.) -épiploïque, *adj.* artère, veine --, Magennetzschlagader, -blutader, art., vena gastro-epiploïca, f.; (Chir.) -hystérotomie, f. Bauchmutterschnitt, Kaiserschnitt, m. gastro-hysterotomia, f.; (Anat., Path.) -intestinal, *adj.* --e, f. des Magens und Darms, Magendarm..; -hépatique, *adj.* Magenleber.., gastrohepatisch; -nome, m. *fam.* Feinschmecker, Gastronom, Lucull, m.; -nomie, f. *fam.* Speisekunst; Feinschmeckerei, Gastronomie, f.; -nomique, *adj.* gastronomisch; (Path.) -pathie, f. Magenleiden, n. gastropathia, f.; (Chir.) -raphie, f. Bauchnath, gastroraphia, f.; (Path.) -rrhagie, f. Magenblutfluß, m.; Blutbrechen, n. gastrorrhagia, f.; -rrhée, f. Magenschleim- *oder* Magensaftfluß, chronischer Magencatarrh, m. gastrorrhœa, f. (*Andral*) (*habituelles, von vermehrter Schleim- od. Saftabsonderung herrührendes Erbrechen*); (Anat.) -splénique, *adj.* Magenmilz.., gastro-splenicus; (Entom.) -thèque, f. Bauchscheide, -decke, gastrotheca, f. (*Kirby*); (Chir.) -tomie, f. Bauchschnitt, m. gastrotomia, f.

***Gastronome**, etc. s. Gastro...

Gâte- (v. Gâter) *fam.* Gâte-enfant, m. Kinderverderber, -verzieher(in), m. (*u. f.*); Gâte-métier, m. Handwerks- *od.* Preisverderber, m.; Gâte-pâté, m. Teigverderber, schlechter Bäcker; *fam.* Pfuscher, m.

Gâteau, m. 1° (Pât.) Kuchen; - feuilleté, Blätterteigkuchen, - des Rois, Dreikönigs- *od.* Bohnenkuchen, m.; 2° (*etw. kuchenähnliches*) Kuchen, m. Scheibe; Tafel; *bes.* (- de miel) Honigscheibe, Wabe, f.; (Phys.) (- de résine) Harzkuchen, m.; (Chir.) (- de charpie) breite Wieke, f.; (Sculpt.) (- de cire, de terre) Füll- *od.* Kernstück, n.; (Path.) - fébrile, Fieberkuchen, m.

Gâter (v. *lat.* vastare) va. verderben; 1° beschädigen; zu Grunde richten; verpfuschen; entstellen, *fam.* verbunzen (*eig. u. fig.*); 2° *fig.* (Kinder ꝛc.) verziehen; verwöhnen; ‖ se -, verderben; zu Grunde gehen; sich zu Grunde richten; ‖ *fig.* - le métier, das Handwerk, den Preis verderben; - qn dans l'esprit d'un autre, *fam.* Jemand in der Meinung *od.* Achtung eines Andern stürzen; - du papier, Papier unnütz verschreiben *od. fam.* verschmieren; ‖ gâté, -e, verdorben ꝛc.; *bes.* verzogenes (Kind, Schoßkindchen, n.).

Gattilier, m. (Bot.) Müllen; Keuschbaum, m.

Gauche, *adj.* (*vgl.* γαυσός) 1° schief, krumm; 2° *im Gegens. v.* Droit, recht: link; 3° *fig.* A. linkisch, unbeholfen; ungeschickt; B. (frère, sœur) du côté -, (Bruder, Schwester) aus einer Ehe zur linken Hand, Bastard-(bruder, -schwester); ‖ *subst. f.* Linke, f. 1° linke Hand, f.; 2° (der) linke Flügel (einer Armee ꝛc.); 3° linke Seite (*bes. in der franz. Deputirtenkammer, liberale Oppositionspartei*), f.; ‖ à -, *loc. adv.* links; *fig. fam.* unrecht, verkehrt.

Gauchement, *adv.* linkisch(erweise), unbeholfen; ungeschickt.

Gaucher, *adj.* -ère, *f. u. subst.* (v. Gauche) links, vorzugsweise die linke Hand gebrauchend; Person, welche links ist, f.

Gaucherie, f. 1° (das) linkische, unbeholfene Wesen, n. Unbeholfenheit; Ungeschicklichkeit; 2° Probe von Ungeschicklichkeit, f. dummer Streich, m. Tölpelei, f.

Gauchir (v. Gauche) vn. 1° zur Seite weichen, ausweichen; *fig. fam.* Winkelzüge machen; 2° sich (ver)krümmen; schief werden; sich werfen.

Gauchissement, m. (v. Gauchir) 1° Ausweichen; Krummwerden, n.; 2° Krümmung, f.

Gaude, f. (Bot.) Wau, m. Reseda, f.; 2° (-s, *pl.*) Maisbrei, m.

Gaudir (v. *lat.* gaudere) vn. *refl.* se -, *alt.* 1° sich ergötzen, sich gaudiren; 2° sich (über Jem.) lustig machen.

Gaudriole, f. (s. Gaudir) (freier, leichtfertiger) Scherz; *fam.* Schnödler, m. Späßchen, n.; Zote, f.

Gaufre, f. 1° (Honig-)Wabe, f. favus; 2° (*neu-lat.* gafrum, *engl.* wafer, v. *deutsch.*) Waffel, f. -kuchen, m.; 3° *fig. fam. selt. gebr.* être la - dans une affaire, *a*) zwischen Thür u. Angel stecken; *b*) der betrogene Theil in einer S. sein.

Gaufrer (v. Gaufre) va. (einen Zeug) modeln; ‖ gaufré, -e, 1° gemodelt; 2° *adj.* (Anat., Hist. nat.) waben- *od.* gitterförmig, clathratus; (Anat. path.) plaques gaufrées, geschwollene Drüsenhaufen (im Darm), m. pl.

Gaufreur, m. (v. Gaufrer) Zeugmodler, Modelirer, m.

Gaufrier, m. (v. Gaufre) Waffeleisen, n.

Gaufrure, f. (v. Gaufrer) Modeln, n.; Model, m.

Gaule, f. 1° lange Stange; 2° (Reit-)Gerte, f.

Gauler (v. Gaule) va. (Obst ꝛc. mit der Stange) abschlagen.

Gaulis, m. (s. Gaule) 1° (Forêts) Stangenholz, n. Laßreiser, n. pl.; 2° (Chasse) eingeknickte Zweige, m. pl.

Gaulois, *adj.* -e, f. (s. *Geogr. Wört.*) gallisch; *fig.* altfränkisch, altväterisch, schlicht u. bieder; ‖ *subst. m. fam.* mittelalterliches Französisch, n.

Gaupe, f. *sehr fam. verächtl.* häßliches u. schmutziges Weib, Aschenbrödel; *pop.* Saumensch, n.

Gaures, m. pl. Gauren, Gebern-Feueranbeter, m. pl. (*Bekenner der Lehre des Zoroaster*).

Gausser (v. *lat.* gaudere) va. *refl.* se -, *pop.* s. (se) Moquer.

Gausserie, f. *pop.* s. Moquerie.

Gausseur, m. -se, *f. u. adj. pop.* s. Moqueur, Railleur.

Gavial, m. (Zool.) Gavial, m. Ganges-Krokodill, n.

Gavion, m. *pop.* s. Gosier.

Gavotte, f. (Danse, Mus.) Gavotte, f.

Gayac, m. s. Gaïac.

Gaz, m. (*neu-lat.* gas, *ein von Van-Helmont geschaffenes Wort; urspr.* Geist; - vital, Lebensgeist, m.; Licht, n.) (Chim., Phys.) Gas, n. ausdehnbarflüssiger Körper, m. gas-, luft- *od.* dunstförmige Flüssigkeit, f.; *im eng. S.* (- hydrogène carboné, - de l'éclairage) (ölbildendes) Gas, Steinkohlengas; Oelgas, n. (*Kohlenwasserstoff im Minimum*); (Physiol., Path.) (intestinaux), *pl.* in den Verdauungswerkzeugen sich bildende Gasarten, Blähungen, f. pl.; ‖ - ammoniac, Ammoniakgas, (das) reine, gasförmige Ammoniak, n. alkalische Luft, f.; - acide carbonique, kohlensaures Gas, s. (acide) Carbonique; - hydrogène, - inflammable, s. Hydrogène; - délétères, *pl.* schädliche, giftige Gasarten, f. pl.; - permanents, permanente Gasarten, bleibend expansible- gas- *od.* luftförmige Flüssigkeiten; -

non permanents, verdichtbare Gasarten, dampf- od. dunstförmige Flüssigkeiten, *f. pl.* (*syn.* Vapeurs); de –, au –, Gas..; éclairage au –, Gasbeleuchtung, *f.*

Gaze, *f.* (*v. d. Stadt Gaze*) Gaze, *f.* (Seiden-, Gold- *od.* Silber-) Flor, *m.*

***Gazéi..** (v. Gaz) *in Zus.* (Chimie, Phys.) -fiable, *adj.* geeignet, in Gas verwandelt zu werden, gasfähig; verdunstbar; -fication, *f.* Verwandlung in Gas; Gasbildung, -erzeugung, *f.*; -fier, *va.* in Gas verwandeln; se -fier, sich in Gas verwandeln; -forme, *adj.* gas- *od.* luftförmig; elastisch, flüssig; -té, *f.* Möglichkeit, in Gasform zu existiren, Gasfähigkeit, *f.*

Gazelle, *f.* (*v. arab.* gazal) (Zool.) Gazelle, *f.*

Gazer (v. Gaze) *va.* mit Gaze überziehen; umfloren; *fig. fam.* (schlüpfrige Gegenstände) verschleiern, verhüllen, bemänteln.

Gazetier, *m.* (v. Gazette) 1° *veralt.* s. Journaliste; *gewöhnl. verächtl.* Zeitungsschreiber; Winkeljournalist; 2° *ehem.* Zeitungsverkäufer; -verleiher; -träger, *m.*

Gazetin, *m.* (*Verkl.* v. Gazette) *selt. gebr.* kleine Zeitung, *f.*

Gazette, *f.* (*ital.* gazetta) Zeitung, *f.* -sblatt, *n.* (*fig. fam.* A. trockene, langweilige Geschichte; B. lebende Zeitung; Klatsche, *f.*)

Gazeux, *adj.* -se, *f.* (v. Gaz) 1° gasartig, luftförmig; 2° im gasförmigen Zustande, . gas; ammoniaque -se, Ammoniakgas, *n.*; 3° gashaltig, moussirend; brausend; kohlensauer; 4° gasbildend, Brause..; poudre -se, Brausepulver, *n.* pulvis aërophorus.

***Gazi..** (v. Gaz) *in Zus.* (Chim., Phys.) -fère, *m.* 1° Gasträger, *m.* Gas(leitungs)röhre, *f.*; 2° Gasreinigungsapparat, *m.*

Gazier, *m.* (v. Gaze) Gazeweber, *m.*

***Gazo..** (v. Gaz) *in Zus.* (Sc. nat.) -chimie, *f.* Lehre von den Gasarten, *f.*; -litre, *m.* Gasmesser, *m.*; -lytes, *m. pl.* in Gas auflösbare, gasbildende Körper, gazolytes, *m. pl.* (*Ampère, Beudant*); -mètre, *m.* 1° Gasmesser, Gasometer; 2° Gasentwickelungsapparat, *m.*; -métrie, *f.* Gasmessung, *f.*

Gazon, *m.* (*v. deutsch.* Wasen) Rasen, *m.*; Gras, *n.*; -s, *pl.* (gestochener) Rasen, *m.*; de –, Rasen...

Gazonnant (*part. præs.* v. Gazonner) *adj.* -e, *f.* (Bot.) rasenähnlich, rasicht, grashügelicht, cespitosus.

Gazonnement, *m.* (v. Gazonner) Bekleiden mit Rasen, *n.* Berasung, *f.*

Gazonner (v. Gazon) *va.* mit Rasen belegen *od.* bekleiden.

Gazouillement, *m.* (v. Gazouiller) 1° Zwitschern (der Vögel); 2° Rieseln (eines Baches), *n.*

Gazouiller (*Lautnachahm.*) *vn.* 1° zwitschern (*v. Vögeln*); 2° rieseln, plätschern (*v. Bächen*).

Gé.. (v. γῆ) *in Zus.* (Hist. nat.) Erd..; Stein..; ‖ ..Gé, *adj.* -e, *f.* irdisch; Erd(en).. ..geus; ..gée, *subst. f.* (Astr.) der Erde, Erd...

Geai, *m.* (Ornith.) (Holz- *od.* Eichel-Häher, (corvus) glandarius; – d'Europe, gemeiner Häher, Nußhäher; – de Bohême, Seidenschwanz, ampelis garrulus, *m.* bombycilla (bohemica); – d'Alsace, s. Corneille (mantelée).

Géant, *m.* -e, *f.* (γίγας, *lat.* gigas) Riese, *m.* Riesin, *f.* Hüne, *m.* Hünenweib, *n.*; (Myth.) -s, *pl.* Giganten, *m. pl.*; (Zool.) -s, *pl.* *a)* Riesen- *od.* Straußvögel) *Ill.*); *b)* Riesenkrebse, proceres, *m. pl.* (*Lam.*); ‖ *fig.* à pas de –, mit Riesenschritten; ‖ *adj.* (Hist.nat.) riesenhaft, Riesen.., giga(nteu)s, colosseus, procerus.

Géantisme, *m.* (v. Géant (Térat.) Riesenbildung, *f.* Gigantismus, *m.* (*G. St.-Hil.*).

Géate, *m.* (s. Géique) (Chim.) erd- *od.* humussaures Salz, *n.* geas.

***Gécarcin**, *m.* (s. Gé..) (Zool.) Erdkrabbe, *f.* gecarcinus; ‖ -iens, *m. pl.* Erdkrabben, *f. pl.* -artige Zehnfüßler, *m. pl.*

Gecko, *m.* (Zool.) Gecko, *m.* (lacerta) gecko; ‖ -tites, -tiens, *m. pl.* Gecko-artige Eidechsen, *f. pl.* geckotii.

Gehenne, *f.* (*hebr.*) (Ecr. Ste.) Gehenna, Hölle, *f.*

***Géhydrophiles**, *m. pl.* (s. Gé..) (Zool.) Land- und Wasserschnecken, *f. pl.* (*Férussac*).

Geindre (s. Gémir) *vn. fam. iron.* (bei jeder Veranlassung) wimmern, ächzen und stöhnen, greinen.

Géine, *f.* (s. Gé..) (Chim. org.) Gein, *n.* geina, *f.* (*Berz.*, s. Ulmine).

Géique, *adj.* (s. Géine) (Chim. org.) Erd- *od.* Humussäure, *f.* ac. geicum.

Gélasime, *f.* (v. γελάσιμος) (*eig.* der lächerliche Krebs) (Zool.) Gelasima, *f.*

Gélasme, *m.* (γέλασμα) (Path.) Krampflachen, *n.* Lachkrampf, gelasmus, *m.*

Gélatine, *f.* (s. Gelée) (Chim. org.) Gallert, *n.* Gallerte, *f.* Gallertstoff, Thierleim, *m.* gelatina.

Gélatineux, *adj.* -se, *f.* (v. Gélatine) 1° gallertartig; 2° gallertstoffig, Gallert.., gelatinosus.

***Gélatini..** (s. Gélatine) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* gallertartig.

Gelée, *f.* (v. *lat.* gelu) 1° Frost; – blanche, Reif, *m.*; 2° Gallert, *n.* Gallerte, *f.* Thierleim, *m.*; (– végétale) Pflanzengallerte; Gallert- *od.* Pectinsäure; (Art cul.) Gelee, *f.*; 3° (Bot.) Gallertpilz, *m.*; (Zool.) gallertartiges Strahlenthier, *n.* (Qualle; Meduse, *f.* 2c.); ‖ – de veau, de corne de cerf, de groseilles, Kalbs-, Hirschhorn-, Johannisbeergelee, *f.*

Geler (s. Gelée) *va.* 1° zum Gefrieren bringen; in Eis verwandeln; überfrieren, mit einer Eisrinde überziehen; 2° (durch Frost) beschädigen; 3° *übertr.* durchfrieren, durchkälten; *fig. fam.* erstarren, durchfrösteln; ‖ se –, gefrieren; überfrieren; zufrieren; erstarren; erfrieren; ‖ *vn.* gefrieren; zu Eis werden; *übertr.* erfrieren, vor Kälte umkommen; ‖ *vn. einpers.* frieren; il gèle, es friert; ‖ *va.* le froid a gelé le vin, les vignes, son nez, der Wein ist von der Kälte gefroren; die Weinstöcke sind, die Nase ist ihm erfroren; ‖ gelé, -e, gefroren 2c.; *fig. prov.* il n'a pas le bec gelé, der Mund ist ihm nicht zugewachsen, die Zunge ist ihm nicht angewachsen.

Gélif, *adj. m.* (s. Geler) (Forêts) eisklüftig; (Minér.) Gélive, Gélisse, *adj. f.* zerfrierbar, eisspaltig (er Stein). [Poule, Poularde.

Geline, *f.* (*lat.* gallina) *alt.* s.

Gelinotte, *f.* (v. Geline) 1° fettes Hühnchen, *n.*; 2° (– des bois) Haselhuhn, *n.*; – des Pyrénées, s. Ganga [(ordinaire).

Gélisse, s. Gélif.

Gélivure, *f.* (v. Gélif) Eiskluft, *f.*

Gemeaux, *m. pl.* (*lat.* gemelli) (Astron.) Zwillinge, *m. pl.* Zwillingsgestirn, *n.*

***Gémelli..** (*v. lat.* gemellus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* zwillingsblumig.

Géminé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* geminatus) 1° (Hist. nat.) gezweit, gepaart, (zwillings)paarig; 2° (Procéd.) wiederholt.

Gémir (*v. lat.* gemere) *vn.* 1° seufzen: A. (– de douleur, etc.) vor Schmerz 2c.) wimmern; winseln; ächzen; stöhnen (*fig. dicht. v. leblosen Dingen*: pfeifen; heulen; krachen; knarren); 2° (– d'une erreur, etc.) (über einen Irrthum 2c.) trauern, (denselb.) beklagen, bejammern; 3° girren (*v. Tauben*); ‖ *fig. scherzw.* faire – la presse, drucken, daß die Presse ächzt *od.* kracht.

Gémissant (*part. præs.* v. Gémir) *adj.* -e, *f.* 1° seufzend; ächzend, wimmernd; 2° girrend.

Gémissement, *m.* (v. Gémir) 1° Seufzen; Aechzen; Stöhnen; Wimmern; Winseln, Gewinsel; Heulen (des Sturmes 2c.), *n.*; Seufzer; Klagetön, *m.*; (Dévot.) – de cœur, Herzenszerknirschung, *f.*; 2° Girren, *n.*

Gemmacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* gemmaceus) (Hist. nat.) 1° knospenähnlich; an der Spitze abgerundet; 2° sprossentragend.

Gemmation, *f.* (*lat.* gemmatio) (Bot.) 1° Knospentreiben, Knospen, *n.*; 2° Knospenstand, *m.*

Gemme, *f.* (*lat.* gemma) 1° (Bot.) *a)* Knospe, *f.* Auge, *n.*; *b)* s. Rosette; 2° (pierre –, *adj.*) Edelstein; Ringstein, *m.*; ‖ *adj. m.* sel –, Steinsalz, *n.*

***Gemmi..** (*v. lat.* gemma) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* diamantenhaltig; -forme, *adj.* knospenförmig; -pare, *adj.* knospen- *od.* sprossentragend, -treibend, sich durch Sprossen vermehrend.

Gemmule, *f.* (*lat.* gemmula) (Bot.) Knöspchen, *n.*

Gémonies, *f. pl.* (*lat.* gemoniæ) (Ant. rom.) Gemonien, *f. pl.*

Génal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* gena) (Anat.) Backen..; Wangen...

Gênant (*part. præs.* v. gêner) *adj.* -e, *f.* lästig, unbequem, hinderlich, *fam.* genant.

Gencive, *f.* (*lat.* gingiva) (-s, *pl.*) Zahnfleisch, *n.*; des -s, Zahnfleisch...

***Gendarme**, *m.* (v. Gens d'armes) 1° Gendarme; A. *chem.* (gerüsteter) Ordonanzreiter; B. *heut. Bed.* Landreiter, -dragoner; (– à pied) (unberittener) Gendarme; *fig. fam.* un (vrai) –, ein wahrer Dragoner, *m.* ein großes, starkes Weib; 2° *uneig.* -s, *pl.* A. Sprühfunken; B. Flecken (im Diamant), *m. pl.*

***Gendarmer** (v. Gendarme) *va. refl.* se –, *fam.* in Harnisch gerathen, sich ereifern, sich entrüsten.

***Gendarmerie**, *f.* (v. Gendarme) Gendarmerie, *f.*

Gendre, *m.* (*v. lat.* gener) Schwiegersohn; Eidam, *m.*

Gêne, *f.* (s. Géhenne) 1° Folter, Tortur; 2° Beengung, Hemmniß; Qual; Marter, Pein, *f.*; 3° *fig.* Beschränkung der Freiheit, *f.* Zwang, *m.*; Unbehaglichkeit; *im eng. S.* Geldverlegenheit, Dürftigkeit, *f.*; ‖ – dans la respiration, Beschwerde beim Athmen, Beengung der Brust, Engbrus-

stigkeit, *f.*; mettre à la –, *a*) auf die Folter spannen; *b*) beengen; drucken; *c*) (einem) Zwang anthun, *fam.* (Jemanden) geniren; se mettre l'esprit à la – pour qc., seinen Geist wegen etwas auf die Folter spannen, sich über etwas den Kopf zerbrechen; sans –, ungenirt.

..**Gène**, *adj.* I. (*v.* γένος) 1° erzeugend; hervorbringend; 2° wachsend; von (einer Pers. *od.* S.) erzeugt; abstammend; (vers.) entstammend; dessen Entstehung, Ursprung, Bildung von (dieser *od.* jener) Beschaffenheit ist; ‖ *subst. m.* (Chim.) ..erzeugender Stoff, ..stoff, *m.* ..gen(ium), *n.*; -s, *f. pl.* (Bot.) ..genen, ..genæ, *f. pl.*; II. (*v. lat.* gena) (Zool.) mit .. Kinnbacken, ..kieferig; *subst. m.* ..kieferiges Thier, *n.* ..genus, ..gena, ..genum.

°**Généalogie**, *f.* (γενεαλογία) Genealogie, *f.* 1° Geschlechtsregister, *n.* (arbre de –) Stammbaum, *m.*; 2° Geschlechtskunde, *f.*

Généalogique, *adj.* (γενεαλογικός) genealogisch, Geschlechts.., Stamm...

Généalogiste, *m.* (γενεαλόγος) Genealog, (ein) Geschlechtskundiger, *m.*

Génépi, *m.* (Bot., Mat. méd.) (– blanc) (weißes) Genipkraut, *n.* Felsenbeifuß, *m.* Genipi album; – noir, schwarzes Genipkraut, *n.* Artemisia spicata.

Gêner (*v.* Gêne) *va.* 1° (einen Körpertheil) beengen, einzwängen, drücken, pressen; spannen; (für dens.) zu eng sein; (einem) unbequem sein *od.* sitzen; 2° *fig.* A. (einer Person *od.* Sache) Zwang anthun; im Wege stehen; (Jem.) einschränken; belästigen; (die freie Bewegung Jemands) hemmen; behindern; stören; *fam.* geniren; B. in Geldverlegenheit bringen; ‖ se –, A. sich Gewalt anthun; sich geniren; B. sich von Gelde entblößen; ‖ gêné, -e, beengt &c.; gezwungen; verlegen; in Geldverlegenheit.

Général, *adj.* -e, *f.* (*lat.* generalis) allgemein; Haupt..; Grund..; bestimmt; *nach Amtsbenennungen*: General..; Ober..; ‖ principes généraux, allgemeine Grundsätze, Hauptgrundsätze, *m. pl.* Grundprincipien, *n. pl.*; officier –, General(officier); receveur –, Obersteuereinnehmer; ‖ *subst. m.* 1° (– d'armée) General (der Armee); Oberbefehlshaber; Feldherr; (– d'un ordre religieux) (Ordens-)General, *m.*; 2° (Log.) (das) Allgemeine; ‖ en –, *loc. adv.* im Allgemeinen; überhaupt; insgemein.

Généralat, *m.* (*v.* Général) 1° Generalswürde, Generalschaft, *f.*; 2° (Ordens-)Generalat, *n.*

Générale, *f.* (*v.* Général) Generalmarsch, *m.*

Généralement, *adv.* (*v.* Général) allgemein; überhaupt; – parlant, im Allgemeinen (zu reden).

Généralisation, *f.* (*v.* Généraliser) Verallgemeinerung, Generalisation, *f.*

Généraliser (*v. lat.* generalis) *va. u. abs.* verallgemeinern, (einer Regel &c.) eine allgemeine Anwendbarkeit geben, (dies.) generalisiren; (Math., Phys.) erweitern; ‖ se –, sich verallgemeinern, allgemein(er) werden; ‖ généralisé, -e, verallgemeinert &c.

Généralissime, *m.* (*f.* Général) Obergeneral, Generalissimus, *m.*

Généralité, *f.* (*v. lat.* generalitas) 1° Allgemeinheit, Generalität, *f.*; 2° -s, *pl.* allgemeine Ausdrücke, Sätze, *m. pl. od.* Behauptungen, *f. pl.*; 3° *ehem.* Gerichtsbezirk eines Obersteueramts, *m.*

Générateur, *adj.* -trice, *f.* (*lat.* generator) erzeugend; (Physiol.) Zeugungs..; (Géom.) Zeuge..; point –, Zeugepunkt, *m.*

Génératif, *adj.* -ve, *f.* (*f.* Génération) Zeugungs...

Génération, *f.* (*lat.* generatio) 1° (Physiol. anim.) Zeugung; Erzeugung; (Théol.) Erschaffung (des Worts); (Bot., Minér. *u. fig.*) Erzeugung; Hervorbringung; Entstehung; Bildung, *f.*; (Géom.) Entstehen; 2° *im w. S.* Geschlecht, *n.* Generation: A. Nachkommenschaft; Geschlechtsfolge; *Schimpfw.* Brut, *f.*; B. Glied (*einer Geschlechtsfolge*), *n.*; C. (*Inbegriff der*) Alters- *od.* Zeitgenossen, *m. pl.*; D. Geschlechts- *od.* Menschenalter, *n.* (*Zeitraum v.* 30 *Jahren*); ‖ 1° de la –, Zeugungs..; Geschlechts..; 2° de – en –, von Geschlecht zu Geschlecht; von Glied zu Glied.

..**Génère**, *adj.* (*neu-lat.* ..generis) (Sc. nat.) abstammend, entspringend.

Généreusement, *adv.* 1° edel, großmüthig; 2° freigebig, *fam.* generös; 3° tapfer (*f.* Généreux).

Généreux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* generosus) 1° edel(müthig); großmüthig; hochherzig; edeldenkend; 2° freigebig, *fam.* generös; *dicht.* ergiebig (v. Boden &c.); *fig.* vin –, edler, (lieblicher u.) feuriger Wein; 3° *dicht.* kühn; feurig; edel (*v. Thieren*).

Générique, *adj.* (*v. lat.* genus, generis) *Lehrspr.* geschlechtlich, generisch, Geschlechts..; Gattungs...

Générosité, *f.* (*v. lat.* generositas) 1° Edelmuth, Edelsinn, *m.* Großmuth; Hochherzigkeit; 2° Freigebigkeit, Generosität, *f.*

Genèse, *f.* (γένεσις) (das) erste Buch Mosis, *n.* Genesis, *f.*; ‖ ..Genèse, *f.* *f.* ..Genie.

..**Génésie**, *f.* (..γένεσις) (Sc. nat.) Erzeugung; Entstehung; Bildung (einer S.); Zeugung, ..genesis, *f.*

Génestrolle, *f.* *f.* Genêt (des teinturiers).

Genêt, *m.* (*lat.* genista) (Bot.) Ginster, *m.* spartium; *bes.* (Mat. méd.) (– à balais) Besenginster, *m.* Pfriemenkraut, *n.* Genista (scoparia); – d'Espagne, spanischer Ginster, Binsenpfriemen, *m.* Genista hispanica; (Teint.) (– des teinturiers) Färbeginster, *m.*

Genet, *m.* spanischer Hengst, *m.*

Généthliaque, *adj.* (γενεθλιακός) poëme –, Geburtstagsgedicht, *n.*; astrologue –, Nativitätsteller, Planetenleser, *m.*

Genette, I. *f.* (Zool.) Genette, (viverra) genetta, *f.* (*Fleischfressergatt.*); II. (*v.* Genet) à la –, *loc. adv.* mit kurzgeschnallten Steigbügeln (reiten).

Genévrier, *m.* (*lat.* juniperus) Wachholder(baum); *bes.* (Mat. méd.) (– commun) gemeiner *od.* Krammetswachholder, Wachholder- *od.* Kaddigbeerenstrauch, Juniperus (comm.); -cade, Kade-, Cedern- *od.* spanischer W.; – de Lycie, de Phénicie, lycischer, phönicischer W., Junip. lycia, phœnicea, *m.*; de –, Wachholder...

Géni, *adj. undecl.* *f.* Génien.

Géniculé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* geniculatus) 1° (Hist. nat.) (knieförmig) gebogen, gekniet; 2° (Zool.) mit eigenthümlich gefärbten Knien, Knie..; ‖ (Anat.) corps –, (der) gekniete Körper, corpus geniculatum (*im Gehirne*).

Génie, *f.* (*v. lat.* genius) 1° Genius, Geist; *bes.* Schutzgeist; Schutzengel, *m.*; (Féerie, Iconogr.) -s, *pl.* Genien, *m. pl.*; 2° Genie, *n.* Anlage, Naturgabe; Neigung, *f.* Beruf, *m.*; *bes.* große Anlage *od.* Fähigkeit; hohe Geisteskraft, *f.*; Erfindungsgeist; (genialer) Kopf, *m.* Genialität, *f.*; *im w. S.* (Mensch von) Genie, *n.* genialer Mensch, *m.*; 3° Eigenthümlichkeit, *f.* eigenthümlicher Charakter, Geist (einer Sprache *od.* Nation), (Sprach-) Genius, *m.*; 4° Kriegsbaukunst, Ingenieurkunst, *f.* Genie(wesen); *im w. S.* (corps du –) Geniecorps, *n.*

..**Génie**, *f.* (..γενεία) 1° *f.* Génésie; 2° (Lehre von der) Entstehung, Erzeugung, Fortpflanzung (einer Gattung), ..genia, *f.*

Génien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* γένειον) (Anat.) Kinn..; apophyse -ne ou géni, innerer Kinnfortsatz, Kinnhöcker, processus genii, *m.*

Genièvre, *m.* 1° *vulg.* *f.* Genévrier (commun); 2° (baies de –) Wachholderbeeren, baccæ Juniperi, *f. pl.*; 3° (eau-de-vie, esprit de –) Wachholderbranntwein, -schnapps, Genever, *m.*

Génisse, *f.* (*v. lat.* junix) junge Kuh, Färse, *f.*

Génital, *adj.* -e, *f.* (*lat.* genitalis) (Anat., Physiol.) Zeugungs.., Geschlechts.., Scham..; appareil –, – des organes génitaux, (System der) Zeugungswerkzeuge, *n. pl.* Geschlechtstheile *m. pl.*

Génitif, *m.* (*lat.* genitivus) Zeugefall, (der) zweite Fall, Genitiv, *m.*

°**Génito..** (*f.* Génital) *in Zus.* (Anat.) der Zeugungstheile, der Geschlechtsorgane; génito-urinaire, *adj.* appareil – –, System der Zeugungs- u. Harnwerkzeuge, *n.*

Génitoires, *m. pl. alt.* *f.* Testicule(s).

Géniture, *f.* (*lat.* genitura) *alt. u. scherzw.* Nachkommenschaft, *f.* *fam.* Machwerk, *n.* Brut, *f.*

Genou, *m.* (*lat.* genu, *gr.* γόνυ) 1° (Anat. hum. et comp.) Knie; 2° (*etw. Knieähnliches*) A. (Éper.) Knie (am Gebisse), *n.*; (Méc.) Nuß, *f.*; (Agr.) (Gelenk-)Knoten (*der Gräser*), *m.*; B. (Mar.) -x, Kniehölzer, *n. pl.*; ‖ du –, au –, des Knies, am Knie, Knie..; à -x, auf den Knien, kniend, fußfällig; *ellipt.* (mettez-vous) à -x, monsieur, nieder auf die Knie, knien Sie nieder, Herr! se mettre à -x, sich auf die Knie werfen, niederknien; se prosterner aux -x de qn, vor Jem. auf die Knie fallen, sich ihm zu Füßen werfen (*eig. u. fig.*); être à -x, auf den Knien liegen, knien.

Genouillé, *adj.* -e, *f.* *f.* Géniculé.

Genouillère, *f.* (*v.* Genou) 1° Knieschiene; 2° (Stiefel-)Stulpe, *f.*; 3° Knieleder, *n.* Knieriemen, *m.*; 4° (Fort.) Brüstung der Schießscharten, *f.*; 5° (Artif.) Wasserschwärmer, *m.*

Genouillet, *m.* (Bot.) Salomonssiegel, *n.*

Génovéfain, *m.* Stiftsherr vom Ordens-Capitel der heil. Genoveva, *m.*

Genre, *m.* (*lat.* genus) 1° Gattung, *f.* Geschlecht, *n.*; *im eng. S.* A. (Hist. nat.) Gattung, *f.* Genus, *n.*; *vulg.*

Art; (Math.) Ordnung, *f.*; B. (Log.) Gattungsbegriff, *m.*; 2° Art; Weise, *f.*; Fach, *n.*; *im eng. S.* A. *fam.* Mode, *f.* B. Geschmack, *m.* Genre, *n.*; C. Art (, zu schreiben, zu malen *rc.*); *bes.* Schreibart, *f.* Styl, *m.*; D. (Beaux-arts) Art, Gattung (der Dicht- *od.* Redekunst, der Malerei *rc.*), *f.*; *abs.* (Peint.) (Portrait-, Thier-, Blumenmalerei *rc.*, *im Gegens. zu der Geschichts- u. Landschaftsmalerei*) Genre, *n.*; (Mus.) Tonfolge, -leiter, *f.*; 3° (Gramm.) Geschlecht, Genus; 4° (Physiol.) - nerveux, Nervensystem, *m.*; -thätigkeit, *f.*; || - de .., ..gattung, *f.*; ..geschlecht, *n.*; ..art; ..weise; - de poissons, Fischgattung; - de vie, Lebensart, -weise, *f.*; - humain, (das) menschliche Geschlecht (*richt.* espèce humaine); dans son -, in seiner Art.

Gens, *pl.* (*v.* Gent) 1° (Völker) droit des -, Völkerrecht, *n.*; 2° Leute; Personen; Menschen, *pl.* (*in dieser Bed. hat* Gens *keinen Sing. u. folgl. kein Geschlecht; die darauf bezügl. Adj. stehen im Fem., wenn sie vorausgehen, im Masc. wenn sie folgen; das Wort* Tous *hingegen wird im Masc. gebraucht, so oft es entwed.* a) *vor einem Adj. beiderlei Geschlechts steht*: z. B. tous les honnêtes -; *od.* b) *einem Eigenschafts- od. Bestimmungsw. vorausgeht*: z. B. tous les - sensés; *wogegen es vor weibl. Adj. im Fem. gebraucht ist*: z. B. toutes les vieilles -, alle alten Leute *od.* Weiber); *im eng. S.* A. Personen (*eines gewissen Standes*); - d'affaires, Geschäftsmänner; - d'armes, s. Gendarme(s); - d'épée *ou* de guerre, Kriegsleute; Militärpersonen; Krieger; - d'église, geistliche Personen, Geistliche; - de lettres, Litteraten; Belletristen; Gelehrte; - du monde (*im Ggs. v.* Hommes de l'art, Savants, Gens du métier), Laien, *pl.*; - de robe, Rechtsgelehrte; B. (*Parteiangehörige*) Leute; Truppen; C. (Dienst-)Leute; Dienstboten, *pl.* Gesinde, *n.*; - du roi, (Königsleute) (die) königlichen Anwälte.

Gent, *f.* (*v. lat.* gens) *dicht. fam.* Volk, *n.* Nation; Raçe, *f.*

Gent, *adj.* -e, *f. alt.* s. Gentil.

Gentiane, *f.* (*lat.* gentiana) (Bot.) Enzian; *bes.* (Mat. méd.) *a*) (grande -, - jaune) (gelber) Enzian, *m.* Gentiana (lutea); *b*) Enzianwurzel, radix Gentianæ rubræ, *f.*; de -, Enzian..; sirop de -, Enziansyrup, syrup. Gentianæ rubræ, *m.*; - d'automne, Gentianelle, *f.* kleiner Herbstenzian, *m.* gent. amarella, Gentianella, *f.*; || Gentianées, *f. pl.* (Familie der) Enzianarten, *f. pl.* Enziane, *m. pl.* gentianæ; || Gentianine, *f.* (Chim. org.) Enzianbitter, Gentianin, *n.* (*Henry u. Caventou*).

Gentil, *adj. m.* (*v. lat.* gentilis) heidnisch, Heiden..; || *subst. m.* Heide, *m.*

Gentil, *adj.* -le, *f.* niedlich, artig, hübsch; *fam.* schmuck, allerliebst; *iron.* *a*) (*hässlich*) sauber, fein; *b*) (*lächerlich anmassend*) unvergleichlich; *uneig.* bois -, Seidelbast, *m.* (s. Daphné); || *subst. m.* faire le -, den Liebenswürdigen spielen.

***Gentilhomme**, *m.* (s. Gentil *u.* Homme) (*pl.* Gentilshommes) Edelmann; Junker; *im eng. S.* (Hof-) Cavalier; (- de la chambre) Kammerjunker, *m.*; - de .., ..edelmann; ..junker; de -, Edelmanns..; Cavalier...

***Gentilhommerie**, *f. fam. iron.* Edelmannschaft, *f.* Junkerthum, *n.*

***Gentilhommière**, *f.* (*v.* Gentilhomme) *fam.* (kleiner) Edelhof, *m.*

Gentilité, *f.* (*v. lat.* gentilitas) *Sammelw.* (alle) heidnischen Völker, *n. pl.* Heidenwelt, *f.*

Gentillâtre, *m.* (s. Gentilhomme) *scherzw. verächtl.* Kraut- *od.* Strohjunker, *m.*

Gentillesse, *f.* (*v.* Gentil, II.) *fam.* Artigkeit, *f.* 1° Anmuth, *f.*; 2° artiger, witziger Einfall, *m.*; -s, *pl.* artige Späße, *m. pl. od.* Kleinigkeiten, *f. pl.*; *iron.* saubere (d. h. schlechte, hämische) Streiche, *m. pl.*

Gentiment, *adv.* (*v.* Gentil) *sehr fam.* artig, nett; *iron.* sauber.

***Génuflexion**, *f.* (*v. lat.* genu *u.* flexio) Kniebeugung, *f.*

***Géo..** (*v.* γῆ) *in Zus.* (Sc. nat. etc.) Erd.., Geo..; (Zool.) Land..; -centrique, *adj.* (Astron.) (erdmittelpunktig) geocentrisch; -cochlides, *m. pl.* (Zool.) Landschnecken, *f. pl.* (*Latr.*); -corises, *f. pl.* Erdwanzen, geocorisæ, *f. pl.* (*Cuv., Latr.*).

***Géode**, *f.* (γεώδης λίθος) (Minér.) kugelförmige Druse, Geode, geodes, *f.*

***Géodésie**, *f.* (γεωδαισία) Erd- *od.* Feldmeßkunst, *f.*; || *Géodésique, *adj.* Erdmeßkunst..; opération -, Erdmessung, *f.*

***Géodique**, *adj.* (s. Géode) (Minér.) drusenförmig, geodisch.

***Géogénie**, *f.* (s. Géo..) (Sc. nat.) Erdentstehung(slehre), Geogenie, *f.*; || *Géogénique, *adj.* über Erdentstehung.

***Géognosie**, *f.* (s. Géo..) (Sc. nat.) Erdschichtenlehre, Gebirgskunde, Geognosie, *f.*; || *Géognoste, *m.* (der) Gebirgskundige, Geognostiker, *m.*; || *Géognostique, *adj.* Erdschichtungs.., geognostisch.

***Géographe**, *m.* (γεωγράφος) Erdbeschreiber, (der) Erdkundige, Geograph; ingénieur -, Landkartenzeichner, *m.*

***Géographie**, *f.* (γεωγραφία) Erdbeschreibung, -kunde, Geographie, *f.*

***Géographique**, *adj.* (γεωγραφικός) geographisch; carte -, Landkarte, *f.*

Geôlage, *m.* (*spr.* Jô..) (*v.* Geôle) Schließgeld, *n.*

Geôle, *f.* (*mittl. lat.* gabiola, *v. lat.* cavea) 1° Gefangen- *od.* Stockhaus, Gefängniß, *n.* Kerker, *m.*; 2° Wohnung des Kerkermeisters, *f.*

Geôlier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Geôle) Kerker- *oder* Stockmeister, Gefangenwärter, *m.* -in, *f.*

***Géologie**, *f.* (s. Géo..) (Sc. nat.) physische u. mathematische Erdbeschreibung, Erdlehre, Geologie, *f.* || *Géologique, *adj.* geologisch; || *Géologue, *m* Geolog, *m.*

***Géomanc(i)e**, *f.* (s. Géo..) Erdwahrsagerei, Punktirkunst, Geomantie, *f.*; || *Géomancien, *m.* -ne, *f.* Punktirkünstler, Geomant, *m.* -in, *f.*

***Géometral**, *adj.* -e, *f.* (s. Géomètre) plan -, geometrischer Grundriß, *m.*; || -es, *subst. f. pl.* (Entom.) Spanner, *m. pl.* geometrales (*Lam.*).

***Géométralement**, *adv.* geometrisch.

***Géomètre**, *m.* (γεωμέτρης) 1° (der Erd-)Meßkundige; Feldmesser; Geometer: - souterrain, Markscheider, *m.*; 2° (Entom.) *a*) Spannraupe, *f.*; *b*) Spanner, *m.*; -s, *pl.* (Fam. der) Spanner, *m. pl.* geometræ, *f. pl.*

***Géométrie**, *f.* (γεωμετρία) Erdmeßkunde; (Erd- *od.* Feld-)Meßkunst; Geometrie; - souterraine, Markscheidekunst, *f.*

***Géométrique**, *adj.* (γεωμετρικός) -ment, *adv.* geometrisch.

***Géonomie**, *f.* (s. Geo..) Geonomie, *f.* 1° (Phys. gén.) Lehre von den physischen Veränderungen der Erdoberfläche; 2° (Agr.) Kenntniß der culturfähigen Erdarten, *f.*

***Géophiles**, *m. pl.* (s. Géo..) (Zool.) Landschnecken, *f. pl.* geophila (*Férussac*).

***Géopithéciens**, *m. pl.* (s. Géo.) (Zool.) Erdaffen, geopithecii, *m. pl.* (*G. St. H.*).

***Géorgique**, *f.* (γεωργικά) -s, *pl.* Ackerbauschriften, *f. pl.* landwirthschaftliche Werke; ländliche Gedichte; *bes.* (Virgil's) Georgica, *n. pl.*

***Géorysse**, *m.* (Entom.) Wühlkäfer, *m.*

***Géotrupe**, *m.* (Entom.) Grabkäfer, geotrupus; - stercoraire, Mist- *od.* Roßkäfer, *m.*

Géraine, *f.* (γεράνιον) (Bot.) Kranichschnabel, *m.* Geranium, *n.*; - triste, trauernder Kranichschnabel, *m.* Nachtviole, *f.*; - Robertine, Ruprechtstorchschnabel, *m.* Ruprechtskraut, Geranium robertianum, *n.*

Gérani(ac)ées, ***Géranioïdées**, *f. pl.* (*v.* Géranium) (Bot.) Storchschnäbler, *m.* geraniaceæ, *f. pl.*

† Géranium, *m.* s. Géraine.

Gérant (*part. præs. v.* Gérer) *m* Geschäftsführer; *bes.* verantwortlicher Herausgeber (eines Journals), Gerant, *m.*

Gerbe, *f.* (*neu-lat.* gerba, *v. deutsch.*) Garbe; *abs.* Zehentgarbe, *f.* Garbenzehent, *m.*; *fig.* (Wasser-, Feuer-)Garbe, *f.* Strauß, Büschel, *m.*; - de feu, Feuergarbe, *f.* -büschel, *m.*; (Artif.) Pumpenfeuer, *n.*

Gerbée, *f.* (*v.* Gerbe) Bund halb ausgedroschenen Strohes, Futterstroh, *n.*

Gerber (*v.* Gerbe) *va.* 1° (in Garben) binden; 2° (Fässer *rc.*) aufeinander schichten, stapeln; || gerbé, -e, in Garben (gebunden) *rc.*

***Gerbi..** (*v. neu-lat.* gerba) *in Zus.* (Minér.) -forme, *adj.* garbenähnlich. [(*Nagethiergatt.*).

Gerbille, *f.* (Zool.) Gerbille, *f.*

† Gerboa, *m.* (Zool.) Gerboa, (der) gemeine Springhase, *m.*

Gerboise, *f.* (Zool.) Springhase, *m.*; || Gerboisiens, *Gerboïdes, *m. pl.* Springhasen, *m. pl.* gerboïdæ, dipodes, macropoda.

Gerce, *f.* (Entom.) *vulg.* (Kleider-)Motte, *f.*; Bücherwurm, *m.* (s. Teigne).

Gercer, *va.* rissig machen, Risse (in etw.) machen; || se -, aufspringen, aufreißen, rissig werden; || gercé, -e, aufgesprungen, rissig.

Gerçure, *f.* (*v.* Gercer) (Path. ext.) (kleiner) Riß, *m.* Schrunde, fissure, *f.*; *im weit. S.* Sprung, Spalt (in der Erdrinde *rc.*), *m.*

Gérer (*v. lat.* gerere) *va.* führen, verwalten, besorgen.

Gerfaut, *m.* (*v. deutsch.*) Gerfalk, Geierfalk, falco gyrofalco, *m.*

Germain, *adj.* -e, *f* (*v. lat.* germanus) 1° cousin -, cousine -e,

(wahrer, rechter) Vetter, m. Muhme, f. Geschwisterkind; issu de germain, Andergeschwisterkind, n.; il a le – sur moi, er ist ein Vetter meines Vaters od. meiner Mutter; 2° leiblich, vollbürtig(er Bruder, :e Schwester); ‖ subst. m. -s, pl. (die) vollbürtigen Geschwister.

Germandrée, f. (Bot.) Gamander; bes. (Mat. méd.) (– ordinaire) (der) edle Gamander, m. (teucrium) Chamædrys; – marum, Katzengamander, m. Mastixkraut, Amberkraut, Marum verum, n.

Germanique, adj. (v. lat. germanicus) deutsch.

Germanisme, m. (v. lat. germanus) deutsche Spracheigenheit oder Wendung, f. Germanismus, m.

Germe, m. (lat. germen) 1° (Physiol. anim. et vég.) Keim, m. (fig. Anfang; Ursprung, m. Quelle, f.); 2° missbr. A. (Obstétr.) faux –, (falscher Keim) Mondkalb, n. Mole, f.; B. vulg. – d'un œuf, Hahnentritt, m. (s. Chalaze, Cicatricule); C. (Bot.) (oberständiger) Fruchtknoten, m. (Linné); D (Agr.) Halmspitze, f. (der) junge, sprossende Halm.

Germer (v. Germe) vn. keimen (eig. u. fig.); auswachsen; ‖ germé, -e, gekeimt; ausgewachsen(es Korn rc.).

Germille, f. s. (perche) Goujonnière.

Germinal, m. (v. lat. germen) (Cal. rép.) Keimmonat, Germinal, m. (v. 21. März – 19. April); ‖ adj. -e, f. (Bot.) Keim.., germinalis.

Germinatif, adj. -ve, f. (s. Germination) (Bot.) keimfähig, germinativus; faculté -ve, Keim- oder Entwickelungsfähigkeit, f.

Germination, f. (lat. germinatio) (Bot.) Keimen, n.

*Germini.. (v. lat. germen) in Zus. (Hist. nat.) -parie, f. Keimzeugung, germiniparis, f. (Burdach).

Germon, m. (Ichth.) Bonnetfisch, orcynus, m.

Gérofle, m. s. Girofle.

Gérondif, m. (lat. gerundium) (Gramm.) Gerundium, n.

Gerzeau, m. vulg. Kornraden, m. (s. Nielle).

Gésier, m. (lat. gigeria, engl. gizzard) (Ornith.) Fleischmagen, m. ventriculus, m.

Gésine, f. (mittl. lat. jacina, s. Gésir) alt. s. Couche(s); (Jur.) payer les frais des -s, die Entbindungskosten od. das Wochenbett bezahlen. [Gît.

Gésir (v. lat. jacere) vn. alt. s.

Gesse, f. (Bot.) Platterbse, f. (1° Pflanzengatt.; 2° Samen der essbaren weissen Platterbse).

Gestation, f. (lat. gestatio) Gestation, f. 1° (Ant. rom.) Tragbewegung, Leibesbewegung in Sänften, Rollwagen rc.; 2° (Physiol.) Tragezeit, Trächtigkeit, v. Frauen: Schwangerschaft, f.

Geste, m. I. (v. lat. gestus) 1° Geberde, declamatorische Bewegung, f.; Geberden- od. Mimenspiel, n. Gestus, m.; 2° (einfache) Bewegung (mit dem Armen, der Hand od. dem Kopfe), f. Wink, m.; II. -s, pl. (v. lat. gesta) alt. (Helden-)Thaten; fam. scherzw. faits et -s, Thaten, Handlungen; Leistungen, f. pl.; Betragen, n.

Gesticulateur, m. (v. lat. gesticulator) Geberdenmacher; Mensch, der fortwährend gesticulirt, m.

Gesticulation, f. (v. lat. gesticulatio) übertriebenes Geberdenspiel, n. Gesticulation, f.

Gesticuler (v. lat. gesticulari) vn. zu viel Geberden machen, gesticuliren.

Gestion, f. (v. lat. gestio) (Amts-)Führung; Verwaltung, f.

Gèze, m. (Archit.) Dachkehle, f.; Hohlziegel, m.

Giarole, f. (Ornith.) Seerebhuhn, n. (Sumpfvögelgatt.).

Gibbar, m. (Zool.) Finnfisch, m.

Gibbeux, adj. -se, f. (lat. gibbosus) (Path., Hist. nat.) höckerig; bucklig; vorspringend(er Wirbel rc.).

Gibbi.. (v. lat. gibbus) in Zus. (Hist. nat.) Höcker...

Gibbie, f. (Entom.) Höcker- od. Museenkäfer, m.

Gibbon, m. (Zool.) Gibbo, (der) langarmige Affe, hilobates.

Gibbosité, f. (v. lat. gibbosus) (Path.) 1° abnormer (Knochen-)Vorsprung (am Stamme, bes. an der Wirbelsäule), m.; Verkrümmung des Rückgrats nach hinten od. oben, f. Buckel, gibbus, m. Cyphose; 2° (-s, pl.) Sammelw. Wirbelcaries, Pott'sche Krankheit, f.

Gibecière, f. (v. lat. cibaria, vgl. Gibier) 1° chem. Geldgurt, m. Geldkatze; 2° Jagdtasche; 3° Taschenspielertasche, f.; tour de –, Taschenspieler(kunst)stück, n.

Gibèle, f. (Ichth.) Giebel, m. Karpfenkarausche, f. cyprinus gibelio.

Gibelet, m. Zwickbohrer, m.

Gibelin, m. (ital. Ghibellino, v. deutsch. Waiblingen) (Hist.) Gibelline, Anhänger der kaiserl. Partei (in Italien, 12-14 Jhdt.).

Gibelotte, f. (Art cul.) (Kaninchens rc.) Fricassee, n.

Giberne, f. Patrontasche, f.

Gibet, m. Galgen, m.

Gibier, m. (v. lat. cibarium) Wildbret, Wild; gros –, (das) hohe Wild; menu –, (das) kleine od. niedre Wild, n.; fig. fam. – de potence, Galgenstrick, m.; cela n'est pas de son –, das taugt nicht in sein Gehäge; das geht über seinen Horizont.

Giboulée, f. Platz- od. Gussregen (mit Graupeln od. Hagelschlag), m. (heftiger) Regen-, Schlossen- od. Hagelschauer, n.; Regen- od. Hagelsturm, m.

Giboyer (s. Gibier) vn. jagen, bürschen; poudre à –, Bürschpulver, n.

Giboyeur, m. (v. Giboyer) fam. selt. gebr. Bürschjäger, m.

Giboyeux, adj. -se, f. (s. Gibier) wildreich.

Gigantesque, adj. (γιγάντειος) riesenhaft, -groß, gigantisch, Riesen.. (s. Colossal, Géant); ‖ subst. m. (das) Riesenhafte.

*Giganto.. (v. γίγας) in Zus. -logie, f. (Térat.) Riesenlehre, Gigantologie, f.; -machie, f. (Myth., Ant.) Gigantenschlacht, f. Titanenkampf, -sturm, m.

Gigartin, adj. -e, f. (v. γίγαρτον) (Bot.) traubenartig.

Gigot, m. 1° Hammel- od. Schöpsenkeule, f.; -braten, m.; 2° -s, pl. Hinterschenkel (eines Pferdes), m. pl.; pop. scherzw. Beine (eines Menschen), n. pl.; 3° (Modes) fam. -s, pl. (manches à -) Puffärmel, m. pl.

Gigotter (v. Gigot) vn. fam. (mit den Beinen) zappeln, strampeln; ‖ bien gigotté, -e, adj. (Man., Chasse) gut beschenkelt, mit starken, fleischigen Schenkeln.

Gigue, f. 1° pop. scherzw. -s, pl. Beine, n. pl.; 2° (Mus., Danse) Gigue, f. (ein munterer Tanz).

Gilet, m. 1° Weste, f.; 2° Brustlatz, m. (Unter-)Jäckchen, n. Camisol; – de flanelle, flanellenes Wamms od. Camisol, n.

Gille, m. (eig. Aegidius, n. pr.) 1° (rôle de Gille) Hanswurst, m. -rolle, f.; 2° fam. Gimpel, Piniel, Tropf, m.; 3° pop. faire –, sich streichen, sich aus dem Staube machen.

†Gilvi.. (v. lat. gilvus) in Zus. (Hist. nat.) (asch)grau..

Gimblette, f. (Pât.) Kringel; Gibelette, Schibelette, f.

Gindre, m. Bäckerknecht(, welcher die Bröte in den Ofen schiebt), Einschieber, m.

Gingas, m. blau u. weiß gewürfelte Leinwand, Ginga, f.

Gingembre, m. (lat. zingiber) (Bot.) Ingwer; bes. (Mat. méd.) (– officinal) (gemeiner) Ingwer, m. (a, Ingwerpflanze; b, -wurzel, rad. Zingiberis, f.).

Ginglyme, m. (γιγγλυμός) (Anat.) Fugen- od. Wechselgelenk, Gewinde, n. ginglymus; ‖ *Ginglymoïde, adj. thürangelartig, ginglymusförmig, ginglymoïdes.

Ginguet, adj. -te, fam. matt; schlecht; kurz: trübselig; ‖ subst. m. matter, wässeriger Wein, m.

†Ginseng, m. (chines.) (Bot., Mat. méd.) (fünfblätteriger) Ginseng, m. 1° -pflanze; 2° (racine de –) nordamerikanische Kraftwurzel, rad. Ginseng, f.

Girafe, f. (arab. zorafeh) Giraffe, f. 1° (Zool.) Kameelparder, m.; 2° (Astron.) nördl. Sternbild.

Girande, f. (vgl. γῦρος) (Hydraul.) Girandel, f. Wasserrad; (Artif.) Girandelfeuer, Feuerrad, n. -sonne, f. [(tacheté).

Girandine, f. s. (petit) Râle

Girandole, f. 1° (Artif.) s. Girande; 2° Armleuchter; (Bot., Hort.) a) Armleuchter, m. chara, f.; b) s. Amaryllis (orientale); 3° Ohrgehänge von Diamanten, n. Girandole, f.

Girasol, m. (ital. girasole) Sonnenstein, schillernder Opal, m.

Giratoire, adj. (v. lat. gyrare) (Sc. nat.) 1° kreiselnd; wirbelnd; Kreis..; rotirend; Rad..; Dreh..; 2° point –, Drehungs- oder Umschwingungspunkt, m.

Giraumont, m. (Bot.) westindischer Kürbiß, m. cucurbita occidentalis. [m. (labrus) iulis.

Girelle, f. (Ichth.) Meerjunker,

Girofle, m. (καρυόφυλλον) (clous de –) Gewürznelken, Nelkenblüthe(n), f. pl. Caryophylli, m. pl.; mères de –, Mutternelken, f. pl. Anthophylli, m. pl.; essence (de clous) de –, (ätherisches) Nelkenöl, ol. Caryophyllorum, n.

Giroflée, 1° adj. f. (v. Girofle) cannelle –, s. Cannelle; 2° subst. f. (Bot.) 1° s. Giroflier, 2°; 2° Levkoje (Blume); bes. (– jaune) gelbe Levkoje od. Viole, f. Goldlack, n. flos Cheiri.

Giroflier, m. (s. Girofle) (Bot.) 1° (– aromatique) Gewürznelkenbaum, (myrtus) Caryophyllus, m.; 2° Levkoje, f. (Hort.) -nfted, cheiranthus; – jaune, gelbe Levkoje, f. Goldlack, n. cheiranthus cheiri.

Girolle, f. (Bot.) s. Chanterolle.

Giron, m. (γῦρος) 1° Schooß,

m.; *fig.* au – de l'Église, im Schooße, in den Schooß der Kirche; 2° (Archit.) Stufenbreite, *f.*; de –, in die Breite; 3° (Blas.) Ständer, *m.*; ‖ Gironné, *adj.* -e, *f.* (Blas.) geständert; ‖ Gironner, *va.* (Orf.) abrunden.

Girouette, *f.* (*vgl.* γυρόω) Wetterfahne, *f.* (*eig. u. fig.*); Wetterhahn, *m.*

Gisant (*part. præs. v. alt.* Gésir, s. Git) *adj.* -e, *f.* (auf dem Krankenbette, auf der Erde ꝛc.) liegend; être –, aus- *od.* hingestreckt sein, liegen.

Gisement, *m.* (s. Gisant) (Mar.) Lage (der Küste); (Géogn.) *a*) Lage, *f.*; *b*) Lager, *n.*

Git, *Präs. Ind. 3te Pers. Sing. v. alt.* Gésir (Nous gisons, vous gisez, ils gisent. Je gisais. Gisant) liegt; ci-gît, hier liegt begraben; hier ruhen die Gebeine (des ..); *fig. prov.* c'est là que – le lièvre, da liegt der Hase im Pfeffer, da liegt der Hund begraben; *fam.* tout – en cela, darin beruht Alles; nous gisions, wir lagen.

Gite, *m.* (*v.* Git) 1° Nachtlager, -quartier, *n.* (Nacht-) Herberge, *f.*; 2° Lager (des Hasen); 3° (Géogn.) Lager; Stockwerk, *n.* Stock, *m.*; – général, Hauptlager, *n.* Hauptbestandtheil eines Lagers, *m.*; – particulier, besonderes Lager, (das) in einem Hauptlager enthaltene *od.* in dasselbe eingeschichtete Mineral; – d'origine, Fundort; 4° Bodenstein (in Mühlen), *m.*; (Artill.) -s ou Gistes, Ripphölzer (einer Batterie), *f.*

Giter (*v.* Gite) *vn.* (se –) *pop.* übernachten.

Givre, *m.* Rauhreif, Rauhfrost, *m.* pruina, *f.*

Givre, *f.* (Blas.) Schlange, *f.*

Glabre, *adj.* (*lat.* glaber) (Hist. nat.) glatt; unbehaart; abgehaart, geschoren; ‖ Glabréité, *f.* (*neu-lat.* glabreities) Glattheit, Glätte, Kahlheit, *f.*; ‖ Glabrescent, *adj.* -e, *f.* kahl werdend.

***Glabri..** (*v. lat.* glaber) *in Zus.* (Hist. nat.) -folié, *adj.* glattblättrig; ‖ Glabriuscule, *adj.* fast kahl.

Glaçant (*part. præs. v.* Glacer) *adj.* -e, *f.* erstarrend, eiskalt, eisig.

Glace, *f.* 1° Eis; *im eng. S.* (Conf.) Gefrornes, Eis; *bes.* une –, ein Glas Eis, *n.*; 2° (der) Gefrierpunkt (eines Thermometers); *fig.* A. (cœur de –) Kaltsinn, *m.* (das Frostige, Eisige, *n.* Eisrinde, welche das Gemüth umschließt, *f.*; B. *dicht.* -s de l'âge, des Alters Frost, *m.*; 3° Spiegelglas, *n.*; *im eng. S.* A. (großer) Spiegel, *m.*; B. Kutschenfenster (von Spiegelglas), *n.*; 4° Zuckerguß (auf Torten ꝛc.); 5° (kleiner) Flecken (im Diamant), *m.*; ‖ il a gelé à –, es hat Eis gefroren; à la –, eiskalt; gefroren; – à la vanille, Vanille-Eis, *n.*; de –, *a*) von Eis; Eis..; eisig; vereist; *b*) (de -s), Spiegel..; *fig. prov.* rompre la –, das Eis, die Bahn brechen; uni comme une –, spiegelglatt.

Glacer (*v.* Glace) *va.* 1° vereisen ꝛc. (s. Geler, Congeler); 2° *im w. S.* erstarren (machen); *fig.* erstarren; (das Blut in den Adern gerinnen machen; (vor Schrecken ꝛc.) versteinern; 3° *uneig.* mit einer Glasur, einem Zuckergusse *od.* mit Gallert ꝛc. überziehen; (Handschuhe ꝛc.) glasiren; (Peint.) glaciren; (Drap.) glänzen; (Teint.) (Alaunkrystalle an die Seide anschießen *od.* die Seide) sich bereifen lassen; (Conf.) überzuckern; (Art cul.) sulzen; ‖ se –, gefrieren; erstarren; ‖ glacé, -e, gefroren ꝛc.; starr; eiskalt, eisig, Eises..; gants glacés, glasirte H., Glacee-Handschuhe; (Bot.) (plante) glacée, *subst. f.* s. Glaciale.

Glacerie, *f.* (*v.* Glace) 1° Spiegelgießerei; -fabrikation; 2° -hütte, -fabrik, *f.*

Glaceux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Glace) (Joaill.) unrein, wolkig.

Glacial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* glacialis) Eis..; 1° eiskalt, eisig (*eig. u. fig.*); 2° (Hist. nat.) in der Eiszone wachsend *od.* lebend; 3° (*eisahnlich*) (Bot.) -e, *subst. f.* Eispflanze, *f.* s. Cristallin(e).

Glacier, *m.* (*v.* Glace) 1° Eishändler, Conditor; 2° Eisberg, Gletscher, *m.*; (Bot.) des -s, Eis.., glacialis.

Glacière, *f.* (*v.* Glace) Eisgrube, *f.* -keller, *m.* (*fig.* eiskaltes Zimmer).

Glacis, *m.* (s. Glacer) 1° (glatter, sanfter) Abhang, *m.*; (Fort.) (– de la contrescarpe) Feldbrustwehr, *f.* Glacis, *n.*; (Archit.) – de corniche, geneigte Fläche, Traufe am Karniess, *f.*; 2° (Peint.) Glasur, *f.*; 3° (Taill.) Heftnath (des Unterfutters), *f.*

Glaçon, *m.* (*v.* Glace) Stück Eis, *n.* Eisscholle, *f.*

Gladiateur, *m.* (*v. lat.* gladiator) (Ant.) Gladiator, (römischer) Fechter; *fig.* Klopffechter, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) dauphin –, s. Épaulard.

Gladié, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* gladiatus) (Hist. nat.) schwertförmig, Schwert...

Glaïeul, *m.* (*lat.* gladiolus) 1° Siegwurzel, *f.*; Allermannsharnisch, *m.*; 2°. *vulg.* – des marais, – puant, s. Iris.

Glaire, *f.* (*lat.* glarea, *vgl.* clarum ovi) 1° (rohes) Eiweiß, *n.*; 2° (Med.) *veralt. u. vulg.* -s, *pl.* (zäher) Schleim, Qualster, *m.*

Glairer, *va.* (Rel.) mit Eiweiß bestreichen.

Glaireux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Glaire) schleimig, zähe, glareosus.

Glairine, *f.* (*v.* Glaire) (Chim. org.) Glarin, *n.* glarina, *f.* (*ein von Anglada in den Pyrenäischen Schwefelquellen gefundener Schleimstoff*).

Glaise, *f.* (*v. lat.* glis) (terre –, *adj.*) (gemeiner) Thon, Töpferthon, *m.* Thonerde, *f.* Lehm, Letten, *m.*

Glaiser (*v.* Glaise) *va.* mit Letten bekleiden, ausstampfen *od.* düngen.

Glaiseux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Glaise) 1° thonartig, letticht; 2° thonhaltig, Thon...lettig.

Glaisière, *f.* (*v.* Glaise) Thon- *od.* Lettengrube, *f.*

Glaive, *m.* (*v. lat.* gladius) 1° *dicht. u. höh. Schr.* Schwert, *n.* (*fig. a.* Krieg, *m.* Gewaltthat, *f.*; *b.* Strafrecht; – de la justice, Schwert der Gerechtigkeit, *n.* Gewalt über Leben und Tod; *c.* – spirituel, geistliche Gerichtsbarkeit; *d.* Macht *des Worts etc.*, *f.*); 2° (Ichth.) s. Espadon.

Glama, *m.* s. Lama.

Glanage, *m.* (*v.* Glaner) Aehrenlesen, *n.* Nachlese, *f.*

Gland, *m.* (*lat.* glans) 1° (Bot.) *a*) (Mat. méd.) (– de chêne) Eichel, Eichenfrucht, *f.* glans Quercus; *b*) *im w. S.* Eichel(frucht), *f.* glans; 2° (*etw. Eichelähnliches*) A. (Bot.) – de terre, Erdeichel, Ackernuß, *f.* (*a*, Wurzel der knolligen Platterbse; *b*, *die* knollige Platterbse *selbst*); B. (Zool.) – de mer, s. Balane; C. (eichelförmige) Troddel, Eichel; D. (Anat.) Eichel, *f.* glans, balanus, *m.*; E. (Parchem.) Zwinge; (Peign.) Kluppe, *f.*; ‖ café de -s de chêne ou d'Espagne, Eichelkaffee, *m.*

Glandaire, *adj.* (*lat.* glandarius) (Zool.) eichelfressend, Eichel...

Glande, *f.* (*lat.* glandula) (Anat. anim. et vég.) Drüse, *f.* (*Absonderungswerkzeug*; *missbr. Knoten*; *Schüppchen*; *Fleck an verschied. Pflanzentheilen*); *im eng. S.* (Path.) *vulg.* geschwollene Drüse, Drüsengeschwulst; *missbr.* Geschwulst, Verhärtung (*überh.*), *f.*; ‖ -s lymphatiques, Lymphdrüsen; -s de Maibomius, die Maibomschen Drüsen, Augenliebdrüsen, *f. pl.*

Glandé, *adj.* -e, *f.* I. (*v.* Gland) (Blas.) mit Eicheln (von besonderer Farbe), beeichelt; II. (*v.* Glande) (Vétér.) mit Drüsengeschwülsten *od.* Feifeln behaftet.

Glandée, *f.* (*v.* Gland) 1° Eichellese, -ernte; 2° Eichelmast, *f.*

***Glandi..** (*v. lat.* glans) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* Eicheln *oder* eichelförmige Höcker tragend; -forme, *adj.* 1° eichelförmig, Eichel..; 2° (s. Glande) (Bot.) drüsenförmig, drüsicht.

Glandulaire, *adj.* s. Glanduleux, 1°; (Path.) Drüsen...

Glandule, *f.* (*lat.* glandula) (Anat.) kleine Drüse, *f.*

Glanduleux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* glandulosus) (Anat., Hist. nat.) 1° drüsenartig, drüsicht; (Path.) Drüsen..; 2° (*Drüsen enthaltend*; *aus Drüsen gebildet*) drüsig, Drüsen...

***Glanduli...** (*v. lat.* glandula) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* drüsentragend, drüsig, Drüsen..; -forme, *adj.* drüsenähnlich, drüsicht.

Glane, *f.* 1° Handvoll Aehren, *f.* Aehrenbüschel, *m.*; *im w. S.* Aehrenlese, Nachlese, *f.*; 2° Büschel (Birnen), *m.*; Bund (Zwiebeln), *n.*

Glaner (*v.* Glane) *va. u. absol.* (Aehren) lesen; Aehrenlese, Nachlese halten; nach- *od.* zusammenstoppeln (*eig. u. fig.*); ‖ glané, -e, zusammengelesen *od.* gestoppelt.

Glaneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Glaner) Aehrenleser, *m.* -in, *f.*

Glanis, *m.* (Ichth.) Wels, *m.*

Glanure, *f.* (*v.* Glaner) Aehrenlese, *f.*

Glapir, *vn.* kläffen (*v. jungen Hunden u. Füchsen*) (*fig.* kreischen, belfern).

Glapissant (*part. præs. v.* Glapir) *adj.* -e, *f.* kläffend; belfernd.

Glapissement, *m.* (*v.* Glapir) Kläffen, Gekläff, *n.* (*fig.* Belfern, Gekreisch, *n.*).

Glaréole, *m.* (Ornith.) Sandhuhn, *n.* glareola, *f.*

Glas, *m.* (*Lautnachahm.*) (– funèbre) Todten- *od.* Trauergeläute, *n.* Todtenglocke, *f.*

Glauber, *nom. pr.* sel de –, (Chim., Pharm.) Glaubersalz, schwefelsaures Natron, *n.*

Glaucescent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* glaucescens, s. Glauque) (Hist. nat.) graugrünlich; ‖ Glaucescence, *f.* graugrünliche Farbe, *f.* Seegrün, *n.*

Glauciet, *m.* (Bot.) (der) gehörnte Mohn; *bes.* (Mat. méd.) (– jaune) (der) gelbe gehörnte Mohn, Hornmohn, *m.* Glaucium luteum.

†**Glauc(o)..** (*v.* γλαυκός) *in Zus.* (Hist. nat.) graugrün...

Glaucome, *m.* (γλαύκωμα) (Ophth.) (der) grüne Staar, *m.* Trübung des Glaskörpers, *f.* Glaukoma, *n.*; ‖ Glaucomateux, *adj.* -se, *f.* glaukomatisch.

Glauque, *adj.* (γλαυκός) grau-, blau-, meer- *od.* schimmelgrün.

Glèbe, *f.* (*v. lat.* gleba) Scholle, *f.* 1° Grund u. Boden; *dicht.* Acker, *m.* Erde; 2° Erdscholle, *f.* Erdkloß, *m.*; ‖ esclave de la –, (ein) an der Scholle klebender Sclave, glebæ adscriptus; (Féod.) serf de la –, (ein) Leibeigener, *m.*

Glécome, *f.* (Bot.) Gundelrebe, glechoma; – lierre terrestre, gemeine Gundelrebe, *f.* Gundermann, *m.*

Glène, *f.* (γλήνη) *veralt.* s. (cavité) Glénoïde).

•**Gléno..** (*v.* γλήνη) *in Zus.* (Anat.) –ïdale, –ïde, *adj. f.* cavité, fosse – –, flache Gelenkgrube; *bes.* Unterkieferpfanne (des Schläfenknochens), fossa glenoidalis, *f.*

Glette, *f.* (*v. deutsch.*) (Aff.) (Blei-)Glätte, *f.*

•**Gleuco..** (*v.* γλευκος) *in Zus.* –mètre, *m.* Most- *od.* Weinwage, *f.*

Gliadine, *f.* (*v.* γλία) (Chim. org.) Pflanzenleim, *m.* Gliadin, *n.* (*Taddei*).

Gliriens, *m. pl.* (*v. lat.* glis) (Zool.) s. Rongeurs.

Glissade, *f.* (*v.* Glisser) 1° Ausgleiten; Gleiten, *n.*; 2° s. Glissoire.

Glissant (*part. præs. v.* Glisser) *adj.* -e, *f.* schlüpfrig, glatt (*fig.* mißlich; gefährlich).

Glissé (*part. pass. v.* Glisser) *adj.* -e, eingeschoben ꝛc.; ‖ *subst. m.* (Danse) Schleifschritt, *m.*

Glissement, *m.* (*v.* Glisser) Gleiten, *n.*

Glisser (*v. deutsch.* glitschen) *vn.* 1° gleiten; *fam.* glitschen; rutschen; schurren; 2° ausgleiten; entschlüpfen; 3° *fig.* – sur qc. über etw. hingleiten, hinwegschlüpfen, leicht darüber hinweggehen; – sur qn, an Jem. abgleiten, wenig *od.* keinen Eindruck auf ihn machen; ‖ *va.* (geschickt, heimlich in etw.) schieben, stecken *oder fam.* praktiziren; einschieben; *fig.* einfließen lassen; – qc. à l'oreille de qn, einem etw. (heimlich ins Ohr sagen *od.*) zuflistern, zuraunen; – qc. parmi le peuple, etwas (heimlich) unter das Volk bringen, unter derms. im Stillen verbreiten; ‖ se –, sich (in ein Haus ꝛc. ein)schleichen; (in etw. hinein)schlüpfen; ‖ *vn.* – sur la glace *a*) (par amusement), (auf dem Eise) gleiten, glitschen, schleifen, schlittern; – avec des patins, Schlittschuh laufen; *b*) auf dem Eise ausgleiten, straucheln; – des mains à qn, einem aus der Hand gleiten, schlüpfen, fahren *od.* fallen; *fig. fam.* den Händen Jemands *oder* einem entschlüpfen; le pied lui a glissé, der Fuß ist ihm ausgeglitten *oder* ausgeglitscht, er ist gestrauchelt, er hat einen Fehltritt gethan (*eig. u. fig.*); faire – qc., etw. gleiten lassen; (fort-)schleifen; schieben; streichen.

Glisseur, *m.* (*v.* Glisser) Gleiter; Glitscher, (der) Glitschende (*auf dem Eise*), *m.*

Glissoire, *f.* (*v.* Glisser) Gleit- *od.* Glitschbahn, Glitsche, *f.*

Globaire, *adj.* (*neu-lat.* globaris) (Minér.) in Kugelform (vorkommend), kugelig, Kugel...

Globe, *m.* (*lat.* globus) Kugel, *f.*; Ball; ..apfel (z. B. – de l'œil, – oculaire, Augapfel), *m.*; *im eng. S.* 1° (– terrestre) *a*) Erdball, *m.* Erde; *b*) Erdkugel (von Metall, Pappe ꝛc.), *f.* Globus; 2° – céleste, *a*) Himmelskörper, *m.* Gestirn, *n.*; *b*) Himmelskugel, *f.*; – conique, Sternkegel; 3° (– impérial) Reichsapfel, *m.*; 4° (Ichth.) s. Orbe; 5° (Méd.) *a*) – utérin, (die nach der Geburt) kugelförmig zusammengezogene Gebärmutter; *b*) *fig.* – hystérique, hysterische Kugel, *f.* Gefühl einer aufsteigenden Kugel, *n.* globus hystericus; ‖ – de, ..kugel, *f* ..ball(en) ꝛc., *m.*

•**Globi..** (*v. lat.* globus) *in Zus.* (Hist. nat.) Kugel..; -forme, *adj.* kugelförmig, kugelicht.

Globulaire, *adj.* (*neu-lat.* globularis) (Bot.) glandes -s, Kugeldrüsen, *f. pl.*; ‖ *subst. f.* Kugelblume; *bes.* (Mat. méd.) - purgative, Strauchkugelblume, *f.* (globularia) Alypum.

Globule, *m.* (*lat.* globulus) Kügelchen; (Luft- ꝛc.) Bläschen; (Bot.) Knöpfchen; – sanguin, Blutkügelchen, *n.*

Globuleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* globulosus) 1° aus Kügelchen gebildet, kugelig; 2° kugelrund, kugelicht, Kugel...

•**Globuli..** (*v. lat.* globulus) *in Zus.* (Hist. nat.) Kugel..; -cornes, *m. pl.* kugelhörnige Schmetterlinge, globulicornes, *m. pl.* (*Dum.*).

Globuline, *f.* (*neu-lat.* globulina) (Bot.) Kügelchen- *od.* Bläschengewebe, *n.* Globuline, *f.* (*Turpin*), protococcus, *m.* (*Agardh*).

Glochide, *m.* (γλωχίς) (Bot.) Angel, *f.* Widerhaken, *m.* glochis; ‖ Glochidé, *adj.* -e, *f.* widerhakig.

Gloire, *f.* (*lat.* gloria) 1° Ruhm, *m.*; (Myth.) Göttin des Ruhms; 2° (*hohe Ehrenbezeigung, Huldigung*) Ehre, *f.*; 3° (*Pers. oder Sache, welche einem Lande etc. zum Ruhme gereicht*) Ruhm; Stolz; 4° Glanz, *m.* Herrlichkeit, Glorie; 5° *im üb. S.* (*selt. gebr.*) Ruhmsucht, Hoffahrt; 6° Seligkeit; Verklärung; Herrlichkeit, *f.*; (Peint.) offener Himmel; 7° (Sculpt.) Heiligenschein, *m.* Glorie, *f.* (s. Auréole); 8° (Théât.) (erleuchteter) Wolkenhimmel, *m.*; 9° (Artif.) (große stehende) Sonne, *f.*; ‖ à la – de qn, zum Ruhme, zur Ehre Jemands; rendre – à la vérité, der Wahrheit die Ehre geben; (se) faire (une) – de qc., sich etwas zum Ruhm anrechnen, sich einer S. (be)rühmen; vaine –, eitle Ruhmsucht *od.* Hoffahrt, *f.*; fausse –, falscher *od.* eitler Ruhm, *m.* eitle Ehre, Scheinehre, *f.*

Gloméré, *adj.* s. Aggloméré.

•**Gloméri..** (*v. lat.* glomus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* knauelblüthig. [Kugeltausendfuß, *m.*

†**Gloméris**, *m.* (*neu-lat.*) (Zool.)

Glomérule, *m.* (*neu-lat.* glomerulus) (Bot.) Knauel, Knäuel, *m.*; ‖ Gloméruié, *adj.* -e, *f.* geknäuelt.

Glorieusement, *adv.* (*v.* Glorieux) ruhmvoll, rühmlich, glorreich.

Glorieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* gloriosus) 1° rühmlich, ruhmvoll; ruhmwürdig; ruhmstrahlend, glorreich; 2° être – de qc., stolz auf etwas sein; 3° ruhmredig; hoffärtig; eitel; 4° (Théol.) verklärt; ‖ *subst. m.* (der) Ruhmredige; Hoffährtige, *m.*; ‖ -se, *subst. f.* (Bot.) Prachtlilie, gloriosa (superba), *f.*

•**Glorification**, *f.* (*v. lat.* glorificatio) Verklärung, *f.*

•**Glorifier** (*v. lat.* glorificare) *va.* (hoch)preisen, verherrlichen; ‖ se –, 1° sich (einer S.) be)rühmen; 2° se – dans qc., en qn, seinen Ruhm in etw. suchen; ‖ seinen Stolz in Jem. setzen; glorifié, -e, gepriesen ꝛc.

Gloriole, *f.* (*v. lat.* gloriola) kleinliche Ruhmsucht, Eitelkeit, *f.*

Glose, *f.* (γλῶσσα) 1° Glosse, *f.* A. (Wort-)Erklärung, Auslegung, *f.*; B. *Sammelw.* (Rand-)Anmerkungen (*bes.* zu der Vulgata), *f. pl.* Commentar, *m.*; 2° Glossengedicht, *n.* (eine Art) Parodie, *f.*; 3° *fig. fam.* Anmerkung, *f.* Zusatz, *m.*

Gloser (*v.* Glose) *va.* 1° mit erklärenden Anmerkungen versehen, erklären, commentiren; 2° *fig. fam. gewöhnl. vn.* (– sur qc.) Glossen *od.* beißende Anmerkungen (über etwas) machen; (etw. scharf) tadeln; sich (über etw.) aufhalten; ‖ glosé, -e, commentirt ꝛc.

Gloseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Gloser) Glossenmacher, Tadler, Krittler, *m.*

•**Gloss..**, s. Glosso..; (Path.) -algie, *f.* Zungenschmerz, *m.* glossalgia, *f.*

Glossaire, *m.* (*lat.* glossarium) I. erklärendes Wörterbuch, Glossarium, *n.*; II. (Entom.) Zungenapparat, *m.* (*Latr.*).

Glossates, *m. pl.* (*v.* γλῶσσα) (Entom.) Insecten mit spiralförmig aufgewundener Zunge, glossata, *n. pl.* (*Fabricius*, s. Lépidoptères).

Glossateur, *m.* (*v.* γλῶσσα, s. Glose) Erklärer, Glossator, *m.*

Glosse, *f.* (γλῶσσα) (Entom.) Zunge (*der Haut- u. Zweiflügler*), glossa, *f.* (*Savigny*); ‖ ..Glosse, *adj. u. subst.* (*v.* γλῶσσα) *m.* (Zool.) ..zungig; Zungen..; ..züngler, *m.* ..glossus, *m.* ..glossum, *n.*

Glossitation, *f.* (*v. lat.* glocitare) (Séméiol.) Gluckſen, Schluchzen, *n.*

Glossite, *f.* (*v.* γλῶσσα) (Path.) Zungenentzündung, glossitis, *f.*

•**Glosso..** (*v.* γλῶσσα) *in Zus.* (Anat., Path., Hist. nat.) Zungen..; -catoche, *m.* (Chir.) Zungenhalter, glossocatochus, *m.*; -cèle, *f.* Zungenvorfall, *m.* glossocele, *f.*; -come, *m.* (*urspr.* Flötenfutteral) (Chir. anc.) Beinlade, *f.* glossocomium, *n.*; -épiglottique, *adj.* Zungenkehldeckel.., glossepiglotticus; -graphie, *f.* Zungenbeschreibung, *f.*; -hyal, *m.* (Anat. comp.) (das) hintere Zungenbeinhorn, os glossohyale, *n.*; -ïde, *adj.* zungenähnlich; *subst. m.* zungenähnliche Lippe (der Arachniden), glossoïdea, *f.* (*Latr.*); -palatin, *adj. u. subst. m.* Zungengaumen(muskel), (musc.) glosso-palatinus, *m*; -pètre, *m.* Zungenstein, versteinerter Fischzahn, *m.*; -pharyngien, *adj. u. subst. m.* Zungenschlund(muskel, -nerv), (musc., nervus) glosso-pharyngeus, *m.*; -staphylin, *adj. u. subst. m.* Zungenzäpfchen(muskel), (musc.) glosso staphylinus, *m.*; -thèque, *f.* Zungenscheide (der Puppen), *f.*; -tomie, *f.* 1° Zungenzergliederung, *f.*; 2° Zungenschnitt, *m.* glossotomia, *f.*

Glotte, *f.* (γλωττίς) (Anat.) Stimmritze, *f.* Luftröhrenspalt, *m.* glottis, *f.*

Glouglou, *m.* (*Lautnachahm.*) Gluckgluck, Kollern (einer ein- *od.* ausströmenden Flüssigkeit), *n.*

Glouglo(u)ter, *vn.* kollern (*v. Truthähnen*).

Gloume, *f.* (Bot.) s. Glume.

Gloussement, *m.* (*v.* Glousser) Gluck(s)en (*der Henne*), *n.*

Glousser (*lat.* glocire) *vn.* gluck(s)en (*v. Hennen*).

Glouteron, *m.* s. Bardane (off.).

Glouton, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* gluto) gefräßig; ‖ *subst. m.* Vielfraß, *m.* 1° gefräßiger Mensch; 2° (Zool.) *a*, (ursus) gulo; *b*, -s, *pl.* Schlinger, glutones, *m. pl.* (*Schlangenfam.*, *Merrem*). [fig. gierig, heißhungrig.

Gloutonnement, *adv.* gefrä=

Gloutonnerie, *f.* Gefräßig=keit, Gierigkeit, *f.*

Glu, *f.* (*lat.* glu, *gr.* γλία) (Chim. org., Ois.) Vogelleim, *m.* viscum, *n.*

Gluant (*part. præs. v.* Gluer) *adj.* -e, *f.* klebrig.

Gluau, *m.* (v. Glu) Leimruthe, *f.*

†**Glunico..** (s. Glucique) (Chim.) Glycinerde...

Glucine, *f.* (*v.* γλυκύς) (Chim.) Glycin=, Süß= *od.* Beryllerde, *f.*

Glucique, *adj.* (*neu-lat.* glucicus, s. Glucium) (Chim.) oxide -, Glyciumoxyd, *n.* Glycinerde, *f.*; sulfure -, Schwefelglycium, *n.*; sels -s, Glycinerdesalze, *n. pl.*

†**Glucium**, *m.* (*neu-lat.* s. Glucine) (Chim.) Glycium, *n.* (*ein Erdmetall*).

Gluer (v. Glu) *va.* 1° mit Vogel=leim bestreichen; 2° (*auf irgend eine Art*) klebrig machen.

Glui, *m.* grobes Rockenstroh, *n.*

Glumacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* glumaceus) (Bot.) 1° spelzförmig, spelzicht; 2° spelzig, Spelz..; ‖ -es, *subst. f. pl.* (die) spelzigen Gewächse, *n. pl.* (*Bart.*, *Guiart*).

Glume, *f.* (*lat.* gluma) (Bot.) Balg, *m.* Spelze, *f.*; ‖ Glumé, *adj.* -e, *f.* spelzig; ‖ Glumelle, *f. a*) Blu=menspelze (*Desveaux*); *b*) (Glumellule, *Desveaux*) inneres Spelzschüpp=chen, *n.* (*Richard*).

*__Glumi..__ (*v. lat.* gluma) *in Zus.* -flores, *f. pl.* spelzblumige Pflanzen, *f. pl.*

†**Gluten**, *m.* (*lat.*) 1° (Hist. nat.) Bindestoff, *m.* =mittel, *n.*; 2° (Chim. org.) Kleber=, Pflanzenleim, *m.* Gluten, Triticin, *n.*

Glutinatif, *adj.* (*lat.* glutinativus) s. Agglutinatif.

Glutine, *f.* (s. Gluten) (Chim. org.) Pflanzeneiweiß, *n.* glutina, *f.* (*Soubeiran*).

Glutineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* glutinosus) klebrig; leimartig; (Ichth.) Schleim..; (Path. anc.) fièvre -se, Schleimfieber, *n.*

Glycérine, *f.* (*v.* γλυκερός) (Chim. org.) Oelzucker, *m.* Scheel'=sches Süß, Glycerin, *n.* glycerina, *f.* (*Chevreul*).

Glyconien, **Glyconique**, *adj. m.* (*lat.* glyconicum *metrum*) (Versif. lat.) glyconisch(er Vers).

*__Glycy..__ (*v.* γλυκύς) *in Zus.* (Hist. nat.) Süß..; -chile (*Guibourt*), -rrhyze (*Chevreul*), -rrhyzine (*Robiquet*), *f.* (*v. lat.* glycyrrhiza) (Chim. org.) Süßholzzucker, *m.* Gly=cyrrhizin, *n.*

Glyphe, *m.* (γλυφή) (Archit.) Schlitz, *m.* Hohlkehle, *f.*; *in Zus.* ..glyphe, *m.* 1° ..schlitz, *m.*; 2° ..schrift, ..zeichnung, *f.*

Glyphite, *f.* (*v.* γλύφω) (Minér.) Talk, Speckstein (*aus welchem die Chinesen Figuren bilden*), *m.*

*__Glypho..__ (*v.* γλύφω) *in Zus.* (Ornith.) -ramphes, *m. pl.* Sper=lingsvögel mit ausgezacktem Schnabel, *m. pl.* glyphoramphæ, *n. pl.* (*Dum.*).

Glyptique, *f.* (*v.* γλυπτός) Steinschneidekunst, Glyptik, *f.*; ‖ *in Zus.* ..glyptique, *adj.* mit Schriftzü=gen *od.* Zeichnungen versehen, Bild.., ..glypticus.

*__Glypto..__ (*v.* γλυπτός) *in Zus.* -graphie, *f.* Beschreibung der geschnit=tenen Steine, Gemmenbeschreibung; =kunde, *f.*; (Bot.) -spermes, *f. pl.* Pflanzen mit gefurchten Samen, glyptospermæ, *f. pl.* (*Ventenat*, s. Anonées).

*__Gnath..__ (s. Gnatho) (Hist. nat.) -aptères, *m. pl.* flügellose Insecten mit Kiefern, gnathaptera, *n. pl.* (*Cuv.*).

..**Gnathe**, *adj. u. subst. m.* (*v.* γνάθος) (Zool.) ..kieferig(es Thier); Kiefer.., ..gnathus, *m.* ..gnathum, *n.*

*__Gnath(o)..__ (*v.* γνάθος) *in Zus.* (Hist. nat.) Kiefer..; Gnathodontes, *m. pl.* Fische mit Zähnen in den Kie=fern, Gnathodonten, *m. pl.* (*Blainville*); -thèque, *f.* Kinnladenscheide (der Vögel), *f.*

Gnide, *m.* (Bot., Mat. méd.) graines de -, Kellerhalskörner, grana Gnidii, *n. pl.*

Gnome, *m.* (*vgl.* γνώμων) Gnome, Erd= *od.* Berggeist, *m.*

Gnomique, *adj.* (γνωμικός) spruchreich, gnomisch, Spruch(gedicht, *n.*).

Gnomon, *m.* (γνώμων) (Astron.) Sonnen(uhr)zeiger, *m.* Gnomon, *n.*

Gnomonique, *f.* (*v.* Gnomon) Sonnen= *od.* Sternuhrkunst, Gnomo=nik, *f.*; ‖ *adj.* Sonnenuhr..

..**Gnosie**, *f.* (γνῶσις) ..kunde, ..gnosie, ..gnosie, *f.* (z. B. Géognosie).

..**Gnoste**, *m.* (γνώστης, γνωστικός) ..kenner, (der) ..kundige, ..gnost, ..gnostiker, *m.*

Gnostiques, *m. pl.* (γνωστικοί) (Hist. eccl.) Gnostiker, *m. pl.*

Gnou, *m.* (Zool.) Pferde= *od.* Büf=felantilope, *f.* Hirschpferd, Gnu, *n.*

Go, tout de go, *loc. adv. pop.* 1° ohne Weiteres, schlank weg; 2° von selbst.

Goailler (*vgl. d. lat.* cavillari) *va. u. vn. pop.* mit Grobheit (ver=)spotten, hudeln; ‖ Goailleur, *m.* gro=ber Spötter, *m.*

Gobbe, *f.* (s. Gober) Giftbissen, *m.* =kugel (*für Thiere*), *f.*

Gobelet, *m.* (*vgl.* κύπελλον) 1° (Trink *od.* Taschenspieler=)Becher, *m.*; 2° *im w. S.* (*am Hofe*) Schen=kenamt, *n.*; ‖ 1° (Thér.) - émétique, Brech= *oder* Antimonbecher; joueur de -s, Taschenspieler, Gauk=ler, *m.* (*eig. u. fig. fam.*).

Gobelins, *m. pl.* Gobelins, *pl.* (*die nach dem Erfinder Gobelin benannte*) Scharlachfärberei und Tape=tenwirkerei (*in Paris*), *f.*

Gobelotter (*v.* Gobelet) *vn. sehr fam.* pokuliren, zechen.

Gobe-mouches, *m.* 1° (Ornith.) Fliegenfänger, =schnäpper, *m.* muscicapa; 2° (Zool.) (lézard -) Fliegenfänger; 3° (Bot.) *a*) (apocyn -) Fliegenfängerin, =falle, *f.* fliegen=fangender Hundskohl, Mückenwürger, *m.*; *b*) fliegenfangende Dionäe, *f.*; 4° *fig. fam.* A. Mensch der zu Allem ja sagt, Jaherr; B. leichtgläubiger Tropf; C. Tändler, Kleinigkeitskrämer, *m.*

Gober (*mittl. lat.* cupare, *v. lat.* cupa) *va. fam.* gierig verschlu=cken; erschnappen; fangen; (ein Ei) aus=schlürfen; *fig.* A. *prov.* - des mouches, - du vent, (Fliegen fangen; Wind aufschnappen) seine Zeit mit Worten *od.* mit Spielereien verlieren, dies. vertändeln; B. *fam.* aufschnap=pen, ohne Prüfung annehmen; C. *pop.* (Jem.) erhaschen, fangen; ‖ gobé, -e, verschluckt 2c.

Goberger, *va. refl.* se -, *fam.* 1° sich (über Jem.) lustig machen; 2° sich ergötzen; 3° es sich bequem machen.

Goberges, *f. pl.* Querbretter (auf dem Boden einer Bettstelle), *n. pl.*

Gobet, *m.* (*v.* Gober) 1° *fam.* Bissen, *m.*; *fig.* prendre au -, weg=fangen; 2° *pop.* Herzkirsche, *f.*

Gobeter, *va.* (Maç.) Gips *oder* Kalk in die Fugen (einer Mauer 2c.) werfen; verkleiten

Gobie, *f.* (Ichth.) Meergrundel, *f.* gobius; ‖ *Gobioïdes, *m. pl.* (Fam. der) Meergrundel=artigen Fische, gobioïdes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

Gobin, *m.* (s. Gibbeux) *fam. selt. gebr.* s. Bossu.

Goblin, *m.* (Trad. pop.) Kobold, Poltergeist; Knecht Ruprecht, *m.*

Gobou, *m.* s. Gobie.

Godailler (s. Godet) *vn. pop.* saufen, zechen.

Godelureau, *m. fam. verächtl.* Jungfernknecht, Stutzer, *m.*

Godenot, *m.* 1° Gaukelmänn=chen (der Taschenspieler), *n.*; 2° klei=ner, häßlicher Mensch, Kobold, *m.*

Goder (s. Godet) *vn.* Falten schlagen (*von schlechtgemachten Kleidern*).

Godet, *m.* (*vgl. d. lat.* guttus) 1° (kleiner halbkugeliger) Becher, Tümm=ler; 2° Schöpfeimer (an Wasserrä=dern); 3° (*becherförmiges Gefäss etc.*) Becher; Napf, *m.* (Farben= 2c.); Näpfchen, Schälchen, *n.*; Pfeifenkopf; (Fleur.) (Blumen=)Kelch, *m.*; (Fond.) Gießloch, *n.*; (Anat. etc.) becherför=mige Vertiefung, *f.*; ‖ appareil à -s, Becherapparat, *m.*

Godiche, *m. u. f. pop* Pinsel, Esel, *m.* (dumme) Gans, *f.*

Godiveau, *m.* (Art cul.) warme Kalbfleischpastete mit Würsten 2c., *f.*

Godron, *m.* 1° *veralt.* Rund *oder* Tutenfalte; 2° (Orf.) eiförmige Randschweifung, *f.* Buckel, *m.*; (Sculpt., Men.) Eierleiste, *f.*

Godronner (*v.* Godron) *va.* 1° in runde Falten legen; 2° am Rande schweifen; Eierleisten (an etwas) ma=chen; mit Rand= *od.* Rundfalten ver=sehen; ‖ godronné, -e, mit Rundfal=ten 2c.; (Bot.) am Rande gefaltet, aus=geschweift; (Anat.) portion godronnée, (der) gezackte Streif (am conca=ven Rande des pes Hippocampi im *Gehirne*). [Mewe, Seemewe, *f.*

Goëland, *m.* (Ornith.) große

Goëlette, *f.* (Mar.) Goelette, *f.* Zweimaster (*v.* 50 *bis* 100 *Tonnen*), *m.*

Goëmon, *m.* (an Küsten u. auf Felsen wachsendes) Seegras, *n.*

Goétie, *f.* (γοητεία) Beschwö=rung der bösen Geister, Goetie, *f.*

Goffe, *adj.* (*ital.* goffo) *alt. fam.* plump, tölpisch.

Gogaille, *f. pop* Gelage, *n.* Schmaus, *m.*; faire -, schmausen.

Gogo, à -, *loc. adv. sehr fam.* herrlich und in Freuden (leben).

Goguenard (*v.* Pierre Goguenard, *Namen eines wegen seiner Schwänke berühmten Schöffen von Paris aus dem 13ten Jhdt.*) *adj.* -e, *f.* (s. Goguettes) *fam.* niedrig u. plump spaßend, possenhaft; ‖ *subst. m.* Spaß=macher, Schalksnarr, *m.*

Goguenarder, *vn. fam.* plumpe Späße machen, Possen treiben.

Goguenarderie, *f. fam.* schlechte Witze, *m. pl.* niedrige Possen, *f. pl.*

Goguettes, *f. pl.* (*vgl. d. lat.* gaudium) *fam.* 1° scherzhafte Reden, Schnurren, *f. pl.* Schwänke, *m. pl.*; 2° être en (ses) -s, bei guter Laune sein; 3° chanter -s à qn, einem Grobheiten sagen. [Prasser, *m.*

Goinfre, *m. pop.* Schwelger,

Goinfrer, *vn. pop.* schwelgen, schlemmen, prassen.

Goinfrerie, *f. pop.* Schlemmerei, Prasserei, *f.*

Goître, *m.* (*v. lat.* guttur) (Pathol., Zool., Bot.) Kropf, *m.* struma, *f.*

Goîtreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Goître) (Path., Zool.) 1° kropfartig; 2° mit dem Kropf behaftet, mit einem Kropf versehen, kropfig, Kropf.., strumosus, strumarius, gutturosus; ‖ *subst. m.* 1° (ein) mit dem Kropf Behafteter, Kropfkranker, -mensch, *m.*; 2° (Zool.) *a)* Kropfeidechse; *b)* Kropfgans, *f.* [Golf, *m.*

Golfe, *m.* (κόλπος) Meerbusen,

Gommage, *m.* (*v.* Gommer) (Technol.) 1° Gummiren, *n.*; 2° Verklebung der Seidenfäden, *f.*

Gomme, *f.* (κόμμι) 1° (Bot., Chim. org.) Gummi, *n.*; Schleim(saft), *m.*; (Hort.) (Baum-)Harz; *im eng. S.* (Comm., Mat. méd.) (- arabique) arabisches Gummi, Gummi arabicum; - du Sénégal, Senegalgummi; - indigène, einheimisches G.; Pflaumen- *od.* Kirschgummi, *vulg.* -harz, *n.*; 2° *missbr.* Harz (*f.* Résine); - caragne, Karanne, *f.* Gummi carannæ; - copal, *f.* Copal; - élastique, *f.* Caoutchouc; 3° *uneig.* (Pathol.) (- syphilitique) weiche, breiartige syphilitische Knochen- *od.* Knochenhautanschwellung, *f.* gummata (syphilitica), *n. pl.* tumor gummosus; apostema gummosum; ‖ Gomme-gutte, *f.* Gummigutt, Gutti(harz), Gummi Guttæ, Cambogiæ *s.* Gambæ, *n.*; Gomme-résine, *f.* Gummiharz, Schleimharz, *n.* Gummi-resina; - séraphique, *f.* Sagapénum.

Gommer (*v.* Gomme) *va.* mit Gummi bestreichen *od.* versetzen, gummiren; ‖ gommé, -e, mit Gummi überzogen; in G. getränkt; gummirt; gummihaltig, Gummi...

Gommeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Gomme) 1° Gummi bringend, Gummi..; 2° gummiartig; (Path.) tumeur -se, *f.* Gomme, 3°.

Gommi.., *missbr. f.* Gummi..,

Gommier, *m.* (*v.* Gomme) (Bot.) Gummibaum, *m.*

Gommite, *f.* (*missbr. v.* Gomme) (Chim. org.) Gummistoff, *m.* (*Guibourt*).

..Gomphe, *adj. u. subst. m.* (*v.* γόμφος) (Zool.) ..zähnig(es Thier); Zahn.., ..gomphus.

***Gompho..** (*v.* γόμφος) *in Zus.* (Hist. nat.) Nagel..; Keil..; -lithe (monogénique), *m.* calcaire -lithique, *adj.* Kalk-Nagelfluß, *f.*

Gomphose, *f.* (*v.* γόμφωσις) (Anat.) Nagelfügung, Gomphosis, *f.*

***Gon..** (*f.* Gony..) (Path.) -agre, *f.* Gonagra, *n.* Kniegicht, *f.*

..Gonal, *adj.* -e, *f.* (*f.* ..Gone) (Géom., Hist. nat.) ..eckig; ..kantig, ..gonalis.

..Gonate, *adj. u. subst. m.* (*v.* γόνυ, γόνατος) (Hist. nat.) 1° ..knotig; ..gekniet; 2° ..kieferig(es Thier), ..gonatus, *m.* ..gonatum, *n.*

***Gonato..** (*v.* γόνυ) *in Zus.* (Hist. nat.) -cères, *m. pl.* knie- *od.* winkelhörnige Rüsselkäfer, Gonatoceren, *m. pl.* (*Latr.*).

Gond, *m.* (*vgl.* γόμφος) (Thür-)Angel, Haspe, *f.*; *fig.* -s, *pl.* Angeln (der Welt etc.), *pl.*; *prov.* faire sortir, mettre qn hors des -s, Jemand (*wörtl.* aus den Angeln heben) außer sich (vor Zorn) bringen, in Harnisch setzen; sortir des -s, sich entrüsten.

Gondole, *f.* (*ital.* gondola) 1° Gondel; 2° Gondelschale, (längliche) Trinkschale, *f.*; (Ocul.) Augenschälchen, *n.*; 3° Gondelwagen, *m.*; 4° (Zool.) Gondel(schnecke), *f.*

Gondolier, *m.* (*ital.* gondoliere) Gondelführer, Gondelier, *m.*

..Gone, *adj. u. subst. m.* (..γωνος, *vgl.* γωνία) (Géom., Hist. nat.) ..eckig; ..winkelig; ..geeckt; winkel.., ..gonus; ..eck, ..gonum, *n.*

Gonfalon, **Gonfanon**, *m.* (*f.* Fanon) (Blas.) Kirchenfahne, *f.*

Gonfalonier, *m.* 1° Fahnenträger, (Kirchen-)Bannerherr, Benner; 2° (Hist. d'Ital.) Gonfaloniere, *m.* (*Titel des Staatsoberhaupts in versch. Republiken*).

Gonflement, *m.* (*v.* Gonfler) Aufblähung; Auf- *od.* Anschwellung, inflatio, *f.*

Gonfler (*v. lat.* conflare) *va.* (faire -, *vn.*) aufblasen; (auf)blähen; auftreiben; schwellen; (auf)quellen; *fig.* (- d'orgueil) aufgeblasen machen, aufblähen; ‖ se -, sich blähen; auf- *od.* anschwellen; schwellen; auflaufen; (auf)quellen; ‖ gonflé, -e, geschwollen etc.

Gongyle, *m.* (*v.* γογγύλος) (Bot.) Knoten, Fruchtkeim, *m.* Brutkorn, *n.* gongylus, *m.*

Gonidie, *f.* (γονίδιον) (Bot.) Brutzelle, *f.* gonidium, *n.*

***Gonimique**, *adj* (*f.* Gonidie) (Bot.) couche -, Brutzellenschicht, *f.* stratum gonimon, *n.*

Gonin, *m. pop.* maître -, durchtriebener Kerl, Spiegelberg, *m.*

***Gonio..** (*v.* γωνία) *in Zus.* (Sc. nat.) -gène, *adj.* winkelbildend; -mètre, *m.* Winkelmesser, *m.* -maß, goniometrum, *n.*; -métrie, *f.* Winkelmessung, *f.*; -stomes, *m. pl.* winkelmundige Schnecken(*gehäuse*), *f. pl.* goniostomata, *f. pl.* (*Blainv.*).

***Gono..**, *in Zus.* I. *f.* Gonio..; -céphales, *m. pl.* winkelköpfige Fliegen, gonocephalæ, *f. pl.* (*Latr.*); II. (*v.* γόνος) (Hist. nat.) -phore, *m.* Geschlechtstheil- *od.* Befruchtungsträger, *m.* gonophorum, *n.* (*Cand.*).

Gonothèque, *f.* (Entom.) *f.* Gonyothèque.

***Gony(o)..** (*v.* γόνυ) *in Zus.* (Path.) Knie..; (Bot.) mit geknieten *od.* gegliederten..; (-ptérides, *m. pl.* Gliederfarn, *m. pl.*); (Entom.) Knie..; -thèque, *f.* Kniescheide, -decke, *f.* (*Kirby*).

Gord, *m.* Fischwehr, *n.*

Gordien, *adj. m.* nœud -, (der) gordische Knoten (*fig.* unlösliche Verwickelung). [Ferkel, *n.*

Goret, *m. scherzw.* (Span-)

Gorge, *f.* (*v. lat.* gurges) 1° (Anat., Zool.) 1° (Vorder-)Hals, *m.* Kehle, *f.* guttur, jugulum, *n.* gula, *f.*; (Ornith.) *vulg.* (grosse -) Kropf, *m.*; *im w. S.* A. *vulg.* (Hals und) Brust (*bei Frauenzimmern*), *f.* Busen, *m.* (*f.* Sein); (Ornith.) Brust; B. Bruststück (*eines Frauenhemdes*), *n.* Busenstreif, *m.*; C. (Ornith.) (*Vogel mit blauer, rother etc. Kehle*) ..kehlchen; gorge-bleue, Blaukehlchen, *n.* (sylvia) cyanecula, motacilla suecica; rouge-gorge, Rothkehlchen, *n.* (sylvia) rubecula; 3° (Anat.) (*die innere*) Kehle, Gurgel, *f.*; Rachen, *m.* fauces (*f.* Gosier); *vulg.* Kehlkopf, *m.* Kehle, *f.* (*f.* Larynx, Gosier); Schlund, *m.* (*f.* Pharynx); *im w. S.* (Chasse) - chaude, (*Fleisch lebender Thiere*) Luder, Weidwerk (*als Falkenfutter*), *n.*; 3° (*eine der Kehle ähnliche*) Oeffnung; Mündung; Kehle (einer Rakete etc.), *f.*; Schlund (einer Kanone etc.); (Flaschen- etc.) Hals; Eingang (eines Schneckenhauses etc.), *m.* faux; (Bot.) Schlund (einer Blumenkronenröhre etc.); Rachen, *m.*; (Fort.) Kehle; (Géogr. phys.) Schlucht, *f.* Gebirgs- *oder* Einpaß, *m.*; (Archit.) Hohlkehle; Dachkehle; - d'une poulie, etc., Rinne, *f.* Hals eines Kolbens etc.; - d'un bassin à barbe, etc., Ausschnitt an einem Rasirbecken etc., *m.*; 4° *uneig.* (Tourn.) Rollstab, *m.*; (Serr.) Rundung (an der Schloßfeder), *f.*; ‖ pigeon à grosse -, Kropftaube, *f.*; couper la - à qn, einem den Hals abschneiden *od.* brechen, ihn erwürgen; se couper la - l'un à l'autre, sich die Hälse brechen; de (la) -, Hals..; Kehl..; Gurgel..; mal de -, mal à la -, Halsweh, -übel, *n.*; voix de la -, Kehlstimme, *f.* -töne, *m. pl.*; chanter de la -, durch die Kehle singen; (Chasse) avoir bonne -, eine gute Kehle haben, laut bellen; crier à pleine -, rire à - déployée, aus vollem Halse schreien *od.* lachen; ein vollkehliges *od.* lautes Gelächter aufschlagen; il (en) a menti par sa -, er hat in seinen Hals hinein gelogen; *pop.* rendre -, das Genossene wieder zum Halse hinausschütten, sich ausleeren; *fig. fam.* seinen Raub (gezwungener Weise) herausgeben.

Gorgé, *adj.* -e, *f.* 1° (*v.* Gorge) (Blas.) mit einer besonders gefärbten Krone um den Hals; 2° (*part. pass. v.* Gorger) (mit etwas) vollgepfropft, angefüllt, übersättigt; überladen; (Vétér.) *f.* Engorgé.

Gorge-de-pigeon, *adj. undecl.* taubenhalsfarbig; ‖ *subst. m.* Taubenhalsfarbe, *f.* (das) Taubenhalsige, Columbinroth, *n.*

Gorgée, *f.* (*v.* Gorge) Schluck, *m.*; par -s, schluckweise.

Gorger (*v.* Gorge) *va.* (- d'aliments, etc.) (mit Speisen etc.) voll stopfen *od.* pfropfen, überfüllen, überladen; *fig.* (mit etwas) überhäufen; übersättigen; (Jeu) - le quinola, zum Quinola nöthigen.

Gorgeret, *m.* (*v.* Gorge) (Chir.) Wegweiser, Conductor der Steinzange, canalis, conductor Hilderi, *m.*

Gorgerette, *f.* (*v.* Gorge) *alt.* (Frauen-)Halskragen, *m.*

Gorgerin, *m.* (*v.* Gorge) 1° *ehem.* Halsstück (am Harnische), *n.*; 2° (Archit.) Hals am dorischen Capital, *m.* [Kehlhobel, *m.*

Gorget, *m.* (*v.* Gorge) (Men.)

Gorgone, *f.* (Γοργώ) 1° (Myth.) Gorgone; 2° (Zoophyt.) Seestaude, gorgonia, *f.*

Gosier, *m.* (Anat.) *vulg.* Kehle, gula, *f.* 1° Schlund, Hals, *m.*; Speiseröhre, *f.*; 2° Kehlkopf, *m.*; Luftröhre, *f.*; *fig.* (Stimm-)Organ, *n.* Stimme.

f.; 3° *uneig.* (Orgue) Saugeloch (am Blasebalge), *n.*; ‖ coup de –, Ton (der Singstimme), *m.*

Gosiller, *vn.* (Dist.) mit Wein verbunden (in den Destillirkolben) übergehen (*v. Branntwein*).

Gossampin, *m.* (Bot.) Baumwolle, -staude, *f.*; -baum, *m.* gossypium.

Gossypine, *f.* (*v. neu-lat.* gossypium) (Hist. nat.) Baumwolle, *f.* (*Thompson*; s. Coton).

Gothique, *adj.* gothisch (*fam. iron.* altfränkisch; mittelalterlich; veraltet); ‖ *subst.* 1° *m.* (das) Gothische, (der) gothische Styl *od.* Geschmack; 2° *f.* gothische Schrift, Mönchsschrift, *f.*

Gouache, *f.* (*ital.* guazzo) 1° Wassermalerei, *f.*; 2° *im w. S.* Wasserg-mälde, *n.*

Goudron, *m.* Theer, *m.* Pix liquida; eau de –, Theerwasser, *n.* aqua Picis.

Goudronner (*v.* Goudron) *va.* (an- *od.* ein)theeren; ‖ goudronné, -e, getheert.

Gouet, *m.* (Bot.) Aron, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– tacheté) *a*, (gefleckter, gemeiner) Aron, deutscher, wilder Ingwer, *m.* Arum (maculatum); *b*, (racine de –) Aronswurzel, radix Ari, *f.*; – serpentaire, großer Aron, *m.* Drachenwurzel, *f.* Schlangenkraut, *n.* (arum) Dracunculus.

Gouffre, *m.* (*vgl. d. lat.* gurges) Abgrund, Schlund; (Meer- ꝛc.) Strudel, *m.*; Kluft, *f.*; *bes.* (Geogn.) (bodenloser) Abgrund (*aus welchem Flüssigkeiten od. Gasarten aufsteigen*), Schlund; *fig.* bodenloser Schlund (, der unermeßliche Summen verschlingt); Abgrund (des Elends ꝛc.), *m.*

Gouge, *f.* Hohlmeißel, *m.*

Gouine, *f. gem. Schimpfw.* Metze, *f.* Nickel, *m.*

Goujat, *m.* Troßbube, Trainknecht; *fig. fam.* (schmutziger u.) grober Kerl, Grobian, Flegel; Oelgötze, *m.*

Goujon, *m.* 1° (Ichth.) Gründling, *m.* Kresse, Gresse, *f.* (cyprinus) gobio; – de mer, s. Gobie; *fig. fam.* faire avaler le – à qn, *a*) Jem. in die Schlinge locken; *b*) einem etw. aufbinden. 2° (Arts méc.) Pflock; Stift; Bolzen; Zapfen; Döbel; (Sculpt.) kleiner Hohlmeißel, *m.*; ‖ -nière, *adj. f.* (Ichth.) perche –, Grundelbars, *m.*

Goulée, *f.* (*v. lat* gula) *gem.* Maulvoll, *n.* (großer) Bissen, *m.*

Goulet, *m.* 1° *alt.* s. Goulot; 2° enge Einfahrt in einen Hafen, *f.*

Goulette, *f.* s. Goulotte.

Goulot, *m.* (*v. lat.* gula, s. Gueule) (enger) Hals (einer Flasche ꝛc.), *m.*; (Pêche) Einkehle; (Artill.) Brandröhre, *f.*

Goulotte, *f.* (s. Goulot) (Archit.) (Wasser-)Rinne; (Hydraul.) (abwärts laufende und stellenweis von kleinen Wasserbecken unterbrochene) Rinne, Hohlkehle, *f.*

Goulu, *adj.* -e, *f.* (*v. lat* gulo) gefräßig, gierig; ‖ *subst. m.* Vielfraß, *m.* 1° gefräßiger Mensch; 2° (Zool.) s. Glouton.

Goulûment, *adv.* gefräßig, gierig.

Goupille, *f.* (*vgl. d. lat.* cuspicula) (Hort., Arm. etc.) (Vorsteck-) Stift; Pflock; Vorstecker, *m.*

Goupillon, *m.* (*vgl.* Écouvillon) 1° Spreng- *od.* Weihwedel, *m.*; 2° Sprenggefäß, *n.*; 3° Gläser-, Kannen-, Flaschenbürste, *f.*

Gourd, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* gurdus) mains -es, von der Kälte erstarrte Hände (s. Engourdi); *fig. fam.* il n'a pas les mains -es, er ist nicht faul (, sobald es sich ums Stehlen *od.* Geldverdienen handelt).

Gourde, *f.* I. s. Piastre; II. (*v. lat.* cucurbita) 1° Kürbißflasche, *f.*; (Bot.) Flaschenkürbiß; 2° *uneig.* (Path. ext.) *vulg.* doppelter Wasserbruch, *m.*

Gourdin, *m.* (*ital.* cordino) *pop.* (kurzer, dicker) Prügel, Knüttel, *m.*

Goure, *f.* (Drog.) verfälschte Materialwaare, *f.*

Gourer, *va. pop.* anführen, prellen.

Goureur, *m.* (s. Goure) (Material-)Waarenverfälscher; *pop.* Betrüger (im Kleinhandel), *m.*

Gourgandine, *f. sehr fam.* Gassendirne, Metze, *f.*

Gourgane, *f.* (Agr.) kleine, süße Bohnenwicke, Windsorbohne, *f.*

Gourgouran, *m.* schwerer, ostindischer Seidenzeug, *m.*

Gourmade, *f.* (*v.* Gourmer) *fam.* Faustschlag, Puff, *m.*

Gourmand, *adj.* -e, *f.* 1° übermäßig auf das Essen bedacht, der Tafellust fröhnend, eßlustig, (eß)gierig, leckerhaft; naschhaft; 2° (Hort.) branche -e, Wasserreis, *n.* -schoß, *m.*; ‖ *subst.* Tafelfreund, *m.* -in, *f.* Leckermaul, *n.*

Gourmander (*vgl.* Gourmer) *va.* 1° (aus)schelten; auskeifen; (derb) zurechtweisen; *fam.* heruntermachen; *fig.* auf (etw.) schelten *od.* schimpfen, (etw.) tadeln; 2° (Man.) (ein Pferd) hart im Zügel halten, scharf zusammennehmen; *fig.* (seine Leidenschaften ꝛc.) bändigen; ‖ gourmandé, -e, (aus-) gescholten ꝛc.

Gourmandise, *f.* (*v.* Gourmand) Eßgier, Leckerhaftigkeit; Gefräßigkeit; Naschhaftigkeit, *f.*

Gourme, *f.* (Path. vég.) Druse, *f.*; (Path. hum.) *vulg.* (von unreinen *od.* überschüssigen Säften herrührende) Gesichts- *od.* Kopfausschläge, Ohrenflüsse ꝛc. (*bei Kindern*), *m. pl.* Gesichtsansprung, *m.* Milchborke, *f.* unreine Säfte, *pl.*; jeter sa –, die Druse abwerfen; *v. Kindern*: die unreinen Säfte ausstoßen, sich reinigen; *fig. fam.* (aus)toben, (aus)rasen; il jette sa –, il n'a pas encore achevé de jeter sa –, er hat noch nicht ausgetobt, er hat die Hörner noch nicht abgestoßen; er ist hinter den Ohren noch nicht trocken.

Gourmer, (s. Gourmette) *va.* 1° (einem Pferde) die Kinnkette anlegen; 2° *fam.* (mit Fäusten) schlagen, puffen; ‖ se –, sich puffen, sich balgen; ‖ gourmé, -e, mit der Kinnkette versehen ꝛc.; *fig. fam.* être gourmé, ein ernstes, steifes, pedantisches Wesen affectiren, pedantisch geziert sein.

Gourmet, *m.* (s. Gourmand) Weinkenner, Feinschmecker, *m.*

Gourmette, *f.* (s. Gourmer) (Man.) Kinnkette, *f.*; *fig. fam.* rompre sa –, seine Fesseln sprengen; seinen Leidenschaften den Zügel schießen lassen.

Goussaut, **Gussaut**, *m.* (cheval –, *adj.*) (Man.) (ein) gedrungen gebautes, gestauchtes, kerniges Pferd, *n.*

Gousse, *f.* (*vgl.* Cosse) 1° (Bot.) Hülse, *f.* legumen, *n. vulg.* Schote; 2° (*etw. Hülsenähnliches*) A. (– d'ail) (Knoblauch-)Zehe; B. (Archit.) Hülse (am ionischen Capital); C. (Zool.) Erbsenhülse, *f.* solen legumen.

Gousset, *m.* (s. Gousse) 1° Achselhöhle, *f.*; *im w. S.* A. Geruch des Achselhöhlenschweißes, *m.*; sentir le –, nach Schweiß unter den Armen riechen; B. Achselstück (am Hemde), *n.*; 2° (kleine Hosen-)Tasche, Uhrtasche, *f.*; 3° (Men.) Träger, *m.* Tragband; (Blas.) Gabelstück, *n.*; 4° (Carr.) Sitz im Schlage einer Kutsche, *m.*

Goût, *m.* (*lat.* gustus) 1° Geschmack, *m.* A. (Physiol.) Schmecken, *n.*; Geschmacksinn, *m.*; B. *Eigenschaft dessen, was schmeckt*, s. Saveur; C. Gefallen an Speisen, *n.*; Eßlust, *f.*; D. *fig.* Schönheits- *od.* Anstandsgefühl, ästhetisches Gefühl *od.* Urtheil, *n.*; Sinn für das Schöne; Kunstsinn, *m.*; *a*, (das) richtige Schönheitsgefühl, *n.* (der gute) Geschmack, *m.*; *b*, (– pour qc.) Gefallen (an etw.), *n.*; Sinn (für etw.), *m.*; Neigung, Lust (zu etw.); *c*, (*die auf das eigenthümliche Schönheitsgefühl gegründete Darstellungs- od. Behandlungs-*)Weise, *f.*; Zuschnitt; Schnitt; Styl, *m.*; Manier, *abs.* geschmackvolle Weise, *f.* (das) Geschmackvolle; (ein guter) Geschmack; 2° Geruch, *m.* (s. Odeur); ‖ 1° avoir le – fin, einen feinen Geschmack(sinn), feine Geschmacksnerven, eine feine Zunge haben, fein schmecken; *fig.* einen feinen Geschmack, ein feines Kunstgefühl besitzen; ne trouver – à rien, an Nichts Geschmack *od.* Gefallen finden; il a du – pour cette personne, er findet Gefallen an dieser Person, sie gefällt ihm, sie sagt ihm zu; cela n'est pas de mon –, das ist nicht nach meinem Geschmack, ich kann der S. keinen Geschmack abgewinnen; ich habe keine Lust dazu; – de ..., ..geschmack; – de noix, Nußgeschmack, *m.*; dans le – de Racine, im Racine'schen Geschmack; avoir un – de qc., nach etw. schmecken; haut –, Hochgeschmack, Haut-Gout, *m.*; de haut –, stark gesalzen u. gewürzt.

Goûter (*v.* Goût) *va.* 1° kosten: A. den Geschmack (einer Speise ꝛc.) wahrnehmen, (dies.) schmecken; B. (*schmeckend*) prüfen; C. – qc., *gewöhnl. vn.* – à qc., (von) etw. versuchen *od.* kosten; *v. Geruche*: etw. versuchen; D. *fig.* (die Wohlthaten des Schlafs ꝛc.) genießen; 2° *fig.* Geschmack (an etw., an Jem.) finden; (etw.) billigen; (einer S.) Beifall zollen; être goûté, nach dem Geschmacke (Jemands) sein, Beifall finden, gefallen; je n'ai (jamais) pu – cet homme-là, ich habe diesen Menschen nie leiden *od.* ausstehen können, er hat mir nicht zugesagt; ‖ *vn.* kosten (s. *ob.* C.); *fig.* – de qc., etwas kosten, den Versuch mit etwas machen; ‖ goûté, -e, gekostet ꝛc.

Goûter, *vn.* (das) Vesperbrod essen, vespern; ‖ *subst. m.* Vesperbrod, *n.*

Goutte, *f.* (*lat.* gutta) I. 1° Tropfen, *m.*; 2° *im w. S.* (une – de ..) ein wenig, ein Tropfen (Wein ꝛc.); *besond.* A. *pop.* Schnäppchen, *n.* Schnapps; B. mère –, Vorlauf, Ausbruch; -s, *pl.* Beerenwein, *m.*; C. (Pharm.) Tropfen, *pl.*; D. (Fond.) Kern, *n.*; 3° *uneig.* (Archit.) (*tropfenähnliche Verzierung*) Tropfen, *m.*; ‖ *adv. fam.* n'y voir, n'entendre –, nicht das Mindeste sehen, begreifen ꝛc.; – à –, *loc. adv.* tropfenweise, II. (*mittl. lat.* gutta, Fluß) (Path.) 1° Gicht, arthritis; *bes.* (– aux pieds) Fußgicht, *f.* Podagra, *n.*; 2° (Path. anc.) goutte-crampe, s. Crampe; goutte-rose, s. Couperose; – sciatique, s. Sciatique; – sereine, s. Amaurose.

Gouttelette, *f.* (*Verkl. v.* Goutte) Tröpfchen, *n.*

Goutteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Goutte) (Path.) gichtkrank, gichtisch, arthriticus; ‖ *subst. m.* (der) Gichtkranke; Podagrist, *m.*

Gouttière, *f.* (*v.* Goutte) 1° (Dach-)Traufe, Dachrinne, *f.*; *im w. S. fam.* Dach, *n.*; 2° Regen- *od.* Schirmleder (einer Kutsche), *n.*; 3° Rinne (an Knochen &c.); Riefe (am Hirschgeweihe &c.); Furche; (Chir.) Hohlschiene, *f.*; (Rel.) Hohlschnitt, *m.*; creusé en –, rinnenförmig vertieft, gerinnt.

Gouvernable, *adj.* (*v.* Gouverner) regierbar, zu regieren.

Gouvernail, *m.* (*v.* Gouverner) Steuer(ruder), *n.* (Charp.) Sterz (einer Windmühle); (Anat. anc.) Hodenleitstrang; Hängemuskel, *m.*; *fig.* Staatsruder, *n.*

Gouvernance, *f.* (s. Gouverner) *ehem.* Statthaltergericht (*in einig. niederland. Städten*), *n.*

Gouvernant (*part. præs. v.* Gouverner) *m.* -s, *pl.* (die) Regierenden, Herrscher, *m. pl.*; ‖ -e, *f.* 1° Statthalterin; Erzieherin, Gouvernante; 2° Haushälterin, *f.*

Gouverne, *f.* (*lat.* guberna) (Comm. *u. fam.*) Verhaltungsregel, Richtung, *f.*

Gouvernement, *m.* (*v.* Gouverner) 1° (*A. das Regieren*; *B. Inbegriff der Regierenden*) Regierung; Verwaltung; Führung; Leitung; *bes.* (Staats-)Regierung; 2° Regierungsform, (Staats-)Verfassung; 3° Statthalterschaft; A. Statthalterwürde, *f.*; B. Regierungsbezirk, *m.* Gouvernement, *n.*; 4° Wohnung des Statthalters, Statthalterei, *f.*

Gouverner (*v. lat.* gubernare) *va. u. abs.* 1° (*einer S. die gehörige Richtung geben*) lenken; regieren; *abs.* (ein Schiff) steuern; *im eng. S.* A. (*nach Gesetzen od. kraft amtlicher Machtvollkommenheit lenken*) regieren; leiten; beherrschen; (seinem Hauswesen &c.) vorstehen; (einem) zur Richtschnur dienen; *iron.* gängeln (*eig. u. fig.*); *abs.* (einen Staat) regieren; die Regierung (über ein Volk) führen; B. (die Behandlung eines Kranken, die Erziehung eines Kindes) leiten, pflegen; erziehen; 2° verwalten; dirigiren; *bes.* A. (haushälterisch) verwalten; zu Rathe halten; B. (*im guten Stande erhalten*) behandeln; besorgen; (mit etw.) umgehen *od.* umzugehen wissen; 3° (Gramm.) regieren; ‖ se –, 1° sich regieren; 2° sich (gut *od.* schlecht) betragen; sich verhalten, sich benehmen; ‖ *vn.* (Navig.) sich steuern lassen; ‖ *va.* 1° – à la lame, nach den Wellen steuern; *fig. prov.* – bien sa barque, sein Schiffchen gut lenken *od.* zu lenken wissen, geschickt steuern *od.* laviren; mit Klugheit zu Werke gehen; art de –, Regierungs- *od.* Staatskunst, *f.*; *fam.* comment gouvernez-vous un tel, la fortune, le jeu, etc.? wie stehen Sie mit dem u. dem? wie steht es mit Ihrem Vermögen? in welchen Umständen leben Sie? wie halten Sie es mit dem Spiele? spielen Sie oft *od.* mit Glück? ‖ gouverné, -e, regiert &c.; les gouvernés, *subst. m. pl.* die Regierten *od.* Beherrschten, *m. pl.*

Gouverneur, *m.* (*v.* Gouverner) 1° Statthalter (*einer Provinz etc.*); Commandant, Gouverneur (*einer Festung od. eines königl. Schlosses*); 2° – de la banque (de France), Gouverneur der (französischen) Bank, Bankdirector; 3° Hofmeister, Erzieher (*eines jungen Mannes von Stande*), *m.*

Goyave, *f.* Gujava, *f.* 1° -Apfel, *m.*; 2° -Birn, *f.*

Goyavier, *m.* Gujava-Apfel- (baum); -Birnbaum, *m.* Psidium (pomiferum, pyriferum), Guayava.

Grabat, *m.* (κράββατος) 1° (schlechtes, elendes) Bett; 2° Kranken- *od.* Siechbett, *n.*

Grabataire, *m.* (Hist. eccl.) Taufempfänger auf dem Todtenbette, *m.*; ‖ *adj. fam.* bettlägerig.

Grabuge, *m. fam.* Zank, *m.* Zänkerei, *f.*

Grâce, *f.* (*v. lat.* gratia) 1° Gnade, *f.* A. Huld; Gunst; Gewogenheit; B. Gnadenbezeigung; *im eng. S.* Begnadigung, *f.* Straferlaß, *m.*; Verzeihung, Nachsicht, *f.*; (lettres de –) Begnadigungsschreiben, *n.*; 2° Dank, *m.* -sagung, *f.*; *im eng. S.* -s, *pl.* Dankgebet (nach der Mahlzeit), *n.*; 3° (-s, *pl.*) Anmuth, Grazie, *f.* (das) Anmuthige, Reizende; Huldreiche, *n.*; (der) gefällige Anstand; *im w. S.* bonne –, Willfährigkeit, Gefälligkeit; mauvaise –, Ungefälligkeit, *f.* Widerstreben, *n.*; 4° (Myth.) -s, *pl.* Grazien, Huldgöttinnen, Huldinnen, *f. pl.*; 5° *Ehrentitel der engl. Herzoge*: sa –, S. Gnaden; ‖ de –, 1° Gnaden..; 2° Dank..; coup de –, Gnadenstoß, *m.*; être dans les bonnes -s de qn, in Jemands Gunst *od.* bei Jem. in Gunst stehen; rentrer en –, wieder zu Gnaden aufgenommen werden; je vous demande cela en –, ich bitte Sie inständigst darum; vergönnen Sie mir das; de –, *loc. adv.* wenn ich bitten darf, um des Himmels Willen; haben Sie die Güte; par la – de Dieu, von Gottes Gnaden; faire – à qn, Jem. begnadigen; ihm eine Gnade erzeigen; ihm etw. (gnädigst) bewilligen *od.* erlassen; faire – à qn de qc., Jem. mit etw. verschonen, ihm etw. erlassen; rendre – à qn, einem Dank sagen, danken; *ellipt.* – à Dieu, Gott *od.* dem Himmel sei Dank, Gottlob; – à vous, à vos soins, Dank (sei es) Ihnen *od.* Ihrer Sorgfalt; il n'a pas bonne –, il a mauvaise – de .., es steht ihm nicht wohl *od.* übel an, zu..; de bonne –, mit Artigkeit; bereitwillig; gern; de mauvaise –, mit Widerstreben, ungern.

Graciable, *adj.* (*v.* Gracier) (Jur.) was Begnadigung zuläßt *od.* verdient.

Gracieusement, *adv.* s. Gracieux.

Gracieuser (*v.* Gracieux) *va. fam.* mit Artigkeiten überhäufen, artig behandeln.

Gracieuseté, *f.* (*v.* Gracieux) *fam.* 1° Artigkeit(sbezeugung); 2° Zugabe, *f.* (kleines) Geschenk, *n.*

Gracieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* gratiosus) 1° anmuthig, lieblich, reizend, hold(selig), graziös; 2° artig, verbindlich; leutselig; gnädig; 3° (Chanc. rom.) kostenlos, Gnaden...

Gracili.. (*v. lat.* gracilis) *in Zus.* (Hist. nat.) dünn..; schmal..; fein..; -flore, *adj.* schmalblumig.

Gracilité, *f.* (*lat.* gracilitas) *selt. gebr.* Dünnheit; Schlankheit; Feinheit (*bes.* der Stimme), *f.*

Gradaire, *adj.* (*lat.* gradarius) (Ornith.) pied –, Gangbein, *n.* pes gradarius; Schreitbein, *n.* pes gressorius.

Gradation, *f.* (*lat.* gradatio) Abstufung; Stufenfolge, Gradation; (Rhét.) Steigerung, *f.*; (Log.) Stufenschluß, *m.*; (Peint., Sculpt.) Abstufung der Farbentöne *oder* Schattirungen, *f.*; par -s, stufenweise, gradatim.

Grade, *m.* (*v. lat.* gradus) 1° (Ehren-)Stufe, *f.* Grad, Posten, *m.*; *im eng. S.* (akademische) Würde, *f.*; Diplom, *n.*; 2° (Astron.) Decimalgrad des Meridians, *m.*; ‖ *in Zus.* ..Grade, 1° *adj.* ..gradig; 2° *adj. u. subst. m.* (Zool.) ..gehend, ..schreitend; ..gänger, gradus, *m.*

Gradé, *adj. m.* (*v.* Grade) einen Grad (als Unterofficier) bekleidend, graduirt.

Gradin, *m.* (*v. lat.* gradus) 1° (*stufenähnlicher*) Altar-Aufsatz, *m.*; 2° Stufenbänke, *f. pl.* -sitze, *m. pl.*; (Hydraul.) (Cascaden-)Stufen, *f. pl.*; (Hort.) -s de gazon, Rasenstufen, *f. pl.*

Gradine, *f.* (Sculpt.) Gradireisen, *n.*

Graduation, *f.* (*v. lat.* gradus) 1° Gradabtheilung (eines Thermometers &c.); (Sal.) Gradirung, *f.*; 2° Gradirwerk, Gradirhaus, *n.*

Gradué (*part. pass. v.* Graduer) *adj.* -e, *f.* 1° in Grade abgetheilt; 2° grad- *od.* stufenweise gesteigert *od.* verstärkt; (Chim.) Grad..; (Sal., Orf.) gradirt; Gradir..; chambre -e, *a*) s. Graduation, 2°; *b*) Bleikammer (*zur Bereitung der Schwefelsäure*), *f.*; 3° *u. subst. m.* mit einer academischen Würde bekleidet, graduirt(e Person).

Graduel, *adj.* -le, *f.* (s. Graduer) stufenweise geschehend; abgestuft; allmählig; graduell; Stufen..; (Jur.) nach Verwandtschaftsgraden; ‖ *subst. m.* (Lit. cath.) Gradual, *n.*

Graduellement, *adv.* stufenweise; allmählig; nach und nach.

Graduer (*v. lat.* gradus) *va.* 1° in Grade abtheilen; 2° grad- *od.* stufenweise, allmählig steigern *oder* verstärken; 3° mit einer akademischen Würde bekleiden, graduiren.

Graillement, *m.* (*v.* Grailler) rauhe, heisere Stimme, *f.* Krächzen, *n.*

Grailler, *vn.* (Chasse) abblasen.

Graillon, *m.* (*vgl.* Graisse) 1° Ueberbleibsel einer Mahlzeit, *n.*; 2° (goût, odeur de –) Geschmack, Geruch von verbranntem Fett, *m.*

Graillonner, *vn. pop.* oft (zähen Schleim) ausspucken.

Grain, *m.* (*lat.* granum) 1° (Bot.) *vulg.* (Samen-)Korn (*der Monocotyledonen, bes. der Getreidearten*); *Sammelw.* (-s, *pl.*) Korn, Getreide, *n.*; 2° (*etw. Kornähnliches*) A. *vulg.* (Weintrauben-, Wachholder- &c.) Beere (s. Baie), *f.* (Pfeffer- &c.) Korn, *n.*; (Pharm. anc.) s. Pilule; -s de santé, Gesundheitspillen, *f. pl.*; B. Kugel, *f.* Kügelchen (eines Rosenkranzes &c.); C. (Sand-, Pulver-, Gold- &c.) Korn; Körnchen, *n.*; (Derm.) *vulg.* (– de petite vérole) (Menschen-) Blatter, Pocke; *Sammelw.* körnige Structur, *f.* Korn (des Marmors, Stahles &c.), *n.*; (Manuf.) Köper, *m.*; (Tann.) Narbe (des Leders), *f.*; (Grav.) Grund, *m.*; D. (Artill.) Metallkorn (*welches in ein Zündloch gesetzt wird, um dasselbe zu verengen*), *n.*; (Tourn.) Drehstahl; (Serr.) Steinmeißel, *m.*; 3° *uneig.* A. (Pharm.) Gran, *m. u. n.* (Monn.) Grän, *n.*; *fig.* Gran; Anflug, *m.* (eine) geringe Dosis, *f.* Fünkchen, *n.*; *bes.* avoir un – (de folie dans la tête), den Rappel *od.* Sparren haben, nicht recht bei Verstande sein, ein wenig übergeschnappt sein;

B. (plötzliches) Unwetter, n. Gußregen; (Mar.) a) (– de vent) (jäher) Windstoß, Wirbelsturm, m.; b) Wetter= od. Sturmwolke, f.; || 1° – de..., ..korn, n.; ..beere, f.; – d'orge, Gerstenkorn, n.; *uneig.* a) (Ophth.) f. Orgeolet; b) (Vétér.) Finne (*der Mastschweine*), f.; c) (Manuf.) (gerstenkornähnlicher) Köper; d) (Men.) Kehlhobel; (Tourn.) Hohlkehlenstahl, m.; – d'or, Goldkorn, n.; *uneig.* (Artif.) Goldregen, m.; gros -s, Wintergetreide; menus -s, Sommergetreide, n.; avoir le - gros, (im Bruche) grobkörnig sein; avoir un beau –, a) einen schönen Köper *oder* Model haben, schön geköpert sein; b) eine schöne Narbe haben; poulets de –, mit Korn gemästete Hühnchen.

Graine, *f.* (f. Grain) 1° (Bot.) (Samen=)Korn, n.; Kern; *Sammelw.* Samen, m. semen; 2° (*etw. Samenkornähnliches*) (Zool.) – d'écarlate, Scharlach= od. Kermesbeere, f.; – de vers à soie, Seidenraupeneier, n. pl.; (Peint.) -s d'Avignon, f. Grenette; (Cout.) Körnerstich, m.; || 1° – de.., ..korn, n.; ..körner, pl.; – d'ambrette ou de musc, Bisamkörner, pl. f. Hibiscus (abelmosch); –(s) de Paradis, Paradieskörner, pl. (f. Amome); –s de Tilly, Purgirkörner, grana Tiglia, n. pl.; *fig. fam.* mauvaise –, böse Brut, f.; – de niais, Thorenfutter, Blendwerk für Thoren, n.; donner de la – de niais, Quark für Thoren ausgeben, den Einfältigen Sand in die Augen streuen; monter en –, in Samen schießen; *fig. fam.* altern, (zur alten Jungfer) verblühen.

Grainetier, *m.* f. Grènetier.

Grainier, *m.* –ère, *f.* (v. Graine) Korn= *oder* Samenhändler, m. =in, f.

Graissage, *m.* (v. Graisser) Schmieren (mit Fett), Einfetten, n.

Graisse, *f.* (f. Gras) 1° Fett, n. adeps, pinguedo; Talg; (Schweine=, Gänse=) Schmalz, n.; (Wagen= ꝛc.) Schmiere; 2° *im w. S.* – de la terre, Fettigkeit, f. Mark der Erde, n.; *fig.* (Lang. bibl.) Fruchtbarkeit der Erde, f.; || 1° – de..., ..fett; ..talg; ..schmalz, n.; .. de –, Fett..; tourner à la –, fett od. zähe werden (v. *Weine*).

Graisser (v. Graisse) *va.* 1° mit Fett bestreichen, einreiben, (be= od. ein=)schmieren; (be= od. ein=)fetten; 2° mit Fett besudeln, fettig machen; *im w. S.* beschmutzen, schmutzig machen; || *vn.* zähe werden, sich ziehen, spinnen (v. *Weine*); || *va.* 1° *fig. prov.* – la patte à qn, Jem. schmieren, bestechen.

Graisset, *m.* f. Rainette (verte).

Graisseux, *adj.* –se, *f.* (v. Graisse) fettig; Fett..; schmierig.

Grallaire, *adj.* (v. *lat.* grallæ) (Zool.) stelz= od. hochbeinig, grallarius.

Gralles, *f. pl.* f. Échassiers.

*__Gralli..__ (v. *lat.* grallæ) in *Zus.* (Ornith.) -pèdes, m. pl. f. Échassiers.

†**Gramen**, *m.* (*lat.*) (Bot.) f. Graminée; *bes.* (das gemeine) Gras; Queckengras, n.

Graminée, *adj. u. subst. f.* (f. Gramen) (Bot.) (plante –) Grasart, f.; –s, *pl.* Gräser, n. pl. gramineæ, f. pl.

*__Gramini..__ (v. *lat.* gramen) in *Zus.* (Hist. nat.) gras..; -cole, *adj.* auf Gräsern wachsend od. lebend; Gras..; -folié, *adj.* grasblättrig; -forme, *adj.* grasähnlich.

Grammaire, *f.* (γραμματική) Sprachlehre, Grammatik, f.

Grammairien, *m.* (v. Grammaire) Grammatiker, m.

Grammatical, *adj.* –e, *f.* (*lat.* grammaticalis) –ement, *adv.* grammati(kali)sch; Sprach...

Grammatiste, *m.* (γραμματιστής) *iron.* Grammatiklehrer, Grammatist, m.

Grammatite, *f.* (Minér.) Grammatit, m. graulichweiße Hornblende, f.; || Grammatiteux, *adj.* –se, *f.* grammatithaltig.

Gramme, *m.* (γραμμά, γραμμάτιον) (Métrol.) Gramme, n. u. f. (18 4/25 *Gran*); || ..Gramme, m. (v. γράφω) ..gramm, n. (f. Ana-, Chrono-, etc.).

Grammo.. (v. γραμμή) (Hist. nat.) Strich.., Linien...

Granaire, *adj.* (*neu-lat.* granarius) (Hist. nat.) Korn.., Getreide...

Granatées, *f. pl.* (v. *neu-lat.* punica granatum) (Bot.) (Fam. der) Granatbaumarten, granateæ, f. pl. (*Cand.*).

Granatique, *adj.* (v. *lat.* lapis granati) (Minér.) granathaltig, Granat...

Grand, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* grandis) groß; *im eng. Sinn:* 1° hoch; hochstämmig; lang; ausgewachsen; erwachsen(er Sohn ꝛc.); 2° lang, stark(e Stunde ꝛc.); 3° schwer(e Last ꝛc.); ansehnlich; stark(e Ausgabe ꝛc.); 4° voll(es Glas ꝛc.); frei, frisch(e Luft); 5° viel; 6° *fig.* A. großartig; erhaben; B. wichtig(st); bedeutend(st); Haupt..; C. ausgezeichnet; vornehm; bedeutend; groß u. edeldenkend; edel; groß; hoch; *im übrig. S.* gewaltig, Haupt.., Erz..; *Zunamen:* le –, der Große; *Titelw.:* Groß..; Ober..; Hoch..; D. heftig, stark(e Kälte ꝛc.); gewaltig(er Streich ꝛc.); E. schwierig, mühsam; || le – chemin, die Haupt=, Land= *oder* Heerstraße; grand'rue Hauptstraße, f.; le – Océan, der atlantische Ocean, das Weltmeer; les –es Indes, Ostindien, n.; –es eaux, hohes Wasser; Wasserfluthen, f. pl.; (il fait) – jour, (es ist) hoher, heller, lichter Tag; hoch am Tage; *fig.* (das) Tageslicht, das Licht (der Oeffentlichkeit ꝛc.); mettre au – jour, an den Tag, an das Licht bringen, veröffentlichen; un – point, ein wichtiger Punkt; – principe, wichtiger Grundsatz, m. Hauptprincip, n.; *fam.* –s mots, hochtönende Worte; grand'messe, Hochamt, n.; homme –, (ein) großer, hochgewachsener Mensch, Mann von hoher Statur; – homme, (ein) großer Mann; – ignorant, (ein) gewaltig unwissender Mensch, Erz=Ignorant; une –e œuvre, ein großes, umfassendes, schwieriges Werk; (Alch.) le – œuvre, die Goldmacherkunst, der Stein der Weisen; grand écuyer, Oberstallmeister; le Grand Seigneur, der Großherr; – mangeur, (ein) starker Esser; le – monde, die große, vornehme Welt; *fam.* un – monde, eine gewaltige Menschenmenge; *fig. fam.* ouvrir de –s yeux, große Augen machen; les blés sont déjà –s, das Korn steht schon hoch; marcher à –es journées, große Tagereisen, Eilmärsche machen; de – cœur, von Herzen gern; – merci, großen od. schönen Dank; *fam.* ils sont –s amis, sie sind die besten Freunde od. eng befreundet; il n'a pas – argent, er hat nicht (eben) viel Geld; ce n'est pas grand'chose, das ist nicht viel werth, es ist nicht viel daran; || *subst. m.* 1° (– seigneur) (ein) großer Herr, Großer; *bes.* (– d'Espagne) (spanischer) Grande, m.; *fam.* trancher du – (seigneur), den großen Herrn spielen; 2° (das) Große, Großartige, n.; en –, *loc. adv.* a) in Lebensgröße; b) im Großen; c) *fig.* groß (und edel); à la –e, *loc. adv. verall.* auf einem hohen Fuße.

Grandelet, *adj.* –te, *f.* (*Vkl.* v. Grand) *fam.* groß für sein od. ihr Alter; aufgeschossen; lang u. schmal.

Grandement, *adv.* (v. Grand) 1° groß(artig); 2° *fam.* höchlich, sehr.

Grandesse, *f.* (*span.* grandeza) Grandenwürde, Grandezza, f.

Grandeur, *f.* (v. Grand) 1° Größe, f. A. *räuml. Ausdehnung*; *im eng. S.* (bedeutende) Größe; *fig.* a) Stärke; Wichtigkeit; Schwierigkeit, f. Umfang, m.; b) Höhe; Erhabenheit; c) Großartigkeit; Großheit, f. (das) Große, Großartige; Großsinnige, n.; – d'âme, Seelengröße; B. (Math.) *Ding hinsichtl. seiner räumlichen Ausdehnung*; *fig.* hohe Stellung, Würde; Herrlichkeit(en der Welt); 2° *Ehrentit.* a) Hochwürden; b) Herrlichkeit; Erlaucht, f.

*__Grandi..__ (v. *lat.* grandis) in *Zus.* (Hist. nat.) groß..; -flore, *adj.* großblumig, =blühend; -palpes, m. pl. Großzangenkäfer, grandipalpi, m. pl. (*Cuv.*); -rostres, m. pl. großschnäblige Klettervögel, Großschnäbler, m. pl. (*Latr.*).

Grandiose, *adj.* (*ital.* grandioso) (Beaux-arts) groß(artig), grandios; || *subst. m.* (das) Großartige, Grandiose, n. Großheit, f.

Grandir (v. Grand) *vn.* groß od. größer werden; wachsen (*fig.* en .., au ..); || se –, sich groß machen; sich in die Höhe richten; sich erheben; || grandi, –e, gewachsen ꝛc.

Grandissime, *adj.* (v. *lat.* grandissimus) *fam.* gewaltig od. im Superlativ(us) groß, größt.

Grand'mère, *f.* **Grand-oncle**, **Grand-père**, *m.* **Grand'tante**, *f.* Großmutter, f. =onkel, =vater, =tante, f.

Grange, *f.* (*span.* granja, v. *lat.* granum) Scheuer, Scheune, f.

*__Grani..__ (v. *lat.* granum) in *Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* körnertragend, körnig; warzig; (Bot.) f. Monocotylédone; -forme, *adj.* kornähnlich, körnicht.

Granit, *m.* (*ital.* granito, v. *lat.* granum) (Minér.) (*Körnerstein*) Granit, m.; de –, Granit..; || -elle(e), –ellin(e), *adj.* granitartig; -ique, *adj.* 1° (*aus Granit bestehend*) Granit..; 2° granitartig; *-oïde, *adj.* granitähnlich; –o-porphyroïde, *adj.* granit= u. porphyrähnlich.

*__Granivore__, *adj.* (f. Grani..) (Zool.) körnerfressend; || *subst. m.* –s, *pl.* (Ornith.) Körnerfresser, granivori, m. pl.

Grano– (v. *lat.* granum) (Minér.) -lamellaire, *adj.* körnig=blättrig.

Granulaire, *adj.* (*neu-lat.* granularis) (Minér.) krystallinisch=körnig, granulirt.

Granulation, *f.* (*neu-lat.* granulatio) 1° (Métall.) (das) Körnen, Granuliren, n.; 2° –s, *pl.* (Anat. path.) Granulationen, f. pl. a) Körn=

chen, *n. pl.* Tuberkelkeime (*in der Lunge*), *m. pl.*; *b*) sandartige Körperchen (*in der Tunica Arachnoïdes*), *n. pl.*

Granule, *m.* (*neu-lat.* granulum) (Bot.) *a*) (Keim:)Körnchen; *b*) (Kelch:)Wärzchen, *n.*

Granuler (s. Granule) *va.* (Métall.) körnen, granuliren; || granulé, -e, gekörn(el)t *x.*; *adj.* körnig.

Granuleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* granulosus) (Sc. nat. et méd.) 1° gekörn(el)t, körnig; Körner..; 2° mit Körnchen *od.* Granulationen besetzt, granulös.

***Granuli..** (*v. neu-lat.* granulum) *in Zus.* (Hist. nat.) körnchen: (tragend *x.*); mit Körnchen besetzt; -forme, *adj.* körnicht; in unregelmäßigen Körnern.

Granulosité, *f.* (*neu-lat.* granulositas) 1° (Hist. nat.) Haufen körnichter Höcker, *m.*; 2° (Anat. path.) granulöse Beschaffenheit, *f.*

..Graphe, *adj.* (*v.* γράφω) ..schreibend; ..graphisch; || *subst. m.* (1° ..schreiber; ..zeichner; ..stecher; 2° ..beschreiber, *m.*; 3° Werkzeug zum ..schreiben *od.* ..zeichnen, *n.*) ..graph, *m.*

..Graphie, *f.* (*v.* ..γραφία) (1° ..schreib: *od.* ..zeichenkunst; ..stecherei; 2° ..beschreibung; ..lehre) ..graphie, ..graphia, *f.*

Graphique, *adj.* (γραφικός) graphisch: 1° bildlich; 2° Schrift..; 3° (Hist. nat.) schriftähnlich; 4° (Minér.) (*zum Schreiben brauchbar*) Schreib..; Zeichen..; Griffel..; || ..graphique, *adj.* ..beschreibungs.., ..graphisch.

Graphiquement, *adv.* (Astron.) bildlich.

Graphite, *m.* (*v.* γράφω) (Minér.) Reißblei, *n.* Graphit, *m.*; || Graphiteux, *adj.* graphithaltig.

***Grapho..** (*v.* γραφή) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Anat.) s. Styloïde; -mètre, *m.* (Math.) Winkelmesser, Graphometer, *m.*

Grapin, s. Grappin.

Grappe, *f.* (*ital.* grappo, *vgl. d. deutsch.* Grapp, Krapp) 1° (Wein:) Traube; *im w. S.* (Bot.) Traube, *f.* racemus; 2° (*etw. Traubenähnliches*) (Vétér.) (Traubengeschwulst) Mauke, *f.*; (Artill.) – de raisin, Traubenschuß, *m.*; (Minér.) Steinchen in Eisenerzen, *n. pl.*; || vin de –, (der von selbst ausfließende) Beerenwein, Ausbruch, *m.*; *fig. prov.* mordre à la –, anbeißen, blindlings zugreifen.

Grappiller (*v.* Grappe) *vn.* (im Weinberge) Nachlese halten; *fig. fam.* schachern; *va.* erschachern.

Grappilleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Grappiller) Nachleser, *m.* -in, *f.*; *fig. fam.* Schacherer, *m.*

Grappillon, *m.* (*Vkl. v.* Grappe) Träubchen, *n.*

Grappin, *m.* (*vgl. d. ital.* grappare, *schwed.* grabba, *deutsch.* greifen) 1° (Mar.) *a*, vier: *od.* fünfschaufeliger Anker, *m.* Dregg, *n.*; *b*, (– d'abordage, de brûlot) Enterhaken; Branderhaken; 2° Fußhaken, *m.* Klettereisen, *n.*; (Ram.) Scharre, *f.*

Grapse, *m.* (Zool.) Steinkrabbe, *f.* grapsus, *m.*

Gras, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* crassus) 1° fett, pinguis; adiposus; unguinosus; (Bot.) succulentus; A. fettig; Fett..; B. feist; gemästet, Mast..; speckig, Speck; *fig.* wohlgenährt; reich; *fam.* dick und fett; C. Fleisch..; D. mit Fett beschmutzt; voller Fettflecken; fettig; schmierig, schlüpfrig; *fig. fam.* schlüpfrig, schmutzig, zotenhaft, obscön; 2° fettartig; dick; zäh, thenig; fett(e Farbe *x.*); *fig.* ergiebig; fruchtbar, fett; 3° das Fett abnehmend; Seifen..; || – à lard, Speckfett; mets, bouillon –, Fleischgericht, *n.* :speise; :brühe, :suppe, *f.*; *im weit. S.* jours -s, Fleischtage; *bes.* (die) drei letzten Tage des Carnavals; bœuf –, Fastnachtsochs, *m*; *chem.* cause -se, Fastnachtsproceß, (ein) juristischer Fastnachtsschwank, *m.*; plantes -ses, Fettpflanzen, *f. pl.*; éclat –, fettichter Glanz, Fettglanz, *m.*; avoir la langue -se, parler –, eine schwere Zunge haben, schnarren; lispeln; terre -se, *a*) fetter, schwerer, lehmiger Boden, *m.* Thon: *od.* Kleierde; *b*) Seifenerde, *f.*; *c*) terres -ses, fette, fruchtbare Ländereien; peindre (à) –, avoir le pinceau –, einen fetten Pinsel haben, die Farben stark auftragen; (Vétér.) vue -se, trüber Blick, anfangende Erblindung; || *subst. m.* 1° (das) Fette; Fett, *n.*; 2° (die) fleischigen Theile, *m. pl.*; – de la jambe, Wade, *f.*; 3° (riz, etc.) au –, mit Fleisch, in Fleischbrühe gekocht(er Reis *x.*, Reis in Bouillon); servir en – et en maigre, Fleisch: u. Fastenspeisen auftragen; || *adv.* fett; schwer; dick *f. ob.*); manger –, faire –, Fleisch essen.

Gras-double, *m.* (Cuis.) Fettdarm (vom Ochsen), *m.*

Gras-fondu, *m.* – fondure, *f.* (Vétér.) Fettschmelzen, *n.* Netz: und Darmentzündung (beim Pferde), *f.*

Gras-mollet, *m.* s. Lumph.

Grassement, *adv.* (*v.* Gras) *fam.* fett; im Ueberfluß, in dulci jubilo (leben); vollauf, reichlich (bezahlen).

Grasset, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Gras) *fam.* ein wenig fett; rund u. voll; rundlich; Speck..; || -te, *subst. f.* (Bot.) Fettkraut, *n.* pinguicula, *f.*

Grasseyement, *m.* (*v.* Grasseyer) (*fehlerhafte Aussprache gewisser Consonanten, bes. des R*) Schnarren, *n.*

Grasseyer (*v.* Gras) *vn.* (*gewisse Consonanten, bes. das R schlecht aussprechen*) schnarren.

Grassouillet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Grasset) *fam.* speckig. [(aparine).

Grateron, *m.* s. Caille-lait

Graticuler (*v. lat.* craticula) *va.* (Peint., Dess.) übergittern.

***Gratification**, *f.* (*v. lat.* gratificatio) Geschenk, *n.*; Vergütung, Gratification, *f.*

***Gratifier** (*v. lat.* gratificari) *va.* (Jem. mit etw.) begnadigen, beschenken; *iron. fam.* beehren; || gratifié, -e, beschenkt *x.*

Gratin, *m.* (*v.* Gratter) 1° (das) aus den Töpfen Zusammengekratzte, *n.* Scharre, *f.*; 2° (Art cul.) au –, mit (gerösteten) Brodkrumen.

Gratiole, *f.* (Bot.) Aurin; *bes.* (Mat. méd.) *a*, (-officinale) wilder Aurin, *n.* Gratiola (off.); *b*, (herbe de –) Gottesgnadenkraut, Purgirkraut, *n.* herba Gratiolæ.

†**Gratis**, *adv.* (*lat.*) unentgeltlich, umsonst; *fig. veralt.* s. Gratuitement; || *subst. m.* s. Gratuité, 2°.

Gratitude, *f.* (*v. lat.* gratitudo) Dankbarkeit, *f.*

Gratte –, *in Zus.* ..kratzer; ..schaber, *m.* [Hagebutte, *f.*

Gratte-cul, *m.* (Bot.) *vulg.*

Gratteleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Gratelle) krätzig. [*vulg.* s. Lichen

Grattelle (*v.* Gratter) (Derm.)

Gratte-papier, *m. fam.* Papierverschmierer, Federschmierer, *m.*

Gratter (*ital.* grattare, *engl.* grate, *schwed.* krata, *altd.* chrazzan) *va* 1° kratzen, kritzeln, schaben, scheuern, (in der Erde *x.*) scharren; 2° *fam.* – le papier, (das) Papier bekritzeln, voll kritzeln, verschmieren, mit Actenschreiberei sein Leben verdienen; 3° auskratzen, ausradiren; 4° aufkratzen (wund) kratzen || se – (la tête, les oreilles etc.), sich (den Kopf, hinter den Ohren *x.*) kratzen; sich scheuern; || – à la porte, an die Thür kratzen; leise an die Thür klopfen; || gratté, -e, gekratzt *x.*

Grattoir (*v.* Gratter) Kratz: *od.* Schabeisen, *n.* Kratze, *f.* Kratzer, *m.* *im eng. S.* Radirmesser, *n.*

Gratuit, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* gratuitus) 1° unentgeldlich; Frei(schule, *f. x.*); (Théol.) unverdient; 2° freiwillig es Geschenk); 3° grundlos; zwecklos; aus der Luft gegriffen.

Gratuité, *f.* (s. Gratuit) (Théol.) Unverdientheit; unverdiente Gnade; 2° Unentgeltlichkeit; Gratuität; 3° Grund: *od.* Zwecklosigkeit, *f.*

Gratuitement, *adv.* (*v.* Gratuit) 1° unentgeltlich, umsonst, gratis; 2° grund: *od.* zwecklos; muthwillig.

Gravatier, *m.* (*v.* Gravats, Gravois) Schutt:Kärrner, *m.*

Gravatif, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* gravativus) (Séméiol.) mit einem Gefühl von Schwere, von Druck verbunden, dumpf u. drückend, betäubend(er Schmerz).

Gravats, *m. pl.* s. Gravois.

Grave, *adj.* (*lat.* gravis) 1° (Phys.) schwer (s. Pesant); 2° *fig.* A. ernst(haft); *a*, gesetzt, bedächtig; gewichtvoll, gewichtig; *b*, wichtig, bedeutend, erheblich, schwer; *c*, gefährlich, bedenklich, sehr ernsthaft(e Krankheit *x.*); schlimm; B. tief(er Ton); (Gramm.) accent –, (das) tiefe Tonzeichen, *n.* Gravis, *m.*; || *subst. m.* 1° -s, *pl.* schwere Körper, *m. pl.*; 2° (das) Ernste.

Gravelée, *adj. f.* (*neu-lat.* gravelata, *vgl.* Gravier) cendre –, Weinhefenasche, *f.*

Graveleux, *adj.* -se, *f.* 1° (s. Gravier) kiesig, griesig; Kies..; *v. Früchten*) steinig; *fig. fam.* einigermaßen anstößig, schlüpfrig; 2° (*v.* Gravelle) an Griesabgang leidend; || *subst. m.* (der) Gries: *od.* Nierensteinkranke.

Gravelle, *f.* (*v.* Gravier) (Path.) 1° (Harn:Gries, Harnsand; Griesabgang, *m.* arena urinaria, *f.* psammismus; Nierenstein, calculus renalis, *m.* nephrolithiasis, *f.*; 2° *chem.* Augenliedstein, *m.*

Gravelure, *f.* (s. Graveleux) Schlüpfrigkeit, Zweideutigkeit, *f.*

Gravement, *adv.* (*v.* Grave) ernst(haft); gesetzt; mit wichtiger Miene; *iron.* gravitätisch; (Mus.) mit Ernst und Würde.

Graver (*v.* γράφειν) *va. u. abs.* 1° (mit dem Meißel *od.* Grabstichel ein)graben; (aus)stechen; (in Holz *x.*) schneiden; – à l'eau forte, ätzen, radiren; 2° *fig.* (etwas in das Gedächtniß *x.* ein)graben, (demf.) einprägen; || se –, sich einprägen; || gravé, -e, gegraben; gestochen *x.*; gravé de petite vérole, von den Blattern verheert, blatternarbig.

Graveur, *m.* (*v.* Graver) Bild:

stecher, Graveur; *bes.* (– au burin, – sur cuivre) Kupferstecher; – en bois, Holzschneider; – de cachets, Petschierstecher; – de médailles, Münzstempelschneider; – à l'eau forte, Aetzer, Radirer, *m.*

***Gravi..** (*v. lat.* gravis) in *Zus.* (Hist. nat.) -grades, *m. pl.* (die) schwertretenden Säugethiere, Elephantenthiere, gravigradia, *n. pl.* (*Blainv.*); –mètre, *m.* Schweremesser, *m.* Senkwage, *f.* (*Guyton-Morveau*).

Gravier, *m.* (*vgl. d. lat.* gravis) Kies(sand), Gries; (Path.) –s, *pl.* (Harn-)Gries, Harnsand, *m.*; Nierensteine, *m. pl.*

Gravir (*vgl. d. lat.* gradi) *vn.* steigen, klettern, klimmen; ‖ *va.* ersteigen, erklettern, erklimmen.

Gravitation, *f.* (*neu-lat.* gravitatio) (Phys.) 1° (das) Nieder- *od.* Hinstreben, Gravitiren, *n.*; 2° Strebe- *od.* Schwerkraft, Gravitation, *f.*

Gravité, *f.* (*lat.* gravitas) 1° (Phys.) Schwere, *f.*; 2° *fig.* A. Ernst, *m.* *a*) Ernsthaftigkeit; Gesetztheit; Gravität; *b*) Bedeutung, *f.* Gewicht, *n.*; Wichtigkeit, Größe; Schwere (einer Schuld &c.), *f.* (das) Ernsthafte; *c*) Gefährlichkeit; Bedenklichkeit; B. Tiefe (eines Tons), *f.*

Graviter (*v. lat.* gravis) *vn.* (Phys.) (vermöge seiner Schwerkraft zu einem Punkte hin) streben; niederstreben, gravitiren.

Gravois, *m. pl.* (*v. lat.* gravis) 1° (Gips-)Mulm; 2° Schutt; Abraum, *m.*

Gravure, *f.* (*v.* Graver) 1° (das) Stechen (auf Metalle, *bes.* in Kupfer); (Form-, Stein-, Glas-)Schneiden, *n.*; Stich; Schnitt, *m.*; 2° Bildgraber-, Kupferstecher- *od.* Stahlstecher-, Holzstecher- *od.* Steinstecherkunst, *f.*; 3° Kupferstich, *m.*

Gré, *m.* (*v. lat.* gratus) 1° Wille, *m.*; Willkür; Laune, *f.*; *im eng. S.* (der) gute, freie Wille, eigne Antrieb, *m.* Gutwilligkeit, *f.*; 2° Gefallen, Belieben; Dafürhalten, Erachten, *n.*; Geschmack; Wunsch; Sinn; 3° Dank, *m.*; ‖ contre le – de qn, wider den Willen Jemands; *fig.* aller au – des flots, de ses passions, (nach der Wogen Laune treiben; den Launen seiner Leidenschaften huldigen) ein Spiel der Wellen *od.* seiner Leidenschaften sein; de son –, aus freiem Antriebe, freiwillig; de – ou de force, bon gré, mal gré, gutwillig *od.* gezwungen; cela est-il selon votre –? ist das so nach Ihrem Sinne? à mon –, meines Erachtens; prendre en –, *a*) günstig aufnehmen; *b*) Gefallen an (Jem.) finden; *c*) (Lang. ascét.) mit Ergebung tragen; savoir (bon) –, mauvais – à qn de qc., einem Dank, schlechten Dank für etw. wissen; de – à –, nach gegenseitiger Uebereinkunft, gütlich.

Grèbe, *m.* (Ornith.) Grebe, *f.* Steißfuß, podiceps, *m.*

Grec, *adj.* Grecque, *f.* (*lat.* græcus) griechisch, Griechen..; y –, Ypsilon, *n.*; bonnet –, griechische Mütze, Jacobinermütze, *f.*; ‖ *subst.* *m.* 1° Grieche, *m.* -que, *f.* Griechin, *f.* *im eng. S.* *a*) Bekenner des griechischen Ritus; *b*) Kenner der griechischen Sprache, *m.*; *fig. fam.* il n'est pas grand –, er ist kein großer Gelehrter *od.* Künstler; être – en qc., sich auf etw. wohl *od.* nur zu gut verstehen; 2° (das) Griechische, (die) griechische Sprache; *fig. fam.* böhmische Dörfer, *n. pl.*

Grécíser (*s.* Grec) *va.* (einem Worte) eine griechische Form geben; (dass.) in das Griechische übersetzen, gräcisiren; ‖ grécisé, -e, gräcisirt.

Grecque, *f.* (*s.* Grec) 1° (Archit.) (*aus einer fortlaufenden Reihe rechtwinkliger Linien gebildete Verzierung*) griechische Winkelschnur; 2° (Rel.) Einschneidsäge; 3° (calotte –) griechisches Käppchen, *n.*; 4° (Zool.) (tortue –) griechische, mosaische *oder* Land-Schildkröte, testudo græca, *f.*

Gredin, *m.* I. -e, *f.* *alt.* Bettler; *gewöhnl. fig. fam.* Lump(enkerl); gemeiner Kerl; Schuft, *m.*; gemeine Dirne, *f.*; II. englischer Wachtelhund, *m.*

Gredinerie, *f. fam. veralt.* Bettelei, Lumperei; Gemeinheit, *f.*

Gréement, *m.* (*v.* Gréer) (Mar.) 1° Betakelung, *f.*; 2° Takelwerk, *n.*

Gréer, *va.* (Mar.) betakeln; ausrehden; ‖ gréé, -e, betakelt.

Gréeur, *m.* (*v.* Gréer) Rehder, *m.*

Greffe, *m.* (*vgl.* γραφὶ *u. d. lat.* graphium) (Gerichts-)Schreiberei, Kanzlei, *f.* Secretariat, *n.*; au –, auf *oder* bei der, auf die Gerichtsschreiberei.

Greffe, *f.* (*s.* Greffer) 1° Pfropfen, Impfen; 2° Pfropfreis, *n.*

Greffer (*vgl.* γράφειν) *va.* (Agr., Hort.) pfropfen, impfen; – en approche, absäugeln; ‖ greffé, -e, gepfropft &c.

Greffeur, *m.* (*v.* Greffer) Pfropfer, Impfer, *m.*

Greffier, *m.* (*v.* Greffe, I.) Gerichtsschreiber, -secretär, Actuar(ius); Kanzlist, *m.*

Greffoir, *m.* (*v.* Greffer) Pfropfmesser, *n.*

Grége, *f.* soie –, ganz rohe Seide, *f.*

Grégeois, *adj. m.* (*s.* Grec) (Artil. anc.) feu –, griechisches Feuer, *n.*

Grégorien, *adj.* -ne, *f.* (*neu-lat.* Gregorianus) gregorianisch (d. h. von Gregor I. eingeführter *Kirchengesang*; von Gregor XIII. im J. 1582 eingeführter *Kalender*).

Grégue, *f.* *ehem.* Hosen, *f. pl.*; *fig. pop.* mettre de l'argent dans ses –s, Geld einsacken, sein Schäfchen scheren; tirer ses –s, das Fersengeld nehmen, ausreißen.

Grêle, *adj.* (*lat.* gracilis) 1° (lang u.) dünn; schlank; schmal; fein; hager; (Anat.) intestin –, Dünndarm, *m.* intestinum tenue; muscle – (de la cuisse), (der) schlanke (Schenkel-) Muskel, *m.* gracilis, *m.*; 2° voix –, feine Stimme, feines Stimmchen; ton –, (der) höchste, grellste Ton (eines Horns *od.* einer Trompete); ‖ *subst.* *m.* 1° –s, *pl.* (Zool.) (die) schlanken Fleischfresser, *m. pl.* gracilia (*Ill.*); 2° sonner du –, aus dem höchsten Tone blasen.

Grêle, *f.* (*vgl. deutsch.* Graupel) 1° (Météor.) Hagel, -schlag, *m.* Schloßen, *f. pl.* grando; *fig.* Hagel (von Kugeln &c.), *m.*; 2° (Ophth.) *s.* Chalaze; 3° (*s.* Grêler) (Peign.) Rundsäge, *f.*; (Tourn.) Feinraspel, *m.*

Grêler (*v.* Grêle) *vn. einpers.* hageln, schloßen; ‖ *va.* 1° durch Hagelschlag verwüsten *oder* zu Grunde richten, abhageln; il a été grêlé, er ist abgehagelt, er hat Hagelschlag *oder* *fig. fam.* großes Unglück erlitten; 2° *uneig.* (Peign.) (die Kammzähne) rund sägen *od.* schaben; (Cir.) (das Wachs) bändern; ‖ grêlé, -e, abgehagelt, verhagelt; *fig. fam.* blatternarbig.

Grelin, *m.* (*v. deutsch.*) 1° (Mar.) Greling, *n.* (*das schwächste Kabeltau*); 2° *s.* Merlan (noir).

Grêlon, *m.* (*s.* Grêle) großes Hagelkorn, *n.* Schloße, *f.*

Grêlonner, *va.* (Cir.) *s.* Grener.

Grelot, *m.* (*vgl. d. lat.* crotalum) 1° Schelle; 2° (Zool.) Klapper, *f.* -ring (der Klapperschlangen), *m.* urceola; ‖ *fig. fam.* attacher le –, der Katze die Schelle anhängen; *pop.* trembler le –, zittern, daß einem die Zähne klappern; (Bot.) fleur en –, schellenförmige Blume, Schellenblume, *f.*

Grelotter (*v.* Grelot) *vn.* vor Kälte zittern, (mit den Zähnen) klappern, schnattern; vor Frost schlottern.

Greluchon, *m. fam. frei*: (der) heimlich begünstigte Liebhaber der Maitresse eines Andern, *m.*

Grément, *m.* *s.* Gréement.

Grémial, *m.* (*v. lat.* gremium) (Lit. cath.) Schoostuch, *n.*

Grémil, *m.* (Bot.) Steinsame; *bes.* (Mat. méd.) (– officinal) officineller Steinsame, Stein- *oder* Moorhirse, *m.* Lithospermum (off.); semence de –, Steinhirse(samen), Perlhirse, *m.* semen Milii Solis.

Grenade, *f.* (*lat.* malum granatum) Granate, *f.* 1° (Bot., Mat. méd.) Granatapfel, *m.*; 2° (Hand-)Granate; ‖ écorce de –, Granatapfelschale, cort. Granatorum, *f.* Malicorium.

Grenadier, *m.* (*v.* Grenade) 1° (Bot.) Granatapfel(baum), Granatbaum; *bes.* (Mat. méd.) (– cultivé) (gemeiner) Granatbaum, *m.* (punica) Granatum; fleurs de –, Granatblumen, -blüthen, *f. pl.* flores Granati *s.* Balaustiorum; écorce de racine de –, Granatbaumwurzelrinde, cort. radicis Granati, *f.*; 2° (Guerre) Grenadier; *fig. fam.* un franc –, ein wahrer Dragoner, *m.* (*stämmiges, keckes Weib*).

Grenadière, *f.* (*v.* Grenadier, 2°) 1° Granaten- *od.* Grenadiertasche, *f.*; 2° Riemenbugel (an einer Flinte), *m.*

Grenadille, *f.* (*v.* Grenade) (Bot.) Passionsblume (*bes.* die gemeine blaue –), passiflora cærulea, *f.*

Grenadin, *m.* (Art cul.) kleines Fricandeau, *n.*

Grenadine, *f.* Granatinseide (zu schwarzen Spitzen), *f.*

Grenage, *m.* (*v.* Grener) Körnen des Schießpulvers, *n.*

Grenaille, *f.* (*s.* Grain) 1° gekörntes Metall; (Eisen- &c.) Schrot, *n.*; 2° Kornabfall; 3° (Zool.) Chondrus, *m.* (*Lungenschneckengatt.*).

Grenailler (*s.* Grenaille) *va.* (Metall) körnen, granuliren.

Grenat, *m.* 1° (*lat. lapis* granati) (Minér.) Granat; *bes.* (rother, edler, böhmischer) Granat, Karfunkel; 2° (Ornith.) Granatcolibri, *m.*; 3° (Épic.) Citronenschale, *f.*; ‖ *-ifère, *adj.* (Minér.) granathaltig, mit eingewachsenem Granat; -ique, *adj.* (1° aus Granat bestehend; 2° granatartig) Granat...

Grenaut, *m.* (Ichth.) (der) graue Seehahn *oder* Knurrfisch, *m.* trigla gurnardus.

Greneler (*s.* Grener) *va.* (das Leder) narben, körnen, graniren.

Grener (*v.* Grain) *vn.* Körner *od.* Samen bekommen *od.* tragen; ergiebig (an Samen *od.* an Korn) sein; ‖ *va.* 1° körnen, granuliren; 2° *s.* Greneler; ‖ grené, -e, gekörnt &c.; kornreich; körnig; Körner..; *subst.* *m.* (Dess.) gerieselte Zeichnung, *f.* Körnerstich, *m.* (das) Punktirte.

Grèneterie, *f.* (*s.* Grènetier) Kornhandel, *m.*

Grènetier, *m.* -ère, *f.* (*v.*

Grain) 1° Korn-, Samen-, Mehlhändler, *m.* -in, *f.*; 2° *fam.* Salzfactor, *m.*

Grènetis, *m.* (*v.* Grain) 1° (der) krause Rand (einer Münze); 2° Stempel zum Kräuseln der Münzränder, Randstempel, *m.*

Grenettes, *f. pl.* (*Vkl. v.* Graine) (Bot., Peint.) gelbe Farbekörner, *n. pl.* Färberkreuzdornbeeren, graines d'Avignon, *f. pl.* grana Lycii.

Grenier, *m.* (*v. lat.* granarium) 1° (Korn- etc.) Boden; Bodenraum; *im w. S.* Dachraum (*überh.*), *m.*; Dach- *od.* Bodenkammer, *f.*; 2° - public, - d'abondance, (Korn-, Frucht- etc.) Speicher, *m.* Kornmagazin, *n.*; - à sel, Salzspeicher, -magazin; 3° *fig.* (*kornreiches Land*) Korn- *od.* Vorrathskammer, *f.*; 4° *uneig.* charger un navire (de grains, etc.) en -, ein Schiff mit Sturzgütern, mit einer Sturzladung (von Korn etc.) befrachten, (Korn etc.) in dem Schiffsraume aufschütten; ‖ dans un -, auf einem Boden, unter dem Dache; en -, im Speicher; mettre en -, in den Speicher bringen, aufspeichern.

Grenouille, *f.* (*v. lat.* ranula) 1° (Zool.) Frosch, *m.* rana; *bes.* (Mat. méd.) (- verte) (der grüne Wasser-Frosch, Rana (esculenta); - d'arbre, s. Rainette (verte); de -(s), Frosch..; 2° (Technol.) s. Crapaudine; *bes.* (Impr.) Pfanne (an der Presse), *f.*

Grenouiller, *vn. alt. pop.* s. Ivrogner.

Grenouillère, *f.* (*v.* Grenouille) Froschlache, *f.* (*fig. iron.* Sumpfloch, *n.*).

Grenouillet, *m.* (Bot.) Weißwurz(el), *f.*

Grenouillette, *f.* (*v.* Grenouille) 1° (Path. ext.) Frosch, *m.* Fröschleingeschwulst, ranula, *f.*; 2° (Bot.) Wasserhahnenfuß, ranunculus aquatilis.

Grenu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Grain) 1° reich an Körnern, kornreich(e Aehre etc.); 2° körnig (s. Granulé); narbig, *bes.* schöngenarbt(es Leder etc.).

Grès, *m.* (s. Grain) 1° (Minér.) Sandstein, *m.*; 2° (Industr.) Steingut, *n.* irdene Gefäße, *n. pl.*; (Remoul.) Schleifstein, *m.*; *uneig.* (Chasse) (Wetzzähne) (die) obern Hauzähne (des Ebers), *m. pl.* ‖ de -, von (Sand-)Stein; irden; ‖ * -iforme, *adj.* (Minér.) sandsteinartig.

Grésil, *m.* (s. Grêle) 1° Graupenhagel, *m.* Graupeln, *f. pl.*; 2° (Vitr.) Glasgriesig, Streuglas, *n.*

Grésillement, *m.* (*v.* Grésiller) Graupeln, *n.*

Grésiller (*v.* Grésil) *vn. einpers.* graupeln; ‖ *va.* dörren u. runzelig machen; le feu a grésillé ce parchemin, dies Pergament ist von der Hitze ganz eingeschrumpft.

G-ré-sol (Mus. anc.) G, *n.* (s. Sol).

Gresserie, *f.* (*v.* Grès) *Sammelw.* 1° Sandstein, *m.* -arbeit, *f.* -gemäuer, *n.*; 2° (-gefäße) Steingut, *n.*; 3° Sandsteingrube, *f.*

***Gressoripède**, *adj.* (*neu-lat.* gressoripes) (Ornith.) mit Gang- *od.* Schreitfüßen.

Grève, *f.* (s. Gravier) (flaches Sand-)Ufer, *n.*; Strand; *abs.* Greveplatz, *m.* (*der ehem. Richtplatz in Paris*).

Grever (*v. lat.* gravare) *va.* 1° (mit Steuern etc.) beschweren, belasten, drücken; 2° *im eng. S.* (*unrechterweise*) bedrücken, (einem) Unrecht *od.* Abbruch thun, zu nahe treten; (ihm etw.) aufbürden; ‖ grevé, -e, belastet etc., *subst. m.* (der) Beschwerte, Belastete.

Grianneau, *m.* junger Auerhahn, *m.*

Griblette, *f.* in Speck geröstetes Fleischschnittchen, *n.*

Gribouillage, *m.* (*v.* Gribouiller) *fam.* Sudelei, *f.*

Gribouiller (*vgl.* Griffe) *vn. fam.* Sudelei machen, sudeln, schmieren.

Gribouillette, *f.* (*vgl.* Griffe) *fam.* (Jeu d'enf.) Haschen um die Wette, *n.*; *fam.* Grabbel(ei), Rappuse, *f.*; jeter à la -, (etw.) unter die Kinder (zum Greifen) auswerfen, in die Grabbel werfen.

Gribouri, *m.* (Entom.) Goldblattkäfer, (chrysomelas) cryptocephalus, *m.*

Grièche, *adj.* (*vgl. d. lat.* gravis) (*eig.* unbequem) s. Ortie, Pie -.

Grief, *adj.* -ève, *f.* (*v. lat.* gravis) *in übl. Bed.* schwer(e Sünde etc.); arg; ‖ *subst. m.* 1° Beeinträchtigung, *f.* Schaden, *m.*; 2° Beschwerde (über erlittenen Schaden etc.); (Procéd.) Beschwerdeschrift, *f.*; -punkt; (schriftlicher) Appellationsgrund, *m.*

Grièvement, *adv.* (*v.* Grief) schwer, gefährlich.

Grièveté, *f.* (*v.* Grief) Schwere, Größe, große Strafbarkeit, *f.*

Griffade, *f.* (*v.* Griffer) Klauen- *od.* Krallenhieb, *m.*

Griffe, *f.* (s. Griffer) 1° (Zool.) Kralle; Klaue (*der Raubthiere u. Raubvögel*), *f.* (*eig. u. fig. fam.*); (Chasse) Fang, *m.*; Tatze, *f.*; 2° (*etw. Klauenähnliches*) A. einhakiges Zangenhorn (*der Arachniden u. mancher Crustaceen, Latr.*), *n.*; B. (Bot.) Klaue, Ranke; (Hort.) (Ranunkeln etc.) Zwiebel; C. (Technol.) (Greif *od.* Klauen-)Zange, Klaue, *f.* Haken, *m.*; (Bijout.) Häkchen, *n.*; D. (gestempelter) Namenszug; *im w. S.* Namensstempel, *m.* (Comm.) Gänsefüße, *m. pl.* (*Zeichen auf dem englischen Zinn*); ‖ 1° tomber entre les -s d'un lion *ou fig. fam.* de qn, einem Löwen *od.* Jemanden unter die Klauen gerathen; donner un coup de - à qn, Jemanden einen Klauenhieb geben, ihn klauen *od.* krallen; *fig. fam.* ihm eins (mit der Tatze) versetzen.

Griffer (*v. deutsch.* greifen, Griff) *va.* (Fauc.) mit den Klauen *od.* Krallen packen, ankrallen.

Griffon, *m.* (γρύψ) 1° (Ornith.) Greifgeier, Geieradler, g(r)ypaëtus; -barbu, Bart- *od.* Lämmergeier, gryp. barbatus; 2° (Fable, Blas.) (Vogel) Greif; 3° (chien -) Terger, *m.* (*Spielart englischer Hunde*); ‖ (Chir.) bec de -, Greifschnabel, Gemsenfuß, *m.*

Griffonnage, *m.* (*v.* Griffonner) *fam.* Gekritzel, *n.*

Griffonner (*v.* Griffe) *va. u. abs.* 1° (*schlecht, unleserlich schreiben*) kritzeln; *fig. fam.* flüchtig, sehr eilig schreiben; 2° (eine Zeichnung) im Groben entwerfen; ‖ griffonné, -e, gekritzelt etc.

Griffonneur, *m.* (*v.* Griffonner) *fam.* Kritzler, Schlechtschreiber; *fig. a)* Vielschreiber; *b)* litterarischer Pfuscher, *m.*

Grignon, *m.* Rindenstück (von einem Brode), *n.* Anschnitt, *m.* Kruste, *f. niederd.* Knust, *m.*

Grignoter (s. Grignon) *vn.* knuppern, knappern, (an etw.) nagen; *fig. pop.* ein Profitchen machen.

Grignotis, *m.* (Grav.) Zitterstriche, *m. pl.*

Grigou, *m. pop.* 1° armer Schlucker; Lump; 2° Knicker, Filz, *m.*

Gril, *m.* (s. Grille) (*Rösteisen*) Rost, *m.*; *fig. fam.* être sur le -, (wie) auf Kohlen stehen.

Grillade, *f.* (*v.* Griller) 1° (das) Braten auf dem Roste, *n.*; 2° Rostbraten, *m.*

Grillage, *m.* (*v.* Griller) 1° (Métall.) Rösten (der Erze); (Conf.) *a)* Rösten, *n.*; *b)* - d'amandes, etc., geröstete Mandeln etc., *pl.*; 2° Gitterwerk (von Drath), Drathgitter, *n.*; (Archit.) Rost (zu einer Grundmauer), *m.*; (Fabr. de blond.) gegitterte Arbeit, *f.*

Grille, *f.* (*ital.* graticola, *v. lat.* craticula) 1° Gitter (*von Eisen- od. Holzstäben*); (Fall-)Gatter, *n.* Rechen, *m.*; Gitterthor, *n.* -thür, *f.*; *in Klöstern*: Sprachgitter; *im w. S.* Sprachzimmer; (Blas.) (Helm-)Gitter, *n.*; (- de feu) (Feuer-)Rost; 2° (Tabacks-)Raspel; 3° (Chanc.) Gitterzug, *m.*; 4° (Jeu de paume) Ballfenster, *n.*

Griller, *va.* I. (*v.* Gril) auf dem Roste braten, rösten; *im w. S.* versengen; verbrennen; ausdörren; *fam.* braten; ‖ se -, geröstet *od.* versengt werden *od.* sein; sich verbrennen; verdorren; ‖ *vn.* faire -, rösten (lassen); *fig. fam.* (- d'impatience, - de faire qc.) vor Ungeduld brennen *od.* vergehen (,etw. zu thun); II. (*v.* Griller) vergittern; *fam.* ins Kloster stecken; ‖ grillé, -e, 1° geröstet etc.; 2° gegittert (s. Cancellé).

Grillet, *m.* -te, *f.* (Blas.) Schelle, *f.*; ‖ grilleté, *adj.* -e, *f.* mit Schellen (am Halse *od.* an den Beinen).

Grillon, *m.* (*v. lat.* gryllus) (Entom.) Grille, *f.* gryllus; *bes.* (- domestique) Hausgrille, *f.* Heimchen, *n.*; - champêtre, Feldgrille; grillon-taupe, s. Courtilière.

Grimaçant (*part. præs. v.* Grimacer) *adj.* -e, *f.* verzerrt, Zerr..; fratzenhaft, Fratzen...

Grimace, *f.* (*vgl. d. altd.* gresmizan, knirschen, *d. holl.* grimlagchen u. grins, *d. deutsch.* Grimm, grinsen, u. Grime) 1° Grimasse: A. Gesichtsverzerrung, Fratze; B. *im eng. S.* grimmige, zornige Geberde, *f.*; *fam.* (saures, ungehaltenes) Gesicht, *n.*; C. *uneig. fam.* (*v. Kleidungsstücken etc.*) häßliche Falte; D. *fig.* Heuchelei, Fratze, *f.*; 2° *uneig.* Kästchen mit einem Nadelkissen, *n.*; ‖ 1° faire des -s, sein Gesicht verzerren, Gesichter schneiden; faire la - à qn, Jemanden ein finsteres, ein saures Gesicht machen; faire la -, häßliche Falten schlagen.

Grimacer (*v.* Grimace) *vn.* 1° Grimassen machen, Gesichter schneiden; *übertr.* sich verzerren; verzerrt sein, grinsen; 2° *uneig.* häßliche Falten schlagen.

Grimacier, *m. u. subst.* -ère, *f.* (*v.* Grimace) 1° Grimassenmacher, Fratzenschneider, *m.* -in, *f.*; 2° *übertr.* -ère, *f.* zimperlich(es Frauenzimmer), Zieräffchen, *n.*; 3° heuchlerisch; scheinheilig; Heuchler, *m.* -in, *f.*

Grimaud, *m.* (*v.* Grime) 1° *ehem. verächtl.* Abeschütz, Quartaner; 2° Scribler, *m.*

Grime, *m.* (*vgl. d. deutsch.* greinen) 1° *alt. fam.* Schulbube, Abeschütz; 2° (Théât.) lächerlicher Greis, alter Geck, *m.*

Grimelin, *m.* (s. Grime) *alt.*

fam. 1° *verächtl.* kleiner Knabe, *pop.* Lausebube; 2° knauseriger Spieler, *m.*

Grimelinage, *m.* (*v.* Grimeliner) *alt. fam.* 1° knauseriges Spiel; 2° Profitchen, *n.*

Grimeliner (*v.* Grimelin) *vn.* *u.* *va. alt. fam.* 1° knauserig spielen; 2° ein Profitchen machen; (etw.) erschachern.

Grimer (*v.* Grime) *va. refl.* se –, (Théât.) sich (durch gemalte) Runzeln *x.*) alt machen.

Grimoire, *m.* Zauberbuch, *n.*: *fig. a) pop.* savoir le –, seine Sache verstehen; *b) fam.* unverständliches Zeug, Abracadabra, *n.*

Grimpant (*part. præs. v.* Grimper) *adj.* -e, *f.* (Bot.) kletternd, klimmend, Schling... scandens.

Grimper (*vgl.* χρίμπτειν) *vn.* klettern; klimmen; (Bot.) sich hinaufschlingen; *fig. fam.* (mühsam) steigen; sich hinaufschwingen.

Grimpereau, *m.* (*v.* Grimpeur) (Ornith.) Baumläufer, -hacker, *m.* certhia; – de muraille, *f.* Échelette; *im weit. S.* -x, *pl.* *f.* Grimpeurs.

Grimpeurs, *m. pl.* (*v.* Grimper) (Ornith.) Klettervögel, spechtartige Vögel, scansores, anerpontes, *m. pl.*

Grincement, *m.* (*v.* Grincer) Knirschen mit den Zähnen, Zähneknirschen; fletschen, *n.* stridor.

Grincer (*v. lat.* ringi, *vgl. d. deutsch.* grinsen) *va. u. vn.* 1° – les *ou* des dents, (mit den Zähnen) knirschen, die Zähne fletschen; 2° knarren; schrillen.

Gringolé, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit einem Schlangenkopfe.

Gringotter (*lat.* fringulire) *vn.* 1° zwitschern, zirpen (*v. kleinen Vögeln*); 2° *u. va. fam.* (schlecht) trillern; herleiern.

Gringuenaude, *f. gem.* Schmutzklümpchen, *n.* Klunker, *f.*

Griotte, *f.* I. Amarelle, *f.* (*Art saurer Kirschen*); II. roth u. braun gefleckter Marmor, *m.* [*m.*

Griottier, *m.* Amarellenbaum,

Grippe, *f.* (*v.* Gripper) 1° *fam. selt. gebr.* Grille, *f.*; se prendre de – contre qn, prendre qn en –, ein Vorurtheil gegen Jem. fassen, ihm gram werden; 2° (Path.) Grippe, Influenza, *f.* epidemisches Schnupfenfieber, *n.*

Gripper (*holl.* grypen, *engl.* gripe, *deutsch* greifen) *va.* 1° (hastig) ergreifen, weghaschen, wegschnappen; 2° *im weit. S. pop.* A. rauben; stehlen; wegmausen; B. greifen, packen, erwischen (*f.* Arrêter); || se –, 1° sich runzeln, einlaufen, sich krimpen; 2° sich Grillen in den Kopf setzen, ein Vorurtheil (gegen Jem.) fassen.

Grippe-sou, *m. ehem.* Zinseneintreiber; *gewöhnl. fam. verächtl.* schmutzig habsüchtiger Mensch, *m.*

Gris, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* griseus, *ital.* griso, grigio, *holl.* grys, *niederd.* gries) 1° grau; Grau..; greis; cheval –, Grauschimmel, *m.*; papier –, Löschpapier, *n.*; (Anat.) substance -e du cerveau, etc., *f.* Cortical; il fait (un temps) –, es ist ein düsteres u. frostiges Wetter; *fig. fam.* patrouille -e, Polizeirunde, *f.*; faire -e mine à qn, Jemanden ein grämliches *od.* saures Gesicht machen, ihn griesgram ansehen; être (un peu) –, einen Spitz haben, etw. im Kopfe haben, halb berauscht *od.* benebelt sein; 3° (– roux) grauröthlich; vin –, bleichrother Wein, Bleichert, *m.*; 3° *uneig.* (Typ.) lettre -e, mußirter Buchstabe; || *subst. m.* 1° graue Farbe, *f.* Grau, *n.*; – de fer, Eisen- *od.* Stahlgrau, *n.*; gris-de-fer, *adj.* stahlgrau; gris-de-perle, Perlgrau; – de plomb, Bleigrau; – de souris, Mäuse- *od.* Fahlgrau, *n.*; 2° (*grauer Stoff*) vert-de-gris, Grünspan, *m.*; petit-gris, Grauwerk, *n.* Feh, *f.*; || -e, *subst. f.* (Ornith.) graue Weihe, *f.* circus cinereus.

Grisaille, *f.* (*v.* Gris) 1° (Peint.) Grau in Grau, *n.*; 2° (Perr.) Gemisch brauner und weißer Haare, (falsches) Grauhaar, *n.*

Grisailler (*f.* Grisaille) *va.* grau bemalen *od.* anstreichen.

Grisâtre, *adj.* (*v.* Gris) ins Graue fallend, graulich, grisescens, gris(e)olus. [*in Zus.* (Zool.) grau...

† **Griséi**.. (*v. neu-lat.* griseus)

Griser (*v.* Gris) *va.* (leicht) berauschen; 1° *fam.* (einem) ein Räuschchen anhängen; 2° (einem) zu Kopfe steigen; || se –, sich ein Räuschchen trinken; || grisé, -e, berauscht, *fam.* angespitzt. [stelfink, *m.*

Griset, *m.* (*v.* Gris) junger Di-

Grisette, *f.* (*v.* Gris) 1° Kleid von grauer Leinwand, Grisettkleid, *n.*; 2° *im w. S.* (*a.* Frauenzimmer niedern Standes; Bürgermädchen, *n.* Näherin; Putzmacherin, *f.*; *b.* leichtfertige Dirne) Grisette, *f.*; 3° (Ornith.) *f.* (petit) Râle (tacheté).

Grisoller, *vn.* trillern, wirbeln (*v. Lerchen*).

Grison, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Gris) grau (*v. Haar*); greis; || *subst. m.* 1° Graukopf, -bart; 2° *ehem.* in Grau gekleideter, verkleideter Lakei, geheimer Sendbote; 3° *pop.* Esel, Graupelz, *m.* Grauchen; 4° (Zool.) graues Beutelthier, *n.*

Grisonner (*v.* Grison) *vn.* grau werden, bleichen (*v. Haaren*); graues Haar bekommen; || Grisonnant, *adj.* -e, *f.* bleichend; mit bleichendem Haar.

Grisou, *m.* (feu –, *adj.*) Grubenfeuer, (das) böse Wetter, *n.* (*entzündliche Gasarten in Gruben*).

Grive, *f.* (*f.* Gris) (Ornith.) Drossel; *bes.* (– commune) Wachholderdrossel, *f.* Krammetsvogel, turdus pilaris, *m.*; grande –, – de gui, *f.* Drenne.

Grivelé, *adj.* -e, *f.* I. (*f.* Grive) grau und weiß gesprenkelt; II. (*part. pass. v.* Griveler) sportulirt, erganert; || -e, *subst. f. alt. fam.* ungebührliche Sportel, *f.* Schnitt, *m.*

Griveler, *va. u. vn. fam.* ungebührlicherweise sportuliren, einen Schnitt machen.

Grivèlerie, *f. alt. fam.* ungebührliche Sporteleerhebung, *f.* Schneiden, *n.*

Griveleur, *m. alt. fam.* Geldschneider, *m.*

Grivois, *m.* -e, *f. fam.* (ein) rüstiger, munterer, verwegener Gesell; lustiger Bruder; flotter Bursch, *m.*; kecke Marketenderin, *f.* keckes Soldatenweib, *n.*; || *adj.* lustig, schwankhaft; keck.

† **Grog**, *m.* (*engl.*) Grog, *m.* (*Getränk von Rum, Wasser und Zucker*).

Grognard, *adj.* -e, *f.* (*v.* Grogner) *fam.* grämlich, brummig; || *subst. m.* Brummbär, Griesgram, *m.*

Grognement, *m.* (*v.* Grogner) Grunzen, *n.* grunnitus, *m.*; *fig. fam.* Brummen, Murren, *n.*

Grogner (*v. lat.* grunnire) *vn.* grunzen (*v. Schweine*); *fig. fam.* brummen, murren. [*f.* Grognard.

Grogneur, *adj.* -se, *f. u. subst.*

Grognon, *adj. m. u. f. u. subst. m.* (*v.* Grogner) *sehr fam.* grämlich, unartig(es Kind *x.*); Unart, *m.* Kratzbürste, *f.*

Groin, *m.* (*vgl.* Grogner) (Zool.) Rüssel (des Schweines), *m.* rostrum.

Grolle, *f.* *f.* Freux.

Grommeler, *vn. fam.* (unzufrieden) murmeln, murren, (in den Bart) brummen.

Grondement, *m.* (*v.* Gronder) (dumpfes) Rollen; Gemurmel; Brummen; Krachen, *n.*

Gronder (*vgl.* Grogner *u. d. engl.* groan, grunt) *vn.* 1° (zwischen den Zähnen) brummen; murren; *v. Hunden*: knurren; – contre qn, über Jem. brummen, auf Jem. schmälen; einem grollen; 2° (dumpf) rollen (*v. Donner etc.*); brausen (*v. Sturm*); krachen (*v. Geschütz*); gähren, kochen (*v. Ocean etc.*); || *va.* schmälen, (aus-) schelten, zanken; || grondé, -e, (aus-) gezankt *x.*

Gronderie, *f.* (*v.* Gronder) Schmälen, Schelten, Keifen, Gezänk, *fam.* Gebrumme, *n.*

Grondeur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Gronder) schmälsüchtig, zänkisch; *fam.* brummig, knurrig; || *subst.* Zänker, *fam.* Brummbär, *m.* zank- *od.* keifsüchtiges Weib, *n. fam.* Zankschwester, *f.*

Grondin, *m.* (*v.* Gronder) (Ichth.) *vulg.* *f.* Trigle; *bes.* (– rouge) (der) rothe Knurrfisch, *m.*

Gros, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* crassus) 1° (*von bedeutendem Durchmesser od. Umfange*) dick; groß; stark; stämmig; derb; schwer (*im Gegens. v.* Menu, dünn, fein); *im eng. S.* A. (an)geschwollen; dick; hoch; (Mar.) hoch *od.* hohl(gehend), stürmisch(e See, *im w. S.* -es Wetter); B. -se, *f.* schwanger; *fig.* – de malheurs, etc., unglückschwanger *x.*; 2° *im eng. u. weit. S.* grob(er Zwirn, -es Tuch *x.*): *fig.* grob; handgreiflich; schlicht(er Menschenverstand *x.*); 3° *im w. S.* groß (*überh.*; *im Gegens. v.* Petit, klein); grob (*B.* Geschütz *x.*); schwer(e Artillerie, Cavallerie *x.*); Haupt.. (*z. B.* – murs d'un bâtiment, Hauptmauern eines Gebäudes, *f. pl.*); stark, beträchtlich(e Geldsumme *x.*); *v. Farben*: dunkel (*z. B.* – bleu, Dunkelblau, *n.*); *fig.* bedeutend; stark; heftig(es Fieber *x.*); gewaltig; hoch (*z. B.* hohes Spiel); schwer(e Sünde *x.*); derb(er Fluch *x.*); *fam.* begütert, reich, groß(er Kaufmann *x.*); || 1° – comme mon doigt, von der Dicke meines Fingers, von Fingersdicke, fingerdick; – comme une noix, etc., von der Größe einer Nuß; so viel wie eine Nuß *x.*; -se corde, dicke *od.* tiefe Saite; – caractères, -ses lettres, große Lettern; grobe Schrift; avoir la joue -se d'une fluxion, eine geschwollene Backe, einen Fluß in der Backe haben; avoir les yeux – de larmes, von Thränen geschwollene Augen haben; *fig.* elle avait le cœur – de soupirs, ihr Herz war von Seufzern (geschwellt *oder*) schwer, Seufzer schwellten ihre Brust; *fam.* avoir le cœur –, einen schweren Kummer auf dem Herzen haben *oder* im Herzen tragen; être -se à pleine ceinture, hoch schwanger sein; 2° -se viande, Schlachtfleisch, *n.*; -se besogne, grobe Arbeit, *f.*; *fig. fam.* – rire, lautes, schallendes Gelächter; -se gaie-

ie, lärmende Freude, *f.*; – mot, -se parole, grober Ausdruck, *m.*; Schimpfwort, *n.*; Fluch, *m.*; -se vérité, *a*) handgreifliche, *b*) derbe Wahrheit; 3° *fam.* faire la -se voix, seiner Stimme einen tiefen, schallenden Ton geben, in einem starken Baßtone, mit brüllender Stimme reden; Jem. anbrüllen; ‖ *subst. m.* 1° (der) dickste, stärkste, größte Theil, Haupttheil; Stamm (eines Baums ꝛc.), *m.*; Hauptmasse, *f.*; Gros (einer Armee ꝛc.); *fig.* (das) Hauptsächlichste; Schwierigste, *n.* Hauptsache, *f.*; Haupteinkommen, *n.*; Haupt..; le – du monde, der große Haufen; (Mar.) le – de l'eau, die volle, hohe See (*während der Syzygien des Mondes*); être chargé du – des affaires, mit der Leitung im Großen, mit der Hauptleitung der Geschäfte beauftragt sein; 2° bedeutende Menge; starke Abtheilung (Infanterie ꝛc.), *f.*; 3° (Comm.) schwerer Seidenzeug, Gros (de Naples, de Tours), *m.*; 4° (Métrol.) *a*) Quentchen, *n.* (Pharm.) Drachme, *f.* (1/8 *Unze*, 72 *Gran*); *b*) Groschen, *m.* (*altfranz.*, *deutsche etc. Münze*); ‖ *adv.* viel (wetten ꝛc.); hoch (setzen, spielen ꝛc.); en –, *loc. adv.* im Großen; im Ganzen; en gros; marchand en –, Großhändler, Kaufmann en gros; tout en –, *pop.* Alles in Allem.

Gros-bec, *m.* (Ornith.) Dickschnabel, Kernbeißer, (loxia) coccothraustes, *m.*

Groseille, *f.* (Bot.) (rothe) Johannisbeere, -traube, bacca Ribium rubrorum; – à maquereau, – verte, Stachelbeere, bacca Grossulariæ *s.* Uvæ crispæ, *f.*; – noire, *f.* Cassis; ‖ sirop de -s, Johannisbeersyrup, syr. Ribium, *m.*

Groseillier, *m.* (*v.* Groseille) (Bot.) Johannisbeerstrauch, *m.* Johannisbeere, *f.*; *bes.* (– rouge) (der rothe) Johannisbeerstrauch, Ribes (rubrum); – épineux, Stachelbeerstrauch, *m.* (ribes) Grossularia; – noir, (der) schwarze Johannisbeerstrauch, *m.* Ribes nigrum.

Grosse, *f.* (*v.* Gros) 1° (Mar.) *f.* (grosse) Aventure; contrat à la –, Bodmereivertrag, *m.*; 2° (Comm.) Groß (12 *Dutzend*); – de soie, Groß Seidensträhne, *n.*; 3° (Callig.) (die) großen Buchstaben, *m. pl.* große Schrift; 4° (Procéd.) *a*) Ausfertigung (eines Contracts ꝛc.); *b*) ausgefertigte Urkunde, Ausfertigung, *f.*

Grosserie, *f.* (*v.* Gros) 1° grobe Eisenwaare, *f.*; 2° Großhandel, *m.*

Grossesse, *f.* (*v.* Gros, Grosse) (Physiol.) Schwangerschaft, graviditas, prægnatio, *f.*

Grosseur, *f.* (*v.* Gros) 1° Dicke; Stärke; Größe; 2° Geschwulst, *f.* (*f.* Tumeur).

* Grossi.. (*v. neu-lat.* grossus) *in Zus.* (Hist nat.) dick..; -fication, *f.* (Bot.) Fruchtansetzung, -bildung, *f.*

Grossier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Gros) 1° grob; plump; (Minér.) derb; 2° *fig.* A. grob (*a*, roh; grobsinnlich; thierisch; ungesittet; unhöflich; ungeschliffen, gemein; ungehobelt; *b*, handgreiflich; arg; crass); B. unverarbeitet; unvollkommen; unbestimmt, oberflächlich(er Begriff ꝛc.); ‖ *subst. m.* (ein) grober Mensch, *fam.* Grobian, Esel, *m.*

Grossièrement, *adv.* (*v.* Grossier) 1° grob; plump; gröblich; 2° unvollständig(erweise), in groben Umrissen, ganz allgemein.

Grossièreté, *f.* (*v.* Grossier) Grobheit, *f.* 1° (das) Grobe; Plumpe, *n.*; Derbheit; *fig.* A. Rohheit; Ungeschliffenheit, *f.*; B. (das) Arge, Gröbliche; Crasse, *n.* Unverzeihlichkeit, *f.*; 2° grobes Benehmen, *n.*; grobe Handlung *od.* Rede, *f.*

Grossir (*v.* Gros) *va.* 1° dicker *od.* stärker machen, verstärken; den Umfang (einer S.) vermehren; (vers.) Fülle geben; (die Flüsse ꝛc.) schwellen, auftreiben; 2° (*scheinbar*) vergrößern (*fig.* übertreiben); – sa voix, eine grobe Stimme machen, im starken Baßtone reden; ‖ se –, sich vergrößern, anwachsen; ‖ *vn.* dick(er), stark *od.* stärker werden; zunehmen; an Umfang gewinnen; anwachsen; ‖ grossi, -e, vergrößert ꝛc.

Grossissant (*part. præs. v.* Grossir) *adj.* -e, *f.* (Opt.) vergrößernd, Vergrößerungs...

Grossissement, *m.* (*v.* Grossir) (Opt.) Vergrößerung, *f.*

Grossoyer (*v.* Grosse) *va.* (*conj. wie* Employer) (in Abschrift) ausfertigen.

Grossulariées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* ribes grossularia) (Bot.) Grossularien, grossulariæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Grossul(ar)ine, *f.* (*f.* Grossulariées) (Chim. org.) Johannisbeergallerte, *f.* Grossularin, *n.* (*Guibourt*).

Grotesque, *adj.* -ment, *adv.* (*ital.* grottesco) grotesk, lächerlich übertrieben *od.* verzerrt (*fig.* seltsam, wunderlich); ‖ *subst.* 1° *f.* -s, *pl.* Grotesken, *f. pl.* Grillenwerke, *n. pl.*; 2° *m.* A. (das) Groteske, *n.*; B. Groteskentänzer, *m.* [tesque.

Grotesquement, *adv.* *f.* Grotte, *f.* (*ital.* grotta, *vgl.* κρύπτη) Grotte, (kleine) Höhle, spelunca, *f.*

Grouillant (*part. præs. v.* Grouiller) *adj.* -e, *f. pop.* wimmelnd.

Grouillement, *m.* (*v.* Grouiller) Knurren, Poltern (in den Gedärmen), *n.*

Grouiller, *vn. pop.* 1° sich regen; zittern; wackeln; 2° *f.* Gargouiller; 3° *f.* Fourmiller.

Group, *m.* (Comm.) (versiegelter) Geldsack, *m.*

Groupe, *m.* (*ital.* groppo, *engl.* group) (Peint., Sculpt.) Gruppe, Zusammenstellung; Gruppirung; *gewöhnl. Spr.* Gruppe, *f.* Häufchen, *n.*; Kreis; (Sc. nat.) *a*, (Drüsen- ꝛc.) Haufen; (Haar- ꝛc.) Büschel, *m.*; (Krystall-) Druse, *f.*; *bes.* (Bot.) Häufchen, *n.* (*f.* Pore); *b*, kleine Abtheilung, Gruppe, *f.*

Grouper (*v.* Groupe) *va.* (in eine Gruppe, in Gruppen) zusammenstellen, gruppiren; (gruppenweis ordnen; (Säulen) kuppeln; ‖ se –, sich gruppiren; sich ansammeln; gruppenweis antreten; ‖ *vn.* (Peint., Sculpt.) eine Gruppe bilden, in dies. passen; ‖ groupé, -e, gruppirt ꝛc.

Gruau, *m.* (*neu-lat.* grutum, *vgl. d. deutsch.*) 1° (Hafer-, Gersten-, Weizen- ꝛc.) Grütze, *f.*; 2° *im w. S.* A. Grützbrei, *m.*; B. Grützschleim; *bes.* Hafer(grütz)schleim, *m.*; 3° *uneig.* pain de –, feinstes Weizenbrod, *n.*

Grue, *f.* (*lat.* grus) 1° (Ornith.) (– proprement dite) Kranich; *bes.* (– commune) (der graue) Kranich; – couronnée, (der) gekrönte Agami, Königsvogel, *m.*; -s, *pl.* Gruides, *m. pl.* kranichartige Vögel, *m. pl.*; 2° *fig. fam.* Gimpel, Tölpel; 3° (Astron.) Kranich (*südl. Sternbild*); 4° (Méc.) Kranich, (Hebe-) Krahn, *m.*; ‖ *fig. fam.* faire le pied de –, (gleich dem Kranich) Wache halten, schildern, lange stehen u. warten.

Gruerie, *f.* (*f.* Gruyer) *chem.* 1° (das niedere) Forstgericht, *n.*; 2° Forstgerichtsbarkeit, *f.* -regal, *n.*

Gruger, *va.* 1° (etw. Hartes *od.* Trockenes) zerbeißen, knappern; benagen; *im weit. S.* (Sculpt., Chir.) behauen; ab- *od.* zerreiben; 2° *scherzw.* verzehren, verspeisen; *fig. fam.* – qn, das Vermögen Jemands verspeisen, ihn arm machen, *fam.* auffressen.

Gruides, *m. pl.* (*f.* Grue).

Gruinales, *f. pl.* (*v. lat.* grus) (Bot.) Storchschnäbler, *m. pl.* gruinales. [behauenes Holz, *n.*

Grume, *f.* (For.) berindetes, un-

Grumeau, *m.* (*lat.* grumus) Klumpen, *m.* Klümpchen (geronnenen Bluts, -er Milch ꝛc.), *n.*

Grumeler (*f.* Grumeau) *vn. refl.* se –, zu Klumpen gerinnen, sich klümpern, klümperig werden; ‖ grumelé, -e, klümperig; klumpicht; bröcklig, grumosus.

Grumeleux, *adj.* -se, *f.* 1° *f.* Grumeler, grumelé; 2° *im w. S.* (*mit Knötchen besetzt*; *Knötchen od. Körnerhäufchen enthaltend*) knotig; knorrig; körnig, steinig, granulatus.

Gruyer, *adj.* I. -ère, *f.* (*v.* Grue) (Ornith.) (kranichartig; zur Kranichsjagd geeignet) Kranich..; II. (*vgl. d. altd.* Gravio, Graf *u. d. niederd.* Grebe) 1° seigneur –, *adj.* Forst(lehns)herr; 2° *subst. m.* Forstrichter, *m.*

Gruyère, *m.* (fromage de –) Grieser Käse, Schweizerkäse, *m.*

Grylle, *f.* (Ornith.) Grillkumme, *f.* cephus, colymbus grylle.

Gryll(o)ïdes, * Grylliformes, Gryllioniens, *m. pl.* (*v. lat.* gryllus) (Entom.) Erdgrillen, *f. pl.* gryll(o)ides.

Grypanié, *adj.* -e, *f.* (*v.* γρυπάνιος) (Ornith.) krummfirstig, habichts.., grypanius.

Gryphée, *f.* Gryphite, *m.* (*v.* γρύψ) (Zool.) versteinerte Greifmuschel, gryphæa, *f.* Gryphit, *m.*

Guajacinées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* guajacum) (Bot.) *f.* Ébénacées.

† Guanaco, *m.* (*span.*) (Zool.) Lama, *n.*

Guaranine, *f.* (*v. neu-lat.* guarana) (Chim. org.) Guaranin, *n.* Guarana-Alkaloid, *n.* (*Martius*).

Gué, *m.* (*v. lat.* vadum, *vgl. d. deut.* waden) Furt(h), seichte Stelle, *f.*; passer à –, durch (einen Fluß) waden, waten, reiten, setzen, fahren; sonder le –, die Furt untersuchen; *fig. fam.* auf den Busch klopfen.

Guéable, *adj.* (*v.* Guéer) seicht (, so daß man durchwaden kann).

Guèbres, *m. pl.* *f.* Gaures.

Guède, *f.* (*v. deutsch.*) (Bot.) Waid, *m.*

Guéder, *va. alt. fam.* *f.* Soûler.

Guéer (*f.* Gué) *va.* (im Flusse ꝛc.) spülen, schwemmen; *niederd.* schölen.

Guelfe, *m.* (*ital.* Guelfo, *v. deut.* Welf) (Hist.) Guelfe, Welfe, *m.* (*Anhänger des Papstes im* 12-14. *Jhdt.*).

Guenille, *f.* Lumpen; *fig. fam.* (-s, *pl.*) Plunder, Bettel, *m.* Bettelei, *f.* [uille) *fam.* Lümpchen.

Guenillon, *m.* (*Vkl. v.* Gue-

Guenipe, *f. sehr fam.* 1°

schmutziges Gassenweib, *n. pop.* Saunickel, *m.*; 2° liederliches Weibe(sbild), *n.* Metze, *f.*

Guenon, *f.* 1° (Zool.) (der) geschwänzte Affe, Schwanzaffe, *m.* Meerkatze, *f.* cercopithecus; Affenweibchen; 2° *fig. fam.* A. (*grundhässliches Weib*) Affengesicht, *n.* Meerkatze; B. liederliche Vettel, *f.*

Guenuche, *f.* (*Vkl.* v. Guenon) Meerkätzchen; (weibliches) Aeffchen, *n.*; *fig. fam.* – coiffée, herausgeputzte Meerkatze, *f.*

Guépard, *m.* (Zool.) Tigerwolf, *m.* felis jubata.

Guêpe, *f.* (*lat.* vespa) (Entom.) (– proprement dite) (die eigentl.) Wespe; *bes.* (– commune) (gemeine) Wespe, *f.*; – dorée, f. Chrysis; ‖ de –(s), Wespen…

Guêpiaires, *f. pl.* (s. Guêpe) (Entom.) (Fam. der) Wespen, vespariæ, *f. pl.*

Guêpier, *m.* (v. Guêpe) 1° (*eig.* u. *fig.*) Wespennest, *n.* apiastra; 2° (Ornith.) Wespen- *od.* Bienenfresser, (*missbr.*) Bienenwolf, merops (apiaster), *m.*

Guerdon, *m.* (*vgl.* κέρδος) *alt.* Miethe, Belohnung, *f.* Lohn, *m.*

Guerdonner, *va. alt.* belohnen.

Guère(s), *adv.* (*ital.* guari, *altd.* garo, garawo) ne.. –, nicht gar, nicht sehr, nicht eben (sehr *od.* viel); wenig; nicht oft; selten; nicht leicht; fast nicht, kaum; je n'en ai –, ich habe nicht viel davon; je ne le vois –, ich sehe ihn fast gar nicht, kaum *od.* selten; il n'est – plus âgé que vous, er ist kaum älter als Sie; elle n'est – jolie, sie ist nicht eben *od.* eben nicht hübsch; il ne s'en est – fallu, es fehlte wenig daran; cela n'arrive – qu'en hiver, das passirt fast nur im Winter; il n'y a – que lui qui le sache, es weiß kaum Jem. außer ihm, außer ihm weiß es schwerlich Jem. *od.* wohl Niemand.

Guéret, *m.* (*vgl. d. lat.* vervactum) 1° Brachacker, *m.* -feld, *n.* Brache, *f.*; 2° *dicht.* –s, *pl.* (Saat-)Felder, *n. pl.* Aecker, *m. pl.* Fluren, *f. pl.*

Guéridon, *m.* Leuchtertisch, -stuhl, *m.* -säule, *f.* runder Tisch, Gueridon, *m.*

Guérir (v. *lat.* curare) *va.* u. *abs.* (– qn de qc., – de qc.) (Jem. von etw.) heilen; herstellen; befreien; *fam.* curiren (*eig.* u. *fig.*); l'art de –, die Heilkunst; -kunde, *f.*; ‖ se –, sich (selbst) heilen *od.* curiren; sich herstellen; ‖ *vn.* heilen; (von etw.) genesen; gesund werden, gesunden (*eig.* u. *fig.*); ‖ *va. fig. prov.* c'est un saint qui ne guérit de rien, er ist ein Heiliger, der kein Gebrechen heilt, der kein Wunder thut; de quoi (me) guérira cela? wozu soll (mir) das helfen? *fam.* das wird mich nicht gesund machen; ‖ guéri, –e, geheilt, genesen.

Guérison, *f.* (v. Guérir) Genesung; Heilung; Wiederherstellung, *f.* Gesunden, *n.* sanatio; sanitas, *f.*; cas de –, Heil(ungs)fall, Genesungsfall, *m.*

Guérissable, *adj.* (v. Guérir) heilbar.

Guérite, *f.* (*neu-lat.* guarda, guarida, v. *deutsch.* Warte) 1° Schilderhaus, -häuschen; Wachtthürmchen, *n.* 2° kleiner Altan, *m.*

Guerlande, *f.* (Mar.) Bugband, *n.*

Guerlinguet, *m.* (Zool.) Gujana-Eichhörnchen, *n.*

Guerre, *f.* (*eng.* war) 1° Krieg, *m.* (*fig.* Kampf; Streit; Hader, Zwist, *m.* Fehde, *f.*); – sainte, (der) heilige Krieg, Glaubenskrieg; Kreuzzug, *m.*; 2° Kriegskunst, *f.*; 3° Kriegswesen; -fach; -departement; -ministerium; 4° *uneig.* Kriegsspiel, *n.* Bataille, *f.*; ‖ – de.., ..krieg; – civile, Bürgerkrieg; – étrangère, auswärtiger K., K. im Auslande; – de religion, Religionskrieg, *m.*; de (la) –, Kriegs..; machine de –, Kriegs- *od.* Zerstörungswerkzeug, *n.*; Kriegswaffe, *f.*; place de –, Festung, *f.*; Waffenplatz; nom de –, Kriegsnamen, angenommener Namen, *m.*; faire la – à qn, Krieg mit Jem. führen, Jem. bekriegen *od. chem.* u. *fig.* befehden; *fig.* gegen Jem. (*od.* etw.) zu Felde ziehen, in offener Fehde mit Jem. liegen; faire la – à l'œil, einen Augenkrieg führen, auf des Gegners Blößen spähen; faire la – avec qn, einen Feldzug, Feldzüge mit Jem. (zusammen) machen, Jemands Waffengefährte sein; faire la petite –, *a*) einen kleinen Krieg, einen Parteigänger- *od.* Scharfschützenkrieg führen; *b*) Krieg im Kleinen führen, (sich) Scheingefechte liefern, im Feuer exerciren *od.* manövriren; faire bonne –, den Krieg mit Menschlichkeit, als Ehrenmänner führen; *fig.* faire bonne – à qn, Jem. als ehrenhafter Gegner, mit ritterlichen Waffen befehden, in ehrlicher Fehde bekämpfen; cela est de bonne –, das ist ehrlichem Kriegsbrauche gemäß, das ist Kriegsrecht (unter ehrlichen Soldaten).

Guerrier, *adj.* -ère, *f.* (v. Guerre) kriegerisch; 1° Kriegs..; 2° für den Krieg geeignet *od.* geschaffen; kriegliebend; -lustig; 3° martialisch; ‖ *subst.m.* Krieger; (Kriegs-)Held, *m.* -in, *f.*

Guerroyer (v. Guerre) *vn. fam.* Krieg führen, kriegen.

Guerroyeur, *m.* (v. Guerroyer) *fam.* (der) Kriegslustige, Kriegsheld, *m.*

Guet, *m.* (s. Guetter) 1° (*das Spähen, Lauern*) Lauer; *ehem.* im *eng. S.* (Nacht-)Wache; 2° *ehem.* A. Schildwache, *f.* (Wach-)Posten, *m.*; B. *Sammelw.* *a*) Polizei- *od.* Schaarwache, *f.*; *b*) Wachposten von der Leibgarde, *m.* Nachtwache (*im königl. Schlosse*), Schloßwache, *f.*; ‖ 1° être au – de qc., auf der Lauer stehen; auf etw. lauern; avoir l'œil, l'oreille au –, spähen; horchen; 2° mot du –, Losung, Parole, *f.*

Guet-apens, *m.* (meuchlerischer) Hinterhalt, *m.* Schlinge, *f.* (*eig.* u. *fig.*); de –, meuchlings, hinterlistiger Weise.

Guêtre, *f.* Gamasche, Kamasche, *f.*

Guêtrer, *va.* (einem die) Gamaschen anziehen; se –, (die) G. anziehen; guêtré, –e, mit Gamaschen.

Guetter (*vgl. d. deutsch.* Wächter, wachen) *va.* auf (Jem. *od.* etw.) spähen; lauern; passen; *fig. fam.* auf (Jem.) warten; (die Gelegenheit ꝛc.) erspähen; ausspähen; erwarten; ‖ guetté, –e, erspähet ꝛc.

Guetteur, *m.* (s. Guetter) (Mar.) Späher, (Küsten-, Strand-) Wächter, *m.* Wache, *f.*

Gueulard, *m.* –e, *f.* (v. Gueuler) *pop.* (Großmaul, *n.*) Schreier, *m.* -in, *f.*

Gueule, *f.* (v. *lat.* gula) 1° (*Mundhöhle der fleischfressenden Säugethiere u. der Fische*) Rachen; Schlund, *m.*; Maul; *pop. verächtl.* (*v. Pers.*) Maul, *n.* Rachen, *m.*; 2° (*rachenähnliche*) Oeffnung, Mündung, *f.* (Mund-)Loch, *n.*; Schlund, *m.*; (Bot.) en –, rachenförmig(e Blumenkrone, *f.* Personée).

Gueulée, *f.* (v. Gueule) *gem.* 1° (ein) Rachen *od.* Maul voll, *n.* (gewaltiger) Bissen, *m.*; 2° Zote, *f.*

Gueuler (v. Gueule) *vn. gem.* ein großes Maul haben, (gewaltig) schreien, brüllen; plärren; ‖ *va.* (Chasse) anfassen, (an)packen; ‖ gueulé, –e, gepackt ꝛc.

Gueules, *m.* (v. Gueule) (Blas.) rothe Farbe, *f.* Roth, *n.*; de –, roth.

Gueusaille, *f.* (v. Gueux) *pop.* Bettelvolk, (Lumpen-)Pack, Gesindel, *n.* Schofel, *m.*; ‖ -r, *vn. pop.* betteln.

Gueusant (*part. præs.* v. Gueuser) *adj.* -e, *f. fam. veralt.* bettelnd.

Gueusard, *m.* (v. Gueuser) *sehr fam.* (fauler) Bettelkerl; -junge; Lump, *m.*

Gueuse, *f.* (*vergl. d. deutsch.* gießen) (Fond.) (Eisen-)Gans, *f.*

Gueuser (v. Gueux) *vn. fam.* (herum)betteln, Bettelei treiben; ‖ *va.* erbetteln.

Gueuserie, *f.* (v. Gueuser) *fam.* Bettelei, *f.*; *fig.* Bettel, *m.*

Gueux, *adj.* -se, *f.* (*vgl.* Quémander) *fam. verächtl.* bettelarm; (aus Trägheit) bettelnd; *fig.* armselig, bettelhaft; Bettel.., elend; schofel; (Archit.) nackt; ‖ *subst. m.* 1° Bettler, *pop.* Lump(enkerl); 2° Schuft, Spitzbube, schofeler Kerl, *m.*; ‖ -se, *subst. f.* (*veralt.* Bettelweib, *n.*; *gewöhnl.*) Vettel, Metze, *f.*; ‖ –, *pl.* *a*) Bettelvolk; *b*) Gesindel, Halunkenpack, *n.*; *c*) (Hist.) (*die niederländischen*) Geusen, *m. pl.*

Gui, *m.* (*lat.* viscum) (Bot.) Mistel; *bes.* (Mat. méd.) *a*, (– blanc, *missbr.* – de chêne) weiße M.; Leim- *od. missbr.* Eichenmistel, *f.* Viscum album *s. abus.* quercinum; – de chêne (proprement dit), (die eigentl.) Eichenmistel, europäische Riemenblume, *f.*; *b*, (bois de) – blanc, (weißes) Mistelholz, Kreuzholz, lignum Visci s. St. Crucis; (bois de) – de chêne, Eichenmistel, *f.* -holz, Viscum quercinum, *n.*; ‖ de –, du –, Mistel…

Guichet, *m.* (s. Huis) 1° Pförtchen (*in einer grössern Thür*), *n.* Einlaß, *m.* -pforte, *f.*; –s du Louvre, Neben- *od.* Seiteneingänge, *m. pl.* -pforten des Louvre, *f. pl.*; 2° *veralt.* (Schrank-)Thür, *f.* Thürflügel, *m.*; 3° Sprachfenster; (Guck-)Fensterchen, *n.* Schieber, *m.*

Guichetier, *m.* (v. Guichet) Thürhüter, Pförtner (*eines Gefängnisses*), Stockknecht, *m.*

Guide, *subst.* I. *m.* (*ital.* guida) 1° Führer, Wegweiser; (Guerre) *a*, Wegweiser; *b*, Colonnenführer, *m.*; *c*, –s, *pl.* Guiden, *pl.* Leibwache (des Oberbefehlshabers); Consulargarde; *in Belgien*: königl. Leibgarde, *f.*; 2° *im w. S.* payer les –s, dem Postillon das Trinkgeld bezahlen; 3° *fig.* A. Führer; B. Leitfaden; Leitstern, *m.*; Anleitung (*bes. als Titel v. Lehrschriften, ehem. subst. f.*); kurze Reisebeschreibung, *f.* Wegweiser; (Mus.) Hauptsatz, *m.* Thema (*einer Fuge*); C. (Technol.) Richtmaß; -holz, -scheit, *n.*; Weiser, Leitstrich, *m.*; II. *f.* (s. Guider) Leitseil, *n.* Lenkriemen (*für Wagenpferde*), *m.*

Guide-âne, *m. fam.* 1° Eselsbrücke; (*gedruckte*) Anweisung (*bes. zum Brevierbeten*), *f.*; 2° (Horl.) Bohrführer, *m.*

Guider (s. Guide) *va.* 1° (Jem.) führen, (ihm) den Weg weisen, als

Wegweiser *od.* *fig.* als Leitstern, zur Richtschnur dienen; *fig.* leiten; geleiten; (zu etw.) anleiten; (einem) auf der Bahn (der Tugend 2c.) vorangehen; (Jem. zum Ruhme 2c.) führen; 2° (ein Schiff, Pferde 2c.) lenken; ‖ se –, sich selbst führen *od.* leiten; sich richten; ‖ guidé, -e, geführt 2c.

Guidon, *m.* (s. Guider) 1° (Guerre) A. (Compagnie-) Fähnchen, *n.* (Schwadron-) Standarte, *f.*; *im w. S.* a) Fähnchen- *od.* Fahnenträger; Fahnen- *od.* Standartenjunker; Fähnrich, *m.*; b) Fähnrichstelle 2c., *f.*; B. Leit- *od.* Manöverfähnchen, *n.*; 2° (Mar.) Ständer; Wimpel; 3° *chem.* s. Guide, C.; 4° (Mus.) Custos, *m.*; 5° – de renvoi, Nachweisungszeichen; 6° (Artill.) (Visir-) Korn, *n.*

Guignard, *m.* (Ornith.) Mornell, charadrius morinellus, *m.*

Guigne, *f.* Süßkirsche, *f.*

Guigner (*span.* guiñar) *vn.* *fam.* blinzeln; ‖ *va.* verstohlen (nach etw.) hinsehen, hinschielen; ein Auge (auf etw.) haben; ‖ guigné, -e, angeschielt; *fig.* ersehnt.

Guignier, *m.* (v. Guigne) Süßkirschbaum, *m.*

Guignon, *m.* (v. Guigner) *fam.* Scheelsucht des Glücks, *f.*; *fam.* Unglück (*bes. im Spiele*), *n.*

Guildive, *f.* s. Tafia.

Guilée, *f.* s. Giboulée.

Guillage, *m.* (v. Guiller) Gährung des jungen Bieres, *f.* Auswerfen der Hefen, *n.*

Guillaume (*nom pr.* Wilhelm) *m.* (Men.) (Leisten-) Hobel; – à ébaucher, Schärfhobel; – debout, Harthobel, *m.*

Guilledou, *m. pop.* courir le –, auf den Strich gehen, (über Nachts) in verdächtigen Häusern umherstreichen.

Guillemet, *m.* (Typ.) Gänsefüßchen, Anführungszeichen, *n. pl.* („ – ").

Guillemeter, *va.* mit Gänsefüßchen bezeichnen.

Guillemot, *m.* (Ornith.) Lumme, *f.* Taucherhuhn, *n.* uria.

Guiller, *vn.* (Brass.) die Spundhefen auswerfen, gähren.

Guilleret, *adj.* -te, *f. fam.* aufgeweckt, fregel; leichtfertig; *fig.* a) (zu) leicht; luftig; b) seicht, windig; c) leichtfertig, schlüpfrig.

Guilleri, *m.* (Sperlings-) Gezwitscher, *n.*

Guillocher (s. Guillochis) *va.* mit verschlungenen Zügen auszieren.

Guillochis, *m.* Zierrath von regelmäßig verschlungenen Zügen, *m.* Geschlinge, *n.*

Guilloire, *f.* (v. Guiller) Meischkufe, *f.* Gährbottich, *m.*

Guillotine, *f.* (v. Guillotin, *nom pr.*) Guillotine, *f.* Köpfmaschine, *f.*

Guillotiner (v. Guillotine) *va.* (mit der Guillotine) hinrichten, guillotiniren; ‖ guillotiné, -e, guillotinirt.

*****Guimauve**, *f.* (*v. lat.* bismalva) (Bot.) Eibisch; *bes.* (Mat. méd.) (– officinale) (officineller) Eibisch, Althäe, Althæa (off.); – rose, Stockroseneibisch, *m.* Stockrose, Halsrose, Herbstrose, althæa *s.* alcea rosea, Malva arborea, hortensis, rosea, *f.*; de –, Althäen.., Althäa..; racine de –, Althäawurzel, rad. Althææ *s.* Bismalvæ, *f.*; pâte de racine de –, Althäenpasta, *f.* -teig, *m. vulg.* Jungfernleder, *n.* pasta Althææ, *f.*

Guimbarde, *f.* 1° langer, bedeckter Karren, Fracht-, Heu- *oder* Strohwagen, *m.*; 2° Brummeisen, *n.* Maultrommel, Mundharmonika, *f.*; 3° (Men.) Nuthhobel, *m.*

Guimpe, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Wimpel) Busenschleier (der Nonnen), *m.*

Guindage, *m* (v. Guinder) Aufwinden, Aufhissen, *n.*

Guindal, *m.* (s. Guinder) Winde; (Mar.) Blockrolle, Hisse, *f.*

Guindant (*part. præs. v.* Guinder) *m.* (Mar.) (Flaggen-, Segel- 2c.) Höhe, *f.*

Guinder (*v. deutsch.*) *va.* (in die Höhe) winden, aufwinden; (Mar.) aufhissen; aufrichten; *fig.* schrauben; ‖ se-, seinen Styl schrauben; auf Stelzen gehen; sich (zu hoch) versteigen; sich zieren; ‖ guindé, -e, aufgewunden 2c.; *fig.* geschraubt; auf Stelzen einherschreitend; geziert; steif; verschroben.

Guinée, *f.* (*engl.*) 1° Guinee, *f.* (*engl. Goldmünze, 26 Fr. 47 Cent.*); 2° (baumwollener) Guineazeug, *m.*

Guingan, *m.* (*chines.*) Gingang, *m.* (*Baumwollenzeug*).

Guingois, *m.* (*vgl.* Guigner) (das) Verschobene, Schiefe, *n.*; *fig. fam.* Schiefheit, Verschrobenheit, *f.*; ‖ de –, *loc. adv.* schief; in die Quere, verkehrt; *fig.* verschroben.

Guinguette, *f.* Schenke, Kneipe (*ausserhalb der Stadt*), *f.*; *fig. fam.* Landhäuschen, *n.*

Guiper, *va.* (Bord.) (mit Seide) überspinnen.

Guipure, *f.* (v. Guiper) mit gedrehter Seide übersponnene Spitze, *f.*

Guirlande, *f.* (*ital.* ghirlanda) Guirlande, *f.* 1° Blumenkranz, *m.* -gewinde, -geflecht, -gehänge, *n.* -schnur, *f.*; 2° (*etwas Guirlandenähnliches*) (Diamanten- 2c.) Gewinde, *n.*; (Sculpt., Peint.) Laub- *od.* Blumengeflecht, *n.*

Guise, *f.* (*eng.* wise, *altd.* Wise) Weise; Art; Sitte, *f.* Gebrauch, *m.*; chaque pays a sa –, jedes Land hat seine Weise, ländlich, sittlich; chacun à sa –, ein Jeder nach seiner Weise; ‖ en – de, *loc. præp.* nach Art, auf die Art eines, einer; in Gestalt von; als (Thee 2c.); wie (Tabak 2c.).

Guitare, *f.* (κιθάρα) Zither; Guitarre, *f.*

Guitariste, *m.* Zither- *od.* Guitarrenspieler, *m.*

Guitran, *m.* (s. Goudron) Schiffstheer, *n.*

Gulpe, *m.* (Blas.) Purpurplatte, *f.*

Gumène, *f.* (Blas.) Ankertau, *n.*

*****Gummi..** (*lat.* gummi) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* gummibringend, Gummi...

Gustatif, *adj. m.* (*neu-lat.* gustativus) (Physiol., Anat.) Geschmacks..; nerf –, Geschmacksnerv, *m.*

Gustation, *f.* (*lat.* gustatio) (Physiol.) 1° Schmecken; Kosten, *n.*; 2° Geschmack(ssinn), *m.*

Gutte, *f.* Gomme-gutte.

*****Gutti..** (*v.* gutta *u. v. neu-lat.* gutti) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* guttibringend; Gutti..; -fères, *f. pl.* Guttipflanzen, guttiferæ, *f. pl.*; -forme, *adj.* (Zoophyt.) tropfenähnlich.

Guttier, *m.* (*v. neu-lat.* gutti) (Bot.) Guttibaum; *bes.* (Mat. méd.) (– vrai) (der) ächte Guttibaum, *m.* Guttifera vera, (cambogia) Gutta, *f.* (*Linné*); faux –, (der) unächte G., Cambogia (gutta, *König*), *f.*; ‖ -s, *pl.* s. Gutti(fères).

Guttulaire, *adj.* (*neu-lat.* guttularis) (Minér.) in tropfenähnlichen Körnern vorkommend, Tropfen...

Guttural, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* gutturalis) (Sc. nat. et méd., Gramm.) Kehl..; Rachen..; toux -e, aus der Kehle kommender, hohltönender Husten; ‖ -e, *subst. f.* Kehlbuchstabe, *m.*

Gvall, *m.* (Zool.) (der indische) Gauklerochs, *m.*

Gymn.., s. Gymno...

Gymnase, *m.* (γυμνάσιον) (Ant. gr.) Gymnasium, *n.* Uebungsplatz; *heut. Bed.* Turnplatz, *m.* -anstalt, -schule, *f.*

*****Gymnasiarque**, *m.* (γυμνασίαρχος) (Ant.) Gymnasiarch, Aufseher der gymnastischen Spiele, *m.*

Gymnaste, *m.* (γυμναστής) (Anat.) Gymnast, *m.* (*Athletenerzieher*).

Gymnastique, *adj.* (γυμναστικός) gymnastisch; exercices –s, Leibes- *od.* Turnübungen, *f. pl.* Turnen, *n.*; ‖ *subst. f.* (γυμναστική) Gymnastik, Ringe-, Fecht- *od.* Turnkunst, *f.* Turnwesen, *n.*

Gymnètre, *m.* (*vgl.* γυμνήτης) (Ichth.) Kahlbauch; Bandfisch; Häringskönig, gymnetrus, *m.*

Gymnique, *adj.* (γυμνικός) 1° (Ant.) gymnisch, Ring..; 2° –, *subst. m. pl.* (Zoophyt.) (die) nackten *od.* ungewimperten Infusorien, Nacktthierchen, gymnica, *n. pl.* (*Ehrenb.*).

*****Gymno..** (*v.* γυμνός) *in Zus.* (*bes.* Hist. nat.) Nackt..; Kahl..; -blastes, *f. pl.* Nacktkeimpflanzen, *f. pl.* gymnoblasta, *n. pl.* (*Barthe*); -branches, *m. pl.* Nacktkiemer, *m. pl.* gymnobranchiata; -cochlides, *m. pl.* Bauchfüßler mit nacktem *od.* äußerm Gehäuse, gymnocochlides, *m. pl.* (*Latr.*); -dermes, *m. pl.* 1° Nackt(haut)schwämme, gymnodermati, *m. pl.* (*Persoon*); 2° nackte Schnurrenfüßler (*Latr.*); 3° Nacktwürmer, *m. pl.* gymnodermata (*Cor., Fic., Goldf.*); -dontes, *m. pl.* Nacktzahnfische (Diodon, Tetrodon, Mola), Gymnodonten, *m. pl.* (*Cuv.*); -gènes, *m. pl.* (die) nackt (d. h. ohne Eihülle) entstehenden Thiere, Gymnogenen, *n. pl.* (*Latr.*); -monospermes, *f. pl.* ein- u. nacktsamige Pflanzen, Gymnomonospermen, *f. pl.* (*Boerh.*); -myze, *f.* Nacktfliege, gymnomyza, *f.*; -pomes, *m. pl.* Fische mit schuppenlosem Kiemendeckel, *m. pl.* gymnopoma, *n. pl.* (*Dum.*); -sophiste, *m.* (γυμνοσοφιστής) (ein) nacktgehender Weiser (*in Indien*), Gymnosophist, *m.*; -sperme, -spermique, *adj.* nacktsamig; -spermes, *f. pl.* nacktsamige Pflanzen, Gymnospermisten, *pl.*; -spermie, *f.* (Ordnung der) nacktsamigen Pflanzen, Gymnospermie, *f.* (*Linné*); -spore, *adj.* mit nackten Keimkörnern.

*****Gymnote**, *m.* (v. γυμνός u. νῶτος) (Ichth.) Kahlrücken, Finnaal, gymno(no)tus, *m.*

*****Gyn..** (s. Gyno..) (Bot.) -andre, -andrique, *adj.* deren Staubfäden auf dem Pistill sitzen, gynandrisch; -andrie, *f.* (Ordnung der) gynandrischen Pflanzen, Gynandrie, *f.*

..Gynaire, *adj.* (*v.* γυνή) (Bot.) ..stempelig; stempel..; mit Stempeln *od.* Pistillen; (Blume) deren Blätter aus ..Pistillen entstanden sind, ..gynaris.

..Gyne, *adj.* (*v.* γυνή) (Bot.) ..weibig, ..stempelig; stempel.., ..gynus.

Gynécée, *m.* (γυναικεῖον) 1° (Ant.) Frauengemach, Gynäceum; *heut. Bedeut.* Arbeitszimmer für Frauen, *n.*; Spinnstube, *f.*; 2° (Bot.) (die) weiblichen Geschlechtstheile, *m. pl.* gynæceum, *n.*

***Gynéco..** (*v.* γυνή, γυναικός) *in Zus.* -cratie, *f.* (γυναικοκρατία) (Weiberherrschaft) Staat, in welchem der Thron in der weiblichen Linie erblich ist, *m.*; -cratique, *adj.* gynäkokratisch, Weiber(herrschaft, *f.* =regiment, *n.*); -logie, *f.* (Med.) Lehre von der weiblichen Natur *od.* von den Frauenkrankheiten, Gynäkologie, *f.*

..**Gynie**, *f.* (s. ..Gyne) (Bot.) ..weibigkeit, ..griffeligkeit, Classe, Ordnung der ..griffeligen Pflanzen, ..gynie, ..gynia, *f.*

..**Gynique**, *adj.* (s. ..Gyne u. ..Gynie) (Bot.) 1° ..weibig, ..griffelig; 2° auf den Fruchtknoten bezüglich; am Fruchtknoten Statt findend.

***Gyno..** (*v.* γυνή) *in Zus.* (Bot.) -base, *f.* Fruchtknotenwulst, *m.* gynobasis, *f.* (*Cand.*); -basique, *adj.* auf einem, auf dem Fruchtknotenwulst sitzend, gynobasisch; -phore, *m.* Stempelträger, *m.* gynophorum, *n.* (*Mirbel*); -stége, *m.* Geschlechtshülle, *f.* gynostegium, *n.*

***Gypaète**, *m.* (Ornith.) s. Griffon.

***Gypogérane**, *m.* (Ornith.) Stelzengeier, *m.*

Gypse, *m.* (γύψος, *lat.* gypsum) (Minér.) Gips, Gyps, *m.*

Gypseux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* gypsosus, gypseus, s. Gypse) (Sc. nat.) 1° (*aus Gips bestehend*; *gipshaltig*) Gips..; 2° gipsartig.

***Gypsi..** (*v. lat.* gypsum) *in Zus.* (Minér.) -fère, *adj.* gipshaltig, Gips...

***Gypso..** (*v.* γύψος) *in Zus.* (Hist. nat.) -phile, *adj.* im Gipsboden lebend *od.* wachsend, Gips..; *substant. f.* Gipskraut; *bes.* (das) spanische Seifenkraut, *n.* gypsophila struthium.

Gyratoire, *adj.* s. Giratoire.

Gyrin, *m.* (*v.* γῦρος) (Entom.) Drehkäfer, Wasserfloh, gyrinus; -nageur, Schwimmkäfer, *m.*; ‖ -ides, -ites, *m. pl.* Drehkäferarten, *f. pl.*

***Gyro..** (*v.* γῦρος) *in Zus.* -mancie, *f.* Kreisgangwahrsagerei, Gyromantie, *f.*

Gyrole, *f.* (Bot.) gelber Staudenschwamm, Corallenschwamm, Ziegenbart, *m.* clavaria fastigiata *s.* coralloides, merisma flavum.

Gyrome, *m.* (*v.* γύρωμα) (Bot.) Kreisschüsselchen, gyroma, *n.*

Gyrmselle, *f.* (Bot.) Götterblume, *f.* dodecatheon.

***Gyrovague**, *m.* (s. Gyro..) Wandermönch, *m.*

H

H, *f.* u. *m.* H, h, *n.* (*achter Buchstabe des Alphabets, sechster Consonant*); - non aspirée (Ache), *f.* nicht adspirirtes, schwaches H; - aspiré, *m.* adspirirtes H. (*N. B. alle* H, *welche mit einem Hauche ausgesprochen werden, sind mit einem Gänsefüsschen* [ʻH] *bezeichnet*).

ʻ**Ha!** *interj. bes. Verwunderung, Erstaunen*: ah! ei! ha!

†**Habeas-corpus**, *m.* (*lat.*) (die englische) Habeas-Corpus-Acte, *f.*

Habile, *adj.* (*v. lat.* habilis) 1° geschickt; gewandt; (kunst)fertig, geübt; gewiegt; tüchtig; gescheidt; *im üb. S.* gewandt; verschmitzt; schlau; *fam.* durchtrieben; 2° *pop.* emsig; fleißig; 3° (Jur.) fähig; - à ..., fähig zu ..., ..fähig; être - à succéder, erbfähig sein; *fig. fam.* sehr auf seinen Vortheil bedacht sein.

Habilement, *adv.* mit Geschicklichkeit, geschickt.

Habileté, *f.* (*lat.* habilitas, s. Habile) Geschicklichkeit; Gewandtheit; Tüchtigkeit, *f.*; Geschick, *n.*

Habilité, *f.* (*lat.* habilitas) (Jur.) Fähigkeit; - à succéder, Erbfähigkeit, *f.*

Habiliter (s. Habilité) *va.* (Jur.) (rechtlich) befähigen, habilitiren; ‖ habilité, -e, befähigt.

Habillage, *m.* (*v.* Habiller) (Rôtiss., Corr.) Zurichtung (des Geflügels rc. *zum Braten*, des Leders rc.), *f.*; (Agr.) Hecheln, *n.*

Habillement, *m.* (*v.* Habiller) Kleidung, *f.* 1° (Admin.) (das) Kleiden, *n.* Bes *od.* Einkleidung, *f.*; 2° Kleidungsstück(e), *n.* (*pl.*) Bekleidung; Bedeckung; - de tête, Kopfbekleidung, *f.*; *bes.* Helm, *m.*

Habiller (*v.* Habit) *va.* u. *abs.* 1° ankleiden, (einem die Kleider) anziehen; *fig. fam.* - qn de toutes pièces, Jem. gehörig zurichten; ihm gar übel mitspielen; 2° (*mit Kleidungsstücken versehen*) kleiden; (warm rc.) bekleiden; 3° (einem die) Kleider machen, (für Jem. *als Kleidermacher*) arbeiten; 4° (Peint., Sculpt.) das Gewand, die Gewänder (der Figuren) machen, (dies.) kostümiren; - à la (française, etc.) in (französischer rc.) Tracht darstellen; *fig. iron.* (*antiken Charaktern* rc.) einen (französischen rc.) Zuschnitt geben; 5° (einem gut *oder* schlecht) kleiden, stehen *od.* sitzen; *abs.* (gut rc.) anschließen, den Wuchs hervorheben; 6° *im w. S.* A. *fam.* bedecken, umhüllen, bekleiden, einwickeln; *iron.* - le sucre, etc., als Zuckerpapier rc. dienen, zu Zuckerdüten rc. verwandt werden; *fig.* *a*) - en vers, etc., in Verse rc. einkleiden; *b*) - un conte, etc., einer Erzählung rc. einen Schleier überwerfen, die anstößigen Stellen derselb. bemänteln, verhüllen, übertünchen; B. (Art cul.) (*zum Braten*) zurichten, abziehen, ausnehmen; (Technol.) (Felle rc.) zurichten; (den Hanf) hecheln; (Bäume zum Versetzen) beschneiden; die Henkel *od.* Füße an (ein Geschirr) setzen; ‖ s'-, 1° sich ankleiden, sich anziehen; Toilette machen; 2° sich kleiden; ‖ *va.* il n'est pas encore achevé d'-, *a*) er ist noch nicht ganz angezogen; *b*) er ist mit seinem Anzuge noch nicht fertig, er ist noch am Ankleiden; ce tailleur habille bien, dieser Schneider macht gute Kleider, arbeitet geschmackvoll, seine Röcke rc. haben einen guten Schnitt; ‖ habillé, -e, (an)gekleidet rc.; habit habillé, Kleidrock, Gallafrack, *m.*

Habillure, *f.* (*v.* Habiller) (Archit.) Einzapfung (eines Gitterwerks), *f.*

Habit, *m.* (*v. lat.* habitus) Kleid; Kleidungsstück, *n.*; Rock, *m.*; (-s, *pl.*) Kleidung; Tracht, *f.*; Anzug, *m.*; *im eng. S.* A. Kleid *od.* Leibrock, Frack, *m.*; B. Mönchs-, Nonnen- *od.* Ordenskleid, *n.*; ‖ - de.., ..kleid, *n.*; ..rock, *m.*; ..tracht, *f.*; - d'homme, de femme, d'été, de chasse, Manns-, Frauens, Sommer-, Jagdkleid, *n. od.* =rock, *m.*; - bourgeois, Civilkleidung, *f.*; - militaire, Soldatenrock, *m.* Militärkleidung *od.* =tracht, Uniform, *f.*; (Cost. eccl.) - court, (der) kurze Rock, außerordentliche Kleidung; - long, Amtstracht, *f.* (s. Soutane); prendre l'-, das Ordenskleid, den Schleier nehmen, sich (als Mönch *od.* Nonne) einkleiden lassen; quitter l'-, das Kloster verlassen; prise d'-, Einkleidung, *f.*; *fig. prov.* l'- ne fait pas le moine, das Kleid macht nicht den Mann.

Habitable, *adj.* (*v.* Habiter) (be)wohnbar; bewohnt(er Landstrich rc.); *dicht.* wirthlich.

Habitacle, *m.* (*lat.* habitaculum) 1° (Écrit. Ste.) Wohnung, *f.*, Wohnsitz, *m.*; 2° (Mar.) Compaßhäuschen, *n.*

Habitant (*part. præs. v.* Habiter) *adj.* -e, *f.* wohnend, bewohnend, habitans; ‖ *subst.* Bewohner, Einwohner, *m.* =in, *f. ehem.* Sasse, *m.*; *dicht.* -s de l'air, des eaux, etc., Bewohner der Lüfte, der Gewässer rc., Vögel, Fische rc., *m. pl.*

Habitation, *f.* (*lat.* habitatio) 1° (das) Bewohnen (eines Hauses rc.), Wohnen, *n.* Aufenthalt (in... an..), *m.*; *v. Thieren*: Leben; Hausen; *v. Pflanzen*: Wachsen, Vorkommen, *n.*; 2° Wohnung, Wohnstätte, *f.* =sitz, =platz; *v. Thieren*, (der gewöhnliche) Aufenthaltsort; Fundort, *m.*; Lager, *n.*; Heimath, *f.*; *v. Pflanzen*: Standort, *m.*; ‖ *im eng. S.* A. Pflanzung (in einer Colonie); B. (von einer Colonie gegründete) Niederlassung, Ansiedelung, *f.*; ‖ 1° l'- de cette maison est malsaine, dieses Haus ist ungesund (zu bewohnen); faire son - dans les forêts, seinen Wohnsitz in Wäldern nehmen *od.* haben, in W. hausen *od.* leben; (Jur.) droit d'-, Einwohnungsrecht, *n.*

Habiter (*v. lat.* habitare) *va.* bewohnen; *v. Thieren* (an einem Orte, in *od.* unter einem Himmelsstrich rc.) leben; sich aufhalten; hausen; *v. Pflanzen*: wachsen; vorkommen; gedeihen; *fig.* (an einem Orte) wohnen, weilen; ‖ *vn.* - dans.., an (einem Orte), in (einem Hause rc.) wohnen; ‖ habité, -e, bewohnt.

Habitude, *f.* (*lat.* habitus, habitudo) 1° Gewohnheit; 2° *veralt.* Umgang; (gewöhnlicher) Besuch, *m.* *fam.* Liebesverhältniß, *n.* Bekanntschaft, *f.*; 3° (Physiol., Séméiol.) - du corps, - extérieure, äußere Körperbeschaffenheit, *f.* Habitus, *m.*; *vulg.* (die gewöhnliche) Haltung, (das) Wesen (Jemands); ‖ 1° d'-, *a*) Gewohnheits..; homme d'-, Gewohnheitsmensch, *m. fam.* =thier, *n.*; *b*) *loc. adv. fam.* gewöhnlich.

Habituel, *adj.* -le, *f.* (s. Habituer) 1° zur Gewohnheit geworden, Gewohnheits.., gewohnt; 2° gewöhnlich, consuetudinarius.

Habituellement, *adv.* aus Gewohnheit; gewöhnlich.

Habituer (*v. lat.* habitus) *va.* - qn à qc., Jem. zu *od.* an etw. gewöhnen; ‖ s'-, sich (an *od.* zu etw.) gewöhnen: s'- dans un lieu, sich wohin gewöhnen; ‖ habitué, -e, 1° gewöhnt; gewohnt; 2° prêtre habitué, habitué de paroisse, *subst. m.* Pfarrgehülfe, Capelan; 3° *subst. m.* (ein) gewöhnlicher, täglicher Gast *od.* Besucher, *m.*

ʻ**Hâbler** (*span.* hablar) *vn.* groß sprechen, aufschneiden, prahlen.

'**Hâblerie**, *f.* (*v.* Hâbler) Großsprecherei, Prahlerei, Aufschneiderei, *f.*

'**Hâbleur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Hâbler) Großsprecher, Prahler, Aufschneider, *m.* -in, *f.*

'**Hache**, *f.* (*span.* hacha, *engl.* hatchet, hack, *vgl. d. lat.* ascia, *d. deutsch.* Hacke *u. d. altd.* hacchen) 1° Art, *f.* Beil; *fig.* Richtbeil, *n.* Mordart; - d'armes, Streitart; - à main, Handart, *f.*; - sacrée, Opferbeil, *n.*; 2° *uneig.* (Bot.) - royale, Königsscepter, weißer *od.* ästiger Asphodill, *m.*; ‖ 1° *fig. fam.* être fait à coups de -, mit der Art gezimmert, grob gearbeitet, gepfuscht sein; avoir un coup de -, einen Sparren haben, etwas übergeschnappt sein; *uneig.* (Arpent.) faire - sur une terre, in ein Grundstück eingeschoben sein, in dasselbe übergreifen.

'**Hache-paille**, *m.* s. Hachoir, 3°.

'**Hacher** (*ital.* acciare, *altd.* hacchen, s. Hache) *va.* 1° (zer)hacken; *übertr.* - en pièces, in Stücke hauen, niedermetzeln; 2° (*ungeschickt zerschneiden*) hacken; 3° *im w. S.* kurz u. klein schlagen, zerschlagen (*v. Hagel*); 4° (Dess., Grav.) schraffiren, (Bij., Email. etc.) auffratzen, haschiren; 5° (Mac.) behauen; ‖ haché, -e, gehackt *x.*; *fig.* unzusammenhängend; zerrissen(er Styl).

'**Hachereau**, *m.* (*Vkl. v.* Hache) Aertchen, Beilchen, *n.*

'**Hachette**, *f.* (*Vkl. v.* Hache) Hackbeil; Hammerbeil, *n.*

'**Hachis**, *m.* (*v.* Hacher) (Art cul.) Hachee, gehacktes Fleisch, *n.*

'**Hachoir**, *m.* (*v.* Hacher) 1° Hackbrett, *n.*; -block, *m.*; 2° Hackmesser, *n.*; 3° Schneidelade, Häckerlingsbank, *f.*

'**Hachure**, *f.* (*v.* Hacher) (Dess., Grav.) Schraffirung; (Bij. etc.) Haschirung; (Blas.) Farbenzeichnung, *f.*

Hæma(to).. s. Hema(to)...

'**Hagard**, *adj.* -e, *f.* (*engl.* haggard, *vgl. d. deutsch.* hager) 1° verstört, wild; scheu; unheimlich(er Blick *x.*); 2° faucon -, Hagerfalk, Hagard, *m.* (*schwer zu zähmender Falk*).

'**Hagio..** (*v.* ἅγιος) *in Zus.* -graphe, *adj.* hagiographisch(e Bücher der heil. Schrift); *subst. m.* Hagiograph, Biograph der Heiligen, *m.*; -logique, *adj.* über die Heiligen *od.* heiligen Dinge, hagiologisch.

'**Haha**, *m.* Haha, *n.* Aussichtslücke in einer Gartenmauer, *f.*

Hahé, *interj.* (Chasse) hahe! halt! (*Zuruf an die Hunde*).

'**Haie**, *f.* I. (*v. deutsch.* Hag, hägen) (- vive) (grüne) Hecke, *f.*; (- morte *ou* sèche) Zaun, *m.*; *fig.* Doppelreihe (von Soldaten *x.*), Gasse, *f.* Spalier, *n.*; border la -, ein Spalier bilden; II. (Agr.) Pflugbalken, -baum, *m.*

'**Haie**, *interj.* hü! (*Ruf zum Antreiben der Pferde*).

'**Haillon**, *m.* Lumpen, *m.*

'**Haine**, *f.* (s. Haïr) Haß, *m.* 1° Hassen, *n.* Groll; Abscheu; 2° Widerwillen, *m.*; ‖ - de qn, Haß Jemands: *a*) Haß, den Jem. hegt; *b*) Haß gegen Jem., . haß; - des tyrans, Tyrannenhaß, *m.*; avoir de la - pour le vice, einen Haß gegen das Laster hegen, dass. hassen; en - de, *loc. præp.* aus Haß gegen.

'**Haineux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Haine) feindselig, gehässig, gallsüchtig.

'**Haïr** (*engl.* hate, *v. deutsch.*) *va.* (Je hais, tu hais, il hait; nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent. Je haïssais. J'ai haï. Je haïrai. Je haïrais. Hais. Que je haïsse. Haïssant) hassen: 1° (einem) feind sein; 2° Widerwillen (gegen etwas) haben; (die Kälte *x.*) nicht leiden können; ‖ se - soi-même, sich selbst hassen, verhaßt *od.* ein Gräuel sein; ‖ haï, -e, gehaßt; verhaßt.

'**Haire**, *f.* (*engl.* hair, *v. deutsch.* Haar) 1° härenes Hemd *od.* Gewand, Bußhemd, *n.*; 2° (Bress.) Haardecke, *f.*

'**Hais**, *Præs. Ind.* 1ste *u.* 2te *Pers.*, *Imperat.* 2te *Pers. Sing. v.* Haïr.

'**Haïssable**, *adj.* (*v.* Haïr) hassenswerth; gehässig. [*v.* Haïr.

'**Hait**, *Præs. Ind.* 3te *P. Sing.*

'**Halage**, *m.* (*v.* Haler) Ziehen (eines Schiffs); Herbeiziehen, Anholen, *n.*; chemin de -, Leinpfad, *m.*

'**Halbran**, *m.* junge wilde Ente, *f.*

'**Halbrené**, *adj.* -e, *f. alt.* (Fauc.) mit gebrochenen Federn, ruppig; *fig. fam.* schachmatt; abgerissen, zerlumpt.

'**Hâle**, *m.* (*lat.* halitus) 1° (Météor.) Schwülhitze, *f.* Sonnenbrand, *m.* Sommergluth; Dürre, *f.*; 2° *im w. S.* (Derm.) Sonnenbrand, *m.*

'**Hale** (*v.* Haler) (Mar.) - à bord, *m.* Fangleine, *f.*; - bas, *m.* Niederholer, *m.*

'**Hâlé** (*part. pass. v.* Hâler) *adj.* -e, *f.* von der Sonne verbrannt *od.* gebräunt, sonnenverbrannt; dürr.

Haleine, *f.* (*lat.* halitus) Athem, Odem, *m.* 1° die (ein- u. ausgeathmete) Luft, *f.*; *fig.* - de vent, (*gelinder Wind*) Lüftchen, *n.*; *dicht.* l'- des vents, der Hauch, das Wehen *od.* Säuseln der Winde; 2° *Vermögen zu athmen*, *u. im eng. S. lange zu athmen*; ‖ avoir l'- bonne, einen gesunden Athem haben, *fam.* gut aus dem Munde riechen; avoir l'- courte, einen kurzen Athem haben, engbrüstig sein; prendre -, Athem holen *od.* schöpfen, athmen; reprendre son -, wieder zu Athem kommen, wieder athmen; *fig.* reprendre -, sich erholen; perdre -, den Athem verlieren, außer Athem kommen; hors d'-, athemlos, außer Athem; donner - à son cheval, sein Pferd verschnaufen lassen; (Man.) gros d'-, schnaubend, kurzathmig(es Pferd); courir à perte d'-, sich außer Athem laufen; *fig.* faire des discours à perte d'-, ein langes, unnützes Gerede machen; avoir beaucoup d'-, einen langen Athem, eine gute Brust haben; tout d'une -, in einem Athem *od.* (Athem-) Zuge; *fig.* ouvrage de longue -, langwieriges Unternehmen, großes Werk; il ne fait pas une - de vent, es regt sich kein Lüftchen; en -, *loc. adv.* in Athem; tenir qn en -, in Athem, im Tritte *od.* in der Uebung halten; *fig. fam.* in Ungewißheit erhalten; être en -, *a*) im Tritte, im Zuge, in der Uebung sein; *b*) aufgelegt sein.

Halenée, *f.* (*v.* Halener) (*ausgeathmete, übelriechende Luft*) übler Athem; pestartiger Geruch; (- de vin, etc.) (Wein- *x.*) Dunst *od.* Geruch, *m.*

'**Halener** (*v.* Haleine) *va.* 1° *veralt. pop.* den Athem (Jemands) riechen; (ihm) in den Mund riechen; (ihn) anriechen; 2° (Chasse) Witterung (vom Wilde) bekommen, (dass.) auswittern; *fig. fam.* (Jem.) ausforschen (s. Flairer).

'**Haler** (*engl.* hale, *niederd.* halen) *va.* 1° (Mar.) anholen, heranziehen; aufziehen; (ein Schiff stromaufwärts) ziehen; se - dans le vent, in *od.* gegen den Wind steuern; 2° - les chiens après qn, die Hunde hinter Jemand herhetzen *od.* auf Jemand hetzen; mit Hunden hetzen; ‖ halé, -e, angeholt *x.*

'**Hâler** (s. Hâle *u. d. lat.* halare) *va.* verbrennen (*v. d. Sonne*), bräunen (*v. der Sonne u. Luft*); (Hanf *x.*) dörren; ‖ se -, sich die Haut *od.* den Teint verbrennen *od.* verderben, von der Sonne verbrannt, braun werden, eine dunkle Haut bekommen.

'**Haletant** (*part. præs. v.* Haleter) *adj.* -e, *f.* keuchend, schnaubend.

'**Haleter** (*v. lat.* halitare) *vn.* keuchen, schnauben. [zieher, *m.*

'**Haleur**, *m.* (*v.* Haler) Schiff-

'**Hali..** (*v.* ἅλς) *in Zus.* (Hist. nat.) Meer.., See..; Salz..; -core, *m.* s. Dugong (*Gatt. pflanzenfress. Ceten*); -otide, *f.* (*v.* ἅλς *u.* οὖς) Seeohr, *n.* haliotis (*Schildkiemergatt.*).

Halitueux, *adj.* -se, *f.* (*neulat.* halituosus) (Sc. nat., Séméiol.) dunstig, duftig.

'**Hallage**, *m.* (*v.* Halle) Hallen-, Markt- *od.* Budengeld, *n.* -zins, *m.*

'**Halle**, *f.* (*v. deutsch.*) (Kauf-) Halle, *f.*; - au vin, Weinhalle; - au blé, Kornhalle; de la -, Hallen.. (s. Dame); *fig.* langage des -s, Fischweiber- *od.* Pöbelsprache, *f.*

''**Hallebarde**, *f.* (*schwed.* hallebard, *v. altd.* Helmparten) Hellebarde, *f.*

''**Hallebardier**, *m.* (s. Hallebarde) Hellebardier, *m.*

'**Hallebreda**, *f. alt. pop.* lange u. schiefe Person, Hopfenstange, *f.*; großer, ungeschlachter Bengel, *m.*

'**Hallier**, *m.* I. (*v.* Halle) 1° Hallenvogt; 2° (Hallen-)Krämer; Höker, *m.*; II. dichtes Gebüsch, Dickicht, Gestrüpp, *n.*

Hallucination, *f.* (*lat.* allucinatio) (Séméiol.) Sinnestäuschung, Hallucination; (- visuelle *ou* optique) Gesichtstäuschung, Verblendung, *f.*; *fig.* Blendwerk, *n.* Gaukel, Traum, *m.*

'**Halo**, *m.* (ἅλως, *lat.* halo) 1° (Météor.) Hof (um die Sonne *x.*); Lichtring; 2° *im w. S.* (Brustwarzen-) Ring, *m.* (s. Aréole).

'**Halo..** (*v.* ἅλς) *in Zus.* (Sc. nat.) Salz..; -chimie, *f.* (chemische) Lehre von den Salzen, Salzchemie, *f.*; -gène, *adj. u. subst. m.* salzerzeugend(er Stoff); 1° Base des Kochsalzes, *f.* halogenium, *n.* (s. Chlore); *im w. S.* corps -gène, negativ-elektrischer, mit Metallen Salze bildender Grundstoff, Halogenstoff (z. B. Chlor, Jod, Brom, Fluor, *Berz.*); -graphie, *f.* Salzbeschreibung, *f.*; -ïde, *adj.* 1° corps - -, salzartiger Körper, Haloidstoff; 2° sel - -, (*ein durch einen Haloidstoff gebildetes Salz*) Haloidsalz, *n.*; -phile, *adj.* salzliebend; in Salzerden wachsend; Salz..; Salzen verwandt, sich leicht mit dens. verbindend; -phyte, *m.* Salzpflanze, im Salzboden wachsende *oder* gedeihende Pflanze, *f.* halophytum, *n.*; -technie, *f.* Salzbereitungskunst, Halotechnie, *f.*

'**Halmir**, *m.* (s. Hâler) Hanfdarre, *f.*

'**Halophile**, etc., s. Halo...

'**Halotechnie**, *f.* s. Halo...

'**Halte** (*v. Deutsch.*) 1° Halt, *m.*

=machen, Anhalten, *n.*; 2° *im w. S.* A. Haltstätte, *f.* Rastplatz, *m.*; B. (die während des Rastens genossene) Mahlzeit, *f.*; ‖ *interj.* (Guerre) halt! halte-là! halt (da!) *fig. fam.* keinen Schritt weiter! hola, still! kein Wort mehr! basta! gemach!

Halteré, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* halter, s. Balancier) (Entom.) 1° (-s, *subst. m. pl.*) mit Schwingkolben versehene Insecten, halterata, *n. pl.* *Dum.* s. Diptères); 2° (schwing)kolbenähnlich.

°'**Halurgie**, *f.* (*v.* ἅλς *und* ἔργον) Salzgewinnung, =bereitung(s=kunst), Halurgie, *f.*

Haly(o).., s. Hali.. u. Halo...

°'**Hamac**, *m.* (*v. deutsch.*) Hangematte, *f.*; Feldbett, *n.*

'**Hamadryade**, *f.* (ἁμαδρυάδες, *pl.*) (Myth.) Hamadryade, Baumnymphe, *f.*

'**Hameau**, *m.* (*neu-lat.* hama, hamelus, *schwed.* hemman, *altd.* Haim, Heim, *goth.* haims) Weiler, *m.* Dörfchen, *ehem.* Heim, *n.*

Hameçon, *m.* (*v. lat.* hamus, hamulus) 1° Angelhaken, *m.* Angel, *f.*; 2° (Bot.) Haken, *m.*; ‖ 1° mordre à l'-, an die Angel beißen, anbeißen (*fig.* sich ködern lassen); prendre à l'-, mit der Angel fangen, angeln; ‖ -né(e), *adj.* (Hist. nat.) angel= *od.* hakenförmig, hakig, hamosus, hamatus, lappaceus.

'**Hami..** (*v. lat.* hamus) *in Zus.* (Bot.) -gère, *adj.* hakentragend, Haken...

'**Hampe**, *f.* Schaft: 1° (Lanzen= &c.) Stiel; 2° (Bot.) *blätterloser, unmittelbar aus der Wurzel entspringender Blumenstiel*, scapus, *m.*

÷**Hamster**, *m.* (*deutsch.*) (Zool.) Hamster, *m.*

Hamuleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* hamulosus) (Bot.) kurzhakig, hakerig.

'**Han**, *interj. pop. bei grosser Kraftanstrengung, beim Hauen*: hopp.

'**Han**, *m.* (*arab.*) Chan, *m.* Karawanenherberge (*im Orient*), *f.*

'**Hanap**, *m. alt.* (*vgl. d. deutsch.* Napf) Humpen, *m.*

'**Hanche**, *f.* (*neu-lat.* hancha) 1° (Anat.) Hüfte, coxa, *f.* ischion; (Man.) Hanke; 2° (Mar.) Hanke, Windvierung, *f.*; ‖ 1° de la -, Hüft.; os de la -, Hüftknochen, *m.* os coxarum; *fam.* se mettre, être sur la -, die Hand *oder* Faust in die Seite stemmen, sich in Fechterstellung halten; (Man.) mettre sur les -s, (ein Pferd) auf die Hanken setzen; aller, parer bien sur les -s, gut auf den Hanken gehen; traîner les -s, die Hanken schleppen, falsch galoppiren.

Hanebane, *f. vulg.* s. Jusquiame (noire).

'**Hangar**, *m.* (*neu-lat.* angarium) Hangedach, Schirmdach, *n.* (Wagen=)Schoppen, *m.* Remise, *f.*

'**Hanneton**, *m.* (Entom.) Maikäfer, *m.* (*bes.* gemeiner -); *fig. fam.* höchst unbesonnener Mensch, Wildfang, *m.*; (Pass.) soucis de -, Büschelfransen, *f. pl.*

'**Hanscrit**, *m.* s. Sanscrit.

'**Hanse**, *f.* (*v. deutsch*) (Hist.) (- teutonique) Hansa, *f.* Hansebund, (der) deutsche Städtebund (*v. J.* 1242).

Hanséatique, *adj.* (*v. deutsch.*) hanseatisch(e Städte *oder* Hansestädte, *f. pl.*).

'**Hansière**, *f.* s. Haussière.

'**Hanter** (*vgl. d. dän.* hantere, *deut.* hantieren, handeln) *va.* (Jem., einen Ort oft) besuchen, frequentiren; mit (Jem. *auf einem vertrauten Fusse*) umgehen; *prov.* dis-moi qui tu hantes, et je te dirai qui tu es, man erkennt die Leute an ihrem Umgange, gleich und gleich gesellt sich gern; ‖ *vn.* - en bon, en mauvais lieu, gute, verdächtige Häuser besuchen, *fam.* in verrufenen Häusern liegen.

'**Hantise**, *f.* (*v.* Hanter) *fam. veralt.* vertrauter Umgang, *m.*

'**Happant** (*part. prés v.* Happer) *adj.* -e, *f.* (Minér.) sich an die Zunge heftend *od.* klebend.

'**Happe**, *f.* 1° (*vgl. d. deutsch.* happern, *schwed.* happla *u.* Happer) Achsenblech, *n.* =schiene, *f.*; 2° (*neu-lat.* haspa, *v. deutsch.*) Haspe, Häspe, Klammer, *f.*

'**Happe-chair**, *m.* (*v.* Happer) beutegieriger, habsüchtiger Mensch, Vogel Greif, *m.*

°'**Happelourde**, *f. veralt.* falscher Edelstein; *fig. fam.* geistloser Schönling, schöne Statue, *f.*

'**Happement**, *m.* (*v.* Happer) (Minér.) das Anhängen an die Zunge, *n.*

'**Happer** (*vgl. d. deutsch.* happen *u.* ἅπτομαι) *va.* erschnappen, erhaschen, fangen (*v. Hunden*); *fig. fam.* wegschnappen, erwischen; ‖ *vn.* (Minér.) - à la langue, sich an die Zunge anhängen *od.* kleben, an derselben kleben (bleiben); ‖ happé, -e, erschnappt &c.

'**Haquenée**, *f.* 1° *veralt.* Zelter, Paßgänger; 2° aller la -, den Paß gehen; 3° *fig. fam.* grande -, große ungeschlachte Person, *f.*

'**Haquet**, *m.* Blockwagen, Sturzkarren; (Guerre) Pontonkarren, *m.*

'**Haquetier**, *m.* Kärrner, *m.*

'**Harangue**, *f.* 1° (feierliche) Anrede; Rede, *f.*; 2° *fam.* langweiliges Geschwätz, *n.*; ‖ faire une -, *a*) eine Rede halten; *b*) ein Langes und Breites schwatzen; tribune aux -s, Rednerbühne, *f.*

'**Haranguer** (s. Harangue) *va.* eine (feierliche) Rede (an Jem.) halten, (Jem.) feierlich anreden, harangiren; (zum Volke &c.) reden; ‖ *vn.* 1° eine Rede *oder* Reden halten; das Wort führen; 2° *iron.* das große Wort führen, große Reden halten; ‖ harangué, -e, angeredet.

'**Harangueur**, *m.* (*v.* Haranguer) Redner; Wortführer; *fig. fam.* *a*) redlicher Mensch, emphatischer Schwätzer; *b*) pedantischer Sittenrichter; Splitterrichter, *m.*

'**Haras**, *m.* (*neu-lat.* hara, haracium, *vgl. d. deut.* Heerde) Stuterei, *f.* Gestüte, *n.*; de -, Gestüt...

Haras, *m.* (Ornith.) s. Ara.

'**Harasser** (*vgl.* ἀράσσειν) *va.* (übermäßig) ermüden, abmatten, erschöpfen; *v. Pferden*: abtreiben; zu Schanden reiten; ‖ harassé, -e, ermüdet &c., marode.

'**Harceler**, *va.* necken; beunruhigen; plagen; quälen; reizen; ‖ harcelé, -e, geneckt &c.

'**Harde**, *f.* (*holl.* hærd, *v. deutsch.* Heerde, Horde) (Chasse) 1° Rudel (Hirsche &c.), *n.*; 2° Koppelriemen, *m.*

'**Hardé**, *adj.* (Hist. nat.) s. Acéluphe.

'**Harder** (s. Harde) *va.* (Chasse) (zusammen) koppeln.

'**Hardes**, *f. pl.* Kleidungsstücke, [Sachen, *pl.*

'**Hardi**, *adj.* -e, *f.* (*vgl. d. lat.* ardere *u. d. goth.* hairto, *nieders.* hart, Herz) kühn; keck: 1° beherzt wagend, dreist; viel wagend; unternehmend; verwegen; 2° sicher u. fest; frei; furchtlos; entschlossen; 3° (unbesonnen *od.* schamlos) dreist; vorwitzig; unverschämt, frech; 4° *von Kühnheit zeugend*; *bes.* A. gefährlich; gewagt; B. *über das Gewöhnliche auf eine gewagte od. grossartige Weise sich erhebend*; *tadelnd*: sehr frei; gewagt; C. (Arts) sicher, fest, schwungreich; kühn aufstrebend; ‖ être - à parler, etc., kühn *od.* dreist im Reden &c. sein, mit Kühnheit, ungescheut, *fam.* frisch weg reden &c., ein kühnes *od.* keckes Wort führen.

'**Hardiesse**, *f.* (*v.* Hardi) Kühnheit, *f.* 1° (das kühne Wesen, Kühne, Kecke, Dreiste, *n.* A. (der) kühne, wagende Muth, *m.*; B. (das) Feste, Freie, Entschlossene, *n.* Furchtlosigkeit; C. Dreistigkeit; Keckheit, *f.* Vorwitz, *m.*; Frechheit; Vermessenheit, Verwegenheit; D. *fam.* Freiheit, *f.* (prendre la -, sich die Freiheit nehmen, es sich herausnehmen, die Kühnheit haben, wagen); E. Gewagtheit; Großartigkeit; (Arts) Festigkeit, Sicherheit, *f.*; Schwung; (der) kühne Aufschwung, *m.* kühne Form, *f.*; 2° kühner, freier Gedanke *od.* Ausdruck, *m.*; kühne, dreiste Handlung; Freiheit, *f.*; prendre des -s, sich Freiheiten herausnehmen *od.* erlauben.

'**Hardiment**, *adv.* (*v.* Hardi) kühn(lich); keck(lich); frei heraus, dreist; unbedenklich; frech; *fam.* (*ohne Furcht, sich zu irren*) dreist; ungescheut.

Hare, *m.* (Chasse) Haho, *n.* (*Zuruf an die Hunde*).

'**Harem**, *m.* (*arab.*) Harem, *m.*

'**Hareng**, *m.* (*neu-lat.* clupea harengus, *v. deutsch.*) Häring, *m.*; - plein, Vollhäring; - vide, Hohlhäring; - blanc, frischer H.; - salé, Salz= *od.* Pökelhäring; - fumé, geräucherter H.; - saur, Bückling, *m.*; de -s, Härings...

'**Harengaison**, *f.* (*v.* Hareng) 1° Häringsfang, *m.*; 2° Zeit der Häringsfischerei, Häringszeit, *f.*

'**Harengère**, *f.* (*v.* Hareng) Häringsweib; *fig. fam.* grobes Weib, Fischweib, *n.*

'**Harenguet**, *m.* (*Vkl. v.* Hareng) s. Esprot.

'**Hargneux**, *adj.* -se, *f.* (*vgl. d. deut.* Harm) grämlich, verdrießlich, mürrisch, zänkisch, *fam.* bärbeißig, griesgram; *v. Thieren*: beißig; *fam.* knurrig; *v. Pferden*: tückisch.

'**Haricot**, *m.* 1° (Bot.) Bohne; *bes.* (Hort., Mat. méd.) *a*, (- commun) gemeine B., Schweins= *od.* Schneidebohne, wälsche *od.* türkische B., Phaseolus (vulg.); *b*. (Samen der Schmink)Bohne, *f.* semen Phaseoli; 2° (Art cul.) (Gericht von) Hammelfleisch u. Rüben, *n.*

'**Haridelle**, *f.* (*vgl. d. lat.* aridus) *fam.* Schindmähre, *f.*

'**Harle**, *m.* (Ornith.) Säger; - vulgaire, grand -, (der) gemeine Säger, *m.* Tauchergans, *f.* mergus merganser; - piette, (der) kleine weiße Säger, *m.* minutus, *m.*

Harmale, *f.* (Bot.) Harmelstaude, wilde syrische Raute, *f.* peganum harmala.

'**Harmo..** (*v.* ἁρμός) *in Zus.* -phane, *adj.* (Crist.) mit sichtbaren Fugen; -tome, *m.* (Minér.) Fugen= *od.* Kreuzstein, Harmotom, *m.*

†**Harmonica**, *m.* (*neu-lat.*) (Mus.) Harmonika, *f.*

Harmonie, *f.* (ἁρμονία) Harmonie, *f.* 1° (Acoust., Mus.) Zusammenstimmung, *f.* Klang, Wohlklang, *m.*; 2° (Mus.) harmonische Tonweise, Reihe von Accorden; (science, règles de l'–) Harmonik, *f.*; 3° Concert von Blasinstrumenten, *n.*; musique d'–, Blechmusik, *f.*; 4° Wohlklang, melodischer Schmelz (der Stimme *od.* eines Tonwerkzeugs); 5° (Fact. de pian.) table d'–, Resonanzboden; 6° Wohlklang, -laut (der Rede *x.*); 7° *fig.* Einklang, *m.* Uebereinstimmung, Einigkeit, Eintracht; 8° (Anat.) harmonische *od.* falsche (Knochen-)Nath, *f.*

Harmonieusement, *adv.* harmonisch.

Harmonieux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (f. Harmonie) harmonisch; zusammen- *od.* übereinstimmend; wohlklingend.

Harmonique, *adj.* (*lat.* harmonicus) -ment, *adv.* (Acoust., Mus.) harmonisch; ‖ *subst. m.* (der) harmonische *od.* *a*) zu einem andern stimmende, *b*, mitklingende Ton, Nebenton, *m.*

Harmoniquement, *adv.* harmonisch.

Harmoniste, *m.* (*v.* Harmonie) (ein) in der Harmonik bewanderter Tonkünstler, Harmonist, *m.*

°**Harmono..** (*v.* ἁρμονία) *in Zus.* -mètre, *m.* (Acoust.) Harmoniemesser, *m.*

°**Harmophane**, etc. f. Harmo...

'**Harnachement**, *m.* (*v.* Harnacher) 1° Anschirren; 2° (Pferde-) Geschirr, *n.*

'**Harnacher** (f. Harnais) *va.* (Pferde) anschirren; ‖ harnaché, -e, angeschirrt.

'**Harnacheur**, *m.* (*v.* Harnacher) Pferdegeschirrmacher, Riemer, *m.*

'**Harnais, Harnois**, *m.* (*neu-lat.* harnascha, *span. u. ital.* arnese, *altd.* Harnasch) 1° *ehem.* Harnisch, *m.* (vollständige) Rüstung (eines Kriegers), *f.*; *fig.* Kriegerstand, Kriegsdienst, *m.* Waffen, *pl.*; 2° *heut. Bed.* (Pferde- *od.* Wagen-)Geschirr; Sattelzeug, *n.*; *im w. S.* Wagen u. Pferde, *pl.* Fuhrwerk; Gespann, *n.*; 3° *veralt.* Vogelsteller- *od.* Fischereigeräth, *n.*; ‖ 1° blanchir sous le –, unter den Waffen ergrauen; *scherzw.* s'échauffer en son –, in Harnisch gerathen; 2° cheval de –, Zugpferd, *n.*

'**Haro**, *m.* (*v. altd.* haren, rufen) (Jur. anc.) (clameur de –) Haro, *n.* Zeter, *m.* -geschrei, *n.*; faire – sur qn, Haro *od.* Zeter über Jem. schreien (*eig. u. fig. fam.*).

'**Harpagon**, *m.* (*v.* ἅρπαξ) Harpagon, (alter) Geizhals, Filz, *m.*

'**Harpailler** (*vgl.* ἁρπάζειν) *va. refl.* se –, *alt. fam.* sich tappbalgen.

'**Harpale**, *m.* (*v.* ἁρπαλέος) (Entom.) Raub- *od.* Schlingkäfer, harpalus, *m.*; ‖ 'Harpaliens, *m. pl.* (Fam. der) Raubkäfer, *m. pl.*

Harpaye, *m.* f. Busard (de marais).

'**Harpe**, *f.* (*neu-lat. u. ital.* harpa, *dän.* harpe, *altd.* Harpha) 1° (Mus.) Harfe; 2° (Maç.) Verzahnung; 3° (Fort. anc.) (eine Art) Zugbrücke; 4° (Zool.) Harfenmuschel, -schnecke; 5° (Astron.) Harfe, *f.* (ein *Sternbild*); ‖ de –, Harfen...

'**Harpé**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Harpe) (harfenähnlich, d. h.) stark (von Brust) u. schlank (von Bauch) (*v. Windhunden*).

Harpége, *m.* f. Arpége.

'**Harper**, I. (*v.* ἁρπάζειν) *va. fam. selt. gebr.* (an)packen; ‖ se –, sich anpacken, einander beim Kragen nehmen; II. *vn.* (Man.) das eine Hinterbein höher heben, als das andre; (das Kreuz) werfen.

'**Harpie**, *f.* (ἅρπυια, *lat.* harpyia) 1° (Myth.) Harpye, *f.* (*fig. a*, *raubgieriger Mensch*; *b*, *fam. zänkisches Weib*, Furie); 2° (Ornith.) Harpye, *f.* (*amerikanischer Fischeradler*).

'**Harpiste**, *m. u. f.* (*v.* Harpe) Harfenist, Harfner, Harfenspieler, *m.* -in, *f.*

'**Harpon**, *m.* (*span.* arpon, *neu-lat.* harpo, *engl.* harpoon, *vgl.* ἁρπάζειν) 1° Harpune, *f.* Hakenspieß (zum Wallfischfange *x.*); 2° (Mar.) Schneidehaken, *m.* Entersäge, *f.*; 3° (Tailland.) Klammerband, Eckband, *n.*; 4° (Men.) Schulpsäge, *f.*

'**Harponner** (*v.* Harpon) *va.* harpuniren.

'**Harponneur**, *m.* (*v.* Harponner) Harpunenwerfer, Harpunirer, *m.*

'**Harponnier**, *m.* (*v.* Harpon) (Ornith.) (der mexikanische) Harpunreiher, *m.*

'**Hart**, *f.* 1° Weidenband, *n.* Bindgerte, Weide; 2° Schnur (zum Erdrosseln), *f.* Strang, *m.*

'**Haruspice**, *m.* f. Aruspice.

'**Hasard**, *m.* 1° Zufall, *m.* Ungefähr, *n.*; (der) zufällige Ausgang, *m.* (das gute) Glück; Gerathewohl, *n.*; 2° (Jeu) -s, *pl.* Glückstreffer, *m. pl.* (die einem Spieler) stets günstigen Augen, *n. pl.*; 3° (gute) Gelegenheit; 4° Gefahr, *f.* Wagniß, *n.*; ‖ 1° s'en remettre au –, sich dem Zufalle anvertrauen, es auf gut Glück ankommen lassen; jeu de –, Glücks- *od.* Hasardspiel, *n.*; 3° (livre, etc.) de –, f. (d')Occasion; 4° courir – de sa vie, etc., Gefahr für sein Leben *x.* laufen, *fam.* sein Leben *x.* riskiren; ‖ *loc. adv.* au –, *a*) aufs Gerathewohl; planlos; *b*) in den Tag hinein, unüberlegt; *c*) versuchsweise; wie von ungefähr; à tout –, *a*) auf *od.* für alle Fälle; *b*) was auch daraus entstehen mag; *c*) f. *ob.* au –, *d*; par –, zufällig(erweise); von ungefähr; etwa.

'**Hasarder** (*v.* Hasard) *va.* wagen; 1° aufs Spiel setzen; 2° sich mit (etw.) hervorwagen; sich (etw.) erlauben; ‖ se –, sich herauswagen; (zu viel) wagen; gewagte Dinge unternehmen; sich erkühnen; ‖ *fig. prov.* – le paquet, es auf gut Glück *od.* frisch weg wagen; ‖ hasardé, -e, gewagt; *adj.* 1° gewagt; 2° etwas angegangen (es Fleisch), *scherzw.* von kühnem haut goût.

'**Hasardeusement**, *adv.* gewagter Weise *x.* (f. Hasardeux).

'**Hasardeux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Hasarder) 1° (viel)wagend; verwegen; *fam.* waghalsig; 2° waglich, gewagt, gefährlich.

'**Hase**, *f.* (*v. deutsch.* Hase) Hasen- *od.* Kaninchenweibchen, *n.* Häsin, *f.*

Hast, *m.* (*v. lat.* hasta) arme d'–, Speerwaffe, *f.* Stoßgewehr (mit einem langen Schafte), *n.*

Hastaire, *m.* (*lat.* hastarius) (Ant. rom.) Speerträger, *m.*

'**Haste**, *f.* (*lat.* hasta) (Ant.) 1° Speer, Spieß, *m.*; 2° (Numism.) Scepter (der wohlthätigen Gottheiten), *n.*

Hasté, *adj.* -e, *f.* (*lat.* hastatus) (Hist. nat.) spießförmig, spießicht.

°**Hasti..** (*v. lat.* hasta) *in Zus.* (Bot.) -folié, *adj.* spießblättrig.

'**Hâte**, *f.* (*engl.* haste, *v. deutsch.* Hast) Eile, Eilfertigkeit; Hast, *f.*; avoir (grande) – (de partir, etc.), (große) Eile haben, eilen wollen *od.* müssen, abzureisen *x.*); in (größter) Eile (abreisen *x.*) wollen *od.* müssen; eilig sein; faire –, (hastig machen) sich beeilen; ‖ *loc. adv.* avec –, en –, mit *od.* in Eile; eilfertig; eilends; eiligst; à la –, in der Eile; hastig.

'**Hâter** (*v.* Hâte) *va.* beeilen; beschleunigen; fördern; rasch *od.* hastig betreiben; *im eng. S.* A. die Reife (des Obstes *x.*) beschleunigen, (das Obst) zeitigen, treiben; B. (Arbeiter *x.*) antreiben, in den Tritt setzen; *prov.* on l'a bien hâté d'aller, man hat ihm Beine gemacht *od.* derb die Leviten gelesen; ‖ se –, sich beeilen, eilen; ‖ hâté, -e, 1° beeilt *x.*; 2° eilig, eilfertig.

'**Hâteur**, *m.* (*v.* Hâter) (königlicher) Bratenmeister, *m.*

'**Hâtier**, *m.* (*v.* Hâter) Bratbock, *m.*

'**Hâtif**, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Hâter) 1° (*vor der gewöhnlichen Zeit wachsend od. reifend*) früh(zeitig); frühreif; Früh..; übereilt; zu rasch(es Wachsthum *x.*); 2° *im w. S.* dem frühzeitigen Wachsthum günstig, Treibkraft besitzend, gedeihlich(er Boden).

'**Hâtiveau**, *m.* (*v.* Hâtif) 1° Frühbirne; 2° Früherbse, *f.*

'**Hâtivement**, *adv.* f. Hâtif.

'**Hâtiveté**, *f.* (*v.* Hâtif) Frühzeitigkeit, *f.*

'**Haubans**, *m. pl.* (Mar.) (Strick-) Wände, *f. pl.* Wandtaue, Haltseile der Masten, *n. pl.*; chaîne de –, Putting, *f.*

'**Haubergeon**, *m.* (*Vkl. v.* Haubert) Panzerhemdchen, *n.*

'**Haubert**, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Hals *u.* bergen) *ehem.* Panzerhemde, *n*; (Jur. féod.) fief de –, Panzerlehen, *n.*

† **Hausen**, *m* (*deutsch*) (Ichth.) Hausen, *m.*

'**Hausse**, *f.* (f. Hausser) 1° *fig.* Steigen (der Course), *n.*; être à la –, en –, im Steigen sein, steigen, in die Höhe gehen; jouer à la –, auf das Steigen der Course speculiren; 2° (*etwas zum Erhöhen Dienendes*) Untersatz, *m.* Unterlage, *f.*; Keil; Frosch (am Violinbogen); Hinterfleck (am Schuhe), *m.*

'**Hausse-col**, *m.* 1° (Cost. mil.) Ringkragen, *m.*; Halsschild (der Officiere), *n.*; 2° (Ornith.) Kragen-Colibri, *m.*

'**Haussement**, *m.* (*v.* Hausser) (das) Erhöhen, *n.* Erhöhung; Erhebung, *f.*; – d'épaules, Achselzucken, *n.*

'**Hausser** (*v.* Haut) *va.* 1° höher machen, hängen *od.* stellen, (eine Mauer *x.*) erhöhen; 2° (den Arm *x.*) aufheben, in die Höhe heben; (den Kopf *x.*) aufrichten; (die Achseln) zucken; 3° (den Ton der Stimme *x.*) erheben; (ein Tonwerkzeug) höher stimmen; – la voix d'un ton, um einen Ton höher singen; 4° *fig.* (den Sold, den Cours einer Münze *x.*) erhöhen; – les gages d'un domestique, einem Diener Zulage geben; 5° *unreig.* A. (Mar.) auf (ein Schiff) zusteuern, (demf.) näher kommen; B. (Orf.) ausweiten u. vertiefen; ‖ se –, *a*) sich (auf den Fußspitzen) erheben *od.* aufrichten, auf die Zehen treten, sich groß machen; *b*) sich aufklären (*v. Wetter*); ‖ *vn.* 1° steigen (*a*, anwachsen, anschwellen; *b*

fig. in die Höhe gehen, aufschlagen); 2° épaule qui hausse, Schulter, welche höher ist als die andere, hohe Schulter; || *vn.* cela fait – les épaules, darüber kann man nur die Achseln zucken *od.* mitleidig lächeln; *prov. pop.* – le coude, (*wörtl.* den Ellbogen *oft* aufheben) schnappsen, zechen; *fig.* – le ton, *fam.* – d'un ton, aus einem höhern Tone reden, die Saiten höher spannen; || haussé, -e, erhöht 2c.; (Blas.) erhöht.

'**Haussier**, *m.* (f. Hausse) (Bourse) Speculant auf das Steigen der Course, *m.*

Haussière, *f.* drei= *od.* vierdräthiges Tau, *n.* Troß, *m.*

'**Haussoire**, *f.* (*v.* **Hausser**) (**Meun.**) Schutzbrett, *n.*

†**Haustellum**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) f. **Suçoir**; || **Haustellés**, *m. pl.* Rüsselfliegen, *f. pl.* **haustellata** (*Duméril*).

'**Haut**, *adj.* -e, *f.* (*goth.* hauh, *altd.* hoh, *lat.* altus) 1° hoch (*im Gegens. v.* **Bas**, niedrig, tief *u. v.* Petit, klein): A. lang (*im scheitelrechten Sinne*); groß; B. *über einer andern S. befindlich*; höher; ober; (Géogr.) Hoch..; Ober..; *fig.* (*ehrenvollst*) ober(st); erst; C. erhoben; gehoben; aufgeschlagen(es Visier); (Embr. vég.) aufwärts gerichtet, aufstrebend, altus; D. angeschwollen; tief; E. hoch (*in der Tonleiter*); höher; hoch gestimmt; *im w. S.* hell; laut; F. hoch(gestellt *dem Range nach*); erhaben; angesehen; vornehm; sich über das Gemeine erhebend; höher(e Wissenschaften, Schulen 2c.); wichtig; *im weit. S. das gewöhnliche Mass übersteigend*: ansehnlich, bedeutend; vollständig; groß; stark; heftig; gewaltig; hoch im Preise stehend; *im üb. S.* gewaltig, Haupt.., Erz..; 2° hochmüthig, hochfahrend, stolz; gebieterisch, herrisch; || 1° (arbre à) -e tige, hoher (Baum=)Stamm; hochstämmiger Baum; de – vol, hochfliegend; -s lieux, hochgelegene Orte, Höhen, *f. pl.*; -es régions, (die) höhern *od.* obern Gegenden; (Mar.) être – de bord, hoch über dem Wasser stehen, einen Hochbord führen; vaisseau de – bord, hochbordiges, großes Kriegsschiff; (Séméiol.) respiration -e, mit dem obern Theile des Thorax vollzogenes Athmen; – Rhin, Oberrhein, *m.*; – allemand, hochdeutsch; marcher la tête -e, die Stirn hoch tragen; *fig.* aller la tête -e, erhobenen Antlitzes, getrosten Muths einherschreiten, stolz u. frei auftreten; (Blas.) épée -e, erhobenes, aufwärts gerichtetes Schwert; la marée, la mer est -e, die See ist *od.* steht hoch, die Fluth hat ihren höchsten Punkt erreicht; la mer est -e, die See geht hoch *od.* hohl, sie fluthet *od.* wogt; la -e mer, die hohe *od.* offene See; avoir la voix -e, eine laute Stimme haben, sehr laut sprechen; *fig. fam.* das große Wort haben, aus einem hohen Tone reden; à -e voix, mit lauter Stimme, laut; messe -e, Hochamt, *n.*; -e justice, (die) höhere Gerichtsbarkeit; l'exécuteur de la -e justice, maître des -es œuvres, der Scharfrichter, Henker; (très-) haut et (très-)puissant, großmächtig; Seine, Ihre hochgräfliche *od.* hochfürstliche Gnaden; erlaucht; durchlauchtigst; chambre -e, Oberhaus, *n.* erste Kammer, Pairskammer, *f.*; – style, *a*) (die) höhere Schreibart; *b*) *iron.* hochtrabender, schwülstiger Styl; (Path.) – mal, f. Épilepsie; -e pression, hoher Grad von Druck, starker Druck; être – en couleur, hochgefärbte, lebhaft geröthete Wangen haben; le plus –, der, das höchste; größte; || *subst. m.* 1° Höhe, *f.*; avoir dix pieds de –, zehn Fuß hoch sein; tomber de son –, der Länge nach hinfallen; *fig. fam.* aus den Wolken fallen; *fig. fam.* des -s et des bas, Höhen u. Tiefen, Licht= u. Schattenseiten, *f. pl.*; 2° (der) höchste Punkt; obere Theil; Gipfel; Scheitelpunkt, *m.* Höhe, *f.*; *fig. fam.* du – de sa tête, aus Leibeskräften; gagner le –, das Weite suchen; du – en bas, *a*) von oben bis unten; *b*) hochmüthig, wegwerfend; regarder qn du – de sa grandeur, auf Jem. von den Höhen seines Olymps *od.* stolz herabblicken, 3° le Très-Haut, der Höchste, Gott, *m.*; || *adv.* 1° hoch; oben; cheval – monté, hochbeiniges Pferd; – le pied, *a*) *prov.* macht Euch, machen wir uns auf die Beine! auf! fort! *b*) (Pferde) stehenden Fußes, ungebraucht (zurückschicken); haut-le-pied, *subst. m. fam.* Mensch, der immer den Fuß im Steigbügel hat, den Nichts an seinen Wohnsitz fesselt; Landstreicher, *m.*; mener un cheval – la main, einem Pferde die Hand *od.* den Zügel hoch halten; *fig. fam.* – la main, *a*) mit kräftiger Faust; gebieterisch, eigenmächtig; *b*) durchgreifend; rasch; le porter –, hoch hinaus wollen; gar vornehm thun; de plus –, von weiter her; von einem höhern Standpunkte aus; 2° *uneig.* spät (f. Carême); 3° laut; hoch; parler –, *a*) laut reden; *b*) (le prendre –) aus einem hohen Tone, anmaßend reden; plus –, *a*) höher; *b*) lauter; || en –, A. *loc. adv.* *a*) aufwärts; hinauf; in die Höhe; auf..; *b*) oben; B. *loc. præp.* en – de la maison, oben auf dem *od.* im Hause, là-haut, *loc. adv.* (dort) oben; droben; darüber; *bes.* oben, im Himmel; d'en –, von oben; par –, von oben; hoch.

'**Haut-à-bas**, *m. alt.* Tabuletkrämer, *m.*

'**Haut-à-haut**, *m.* (Chasse) ho ho! ins Holz! (*Jägerruf*).

'**Hautain**, *adj.* -e, *f.* (f. **Haut**) (-ment, *adv. selt. gebr.*) hochmüthig, stolz, trotzig.

• '**Hautbois**, *m.* 1° Hoboe, *f.*; 2° (Hautboïste) Hoboenbläser, Hoboist, *m.*

'**Haut-de-chausse(s)**, *m. ehem.* (Knie=)Hosen, *f. pl.* (f. Culotte).

'**Haute-contre**, *f.* (Mus.) 1° Alt, *m.* =stimme, *f.*; 2° Altist, *m.*

'**Haute-cour**, *f.* (– de justice) (Hist. de la Rév. fr.) Obergerichtshof, *m.*

'**Hautement**, *adv.* (*v.* **Haut**) *fig.* laut: 1° kühn, frei heraus; unverholen; 2° öffentlich; nachdrücklich; mit offener Gewalt.

'**Hautesse**, *f.* (*v.* **Haut**) Hoheit, *f.* (*Titel des Sultans*).

'**Haute-taille**, *f.* (Mus.) *ehem.* erster Tenor, *m.*

'**Hauteur**, *f.* (*v.* **Haut**) 1° (*Ausdehnung in senkrechter Linie*; *Erhebung über den Gesichtskreis*; *Mar. Entfernung vom Lande oder vom Aequator*) Höhe, (Astron.) Höhe (eines Gestirns 2c.; Polhöhe); *bes.* Mittagshöhe der Sonne; 2° Tiefe (f. Profondeur); 3° Anhöhe, Höhe, *f.*; 4° *fig.* A. Erhebung; Höhe; Hoheit; Erhabenheit; B. *selt. gebr.* Festigkeit, *f.* Stolz; *gewöhnl. tadelnd*, Hochmuth; Uebermuth; (trotziger) Stolz, Trotz, *m.*; Anmaßung, *f.*; *im w. S.* -s, *pl.* hochmüthiges, anmaßendes Betragen, *n.*; anmaßliche Reden, *f. pl.*; || 1° tomber de sa –, der Länge nach hinfallen; à une grande –, in einer bedeutenden Höhe, sehr hoch; prendre –, die Mittagshöhe der Sonne aufnehmen *oder* messen; être à la – d'une île *ou fig.* des connaissances actuelles, etc., auf der Höhe einer Insel sein; dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft(en) entsprechen, mit der Wissenschaft fortgeschritten sein.

'**Haut-fond**, *m.* f. **Bas-fond**.

'**Haut-juré**, *m.* (Hist. de la Rév. fr.) Geschworner beim höchsten Nationalgericht, *m.*

'**Haut-justicier**, *m.* (Féod.) (seigneur –) Obergerichtsherr, *m.*

'**Haut-le-corps**, *m.* 1° (Man.) Sprung, *m.*; *fig. fam.* Zucken (des Unwillens der Ueberraschung); 2° (Path.) *vulg.* krampfhaftes Aufstoßen *od.* Schluchzen, *n.*

'**Hauturier**, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Hauteur) pilote –, (ein der Höhenmessung kundiger *od.*) seekundiger Pilot, (eigentlicher) Steuermann, *m.*; navigation -ère, Schifffahrt auf der hohen See, Seeschifffahrt, *f.*

'**Hâve**, *adj.* (*vgl.* αὖος *u.* **Havir**) bleich und hager, abgezehrt, hohlwangig, hohläugig, entstellt.

'**Haveron**, *m.* (*v. deut.*) Flughafer, *m.*

'**Havir** (*vgl.* αὔειν) *va.* (Fleisch beim Braten) verbrennen, versengen; || se – *u. vn.* verbrennen; || havi, -e, verbrannt.

'**Havre**, *m.* (*v. deutsch.*) *ehem.* (See=)Hafen (*überh.*); *gewöhnl.* Fluth= *od.* Zeithafen, *m.*

'**Havre-sac**, *m.* (*v. deutsch.* Haferſack) 1° (Guerre) Tornister; 2° Ranzen, *m.* Felleisen (*reisender Handwerker*), *n.*

'**Hé!** *interj.* 1° he! he da! 2° ei! o! ach!

'**Heaume**, *m.* (*angels.* healma, *isl.* hialm, *v. deutsch.*) *alt. u. Blas.* Helm, *m.*

Hebdomadaire, *adj.* (*v.* ἑβδομάς, ἑβδομάδος) wöchentlich; Wochen...

Hebdomadier, *m.* (f. **Hebdomadaire**) Wochenpriester, Wöchner, *m.*

†**Hébé..** (*v.* ἥβη) *in Zus.* (Bot.) mit wolligen (Früchten 2c.), woll...

Héberge, *f.* (Jur.) Endpunkt einer gemeinschaftlichen Mauer, Gipfel des niedrigsten zweier aneinanderstoßenden Gebäude, *m.*

Héberger (*v. deutsch.* Herberge) *va. fam.* beherbergen.

Hébéter (*v. lat.* hebetare) *va.* (den Geist Jemandes) abstumpfen, (Jemand) stumpfsinnig, dumm machen; || hébété, -e, stumpfsinnig, verdummt, verthiert..; regard hébété, dem des Blödsinnigen ähnelnder, nichtssagender Blick.

Hébétude, *f.* (*lat.* hebetudo) 1° (Ophth.) – visuelle, Gesichtsschwäche, Stumpfsichtigkeit; 2° (– intellectuelle) *neol.* Blödsinnigkeit, Stumpfsinnigkeit, *f.*

Hébraïque, *adj.* (*lat.* hebraicus) hebräisch.

Hébraïsant, *m.* (f. **Hébraïsme**) hebräischer Sprachgelehrter, Hebräer, *m.*

Hébraïsme, *m.* (f. **Hébraïque**) Hebraismus, *m.* hebräische Spracheigenheit *od.* Wendung, *f.*

Hébreu, *m.* (*v. lat.* Hebræus) 1° Hebräer, *m.*; 2° hebräische Sprache, *f.* (das) Hebräische; *fig. fam.* ganz un=

verständliche Dinge, böhmische Dörfer, *pl.*; ‖ *adj.* hebräisch.

Hec, *m.* (Agr.) Kelterbrett, *n.*

* **Hécato..** (v. ἑκατόν) *in Zus.* hundert..; (Helminth.) -cotyle, *m.* Hundertnapfwurm, hecatocotylus, *m.*

* **Hécatombe**, *f.* (ἑκατόμβη) (*Opfer v. hundert Stieren*) Hekatombe, *f.*

* **Hectare**, *m.* (s. Hecto.. u. Are) Hektare, *f. Flächenmass von* 100 *Aren.*

Hectique, *adj.* (ἑκτικός) (Path.) (*urspr.* anhaltend, s. Continu) hektisch, schwindsüchtig, schleichend; *uneig.* (Zool.) schmalleibig, schmächtig; fièvre –, (das) hektische *od.* phthisische Fieber, febris hectica, *f.*

Hectisie, *f.* (s. Hectique) (Path. anc.) (der) hektische Zustand, *m.* Hektik, Schwindsucht, *f.*

* **Hecto..** (v. ἑκατόν) *in Zus.* (Metrol.) -gramme, *m.* Hektogramm, Gewicht von 100 Grammes, *n.*; -litre, *m.* Hektoliter, *m.*

Hédéracées, *f. pl.* (*v. lat.* hederaceus) (Bot.) (Fam. der) epheuartigen Gewächse, *n. pl.* hederaceæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Hédérée, *f.* (*v. lat.* hedera) (Épic.) Epheuharz, *n.*

Hégire, *f.* (*arab.*) 1° Mahomets Flucht; 2° Hegire, *f.* (*mahomedanische Zeitrechnung*). [Heiduck, *m.*

Heiduque, *m.* (*ungar.* heidu)

* **Hein**, *interj. fam.* wie (beliebt)?

Hélamys, *m.* (Zool.) Springhase, helamys, *m.*

Hélas, *interj. klagend*: ach! leider! ‖ *subst. m. fam.* Ach und Wehe, *n.*

Héléniées, *f.* (*v. neu-lat.* helenium) (Bot.) helenienartige Strahlenblumen, heleniеæ, *f. pl.*

Hélénine, *f.* s. Inuline.

* **Héler** (*vgl. d. deut.* holen) *va. u. abs.* (Mar.) (ein Schiff) anrufen, anhalten.

Héli.. (s. Hélio..) (Bot.) -anthe, *m.* Sonnenblume, *f.* -anthème, *m.* Sonnenröschen, *n.*; -anthoïdes, *m. pl.* (Zoophyt.) sonnenblumenartige Blumenthiere, *n. pl.* (*Latr.*).

Héliaque, *adj.* (ἡλιακός, heliacus) (Astron.) gleichzeitig mit Sonnenauf- *od.* -untergang Statt findend; lever, coucher –, Hervortreten aus, Verschwinden in den Sonnenstrahlen.

Héliaste, *m.* (ἡλιαστής) (Ant. gr.) Heliast, *m.*

Hélice, *f.* (ἕλιξ, *lat.* helix) 1° (Géom.) Schraubenlinie; escalier en –, Wendeltreppe; 2° (Archit.) Schnecke (am korinth. Capital); 3° (Anat.) s. Helix; 4° (Zool.) Schnirkelschnecke, *f.* helix; ‖ Hélicé, *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) schneckenartig, heliceus.

* **Hélici..** (v. *lat.* helix) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* schneckenhausartig.

Hélicien, *adj.* -ne, *f. u. subst. m.* (*v. lat.* helix) (Anat.) Ohrleistenmuskel, *m.*).

Hélicinides, *m. pl.* (*v. lat.* helix) (Fam. der) Schnirkelschnecken, *f. pl.* (*Latr.*).

Hélicite, *f.* (*v. lat.* helix) (Oryctogn.) Helicit, *m.*

* **Hélico..** (v. ἕλιξ) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Géom.) schraubenförmig.

Hélicon, *m.* (Ἑλικών) (Myth.) Helikon, Musenberg, *m.*

..**Hélie**, *f.* (v. ἥλιος) (Astron.) der Sonne, Sonnen.., ..helia, *f.*

* **Hélio..** (v. ἥλιος) (*in Zus.*) (Astron., Opt., Bot.) -centrique, *adj.* sonnenmittelpunktig, heliocentrisch; -ïde, *adj.* sonnenähnlich; -mètre, *m.* Sonnenmesser, *m.* Heliometrum, *n.*; -scope, 1° *m.* Sonnenglas, *n.*; 2° *adj.* sonnenwendig; -stat(e), *m.* Sonnensteller, Lichtträger, *m.* Heliostat, *n.*

* **Héliotrope**, *m.* 1° (Bot.) (plante –, *adj.*) sonnenwendige Blume; *bes.* Sonnenwende; (Mat. méd.) (– d'Europe) europäische Sonnenwende, *f.* Scorpionschwanz, *m.* Heliotrop, *n.* Heliotropium europ. *s.* majus, *n.* Verrucaria; 2° (Minér., Lap.) Heliotrop, *m.* (*grüner, roth gesprenkelter Chalcedon*); 3° (Opt.) Sonnenspiegel, *m.* (*Gauss*); (Astron.) drehbares Sonnenteleskop, heliotropium, *n.* (*Scheiner*); ‖ Héliotropisme, *m.* (Bot.) sonnenwendige Bewegung, Sonnenwendigkeit, *f.* Heliotropismus, *m.*

† **Hélix**, *m.* (*lat.*) (Anat.) (Ohrmuschel-) Leiste, *f. od.* Rand, *m.*

* **Hellanodices, -diques**, *m. pl.* (ἑλλανοδίκαι) (Ant. gr.) Kampfrichter bei den olympischen Spielen, *m. pl.*

Hellébore, *m.* s. Ellébore.

Hellénique, *adj.* (ἑλληνικός) (Ant. gr., Philol.) hellenisch, (alt)griechisch.

Hellénisme, *m.* (ἑλληνισμός) Hellenismus, *m.* griechische Spracheigenheit, Wendung *od.* Redeweise, *f.*

Helléniste, *m.* (ἑλληνιστής) Hellenist: 1° (Hist.) *a*) alexandrinischer, die Sprache der 70 Dollmetscher redender Jude; *b*) Nachahmer des Griechenthums; *c*) zum Judenthum übergetretener Grieche; 2° (ein) in der griechischen Sprache bewanderter Gelehrter, Grieche, *m.* [Anthelminthique.

* **Helminthagogue**, *adj.* s.

Helminthes, *m pl.* (v. ἕλμινς) (Zool.) Eingeweidewürmer, helminthes, *m. pl.*, helmintha, *n. pl.* (*Dum.*); *in Zus.* ..helminthes, ..würmer, *m. pl.*

Helminthiase, *f.* (v. ἑλμινθιάω) (Path.) Wurmkrankheit, Helminthiasis, *f.*

Helminthique, *adj.* (s. Helminthes) (Zool., Thér.) 1° s. Anthelminthique; 2° -s, *subst. m. pl.* (Ordnung der) Regenwürmer, helminthica, *n. pl.* (*Müller*).

* **Helmintho..** (v. ἕλμινς) *in Zus.* (Zool., Bot.) -chorton, *m.* s. Varec (coralline); -gés, *m. pl.* Erdwürmer, helminthogei, *m. pl.* (Nacktwürmer, *Latr.*); -ïdes, *m. pl.* wurmähnliche Fische, helminthoïdei, *m. pl.* (*Eichw.*); -lithe, *m.* Wurmversteinerung, *f.* Helmintholith, *m.*; -logie, *f.* (Eingeweide-Würmer- *od.* Wurmlehre, Helminthologie, *f.*; -logique, *adj.* helminthologisch; -logiste, *m.* Helmintholog, *m.*; -thèque, *adj.* (Bot.) wurmhülsig, wurmscheidig.

* **Hélo..** *in Zus.* (Hist. nat.) I. (v. ἕλος) Sumpf..; II. (ἧλος) Nagel..; -cères, *m. pl.* s. Clavicornes; -nomes, *m. pl.* Sumpfvögel, helonomi, *m. pl.* (*Vieill.*).

* **Hélode**, *adj.* (v. ἑλώδης) (Path. anc.) fièvre –, Schweißfieber, *n.* febris helodes.

* † **Hélops**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Düsterkäfer, *m.*; ‖ Hélopiens, *m. pl.* Düsterkäfer, *m. pl.* Helopsarten, *f. pl.*

Hélose, *f.* (Ophth.) Umstülpung der Augenlieder mit krampfhafter Zusammenziehung der Augenmuskeln, Helosis, *f.*

Helvelle, *f.* (*lat.* helvella) (Bot.) Faltenschwamm, *m.* Morchel, *f.*; ‖ Helvell(ac)ées, * Helvelloïdes, *f. pl.* (Abtheilung der) Faltenschwämme, *m. pl.*

Helvétique, *adj.* (*lat.* helveticus) schweizerisch, helvetisch, Schweizer...

* **Hem**, *interj. rufend*: he da! bst! 1° s. Héma..; 2° Hém.., s. Hémi...

* **Héma..** (v. αἷμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Blut..; -célinose, *f.* s. Purpura (hæmorrhagica); -crymes, *m. pl.* kaltblütige Thiere, hæmacryma, *n. pl.* (*Latr.*); -gogue, *adj. u. subst. m.* bluttreibend, den Menstruations- *od.* Hämorrhoidalfluß beförderndes Mittel), hæmagogum, *n.*; -lopie, *f.* Blutunterlaufung, *f.* Bluterguß im Auge, Hämalops, *m.*; -statique, *f.* Lehre vom Gleichgewichte des Bluts in den Gefäßen, von der Treib- und Anziehungskraft der Gefäße, Hämastatik, *f.*; -thermes, *m. pl.* warmblütige Thiere, hæmatherma, *n. pl.* (*Latr.*).

* **Hémat..** (s. Hémato..) -émèse, *f.* (Path.) Blutbrechen, *n.* hæmatemesis, *f.* vomitus cruentus.

Hématin (*Guib.*), *m.* **Hématine** (*Chevreul*), *f.* (s. Hématoxyle commun) (Chim. org.) Hämatin, *n.* hæmatina, *f.* (*Farbstoff des Blutholzes*).

Hématite, *f.* (αἱματίτης) (pierre –, *adj.*) (Minér.) Blutstein, faseriger Rotheisenstein, *m.* lapis hæmatites.

* **Hémato..** (v. αἷμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Blut..; mit blutrothen (Früchten 2c.); -cèle, *f.* Blutgeschwulst, *f.* -erguß im Hodensacke (*bes.* in der Zellhaut desselb.), *missbr.* Blutbruch, *m.* hæmatocele, *f.*; -chésie, *f.* Blutstuhl, *m.* sedes cruentæ, *f. pl.*; -de, *adj.* 1° blutartig (gefleckt 2c.); 2° blutig, Blut.. (s. Fongus); -graphie, *f.* Blutbeschreibung, Hämatographie, *f.*; -ïde, *adj.* blutähnlich; (Minér.) blutsteinartig; -logie, *f.* Blutlehre, Hämatologie, *f.*; -phage, *adj.* von Blut lebend, Blut...

* **Hématomphale**, *f.* (s. Hémat..) (Path. ext.) Blutnabelbruch, hæmatomphalus, *m.*

Hématose, *f.* (αἱμάτωσις) (Physiol.) Blutbereitung, -bildung; -färbung, Hämatosis, *f.*

Hématosine, *f.* (s. Hématose) (Chim. org.) Farbestoff des Bluts, *m.* Blutroth, *n.* cruor, *m.*

* **Hématoxyle**, *m.* (s. Hémato..) (Bot.) Blutholz; – commun, westindisches Blutholz, Campescheholz, Blauholz, hæmatoxylum campechianum, *n.*

* **Hématurie**, *f.* (s. Hémat..) (Path.) Blutharnen, *n.* hæmaturesis, *f.* mictus cruentus.

* **Hémélytre**, *m.* (s. Hémi..) (Entom.) Halbdeckflügel, *m.* hemelytrum.

* **Héméra..** (ἡμέρα) *in Zus.* (Ophth.) -lope, *m.* (der Tagsichtige *od.*) Nachtblinde, hemeralops, *m.*; -lopie, *f.* (Tagsichtigkeit *od.*) Nachtblindheit, Hemeralopie, *f.* -lopique, *adj.* (Symptome 2c.) von Nachtblindheit, hemeralopisch.

* **Héméro..** (v. ἡμέρα) *in Zus.* (Hist. nat.) -be, *m.* (Tag- *od.*) Flor-

fliege, *f.* hemerobius; ‖ Hémérobiens, *m. pl.* (Fam. der) Florfliegen, *f. pl.* hemerobii; -calle, *f.* Tagblume (*bes.* gelbe -), Asphodill-Lilie, hemerocallis, *f.*

*Hémi.. (*v.* ἥμισυς) *in Zus.* halb..; -carpe, *m.* (Bot.) halbe Frucht, Halbfrucht, Fruchthälfte, *f.* hemicarpus; -crânie, *f.* (Path.) Halb- *od.* einseitiger Kopfschmerz, *m.* Migräne, Hemicrania, *f.*; -cycle, *m.* Halbkreis, *m.* Halbrund, Amphitheater, *n.* Hemicyclus, *m.*; -cyclostomes, *m. pl* halbkreisrunde Schnecken, *f. pl.* (*Blainv.*); -cylindrique, *adj.* halbcylindrisch; -lysien, *adj.* (Géogn.) theils durch Auflösung, theils durch Ablagerung entstanden; -meroptères, *m. pl.* ſ. *unt.* -ptères; -opie, *f.* (Ophth.) Halbsichtigkeit, Hemiopie, *f.*; -palmes, *m. pl.* Sumpfvögel mit halben *od.* unvollkommenen Schwimmfüßen, hemipalmati, *m. pl.* (*Lesson*); -plégie, -plexie, *f.* (Path.) Halbschlag, *m.* halb- *od.* einseitige Lähmung, Hemiplegie, *f.*; - - croisée, Kreuzschlag, *m.* -lähmung, Lähmung der obern rechten u. untern linken Extremität, *od.* umgekehrt, hemiplegia cruciata, *f.*; -plégié(e), -plégique, *adj.* halbseitig *od.* auf der einen Seite gelähmt, hemiplektisch, hemiplecticus; -ptère, *adj.* (Hist. nat.) halb- *od.* kurzflüglig; -flossig; *bes.* (insectes) -ptères, *m. pl.* Halbdeckflügler, *m. pl.* hemiptera, *n. pl.* Wanzen, *f. pl.* -ptérologie, *f.* Halbdeckflügler- *od.* Wanzenlehre, *f.*; -sphère, *m.* (ἡμισφαίριον) Halbkugel, Hemisphäre (*bes. a.* der Erde, *b.* Seitenhälfte des Gehirns), *f.*; -sphéral(e), -sphérique, *adj.* halbkugelig; -stiche, *m.* (ἡμίστιχος) halber Vers, halber Alexandriner, *m.* Hemistichon, *n.*; -syngynique, *adj.* (Bot.) halb mit dem Fruchtknoten verwachsen; -térie, *f.* (Terat.) halbe Mißgeburt, hemiteria, *f.* (*G. St.-H.*); -tome, *adj.* (Crist.) halbschnittig; -trope, *adj.* (Crist.) halbumgedreht, umgewendet, hemitropisch.

Hémine, *f.* (ἡμίνα, *lat.* hemina) (Ant.) Hemine, *f.* (*röm. Flüssigkeitsmass*).

*Hémiopie, Hémiptère, Hémisphère, Hémistiche, etc., ſ. Hémi...

*Hémo.. (*v.* αἷμα) *in Zus* (Sc. nat. et méd.) Blut..; -mètre, *m.* Blutmaß, hemometrum, *n.*; Hémophthalmie, *f.* (ſ. Hémo.. *und* Ophthalmie) Blutauge, *n.* hæmophthalmus; -ptoïque, *adj.* mit Blutspeien behaftet, Blut speiend, hæmoptyicus; -ptysie, *f.* Blutspeien, *n.*; Lungenblutsturz; Bluthusten, *m.* hæmoptysis, *f.*; -rrhagie, *f.* Blutfluß, *m.* Blutung, *f.*; (- foudroyante) Blutsturz, *m.* hæmorrhagia, *f.*; -rrhagie utérine, Mutterblutfluß, *m.*; -rrhagique, *adj.* von Blutung; Blut..; zu Blutflüssen geneigt, (Anlage zu Blutungen) hämorrhagisch; -rrhoïdaire, *adj.* vaisseaux - -s, Hämorrhoidalgefäße, *n. pl.*; -rrhoïdal(e), *adj.* Hämorrhoidal.., Goldader..; (artère) -rrhoïdale, *subst. f.* Hämorrhoidal- *oder* Mastdarmpulsader, art. hæmorrhoïdalis, *f.*; -rrhoïdes, *f. pl.* (*urspr.* schwacher Blutfluß; *bes.*) Hämorrhoidalfluß, *m.*; -krankheit; -beschwerden, Hämorrhoiden, *f. pl.* goldene Ader Goldader, *f.*; hæmorrhoides, *in w. S.* Hämorrhoidalknoten, *m. pl.* Mastkörner, *n. pl.* Zacken, varices hæmorrhoïdales, *f. pl.*; *missbr.* - -s sèches, trockene Hämorrhoiden; -rrhoïsse, *f.* (das) blutflüssige Weib (im Evangelium); -spastique, *adj.* blutanziehend, ableitend, Saug.., Schröpfapparat im Großen, *Junod*); -stasie, *f.* (allgemeine) Stockung des Bluts, *f.*; -statique, *adj.* u. *subst. m.* blutstillend (es Mittel), hæmostaticum, *n.*

Hendéc(a).., ſ. Endéc(a)...

Henné, *m.* ſ. Alkanna (d'Orient.)

*Hennir (*lat.* hinnire) *vn.* (*spr.* hanir) wiehern.

*Hennissement, *m.* (*v.* Hennir) Wiehern, Gewieher, *n.*

*Henriade, *f.* (Voltaire's) Henriade, *f.*

Hépar, *m.* (ἧπαρ) (Chim. anc.) Schwefelleber, *f.*

*Hépat.. (ſ. Hépato..) (Path.) -algie, *f.* Leberschmerz, *m.*

*Hépatico- (*v. lat.* hepaticus) *in Zus.* (Anat.) -cystique, *adj.* Lebergallenblasen(gang ꝛc.).

Hépatique, *adj.* (ἡπατικός) (Sc. nat. et méd.) 1° der Leber, Leber..; canal, conduit -, Lebergang, ductus hepaticus; 2° leberbraun; ‖ *subst. f.* (Bot.) A. Lebermoos, *n.* muscus hepaticus; *bes.* Sternlebermoos, *n.* Marchantie, *f.*; - des fontaines, vielgestaltige Marchantie, marchantia polymorpha, Hepatica fontana, *f.*; B. - étoilée, ſ. Aspérule (odorante); - des jardins, ſ. Anémone (hépatique).

Hépatisation, *f.* (ſ. Hépatique) (Anat. path.) Verwandlung (der Lunge) in eine leberartige Masse; fleischartige Consistenz, Hepatisation, *f.*

Hépatisé, *adj.* -e, *f.* (ſ. Hepatisation) (Anat. path.) in eine leberartige Masse verwandelt, hepatisirt, hepatisatus.

Hépatite, *f.* (ἡπατῖτις, *lat.* hepatitis) 1° (Path.) Leberentzündung, *f.*; 2° (Minér.) Leberstein, Hepatit, *m.* (*bituminöser Schwerspath*).

*Hépato.. (*v.* ἧπαρ) *in Zus.* (Anat. Path.) Leber..; -cèle, *f.* Leberbruch, *m.* hepatocele, *f.* -cystique, *adj.* Lebergallenblasen(gang ꝛc.).

Hépiale, *m.* (Entom.) Wurzelspinner, hepialus; - du houblon, Hopfenspinner, *m.*; ‖ Hépialites, *m. pl.* (Fam. der) Hepialiten, hepialites, *m. pl.*

*Hept(a).. (*v.* ἑπτά) *in Zus.* sieben..; Heptacorde, *m.* (Mus.) Heptachordon, *n.* 1° siebensaitige Leyer (*der Alten*); 2° Tonleiter von sieben Tönen, *f.*; Heptagone, *adj.* (Geom.) siebeneckig; *subst. m.* Siebeneck; (Fort.) siebeneckiges Festungswerk, Heptagon, *n.*; Heptaméron, *m.* Heptameron, *n.* (*ein in 7 Tagesberichte eingetheiltes Werk*); Heptandre, *adj.* (Bot.) siebenmännerig, -staubfädig; Heptandrie, *f.* Classe, Ordnung der siebenmännerigen Pflanzen, Heptandrie, *f.*; Heptaphylle, *adj.* siebenblätterig; Heptarchie, *f.* (Hist.) Siebenregierung, Heptarchie, *f.* Siebenreich, *n.*; Heptateuque, *m.* Heptateuchus, *m.* (die) sieben ersten Bücher des alten Testaments, *n. pl.*; Heptatrème, *m.* (Ichth.) (der) siebenlöcherige Schleimaal, *m. vulg.* Siebenauge, *n.*

Héraldique, *adj.* (*neu-lat.* heraldicus, ſ. Héraut) Wappen.., heraldisch; art -, Wappenkunst, Heraldik, *f.*

*Héraut, *m.* (*engl.* herald, *schwed.* hærold, *neu-lat.* heraldus, *ital.* araldo, *v. altd.* haren, rufen, *vgl.* Haro) Herold; - d'armes, Wappenherold, *m.*

Herbacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* herbaceus) (Bot.) krautartig; grasartig; grasgrün.

Herbage, *m.* (*v.* Herbe) 1° Kräuterwerk, *n.* Kräuter, *n. pl.*; 2° (Wiesen- *od.* Futter-) Gras, *n.*; 3° Graswuchs, *m.* -land, *n.* Gras- *od.* Weideplatz, *m.*; conduire à l'-, in das Gras, zum Grasen, auf die Weide treiben.

Herbe, *f.* (*lat.* herba) Kraut, *n.* 1° (Bot.) A. *krautartiges, nicht ausdauerndes Gewächs*; B. *krautartiger Stiel u. Blätter eines Gewächses*; 2° *Sammelw.* Futterkräuter, *n. pl.* Gras, *n.*; Rasen, *m.*; 3° *vulg. Benenn. versch. Gewächse*: - de(s), au(x), à la.., ..kraut, *n.*; ‖ 1° -médicinale, Heilkraut; mauvaise -, Unkraut, *n.*; d' -s, aux -s, Kräuter..; jus d' -s, Kräutersaft, *m.*; bouillon aux -s, Kräuterbrühe, *f.*; aux fines -s, mit feinen, gewürzhaften Kräutern; mit Schnittlauch; ce cheval aura cinq ans aux -s, dieses Pferd wird (in der nächsten Graszeit, d. h.) im nächsten Frühling fünf Jahr alt; *prov.* mechante ou mauvaise - croît toujours, Unkraut vergeht nicht; il a marché sur qq. mauvaise -, (er hat auf Unkraut getreten) ihm ist etwas Unangenehmes zugestoßen; 2° sur l'-, auf, in das Gras, im Grase; mettre à l'-, ſ. (conduire à l') Herbage; blé en -, grünes Korn, grüne, junge Saat; *fig. prov.* manger son blé en -, seine Saatfelder abgrasen, sein Vermögen zum Voraus verzehren; avocat, etc., en -, Advocat ꝛc. in der Hoffnung, in spe; couper l'- sous les pieds à qn, einem das Gras unter den Füßen abmähen, ihn verdrängen; 3° - à l'ambassadeur, à la reine, ſ. Tabac; - de Sainte-Barbe, ſ. Vélar; - blanche, ſ. Diotide (maritime); - aux chantres, ſ. Vélar officinal; - aux charpentiers, à la coupure, - militaire, ſ. Mille-feuille; - aux chats, ſ. Cataire, Ansérine (fétide), Germandrée (marum), Valériane; - aux cuillers, ſ. Cochléaria; - aux écus, ſ. Lysimachie (nummulaire); - à épervier, ſ. Épervière (des murailles); - à éternuer, ſ. Mille-feuille (sternutatoire); - aux gueux, ſ. Clématite (brûlante); - au pauvre homme, ſ. Gratiole (off.); - aux Patagons, ſ. Hydrocotyle; - aux perles, ſ. Grémil (off.); - aux poux, ſ. Delphinette (staphisaigre); - à Robert, ſ. Géraine (Robertine); - sans couture, ſ. Ophioglosse (*vulg.*); - de Saint-Christophe, ſ. Actée (des Alpes); - de Saint-Roch, ſ. Aunée (antidys.); - de Saint-Jacques, ſ. Seneçon; - sang-dragon, ſ. Rumex (sanguin); - du siége, ſ. Scrophulaire; - aux verrues, ſ. Héliotrope (d'Europe).

Herbeiller (*v.* Herbe) *vn.* (Chasse) grasen (*v. wild. Schweinen*).

Herber (*v.* Herbe) *va.* 1° auf dem Grase bleichen; 2° (Art vét.) (einem Pferde ꝛc.) ein Stück Nieswurz in die Haut stecken.

Herberie, *f.* Wachsbleiche, *f.*

Herbette, *f.* (*Vkl. v.* Herbe) kurzes, dünnes Gras, *n. dicht.* Rasen, *m.*

Herbeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Herbe) grasreich, grasig, dicht begraset.

*Herbi.. (*v. lat.* herba) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf *od.* unter

Kräutern, auf Wiesen lebend, Gras.., Wiesen..; -coles, *f. pl.* Grasfliegen, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -fication, *f.* Kraut- *od.* Gewächsbildung, *f.* (das) vegetative Leben, *n.* Herbification, *f.* (*Richard*); -forme, *adj.* kraut- *oder* grasähnlich; -vore, *adj.* kräuter-, gras- *od.* pflanzenfressend; -vores, *m. pl.* pflanzenfressende 1° Säugethiere, *n. pl. bes.* Ceten; 2° Käfer, Pflanzenfresser, *m. pl.* herbivora.

Herbier, *m.* (v. Herbe) 1° Kräutersammlung, *f.* Herbarium; *im w. S.* Kräuterbuch, bildliches Herbarium, *n.*; 2° (Zool.) Krautmagen, *m.* (f. Panse). [terhändlerin, -frau, *f.*

Herbière, *f.* (v. Herbe) Kräu-

***Herbification**, -vore, etc. f. Herbi...

Herborisation, *f.* (f. Herboriser) 1° Kräutersammeln, Botanisiren, *n.* botanische Excursion, herbarum inquisitio, *f*; 2° f. Arborisation.

Herborisé, *adj.* -e, *f.* (v. Herbe) f. Arborisé.

Herboriser (f. Herbe) *vn.* Kräuter suchen *od.* sammeln, botanisiren.

Herboriseur, *m.* (v. Herboriser) *fam.* Kräutersammler, *m.*

Herboriste, *m.* (f. Herbe) 1° *selt. gebr.* Kräuterkenner; 2° Kräuterhändler, Herborist, *m.*

Herbu, *adj.* -e, *f.* (v. Herbe) mit Gras bewachsen, grasig.

***Hercotectonique**, *f.* (v. ἕρκος u. τεκτονική) Befestigungs-, Verschanzungskunst, *f.*

Hercule, *m.* (*lat.* Hercules) (Myth.) Herkules, *m.* (*fig. fam.* riesenstarker Mensch; *Astron. südl. Sternbild*).

'**Hère**, *m.* I. (*v. lat.* herus *od. v. deut.* Herr) pauvre -, armer Schlucker; trübseliger Wicht, *m.*; II. Bettelmannsspiel, *n.*

Héréditaire, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* hereditarius) erblich; ererbt; forterbend; Erb...

Hérédité, *f.* (*lat.* hereditas) 1° Erbrecht, *n.*; 2° Erblichkeit (*bes.* des Thrones); 3° Erbschaft, *f.*

***Hérésiarque**, *m.* (αἱρεσιάρχης) Stifter, *m.* Haupt einer ketzerischen Secte, *n.* Häresiarch, *m.*

Hérésie, *f.* (αἵρεσις) Ketzerei, Irrlehre, Häresie, *f.* (*im w. S. fam. scherzw.* eine den herrschenden Ansichten über Wissenschaft, Litteratur, Kunst rc. widerstreitende Meinung).

Héréticité, *f.* (*v. lat.* hæreticus) (das) Ketzerische.

Hérétique, *adj.* (αἱρετικός, *lat.* hæreticus) ketzerisch; ‖ *subst. m. u. f.* Ketzer, *m.* -in, *f.*

'**Hérisser** (*vgl. d. lat.* hirsutus *und* Hérisson) *va.* 1° (seine Mähne rc. empor)sträuben; 2° (etwas) stachelig machen, bestacheln; (gleich Stacheln) besetzen, umgeben *od.* zackig (von etwas) hervorragen; (mit etw.) beispicken (*eig. und fig.*); (eine Mauer) rauh bewerfen; ‖ se -, 1° sich sträuben; 2° sich mit Borsten *od.* Stacheln bedecken, stachelig werden; einen Stachelwald bilden; ‖ hérissé, -e, gesträubt rc.; *fig. fam.* sich gegen Alles sträubend, unzugänglich, störrisch; *adj.* 1° (Hist. nat.) stachelig; borstig; straubig, struppig; haarig, hirsutus, hispidus; 2° - de ..., gespickt mit .. (*eig. u. fig.*); von (Klippen rc.) starrend; mit (Schwierigkeiten rc.) besäet; hérissé d'épines, dornenvoll; dornig; hérissé de piques, hinter einen Lanzen- *oder* Stachelwald verschanzt; *subst. m.* (Ichth.) f. Orbe (épineux); hérissée, *subst. f.* Bärenraupe, *f.*

'**Hérisson**, *m.* (*lat.* ericius, f. Hérisser) 1° (Zool.) Igel, erinaceus, *m.*; - de mer, f. Oursin; 2° (*etwas Igelähnliches*) A. (Méc.) Stirnrad, *n.*; B. (Guerre) Stachel- *od.* Sperrbaum; - foudroyant, Sturmbalken, *m.* -walze; (Agr.) Stachelwalze, *f.*

'**Hérissonné**, *adj.* -e, *f.* (v. Hérisson) (Blas.) igelförmig zusammengeballt u. gesträubt; (Hist. nat.) mit langen, biegsamen Stacheln (besetzt), hystricosus.

Héritage, *m.* (*lat.* hereditas, f. Hériter) Erbschaft, *f.* Erbgut, Erbe, *n.* (*eig. u. fig.*).

Hériter (f. Héritier) *vn.* erben; - de qn, von Jem. erben, Jem. beerben; ‖ *va.* (etw. er)erben; ‖ hérité, -e, ererbt.

Héritier, *m.* -ère, *f.* (*lat.* heres) Erbe, *m.* Erbin, *f.* (*eig. u. fig.*).

***Herm..** (v. Ἑρμῆς) *in Zus.* -aphrodie, *f.* -aphrodisme, *m.* (v. Hermaphrodite) Zwitterbildung, *f.*; -geschlecht, *n.* hermaphrodisia, hermaphrodismus; -aphrodite, *m.* (Ἑρμαφρόδιτος) Zwitter, Hermaphrodit, *m.*; *adj.* zwitterhaft, Zwitter.., hermaphroditisch, hermaphroditus.

Herméneutique, *adj.* (ἑρμηνευτικός) (art -) *subst. f.* (Philol.) Hermeneutik. [Hermesfäule, *f.*

Hermès, *m.* (Ἑρμῆς) (Sculpt.)

Hermétique, *adj.* (*lat.* hermeticus, *v.* Ἑρμῆς) 1° (v. Ἑρμῆς Τρισμέγιστος) (Alchim.) hermetisch, (Kunst,) den Stein der Weisen zu finden, Goldmacher..; (Chim.) hermetisch, luftdicht; 2° (Archit.) colonne -, Hermesfäule, *f.*

Hermétiquement, *adv.* (Chim., Phys.) hermetisch, luftdicht.

Hermine, *f.* (*engl.* ermine, *ital.* ermellino, armellino, *v.* pelles arminiæ *s.* herminiæ, armenische Felle) Hermelin, *n.* 1° (Zool.) -wiesel, *n.* mustela erminea; 2° -fell, *n.* -pelz; (Blas.) -mantel, *m.* weißes Feld mit schwarzen Flecken.

Herminé, *adj.* -e, *f.* (v. Hermine) (Blas.) mit einem, im Hermelingrunde; Hermelin...

Herminette, *f.* f. Erminette.

Hermitage, etc. f. Ermitage, etc.

***Hermodattes**, *m. pl.* (Bot., Mat. méd.) Hermodatteln, *f.* hermodactyli (*Wurzeln der bunten Zeitlosen, od. nach Andern der knolligen Schwertlilie*).

Hernandier, *m.* (Bot.) Eierbaum, *m.* hernandia (ovigera).

'**Herniaire**, *adj.* (*neu-lat.* herniarius) (Chir.) Bruch..; sac, bandage, chirurgien, etc., -, Bruchsack, *m.* -band, *n.* -arzt, *m.* rc.; ‖ *subst. f.* f. Herniole.

'**Hernie**, *f.* (*lat.* hernia) (Path. ext.) Bruch; *im eng. S.* (Darm-) Bruch; - du (cerveau, etc.), ..bruch (z. B. Gehirnbruch); - abdominale, inguinale, etc., Bauch-, Leistenbruch rc., *m.*

'**Hernieux**, *adj.* -se, *f.* (*lat.* herniosus) mit einem Bruche behaftet.

Herniole, *f.* (v. Hernie) (Bot.) Bruchkraut; *bes.* (Mat. méd.) (- glabre, - velue) (das gemeine) Bruchkraut, *n.* Herniaria (glabra et hirsuta). [Herrnhuter, *m. pl.*

Hernutes, *m. pl.* (*v. deutsch.*)

Hérodiens, *m. pl.* f. Héron(s).

Héroï-comique, *adj.* heroisch-komisch.

Héroïde, *f.* (ἡρωΐς) Heroide, *f.* Heldenbrief, *m.* [Heroïne, *f.*

Héroïne, *f.* (ἡρωΐνη) Heldin,

Héroïque, *adj.* (ἡρωϊκός) heroisch: 1° Helden..; heldenmüthig, -mäßig; 2° (*erhaben*) episch, Helden..; 3° (Thér.) heftig wirkend, stark.

Héroïquement, *adv.* heldenmüthig.

Héroïsme, *m.* (f. Héroïque) Heldenmuth, Heroismus, *m.*

'**Héron**, *m.* (ἐρωδιός) (Ornith.) (- proprement dit) Reiher, *m.* ardea; *im w. S.* -s, *pl.* reiherartige Vögel, *m. pl.* ardeidæ; masse de -, Reiherbusch, *m.* ‖ -neau, *m.* kleiner Reiher, *m*; ‖ -nier, *adj.* -ère, *f.* (Fauc.) 1° faucon - -, Reiherfalk, *m.*; 2° dürr, schmächtig u. rasch (wie der Reiher); -nière, *f.* Reiherstand, *m.* -holz, *n.*

'**Héros**, *m.* (ἥρως, *lat.* heros) Heros: 1° (Myth.) Halbgott; 2° Held, *m.*

Herpe, *f.* 1° *veralt.* f. Herpès; 2° -s marines, *pl.* Auswürflinge, *m. pl.* Auswurf der See, *m.* Seetriften, *f. pl.*

Herpès, *m.* (ἕρπης) (Derm.) Flechte, *f.* herpes, *m.*; - circinnatus, Ringflechte; - iris, Regenbogenflechte; -phlycténoïde, Blasenflechte, *f.*; - zoster *ou* zona, Gürtel, zoster, *m.* zona, *f.* circinus, *m.*

Herpétique, *adj.* (ἑρπητικός) (Path.) flechtenartig, herpetisch, herpeticus; serpiginosus.

Herpéto.., f. Erpéto..

'**Hersage**, *m.* (v. Herser) Eggen, *n.*

'**Herse**, *f.* (*ital.* erpice, *neu-lat.* hercia, *v. deut.* Harke) 1° (Agr.) Egge; (Guerre) *chem.* Sturmegge, *f.*; 2° Fallrechen, *m.* Fall- *od.* Schußgatter, *n.*; 3° dreieckiger Kirchenleuchter, *m.*; 4° Stackett mit Eisenzacken, *n.*; 5° (Parchem.) Rahmen; (Charp.) Kreuzbalken, *m.*; (Théât.) Lampengestell; 6° (Mar.) Seil am Flaschenzuge, *n.*

'**Herser** (v. Herse) *va.* (über-) eggen; ‖ hersé, -e, 1° geeggt; 2° *adj.* (Blas.) mit einem Fallgatter versehen.

'**Herseur**, *m.* (v. Herser) Egger, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) mygale -, Bürstenspinne, *f.* mygale gratiens.

Hésitation, *f.* (*lat.* hæsitatio) 1° Anstoßen, Stocken (im Reden), *n.* Anstoß, *m.* Häsitation, *f.*; 2° Zaudern, Zögern, Schwanken, (langes) Bedenken, *n.* Unschlüssigkeit, Bedenklichkeit, *f.*

Hésiter (*v. lat.* hæsitare) *vn.* 1° (im Reden) anstoßen, stocken; häsitiren; 2° (- à ..) Anstand nehmen, Bedenken tragen (zu ..), sich (lange) bedenken, unschlüssig sein, schwanken, zaudern, zögern.

Hespéridées, *f. pl.* (v. ἑσπερίς) (Bot.) Pomeranzen, hesperideæ, *f. pl.* (*Jussieu*).

Hespérides, I. *f. pl.* (Ἑσπερίδες) (Myth.) Hesperiden, *f. pl.*; II. *m. pl.* f. Hesperie(s).

Hespéridie, *f.* (f. Hespéridées) (Bot.) Pomeranzenfrucht, *f.* hesperidium, *n.* (*Desvaux*); ‖ Hes-

péridine, *f.* (Chim. org.) Hesperidin, *n.* (*krystallisirbarer Pomeranzenstoff*, *Lebreton*).

Hespérie, *f.* (Entom.) großköpfiger Abendfalter, *m.* hesperia; – de la mauve, Malvenfalter, *m.*; ‖ –s, *pl.* Hesperien, hesperi(d)æ, *f. pl.*; –s-sphinx, (die) sphinxartigen Hesperien, *f. pl.*

• **Hétér(o)..** (v. ἕτερος) *in Zus.* verschieden..; abweichend; fremdartig; mit verschiedenartigen (Staubfaden etc.); viel..; Hétérobaphie, *f.* (Hist. nat.) Vielfarbigkeit, *f.*; Hétérobranches, *m. pl.* Fische (*Latr.*), Krebse (*Lam.*), Acephalophoren (*Blainv.*) mit verschiedenartig gefalteten Kiemen, *m. pl.* heterobranchiata, *n. pl.*; Hétérocarpe, *adj.* verschiedenfrüchtig; Hétérocère, *m.* Maulwurfkäfer, heterocerus, *m.*; Hétérochèles, *m. pl.* Krebse mit Scheeren von verschiedener Länge, *m. pl.* heterochela, *n. pl.* (*Latr.*); Hétéroclite, *adj.* (ἑτερόκλιτος) (Gramm., Arts, Bot.) von der Regel abweichend, unregelmäßig, heteroclitus; *fig. fam.* seltsam, wunderlich; abenteuerlich; Hétérodactyles, *m. pl.* Wendezeher, Heterodaktylen, *m. pl.* (*Blainv.*); Hétérodermes, *m. pl.* Fische mit verschiedenartiger Hautbildung, *m. pl.* (*Blainv.*); Schlangen mit Rückenschuppen und Bauchschildern, *f. pl.* (*Dum.*), heterodermata; Hétérodoxe, *adj.* (ἑτερόδοξος) (Dogm.) irrgläubig, irrlehrig, heterodox; Hétérodoxie, *f.* (ἑτεροδοξία) Irrgläubigkeit, Heterodoxie, *f.*; Hétérodrome, *m.* (Méc.) Druckhebel, Hebel der ersten Art, *m.*; Hétérogame, *adj.* (Bot.) verschiedenehig, heterogamisch; Hétérogène, *adj.* (ἑτερογενής) ungleich-, verschieden- *od.* fremdartig, heterogen; Hétérogénéité, *f.* Ungleich-, Verschieden- *od.* Fremdartigkeit, heterogene Beschaffenheit, *f.*; Hétérogénèse, *f.* (Térat.) regelwidrige Anzahl, Lage *od.* Färbung der Organe, Heterogenesis, *f.* (*Breschet*); Hétérogénie, *f.* (Physiol. gén.) ungleichartige Zeugung, heterogenia, *f.* (*Burdach*); Hétérogynes, *m. pl.* Insecten, deren Weibchen anders gestaltet sind, als die Männchen, Heterogynen, *n. pl.*; Hétérolytres, *m. pl.* Käfer mit ungleichen Deckflügeln, Fliegenkäfer, *m. pl.* heterolytra, *n. pl.*; Hétéromalle, *adj.* (Hist. nat.) vielwendig, allseitwendig; Hétéromères, *m. pl.* Käfer mit ungleichen Fußgliedern, heteromeri, *m. pl.*; Hétéromorphe, *adj.* verschiedengestaltet; – –s, *subst. m. pl.* unregelmäßig gestaltete Thiere, *n. pl.* (*Blainv.*) *od.* Würmer, *m. pl.* (*Lam.*), heteromorpha; Hétéronome, *adj.* (Crist.) abweichend gebildet, heteronomisch (*Haüy*); Hétéropes, *m. pl.* Branchiopoden mit Schwimmfüßen, heteropa, *n. pl.* (*Cuv.*); Hétérophylle, *adj.* (Bot.) verschieden- *od.* ungleichblättrig; Hétéropodes, *m. pl.* verschiedenfüßige 1° Gasteropoden (*Cuv.*), 2° Branchiopoden (*Lam.*), 3° Thiere (*Blainv.*); Heteropoden, *n. pl.*; Hétéroptères, *m. pl.* 1° ungleichflossige Fische (*Blainv.*); 2° stumpfflüglige Halbflügler, *m. pl.* Heteropteren, *n. pl.*; Hétérosciens, *m. pl.* verschieden- *od.* einschattige Völker, *n. pl.* heteroscii; Hétérozoaires, *m. pl.* verschiedenartig gebildete, ungleichförmige Amphibien, Heterozoen, *n. pl.* (*Blainv.*).

Hetman, *m.* (*russ.*) Hetmann, *m.*

' **Hêtre**, *m.* (Bot.) Buche, *bes.* (– des forêts) gemeine B., Rothbuche, *f.* Fagus (silvatica); de –, Buchen...

Heur, *m.* (s. Heure) *alt.* Glück, *n.*; *prov.* il n'y a qu'– et malheur en ce monde, in dieser Welt (giebt es nur Glück u. Unglück, d. h.) kommt Alles aufs Glück an, des Einen Glück ist des Andern Unglück.

Heure, *f.* (ὥρα, *lat.* hora) Stunde, *f.* 1° *der 24te Theil des Tages*; 2° *im eng. S.* Stunden- *od.* Glockenschlag, *m.* (Tages-) Zeit; Uhr, *f.*; Augenblick, *m.*; *in noch eng. Bed.* (die gewöhnliche) Zeit (einer Handlung etc., z. B. – de *ou* du dîner, Essensstunde, -zeit), *f.*; 3° *im w. S.* A. Stundenzeichen, *n.* Ziffer, *f.*; B. –s canoniales, Stundengebete, *n. pl.* Horen, *f. pl.*; (prières de) quarante –s, (das) vierzigstündige Gebet; (livre d') –s, *pl.* Gebetbuch, *n.*; Stunden der Andacht, *pl.*; C. (Myth.) –s, *pl.* Stundengöttinnen, Horen, *f. pl.*; D. Zeit, *f.* Augenblick (eines Ereignisses *überhaupt*), *m. fam.* Stündlein, *n.*; *bes.* Todesstunde, *f.*; ‖ 1° une –, *a*) eine Stunde; *b*) ein Uhr, Eins; pour une – de chemin, eine Stunde Wegs; quart d'–, Viertelstunde; *fig. fam.* mauvais quart d'–, schlimmer Augenblick; avoir de bons et de mauvais quarts d'–, gute und schlimme Augenblicke haben; bald gut, bald übel gelaunt sein; (quart d'–) de grâce, Gnaden- *od.* Galgenfrist, *f.*; *prov.* le quart d'– de Rabelais, das Stündlein Rabelais; der Augenblick, wo es ans Bezahlen geht; *im w. S.* ein fataler Augenblick; à l'–, *a*) auf die Stunde; *b*) auf den Glockenschlag, pünktlich, präcis; *c*) (par –) stündlich, in einer, in jeder Stunde; prendre une voiture à l'–, einen Wagen auf die Stunde *od.* stundenweis nehmen; être à l'–, stundenweis *od.* gegen Stundenlohn arbeiten; être sujet à l'–, an die Stunde gebunden *od.* nicht Herr seiner Zeit sein; (Jur.) à l'– de midi, um zwölf Uhr Mittags, um die, zur Mittagsstunde; à deux –s (précises), (präcis) um zwei Uhr; à deux –s de nuit, de jour, zwei Stunden nach Sonnenuntergang, nach Sonnenaufgang; d'–en –, *a*) von Stunde zu Stunde, jede Stunde, stündlich; *b*) *fam.* (d'une – à l'autre) von einer Stunde zur andern, jeden Augenblick, stündlich; quelle – est-il? wie viel Uhr ist es? il est une –, es ist ein Uhr; il est – de dîner, es ist Zeit zum Mittagsessen; onze –s viennent de sonner, es hat so eben elf (Uhr) geschlagen; bonne –, gute Stunde, gelegene Zeit; *fam.* arriver à la bonne –, zur rechten Zeit kommen; à la bonne –, *a*) so ist es recht, das lasse ich mir gefallen; *b*) das mag sein, das kümmert mich nicht; *fam.* à cette –, à l'– qu'il est, zur Stunde, in diesem Augenblicke; tout à l'–, *a*) alsbald, sofort; *b*) so eben; sur l'–, augenblicklich; *fam.* pour l'–, für den Augenblick; avancer, retarder l'–, eine Uhr vorstellen, zurückstellen; mettre à l'–, prendre l'–, (eine Uhr richtig) stellen; donner son –, seine Zeit angeben, (Jemanden) eine Zeit bestimmen; –s de loisir, –s perdues, Mußestunden, *f. pl.* -zeit, *f.*; *fig. fam.* homme, ami de toutes les –, (ein) zu jeder Stunde *od.* allzeit *a*) willkommener, *b*) dienstfertiger Mann *oder* Freund; son – est venue, sein, ihr Stündlein ist gekommen, hat geschlagen.

Heureusement, *adv.* (v. Heureux) glücklicher Weise, zum Glücke.

Heureux, *adj.* –se, *f.* (v. Heur) glücklich: 1° beglückt; zufrieden; (glück-) selig; des Glücks genießend; beneidenswerth; 2° vom Glücke *od.* Zufalle begünstigt; 3° beglückend, vortheilhaft; einnehmend; vortrefflich; 4° Glück verkündend; ‖ d'–se mémoire, hochseligen, gesegneten Andenkens; *prov.* est – qui croit l'être, der Glaube macht selig; ‖ *subst. m.* (der) Glückliche, Beglückte, *m.*; Glückskind, *n.*; *prov.* à l'– l'–, das Glück fällt in des Glücklichen Schooß, zieht das Glück an.

'**Heurt**, *m.* (s. Heurter) Stoß, *m.* 1° (An- *od.* Zusammen-)Stoßen; 2° Stoß- *od.* Schlagmal, *n.* -narbe, *f.*

'**Heurtequin**, *m.* (v. Heurter) (Artill.) Stoßeisen, Reibblech (an der Achse), *n.*

' **Heurter** (*engl.* hurt, *vgl. d. deut.* Hart) *va.* stoßen; an *od.* gegen (etw.) stoßen; *fig.* vor den Kopf stoßen; verletzen; (den Interessen etc.) zu nahe treten; (der Vernunft etc.) schnurstracks zuwiderlaufen, widerstreiten; ‖ *vn.* 1° (– de la tête contre la muraille, etc.) (mit dem Kopfe gegen die Wand etc., an etw.) stoßen *od.* rennen; 2° – à la porte, (an die Thür) klopfen *od.* pochen (s. Frapper); *fig. fam.* – à toutes les portes, überall anklopfen; ‖ heurté, –e, gestoßen etc.; (Peint., Sculpt.) (schwungvoll und kräftig aber) schroff; trockirt; skizzirt.

'**Heurtoir**, *m.* (v. Heurter) 1° *veralt.* Thürklopfer, *m.* (s. Marteau); 2° (Artill.) *a*) Decke, *f.* Stoßbolzen; *b*) Stoßbalken; (Fond.) Sattel, *m.*

• **Hex(a)..** (v. ἕξ) *in Zus.* sechs..; Hexaèdre, *adj.* (Géom.) sechsseitig; -flächig; *subst. m.* Sechsflach, *n.* Würfel, *m.* Hexaeder, *n.*; Hexagonal(e), *adj.* (Crist.) sechsflächig; Hexagone, *adj.* sechseckig, -seitig; *subst. m.* Sechseck, *n.*; Hexagynie, *f.* (Bot.) (Ordnung der) Pflanzen mit sechs Pistillen, sechsweiberige Pflanzen, *f. pl.* Hexagynie, *f.*; Hexahydrique, *adj.* (Chim.) sechsfach Wasserstoff..., hexahydricus; Hexamètre, *adj.* u. *subst. m.* sechsfüßig(er Vers), Hexameter, *m.*; Hexandre, Hexandrique, *adj.* (Bot.) sechsmännerig, sechs(staub)fädig, hexandrisch; Hexandrie, *f.* (Classe, Ordnung der) sechsmännerigen Pflanzen, *f. pl.* Hexandrie, *f.* (*Linné*); Hexape, *adj.* s. *unt.* Hexapode; Hexapétale, *adj.* sechsblätterig(e Blumenkrone); Hexaples, *m. pl.* Hexapla, *n. pl.* (*sechsfache Bibelübersetzung in griech. Sprache, herausgegeben v. Origenes*); Hexapode, *adj.* (Zool.) sechsfüßig; Hexapodes, *m. pl.* sechsfüßige Insecten, Hexapoden, *n. pl.*; Hexasépale, *adj.* sechsblättrig(er Kelch); Hexastique, *adj.* sechszeilig.

† **Hiatus**, *m.* (*lat.*) Hiatus: 1° (Gramm.) Gähnlaut, *m.*; 2° (Anat.) Lücke; Kluft, *f.* Spalt, *m.*; - sphéno-pétreux, occipito-pétreux, s. (trou) Déchiré (ant., post.).

Hibernacle, *m.* (*lat.* hibernaculum) (Bot.) Winterhaus, *n.* (*Linné*).

Hibernal, *adj.* –e, *f.* (*lat.* hibernus) (Sc. nat.) winterlich; Winter...

Hibernant (*part. præs.* v. Hiberner) *adj.* –e, *f.* (Zool.) den Winterschlaf haltend, im Winter erstar-

rend, hibernans; animal –, Winterschläfer, *m.*

Hibernation, *f.* (f. Hiberner) (Zool.) Winterschlaf, *m.*

Hiberner (*v. lat.* hibernare) *vn.* (Zool.) schlafend *od.* in einem erstarrten Zustande überwintern, den Winterschlaf halten.

†**Hibiscus**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot., Mat. méd.) – abelmosch, Bisamhibiskus, Abelmosch, Bisamstrauch, (hib.) Abelmoschus, *m.*

'**Hibou**, *m.* (*vgl. d. deut.* Uhu, *lat.* bubo) (Ornith.) *vulg.* Nachteule, *f. im. eng. S. techn.* (– proprement dit) Ohreule, *f.* otus; – commun, gemeine O., Baumohreule, *f.*; ‖ *fig. fam.* (*lichtscheuer Mensch*) Eule, *f.* Duckmäuser, *m.*

†'**Hic**, *m.* (*lat.*) *fam.* voilà le –, da steckt der Knoten, da liegt der Hase im Pfeffer.

†**Hidalgo**, *m.* (*span.*) Hidalgo, *m.* (*spanischer Edelmann von altchristlichem Geschlechte*).

'**Hideusement**, *adv.* f. Hideux.

'**Hideux**, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*vgl. d. lat.* hispidus) häßlich, ekelhaft, scheußlich, gräßlich; monstre –, Scheusal, *n.*

'**Hie**, *f.* (Hand-)Ramme, *f.* (*syn.* Demoiselle); Rammklotz, *m.* (*syn.* Mouton).

Hièble, *f.* (*lat.* ebulus) (Bot., Mat. méd.) Attig(-Holunder), (sambucus) Ebulus, *m.*

Hier, *adv.* (*v. lat.* heri) gestern (*fig.* vor Kurzem); – au soir, gestern Abend; d'–, von gestern (an); gestrig; seit gestern.

***Hiér..** (f. Hiéro..) *in Zus.* -archie, *f.* (ἱεραρχία) Hierarchie, Rangordnung, Abstufung (*a.* der Engelchöre; *b.* der kirchlichen Gewalten, Priesterordnung, -herrschaft; *c.* der Behörden, Classen *rc. überh.*), *f.*; -archique, *adj.* (ἱεραρχικός) hierarchisch; kirchlich; -archiquement, *adv.* hierarchisch.

Hiératique, *adj.* (ἱερατικός) (Ant. égypt.) heilig, priesterlich, hieratisch.

***Hiéro..** (*v.* ἱερός) *in Zus.* -glyphe, *m.* (ἱερογλυφικά, *pl.* (Hieroglyphe, *f.* Schriftbild, *n.*; -s, *pl.* Bilderschrift, *f.*; -glyphique, *adj.* (ἱερογλυφικός) hieroglyphisch; -nique, *adj.* (ἱερονίκης) (Hist. rom.) heilig, hieronisch(e Spiele); *subst. m.* Sieger in den hieronischen Spielen, *m.*; -phante, *m.* (ἱεροφάντης) (Ant. gr.) Oberpriester bei den eleusinischen Geheimnissen, Hierophant, *m.* [Nabel.., hilaris.

Hilaire, *adj.* (f. Hile) (Bot.)

Hilarité, *f.* (*v. lat.* hilaritas) 1° sanfte, ruhige Freude, Heiterkeit, Fröhlichkeit, *f.*; 2° (*plötzlich ausbrechendes*) Gelächter, *n.*

'**Hile**, *m.* (*lat.* hilum) (Bot.) Nabel (*bes.* der äußere –), *m.* Samennarbe, Samen- *od.* Keimgrube, *f.*

†**Hili..**, **Hilo..** (*v. lat.* hilum) *in Zus.* (Bot.) Nabel...

***Hipp..** (f. Hippo..) *in Zus.* -iatrique, *f.* (ἱππιατρία) Pferde-, Roß-, Thierarzneikunst, -kunde, Hippiatrik, *f.*

Hippe, *f.* (Zool.) Hippa, *f.* (*Zehnfüsslergatt.*).

***Hippo..** (*v.* ἵππος) *in Zus.* -bosque, *m.* (Entom.) Pferde- *od.* Spinnenfliege, hippobosca, *f.*; -campe, *m.* (ἱππόκαμπος) 1° (Myth.) – –s, Seepferde, Rosse des Neptun, *m. pl.*; 2° (Ichth.) Seepferdchen, *n.* (syngnathus) hippocampus; 3° (Anat.) pied d'– –, (der) gerollte Wulst, pes Hippocampi, *m.* (*syn.* corne d'Ammon); petit – –, f. Ergot; -castanées, *f. pl.* (Bot.) Roßkastanien, hippocastaneæ, *f. pl.*; -centaure, *m.* (ἱπποκένταυρος) (Myth.) f. Centaure; -cras, *m.* f. Hypocras; -cratique, *adj.* (Méd.) hippokratisch; -crène, *f.* (Myth.) Musenquell, -born (auf dem Helikon), *m.* Hippokrene, *f.*; -drome, *m.* (ἱππόδρομος) Bahn zum Pferderennen, Rennbahn, *f.*; -griffe, *m.* (Fabel) Hippogryph, *m.* Flügelroß, *n.*; -laïs, *m.*; (Ornith.) Bastardnachtigall, *f.* (motacilla) hippolaïs; -lithe, *m.* (Zool.) Pferdestein, Gallen-, Darm- *oder* Blasenstein des Pferdes, *m.*; -mane, *m.* (ἱππομανές) 1° Brunstschleim der Stuten, *m.*; 2° Nachgeburt der Stuten, *f.*; 3° (Bot.) Manzinellenbaum, *m.*; -potame, *m.* (Zool.) Fluß- *od.* Nilpferd, *n.* Hippopotamus, *m.*

***Hippurate**, *m.* **Hippurique**, *adj.* (f. Hipp..) (Chim. org.) f. Urobenzoate, -benzoïque (*Liebig*).

Hircate, *m.* (f. Hircique) (Chim. org.) hircinsaures Salz, *n.* hircas.

Hircin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* hircinus) (Sc. nat.) bocksartig, Bocks..; ‖ –e, *subst. f.* (Chim. org.) Bocks- *od.* Hircinfett, *n.* hircina, *f.* (*Chevreul*).

Hircique, *adj.* (*v.* Hircine) (Chim. org.) acide –, Hircinsäure, *f.* ac. hircicum (*Chevr.*).

Hircisme, *m.* (*v. lat.* hircus) (Physiol.) Bocks- *od.* Achselschweißgeruch, Hircismus, *m.* fœtor alarum.

Hirondelle, *f.* (*lat.* hirundo) 1° (Ornith.) Schwalbe; *bes.* (– de fenêtre, – domestique) (Fenster-, Haus-, Mehl-)Schwalbe, h. urbica, fenestrarum, *f.* chelidon (*Boje*); – de cheminée, Rauchschwalbe, h. rustica, cecropis (*B.*); – des montagnes, Bergschwalbe; – de rivage, Uferschwalbe, h. riparia, *f.* cotyle (*B.*); – esculente, Eßschw., Salangane, h. esculenta, *f.*; d'-s, Schwalben.., ..hirundinum; 2° (*schwalbenähnliches Thier*) – de mer, *a*) f. Sterne; *b*) f. Dactyloptère; 3° (Mat. méd.) *ehem.* pierre d'–, Schwalbenstein, *m.*

Hirsuté, *adj.* -e, *f.* (*lat.* hirsutus) (Hist. nat.) rauh, struppig; ‖ Hirsuteux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* hirtus) borstig. [(Hist. nat.) rauh...

†**Hirti..** (*v. lat.* hirtus) *in Zus.*

Hirudinées, *f. pl.* (*v. lat.* hirudo) (Zool.) (Fam. der) Blutigel, *m. pl.* hirudineæ.

Hirundinacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* hirundo) (Hist. nat.) schwalbenartig, Schwalben...

Hirundinides, *m. pl.* (*v. lat.* hirundo) (Ornith.) schwalbenartige Vögel, *m. pl.* hirundinidæ, *f. pl.* (*Vigors*). [*m.* hispa, *f.*

Hispe, *f.* (Entom.) Stachelkäfer,

Hispide, *adj.* (*lat.* hispidus) (Hist. nat.) borstig, Borsten..; hakerig.

Hispidité, *f.* (*neu-lat.* hispiditas) (Hist. nat.) Rauhheit, Borstigkeit, *f.*

Hispidulé, *adj.* -e, *f.* (f. Hispide) (Hist. nat.) feinborstig, hispidulatus; ‖ Hispiduleux, *adj.* -se, *f.* mit starren, einzeln stehenden Borsten besetzt, hispidulosus.

'**Hisser** (*schwed.* hissa, *v. deutsch.*) *va.* (Mar.) in die Höhe ziehen, aufziehen, *niederd.* hissen; ‖ se –, *gewöhnl. Spr.* sich hinaufziehen *od.* -schwingen; ‖ hissé, -e, gehißt *rc.*

†**Hister**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Stutzkäfer, *m.*; ‖ *Histéroïdes, *m. pl.* Stutzkäferarten, *f. pl.* histeroïda.

***Histio..** (*v.* ἱστίον) *in Zus.* (Mar.) -dromie, *f.* Segelkunst, *f.*

Histoire, *f.* (ἱστορία, *lat.* historia) Geschichte, *f.* 1° Erzählung (merkwürdiger Begebenheiten); *fam.* Historie; *bes.* (Staats-, Welt-, Lebens-)Geschichte; (Sc. nat.) Beschreibung; – naturelle, Naturgeschichte; 2° Begebenheit (*selbst*), *f.* Vorgang, *m.*; 3° Geschichtskunde, *f.* -studium; 4° Geschichtswerk, *n.*; ‖ – universelle, Universalgeschichte, allgemeine Weltgeschichte; *fam.* c'est une –, ce sont des -s, – que tout cela! das ist eine ersonnene Geschichte, das ist ein, das sind Mährchen; das ist nur eben so viel! *fig. fam.* c'est une autre –, das ist etw. Anderes; voilà bien une autre –, da haben wir wieder eine neue Geschichte, Bescherung *od.* Verdrießlichkeit; voilà bien des -s, que d'-s! was das für Weitläufigkeiten sind! Sie machen auch gar zu viel Umstände! – des .., Geschichte der .., ..geschichte, *f.*; d'–, Geschicht(s)..; geschichtlich; historisch; d'– naturelle, über Naturgeschichte, naturgeschichtlich.

Historial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* historialis) *veralt.* historisch.

Historien, *m.* (*v. lat.* historia) 1° Geschichtschreiber, Historiker; (savant –) Geschichtsforscher, (der) Geschichtskundige; 2° Erzähler, Berichterstatter, *m.*

Historier (*vgl.* Histoire) *va.* mit kleinen Zierathen ausstatten, auszieren; schildern; ‖ historié, *adj.* -e, *f.* ausgeziert; geschildert.

Historiette, *f.* (*Vkl. v.* Histoire) Geschichtchen, Histörchen, *n.*

***Historio..** (*v.* ἱστορία) *in Zus.* Geschicht(s)..; -graphe, *m.* (ἱστοριογράφος) (besoldeter) Geschichtschreiber (eines Fürsten, eines Staats, der gleichzeitigen Begebenheiten), Historiograph, *m.*

Historique, *adj.* (ἱστορικός, historicus) geschichtlich, historisch: 1° der Geschichte angehörend, dies. betreffend; Geschicht(s)..; thatsächlich; factisch; 2° in der Geschichte berühmt; ‖ *subst. m.* (das) Geschichtliche, (der) geschichtliche Hergang; (die) Geschichtserzählung.

Historiquement, *adv.* 1° der Geschichte gemäß, geschichtlich; 2° im historischen Style, in geschichtlicher Form.

Histrion, *m.* (*lat.* histrio) (Ant. rom.) Histrio, Comödiant; *bes.* Pantomime; *heut. Bed. verächtl.* Gaukler, Possenreißer, Hanswurst, *m.*

Hiver, *m.* (*v. lat.* hibernus) Winter, *m* 1° -zeit, *f.* -quartal, *n.* kalte Jahrszeit, *f.*; *fig. dicht.* Winter (des Lebens), *m.* Greisenalter, *n.*; 2° Winterkälte, *f.*; 3° (Myth.) *allegorische, den W. vorstellende Figur*; 4° *im w. S. dicht.* Jahr, *n.* (*in so fern v. bejahrten Pers. die Rede ist*); ‖ d'–, Winter...

Hivernage, *m.* (*v.* Hiverner) 1° (Mar.) A. Ueberwinterung, Winterzeit, *f.*; B. Winterhafen, *m.*; 2° (Agr.) Winterbestellung, *f.*

Hivernal, *adj.* -e, *f. selt. gebr.* winterlich; (Hist. nat.) f. Hibernal

Hivernant, etc., s. Hibernant, etc.

Hiverner (v. *lat.* hibernare) *vn.* überwintern; Winterquartiere beziehen: || s'–, sich an die Kälte gewöhnen, sich gegen dies. abhärten, sich einwintern; || *va.* (Agr.) (das Land) vor dem Winter bestellen.

'**Ho!** *interj.* 1° *rufend*: he (da)! ho! 2° *bez. Erstaunen, Unwillen*: oho!

'**Hobereau**, *m.* 1° (Ornith.) Baum- *od.* Lerchenfalk, falco subbuteo, 2° *fig. verächtl.* Dorf-, Stroh- *od.* Krautjunker, *m.*

'**Hoc**, *m.* (Jeu de cart.) Hockspiel, *n.*

'**Hoca**, *m.* Hoccaspiel, *n.* (*ein Hasardspiel*).

† **Hocco**, *m.* (*portug.*) (Ornith.) Hocco, crax, *m.*

'**Hoche**, *f.* Kerbe (*bes.* auf dem Kerbholze), *f.* (s. Coche).

'**Hochement**, *m.* (v. Hocher) Schütteln; – de tête, Kopfschütteln, *n.*

*'**Hochepied**, *m.* (Fauc.) (der) erste Stoßvogel, Falke, welcher zuerst auf den Reiher stößt, *m.*

'**Hochepot**, *m.* (Art cul.) Fleischragout mit Castanien, Rüben &c., *n.*

*'**Hochequeue**, *m.* (Ornith.) (*niederd.* Wippsteert) motacilla; *bes.* (– proprement dit) Bachstelze, motacilla (alba), *f.* (*syn.* Lavandière).

'**Hocher**, *va.* (Bäume &c.) schütteln, rütteln: *fam.* – la tête, (mißbilligend) den Kopf schütteln; – la queue, mit dem Schwanze wippen; *fig. fam.* – la bride à qn, einem das Gebiß anziehen, ihn antreiben, anfeuern; || *vn.* (Man.) den Kopf schleudern, mit dem Gebisse spielen; auf die Stange setzen; || hoché, -e, geschüttelt &c.

'**Hochet**, *m.* (v. Hocher) (Kinder-)Klapper, *f.*; *fig.* Spielzeug; Steckenpferd; Flitterwerk, *n.* Tand, *m.*

***Hodo..** (v. ὁδός) *in Zus.* (Sc. nat.) -mètre, *m.* Wegmesser, *m.* hodometrum, *n.*

'**Hogner**, *vn. pop.* s. Gronder.

Hoir, *m.* (v. *lat.* heres) (Jur.) natürlicher Erbe, Leibeserbe, *m.*

Hoirie, *f.* (s. Hoir) (Jur.) Erbschaft, *f.*

***Hol..** (s. Holo..) (Hist. nat.) ganz..; – acanthe, *m.* (Ichth.) Ganzdornenfisch, holocanthus; -ètres, *m. pl.* ganzleibige Spinnen, *f. pl.* holetra, *n. pl.*

'**Holà!** *interj. rufend*: holla! he! || *adv.* sachte! gemach! || *subst. m. fam.* mettre le(s) –, dem Zanke, dem Unwesen Einhalt thun *od.* steuern.

'**Holement**, *m.* (v. Holer) Eulengeschrei, *n.*

'**Holer**, *vn.* (Ornith.) heulen, schreien (*v. Eulen*).

† **Hollander** (v. Hollande, s. *Geogr. Wört.*) *va.* (Federkiele durch heiße Asche &c.) ziehen; || hollandé, -e, gezogen; 2° dicht, stark(er Battist).

***Holo..** (v. ὅλος) *in Zus.* ganz..; voll..; -branches, *m. pl.* (Ichth.) Fische mit vollständigen Kiemen, holobranchii, *m. pl.* (*Dum.*); -causte, *m.* (ὁλόκαυστος) Brand- *od.* Sühnopfer (*bei den Juden*); *im weit. S.* Opfer (*überh.*), *n.*; -ciliaire, gewimperter Klippfisch, chætodon ciliaris, *m.*; -gonidie, *f.* (Bot.) Vollbrutzelle, *f.* hologonidium; -graphe, *adj.* s. Olographe; -phanère, *adj.* (Entom.) vollständig(e Metamorphose); -thurie, *f.* (Zoophyt.) Holothurie, *f.*

'**Hom!** *interj. bez. Zweifel, Misstrauen*: hm!

† **Homalo..** (v. ὁμαλός) *in Zus.* (Hist. nat.) flach...

'**Homard**, *m.* (*vgl.* κάμμαρος) (Zool.) Hummer, Seekrebs, astacus cammarus, *m.*

'**Homardiens**, *m. pl.* (v. Homard) (Zool.) hummerartige Zehnfüßler, astacini, *m. pl.*

† **Hombre**, *m.* (*span.*) 1° Lhombre, Lomber, -spiel, *n.*; 2° Spieler (im Lomber), Lombrist, *m.*

Homélie, *f.* (ὁμιλία) (Théol.) Homilie: 1° Lehrpredigt; *fig. iron.* Sitten- *od.* Bußpredigt; 2° Lection im Brevier, *f.*

Homérique, *adj.* (ὁμηρικός) homerisch; Homer's: rire –, homerisches, gewaltiges Gelächter.

***Homicide**, *m.* 1° (*lat.* homicida) Todtschläger; Mörder; *fig.* – de soi-même, Selbstmörder, Jem. der seine Gesundheit muthwillig zu Grunde richtet; 2° (*lat.* homicidium) Todtschlag; Mord, *m.*; || *adj.* mörderisch; Mord...

***Homicider**, *va. alt.* tödten; (er)morden.

Hommage, *m.* (*neu-lat.* homagium, v. *lat.* homo) 1° (Féod.) Huldigung, Lehnspflicht; 2° *fig.* A. Unterwerfung; Ehrfurchtsbezeigung; Huldigung, *f.*; B. ehrerbietiges Geschenk, *n.*; || rendre – aux vertus de qn, den Tugenden Jemands huldigen; dies. achtungsvoll anerkennen; rendre – à la vérité, der Wahrheit die Ehre geben; offrir ses -s à qn, Jemanden seine Ehrfurcht *od.* Hochachtung bezeugen; je lui ai fait – de mon livre, ich habe ihm mein Werk gewidmet, zugeeignet, ein Exemplar von demselben verehrt; – de reconnaissance, mit dankbarster Verehrung zugeeignet (von..).

Hommagé, *adj.* -e, *f.* (v. Hommage) (Féod.) zu Lehen gehend.

Hommager, *m.* (v. Hommage) (Féod.) (vassal –, *adj.*) Lehnmann, *m.*

Hommasse, *adj.* (v. Homme) *im üb. S.* männlich, männerhaft(es Weib).

Homme, *m.* (*lat.* homo) 1° Mensch, (Zool.) Zweihänder, Bimane; 2° *im eng. S.* Mann, *m. fam.* Mannsperson, *f.*; *in noch eng. Bed.* (*Mann in Bez. auf seinen Stand, seine Eigenschaften etc.*) A. – de.., Mann von.. (z. B. – de génie, M. von Genie, genialer Kopf); ..mann (z. B. – de guerre, Kriegsmann, Krieger; – de mer, Seemann; – de lettres, Litterat; Privatgelehrter; – de robe, Rechtsgelehrter &c.); *bes.* Soldat; – de pied, Soldat *od.* Mann zu Fuß, Fußgänger, Infanterist; – à cheval, Reiter; B. – à .., *a*) Mann danach, (um etwas) zu (dulden &c.); Mann, Mensch, der zu (etwas) fähig ist; *b*) Mann *od.* Mensch, der verdient (gehängt &c.) zu (werden), den man (hängen &c.) sollte; C. *mit d. Adj. poss. a*) Mann, den Jem. braucht *od.* sucht; c'est mon –, er ist mein Mann, ihn kann ich brauchen; *b*) Untergebener; Diener; Aufwärter; Bote; Mensch; (Féod.) (– lige) Lehnsmann, Vasall; *ehem.* – du roi, Bevollmächtigter, Abgeordneter, Geschäftsträger des Königs, *m.*; *im w. S.* l'– de qn, der Geschäftsführer, Beauftragte, Diener, *iron.* dienstbare Geist, Söldling Jemands; -s, *pl.* Leute; *ehem.* (Dienst-) Mannen, Knappen, *pl.*; *c*) Mann (*mit dem Jem. zu thun hat*); D. *abs.* Mann (von Charakter); E. (– fait) (erwachsener) Mann; *missbr.* – des bois, Waldmensch (s. Orang-outang); – marin, Seemensch, *m.* Meerfrau, *f.* (s. Lamentin); || se faire –, *a*) Mensch werden; eine menschliche Gestalt annehmen; *b*) zum Manne heranreifen; d'–, *a*) Menschen..; *b*) Mannes..; Männer...

***Homo..** (v. ὁμός) *in Zus.* gleich..; -branches, *m. pl.* (Zool.) Krebse mit gleichförmigen, mit pyramidenförmigen Kiemen, *m. pl.* homobranchiata, *n. pl.* (*Lam.*); -chèles, *m. pl.* Krebse mit Scheren von gleicher Größe, *m. pl.* homocheles (*Lam.*); -centrique, *adj.* (Anat.) s. Concentrique; -dermes, *m. pl.* Amphibien mit gleichförmig geschuppter Haut, homodermata, *n. pl.* (*Dum.*); -drome, *adj.* (Méc.) levier – –, doppelarmiger Hebel, Traghebel, *m.*; -gène, *adj.* gleichartig, homogen; -gènes, 1° *f. pl.* (Géogn.) gleichartige Felsen, homogeneæ, *f. pl.*; 2° *m. pl.* (Zooph.) eingeweidelose Infusorien, *n. pl.* homogenei, *m. pl.* (*Cuv.*); -généité, *f.* Gleichartigkeit, *f.*; -génie, *f.* (Physiol.) gleichartige Zeugung, Fortpflanzung, homogenia, *f.* (*Burdach*); -ïde, *adj.* (Bot.) gleichgestaltet; -logation, *f.* (Jur.) gerichtliche Bestätigung, *f.* -logue, *adj.* (Geom., Anat.) gleichnamig, homolog; -loguer, *va.* (Jur.) gerichtlich bestätigen; -malle, *adj.* (Hist. nat.) einseitwendig; -mérés, *m. pl.* gleichgliedrige, gleichringige Chätopoden, homomeres, *m. pl.* (*Blainv.*); -morphe, *adj.* einförmig; -nyme, *adj.* (ὁμώνυμος) (Gramm.) gleichnamig; -lautend; *subst. m.* 1° gleichlautendes Wort, *n.*; 2° gleichnamige Person, *f.* Namensverwandter, Homonyme, *m.*; -nymie, *f.* (ὁμωνυμία) Gleichnamigkeit, Namensähnlichkeit, *f.* Gleichlaut, *m.*; -phylle, *adj.* (Bot.) gleichblättrig; -phonie, *f.* Gleichklang, *m.* Einstimmigkeit (eines Chorgesanges), Homophonie, *f.*; -ptères, *m. pl.* (Entom.) Gleichflügler, Homopteren, *m. pl.* (*Cicaden, Blattläuse u. Gallinsecten*).

'**Honchets**, *m. pl.* s. Jonchets.

Hongnette, *f.* (Sculpt.) Breiteisen, *n.*

'**Hongre**, *adj. u. subst. m.* (s. Hongrie) (cheval –) Wallach, verschnittener Hengst, *m.*

'**Hongrer** (s. Hongre) *va.* wallachen.

'**Hongrie**, *f.* (*neu-lat.* Hungaria) (Géogr.) Ungarn, *n.*; cuir de –, ungarisches Leder; point de –, ungarischer Stich; ungarische Tapete.

'**Hongroyeur, Hongrieur**, *m.* (v. Hongrie) Ungarisch-Lederbereiter, *m.*

Honnête, *adj.* (v. *lat.* honestus) 1° ehrlich, rechtschaffen; rechtlich; ehrenhaft; anständig; sittig; ehrbar; *scherzw.* ehrsam; tugendsam; *iron.* honett; 2° schicklich, anständig, sittlich; züchtig; *im w. S.* angemessen; billig; anständig, ordentlich; gehörig, honett; 3° höflich, artig; gesittet; wohlerzogen, fein; 4° *Höflichkeitsw.* achtbar; wohlgekleidet; artig; || – homme, *m.* *a*) ehrlicher Mann, Ehren- *od.* Biedermann; *b*) anständig gekleideter Mann; femme –, anständiges, achtbares Frauenzimmer; || *subst. m.* (das) Anständige, Sittliche, *n.*

Honnêtement, *adv.* s. Honnête.

Honnêteté, *f.* (v. Honnête) 1° Ehrlichkeit; Rechtschaffenheit; Rechtlichkeit; Ehrenhaftigkeit; Ehrbarkeit, (ehrbare) Sitte, *f.* sittliches Gefühl, Anstandsgefühl, *n.* Schamhaftigkeit; 2° Schicklichkeit; Anständigkeit, *f.*; An-

stand, *m.*; 3° Artigkeit, Höflichkeit; Aufmerksamkeit, *f.*; (das) artige Betragen; *im eng. S.* (ein aus Artigkeit *oder* Erkenntlichkeit gemachtes) Geschenk, *n.* Beweis von Erkenntlichkeit, *m.*

Honneur, *m.* (*v. lat.* honor) 1° Ehre, *f.* A. Ruhm, *m.* Auszeichnung, *f.* Ansehen, *n.* (ein großer) Namen, *m.*; B. Achtung der Welt, Unbescholtenheit *f.* ehrlicher Namen, (guter) Ruf, *m.*; C. Ehrgefühl, *n.* Ehrenhaftigkeit; *beim weibl. Geschlechte*: Unschuld, Keuschheit; D. *Höflichkeitswort*; 2° Ehrenbezeigung: Ehrerbietung, *f.*; -s, *pl.* Ehren, *pl.*; 3° -s, *pl.*; Ehrenzeichen, *n. pl.*; -vorzüge, *m. pl.*; -stellen, *f. pl.* -ämter, Aemter und Würden, *pl.*; *im eng. S.* Ehrenstücke (d. h. Scepter, Krone *etc.* *bei grossen Feierlichkeiten*); Reichsinsignien, *n. pl.*; *uneig.* (Jeu de cart.) Figuren (in Atout), *f. pl.* Honneur's, *pl.*; 4° *Ehrentitel englischer Standespersonen*: votre –, ehrenwerther Herr; || faire – à qn, einem Ehre machen, ihn ehren; faire – à une lettre de change, einen Wechsel honoriren; faire – à qn de qc., einem die Ehre *od.* das Verdienst von etw. zuschreiben; *fam.* faire – à un repas, einer Mahlzeit die Ehre anthun, es sich bei einem Gastmahle wohl schmecken lassen; voulez-vous me faire l'– de.., wollen Sie mir die Ehre erzeigen, zu..; wollen Sie mich mit .. beehren; faire les -s d'une maison, in einem Hause den Ehrendienst verrichten, den Wirth *od* die Honneur's machen; *fig.* faire les -s d'une personne, von einer Person so reden *od.* über sie verfügen, als ob sie einem angehörte; être en –, in Ehren stehen; mettre en –, zu Ehren, in Aufnahme bringen; en l'– des .., zu Ehren der ..; den .. zu Ehren; être l'– d'un pays, die Zierde eines Landes sein; d'–, *a*) der Ehre; Ehren..; Titular..; *b*) *fam.* auf Ehre, bei meiner Ehre; point d'–, *a*) Ehrenpunkt, *m.*; *b*) (überaus empfindliches) Ehrgefühl, *n.* Point d'Honneur, *m.*; prendre tout au point d'–, im Punkte der Ehre zu kitzlig sein, das Ehrgefühl auf die Spitze treiben; -s funèbres, (die) letzte Ehre; Leichengepränge; ehrenvolles Leichenbegängniß, ehrliches Begräbniß, *n.*; -s de la guerre, kriegerische Ehren(bezeigungen), *f. pl.* ehrenvoller Abzug (mit Waffen und Gepäck, mit klingendem Spiele), *m.*

'**Honnir** (*s.* Honte; *v. deutsch.*) *va. fam.* (ver)höhnen; (be)schimpfen; || honni, -e, gehöhnt *etc.*; honni soit qui mal y pense, Hohn *od.* Schimpf dem, der Arges drunter denkt.

Honorable, *adj.* (s. Honorer) 1° ehrenvoll; rühmlich; 2° ehrenwerth; schätzbar; achtbar; *ehem. Titelw.* wohlachtbar, ehrenfest(er Bürger); 3° gastfrei; ansehnlich; stattlich; 4° Ehren.. (s. Amende).

Honorablement, *adv.* 1° (auf eine) ehrenvoll(e Art); mit Ehren; in allen Ehren; 2° stattlich, prachtvoll.

Honoraire, *adj.* (*lat.* honorarius) Ehren..; Titular..; membre –, Ehrenmitglied, *n.*; tuteur –, Obervormund, *m.*; || *subst. m.* -s, *pl.* (Ehrensold, *m.* Gebühr, *f.*) Honorar, *n.*

Honorer (*v. lat.* honorare) *va.* 1° ehren: A. in Ehren halten; (Gott *etc.*) die Ehre erweisen; B. ehren und schätzen, hochschätzen, werth halten; 2° (seinem Vaterlande *etc.*) Ehre machen; 3° – qn de qc., Jem. mit etwas beehren; || s'–, 1° sich (selbst) ehren, sich Ehre erwerben; Ehre einlegen; c'est s'– que de.., es gereicht einem zur Ehre, wenn man..; 2° s'– de qc., sich durch etw. geehrt fühlen, sich eine Ehre aus etw. machen; || honoré, -e, geehrt *etc.*; *adj. im Briefstyle*: geehrt(est); hochgeehrt; (werth)geschätzt.

†**Honores**, ad –, *loc. lat. fam.* Ehren..; Titular.. (*ohne Gehalt*).

***Honorifique**, *adj.* (*v. lat.* honorificus) Ehre bringend; Ehren...

'**Honte**, *f.* (*v. altd.* Honida, Hohn) 1° Scham, *f.* -gefühl, *n.*; Schamhaftigkeit; Verschämtheit; Blödigkeit, *f.*; 2° Schimpf, *m.* Schande, *f.*; Schandfleck, *m.*; || 1° avoir –, sich schämen, (vor Scham *od.* schamvoll) erröthen; schamroth werden; faire – à qn, *a*) Jem. beschämen; *b*) (faire – à qn de qc.) Jem. (wegen etw.) schamroth machen, (ihm (einen Fehler) vorhalten, so daß er sich (dessen) schämt; mauvaise –, falsche Scham(haftigkeit); Blödigkeit, *f.*; *prov.* que – ne vous fasse dommage, laßt Euch nicht durch falsche Scham bethören, seid nicht allzu blöde, *fam.* laßt Euch nicht verblüffen; s'en retourner avec sa courte –, mit Schimpf u. Schande abziehen (müssen); à ma –, zu meiner Beschämung *od.* Schande; schamvoll.

'**Honteusement**, *adv.* (*v.* Honteux) schimpflich; schändlich(er Weise); mit Schimpf u. Schande.

'**Honteux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Honte) 1° A. beschämt; schamvoll, schamroth; B. verschämt, schamhaft, blöde, schüchtern; 2° (*beschämend*) A. schimpflich; schändlich; B. (Anat.) parties -ses, Schamtheile, *m. pl.* Scham, *f.* pudendum, *n.*; artère -se interne, ext., innere, äußere Schampulsader, art. pudenda communis, exterior, *f.*; *fig.* partie -se, Schandfleck (einer Gesellschaft *etc.*); *uneig.* morceau –, (der) letzte Bissen in der Schüssel; || pauvres –, verschämte Arme, Hausarme, *m. pl.*; || *subst. m.* (der) Blöde, Schüchterne, *m.*

Hôpital, *m.* (*v. lat.* hospitalis) 1° Hospital, Spital, Krankenhaus, hospitium; (– militaire) (Militär-Hospital) Lazareth; – ambulant, fliegendes Lazareth; vaisseau-hôpital, Spitalschiff, *n.*; || *fig. fam.* A. (*Haus, in welchem mehrere Pers. krank sind*) Lazareth, *n.*; B. Verarmung, *f.* Elend, *n.* Bettelstab, *m.*; 2° *ehem.* s. Hospice; || d'–, des hôpitaux, Hospital..; Lazareth...

'**Hoquet**, *m.* (*engl.* hickat, *flaml.* hick) (Physiol., Séméiol.) (das krampfhafte) Schluchzen, *n.* Schluchzer, singultus, lygmus, *m.*; – de la mort, Todesschluchzen, *fig.* Röcheln, *n.*

'**Hoqueton**, *m. ehem.* 1° goldgestickter Waffenrock der Prevotalwache, der königlichen Leibwache *etc.*; 2° *im w. S.* (ein mit solchem Waffenrocke bekleideter) Polizeireiter, *m.*

Horaire, *adj.* (*lat.* horarius) Stunden..; stündlich.

'**Horde**, *f.* (*v. deutsch.*) Horde, *f.*

Hordéacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* hordeaceus) (Bot.) gerstenartig.

***Hordéi..** (*v. lat* hordeum) in *Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* gerstenartig.

Hordéile (*Guib.*), **Hordéine** (*Proust*), *f.* (*v. lat.* hordeum) (Chim. org.) 1° Hordein, *n.* hordeïna, *f.* (*zertheilte Kleie, Raspail*); 2° Gerstenkleber, *m.* (*Hermbstædt*).

Horiales, *m. pl.* (Entom.) Horia-artige Käfer, horiales, *m. pl.* (*Cuv.*).

'**Horion**, *m. alt. u. scherzw.* heftiger Streich, Faustschlag (auf den Kopf *od.* die Schultern), *m.*

Horizon, *m.* (ὁρίζων, *lat.* horizon) (Astron.) Horizont, Gesichtskreis (*fig. a*, der *politische etc.* Horizont *od.* Himmel; *b*, Bereich *der Geisteskraft etc.*, *m.* Fassungskraft, *f.*; Gebiet *des Wissens etc.*); (Peint.) *a*, Horizont; *b*, *im w. S.* Höhepunkt, *m.*; || – sensible *ou* visuel, (der) sichtbare *od.* scheinbare Horizont; – rationnel, (der) wahre *od.* astronomische H.; hauteur d'un astre sur l'–, Höhe eines Gestirns über dem Gesichtskreise.

Horizontal, *adj.* -e, *f.* -ment, *adv.* (s. Horizon) wagerecht, horizontal; Horizontal.., horizontalis; || -ité, *f.* wagerechte Lage *od.* Richtung, Horizontalität, *f.* [Horizontal.

Horizontalement, *adv.* s.

***Horloge**, *f.* (ὡρολόγιον) 1° (Thurm-)Uhr, *f.*; Uhrwerk, *n.*; – solaire, – au soleil, Sonnenuhr; – de sable, Sanduhr; – d'eau, Wasseruhr; 2° (*etw. Uhrähnliches*) A. (Bot.) – de Flore, Blumenuhr, Stundentafel nach der Blüthezeit; B. (Astron.) Pendeluhr (*südl. Sternbild*); C. (Entom.) *vulg.* – de la mort, Todtenuhr, *f.* termes pulsatorium.

***Horloger**, *m.* -ère, *f.* (*v.* Horloge) Uhrmacher, *m.* -in, *f.*

***Horlogerie**, *f.* (*v.* Horloger) 1° Uhrmacherkunst, *f.*; 2° -arbeit, *f.* Uhren, *f. pl.* [ausgenommen.

'**Hormis**, *præp.* (s. Hors) außer,

Hornotin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* hornus) (Hist. nat.) diesjährig, hornotinus.

***Horo..** (*v.* ὥρα *u.* ὅρος) in *Zus.* 1° (Astron.) Stunden..; 2° (Opt.) Sehe..; || -graphie, *f.* s. Gnomonique; -métrie, *f.* Stundenmessung, *f.*; -ptère, *m.* Seheziel, *n.*; -scope, *m.* (*Beobachtung des Planetenstandes in der Geburtsstunde*) Horoskop, *n.* Stellung der Nativität, *f.* (*fig. fam. Prophezeiung des Schicksals einer Pers.*); tirer, faire l'-scope (de qn), (einem) das Horoskop *od.* die Nativität stellen; Stundendeuterei treiben.

Horreur, *f.* (*v. lat.* horror) 1° Schauder, *m.* A. des Entsetzens, Entsetzen, Grausen, *n.* Schrecken; B. des Abscheus, Abscheu, *m.*; C. der Furcht; Grauen, *n.* unheimliche Empfindung, *f.*; (heilige *etc.*) Schauer, *m. pl.*; 2° (das) Schauderhafte, Entsetzliche (einer Sache), *n.* Schrecken, *m. pl.*; Entsetzlichkeit, Abscheulichkeit, *f.*; 3° Gegenstand des Abscheus, Gräuel, *m.*; Gräuelthat, *f.*; *fam.* Scheusal, *n.*; -s, *pl.* abscheuliche Dinge *od.* Reden, schändliche Nachreden, *f. pl.*; || 1° cela fait –, das erregt Schauder, macht schaudern, man schaudert dabei; *fam.* fi! l'–! pfui! das ist abscheulich! – de l'eau, Abscheu vor Wasser, Wasserscheu, Hydrophobie, *f.*; avoir – de qc., avoir de l'– pour qc., avoir qc. en –, Abscheu vor etw. haben, etw. verabscheuen; 3° être l'– de qn, être en – à qn, einem ein Gräuel sein.

Horrible, *adj.* (*v. lat.* horribilis) schauderhaft; entsetzlich, schrecklich, grausenhaft; grauenvoll; gräuelvoll; gräßlich; scheußlich (*übertr. a*, entsetzlich schlecht, abscheulich; *b*, heftigst, ungeheuer, fürchterlich).

Horriblement, *adv.* 1° entsetzlich; 2° ungeheuer, furchtbar, schrecklich, horrend.

***Horripilation**, *f.* (*lat.* horri-

pilatio) (Séméiol.) (-s, *pl.* Haut-) Schauder, (leichter) Schauder, Schauer, *m.* Frösteln, *n.*

'**Hors**, *præp.* (*v. lat.* foris) 1° *örtl. u. zeitl.* außer(halb); vor; aus.., hinaus (*eig. u. fig.*); 2° ausgenommen, außer (f. Excepté); ‖ 1° - de la ville, (*od. fam. ohne die Part.* de: - la barrière) außerhalb der, (draußen) vor der Stadt; - d'ici, draußen, auswärts; *ellipt.* (zur Thür) hinaus (mit ihm!) fort! marsch! machen Sie, daß Sie fortkommen! être - de chez soi, außer dem Hause *od.* aus (gegangen) sein; - de rang, außerhalb des Gliedes; vor dem Gliede; aus dem Gliede (treten &c.); - de ligne, außer der Linie; über die Linie hinaus; *fig.* hervorragend, keinen Vergleich duldend, hoch ausgezeichnet, eminent; être - de page, aus der Pagenzahl (aus)getreten sein, seine Pagenzeit abgemacht haben; *fig. fam.* die Kinderschuhe ausgetreten haben, sein eigener Herr sein; - d'œuvre, A. (Joail.) ungefaßt(er Stein); B. (Archit.) *a*) über den Hauptbau hinausragend, von demſ. unabhängig; *fig.* außer dem Zusammenhange, nebensächlich, beiläufig; *b*) (- œuvre) von einer Ecke bis zur andern, äußerlich *od.* von außen ... in die Breite; C. (Art cul.) außer der Reihe, nebenbei; hors-d'œuvre, *subst. m.* *a*) Nebengebäude, *n.* Anbau, *m.*; *fig.* Nebensache; Nebenfigur; beiläufige Bemerkung; Digression; Zugabe, *f.*; *b*) Bei- *od.* Nebenplan, *m.* -gericht, *n.*; mettre - la loi, außer dem Gesetze *od.* für vogelfrei erklären; - d'embarras, aus der Verlegenheit (sein); - de danger, - d'affaires, außer Gefahr; - de raison, was Nichts mit der Vernunft gemein hat, unvernünftig; être - de son bon sens, nicht recht bei Verstande *od.* von Sinnen sein; être - de soi, außer sich sein; - de prix, was keinen Preis mehr hat, unmäßig theuer; - de combat, kampfunfähig (machen, sein); - de saison, außer der Jahrszeit; *fig.* (- de propos) unzeitig; unpassend; übel angebracht; 2° - de le battre, - qu'il ne l'a pas battu, außer daß er ihn nicht schlug, die Schläge ausgenommen, bis auf das Schlagen, er hätte ihn denn schlagen müssen.

† **Hortensia**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot.) Hortensia, *f.*

'**Horti..** (*v. lat.* hortus) *in Zus.* -culteur, *m.* Gärtner, *m.*; -culture, *f.* Gartenbau, *m.* Gärtnerei, *f.*

Hospice, *m.* (*v. lat.* hospitium) 1° Kloster *od.* Ordenshaus zur Beherbergung Reisender, Hospitium, *n.* Klosterherberge; 2° Verpflegungsanstalt, *f.* Zufluchtsort (für Nothleidende), *m.* Armenhaus; ..haus (z. B. Waisen-, Findelhaus), *n.*

Hospitalier, *adj.* -ère, *f.* (*v. lat.* hospitalis) 1° gastfrei, -freundlich, gastlich; *fig. dicht.* wirthlich; 2° (Ordres rel.) Hospital..; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Hospitalritter, Hospitaliter, *m. pl.*

Hospitalité, *f.* (*v. lat.* hospitalitas) 1° Gastfreundschaft, *f.* Gastrecht (*bei d. alt. Völkern etc.*), *n.*; 2° Gastlichkeit, Gastfreiheit; Beherbergung; gastfreie Aufnahme *od.* Bewirthung (*in Klöstern etc.*), Gastpflicht, Hospitalität, *f.*; ‖ donner l'- à qn, Jemanden eine gastfreie Aufnahme angedeihen lassen, ihn gastfreundlich empfangen, bewirthen; beherbergen; demander l'- à qn, Jem. um gastfreie Aufnahme bitten; sich bei Jem. zu Gaste bitten.

† **Hospodar**, *m.* Hospodar, (*ein der ottoman. Pforte tributpflichtiger*) Fürst (der Wallachei &c.), *m.*

Hostie, *f.* (*lat.* hostia) 1° Opferthier (*bei den Hebräern*), *n.*; 2° *im w. S.* (die geweihte) Hostie; Oblate (*als Sinnbild des Leibes Christi*), *f.*

Hostile, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* hostilis) feindlich; feindselig.

Hostilement, *adv.* f. Hostile.

Hostilité, *f.* (*v. lat.* hostilitas) Feindseligkeit, *f.*: 1° feindliche Gesinnung; Feindlichkeit; 2° (acte d'-) feindliche Handlung, *f.*

Hôte, *m.* -esse, *f.* (*v. lat.* hospes) 1° Wirth: *a*) Gastwirth; *b*) Hauswirth; Gastgeber, -halter; *ehem.* Miethherr (f. Propriétaire); 2° Gast; Fremder; *ehem.* Miethmann (f. Locataire); *im w. S. fam.* (unheimlicher &c.) Gast (*v. Thieren*); *fig. dicht.* Bewohner, *m.*; ‖ table d'-, Gast- *od.* Wirthstafel, Table d'Hote, *f.*

Hôtel, *m.* (*v. lat.* hospitalis) 1° (großes, prächtiges) Gebäude; Haus (*einer Standesperson*); Schloß, *n.* Pallast; *abs. ehem.* (der) königliche Pallast, *m.* Schloß, *n.*; (Jur.) Wohnung, Behausung (*einer Gerichtsperson*), *f.* 2° *Benenn. versch. öffentlichen Gebäude*: ..gebäude; ..haus; - des Invalides, Invalidenhaus; - de ville, Stadt- *od* Rathhaus; *bes.* (das Pariser) Hôtel de ville; Hôtel-Dieu, (*Namen des Haupt-Hospitals in Paris u. in and. Städten*) Hôtel-Dieu, *n.*; 3° (großes) Gasthaus, *n* Gasthof, *m.* Hotel, *n.*; ‖ d'-, de l'-, Haus(hof)..; *ehem.* königl. Schloß...

Hôtelier, *m.* -ère, *f.* (f. Hôtel u. Hôtellerie) 1° Gastwirth, *m.* -in, *f.*; 2° *in Klöstern*: Gastmeister, Fremdenbruder, *m.*

Hôtellerie, *f.* (f. Hôtel) 1° Gast- *od.* Wirthshaus, *n.* Gasthof, *m.*; (Handwerkers-)Herberge, *f.*; 2° Gast- *od.* Fremdengebäude (*in Klöstern*), *n.*

Hôtesse, *f.* f. Hôte.

'**Hotte**, *f.* (*vgl. d. deut.* hüten, Hütte) 1° Tragkorb, *m.* Butte, *f.*; 2° - de cheminée, Rauchfang, -mantel, *m.*

'**Hottée**, *f.* Tragkorb voll, *m.* [Butte voll, *f.*

'**Hotteur**, *m.* -se, *f.* Korb- *od.* Buttenträger, *m.*

'**Houblon**, *m.* (*neu-lat.* humulus) (Bot.) Hopfen; *bes.* (Mat. méd., Brass. etc.) (- cultivé) (gemeiner H., Bier-)Hopfen, (humulus) Lupulus; *b*) *im eng. Sinn* (fleurs, capitules fructifères de -) Hopfenblumen, *f. pl.* -fruchtzapfen, *m. pl.* (-staub, *m.*) flores, strobili Lupuli; ‖ de -, Hopfen...

'**Houblonner**, *va.* mit Hopfen anmachen, würzen: brauen, hopfen; ‖ houblonné, -e, gehopft; Hopfen...

'**Houblonnière**, *f.* Hopfenfeld, *n.*; -garten, *m.*

'**Houe**, *f.* (f. Houer) Haue, Hacke, [*f.* Karst, *m.*

'**Houer** (*v. altd.* hauuen, *neu-lat.* houare, hauen) *va.* (Agr.) auf-, be- *od.* umhacken; *abs.* hacken; behacken.

'**Houille**, *f.* (*neu-lat.* hulla, *holl.* koole, *dän.* kul, *altd.* Cholo) (Stein-)Kohle, *f.*; de -, Kohlen...

'**Houiller**, *adj. m.* (Géogn.) reich an (Stein-)Kohlen, Kohlen...

'**Houillère**, *f.* (Stein-)Kohlenbergwerk, *n.*

'**Houilleur**, *m.* Steinkohlen- [gräber, *m.*

'**Houilleux**, *adj.* -se, *f.* (Géogn.) (stein)kohlenhaltig.

'**Houlan**, *m.* f. Uhlan.

'**Houle**, *f.* (*v. dän.* huul, *deutsch.* hohl) (Mar.) 1° hohle See, Hohlsee; 2° Schlagwelle, starke Woge, *f.*

'**Houlette**, *f.* (*vgl. d. deutsch* hohl *u. d. lat.* agolum) (Hohlstab) 1° Schäfer- *od.* Hirtenstab, *m.* (*fig.* Hirtenstand; Hirte); 2° (*schäferstabähnliches Werkzeug*) (Hort.) Gartenkelle, *f.* Ausheber; (Conf.) Rührspatel, *m.*; (Chand.) Unschlittmesser, *n.*; (Verr.) Glasschaufel, *f.*; 3° (Zool.) Stabmuschel, *f.* (*Austergatt.*).

'**Houleux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Houle) (Mar.) hohl(gehend), unruhig; stürmisch, wogend, fluthend, wogig, æstuosus.

'**Houper** (*v.* Houp, *interj. pop.* hupp! heda!) *va.* (Chasse) anrufen, (dem Jagdgefährten) zurufen.

'**Houppe**, *f.* (*vgl.* Huppe) 1° Quast, *m.* Quaste, Troddel, *f.*; 2° (Hist. nat.) (Haar-)Büschel (*an der Spitze eines Theils*), Schopf, *m.* apex, barba, coma; 3° (Anat.) *a*) -s nerveuses, Nervenbüschelchen, (Gefühls-Wärzchen, *n. pl.* (f. Papille) *b*) - du menton, Kinnmuskel, -heber, *m.* levator menti, *m.*

'**Houppelande**, *f.* (*v.* Upland, *Namen einer schwedischen Provinz*) (weiter) Ueberrock, Reiserock, Winterrock, *m.* Wildschur, *f.*

'**Houpper** (*v.* Houppe) *va.* 1° Quasten (an etw.) machen, (etw.) bequasten, betroddeln; 2° Quasten (aus etw.) machen, (Wolle) kämmen; ‖ houppé, -e, mit Quasten &c.; *adj.* (Hist. nat.) 1° mit einem Büschel; geschopft; 2° büschelweis stehend.

'**Houppifère**, *adj.* (*übel gebild. aus* Houppe *u.* ..Fère) 1° (Ornith.) mit einem beweglichen Federbusche geziert, Büschel..; Strauß..; 2° (Entom.) gebüschelt, scoposus.

'**Hou(l)que**, *f.* (Bot.) holcus, *m*; *bes.* (- cultivée) Moorhirse, *m.* indisches Korn; - avénacée, französisches Raygras, *n.* Wiesenhafer, *m.*

'**Houra**, *m.* f. Hourra.

'**Hourailler** (*v.* Houret) *vn.* (Chasse) mit schlechten Hunden jagen.

'**Hourailis**, *m.* (f. Hourailler) Koppel elender Hunde, *f.*

'**Hource**, *f.* (Mar.) (Besan-) Brasse, *f.*

'**Hourdage**, *m.* (*v.* Hourder) 1° rauhes Mauerwerk, *n.*; 2° (die) erste Gypsschicht auf dem Lattenwerk eines Fußbodens, *f.*

'**Hourder**, *va.* 1° grob ausmauern; 2° das Lattenwerk (eines Fußbodens) mit Gyps überziehen, (dens.) auf Latten anlegen.

'**Hourdis**, *m.* f. Hourdage, 1°.

'**Houret**, *m.* (Chasse) kleiner schlechter Jagdhund, Schlemmhund, *m.*

'**Houri**, *f.* (*arab.*) Huri, paradiesische Schöne (*nach dem Glauben der Mahomedaner*), *f.*

'**Hourque**, *f.* Huker, *m.* (*holländ. Plattschiff*; *im w. S. verächtl.* schlechtes Fahrzeug, *n.*).

'**Hourra**, *m.* 1° Hurrah(ruf, *m.* -geschrei), *n.*; 2° rascher, stürmischer Angriff (der leichten Reiterei), Kosakenangriff, *m.*

'**Hourvari**, *m.* 1° (Chasse) hieher! such hier! Zuruf an die Hunde, um sie auf die erste Fährte zurückzubringen, *m.*; 2° *fam.* Lärm, Spectakel, *m.*

'**Housard**, *m.* f. Hussard.

'**Housé**, *adj.* -e, *f.* *alt.* f. Crotté, Mouillé.

'**Houseaux**, *m. pl.* (f. Housé)

alt. Dreck- od. Regen-Gamaschen, f. pl.; fig. prov. il y a laissé ses –, er hat dort ins Gras beißen müssen.

'Houspiller, va. zausen, herum zerren; fig. derb heruntermachen od. mitnehmen; || se –, sich herumzausen, (mit einander) herumbalgen, katzbalgen; fig. sich zanken; || houspillé, -e, gezaust ꝛc.

'Houspillon, m. fam. Bartneige, f. Trunk Wein zur Strafe, m.

'Houssage, m. (v. Housser) Abkehren, Abstäuben, n.

'Houssaie, f. (v. Houx) Stechpalmengebüsch, n.

'Houssard, m. s. Hussard.

'Housse, f. (s. Housser) (Staubdecke) 1° Pferdedecke, Schabracke; 2° Decke, f. (Bett-, Stuhl- ꝛc.) Ueberzug, m.; (Stuhl ꝛc.) Kappe, f.; || 1° -traînante, schleppende Schabracke, Staats- od. Trauerdecke, f.

'Houssé, adj. -e, f. 1° (v. Housse) (Blas.) mit einer Schabracke; 2° (part. pass. v. Housser) abgestäubt.

'Housser (s. Houssoir) va. (mit einem Staubbesen) abkehren, abstäuben.

'Houssine, f. (v. Houx) (Reit-) Gerte; Spieß- od. Ausklopfgerte, f. Stäbchen (von einem Stechpalmenzweige etc.), m.

'Houssiner, va. (mit einer Gerte) ausklopfen; fig. fam. derb prügeln; fam. holzen.

'Houssoir, m. (v. Houx) Staubbesen (von Stechpalmenzweigen, od. im w. S. v. Federn etc.); Kehrwisch; Federbesen, Flederwisch, m.

'Housson, m. s. Houx(-frelon).

'Houx, m. (v. deutsch.) (Bot.) Hülsen; bes. (Mat. méd. etc.) (- commun) (der) gemeine Hülsen, m. Stechpalme, f. (Ilex) aquifolium; - vomitif, Brechhülsen, Ilex vomitoria; Houx-frelon, - fragon, petit -, s. Fragon (épineux).

'Hoyau, m. (v. Houe) zweizinkige Haue, Reuthaue, f. Karst, Pickel, m.; (Mines) Keilhaue, f.

'Huard, m. s. Orfraie.

'Huche, f. (Back- ꝛc.) Trog; (Mehl-, Fisch- ꝛc.) Kasten; (Mines) Pochheerd, m.; Siebwerk, n.

'Hucher, va. alt. u. Jägerspr. rufen; pfeifen. [od. Hiefhorn, n.

'Huchet, m. (v. Hucher) Jagd-

'Hue! interj. 1° jüh! 2° hott! (s. Huhau, vgl. Dia).

'Huée, f. 1° (Lautnachahm.) Geschrei auf der Wolfsjagd, n. Treiberruf, -lärm, m.; 2° fig. Hohngelächter, Spottgeschrei; Auszischen, n. Verhöhnung, f.

'Huer (s. Huée) va. 1° (den Wolf) mit lautem Geschrei verfolgen, hinter (ihm) her schreien; 2° fig. mit Hohngelächter od. -geschrei verfolgen od. begrüßen, aus- od. verhöhnen; auszischen; -pfeifen; -trommeln; || hué, -e, verhöhnt ꝛc.

'Huette, f. s. Hulotte.

*'**Huguenot**, m. -e, f. (v. deutsch. Eidgenosse) Huguenott, m. -in, f. (ehem. Spottnamen der Calvinisten in Frankreich); || adj. huguenottisch, Huguenotten...

*'**Huguenote**, f. (v. Huguenot) (Cuis.) 1° Sparherd, kleiner Kochofen; 2° Topf ohne Füße, Kochtiegel, m.; 3° œufs à la -, in Hammelbrühe gebackene Eier, n. pl.

'Huguenotisme, m. (v. Huguenot) huguenottische Lehre, f. Huguenottenthum, n.

'Huhau! interj. Fuhrmannsruf: hott! (rechts).

Hui, adv. (lat. hodie, span. hoy, holl. huiden, niederd. hüt, altd. hiuto) alt. u. Rechtsspr. heute; ce jour d'-, am heutigen Tage; d'- en un an, heute über ein Jahr.

Huile, f. (altd. Oli, dän. olie, engl. oil, ital. oglio, lat. oleum, gr. ἔλαιον) 1° (Hist. nat., Chim. org.) Oel; im eng. S. (- fixe, - grasse) (fettes, flüssiges, schmierig bleibendes) Oel, ol. unguinosum; bes. (- d'olive) (Oliven- oder Baum-)Oel, n.; 2° im weit. Sinn (Pharm., Parf. etc.) (durch fettes Oel ausgezogener, darin aufgelöster Stoff) (infundirtes, gekochtes) Oel, Oleum (infusum, coctum); 3° uneig. (Chim. et Min. anc.) (ölichter Körper) Oel; - de vitriol, Vitriolöl, s. (acide) Sulfurique; - de tartre, (zerflossenes) Weinsteinöl, n. wässerige Lösung des einfach kohlens. Kali's, f. ol. Tartari per deliquium, liquor Kali carbonici; - pyrogénée de tartre, brenzliches Weinsteinöl; - d'arsenic, Arsenikbutter, f. (destillirter) Chlorarsenik, m.; - douce de vin, Weinöl; || 4° - concrète, erstarrtes, festes Oel; bes. Muskatöl, n. -butter, f.; - solide, festes Oel; bes. Cacaobutter (s. Beurre); - essentielle, éthérée ou volatile, ätherisches od. flüchtiges Oel, ol. æthereum, n. Essenz, f.; - d'amandes (douces), (süßes) Mandelöl, ol. Amygdalarum; - blanche, - d'œillette, - de pavots, Mohnöl, ol. Papaveris; - (de foie) de morue, Stockfischleberöl, n. Bergener Leberthran, m. ol. jecoris Aselli; - infernale, - de pignons d'Inde, Höllenöl, ol. infernale, Cicinum; - de ricin, Ricinusöl, ol. Ricini s. Palmæ Christi; - volatile de bergamotte, Bergamottöl, ol. s. essent. bergamottæ; - vol. de camomille, Kamillenöl, ol. Chamomillæ; 2° - de camomille, infundirtes Kamillenöl, ol. infusum Cham.; - camphrée, Campheröl, ol. Camphoratum; d'-, à l'-, a) mit Oel; b) Oel..; fig. sentir l'-, nach der Lampe riechen, von mühsamer Arbeit zeugen; les saintes -s, das heilige Oel; donner les saintes -s, die letzte Oelung ertheilen.

Huiler (v. Huile) va. (ein)ölen; mit Oel einsalben, schmieren od. tränken; || huilé, -e, geölt ꝛc.; Oel...

Huileux, adj. -se, f. (s. Huile) 1° ölicht; Oel..; 2° ölig, oleosus.

Huilier, m. (v. Huile) 1° Gefäß od. Gestell für die Oel- u. Essigflasche, n.; Oelflasche, f. (ein Tafelgeräth); 2° Oelmüller, Oelschläger, m.

Huis, m. (v. lat. ostium) (alt. Thür, f.) (Procéd.) à - clos, bei verschlossenen Thüren; le - clos, subst. m. Sitzung bei verschlossenen Thüren, geheime Sitzung, f.

Huisserie, f. (v. Huis) Thürgestell, -gerüst, n. -rahmen, m.

Huissier, m. (v. Huis) 1° Thürhüter, Thürsteher; 2° Saalwärter, Pedell; 3° Gerichtsbote; -diener; Amtsvogt, Huissier; 4° ehem. - de gravier, Grieswart, -wärtel (bei Turnieren), m.

'Huit, adj. num. (lat. octo, gr. ὀκτώ) 1° acht; 2° (der, die, das) achte; acht; Louis VIII, Ludwig der achte od. VIII.; page -, Seite acht; || subst. m. 1° Acht, f.; 2° le - (du mois, de la lune), der Achte (des Monats); 3° (Zahlzeichen, Nummer, Kartenblatt ꝛc.) Acht, f.; || d'aujourd'hui en - (jours), heute über acht Tagen; (Chir.) en 8 de chiffre, 8förmig; Kreuz..; bandage en - de chiffre, Schulter(trag)binde, Spica, f.

'Huitain, m. (v. Huit) achtzeiliges Gedicht, n. Stanze von acht Versen, f.; Ottaverime, f.

'Huitaine, f. (v. Huit) achttägiger Zeitraum, m.; (etwa) acht Tage, pl. Woche, f.; remettre à -, auf acht Tage hinausschieben.

'Huitième, adj. nomb. card. (v. Huit) (der, die, das) achte; || subst. m. 1° (der) Achte; 2° (- partie) Achtel, n.; ehem. droit de -, Achtelsteuer, Weinsteuer, f.

'Huitièmement, adv. achtens.

Huître, f. (ὄστρεον, ostreum) (Zool.) Auster; bes. (- comestible) (eßbare) Auster, ostrea edulis, f.; - épineuse, s. Spondyle; || fig. prov. c'est une - à l'écaille, er ist (wörtl. eine Auster in der Schale) herzlich dumm, ein wahrer Oelgötze; comme une -, (wie eine Auster) unter aller Kritik, ganz erbärmlich.

Huîtrier, m. (v. Huître) 1° Austernhändler; 2° (Ornith.) Austernfänger, hæmatopus, m.

'Hulan, m. s. Uhlan.

'Hulotte, f. (vgl. d. lat. ulula) s. Chat-huant.

Humain, adj. -e, f. (v. lat. humanus) menschlich: 1° eines Menschen; der Menschen; Menschen..; 2° menschenfreundlich; leutselig; human; || toutes les voies -es, alles Menschen od. menschlicherweise Mögliche; plus qu'-, übermenschlich; || subst. m. 1° -s, pl. höh. Schr. u. Dicht. Menschen, Sterbliche, m. pl.; sing. fam. Mensch, m. pop. Menschenkind, n.; 2° (das) Menschliche.

Humainement, adv. 1° menschlicherweise; mit menschlichen Kräften, nach menschlichen Begriffen; nach den gewöhnlichen Ansichten; 2° menschlich, mit Menschlichkeit.

Humaniser (v. lat. humanus) va. menschlich, gesellig, gesittet machen; (einem Volke ꝛc.) menschlichere, humanere Sitten lehren, die Sitten (desf.) mildern; humanisiren; fam. milder stimmen, die Ansprüche (Jemands) herabstimmen, (ihm) glimpflichere Ansichten beibringen; (ihn) lehren, mit Menschen umzugehen; die Schroffheit (desf.) abschleifen; (ihn) zugänglicher, willfähriger machen, zähmen; || s'-, 1° menschliche Sitten annehmen, geselliger werden, sich humanisiren; 2° s' - avec les esprits ordinaires, etc., bis zu der Fassungskraft gewöhnlicher Geister ꝛc. herabsteigen, sich zu ihnen herablassen, sich ihnen verständlich machen; || humanisé, -e, humaner gemacht ꝛc.

Humaniste, m. (v. lat. humanus) Humanist: 1° Schüler, 2° Kenner, Lehrer der Humaniora, Schulgelehrter, m.

Humanité, f. (v. lat. humanitas) 1° Menschlichkeit: A. menschliche Natur; Menschheit; B. im eng. S. Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit, Humanität; 2° Menschheit, f. Menschengeschlecht, n.; 3° -s, pl. Schulwissenschaften, f. pl. Humaniora, n. pl.

Humantin, m. (Ichth.) Seeschwein, n. (squalus) centrine.

Humate, m. (s. Humique) (Chim. org.) humussaures Salz, n.

Humble, adj. (v. lat. humilis) 1° demüthig; demuthsvoll; tadelnd: un-

terthänig; unterwürfig; *Höflichkeitswort*: gehorsamst; unterthänigst; submissest; 2° bescheiden; niedrig (*eig. u. fig.*); ‖ *subst. m.* (der) Demüthige; Bescheidene, *m.*

Humblement, *adv.* demüthig; in Demuth; ganz gehorsamst; unterthänigst; bescheiden, glanzlos.

Humectant (*part. præs. v.* Humecter) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Hyg., Thér.) anfeuchtend; erfrischend(es Mittel), humectans, *n.*

Humectation, *f.* (*v. lat.* humectare) Anfeuchtung; Befeuchtung; Feuchtigkeit, *f.*

Humecter (*v. lat.* humectare) *va.* an- *od.* befeuchten; benetzen; erfrischen; ‖ s'–, sich benetzen; feucht werden; Feuchtigkeiten zu sich nehmen; sich erfrischen; ‖ humecté, -e, befeuchtet ꝛc.

'**Humer** (*vgl. d. lat.* humor) *va.* (mit Wohlbehagen ein-, ab- *od.* aus-)schlürfen; einziehen; einsaugen; athmen; ‖ humé, -e, geschlürft ꝛc.

Huméral, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* humeralis) Oberarm.. (s. Brachial).

Huméro.. (*v. lat.* humerus) *in Zus.* (Anat.) Arm..; Huméro-cubital, *adj.* Armellbogen.., humero-cubitalis; (muscle – –) *subst. m.* s. Brachial (antérieur).

†**Humérus**, *m.* (*lat.*) (Anat.) (Ober-)Armknochen, *m.* Armbein, *n.* Humerus; (Entom.) (*das 3te Glied der Vorderfüsse bei den Hexapoden*) Humerus, *m.*

Humescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* humescens) (Sc. nat.) feuchtwerdend.

Humeur, *f.* (*lat.* humor) 1° (*in einem organischen Körper enthaltene*) Feuchtigkeit; Flüssigkeit, *f.* Saft, *m.*; *im eng. S. vulg.* (-s, *pl.*) (verdorbene, ungesunde) Säfte, *pl.*; 2° *fig.* Laune; Stimmung; Gemüthsart, *f.* Sinn, *m.*; Temperament, *n.*; *im eng. S.* A. üble Laune, Verdrießlichkeit; Grämlichkeit, *f.*; Schmollen, *n.*; B. launenhafter Einfall, *m.* Laune, Grille; C. (muntere) Laune, *f.* (das) Launige, *n.* Humor, *m.*; ‖ 1° (Anat.) – aqueuse, s. Aqueux, – vitrée, Glasfeuchtigkeit (*im Auge*), *f.* humor vitreus; *vulg.* -s froides, s. Scrofules; – dartreuse, goutteuse, etc., flechtenartiges, gichtartiges Prinzip, Flechtenprinzip, *n.* Gichtstoff, *m.* ꝛc.; 2° – noire, schwarze, düstere, finstere Laune, Stimmung *od.* Gemüthsart, *f.*; être de bonne –, bei guter Laune sein, gut gelaunt *od.* aufgelegt, heiter gestimmt sein; être d'– à faire qc., (*gewöhnlich*) zu etw. aufgelegt sein; im Stande sein etw. zu thun; être en – de faire qc., (*für den Augenblick*) zu etwas aufgelegt *od.* gestimmt sein, Lust zu etw. haben; *veralt.* être en – de bien faire, gut zur Arbeit aufgelegt sein, in der Stimmung sein, etw. Tüchtiges zu leisten; mit Lust u. Liebe arbeiten; n'être pas en –, nicht in der günstigen Stimmung, nicht bei Laune sein; avoir de l'–, übler Laune *od.* verdrießlich sein, schmollen; prendre de l'–, verdrießlich, ungehalten werden.

Humide, *adj.* (*lat.* humidus) feucht; naß; 1° *dicht.* flüssig, Wasser..; 2° befeuchtet, benetzt; 3° viel Feuchtigkeit absondernd; (Physiol.) *veralt.* tempérament –, schleimsüchtiges Temperament; cerveau –, *vulg. missbr.* (feuchtes Gehirn) starke Absonderung von Nasenschleim, fließende Nase; ‖ *subst. m.* (das) Feuchte; (Physiol. anc.) l'– radical, die *imaginäre* Grundfeuchtigkeit, der Lebenssaft, humidum radicale s. primigenium.

Humidement, *adv.* feucht.

Humidité, *f.* (*lat.* humiditas) (*feuchte Beschaffenheit*) Feuchtigkeit, *f.*

°**Humifuse**, *adj.* (*lat.* humifusus) (Bot.) flach auf der Erde daniederliegend, gestreckt.

Humiliant (*part. præs. v.* Humilier) *adj.* -e, *f.* demüthigend, kränkend. [Demüthigung; Kränkung, *f.*

Humiliation, *f.* (s. Humilier)

Humilier (*v. lat.* humiliare) *va.* demüthigen; erniedrigen; ‖ s'–, sich demüthigen; sich (selbst) erniedrigen; ‖ humilié, -e, gedemüthigt.

Humilité, *f.* (*v. lat.* humilitas) Demuth, *f.*

Humique, *adj.* (*v. lat.* humus) (Chim. org.) acide –, Humussäure, *f.* ac. humicum.

Humiriacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* humiria) (Bot.) (Fam. der) Humiriaceen, *f. pl.* (*Juss.*).

Humoral, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* humoralis) (Méd.) die Säfte betreffend; von Säften herrührend; auf den vorherrschenden Einfluß der Säfte gegründet; Humoral...

Humorique, *adj.* (*v. lat.* humor) (Séméiol.) son –, Feuchtigkeitsschall, Wasserton, *m.*

Humorisme, *m.* (*neu-lat.* humorismus, s. Humoriste) (Doctr. méd.) humoristische Lehre, *f.* Humorismus, *m.*

Humoriste, *adj.* (*v. lat.* humor) 1° (Doctr. méd.) einen vorherrschenden Einfluß der Säfte im Organismus annehmend; auf diese Annahme gegründet; humoristisch; 2° *fam.* launisch; verdrießlich, grämlich; ‖ *subst. m.* 1° humoristischer Arzt, Humorist; 2° launischer, grämlicher Patron, Grillenfänger, *m.*

†**Humus**, *m.* (*lat.*) Humus, *m.* Dammerde, *f.* [2° Glockenbalken, *m.*

'**Hune**, *f.* 1° Mastkorb, Mars;

'**Hunier**, *m.* (*v.* Hune) (Mar.) Marssegel, *n.* Stenge, *f.*

'**Huppe**, *f.* (Ornith.) 1° (*lat.* upupa) Wiedehopf, *m.*; 2° (*vgl. isl.* hufa, *engl.* hoop, *altd.* Huba) Haube (*des Wiedehopfs u. anderer Vögel*), crista, *f.* apex, *m.*

'**Huppé**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Huppe) (Ornith.) gehaubt, Hauben.., cristatus, cucullatus, galericulatus; *fig. fam.*, le plus –, der vornehmste, listigste; ‖ *subst. m.* (der) Schlaueste, Klügste, Matador, *m.*

†'**Hura**, *m.* (Bot.) Hura; *bes.* prasselnde Hura, hura crepitans, *f.* Sandbüchsenbaum, *m.*

'**Hure**, *f.* Kopf (*versch. Thiere*, z. B. Lachskopf, Hechtskopf); *bes.* – de sanglier, Kopf des Urkämpen, eines Ebers, (Wild-) Schweinskopf; *fig. fam.* struppiger, borstiger Kopf, wie der eines Ebers, *m.*

'**Hurhau**, *interj.* s. Hue.

'**Hurlement**, *m.* (*v.* Hurler) Heulen, Geheul, *n.*

'**Hurler** (*ital.* urlare, *lat.* ululare) *vn.* heulen, brüllen.

'**Hurleur**, *m.* (*v.* Hurler) (singe –, *adj.*) s. Alouate.

Hurluberlu, *m. fam.* Mensch, der in den Tag hinein handelt, (Hans) Tapps, *m.*; en –, in den Tag hinein, mit nichts dir nichts, *fam.* tappsig.

†**Husio**, *m.* (s. Hausen).

'**Hussard**, *m.* (*v. ungar.* huszar) Husar, *m.*; de -s, d'un –, Husaren..; à la -e, nach Husarenmanier, husarenmäßig; *prov.* vivre à la -e, von Plünderung leben.

'**Hutin**, *m. alt.* (Hist.) Louis le –, Ludwig der Zänker, *m.* (*Ludwig X v. Frankreich*).

'**Hutte**, *f.* (*v. deutsch.*) Hütte, *f.*

'**Hutter** (*v.* Hutte) *va. refl.* se –, sich eine Hütte *oder* Hütten bauen; (Guerre) s. se Baraquer; ‖ hutté, -e, in Hütten (lagernd).

Hyacinthe, *f.* (ὑάκινθος) 1° s. Jacinthe; 2° (Minér.) Hyacinth, hyacinthrother Zirkon; – blanche, weißer Hyacinth, Mejonit, *m.*; (Pharm.) confection d'–, Hyacinthlatwerge, confectio de Hyacintho, *f.*; ‖ *adj.* hyacinthfarben, -roth, hyacinth(in)us.

Hyades, *f. pl.* (Ὑάδες) (Astron.) Hyaden, *f. pl.* Siebengestirn; *dicht.* Regengestirn, *n.*

†**Hyal..**, s. Hyalo..

..**Hyal**, *adj. u. subst. m.* (s. Hyoïde) (Anat. comp.) (Stück, *n.* Theil, *m.*) des Zungenbeins, ..hyalis, *m.* [*f.* (*Flügelmuschelgatt.*).

Hyale, *f.* (*v.* ὑάλη) (Zool.) Hyale,

Hyalin, *adj.* -e, *f.* (ὑάλινος) (Hist. nat.) glasartig, glas- *od.* krystallhell; Glas.., hyalinus; quartz –, glasheller, edler Quarz, Bergkrystall, *m.*; quartz – concrétionné, s. Hyalit(h)e.

Hyalite, *f.* (s. Hyaloïde) (Path.) Entzündung des Glaskörpers, Hyalitis, *f.*

Hyalit(h)e, *f.* (s. Hyalin) (Minér.) Hyalit(h), *m.* Müllersches Glas, *n.*

°**Hyalo..** (*v.* ὕαλος) *in Zus.* (Sc. nat.) Glas..; mit glasartigen *od.* durchsichtigen (Samen ꝛc.); -ïde, *adj. u. subst. f.* (Anat.) (membrane – –) Glashaut, tunica hyaloidea, *f.*; -ïdien, *adj.* – -ne, *f.* Glashaut.., hyaloïdeus; -ïdite, *f.* s. Hyalite.

°**Hyalurgie**, *f.* (s. Hyal..) Glasmacherkunst, Glaschimie, *f.*

Hybernacle, *m.* s. Hibernacle.

Hybride, *adj.* (*v.* ὕβρις) (Bot. etc.) Bastard..; Zwitter, hybridus; ‖ *subst. m.* Bastardpflanze, *f.*; -thier, *n.* Bastard, *m.*; ‖ Hybridité, *f.* Bastardzustand, *m.* Zwitterhaftigkeit, hybriditas, *f.*

°**Hyd..** (*v.* ὕδωρ) *in Zus.* -arthrose, *f.* (Path.) Gelenkwassersucht, hyd(r)arthrosis, *f.*

†**Hydati..** (*v.* ὑδατίς) *in Zus.* (Sc. nat.) Blasen...

Hydatide, *f.* (ὑδατίς) (Helminth.) Blasenwurm, *m.* Hydatide, *f.* (s. Cysticerque); *bes.* (Path. hum.) Wasserblase (s. Acéphalocyste); *chem.* Wasserblase (*überh.*), hydatis, *f.*; ‖ Hydatideux, *adj.* -se, *f.* (Vétér.) Hydatidique, *adj.* (Path. hum.) Hydatiden...

°**Hydatido..** (*v.* ὑδατίς) *in Zus.* -cèle, *f.* (Path. ext.) Wasserblasen- *od.* Blasenwürmergeschwulst im Hodensacke, *f. missbr.* Wasserblasenbruch, *m.* hydatocele, *f.*

Hydatisme, *m.* (ὑδατισμός) (Séméiol.) Schwabbeln, *n.* schwabbelnder Schall, Hydatismus, *m.*

°**Hydato..**, *in Zus.* I. s. Hydatido..; II. s. Hydro..; -ïde, *adj.* (Anat.) membrane – –, Membran des humor aqueus, Descemet'sche Haut, tunica hydato(ï)des, *f.*; -scopie, *f.* Wasserdeuterei, *f.*

Hydne, *m.* (Bot.) Stachelschwamm; – esculent, Stoppelpilz,

Stachling, *m.* hydne repandum; -hérissé *ou* érinacé, Igelschwamm, *m.*

*Hydr.. (f. Hydro..) (Chim., Hist. nat., Méd.) -achne, *m.* Wasserspinne, hydrachna, *f.*; -achnelles, *f. pl.* (Fam. der Wasserspinnen, hydrachnellæ, *f. pl.* (*Latr.*); -acide, *m.* Wasserstoffsäure, *f.* hydracidum; -agogue, *adj. u. subst. m.* wassertreibend, :ausleerend(es Mittel), hydragogum, *n.*; -argyre, *m.* f. Mercure; -argyrides, *m. pl.* 1° (metallische) Quecksilberverbindungen, *f. pl.* Amalgame (*Bonnsd.*); 2° quecksilberartige Mineralien, *n. pl.* hydrargyridæ, *f. pl.* (*Beudant*); -argyrie, *f.* Quecksilberausschlag, *m.* hydrargyria, *f.*; -argyro-cyanique, *adj.* acide - - -, Quecksilberblausäure, *f.*; -argyro-fulminate, *m.* quecksilberknallsaures Salz, *n.*; -argyro-fulminique, *adj.* acide - - -, Quecksilberknallsäure, *f.*; -argyrose, *f.* Quecksilbercur; *bes.* Schmiercur (bis zum Speichelflusse); Mercurialdyskrasie, hydrargyrosis, *f.*; -argyrure, *m.* (*Beudant*) f. *ob.* -argyrides, 1°; -arseniate, *m.* wasserhaltiges, arseniksaures Salz, *n.* hydrarsenias; -arthrose, *f.* f. Hydarthrose.

Hydrate, *m.* (*v.* ὕδωρ) (Chim.) Hydrat, *n.* hydras (*innige, salzähnliche Verbindung des Wassers mit einem Metalloxyd, Berz.*); - de .., ..hydrat, *n.*; ‖ Hydraté, *adj.* -e, *f.* gewässert (*bes. nach Berz.* innig u. nach stöchiometrischen Verhältnissen mit Wasser verbunden, *v. Säuren*); Hydratique, *adj.* hydratisch (d. h. mit Kohlenwasserstoff im Minimum in den Verhältnissen eines Hydrats verbundene *Naphtha, Chevreul*).

*Hydraules, *m. pl.* (*v.* ὑδραυλός) (Zool.) Spritzwalle, *m. pl.* fleischfressende Ceten, hydraula, *n. pl.* (*Cur., Fic.*).

*Hydraulique, *adj.* (ὑδραυλικός) 1° (wassertreibend; durch Wasser getrieben) hydraulisch; Wasser..; machine -, hydraulische Maschine, Wasserkunst, *f.* :werk, *n.*; (science) -, *subst. f.* Wasserleitungskunst, Wasserkunst(lehre), Hydraulik, *f.*; 2° chaux -, wasserfester, im Wasser erhärtender, kieselhaltiger Kalk; ‖ Hydraulico-pneumatique, *adj.* Luftwasser..; ‖ Hydrauliste, *m.* Wasserkünstler, Hydrauliker, *m.*

Hydre, *f.* (ὕδρα) Hyder, hydra, *f.* 1° (Fable) siebenköpfige, vielköpfige Schlange, *f.*; *fig.* vielköpfiges Ungeheuer, *n.* fressender, stets wiederwachsender Krebs(schaden), *m.*; 2° (Zool.) *a*) Wasserschlange, *f.*; *b*) Armpolyp, *m.* 3° (Astron.) Wasserschlange, *f.* (*südl. Sternbild*); ‖ ..Hydre, *adj.* (Chim.) ..gewässert; wasser..; ..hydrisch.

*Hydréléon, *m.* (*v.* ὑδρέλαιον) (Pharm.) Verbindung von Oel und Wasser, Oelmilch, *f.* hydrælæum, *n.* (*Galen*).

*Hydrencéphale, *m.* f. Hydrocéphale.

*Hydrentérocèle, *f.* (f. Hydr..) (Path. ext.) Darmwasserbruch, *m.*; ‖ Hydrentéro-épiplocèle, *f.* Netzdarmwasserbruch, *m.*; Hydrentéromphale, *f.* Darmwassernabelbruch, hydrenteromphalus, *m.*

*Hydrépiplocèle, *f.* (f. Hydr..) (Path. ext.) Netzwasserbruch, *m.*; Hydrépiplomphale, *f.* Wassernetznabelbruch, hydrepiplomphalus, *m.*

*Hydri.. (*v. lat.* hydra) in *Zus.* (Zool.) -forme, *adj. u. subst. m.* armpolypartig(es Pflanzenthier).

Hydrico- (f. Hydrique) (Chim.) gewässert; sulfate hydrico-nitrique, *adj.* gewässerte Schwefel:Salpetersäure, *f.* sulphas hydrico-nitricus.

*Hydriodate, *m.* (f. Hydr..) (Chim.) hydriodsaures Salz; ‖ Hydriodeux, *adj.* acide -, hydriodige Säure, *f.*; ‖ Hydriodique, *adj.* acide -, Hydriodsäure, Jodwasserstoffsäure, *f.*; ‖ Hydriodite, *m.* hydriodigsaures, jodhaltendes hydriodsaures Salz, *n.*; ‖ Hydriodure, *m.* Kohlenhydriod, *n.* Jodkohlenwasserstoff, *m.*

Hydrique, *adj.* (f. Hydrogène) (Chim.) Wasserstoff..; ..wasserstoff (im Minimum, *m.* hydricus; oxide, acide -, Wasserstofforyd, *n.* :säure, *f.* (f. Eau); suroxide -, Wasserstoffhyperoxyd, oxydirtes Wasser, *n.* *missbr.* tropfbar flüssiger Sauerstoff, *m.*; telluride -, Wasserstofftellur; telluride -, Tellurwasserstoff, *m.* Hydrotellursäure, *f.*

*Hydro.. (ὑδρο.., *lat.* hydro.., *v.* ὕδωρ) in *Zus.* (Sc. nat. et méd.) Wasser..; wasserhaltig; gewässert; ‖ Hydro-argileux, *adj.* thon: u. wasserspeiend(er Vulkan); Hydro-argyrocyanique, acide - - -, Silberblausäure, *f.*; - bicarbure, *m.* doppelte Kohlenwasserstoffverbindung, *f.*; -borique, *adj.* Hydroboron..; -branches, *m. pl.* Wasserkiemer, *m. pl.* hydrobranchiata; -bromate, *m.* Hydrobromsaures Salz, *n.*; -bromique, *adj.* acide - -, Hydrobromsäure, Bromwasserstoffsäure, *f.*; -cantharides, *m pl.* Wasserkäfer, hydrocanthari, *m. pl.*; - carbonate, *m.* gewässertes kohlensaures Salz, *n.*; -carboné, *adj.* Wasserkohlenstoff..; -carbure, *m.* (de chlore, etc.), Kohlenwasserstoff(chlor rc.); -cardie, *f.* f. *unt.* -péricarde; -cèle, *f. missbr.* Wasserbruch, *m.* (d. h. Wassergeschwulst des Hodensacks), hydrocele, *f.*; -célique, *adj.* Wasserbruch..; -céphale, *f.* Kopfwassersucht, *f.* Wasserkopf, hydrocephalus, *m.*; - - aiguë, -céphalite, *f.* acute Gehirnhöhlenwassersucht, *f.* (f. Méningite); - - chronique, -céphalie, *f.* chronischer (innerer) Wasserkopf, *m.* Wassersucht der Gehirnhäute *od.* der Gehirnhöhlen, *f.* hydrocephalus internus, meningeus, ventriculorum, *m.*; -charidées, *f. pl.* (Bot.) Taucher, *m. pl.* hydrocharides, *f. pl.*; -chélidons, *m. pl.* (Fam. der) Wasserschwalben, *f. pl.* hydrochelidones; -chimie, *f.* (chemische) Wasserlehre, Hydrochemie, *f.*; -chlorate, *m.* salzsaures Salz, *n.*; salzsauer, *adj.*; - - de zinc, salzsaures Zinkoryd, *n.*; -chlorique, *adj.* acide - -, (Koch: *od.* Meer:)Salzsäure, Chlorwasserstoff: *od.* Hydrochlorinsäure, salzichte Säure, *f.* Hydralogen, *n.* ac. hydrochloricum *s.* muriaticum, *n.*; gaz acide - -, gasförmige Salzsäure, *f.* salzsaures Gas, *n.*; éther - -, leichte Salznaphtha, *f.* leichter Salzäther, *m.* Naphtha muriatica; éther - - alcoolisé, Salznaphthaweingeist, versüßter Salzgeist, Spiritus muriatico-æthereus, *m.*; acide -chlorocyanique, Chlorcyansäure, *f.*; acide -chloronitrique, *f.* Eau (régale); -cirsocèle, *f.* Wasserkrampfaderbruch, *m.*; acide -cobaltocyanique, Kobaltblausäure, *f.*; -conion, *m.* Apparat zu Douchebädern in Staubregenform, *m.* Hydrokonion, *n.*; -corées, (*Dum.*), -corises (*Cuv.*, *etc.*), *f. pl.* Wasserwanzen, hydrocorisæ, *f. pl.*; -cormus, *m.* Schwimmhalm, *m.*; -cotyle, *f.* Wassernabel, *m.* (*bes.* gemeiner -, hydrocotyle vulgaris, Cotyledon aquatica); acide -cuprocyanique, Kupferblausäure, *f.*; -cyanate, *m.* blausaures Salz, *n.*; blausauer, *adj.* hydrocyanas; hydrocyanicus; -cyanique, *adj.* acide - -, (Berliner:)Blau:, Hydrocyan:, Cyanwasserstoffsäure, preußische *od.* thierische Säure, *f.* ac. hydrocyanicum; sulfide - -, geschwefelte Schwefelwasserstoffblausäure, *f.*; acide -cyano-ferreux, Eisenblausäure, *f.* (*syn.* cyanure ferreux; acide -cyano-ferrique, Eisenperoxydblausäure, *f.* (*syn.* cyanure ferrique); -cyste, *m.* 1° Balgwassersucht, *f.*; 2° Wasserbalg, *m.* hydrocystis, *f.*; -derme, *m.* Hautwassersucht, *f.* hydroderma, *n*; -dynamique, *f.* Wasserkraftlehre, Hydrodynamik, *f.*; Hydro-électrique, *adj.* hydro:elektrisch, galvanisch; -ferrocyanique, *adj.* f. *ob.* -cyano-ferrique; -fluate, *m.* flußsaures Salz, *n.* -fluo-borique, *adj.* acide - - -, Flußborarsäure, Borfluorwasserstoffsäure, *f.*; -fluorique, *adj.* acide - -, Fluß(spath:) *od.* Spathsäure, Fluorwasserstoffsäure, *f.*; -fluo-silicique, *adj.* acide - - -, Kieselflußsäure, Kieselfluorwasserstoffsäure, *f.*; -fluo-tantalique, -fluo-titanique, *adj.* acide - - -, Tantal:, Titanfluorwasserstoffsäure, *f.*; -fuge, *adj.* das Wasser abwehrend; wasserdicht; -genation, *f.* Verbindung mit Wasserstoff, *f.*; -gène, *m.* Wasserstoff, *m.* Wasserbase, brennbare *od.* inflammable Luft, *f.* Hydrogenium), *ehem.* Phlogiston, *n.*; *im. w. S.* (gaz - - carboné) Kohlenwasserstoff(gas, *n.*), *m.* (ölerzeugendes) Gas, *n.* (f. Gaz); - - sulfuré, Schwefelwasserstoff, *m.*; -géné(e), *adj.* mit Wasserstoff verbunden, wasserstoffhaltig, Wasserstoff..; ..wasserstoff, *m.*; soufre - -, f. (acide) -thioneux; -génides, *m. pl.* wasserstoffhaltige Körper, *m. pl.* hydrogenida, *n. pl.* (*Beudant*); -géologie, *f.* Wasserlehre (in geologischer Hinsicht), Hydrogeologie, *f.*; -graphie, *f.* Hydrographie, *f.* 1° Beschreibung der (schiffbaren) Gewässer; Seekunde; 2° Schifffahrtskunde, *f.*, -graphique, *adj.* hydrographisch; acide -hypersulfo-cyanique, geschwefelte Schwefelblausäure, *f.*; -lats, -lés, *m. pl.* (Pharm.) Wasserpräparate, medicinische (z. B. destillirte, künstliche Mineral: rc.) Wasser; wässerige Lösungen, *f. pl.*; -logie, *f.* Wasser: *od.* Gewässerlehre, Hydrologie, *f.*; -logique, *adj.* hydrologisch; -mancie, *f.* Wasserdeuterei, *f.*; -manie, *f.* (Path.) Wasserwuth, Sucht, sich ins Wasser zu stürzen, Hydromanie, *f.*; -mel, *m.* Honigwasser, Hydromel, *n.*; (-mel vineux) (gegohrenes Honigwasser) Meth, *m.*; -météore, *m.* Wassermeteor, *n.*; -mètre, I. *m.* 1° Wasser(schwere:, :kraft: *od.* :fall)messer, Hydrometer, *m.*; 2° Wasserlaufwanze, hydrometra, *f.*; II. *f.* (-métrie) Gebärmutterwassersucht, hydrometra, *f.*; -métrie, *f.* I. Wassermessung, Hydrometrie, *f.*; II. f. *ob.* -mètre, II.; -métrique, *adj.* hydrometrisch; -myes, -myzides, *f. pl.* Wasserfliegen, *f. pl.*; acide -nickelo-cyanique, -pallado-cyanique, Nickel:, Palladiumblausäure, *f.*; Hydromphale, *f.* (f. Hydr.. und ..Omphale) Nabelwassergeschwulst, *f.* hydromphalus; -péricarde, *m.* Herzbeutelwassersucht, *f.* hydropericardium; -perione, *m.* Eiwasser, *n.*

(*Breschet*) : -phane, *adj.* wasserhell, im Wasser durchsichtig werdend ; *substant. f.* Weltauge, *n.* Hydrophan, *m* ; -phile, *m.* Wasserkäfer, hydrophilus, *m.* ; -phobe, *adj. u. subst. m.* wasserscheu ; (der) Wasserscheue ; -phobie, *f.* Wasserscheu, Hydrophobie ; *bes.* Hundswuth, rabies canina, *f.*; -phobique, *adj.* der Wasserscheu ; (Hunds-)Wuth.. ; Hydrophthalmie, *f.* (f. Hydr.. *u.* Ophthalmie) Wasserauge, *n.* Augenwassersucht, hydrophthalmia, *f.* hydrophthalmus, hydrops bulbi, *m.* ; -physocèle, *f.* Wasserwindbruch, *m.* ; -physomètre, *m.* Ansammlung von Wasser u. Luft im Uterus, hydrophysometra, *f.*; -phytes, *m. pl.* Wasserpflanzen, *f. pl.*; Hydropique, *adj. u. subst. m. u. f.* wassersüchtig ; (der, die) Wassersüchtige ; Hydropisie, *f.* (ὕδρωψ, *v.* ὕδωρ *u.* ὤψ) Wassersucht, Hydropisie, *f.* Hydrops, *m.*; *im eng. S. vulg.* (- - du bas-ventre, - - abdominale) Bauchwassersucht, *f.* ; - - abdominale libre, freie Bauchw. (f. Ascite) ; - - abd. enkystee, Sackwassersucht der Bauchhöhle, *f.*; -pneumatique, *adj* (Chim.) Luftwasser.., hydropneumatisch; -pneumonie, *f.* Lungenwassersucht, *f.*; -pneumothorax, *m.* Luftwasserbrust, *f.* Hydropneumothorax, *m.*; -pote, *m.* Wassertrinker, *m.*; -rachis, *m.* Rückgratswassersucht, Hydrorhachitis, *f.* ; Hydrorchite, *f.* (f. Hydr.. *u.* Orchite) (eine) mit Lymphergießung in die Scheidenhaut verbundene Hodenentzündung, Hydrorchitis, *f.*; -sarcocèle, *f.* Fleischwasserbruch, *m.* ; -sarque, *m.* f. Anasarque ; -scope, *m.* (angeblicher) Wasserseher, -entdecker, *m.* ; -scopie, *f.* (angebl.) Wasserseherei, -entdeckungsgabe, Hydroscopie, *f.* ; -séléniate, *m.* hydroselensaures Salz, *n.*; -sélénique, *adj.* acide - -, Hydroselensäure, *f.* ; -sidérum, *m. irrth.* Wassereisen, *richt.* Phosphoreisen, *n.*; -silicate, *m.* gewässertes kieselsaures Salz, *n.*; -siliceux, *adj.* Wasser u. Kieselerde enthaltend ; -statique, *f.* Wasserstandlehre, Hydrostatik, *f.*; *adj.* hydrostatisch ; -statiques, *m. pl.* auf dem Wasser schwimmende Quallen, (Luft-)Blasenquallen, *f. pl.* hydrostatica, *n. pl.* (*Cuv.*) ; -sulfate, *m.* hydrothionsaures Salz, *n.* hydrosulphas ; acide -sulfo-carbonique, Kohlenschwefelwasserstoffsäure, Rothsäure, *f.*: acide - sulfo-cyanique, Schwefelcyanwasserstoffsäure, Schwefelblausäure, *f.* ; -sulfure, *m.* Schwefelwasserstoffverbindung, *f* ; cyanogène -sulfuré, Schwefelwasserstoffcyan, *m.* (*Berzel.*) ; -sulfurique, *adj.* acide - -, Schwefelwasserstoff(säure, *f.*), *m.* Hydrothionsäure, *chem.* Schwefelleberluft, hepatische Luft, *f.* ac. hydrosulphuricum *s.* hydrothionicum, *n.* ; -technique, *f.* Wasserbaukunst, Hydrotechnik, *f.*; *adj.* hydrotechnisch ; -tellurique, *adj.* acide - -, Tellurwasserstoff- *od.* Hydrotellursäure, *f.*; acide -telluro-cyanique, Tellurcyansäure, *f.*; acide -thio-carbonique, hydrothiocarbonsäure, *f.*; -thionate, *m.* f. *ob.* -sulfate ; -thioneux, *adj.* acide - -, hydrothionichte Säure, *f.* Wasserstoffschwefel, *m.* ; -thionique, *adj.* f. *ob.* -sulfurique ; -thionite, *m.* hydrothionichtsaures Salz, *n.*; -thorax, *m.* Wasserbrust, Brustwassersucht, *f.* Hydrothorax, *m.* ; -tique, *adj.* f. *ob.* Hydragogue ; Hydrotite, *f.* (f. Hydr.. *u.* Otite) Ohrwassersucht, *f.* ; -xanthique, *adj.* acide - -, Xanthogenwasserstoff- *od.* Hydroxanthsäure, *f.*; Hydroxide, *m.* (f. Hydr.. *u.* Oxide) gewässertes Oxyd, Oxydhydrat, *n.* ; Hydroxidé(e), *adj.* ..oxydhydrat, *n.* (z. B. urane - -, Uranoxydhydrat) ; acide -zinco-cyanique, Zinkblausäure, *f.* ; -zoés, *m. pl.* Wasserthiere, Hydrozoen, *m. pl.* (*Lamouroux*).

Hydrure, *m.* (f. Hydro*gène*) (Chim.) Wasserstoffverbindung, *f.*; *bes.* Wasserstoffmetall, hydruretum, *n.* ; - de soufre, Wasserstoffschwefel, *m.* hydrothionichte Säure, *f.*; ‖ Hydruré, *adj.* -e, *f.* Wasserstoff...

Hyémal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* hyemalis) (Sc. nat.) Winter...

Hyène, *f.* (ὕαινα, hyæna) (Zool.) Hyäne, *f.*

°**Hyé(t)o..** (*v.* ὑετός) *in Zus* (Meteor.) -mètre, *m.* Regenmesser, *m.*

Hygi(e)e, *f.* (Ὑγίεια) (Myth.) Hygiea, Göttin der Gesundheit, *f.*

Hygiène, *f.* (*v.* ὑγιεινός) (Med.) Gesundheitslehre ; Diätetik, Makrobiotik, hygie(i)na, *f.*; ‖ Hygiénique, *adj.* hygienisch diätetisch ; ‖ Hygiéniste, *m.* (ein) in der Diätetik bewanderter Arzt, Diätetiker, *m.*

°**Hygro..** (*v.* ὑγρός) *in Zus.* (Sc. nat.) Feuchtigkeits.. ; Wasser.. ; -baroscope, *m.* f. Aréomètre ; -bates, *m. pl.* (Fam. der) Petersvögel, *m. pl.* hygrobata, *n. pl.*; -blépharique, *adj.* (Anat.) conduits --s, Thränengänge (in den Augenliedern), *m. pl.* ; -cirsocèle, *f.* f. Hydro(cirsocèle); -logie, *f.* f. Hydro(logie); -mètre, *m.* Feuchtigkeitsmesser, Hygrometer, *m.*; -métrie, *f.* Hygrometrie, *f.*; -métrique, *adj.* hygrometrisch ; Feuchtigkeits.. ; die Feuchtigkeit anziehend *od.* einsaugend ; Hygrophthalmique, *adj.* f. *ob.* -blépharique ; -phile, *adj.* das Feuchte liebend ; an feuchten Plätzen wachsend, Wasser.. ; Sumpf.. ; -scope, *m.* Hygroskop, *n.* (f. *ob.* -mètre) ; -scopicite, f. hygroskopische *od.* hygrometrische Eigenschaft, Hygroskopicität, *f.*; -scopique, *adj.* hygroskopisch (f. *ob.* -métrique).

°**Hygrusine**, *f.* hygrusina, *f.* (*Bizzio*, f. Éléoptène)

°**Hylé..** (*v.* ὕλη) *in Zus.* (Hist. nat.) Wald.. ; Busch.. ; -bates, *m. pl.* Waldgänger, hylebates, *m. pl.* (*Vogelfam.*, *Vieillot*).

†**Hylo..**, f. Hyle...

†**Hymen**, *m.* (ὑμήν) 1° (Hyménée, *m.*) (Myth.) (Gott) Hymen, Ehegott, *m.*; *im w. S. dicht.* Ehe, *f* ; 2° (Anat.) Jungfernhäutchen, Hymen, *n.*

°**Hymen..** (f. Hyméno) (Hist. nat.) -élytres, *m. pl.* hautflüglige Wanzen, *f. pl.* hymenelytra, *n. pl.* (*Latr.*).

Hyménée, *m.* 1° f. Hymen, 1° ; 2° (Bot.) Heuschreckenbaum ; - courbaril, (der) gemeine H. *od.* Locustenbaum, Hülsenbaum, *m.* hymenæa courbaril.

Hyménion, *m.* (f. Hymen, 2°) (Bot.) Keim- *od.* Bruthaut, Schlauchschicht, *f.* Schurz, *m.* hymenium, *n.* membrana thecigera (*Persoon*).

°**Hyméno..** (*v.* ὑμήν) *in Zus.* (Hist. nat.) Haut.. ; -ptère, *adj.* hautflüglig ; -ptères, *m. pl.* Hautflügler, *m. pl.* Hymenopteren, hymenoptera, *n. pl.*

Hymne, (ὕμνος) **1° *m.* Lobgesang (zu Ehren der Gottheit), *m.* ; (Ant.) Lobgedicht, Loblied (zu Ehren der Götter u. Helden), *n.* Hymnus, *m.* Hymne, *f.*; 2° *f.* (Kirchen-) Gesang, Choral, *m.***

°**Hyo..** (*v.* ὑ) ***in Zus.*-ïde, *adj. u.*** *subst. m* (ὑοειδής) (Anat.) (os -) (*eig. der* ypsilonförmige Knochen) Zungenbein, os hyodes, *n.* ossa lingualia, *n. pl.*

Hyo- (f. Hyo*ïde*) (Anat.) Zungenbein.. ; Hyo-épiglottique, *adj.* Zungenkehldeckel.. . Hyo-glosse, *adj. u. subst. m.* (muscle - -) Zungenbeinzungenmuskel, *m.* hyoglossus, *m.*

°**Hyp..** (f. Hypo..) -allage, *f.* (ὑπαλλαγή) (Gramm.) Wortumstellung, Hypallage, *f.* ; (Chim.) -antimonieux, *adj.* sulfide - -, anderthalb Schwefelantimon, *n* ; -antimonite, *m.* unterantimonichtsaures Salz, *n.* Antimonoxydulverbindung, *f.* ; -arsénieux, *adj.* sulfide - -, einfach Schwefelarsenik, *n.*

°**Hyper..** (ὑπέρ) *in Zus.* über.., hyper.. ; übertrieben ; (Chim.) im Maximum ; -bate, *f.* (ὑπερβατόν) (Gramm.) Wortversetzung, Verkehrung der Ordnung der Redetheile, *f.* Hyperbaton, *n* ; -bole, *f.* (ὑπερβολή) 1° (Rhet.) Uebertreibung, Hyperbel ; 2° (Math.) Hyperbel, *f.* ; -bolique, *adj.* hyperbolisch : 1° (Rhét.) übertreibend ; übertrieben ; 2° (Math.) *der Hyperbel angehörend* ; -boliquement, *adv.* hyperbolisch ; -borée, -boréen(ne), *adj.* (ὑπερβόρειος) des hohen, äußersten Nordens, nordlichst, mitternächtlich, Polar.. ; -(a)cousie, *f.* (Semeiol.) (*eig.* das Zuvielhören) f. Bourdonnement (d'oreilles) ; -crinie, *f.* (Path.) krankhaft vermehrte Absonderung, Hyperkrinie, *f.*; -crise, *f.* (Path.) allzuheftige Krise, *f.* ; -critique, *m.* übertrieben scharfer, leidenschaftlicher Kritiker, Erzkrittler ; Ultra-Recensent, *m.*; -diacrisie *f.* (Path.), krankhaft vermehrte Absonderungsthätigkeit, *f* ..fluß, *m.* ; -dulie, *f.* (f. δουλεία) (Théol.) Verehrung der heil. Jungfrau, *f.*; -dynamie, *f.* f. *unt.* -sthénie ; -émie, *f.* (Path.) Blutüberfüllung, Turgescenz des Bluts ; (- - générale) Vollblütigkeit, *f.* (f. Pléthore) ; (- - locale) Blutandrang, *m.* (f. Congestion), hyperhæmia, *f.* ; - - cadavérique, Blutsenkung, -ansammlung in Leichen, *f.* ; -génèse, *f.* von übertriebener Intensität der Bildungskraft abhängende Verbildung, hypergenesis, *f.* (*Breschet*) ; -molybdique, *adj.* (Chim.) sulfide - -, vierfach Schwefelmolybdän, *n.*; -oodon, *m.* Schnabelwall, Springer, *m.* balæna rostrata ; -ostose, *f.* (Path.) Knochenanschwellung, -vergrößerung, *f.* -auswuchs (*bes.* im ganzen Umfange des Knochens), *m.* Hyperostose, *f.* ; -oxide, *m.* f. Suroxide ; *adj.* (Crist.) äußerst scharfkantig ; -sarcose, *f.* (Path. ext.) Fleischauswuchs, *m.* -wucherung, Hypersarkosis, *f. vulg.* wildes Fleisch, *n.* ; -sthénie, *f.* (Path.) Lebensüberkraft, -überfülle, krankhaft erhöhte organische Thätigkeit, Hypersthenie, *f.*; -sthénique, *adj.* hypersthenisch, mit krankhaft erhöhter Thätigkeit ; -sulfo-molybdate, *m.* molybdänüberschwefliges Salz, *n.* ; -trophie, *f.* (Path.) Uebernährung, Vergrößerung ; Hypertrophie, *f.*; -trophié(e), *adj.* übernährt, (krankhaft) vergrößert ; aufgetrieben ; hypertrophirt.

Hypéric(é)ées, °**Hyperi-**

coïdes, *f. pl.* (*v. lat.* hypericon) (Bot.) hartheuartige Pflanzen, hyperic(in)eæ, *f. pl.* [Hyper...

***Hypermolybdique**, etc. s.

***Hypèthre**, *adj. u. subst. m.* (ὕπαιθρος) (Archit.) oben offenes, dachloses Gebäude, *n.*; offener Tempel, *m.*

***Hypno..**, *in Zus.* I. (*v.* ὕπνος) Schlaf..; -bate, *m.* Schlaf- *od.* Nachtwandler, *m.*; -logie, *f.* (Hyg.) Lehre vom Schlaf, *f.*; II. (*v.* ὕπνον) (Bot.) Moos...

Hypnotique, *adj. u. subst. m.* (ὑπνωτικός) s. Narcotique.

***Hypo..** (ὑπό) *in Zus.* unter..; hypo..; (Chim.) im Minimum; (Bot.) mit unterständigem (Kelche *rc.*); ..unterlage, *f.*; -carpe, *m.* Fruchtunterlage, *f.*; -ciste, *m.* (Bot., Mat. méd.) (-- à fleurs jaunes) gewöhnliche Hypociste, *f.* (cytisus) Hypocistis; -condre, *m.* (ὑποχόνδριον) 1° (Anat. top.) Weiche Dunnung, *f.* hypochondrium; 2° *im rc. S.* (ein) Milzsüchtiger, Hypochondrist, *m.*; *adj.* hypochonder; -condrial(e), *adj.* (Zool.) Weichen..; Seiten..; -condriaque, *adj.* milzsüchtig, hypochondrisch; *subst. m.* Hypochondrist, *m.*; -condrie, *f.* Milzsucht, Hypochondrie, hypochondria, *f.*; (Bot.) -corollie, *f.* Classe der Pflanzen mit unterständiger Krone; -cratériforme, *adj.* (präsentir)teller- *oder* untertassenförmig; -cras, *m.* Gewürzwein, Hypocras, *m.*; -crisie, *f.* (ὑποκρισία) Heuchelei, Gleißnerei; Scheinheiligkeit, Hypokrisie, *f.*; -crite, *adj.* (ὑποκριτής) heuchlerisch; gleißnerisch; scheinheilig; erheuchelt; *subst. m. u. f.* Heuchler, Gleißner, *m.* -in, *f.* (der, die) Scheinheilige, *m. u. f.* Hypokrit, *m.*; -dactyle, *m.* (Ornith.) Zehensohle, *f.*; -gastre, *m.* (ὑπογάστριον) (Anat. top.) Unterbauch, *m.* -gegend, *f.* Hypogastrium, *n.*; -gastrique, *adj.* Unterbauch.., hypogastrisch; artère, veine --, Beckenpuls- *od.* -schlagader, -blutader, art., vena hypogastrica, *f.*; -gée, *adj.* (ὑπόγαιος) unterirdisch; *subst. m.* (Archit.) unterirdisches Gewölbe, *n.*; *bes.* (Ant.) Todtengruft, *f.*; -glosse, *adj. u. subst. m.* 1° (Anat.) (nerf --) Unterzungen- *od.* Zungenfleischnerv, nervus hypoglossus, *m.*; 2° (Bot.) die Blumen unter einem zungenförmigen Blättchen tragend, Zungen..; -gone, *m.* (Bot.) Geschlechtstheilunterlage, *f.* hypogonium; -gyne, *adj.* unter dem Fruchtknoten sitzend, unterständig; -gynie, *f.* Unterständigkeit, hypogynia, *f.*; -gynique, *adj.* unterständig; -mochlion, *m.* (Méc.) Stütz- *od.* Ruhepunkt (eines Hebels), *m.*; -nitreux, *adj.* (Chim.) acide --, untersalpet(e)richte Säure, *f.*; -nitrite, *m.* untersalpetrichtsaures Salz, *n.*; -pétale, *adj.* (Bot.) mit unterständigen Blumenblättern; -pharynx, *m.* (Entom.) Unterschlundstück, *n.* Hypopharynx, *m.*; -phasie, *f.* (Séméiol.) Erscheinen des Weißen im Auge während des Schlafs, *n.* Hypophasis, *f.*; -phosphite, *m.* (Chim.) unterphosphorichtsaures Salz, *n.*; -phosphoreux, *adj.* acide --, unterphosphorichte Säure, *f.*; -phosphorique, *adj.* s. Phosphatique; -physe, *f.* Gehirnanhang, *m.* *missbr.* Schleimdrüse, Hypophysis, *f.*; -pion, *m.* (Ophth.) Eiterauge, Hypopyon, *n.* Absceß des Augapfels, *m.*; -spadias, *m.* (Path. ext.) Oeffnung der Harnröhre an der untern Fläche der Eichel, *f.* Hypospadias, *m.*; -spermatocystide, *m.* (Bot.) Pollenunterlage, *f.*; -staminé(e), *adj.* mit unterständigen Staubfäden; -stase, *f.* (ὑπόστασις) 1° (Théol.) Stütze; Persönlichkeit, Person, *f.* Wesen, *n.*; 2° (Méd.) A. Senkung (des Bluts *rc.*), *f.*; B. Bodensatz (im Harn), *m.* Hypostasis, *f.* Sedimentum, *n.*; -state, *m.* (Embr. vég.) Keimunterlage, Hypostata, *f.* (*Dutr.*); -statique, *adj.* -statiquement, *adv.* hypostatisch: 1° (Théol.) persönlich; 2° (Méd.) A. durch Blutsenkung entstanden, mechanisch, passiv(e Lungenentzünd.); B. einen Bodensatz bildend; -sternal, *adj. u. subst. m.* (Anat.) (pièce --e) (das) untere *od.* vierte Brustbeinstück, os hyposternale, *n.*; -sthénie, *f.* (Path.) Kraftmangel, *m.* Schwäche, Hyposthenie, *f.*; -sthénique, *adj.* hyposthenisch; -sulfantimonite, -sulfarsénite, *m.* unterantimonicht-, unterarsenichtschwefliges Salz, *n.*; -sulfate, *m.* unterschwefelsaures Salz, *n.*; acide -sulfindigotique, unterschwefelsaure Indigsäure, *f.*; -sulfite, *m.* unterschwef(e)ligsaures Salz, *n.*; -sulfureux, *adj.* acide --, unterschwef(e)lige Säure, *f.*; -sulfurique, *adj.* acide --, Unterschwefelsäure, *f.*; -ténuse, *f.* (ὑποτείνουσα) (Géom.) Hypotenuse, *f.*; -thénar, *m.* (Anat.) Hypothenar, *m.* 1° (der) untere Theil der Handfläche neben dem Ballen; 2° (muscle --, *adj.*) Anziehmuskel des Daumens, adductor pollicis, *m.*; -thécaire, *adj.* -thécairement, *adv.* (Jur.) hypothekarisch, pfandrechtlich; Hypotheken..; Pfand..; -thèque, *f.* (ὑποθήκη) 1° (Jur.) Hypothek, *f.* Pfand, -recht (an unbeweglichen Sachen), *n.*; 2° *pop. veralt.* in Branntwein eingemachtes Obst, *n.*; -théquer, *va.* eine Hypothek (an etwas) bestellen, (etwas) verpfänden, hypotheciren; -thème, *m.* (Bot.) Flechtenunterlage, *f.*; -thèse, *f.* (ὑπόθεσις) 1° Unterstellung; Voraussetzung; Vermuthung, Hypothese, *f.*; 2° s. Système; 3° untergeordneter Satz, *m.*; -thétique, *adj.* -thétiquement, *adv.* hypothetisch; angenommen; untergestellt; muthmaßlich; vermuthungsweise; als einen möglichen Fall; -typose, *f.* (ὑποτύπωσις) (Rhét.) lebhafte Schilderung, *f.* anschauliches Bild *od.* Gemälde, *n.* Hypotypose, *f.*; Hypoxide, *m.* s. Sous-oxide; -zoïque, *adj.* (Géogn.) unter den organischen Ueberresten befindlich, hypozoïcus (*Brongniart*).

***Hypso..** (*v.* ὕψος) *in Zus.* (Sc. nat.) Höhen..; -métrie, *f.* Höhenmessung, *f.*

Hysope, *f.* (ὕσσωπος) (Bot.) Isop; *bes.* (Mat. méd.) (-officinale) (officineller) Isop, Hyssopus (off.); ‖ Hyssopine, *f.* (Chim. org.) Hyssopin, *n.* (*Herberger*).

***Hystér..** (s. Hystéro..) (Path.) -algie, *f.* Gebärmutterschmerz, *m.* Mutterweh, *n.* Hysteralgia, *f.*; --cataméniale, s. Dysménorrhée.

Hystérie, *f.* **Hystérisme**, *m.* (*v.* ὑστέρα) (Path.) Mutterplage, -staupe, Hysterie, *f.*; ‖ ***Hystériforme**, *adj.* hysterieähnlich.

Hystérique, *adj.* hysterisch; affection, passion --, (das) hysterische Uebel (s. Hystérie).

Hystérite, *f.* s. Métrite.

***Hystéro..** (*v.* ὑστέρα) *in Zus.* (Path., Chir.) -cèle, *f.* Mutterbruch, *m.* Hysterocele, *f.*; -cystique, *adj.* Mutterblasen..; -graphie, *f.* Beschreibung der hysterischen Krankheit, Hysterographie, *f.*; -lithe, *f.* Mutterstein, Hysterolithes, *m.*; -loxie, *f.* (das) Schiefstehen der Gebärmutter, Hysteroloxie, *f.*; -manie, *f.* s. Nymphomanie; -ptose, *f.* Muttervorfall, *m.* Hysteroptosis, *f.*; -tome, *m.* Kaiserschnittmesser, Hysterotom(us), *m.*; -tomie, *f.* 1° Zergliederung, Anatomie des Uterus, *f.*; 2° Gebärmutter- *od.* Kaiserschnitt, *m.* Hysterotomie, *f.*

Hystricides, **Hystriciens**, *m. pl.* (*v.* ὕστριξ, *lat.* hystrix) (Zool.) Stachelthiere, *n. pl.* hystrices, *m. pl.*

I

I, *m.* I, i, *m.* (*neunter Buchstabe des Alphabets, dritter Vocal*).

Iambe, *m.* (ἴαμβος) (Versif.) 1° Jambe, *f.*; 2° (vers --, *adj.*) jambischer Vers, *m.*; ‖ **Iambique**, *adj.* (ἰαμβικός) jambisch.

***Ianthin**, *adj.* -e, *f.* (ἴανθον) (Sc. nat.) veilchenblau, glänzend violett.

..Iase, *suff. f.* (..ιασις, *lat.* ..iasis) (Path.) ..bildung(skrankheit), ..iasis, *f.* (z. B. Lith-, Helminth-).

***Iatr..** (s. Iatro..) *in Zus.* (Méd.) -alepte, *m.* (ἰατραλείπτης) (Ant.) Salbarzt, -bader, *m.*; -aleptique, *adj.* die Krankheiten durch Einreibungen, *od. überh.* durch äußere, der Hautabsorption dargebotene Mittel behandelnd, iatraleptisch; méthode --, Iatraleptie, *f.* iatraleptische Methode, Iatraleptik; *iron.* Salb(b)aderei; Quacksalberei, *f.*

***Iatro..** (*v.* ἰατρός) *in Zus.* (Méd.) -chimie, *f.* chemische Heilkunde, Iatrochemie, Chemiatrie, *f.*; -chimique, *adj.* chemisch-arzneilich, iatrochemisch; *subst. m.* chemischer, nach rein chemischen Gesetzen verfahrender Arzt, *m.*

†**Ibidem**, *adv.* (*lat.*) ebendaselbst.

†**Ibis**, *m.* (ἶβις) (Ornith.) Ibis; *bes.* (Ant. égypt.) (-sacré) (der geweihte) Ibis, *m.*

Icaque, **Icaquier**, *m.* Ikako- *od.* Kokospflaume, schwarze amerikanische Pflaume, *f.* chrysobalanos icaco.

***Icelui**, **Icelle**, *adj. demonstr. od pron. alt. u. fam.* der-, die-, dasselbe, besagte.

Ichneumon, *m.* (ἰχνεύμων) (*spr.* Ik..) (Zool.) Ichneumon, *n.* 1° Pharaonskatze, -ratte; 2° Schlupfwespe, *f.*; ‖ -ides, *m. pl.* (Fam. der) Schlupfwespen, ichneumonidæ, *f. pl.*

***Ichnographie**, *f.* (ἰχνογραφία) (*spr.* Ik..) (Archit.) Grundriß, Plan, *m.* Ichnographie, *f.*; ‖ Ichnographique, *adj.* ichnographisch.

Ichor, *m.* (ἰχώρ) (*spr.* Ik..) (Path. ext.) Gauche, Jauche, *f.* ichor.

Ichoreux, *adj.* -se, *f.* (*spr.* Ik..) 1° jauchicht, ichorös, ichoroïdes; 2° jauchig, ichorosus.

***Ichthyo..** (*v.* ἰχθύς) (*spr.* Ik..) *in Zus.* (Hist. nat.) Fisch..; -colle, *f.* Fischleim, *m.* Hausenblase, Ichthyocolla, *f.*; -dères, *m. pl.* Fischhaut-

thiere, ichthyodera, n. pl. (Latr.); -graphie, f. Fischbeschreibung, Ichthyographie, f.; -ides, m. pl. fischähnliche Reptilien, ichthyoïdes, n. pl. (Latr.); -lithe, m. Fischstein, Ichthyolith; 1° versteinerter Fisch; 2° Fischabdruck, m.; -logie, f. Fischkunde, Ichthyologie, f.; -logique, adj. ichthyologisch; -logiste, m. Fischkenner, -kundiger, Ichthyolog, m.; -phage, adj. von Fischen lebend, fischfressend, Fisch..; -phages, m. pl. Fischesser, Ichthyophagen, m. pl.; -saure, m. (-fossile) Fischeidechse, f. ichthyosaurus, m.

Ichthyose, f. (v. ἰχθύς) Derm.) Fischschuppenausſatz, m. Ichthyosis, f.

Ichthyqu.., adj. (v. ἰχθύς) (Zool.) (ungebr.) in Fischkörpern sich bildend (Fische).

Ici, adv. (lat. hic, vgl. Ci) 1° örtl. hier; hie(r)her; fig. auf der einen Seite, einmal; bald, hier; 2° zeitl. jetzt; heute; || par -, hierdurch, hier vorbei, hier in der Nähe; venez -, kommen Sie (hier)her; jusqu'ici, a) bis hierher; b) bisher, bislang, bis jetzt; d'-, a) (von hier) weg, von hinnen; fort; b) von jetzt, von heute an; d'- en huit (jours), heute über acht Tage; ici-bas, hienieden, auf oder in dieser Welt.

..icien, suff. m. -ne, f. (lat. ..icus, ..ica, oft v. ..ique, lat. ..ica, gr. ..ικά) Mann, der, Frauenzimmer, das etw. treibt; ..kenner, ..iker; ..er, m. -in, f. ..cus, m. (z. B. Physicien).

***Icono..** (v. εἰκών) in Zus. -claste, m. Bilderstürmer, Ikonoklast, m.; -graphe, m. Bilderbeschreiber, -kenner, Ikonograph, m.; -graphie, f. Bilderbeschreibung; Kenntniß alter Denkmäler, Ikonographie, f.; -graphique, adj. ikonographisch; -lâtre, m. Bilderdiener, Ikonolater, m.; -logie, f. Bilderkunde; Erklärung der alten Denkmäler, Ikonologie, f.; -maque, m. Bilderdienstbekämpfer, Eiferer gegen den Bilderdienst, m.

***Icos(a)..** (v. εἴκοσι) in Zus. (Géom., Crist., Bot.) zwanzig..; Icosaèdre, m. Ikosaeder, Zwanzigflach, n.; adj. zwanzigflächig; Icosandr(iqu)e, adj. zwanzigmännerig, -(staub)fädig, ikosandrisch; Icosandrie, f. (Classe, Ordn. der) zwanzigmännerigen Pflanzen, f. pl. Ikosandrie, f.

Ictère, m. (ἴκτερος) (Path.) Gelbsucht, f. icterus, morbus regius s. arquatus, aurigo; missbr. - bleu, f. Cyanose; || Ictéritie, f. veralt. f. Ictère.

Ictérique, adj. 1° (Path.) gelbsüchtig, ikterisch; 2° adj. u. subst. m. (Thér.) (Mittel) gegen die Gelbsucht, ictericum, n.

†**Ictéro..** (v. ἴκτερος) in Zus. (Hist. nat.) gelb..

Ide, m. (Jeu de piquet) entscheidender Stich, m.

..ide, suff. adj. u. subst. m. 1° (v. ..εἰδής) ..artig, ..ähnlich; ..förmig; ..artiger Körper, Stoff, m.; ..artiges Mineral, Metall, Thier od. Gewächs, ..id, n.; ..ide(u)s; ..idus, m. ..id(e)a, f. ..idum, n.; ..förmig(er Knochen od. Muskel, ..ide, m.; 2° (Chim.) bes. negativ-elektrische Verbindung eines Metalloïds (f. Chloride, Sulfide etc.) (Berz.); 3° subst. m. u. f. (Hist. gr., Myth.) Abkömmling des.., der.., m. ..ide, m. ..is, f. (z. B. Atlantide).

Idéal, adj. -e, f. (lat. idealis, v. ἰδέα) ideal(isch): 1° nur in der Idee, in der Vorstellung vorhanden; 2° hoch vollendet; musterbildlich; 3° eingebildet, erträumt; || subst. m. Ideal, Vorbild, Urbild; (das) Idealische, n.

Idéalisme, m. (v. ἰδέα) (Philos.) Idealismus, m. Erscheinungslehre, f.; || Idéaliste, m. Idealist, m.

Idée, f. (ἰδέα, lat. idea) Idee, f. 1° Vorstellung, f. Begriff, m.; 2° Erinnerung, f. (f. Souvenir); 3° Urbegriff, m. Urbild, n.; im w. S. A. (ein) Original-Gedanke; Einfall; (Arts) Gedanke, m. Erfindung, f.; B. (Arts d'imit., Litt.) flüchtiger Abriß, m. Skizze, f. (tadelnd: oberflächliche Leistung); C. grundlose, aus der Luft gegriffene Idee, Einbildung, Träumerei, Grille, f.; 4° fam. Geist, Gedanke, m.; || fam. übertr. on n'a pas d'- de cela, man macht sich keine Idee davon, das übersteigt allen Glauben.

†**Idem** (lat.) (abgek. Id.) ders., dies, dasselbe; dito.

***Identifier** (f. Identique und ..Fier) va. unter denselben Begriff bringen, vernämlichen; verschmelzen, identificiren; || s'-, sich identificiren: 1° sich verschmelzen; sich (einer S.) anpassen; 2° in das innerste Wesen (Jemands) eindringen; sich an die Stelle (Jemands) setzen; || identifié, -e, identificirt.

Identique, adj. -ment, adv. (v. lat. idem) identisch; gleichbedeutend, gleichlautend; einerlei. [tique.

Identiquement, adv. f. Iden-

Identité, f. (f. Identique) Identität: Wesenseinheit, Einerleiheit; Gleichheit, Gleichförmigkeit; Uebereinstimmung, f.

***Idéo..** (v. ἰδέα) in Zus. -logie, f. Begriffslehre, Ideologie, f.; -logique, adj. ideologisch; -logiste, -logue, m. Ideolog, m. (im übeln S. Schwärmer, Träumer).

Ides, f. pl. (lat. idus) (Cal. rom.) Iden, f. pl. (der 15te Tag des Mon. März, Mai, Jul. u. Oct.; der 13te der übrig. Mon.).

***Idio..** (v. ἴδιος) in Zus. selbst..; selbstständig; eigenthümlich; besonder; ursprünglich; -crase, f. f. unt. -syncrasie; idio-électrique, adj. (Phys.) selbstelektrisch; -gyne, adj. (Bot.) eigenhäusig, vom Pistille getrennte Staubfäden), idiogynisch; -gynie, f. Eigenhäusigkeit, f.; -métallique, adj. (Phys.) selbstmetallisch, galvanische Elektricität); -pathie, f. (ἰδιοπάθεια) (Méd.) eigenthümliches Leiden, n. selbstständige, ursprüngliche Krankheitsform, Idiopathie; (Mor.) Vorliebe, besondere Neigung (zu etw.), f.; -pathique, adj. (Méd.) eigenleidig, eigenthümlich; selbstständig, ursprünglich, idiopathisch; Idiophides, m. pl. (f. ..Ophide) (Zool.) (die) eigentlichen Schlangen, f. pl. idiophides (Latr. etc.); - syncrasie, f. (Méd.) (die) eigenthümliche Empfänglichkeit (für gewisse äußere Einwirkungen), Körper- od. Empfindungseigenheit, Idiosynkrasie, f.

Idiome, m. (ἰδίωμα) Idiom, n. 1° (eigenthümliche) Sprache (einer Nation), Volks- od. Landessprache; 2° im w. S. Mundart (einer Provinz), f.

***Idiopathie**, etc. f. Idio..

Idiot, m. -e, f. (ἰδιώτης) (urspr. Privatmann) (der, die) Blödsinnige, Stumpfsinnige, Blödsinniggeborene, m. u. f. Idiot, m; || adj. blödsinnig; einfältig; dumm; || -isme, m. 1° (-ie, f.) (Path.) (angeborener) Blödsinn od. Stumpfsinn, Idiotismus, m.; 2° (Gramm.) Spracheigenheit, f.

***Idocrase**, f. (Minér.) Idokras, Vesuvian, m.

Idoine, adj. (v. lat. idoneus) alt. (zu etw.) geschickt, tüchtig.

***Idolâtre**, m. u. f. (εἰδωλολάτρης) Götzendiener, m. -in, f. Abgötter, m.; || adj. dem Götzendienst ergeben; Götzen..; der Götzendiener; abgöttisch; fig. être - de qn, Jem. vergöttern, anbeten, bis zur Abgötterei lieben.

***Idolâtrer** (v. εἰδωλολατρεύω) vn. Götzendienst od. Abgötterei treiben; || va. fig. abgöttisch verehren, vergöttern, anbeten; || idolâtré, -e, vergöttert 2c.

***Idolâtrie**, f. (εἰδωλολατρεία) Götzendienst, m. Abgötterei, f.

Idole, f. (εἴδωλον) 1° Abgott, Götze, m. Götzenbild, n.; 2° fig. fam. A. schöne Person ohne Geist und Leben, schöne Statue, f.; B. (dumme Person) Oelgötze, m.; C. Gegenstand unmäßiger Verehrung, Abgott, m. [tæa, f.

Idotée, f. (Zool.) Langassel, ido-

Idylle, f. (εἰδύλλιον) Idylle, f. Schäfergedicht, n.

..ie, suff. f. (oft lat. ..ia, gr. ..ία, ..εια) ..ei; ..ie, f. (vgl. ..Erie); (Bot., Térat.) a) (..er Zustand) ..keit; b) Ordnung, Classe der ..en Pflanzen, ..keit; Gattung der ..en Mißgeburten, ..ie, ..ia, f. (z. B. ..Gynie, ..Cephalie).

..ié, 1° suff. adj. -e, f. (lat. od. neu-lat. ..iatus) A. ..artig, ..ähnlich, ..icht (z. B. Ascidié); B. mit .. versehen; ..ig; ge..elt (z. B. Fastigié); 2° Endung des Part. Pass. der Zeitwört. auf ..ier: ge..en; ge..elt.

..ien, suff. m. -ne, f. (oft lat. ..ianus, od. v. ..le) ..er, m. -in, f. (z. B. Pharmacien, ..Mancien); || adj. -ne, f. u. subst. m. u. f. (oft noch ..Ide) ..isch, 2c, ..eus, ..ea od. durch Wortfüg. (z. B. Thyroïdien, Schilddrüsen..; artère Thyroïdienne, Schilddrüsenpulsader, f.).

..ier, suff. I. infinit. (oft lat. ..icare) ..en; (zu).. machen; ver..; ..iren; II. subst. m. -ère, f. 1° ..macher; ..arbeiter; ..träger; ..bereiter; ..brecher; ..gräber; ..bauer; ..brenner; ..sieder; ..schläger; ..schmied; ..binder; ..weber; ..fabrikant; ..händler; ..er, m. -in, f. ..ier, (z. B. Carrossier); 2° (Anat.) ..muskel; ..nerv, m.; 3° (Conchyl.) (das) in einer Muschel lebende Thier; ..muschelthier, n. -schnecke, f.; 4° (Bot.) ..baum; ..frucht- od. ..beerbaum, m.; ..palme, f. (z. B. Dattier); 5° ..nest, n. (z. B. Guêpier).

..ière, f. 1° f. Ier, II.; 2° Ort, wo man etwas findet, gräbt od. bereitet; ..bruch, m.; ..grube; ..hütte; ..siederei; ..fabrik, f. ..werk, n. (z. B. Salpêtrière); 3° ..kanne, f.; ..faß; ..gefäß, n. (z. B. Théière).

..iette, suff. f. (Verklrgssylbe, bildet Hptwört. mit den Stammwurzeln einiger Subst.) ..chen, ..lein, n. (z. B. Historiette).

If, m. (v. deutsch. Ife, Eibe) 1° (Bot.) Taxus, Eibenbaum; bes. (- commun) gemeiner Eiben- od. Taxusbaum, Ibenbaum, m.

..if, suff. adj. -ve, f. u. subst. m. (lat. od. neu-lat. ..ivus) zum ..dienend; ..erregend; ..end(es Mittel);

..mittel, ..ungsmittel, ..ivum, n. (z. B. Vomitif, Purgatif).

Igasurate, m. (s. Igasurique) (Chim. org.) igasursaures Salz, n.

Igasurique, adj. (Chim. org.) acide –, Igasursäure, f. (*eine von Pelletier u. Cav. in mehr. Strychnosarten entdeckte Säure*).

Igname, f. (Bot.) Yamswurzel, f.

Ignare, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* ignarus) unwissend(er Mensch).

Igné, adj. -e, f. (*lat.* igneus) 1° feurig; 2° des Feuers, Feuer..; 3 durch Feuer hervorgebracht; vulcanisch(en Ursprungs); ‖ fusion -e, Feuerfluß (*nach Verlust des Krystallisationswassers*), m. fusio ignea.

°Igni.. (*v. lat.* ignis) *in Zus.* Feuer..; (Hist. nat.) mit feuerrothem (Halse 2c.); –cole, *adj. u. subst. m.* feueranbetend; Feueranbeter, m.

Ignique, *adj.* (*neu-lat.* ignicus) (Minér. transc.) dem Feuer verwandt, Feuer.. (*Oken*).

Ignition, f. (*neu-lat.* ignitio) (Chim.) 1° Brennen; 2° Glühen, n. Ignition, f.; en –, glühend.

°Ignoble, *adj.* (*lat.* ignobilis) unedel, gemein, niedrig; (Minér.) unergiebig; taub.

°Ignoblement, *adv.* auf eine unedle Art; schmählich.

°Ignominie, f. (*lat.* ignominia) Schmach, Schande, f. Schimpf, m.

°Ignominieusement, s. Ignominieux.

°Ignominieux, *adj.* -se, f. -sement, *adv.* (s. Ignominie) schmählich, schändlich; schimpflich.

°Ignoramment, *adv. selten gebr.* s. Ignorant.

°Ignorance, f. (*lat.* ignorantia) Unwissenheit, Ignoranz, f.

°Ignorant, (*part. præs. v.* Ignorer) *adj.* -e, f. unwissend, ignorant; – de qc., einer S. unkundig; unerfahren in etwas; ‖ *subst.* (der, die) Unwissende; Unkundige, m. u. f.; Ignorant, m. sin, f.

1°Ignorantin, *adj. u. subst.* m. (frère –) Ignorantiner(bruder), m.

°Ignorer (*v. lat.* ignorare) *va.* nicht wissen; nicht kennen; nicht verstehen; ignoriren; sich nicht *od.* schlecht (auf etw.) verstehen; keine (Menschen-) Kenntniß haben; ‖ s'- soi-même, sich selbst nicht kennen; sich seiner (Fähigkeiten, Triebe 2c.) nicht bewußt sein; ‖ *vn. fam.* n'- de rien, in Nichts unwissend sein, Alles kennen; ‖ je n'ignore pas, es ist mir nicht verborgen, ich weiß recht wohl; ‖ ignoré, -e, ungekannt; unbekannt; von Niem. gekannt; unbewußt.

Iguane, m. (Zool.) Kammeldechse, f. Leguan, m. iguana, f.; ‖ Iguaniens, °Iguanoïdes, m. pl. (Fam. der) Leguanarten, f. pl. iguanii.

Il, *pron. m. 3te pers.* (*ital.* il, *v. lat.* ille) er (sie, es); *vor einpers. Ztw.* es; ils, *pl.* sie; ce fruit est-il bon? (diese Frucht, ist sie gut?) ist diese Frucht gut?

Il.., *præf.* un..; il.. (*vor Wört., deren 1ster Buchst. ein L ist*, s. In..).

Île, f. (*lat.* insula) Insel, f. Eiland, n. *abs.* -s, *pl.* (die) westindischen *od.* antillischen Inseln, Antillen, f. pl.

Ilé.. (s. Iléo..) *in Zus.* (Térat.) -adelphe, m. mit dem Becken verwachsene Zwillingsgeburt, f. ileadelphus, m. (*G. St-H.*).

Iléite, f. (s. Iléon) Path.) Krummdarmentzündung, ileitis, f.

Iléo- (s. Iles u. Ileum) (*in Zus.*) (Anat., Path.) 1° Krummdarm..; 2° Darmbein..; Becken..; iléo-cœcal, *adj.* valvule – -e, Blinddarmklappe, valvula ileo-cœcalis, f.; iléo-colique, *adj.* Krummgrimmdarm..; iléo-diclidite, f. Entzündung des Krummdarms u. der Blinddarmklappe, f. s. (fièvre) Typhoïde; iléo-lombaire, *adj.* Darmbeinlenden.., Hüftbein..; ileo-lumbaris.

Iléon, m. (εἰλεόν) (intestin –, *adj.*) (Anat.) Krummdarm, m. Ileon, Ileum, n.

Iles, *m. pl.* (s. Iléon) (Anat. top.) Weichen, f. pl. ilia, pl. n. (*Seitentheile des Unterleibes*); (Anat. descr.) os des –, Hüftbein, os ilium s. ilei, n.

† **Iléum**, m. s. Iléon.

† **Iléus**, m. (*lat.*, *v.* εἰλεός) s. Iliaque.

† **Iliaco-** (*v. neu-lat.* iliacus) *in Zus.* (Anat.) Darmbein(muskel)...

Iliade, f. (Ἰλιάς) (Homer's) Iliade, f.

Iliaque, *adj.* (s. Iléon) 1° Krummdarm.., iliacus; passion –, Iléus, (hartnäckige Darmverstopfung, Darmverschlingung mit) Kothbrechen, Miserere, n. Ileus, m. passio iliaca; os –, s. (os des) Iles; portion – de l'os des iles, oberes Hüftbein, Darmbein, ilium, n.; 2° Darmbein..; Hüft..; crête, fosse –, Kamm, Grube des Darmbeins; muscle –, Darmbein- *od.* Hüftmuskel, m.; artère – (primitive, externe, interne), (gemeinschaftliche) Hüftpulsader, art. iliaca, f. (äußere H. *od.* Schenkelpulsader, s. Crurale; innere H. *od.* Beckenpulsader, s. Hypogastrique).

Ilio- (*v. neu-lat.* ilium) (Anat.) Hüftbein..; Darmbein..; Ilio-lombaire, *adj.* s. Iléo-(lombaire).

† **Ilion**, m. (*neu-lat.*, *v. lat.* ilia) s. (portion) Iliaque.

..ille, *suff. f.* (*lat.* ..illus, a, *vgl. ital. u. span.* ..illo, ..illa) *Verkleinerungssylbe* kleine.., f. ..chen, n. ..ille, f. (Cantat-, Flott-, etc.).

°Illégal, *adj.* -e, f. -ement, *adv.* (s. Il..) ungesetzlich, illegal; widerrechtlich, gesetzwidrig.

°Illégalement, *adv.* s. Illégal.

°Illégalité, f. (s. Il..) Ungesetzlichkeit, Illegalität, Widerrechtlichkeit, f.

°Illégitime, *adj.* (*lat.* illegitimus) 1° ungesetzlich; unrechtmäßig; unehelich, illegitim; 2° ungerecht; unbillig; unstatthaft, unzulässig.

°Illégitimement, *adv.* unrechtmäßiger Weise.

°Illégitimité, f. (s. Illégitime) 1° Ungesetzlichkeit; Unrechtmäßigkeit; Unehelichkeit, Illegitimität; 2° Ungerechtheit, Unbilligkeit, Unzulässigkeit, f.

°Illettré, *adj.* -e, f. (*v. lat.* illiteratus) nicht litterarisch *od.* wissenschaftlich gebildet, unwissenschaftlich; unstudirt, ungelehrt; den Wissenschaften fremd.

°Illicite, *adj.* (*v. lat.* illicitus) unerlaubt, verboten.

°Illicitement, *adv.* unerlaubter Weise. [licco.

† **Illico** (*lat.*) (Méd.) sofort, il-

°Illimité, *adj.* -e, f. (s. Il..) unbeschränkt, unumschränkt, schrankenlos; unbegrenzt, grenzenlos.

°Illisible, *adj.* (s. Il..) unleserlich, unlesbar.

°Illuminateur, m. (*v. lat.* illuminator) Erleuchter, m.

°Illuminatif, *adj.* -ve, f. (s. Illuminer) (Dév. myst.) erleuchtend.

°Illumination, f. (*v. lat.* illuminatio) Erleuchtung, f. 1° (das) Erleuchten, Illuminiren, n.; 2° Illumination; 3° *fig.* göttliche Eingebung, f.

°Illuminer (*v. lat.* illuminare) *va.* erleuchten; 1° illuminiren; 2° *fig.* (den Geist) erhellen; ‖ illuminé, -e, erleuchtet 2c.; *subst. m.* (der) Erleuchtete, Illuminat, m.

°Illuminisme, m. (*v.* Illuminer) Illuminatenlehre; -secte, f. -wesen, n.

°Illusion, f. (*v. lat.* illusio) Illusion, f. 1° (Sinnes-) Täuschung, f.; Trugbild, Blendwerk, n.; 2° (Selbst-) Täuschung; falsche Vorstellung; überspannte Hoffnung; Träumerei; Vorspiegelung (der Eitelkeit 2c.); 3° Traumgestalt, f. Traumbild, Gaukelbild, n.; ‖ se faire –, sich Illusion machen, sich täuschen.

°Illusoire, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* illusor) illusorisch, täuschend; scheinbar; verfänglich, betrüglich; fruchtlos. [soire.

°Illusoirement, *adv.* s. Illu-

°Illustration, f. (*v. lat.* illustratio) 1° Berühmtmachung; Verherrlichung; Auszeichnung; 2° Berühmtheit, f.; 3° (*das Berühmtmachende*) Ehrenstellen, f. pl. Glanz, m.; 4° berühmte Person, Illustration; 5° Erläuterung, (gelehrte) Anmerkung, f.

°Illustre, *adj.* (*v. lat.* illustris) (hoch) berühmt; erlaucht; glänzend; hoch; ‖ *subst. m.* (ein) hochberühmter Mann, m.

°Illustrer (*v. lat.* illustrare) *va.* 1° berühmt machen, (einem) einen großen Namen machen; (sein Haupt) mit Ruhm umstrahlen; (ein Land 2c.) mit Ruhm erfüllen, illustriren; Glanz (über etw.) verbreiten; 2° (Libr.) *neolog.* mit Kupfern 2c. verzieren *od.* ausstatten; ‖ s'-, sich berühmt machen, sich hohen Ruhm erwerben, zu Ruhm u. Auszeichnung gelangen, sich hoch auszeichnen; (über Andre) hervorstrahlen; ‖ illustré, -e, berühmt gemacht 2c.

°Illustrissime, *adj.* (*lat.* illustrissimus) *Titelw.* (*bes. für hohe Prälaten*) Erlauchtester; Ew., S. Erlaucht. [s. Inselchen, n.

Îlot, m. (*Vkl. v.* Ile) kleine Insel,

Ilote, m. (εἵλως) Helote, m. (*Sclave bei den Spartanern*).

Ilotisme, m. (*v.* Ilote) Helotenthum, n. (*im w. S.* höchster Grad der Knechtschaft und Erniedrigung).

Im.., *suff.* ein..; un.. 2c (*vor W ört., deren 1er Buchst. ein Lippenbuchstabe ist*, s. In..).

Image, f. (*v. lat.* imago) Bild, n. 1° Nachbildung; Abschilderung, f. *ehem. u. scherzw.* Conterfei; *bes.* A. Heiligenbild; Götzenbild, n.; B. *fam.* (ein fromme Gegenstände vorstellender) Holzschnitt, m.; *fig. fam.* une belle –, eine schöne Bildsäule, todte Schönheit; 2° Ab- *od.* Wiederspiegelung, f. Spiegelbild; (das katoptrische *od.* dioptrische) Bild; 3° Ab- *od.* Ebenbild, n.; 4° Vorstellung; 5° *fig.* A. Beschreibung, Schilderung, f.; B. Gleichniß, n.; 6° (Entom.) vollkommenes Insect, corpus declaratum, n. (*Fabricius etc.*); ‖ d'-s, des -s, Bilder...

Imager, *m.* -ère, *f.* (v. Image) *alt.* Bilderhändler, -in, *f.*

Imaginable, *adj.* (s. Imaginer) ersinnlich, erdenklich, denkbar.

Imaginaire, *adj.* (v. *lat.* imaginarius) eingebildet; vermeintlich; erträumt; (krank rc.) in der Einbildung; fingirt; (Alg.) unmöglich; ‖ *subst. m.* (das) Eingebildete, *n.*

Imaginatif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* imaginativus) erfinderisch; (faculté, puissance) -ve, *subst. f.* Erfindungs- *od.* Einbildungskraft, *f.*

Imagination, *f.* (v. *lat.* imaginatio) 1° Einbildungskraft, Phantasie, *f.*; 2° Produkte der Einbildungskraft, *n. pl.* (Fülle der) Phantasie, *f.* Bilderreichthum, *m.*; 3° *alt.* Gedanke, Einfall, *m.*; *im eng. S.* (grundlose) Annahme; Einbildung; Grille; Träumerei, *f.*

Imaginer (v. *lat.* imaginari) *va.* 1° sich einbilden, sich vorstellen; sich denken; 2° erdenken, ausdenken, ersinnen, erfinden; ‖ s'-, sich denken, sich vorstellen; glauben; ‖ imaginé, -e, ersonnen rc.

†**Iman**, *m.* (*arab.*) Iman, *m.* (*mahomedanischer Priester*).

Imaret, *m.* (türkisches Hospital, *n.*

°**Imbécile**, *adj.* (v. *lat.* imbecillis) 1° stumpfsinnig, blödsinnig, geistesschwach; *übertr.* schwachköpfig, einfältig, dumm; 2° - de corps et d'esprit, schwach an Geist u. Körper; ‖ *subst. m.* (der) Stumpf- *od.* Blödsinnige, Geistesschwache, *übertr.* Schwachkopf, Einfaltspinsel, *fam.* dummer Junge, *m.*

°**Imbécilement**, *adv.* einfältig, dumm.

Imbécillité, *f.* (v. *lat.* imbecillitas) Stumpfsinnigkeit, Geistes- *od.* Verstandsschwäche, *f.* Blödsinn, *m.*; *übertr. sehr fam.* Einfalt, Dummheit, *f.*

°**Imberbe**, *adj.* (*lat.* imberbis) unbärtig (*iron.* sehr jung, milchbärtig), bartlos; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Ornith.) bartlose Waldvögel, imberbes, *m. pl.* (*Vieillot*).

°**Imbiber** (*v. lat.* imbibere) *va.* (eine Compresse, einen Schwamm rc. mit etw.) tränken, anfeuchten, durchfeuchten, durchnässen; ‖ s'- (de qc.), sich (mit einer Feuchtigkeit) anfüllen, (etw.) einsaugen, eingießen; ‖ imbibé, -e, getränkt rc.

°**Imbibition**, *f.* (*neu-lat.* imbibitio) 1° (das) Tränken (mit *od.* in); Einweichen (in etw.); 2° Einsaugen, Einziehen (einer Flüssigkeit), *n.*; 3° Einsaugungskraft, *f.*

°**Imbricatif**, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* imbricativus) (Bot.) dachziegelartig übereinanderliegend.

°**Imbriquant**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* imbricans) (Bot.) dachziegelartig bedeckend.

°**Imbriqué**, *adj.* -e, *f.* (*lat* imbricatus) (Hist. nat.) dachziegelförmig, dachziegelicht, ziegel- *od.* schindeldachartig (über einander liegend).

†**Imbroglio**, *m.* (*ital.*) Imbroglio, *n.* 1° Verwickelung, Verwirrung, *f.*; 2° verwickeltes Schauspiel, *n.*

°**Imbu** (*part. pass. v. alt.* Imboire) *adj.* -e, *f. fig.* durchdrungen, eingenommen, voll (von etw.).

Imitable, *adj.* (*v. lat.* imitabilis) nachahmungswürdig, nachahmlich.

Imitateur, *adj.* -trice, *f.* (v. *lat.* imitator) nachahmend; zur Nachahmerei geneigt; *iron.* nachäffend; ‖ *subst. m.* Nachahmer, *m.* -in, *f.*

Imitatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* imitativus) nachahmend.

Imitation, *f.* (*lat.* imitatio) Nachahmung, *f.*; *iron.* Nachäffung; Nachahmerei, Nachäfferei; *ellipt.* l'- de Jesus-Christ, die Nachfolge Jesu Christi, *f.*; à l'- de, *loc. præp.* nach dem Beispiele, dem Muster von *od.* des, der...

Imiter (v. *lat.* imitari) *va.* nachahmen; nachmachen; nachbilden; copiren; *iron.* nachäffen; ‖ imité, -e, nachgeahmt; être imité de Raphaël, de l'anglais, etc., eine Nachahmung Raphaels, des Englischen rc. sein.

°**Immaculé**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* immaculatus) unbefleckt(e Empfängniß); (Hist. nat.) ungefleckt.

°**Immanent**, *adj.* -e, (*lat.* immanens) (Phil. scol.) in- *od.* einwohnend; innerlich; verbleibend, dauernd, immanent.

°**Immangeable**, *adj.* (s. Im..) uneßbar, ungenießbar.

°**Immanquable**, *adj.* -ment, *adv.* (s. Im.. u. Manquer) unfehlbar, unausbleiblich.

°**Immanquablement**, *adv.* s. Immanquable.

°**Immarcessible**, *adj.* (*lat.* immarcescibilis) *Lehrspr.* unverwelklich, unverweslich.

°**Immatérialité**, *f.* (s. Im..) Unkörperlichkeit, *f.*

°**Immatériel**, *adj.* -le, *f.* -lement, *adv.* (s. Im..) unkörperlich, immateriell, geistig.

°**Immatériellement**, *adv.* s. Immatériel.

°**Immatriculation**, *f.* (s. Immatriculer) Immatriculation, Eintragung in die Matrikel, *f.*

°**Immatricule**, *f.* (s. Im.. u. d. *lat.* matricula) 1° *ehem.* Einschreibung, Eintragung (der Renten auf dem Rathhause); 2° Eintragung (eines Huissier's in das Verzeichniß des Gerichtspersonals), Immatriculation, *f.*; 3° Matrikelschein, *m.* Patent (eines Huissier's), *n.*

°**Immatriculer** (s. Immatricule) *va.* immatriculiren.

°**Immédiat**, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* unmittelbar; (Chim. org.) principe -, organischer (Grund-)Stoff; (Bot.) insertion -e, unmittelbar am Fruchtboden, Kelch *od.* Fruchtknoten Statt findende Einfügung; -ement après, unmittelbar *od.* gleich darauf.

°**Immédiatement**, *adv.* s. Immédiat.

°**Immémorial**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* immemorabilis) un(vor)denklich; uralt.

°**Immense**, *adj.* (v. *lat.* immensus) unermeßlich (*im w. S. u. fig.* ungeheuer; unendlich; grenzenlos).

°**Immensité**, *f.* (v. *lat.* immensitas) Unermeßlichkeit, *f.*

°**Immergé**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* immersus) (Bot.) eingetaucht.

°**Immérité**, *adj.* -e, *f.* (s. Im..) unverdient.

°**Immersif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Immersion) (Chim.) durch Eintauchen (in Scheidewasser bewirkt).

°**Immersion**, *f.* (*lat.* immersio) Ein- *od.* Untertauchen, *n.* -tauchung, *f.*; (Pharm.) Einweichen, *n.*; (Astron.) Eintritt (eines Gestirns in den Schatten eines andern *od.* in die Lichtstrahlen der Sonne); (Phys.) Eintritt, *m.* Einfallen (eines Lichtstrahls), *n.*; point d'-, Eintrittspunkt, *m.*

°**Immeuble**, *adj.* (*lat.* immobilis) (Jur.) unbeweglich; ‖ *subst. m.* unbewegliche Sache, *f.* -es Gut, Immobile, *n.*; -s, *pl.* Immobilien, *pl.*

°**Imminence**, *f.* (v *lat.* imminentia) (das) nahe Bevorstehen, *n.* Imminenz, *f.*

°**Imminent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* imminens) (Einsturz) drohend; *fig.* (nahe) bevorstehend, drohend, bedrohlich, obschwebend, imminent.

°**Immiscer** (v. *lat.* immiscere) *va. refl.* s'- (dans qc., de faire qc.), (Jur.) sich (in eine Erbschaft rc.) einmischen *od.* immisciren, sich (auf etw.) einlassen; *gewöhnl. Spr.* sich (unberufener Weise in etw.) mengen *od.* mischen, sich (mit etw.) befassen.

°**Immiscible**, *adj.* (s. Im..) (Chim.) unvermischbar.

°**Immixtion**, *f.* (*v. lat.* immixtus) (Jur.) Einmischung (in), Einlassung (auf eine Erbschaft), stillschweigende Antretung (derselb.), Immixtion, *f.*

°**Immobile**, *adj.* (*v. lat.* immobilis) unbeweglich; regungslos; starr; *fig.* unerschüttert, standhaft, fest.

°**Immobilier**, *adj.* -ère, *f.* (s. Im..) (Jur.) 1° s. Immeuble; 2° der, an, von unbeweglichen Sachen, Immobiliar..; ‖ *subst. m. veralt.* Immobiliarvermögen, *n.*

°**Immobilisation**, *f.* (s. Immobiliser) (Jur.) Immobilisirung, Immobilisation, *f.*

°**Immobiliser** (s. Immobilier) *va.* (Jur.) unbeweglich machen; für unbeweglich erklären, in unbew. Eigenthum umschaffen, immobilisiren.

°**Immobilité**, *f.* (*v. lat.* immobilitas) Unbeweglichkeit; Regungslosigkeit; Starrheit, *f.*

°**Immodéré**, *adj.* -e, *f.* -ment, *adv.* (*v. lat.* immoderatus) unmäßig, ungemessen, übermäßig, maßlos; ausschweifend.

°**Immodérément**, *adv.* s. Immodéré.

°**Immodeste**, *adj.* -ment, *adv.* (v. *lat.* immodestus) 1° unbescheiden; 2° unanständig, unzüchtig, frech.

°**Immodestement**, *adv.* s. Immodeste.

°**Immodestie**, *f.* (v. *lat.* immodestia) 1° Unbescheidenheit; 2° Unanständigkeit; Unzüchtigkeit; Frechheit, *f.*

°**Immolation**, *f.* (*v. lat.* immolatio) Opfern, *n.*

°**Immoler** (*v. lat.* immolare) *va.* 1° opfern; *fig.* (qn *ou* qc. à qc.) (Jem *od.* etw. einer Sache) opfern, zum Opfer bringen; (für etw.) aufopfern; 2° *dicht.* hinopfern, hinschlachten, erwürgen; *fig. fam.* lächerlich machen, an den Pranger stellen, hinrichten; ‖ s'-, sich (auf-)opfern (*fig. fam.* den Spott über sich ergehen lassen); ‖ immolé, -e, geopfert rc.

°**Immonde**, *adj.* (*v. lat.* immundus) unrein (d. h. durch religiöse Satzungen für unrein erklärt); (*Bibelspr.*) l'esprit -, der unsaubere Geist, der Böse, Teufel, Satanas, *m.*

°**Immondice**, *f.* (*v. lat.* immundities) 1° Unreinigkeit, *f.* Unrath, Unflath, Koth, *m.*; 2° (Écrit. Ste) - légale, gesetzliche Unreinigkeit, *f.*

°**Immoral**, *adj.* -e, *f.* (s. Im..) unsittlich; sittenlos; unmoralisch.

°**Immoralité**, *f.* (s. Im..) Unsittlichkeit; Sittenlosigkeit; Immoralität, *f.*

°**Immortaliser** (*v. lat.* immortalis) *va.* unsterblich machen; verewigen; ‖ s'-, sich unsterblich machen; ‖ immortalisé, -e, unsterblich ge-

macht; mit unverwelklichen Lorbeern gekrönt.

*Immortalité, *f.* (*v. lat.* immortalitas) 1° Unsterblichkeit, *f.*; 2° (Blas.) (*Sinnbild der Unst.*) (ein) verbrennender Phönix.

*Immortel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* immortalis) unsterblich; *dicht. v. Sachen*: unvergänglich, ewig; *fig.* unvergeßlich; unverwelklich; unsterblich; ‖ *subst.* 1° *m.* (Myth.) -s, *pl.* (die) Unsterblichen, Götter, *m. pl.*; 2° -le, *f.* (Bot.) *a*) Ruhrkraut; *bes.* (Mat. méd., Hort.) (- des sables) Sandruhrkraut, *n.* Rainblume, *f.* gelbes Katzenpfötchen *od.* Mottenkraut, gnaphalium arenarium, *n.* Stœchas citrina; *b*) *gewöhnl. Spr.* (*Blume des Sandruhrkrauts*) Rain- *oder* Strohblume, Immortelle, *f.*

*Immortification, *f.* (s. Im..) (Style ascét.) Unbußfertigkeit, Unbekehrtheit, *f.*

*Immortifié, *adj.* -e, *f.* (s. Im..) (Style ascét.) unbußfertig, unbekehrt.

*Immuable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* immutabilis) unveränderlich, unwandelbar. [Immuable.

*Immuablement, *adv.* s.

*Immunité, *f.* (*v. lat.* immunitas) Freiheit, Befreiung von Abgaben *x.*, Abgaben-, Steuerfreiheit, Immunität, *f.*

*Immutabilité, *f.* (*v. lat.* immutabilitas) Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, *f.*

*Impair, *adj.* -e, *f.* (*lat.* impar) unpaarig, ungleich; ungerade (Zahl *x.*); ungeradflächig(es Krystall); ‖ -e, *subst. f.* (Bot.) ungepaartes Blättchen, *n.*

*Impalpable, *adj.* (s. Im..) unfühlbar, unbetastbar; (Pharm.) sehr fein, staubartig (es Pulver), tactum fugiens.

*Impanation, *f.* (s. Im.. *u. d. lat.* panis) Gegenwart des Leibes Christi im Brode des Abendmahls, Impanation, *f.*

*Impardactyle, *adj.* (s. *d. lat.* impar *u.* ..Dactyle) (Ornith.) ungleichzehig, mit drei Vorderzehen u. einer Hinterzehe.

*Impardonnable, *adj.* (s. Im..) unverzeihlich.

*Imparfait, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (*lat.* imperfectus) 1° unvollendet; 2° unvollkommen; unvollständig; (Gramm.) (prétérit *ou* passé -) *subst. m.* unvollkommen vergangene Zeit, *f.* Imperfect(um), *n.* [Imparfait.

*Imparfaitement, *adv.* s.

*Impari.. (*v. lat.* impar) *in Zus.* (Bot., Gramm.) Imparinervé, -penné(e), *adj.* unpaargerippt, -gefiedert; Imparisyllabique, *adj.* ungleichsilbig.

*Impartable, *adj.* (Jur.) *veralt.* Impartageable, *adj. selt. gebr.* (s. Im..) untheilbar.

*Impartial, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (s. Im..) unparteilich, unparteiisch. [Impartial.

*Impartialement, *adv.* s.

*Impartialité, *f.* (s. Im.) Unpartheilichkeit, *f.*

*Impartible, *adj.* (*neu-lat.* impartibilis) (Bot., Jur. anc.) untheilbar. [ser) Sackgasse, *f.*

*Impasse, *f.* (s. Im.. *u.* Pas-

*Impassibilité, *f.* (*lat.* impassibilitas) 1° Unfähigkeit zum Leiden, Unempfindlichkeit, (eiserne) Härte; 2° *im w. S.* (stoische) Gelassenheit; Kaltblütigkeit; Ruhe, *f.*; Stoicismus, *m.*; 3° *fig.* strenge Unpartheilichkeit, Unzugänglichkeit für Einflüsterungen *od.* Bestechung, *f.*

*Impassible, *adj.* (*v. lat.* impassibilis) 1° für Leiden unempfänglich, leidenfrei, unempfindlich; 2° *im w. S.* (*dem Scheine nach*) unempfindlich; gelassen, kaltblütig; stoisch; 3° *fig.* Einflüsterungen unzugänglich, streng unpartheilich.

*Impastation, *f.* (*v. ital.* impastare) 1° (Pharm.) Verwandlung in einen Teig, Verteigung, impastatio, *f.*; 2° (Maç.) Mörtel- *od.* Mauerteig, *m.*

*Impatiemment, *adv.* (*v.* Impatient) mit Ungeduld; mit Sehnsucht; mit Unlust, mit Verdruß, verdrossen, ungern.

*Impatience, *f.* (*v. lat.* impatientia) 1° Ungeduld; Sehnsucht; Verdrossenheit, Unlust, *f.*; 2° *fam.* -s, *pl.* (krampfhafte) Unruhen, *f. pl.* ungeduldiges Zucken, *n.*

*Impatient, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impatiens) 1° ungeduldig; 2° sehnsüchtig, begierig; 3° verdrossen, unlustig; 4° *dicht.* mit Ungeduld tragend, (einer Sache) müde; 5° (Bot.) mit leicht aufspringenden Samenkapseln.

*Impatientant (*part. præs. v.* Impatienter) *adj.* -e, *f. fam.* ungeduldig machend, um die Geduld zu verlieren, verdrießlich.

*Impatienter (s. Impatient) *va.* ungeduldig machen; langweilen; ärgern; verdrießen; ‖ s'-, ungeduldig *od.* verdrießlich werden, die Geduld verlieren; ‖ impatienté, -e, ungeduldig gemacht *x.*

*Impatroniser (s. Im.. *u.* Patron) *va. refl.* s'-, *fam. im üb. S.* sich (in einem Hause) zum Herrn aufwerfen, (allbort) den Herrn spielen, sich einnisten.

*Impayable, *adj.* (s. Im..) *fam.* unbezahlbar, nicht mit Geld zu bezahlen (*fig.* köstlich, göttlich).

*Impeccabilité, *f.* (s. Impeccable) Unsünd(haft)igkeit, *f.*

*Impeccable, *adj.* (*lat.* impeccabilis) unsündig, unfähig zu sündigen.

*Impénétrabilité, *f.* (*neu-lat.* impenetrabilitas) Undurchdringlichkeit, *f.*

*Impénétrable, *adj.* (*lat* impenetrabilis) -ment, *adv.* 1° undurchdringlich; - à l'eau, wasserdicht; - à l'air, luftdicht; 2° *fig.* unerforschlich; unergründlich.

*Impénitence, *f.* (*v. lat.* impœnitentia) Unbußfertigkeit, *f.*

*Impénitent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impœnitens) unbußfertig; ohne Buße zu thun; als verstockter Sünder; ‖ *subst.* (der, die) Unbußfertige.

*Impenné, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* impennis) (Ornith.) ungefiedert, ohne Federn; ‖ -s, *subst. m. pl.* Nachtflügler, impennes, *m. pl.* (s. Apténodytes *u.* Manchots).

*Impenses, *f. pl.* (*lat.* impensæ) (Jur.) Unterhaltungs- *od.* Verbesserungskosten, *f. pl.*

*Impératif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* imperativus) 1° gebieterisch (s. Impérieux); 2° (Jur.) gebietend, befehlend; 3° (Gramm.) (mode -) *subst. m.* Befehlsform, *f.* Imperativ, *m.*

*Impérativement, *adv.* gebieterisch, befehlsweise; in einem gebieterischen Tone.

*Impératoire, *f.* (*neu-lat.* imperatoria (Bot.) Meisterwurzel; *bes.* (Mat. méd.) (- des Alpes) (gemeine) M., Imperator. alp., *f.* Ostruthium.

*Impératrice, *f.* (*lat.* imperatrix) Kaiserin, *f.*

*Impératrine, *f.* (s. Impératoire) (Chim. org.) Imperatrin, *n.* (*krystallisirbarer Stoff in d. gem. Meisterwurzel, Osann*).

*Imperceptible, *adj.* -ment, *adv.* (s. Im..) unwahrnehmbar, unmerkbar, unmerklich; - à l'œil, dem Auge entgehend, unsichtbar; - à l'ouïe, unhörbar, unvernehmbar; presque -, kaum wahrnehmbar.

*Imperceptiblement, *adv.* s. Imperceptible.

*Imperdable, *adj.* (s. Im..) *fam.* unverlierbar.

*Imperfection, *f.* (*v. lat.* imperfectio) 1° Unvollkommenheit, *f.*; 2° Mangel, Fehler, *m.* Gebrechen, *n.*; 3° -s, *pl. veralt.* s. Défauts; ‖ - d'esprit, geistige Unvollkommenheit *od.* Mangel.

*Imperfolié, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* imperfoliatus) (Bot.) undurchwachsen.

*Imperforation, *f.* (*neu-lat.* imperforatio) (Path. ext.) Verschlossensein, *n.* Mangel der (Afters *x.*) Oeffnung, *m.* fehlende Ausmündung, Imperforation, *f.*

*Imperforé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* imperforatus) (nicht durchbohrt, widernatürlich) verschlossen.

*Impérial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* imperialis) 1° kaiserlich; Kaiser..; (Hist. de l'Emp. germ.) Reichs..; villes -es, freie Reichsstädte, *f. pl.*; chambre -e, Reichskammergericht, *n*; fief-, kaiserl. Lehen, Scepter- *od.* Zepterlehen, *n.*; 2° *uneig.* eau -e, Kaiserwasser, *n.*; destillirter *od.* rectificirter Cognac. *m.*; ‖ *subst.* 1° *m.* Impériaux, *pl.* (die) Kaiserlichen, *m. pl.* (die deutsch.) kaiserlichen Truppen, *f. pl. od.* Diplomaten, *m. pl.*; 2° -e, *f.* A. (couronne -e) (Bot.) Kaiserkrone; B. (prune -e) (große, violette) Kaiserpflaume; C. (serge -e) Kaiserfarge, *f.*; D. Imperial, *m.* (*russ. Goldmünze*, 45 *Fr.* 93 *Cent.*); E. Imperial, *n.* (*Kartenspiel*); F. Kutschen- *od.* Betthimmel, *m.* Imperiale, *f.*

*Impérieusement, *adv.* s. Impérieux.

*Impérieux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* imperiosus) gebieterisch, befehlshaberisch, herrisch; *dicht. v. Thieren u. Sachen*: herrschend, stolz; gewaltig, königlich; *fig. v. Sach.*: unabweislich, gebieterisch, dringend.

*Impérissable, *adj.* (s. Im..) unvergänglich; unverwelklich; der Zeit trotzend; unzerstörbar(es Denkmal *x.*), (monumentum) ære perennius.

*Impéritie, *f.* (*v. lat.* imperitia) Unerfahrenheit (*in einer S., die man kennen sollte*), Unkunde, Unwissenheit; Ungeschicklichkeit, *f.*

*Imperméabilité, *f.* (s. Im..) (Phys.) Undurchdringlichkeit; wasserdichte Beschaffenheit, *f.*

*Imperméable, *adj.* (s. Im..) (Phys.) undurchdringlich; dicht, wasserdicht.

*Impersonnel, *adj.* -le, *f. u. subst. m.* -lement, *adv.* (*lat.* impersonalis) (Gramm.) un- *od.* einpersönlich(es Zeitwort, *x.*).

*Impertinemment, *adv.* (*v.* Impertinent) 1° ungezogen, naseweis, impertinent(er Weise); 2° ungebührlich; ungereimt.

*Impertinence, *f.* (*v.* Impertinent) 1° Unanständigkeit; Unschicklichkeit; Ungebührlichkeit; Ungereimt-

heit; 2° Impertinenz, *f.* A. Ungezogenheit, Naseweisheit; Frechheit, Grobheit, Flegelei; B. impertinente Aeußerung *od.* Handlung, Grobheit, *f.*

°**Impertinent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impertinens) (*eig.* ungehörig, unpassend) 1° ungebührlich, unanständig, unschicklich; ungereimt; *fam.* ungewaschen; 2° ungezogen; naseweis; frech; grob, flegelhaft, impertinent; 3° *alt.* (Jur.) nicht zur Sache gehörend; ‖ *subst. m.* (ein) ungezogener, impertinenter Mensch; frecher Gesell; Grobian, Flegel, *m.*

°**Imperturbabilité**, *f.* (s. Imperturbable) unerschütterliche Ruhe; Gelassenheit; Festigkeit; Stärke, Sicherheit, Unverwüstlichkeit (des Gedächtnisses *rc.*), *f.*

°**Imperturbable**, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* imperturbabilis) der sich nicht stören läßt, unstörbar; ohne sich stören zu lassen; unerschütterlich; stets gelassen; fest; sicher; unverwüstlich.

†**Impétigo**, *m.* (*lat.*) (Derm.) Ansprung, (der) nässende Grind; – de la face, Gesichtsansprung, -grind, *m.* impetigo (figurata) faciei; ‖ Impétigineux, *adj.* -se, *f.* 1° ansprungartig, grindicht, impetiginös; 2° mit Grind bedeckt, grindig, borkig, schorfig.

°**Impétiolaire**, *adj.* (*neu-lat.* impetiolaris) (Bot.) blattstiellos, ungestielt.

°**Impétrant** (*part. præs. v.* Impétrer) *m.* -e, *f.* (Jur.) Erlanger, Impetrant, *m.* -in, *f.*

°**Impétration**, *f.* (*lat.* impetratio) (Jur.) Erlangung, Impetration, *f.*

°**Impétrer** (*v. lat.* impetrare) *va.* (Jur.) erlangen, impetriren.

°**Impétueusement**, *adv.* s. Impétueux.

°**Impétueux**, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (*v. lat.* impetuosus) ungestüm, heftig; reißend(er Strom); stürmisch (*eig. u. fig.*).

°**Impétuosité**, *f.* (*v. lat.* impetuosus) Ungestüm, *m.* Heftigkeit, *f.* (*fig.* Hitze, *f.*).

°**Impie**, *adj.* (*v. lat.* impius) gottlos; gottvergessend; ruchlos; lästerlich; ‖ *subst. m.* (der) Gottlose, Religionsverächter, *m.*

°**Impiété**, *f.* (*v. lat.* impietas) 1° Gottlosigkeit; Ruchlosigkeit; Impietät; 2° gottlose, lästerliche Rede *od.* Handlung; Religionsspötterei, *f.*

°**Impitoyable**, *adj.* -ment, *adv.* (s. Im..) unbarmherzig; mitleidlos; schonungslos. [Impitoyable.

°**Impitoyablement**, *adv.* s.

°**Implacable**, *adj.* (*v. lat.* implacabilis) unversöhnlich.

°**Implantation**, *f.* (s. Implanter) Einpflanzung; (Anat., Bot.) Einfügung, *f.* (s. Insertion).

°**Implanter** (s. Im..) *va.* einpflanzen, (in etw. ein-)stecken, einsenken; ‖ s'–, sich einpflanzen; sich einfügen; sich ansetzen; ein- *od.* anwachsen; ‖ implanté, -e, eingepflanzt *rc.*; (Minér.) eingewachsen, implantatus.

°**Implexe**, *adj.* (*v. lat.* implexus) (Art dram.) verflochten, verwickelt.

°**Implication**, *f.* (*v. lat.* implicatio) 1° (Jur.) (Einbegreifen, Einbegriffensein) Verwickelung (in einen Criminalproceß), *f.*; 2° (Log.) Widerspruch, *m.*

°**Implicite**, *adj.* (*v. lat.* implicitus) mit einbegriffen; mit verstanden, darin enthalten *od.* liegend; stillschweigend erklärt(er Wille); foi –, allgemeiner, auf die ungekannten Dogmen ausgedehnter Glaube; im *w. S.* Köhlerglaube, *m.*

°**Implicitement**, *adv.* mit einbegriffen; folgerungsweise; folglich; stillschweigend.

°**Impliquer** (*v. lat.* implicare) *va.* 1° (in eine Sache) verwickeln, hineinziehen; 2° mit (ein)begreifen, umfassen; enthalten; *abs.* (– contradiction) einen Widerspruch enthalten.

°**Implorer** (*v. lat.* implorare) *va.* anflehen, anrufen.

°**Impoli**, *adj.* -e, *f.* -ment, *adv.* (*v. lat.* impolitus) (ungeschliffen, ungehobelt) unhöflich, grob; ‖ *subst. m.* ungeschliffener Mensch, Grobian, *m.*

°**Impoliment**, *adv.* s. Impoli.

°**Impolitesse**, *f.* (*v.* Impoli) Unhöflichkeit; Grobheit; Ungeschliffenheit, *f.*

°**Impolitique**, *adj.* -ment, *adv.* (s. Im..) unpolitisch, unklug(er-weise). [Impolitique.

°**Impolitiquement**, *adv.* s.

°**Impondérabilité**, *f.* (*neu-lat.* imponderabilitas) (Phys.) Unwägbarkeit, *f.*

°**Impondérable**, Impondéré(e), *adj. u. subst. m.* (*neu-lat.* imponderabilis) (Phys.) unwägbar(er Stoff); (fluides) -s, unw. *od.* ätherische Stoffe, *m. pl.* Imponderabilien, Incoercibilien, *n. pl.* primitive Materien, *f. pl.*

°**Impopulaire**, *adj.* (s. Im..) unpopulär, unbeliebt beim Volke; verhaßt; unvolksthümlich.

°**Impopularité**, *f.* (s. Im..) Unpopularität, Unbeliebtheit; Unvolksthümlichkeit, *f.* [ter) einführbar.

°**Importable**, *adj.* (s. Impor-

°**Importance**, *f.* (*v.* Important) Wichtigkeit; Bedeutung; Erheblichkeit; Beträchtlichkeit, *f.*; Gewicht, *n.*; Belang; Einfluß, *m.*; d'–, *a*) von Wichtigkeit, (ge)wichtig; gewichtvoll; *b*) *loc. adv.* gehörig; tüchtig.

°**Important** (*part. præs. v.* Importer) *adj.* -e, *f.* wichtig, beträchtlich; bedeutend, erheblich; gewichtvoll, einflußreich; ‖ *subst. m.* 1° (das) Wichtigste, (die) Hauptsache; 2° *l. on.* (der) Wichtige; faire l'–, den Wichtigen spielen, sich wichtig machen.

°**Importation**, *f.* (s. Importer) Einfuhr, *f.* 1° Eingang (fremder Waaren), *m.*; 2° eingeführte Waaren, *f. pl.*

°**Importer** (*v. lat.* importare) *va.* (Waaren in ein Land) einführen.

°**Importer**, *vn. einpers.* wichtig sein, etw. austragen *od.* ausmachen; daran gelegen sein; – à qn, einem daran liegen *od.* gelegen sein, etw. ausmachen; Jem. angehen *od.* kümmern; qu'importe la gloire? si…, was liegt am Ruhm, wozu nützt der Ruhm, wenn..? qu'importe? was ist daran gelegen? was macht das aus? n'importe, daran liegt Nichts, das macht Nichts aus; das ist einerlei; n'importe qui, (es ist) einerlei *od.* gleichviel wer *od.* wen, wer es auch sei; der Erste Beste; peu m'importe, daran liegt mir wenig, das kümmert mich nicht, das ist mir einerlei, das geht mich Nichts an.

°**Importun**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* importunus) (über)lästig; beschwerlich; ungelegen; auf- *od.* zudringlich; ungestüm(e Gläubiger *rc.*); ‖ *subst. m.* (der) Ueberlästige, Zudringliche.

°**Importunément**, *adv. selt. gebr.* lästiger Weise; zudringlich.

°**Importuner** (*v.* Importun) *va.* belästigen; (einem) beschwerlich fallen; ungelegen kommen; *fam.* auf dem Halse liegen; (Jem.) überlaufen; ‖ importuné, -e, belästigt *rc.*

°**Importunité**, *f.* (*v. lat.* importunitas) Zudringlichkeit, Belästigung, *f.* Ueberlauf, Ungestüm, *m.*

°**Imposable**, *adj.* (*v.* Imposer) steuerbar, steuerpflichtig.

°**Imposant** (*part. præs. v.* Imposer) *adj.* -e, *f.* Achtung *od.* Ehrfurcht gebietend; Bewunderung erregend, erhebend; erhaben; imponirend; imposant.

°**Imposer** (s. Im..) *va.* 1° (die Hand *rc.*) auf (etw.) legen; *fig.* A. – un nom, einen Namen beilegen *od.* geben; (etw.) mit einem Namen belegen, benamen; B. (eine Last, ein Joch *rc.*) auf(er)legen, aufbürden; (eine Arbeit *rc.*) aufgeben; *im eng. S.* (einem Lande *rc.*) Steuern auferlegen, (daff.) besteuern; C. (einem etw.) aufdringen; D. *veralt.* (Jem. einer S.) fälschlich beschuldigen; 2° (Typ.) ausschießen, einheben, ‖ s'–, *a*) sich (etw.) auferlegen *od.* zur Aufgabe machen; *b*) sich (selbst) besteuern; ‖ *vn.* 1° Furcht, Ehrfurcht, Bewunderung einflößen; Achtung gebieten, imponiren; 2° en – (à qn), *a*) (Jem.) hintergehen, täuschen, betrügen, belügen; blenden; (einem) etw weis machen; *b*) imponiren (s. *ob. vn.* 1°); ‖ – silence à qn, einem Schweigen auferlegen *od.* gebieten, Jem. zum Schweigen bringen; ‖ imposé, -e, auferlegt, besteuert *rc.*

°**Imposition**, *f.* (*lat.* impositio, s. Imposer) 1° Auflegen (der Hände), *n.*; *fig.* Auferlegung; Beilegung eines Namens *od.* Benamung); Aufbürdung; 2° (auferlegte) Steuer, Auflage, Abgabe, *f.*; 3° (Typ.) Ausschießen; Einheben, *n.*

°**Impossibilité**, *f.* (*v. lat.* impossibilitas) Unmöglichkeit, *f.* (das) Unmögliche, *n.*; Unausführbarkeit, *f.*

°**Impossible**, *adj.* (*v. lat.* impossibilis) unmöglich; unausführbar; unthunlich (*übertr.* sehr schwer); il n'y a rien d'– à Dieu, Gott *od.* dem Allmächtigen ist Nichts unmöglich, sind alle Dinge möglich; ‖ *subst. m.* 1° (das) Unmögliche; 2° *übertr. fam.* alles Mögliche, *n.*; ‖ réduire qn à l'–, das Unmögliche von Jem. verlangen; (Log.) Jemand so in die Enge treiben, daß er unmögliche Dinge behaupten *od.* in Widersprüche gerathen muß; *prov.* à l'– nul n'est tenu, zum Unmöglichen ist Niemand verpflichtet; *fig. fam.* gagner etc. l'–, ungeheuer gewinnen *rc.*; par –, was unmöglich ist, wider alle Möglichkeit.

°**Imposte**, *f.* (*v. lat.* impositus) (Archit.) Impost, Kämpfer, *m.*

°**Imposteur**, *m.* (*v. lat.* impostor) Betrüger; Lügner, Verläumder; Lügenprophet; Scheinheiliger, Gleißner, Heuchler, *m.*; ‖ *adj. m.* betrügerisch, betrüglich; gleißnerisch; täuschend.

°**Imposture**, *f.* (*v. lat.* impostura) Betrug; Trug, *m.*; Lüge; Verläumdung; Verstellung; Heuchelei; *fig.* Täuschung, *f.*

°**Impôt**, *m.* (*v. lat* impositum) Auflage, Abgabe, Steuer, *f.* (*eig. u. fig.*); *Sammelw.* Steuern, *f. pl.*; Steueranlage; Besteuerung, *f.*

°**Impotence**, *f.* (*lat.* impotentia) (Path.) Krüppelhaftigkeit; Gebrechlichkeit, *f.*; (der) gelähmte Zustand.

°**Impotent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* impotens) (Path.) gelähmt, lahm; krüppelhaft, gebrechlich; ‖ *subst.* (der, die) Lahme, *m. u. f.* Krüppel, *m*

*Impraticable, *adj* (f. Im..) 1° unthunlich; unausführbar; unpractisch; 2° unwegsam; grundlos; ungangbar; unbefahrbar(er Weg); unbewohnbar(es Haus rc.); unbrauchbar(e Küche rc.); *fig.* mit dem nicht umzugehen ist, unzugänglich; unverträglich.

*Imprécation, *f.* (*v. lat.* imprecatio) Verwünschung, Imprecation, *f.* Fluch, *m.*

*Imprégnation, *f.* (*neu-lat.* impraegnatio) (Phys. etc.) Durchdringung; Erfüllung; Durchfeuchtung; Sättigung, Schwängerung, Imprägnation; *bes.* (Physiol.) Schwängerung, Befruchtung, *f.*

*Imprégner (*v. lat.* impraegnare) *va.* (*mit den Theilchen eines Stoffes*) durchdringen, erfüllen; durchfeuchten; sättigen; schwängern, imprägniren; *bes.* (Physiol.) befruchten, schwängern (f. Féconder); ‖ s'–, sich (mit etw.) schwängern, (etw.) einsaugen (*eig. u. fig.*); ‖ imprégné, -e, geschwängert rc.

*Imprenable, *adj.* (f. Im..) uneinnehmbar, unüberwindlich.

*Imprescriptibilité, *f.* (f. Im..) (Jur.) Unverjährbarkeit, *f.*

*Imprescriptible, *adj.* (f. Im..) (Jur.) unverjährbar.

*Impresses, *adj.* f. Intentionnelles.

*Impression, *f.* (*v. lat.* impressio, f. Imprimer) 1° (das) Aufdrücken (eines Siegels rc.), *n.*; Abdruck; Eindruck, *m.*; Drucken, Bedrucken, *n.*; *im eng. u. w. S.* Druck (eines Buchs rc.), *m.*; *im weit. S.* Einwirkung, *f.* Eindruck (der Luft rc.), *m.*; 2° (*die von einem Drucke od. überh. von einer Einwirkung zurückbleibende*) Spur, *f.* Eindruck; Abdruck, *m.*; Auflage (eines Buches), *f.*; *fig.* (*der auf die Sinne od. das Gemüth hervorgebrachte*) Eindruck; 3° (Peint.) (Farben:) Grund; – à l'huile, Oelgrund, *m.*; donner la première –, den (ersten) Grund auftragen, gründen, grundiren; ‖ –s musculaires, Muskeleindrücke, *pl.*; d'–, Druck..; gedruckt; peinture d'–, Staffirmalerei, *f.*

*Impressionnable, *adj.* (*v.* Impressionner) *neol.* allen Eindrücken zugänglich, erregbar; reizbar.

*Impressionner (*v.* Impression) *va. neol.* Eindruck (auf Jem.) machen; (Jem.) berühren; ergreifen; erregen; afficiren; ‖ impressionné, -e, berührt rc.

*Imprévoyance, *f.* (*lat.* improvidentia) Unvorsichtigkeit, *f.*

*Imprévoyant, *adj.* -e, *f.* (f. Im..) unvorsichtig, umsichtslos.

*Imprévu, *adj.* -e, *f.* (f. Im..) unvorhergesehen, unerwartet.

*Imprimer (*v. lat.* imprimere) *va.* 1° (ein Siegel rc.) auf (Wachs rc.) drücken; (in Wachs rc.) abdrücken; (in den Schnee rc.) eindrücken; *bes.* (mit Schwärze *od.* Farben be)drucken; abdrucken; *im eng. u. w. S.* (ein Buch rc.) drucken; drucken lassen, publiciren; *fig.* A. (seinen Werken den Stempel der Originalität rc.) aufdrücken, aufprägen, geben; (das Andenken Jemands mit dem Brandmale der Entehrung rc.) stempeln; (dem Gemüthe ein Gefühl rc.) einprägen, einflößen; B. (eine Bewegung rc.) mittheilen; in (Bewegung rc.) setzen; (einen Antrieb rc.) geben; 2° (Peint.) den Farbengrund auftragen, (ein Gemälde rc.) gründen, grundiren; ‖ s'–, 1° sich auf- *od.* eindrücken; sich abdrücken; *fig.* sich einprägen *od.* -graben; 2° gedruckt werden; se faire –, sich, d. h. sein Werk drucken lassen *od.* dem Drucke übergeben; ‖ imprimé, -e, gedruckt rc.; *subst. m.* Druckschrift, *f.*

*Imprimerie, *f.* (*v.* Imprimer) 1° Buchdruckerkunst, *f.*; 2° *Sammelw.* Druckgeräthschaften, *f. pl.*; 3° (Buch:) Druckerei; – en taille douce, Kupferdruckerei; – lithographique, Steindruckerei, *f.*

*Imprimeur, *m.* (*v.* Imprimer) (Buch:)Drucker: 1° Druckereibesitzer; 2° (compagnon –) Preßarbeiter; *im w. S.* Arbeiter (*überh.*) in einer Druckerei; – en taille douce, Kupferdrucker, *m.*

*Improbable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* improbabilis) unwahrscheinlich.

*Improbateur, *adj.* -trice, *f.* (*v. lat.* improbator) mißbilligend; ‖ *subst.* Mißbilliger, Tadler, *m.* -in, *f.*

*Improbation, *f.* (*v. lat.* improbatio) Mißbilligung, *f.*

*Improbité, *f.* (*v. lat.* improbitas) Unredlichkeit, *f.*

*Improductif, *adj.* -ve, *f.* (f. Im..) unergiebig; unfruchtbar; unproductiv.

†Impromptu, *m.* (*lat.* in promptu) Einfall, Gedanke, *m.* Fest rc. aus dem Stegreife, *n.*; Schnellgedanke, *m.*; Gelegenheits- *od.* Umstandsfest rc.; *bes.* Stegreif- *od.* Gelegenheitsgedicht, Impromptu, *n.*; ‖ *adj.* aus dem Stegreif veranstaltet *od.* gehalten, extemporirt, improvisirt.

*Impropre, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* improprius) uneigentlich; ungenau, unpassend; unrichtig; unbezeichnend(er Ausdruck).

*Improprement, *adv.* f. Impropre.

*Impropriété, *f.* (*v. lat.* improprietas) (das) Uneigentliche, *n.* Uneigentlichkeit (eines Ausdrucks), *f.*

*Improuver (*v. lat.* improbare) *va.* mißbilligen.

*Improvisateur, *m.* -trice, *f.* (f. Improviser) Stegreifdichter; Schnellredner, *m.* -in, *f.* Improvisator, *m.* Improvisatrice, *f.*

*Improvisation, *f.* (f. Improviser) 1° Dichten, Reden, Spielen rc. aus dem Stegreife, Improvisiren; Extemporiren; (Mus.) Phantasiren, *n.*; 2° Stegreifdichtung; -rede, Improvisation, *f.*; (ein) aus dem Steigreife gespieltes, extemporirtes Stück, *n.* Phantasie, *f.*

*Improviser (*v. lat.* improvisus) *vn. u. va.* aus dem Stegreife dichten, reden *od.* spielen, improvisiren; extemporiren; (Mus.) phantasiren; *im w. S.* (einen Ball rc.) aus dem Stegreife veranstalten.

*Improviste, à l'–, *loc. adv.* (*v. lat.* improvisus) unversehens, unvermuthet.

*Imprudemment, *adv.* unklug(erweise, f. Imprudent).

*Imprudence, *f.* (*v. lat.* imprudentia) Unklugheit, Unvorsichtigkeit, *f.* 1° Mangel an Klugheit, *m.* Unbesonnenheit, *f.*; 2° unbesonnener Streich, *m.*

*Imprudent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* imprudens) unklug, unvorsichtig, unbesonnen.

*Impubère, *adj.* (*lat.* impubes) (Physiol.) ungeschlechtsreif; unmannbar; (Dr. rom.) unmündig; (Bot.) unaufgeblüht.

*Impudemment, *adv.* f. Impudent.

*Impudence, *f.* (*v. lat.* impudentia) 1° Unverschämtheit, Schamlosigkeit; Frechheit; 2° unverschämte Rede *od.* Handlung, *f.*

*Impudent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impudens) unverschämt, schamlos, frech; ‖ *subst. m.* (ein) unverschämter Bursch *od.* Patron, frecher Bube.

*Impudeur, *f.* (f. Im..) Schamlosigkeit, *f.*

*Impudicité, *f.* (*v. lat.* impudicitia) 1° Unkeuschheit, Unzucht; 2° unzüchtige Handlung, *f.*

*Impudique, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* impudicus) unkeusch unzüchtig; ‖ *subst. m.* (der) Unkeusche.

*Impudiquement, *adv.* f. Impudique.

*Impugner (*v. lat.* impugnare) *va. alt.* anfechten, bestreiten.

*Impuissance, *f.* (*v. lat.* impotentia) Unvermögen, *n.* Unfähigkeit; Ohnmacht, Schwäche; *im eng. S.* (Path., Méd. lég.) Zeugungsunfähigkeit, Untüchtigkeit zur Fortpflanzung, Impotenz, *f.*

*Impuissant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impotens) unvermögend, unfähig; ohnmächtig, kraftlos; unwirksam, vergeblich; *im eng. S.* (Path., Méd. lég.) zeugungsunfähig, untüchtig zur Fortpflanzung, impotent; ‖ *subst. m.* (der) Untüchtige, Impotente, *m.*

*Impulsif, *adj.* -ve, *f.* (f. Impulsion) (an)treibend; Treib...

*Impulsion, *f.* (*lat.* impulsio) Antreiben, *n.*; Antrieb; Trieb; Stoß; Impuls; Drang, *m.* (*fig.* Anstiftung; Veranlassung, *f.*); ‖ force d'–, Treibkraft, *f.* Drang, *m.*

*Impunément, *adv.* (f. Impuni) ungestraft; ungeahndet; ohne nachtheilige Folgen.

*Impuni, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impunitus) unbestraft, ungestraft, straflos; ungeahndet; ungerächt.

*Impunité, *f.* (*v. lat.* impunitas) Ungestraftheit, Straflosigkeit, *f.*

*Impur, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* impurus) unrein; unlauter; unsauber (*fig.* A. unehrenhaft, ehrlos; lasterhaft; B. unkeusch, unzüchtig).

*Impureté, *f.* (*v. lat.* impuritas, f. Impur) 1° Unreinheit; Unreinigkeit; Unlauterkeit; Unsauberkeit (*eig. u. fig.*); 2° -s, *pl.* unsaubere, schmutzige Dinge, *n. pl.* Zoten, *f. pl.*

*Imputable, *adj.* (f. Imputer) 1° zurechenbar; zurechnungsfähig; 2° (Fin., Jur.) abzurechnen, abzuziehen (von ..).

*Imputation, *f.* (*v. lat.* imputatio) 1° (das) Zuschreiben, *n.* Beimessung; An- *od.* Zurechnung; Beschuldigung, Bezüchtigung; 2° (Fin., Jur.) Abrechnung (von ..); 3° (Théol.) Zueignung (des Verdienstes Jesu Christi), *f.*

*Imputer (*v. lat.* imputare) *va.* 1° (einem etw. *Tadelnswerthes*) zuschreiben, beimessen, Schuld geben; an- *od.* zurechnen; – qc. à crime, à déshonneur, à négligence, (einem) etw. als ein Verbrechen, zur Schande, als eine Nachlässigkeit anrechnen, (ihm) ein Verbrechen aus etw. machen; etw. auf die Nachlässigkeit (Jemands) schieben, (ihn) der Nachläss. wegen etw. zeihen; 2° (Fin., Jur.) (– à ..) abrechnen, abziehen (von ..); in Abrechnung bringen (auf ..); 3° (Théol.) zueignen; zu Gute kommen lassen; ‖ imputé, -e, zugeschrieben rc.

*Imputrescible, *adj.* (f. Im..) (Sc. nat.) unverfaulbar, unverweslich.

†In, *præp.* (*lat.*) 1° in *lat. u. ital. Redensart.*: ..in; 2° *in Zus.*

In.., In–, A. in ..; ein ..; an ..; in-folio, in-octavo, in-quarto, etc., *m.* *a*) Folio-, Quart-, Octavformat ꝛc., *n.*; *b*) Folioband ꝛc., Foliant, Quartant, Octavband ꝛc., *m.*; B. nicht ..; un..; miß..; Mangel an ...

..In, *suff. adj.* -e, *f.* (*lat. od. neu-lat.* ..inus, *od. dieser Endsylbe nachgebildet*) 1° ..artig; ..icht; ..n, ..inisch, ..isch (z. B. Alcal–, Argent–); 2° ..haltig, *od. durch Wortfüg.* (z. B. Asbest–); 3° (Geogr.) den, die, das .. bewohnend; in .. einheimisch, ..isch; ..er (z. B. Limousin, v. Limoges); ‖ *subst. m.* 1° –e, *f.* A. Bewohner, *m.* -in des, der, von.., *f.*; ..er, *m.* -in, *f.*; B. ..ische Sprache *od.* Mundart, *f.* (das) ..ische, *n.*; C. ..isches Pferd, *n.* -ische Stute, *f.* ..er, *m.* -in, *f.*; D. ..(isch)er Zeug, *m.* (z. B. Bombass–); 2° (*oft lat.* ..inus, ..inum, ..us *od. ital., span.* ..ino) Mensch, Mann, der etw. thut, treibt ꝛc.; ..ine; ..us; ..inist, *m.* (z. B. Médec–, Fantass–); 3° *Verkleinerungssylbe*: kleiner.., ..chen, *n.* (z. B. Gazetin v. Gazette); 4° *dient zur Bildg. männl. Subst. überhaupt.*

·Inabordable, *adj.* (f. In..) unanlandbar, unzugänglich (e Küste ꝛc.); *im w. S. u. fig. fam.* unzugänglich; unnahbar.

·Inacceptable, *adj.* (f. In..) [unannehmbar.

·Inaccessible, *adj.* (f. In..) unzugänglich; unersteiglich; unerreichbar (*eig. u. fig.*).

·Inaccommodable, *adj.* (f. In..) *selt. gebr.* unbeilegbar, unausgleichbar.

·Inaccordable, *adj.* (f. In..) 1° unvereinbar; 2° nicht zu bewilligen.

·Inaccostable, *adj.* (f. In..) *fam. selt. gebr.* unzugänglich, ungesellig.

·Inaccoutumé, *adj.* -e, *f.* (f. In..) ungewohnt; ungewöhnlich.

·Inachevé, *adj.* -e, *f.* (f. In..) unvollendet.

†Inachus, *m.* (*lat.*) (Zool.) Inachus, *m.* (*Meerspinnengatt.*)

·Inactif, *adj.* –ve, *f.* (f. In..) unthätig; (Guerre) nicht activ.

·Inaction, *f.* (f. In..) (augenblickliche) Unthätigkeit, *f.*; Stillstand, *m.*; être dans l'–, unthätig sein.

·Inactivité, *f.* (f. In..) (dauernde, gewöhnliche) Unthätigkeit; (Guerre) nicht activer Dienst, *m.*

·Inadhérent, *adj.* –e, *f.* (f. In..) (Bot.) unverwachsen, frei, inadhærens.

·Inadmissibilité, *f.* Unzulässigkeit, *f.*

·Inadmissible, *adj.* (f. In..) [unzulässig.

·Inadvertance, *f.* (f. In.. u. *d. lat.* advertere) Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit, *f.* Versehen, *n.*

·Inailés, *m. pl.* (f. In..) (Ornith.) ungeflügelte *od.* kurzgeflügelte Vögel, V. mit verkümmerten Flügeln, impennes, *m. pl.* (*Blainv.*).

·Inalbuminé, *adj.* -e, *f.* (f. In..) (Embr. vég.) eiweißlos.

·Inaliénabilité, *f.* (f. In..) Unveräußerlichkeit, *f.*

·Inaliénable, *adj.* (f. In..) unveräußerlich.

·Inalliable, *adj.* (f. In..) unvereinbar, unvermischbar, unlegirbar (*eig. u. fig.*).

·Inaltérable, *adj.* (f. In..) unveränderlich; unzerstörbar; unverwüstlich; *fig.* unerschütterlich; unverbrüchlich; nicht zu trüben; ungetrübt.

·Inamissibilité, *f.* (f. In..) Unverlierbarkeit, *f.*

·Inamissible, *adj.* (f. In..) unverlierbar.

·Inamovibilité, *f.* (f. In..) Unentsetzbarkeit; Unabschaffbarkeit, *f.*

·Inamovible, *adj.* (f. In..) unab- *od.* unentsetzbar; unabschaffbar, unwiderruflich.

·Inangulé, *adj.* -e, *f.* (f. In..) (Sc. nat.) ungeeckt.

·Inanimé, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* inanimatus) unbeseelt, unbelebt, leblos, starr, todt (*eig. u. fig.*).

·Inanité, *f.* (v. *lat.* inanitas) Leere; *fig.* Eitelkeit, Vergeblichkeit, *f.*

·Inanition, *f.* (v. *lat.* inanitus) (Magenleere u. daher rührende) Erschöpfung. Entkräftung (aus Mangel an Nahrung), *f.* Ausgehungertsein, *n.* Hunger, *m.*

·Inanthéré, *adj.* –e, *f.* (f. In..) (Bot.) ohne Staubbeutel.

·Inapercevable, *adj.* (f. In..) *selt. gebr.* unbemerkbar.

·Inaperçu, *adj.* -e, *f.* (f. In..) unbemerkt.

·Inappendicés, *m. pl.* (Zool.) Urthiere ohne Gliedanhänge, simplicissima, *n. pl.* (*Latr.*).

·Inappétence, *f.* (*neu-lat.* inappetentia) Mangel an Eßlust, *m.* Appetitlosigkeit, *f.*

·Inapplicable, *adj.* (f. In..) [unanwendbar.

·Inapplication, *f.* (f. In..) Unachtsamkeit, Achtlosigkeit, *f.*; Unfleiß, *m.*

·Inappliqué, *adj.* -e, *f.* (f. In..) 1° (Bot.) nicht anliegend; 2° unachtsam, nachlässig; unfleißig.

·Inappréciable, *adj.* (f. In..) unschätzbar.

·Inaptitude, *f.* (f. In..) Untauglichkeit, Untüchtigkeit; Ungeschicklichkeit; Unbrauchbarkeit, *f.*

·Inarticulé, *adj.* -e, *f.* (f. In..) ungegliedert; unarticulirt, undeutlich (ausgesprochen), unverständlich.

·Inattaquable, *adj.* (f. In..) unangreifbar.

·Inattendu, *adj.* -e, *f.* (f. In..) [unerwartet.

·Inattentif, *adj.* -ve, *f.* (f. In..) unachtsam, unaufmerksam.

·Inattention, *f.* (f. In..) Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit, *f.*

·Inaugural, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* inaugurare) Einweihungs..; Antritts..; Promotions.., Doctor.., Inaugural...

·Inauguration, *f.* (v. *lat.* inauguratio) f. Sacre, Couronnement; *im w. S.* Einweihung, (Tempel- ꝛc.) Weihe, *f.*; discours d'–, Antrittsrede, *f.*

·Inaugurer (v. *lat.* inaugurare) *va.* einweihen.

·Inauriculé, *adj.* –e, *f.* (f. In..) (Zool.) ungeohrt.

·Incaguer, *va. fam. veralt.* f. Défier, Braver.

·Incalculable, *adj.* (f. In..) [unberechenbar.

·Incalicé, *adj.* –e, *f.* (f. In..) (Bot.) unbekelcht, kelchlos.

·Incamération, *f.* (f. Incamérer) (Chanc. rom.) Vereinigung mit den (päpstlichen) Kammergütern, *f.*

·Incamérer (f. In.. u. *d. lat.* camera) *va.* (Chanc. rom.) mit den (päpstlichen) Kammergütern vereinigen.

·Incandescence, *f.* (*neu-lat.* incandescentia) (Weiß-) Glühhitze, *f.* (Weiß-) Glühen, *n.* Incandescenz, Glühe, *f.*

·Incandescent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* incandescens) (weiß) glühend.

·Incantation, *f.* (v. *lat.* incantatio) Beschwörung; Beschwörungsformel, *f.*

·Incapable, *adj.* (f. In..) unfähig; untüchtig; untauglich; – de qc., unfähig zu etw.; einer Sache unfähig.

·Incapacité, *f.* (v. *lat.* incapax) Unfähigkeit; Untüchtigkeit; Unbrauchbarkeit; Incapacität, *f.*

·Incarcération, *f.* (f. Incarcérer) Einkerkerung, Incarceration, (Path. ext.) Einsperrung ꝛc., *f.* (f. Enchatonnement, Étranglement).

·Incarcérer (v. *lat.* incarcerare) *va.* einkerkern, einsperren, incarceriren.

·Incarnadin, *adj.* -e, *f.* (f. Incarnat) blaßroth, leibfarben; ‖ *subst. m.* Blaßroth, *n.*

·Incarnat, *adj.* -e, *f.* (*lat.* incarnatus) incarnat, hochroth, rosenroth; fleischroth, fleischfarben; ‖ *subst. m.* Incarnat, Hochroth, Rosenroth, *n.*

·Incarnatif, *adj.* –ve, *f.* u. *subst. m.* (*neu-lat.* incarnativus) (Thér. anc.) fleischmachend, den Fleischwuchs befördernd(es Mittel), sarcoticum, *n.*; zusammenhaltend; die Wundränder vereinigend (f. Unissant)

·Incarnation, *f.* (*lat.* incarnatio) 1° (Théol.) Menschwerdung, *f.*; 2° (Chir. anc.) Fleischwuchs, *m.*

·Incarner (v. *lat.* incarnare) *va. refl.* s'–, 1° Fleisch *od.* Mensch werden; 2° (Chir. anc.) Fleisch ansetzen; ‖ incarné, –e, Mensch geworden ꝛc.; *fig. fam.* eingefleischt; leibhaftig; (die Tugend ꝛc.) selbst, wie sie leibt und lebt.

·Incartade, *f.* 1° muthwillige Beleidigung, Beschimpfung, *f.* Ausfall; 2° toller Streich, *m.*

·Incendiaire, *m.* (v. Incendie) Brandstifter; Mordbrenner; *fig.* Aufruhrstifter, Volksaufwiegler, wilder Demagog, *m.*; ‖ *adj.* mordbrennerisch; aufrührerisch; revolutionnär.

·Incendie, *m.* (v. *lat.* incendium) Feuersbrunst, *f.*; Brand; Brandschaden, *m.*; *fig.* Flamme des Aufruhrs, *f.*

·Incendier (v. Incendie) *va.* in Brand stecken, anstecken, anzünden; einäschern, abbrennen; ‖ incendié, –e, angesteckt ꝛc.; brennend; *subst. m.* (der) Abgebrannte.

·Incération, *f.* (*neu-lat.* inceratio) (Pharm.) Erweichung bis zu wachsartiger Consistenz, Inceration, *f.*

·Incertain, *adj.* -e, *f.* (–ement, *adv. selt. gebr.*) (v. *lat.* incertus) 1° ungewiß, unsicher, unverbürgt, zweifelhaft; 2° unsicher, schwankend, veränderlich, unbeständig; unzuverlässig; 3° unbestimmt; 4° in Ungewißheit, im Zweifel; unschlüssig; unentschieden; ‖ *subst. m.* (das) Ungewisse.

·Incertitude, *f.* (f. Incertain) 1° Ungewißheit; Unsicherheit; 2° Unzuverlässigkeit; Unbeständigkeit; 3° Unbestimmtheit; 4° Unschlüssigkeit, *f.*

·Incessamment, *adv.* (f. Incessant) 1° unverzüglich; ehestens; in Kurzem; 2° ohne Unterlaß, unaufhörlich.

·Incessant, *adj.* -e, *f.* (f. In..), *neol.* unaufhörlich, unausgesetzt.

·Incessible, *adj.* (f. In..) (Jur.) unabtretbar.

·Inceste, *m.* (*lat.* incestum) *neol.* Blutschande, *f.* Incest, *n.*

·Incestueusement, *adv.* f. Incestueux.

·Incestueux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (v. *lat.* incestuosus) 1°

blutschänderisch; 2° in Blutschande erzeugt; || *subst. m.* in Blutschande lebende Person, *f.* Blutschänder, *m.*

***Inchoatif**, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* inchoativus) (Gramm.) ein Anfangen bezeichnend.

***Incidemment**, *adv.* (s. Incident) beiläufig; nebenher; incidenter Weise.

***Incidence**, *f.* (s. Incident) (Géom., Opt.) Einfallen, *n.* Einfall, *m.* Incidenz, *f.*; angle d'–, Einfalls- *od.* Neigungswinkel, *m.*; plan d'–, Einfallsloth, *n.*

***Incident**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* incidens) 1° (Opt.) einfallend; 2° *fig.* zufällig eintretend, nebensächlich; beiläufig; eingeschoben; Neben..; Zwischen..; Incident..; || *subst. m.* (ein zufällig eingetretener) Umstand, (dazwischen gekommener) Vorfall; Zwischenfall, Nebenumstand, *m.*; *bes.* A. (Art dram., Litt.) Neben- *od.* Zwischenhandlung; Zwischenbegebenheit, Episode, *f.*; B. (Jur.) Incidentpunkt, *m.* -frage, *f.*; C. Streit über Nebensachen, Seitensprung, *m.* Schikane, *f.*

***Incidentaire**, *m.* (*v.* Incidenter) *selt. gebr.* Schikanenmacher, *m.*

***Incidenter** (*v.* Incident) *vn.* (Procéd.) Incidentpunkte zur Sprache bringen; *gewöhnl. Spr.* Nebensachen einmischen, Ausflüchte *od.* Schikanen machen.

***Incinération**, *f.* (*neu-lat.* incineratio) (Chim.) Einäscherung, *f.*

***Incinérer** (*v. lat.* in cineres) *va.* (Chim.) einäschern, zu Asche verbrennen; || incinéré, -e, eingeäschert.

***Incirconcis**, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unbeschnitten; *fig.* unbekehrt; ungeweiht: sündhaft; || *subst. m.* (der) Unbeschnittene, *m.*

***Incirconcision**, *f. fig.* Unbekehrtheit, Sündhaftigkeit, *f.*

***Incise**, *f.* (*v. lat.* incisum) (Gramm.) Einschiebsatz, kurzer Zwischensatz, *m.*

***Inciser** (*v. lat.* incisus, incidere) *va.* 1° einen Einschnitt, Einschnitte (in etw.) machen, (in etw.) einschneiden; (etw.) aufschneiden; 2° *uneig.* (Thér. anc.) (zähe Säfte) auflösen; verdünnen; zertheilen; (Grav.) angreifen, sich in (Kupfer rc.) einfressen; || incisé, -e, aufgeschnitten rc.; *adj.* (Bot.) eingeschnitten, incisus.

***Incisif**, *adj. subst. m.* -ve, *f.* (*neu-lat.* incisivus) 1° (Anat.) (dent) -ve, Scheidezahn, *m.* incisor; *missbr.* (muscle –) Scheidemuskel, *m.*; 2° (Thér. anc.) auflösend; verdünnend; zertheilend(es Mittel), incidens, *n.*

***Incision**, *f.* (*lat.* incisio) Einschnitt, Schnitt, *m.* Incision (dans, à qc., in etw.), *f.*; – cruciale, Kreuzschnitt, *m.*

***Incitable**, *adj.* (s. Inciter) (Méd.) erregbar; || * Incitabilité, *f.* Erregbarkeit, Reizbarkeit, *f.*

***Incitant** (*part. præs. v.* Inciter) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Thér.) erregend, stimulirend(es Mittel), incitans, *n.*

***Incitatif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Incitation) (Physiol.) erregend; Erregungs...

Incitation, *f.* (*lat.* incitatio) (Méd.) Anreizung, Erregung; *fig.* Aufreizung, Anstiftung; Aufhetzung, *f.*

***Inciter** (*v. lat.* incitare) *va.* (Physiol., Thér.) anreizen, erregen; *fig.* (zu etw.) an- *od.* aufreizen, antreiben, anstiften; || incité, -e, angereizt rc.

***Incivil**, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (*v. lat.* incivilis) 1° unhöflich, unartig; unschicklich; 2° (Jur.) *veralt.* den Civilgesetzen widerstreitend, gesetzwidrig.

***Incivilité**, *f.* (*v. lat.* incivilitas) Unhöflichkeit; Unart, *f.*; faire une – à qn, eine Unhöflichkeit gegen Jem. begehen, ihm unhöflich begegnen, sich unartig gegen ihn bezeigen.

***Incivique**, *adj.* (s. In..) unbürgerlich.

***Incivisme**, *m.* (s. In..) Mangel an Bürgersinn, an Bürgertugend, *m.* Unbürgerlichkeit, *f.*

***Inclémence**, *f.* (*v. lat.* inclementia) 1° *dicht.* Ungnade, Strenge, *f.* Zorn (der Götter), *m.*; 2° *fig.* Rauhheit, Unfreundlichkeit (des Wetters rc.), *f.*

***Inclément**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inclemens) 1° *dicht.* ungnädig, zürnend(e Götter); 2° *fig.* rauh, unfreundlich(er Himmelsstrich rc.).

***Inclinaison**, *f.* (*lat.* inclinatio) (Géom., Phys. etc.) Neigung (einer Fläche rc., sur ..., gegen..): geneigte Richtung; Abschüssigkeit, *f.*; angle d'–, Neigungswinkel, *m.*

***Inclinant** (*part. præs. v.* Incliner) *adj.* -e, *f.* (Gnom.) sich neigend, geneigt.

***Inclination**, *f.* (*v. lat.* inclinatio) 1° (das) Neigen, *n.* Neigung, *f.*; Nicken, *n.*; Verneigung, Verbeugung; 2° *fig.* Neigung, *f.* Hang; Trieb, *m.*; Lust; *bes.* Zuneigung; Liebe; Liebschaft, Inclination, *f.*; *im w. S.* A. *fam.* (der, die) Geliebte, *m. u. f.* Inclination; B. Liebschaft, *f.*; || faire une légère – de tête, eine leichte Kopfverneigung machen, mit dem Kopf nicken; verser par –, unter sanftem Neigen (des Gefäßes) abgießen; mariage d'–, Heirath aus Liebe, Inclinationsheirath, *f.*; boire aux -s de qn, auf das Wohl der Liebsten Jemands trinken, ein „Was wir lieben!" trinken.

***Incliner** (*v. lat.* inclinare) *va.* neigen; verneigen; verbeugen; mit (dem Kopfe) nicken; || s'–, sich neigen; sich verneigen; || *vn.* sich neigen, geneigt sein; herüberhängen, *fig.* – à qc., zu etw. geneigt sein; sich hinneigen; einen Hang, eine Neigung (zu etwas) haben; incliniren; || incliné, -e, geneigt rc., inclinans; inclinatus; deflexus; (Mines) donlegig.

***Inclus**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* inclusus) eingeschlossen; (lettre ci-)incluse, *subst. f.* (der) ein- *od.* beigeschlossene Brief, eingeschlossen, inliegend, Einschluß, Beischluß, *m.*

***Inclusivement**, *adv.* (*im Ggs. v.* Exclusivement) mit eingeschlossen, einschließlich, inclusiv.

***Incoercible**, *adj.* (*neu-lat.* incoercibilis) (Phys.) unsperrbar (s. Impondérable); || * Incoercibilité, *f.* Unsperrbarkeit, *f.*

†**Incognito**, *adv.* (*ital.*) unerkannt, unbekannt(erweise); unter fremdem Namen; heimlich; incognito; || *subst. m.* Incognito, *n.*

***Incohérence**, *f.* (s. In..) Mangel an Zusammenhang, *m.* Incohärenz, *f.*

***Incohérent**, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unzusammenhängend, zusammenhangslos, incohärent.

***Incolore**, *adj.* (*lat.* incolor) ungefärbt, farbelos; || * Incoloration, *f.* (Sc. nat.) Farbelosigkeit, *f.*

***Incombant**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* incumbens) (Bot.) aufliegend, aufeinanderliegend.

***Incombustibilité**, *f.* (s. In..) Unverbrennlichkeit, *f.*

***Incombustible**, *adj.* (s. In..) unverbrennlich.

***Incommensurabilité**, *f.* (s. In..) (Géom.) Unermeßlichkeit nach einem gemeinschaftlichen Maßstabe, Ungleichmeßbarkeit; *im w. S.* Maßlosigkeit; Unendlichkeit, *f.*

***Incommensurable**, *adj.* (s. In..) (Géom.) durch ein gemeinschaftliches Maß nicht zu ermessen, ungleichmeßbar, incommensurabel; *im w. S.* unermeßlich, maßlos.

***Incommode**, *adj.* (*v. lat.* incommodus) unbequem; beschwerlich; lästig.

***Incommodé** (*part. pass. v.* Incommoder) *adj.* -e, *f.* belästigt rc.; unpäßlich, unpaß, leidend; – de qc., *a*) durch etw. belästigt, mit etw. behaftet; *b*) an etw. (z. B. an der Brust) leidend; être – d'un bras, d'une jambe, an einem Arme *od.* Beine leiden, einen Arm, ein Bein nicht recht gebrauchen können; (Mar.) bâtiment –, beschädigtes, schadhaftes Schiff.

***Incommodément** (*v.* Incommode) *adv.* unbequem.

***Incommoder** (*v. lat.* incommodare) *va.* (einem) beschwerlich fallen, lästig werden, (Jem.) belästigen, beschweren, incommodiren; unpäßlich machen; || s'–, sich in Ungelegenheit setzen, sich bemühen, sich incommodiren.

***Incommodité**, *f.* (*v. lat.* incommoditas) 1° Unbequemlichkeit; Ungemächlichkeit; Beschwerde, Ungelegenheit; Incommodität; 2° *selt. gebr.* (Geld-)Verlegenheit; 3° Unpäßlichkeit; 4° (Mar.) Noth, *f.* (s. Détresse).

***Incommunicable**, *adj.* (s. In..) unmittheilbar.

***Incommutabilité**, *f.* (*lat.* incommutabilitas) (Jur.) Unstörbarkeit des Besitzes, *f.*

***Incommutable**, *adj.* (*lat.* incommutabilis) (Jur.) unentsetzbar, unstörbar.

***Incommutablement**, *adv.* *selt. gebr.* auf eine unstörbare Art.

***Incomparable**, *adj.* (*v. lat.* incomparabilis) unvergleichlich; *fam. iron.* einzig, göttlich.

***Incomparablement**, *adv.* ohne Vergleich, ungleich.

***Incompatibilité**, *f.* (s. Incompatible) Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit, *f.*

***Incompatible**, *adj.* (*v. lat.* incompassibilis) unverträglich; unvereinbar.

***Incompétemment**, *adv.* (*v.* Incompétent) unbefugter Weise.

***Incompétence**, *f.* (s. In..) (Procéd.) Incompetenz, Unbefugtheit; Unzuständigkeit, *f.*

***Incompétent**, *adj.* -e, *f.* (s. In..) (Procéd.) incompetent, unbefugt, unzuständig; *gewöhnl. Spr.* Unfähigkeit (,über etw.) zu urtheilen.

***Incomplet**, *adj.* -ète, *f.* (*lat.* incompletus) unvollständig.

***Incomplexe**, *adj.* (s. In..) unverwickelt, einfach.

***Incompréhensibilité**, *f.* (s. Incompréhensible) Unbegreiflichkeit, *f.*

***Incompréhensible**, *adj.* (*v. lat.* incomprehensibilis) unbe-

greiflich; *fam.* woraus man nicht klug werden kann.

*Incompressibilité, *f.* (*neu-lat.* incompressibilitas) (Phys.) Unpreßbarkeit, *f.*

*Incompressible, *adj.* (*neu-lat.* incompressibilis) (Phys.) unzusammendrückbar, unpreßbar.

*Inconcevable, *adj.* (s. In..) unbegreiflich.

*Inconciliable, *adj.* (s. In..) unvereinbar; nicht auszugleichen; unversöhnlich.

*Inconduite, *f.* (s. In..) schlechte Aufführung, *f.* unordentliches Leben, *n.* Liederlichkeit, *f.*

*Incongru, *adj.* -e, *f.* (*lat.* incongruus) 1° (Gramm.) sprachwidrig, fehlerhaft; 2° *fam.* ungehörig, unpassend, unschicklich, unfüglich; anstößig; 3° *fig. scherzw.* dem Welttone fremd, ungeschickt, ungehobelt; anstößig(e Person).

*Incongruité, *f.* (s. Incongru) 1° (Sprach-)Schnitzer; 2° *fam.* Verstoß (gegen die gesunde Vernunft *od.* den Anstand), *m.* Ungereimtheit; Unschicklichkeit; *bes.* ungebührliche, doch anstößige Sache *od.* Redensart, Incongruität, *f.*

*Incongrûment, *adv.* auf eine sprachwidrige, schnitzerhafte, anstößige Art (s. Incongru).

*Inconnu, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* incognitus) unbekannt; ‖ *subst.* 1° *m.* (der, das) Unbekannte, *m.* u. *n.*; 2° -e, *f.* (Math.) unbekannte Größe, *f.*

*Inconsequence, *f.* (*v. lat.* inconsequentia) Folgewidrigkeit, Inconsequenz, *f.*

*Inconséquent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inconsequens) folgewidrig; seinen eignen Grundsätzen zuwider handelnd, inconsequent; charakterlos, leichtfertig; ‖ *subst. m.* inconsequenter Mensch; Leichtfuß, *m.*

*Inconsidération, *f.* (*v. lat.* inconsideratio) Unbedachtsamkeit, Uebereilung, *f.*

*Inconsidéré, *adj.* -e, *f.* -ment, *adv.* (*v. lat.* inconsideratus) unbedachtsam, unbesonnen, übereilt, unüberlegt.

*Inconsidérément, *adv.* s. Inconsidéré.

*Inconsistance, *f.* (s. In..) Bestandlosigkeit, Inconsistenz, *f.*

*Inconsistant, *adj.* -e, *f.* (s. In..) bestandlos, inconsistent.

*Inconsolable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* inconsolabilis) untröstlich; trostlos (de qc., über etw.).

*Inconstamment, *adv.* s. Inconstant.

*Inconstance, *f.* (*v. lat.* inconstantia) Unbeständigkeit; Veränderlichkeit; Flatterhaftigkeit, *f.*; Wankelmuth; Unbestand, *m.*

*Inconstant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inconstans) unbeständig; wankelmüthig.

*Inconstitutionalité, *f.* (s. In..) *neol.* Verfassungswidrigkeit, *f.*

*Inconstitutionnel, *adj.* -le, *f.* (s. In..) unverfassungsmäßig, inconstitutionell, verfassungswidrig.

*Incontestable, *adj.* -ment, *adv.* (s. In..) unbestreitbar; unstreitig.

*Incontestablement, *adv.* s. Incontestable.

*Incontesté, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unbestritten.

*Incontinence, *f.* (*lat.* incontinentia) 1° Unenthaltsamkeit, Unmäßigkeit in fleischlichen Genüssen, Unkeuschheit, *f.*; 2° (Path.) Unvermögen (die Excremente, *bes.* den Urin) zurückzuhalten, Incontinenz, *f.*; Harnfluß, *m.*

*Incontinent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* incontinens) unenthaltsam, unkeusch.

*Incontinent, *adv.* sofort, sogleich, unverzüglich.

*Inconvenance, *f.* (s. Inconvenant) Unschicklichkeit, Unanständigkeit; Unart, *f.*

*Inconvenant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inconveniens) unschicklich, unanständig, unpassend; unziemlich, ungebührlich.

*Inconvénient, *m.* (*v. lat.* inconveniens) Unannehmlichkeit; Schwierigkeit, *f.* Hinderniß, *n.*; nachtheilige, üble Folge, *f.* (das) Unangenehme; Uebel, *n.* Nachtheil, *m.*

*Incorporalité, *f.* (*lat.* incorporalitas) Unkörperlichkeit, *f.*

*Incorporation, *f.* (*lat.* incorporatio) Einverleibung; Incorporation, *f.*

*Incorporel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* incorporalis) unkörperlich.

*Incorporer (*v. lat.* incorporare) *va.* einverleiben, incorporiren (in..); vereinigen (mit..); ‖ s'-, sich vereinigen, sich (zu einer homogenen Masse) verbinden; ‖ incorporé, -e, einverleibt rc.

*Incorrect, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* incorrectus) uncorrect, unrichtig, fehlerhaft.

*Incorrection, *f.* (s. Incorrect) Uncorrectheit, *f.* 1° Unrichtigkeit, Fehlerhaftigkeit, *f.*; 2° Fehler, *m.*

*Incorrigibilité, *f.* (s. Incorrigible) Unverbesserlichkeit, *f.*

*Incorrigible, *adj.* (s. In..) unverbesserlich, nicht zu bessern.

*Incorruptibilité, *f.* (s. Incorruptible) Unverweslichkeit; *fig.* Unbestechlichkeit, *f.*

*Incorruptible, *adj.* (*v. lat.* incorruptibilis) unverderblich, unverweslich; *fig.* unbestechlich.

*Incrassant, *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* (*lat.* incrassans) (Thér. anc.) das Blut, die Säfte verdickend(es Mittel), spissans, *n.*; ‖ *Incrassation, *f.* Verdickung (des Bluts, der Säfte), incrassatio, *f.*; ‖ *Incrasser, *va.* verdicken.

*Incrédibilité, *f.* (*v. lat.* incredibilitas) (Dogm.) Unglaublichkeit, *f.*

*Incrédule, *adj.* (*v. lat.* incredulus) ungläubig.

*Incrédulité, *f.* (*v. lat.* incredulitas) Unglaube, *m.*

*Incréé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* increatus) unerschaffen.

*Incriminer (*v. lat.* in u. criminari) *va.* (Jem.) eines Verbrechens zeihen, anklagen; (etw.) als straffällig betrachten, bezeichnen *od.* verfolgen, incriminiren; ‖ incriminé, -e, angeklagt rc.

*Incristallisable, *adj.* (s. In..) (Chim.) nicht krystallisirbar; ‖ *Incristallisabilité, *f.* Unkrystallisirbarkeit, *f.*

*Incroyable, *adj.* -ment, *adv.* (s. In..) unglaublich (*übertr.* gewaltig); ‖ *subst. m.* 1° (das) Unglaubliche; 2° *fam.* überfeiner Stutzer, Geck, Modenarr, *m.*

*Incroyablement, *adv.* s. Incroyable.

*Incrustant (*part. prés.* v. Incruster) *adj.* -e, *f.* (Minér.) überziehend, übersinternd; kalkhaltig, incrustans.

*Incrustation, *f.* (*lat.* incrustatio) 1° Ueberziehung mit einer Rinde, Ueberrindung; (Minér.) Uebersinterung; (Arts) Bekleidung; Auslegung (mit Gold rc.), Incrustirung; 2° Rinde, Kruste; (Minér.) Uebersinterung, *f.* Rindenstein, *m.*; (Arts) aus- *od.* eingelegte Arbeit, Incrustation, *f.*

*Incruster (*v. lat.* incrustare) *va.* 1° mit einer Rinde *od.* Kruste überziehen; (Minér.) übersintern; (Arts) (mit Gold, Elfenbein rc.) auslegen, incrustiren; 2° (etw., z. B. eine Mosaikarbeit in einen Fußboden) einlegen, incrustiren; ‖ s'-, sich einfügen; (in etw.) einwachsen; sich incrustiren; ‖ incrusté, -e, übersintert rc.; (Bot.) eingewachsen, incrustatus.

*Incubateur, *adj.* (*v. lat.* incubator) (Minér.) s. Lithogène.

*Incubation, *f.* (*lat.* incubatio) 1° (Ornith.) Brüten, *n.* Be- *od.* Ausbrütung; Brütezeit; 2° (Path.) Entwickelung des Krankheitskeimes; Entwickelungszeit, Incubation, *f.*

*Incube, *m.* (*lat.* incubus) (Path.) Alp, *m.* Alpdrücken, asthma nocturnum, *n.* ephialtes, *m.*

*Inculpation, *f.* (s. Inculper) Beschuldigung, Anschuldigung, *f.*

*Inculper (*v. lat.* inculpare) *va.* an- *od.* beschuldigen; (einem etw.) Schuld geben; ‖ inculpé, -e, beschuldigt rc.; *subst. m.* (Jur. crim.) (der) Angeschuldigte.

*Inculquer (*v. lat.* inculcare) *va.* einprägen, einschärfen; ‖ s'-, sich einprägen; ‖ inculqué, -e, eingeprägt rc.

*Inculte, *adj.* (*v. lat.* incultus) unangebaut, unbebaut, wild; struppig; *fig.* ungebildet, uncultivirt; roh.

*Inculture, *f.* (s. Inculte) *selt. gebr.* Nichtanbau, *m.* Wildheit, Verwilderung, Uncultur, *f.*

*Incurabilité, *f.* (s. Incurable) Unheilbarkeit, *f.*

*Incurable, *adj.* (*lat.* incurabilis) unheilbar, incurabel; ‖ *subst. m.* (der) Unheilbare; *im w. S.* (les) -s, *pl.* Hospital für die unheilbaren Kranken, *n.*

*Incurie, *f.* (*v. lat.* incuria) Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, *f.*

*Incuriosité, *f.* (*v. lat.* incuriosus) Mangel an Neugierde *od.* an Wißbegierde, *m.*

*Incursion, *f.* (*v. lat.* incursio) feindlicher Einfall, *m.* Streiferei, *f.*

*Incurvation, *f.* (*lat.* incurvatio) Krümmung; (Path.) Verkrümmung (*bes.* des Rückgrats), *f.*

*Incurvé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* incurvatus) (Scienc. nat. et méd.) gekrümmt; (Path.) verkrümmt.

*Incurvi.. (*v. lat.* incurvus) in *Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* krummblättrig.

*Incuse, *adj. f.* (*v. lat.* incusus) (médaille -) *subst. f.* Hohlmünze, *f.*

Inde, *m.* (s. Inde, *Geogr. W.*) (bleu d'-) Indigblau, *n.* Indig, *m.*; Inde-plate, *f.* Blatt-Indig, *m.* indigo in tabulis.

*Indébrouillable, *adj.* (s. In..) *fam.* unentwirrbar.

*Indécemment, *adv.* s. Indécent.

*Indécence, *f.* (*v. lat.* indecentia) Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, Unschicklichkeit, Indecenz, *f.*

*Indécent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* indecens) unanständig, ungebührlich, unschicklich, indecent.

*Indéchiffrable, *adj.* (s. In..) unentzifferbar; *im w. S.* unleserlich; *fig.* unerklärbar, unauflöslich; *fam.* unerforschlich; unergründlich, räthselhaft.

*Indécis, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* in u. decisus) unentschlossen (1° unausgemacht; ungeschlichtet; 2° zweifelhaft, schwankend; 3° unschlüssig; 4° undeutlich; unbestimmt; vag).

*Indécision, *f.* (s. Indécis) Unentschiedenheit, Unschlüssigkeit, *f.* (das) Unentschlossene, Schwankende (des Charakters), *n.*

*Indéclinabilité, *f.* (s. Indéclinable) (Gramm.) Unbeugsamkeit, Undeclinirbarkeit, *f.*

*Indéclinable, *adj.* (*lat.* indeclinabilis) (Gramm.) unbeugsam, unumendbar; undeclinirbar.

*Indécomposable, *adj.* (s. In..) unzersetzbar, unzerlegbar.

*Indécrottable, *adj.* (s. In..) nicht vom Schmutze zu reinigen; *fig. pop. scherzw.* unmanierlich, unzugänglich, *fam.* dickfellig.

*Indéfectibilité, *f.* (s. Indéfectible) (Dogm.) Unaufhörlichkeit, *f.*

*Indéfectible, *adj.* (*v. lat.* indefectus) unaufhörlich.

*Indéfini, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* indefinitus) unbestimmt; passé -, prétérit -, unbestimmt vergangene Zeit.

*Indéfiniment, *adv.* unbestimmt; auf unbestimmte Zeit.

*Indéfinissable, *adj.* (s. In..) nicht zu definiren, unbestimmbar; unbeschreiblich; unerklärbar.

*Indéhiscence, *f.* (*neu-lat.* indehiscentia) (Bot.) (das) Nichtaufspringen.

*Indéhiscent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* indehiscens) (Bot.) nicht aufspringend.

*Indélébile, *adj.* (*v. lat.* indelebilis) unauslöschlich; unvertilgbar; nie abschießend, bleichend *od.* ausgehend; haltbar; dauerhaft.

*Indélibéré, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unüberlegt.

*Indélicat, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unzart, unfein, undelicat.

*Indélicatesse, *f.* (s. In..) Unzartheit, *f.* Mangel an Zartgefühl, *m.*

*Indemne, *adj.* (*v. lat.* indemnis) schadlos, entschädigt.

*Indemniser (*v. lat.* indemnis) (*spr.* Indamn..) *va.* schadlos halten, entschädigen; ‖ s'-, sich schadlos halten; ‖ indemnisé, -e, entschädigt.

*Indemnité, *f.* (*v. lat.* indemnitas) (*spr.* Indamn..) 1° Entschädigung, *f.* Schadenersatz, *m.*; 2° Entschädigungsschein, *m.*

*Indenté, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* indentatus) (Bot.) ungezahnt.

*Indépendamment, *adv.* 1° s. Indépendant; 2° - de.., A. ohne Rücksicht auf; B. außer, ohne, abgesehen von.

*Indépendance, *f.* (s. In..) Unabhängigkeit; Ungebundenheit; Selbstständigkeit, *f.*

*Indépendant, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unabhängig: 1° nicht (von Jem. *od.* etw.) abhängend; nicht (durch etw.) bedingt; über (etw.) erhaben; (Géogr.) überall gleichförmig; 2° nicht (mit etw.) zusammenhängend; außer aller Verbindung (mit..); 3° die Unabhängigkeit liebend, ungebunden; selbstständig; ‖ *subst. m.* (Hist. rel.) Independent, *n.*

*Indestructibilité, *f.* (s. In..) Unzerstörbarkeit, *f.*

*Indestructible, *adj.* (s. In..) unzerstörbar.

*Indétermination, *f.* (s. In..) Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, *f.*

*Indéterminé, *adj.* -e, *f.* (s. In..) 1° unbestimmt; 2° *veralt.* unschlüssig.

*Indéterminément, *adv.* unbestimmter Weise; auf eine unbestimmte Art; im Allgemeinen.

*Indévot, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unandächtig; andachtlos, unfromm; ‖ *subst. m.* (der) Unfromme, *m.* Weltkind, *n.*

*Indévotement, *adv.* ohne [Andacht.

*Indévotion, *f.* (s. In..) Mangel der Andacht, *m.* Andachtlosigkeit, *f.*

†Index, *m.* (*lat.*) 1° Inhaltsverzeichniß; 2° Verzeichniß der vom päpstlichen Stuhle verbotenen Schriften, (das) schwarze Buch, *n.* Index, *m.*; 3° (doigt -, *adj.*) Zeigefinger; 4° Zeiger, Weiser (eines Zifferblatts rc.), *m.*; ‖ mettre à l'-, in das schwarze Buch eintragen, verbieten, in den Bann thun (*eig. u. fig.*).

*Indicateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* indicator) 1° *veralt.* Anzeiger, Angeber, *m.* -in, *f.*; 2° (Zool.) Weiser; *bes.* Honigkuckuck, (cuculus) indicator, *m.*; 3° (Anat.) (doigt -) s. Index.

*Indicatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* indicativus) (Gramm.) anzeigend; (Séméiol.) indicirend; ‖ (mode -) *subst. m.* anzeigende Art, *f.* Indicativ, *m.*

*Indication, *f.* (*lat.* indicatio) Anzeige, Indication, *f.* 1° Anzeigen, *n.*; 2° Nachweisung, *f.*; 3° (*das Anzeigende*) Zeichen, Anzeichen; *bes.* (Séméiol., Thér.) (ein diese oder jene Heilart) indicirendes Zeichen; *im w. S.* indicirtes Mittel *od.* Heilverfahren, *n.*

*Indice, *m.* (*lat.* indicium) 1° Anzeichen, Merkmal, *n.*; 2° Anzeige, *f.*; Indicium, *n.*

*Indicible, *adj.* (*v. lat.* indicibilis) unaussprechlich, namenlos, unsäglich.

*Indicolithe, *f.* (Minér.) blauer Schörl, Indigstein, Indicolith, *m.*

*Indiction, *f.* (*v. lat.* indictio) Indiction: 1° Ansagung, Ausschreibung (einer Kirchenversammlung rc.); 2° (Römer-)Zinszahl, Römerzahl, *f.* (Zeitraum v. 15 J.; *nur im päpstlichen Kanzleistyle gebr.*).

*Indicule, *m.* (*lat.* indiculus) *selt. gebr.* kleines Anzeichen, *n.*

Indien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* indianus) (Geograph., Hist.) indisch; indianisch; ‖ *subst.* 1° *m.* -ne, *f.* A. Indier, Indus; Indianer, *m.* -in, *f.*; B. (Ichth.) (der) indische Spinnenfisch; C. (Astron.) Indianer, *m* (*südl. Sternbild*); 2° -ne, *f.* feiner Kattun, Zitz, *m.* Indienne, *f.*

*Indifféremment, *adv.* 1° gleichgültig; 2° ohne Unterschied (s. Indifférent).

*Indifférence, *f.* (*v. lat.* indifferentia, s. Indifférent) Gleichgültigkeit, Indifferenz, *f.* 1° *Abwesenheit eines bestimmenden Antriebes*; liberté d'-, (die) in Gleichgültigkeit begründete (Wahl-)Freiheit; 2° Theilnahmlosigkeit; (Chim.) - électro-chimique, chemisch-elektrische Indifferenz, *f.*

*Indifférent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* indifferens) gleichgültig, indifferent: 1° *v. Sach.* A. *keinen Grund des Vorzugs gewährend*; gleich(bedeutend); einerlei; B. *weder gut noch schlecht*; C. was (Jem.) wenig rührt; um was man sich nicht kümmert; einerlei; D. unwichtig, unerheblich; 2° *v. Pers. u. uneig. v. Sach.* A. keinen Antheil (an etw.) nehmend; unparteiisch; passiv; B. keinen Werth (auf etw.) legend; C. keine Zuneigung (für Jem.) empfindend; kaltsinnig; *abs.* unempfindlich, kalt, theilnahmlos; D. (Chim.) keine chemisch-elektrische Wirksamkeit äußernd; ‖ *subst. m. u. f.* (der, die) Gleichgültige.

*Indifférentisme, *m.* (s. Indifférent) (systematische) Gleichgültigkeit (*bes.* in Religions-Sachen), *f.* Indifferentismus, *m.*

*Indigénat, *m.* (*v. lat.* indigena) (Polit.) Eingeburts- *od.* Heimathsrecht, Indigenat, *n.*

*Indigence, *f.* (*v. lat.* indigentia) Dürftigkeit, Armuth, *f.*

*Indigène, *adj.* (*v. lat.* indigena) eingeboren, einheimisch; ‖ *subst. m.* (der) Eingeborne, *m.* Landeskind, *n.*

*Indigent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* indigens) dürftig, nothleidend, arm; ‖ *subst. m.* (der) Dürftige, Arme, *m.*

*Indigeste, *adj.* (*lat.* indigestus) 1° unverdaulich; 2° unverdauet (*fig.* verwirrt, nicht durchdacht).

*Indigestion, *f.* (*lat.* indigestio) Unverdaulichkeit, *f.* verdorbener Magen, *m.*

*Indigète, *adj.* (*v. lat.* indigetes) (Myth.) dieu -, (einheimischer) Halbgott, *m.*

*Indignation, *f.* (*v. lat.* indignatio) Unwille, *m.*; Empörung, Indignation, *f.*

*Indigne, *adj.* (*v. lat.* indignus) 1° (- de qc.) (einer S.) unwürdig, unwerth; 2° nichtswürdig, schändlich, empörend; ‖ *subst. m.* 1° (Jur.) (der) Unwürdige, wegen Unwürdigkeit Enterbte; 2° *fam.* (der) Nichtswürdige, *m.*

*Indignement, *adv.* unwür[dig rc.

*Indigner (*v. lat.* indignari) *va.* unwillig machen, aufbringen, empören, indigniren; ‖ s'-, ungehalten werden, sich ärgern; in Zorn gerathen; ‖ indigné, -e, aufgebracht rc., unwillig, ungehalten.

*Indignité, *f.* (*v. lat.* indignitas) 1° Unwürdigkeit, *f.*; 2° (das) Empörende, *n.* Nichtswürdigkeit, Abscheulichkeit; Schändlichkeit, *f.*; 3° schändlicher Streich, *m.*; *bes.* unglimpfliche Begegnung, Verunglimpfung, Beschimpfung *f.*

Indigo, *m.* (*v. lat.* color indicus, *neu-lat.* endegus) 1° Indig(o), *m.* (*im w. S.* indigartige Farbe); 2° (Bot.) (-fère, *f.* -tier, *m.*) Indig(o)pflanze, *f.* (*bes.* färbende Ind.); ‖ - carmine, *f.* (Chim. org.) Indigo-Carmin, *m.* Phönicin, *n.* (*Crum*); -gène, *m.* Indigogenium, (das angebl.) Indigometall, *n.* Indigo, *m.* (*Brugnatelli u. Dœb*); -mètre, *m.* s. Chloromètre; -tate, *m.* indigsaures Salz, *n.*; -terie, *f.* 1° Indigopflanzung; 2° -fabrik, *f.*; -tier, *m.* 1° s. *ob.* Indigo, 2°; 2° Indigofabrikant, *m.*; -tique, *adj.* (Chim. org.) acide --, Indigsäure, *f.* ac. indigolicum.

*Indiquer (*v. lat.* indicare) *va.* anzeigen: 1° anweisen; bestimmen; bezeichnen; 2° ansagen; ankündigen; 3° andeuten; auf (etw. hin)deuten; angeben; (Séméiol.) indiciren; ‖ indiqué, -e, angezeigt rc.

*Indirect, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* indirectus) indirect, mittelbar (*bes. fig.*); Ab..; Um..; Neben..; Seiten..; durch Mittelspersonen, durch die dritte Hand; (Gramm.) mittelbar regiert; *tadelnd*: krumm..; Schleich..; versteckt, unerlaubt; ‖ voie -e, *a*) indirecter Weg, Umweg; *b*) krummer Weg, Schleichweg, *m.*

*Indirectement, *adv.* mittelbar, durch die dritte Hand, nicht geradezu, auf eine verdeckte Art, indirect(erweise).

*Indisciplinable, *adj.* (s. In..) undisciplinirbar, unbändig, zuchtlos.

*Indiscipline, *f.* (s. In..) Zuchtlosigkeit, *f.* Mangel an (Manns)zucht, *m.*; Undisciplinirtheit, *f.*

*Indiscipliné, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* indisciplinatus) undisciplinirt, zuchtlos; ungezogen.

*Indiscret, *adj.* -ète, *f.* (v. *lat.* indiscretus) 1° unverständig; unbedachtsam; unbesonnen; unklug; rücksichtlos; unbescheiden; zudringlich; 2° unverschwiegen, schwatz- *od.* plauderhaft; verrätherisch; indiscret; 3° neugierig; vorwitzig; || *subst.* (der, die) Unbescheidene, Zudringliche; Plauderhafte, *m.*

*Indiscrètement, *adv.* unklug(erweise); unbescheiden; rücksichtslos; vorwitzig.

*Indiscrétion, *f.* (s. Indiscret) Indiscretion, *f.* 1° Unverständigkeit; Unklugheit; Unbedachtsamkeit; Rücksichtslosigkeit; Unbescheidenheit, Zudringlichkeit; Schwatzhaftigkeit; unzeitige Neugier, *f.* Vorwitz; 2° unkluger Streich, Zug, *m.* Probe von Unbescheidenheit ꝛc.; unbedachtsame, indiscrete Aeußerung, Plauderei, *f.*

*Indispensable, *adj.* (s. In..) unerläßlich, unumgänglich nothwendig. [schlechterdings, durchaus.

*Indispensablement, *adv.*

*Indisponible, *adj.* (s. In..) (Jur.) unvermachbar, unverfügbar.

*Indisposé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* indispositus) 1° unpaß, unpäßlich, unwohl; 2° (*part. pass.* v. Indisposer) (- contre ..) mißvergnügt, ungehalten (über ..); eingenommen, übel gestimmt, indisponirt (gegen..).

*Indisposer (s. In..) *va.* 1° (- qn contre ..) (Jem.) ungünstig stimmen, einnehmen, aufbringen, indisponiren (gegen ..); in üble Laune versetzen; 2° *selt. gebr.* unpäßlich machen.

*Indisposition, *f.* (v. *lat.* indispositus) Unpäßlichkeit, *f.* Unwohlsein, *n.*

*Indissolubilité, *f.* (s. Indissoluble) Unauflöslichkeit, *f.* (*fig.* Untrennbarkeit, *f.*).

*Indissoluble, *adj.* -ment, *adv.* (v. *lat.* indissolubilis) unauflöslich (*fig.* unzertrennlich).

*Indissolublement, *adv.* s. Indissoluble.

*Indistinct, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* indistinctus) undeutlich; unklar, unfaßlich; verworren.

*Indistinctement, *adv.* 1° undeutlich; 2° ohne Unterschied.

*Individu, *m.* (v. *lat.* individuus) (*eig.* etw. Untheilbares) Individuum: 1° Einzelwesen; Einzelding; (einzelnes) Thier, Gewächs ꝛc.; Exemplar, *n.*; 2° *im eng. S.* (Lég., Adm., Statist.) (einzelner) Mensch; *gewöhnl. Spr. scherzw. u. verächtl.* (unbekannter) Mensch, *m.*; *fam.* son -, seine (eigene) Person, *f.*

*Individualiser (s. Individuel) *va.* (Philos.) individualisiren.

*Individualité, *f.* (s. Individuel) (Philos.) Wesenheit, Eigenthümlichkeit des Individuums, Einzelwesenheit, Ichheit, *f.* Ich, *n.* Individualität, *f.*

*Individuel, *adj.* -le, *f.* (v. Individu) 1° dem Einzelwesen angehörend; besonder; individuell; 2° persönlich.

*Individuellement, *adv.* individuell: 1° besonders, insbesondere, einzeln betrachtet; 2° jeder für sich; einzeln.

*Indivis, *adj.* -e, *f.* (*lat.* indivisus) (Jur., Bot.) 1° ungetheilt; 2° ungetheilt besitzend, gemeinschaftlich, Gesammt..; || par -, ungetheilt, gemeinschaftlich. [Indivis.

*Indivisément, *adv.* s. (par)

*Indivisibilité, *f.* (s. Indivisible) Untheilbarkeit, *f.*

*Indivisible, *adj.* -ment, *adv.* (v. *lat.* indivisibilis) untheilbar.

*Indivision, *f.* (s. In..) (Jur.) Ungetheiltheit, Gemeinschaft, *f.*

In-dix-huit, *adj. u. subst. m.* Achtzehntel- *od.* Octodez(format, -bändchen, *n.*).

*Indocile, *adj.* (v. *lat.* indocilis) ungelehrig; unlenksam; unfolgsam, ungehorsam; eigensinnig.

*Indocilité, *f.* (s. Indocile) Ungelehrigkeit; Unlenksamkeit, Ungehorsamkeit, *f.* Eigensinn, *m.*

*Indolence, *f.* (v. *lat.* indolentia) 1° (Path.) Unempfindlichkeit; Schmerzlosigkeit; 2° *im w. S.* A. *veralt.* Gleichgültigkeit (gegen Lebensgenüsse); Stumpfheit des Gefühls; B. Lässigkeit, Schläfrigkeit, Trägheit, Indolenz, *f.*

*Indolent, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* in u. dolens) 1° (Path.) unempfindlich, unschmerzhaft, schmerzlos; reizlos; 2° *im w. S.* A. gleichgültig, unempfindlich, kalt; B. lässig, schläfrig, träge, indolent.

*Indomptable, *adj.* (v. *lat.* indomabilis) un(be)zähmbar, unbändig; unbezwinglich; unbeugsam.

*Indompté, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* indomitus) unbezähmt, ungebändigt, wild.

In-douze, *adj. u. subst. m.* Duodez(format, *n.*; -band, *m.*).

† Indri, *m.* (Zool.) Springaffe, Jägeraffe, lichanotus, *m.*

*Indû, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* indebitus) ungebührlich; ungehörig; unrecht.

*Indubitable, *adj.* (v. *lat.* indubitabilis) unzweifelhaft, außer Zweifel, gewiß.

*Indubitablement, *adv.* ohne Zweifel, zuverläßig.

*Induction, *f.* (v. *lat.* inductio) 1° *selt. gebr.* Anleitung; Verleitung; Anstiftung, *f.* Antrieb, *m.*; 2° Herleitung, Folgerung, *f.*; *im w. S.* (*das Gefolgerte*) Schluß, *m.* Induction, *f.*; 3° (Pharm.) Ueberziehen, Be- *od.* Aufstreichen, *n.*

*Induire (v. *lat.* inducere) *va.* 1° (zu etw.) anleiten; bewegen; *gew. im üb. S.* verleiten; - à ou en erreur, irre führen *od.* leiten; - en tentation, in Versuchung führen; 2° - qc. de qc., etw. aus einer S. herleiten, folgern, schließen, entnehmen, induciren; || induit, -e, verleitet ꝛc.

*Indulgence, *f.* (v. *lat.* indulgentia) 1° Nachsicht, *f.*; 2° *im eng. S.* (Égl cath.) (-s, *pl.*) Ablaß, *m.* (*eig. u. fig.*).

*Indulgent, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* indulgens) nachsichtig, gelinde, mild.

*Indult, *m.* (v. *lat* indultum) Indult, *m.* 1° päpstliche Bewilligung zur Vergebung gewisser Pfründen, *f.*; 2° spanischer Zoll auf die amerikanischen Waaren, *m.*

*Indultaire, *m.* (s. Indult) (der) durch einen Indult Bevortheilte, Indultar, *m.*

*Indument, *m.* (*lat.* indumentum) (Bot.) Ueberzug, *m*

*Indûment, *adv.* (Jur.) ungebührlich, unbilliger Weise (s. Indû).

*Induration, *f.* (*neu-lat.* induratio) (Path.) (krankhafte) Verhärtung, Induration, *f.*; - blanche, lymphatische Verhärtung; - rouge, fleischartige V. (s. Hépatisation).

*Indurer (v. *lat.* indurare) *va. refl.* s'-, (Path.) sich (krankhaft) verhärten; || induré, -e, (krankhaft) verhärtet, induratus.

*Indusie, *f.* (*lat.* indusium) (Bot.) Schleier, *m.* Decke (der Fruchthäufchen bei den Farnkräutern), *f.*; || *Indusié(e), *adj.* mit einem Schleier *od.* einer Haut umhüllt, Schleier..; Haut...

*Industrie, *f.* (v. *lat.* industria) 1° Geschicklichkeit, Betriebsamkeit, Erwerbsamkeit, *f.* Kunstfleiß, Gewerbfleiß; Erwerb, *m.*; 2° (mechanisches, kaufmännisches *od.* künstlerisches) Gewerbe, Geschäft, *n.*; *im weit. S.* (Künste u.) Gewerbe, *n.* Gewerbfleiß, *m.* Industrie, *f.*; produits de l'-, Erzeugnisse des Gewerbfleißes; exposition des produits de l'-, Industrieausstellung, *f.*

*Industriel, *adj.* -le, *f.* (s. Industrie) des Gewerbefleißes, industriell; auf die Gewerbe, Gewerb..; || *subst. m.* (der) Gewerbtreibende, Gewerbsmann, *m.*

*Industrieusement, *adv.* (s. Industrieux.

*Industrieux, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (s. Industrie) geschickt, erfinderisch; sinnreich; künstlich; fleißig, betriebsam, erwerbsam; gewerbsthätig; industriös.

*Induts, *m. pl.* (v. *lat.* indutus) mit Chorröcken bekleidete Meßgehülfen, *m. pl.*

*Induvie, *f.* (*lat.* induviæ) (Bot.) Kelchchen, *n.* Fruchtkelch, *m.*; || *Induvial, *adj. m.* ausdauernd, die Frucht umschließend(er Kelch); Induvié(e), *adj.* mit einem (Frucht-)Kelche versehen, Kelch.., induviatus (*Mirbel*).

..ine, *suff. f.* 1° s. ..in; 2° (*lat.* ..ina) ..in, *f.* (z. B. Médec-); 3° (Chim. org.) *in Verbindung mit lat., neulat. od. griech. Pflanzen- od. Thierstoffnamen, bez. unmittelbaren organischen Stoff*: ..stoff, *m. bes. organisches Alkali*: -Alkaloid; ..fett; ..in, *n.* (z. B. Quin-, Olé-); 4° *bildet aus Adj. Hauptwörter* (z. B. Crêpu, Crépine); 5° *Verkleinerungssylbe*: ..chen, ..lein, *n.* (z. B. Figure, Figurine); 6° (Zool.) *mit griech. u. lat. Subst.* ..fliege; ..wespe; ..schnecke, *f.* ꝛc. [*adv.* (s. In..) unerschütterlich.

*Inébranlable, *adj.* -ment,

*Inédit, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* ineditus) noch nicht (im Drucke) herausgegeben, ungedruckt; Original...

*Ineffabilité, *f.* (s. Ineffable) Unaussprechlichkeit, *f.*

*Ineffable, *adj.* (v. *lat.* ineffabilis) unaussprechlich.

*Ineffaçable, *adj.* (s. In..) unauslöschlich; unvertilgbar.

*Inefficace, *adj.* (v. *lat.* inefficax) unwirksam; fruchtlos.

*Inefficacité, *f.* (s. Inefficace) Unwirksamkeit, *f.*

*Inégal, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (v. *lat.* inæqualis) ungleich: 1° unverhältnißmäßig; verschieden; 2° uneben; holperig; 3° unregelmäßig; 4° *fig.* ungleichmäßig, -förmig; un-

gleich vertheilt(e Wärme ɛc.); von ungleicher, unveränderlicher Gemüthsart; wechsellaunig, wetterwendisch.

*Inégalement, *adv.* s. Inégal.

*Inégalité, *f.* (*v. lat.* inæqualitas) 1° Ungleichheit; Unebenheit, Holperigkeit; *fig.* Veränderlichkeit, *f.*; 2° unebene Stelle, *f.* Höcker, *m.*; Rauhheit; Härte (*im Style etc.*), *f.*

*Inélégance, *f.* (s. In..) Unzierlichkeit, *f.* Mangel an Eleganz, *m.*

*Inélégant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inelegans) unzierlich, geschmacklos.

*Inéligible, *adj.* (s. In..) unwählbar.

*Inembryonné, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* inembryonatus) (Bot.) keimlos, geschlechtlos.

*Inénarrable, *adj.* (*v. lat.* inenarrabilis) unerzählbar.

*Inepte, *adj.* (*v. lat.* ineptus) 1° ungeschickt, untüchtig; 2° albern, ungereimt.

*Ineptie, *f.* (*v. lat.* ineptia) 1° Ungeschicklichkeit; Albernheit, *f.*; 2° alberner Streich, *m.*; albernes Zeug, *n.* Dummheit, Ungereimtheit, *f.*

*Inépuisable, *adj.* (s. In..) unerschöpflich.

*Inéquali.. (*v. lat.* inæqualis) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* ungleichblättrig.

*Inéqui.. (*v. lat.* in u. æquus) *in Zus.* (Hist. nat.) ungleich..; -latéral(e), -latère, *adj.* ungleichseitig; -klappig; -klappig; -pèdes, *m. pl.* ungleichfüßige Myriapoden, inæquipedes, *m. pl.* (*Latr.*); -tèles, *f. pl.* (die unregelmäßige Netze webenden Spinnen) Lungenspinnen, inæquitelæ, *f. pl.*; -valve, *adj.* ungleichklappig; -schalig; -spelzig.

*Inerme, *adj.* (*lat.* inermis) (Hist. nat.) unbewehrt, unbewaffnet, wehr- *od.* waffenlos; ‖ -s, *subst. m. pl.* hornlose Wiederkäuer, *m. pl.* inermia, *n. pl.* (*Latr. etc.*).

*Inerte, *adj.* (*lat.* iners) (Phys.) träge, ohne Lebenskraft, todt, inert (*eig. u. fig.*).

*Inertie, *f.* (*lat.* inertia) (Phys.) Trägheit, Inertie; *fig.* Unthätigkeit, *f.*; ‖ force d'-, Kraft der Trägheit, Ruhekraft, vis inertiæ, *f.* (*fig.* passiver Widerstand).

*Inespéré, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* insperatus) unverhofft; ‖ -ment, *adv.* unverhoffter Weise.

*Inestimable, *adj.* (*v. lat.* inæstimabilis) unschätzbar.

*Inévitable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* inevitabilis) unvermeidlich.

*Inexact, *adj.* -e, *f.* -ement, *adv.* (s. In..) ungenau, unrichtig, falsch; unpünktlich, nachlässig.

*Inexactitude, *f.* (s. In..) Ungenauigkeit; Unrichtigkeit, Falschheit; Irrthümlichkeit; Unpünktlichkeit, Nachlässigkeit, *f.*

*Inexcusable, *adj.* (*v. lat.* inexcusabilis) unentschuldbar; unverantwortlich. [unausführbar.

*Inexécutable, *adj.* (s. In..)

*Inexécution, *f.* (s. In..) Nichtvollziehung; -erfüllung; -vollstreckung, *f.*; Unerfülltlassen, *n.*

*Inexercé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inexercitatus) ungeübt.

*Inexigible, *adj.* (s. In..) was nicht gefordert werden kann; uneintreibbar; nicht fällig.

*Inexorable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* inexorabilis) unerbittlich.

*Inexpérience, *f.* (*v. lat.* inexperientia) Unerfahrenheit, *f.*

*Inexpérimenté, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unerfahren, ungeübt.

*Inexpiable, *adj.* (*v. lat.* inexpiabilis) unabbüßlich, unsühnbar.

*Inexplicable, *adj.* (*v. lat.* inexplicabilis) unerklärbar.

*Inexprimable, *adj.* (s. In..) unbeschreiblich, unaussprechlich.

*Inexpugnable, *adj.* (*v. lat.* inexpugnabilis) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich.

*Inextensilingue, *adj.* (s. In..) mit nicht hervorstreckbarer Zunge.

*Inextinguible, *adj.* (*v. lat.* inexstinguibilis) unauslöschlich.

*Inextricable, *adj.* (*v. lat.* inextricabilis) unentwirrbar; unlösbar, unauflöslich.

*Inexuviable, *adj.* (*neu-lat.* inexuviabilis) (Zool.) sich nicht häutend; nicht mausernd.

*Infaillibilité, *f.* (s. Infaillible) Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, *f.*

*Infaillible, *adj.* (s. In..) unfehlbar, untrüglich.

*Infailliblement, *adv.* unfehlbar. [thunlich.

*Infaisable, *adj.* (s. In..) un-

*Infamant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* infamans) entehrend, schimpflich, infamirend.

*Infamation, *f.* (*v. lat.* infamatio) (Jur. anc.) Entehrung, Infamation, *f.* Schandfleck, *m.*

*Infame, *adj.* (*v. lat.* infamis) infam: 1° ehrlos, unehrlich; 2° niederträchtig; schändlich; garstig, abscheulich; ‖ *subst. m.* (der) Ehrlose, Schändliche, (Schand-)Bube, elende, erbärmliche Wicht; *Studentenspr.* (ein) infamer Hundsfott, *m.*

*Infamie, *f.* (*v. lat.* infamia) 1° Ehrlosigkeit, Schande, Infamie, *f.*; note d'-, Schandfleck, *m.*; Anrüchigkeit, levis nota, *f.*; 2° Schändlichkeit, Niederträchtigkeit, Schlechtigkeit; 3° Schandthat, Büberei, Infamie, *f.* infamer Streich, *m.*; 4° -s, *pl.* ehrenrührige Reden, Schimpfreden, Schmähungen, *f. pl.*

*Infant, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* infans) Infant, *m.* -in, *f.* (*Titel der nachgeborenen span. u. port. Prinzen u. Prinzessinnen*).

*Infanterie, *f.* (*ital.* infanteria, *v. deutsch.* Fant) Infanterie, *f.* Fußtruppen, *f. pl.* Fußvolk, *n.*

*Infanticide, *m.* (*v. lat.* infanticidium) 1° Kindes- *od.* Kindermord, *m.*; 2° *m. u. f.* (père, mère -, *adj.*) Kindes- *od.* Kindermörder, *m.* -in, *f.* [(Path.) Infarcirung, *f.*

┼ Infarctus, *m.* (*neu-lat.*)

*Infatigable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* infatigabilis) unermüdlich; unverdrossen.

*Infatuation, *f.* (*v. lat.* infatuare) thörichtes Vorurtheil zu Gunsten (einer Pers. *od.* S.), *n.* lächerliche Eingenommenheit für..; Wahn- *od.* Affenliebe, *fam.* Vernarrung, *f.*

*Infatuer (*v. lat.* infatuare) *va.* (einem) ein thörichtes, hartnäckiges Vorurtheil, eine Affenliebe (für Jem. *od.* etw.) in den Kopf setzen, (Jem.) blindlings (für ɛc.) einnehmen; ‖ s'-, sich (in Jem., in etw.) thöricht verlieben, sich vernarren *od.* vergaffen; ‖ infatué, -e, ganz u. gar eingenommen ɛc.

*Infécond, *adj.* -e, *f.* (*lat.* infecundus) unfruchtbar; unergiebig.

*Infécondité, *f.* (*lat.* infecunditas) Unfruchtbarkeit, *f.*

*Infect, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* infectus) übel riechend, verdorben, stinkend, faul, verpestet.

*Infecter (s. Infect) *va.* mit Gestank erfüllen; anstecken; verpesten; vergiften; inficiren, mit Seuche- *od.* Krankheitsstoff erfüllen (*eig. u. fig.*); ‖ infecté, -e, angesteckt ɛc.

*Infectieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Infecter) (Path.) durch Vergiftung des Bluts wirkend, seuchartig, inficirend, infectiös (*im Gegs. v.* Contagieux).

*Infection, *f.* (*v. lat.* infectio) 1° Gestank (von fauligen Ausdünstungen), *m.*; 2° Verpestung (der Luft ɛc.); Vergiftung, Ansteckung (durch Mittheilung schädlicher Miasmen), Inficirung, *f.*

*Inféodation, *f.* (s. Inféoder) Lehnserrichtung, Belehnung, *f.*

*Inféoder (*v.* In.. *u. d. altd.* Feod, *vgl.* Féodal) zu einem Lehen machen, als Lehen ertheilen; (mit einem Gute ɛc.) belehnen; ‖ inféodé, -e, zu Lehen bestellt *od.* gegeben.

*Infér.. (*v. lat.* inferus) *in Zus.* (Bot.) -axillaire, *adj.* unterachselständig.

*Infère, *adj.* (*lat.* inferus) (Bot.) unten befindlich; unten- *od.* niedrigstehend; untere(r). [schließen, folgern.

*Inférer (*v. lat.* inferre) *va.*

*Inférieur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* inferior) 1° untere; Unter..; unterste; 2° (Géorg.) Nieder..; 3° *fig.* geringer; schlechter; (einem) nachstehend; niedere; untere; Unter..; schwächer (an Zahl ɛc.); - en mérite, (einem) an Verdienst nachstehend, (hinter ihm) an V. zurückbleibend; ‖ *subst. m.* (der) Untergebene, Untergeordnete, *m.*

*Inférieurement, *adv.* unterhalb, darunter, niedriger.

*Infériorité, *f.* (*v. lat.* inferior) niedere Stufe, *f.*; (der) geringere Grad, Stand, Werth, Gehalt ɛc., *m.*; (das) Nach- *od.* Zurückstehen, *n.*; Niedrigkeit; untergeordnete Stellung; geringere Güte; schwächere Zahl, *f.*

*Inféri.. (*v. lat.* inferus) *in Zus.* (Zool.) -pèdes, *m. pl.* Holothurien mit untenstehenden Füßen, *f. pl.* inferipedes (*Latr.*).

Inférité, *f.* (s. Infère) (Bot.) (der) niedrige Stand, *m.*

Infernal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* infernalis) höllisch; Höllen.. (*fig.* teuflisch); pierre -e, Höllenstein, *m.* salpetersaures Silberoxyd, *n.* lapis infernalis, causticum lunare.

*Inféro.. (*v. lat.* inferus) *in Zus.* (Zool.) -branches, *m. pl.* Mantelkiemer, inferobranchii, *m. pl.*

*Infertile, *adj.* (s. In..) unfruchtbar, unergiebig.

*Infertilité, *f.* (s. In..) Unfruchtbarkeit, *f.*

*Infester (*v. lat.* infestare) *va.* (durch feindliche Einfälle) unsicher machen, verheeren, verwüsten; *im w. S.* (*v. schädlichen Thieren u. Gespenstern*) beunruhigen; plagen; (in einem Hause) umgehen.

*Infeuillé, *adj.* -e, *f.* s. Aphylle.

*Infibulation, *f.* (*v. lat.* infibulare) (Chir.) Infibulation, *f.*

*Infibuler (*v. lat.* infibulare) *va.* (Chir.) infibuliren.

*Infidèle, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* infidelis) untreu, treulos; ungläubig; ‖ *subst.* (der, die) Un(ge)treue, Treulose; Ungläubige, *m. u. f.*

*Infidèlement, *adv.* s. Infidèle.

*Infidélité, *f.* (*v. lat.* infidelitas) Untreue; Treulosigkeit; Schwä-

che (des Gedächtnisses); Ungenauigkeit (einer Uebersetzung etc.), *f.*; Unglaube, *m.*

*Infiltration, *f.* (*neu-lat.* infiltratio) Einziehen, Eindringen (einer Flüssigkeit *in einen porösen Körper*), *n.*; *bes.* (Path.) Ansammlung (wässeriger, lymphatischer etc. Feuchtigkeiten im Zellgewebe), Infiltration; *bes.* ödematöse Anschwellung, *f.*

*Infiltrer (s. In..) *va. refl.* s'-, sich hinein ziehen, eindringen; sich (in das Zellgewebe etc.) ergießen, sich (in demselben) ansammeln; ‖ infiltré, -e, eingedrungen etc.

*Infime, *adj.* (*v. lat.* infimus) *fig.* unterst, niedrigst.

*Infini, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* infinitus) 1° unendlich: A. endlos; B. *übertr. u. fig.* außerordentlich; überschwänglich; grenzenlos, unbeschränkt; 2° zahllos; ‖ *subst. m.* (das) Unendliche; à l'-, *loc. adv.* (bis) ins Unendliche.

*Infiniment, *adv.* unendlich; all.. (*übertr.* äußerst; sehr).

*Infinité, *f.* (*v. lat.* infinitas) 1° Unendlichkeit; 2° unzählige Menge, Unzahl, *f.*

*Infinitésimal, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat.* infinitesimus) (Math.) calcul -, Infinitesimalrechnung, *f.*

*Infinitif, *m.* (*lat.* infinitivus) (Gramm.) (mode -) Infinitiv, *m.* unbestimmte Art, *f.*

*Infinitoviste, *m.* (*v. lat.* infinitus *u.* ovum) (Physiol. gén.) Anhänger der Lehre von den Urkeimen, der Einschachtelungslehre, *f.*

*Infirmatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Infirmer) (Jur.) entkräftend, Cassations..; Nullitäts...

*Infirme, *adj.* (*v. lat.* infirmus) schwächlich, kränklich, siech(end); gebrechlich; *fig.* schwach; ‖ *subst. m.* (der) Sieche, Gebrechliche; *iron.* Siechling, *m.*

*Infirmer (*v. lat.* infirmare) *va. fig.* entkräften: 1° (die Beweiskraft) schwächen; 2° für ungültig erklären, cassiren; ‖ infirmé, -e, entkräftet etc.

*Infirmerie, *f.* (*v.* Infirme) Krankenstube, *f.* -saal, *m.*; -haus; Lazareth, *n.*; (Ois.) Krankenkäfig; (Hort.) Krankenplatz, *m.*

*Infirmier, *m.* -ère, *f.* (s. Infirme) Krankenwärter, *m.* -in, *f.*; Hospitalmeister, *m.*

*Infirmité, *f.* (*lat.* infirmitas) 1° Gebrechen; Siechthum, *n.*; (Leibes-)Fehler, *m.*; 2° Gebrechlichkeit; Schwachheit, Infirmität, *f.*

*Inflammabilité, *f.* (*neu-lat.* inflammabilitas) (Chim.) Entzündlichkeit, *f.*

*Inflammable, *adj.* (*neu-lat.* inflammabilis) entzündbar, entzündlich, inflammabel; Zünd..; ‖ -s, *substant. m. pl.* (Minér.) entzündliche *od.* brennbare Mineralien, inflammabilia, *n. pl.*

*Inflammation, *f.* (*lat.* inflammatio) Entzündung, *f.* (Pathol. phlegmasia, ..itis, *f.*); - de la rate, etc., Entzündung der Milz etc., Milzentzündung, splenitis, *f.*; d'-, Entzündungs..; entzündlich.

*Inflammatoire, *adj.* (*neu-lat.* inflammatorius) (*der Entzündung eigen*; *mit E. verbunden*; *E. andeutend*; *der E. ähnlich*) Entzündungs..; entzündlich; hitzig; aréole, cercle -, Entzündungshof, *m.*; couenne -, s. Couenne.

*Inflation, *f.* (*lat.* inflatio) [s. Enflure.

*Infléchir (s. In..) *va.* (Opt.) ablenken, inflectiren; ‖ s'-, von seiner Richtung abweichen, inflectirt werden; (Anat., Path.) sich (einwärts) biegen; sich krümmen; ‖ infléchi, -e, (Opt.) abgelenkt, inflectirt; (Anat., Path.) (einwärts) gebogen, gekrümmt; (Hist. nat.) ein(wärts)gebogen, in(tro)flexus; umgeschlagen, reclinatus.

*Inflexibilité, *f.* (s. In..) Unbiegsamkeit, Starrheit; Unbeugsamkeit, *f.*

*Inflexible, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* inflexibilis) unbiegsam, starr; *fig.* unbeugsam; unerbittlich.

*Inflexiblement, *adv.* s. Inflexible.

*Inflexio.. (*lat.* inflexio) *in Zus.* (Phys.) -scope, *m.* Strahlenbiegungsmesser, *m.* Inflexioskop, *n.*

*Inflexion, *f.* (*lat.* inflexio) 1° Biegung; Beugung; *im eng. S. u. fig.* A. (Opt.) Beugung, Ablenkung, *f.* (das) Inflectiren, *n.*; B. Biegung, Inflexion (der Stimme); C. (Gramm.) Biegung, Abänderung, Umendung (der Nennwört.); Abwandlung (der Ztw.); 2° Biegsamkeit (der Stimme); 3° Betonung, *f.* Ton (der Stimme), *m.*; (Gramm.) Abänderungsform, *f.*; ‖ (Géom.) point d'-, Einbeugungspunkt, *m.*

*Infliger (*v. lat.* infligere) *va.* (eine Strafe über Jem.) verhängen, (ihn damit) belegen, (ihm dies.) zuerkennen; *iron.* (einem eine Züchtigung) angedeihen lassen.

*Inflorescence, *f.* (*neu-lat.* inflorescentia) (Bot.) Blütenstand, *m.*

*Influence, *f.* (*v. lat.* influens) Einfluß, *m.* Einwirkung, *f.*

*Influencer (*v.* Influence) *va.* (einen) Einfluß (auf *od.* über Jem. etc.) ausüben, (auf Jem. *od.* etw.) Einfluß äußern, von Einfluß sein, einwirken; (Jem.) influenziren; ‖ influencé, -e par .., durch .. influenzirt, .. mit bestimmt; unter dem Einflusse (einer S.) stehend.

*Influent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* influens) einflußreich.

*Influer (*v. lat.* influere) *vn.* Einfluß haben *od.* äußern, von Einfluß sein (auf..).

†In-folio, *m.* 1° Folioformat, *n.*; 2° Folioband, Foliant, *m.*

*Information, *f.* (*v. lat.* informatio) 1° (Jur. crim.) gerichtliche Untersuchung, *f.* Zeugenverhör, *n.* Instruction; 2° Erkundigung, Nachfrage, *f.*; prendre des -s, aller aux -s, Erkundigungen einziehen, Nachfragen anstellen.

*Informe, *adj.* (*lat.* informis) ungestalt, unförmlich; formlos; (Astron.) zerstreut(e Sterne); *fig.* der gesetzlichen Form ermangelnd, ungültig wegen fehlender Form; ‖ -s, *subst. m. pl.* Dickthiere, schweineartige Thiere, obesa, *n. pl.* (*Ill.*).

*Informer (*v. lat.* informare) *va.* unterrichten; in Kenntniß setzen, benachrichtigen; ‖ s'-, sich erkundigen (de qc., nach etw.), Erkundigungen (üb. etw.) einziehen; ‖ *vn.* (Jur. crimin.) instruiren (s. Instruire); ‖ informé, -e, unterrichtet etc.

*Infortune, *f.* (*v. lat.* infortunium) Unglück, *n.* Mißgeschick, *n.*

*Infortuné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* infortunatus) unglücklich; ‖ *substant. m. höh. Schr.* (der) Unglückliche.

†Infra.. (*lat.*) *in Zus.* (Sc.) [unter...

*Infracteur, *m.* (s. Infraction) Uebertreter, (Friedens- etc.) Brecher; (Bundes etc.) Brüchiger, *m.*

*Infraction, *f.* (*v. lat.* infractio) Uebertretung; Verletzung (à la loi, der Gesetze), *f.* Vergehen (gegen..), *n.*; - du ban, de la paix, Bann-, Friedensbruch, *m.*

*Infranchissable, *adj.* (s. In..) unüberschreitbar.

*Infréquent, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unbesucht; unbefahren.

*Infructueusement, *adv.* s. Infructueux.

*Infructueux, *adj.* -se, *f.* unfruchtbar; *fig.* fruchtlos, vergeblich.

*Infule, *f.* (*lat.* infula) Inful, Bischofsmütze, *f.*

*Infundibulé, *adj.* -e, *f.* s. Infundibuli(forme).

*Infundibuli.. (*v. lat.* infundibulum) *in Zus.* (Hist. nat., Anat.) trichter..; -forme, *adj.* trichterförmig; -formes, *f. pl.* Pflanzen mit trichterförmigen Kronen, infundibuliformes, *f. pl.* (*Tournefort*).

*Infus, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* infusus) *fig.* (eingegossen) von Gott eingegeben, angeboren; *iron. fam.* mit Löffeln gegeben.

*Infuser (*lat.* infundere) *va.* aufgießen; anbrühen, infundiren; ‖ faire -, einweichen, ausziehen lassen, infundiren; ‖ infusé, -e, aufgegossen etc.

*Infusibilité, *f.* (*neu-lat.* infusibilitas) Unschmelzbarkeit, *f.*

*Infusible, *adj.* (*neu-lat.* infusibilis) unschmelzbar.

*Infusion, *f.* (*lat.* infusio) 1° (Thee-) Aufguß, *m.* Infusum, *n.* A. Aufgießen, *n.*; Einweichung, *f.*; 2° (*aufgegossene Flüssigkeit*) Thee, *m.*; 3° (Chir.) Eingießung, *f.*; *fig.* Einweichen, *n.* Eingebung; Ausgießung (des heiligen Geistes), *f.*; ‖ - de fleurs de camomille, Kamillen(blumen)thee, *m.*

*Infusoires, *m. pl.* (*neu-lat.* infusoria) (Zool.) (vers, animalcules -, *adj.*) Aufguß- *od.* Infusionsthierchen, Infusorien, *n. pl.*

*Ingambe, *adj.* (*v. lat.* in *u.* gamba) *fam.* leichtfüßig, flink, rasch.

*Ingénier (*v. lat.* ingenium) *va. refl.* s'-, *fam.* sich den Kopf zerbrechen, (auf Mittel u. Wege) sinnen.

*Ingénieur, *m.* (*v.* Ingénier) 1° Ingenieur, Kriegsbaumeister; 2° (- civil) Kunstverständiger in Wegbau-, Bergbau- *od.* Maschinenbausachen; Mathematiker; (- des ponts et chaussées) Straßen- u. Brückenbaumeister, Wegbaumeister; - géographe, Landkartenmacher; - pour les instruments de mathématique, Fabrikant mathematischer Instrumente; - mécanicien, Kunstmechaniker; - opticien, Optiker, *m.*

*Ingénieusement, *adv.* (s. Ingénieux).

*Ingénieux, *adj.* -se, *f.* (s. Ingénier) 1° sinnreich; scharfsinnig; erfinderisch; 2° sinnreich ausgedacht; künstlich (ersonnen *od.* angelegt); kunstreich.

*Ingénu, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* ingenuus) offenherzig, treuherzig, aufrichtig, unbefangen; unschuldig, naiv; ‖ *subst.* 1° (der) Unbefangene, Arglose, *m.*; -e, *f.* unschuldiges, naives junges Mädchen, *n. fam.* Unschuld, *f.*; 2° (Dr. rom.) (der) Freigeborene.

*Ingénuité, *f.* (*v. lat.* ingenuitas) 1° Offenherzigkeit; Treuherzigkeit; Unbefangenheit, *f.* (das) Unschuldige, Naive, *n.*; 2° (Théât.) -s, *pl.* (Rollen der) unschuldigen Mädchen, *n. pl.*

*Ingénument, *adv.* 1° treu-

herziger, naiver Weise; 2° offen od. frei heraus.
*Ingérer (v. lat. ingerere) va. refl. s'– (de qc.), sich (in etw.) mengen; sich (mit etw.) befassen.
†Ingesta, m. pl. (lat.) (Hyg.) eingeführte, eingegebene, genossene Dinge, Ingesta, n. pl.
*Ingrat, adj. -e, f. (v. lat. ingratus) undankbar (fig. unfruchtbar; schlecht lohnend); || subst. m. (der) Undankbare.
*Ingratitude, f. (v. lat. ingratitudo) Undankbarkeit, f. Undank, m.
*Ingrédient, m. (lat. ingrediens) Bestandtheil, m. Ingredienz, Zuthat, f. [unheilbar.
*Inguérissable, adj. (s. In..)
Inguinal, adj. -e, f. (lat. inguinalis) (Anat., Path.) Leisten..; Inguinal..; (Zool.) mamelles -s, Leistenzitzen, f. pl.
*Inhabile (lat. inhabilis) 1° unfähig; ungeschickt; 2° (Jur.) unfähig.
*Inhabileté, f. (s. Inhabile) Unfähigkeit, Ungeschicklichkeit.
*Inhabilité, f. (s. Inhabile) (Jur.) Unfähigkeit, f.
*Inhabitable, adj. (v. lat. inhabitabilis) unbewohnbar.
*Inhabité, adj. -e, f. (s. In..) unbewohnt.
*Inhérence, f. (v. lat. inhærens) (Philos.) (das) Anhangen, Anhaften, Ankleben, n. Inhärenz, f.
*Inhérent, adj. -e, f. (v. lat. inhærens) anhangend, anhaftend, anklebend, inhärirend, innig (mit etw.) verbunden.
*Inhiber (v. lat. inhibere) va. (Jur.) untersagen, inhibiren.
*Inhibition, f. (v. lat. inhibitio) (Jur.) Untersagung, f.
*Inhibitoire, adj. (neu-lat. inhibitorius) (Jur.) untersagend, verbietend, inhibitorisch.
*Inhospitalier, adj. -ère, f. (v. lat. inhospitalis) 1° ungast(freund-)lich; 2° unwirthlich.
*Inhospitalité, f. (v. lat. inhospitalitas) Ungastlichkeit, f. ungastfreundschaftliches Betragen, n. Unwirthlichkeit, f.
*Inhumain, adj. -e, f. -ement, adv. (v. lat. inhumanus) unmenschlich; grausam; || -e, subst. f. grausame Schöne, Grausame, f.
*Inhumainement, adv. s. Inhumain.
*Inhumanité, f. (v. lat. inhumanitas) Unmenschlichkeit, f.
*Inhumation, f. (v. lat. inhumatus) Beerdigung, f.
*Inhumer (v. lat. inhumare) va. beerdigen, begraben.
*Inimaginable, adj. (s. In..) undenkbar. [nachahmlich.
*Inimitable, adj. (s. In..) un-
*Inimitié, f. (v. lat. inimicitia) (feindselige Stimmung) Feindschaft, f. Haß, Groll, m.
*Inintelligible, adj. (s. In..) unverständlich.
*Inique, adj. -ment, adv. (v. lat. iniquus) (im höchsten Grade) unbillig, ungerecht; schnöde.
*Iniquement, adv. s. Inique.
*Iniquité, f. (v. lat. iniquitas) 1° höchste Unbilligkeit, empörende Ungerechtigkeit; im w. S. Sittenverderbniß, Schlechtigkeit; 2° unbillige Handlung, Unbilde; im weit. S. Sünde; Frevelthat, f.
..Inite, suff. f. (Minér.) ..artiger Stein, m. (z. B. Asbest-), (Oryctogn.) ..versteinerung, f. ..stein, ..init, m.
*Initial, adj. -e, f. (lat. initialis) anfänglich; im Anfange Statt findend; Anfangs..; || -e, subst. f. Anfangsbuchstabe, m.
*Initiation, f. (lat. initiatio) Einweihung, f.
*Initiative, f. (v. lat. initiare) Initiative, f. 1° prendre l'–, die Initiative ergreifen, den Antrag zuerst machen, eine Sache zuerst od. unaufgefordert beantragen; 2° (droit d'–) Antragsrecht, n.
*Initier (v. lat. initiare) va. einweihen (im weit. S. in eine Gesellschaft aufnehmen; mit etw. bekannt od. vertraut machen); || initié, -e, eingeweiht ꝛc.; subst. m. (der) Eingeweihte.
*Injecter (v. lat. injectare) va. 1° (Thér.) (eine Flüssigkeit in eine Höhle, bes. in die Mutterscheide) einspritzen, injiciren; 2° (Thér., Anat.) (etw. mit einer Flüss.) ausspritzen; || injecté, -e, eingespritzt ꝛc.
*Injection, f. (lat. injectio) 1° (Thér.) Einspritzung, f. A. Einspritzen, Injiciren, n.; B. (die) eingespritzte od. einzuspritzende Flüssigkeit, Injection; 2° (Anat.) A. Ausspritzung (eines Cadavers ꝛc.); B. im w. S. Anfüllung der Gefäße, Unterlaufung der Haut mit Blut; – capillaire, Congestion der Capillargefäße, f. (s. Ecchymose).
*Injonction, f. (v. lat. injunctio) Einknüpfung, Einschärfung, Injunction, f. ausdrücklicher, scharfer Befehl, m.
*Injure, f. (v. lat. injuria) 1° Beleidigung, Injurie; bes. Verbalinjurie, Schmähung, Schimpfrede, f.; 2° fig. A. –(s) du temps, de l'air, des saisons, Ungestüm der Witterung, der Jahrszeiten, m. Rauheit der Luft, f.; B. (– des temps, etc.) Verheerungen, f. pl. zerstörende Kraft, f. Zahn (der Zeit ꝛc.), m.; C. -s du sort, Stürme des Schicksals, m. pl. Mißgeschick, n.
*Injurier (v. lat. injuriari) va. beleidigen, schimpfen, schmähen, schelten; || s'– l'un l'autre, einander schimpfen. [Injurieux.
*Injurieusement, adv. s.
*Injurieux, adj. -se, f. -sement, adv. (v. lat. injuriosus) 1° beleidigend, anzüglich, ehrenrührig, schimpflich, Schimpf.., injuriös; 2° dicht. ungerecht; feindlich, widrig (es Geschick ꝛc.).
*Injuste, adj. (v. lat. injustus) ungerecht; || subst. m. (das) Ungerechte. [(erweise).
*Injustement, adv. ungerecht-
*Injustice, f. (v. lat. injustitia) Ungerechtigkeit, f.
*Inlisible, adj. s. Illisible.
†In manus, s. Manus (in).
†In naturalibus, s. Naturalibus (in).
*Innavigable, adj. (v. lat. innavigabilis) unschiffbar.
*Inné, adj. -e, f. (v. lat. innatus) angeboren; Ur...
*Innocemment, adv. (v. Innocent) 1° unschuldigerweise, in aller Unschuld; 2° einfältigerweise, voller od. aus Einfalt.
*Innocence, f. (v. lat. innocentia) Unschuld, f. (im w. S. Einfalt, f.); d'–, der Unschuld.
*Innocent, adj. -e, f. (v. lat. innocens) unschuldig; 1° schuldlos; 2° rein; fromm; ohne Falsch; 3° unschädlich; 4° einfältig, dumm; || subst. m. 1° (der) Unschuldige; 2° fam. unschuldiges Kind, n. (liebe) Unschuld, f.; -s, pl. (Nouv. Test.) (die) unschuldigen Kindlein, n. pl.; 3° (der) Einfältige, fam. Simpler, m.; 4° (Cuis.) -s, pl. junge Täubchen, n. pl.
*Innocenter (v. Innocent) va. für unschuldig erklären.
*Innocuité, f. (v. lat. innocuus) Lehrspr. Unschädlichkeit, f.
*Innombrable, adj. (v. lat. innumerabilis) unzählbar, unzählig.
*Innombrablement, adv. selt. gebr. unzählige Mal.
*Innommé, adj. -e, f. (s. In.. u. Nommé) unbenannt(er Vertrag ꝛc.), innominatus.
*Innominé, adj. -e, f. (lat. innominatus) (Anat.) ungenannt; os –, s. (os) Iliaque; artère -e, Kopfarmpulsader, f. [s. Novateur.
*Innovateur, m. Neuerer, m.
*Innovation, f. (v. lat. innovatio) Neuerung, f.
*Innover (v. lat. innovare) vn. u. va. Neuerungen einführen; neuern; || innové, -e, geneuert.
Ino, m. (Entom.) Ino, m. (ein Tagfalter).
*Ino.. (v. ἴς) in Zus. (Bot.) -carpe, etc. adj. mit fibrösen Früchten ꝛc.
*Inobservation, f. (s. In..) Nichtbeobachtung, Nichthaltung, Vernachlässigung, f.
*Inoccupé, adj. -e, f. (s. In..) unbeschäftigt, geschäftlos.
†In-octavo, m. 1° Octavformat, n.; 2° Octavband, m.
*Inoculaire, adj. (neu-lat. inocularis) (Entom.) nicht augenständig, von den Augen abstehend.
*Inoculateur, m. -trice, f. (lat. inoculator) (Méd.) (Blattern-) Einimpfer, m. -in, f.
*Inoculation, f. (lat. inoculatio) (Méd.) Inoculirung, Einimpfung (bes. der Blattern), f.
*Inoculer (lat. inoculare) va. (Méd.) 1° (einen Krankheitsstoff, bes. die Blattern) einimpfen, inoculiren; 2° (einer Pers.) die Blattern einimpfen, (diese) impfen.
*Inoculiste, m. (v. Inoculer) Anhänger, Freund der Blattereinimpfung, m. [geruchlos.
*Inodore, adj. (lat. inodorus)
*Inoffensif, adj. -ve, f. (s. In..) nicht angreifend, keinem Menschen zu nahe tretend, unschuldig; sanft, fromm, nicht verletzend, unschädlich; nicht beleidigend, unanstößig.
*Inofficieux, adj. -se, f. (lat. inofficiosus) (Jur.) eine unbillige Enterbung enthaltend; pflichtwidrig, inofficiös.
*Inofficiosité, f. (v. lat. inofficiositas) unbillige Enterbung, pflichtwidrige Verkürzung, Inofficiosität, f.: action d'–, Klage wegen pflichtwidriger Beeinträchtigung, f.
*Inondation, f. (v. lat. inundatio) Ueberschwemmung; (Wasser-) Fluth, f. (fig. Schwarm, m.; Heer, n.).
*Inonder (v. lat. inundare) va. überschwemmen; überfluthen (1° unter Wasser setzen; hyperb. benetzen; überströmen; 2° fig. überziehen; verheeren; überschütten); || inondé, -e, überschwemmt ꝛc.; (Bot.) unter dem Wasser wachsend.
*Inonguiculé, adj. -e, f. (neu-lat. inunguis) (Zool.) ungenagelt.
*Inophylle, adj. (s. Ino..) (Bot.) mit netzförmig geaderten Blättern.

*Inopiné, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* inopinatus) unvermuthet, unerwartet.

*Inopinément, *adv.* unversehens, jählings.

*Inopportun, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* inopportunus) ungelegen; unzeitig; unpassend.

*Inopportunité, *f.* (s. In..) Ungelegenheit, Unzeitigkeit; Unpäßlichkeit, *f.*

*Inorganique, *adj.* (*neu-lat.* inorganicus) unorganisch.

*Inouï, *adj.* -e, *f.* (*lat.* inauditus) unerhört.

*Inovulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* inovulatus) (Bot.) eierchenlos.

†In petto, s. Petto (in).

†In-plano, *adj. u. subst. m.* (*lat.*) (Libr.) (format -) Inplano(format), Format mit einer unbedruckten Seite auf jedem Blatte, *n.*

†In-promptu, *m.* s. Impromptu.

*Inquart, *m.* (s. In..) (Chim.) [s. Quartation.

†In-quarto, *m.* 1° Quartformat, *n.*; 2° Quartant, *m.*

*Inquiet, *adj.* -ète, *f.* (v. *lat.* inquietus) unruhig.

*Inquiétant (*part. prœs.* v. Inquiéter) *adj.* -e, *f.* beunruhigend.

*Inquiéter (v. *lat.* inquietare) *va.* beunruhigen: 1° ängstigen; 2° stören; anfechten; *bes.* im Besitze stören; ‖ s'- (de qc.), sich (wegen etw.) beunruhigen, bekümmern; sich (um etw.) kümmern; sich (durch etw.) anfechten lassen; ‖ inquiété, -e, beunruhigt ꝛc.

*Inquiétude, *f.* (v. *lat.* inquietudo) Unruhe: 1° Besorgniß; Aengstlichkeit; Angst; 2° Unstätigkeit; Beweglichkeit; (Path.) *a*) Aufreizung, unruhige Bewegung, *f.* Bedürfniß der Ortsveränderung, *n.*; *b*) *im w. S.* -s, *pl.* schmerzhaftes, zu fortwährendem Hin- u. Herwerfen reizendes Ziehen (in den Beinen ꝛc.), *n.*

*Inquisiteur, *m.* (v. *lat.* inquisitor) Inquisitor, Inquisitions- *od.* Ketzerrichter, *m.*

*Inquisition, *f.* (v. *lat.* inquisitio) Inquisition, *f.* 1° strenge, tyrannische Untersuchung *od.* Nachforschung, gehässige Späherei, *f.*; 2° Glaubens- *od.* Ketzergericht, *n.*

*Inquisitorial, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* inquisitor) *im üb. S.* tyrannisch forschend, Inquisitor(ial)..; inquisitorisch.

*Insaisissable, *adj.* (s. In..) (Jur.) unverkümmerbar, unpfändbar; unantastbar; unerreichbar; *fig.* A. unerreichbar; B. unwahrnehmbar; unbegreiflich; unfaßlich.

*Insalifiable, *adj.* (s. In..) (Chim.) keine Salze bildend (nicht versalzbar).

*Insalivation, *f.* (*neu-lat.* insalivatio) (Physiol.) Einspeichelung, *f.*

*Insalubre, *adj.* (*lat.* insalubris) ungesund.

*Insalubrité, *f.* (s. Insalubre) Ungesundheit, *f.*

*Insatiabilité, *f.* (*lat.* insatiabilitas) Unersättlichkeit, unersättliche Begierde, *f.*

*Insatiable, *adj.* -ment, *adv.* (v. *lat.* insatiabilis) unersättlich; - de gloire, von unersättlicher Ruhmgier erfüllt.

*Insatiablement, *adv.* s. Insatiable.

*Inscription, *f.* (v. *lat.* inscriptio) 1° Einschreibung, Eintragung, Inscription (*bes.* in das Studienregister); - maritime, Eintragung in die Seedienstrollen; (Jur.) - de faux, Fälschungsklage, *f.*; 2° (*das Eingeschriebene*) Inscription, *f.*; - sur le grand-livre de la dette publique, Staatsschuldschein, *m.*; 3° Aufschrift; Ueberschrift; Inschrift, *f.*

*Inscrire (v. *lat.* inscribere) *va.* (*Conj. wie* Ecrire) 1° (ein)schreiben, eintragen, einzeichnen: den Namen (Jemands auf eine Liste ꝛc.) setzen; (auf dies.) verzeichnen; (Géom.) (eine Figur in eine andre) einzeichnen, (in derselb.) beschreiben; *fig.* eingraben; 2° (etw. auf ein Denkmal ꝛc.) schreiben, (etw. als Inschrift auf dass.) setzen; ‖ s'-, sich *od.* seinen Namen (in ein Register ꝛc.) einschreiben *od.* einzeichnen; (eine Liste ꝛc.) unterzeichnen; (Adm.) sich inscribiren, eine Inscription nehmen; s'- en faux, (Jur.) vor Gericht behaupten, daß eine Urkunde ꝛc. falsch sei, eine Fälschungsklage anstellen; *im w. S.* die Richtigkeit (einer Ansicht ꝛc.) leugnen; ‖ inscrit, -e, eingeschrieben ꝛc.

*Inscrutable, *adj.* (v. *lat.* inscrutabilis) unerforschlich.

*Insçu, s. Insu.

*Insecte, *m.* (*lat.* insectum) (Zool.) Insect, *n.* (*ehem. Gliederthier mit äusserlich sichtbaren Abschnitten*; *heut. Bed.* sechsfüßiges Gliederthier, Kerbthier, *n.* Kerfe, *f.*; *vulg. im eng. S.* Schmarotzerinsect; -s, *pl.* Ungeziefer, *n.*).

*Insecti.. (v. *lat.* insectum) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* insectenhaltig, Insecten einschließend(er Bernstein ꝛc.); -rodes, *m. pl.* s. Entomotilles; -vores, *adj. u. subst. m. pl.* 1° (carnassiers - -) insectenfressende Fleischfresser, Flatterfüßler, *m. pl.* insectivora, *n. pl.*; 2° (oiseaux - -) Insectenfresser, insectivori, *m. pl.*

*Insecto.., s. Entomo...

†In-seize, *m.* 1° Sedezformat, *n.*; 2° Sedezband, *m.*

*Insensé, *adj.* -e, *f.* (s. In..) 1° (Path., Méd. lég.) wahnsinnig, irre, verrückt; *hyperb.* unsinnig, sinnlos, wahnsinnig; ‖ *subst.* (der, die) Wahnsinnige; Unsinnige; Besessene, *m. u. f.*

*Insensibilité, *f.* (s. Insensible) Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, *f.* (*eig. u. fig.*)

*Insensible, *adj.* (*lat.* insensibilis) 1° (- à ..) unempfindlich, gefühllos (für ..); abgehärtet (gegen ..); 2° unmerklich; ‖ *subst.* (der, die) Gefühllose, Kaltherzige, der Liebe Unzugängliche, *m. u. f.*

*Insensiblement, *adv.* unvermerkt, nach und nach, allmählig.

*Inséparable, *adj.* -ment, *adv.* (v. *lat.* inseparabilis) unzertrennlich; ‖ *subst.* -s, *pl. fam.* (die) Unzertrennlichen.

*Inséparablement, *adv.* s. Inséparable.

*Insérer (v. *lat.* inserere) *va.* 1° einfügen; einsetzen; 2° *im w. S.* einrücken, einschalten; ‖ s'-, sich einfügen; sich ansetzen; ‖ inséré, -e, eingefügt ꝛc.; (Anat., Hist. nat.) insertus.

*Insermenté, *adj.* -e, *f.* (s. In.. u. Serment) unbeeidigt.

*Insertion, *f.* (*lat.* insertio) 1° Einfügung; Ansetzung, Anheftung; Einsetzung; *im w. S.* Einrücken, Insertion; Einschaltung; 2° (-s, *pl.*) (Anat., Sc. nat.) Einfügungs- *od.* Ansetzungsstelle, *f.*; (die sich anheftenden) Muskelfasern ꝛc., *f. pl.* Einfügung, *f.*

*Insexé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* insexus) (Bot.) geschlechtlos (s. Neutre).

*Insidieusement, *adv.* hinterlistig(erweise).

*Insidieux, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* insidiosus) hinterlistig, arglistig, verfänglich; (Path.) schleichend, tückisch, insidiös.

*Insigne, *adj.* (v. *lat.* insignis) ausgezeichnet; ausnehmend; vorzüglich; höchst merkwürdig; ganz besonders; Erz..; - fausseté, derbe, handgreifliche Unwahrheit.

*Insigne, *m.* (v. *lat.* insigne) -s, *pl.* Ab- *od.* Ehrenzeichen, Insignien, *pl.*

*Insignifiance, *f.* (s. Insignifiant) Bedeutungslosigkeit, Geringfügigkeit; Ausdruckslosigkeit, *f.*

*Insignifiant, *adj.* -e, *f.* (s. In... u. Signifier) bedeutungslos, unbedeutend, nichtssagend; geringfügig.

*Insinuant (*part. prœs.* v. Insinuer) *adj.* -e, *f.* einschmeichelnd, einnehmend; insinuant.

*Insinuation, *f.* (v. *lat.* insinuatio) (s. Insinuer) (Rhét.) 1° Einschmeichelung, *f.*; 2° Andeutung, *f.* Wink, *m.*; Zu- *od.* Einflüsterung, Insinuation, *f.*

*Insinuer (v. *lat.* insinuare) *va.* 1° sanft und geschickt hineinschieben; 2° *fig.* A. (einem etw. geschickt) beibringen, zu verstehen geben; zuflüstern; insinuiren; B. (Jur. anc.) gerichtlich eintragen; in Protokoll geben; ‖ s'-, 1° sich einschleichen; eindringen; hineinschlürfen (*eig. u. fig.*); 2° *im eng. S.* sich einschmeicheln, sich insinuiren; ‖ insinué, -e, insinuirt ꝛc.

*Insipide, *adj.* (*lat.* insipidus) geschmacklos; unschmackhaft; *fig.* trocken, dürr; *fam.* ledern; abgeschmackt, fade, schal, albern, läppisch.

*Insipidité, *f.* (s. Insipide) Geschmacklosigkeit; Unschmackhaftigkeit; *fig.* Trockenheit, Würzelosigkeit; Abgeschmacktheit, Schalheit, *f.*

*Insistance, *f.* (s. Insister) Bestehen, Dringen (auf etw.), *n.*; Beharrlichkeit; Hartnäckigkeit, Insistenz, *f.*

*Insistant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* insistens) (Ornith.) aufstehend(er Daumen).

*Insister (v. *lat.* insistere) *vn.* 1° (- sur qc.) (auf etw.) bestehen, beharren; dringen; insistiren; 2° sich (auf etw.) stützen *od.* berufen; (etw.) hervorheben, ein besonderes Gewicht (auf etw.) legen.

*Insociabilité, *f.* (s. Insociable) Ungeselligkeit, *f.*

*Insociable, *adj.* (v. *lat.* insociabilis) ungesellig.

*Insolation, *f.* (*lat.* insolatio) Stellen, Setzen, Legen an die Sonne; Sonnen; Trocknen an der Sonne, *n.*; Einwirkung der Sonnenstrahlen, Insolation, apricatio, *f.*

*Insolemment, *adv.* unverschämt(erweise) (s. Insolent).

*Insolence, *f.* (v. *lat.* insolentia) Unverschämtheit, 1° Frechheit, *f.*; 2° Uebermuth; Trotz, *m.* Insolenz; 3° freche Rede *od.* Handlung; Grobheit, *f.*

*Insolent, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* insolens) unverschämt: 1° frech; 2° unbescheiden, anmaßend; 3° übermüthig; trotzig; grob; insolent; ‖ *subst. m.* (der) unverschämte, freche Bursche,

*Insoler (*lat.* insolare) *va.* (Chim., Thér.) der Einwirkung der Sonnenstrahlen aussetzen; an die Sonne stellen, sonnen.

*Insolite, *adj.* (v. *lat.* insolitus) ungewöhnlich.

*Insolubilité, *f.* (*lat.* insolubilitas) Un(auf)löslichkeit, *f.* (*eig. u. fig.*).

*Insoluble, *adj.* (*lat.* insolu-

bilis) un(auf)löslich, unlösbar (*eig.* u. *fig.*).

*Insolvabilité, *f.* (s. In..) Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz, *f.*

*Insolvable, *adj.* (s. In..) zahlungsunfähig, unvermögend zu zahlen.

*Insomnie, *f.* (*lat.* insomnia, insomnietas) Schlaflosigkeit; schlaflose Nacht, Insomnie, *f.*

*Insouciance, *f.* (s. Insouciant) Sorglosigkeit, *f.* sorgloser, leichter Sinn, *m.* Gedankenlosigkeit, Leichtfertigkeit; Fahrlässigkeit, *f.*

*Insouciant, *adj.* -e, *f.* (s. In.. u. Soucier) sorglos; unbekümmert; gedankenlos.

*Insoumis, *adj.* -e, *f.* (s. In..) ununterjocht, unbezwungen, frei; ungehorsam.

*Insoutenable, *adj.* (s. In..) 1° was mit Grund nicht behauptet werden kann, unhaltbar; nicht zu vertheidigen; 2° unleidlich (s. Insupportable).

*Inspecter (v. *lat.* inspectare) *va.* (amtlich) in Augenschein nehmen, beaugenscheinigen, besichtigen, inspiciren; mustern; die Aufsicht (über etw.) führen; ‖ inspecté, -e, inspicirt 2c.

*Inspecteur, *m.* (*lat.* inspector) Aufseher, Inspector; - général des forêts, Oberforstinspector, *m.*

*Inspection, *f.* (*lat.* inspectio) Inspection, *f.* 1° Beaugenscheinigung, Besichtigung; Ansicht; Einsicht; Aufsicht; Musterung, *f.*; 2° Inspectorat, *n.*; Aufsicht; Beaufsichtigung, *f.*

*Inspirateur, *adj.* -trice, *f.* (*lat.* inspirator) 1° (Physiol., Anat.) einathmend, Einathmungs..; Inspirations..; 2° einhauchend, eingebend, begeisternd; inspirirend.

*Inspiration, *f.* (*lat.* inspiratio) 1° (Physiol.) Einathmen, *n.* Einathmung; 2° Eingebung, *f.* A. Eingeben; Einhauchen, *n.* Einflößung; Einrathung, *f.* Zureden, *n.* Antrieb, *m.*; B. (das) Eingegebene, *n.*; *bes.* Begeisterung, Inspiration, *f.*; avoir été fait d'-, in einem Augenblicke der Begeisterung gemacht sein, ein Werk der Begeisterung sein.

*Inspirer (v. *lat.* inspirare) *va.* 1° (Méd.) einhauchen (s. Insuffler), einathmen; 2° (einem etw.) eingeben; (Achtung 2c.) einflößen, (in Jem.) erregen, erwecken; - qn, die Handlungen Jemands leiten; Jem. berathen; *bes.* Jem. begeistern, inspiriren; ‖ s'-, sich begeistern, seine Begeisterung (in *od.* aus etw.) schöpfen; seine Eingebungen (bei Jem.) suchen *od.* (aus etw.) hernehmen; ‖ inspiré, -e, eingeathmet 2c.; *fam.* je fus bien inspiré, ich war gut berathen, ich hatte einen glücklichen Gedanken *od.* Einfall; ‖ *subst.* (der, die) Begeisterte, Inspirirte, *m.* u. *f.*

*Inspissation, *f.* (v. *lat.* inspissatus) (Pharm.) Eindickung, Verdickung, *f.*

*Inspisser (*neu-lat.* inspissare) *va.* (Pharm.) s. Épaissir.

*Instabilité, *f.* (v. *lat.* instabilitas) *fig.* Unbestand, *m.* Unbeständigkeit, *f.*

*Instable, *adj.* (v. *lat.* instabilis) *selt. gebr.* unbeständig.

*Installation, *f.* (s. Installer) Einführung (in ein Amt), Einsetzung, *f.*

*Installer (v. In.. u. d. *neu-lat.* stallus, *vgl. d. deutsch.* Stelle, bestallen) *va.* 1° (in ein Amt feierlich) einsetzen; einführen; 2° *überh.* einweihen, installiren; ‖ s'-, sich fest setzen, sich häuslich niederlassen, sich einrichten; sich einwohnen; ‖ installé, -e, eingeführt 2c.

*Instamment, *adv.* (v. Instant) inständig(st), dringend(st).

*Instance, *f.* (v. *lat.* instantia) 1° Inständigkeit, Dringlichkeit, *f.*; -s, *pl.* inständige, dringende Bitten, *f. pl.*; Anhalten, Ansuchen; 2° *im eng. S.* (Procéd.) gerichtliches Ansuchen, *n.* Klage; *im w. S.* (Gerichtsstand) Instanz, *f.*; 3° (École) neuer (der Antwort entgegen gesetzter) Beweisgrund, *m.* Gegenantwort, Replik, *f.*; ‖ faire de vives -s auprès de qn, mit lebhaften Bitten in Jem. dringen, Jem. dringend bitten; de première -, der ersten Instanz, Unter(gericht, -richter).

*Instant, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* instans) dringend: 1° inständig (s. Pressant); 2° nahe bevorstehend, dringlichst, höchst (s. Imminent, Urgent).

*Instant, *m.* (s. Instant, *adj.*) Augenblick, *m.*; *ellipt. fam.* un -, (warten Sie) einen Augenblick, einen A. Geduld; ‖ *loc. adv.* à chaque, à tout -, jeden Augenblick, von einem A. zum andern; à l'-, dans l'-, den A., augenblicklich, sogleich; au même -, dans le même -, in demselben Augenblicke.

*Instantané, *adj.* -e, *f.* (s. Instant, *m.*) augenblicklich; ‖ -ité, *f.* Augenblicklichkeit, augenblickliche Dauer, *f.*

† Instar (*lat.*) à l'-, *loc. adv.* nach Art (des, der..); (so) wie; (einem, dem..) gleich.

*Instauration, *f.* (*lat.* instauratio) Wiederherstellung, *f.* (s. Rétablissement).

*Instigateur, *m.* -trice, *f.* (v. *lat.* instigator, -trix) Anstifter, Aufhetzer; (der) moralische Urheber, *m.* -in, *f.*

*Instigation, *f.* (v. *lat.* instigatio) Anstiftung; Aufreizung; Aufhetzung, moralische Urheberschaft; Veranlassung, *f.*; Antrieb, Betrieb, *m.*

*Instiguer (v. *lat.* instigare) *va. selt. gebr.* anstiften, anreizen; aufhetzen.

*Instillation, *f.* (*lat.* instillatio) Eintröpfeln, *n.* Einträufelung, *f.*

*Instiller (v. *lat.* instillare) *va.* eintröpfeln, einträufeln; (einige Tropfen in etw.) hineinfallen lassen, instilliren; ‖ instillé, -e, eingeträufelt.

*Instinct, *m.* (*lat.* instinctus) (Natur-)Trieb, Instinct, *m.*

*Instinctif, *adj.* -ve, *f.* -vement, *adv.* instinctmäßig, instinctiv.

*Instinctivement, *adv.* s. Instinctif.

*Instipulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* instipulatus) (Bot.) afterblattlos.

*Instituer (v. *lat.* instituere) *va.* einsetzen, instituiren: 1° anordnen, stiften, errichten; 2° ernennen; 3° anstellen; einführen; ‖ institué, -e, eingesetzt 2c.

*Institut, *m.* (v. *lat.* institutum) 1° Ordensregel, *f.* Statuten, *n. pl.*; 2° (geistlicher) Orden, *m.*; 3° gelehrte Gesellschaft, *f.*; *bes.* (- royal de France) (das königl.) französische (*die fünf Academien begreifende*) Institut; *im w. S.* (Gebäude des) Institut de France, *m.*; 4° -s, *pl.* s. Institutes.

*Institutes, *f. pl.* (*lat.* institutiones) Institutionen (der römischen *od. im w. S.* des französischen 2c. Rechts; *abs.* Justinian's Institutionen), *f. pl.*

*Instituteur, *m.* -trice, *f.* (v. *lat.* institutor) 1° Stifter, *m.* -in, *f.*; 2° Lehrer, *m.* -in, *f.*

*Institution, *f.* (v. *lat.* institutio) 1° Einsetzung; A. Stiftung, Anordnung; Einführung; Einrichtung; B. (Jur.) Ernennung (eines Erben); 2° (*eingerichtete Sache*) Einrichtung; Satzung; Institution; 3° Erziehung; 4° Erziehungsanstalt (für Knaben), *f.*; chef d'-, Vorsteher einer Erziehungsanstalt, *m.*

*Instructeur, *m.* (v. *lat.* instructor) 1° *selt. gebr.* Lehrer; 2° *im eng. S.* Exerciermeister; ‖ *adj.* 1° capitaine -, Exercier-Hauptmann, *m.*; 2° juge -, s. (d')Instruction.

*Instructif, *adj.* -ve, *f.* (s. Instruction) belehrend; lehrreich.

*Instruction, *f.* (v. *lat.* instructio) 1° Belehrung, Unterweisung, *f.* Unterricht, *m.*; 2° (die erworbenen) Kenntnisse, *pl.* (wissenschaftliche) Bildung; Aufklärung; 3° Lehre, Anleitung, Anweisung; Verhaltungsregel, *f.*; *bes.* A. - pastorale, Hirtenbrief (über einen Glaubenspunkt), *m.*; B. -s, *pl.* Anweisungen, *f. pl.* Verhaltungsbefehle; Aufträge, *m. pl.*; Instructionen, *f. pl.*; 4° Einleitung, Instruction (eines Prozesses), *f.*; - par écrit, Bescheid zur schriftlichen Beweisführung, *m.*; ‖ d'-, *a*) Unterrichts.., Lehr..; *b*) juge d'-, Untersuchungs- *od.* Instructionsrichter, *m.*; de l'- publique, des öffentlichen Unterrichts, des Universitäts- u. Schulwesens.

*Instruire (v. *lat.* instruere) *va.* u. *abs.* 1° unterrichten: A. unterweisen, (be)lehren; *im w. S.* (Thiere) abrichten; zureiten; anlernen; dressiren; B. in Kenntniß setzen; 2° (Procéd.) (einen Prozeß) einleiten, instruiren; - le procès de qn, den Prozeß Jemands einleiten, einem den Prozeß machen, ihn peinlich verhören; ‖ s'-, 1° sich unterrichten; A. sich belehren; B. sich (mit etwas) bekannt machen; *fig.* (durch Schaden 2c.) klug werden; sich (mit eigenen Augen) überzeugen; ‖ - qn aux armes, Jem. im Fechten unterrichten; Fechtstunde geben; Jem. in den Waffen üben, ihn exerciren lehren; ‖ instruit, -e, unterrichtet 2c.; *abs.* kenntnißreich.

*Instrument, *m.* (v. *lat.* instrumentum) 1° Werkzeug, Instrument; *im eng. S.* Tonwerkzeug; 2° *im w. S.* Hülfsmittel; Werkzeug (*fig. v. Pers.*), *n.*; (Jur., Dipl.) Urkunde, *f.* Instrument, *n.*; -s, *pl.* Instrumente 2c., *pl.* Geräth, *n.* -schaften, *f. pl.* Zeug, *n.*; ‖ -s de chirurgie, chirurgische Instrumente; -s à cordes, à vent, Saiten-, Blasinstrumente; fabricant d'-s, Instrumentenmacher, *m.*

*Instrumentaire, *adj.* *m.* (s. Instrument) (Jur.) témoin -, (der) zur Legalisirung einer Urkunde erforderliche Zeuge, Beizeuge, *m.*

*Instrumental, *adj.* -e, *f.* (s. Instrument) 1° werkzeuglich, als Werkzeug dienend; urkundlich; 2° musique -e, Instrumentalmusik, *f.*

*Instrumentation, *f.* (v. Instrument) (Mus.) Anordnung der Instrumentalmusik, Instrumentirung, *f.*

*Instrumenter (v. Instrument) *vn.* (Jur.) urkundliche Handlungen vornehmen, Urkunden ausfertigen, instrumentiren.

*Insu, *m.* (v. *lat.* inscius) à l'- de qn, à mon, son, etc. -, *loc. præpos. etc.* ohne Wissen, ohne Vorwissen des, der; ohne mein, sein, ihr 2c. Wis-

sen, mit unbewußter Weise; à l'- de tout le monde, ohne Jemands Vorwissen, ohne daß irgend Jem. darum wußte.

*Insubordination, *f.* (s. In..) Insubordination, *f.* Ungehorsam, *m.* Zuchtlosigkeit, Widersetzlichkeit, Widerspänstigkeit, *f.*

*Insubordonné, *adj.* -e, *f.* (s. In..) zur Insubordination geneigt, ungehorsam, widersetzlich, widerspänstig.

*Insuccès, *m.* (s. In..) *neol.* schlechter Erfolg, übler Ausgang, *m.* Fehlschlagen, Mißlingen, *n.*; mißlungener Versuch, *m.*

*Insuffisamment, *adv.* (s. Insuffisant) unzugänglich.

*Insuffisance, *f.* (*v. lat.* insufficientia) Unzulänglichkeit, unzulängliche, ungenügende Fähigkeit, Unfähigkeit, *f.*

*Insuffisant (*lat.* insufficiens) *adj.* -e, *f.* unzulänglich, ungenügend, unzureichend.

*Insufflation, *f.* (*lat.* insufflatio) (Méd.) (das) Einblasen, *n.* Einblasung, *f.*; Aufblasen, *n.*

*Insuffler (*lat.* insufflare) *va.* (Luft) in (die Lunge rc.) blasen, einblasen; (einen Schlauch rc.) aufblasen; ‖ insufflé, -e, eingeblasen rc.

Insulaire (*lat.* insularis) *adj.* auf einer Insel wohnend, Insel..; eiländisch; ‖ *subst. m. u. f.* Inselbewohner, Insulaner, *m.* -in, *f.*

Insulé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* insulatus) (Hist. nat.) inselartig; rings abgesondert.

*Insultant (*part. præs. v.* Insulter) *adj.* -e, *f.* beleidigend, insultirend.

*Insulte, *f.* (*ehem. m., v. lat.* insultus) 1° (absichtlich zugefügte) Beleidigung, Beschimpfung, Insulte, *f.* Schimpf; 2° (Guerre) Ueberfall, Handstreich, *m.* Ueberrumpelung, *f.*; ‖ 1° faire - à qn, Jemanden einen Schimpf anthun, ihn grob beleidigen, insultiren; 2° hors d'-, vor einem Ueberfall gesichert.

*Insulter (*v. lat.* insultare) *va.* 1° (absichtlich, gröblich) beleidigen, beschimpfen, insultiren; 2° (Guerre) überfallen, überrumpeln; (Chir.) verletzen, insultiren; ‖ *vn.* - à qn, à qc., einer Person *od.* S. Hohn sprechen, spotten, dies. (ver)höhnen, verspotten; - à la détresse publique, des allgemeinen Elends spotten; ‖ insulté, -e, beleidigt rc.

*Insupportable, *adj.* -ment, *adv* (s. In..) unerträglich, unausstehlich; qualvoll.

*Insupportablement, *adv.* s. Insupportable.

*Insurgé (*part. pass. v.* s'Insurger) *adj.* -e, *f.* empört, aufrührerisch, insurgirt; ‖ *subst. m.* Insurgent; *tadelnd* Aufrührer, Empörer, *m.*

*Insurgents, *m. pl.* (*lat.* insurgentes) 1° (das ungarische) Aufgebot, *n.* Bannerleute, *pl.* Bannerheer, *n.* Insurrection, *f*; 2° (die nordamerikanischen) Insurgenten (*während des Unabhängigkeitskriegs gegen die englische Oberhoheit*), *m. pl.*

*Insurger (*v. lat.* insurgere) *va. refl.* s'-, sich (*gegen eine Regierung*) erheben, sich insurgiren, sich empören, aufstehen; *ellipt.* faire -, zum Aufstande bringen *od.* treiben, in Insurrectionsstand versetzen.

*Insurmontable, *adj.* (s. In..) *fig.* unübersteiglich, unüberwindlich.

*Insurrection, *f.* (*v. lat.* insurrectio) (ein gerechter) Aufstand, *m.* Insurrection, *f.*

*Insurrectionnel, *adj.* -le, *f.* (s. Insurrection) insurrectionell.

*Intact, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* intactus) unangetastet, unberührt; *im w. S. u. fig.* unverletzt, unversehrt.

*Intactile, *adj.* (*lat.* intactilis) *Lehrspr.* unfühlbar.

*Intangible, *adj.* s. Intactile.

*Intarissable, *adj.* (s. In..) nie versiegend, unversiegbar (*fig.* unerschöpflich).

*Intégral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* integer) vollständig, ganz, gesammt; (Math.) calcul -, Integralrechnung, *f.*; ‖ *subst. f.* Integralgröße, Integrale, *f.*

*Intégralement, *adv.* vollständig, ohne Abzug; (Math.) vermittelst der Integralrechnung.

*Intégrant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* integrans) zum Ganzen gehörend, ergänzend, wesentlich, integrirend.

*Intégration, *f.* (*lat.* integratio) (Math.) Integriren, *n.*

*Intègre, *adj.* (*v. lat.* integer) von unbestechlicher Redlichkeit, unbestechlich, rechtlich, rechtschaffen; unbescholten.

*Intégrer (*v. lat.* integrare) *va.* (Math.) integriren, die Integralgröße (einer Differentialgröße) finden.

*Intégri.. (*v. lat.* integer) in *Zus.* (Hist. nat.) ganz..; -folié(e), *adj.* ganzblättrig.

*Intégrité, *f.* (*v. lat.* integritas) 1° Ganzheit, Vollständigkeit; Unversehrtheit, Unverletztheit, Integrität (*eig. u. fig.*); 2° *fig.* unbestechliche Treue *od.* Redlichkeit, Rechtlichkeit; Reinheit, Lauterkeit (der Sitten), *f.*

*Intégument, *m.* (*lat.* integumentum) (Anat.) Innenhaut, Deckhaut (eines innern Theils), *f.*

*Intellect, *m.* (*v. lat.* intellectus) Verstand, *m.* (s. Entendement).

*Intellectif, *adj.* -ve, *f.* (s. Intellect) Verstandes..; Auffassungs..; Begriffs...

*Intellectuel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* intellectualis) intellectuell: 1° Verstandes..; 2° (*im Gegens. v.* Matériel) geistig; Geistes...

*Intelligence, *f.* (*v. lat.* intelligentia) Intelligenz, *f.* 1° Verstand, Geist, *m.*; Verstandes- *od.* Fassungskraft; Klugheit; 2° (gründliche) Kenntniß (von etw.); Einsicht (in etw.); Kunde, *f.*; Verstehen, Verständniß, *n.*; 3° (Arts) zweckmäßige, geschmackvolle Anwendung *od.* Anordnung, *f.*; Talent im Gebrauche (einer S.), *n.*; 4° Geschicklichkeit, *f.*; 5° Einverständniß, (gutes) Vernehmen; (heimliches) Verständniß; 6° (rein) geistiges Wesen, *n.* Geist, *m.*; ‖ - des affaires, Geschäftskenntniß, *f.*; être d'-, einverstanden sein; unter einer Decke spielen; etw. (mit Jem.) abgekartet haben; avoir une double -, ein doppeltes Einverständniß pflegen, sich mit beiden Theilen verstehen.

*Intelligent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* intelligens) intelligent: 1° verständig; 2° *im eng. S.* A. sehr verständig, gescheid(t), klug; B. geschickt; gewandt; (in etw.) bewandert, erfahren; (einer S.) kundig; ‖ -s, *subst. m. pl.* Thiere mit besonders entwickelten Geisteskräften, intelligentia, *n. pl.* (*Lam.*).

*Intelligible, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* intelligibilis) 1° vernehmlich, deutlich; 2° verständlich, faßlich, begreiflich; 3° (Phil. scol.) (*im Ggs. v.* Réel) gedacht, Verstandes.., übersinnlich.

*Intelligiblement, *adv.* s. Intelligible.

*Intempérance, *f.* (*v. lat.* intemperantia) Unmäßigkeit; Völlerei; *im w. S.* - de qc., Unenthaltsamkeit, *f.* Uebermaß in etw., übermäßig, übertrieben(e Arbeit rc.); - de langue, Ungebundenheit der Zunge, freche Zunge.

*Intempérant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* intemperans) unmäßig; ‖ *subst.* (der, die) Unmäßige, *m. u. f.*

*Intempéré, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* intemperatus) *selt. gebr.* ungemäßigt; ausschweifend.

*Intempérie, *f.* (*v. lat.* intemperies) 1° Unregelmäßigkeit, Unordnung: *bes.* 1° - de l'air, des saisons, Rauheit des Wetters, der Jahreszeiten, *f.* stürmisches Wetter, Unwetter, *n.*; 2° (Méd.) *ehem.* s. Dyscrasie.

*Intempestif, *adj.* -ve, *f.* -vement, *adv.* (*v. lat.* intempestivus) unzeitig, zur Unzeit angebracht.

*Intempestivement, *adv.* s. Intempestif.

*Intendance, *f.* (s. Intendant) Intendantur, *f.* 1° Oberaufsicht; Verwaltung; Administratur; Intendantschaft, *f.*; (Adm. publ.) *ehem.* - des bâtiments, (Ober-)Bauinspectorstelle, *f.*; (Ober-)Bauamt, *n.*; - des mines, Berghauptmannschaft, *f.*; 2° Amtsdauer, Geschäftsführung (eines Intendanten rc.), *f.*; 3° *ehem.* Intendanturbezirk, *m.* Provinz, *f.*; 4° Intendantenwohnung, *f.*

*Intendant, *m.* Intendant: 1° Haushofmeister; Administrator (der Güter *einer Person von Stande*); 2° (Adm. publ.) Oberaufseher, Inspector; - militaire, Militär-Intendant, Kriegscommissär; *ehem.* - de province, Provinzial-Intendant, Kreispräsident, -director; - des finances, Finanz-Intendant, Obersteuerrath; - des mines, Berghauptmann, *m.*; ‖ -e, *f.* Intendantin, *f.* (*bes. ehem.* Kreispräsidentin, *f.*).

*Intense, *adj.* (*v. lat.* intensus) hoch gespannt; heftig, stark; intensiv.

*Intensité, *f.* (s. Intense) Intensität, *f.* 1° (innere) Stärke *od.* Kraft; (hoher Grad von) Stärke; Heftigkeit, *f.*; 2° Grad (der Kraft), *m.*

*Intenter (*v. lat.* intentare) *va.* (Jur.) - une action, un procès contre *ou* à qn, eine Klage gegen Jemand anhängig machen, einen Prozeß mit ihm anfangen, ihn gerichtlich belangen, *fam.* ihm einen Prozeß an den Hals werfen.

*Intention, *f.* (*v. lat.* intentio) 1° Absicht; Gesinnung, Meinung, *f.* Vorhaben, *n.* Wille, *m.* Willensmeinung, *f.*; Zweck, *m.*; 2° faire qc. à l'- de qn, etw. zu Jemandes Gunsten *od.* Besten, zum Heile seiner Seele, hinsichtlich seiner, mit Rücksicht auf ihn thun; etw. für ihn thun; ‖ à bonne -, in guter Absicht; avoir l'-, die Absicht haben, Willens sein, beabsichtigen; (Dévot.) diriger, dresser son -, seinen Absichten eine bestimmte, *bes.* eine gute Richtung geben, seine Gedanken auf das Gute lenken, direction d'-, *a*) Lenkung der Gedanken auf das Gute; *b*) Entschuldigung mit der Güte der Absicht, *f.*

*Intentionné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Intention) bien, mal, mieux -, gut, übel, besser gesinnt.

*Intentionnel, *adj.* -le, *f.*

(v. Intention) 1° beabsichtigt; absichtlich; was in der Absicht liegt; über die Absicht; 2° (Phys. anc.) espèces -es (ou impresses), die von den Gegenständen *nach einer ältern Meinung* sich ablösenden u. auf die Sinne wirkenden Bilder, *n. pl.* Eindrücke, *m. pl.*

*Inter.. (*lat.*) *in Zus.* zwischen .. (befindlich, liegend 2c.); -antennaire, *adj.* (Entom.) zwischen den Fühlern sitzend(es Kämmchen *od.* Schuppchen), interantennarius (*Rob.-Desv.*); -articulaire, *adj.* (Anat.) zwischen den Gelenken befindlich, Gelenk(knorpel 2c.); -branchial, *adj.* - -e, *f.* (Anat. comp.) Zwischenkiemen..; (Räume 2c.) zwischen den Kiemen.

*Intercadence, *f.* (s. Intercadent) (Séméiol.) Zwischenschlag, (hin und wieder eintretender) Doppelschlag, überzähliger Pulsschlag, *m.* Intercidenz, *f.*

*Intercadent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* intercadens, -cidens) (Séméiol.) intercidirend: 1° dazwischenfallend; überzählig(er Pulsschlag); überzählige Schläge zeigend, zwischenschlagend(er Puls, Doppelschläger, *m.*).

*Intercalaire, *adj.* (*lat.* intercalaris) 1° (Chron.) eingeschaltet; Schalt.., embolistisch; 2° (Path.) jours -s, *a*) zwischen den Krisen einfallende Tage, Zwischentage; *b*) fieberfreie Tage; 3° (Art métr.) Wiederholungs.., Schluß(verse, *m. pl.*).

*Intercalation, *f.* (*lat.* intercalatio) Einschaltung, *f.*

*Intercaler (*v. lat.* intercalare) *va.* (Zeitabschnitte, *bes.* Tage, *im w. S.* Worte 2c.) einschalten; ‖ intercalé, -e, eingeschaltet, Schalt..

*Intercéder (*v. lat.* intercedere) *vn.* (zu Gunsten Jemands) einschreiten, sich verwenden, eine Fürbitte einlegen, intercediren.

*Intercepter (*v. lat.* intercipere) *va.* auffangen; unterbrechen; abschneiden; hemmen; unterschlagen; ‖ intercepté, -e, aufgefangen 2c.

*Interception, *f.* (*v. lat.* interceptio) Auffangung; Abschneidung; Hemmung, *f.*

*Intercesseur, *m.* (*v. lat.* intercessor) Fürsprecher, (der) Intercedirende, *m.*

*Intercession, *f.* (*v. lat.* intercessio) Einschreiten, *n.* Intercession, Verwendung, Fürsprache, Fürbitte, *f.*

*Interclaviculaire, *adj.* (*neu-lat.* interclavicularis) (Anat.) (Zwischen-)Schlüsselbein..

*Intercostal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* intercostalis) (Anat.) Zwischenrippen..

*Intercurrent, *adj.* -e, *f.* (*lat* intercurrens) 1° (Path.) dazwischenkommend, intercurrirend: *a*) während der Dauer einer herrschenden Krankheitsform erscheinende, von der endemisch *od.* epidemisch wirkenden Krankheitsursache unabhängig; *b*) (zu einer schon vorhandenen Krankheit) hinzutretend; 2° s. Intercadent.

*Interdentaire, *adj.* (Anat.) zwischen den Zähnen befindlich; (Anat. comp.) espace -, Zahnlücke, *f.*

*Interdiction, *f.* (*lat.* interdictio) Untersagung, *f.* Verbot, *n.*; *bes.* A. Untersagung der Amtsübung, Suspension; B. - des droits civiques, civils et de famille, Entziehung, *f.* Verlust der politischen, bürgerlichen u. Familien-Rechte, *m.*; C. Mundtodterklärung, Interdiction, *f.*; ‖ - de commerce, Handlungsverbot, *n.*

*Interdire (*v. lat.* interdicere) *va.* (*Conj. wie* Dire, *ausgenomm. Præs. Ind. 2te P. Pl.* vous interdisez) 1° (- qc. à qn) (einem etw.) untersagen, verbieten; *fig.* versagen, verwehren, nicht gestatten; (Ant. rom.) - le feu et l'eau à qn, einem das Feuer u. das Wasser verbieten, ihn Landes verweisen; 2° - qn, A. Jem. interdiciren; *a*) (einen Geistlichen, eine Kirche) mit dem Interdicte belegen; *b*) (einem Beamten) die Uebung seiner Amtsverrichtungen untersagen, (ihn) suspendiren; *c*) (einem Geisteskranken 2c.) die Verwaltung seines Vermögens untersagen, (ihn) für mundtodt erklären; B. *fig.* bestürzt *od.* stumm machen, bestürzen; la peur l'avait interdit, er war stumm, sprachlos geworden von Angst, vor Schreck verstummt.

*Interdit, I. (*part. pass. v.* Interdire) *adj.* -e, *f.* verboten 2c.; *bes.* betroffen, bestürzt; verstummt, sprachlos, stumm; ‖ *subst. m.* (der) Interdicirte, Mundtodte, *m.*; II. (*lat.* interdictum) Interdict, *n.* Kirchenbann, *m.*

*Interépineux, *adj. m.* (*neu-lat.* interspinosus) (Anat.) Zwischendorn(en).., Zwischenstachel(muskeln); (Anat. comp.) os -, Zwischendornknochen (*der Fische*), *m.*

*Intéressant (*part. pass. v.* Intéresser) *adj.* -e, *f.* interessant: 1° anziehend; einnehmend; 2° wichtig.

*Intéresser (*v. lat.* interesse) *va.* interessiren: 1° - dans qc., in etw. betheiligen; 2° - à qc., (Jem.) an etw. interessiren, bei einer S. bevortheilen, für etw. (durch einen Vortheil) gewinnen; 3° (für Jem.) von Wichtigkeit sein; (ihn *od.* etw.) angehen; (ihm) Theilnahme einflößen *od.* abgewinnen; (ihn) anziehen; rühren; die Neugier (Jemands) erregen, spannen, reizen; cela intéresse l'honneur, das geht die Ehre an, dabei ist die Ehre betheiligt *od.* interessirt; - le jeu, dem Spiele (durch hohen Einsatz) Reiz geben; ‖ *abs.* etw. Anziehendes haben, anziehend sein, Interesse gewähren, anziehen; 4° *fig.* (Chir.) verletzen, insultiren; ‖ s'-, sich interessiren: 1° sich betheiligen, sich zum Theilnehmer (an etw.) machen; 2° Antheil (an Jem., an etw.) nehmen; 3° s'- pour qn, en faveur de qn, sich Jemands annehmen, sich für ihn verwenden; ‖ intéressé, -e, interessirt: 1° betheiligt; *subst. m.* (der) Betheiligte, Theilhaber, Interessent, *m.*; il est intéressé à .., er hat ein Interesse daran, sein Vortheil erheischt, zu..; 2° *adj.* eigennützig, selbstsüchtig, gewinnsüchtig.

*Intérêt, *m.* (*v. lat.* interest) Interesse, *n.* 1° Antheil; 2° Vortheil, Nutzen, *m.*; (das) Beste (des Staats 2c.), Wohl, *n.*; *im eng. S.* A. (-s, *pl.*) Zinsen, *pl.*; B. (Jur.) -s civils, Entschädigung der Civilpartei (in einem Criminalprozesse), *f.*; 3° Anhänglichkeit an den Vortheil, *bes.* an den Geldgewinn, Geldinteresse, *n.* Gewinnsucht, *f.*; 4° (das) Anziehende, Interessante, Fesselnde, *n.*; 5° A. Antheil, *m.* Theilnahme; B. Aufmerksamkeit; Spannung, *f.*; ‖ mettre qn hors d'-, Jem. schadlos halten; avoir - à ce que, ein Interesse daran haben, daß; il est de votre - de .., Ihr Vortheil erheischt, Ihr Interesse ist, zu ..; être dans les -s de qn, in Jemands Interessen handeln, auf seiner Seite sein; prendre - à qn, à qc., Antheil *od.* ein Interesse an Jem., an etw. nehmen, sich für 2c. interessiren; mettre de l'argent à -, Geld auf Zinsen anlegen *od.* ausleihen.

*Interférence, *f.* (*neu-lat.* interferentia, *v. engl.* to interfere) (Opt.) Durchkreuzung (der inflectirten Lichtstrahlen), Interferenz, *f.* (*Young*).

*Interfoliacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* interfoliaceus) (Bot.) zwischen den Blättern wachsend *od.* stehend, blattmittelständig.

*Interfolier (*v.* Inter.. *u. d. lat.* folium) (mit Papier) durchschießen.

*Interfrontal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* interfrontalis) (Entom.) zwischen den Stirnknochen befindlich(es Stück) (*Rob.-Desv.*).

Intérieur, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* interior) inner; innerlich; inwendig; Innen..; mer -e, Binnensee, *f.*; ‖ *subst. m.* (das) Innere; (Peint.) innere Ansicht, *f.*; (Polit.) (die) innern Angelegenheiten, *f. pl.*; *fig.* (das) Inner(st)e, Verborgenste, Herz, *n.* Innenwelt, *f.*

Intérieurement, *adv.* innerlich; bei sich, in seinem Innern.

†Intérim, *m.* (*lat.*) Interim, *n.* 1° Zwischenzeit; interimistische Verwaltung *od.* Geschäftsführung, *f.*; 2° (Hist.) (das) einstweilige Glaubensedict (Kaiser Karl's V.), *n.*; ‖ par -, einstweilen, interimistisch, Interims..

Intérimaire, *m.* (s. Intérim) einstweiliger, interimistischer Beamter, *m.*

*Interjectif, *adj.* -ve, *f.* (s. Interjection) (Gramm.) Empfindungs..

*Interjection, *f.* (*v. lat.* interjectio) 1° (Gramm.) Empfindungslaut, *m.* -wort, Ausrufungswort, *n.* Interjection, *f.*; 2° (Jur.) - d'appel, Einlegen der Appellation, *n.*

*Interjecter (*v. lat.* interjicere) *va.* (Jur.) - appel, Appellation einlegen, appelliren.

*Interligne (s. Inter..) 1° *m.* Raum zwischen zwei Zeilen, *m.*; dans l'-, zwischen den *od.* die Zeilen; 2° *f.* (Typ.) Zwischen- *od.* Durchschußlinie, *f.*

*Interligner (s. Interligne) *va.* (Typ.) durch Zwischenlinien trennen, (die Zeilen) durchschießen.

*Interlinéaire, *adv.* (s. Interligne) zwischen zwei Zeilen geschrieben *od.* gedruckt, zwischenzeilig; Interlinien..

*Interlobulaire, *adj.* (*neu-lat.* interlobularis) (Anat., Path.) zwischen den Läppchen (*bes.* den Lungenläppchen) befindlich; pneumonie -, phlegmonöse Lungenentzündung (d. h. die ihren Sitz im Zellgewebe zwischen den Lungenläppchen hat), *f.*

*Interlocuteur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* interloqui) (die in einem Gespräche) redend eingeführte Person, *f.* Gesprächsführer, *m.* -in, *f.*; *im w. S.* Pers., mit der man redet, *f.* (der) andere Theil (im Dialog), Mitsprecher, *m.*

*Interlocution, *f.* (*lat.* interlocutio) (Procéd.) *selt. gebr.* Zwischenbescheid, *m.* Nebenurtheil, Interlocut, *n.*

*Interlocutoire, *adj. u. subst. m.* (*neu-lat.* interlocutorium) (Procéd.) interlocutorisch(es Erkenntniß), Zwischen(bescheid), Neben(urtheil).

*Interlope, *m.* (*engl.* interloper, *v. plattd.* Enterlooper) Schleichhändler- *od.* Schmugglerschiff, *n.*; ‖

adj. commerce –, Schleichhandel (zur See), *m.*

***Interloquer** (*v. lat.* interloqui) *va. u. abs.* 1° (Procéd. anc.) einen Zwischenbescheid ergehen lassen, interloquiren; 2° *fam.* bestürzen, verdutzen.

***Intermaxillaire**, *adj.* (f. Inter..) (Anat.) zwischen den Kiefern (befindlich); (os) –, *subst. m.* Zwischenkieferknochen, *m.* (os) intermaxillare, *n.*

***Intermède**, *m.* (*v. lat.* intermedius) 1° Intermezzo, Zwischenspiel; 2° Zwischen-, Verbindungs-, Auflösungsmittel, Medium, *n.*; par l'– de la chaleur, durch Vermittelung, vermittelst der Wärme.

***Intermédiaire**, *adj.* (*v. lat.* intermedius) zwischen (zwei Dingen) befindlich; (da)zwischenliegend, Zwischen..; mittler; vermittelnd; Mittel..; *chem.* gages –s, Urlaubssold, *m.*; || *subst. m.* 1° vermittelnde Sache, *f.*, –er Stoff, *m.* Mittelfarbe, *f.*; –glied, *n.*; –begriff, *m.*; Mittelsperson, *f.* Vermittler, *m.* –in, *f.*; 2° Vermittelung, *f.*

***Intermédiat**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* intermedius) temps –, Zwischenzeit, *f.* (*gew.* Intermédiaire).

***Interminable**, *adj.* (*v. lat.* interminabilis) unendbar, nie endend, endlos, langwierig.

***Intermission**, *f.* (*lat.* intermissio) (Méd.) Aussetzen, *n.* Unterbrechung, Intermission, *f.*

***Intermittence**, *f.* (f. Intermittent) (Path.) 1° f. Intermission; 2° (der) aussetzende, intermittirende Character *od.* Typus, *m.* Folge der Krisen in abgesetzten Zeiträumen, periodische Wiederkehr (der Krankheitserscheinungen), Periodicität, intermissio, *f.*

***Intermittent**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* intermittens) aussetzend(er Puls rc.), intermittirend; periodisch wiederkehrend; fièvre –, Wechselfieber, febris intermittens; fièvre –e quotidienne, tierce, quarte, etc., ein- *od.* alltägiges, dritt- *od.* zweitägiges, vier- *od.* dreitägiges Wechselfieber, Quotidian-, Tertian-, Quartanfieber rc.; fièvre –e pernicieuse, bösartiges, perniziöses *od.* begleitetes W., *n.* febris maligna *s.* comitata; fièvre –e (pernicieuse) comateuse, soporeuse, syncopale, tétanique, etc., bösartiges, comatöses, soporöses W. *od.* Schlaffieber, Syncopalfieber, Starrkrampffieber rc. rc. febris comatosa, soporosa, syncopalis, tetanica, etc.; source –e, intermittirender *od.* nachlassender Quell, Hungerbrunnen, Wunderquell, Herenbrunnen, *m.*

***Intermusculaire**, *adj.* (*neu-lat.* intermuscularis) (Anat.) zwischen den Muskeln befindlich, Muskel...

Internat, *m.* (f. Interne) Internat, *n.*; 2° Stelle eines Gehülfsarztes (in Hospitälern); 2° (eine) mit Kost u. Wohnung verbundene Pensionsanstalt, *f.*

***International**, *adj.* –e, *f.* (f. Inter..) von Nation zu Nation; völkerrechtlich; droit –, Völkerrecht, *n.*

Interne, *adj.* (*lat.* internus) inner, innerlich; inwendig; Innen..; || *subst. m.* (élève –) 1° Schüler u. Kostgänger, (ein) in der Lehranstalt selbst wohnender Schüler *od.* Zögling; 2° Gehülfsarzt, Assistent (in einem Hospitale), *m.*

Interner (*v.* Interne) *vn.* sich in das Innere (eines Landes) begeben; || *va.* (Comm.) (hin)einführen, hineinbringen; hineinverlegen.

***Internonce**, *m.* (*lat.* internuntius) Internuntius, *m.* (außerordentlicher Botschafter: 1° des Papstes; 2° des österreichischen Hofes bei der ottomanischen Pforte); || Internonciature, *f.* Internuntiatur, *f.*

***Interoculaire**, *adj.* (*neu-lat.* interocularis) (Entom.) zwischen den Augen sitzend.

***Interosseux**, *adj.* –se, *f.* (*neu-lat.* interosseus) (Anat.) Zwischenknochen.. (*bes. zwischen dem Radius u. dem Cubitus befindlich*).

***Interpellation**, *f.* (*v. lat.* interpellatio) (Procéd.) (gerichtliche) Aufforderung (,sich über etw. zu erklären); Frage; *gew. Spr.* (peremptorische) Frage; (ungestüme) Anrede, Interpellation, *f.*

***Interpeller** (*v. lat.* interpellare) *va.* (Procéd.) (gerichtlich) auffordern; *bes.* zur unumwundenen Erklärung (über etw.) auffordern; befragen; *gew. Spr.* eine (peremptorische) Frage (an Jem.) richten, (Jem. scharf) befragen; (heftig) anreden; mit Fragen bestürmen, interpelliren; || interpellé, –e, befragt rc.

***Interpolateur**, *m.* (*v. lat.* interpolator) Einschalter, Schriftverfälscher (durch Einschaltung falscher Terte), *m.*

***Interpolation**, *f.* (*v. lat.* interpolatio) 1° Einschiebung, Einschaltung (falscher Terte aus Unwissenheit *od.* in betrüglicher Absicht), Schriftfälschung (durch Einschiebung rc.), *f.*; 2° eingeschobene Stelle, *f.*

***Interpoler** (*v. lat.* interpolare) *va.* (aus Unwissenheit *od.* in betrüglicher Absicht) einschieben, einschalten, interpoliren; || interpolé, –e, interpolirt rc.

***Interposer** (*v. lat.* interponere) *va.* dazwischen setzen, legen *od.* stellen; interponiren; *fig.* (zur Vermittelung) anwenden, (vermittelnd) gebrauchen; (mit etw.) ins Mittel treten; || s'–, zwischen (zwei Körper) treten; dazwischen treten, sich dazwischen stellen; *fig.* sich ins Mittel legen, vermittelnd einschreiten; || interposé, –e, dazwischengesetzt rc.; personne interposée, Mittelsperson, *f.*

***Interpositif**, *adj.* –ve, *f.* (*neu-lat.* interpositivus) (Bot.) zwischenstehend, –ständig; Zwischen...

***Interposition**, *f.* (*lat.* interpositio) Zwischen- *od.* Dazwischentreten, *n.* Zwischenstand, Stand zwischen (zwei Dingen), *m.* Interposition; *fig.* (vermittelnde) Dazwischenkunft, Vermittelung, *f.*; Einschreiten, *n.*; (Jur.) – de personne, Aufstellung einer Mittelsperson, eines Scheinbeschenkten; Scheinübertragung, *f.*

***Interprétatif**, *adj.* –ve, *f.* (f. Interprétation) erklärend, erläuternd, interpretirend.

***Interprétation**, *f.* (*v. lat.* interpretatio) 1° Uebersetzung; Verdolmetschung; 2° Auslegung, Erklärung, Erläuterung, Interpretation; Deutung, *f.*

***Interprète**, *m. u. f.* (*v. lat.* interpres) 1° Uebersetzer; Dollmetscher; 2° Ausleger; Erklärer; Deuter, *m.* –in, *f.*; Interpret; *fig.* Dollmetscher; Spiegel, *m.*

***Interpréter** (*v. lat.* interpretari) *va.* 1° übersetzen; dollmetschen; 2° auslegen; erklären; deuten; verstehen, nehmen, interpretiren; || s'–, sich erklären lassen; bedeuten; || interprété, –e, übersetzt rc.

***Interrègne**, *m.* (*v. lat.* interregnum) Interregnum, *n.* 1° Zwischenregierung, *f.*; 2° Zwischenreich, *n.*

***Interrogant** (*part. præs. v.* Interroger) *adj.* f. (point d')Interrogation.

***Interrogateur**, *m.* –trice, *f.* (*v. lat.* interrogator) (der, die) Fragende (f. Examinateur).

***Interrogatif**, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* interrogativus) (Gramm.) Frage...

***Interrogation**, *f.* (*v. lat.* interrogatio) Frage, *f.*; (Gramm.) point d'–, Fragezeichen, *n.*

***Interrogatoire**, *m.* (*v. lat.* interrogatorium) (Jur.) Verhör, *n.*

***Interroger** (*v. lat.* interrogare) *va.* fragen, befragen; (einen Angeschuldigten) ausfragen, verhören; *im eng. S.* (einen Candidaten rc.) prüfen, examiniren; *fig.* (um Rath) fragen; zu Rathe ziehen; prüfen; || s'–, 1° sich (selbst) fragen; sich eine Frage aufwerfen; 2° einander fragen; || interrogé, –e, gefragt rc.

***Interrompre** (*v. lat.* interrumpere) *va.* unterbrechen; stören (*eig. u. fig.*); (einem) in die Rede fallen; || s'–, sich (selbst) unterbrechen, plötzlich einhalten, stehen bleiben, abbrechen; ab- *od.* aussetzen; || interrompu, –e, unterbrochen rc.; abgebrochen, unzusammenhängend(e Rede); abgesetzt(e Reihe rc.).

***Interrupteur**, *m.* (*v. lat.* interruptor) Unterbrecher, *m.*

***Interruption**, *f.* (*v. lat.* interruptio) Unterbrechung, *f.*; sans –, ohne U., ununterbrochen.

***Interrupti-penné**, *adj.* –e, *f.* (Bot.) abgebrochen gefiedert, interrupti-pennatus.

***Interscapulaire**, *adj.* (*neu-lat.* interscapularis) (Anat.) zwischen den Schulterblättern befindlich.

†**Interscapulum**, *m.* (*neu-lat.*) (Zool.) (Zwischenschultergegend) Vorderrücken, *m.* (*Ill.*).

***Intersection**, *f.* (*lat.* intersectio) (Géom.) Durchschnittspunkt, *m.*

***Interstice**, *m.* (*lat.* interstitium) 1° (Phys., Anat.) (kleiner) Zwischenraum, *m.*; 2° (Dr. can.) (gesetzliche) Zwischenzeit (zwischen zwei Weihen), *f.*; || Interstitiel, *adj.* –le, *f.* (Sc. nat.) zwischenräumlich, der Zwischenräume, Zwischen...

***Intertransversaire**, *adj. u. subst. m.* (*neu-lat.* intertransversaris) (Anat.) (muscles) –s, Zwischenquermuskeln, *m. pl.*

†**Intertrigo**, *m.* (*neu-lat.*) (Derm.) (durch die Berührung ätzender Absonderungen *od.* durch Reibung hervorgebrachte) schleimhautähnliche Auflockerung, ichoröse Verschwärung der Haut, *f. vulg.* Wundsein, *n.* Fratt, *m.* (f. Érythème).

***Intertropical**, *adj.* –e, *f.* (f. Inter..) zwischen den Wendekreisen belegen, heiß(e Zone).

***Intervalle**, *m.* (*lat.* intervallum) Zwischenraum, Abstand; (– de temps) (zeitlicher) Zwischenraum, *m.* Zwischenzeit, *f.*; (Mus.) Tonabstand, *m.* Intervall, *n.*; par –s, *loc. adv.* in Zwischenräumen, von Zeit zu Zeit.

***Intervalvaire**, *adj.* (*neu-lat.* intervalvaris) (Bot.) zwischen den Klappen befindlich.

*Intervenant (part. præs. v. Intervenir) adj. -e, f. u. subst. (Procéd.) dazwischen kommend, intervenirend(e Partei); Intervenient, m.

*Intervenir (v. lat. intervenire) vn. dazwischen kommen, interveniren; 1° sich (in etw. ein)mischen; (an etw.) Theil nehmen; bes. A. (bei einem Prozesse als Partei) hinzutreten; B. (als Vermittler od. Richter) einschreiten; sich ins Mittel legen; sich (in die Händel eines Nachbarvolks rc. ein)mengen; 2° inzwischen eintreten, hinzukommen; || intervenu, -e, eingetreten rc.

*Intervention, f. (v. lat. interventio) Dazwischenkunft, f. Eintreten; Einschreiten, n. Intervention, f.

*Interversion, f. (v. lat. interversio) Verkehrung, Umkehrung, f.

*Intervertébral, adj. -e, f. (neu-lat. intervertebralis) (Anat.) Zwischenwirbel..; fibrocartilages -aux, Zwischenknorpel der Wirbelsäule.

*Intervertir (v. lat. intervertere) va. verkehren, umkehren.

*Intestat, adj. u. adv. (lat. intestatus) ohne Testament; héritier ab -, Intestaterbe, heres ab intestato, (der) natürliche Erbe.

Intestin (lat. intestinus) adj. -e, f. innerlich; inner; Bürger..; || subst. m. (Anat.) (-s, pl.) Darm, -kanal, m. vulg. Gedärme, pl.; - grêle, chem. petits -s, pl. Dünndarm, intestinum tenue; gros -, Dickdarm, m. int. crassum; de l'-, des -s, Darm...

Intestinal, adj. -e, f. (neu-lat. intestinalis) (Anat., Zool., Path.) Darm..: 1° des Darms; 2° im Darm lebend; (vers) intestinaux, m. pl. Darmwürmer, m. pl. intestinalia, n. pl.

Intimation, f. (v. lat. intimatio) gerichtliche Ankündigung; Vorladung; Weisung, f. Befehl, m. Intimation, f.

Intime, adj. (v. lat. intimus) innig: 1° innerst; tiefst; eigentlich; wesentlich; wahr; 2° fig. genau, vertraut, intim; Busen..; Titelw. conseiller -, geheimer Rath, Geheimerath, m.

Intimement, adv. innigst, auf das Innigste od. Engste, (im Innern) durchaus, vollkommen, fest (überzeugt).

Intimer (v. lat. intimare) va. 1° (einem etw.) gerichtlich ankündigen; (einen Befehl) ertheilen; 2° (einem) die Appellation anzeigen lassen, (Jem.) in zweiter Instanz vorladen; 3° (eine Kirchenversammlung) ansagen, ausschreiben; || intimé, -e, angekündigt rc.; subst. Appellat, m. -in, f.

*Intimidation, f. (s. Intimider) neol. Einschüchterung, Abschreckung, Intimidation, f.; système d'-, Abschreckungssystem, n. -theorie, f.

*Intimider (s. In.. u. Timide) va. einschüchtern (ab)schrecken, scheu machen, (einem) Furcht einjagen, fam. (Jem.) ins Bockshorn jagen; || s'-, schüchtern werden, zagen; || intimidé, -e, eingeschüchtert.

Intimité, f. (s. Intime) Innigkeit; Vertraulichkeit, enge Freundschaft, Intimität, f.; (enges) Vertrauen, n.

*Intituler (v. lat. in u. titulus) va. betiteln; (einem Buch rc.) einen od. den Titel geben; (ein Urtheil rc.) mit der nöthigen Aufschrift versehen, überschreiben; || s'-, fam. iron. sich betiteln (lassen), sich einen Titel beilegen; || intitulé, -e, betitelt; subst. m. Aufschrift (einer Urkunde), Eingangsformel f.

*Intolérable, adj. (v. lat. intolerabilis) unerträglich.

*Intolérance, f. (v. lat. intolerantia) Unduldsamkeit, Intoleranz, f.

*Intolérant, adj. -e, f. u. subst. m. (v. lat. intolerans) unduldsam, intolerant(er Mensch), (der) Unduldsame, m.

*Intolérantisme, m. Geist der Unduldsamkeit, Intolerantismus, m.

*Intonation, f. (v. lat. intonare) (Mus.) 1° Anstimmung, Intonirung, f. Angeben (eines Tons), n.; 2° Angeben der Tonart, des richtigen Tons, Versingen, n.; 3° Betonung, Intonation (beim Lesen rc.), f. Ton (der Stimme); Ausdruck, m.

*Intorsion, f. (lat. intorsio) (Bot.) Ein- od. Umschlingung (andrer Gewächse), f. Umranken; Emporranken, n.

*Intra.. (lat.) in Zus. innerhalb; nach innen; inner; Innen..; Zwischen..; -crescent(e), adj. (Bot.) nach innen wachsend, einwachsend (Cassini).

*Intrados, m. (s. Intra.. u. Dos) (Archit.) innere Bogenrundung, innere Wölbung, f.

*Intraduisible, adj. (s. In..) unübersetzbar.

Intraire, adj. (neu-lat. intrarius) (Embr. vég.) im Eiweiß enthalten.

*Intraitable, adj. (v. lat. intractabilis) unlenksam, störrisch; schroff; unzugänglich.

*Intra-marginal, adj. -e, f. (Bot.) nach innen zu vom Rande befindlich.

†Intra-muros, adj. (lat.) undecl. innerhalb der Stadtmauern (befindlich), städtisch.

*Intransitif, adj. -ve, f. (lat. intransitivus) (Gramm.) intransitiv, eine Handlung in sich selbst ausdrückend.

*Intransmutable, adj. (neu-lat. intransmutabilis) (Entom.) (Insect) ohne Metamorphose.

Intrant, m. (v. lat. intrans) chem. (auf der Pariser Universität) der von seiner Nation zur Rectorwahl ernannte Wahlherr, m.

*Intravertébré, adj. -e, f. (s. Intra..) (Zool.) animaux -s, Thiere mit innern Wirbeln, (die eigentlichen) Wirbelthiere, n. pl. (G. St.-H.).

In-trente-deux, m. 1° Zweiunddreißigstel-Format, n.; 2° Band in Duotrigesimalformat, m.

*Intrépide, adj. -ment, adv. (v. lat. intrepidus) unerschrocken, furchtlos, beherzt; im w. S. fam. beharrlich, unermüdlich, tapfer.

*Intrépidement, adv. s. Intrépide.

*Intrépidité, f. (s. Intrépide) Unerschrockenheit, f.

*Intrigant (v. Intriguer) adj. -e, f. ränkevoll, ränkesüchtig; schleichend, intrigant; || subst. m. Ränkemacher, -schmied, Schleicher, Intrigant, m. -in, f.

*Intrigue, f. (s. Intriguer) Intrige, f. 1° listiger Kunstgriff, Kniff, Schleichweg, m. Cabale, f.; -s, pl. Ränke; Schliche, Praktiken, pl.; 2° (Litt. dram.) Verwickelung, Verschürzung, f. Knoten, m.; 3° verworrener, fataler Handel, m. Verlegenheit, f.; 4° Liebeshandel, m.; || comédie d'-, Intrigenstück, n.

*Intriguer (v. lat. intricare) va. in Verlegenheit setzen, beunruhigen; veriren, foppen, intrigiren; (einem) im Kopfe herumgehen; || s'-, 1° sich die größte Mühe geben, alles Mögliche aufbieten; 2° s'- partout, sich überall einschleichen od. (durch Intrigen) eindrängen; || vn. Ränke schmieden od. spinnen, intrigiren; || intrigué, -e, 1° verirt rc.; 2° (Litt. dram.) verwickelt, geschürzt; la pièce est bien intriguée, die Intrigue des Stücks ist gut gehalten, der Knoten dess. ist gut geschürzt.

*Intrinsèque, adj. -ment, adv. (v. lat. intrinsecus) inner; innerlich; dem innern Werthe nach; intensiv.

*Intrinsèquement, adv. s. Intrinsèque.

*Introducteur, m. -trice, f. (s. Introduire) Einführer, m. -in, f.

*Introductif, adj. -ve, f. (s. Introduire) (Procéd.) einleitend.

*Introduction, f. (v. lat. introductio) Einführung; fig. Einleitung; Anleitung; Eröffnung (eines gerichtlichen Verfahrens); Introduction, f.

*Introduire (v. lat. introducere) va. einführen, introduciren (eig. u. fig.); (in etw. hinein) führen; hineinstecken; (einem) Zugang od. Zutritt verschaffen; (eine Pers.) auf die Bühne bringen; || s'-, sich (selbst) einführen, sich Zugang verschaffen; sich eindrängen; eindringen; einschleichen; || introduit, -e, eingeführt rc.

*Introït, m. (v. lat. introitus) Eingang der Messe, m.

*Intromission, f. (v. lat. intromissus) (Phys., Physiol.) Einführung, f.; Eindringen, n.

*Intronisation, f. (s. Introniser) feierliche Einsetzung, Inthronisation (eines Bischofs), f.

*Introniser (s. In.. u. Trône) va. auf den bischöflichen Stuhl setzen, feierlich einsetzen, intronisiren; || intronisé, -e, (feierlich) eingesetzt rc.

Introrse, adj. (v. lat. introrsus) (Bot.) einwärtsgehend.

*Introuvable, adj. (s. In.. u. Trouver) fam. un(auf)findbar, nirgends zu finden, unsichtbar.

*Intrus (part. pass. v. alt. Intrure, lat. intrudere) adj. -e, f. (in ein geistliches Amt, od. im w. S. überh. in einen Besitz rc.) eingedrungen; (widerrechtlich) eingeschoben; (einem gewaltsam) aufgedrängt; il s'est intrus, er hat sich eingedrängt; || substant. m. (der) Eingedrungene, Eindringling, m.

*Intrusion, f. (s. Intrus) Eindringen; Einschieben (in ein Amt rc.), n.

*Intuitif, adj. -ve, f. (s. Intuition) (Théolog.) anschauend; Anschauungs..; anschaulich.

*Intuition, f. (v. lat. intuitus) (Théol.) Anschauung, f.; (Philos.) vérité d'-, anschauliche Wahrheit.

*Intuitivement, adv. (v. Intuitif) (Théol.) auf eine anschauliche Art; von Angesicht zu Angesicht.

*Intumescence, f. (neu-lat. intumescentia) Lehrspr. An- od. Aufschwellung, Intumescenz, f.

*Intussusception, f. (v. lat. intus u. susceptio) 1° (Physiol.) Einführung (der Nahrungsmittel), f. Aufnehmen (der zur Ernährung dienenden Stoffe) in sich; Ansetzen, Anwachsen von innen nach außen, n.; Aufnahme, f.; 2° s. Invagination.

Inuline (Rose), Inulite (Guibourg), f. (v. lat. inula) (Chim. org.) Inulin, n. (Alantwurzelstärkmehl).

*Inusité, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* inusitatus) ungebräuchlich; ungewöhnlich.

*Inutile, *adj.* (*v. lat.* inutilis) 1° unnütz, nutzlos; erfolglos; vergeblich; 2° unbrauchbar; 3° unbenutzt, ungebraucht.

*Inutilement, *adv.* vergebens.

*Inutilité, *f.* (*v. lat.* inutilitas) 1° Nutzlosigkeit; Erfolglosigkeit, Vergeblichkeit; 2° Unbrauchbarkeit; 3° Unbenutztheit; Unthätigkeit, *f.*; 4° -s, *pl.* unnütze Sachen, *f. pl.*

*Invagination, *f.* (*neu-lat.* invaginatio) (Path.) Einschiebung eines Darmtheils in einen andern, invaginatio intestinorum, intussuceptio, *f.* volvulus.

*Invaincu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* invictus) unüberwunden, unbesiegt.

*Invalide, *adj.* (*v. lat.* invalidus) 1° unfähig zur Arbeit; dienstunfähig (*bes. v. Soldaten*), invalide; 2° *fig.* ungültig; || *subst. m.* 1° dienstunfähiger Soldat, Krüppel, Invalide, *m.*; 2° *im w. S.* (hôtel des) -s, *pl.* Invalidenhaus, *n.*

*Invalidement, *adv.* ungültig(er Weise), ohne Rechtskraft.

*Invalider (s. Invalide) *va.* (Jur.) ungültig machen, für ungültig erklären, entkraften, umstoßen; || invalidé, -e, ungültig gemacht rc.

*Invalidité, *f.* (s. Invalide) (Jur.) Ungültigkeit, *f.*

*Invariabilité, *f.* (s. Invariable) Unveränderlichkeit, *f.*

*Invariable, *adj.* -ment, *adv.* (s. In..) unveränderlich.

*Invasion, *f.* (*v. lat.* invasio) (feindlicher) Einfall, Einbruch, *m.* Invasion, *f.*: *fig.* A. (das) Hereinbrechen, *n.* Einbruch, *m.* Verbreitung (einer Lehre rc.), *f.*; B. Anfang, Anbeginn (einer Krankheit), *m.*; Eintreten, Erscheinen (eines Krankheitssymptoms), *n.* (die) ersten Spuren, *f. pl.*

*Invective, *f.* (*v. lat.* invectivæ) Schmähung, Schimpfrede, *f.* -wort, *n.*

*Invectiver (*v.* Invective) *va.* schmähen, schimpfen, schelten (contre, auf).

*Invendable, *adj.* (s. In..) unverkäuflich.

*Invendu, *adj.* -e, *f.* (s. In..) unverkauft.

*Inventaire, *m.* (*v. lat.* inventarium) (Jur.) 1° Inventarium, Güter-, Nachlaß- rc. Verzeichniß, *n.*; 2° *im w. S. veralt.* s. Encan; 3° (Émail.) Farbenprobe, *f.*; || bénéfice d'-, Rechtswohlthat des Inventariums, beneficium inventarii.

*Inventer (s. Invention) *va.* erfinden: 1° (ein Werkzeug rc.) erfinnen, ausdenken; 2° (eine Fabel rc.) erdichten, erdenken; erträumen; erlügen; || inventé, -e, erfunden rc.

*Inventeur, *m.* -trice, *f.* (s. Inventer) Erfinder, *m.* -in, *f.*

*Inventif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Inventer) erfinderisch, erfindsam, sinnreich.

*Invention, *f.* (*v. lat.* inventio) 1° Erfindung (Cult. cath. Auffindung von Reliquien); 2° Erfindungsgabe, *f.* -geist, *m.*; || - de la sainte-croix, (Fest der) Kreuzerhöhung, *f.*; brevet d'-, Erfindungspatent, *n.*

*Inventorier (*v. lat.* inventarium) *va.* (Jur.) das Inventarium (einer Erbschaft rc.) machen, (dies.) inventiren, den Befund (an Möbeln rc.) aufzeichnen; || inventorié, -e, inventirt.

*Inversable, *adj.* (s. In.. u. Verser) unumwerflich.

*Inverse, *adj.* (*v. lat.* inversus) umgekehrt; entgegengesetzt; verkehrt; || *subst. f.* (das) umgekehrte Verhältniß; (der) umg. Satz; *fam.* (das) Umgekehrte *od.* Entgegengesetzte.

*Inversion, *f.* (s. Inverse) Inversion: 1° (Gramm.) Umkehrung der Wortstellung, Wortversetzung; 2° (Théor. mil.) Umkehrung der Schlachtordnung, *f.*

*Invertébré, *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* (*neu-lat.* invertebratus) (Zool.) wirbellos; -es Thier, *n.*

*Investigateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* investigator) (Er-)Forscher, *m.* -in, *f.*; || *adj.* forschend.

*Investigation, *f.* (*v. lat.* investigatio) (Nach- *od.* Er-)Forschung, *f.*; Nachspüren, *n.*; (Gramm.) Aufsuchung, *f.*

*Investir (*v. lat.* investire) *va.* 1° (Jemanden etw.) zu Lehen ertheilen, verleihen, (ihn mit etw.) belehnen; *im w. S.* (eine Vollmacht, ein Amt) ertheilen, verleihen, (Jem. damit) bekleiden; 2° (eine Festung, ein Haus rc.) (eng) einschließen, umzingeln, berennen; || investi, -e, belehnt rc.

*Investissement, *m.* (*v.* Investir) Berennung, Einschließung, *f.*

*Investiture, *f.* (*neu-lat.* investitura, s. Investir) Belehnung, Investitur, *f.*

*Invétérer (*v. lat.* inveterare) *vn. refl.* s'-, veralten, verjähren, einwurzeln; *ellipt.* laisser -, einwurzeln lassen; || invétéré, -e, eingewurzelt.

*Invincible, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* invincibilis) unbesiegbar, unüberwindlich (*fig.* unumstößlich; unvertilgbar).

*Invinciblement, *adv.* s. Invincible.

*Inviolabilité, *f.* (s. Inviolable) Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit, *f.*

*Inviolable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* inviolabilis) unverletzlich, unverbrüchlich.

*Invisibilité, *f.* (*v. lat.* invisibilitas) Unsichtbarkeit, *f.*

*Invisible, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* invisibilis) unsichtbar.

*Invitation, *f.* (*v. lat.* invitatio) Einladung; Aufforderung, *f.*

*Invitatoire, *m.* (*v. lat.* invitatorius) (Lit. cath.) Ermunterungsgesang, *m.*

*Inviter (*v. lat.* invitare) *va.* einladen; auffordern (*fig.* ermuntern); || s'-, 1° sich (selbst) einladen *od.* zu Gaste bitten; 2° einander einladen; || invité, -e, eingeladen; *subst.* (der, die) Eingeladene.

*Invocation, *f.* (*v. lat.* invocatio) Anrufung, *f.*

*Involontaire, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* involuntarius) unfreiwillig, willenlos, unwillkürlich.

*Involontairement, *adv.* s. Involontaire.

*Involucelle, *m.* (*neu-lat.* involucellum) (Bot.) Hüllchen, *n.*; || Involucellé, *adj.* -e, *f.* mit einem Hüllchen versehen.

*Involucre, *m.* (*lat.* involucrum) (Bot.) (Kelch-)Hülle, *f.*; || Involucral, *adj.* -e, *f.* hüllenständig; aus der Hülle hervorgegangen, Hüllen..; || Involucré, *adj.* -e, *f.* gehüllt, hüllblättrig.

*Involuté, *adj.* -e, *f.* (*lat.* involutatus) (Bot.) eingerollt; umgerollt; || Involutif, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* involutivus) eingerollt(e Blumen- *od.* Blätterlage *in der Knospe*).

*Involution, *f.* (*v. lat.* involutio) (Jur.) Verwirrung, *f.*

*Involvant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* involvens) (Bot.) umhüllend.

*Involvé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* involvatus) (Conchyl.) eingerollt.

*Invoquer (*v. lat.* invocare) *va.* anrufen.

*Invraisemblable, *adj.* -ment, *adv.* (s. In..) unwahrscheinlich.

*Invraisemblablement, *adv.* s. Invraisemblable.

*Invraisemblance, *f.* (s. In..) Unwahrscheinlichkeit, *f.*

*Invulnérable, *adj.* (*v. lat.* invulnerabilis) unverwundbar, unverletzlich.

Io, *m.* (Entom.) Tagpfauenauge, *n.* papilio io.

*Iode, *m.* (*v.* ἰώδης) (Chim.) Jod, *n.* Jodine, *f.* Veilchenstoff, *m.* iodum, *n.*; d'-, Jod...

*Iodé, *adj. m.* (*v.* Iode) (Chim.) éther -, Jodnaphtha, *f.* æther iodatus (*Faraday*).

*Iodeux, *adj. m.* (*v.* Iode) (Chim.) acide -, jodige Säure, *f.* acidum iodeum (*Sementini*), Chlorjod, *n.* (*Wæhler*).

*Iodide, *m.* (*v.* Iode) (Chim.) Jodverbindung (mit einem negativ-elektrischen Körper, *Berz.*), *f.*

*Iodine, *f.* s. Iode.

*Iodique, *adj.* (*v.* Iode) (Chim.) acide -, Jodsäure, (Oxyd-)Jodinsäure, *f.* ac. iodicum; sel -, Jodsäuresalz (d. h. Verbindung der Jodsäure mit einer andern Säure), *n.* (*Berz.*).

*Iodo.. (*v.* Iode) *in Zus.* (Chim.) Jod..; iodsauer; -argentate, *m.* Jodsilberverbindung, *f.*; -borique, *adj.* acide --, iodsaure Boraxsäure, *f.*; -cyanure, *m.* Jodcyanverbindung, *f.* -nitrique, -phosphorique, -sulfurique, *adj.* iodsaure Salpeter-, Phosphor- *od.* Schwefelsäure, *f.*

Iodure, *m.* (*v.* Iode) (Chim.) Jodverbindung (*nach Berz.* mit einem positiv-elektrischen Körper), *f.* Jod..; (- métallique) Jodmetall; - de mercure, Jodquecksilber, Hydrargyrum ioduretum, *n.*

*Ioduré, *adj. m.* (*v.* Iodure) (Chim.) gaz hydrogène -, s. (acide) Hydriodique; acide hydriodique -, iodhaltende Hydriodsäure, hydriodige Säure; hydriodates -s, iodhaltende hydriodsaure Salze, hydriodigsaure Salze.

*Iolithe, *m.* (s. ἴον u. ..Lithe) (Minér.) Veilchenstein, *m.*; || *adj.* (Bot.) (Steinen einen Veilchengeruch gebend) veilchenduftend(er Byssus).

..Ion, *suff.* I. *f.* (*lat.* ..io) Handlung des ..ens, *f.* (das) ..en, *n.* ..ung; ..ion, *f.* (z. B. Ascens-); II. *m.* (..ιον, *lat.* ..ium) (Bot. etc.) ..ium, *n.* (z. B. Ascid-).

Ionidion, *m.* (Bot.) Jonidium, *n.*; *bes.* (Mat. méd.) - ipécacuanha, Ipecacuanha-Solea, *f.* ionidium, viola, solea ipecacuanha.

Ionien, *adj.* -ne, *f.* s. Ionique.

Ionique, *adj.* (Ἰωνικός) ionisch; ordre -, ionische Säulenordnung, *f.*

†Iota, *m.* (ἰῶτα) Jota, *n.*; *fig.* pas un -, kein Jota, kein Titelchen, Nichts.

Iotère, *m.* (*v.* ἰός) (Entom.) Giftdrüse, *f.* ioterium, *n.* (*Kirby*).

Iotacisme, *m.* (ἰωτακισμός) (Gramm.) häufiges Vorkommen des Vocals J, *n.*; (Orthophon.) fehlerhafte Aussprache der Gaumenlaute, *f.* Jotacismus, *m.*

†**Ipécacuan(h)a**, *m.* (*peruan. u. neu-lat.*) (Bot., Mat. méd.) Ipecacuanha, Brechwurzel; *bes.* (– annelé, gris, cendré) (geringelte *od.* ächte) Brechwurzel, braune, graue Ip., rad. Ipecacuanhæ fuscæ *s.* annulatæ, *f.*

†**Ips**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Rebenstecher, *m.*; ‖ -ides, *m. pl.* Rebenstecherarten, *f. pl.* (*Latr.*).

†**Ipso facto** (*lat.*) *loc. adv.* durch die That selbst, ipso facto.

..**Ique**, *suff. adj.* (..ique, .. ique, (*lat. od. neu-lat.* ..icus) 1° ..voll; ..ig; ..haft (z. B. Magnifique, Véridique); 2° (Minér., Zool.) A. aus .. bestehend, *wird durch Wortfügung übers.* (z. B. roches basaltiques, Basaltfelsen); –s, *subst. a*) *m. pl.* (Fam. der) ..artigen Thiere, *n. pl.* ..ici, *m. pl.* ..ica, *n. pl.*; *b*) *f. pl.* (Gruppe der) ..felsen, *m. pl.* ..icæ, *f. pl.*; B. ..artig; ..isch (z. B. Grenatique); 3° (Chim.) *bez.* *a*) *die höhere Oxydationsstufe*: ..oxyd, *n.* (z. B. oxide ferrique, Eisenoxyd); *b*) *Säure der höhern Oxydationsstufe*: ..säure, *f.* (z. B. acide sulfurique, Schwefelsäure); *c*) *einen aus der Säure* ..ique *entstandenen Aether*: ..äther, *m.* (z. B. éther sulfurique, Schwefeläther); *d*) *aus* ..*oxyd gebildetes Oxacidsalz od. ein der Oxydationsstufe* ..ique *entsprechendes Schwefel- od. Haloidsalz* (z. B. sulfate ferrique, schwefelsaures Eisenoxyd; sulfure ..ique, doppelt *od.* anderthalb Schwefel..; sulfide ..ique, drittehalb Schwefel..; (*vgl.* Antimonique, Arsénique) (*Berz.*); 4° auf einem, auf dem ..stehend, ..ständig; 5° (Anat., Path., Séméiot.) in .. befindlich, dem, der .. angehörend *od.* eigen, *wird durch Wortfüg. übers.* (z. B. Mésentérique, des Gekröses, Gekrös..); (Thér.) für (den Magen *rc.*) bestimmt; wider (die Ruhr *rc.*) gerichtet, ..widrig(es Mittel), ..icum, *n.*

Ir.., *præf.* (*lat.* ir..) un.. *rc.* (*vor Wört., deren erster Buchstabe ein* R *ist*; f. In..).

..**Ir**, *Infinitivsform der 2ten Conj.* ..en; ..ern (z. B. Fin-, Fourn-).

Irai, **Iras**, **Ira**, *Fut. 1ste, 2te u. 3te P. Sing. v.* Aller.

Irais, *Cond. 1ste u. 2te P. Sing.* [v. Aller.

Irascible, *adj.* (*v. lat.* irascibilis) 1° zornmüthig, jähzornig, auffahrend; 2° (Philos. scol.) faculté –, Strebekraft (der Seele) zum Guten; Fliehkraft, *f.* Abscheu vor dem Bösen, *m.*; Ueberwindungskraft, *f.*

†**Irata**, **ab –**, (*lat. Redensart*) im Zorne.

Irez, *Fut. 2te P. Pl. v.* Aller.

Ire, *f.* (*v. lat.* ira) *alt. u. dicht. fam.* Zorn, Grimm, *m.*

Iridation, *f.* (f. Iris, 4°) (Minér.) (das) Regenbogenfarbige, *n.* Iridation, *f.*

Iridées, *f. pl.* (f. Iris) (Bot.) (Fam. der) Schwertlilien, irideæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Iridescent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* iridescens) (Sc. nat.) regenbogenfarbig.

Irideux, *adj.* (f. Iridium) (Chim.) oxide –, Iridiumoxydul, ox. iridosum, *n.*; sulfure –, einfach Schwefeliridium, *n.*; sels –, Iridiumoxydul-, einfache Schwefeliridium- *od.* Iridiumhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Iridico- (f. Iridique) (Chim.) *bez. ein aus Iridium u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (chlorure) Iridico-ammonique, *adj.* (Chlor-) Iridiumammoniak, (salzsaures) Iridiumoxydammoniak, *n.* (*Berz.*).

Iridique, *adj.* (f. Iridium) (Chim.) iridicus; oxide –, Iridiumoxyd, *n.*; sulfure –, doppelt Iridiumschwefel, *m.*; sels -s, Iridiumoxyd-, doppelte Schwefeliridium- *od.* Iridiumhaloidsalze, *n. pl.*

†**Iridium**, *m.* (*neu-lat.*, *v. lat.* Iris) (Chim.) Iridium, *n.*

Iridoso- (f. Irideux) (Chim.) Iridiumoxydul...

Irien, *adj.* -ne, *f.* (f. Iris) (Anat.) der Regenbogenhaut, der Iris; artères -nes (*Chauss.*), f. Ciliaire(s longues).

Irions, **Iriez**, *Cond. 1ste u. 2te P. Pl. v.* Aller.

†**Iris**, *m.* (*lat. f.*) 1° (Météor.) Regenbogen, *m.*; 2° *im w. S.* (Opt.) Regenbogenfarben, *f. pl.* regenbogenfarbiger Kreis, *m.*; 2° (pierre d'–) Regenbogenstein, *m.*; 3° (Anat.) Regenbogenhaut, Iris, *f.*; 4° (Bot.) Schwertlilie, *im eng. S.* (Mat. méd.) (racine d'–) Violenwurzel, rad. Iridis; *bes.* (– de Florence) florentinische Violenwurzel, Veilchenwurzel, Iris florentina; rad. Iridis florentinæ; – commune, *a*) deutsche, blaue Schwertlilie; *b*) deutsche Violenwurzel, rad. Iridis nostræ; – des marais, *a*) Wasserschwertlilie; *b*) Wurzel der W., *f.* unächter Kalmus, *m.* rad. Acori vulgaris *s.* palustris *s.* Pseudacori; – puante, *a*) stinkende S.; *b*) rad. Xyridis *s.* Spatulæ fœtidæ, *f.*; *in w. Bed.* A. (vert d'–) Liliengrün, *n.*; B. (poudre d'–) Veilchenwurzelpulver, *n.*; ‖ 3° (Ophth.) colobome de l'–, Spaltung der Iris, coloboma iridis.

Irisé, *adj.* -e, *f.* (v. Iris) (Hist. nat.) regenbogenfarbig, irinus.

Irite, †**Iritis**, *f.* (*neu-lat.* iritis) (Ophth.) Entzündung der Regenbogenhaut, Iritis, *f.*

Ironie, *f.* (εἰρωνεία) Ironie, *f.* (feiner, versteckter) Spott, *m.*

Ironique, *adj.* -ment, *adv.* (f. Ironie) spöttisch, ironisch. [que.

Ironiquement, *adv.* f. Ironi-

Irons, *Fut. 1ste P. Pl. v.* Aller.

Iroquois, *m.* (Ethnogr.) Irokese, *m.* (*fig.* wunderlicher, absonderlicher Mensch).

°**Irrachetable**, *adj.* (f. Ir..) unwiederkäuflich; unablöslich.

°**Irradiation**, *f.* (*neu-lat.* irradiatio) (Phys.) Ausstrahlung, *f.* Strahlen, *n.* (*fig.* Verbreitung, *f.*); (Path.) – sympathique, Reflex (der Entzündung *rc.*), *m.*

°**Irradier** (*v. lat.* irradiare) *vn. u. refl.* (s'–) (Phys., Méd.) ausstrahlen; sich (von einem Mittelpunkte aus) verbreiten.

°**Irraisonnable**, *adj.* (*v. lat.* irrationabilis) unvernünftig.

°**Irrationnel**, *adj.* -le, *f.* (*lat.* irrationalis) (Géom.) Irrational..; (Thér.) unrationell, vernunftlos.

°**Irréconciliable**, *adj.* -ment, *adv.* (f. Ir..) unversöhnlich.

°**Irrécusable**, *adj.* (*v. lat.* irrecusabilis) unverwerflich.

°**Irréductibilité**, *f.* (f. Irréductible) 1° (Chim.) Unherstellbarkeit; 2° (Chir.) Uneinrichtbarkeit; Unreducirbarkeit, Irreductibilität; 3° (Alg.) Unauflösbarkeit, *f.*

°**Irréductible**, *adj.* (f. Ir..) 1° (Chim.) unherstellbar; 2° (Chir.) uneinrichtbar, unreducirbar, irreductibel; 3° (Alg.) unvereinfachbar, unreducirlich. [unüberlegt.

°**Irréfléchi**, *adj.* -e, *f.* (f. Ir..)

°**Irréflexion**, *f.* (f. Ir..) Unüberlegtheit, *f.*

°**Irréformable**, *adj.* (*lat.* irreformabilis) (Procéd.) unabänderlich.

°**Irréfragable**, *adj.* (f. Ir.. *u. d. lat.* refragari) unwidersprechlich, unverwerflich.

°**Irrégularité**, *f.* (*v. lat.* irregularis) Unregelmäßigkeit; Regellosigkeit; (Dr. can.) verschuldete Unfähigkeit zu geistlichen Aemtern, *f.*

°**Irrégulier**, *adj.* -ère, *f.* -èrement, *adv.* (*lat.* irregularis) unregelmäßig; regellos; regelwidrig; über alle Regeln sich hinaussetzend, Regeln widerstrebend, unmethodisch(er Geist); freie Vers(e *rc.*); (Dr. can.) (wegen erlittener Strafen) amtsunfähig.

°**Irréligieusement**, *adv.* f. Irréligieux.

°**Irréligieux**, *adj.* -se, *f.* -sement, *adv.* (f. Ir..) irreligiös, ungläubig, gottlos, fromm; gottvergessen, heidnisch.

°**Irréligion**, *f.* (f. Ir..) Mangel an Religiosität, an Religion, Unglaube, *m.*

°**Irrémédiable**, *adj.* (*v. lat.* irremediabilis) unheilbar; unverbesserlich; unwiederbringlich.

°**Irrémissible**, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* irremissibilis) unerläßlich.

°**Irréparable**, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* irreparabilis) unersetzlich; unverzüglich; ohne Erlaß, ohne Gnade. [Irréparable.

°**Irréparablement**, *adv.* f.

°**Irrépréhensible**, *adj.* (*v. lat.* irreprehensibilis) unsträflich; untadelhaft.

°**Irréprochable**, *adj.* (-ment, *adv. selt. gebr.*) (f. Ir..) vorwurfsfrei, tadellos, untadelhaft; unsträflich; unbescholten; unverwerflich.

°**Irrésistibilité**, *f.* (f. Irrésistible) (Phrén.) Unfähigkeit, seinen Trieben zu widerstehen; Willenlosigkeit); (moralische) Unfreiheit, *f.* (*Spurzheim*).

°**Irrésistible**, *adj.* -ment, *adv.* (f. Ir.. *u.* Résister) unwiderstehlich. [Irrésistible.

°**Irrésistiblement**, *adv.* f.

°**Irrésolu**, *adj.* -e, *f.* -ment, *adv.* (*v. lat.* irresolutus) unschlüssig.

°**Irrésolument**, *adv.* f. Irrésolu. [Unschlüssigkeit, *f.*

°**Irrésolution**, *f.* (f. Irrésolu)

°**Irrespectueux**, *adj.* -se, *f.* (f. Ir..) unehrerbietig, respectwidrig.

°**Irrévéremment**, *adv. selt. gebr.* f. Irrévérent.

°**Irrévérence**, *f.* (*v. lat.* irreverentia) 1° Unehrerbietigkeit; 2° unehrerbietige Rede *od.* Handlung, *f.*

°**Irrévérent**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* irreverens) (in religiöser Hinsicht) unehrerbietig.

°**Irrévocabilité**, *f.* (f. Irrévocable) Unwiderruflichkeit, *f.*

°**Irrévocable**, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* irrevocabilis) unwiderruflich. [f. Irrévocable.

°**Irrévocablement**, *adv.*

°**Irrigation**, *f.* (*lat.* irrigatio) Bewässerung, Wässerung; (Thér.) Begießung, Irrigation, *f.*; bain d'–, Guß- *od.* Sprengbad, *n.*

*Irritabilité, *f.* (*lat.* irritabilitas) (Physiol.) Reizbarkeit, (*bes. nach Haller*, der Muskelfaser), Erregbarkeit, Irritabilität, *f.*

*Irritable, *adv.* (*lat.* irritabilis) (Physiol.) (körperlich *od.* gemüthlich) reizbar; erregbar, irritabel; *bes.* empfindlich; non –, reizlos.

*Irritant (*v. lat.* irritus) *adj.* -e, *f.* I. (Jur.) vernichtend; II. (*part. præs. v.* Irriter) (Physiol., Path.) reizend; irritirend (*fig.* erbitternd); (Toxicol.) scharfstoffig, ätzend; ‖ *subst. m.* Reizmittel, *n.* irritans.

*Irritation, *f.* (*lat.* irritatio) (Physiol., Path.) 1° Reizung, Erregung, *f.*; 2° (krankhafter) Reiz, gereizter Zustand, *m.* Irritation; *fig.* heftige Aufregung, Erbitterung, *f.*

*Irriter (*v. lat.* irritare) *va.* (Physiol.) reizen, aufregen; *fig.* (den Muth *rc.*) aufreizen, steigern, spannen; 2° (Path.) (krankhaft) reizen, in einen gereizten Zustand versetzen, irritiren; *fig.* (Jem. zum Zorne) reizen, erzürnen, aufbringen, erbittern; ‖ s'–, in einen gereizten Zustand gerathen, heftiger werden; böse werden, in Zorn gerathen; sich erboßen; *fig.* ungestüm werden, aufwallen, aufschäumen; ‖ irrité, -e, gereizt *rc.*; *fig. dicht.* erzürnt.

*Irroration, *f.* (*v. lat.* irrorare) Bethauen, *n.* Besprengung, *f.*

*Irruption, *f.* (*v. lat.* irruptio) Einbruch, Einfall, *m.*; *im w. S.* Hereinbrechen (des Wassers *rc.*), *n.* Durchbruch, *m.*

†Irubi, *m.* (Ornith.) Königsgeier, Irubi, *m.*

..Is, *suff. m. sammelwörtl.*: ..werk, *n.* (z. B. Latt–).

*Is.. (*v.* ἴσος) *in Zus.* (Bot.) Isadelphe, *adj.* gleichbündelig; Isanthère, *adj.* mit gleich(förmig)en Staubbeuteln.

Isabelle, *adj.* isabellfarbig, schmuzig gelb; ‖ *subst. m.* Isabellfarbe, *f.*

Isard, *m.* (Zool.) s. Chamois.

Isatique, *adj.* (Chim. org.) acide –, Isatinsäure, *f.* ungefärbter Indig, *m.* (*Döbereiner*).

Isatis, *m.* (Zool.) (der) blaue Fuchs, Eis- *od.* Steinfuchs, canis lagopus, *m.*

*Ischi.. (s. Ischio..) *in Zus.* (Pathol.) -agre, *f.* Hüftgicht, *f.* ischiagra; -algie, *f.* Hüftweh, *n.* ischialgia.

Ischiatique, *adj.* (v. Ischion) s. Sciatique.

Ischio- (v. Ischion) (Anat., Path.) Sitzbein..; Ischio-caverneux, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Sitzbeinzellkörpermuskel, *m.*; -cèle, *f.* Gesäßbruch, *m.* ischiocele; Ischio-clitoridien, *adj. und subst. m.* (muscle – –) Kitzlermuskel, *m.*; Ischio-coccygien, *adj. u. subst. m.* Steißbeinmuskel, Schwanzbeinmuskel, m. coccygeus, *m.*

†Ischion, *m.* (ἰσχίον) (Anat.) Sitzbein, unteres Hüftbein, ischium, *n.*

*Ischurétique, *adj.* (v. Ischurie) (Thér. anc.) gegen Ischurie wirkend, den Harnabgang befördernd, ischureticus.

*Ischurie, *f.* (ἰσχουρία) (Path.) (– vésicale) Harnverhaltung in der Blase, Harnverstopfung, Harnsperre, ischuria vesicalis; (– uréthrale) Harnverhaltung in den Harnleitern; isch. uretherica; – rénale, mangelnde Absonderung des Harns, isch. renalis, *f.*

..Ise, *suff. f.* ..heit; ..keit; ..rei; ..sei; ..schaft, *f.* (z. B. Cafard–, Couard –, Prêtr–).

..Iser, *suff. infin.* (*bisw. v.* ..Izw) ..en; zu ..machen; ..isiren (z. B. Econom–, Franc–); se.. –, (zu ..) werden.

Isiaque, *adj.* (ἰσιακός) (Ant.) table –, Isistafel, *f.*

†Isis, *f.* (Zoophyt.) Edelkoralle, *f.*

Islamisme, *m.* (v. *arab.* islam) Islamismus, *m.*

..Isme, *m.* (..ισμός, *lat. od. neu-lat.* ..ismus) 1° (Philos.) ..system, *n.*; ..Religion, ..lehre, *f.* ..thum, *n.* ..ismus, *m.* (z. B. Aristotél–, Christian–); (systematische) ..ei, ..heit, ..keit; ..erei; ..sucht, *f.* (z. B. Cagot–, Égo–); 2° (Philol.) Eigenthümlichkeit, eigenthümliche Redensart *oder* Wendung (einer Sprache), (englische, deutsche *rc.*) Spracheigenheit, *f.* ..ismus, *m.*; ..–s, *pl.* ..ismen, *pl.*; 3° (Térat.) ..bildung, *f.*; ..geschlecht, *n.* (z. B. Géant–).

*Iso.. (ἴσος) *in Zus.* -baphie, *f.* (Sc. nat.) Einfarbigkeit, *f.*; -brie, *adj.* auf beiden Seiten mit gleicher Kraft wachsend, gleichseitig; -carde, *m.* Ochsenherz, isocardium, *n.* (*Herzmuschelgatt.*) -cèle, *adj.* (Géom.) gleichschenkelig; -chrone, *adj.* (Méc., Physiol.) gleichzeitig; zugleich mit dem Herzen pulsirend; -chronisme, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.* Isochronismus, *m.*; -édrique, *adj.* (Crist.) gleichflächig; -gone, *adj.* gleichwinklig; -mère, méride, métrique, *adj.* (Sc. nat.) gleichtheilig; -métrique, *adj.* isometrisch; -morphe, *adj.* gleichgestaltig, gleichförmige Krystalle bildend; -morphisme, *m.* Gleichförmigkeit der Krystalle, *f.* Isomorphismus, *m.*; -pétale, *adj.* gleich(kronen)blätterig; -phylle, *adj.* gleichblätterig; -podes, *m. pl.* (Gleichfüßler) Asseln, *f. pl.* Isopoden, isopoda, *n. pl.*; -pogone, *adj.* gleichbartig; -therme, *adj.* (Géol.) Gleichheit der Wärme andeutend, isothermus (*Humboldt*).

Isolant (*part. præs. v.* Isoler) *adj.* -e, *f.* (Phys.) isolirend, (die Elektricität) nicht leitend.

Isolateur, *m.* (*neu-lat.* isolator) (Phys.) isolirender Körper, Nichtleiter; Isolirschemel, *m.* (das) isolirende Stativ, *n.*

Isolation, *f.* (s. Isoler) (Phys.) Absonderung (von Elektricitätsleitern), *f.* Isoliren, *n.*

Isolé (*part. pass. v.* Isoler) *adj.* -e, *f.* isolirt: 1° abgesondert; frei *od.* einzeln stehend; einzeln; 2° abgelegen; 3° *fig.* allein stehend, vereinzelt; abgeschieden; für sich lebend, einzeln.

Isolement, *m.* (v. Isoler) 1° Absonderung, Isolirung, *f.*; (Archit.) Freistehen; Abstehen, *n.* Abstand, *m.*; 2° Abgelegenheit; 3° Vereinzelung; Abgeschiedenheit, *f.*

Isolément, *adv.* (v. Isolé) einzeln, abgesondert, für sich allein.

Isoler (*vgl. d. ital.* isola, *u. d. lat.* solus) *va.* 1° einzeln, frei, abgesondert stellen; absondern; *bes.* (Phys.) von Elektricitätsleitern absondern, isoliren; 2° *fig.* absondern, abscheiden; vereinzeln; ‖ s'–, sich isoliren, sich absondern, sich (vom Umgange mit Menschen) zurückziehen.

*Isoloir, *m.* (v. Isoler) (Phys.) Isolirschemel, *m.* -stativ, *n.*

*Isomère, etc. s. Iso...

..Ison, *suff. f.* s. ..Son.

Israélite, *m.* (*lat.* Israelita) (Ethnogr.) Israelit; *fig.* un bon –, ein schlichter, treuherziger Mensch, *m.*; ‖ *adj.* israelitisch.

..Issable, *suff. adj.* (v. *Infinit.* ..Ir) ..bar (z. B. Guér –, s. ..Able).

*Issant (*part. præs. v. alt.* Issir, *vgl.* Issu) *adj.* -e, *f.* (Blas.) hervortretend.

..Issement, *suff. m.* (v. *Infinit.* ..Ir) s. ..Ment (z. B. Bann–).

..Isseur, *suff. m.* (v. *Infinit.* ..Ir) ..er; ..erer; ..ant (z. B. Fourn–).

*Issu (*part. pass. v. alt.* issir, *v. lat.* exire) *adj.* -e, *f.* hervorgegangen, entsprossen, (her)stammend (*vgl.* Germain).

*Issue, *f.* (v. Issu) 1° Ausgang, *m.* (*fig.* Ausweg, *m.* Ende, *n.*); 2° (Bouch.) (Füße, Kopf, Schwanz *u.* Eingeweide) Abfälle, *m. pl.*; Gekröse, *n.*; (Meun.) Abfall, *m.* Kleie, *f.*; ‖ à l'– du .., *loc. adv.* beim Ausgange, zu Ende des, beim Hinausgehen aus dem, unmittelbar nach dem ...

..Iste, *suff. m. u. f.* (*gr.* ..ιστής, *od. diesem nachgebildet*) 1° (der) ..kundige, ..kenner; ..forscher; ..künstler; ..spieler, ..virtuose; ..ler; ..ner; ..ist; ..iker, *m.* -in, *f.* (z. B. Botan–, Chim–, Pian–); 2° (s. ..Isme) Anhänger, *m.* -in des ..ismus, *f.* (Plato's *rc.*) Schüler, Junger; ..ist; ..ianer; ..er; ..ler; ..süchtler, *m.* -in, *f.* (z. B. Platon–); 3° (s. ..Ide) ..ähnliches Thier *od.* Gewächs, *n.* (z. B. Arane–, Palm–).

Isthme, *m.* (ἰσθμός) Isthmus, *m.* 1° (Géogr.) Landenge, Erdzunge, *f.*; 2° (Anat.) Enge, *f.*; Damm, *m.*; – du gosier, Schlundenge, Rachenenge, *f.*; 3° (Bot., Zool.) Verengerung, Einschnürung, *f.*

*Istio.. (v. ἱστίον) *in Zus.* -phore, *m.* (Zool.) 1° Blattnase, *f.* istiophorus, *m.* (*Fledermausgatt.*, *Gray*); 2° (Ichth.) s. Voilier.

Italianisme, *m.* (v. *neu-lat.* italianus) (Gramm.) italienische Redensart *od.* Spracheigenheit, *f.* Italianismus, *m.*

Italien, *adj.* -ne, *f.* (*neu-lat.* italianus) italienisch; ‖ *subst.* 1° Italiener, *m.* -in, *f.*; 2° italienische Sprache, *f.* (das) Italienische, *n.*; 3° à l'–ne, *loc. adv.* nach italienischer Art (zubereitet *rc.*).

Italique, *adj.* (v. *lat.* italicus) (Typ.) (caractère –) *subst. m.* Cursivschrift, *f.*

..Ite, *suff.* I. *f.* (*lat. od. neu-lat.* ..itis) *bildet mit lat. u. griech. Subst. Hptwört. weibl. Geschlechts, bez.* 1° (Path.) ..entzündung, ..itis, *f.* (z. B. Gastr–, Splén–); 2° (Minér.) A. *ein den Begriff des Wurzelworts enthaltendes od. demselb. ähnliches Gestein*; ..it, *m.* (z. B. ἀπάτη, Trug; Apat–, *eig.* Trugstein, Apatit); B. *versteinertes Thier oder Gewächs*; *fossiler Körper*: ..versteinerung, *f.* ..stein, ..it, *m.* (z. B. Ammon–); II. *m.* (Chim.) *bez. ein durch die Säure* ..eux *gebildetes Salz*: ..ichtsaures, ..igsaures Salz, *n.* ..is, *m.* (z. B. Phosph–).

..Ité, *suff. f.* (*oft lat.* ..itas) ..heit; ..keit; ..schaft, ..ität, *f.* (z. B. Divin–, Trin–). [dito.

†Item, *adv.* (*lat.*) desgleichen,

Itératif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* iterativus) wiederholt, nochmalig, abermalig, erneuert; (Crist.) iterativ.

Itérativement, *adv.* zu wiederholten Malen, neuerdings.

Itinéraire, *m.* (*v. lat.* itinerarium) 1° Weg (, auf dem man reis't); *bes.* (der) vorgezeichnete Weg, *m.* Marschroute, *f.*; 2° *im w. S.* A. Reiseplan; Wegweiser, *m* Reisebuch, *n.*; Reisebeschreibung, *f.*; B. Reisegebet, *n.*; || *adj.* Reise..; Weg..; mesure –, Wegmesser, *m.*; || *adj.* colonne –, Wegsäule, *f.*; :weiser, *m.*

Iulacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* iulaceus) 1° (Bot.) kätzchenförmig; 2° (Zool.) -es, *subst. f. pl.* f. Iulides *unt.* Iule.

Iule, *m.* (*lat.* iulus) (Zool.) Vielfuß, Tausendfuß, *m.*; – terrestre, (der) gemeine Vielfuß, Erdtausendfuß, *m.*; || Iulides, *m. pl.* (Fam. der) Vielfuße, *m. pl.*

***Iuli..** (*v. lat.* iulus) 1° (Bot.) -fère, -flore, *adj.* kätzchentragend; 2° (Zool.) -forme, *adj.* vielfußähnlich.

..Ive, *suff. f.*..(f. ..If) ..ive, *f.* (z. B. Initiat-).

Ive, Ivette, *f.* f. Bugle (ivette); – musquée, f. Bugle (musquée).

Ivoire, *m.* (*engl.* ivory, *ital.* avorio, *lat.* ebur) Elfenbein, *n.*; *dicht.* cou d'–, Elfenbeinhals, *m.*; noir d'–, schwarzgebranntes Elfenbein.

Ivraie, *f.* (Bot.) Lolch, *m.* Trespe, *f.*; *fig.* Unkraut, *n.*

Ivre, *adj.* (*v. lat.* ebrius) trunken, betrunken, berauscht; *fig.* – de sang, de carnage, von Blutvergießen trunken; – de joie, freudetrunken; – d'orgueil, vor Stolz schwindelnd.

Ivresse, *f.* (*v. lat.* ebrietas) Trunkenheit, *f.* Rausch, *m.* (*eig. u. fig.*; *bes.* die dichterische Begeisterung).

Ivrogne, *adj.* (*v.* Ivre) dem Trunke ergeben *od.* fröhnend; || *subst. m.* Trunkenbold, Säufer, *fam.* Saufod. Zechbruder, *m.*

Ivrogner (*v.* Ivrogne) *vn. pop.* sich voll trinken, saufen.

Ivrognerie, *f.* (*v.* Ivrogne) 1° (*Laster des Trunks*) Trunk, *m.* Saufen, *n.* Völlerei, *f.*; 2° -s, *pl.* Säufereien, *f. pl.* häufige Betrunkenheit, *f.*

Ivrognesse, *f.* (*v.* Ivrogne) *pop.* Säuferin, Saufschwester, *f.*

†**Ixia**, *m.* (ἰξία) (Bot.) Ixie, *f.* (*Schwertlilienqatt.*).

***Ixode**, *f.* (*neu-lat.* ixodes) (Zool.) Zecke; – brun, Wald- *od.* Hundszecke, *f.* Holzbock, *m.*

Izémien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* ἴζημα) (Géogn.) Sediment.., izemianus (*Brongniart*).

J

J, *m.* Jot, J, j, *n.* (*zehnter Buchstabe des Alphabets, siebenter Consonant*). [bereits.

Jà, *adv.* (*v. lat.* jam) *alt.* schon,

†**Jabirus**, *m.* (Ornith.) Jabirus, brasilischer Storch, *m.*

Jable, *m.* (Tonn.) Gergel, *f.* (*Falz in Fassdauben*).

Jabler (*v.* Jable) *va.* (Tonn.) gergeln. [Gergelkamm, *m.*

Jabloire, *f.* (*v.* Jabler) (Tonn.)

Jabot, *m.* 1° (Ornith.) Kropf, *m.* ingluvies (*fig. pop.* Magen); 2° Busenstreif, Jabot, *m.* Hemdkrause, *f.*; faire –, seinen Busenstreif hervorziehen, mit dems. paradiren; *fig.* sich brüsten.

Jaboter, *vn. sehr fam.* plappern.

Jabotière, *f.* (*v.* Jabot) (Ornith.) Guinea'sche Kropfs *od.* Schwanengans, *f.* [Spornflügel, *m.* parra.

†**Jacanas**, *m.* (Ornith.) Sporner,

Jacasser, *vn.* schreien, plaudern (*v. d. Elster*).

Jacée, *f.* (*neu-lat.* jacea) (Bot.) Jacee; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) gemeine schwarze Flockenblume, *f.* wilder Saflor, *m.* centaurea jacea, Jacea nigra, *f.*; – d'Orient, f. Rhapontic blanc.

Jacent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* jacens) (Jur.) herrenlos; || ..Jacent, *adj.* -e, *f. in Zus.* ..liegend.

Jachère, *f.* (*v. lat.* jacere) 1° Brache, *f.* Brachliegen; 2° Brachland, :feld, *n.* [brachen.

Jachérer (*v.* Jachère) *va.*

Jacinthe, *f.* (ὑάκινθος) (Bot.) Hyacinthe, *f.* [Papagei, Jaco, *m.*

Jaco, *m.* (Ornith.) (der) graue

Jacobée, *f.* f. Seneçon (de Saint-Jacques).

Jacobin, *m.* -e, *f.* (*v. lat.* Jacobus, *n. pr.*) 1° Jacobinermönch, *m.* :nonne, *f.* (f. Dominicain); 2° *im w. S.* (Hist. de la Rév. fr.) Mitglied des Jacobinerclubbs, *n.* Jacobiner, *m.* (*fig.* Ultra-Revolutionär); || *adj.* jacobinisch, Jacobiner...

Jacobinisme, *m.* (*v.* Jacobin, 2°) 1° Jacobinerpartei; 2° :lehre, *f.* :wesen, *n.* Jacobinismus, *m.*

Jaconnas, *m.* (Comm.) Jaconas(:Mousselin), *m.*

Jacquerie, *f.* (*v.* Jacques-Bonhomme, *ehem. Spottnamen der franz. Bauern*) (Hist.) la –, (der franz.) Bauernaufstand, Bauernkrieg (*im 14ten Jhdt*).

Jacques, *n. pr.* Jakob, *m.*; (Zool.) coquille de Saint-Jacques, f. Peigne. [Prahlerei, *f.*

Jactance, *f.* (*v. lat.* jactantia)

Jactation, *f.* (*lat.* jactatio) (Séméiol.) (das) unruhige Hin- u. Herwerfen, Herumwerfen, *n.* Unruhe, *f.*

Jaculateur, *adj.* (*lat.* jaculator) (Zool.) Spritz.., Schleuder...

Jaculatoire, *adj.* (*v. lat.* jaculatorius) 1° oraison –, Stoßgebet, *n.*; 2° (Hydr.) fontaine –, Springbrunnen, *m.*

***Jaculi..** (*v. lat.* jaculum) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* speertragend, Lanzen...

Jade, *m.* (Minér.) Nierenstein, Nephrit, *m.*; || **Jadien**, *adj.* -ne, *f.* nephrithaltig.

***Jadis**, *adv.* (*vgl. d. lat.* jam diu) vor Zeiten, ehemals.

†**Jaguar**, *m.* (Zool.) Jaguar, amerikanischer Tiger, *m.*

Jaïet, *m.* f. Jais.

Jaillir (*v. lat.* jaculari) *vn.* hervorspringen, :quellen; :spritzen; :sprudeln; sprühen (*eig. u. fig.*); faire –, quellen x. machen; schlagen, daß etw. quillt, sprübt x.; (Funken x.) schlagen; (mit Koth x.) bespritzen.

Jaillissant (*part. præs. v.* Jaillir) *adj.* -e, *f.* springend, sprudelnd.

Jaillissement, *m.* (*v.* Jaillir) (Hervor:)Springen; Quellen; Spritzen; Sprudeln; Sprühen, *n.*; Strahl, *m.*

Jais, *m* (γαγάτης) 1° (Minér.) Gagat, schwarzer Bernstein, *m.* Pechkohle, *f.*; 2° (Technol.) Schmelz, *m.* Schmelzglas, *n.*; noir comme –, pechschwarz, schwarz wie Ebenholz.

Jalage, *m.* (Féod.) Ohmgeld, *n.*

Jalap, *m.* (Bot., Mat. méd.) 1° f. Liseron (jalap); 2° (racine de –) Jalappe(nwurzel), rad. Jalappæ; – blanc, weiße Jalappe, rad. Mechoacannæ albæ, *f.*; résine de –, Jalappenharz, *n.*; || -pine, *f.* (Chim. org.) Jalappin, *n.*

Jale, *f.* große Mulde, *f.*

Jalet, *m. alt.* (kleiner runder) Kiesel; Schnellkügelchen, *n.* Knicker, *m.*

Jalon, *m.* (*vgl. d. lat.* jaculum) Absteckpfahl, Meßstab, *m.* :stange, *f.*

Jalonner (*v.* Jalon) *va. u. vn.* (mit Pfählen x.) abstecken; *fig.* vorzeichnen; || jalonné, -e, abgesteckt x.

Jalonneur, *m.* (*v.* Jalonner) (Théor. mil.) (*Soldat, der als Richtpfahl dient*) Point, *m.*

Jalouser (f. Jaloux) *va.* eifersüchtig (auf Jem. *od.* etw.) sein, (Jem.) beneiden; (einem etw.) mißgönnen; (geg. Jem.) eifersüchteln; || se – (entre soi), einander beneiden.

Jalousie, *f.* (ζήλωσις) 1° Eifersucht; Mißgunst, *f.* Neid; Verdacht; Argwohn, *m.*; 2° Gitterfenster, *n.* Jalousie, *f.*; 3° (Hort.) (fleur de –) (der) dreifarbige Amaranth, *m.* Tausendschön, *n.*; || donner de la –, (einem) Eifersucht einflößen, (Jem.) eifersüchtig machen; beunruhigen; prendre, concevoir de la –, eifersüchtig werden.

Jaloux, *adj.* -se, *f.* (ζηλωτής) 1° (– de..) eifersüchtig; mißgünstig, neidisch (auf..) (*eig. u. fig.*); (Écrit. Ste) le Dieu –, der eifrige Gott (d. h. der allein will angebetet sein); 2° der, die viel, scharf *od.* strenge (auf etwas) hält; eifersüchtig (über etw.) wachend; dem, der viel (an etw.) liegt; 3° schwankend es Schiff, :er Wagen); || *subst.* (der, die) Eifersüchtige.

Jamaïcine, *f.* (Chim. org.) Jamaicin, *n.* (*eine v. Hüttenschmidt in der Geoffroya jamaicensis entdeckte organische Base*); || Jamaïcique, *adj.* sels -s, Jamaicinsalze, *n. pl.*

Jamais, *adv.* (*ital.* giammai, *v. lat.* jam magis) 1° je, jemals; immer; 2° (ne.. –) nie(mals); || s'il en fut –, wenn es je eine(n) *od.* eins gegeben hat! nie (und nimmer), nimmermehr! à –, auf immer, ewig; pour –, für immer; || *subst. m. fam.* (das) Immer, *n.* Ewigkeit, *f.*; à tout –, für immer und ewig; au grand –, in alle Ewigkeit (nicht).

Jambage, *m.* (f. Jambe) 1° (Archit.) Grundmauer, *f.*; (Thür- x.) Pfeiler *od.* Pfosten, *m. pl.*; Seitenmauern, *f. pl.* Widerlage (eines Kamins), *f.*; (Tourn.) Dockenstöcke, *m. pl.*; 2° (Calligr.) Grundstrich, *m.*; 3° (Tann.) Beinhaut, *f.*

Jambe, *f.* (*ital.* gamba, *v. lat.* gamba, *vgl.* καμπή) 1° (Anat.) Bein, *n.*; Fuß, *m.*; (Chasse) Gebein, *n.* Lauf, *m.*; *im eng. S. beim Menschen u. d. meisten Wirbelthieren*: (Schien:) Bein, *n.* (*bei den Wiederkäuern u. Einhufern*: Fußwurzel nebst einem Theile der Fußknochen; *bei den Schalthieren*: das vierte Fußstück; *bei d. Insecten*: das dritte Fußglied); 2° (*etw. Beinähnliches*) A. – de bois, hölzernes Bein, *n. fam.* Stelzfuß, *m.* (*im w. S.* Mensch mit einem hölzernen Beine); B. (Anat.) -s antérieures de la moelle allongée, f. Pedoncule(s du cerveau); C. Schenkel (eines Zirkels x.), *m.*; couteau à -s de princesse, Messer mit beinähnlichem Heft; D. -s de force, Giebelbalken, *m. pl.* Dachstuhlsäulen, *f. pl.*; – sous poutre, steinerner Untersatz, Träger, Pfeiler, auf dem ein Balken ruht, *m.*; || 1° – de

devant, – de derrière, Vorder-, Hinterbein, *n. od.* -fuß, *m.*; de la –, Bein..; os de la –, Beinknochen, *m. pl.* Schien- und Wadenbein, *n.*; être haut sur jambes, hochbeinig sein, lange Beine haben; *fig. fam.* avoir ses jambes de quinze ans, junge Beine haben, gut zu Fuße sein.

Jambé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Jambe) *sehr fam.* bien –, schönbeinig.

Jambelonge, Jambelouse, *f.* (Bot.) Jambuse, malabarsche, malakkische Pflaume, *f.* (*Frucht des Jambusbaums*).

Jambette, *f.* (*Vkl. v.* Jambe) 1° Einlegemesser, Taschenmesser, *n.*; 2° (Charp.) Stützband (am Dachstuhle), *n.*

Jambier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Jambe) (Anat.) Schienbein..; (muscle) – antérieur, postérieur, *subst. m.* (der) vordere, hintere Schienbeinmuskel, *m.* tibialis anticus, posticus, *m.*; ‖ -ère, *subst. f. ehem.* Beinharnisch, *m.*

Jambon, *m.* (*v.* Jambe) Schinken, *m.*

Jambonneau, *m.* 1° kleiner Schinken, *m.*; 2° (Zool.) Schinkenmuschel, pinna, *f.*

Jambosier, *m.* (Bot.) Jambusbaum, *m.* eugenia, myrtus jambos.

Jan, *m.* (Jeu de trictr.) Jan, *m.* Band, *n.* [Janitschar, *m.*

Janissaire, *m.* (*türk.* genizeri)

Jansénisme, *m.* Jansenismus, *m.* Lehre des Jansenius von der Gnade u. Prädestination, *f.*

Janséniste, *m.* Jansenist, *m.*

Jante, *f.* (*vgl.* κανθός) (Rad-) Felge, *f.*

Janthine, *f.* (Zool.) Amethystschnecke, Blasenschnecke, janthina, *f.*

Jantière, *f.* (*v.* Jante) (Charr.) Felgenmaschine, *f.*

Jantille, *f.* (*v.* Jante) (Charp.) Schöpf- *od.* Schaufelbrett (an einem Mühlrade), *n.*

Janvier, *m.* (*lat.* januarius) Januar, Jänner, Wintermonat, *m.*

Japon, *m.* 1° (Géogr.) Japan, *n.*; 2° *im w. S.* japanisches Porzellan, *n.*

Jappement, *m.* (*v.* Japper) Kläffen, Gekläff(e), *n.*

Japper (*Lautnachahmung*) *vn.* kläffen (*v. jungen Hunden*).

Jaque, *f.* (*v. deutsch.*) (*alt.* Jacke, *f.*) – de mailles, *f.* Panzerhemd, *n.*

Jaquemart, *m.* 1° geharnischte Figur auf Uhren zum Anschlagen der Stunden; 2° (Monn.) Feder am Druckwerke, *f.*; ‖ *fig.* être armé comme un –, wie ein Hanswurst in seinem Küraße stecken.

Jaquette, *f.* (*Vkl. v.* Jaque) 1° *ehem.* (Bauern-)Wamms, *n.* Kittel, *m.*; 2° Kinderröckchen, *n.*

Jaquier, *m.* I. (Bot.) Brodbaum, artocarpus, *m.*; II. (*f.* Jacquerie) -s, *pl.* (die) empörten Bauern (*im 14ten Jhdt*), *m. pl.*

Jardin, *m.* (*ital.* giardino, *altd.* Gardo, *goth.* gards) Garten, *m.* (*fig.* fruchtbare, auf vielfache Art bestellte Landschaft); – botanique, botanischer Garten; – fleuriste, Blumengarten; – fruitier, Obstgarten; – potager, Gemüse- *od.* Küchengarten; – des Plantes, (der) botanische Garten nebst dem Thiergarten, naturgeschichtlichen Museum *rc.* (*in Paris*), *m.*; (Hist. anc.) -s de Babylone, (die) babylonischen *od.* schwebenden Gärten (der Semiramis); *uneig.* (Mar.) (– d'amour) Verlängerung der (Schiffs-)Gallerie, *f.*

Jardinage, *m.* (*v.* Jardiner) 1° Gärtnerei, *f.* A. Gartenbau, *m.*; B. Gartenkunst, *f.*; 2° *Sammelw.* Gärten, *m. pl.* Gartenland, *n.*; 3° *im w. S.* Gartenfrüchte, *f. pl.* Gemüse, *n. pl.*; 4° *uneig.* (Lap.) Farbenfleck (im Diamanten), *m.*

Jardinée, *adj. f.* (*f.* Jardinage, 4°) (Lap.) pierre –, Kräuterstein; klüftiger *od.* wolkichter Stein, *m.*

Jardiner (*v.* Jardin) *vn. fam.* im Garten arbeiten; Gartenbau treiben. [Gärtchen, *n.*

Jardinet, *m.* (*Vkl. v.* Jardin)

Jardineuse, *adj. f.* (*f.* Jardinage, 4°) (Lap.) unreiner Schmaragd).

Jardinier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Jardin) 1° Gärtner, *m.* -in, *f.*; – fleuriste, Blumengärtner, *m.*; 2° *uneig.* -ère, *f.* A. Blumentischchen, *n.*; B. (Art cul.) (ein) aus verschiedenen Gemüsen bestehendes Gericht, *n.* Wurzeln u. Rüben, *pl.*; C. (Cout.) fein gestickter (Manschetten- *rc.*) Rand, *m.*

Jardons, *m. pl.* (Vétér.) harte Geschwulst, Schwiele an der äußern Seitenfläche der Kniekehle (*beim Pferde*), Rappe, *f.*

Jargon, *m.* (*ital.* gergone) I. *fam.* Kauderwelsch, *n.* (1° verdorbene Sprache; 2° *missbr. u. verächtl.* fremde Sprache, die man nicht versteht; 3° eigenthümliche Sprache verschiedener Menschenclassen; *bes.* Gaunersprache, *f.* Rothwelsch, *n.*); II. (Lap.) gelber Diamant, *m.*

Jargonner (*v.* Jargon) *vn. u. va. fam.* kauderwelsch reden; schwatzen, schnattern.

Jarnac (*urspr. n. pr.*) *m. alt.* kleiner Dolch, *m.*; coup de –, *f.* Coup.

Jarre, *f.* I. (*span.* jarro) 1° (irdener) Wasserkrug, *m.*; 2° (Chim., Phys.) Glasglocke, *f.*; II. (Zool.) starkes, borstiges Haar (im Pelze verschiedener Säugethiere), *n.*; grobe, harte Wolle; *bes. a*) Lamawolle; *b*) Heidschnuckenwolle, *f.*; (Chap.) Sommerhaar, *n.*

Jarret, *m.* (*ital.* garetto, *neulat.* garrotum, garotum) 1° (Anat. top., Zool.) Kniekehle, *f.* Kniebug, *m.* poples; (Man.) Hächse, *f.*; 2° (Archit.) fehlerhafter Bug *od.* Winkel; Bauch, *m.*; (Hydr.) Knieröhre, *f.* Knie, *n.*; (Éper.) Bug (am Gebisse); 3° (Hort.) langer, blätterloser Zweig *od.* Schößling, *m.* Stange, *f.*; ‖ 1° du –, *f.* Poplité; tendre le –, das Bein straff halten; être ferme sur ses -s, fest (auf den Beinen) stehen; *fig. fam.* sich tapfer halten.

Jarreté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Jarret) 1° hinten engbeinig, kuhfüßig (es Pferd *rc.*); 2° (Archit.) nach außen weichend, sich bauchend; höckerig.

Jarreter (*f.* Jarretière) *vn.* die Strumpfbänder umbinden.

Jarretière, *f.* (*v.* Jarret) 1° Knieband, Strumpfband; *ehem.* Hosenband, *n.*; ordre de la –, der (*englische*) Hosenbandorden; 2° *im w. S.* A. (Chir.) Schenkelbinde; 3° *uneig.* (Derm.) Flechte in der Kniekehle, *f.*; B. (Ichth.) *f.* Lépidope; ‖ *fig. fam.* il ne lui va pas jusqu'à la –, er reicht ihm nicht bis an das Knie, er ist ein Kind, ein Schulknabe gegen ihn.

Jarreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Jarre, II.) (Zool.) struppig.

Jars, *m.* Gänserich, *m.*; *fig. pop.* il entend le –, er hört das Gras wachsen, er ist ein gar schlauer Gast.

Jas, *m.* (Mar.) Ankerstock, *m.*

Jaser (*vgl. ital.* gazza) *va.* plaudern, schwatzen (*fam.* ausplaudern, aus der Schule schwatzen; klatschen); *im w. S.* (*v. Elstern u. ähnl. Vögeln*) plaudern.

Jaserie, *f.* (*v.* Jaser) *fam.* Schwatzerei, *f.* Geschwätz, *n.*

Jaseur, *m.* -euse, *f.* (*v.* Jaser) 1° *fam.* Schwätzer, -in, Plaudertasche, bombicilla, *f.*; 2° (Ornith.) Seidenschwanz, *m.* [punzel, *m.* jasione.

† Jasione, *f.* (Bot.) Schaafras-

Jasmin, *m.* (Bot.) Jasmin; *bes.* (Mat. méd.) (officin., gemeiner) J., Jasminum (off.), *n.*; ‖ -ées, *f. pl.* Jasmineen, jasmineæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Jaspe, *m.* (ἴασπις) 1° (Minér.) Jaspis, *m.* lapis jaspidis; – rubané, Bandjaspis; – opale, Jaspopal, *m.*; 2° (Rel.) grüne Farbe zum Marmoriren, *f.*

Jasper (*v.* Jaspe) *va.* jaspisfarbig anstreichen *od.* sprenkeln, jaspiren; ‖ jaspé, -e, jaspisartig gesprenkelt *od.* marmorirt; jaspisfarbig; scheckig, jaspideus; (Minér.) agate jaspée, Jaspisachat, *m.*

Jaspique, *adj.* (*v.* Jaspe) (Minér.) aus Jaspis bestehend, Jaspis.., jaspicus.

· Jaspo.. (*f.* Jaspe) *in Zus.* (Minér.) -ïde, *adj.* jaspisartig, mattglänzend.

Jaspure, *f.* (*v.* Jasper) 1° Sprenkeln auf Jaspisart, Jaspiren, *n.*; 2° Jaspisanstrich, *m.* -farbe, *f.*

Jatrophe, *f.* (Bot.) Brechnuß, *f.* Purgirnußbaum, *m. bes.* (Mat. méd.) – pignon d'Inde, schwarze Brechnuß, großer amerikanischer Purgirnußbaum, jatropha curcas, Ricinus major, Ficus infernalis; ‖ Jatrophate, *m.* (Chim. org.) jatrophasaures Salz, *n.*; Jatrophique, *adj.* acide –, Jatrophasäure, *f.* (*f.* Crotonique).

Jatte, *f.* (*lat.* gabata) 1° Napf; (Spül- *rc.*) Kumpf, *m.*; Schale; Schüssel; Mulde, *f.*; (Mar.) Wasserback; 2° (Artif.) Feuerrad (auf dem Wasser), Wasserrad, *n.*; ‖ *fig. fam.* cul de –, Krüppel (der in einer Mulde *od.* auf dem Steiße fortrutscht), *m.* [*m.*

Jattée, *f.* (*v.* Jatte) Napf *rc.* voll,

Jauge, *f.* (*mittl. lat.* gagga) 1° (das) richtige, volle Maaß, Eiche, Aiche, *f.*; 2° Eichstab, Visirstab; (Chasse) Fußstock, Maßstab, *m.*; 3° Eich-, Probe- *od.* Visirmaß, (Hydr.) Quellmaß, Wassermaß, *n.*; 4° (Épingl.) Eiche, *f.*; Visirring, Probering, *m.*; ‖ échantillonné à la – de Paris, nach dem Pariser Maße geeicht.

Jaugeage, *m.* (*v.* Jauger) 1° Eichen, Visiren; 2° Eich- *od.* Visirgeld, *n.* Eichgebühr, *f.*

Jauger (*v.* Jauge) *va.* 1° eichen, aichen, visiren, ohmen; 2° (ein Schiff) ausmessen. [Visirer, *m.*

Jaugeur, *m.* (*v.* Jauger) Eicher,

Jaunâtre, *adv.* (*v.* Jaune) gelblich, flaveolus.

Jaune, *adj.* (*altfr.* jaulne, *ital.* giallo, *neu-lat.* giallus, *lat.* gilvus) gelb, falb, flavus; – de cire, wachsgelb, ceraceus; – de miel, honiggelb, mellinus; – d'œuf, eigelb, vitellinus; – de paille, strohgelb, straminus; – sale, schmutziggelb, luridus, squalens; – tabac d'Espagne, tabakgelb, braungelb; (Anat.) ligaments -s, (die) gelben Bänder (der Wirbelsäule); (Path.) fièvre –, (das) gelbe Fieber, (der) amerikanische Typhus; ‖ *subst. m.* Gelb, *n.* 1° gelbe Farbe, *f.*; 2° gelber (Farbe-)Stoff, *m.*; – d'œuf, (das) Gelbe vom Ei, Eigelb, *n.* (Ei-)Dotter, *m.* vitellus; – antique, numidischer Marmor; – de chrome, Chromgelb

(*missbr.* Krongelb), chromsaures Bleioxyd; - de montagne, Berggelb, Ochergelb, *u.* Gelberde, Ochra, *f.*; - de Naples, Neapelgelb, *n.* (*Verbindung v. Bleioxyd, Antimonoxyd u. Chlorblei*).

Jaunir (v. Jaune) *va.* gelb färben, anstreichen *od.* brennen; gelben; ‖ *vn.* gelb werden, sich gelb färben; sich gelben.

Jaunissant (*part. præs. v.* Jaunir) *adj.* -e, *f. dicht.* gelb werdend, gelbend; reifend.

Jaunisse, *f.* (v. Jaunir) f. Ictère.

Javari, *m.* f. Pécari.

Javart, *m.* (Vétér.) Fesselgeschwür (der Pferde), *n.*

Javeau, *m.* (Eaux et For.) Anfluß, *m.* (durch Ueberschwemmung entstandene) Sandinsel, *f.*

Javeler (f. Javelle) (Agr.) *va.* in Schwaden legen *od. vn.* liegen; ‖ javelé, -e, in Schwaden (gelegt); *im w. S.* in den Schwaden verdorben (er Hafer). [Schwadenmacher, *m.*

Javeleur, *m.* (v. Javeler) (Agr.)

Javeline, *f.* (*Vkl. v.* Javelot) Wurfspieß, *m.*

Javelle, *f.* 1° (Agr.) Schwaden, *m.*; Reisbund, *n.* Welle, *f.*; Gebund Latten, Weinpfähle rc., *n.*; 2° (Chim.) eau de -, Javellisches Wasser, Chlorkali, *n.* kalihaltige Bleichflüssigkeit, *f.* Kali chloratum.

Javelot, *m.* (*vgl. d. lat.* jaculum) 1° Wurfspieß, *m.*; 2° (Zool.) Pfeilschlange, -natter, *f.* colubra jaculatrix.

Je, *pron. 1ste P. Sing.* (*ital.* io, *lat.* ego) ich: j'aime, ich liebe; que feraije? was soll ich thun *od.* anfangen? dussé-je en périr, und sollte ich daran, darüber zu Grunde gehen.

Jean, *m.* (*n. pr.*) Johann(es), *m.*; la Saint-Jean, das Johannisfest, Johanni; l'ordre de Saint-Jean de Jerusalem, der Johanniterorden; (Ornith.) jean-le-blanc, (der) hochköpfige Schlangenadler, circaetos leucopsis, *m.* [lis) (Séméiol.) Leber...

Jécoral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* jecora-

Jectigation, *f.* (*neu-lat.* jectigatio) (Séméiol.) Zittern des Pulses, *n.*

Jectisses, *adj. f. pl.* (*v. lat.* jactare) terres -, Wurferde, *f.*; pierres -, Handsteine, *m. pl.*

† **Jéhovah**, *m.* (*hebr.*) Jehovah, Gott (in der Höhe), *m.*

† **Jejunum**, *m.* (*lat.*) (Anat.) Jejunum, *n.* Leerdarm, *m.*

† **Jerboa**, *m.* f. Gerboa.

Jérémiade, *f.* (v. Jérémie, *n. pr.*) *fam.* Jeremiade, *f.* Klagelied, *n.* Klage, *f.*

Jérose, *f.* (Bot.) Jerichorose, *f.*

Jésuite, *m.* (v. Jésus) Jesuit, *m.*

Jésuitique, *adj.* (v. Jésuite) *im üb. S.* jesuitisch.

Jésuitisme, *m.* (f. Jésuite) Jesuitismus, *m.* Jesuitenlehre, *f.* -wesen, -thum; (das) Jesuitische, *n.*

Jésus, *m.* 1° *n. pr.* Jesus (Christus), *m.*; 2° papier nom de Jésus, papier jésus, Jesupapier, *n.*

Jet, *m.* (*lat.* jactus, f. Jeter) 1° (das) Werfen; Schleudern; Schießen; Auswerfen (der Netze, der Waaren in das Meer rc.), *n.*; Wurf; (Fond.) Guß, *m.*; 2° Kunst zu werfen, *f.* (Bomben- rc.) Wurf; 3° (*das Geworfene*) (Falten- rc.) Wurf; (Wasser-, Licht- rc.) Strahl; Guß; (Dampf- rc.) Strom; Schuß; (Bienen-)Schwarm, *m.*; (Artif.) - de feu, Pumpenfeuer, *n.*; *im w. S.* (Bot.) *a*) (Jahres-)Trieb, Schuß, *m.*; *im eng. S.* (canne qui est d'un seul -) Rohr von einem Schusse, schlankes, knotenloses Rohr, *n.*; *b*) Schoß, Schößling, *m.* flagellum; viticula, stolo; (Chir.) einmal umgerollte Binde, Windung, Circumvolution, *f.*; (Fauc.) Wurfriemen, *m.* Fessel, *f.*; 4° Wurfweite, *f.* Wurf, *m.*; 5° Gießloch, *n.* Einguß(trichter); (Brass. etc.) Schöpfkessel, *m.*; (Men.) Mutterbrett (über Fensterrahmen), *n.*; ‖ arme de -, Wurfwaffe; -maschine, *f.*; - du filet, Netzwurf; -zug, *m.*; d'un seul -, in einem Wurfe, Schusse, Gusse *oder* Strahle; *fig.* in einem Gusse *od.* Zuge, ohne Absatz: ce n'est qu'un premier -, es ist nur ein erster Entwurf, es ist nur flüchtig hingeworfen; compter de l'argent par -, Geld schußweise zählen *od.* hinschießen; calculer au -, mit Zahlpfennigen rechnen.

Jetage, *m.* (v. Jeter) (Path. vét. et hum.) Nasenschleim- *od.* -eiterfluß, Rotz, *m.* Vereiterung der Schneider'schen Haut (*im Mucus*), *f.*

Jeté (*part. pass. v.* Jeter) *adj.* -e, *f.* geworfen; weggeworfen rc.; ‖ *subst. m.* halber Tanzschritt, *m.*

Jetée, *f.* (f. Jeté) 1° (Hafen-) Damm; 2° Schutt, Aufwurf (zur Ausfüllung schlechter Wege), Wegdamm, *m.*

Jeter (f. Jet) *va.* (Je jette. Je jetais. J'ai jeté. Je jetterai. Jetant) 1° werfen, schleudern (à la tête, an den Kopf, à l'eau, ins Wasser); (Geld) schießen, schußweise zählen; - sur qc., auf *od.* über etw. werfen, decken; - sur les épaules, auf die Schultern werfen, umwerfen; - un vêtement, une draperie, den Faltenwurf eines Gewandes machen; 2° (den Anker, das Netz rc.) auswerfen; (Blumen rc.) streuen; (unbrauchbare Sachen rc.) wegwerfen; (Jeu) (Karten ausspielen; - qc. à qn, einem etw. zuwerfen; - de l'argent au peuple, Geld unter das Volk (aus-) werfen; - l'argent par la fenêtre, das Geld zum Fenster hinaus, in den Koth werfen (*fig.* arg verschwenden); 3° (Wasser rc. aus gießen; (ver)spritzen; ausspritzen; aussprudeln; auswerfen; (aus-) speien; *in w. Bed.* (Thränen rc.) vergießen; (Méd.) *vulg.* - de l'humeur, du pus *ou abs.* -, Feuchtigkeiten, Eiter absondern, auswerfen, absetzen; eitern, laufen; (Vétér.) (-sa gourme) die Drüse haben, abwerfen; (Brass.) - les secondes, das Malz zum zweiten Male angießen, (Fond.) (- en moule) (in die Form) gießen, den Guß machen; - en plâtre, f. Couler; (Cir.) - les mèches, die zweite Lage Wachs an die Dochte gießen; 4° *im w. S. u. fig.* A. (den Grund zu einem Gebäude rc.) legen (*od.* bass. gründen, begründen); (eine Brücke über einen Fluß rc.) schlagen; B. (Truppen in eine Festung rc.) werfen, (rasch) hineinbringen; - dans un cachot, dans les fers, in einen Kerker werfen, einkerkern; in Ketten schlagen *od.* schmieden; C. (den Falken) werfen, steigen lassen; - un soupir, un cri, einen Seufzer, einen Schrei ausstoßen, aufseufzen, aufschreien; D. (ein Schiff auf Klippen, an eine Küste rc.) werfen, treiben; verschlagen; E. *überh.* (*mit einer gewissen Heftigkeit oder Raschheit irgend wohin richten oder bringen*) (einen Zauber über *od.* auf etw.) werfen (*od.* etwas bezaubern, behexen); (seine Idee auf das Papier) werfen (*od.* flüchtig hinwerfen); (die Augen auf Jem.) werfen, (sein Augenmerk auf ihn) richten; (Schrecken im Lager rc.) verbreiten, (bass. in Schrecken) setzen; (den Samen der Tugend ins Herz rc.) streuen, (den Keim rc. ins Herz) pflanzen; (Jem. in Gefahren rc.) stürzen, (in Unruhe rc.) versetzen, (der Besorgniß) Preis geben; - au sort, das Loos über (etw.) werfen; le sort en est jeté, das Loos ist darüber geworfen, ist gefallen; *fam.* - par terre, zu Boden werfen, niederwerfen; umwerfen; umstoßen; niederreißen; einreißen; (Typ.) - un blanc, etc., einen leeren Raum rc. lassen, anbringen; F. (Bot.) (Wurzeln, Schößlinge) treiben; *abs.* (Reiser, Holz) treiben; (Zool.) (- un essaim) einen Schwarm absetzen, aussenden, schwärmen; G. (Zool.) (seine Haut rc.) abwerfen; abstreifen (*od.* sich häuten); (Chasse) - sa tête, das Geweih abwerfen *od.* abstoßen, sich hörnen; ‖ se -, 1° sich werfen; sich (aus dem Fenster rc.) stürzen; springen; (einem in die Arme rc.) fallen; *fig.* sich (der Frömmelei rc.) ergeben, (in dies.) verfallen; se - sur qc., sich auf etw. werfen, (gierig) über etwas herfallen; 2° (*sich rasch begeben*) sich (in eine Festung rc.) werfen, sich flüchten; *fig.* sich (in ein Kloster) zurückziehen, (ins Kloster) gehen; 3° einmünden, fallen (*v. Flüssen*); (ein)treten, sich senken (*v. Blutgefässen etc.*); 4° se - en moule, sich gießen lassen; *fig. fam.* cela ne se jette pas en moule, das kann man nicht Knall u. Fall fertig machen, das erfordert Zeit u. Mühe.

Jeton, *m.* (v. Jeter) Schaupfennig, *m.* Zahl-, Rechen-, Spiel- Marke; - de présence, silberne Marke für die Anwesenheit bei der Sitzung, *f.*

Jeu, *m.* (*v. lat.* jocus) 1° Spiel, *n.* A. (das) Spielen, *n.* Belustigung, *f.* Zeitvertreib, Scherz; *im eng. S.* (Hasard-)Spiel, *n.*; *im w. S.* Thätigkeit, *f.*; Springen (der Wasser, einer Mine, rc.), *n.*; B. Spielregeln, *f. pl.*; C. Art zu spielen; *im w. S. a*) Art zu fechten, *f.* Fechten, *n.*; *b*) leichte, freie Bewegung; Schnellkraft, *f.* Schnellen, Springen (einer Feder); Auf- und Absteigen, Hin- und Hergehen (versch. Werkzeuge); Gleiten, *n.*; (der leichte, regelmäßige) Gang (einer Maschine), *m.*; D. *das, womit man spielt*; *im w. S.* - d'orgues, *a*) Orgel, *f.* -werk, *n.*; *b*) -zug, *m.* (Orgel-)Register, *n.* (z. B. - de flûtes, Flötenzug); - d'eau, Wasserkünste, *f. pl.* Kunstwasser, *n. pl.*; - d'avirons, de voiles, etc., (die) sämmtlichen Ruder *od.* Segel rc., (das) Ruderzeug, Segelwerk rc. (*dessen ein Schiff bedarf*); E. *fig. a*) Kleinigkeit, Spielerei, *f.* (etw.) Leichtes, Kinderspiel; *b*) (geheimes) Vorhaben, *n.* Handel, Gang, *m.*; *c*) Wechselfall; *d*) *dicht.* Kampf, *m.*; 2° Spielhaus, *n.*; Spielplatz; *im w. S.* Spielraum, *m.* Flucht, *f.*; (Peint.) (das) Lebendige, Freie, Lichtvolle, *n.*; 3° f. Enjeu; 4° Jeux, *pl.* (Allég.) (Götter der) Spiele u. Scherze, *m. pl.* ‖ 1° - d'arquebuse, *a*) Scheiben- *od.* Vogelschießen, (Büchsen-)Schießen; *b*) Schieß- *od.* Schützenhaus, *n.* Schießgraben, *m.*; - de boule, *a*) Kegelspiel, *n.*; *b*) -bahn, *f.*; - d'esprit, Witzesspiel; - de mots, Wortspiel; - de main, *a*) Spiel mit den Händen, Handspiel; *b*) Ringen; Balgen; Schlagen (im Scherz); *c*) Geberdenspiel; - de paume, *a*) Ballspiel; *b*) Ballhaus, *n.*; -x publics, *a*) öffentliche Spiele; *b*) (académies de -x) öffentliche Spielplätze *od.* Spielhäuser; - de théâtre, Bühnenspiel, dramatisches Spiel, Mimenspiel; *fig.* - de la nature, Naturspiel, *n.*; *prov.* un - joué, ein abgekarteter Handel; maison

de –, Spielhaus, n.; ferme des –x, Pacht der Hasardspiele, der Spielhäuser; tenir un –, (eine Spiel-)Bank auflegen od. halten; tenir le – de qn, für Jem. spielen, sein Spiel übernehmen; tenir –, das Spiel (mit einem Verlierenden) halten, (ihm) Revanche geben; couper –, das Spiel abbrechen, Revanche verweigern, mit seinem Gewinn davongeben; mettre en –, *fig. fam.* a) (Jem.) ohne sein Wissen und Wollen nennen, in etwas mengen; b) (eine Sache) ins Spiel ziehen, spielen lassen, gebrauchen, in Thätigkeit setzen; aufbieten; entrer en –, in Bewegung gerathen; thätig werden; il lui est venu bien du –, er hat ein schönes Spiel, gute Karten bekommen; donner beau – à qn, einem ein schönes Spiel, gute Karten (in die Hand) geben; *fig. fam.* (faire beau –) einem leichtes Spiel *od.* die Sache leicht machen; *prov.* à beau – beau retour, Wurst wider Wurst; on verra beau –, man wird etw. Schönes sehen *od.* erleben; jouer en six –x, in *od.* zu sechs Partien (Ball) spielen; ils sont à deux de –, sie stehen zwei gegen zwei; *fig. fam.* Keiner hat dem Andern etwas vorzuwerfen.

°**Jeudi**, *m.* (*v. lat.* Jovis dies) Donnerstag, *m.*; – saint, der grüne Donnerstag; – gras, der Donnerstag vor Fastnacht.

Jeun (*v. lat.* jejunus) à –, *loc. adv.* nüchtern.

Jeune, *adj.* (*v. lat.* juvenis) 1° jung, jugendlich (*im w. S.* A. für junge Leute passend; B. von jungen Thieren; *fig.* kindlich; kindisch; unbesonnen); 2° *im eng. S.* (*im Gegens. v.* Aîné *u. v.* Ancien) der, die Jüngere; Boyer –, Pline le –, Boyer, Plinius der Jüngere.

Jeûne, *m.* (*v. lat.* jejunium) Fasten, *n.* Diät, *f.* (*Enthaltung von Speisen od. fig. fam. von sonstigen Genüssen*); (Cult.) Fasten, *f.* Fasttag, *m.*; Fastenzeit, *f.*; – des quatre-temps, Frohnfasten, *f.*

Jeunement, *adv.* (Chasse) jüngst, seit Kurzem.

Jeûner (*v. lat.* jejunare, *f.* Jeûne) *vn.* fasten; Fasttag *od.* Fasten halten.

Jeunesse, *f.* (*lat.* juventus, *f.* Jeune) 1° Jugend, *f.* A. Jugendzeit, *f.* -jahre, *n. pl.*; B. Jugendlichkeit; C. *Sammelw.* Jugendwelt; *im eng. S.* a) Kinderwelt, *f.*; b) (die) jungen Leute (*von* 20 — 35 *Jahre*), *pl.*; *bes.* (männliche) Jugend; 2° *pop.* junges Mädchen, junges Blut, *n.*; ‖ de –, a) Jugend..; b) jugendlich; c) *loc. adv. fam* (dès la –) von Jugend auf; *prov.* il faut que – se passe, die Jugend muß austoben; Jugend hat nicht Tugend.

Jeunet, *adj.* –te, *f.* (*Vkl. v.* Jeune) *fam.* blutjung.

Jeûneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Jeûner) grand –, großer Faster, Fastenhalter, *m.* -in, *f.*

Joaillerie, *f.* (*f.* Joaillier) 1° Juwelierkunst, *f.*; Juwelenhandel, *m.*; 2° Juwelierwaaren, Juwelen, *f. pl.*

Joaillier, *m.* -ère, *f.* (*f.* Joyau) Juwelier; Juwelenhändler, *m.* -in, *f.*

†**Jockey**, *m.* (*engl.*) Jokey, Reitknecht, *m.*

†**Jocko**, *m.* (Zool.) *f.* Chimpansé.

Jocrisse, *m. pop. Schimpfw.* 1° Gimpel, Tropf (, der sich zu den niedrigsten Hausdiensten gebrauchen läßt); 2° einfältiger, ungeschickter Knecht, Tölpel, Schöps, *m.*

Joël, **Joil**, *m.* (Ichth.) Aehrenfisch, *m.* atherina hepsetus.

Joie, *f.* (*vgl. d. lat.* gaudium *od.* jocus) 1° Freude; 2° Lust; Fröhlichkeit, *f.*; 3° –s, *pl.* Freuden, *pl.* Genüsse, *m. pl.*; ‖ de –, Freuden..; avoir de la – de qc., sich über etw. freuen; faire, être la – de qn, Jemands Freude sein, ihm große Freude machen.

Joignant (*part. præs. v.* Joindre) *adj.* -e, *f.* anstoßend, (hart) anliegend; ‖ *præp.* unmittelbar, hart daran; dicht daneben.

Joindre (*v. lat.* jungere) *va. unreg.* (Je joins; nous joignons. Je joignais. Je joignis. Je joindrai. Je joindrais. Joins. Que je joigne. Que je joignisse. Joignant) 1° zusammenfügen, -legen, -stellen, -thun; -schrauben; -leimen ꝛc.; verbinden; vereinigen; (mit einander) verknüpfen; an einander knüpfen; (die Hände) falten; 2° (– à qc.) (zu einer S.) hinzufügen; -setzen; -legen; -thun; (einer S. etw.) beifügen; beisetzen; beischließen; (etw. mit einer S.) verbinden; (Gramm.) – un mot à *ou* avec un autre, ein Wort mit einem andern verbinden, eine Wortfügung (aus zwei Wörtern) bilden; 3° – une armée, – qn, etc., A. sich mit einem Heere ꝛc. vereinigen, zu demſ. stoßen; sich zu Jem. gesellen; B. ein Heer, Jem. ꝛc. erreichen, einholen; mit Jem. zusammentreffen, ihn treffen; ‖ se –, sich verbinden (mit ..); sich (zu Jem., zu etw.) gesellen; sich (mit einander) vereinigen; zu einander stoßen; einander treffen *od.* erreichen; zu (etw.) kommen; hinzutreten; ‖ *vn.* schließen; eng anliegen.

Joint (*part. pass. v.* Joindre) *adj.* -e, *f.* verbunden; gefaltet ꝛc.; ci-joint, beigefügt, anliegend, angeschlossen; *ellipt.* hierbei erfolgt; joint (à cela) que, *loc. conj.* dahinzu kommt.

Joint, *m.* (*v.* Joindre) Fuge; *bes.* Knochenfuge, *f.* (*f.* Articulation).

Jointé, *adj.* –e, *f.* (*v.* Joint) (Vétér.) court, long –, kurz-, langgefesselt(es Pferd).

Jointée, *f.* (*v.* Joint) doppelte hohle Hand voll, eine Gäspe, *f.*

Jointif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Joint) (Archit., Men.) zusammenstoßend, aneinandergepaßt; gefugt, gefalzt.

Jointoyer (*v.* Joint) *va.* (Maç.) die Fugen (zwischen den Steinen) verstreichen.

Jointure, *f.* (*lat.* junctura) Fuge, *bes.* Knochenfuge, *f.*; Gelenk, *n.* (*f.* Articulation).

Joli, *adj.* -e, *f.* (*vgl. lat.* gaudialis *u.* jocularis) hübsch, artig, niedlich, *fam.* nett, allerliebst (*eig. u. iron.*); ‖ *subst. m.* (das) Hübsche, Nette, Artige, *n.*

Joliet, *adj.* -te, *f.* (*Verkl. v.* Joli) *fam.* ziemlich hübsch, ganz artig, schmuck.

Joliment, *adv.* 1° *f.* Joli; 2° *fam. iron.* gehörig; tüchtig.

Joliveté, *f.* (*v.* Joli) *alt.* –s, *pl.* 1° artige Sächelchen, *n. pl.* Schnurrpfeifereien, *f. pl.*; 2° artige Einfälle, *m. pl. od.* Manieren (*eines Kindes*), *f. pl.*

Jonc, *m.* (*lat.* juncus) 1° Binse; – répandu, Flatterbinse, *f.*; *im w. S.* – fleuri, (doldentragende) Blumenbinse, Wasserviole, *f.*; – marin, Seebinse, *f.* Stechginster, *m.*; – odorant, *f.* Andropogon (Schénanthe); – d'Espagne, spanisches Rohr, *n.*; 2° Rohrstock, *m.* spanisches Rohr, *n.*; 3° Kugelring, *m.*; ‖ -(ac)ées, *f. pl.* Binsen, *f. pl.* Liliengräser, *n. pl.* jun(ca)ceæ, *f. pl.* junci.

Jonchée, *f.* 1° (*v.* Joncher) gestreute Blumen, *f. pl.* Zweige, *m. pl. od.* Gras, *n.*; Blumenpfad, *m.*; 2° (*v.* Jonc) kleiner (in einem Binsenkörbchen geformter) Rahmkäse, *m.*

Joncher (*v.* Jonc) *va.* mit Binsen, Blumen, Laub ꝛc. bestreuen; *fig.* (*mit zerstreuten Dingen*) bedecken, besäen; ‖ jonché, -e, bestreut.

Jonchets, *m. pl.* (*f.* Joncher) Spielstäbchen, *n. pl.*

°**Jonci..** (*f.* Jonc) *in Zus.* (Hist. nat.) binsen..; -cole, *adj.* auf Binsen wachsend, Binsen...

Joncier, *m.* (Bot.) spanischer Ginster, *m.*

Joncinelle, *f.* (Bot.) Kugelbinse, *f.* eriocaulion.

Jonction, *f.* (*lat.* junctio) Zusammenstoßen, *n.* Vereinigung; Verbindung, *f.*

Jonglerie, *f.* (*f.* Jongleur) Gaukelei, Taschenspielerei, *f.* Gaukelpossen, *f. pl.* -wesen, *n.*

Jongleur, *m.* (*v. lat.* joculator) Gaukler: 1° *ehem.* herumziehender Sänger; Bänkelsänger; 2° *heut. Bed.* Taschenspieler; *bei d. Wilden etc.*: (vorgeblicher) Zauberer, Wunderthäter; *fig.* Marktschreier, *m.*

Jonque, *f.* Junke, *f.* (*chinesisches u. indisches Fahrzeug*).

Jonquille, *f.* (*v.* Jonc) (Bot.) Jonquille, *f.* narcissus jonquilla (*Pflanz. u. Blum.*); ‖ *adj. u. subst. m.* (jaune de –) Jonquillegelb.

Joseph, *adj* papier –, Josephpapier, feines, durchsichtiges Lösch- *od.* Seidepapier, *n.*

Jouaille, *m. f.* Jas.

Jouailler (*Vkl. v.* Jouer) *vn. fam.* zum Zeitvertreib ein Spielchen machen, niedrig spielen.

°**Joubarbe**, *f.* (*v. lat.* Jovis barba) (Bot.) Hauswurzel; *bes.* (Mat. méd.) (– des toits) gemeine H., *f.* Hauslauch, -laub, Donnerkraut, *n.* -bart, *m.* Sempervivum (tectorum), Sedum majus, *n.*

Joue, *f.* (*ital.* guancia, *gr.* γένυς, *lat.* gena) 1° (Anat. top., Zool.) Wange, Backe, *f.* Backen, *m.*; 2° *im w. S.* (Ichth.) –es cuirassées, Stachelköpfe, *m. pl.* (*Cuv.*); 3° (*etw. Wangenähnliches*) (Mar., Artill. etc.) Seitenwände, Backen, (Mast- ꝛc.) Wangen, *pl.*; ‖ 1° *fam.* donner sur la –, couvrir la – de qn, Jemanden einen Backenstreich geben; coucher, mettre en –, (auf Jem.) anlegen, anschlagen; *fig. fam.* es (auf Jem.) absehen *od.* abgesehen haben; (nach etw.) trachten; *ellipt.* (Command. mil.) en – ! schlagt an!

Jouée, *f.* (*v.* Jouer) (Archit.) Mauerdicke (in einer Fenster- *od.* Thüröffnung), Flucht, *f.*

Jouer (*v. lat.* jocari) *vn.* 1° spielen (*eig. u. fig.*): – avec qc., mit etw. spielen *od.* tändeln; – sur le(s) mot(s), mit dem Worte *od.* den Worten spielen, ein Wortspiel, Wortspiele machen; – à se casser le cou, Gefahr laufen, den Hals zu brechen, ein halsbrechendes Spiel treiben; a) – de (*ou* pour) qc., um etwas spielen; etwas aufs Spiel setzen; *fig. fam.* – de son reste, sein Letztes aufs Spiel setzen, einen verzweifelten Entschluß fassen, Alles wagen; b) – de malheur, unglücklich spielen; *fig. fam.* Unglück haben, vom Unglücke verfolgt werden; – de bonheur, Glück haben, vom Glücke gesegnet sein; c)

auf einem Tonwerkzeuge spielen, die (Violine rc.) spielen; die (Flöte rc.) blasen; *d)* mit einem Werkzeuge (z. B. mit Bechern) spielen; den (Billardstock rc.), das (Schlagholz rc.) gebrauchen, führen, mit (demſ.) stoßen, schlagen rc.; *im w. S.* – de l'espadon, du bâton, de la baïonnette, du drapeau, etc., den Haudegen rc. geschickt zu führen wissen, mit dem Pallasche rc. fechten; sich auf das Spontonfechten, Stockfechten, Bajonnettiren rc. verstehen; bajonnettiren; die Fahne schwenken; *pop.* – des jambes, die Beine flink gebrauchen, flink auftreten; laufen, Reißaus nehmen; – de la prunelle, mit den Augen winken; liebäugeln; – des couteaux, die Klingen ziehen lassen, sich (herum) messern, sich pauken, sich hauen *od.* stechen, auf den Hieb *od.* Stich losgehen; – de la poche, in die Tasche greifen, den (Geld-)Beutel ziehen; – du pouce, Geld aufzählen, blechen; – à un jeu, ein Spiel spielen; – aux cartes, aux échecs, etc., Karten, Schach rc. spielen; – (à) quitte ou double, quitte ou double spielen; *fig. fam.* Alles aufs Spiel setzen, ein sehr gewagtes Spiel spielen; – à jeu sûr, ein sicheres Spiel spielen, sein Spiel in der Hand haben; – au plus sûr, das sicherste Theil erwählen; – à qui perd gagne, verlierend gewinnen, durch einen Verlust einen Gewinnst erkaufen; – au (plus) fin, den Schlauen spielen; – aux écus, mit Thalern *od.* um Thaler spielen; *abs.* un homme qui joue, ein Mensch, der spielt, ein dem Spiele ergebener Mensch, Spieler, *m.*; 2° sich (frei, ungehindert) bewegen; ein freies, leichtes Spiel haben, spielen; gehen; springen; faire – les eaux, les pompes, *fig.* tous les ressorts, die Wasser, *fig.* alle Federn *od.* Minen springen lassen, die Pumpen, *fig.* alle Triebfedern in Bewegung setzen; pumpen; ‖ se –, 1° spielen; tändeln; kosen; 2° se – de qc., A. mit etw. spielen, scherzen, sein Spiel, seinen Scherz treiben; etw. spielend, mit der größten Leichtigkeit verrichten *od.* überwältigen; B. se – de qc., de qn, mit etw., mit Jem. sein Spiel treiben, leichtfertig umgehen; sich lustig über Jem. machen, Jem. zum Besten haben; hintergehen, *fam.* zum Narren halten; *fig. fam.* se – à qn, sich an Jem. vergreifen, sich (leichtsinnig) an ihn wagen; ne vous y jouez pas, reiben Sie sich nicht daran, verbrennen Sie sich nicht die Hände daran; ‖ *va.* 1° (ein Spiel, ein Stück, eine Rolle rc.) spielen; geben; aufführen; 2° (eine Karte) ausspielen; (einen Ball) fortschlagen; (einen Billardball) spielen; aussetzen; (einen Stein rc.) ziehen; 3° aufs Spiel setzen; (im Spiele) wagen; verspielen; *fig.* in die Schanze schlagen, daran wagen; – gros jeu, hoch spielen; *fig. fam.* ein gewagtes Spiel spielen; 4° *fig.* – qn, Jem. überlisten, hintergehen, *fam.* hinters Licht führen; lächerlich machen; *fam.* – qn par dessous (la) jambe, einem den Ball zwischen den Beinen durchschlagen, Jem. in u. aus den Sack spielen, wie einen Schulknaben übertölpeln, ihm drei Nasen für eine drehen; *prov.* – une pièce, (d')un tour à qn, lui en – d'une (bonne), einem einen (gehörigen) Streich spielen, *fam.* einen (ellenlangen) Zopf andrehen; 5° *fig.* (eine Rolle rc.) spielen; *im w. S.* (einen Stoff rc.) nachahmen, vorstellen, (demſ.) ähnlich sehen; ‖ joué, –e, gespielt rc.

Jouereau, *m.* (*Vkl. v.* Joueur) *fam. selt. gebr.* 1° schlechter, 2° knickeriger Spieler, *m.*

Jouet, *m.* (*v.* Jouer) 1° Spielzeug; Spielwerk, *n.*; Spielsache, *f.*; *fig.* A. Spielwerk, *n.* Spielball, *m.*; B. Zielscheibe des Witzes, *f.* Narr, *m.*; 2° (Man.) Gebißkettchen, *n.*

Joueur, *m.* -se, *f.* (*v.* Jouer) Spieler; Mitspieler, *m.* -in, *f.* (der, die) Spielende; *im eng. S.* (leidenschaftlicher) Spieler; – de bourse, – à la hausse, à la baisse, Börsenspieler, -wucherer, Speculant auf das Steigen *od.* Fallen der Staatspapiere; – d'instrument, Instrumentenspieler, (umherziehender) Musikant; – de flûte, Flötenbläser; – de farces, – de marionnettes, Possenspieler, -reißer, Hanswurst; Marionettenspieler; – de gobelets, Taschenspieler; *fig. fam.* un rude –, ein böser, gefährlicher Gegner, Mensch, mit dem nicht zu spaßen ist, *m.*

Joufflu, *adj.* –e, *f.* (*v.* Joue) *fam.* pausbäckig; ‖ *subst.* (der, die) Pausbäckige, Pausback, *m.*

Joug, *m* (*v. lat.* jugum) 1° (Agr.) Joch (*eig. u. fig.*); 2° (Hist. rom.) Joch (für die Besiegten), *n.*; 3° Wagebalken, *m.*; mettre sous le –, unter das Joch bringen, unterjochen.

Jouir (*vgl. d. lat.* gaudere) *vn.* (– de qc.) 1° (einer S.) genießen, sich erfreuen, im Genusse *od.* Besitze (derſ.) sein, (etw.) haben; 2° (etw. benutzen *od.*) genießen; (einer S.) froh werden; – de qn, Jem. *od.* seines Umgangs genießen; 3° sich (über etw.) freuen, (etw.) zu seiner Freude, mit Vergnügen sehen, ein inneres Wohlbehagen (über etw.) empfinden; sich (an etwas) weiden.

Jouissance, *f.* (*v.* Jouissant) Genuß, *m.* 1° Nutznießung; 2° Freude; Wollust, *f.*

Jouissant (*part. præs. v.* Jouir) *adj.* –e, *f.* (Jur.) genießend.

Joujou, *m.* (*s.* Jouet) *fam.* Spielzeug, *n.*; –x, *pl.* Spielsachen, *f. pl.*

Jour, *m.* (*ital.* giorno, *v. lat.* diurnus) 1° Tag, *m.* (Tages-)Helle, *f.* (Tages-)Licht, *n.*; Sonnenschein, *m.*; Tageszeit, *f.*; *fig.* Licht (der Oeffentlichkeit), *n.*; Welt, *f.*; *im w. S.* A. (künstliche) Erhellung, Helle, Helligkeit, *f.* Licht, *n.* Schein, *m.*; B. (*Art u. Weise, wie das Licht auf einen Gegenstand fällt*) Licht, *n.* Beleuchtung, *f.*; *fig.* Licht; C. (Peint.) *a)* (*das nachgeahmte*) Licht; Beleuchtung; *b)* –s, *pl.* (die) hellen Partien, *f. pl.* Lichter, *n. pl.*; D. (Archit.) Licht(loch); Fenster, *n.*; (Men.) Oeffnung, Spalte, *f.*; (Méc., Hort.) Zwischenraum, *m.*; *fig.* Aussicht, *f.* Licht, *n.*; Ausweg, Weg, *m.* Bahn, Luft, *f.*; 2° (*Zeitraum von 24 Stunden*) Tag, *m.* (*fig.* kurze Zeit); – astronomique, astronomischer Tag (*von Mittag bis zu Mittag*); – civil, bürgerlicher Tag (*24 Stunden von einer beliebigen Tageszeit an gerechnet*); – naturel, natürlicher Tag (*v. Sonnenauf- bis Sonnenuntergang*); –s de barbe, Rasirtage; –s de médecine, Abführungstage; *fig.* –s, *pl.* Tage, *pl.* Zeit, *f.*; Leben, *n.*; ‖ petit –, Tagesgrauen, *n.* (Morgen-)Dämmerung, *f.* (der) anbrechende Tag; grand –, heller, lichter Tag; il fait grand –, es ist heller Tag, es ist hoch am Tage; en plein –, am hellen Tage; (durant) le –, den Tag über, am Tage; faux –, falsches Licht, *n.*; blendender Widerschein, *m.*; (percé) à –, *a)* durchbrochen; durchsichtig; *b)* offen, ohne Fenster und Thüren; *dicht.* voir le –, *a)* das Licht, die Welt erblicken, geboren werden; *b)* das (rosige) Sonnenlicht schauen, leben (*eig. u. fig.*); mettre au –, ans Licht, an den Tag, zur Welt bringen, zu Tage fördern; jeter du – sur une question, Licht auf eine Frage werfen; über dieselbe verbreiten; zur Beleuchtung derſ. dienen; mettre qc. dans son –, etw. in das geeignete Licht stellen; s'offrir sous un – favorable, in einem günstigen Lichte erscheinen; mettre, placer un tableau à son –, ein Gemälde nach der Richtung des einfallenden Lichtes hängen *od.* stellen, es so hängen, daß seine Lichtseite mit der des Zimmers harmonirt; se faire – (à travers les ennemis, etc.), sich Luft machen; sich eine Bahn (durch den Feind rc.) brechen, (die feindlichen Schaaren rc.) durchbrechen; sich durchschlagen *od.* durcharbeiten; *fig.* durchdringen; voir – à une affaire, einen Ausweg aus einer S. erblicken; 2° un bon –, *a)* *fam.* ein guter, einen guten Tag; einen (freundlichen) Gruß; *b)* ein hoher Festtag; *c)* bons –s, gute Tage; Tage der Gesundheit, heiterer Laune rc.; *pop.* faire son bon –, seine Andacht halten; zum Abendmahl gehen; prendre le – de qn, Jem. fragen, welcher Tag ihm der gelegenste ist; *fam.* au – le – ou la journée, *a)* von einem Tage zum andern, von seinem täglichen Verdienste (leben), kaum das tägliche (Brod verdienen), kümmerlich (sein Leben fristen; *b)* in den Tag hinein (leben); du –, des Tages, Tages..; der Gegenwart; être à son dernier –, der Todesstunde nahe sein; (Comm.) se mettre à –, sich à jour setzen, Alles bis an den laufenden Tag eintragen; *loc. adv.* un –, eines Tages; einst; par –, täglich; des Tages; de jour à autre, von Zeit zu Zeit; d'un – à l'autre, von einem Tage zum andern; jeden Augenblick; de – en –, von Tage zu Tage; au premier –, ehester Tage.

Journal, *adj. m.* (*ital.* giornale) (Comm.) livre –, Tagebuch für die Memorial- u. Cassarosten, Journal, *n.*; ‖ *subst. m.* 1° Tagebuch, *n.*; 2° Tageblatt, *n.* periodische Schrift, Zeitschrift; Zeitung, *f.* Journal, *n*; – hebdomadaire, mensuel, Wochen-, Monatsschrift, *f.*; 3° (Métrol. anc.) Morgen Landes, *m.*

Journalier, *adj.* –ère, *f.* (*s.* Jour) 1° täglich; täglich erscheinend; 2° veränderlich; ‖ *subst. m.* Tagelöhner, *m.*

Journalisme, *m.* (*v.* Journal) Journalismus, *m.* Zeitungswesen, *n.*; Geist, Einfluß der Tageblätter, *m.*

Journaliste, *m.* (*v.* Journal) Journalist, Herausgeber, Redacteur einer, Mitarbeiter an einer Zeitung *od.* Zeitschrift, *verall. u. verächtl.* Zeitungsschreiber, *m.*

Journée, *f.* (*s.* Jour) 1° Tag (*bes. hinsichtlich der während desselben vorgenommenen Beschäftigungen, die zwischen dem Aufstehen u. Schlafengehen verfliessende Zeit*); *bes.* (Schlacht-)Tag, *m.*; *im w. S.* Schlacht, *f.* Treffen; 2° A. Tagewerk, *n.*; (Mines) Schicht; B. Tagereise, *f.*; 3° Tagelohn, *m.*; ‖ à la –, auf den Tag, tageweise; um Tagelohn; *fig. fam.* handwerksmäßig (lügen rc.); homme de –, Tagearbeiter; Tagelöhner, *m.*

Journellement, *adv.* (*s.* Journalier) täglich.

Joute, *f.* (*vgl. d. lat.* juxta) 1°

Lanzenbrechen; 2° – sur l'eau, Schifferstechen; 3° Thiergefecht, *n.*

Jouter (*v.* Joute) *vn.* 1° Lanzen brechen; turniren; 2° – sur l'eau, (ein) Schifferstechen halten; 3° faire – des coqs, etc., Hähne &c. mit einander kämpfen lassen, ein Hahnengefecht &c. veranstalten; 4° *fig.* kämpfen, streiten.

Jouteur, *m.* (*v.* Jouter) Lanzenbrecher; Stecher; Kämpfer; Kämpe; Ringer; Streiter; *fam.* rude –, (ein) rüstiger Kämpe, tapferer Recke, *m.* (s. Joueur). [s. Fontaine (de –).

Jouvence, *f.* (*v. lat.* juventa)

Jouvenceau, *m.* (*v. lat.* juvenculus) *scherzw.* Jüngling, *m.*

Jouvencelle, *f.* (*v. lat.* juvencula) *alt. scherzw.* Mädlein, Jüngferchen, *n.* blutjunge Maid, *f.*

Jouxte, *præp.* (*lat.* juxta) *alt.* 1° neben; 2° gemäß.

Jovial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* jovialis) *fam.* jovial, munter, heiter.

Jovien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* jovianus, *v.* Jupiter, Jovis) (Géogn.) s. Postdiluvien.

Joyau, *m.* (*span.* joyel, *neulat.* jocale, *engl.* jewel) Juwele, *f.* Juweel, Kleinod, *n.*; -x, *pl.* Juwelen, Kleinodien (der Krone &c.), *pl.*; Geschmeide, *n.* Schmuck, *m.*

Joyeusement, *adv.* mit Freuden (s. Joyeux).

Joyeuseté, *f.* (*v.* Joyeux) *fam. scherzw.* Ergötzlichkeit, Schnurre, *f.* Schwank, Spaß, *m.*

Joyeux, *adj.* -se, *f.* (s. Joie) 1° fröhlich; froh; lustig; jubelnd; 2° erfreulich, Freuden..; Jubel..; *ehem.* – avénement, vergnügte Thronbesteigung, *f.*

Jubarte, *f.* (Zool.) (– des Basques) Ochsenaugenwall (im baskischen Meere), *m.* balæna *s.* balænopterus boops.

Jube, *f.* (*lat.* juba) (Bot.) (*bei Plinius*: Baum-Wirfel, *m.*; *spät. u. neuerd. bei Trinius*) lockere Rispe; Mähne, *f.*

Jubé, *m.* (*v. lat.* jubere, jube) Chorbühne, Emporkirche, *f.* Singchor, *n.*; *fig. prov.* venir à –, zu Kreuze kriechen.

Jubilaire, *adj.* (*v. lat.* jubilare, s. Jubilé) Jubilar..; Jubel.. (1° des Jubiläums; 2° s. Jubilé).

Jubilation, *f.* (*v. lat.* jubilatio) *fam.* Jubilation, *f.* Jubiliren, *n.* Jubel, *m.*

Jubilé, *m.* (*lat.* jubilæus, *v. hebr.* jobel) Jubiläum: 1° (Culte hébr.) Jubeljahr, -fest; 2° (Culte cath.) Ablaßjahr; 3° (Culte prot.) (das) hundertjährige Reformationsfest, *n.* Säcularfeier der Kirchenreformation, *f.*; ‖ *adj.* religieux, docteur, etc. –, Jubelpriester, Jubeldoctor, *m.* [nen, *f. pl.*

Jubis, *m.* (Comm.) Kistenrosi-

Jucher (*vgl. lat.* jugum) *vn.* (se –) aufsitzen, auffliegen, sich auf einen Zweig setzen (*v. Vögeln*); *fig. pop.* sich hoch einnisten, eine hochgelegene Wohnung beziehen; ‖ juché, -e, (auf sitzend &c.; (Vétér.) (mit dem Hinterfuße) überköthend (*vgl.* Bouleté).

***Jucheur**, *adj. m.* (*v.* Jucher) (Ornith.) pied –, Sitzfuß, pes insidens, *m.*

Juchoir, *m.* (*v.* Jucher) Hühnerstange, -steige, -leiter, *f.*

Judaïque, *adj.* (*v. lat.* judaicus) jüdisch; Juden..; (Minér.) pierre –, Judenstein, lapis judaicus, *m.* (*eine Echinitenart*).

Judaïser (*v. lat.* judaizare) *vn.* in mancher Hinsicht die Gebräuche des Judenthums befolgen; *iron.* judeln.

Judaïsme, *m.* (*v. lat.* judaismus) Judenthum, *n.*

†**Judas**, 1° *n. pr.* Judas, *m.*; *fig. prov.* baiser de –, Judaskuß, *m.*; 2° *m. fig.* Guckfensterchen, -loch in einer Stubendecke, *m.*

Judelle, *f.* (Ornith.) (das) schwarze Wasserhuhn, *n.* fulica nigra.

†**Judicatum solvi** (*lat.*), caution – –, (Procéd.) Bürgschaft für eventuelle Erlegung der Gerichtskosten, *f.*

Judicature, *f.* (*v. lat.* judicare) Richteramt, *n.*; -stand, *m.*; (das) gerichtliche Fach, Justizfach, *n.* Judicatur, *f.*

Judiciaire, *adj.* (*lat.* judiciarius) gerichtlich; richterlich; Richter..; combat –, (der) gerichtliche Zweikampf, *m.* Gottesurtheil, *n.*; (Rhét.) genre –, gerichtliche Beredsamkeit; astrologie –, (die angebl.) Sterndeuterkunst; ‖ *subst. fam.* Beurtheilungskraft, *f.*

Judiciairement, *adv.* in gerichtlicher Form, in Form Rechtens, vor Gericht, gerichtlich. [dicieux.

Judicieusement, *adv.* s. Ju-

Judicieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* judicium) scharfsinnig; treffend; einsichtsvoll; verständig, judiciös.

Jugal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* jugalis) s. Zygomatique, Malaire.

Juge, *m.* (*lat.* judex, s. Juger) 1° Richter; *im w. S. u. fig.* (Schieds-, Kunst- &c.) Richter; Kenner, *m.* -in, *f.*; 2° (le livre des) Juges, *m. pl.* (das) Buch der Richter; ‖ – de .., ..richter; – de paix, Friedensrichter; – de rigueur, (ein) nach der Strenge des Gesetzes verfahrender, stricto jure erkennender Richter, *m.*

Jugé (*part. pass. v.* Juger) *adj.* -e, *f.* 1° geurtheilt; beurtheilt; gerichtet; 2° chose -e, entschiedene Sache, res judicata; bien –, mal appelé, richtig geurtheilt, falsch appellirt; (le) bien –, das gerechte Urtheil.

Jugement, *m.* (*v.* Juger) Urtheil, *n.* 1° (das) Urtheilen; Gutachten, *n.* Meinung, *f.*; (Straf-)Gericht; *bes.* (le dernier –, – universel, – final, grand –) Weltgericht, (das) jüngste Gericht; 2° (*das Urtheil*) Erkenntniß, *n.*; 3° Urtheilskraft, *f.* [rient).

Jugeoline, *f.* s. Sésame (d'O-

Juger (*v. lat.* judicare) *vn. abs. u. vn.* 1° (Jur., Théol.) (eine S., über eine S.) richten; (über dies.) zu Gerichte sitzen; (einen Prozeß) verhandeln, entscheiden; das Urtheil (in dems.) fällen *od.* sprechen; (Log.) (über, in einer S.) urtheilen, (dies.) beurtheilen; 2° (– d'une distance, etc.) (eine Entfernung nach dem Augenmaße) schätzen, berechnen, beurtheilen; (über etw.) urtheilen; Richter sein; *tadelnd*: aburtheilen, absprechen; richten; 3° vermuthen, schließen; glauben, denken; halten; voraussetzen; 4° sich (etw.) denken; ‖ – qn, *a*) den Prozeß Jemands entscheiden, in seiner S. erkennen; *b*) Jem. beurtheilen; – d'autrui par soi-même, andre nach sich (selbst) beurtheilen; – la balle, über den Flug des Balls urtheilen, dens. (muthmaßlich) berechnen; *fig.* den Ausgang einer S. vorhersehen; vous jugez bien que, Sie denken wohl, Sie können wohl denken, daß.

Juglandées, *f. pl.* (*v. lat.* juglans) (Bot.) Wallnußarten, juglandeæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Jugulaire, *adj.* (*neu-lat.* jugularis) (Anat., Zool.) Hals..; Drossel..; Kehl..; veine –, Hals- *od.* Drosselader, vena jugularis, *f.*; ‖ -s, *substant. m. pl.* Halsflosser, Kehlflosser, jugulares, *m. pl.*

Juguler (*v. lat.* jugulare) *va.* erdrosseln, erwürgen; *fig.* A. (eine Krankheit) im Keim ersticken, juguliren (*Bouillaud*), B. pressen, aussaugen.

***Juguli..** (*v. lat.* jugulum) *in Zus.* -branches, *m. pl.* (Ichth.) Halskiemer, *m. pl.* jugulibranchia (*Latr.*).

†**Jugulum**, *m.* (*lat.*) (Zool.) (die) vordere Halsgegend, Gurgel, *f.* (*Ill.*).

Juif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* judæus) jüdisch; Juden..; ‖ *subst.* Jude, *m.* Jüdin, *f.* (*fig. fam.* Wucherer); – errant, (der) ewige Jude.

Juillet, *m.* (*lat.* julius) Julius, Heumonat, *m.* Brachmonat, *m.*

Juin, *m.* (*lat.* junius) Junius,

Juiverie, *f.* (*v.* Juif) 1° Judenviertel, *n.* -gasse, *f.*; 2° *fam.* wucherischer Handel, Judenkauf, -streich, *m.*

Jujube, *f.* (Bot., Mat. méd.) Brustbeere, Jujuba, *f.* Zizyphus.

Jujubier, *m.* Judendorn; *bes.* (– commun) gemeiner J., Brustbeerbaum, Zizyphus (vulgaris), *m.*

Jule, *m.* I. s. Iule; II. Julier, *m.* (*ital. Silbermünze*).

Julep, *m.* (*neu-lat.* julapium, *aus d. arab.*) (Pharm.) Kühltrank, Julep, *m.*

Julienne, I. *adj. f.* (*v. lat.* julianus) (Chron.) julianisch. II. *subst. f.* 1° (Bot.) rothe Nachtviole, Winterlevcoje, Hesperis *s.* Viola matronalis, *f.*; 2° (Art cul.) Kräuter- *od.* Gemüsesuppe, *f.*; 3° (Ichth.) Leng, gadus molva, *m.*

Jumart, *m.* (s. Jument) Jumarre, *f.* (*angebl.* Bastard von einem Stier u. einer Eselin *od.* Stute, einem Esel *od.* Hengst u. einer Kuh).

Jumeau, *adj.* -elle, *f.* (*lat.* gemellus) Zwillings..; Doppel..; (Anat.) (muscles) -x, *subst. m. pl. a*) Zwillingswadenmuskeln, *m.* gemelli *s.* gastrocnemii; *b*) Zwillingsschenkelmuskeln, *m. pl.*; *im w. S.* artères -elles, nerfs -x, Zwillings(waden)-muskelarterien, *f. pl.* -nerven, *m. pl.*; (Obstétr.) (enfants) -x, *n. pl.* Zwillinge, *m. pl.*

Jumelé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Jumeau) (Blas.) gedoppelt, Doppel...

Jumelles, *f. pl.* (*v.* Jumeau) 1° (Charp.) Wangen, Wände, *f. pl.* Seitenhölzer, *n. pl.* Schenkel (einer Presse &c.), *m. pl.*; (Arts) Zwillings- *od.* Doppelstücke; (Mar.) Backenhölzer, *n. pl.* Schalen, *f. pl.*; 2° (Blas.) Zwillingsstreifen, *m. pl.*; 3° (Opt.) s. Binocle; 4° (Chir. obstétr.) Schenkel, Löffel (einer Geburtszange), *m. pl.*; 5° (Artif.) Doppelrakete, *f.*; 6° Zwillingswagen, *m. pl.*

Jument, *f.* (*v. lat.* jumentum) Stute, *f.*

Jumenteux, *adj.* -se, *f.* (s. Jument) (Séméiol.) dick, trüb(er Harn).

Junipéracées, *f. pl.* (*v. lat.* juniperus) (Fam. der) Wachholderarten, juniperaceæ, *f. pl.* (*Coffin*).

Junon, *f.* (*lat.* Juno) Juno, *f.* (1° *Myth. die Himmelskönigin*; 2° *Astron. ein im J.* 1804 *v. Harding entdeckter Planet*).

Junte, *f.* (*span.* Junta) Junta, *f.* Ausschuß, (Verwaltungs- &c.) Rath, *m.*

Jupe, *f.* (*ital.* giubba) (Weiber-) Rock, *m.*

†**Jupiter**, *m.* Jupiter, *m.* (1°

Myth. Donnergott; 2° *Astron. der grösste Planet nächst der Venus*; 3° *Alchim.* Zinn, *n.*).

Jupon, *m.* (*ital.* giubbone, f. Jupe) Unterrock, *m.* -röckchen, *n.*

Jurande, *f.* (f. Jurer) *ehem.* 1° Amt eines geschwor(e)nen Zunftmeisters, *n.*; 2° Verein der geschwor(e)nen Zunftmeister, *m.* Zunft, *f.*

Jurassique, *adj.* (*neu-lat.* jurassicus) (Geogn.) Jura.., des Juragebirges; calcaire –, terrains -s, Jurakalk, *m.*

Jurat, *m.* (*v. lat.* juratus) *ehem.* Schöffe (*in Bordeaux*), *m.*

Juratoire, *adj.* (*lat.* juratorius) (Jur.) eidlich, juratorisch.

Juré (*part. pass. v.* Jurer) *adj.* -e, *f.* beeidigt; geschworen; ‖ *subst. m.* (der) Geschworne, *m.*

Jurement, *m.* (*v.* Jurer) Schwur; Fluch, *m.*

Jurer (*v. lat.* jurare) *va. u. abs.* 1° (Treue rc.) schwören, (eidlich) geloben; 2° (die Wahrheit rc.) beschwören, eidlich versichern, bekräftigen, erhärten; *hyperb.* versichern, betheuern, schwören; 3° (den Namen Gottes) mißbrauchen *od.* lästern; ‖ *vn.* 1° (unnütz) schwören; (gotteslästerlich, sträflich) fluchen; sich vermessen; 2° grell abstechen; einen schneidenden Contrast bilden, contrastiren (avec, mit); schreien; *v. Tonwerkzeugen*: gellen, schrillen.

Jureur, *m.* (*v.* Jurer) Schwörer, Flucher, *m.*

Juri, *m.* f. Jury.

***Juridiction**, *f.* (*lat.* jurisdictio) Gerichtsbarkeit, Jurisdiction, *f.*; 1° richterliche Gewalt, Rechtspflege, *f.*; (Feod.) Gerichtszwang, -bann; Bereich der richterlichen Gewalt; Gerichtssprengel, *m.*; Competenz, *f.* (*fig. fam.* Fach, *n.*); 3° richterliche Behörde, *f.* Gericht, *n.*; ‖ degré de –, Stufe der Gerichtsbarkeit, Rechtsstufe, Instanz, *f.*

***Juridictionnel**, *adj.* -le, *f.* (*v.* Juridiction) der, zur Gerichtsbarkeit, juridisch; Gerichts...

***Juridique**, *adj.* (*lat.* juridicus) gerichtlich, rechtlich, juridisch; juristisch.

***Juridiquement**, *adv.* juridisch rc.; nach den Rechten; auf dem Wege Rechtens.

***Jurisconsulte**, *m.* (*lat.* jurisconsultus) (ein) Rechtsgelehrter, -verständiger, -kundiger, (ein rechtliches Gutachten ertheilender) Jurist, *m.*

***Jurisprudence**, *f.* (*lat.* jurisprudentia) Jurisprudenz, *f.* 1° Rechtsgelehrsamkeit, -wissenschaft, -kunde, *f.* Rechte, Jura, *n. pl.*; 2° *im eng. Sinn* (*Zweig oder Quelle der Rechtswissenschaft*) A. Recht, ..recht, *n.* (z. B. römisches Recht, Handelsrecht rc.); B. Gerichtsgebrauch, *m.* Rechtsansicht, *f.* Rechtssystem (*eines besondern Gerichts*), *n.*

Juriste, *m.* (*v. lat.* jus, juris) Schriftsteller über Rechtskunde, juristischer Schriftsteller, Jurist, *m.*

Juron, *m.* (*v.* Jurer) Schwur, Fluch, *m.* Verwünschungsformel, *f.*; *bes.* Lieblingsschwur, *m.*

Jury, *m.* (*engl.* jury, *v. lat.* jurare) Jury, *f.* 1° Geschwor(e)nengericht, *n.* (die) Geschwor(e)nen, *m. pl.*; 2° Ausschuß geschwor(e)ner Sach- *od.* Kunstverständigen, Geschwornenausschuß, *m.* Prüfungscommission, *f.*

Jus, *m.* (*lat.* jus) Saft, *m.* (– extrait par coction) Brühe, *f.*; ‖ – de citron, Citronensaft, *m.*

Jusant, *m.* (Mar.) Ebbe, refluens mare, recedens æstus.

Jusque (*vor Vocalen* -s) *præp.* (*v. lat.* usque) 1° bis; 2° sogar, selbst; ‖ jusqu'à demain, bis (auf) morgen; jusqu'à *ou* -s à quand? bis wann? wie lange? Jusqu'à ce que, *fam.* jusqu'à tant que, bis (daß); il aime jusqu'à ses ennemis, er liebt (alle Menschen) sogar seine Feinde.

***Jusquiame**, *f.* (ὑοσκύαμος) (Bot.) Bilsenkraut; *bes.* (Mat. méd.) (– noire) (schwarzes) B., *n.* Hyoscyamus (niger); huile de –, *a*) (Chim. org.) (ausgepreßtes) Bilsenkraut(samen)öl, ol. seminis Hyoscyami; *b*) (Pharm.) (gekochtes) Bilsenkrautöl, ol. coctum Hyoscyami, *n.*

Jussion, *f.* (*v. lat.* jussio) *ehem.* landesherrlicher, königlicher Cabinettsbefehl (an ein Obergericht), *m.*

***Justaucorps**, *m.* (*v.* Juste au corps) *ehem.* Leibrock, *m.*

Juste, *adj.* (*v. lat.* justus) 1° gerecht: A. die Gerechtigkeit liebend; rechthandelnd; B. der Gerechtigkeit entsprechend, recht; rechtmäßig; wohlbegründet; verdient; billig; 2° richtig; genau; treffend; schußgerecht; scharf; oreille –, richtiges, musikalisches Gehör; 3° eng (anschließend); kurz; knapp; ‖ être –, *a*) gerecht, *b*) richtig sein; *c*) richtig gehen (*v. Uhren*); *d*) genau das richtige Gewicht haben; *e*) richtig, auf ein Haar schießen, schußgerecht sein; *f*) eng anliegen; knapp sein; ‖ *subst. m.* 1° (der, das) Gerechte, *m. u. n.*; 2° (das Genaue) au –, *loc. adv.* genau; *fam.* auf ein Haar; 3° *uneig.* Mieder (der Bäuerinnen), *n.*; ‖ *adv.* 1° richtig; genau; treffend; haarscharf; 2° gerade (f. Précisément); tout –, *a*) ganz genau; auf das Genaueste, aufs Haar; *b*) gerade.

Justement, *adv.* 1° gerechterweise, mit Recht; 2° genau, gerade; eben, *fam.* just.

Justesse, *f.* (*v.* Juste) Richtigkeit; Genauigkeit, *f.*; (das) Treffende.

Justice, *f.* (*v. lat.* justitia) 1° Gerechtigkeit, *f.*; Recht, *n*; (amour de la –) Gerechtigkeitsliebe; 2° Rechtspflege, *f.*; Gerichtswesen; Gerichtspersonal, *n.* Diener der Gerechtigkeit, *m. pl.*; Justiz; 3° Gerichtsbarkeit, Justiz, *f.*; ‖ 1° c'est –, das ist gerecht, das ist nicht mehr als recht u. billig; rendre la –, Recht sprechen; zu Gericht sitzen, richten; Gericht halten; rendre – à qn, einem Gerechtigkeit widerfahren lassen; faire – de qn, de qc., einem Recht werden lassen, ein Strafgericht über Jem. *od.* etw. ergehen lassen, ihm thun wie recht ist, ihn behandeln, wie er ** verdient; ihn zur Strafe ziehen, (ab-) strafen; etw. nach Verdienst würdigen, über etw. richten; faire – à qn, einem Recht werden *od.* angedeihen lassen; ihm Recht verschaffen; se faire – *a*) à soi-même, sich selbst Recht verschaffen; zur Selbsthülfe schreiten, Partei u. Richter in einer Person sein; *b*) sich Gerechtigkeit widerfahren lassen, sich selbst richten, den Urtheilsspruch der Gerechtigkeit an sich vollziehen; avec –, mit Recht; gerechterweise; 2° de la –, Gerichts..; Justiz..; appeler en –, vor Gericht fordern *od.* ziehen; 3° haute –, (die) hohe *od.* höhere Gerichtsbarkeit, *f.*; Obergericht, *n.* basse –, niedere Gerichtsbarkeit, *f.*; Untergericht, *n.*; – criminelle, peinliche G., Criminaljustiz, *f.*; – seigneuriale, Patrimonialgerichtsbarkeit, *f.*

Justiciable, *adj.* (*v.* Justicier) der Gerichtsbarkeit (Jemands) unterworfen, competenzpflichtig; ‖ *subst. m.* (der) Competenzpflichtige, Gerichtsunterthan, -sasse, *m.*; Je ne suis pas votre –, ich bin Ihr Gerichtssasse nicht, Sie sind mein Richter nicht, ich habe Ihnen keine Rechenschaft abzulegen.

Justicier (*v.* Justice) *va.* am Leibe, an Leib u. Leben strafen, eine Leibesstrafe urtheilsmäßig (an Jem.) vollziehen; (einen Verurtheilten) exequiren; hinrichten.

Justicier, *m.* (*v.* Justice) 1° Gerechtigkeitspfleger, (der) eifrige Verwalter der Gerechtigkeit, Gerechte; 2° (seigneur –, *adj.*) Gerichtsherr, *m.*

***Justifiable**, *adj.* (*v.* Justifier) zu rechtfertigen.

***Justifiant** (*part. præs. v.* Justifier) *adj.* -e, *f.* (Théol.) gerecht machend.

***Justificateur**, *m.* (Fond. de car.) 1° Justirer, *m.*; 2° Justirfeile, *f.*

***Justificatif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Justification) rechtfertigend, beweisend; pièces -ves, Beweisstücke, *n. pl.* urkundliche Beweise, Belege, *pl.*

***Justification**, *f.* (*v. lat.* justificatio) 1° Rechtfertigung; Verantwortung; 2° (Procéd.) Beweisführung, *f.* Beweis, *m.*; 3° (Théol.) Gerechtmachung, *f.*; Gerechtwerden, *n.*; 4° (Typ., Fond. de car.) A. Abgleichen, Justiren, *n.*; Zeilenlänge, *f.*; B. Justorium, *n.*

***Justifier** (*v. lat.* justificare) *va.* 1° rechtfertigen: A. vertreten: die Gerechtigkeit (einer Handlung), die Unschuld (Jemands) darthun; B (Théol.) gerecht machen; 2° beweisen; 3° (Typ.) (einer Zeile) die gehörige Länge geben, (dies.) ausschließen; (Fond. de car.) abgleichen, justiren; ‖ se –, sich rechtfertigen; ‖ *vn.* – de qc., etw. beweisen, darthun, Beweise über etw. beibringen; ‖ justifié -e, gerechtfertigt rc.

Juteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Jus) saftig.

Juvénil, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* juvenilis) jugendlich.

***Juxta..** (*lat.*) *in Zus.* (Phys.) -poser, *va. refl.* se – –, sich (daneben *od.* von außen) ansetzen; -posé, -e, angesetzt, juxtaponirt; -position, *f.* 1° Ansetzen, *n.* Ansatz von Außen, *m.* Aneinanderreihung ohne innere Verbindung; Anhäufung, *f.*; 2° (Art méc.) Nebeneinanderlegung, -stellung, *f.*

K

K, *m.* K, k, *n.* (*elfter Buchstabe des Alphabets, achter Consonant*).

†**Kabak**, *m.* (*russ.*) Kabake, Schenke (*in Moskau*), *f.*

†**Kabin**, *m.* (*arab.*) temporäre Ehe (*bei den Mahomedanern*), *f.*

Kæmpférie, *f.* (Bot.) Kämpfere; (Mat. méd.) – faux galanga, Galgantkämpfere, kæmpfera galanga, Galanga major, *f.*

Kahouanne, *f.* (Zool.) Cauana-Schildkröte, testudo caouana, *f.*

†**Kakatoës**, *m.* (*spr.* kakatoua) (Ornith.) Kakadu, *m.*

Kakerlac, -laque, *m.* (Térat., Entom.) Kakerlak, *m.*

***Kaléidoscope**, *m.* (*v.* καλός, εἶδος *u.* σκοπεῖν) (Opt.) Kaleidoskop, *n.* Schönseher, *m.*

†**Kali**, *m.* (*arab.*) (Bot.) gemeines *od.* Kali-Salzkraut, *n.* salsola kali.

†**Kamichi**, *m.* (Ornith.) Kami-

schl, m. palamedea, f. (*Stelzengängergatt.*).

† **Kan**, m. (*tart.*) Chan, Khan: 1° Tartarenfürst, m.; 2° Caravanenslager, n.

† **Kandjar**, m. (asiatischer, afrikanischer) Dolch (mit breiter Klinge), m.

† **Kanguroo**, m. (Zool.) Känguru, n.; ‖ rat-, m. Kängururatte, f. hypsiprymnus.

† **Kaolin**, m. (*chines.*) (Minér.) Kaolin(thon), m. Porzellanerde, f.

† **Karabé**, m. f. Carabé; ‖ Karabique, *adj.* f. Succinique.

† **Karat**, m. f. Carat.

† **Karata**, m. (Bot.) Karat-Aloe, [f.

† **Karatas**, m. f. Bromélie.

Karmesse, f. f. Kermesse.

† **Katakoua**, m. f. Kakatoës.

* **Kélo..** f. Célo..; (Path.) -ïde, f. Scirrhus mit brennendem Schmerz, Keloïdes, m.

Kératite, f. (v. κέρας) (Ophth.) Hornhautentzündung, Keratitis, f.

* **Kérato..**, f. Cérato..; (Chir. ophth.) -cèle, Hornhautbruch, m. Keratocele, f.; -nyxis, f. Durchstechung der Hornhaut (zur Depression der Linse), Keratonyxis, f.; -tome, m. Keratotom, m.

† **Kermès**, m. (*neu-lat.* kermes, v. *arab.*) 1° (- animal) (Entom.) Kermes, m. -beere(n), -schildlaus, Scharlachbeere, unächte Coschenille, f. grana Kermes, coccus ilicis; 2° (- minéral) (Chim.) (Minerals) Kermes, m. Carthäuserpulver, n. einfach Schwefelantimonniederschlag, m. K. minerale, Antim. sulphuratum præcipitatum.

† **Kevel**, m. (Zool.) Kevelle, f. Blatthorn, n. antilope kevella.

* **Kilo..** (v. χίλιοι) *in Zus.* (Métrol.) -gramme, m. Kilogramme, n. (*etwa* 2 *Pfund*); -litre, m. Kiloliter, m. (1000 *Liter*); -mètre, m. Kilometer, m. (*etwa* 3079 *Fuss*).

Kinate, m. (f. Kinique) (Chim. org.) chinasaures Salz, n. kinas.

Kinine, f. f. Quinine.

Kinique, *adj.* (v. Kinine) (Chim. org.) acide -, Chinas-, Cinchona-, Fieberrindensäure, f. ac. kinicum.

† **Kinkajou**, m. (Zool.) Kinkajou, cercoleptes, m. (*Affengatt.*).

† **Kino**, m. (Bot., Mat. méd.) (gomme *ou* résine -) Kino, n.

* **Kinovate**, m. (f. Kinovique) (Chim. org.) chinovasaures Salz, n.

* **Kinovique**, *adj.* (v. *neu-lat.* china nova) (Chim. org.) acide -, Chinovasäure, f. (*Pell. et Cav.*).

Kiosque, m. (*türk.* kiosk) Kiosk, Pavillon im orientalischen Geschmack, m. [Kirschwasser, n.

† **Kirsch-wasser**, m. (*deutsch*)

Klephte, m. f. Clephte.

Knout, m. (*russ.*) Knute, f.

† **Koala**, m. (Zool.) Koala, n. (*Beutelthiergatt.*).

Kopeck, m. (*russ.*) Kopeke, f.

Koran, m. f. Coran.

Kouan, m. (Bot.) Kuan, m. (*Same zur Bereitung der Carmesinfarbe*).

Kramérique, *adj.* (Chim. org.) acide -, Kramersäure, f. (*Säure der Krameria triandra*); ‖ Kramérate, m. kramersaures Salz, n. (*Peschier*).

* **Kynancie**, f. f. Cynancie.

Kyrielle, f. (v. Kyrie éléison) Litanei, f. (*eig. u. fig. fam.*).

Kyste, m. (κύστις) (Path.) Balg-, od. Sackgeschwulst, f. kystus, m.; - graisseux, Fettbalg; - séreux, Wasserbalg, m.

Kystique, *adj.* (f. Kyste) (Path.) Balggeschwulst.., Kystus.., kysticus; ‖ *in Zus.* f. ..Cystique; (Zool.) (der) Schwimmblase, Blasen..; blasig.

† **Kysto..**, f. Cysto...

L

L, f. *u.* m. L, l, n. (*zwölfter Buchstabe des Alphabets, neunter Consonant*).

L', f. Le, La. [*rel. f.* sie (f. Le).

La (*ital.* la) 1° *art. f.* die; 2° *pron.*

† **La**, m. (*ital.*) (Mus.) 1° A, n. (*sechste Note der Tonleiter*); 2° A-Saite, f.

Là, *adv. dem.* 1° da; dort; daselbst; dahin; bis dahin; dabei; hier; 2° *Verstärkungs- od. Füllwort*: da; ‖ qui va là? wer (geht) da? là-bas, dort unten; là-haut, dort oben; là-dessus, darauf; darüber; là-auprès, daneben; d'ici -, (von hier, von jetzt an) bis dahin; s'en tenir là, dabei stehen bleiben; en demeurer là, es dabei bewenden lassen, nicht weiter davon reden; brisons là, brechen wir hier ab; de là, von da; von dort, davon; daher.

La la, *interj. fam. beruhigend, tröstend*: nun, nun; so, so; *verbietend, drohend*: ei, ei! sachte! gemach!

† **Labarum**, m. (*lat.*) Labarum, n. Kreuzesfahne Constantins des Großen, f.

Labbe, m. f. Stercoraire.

Labdacisme, m. (λαμβδα) (Gramm. gr., Orthoph.) Lambdacismus, m. (1° *rasche Aufeinanderfolge mehrerer* L; 2° *fehlerhafte Aussprache der* L).

† **Labdanum**, m. (Bot., Mat. méd.) (*neu-lat.*) Labdanum, Cistrosenharz, n.

Labelle, m. (*lat.* labellum) (Bot.) Unterlippe, f. Lippchen, n.; ‖ Labellé, *adj.* -e, gelippt.

Labeur, m. (*lat.* labor) 1° *höh. Schr., dicht.* (mühevolle) Arbeit; Mühe, f.; 2° (Impr.) großes, wichtiges Werk; ‖ -er, vn. wirken.

Labial, *adj.* -e, f. (*neu-lat.* labialis) (Anat., Zool., Gramm.) Lippen..; 1° (lettre) -e, *subst. f.* Lippenbuchstabe, m.; 2° -es, f. *pl.* (Entom.) Wanzen mit vorspringender Oberlippe, labiales, f. *pl.* (*Lam.*).

* **Labiati..** (v. *neu-lat.* labiatus) *in Zus.* (Bot.) -flores, f. *pl.* lippenblumige Synanthereen, labiatiflora, f. *pl.* [(Bot.) Lippenförmigkeit, f.

Labiation, f. (*neu-lat.* labiatio)

* **Labido..** (v. λαβίς) *in Zus.* (Entom.) zangen..; -ures, m. *pl.* Zangenschwänze, Ohrwürmer, m. *pl.* labidouræ, f. *pl.* (*Dum. etc.*).

Labié, *adj.* -e, f. (v. *neu-lat.* labiatus) (Bot.) 1° lippenförmig; 2° mit lippenförmigen Blumen, lippig; ‖ -es, *subst. f. pl.* Lippenblumen, labiatæ, f. *pl.*

Labile, *adj.* (v. *lat.* labilis) schwach, untreu(es Gedächtniß); (Bot.) f. Caduc.

Laboratoire, m. (*neu-lat.* laboratorium) (Chim., Conf. etc.) Laboratorium, n. Werkstatt, f. [borieux.

Laborieusement, *adv.* f. La-

Laborieux, *adj.* -se, f. (v. *lat.* laboriosus) 1° arbeitsam; mühsam, mühselig; mit Mühe (von Statten gehend), schwierig.

Labour, m. (v. *lat.* labor) (Agr.) Bestellung (eines Ackers), f. Pflügen, n. Feldarbeit, f.

Labourable, *adj.* (v. Labourer) urbar; bestellbar; pflügbar, ackerbar, Acker(land, n.).

Labourage, m. (v. Labourer) (das) Pflügen, Ackern; Umgraben, n. Feld-, Land- od. Ackerbau, m.; de -, Acker...

Labourer (v. *lat.* laborare) *va. u. abs.* 1° (das Land um)pflügen, (um-) ackern, umgraben, umhacken, aufhacken; bestellen; (an bauen; 2° *im w. S.* umwühlen, durchfurchen; (Mar.) *abs.* (auf dem Boden) schleppen; 3° *fig. fam. abs.* arbeiten, thun, schanzen.

Laboureur, m. (v. Labourer) Ackersmann, Bauer, Landmann, m.

Labre, m. (*lat.* labrum) 1° (Zool., Entom.) Oberlippe, Lefze, f.; (Conchyl.) (der) äußere Rand (der Gehäusmündung), f. labrum, n.; 2° (Ichth.) Lippfisch, labrus, m.; ‖ ..Labre, *adj.* (Hist. nat.) ..lippig, ..labris; ‖ Labrate, m. (Entom.) Wespe mit verborgener Oberlippe, Lippwespe, f. labratus; ‖ Labreux, *adj.* -se, f. (Conchyl.) lippenartig; mit lippenähnlichem Rande.

* **Labro..** (f. Labre) *in Zus.* -ïdes, m. *pl.* (Ichth.) Lippfischarten, f. *pl.* labroïdes; Labro-palatin(e), *adj.* (Entom.) Lippengaumen(fortsatz, *Strauss*); Labro-percoïdes, m. *pl.* Lippfische u. Barsche, labro-percoïdes, m. *pl.* (*Blainv.*).

Labourne, m. f. Aubours.

Labyrinthe, m. (λαβύρινθος) Labyrinth, n.: 1° (Hist.) Irrgebäude (*bes. auf Creta*); 2° (Hort.) Irrgarten; -gang, m. (*fig.* Verwickelung, f. Gewirre, n. Wirrsale, n. *pl.*); 3° (Anat.) (das) innere Ohr, labyrinthum, n.; ‖ * Labyrinthiforme, *adj.* (Sc. nat.) labyrinthförmig; ‖ Labyrinthique, *adj.* 1° labyrinthisch; 2° (Anat.) des Labyrinths; (nerf-) *subst.* m. f. Auditif. [See, m.

Lac, m. (v. *lat.* lacus) (Land-)

Laccate, m. (f. Laccique) (Chim. org.) lacksaures Salz, n. laccas.

* **Lacci..** (v. *lat.* lacca) -fère, *adj.* (Bot.) lacktragend, Lack..; ‖ Laccine, f. (Chim. org.) Lackstoff, m. Laccin, n. laccina (*John*); ‖ Laccique, *adj.* acide -, Lacksäure, f. ac. laccicum (*John*).

Lacer (v. *lat.* laqueus) *va.* zu-, od. einschnüren; (Mar.) (ein Segel) anstücken; ‖ lacé, -e, geschnürt *etc.*

Lacération, f. (v. *lat.* laceratio) (Jur.) Zerreißen, n. Vernichtung (einer Urkunde), f.

Lacérer (v. *lat.* lacerare) *va.* (Papier) zerreißen; (eine Urkunde) vernichten; ‖ lacéré, -e, zerrissen; *adj.* (Hist. nat.) zerschlitzt, zerfetzt.

Laceret, m. (Men., Charp.) Bandbohrer; - tournant, Drehnagel, m.; (Serr.) Ringschraube, f.

Lacerne, f. (*lat.* lacerna) (Ant. rom.) Regenmantel, m [mun).

Laceron, m. f. Laiteron (com-

Lacert, m. (v. *lat.* lacerta) (Ichth.) Seemolch, (eine Art) Spinnenfisch, m.

Lacertiens, m. *pl.* (v. *lat.* lacerta) (Zool.) (Fam. der) Eidechsen, lacertæ, f. *pl.* lacerti(ni) (*Cuv. Latr.*); ‖ * Lacertiformes, m. *pl.* (die) eidechsenartigen Saurier, m. *pl.* (*Latr.*);

*Lacertoïdes, *m. pl.* (*Blainv.*) s. *ob.* Lacertiens.

Lacet, *m.* (s. Lacs) 1° Schnürband, *n.* Senkel, Nestel, *f.*; 2° Schlinge (für Rebhühner, Hasen rc.); Schleife; (die) seidene Schnur (*in der Türkei*), *f.*; *fig.* -s, *pl.* Schlingen, *f. pl.* Netze, *n. pl.* Garn, *n.*; 3° -s, *pl.* (Mar.) Massen von langem, schnurförmigem Seegrase, *f. pl.*; 4° (Serr.) Stift, *m.*

Laceure, *f.* (*spr.* Laçure) (*v.* Lacer) (Modes) 1° Bandbesatz, *m.*; 2° Schnüren mit Kreuzbändern, *n.*

Lâche, *adj.* (*v. lat.* laxus) 1° *phys. Bed.* schlaff; locker; lose angebunden rc.; nicht straff genug; weitläufig (stehend); ventre -, zu weicher, zu offener Leib, Hang zum Durchfalle; temps -, weiches, regenichtes Wetter; 2° *abstr. u. psych. Bed.* A. schlaff; gedehnt, schleppend, marklos, der Concision ermangelnd(er Styl); B. ohne Thatkraft, träg, schläfrig; arbeitsscheu; weichlich; faul; C. muthlos, feig; *im w. S.* (*feigen Menschen eigen*) elend, erbärmlich, niedrig; niederträchtig, ehrlos, schändlich; ‖ *subst. m.* 1° (der) Feige, Feigling, *m.* feige Memme, *f.*; 2° *fam.* Weichling; träger, arbeitsscheuer Mensch; Faulpelz; 3° *im w. S.* elender, nichtswürdiger Mensch, Lotterbube, *m.*

Lâchement, *adv.* 1° schläfrig, träge; 2° feig; schändlich(erweise).

Lâcher (*v. lat.* laxare) *va.* 1° schlaff machen, nachlassen, abspannen; lockerer *od.* loser binden; 2° fahren, gehen, schießen, fliegen, steigen, fallen rc. lassen, loslassen; (entschlüpfen, entwischen, von sich) lassen; (die Schleusen rc.) aufmachen, aufziehen, öffnen; *fam.* (das Wasser) lassen, abschlagen (d. h. harnen); - un coup de fusil, etc., einen Flintenschuß rc. thun, eine Flinte abschießen, abfeuern; - une bordée, eine (volle) Lage geben; *pop.* - un coup, un soufflet, einen Streich, eine Ohrfeige geben; ‖ se -, 1° schlaff werden, nachgeben, sich ziehen, sich weiten; losgehen; 2° *fig.* sich gehen lassen, unbesonnene Aeußerungen fallen lassen, sich zu sehr öffnen; ‖ *vn.* s. *ob.* se -, 1° *v. Gewehren*: (von selbst) losgehen; ‖ - le ventre, zu sehr offenen Leib machen, zu stark laxiren; - la main, *a*) *ou* - la bride (à un cheval, etc.), (einem Pferde rc.) die Zügel nachlassen *od.* schießen lassen (*eig. u. fig.*); *b*) (Jeu de cart.) (einem Andern) den Stich lassen; *c*) *fig. fam.* von seiner Forderung nachlassen, gelindere Saiten aufziehen; - pied, (zurück weichen; die Flucht ergreifen; *fig.* wankend werden; nachgeben; sich zurückziehen; (Escr.) - la mesure, (im Fechten) hinter die Mensur zurückweichen, *Studentenspr.* kneifen; - prise, (das Gefaßte) loslassen; aus den Händen lassen; die Beute fahren lassen; (von etw.) abstehen (*eig. u. fig.*); - les chiens (après ..), die Hunde loslassen, (hinter dem Wilde rc. her)hetzen (*eig. u. fig.*); - la couleur, abfärben, verschießen; ‖ lâché, -e, losgelassen rc.

Lâcheté, *f.* (*v.* Lâche) 1° Feigheit; 2° Niederträchtigkeit, *f.* schlechter, elender Streich, *m.*

*Lacini.. (*v. lat.* lacinia) *in Zus.* (Hist. nat.) schlitz..; -folié(e), schlitzblättrig; -forme, *adj.* zipfelicht; fransicht.

Lacinié, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* laciniatus) (Bot.) ge- *oder* zerschlitzt, gerissen, zipfelig.

Laciniure, *f.* (*v. lat.* lacinia) (Hist. nat.) Schlitz, tiefer Ein- *od.* Ausschnitt; Zipfel; Fetzen, *m.*

Lacis, *m.* (s. Lacs) Netzarbeit, *f.* (Zwirn- *od.* Seiden-)Netz; (Anat.) (netzartiges Ader- *od.* Nerven-)Gewebe, Geflecht, *n.*

Laconique, *adj.* -ment, *adv.* (λακωνικός) lakonisch, kurz u. bündig.

Laconiquement, *adv.* s. Laconique.

Laconisme, *m.* (λακωνισμός) Lakonismus, *m.* gedrängte Kürze, Bündigkeit, *f.*

Lacrymal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* lacrymalis) (Anat., Path.) Thränen.., fistule -e, Thränenfistel, *f.*

Lacrymatoire, *m.* (*v. lat.* lacrymare) (Ant. rom.) (urne, vase -, *adj.*) Thränenkrug, *m.*

*Lacrymi.. (*v. lat.* lacryma) *in Zus.* -forme, *adj.* (Géol.) thränenartig (s. en Nappe).

Lacs, *m.* (*v. lat.* laqueus) 1° (feine) Schnur; 2° Schlinge, Schleife, *f.*; *fig.* Fallstrick, *m.*

Lactaire, *adj.* (*lat.* lactarius) (Bot.) milchend(er Schwamm), Milch...

Lactate, *m.* (s. Lactique) (Chim. org.) milchsaures Salz, *n.* lactas; - de fer, milchsaures Eisenoxyd, Ferrum lacticum, *n.*

Lactation, *f.* (*lat.* lactatio) (Physiol. obstétr.) s. Allaitement.

Lacté, *adj.* -e, *f.* (*lat.* lacteus) 1° (Hyg.) in Milch bestehend, Milch(-diät); 2° milchartig, milchweiß, Milch..; (Astron.) voie -e, Milchstraße; 3° (Anat.) den Milchsaft leitend, Milch(adern, -gefäße).

Lactescence, *f.* (s. Lactescent) (Sc. nat.) milchichte Beschaffenheit, *f.* Milchen, *n.* Lactescenz, lactescentia, *f.*

Lactescent, *adj.* -e, *f. lat.* lactescens) (Sc. nat.) 1° milchicht; milchweiß; molkicht; 2° einen milchichten Saft enthaltend, milchend.

*Lacti.. (*v. lat.* lac) *in Zus.* Milch..; -fère, *adj.* 1° milchhaltig; (Anat.) Milch.., lactifer(us), galactophorus; 2° (Bot.) einen milchichten Saft enthaltend; milchend, Milch..; -fique, -gère, *adj. u. subst. m.* (Thér.) milcherzeugend, die Milchabsonderung vermehrend(es Mittel); -vore, *adj.* von Milch lebend.

Lactique, *adj.* (*v. lat.* lac) (Chim. org.) acide -, Milchsäure (*Scheele, Berz.*), verlarvte Essigsäure (*Gmelin, Anselmio, etc.*), *f.* ac. lacticum.

Lactucées, *f. pl.* (*v. lat.* lactuca) (Bot.) Lattigarten, lactuceæ, *f. pl.* (*Cassini*).

Lactucique, *adj.* (*v. lat.* lactuca) (Chim. org.) acide -, (*problematische*) Lattigsäure, *f.* ac. lactucicum (*Pfaff*).

Lacune, *f.* (*lat.* lacuna) Lücke; (Anat. anc.) s. Crypte, Follicule; (Bot.) Luftzelle, Lufthöhle, *f.*; ‖ Lacunaire, *adj.* (Minér.) lückig, lacunaris; ‖ Lacuneux, *adj.* -se, *f.* (Hist. nat.) groß- *od.* tiefgrubig, lückig, vertieft; (Bot.) blasig, lacunosus.

Laçure, *f.* s. Laceure.

Lacustral(e), Lacustre, *adj.* (*neu-lat.* lacustris) (Hist. nat.) in *od.* an Seen *od.* Sümpfen lebend *od.* wachsend, Landsee..; Teich..; Sumpf..; Süßwasser...

†**Ladanum**, *m.* (*lat.*) s. Labdanum; ‖ *Ladanifère, *adj.* (Bot.) ladanumtragend, Ladanum...

Ladre, *adj.* 1° aussätzig (s. Lépreux); (Vétér.) finnig; mit dem Aussatze behaftet; 2° *fig. fam.* A. gefühllos; herzlos; B. filzig; ‖ *subst. m.* -sse, *f.* (der, die) Aussätzige, *m. u. f.*; *fig.* Geizdrachen, Filz, *m.*

Ladrerie, *f.* (*v.* Ladre) 1° Aussatz, *m.* (s. Lèpre, Éléphantiasis); (Vétér.) (grains de -) Finnen, *f. pl.*; *fig. fam.* Filzigkeit, *f.* schmutziger Geiz, *m.*; 2° Lazaret für Aussätzige, *n.*

†**Lady**, *f.* (*engl.*) Lady, *f.* (*Titel der Edelfrauen in England*).

*Læmi.. (*v.* λαιμός) *in Zus.* -podes, *m. pl.* (Zool.) Halsfüßler, Lämipoden, *m. pl.* (*Schalthierfam.*).

*Lagéni.. (*v. lat.* lagena) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* flaschenförmig, Flaschen..; ‖ Lagénit(h)e, *f.* Flaschenstein, Lagenit, *m.*

*Lag(o).. (*v.* λαγώς) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Hasen..; Lagomys, *m.* Hasenmaus, *f.* lagomys; Lagopède, *m.* Schneehuhn, *n.* (tetrao) lagopus; Lagophthalmie, *f.* (Ophth.) Hasenauge, *n.* Verkürzung beider Augenlieder, *f.* Lagophthalmos, *m.*; Lagotis, *m.* Hasenohr, *n.* lagotis, *f.* (*Chinchillaartige Nagethiergatt.*).

Lagriaires, *f. pl.* (Zool.) Lagria-Spinnen, lagriariæ, *f. pl.*

Lague, *f.* s. Sillage.

Lagune, *f.* (*ital.* laguna) kleiner See, *m.* große Lache, *f.* palus; -s, *pl.* Lagunen (*bes.* von Venedig), *f. pl.*

Lagunée, *f.* (Bot.) Lagunäe, *f.* (*Pflanze, Fam. Malvenarten*).

*Lagurier, *m.* (Bot.) Hasenschwanz, *m.* Sammetgras, *n.* lagurus.

Laï, *adj.* -e, *f.* (λαϊκός) weltlich; Laien(bruder, -schwester rc.); ‖ *subst. m.* Laie, *m.*

Lai, *m.* (*vgl. d. lat.* lessus) *alt.* 1° Leid, *n.* Wehklage, *f.*; 2° Lai, *n.* (*Eigennam. eines alten Gedichts*).

Laïc, *adj.* s. Laïque.

Laîche, *f.* (Bot.) Segge; *bes.* (Mat. méd.) (- des sables) Sandsegge, *f.* (Sand-)Riedgras, Lieschgras, *n.* deutsche Sarsaparille, Carex arenaria, *f.* Gramen majus.

Laid, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* λαιδρός) häßlich, garstig (*eig. u. fig. fam.*); *prov.* il n'y a point de -es amours, (der geliebte Gegenstand ist nie häßlich) die Liebe macht Alles schön; ‖ *subst.* 1° *m.* -e, *f.* (der, die) Häßliche; 2° *m.* (das) Häßliche.

Laidasse, *f.* (*v.* Laid) dickes häßliches Weib, *n.*

Laidement, *adv.* häßlich (s. Laid).

Laideron, *f.* (*v.* Laid) *fam.* (junges) häßliches Frauenzimmer, kleines Scheusal, *n.*

Laideur, *f.* (*v.* Laid) Häßlichkeit, *f.* (*im körperl. u. sittl. Sinne*).

Laie, *f.* I. Bache, wilde Sau, *f.*; II. (*v. deutsch.*) Lache, Schneuse; (Wild-)Bahn, *f.*; Waldsteig, *m.*; III. *adj.* s. Laï.

Lainage, *m.* (*v.* Laine) 1° Wolle, *f.* (Woll-)Pelz, *m.*; 2° Wollenwaare, *f.*; commerce de -, Wollenhandel, *m.*; 3° (*v.* Lainer) Rauhen (der Wolltücher), *n.*

Laine, *f.* (*lat.* lana) 1° (Schaf-)Wolle, *f.*; 2° wolliges Haar (*der Neger, verschied. Pflanzen etc.*), *n.* Wolle; - de Moscovie, Moskauwolle, *f.* zartes Biberhaar; - d'Autruche, Straußenflaum, *m.*; 3° (Chim.) - philosophique, philosophische Wolle, lana philosophica, *f.* (*Zinkblumen, -oxyd*); ‖ - de.., ..wolle; - d'Espagne, spanische W.; - mère, beste W.;

– basse, kurze u. feine W.; – filée, Woll(en)garn, n.; de –, von Wolle, wollen, Woll..; des –s, en –, Woll..; bêtes à –, Wollthiere, n. pl. Schafe u. Ziegen, pl.; *fig. prov.* se laisser manger la – sur le dos, sich das Fell über die Ohren ziehen lassen, sich geduldig scheren lassen.

Lainer (v. **Laine**) *va.* rauhen, wollig machen.

Lainerie, *f.* (v. **Laine**) *Sammelw.* Wollenwaare, *f.*

Laineux, *adj.* –se, *f.* (v. **Laine**) 1° wollreich, wollhaarig, wollig, lanatus; 2° wollicht, lanosus.

Lainier, *m.* (v. **Laine**) Wollarbeiter, *m.*

Laïque, *adj.* (λαϊκός, *lat.* laïcus) weltlich; ‖ *subst. m.* (der) Weltliche, Laie, *m.*

Lais, *m.* (s. **Laisser**) 1° Laßreis, -holz, Hägereis, *n.*; 2° (**Jur.**) (das vom Meere rc.) zurückgelassene *oder* angeschwemmte Land (s. **Alluvion**).

Laisse, *f.* (v. *lat.* laxus) Koppel, *f.* -seil, *n.* -riemen, *m.*; Schnur (an der man einen Hund führt), *f.*; mener en –, an der Koppel *od.* Schnur führen; *fig. fam.* am Gängelbande, am Narrenseile führen; gängeln.

Laissé (*part. pass. v.* **Laisser**) *adj.* –e, *f.* zurückgelassen rc.; ‖ –es, *subst. f. pl.* (**Chasse**) (*der vom Schwarzwilde zurückgelassene Koth*) Losung, *f.*

Laisser (*ital.* lasciare, *lat.* laxare, *vgl. d. altd.* lazzan) *va.* lassen: 1° verlassen; 2° (– derrière soi) zurücklassen; 3° (*nicht mitnehmen*) das lassen; *bes.* A. vergessen (mitzunehmen); (etw. bei Jem., an einem Orte) liegen lassen; B. (in Verwahrung) hinterlassen; lassen; übergeben; anvertrauen; (der Klugheit, Sorgfalt rc. Jemands) überlassen; C. nicht anrühren, liegen, stehen *od.* sitzen lassen; in Ruhe lassen; übrig lassen; *im. w. S.* (in demselben Zustande) lassen; liegen lassen; *fig.* (in der Verlegenheit sitzen, stecken rc.) lassen; (– en paix, en repos, – tranquille) in Ruhe, in Frieden lassen; 4° (*sich von einer Pers. oder S. entfernen od. entfernt halten*) verlassen; stehen, sitzen lassen; (rechts, links rc.) liegen lassen; *fig.* – à penser, à juger, es (einem) überlassen, zu denken, zu urtheilen; (Jem. selbst) urtheilen lassen; (ihm etw.) zu denken *od.* zu bedenken geben; Stoff zu Betrachtungen *oder* zum Nachdenken geben; zu mancherlei Betrachtungen führen; je vous laisse à juger, Sie selbst sollen urtheilen, ich überlasse es Ihnen zu urtheilen; cela laisse beaucoup à penser, das läßt viel zu denken übrig; – à désirer, (Manches) zu wünschen übrig lassen; ne pas – (que) de, gleichwohl nicht unterlassen, zu; nichtsdestoweniger; einigermaßen; 5° *fam.* erlauben, lassen; 6° (etw.) sein lassen, unterlassen; 7° hergeben, (das Leben) lassen; 8° (Spuren rc.) zurücklassen; 9° (mit Stillschweigen übergehen) gut sein lassen; 10° überlassen abtreten; – le champ libre à.., (einem) freie Hand, freies Spiel lassen, das Feld räumen; (einer S.) Raum geben; Thür u. Thor öffnen; 11° (einem etw.) hinterlassen, vermachen; 12° (eine Wittwe rc.) hinterlassen; (einen Eindruck bei Jem. rc.) zurücklassen; 13° (etw. geschehen) lassen; dulden, daß (etw. geschieht); – passer, passiren lassen; laisser-passer, *subst. m.* Passirzettel; Einlaß, *m.*; ‖ se –, sich .. lassen; se – tomber, sich fallen lassen; fallen; hinsinken; se – aller, sich gehen, sich die Zügel schießen lassen; sich seinen Eindrücken *od.* Eingebungen überlassen; laisser aller, *subst. m.* Sich gehen lassen, *n.* Hingebung; Ungebundenheit, Ungezwungenheit; Nachlässigkeit, *f.*; *fam.* se – mourir, sich dem Tode überlassen *oder* hingeben, sich (durch Unthätigkeit) umbringen, sich hinopfern, sterben; se – lire, sich lesen lassen, nicht ganz ungenießbar, erträglich sein.

Lait, *m.* (*lat.* lac) 1° Milch, *f.*; 2° (*milchartige Flüssigkeit*) A. Eiweiß (eines weichgesottenen Eies), *n.*; B. (– végétal) Milchsaft (der milchenden Gewächse), *m.*; C. Emulsion, *f.* rc.; – d'amande, Mandelmilch; – virginal, Jungfernmilch, *f.* lac Virginis (*mit Wasser vermischte Benzoetinctur*); – de chaux, Kalkmilch, -tünche, *f.*; – de lune, Mondmilch, Bergmilch, *f.* lac lunæ (*mit Sand vermengter kohlens. Kalk*); – de poule, Hühnermilch, *f.* (*mit Zucker in heissem Wasser gerührtes Eigelb*); ‖ 1° – de femme, Frauen-, Menschen-, Muttermilch, *f.*; (**Path.**) *vulg.* – répandu, (die s. g.) ausgetretene, im Körper verbreitete Milch; Milchkrankheit, *f.*; être au –, auf den Genuß der Milch beschränkt sein, die Milchcur gebrauchen; de –, à –, Milch..; fièvre de –, Milchfieber, *n.*; dents de –, Milchzähne, (die) ersten Zähne; veau, cochon de –, Milch- *od.* Saugkalb, Spanferkel, *n.*; vache à –, milchende Kuh, Milchkuh, Melkkuh, *f.* (*eig. u. fig.*); soupe de –, Milchsuppe, *f.*; *adj.* milchsuppenfarbig, schmutzigweiß.

Laitage, *m.* (*Sammelw. von* **Lait**) Milchwerk, *n.* Milchspeise, *f.*

Laitance, **Laite**, *f.* (**Ichth.**) (Fisch-)Milch, lactea pulpa, lactes, *f.*

Laité, *adj.* –e, *f.* (v. **Laite**) poisson –, Milchfisch, Milcher, *m.*

Laiterie, *f.* (v. **Lait**) Milchkammer, *f.*; -keller, *m.*; -haus, *n.*; Melkerei, *f.*

Laiteron, *m.* (v. **Lait**) (**Bot.**) Gänsedistel, *f.*; *bes.* (– commun) Gemüsegänsedistel, Saudistel, *f.* Sonchus oleraceus *s.* levis.

Laiteux, *adj.* –se, *f.* (s. **Lait**) 1° milchicht; milchfarbig, Milch..; 2° (**Bot.**) milchend, lacteus, lactifluus.

Laitier, *m.* (v. **Lait**) 1° Milchhändler, *fam.* Milchmann, *m.*; 2° (**Fond.**) verglaste (Metall-)Schlacke, *f.* Glasschaum, *m.*; 3° *vulg.* Milchschwamm, *m.*

Laitière, *f.* (v. **Laitier**) 1° Milchfrau, *f.* Milchmädchen, *n.*; 2° Amme, die viel Milch hat; vache –, *adj.* Milchkuh, *f.*

Laiton, *m.* Messing, *n.* (*Kupfer u. Zink*).

Laitue, *f.* (*lat.* lactuca) (**Bot.**) Lattich; *bes.* (**Mat. méd., Hort.**) (– ordinaire) Gartenlattich, -salat, *m.* Lactuca sativa; – scariole, wilder L. *od.* Salat, Zaunlattich, Scariol, *m.* Lact. scariola; – vireuse, Giftlattich, -salat, *m.* Lact. virosa; ‖ eau distillée de –, destillirtes Lattichwasser, aqu. dest. Lactucæ (sat.).

Laize, *f.* Breite (eines Zeuges rc.), *f.*

..**Lalie**, *f.* (v. λαλία) (**Orthoph.**) (das) ..sprechen, *n.* ..Sprache, Aussprache, *f.* Sprach.., ..lalia, *f.*

Lallation, *f.* (*lat.* lallatio) (**Orthoph.**) (das) Lallen.

†**Lama**, *m.* I. Lama, Priester des Budda, *m.*; II. *od.* Llama (**Zool.**) Lama, Glama; Schafkameel, *n.*

Lamanage, *m.* (s. **Lamaneur**) Lootsen; -handwerk; -geld, *n.*

Lamaneur, *m.* (v. *alt.* locman) (pilote –, *adj.*) Lootse, *m.*

Lamantin, *m.* s. **Lamentin**.

***Lambdoïde**, *adj.* (v. λαμβδοειδής) (**Anat.**) suture –, Lambdanath, Winkelnath, sutura lambdoïdea, *f.*

Lambeau, *m.* Lappen; Lumpen; Fetzen; (**Chir.**) (Fleisch-, Haut-)Lappen, *m.*; *fig.* (Bruch-)Stück, *n.*

Lambel, *m.* (**Blas.**) Turnirkragen, *m.*

Lambin, *m.* –e, *f. fam.* Zauderer, Trändler, *m.* -in, *f.*

Lambiner (v. **Lambin**) *vn. fam.* zaudern, trändeln.

Lambourde, *f.* 1° (**Charp.**) Rippe, Schwelle, *f.* Stützbalken; 2° (**Maç.**) weicher Bruchstein, *m.*

Lambrequins, *m. pl.* (**Blas.**) Helmdecke, *f.*

Lambris, *m.* (v. *lat.* ambrices) Täfelwerk, Getäfel, Schalwerk; Pannel, *n.*; im *w. S. dicht.* Verzierungen, *f. pl.*

Lambrissage, *m.* (v. **Lambrisser**) Täfeln; Täfelwerk, *n.*

Lambrisser (v. **Lambris**) *va.* täfeln; ‖ lambrissé, –e, getäfelt.

Lambruche, **Lambrusque**, *f.* (**Bot.**) 1° Claret-Weinrebe, (vitis) Labrusa; 2° Claret-Weinbeere, *f.* Säuerling, *m.* uva Labruscæ, *f.*

Lame, *f.* (*lat.* lamina) 1° (Metall-)Platte, Schiene, *f.*; Plättchen, *n.*; *im eng. S.* A. (or, argent en –s) (*gequetschter Gold- od. Silberdrath*) Lahn, Flitter, *m.* -gold; -silber, *n.*; B. (Degen-)Klinge, *f.*; bonne –, gute Klinge; *fig. fam.* Mann, der eine gute Klinge führt, guter Schläger, geübter Fechter, *m.*; fine –, feine, treffliche Klinge; *fig. fam.* verschlagenes Weib, *n.*; 2° Sc. nat. et méd.) Platte, *f.* Blatt; Plättchen; Blättchen, *n.*; (– osseuse) (Knochen-)Platte: Tafel; (**Bot.**) – proligère, Brut- *od.* Keimplatte; (**Anat.**) – spirale, – des contours du limaçon, spiralförmig gewundene Platte, (die) äußere Platte der (Ohr-)Schnecke, *f.*; 3° (Meeres-)Woge, (Schlag-)Welle; Sturzsee, *f.*; – à polir, Schabedegen; Polirstahl, *m.*; – à canon, Flintenlaufschiene, *f.*; *fig. prov.* la – use le fourreau, der Inhalt reibt das Gefäß auf, ist stärker als das Gefäß, der Leib erliegt dem Drange des Geistes, der Geist sprengt seine Hülle.

Lamé, *adj.* –e, *f.* (v. **Lame**) – d'or, d'argent, mit Gold-, Silberlahn.

Lamellaire, *adj.* (s. **Lamelle**) (**Minér.**) (klein)blättrig, Blätter.. lamellaris.

Lamelle, *f.* (*lat.* lamella) (**Sc. nat.**) Plättchen, Blättchen, *n.*

Lamellé, *adj.* –e, *f.* (s. **Lamelle**) (**Hist. nat.**) blättrig, Blätter..; ‖ *subst. m.* –s, *pl.* Blättermuscheln, *f. pl.* lamellata, *n. pl.* (*Latr.*).

Lamelleux, *adj.* –se, *f.* (s. **Lamelle**) (**Sc. nat.**) blätterartig, blättrig, lamellosus.

***Lamelli..** (v. *lat.* lamella) *in Zus.* (**Hist. nat.**) –branches, *m. pl.* Blätterkiemer, Blattkiemer, *m. pl.* lamellibranchiata (*Ordn. kopfloser Thiere, Blainv.*); –cornes, *m. pl.* Blatthörner, lamellicornes, *m. pl.* (*Käferfam.*); –fères, *m. pl.* Blättercorallen, *f. pl.* lamellifera (*Lam.*); –forme, *adj.* plättchenförmig, -artig; –gère, *adj.* plättchentragend; –pèdes,

m. pl. plättchenfüßige Muschelthiere, *n. pl.* lamellipedes (*Lam.*); -rostres, *m. pl.* Blätter- *od.* Zahnschnäbler lamellirostres, *m. pl.* (*Cuv.*).

Lamello-schisteux, *adj.* -se, *f.* (Minér.) schiefrig-blättrig, lamello-schistosus.

°**Lamelloso..** (*v. neu-lat.* lamellosus) *in Zus.* -dentés, *m. pl.* s. Lamelli(rostres).

Lamentable, *adj.* -ment, *adv.* (*v. lat.* lamentabilis) 1° beklagenswerth, kläglich, tragisch, Jammer..; 2° wehklagend, jämmerlich.

Lamentablement, *adv.* s. Lamentable.

Lamentation, *f.* (*v. lat.* lamentatio) Wehklage, *f.* Klagegeschrei, *n.* Jammer, *m.*; -s de Jérémie, Jeremiä Klagelieder, *n. pl.*

Lamenter (*v. lat.* lamentari) *va. dicht.* beklagen; ‖ se –, sich (über etw.) beklagen, (über etw.) (weh)klagen, jammern, wimmern.

Lamie, *f.* (*v.* λάμια) 1° (*bei den Alten*) Lamie, *f.* (*menschenfressendes Gespenst*); 2° (Ichth.) Nasenhai, *m.* lamia, lamna; 3° (Entom.) Lamia, *f.* (*Holzkäfergatt.*); ‖ Lamiaires, *m. pl.* Lamiasarten, lamiariæ, *f. pl.*

Lamier, *m.* (Bot.) Taubnessel; *bes.* (Mat. méd.) (– blanc) weiße T., *f.*, Lamium album, Urticaria mortua.

Laminage, *m.* (*v.* Laminer) Plätten, Quetschen (eines Metalls), *n.*

Laminaire, *adj.* (*neu-lat.* laminaris) (Minér.) (gerad)blättrig, Blätter...

• **Laminer** (*v. lat.* lamina, s. Lame) *va.* (ein Metall) plätten, quetschen; ‖ laminé, -e, geplättet ꝛc., in Plättchen, Blatt..; Lahn..; *adj.* (Hist. nat.) geblättert, blättrig.

Lamineur, *m.* (*v.* Laminer) (Gold-, Silber- ꝛc.) Plätter, Schläger, *m.*

°**Lamini..** (*v. lat.* lamina) *in Zus.* -forme, *adj.* (Minér.) plattenförmig.

Laminoir, *m.* (*v.* Laminer) Plättmühle, -maschine, *f.* Streckwerk, *n.*

Lamnaire, *adj.* (*neu-lat.* lamnaris) (Zool.) nagelförmig (*Ill.*).

Lamne, *f.* (*v. lat.* lamina) (Zool.) (der eigentliche) Nagel, *m.* lamna (*Ill.*); ‖ Lamné, *adj.* -e, *f.* genagelt.

Lampadaire, *m.* (*v. lat.* lampadarius) 1° (Hist. anc.) Lampenträger; 2° Lampenstock, *m.* -gestell, *n.*

Lampadiste, *m.* (λαμπαδιστής) (Ant. gr.) Fackelläufer, *m.*

°**Lampadophore**, *m.* (λαμπαδηφόρος) (Ant. gr.) 1° Lampenträger, *m.*; 2° s. Lampadiste.

Lampas, *m.* I. Lampas; (ein schwerer) chinesischer Seidenzeug; II. (Vétér.) Frosch, *m.* (s. Fève).

Lampassé, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit ausgestreckter Zunge.

Lampate, *m.* (s. Lampique) (Chim. org.) lampensaures Salz, *n.* lampas.

Lampe, *f.* (λαμπάς, *lat.* lampas) Lampe, *f.*; *fig. fam.* il n'y a plus d'huile dans la –, es ist kein Oel mehr auf der (Lebens-) Lampe; mettre la – allumée sous le boisseau, das Licht unter den Scheffel stellen.

Lampée, *f. pop.* Humpen, *m.*

Lamper (*vgl. lat.* lambere) *va. pop.* saufen, zechen.

Lamperon, *m.* (*v.* Lampe) Lampenröhre, Dille, *f.*

Lampion, *m.* (*Vkl. v.* Lampe) (Illuminations-)Lämpchen, Lampion, *n.*; Pechpfanne, *f.*

Lampique, *adj.* (s. Lampe) (Chim. org.) acide –, (*angebl.*) Lampensäure, *f.* ac. lampicum (*Daniel*).

Lampiste, *m.* (*v.* Lampe) Lampenmacher; -händler, Lampner, Lampist, *m.*

Lampourde, *f.* (Bot.) Klette, *f.* xanthium; *bes.* (Mat. méd.) (– commune) kleine K., Spitz- *od.* Kropfklette, Bettlerlaus, *f.* Xanthium (strumarium), Lappa minor.

Lamproie, *f.* (Ichth.) Neunauge, *n.*; grande –, Lamprete; – de rivière, Bricke, *f.*; petite – de rivière, sucet, Steinpicker, *m.*

Lamproyon, **Lamprillon**, *m.* (*Vkl. v.* Lamproie) (Ichth.) (das) kleine Neunauge, *n.* petromyzon branchialis.

Lampsane, *f.* (Bot.) Milchen, *bes.* (der) gemeine Milchen, Rainkohl, *m.* Zitzenkraut, *n.* Lampsana (comm.).

Lampyre, *m.* (λαμπυρίς) (Entom.) Leuchtkäfer, lampyris, *m.*; *bes.* (– splendidule, – noctiluce) Johanniswürmchen, *n.*; ‖ Lampyrides, *m. pl.* (Geschl. der) Leuchtkäfer, *m. pl.*

Lance, *f.* (*v. lat.* lancea) 1° Lanze, *f.* Speer, *m.*; – de drapeau, d'étendard, Fahnen-, Standartenstange, *f. od.* -schaft, *m.*; 2° *im w. S. ehem.* Lanzenreiter; *fig.* (der) männliche Erbe; – fournie, bewaffneter Ritter mit Gefolge, *m.*; 3° (*etw. Lanzenähnliches*) A. Lanze (zum Schifferstechen), *f.*; B. – à feu, Zündlicht, lanzenähnliches Meteor, *n.* Feuerlanze; C. (Chir.) *a*) Thränenfistellanzette; *b*) Lanze zum Durchbohren des Schädels (*bei schwierigen Geburten*), *f.*; D. Spatel (der Stuckarbeiter), *m.*; (Chaufourn.) Störstange, *f.*; ‖ de –, Lanzen...

Lancéolé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* lanceolatus) (Hist. nat.) lanzettförmig; *im w. S.* lanzettblättrig.

Lancer (*v.* Lance) 1° *va.* schleudern; werfen; schießen; schnellen; *fig.* (einem Zornesblicke ꝛc.) zuwerfen, zuschießen, (ein Epigramm ꝛc. auf Jem.) abschnellen, (gegen ihn) richten; (einen Bannstrahl ꝛc. gegen Jem.) schleudern; (mit etw.) um sich werfen, (etw.) austheilen; 2° *im w. S.* A. (ein Wild) auftreiben, aufjagen, aufscheuchen, aufsprengen; B. (Mar.) (ein Schiff) vom Stapel (laufen) lassen; (ein Tau) schießen lassen; C. (ein Pferd) in Galopp setzen, ansprengen lassen, scharf galoppiren lassen; ‖ se –, (sich) stürzen, sich werfen; springen, rennen, sprengen; *fig. fam.* sich (in eine Laufbahn) werfen; *abs.* (in der Welt) auftreten; sich einem Namen machen, eine Rolle spielen; ‖ *vn.* (Mar.) (rechts, links) abschwenken; ‖ lancé, -e, geschleudert ꝛc.

Lancette, *f.* (*Vkl. v.* Lance) 1° (Chir.) Lanzette, *f.* Aderlaßeisen, *n.* lanceola, phlebotomus; 2° (Bouch.) kurzes, breites (Schlächter-)Messer, *n.*; 3° (Grav. en bois) Grabstichel, *m.*; ‖ coup de –, Lanzett(en)stich, *m.*

Lancettier, *m.* (*v.* Lancette) Lanzettenbesteck, *n.* [cier, Uhlane, *m.*

Lancier, *m.* Lanzenreiter, Lan-

°**Lanci..** (*v. lat.* lancea) *in Zus.* (Hist. nat.) -folié, -e, *adj.* lanzettblättrig; -forme, *adj.* lanzenförmig.

Lancinant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* lancinans) (Séméiol.) stechend, lanzenstichähnlich, lanzinirend(er Schmerz).

Lançon, *m.* (Ichth.) Sandfisch, ammodytes lancea, *m.*

Landau, **Landaw**, *m.* (*v.* Landau, *Namen einer Stadt in Rheinbaiern*) Landau; Wagen, dessen Verdeck sich auseinander schlagen läßt, *m.*

Lande, *f.* (*v. deutsch.* Land) große Strecke unfruchtbaren Landes; Steppe; Heide, *f.* [Landgraf, *m.*

°**Landgrave**, *m.* (*v. deutsch.*)

°**Landgraviat**, *m.* Landgrafschaft, *f.* [bock, *m.*

Landier, *m.* Feuerbock, Brand-

Landi(t), *m.* *ehem.* Landimesse (in Saint-Denis), *f.*; 2° Landimessferien, *f. pl.*; 3° Schulgeld, *n.*

† **Landwehr**, *f.* (*deutsch.*) Landwehr, *f.*

Lanuret, *m.* (s. Lanier) Männchen des Würgfalken, *n.*

Langage, *m.* (s. Langue) Sprache, *f.*; *im w. S.* Sprache (der Thiere); *fig.* – des yeux, Augensprache; – d'action, Geberdensprache, *f.*

Lange, *m.* (*vgl. lat.* laneus) Windel, *f.*; Wickelband, *n.*

Langoureusement, *adv.* s. Langoureux.

Langoureux, *adj.* -se, *f.* (s. Langueur) 1° *selt. gebr.* entkräftet, siech; 2° *iron.* schmachtend; ‖ *subst. m.* (der) Schmachtende.

Langouste, *f.* (*vgl. lat.* locusta) (Zool.) Seeheuschrecke, *f.* Stachelkrebs, *m.* palinurus; ‖ Langoustines, *f. pl.* Stachelkrebse, langustini, palinurini, *m. pl.*

Langue, *f.* (*lat.* lingua) 1° (Anat.) Zunge (*eig. u. fig.*); (Entom.) Zunge, *f.* spiralförmig aufgewundener Rüssel (der Schmetterlinge), *m.*; 2° Sprache, Zunge; 3° (*etw. Zungenähnliches*) Zunge, *f.*; Zünglein (einer Wage ꝛc.), *n.*; – de terre, Erd- *od.* Landzunge; ‖ – de bœuf, – de cerf, *a*) Ochsenzunge, Hirschzunge, *f.*; *b*) (Bot.) s. Scolopendre (des boutiques); – de carpe, *a*) Karpfenzunge, *f.*; *b*) (Arm.) Spitzmeißel; *c*) (Dent.) Zahnschober, *m.*; – de chien, *a*) Hundszunge; *b*) (Bot.) s. Cynoglosse off.; – de serpent, Schlangenzunge; *fig.* Natterzunge, Lästerzunge, *f.* giftiger Verläumder, *m.*; *b*) (Bot.) s. Ophioglosse vulg.; *fig. fam.* avoir la – bien pendue, bien affilée, eine geläufige Zunge, ein gutes Mundwerk haben; prendre –, Erkundigung einziehen; – maternelle, Muttersprache, *f.*; maître de –, Sprachlehrer, *m.*

Langué, *adj.* -e, *f.* (*v.* Langue) (Blas.) mit herausgestreckter Zunge (von besonderer Farbe).

Languette, *f.* (*Vkl. v.* Langue) 1° Züngelchen, Zünglein (einer Wage ꝛc.), *n.*; Zunge; (Bot.) *a*, Zunge (*an der Blumenkrone der Stapelia, Jacquin*), *f.*; *b*, zungenförmiges Blumenkrönchen, Bandblümchen; Blatthäutchen, *n.* ligula; 2° (Ventil-)Klappe; 3° (Maç.) Scheidemauer, Zunge, *f.*

Langueur, *f.* (*v. lat.* languor) 1° Mattigkeit, Schwachheit, Entkräftung, Siechheit (*eig. u. fig.*); maladie de –, Entkräftungskrankheit, abzehrende Krankheit; Nervenschwindsucht, *f.*; Siechthum, *n.*; 2° Schmachten, (Liebes-)Sehnen, *n.*

Langueyer (*v.* Langue) *va.* die Zunge (eines Schweines) besichtigen.

Langueyeur, *m.* (*v.* Langueyer) Schweinebeſchauer, *m.*

Languier, *m.* (*v.* Langue) geräucherte Schweinszunge, *f.*

Languir (*v. lat.* languere) *vn.* ſchmachten; verſchmachten; ſehnlich harren; zappeln; (vor langer Weile ꝛc.) vergehen; (am Kummer ꝛc.) dahin ſiechen; abzehren; *fig.* ſiechen; welken; ſtocken, darnieder liegen; unbelebt, todt ſein; ſchläfrig von Statten gehen; ſchleichen. [Languissant.

Languissamment, *adv.* ſ.

Languissant (*part. praes. v.* Languir) *adj.* -e, *f.* matt, kraftlos; ſiechend; ſchmachtend; ſehnſuchtsvoll; *fig.* welk; ſiech; ſtockend; ſchläfrig; ſchleichend.

Lanice, *adj. f.* (*v. lat.* lanicium) bourre -, Flockwolle, *f.*

Lanier, *m.* (Ornith.) Würgfalk, Würger, lanius, *m.*; ‖ Laniades, Lanianes, *m. pl.* (Fam. der) Würger, lanii, *m. pl.* laniadæ, *f. pl.* (*Lesson etc.*).

Lanière, *f.* (*vgl. lat.* laniare) (langer, ſchmaler Haut- *od.* Leder-) Streifen, Riemen; (Fauc.) Wurfriemen; (Hist. nat.) langer, ſchmaler Lappen, Streifen, *m.*

°**Lani..** (*v. lat.* lana) *in Zus.* (Hist. nat.) Woll..; -fère, -gère, *adj.* wolltragend, wollig.

Laniste, *m.* (*lat.* lanista) (Ant.) Gladiatorenlehrer; -käufer; -händler, *m.*

Lansquenet, *m.* (*v. deutsch.*) Landsknecht, *m.* (1° *chem. ein deutscher Kriegsknecht zu Fuss*; 2° *ein Spiel*).

Lanterne, *f.* (*v. lat.* laterna) 1° Laterne; Leuchte, *f.*; 2° (Archit.) *a*) durchbrochenes Kuppelthürmchen, *n.* (durchbrochene) Haube, Laterne, *f.*; *b*) Glasgehäuſe (auf Gebäuden, zur Erleuchtung von oben); *c*) Gittergemach, *n.* -ſtuhl, *m.* -lage, *f.*; 3° (Méc.) Drehling, Drilling, *m.*; 4° (Orf.) (der) durchbrochene Knopf (an Biſchoffsſtäben), *m.*; (Artill.) (Stückpatronen-) Hülſe; (Kartätſchen-)Büchſe, *f.*; (Zool.) - d'Aristote, Ariſtoteleslaterne, *f.* Kauapparat der Echinodermen, *m.*; 5° *fig.* -s, *pl.* albernes Geſchwätz, *n.* Alfanzereien, *f. pl.*; ‖ 1° - sourde, Blend-, Taſchen-, Diebslaterne; - magique, Zauberlaterne, Laterna magica, *f.*

Lanterner, *vn. fam.* ſich (unentſchloſſen) beſinnen; zaudern; trändeln; ‖ *va.* 1° (Jem. mit leeren Verſprechungen) hinhalten, vertröſten, (einem) ungereimtes Zeug vorſchwatzen; 2° *pop.* (an einem Laternenpfahle *od.* -ſtricke) aufhängen.

Lanternerie, *f.* (*v.* Lanterner) *fam.* 1° Unſchlüſſigkeit, Trändelei, *f.*; 2° albernes Geſchwätz, *n.*

Lanternier, *m.* (*v.* Lanterner) *fam.* Trändler, unſchlüſſiger, alberner Menſch, *m.*

Lanternon, *m.* (*Vkl. v.* Lanterne) (Archit.) kleine durchbrochene Haube, *f.*

Lantiponnage, *m.* (*v.* Lantiponner) *pop.* Geſchwätz, *n.*

Lantiponner, *vn. pop.* unnützes, unzeitiges Geſchwätz führen, faſeln. [larum.

Lantur(e)lu, Larifari, Lirum-

Lanugineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* lanuginosus) (Bot.) 1° wollartig, wollicht; 2° mit einem wollichten Ueberzuge verſehen, wollig; Woll...

Laper (*Lautnachahm.*) *vn.* lecken, lappen, *fam.* ſchlabbern (*v. Hunden etc.*).

Lapereau, *m.* (*Vkl. v.* Lapin) junges Kaninchen, *n.* [*f.* laphris.

Laphrie, *f.* (Entom.) Mordfliege,

°**Lapi..** (*v. lat.* lapis) *in Zus.* (Hist. nat.) -cide, *adj.* ſteinſchneidend, ſteindurchbohrend, -brechend, lapicidus.

Lapidaire, *m.* (*lat.* lapidarius) Steinſchneider, *m.*; ‖ *adj.* 1° (Hist. nat.) zwiſchen Steinen *od.* Felſen niſtend, Stein..; 2° *fig.* (*den Stein-Inschriften ähnlich*) style -, Steinſchrift, Lapidarſtyl, *m.*

Lapidation, *f.* (*v. lat.* lapidatio) Steinigung, *f.* [ſteinigen.

Lapider (*v. lat.* lapidare) *va.*

Lapidescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* lapidescens) (Hist. nat.) ſteinhart, Stein...

°**Lapidi..** (*v. lat.* lapis) *in Zus.* -cole, *adj.* (Ornith.) unter Steinen niſtend, Stein..; (Minér.) -fication, *f.* Steinerzeugung; Verſteinerung, *f.*; -fier, *va.* in Stein verwandeln; zu Stein erhärten; verſteinern; -fié(e), verſteinert; -fique, *adj.* ſteinerzeugend; verſteinernd; Stein..; Verſteinerungs...

Lapilleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* lapillosus) (Bot.) ſteinig(e Frucht).

Lapin, *m.* (*mittl. lat.* lapinus, *v. lat.* lepus) Kaninchen, *n.* (lepus) cuniculus; *fig. pop.* Burſche, Kerl, *m.*; ‖ -e, *f.* weibliches Kaninchen, *n.*

†**Lapis**, *m.* (*lat.*) (Minér.) Laſurſtein, lapis lazuli, *m.* [conné.

Lappacé, *adj.* -e, *f.* ſ. Hame-

Laps, *m.* (*v. lat.* lapsus) - de temps, Verlauf der Zeit, Zeitraum, *m.* Zeit, *f.*

Laquais, *m.* Lakei, *m.*

Laque (*ital.* lacca) 1° *f.* A. (Zool.) (gomme -) Lack, Gummilack, *n.* Lacca, Gummi Laccæ (*harziger Stoff der Lackschildlaus*); - en bâtons, Stocklack; - en grains, Körnerlack; - en gâteaux, Lack in Kuchen, Lumpenlack; - plate, en tablettes, Schellack, *m.*; B. (- de Venise) Lackerde, gefärbte Alaunerde, *f.*; 2° *m.* (chineſiſcher) Lackfirniß, *m.*; Lackfarbe, *f.*; *im w. S.* Lackwaare, *f.*; ‖ - colombine, Purpurlack, *m.*

Laquéaire, *m.* (*v. lat.* laquearius) Schlingenfechter, *m.*

Laquelon, *m.* (*Vkl. v.* Laquais) *fam. alt.* kleiner Lakei, *m.*

Laqueux, *adj.* -se, *f.* (ſ. Laque) lackartig.

Laraire, *m.* (*v. lat.* lararium) (Ant.) Hauskapelle, *f.*

Larcin, *m.* (*v. lat.* latrocinium) Diebſtahl, *m.*

Lard, *m.* (*v. lat.* laridum) Speck, *m.*; petit -, Schrotſpeck, *m.*; de -, Speck..; *pop. prov.* faire du -, Speck anſetzen, durch Schlafen fett werden, ſich fett ſchlafen; gras à -, ſpeckfett.

Lardacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* laridaceus) (Anat. path.) ſpeckartig, ſpeckicht, Speck..; ſcirrhös.

Larder (*v.* Lard) *va. u. abs.* ſpicken; *fig. fam.* (mit Degenſtichen ꝛc.) durchbohren; ſpießen; (mit lateiniſchen Brocken ꝛc. be- *od.* durch)ſpicken; ‖ lardé, -e, geſpickt.

Lardit(h)e, *f.* (*v.* Lard) (Minér.) Speckſtein, *m.* [nadel, *f.*

Lardoire, *f.* (*v.* Larder) Spick-

Lardon, *m.* (*Vkl. v.* Lard) 1° Speckſchnittchen, -ſtreifchen, *n.*; *fig. fam.* Stichelrede, Stichelei, *f.* Stich, *m.*; 2° *uneig.* (Libr.) Beilageblatt, *n.*; (Serr.) Füllſpan; Zwickel; (Horlog.) Spindellappen; (Artif.) großer Schwärmer, *m.*

Lardures, *f. pl.* (*v.* Larder) (Manuf.) Schüſſe, Fehler im Weben, *m. pl.*

Lare, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* lares) (Ant. rom.) (dieu -) Hausgott, *m.*; *dicht.* -s, *pl.* Laren, Penaten, *m. pl.* (der heimathliche) Heerd, *m.*

Large, *adj.* (*v. lat.* largus) 1° breit; weit; geräumig (*im Ggs. v.* Long, lang, *u. v.* Etroit, eng); 2° *im w. S.* groß; gewaltig; ungeheuer; 3° *fig.* A. weit; groß; ausgedehnt; umfaſſend; voll; ſtark; beträchtlich; B. (Arts du dess.) *a*, voll(e Beleuchtung ꝛc.); hinlänglich; ſtark; *b*, vollkommen; großartig, kühn; ſchwungreich; in großen Zügen *od.* Umriſſen entworfen; worin Fülle herrſcht; C. freigebig, generös; ‖ *subst. m.* 1° Breite, *f.*; 2° (Mar.) (die) weite, hohe, offene See, *f.*; gagner le -, die offene See gewinnen, in See ſtechen; *fig. fam.* (prendre le -) das Weite ſuchen, ſich eiligſt davon machen; au -, *loc. adv. a*) geräumig; *fig.* in guten Umſtänden; auf einem großartigen Fuße; *b*) au -! ausgewichen! mitten auf die Straße!

Largement, *adv.* 1° breit; weit; 2° reichlich; vollauf; gehörig, tüchtig; 3° (Peint.) kühn; ſchwungvoll; in großartigen Verhältniſſen.

Largesse, *f.* (*v.* Large) Freigebigkeit, Schenkung, *f.*

Largeur, *f.* (*v.* Large) Breite; (Mines) Mächtigkeit, *f.* [ſam.

†**Largo**, *adv.* (*ital.*) ſehr lang-

Largue, *adj.* (Mar.) vent -, Seiten- *od.* Nebenwind, *m.*

Larguer (*v.* Largue) *va.* (Mar.) nachlaſſen; ſchießen laſſen; vieren.

Larigot, *m. ehem.* (Schäfer-) Flöte; (kleine) Schalmeie, *f.*; (Orgue) Schalmeienzug, *m.*; *fig. pop.* boire à tire -, wie ein Loch ſaufen.

†**Larix**, *m.* ſ. Melèze.

Larme, *f.* (*v. lat.* lacryma) 1° Thräne, Zähre, *f.*; 2° (*etw. Thränenähnliches*) A. (Arch., Arts) Thräne, *f.*; B. Tropfen, *m.*; Kügelchen; Korn; (Bot.) *a*) Korn, *n.*; *b*) Thränenfrucht (*Trinius*); - de cerf, Hirſchthräne, *f.*; - de verre, Glastropfen, *m.* -kügelchen; *bes.* (- batavique, Springglas, Vexirglas, *n.*; manne en -s, Manna in Thränen, Manna in lacrymis; -s de plomb, Vogelſchrot, Dunſt, *m.*; 3° (*geringe Quantität*) Tropfen, *m.* Tröpfchen (Wein ꝛc.), *n.*; 4° -s, *pl.* Saft (*versch. Gewächse*), *m.* Thränen (des Weinſtocks ꝛc.), *f. pl.*; ‖ 1° être tout en -s, in Thränen ſchwimmen, zerfließen, bitterlich weinen; rire aux -s, lachen, daß einem die Thränen in die Augen kommen *od.* daß einem die Augen übergehen; *fam.* avoir toujours la - à l'œil, ſtets die Thränen in den Augen haben, gar empfindſam thun; avoir le don des -, die Gabe der Thränen beſitzen; weinen können, wann man will.

Larmier, *m.* (*v.* Larme) 1° (Archit.) Kranzleiſte, *f.*; Traufdach, *n.*; 2° ſ. Larmières.

Larmières, *f. pl.* (*v.* Larme) (Anat comp.) Thränengruben, fossæ, *f. pl. s.* sulci lacrymales (*beim Hirsche, Elennthiere etc.*), *m. pl.*

Larmiers, *m. pl.* (*v.* Larme) (Anat. comp.) Schläfen (des Pferdes), *f. pl.*; 2° ſ. Larmières.

Larmoiement, *m.* (*v.* Larmoyer) Thränen (der Augen), *n.* la-

crymatio, *f.* Thränenfluß, *m.* Epiphora, *f.*

Larmoyant (*part. præs. v.* Larmoyer) *adj.* -e, *f.* thränend, in Thränen gebadet *od.* zerfließend; 2° (*Thränen entlockend*) thränenvoll, weinerlich. [bitterlich weinen.

Larmoyer (*v.* Larme) *vn. fam.*

Larre, *f.* (Entom.) Dachwespe, larra, *f.*; ‖ Larrates, *m. pl.* (Fam. der) Dachwespen, larratæ, *f. pl.* (*Latreille*).

Larron, *m.* -nesse, *f.* (*v. lat.* latro) Dieb, *m.* -in, *f.*; Spitzbube, Räuber; (Nouv. Test.) Schächer, *m.*; A. (Impr., Libr.) Falte, *f.*; Eselsohr, *n.*; B. Stechheber; C. Dieb (am Lichte), *m.*; ‖ *prov.* l'occasion fait le –, Gelegenheit macht Diebe.

Larronneau, *m.* (*Vkl. v.* Larron) *fam.* kleiner Dieb, *m.*

Larve, *f.* (*lat.* larva) 1° (Zool.) Larve (*a*, der Insecten u.; *b*, der Frösche. f. Têtard), *f.*; 2° (Ant.) -s, *pl.* Larven, *f. pl.* Nachtgeister, *m. pl.* Gespenster, *n. pl*

Larvé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* larvatus) (Path.) verlarvt(es Wechselfieber ꝛc.).

***Larvi..** (*v. lat.* larva) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* in Larven lebend; -forme, *adj.* larvenähnlich; -pare, *adj.* Larven gebärend *od.* zur Welt bringend.

Laryngé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* laryngæus) (Anat., Path.) des Larynx, Kehlkopf(nerf, *m.* -pulsader; -schwindsucht ꝛc., *f.*). [ryngé.

Laryngien, *adj.* -ne, *f.* f. La-

Laryngite, *f.* (*neu-lat.* laryngitis) (Path.) Kehlkopfentzündung, -bräune, *f.*

***Laryngo..** (*v.* λάρυγξ) *in Zus.* (Méd.) des Larynx, Kehlkopf..; -tomie, *f.* Kehlkopfschnitt, *m.* laryngotomia; *missbr.* (*richt.* -trachéotomie) f. Bronchotomie.

†**Larynx**, *m.* (λάρυγξ, larynx) (Anat.) Kehlkopf, Luftröhrenkopf, *m.*

Las, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* lassus) müde, ermüdet; *fig.* (einer S.) müde, überdrüssig; satt; de guerre -se, weil man des Krieges müde ist, aus Ueberdruß.

..**Las**, *suff. m.* (*häuf. v. gr.* ..λαος *od. v. lat.* ..laus) *Endsylbe griech. und slavischer Namen*: ..laus, *m.*

Lascif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* lascivus) üppig, wollüstig; unzüchtig; geil; lasciv.

Lascivement, *adv.* f. Lascif.

Lasciveté, *f.* (*v. lat.* lascivitas) Ueppigkeit; Wollust; Unzüchtigkeit; Geilheit; Lascivität, *f.*

Laser, *m.* (Bot.) Laserkraut; *bes.* (Mat. méd.) breitblättriges L., laserpitium latif., *n.* Gentiana *s.* Cervaria alba, Seselis æthiopicus; – lancéolé, Berglaserkraut, großer Roßkümmel, las. siler, Siler montanus.

†**Lasi(o)..** (*v.* λάσιος) *in Zus.* (Hist. nat.) rauh..; mit behaarten (Flügeln ꝛc.).

Lassant (*part. præs. v.* Lasser) *adj.* -e, *f.* ermüdend.

Lasser (*v. lat.* lassare) *va. u. abs.* 1° ermüden; abmatten; abspannen; 2° (einem) zum Ueberdrusse werden, (Jem.) ermüden; langweilen; ‖ se –, (sich) ermüden; müde *od.* überdrüssig werden; se lasser de voir, sich satt sehen; ‖ lassé, -e, ermüdet ꝛc.

Lassitude, *f.* (*v. lat.* lassitudo) 1° Müdigkeit; Mattigkeit; Abspannung; Trägheit, *f.*; 2° Ueberdruß, *m.*

Last(e), *m.* (*v. deutsch.*) Last, *f.* (*Schiffsgewicht*) (*v. Tonnen*).

Latanier, *m.* (Bot.) Latanenbaum, *n.* Fächerpalme, *f.* borassus flabelliformis.

Latent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* latens) (Phys., Méd.) verborgen, latent.

Latéral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* lateralis) seitwärts befindlich *od.* belegen; Seiten..; Neben..; (Bot.) seitenständig; (Conchyl.) -es, *subst. f. pl.* seitenschalige Muscheln, laterales, *f. pl.* (*Blainv.*).

Latéralement, *adv.* seitwärts, seitlich; zur *od.* von der Seite.

Latéralisé, *adj.* -e, *f.* (Chir.) taille -e, (der) schräge Seitendammschnitt, *m.*

***Latéri..** (*v. lat.* latus, lateris) *in Zus.* (Hist. nat.) seiten..; -flore, -nervé(e), *adj.* seitenblumig; -nervig; -rippig; -grades, *m. pl.* (die) seitwärts gehenden Spinnen, laterigradæ, *f. pl.* -sètes, *f. pl.* seitenborstige Zweiflügler, *m. pl.* laterisetæ, *f. pl.* (*Duméril*).

†**Latex**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot.) 1° Lebenssaft, *m.*; Narbenflüssigkeit, *f.* (*Bernh.*); 2° Milchsaft, *m.* (*Schultz*); 3° gallert-ähnliche Flüssigkeit (verschiedener Pilze), *f.*

***Lati..** (*v. lat.* latus) *in Zus.* (Hist. nat.) breit..; -folié(e), *adj.* breitblättrig; -rèmes, *m. pl.* Vögel mit einer breiten Schwimmhaut, latiremati, *m. pl.* (*Lacép.*); -rostres, *m. pl.* Breitschnäbler, latirostres, *m. pl.* (*Latr. etc.*).

***Laticlave**, *m.* (*v. lat.* laticlavium) Senatoren-Tunica (mit einem breiten Purpurstreif), *f.*

Latin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* latinus) lateinisch; ‖ *subst. m.* 1° (das) Lateinische, Latein; *fig.* Latein, *n.*; 2° -s, *pl.* Lateiner, Bekenner des lateinischen Ritus, *m. pl.*

Latiniser (*v.* Latin) *va.* (einem Worte) eine lateinische Endung geben, (daff.) latinisiren; ‖ latinisé, -e, 1° latinisirt; 2° zur lateinischen Kirche bekehrt.

Latinisme, *m.* Latinismus, *m.* lateinische Spracheigenheit *od.* -wendung, *f.*

Latiniste, *m.* (*v. lat.* latinus) Kenner der lateinischen Sprache, Lateiner, *m.*

Latinité, *f.* (*lat.* latinitas) lateinische Sprache *od.* Zunge, Latinität, *f.* Latein; basse –, (das) spätere, mittlere, verdorbene Latein, *n.*

***Latirèmes**, etc. f. Lati...

Latitude, *f.* (*lat.* latitudo) 1° (geographische) Breite; 2° Polhöhe; 3° *im w. S.* Breitengrad, Himmelsstrich, *m.* Zone, *f.*; 4° *fig.* Ausdehnung, Freiheit, *f.* Spielraum, *m.* (ausdehnbare) Vollmacht, *f.*

Latomie, *f.* (λατομία) (Hist. anc.) Steingrube, *f.* tiefes Gefängniß (in Syracus ꝛc.), *n.*

..**Lâtre**, *m.* (λάτρης) *in Zus.* (abgöttischer) ..anbeter, ..verehrer, ..diener, ..later, *m.*

Latrie, *f.* (λατρεία) culte de –, Verehrung Gottes, *f.* Gottesdienst, *m.* (*im Ggs. v.* culte de Dulie); ‖ *in Zus.* ..lâtrie, *f.* ..anbetung, (abgöttische) ..verehrung, *f.* ..dienst, *m.* ..latrie, *f.*

Latrines, *f. pl.* (*v. lat.* latrina) Abtritt, *m.*; Abtrittsgrube(n), *f.* (*pl.*).

Latte, *f.* (*ital.* latta, *neu-lat.* lata, *engl.* lath) Latte, *f.*

Latter (*v.* Latte) *va.* belatten; *abs.* die Latten auflegen.

Lattis, *m.* (*v.* Latte) Lattenwerk, *n.* Belattung, *f.*

†**Laudanum**, *m.* (*neu-lat.*) (Pharm.) (– de Sydenham) safranhaltige Opiumtinctur, tinctura Opii crocata, *f.* Laudanum liquidum Sydenhami; – de Rousseau, Rousseau'sche, mit Honig gegohrene Opiumtinctur, tinct. mellita Opii, tinct. Op. per fermentationem, *f.*

Laudatif (*lat.* laudativus) *adj.* -ve, *f.* lobend, lobrednerisch, lobpreisend; Belobungs...

Laudes, *f. pl.* (*lat.*) (Lit. cath.) Lobgesang, Gesang nach der Frühmette, *m.*

Lauré, *adj.* -e, *f.* (f. Laurier) mit Lorbeer bekränzt.

Lauréat, *adj. m.* (*v. lat.* laureatus) poète –, gekrönter Dichter; *im w. S. subst. m.* gekrönter Bewerber (um einen academischen Preis), Laureatus, *m.* [réole).

Lauréole, *f.* f. Daphné (lau-

Laurier, *m.* (*lat.* laurus, laurea) 1° (Bot.) Lorbeer, -baum; *bes.* (Mat. méd.) (– franc) (edler *od.* gemeiner) L., Laurus (nobilis); – camphrier, Campherlorbeer, Laurus *s.* persea camphora; – cannellier, ächter Zimmtlorbeer, Zimmtbaum, *m.* (laurus *s.* persea) Cinnamomum; – faux benjoin, Benzoelorbeer, l. benzoin; – du Malabar, malabarischer L., Mutterzimmtbaum, Cassienzimmtbaum, *m.* (laurus cassia *s.*) Malabatrum; – pichurim, Pichurimlorbeer, (laurus) Pichurim; – sassafras, Sassafraslorbeer, (laur.) Sassafras; *unrig.* – alexandrin, f. Fragon (à foliole); – amandé, laurier-cerise, Kirschlorbeer (f. Cerisier); laurier-rose, Rosenlorbeer (f. Nérion); laurier-tin, *missbr.* -thym, Bastardlorbeer, *m.* viburnum tinus; laurier-tulipier, *a*) f. *ob.* Laurier-tin; *b*) Tulpenbaum, *m.* großblühende Magnolie, *f.*; 2° (branche de –) (Lorbeerzweig) Lorbeer (*fig.* Sieg; Ruhm), *m.*; ‖ (Chim. org., Pharm.) huile de –, (ätherisches, fettes) Lorbeeröl, oleum laurinum (æthereum, unguinosum), *n.*

Laurinées, *f. pl.* (*v. lat.* laurinus) (Bot.) (Fam. der) lorbeerartigen Pflanzen, laurineæ, *f. pl.* (*Ventenat*).

†**Lavabo**, *m.* (*lat. fut. v.* lavare) 1° (das) Händewaschen (des Priesters, nebst dem mit dieser Handlung verbundenen Gebete); 2° *im w. S.* Altartüchlein (zum Abtrocknen der Hände), *n.*; 3° Waschtisch, *m.*

Lavage, *m.* (*v.* Laver) 1° Waschen, Abwaschen; Abschwemmen; Abspülen; das Schlämmen (der Erze ꝛc.), *n.*; 2° wässerige Speise, *f.* wässeriges Getränk, Gewäsch; 3° zu reichlich genossenes Getränk, Ueberschwemmen, Spülen des Magens, *n.*; 4° médecine en –, in einer großen Menge Wasser aufgelöste, sehr verdünnte Arznei, *f.*; *bes.* Brechweinstein in großer Verdünnung, *m.* [Avalanche.

Lavanche, **Lavange**, *f.* f.

Lavande, *f.* (Bot.) Lavendel; *bes.* (– en épis) (schmalblättriger L., Spik-)Lavendel, *m.* Lavendula (spica), Spica; – stœchas, Schopflavendel, arabischer Stöchas, *m.* Stœchas arabica.

Lavandier, *m.* (*v. lat.* lavare) *ehem.* (Hof-)Wäscher, Waschmeister, *m.*; ‖ -ère, *f.* 1° *selt. gebr.* Wäsch-

frau, Wäscherin; 2° (Ornith.) s. Hochequeue (propr. dite).

Lavaret, *m.* (Ichth.) Schnäpel, salmo lavaretus *s.* Wartmanni, *m.*

Lavasse, *f.* (*v. lat.* lavatio) 1° Regenguß, Platzregen, Wolkenbruch, *m.*; 2° *fam.* s. Lavage, 2°.

Lave, *f.* (*vgl. d. deut.* laufen) (Geogn.) Lava, *f.*

Lavége, *f.* (Minér.) Lawezstein, [Topfstein, *m.*

Lave-main, *m.* Hand- *oder* Waschbecken, *n.*

Lavement, *m.* (*v.* Laver) 1° (Cultes) Waschen; 2° (Thér.) Clystier, Clysma, Lavement, *n.*

Laver (*v. lat.* lavare) *va.* 1° (*etwas mit Wasser vom Schmutze reinigen*) waschen; ab-, auf- *od.* auswaschen; abspülen; (den Mund ꝛc.) ausspülen; schwemmen; (Erze ab-) schlämmen; (Asche ꝛc.) auslaugen; *im weit. S.* A. (die Mauern einer Stadt ꝛc.) bespülen; B. (Dess., Peint.) (eine Zeichnung) tuschen; (die Farben ver-) waschen; C. (Papier *in einer Alaunauflösung tränken*) planiren; *fig. fam.* – la tête à qn, einem den Kopf waschen *od.* zurecht setzen; ihm derb die Leviten lesen; 2° (einen Fleck, *fig.* eine Beleidigung ꝛc.) abwaschen; auswaschen; ‖ se –, sich waschen; *fig.* sich (von einem Vorwurfe ꝛc.) rein waschen, sich weiß brennen, sich reinigen; ‖ pierre à –, Wasch- *od* Spülstein, *m.*; ‖ lavé, -e, gewaschen ꝛc.; ‖ *adj.* (*v. Farben*) hell, licht.

Lavette, *f.* (*v.* Laver) Waschlappen, Scheuerwisch, *m.*

Laveur, *m.* -se, *f.* (*v.* Laver) Wäscher; Aufwäscher; Spüler; Schlämmer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* (Zool.) procyon –, Waschbär, *m.*

Lavique, *adj.* (*neu-lat.* lavicus) (Géogn.) terrains -s, Lavagebirgsarten, *f. pl.* (*Brongniart*).

Lavis, *m.* (*v.* Laver) (Dessin.) Tuschen, Waschen, *n.*; gewaschene Zeichnung, *f.*

Lavoir, *m.* (*v.* Laver) 1° Waschplatz; Waschteich, *m.*; -haus, *n.*; -trog, *m.*; -becken, *n.*; -bank, *f.*; 2° Waschmaschine, *f.*; Waschwerk, *n.*; (Mines) Erzwäsche, *f.*; (Artill.) Waschstock, Krätzer, *m.*

Lavure, *f.* (*v.* Laver) 1° (Orf., Monn.) (Gekrätz-) Waschen, Gekrätz, *n.* Krätze, *f.*; (Rel.) Planiren, *n.*; 2° – de vaisselle, Spülwasser, Spülicht, *n.* (*übertr.* wässerige Fleischbrühe); 3° -s, *pl.* (durch das Waschen erhaltene) Gold- *od.* Silbertheilchen, *n. pl.*; -s de chair, abgewaschene Fleischtheilchen, *n. pl.*; Wasser, worin Fleisch gewaschen worden ist, *n.*

Laxatif, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*lat.* laxativus) (Thér.) den Leib öffnend, laxirend, sanft abführend(es Mittel), Laxativmittel, *n.*

°Laxi.. (*v. lat.* laxus) *in Zus.* (Hist. nat.) weit.., mit weit abstehenden (Rippen ꝛc.); -flore, *adj.* weitblumig.

Layer (s. Laie) *va.* 1° einen Weg, eine Schneuse durch (einen Wald) hauen, (densſ.) lichten; 2° (Laßreiser) zeichnen; 3° (Maç.) mit dem Zahnhammer behauen.

Layetier, *m.* (*v.* Layette) Kasten- *od.* Schachtelmacher, *m.*

Layette, *f.* (*vgl. d. deutsch.*) 1° Lade, *f.* (hölzernes) Kästchen, Kistchen; 2° Wickelzeug (für ein neugebornes Kind), *n.*

Layeur, *m.* (*v.* Layer) (For.) 1° Bahnhauer; 2° Bäumezeichner, Abplätzer, *m.*

Lazagnes, *f. pl.* (*ital.* lasagna) Bandnudeln, *f. pl.*

Lazaret, *m* (*v.* Lazare, *n. pr.*) (Pest- ꝛc.) Lazareth, Quarantänehaus, [*n.*

†Lazuli, s. Lapis.

Lazulite, *f.* (s. Lazuli) (Minér.) Lazulit, *m.*

†Lazzi, *m.* (*ital.*) komische Pantomime, *f.*; *im w. S.* schlechter, trivialer Witz, *m.* Harlekinade, *f.*

Le, La, Les, 1° *art. m. sing.*, *f. sing. u. art. pl.* (*ital.* il, la, le, *span.* lo, la, los, *vgl. lat.* ille, illa) der; die; das; den; 2° *pron. rel.* ihn; sie; es; ‖ l'enfant, das Kind; de l'enfant, des Kindes; à l'enfant, dem Kinde; je l'ai vu, ich habe ihn, sie, es gesehen.

Lé, *m.* I. Breite, Bahn (eines Zeuges); II. Leinstraße, *f.* Leinpfad (von 8 *Meter Breite, an Flüssen*), *m.*

Lèche, *f.* (s. Lécher) *fam.* dünnes Schnittchen *od.* Scheibchen, *n.*

Lèché (*part. pass. v.* Lécher) *adj.* -e, *f.* geleckt ꝛc. (*fig.* mit ängstlicher Sorgfalt ausgearbeitet); *fig. fam.* ours mal –, ungeleckter Bär, plumper, ungehobelter Gesell, *m.*

°Lèchefrite, *f.* (*v.* Lécher *u.* Frit) Bratpfanne, *f.*

Lécher (λείχω) *va.* lecken: 1° be-, ab- *od.* auflecken; 2° *fig. fam.* (Peint., Litt.) mit übertriebener, ängstlicher Sorgfalt ausarbeiten; ‖ *fam.* s'en – les doigts, sich die Finger danach lecken; à lèche-doigt, *loc. adv. fam.* gerade genug, um sich die Finger danach zu lecken, gar spärlich.

Leçon, *f.* (*v. lat.* lectio) 1° (Lehr-) Stunde; Vorlesung, *f.*; Vortrag; -s, *pl.* Unterricht, *m.*; 2° *im w. S.* A. Lehre; Anleitung, Vorschrift, *f.*; Verweis, *m.*; *fig.* Lehre; Warnung; B. (Lehr-)Aufgabe, Lection, *f.* Pensum, *n.*; 3° Lesart, *f.* (*fig. fam.* Art, wie etwas erzählt wird); 4° (Lit. cath.) Abschnitt (aus der Bibel *od.* den Kirchenvätern, zum Singen in der Frühmette), *m.* Lectio, *f.*; ‖ donner des -s d'allemand, de langue allemande, Stunden *od.* Unterricht im Deutschen, in deutscher Sprache geben, im Deutschen unterrichten, deutschen Sprachunterricht ertheilen; faire sa –, seine Stunde *od.* Vorlesung halten; faire à qn sa –, *a*) einem seine Anweisung *od.* die nöthige Anleitung geben; seine Lection vorsagen; Jem. (zu etw.) abrichten; *b*) Jemanden eine Lection geben, ihm den Text lesen.

Lecteur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* lector, lectrix) 1° Vorleser, *m.* -in, *f.*; 2° Leser, -in, *f.* Lector; 3° *ehem.* Doctor legens, Lector, Professor der Theol. *od.* Philos.; *heut. Bed.* -s royaux, Professoren am Collége de France, *m. pl.*; 4° (Égl. cath.) ordre des -s, Lectorenorden, *m.*

Lecture, *f.* (s. Lectio) 1° Lesen, *n.* A. Lesung, *f.*; Ablesen; Vorlesen; Bücherlesen, *n.* Lectüre; B. Lesekunst; 2° Belesenheit, *f.*; faire la – de qc., etw. lesen, ab- *od.* vorlesen; comité, jury de –, Leseausschuß, *m.* Prüfungscommission (für dramatische Werke), *f.* Lectürecomitee, *n.*; cabinet de –, Lesecabinet, *n.*

Lédon, *m.* (Bot.) Porst; *bes.* (Mat. méd.) (– des marais) Sumpfporst, wilder Rosmarin, *m.* Mottenkraut, Ledum palustre, *n.* Rosmarinus silvestris.

Légal (*lat.* legalis) *adj.* -e, *f.* 1° gesetzlich; gesetzmäßig; erlaubt; 2° gerichtlich(e Arzneikunde *od.* Medizin ꝛc.).

Légalement, *adv.* s. Légal.

Légalisation, *f.* (s. Légaliser) (gerichtliche, obrigkeitliche, polizeiliche) Beglaubigung *od.* Bestätigung; Beurkundung; Legalisirung, Legalisation, *f.*

Légaliser (*v. lat.* legalis) *va.* (gerichtlich, obrigkeitlich, polizeilich) beglaubigen, bestätigen, beurkunden, legalisiren; ‖ légalisé, -e, beglaubigt ꝛc.

Légalité, *f.* (s. Légal) Gesetzmäßigkeit, Gesetzlichkeit, Legalität, *f.*

Légat, *m.* (*lat.* legatus) Legat, *m.* (1° päpstlicher Statthalter; 2° – à latere, päpstl. Gesandter *2ter Classe*); – né du saint-siége, geborener, d. h. beständiger Legat des heil. Stuhles, *m.*

Légataire, *m. u. f.* (*lat.* legatarius) (Jur.) Legatar, *m.* -in, *f.* testamentarischer Erbe; – universel(le), Universallegatar, -erbe, *m.* -erbin, *f.*

Légation, *f.* (*lat.* legatio) Legation, *f.* 1° Legatenwürde; 2° Statthalterschaft (*Bologna und Ferrara im Kirchenstaate*); 3° (Diplom.) Gesandtschaft, *f.* A. diplomatische Sendung, *f.* Gesandtschaftsposten, *m.*; B. *Sammelw.* Gesandtschaftspersonal; C. -hotel, *n.*

Légatoire, *adj.* (s. Légation) (Hist. anc.) legatorisch, von einem kaiserl. römischen Legaten *od.* Statthalter regiert.

Lége, *adj.* (s. Léger) (Mar.) zu leicht befrachtet; unbefrachtet; nicht tief genug (im Wasser) gehend, schwankend.

Légendaire, *m.* (s. Légende) [Legendenschreiber, *m.*

Légende, *f.* (*v. lat.* legenda) Legende, *f.* 1° Lebensbeschreibung eines Heiligen; Heiligensage; Sage; *im w. S.* – dorée, (die) goldene Legende, *f.* (*eine zu Ende des 13ten Jhdts verfasste Sammlung der Heiligensagen*); 2° *fig.* langweilige Aufzählung; 3° Umschrift (einer Münze), *f.*

Léger, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* levis, *engl.* light, *angels.* leoht, *gr.* ἐλαχύς) leicht: 1° von geringem Gewicht (*im Ggs. v.* Lourd, Pesant, Grave); 2° beweglich; 3° (Man.) – à la main, leicht in der Hand liegend; leicht zu lenken *od.* zu zügeln; zartmäulig; 4° *leise aufdrückend od. auftretend*; 5° *im w. S. u. fig.* A. leicht verdaulich; B. leicht aufzuwecken, leise(r Schlaf); C. (Arts du dess. etc.) zart; dünn; fein; duftig (*im Ggs. v.* Lourd, Massif, Grossier, Grave); D. unbedeutend; E. oberflächlich; F. unbeständig; flatterhaft, leichtfüßig; G. unbesonnen, leichtsinnig; leichtfertig; H. gefällig, anmuthig; ‖ marcher d'un pas –, leichten, schwebenden Fußes einherschreiten *od.* -hüpfen; leise auftreten; einen leichten Tritt haben; schweben; être – à la course, leichtfüßig sein, ein guter Läufer, ein Schnellläufer sein; *fam.* gut laufen können; ‖ à la légère, *loc. adv.* leicht; *fig.* leichthin, leichtsinnig, unüberlegt.

Légèrement, *adv.* leicht (s. Léger); *fig.* A. mit Leichtigkeit, zart; B. leichtsinnig.

Légèreté, *f.* (*v.* Léger) 1° Leichtigkeit; 2° Leichtfüßigkeit, Leichtheit, *f.* (der) leichte, schwebende Gang *oder* Tritt; 3° Gewandtheit, Leichtigkeit; 4° *fig.* A. Verdaulichkeit, Leichtigkeit; B. leise Beschaffenheit; C. Feinheit, Zartheit, Leichtheit, *f.* (das) Duftige; D. Geringfügigkeit, Unerheblichkeit, *f.*; *im w. S.* unerhebliches, kleines Versehen, *n.* Kleinigkeit; E. Flatterhaftig-

keit, Leichtfüßigkeit; F. Leichtfertigkeit, f. Leichtsinn, m.

Légion, f. (v. lat. legio) Legion (fig. fam. große Menge, Unzahl); – d'honneur, Ehrenlegion, f.

Légionnaire, m. (v. lat. legionarius) 1° (Ant. rom.) Legionssoldat, m. 2° Mitglied, n. Ritter der Ehrenlegion, Legionär, m.; || adj. Legions..; uneig. (Zool.) Soldaten..; Horden...

*__Législateur__, m. -trice, f. (v. lat. legislator) Gesetzgeber, m. -in, f.; || adj. gesetzgebend.

*__Législatif__, adj. -ve, f. (s. Législation) gesetzgebend.

*__Législation__, f. (v. lat. legis latio) Gesetzgebung, f. 1° gesetzgebende Gewalt, f.; 2° (Inbegriff der) Gesetze, n. pl.; 3° Kunst, Gesetze zu geben; Lehre von den Gesetzen, f.

*__Législature__, f. (s. Législatif) Legislatur, f. 1° (die drei) gesetzgebenden Gewalten, f. pl.; 2° gesetzgebende Versammlung; 3° Amtsdauer einer gesetzg. Vers., Zeitdauer des Bestehens der Sitzungen derselben (von einer Wahl bis zur andern), f.

Legiste, m. (v. lat. lex, legis) (der) Gesetzkundige, Rechtsgelehrte, m.

Légitimaire, adj. (s. Légitime) (Jur.) des Pflichttheils; héritier –, Notherbe, m.

Légitimation, f. (s. Légitimer) Gültigmachen, n. öffentliche Anerkennung, Legitimirung, Legitimation, f.

Légitime, adj. (v. lat. legitimus) 1° rechtmäßig; gesetzlich; zu Recht verordnet; gesetzmäßig; ehelich, legitim; 2° gerecht, billig, wohlbegründet; || subst. f. (Jur.) Pflichttheil, m. legitima pars, f.

Légitimement, adv. rechtmäßig(erweise); mit Recht.

Légitimer (v. Légitime) va. legitimiren: 1° für rechtmäßig od. ehelich erklären; 2° gültig machen; beglaubigen; 3° rechtfertigen; || se –, sich legitimiren, sich ausweisen; || légitimé, -e, legitimirt etc.

Légitimité, f. (s. Légitime) Legitimität, Rechtmäßigkeit, Gesetzmäßigkeit; Gesetzlichkeit, eheliche Geburt, f.

Legs, m. (lat. legatum) Vermächtniß, Legat, n.; – pieux, milde Stiftung, f.

Léguer (v. lat. legare) va. vermachen, (etw. in einem Testamente) aussetzen, legiren; fig. hinterlassen, (etw. auf Jem.) vererben; || légué, -e, vermacht etc.

Légume, m. (lat. legumen) 1° (Bot.) s. Gousse; 2° (Hort., Agr.) A. (in einer Hülse enthaltener Samen) Hülsenfrucht, f.; B. im w. S. (essbare Garten- od. Feldfrucht, essbare Pflanze, Wurzel etc.) Gemüse, n.; -art, f.

Légumine, f. (s. Légume) (Chim. org.) Legumin, n. (thierisch-vegetabilische Substanz der Hülsenfrüchte, Einhof, Braconnot).

Légumineux, adj. -se, f. (lat. leguminosus) (Bot.) hülsentragend; hülsenfruchtartig; || -ses, substant. f. pl. Hülsenfrüchte, leguminosæ, f. pl.

*__Légumini..__ (v. lat. legumen) in Zus. -forme, adj. (Bot.) hülsenähnlich.

*__Léguminode__, m. (neu-lat. leguminodium) (Bot.) Hülsenkranz, m. (Agardh).

Leiche, m. (Ichth.) stachelloses Seeschwein, n. scymnus, m. (Haifischgatt.) (vgl. Laiche).

†**Léio..** (v. λεῖος) in Zus. (Hist. nat.) glatt...

..**Lémie**, f. (v. λαιμός) (Térat.) ..des Schlundes; Gattung der Mißgeburten mit ..em Schlunde, ..lämie, f.

Lemme, m. (λῆμμα) (Math.) Hülfssatz, Lehnsatz, m.

Lemming, m. (Zool.) Lemming, m. Heermaus, f. georhychus, m. (Nagergatt.).

Lemnisque, m. (λημνίσκος, lat. lemniscus) 1° (Ant.) Purpurband am Siegeskranze der Athleten, n.; 2° (Philol.) Textverschiedenheitszeichen, n. Lemniscus, m.; 3° (Zool.) A. Bandnatter, f. coluber lemniscatus; B. bandförmiger Anhang (am Rande der Seitenöffnungen bei verschiedenen Bandwurmarten), m.

*__Lémodipodes__, s. Læmipodes.

Lémures, f. pl. s. Larve(s), 2°.

Lémuriens, m. pl. s. Maki(s).

*__Lendemain__, m. (v. Le, En u. Demain) (der) morgende, folgende od. kommende Tag, m.

*__Lendore__, m. et f. (v. Le u. Endormir) pop. schläfriger Mensch, m.

*__Lénifier__ (v. lat. lenis u. facere) va. (Thér.) lindern, lenire (s. Adoucir).

Lénitif, adj. -ve, f. u. subst. m. (v. lat. lenire) (Thér.) lindernd; Linderungs(mittel, n.); gelinde abführend(es Mittel).

Lent, adj. -e, f. (lat. lentus) langsam; träg; langsam wirkend, schleichend(es Gift, -es Fieber etc.); gelind(es Feuer etc.).

Lente, f. (v. lat. lens) Lausei, n.

Lentement, adv. langsam (s. Lent)

Lenteur, f. (v. Lent) Langsamkeit; fig. Trägheit, f. (das) schleppende, schleichende Wesen, n.

*__Lenti..__ (v. lat. lens) in Zus. (Hist. nat.) -fère, adj. linsentragend; -forme, adj. linsenförmig, -ähnlich, Linsen..; -gère, adj. linsentragend, Linsen...

Lentielle, f. (neu-lat. lenticella, lat. lenticula, Vkl. v. lens) Rindenhöckerchen, n. (Cand.); || Lenticellé, adj. -e, f. rindenhöckerig, -warzig.

Lenticulaire, adj. (lat. lenticularis) 1° linsenförmig, Linsen..; (Anat.) os –, (das) linsenförmige Beinchen (im Ohre), os lentiforme; (Derm.) tache –, Linsenfleck, Sommerfleck, m.; (Opt.) verre –, Linsenglas, n. Linse, f.; 2° (Ophth.) der (Krystall-)Linse, Linsen..; || subst. f. 1° (Oryct.) Linsenstein, m. versteinerte Linsenmuschel; 2° (Bot.) Wasserlinse, Lenticula aquatica, Lemna (minor), f.

*__Lenticulariées__, f. pl. (v. neu-lat. lenticularia) (Bot.) (Fam. der) Lenticularia, f. pl.

Lenticulé, adj. s. Lenticellé.

Lentille, f. (lat. lens, lenticula) 1° (Bot.) Linse, f. (a, Pflanzengatt.; b, Samen ders.); bes. (– cultivée) (gemeine) Linse; a) (ervum) Lens; b) semen lentis; - ers, Ervenlinse, -wicke, Erve, f. a) ervum s. vicium ervilia, Orobus; b) semen Orobi; uneig. – d'eau, – de marais, s. Lenticulaire, subst., 2°; 2° (etw. Linsenähnliches) A. (Dioptr.) Linse, f. -nglas, n.; B (Horl.) – de pendule, Linse am Pendel, f. Pendelgewicht, n.; C. (Derm.) vulg. s. (tache) Lenticulaire.

Lentisque, m. s. Pistachier.

Léonin, adj. -e, f. (lat. leoninus) 1° (Zool.) Löwen..; 2° fig. (Jur.) leoninisch (d. h. den Einen auf Unkosten der Andern begünstigend, ihm alle Vortheile ausschließlich gewährend); 3° (v. Leo, n. pr.) vers -s, leoninische, in der Mitte gereimte (lateinische) Verse.

*__Léont(o)..__ (v. λέων) in Zus. (Hist. nat.) Löwen..; Léontodon, m. (Bot.) Löwenzahn, m.

*__Léopard__, m. (lat. leopardus) (Zool.) Leopard, m. (fig. höh. Schr. England weg. seines Leopardenwappens), n.

†**Lépas**, m. (λεπάς, lat. lepas) (Zool.) Napf- od. Schüsselmuschel, f.; || Lépadiens, m. pl. (Fam. der) Napfmuscheln, f. pl. lepades (Blainville).

*__Lépi..__ (v. λεπίς) in Zus. (Bot.) -cène, f. (Hohlschuppe) Kelch-Spelze, f. (nat.) ..schuppig, ..lepidus.

..**Lépide**, adj. (v. λεπίς) (Sc.

*__Lépido..__ (v. λεπίς) in Zus. (Hist. nat.) Schuppen..; -ide, adj. s. Écailleux; -lit(h)e, f. Schuppenstein, Lepidolith, m. (ein Lithonglimmer); -pe, m. Schuppenflosser, lepidopus, m. (Bandfischgatt.); -pomes, m. pl. Fische mit schuppigem Kiemendeckel, Lepidopomen, m. pl. (Dum.); -ptère, adj. schuppen- od. staubflüglig; -ptères, m. pl. Staubflügler, Schmetterlinge, m. pl. Lepidopteren, lepidoptera, n. pl.; -ptérologie, f. Schmetterlingslehre, -kunde, f.

Lépidote, adj. (λεπιδωτός) (Hist. nat.) schuppig, schulferig, schieferig, schilferig, lepidotus; in Zus. ..schuppig; Schuppen...

Lépisme, m. (λέπισμα) 1° (Bot.) Fruchtknotenschuppe, f. lepisma, n. (Cand.); 2° (Zool.) (Schuppenspringschwanz) Zuckergast, m. lepisma; || Lépismènes, m. pl. (Fam. der) Lepismenen, lepismeæ, f. pl. (Cuv.).

Léporides (Gray), **Léporins** (Latr. etc.), m. pl. (v. lat. lepus, leporis) (Zool.) hasenartige Thiere, n. pl. leporini, m. pl.

Lèpre, f. (λέπρα, lat. lepra) 1° (Derm.) Aussatz; -crustacée, Krusten- od. Borkenaussatz; – écailleuse, (der) schuppige od. räudige A., (die) eigentliche Lepra der Griechen; – tuberculeuse, – éléphantine, (der) knollige A., lepra nodosa s. elephantia s. Arabum, f.; 2° fig. Pest, Seuche, f. Krebsschaden, m.; 3° uneig. A. (Path. vég.) Krätze (der Bäume); B. (Bot.) Lepraria, f. (Flechtengatt.).

Lépreux, adj. -se, f. (lat. leprosus) aussätzig; || subst. (der, die) Aussätzige, m. u. f.

Léproserie, f. (v. lat. leprosus) Spital für Aussätzige, n.

Lept.., s. Lepto...

Lepte, f. (Entom.) Leptis, f. (Raubfliegengatt.).

*__Lepto..__ (v. λεπτός) in Zus. (Hist. nat.) schmal..; -céphales, m. pl. Schmalköpfe, Karpfen, m. pl. leptocephala (Carus etc.); – phylle, adj. schmal- od. kleinblättrig; -podites, m. pl. Schmalfußfliegen, Leptopoditen, f. pl.; -ramphes, m. pl. (Dum.) s. Tenuirostres; -somes, m. pl. Schmalfische, leptosomi, m. pl. (Dum.).

*__Lepturètes__, m. pl. (v. neu-

lat. leptura) (Entom.) (Geschlecht der) Leptura-artigen Käfer, *m. pl.* lepturetæ (*Latr.*).

Lépusiens, *m. pl.* f. Léporins.

***Lequel**, **Laquelle**, *adj. rel. u. conj.* (f. Le *u.* Quel) welcher, welche, welches; wer; der; duquel, de laquelle, welches, welcher, wessen; von wem, von welchem, von welcher; auquel, à laquelle, welchem, welcher; wem; dem; lesquels, lesquelles, welche; die; desquels, desquelles, von welchen, von denen; deren; auxquels, auxquelles, welchen, denen.

..**Ler**, *suff. infinit.* (*oft Frequent. v.* ..Er) ..eln; ..ern; ..en (z. B. Bourre-).

Lérel, *m.* (Zool.) große Haselmaus, *f.* Gartenschläfer, myoxuus nitela, *m.*

Lerne, **Lernée**, *f.* (Zool.) Kiemenwurm, *m.* lernæa.

Les, *pl.* (*v. art. u. pron.* Le, La, *f. d. W.*) die, sie.

Lèse, *adj. f.* (*v. lat.* læsus) beleidigt; crime de lèse-majesté, Verbrechen der beleidigten Majestät, Majestätsverbrechen, crimen læsæ majestatis, *n.*; crime de lèse-nation, Hochverrath an der Nation, Volksverrath; crime de lèse-humanité, Verrath an der Menschheit, *m.*

Léser (*lat.* lædere, f. Lèse) *va.* 1° (Jur.) (die Interessen Jemands) verletzen *od.* beschädigen, (Jem.) verkürzen, beeinträchtigen; übervortheilen; (ihm) schaden; zu nahe treten; 2° (Chir.) verletzen, beschädigen, lädiren; insultiren; || lésé, -e, verletzt ꝛc.

Lésine, *f.* (*ital.* lesina) übertriebene, schmutzige Sparsamkeit, Kargheit, Knickerei; *fam.* Filzigkeit, *f.*

Lésiner (*v.* Lésine) *vn.* geizen, kargen, knickern, knausern.

Lésinerie, *f.* 1° knickerige Ersparung; 2° (Charakterfehler) Kargheit, Knickerei, Knauserei, *f.*

Lésion, *f.* (*lat.* læsio) 1° Verletzung (der Interessen), Verkürzung; Uebervortheilung, *f.* Schaden, *m.*; 2° (Path.) Verletzung; Beschädigung; Krankheit, krankhafter Zustand; (organischer) Fehler (am Herzen ꝛc.); Schaden, *m.* Läsion; (Chir.) Insultirung, *f.*

Lesse, f. Laisse.

Lessive, *f.* (*v. lat.* lixivia) 1° Lauge, *f.* (*Aschenwasser, Sodalösung zum Reinigen der Wäsche; im w. S. Salzlösung, fettabnehmende Flüssigkeit überh.*); 2° (das) Laugen; Auslaugen, *n.*; Beuche; 3° *im w. S.* schmutzige (*zum Laugen bestimmte*) Wäsche, *f.*; || mettre à la -, in die Lauge thun, beuchen; faire la -, die Wäsche beuchen, waschen.

Lessiver (*v.* Lessive) *va.* (Wäsche) laugen, in Lauge einweichen, beuchen; (Chim.) (erdige Theile ꝛc.) auslaugen; || lessivé, -e, gelaugt ꝛc.

Lest, *m.* (*angels.* hlæst, *v. deutsch.* Last) (Mar.) Ballast, *m.*; partir sur son -, mit seinem Ballaste, d. h. ohne Ladung absegeln.

Lestage, *m.* (*v.* Lester) (Mar.) Ballasteinnehmen, Ballastladen, *n.*

Leste, *adj.* (*ital.* lesto) 1° (*sich leicht u. rasch bewegend*) rührig, rasch; flink; flüchtig; behend; leicht, zweckmäßig gekleidet; 2° (*leichte Bewegung gestattend*) leicht; frei; zwanglos; 3° *fig.* leichtfertig; rücksichtslos; frei.

Lestement, *adv.* (*v.* Leste) 1° flink; geschickt; behend; 2° leicht (gekleidet ꝛc.); 3° leichtfertig.

Lester (*v.* Lest) *va. u. abs.* (Mar.) mit Ballast beladen, belasten; Ballast einnehmen; *fig. fam.* se - (l'estomac), Ballast zu sich nehmen, dem Magen seinen Ballast geben.

Lesteur, *m.* (*v.* Lester) (Mar.) (bateau -, *adj.*) Ballastschiff, *n.*

..**Let** (*ou* ..Elet), *suff. adj. u. subst. m.* -te, *f.* (*meist Verkleinerungssylbe*) ..lich; ein wenig..; (der, die, das) kleine..; ..chen; ..lein, *u.* (z. B. Douillet, *v.* Doux; GanteIet, *v.* Gant); ..band, *n.*; ..ring, *m.*; ..spange, *f.* (z. B. Bracelet, *v.* Bras).

Léthal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* lethalis) (Chir.) tödtlich; || -ité, *f.* Tödtlichkeit, *f.*

***Léthargie**, *f.* (ληθαργία, lethargia) (Path.) Lethargie, *f.* (*höherer Grad der Schlafsucht*); *fig.* dumpfe Apathie, Betäubung, Erstarrung, *f.* Todesschlaf, *m.*).

***Léthargique**, *adj.* (ληθαργικός) 1° lethargisch, schlafsüchtig; sommeil -, todesähnlicher Schlaf, Todtenschlaf, *m.*; 2° *fig.* dumpf, starr, unerweckbar.

†**Léthé**, *m.* (Λήθη) (Myth.) Lethe(strom), *m.*

***Léthifère**, *adj.* (*lat.* lethifer) todbringend, tödtlich; || -s, *subst. f. pl.* (Zool.) Giftschlangen, *f. pl.* (*Blainv.*).

Lettre, *f.* (*v. lat.* littera) 1° Buchstabe, *m.*; (Typ.) Letter; -s, *pl.* Schrift, *f.*; *im w. S.* A. (Typ.) Lettern, *pl.* Schrift, *f.*; B. *fig.* (der) buchstäbliche Sinn, Buchstabe; 2° Brief; (Chanc.) -s (royaux), *pl.* (landesherrlicher, päpstlicher ꝛc.) Erlaß; Brief, *m.*; Erlaubniß, Concession, *f.* Privilegium; Schreiben, *n.*; Befehl, *m.*; (-s patentes) (Regierungs-)Patent; Rescript; (-s apostoliques) (päpstliches) Sendschreiben; Breve, *n.*; 3° -s, *pl.* Wissenschaften; *bes.* (belles-lettres) schöne Wiss., *f. pl.* Lit(t)eratur, *f.*; lit(t)erarische Bildung, *f.*; || 1° en toutes -s, mit allen Buchstaben, namentlich; unabgekürzt; deutlich u. leserlich; *iron. in od.* mit großen Buchstaben; *fig. fam.* in klaren *od.* dürren Worten, gerade heraus, Wort für Wort; épreuve, gravure avant la -, (ein) vor Eingrabung der Inschrift abgezogener Probeabdruck; lever la -, (die Schrift ausheben) setzen; à la -, *a)* (au pied de la -) buchstäblich, wörtlich; ganz genau; *b) fig.* genau genommen; streng, pünktlich, haarscharf; aider à la -, dem Wortsinne nachhelfen, dens. ergänzen, vervollständigen; *iron.* (eine Erzählung) ausschmücken; vergrößern; 2° - de.., ..brief, *m.* ..schreiben, *n.*; ..befehl, *m.* ꝛc.; schriftlich (z. B. - de déprecation, schriftliche Abbitte); - de passe, Versetzungsbefehl; -(s) de service, Dienstbefehl, *m.* Ordonnanz, *f.*; - de voiture, Frachtbrief, *m.*; -s de noblesse, Adelsbrief, *m.* -patent, *n.*; -s de grâce, Begnadigungsschreiben, *n.*; 3° homme de -s, f. Homme.

Lettré, *adj.* -e, *f.* (f. Lettre) wissenschaftlich *od.* lit(t)erarisch gebildet, gelehrt, *pop.* studirt; || *subst. m.* (ein chinesischer) Gelehrter, *m.*

Lettrine, *f.* (*Vkl. v.* Lettre) (Typ.) 1° kleiner Buchstabe, Verweisungs- *od.* Notenbuchstabe; 2° Columnen(titel)buchstabe, *m.*

***Leuc..** (f. Leuco..) (Hist. nat.) -achate, *f.* Milchachat, *m.*; -anthe, *adj.* weißblumig.

Leucé, *f.* (λεύκη) (Derm.) (der) weiße Aussatz, *m.* leuce, lepra alba, vitiligo alba, *f.*

***Leucéthiope**, *m.* (*v.* λευκός *u.* αἰθίοψ) (Térat.) (ein f. g.) weißer Mohr, *m.* (f. Albinos).

***Leucéthiopie**, *f.* (f. Leucéthiope) (Térat.) Leucäthiopie, *f.* Albinoismus, *m.*

Leucine, *f.* (*v.* λευκός) (Chim. org.) Leucin, *n.* leucina, *f.* (*weisse Substanz, welche aus der Einwirkung der Schwefelsäure auf Gallerte entsteht, Braconnot*).

Leucite, *f.* (*v.* λευκίτης) (Minér.) Leucit, weißer Granat, *m.*

***Leuco..** (*v.* λευκός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) weiß..; -céphale, *adj.* weißköpfig; -lytes, *m. pl.* mit farbelosen Säuren weiße Lösungen gebende Grundstoffe, leucolytes, *m. pl.* (*Ampère*); -mèle, *adj.* weiß u. schwarz, scheckig; -pathie, *f.* (Térat.) (die) weiße Krankheit, Weißsucht, widernatürlich weiße Färbung der Haut, leucopathia, *f.*; -phlegmasie, *f.* (Path.) Leukophlegmatie, *f.* (*höherer, krankhafter Grad der lymphatischen Constitution*, *vgl.* Anasarque); -phlegmatique, *adj.* leukophlegmatisch; -rrhée, *f.* (Path.) (der) weiße Fluß, fluor albus, *m.* leucorrhœa; -rrhéique, *adj.* von weißem Fluß, leukorrhöisch.

Leucoma, *m.* (λεύκωμα) (Ophth.) undurchsichtige (kreide)weiße Hornhauttrübung, *f.* weißer Hornhautfleck, *m.* leucoma, *n.*

***Leucomèle**, ***Leucopathie**, etc. f. Leuco...

Leucose, *f.* (*v.* λεύκωσις) (Nosol.) Krankheit des Lymphsystems, leucosis, *f.* (leucosis, *f.*

Leucosie, *f.* (Zool.) Linsenkrabbe

Leude, *m.* (*v. altd.* Leud, Knecht *vgl.* Leute) (Hist.) großer Kronvasall (der fränkischen Monarchie), *m.*; -s, *pl.* Leute, Getreue, *m. pl.*

..**Leuque**, *adj.* (*v.* λευκός) (Hist. nat.) ..weiß, ..leucus.

Leur (*ital.* loro) I. *pron. pers. pl.* ihnen; II. *adj. poss.* ihr, ihre, ihr(e)s; (der, die, das) ihrige; || *subst. m.* 1° (das) Ihrige; 2° -s *pl.* (die) Ihrigen, ihre Angehörigen, *m. pl.*

Leurre, *m.* (*v. lat.* lorum) 1° (Fauc.) Vorloß, Federspiel, *n.*; 2° *fig.* Lockspeise; Schlinge, *f.*; Köder, *m.*

Leurrer (*v.* Leurre) *va.* 1° (Fauc.) an das Vorloß *od.* Federspiel gewöhnen; 2° *fig.* locken, ködern, reizen; hinhalten; || se -, sich (mit einer Hoffnung) schmeicheln; || leurré, -e, (an gelockt ꝛc.

Levain, *m.* (f. Lever) Gährungsstoff; *im eng. S.* Sauerteig, *m.*; *fig.* A. Ueberreste, *m. pl.* Sauerteig; B. Keim, Gährungsstoff; Zunder, *m.*

Levant (*part. præs. v.* Lever) *adj. m.* soleil -, aufgehende Sonne (*od. fig.* = Macht. = Gestirn); || *subst. m.* 1° Sonnenaufgang(spunkt), Aufgang, Morgen(punkt), Ostpunkt; Osten, *m.*; - d'été, - d'hiver, Sommers, Winteraufgang, *m.*; 2° Levante, *f.* Morgenland, *n.*; du -, der Levante, levantisch; trafiquer dans le -, nach der Levante handeln.

Levantin, *adj.* -e, *f.* (*v.* Levant) der Levante entstammend, levantisch, morgenländisch; || -s, *subst. m. pl.* Bewohner der Levante, Morgenländer, *m. pl.* (die) morgenländischen Völker, *n. pl.*

Levantine, *f.* (*v.* Levantin) Levantine, *f.* Levantin, schlichter Seidenzeug, *m.*

Lève, *f.* (*v.* Lever) Aufheber, Kolben (beim Mailspiel), *m.*

Levé (*part. pass. v.* Lever) *adj.* -e, *f.* aufgehoben *etc.*; erhoben; (aufrecht) stehend; hoch u. frei; aller la tête -e, le front -, mit erhobener Stirn, frank und frei einherschreiten, sich ungescheut zeigen; *fig. fam.* prendre qn au pied -, Jem. rasch beim Worte nehmen; être -, auf(gestanden) sein; ‖ *subst. m.* 1° (das) Aufstehen (s. Assis); 2° (Mus.) Aufheben der Hand *etc.* beim Tactschlagen), *n.* Aufschlag, *m.*

Levée, *f.* (*v.* Lever) 1° Aufheben, *n.* Aufhebung; Erhebung; Aufrichtung, *f.*; Aufziehen, *n.*; *im eng. u. w. S.* A. Auf- *od.* Einsammeln (des Obstes, *bes.* des Korns), *n.* (Obst-, Korn- *etc.*) Ernte; B. Erhebung (der Steuern); C. Aushebung (von Truppen), *f.*; - en masse, Aufgebot, *n.* Aufstand in Masse, *m.* allgemeine Volksbewaffnung, Bildung eines Landsturms, *f.*; D. Herausnehmen (der Briefe aus dem Briefkasten *etc.*), *n.* Aufnahme, Einsammlung (ders.); E. Aufhebung (einer Belagerung *etc.*), *f.*; F. Aufnehmen (eines Plans *etc.*), *n.* Aufzeichnung; G. - d'un corps, d'un cadavre, (gerichtliche) Aufhebung, Fortschaffung eines Leichnams; H. Abnahme (eines Siegels, Entsiegelung); (Chir.) - de l'appareil, Abnahme des Verbandes; J. Erhebung der Lanze (beim Ringstechen), *f.*; 2° (*das Aufgehobene od. Erhobene*) A. (Jeu de cart.) Stich, *m.*; B. Anzahl der (zu der bestimmten Stunde) aus dem Kasten genommenen Briefe, Brieflese, *f.* Erhub; C. Aufwurf von Erde *etc.*, Damm; D. (Taill.) (*das Abgeschnittene*) Abfall, *m.*; 3° (Zeit der) Aufhebung, *f.* Schluß (einer Sitzung), *m.*; ‖ faire la - de qc., (die Aufhebung einer S. vornehmen) etw. aufheben, einsammeln *etc.*; faire la - d'un cadavre, einen Leichnam (unter Beobachtung der gerichtl. Formen) aufheben, fortschaffen; faire des -s de troupes, Truppenaushebungen vornehmen.

Lever (*v. lat.* levare) *va.* (Je lèverai. Je lèverais) 1° (auf)heben; in die Höhe heben *od.* richten; erheben; aufrichten; (den Vorhang *etc.*) aufziehen; (das Kleid *etc.*) aufnehmen; (das Visier *etc.*) aufschlagen; lüften; (die Achseln) zucken (s. Hausser); 2° *im eng. u. w. S.* A. (die Früchte, den Ertrag eines Grundstücks *etc.*) auf- *oder* einsammeln, ernten; - les cartes, - la main, den Stich machen, einziehen; B. (Steuern *etc.*) erheben; C. (- une plante en motte) (ein Gewächs mit der Erdscholle) ausheben; *fig.* (Truppen *etc.*) ausheben; D. (die Briefe aus dem Kasten *etc.*) herausnehmen, (zur Vertheilung) sammeln; (Typ.) (die Schrift) aus dem Kasten nehmen; E. (Mar.) (die Anker) aufziehen, aufwinden, lichten; (ein Tau) losmachen, abbinden; (Guerre) (ein Lager) aufheben, abbrechen, verlassen; (eine Belagerung) aufheben; (die Wache) ablösen; - la séance, die Sitzung aufheben, schließen; - une défense, etc., ein Verbot *etc.* aufheben; - une difficulté, un doute, etc., eine Schwierigkeit, einen Zweifel *etc.* heben; F. (einen Plan *etc.*) aufnehmen; aufzeichnen, verzeichnen; G. (ein Siegel, einen Verband *etc.*) abnehmen; (die Maske *etc.*) abwerfen; H. (einen Leichnam gerichtlich) aufheben, fortschaffen; J. - qn, Jem. aufnehmen; ihm beim Aufstehen und Ankleiden hülfreiche Hand leisten; K. (einen Damm *etc.*) aufwerfen; L. (Zeug, Fleisch *etc.* aus einem Stücke her)ausschneiden; (von demſ.) abschneiden; M (eine Urkunde bei einem Notare *etc.*) erheben; sich (dies.) ausfertigen lassen; ‖ *vn.* aufgehen (*v. Gewachsen u. v. Teige*); ‖ se -, 1° aufstehen, aufspringen; sich erheben; *ellipt.* faire -, aufstehen machen, zum Aufstehen bringen; aus dem Bette bringen, jagen *od.* scheuchen; munter machen; (Chasse) aufjagen, aufscheuchen; *ellipt. fig. fam.* (faire) - le lièvre, finden, wo der Hase im Pfeffer steckt, den Nagel auf den Kopf treffen, den ersten Einfall zu etw. haben, etw. auf die Bahn, auf das Tapet bringen; 2° sich erheben; aufgehen; emporsteigen; ‖ - les mains, les yeux au ciel, die Hände zum Himmel emporheben *od.* gen Himmel strecken; die Augen zum Himmel aufschlagen, gen Himmel richten; gen Himmel blicken; - la main, le sabre sur qn, die Hand gegen Jem. erheben; den Säbel gegen Jem. ziehen; - les yeux sur qn, die Augen zu Jem. aufschlagen *od.* erheben, auf Jem. richten, Jem. anblicken; *fam.* j'en lèverais la main, ich würde (die Hand dafür *zum Schwure* aufheben *oder*) darauf schwören; - le pied, sich heimlich (wegen Schulden *etc.*) aus dem Staube machen.

Lever, *m.* (*v.* Lever, *va.*) 1° (das) Aufstehen, *n.*; Aufstehezeit; Morgenaudienz (*am Hofe*), *f.* Lever, *n.*; 2° Aufgang (der Sonne *etc. od.* Sonnenaufgang); Anbruch (der Morgenröthe), *m.*; 3° Aufheben, *n.* Erhebung, *f.*; Aufzug (des Vorhangs *etc.*), *m.*

Lever-Dieu, *m.* Aufheben, *n.* Erhebung der Hostie, *f.*

Leveur, *m.* -se, *f.* (*v.* Lever) (Technol.) Aufheber, *m.* -in, *f.*

Lévi.., *in Zus.* (Hist nat.) I. (*v. lat.* lævis) glatt..; II. (*v. lat.* levis) leicht...

Levier, *m.* (*v.* Lever) (Méc.) Hebel, *m.* (*eig. u. fig.*); Hebebaum, *m.* -stange; (Horl.) Abgleichstange, *f.*

Lévigation, *f.* (*lat.* lævigatio) (Pharm.) Zerreibung zu Staub, *f.*

Léviger (*lat.* lævigare) *va.* (Pharm.) zum zartesten Pulver, zu Staub zerreiben.

***Lévirostres**, *m. pl.* (s. Lévi..) (Ornith.) Leichtschnäbler, levirostres, *m. pl.* (*Dum.*).

Levis, *adj. m.* (*v.* Lever) pont-levis, Zugbrücke, *f.*

Lévite, *m.* I. (*lat.* levita) Levit, Israelit vom Stamme Levi, *m.*; II. Levite, *f.* (*ein Kleid*).

Lévitique, *m.* (*lat.* leviticus) (das) dritte Buch Mosis, *n.*

Levrauder (*v.* Levraut) *va. fig.* (Jem. wie einen Hasen) hetzen; necken, hänseln.

Levraut, *m.* (*v. lat.* lepus, *f.* Lièvre) junger Hase, *m.*

Lèvre, *f.* (*lat.* labrum) 1° (Anat., Zool.) Lippe, *f.* Mundrand, *m.*; 2° (*lippenähnlicher Rand*) A. (Anat., Bot., Conchyl.) Lippe, Lefze, *f.* labium; *bes.* les grandes, les petites -s, die großen *od.* äußern Schamlefzen, *f. pl.* die kleinen *oder* innern Schamlefzen, Wasserlefzen, *f. pl.*; B. (Chir.) (Wund-)Rand, *m.*; ‖ (Anat., Bot.) - supérieure, Oberlippe, *f.* labium superius, Lefze (*im eng. Sinn*), labrum; - inférieure, Unterlippe, Lippe (*im eng. Sinn*), *f.* labium (inferius); (Conchyl.) - interne *ou* gauche, externe *ou* droite, innere *od.* linke, äußere *od.* rechte Lippe; muscle carré de la - inférieure, viereckiger Kinnmuskel, Niederzieher der Unterlippe, *m.* depressor labii inferioris, *m.*; des -s, *a*) der Lippen; Lippen..; *b*) mit den Lippen; mit dem Munde *fig.* äußerlich, scheinbar); (Man.) s'armer de la -, se défendre des -s, hartmäulig sein; *fig.* avoir le cœur sur les -s, das Herz auf den Lippen *od.* auf der Zunge tragen; il ne le dit que des -s, seine Lippe spricht's, aber sein Herz weiß nichts davon.

Levrette, *f.* (*v.* Levrier) Windhündin, *f.* Windspiel, *n.*

Levretté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Levrette) schmächtig, schlank wie ein Windspiel.

Levrier, *m.* (*f.* Levraut *u.* Lièvre) Windhund, *m.* Windspiel, *n.*

Levron, *m.* (*Vkl. v.* Levrier) 1° junger Windhund, *m.*; 2° kleines, englisches Windspiel, *n.*

Levure, *f.* (*v.* Lever) 1° (Bier- *od.* Spund-)Hefen, *f. pl.*; 2° (Specks) Schwarte, *f.*

***Lexicographe**, *m.* (λεξικογράφος) (Verfasser eines Wörterbuchs; ein lexikographischen Arbeiten sich widmender Gelehrter) Lexikograph, *m.*

***Lexicographie**, *f.* (*f.* Lexicographe) (Kunst, Wörterbücher zu schreiben) Lexikographie, *f.*; lexikographische Wissenschaft, *f. od.* Studien, *n. pl.*

***Lexicographique**, *adj.* (*f.* Lexicographe) (auf das Schreiben, die Abfassung von Wörterbüchern bezüglich) lexikographisch.

***Lexicologie**, *f.* (*f.* λεξικόν *u.* ..Logie) Wörterkunde; Sprachwissenschaft, Lexikologie, *f.*

Lexique, *m.* (λεξικόν) Wörterbuch (*bes.* der griechischen Sprache), Lexikon, *n.*; ‖ *adj.* manuel -, Handwörterbuch, *n.*

Lez, *adv.* (*vgl. lat.* latus) *alt.* bei, unweit; am, an der; Saint-Denis-lez-Paris, Saint-Denis bei Paris.

Lézard, *m.* (*lat.* lacerta) (Zool.) Eidechse, *f.* (*uneig. Astron. nördl. Sternbild*).

Lézarde, *f.* Riß (in einer Mauer), (Mauer-)Spalt, *m.* Ritze, *f.*

Lézardé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Lézarder) rissig, schadhaft.

Lézarder (*v.* Lézarde) *va. refl.* se -, rissig *od.* schadhaft werden.

Liais, *m.* (pierre de -) harter, feinkörniger Kalkstein, Bildhauerkalk, *m.*

Liaison, *f.* (*lat.* ligatio, *f.* Lier) 1° Verbindung, Vereinigung; Fügung; *fig.* A. Verbindung; Verkettung, Verknüpfung, *f.*; Zusammenhang, *m.*; *bes.* (Freundschafts-, Liebes-, Verwandschafts-)Verhältniß, *n.*; B. *im w. S.* -s, *pl.* Bekanntschaften, Verbindungen, *f. pl.*; 2° Bindemittel; Band, *n.*; *bes.* A. (Calligr.) Bindestrich; (Mus.) Bindestrich, *m.* Bindung, *f.*; B. (Gramm.) Bindewort, *n.*; (Rhét.) Bindesatz; Uebergang; C. (Cuis.) Bindestoff; (Maç.) Mörtel; Kalk; Gips, *m.*; maçonnerie en -, verbundenes Mauerwerk, *n.*

Liaisonner (*v.* Liaison) *va.* (Maç.) (*die Steine so legen, dass der mittlere Theil der obern auf den Fugen der untern ruht*) binden.

Liane, *f.* (Bot.) Liane, *f.* (*amerikanische Schlingpflanze*).

Liant (*part. præs. v.* Lier) *adj.*

-e, *f.* fügsam; biegsam; geschmeidig; *fig.* sich leicht befreundend, umgänglich, entgegenkommend, gesellig; schmiegsam; lenksam; ‖ *subst. m.* (das) Umgängliche, Gesellige, *n.* Nachgiebigkeit, *f.*

Liard, *m.* Liard, Pfennig, *m.* (1/4 *Sou*); *fig.* Heller, Deut, *m.*

Liarder (v. Liard) *vn. fam.* hellerweise *oder* kniderig bezahlen, knausern.

Liardeur, *m. fam.* Knicker, *m.*

Liasse, *f.* (s. Lier) Bund, Pack (Schriften), *n.* Stoß (Acten x.), *m.*

Libage, *m.* grob behauener Werkstein, *m.*

Libation, *f.* (*lat.* libatio) Libation, *f.* 1° (Ant.) Trankopfer, *n.*; 2° *fam.* faire d'amples -s, dem Gott Bacchus opfern, wacker zechen.

Libelle, *m.* (*v. lat.* libellus) Schmähschrift, *f.* Pasquill, *n.*

Libeller (*v. lat.* libellus) *va.* (Procéd.) (eine Klageschrift x.) aufsetzen, ausführen; ausfertigen; libelliren; (Fin.) – une ordonnance, die Bestimmung der in einer Verordnung benannten Summe genau angeben.

Libelliste, *m.* (v. Libelle) Schmähschriftler, Pasquillant, *m.*

Libellule, *f.* (Entom.) Wasserjungfer; *vulg.* spanische Jungfer, libellula, *f.*; ‖ Libellulines, *f. pl.* (Familie der) Wasserjungfern, libellulinæ, *f. pl.*

†**Liber**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Bast, *m.*; – de tilleul, Lindenbast, *m.*

†**Libera**, *m.* (*lat. imperat. v.* liberare) (Lit. cath.) Kirchengebet für Verstorbene, *n.*

Libéral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* liberalis) 1° freigebig; 2° Geist u. Herz bildend; aufgeklärt(e Erziehung); frei(e Künste); 3° freigesinnt, freisinnig, liberal; ‖ *subst. m.* (der) Freisinnige, Liberale, *m.*

Libéralement, *adv.* s. Libéral.

Libéralisme, *m.* (*v. lat.* liberalis, s. Libéral) *neol.* Freisinnigkeit, *f.*; (die) liberalen Grundsätze, *m. pl.* Liberalismus, *m.*

Libéralité, *f.* (*v. lat.* liberalitas) 1° Freigebigkeit, *f.*; 2° (freigebiges) Geschenk, *n.*

Libérateur, *m.* -trice, *f.* (*v. lat.* liberator, -trix) Befreier, *m.* -in, *f.*

Libération, *f.* (*v. lat.* liberatio) (Jur.) Befreiung von einer Schuld *od.* Servitut; – de l'État, gänzliche Tilgung der Staatsschuld, Schuldenfreimachung des Staats, *f.*

Libérer (*v. lat.* liberare) *va.* (Jur.) (von einer Schuld x.) befreien, (schulden)frei machen; ‖ se –, sich befreien, (eine Schuld) abtragen; (seine Frohnpflicht x.) ablösen; seine Schulden tilgen; ‖ libéré, -e, befreit x.; frei gelassen(er Galeerensclave x.); (Bot.) frei werdend, abgelöst, getrennt, liberatus.

Liberté, *f.* (*v. lat.* libertas) 1° Freiheit; 2° – d'esprit, Unbefangenheit; 3° Freimüthigkeit, Kühnheit; 4° Freiheit (im Ausdrucke *od.* in der Handlungsweise), freie Aeußerung *od.* Handlung; Ungebundenheit; Vertraulichkeit; 5° freie, ungehinderte Bewegung, *f.* (der) freie Gebrauch (eines Gliedes x.), *m.*; Leichtigkeit; *im w. S.* (Man.) – de langue, Kröpfung am Gebisse, *f.*; – de ventre, (der) offene Leib; 6° -s, *pl.* Freiheiten, *f. pl.* Rechte, *n. pl.*; ‖ – de .., Freiheit zu .., ..freiheit, *f.*; – des cultes, Glaubens- *od.* Gewissensfreiheit; religiöse F.; – individuelle, persönliche F., F. der Person; prendre des -s avec qn, sich Freiheiten gegen Jem. herausnehmen; *Höflichkeitsw.* prendre la – de .., sich die Freiheit nehmen, so frei sein, zu ..; demander la –, um die Erlaubniß bitten; en –, *loc. adv.* in Freiheit; frei (u. unbefangen), zwanglos; (Man.) sauteur en –, Springer (, den man einem Reiter giebt, um dessen Sattelfestigkeit zu erproben), *m.* (ein) zum Springen dressirtes Pferd.

***Liberticide**, *adj.* (*v. lat.* libertas u. ..cida) *neol.* freiheitsmörderisch.

Libertin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* libertinus) 1° (in sittlicher Hinsicht) allzufrei, ausschweifend, ausgelassen, locker; wüst; 2° allem Zwange abhold, ungezügelt; freidenkerisch; ‖ *subst. m.* 1° Wüstling; 2° Freidenker, Freigeist, *m.*

Libertinage, *m.* (s. Libertin) 1° Ausschweifungen, *f. pl.* Sittenlosigkeit, Liederlichkeit, Libertinage; 2° *veralt.* Freigeisterei; 3° – d'esprit, d'imagination, Leichtfertigkeit, Flatterhaftigkeit des Geistes, der Einbildungskraft, *f.* Hang zum Schwärmen, *m.*

Libertiner (v. Libertin) *vn. fam.* ausschweifen, liederlich leben.

Libette, *f.* (Entom.) Knospenbeißer, *m.* (*Käfer*).

Libidineux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* libidinosus) *selt. gebr.* begehrlich; geil (s. Lascif).

Libraire, *m.* (*v. lat.* librarius) Buchhändler; imprimeur-libraire, Drucker und Buchhändler, *m.*; marchande-libraire, Buchhändlerin, *f.*

Librairie, *f.* (s. Libraire) 1° Buchhandel, *m.*; 2° Buchhandlung; 3° *ehem.* Bibliothek, *f.*

Libration, *f.* (*lat.* libratio) (Astron.) (scheinbares) Schwanken, *n.* Schwankung (des Mondes), Libration, *f.*

Libre, *adj.* (*lat.* liber) frei: 1° *der wählen kann; der Herr seiner Handlungen ist*: unabhängig; Niemanden unterthan *od.* zinsbar; auf freien Füßen; 2° ungezwungen; zwanglos; ungehindert; ungebunden; unbeschränkt; unbesetzt; *im üb. S.* sehr frei, allzufrei; anstandswidrig; frech; *v. Geiste*: vorurtheilsfrei; sorgenfrei, unbefangen; (Méd.) ventre –, offener Leib, gehöriger Stuhlgang; *uneig.* papier –, ungestempeltes Papier; 3° (Anat., Bot. etc.) freistehend; nicht angewachsen, unverwachsen; (Ornith.) unverwachsen, getrennt(e Zehen); (Crist.) einzeln stehend, abgesondert; (Phys.) ungebunden er Wärmestoff x.); 4° – de .., frei von .., ..frei, ..los; unbe..t; – de soins, – de soucis, sorgenfrei, -los, unbekümmert; ‖ être – avec qn, frei mit Jem. umgehen; vous êtes – de .., es steht Ihnen frei (, das zu thun; avoir le ventre –, offenen Leib haben.

Librement, *adv.* frei: 1° nach Willkühr; 2° zwanglos, unverholen; freimüthig.

Lice, *f.* I. (*ital.* lizza, *mittl. lat.* liciæ, *vgl. deutsch.* Leiste) (Renn- *od.* Stech-)Bahn, *f.*; Turnierplatz, Kampfplatz, *m.* Schranken, *f. pl.*; *fig.* A. Wettkampf, *m.* Schranken; B. Laufbahn, *f.* Tummelplatz, *m.*; entrer en –, in die Schranken treten (*eig. u. fig.*); II. s. Lisse; III. Jagdhündin, *f.*

Licence, *f.* (*v. lat.* licentia) 1° (*ausnahmsweise ertheilte*) Erlaubniß (*Betreibung eines sonst verbotenen Handels*), Licenz, *f.*; 2° Grad, Titel eines Licentiaten (der Rechte, Medizin, Theologie x.), *m.* Licentiatur; 3° (allzugroße) Freiheit, Ausgelassenheit; Zügellosigkeit; (Poés.) (dichterische) Freiheit, (poetische) Licenz, *f.*

Licencié (*part. præs. v.* Licencier) *adj.* -e, *f.* verabschiedet; ‖ *subst. m.* Licentiat (der Rechte, Medizin *od.* Theologie); Magister, *m.*

Licenciement, *m.* (v. Licencier) Verabschiedung; Entlassung; Abdankung, *f.*

Licencier (*v. lat.* licentia) *va.* (Truppen x.) verabschieden, (ihres Dienstes) entlassen, abdanken; ‖ se –, *veralt.* sich Freiheiten herausnehmen, sich erdreisten, sich erfrechen.

Licencieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* licentiosus) ausgelassen, ausschweifend; ungebührlich, unsittlich; zügellos.

†**Licet**, *m.* (*lat. Præs. Ind. 3te Pers. v.* licere) Erlaubniß, *f.*

Liche, *f.* (Ichth.) Licha, *f.* (*Rückenstachlergatt.*).

†**Lichen**, *m.* (*lat.*) 1° (Bot.) Flechte, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (– d'Islande) (isländische Schüsselflechte, *f.* isländisches Moos, *n.* Lichen islandicus, parmelia islandica; – des chiens, Hundsschildflechte, *f.* Hundsmoos, Steinleberkraut, Lichen *s.* Muscus caninus; – à coques, scharlachrothe Becherflechte, *f.* Feuerkraut, *n.* lichen cocciferus, Muscus pyxidatus, herba ignis; – en coupe, gemeine Becherflechte, Büchsenflechte, *f.* lichen *s.* Muscus pyxidatus; – orseille, Lackmusflechte, Orseille, *f.* lichen Roccella; – pulmonaire, Lungen-Punktflechte, *f.* Lungenmoos, *n.* Lichen pulmonarius; – des rochers, Steinflechte, *f.* Steinmoos, *n.* L. saxatilis; 2° (Derm.) (λειχήν) Schwindknötchen, *n. pl.* Lichen, *m.*; – agrius, lichen agrius, *m.* (*nach Einigen* Form der) Borkenflechte, *f.*; – strophulus, Schälknötchen, *n.*

Lichénate, *m.* (s. Lichénique) (Chim. org.) flechten- *od.* lichensaures Salz, *n.* lichenas.

Lichénée, *f.* (*neu-lat.* lichenea) 1° (Bot.) -s, *pl.* Flechten(arten), *f. pl.* lichenes; 2° (Entom.) Flechtenraupe, *f.*

***Lichéni..** (*v. lat.* lichen) *in Zus.* (Hist. nat.) Flechten..; -forme, *adj.* flechtenartig.

Lichénidie, *f.* s. Lichénite.

Lichénique, *adj.* (s. Lichen, 1°) (Chim. org.) acide –, Flechten- *od.* Lichensäure, *f.* ac. lichenicum (*Pfaff*).

Lichénite, *f.* (s. Lichen) (Minér.) Lichenit, Flechtenstein, *m.* (*Art Baumstein*, s. Dendrite).

†**Lichéno..** (v. λειχήν, s. Lichen) *in Zus.* (Hist. nat.) Flechten...

Licitation, *f.* (*lat.* licitatio) (Jur.) Versteigerung, Licitation, *f.*

Licite, *adj.* (*v. lat.* licitus) (gesetzlich) erlaubt, zulässig.

Licitement, *adv.* erlaubter Weise, füglich, mit Fug.

Liciter (*v. lat.* licitari) *va.* (Jur.) versteigern, licitiren.

Licol, *m.* s. Licou.

***Licorne**, *f.* (*lat.* unicornis) (Zool. fab.) Einhorn; – de mer, See-Einhorn, *n.* (s. Narval).

***Licou**, **Licol**, *m.* (v. lie-cou) Halfter, *m.*

Licteur, *m.* (*lat.* lictor) (Ant. rom.) Lictor, *m.*

Lie, *f.* (*vgl. lat.* limus) Hefe, *f.*

Hefen, *pl.* (*fig.* Auswurf, Abschaum, *m.*); *abs.* Weinhefen, *pl.*

Lie, *adj.* (*v. lat.* lætus) *alt.* s. Gai, Joyeux.

Lié (*part. pass. v.* Lier) *adj.* -e, *f.* verbunden; zusammenhängend; genau mit einander vermischt, innig vermengt; verdickt, sämig(e Brühe ꝛc.); ligatus; *fig.* befreundet, liirt ꝛc.

Liége, *m.* 1° Korkbaum, *m.* Korkeiche, *f.* (quercus) Suber; 2° Kork, *m.* -rinde, *f.* Pantoffelholz, *n.*; (Pêche) (Flöße von) Kork; 3° (*etw. Korkähnliches*) – fossile, Bergkork, s. Asbeste (tressé); 4° *uneig.* (Sell.) Flügel (am Sattelknopfe), *m.* [reux.

Liégeux, *adj.* -se, *f.* s. Subé-

Lien, *m.* (*v. lat.* ligamen) Band, *n.*; Binde, *f.*; (Binde-)Seil, *n.*; -s, *pl.* Fesseln, Ketten, *f. pl.* Bande, *pl.*; ‖ *fig.* Bindemittel, Band; (Jur.) Verwandtschaftsband, *n.* Verwandtschaft, *f.*; – religieux, religiöses Gelübde; être dans les -s d'un mandat d'arrêt, durch einen Verhaftsbefehl gebunden sein.

Liénite, *f.* (*v. lat.* lien) (Vétér.) Milzbrand, *m.* Blutseuche, Lienitis, *f.*

'**Lienterie**, *f.* (λειεντερία) (Path.) (*eig.* Darmglätte) Magenruhr, lienteria, lævitas intestinorum, *f.*

Lier (*v. lat.* ligare) *va.* 1° binden; an- *od.* zubinden; (eine Pulsader) unterbinden; (einen Polypen ꝛc.) abbinden, abschnüren; (Bänder ꝛc.) zusammenbinden; (einen Gefangenen ꝛc.) binden (d. h. ihm die Hände *od.* Füße zusammenbinden *od.* ihn anbinden); fesseln; krumm schließen; 2° (durch ein Bindemittel *od.* durch seine verbindende Kraft) vereinigen; zusammenhalten; verbinden; *im w. S.* (eine Brühe ꝛc.) verdicken, sämig machen, binden; (Mus.) (Noten) schleifen; 3° *fig.* A. (einem die Zunge ꝛc.) binden; fesseln; B (ein Gespräch ꝛc.) anknüpfen; anspinnen; (einen Spaziergang ꝛc.) verabreden; (Freundschaft) schließen *od. fam.* machen; C. (die Redetheile ꝛc. mit einander) verbinden, verknüpfen; D. (Jem.) verbindlich machen, binden, (zu etw.) verbinden; ‖ se –, 1° sich (mit einander) verbinden *od.* vereinigen; sich verdicken, sämig werden; *fig.* Zusammenhang haben; zusammenhängen; sich (an etw.) knüpfen, (mit einer S.) in Verbindung *od.* im Zusammenhange stehen; 2° se – (d'amitié) avec qn, mit Jem. ein freundschaftliches Verhältniß anknüpfen, in freundschaftlichen Verkehr treten, Freundschaft schließen; sich an Jem. anschließen; 3° sich (durch einen Eid ꝛc.) binden.

..**Lier**, *suff. m.* (*v.* ..Let, *od. v.* ..Eau, *suff. m.*) ..macher, ..ler; ..er ꝛc., *m.* (z. B. Bourre-, Tonne-) (s. ..ler).

Lierre, *m.* (Bot.) Epheu; *bes.* (Mat. méd.) (– commun) (gemeiner, kletternder) Epheu, *m.* hedera helix, Hedera arborea; – terrestre, s. Glécome (– terrestre); de –, Epheu..; gomme de –, Epheuharz, *n.* gummi s. resina Hederæ arboreæ.

Liesse, *f.* (*lat.* lætitia, s. Lie) *alt.* s. Joie.

Lieu, *m.* (*v. lat.* locus) 1° Ort; Platz; Raum, *m.*; Stelle; Stätte; Statt, *f.*; 2° *im eng. S.* (-x, *pl.*) (ein bestimmter) Ort; *bes.* A. Ort (, an dem Jem. *od.* etw. sich befinden muß); Platz; mettre chaque chose en son –, jedes Ding an seinen Platz stellen; mettre en – de sûreté, an einen sichern Ort, in Sicherheit bringen; B. (der) angegebene *od.* verabredete Ort; Ort, *m.* u. Stelle, *f.*; se transporter sur les -x, sich an Ort u. Stelle begeben; eine Ortsbesichtigung vornehmen; C. le – saint, saint –, die heilige *od.* geweihte Stätte, das Gotteshaus; les saints -x, das heilige Grab. D. Haus, *u.* Ort; – de plaisance, Lustort, *m.* -haus; mauvais –, übel berüchtigtes Haus, *n.* verrufener Ort; E. Wohnort, Wohnsitz, *m.* Wohnung; Heimath, *f.*; F. -x (d'aisances), Abort, Abtritt, *m.* Commodität, *f.*; G. Ortsbeschaffenheit, Oertlichkeit, *f.*; état de -x, Zustand der Ortsverhältnisse *od.* der Baulichkeiten, Ortsbefund, *m.* Inventarium der (einem Miethsmanne ꝛc. übergebenen) Oertlichkeiten; H. (Géom.) Ort; (Astron.) Standort, -punkt (eines Planeten *od.* Cometen), *m.*; (Chir.) Stelle; – d'élection, Wahlstelle; – de nécessité, nothwendige Stelle, *f.*; J. *veralt.* Rang; Platz, *m.*; Stelle; être au – et place de qn, Jemands Stelle vertreten, sein rechtlicher Nachfolger sein, in die Rechte Jemands eingetreten sein; en premier, en second, etc. –, zum Ersten, Zweiten ꝛc., fürs Erste, Zweite ꝛc., erstens *od.* erstlich, zweitens ꝛc.; tenir – de père à qn, bei Jem. die Stelle eines Vaters *od.* Vatersstelle vertreten, ihm als Vater *od.* anstatt eines Vaters dienen; ihm seinen Vater ersetzen; K. Familie, Abkunft, Herkunft, *f.*; Haus; être de bon –, von guter Familie, von gutem Hause sein; de bas –, von niederer Herkunft; niedern Ursprungs; niedrig, gemein; L. Quelle, Hand, *f.* Ort, *m.*; Gesellschaft, *f.*; tenir qc. de bon –, etw. aus guter *od.* sicherer Hand wissen; en haut –, höheren Orts; 3° *fig.* A. (*Zeitpunkt*) avoir –, Statt haben *od.* finden; geschehen; sich zutragen, sich ereignen, *fam.* passiren; B. Veranlassung; Gelegenheit, *f.*; Grund, *m.*; il n'y a pas – de craindre, es ist kein Grund zu Befürchtungen vorhanden, es ist Nichts zu befürchten *oder* zu besorgen; il n'y a pas – de s'occuper de sa demande, es ist unthunlich *od.* unnöthig, sich mit seinem Anliegen zu beschäftigen; sein Gesuch ist unstatthaft; j'ai – de me plaindre, ich habe Grund, mich zu beschweren, ich habe mich zu beschweren; s'il y a –, wenn der Fall eintritt; im Falle Grund dazu vorhanden sein sollte; vorkommenden *od.* eintretenden Falls; eventueller Maßen; C. Stelle (einer Schrift ꝛc.), *f.* Ort; D. (Rhét.) -x communs, *a*) -x (oratoires), allgemeine Sätze, *m. pl.* Generalia, *n. pl.*; *b*) gemeinnützige Lehren, allgemein anwendbare Regeln, *f. pl.*; *c*) Gemeinplätze, abgedroschene Sätze *od.* Witze, *m. pl.*; ‖ au lieu de, *loc. præp.* *a*) an der Stelle, anstatt des *od.* der; *b*) anstatt zu; au – que, statt daß, während.

Lieu, *m.* (Ichth.) s. Merlan (jaune).

Lieue, *f.* (*v. lat.* leuca) (Weg-) Stunde; (französische) Meile; – de poste, Postmeile (*von* 2,000 *Toisen*); – marine, französische Seemeile, *f.* (1/20 *Grad*); une – à la ronde, *adv.* (auf) eine Stunde im Umkreise, in der Runde; *fig. fam.* être à mille -s d'une chose, tausend Meilen *od.* himmelweit von einer S. entfernt sein; *fam.* il est à mille -s d'ici, er ist mit seinen Gedanken hundert Meilen weit von hier; *fig. fam.* sentir qn d'une –, Jem. meilenweit riechen *od.* wittern; sentir son fripon d'une –, den Schelmen auf Meilenweite verrathen.

Lieur, *m.* (*v.* Lier) Garbenbinder, *m.*; ‖ *adj.* -se, *f.* (Entom.) zusammenspinnend(e Raupen), ligans (*Réaum.*).

'**Lieutenance**, *f.* (*v.* Lieutenant) Statthalterschaft; Verweserstelle; *im eng. S.* Lieutenantsstelle, *f.*

'**Lieutenant**, *m.* (s. Lieu u. Tenant) Stellvertreter; Statthalter; *im eng. S.* Lieutenant; 1° – en premier, – en second, Premier- *od.* Ober-Lieutenant; Seconde- *od.* Unter-Lieutenant; Lieutenant-colonel, Oberst-Lieutenant; B. -général *a*) des armées, General-Lieutenant; *b*) du royaume, General-Statthalter des Königreichs, Reichsverweser; *c*) de police, *ehem.* Ober-Polizeidirector; C. – du roi, interimistischer Platzcommandant; D. *ehem.* – civil, Civilrichter; – criminel, Criminalrichter, *m.*

'**Lieutenante**, *f.* Lieutenantin ꝛc., *f.* (s. Lieutenant).

Lièvre, *m.* (*lat.* lepus) 1° (Zool.) Hase; – variable, (der) veränderliche Hase, *m.* lepus variabilis; 2° (*hasenähnliches Thier*) A. -sauteur, s. Hélamys; B. – marin, s. Aplysie; 3° *uneig.* (Astron.) Hase, *m.* (*südl. Sternbild*); ‖ de –, Hasen..; *fig.* mémoire de –, schlechtes Gedächtniß.

Ligament, *m.* (*lat.* ligamentum) (Anat., Conchyl.) Band, *n.*

Ligamenteux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* ligamentosus) 1° (Anat.) bandartig; Bänder; Band..; 2° (Bot.) strickähnlich gewunden.

Ligature, *f.* (*lat.* ligatura) 1° (Chir., Méd. opér.) (das) Unterbinden (einer Arterie ꝛc.); Anlegen einer Aderlaßbinde, *n.*; Abschnürung (eines Polypen ꝛc.); (Croy. pop.) Nestelknüpfen, *n.* *im w. S.* (durch Nestelknüpfen angebl. bewirkte) Impotenz; 2° (Chir.) Schnur (zum Unterbinden), *f.* Faden, *m.* Ligatur; (Aderlaß-)Binde, *f.*; 3° (Écrit., Typ.) verbundene Buchstaben, *m. pl.* Doppelbuchstabe, *m.*

Lige, *adj.* (*mittl. lat.* ligius, *v. lat.* ligatus) (Féod.) streng; lehnspflichtig; homme –, Lehnmann, Dienstmann, *m.*; terre –, Dienstlehen, *n.*; hommage –, strenge Lehnspflicht.

Lignage, *m.* *Sammelw.* (*v.* Ligne) *alt.* Stamm, *m.* Geschlecht, *n.*

Lignager, *m.* (*v.* Lignage) (Jur.) Stammesgenosse, -angehöriger, *m.*; ‖ *adj.* retrait –, Näherrecht, Einstandsrecht der Verwandten, *m.*

Lignatile, *adj.* (*neu-lat.* lignatilis, *v.* lignum) (Bot.) auf Holz wachsend, Holz...

Ligne, *f.* (*lat.* linea) 1° Linie, *f.*; A. *Ausdehnung in die Länge ohne Breite u. Dicke*; *langer Strich*; *bes.* Grenz- *od.* Scheidungslinie; *im eng. S.* *a*, (– équinoxiale) (Gleichungs-) Linie, *f.* Gleicher, Aequator, *m.*; *b*, (Mar.) (– d'eau) Wasserlinie; *c*, (Physion.) Linie (auf der Stirn *od.* in der Hand), *f.*; *d*, (Peint.) Strich, Zug; – d'Apelles, Pinselstrich des Apelles, *m.*; -s, *pl.* Züge; Umrisse, *m. pl.* Verhältnisse, *n. pl.*; B Richtung (in gerader Linie); *fig.* Richtschnur; Bahn; *f.* Weg; Pfad, *m.*; C. (*ein*) *in die Länge ausgedehntes Ding*; *langer u. schmaler Vorsprung etc.*: (Anat.) Linie, *f.*; (Hist. nat. etc.) schmaler Farbenstreifen, *m.*; D. Reihe (*in einer Richtung neben od. hinter einander befindlicher Dinge*); (Écrit.,

Typ.) Zeile; (Art mil.) *a)* Schlachtlinie, regelmäßige Schlachtordnung; *b)* *im w. S.* (troupe de –) Linientruppen, *f. pl.*; *c)* Reihe von Verschanzungen, Vertheidigungslinie, *f.*; *fig. a)* (Généal.) Geschlechtsfolge; (Geschlechts-)Linie, *f.*; *b)* Rang, *m.* **3.** *im w. S.* (Métrol.) 1/12 Zoll; – d'eau, hydrometrische Linie, 1/144 Zoll Wassers; 2° (Meß-, Angel- rc.) Schnur, Leine; (Mar.) Lien, *f.*; ‖ – de .., ..linie; – de foi, angenommene Linie, Richtungslinie, *f.*; Streich auf dem Diopterlineale, *m.*; (Anat.) – médiane, Mittellinie; – blanche, weiße Bauchlinie, linea alba; – âpre, rauhe Linie (des Schenkelknochens), linea aspera; – de douanes, Zoll- *od.* Mauthlinie, *f.*; de –, Linien..; vaisseau de –, Linienschiff, *n.*; en droite –, in gerader Linie; geradlinig; gerade aus; entrer en –, in die Schlachtlinie rücken; *fig.* marcher toujours sur la même –, stets nach derselben Richtschnur handeln, nie von der vorgezeichneten Bahn abweichen, seinen Grundsätzen unwandelbar getreu bleiben; marcher, être sur la même –, auf derselben Stufe stehen, sich an Rang, Verdienst, Werth rc. gleich stehen; suivre la – du devoir, de l'honneur, der Bahn, dem Rufe der Pflicht, der Ehre folgen *od.* getreu bleiben; stets pflichtgemäß *od.* ehrenhaft handeln; être en première –, im ersten Range, voran stehen; mettre en première –, auf die höchste Stufe, an die Spitze stellen; être hors de –, alle(s) überragen, über allen Vergleich erhaben sein, einen besonders ausgezeichneten Platz einnehmen; (Écrit., Typ.) écrire à la –, (beim Schreiben) von vorne anfangen, eine neue Zeile, einen Absatz machen; à la –, (machen Sie einen) Absatz, abgesetzt; hors –, (außerhalb der Zeile) am Rande; mettre en – de compte, in Rechnung bringen *od.* stellen; pêcher à la –, mit der Angel fischen, Angelfischerei treiben, angeln; fischen.

Ligné, *adj.* -e, *f.* s. Linéolé, Strié.

Lignée, *f.* (*v.* Ligne) *veralt.* Linie, *f.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.*

Lignette, *f.* (*Vkl. v.* Ligne) Netzschnur, *f.* Netzgarn, *n.*

Ligneul, *m.* (*v.* Ligne) (Cord.) Pechdraht, *m.*

Ligneux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* lignosus) 1° holzig, Holz..; 2° holzartig, holzicht; Holz..; ‖ corps –, *subst. m. a)* (Bot.) (das eigentliche) Holz, *n.* (die) holzigen Theile (des Stammes *od.* der Wurzel), *m. pl.* corpus lignosum, lignum; *b)* (Chim. org.) Holzstoff, *m.* Holz- *od.* Pflanzenfaser, *f.* (vegetabilisches) Fibrin, *n.*

***Ligni..** (*v. lat.* lignum) *in Zus.* (Hist. nat.) Holz..; -cole, *adj.* auf *od.* in Holz lebend, Holz..; -fère, *adj.* holztragend, Holz..; -fier, *va. refl.* se – –, sich in Holz verwandeln, zu Holz werden, sich verholzen; -forme, *adj.* holzförmig, -artig; -perde, *adj.* holzbohrend; *subst. m.* Borkenkäfer, cossus ligniperda; -rode, *adj.* mit zerfressenem Holze vermischt(es Gummi), lignirodus (*Guibourt*); -vores, *m. pl.* holzfressende Käfer, Holzkäfer, *m. pl.* lignivora (*Dum.*).

Lignides, *m. pl.* (*v. lat.* lignum) (Chim.) holzartige Körper, lignides (*Guibourt*).

***Lignifère**, etc. s. Ligni...

Lignine, *f.* (*Candolle*) s. (corps) Ligneux, *b.*).

***Ligniperde**, s. Ligni...

Lignite, *f.* (*v. lat.* lignum) 1° (Minér.) versteinertes, bituminöses Holz, *n.* Braunkohle, *f.* Lignit, *m.*; 2° (Chim. org.) s. Lignine, Ligneux (*Guib.*).

Ligue, *f.* (*mittl. lat.* liga, *v.* ligare, s. Liguer) 1° (Staaten-)Bündniß, *n.* Bund; 2° Bund (*unter Parteien od. Privatpers. zu politischen Zwecken*), *m.*; *abs.* (*der französisch-catholische Bund im 16ten Jhdt*) Ligue, *f.*; les -s grises ou des Grisons, die grauen Bunde, *m. pl.* Graubünden, *n.*; 3° *im üb. S.* (Intriganten-)Bund, *m.* Rotte; Cabale, *f.*

Liguer (*v. lat.* ligare) *va.* in einem Bunde, durch ein Bündniß vereinigen, verbünden; ‖ se –, sich verbünden, einen Bund stiften *od.* schließen; *im üb. S.* sich zusammenrotten; ‖ ligué, -e, verbündet.

Ligueur, *m.* -euse, *f.* (*v.* Liguer, Ligue) (Hist.) Mitglied der Ligue, *n.* Liguist, *m.* -in, *f.* (der, die) Verbündete, *m. u. f.* Bündler, *m.*

Ligulacé, *adj.* -e, *f.* (s. Ligule) (Bot.) blatthäutchenartig, ligulaceus.

Ligulaire, *adj.* (s. Ligule) (Bot.) 1° zungenförmig; 2° mit zungenförmigen Blättern, ligularis.

Ligule, *f.* (*lat.* ligula) 1° (Bot.) A. Blatthäutchen (*der Gräser*), *n.*; B. Zunge, *f.* Züngelchen (*der Stapelienblumen*); C. zungenförmiges Blumenkrönchen, Bandblümchen (*der zusammenges. Blumen*), *n.*; 2° (Entom.) Unterlippe, *f.*

Ligulé, *adj.* -e, *f.* (s. Ligule) (Bot.) bandförmig; zungenförmig, ligulatus.

***Liguli..** (*v. lat.* ligula, s. Ligule) *in Zus.* (Bot.) band..; zungen..; -flore, *adj.* band- *od.* zungenblumig, aus Bandblümchen bestehend.

Lilas, *m.* (*ital.* lilla) (Bot.) Flieder, *m.* syringa; *bes.* (Mat. méd.) (– commun, – bleu, violet ou blanc) spanischer Flieder, Lila(k), *m.* Syringa, *f.* Syringa *s.* Lilak; ‖ *adj.* lila(farben), lilablau, lilaceus.

Liliacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* liliaceus) (Bot.) lilienartig; -förmig; ‖ -e, *subst. f.* Liliengewächs, *n.*; -es, *pl.* Liliengewächse, *pl.* Lilien, liliaceæ, *f. pl.*

***Lili..** (*v. lat.* lilium) *in Zus.* (Hist. nat.) Lilien..; -flores, *f. pl.* lilienblumige Gewächse, *n. pl.* Pflanzen mit lilienartigen Blumen, liliiflores, *f. pl.* -forme, *adj.* lilienförmig, -artig, Lilien...

Limace, *f.* (*lat.* limax) 1° (Zool.) Nacktschnecke, (nackte) Schnecke, Erdschnecke; *bes.* (– proprement dite, – domestique) (die eigentliche) Nacktschnecke, schwarze Schnecke, *f.* limax (ater); grande – grise, (große) aschgraue Schnecke, *f.* l. cinereus; petite – grise, -agreste, Ackerschnecke, *f.*; 2° (*etw. Schneckenähnliches*) (Méc.) Wasserschraube, archimedische Schraube, *f.*

Limacés, **Limaciens**, **Limacinés**, ***Limacoïdes**, *m. pl.* (s. Limace) (Zool.) (Fam. der) Nacktschnecken, *f. pl.* limacii.

Limaçon, *m.* (*Vkl. v.* Limace) 1° (Zool.) s. Colimaçon; 2° (*etw. Schnickelschneckenartiges*) A. (Anat.) Schnecke (des Labyrinths *od.* inneren Ohres), cochlea; cloison spirale du –, spiralförmige Scheidewand der Schneckengänge; B. (Horl.) Schnecke; escalier en –, Wendeltreppe, *f.*

Limaille, *f.* (s. Limer) Feilstaub, *m.* Feilspäne; – de fer, Eisenfeilspäne, *m. pl.* Eisenfeile, *f.* gefeiltes *od.* feingepulvertes Eisen, *n.* Alcohol limaturæ martis, *m.*

Limande, *f.* (*v. lat.* lima, s. Lime) (Ichth.) (*eig.* Feilenscholle, rauhe Scholle) Kliesche, *f.* pleuronectes limanda.

Limas, *m.* s. Limace.

Limbaire, *adj.* (s. Limbe) (Bot.) des Randes, Rand...

Limbe, *m.* (*lat.* limbus) (Mathém., Astron., Bot.) Rand; Saum, *m.*; (– d'une feuille) s. Disque.

Limbes, *m. pl.* (Théol.) Vorhimmel, Himmel der ungetauften Kinder, *m.*

Lime, *f.* I. (*v. lat.* lima) 1° Feile, *f.* (*eig. u. fig.*); – douce, Glatt- *od.* Polirfeile; – sourde, dumpfe, stumme *oder* stille Feile; 2° *uneig.* (Zool.) Feilenschnecke, *f.*; II. (*ital.* limone) (Bot.) (– douce) süße Limone, Limette, *f.* citrus limetta.

Limebois, *m. pl.* (s. Limer u. Bois) (Entom.) (coléoptères –, *adj.*) Holzbohrer, xylotrogi, *m. pl.* (*Latr.*).

Limer (*v. lat.* limare, s. Lime) *va.* feilen; be-, ab-, über-, aus- *od.* durchfeilen; *fig.* durcharbeiten, nachfeilen; ‖ limé, -e, gefeilt rc.

Limette, *f.* s. Lime, II; eau de –, Limettenessenz, *f.*

***Limi..** (*v. lat.* limus u. lima) *in Zus.* (Hist. nat.) I. -cole, *adj.* im Schlamme lebend, Lehm..; Schlamm..; Sumpf..; -coles, *m. pl.* Sumpfvögel, *m. pl.* limicolæ, *f. pl.* (*Bonaparte etc.*); -forme, *adj.* feilenartig.

Limier, *m.* Spürhund: 1° (Chasse) Leithund; 2° *fig. fam.* – de police, Späher, (Polizei-)Spion, *m.*

Liminaire, *adj.* s. Préliminaire.

Limitatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Limitation) beschränkend, einschränkend; (Jur.) genau bestimmt, Limitativ.

Limitation, *f.* (*v. lat.* limitatio) Begrenzung; Beschränkung; Einschränkung, Limitation, *f.*

Limite, *f.* (*v. lat.* limes) Grenze, *f.*; Grenzpunkt, *m.*; -s, *pl.* Grenzen; *fig.* Schranken, *f. pl.*; Maß u. Ziel, *n.*

Limiter (*v. lat.* limitare) *va.* begrenzen, umgrenzen; *fig.* beschränken; einschränken; (fest) bestimmen, fest setzen; ‖ limité, -e, beschränkt rc.; bestimmt(e Zeitfrist rc.).

***Limitrophe**, *adj.* (*v. lat.* limitrophus) angrenzend, Grenz..; – d'un pays, an ein Land grenzend.

Limn(é)acés, **Limnéens**, *m. pl.* (*v. neu-lat.* limnæus) (Zool.) (Fam. der) Schlammschnecken, *f. pl.* limn(æ)acea, *n. pl.* (*Blainv.*, *Menke*), limnei, *m. pl.* (*Lam.*).

†**Limn(éo)..** (*v.* λίμνη) *in Zus.* (Hist. nat.) Teich...

Limnite, *f.* (Minér.) Wasserlinsenstein, *m.* (*Art Baumstein*, s. Dendrite).

Limnine, *f.* (Bot.) Limonienkraut, *n.* Meernelke, *f.* rother Behen, Widerstoß, *m.* (statice) Limonium.

Limon, *m.* I. (*lat.* limus, *vgl.* λειμών) Schlamm; Morast, *m.*; II (*vgl.* Timon) 1° Arm einer Gabeldeichsel, *m.* Deichselstange; 2° (Archit.) Treppenwange, -spindel, *f.*; III. (*ital.* limone) (Bot.) Limone, *f.* citrus limonum; sirop de –, Limonensyrup, syr. Limonum, *m.*

Limonade, *f.* (*v.* Limon) Limonade, *f.*

Limonadier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Li-

monade) Limonadenschenk, Kaffeewirth, m. -in, f. Limonadier, m.

Limonellier, m. (Bot.) Limonellenbaum, m.

Limoneux, adj. -se, f. (1° schlammig; 2° im Schlamme wachsend od. lebend) Schlamm.., limosus.

Limonie, f. (Entom.) Wiesenmücke, f.

Limonier, m. (f. Limon, II. u. III.) I. Gabelpferd, n.; II. Limon(i)enbaum, m.

Limonière, f. (f. Limon, II.) 1° Gabel(deichsel), f.; 2° Gabelwagen, m.

Limosinage, m. (v. Limousin, II.) grobes Gemäuer (von Bruchsteinen und Mörtel), n.

Limousin, m. I. (Géogr.) Bewohner von Limoges, Limousiner, m.; | Limousinpferd, n.; II. Mörtelmaurer, m.

Limpide, adj. (v. lat. limpidus) (krystall)hell, klar; dicht. krystallen; fig. neol. klar, deutlich.

Limpidité, f. (v. lat. limpiditas) Klarheit, f.

Limule, m. (Zool.) Stielschwanz, limulus, m. (Schalthiergatt.).

Limure, f. (v. Limer) 1° Feilen, n. Feilung, f.; 2° (das) Gefeilte, n. Feilarbeit, Feilglätte, f.; 3° f. Limaille.

Lin, m. (lat. linum) 1° (Bot.) Lein, Flachs; bes. (Agr., Mat. méd.) (- cultivé) (gemeiner) Lein od. Flachs, m. Linum (usitatissimum); - purgatif, Purgirlein, -flachs, m. Linum catharticum; 2° im w. S. (toile de -) Leinen(zeug), m. Leinwand, f.; de -, Lein.., Flachs..; (Manuf.) leinen; Leinwand..; || graine de -, Leinsame, m. semen Lini; farine de graine de -, Leinsamenmehl, n. farina sem. Lini; huile de (graine de) -, Leinöl, ol. Lini, n.; gris de -, Leingrau, n. Flachsblüthfarbe, f.; flachsblüthfarbig, adj.

Linaire, f. (Bot.) Leinkraut; bes. (Mat. méd.) (- ordinaire) gemeines L. Flachskraut, gelbes Löwenmaul, n. Linaria (vulg.); - des moissons, Bastard-Löwenmaul, n. Linaria spuria.

Linceul, m. (v. lat. linteolum) Leichentuch, weißes Tuch, n.

Linéaire, adj. (lat. linearis) 1° mit od. nach Linien gemacht, Linien..; Linear..; équation -, Lineargleichung, f.; 2° (Hist. nat.) linienförmig; linealförmig.

Linéal, adj. -e, f. (v. lat. linealis) (Jur.) (Erbfolge x.) in gerader Linie; nach Linien.

Linéament, m. (v. lat. lineamentum) Grundlinie, f. Grundzug; (Gesichts-)Zug, m. Lineament, n.; -s, pl. (die) ersten Züge; Umrisse, m. pl. Anlage, f. Entwurf, m. (eig. u. fig.).

***Linéari..** (v. lat. linearis) in Zus. (Hist. nat.) Linien..; -folié(e), adj. linienblättrig.

***Linéati..** (v. lat. lineatus) in Zus. (Bot.) -folié(e), adj. gestreiftblättrig.

Liné(acé)es, f. pl. (f. Lin) (Bot.) (Fam. der) Leinarten, lineæ, f. pl.

Linéolaire, adj. (neu-lat. lineolaris) (Bot.) linienartig, strichartig.

Linéolé, adj. -e, f. (neu-lat. lineolatus) (Bot.) gestrichelt, feingestreift.

Linge, m. (v. lat. linteus) 1° Leinenzeug, Weißzeug, n. Wäsche, f.; 2° Leinentuch, n. (Leinwand-)Lappen, m.; 3, pl. Leinwand, f.; || 1° menu -, feine Wäsche; - de table, Tischzeug; - de nuit, Nachtzeug; 2° - à barbe, Barttuch, n. -lappen, m.

Linger, m. -ère, f. (v. Linge) Leinwandmacher, -händler, m. -in, f.

Lingerie, f. (v. Linge) 1° Leinwandhandel; Weißzeugladen, m.; 2° Weißzeug- od. Wäschkammer, f.

Lingot, m. (gegossene Metall-) Stange, f. Barren, Zain; (Chasse) Bleicylinder, Stangenposten, m. Stangenladung, f.

***Lingoti..** (v. lingot) in Zus. -forme, adj. (Géol.) coulée -, in Barrengestalt ergossene Masse, f. Stangenguß, m.

Lingotière, f. (v. Lingot) Gießform zu Barren, Stangenform, f.

Lingual, adj. -e, f. (neu-lat. lingualis) (Anat., Chir., Gramm.) Zungen..; (muscle -) subst. m. Zungenmuskel, m. lingualis, m.; (appareil -) subst. m. Zungenbinde, f.; (consonne) -e, subst. f. Zungenbuchstabe, m.; (artère) -e, Zungenpulsader, f.

Linguatule, f. (Helminth.) Zungenwurm, m. linguatula, f.

..Lingue, adj. (v. lat. lingua) (Zool.) mit einer .. Zunge, ..zungig, Zungen..; || subst. m. ..zungiges Thier, n. ..züngler, ..linguis, m.

Lingue, f. (Ichth.) Leng, gadus molva, m.

Linguet, m. (Mar.) Pall, Vorstecker, m.

***Lingui..** (v. lat. lingua) in Zus. (Hist. nat.) zungen..; -folié(e), adj. zungenblättrig; -forme, adj. zungenförmig, Zungen..; -suges, m. pl. (Zungensauger, Insecten mit zungenartiger Unterlippe) f. Hyménoptères (Latr.).

Linguiste, m. (v. lat. lingua) Sprachforscher, (ein) Sprachgelehrter, Linguist, m.

Linguistique, f. (f. Linguiste) (die) vergleichende, höhere Sprachkunde, Sprachforschung, Sprachwissenschaft, Linguistik, f.

Lingulaire, adj. (neu-lat. lingularis) (Hist. nat.) zungenartig.

Lingule, f. (Zool.) Zungenmuschel, lingula, f.; || Lingulacées, f. pl. (Fam. der) Zungenmuscheln, f. pl. lingulacea, n. pl. (Blainv.).

Lingulé, adj. -e, f. (lat. lingulatus) (Hist.) zungenähnlich, Zungen...

Linière, f. (f. Lin) (Agr.) Lein- od. Flachsfeld, n.

Liniment, m. (lat. linimentum) (Pharm.) Liniment, n. (fette Lösung zum Einreiben; flüssige Salbe); - volatil camphré, flüchtiges campherhaltiges Liniment, Linimentum volatile camphoratum, n.; - calcaire, Kalkseife, f.

Linisque, m. (v. λινίσκος) (Ornith.) Masche (der netzähnlichen Fußoberhaut), f. liniscus (Ill.).

Linon, m. (f. Lin) Klartuch, Schleiertuch, n. Linon, m.

Linot, m. -te, f. (f. Lin) (Ornith.) Leinfink, m. (fringilla) linaria; bes. (- commune) (Blut-)Hänfling, m. (fringilla) cannabina; - de vigne, Weinhänfling, m.; fig. fam. tête de -te, Schwachkopf, m.

Lintéaire, adj. (v. lat. lintearius) (Bot.) spitzenartig, Spitzen..; florähnlich, lintearius.

Linteau, m. (vgl. lat. limen) (Archit.) Oberschwelle, f. (Thür- od. Fenster-)Sturz; (Serr.) Zapfenhalter, m.

Lion, m. -ne, f. (λέων, lat. leo) 1° (Zool.) Löwe, dicht. Leu, leo, m. Löwin, f. (eig. u. fig.); 2° (löwenähnliches Thier) (Zool.) vulg. - marin, Seelöwe, m. (f. Phoque à crinière u. Macrorhine); - des pucerons, petit -, Blattlauslöwe, m. Perlfliege, f. homerobius perla; - rampant, Löwentute, f. conus leoninus; 3° uneig. A. (Astron.) Zeichen des Löwen, n. (5tes Zeichen des Thierkreises); B. - d'or, Löwenthaler, m. (altfranz. Münze); C. neol. (- de la mode) Modekönig; (Pariser) Modeherr, Stutzer, m.; -ne, f. Modedame, Modeprinzessin, f.; || de -, du -, d'un -, Löwen..; fig. fam. l'âne couvert de la peau du -, der Esel in der Löwenhaut; partage du -, Theilung des Löwen (d. h. bei welcher der Starke Alles in Beschlag nimmt).

Lionceau, m. (Vkl. v. Lion) junger Löwe, m.

Lionné, adj. (v. Lion) (Blas.) léopard -, kriechender Leopard, m.

***Liparo..** (v. λιπαρός) in Zus. (Path. ext.) -cèle, f. (der f. g.) Fettbruch, m. Fettgeschwulst am Scrotum, lip(ar)ocele, f.

Liparolé, m. (v. λιπαρός) (Pharm.) Fettsalbe, f. (Guibourt) (f. Pommade).

***Lipogrammatique**, adj. (λειπογράμματος) mit geflissentlicher Auslassung gewisser Buchstaben geschrieben(es Werk), lipogrammatisch.

Lipomateux, adj. -se, f. (v. neu-lat. lipoma, f. Lipome) (Path.) Fettbalg.., lipomatös.

***Lipomato..** (v. neu-gr. λίπωμα, f. Lipome) in Zus. (Path.) -ide, adj. fettbalgartig; nævus maternus - -, Fettmuttermaal, n.

Lipome, m. (v. λίπος) (Path. ext.) Fettgeschwulst, f. Fettbalg, m. Lipoma, n.

***Lipothymie**, f. (λειποθυμία) (Path.) Unterbrechung der animalen Lebensäußerungen (bei fortbestehendem Herzschlage), Ohnmacht, lipothymia, f. deliquium animi, n.

Lippe, f. (v. deutsch.) fam. dicke Unterlippe, Wurstlippe, f.; faire sa -, une vilaine -, das Maul hängen, maulen.

Lippée, . (v. Lippe) fam. alt. Mund voll, m.; franche -, freier Schmaus, m.; chercheur de franches -s, Schmarotzer, m.

Lippitude, f. (lat. lippitudo) (Ophth.) starke Schleimabsonderung aus den Augenliedsdrüsen, f. Augentriefen, n. catarrhalische Augenliedsdrüsenentzündung, f.

Lippu, adj. -e, f. (f. Lippe) fam. starklippig, wurstlippig, mit hangender Unterlippe; || subst. (der, die) Wurstlippige.

***Lipyrie**, f. (λειπυρία, neu-lat. lipyria) (Path. anc.) Fieber mit innerer Hitze und äußerm Frost, n. Lipyria, f.

Liquation, f. (lat. liquatio) (Métall.) Seigern, n. Seigerung, f.; pièce de -, Seigerstück, n.

***Liquéfaction**, f. (neu-lat. liquefactio) 1° Verflüssigung, Schmelzung, f.; Zerlassen; 2° Flüssigwerden, Schmelzen; Zerfließen, Zergehen, n.

***Liquéfiable**, adj. (f. Liquéfier) (Chim.) verflüssigbar, schmelzbar, liquabilis.

***Liquéfier** (lat. liquefacere, liquare) va. verflüssigen; schmelzen; zerlassen; || se -, sich verflüssigen, flüs-

sig werden; zerfließen, zergehen, schmelzen; ‖ liquéfié, -e, verflüssigt ꝛc.

Liqueur, *f.* (*lat.* liquor) Flüssigkeit (s. Liquide); *im eng. S.* A. (Chim.) (*durch Anziehen der Feuchtigkeit zerflossener od. künstlich aufgelöster fester Körper*) Liquor, *m. chem.* Oel, *n.*; - fumante de Libavius, s. (deutochlorure d') Étain; - de Labarraque, flüssiges Chlornatron, *n.* s. Chlorure (d'oxide de sodium); B. (Pharm.) (*Benenn. verschiedener flüssigen Präparate*) Flüssigkeit; *im eng. S.* geistige Fl., *f.* Geist, *m.*; - d'ammoniaque vineuse, weiniger Salmiakgeist, Liquor Ammoniaci vinosus; - anodine d'Hoffmann ou minérale, Hoffmann's schmerzstillende Flüssigkeit, *f.* Hoffmännische Tropfen, *m. pl.* Schwefeläther weingeist, Liquor anodinus mineralis Hoffmanni, *m.*; - anodine martiale, eisenhaltiger schmerzstillender Liquor, *m.* Bestuscheff's Nerventinctur, *f.* de Lamotte's Goldtropfen, *m. pl.* chloreisenhaltiger Aetherweingeist, Liquor anodinus martiatus, Spiritus vini æthereus martiatus, *m.*; - arsenicale de Fowler, Fowler's Arseniksolution, *f.* (*arsenichtsaures Kali 1 Th., destill. Wasser u. Melissengeist 30 Th.*); - fumante de Boyle, Boyle's rauchende Flüssigkeit, *f.* Beguin's flüchtiger Schwefelgeist, *m.* flüchtige Schwefelleber, *f.* hydrothionichtsaures Ammoniak, *n.* Liquor fumans Boyli; - de Van Swieten, van Swieten's Sublimatlösung, *f.* (*ätzender Sublimat 1 Th., destill. Wasser 900 Th., Weingeist zu 26 — 36° 100 Th.*); C. (Dist.) (- spiritueuse, - forte) geistiges Getränk, gebranntes Wasser, *n.*; *bes.* gezuckerter, feiner Branntwein, Liqueur, Likör, *m.*; - de .., ..likör, ..schnapps; *dicht* - bachique, Bacchustrank, Rebensaft, *m.*; vins de -, süße Weine, *m. pl.*; D. (Physiol., Bot.) Flüssigkeit, *f.* Saft, *m.*

***Liquidambar**, *m.* (Bot., Mat. méd.) 1° *missbr.* flüssiger Amber, Liquidambar, *m.* (*Sorte des flüssigen Storax*); 2° *im w. S.* Amberbaum; *bes.* (- de la Louisiane) virginischer Amberbaum, flüssiger Storaxbaum, *m.*

Liquidateur, *adj.* (s. Liquider) mit der Abrechnung *od.* Liquidirung beauftragt; ‖ *subst. m.* Rechnungsberichtiger, Abrechner, Liquidator, *m.*

Liquidation, *f.* (s. Liquider) Berechnung; Abrechnung; Richtigmachung; Auseinandersetzung, Liquidirung, Liquidation, *f.*

Liquide, *adj.* (*lat.* liquidus) 1° (tropfbar) flüssig; 2° (Gramm.) (consonnes) -s, *subst. f. pl.* flüssige Mitlauter, *m. pl.* (L, M, N, R); 3° *fig.* (*v. Geldsummen etc.*) worüber man unbedingt verfügen kann, klar u. richtig, unbestritten, flüssig, liquid(irt); ‖ *subst. m.* Flüssigkeit, flüssige Speise, *f.*; Getränk, *n.*

Liquider (*v.* Liquide) *va.* (Jur., Fin., Comm.) berechnen; abrechnen, Abrechnung (über etw.) halten; in Richtigkeit, ins Reine bringen; flüssig machen; liquidiren; ‖ se (- avec qn), sich (mit Jem.) auseinandersetzen; (einem) seine Schuld abtragen; ‖ liquidé, -e, liquidirt ꝛc.

Liquidité, *f.* (*lat.* liquiditas) (der) flüssige Zustand, *m.* Flüssigkeit, *f.*

Liquoreux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* liquor, s. Liqueur) liqueurartig, süß (und stark, geistig, *v. Weinen*).

Liquoriste, *m. u. f.* (*v. lat.* liquor, s. Liqueur) Liqueurhändler, Liquorist, *m.* -in, *f.*

Lire (*v. lat.* legere) *va. unreg.* (Je lis, tu lis, il lit; nous lisons, vous lisez, ils lisent. Je lisais. Je lus; vous lûtes; ils lurent. Je lirai. Lis. Que je lise. Que je lusse. Lisant.) 1° lesen (*im w. S.* verstehen; *fig.* durchschauen; ersehen); - la musique, Noten lesen; vom Blatte (weg-) spielen; 2° *im eng. S.* (*laut lesen*) ablesen; vorlesen; herlesen; ‖ *abs.* lesen (*a*, Geschriebenes *od.* Gedrucktes verstehen; *b*, sich mit Lesen beschäftigen); ‖ se -, *a*) sich lesen lassen; (leicht ꝛc.) zu lesen sein; *b*) gelesen werden; ‖ *vn. fig.* - dans (les astres, etc.), in (den Gestirnen ꝛc.) lesen.

Lirelle, *f.* (Bot.) Strichlein, *n.* sitzende Scheinfrucht, lirella, *f.*; ‖ Lirelleux, *adj.* -se, *f.* (Bot.) fein gefurcht, lirellosus.

†**Liriodendron**, *m.* (*v.* λείριον *u.* δένδρον) (Bot.) Tulpenbaum; *bes.* (Mat. méd.) (- tulipifère) gemeiner, virginischer T., *m.* (lir.) Tulipifera, *f.*; ‖ Liriodendrine, *f.* (Chim. org.) Liriodendrin, *n.* (*balsamisch-bitterer Stoff der frischen Tulpenbaumrinde, Emmet*).

Liron, *m.* s. Lérot.

Lis, *Präs. Ind. 1ste u. 2te Pers. Imperat. 2te P. Sing. v.* Lire.

Lis, *m.* (*lat.* lilium) 1° (*spr.* liss) (Bot.) Lilie, *f.* (*Pflanzengatt. u. Blume*); *bes.* (Mat. méd., Hort.) (- blanc) (weiße) Lilie, *a*) lilium album, (Pharm.) Lilium candidum; *b*) flos Lilii albi (*fig.* lilienweiße Farbe); *im w. S.* - d'étang, (Teichlilie) s. Nénuphar (blanc); - vert, s. Colchique (d'automne); 2° (*etw. Lilienähnliches*) (Blas.) fleur de - (*spr.* li), Lilie, *f.* (*bes.* a, *als Wappen des Hauses Bourbon*; b, *als ehem. Brandmal auf der Schulter von Galeerensklaven etc.*); *fig. dicht.* le Lis (*spr.* liss), die Lilie, Frankreich, *n.*; ‖ 1° - orangé, Feuerlilie; - de St. Jacques, schöne Amaryllis, *f.*; - narcisse, gelbe Amaryllis, amar. lutea, *f.* Lilio-narcissus, *m.* oignon de -, Lilienzwiebel, *f.* rad. Liliorum alborum; 2° siéger, être assis sur les fleurs de -, auf Lilien, auf dem Lilienpolster sitzen, Mitglied eines Obergerichts sein.

Lisais, *Imperf. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Lire.

Lise, *Präs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v.* Lire.

Liséré, *m.* 1° Litze (als Besatz *od.* Einfassung); Randschnur, *f.*; 2° schmaler Randstreif, *m.* (gestickte ꝛc.) Einfassung *od.* Leiste, *f.* Rand; Saum, *m.*; Kante, *f.*

Liseron, *m.* (*vgl.* Lis) (Bot., Mat. méd.) Winde, *f.* convolvulus; - à balais, *a*) Besenwinde, c. scoparius; *b*) *im eng. S.* (Holz der Bes.) Rosenholz, lignum Rhodii, *n.*; - jalap, Jalappenwinde, (conv.) Jalappa, Mechoacanna nigra, *f.*; - méchoacan, Berg-Mechoacanna, weiße Jalappe, Mechoacanna alba; - scammonée, Scammonienwinde, (conv.) Scammonia, *f.*; - soldanelle, Meerkohl, *m.* (conv.) Soldanella, Brassica marina; - turbith, Turbit(h)winde, *f.* (conv.) Turpethum.

Liset, *m.* 1° s. Liseron, 2° (Entom.) (-te, *f.*) Knospenkäfer, Rebenstecher, *m.*

Liseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Lire) 1° *fam.* (ein großer, leidenschaftlicher) Leser, Vielleser, *m.* -in, *f.*; Polyhistor, *m.*; 2° (Anat. anc.) Lesemuskel, (der) innere rechte Augenmuskel; 3° (Manuf.) Musterangeber, *m.* -in, *f.*

Lisible, *adj.* (*v.* Lire) 1° leserlich; 2° *fam.* lesbar, was sich lesen läßt.

Lisiblement, *adv.* s. Lisible.

Lisière, *f.* (s. Liséré) 1° Sahlband, *n.* Sahlleiste, Anschrote, *f.*; Rand, Saum, (eines Zeuges, *fig.* eines Gehölzes ꝛc.), *m.*; 2° *im w. S.* Gängelband, *n.* (*eig. u. fig.*); ‖ 1° être sur la - d'une province, an der äußersten Grenze einer Provinz liegen; 2° tenir par la -, (ein Kind) am Gängelbande halten *od.* führen, gängeln; *fig.* être à la -, am Gängelbande sein, gegängelt werden, sich gängeln lassen.

Lisse, *adj.* (λισσός, λεῖος, *ital.* liscio) glatt; eben; unbehaart; schlicht; (Entom.) yeux -s, glatte (d. h. nicht netzförmige, nicht facettirte) Augen, glänzende, halbkugelige Punkte am Oberkopfe.

Lisse, *f.* (*vgl. dän.* lisse, *lat.* licium, Litze) (Manuf.) Aufzug, Zettel, *m.*

Lisse, *f.* (Mar.) s. Préceinte.

Lisser (s. Lisse) *va.* glätten; glatt rollen; ‖ lissé, -e, geglättet; (Conf.) überzuckert; grand, petit lissé, *subst. m.* ganz zäh, halb zäh gekochter Zucker, *m.*

Lisseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Lisser) (Technol.) Glätter, *m.* -in, *f.*

Lissoir, *m.* (*v.* Lisser) Glättholz, *n.* -stahl; -stein; *m.*; -keule; -maschine, *f.*; Polirfaß, *n.* Rolltonne (*in Pulvermühlen*), *f.*; (Teint.) -s, *pl.* Weißhölzer, *n. pl.*

Lissure, *f.* (*v.* Lisser) Glätte, *f.* Glanz, *m.*

Liste, *f.* (*mittl. lat. u. ital.* lista, *v. deutsch.* Leiste) 1° Verzeichniß, *n.* Liste, Rolle, *f.*; 2° - civile, Civilliste, Besoldung des Staatsoberhaupts; ‖ - de(s) .., ..liste, *f.* ..verzeichniß, *n.*

Listel, *m.* (*dän.* liste, *v. deutsch.*) (Archit.) Leiste, *f.* Riemen (an Säulen ꝛc.), *m.*; listeaux, *pl.* Leisten, *pl.*

Liston, *m.* (s. Listel) (Blas.) Devisenbinde, *f.*

Lit, *Präs. Ind. 3te P. Sing. v.* Lire.

Lit, *m.* (*lat.* lectus) 1° Bett; Lager, *n.*; *im eng. S.* A. Bettlade, Bettstelle, *f.*; B. (*Matratzen u. Kissen eines Bettes*) Bett(zeug); - de plume, (großes) Federkissen, Deckbett von Federn, Federbett, *n.*; 2° *im w. S. u. fig.* A. *ehem.* - de justice, *a*) (der) richterliche Thron (des Königs v. Frankreich), *m.*; *b*) feierliches Gericht (in Gegenwart des Königs), Throngericht; B. - d'honneur, Bett, Feld der Ehre; C. (Ehe-)Bett, *n.* Ehe, *f.*; D. (*Grund, auf dem etw. liegt; Erdvertiefung, in welcher ein Strom fliesst*) (Fluß-, Strom- ꝛc.) Bett; E. (*die obere od. untere Fläche einer Steinschicht etc.*) - de dessus, obere Fläche; Decke; - de dessous, untere Fläche, Sohle; F. (Géogn., Fond. etc.) (eine auf einer Lage ruhende) Schicht, *f.*; ‖ 1° - pour une personne, pour deux personnes, ein- *od.* zweischläfriges Bett; - de .., ..bett; - de camp, Feldbett, *n.* Pritsche, *f.*; - de douleur, Schmerzenslager, Krankenbett; - de misère, Gebärlager, *n.* (Gebärstuhl, *m.*); - nuptial, Hochzeitbett, Brautbett, -lager; - de parade, Paradebett, Prunkbett; - de repos, Ruhebett; Lotterbett; Faulbett; - de sangle, Gurtbett; - d'acajou, Bett-

stelle von Mahagonyholz, Mahagonybett; – de fer, etc., eiserne Bettstelle, Eisenbett ꝛc.; –à la duchesse, Himmelsbett ohne Vorhänge; être au –, im Bette sein od. liegen; zu Bett gegangen sein; être au – de mort, auf dem Sterbebette liegen; faire – à part, Jeder in einem besondern Bette, nicht beisammen schlafen; sich aus einander betten; ne faire qu'un –, (in einem Bette) beisammen schlafen, sich beisammen betten; 2° – de marée, (Fluthbett) (Meeres-)Strömung; uneig. (Mar.) – du vent, d'un courant, Richtung des Windes, einer Strömung, f. Windstrich, m.

Litage, m. (v. Liter) (Drap.) Einpassen (des Tuchs) auf einer Schnur, n.

Litanie, f. (λιτανεία) 1° (Culte cath.) -s, Litanei; 2° langweilige Herrechnung, Litanei, f.

Liteau, m. I. (f. Lit) (Chasse) Taglager des Wolfs; Wolfslager, n.; II. (vgl. Listel u. d. deutsch. Litze, Leiste) 1° (farbiger) Streifen (einer Serviette etc.), m.; 2° Randleiste (eines Tisches), f.

Litée, f. (f. Lit) (Chasse) Lager voll, n.; Höhle voll (wilder Thiere), f. Nest, n.

Liter, va. I. (f. Lit) (Pêche) schichten; II. (f. Liteau) (Drap.) mit einer Schnur einfassen.

Literie, f. (f. Lit) *Sammelw.* Bettgeräth; Bettzeug, n.; Betten, n. pl.

°**Lith..**, f. Litho..; (Thér.) -agogue, adj. u. subst. m. steinabtreibend, steinausleerend(es Mittel, lithagogum, n.); (Minér.) -anthrax, m. Steinkohle, f.

°**Litharge**, f. (λιθάργυρος) (Chim.) (Blei-)Glätte, f. (Silberglätte, Goldglätte), gelbes Bleioxyd im halbverglasten Zustande, Lithargyrum (argenteum, aureum), n.

°**Litharge**, adj. -e, f. (v. Litharge) mit Glätte verfälscht od. geschmiert.

..**Lithe**, m. (λίθος) (Minér., Anat. path.) ..stein, ..lithus, m.

Lithiasie, f. (λιθίασις) (Path.) 1° Steinbildung, Steinkrankheit, Lithiasis; 2° missbr. (Ophth.) a) Hagelkornbildung, f. Hagelkörner, Chalazien, n. pl.; b) Augenliedschwielen, f. pl. tylosis, f.

Lithiasique, adj. (v. Lithiasie) (Chim. org.) f. Urique (*Scheel*).

Lithiate, m. (v. Lithiasique) f. Urate.

Lithine, f. (v. λίθος) (vgl. Lithium) (Chim.) Lithon, Lithiumoxyd, n. (*Arfwedson*).

Lithique, adj. 1° (f. Lithine) (Chim.) sel –, Lithonsalz, n.; 2° (v. λίθος) f. Urique.

†**Lithium**, m. (neu-lat., f. Lithine) (Chim.) (Lithonmetall) Lithium, n. (*Brande, Davy*).

°**Litho..** (v. λίθος) in Zus. Stein..: (Zool.) -bie, f. Steinassel, f. lithobium; (Oryctogr.) -carpe, m. versteinerte Frucht, f. Fruchtstein, m.; (Technol.) -chromie, f. Farbensteindruck, m. Lithochromie, f.; -colle, f. Steinkitt, m.; (Hist. nat.) -derme, m. Steinmuschel, f. Steinbohrer, m. lithodermum, n. (*Miesmuschelgatt.*); -dome, adj. steinbohrend, -aushöhlend, Stein.., lithodomus; -gène, adj. steinerzeugend, steinbildend; subst. m. 1° (*Munsuy's hypothetischer*) Versteinerungsstoff, m. Lithogenium, n.; 2° (Archit.) zu Stein erhärtender Kitt, Steinkitt, m.; -génésie, f. Lehre von der Steinbildung, Lithogenesie, f.; -glyphite, f. Bildstein, m., -glyptique, f. Steinschneidekunst, Lithoglyptik, f.; adj. lithoglyptisch; -graphe, m. 1° (Technol.) Steinzeichner, Lithograph; imprimeur –, adj. Steindrucker; 2° (Minér.) Steinbeschreiber; -graphie, f. 1° (Technol.) Lithographie: A. Steinzeichnung, f. Steindruck, m; B. lithographische Arbeit, f. Steindruck, m.; C. lithographische Anstalt, Steindruckerei; 2° (Minér.) Steinbeschreibung, f.; -graphier, va. auf Stein zeichnen, lithographiren; -graphique, adj. lithographisch; (Sc. nat.) -ïde, adj steinartig; steinhart; (Chir.) -labe, m. Steinzange, f. litholabon, n.; (Sc. nat.) -logie, f. Steinkunde, Lithologie, f.; -logue, m. Steinkenner, Litholog, m.; (Art div.) -mancie, f. Steinwahrsagerei, f.; (Minér.) -marge, f. (argile – –, adj.) Steinmark, n.; -ntripteur, m. f. unt. -tripteur; -ntriptique, adj. u. subst. m. 1° (Thér. méd.) ehem. (s. g.) steinzermalmend(es) oder steinauflösend(es Mittel), lithontripticum, n.; 2° (Thér. chir.) steinzerklopfend, steinzermalmend; (Hist. nat.) -phage, adj. u. subst. m. (eig.) (steinfressend) steindurchbohrend, -aushöhlend(e Muschel, f.); Steinnager, m. lithophagum, n.; -phile, adj. (steinliebend) Stein..; -phyte, m. Steinpflanze, f. Polypenstamm von steinartiger Beschaffenheit, m. Coralle, f. lithophytum, n.; (Chir.) -scope, m. Steinentdecker; Steinmesser, m. Lithoskop, n.; -sperme, adj. (Bot.) steinsamig; subst. m. Steinsame, m.; (Chir.) -tome, m. Stein(schnitt)messer, n. Lithotom(us), m.; -tomie, f. Steinschnitt, m. Lithotomie, f.; -tomique, adj. Steinschnitt.., lithotomisch; -tomiste, m. Steinschneider, Steinoperateur, Lithotom, m.; -tripteur, m. steinzerklopfendes od. steinzermalmendes Werkzeug, n. Klopfzange, f. Lithotriptor, m.; -triptique, adj. steinzermalmend, lithotriptisch; -tripsie, f. Steinzerklopfung, -zermalmung, Lithotripsie, f.; -triteur, m. steinzerreibendes Werkzeug, n. Steinzerreiber, m. Reibzange, f. Lithotritor, m.; -tritie, f. Steinzerreibung, Lithotritie, f.; -tritique, adj. Steinzerreibungs.., lithotritisch; (Hist. nat.) -xyle, m. Holzstein, m. versteinertes Holz, Lithoxylum, n.; -zoaires, m. pl. Steinthiere, Steingewächse, Corallenthiere, n. pl. Thiersteine, m. pl.; Lithozoa, n. pl. (*Carus, Bory etc.*).

Litière, f. (f. Lit) I. Streu, f.; Lager (von Stroh ꝛc.), Strohlager, n.; être sur la –, auf der Streu liegen, krank sein (v. *Pferden*); fig. prov. bettlägerig sein; fig. prov. faire – de qc., etw. verschwenderisch ausstreuen; verschleudern; verschwenderisch mit etw. umgehen; II. (lat. lectica) Sänfte, f.; en –, in einer Sänfte.

Litigant, adj. -e, f. (lat. litigans) (Jur.) alt. Prozeß führend.

Litige, m. (lat. litigium) (Jur.) Rechtsstreit, Prozeß; gem. Spr. Streit (überh.), m.; être en –, streitig sein.

Litigieux, adj. -se, f. (lat. litigiosus) 1° streitig; bestritten; 2° streit- od. prozeßsüchtig; rabbulistisch.

°**Litispendance**, f. (v. lat. lis, litis u. pendere) (Jur.) veralt. Anhängigkeit, Dauer eines Prozesses Litispendenz, f.

Litorne, f. (Ornith.) Wachholderdrossel, f. Krammetsvogel, m. merula pilaris.

Litote, f. (λιτότης) (Rhét.) Litotes, Einschränkung des Ausdrucks in sinnverstärkender Absicht, f.

°**Litra..** (v. λίτρα) in Zus. (Phys.) -mètre, m. Flüssigkeitswage, f. Litrameter (*Hare*), Hygroklimax (*Scannegati*), Panhydrometer, m. (*Mester*).

Litre, f. (eine mit den Wappen des Verstorbenen verzierte) Trauerbinde (an den Mauern einer Kirche ꝛc.), f.

Litre, m. (v. λίτρα) (Métrol.) Liter, Litre, m. u. n. (*Einheit des Flüssigkeits- u. Kornmasses nach dem Decimalsysteme, = Cubik-Decimeter, etwa eine Kanne*).

Litron, m. (λίτρα) (Métrol. anc.) (ein) Sechzehntel Scheffel, m. (eine) Metze, f.

Littéraire, adj. (v. lat. litterarius) li(t)terarisch, (schön)wissenschaftlich; gelehrt; für Li(t)teratur.

Littérairement, adv. li(t)terarisch; in li(t)terarischer Beziehung.

Littéral, adj. -e, f. (v. lat. litteralis) 1° buchstäblich; wörtlich; 2° (Alg.) Buchstaben...

Littéralement, adv. f. Littéral.

Littéralité, f. (f. Littéral) Buchstäblichkeit, f. buchstäbliches Uebersetzen, n.

Littérateur, m. (v. lat. litterator) (*in den schönen Wissenschaften bewanderter Gelehrter*) Li(t)terator; Li(t)terat, m.

Littérature, f. (v. lat. litteratura) Li(t)teratur, f. 1° (die) schönen Wissenschaften, f. pl.; 2° (die) wissenschaftlichen Erzeugnisse, litterarischen Producte, n. pl. Bücherwesen, n.; 3° (die) litterarischen Kenntnisse, f. pl. Bücherkunde; Belesenheit, f.

Littoral, adj. -e, f. (littoralis) Ufer..; Küsten..; Strand..; ‖ subst. m. 1° Küstenland, n. -strich, m.; 2° littoraux, pl. Ufervögel, littorales, m. pl.; ‖ -es, subst. f. pl. Uferwanzen, littorales, f. pl. (*Latr.*).

Littorine, f. (Zool.) Küstenschnecke, littorina, f.; – vigneau, braune Küstenschnecke, Strandmondschnecke, f. turbo littoreus.

Lituré, adj. -e, f. (neu-lat. lituratus) (Hist. nat.) schriftähnlich (f. Écrit).

Lituacés (*Blainv.*), m. pl. **Lituolées** (*Lam.*), f. pl. (Zool.) Lituola-artige Kopffüßler, m. pl. Lituoleen, f. pl.

°**Liturgie**, f. (λειτουργία) Kirchendienst, Kirchengebrauch, m.; Kirchenordnung, Liturgie, f.

°**Liturgique**, adj. (λειτουργικός) kirchengebräuchlich, kirchlich, liturgisch.

°**Liturgiste**, m. (f. Liturgie) Kenner der Liturgie; liturgischer Schriftsteller, Liturgiker, m.

Liure, f. (v. Lier) Bind-, Schnür- od. Wagenseil; (Mar.) Bewindsel, n. Wühling, f.

Livêche, f. (Bot.) Liebstöckel; bes. (Mat. méd.) (– officinale) (gewöhnliches officinelles) L., (ligusticum) Levisticum, n.

Livide, adj. (lat. lividus) bleifarben; (erd)fahl; schwarzblau; blau angelaufen; braun u. blau; livid.

Lividité, f. (f. Livide) Bleifarbe, f. (das) Fahle, Erdfahle, n.; schwarzblaue Farbe; Lividität, f.

Livraison, *f.* (s. Livrer) 1° Ueberlieferung; Verabfolgung; Lieferung (von Waaren); 2° (Libr.) Lieferung, *f.*; Heft, *n.*

Livre, *m.* (v. *lat.* liber) Buch, *n.* 1° *Mehrheit (zusammen)gehefteter od. (ein)gebundener Papierbogen*; *bes.* A. Verzeichniß, *n.* Liste, *f.*; Handlungsbuch; B. (gedrucktes) Werk; Band; C. *fig.* Buch (der Natur, des Verhängnisses ꝛc.), *n.*; 2° *Hauptabtheilung eines Werkes*; ‖ 1° – de(s).., Buch des, der ..; ..buch; – de compte, Rechnungsbuch, Schuldbuch; – de raison, d'extrait, grand –, Hauptbuch; *abs.* le grand-livre, das große Buch, (Staats-)Schuldbuch; – journal, Tagebuch, Journal, *n.*; – d'or, (das) goldene Buch (*Adelsliste in Venedig etc.*); être porté sur le – de qn, in dem Buche Jemands stehen, in das Schuldbuch Jemands eingetragen sein; à – ouvert, *loc. adv.* (*wörtl.* offenen Buchs) vom Blatte weg (spielen ꝛc.); aus dem Stegereife (übersetzen ꝛc.).

Livre, *f.* (v. *lat.* libra) 1° (Métrol.) Pfund, *n.*; 2° *im w. S.* Livre, *f.* (*ehem. franz. Rechnungsmünze, etwa ein Franken*, s. Franc); – sterling, Pfund Sterling, *n.*; ‖ 1° à la –, *a*) auf das, auf ein Pfund; *b*) pfundweise; d'une –, einpfündig; canon d'une –, de 12, de 24, etc. –s de balle, Einpfünder; Zwölfpfünder; Vierundzwanzigpfünder ꝛc., *m.*

Livrée, *f.* (s. Livrer) 1° Livree, *f.* A. Bedientenkleid, *n.* Dienertracht (*mit den Wappenfarben der Herrschaft*); (Leib-)Farbe, *f.*; *fig.* Kennzeichen, *n. pl.* Stempel, *m.* Gewand (des Elends ꝛc.), *n.*; B. *im w. S.* (livreetragende) Dienerschaft, *f.* Livreebediente (*eines Hauses*), *m. pl.*; 2° *uneig.* A. (Chasse) (das buntfarbige) Haar, Fell, *n.*; Pelz (*gewisser Thiere*), *m.*; B. (Zool.) *vulg.* Holzschnecke, *f.*

Livrer (*lat.* liberare) *va.* 1° (Waaren ꝛc.) überliefern; abliefern, verabfolgen, überantworten; 2° (einen Verbrecher den Händen der Gerechtigkeit ꝛc.) überliefern, übergeben; (einer fremden Macht *od.* an dies.) ausliefern; *bes.* (verrätherischerweise) überliefern; in die Hände spielen; verrathen; 3° (eine Schlacht ꝛc.) liefern; (einen Sturm ꝛc.) unternehmen, zum (Sturme ꝛc.) schreiten; 4° (eine Stadt der Plünderung ꝛc.) preis geben, überlassen; (Chasse) – le cerf aux chiens, die Hunde auf den Hirsch loslassen *od.* setzen; ‖ se –, 1° sich (der Justiz ꝛc.) überliefern; sich (einem) ergeben; sich (ihm) in die Hände geben, sich anvertrauen; sich entdecken; 2° sich (dem Schmerze ꝛc.) hingeben *od.* überlassen; sich (einem Studium ꝛc.) ergeben *od.* widmen; se – à des recherches, Nachforschungen anstellen; ‖ livré, -e, überliefert ꝛc.

Livret, *m.* (*Vkl. v.* Livre) 1° kleines Buch, Büchelchen, Büchlein; *bes.* A. (Arbeits-, Dienst-, Wander-) Buch; B. (Arithm.) Einmaleins; C. Buch Karten (*beim Pharao- u. Bassettespiel*), *n.*; 2° (Bot.) s. Liber.

Lixiviation, *f.* (*v. lat.* lixivia) (Chim.) Auslaugung, *f.*

Lixiviel, *adj.* -le, *f.* (*neu-lat.* lixiviosus) (Chim.) ausgelaugt; Laugen..; sel –, Laugensalz, *n.*

†**Llama**, *m.* s. Lama.

Lobaire, *adj.* (*neu-lat.* lobaris, s. Lobe) (Anat., Path.) (der) Lappen, Lappen..; *bes.* Gehirnlappen(schlagader, *f.* s. Cérébral).

Lobe, *m.* (λοβός, *neu-lat.* lobus) (Anat., Bot., Zool.) Lappen; *im eng. S.* A. Ohrlappen, *m.* -läppchen, *n.*; B. (– séminal) Samenlappen, *m.*

Lobé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* lobatus) (Anat., Bot.) gelappt, lappig.

Lobélie, *f.* (Bot.) Lobelie; *bes.* (Mat. méd.) (– anti-syphilitique) gemeine, antisyphilitische L., Lobelia (syphilitica), *f.*; ‖ Lobéliacées, *f. pl.* Lobelien, lobeliaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

°**Lobi**.. (*v. neu-lat.* lobus) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* lappentragend; Lappen..; -pède, *adj.* mit gelappten Füßen, lappenfüßig; -pèdes, *m. pl.* lappenfüßige Stelzengänger, Lappenfüßler, lobipedes, *m. pl.* (*Ill. etc.*).

Lobiole, *m.* (*neu-lat.* lobiolus) (Bot.) Läppchen, *n.*

°**Lobipède**, etc. s. Lobi...

Lobulaire, *adj.* (*neu-lat.* lobularis) 1° (Anat., Bot.) A. aus Läppchen bestehend, (klein)lappig; B. lappenähnlich, lappicht; 2° (Path.) der Läppchen; *bes.* der Lungenläppchen, Lobular...

Lobule, *m.* (*neu-lat.* lobulus) (Anat., Bot., Zool.) Läppchen, *n.*

Lobulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* lobulatus) (Bot.) (fein)gelappt.

Local, *adj.* -e, *f.* (*lat.* localis) örtlich (es Leiden ꝛc.); topisch; Orts.. (z. B. Ortsgedächtniß, *n.* -sinn, *m.*; -obrigkeit, *f.*); Local..; ‖ *subst. m.* Ort (*rücksichtl. der Beschaffenheit desselben*), Platz, *m.* Local, *n.*

Localement, *adv.* örtlich, local; topisch.

Localisation, *f.* (s. Localiser) *neol.* Localisirung, Localisation, *f.*

Localiser (*v. lat.* localis) *va. neol.* (einer Fähigkeit, Krankheit ꝛc.) einen örtlichen Sitz anweisen, (dies.) localisiren; ‖ localisé, -e, localisirt.

Localité, *f.* (s. Local) Localität, *f.* 1° Ortsbeschaffenheit, Oertlichkeit, *f.*; 2° Ort, *m.*

Locar, *m.* s. Froment (locar).

Locataire, *m. u. f.* (s. Location) Miethmann, *m.* Miethfrau, *f.* Miether, *m.* -in, *f.* Einsasse; in *Dörfern*: Häusling; principal –, Hauptmiether, Obermiethmann; Miethherr, *m.*; -s, *pl.* Miethleute, *pl.*

Locatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Location) Mieth.. (z. B. valeur -ve, Miethwerth, -preis, *m.*); den Miethmann angehend.

Location, *f.* (*v. lat.* locatio) 1° Vermiethung, Verpachtung, *f.*; 2° Miethen, *n.* Miethe, *f.*

Locatis, *m.* (*v. lat.* locatitius) *fam.* (schlechter) Miethgaul, *m.*

Locelle, *f.* (*lat.* locellus) (Bot.) kleines Fach, *n.* Abtheilung eines Staubbeutelfaches, *f.*

Loch, *m.* (*engl.* log) (Mar.) Log, *m. u. n.*; ligne de –, Logleine, *f.*

Loche, *f.* (Ichth.) Schmerle, *f.* Beißker, *m.* cobitis; – franche, Steinschmerle, *f.* Steinbeiß(k)er, *m.* cobitis tænia; – d'étang, Schlammbeiß(k)er, -spitzger, Wetterfisch, *m.* c. fossilis; – de rivière, Bartschmerle, Grundel, *f.* c. barbatula; – de mer, Meergrundel, *f.* gobius.

Locher, *vn.* los sein, schlottern, wackeln, klappern (*v. Hufeisen*).

Lochial, *adj.* -e, *f.* (*v.* λόχια, s. Lochies) (Obstétr.) der Lochien, Lochien..; Lochial...

Lochies, *f. pl.* (λόχια, *neu-lat.* lochia) (Physiol. obstétr.) Lochien, *n. pl.* Reinigung der Kindbetterinnen, *f.*

°**Lochio**.. (*v.* λόχια) *in Zus.* (Path. obstétr.) Lochien..; -rrhagie, *f.* Lochienblutfluß, Mutterblutfluß während des Wochenbettes, *m.* lochiorrhagia, *f.*; -rrhée, *f.* Lochienschleimfluß, *m.* zu starke Kindbettreinigung, lochiorrhæa, *f.*

Locman, *m.* s. Lamaneur.

°**Loco**.. (*v. lat.* locus) *in Zus.* -moteur, *adj.* -motrice, *f.* ortsverändernd; (Physiol.) der Ortsbewegung, Bewegungs..; -motif, *adj.* -ve, *f.* die Ortsveränderung bewirkend, Bewegungs.., Locomotiv..; -motive, *subst. f. neol.* Dampfwagen, *m.* Locomotive, *f.*; -motion, *f.* (*lat.* locomotio) Ortsbewegung; Ortsveränderung; Bewegung, *f.*

Loculaire, *adj.* (*neu-lat.* locularis), Loculamenteux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* loculamentosus) (Bot.) fächerig, gekammert.

Loculation, *f.* (*lat.* loculatio) (Bot.) Fächerigkeit, *f.*

Locule, *f.* (*neu-lat.* locula) (Hist. nat.) kleines Fach, *n.*

Loculé, *adj.* -e, *f.* (s. Locule) (Bot.) vielfächerig, loculatus.

Loculeux, *adj.* -se, *f.* (s. Locule) (Bot.) 1° fachartig; 2° fächerig, loculosus.

°**Loculi**.. (*v. neu-lat.* locula) *in Zus.* -cide, *adj.* (Bot.) fachspaltend, fachspaltig, spaltfächerig, loculicidus.

Locustaires, *m. pl.* s. Locuste(s), II.

Locuste, *f.* (*lat.* locusta) I. (Bot.) Grasährchen, *n.* spicula; II. (Zool.) -s, *pl.* Säbelheuschrecken, locust(ari)æ, *f. pl.*

Locution, *f.* (*lat.* locutio) Redensart, *f.* Ausdruck, *m.*

Lods, *m. pl.* (Dr. féod.) – et ventes, (die dem Lehnsherrn zu entrichtende) Verkaufsgebühr, *f.*

Lof, *m.* (*v. deutsch.*) (Mar.) Luft(seite), Windseite, *f.*; aller, venir au –, die Luft halten, gut beim Winde segeln; virer – pour –, die Lof drehen, vor den Wind wenden.

°**Logarithme**, *m.* (*v.* λόγος *u.* ἀριθμός) (Math.) (Verhältnißzahl) Logarithmus, *m.*

°**Logarithmique**, *adj.* (s. Logarithme) logarithmisch; ‖ *subst. f.* logarithmische Rechenkunst, *f.*

Loge, *f.* (*ital.* loggia, *lat.* logeum, *lat.* locus) 1° Hütte, *f.* Häuschen, *n.*; (Jahrmarkts-)Bude, *f.*; 2° Zimmerchen, *n.* Zelle, *f.*; *bes.* A. Stübchen des Thürhüters, *n.* (Pförtner-)Loge; B. (vorspringende) Galerie, (Aussichts-)Halle (*auf dem Vatican etc.*); (Théât.) (Schaukämmerchen) Loge, *f.*; C. Ankleidezimmer, *n.* Garderobe (*in Schauspielhäusern*); D. *fig.* (Freimaurer-)Loge; E. (Narren-) Zelle, *f.*; 3° Behältniß, *n.* Verschlag (für wilde Thiere), *m.*; (Orgues) Blasebalg- *oder* Bälgenkammer, *f.*; 4° (Anat. an. et vég., Minér.) Fach, *n.* loculus, *m.* loculamentum, *n.* theca, *f.*; ‖ de –(s), Logen...

Logeable, *adj.* (v. Loger) (be)wohnbar, wohnlich.

Logement, *m.* (v. Loger) Wohnung; Behausung, *f.*; Logis, *n.*; (Guerre) *a*) Quartier, *n.*; Einquartierung; *b*) Verschanzung, *f.*; befestigter Sammelplatz, *m.*; billet de –, Quartierzettel, *m.*

Loger (s. Loge) *vn.* wohnen; (in einem Gasthofe) einkehren, absteigen, abtreten, logiren; Quartier nehmen, *fig.* wohnen; hausen; ‖ *va.* beherbergen

gen; einquartieren; *fig.* A. fassen; einschließen; (einer S.) Raum geben; B. *fam.* – une balle dans la tête, etc. de qn, Jemanden eine Kugel in den Kopf ꝛc. schicken *od.* jagen; ‖ se –, sich einquartieren; sich eine Wohnung nehmen, miethen *od.* bauen; sich einrichten; (Guerre) sich verschanzen; Posto fassen; (Chir.) eindringen; stecken bleiben (*v. einer Kugel etc.*); ‖ logé, –e, einquartirt, wohnend; (Chir.) steckend; *fig. fam.* il en est logé là! so weit ist es mit ihm gekommen; dabei bleibt es nun einmal.

Logette, *f.* (*Vkl. v.* Loge) *selt. gebr.* Hüttchen, *n.*; kleine Loge ꝛc., *f.*

Logeur, *m.* -se, *f.* Zimmervermiether, *m.*

Logicien, *m.* (f. Logique) 1° Logiker, Denklehrer; 2° *chem.* Schüler der Logik-Classe, *m.*

..Logie, *f.* (..λογία *od. v.* λόγος) 1° (Scienc.) ..lehre, ..kunde, Naturgeschichte, Anatomie der.., ..logie, ..logia, *f.* (z. B. Myo-); 2° ..rede; ..sprache, *f.* ..gespräch, *n.*; ..spruch; ..sinn, *m.* ..logie, *f.* (z. B. Tri-).

Logique, *f.* (λογική, logica) Denklehre, Vernunftlehre, Logik, *f.*; ‖ *adj.* I. logisch, consequent; II. (f. ..Logie) auf die ..lehre bezüglich, ..logisch, ..logicus.

Logiquement, *adv.* den Denkgesetzen gemäß, logisch; vernunftmäßig; consequent(erweise).

Logis, *m.* (f. Loger) 1° f. Logement; 2° Gasthaus, *n.* (f. Hôtellerie); Herberge, *f.*; 3° *fam.* Haus (*des Redenden*), *n.*; rentrer au –, nach Hause *od.* heim gehen; être au –, zu Hause sein; ‖ 1° garder le –, das Haus hüten; maître, dame du –, Hausherr, *m.* Hausfrau, *f.*; corps de –, *a)* Hauptgebäude, *n.*; *b)* Theil eines Gebäudes, *m.* Wohnung, *f.*; maréchal des –, *a)* *chem.* Reisemarschall (*am Hofe*); *b)* (Organ. mil.) Wachtmeister; maréchal des – chef, Oberwachtmeister, *m.*

..Logiste, *m.* (f. ..Logie) (der) ..kundige, ..kenner, ..log, ..logus, *m* (z. B. Physio-).

***Logogriphe**, *m.* (*v.* λόγος *u.* γρῖφος) Worträthsel, *n.* Logogriph, *m.*

***Logomachie**, *f.* (λογομαχία) Wortstreit, -kampf, -zank, *m.* -klauberei; Sylbenstecherei, Logomachie, *f.*

..Logue, *adj. und subst. m.* (..λόγος) ..log, (das) ..loge, *n.* (z. B. Ana-).

Loi, *f.* (*lat.* lex) I. Gesetz, *n.* 1° verbindende Regel, Vorschrift *oder* Rechtsnorm, Satzung, *f.*; Gebot; *Sammelw. Inbegriff mehrerer Gesetze*; Recht; *abs.* A. (Écrit. Ste) la – (de Moïse), das (mosaische *od.* alte) Gesetz, die mosaischen Satzungen; la – nouvelle, – de grâce, das neue *od.* christliche Gesetz, Ges. der Gnade; B. (– de l'État) (Staats-)Gesetz, (die) Gesetze, *pl.*; 2° Macht, Herrschaft, Botmäßigkeit; entscheidende *od.* bindende Kraft; 3° *im w. S.* (allgemeine, keine Ausnahme duldende) Regel, *f.*; ‖ 1° – des nations, Nationengesetz, Völkerrecht, *n.*; völkerrechtliche Normen, *f. pl.*; – d'exception, Ausnahmegesetz, exceptionelles G.; passer en –, zum Gesetze werden, Gesetzeskraft erlangen; faire une –, ein Gesetz erlassen; *fig.* faire –, als Gesetz gelten; von entscheidendem Gewichte sein, entscheiden; faire la – (à qn), (einem) Gesetze vorschreiben *od.* vorzeichnen; entscheiden, bestimmen, (einem) lehren, was Recht ist; als Gesetzgeber auftreten; se faire une – de qc., sich ein G. aus etw. machen, sich etw. zum Gesetze machen; homme de –, Rechtsgelehrter, Jurist, *m.*; 2° la – du plus fort, das Recht des Stärkern; ranger un peuple sous sa –, ein Volk seinen Gesetzen, seiner Botmäßigkeit unterwerfen; subir, recevoir la – de qn, von Jem. Befehle annehmen, sich von ihm Gesetze vorschreiben lassen, sich unter seinen Ausspruch beugen; unter seiner Botmäßigkeit stehen; II. (Monn.) (der) gesetzliche Gehalt, *m.* (das gesetzmäßige) Schrot u. Korn (der Münzen), *n.*

Loin, *adv.* (*v. lat.* longe) *örtl. u. zeitl.* weit, fern; (weit) entfernt; in die Ferne; *fig.* weit; aller –, (*wörtl.* weit gehen) *a*, weit kommen; lange dauern; sich in die Länge ziehen; *b*, es weit bringen; *fam.* es lange machen, lange leben; *prov.* pas à pas on va loin, wer langsam geht, kommt auch zum Ziele; – des yeux, – du cœur, aus den Augen, aus dem Sinn; de –, von Weitem; von ferne; weit her; aus der Ferne; *fig. fam.* revenir de –, weit her kommen, sich von einer schweren Krankheit erholen; voir venir qn de –, Jem. (von Weitem) kommen sehen, ihn *od.* seine Absichten von Weitem durchschauen *od.* errathen; sehen, wo Jem. hinaus will; voir de –, weit blicken, scharf in die Zukunft blicken, Scharfblick und Umsicht besitzen; ils sont parents de –, sie sind entfernt *od.* weitläufig verwandt, sie sind weitläufige Verwandte; se souvenir de –, sich von lange her erinnern, ein gutes, treues Gedächtniß haben; du plus –, d'aussi – que, *loc. conj.* von so weit *od.* so fern her (,als); aus der (möglichst) größten Ferne; so bald (ich ꝛc.) in der Ferne (ihn erblickte ꝛc.); *fam.* c'est du plus – qu'il me souvienne, so weit ich nur zurückdenken kann, das stammt aus meinen frühesten Erinnerungen, schwebt mir in der frühesten Rückerinnerung vor; au –, *loc. adv.* in die Ferne, weithin; (fern)hin; von sich; weg; fort; jeter au –, (weit) wegwerfen; aussprühen; ausspritzen ꝛc.; au plus –, *loc. adv.* weitestens; höchstens; so weit als möglich; (de) – à –, de – en –, in weiten, langen, großen Zwischenräumen; weit auseinander, weitläufig; von Zeit zu Zeit; – de, *loc. præp.* fern, weit von; von (etw.) entfernt; être – de son compte, weit von seiner Rechnung entfernt sein, sich gewaltig verrechnet haben; être (bien) – de faire qc., weit davon entfernt sein, nicht daran denken, etw. zu thun; (bien) – de, – que, weit entfernt, anstatt zu; noch lange nicht; – qu'il m'ait remercié, weit entfernt, mir zu danken.

Lointain, *adj.* -e, *f.* (f. Loin) entfernt, entlegen; ‖ *subst. m.* Ferne, Entfernung, *f.*; (Peint.) Hintergrund, *m.*

Loir, *m.* (Zool.) Siebenschläfer, myoxus; *bes.* (– commun) (der gemeine) S., myoxus glis, *m.*

Loisible, *adj.* (f. Loisir) erlaubt, gestattet, vergönnt.

Loisir, *m.* (*vgl. lat.* otium) 1° Muße(zeit), (geschäftsfreie) Zeit; 2° (die nöthige) Zeit (um etw. nach Bequemlichkeit zu thun), *f.* ‖ 1° -s, *pl.* Mußestunden, Freistunden, *f. pl.*; à (votre) –, nach (Ihrer) Bequemlichkeit, mit Muße, lassen Sie sich Zeit [dazu.

Lok, *m.* f. Looch.

† Loligo, *m.* (*lat.*) (Zool.) f. Calmar; -ides, *m. pl.* (Fam. der) Kalmararten, *f. pl.* Zehnfüßler, *m. pl.* loligoïdea, *n. pl.* (*Lesueur*).

Lomatin, *adj.* -e, *f.* (*v.* λῶμα) (Zool.) gesäumt, lomatinus (*Ill.*).

†Lomato.. (*v.* λῶμα) *in Zus.* (Hist. nat.) mit gesäumten, bidrandig(en Früchten ꝛc.), rand..; saum..

Lombaire, *adj.* (*neu-lat.* lumbaris, f. Lombes) (Anat., Chir., Zool.) Lenden..; in der Lendengegend; Kreuz..; anus –, widernatürlicher, künstlicher After in der Lendengegend, anus (artif.) lumbaris (*Amussat*).

Lombard, *m.* (*v. deutsch.* Lombarde) Leihhaus, Pfandhaus, *n.* (*also von den Lombarden, den ersten Stiftern dieser Anstalt benannt*).

Lombes, *m. pl.* (*lat.* lumbi) (Anat. top.) Lenden, *f. pl.* -gegend, *f.* Kreuz, *n.*

Lumbo- (*v. lat.* lumbus) *in Zus.* (Anat.) Lenden..; Lombo-costal, *adj.* -e, *f.* Lendenrippen.., lumbo-costalis.

Lombric, *m.* (*lat.* lumbricus) (Zool.) 1° Regenwurm; – terrestre, (der) gemeine Regenwurm, *m.*; 2° *vulg.* (– intestinal) f. Ascaride (lombricoïde).

Lumbrical, *adj.* -e, *f.* (f. Lombric) (Hist. nat.) (regen)wurmförmig, Wurm.., lumbricalis; ‖ *subst. m.* Wurmmuskel, Spulmuskel, *m.*; lombricaux, *pl.* Wurmmuskeln.

***Lombrici..** (*v. lat.* lumbricus) *in Zus.* (Zool.) -formes, *m. pl.* wurmförmige Holothurien, *f. pl.* lumbriciformia (*Latr.*).

Lombricinés, *m. pl.* (*v. lat.* lumbricus) (Zool.) (Fam. der) Regenwürmer, *m. pl.* lumbrici(næ).

***Lombrico..** (*v. lat.* lumbricus) *in Zus.* (Zool.) -ïde, *adj.* (regen)wurmförmig; Wurm..; *subst. m.* 1° –s, *pl.* regenwurmartige Helminthogamen, lumbricoïda, *n. pl.* (*Latr.*); 2° (Anat.) f. Lombrical.

Lome, *m.* f. Lumme.

Lomentacé, *adj.* -e, *f.* (f. Lomentum) (Bot.) gliedhülsenartig, lomentaceus; ‖ -es, *subst. f. pl.* Gliedhülsengewächse, *n. pl.* lomentaceæ, *f. pl.* (1° f. Césalpinides, *Linné*; 2° f. Crucifères, *Cand.*).

†Lomentum, *m.* (*lat.*) (Bot.) Gliedhülse, *f.* (*Willdenow*).

Lonchères, *f. pl.* (*v.* λόγχη) (Zool.) Stachelratten, *f. pl.*

Loncho.. (*v.* λόγχη) *in Zus.* (Hist. nat.) Lanzen...

Londrin, *m.* (*v.* Londres, f. *Geog. W.*) nachgemachtes Londnertuch, *n.* Londrin, *m.*

Long, *adj.* -ue, *f.* (*lat.* longus) 1° *örtl.* A. (*im Ggs. v.* Court, kurz) lang; (lang)gedehnt; weit(er Weg ꝛc.); vue -ue, weites Gesicht, *n.* Weitsichtigkeit, Fernsichtigkeit, Presbyopie, *f.*; lunette de -ue vue, longue-vue, Fernrohr, *n.*; B. (*im Ggs. v.* Large, breit) lang; 2° *zeitl.* A lang; anhaltend; langwierig; langweilig; gedehnt; B. *im w. S.* langsam; spät; ‖ 1° – de dix pieds, zehn Fuß lang, von 10 F. Länge; plus –, länger; weiter; *fig. prov.* avoir les dents bien -ues, (lange d. h. scharf) gewetzte Zähne haben, hungrig sein wie ein Wolf; *ellipt.* prendre le plus – (chemin), den weitesten Weg einschlagen; *fig.* auf dem weitesten Umwege sich dem Ziele nähern, die langsamsten Mittel ergreifen; 2° à -s traits, in langen Zügen; à – terme, auf lange, ent-

fernte Frist; ouvrage de -ue haleine, langes, langwieriges, großes Werk *od.* Unternehmen; voyage de - cours, lange, längere, weite (re), entfernte (re) Seereise *od.* Fahrt, Reise in die überseeischen Länder; *ellipt. fam.* il ne la fera pas -ue, er wird es nicht lange mehr machen, er wird nicht lange mehr leben; il est - à tout ce qu'il fait, er ist langsam, er geht langsam zu Werke in Allem, was er thut; être - à venir, lange ausbleiben; être - à pousser, langsam wachsen; ‖ *subst. m.* 1° Länge, *f.*; avoir deux aunes de -, zwei Ellen in die Länge messen, 2 E. lang sein; s'étendre de (tout) son -, sich der Länge nach hinstrecken, sich ausstrecken so lang wie man ist; scieur de -, Brettsäger, -schneider, *m.*; *adv. fam.* il nous en a dit bien -, er hat uns ein Langes u. Breites davon erzählt; en savoir - (*wörtl.* lang) viel davon wissen *od.* verstehen; seine Sache verstehen; geschickt, gewandt, schlau sein; 2° (Anat.) (muscle) - du cou, (der) lange Halsmuskel, m. longus colli; - du dos, - dorsal; (der) lange Rückenmuskel, m. longissimus dorsi, *m.*; ‖ -ue, *subst. f.* 1° lange Sylbe; 2° lange Note, *f.*; ‖ *loc. adv.* de -, en -, in die Länge; der Länge nach; en - et en large, de - en large, in die Länge u. Breite; der Länge u. Breite nach; hin u. her; (tout) au -, (ganz) ausführlich (erzählen &c., eine lange Beschreibung von etw. machen); de -ue main, (*wörtl.* von langer Hand) von lange her, seit langer Zeit; lange; (tout) le -, tout du -, au - de, *loc. præp.* längs (dem, der); tout le - (de la semaine, etc.), die ganze (Woche &c.) hindurch; à la -ue, auf die Dauer, mit der Zeit, endlich, zuletzt.

*Longanimité, *f.* (*v. lat.* longus *u.* animus) Langmuth, *f.*

Longe, *f.* (*v. lat.* longus) 1° (Cuis.) Lendenstück, *n.* Lendenbraten, *m.* Nierenstück (*von einem Kalbe*), *n.*; - de chevreuil, Rehziemer, *m.*; 2° (Man.) Lang- *od.* Halfterriemen, *m.* Leine, *f.*

Longer (v. Long) *va.* längs (einer S. z. B. längs einem Walde) hingehen, -reiten, -fahren, -segeln &c.; sich längs (einer S. hin) erstrecken.

*Longévité, *f.* (*v. lat.* longævitas) lange Lebensdauer, *f.* langes Leben, hohes Alter, *n.*

*Longi.. (*v. lat.* longus) *in Zus.* (Hist. nat.) lang..; -caude, *adj.* langgeschwänzt; -caudes, *m. pl.* langgeschwänzte Vögel, Langschwänze, longicaudati, *m. pl.* (*Blainv.*); -cornes, *m. pl.* langhörnige Käfer, Langhornkäfer, longicornes, *m. pl.*; (*Cuv.*); -labres, *m. pl.* langlippige Erdwanzen, *f. pl.* longilabra, *n. pl.* (*Latr.*); -mane, *adj.* langhändig; -métrie, *f.* (Géom.) Längenmessung, -meßkunst, Longimetrie, *f.*; -palpes, *m. pl.* Käfer mit langen Freßspitzen, longipalpi, *m. pl.* (*Cuv.*); -pèdes, *m. pl.* langfüßige Vögel, Langfüße, longipedes, *m. pl.* (*Scopoli*); -pennes, *m. pl.* langflüglige Schwimmvögel, Langflügler, longipennes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -rostre, *adj.* langschnab(e)lig; (Entom.) langrüsselig; -rostres, *m. pl.* 1° Langschnäbler, *m. pl.* (*Reihervögelfam., Cuv. etc.*); 2° Schnabelthiere, *n. pl.* (*Latr. etc.*); 3° Langrüsselkäfer (*Latr.*), longirostres, *m. pl.*

Longitude, *f.* (*lat.* longitudo) 1° (geographische) Länge, Entfernung (eines Orts) vom ersten Meridian; 2° (astronomische) Länge, Entfernung (eines Sterns) vom ersten Punkte des Widders, *f.*

Longitudinal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* longitudinalis) *Lehrspr.* der Länge nach verlaufend, Längen...

Longitudinalement, *adv.* der Länge nach, in die Länge.

Long-jointé, *adj.* -e, *f.* (Man.) langgefesselt.

Long-nez, *m.* (Ichth.) Langnase, *f.* (*Haifischart*).

*Longtemps, *adv.* (s. Long *u.* Temps) lange Zeit, lange.

Longue, *f.* s. Long.

Longuement, *adv.* lange, lang u. breit, ein Langes u. Breites, ausführlich.

Longuet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Long) *fam. u. Chir.* länglich; compresse -te, Schmalbäuschchen, *n.*; ‖ *subst. m.* (Luth.) Stifthammer, *m.*

Longueur, *f.* (v. Long) 1° *örtl.* Länge; Weite; 2° *zeitl.* A. lange Dauer, Länge; Langwierigkeit; B. Langsamkeit; Weitschweifigkeit; Zögerung; 3° zu lange, gedehnte Stelle, Länge, *f.* (das) Ueberflüssige; ‖ 1° avoir dix mètres de -, zehn Meter in die Länge haben *od.* messen, 10 M. lang sein; en -, *loc. adv.* in die Länge (*eig. u. fig.*).

Lonicér(ac)ées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* lonicera) (Bot.) (Abtheilung der) Geißblattarten, loniceræ, *f. pl.* (*Cand.*).

*Lonsion, *m.* (*v.* Long *u.* Scion) (Bot.) langer Schoß, *m.* (*Dup.-Thouars*).

†Looch, *m.* (*arab.*) (*spr.* lok) (Pharm.) Looch, Brustsaft, *m.* Brustlatwerge, *f.* linctus; *bes.* (- amygdalin, - blanc) Mandel-Looch, *m.* mit Tragantschleim verdickte Mandelmilch, *f.*; -vert, grüner Looch, Safran- u. Pistazien-Looch, *m.*

..Lophe, *adj.* (..λόφος) (Hist. nat.) ..gehaubt; Hauben.., ..büschelig; mit einem .. Federbusch, ..lophus.

Lophides, *m. pl.* (*v. neu-lat.* lophius) (Ichth.) Froschfischarten, *f. pl.* lophides (*Latr.*)

*Lophio.., *in Zus.* (Hist. nat.) I. -ides, *m. pl.* s. Lophides; II. (v. λοφιά) -notes, *m. pl.* (Ichth.) Mähnenrücken, Fische mit langer, abwärtshangender Rückenflosse, lophionotes, *m. pl.* (*Dum.*).

*Loph(o).. (*v.* λόφος) *in Zus.* (Hist. nat.) Büschel..; Lophobranches, *m. pl.* (Ichth.) Büschelkiemer, lophobranchii, *m. pl.* (*Cuv., Latr.*); -phore, *m.* s. Eperonnier, 2°.

*Lophobranches, etc. s. Loph(o).

*Lophyro.. (*v.* λόφουρος) *in Zus.* (Zool.) -p(od)es, *m. pl* Schalthiere mit walzen- *od.* kegelförmig gewimperten Füßen, *n. pl.* Wimperfüßler, Kiemenfüße, *m. pl.* lophyropoda, *n. pl.* (*Cuv., Latr.*).

Lopin, *m.* (*vgl.* Lobe) *pop.* Stück (*von einer Speise od. im w. S. von einer zu vertheilenden Sache*), *n.* Brocken, *m.*; *bes.* Stück Fleisch, *n.*

Loquace, *adj.* (*v. lat.* loquax) (*spr.* locouace) geschwätzig, schwatzhaft; redselig.

Loquacité, *f.* (*v. lat.* loquacitas) (*spr.* locouacité) Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit; Redseligkeit, *f.*

Loque, *f. fam.* Fetzen, Lumpen, [*m.*

..Loque, *adj. u. subst. m.* (*lat.* ..loquus) ..redend; ..schreiend; ..singend; ..redner, *m.* (z. B. Ventri-).

Loquèle, *f.* (*v. lat.* loquela) *fam.* Redseligkeit, Fertigkeit im Plappern, *f.*

Loquet, *m.* (*engl.* lock) (Thür-) Klinke, *f.* Drücker, *m.*

Loqueteau, *m.* (*Vkl. v.* Loquet) kleine Klinke, Fallklinke, *f.*

Loquette, *f.* (*Vkl. v.* Loque) *pop.* Stückchen, *n.*

*Loranth(ac)ées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* loranthus) (Bot.) (Riemenblumenarten *od.*) Mistelgewächse, *n. pl.* loranth(ac)eæ, *f. pl.* (*Juss.*).

*Loranthi.. (*v. neu-lat.* loranthus) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* riemenblumenblättrig.

†Lord, *m.* (*engl.*) Lord, (gnädiger) Herr, *m.* (*Ehrentitel des höhern Adels in England*).

Lordose, *f.* (λόρδωσις) (Orthop.) Verkrümmung des Rückgrats nach vorn od. unten, *f.* Senkrücken, *m.* Lordosis, *f.*

Lore, *f.* (*v. lat.* lorum) 1° (Bot.) (der) leberartige, fadenförmige, blattlose Stengel (der Conferven &c.), *m.* (*Scopoli*); 2° (Entom.) Mundleiste (*Kirby*), lora, *f.*

Lorgnade, *f.* (v. Lorgner) *neol.* 1° Anschielen, Liebäugeln, *n.* verstohlener Blick, *m.*; 2° Mustern mit der Lorgnette, Lorgniren, *n.* Lorgnettenblick, *m.*

Lorgner, *va.* 1° *fam.* von der Seite, verstohlen anblicken *od.* beobachten, anschielen; anblinzeln; 2° mit der Lorgnette ansehen *od.* betrachten, durch die Lorgnette, durch das Opernglas mustern, lorgniren; 3° *fig.* A. verliebt anblicken *od.* beäugeln, (einem Frauenzimmer) Liebesblicke zuwerfen, (mit dems.) liebäugeln; B. ein Auge (auf etw.) haben, sein Augenmerk (auf etw.) gerichtet haben, verstohlen, heimlich (nach etw.) trachten, (etw.) auf dem Korne haben; ‖ lorgné, -e, angeschielt &c.

Lorgnerie, *f.* (v. Lorgner) 1° Anschielen; 2° Beäugeln durch die Lorgnette, Lorgniren; 3° Liebäugeln, *n.*

Lorgnette, *f.* (v. Lorgner) Augenglas, *n.* Lorgnette, *f.*; - de spectacle, Taschenfernglas, Opernglas, *n.* Operngucker, *m.*

Lorgneur, *m.* -se, *f.* (v. Lorgner) *fam.* Beäugler, (heimlicher) Beobachter, *m.* -in, *f.*; Lorgnettenmensch, *m.*

Lorgnon, *m.* (s. Lorgner) Au- [genglas, *n.* Lorgnette, *f.*

Lori, *m.* (Ornith.) rother Papagei, Lori, *m.*

*Lori.. (*v. lat.* lorum) *in Zus.* (Hist. nat.) riemen..; -folié(e), *adj.* riemenblättrig.

Loricaire, *adj.* (*lat.* loricarius, loreus) (Hist. nat.) riemenartig, Riemen..; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Panzerfisch, *m.*

Loriculé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* loriculatus) (Hist. nat.) riemenartig.

Loriot, *m.* (Ornith.) Pirol; *bes.* (- d'Europe) gelber Pirol, Goldpirol, *m.* Goldamsel, *f.* oriolus galbula; *uneig.* -noir, Reitvogel, *m.*

Lorique, *f.* (*lat.* lorica) (Bot.) Panzer, *m.* äußere Haut (der Samendecke), testa, *f.*

Loriqué, *adj.* -e, *f.* (*lat.* loricatus) 1° (Bot.) mit einer äußern Haut, einer lorica *od.* testa versehen, behäutet; 2° (Zool.) bepanzert; 3° (Entom.) panzerhemdähnlich, loricatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* Panzeramphibien, loricata, *n. pl.* (*Merrem*).

Loris, *m.* (Zool.) Faulthieraffe, Langschleicher, stenops, *m.*

Lormerie, *f.* (Technol.) Kleinschmiedshandwerk, *n.* -waare, *f.*

Lormier, *m.* (Technol.) Kleinschmied, *m.*

Lormuse, *f.* (Zool.) *vulg.* graue Eidechse, *f.*

Lors, *adv.* (*ital.* allora, *v. lat.* hora) *zeitl.* damals, zur Zeit; pour –, zu jener Zeit; damals; alsdann; da (..nun); dès –, von dem Zeitpunkte *od.* Augenblicke an; seitdem; von nun an, nunmehr; – de, *loc. præp.* zur Zeit des, der; – de son mariage, zur Zeit *od.* bei seiner, ihrer Verheirathung, als er, sie sich verheirathete.

*Lorsque (*v.* Lors *u.* Que) *conj.* als; wenn; da; *wird bisweilen getrennt*: lors même que, selbst (dann) wenn.

†**Lorum**, *m.* (*lat.*) (Ornith.) zügelähnlicher Streif, Zügel, *m.*

Los, *m.* (*lat.* laus) *alt.* Lob, *n.*

Losange, *f.* (*span.* losango, *vgl.* λοξός) 1° Raute, Rautenvierung, *f.* geschobenes Viereck, *n.*; en –, rautenförmig; Rauten..; 2° (Zool.) Hofschlange, *f.* coluber aulicus.

Losangé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Losange) rautenförmig; Rauten...

Lot, *m.* (*engl.*, *holl.* lot, *ital.* lotto, *altd.* Loz) Loos, *n.* 1° (der Jemanden zugefallene) Theil, *m.*; 2° (Lotterie-)Loos; 3° *fig.* Geschick, *n.*

Loterie, *f.* (*s.* Lot) Lotterie, *f.*; mettre une terre en –, ein Gut ausspielen; mettre à la –, in die L. einsetzen; numéros sortis à la –, in der L. herausgekommene Nummern; de .., Lotterie..; *fig. fam.* c'est une –, das ist ein gewagtes Spiel.

Lotier, *m.* (*lat.* lotus) (Bot.) Schotenklee, *m.*; – odorant, *s.* Mélilot (bleu).

Lotion, *f.* (*lat.* lotio) 1° (Chim., Thér. etc.) Waschen, *n.* Waschung, Abwaschung; Abspülung, *f.*; 2° (Pharm.) Flüssigkeit, Mixtur zum Waschen, *f.* Waschwasser; Waschmittel, *n.*

Lotionner (*v.* Lotion) *va.* (Thér.) waschen.

Lotir (*s.* Lot) *va.* 1° in Loose vertheilen; Loose (von etw.) machen; auslosen; verloosen; 2° (Docim.) die Probe (von einem Erze) nehmen; ‖ loti, –e, verloos't *rc.*; *fam.* le voilà bien –, ihm ist ein schönes Loos beschert, er hat ein sauberes Loos gezogen.

Lotissage, *m.* (*v.* Lotir) (Docim). Probenehmen, *n.* Erzprobe, *f.*

Lotissement, *m.* (*v.* Lotir) Verloosung, *f.*

Loto, *m.* (*ital.* lotto) Lotto(spiel), *n.*; boule de –, Lottokugel, *f.*

†**Lotos** (λωτός), †**Lotus** (*lat.*), *m.* (Bot.) Lotuspflanze, (ächte) Lotusblume, ägyptische Seerose, *f.* nymphæa lotus.

Lotte, *f.* (Ichth.) 1° (Aal-)Quappe, Aalraupe, Aalmutter, Treische, *f.* (gadus) lota; 2° *missbr.* – franche, *s.* Loche.

Louable, *adj.* (*v. lat.* laudabilis) 1° *v. Sachen*: A. löblich, lobenswürdig, -werth; B. (Math.) gutartig; gesund; 2° *v. Pers.* – de, zu loben, daß *od.* weil.

Louablement, *adv. selt. gebr.* löblich, gut; untadelhaft.

Louage, *m.* (*v.* Louer) Miethe, Vermiethung, *f.*; donner à –, zur Miethe geben, vermiethen; prendre à –, zur Miethe nehmen, miethen; de –, Mieth..; cheval de –, Miethpferd, *n.*

Louange, *f.* (*s.* Louer) Lob, *n.* Lobspruch, *m.* Lobeserhebung, *f.* tourner à la – de qn, zum Lobe Jemands ausfallen, ihm zum Lobe gereichen; digne de –, lobenswerth; *fam.* chanter les –s de qn, das Lob Jemands singen, Loblieder auf Jem. anstimmen, Jem. lobpreisen.

Louanger (*v.* Louange) *va.* *fam. scherzw.* loben; lobhudeln.

Louangeur, *m.* (*v.* Louanger) (einsichtsloser) Lobredner, Lobhudler, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* lobpreisend, lobend, Lob...

Louche, *adj.* (*lat.* luscus) 1° schielend, scheel; 2° *fig.* A. mißfarbig, etw. getrübt; trübe; B. zweideutig; verdächtig; schielend; ‖ être –, schielen.

Loucher (*v.* Louche) *vn.* schielen.

Loucherie, *f.* *vulg.* *s.* Strabisme.

Louchet, *m.* Spaten, *m.* Schaufel, *f.* Grabscheit, *n.*

Louchette, *f.* (*v.* Loucher) (Ophth.) Schielbrille, *f.*

Louer (*v. lat.* locare) *va.* 1° vermiethen; verdingen; 2° miethen, dingen; ‖ se –, 1° sich verdingen; vermiethet werden; zu (ver)miethen sein; ‖ chambre à –, (ein) zu vermiethendes Zimmer; ‖ loué, –e, vermiethet *rc.*

Louer (*v. lat.* laudare) *va.* loben; preisen; rühmen; lobpreisen; ‖ se –, 1° sich (selbst) loben; 2° se – de qn, de qc., mit Jem., mit etw. (wohl) zufrieden sein, Jem., etw. loben *oder* nur rühmen können, nicht genug zu rühmen wissen; ‖ loué, –e, gelobt *rc.*

Loueur, *m.* -se, *f.* (*v.* Louer) I. Vermiether, *m.* -in, *f.*; – de chevaux, Pferdevermiether, Pferdeverleiher, *m.*; II. *verall.* Lobredner, *m.* -in, *f.*

Lougre, *m.* (Mar.) Lugger, *m.* (*ein Kauffahrteischiff*).

Louis (d'or), *m.* Louisd'or, *m.* Pistole, *f.* (*Goldmünze von 24 Liv.*); double –, Doppel-Louisd'or, *m.*

Loup, *m.* (*lat.* lupus) 1° (Zool.) Wolf, canis lupus; *bes.* (– commun) (der gemeine) Wolf; – noir, (der) schwarze W., Schwarzwolf; – doré, Goldwolf, *m.* (*s.* Chacal); 2° (*wolfähnliches Thier*) – marin, Meerwolf, *m.* *a*) *s.* Macrorhine; *b*) *s.* Anarrhique; *c*) *fam.* – de mer, Seewolf, wilder Seemann; – des eaux douces, (Wasserwolf) *s.* Brochet; (araignées-)loups, *pl.* Wolfsspinnen, *f. pl.* lupi; 3° *uneig.* A. (Astron.) Wolf, *m.* (*südl. Sternbild*); B. (Path. ext.) *a*) fressendes Beingeschwür, Krebsgeschwür am Beine, *n.*; *b*) (Derm.) *s.* Lupus; C. *ehem.* schwarze Sammetmaske (*zum Schutze gegen den Sonnenbrand*), *f.*; D. (Libr.) Packstock, Packreitel, *m.*; ‖ chasse du –, Wolfsjagd, *f.*; marcher à pas de –, (*wörtl.* mit Wolfsschritten gehen) (wie der Wolf *od.* Fuchs) schleichen, leise auftreten (um Jem. zu überfallen); *fig. fam.* être connu comme le – blanc, bekannt sein (wie der weiße Wolf *od.*) wie ein bunter Hund.

Loup-cervier, *m.* (Hirsch-) Luchs (*s.* Lynx); *fig.* Wucherer, Börsenspeculant, *m.* Raubthier, *n.*

Loupe, *f.* (*span.* lupia, *vgl. d. deutsch.* Luppe) 1° (Path. ext.) Wolfsgeschwulst, Geschwulst, Balggeschwulst in der Haut *oder* im Zellgewebe unter der Haut, Hautgeschwulst, lupia, *f.* (*s.* Athérome, Lipome, Mélicéris, Stéatome, Tanne); 2° (Bot.) Auswuchs (an Bäumen), Knorren, *m.*; 3° (Joaill.) – de perle, Perlmutterknoten, *m.* unzeitige Perle; 4° (Fond.) gereinigte Metallmasse, Luppe, *f.*; 5° (Opt.) Vergrößerungsglas, Linsenglas; Brennglas, *n.*; – d'eau, Wasserlinse, *f.*

Loupeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Loupe) *selt. gebr.* knorrig.

Loup-garou, *m.* (Croy. pop.) Währwolf; *fig. fam.* Griesgram, Brummbär, *m.*

Lourd, *adj.* –e, *f.* (*mittl. lat.* lurdus, *v.* λορδός) 1° (sehr) schwer, gewichtig; drückend (*fig.* A. kostspielig; B. *fam.* schwierig); 2° schwerfällig, unbeholfen, plump; ungeschlacht (*eig. u. fig.*); 3° *im w. S.* faire une –e chute, einen schweren, harten Fall thun, mit dem ganzen Gewichte seines Körpers zur Erde schlagen; *fig.* –e faute, –e bévue, grober Fehler, arger Schnitzer.

Lourdaud, *m.* -e, *f.* (*v.* Lourd) *fam.* (ein) plumper Mensch, ungeschlachter Gesell, Tölpel; *pop.* Lümmel, *m.*; unbeholfene, ungeschickte Person, plumpe (Bauer-)Dirne, *f.*

Lourdement, *adv.* (*v.* Lourd) 1° schwer, hart (fallen *rc.*); schwerfällig (einhergehen, tappen); 2° *fig.* A. plump, unbeholfen, tölpelhaft; B. grob, gröblich, arg.

Lourderie, *f.* (*v.* Lourd) *fam. selt. gebr.* Tölpelei, *f.*

Lourdeur, *f.* (*v.* Lourd) *fig.* 1° Schwere, *f.* (das) Drückende; 2° (das) Schwerfällige; Plumpe, *n.* Plumpheit, *f.*

Lourdise, *f.* *veralt.* *s.* Lourderie.

Loure, *f.* (*s.* Lourer) (Mus.) Lurentanz, *m.* (*ein ernster gravitätischer Tanz*).

Lourer, *va.* (Noten) schleifen.

Loutre, *f.* (*lat.* lutra) 1° (Zool.) Fischotter; *bes.* (– d'Europe) (gemeine) F., lutra vulgaris; – de mer, Seeotter, Meerotter, *f.*; 2° (Fisch-) Otterfell, *n.*

Louve, *f.* I. (*lat.* lupa, *s.* Loup) (Zool.) Wölfin, *f.*; II. (Technol.) 1° Steinzange; 2° (Mar.) Einwerftonne, *f.*; 3° (Pêche) Garnsack, *m.*

Louver (*v.* Louve, II.) *va.* (einen Stein) belochen, kröpfen (um die Zange einzusetzen).

Louvet, *adj.* –te, *f.* (*s.* Louve) wolfsgrau(es Pferd).

Louveteau, *m.* (*Vkl. v.* Loup, Louve) junger Wolf, *m.*

Louveter (*v.* Louve) *vn.* (junge Wölfe) werfen.

Louveterie, *f.* (*v.* Louvetier) 1° Zeug zur Wolfsjagd, Wolfszeug; 2° Wolfszeughaus, *n.*

Louvetier, *m.* (*v.* Loup, Louve) *ehem.* grand –, Wolfsjägermeister; *heut. Bed.* Wolfsjäger, *m.*

Louviers, 1° *n. pr.* Louviers, *n.* (*Stadt in Frankreich*); 2° *m.* Louvierstuch, *n.*

Louvoyer, *vn.* (*Conj. wie* Employer) (Mar.) laviren (*eig. u. fig.*).

Louvre, *m.* Louvre, *n.* (*Pallast in Paris*); *fig.* prächtiges prinzliches Schloß, *n.*

*Lox(o).. (*v.* λοξός) *in Zus.* (Sc. nat., Mar.) schief..; schräg..; Loxocère, *f.* Schief- *od.* Langhornfliege, *f.*; Loxodromie, *f.* (Mar.), Loxodromisme, *m.* (Géol.) Schieflauf, *m* schiefe *od.* schräge Richtung, Loxodromie, *f.*; Loxodromismus, *m.*; Loxodromique, *adj.* Schieflaufs.., loxodromisch.

Loyal, *adj.* -e, *f.* (*s.* Loi) 1° (Procéd.) gesetzmäßig; billig; 2° unverfälscht; echt, ächt; 3° *fig.* rechtschaffen; rechtlich; redlich; treu; bie-

der; ehrenhaft; loyal; homme –, Biedermann, *m.* [lich; ehrlich.

Loyalement, *adv.* redlich; treu-

Loyauté, *f.* (f. Loyal) Rechtschaffenheit; Rechtlichkeit, Redlichkeit; Treue; Biederkeit; Ehrenhaftigkeit; Loyalität, *f.*

Loyer, *m.* (*v. lat.* locare, f. Louer) 1° Miethgeld, *n.* Miethzins, Hauszins, *m.* Miethe, *f.*; 2° *selt. gebr.* (Arbeits- *od.* Gesinde-)Lohn, *m.*; 3° *veralt.* Belohnung, *f.*; ‖ prendre à –, f. Louage.

Lozange, *f.* f. Losange.

Lu (*part. pass. v.* Lire) *adj.* -e, *f.* gelesen; ab- *od.* vorgelesen.

Lubie, *f.* (*v. lat.* lubido) *fam.* (ausschweifendes) Gelüst, *n.*; (extravaganter) Einfall, *m.* (phantastische) Laune, *f.*

Lubricité, *f.* (*v. lat.* lubricus) Schlüpfrigkeit; Geilheit, Lubricität, *f.*

* **Lubrifier** (f. *d. lat.* lubricus u. ..Fier) *va.* schlüpfrig machen; befetten; beſalben; befeuchten; ‖ lubrifié, -e, schlüpfrig (gemacht) 2c.

Lubrique, *adj.* (*v. lat.* lubricus) schlüpfrig, unkeusch, unzüchtig, geil, lasciv. [brique.

Lubriquement, *adv.* f. Lu-

Lucane, *m.* (Entom.) Hainkäfer; – cerf-volant, Hirschkäfer, Hirschschröter, lucanus cervus; – capréole, (der) kleine Hirschkäfer, l. capreolus; ‖ Lucanides, *m. pl.* (Geschlecht der) Hainkäferarten, *f. pl.* lucanides, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

Lucarne, *f.* (*vgl. d. lat.* lucerna, lux u. *deutsch.* Luke) Dachfenster, *n.*; Dachluke, *f.*

Luce, *n. pr.* eau de –, (Pharm.) Lucienwasser, *n.* aqua luciæ, Ammoniak- u. Bernsteinölmixtur, *f.*

Luciacés, **Lucides**, *m. pl.* **Lucies**, *f. pl.* (*v. lat.* lux) (Zool.) leuchtende Weichthiere, Leuchtthiere, *n. pl.* luci(d)æ, *f. pl.* (*Latr. etc.*).

Lucide, *adj.* (*v. lat.* lucidus) licht; lichtvoll, hell, klar; intervalle –, lichter Zwischenraum, geisteshelIer, vernünftiger Augenblick.

Lucidité, *f.* (f. Lucide) Helle, Unbefangenheit, Klarheit; Heiterkeit, *f.* (das) Lichtvolle, *n.*

† **Lucifer**, *m.* (*lat.*) Lucifer, *m.* 1° *bei d. Heiden*: Venus, *f.* Morgen- *od.* Abendstern; 2° *bei d. Christen*: (der) Teufel, Satanas, *m.*

* **Lucifuge**, *adj.* (*lat.* lucifugus) (Hist. nat.) das Licht fliehend, lichtscheu; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* 1° lichtscheue Insecten, *n. pl.* (*Scopoli*, f. Antères); 2° lichtscheue Käfer, Nachtkäfer, lucifugi, *m. pl.* (*Dum.*).

* **Lucinocte**, *adj.* (*neu-lat.* lucinoctis) (Bot.) nur bei Nacht sich öffnend *od.* blühend (u. bei Tagesanbruch sich schließend), Nacht.. (*Cand.*).

Lucratif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* lucrativus) gewinnreich, einträglich, vortheilhaft, lucrativ.

Lucre, *m.* (*v. lat.* lucrum) (Geld-) Gewinn, Gelderwerb, *m.* Bereicherung, *f.*

Luctueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* luctuosus) (Séméiol.) klagend; schluchzend; wehmüthig. [tion.

Lucubration, *f.* f. Élucubra-

Ludion, *m.* (Phys.) (das) cartesische Teufelchen, Tauchglas, *n.*

Luette, *f.* (*lat.* uva, uvula) (Anat.) 1° Zapfen, *m.* Zäpfchen (im Schlunde), *n.*; 2° warzenförmiger Vorsprung des vermis inferior im kleinen Gehirne, *m.* (*Malacarne*); – vésicale, f. (lobe moyen de la) Prostate (*Lieutard*).

Lueur, *f.* (f. Luire) (schwacher, matter) Schein, Schimmer, matter Strahl, *m.* (trübes, zitterndes) Licht; Flimmern, *n.*; *fig.* (schwacher) Anschein, Schimmer, *m.* Funkchen, *n.*

Lugubre, *adj.* (*v. lat.* lugubris) traurig; melancholisch; kläglich; unheimlich; Unheil verkündend; schauerlich; grausig; ächzend; krächzend.

Lugubrement, *adv.* f. Lugubre.

Lui (*vgl. lat.* ille u. *ital.* lei) *pron. 3te Pers. Sing.*: 1° *m.* er; ihm; 2° *m. u. f.* ihm, ihr; ‖ – et mon frère, er und mein Bruder; pour –, für ihn; dites-lui, sagen Sie ihm *od.* ihr.

Luire (*v. lat.* lucere) *vn. unreg.* (Je luis, tu luis, il luit; nous luisons, vous luisez, ils luisent. Je luisais. Je luirai. Je luirais. Que je luise. Luisant. Lui) leuchten: 1° scheinen; schimmern; flimmern; – à qn, einem (zu)leuchten, (zu)blinken; Jem. bescheinen; anstrahlen; 2° glänzen; blinken; funkeln; 3° *fig.* schimmern.

Luisant (*part. præs. v.* Luire) *adj.* -e, *f.* leuchtend; glänzend; blinkend; schimmernd; (hell)strahlend; Leucht..; Glanz.., lucens, lucidus, nitens, nitidus; ver –, *vulg.* Leuchtwurm, *m.* Johanniswürmchen, *n.*; ‖ *subst. m.* Glanz, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* (Astron.) (ein) hellstrahlender, (der) hellste Stern (eines Sternbildes), Glanzstern, *m.*

Luisette, *f.* Gelbsucht der Seidenraupen, *f.*

Luites, *f. pl.* (Chasse) (Eber-) Geilen, *f. pl.* (f. Suites).

Lumachelle, *f.* (*ital.* lumachella) Muschelmarmor, *m.*

†**Lumbago**, *m.* (*lat.*) (*spr.* lombago) (Séméiol.) Lendenweh, *n.*; *bes.* rheumatischer, *od. nach And.* nervöser Lendenschmerz, Lumbago, *m.*

Lumière, *f.* (*v. lat.* lumen, luminare) 1° Licht, *n.*; Schein, *m.*; *abs.* A. *dicht.* Tageslicht; Leben; B. (*angezündete Kerze, Lampe etc.*) Licht; *fig.* A. (*das Erleuchtende, Aufklärende; Oeffentlichkeit*) Licht, *n.*; -s, *pl.* Kenntnisse, *pl.* Aufklärung, *f.*; Aufschluß, *m.*; B. -s, *pl.* erleuchteter Geist, *m.* Aufgeklärtheit; Einsicht, *f.*; Verstand, *m.*; C. *im w. S.* Mann von hochstrahlendem Verdienst, Stern erster Größe, *m.* Licht, *n.*; 2° *im w. S.* (Peint.) (*nachgeahmtes*) Licht, *n.* Lichter, *pl.*; 3° Loch (*durch welches das Licht, die Flamme, die Luft, das Wasser etc. eindringt*); A. Sehloch, Diopter (an mathemat. Instrumenten); B. Zündloch (eines Feuergewehrs); C. Luft-, Wind- *od.* Zugloch (an Orgelpfeifen 2c.); D. – de la pompe, Pumpenloch, Pumpengatt; E. (Méc., Men. etc.) Zapfenloch; Keilloch, *n.*; Pfanne, *f.*; ‖ 1° – de .., ..licht; – zodiacale, Zodiacallicht, *n.* -schein, *m.*; de –, *a*) Licht.. (z. B. rayon de –, Lichtstrahl); *b*) anges, enfants de –, Engel, Kinder des Lichts; *dicht.* commencer à voir la – du jour, das Tageslicht erblicken, zur Welt kommen; jouir de la –, sich des Lichts erfreuen, am (rosigen) Sonnenlicht leben; être privé de la –, des (Tages-)Lichts beraubt *od. a*) todt sein; *b*) erblindet sein; *fig.* mettre en –, (Wahrheiten) ins Licht stellen, klar darthun u. verbreiten; craindre la –, das Licht, die Oeffentlichkeit, die Aufklärung scheuen, lichtscheu sein; ein Finsterling sein; progrès des -s, Fortschritt der Aufklärung, der Cultur; geistige Entwickelung.

Lumignon, *m.* (f. Lumière) 1° (der) brennende Theil des Dochtes, *m.* (Licht-)Schnuppe, *f.*; 2° (Licht-) Stumpf, *m.*

Luminaire, *m.* (*v. lat.* luminare) 1° (Lang. bibl.) leuchtender Weltkörper, *m.*; (Welt-)Licht, Gestirn, *n.*; 2° *Sammelw.* Beleuchtung (*in Kirchen*), *f.*

Lumineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* luminosus) leuchtend; lichtstrahlend, hell; Licht..; *fig.* lichtvoll, hell; einleuchtend; klar; *iron.* luminös.

† **Lumme**, *f.* (*norweg.*) (Ornith.) (das) rothhalsige Tauchenhuhn, *n.* Lumme, *f.* colymbus lumme.

† **Lump**(*h*), *m.* (*engl.*) (Ichth.) Lumpen, Lumpfisch, *m.*

Lunaire, *adj.* (*lat.* lunaris) 1° Mond..; année –, Mond(en)jahr, *n.*; cadran –, Monduhr, *f.*; cycle –, Mondzirkel, -cyclus, *m.* (6739 *Tage*, 39,108 *Sec.*); 2° mondförmig; (Anat.) f. Semi-lunaire; (Hist. nat.) silberweiß; Mond..; ‖ *subst. f.* (Bot.) Mondkraut, *n.* Mondviole, Lunaria, Viola lunaria, *f.*

Lunaison, *f.* (*v. lat.* luna, f. Lune) Mondswandelung, *f.* Mondsumlauf, *m.*

* **Lunari..** (*v. lat.* lunaris) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* mondblättrig, Mond...

Lunatique, *adj.* (*lat.* lunaticus) (Path.) mondsüchtig, den Einflüssen des Mondlaufs unterworfen; (Vétér.) mondäugig; *fig. fam.* phantastisch-launenhaft, wunderlich, grillenhaft; ‖ (Vétér.) œil –, Mondauge, *n.*; ‖ *subst.* (der, die) Mondsüchtige, *m. u. f.*; *fig.* wunderlicher Kauz, *m.*

* **Lundi**, *m.* (*v. lat.* lunæ dies) Montag, *m.*; *pop.* faire le –, (den) blauen Montag machen *od.* halten.

Lune, *f.* (*lat.* luna) 1° (Astron.) Mond, Trabant *od.* Satellit (der Erde); 2° *im w. S.* A. (clair de –) Mondschein; Mond; B. *dicht.* Monat, Mond, *m.*; *fig.* – de miel, (*wörtl.* Honigmond) Flitterwochen, *f. pl.*; C. *fig. pop.* (wunderliche) Laune; Grille, *f.*; 3° (*etw. Mond- od. Mondlichtähnliches*) A. (Chim. anc.) Mond der Metalle, *m.* Silber, *n.* (f. Argent); – cornée, Hornsilber; B. (Bot.) – d'eau, f. Nenuphar (blanc); C. (Ichth.) – de mer, poisson-lune, f. Môle; ‖ nouvelle –, Neumond; pleine –, Vollmond; – d'avril, – rousse, Aprilmond; -schein, *m.*; de (la) –, Mond(s)..; (visage de) pleine –, Vollmondsgesicht, *n.*; *fig. prov.* faire un trou à la –, bei Nacht u. Nebel davon gehen.

Luné, *adj.* -e, *f.* (f. Lune) (Hist. nat.) mondförmig, Mond.., lunatus.

Lunetière, *f.* f. Lunettier(e).

Lunette, *f.* (*vgl.* Lune) 1° Fernglas; Vergrößerungsglas; Ausgenglas; (– d'approche, de *ou* à longue vue) Fernrohr; Perspectiv, *n.*; 2° (paire de) -s, *pl.* Brille, *f.*; *im weit. Sinn* (*etw. Brillenähnliches*) A. Augenleder, Scheuleder (*für Pferde*), *n. pl.*; B. –, *sing.* Brustbein (*des Geflügels*), *n. vulg.* Brillenknochen, *m.*; 3° (*runde Oeffnung; Ding mit einer runden Oeffnung*) A. (Archit.) Licht- *od.* Luftloch, Fensterchen (in Gewölbbögen, Thurmhauben 2c.), Brillenloch; B. (Abtritts-)Loch, *n.* Brille; C. Uhrdeckel(ring), Deckelring (*in wel-*

chen das Uhrglas eingeschoben wird), *m.*; D. (Verr.) Ofenloch; E. (Culte cath.) Auge der Monstranz, *n.*; F (Tourn.) Hohldocke; (Parchem.) Schlichtklinge, *f.*; 4° (Fort.) kleiner Halbmond, *m.* Brille, *f.* Brillenwerk, *n.*; 5° (Jeu d'échecs) donner une –, in die Brille ziehen, mit einem Bauer zwei Figuren (zugleich) Schach bieten; ‖ – de .., – à .., ..fernglas; ..versperrn, *n.*; étui à -s, Brillenfutteral, *n.*

Lunetté, *adj.* -e, *f.* (v. Lunette) (Zool.) (mit brillenähnlichen Ringen um den Augen ꝛc.) Brillen.., perspicillatus.

Lunettier, *m.* -ère, *f.* (v. Lunette) Perspectiv- *od.* Brillenfabrikant; -händler, *m.* -in, *f.*; ‖ -ère, *f.* (Bot.) Brillenschote; *bes.* (Mat. méd.) apulische B., biscutella apula, Lunaria biscutata, *f.*

*Luni.. (*v. lat.* luna) *in Zus.* Mond..; -fère, *adj.* (Hist. nat.) mit mond- *od.* halbmondförmigen Blättern, Früchten ꝛc., Mond..; Luni-solaire, *adj.* (Astron.) Mondsonnen..; année, cycle – –, Mondsonnenjahr, *n.* -zirkel, *m.*

Lunule, *f.* (*lat.* lunula) 4° (Géom.) halbmondförmige Figur, *f.*; (Sc. nat.) halbmondförmiger Fleck, Eindruck..; Halbmond. (Anat.) halbmondförmiger Nagelfleck (an der Nagelwurzel), *m.* Lunula, *f.*; (Ichth.) s. Môle.

Lunulé, *adj.* -e, *f.* (s. Lunule) (Sc. nat.) 1° halbmondförmig; 2° mit halbmondförmigen Flecken, lunulatus.

Lupercales, *f. pl.* (*lat.* Lupercalia) (Ant.) Lupercalien, Pansfeste (*in Rom*), *n. pl.*

Lupin, *m.* (*lat.* lupinus) (Bot.) Feigbohne, Lupine; *bes.* (Mat. méd.) (– blanc) weiße F. *od.* L., weiße Triebviole, *f.* Lupinus (albus), *m.*

Lupulin, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat. humulus* lupulus) (Bot.) hopfenartig; ‖ -e, *subst. f.* 1° (Chim. org.) Hopfenbitter, Lupulin, *n.*; 2° (Bot.) Hopfenluzerne, *f.* gelber Wiesenklee, *m.* medicago lupulina.

†**Lupus**, *m.* (*lat.*) (Derm.) Lupus, *m.* Knotenflechte; – exedens, fressende Flechte, *f.* herpes exedens *s.* esthiomenos *s.* phagedenicus; – non exedens serpiginosus, nicht fressende, weiterkriechende Knotenflechte, weiterkriechende, tuberkulöse Borkenflechte, *f.*

Luride, *adj.* (*lat.* luridus) (Sc. nat.) schmutziggelb; ‖ -s, *subst. f. pl.* (die) mißfarbigen, düster-fahlen Gewächse, Tollkräuter, *n. pl.* luridæ (*Linné*).

Luron, *m.* -ne, *f. pop.* stämmiger, aufgeweckter, fideler Bursche, verwegener Kerl, *m.*; muntere, vierschrötige Dirne, *f.*; derbes entschlossenes Weib, *n.* [*Sing. v.* Lire.

Lus, *Præt. def.* 1ste *u.* 2te *P.*

Lusse, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing. v.* Lire.

Lustrage, *m.* (v. Lustrer) (Manuf.) 1° Glänzen, Lustriren, *n.*; 2° Glänzmaschine, *f.*

Lustral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* lustralis) (Ant.) Reinigungs..; eau -e, Reinigungswasser, *n.*; jour –, Reinigungstag, Tag der Namensertheilung, dies lustralis, *m.*

Lustration, *f.* (*lat.* lustratio) (Ant., Culte rom.) Lustration, *f.* 1° Reinigung (einer entweihten, durch Verbrechen befleckten Sache *od.* Pers.), *f.* Reinigungsopfer, *n.*; 2° Besprengung (eines neugebornen Kindes mit der aqua lustralis), *f.*

Lustre, *m.* I. (*vgl.* Lustral) 1° *ohne Mehrz.* A. (*künstlich hervorgebrachter*) Glanz; *fig.* Glanz; Strahlenschein, *m.*; B. *im weit. S.* (Technol.) Glanzmasse, *f.*; -wasser, *n.*; -überzug, *m.*; 2° Kronleuchter, Lüstre, *m.*; II. (*lat.* lustrum) (Chron. anc. *u. dicht.*) fünfjähriger Zeitraum, *m.* Lustrum, Quinquennium, *n.*

Lustrer (v. Lustre) *va.* (einen Zeug, Hut ꝛc.) glänzen, lustriren, (bems.) den Glanz geben; ‖ lustré, -e, geglänzt, Glanz..; glänzend.

Lustreur, *m.* (v. Lustrer) (Manuf.) Glänzer, Glanzgeber, *m.*

Lustrine, *f.* (v. Lustre) Glanzseide, *f.* Lustrin, seidener Droguett, *m.*

Lustroir, *m.* (v. Lustrer) (Glac.) Polirfilz, *m.* [Lire.

Lut, *Præt. def.* 3te *P. Sing. v.*

Lût, *Imperf. Subj.* 3te *Pers. Sing. v.* Lire.

Lut, *m.* (*lat.* lutum) (Chim., Pot.) Kitt, *m.* [(Chim.) Verkittung, *f.*

Lutation, *f.* (*lat.* lutatio)

Lutéi.., Lutéo.. (*v. lat.* luteus) *in Zus.* (Hist. nat.) gelb...

Lutéoline, *f.* (*v. neu-lat.* reseda luteola) (Chim. org.) Gelb von Wau, Wauresedagelb, Luteolin, *n.* (*Chevreul*).

Luter (*v. lat.* lutare) *va.* (Chim.) verkitten, lutiren; aufkutiren; ‖ luté, -e, verkittet.

Luth, *m.* (*dän.* lut, *schwed.* luta) Laute; *fig.* Leier, Muse, Dichtergabe, *f.*

Luthéranisme, *m.* (*v. neu-lat.* lutheranus, *f.* Luthérien) Lutherthum, *n.* lutherische Glaubenslehre, *f.*

Lutherie, *f.* (*f.* Luthier) 1° Lautenmacherei, *f.*; 2° Handel mit Saiteninstrumenten, *m.*; 3° Lautenmacherwerkstatt, *f.*; 4° Lautenmacherwaare, *f.* Saiteninstrumente, *n. pl.*

Luthérien, *adj.* -ne, *f.* (*neu-lat.* lutheranus, *v.* Luther, *n. pr.*) lutherisch; ‖ *subst. m.* (der, die) Lutherische, Lutheraner, *m.* -in, *f.*

Luthier, *m.* (v. Luth) Lautenmacher, Verfertiger von Saiteninstrumenten, Geigenfabrikant, *m.*

Lutin, *m.* (*ehem.* luiton, nuiton) Poltergeist, Kobold; *fig. fam.* (*höchst muthwilliges Kind*) Plagegeist; Teufelsjunge; Wildfang, *m.*; ‖ *adj.* -e, *f.* muthwillig, neckisch, schalkhaft.

Lutiner (v. Lutin) *va. fam.* necken, plagen, quälen; ‖ *vn.* (wie ein Kobold) spuken, poltern, lärmen, wirthschaften, rumoren.

Lutréo.. (*v. lat.* lutra) *in Zus.* (Zool.) -céphale, *adj.* fischotterköpfig.

Lutrin, *m.* (*ehem.* Létrin, *v. mittl. lat.* lectinum) Chorpult, Kirchenpult, *m.*

Lutte, *f.* (*v. lat.* lucta) Ringen, *n.* (Ringe-)Kampf; *fig.* Kampf; Streit, *m.*; ‖ s'exercer à la –, sich im Ringen üben; le combat de la –, das Wettringen; de haute –, mit Gewalt.

Lutter (*lat.* luctari, *f.* Lutte) *vn.* ringen, kämpfen (contre ..., mit ..) (*eig. u. fig.*). [Kämpfer, *m.*

Lutteur, *m.* (v. Lutter) Ringer,

Luxation, *f.* (*lat.* luxatio) (Path. ext.) Verrenkung, Ausrenkung, Luxation, *f.*

Luxe, *m.* (*lat.* luxus) Luxus, (*verschwenderischer*) Aufwand, *m.* (*Häuser-, Kleider-* ꝛc.) Pracht; Ueppigkeit, *f.*; Staat; (großer) Ueberfluß, *m.*; Verschwendung, *f.*; – du, de la, de(s) .., Luxus, Aufwand an ..; ..pracht, *f.*; – de la table, reichbesetzte Tafel; schwelgerische Tafelfreuden, *f. pl.*; dépenses de –, Luxusausgaben, *f. pl.*

Luxer (*v. lat.* luxare) *va.* (Path. ext.) verrenken; ausrenken; aussetzen; ‖ se –, 1° sich (einen Knochen) verrenken; 2° sich verrenken, aus dem Gelenke, aus der Pfanne treten *od.* weichen; ‖ luxé, -e, verrenkt.

Luxure, *f.* (*v. lat.* luxuria) Wollust, Ueppigkeit, Unzucht, *f.*

Luxuriant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* luxurians) im Ueberflusse wachsend *od.* auswachsend; (Bot.) üppig; wuchernd; (Path. ext.) luxurirend; végétations -es, luxurirende Vegetationen, (das) Luxuriren (der Geschwüre).

Luxurieusement, *adv.* s. Luxurieux.

Luxurieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* luxuriosus) wollüstig, üppig, unzüchtig, luxuriös.

Luzerne, *f.* (Bot., Agr.) Luzernerklee, *m.* Luzerne, *f.* gemeiner Schneckenklee, blauer ewiger Klee, *m.* medicago sativa, Medica; *bes.* französische Luzerne, *f.* spanischer Schneckenklee, Futterklee, *m.* med. circinata, Auricula muris.

Luzernière, *f.* (v. Luzerne) Kleefeld, *n.* Luzernenacker, *m.*

Lyante, *f.* (Hort.) amaranthfarbige Tulpe, *f.*

*Lyc.. (*f.* Lyco..) *in Zus.* (Path.) -anthrope, *m.* Wolfmensch; Geisteskranker, der sich für einen Wolf hält; Wahnwolf, Lykanthrop, *m.*; -anthropie, *f.* Wolfswahnsinn, *m.* Lykanthropie, *f.*

Lycée, *m.* (Λύκειον) Lyceum, *n.* 1° (Ant. gr.) Uebungsplatz für gymnastische Künste, *m.*; *fig.* Schule des Aristoteles, *f.*; 2° *heut. Bed. Benenn. verschiedener wissenschaftlichen Anstalten*: Gelehrtenschule; (hohe) Schule, *f.*

Lychnide, †**Lychnis**, *f.* (λυχνίς) (Bot.) Lychnis; – githago, Kornnelke, *f.* Kornraden, *m.*; – dioïque, zweihäusige L., Lichtrose, *f.* Lichtröschen, weißes Seifenkraut, *n.* lychnis dioïca, Saponaria alba; – de Chalcédoine, scharlachrothe L., Jerusalemsblume, brennende Liebe; – visqueuse, Pechnelke, *f.*

Lychnidié, *adj.* -e, *f.* (v. λυχνίς) (Entom.) (*angebl.*) mit einem leuchtenden Rüssel versehen, lychnidiatus (*Kirby*).

†**Lycium**, *m.* (*lat.*) Bocksdorn, Buchsdorn; *bes.* – d'Afrique, afrikanischer B., *m.* Lycium (afrum); suc de –, Bocksdornsaft, succus Lycii, *m.*

*Lyc(o).. (*v.* λύκος) *in Zus.* (Sc. nat., Path.) Wolfs..; Lycodonte, *m.* (*missbr.* Wolfszahn) fossiler Haifischzahn, *m.* Lycoperdacées, Lycoperdinées, *f. pl.* (Fam., Geschlecht der) Lykoperdonarten, *f. pl.* Sackschwämme, *m. pl.* (*Brongniart*); Lycoperdon, *m.* Lykoperdon, *n.*; – – vesse-loup, gemeiner schwarzwerdender Bovist, Wolfsrauch, Staubschwamm, *m.* (lycoperdon) Bovista; Lycopode, *m.* Bärlapp, *bes.* (Mat. méd.) (– – à massue) (der gemeine *od.* keulenförmige) Bärlapp, *m.* Kolben-, Streupulver- *od.* Schlangenmoos, Lycopodium (clavatum), *n.* Muscus clavatus; poudre de – –, Bärlappsamen, *m.* Streupulver, Blitzpulver, Wurmmehl,

Hexenmehl, n. pulvis s. farina Lycopodii, sulphur vegetabile; Lycopodiacées, f. pl. Bärlapparten, lycopodeæ, f. pl.; Lycorexie, f. Wolfshunger, m. lycorexia, f.

Lycose, f. (Zool.) Fuchsspinne, Laufspinne, lycosa, f.

Lydienne, adj. f. (neu-lat. lydiana) (Géogr. anc., Minér.) lydisch; pierre –, lydischer Stein, (jaspisartiger) Kieselschiefer, Probirstein, lapis lydius, m.

*__Lygo..__ (v. λύγη) *in Zus.* (Hist. nat.) -philes, m. pl. die Dunkelheit liebende Käfer, Düsterkäfer, lygophiles, m. pl. (Dum.); -podes, m. pl. Schwimmvögel mit verborgenen, eingezogenen Füßen, lygopodes, m. pl.

*__Lymexylon__, m. (v. λύμη u. ξύλον, ξύλων) (Entom.) Holzzerstörer, Mulmkäfer, m. lymexylon; - naval, Schiffskäfer, m. l. navalis.

*__Lymph..__ (s. Lymphe) *in Zus.* (Path.) -angite, f. neol. Entzündung der Lymphgefäße, lymphangeitis, f.

Lymphatique, adj. (lat. lymphaticus) (Méd.) lymphatisch; weißblütig; Lymph..; vaisseaux -s, lymphatische Gefäße, Lymphgefäße; (Bot.) Saft- od. Wassergefäße, n. pl. (*Candolle*); glandes -s, Lymphdrüsen, f. pl.

Lymphe, f. (lat. lympha) (Physiol. anim.) Lymphe, f. weißes Blut, n.; (Physiol. vég.) Wassersaft, m. Vegetationswasser, n.

*__Lyngode__, adj. (λυγγώδης) (Path. anc.) fièvre –, Schluchzfieber, n.

Lynx, m. (λύγξ) (Zool.) Luchs, lynx, m.

*__Lypé..__, f. (v. λύπη) *in Zus.* (Path.) -manie, f. trauriger Wahnsinn, m. Monomanie mit vorherrschender Niedergeschlagenheit, Lypemanie, f.

Lyre, f. (λύρα, lat. lyra) 1° Leier, Leyer, f. *fig.* (lyrische Dichtkunst, Muse, f.); 2° (*etw. Leierähnliches*) A. (Astron.) Leier, f. (*nördl. Sternbild*); B. (Zool.) *a*, Leier(vogel, m.), lyra; *b*, Leierfisch, m.; *c*) Leiermuschel; - de David, Davidsleier; C. (Anat.) (Gehirn-)Harfe, lyra, f. (*Eindrücke des mittlern Adergeflechts auf dem Gehirne*).

Lyré, adj. -e, f. (s. Lyre) (Hist. nat.) leierförmig, lyratus; feuille -e lyratifide, leierspaltiges Blatt.

*__Lyri..__ (v. lat. lyra) (Hist. nat.) leier..; -forme, adj. leierförmig.

Lyrique, adj. (λυρικός) lyrisch, Lieder..; || *subst.* m. lyrischer Dichter, m.

..Lyse, f. (v. λύσις) (Path. ext.) ..lösung, ..trennung, ..lyse, ..lysis, f.

..Lysie, f. (v. λύσις) (Path.) Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, ..lyse, ..lysis, f.

Lysien, adj. -ne, f. (v. λύσιος) (Geogn.) durch Auflösung entstanden, lysisch, lysianus (*Brongniart*.)

Lysimachie, f. (λυσιμαχία) (Bot.) Weiderich; bes. (Mat. méd.) (- ordinaire) (gemeiner od.) gelber Weiderich, m. Lysimachia lutea; - nummulaire, Pfennigkraut, n. (lys.) Nummularia; || Lysimachiées, f. pl. Primeln, lysimachi(e)æ, f. pl. (*Jussieu*).

Lythrariées, f. pl. (v. neu-lat. lythrum) (Bot.) Weideriche, m. pl. lythrarieæ, f. pl.

..Lytique, adj. (v. λυτικός) (Path.) ..lytisch, ..lyticus (*vgl.* ..Lyse).

M

M, f. u. m. (*je nach der Aussprache*: Emme, f. Me, m.) 1° M, m, n. (*dreizehnter Buchstabe des Alphabets, zehnter Consonant*); 2° *röm. Zahlzeichen*: M(ille), (ein) tausend; 3° *Abkürzungszeichen*: M(onsieur), Herr, Hr.

Ma, adj. poss. f. meine (s. Mon).

Macaque, m. (Zool.) (- cynomolge) Makako, m. Meerkatze, f. macacus (cynomolgus).

Macareux, m. (Ornith.) Larventaucher, (mormon) fratercula; - commun, (der) gemeine L., plattscheitelige Krabbentaucher, Mönchstaucher, Mergulus alle (*Ray*), m.

Macaron, m. (Conf.) Makrone, f.

Macaronée, f. (s. Macaronique) komisches Gedicht in makaronischem Style, n.

†**Macaroni**, m. (v. ital. maccheroni) Makaroni, m. italienische Nudeln, f. pl.

Macaronique, adj. makaronisch (*von Versen, worin man Wörtern aus der gewöhnlichen Sprache lateinische Endungen giebt*).

Macédoine, f. (v. lat. Macedonia) 1° (Géogr.) Macedonien, n.; 2° (Art cul.) Gericht von allerlei Gemüsen od. Früchten; *fig. fam.* Gemisch von Schriften, litterarisches Potpourri, n.; 3° Mischspiel, n. Macedoine, f. (*ein Kartenspiel*).

Macer, va. s. Masser.

Macération, f. (lat. maceratio) 1° (Chim.) Einweichung, Zerweichung, Maceration; 2° *fig.* Kasteiung, Kreuzigung des Fleisches, f.

Macérer (v. lat. macerare) va. 1° (Chim., Pharm.) einweichen, zerweichen; (ein)beizen, maceriren; 2° *fig.* kasteien, (das Fleisch) kreuzigen; || se –, sich kasteien; || macéré, -e, eingeweicht rc.

Macéron, m. (Bot.) Smyrnenkraut, n.

Machabées, m. pl. (lat. Machabæi) (Anc. Test.) 1° Maccabäer, m. pl.; 2° Bücher der Maccabäer, n. pl.

†**Machæris**, m. (neu-lat. v. μαχαιρίς) (Anat. comp.) Schmelzleiste *der Zähne*), f. (*Ill.*).

Mâche, f. (Bot.) Valerianelle, f.; *bes.* (Hort., Mat. méd.) (- cultivée) gemeine V. od. Fedia, f. Lämmersalat, Wingertsalat, m. Sonnenwirbelein, n. pl. valeriana locusta olitoria, fedia olitoria, Valerianella.

*__Mâchecoulis__, m. (Fort.) vorspringender Mauerkranz (älterer Festungswerke), Zinnengang, Zwinger, m.

*__Mâchefer__, m. (s. Mâcher u. Fer) Hammerschlag, m.

Mâchelière, adj. f. (v. Mâcher) (dent -) *subst.* f. Backenzahn, m. (s. Molaire).

Mâcher (v. lat. masticare) va. u. abs. kauen, käuen, zerkauen, (mit den Zähnen) zermalmen; (Man.) - son frein, am Gebisse nagen, mit dem Gebisse spielen; *fig. fam.* - à vide, mit leeren Backen kauen, sich an leeren Hoffnungen weiden; - qc. à qn, *a*) einem etw. vorkäuen; vorsagen; vorarbeiten; *b*) je ne le lui ai point mâché, ich habe ihm die Sache rund heraus gesagt, ich habe kein Blatt vor den Mund genommen; || mâché, -e, gekäut rc.

Mâcheur, m. -se, f. (v. Mâcher) Kauer, Käuer, m. -in, f.; - de tabac, Tabakskauer, m.

Machiavélique, adj. (v. Machiavel, n. pr.) machiavellisch (*im w. S.* unredlich, treulos).

Machiavélisme, m. (s. Machiavélique) Machiavellismus, m. (1° machiavellische Lehre od. Staatsklugheit; 2° *im w. S.* Unredlichkeit, Treulosigkeit, Schlangenlist, f.).

Machiavéliste, m. (s. Machiavélisme) Machiavellist, Schüler Machiavells, m.

Mâchicatoire, m. s. Masticatoire.

*__Mâchicoulis__, m. s. Mâchecoulis.

Machinal, adj. -e, f. (s. Machine) maschinenmäßig, mechanisch, unwillkürlich, automatisch.

Machinalement, adv. s. Machinal.

Machinateur, m. (v. lat. machinator) Anstifter, Anzettler, (*irgend eines Anschlages*); bes. Ränkestifter, Unheilstifter, m.

Machination, f. (v. lat. machinatio) Machwerk der Ränkekunst, n. geheimer Anschlag od. Kunstgriff, m.; -s, pl. Ränke, pl. (arglistige) Künste, f. pl.

Machine, f. (lat. machina, gr. μηχανή) 1° Maschine, f.; Rüstzeug; Werkzeug; Kunstwerk; (Kunst-)Getriebe; Triebwerk; (- architectonique) Hebezeug, n.; 2° *fig.* A. Mensch, der von Andern gegängelt od. vorgeschoben wird, der als blindes Werkzeug dient, Maschinenmensch, Automat, m. Maschine; B. künstliche Triebfeder, f. (s. Machination); C. großes Geistes- od. Kunstwerk, n.; 3° *dicht.* la - ronde, *a*) das Weltall, die Himmelskugel; *b*) die Erdkugel, der Erdball; || 1° - de compression, - de condensation, Verdichtungs- od. Compressionsmaschine, f. Druckwerk, n.; - electrique, Elektrisirmaschine; - de guerre, Kriegswerkzeug, Wurfgeschütz, Geschoß, n.; Mauerbrecher, m. Belagerungs- od. Zerstörungswaffe, f.; - hydraulique, - à eau, hydraulische Maschine, Wasserkunst, f.; - infernale, Höllenmaschine; - à mâter, Mastenkrahn, m.; - pneumatique, Luftpumpe; - pyrique, Feuerleitungsmaschine, f. Zündwerk, n.; - à vapeur, Dampfmaschine; - de vingt, de trente chevaux, Maschine (von der Kraft) von 20, 30 rc. Pferden.

Machiner (v. lat. machinari) va. (auf Böses) sinnen, (über etw.) brüten, (einen finstern Plan rc.) ausspinnen, aushecken, ausbruten; (etw.) anzetteln, anstiften; || machiné, -e, angezettelt rc.

Machiniste, m. (v. Machine) Maschinenbauer; Maschinenmeister, Maschinist, m.

Macho(i)ran, m. (Ichth.) Nessenfisch, squalus catulus, m.

Mâchoire, f. (lat. maxilla, s. Mâcher) 1° (Anat. hum. et comp.) Kiefer; Kinnbacken, m. Kinnlade, f.; *im eng. S.* A. (*bei den Wirbelthieren mit Ausnahme der Vögel*) (- supérieure) Oberkiefer, m. Kinnlade, maxilla (superior), mandibula sup.; B. (*bei den Insecten u. Vögeln*) (- inférieure) Unterkiefer, m. (Unter-)Kinnlade, Maxille, f. (*vgl.*

Mandibule); 2° (*etw. Kieferähnliches*) Backen (eines Schraubstockes ꝛc.), *m.*; Maul (am Flintenschlosse), *n.*; 3° *uneig. pop.* Mensch von schwerfälligem Verstande, bornirter Mensch, Schöps, *m.*, Kameel, *n.*; ‖ de la –, Kiefer..; Kinnlade..; *fig. fam.* avoir la – pesante, sich schwerfällig ausdrücken, ein schlechter Redner sein.

Mâchonner (*v.* Mâcher) *va. fam.* mit Mühe, mit Verdrossenheit, langsam kauen, *provinc.* murmeln; *fig.* nur halb aussprechen, murmeln; in den Bart brummen.

Mâchure, *f.* (*v.* Mâcher) (Drap.) [Kleck, *m.*

Mâchurer (*v. ital.* mascherare) *va.* 1° *fam.* schwarz, mit Tinte besudeln, beschmieren, beklecksen; 2° (Impr.) unrein, unsauber drucken, einen Sudeldruck machen.

†**Macis**, *m.* (*lat.*) (Bot., Comm., Mat. méd.) Muskatblüthe, *f.* (flores) Macis; ‖ *Maciforme, *adj.* (Hist. nat.) muskatblüthenähnlich.

Mâclage, *m.* (*v.* Mâcle) (Verr). Vermischung der Glasmasse, *f.*

Macle, *f.* 1° (Bot., Mat. méd.) (schwimmende) Wassernuß, Stachelnuß, *f.* *a*) Nucula aquatica, nucula Tribuli aquatici (*Frucht*); *b*) (– flottante) tribulus natans *s.* aquaticus (*Pflanze*); 2° (Minér.) Kreuzstein, Harmotom, *m.*; 3° (Blas.) durchbrochene Raute, *f.*

Maclé, *adj.* –e, *f.* (*v.* Macle) (Crist.) f. Hémitrope.

Mâcler, *va.* (Verr.) (die spröde mit der weichen Masse) vermischen, (die Glasmasse) rühren.

*__Maclifère__, *adj.* (f. Macle u. ..Fère) (Minér.) kreuzsteinhaltig.

Maçon, *m.* (*engl.* mason, *v. alt.* mas, f. Maison) 1° Maurer; *fig. prov.* grober, ungeschickter Arbeiter, Hudler; 2° (franc-maçon) Freimaurer, *m.*; ‖ maître –, Maurermeister; aide –, Maurerhandlanger, *m.*; ‖ *adj.* –ne, *f.* (Zool.) Maurer.., Mauer.., cæmentarius.

Maçonnage, *m.* (*v.* Maçonner) Maurerarbeit, Maurerei, *f.* Mauerwerk, *n.*

Maçonner (*v.* Maçon) *va.* mauern; aus-, ver- *od.* zumauern; *fig. fam.* grob arbeiten, hudeln; ‖ maçonné, –e, gemauert ꝛc.

Maçonnerie, *f.* (*v.* Maçon, Maçonner) 1° Maurerarbeit, *f.* Mauerwerk, Gemäuer, *n.*; 2° Maurerkunst, Maurerei, *f*; *im w. S.* f. Franc-maçonnerie; 3° (Jur. anc.) Baugericht, *n.*

Maçonnique, *adj.* (*v.* Maçon) Freimaurer.., Maurer..; der (Frei-) Maurerei.

Macouba, *m.* Makuba(tabak), mit rohem Zucker angemachter Martiniquetabak, *m.*

Macque, *f.* (Agr.) Hanfbreche, *f.*

Macquer (f. Macque) *va.* (Agr.) (Hanf) brechen.

Macquerie, *f.* (Ard.) (nach Norden streichende) Ader in Schieferbrüchen, *f.*

*__Macr..__ (f. Macro..) (Hist. nat.) groß..; –anthe, *adj.* großblumig, -blühend.

Macre, *f.* (Bot.) Wassernuß, *f.* tribulus; –flottante, f. Macle.

Macreuse, *f.* (Ornith.) schwarze nordische Ente, Trauerente, melanitta (*Boje*); –commune, gemeine, breithöckerige Tr.; double –, Sammet(trauer)ente, mel. *s.* anas (*Linné*) fusca; – à bec rouge, rothschnabelige Tr., Brillente, anas perspicillata, *f.*

*__Macro..__ (*v.* μακρός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) lang..; groß..; –biotique, *adj. u. subst. f.* (art – –) Lebensverlängerungskunst, Makrobiotik, *f.*; –carpe, *adj.* großfruchtig; –céphale, *adj.* groß-, dick- *od.* breitköpfig; *subst. m.* Großkopfkäfer, Breitkopf, macrocephalus, *m.*; –céphalie, *f.* Gattung der großköpfigen Mißgeburten, macrocephalia, *f.*; –cheirie, *f.* Gattung der großhändigen Mißgeburten, macrocheiria, *f.*; –cosme, *m.* (die) große Welt, Groß- *od.* Außenwelt, *f.* Weltgebäude, *n.* Makrokosmus, *m.*; –dactyles, *m. pl.* 1° (die) langzehigen Stelzenvögel, Langzeher, macrodactyli, *m. pl.* Rallen, *f. pl.*; 2° Langfußkäfer, Makrodaktylen, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); –dactylie, *f.* Gattung der lang- *od.* großfingerigen Mißgeburten, macrodactylia, *f.*; –gastres, *m. pl.* Dickleibkäfer, macrogastri, *m. pl.* (*Latr.*); –glosses, *m. pl.* Langzüngler, macroglossi, *m. pl.* macroglossa, *n. pl.* (1° *Kriecherordn., Latr.*; 2° *Waldvögelfam., Vieillot*); –lépidote, *adj.* großschuppig; –mélie, *f.* Gattung der großgliedrigen Mißgeburten, macromelia, *f.* (*Malacarne*); –phylle, *adj.* groß- *od.* langblättrig; –podes, *m. pl.* 1° langbeinige Pfeifer, Springhasen, *m. pl.* macropoda (*Ill. etc.*); 2° langgestielte Cryptogamen, *f. pl.* (*Agardh*); –podie, *f.* Gattung der großfüßigen Mißgeburten, macropodia, *f.*; –prosopie, *f.* Gattung der großgesichtigen Mißgeburten, macroprosopia, *f.*; –ptère, *adj.* langgeflügelt; -flügelig; lang- *oder* großflossig; –ptères, *m. pl.* langflügelige Hühnervögel, macropteri, *m. pl.* (*Dum., Bl.*). –rhine, *m.* langnasiger Robbe, Rüsselrobbe, macrorhinus, *m.* phoca proboscidea; –rhize, *adj.* groß- *od.* langwurzelig; –rhynques, *m. pl.* 1° langschnäbelige Stelzenläufer; Langschnäbler, *m. pl.*; 2° Großmäuler, *n. pl.* macrorhynchi (*Carus etc.*); –scien, *adj.* langschattig; –skélie, *f.* Gattung der großbeinigen Mißgeburten, macroskelia, *f.*; –somatie, *f.* Gattung der großleibigen Mißgeburten, macrosomatia, *f.*; –stomes, *m. pl.* 1° Großmäuler, macrostomata, *n. pl.* (A. *Fischfam., Goldf.*; B. *Giftpflanzenfam., Rilgen*); 2° Großmundschnecken, *f. pl.* Makrostomen, *n. pl.* (*Lam., Latr.*); –tarses, *m. pl.* 1° Langfußhühner, Stelzenhühner, *n. pl.* (*Goldf.*); 2° langfüßige Daumenthiere, *n. pl.* macrotarsi, *m. pl.* (*Ill.*); –ure, *adj.* langgeschwänzt, -schwänzig; –ures, *m. pl.* Langschwanzkrebse, Langschwänze, *m. pl.* macrura (*Cuv. etc.*).

Mactre, *f.* (μάκτρα, *lat.* mactra) (Zool.) Backtrogmuschel, *f.*

Maculaire, *adj.* (*neu-lat.* macularis) (Entom.) aus Flecken gebildet, Flecken...

Maculature, *f.* (*v. lat.* maculatus) Maculatur, *f.* -bogen, *m.* 1° Schmutzbogen, *m.* Schmutzpapier; 2° *im w. S.* Umschlag- *od.* Packpapier, *n.*

Macule, *f.* (*lat.* macula) (Hist. nat., Derm.) Fleck (f. Tache); *im eng. S.* (Astron.) (dunkler) Sonnenfleck, *m.*

Maculer (*v. lat.* maculare) *va.* beflecken, beschmutzen, besudeln; ‖ *vn.* (ab)flecken, abschmutzen; ‖ maculé, –e, befleckt ꝛc.; *adj.* (Hist. nat.) gefleckt, fleckig, maculatus, maculosus.

†**Maculi..** (*v. lat.* macula) *in Zus.* (Hist. nat.) flecken..; mit geflecktem (Halse ꝛc.).

*__Madame__, *f.* (f. Ma u. Dame) *Ehrentitel* 1° *ehem. der verheiratheten Frauen von Stande*: Frau; gnädige Frau, *f.*; Eure, Ihre Gnaden (, die Frau..); – de .., Frau von ..; 2° *jetzt der verheiratheten Frauen u. Wittwen jeden Standes, so wie der geistlichen Damen*: Frau, Madam; 3° *der vermählten u. unvermählten Prinzessinnen regierender Fürstenhäuser*: gnädigste Frau; huldreichste Prinzessin *od.* Monarchin; Eure, Ihre (königliche) Hoheit *od.* hochfürstliche Gnaden; *absol. ehem.* A. *die älteste Tochter des Königs od. des Dauphins*; B. *die Gemahlin des ältesten Bruders des Königs* (*v. Frankr.*): Madame, *f.*; 4° *fam.* faire la –, die große Dame spielen; *pop.* c'est une grosse –, es ist eine reiche Dame; jouer à la –, Damen spielen (*v. Kindern*); ‖ mesdames, meine Damen; die Frauen; mesdames de France, Ihre kk. HH. die Prinzessinnen von Frankreich.

Madapolame, *f.* (Comm.) Percale zu Hemden, *m.*

Madarose, *f.* (μαδάρωσις) (Path.) Ausfallen der Haare, *bes.* der Augenwimpern, Madarosis, *f.*

Madécasse, *adj.* (Géogr.) madagaskarisch.

*__Madefaction__, *f.* (*lat.* madefactio) (Pharm.) Anfeuchtung, Befeuchtung, *f.*

*__Madéfier__ (*v. lat.* madefacere) *va.* (Pharm.) anfeuchten, befeuchten.

*__Mademoiselle__, *f.* (f. Ma u. Demoiselle) 1° *Titel unverheiratheter Frauenzimmer*: (mein) Fräulein, *n.*; Jungfer; Mademoiselle, *pop.* Mamsell; 2° *ehem. Titel unadliger Ehefrauen*: Frau; 3° *abs. ehem. Titel a*) *der erstgebornen Töchter des ältesten Bruders des Königs*; *b*) *der ersten unverheiratheten Prinzessin von Geblüt*: Mademoiselle, *f.*; ‖ mesdemoiselles, meine Fräulein(s), meine jungen Damen; die Fräulein(s). [(wein), *m.*

Madère, *m.* (vin de –) Madera-

*__Madone__, *f.* (*ital.* madonna) Madonna, *f.* -bild, Marienbild, *n.*

Madrague, *f.* großes Zugnetz (zum Thunfischfange ꝛc.), *n.*

Madras, *m.* Madras, *m.* (*Zeug aus Seide und Baumwolle*).

Madré, *adj.* –e, *f.* gemasert, maserig; gesprenkelt; gefleckt; *fig. fam.* pfiffig, schlau; ‖ *subst. m.* pfiffiger Bursche, *m.*

*__Madrépore__, *m.* Madrepore, Sterncoralle, madrepora, *f.* – ocellé, Augencoralle, weiße Coralle, m. oculata, *f.*; ‖ Madréporacé, *adj.* –e, *f.* sterncorallenartig; *Madréporifère, *adj.* Madreporen tragend; Madréporique, *adj.* madreporenhaltig, Madreporen..; Madréporite, *m.* 1° versteinerte Sterncoralle, *f.*; 2° Madreporit, Anthracolit, *m.*

Madrier, *m.* (*v. span.* madera, Holz) (Eichen-) Bohle, *f.* dickes Brett, *n.*

Madrigal, *m.* (*ital.* madrigale) 1° Madrigal, *n.*; 2° *im w. S.* galante Rede, Galanterie, *f.*

Madrure, *f.* (f. Madré) Maser, *f.* farbiger, bunter Flecken (im Holze *od.* auf einer Thierhaut), *m.*

Maëstral, *m.* f. Mistral; ‖ –iser, *vn.* sich westlich drehen (*v. d. Magnetnadel*).

Mafflé, Mafflu, *adj.* -e, *f. u. subst. fam. selt. gebr.* bausbäckig(er Mensch, -e Dirne; f. Joufflu).

Magasin, *m.* (*ital.* magazzino, *v. arab.* maghazin, Schatz) Magazin, *n.* 1° (Waaren-)Niederlage, *f.* Waarenlager; Gewölbe, *n.*; *im w. S.* Großhandlung, *f.*; (großer Kauf-)Laden, *m.*; 2° Niederlage von Kriegsvorräthen, Vorrathskammer, *f.* -haus, *n.*; Vorräthe, *m. pl.*; *im w. S.* Vorrath (*überh.*), *m.*; 3° Sammlung litterarischer *od.* wissenschaftlicher Schriften, *f.*; ‖ – de livres, de librairie, Bücherlager, *n.*; Buchladen, *m.* Buchhandlung, *f.*; marchand en –, Großhändler, *m.*; vendre en –, im Großen verkaufen; garçon de –, Ladenbursch, *m.*; faire (un) – de qc., einen Vorrath von etw. anlegen *od.* einkaufen; etw. aufspeichern.

Magasinage, *m.* (*v.* **Magasin**) (Comm.) Aufbewahrung in der Niederlage *od.* auf dem Lager; Lagerzeit, *f.*; droit de –, Lagergeld, *n.*

Magasinier, *m.* (*v.* **Magasin**) Magazinverwalter, *m.*

Magdaléon, *m.* (*lat.* magdalium, *v.* μαγδαλιά) (Pharm.) Rolle; Stange, *f.* Magdaleon, *n.*

Mage, *m.* (μάγος) Magier, Priester *bei den alten Persern*, *m.*; (Nouv. Test.) les (trois) -s, die (drei) Weisen aus dem Morgenlande, *m. pl.*

Mage, Maje, *adj. m. ehem.* juge –, Verweser des Seneschalls, Vizeseneschall, Landrichter, *m.*

Mage, *m.* (Zool.) f. Troque (mage).

Magicien, *m.* -ne, *f.* (*v. lat.* magicus) Zauberer, Schwarzkünstler, *m.* Zauberin, Hexe, *f.*

Magie, *f.* (*v. lat.* magia) 1° (*vorgebl.*) Zauberkunst, Zauberei, Gaukelkunst, Magie; – naturelle, – blanche, natürliche Zauberei *od.* Magie, physikalische Wunderlehre; – noire, schwarze Kunst, *f.*; *fig. prov.* c'est la – noire, das sind böhmische Dörfer; 2° *fig.* (das) Bezaubernde, *n.* Zauber, *m.*

Magile, *f.* (Zool.) Magille, *f.* (*Röhrenkiemergatt.*).

Magique, *adj.* (*v. lat.* magicus) zauberisch, magisch; bezaubernd; Zauber.. (*eig. u. fig.*); (Phys.) elektrisch; art –, Zauberkunst, *f.*; baguette –, Zauberstab, *m.*; lanterne –, Zauberlaterne, laterna magica, *f.* Schattenspiel, *n.*

Magisme, *m.* (f. **Mage**) (Ant. pers.) Religion der Magier, *f.*

† **Magister**, *m.* (*lat.*) *ehem.* Dorfschulmeister, *m.*

Magistère, *m.* (*lat.* magisterium) I. Großmeisterwürde, Großmeisterschaft (des Maltheserordens) *f.*; II. (Chim., Pharm. anc.) (der) verfeinerte, geläuterte Zustand, *m.*; *bes.* (– de poudre) Meisterpulver, Magisterium, *n.* Niederschlag, *m.* Präcipitat; – de bismuth, Wismuthweiß, magisterium Marcasitæ, *n.*

Magistral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* magistralis) 1° hof- *oder* schulmeisterisch, belehrend, Professor(en)..; 2° commanderie -e, (eine) vom Großmeister (des Maltheserordens) vergebene Komthurei; 3° ligne -e, Hauptlinie (eines Planes), *f.*; 4° (Pharm.) formule -e, Magistralformel, ärztliche Vorschrift, *f.* Recept, *n.*; composition -e, Magistralcomposition, nach einem Recepte gemachte, receptirte Arznei, *f.* (*im Ggs. v.* **Officinal**).

Magistralement, *adv.* auf eine hofmeisterische Art, in einem (hof)meisternden *oder* gebieterischen Tone.

Magistrat, *m.* (*v. lat.* magistratus) 1° obrigkeitliche Person, *f.* (ein Civil-)Beamter, *m.*; Magistratsperson; *bes.* Gerichtsperson, *f.* Justizbeamter; Richter; – de sûreté, Sicherheitsbeamter, Staatsanwalt für (leichtere) Vergehen *od.* Delicte; 2° *Sammelw.* Magistrat, (Stadt-)Rath, *m.*

Magistrature, *f.* (*v. lat.* magistratus) Magistratur, *f.* 1° obrigkeitliches Amt; Justizamt; Richteramt, *n.*; 2° Amtsdauer, Amtsverwaltung, *f.*; 3° Beamtenstand, *m.* Beamtenschaft, *bes.* Justizbeamtenschaft, *f.*; Richterstand, *m.*

† **Magma**, *m.* (μάγμα) (Pharm. etc.) Teig, *m.* Magma, *n.*; *bes.* Rückstand, *m.*

Magnan, *m. provençal.* Seidenwurm, *m.*; ‖ -ier, *m.* Seidenwurmzieher, (ein) Seidenbau Treibender, *m.*; ‖ -ières, *f. pl.* Ort, wo Seidenwürmer gezogen werden, *m.*; (eine) dem Seidenbau bestimmte Maulbeerpflanzung, *f.*; ‖ -nerie, *f.* Seiden(würmer)zucht, *f.* Seidenbau, *m.* -kultur, *f.*

° **Magnanime**, *adj.* (*v. lat.* magnanimus) großmüthig, groß- *od.* hochherzig; edelmüthig; hochfühlend, hochsinnig.

° **Magnanimement**, *adv.* f. Magnanime.

° **Magnanimité**, *f.* (*lat.* magnanimitas) Großmuth, Hochherzigkeit, *f.*

Magnat, *m.* (*v. lat.* magnus) (ungarischer, *ehem. auch* polnischer) Magnat, *m.*

° **Magnési..** (f. **Magnésie**) *in Zus.* (Minér.) -fère, *adj.* Magnesia (*als ausserwesentlichen Bestandtheil*) enthaltend, magnesiahaltig, talkerdig.

° **Magnésico..** (*v. neu-lat.* magnesicum, f. **Magnésique**) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Magnesia u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Magnesia..; (chlorure) Magnésico-ammonique, *adj.* (salzsaures) Magnesia-Ammoniak, *n.*; (silicate) – calcique, *adj.* (kieselsaurer) Magnesiakalk, *m.*

Magnésides, *m. pl.* (f. **Magnésium**) (Minér.) Magniumverbindungen, *f. pl.* Magneside, *n. pl.* magnesides, *m. pl.* (*Beud.*).

Magnésie, *f.* (*v.* μάγνης, μαγνήσιος) (Chim.) (– pure, – calcinée) (gebrannte) Magnesia, Talkerde, Bittererde, Magnesia usta, Terra muriatica, *f.*; (hydro-) carbonate de –, – blanche, kohlensaure *oder* weiße M., Magnesia carbonica *s.* alba, *f.*; sulfate de –, schwefelsaure M., *f.* Bittersalz, englisches, Seidlitzer, Saidschützer, Ebsamer Salz, *n.* Magnesia sulphurica, Sal amarum; – des verriers, f. (bioxide de) Manganèse.

Magnésié, *adj.* -e, *f.* (*v.* Magnésie) (Minér.) mit Magnesia verbunden, Magnesia.., magnesianus.

Magnésien, *adj.* -ne, *f.* (f. Magnésie) (Géogn., Pharm.) magnesiahaltig, Magnesia.., magnesianus.

Magnésique, *adj.* (f. **Magnésium**) (Chim.) magnesicus; oxide –, Magniumoxyd, *n.* (f. **Magnésie**); sulfure –, Schwefelmagnium, *n.*; sels -s, Magniumsalze; Magnesiasalze, *n. pl.* (*Berz.*); terrains -s, Magnesiaerden, *f. pl.* (*Brongn.*).

Magnésite, *f.* (f. **Magnésie**) (Minér.) Magnesit, *m.* reine Talkerde, *f.*; – hydrosilicatée, gewässerte kieselsaure Magnesia, *f.* Meerschaum, *m.*

† **Magnésium**, *m.* (*lat.*, f. **Magnésie**) (Chim.) Magnium, Magnesium, Talcium; .. de –, ..magnium; sulfure de –, Schwefelmagnium, *n.*

Magnétique, *adj.* (*lat.* magneticus) (Phys., Astron.) magnetisch (*eig. u. fig.*); (Minér.) Magnet...

Magnétisation, *f.* (f. **Magnétiser**) *neol.* Magnetisirung, *f.* (das) Magnetisiren.

Magnétiser (f. **Magnétique**) *va.* (**Magnét. anim.**) magnetisiren.

Magnétiseur, *m.* (*v.* **Magnétiser**) Magnetiseur, *m.*

Magnétisme, *m.* (*neu-lat.* magnetismus, *v. lat.* magnes) 1° (Phys.) (– minéral) (der mineralische) Magnetismus, *m.* Kraft, *f.* Eigenschaften des Magnets, *f. pl.* magnetische Kraft, *f.*; 2° (– animal) (der s. g. thierische) Magnetismus, *m.*

° **Magnéto..** (*v.* μάγνης) *in Zus.* (Phys.) -logie, *f.* Lehre vom Magnet u. der magnetischen Kraft, Magnetologie, *f.*; -mètre, *m.* Magnetmesser, *m.* Magnetometrum, *n.*

° **Magni..** (*v. lat.* magnus) *in Zus.* (Sc. nat.) groß...

† **Magnificat**, *m.* (*lat. Präs. Ind. 3te P. Sing. v.* magnificare) (Lit. cath.) Magnificat, *n.* Lobgesang auf die Jungfrau Maria, *m.*

° **Magnificence**, *f.* (*v. lat.* magnificentia) 1° Prachtliebe; 2° Pracht, Herrlichkeit, *f.* prunkvoller Glanz, *m.* Prächtigkeit; *fig.* hehre Größe, Pracht, Herrlichkeit, Prachtfülle, *f.* (das) Prachtvolle; 3° prächtige, prachtvolle Sache, *f.* Prachtgegenstand; fürstlicher Aufwand, *m.*

° **Magnifier** (*v. lat.* magnificare) *va. alt.* (Gott) verherrlichen, (hoch)preisen.

° **Magnifique**, *adj.* (*v. lat.* magnificus) 1° prachtliebend; 2° prachtvoll, prächtig, herrlich; prunkend (*eig. u. fig.*); *iron.* hochtönend, hochtrabend; 3° *Titelw.* erlaucht; magnificus; ‖ *subst. m.* (der) Prachtliebende; Prunksüchtige, *m.*

° **Magnifiquement**, *adv.* prächtig; herrlich; fürstlich.

Magnolier, *m.* (Bot.) Magnolie, magnolia, *f.*; ‖ Magnoli(ac)ées, *f. pl.* Magnolien, magnoli(ac)eæ, *f. pl.*

Magot, *m.* 1° (Zool.) Stumpfschwanzaffe, (der) große afrikanische u. europäische Affe, inuus, *ehem.* pithecus, *fig. fam.* (*sehr hässlicher u. plumper Mensch*) Pavian, Oelgötze, *m.*; 2° groteske, *bes.* chinesische Porzellanfigur, *f.*; 3° *fam.* (ein) verborgener Schatz, *m.*

† **Mahaleb**, *m.* (cerisier de –) Mahalebkirsche, Steinkirsche, *f.* (prunus) Mahaleb; bois de –, Sanct-Luciensholz; Weichselrohr, *n.*

† **Mahogon**, *m.* Mahagonibaum, *m.*

Mahométan, *m.* -e, *f.* (*v.* Mahomet, *n. pr.*) Mahomedaner, *m.* -in, *f.*; *adj.* mahomedanisch.

Mahométisme, *m.* (*v.* Mahomet, *n. pr.*) (die) Lehre Mahomed's, *f.* (der) mahomedanische Glaube, Islamismus, *m.*

Mai, *m.* (*v. lat.* maius) 1° (der Monat) Mai, Wonnemonat; 2° *im w. S.* Maibaum, Mai, *m.* Maie, *f.*; ‖ (Hist. de Fr.) champ de –, Mai-

feld n. (*a, Versammlung des fränkischen Adels; b, Volksversammlung nach der Rückkehr Napoleon's von der Insel Elba*).

Maia, *m.* (Zool.) Maja, *f.* (*Seespinnengatt.*).

Maidan, *m.* Marktflecken im Oriente, *m.*

Maïeur, *m.* (*v. lat.* major) *in einigen Städten syn. v.* Maire.

Maigre, *adj.* (*lat.* macer, *altd.* magar) 1° mager; hager; schmächtig; dürr (*fig.* trocken, unergiebig; arm; unerfreulich; *fam.* geringfügig); 2° ohne Fleisch (zubereitet), mager; Wasser.. (soupe –, Wassersuppe, *f.*); Fasten.. (repas –, Fastenspeise, *f.*); *im w. S.* jour –, Fasttag, *m.*; 3° *uneig.* zu dünn, mager; allzu spitz(er Winkel rc.); ‖ *subst. m.* 1° (das) Magere, (der) magere Theil (des Fleisches); 2° magere Kost, Fastenspeise, *f.*; 3° (Ichth.) (– d'Europe) Adlerfisch, Sciänenadler, *m.* sciæna aquila; – du Cap, (die) ganzgeschuppte Sciäne, sciæna hololepidota, *f.*

Maigrelet, *adj.* –te, *f.* (*Vkl. v.* Maigre) *fam.* ein wenig mager (*v. Kindern u. jungen Mädchen*).

Maigrement, *adv. fig. fam.* mager, kärglich, knapp.

Maigret, *adj.* –te, *f. fam. selt. gebr.* s. Maigrelet.

Maigreur, *f.* (*v.* Maigre) Magerkeit; Hagerkeit, *f.*; *fig.* (das) Magere; Schmächtige; Kraftlose; Gehaltlose, *n.* Dürftigkeit, *f.*

Maigrir (*v.* Maigre) *vn.* mager werden, (ab)magern, abzehren, abnehmen, abfallen; ‖ maigri, –e, abgemagert rc.

Mail, *m.* (*v. lat.* malleus) 1° Maillekolben, *m.*; 2° Maille-, Lauf- *od.* Kolbenspiel, *n.*; 3° Maillebahn, Kolbenbahn, *f.* (*im weit. S.* Spazierplatz, *m.*); ‖ boule de –, Maillekugel, *f.*

Maille, *f.* (*engl.* mail, *schwed.* malja, *ital.* maglia, *span.* malla, *lat.* macula, *altfr.* mache, *altd.* masca) 1° Masche, *f.* A. Knoten (*in einer Netzarbeit od. Strickerei, in einem Gewebe etc.*), *m.* Schlinge, *f.*; B. (*Zwischenraum zwischen den Knoten u. Fäden eines Netzwerkes etc.*) (Netz- rc.) Auge, *n.*; Oese; Zelle (*im Zellgewebe*), *f.*; (Panzer- rc.) Ring, *m.*; (Tiss.) *Oeffnung im Aufzuge zum Durchziehen der Kettenfäden*; 2° (*etwas Maschenähnliches*) A. Flecken (auf den Federn der Rebhühner), *m.* Auge, *n.*; B. (Ophth.) *vulg. a*, runde, kreisförmige Hornhauttrübung, *f.* Hornhautflecken, *m.* macula; *b*, Exsudation in der Pupille, *f.*; C. (Mar.) Zwischenseite der Glieder des Schiffes, *f.*; 3° *uneig.* 1/24 Sou; *fig.* A. Heller, *m.*; B. avoir – à partir ensemble, Streit mit einander haben, sich über Kleinigkeiten zanken.

Mailler, I. (*v.* Maille) *vn.* 1° (se –) (Chasse) Flecken (auf den Federn) bekommen, sich flecken (*v. Rebhühnern*); 2° (Agr.) Fruchtknoten ansetzen (*v. Melonen etc.*); ‖ *vn.* 1° (Pêche) Maschen an (ein Netz) stricken; 2° (Art mil., Chasse) mit einem Panzerrocke *od.* -hemde bekleiden, panzern; 3° (Hort.) (die Pfähle eines Gitterwerks) symmetrisch abstecken; (ein Gitterwerk) stricken; (ein Bett) abstecken; II. (*v.* Maillet) *va.* (Fabr.) ausklopfen, glatt klopfen; ‖ maillé, –e, gefleckt rc.; *adj.* (*v.* Maille) maschig, gemascht, Maschen.., concatenatus; fer maillé, Drathgitter, eisernes Fenstergitter, *n.*

Maillet, *m.* (*v. lat.* malleus) Hammer (mit zwei Köpfen), Doppelhammer (*gewöhnl. v. Holz*); Schlägel, Klöpfel, Bläuel, *m.*; Stampfe, *f.*

Mailleter (*v.* Maillet) *va.* (Mar.) die Spickerhaut (eines Schiffes) mit Nägeln beschlagen.

Mailleur, *m.* (*v.* Mailler) Netzstricker, *m.*

Mailloche, *f.* (*Augment. v.* Maillet) großer Schlägel, *m.*

Mailloir, *m.* (*v.* Maillet) (Manuf.) Schlagstein, *m.*

Maillon, *m.* (*v.* Mail) 1° (Passem.) kleiner Ring, *m.* Ringelchen von Schmelz; 2° (Manuf.) Kettenglied, *n.*; Kette des Gazegewebes, *f.*

Maillot, *m.* (*v.* Mail) 1° Wickelzeug; enfant en –, Wickelkind, *n.*; 2° Wickel- *od.* Windelschnecke, pupa, *f.*

Maillotin, *m.* (*v.* Maillot) 1° Quetschhammer (zum Oelpressen); 2° Streithammer, *m.*; 3° (Hist.) –s, *pl.* Hammermänner, Maillotins, *m. pl.* (*politische Partei unter Carl VI*).

Maillure, *f.* (*v.* Maille) (Fauc.) Flecken, *m. pl.* (das) Gefleckte, Gesprenkelte (auf dem Gefieder der Raubvögel), *n.*

Maimon, *m.* (Zool.) Maimon, Schweinschwanzaffe, *m.* (*Meerkatzenart*).

Main, *f.* (*lat.* manus) 1° (Anat., Zool.) Hand, *f.* (*zum Fassen und Halten dienendes Glied, an welchem der Daumen den Fingern gegenübersteht*); *im w. S. u. fig.* A. Geschicklichkeit (der Hand); Hand, *f.*; Handgriff, *m.*; (Mus.) Fingerfertigkeit; Fingersetzung, Applicatur, *f.*; B. Besitz, *m.*; Gewalt, Hand, *f.*; C. Besitzer, *m.*; D. Besitzergreifung; E. Hülfleistung, Hand; F. Macht, Gewalt, Hand; G. Seite, Hand; H. (Jeu) Vorhand; J. Handschrift, Hand, *f.*; K. (Tenue des livr.) – courante, Manual, Memorial, *n.* Kladde, *f.*; L. (*Handvoll*) *a*, (Jeu de cart.) Stich, *m.*; *b*, (– de papier) Buch (Papier), *n.*; 2° (*etw. Handähnliches*) A. (Fauc.) Fuß, *m.* Klaue, *f.* (s. Serre); B. (Entom.) (das) äußerste Glied des Vorderfußes, *n.* Hand, *f.* (*Kirby*); (Crustacéol.) die beiden äußersten Scheerenglieder, *n. pl.*; C. (Bot.) s. Vrille; D. *Benenn. versch. Werkzeuge*: *a*, Eimerhaken; Kesselhaken, *m.*; *b*, Ofenschaufel; Geldschaufel; *f.*; *c*, Uhrschlüssel, *m.*; *d*, (Orf.) Krummzange, Schnabelzange; *e*, (Mar.) Gabel, *f.*; *f*, Schubladenknopf; -ring; Griff, Handgriff, *m.* Handhabe (an Schubladen); *g*, Quaste, *f.* Haltriemen (an Kutschen rc.), *m.*; ‖ prendre, tenir qn par la main, Jem. bei der Hand nehmen, an der Hand halten; die Hand Jemands ergreifen, in der seinigen halten; prendre, tenir qc. à la –, etw. in die Hand nehmen, in der Hand halten; mettre la – à qc., die Hand an etw. legen *od.* halten, etw. (mit der Hand) anfassen; toucher dans la – à qn, in die Hand Jemands einschlagen, ihm einen Handschlag *od.* die Hand geben; changer de –, *a*) die Hand wechseln, mit der andern Hand arbeiten rc.; *b*) den Besitzer wechseln; battre des –s, mit den Händen, in die Hände klatschen, applaudiren; imposition des –s, Handauflegen, *n.*; *fig. fam.* faire – morte, die Hand schlaff machen, hangen lassen; n'y pas aller de – morte, nicht faul sein, drauf zu schlagen; derb zuschlagen; *übertr.* les –s m'en sont tombées, die Hände fielen mir dabei am Leibe herunter, ich war starr *od.* sprachlos vor Erstaunen; *fig. prov.* il n'y a que la –, es ist nur eine Spanne weit, nur ein Haar breit; sie stehen sich sehr nahe; der Eine ist des Andern werth; à la –, *a*) mit der Hand; aus freier Hand; *fig.* flüchtig; acheter qc. à la –, etw. aus freier Hand kaufen, das Gewicht einer Waare mit der Hand abschätzen; *fig. fam.* chose faite à la –, (*wörtl.* mit der Hand gemachte, d. h.) abgekartete Sache; *b*) in der Hand (halten rc.); in die Hand, zur Hand (nehmen rc.); mettre l'épée à la –, das Schwert zur Hand nehmen, zum Schwerte greifen; den Degen ziehen; terminer une affaire le verre à la –, eine Sache mit dem Glase in der Hand abmachen; *fig.* mettre à qn le marché à la –, einem den Kauf in die Hand geben, ihm die Wahl lassen, ob er sein Versprechen halten *od.* zurücknehmen will; mettre à qn le pain à la –, einem zu seinem Vermögen verhelfen; *c*) für die Hand; in der Hand; cela est bien à la –, das liegt gut in der Hand, paßt gut für die H., läßt sich bequem handhaben; *d*) (sous la –) bei der Hand, zur Hand; à deux –s, mit beiden Händen; für zwei Hände, zweihändig; à pleines –s, mit vollen Händen; *fig. fam.* à belles –s, beide Hände voll, so viel man fassen *od.* greifen kann; à – armée, mit gewaffneter Hand, mit den Waffen in der Hand; à – droite, zur rechten Hand, rechts; en venir aux –s, handgemein werden; *fig.* mettre aux –s deux personnes, zwei Personen an einander bringen, mit einander in Händel verwickeln; coup de –, *a*) Handstreich, *m.* (*eig. u. fig.*); *b*) *pop.* donner un coup de – à qn, einem zur Hand geben, helfen; jeu de –, Hand-, Hände-, Schlagespiel, *n.*; *fam.* en un tour de –, wie man die Hand umkehrt, in einem Hui; fait de – d'homme, von Menschenhand gemacht *od.* gebaut; de – de maître, von Meisterhand; de – en –, von Hand zu Hand; von Mund zu Mund; *fig.* de longue –, von lange her, seit langer Zeit; lange zum Voraus; de la –, *a*) der Hand, Hand..; *b*) von, aus der Hand; de la – à la –, von Hand zu H., ohne weitere Formalität; de la première –, aus der ersten H.; de toutes –s, aus jeder *od.* Jedermanns Hand; von Gott u. der Welt; dans la –, dans, entre les –s, in die Hand; in die Hände; zu Händen; en –, in der, in die Hand; zur Hand; en – propre, in seine, meine rc. eigne Hand; eigenhändig; en – tierce, in eine dritte H., in die Hände eines Dritten; prendre en – les intérêts de qn, die Interessen Jemands zur Hand nehmen, sich ders. annehmen; avoir preuve en –, die Beweise in Händen haben; (Bill.) être en –, den Ball in der H. haben; par les –s, durch die Hände; passer par les –s de qn, *a*) durch die Hände *od.* die Hand Jemands gehen; *b*) *drohend*: einem in den Wurf kommen, unter die Hände gerathen; sous la –, *a*) unter der Hand, den Händen; *fig.* in der, in die, in meiner, seiner rc. Gewalt; in den Händen (der Justiz rc.); tomber sous la – de qn, einem in die Hände fallen, in den Wurf kommen; *b*) bei der H., zur H.; sous –, unter der H., heimlich; avoir la – heureuse, malheureuse, eine glückliche, unglückliche Hand haben, glücklich, unglücklich in seinen Unternehmungen sein; avoir la – légère, *a*) eine leichte H. haben; *b*) leicht zuschlagen; *c*) eine Diebshand haben, lange Finger haben *od.* ma-

chen; (Mus.) avoir un morceau dans la –, ein Stück in den Fingern haben, es fertig spielen; *fig.* donner les –s à qc., zu etwas die Hand, die Hände bieten, in etw. willigen; prêter la – à qc., die Hand zu etw. bieten, zu etwas mitwirken, dabei hülfreiche Hand leisten; faire – basse (sur, etc.), *a*, über (eine Bevölkerung ꝛc.) herfallen, Alles niedermachen, über die Klinge springen lassen; *b*) *im w. S.* über (einen Kleidervorrath ꝛc.) herfallen, Alles einstecken *od.* zu sich nehmen; *fig. fam.* faire sa –, sein Schäfchen scheren, sich unerlaubt bereichern; j'ai les –s liées, die Hände sind mir gebunden; mettre la – sur qc., *a*) die Hand auf etw. legen; *b*) auf etw. gerathen *od.* stoßen, einer S. habhaft werden; mettre à qn la – sur le collet, Jem. beim Kragen nehmen; ihn verhaften; *fig.* mettre la – à qc., Hand an etw. legen; etw. zur Hand nehmen, anfangen; *fam.* mettre la – à la plume, die Feder zur H. nehmen, ansetzen *od.* ergreifen; mettre la – à la pâte, selbst mit Hand ans Werk legen; s'arracher qn des –s, (sich Jem. aus den Händen reißen) sich um Jem. reißen; se laver les –s de qc., sich (wegen etw.) die Hände in Unschuld waschen; se donner la –, se tenir par la –, einander die H. geben, sich bei der H. *od.* angefaßt halten; *fig.* im Einverständnisse handeln; tendre la –, die Hand hinhalten *od.* reichen; *im w. S.* betteln; tendre la – à qn, einem die Hand reichen; *fig.* hülfreiche Hand bieten; tenir la – à qc., über die Vollstreckung einer S. wachen; dafür sorgen, daß etwas geschieht *od.* geschehe; cheval de –, Handpferd, *n*; tenir la – à un cheval, einem Pferde die Hand hoch halten; *fig.* tenir la – haute à qn, einem den Brodkorb hoch hängen, ihn streng halten; tenir la – haute dans une affaire, in einer Angelegenheit hohe Saiten aufziehen, seine Forderungen hoch spannen; lâcher la –, *a*) (rendre la – à un cheval) (einem Pferde) die Hand nachlassen, seinen Gang lassen; *b*) (Jemanden) mehr Freiheit geben; *c*) gelindere Saiten aufziehen; mener un cheval haut la –, ein Pferd mit hocherhobener Hand führen; *fig. adv.* haut la –, mit Strenge, mit Autorität; rasch; (Jur.) se payer par ses –s, sich selbst bezahlt machen; vider ses –s, seine Hände leeren; (Jur.) Geld, was man in Händen hat, an den gehörigen Empfänger auszahlen; (Jeu) avoir la –, *a*) die Vorhand haben; *b*) (faire la –) (die Karten) geben, am Geben sein; donner la –, die Vorhand abtreten; être entre les –s de qn, in Jemands Händen sein; *fig.* in Jemands Hand stehen.

Main-chaude, *f.* (*wörtl.* heiße Hand) Klumpsack, *m.* =spiel, *n.*

Main-d'œuvre, *f.* Handarbeit, Arbeit, *f.*; Arbeitslohn, Macherlohn, *m.*

Main-forte, *f.* hülfreiche Hand, Zwangshülfe; gerichtliche Hülfe; Gerichtsfolge, *f*; prêter – à l'exécution des lois, zur Vollstreckung der Gesetze hülfreiche Hand leisten *od.* mitwirken.

Main levée, *f.* Aufhebung eines gerichtlichen Beschlages, *f.*

Main mise, *f.* (Jur. féod.) Beschlag, Arrest (auf etw.), *m.*

***Mainmortable**, *adj.* (s. Mainmorte) (Jur.) dem Rechte der todten Hand unterworfen.

***Mainmorte**, *f.* (Jur.) todte Hand, *f.*

Maint, *adj.* –e, *f.* (*engl.* many, *isl.* mangr, *altd.* manag) *fam.* manch; mancher, manche, manches; mancherlei; –e(s) fois, manchmal, oft; –(e)s et –(e)s, gar manche, viele.

***Maintenant** (*part. præs.* v. Maintenir) *adv. zeitl.* gegenwärtig, jetzt, in diesem Augenblicke, nun; – que, *loc. conj.* da jetzt.

***Maintenir** (s. Main u. Tenir) *va.* (fest *od.* aufrecht) halten; zusammenhalten; *fig.* A. aufrecht halten; erhalten; in Kraft erhalten; handhaben; B. behaupten, bei (etw.) bleiben, auf (einer Behauptung) verharren; ‖ se –, sich erhalten, sich behaupten, fortbestehen; fortleben; se – en vigueur, sich in Kraft erhalten, in Kraft bleiben; ‖ maintenu, –e, aufrecht gehalten ꝛc.

***Maintenue**, *f.* (v. Maintenir) (Jur.) Erhaltung, *f. od.* Schutz im Besitze durch ein (rechtskräftiges) Urtheil, *m.*

***Maintien**, *m.* (v. Maintenir) 1° Aufrechthaltung; Erhaltung, Behauptung; Handhabung; 2° Haltung, *f.* (der äußere) Anstand, *m.*

Mairain, *m.* s. Merrain.

Maire, *m* (v. *lat.* major, *vgl. d. deutsch.* Meier) 1° (Hist.) – du palais, Hausmeier, Major domus, Comes palatii (*der fränkischen Könige*); 2° *heut. Bed.* Gemeindevorsteher, Schultheiß; Bürgermeister; Stadtdirector, Maire, *m.*

Mairie, *f.* (v. Maire) 1° (Hist.) – du palais, Hausmeierschaft, Stelle, Würde eines Major domus; 2° *heut. Bed.* Mairie, *f.* A. Gemeindevorsteherschaft, *f.* Schultheißenamt, *n.*; Bürgermeisterschaft; B. Amtsdauer eines Maire ꝛc.; C. Wohnung des Maire, *f.* Gemeindehaus, *n.*

Mais (*ital.* ma, v. *lat.* magis) I. *conj. advers.* 1° aber; allein; 2° – encore, sondern auch; 3° zu *Anfang eines Satzes* A. aber; nun; denn; B. jedoch, doch; II. *adv. fam.* je n'en puis –, ich kann Nichts dazu; III. *substant. m.* Aber, *n.*

Maïs, *m.* Mais, türkischer Weizen, *m.*

Maison, *f.* (*altfr.* mas, v. *lat.* mansio, *vgl. engl.* mansion *und fr.* Manoir, Masure) Haus, *n.* 1° Wohnhaus; (Wohn= ꝛc.) Gebäude, *n.*; 2° *im w. S.* A. Haushalt, *m.* Haushaltung, *f.* Hauswesen, *n.* Hausstand, *m.*; B. Hausbewohnerschaft, Hausgenossenschaft, Familie, *f.* Hauspersonal, *n.*; *im eng. S.* Hausgesinde, *n.* Dienerschaft, *f.*; la – du roi, *a*) der königliche Hofstaat; *b*) (– militaire du roi) die königlichen Haustruppen; C. (adeliges) Geschlecht; D. Handelshaus, *n.*; (Handels=)Firma, *f.*; 3° *uneig.* (Astrol.) les douze –s du soleil, die zwölf Häuser der Sonne, die 12 Zeichen des Thierkreises; ‖ – de ..., ..haus; – de force, – de correction, Arbeitshaus, Zuchthaus; – d'arrêt, de détention, Gefangenhaus, Gefängniß; – de Dieu, Gotteshaus; les Petites-Maisons, *ehem.* (ein) Irren=, Narren= *od.* Tollhaus (*in Paris*); *prov.* il est à mettre aux Petites-Maisons, man sollte ihn ins Tollhaus sperren, er ist ein Tollhäusler; de (la) –, Haus..; de –s, Häuser..; tenir la –, haushalten, den Haushalt führen; faire une bonne –, (ein gutes Haus machen) ein großes Vermögen erwerben.

Maisonnée, *f.* (v. Maison) *pop.* (das) gesammte Hauspersonal.

Maisonnette, *f.* (*Vkl.* v. Maison) Häuschen, *n.*

Maistrance, *f.* (v. *alt.* maistre, s. Maître) (Mar.) 1° (die) Meister der Handwerkercompagnie; 2° Seeunterofficiere, *m. pl.*

Maître, *m.* (*altfr.* maistre, *altd.* Maister, *lat.* magister) 1° Herr; Meister; Gebieter; 2° Lehrmeister, Lehrer; – de ..., ..meister; ..lehrer; 3° Vorsteher; 4° (Handwerks=)Meister; 5° (*ein vollendeter Künstler, grosser Gelehrter*) Meister; *bes.* Meister (in der Malerkunst); 6° *Amts- u. Würdentitel*: – de(s), du ..., ..meister; *abs. Titel der Advocaten, Avoué's u. Notare*: Herr Advocat, Sachwalter *od.* Notar(ius); 7° (der) Erste, Vornehmste, Haupt..; *fam.* un – homme, ein grundgescheidter, überaus geschickter, ein ganzer Mann, *scherzw.* ein Tausendsasa; *vor Schimpfwört. fam.* Haupt.., Erz.. (– sot, Erzdummkopf; – fripon, abgefeimter Schelm, Erzschelm); 8° petit-maître, Stutzer, Zierling, Petit-Maître; ‖ 1° se rendre – de qc, sich zum Herrn einer S. machen, sich ders. bemeistern *od.* bemächtigen, dies. überwältigen; être – de qc., *a*) (der) Herr einer S. sein, etw. beherrschen, in seiner Gewalt haben; über etw. gebieten; *b*) vous en êtes le –, es steht Ihnen frei, thun Sie es, wenn Sie wollen; *fig. fam.* chercher –, (einen Herrn suchen) noch keine bestimmte Meinung haben, zwischen mehreren Meinungen, Entschlüssen ꝛc. schwanken; 2° – à danser, – de langues, – d'escrime ou d'armes, etc., Tanz=, Sprach=, Fechtmeister *od.* =lehrer ꝛc.; *prov.* jurer sur la parole du –, auf das Wort des Lehrers *od.* Meisters schwören, Andrer Aussprüchen blindgläubig huldigen, in verba magistri jurare; 3° – de pension; Vorsteher einer Pensionsanstalt; – d'étude, Studienaufseher; (Mar.) (– d'équipage) Schiffer (auf einem Kriegsschiffe); – canonnier, Geschützmeister, Ober=Canonier; – des hautes œuvres, Nachrichter, Scharfrichter, Henker; – d'hôtel, de l'hôtel, Haushofmeister; *ehem.* Hausvogt; (Art cul.) à la – d'hôtel, mit einer Mehlbrühe *od.* Buttersauce; 4° – tailleur, Schneidermeister; 5° u. 6° – en chirurgie, *a*) Meister der Wundarzneikunst, großer Wundarzt; *b*) *ehem.* Magister chirurgiæ, examinirter Wundarzt; – ès-arts, Magister der freien Künste; *ehem.* – d'artillerie, Feldzeugmeister; grand-maître des cérémonies, Obercerenonienmeister; grand – de l'ordre de Malte, etc., Großmeister des Maltheserordens ꝛc.; – des requêtes, (Bittschriftenmeister) Beisitzer im Staatsrath, Staatsrath zweiter Classe, *m.*

Maître à danser, *m.* (*eig.* Tanzmeister) Zirkel mit verschränkten Stangen, *m.*

Maîtresse, *f.* (v. Maître 1°) Herrin; Meisterin; Gebieterin; Besitzerin; – du logis, Frau vom Hause, Hausfrau; 2° Lehrmeisterin, Lehrerin; 3° Vorsteherin; Aufseherin; 4° (Handwerks=)Meisterin, Meistersfrau; 5° Meisterin (in der Malerkunst ꝛc.); 6° (die) Erste, Vornehmste, Haupt..; *fam.* – femme, (eine) ausnehmend kluge, verständige Frau, Meisterin ihres Geschlechts, *f.*; – branche, Hauptast, *m.*; 7° petite-maîtresse, Stutzerin, zarte, elegante Dame, Petite-Maîtresse; 8° Geliebte; Braut; *im eng. S.* Beischläferin, Maitresse, *f.*

Maîtrise, *f.* (v. Maître) 1° (Métiers) *ehem.* Meisterrecht, *n.* Meister=

schaft, f.; 2° grande –, das Großmeisterthum; grande – des eaux et forêts, Oberforstmeisterstelle, f.

Maîtriser (v. Maître) va. bemeistern; sich (einer S.) bemeistern; (etw.) beherrschen (*eig. u. fig.*); (das Glück 2c.) zu seinen Gunsten lenken, Herr (desselb.) sein; || se –, sich (selbst) beherrschen; Herr seiner selbst sein; || maîtrisé, -e, beherrscht 2c.

Majesté, *f.* (v. *lat.* majestas) Majestät, *f.* 1° (die erhabenste) Größe, Hoheit, (höchste) Würde, (Kraft u.) Herrlichkeit, *f.*; *im w. S.* (das) Majestätische, *n.* hohe Würde, *f.* königlicher Anstand, *m.*; 2° *Titel der Kaiser u. Könige*: Sa – Impériale, Sacrée –, Seine kaiserliche M. (*der Kaiser v. Oestreich*); Ihre kaiserl. M. (*die Kaiserin*); Sa – Très-Chrétienne, Seine allerchristlichste M. (*der König v. Frankreich*); Sa – Catholique, Seine, Ihre catholische M. (*d. K. v. Spanien*); Sa – Très-Fidèle, Seine, Ihre allergläubigste M. (*d. K. v. Portugal*); Sa – Britannique, Suédoise, etc., Seine M. der König von Großbritannien, von Schweden 2c.

Majestueusement, *adv.* majestätisch, mit hoher Würde.

Majestueux, *adj.* -se, *f.* (s. Majesté) majestätisch, erhaben, hoch würdevoll, herrlich.

Majeur, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* major) 1° größer; höher; wichtiger; groß; überwiegend; unwiderstehlich; 2° (Jur.) großjährig, volljährig, mündig, majorenn, *ehem.* wehrhaft; || 1° la -e partie, der größere *od.* größte Theil; en -e partie, größtentheils; ordres -s, (die drei) höheren Weihen, (die priesterlichen) Orden; (Mus., Jeu de piquet) tierce, quarte, etc. -e, große Terz, Quart 2c.; (Mus.) (mode –) *subst. m.* harte Tonart, *f.* (C-, G- 2c.) Dur, *n.*; force -e, höhere, unwiderstehliche Kraft *od.* Gewalt, vis major, *f.*

Majeure, *f.* (v. *lat.* major) (Log.) Vordersatz, Obersatz, *m.*

† **Major**, *m.* (*lat.*) 1° Major; Oberstwachtmeister, *m.*; – général, Major-General (Ober-Rechnungsführer einer Armee); aide-major général, Gehülfe des Major-Generals, General-Major (s. Maréchal de camp); 2° (– de place) Platzmajor, *m.*; 3° *in Zus.* – major, Ober.., General..; ..major, *m.*; Regiments...

Majorat, *m.* (*neu-lat.* majoratus, *v. lat.* major) Majorat, unveräußerliches, dem Erstgebornen *od.* dem Namenserben anheimfallendes Rittergut, *n.*

° **Majordome**, *m.* (*lat.* major domus) Haushofmeister (*an italienischen Höfen u. am span. Hofe*), Majordomus, *m.*

Majorité, *f.* I. (*neu-lat.* majoritas, *v. lat.* major) Majorität, *f.*: 1° Mehrheit; *bes.* A. (– des suffrages) Stimmenmehrheit; B. Partei, welche in einer Versammlung, *bes.* in der (Deputirten-)Kammer die Mehrzahl der Stimmen besitzt; 2° Groß- *od.* Volljährigkeit, Mündigkeit; II. *alt.* Majorsstelle, *f.*

Majuscule, *adj. u. subst. f.* (v. *lat.* majusculus) (lettre, caractère –) großer Buchstabe, Anfangsbuchstabe, *m.*

† **Maki**, *m.* (Zool.) Halbaffe, Maki, lemur, *m.*

Mal, *m.* (*v. lat.* malum) (das) Ueble; Böse; Uebel; *im eng. S.* 1° (das) Böse; Lasterhafte; Schlechte; 2° Weh, Uebel, Leiden, *n.*; Schmerz(en), *m.* (*pl.*); Wehen, *f. pl.*; Krankheit, *f.*; Schaden, *m.* Gebrechen, *n.*; ..sucht, *f.*; 3° Mühe; Beschwerde; Arbeit; Noth, *f.* Verdruß, *m.*; 4° Schaden, *m.*; Verheerungen, *f. pl.* Nachtheiliges; Unglück, *n.*; || rendre le bien pour le –, Böses mit Gutem vergelten; il m'en veut – de mort, er möchte mir alles Böse anwünschen, er ist mir herzlich gram; faire du – à qn, einem Schaden zufügen; schaden; übel bekommen; cela ne fait ni bien ni –, das hilft u. schadet nicht; das macht weder krank noch gesund; Dieu vous garde de –, Gott behüte Sie vor Unglück; il a eu plus de peur que de –, er hat mehr Angst als Schaden gehabt, er ist mit dem Schrecken davon gekommen; 4° quel – y a-t-il à cela? worin besteht das Schlechte dieser Sache? was ist denn das für ein Verbrechen? was schadet das? induire qn à –, Jem. zum Bösen verleiten, verlocken *od.* verführen; penser à –, etw. Böses *od.* Arges wobei denken, arge Gedanken hegen; 2° je sens bien du –, ich empfinde *od.* habe große Schmerzen, ich leide sehr; avoir – à la tête, Schmerzen am Kopfe, Kopfschmerzen haben, am Kopfe leiden; j'ai – à la tête, ich habe Kopfweh, der Kopf thut mir weh; faire – à qn, einem weh(e) thun; – des ardents, (Path. anc.) *nach Einig.* epidemische Blatterrose *od.* Brandblatter; Kornstaupe (s. Ergotisme); *nach And.* s. Pemphigus; *nach And.* orientalische Pest (*welche einigemal in Frankreich herrschte*), *f.*; – des Asturies, Asturische Rose, lepra Asturiensis, *f.*; – blanc, s. Muguet; – de Cayenne, s. Pian; – de Crimée, Krimm'sche Krankheit, lepra Taurica, *f.*; – de dents, Zahnschmerz, *m.* -weh, *n.*; – de cœur, (*vulg.* Herzweh, Magenweh) Uebelkeiten, *f. pl.* Brechlust, *f.*; – d'enfant, Kindesnöthe, (Geburts-)Wehen, *f. pl.*; Kreißen, *n.*; être en – d'enfant, in Kindesnöthen sein; kreißen; – caduc, haut –, – St-Jean, s. Épilepsie; – de mer, Seekrankheit, *f.*; – de mère, *vulg.* s. Hystérie; – français, – de Naples, – vénérien, venerische Krankheit, Lustseuche, Syphilis, *f.*; – de Pott, – vertébral, Pott'sche Krankheit, (Pott'sche) Wirbelkrankheit, *f.*; – de reins, *vulg.* Nieren-, Lenden- *od.* Kreuzschmerz, *m.* Schmerzen im Kreuz, *pl.*; – de Siam, *ehem.* (das) gelbe Fieber; – phénicien, s. Lèpre; – sarmate, s. Plique (polonaise); – St-Antoine, *ehem.* s. Érésipèle; – St-Fiacre, *vulg.* Auswüchse am Muttermunde, *m. pl.*; – St-Lazare, *vulg.* Lazaruskrankheit, allgemeine Verschwärung der Haut, *f.*; – St-Main, *alt.* s. *a)* Lèpre, *b)* Gale; 3° avoir du –, Mühe (von etw.) haben; avoir du – à faire qc., sich mit Mühe zu etw. entschließen, etw. ungern thun; 4° il y a plus de – qu'on ne croit, der Schaden ist größer, als man glaubt; dire du – de qn, übles von Jem. sagen *od.* reden, einem Böses *od.* Schlimmes nachreden; prendre qc. en –, etw. übel (aufnehmen *od.*) auslegen; || *adv.* übel; schlecht; schlimm; il est –, es steht schlecht *od.* schlimm mit ihm, um ihn, es geht ihm schlecht; être – avec qn, schlecht *od.* auf einem höchst gespannten Fuße mit Jem. stehen; de – en pis, immer schlechter, ärger *od.* schlimmer; au plus –, sehr schlecht; auf das Uebelste; || *in Zus.* Un..; Miß..; nicht.

† **Mala..**, **Malac..** (s. Malaco) (Hist. nat.) weich...

Malachie, *f.* (Entom.) Blasen- *od.* Warzenkäfer, *m.* malachia, *f.*

Malachite, *f.* (v. μαλαχή) (Minér.) Malachit, *m.* (*kohlens. Kupferoxyd*); – fibreuse, Faser- *od.* Atlasmalachit, *m.*

Malacie, *f.* (μαλακία) (Path.) krankhafte Eßlust, *f.* Gelüste (*bes.* der Schwangeren), *n.* malacia, pica, *f.*

° **Malaco..** (v. μαλακός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) weich..; -dermes, *m. pl.* 1° Weich(haut)käfer, Malakodermen, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); 2° Weichhautthiere, weichhäutige Mollusken, malacoderma, *n. pl.* (*Eichw.*); -mydes, *f. pl.* Weichfliegen, malacomydes, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -phylle, *adj.* weichblättrig; -ptérygiens, *m. pl.* weichgrätige, -strahlige Knochenfische, Weichflosser, malacopterygii, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -zoaires, *m. pl.* Weichthiere, malacozoaria, *n. pl.* (*Blainv.*).

° **Malacostracés**, *m. pl.* (s. Malac..) (Zool.) weichschalige Krustenthiere, malacostraca, *n. pl.* (*Cuv. etc.*).

° **Malacozoaires**, s. Malaco...

Malactique, *adj. u. subst. m.* (μαλακτικός) (Thér.) erweichend(es Mittel), malacticum, *n.* (s. Émollient).

Malade, *adj.* (*ital.* malato, ammalato, *v. lat.* malum) krank; siech; siechend; leidend (*eig.*, *im w. S. u. fig.*); tomber –, krank werden, erkranken; – d'imagination, de peur, in der Einbildungskraft, vor Furcht krank; être – de la fièvre, am Fieber krank, fieberkrank sein, das Fieber haben; – à la mort, todkrank, sterbenskrank; avoir l'esprit –, einen kranken Geist haben, geisteskrank, gemüthskrank sein; *iron. fam.* vous voilà bien –, Sie sind in der That recht krank, Sie haben wohl Ursach zu klagen! || *subst.* (der, die) Kranke.

Maladie, *f.* (v. Malade) 1° Krankheit, Störung der Gesundheit, *f.* Leiden, Uebel; Siechthum, *n.*; ..sucht, *f.* morbus, *m.* (*eig. u. fig.*); *abs.* epidemische Krankheit, Seuche; 2° leidenschaftliche Vorliebe (für etw.), Sucht, *f.*; || 1° – de.., ..krankheit; – (glandulaire) de la Barbade, des Barbades, Knollbein von Barbados, *n.* morbus Barbadensis; – bleue, blaue Krankheit, Blausucht, *f.* (s. Cyanose); – de Bright, (die) Bright'sche Krankheit, Albuminurie, *f.*; – cutanée, Hautkrankheit; – du foie, Kr. der Leber, Leberkrankheit; – des mineurs, Bergsucht, Darrsucht der Berg- u. Hüttenleute, Hüttenkotze, *f.*; – nerveuse, Nervenkrankheit, Kr. des Nervensystems, der animalen Functionen; – noire, schwarze Kr. (s. Melæna); – du pays, Heimweh, *n.* (s. Nostalgie); – de Pott, s. Mal (de Pott), – sacrée, *alt.* s. Épilepsie; – sèche, *alt.* Darrsucht, *f.*

Maladif, *adj.* -ve, *f.* (v. Malade) kränklich; kränkelnd; siech; schwächlich.

° **Maladrerie**, *f.* (s. Mal u. Ladrerie) Spital für Aussätzige, *n.*

° **Maladresse**, *f.* (s. Mal) Ungeschicklichkeit, Tölpelhaftigkeit, *f.*; ungeschickter, dummer Streich, Schnitzer, *m.*

° **Maladroit**, *adj.* -e, *f.* (s. Mal) ungeschickt; linkisch; tölpelhaft (*fig.* unklug; plump); || *subst. m.* (etw) ungeschickter Mensch, Tölpel, *m.*

*Maladroitement, *adv.* ungeschickterweise.

Malagme, *m.* (μάλαγμα) (Pharm. anc.) (erweichender) Umschlag, *m.* malagma, *n.*

Malaguette, *f.* f. Graine (de paradis).

Malaire, *adj.* (*v. lat.* mala) (Anat.) Wangen..; Wangenbein.., malaris; os –, Wangenbein, *n.* Knochen, *m.* os malæ.

Malais, *m.* (langue –e, *adj. f.*) (das) Malayische, (die) malayische Sprache.

*Malaise, *m.* (f. Mal) Unbehagen, Mißbehagen, *n.* Unbehaglichkeit, *f.*; unbehagliches, unheimliches Gefühl, *n.* Unlust, *f.*

*Malaisé, *adj.* –e, *f.* (f. Mal) 1° nicht leicht, schwierig, schwer; 2° unbequem; ungemächlich; 3° (bei allem seinem Reichthume) eingeschränkt, unbehaglich lebend, sich dürftig fühlend.

*Malaisément, *adv.* schwerlich; mit Mühe.

Malandre, *f.* (*v. lat.* malandria) 1° (Vétér.) Mauke, *f.* (*Riss in den Kniefalten des Pferdes mit übelriechender Eiterung*); 2° (Path. anc.) f. Lèpre, Éléphantiasis; 3° (Charp.) fauliger, morscher Knorren, *m.*

Malandreux, *adj.* –se, *f.* (*v. lat.* malandriosus) (Charp.) faulknorrig, morsch, schadhaft.

Malandrin, *m.* (f. Malandre) 1° f. Lépreux; 2° (Hist.) –s, *pl.* Malandrinen, Straßenräuber (*in Frankreich unter Johann u. Karl V.*), *m.*

Mal-appris, *adj. u. subst. m.* ungehobelt(er Mensch, *m.*).

Mal à propos, *adv.* zur unrechten Zeit, außer der Zeit; am unrechten Ort.

*Malaptérure, *m.* (f. Mala..) (Ichth.) (Weichschwanzflosser) Malapterurus; – électrique, Zitterwels, *m.* [zerhahn, peristidion, *m.*

Malarmant, *m.* (Ichth.) Panzerhahn,

Malart, *m.* wilder Enterich, *m.*

Malate, *m.* (f. Malique) (Chim. org.) äpfelsaures Salz, *n.*; äpfelsauer, *adj.* malas.

*Malavisé, *adj.* –e, *f. u. subst.* unbedachtsam; übel berathen; vorwitzig(er Mensch); naseweiser Patron, *m.*

Malaxation, *f.* (*lat.* malaxatio) (Pharm., Chir.) Erweichung durch Kneten, *f.*

Malaxer (*lat.* malaxare, *v.* μαλάσσω) *va.* (Pharm.) durch Kneten erweichen, (durch)kneten; ‖ malaxé, –e, geknetet 2c.

*Malbâti, *adj.* –e, *f. u. subst.* (f. Mal) *fam.* schlecht gewachsen, ungeschlacht(er Mensch, *m.* 2c Person, *f.*); krumm u. schief.

*Malcontent, *adj.* –e, *f.* (f. Mal) *alt.* unzufrieden, mißvergnügt.

*Maldisant, *adj.* –e, *f. selt. gebr.* f. Médisant.

Mâle, *m.* (*lat.* masculus) (Anthrop.) Mann, mas, *m.*; (Zool.) Männchen, *n.*; ‖ *adj.* männlich; *fig.* männlich; mannhaft; Männer..; (Arts) ernst u. kraftvoll; ‖ encens –, f. Olibau; *uneig.* (Chir. obstétr.) branche –, (der) männliche *od.* rechte Arm, Zapfenarm (der Zange), *m.*

Malebet, *m.* Malebeste, *f.* (Mar.) Klammeisen (zum Kalfatern), *n.*

*Malebête, *f.* (*v. lat.* mala bestia) *fam. selt. gebr.* böse, schlimme Bestie, *f.* tückischer, gefährlicher Mensch, *m.*

*Malédiction, *f.* (*v. lat.* maledictio) Verwünschung, *f.* Fluch, *m.*; *fam.* –! verwünscht! Pest!

*Malefaim, *f.* (*v. lat.* mala fames) *alt.* Heißhunger, *m.*

*Maléfice, *m.* (*v. lat.* maleficium) Behexung, Bezauberung; Besprechung; Hexerei, *f.*; schädlicher Zauber; Hexensegen, *m.*

*Maléficié, *adj.* –e, *f.* (f. Maléfice) *fam.* behext.

*Maléfique, *adj.* (*v. lat.* maleficus) (Astrol.) schädlich (einwirkend), unheilvoll, böse.

*Maleheure, à la – *alt. pop.* f. Malheureusement; va-t'en à la –, scher Dich zum Teufel.

*Malemort, *f.* (*v. lat.* mala mors) *alt.* (ein) kläglicher Tod, *m.*

*Malencontre, *f.* (f. Mal u. Encontre) *fam.* unglückliches Begegniß, *n.* Unfall, *m.*

*Malencontreusement, *adv. fam.* unglücklicherweise.

*Malencontreux, *adj.* –se, *f.* (f. Malencontre) *fam.* unglücklich: 1° (dem Unglücke begegnend) vom Unglücke verfolgt; homme –, Mensch, über dem ein besonderer Unstern waltet; Unglücksvogel, *m.*; 2° Unglück weissagend; unheilschwanger, unheilvoll.

Mal-en-point, *adv. fam. selt. gebr.* in einer übeln Lage; in traurigen Umständen; *Studentenspr.* auf dem Hunde.

*Malentendu, *m.* (f. Mal) Mißverständniß, *n.* Irrung, *f.*; Versehen, *n.*

*Malentozoaires, *m. pl.* (f. Mala.. *und* Entozoaire) (Zool.) gegliederte Weichthiere, malentozoaria, *n. pl.* (*Blainv.*).

*Malepeste, *interj.* (*v. lat.* mala pestis) *fam.* (daß Dich die) Pest! alle Wetter!

Mal-être, *m.* allgemeines Uebelbefinden, Mißbehagen, *n.* Unlust, *f.*

*Malévole, *adj.* (*v. lat.* malevolus) *fam. selt. gebr.* f. Malveillant.

*Malfaçon, *f.* (f. Mal) *fam. selt. gebr.* schlechter Schnitt; verfehlter Zuschnitt, *m.*; schlechte Arbeit, *f.*; Mißstand, Uebelstand; *fig.* Unterschleif, Betrug, *m.*; schlechtes Betragen, *n.*

*Malfaire (f. Mal) *vn.* Uebles, Böses thun, unrecht handeln, Andern schaden (*nur im Inf. gebr.*); enclin à –, zum Bösen geneigt.

*Malfaisance, *f.* (f. Malfaisant) *selt. gebr.* Hang zum Bösen, *m.* Bösartigkeit, Bosheit, *f.*

*Malfaisant (*part. præs. v.* Malfaire) *adj.* –e, *f.* 1° bösartig, boshaft, böse; 2° ungesund, schädlich.

*Malfaiteur, *m.* (f. Malfaire) Uebelthäter, Missethäter; Unhold, *m.*

*Malfamé, *adj.* –e, *f.* (f. Mal) übel berüchtigt, verrufen.

*Malgracieusement, *adv. alt. fam.* unhöflich, unartig.

*Malgracieux, *adj.* –se, *f.* (f. Mal) *alt.* unhöflich, unartig; roh; grob.

*Malgré, *præp.* (f. Mal) (– qn) wider den Willen, trotz des Verbots (Jemands); (einem) zum Trotz; (– qc.) ungeachtet, trotz (einer Sache); – tout, trotz aller Hindernisse, was auch geschehen mag; – que, *loc. conj.* – que j'en aie, qu'il en ait, mir, ihm zum Trotz; ‖ bon –, mal –, f. Gré.

*Malhabile, *adj.* (f. Mal) ungeschickt; unverständig.

*Malhabilement, *adv.* ungeschickt(erweise). [lichkeit, *f.*

*Malhabileté, *f.* Ungeschicklichkeit,

*Malheur, *m.* (f. Mal) Unglück, *n.* 1° Mißgeschick, widriges Geschick, *n.*; Unstern, *m.*; 2° Unglücksfall, Unfall, *m.* Unheil; Trübsal, *n.*; 3° – à ..! *Verwünschungsformel*: wehe über..! wehe (dem 2c.)! – aux vaincus, wehe den Besiegten! væ victis! ‖ être en –, im Unglücke sein *od.* sitzen, Unglück haben, *Studentenspr.* Pech haben, ein Pechvogel sein; *prov.* à qc. – est bon, ein Unglück ist immer zu etw. gut, hat immer seine gute Seite, seinen Nutzen; par –, *loc. adv.* zum Unglücke, unglücklicherweise.

*Malheureusement, *adv.* 1° unglücklich, mit Unglück; 2° f. (par) Malheur.

*Malheureux, *adj.* –se, *f.* (f. Mal) unglücklich: 1° Unglück habend; vom Unglücke verfolgt; 2° Unglück ankündigend *od.* weissagend; bemitleidenswerth, elend; erbärmlich; trübselig; 3° Unglück bringend, verderblich; traurig; unheilvoll; 4° *übertr.* schlecht, verächtlich; gering; elend, erbärmlich; ‖ *subst. m.* 1° (der) Unglückliche; 2° Bösewicht, (der) Elende, Nichtswürdige, *m.*; ‖ –se, *subst. f.* unglückliches Geschöpf, *n.* feile Dirne, *f.*

*Malhonnête, *adj.* (f. Mal) 1° unredlich, ehrlos, schlecht; 2° unanständig, anstandswidrig, unhöflich, unartig, grob. [Malhonnête.

*Malhonnêtement, *adv.* f.

*Malhonnêteté, *f.* (f. Malhonnête) Unanständigkeit; Unhöflichkeit, Unart; Grobheit, *f.*

*Mali.. (*v. lat.* malum) in *Zus.* (Bot.) apfel..; –forme, *adj.* apfelförmig.

Malice, *f.* (*v. lat.* malitia) 1° Bosheit, *f.* A. Bösartigkeit (des Gemüths); Schadenfreude; Tücke, *f.*; (das) Hämische; B. boshafter Streich, *m.*; 2° Schalkheit, *f.* A. Schalkhaftigkeit, Schelmerei, *f.* (das) Schelmische, Muthwillige, Malitiöse, *n.*; B. schalkhafte Rede, *f.*; muthwilliger Streich, *m.*; ‖ 1° *fam.* ne pas entendre – à qc., sich nichts Arges bei etw. denken; un innocent fourré de –, eine Unschuld voller Tücke, ein Fuchs in der Lämmerhaut.

Malicieusement, *adv.* boshaft(erweise); mit, aus Bosheit.

Malicieux, *adj.* –se, *f.* (*v. lat.* malitiosus) 1° boshaft, (heim)tückisch; schadenfroh, hämisch; malitiös; 2° schalkhaft, schelmisch, muthwillig.

*Malicore, †Malicorium, *m.* (*lat.*) (Bot.) 1° Granatapfelschale, *f.* Malicorium, *n.*; 2° Granatapfelkern, –samen, *m.* (*Ruellius*).

Malignement, *adv.* boshaft(erweise) (f. Malin).

Malignité, *f.* (*lat.* malignitas) Bösartigkeit: 1° Bosheit, Verderbtheit, Schlechtigkeit (des menschlichen Herzens 2c.); *fig.* Tücke (des Schicksals 2c.); 2° Schädlichkeit, Verderblichkeit (der Luft 2c.), *f.*; bösartiger Charakter (einer Krankheit), *m.*

Malin, *adj.* –igne, *f.* (*lat.* malignus) 1° bösartig: A. boshaft; tückisch; hämisch; B. schädlich; gefährlich; (Path. anc.) übelartig, der Heilkunst widerstrebend, tödtlich; *bes.* fièvre –, f. Typhoïde; 2° schalkhaft, (zum Scherze) boshaft; caustisch, sarcastisch; 3° schlau, listig, verschlagen; ‖ –igne joie, boshafte Freude, Schadenfreude; *fam.* – vouloir, (der) böse Wille, *m.* Böswilligkeit; Arglist, *f.*;

– subst. m. 1° (l'esprit –, le malin –) (der) Böse, Teufel; 2° Schlaukopf, Schalk, Fuchs, m.

Maline, f. (Mar.) hohe Fluth, Springfluth, f.

Malines, 1° n. pr. Mecheln, n. (*Stadt in Belgien*); 2° f. pl. Mechelner od. flandrische Spitzen, f. pl.

˙**Malingre**, adj. (vgl. lat. male u. æger) fam. schwächlich, kränklich; siech.

˙**Malintentionné**, adj. -e, f. (f. Mal) übelwollend, -gesinnt; ‖ subst. m. (der) Uebelwollende.

Malique, adj. (v. lat. malum) (Chim. org.) acide –, Aepfel-, Vogelbeer- od. Spierräure, f. ac. malicum s. sorbicum; éther –, Aepfelnaphtha, f. æther malicus.

˙**Malitorne**, adj. (vgl. lat. male tornatus) fam. tölpisch; plump; ‖ subst. m. Tölpel; Tapps, m.

Mal-jugé, m. (Procéd.) (das) falsche, fehlerhafte Urtheil, n.

Malle, f. (engl. mail, vgl. μαλλός) 1° Felleisen, n. (Reise-)Koffer, m.; 2° (malle-poste) Felleisenpost, Briefpost, f.; 3° Korb, Kasten der Tabuletkrämer, m.

Malléabilité, f. (neu-lat. malleabilitas) Hämmer-, Streck- od. Dehnbarkeit (unter dem Hammer), Schmiedbarkeit, f.

Malléable, adj. (neu-lat. malleabilis, v. lat. malleus) hämmerbar, streckbar, dehnbar (unter dem Hammer), schmiedbar.

Malléacés, m. pl. (v. lat. malleus) (Zool.) Hammermuscheln, f. pl. malleacea (*Lam.*).

˙**Malléi..** (v. lat. malleus) in Zus. -forme, adj. (Sc.nat.) hammerförmig, Hammer...

Malléolaire, adj. (f. Malléole) (Anat.) Knöchel.., malleolaris.

Malléole, f. (lat. malleolus) (Anat.) Knöchel (*am Fusse*), m.

Malletier, m. (v. Malle) Felleisenmacher, m.

Mallette, f. (Vkl. v. Malle, span. maleta) kleines Felleisen ꝛc., n. Ranzen, m. pop. Ränzel, n.

Mallier, m. (v. Malle) Felleisenpferd, Briefpostpferd; Stangenpferd einer Postkalesche, n.

˙**Malmener** (f. Mal) va. übel behandeln, mißhandeln; übel zurichten.

Malmignette, f. (Zool.) Giftspinne, f. (*eine Theridionart im südl. Europa*).

˙**Malotru**, m. -e, f. (vgl. lat. male structus) schlecht gewachsene, häßliche u. ungebildete Person, f. fam. Flegel, Tapps, m.; Bauerdirne, f.

˙**Malpeigné**, m. (f. Mal) ungekämmter, zerlumpter Mensch, fam. Lump, m.

˙**Malplaisant**, adj. -e, f. (f. Mal) veralt. unangenehm, mißfällig, verdrießlich.

˙**Malpropre**, adj. (f. Mal) unreinlich, unsauber, schmutzig.

˙**Malproprement**, adv. 1° f. Malpropre; 2° grob, unsauber, schlecht (arbeiten ꝛc.).

˙**Malpropreté**, f. (f. Mal) Unreinlichkeit, Unsauberkeit, Schmutzigkeit, f. [ungesund, unzuträglich.

˙**Malsain**, adj. -e, f. (f. Mal)

˙**Malséant**, adj. -e, f. (f. Mal) unschicklich, unziemlich, unanständig.

˙**Malsonnant**, adj. -e, f. (f. Mal) (eig. übel klingend) 1° (Théol.) gegen die orthodoxe Lehre verstoßend, anstößig, heterodox; 2° im w. S. anstandswidrig, anstößig, mißtönend, mißfällig.

Malt, m. (engl., dän., isl., schwed. malt, nieders. Melt, Malz, m.

Malte, I. n. pr. (Géogr.) (die Insel) Maltha; ordre, chevalier de –, Maltheserorden, Maltheser ritter), m.; II. ou Malthe, f. (μάλθα) 1° (ein) aus Wachs, Pech, Gyps u. Fett bestehender Kitt, m.; 2° (Minér.) Erdpech, n.

˙**Maltôte**, f. (vgl. lat. male tollere) veralt. ungerechte Gelderhebung, Erpressung, f. [Gelderpresser, m.

˙**Maltôtier**, m. (v. Maltôte) alt.

˙**Maltraiter** (f. Mal) va. 1° mißhandeln, fam. maltraitiren; 2° benachtheiligen, verkürzen, übel bedenken, (einem) übel mitspielen; (Jem.) arg mitnehmen; ‖ maltraité, -e, mißhandelt ꝛc.

Malvacée, adj. u. subst. f. (v. lat. malvaceus) (Bot.) malvenartig(e Pflanze), Malvenart, Malvacee, f.; -s, f. pl. malvenartige Pflanzen, malvaceæ, f. pl.

˙**Malveillance**, f. (f. Malveillant) übelwollende, feindselige Gesinnung od. Stimmung, Böswilligkeit, f.

˙**Malveillant**, adj. -e, f. (v. lat. malevolens) übelwollend, -gesinnt, böswillig; feindlich; gehässig; ‖ subst. m. (der) Uebelwollende, Böswillige, m.

˙**Malversation**, f. (v. Malverser) schlechte, ungetreue Verwaltung, Veruntreuung, f. Unterschleif, m.

˙**Malverser** (v. lat. male versare) vn. sein Amt schlecht od. ungetreu verwalten, Amtsverbrechen, Unterschleife begehen; Gelder veruntreuen.

Malvoisie, f. (v. Malvasia, n. pr.) 1° Malvasier(wein); 2° gekochter Muskatwein, m.

˙**Malvoulu**, adj. -e, f. (f. Mal) selt. gebr. dem man Uebles will, ungern od. übel gelitten; gehaßt.

Maman, f. (μάμμα, lat. mamma) 1° Mamma, (*kindlicher Ausdruck für*) Mutter; grand' –, bonne –, Großmama, -mutter, f.; 2° fam. une grosse –, ein dickes, rundes Mütterchen, n. wohl beleibte Frau, f.

Mamelle, f. (lat. mamilla, mamma) (Anat.) 1° Brustdrüse (nebst deren Tegumenten), (die weibliche) Brust, Zitze (bei Kühen ꝛc.); 2° (*der der weiblichen Brust entsprechende Theil beim Manne*) Brust, f. -fleisch, m.; ‖ 1° enfant à la –, Kind an der Brust, n. Säugling, m.

˙**Mamelli..**, f. Mammi..; -forme, adj. (Hist. nat.) zitzenförmig.

Mamelon, m. (Vkl. v. Mamelle) 1° (Anat.) Brustwarze, mamilla; 2° (Anat., Hist. nat.) Warze, f. Wärzchen, n. mamilla, umbo; 3° (Géol.) (zugerundeter) Hügel, tumulus; 4° (Minér.) Warzenstein, m.; 5° (Méc.) (kegelförmige Thürangel- ꝛc.) Spitze, f.

Mamelonné, adj. -e, f. (v. Mamelon) (Anat., Hist. nat.) 1° warzen od. zitzenförmig; 2° mit Warzen od. warzenförmigen Erhabenheiten bedeckt, Warzen.., mamillatus, mammosus, papillosus.

Mamelu, adj. u. subst. m. -e, f. (v. Mamelle) pop. mit starken Brüsten, dickbrüstig(er Mensch, -es Weib).

†**Mameluk**, m. (v. arab.) (spr. mam-louk) (Ethnogr.) Mameluck, m.

Mamillaire, adj. (lat. mamillaris) (Anat., Hist. nat.) 1° warzenförmig, Warzen..; 2° f. Mamelonné, 2°; ‖ éminence –, warzenförmiger Vorsprung (des vermis inferior cerebelli etc.).

Mamille, f. (lat. mamilla) (Bot.) (Samenstaub-)Wärzchen, n.

Mamillé, adj. -e, f. (neu-lat. mamillatus) (Sc. nat.) mit warzenförmigen Vorsprüngen besetzt.

Mamilleux, adj. -se, f. (neu-lat. mamillosus) f. Mamelonné, 2°.

Mamion, m f. Maimon.

˙**Mamma..** (lat. mamma) in Zus. (Zool.) -logie, f. Säugthierlehre, -kunde, Mammalogie, f.; -logique, adj. mammalogisch; -logiste, m. Säugthierkenner, m.

Mammaire, adj. (neu-lat. mammarius, lat. mammalis) 1° (Anat., Zool.) Brust(warzen)..; (artère, veine) – interne, externe, subst. f. (innere, äußere) Brustschlagader, -blutader, (art., vena) mammaria interna, externa, f.; 2° uneig. (Bot.) vaisseaux -s, (Pflanzen-)Milchgefäße, n. pl. (*Bonnet*). [fère).

Mammal, adj. -e, f. f. Mammi-

˙**Mammalogie**, etc. f. Mamma...

˙**Mammi..** (v. lat. mamma) in Zus. (Hist. nat.) -fère, adj. brustwarzen- od. zitzentragend; subst. m. Säugethier, mammiferum, mammalium, n.; -forme, adj. zitzenförmig; -lèvre, adj. mit zitzenförmigen Lippen, zitzenlippig.

†**Mammouth**, m. (v. tartar.) (Zool., Oryctogn.) 1° Mammuth, n. (*fossiler Riesenelephant*); 2° f. Mastodonte.

Mammule, f. (lat. mammula) 1° (Zool.) Spinnwärzchen (der Spinnen), n.; 2° (Bot.) gewölbtes Schüsselchen (*mancher Flechten*), n.

Manant, m. (v. lat. manens) 1° (Jur. anc.) Bewohner (eines Dorfs od. Fleckens), Insasse; abs. Bauer; 2° im w. S. grober Mensch, fam. Grobian, Flegel, m.

..**Mance**, ..**Mancie**, f. (v. μαντεία) ..wahrsagerei, ..deuterei, ..mantie, f.

Mancenillier, m. (Bot.) Manzinellen- od. Machinellenbaum, Manschinellenapfel, m. hippomane mancinella.

Manche, m. (v. lat. manicula) (Hand-)Griff, Stiel, m. Heft; (Luth.) Griffbrett, n.; Hals, m.; – de couteau, a) Messerstiel, m. -heft, n; b) uneig. (Zool.) vulg. f. Solen; – à balai, Besenstiel, m.; – d'une charrue, Pflugsterze, f.; (Mus.) connaître bien son –, sein Griffbrett gehörig kennen, einen sichern Griff haben; jeter le – après la cognée, das Kind mit dem Bade ausschütten, eine S. aus Entmuthigung aufgeben.

Manche, f. (v. lat. manica) 1° Aermel, m.; 2° (etw. Aermelähnliches) A. (Mar.) (wasserdichter) Schlauch; Pumpenschlauch; – à vent, Luftschlauch; B. (Pharm.) – d'Hippocrate, Filtrirsack, m. manica Hippocratis; C. (Forge) kegelförmiger Tiegelaufsatz, m.; D. (Géogr.) Meerenge; bes. Meerenge von Calais, f. Kanal, m.; E. (Art mil.) Flügeltrupp, m. -commando (eines Bataillons, n; ‖ 1° – de.., ..ärmel, m.; à -s, mit Aermeln, Aermel..; fig. prov. avoir qn dans sa –, Jem. (in seinem Aermel od.) in seiner Hand, in der Tasche haben, mit ihm anfangen können, was man will; avoir la – large, ein weites Gewissen haben; fam. il ne se fera

pas tirer par la –, er wird (sich nicht am Aermel zupfen d. h.) sich die Sache nicht zweimal sagen lassen; c'est une autre paire de -s, das ist etw. Anderes; *chem.* gentilshommes de la –, Kammerjunker des, der (unmündigen) Prinzen; gardes de la –, Leibtrabanten des Königs, *m. pl.*

Mancherons, *m. pl.* (v. Manche) Pflugsterze, *f.*

Manchette, *f.* (*Vkl.* v. Manche) Handkrause, Manschette, *f*; *fig. prov.* vous m'avez fait là de belles -s, Sie haben mir da einen schönen Streich gespielt.

Manchon, *m.* (v. Manche) 1° Muff, Staucher; 2° *uneig.* (Verr.) Glascylinder, *m.*

Manchot, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* mancus) einhändig; einarmig; ‖ *subst. m.* 1° (der) Einarmige, Mensch, der nur einen Arm hat, *m.*; 2° (Ornith.) Fettgans, *f.* aptenodytes; ‖ *fig. prov.* il n'est pas –, die Hand ist ihm nicht festgewachsen, er ist äußerst behende *od.* geschickt.

..**Mancien**, *m.* -ne, *f.* (s. ..Mance) ..wahrsager; ..prophet; ..deuter, *m.* -in, *f.*

Mandant, *m.* (*lat.* mandans) Vollmachtgeber, Mandans, *m.*

Mandarin, *m.* (v. *port.* mandar, befehlen) Mandarin, *m.* (*chinesischer Beamter*).

Mandat, *m.* (*lat.* mandatum) Mandat, *n.* 1° Auftrag, *m.* Vollmacht; 2° Anweisung, *f.*; 3° (richterlicher) Befehl; – d'amener, Vorführungsbefehl; – d'arrêt, Verhaftbefehl, *m.*; 4° (päpstliches) Rescript an einen Pfründenvergeber, *n.*

Mandataire, *m.* (*lat.* mandatarius) Mandatar: 1° (der) Beauftragte, Auftragnehmer; Bevollmächtigte; 2° (der) durch ein päpstliches Mandat Empfohlene, *m.*

Mandater (v. Mandat) *va.* beauftragen, (einem) ein Mandat ertheilen.

Mandement, *m.* (v. Mander) 1° (schriftlicher, zur Kunde des Publikums gebrachter) Befehl, Erlaß, *m.* Verordnung, *f.* Mandat, *n.*; 2° *veralt.* (schriftliche) Anweisung (*an einen Einnehmer od. Pächter*), *f.*

Mander (v. *lat.* mandare) *va.* 1° melden, kund thun, zu wissen thun; sagen lassen; 2° befehlen, gebieten; 3° – qn, Jem. rufen *od.* kommen lassen, (zu sich) bestellen; ‖ mandé, -e, gemeldet &c.

Mandibulaire, *adj.* (*neulat.* mandibularis) (Zool.) Kinnladen..; Kiefer...

Mandibule, *f.* (v. *lat.* mandibula) (Anat., Zool.) Kiefer; *bes.* *a)* Unterkiefer, *m.* Kinnlade, *f.*; *b)* (Ornith., Entom.) Oberkiefer, *m.* Kinnlade, Mandibel, *f.*

Mandibulés, *m. pl.* (s. Mandibule) (Entom.) Insecten mit Mandibeln *od.* mit Kauwerkzeugen, Mandibulaten, mandibulata, *n. pl.* (*Latr. etc.*).

***Mandibuli..** (v. *lat.* mandibula) *in Zus.* (Zool.) -forme, *adj.* kinnladenförmig, hart(e) und hornartig(e Kauwerkzeuge).

***Mandibulithe**, *f.* (s. Mandibuli.. u. ..Lithe) (Oryctogn.) versteinerter Fischkiefer, *m.*

Mandille, *f.* (v. *lat.* mantile) *ehem.* Lakeienrock, Bedientenmantel, *m.*

Mandoline, *f.* (*ital.* mandolina) Mandoline, kleine Zither, *f.*

Mandore, *f.* (*ital.* mandola) Mandore, Pandorenzither, *f.*

Mandragore, *f.* (μανδραγόρα) (Bot.) Mandragore, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (– officinale) Alraun, *m.* Mandragora (off. *s.* vernalis); racine de –, Alraunwurzel, rad. Mandragoræ, *f.*; herbe de –, Alraun- *od.* Herenkraut, *n.*

Mandril, *m.* (Zool.) Mandrill, Waldteufel, *m.* (*Hundskopfaffengatt.*).

Mandrin, *m.* 1° (Serr.) Eisenbohrer, Durchschlag, *m.* Locheisen, *n.*; (Arm.) Rohrbohrer, *m.*; 2° (Tourn., Tablet.) Docke, Dockenspindel; (Horl.) Drehdocke, *f.*; 3° (Chaudr.) Formstab, *m.*; (Fourb.) Formeisen; (Artill.) Formholz (zu Patronen), *n.*; (Orf.) Formkloß, *m.*; 4° (Chir.) Drathstäbchen (für Sonden), *n.* Sondennadel, *f.* Mandrin, *m.*; 5° Holzscheibe (zum Vergolden), *f.*

Manducation, *f.* (*lat.* manducatio) 1° (Physiol.) (das) Kauen, Zermalmen der Speisen, *n.*; organes de la –, Kauwerkzeuge, *n. pl.*; 2° Genuß (des Leibes Christi *im heil. Abendmahle*), *m.*

..**Mane**, I. *m.* (v. ..μανής) ..mane: 1° (Path.) (ein) von ..wahnsinn Befallener; 2° *übertr.* (ein) ..süchtiger, ..süchtling, ..narr; ..toller, *m.*; *adj.* ..süchtig; ..toll (z. B. Mono-, Gallo-); II. *adj. u. subst. m.* (*lat. u. neu-lat.* ..manus, ..manis) ..händig (-es Thier, *n.*); ..händer, *m.* (z. B. Bi-).

***Manéage**, *m.* (*vgl. lat.* manu agere) (Mar.) (der) unentgeltliche Handdienst der Matrosen beim Ein- u. Ausladen, *n.*

***Manége**, *m.* (*ital.* maneggio, *vgl. lat.* manu agere) 1° (das) Bahnreiten, Schulereiten, *n.* Schule; 2° Reitbahn, *f.* Reithaus, *n.* Reitschule, *f.*; 3° *fig.* listige Handlungsweise, *f.* Gänge, Schliche; Ränke, Umtriebe, *m. pl.*; *fam.* Wirthschaft, *f.*; ‖ 1° cheval dressé au –, Schulpferd, *n.*

Mânes, *m. pl.* (*lat.* manes) *Myth.*, *dicht. u. höh. Schr.* abgeschiedene Seele(n), *f.* (*pl.*), Schatten, Manen, *m. pl.*

Manganate, *m.* (s. Manganique) (Chim.) mangansaures Salz, *n.*; mangansauer, *adj.* manganas.

Manganèse, *m.* (v. *lat.* magnes) (Chim.) Mangan(metall), Braunsteinmetall, manganum, manganesium, magnesium, *n.*; protoxide de –, Manganoxydul; sesqui-oxide (*chem.* deutoxide) de –, Manganoxyd, Manganhyperoxydul, (Minér.) Hartmangan; sesqui-oxide de – hydraté, Manganhyperoxydulhydrat, (Minér.) Glanz- *od.* Weichmangan; hyperoxide, sur-oxide, bi-oxide (*chem.* tritoxide, peroxide) de –, Manganhyperoxyd, *n.* (Minér.) Braunstein, *m.* grau Braunsteinerz, z. Th. Weichmangan, Manganesium oxydatum nativum, *n.* Magnesia vitriariorum; sulfure de –, Schwefelmangan, *n.* (Minér.) Manganglanz, *m.*; hydro-chlorate de –, salzsaures Manganoxydul, *n.*; sels de –, Manganoxydulsalze, *n. pl.*

Manganésiate, *m.* s. Manganate.

Manganésien, *adj.* -ne, *f.* (v. Manganèse) (Minér.) manganhaltig, Mangan.., manganesinus.

***Manganésifère**, *adj.* (Minér.) Mangan (*als ausserwesentl. Bestandtheil*) enthaltend, manganhaltig.

Manganésique, *adj.* s. Manganique.

Manganeux, *adj. m.* (*neulat.* manganosus) (Chim.) oxide –, Manganoxydul; sulfure –, Schwefelmangan, *n.*; sels –, Manganoxydulsalze; einfache Manganhaloidsalze, salia manganosa, *n. pl.*

***Manganico-** (v. *neu-lat.* manganicus) *in Zus.* (Chim.) (sulfate) Manganico-potassique, *adj.* (schwefelsaures) Manganoxydkali, *n.*

Manganides, *m. pl.* (*neulat.* manganides) (Minér.) Mangan, *n.* und dessen Verbindungen, *f. pl.* Manganide, *n. pl.* (*Beud.*).

Manganique, *adj.* (*neu-lat.* manganicus) (Chim.) oxide –, Mangan(hyper)oxyd, *n.*; acide –, Mangansäure; acide oxi–, gesäuerte M., Oxymangansäure, *f.*; sels -s, Mangan(hyper)oxydsalze; doppelte Manganhaloidsalze, salia manganica, *n. pl.*

†**Manganium**, *m.* s. Manganèse (*Berz.*).

***Manganoso-** (v. *neu-lat.* manganosus, s. Manganeux) *in Zus.* (Chim.) Manganoxydul..; (chlorure) Manganoso-ammoniaque, *adj.* (Chlor-)Manganammoniak, (salzsaures) Manganoxydulammoniak, *n.*; oxide manganoso-manganique, Manganoxydoxydul *od.* -oxydoxyd, *n.*

Mangeable, *adj.* (v. Manger) eßbar.

Mangeaille, *f.* (v. Manger) Futter, Fressen (*für Hausthiere*); *fam.* Essen (*für Menschen*), *n.*

Mangeant (*part. præs.* v. Manger) *adj.* -e, *f. fam.* essend.

Mangeoire, *f.* (v. Manger) Freßtrog, *m.* Krippe, *f.*; *fig. prov.* tourner le dos à la –, eine Sache verkehrt anfangen.

Manger (v. *lat.* mandere) *va. u. abs.* 1° essen; speisen; *v. Thieren u. pop. v. Menschen*: fressen; 2° aufessen; auffressen; *fam.* verspeisen; *im w. S. u. fig.* aufzehren; verzehren; zerstören; zerfressen; vergeuden, verprassen, durchbringen, verthun; *fam.* (die Worte) verschlucken; – des yeux, mit den Augen verschlingen, *fam.* (Jem., etw.) ansehen, als ob man (ihn, es) auffressen wollte; – qn de caresses, Jem. mit Liebkosungen fast umbringen, *fam.* Jem. vor Liebe aufessen wollen; ‖ se –, 1° einander (auf)fressen; 2° (Gramm.) verschluckt werden; ‖ donner à –, zu essen geben; ein Essen, ein Gastmahl geben; eine Kostwirthschaft halten; salle à –, Speisesaal; Eßzimmer, *n.*; il y a à boire et à –, es ist (etw.) zu essen u. zu trinken da; *fig. prov.* die Sache hat ihre gute u. schlechte Seite; l'appétit vient en mangeant, der Appetit kommt über dem Essen; *fig. prov.* je mehr man erwirbt, um so mehr will man haben; – dans la main, aus der Hand essen; *fig.* gemeine Manieren haben; ‖ mangé, -e, gegessen &c.

Manger, *m.* (v. Manger, *va.*) Essen, *n.* Speise, Kost, *f.*

Mangerie, *f.* (v. Manger) *pop.* Esserei; Vielesserei, *fam.* Fresserei, *fig.* übertriebene Gerichtssporteln, *f. pl.* Geldschneiderei, *f.*

Mange-tout, *m.* Vergeuder, *m.*

Mangeur, *m.* -se, *f.* (v. Manger) Esser; Vielesser; *fam.* Fresser, Vielfraß; *fig. fam.* Vergeuder, *m.* -in, *f.*; ‖ – de..., ..esser; – de riz, Reisesser; (Ornith.) Reisvogel, *m.* (s. Tisserin); *fig.* – de viandes apprêtées,

de soupe apprêtée, Mensch, der verlangt, daß ihm die gebratenen Tauben in den Mund fliegen, Bärenhäuter, Parasit; *fam.* – de crucifix, d'images, de saints, Heiligenfresser, Scheinheiliger; *pop.* – de chrétiens, Christenfresser, Leuteschinder, Erpresser; – de charrettes ferrées, de petits enfants, Eisenfresser, Bramarbas, *m.*

Mangeure, *f.* (*v.* Manger) (*spr.* manjûre) angefressene, benagte Stelle, *f.* (Motten- rc.) Fraß, *m.*

Mangle, *m.* (Bot.) 1° *ou* Manglier, *m.* Leuchterbaum, Wurzelbaum, Manglebaum, *m.* (rhizophora) Mangle; 2° Frucht des Leuchterbaums, *f.* fructus Mangles.

Mangostane, *f.* **Mango(u)stan**, *m.* (Bot.) Mangostane, *f.*

Mangouste, *f.* (Zool.) Manguste, *f.* herpestes; – d'Égypte, ägyptische M., Pharaonskatze, -ratte, *f.* Ichneumon, *n.*; – du Cap, Cap'sche Manguste, *f.*

Mangue, *f.* (Bot.) Mangofrucht, *f.*

Manguier, *m.* (Bot.) Mangobaum, *m.* mangifera.

***Mani..** (*v. lat.* manus) *in Zus.* Hand...

Maniable, *adj.* (*v.* Manier) 1° leicht *od.* bequem zu handhaben, gut in der Hand liegend, *provinc.* handlich; 2° leicht zu verarbeiten, geschmeidig; weich; 3° *fig.* lenksam, fügsam.

Maniaque, *adj. u. subst. m. u. f.* (*neu-lat.* maniacus, *s.* Manie) (Path.) wahnsinnig; *bes.* tobsüchtig, toll; (der, die) Wahnsinnige; Tobsüchtige.

Manichéen, *m.* -ne, *f.* (*lat.* Manichæus, *v.* Manès, *n. pr.*) Manichäer, *m.* -in, *f.*

Manichéisme, *m.* (*s.* Manichéen) Manichäismus, *m.* Lehre des Persers Manes, *f.*

***Manichordium**, *m.* (*s.* Mani..) Manichordion, *n.* (*eine Art Spinett*).

Manicle, *f.* 1° *s.* Manique; 2° *s.* Menotte; 3° (Drap.) Handgriff der Tuchschere, *m.*

Manicou, *m.* (Zool.) Beutelratze, *f.*

Manicule, *m.* (*neu-lat.* maniculum) (Zool.) Vorderfuß, *m.* (*Ill.*).

Manie, *f.* (μανία, *lat.* mania) 1° (Path.) A. Wahnsinn, Wahnwitz, *m.*; Tobsucht, Tollheit, Raserei, *f.*; B. (– partielle, mono–) partieller Wahnsinn, *m.* fixe Idee, Monomanie, *f.*; 2° *im w. S.* A. unsinnige Gewohnheit, Narrheit, fixe Idee; B. übertriebene Vorliebe (für etw.), *f.* ungemäßigter Hang (zu etw.), *m.* Sucht; ..wuth; – du jeu, Spielsucht; – des vers, Reimwuth, *f.*; ‖ *in Zus.* ..manie, *f.* ..sucht; ..wuth; ..tollheit, ..manie, *f.* Wahn...

Maniement, *m.* (*v.* Manier) 1° (das) Anfühlen, Befühlen, Betasten, *n.*; 2° Handhabung; Führung, *f.* Gebrauch, *m.*; 3° *fig.* Verwaltung, *f.*; ‖ – des armes, Führung, *f.* Gebrauch der Waffen, *m.*; (das) Exerciren.

Manier (*s.* Main) *va.* 1° (mit der Hand, mit den Händen) angreifen, an- *od.* befühlen, betasten; 2° handhaben; führen; gebrauchen; regieren; mit (etwas) umgehen *od.* umzugehen wissen; (etw.) in der Hand, in der Gewalt haben; (ein Pferd rc.) reiten; (herum) tummeln; *fig.* gebrauchen; zu gebrauchen wissen; führen; lenken; verwalten; behandeln; 3° bearbeiten; behandeln; verarbeiten; gebrauchen; ‖ 2° – les armes, die Waffen führen; sich im Gebrauche der Waffen üben, exerciren; *prov.* je ne l'ai vu ni manié, ich habe das nie gesehen noch in Händen gehabt, das ist mir durchaus fremd; *fig.* – une affaire, eine S. angreifen, behandeln; leiten; mit ders. umgehen; *fam.* cela ne se manie pas ainsi, das fängt man so nicht an; so geht das nicht; cela n'est pas si aisé à –, das Ding ist nicht so leicht wie man glaubt; ‖ manié, -e, angegriffen; behandelt rc.

Manière, *f.* (*mittl. lat.* maneria, *vgl.* Manier) 1° Art (u. Weise); Weise; Manier; Form; 2° *im eng. S.* A. (gewohnte Handlungs-) Weise, Art, Gewohnheit; (Arts) (die einem Künstler eigene) Art, Manier, *f.*; B. (das) Manierirte, Gesuchte, Gekünstelte, *n.*; C. -s, *pl.* Manieren, *f. pl.* (äußerer) Anstand, *m.* Art sich zu benehmen, *f.* Benehmen, Wesen, *n.*; ‖ 1° – d'être, Art zu sein; Sein, Wesen, *n.*; – d'agir, Handlungsweise; – de parler, Art zu reden, Redensart; Redeweise; *bes. prov.* (nichtssagende, übertriebene) Redensart; (leere, hohle) Floskel, *f.*; – de penser, Denkungsart, Denkweise; Ansicht(en), *f.* (*pl.*); – de voir, Ansicht, *f.*; par – de dire, d'entretien, etc., gesprächsweise; als eine zufällige Aeußerung rc.; beiläufig; de quelle –, auf welche Art *od.* Weise; welchermaßen, welchergestalt; wie; de la belle –, auf das Beste, gar schön, gehörig, tüchtig; derb; de telle –, auf solche Art, in solcher Weise, dermaßen; dergestalt; so; de la même –, auf eben die Art, eben so; de toute –, de quelque – que ce soit, auf jede Art *od.* Weise, auf welche Art es sei, jedenfalls, durchaus; d'une – décente, auf eine anständige Art, anständig(erweise), mit Anstand; à la – d'un prince, nach Art eines Fürsten, wie ein Fürst, auf fürstliche Art, fürstlich; à sa –, nach seiner Weise; de – que, *loc. conj.* so daß; de – à, *loc. præp.* dergestalt, so daß; de – à faire croire, so daß man glauben sollte *od.* hätte glauben sollen, in einer Weise, die glauben lassen *od.* zu dem Glauben führen könnte *od.* konnte.

Maniéré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Manière) manierirt, gezwungen, gekünstelt, gesucht, geziert; geschraubt.

Manieur, *m.* (*v.* Manier) *fam.* – de.., Mensch, der (etw.) handhabt, der (viel) mit (etw.) umgeht; ..führer; – de blé sur banne, Kornumstecher; *verächtl.* – de fonds, d'argent, Geldzähler, Geldmensch, *m.*

***Manifestation**, *f.* (*v. lat.* manifestatio) Offenbarung; Darlegung, Kundmachung; Veröffentlichung, *f.*

***Manifeste**, *adj.* (*v. lat.* manifestus) offenbar; offenkundig; augenscheinlich; unzweideutig.

***Manifeste**, *m.* (*v. lat.* manifestum) (*offene Darlegung der Gründe einer Staatshandlung*) Manifest, *n.* (Staats-) Erklärung, Rechtfertigungsschrift, *f.*

***Manifestement**, *adv. s.* Manifeste, *adj.*

***Manifester** (*v. lat.* manifestare) *va.* offenbaren; offen darlegen, darthun; zu erkennen geben, kund thun, an den Tag legen; ‖ se –, sich offenbaren; (offen) hervortreten; an den Tag kommen; ‖ manifesté, -e, offenbart rc.

***Maniforme**, *adj.* (*s.* Mani..) (Entom.) handförmig (*Kirby*).

***Manigance**, *f.* (*vgl. lat.* manu agere) *fam.* Kniff, Kunstgriff, *m.* Schliche, *m. pl.*

***Manigancer** (*v.* Manigance) *va. fam.* listig veranstalten und betreiben, einfädeln, anzetteln; ausspinnen.

Maniguette, *f. s.* Amome (graine de Paradis).

Manille, *f.* (Jeux) Manille, *f.* (*zweiter Trumpf in einigen Kartenspielen*).

***Maniluve**, *m. s.* Manuluve.

Manioc, *m.* (Bot., Mat. méd.) Manihot, Cassavabaum, *m.* Jatropha manihot.

Manipulaire, *m.* (*lat.* manipularis) (Ant. rom.) Befehlshaber einer Manipel, Manipularis, *m.*; ‖ *adj.* zu einer Manipel gehörig, Manipular...

Manipulateur, *m.* (*s.* Manipuler) (Chim., Pharm.) Bereiter, Laborant; Gehülfe, *m.*

Manipulation, *f.* (*s.* Manipuler) (Chim., Pharm.) Bearbeitung; Behandlung; Bereitung (der chemischen *od.* pharmaceutischen Präparate), *f.* Präpariren; Laboriren; chemisches Verfahren, *n.* chemische Prozedur, Manipulation, *f.*

Manipule, *m.* (*lat.* manipulus) 1° Armbinde (des Meßpriesters), Stola; 2° (Pharm.) (eine) Handvoll, Unze; 3° (Ant. rom.) Manipel, Rotte, *f.* (*der 30ste Theil einer Legion*); 4° (Pharm.) Handgriff, *m.* Werkzeug, um ein Gefäß vom Feuer zu nehmen, *n.*

Manipuler (*s.* Manipule) *va.* (Chim., Pharm.) bearbeiten; behandeln; bereiten, präpariren; manipuliren; *abs.* die Chemie *od.* Pharmacie practisch betreiben, präpariren, laboriren; ‖ manipulé, -e, behandelt rc.

Manique, *f.* (*v. lat.* manica) Handleder (der Schuhmacher), *n.*; *pop.* être de la –, ein Schuhflicker sein.

***Manitronc**, *m.* (*s.* Mani..) (Entom.) (Handstamm) Vorderleib, manitruncus, *m.*

Maniveau, *m.* (*vgl. lat.* manus) flaches Körbchen (ohne Henkel), geflochtenes Tellerchen, *n.*

Manivelle, *f.* (*vgl. lat.* manus) Handhabe, *f.* Handgriff, *m.* Kurbel, *f.*

Manne, *f.* I. (*lat.* manna) (Bot., Mat. méd.) Manna; – en larmes, M. in Thränen, Manna in lacrymis; – en sortes, M. in Körnern, M. in sortis; – grasse, fette *od.* ordinaire M., M. crassa, *f.*; – de Briançon, Briançonner M., Lerchenmanna, M. brigantina *s.* laricina, *f.*; *im w. S.* – de Prusse, Mannagrassame, *m.* Mannagrütze, *f.* semen Graminis Mannæ; *fig.* A. Volksspeise, reichlicher, gesunder Nahrungsstoff, *m.*; B. la – céleste, die himmlische M., das Wort Gottes; II. (*vom angels.* mand, *vgl.* Banne) (Wäsch-, Kinder- rc.) Korb, *m.*; Korbwiege, *f.*

Mannequin, *m.* I. (*Vkl. v.* Manne, II) (langer u. schmaler) Tragkorb, Marktkorb; (Hort.) Versetzkorb; (Mines) Sumpfkorb, *m.*; II. (*v. deutsch.* Männchen, *flaml.* mænneken) 1° (Arts d'imit.) Gliedermann, *m.* Gliederpuppe; *fig. fam.* Marionette, *f.* Maschinenmensch, *m.*; 2° (Chir.) Figur (zu Uebungen im Verbinden, Accouchiren rc.), *f.*

Mannequiné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Mannequin) (Peint.) gliederpuppenähnlich, steif, gezwungen.

***Manni..** (*v. lat.* manna) (*in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* mannatra-

gend, Manna..; -pare, *adj.* Manna erzeugend, Manna...

Mannine, Mannite, *f.* (*v. lat.* manna) (Chim. org.) Mannazucker, Mannastoff, *m.* mannita, *f.*

°**Manœuvre** (f. Main u. Œuvre) *f.* 1° (Hand-)Arbeit, *f.* (Hand-)Dienst, *m.*; Handhabung; Lenkung; Bewegung, *f.*; (Chir. obstétr.) Handgriffe, *m. pl.* (das) Operiren (an der Figur), *n.*; (Mar., Artill. u. *im w. S.* Stratég.) Lenkung, *f.* Wendungen (eines Schiffes), *f. pl.*; Bewegung; Richtung (des Geschützes); Bewegung (der Heeresmassen); (Heer-)Schwenkung, *f.* Manöver; Manövriren, *n.*; *fig.* Kunstgriff, *m.*; -s, *pl.* Künste; Ränke; Wendungen, *pl.*; 2° (Mar.) -s, *pl.* Taue, *n. pl.* Takelwerk, *n.*

°**Manœuvre** (f. Manœuvre, *f.*) *m.* 1° Handarbeiter, Handlanger; Tagelöhner; 2° *fig.* A. *verächtl.* roher, ungeschickter Arbeiter, Handlanger; B. *im üb. S.* hinterlistiger Patron, *m.*; ‖ travail de -, Handlangerarbeit, *f.* (*fig.* Arbeit, wozu nur Zeit u. Geduld gehört).

°**Manœuvrer** (*v.* Manœuvre) *vn.* manövriren: 1° Bewegungen, Schwenkungen machen; (Mar.) das Takelwerk regieren; das Schiff lenken, drehen *od.* schwenken; 2° *fig.* Maßregeln, Vorkehrungen treffen, (in unedler Absicht) wirken, thätig sein; eine Sache zu seinen Gunsten lenken; ‖ *va.* (die Segel rc.) richten; ‖ manœuvré, -e, manövrirt rc.

°**Manœuvrier,** *m.* (*v.* Manœuvrer) (ein) im Manövriren geschickter Seemann, Officier *od.* Feldherr; Manövrirmeister, *m.*

Manoir, *m.* (*v. lat.* manere) Wohnung, Behausung, *f.* Wohnsitz; Edelsitz, *m.* (*bes. in der Rechtsspr. gebr.*); - féodal, Feudalsitz, Rittersitz, *m.* Ritterburg, *f.*; *dicht.* le - de Pluton, das Reich Pluto's, der Orcus.

°**Manomètre,** *m.* (*v.* μανός u. ..Mètre) (Phys.) Luftverdünnungs- *oder* Luftdichtigkeitsmesser, *m.* Manometer, *m.* u. *n.* (*Varignon*).

°**Manouvrier,** *m.* (f. Main.. u. Ouvrier) Handarbeiter, Tag(e)löhner, *m.*

Manque, *m.* (f. Manquer) Mangel, *m.* Nichtvorhandensein, *n.* Abwesenheit, Beiseitesetzung (aller Rücksichten rc.), *f.*; - de .., Mangel an .., ..mangel, *m.* ..losigkeit; ..brüchigkeit, *f.*; - de foi, Mangel an Aufrichtigkeit, an Redlichkeit, *m.*; Treulosigkeit; Treubrüchigkeit, *f.* Treubruch, *m.*; - de parole, die Nichterfüllung des gegebenen Wortes, Wortbrüchigkeit, *f.*; ‖ *præp.* aus Mangel an (Geld rc.); (Bill.) manque à toucher, *undecl.* Fehlstoß, *m.*

Manqué (*part. præs. v.* Manquer) *adj.* -e, *f.* verfehlt, fehlgeschlagen, gescheitert, mißlungen; verunglückt: coup -, verfehlter Stoß, Hieb rc.; Fehlstoß, Fehlhieb, Fehlschuß rc., *m.* mißlungener Handstreich *od.* Versuch, Fehlschlag, *m.*; *fam.* poëte, avocat, etc. -, verunglückter (d. h. talentloser) Dichter, Advocat rc.

Manquement, *m.* (*v.* Manquer) 1° (Unterlassungs-)Fehler, Fehltritt, *m.* Versehen, Vergehen, *n.*; 2° f. Manque.

Manquer (*span.* mancar, menguar, *ital.* mancare, *nieders.* mankeeren, *altd.* mangolon; *vgl. lat.* mancus) *vn.* 1° mangeln, fehlen; *v. Pers.* - de, *a*) - de qc., einer Sache ermangeln, Mangel an etwas haben; Noth an etwas leiden; etwas nicht haben; es an etwas fehlen lassen; il manque d'argent, er hat Geldmangel, es fehlt ihm an Geld, er ist in Geldverlegenheit, in Geldnoth; il ne manque pas d'esprit, es fehlt ihm nicht an Geist, er ist kein Dummkopf; - de foi, weder Treue noch Glauben haben, treulos, treubrüchig, unzuverlässig sein, unredlich zu Werke gehen; - de foi (à qn), (einem) sein Wort nicht halten, sein Wort brechen, wortbrüchig sein *od.* werden; *b*) *mit dem Infinit.* A. verfehlen, unterlassen zu; ne manquez pas de vous trouver au rendez-vous, verfehlen Sie nicht, sich am verabredeten Orte einzustellen, fehlen Sie nicht beim Stelldichein; je n'y manquerai pas, ich werde (alldort) nicht fehlen, ich komme gewiß; B. *fam.* nahe daran sein, auf dem Punkte sein, fast, beinahe (f. Faillir); j'ai manqué d'être pris, ich war nahe daran, gefangen zu werden; ich wäre fast gefangen worden; ich bin der Gefangenschaft mit genauer Noth entronnen; - à qn, à qc., *a*) einer Person *od.* Sache fehlen, abgehen, gebrechen; *b*) Jem. im Stiche lassen; verlassen; einem ausgeben, den Dienst versagen; (ent)schwinden; les jambes lui manquent, die Beine versagen ihm den Dienst, tragen ihn nicht mehr; *c*) gegen Jem. *od.* etw. fehlen, sich vergehen; sich versündigen; - à son devoir, gegen seine Pflicht fehlen *od.* handeln, pflichtwidrig handeln, seine Pflicht verletzen; - (d'égards, de respect) à qn, - aux égards dus à qn, die schuldige Ehrerbietung gegen Jem. außer Augen setzen, es an Achtung gegen Jem. fehlen lassen, Jem. unehrerbietig behandeln, frech gegen Jem. auftreten, ihn beleidigen, sich (gröblich) gegen ihn vergehen; se - à soi-même, der Selbstachtung zuwider handeln, seiner Würde *od.* Ehre etw. vergeben, sich etw. vergeben; sich herabwürdigen; (Bill.) - à toucher, (den Ball) nicht touchiren, fehlen, fehl stoßen; 2° *im w. S.* A. ausgleiten; le pied lui a manqué, der Fuß ist ihm ausgeglitten; B. - sous les pieds de qn, unter den Füßen Jemands weichen, versinken *od.* einstürzen; C. um-, zer- *od.* einfallen, zu Grunde gehen; umkommen; nicht gerathen; nicht gelingen; mißlingen; *fig.* falliren [illegible] Faillir); - par ses fondemen[illegible] seinen Grundfesten *od.* Fundamenten wanken, einsinken, zertrümmert werden; D. *v. Feuergewehren:* versagen; E. *sittl. Bed.* fehlen; Mängel haben; ‖ *va.* nicht treffen; nicht erreichen; fehlen; verfehlen; versäumen; nicht ereilen, nicht bekommen; *fam.* l'avoir manqué belle, gut, glücklich, mit einem blauen Auge davon gekommen sein.

Mansarde, *f.* (*vom Baumeister* Mansard) (Archit.) 1° (fenêtre en -) Dachfenster (*eines gebrochenen Daches*), Mansardenfenster, *n.* Mansarde; 2° Dachstube (*in einem gebrochenen Dache*), *f.* Mansardenstübchen, *n.*; 3° - en étage, Mansardengeschoß, *n.*; 4° comble, toit en -, gebrochenes Dach, Mansardendach, *n.*

Manse, *f.* f. Mense.

Mansuétude, *f.* (*lat.* mansuetudo) (fromme) Sanftmuth, -müthigkeit, Milde; Güte, Leutseligkeit, *f.*

Mante, *f.* I. (*vgl.* Manteau) 1° (Damen-)Mantel; 2° Trauermantel, Trauerschleier (der Hofdamen); 3° (Nonnen)Schleier, *m.* Nonnenkleid, *n.*; II. (μάντις) (Entom.) Fangheuschrecke, mantis; - religieuse, Gottesanbeterin, *m.* religiosa, *f.*; - pagone, (der) kleine Gespenstkäfer, *m.* pagona.

Manteau, *m.* (*ital.* manto, mantello, *lat.* mantele, mantelium) 1° Mantel; *fig.* Deckmantel, Schein, Vorwand; Mantel der christlichen Liebe, *m.*; 2° *im w. S.* (Théât.) (rôles à - ou) -x, Mantelrollen, *f. pl.*; 3° (*etw. Mantelähnl.*) A. (Blas.) Wappenmantel, *m.* -decke, *f.*; B. (Fauc.) Farbe des Gefieders, *f.* Gefieder, *n.*; C. - de cheminée, Kaminmantel, Schurz; D. (Zool.) *a*, Mantel, schwarzer, weißer rc. Oberleib (*der Vögel etc.*); *b*, (*Haut- od. Muskelhülle der Muschelthiere etc.*) Mantel, *m.*; *c*, *im w. S.* a, Mantelmuschel, *f.* Mantel, *m.* (f. Peigne); b, -x biforés, -x ouverts, -x triforés, -x tubuleux, *pl.* Muschelthiere mit zweilöcherigem, offenem, dreilöcherigem, röhrigem Mantel, biforipalla, patulipalla, triforipalla, tubulipalla, *n. pl.*; ‖ 1° - de.., *a*) Mantel von..; *b*) ..mantel; - long, langer M., Schleppmantel (der Geistlichen), Talar; - de deuil, Trauermantel; - de cérémonie, Staats-, Fest- *od.* Gallamantel; Talar, *m.*; s'envelopper de son -, sich in seinen Mantel hüllen; *fig.* sein Haupt verhüllen (u. mit stoischer Resignation die Gefahr erwarten); sous le -, unter dem Mantel; *fig.* unter der Hand, heimlich; sous le - (de la religion, etc.), unter dem Deckmantel (der Religion rc.).

Mantelé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* mantele, f. Manteau) (Hist. nat.) mit einem Mantel (versehen), Mantel.., palliatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* Mantelthiere, Weichthiere, palliata, *n. pl.* penulati (*Latr.*).

Mantelet, *m.* (*Vkl. v.* Manteau) 1° kleiner Mantel, *m.* Mäntelchen, *n.* Mantille, *f.*; (Blas.) Wappenmäntelchen *n.*; 2° Schirmleder (an Kutschen); 3° (Guerre) *ehem.* Sturmdach, *n.*; Blendung, *f.*

Manteline, *f.* (*Vkl. v.* Manteau) Mäntelchen der Bauerweiber, *n.*

Mantelure, *f.* (*v.* Manteau) farbiges Rückenhaar (eines Hundes), Mantelhaar, *n.*

Mantides, *m. pl.* (f. Mante, II.) (Entom.) Fangheuschrecken, *f. pl.* mantides (*Lam. etc.*).

Mantille, *f.* (*span.* mantilla, *v. lat.* mantile) 1° (kurzes Weiber-)Mäntelchen, *n.*; 2° kurzer, spanischer Mantel, Mantelkragen, *m.* Mantille, *f.*

°**Manu..** (*v. lat.* manus) *in Zus.* (Ant., Zool.) Hand..; -code, *m.* Paradiesvögel, Königsvogel, *m.* manucodia.

Manuel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* manualis) was mit der Hand geschieht, Hand.., ouvrage, travail -, Handarbeit, *f.*; ‖ *subst. m.* Handbuch, *n.*

Manuellement, *adv.* mit der Hand.

°**Manufacture,** *f.* (f. Manu..) 1° *veralt.* f. Fabrication; 2° Werkhaus, *n.*; Weberei; Wirkerei; Manufaktur, *f.* (A. Fabrikgebäude, *n.*; B. Fabrikarbeiter, *m. pl.*); *fig.* Werkstatt, Fabrik, *f.*

°**Manufacturer** (*v.* Manufacture) *va.* f. Fabriquer.

°**Manufacturier,** *m.* (*v.* Manufacture) 1° Manufacturbesitzer, Fabrikherr, Manufacturist, Fabrikant;

..weber; ..wirker; 2° Manufakturarbeiter, m.

*Manuluve, m. (s. Manu..) (Thér.) Handbad, Manuluvium, n.

*Manumission, f. (lat. manumissio) (Jur.) Freilassung (eines Leibeigenen), f.

†Manus, in – (lat.) dire son in –, seine Seele Gott befehlen, sich zum Tode anschicken.

*Manuscrit, adj. -e, f. (lat. manu scriptus) handschriftlich, geschrieben; in der Handschrift, im Manuscripte; || subst. m. Handschrift, f. Manuscript, n.

*Manutention, f. (v. lat. manu tenere) 1° Handhabung; Führung; Verwaltung; 2° selt. gebr. Aufrechthaltung (s. Maintien); 3° Kriegsbäckerei, Proviantanstalt, f.

*Manutentionner, va. 1° verwalten; handhaben; 2° aufrecht erhalten; 3° – les vivres, Proviantanstalten errichten.

*Mappemonde, f. (lat. mappa mundi) Weltkarte, Erdkarte, f.

Maquereau, m. (neu-lat. maquerellus, ital. macarello, holl., dän., norw. makreel) 1° (Ichth.) Makrele, f. scomber; 2° vulg. Brandflecken von der Kaminhitze am Beine, m.

Maque, f. I. alt. 1° Verkauf, Kauf, m.; 2° Waare, f.; II. 1° Schäferstab, m. (s. Houlette); 2° Hanfbreche, f. (s. Macque).

Maquette, f. 1° (Sculpt.) Anlage, f. rohes Modell im Kleinen, n.; 2° (Arm.) Rohrschiene, f.

Maquignon, m. (vgl. μάγγανον u. d. lat. mango) Pferdehändler, Roßtauscher, Roßkamm, m.; fig. fam. Unterhändler, Kuppler, m.

Maquignonnage, m. (v. Maquignon) Pferdehandel, m.; fig. fam. betrügliche Kunstgriffe, m. pl. Gaunerei, Mauschelei, f.

Maquignonner (v. Maquignon) va. u. abs. (ein Pferd durch betrügliche Kunstgriffe) aufstutzen; herausstreichen; fig. fam. verhandeln, verkuppeln.

Marabout, m. (v. arab.) 1° Marabut (mohamedanischer Priester in Africa); fig. pop. häßlicher, verwachsener Mensch, Orang-Outang, m.; 2° levantische, weitbauchige Kaffeekanne; 3° A. (Ornith.) Beutelstorch, m. (afrikanische Storchart); B. (Comm.) (Beutelstorch- od.) Marabutfeder, f.

Maraîcher, m. (v. Marais) (Sumpf- od.) Gemüsegärtner (bei Paris), m.

Marais, m. (ital. marazzo, neu-lat. maragium, v. deutsch. Marsch, vgl. lat. mare) 1° Morast; Sumpf; Teich, m.; Moor; Marschland, n. Marsch, f.; Bruch, n. Brühl, m.; 2° (tiefliegendes, feuchtes) Gartenland, Gemüseland; Marschland, n.; 3° Marais, m. (ein auf ausgetrockneten Sümpfen erbautes Stadtviertel von Paris); || 4° – salant, Salzteich, m.; fig. prov. se sauver par les –, durch Moräste retiriren, sich mit unsaubern Argumenten zu helfen suchen.

†Marasca, f. (span. u. neu-lat.) (Bot.) Maraskakirsche, f.

Marasme, m. (μαρασμός) (Path.) höchster Grad der Abmagerung, m. Auszehrung; Darrsucht, f. Marasmus, m.; – sénile, Darrsucht der Greise, f.; (das) Hinwelken alter od. früh entkräfteter Leute, n. marasmus senilis, m.

Marasquin, m. (s. Marasca) Maraskino, m. (eine Art Kirschbranntwein).

Marâtre, f. (vgl. lat. mater) böse Stiefmutter; im w. S. lieblose Mutter, Rabenmutter, f.; || adj. fig. stiefmütterlich.

Maraud, m. -e, f. schlechter, unverschämter Kerl, Schurke, Halunk(e), Taugenichts, m.; freche Dirne, Vettel, f.

Maraude, f. 1° f. Maraud; 2° (Guerre) Rauben, Plündern herumstreifender Soldaten, Marodiren, n.; im w. S. Beutezug, Naschdiebstahl (herumstreifender Schulknaben), m.; aller à la –, auf das Marodiren ausgehen (s. Marauder).

Marauder (s. Maraude) vn. von der Heerstraße abstreifen od. sich aus dem Lager entfernen, um zu plündern; auf Raub u. Plünderung ausgehen, plündernd herumstreifen, marodiren; || maraudé, -e, ausgeplündert, von Marodeur's heimgesucht.

Maraudeur, m. (v. Marauder) (plündernder) Streifsoldat od. Nachzügler, Raubgesell, Marodeur, m.; -s, pl. Marodeur's, pl. (soldatisches) Raubgesindel, n.

Marbre, m. (lat. marmor, gr. μάρμαρος, engl. marble, holl. marber) 1° (Minér.) Marmor, m. (dichter Kalkstein, kohlens. Kalk); bes. salinischer M., Glanzmarmor, körniger Kalk, Urkalk; – statuaire, Bildsäulen- od. Statuenmarmor, weißer, karrarischer M.; – veiné, – tacheté, geaderter M., Architekturmarmor; 2° im eng. S. A. Marmorblock, m.; B. -s, Marmorarbeiten, f. pl. -werke, n. pl.; -tafeln, f. pl.; -s d'Arundel ou d'Oxford, (die) Arundel'schen od. Oxford'schen Marmortafeln, Parische Chronik; C. (Impr.) Setzstein, m.; Pressenplatte, f.; (Peint.) Reibstein, Farbenstein; (Pharm.) Präparirstein, m.; 3° im w. S. (Jur. anc.) table de –, Marmortafel, f. a) Marschallsgericht; b) Admiralitätsgericht; c) Oberforstamt, n.; 4° fig. Sinnbild der Härte, Kälte, Gefühllosigkeit: Marmor, Stein, m.; || de –, von M., Marmor..; marmorn; fig. von Stein.

Marbrer (v. Marbre) va. marmoriren; || marbré, -e, marmorirt; adj. marmorartig (geadert od. gefleckt); Marmor...

Marbrerie, f. (v. Marbre) 1° Bearbeitung des Marmors, f. Marmorsägerhandwerk, n.; Marmorschleiferei; 2° Verarbeitung des M.; Verwendung des M. zu architektonischen Zwecken, Marmorarbeit, f.

Marbreur, m. (v. Marbrer) (Papet.) Marmorirer, m.

Marbrier, m. (v. Marbre) Marmorarbeiter, -brecher; -säger; -schleifer; Marmorirer, m.

Marbrière, f. (v. Marbre) Marmorbruch, m.

Marbrure, f. (v. Marbrer) 1° (das) Marmoriren, n.; 2° marmorirte Arbeit, Marmorirung, f.

Marc, m. (altd. Marc, goth. marco, neu-lat. marca) (spr. mar) 1° (Métrol.) Mark, f. (Gewicht v. 8 Unzen); poids de –, Markgewicht, n.; chem. au – la livre, jetzt: au – le franc, ein Jeder, einem Jeden nach seinem Antheile, verhältnißmäßig, pro rata; 2° im w. S. chem. – d'or, Mark Goldes, (eine dem Könige zu entrichtende) Taxe für Amtsverleihungen, f.

Marc, m. (vgl. lat. marcor) (spr. mar) 1° Satz (von ausgedrückten, ausgepreßten od. ausgekochten Früchten, Hülsen, Körnern ꝛc.); (Oel-, Wein- ꝛc.) Träber, Trester; – de café, Kaffeesatz, m.; 2° (eine) Kelter voll (Trauben, Oliven ꝛc.), f.

Marcassin, m. (Chasse) Frischling, m. junges Wildschwein, n.

Marcassite, f. (Minér.) Markasit, Schwefelkies, Eisenkies, m.

Marcescence, f. (neu-lat. marcescentia) (Bot.) Welken (der Blumenkelche), n. Marcescenz, f.

Marcescent, adj. -e, f. (lat. marcescens) (Bot.) (am Stiele) welkend; dürr werdend; (Path. ext.) einschrumpfend, schwindend.

Marchais, m. (Ichth.) 1° ungestreifte Makrele, f.; 2° Hohlhäring, m.

Marchand, m. -e, f. (engl. merchant, ital. mercante, lat. mercans, mercator) 1° Kaufmann, Handelsmann, m. Kaufmannsfrau, Handelsfrau, f. Händler; petit marchand, Krämer, m. -in, f.; 2° Käufer (für eignen Bedarf), Kunde, m. (s. Acheteur); || 1° – de ..., ..händler; – de vin, a. (en gros) Weinhändler; b. (en détail) Weinschenk, -wirth; – libraire, Buchhändler, m.; fig. prov. être mauvais – de qc., sich sehr übel bei etw. befinden, einen schlechten Kauf an etw. gemacht haben; 2° bei Versteigerungen: il y a –, es ist ein Käufer da, ich kaufe die Sache (zu dem ausgerufenen Preise); || adj. -e, f. 1° (für den Handel geeignet) kaufrecht, kaufmannsgut, von der gehörigen Güte; 2° (im Handel üblich) Handels..; bes. (unter Kaufleuten üblich) prix –, Kaufmannspreis, m.; 3° womit Handel getrieben werden darf; le sel n'est pas –, das Salz ist kein Gegenstand des öffentlichen Verkehrs, der Salzhandel ist kein Recht des Publikum's, ist ein Staatsmonopol, ein Regal; 4° dem Handel günstig, kaufmännisch; Handels..; place -e, kaufmännischer, für den Waarenabsatz geeigneter Ort, Kaufplatz, Handelsplatz, (ein) trefflicher Markt, m.; 5° vorzüglich von Kaufleuten bewohnt; handeltreibend, Handels..; 6° (für den Handel bestimmt) Handels..; Kauffahrtei..; bâtiment –, Kauffahrteischiff, n. Kauffahrer, m.; 7° für den Waarentransport, für die Handelsschifffahrt geeignet(er Fluß).

Marchander (ital. mercantare, s. Marchand) va. u. abs. (um etw.) handeln, feilschen; um den Preis (einer S.) streiten; etwas vom Preise abzudingen suchen; fig. um (etw.) handeln, feilschen; schachern; ne pas – sa vie, nicht mit seinem Leben kargen od. geizen, sein L. nicht schonen, es frischweg in die Schanze schlagen; seine Haut zu Markte tragen; fam. ne pas – qn, Jem. nicht schonen, wenig Federlesens mit Jem. machen; || vn. fig. fam. sich bedenken; zögern, zaudern; || marchandé, -e, gefeilscht ꝛc.; um was gefeilscht wird.

Marchandise, f. (engl. merchandise, s. Marchander) 1° Waare, f. (Handels-, Kaufmanns-)Gut, n.; fig. Waare, f.; 2° Handel, m. Handelschaft, f.; || 1° de -s, Waaren..; 2° faire –, Handel treiben; fig. faire métier et – de qc., ein Gewerbe aus etw. machen; etw. handwerksmäßig betreiben; Handel mit etw. treiben; vaisseau équipé moitié guerre, moitié –, (ein) halb zum Kriege, halb zur

Kauffahrtei ausgerüstetes Schiff, bewaffnetes Kauffahrteischiff; *fig. prov.* moitié guerre, moitié –, *a*) halb Krieg, halb Frieden; zweideutiges Benehmen; durch zweideutige Mittel; *b*) halb im Guten, halb mit Gewalt.

Marche, *f.* (*neu-lat.* marcha, *altd.* Marcha, Marcho) (Géogr.) (*Militärgrenze, Grenzland einiger Staaten od. Provinzen*) Mark (Ankona, Brandenburg ꝛc.), *f.*

Marche, *f.* (f. Marcher) I. (*engl.* march) 1° (das) Gehen, *n.* Gang, *m.*; Vorrücken; Weiterrücken; Ziehen; Marschiren, *n.*; (Heeres ꝛc.) Zug; (Guerre) Marsch, *m.*; ‖ Bewegung (der Himmelskörper ꝛc.), *f.* Rollen; Kreisen; Fliegen; Schwimmen; Segeln, *n.* Lauf; Gang; (Jeu) Gang; Zug; *fig.* Gang. Lauf (der Natur ꝛc.), *m.*; Handlungsweise, *f.* Betragen, *n.*; Fortgang; Verlauf, *m.*; Fortschreitung; Richtung, *f.*; 2° *im w. S.* (Mus.) Marsch, *m.*; ‖ 1° fausse –, verstellter, simulirter M., Scheinmarsch, *m.*; ordre de –, Marschordnung; (Mar.) Ordnung des Zuges, *f.*; battre, sonner la –, zum Abmarsche, zum Aufbruche trommeln, blasen; se mettre en –, sich in Marsch setzen, aufbrechen, ab- od. ausmarschiren; être en –, in vollem Marsche sein, unterwegs sein; II. 1° Stufe (einer Treppe ꝛc.), *f.* Tritt; 2° (Tret-)Schemel; Tritt, *m.*

Marché, *m.* (*vgl. engl.* market, *altd.* Marchat, Marchot, *ital.* mercato, *lat.* mercatus) 1° (*Kaufplatz, Waarenplatz*) Markt, -platz; 2° (*Inbegriff versammelter Käufer und Verkäufer*) (Wochen-)Markt, *m.*; 3° Kauf, Handel; Kaufvertrag, -contract; 4° (Kauf-)Preis; Marktpreis; 5° (*gekaufte Sache*) Einkauf, *m.*; ‖ 1° – au(x) .., ..markt; – au blé, aux fleurs, etc., Korn-, Blumenmarkt ꝛc.; de –, Markt..; 3° aller, courir sur le – d'un autre, einem Andern den Kauf, den Handel verderben; *fig.* ihm ins Gehäge kommen; *fam.* par-dessus le –, oben drein, in den Kauf, noch dazu; 4° bon –, grand –, (der) gute, geringe, billige, wohlfeile Preis, *m.* Wohlfeilheit, *f.*; à bon –, zu einem wohlfeilen Preise, wohlfeil, für ein Billiges; *fig.* ohne große Mühe, leicht, wohlfeilen Kaufs; à meilleur –, wohlfeiler, billiger (*fig.* bequemer); *fig. fam.* faire bon – de qc., etwas wohlfeil geben, nicht hoch anschlagen, gering achten; freigebig mit etwas umgehen; avoir bon – de qn, leicht, od. bald mit Jemand fertig werden; wohlfeil mit ihm abkommen; *prov.* à grand – faire, um den wohlfeilsten Preis anzusetzen, zum Allermindesten.

°**Marchepied**, *m.* (v. Marcher u. Pied) 1° Tritte (welche zu einer Bühne führen), *m. pl.* (kleine) Treppe; 2° Fußbank, *f.* Fußschemel (mit 2-3 Tritten); 3° Fußtritt (an Kutschen), (Kutschen-)Tritt, *m.*; *fig.* Mittel zur Erhebung, *n.* Fußschemel; 4° Leinpfad, *m.*

Marcher (*ital.* marciare) *vn.* gehen: 1° sich *mittelst der Füsse* fortbewegen; einhergehen; (einher-)schreiten; fortschreiten; marschiren; wandeln; wandern; treten; abmarschiren, aufbrechen; aufmarschiren; 2° *im w. S.* sich *auf irgend eine Art* fortbewegen; reiten; marschiren; fahren; (einher)ziehen; schiffen; segeln; laufen; reisen; schwimmen; fliegen; rollen; kreisen; einen (regelrechten ꝛc.) Gang haben; 3° *fig.* fortschreiten; vorrücken; verlaufen; verfließen; einen (raschen ꝛc.) Fortgang haben; sich entwickeln; ‖ 1° – rapidement, rasch gehen, eilen; rasche Fortschritte machen, rasch vorrücken, voraneilen; – à pas de géant, mit Riesenschritten vorwärts gehen, Riesenschritte machen; riesenhafte Fortschritte machen; – sur qc., auf einer S. gehen od. wandeln; auf eine S. treten; etw. betreten; mit Füßen treten; *fig.* sur – les pas, sur les traces de qn, in die Fußstapfen Jemands treten, seiner Spur, seinem Beispiele folgen; *fam.* – sur les talons de qn, einem auf die Fersen treten od. *fig.* auf den Fersen sein, ihn scharf verfolgen; ihm (überall) nachlaufen; *fig. fam.* il ne faut pas lui – sur le pied, man darf ihn nicht auf den Fuß treten, nicht vor den Kopf stoßen, er versteht keinen Spaß; (Guerre) – de front, in Fronte aufmarschiren; marchons! laßt uns marschiren! auf! 3° *fig.* – à son but, auf sein Ziel losgehen; – droit, den geraden Weg gehen; l'action de ce drame marche trop lentement, die Handlung dieses Schauspiels bewegt od. spinnt sich zu langsam, zu schläfrig fort, der Gang dieses Drama's ist zu träg; ‖ *va.* (Chap.) durchwalken, durcharbeiten; (Pot.) (den Thon) treten.

Marcher, *m.* (v. Marcher, *vn.*) 1° (*Art zu gehen*) Gang; 2° (ein) zum Gehen eingerichteter Ort, Fußweg, *m.*

Marchette, *f.* (v. Marcher) (Ois.) [Stellhölzchen, *n.*

Marcheur, *m.* -se, *f.* (v. Marcher) 1° *fam.* Fußgänger, *m.* -in, *f.*; 2° (Mar.) Segler, *m.*; 3° (Ornith.) -s, Vögel mit Gangbeinen, mit Schreitfüßen, ambulatores, *m. pl.* (*Blainv. etc.*); (Erpétol.) gehende Batrachier (*Merrem, Laur.*), *m. pl.*; (Entom.) gehende, ungeflügelte Insecten, *n. pl.* gradatores (*Degeer*); ‖ *adj.* (Zool.) pied –, Gangfuß, pes gradarius; Schreitfuß, pes gressorius, *m.*

Marcheux, *m.* (v. Marcher) (Briq.) Tretgrube, *f.*

Marcotte, *f.* (Agr.) Absenker, Ableger, *m.* Senkreis, *n.*

Marcotter (v. Marcotte) *va.* (Agr.) absenken, ablegen, (ein Senkreis) einlegen.

Mardelle, *f.* f. Margelle.

°**Mardi**, *m.* (v. *lat.* Martis dies) Dienstag, *m.*; – gras, Fastnacht, *f.* -stag, *m.*

Mare, *f.* (*mittl.lat.* mara, v. *lat.* mare, *vgl.* Marais) 1° (ein kleiner) Sumpf, Pfuhl, *m.* Pfütze, Lache, *f.* aquilegium; 2° (Technol.) Olivenstrog; Aepfeltrog, *m.*

Marécage, *m.* (f. Mare) (ein großer) Sumpf, Morast, *m.* Moor, Bruch; Marschland, *n.* locus palustris.

Marécageux, *adj.* -se, *f.* (f. Marécage) sumpfig, morastig; Sumpf..; Moor..; Moder..; Marsch.., paludosus, palustris.

Maréchal, *m.* (*neu-lat.* marescalcus, *altd.* Marahscalh, Marscalc, Marschalk; (*urspr.* Pferdeknecht) 1° (– ferrant) Hufschmied, Schmied; (– expert, – vétérinaire) Curschmied, Pferdearzt; 2° *Amtstitel*: A. – des logis, Wachtmeister; – des logis chef, Oberwachtmeister, B. – de camp, (Lagermarschall) Generalmajor, Brigadegeneral; C. (– de France, *ehem.* – de l'Empire) Marschall (von Frankreich), *m.*; -e, *f.* Marschallin, *f.*; D. – de la cour, Hofmarschall; – de la diète, Landmarschall; grand – de l'Empire, Erzmarschall des Reichs; grand – du palais, Großmarschall des Pallastes, Oberhofmarschall, *m.*; 3° (Zool.) *vulg.* f. Taupin; ‖ bâton de –, Marschallsstab, *m.*

Maréchalerie, *f.* (v. Maréchal) Hufschmiedshandwerk, *n.*

°**Maréchaussée**, *f.* (v. Maréchal, *pl.* Maréchaux) 1° *ehem.* Marschallsgericht, *n.*; 2° *ehem.* Polizeiwache zu Pferde, *f.* Landdragoner, *m. pl.* Landreiterei, *f.*

Marée, *f.* (v. *lat.* mare) 1° Ebbe u. Fluth, *f.* æstus; – montante, (steigende) Fluth, Fluthzeit; haute –, pleine –, hohe Fluth, Springfluth, *f.*; Culminationspunkt der Fluth, *m.*; – descendante, abnehmende, sinkende Fluth, Ebbe(zeit), *f.*; basse –, morte –, (der) niedrigste Meeresstand, *m.* (die vollendete) Ebbe, *f.*; 2° frische, ungesalzene Seefische, *m. pl.*

Marelle, *f.* 1° Hinkbahn, *f.* Hinkespiel, Heubodenspiel, *n.* (*ein Knabenspiel*); 2° Mühlenspiel, *n.*

Mareyeur, *m.* (v. Marée, 2°) Seefischhändler, *m.*

Margarate, *m.* (f. Margarique) (Chim. org.) margarinsaures Salz, *n.* margaras.

Margareux, *adj.* (f. Margarique) margarig(e Säure), f. Stéarique.

Margarine, *f.* (v. *lat.* margarita) (Chim. org.) (perlweißes Fett) *missbr.* Margarinfett, *richt.* margarinsaures Kali *oder* Natron, *n.* (*Chevr.*).

Margarique, *adj.* (f. Margarine) (Chim. org.) acide –, Margarinsäure, *f.* ac. margaricum (*Chevreul*).

Margaritacés, *m. pl.* (v. *lat.* margarita) (Zool.) Perlmuscheln, *f. pl.* margaritacea (*Blainv.*).

Margaritate, *m.* (f. Margaritique) (Chim. org.) margaritsaures Salz, *n.* margaritas.

°**Margariti..** (v. *lat.* margarita) in *Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* 1° Perlen enthaltend *oder* erzeugend, Perl(en)..; 2° perlartig gefleckt.

Margaritique, *adj.* (v. *lat.* margarita) (Chim. org.) acide –, Margaritsäure, *f.* ac. margariticum (*eine aus dem Ricinusöl durch Destillation gewonnene, in perlweissen Schüppchen krystallisirende Säure, Bussy*).

Margay, *m.* (Zool.) Tigerkatze, *f.*

Marge, *f.* (*lat.* margo) Rand (einer bedruckten od. beschriebenen Seite), *m.*; (Hist. nat.) f. Bord; (Anat.) Rand des Afters), *m.*; ‖ en –, an den Rand; am Rande; *fig. fam.* avoir de la –, mehr Zeit, mehr Mittel haben, als man braucht.

Margelle, *f.* (*Vkl. v.* Marge) 1° Randstein, Deckstein (eines Brunnens), *m.* (steinernes Brunnen-)Geländer, *n.*; 2° (Bot.) Randringe (der Stomata *bei den Marchantien, Mirbel*), *m. pl.*

Marger (v. Marge) *va.* (Typ.) den Rand machen, die Randstege einrichten.

†**Margini..** (v. *lat.* margo) in *Zus.* (Hist. nat.) mit berandeten, gesäumten (Flügeln ꝛc.), rand..

Marginaire, *adj.* (v. *lat.* margo) (Bot.) durch den (Klappen-)Rand gebildet(e Scheidewände), Rand.., marginarius (*Mirbel*).

Marginal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* margo) (an den Rand geschrieben od. gedruckt; *Hist. nat.* randständig, Rand.., marginalis.

Marginature, *f.* (v. *lat.* mar-

go) (Bot.) sämmtliche Ränder (eines Gewächses), *m. pl.* Berandung, marginatura, *f.* (*Necker*).

Marginé, *adj.* -e, *f.* 1° (v. *lat.* marginatus) (Hist. nat.) berandet, gerändert, gesäumt, eingefaßt, marginatus, limbatus; 2° (*part. pass.* v. Marginer) am Rande beschrieben.

Marginelle, *f.* (Zool.) Randschnecke, *f.* marginalia.

Marginer (s. Marge) *va.* am Rande beschreiben.

Margot, I. *m.* 1° (Ornith.) Seerabe; 2° (Hist.) Raubgeselle (*in Frankreich im Mittelalter*), *m.*; II. *f.* 1° *n. pr. alt.* (*Vkl.* v. Marguerite) Gretchen, *n.*; 2° Elster, *f.* (s. Pie); *fig. fam.* schwatzhaftes, leichtfertiges Weib, *n.*

Margotter, *vn.* (Chasse) schreien (*von den Wachteln, ehe sie schlagen*).

Margouillis, *m.* (*vgl.* Gargouille) *fam.* Kothlache, Mistpfütze, *f.* *fig. fam.* (Verlegenheit) Dreck, *m.*

°**Margrave**, *m. u. f.* (v. *deutsch.*) Markgraf, Markgräfin, *f.*

°**Margraviat**, *m.* (v. *deutsch.*) Markgrafschaft, *f.*

Marguerite, *f.* (v. *lat.* margarita) 1° (Écrit. sainte) Perle, *f.*; 2° (Bot.) Maßliebe(n), *f.* (*Blume u. Pflanze*); *bes.* (grande –) Tausendschön, *n.* (s. Chrysanthème); – jaune, gelbe Wucherblume; reine –, chinesische Aster, *f.*; 3° (Mar.) Flaschenzug, *m.*

Marguillerie, *f.* (v. Marguillier) Kirchenvorsteheramt, *n.*

Marguillier, *m.* (*vgl. lat.* matricularius) Kirchenvorsteher, -pfleger, -vater, (der) Kirchenälteste, *m.*

Mari, *m.* (*lat.* maritus) Ehemann, Mann, (Ehe-)Gatte, Gemahl, *m.*

Mariable, *adj.* (v. Marier) *fam.* heirathsfähig, mannbar.

Mariage, *m.* (s. Marier) 1° Ehe, *f.*; Ehestand, *m.*; 2° Heirath; Verheirathung, Vermählung; Hochzeit, *f.*; 3° Heirathsgut, *n.*; ‖ – de conscience, Gewissensheirath, Legitimirung eines verbotenen Verhältnisses durch hinzukommende Ehe; – in extremis, Heirath auf dem Todtenbette; *fig. fam.* – en détrempe, – de Jean des Vignes (, tant tenu, tant payé), Scheinehe, Kebsehe, *pop.* wilde Ehe, *f.*; de –, du –, Ehe..; Heiraths..; en –, zur Ehe.

Marier (v. Mari) *va.* 1° (zwei Verlobte) ehelich verbinden, trauen, copuliren, einsegnen; 2° (eine Pers. mit einer andern) verheirathen, vermählen, verehelichen; 3° *fig.* vereinigen, verbinden, vermählen; (Farben *rc.* mit einander) verbinden, zu einander gesellen; ‖ se –, sich verheirathen, sich vermählen; heirathen; *fam.* freien; 2° sich *od.* einander heirathen, sich ehelich verbinden; 3° *fig.* sich (mit einander) verbinden, sich zu einander gesellen, zu einander passen, harmoniren; ‖ fille bonne à –, heirathsfähiges, mannbares Mädchen; ‖ marié, -e, verheirathet *rc.*; *subst.* 1° (der, die) Verheirathete, Vermählte; nouveau marié, nouvelle mariée, (der, die) Neuvermählte, (der) junge Ehemann, (die) junge (Ehe-)Frau; 2° Bräutigam, *m.* Braut, *f.*; de la mariée, Braut...

Mariette, *f.* (Bot.) *vulg.* Marienglöckchen, -blümchen, *n.*

Marieur, *m.* -se, *f.* (v. Marier) *fam.* Heirathsstifter, Freiwerber, *m.* -in, *f.*

Marin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* marinus) (*zur See gehörig; auf od. in der See schwimmend, wachsend, lebend, etc.*) See..; Meer..; *uneig.* trompette -e, (*wörtl.* Seetrompete) Trummscheit, *n.* (*einseitige Geige*); avoir le pied –, einen seegewohnten, seefesten Fuß haben, im schwankenden Schiffe festen Fußes einherschreiten, der See gewohnt sein; *fig. fam.* den Stürmen trotzen, den Streichen des Schicksals mannhaft die Stirn bieten; ‖ *subst. m.* Seemann; Seefahrer, *m.*; -s, *pl.* Seeleute, *pl.*

Marinade, *f.* (v. Mariner) Pastete von marinirtem Fleisch, *f.*

Marine, *f.* (v. Marin) 1° Seewesen, Marinewesen, *n.*; Schifffahrtskunde, *f.*; 2° Seedienst, *m.*; 3° Seemacht; Seeflotte, Marine, *f.*; 4° Seegeschmack; Seegeruch, *m.*; 5° Seestück, Marinestück, *n.*; ‖ 1° corps de la –, Marinecorps, *n.*; officier de –, See- *od.* Marine-Officier, *m.*; – marchande, Handelsflotte, -marine; – militaire, Kriegsflotte, Staatsmarine, Seemacht, *f.*; 2° peintre de -s, Marinemaler, *m.*

Mariner (v. Marine) *va.* (Art cul.) mariniren; 1° (Fische braten u.) einsäuern; 2° (Fleisch) in Essig *od.* Molken legen; 3° in Essig u. Gewürz einmachen; ‖ mariné, -e, marinirt; *adj.* 1° durch das Seewasser *od.* die Seeluft verdorben; 2° (Blas.) mit einem Fischschwanze.

Maringouin, *m.* (Entom.) amerikanische Stechmücke, *f.* Mosquito, *m.*

Marinier, *m.* (v. Marin) 1° Schiffer; Bootsmann; Fährmann; 2° *ehem.* officier –, Seeunterofficier, *m.*

Marionnette, *f.* (v. Marion, *n. pr.*) Marionette, (Drath- *od.* Glieder-)Puppe, *f.* (*fig.* leichtfertige, leicht zu lenkende Person); -s, *pl.* Marionettenspiel, Puppenspiel, *n.*; *fig. fam.* faire jouer les grandes -s, (die großen Mittel *od.*) das schwere Geschütz spielen lassen.

Marisque, *m.* (*lat.* marisca) 1° (Bot.) A. Knopfgras, *n.*; B. große Feige; 2° (Path.) Feigwarze, *f.*

Marital, *adj.* -e, *f.* (*lat.* maritalis) (Jur.) des Ehemanns; eheherrlich; ehelich.

Maritalement, *adv.* 1° als Ehemann, wie es einem Ehemanne geziemt; 2° in ehelicher Gemeinschaft, *fam.* in wilder Ehe.

Maritime, *adj.* (*lat.* maritimus) See..; 1° an der See wohnend; an das Meer grenzend, Küsten..; 2° *Seeschifffahrt treibend; darauf bezüglich*; 3° (Hist. nat.) s. Marin; ‖ villes -s, Seestädte; forces -s, Seemacht, *f.*; commerce –, Seehandel, *m.*

Maritorne, *f.* 1° *n. pr.* (Don Quixotte's) Maritorne, *f.*; 2° häßliches, schmutziges Mannweib, *n.* *fam.* Strunze, *f.*

Marivaudage, *m.* (v. Marivaux, *n. pr.*) geschraubter, gekünstelter Styl in Marivaux's Art, *m.*

Marjolaine, *f.* Majoran, *m.* s. Origan (marjolaine).

Marjolet, *m.* *veralt.* galantes, altkluges Männchen, *n.* Laffe; Jungfernknecht, *m.*

Marli, *m.* Marli *n.* (*eine Art Gaze*).

Marmaille, *f.* (*ital.* marmaglio) *Sammelw.* Kinderschwarm, *m.*

Marmelade, *f.* (*neu-lat.* marmelada, *span.* mermelada, v. *port.* marmelo, Quitte) *urspr.* (– de coins) Quittenmus, *n.* roob, gelatina, pulpa Cydoniorum; *im w. S.* (Obst-)Mus (*überh.*), *n.* Marmelade, *f.*; *fig.* Brei, *m.*; ‖ – de pommes, Apfelmus, *n.* -brei, *m.*; (Pharm.) – de Tronchin, Tronchin's Cassienlatwerge, zusammengesetztes Cassienmark, *n.*; *fam.* cela est en –, das ist zu Brei gekocht *od.* gequetscht.

Marmenteau, *adj.* *m.* (Forêts) bois –, Hägewäldchen, Lustgehölz, *n.*; ‖ -x, *subst. m. pl.* Zierbäume, *m. pl.*

Marmite, *f.* (*span.* marmita) 1° Fleischtopf, Kochtopf; Kochkessel; (Guerre) Feldkessel; (Phys.) – de Papin, (der) Papinianische Topf (*zur Dampfkochung*), *m.* olla Papiniana; 2° (ein) Topf *od.* Kessel voll, *m.*; ‖ *fig. fam.* cela fait bouillir, fait aller la –, das giebt etw. in den Topf, davon kann man leben.

Marmiteux, *adj.* -se, *f.* *fam. selt. gebr.* armselig, elend; ‖ *subst. m.* (ein) armer Schlucker.

Marmiton, *m.* (v. Marmite) Küchenjunge, *m.*

Marmonner (*Lautnachahm.*) *va. pop.* murmeln, brummen.

Marmorisation, *f.* (*neu-lat.* marmorisatio) 1° (Minér.) Umbildung in Marmor, Marmorbildung; 2° (Path.) Entstehung marmorähnlicher Flecken *od.* Adern, Marmorisation, *f.*

Marmose, *f.* (eine Art) Beutelratze, *f.* (s. Sarigue).

Marmot, *m.* (*vgl.* μορμώ) 1° (Zool.) Meerkatze; 2° kleine groteske Figur, *f.* Fratzenmännchen, *n.*; 3° *fig. fam.* -te, *f.* kleiner Junge, *m.* kleines Mädchen, *n.* *fam.* Krabbe, *f.* Balg, *n.*; ‖ *fig. fam.* croquer le –, Maulaffen feil haben, lange warten.

Marmotte, *f.* (*ital.* marmotta, *altfr.* marmontain) 1° (Zool.) Murmelthier, *n.* arctomys; – d'Allemagne, s. Hamster; 2° Zipfelhaube, *f.* (*ein Weiberkopfputz*); 3° s. Marmot, 3°; ‖ dormir comme une –, wie eine Ratze schlafen.

Marmottement, *m.* (v. Marmotter) (Séméiol.) Murmeln, (das) murmelnde Delirium, *n.*

Marmotter, *va. u. abs.* (zwischen den Zähnen) murmeln; hermurmeln.

Marmouset, *m.* 1° s. Marmotte, 2°; *verächtl.* (visage de –) Fratzengesicht, *n.*; häßlicher Junge, Wechselbalg, *m.*; häßliches Männchen, *n.* Knirps, *m.*; 2° (mit einer Figur gezierter) Feuerbock, *m.*

Marnage, *m.* (v. Marne) (das) Mergeln.

Marne, *f.* (*vgl. d. lat.* marga) (Minér., Agr.) Mergel, *m.* -erde, *f.*

Marner (v. Marne) *va.* (Agr.) mergeln, mit Mergel düngen.

Marneux, *adj.* -se, *f.* (v. Marne) 1° mergelartig; 2° aus Mergel bestehend; mergelhaltig, mergelig, Mergel...

Marnière, *f.* (v. Marne) Mergelgrube, *f.*

Marno- (s. Marne) (Géogn.) Marno-bitumineux, *adj.* mergel- u. bitumenhaltig; -charbonneux, *adj.* mergel- und kohlenhaltig; -gypseux, *adj.* Mergelgips..; -sablonneux, *adj.* Mergelsand...

Maronite, *adj. u. subst. m. u. f.* (chrétien –) Maronit, *m.* -in, *f.* Christ, *m.* -in vom Libanon, *f.*

Maroquin, *m.* (v. Maroc, *das Reich, die Stadt* Marocco) maroccanisches (Bocks- *od.* Ziegen-)Leder, *n.* Maroquin, Saffian, *m.*; ‖ *adj.* papier –, Saffianpapier, *n.*

Maroquiner (v. Maroquin) *va.* zu Saffian verarbeiten; auf Saffians

art zubereiten; ‖ maroquiné, -e, Saffian...

Maroquinerie, *f.* (v. Maroquiner) 1° Saffianmacherkunst, Saffiangerberei; 2° Saffianwaare, *f.*

Maroquinier, *m.* (v. Maroquin) Saffiangerber, *m.*

Marotique, *adj.* (v. Marot, *n. pr.*) (Litt.) in Marot's Geschmack, marotisch.

Marotte, *f.* Narrenscepter, *n.* Kolbe; Narrenkappe, Schellenkappe; 2° *fig. fam.* Grille; Narrheit, *f.* Steckenpferd, *n.*; ‖ 1° il devrait porter la –, er sollte die Schellenkappe tragen, er ist ein Schellennarr; chacun a sa –, jedem Narren gefällt seine Kappe; ein Jeder reitet sein Steckenpferd.

Marouette, *f.* f. (petit) Râle (tacheté).

Maroufle, *m.* *verächtl.* 1° Schurke; 2° Schlingel, Flegel, *m.*

Maroufle, *f.* Malerleim, *m.*

Maroufler (f. Maroufle, *f.*) *va.* (die Leinwand eines Gemäldes) auf (Holz ɔc.) leimen, aufleimen.

Maroute, *f.* f. Anthemide (puante).

Marquant (*part. präs.* v. Marquer) *adj.* -e, *f.* 1° hervorstechend; ausgezeichnet; bedeutend, angesehen; 2° (Jeu) cartes -es, Hauptkarten (welche Point's zählen), *f. pl.*

Marque, *f.* (*altd.* Marcha, Mark) Merkmal; (Kenn-)Zeichen; Abzeichen, Unterscheidungszeichen; Maal; Mal; *im eng. Sinn*: A. (Comm.) Waarenzeichen; Preiszeichen, *n.*; Stempel, *m.*; (Monn.) Münzzeichen; B. (- d'infamie) (infamirendes) Brandmaal; *fig.* Schandmaal, *n.* Schandfleck, *m.* Kainszeichen, *n.*; *im weit. Sinn*: *a*) Strafe des Brandmarkens, *f.* (das) Brandmarken; *b*) Stempel (,mit dem gebrandmarkt wird), *m.*; C. (ein die Stelle der Namensunterschrift vertretendes) Kreuz, *n.*; D. Spur *a*, *einer Verletzung*, *Wunde*, *etc.*; Narbe, *f.*; Maal, *n.* (z. B. Blatternarbe, Brandmaal); *b*, *eines berührenden Körpers* (z. B. Wagenspur); E. (angeborenes) Maal; Muttermaal; F. Abzeichen (einer Würde ɔc.); Ehrenzeichen, *n.*; Insignie, *f.*; *im w. S.* Auszeichnung, *f.* Ansehen, *n.*; G. Denk- *od.* Merkzeichen, *n.*; H. (Spiel-)Marke, *f.*; J. Anzeichen, *n.* (f. Indice; Presage); K. Beweis, *m.* Probe, *f.*; ‖ droit de –, Stempelgebühr, *f.*; -s d'honneur, Ehrenzeichen; (Blas.) Ehrenstücke, *n. pl.*; homme de –, (ein) ausgezeichneter, bedeutender Mann; lettre de –, Caperbrief, *m.*; donner des -s d'estime, Beweise von Achtung geben, seine Achtung bezeigen.

Marquer (f. Marque) *va.* zeichnen; *im eng. Sinne* A. mit einem Waarenzeichen versehen, stempeln; B. brandmarken; C. ein Maal (auf einem Körpertheile) zurücklassen, (denf, Jemand) zeichnen; Spuren (von etw.) zurücklassen, (seinen Durchzug durch Verheerungen ɔc.) bezeichnen, als Denkmäler (desselb. Brandstätten ɔc.) zurücklassen; *abstr. Bed.* bezeichnen; *im übeln S.* brandmarken; D. ein (Merk-)Zeichen (in ein Buch ɔc.) legen, (eine Stelle in demselb.) anzeichnen; anstreichen; bemerken; ausmerken; E. (etw.) vorzeichnen, vorreißen; (ein Lager) abstecken; F. - qn (au piquet, etc.), Point's gegen Jem. (im Piquet ɔc.) anlegen; *abs.* anlegen, markiren; G. *abstr. Bed.* (einen Tag ɔc. zum Voraus) bestimmen, bezeichnen; ausersehen; (ein Ziel ɔc.) stecken, setzen; H. anzeigen: *a*) andeuten; *b*) angeben; melden; J. bezeigen, ausdrücken: zu erkennen geben; ‖ *vn.* hervortreten; sichtbar werden *od.* sein; *bes.* A. groß werden, wachsen, treiben (v. *Baumgängen, etc.*); B. (Veter.) die Kennung haben; ne plus –, die Kennung verloren haben; C. die Stunden angeben, von der Sonne beschienen werden; D. bemerkenswerth sein; sich auszeichnen; eine bedeutende Stellung einnehmen, eine wichtige Rolle spielen; ‖ *va.* - d'un trait rouge, mit einem rothen Striche bezeichnen, roth anstreichen; (Exerc. mil.) - le pas, den Tritt andeuten, auf der Stelle marschiren; *vn.* il n'y a rien qui marque dans cet ouvrage, es ist nichts Bemerkenswerthes in diesem Werke, es ist Nichts in dems. was sich über das Alltägliche erhöbe; ‖ marqué, -e, gezeichnet ɔc.; *bes.* A. gestempelt (es Papier ɔc.), Stempel..; *fig.* ouvrage marqué au bon coin, Werk, das den Stempel der Güte trägt; gutes, tüchtiges Werk; *fam.* il est marqué au B, er ist einäugig (Borgne), schielend (Bigle), lahm (Boiteux) *od.* bucklig (Bossu); B. fouetté-marqué, (ein) Gebrandmarkter; C. durch ein Maal gezeichnet; (Hist. nat.) schriftähnlich gezeichnet, signatus; marqué de la petite vérole, blatternarbig; son fruit en sera marqué, ihre Leibesfrucht, ihr Kind wird die Spuren dieses Gelüstes tragen; D. *fig.* être marqué sur le livre rouge, im rothen *od.* schwarzen Buche stehen, schlecht angeschrieben sein; E. être marqué, Point's verloren haben; un marqué, *subst. m.* Jemand, der verloren hat; ein Markirter; F. stark hervortretend, scharf hervorgehoben, entschieden, auffallend, markirt(e Gesichtszüge); G. unverkennbar, offenbar, deutlich; stark.

Marqueter (*Frequent.* v. Marquer) *va.* flecken, sprenkeln; tigern; (Men.) ein- *od.* auslegen; *abs.* eingelegte Arbeit machen; ‖ marqueté, -e, gefleckt ɔc.; *adj.* getigert, bunt, tessellatus.

Marqueterie, *f.* (v. Marqueter) eingelegte Arbeit, Marqueterie, *f.*

Marquette, *f.* Tafel Jungfernwachs, *f.*

Marqueur, *m.* (v. Marquer) 1° Stempler; 2° (Bill., Jeu de paume, etc.) (Anmerker) Aufwärter, Marqueur, Markör, *m.*

Marquis, *m.* (*neu-lat.* marchio, *ital.* marchese, *v. deutsch.*) 1° *urspr.* Markgraf (z. B. - de Brandebourg); 2° (*spät. Besitzer eines Marquisats*; *heut. Bed. Adelstitel dritter Classe*) Marquis; 3° *iron.* (eingebildeter) Geck, *m.*; ‖ *fig. fam.* - de Carabas, steinreicher Grundbesitzer; vorgeblicher Besitzer unermeßlicher Güter.

Marquisat, *m.* (f. Marquis) 1° Marquistitel, *m.*; 2° (*Besitzthum, an welchem der Marquistitel klebt*) Marquisat, *n.*

Marquise, *f.* (v. Marquis) I. Marquise, Marquisin, *f.*; II. 1° Bedachung eines Officierzelts, Zeltdecke, *f.* Ueberzelt; 2° (Schiffs-, Garten- ɔc.) Zelt, *n.*; 3° (Artif.) einzöllige Rakete; 4° (Hort.) Marquisin, *f.* (*Herbstbirn*).

Marquoir, *m.* (v. Marquer) 1° Schneiderlineal; 2° Gewebe, Netz zum Zeichnen, *n.*

Marraine, *f.* (*neu-lat.* matrina, *v. lat.* mater) Pathe, Pathin, Taufzeugin, Gevatterin, *f.*

Marri, *adj.* -e, *f.* (*vgl. lat.* mœrens) *alt.* reuig, mißvergnügt.

Marron, *m.* 1° (Bot.) (eßbare, zahme) Kastanie; *bes.* (große italienische) K., Marone, *f.* fructus Castaneæ (vescæ); - d'Inde, (Frucht der gemeinen) Roßkastanie, wilde K., *f.* fructus Hippocastani; 2° (*etw. Kastanienähnliches*) A. (Artif.) (würfelförmiger) Kanonenschlag, *m.*; B. (Guerre) Stundenplatte, *f.* -zeichen (des wachhabenden Officiers); C. (Boul.) Teigklümpchen (im Brod), *n.*; D. (Modes) *ehem.* dicke runde Locke, Wulstlocke, *f.*; ‖ *adj.* couleur –, *a*) kastanienbraune Farbe, *f.* Kastanienbraun, *n.*; *b*) (de couleur) - kastanienbraun; ‖ *fig. prov.* se servir de la patte du chat pour tirer les -s du feu, (sich der Katzenpfote, d. h. einer fremden Hand bedienen, um die K. aus der Asche zu holen) sich eines Anderen bedienen, um ein gefährliches Unternehmen auszuführen, um der Katze die Schelle anzuhängen.

Marron, *adj. u. subst. m.* -ne, *f.* (*span.* cimarron) 1° (nègre –) entlaufener, entsprungener, flüchtiger Neger; animal –, entlaufenes, verwildertes Thier; chien –, verwilderter, wilder Hund; 2° agent de change, courtier –, Winkelmäkler, Bönhase, *m.*; 3° (Libr.) heimlich gedrucktes Werk, *n.*; 4° in Blech ausgeschnittener Buchstabe, *m.*

Marronnage, *m.* (v. Marron) 1° (das) Entlaufen, Entspringen, *n.*; (der) flüchtige Zustand (eines Negersclaven); 2° Winkelmäklerei, Bönhaserei, *f.*

Marronner (v. Marron) *va.* *veralt.* (die Haare) in große Locken aufrollen *od.* ringeln.

Marronnier, *m.* (v. Marron) f. Châtaignier (cultivé); *bes.* italienischer Kastanienbaum, Maronenbaum, *m.*; - d'Inde, gemeine Roßkastanie, *f.* Roßkastanienbaum, *m.* (æsculus) Hippocastanum; ‖ de –, Kastanien(baum)...

Marrube, *m.* (*lat.* marrubium) (Bot.) Andorn; *bes.* (Mat. méd.) (- blanc) gemeiner, weißer A., *m.* Marrubium album, Prasium; -noir, f. Ballotte (noire).

† **Mars**, *m.* (*lat.*) 1° *n. pr.* Mars: A. (Myth.) Kriegsgott; *dicht.* Krieg; B. (Astron.) *der vierte Planet*, *m.*; 2° (Chim. anc.) Eisen, *n.* (f. Fer); 3° (der Monat) März, Frühlings- *oder* Lenzmonat, *m.*; *im w. S.* (Agr.) Märzsaat, Sommersaat, *f.* Sommergetreide, *n.*; ‖ de –, *a*) Mars..; Kriegs..; Waffen..; *b*) (Pharm.) Eisen..; Stahl..; (tinctura, etc.) Martis; safran de – apéritif (de Stahl), f. (tritoxide de) Fer (hydraté); teinture de – tartarisée, Stahlweinsteintinctur, *f.* f. (tartrate de potasse et de) Fer (*liquide*); extrait de –, Stahlextract, *m.* f. (tartrate de potasse et de) Fer (*évaporé en consistance molle*); *c*) März..; champ de –, *a*) Marsfeld, *n.* Exercierplatz, *m.* Esplanade, *f.*; *bes.* (das) Marsfeld (*in Paris*); *b*) (Hist.) Märzfeld, *n.* (f. Champ).

Marseillaise, *f.* (v. Marseille, *Stadtnam.*) (1° Marseillerin, *f.* f. *Geogr. Wört.*; 2°) Marseillaise, *f.* (der) Marseiller Marsch.

Marsilée, *f.* (Bot.) Wasserlinse, Teichlinse, marsilea, *f.*; ‖ Marsiléacées, *f. pl.* (Fam. der) Wasserlinsenarten, marsileaceæ (*Brown*), rhizocarpeæ (*Batsch*), salvinieæ, *f. pl.* (*Juss.*).

*Marsouin, m. (vgl. d. lat. marinus sus) (Zool.) Meerschwein, n. (delphinus) phocæna; – commun, (das gemeine M., Braunfisch, m.; – gladiateur, f. Épaulard.

Marsupial, adj. (v. lat. marsupium) (Zool.) Beutel..; Taschen..; muscle –, Taschenmuskel, m. marsupialis, m.; (animal) –, subst. m. Beutelthier, n.; marsupiaux, pl. (Ordnung der) Beutelthiere, marsupialia, n. pl.; os marsupiaux, Beutelthierknochen, m. pl. [pial.

Marsupiaux, m. pl. f. Marsu-

Martagon, m. (Bot.) Martagonslilie, f. (der) türkische Bund, m. (lilium) Martagon; racine de –, Goldwurzel, radix Martagon, f.

Marte, f. f. Martre; || adj. chenille –, Bärenraupe, f.

Marteau, m. (ital. martello) 1° Hammer; (– de porte) (Thür:) Klopfer; 2° (etwas Hammerähnliches) A. (Fortepiano:)Hammer, m. Hämmerchen, n.; B. (Anat.) (Ohr:) Hammer, m. Hammerknöchelchen, n. malleus; C. fam. perruque à trois –x, Allongenperrüke, f.; D. (Zool.) a, Hammerfisch, m. zygæna; b, Hammermuschel, f. Hammer, (ostrea) malleus, m.; || – de .., – à .., ..hammer; – d'armes, Streithammer; – à briser (le minerai), Anschlagfäustel; – d'eau, Wasser: od. Pulshammer; – d'épinette, Clavier: od. Stimmhammer; – de force, Schmiedehammer; – de grosse forge, Hütten: od. Eisenhammer; – d'horloge, Uhr:, Schlag: od. Glockenhammer; – à layer, Blätz: od. Waldhammer; – à planer, Abgleich:, Dub:, Schlicht: od. Planirhammer; – à river, Niethammer, m.; de –, Hammer..; coup de –, Hammerschlag, m.; fig. fam. fixe Idee, Grille, f.; fam. Rappel; Sparren, m.; il a un (petit) coup de –, er hat einen Sparren; es spukt bei ihm im Oberstübchen, er ist etwas übergeschnappt; fig. fam. graisser le –, den Thürklopfer, d. h.) den Thürhüter schmieren od. bestechen.

Martel, m. (Hammer, f. Marteau) fig. – en tête, (Hammer im Kopf) Sorge, Unruhe, Grille, f.; il a – en tête, er hat allerlei Sorgen im Kopfe; das geht ihm im Kopfe herum; mettre – en tête à qn, einem Grillen in den Kopf od. einen Floh ins Ohr setzen.

Martelage, m. (v. Marteler) (Forêts) 1° (das) Plätzen, Bezeichnen der Bäume mit dem Waldhammer; 2° Waldzeichen, n.

Marteler (v. Martel, Marteau) va. u. abs. hämmern; mit dem Hammer bearbeiten, schlagen od. klopfen; (Forêts) mit dem Waldhammer zeichnen, plätzen; fig. A (Verse rc.) mühsam zusammenschmieden, zusammenstoppeln; in die Form zwängen; B. – (le cerveau à) qn, einem den Kopf zerarbeiten od. zermartern, im Kopfe herumgehen; || martelé, –e, gehämmert rc.; umgeschlagen(e Medaille); (Mus.) gut oder scharf geschlagen(er Triller); (Litt.) mühsam geschmiedet, geschraubt(e Verse).

Martelet, m. (Vkl. v. Marteau) Hämmerchen, n.

Marteleur, m. (v. Marteler) Hammerschmied, m.

Marteline, f. (Vkl. v. Marteau) (Sculpt.) Spitzhammer, m.

Martial, adj. –e, f. (lat. martialis) 1° kriegerisch, martialisch; Kriegs..; Martial..; cour –e, Kriegs: od. Martialgericht, n.; 2° (Chim. anc., Pharmac.) Eisen..; Stahl..; eisenhaltig, f. (de) Mars, Ferrugineux; teinture alcaline –e de Stahl, f. (trito-carbonate de potasse et de) Fer; || martiaux, subst. m. pl. (Thér.) Stahlmittel, Stahlpräparate, n. pl.

Martin, m. 1° n. pr. Martin; saint Martin, (der) heilige Martinus, m.; (jour de) la Saint-Martin, Sanct: Martinstag, m. sfest, n. Martini, undecl.; 2° (Ornith.) Martinsvogel, m.; 3° (– bâton) (Eselstreiber:)Stock, m.

Martin-chasseur, m. (Ornith.) Waldmartin, m. (afrikan. u. ostindische Vögelgatt.).

Martinet, m. I. (Vkl. v. Martin-pêcheur) (Ornith.) Segler, m. cypselus (Ill.), apus (Cuv.) (Schwalbengatt.); – commun, Mauersegler, cyps. murarius (Temm.); c. apus (Br.), hirundo apus (Linné), – à ventre blanc, Alpensegler, c. alpinus, m.; c. melba, hirundo melba (Linné); II. (flaches, gestieltes) Handleuchterchen, n.; III. (v. Marteau) (durch ein Wasserrad getriebener) Hammer, Hüttenhammer, m.; IV. Patsche (mit mehreren Strängen), Schulgeißel, Karbatsche, f.

Martingale, f. 1° (Man.) Sprungriemen, m.; 2° (Jeux) (das) Doubliren, n. beharrliche Verdoppelung des verlorenen Satzes, f.; im w. S. (ein) systematisches (Hasards:)Spiel, Spielsystem, n.; || jouer à la –, um das Verlorne spielen, (fortwährend) doubliren.

Martin-pêcheur, m. (Ornith.) Eisvogel, m. alcedo; bes. (– d'Europe) (der gemeine) E., Alcedo (hispida).

Martre, f. (lat. martes, koll. marter, nieders. Mard) 1° (Zool.) Marder, m. mustela; bes. (– commune) Edelmarder, m. must. martes; 2° Marderfell, n.; || fig. prov. prendre – pour renard, einen M. für einen Fuchs nehmen, sich gewaltig irren.

Martyr, m. –e, f. (μάρτυρ, lat. martyr) Märtyrer, m. Märtyrin, f. 1° Glaubenszeuge, Blutzeuge, Glaubensheld, m. :in, f.; 2° im w. S. A. Dulder, m. :in, f. (für eine Lehre rc.), Opfer (derselb.), n.; B. (der, die von etw.. od. Jem.) Geplagte, Gepeinigte, Gequälte, m. u. f.; || 1° fig. prov. être du commun des –s, zum großen Haufen (der Märtyrer) gehören, ein ganz gewöhnlicher Mensch, ein Alltagsmensch sein.

Martyre, m. (μαρτύριον, lat. martyrium) Märtyrerthum, n. 1° Märtyrertod, m.; 2° übertr. Martern, Qualen, f. pl. Folter, Pein; bes. dicht. u. scherzw. Liebesqual, :pein, f.; souffrir le –, Märtyrerqualen erdulden, wie auf der Folter sein; faire souffrir le – à qn, Jem. entsetzlich peinigen, martern, foltern.

Martyriser (f. Martyre) va. martern (übertr. peinigen, quälen, foltern); || martyrisé, –e, gemartert.

*Martyrologue, m. (v. μάρτυρ u. ..Logue) Märtyrer: od. Heiligenliste, f. :verzeichniß, :buch, n. Martyrolog, m. [drée (marum).

†Marum, m. (lat.) f. German-

Masare, f. (Entom.) Kolbenwespe, masaris, f.; || Masarides, m. pl. Kolbenwespenarten, f. pl. masarides (Cuv. etc.).

Mascagnin, m. (Minér.) Mascagnin, m. schwefelsaures Ammoniak, n.

Mascarade, f. (ital. mascherata, f. Masque) Maskerade, f. 1° Vermummung, Verlappung, Mummerei, f. (eig. u. fig.); 2° Trupp verlarvter Personen; 3° Maskentanz; Maskenball; 4° Masken: od. Larvengesang, m.

Mascaret, m. (Benenn. der) Springwelle, Vorfluth (in der Gironde u. Dordogne), f.

Mascaron, m. (ital. mascherone, f. Masque) (Archit.) Fratzenkopf, m. Larve, f.

*Masculi..(v. lat. masculus) in Zus. (Bot.) –flore, adj. mit männlichen Blüthen, männlichblumig.

Masculin, adj. –e, f. (lat. masculinus) (Physiol., Bot., Gramm.) männlich; (Jur. féod.) Manns..; || subst. m. (Gramm.) (genre –) (das) männliche Geschlecht, Masculinum, n.

Masculinité, f. (f. Masculin) Mannheit, männliche Eigenschaft; Männlichkeit, masculinitas, f.

Masque, m. (ital. maschera, neu-lat. mascha, talamacha, altd. Talmasge) (ursp. f. Hexe) Maske, f. 1° Larve, f. Spuk: od. Scheingesicht; falsches Gesicht, n. Gesichtsüberzug (von Sammt rc.), m.; (Chir.) Gesichtsbinde, f.; 2° im w. S. verlarvte, maskirte Person, f. (der, die) Verkappte, Vermummte, m. u. f. (Hist.) le – de fer, der Mann mit der eisernen Maske; 3° (etw. Maskenähnliches) A. (Archit.) Larve, Fratze, f; B. Gipsabguß von einem Gesichte, Gesichtsabdruck in Gips, m.; C. avoir un bon –, ein ausdrucksvolles Gesicht haben, seinem Gesichte jeden beliebigen Ausdruck geben; seine Züge verstellen können; viel Mienenspiel haben; D. fig. pop. La –! das Fratzengesicht! das garstige, boshafte Weib! E. (Zool.) Vorderkopfhaube (der Wasserjungfern), persona; F. (Technol.) Punze, f. Ausstechmeißel; 4° fig. Schein; Deckmantel, m. Hülle, Larve, f.; || – hideux, häßliche, abscheuliche Larve, f.; Fratzengesicht, Zerrbild, n.; arracher, ôter le – à qn, einem die Maske od. die Larve abreißen, ihn entlarven (eig. u. fig.).

Masquer (f. Masque) va. maskiren: 1° verlarven; verkappen, vermummen, verkleiden; 2° fig. bemänteln; unter einer erborgten Außenseite, unter der Larve (der Frömmigkeit rc.) verbergen; 3° im w. S. (eine Batterie rc.) verdecken, verstecken; (einem Hause rc.) die Aussicht benehmen; || se –, sich maskiren, sich verlarven rc.; eine Maske vornehmen; fig. seine Absichten bemänteln, sich (unter den Schein einer S.) verstecken; || masqué, –e, 1° maskirt rc; bal masqué, Maskenball, m.; fig. être toujours masqué, stets eine Maske tragen, nie seine wahre Gestalt zeigen; 2° adj. (Hist. nat.) 1° (mit einem Gesichte von besonderer Farbe) Larven..; 2° mit larvenähnlichen Lappen rc. versehen; 3° (von fremdartigen Körpern umhüllt, personatus, larvatus.

Massacrant (part. præs. v. Massacrer) adj. –e, f. fam. humeur –, fürchterliche, unausstehliche, übelste Laune, fam. Laune zum Davonlaufen.

Massacre, m. (neu-lat. mazacrium, f. Massacrer) 1° Metzelei, Niedermetzelung, Ermordung, f. Morden, Gemetzel, Blutbad, n. Niederlage (unter wilden Thieren), f.; fig. fam. (das) Verpfuschen (seltener od. kostbarer Sa-

chen), n. Verstümmelung, arge Pfuscherei; vandalische Zerstörung, f. Vandalismus; 2° (Chasse) (abgetrennter) Hirsch- od. Rehkopf, m.; ‖ – des innocents, Ermordung, Erwürgung der unschuldigen Kindlein, n. Kindermord (von Betlehem), m.; faire un grand – de sangliers, ein großes Gemetzel, eine große Niederlage unter den wilden Schweinen anrichten.

Massacrer (*island.* massa, *altd.* mezalar, *schweiz.* metzgen, *vgl. deutsch.* Messer, Metzger) *va.* (wehrlose Menschen) niedermetzeln, niedermachen, -säbeln; -stechen; -schießen; umbringen, ermorden, erwürgen, (Thiere) todt schießen, ausrotten; *übertr.* massacriren; (einem zahlreiche Wunden beibringen) zerhauen, zerfetzen, in Stücke hauen; *fig. fam.* (Sachen) verderben, verpfuschen, verstümmeln, verhunzen; (muthwillig *od.* aus Ungeschick) zu Grunde richten; ‖ massacré, -e, niedergemetzelt *x*c.

Massacreur, *m.* (v. Massacrer) *selt. gebr.* Menschenschlächter, Würgengel; Blutmensch, *m.*

Massage, *m.* (v. Masser) (Hyg., Thér.) (das) Kneten, Walken (des Körpers), Massiren, *n.*

Masse, *f.* (*lat.* massa) 1° Massa, *f.* A. Stoffmenge, Menge, *f.*; *im eng. S.* *a*, (*angehäufte, in sich ein Ganzes bildende Stoffmenge*) *a* Haufen, Klumpen, Block; *bes.* unförmlicher Klumpen, *m.*; schwerfällige, plumpe Masse; (Minér.) dicke Schicht, *f.* Stock, *m.*; *b*, (ein) zusammenhängendes, in sich abgeschlossenes Ganze, *n.*; (Comm.) (eine gewisse) Quantität, *f.*; Ballen, *m.*; Bund, *n.*; *b*, Gesammtheit (der Stofftheile), *f.*; *im w. S.* Inbegriff, *m.* Summe; (Jur.) Gesammtheit (der Gläubiger); (Vermögens-, Erbschafts-, Concurs- *x*c.) Masse, *f.*; (Adm. mil.) Abzug (für Montirung *x*c.); Rückstand, *m.* Rückstände, *pl.*; *c*, Mehrheit (*der Stofftheile*); *im w. S.* Mehrzahl, (die) große Masse, *f.*; *bes.* -s, *pl.* (die) Massen, *pl.* Volksmasse, *f.* der große Haufen; B. Stoffart, *f.* Stoff; *bes.* weicher, bildsamer Stoff, Teig, *m.*; (Pharm.) – pilulaire, Pillenmasse, *f.*; 2° (*ein massives Werkzeug*) A. schwerer, viereckiger (Eisen-) Hammer, eiserner Schlägel, Klopf-, Sprengenhammer *x*c., *m.*; B. (– d'armes) Streitkolben, *m.* Streitkeule, *f.*; C. Stab (mit einem dicken Gold- *od.* Silberknopfe), Herolds-, Pedellenstab *x*c., Zepter, *m.*; D. (Bill.) Kolben, *m.* Masse, *f.*; *im w. S.* (das) dicke Ende (einer gewöhnl. Queue); E. *im w. S.* *a*) (Blas.) Keule, *f.*; *b*) (Bot.) – d'eau, f. Massette.

Mâsse, *f.* (*vgl. d. lat.* massa, *gr.* μάζα) *veralt.* Einsatz, Satz (bei Hasardspielen), *m.*

***Massepain**, *m.* (Pât.) Marzipan, *m.*

Masser (v. Masse) *va. u. abs.* (Peint.) massenweis ordnen; die Massen anordnen, gruppiren; (Stratég.) in Massen zusammendrängen, anhäufen; ‖ massé, -e, massenweis geordnet *x*c.

Masser (*lat.* massare) *va.* (Hyg., Thér.) (den Körper) kneten, walken, massiren; ‖ massé, -e, geknetet *x*c.

Mâsser (v. *lat.* massare, f. Mâsse) *va. veralt.* (Jeu) setzen; mâsse tout, mâsse à qui dit, mâsse la poste, ich setze *od.* halte Alles, ich setze, wenn Jem. hält, ich halte Alles, was auf dem Spiele steht.

†**Masséter**, *m.* (μασσητήρ) (Anat.) Kaumuskel, masseter, *m.*

Massétérin, *adj.* -e, *f.* Massétérique, *adj.* (f. Masséter) (Anat.) Kaumuskel.., massetericus, massetericus.

Massette, *f.* (*Vkl.* v. Masse) (Bot.) 1° Samenstaubhäufchen (*der Orchisarten*), *n.* massula (*Richard*); 2° Rohrkolbe, typha; *bes.* (grande –, masse d'eau) große R., Lieschkolbe, typha (latifolia), *f.*; feuilles de –, Liesch, *m.*

Massicot, *m.* (Chim.) Massikot, gelbes Bleioxyd, Bleigelb, Plumbum oxydatum citrinum, *n.*

Massier, *m.* (v. Masse) Stab- *od.* Zepterträger, *m.*

Massif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* massivus, f. Masse) massiv: 1° massenhaft, dick, stark, gewichtig, schwer; *fig.* schwerfällig, plump; unbeholfen; 2° (*seiner ganzen Masse nach aus demselben Stoffe bestehend*) gediegen; (Minér.) dicht, gedrängt, gediegen; ‖ *subst. m.* 1° Mauergrund, *m.* Grundgemäuer, *n.* (starke) Grundmauer, *f.*; 2° dichtes Gehölz *od.* Gebüsch, *n.* Dickung; – de verdure, grünbelaubte Dickung, dichte Laubmasse, *f.*

Massivement, *adv.* massiv; schwerfällig, plump.

Massorah, **Massore**, *f.* (*hebr.*) Massora, *f.* (*kritische Erörterung des Bibeltextes von älteren Rabbinen*).

Massorètes, *m. pl.* (f. Massore) Massoreten, Verfasser der Massora, *m. pl.*

Massorétique, *adj.* (f. Massorètes) massoretisch.

Massue, *f.* (*mittl. lat.* maxuca, v. *lat.* massa) 1° Keule, *f.*; coup de –, Keulenschlag, -streich; *fig.* A. harter, niederschmetternder Schlag, Donnerschlag, Wetterstrahl; B. derber Streich, Keulen- *od.* Kolbenschlag; 2° (Bot.) keulenförmiger Strunk (*mancher Pilze*), *m.* clava (*Nees d'Esenbeck*).

***Mast(o)..** (v. μαστός) (Zool., Anat., Path.) Mastodie, *m.* (*neu-lat.* mastodium) f. Mammifère (*Rafinesque*); Mastodontes, *m. pl.* Mastodonten, *n. pl.* Zitzenzähne, *m. pl.* (*vorsündfluthliches Thiergeschlecht*); Mastodynie, *f.* Schmerz in den Brüsten, Brustschmerz, *m.* mastodynia; Masto-hyoïdien, *m.* (muscle – –, *adj.*) Zitzenzungenbeinmuskel (*beim Frosche*), *m.*; Mastoïde, *adj.* brustwarzen- *od.* zitzenförmig; apophyse – –, Warzen- *od.* Zitzenfortsatz, processus mastoïdeus, *m.*; Mastoïdien, *adj.* – -ne, *f.* Warzen(fortsatz.., -bein).., Zitzen..; portion – -ne (du temporal), Warzen- *od.* Zitzentheil (des Schläfenknochens), *m.* Warzenbein, os mastoïdeum, *n.*; (muscle sterno-cléido-) mastoïdien, *subst. m.* (Brustschlüsselbein- *od.* Brustbein-) Warzenmuskel, Zitzenmuskel, Kopfnicker, *m.* sterno-cleïdo-mastoïdeus; (muscle trachélo-mastoïdien, *subst. m.* Nackenwarzenbeinmuskel, *m.* trachelo-mastoïdeus, *m.*; Mastoïdo-auriculaire, -génien(ne), etc., *adj.* Warzenohr..; Warzenkinn.. *x*c.; Mastologie, *f.* f. Mammalogie; Mastothèque, *f.* Zitzensack (*der Beutelthiere*), *m.* mastotheca, marsupium abdominale (*Ill.*); Mastozoaire, *m.* (*neu-lat.* mastozoon) f. Mammifère (*Blainv.*); Mastozoologie, *f.* f. Mammalogie; Mastozootique, *adj.* (Géogn.) Ueberreste von Säugethieren enthaltend, mastozootisch (*Omal.*).

†**Mastax**, *m.* (*griech.*) (Zool.) Knebelbart; (Ornith.) Knebel, *m.* (*Illiger*).

Mastic, *m.* (μαστίχη) 1° (Bot., Mat. méd.) Mastix, Mastich, *m.* Mastix, resina *s.* gummi Mastichis (*Pistazienharz*); 2° Kitt (*a*, *aus Wachs, Harz u. Ziegelmehl*; *b*, *aus Bleiweiss u. Oel*, Glaserkitt), *m.*

Masticateur, *adj. u. subst. m.* (*neu-lat.* masticator) (Physiol.) Kau..; (muscle –) Kaumuskel, *m.*

Mastication, *f.* (*lat.* masticatio) (Physiol.) Kauen, Käuen, *n.*

Masticatoire, *adj. u. subst. m.* (*neu-lat.* masticatorius) (Thér.) Kau..; (remède –) Kaumittel, masticatorium, *n.*

Masticine, *f.* (f. Mastic) (Chim. org.) Masticin, *n.* (*im Weingeist schwer löslicher Mastixstoff*).

Mastigadour, *m.* (*span.* mastigador) (Art vét.) Tränkgebiß, *n.*

***Mastigo..** (v. μάστιξ) *in Zus.* -cère, *m.* (Entom.) Peitschenhorn, *n.* Maxillarpalpe, *f.* mastigoceras (*Klug*).

Mastiquer (v. Mastic) *va.* (ver-, zusammen- *od.* an)kitten; ‖ mastiqué, -e, gekittet *x*c.

***Mastodontes**, etc. f. Mast(o)...

Mastoïte, *f.* (v. μαστός) (Path.) Entzündung der (weiblichen) Brust, Brustentzündung, Mast(o)itis, *f.*

***Mastologie**, etc. f. Mast(o)...

***Mastozoaire**, *m.* f. Masto...

***Mastozoologie**, *f.* f. Masto..

***Mastozootique**, *adj.* f. Masto...

†**Masurka**, *f.* (*poln.*) Masurka, *f.* (*ein polnischer Nationaltanz*).

†**Masulipatan**, *m.* Masulipatamzeug, feiner indischer Zits, *m.*

Masure, *f.* (v. *lat.* mansura, *od.* v. *altfr.* mas, f. Maison) verfallenes Gemäuer, *n.* Ruine; *übertr.* verfallene Hütte, *f.* baufälliges Haus, *fam.* Eulennest, *n.*

Mat, *adj.* -e, *f.* (*dän. u. holl.* mat) 1° glanzlos, unpolirt, matt; 2° schwer, fest, dicht; schlecht ausgebacken, teigig(es Backwerk); mit Gold *od.* Silber überladen, gold- *od.* silberstrotzend(e Stickerei); 3° (Séméiol.) tonlos, dumpf; dumpfig hallend.

Mat, *m.* (*span.* mate) (Jeu d'échecs) Matt, *n.* matt; donner échec et –, Schach bieten und matt machen; *fig. fam.* (Jem.) aufs Haupt schlagen, schachmatt machen; être (échec et) mat, (schach-)matt sein.

Mât, *m.* (*altfr.*, *dän.*, *engl. etc.* mast, v. *deutsch.*) Mast, -baum, *m.*; (Zelts *x*c.) Stange, *f.*; grand –, (der) große M., Hauptmast; – de .., ..mast; – d'artimon, Besanmast, *m.*; – de hune, Stange, *f.* Bugspriet, *n.*; – de perroquet, Oberbramstange, *f.*; (vaisseau à) trois -s, *m.* dreimastiges Schiff, *n.* Dreimaster, *m.*

†**Matador**, *m.* (*span.* Todtschläger, v. matar) Matador: I. Stiertödter (*bei Stiergefechten*); II. (Jeu de l'hombre) Obertrumpf; *fig. fam.* (ein) wichtiger Mann, *fam.* Haupthahn, *m.*

Mâtage, *m.* (v. Mâter) (Mar.) Bemastung, *f.*

†**Matamata**, *m.* (Zool.) (die) Guyana'sche Sumpfschildkröte, Matamata, *f.*

***Matamore**, *m.* (*span.* matamoros) (*eig.* Maurentödter) Renommist, Eisenfresser, Bramarbas, *m.*;

faire le –, den Bramarbas machen, bramarbasiren.

Malasse, *f.* (Comm.) Matzenseide, rohe, ungesponnene Seide, *f.*

Malassins, *m. pl.* (*v. span.* matachines) *ehem.* 1° Gaukeltanz, *m.*; 2° Gaukeltänzer, *m. pl.*

Matelas, *m.* (*ehem.* materas, *ital.* materasso, *span.* almadraque, *aus dem arab.*) 1° Matratze, *f.* Haar- *od.* Wollbett, *n.*; 2° Seitenpolster, *m. pl.* -kissen (*im Kutschen*), *n. pl.*

Matelasser (*v.* **Matelas**) *va.* (aus)polstern.

Matelassier, *m.* -ère, *f.* (*v.* **Matelas**) Matratzenmacher, *m.*

Matelot, *m.* (*dän.* matros, *vgl. deutsch.* Maat) 1° Matrose, Boots- *od.* Schiffsknecht; *im eng. S.* (Schiffs-)Camerad; Maat, *m.*; 2° *im w. S.* (Tact. nav.) (vaisseau –, *adj.*) (das vordere *od.* hintere) Schiff *in der Schlachtlinie*, Gehülfsschiff, Neben- *od.* Beischiff, *n.*

Matelotage, *m.* (*v.* **Matelot**) 1° Matrosenhandwerk, *n.*; 2° -sold, -lohn, *m.*; 3° -verbruderung, *f.*

Matelote, *f.* (*v.* **Matelot**) Matrosengericht, nach Matrosenart zubereitetes Fischgericht, *n.*; ‖ à la –, *loc. adv.* auf Matrosenart.

Mater (*v.* **Mat**, II. *vgl. span.* matare) *va.* (Jeu d'échecs) (schach)matt machen; *fig.* A. (seinen Leib) abmatten, abtödten, kasteien; B. (Jem.) schachmatt machen, demüthigen, (ihm) die Krallen, die Flügel beschneiden; ‖ maté, -e, matt gemacht *rc.*

Mâter (*v.* **Mât**) *va.* bemasten; ‖ mâté, -e, bemastet.

Mâtereau, *m.* (*Vkl. v.* **Mât**) (Mar.) kleiner Mast, *m.* Spier, *f.*

Matérialiser (*v. lat.* materialis) *va.* als ein Körperwesen betrachten *od.* darstellen, verkörpern, in die Körperwelt hinabziehen, zur Materie herabwürdigen, materialisiren; ‖ matérialisé, -e, materialisirt *rc.*

Matérialisme, *m.* (*v. lat.* materialis) Lehre von der Körperlichkeit aller Wesen, Geistesläugnerei, Stofflehre, *f.* Materialismus, *m.*

Matérialiste, *m.* (*f.* **Matérialisme**) Stofflehrer, Läugner eines geistigen Princip's im Weltalle, Materialist, *m.*

Matérialité, *f.* (*neu-lat.* materialitas) Körperlichkeit, Stofflichkeit, (die rein) stoffliche Beschaffenheit, Materialität, *f.*

Matériaux, *m. pl.* (*lat.* materialia) Materialien, *n. pl.* 1° Baustoffe, Werkstoffe, *m. pl.* Baumaterialien, *n. pl.*; 2° *fig.* Stoff (zu einem Geisteswerke *rc.*); Bedarf, *m.*

Matériel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* materialis) materiell: 1° stofflich, körperlich; irdisch; sinnlich; thatsächlich; 2° den Stoff, die Körperwelt betreffend, Stoff..; Körper..; stoffartig; 3° aus grobem Stoffe gebildet; grob, plump; *fig.* an der Materie klebend; durch dies. erdrückt, grobsinnlich; ungeistig, unidealisch, unästhetisch; schwerfällig; 4° (Phil. scol.) wesentlich (*im Ggs. v.* Formel); 5° (Jur.) objectiv, unabsichtlich, unzurechenbar (*im Ggs. v.* Formel, subjectiv); ‖ *subst. m.* 1° (das) Materielle; 2° Material; Geräth; Rüstzeug, Zeug, *n.*; directeur du – de la guerre, Director des Kriegsmaterials, Generalfeldzeugmeister, *m.*

Matériellement, *adv.* materiell *rc.* (*f.* **Matériel**).

Maternel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* maternus) mütterlich; von der Mutter herkommend; Mutter...

Maternellement, *adv.* mütterlich, als Mutter.

Maternité, *f.* (*neu-lat.* maternitas) 1° Mutterschaft; 2° Maternität, *f.* (*Entbindungsanstalt in Paris*).

Mathématicien, *m.* (*μαθηματικός*, *lat.* mathematicus) Mathematiker, Größenlehrer, *m.*

Mathématique, *adj.* (*μαθηματικός*, *lat.* mathematicus) mathematisch: 1° größenlehrig; 2° mathematisch gewiß *od.* erwiesen; 3° abstract, raumlos (point –, der Punkt); ‖ *subst. f.* (*μαθηματική*) (-s, *pl.*) Mathematik, Größenlehre, *f.*; -s pures, reine M.; -s mixtes, angewandte M.; étudier en –, (die) Mathematik studiren, mathematische Studien machen; de –, *a*) der M.; *b*) über M.; *c*) mathematisch(es Besteck *rc.*).

Mathématiquement, *adv.* mathematisch, nach den Regeln der Mathematik; mit unumstößlicher Gewißheit, auf eine absolut gewisse Art.

Mathurin, *m.* 1° *n. pr.* Mathurin; 2° *subst. m.* (Hist. eccl.) Mathuriner, Trinitarier, Dreieinigkeitsbruder, Christen(sclaven)loskäufer, *m.*

Matière, *f.* (*lat.* materia, materies) 1° Stoff (aus dem etw. besteht); (Artif.) Satz, *m.* Sätze (zu den Kunstfeuern), *pl.*; 2° *abs.* (Philos.) (Körper-)Stoff, *m.* Materie, *f.* (das) Körperliche; Materielle; Irdische; Sinnliche, *n.* Körper, Leib; 3° Stoff (*besonderer Art*); (Phys.) (elektrischer, magnetischer *rc.*) Stoff, *m.* Materie, *f.* Fluidum, *n.*; (Chim. org.) Stoff; *bes.* Grundstoff (*f.* Principe); (Méd.) (ausgeleerter) Stoff; Auswurf, *m.*; Ausleerungen, *f. pl.*; Koth; *bes.* (– purulente) Eiter, *m. vulg.* Materie, *f.*; *fig.* Gegenstand, *m.* Object, *n.* Stoff; Inhalt; Anlaß, *m.* Veranlassung, Ursache, Gelegenheit; (Jur.) *a*) (Civil-, Criminal-)Sache, *f.* Fall; *b*) Thatbestand (eines Verbrechens), *m.*; 4° *im w. S. u. sammelwörtl.* A. – médicale, Arzneimittellehre, Materia medica, *f.*; B. Sachen, Angelegenheiten, *f. pl.* ..wesen; ..recht, *n.*; ‖ 1° -s premières, rohe, unverarbeitete Stoffe; Urstoffe, *m. pl.*; -s d'or et d'argent, unverarbeitetes Gold und Silber, *n.* Gold- u. Silberstangen, *f. pl.*; 3° – minérale, Mineralstoff; *fig.* entrer en –, (mit der Abhandlung einer S.) beginnen, zur Sache schreiten *od.* kommen; il n'y a pas là – à se fâcher, da ist kein Grund zum Zorn vorhanden, darüber kann man sich nicht erboßen; table des -s, Inhaltsverzeichniß, Register, *n.* Tabelle, *f.*; 4° – féodale, Lehnwesen, -recht, *n.*; ‖ en – de, *loc præp.* in Sachen, in Betreff, hinsichtlich des, der; die, das .. betreffend, anlangend; en – de religion, in Religionssachen.

Mâtin, *m.* (*mittl. lat.* mastinus, *ital.* mastino) 1° Bauern-, Haus-, Hof-, Hirten-, Metzger-, Schäfer- *od.* Fleischerhund; 2° *pop. Schimpfw.* Hund, *m.*

Matin, *m.* (*lat.* matutinum tempus) Morgen, *m.* 1° Morgenstunde, Frühe, *f.* Tagesanbruch; 2° Vormittag, *m.* Morgenzeit, *f.*; *fig. dicht.* (– de la vie) Lebensmorgen, *m.* Jugend, *f.*; 3° *Zeit von Mitternacht bis Mittag*; ‖ *adv.* Morgens; früh; ‖ 1° et 2° de bon –, de grand –, früh (Morgens); in der Frühe; dès le –, von Tagesanbruch an, gleich Morgens in der Frühe, schon früh; schon bei Zeiten; du –, des Morgens; Morgen..; ce –, diesen Morgen, heute Morgen; hier au –, gestern Morgen; demain au – ou demain –, *adv.* morgen früh; – et soir, Morgens und Abends, früh u. spät; se lever –, früh *od.* zeitig aufstehen; *fam.* un de ces -s, un beau –, eines schönen Morgens, einmal nächster Tage, ehe man's sich versieht, mit Nächstem einmal; *fig. dicht.* les portes du –, die Pforten des Morgens; *a*) Auroren's Flammenpforten; das flammende Morgenroth; *b*) der Morgen *oder* Osten; 3° une heure du –, ein Uhr Morgens *od.* nach Mitternacht.

Matinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* matutinus, *f.* **Matin**) 1° der, die früh aufsteht, früh auf (den Beinen) *od.* bei der Hand ist; 2° (Bot.) ihren Kelch des Morgens öffnend, am Morgen blühend(e Blume), Morgen...

Mâtineau, *m.* (*Vkl. v.* **Mâtin**) kleiner Metzgerhund *rc.*, *m.*

Matinée, *f.* (*f.* **Matin**) (*Morgenzeit von Tagesanbruch bis 12 Uhr Mittags*) Morgen, Vormittag, *m.*; *fam.* dormir la grasse –, bis an den hellen, lichten Tag schlafen *oder* schnarchen, die Zeit verschlafen.

Mâtiner (*v.* **Mâtin**) *va.* 1° (eine Hündin von edlerer Raçe) belegen; *fig. pop.* herunterreißen, rüffeln, kuranzen; ‖ mâtiné, -e, von einem gemeinen Hunde belegt; *fig. pop.* heruntergemacht.

Matines, *f. pl.* (*f.* **Matin**) (Lit. cath.) Frühmette, *f.*; *fig. prov.* Anfang, *m.* (*vgl.* Retour); (Hist.) – françaises, (die) Pariser Bluthochzeit, (der) Protestantenmord in der Bartholomäusnacht (24. *Aug.* 1572); – de Moscou, (die) Moskauer Frühmette, (der) Polenmord (vom 27 *Mai* 1600).

Matineux, *adj.* -se, *f.* (*v.* **Matin**) (der, die) gewohnt (ist,) früh aufzustehen.

Matinier, *adj.* -ère, *f.* (*f.* **Matin**) des Morgens, morgendlich, Morgen...

Matir (*f.* **Mat**) *va.* matt (ver)arbeiten; à –, Matt..; ‖ mati, -e, matt gearbeitet.

Matité, *f.* (*v.* **Mat**) (Séméiol.) Tonlosigkeit, Dumpfheit, Mattheit, *f.*; dumpfer Schall, *m.*

Matoir, *m.* (*v.* **Matir**) (Orf.) Mattpunzen, *m.*

Matois, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* **Matou**) *fam.* listig, schlau, verschmitzt, pfiffig; ‖ *subst. m.* (fin –) (ein) schlauer Fuchs, Schlaukopf, durchtriebener Gesell, Spiegelberg, *m.*

Matoiserie, *f.* (*v.* **Matois**) *fam.* 1° Schlauheit, Pfiffigkeit, Verschmitztheit; 2° Schelmerei, Spiegelbergerei, Spitzbüberei, *f.*

Matou, *m.* Kater; *fig. pop.* unausstehlicher Mensch, Kater Murr, *m.*

Matras, *m.* I. (*neu-lat.* matracium) (Chim.) (langhalsiger Glas-)Kolben, *m.* Retorte; (Phys.) – de Boulogne, Boulogneser Flasche, *f.*; Springkolben, *m.*; II. *alt.* Bolzen, *m.*

Matricaire, *f.* (*neu-lat.* matricaria) (Bot.) Mutterkraut, *n.* Bertram, *m.* pyrethrum; *bes.* (Mat. méd.) (– off.) gemeines Mutterkraut, Mutterkraut-Bertram, Mettram, *m.* Matricaria, *f.* (pyrethrum) Parthenium; *im eng. S.* (herbe et fleurs de –) Mutterkraut mit den Blumen, herba cum floribus Matricariæ.

Matrice, *f.* (*lat.* matrix) 1° (Anat. hum. et comp.) Gebärmutter, Mutter, *f.* Uterus, *m.*; 2° (*etw. der G. Aehnliches*) A. (Anat.) Wurzel (des Nagels, Nagelwurzel); B. (Minér.) *missbr.* Metallmutter, *f.* Muttergestein, *n.* (*das die Metalle umgebende Gestein*); C. (Typogr.) Matrize, (Schrift-)Mutter, *f.*; D. (Monn.) Prägestock, *m.* Prägeisen; E. (Métrol.) Eichmaß, *n.*; Eichstab, *m.*; Probegewicht *n.*; F. (Fin.) Mutter- *od.* Hauptrolle; G. (Manuf. de tab.) Rolltafel, *f.*; ‖ de la –, der Gebärmutter, Mutter..; coliques de –, Mutterkrämpfe, *m. pl.*; ‖ *adj.* Mutter..; Stamm..; Haupt..; Grund..; église –, Mutterkirche; langue –, (die gemeinschaftliche) Mutter- *od.* Stammsprache; couleur –, Haupt- *od.* Grundfarbe, *f.*

°**Matricide**, *m.* (*lat.* matricida) Muttermörder, *m.* -in, *f.*

Matricule, *f.* (*lat.* matricula, *Vkl.* v. matrix) 1° Matrikel, *f.* A. *veralt.* Stammverzeichniß (einer Gesellschaft rc.), Einschreibebuch, *n.*; B. Einschreibe- *od.* Eintragungsschein, *m.*; 2° Eintragung in das Stammverzeichniß, Immatriculation, *f.*

Matrimonial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* matrimonialis) (Jur.) ehelich; Ehe..; Matrimonial...

Matronal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* matronalis) (Bot.) Frauen.., Matronen...

Matrone, *f.* (*lat.* matrona) Matrone: 1° (Ant.) römische Frau; *scherzw.* bejahrte, verständige Frau; ehrwürdige Dame; 2° (Procéd.) (beeidigte) Hebamme, Wehemutter, *f.*

Matte, *f.* (*v. deutsch.*) 1° *alt.* Matte; Binsendecke; 2° (Pêche) (Thunfisch-)Bank, *f.*; 3° (Fond) (*ungereinigtes Metall vom ersten Gusse*) Stein, Rohstein; - de cuivre, Kupferstein, *m.*; 4° (Écon. rur.) geronnene Milch, *f.*

Maturatif, *adj.* -ve, *f.* *u. subst. m.* (f. Maturation) (Thér. ext.) die Reife, die Eiterung befördernd, zeitigend(es Mittel), maturans, *n.*

Maturation, *f.* (*lat.* maturatio) 1° (Bot.) Reifwerden, Reifen, *n.*; 2° (Path., Thér.) Zeitigung, Gelangung zur Beförderung der Reife (eines Abscesses); 3° (Alchim.) Veredelung, *f.*; ‖ hâter la - de qc., das Reifwerden, die Reife einer S. befördern, etw. zeitigen.

Mâture, *f.* (v. Mât, Mâter) 1° (Kunst der) Bemastung, *f.*; 2° *Sammelw.* (sämmtliche) Masten (eines Schiffes), *m. pl.* Mastwerk, *n.* Bemastung, *f.*; 3° Holz zu Masten, Mastholz, *n.*; 4° Maschine zum Aufwinden der Maste, Mastwinde; 5° Mastniederlage, *f.* Mastzimmerplatz, *m.*

Maturité, *f.* (*lat.* maturitas) Reife (des Obstes, eines Abscesses; *fig.* des Alters, Urtheils rc.), Maturität; *fig. abs.* (Gediegenheit des Urtheils, verbunden mit treffendem Ausdruck, Reife (des Styls), *f.*; avec –, reiflich (überlegen rc.

Matute, *f.* (Zool.) Schwimmkrabbe, *f.* (*Zehnfüssergatt.*).

Matutinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* matutinalis) *selt. gebr.* morgendlich; Morgen..; Früh..

Mau.., *præf.* (v. *lat.* male) übel.., ver..; um..; miß..

Maubèche, *f.* (Ornith.) Sanderling, *m.* (tringa) calidris.

°**Maudire** (v. *lat.* maledicere, f. Mau) *va. unreg.* (Je maudis, tu maudis, il maudit; nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent. Je maudissais. Que je maudisse. Maudissant) 1° (auf Jem. *od.* etw., einem, einer S.) fluchen; (Jem., etw.) verwünschen; 2° verdammen, verwerfen; verstoßen; ‖ maudit, -e, verflucht rc.; *adj.* unleidlich, verwünscht, verdammt; *fam.* verhenkert; – soit.., verflucht sei.., Fluch (dem, der)..; *subst. m.* (der) Verfluchte, Verdammte, *m.*

°**Maudisson**, *m. fam.* f. Malédiction.

°**Maudit**, f. Maudire.

°**Maugréer** (f. Mau.. u. Gré, Malgré) *vn. fam.* seinen Mißmuth auslassen, fluchen, wettern, wüthen.

°**Maupiteux**, *adj.* -se, *f.* (f. Mau) *alt.* unbarmherzig, grausam.

Maure, Mauresque, Mauricaud, f. More, Moresque, Moricaud.

Maurelle, *f.* f. Croton (des teinturiers).

Mausolée, *m.* (*Μαυσωλεῖον*) Mausoleum, *n.* 1° *eig.* (Hist.) (*das dem Könige Mausolus von seiner Gemahlin Artemisia errichtete Grabmal in Halikarnassus*; 2° *im w. S.* prächtiges Grabmal; 3° *uneig.* (fürstliches) Leichen- *od.* Trauergerüst, *n.* (f. Catafalque).

°**Maussade**, *adj.* (v. Mau.. u. *d. alt.* Sade, sanft, liebenswürdig, artig) 1° unliebenswürdig, unartig, übelgelaunt, verstimmt; unlustig; unfreundlich, verdrießlich, ärgerlich, widerwärtig; 2° unfreundlich, düster, trübselig(es Wetter); 3° schlecht gemacht *od.* gebaut; verbaut, verpfuscht; unästhetisch; ungraziös; ungeschickt, mißfällig, häßlich, garstig; plump; langweilig; ekelhaft; schmutzig.

°**Maussadement**, *adv.* f. Maussade.

Maussaderie, *f.* (v. Maussade) 1° (das) verdrießliche, mürrische, unfreundliche Wesen, *n.* Unfreundlichkeit, Duckmäuserei; 2° Geschmacklosigkeit, *f.* (das) Unästhetische, Ungeschick, *n.*; Plumpheit, *f.*

Mauvais, *adj.* -e, *f.* (*ital.* malvagio, *lat.* malus) (*im Ggs.* v. Bon, gut) schlecht: 1° untauglich; ungeeignet; unzweckmäßig; unerfreulich, übel; anstößig, Un..; Miß..; Aber..; 2° schädlich; gefährlich; nachtheilig; schlimm; unsittlich, lieberlich; boshaft, schnöde (f. Méchant, Malin); häßlich; 3° Unheil verkündend, drohend, böse, schlimm; fatal; unheimlich, verdächtig; ungesund; ‖ -e habitude, üble Gewohnheit; Laster, *n.*; -e parole, häßliches, garstiges Wort; unpassender, gemeiner Ausdruck; – lieu, lieberlicher, verrufener Ort, Freudenhaus, *n.*; de – lieu, gemein, zotenhaft; femme de -e vie, lieberliches Frauenzimmer; Lustdirne, *f.*; -e mine, – visage, *a*) übles, ungesundes, krankhaftes Aussehen; *b*) faire – visage, -e mine à qn, einem ein finsteres *od. fam.* saures Gesicht machen, Jem. übel empfangen; *c*) -e mine, unheimliches Gesicht, Spitzbubengesicht, *n.*; – bruit, nachtheiliges Gerücht; trouver une chose -e, trouver – que.., etwas unpassend finden, mißbilligen, übel nehmen *oder* vermerken, Anstoß daran nehmen, daß..; – père, schlechter, liebloser, pflichtvergessener Vater, Rabenvater, *m.*; -e tête, *a*) böser Kopf, Hitzkopf, *m.*; unverträgliche Gemüthsart, Zanksucht, *f.*; zänkischer Mensch, Raufbold, *provinc.* Krakeeler, *m.*; *b*) überspannter Kopf; schiefes Urtheil; verkehrt urtheilender Mensch; – garnement, – sujet, lieberlicher Gesell, *fam.* Galgenstrick, *m.*; -e herbe, Unkraut, *n.*; (Path.) d'un – caractère, de -e nature, bösartig; ‖ *subst. m.* 1° (der) Boshafte; faire le –, sich böse stellen; sich zornig *od.* widerspenstig geberden; 2° (das) Schlechte; Böse; Ueble, *n.*; ‖ *adv.* übel; schlecht; häßlich; fatal, il fait – marcher, es ist gar übel zu gehen, man läuft Gefahr zu fallen; il fait –, es ist schlechtes Wetter.

Mauve, *f.* (*lat.* malva) I. (Bot.) Malve; *bes.* (Mat. méd.) (– à rondes feuilles) (rundblättrige) M., rundbl. Pappel, Gänse- *od.* Käsepappel, Malva (minor *s.* vulg.); sauvage, wilde M., Waldmalve, Roßpappel, Malva silv.; – alcée, Alceenmalve, Rosenpappel, Stubentenblume, *f.* Siegmarskraut, *n.* (malva) Alcea; fleurs de –, Malvenblumen), *pl.* flor. Malvæ; II. (kleine) Mewe, *f.* (f. Mouette).

Mauviette, *f.* (Ornith.) (fette) Lerche, *f.* (f. Bec-figue, Farlouse); *fig. fam.* zartes Püppchen, *n.*

Mauvis, *m.* (Ornith.) Weindrossel, *f.* turdus iliacus.

Maxillaire, *adj.* (*lat.* maxillaris) (Anat., Zool.) Kiefer..; Backen..; Maxillar..; (Entom.) Maxillen..; os – supérieur, Oberkiefer, Backenknochen, *m.* os maxillare superius; os – inférieur, *abs.* os – (*Chauss.*), Unterkiefer, *m.* mandibula; artère –, (äußere, innere) Kieferpulsader, art. maxillaris (ext., int.), *f.*; glandes -s, Backendrüsen, *f. pl.*; ‖ -s, *subst. m. pl.* Schalthiere mit zwei Mandibeln u. zwei Maxillen, maxillosa, *n. pl.* (*Latr.*).

Maxillé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* maxilla) (Zool.) kieferig, mit Kiefern; (Conchyl.) mit viel- und langgezahntem Schlosse, maxillatus.

Maxilleux, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* maxilla) (Entom.) großkieferig, maxillosus.

°**Maxilli..** (v. *lat.* maxilla) in *Zus.* (Zool.) -fère, *adj.* mit Kiefern versehen, gekiefert; -forme, *adj.* kieferförmig, -ähnlich, kiefericht.

Maxillien, *adj.* -ne, *f.* (v. *lat.* maxilla) (Anat. comp.) Kiefer..; muscle –, Kiefermuskel, *m.*

Maxillo- (v. *lat.* maxilla) (Anat.) Kiefer..; Maxillo-labiale), *adj.* Kieferlippen..; ‖ *subst. m.* dreieckiger Lippenmuskel, *m.* (*Chauss.*); Maxillo-maxillien, *adj.* f. Maxillien.

Maxime, *f.* (v. *lat.* maximus) 1° (der oberste) Grundsatz, allgemeiner, leitender Grundsatz, *m.* Regel (, nach der man handelt); Lebensregel; Maxime, *f.*; 2° (Mus.) Note von vier Tacten, *f.*

†**Maximum**, *m.* (*lat.*) Maximum, *n.* 1° (Math.) (der) höchste Grad (einer Größe), *m.* höchste Potenz; 2° höchste Summe, *f.*; 3° (der gesetzlich bestimmte) höchste Verkaufspreis; 4° *abstr. Bed.* (der) höchste Punkt *od.* Grad, Culminationspunkt, *m.*

Mazette, *f.* 1° kleines schlechtes Pferd, *n. fam.* Schindmähre, Kracke, *f.*; 2° *fig. fam.* A. schlaffer Mensch ohne Thatkraft, Schwächling; B. ungeschickter Spieler, Stümper, *m.*

Me, *pron. pers.* (*lat.* me, mihi) 1° mich; 2° (*statt* à moi) mir; ‖ vous m'y attendrez, Sie werden od. können mich daselbst erwarten, erwarten Sie mich daselbst; vous - donnez, Sie geben mir.

Mé.. (f. Més..) *præf.* miß..; übel..; bös..; arg..; un...

†**Mea culpâ**, *m.* (*lat.*) *fam.* Schuldbekenntniß, *n.*

Méandre, *m.* (*eig. n. pr.* Mä-

-ander, *m. Fluss in Kleinasien*) *dicht.* Krümmungen, Schlangenwindungen (eines Flusses), *f. pl.*

Méandrine, *f.* (Zoophyt.) Mäandrine, Bandcoralle, *f.*

Méat, *m.* (*lat.* meatus) (Anat.) Gang, *m.*; – auditif, Gehörgang, *m.*

Mécanicien, *m.* (*lat.* mechanicus) Mechaniker: 1° Kenner der Mechanik; 2° Maschinenmacher, Mechanicus, *m.*

Mécanique, *adj.* (μηχανικός, *lat.* mechanicus) mechanisch: 1° auf Handarbeit beruhend; 2° Bewegungs..; triebwerksmäßig; den Gesetzen der Mechanik entsprechend; 3° *fig.* (*woran der Geist keinen Antheil hat*) maschinenmäßig; zur Gewohnheit geworden; handwerksmäßig; rein praktisch; ‖ puissance –, mechanische Kraft, f. effet (Dynamique); ‖ *subst. f.* (μηχανική) 1° Mechanik, Bewegungslehre; Maschinenlehre; 2° innere Einrichtung, *f.* Bau, *m.*; Getriebe, *n.* (der) mechanische Zusammenhang, *m.*; 3° Maschine, *f.* Triebwerk, *n.*; ‖ – céleste, Himmelsmechanik, astronomische M., Lehre von der Bewegung der Weltkörper, *f.*

Mécaniquement, *adv.* mechanisch.

Mécanisme, *m.* (f. Mécanique) 1° Mechanismus; Bau; (der) mechanische Zusammenhang, *m.* Getriebe; Triebwerk; Räderwerk, *n.*; 2° *fig.* mechanische Anordnung, *f.* Bau; (der) mechanische Theil (einer Kunst 2c.), *m.*

Mécène, *m.* (*eig. n. pr.* Mäcenas, Gönner des Horatius 2c.) Gönner, Beschützer der Musen, Mäcen, *m.*

*Méchamment, *adv.* (v. Méchant) böswilliger, böslicher *od.* boshafter Weise, aus Bosheit.

*Méchanceté, *f.* (f. Méchant) 1° Bosheit; Bösartigkeit, *f.* Hang zum Bösen, *m.* Tücke, *f.* schlechtes Herz, *n.*; *fam.* Halsstarrigkeit (eines Kindes), Unart, *f.*; 2° A. boshafter Streich, *m.* Büberei, *f.* Bubenstück, *n.*; *im mild. S.* muthwilliger Streich; Possen, Schabernack, *m.*; B. boshafte Aeußerung, *f.*; –s, *pl.* boshafte, unartige Dinge, *n. pl.*

*Méchant, *adj.* -e, *f.* (*v. alt.* méchoir, f. Mé.. *und* Choir) (*eig.* übel fallend; mißfällig) 1° (*untauglich*) schlecht, elend, erbärmlich (*veralt.*, f. Mauvais): *gewöhnl.* A. (*unzulänglich*) mager; knauserig; armselig; B. (*unfähig*) schlecht, jammervoll, erbärmlich, Winkel..; 2° boshaft, gottlos, schlecht: A. (*v. Handlung.*) unredlich, arg; bübisch; B. (*v. Pers.*) zum Bösen geneigt, bös, bösartig; *in mild. Bed.* unartig; muthwillig; schalkhaft; boshaft; ‖ -e épigramme, -s vers, schlechtes, erbärmliches Epigramm, 2c Verse; épigramme -e, vers -s, boshaftes Epigramm, 2c Verse; – homme, schlechter (d. h. schlecht handelnder) Mensch; homme –, boshafter (d. h. boshaft redender) Mensch, Lästerzunge, *f.* Lästermaul, *n.*; ‖ *subst. m.* (der) Boshafte, Böse, Bösewicht, Gottlose, Ruchlose; *fam.* a) (der) lose Vogel, Lose; *b*) Unartige, *m.*; faire le –, sich zornig geberden; unartig sein.

Mèche, *f.* (*span.* mecha, *lat.* myxus) 1° Docht; 2° (*leicht entzündlicher, feuerfangender Stoff*) Zunder, *m.*; 3° (*Strick zum Anzünden; feuerleitender Körper*) Lunte, *f.*; – soufrée, Schwefelfaden, *m.*; 4° (Peitschen)Schnur, Klappschnur; – d'un cordage, Seilliße, *f.* Mittelfaden eines Seils; 5° – de cheveux, Büschel Haare, Haarbüschel, *m.*; Haarlocke; (Chir.) (– de charpie) Mesche, Wieke; 6° Zirkschraube (eines Korks *od.* Kugelziehers); Bohrspitze, *f.* Bohreisen (eines Windelbohrers); Eisen (eines Erdbohrers), *n.*; – à forer, Bohrstange; (Mar.) – de mât, Zunge eines Mastes, *f.*; – de gouvernail, Ruderpfosten, *m.*; 7° Schärfe (eines Flinten- *od.* Pistolensteines), *f.*; – d'une lampe, Lampendocht, *m.*; – allumée, *a*) brennende Lunte; *b*) mit brennender Lunte; (Génie mil. *u. fig.*) découvrir, éventer la –, f. Éventer.

*Méchef, *m.* (*engl.* mischief) *veralt.* Mißgeschick, Unheil, *n.* Unfall, *m.*

Mécher (*v.* Mèche) *va.* (Weinfässer) schwefeln; ‖ méché, -e, geschwefelt.

Méchoacan, *m.* f. Liseron [méch.].

*Méco.. (*v.* μῆκος) *in Zus.* -mètre, *m.* (Obstetr.) Längenmaß, Mecometrum, *n.*

*Mécompte, *m.* (f. Mé..) Verrechnen, *n.* Rechnungsfehler; *im w. S.* Strich durch die Rechnung, *m.*; falsche Berechnung; getäuschte Hoffnung *od.* Erwartung, (bittere) Täuschung, *f.*; trouver du –, finden, daß man sich verrechnet hat; sich in seinen Erwartungen getäuscht sehen.

*Mécompter (f. Mé..) *va. refl.* se –, sich verrechnen (de, um), sich (in seiner Rechnung, in seinen Berechnungen) irren (*im w. S.* sich täuschen, *fam.* sich schneiden).

Méconate, *m.* (f. Méconique) (Chim. org.) meconsaures Salz, *n.* meconas.

Méconial, *adj.* -e, *f.* (f. Méconium) (Physiol.) des Meconium's, meconialis.

Méconine, *f.* (*v.* μήκων) (Chim. org.) Meconin, *n.* meconina (*krystallisirbarer Opiumstoff, Couerbe*).

Méconique, *adj.* (f. Méconium) (Chim. org.) acide –, Mecon-, Mohn- *od.* Opiumsäure, *f.* ac. meconicum (*Sertürner*).

Méconite, *f.* (*v.* μήκων) (Minér.) Mohnsamenstein, Rogenstein, Meconit, *m.*

†**Méconium**, *m.* (*lat.*, *v.* μηκώνιον) (Physiol. obstétr.) Meconium, das f. g.) Kinds- *od.* Kinderpech, *n.* (*der pechähnliche Darminhalt des Fötus u. neugebornen Kindes*).

*Méconnaissable, *adj.* (f. Méconnaître) unkenntlich, entstellt.

*Méconnaissance, *f.* (f. Méconnaissant) Unerkenntlichkeit, Undankbarkeit, *f.*

*Méconnaissant (*part. præs. v.* Méconnaître) *adj.* -e, *f.* unerkenntlich, undankbar.

*Méconnaître (f. Mé..) *va.* 1° nicht erkennen, verkennen, mißkennen; 2° *im w. S.* nicht anerkennen, verkennen; nicht kennen wollen, verleugnen; 3° *abstr. Bed.* (die Talente, Verdienste 2c. Jemands) nicht *od.* schlecht erkennen; nicht anerkennen; verkennen; ‖ se –, sich vor Hochmuth nicht mehr kennen, seine Herkunft, seine Pflichten gegen Andre vergessen; vergessen, wer man ist; ‖ méconnu, -e, verkannt 2c.

*Mécontent, *adj.* -e, *f.* (f. Mé..) unzufrieden, mißvergnügt; verdrießlich, ungehalten; ‖ *subst. m.* (der) Mißvergnügte.

*Mécontentement, *m.* (f. Mé..) Unzufriedenheit, *f.* Mißvergnügen, *n.* Verdruß, *m.*

*Mécontenter (f. Mé..) *va.* unzufrieden *od.* mißvergnügt machen, (einem) Ursache geben, unzufrieden zu sein; (ihm) mißfällig werden; (ihn) zurückstoßen; ‖ mécontenté, -e, mißvergnügt (gemacht); unbefriedigt.

*Mécréant, *m.* (f. Mécroire) (der) Ungläubige (*Nichtchrist, bes. Mahomedaner*).

*Mécroire (f. Mé..) *vn. prov.* il est dangereux de croire et de –, es ist gefährlich, zu glauben sowohl als nicht zu glauben, im Glauben wie im Unglauben ist Gefahr.

Médaille, *f.* (*v. lat.* metallum) Medaille, *f.* 1° Denkmünze; Schaumünze; 2° (eine vom Papst) geweihte Münze, *f.* Weihpfennig, *m.*; 3° (Preis- *od.* Verdienst-)Medaille; 4° (Archit.) erhabene Rundfläche mit einem Brustbilde 2c., *f.* Medaillon, *n.*; ‖ 1° *fig. prov.* tête de –, Medaillenkopf, Kopf mit starken, scharf hervortretenden Zügen; une vieille –, eine abgegriffene Münze, ein altes Weib.

Médailleur, *m.* (*v.* Médaille) Medaillenstecher, *m.*

Médaillier, *m.* (*v.* Médaille) 1° Münzschrank, *m.*; 2° Münz- *od.* Medaillencabinett, *n.*

Médailliste, *m.* (*v.* Médaille) Münzliebhaber; -sammler; -kenner, *m.*

Médaillon, *m.* (*v.* Médaille) Medaillon, *n.* 1° große Schaumünze, *f.* Schaustück; 2° *in einen ovalen Ring gefasstes Gemälde etc.* Rundbild, *n.*; 3° (Archit.) f. Médaille, 4°.

Médecin, *m.* (*lat.* medicus) Arzt, *iron.* Heilkünstler, *scherzw.* Aeskulapsjünger; *fig.* (*Heilmittel*) Arzt; ‖ – du roi, Leibarzt des Königs; *fig. prov.* – d'eau douce, Süßwasserarzt, unwissender Arzt, dessen Therapie sich auf Hausmittelchen beschränkt, *m.*; après la mort le –, wenn der Kranke todt ist, kommt der Arzt zu spät; ‖ *adj.* docteur –, Doctor der Medicin, Medicinæ Doctor, *m.*

Médecine, *f.* (*lat.* medicina) Medicin, *f.* 1° Arzneiwissenschaft, Arzneikunde, Heilkunde, *f.*; 2° Heilsystem; -verfahren, *n.*; -methode; 3° Arznei, *f.* -mittel; *bes.* Abführungs-, Purgir- *od.* Laxativmittel, *n.*; *fig. fam.* herber Entschluß, saurer Apfel, *m.* Pille, *f.*; ‖ 1° – mentale, (Lehre von der) Behandlung, Medicin der Geisteskrankheiten; – légale, gerichtliche Arzneikunde *od.* Medicin; étudiant, docteur en –, Student, Doctor der Medicin; Mediciner, *m.*; 3° – universelle, Universalmittel, *n.*; *fam.* – de cheval, comme pour un cheval, Abführungsmittel, das man einem Pferde eingeben könnte, Pferdemittel, *n.*; prendre –, Medicin einnehmen, mediciniren; prendre une –, ein Abführmittel nehmen, (etwas) zum Abführen einnehmen.

Médeciner (*v.* Médecine) *va.* *im üb. S.*, *fam.* f. Médicamenter, Droguer, Purger.

†**Médi..** (*v. lat.* medius) *in Zus.* (Sc. nat.) Mittel..; in der Mitte...

Médiaire, *adj.* (*neu-lat.* mediarius) (Bot. etc.) in der Mitte befindlich, mittelständig, Mittel...

Médial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* medialis) 1° (Gramm., Typ.) Mittel..; 2° (Ant.) Mittags...

Médian, *adj.* -e, *f.* (*lat.* medianus) (Sc. nat., Anat.) (*in der Mitte, auf der Mittellinie befindlich*) Mit-

tel..; mittler; Median..; ligne -e, Mittellinie, *f.*; veine -e, Mittelader, Medianvene (*des Vorderarms*), *f.*; nerf -, Mediannerv, *m.*

†**Médianoche**, *m.* (*span.*, *v. lat.* media nox) Mitternachtsschmaus (nach einem Fasttage), *m.*

†**Médiante**, *f.* (*ital.*) (**Mus.**) Mediante, *f.* Mittelton, *m.*

Médiastin, *m.* (*lat.* mediastinum) (Anat.) Mittelfell, *n.* Scheidewand der Brusthöhle; (Bot.) Fruchtscheidewand (der Kreuzblumen), *f.*; ‖ *adj.* -e, *f.* Mittelfell(schlagader, -blutader, *f.*), (art., vena) mediastina, *f.*

Médiat, *adj.* -e, *f.* (*lat.* mediatus) mittelbar; Mediat...

Médiatement, *adv.* mittelbar.

Médiateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* mediator, -trix) 1° Vermittler, *m.* -in, Mittelsperson, *f.* Mittelsmann, *m.*; - de paix, Friedensvermittler, *m.*; 2° Hülfskartenspiel, *n.* Mediateur, *m.*; ‖ *adj.* vermittelnd.

Médiation, *f.* (*neu-lat.* mediatio) Vermittelung, *f.*

Médiatiser (*v.* **Médiat**) *va.* (**Hist. d'Allem.**) mittelbar *od.* landsässig machen, mediatisiren; ‖ médiatisé, -e, mediatisirt.

Médical, *adj.* -e, *f.* (*lat.* medicus, medicinalis) medicinisch, arzneilich: 1° arzneiwissenschaftlich; ärztlich; Medicinal..; 2° heilkräftig, Heil..; Heilmittel.., Arzneimittel...

Médicament, *m.* (*lat.* medicamentum) Arzneimittel, Heilmittel, Medicament, *n.*; (- simple) Heilstoff, Arzneistoff, *m.*; (- composé *ou* préparé) Arznei; Medicin, *f.*

Médicamentaire, *adj.* (*lat.* medicamentarius) von Arzneimitteln handelnd, medicinisch; arzneilich; pharmaceutisch; code -, (der) pharmaceutische Codex, (die) Pharmacopöe; formule -, Arzneivorschrift, *f.* Recept, *n.*

Médicamenter (*v.* **Médicament**) *va.* (einem Kranken) Arzneimittel *od.* Medicin verordnen, geben, eingeben, (ihn) mediciniren lassen; *iron.* (ihm) mit Arzneimitteln zusetzen; ‖ se -, mediciniren, Arznei gebrauchen *od.* nehmen; ‖ médicamenté, -e, dem man Arznei gegeben hat.

Médicamenteux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* medicamentosus) arzneiähnlich; heilkräftig, arzneilich, medicinisch (wirksam).

Médicastre, *m.* Afterarzt, Quacksalber, *m.*

Médication, *f.* (*lat.* medicatio) (Thér.) (arzneiliche) Wirkung, *f.* (medicinischer) Effect, *m.* Heilart; Curmethode, *f.*; Heilbestreben, Heilverfahren, *n*

Médicinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* medicinalis) als Heilmittel dienend, heilkräftig, arzneilich, medicinisch, Heil.., Medicinal..; officinell; plante -e, Heilpflanze, *f.*; potion -e, Arzneitrank, *m.* Mixtur, *f.*

***Médifixe**, *adj.* (s. **Médi..**) (Bot.) in der Mitte fest *od.* angewachsen, mit der Mitte aufsitzend.

***Médifourche**, *f.* (s. **Médi..**) (Entom.) Mittelgabel, *n.* Gabelfortsatz des Endosternum, *m.* medifurca (*Kirby*).

Médimne, *m.* (*μέδιμνος*) (Ant. gr.) Medimnus, *m.* (*Mass von etwa* 4 *Scheffeln od.* 52 *Litern*).

†**Médio..** (*v. lat.* medius) *in Zus.* (Sc. nat.) Mittel...

Médiocre, *adj.* (*lat.* mediocris) mittelmäßig; mittler; mäßig; ziemlich; bien, fort -, sehr, äußerst mittelmäßig, armselig; ‖ *subst. m.* (das) Mittelmäßige, (die) Mittelmäßigkeit.

Médiocrement, *adv.* 1° (mittel)mäßig, halb u. halb, halbwegs; 2° gar mäßig, nicht eben sehr.

Médiocrité, *f.* (*lat.* mediocritas) 1° Mittelmäßigkeit, *f.* Mittelmaß, *n.*; *abs.* gemäßigter Wohlstand, *m.* bescheidenes Lebensloos, *n.* Mittelstufe (zwischen Reichthum u. Armuth, Erhabenheit u. Gemeinheit); 2° *veralt.* Mittelstraße, *f.* (s. Juste milieu).

***Médiodorsal**, *adj.* -e, *f.* (s. Médio..) (Zool.) Mittelrücken.., mediodorsalis.

Médio-jurassique, *adj.* (Géogn.) Mittel-Jura...

***Médipectoral**, *adj.* -e, *f.* (s. **Médi..**) (**Entom.**) Mittelbrust...

***Médipoitrine**, *f.* (s. **Médi..**) (Entom.) Mittelbruststück, *n.* medipectus (*Kirby*).

***Médire** (*lat.* maledicere, s. **Mé..**) *vn.* (*Conj. wie* Dire, *ausgen. Präs. Ind.* 2te *P. Pl. u. Imperat. Pl.* vous **Médisez**, **Médisez**) (- de qn) Uebles, Böses (von Jem.) reden, (einem) Böses nachreden, (auf Jem.) lästern, (Jem.) verlästern, verunglimpfen, anschwärzen.

***Médisance**, *f.* (*v.* **Médisant**) 1° Uebelrede, üble Nachrede, Lästerung, Verlästerung, Verunglimpfung; Klatscherei; 2° Lästersucht, *f.*; 3° (die, Lästerer, *m. pl.* bösen Zungen, *f. pl.* (der) böse Leumund, *m.*

***Médisant** (*part. præs. v.* **Médire**) *adj.* -e, *f.* 1° lästernd, Andern Böses nachredend, Läster..; 2° lästersüchtig, schmähsüchtig; klatschhaft; verläumderisch; ‖ *subst.* Lästerer, *m.* Lästerin, Lästerzunge, *f.* Lästermaul, *n.*

†**Médisternum**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Mittelbrustbein, Medisternum, *n.* (*Latr.*).

Méditatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* meditativus) nachdenkend, (nach)sinnend; tiefdenkend; ‖ *subst. m.* (der) Nachdenkende, tiefe Denker; *im üb. Sinne* Grübler, *m.*

Méditation, *f.* (*lat.* meditatio) 1° (das anhaltende, tiefe) Denken, Nachdenken, Sinnen, *n.* Betrachtung, *f.*; *im üb. S.* Grübeln, *n.* Grübelei, *f.*; 2° -s, *pl.* Betrachtungen, *f. pl.* (*als Titel v. Werken*); 3° stilles Gebet, *n.* stille Andacht, *f.*; ‖ -s, *pl.* Betrachtungen, Meditationen, *f. pl.* Gedanken, *m. pl.* Sinnen, *n.*

Méditer (*v. lat.* meditari) *va. u. abs.* 1° (über etw.) nachdenken; nachsinnen; (einer S.) nachforschen; (etw.) bedenken, überdenken, durchdenken, (reiflich) erwägen, prüfen; 2° auf etw.) denken *oder* sinnen; über (etw.) brüten; (etw.) vorhaben, im Sinne haben, Willens sein, im Schilde führen, (im Geheimen) beabsichtigen; ‖ *vn.* 1° - sur qc., über etw. nachdenken, nachsinnen, Betrachtungen anstellen; *im üb. S.* (nach)grübeln; 2° (- de ..) darauf denken, damit umgehen, beabsichtigen, im Sinne haben (, zu ..); 3° fromme Betrachtungen anstellen, sich denselb. ergeben; im Stillen beten; ‖ - où l'on ira, darüber nachdenken, überlegen, wohin man gehen soll; ‖ médité, -e, wohl bedacht, überlegt, erwogen, durchdacht.

***Méditerrané**, *adj.* (*lat.* mediterraneus) (Géogr.) mittelländisch, Binnen..; ‖ (mer) -e, *subst. f.* (das) mittelländische Meer, Mittelmeer, *n*

†**Médium**, *m.* (*lat.*) 1° *fam.* Mittelweg, *m.* Mittel, *n.*; 2° (**Mus.**) Mittelstimme, *f.*

Médius, *m.* (*lat.*) (**Anat.**) Mittelfinger, *m.*

Médullaire, *adj.* (*lat.* medullaris) (Anat. an. et vég.) 1° markig; Mark..; Medullar..; 2° markicht; ‖ canal -, (Anat. an.) *a*) Rückenmarkskanal; *b*) Markkanal, *m.* Markröhre (eines Knochens); (Bot.) Markröhre, *f.*; étui -, Markscheibe, *f.* -cylinder, *m.*; prolongements, rayons -s, Markstrahlen, *m. pl.* (*Bot.* Spiegelfasern, *f. pl.* radii medullares *Malpighi*, vasa horizontalia *Leuwenhoek*); substance -, Marksubstanz, *f.*

Médulle, *f.* (*lat.* medulla) (Bot.) Mark; - centrale, Kernmark; - corticale, Rindenmark, *n.* Krauthülle, *f.* (der) grüne Theil der Rinde (*Dutrochet*).

Médulleux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* medullosus) (Bot.) markhaltig, markig, Mark...

Médulline, *f.* (*v. lat.* medulla) (Chim. org.) Markstoff, *m.* Pflanzenmark (*bes.* Holundermark, Sonnenblumenmark), Medullin, *n.* medullina (*John.*).

Médusaires, *m. pl.* (*neu-lat.* medusariæ) s. **Méduse** s).

Méduse, *f.* (*lat.* Medusa) Meduse, *f.* 1° (**Myth.**) sterbliche Gorgone, (die) Schlangenhaarige; tête de -, Medusen- *od.* Gorgonenhaupt, *n.*; 2° (Astron.) *Sternbild im Widder*; 3° (Zool.) *Scheibenquallengatt.*; *im w. S.* -s, *pl.* **Médusaires**, *m. pl.* **Médusidées**, **Médusines**, *f. pl.* (Fam. der) Scheibenquallen, Medusen, *f. pl.*

***Méfaire** (s. **Mé..**) *vn.* *fam. selt. gebr.* Böses thun, schlecht handeln, etwas verbrechen.

***Méfait**, *m.* (s. **Mé..**) *fam.* Missethat, Uebelthat; Unthat; Schandthat; Frevelthat, *f.*

***Méfiance**, *f.* (s. **Méfiant**) (gewohnheitliches, im Charakter begründetes) Mißtrauen, *n.* beständige Furcht, hintergangen zu werden; être d'une - extrême, äußerst mißtrauisch sein, einen sehr mißtrauischen Charakter haben.

***Méfiant** (*part. præs. v.* **Méfier**) *adj.* -e, *f.* mißtrauisch; ‖ *subst. m.* (der) Mißtrauische.

***Méfier** (s. **Mé..**) *vn. refl.* se - (de qn, de qc.) (einer Pers. *od.* S.) mißtrauen, nicht trauen, Mißtrauen (dagegen) hegen, auf der Hut (vor Jem. *od.* etw.) sein.

***Méga..** (*v.* **μέγας**) *in Zus.* groß..; -céphale, *adj.* (**Hist. nat.**) großköpfig; ‖ *subst. f.* Großkopfkäfer, megacephalus, *m.*; -cère, *adj.* großhörnig; mit großem Geweihe; -chile, *f.* Großzangenbiene, Mauer-, Erd-, Schmarotzerbiene, *f.* megachile (*Latr.*); **Mega-électromètre**, *m.* Elektricitätsmesser im Großen, *m.* megaelectrometrum (*Deluc*).

***Mégal(o)..** (*v.* **μέγας, μεγάλου**) *in Zus.* groß..; Megalanthropogénésie, *f.* (die vorgebliche) Kunst, große Männer (d. h. geistreiche Kinder) zu zeugen, *f.*; **Mégaloptères**, *m. pl.* Großflügler, Netzflügler mit großen Flügeln, *m. pl.* megaloptera (*Latr.*).

***Mégamètre**, *m.* (s. **Méga..**) (**Astron.**) Großwinkelmesser, *m.*

***Méganyctères**, *m. pl.* (s. **Méga..** *u.* **νυκτερίς**) (Zool.) (die) großen Fledermäuse, *f. pl.* Meganycteren, *m. pl.* (*Latr.*).

***Mégarde**, *f.* (f. Mé..) par –, *loc. adv.* aus Versehen, aus Unachtsamkeit.

***Mégastomes**, *m. pl.* (f. Méga..) (Zool.) Großmundschnecken, *f. pl.* Megastomen, megastomati, *m. pl.* (*Blainv.*).

***Mégathère**, †**Mégathérium**, *m.* (*neu-lat.*, f. Méga..) (Oryctogn.) Megatherium, Großfaulthier, *n.* (*faulthierähnliches Thier aus der Vorwelt*).

Mégère, *f.* (*lat.* Megæra, *n. pr. v.* μεγαίρειν) Megäre, *f.* 1° (Myth.) *eine der 3 Furien*: Rache- od. Plagegöttin, *f.*; 2° *im w. S.* böses Weib, *n.* Xantippe, Furie, *f.* Eheteufel, *m.*

Mégie, *f.* (Kunst der) Weißgerberei, *f.*; passer en –, weißgar machen, weiß gerben.

Mégisserie, *f.* (f. Mégissier) 1° Weißgerberhandwerk, *n.* Weißgerberei, *f.*; 2° Handel mit weißen Häuten, *m.*

Mégissier, *m.* (v. Mégie) Weißgerber, *m.*

Mégistanes, *m. pl.* (v. μέγιστος) (Ornith.) (die) größten Vögel, Riesenvögel, megistanes, *m. pl.* (*Vieillot*).

Meilleur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* melior) 1° (*Comparat. v.* Bon) besser; vorzüglicher; trefflicher; 2° (*mit dem Artikel, Superlat.*) le –, la –e, der, die, das beste; le – homme du monde, der beste Mensch von der Welt; || *subst. m.* 1° (das) Beste; le – de l'affaire est, das Beste bei der Sache ist; 2° *fam.* (der) Beste; *bes.* (der) beste Wein; boire du –, vom Besten trinken.

†**Méio..** (v. μεῖον) *in Zus.* (Sc. nat.) klein... [weißer Hyacinth, *m.*

Méionite, *f.* (Minér.) Mejonit,

Meistre, *m.* (v. *deutsch.* Meister) *auf dem Mittelmeere*: mât, arbre de –, Hauptmast (eines Schiffes mit lateinischen Segeln), *m.*

***Méla..** (v. μέλας) *in Zus.* (Sc. nat.) schwarz..; -leuque, *adj.* schwarz u. weiß; *subst. m.* (Bot.) Cajeputbaum; *bes.* (– – bois blanc) (wahrer) Cajeputbaum, Weißbaum, *m.* (melaleuca) Leucodendron; -leucées, *f. pl.* Cajeputbaumarten, Melaleuceen, *f. pl.* (*Cand.*).

†**Mélæna**, *m.* (*neu-lat. f. v.* μέλαινα) (Path.) (die) schwarze Krankheit, schwarze Ruhr, *f.* morbus niger (Hippocratis) (*Abgang zähen, pechartigen Bluts durch den Stuhl*).

Mélaïne, *f.* (f. Méla..) (Chim. org.) Melaïn, Sepienschwarz, *n.* schwarzer Farbestoff der Sepientinte, *m.* melaïna (*Bizzio*).

***Mélaleuque**, f. Méla...

***Mélampyre**, *m.* (μελάμπυρον) (Bot.) Kuhweizen; *bes.* (– des champs) Acker-K, Wachtelweizen, Ackerbrand, *m.* Melampyrum (arvense).

***Mélan..** (v. μέλας) *in Zus.* (Sc. nat.) schwarz..; -agogue, *m.* (Thér. anc.) (ein die vermeintliche) schwarze Galle abführendes Mittel, Mittel gegen Melancholie, melanagogum, *n.*; -anthe, *adj.* schwarzblumig; -chlorose, *f.* (Path. anc.) Schwarzsucht, melanchlorosis, *f.*

***Mélancolie**, *f.* (μελαγχολία) 1° (Path. anc.) schwarze Galle, Schwarzgalligkeit; 2° Melancholie, (finstere) Schwermuth, *f.* A. (Path.) Tiefsinn, *m.* Gemüthskrankheit, *f.*; B. *im w. S.* Trübsinn, *m.* schwermüthige Stimmung, *f.*

***Mélancolique**, *adj.* (μελαγχολικός) melancholisch, schwermüthig: 1° (Path.) tiefsinnig; 2° trübsinnig; 3° zur Schwermuth stimmend, traurig; Trauer..; || *subst.* (der, die) Melancholische, Schwermüthige; Melancholiker, *m.*

***Mélancoliquement**, *adv.* f. Mélancolique.

Mélané, *adj. m.* (*vgl.* Mélanose) (Anat. path.) cancer –, (der) schwarze Krebs (*Alib.*)

Mélange, *m.* (*ital.* mescolanza, f. Méler) Mischung, *f.* 1° (das) Mischen; Mengen; Vermengen, *n.* Vermischung, Kreuzung (der Thierraçen), *f.*; 2° Gemisch; Gemenge; *iron.* Gemengsel, *n.* Mischmasch, *m.*; (Pharm.) Mixtur, *f.*; -s (de littérature, etc.), vermischte Schriften, *f. pl.* od. Aufsätze, *m. pl.*; Vermischtes, *n.* Miscellen (im Gebiete der Litteratur ꝛc.), *f. pl.* bunte Bilder, *n. pl.*; || – des couleurs, Mischung der Farben, Farbenmischung, *f.*; – de couleurs, Gemisch von Farben, Farbengemisch, *n.*; sans –, ohne (fremdartige, trübe ꝛc.) Beimischung; unvermischt; unversetzt; rein, lauter; ungetrübt(es Glück).

Mélanger (v. Mélange) *va.* ein Gemisch (aus zwei od. mehreren Dingen) machen; (fief.) mischen; (mit einander) vermischen; || mélangé, -e, vermischt ꝛc.; (Drap.) (mehr)farbig, melirt.

***Mélanictère**, *adj.* (f. Mélan..) (Hist. nat.) schwarz u. gelb; || *subst. m.* (Path.) Gelbsucht mit schwarzgrüner Färbung der Haut, Schwarzsucht, *f.* melanicterus, icterus niger.

Mélanides, *m. pl.* (f. Mélanie) (Zool.) (Fam. der) Schwarzschnecken, Melanien, *f. pl.* (*Latr.*).

Mélanie, *f.* (v. μέλας) (Zool.) Schwarzschnecke, Melanie, melania, *f.*

Mélanien, *adj.* -ne, *f.* (v. μέλας) 1° (Path., Térat.) taches -nes, schwarze Flecken, vom Uebermaße des schwarzen Farbestoffes herrührende Flecken, maculæ melanianæ (*G. St.-H.*); 2° (Zool.) (trachélipodes) -s (*Lam.*), *subst. m. pl.* f. Mélanides.

Mélanique, *adj.* (v. μέλας) 1° (Minér.) schwarze Granaten enthaltend; 2° (Chim. org.) acide –, Schwarzsäure, *f.* acidum melanicum (*Proust*) (f. Mélanourine); 3° (f. Mélanose) (Anat. path.) aus widernatürlicher schwarzer Materie gebildet, melanisch, Melanosen...

Mélanisme, *m.* (v. μελανίζω) (Zool., Térat.) widernatürliche Schwarzfärbung od. Schwärze, *f.* Vorhandensein des schwarzen Farbestoffs im Uebermaße, *n.* Melanismus, *m.*

Mélanite, *subst.* (v. μέλας) 1° *f.* (Minér.) schwarzer Granat, Melanit, *m.*; 2° *m.* (Entom.) Melanit, *m.* (*Schmetterlingsgatt.*).

***Mélano..** (v. μέλας) *in Zus.* (Sc. nat.) schwarz..; -céphale, *adj.* schwarzköpfig; -leuque, *adj.* schwarz u. weiß.

Mélanos, *adj. u. subst. m.* (v. μέλας) (Zool.) (animal –) Thier mit schwarzstoffigem Schleimnetze, *n.* Schwärzling, Melano, *m.* (*im Ggs.* v. Albinos).

Mélanose, *f.* (μελάνωσις) (Anat. path.) widernatürliche schwarze Materie, Melanose, *f.* Schwarzstoff, *m.* (*krankhaftes, aus Fibrin, Albumin u. Blutroth gebildetes, meistens im Zellgewebe vorkommendes Product*).

***Mélanourine**, *f.* (f. Mélano..) (Chim. org.) (der) schwarze (von *Marcet beobachtete*) Harnstoff, *m.* Melanurin (*Braconnot*), ac. melanicum (*Proust*).

†**Mélas**, *m.* (μέλας) Derm.) (der) schwarze od. schwarzfleckige Aussatz, *m.* vitiligo s. morphæa nigra; || ..Mélas, *adj.* (Hist. nat.) ..schwarz.

Mélasme, *m.* (μέλασμα) (Derm.) Schwarzfleck, Altersfleck, nigror, *m.*

***Mélasomes**, *m. pl.* (f. Méla..) (Entom.) schwarzleibige Käfer, Schwarzkäfer, *m. pl.* melasomata (*Cuv. etc.*).

Mélasse, *f.* (v. μέλας) (der) schwarze, unreine Zucker)Syrup, Zuckerhefen, *m.*

***Mélastome**, *adj.* (f. Méla..) (Hist. nat.) schwarzmundig; || *subst. m.* (Bot.) Schwarzschlund, *m.* melastoma (*Pflanzengatt., deren Frucht den Mund schwärzt*); || Mélastomacées, *f. pl.* (Fam. der) Melastomen, melastomaceæ, *f. pl.*; || Mélastomées, *f. pl.* (Geschlecht der) Schwarzschlundarten, melastomeæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Mélée, *f.* (v. Méler) 1° Handgemenge, *n.* A. Schlachtgetümmel, (Schlacht-)Gewühl, *n.*; Kampf (von Mann zu Mann), *m.*; B. Schlägerei, Rauferei, *f.*; 2° *fig. fam.* scharfes Wortgefecht, Gemetzel, *n.*

Méler (*ital.* mescolar, mischiare, *lat.* miscere, *gr.* μίσγειν, *vgl. lat.* miscellus) *va.* 1° mischen; mengen; vermischen; vermengen; unter od. durch einander mischen, mengen, schütten, bringen od. wirren; verwirren; (die Würfel ꝛc.) schütteln, umschütteln; 2° *fig.* (– qc. à qc.) (etw. mit einer S.) vermischen; verbinden; (zu etw.) gesellen; (unter etw.) mengen; (in etw.) einfließen lassen; (– qn dans qc.) (Jem. in etw.) verwickeln, hineinziehen, hineinbringen; verstricken; 3° *im weit. Sinn* (Man.) (ein Pferd) irre machen, verwirren; || 4° sich vermischen; sich verwirren; in einander gerathen; (Guerre) handgemein werden; 2° se – de qc., sich in etw. mischen od. mengen, sich mit etw. befassen, sich um etw. bekümmern; *bes.* sich mit etw. abgeben, was einen Nichts angeht; sich unberufener Weise in etw. mischen; etw. nebenher treiben; || – le vin, den Wein mischen, mehrere Weinsorten mit einander vermischen; – de l'eau avec le vin, Wasser unter den Wein mischen, den Wein mit Wasser vermischen; *fig.* – qn dans une accusation, Jem. in eine Anklage verwickeln od. hineinziehen; – qn dans ses discours, den Namen Jemands in seine Reden, in sein Geschwätz hineinmengen, den Namen Jemands in Klatschereien od. mit gehässigen Bemerkungen mengen; – ses larmes à celles de qn, seine Thränen mit denen Jemands vermischen, den Schmerz Jem. theilen; de quoi vous mêlez-vous? in was mengen Sie sich? was geht Sie das an? mêlez-vous de vos affaires, bekümmern Sie sich um Ihre eignen Sachen, mischen Sie sich nicht in fremde Händel, kehren Sie vor Ihrer Thür.

Melette, *f.* (Vétér.) Galle, *f.*

Mélèze, *m.* (Bot., Mat. méd.) Lärche, Lärchenfichte, *f.* Lärchen-, Terpentin- *od.* Schönbaum, *m.* (pinus) Larix; du –, Lärchen.., Laricis.

†**Méli..** (μέλι) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Honig...

Méliacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* melia) (Bot.) Zedracharten, Melien, Meliaceen, meliaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Mélicacées, *f. pl.* (s. Mélique) (Bot.) Schöngrasarten, (Geschlecht der) Melicaceen, *f. pl.* (*Link*).

°**Mélicéris**, *m.* (μελικηρίς) (Path. ext.) Honiggeschwulst, meliceris, *f.* (*Balggeschwulst mit honigartigem Inhalte, verschlossener u. widernatürlich vergrösserter Hautbalg*); ‖ Mélicérique, *adj.* Honiggeschwulst... .

Mélie, *f.* (Bot.) Zedrach, *m.* melia; – azédarach, glatter Z.; – azadirachta, großblättriger Z., Neembaum, *m.*; ‖ Méliées, *f. pl.* (Geschlecht der) Zedracharten, meliceæ, *f. pl.* (*Cand.*).

..**Mélie**, *f.* (*v.* μέλος, Glied) (Térat.) ..gliedrigkeit, Classe der ..gliedrigen Mißgeburten, ..melia, *f.*

°**Mélilit(h)e**, *f.* (s. Méli..) (Minér.) (*Honigstein*) Melilit, melilithus, *m.* (*Kalk, Kiesel- u. Alaunerde.*)

°**Mélilot**, *m.* (μελίλωτος, *lat.* melilotos) (Bot.) Steinklee; *bes.* (Mat. méd.) (– off.) officineller, ächter, gelber Steinklee, *m.* Melilote, *f.* (trifolium) Melilotus (off.); *im eng. Sinn* (sommités, fleurs de –) Steinkleeblumen, summitates Meliloti, *f. pl.*; – bleu, blauer Steinklee, Schabziegerklee, *m.* Siebenzeit, *f.*

Mélinet, *m.* (Bot.) Wachsblume, *f.* cerinthe.

Mélisse, *f.* (*v.* μέλισσα) (Bot.) Melisse; *bes.* (Mat. méd.) (– off.) (officinelle, Citronen- *od.* Garten-) Melisse, Melissa (citrata), Citronella, *f.*; *im eng. S.* (herbe de –) Melissenkraut, *n.* herba Melissæ; – calament, Berg-M., Berg-Calaminthe, (*m.* s. thymus) Calamintha; – à petites fleurs, Poley-M., *f.* katzenmünzartiger Thymian, *m.* Melissa Nepeta, Calamintha Pulegii odore; ‖ huile essentielle, essence de –, Melissenöl, *m.* -essenz, *f.* ol. Melissæ.

Mélissot, *m.* (*v.* Mélisse) (Bot.) Immen- *od.* Honigblatt; *bes.* (Mat. méd.) (– à feuilles de mélisse) melissenblättriges J., *n.* (melittis s. mellitis) Melissophyllum, Melissa Tragi.

°**Mélit..** (s. Mélito..) *in Zus.* (Derm.) -agre, *m.* Honigborke, *f.* impetigo (*Alibert*).

°**Mélito..** (*v.* μέλι) *in Zus.* (Sc. nat.) Honig..; -philes, *m. pl.* Honigkäfer, melitophili, *m. pl.* (*Cuv.*).

°**Melli..** (*v. lat.* mel) *in Zus.* (Sc. nat.) Honig..; -fère, *adj.* honigtragend; einen Honigsaft absondernd; (hyménoptères) -s, *subst. m. pl.* (die) honigbereitenden Hautflügler, *m. pl.* (Fam. der) Bienen, *f. pl.* mellifera, anthophila, *n. pl.*; -fication, *f.* Honigbereitung, *f.*; -fique, *adj.* honigbereitend, Honig..; -flu, *adj.* – -e, *f.* wo Honig fließt, reich an Honig; *fig. neol.* zuckersüß; -pède, *adj.* mit honiggelben Füßen; -phagides, *m. pl.* Honigfresser, Honigvögel, *m. pl.* meliphagidæ (*Colibri's, Vigors*); -suge, *adj.* honigsaugend, Honig...

Mellier, *m.* (Zool.) Blättermagen, Psalter, *m.*

°**Mellifère**, etc., s. Melli..

Mellitate, *m.* (s. Mellitique) (Chim.) honigsteinsaures Salz, *n.* mellitas.

Mellite, *m.* (*v. lat.* mel) 1° (Pharm.) (medicinischer) Honig; Honigsaft; – de mercuriale, Bingelkrauthonig, *m.* mel Mercurialis; – de roses, Rosenhonig, *m.* mel Ros.; – d'acétate de cuivre, (Essigkupferhonig) ägyptische Salbe, unguentum ægyptiacum; 2° (Minér.) Honigstein, mellilithus, *m.* (*honigsteinsaure Alaunerde und Wasser*); 3° (Entom.) -s, *pl.* mellitæ (*Dum.*), s. Mellifères.

Mellitique, *adj.* (*v.* Mellite) (Chim.) acide –, Honigsteinsäure, *f.* ac. melliticum s. mellilithicum (*Klaproth*).

°**Mellivore**, *adj.* (s. Melli..) (Zool.) honigfressend, Honig..

Mellon, *m.* (Chim.) Mellon, *n.* (*eine Kohlenstickstoffverbindung*); ‖ -ure, *m.* Mellonverbindung, *f.*

†**Mélo..**, I. (*lat.* melo) (Bot.) Melonen..; II. (*v.* μέλος) (Mus.) Melo..; Melodien..; Musik..; (Térat.) Glied...

°**Mélocacte**, *m.* (s. Mélo.., I.) (Bot.) Melonen-Fackeldistel, *f.* (cactus) Melocactus.

°**Mélodie**, *f.* (μελῳδία) Melodie, *f.* 1° (Mus.) gegliederte, wohlklingende Tonfolge; (Sang-) Weise, *f.* Gesang, *m.*; 2° *im w. S.* Wohlklang (der Sprache, des Versbaues *rc.*), *m.* (das) Melodische. [Mélodieux.

°**Mélodieusement**, *adv.* s.

°**Mélodieux**, *adj.* -se, *f.* (s. Mélodie) melodisch, wohlklingend, -tönend, -lautend, lieblich (klingend); klangreich.

°**Mélodrame**, *m.* (s. Mélo.., II. u. Drame) Singspiel, Melodrama, *n.*

†**Méloé**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Oelkäfer, Maiwurm(käfer); *bes.* (Mat. méd.) *a*) (– commun, – proscarabée) gemeiner Maiwurm; (– doré) vergoldeter M., Meloe proscarabæus et majalis, *m.*

°**Mélolonthe**, *f.* (Entom.) Laubkäfer, *m.* melolontha.

°**Mélomane**, *m.* (s. Mélo..) Melomane, Musiknarr; leidenschaftlicher Musikfreund, *m.*

°**Mélomanie**, *f.* (s. Mélo..) Melomanie, Musikwuth; leidenschaftliche Liebe zur Tonkunst, *f.*

°**Mélomélie**, *f.* (s. Mélo..) (Térat.) (*eig.* Gliedgliederei) Gattung der Mißgeburten mit abnorm begliederten Gliedern, mit überzähligen Gliedanhängen, Melomelie, *f.*

Melon, *m.* (*lat.* melo, *ital.* mellone, *vgl.* μῆλον) 1° (Bot., Hort.) Melone, *f.* A. *Frucht*; B. (concombre –) Melonen-Gurke, *f.* (cucumis) Melo (*Pflanze*); – d'eau, Wassermelone, Pastete; – brodé, Netzmelone, *f.*; 2° (*etw. Melonenähnliches*) (Ophth.) Melonenauge, *n.* Vorfall der Iris, *m.*

°**Melongène**, **Mélongène**, *f.* s. Aubergine. [(Bot.) Melonen..

†**Méloni..** (*v. lat.* melo) *in Zus.*

Mélonide (*Richard*), **Mélonidie** (*Desvaux*), *f.* (*v. lat.* melo) (Bot.) Melonenfrucht, melonida, *f.* melonidium, *n.*

°**Mélonifère**, *m.* (s. Méloni..) (Bot.) Melonenbaum, *m.* gemeiner Papayabaum, *m.* carica papaya.

Mélonite, *f.* (*v. lat.* melo) (Minér.) Melonenstein, *m.* (*melonenähnlicher Kiesel*).

Mélonné, *adj.* -e, *f.* (*v.* Melon) (Bot.) courge -e, Melonenkürbis, *m.*

Melonnière, *f.* (*v.* Melon) Melonenbeet, *n.*

°**Mélopée**, *f.* (μελοποιΐα) (Mus. anc.) Melopöe, *f.* 1° (Kunst, Regeln der) Tonsetzung für den Gesang, Vocal-Composition; 2° Gesangsprache, *f.*

°**Mélopéponite**, *f.* s. Mélonite.

°**Méloplaste**, *m.* (s. Mélo.. u. πλαστός) (Mus.) Gesangtafel, *f.* Meloplast, *m.*; du –, meloplastisch.

Mélyre, *m.* (Entom.) Melyris, *f.* (*Käfergatt.*).

°**Mémarchure**, *f.* (s. Mé.. u. Marcher) (Vétér.) Verrenkung (durch einen Fehltritt), *f.* Vertreten, *n.*

Membranacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* membranaceus) (Anat., Hist. nat.) häutig; Haut..; (Ornith.) hautschnabelig; ‖ -es, *subst. f. pl.* Hautschwämme, Flockenpilze, *m. pl.* membranaceæ (*Link*).

Membrane, *f.* (*lat.* membrana) (Anat. anim. et vég.) *Gattungsw.* Haut, Membran, *f.*; häutiges Gebilde; (petite –) Häutchen; *in Verbind.* ..fell, *n.*; *im eng. S.* (Bot.) (die äußere, innere) Samenhaut; – du tympan, Trommelfell, *n.* membrana tympani; (Anat. path.) fausse –, Afterhaut, Pseudomembran, ausgeschwitzte Haut *od.* Membran, häutige Ausschwitzung, Exsudation, *f.*

Membraneux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* membranosus) (Anat., Sc. nat.) (*eine Haut bildend; hautähnlich*) häutig, Haut..; membranös; (Path.) mit häutigen Ausschwitzungen verbunden, häutig; *subst. m.* 1° (Zool.) Hautwanzen, *f. pl.*; 2° häutige Gymnogenen, membranacea, *n. pl.*

°**Membrani..** (*v. lat.* membrana) *in Zus.* (Sc. nat.) haut..; -forme, *adj.* hautähnlich, häutig.

Membrano- (*v. lat.* membrana) (Sc. nat.) Membrano-calcaire, *adj.* polypes – -s, Hautkalkpolypen, *m. pl.* Hautcorallen, *f. pl.*

Membre, *m.* (*lat.* membrum) 1° (Anat., Zool.) Glied, *n.* Bewegungsanhang, *m.*; -s, *pl.* Glieder, Gliedmaßen, *pl.*; (Zool.) Beine, *n. pl.*; (Bouch.) Keulen; (Ichth.) Flossen; (Blas.) Klauen, *f. pl.*; 2° *im w. S. u. fig.* A. Glied (eines Staatskörpers, einer Körperschaft *od.* moralischen Person); Mitglied; B. Glied (eines Redesatzes einer Gleichung *rc.*), *n.* Theil; C. (Féod.) integrirender Bestandtheil, *m.* Dependenz (eines Lehens), *f.*; D. (Archit.) Hauptstück; Stück, *n.* Theil, *m.*; Verzierung, *f.*; (Mar.) -s, *pl.* (Schiffs-) Rippen, *f. pl.*; ‖ être fort des -s, stark begliedert sein, starke, stämmige Glieder haben; *fig.* – pourri, gâté, gangrené, (ein) brandiges, untaugliches Glied; räudiges Schaf, *n.*

Membré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Membre) 1° bien –, wohl begliedert, von schönem Gliederbaue; 2° (Blas.) (– d'azur, etc.) mit lasurblauen *rc.*) Beinen, Füßen *od.* Klauen.

Membron, *m.* (*Vkl. v.* Membre) (Archit.) rundes Gliedchen, Stäbchen (unter einer Traufplatte *rc.*), *n.*

Membru, *adj. u. subst. m.* -e, *f.* (*v.* Membre) stark- *od.* grobgliedrig(er Mensch, -e Person).

Membrure, *f.* (*v.* Membre) 1° A. (Men.) Rahmstück, *n.* Rahmen, *m.* Einfassung (der Füllung eines Spiegels), *f.*; B. Klafterrahmen, *m.* Klaf-

termaß (zum *Holzmessen*); 2° *Sammelw.* (Mar.) Rippenwerk, Fugenwerk, *n.* (sämmtliche Schiffs-)Rippen, *f. pl.* Gerippe, *n.*

Même (*ital.* medesimo) I. *adj.* le, la –, (eben) derselbe, dieselbe, dasselbe; der nämliche, gleiche; une – chose, eine u. dieselbe Sache, Eins u. Dasselbe; das Nämliche; moi-même, ich selbst; toi-même, du selbst; lui-même, er selbst; eux-mêmes, sie selbst; à moi-même, mir selbst; il est la bonté –, er ist die Güte selbst; de – espèce, von einerlei Art; vom selben Schlage, desselben Schlages; gleichen Gelichters; II. *adv.* selbst, sogar; à –, *loc. adv.* être à –, in der Lage, im Stande, vermögend *od.* befähigt sein, die Möglichkeit haben; Gelegenheit haben; laisser à –, (einem) die Möglichkeit lassen; mettre à –, in (den) Stand setzen; befähigen; (einem) die Mittel *oder* Gelegenheit geben; (tout) de –, *loc. adv.* (ganz) auf dieselbe Art, eben so; de – que, so wie, gleich wie.

Mêmement, *adv. alt.* s. (de) [Même.

†**Mémento**, *m.* (*lat.*) 1° *fam.* Erinnerungs-, Merk- *od.* Denkzeichen, *n.*; *iron.* Denkzettel, *m.*; 2° (Lit. cath.) – des vivants, – des morts, Fürbitte für die Lebenden, für die Verstorbenen, *f.*

Mémoire, *f.* (*lat.* memoria) Gedächtniß, *n.* 1° Erinnerungskraft; 2° Erinnerung, *f.* Andenken, *n.*; 3° *im w. S.* Nachruhm, Namen, *m.* Andenken, *n.*; ‖ 1° – locale, Ortsgedächtniß; – artificielle, Kunstgedächtniß, *n.* (s. Mnémonique); 2° de – d'homme, seit Menschengedenken; j'en ai perdu la –, (ich habe das Andenken daran verloren) es ist mir entfallen *od.* aus dem Gedächtnisse entschwunden, ich entsinne mich dessen *od.* ich denke daran nicht mehr; j'en ai la – récente, es ist mir im frischen Andenken, ich erinnere mich dessen sehr genau; en – de, zum Andenken an, zum Gedächtnisse (des &c.); (Comptab.) pour –, (zur Erinnerung) pro memoria; faire – d'un saint, das Gedächtniß eines Heiligen feiern, die Gedächtnißfeier desselb. begehen; digne de –, denkwürdig; 3° d'heureuse, de glorieuse –, seligen, gesegneten, glorwürdigen Andenkens; à la – de, zum Andenken an; *dicht.* les Filles de Mémoire, die Töchter des Nachruhms, die Musen; le Temple de Mémoire, der Tempel des Nachruhms.

Mémoire, *m.* (s. Mémoire, *f.*) 1° Denkschrift; Eingabe; Vorstellung, *f.* (schriftliches) Gesuch, Pro memoria, *n.*; 2° (juristischer) Aufsatz, *m.* Ausführung, Darstellung (einer Rechtssache); 3° Kosten- *od.* Sportelnberechnung; Rechnung, *f.*; 4° (wissenschaftliche, litterarische &c.) Abhandlung, Dissertation, *f.*; –s, *pl.* (Sammlung gelehrter &c.) Abhandlungen; 5° –s, *pl.* Denkwürdigkeiten (aus dem Leben Jemands &c.), *f. pl.* Memoire's, *n. pl.*; 3 – d'apothicaire, Apothekerrechnung, *f.* (*fig. fam.* überspannte Forderung); *fig. fam.* il a eu de bons, de mauvais –s, er hat seine Nachrichten aus guten, aus schlechten Quellen geschöpft.

Mémorable, *adj.* (*lat.* memorabilis) denkwürdig; merkwürdig.

†**Mémorandum**, *m.* (*lat.*) Denkbuch, Merkbuch, *n.*

Mémoratif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* memoratus) *fam.* (einer Sache) eingedenk.

Mémorial, *m.* (*v. lat.* memorialis) Memorial, *n.* 1° Denkschrift, Eingabe (*bes.* an den päpstlichen Stuhl, an den spanischen Hof &c.), *f.*; 2° Tagebuch; (Comm.) Gedächtnißbuch, Manual, *n.* Strazze, *f.*

Menaçant (*part. præs. v.* Menacer) *adj.* -e, *f.* drohend; schreckend (*im w. S.* Unheil weissagend).

Menace, *f.* (*v. lat.* minaciæ) Drohung, *f.*; Drohwort, *n.*; faire des –s à qn, einem drohen; *fig. fam.* –s en l'air, leere Drohungen, *pl.* Schreckschüsse, *m. pl.*

Menacer (*lat.* minari, s. Menace) *va. u. abs.* 1° (– qn de la main, etc.) (einem mit der Hand &c.) drohen; *fig. dicht.* – le ciel, les cieux, dem Himmel drohen, dräuen *od.* (durch seine Höhe) trotzen, himmelan streben; 2° *im w. S.* A. (– qn *ou* qc. de qc.) (Jem. *od.* etw. mit einer S.) bedrohen (*als Antiphrase fam.* einem etwas verheißen, Miene machen, ihn mit etwas zu beglücken); être menacé de phthisie, von der Schwindsucht bedroht sein; B. – ruine, (den) Einsturz drohen; ‖ menacé, -e, bedroh(e)t.

Ménade, *f.* (μαινάς) (Ant. gr.) Mänade, Bacchantin, *f.* rasendes Weib, *n.*

Ménage, *m.* (*mittl. lat.* managium, *v. lat.* manere *od. v.* manus) 1° Haushaltung, *f.* A. Haushalt, *m.* Hauswesen, *n.* Wirthschaft; B. Familie; *im eng. S.* eheliche Gemeinschaft, Ehe, *f.*; 2° Hausgeräth, *n.*; 3° Besorgung des Haushalts, Reinigung der Zimmer, *f.* Aufräumen und Bettmachen, *n.*; 4° Ersparung, Sparsamkeit, Wirth(schaft)lichkeit, *f.*; ‖ 1° – de ville, Stadthaushaltung, *f.*; – de garçon, Junggesellenhaushalt, *m.* -wirthschaft, *f.*; de –, im Hause gemacht, selbstgemacht, Haus.. (z. B. Hausbier); hausbacken (Brod, Hausbackenbrod); troubler un –, den Frieden einer Ehe, den ehelichen Frieden *od.* Hausfrieden stören; ils sont bon –, sie leben friedlich, sie vertragen sich gut mit einander; ils font mauvais –, sie leben in Unfrieden, es herrscht Unfriede unter ihnen; *prov.* il n'y a qu'un – de gâté, an ihnen ist Gottlob nur ein Paar verdorben, der Mann ist nicht besser wie die Frau; 3° faire le –, das Haus aufräumen, die Zimmer machen, die Wirthschaft in Ordnung bringen *od.* halten; den Haushalt besorgen; femme de –, Aufräumerin, Haushälterin, *f.*; 4° vivre de –, *a)* sehr haushälterisch leben, *fam.* die Hungerpfoten saugen; *b) scherzw.* vom Verkaufe seines Hausgeräths leben.

Ménagement, *m.* (*v.* Ménager) 1° *veralt.* Behandlung; Lenkung; Leitung, *f.* (s. Maniement); 2° vorsichtige Behandlung, *f.*; umsichtiges Verfahren, *n.* Behutsamkeit, Schonung, schonende Rücksicht; Sparsamkeit, *f.*; sans –, schonungslos, rücksichtslos.

Ménager (s. Ménage, *vgl.* Main u. Manier) *va.* 1° vorsichtig, behutsam *od.* sparsam (mit etw.) umgehen; (etw. *od.* Jem.) schonen; mit Schonung behandeln; sich hüten, (bei Jem.) anzustoßen; (etw.) in Acht nehmen; sparen; zu Rathe halten; (mit etwas) haushalten; *abs.* sparen; 2° (durch sein umsichtiges Benehmen) herbeiführen, einleiten; veranstalten; erzielen; (einem etw.) verschaffen, ausmitteln; auswirken; (etw. durch sparsame Behandlung *od.* Eintheilung) erübrigen, ermitteln; ersparen; den Platz zu (einer Treppe &c.) übrig behalten, (eine Treppe &c.) anbringen; ‖ se –, 1° sich schonen; sich in Acht nehmen; *abstr. Bed.* sich umsichtsvoll benehmen; sich mäßigen, sich halten; 2° se – qc., sich etw. auswirken *od.* erhalten; etwas (für sich) ausmitteln, anknüpfen; unterhalten; ‖ *fig.* – ses paroles, mit Worten sparsam sein, wenig sprechen; – les termes, les expressions, seine Ausdrücke (mit Umsicht) wählen, dies. auf die Wagschale legen, sich umsichtsvoll ausdrücken; – ses pas, sparsam mit seinen Schritten *od.* Bewerbungen sein; n'avoir rien à – avec qn, in seinem Verkehre mit Jem. nichts mehr zu schonen haben, aller Rücksichten gegen Jem. überhoben sein, rücksichtslos gegen ihn verfahren können; – sa voix, seine Stimme schonen; haushälterisch mit ders. umgehen; dies. gut zu gebrauchen wissen *od.* in seiner Gewalt haben; – bien les incidents d'une comédie, die Nebenhandlungen kunstreich herbeiführen, am richtigen Orte eintreten lassen, mit großer Virtuosität in die Haupthandlung des Lustspiels einflechten; (Peint.) – l'ombre et la lumière, Licht und Schatten mit Umsicht vertheilen, umsichtsvoll zu Werke gehen in der Vertheilung *od.* Benutzung des Lichtes u. Schattens; ‖ ménagé, -e, geschont &c.

Ménager, *adj.* -ère, *f.* (s. Ménager, *va.*) haushälterisch, haushältig, wirthschaftlich, sparsam; ‖ *subst. m.* Haushälter, (ein guter) Wirth, *m.*; *fig.* être bon – de qc., haushälterisch mit etw. umgehen, gut mit etw. Haus halten *od.* wirthschaften; etw. sorgfältig schonen; ‖ -ère, *subst. f.* Haushälterin; *pop.* Hausfrau, *f.*

Ménagerie, *f.* (s. Ménager) 1° *alt.* Viehstall; Viehhof; Hühnerhof; 2° Thiergarten; Zwinger, *m.* Menagerie, *f.*

Mendiant (*part. præs. v.* Mendier) *adj.* -e, *f.* bettelnd; Bettel..; religieux –, Bettelmönch, *m.*; ‖ *subst.* Bettler, *m.* -in, *f.*; les quatre –s, 1° die vier Bettelorden, *m. pl.* (*Augustiner, Carmeliter, Franciscaner u. Jakobiner*); 2° *fig.* (les quatre) –s, Bettlerconfect, *n.* dürre Feigen, Haselnüsse, Mandeln u. Rosinen, *pl.*

Mendicité, *f.* (*lat.* mendicitas) 1° (das) Betteln, *n.* Bettelei, *f.*; 2° Bettlerstand, Bettelstab, *m.*; 3° *Sammelw.* Bettler, *m. pl.* Bettelvolk; Bettelwesen, *n.*; ‖ dépôt de –, Gewahrsam für Bettler, *m.* Bettlerherberge, *f.*

Mendier (*lat.* mendicare) *va. u. abs.* (um etw.) betteln; (etw.) erbetteln (*im weit. S.* auf eine gemeine Art erbitten); ‖ mendié, -e, erbettelt.

Mendole, *f.* (Ichth.) Laxirfisch, *m.* (sparus) mæna.

Meneau, *m.* (Archit.) Fensterkreuz, *n.*

Menée, *f.* (*v.* Mener) 1° (geheimer) Kunstgriff, Schlich; Kniff; Schleichweg, *m.*; –s, *pl.* Umtriebe, *m. pl.*; 2° (Chasse) Hirschbahn, Fährte (eines Hirsches), *f.*

Mener (*oberd.* menen, s. Main) *va.* 1° (mit *oder* bei der Hand) führen; 2° *im weit. S.* führen (*überhaupt*): A. (einem) als Führer dienen, (Jemand) leiten (s. Conduire, Guider); *uneig. v. Wegen*: führen, gehen (à Rome, etc., nach Rom &c.); B. (Jem. mit Gewalt an einen Ort, z. B. ins Gefängniß) führen; bringen; schleppen, werfen; C. (eine Pers. zu Jem.) führen; (bei Jem.) einführen;

D. (eine Truppenschaar, einen Zug ꝛc.) anführen; E. -(les bêtes) aux champs, - paître, (das Vieh) ins Feld, auf die Weide treiben, austreiben; F. (Pferde, Rosse) lenken; - son cheval, les chevaux à grand trot, sein Pferd, die Pferde im scharfen Trabe führen, austraben lassen; scharfen Trab reiten *od.* fahren; - quatre chevaux de front, vier Pferde in einer Reihe führen, mit Vieren in einer Reihe fahren; *fig.* - de front plusieurs affaires, etc., mehrere Geschäfte ꝛc. gleichzeitig betreiben; G. (einen Wagen, ein Schiff) lenken; fahren; *abs.* fahren; H. (Pers. *od.* Sachen in einem Wagen) fahren; J. - qn à sa suite, Jem. in seinem Gefolge haben; *iron. u. tadelnd*: hinter sich herschleppen, mit sich schleppen; K. (Jem.) nöthigen, zu folgen, laufen machen; L. *fig. a*) (Jem.) leiten; lenken; beherrschen; gängeln; (auf diese *od.* jene Art) behandeln, (barsch ꝛc. mit Jem.) umgehen *od.* umspringen; (einem tüchtig ꝛc.) zusetzen; (ein Geschäft, ein anständiges ꝛc. Leben) führen; (sein Hauswesen ꝛc.) leiten, (dems.) vorstehen; das Regiment (im Hause ꝛc.) führen; *b*) (Jem. mit leeren Hoffnungen ꝛc.) hinhalten, vertrösten, *fam.* an der Nase herumführen; *c*) *abs.* - à qc., zu etw. führen, fruchten *od.* nützen; ‖ - la danse, - le branle, den Reihen führen; vortanzen; - qn rudement, *a*) (- qn tambour battant, bien vite, bon train) barsch mit Jem. umspringen, wenig Umstände, kurzen Prozeß mit ihm machen; *b*) (- loin qn, - qn comme il faut) einem viel zu schaffen machen, ihm schwere Arbeiten *od.* arge Verdrießlichkeiten auf den Hals laden; *c*) *im w. S.* Jem. stark angreifen, tüchtig mitnehmen; *fam.* - beau bruit, grand bruit, viel Wesens machen; einen Höllenlärm schlagen; cela ne le mènera pas loin, das wird ihn nicht weit führen *od.* bringen, damit wird er nicht weit reichen.

Ménestrel, *m.* (*engl.* minstrel) *ehem.* Minnesänger, -singer; (*im nördl. Frankreich*), Minstrel, (wandernder) Dichter; Sänger; Lautenschläger; (umherziehender) Musikant, *m.* [*gewöhnl. spottw.* Bierfiedler, *m.*

Ménétrier, *m.* (f. Ménestrel) *ge-*

Meneur, *m.* -se, *f.* (v. Mener) 1° Führer (einer Dame), Cavalier; - d'ours, Bärenführer, *m.*; 2° Zuführer von Ammen, Ammenbeschaffer, *m.* -in, *f.*; 3° *fig. fam.* Anführer, Partei- *od.* Cabalenführer; 4° (Technol.) - de ciseaux, Scheerenführer, Kartenbeschneider; - de table, Kartenausleser, *m.*

Méniane, *adj. u. subst. f.* (*lat.* Mænianum) 1° (Ant. rom.) colonne -, Mönianische Säule, Erkersäule, *f.*; 2° (Archit.) (vergitterter) Erker *od.* Altan (*an italienischen Gebäuden*), *m.*

***Ménianthe**, *m.* (μηνανθος) (Bot.) (*eig.* Mondblume) Zottenblume, *bes.* (Mat. méd.) (- à feuilles ternées) dreiblattrige Z., *f.* Bitter-, Biber- *od.* Fieberklee, *m.* Menianthes trifoliata, Trifolium fibrinum; *im eng. S.* (herbe de -) Bitterkleekraut, *n.* herba Trifolii fibrini.

***Ménianthine**, f. (v. Ménianthe) (Chim. org.) Menianthin, *n.* (*Bitterklee-Inulin*, *Trommsdorf.*)

Ménides, *m. pl.* (v. *lat.* mæna, f. Mendole) (Ichth.) (Fam. der) Laxirfischarten, *f. pl.* mænides (*Cuv.*).

Menin, *m.* (v. *span.* menino) *ehem* Edelknabe des Dauphin's, Prinzengesellschafter, *m.*

Méninge, *f.* (μήνιγξ, *neu-lat.* meninx) (Anat.) (*urspr.* Haut; *bes.*) Gehirnhaut, *f.*; -s, *pl.* Gehirnhäute, Hirnhäute, *pl.* meninges; -s rachidiennes, Rückenmarkshäute, *f. pl.*

Méningé, *adj.* -e, *f.* (f. Méninge) (Anat.) Gehirnhaut.., meningeus, artère -e moyenne (*ou* spheno-épineuse), mittlere Gehirnhautpulsader, *f.*; (Path.) fièvre adéno -e (*Pinel*), f. Gastro-entérite (folliculeuse).

Méningite, *f.* (f. Méninge) (Path.) Gehirnhautentzündung, Meningitis (*syn.* Fièvre ataxique *Alt. Schriftsteller*); - rachidienne, Entzündung der Rückenmarkshäute, *f.*

***Méningo-** (v. μήνιγξ) (Path.) Gehirnhaut..; Méningo-(en)céphalite, *f.* Entzündung des Gehirns und der Gehirnhäute, meningo-cephalitis, *f.*; Méningo-gastrique, *adj.* fièvre - - (*Pinel*), f. Gastro-entérite (villeuse), Fièvre (bilieuse): Méningophylax, *m.* (Chir.) Hirnschirmer, Meningophylax, *m.*

***Ménisco..** (v. μηνίσκος) *in Zus.* (Hist. nat.) -ïde, *adj.* halbmondförmig, meniscoïdeus.

***Ménispermacées**, *f. pl.* (f. Ménisperme) (Bot.) (Fam. der) mondsamenartigen Gewächse, *n. pl.* menispermaceæ (*Juss.*).

***Ménispermate**, *m.* (f. Ménispermique) (Chim. org.) menispermsaures Salz, *n.* menispermas.

***Ménisperme**, *m.* (v. μήν u. ..Sperme) (Bot.) Mondsame; *bes.* (Mat. méd.) (- à coques) Fisch-M., Fischkörner- *od.* Kokkelskörnerstrauch, *m.* Menispermum cocculus *s.* lacunosum; - velu, - palmé, tauber, handförmiger M., *m.* Columbopflanze, *f.* M. hirsutum, palmatum.

***Ménispermées**, *f. pl.* (f. Ménisperme) (Bot.) (Geschlecht der) Mondsamenarten, menispermeæ, *f. pl.* (*Cand.*).

***Ménispermine**, *f.* (f. Ménisperme) (Chim. org.) Menispermin, Mondsamen- *od.* Fischkörner-Alkaloid, *n.* menispermina.

***Ménispermique**, *adj.* (f. Ménisperme) (Chim. org.) acide -, Menispermsäure, *f.* ac. menispermicum (*Boullay*).

***Ménispermoïdées**, *f. pl.* (*Ventenat*), f. Ménispermacées.

Ménisque, *m.* (μηνίσκος) (Opt.) convex-concav geschliffenes Glas, *n.* Meniskus, *m.*

***Méno..** (v. μήν) *in Zus.* (Chronol., Méd.) Monats..; (Zool.) mit mondförmigen (Kiemen ꝛc.); -branches, *m. pl.* Menobranchier, *m. pl.* (*Salamandergeschl.*); -loge, *m.* (Monatsbuch *od.*) Märtyrerkalender (*der griech. Kirche*), *m.*; -pause, *f.* (das) Aufhören des Monatsflusses, der Menstruation (*bes.* im kritischen Alter), *n.* menopausis, *f.*; -pome, *m.* Menopoma, *f.* (*Salamandergatt.*); -rrhagie, *f.* übermäßiger Monatsblutfluß, Uebermaß der Menstruation, *m.* menorrhagia; -rrhagique, -rrhoïque, *adj.* von Menorrhagie, menorrhoïsch. [Ziege, *f.*

Menuo, *m.* (Zool.) levantische

***Ménopause**, etc., f. Méno...

Menotte, *f.* (*Vkl.* v. Main) 1° *fam.* Händchen, Patschchen, *n.*; 2° -s, *pl.* Handfesseln, Handschellen, *f. pl.*; 3° (Bot.) f. Gyrole.

Mensale, *f.* (Chirom.) Mittellinie in der Hand, *f.*

..**Mensation**, *f.* (*neu-lat.* ..mensatio) (Sc. nat.) ..messung, *f.*

Mense, *f.* (*lat.* mensa) Tafelgüter, Tafelgelder, *n. pl.* Einkünfte (einer Abtei), *pl.*

..**Menseur**, *m.* (*lat. u. neu-lat.* ..mensor) (Sc. nat.) ..messer, *m.*; ..meßwerkzeug, *n.* ..mensor, *m.*

Mensole, *f.* (*ital.* mensola) (Archit.) Schlußstein eines Gewölbes, *m.*

Mensonge, *m.* (f. Mentir) 1° Lüge, (vorsätzlich behauptete) Unwahrheit, *f.*; (das) Erlogene, *n.* Lug (und Trug), *m.*; 2° *dicht.* Fabel, Dichtung; 3° *fig.* Täuschung; Irrung, *f.* Blendwerk, *n.* Trug, *m.*; ‖ 1° faire un -, eine Lüge schmieden *od.* vorbringen, (einem) etw. vorlügen; c'est un -, das ist gelogen; *fig. fam.* - puant, (stinkende *od.*) arge, grobe Lüge; (Écrit. Ste.) l'esprit, le père du -, der Geist, der Vater der Lüge, *fam.* Lügenvater, Satanas, *m.*

Mensonger, *adj.* -ère, *f.* (v. Mensonge) lügenhaft, lügnerisch, erlogen; *fig.* trüglich; gleißnerisch; Schein...

Menstruation, *f.* (*neu-lat.* menstruatio) (Physiol.) Monatsfluß, *m.* monatliche Reinigung, *f.* *fam.* (das) Monatliche, *n.* Menstruation, *f.* menses, catamenia, *pl.*; de la -, der M., Menstruations...

Menstrue, *m.* (*lat.* menstruum) (Chim.) *alt.* Auflösungs- *od.* Lösungsmittel, *n.*

Menstruée, *adj. f.* (*lat.* menstruata) (Physiol.) (Frauenzimmer) bei welchem der Monatsfluß eingetreten ist, bei dem die Menstruation Statt findet.

Menstruel, *adj.* -le, *f.* (f. Menstrues) (Physiol.) Menstruations.., Monats.., monatlich; flux -, f. Menstruation.

Menstrues, *f. pl.* (*lat.* menstrua) f. Menstruation.

Mensuel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* mensis) (Admin., Méd.) monatlich; Monats..; *in Zus.* ..monatlich; ..monatig. [surer) *Lehrspr.* meßbar.

Mensurable, *adj.* (f. ..Men-

Mensuration, *f.* (*lat.* mensuratio) *Lehrspr.* Messung; Vermessung, *f.* [va. (Sc. nat.) ..messen.

..**Mensurer** (v. *lat.* mensurare)

..**Ment**, *Ableitungssylbe, bildet* 1° *mit den Stammwurzeln mancher Ztwört. männl. Substantiva*: ..en, *n.* ..ung; ..heit; ..keit, *f.*; ..ment, *n.* (z. B. Fourni-, Agré-); 2° *mit Beiwört. Adverbia*: auf eine ..e Art *od.* Weise, ..erweise; ..lich; zum *mit einem Hauptwort auf* ..(e)n (z. B. Admirable-, auf eine wunderbare Art, wunderbarerweise; wunderbarlich; zum Bewundern).

***Mentagre**, *f.* (*lat.* mentagra) (Derm.) Kinnflechte, mentagra (*Plinius*), sycosis menti, *f.*

Mental, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* mentalis, v. *lat.* mens) 1° des Geistes, Geistes..; Gemüths..; Seelen.., psychisch; 2° im Geiste, im Gedanken (geschehend), inner, innerlich; still(es Gebet ꝛc.); ‖ 1° maladies -es, Geistes- *od.* Gemüthskrankheiten, Seelenstörungen, psychische Kr., vesaniæ, *f. pl.*; 2° restriction -, Vorbehalt in Gedanken, innerer *od.* geheimer V. reservatio mentalis.

Mental, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* mentum) (Anat., Zool.) Kinn.., mentalis.

Mentalement, *adv.* im Geiste, im Gedanken, innerlich; stillschweigend; bei *od.* für sich; insgeheim; geistig, psychisch.

Menterie, *f.* (*v.* Mentir) *fam.* (das) Lügen, *n.* Lüge (*in weniger ernsthaften Dingen*), kleine Lüge, Unwahrheit, *f.*

Menteur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Mentir) lügenhaft, lügnerisch; Lügen..; *fam.* verlogen; *fig.* trügerisch; erheuchelt; verfänglich; Schein..; être –, *a)* (die Gewohnheit haben, zu) lügen, ein Lügner sein; *b)* (Écrit. Ste) dem Irrthum unterworfen; fehlbar sein; *c)* erheuchelt *od.* nur scheinbar sein; trügen; ‖ *subst.* Lügner, *m.* -in, *f.*

Menthe, *f.* (μίνθα) (Bot.) Münze; *bes.* (Mat. med.) (– poivrée) Pfeffermünze. Mentha piperita; – aquatique, Wassermünze, M. aquatica, *f.* Balsamum palustre; – des champs, Ackermünze, M. arvensis *s.* equina *s.* sylvestris: – à feuilles rondes, rundblättrige M., Pferdemünze, M. rotundifolia *s.* sylvestris rotundiore folio; – pouliot, Poleimünze, *f.* gemeiner Polei, *m.* Flohkraut, (mentha) Pulegium, *n.*; infusion de – (poivrée), Pfeffermünzthee, *m.* infus. herbæ Menthæ pip.: huile essentielle de – (poivrée), Pfeffermünzöl; huile essentielle de – crépue, Krausemünzöl, *n.*

Mention, *f.* (*lat.* mentio) Erwähnung; Meldung; *im eng. S.* (– honorable) ehrenvolle Erwähnung, Belobung (einer Preisschrift 2c.), *f.*; faire - de qn, Jemands Erwähnung thun, erwähnen, gedenken.

Mentionner (*v.* Mention) *va.* (Jemandes, einer S.) erwähnen, gedenken; etw. (wovon) erwähnen; (etw.) anführen, bemelden; *im eng. S.* (– honorablement) (einer Preisschrift 2c.) ehrenvoll *od.* lobend erwähnen, (dies.) beloben; ‖ mentionné, -e, erwähnt 2c.

Mentir (*v. lat.* mentiri) *vn. unreg.* (Je mens, tu mens, il ment; nous mentons, vous mentez, ils mentent. Je mentais. Je mentis. J'ai menti. Je mentirai. Je mentirais. Mens; mentez. Que je mente. Que je mentisse. Mentant) lügen; die Unwahrheit sagen; *fam.* flunkern; – à qn, einem etw. vorlügen, Jem. belügen; – à sa conscience, gegen sein Gewissen, wider besseres Wissen, wider Ehre und Gewissen, ganz gewissenlos lügen; il en a menti, er hat gelogen; sans –, à ne point –, ohne zu lügen, um nicht zu lügen; ungelogen; faire – le proverbe, das Sprichwort zum Lügner *od.* zu Schanden machen, daß. Lügen strafen; *fig. prov.* bon sang ne peut –, ein edles Blut wird nie zum Lügner *od.* verläugnet sich nie, Art läßt nicht von Art.

Mento- (*v. lat.* mentum) (Anat.) Kinn..; Mento-labial, *adj.* – -e, *f.* Kinnlippen..; muscle – – (*Chauss.*), *f.* (carré de la) Lèvre (infér.).

Menton, *m.* (*lat.* mentum) (Anat. hum. et comp., Entom.) Kinn, *n.*; *fig. fam.* avoir deux -s, double –, un double –, un – à double étage, ein doppeltes Kinn, ein Doppel- *od.* Unterkinn haben.

Mentonnet, *m.* (*v.* Menton) 1° (Cout.) Kinnstückchen, *n.* Federhalter (*an Messern*), *m.*; 2° (Serr.) Einschlageisen (für Thürklinken 2c.), *n.*; (Mines) Wellbaumen; 3° (Artill.) Bombenhenkel, Bombenring, *m.*

Mentonnier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Menton) (Anat.) Kinn.., mentalis; trou –, Kinnloch. foramen mentale, *n.*

Mentonnière, *f.* (*v.* Menton) 1° *chem.* Kinnstück, *n.* Zipfel (an Masken), *m.*; (Entom.) Kinnstück (*der Wasserjungfern*), *n.* (*Réaumur*); 2° (Chir.) Kinnbinde, *f.*; (Art mil.) Sturmband; Kinnband (am Helme), *n.*

Mentor, *m.* (*urspr. bei Fenelon, Namen des Führers Telemach's*) Führer, Hofmeister (eines jungen Mannes), Mentor, *m.*

Menu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* minutus) 1° dünn; schmal; schlank; fein; klein; 2° *fig.* geringe; unerheblich; unbedeutend; klein; ‖ 1° – bois, dünnes, kleines Holz; Knüppelholz; Reisholz; gespaltenes Holz; – plomb, feiner Schrot, Vogeldunst, *m.*; – rôt, kleine gebratene Vögel; – gibier, kleines, niederes Wild; – bétail, (das) kleine Vieh, Wollthiere, *n. pl.*; -s droits, Klein, *n.* (*Füsse, Hals, Ohren, etc. geschlachteter Thiere*); -s grains, (die) kleinen *od.* niederen Feldfrüchte, Hülsenfrüchte, *f. pl.*: -es dîmes, (der) niedere Zehnten; -es marchandises, kurze Waaren; 2° -s frais, kleine Kosten, Nebenausgaben, *pl.*; -s propos, unbedeutende Redensarten, nichtssagende Gespräche; -s plaisirs, *a)* kleine Vergnügungen, Nebenergötzlichkeiten, *pl.*; *b)* *im. w. S.* (Hôtel des) -s Plaisirs, (Gebäude der) Direction der Hoflustbarkeiten, *f.*; argent pour les -s plaisirs, Taschengeld; Nadelgeld, *n.*; -s suffrages, *veralt.* Nebeneinkünfte, Sporteln, *pl.*; -e monnaie, kleines Geld, *n.* Scheidemünze, *f.*; – peuple, (die) kleinen Leute, (das) geringe Volk; ‖ *subst. m.* 1° (das) Kleine; *bes.* (– linge) kleine, feine Wäsche, *f.*; 2° (das) Einzelne, *n.* Einzelnheiten, *f. pl.*; *bes.* (– d'un repas) (*die einzelnen Bestandtheile einer Mahlzeit*) Küchenzettel, *m.*; compter par le –, Stück für Stück, sehr genau zählen; ‖ *adv.* klein, fein; in kleine(n) Stücke(n); dru et –, *a)* dicht u. fein (regnen); *b)* *fam.* marcher, trotter dru et –, trippeln.

Menuaille, *f.* (*v.* Menu) *fam.* 1° Menge kleinen Geldes; 2° Masse kleiner Fische, Fischbrut; 3° *überh.* Menge werthloser Kleinigkeiten, *f.* Quark, Plunder, Bettel, *m.*

Menuet, *m.* (*v.* Menu) (*eig.* Kleinschritttanz) Menuett, *n. u. f.*

***Menufeuillé**, *adj.* -e, *f.* *f.* Ténuifolié.

Menuiser (*v.* Menu) *va. u. vn.* (*eig.* dünn *od.* fein arbeiten) schreinern, tischlern; (Tische, Stühle 2c.) machen.

Menuiserie, *f.* (*f.* Menuisier) 1° Tischler- *od.* Schreinerhandwerk, *n.* Tischlerei, Schreinerei, *f.*; 2° Tischlerarbeit, *f.*

Menuisier, *m.* (*v.* Menuiser) Tischler, Schreiner, *m.*; ‖ *adj.* -ère, *f.* (Entom.) fourmis -ères, Zimmerameisen, *f. pl.* (*z. B.* formica fuliginosa) (*Huber*); abeilles -ères, Bohrbienen, *f. pl.* (*Réaumur*).

***Ményanthe**, *m.* *f.* Ménianthe; ‖ Ményanthine, *f.* *f.* Ménianthine.

Méphitique, *adj.* (*lat.* mephiticus) Stickluft enthaltend, erstickend; pestartig; mephitisch; (Chim. anc.) kohlensauer.

Méphitisme, *m.* (*v. lat.* mephitis) mephitische Eigenschaft der Luft, Luftverderbniß, *f.* mephitische Ausdünstungen, *f. pl.* Mephitismus, *m.*

***Méplat**, *m.* (*f.* Me..) (Peint.) (das) Halbflache, *n.* Halbfläche, *f.*; ‖ *adj.* -e, *f.* halb flach.

***Méprendre** (*f.* Mé..) *va. refl.* (*Conj. wie* Prendre) se –, sich vergreifen; sich versehen; sich irren, sich täuschen; einen Mißgriff *od.* Fehlgriff thun.

***Mépris**, *m.* (*mittl. lat.* mispretium) 1° Verachtung; Geringschätzung, *f.*; 2° –, *pl.* Zeichen von Verachtung, *m. pl.* verächtliche, wegwerfende Reden *od.* Handlungen, *f. pl.* geringschätzendes Benehmen, *n.*; 3° Verächtlichkeit, *f.*; ‖ – de la mort, Todesverachtung, *f.*; geste de –, verächtliche, verachtende Geberde; tomber dans le –, in Verachtung gerathen; in einen Zustand von Verächtlichkeit versinken, sich verächtlich machen; ‖ au – de, *loc. præp.* mit Verachtung, mit Hintansetzung, ungeachtet, trotz (des, der); en – de, *loc. præp.* um seine Verachtung gegen (etw.) auszudrücken, (dem, der 2c.) zum Trotze, zum Hohne.

***Méprisable**, *adj.* (*v.* Mépriser) verächtlich, verachtungswerth.

***Méprisant** (*part. præs. v.* Mépriser) *adj.* -e, *f.* verachtend, verächtlich, verachtungsvoll.

***Méprise**, *f.* (*f.* se Méprendre) Mißgriff; Fehlgriff. *m.* Versehen, *n.* Irrthum, *m.*; Mißverständniß, *n.* Verwechselung, *f.*

***Mépriser** (*f.* Mépris, *vgl.* Mé.. u. Priser) *va.* verachten; gering schätzen; ‖ se –, sich *od.* einander verachten; ‖ méprisé, -e, verachtet.

Mer, *f.* (*altd.* Mer, *lat. u. ital.* mare, *goth.* marei) 1° Meer, *n.* See, *f.*; 2° *übertr.* (*grosse Wasserfläche*) Meer, *n.* See, *m.*; 3° *uneig.* Weinkrug, *m.* ‖ 1° pleine –, haute –, (die) hohe, offenbare See; en pleine –, auf offener, auf der hohen See; la – est haute, die See geht hoch *od.* hohl; la – est basse en cet endroit, das Meer ist an dieser Stelle seicht, es ist hier eine Untiefe (im Meere); il est basse –, es ist Ebbe; de –, Meer(es)..; See..; Marine..; bras de –, Meeresarm; port de –, Seehafen; homme de –, Seemann; *bes.* geschickter Seemann, Steuermann *od.* Marine-Officier; coup de –, *a)* Windstoß (zur See), *m.*; *b)* Schlagwelle; Stampfsee, *f.*; mettre en –, à la –, in See gehen *od.* stechen; tenir la –, die See halten; par –, zur See; zu Wasser; *fig. prov.* c'est la – à boire, eben so gut könnte man das Meer austrinken, das ist ein verzweifeltes Unternehmen, ein wahres Riesenwerk; c'est porter l'eau à la –, das heißt Wasser ins Meer tragen.

Mercantile, *adj.* (*v. lat.* mercari, mercans) kaufmännisch, Handels.., merkantil; *iron.* Krämer...

Mercantille, *f.* (*f.* Mercantille) *selt. gebr.* kleiner Handel, Kram- *od.* Schacherhandel, Kram, *m.* Krämerei, *f.*

Mercenaire, *adj.* (*lat.* mercenarius) 1° gedungen; bezahlt; erkauft; Lohn..; Mieth..; Miethlings.., Söldlings.. (*oft verächtl.*); 2° käuflich, feil; ‖ labeur –, Lohnarbeit, *f.*; troupes -s, Miethtruppen, *f. pl.* Söldlinge, *m. pl.*; âme –, feile Seele; ‖ *subst. m.* 1° *veralt.* Lohnarbeiter; Lohnknecht; Lohnlakei; Taglöhner, *m.*; 2° -s, *pl.* (fremde) Soldknechte, Söldner, Söldlinge, Miethlinge, *m. pl.*

Mercenairement, *adv.* um des Lohnes willen, um Lohn, als Söldling.

Mercerie, *f* (f. Mercier) 1° (*kurze Waaren, Band, Zwirn, Nadeln, etc.*) Kramwaare, *f.*; 2° (commerce de –) Kram, *m.* handel, *m.* Krämerei; 3° (Hist. comm.) Krämerinnung, *f.*

Merci (*ital.* merce, *v. lat.* merces) 1° *f. verall.* Erbarmen, *n.* Barmherzigkeit, Gnade, *f.* (f. Miséricorde); *in alt. Ritterromanen*: le don d'amoureuse –, (das Geschenk liebenden Erbarmens) der Minnesold; *heut. Sprachgebr.* se mettre à la – de qn, sich einem auf Gnade u. Ungnade ergeben, sich ganz und gar in Jemands Gewalt geben; sich einem preis geben *od.* überlassen; être à la – de qn, der Gnade Jemands anheim gegeben *od.* gestellt, der Willkür, dem Belieben Jemands preis gegeben, ein Spiel (der Wellen ꝛc.) sein; laisser son troupeau à la – des loups, seine Heerde den Wölfen preis geben *oder* überlassen; *pop.* – de ma vie! so will ich denn gleich des Todes sein; 2° *m. fam.* Dank, *m.* (f. Remerciment), ‖ 1° crier –, um Gnade flehen; *fam.* je vous crie –, ich bitte um Vergebung; 2° grand –, großen Dank! ‖ *adv.* Dieu –, Gott sei Dank! Gottlob!

Mercier, *m.* -ère, *f.* (*v. lat.* merx, mercis) 1° Krämer, *m.* -in, *f.*; 2° Tabulettkrämer, Hausirer, *m.*

°**Mercredi**, *m.* (*lat.* Mercurii dies) Mittwoche, *f.* Mittwoch(en), *m.*

Mercure, *m.* (*lat.* Mercurius) Merkur, *m.* 1° (Myth.) Merkurius, Gott der Beredsamkeit, des Handels ꝛc., Handelsgott, Götterbote, Hermes; *fig.* Liebesbote, Gelegenheitsmacher, *m.*; *uneig. Titel versch. Zeitschriften*; 2° (Astron.) *der erste Planet*; 3° (Chim.) Quecksilber, Wassersilber, Hydrargyrum Argentum vivum, *n.*; – doux, f. *unt.* proto-chlorure de –; – soluble, *a*) f. *unt.* oxide noir de –; *b*) (Hahnemann's) auflösliches Q., schwarzes, salpetersaures Quecksilberoxydul-Ammoniak mit überschüssigem Oxydul, *n.* Mercur. solub. Hahnemanni; de –, ..quecksilber, *n.*; Quecksilber..; protoxide, oxide noir de –, Quecksilberoxydul, Hydrarg. oxydulatum, Oxydum hydrargyrosum, *n.* Merc. solubilis *Pharm. Suecicæ*; deutoxide, oxide rouge, peroxide de –, Quecksilberoxyd, Hydrarg. oxydatum rubrum, *n.* rother (Quecksilber-)Präcipitat, Merc. præcipitatus ruber *s.* per se, *m.*; proto-chlorure de –, einfach Chlorquecksilber, versüßtes Q., salzsaures Quecksilberoxydul, *n.* Calomel, *m.* Hydrarg. chloratum *s.* muriaticum mitle, Merc. dulcis; deuto-chlorure de –, doppelt Chlorquecksilber, salzsaures Quecksilberoxyd, *n.* (ätzender) Sublimat, *m.* Hydrarg. bi-chloratum *s.* muriaticum corrosivum, Merc. sublimatus corrosivus; (deuto-)cyanure de –, doppelt Cyanquecksilber, blausaures Quecksilberoxyd, Hydrarg. bi-cyanatum *s.* borussicum, *n.*; proto-iodure de –, einfach Jodquecksilber, Hydrarg. ioduretum, *n.*; proto-sulfure, sulfure noir de –, schwarzes Schwefelquecksilber, *n.* mineralischer Mohr, *m.* Hydrarg. sulphuratum nigrum, Æthiops mineralis; deuto-sulfure, sulfure rouge de –, rothes doppelt Schw., *n.* Zinnober, *m.* Hydrarg. bi-sulphuratum rubrum, Cinnabaris; deuto-sulfure noir de –, schwarzes doppelt Schw., Kriel's schlafmachendes Pulver, *n.* pulvis narcoticus Krieli; (deuto-nitrate acide de –, saures, salpetersaures Quecksilberoxyd, *n.* liquor Hydrarg. nitrici, Merc. nitrosus Selle; (deuto-)sulfate de –, basisch schwefelsaures Quecksilberoxyd, *n.* mineralischer Turpith, *m.* Hydrarg. sulphuricum oxydatum, Turpethum minerale.

Mercureux, *adj. m.* (f. Mercure, 3°) (Chim.) mercurosus; oxide –, f. (protoxide de) Mercure; sulfure –, f. (proto-sulfure de) Mercure; sels –, Quecksilberoxydulsalze; einfache Quecksilberschwefelsalze *od.* shaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Mercuriale, *f.* (*v. lat.* mercurialis) I. (Bot.) Bingelkraut; *bes.* (Mat. med.) (– annuelle) jähriges B., Merkurius-, Schweiß- *od.* Kuhkraut, *n.* Hundskohl, *m.* Speckmelde, *f.*; (Pharm.) miel de –, Bingelkrauthonig, *m.* mel Mercuralis; II. Merkuriale, *f.*: 1° *ehem.* Parlamentssitzung am ersten Mittwochen nach Ostern *od.* Martini (*in welcher eine Rede gegen die Missbräuche in der Rechtspflege gehalten wurde*); 2° *ehem.* Rede gegen die in der Rechtspflege vorkommenden Mißbräuche; *im w. S. jetzt*: Rede des Staatsanwalts bei Wiedereröffnung der Gerichtssitzungen, *f.*; *fig.* (derber) Verweis, *m.*; faire une – à qn, Jemanden einen Verweis ertheilen, ihm (scharf) die Leviten lesen; 3° Verzeichniß der Marktpreise, der Getreidepreise, Marktpreiszettel, *m.*

Mercurialisation, *f.* (f. Mercurialiser *neol.* (Thér.) (Anwendung der) Merkurialcur (bei Jem.), *f.*

Mercurialiser (*v. lat.* mercurialis) *va. neol.* (Thér.) (Jem.) mit Quecksilber behandeln, (ihn) der Merkurialcur unterwerfen; *iron.* mit Q. übersättigen.

Mercuriaux, *m. pl.* (*v. lat.* mercurialis) (Thér.) Quecksilberpräparate, Merkurialmittel, *n. pl.*

Mercurico- (*v. neu-lat.* mercuricus, f. Mercurique) (Chim.) *bes. ein aus Quecksilberoxyd u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Quecksilber(oxyd)..; (chlorure) Mercurico-ammonique, *adj.* (Chlor-)Quecksilberammoniak, (salzsaures) Quecksilberoxyd-Ammoniak, *n.*; (nitrate) Mercurico-argentique, *adj.* (salpetersaures) Quecksilberoxyd-Silber, *n.*

Mercuriel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* mercurialis) (Sc. nat. et méd.) (1° *quecksilberhaltig*; 2° *durch Q. erzeugt*; 3° *quecksilberartig*) Quecksilber..; Merkurial..; onguent –, Quecksilbersalbe, Merkurialsalbe, *f.* Unguentum mercuriale; frictions -les, Einreibungen mit Merkurialsalbe, Merkurialeinreibungen, *f. pl.*

°**Mercurification**, *f.* (*neulat.* mercurificatio) (Alchim.) Mercurificirung; 1° Verquecksilberung; 2° Ausziehung des Quecksilbers, *f.*

Mercurique, *adj.* (*v. lat.* Mercurius) (Chim.) mercuricus; oxide –, f. (deutoxide de) Mercure; sulfure –, f. (deuto-sulfure de) Mercure; sels –, Quecksilberoxydsalze; Schwefelquecksilberschwefelsalze; doppelte Quecksilberhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Mercuroso- (*v. neu-lat.* mercurosus, f. Mercureux) (Chim.) Quecksilberoxydul..; (iodure) Mercuroso-mercurique, *adj.* (Jod-)Quecksilberoxydul-oxyd, *n.* (*Berz.*).

Merde, *f.* (*lat.* merda) *gem.* Koth, Dreck (*von Menschen u. Thieren*), Unflath, *m.*; couleur – d'oie, gänsedreckfarben, gelbgrün.

Merdeux, *adj.* -se, *f.* (v. Merde) *gem.* mit Koth besudelt, kothig, unflätbig, dreckig, schmutzig.

†**Merdi..** (*v. lat.* merda) *in Zus.* (Hist. nat.) Koth..; Quark..; Schmeiß...

Mère, *f.* (μήτηρ, *lat.* mater, *span. u. ital.* madre) Mutter, *f.* 1° Gebärerin; *fig.* A. Hervorbringerin; Ursache; Quelle, *f.* Urquell; Anfang; Boden, auf dem etw. entsteht *od.* gedeiht, *m.*; B. Ernährerin; Pflegerin; Beschützerin; Wiege, *f.*; 2° *Benenn. der Nonnen u. älteren Frauen niedern Standes*; *fam.* Mütterchen, *n.*; 3° *uneig.* A. (Technol.) Mutterform, Urform, *f.*; B. (Vinaigr.) Gährfaß, Essigfaß, *n.*; C. (Agr.) Mutterstamm, Stumpf von einem Baumstamme, der Pflanzenreiser treibt, *m.*; D *missbr.* (Anat.) Dure-mère, Pie-mère, f. *d. W.*; ‖ – de famille, Familienmutter, Hausfrau (, welche Kinder hat); notre première –, unsre Urmutter, Eva; – nourrice, Pflegemutter, Säugamme, Amme (, welche Mutterstelle bei einem Kinde vertritt), *f.*; *prov.* l'oisiveté est – de tous vices, Müssiggang ist aller Laster Anfang; ‖ *adj.* Mutter..; Ur..; Haupt..; la reine –, die Königin Mutter; la – patrie, das Mutterland, der Mutterstaat (einer Colonie); langue –, Muttersprache, Ursprache, *f.*; idée –, Haupt- *od.* Grundidee, *f.*; – branche, Hauptast, *m.*; –perle, große Perlenmuschel, *f.*; eau(x) –(s), Wassermutter, Mutterlauge, *f.*

Mère, *adj.* (*v. lat.* merus) – goutte, (*wörtl.* der reine Tropfen) Vorlauf, Vorlaß, Ausbruch, *m.*; – laine, (die) reinste, feinste Wolle, Mutterwolle, *f.*

Mérelle, *f.* f. Marelle.

Mérellé, *adj.* -e, *f.* (v. Mérelle) (Blas.) mit Mühlen.

°**Méri..** (*v.* μερίς) *in Zus.* (Bot.) .theil; -carpe, *m.* Fruchttheil, *m.* Achenium (der Umbelliften), *n.* (*Candolle*).

Méridien, *m.* (*v. lat.* meridianus) (Géogr.) Mittagskreis, Meridian, *m.*; – terrestre, f. (ligne) Méridienne.

Méridien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* meridianus) 1° -ne, *f.* (Géogr. astron.) Mittags..; des Meridians; mittäglich; 2° (Bot.) um Mittag aufblühend *od.* aufgehend(e Blume), Mittags..; ‖ -ne, *subst. f.* 1° (ligne –ne) Mittagslinie, *f.*; 2° Mittagsschlaf, *m.* -ruhe, Siesta, *f.*; *im w. S.* Canapee, Sopha, *n.*

Méridional, *adj.* -e. *f.* (*lat.* meridionalis) 1° mittäglich, südlich, Süd..; nach Süden *od.* südwärts gerichtet(e Sonnenuhr); 2° distance -e, Entfernung vom Meridian (des Abfahrtsortes), *f.*

Meringue, *f.* Meringel, *f.* (*feines, mit Rahm etc. gefülltes Backwerk*).

Mérinos, *m.* (*v. span.* merino, umherziehend) 1° (brebis, bélier –, *adj.*) Merinoschaf, *n.* Merinobock, *m.*; 2° *im w. S.* (*Zeug von Merinowolle*) Merino, *m.*

Mérion, *m.* (Zool.) Merio, (der) amerikanische Springhaase, *m.*

Merise, *f.* (Bot.) Vogelkirsche,

süße Kirsche, *f.* Cerasus *s.* Prunus avium; *bes.* Waldkirsche, *f.*

Merisier, *m.* (v. Merise) (Bot.) Vogelkirschbaum, *m.* Vogelkirsche, süße Kirsche, *f.*

Méritant (*part. præs.* v. Mériter) *adj.* -e, *f.* verdienend, Verdienste habend, verdient, verdienstvoll.

Mérite, *m.* (v. *lat.* meritum) 1° *v. Pers.* Verdienst, *n.*; 2° *v. Sach.* (das) Verdienstliche, *n.* Werth, *m.*; ‖ -s, *pl.* Verdienste; Verdienstwerke (der Heiligen ꝛc.), *n. pl.*; Märtyrertod (Christi), *m.*; selon ses -s, nach seinen Verdiensten, nach Verdienst; plein de -, verdienstvoll; hoch verdient; verdienstlich; werthvoll; tüchtig.

Mériter (v. *lat.* meritare) *va.* 1° verdienen; 2° *im w. S.* A. (der Bestätigung ꝛc.) bedürfen, (bestätigt ꝛc.) sein wollen; B. sich (etw.) zuziehen *od.* erwerben; ‖ *vn.* bien - de qc., sich (hoch) um etw. verdient machen, sich (hohe) Verdienste um etw. erwerben, den Dank (des Vaterlands ꝛc.) verdienen, sich Ansprüche auf den Dank (desselb.) erwerben; ‖ mérité, -e, verdient.

°**Mérithalle**, *m.* (f. Méri..) (Bot.) Zwischen(knoten)theil, merithallus, *m.* (*Dupetit-Thouars*).

Méritoire, *adj.* (*lat.* meritorius) verdienstlich; gut(es Werk).

°**Méritoirement**, *adv.* *selt. gebr.* auf eine verdienstliche Art.

Merlan, *m.* (Ichth.) 1° Merlan, Wittling, (gadus) merlangus (*Schellfischgatt.*); - noir, (der) schwarze M. *od.* Seehecht, Kohlfisch; - jaune, (der) gelbe M., Pollack, *m.* gadus pollachius; faux -, f. (petite) Morue; 2° *provinc.* f. Merlus.

Merle, *m.* (*lat.* merula) (Ornith.) 1° Amsel; - à collier, - à plastron blanc, Ringamsel, merula torquata, *f.* turdus torquatus *s.* collaris; 2° - d'eau, f. Cincle; 3° - doré, f. Loriot (d'Europe).

Merlette, *f.* (*Vkl.* v. Merle) (Blas.) Vogel ohne Füße und Schnabel, *m.*

Merlin, *m.* 1° Fleischer-, Schlächter- *od.* Schlachtkeule; 2° Holzart, *f.*; 3° (Mar.) Rahband, dreidrähtiges dünnes Seil, *n.*

Merline, *f.* (v. Merle) (Ois.) Amselorgel, *f.*

Merliner (v. Merlin) *va.* (Mar.) (Segel) mit Rahbändern befestigen.

Merlon, *m.* (Fort.) Schartenzeile, *f.* Kasten, *m.* (*Brustwehr zwischen zwei Schiessscharten*).

Merluche, *f.* 1° (Ichth.) Seehecht, (gadus) merlucius; 2° (Comm.) gedörrter Schellfisch; *bes.* Stockfisch, Klippfisch, *m.*

Merlus, *m.* (Ichth.) gemeiner Seehecht, *m.* (f. Merluche).

°**Méro..** (v. *μηρός*) *in Zus.* (Chir.) -cèle, *f.* Schenkelbruch, *m.* merocele, hernia femoralis, *f.*

°**Méropides**, *m. pl.* (v. *lat.* merops) (Ornith.) (Fam. der) Bienenfresser, *m. pl.* meropidæ (*Vigors*).

Merou, *m.* (Ichth.) Riesenbarsch, *m.* perca gigas.

Mérovingien, *adj.* -ne, *f.* (Hist.) merovingisch, aus Merovee's *od.* Merwig's Stamme; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Merovinger, *m. pl.* (*der erste fränkische Königsstamm*).

Merrain, *m.* (*mittl. lat.* materiamen) 1° dünne, schmale Eisenbretter, *n. pl.* Daubenholz, *n.*; 2° (Chasse) Stange (des Hirschgeweihes), *f.* Gestange, *n.*

Mérule, *m.* (Bot.) Aderschwamm, merulius; - cantharelle, gemeiner, eßbarer Pfifferling, Eierschwamm, Rehling, *m.*

Merveille, *f.* (v. *ital.* maraviglia, *lat.* mirabilis) Wunder; -werk; -ding, *n.*; les sept -s du monde, die sieben Weltwunder; *fam.* ce n'est pas grande -, *iron.* voilà une belle -! das ist kein großes Wunder, daran ist nichts so gar Wunderbares; das ist etwas Rechtes! c'est (une) - de vous voir, es ist ja ein wahres Wunder, Sie einmal zu sehen; man sieht Sie ja wunderselten; faire (des) -s, Wunder thun, Wunderdinge leisten; *fig. prov.* promettre monts et -s, goldene Berge, Wunderdinge versprechen; de -, Wunder..; à -, *loc. adv.* wunderschön! ganz vortrefflich! pas tant que de -, *loc. adv. fam. veralt.* nicht gar sehr; nicht sehr viel.

Merveilleusement, *adv.* zum Bewundern, wunderbar; ungemein.

Merveilleux, *adj.* -se, *f.* (f. Merveille) 1° wunderbar, bewundernswerth; Wunder..; 2° ganz vortrefflich, unvergleichlich; wunderschön; 3° *fam. iron.* - homme, wunderlicher Mensch *od.* Kauz; homme -, wunderbarer Mann; Wundermann, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (das) Wunderbare; 2° -se, *f. fam.* Stutzer, *m.* -in, *f.* Zierling, *m.* Modedame, *f.*

Mérycisme, *m.* (*μηρυκισμός*) f. Rumination.

°**Méryco..** (v. *μηρυκάομαι*) *in Zus.* (Zool.) -logie, *f.* Lehre vom, Abhandlung über das Wiederkäuen, Merykologie, *f.*

Mes, *pl. des adj. poss.* meine (f. Mon, Ma).

Més.., *præf.* (*neu-lat.* mes.., *altd.* mis.., *goth.* missa..) miß..; Missen..; fehl..; ver..; ent..; schlecht, übel.

Mésair *od.* **Mézair**, *m.* (Man.) halbe *od.* kleine Courbette, *f.*

°**Mésaise**, *m.* *selt. gebr.* f. Malaise.

°**Mésalliance**, *f.* (f. Més..) Mißheirath, Mesalliance, *f.*

°**Mésallier** (f. Més..) *va.* (eine Perf.) unter ihrem Stande verheirathen; zu einer Mißheirath nöthigen, mesalliiren; ‖ se -, eine Mißheirath thun, mißheirathen, sich mesalliiren; ‖ mesallié, -e, unter seinem *od.* ihrem Stande vermählt, mesalliirt.

Mésange, *f.* (*holl.* mees, *altd.* Meisa) (Ornith.) Meise, *f.* parus; grande -, - charbonnière, Kohlmeise, p. major; - à tête bleue, Blaumeise, p. cæruleus; - huppée, Haubenmeise, p. cristatus; - du Languedoc, Beutelmeise, *f.*

°**Mésaraïque**, *adj.* (v. *μεσάραιον*) (Anat., Path.) Gekrös.., mesaraicus; (grande, petite) veine -, f. (veine) Mésentérique (super., inf.).

°**Mésarriver** (f. Més..) *vn. einpers.* (*durch Verschulden des Handelnden*) mißrathen, mißlingen, fehlschlagen; übel bekommen; s'il vous mésarrive, wenn Ihnen etw. Schlimmes begegnet, ein Unglück zustößt.

°**Mésavenir**, *vn. einpers.* (*selt. gebr.*) f. Mésarriver.

°**Mésaventure**, *f.* (f. Més..) Unfall, *m.*

°**Mésembryanthème**, *m.* (*neu-lat.* mesembryanthemum) (Botan.) f. Ficoïde; ‖ Mésembryanthémées, *f. pl.* (Geschlecht der) Zaserblumenarten, mesembryanthemeæ, *f. pl.*

°**Mésentère**, *m.* (*μεσέντερον*) (Anat.) Gekröse, mesenterium, *n.*; (Path.) tubercules du -, Gekröstuberkeln, *m. pl.* (f. Carreau).

°**Mésentérin**, *adj.* -e, *f.* (f. Mésentère) (Hist. nat.) gekrösähnlich, -artig; Falten.., mesenterinus.

°**Mésentérique**, *adj.* (f. Mésentère) (Anat., Path.) des Gekröses, Gekrös.., mesentericus, mesaraïcus; artère, veine - supérieure, inférieure, obere, untere Gekrösschlagader, -blutader, arteria, vena mesaraïca superior, inferior, *f.*; fièvre -, (Gekrösfieber) f. Gastro-entérite (folliculeuse); atrophie -, Gekrösschwindsucht, *f.* (f. Carreau); 2° (Hist. nat.) gekrösähnlich, kraus.

°**Mésentérite**, *f.* (f. Mésentère) (Path.) Gekrösentzündung, mesenteritis, *f.*; (entéro-)mésentérite (chronique), f. Carreau.

°**Mésestimer** (f. Més..) *va.* 1° gering schätzen, nicht achten, verachten; 2° unter dem Werthe schätzen, mißschätzen, mißachten.

°**Mésintelligence**, *f.* (f. Més..) übeles Vernehmen, Mißverständniß, *n.* Mißhelligkeit, *f.*

Mesmérisme, *m.* Meßmer's Lehre (vom thierischen Magnetismus), *f.* Mesmerismus, *m.*

°**Méso..** (v. *μέσος*) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Mittel..; ..mark, *n.*; ..kern, *m.*; ..scheidewand, ..scheidung, *f.*; (Anat.) ..gekröse, *n.*; -branches, *m. pl.* (*Ringelwürmer, deren Kiemen am Mittelleibe sitzen*) Mittelkiemer, *m. pl.* mesobranchia (*Latr.*); -carpe, *m.* Fruchthaut, *f.* Fruchtmark, *n.* (f. Sarcocarpe), mesocarpum, diploe peridii (*Caffin*); -céphale, *m.* f. Protubérance (cérébrale); -céphalique, *adj.* artère - (*Chauss.*), f. Basilaire; -chondriaque, *adj.* Zwischenknorpel..; *bes.* zwischen den Luftröhrenknorpeln befindlich; -colon, *m.* Grimmdarmgekröse, mesocolon, *n.*; -cynion, *m.* (Zool.) Fessel, *f.* mesocynium, *n.* (*Ill.*); -discal(e), *adj.* mittelscheibig; -gonidie, *f.* umschleierte Brutzelle, Halb-Brutzelle, *f.* mesogonidium (*Wallroth*); -lobe, *m.* (der) mittlere Lappen; *bes.* f. (corps) Calleux; -mydes, *f. pl.* Mittelfliegen; Uebergangsfliegen, mesomydæ, *f. pl.* (*Rob.-Des.*); -phragme, *m.* mittlere Scheidewand, Mittelwand, *f.* mesophragma, *n.*; -phylle, *m.* Blattkern, *m.* mesophyllum, *n.* (*Cand.*); -rectum, *m.* Mastdarmgekröse, mesorectum, *n.*; -rhinion, *m.* Nasenscheidung, *f.* mesorhinium, *n.* (*Ill.*); -sperme, *m.* mittlere Samenhaut, *f.* mesospermum (*Cand.*); -stomes, *m. pl.* Seeigel mit centraler Mundöffnung, *m. pl.* mesostomata (*Latr.*); -thénar, *m.* Mittelklopfer, *m.* (*Winslow*); -thorax, *m.* (Entom.) Mittelbrust, *f.* Mesothorax, *m.*; -tome, *adj.* (Crist.) mittelschnittig, in der Mitte eingeschnitten (*Haüy*); -type, *f.* (Minér.) Mesotyp, Faser *od.* Strahlzeolith, Natrolit, *m.*

°**Mésoffrir** (f. Més..) *vn.* *selt. gebr.* mißbieten, zu wenig bieten.

°**Mésogonidie**, etc. f. Méso..

Mesquin, *adj.* -e, *f.* (*ital.* meschino) 1° karg; kümmerlich; ärmlich; kärglich, knauserig, knickerig; 2° kleinlich; engherzig; armselig; dürftig, unbefriedigend.

Mesquinement, *adv.* f. Mesquin.

Mesquinerie, *f.* (f. Mesquin) Kargheit; Kümmerlichkeit; Dürftig-

keit; Armseligkeit; Kleinlichkeit; Knauserei, Knickerei, Filzigkeit, *f.*

*Message, *m.* (*mittl. lat.* messagium, *v. lat.* missus *u.* agere) Botschaft, *f.* 1° Auftrag, *m.*; 2° Bestellung, *f.*

*Messager, *m.* -ère, *f.* (*v.* Message) 1° Bote; Sendbote, *m.* Botin; Botenfrau, *f.*; (der, die) Abgesandte; *fig. hoh. Spr.* Vorbote; Verkündiger, *m.* -in, *f.*; 2° (Ornith.) A. Secretärvogel, Schlangenfalk, falco serpentarius, *m.*; B. pigeon – (*adj.*) Brieftaube, *f.*; || – à cheval, reitender Bote; – d'État, Staatsbote; *dicht.* le – des dieux, der Götterbote (s. Mercure); *prov.* – de malheur, Unglücksbote, *m.*

*Messagerie, *f.* (*v.* Messager) Messagerie, *f.* 1° Botenamt; Botenmeisterei, *f.*; 2° Botenhaus, *n.*; 3° Botenwagen, *m.* Diligence, *f.*

Messaline, *f.* Messaline, *f.* 1° *n. pr. Gemahlin des röm. Kaisers Claudius*; 2° *im w. S.* schamlose Buhlerin, *f.*

Messe, *f.* (*v. lat.* missa est) (Lit. cath., Mus.) Messe, *f.* Meßamt, *n.*; – basse, petite –, stille Messe; – haute, grande –, grand'–, Hochmesse, *f.* Hochamt, *n.*; – des morts, des trépassés, Seelenmesse, *f.* Todtenamt, *n.*; *ehem.* – rouge, rothe Messe, erste Parlamentsmesse nach den Ferien; dire la –, Messe lesen; aller à la –, in die Messe gehen; die Messe hören.

*Messéance, *f.* (s. Messéant) Unanständigkeit, Unschicklichkeit, *f.* Mißstand, Uebelstand, *m.*

*Messéant (*part. præs. v.* Messeoir) *adj.* -e, *f.* unanständig, unschicklich, unziemlich.

*Messeoir (s. Mes..) *vn.* (einem) nicht wohl *od.* übel anstehen, unanständig sein, sich nicht schicken, sich nicht geziemen.

*Messer, *m. alt.* s. Messire; (Poés. marotique) – gaster, der (Herr) Magen.

*Messidor, *m.* (*v. lat.* messis) (Calendr. Rep.) Erntemonat, (der) zehnte Monat, *m.* (19. *Junius bis* 18. *Julius*).

Messie, *m.* (*v. hebr. od. syr.* Messias) Messias, (der) Gesandte des Herrn; *fig. fam.* Erlöser, *m.*

Messier, *m.* (*v. lat.* messis) Feldhüter, Flurschütz, *m.*

*Messieurs, *m. pl.* s. Monsieur.

*Messire, *m.* (*v.* Mon *u.* Sire) *ehem. Titel vornehmer Herren*; *spät. Titel des Staatskanzlers von Frankreich*: gnädiger, gestrenger Herr; Eure, Seine Gnaden; (Hort.) poire de – Jean, Herrenbirne, Hansbirne, *f.* [(fine).

Mestèque, *f.* s. Cochenille

Mestre, *m.* s. Meistre.

Mestre de camp, *m.* *ehem.* Regimentsbefehlshaber, Oberst, *m.*

Mesurable, *adj.* (*v.* Mesurer) meßbar.

Mesurage, *m.* (*v.* Mesurer) 1° (das) Messen, *n.* Vermessung; Ausmessung, *f.*; 2° (Arpent.) Vermessungsbericht; Meßplan, *m.*; || de –, Meß...

Mesure, *f.* (*lat.* mensura) 1° (*was zum Messen dient*) Maß, *n.*; Maßstab, *m.*; (– de la masse) (Maßstab für die Masse) Gewicht; Volumen, *n.* Quantität, *f.*; (– de la force, etc.) (Maßstab für die Berechnung *od.* Schätzung der Kraft rc., Kraft- rc.) Messer, *m.* ..meter (z. B. Dynamometer), *n. u. m.* ..metrum, *n.*; (Arith.) (– du nombre) Factor (der Zahl), *m.*; (Art métr.) Sylbenmaß, *n.*; (Man.) gemessener, schulgerechter Schritt; (Mus.) (*Zeitmass*) Tact, *m.*; (Escr.) Mensur; *fig.* A. Maßregel, *f.*; B. Maßstab, *m.* Grenzen, *f. pl.*; Stärke; Fassungskraft, *f.*; Bereich, *m.*; C. (Schranken der) Mäßigung, *f.*; Maß u. Ziel, *n.*; Anstand, *m.*; 2° (ein) Maß (voll); 3° (*Grössenverhältnisse*) Maß, *n.*; || 1° – de .., pour le(s) ..., ..maß; – de longueur, Längenmaß; – pour les liquides, Flüssigkeitsmaß, *n.*; *fig. prov.* de la – dont nous mesurons les autres, nous serons mesurés, man wird Euch mit dem Maße messen, womit Ihr Andre messet; aller en –, im Tacte gehen, Tact halten; (Escr.) rompre la –, hinter die Mensur zurücktreten; serrer la –, vordringen, seinem Gegner auf den Leib rücken, zu Leibe gehen (*eig. u. fig. fam.*); lâcher la –, (vor der Klinge seines Gegners) zurückweichen, retiriren, *Studentenspr.* kneifen; *fig.* A. être en – de faire qc., im Stande, in der Lage sein, etw. zu thun; être hors de –, außer Stand *od.* unvermögend sein; mettre qn hors de –, Jem. außer Stand setzen; prendre des –s, Maßregeln nehmen *od.* ergreifen; B. régler qc. selon la – de ..., etw. nach Maßgabe (des, der) .. einrichten, nach (dem, der) .. bemessen, (dem, der) .. anpassen; C. avoir de la –, Mäßigung besitzen; Maß u. Ziel zu halten, sich zu mäßigen wissen; 2° une – de sel, ein Maß Salz; 3° prendre la – à qn, les –s de qc., einem das Maß nehmen; das Maß zu etw. nehmen; die Größenverhältnisse (einer Säule rc.) ausmessen; || à – que, *loc. conj.* nach Maßgabe (des, der); je nachdem (daß); so wie; à – que vous travaillerez, *a*) je nachdem Sie arbeiten (werden), je nach Ihrer Arbeit, nach Maßgabe Ihrer Leistungen; *b*) je nachdem Sie fortarbeiten, so wie Sie in Ihrer Arbeit fortschreiten; *abs.* à –, maßgeblich, nach Verhältniß, angemessen(erweise); à fur et à –, s. Fur; à – de, *loc. præp.* nach Maßgabe (des, der); sans –, outre –, *loc. adv.* ohne Maß noch Ziel, unmäßig; maßlos; schrankenlos; ohne alle Mäßigung; ungemäßigt; über die Maßen; übermäßig; ungemessen; unbändig.

Mesurer (*lat.* mensurare) *va.* 1° messen; ab-, aus- *od.* vermessen; – qc. à qn, einem etw. zumessen; 2° *fig.* A. (sorgfältig) prüfen; abwägen; ermessen; anordnen; B. – qc. à qc., etw. nach einer S. bemessen *od.* einrichten, etw. einer S. anpassen; || – à l'aune, mit der Elle messen; *fig.* – les autres à son aune, Andere mit seinem Maßstabe messen *od.* nach sich beurtheilen; – des yeux, mit den Augen messen (*fig.* trotzig von oben bis unten betrachten); – son épée avec (celle de) qn, seine Klinge mit der Jemands messen, sich mit Jem. (im Zweikampfe) messen; – ses paroles, seine Worte abmessen, auf die Wagschale legen; seine Ausdrücke mäßigen; überlegen, was man spricht; || se –, A. sich (mit Jem., mit einander) messen; B. gemessen werden; || mesuré, -e, gemessen rc.; *fig.* (ab)gemessen; gemäßigt; termes peu mesurés, ungemessene, heftige, leidenschaftliche Ausdrücke.

Mesureur, *m.* (*v.* Mesurer) Messer, *m.*

*Mésuser (s. Més..) *vn.* – de qc., etw. mißbrauchen.

†Méta.., *præf.* (μετά) Meta..: 1° Mittel..; 2° Nach..; Hinter..; 3° Um..; Ver..; Ueber..

*Métabole, *f.* 1° (μεταβολή) (Rhet.) Anhäufung synonymer Ausdrücke, Metabole, *f.*; 2° *m* –s, *pl* (Entom.) (die) sich verwandelnden, einer Metamorphose unterworfenen Insecten, metabolia, *n. pl.* (*Leach*).

*Métacarpe, *m.* (μετακάρπιον) (Anat. hum. et comp.) (*eig.* Hinterhand) Mittelhand, *f.* metacarpus, metacarpium; (Crustacéol.) (das) fünfte Fußglied (*der Zehnfüssler, Latr.*).

*Métacarpien, *adj.* -ne, *f.* (s. Métacarpe) (Anat.) Mittelhand..; || *subst. m.* Mittelhandmuskel, musc. metacarpius, *m.*

*Métachorèse, *f.* (μεταχώρησις) (Path. gén.) Versetzung der Krankheitsursache, Metachoresis, *f.*

*Métachronisme, *m.* (s. Méta..) (Zeitrechnungsfehler durch) Angabe einer frühern Zeit, *f.* Metachronismus, *m.*

Métail, *m.* 1° *urspr.* s. Métal; 2° (Métall. anc.) s. Alliage.

Métairie, *f.* (*mittl. lat.* medietaria, s. Métayer) 1° Meierhof, *m.* Meiergut, *n.* Meierei, *f.* (*Pachtgut, dessen Ertrag vom Pächter u. Pachtherrn getheilt wird*); 2° kleines Pachtgut (*überh.*), *n.*

Métal, *m.* (μέταλλον, *lat.* metallum) 1° (Chim.) Metall; 2° *im eng. u. w. S.* A. (– de fonte) Gußmetall, Glockengut, *n.* Glockenspeise, *f.*; B. (Blas.) Gelb u. Silber; Gelb u. Weiß, *n.*; || de –, Metall..; metallen.

*Métalepse, *f.* (μετάληψις) (Rhet.) Verwechselung des Vorhergehenden mit dem Folgenden, Metalepsis, *f.*

*Métall.., s. Métallo..; -anthroponisme, *m.* (Magnét. anim.) Metallfühlen; Wasserfühlen, *n.* Metallanthropon(ismus, *m.* (*Spindler*).

Métalléité, *f.* (s. Métal) *Lehrsprache*: Metalleigenschaft, *f.*

Métallescent, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* metallescens) (Sc. nat.) metallähnlich, -glänzend, ins Metallische spielend.

*Métalli.. (*v. lat.* metallum) *in Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* metallhaltig, Metall...

Métallin, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* metallinus) (Hist. nat.) metallisch glänzend.

Métallique, *adj.* (*lat.* metallicus) 1° metallisch, Metall..; 2° metallartig; metallglänzend; 3° Denkmünzen.., Münz..; histoire –, Geschichte der Medaillen, Münzengeschichte, *f.*; science –, Münzkunde, *f.*; || *subst.* 1° *f. veralt.* s. Metallurgie; 2° *m.* –s, *pl.* A. (Minér.) (die) gediegenen Metalle; (die) metallhaltigen Gesteine, Erze, *n. pl.*; B. (Entom.) (die) metallglänzenden Fliegen, metallicæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); C. (Fin.) Metalliques, *pl.* (*Gatt. österreichischer u. russischer Staatspapiere*).

Métallisation, *f.* (*neu-lat.* metallisatio) (Chim., Géogn.) Metallisation: 1° Metallerzeugung, -bildung; 2° Schwängerung mit metallischen Theilchen, Vermetallisirung, *f.*

Métalliser (s. Métal) *va.* (Chimie) (ein Oxyd) in Metall verwandeln, das Metall (desselb.) darstellen, (dass.) metallisiren; || métallisé, -e, metallisirt.

*Métallo.. (*v.* μέταλλον) in

Zus. (Sc. nat.) Metall..; -chimie, *f.* Metallchemie, Scheidekunst der Metalle, *f.*; -graphie, *f.* Metallbeschreibung, Metallographie, *f.*; -ïde, *adj.* metallähnlich; *subst. m.* metallähnlicher *od.* nicht metallischer (Grund-) Stoff, *m.* Metalloid, *n.*

***Métallurgie**, *f.* (μεταλλουργία) Metall-, Hütten- *od.* Erzkunde, Erdscheidekunst, Schmelzkunst, Metallurgie, *f.*

***Métallurgique**, *adj.* (s. Métallurgie) metallurgisch.

***Métallurgiste**, *m.* (s. Métallurgie) (der) Erzkundige, Hüttenmann, Metallurg, *m.*

***Métamorphose**, *f.* (μεταμόρφωσις) Verwandlung, Umwandlung, Umgestaltung, Metamorphose, *f.* (*bes.* Formveränderung *mancher Thiere*).

***Métamorphoser** (μεταμορφοῦν) *va.* verwandeln, umgestalten, umschaffen (*eig. u. fig.*); ‖ se –, sich verwandeln, sich umwandeln, sich gänzlich verändern; eine Metamorphose erleiden; ‖ métamorphosé, -e, umgewandelt ɛc.

***Métaphore**, *f.* (μεταφορά) (Rhét.) (*Uebertragung des eigentlichen Wortsinns in den figürlichen*) (der) bildliche *od.* verblümte Ausdruck, *m.* (Rede-)Bild, Gleichniß, *n.* Metapher, *f.*

***Métaphorique**, *adj.* (μεταφορικός) metaphorisch: 1° bildlich, uneigentlich, verblümt; 2° bilderreich.

***Métaphoriquement**, *adv.* s. Métaphorique.

***Métaphragme**, *m.* (s. Méta..) (Entom.) hintere Scheidewand, Scheidewand der Brust- u. Bauchhöhle, *f.* metaphragma, *n.* (*Kirby*).

***Métaphysicien**, *m.* (s. Métaphysique) Metaphysiker, *m.*

***Métaphysique**, *f.* (s. Méta..) Lehre vom Uebersinnlichen, Grund- *od.* Hauptwissenschaft, Metaphysik, *f.*; ‖ *adj.* 1° übersinnlich, metaphysisch; 2° *tadelnd*: zu abstract; hochtrabend; 3° certitude –, augenscheinliche, unbedingte Gewißheit. [metaphysisch.

***Métaphysiquement**, *adv.*

***Métaplasme**, *m.* (μεταπλασμός) (Gramm.) Umbildung, Veränderung eines Wortes durch Hinzufügung, Weglassung *od.* Verwechselung eines Buchstabens *od.* einer Sylbe, Metaplasmus, *m.*

***Métaptose**, *f.* (μετάπτωσις) (Path. gén.) (der plötzliche) Uebergang, *m.* Ueberspringen (einer Krankheit in eine andere), *n.* Metaptosis, *f.*

***Métastase**, *f.* (μετάστασις) (Path. gén.) Umsetzung, Versetzung (einer Krankheit, innern Krankheitsursachen *od.* eines Krankheitsstoffs auf einen andern Theil, *ehem. bes. in so fern die Krankheitsform dieselbe bleibt od. der Zustand des Kranken dadurch verschlimmert wird*), Metastase, *f.*; faire –, (auf einen andern Theil) übergehen *od.* überspringen.

***Métastatique**, *adj.* (μεταστατικός) (Path., Crist.) metastatisch.

***Métasyncrise**, *f.* (μετασύγκρισις) (Path. et Thér. anc.) Veränderung des Atomenzusammenhangs; Erneuerung der Körpertheile durch Bewirkung starker Ausleerungen, Metasynkrisis (*Thessalus*), metaporopoiesis (*Galen*), recorporatio (*Cœlius Aurelianus*), *f.*

***Métasyncritique**, *adj.* (μετασυγκριτικός) (Thér. anc.) metasynkritisch.

***Métatarse**, *m.* (s. Méta..) (Anat. hum. et comp.) Mittelfuß, metatarsus, *m.*

***Métatarsien**, *adj.* (s. Métatarse) (Anat.) Mittelfuß.., metatarsius.

***Métathèse**, *f.* (μετάθεσις) (Gramm.) Buchstabenversetzung, *f.*

***Métathésie**, *f.* (v. μετάθεσις) (Térat.) (Gattung der) Mißgeburten mit Versetzung der Organe, metathesia, *f.* (*Malacarne*).

† **Métathorax**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Hinterbrust, *f.* (*Kirby*).

***Métazoïque**, *adj.* (s. Méta..) (Géogn.) später als die Thierwelt entstanden, metazoïsch.

Métayer, *m.* -ère, *f.* (*mittl. lat.* medietarius, *bair.* Mader, *altd.* Meior) Meier; Pachter, *m.* -in, *f.*

Méteil, *m.* (*mittl. lat.* mixtale) (blé –, *adj.*) Mengkorn, *n.*; passeméteil, aus zwei Theilen Weizen u. einem Theile Roggen bestehendes Mengkorn. [sparganum.

Mételle, *m.* (Bot.) Igelkolben, *m.*

***Métempsycose**, *f.* (μετεμψύχωσις) (Philos.) Metempsychose, Seelenwanderung, *f.*

Météore, *m.* (v. μετέωρος, *neu-lat.* meteorum) Lufterscheinung, *f.* Meteor, *n.* *fig.* glänzende, überflüchtige Erscheinung); -s aqueux, lumineux, wässerige, leuchtende Lufterscheinungen, Wasser-, Lichterscheinungen, *f. pl.*

***Météorique**, *adj.* (*neu-lat.* meteoricus) meteorisch, Meteor..; Luft..; (Bot.) Wetter..; fer –, Meteoreisen, Magneteisen, *n.*

Météoriser (μετεωρίζειν) *va. refl.* se –, (Path.) sich aufblähen, von Blähungen aufgetrieben werden (*vom Bauche*); ‖ météorisé, -e, aufgeblähet, aufgetrieben.

***Météorisme**, *m.* (μετεωρισμός) (Séméiol.) Aufblähung, Aufgetriebenheit (des Bauches), *f.* Meteorismus, *m.*

Météoro.. (v. μετέωρος) *in Zus.* (Sc. nat.) -gnosie, *f.* s. *unt.* -logie; -lit(h)e, *m.* s. Aérolit(h)e; -logie, Wetterkunde, Witterungslehre; Lufterscheinungslehre, Meteorologie, *f.*; -logique, *adj.* meteorologisch; -logiste, -logue, *m.* Meteorolog, Wetterbeobachter; Witterungsforscher, *m.*; -mancie, *f.* Wahrsagerei aus Lufterscheinungen, Meteoromantie, *f.*; -nomie, *f.* Lufterscheinungskunde, Meteoronomie, *f.*; -scope, *m. ehem.* Wetterzeiger, *m.* Meteoroskop, *n.* s. (astrolabe) Planisphère; -scopie, *f.* Wetterbeobachtung, Wetterschau, Meteoroskopie, *f.*

***Méthode**, *f.* (μέθοδος) Methode, *f.* 1° Vortragsweise, Vortragsordnung, (regelrechte) Entwickelungsordnung; Lehrart, Lehrweise, *f.* Lehrweg; Lehrplan; (ordnungsmäßiger, planmäßiger) Gang, *m.*; Eintheilung(sart), *f.*; (kunstgerechtes) Verfahren, *n.*; (Mus.) Schule, *f.*; 2° *Titel von Elementarwerken*: methodischer Abriß, *m.*; Anleitung zur Erlernung (einer Sprache ɛc.); 3° Gewohnheit; Art, Weise, *f.*; ‖ -thérapeutique, therapeutisches Verfahren, Heilmethode.

***Méthodique**, *adj.* (μεθοδικός) methodisch, ordnungsmäßig, geordnet; planmäßig; regelrecht; kunstgerecht; wissenschaftlich; *tadelnd*: allzu methodisch, etwas pedantisch; ‖ (Hist. des Doctr. méd.) doctrine –, s. Méthodisme; médecins -s, (die) methodischen *od.* wissenschaftlich verfahrenden Aerzte, Methodiker, *m.* (*im Ggs. v.* Empirique) (*bes.* Anhänger der Lehre Themison's vom Strictum u. Laxum). [Méthodique.

***Méthodiquement**, *adv.* s.

***Méthodisme**, *m.* (s. Méthode) 1° (Hist. rel.) Methodismus; 2° (Hist. des Doctr. méd.) Methodismus, *m.* (Themison's) Lehre vom Strictum u. Laxum, *f.*

***Méthodiste**, *m.* (s. Méthodisme) 1° (Hist. rel.) Methodist; 2° (Méd.) s. (médecin) Méthodique; 3° *Lehrspr. überh.* Begründer, eifriger Anhänger einer Methode, Methodist, *m.* [lilie, methonica, *f.*

Méthonique, *f.* (Bot.) Prachtlilie,

Méticuleux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* meticulosus) (auf eine kleinliche Art) furchtsam, ängstlich, zaghaft.

Métier, *m.* (*v. lat.* magisterium *od.* ministerium) 1° Handwerk, *n.* A. mechanische Kunst, *f.* mechanisches Gewerbe, Gewerk; B. *im w. S.* Gewerbe (*überh.*), *n.*; C. *fig.* (*gewöhnl. im üb. S.*) (eine handwerksmäßig betriebene) Gewohnheit, *f.* Geschäft, *n. gem.* Hantierung, *f.*; 2° (Lein-, Seiden- ɛc.) Weberstuhl; (Strumpf- ɛc.) Wirkerstuhl; (– à broder) Stickrahmen, *m.*; (– à perruques, etc.) (Treisir- ɛc.) Bank; (Épingl.) Wippe, *f.*; *fig. fam.* avoir qc. sur le –, etw. auf dem Rahmen, in der Mache haben; ‖ – de .., ..handwerk; – de tailleur, Schneiderhandwerk, *n.*; – des armes, Kriegshandwerk, Kriegsfach, *n.* Soldatenstand, *m.*; corps de -s, *pl.* (Handwerks-)Zünfte; Innungen, *f. pl.* Gewerbe, *n. pl.*; gens de –, Handwerksleute, -genossen, Handwerker; *fig. fam.* gens du –, Leute vom Handwerke, welche das Handwerk kennen, Handwerksverständige, Sachkenner, *pl.*; jalousie de –, Brodneid, *m.*; faire d'un art un –, aus einer Kunst ein Handwerk machen, eine K. handwerksmäßig betreiben; *fig.* faire le – d'espion, das Spionenhandwerk treiben; seinem Handwerke nach ein Spion sein, sich als Spion gebrauchen lassen; faire – et marchandise de qc., ein Handwerk, eine Erwerbsquelle, sich ein Gewerbe aus etwas machen; Handel mit etw treiben; faire son –, sein Handwerk treiben; thun, was seines Amts ist; *prov.* homme de tous -s, Mensch, der sich zu Allem gebrauchen läßt, der zu Allem fähig ist; *fam.* (ein) Ueberall u. Nirgends, *m.*

Métis, *adj. u. subst. m.* -se, *f.* (*span.* mestizo, *v. lat.* mixtus) 1° (homme – *ou* métif, femme -se *ou* métive) Mestize, *m.* Mestizin, *f.* Mischling, *m.* (*der, die von einem Weissen u. einer Indianerin oder umgekehrt von einem Indianer u. einer Weissen Erzeugte*); 2° (animal –) Bastard; Blendling, *m.*; 3° (Bot., Gramm.) s. Hybride.

Métisage, *m.* (v. Métis) (Écon. rur.) Bastardzeugung, Kreuzung der Raçen, *f.* (s. Croisement).

***Métonomasie**, *f.* (μετονομασία

νία) Namensübersetzung, -übertragung, *f.*

***Métonymie**, *f.* (*μετωνυμία*) (Rhét.) Namenstausch; Namenwechsel, *m.* Wortverwechselung, Metonymie, *f.*

***Métope**, *f.* (*μέτωπον*) (Archit.) Zwischenweite zwischen den Triglyphen am dorischen Fries, Dreischlitzmitte, *f.* Metopon, *n.*

***Métopo..** (*v.* *μέτωπον*) *in Zus.* -mancie, -scopie, *f.* Gesichtswahrsagerei, -deuterei, Metopeskopie, *f.*; -scopique, *adj.* Gesichtsdeutungs.., metopoikopisch.

***Métr..** (s. **Métro..**, 2°) (Path.) -algie, *f.* Gebärmutterschmerz, *m.* (s. Hystéralgie).

Métrage, *m.* (s. Mètre) *neol.* 1° Vermessung nach Metern; 2° Meterzahl, *f.*

Mètre, *m.* (*μέτρον*) 1° (Versif. gr. et lat.) Metrum, *n.* A. Versmaß, Sylbenmaß, *n.*; B. Zahl der zur Bildung eines Verses erforderlichen Füße, *f.*; 2° (Métrol.) Meter, *m. u. n.* (*neu-frans. Langenmass – 1/10,000,000 des Quadranten vom Meridian od. 3 Fuss 11 1/2 Linie*); 3° ..mètre, *m.* A. ..maß, ..Meßwerkzeug, *n.* ..messer, *m.* ..meter, *m. u. n.* (z. B. Baro-); B. (*..messende Person*) ..messer, ..meter, *m.* (z. B. Géo-).

***Métremphraxie**, *f.* (s. Métr..) (Path.) Ueberfüllung (u. Verstopfung) der Gefäße u. des Parenchyma der Gebärmutter, Metremphraxis, *f.* Uterusinfarct, *m.*

Métrète, *f.* (*μετρητής*) (Ant.) Metrete, Amphora, *f.* (*Oelflüssigkeitsmass*).

..Métrie, *f.* 1° (*..μετρία, lat.* ..metria, *v.* *μέτρον*) A. ..messung; ..meßkunst; ..meßkunde, ..metrie, *f.* (z. B. Trigono-); B. ..regelmäßigkeit, ..metrie, *f.* (z. B. Symetrie); 2° (*v.* *μήτρα*) (Térat., Path.) (Bildungsfehler, Krankheit) der Gebärmutter, ..metra, *f.*

***Métrio..** (*v.* *μέτριος*) *in Zus.* (Sc. nat.) mittelmäßig, mittel..; -ramphes, *m. pl.* Sperlingsvogel, deren Schnabel von mittler Größe ist, Mittelschnäbler, *m. pl.* (*Ranzani*); -pe, *adj.* mittelbeinig.

Métrique, *adj.* (*μετρικός*) 1° (Versif.) metrisch, Versbau..; Sylbenmaß..; ‖ *subst. f.* (art -) Metrik, Verskunst, *f.*; 2° (Métrol.) des Meters; nach Metern, Meter..; 3° ..métrique, *adj.* ..messungs.., ..metrisch, ..meter.., ..metricus (z. B. Trigono-).

Métrite, *f.* (*v.* *μήτρα*) (Path.) Gebärmutterentzündung, metritis, *f.*

***Métro..**, *in Zus.* I. (*v.* *μέτρον*) Metro..: 1° Vers..; 2° Meß..; II. (*v.* *μήτρα*) Metro..: (Path.) Gebärmutter.., Mutter..; III. (*v.* *μήτηρ*) Mutter.., Haupt..; ‖ -cèle, *f.* (Gebär-)Mutterbruch, *m.* metrocele, *f.*; -logie, *f.* Maß- u. Gewichtlehre, Maßkunde, Metrologie, *f.*; -logique, *adj.* Maß- u. Gewicht.., metrologisch; -mane, *m.* Reimnarr, *m.*; -manie, *f.* Reimsucht, Verswuth, Metromanie, *f.*; -mètre, *m.* Tactmesser, *m.*; -péritonite, *f.* Entzündung der Gebärmutter u. des Bauchfells, metro-peritonitis, *f.*; -pole, *f.* 1° *ehem.* Hauptstadt, *f.*; *heut. Bed.* erzbischöflicher Sitz, *m.* Metropolis, *f.*; 2° Mutterstaat (*im Ggs. zu den Colonien*); 3° *adj.* église -pole, erzbischöfliche Kirche, Hauptkirche, Domkirche, *f.*; -politain, *adj.* – -e, *f.* erzbischöflich; *subst. m.* Erzbischof, Metropolit, *m.*; -proptose, *f.* Muttervorfall, *m.*; -rrhagie, *f.* Mutterblutfluß; -blutsturz, *m.* metrorrhagia; -scope, *m.* s. Spéculum; -scopie, *f.* Untersuchung der Gebärmutter mit dem Speculum, Metroskopie, *f.*; -some, *adj.* (mit einem Leibe) von mittler Größe.

Mets, *m.* (*v.* Mettre) Gericht, Essen, *n.* Speise, Schüssel, *f.*

Mettable, *adj.* (*v.* Mettre) tragbar, brauchbar, anziehbar (*v. Kleidungsstücken*).

Metteur, *m.* (*v.* Mettre) – en œuvre, (Edel-)Steinfasser, Juwelier, *m.*; *fig.* – en œuvre des idées d'autrui, Bearbeiter, Zurichter fremder Ideen; – en page, (Typ.) Seitensetzer, Umbrecher, Formatbildner; – à port, *ehem.* Ablader, Auslader (*im Pariser Hafen*), *m.*

Mettre (*v. lat.* mittere) *va.* (Je mets, tu mets, il met, nous mettons, vous mettez, ils mettent. Je mettais. Je mis. J'ai mis. Je mettrai. Je mettrais. Mets. Que je mette. Que je misse. Mettant.) 1° (an einen Ort) setzen; legen; stellen; bringen; *im w. S.* (Wasser in den Wein rc.) thun, geben, schütten, gießen, mischen; 2° (*Jem. irgendwohin schicken, irgendwo unterbringen*) (– en pension etc.) (in Pension) geben, (in eine Pensionsanstalt rc.) bringen, schicken; (– en nourrice, en apprentissage, en métier, etc.) (zu einer Amme rc.) thun, schicken, (einer Amme rc.) übergeben; (in die Lehre rc.) thun, geben; (Jem. ein Handwerk rc.) lernen lassen; *fig.* (– dans un poste, etc.) (auf einen Posten rc.) stellen; (in ein Amt rc.) einsetzen; (– sur le trône, etc.) (auf den Thron rc.) setzen; 3° (in einen Zustand) versetzen; (– en état, dans l'embarras, etc.) (in Stand, in Verlegenheit rc.) setzen; (– en désordre, etc.) (in Unordnung rc.) bringen; (– des bornes, des obstacles, etc. à qc.) (einer S. Grenzen rc.) setzen; (Hindernisse rc.) entgegensetzen; – (au ban de l'Empire, etc.) in die Reichsacht rc. thun *od.* erklären, ächten; (– à la besace, etc.) (an den Bettelstab rc.) bringen; (– à sec, etc.) (trocken rc.) legen (*od.* austrocknen); (Art cul.) (– à la sauce, à l'étuvée etc.) (mit einer Brühe, auf gedämpfte Art rc.) zubereiten, anrichten; (– en musique, etc.) (in Musik rc.) setzen; (– en bataille, etc.) (in Schlachtordnung rc.) aufstellen; – en morceaux, en poudre, etc., in Stücke, in Pulver rc. zertheilen, zerstückeln; zerbröckeln; zertrümmern; (zer)pulvern rc; 4° *ellipt.* (– sur soi) (ein Kleidungsstück) *a)* anziehen, anlegen; (seinen Hut rc.) aufsetzen; (seinen Mantel rc.) umhängen; (sein Halstuch rc.) umbinden; (Ringe rc.) aufstecken; (eine Tuchnadel rc.) verstecken; *b)* tragen; *c)* – sur soi tout ce qu'on gagne, Alles, was man verdient *od.* seinen ganzen Verdienst auf seine Kleidung verwenden, *fam.* an sich hängen; 5° *im w. S.* A. (– son argent en fonds de terre, en rentes, etc.) (sein Geld in Grundstücken *od.* Gütern, in Renten rc.) anlegen, stecken; – au jeu, (im Spiele) setzen, seinen Satz geben; – à la loterie, in die Lotterie einsetzen; B. (– une terre en blé, etc.) (ein Land mit Korn rc.) besamen, bestellen, zum (Getreide- rc.) Bau verwenden; C. (– un manche à un balai, etc.) (einen Stiel an einen Besen rc.) machen; (an)setzen; befestigen; (einen Knopf an das Kleid rc.) nähen; (Saiten auf ein Tonwerkzeug) ziehen, (dass. mit Saiten) beziehen; (einem Pferde ein Hufeisen rc.) aufschlagen, (dass. mit Eisen) beschlagen; D. *fig.* (– de la bonne foi dans sa conduite, de l'âme dans son chant, etc.) (Ehrlichkeit in sein Betragen, Seele in seinen Gesang rc.) legen; (mit Ehrlichkeit rc.) zu Werke gehen; verfahren; handeln; (– du goût dans ses écrits, etc.) (Geschmack in seinen Schriften rc.) zeigen; *besondre Redensarten*: *a)* – fin à qc., einer S. ein Ende machen; *b)* – en (colère, en peine, en joie, en bonne humeur, en danger etc.), in (Zorn rc.) setzen, (zornig rc.) machen, er(zürnen rc.); (einem) Kummer, Freude rc. machen, in Freude rc. versetzen, be(kümmern rc.), ver(drießen rc.); er(freuen); (in eine heitere Stimmung rc.) versetzen, (heiter rc.) stimmen, (aufgeräumt rc.) machen; (der Gefahr rc.) aussetzen, ge(fährden rc.); (Échecs) – en prise, (dem Schlagen) aussetzen, preisgeben, ungedeckt lassen; *c)* – à jour, an den Tag, ans Licht bringen; – à couvert, in Sicherheit bringen, decken; – à contribution, brandschatzen; *fig.* in Contribution setzen; – à profit, sich (etw.) zu Nutze machen, (etw.) benutzen; sich (etw.) zur Lehre nehmen; – à exécution, zur Ausführung bringen, ausführen; – qn à bien, à mal, Jem. in die Höhe bringen, heben; Jem. in eine üble Lage versetzen, herunterbringen; – à la raison, zur Vernunft bringen; – à l'épreuve, auf die Probe stellen, erproben; – qc. au hasard, etw. dem Zufalle überlassen; sa gloire, etc., à faire qc., seinen Ruhm rc. darin setzen *od.* suchen, etw. zu thun, seinen Ruhm rc in etw. suchen; – qn au pis (faire), einem selbst für den schlimmsten Fall Trotz bieten, Jem. (trotzig) auffordern, das Schlimmste zu thun, was in seinen Kräften steht; ihm bis zum Aeußersten trotzen; – qn à pis faire, einem die Wette anbieten, daß er nichts Aergeres thun könne, als er schon gethan hat, ihn (höhnend) zur Steigerung seiner Unbilden auffordern; *d)* *mit dem Infinit.* – sécher du linge, etc., Leinwand rc. zum Trocknen hinlegen, aushängen rc., auf den Trockenplatz rc. legen; – chauffer de l'eau, etc., Wasser rc. auf das Feuer setzen, aufsetzen, an das Feuer stellen, warm *od.* heiß machen, wärmen; *e)* *mit Nebenwört.* – deux personnes bien *ou* mal ensemble, zwei Pers. in ein gutes *od.* schlechtes Vernehmen bringen, sie (mit einander) versöhnen *od.* veruneinigen; Eintracht *od.* Zwietracht unter ihnen stiften; – bas, *abs. a)* (Junge) werfen; *b)* sein Geweih abstoßen (s. Bas); – habit bas, seinen Rock ablegen *od.* ausziehen; – ses habits bas, seine Kleider ablegen, sich entkleiden; – bas son chapeau, – chapeau bas, seinen Hut abnehmen *od.* abziehen, sein Haupt entblößen; – pavillon bas, die Flagge streichen; – bas son orgueil, seinen Stolz ablegen *od.* fahren lassen, sich demüthigen; *f)* *ohne directes Ergänzungswort*: – sur table, auf den Tisch setzen, (Speisen) auftragen; – de côté, *a,* bei Seite legen, auf die Seite bringen, zurücklegen, erübrigen; *b,* bei Seite setzen lassen *od.* schieben, beseitigen; *c)* (Mar.) – (un vaisseau) en mer, (ein Schiff) in die See lassen, vom Stapel laufen lassen; *abs.* – en mer, à la mer, in See gehen *od.* fns

chen; – à flot, flott machen; – à la voile, unter Segel geben; || se –, A. sich (an den Tisch, zu Tische ꝛc.) setzen, (zu Tische ꝛc.) geben; sich (ins Bett) le=gen, (zu Bett ꝛc.) gehen; sich (ans Feuer ꝛc.) stellen, (ans Fenster ꝛc.) treten; *fig.* sich (in Sicherheit, in Unkosten ꝛc.) set=zen; sich (in Gefahr) begeben, sich (der Gefahr ꝛc.) aussetzen; se – en mer, in See gehen; se – en route, sich auf den Weg machen; B. se – à qc., sich an etw. begeben *od.* machen, etw. anfan=gen; se – à tout, sich mit Allem befas=sen *od.* abgeben, Alles angreifen, über=all Hand ans Werk legen, sich überall brauchbar zeigen; se – au régime, eine Diät befolgen, sich diätetischen Re=geln unterwerfen; se – au lait, eine Milchcur gebrauchen; se – à (rire, etc.), anfangen zu (lachen ꝛc.), in (ein Gelächter ꝛc.) ausbrechen; C. sich klei=den, sich tragen; || 1° – qc. à terre, etwas auf die Erde legen, setzen *od.* stellen; – le pied dans une maison, den Fuß in ein Haus setzen, ein Haus betreten, dessen Schwelle überschrei=ten; – pied à terre, absteigen; abtre=ten; ans Land steigen; – la main à qc., *a*) die Hand an etw. legen; etw. zur Hand nehmen; *b*) Hand an etw. legen; – l'honneur sous les pieds, die Ehre unter die Füße, mit Füßen treten; – qn dans le monde, Jem. in die Welt einführen; – au monde un enfant, ein Kind zur Welt bringen, gebären; – qn en prison, Jem. ins Gefängniß bringen, stecken *od.* werfen, ihn einkerkern; – la selle à un che=val, einem Pferde den Sattel auflegen, dass. satteln; – la bride, den Zaum anlegen, (auf)zäumen; – l'adresse à une lettre, die Adresse auf einen Brief schreiben, dens. adressiren; *fig.* – le nez dans qc., die Nase in etw. stecken; – qn au nombre, au rang de ses amis, Jem. unter die Zahl seiner Freunde rechnen, zu seinen Freunden zählen; 3° – qc. en pâté, etw. als Pastete zubereiten, eine Pastete aus etw. machen; – en compote, als Mus, als Compot zubereiten; zu Mus ma=chen; se – en sueur, sich in Schweiß (ver)setzen, in S. gerathen; se – en fu=reur, in Wuth gerathen, wüthend wer=den; se – en pension, sich in Pension geben, in P. treten *od.* geben; *fam.* se – dans le commerce, in den Handelsstand treten; sich in Handelsgeschäfte einlassen; (ein) Kaufmann werden; se – à son aise, sich bequem einrichten, es sich be=quem machen; se – bien avec qn, sich gut zu Jem. stellen, sich Jem. zum Freunde machen; se – mal avec qn, sich mit Jem. verunwilligen, es mit ihm verderben, sich Jem. zum Feinde machen, sich mit ihm verfeinden; || mis, –e, gesetzt ꝛc.

Meublant (*part. prés. v.* Meu-bler) *adj.* –e, *f.* möblirend, als Haus=rath dienend; étoffe bien –e, (ein) guter Möbelzeug; (Jur.) meubles –s, (möblirende Mobilien) Möbeln, *pl.* Hausrath *od.* Hausbedarf u. Haus=schmuck, *m.*

Meuble, *adj.* (*v. lat.* mobilis) beweglich; leicht, locker(er Boden); biens –s, bewegliche Güter, fahrende Habe, Mobilien, *pl.*; || *subst. m.* 1° Stück Hausgeräth, Möbel, *n.*; *Sam-melw.* (sämmtliche) Möbeln, *pl.* Mö=blirung (eines Zimmers), *f.*; 2° *im weit. S.* Geräthschaft, *f.* Geräth; 3° (Jur.) bewegliches Gut, *n.* Mobilie, *f.*; || mettre une personne, se mettre dans ses –s, einer Pers., sich Möbeln anschaffen; Jem., sich möbliren; sich häuslich einrichten; être dans ses –s, eigene Möbeln haben, häuslich einge=richtet sein

Meubler (*v.* Meuble) *va.* 1° mit Möbeln versehen, (aus)möbliren; (ein Pachtgut ꝛc.) mit dem nöthigen Haus= u. Feldgeräthe versehen *od.* ausstatten, (dass.) einrichten; *fig.* (seinen Kopf, Geist ꝛc.) mit Kenntnissen ausstatten; 2° *abs.* – bien, gut zur Möblirung, als Möbelüberzug ꝛc. passen; || meu-blé, –e, möblirt ꝛc.; *im w. S. u. fig. fam.* cave, bouche, tête bien meu-blée, (ein) wohlbesetzter, gefüllter Weinkeller; (ein) mit Zähnen wohl ausgestatteter Mund; kenntnißreicher Geist. [Beuglement, Beugler.

Meuglement, Meugler, *f.*

Meulard, *m.* (*v.* Meule) (Cou-tel.) großer Schleifstein, *m.*

Meule, *f.* (μύλη, *lat.* mola) 1° Mahlstein; Mühlstein; Gang (in Mühlen); 2° Schleifstein, *m.* Schleif=rad; (Lap., Épingl., etc.) Scheiberad, *n.*; 3° *im w. S.* großer Schweizerkäse, *m.*

Meule, *f.* (*vgl. d. lat.* moles) 1° (Heu=, Stroh= ꝛc.) Schober, *m.*; 2° (Chasse, Zool.) Kolbenansatz, *m.* (Ge=weih=) Krone, *f.* stephanium.

Meulière, *f.* (*v.* Meule) 1° (pierre de –, pierre –, *adj.*) (Minér.) (poröser) Mühlstein, *m.* poröses Quarzgestein, *n.*; 2° Mühlsteinbruch, *m.* [(méum).

† **Méum**, *m.* (*lat.*) *f.* Æthuse

Meunier, *m.* –ère, *f.* (*lat.* mo-linarius) 1° Müller, *m.* =in, *f.*; gar-çon –, Müllerknecht, *m.*; 2° *uneig.* A. (Ichth.) *a*) *f.* Chabot; *b*) Alant, *m.* Göse, *f. vulg.* Müller, cyprinus jeses; B. (Entom.) *vulg.* Mehlwurm, =käfer; C. (Bot.) (*weissbestaubter oder weissbehaarter Schwamm*) Mehlschwamm, *m.*; D. (Path. vég.) Mehlräude (der Bäume), *f.*

Meure, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 3te *P. Sing.* *v.* Mourir.

Meurs, *Präs. Ind.* 1ste *u.* 2te *P. S.*, *Imperat.* 2te *P. S. v.* Mourir.

Meurt, *Präs. Ind.* 3te *Pers. S.* *v.* Mourir.

Meurtre, *m.* (*neu-lat.* mor-drum, *engl.* murder, *angels.* myr-thre, *altd.* Mordar, *goth.* maurthr) Mord, *m.* 1° vorsätzliche gewaltsame Tödtung (eines Menschen), *f.* (vorsätz=licher) Todtschlag, *m.*; 2° *fig. fam.* vorsätzliche, boshafte Vernichtung (ei=ner S.), *f.*; || (Phrénol.) l'organe du –, der Mordsinn; crier au –, Mord, Mordio schreien; *fig. fam.* Zeter schreien, ein großes Klagegeschrei erhe=ben; c'est un –, das ist ein wahrer Mord.

Meurtrier, *m.* (*f.* Meurtre) Mörder, *m.* =in, *f.*; || *adj.* –ère, *f.* mörderisch; *dicht.* mordend, würgend, Mord..; glaive –, Mordschwert, *n.*

Meurtrière, *f.* (*f.* Meurtrier) Schießscharte, *f.*

Meurtrir (*f.* Meurtre, *vgl. nie-derd.* mörten, murten) *va.* 1° *alt.* mor=den; 2° (einen Körpertheil, Obst) quet=schen, zerquetschen; (– de coups) braun u. blau schlagen; zu Brei schlagen; || se –, sich quetschen; || meurtri, –e, 1° *dicht.* gemordet, ermordet, erschlagen; 2° gequetscht.

Meurtrissure, *f.* (*v.* Meur-trir) 1° (Path. ext.) (eine mit sichtba=rer Blutunterlaufung verbundene) Quetschung, *f.* Quetschfleck, blauer Fleck, *m.* blaues Maal, *n.* Ecchymose, sugillatio, *f.*; 2° Fleck (am gequetsch=ten Obste), *m.*

Meus, *Präs. Ind.* 1ste *u.* 2te *P.*, *Imperat.* 2te *P. Sing. v.* Mouvoir.

Meut, *Präs. Ind.* 3te *P. Sing. v.* Mouvoir.

Meute, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Maat, *d. engl.* meet, meeting *u. d. nie-derd.* möten) 1° *alt. f.* Émeute; 2° (Chasse) A. Koppel (Jagdhunde), Meu=te, *f.*; B. Rudel (Hirsche), *m.*

Meuve, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 3te *P. Sing. v.* Mouvoir.

* **Mévendre** (*f.* Mé..) *va. u. abs. veralt.* unter dem Preise, mit Scha=den verkaufen, verschleudern.

* **Mévente**, *f.* (*f.* Mé..) 1° *veralt.* Verkauf mit Schaden, unter dem Prei=se, *m.* Verschleuderung; 2° Stockung im Verkaufe, Handelsstockung, *f.*

Mézail, *m.* (Art mil. anc., Blas.) (Helm=)Visir, *n.*

* **Mézair**, *m. f.* Mésair.

Mezzabout, *m.* (Mar. anc.) Sturmiegel (einer Galeere), *n.*

Mezzanine, *f.* (*ital.* mezzani-no) (Archit.) 1° Zwischenstock, *m.* Halbgeschoß, *n.*; 2° (fenêtre –, *adj.*) Halbfenster, *n.*

† **Mezzo-termine**, *m.* (*ital.*) Mittelweg (zur Ausgleichung), *m.*

† **Mezzo-tinto**, *m.* (*ital.*) (Grav.) (*eig.* halbe Tinte) Kupferstich in schwarzer Manier, *m.* schwarze Kunst, *f.*

Mi, *unveränd. Partikel* (*v. lat.* medius) Hälfte; Mitte, *f.*; mi-parti, –e, *a*) (in zwei Hälften) getheilt; *b*) zur Hälfte, zur Halbscheid, halb; cette robe est mi-partie de blanc et de rouge, dieses Kleid ist halb weiß, halb roth; mi-chemin, Hälfte des Weges, (der) halbe Weg; à mi-chemin, auf halbem Wege; halbwegs; à mi-côte, bis an die Hälfte des Hügels, bis an des Hügels Mitte; etwa in der Mitte der Anhöhe, mitten am Hügel; halb zur Seite; à mi-corps, bis an des Körpers Mitte, bis an den Gürtel; à mi-jambe, bis an die, an der Mitte des Beines; bis an die Waden; (jus-qu')à mi-terme, bis zur Hälfte des Termins; auf halben Termin; cuit à mi-sucre, mit der Hälfte der gewöhn=lichen Zuthat von Zucker, in halbem Zucker gekocht; (la) mi-mai, la mi-août, etc., (die) Mitte (des) Mai, (des) August ꝛc.; la mi-carême, Mittfasten, die Mitte der Fasten.

Mi, *m.* (Mus.) E, *n.* (*der 3te Ton, die 3te Note der Tonleiter*).

Miasmatique, *adj.* (*v.* μίασμα) (Hyg., Path.) miasmatisch; dumpfig, miasmaticus.

Miasme, *m.* (μίασμα) –s, *pl.* (Hyg., Path.) faulige, schädliche Aus=dünstungen *od.* Dünste, *pl.*; *bes.* (ein sich in der Luft entwickelnder *od.* in der Luft verbreiteter) Krankheitsstoff, Ansteckungsstoff, atmosphärischer Gift=stoff, *m.* Miasmen, *n. pl.*; –s maré-cageux, Ausdünstungen der Sümpfe, Sumpfdünste, *pl.* Sumpfluft, *f.*

Miaulement, *m.* (*v.* Miauler) Miauen, Mauen (der Katzen), *n.*

Miauler (*Lautnachahm.*) *vn.* miauen, mauen (*v. Katzen*).

† **Mica**, *m.* (*lat.*) (Minér.) Glim=mer; – jaune, gelber G., *n.* Katzen=gold, *n.*; – blanc, weißer G., *m.* Ka=tzensilber, *n.*

Micacé, *adj.* –e, *f.* (*f.* Mica) (Sc. nat.) 1° glimmerartig; 2° glim=merhaltig; Glimmer.., micaceus.

Micasique, *adj.* (*f.* Mica)

(Géogn.) aus Glimmer bestehend, Glimmer.., micacicus (*Omal.*).

Mice, *f.* (s. Mi..) (Féod.) Recht des Lehnsherrn auf die Hälfte der Frucht, *n.*

Miche, *f.* (*v. lat.* mica, *mittl. lat.* micha) (ein= bis zweipfündiges) Brod; *im w. S.* (*grosses rundes Brod*) Laib Brod, *n.*

Micmac, *m. fam.* Mischmasch, unsauberer, abgekarteter Handel, *m.* heimliche Prellerei, *f.*

Micocoulier, *m.* (Bot.) (gemeiner) Zürgelbaum, *m.* celtis australis.

***Micr..** (s. Micro..) (Sc. nat.) klein..; -anthe, *adj.* kleinblumig.

***Micro..** (*v.* μικρός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) klein..; -base, *m.* Frucht mit kleinem Fruchtknotenwulst, Lippenblümlerfrucht, Mikrobasis, *f.* (*Cand.*); -carpe, *adj.* kleinfruchtig; -céphales, *m. pl.* kleinköpfige Käfer, Kleinkopfkäfer, microcephali, *m. pl.* (*Cuv., Latr.*); -cérées, *f. pl.* Klein= od. Kurzhornfliegen microceratæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -cères, *m. pl.* Klein= od. Kurzhornwürmer, *m. pl.* microcera (*Blainv.*); -chronomètre, *m.* Werkzeug zur Messung sehr kleiner Zeiträume, *n.* Mikrochronometer, *m. u. n.*; -cosme, *m.* (μικρόκοσμος) (die) kleine Welt, Welt im Kleinen; *bes.* Innenwelt, *f.* Mensch, Mikrokosmus, *m.*; -cosmologie, *f.* s. Anthropologie; Micro-électromètre, *m.* Werkzeug zum Messen kleiner Elektricitätssummen, *n.* Mikro=Elektrometer, *m. u. n.* (*de Luc.*); Micro-galvanique, *adj.* appareil --, Apparat zur Beobachtung der durch die galvanische Kette entwickelten Wärme, mikro=galvanischer Apparat, *m.* (*Wollaston*); -glosses, *m. pl.* kleinzüngige Papageienvögel, Kleinzüngler, microglossi, *m. pl.* (*Latr.*); -gnathes, *m. pl.* kleinkieferige Fische, micrognathi, *m. pl.* (*Latr.*); -graphie, *f.* Beschreibung sehr kleiner, nur durch das Mikroskop sichtbarer od. mikroskopischer Gegenstände, Mikrographie, *f.*; -graphique, *adj.* mikrographisch; -mélie, *f.* Classe der kleingliedrigen Mißgeburten, Mikromelie, *f.* (*Malacarne*); -mètre, *m.* Kleinmesser, *m.* Werkzeug zum Messen sehr kleiner Dinge, *n.* Mikrometer, *m. u. n.*; -pétale, *adj.* mit kleinblättriger Blumenkrone, kleinblättrig; -phone, *adj.* 1° (Phys.) zur Wahrnehmung sehr schwacher, nur dem bewaffneten Ohre vernehmbaren Laute dienend, Schallverstärkungs.., mikrophonisch; 2° (Séméiol.) schwach redend, der eine sehr schwache Stimme hat; -phonie, *f.* Schwäche der Stimme, Mikrophonie, *f.*; -phthires, *m. pl.* (die) mikroskopischen Schmarotzer=Arachniden, Kerfmilben, *f. pl.* microphthira (*Latr. etc.*); -phylle, *adj.* kleinblättrig; -podes, *m. pl.* Kleinfußmuscheln, *f. pl.* Mikropoden, *n. pl.* (*Lam. etc.*); -ptérygiens, *m. pl.* (die) kleinflossigen Pteropoden, Kleinflosser, *m. pl.* micropterygia, *n. pl.* (*Latr.*); -pyle, *m.* (Bot.) Keimloch, *n.* micropyla (*Turpin*), foramen germinationis (*Tittmann*) (Einfügungspunct des Keimwürzelchens, *Raspail*); -rhynques, *m. pl.* kleinschnäblige Stelzengänger, Kleinschnäbler, microrhynchi, *m. pl.* (*Blainv.*); -scope, *m.* (*wörtl.* Kleinseher) Vergrößerungsglas, Mikroskop; -solaire, Sonnenmikroskop, *n.*; *fig.* il voit tout avec un --, er sieht Alles durch das Vergrößerungsglas *od.* durch die Brille, seine Einbildungskraft vergrößert Alles; -scopique, *adj.* mikroskopisch (1° was mit Hülfe des Mikroskops geschieht; 2° nur durch das M. sichtbar, äußerst klein); -scopiques, *m. pl.* (die) mikroskopischen Thiere, *n. pl.* (*Bory*); mikrosk. Kopffüßler, *m. pl.* microscopica (*de Haan*); -somatie, *f.* Gattung der kleinleibigen Mißgeburten, microsomatia, *f.* (*Breschet*); -somes, *m. pl.* (die) kleinleibigen od. kleinen Käfer, *m. pl.* microsomata (*Carus etc.*); -somie, *f.* (*Malacarne*) s. *ob.* -somatie; -stome, *adj.* kleinmundig; =mäulig; -stomes, *m. pl.* Kleinmäuler, Panzerfische, *m. pl.* microstomata; -zoaires, *m. pl.* mikroskopische Thierchen, Mikrozoen, microzoaria, *n. pl.* (*Blainv.*).

***Micrommate**, *f.* (*v.* μικρόμματος) (Zool.) (kleinäugige Spinne) Buntspinne, *f.*

***Micropétale**, etc., s. Micro...

***Microphthalme**, *adj.* (s. Micr..) (Sc. nat.) kleinäugig.

***Microphylle, Microscope**, etc., s. Micro...

***Micrure**, *adj.* (s. Micr..) (Hist. nat.) kleingeschwänzt.

Midas, *m.* 1° *n. pr.* (Myth.) Midas, *m.* (*fig.* unwissender Geldmensch); 2° (Entom.) Midasfliege, *f.*; ‖ -iens, *m. pl.* (Fam. der) Midasfliegen, *f. pl.* midasii (*Wiedemann*).

***Midi**, *m.* (s. Mi u. Di) Mittag, *m.* 1° des Tages Mitte; (heure de –) Mittagsstunde, *f.* zwölf Uhr (Mittags); 2° *übertr.* en plein –, am hellen Tage; 3° *fig. dicht.* le – de la vie, der Mittag, der Scheitelpunkt des Lebens (*Lebensabschnitt zwischen der Kindheit u. dem Greisenalter*); *im w. S.* A. Süden, *m.* *a*) Südpunkt, *m.*; *b*) (die) südlichen od. mittäglichen Länder, Südländer *n. pl.*; (der) südliche Theil (eines Landes); B. mittägliche Lage, Südseite, Sonnenseite, *f.*; ‖ 1° à l'heure de –, à – sonnant, um die Mittagsstunde; Schlag 12 Uhr (Mittags); *prov.* chercher – à quatorze heures, (*wörtl.* Mittag um 14 Uhr suchen) *a*) am hellen Tage eine Leuchte suchen, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind; *b*) einen einfachen Satz in einen großen Wortschwall versenken; *c*) beweisen wollen, daß zweimal zwei vier ist; 4° vent du –, Südwind, *m.*; le – de la France, das mittägliche od. südliche Frankreich.

Mie, *f.* (*v. lat.* mica) Krume; – de pain, Brodkrume, *f.*

Mie, *partic. explet. ungebr.* nicht; nichts.

Mie, *f.* (*Abkürz. v.* amica) 1° *alt.* Freundin, *f.* Schatz, *m.* Liebchen, *n.*; 2° *Kinderspr.* Wärterin, *f.* (s. Bonne).

Miel, *m.* (μέλι, *lat.* mel) 1° (Entom.) Honig; 2° (Pharm.) s. Mellite; – rosat, Rosenhonig, *m.*; 3° *fig.* zuckersüße Worte, *n. pl.* Honig; ‖ de –, Honig..; *fig.* lune de –, Wonnemond, *m.* Flitterwochen, *f. pl.*; *fig. fam.* être doux comme –, être tout sucre et tout –, zuckersüß thun.

Miellat, *m.* (*v.* Miel) (Agr.) Honigthau, Mehlthau, *m.*

Miellé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Miel) (Sc. nat. et méd.) honiggelb; honigartig, Honig.., mellinus.

Mielleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Miel) honigsüß; von honigartiger Consistenz; Honig..; *gewöhnl. im üb. S.* süßlich, widerlich süß; *fig.* süß, süßlich; süßelnd; homme –, (ein) süßthuender Mensch, Süßling, *m.*

Mien, *adj.* (*poss. u. rel.* 1ste *Pers.*) -ne, *f.* (*ital.* mio, mia, *lat.* meus, mea, *engl.* mine, *altd.* min, mi) (der, die, das) meinige; 2° *fam.* un – (frère, etc.), einer meiner (Brüder *x.*); 3° (ce livre, etc.) est –, (dieses Buch *x.*) ist mein, gehört mir; ‖ *subst. m.* 1° -ne, *f.* (der, die, das) Meinige; *bes.* 1° le –, das Mein, mein Eigenthum; je n'y mettrai rien du –, ich werde Nichts von dem Meinigen, aus meiner Tasche dazugeben; ich werde Nichts dazu beitragen; le tien et le –, das Mein u. Dein; 2° les -s, die Meinige, meine Angehörigen.

Miette, *f.* (*Vkl. v.* Mie) Krümchen, *n.* (Brod-)Krume; Brodsame, *f.* *im w. S fam.* (ein) Bißchen, *n.* Brocken, *m.*

Mieux, *adv.* (*lat.* melius) (*Comparativ. v.* Bien) 1° besser; vorzüglicher; vortheilhafter; wünschenswerther; angenehmer; zweckmäßiger; être –, besser sein; *abs. a*) sich besser befinden, wohler sein; je suis –, es geht mir besser, es ist mir wohler, mein Zustand hat sich gebessert; *b*) hübscher sein; *c*) sich (sittlich) gebessert haben, besser geworden sein; le – fait, der, das am Besten gemachte, gearbeitete, gebaute; der, das beste, schönste; – que tout cela, besser als alles Das; ja, was noch besser ist; 2° mehr; aimer –, mehr lieben, (etw.) lieber haben, mögen od. wollen, vorziehen; ‖ *subst. m.* (das) Bessere; Besserbefinden, *n.* Besserung, *f.*; le –, das Beste; aller de – en –, *a*) immer besser, alle Tage besser gehen od. werden (*oft iron.*); *b*) sich immer besser befinden, sich mehr u. mehr bessern; *fam.* à qui mieux mieux, Einer noch besser od. mehr als der Andere, um die Wette; faute de –, in Ermangelung eines Besseren; *prov.* le – est l'ennemi du bien, (*wörtl.* das Bessere ist der Feind des Guten) man verdirbt oft, was man zu gut machen will; il y a du –, es ist Besserung (in seinem Befinden, bei ihm *x.*) vorhanden, sein Befinden hat sich gebessert, es geht ihm besser; elle chante des –, sie singt so gut wie eine, auf das Beste, ganz vortrefflich, sie gehört zu den besten Sängerinnen; le – du monde, (tout) au –, *loc. adv.* auf die beste Art von der Welt, auf das Beste; (tout) du –, le –, tout le – que, *loc. conj.* so gut als möglich; faire du –, de son –, sein Bestes od. Möglichstes thun; es so gut machen, als man kann; le – qu'il a pu, so gut er konnte, nach besten Kräften.

Mièvre, *adj. fam.* lebhaft (u. schelmisch), muthwillig, ausgelassen, lose (*v. Kindern*); ‖ *subst.* muthwilliges Kind, *n.* Wildfang, *m.*

Mièvrerie, *f. fam.* (*v.* Mièvre) *fam.* 1° Muthwillen, *m.* Schelmerei, Ausgelassenheit, *f.*; 2° loser Streich, Knabenstreich, *m.*

Mièvreté, *f.* s. Mièvrerie.

Mignard, *adj.* -e, *f.* (s. Mignon) 1° *veralt.* niedlich; artig; zart; zierlich; 2° *tadelnd*: geziert, *fam.* zimperlich.

Mignardement, *adv. fam.* s. Mignard.

Mignarder (*v.* Mignard) *va. tadelnd*: 1° *fam.* verzärteln, verhätscheln; 2° (seinen Styl) zieren, (ver-)künsteln; ‖ se –, sich verzärteln; sich zieren, zimperlich thun; ‖ mignardé, -e, verzärtelt *x.*

Mignardise, *f.* (*v.* Mignard) 1°

Niedlichkeit, Zartheit; Zierlichkeit; 2° Zierrei; *fam.* Zimperlichkeit, *f.* geziertes Wesen, *n.*; 3° -s, *pl.* (das) anmuthige, einschmeichelnde Wesen, *n.* Schmeichelreden; Liebkosungen, *f. pl.*; 4° *uneig.* (Hort.) Federnelke, Ziernelke, *f.*

Mignon, *adj.* -ne, *f.* (*vgl. lat.* minimus, *ital.* minimo u. *span.* mi niño, mein Junge) 1° niedlich, klein und artig, nett; fein; zierlich; allerliebst; 2° *uneig. fam.* argent -, Sparpfennige, *m. pl.*; péché -, Lieblingssünde, *f.*; ‖ *subst.* 1° Püppchen, Herzchen; Liebchen *n.*; Liebling, *m.* Schooßkind, Herzenssöhnchen, -töchterchen, *n.*; *in obscön. Bed.* Lieblingsknabe, *m.*

Mignonne, *f.* 1° s. Mignon; 2° (Typ.) Jungfernschrift, *f.*; 3° (Hort.) Scharlachbirn, *f.*

Mignonnement, *adv. fam.* s. Mignon.

Mignonnette, *f.* (v. Mignon) 1° Art feiner Spitzen, *f.* Mignonettspitzen, *f. pl.*; 2° (Hort.) s. Mignardise, 4°; 3° gestoßener Pfeffer, *m.*

Mignoter, *va.* s. Mignarder, 1°.

Mignotise, *f.* (v. *alt.* Mignot, s. Mignon) *alt.* Schmeichelei, Liebkosung, *f.*

***Migraine**, *f.* (v. Hémicranie) (Path.) halb- *od.* einseitiger Kopfschmerz, *m.* Reißen im Kopfe, *m.* Migräne, hemicrania, *f.*

Migration, *f.* (*lat.* migratio) 1° (Anthrop., Hist.) Wanderung, Auswanderung (eines Volksstammes); - des peuples, Völkerwanderung; 2° (Zool., Hist. nat.) Wanderung (*gewisser Thiere in Zügen*), *f.* Ziehen, *n.* Zug, *m.*

Migratoire, *adj.* s. Émigratoire.

Mijaurée, *f. fam.* geziertes, zimperliches Frauenzimmer, Zierpüppchen, Zieräffchen, *n.* Närrin, *f.*

Mijoter, *va.* 1° (Art. cul.) schmoren lassen; 2° *fam.* se -, s. Mignarder.

Mil, *adj. num.* s. Mille.

Mil, *m.* (L *mouillée*) s. Millet.

Milan, *m.* (*lat.* milvus) (Ornith.) Gabelweihe; *bes.* (- commun) rothe G., *f.* Hühnergeier, milvus ruber, falco milvus, *m.*; - royal, Königsgabelweihe, *f.* m. regalis.

Milandre, *f.* (Ichth.) Meersau, *f.* Schweinshai, (squalus) galeus, *m.*

Miliacées, *f. pl.* (v. *lat.* miliaceus) (Bot.) Hirsearten, miliaceæ, *f. pl.* (*Link*).

Miliaire, *adj.* (*lat.* miliaris) (Anat., Path., Minér., Bot.) hirsekornartig, hirsekörnicht, hirseförmig, Hirse..; glandes -s, Hirsedrüsen, (d. h. g.) Bacchioni'schen Drüsen, Granulationen (in den Gehirnhäuten); granulations -s, hirseähnliche Granulationen, *f. pl.* Tuberkelkeime (in der Lunge etc.), *m. pl.*; éruption -, fièvre -, suette -, Friesel(ausschlag), *m.* Frieseln, *pl.* exanthemata miliaria, *n. pl.* miliaria, *n. pl.* Hirsefieber, Schweißfieber, *n.* febris miliaris.

Milice, *f.* (v. *lat.* militia) 1° *veralt.* Kriegskunst, *f.* Kriegswesen, *n.* (*nur gebräuchl., in so fern von den alten Völkern die Rede ist*); *fig. Bibelspr.* Kriegsübung, *f.* Kampf, Streit, *m.*; 2° *Sammelw.* A. *höh. Schr.* Heer, *n.* Schaar, *f.* Streiter, *m. pl.*; Kriegsschaaren, *f. pl.*; B. unregelmäßige Truppen, *f. pl.* Landwehr, *f.*; Landsturm, *m.* (Bürger-, Land-)Miliz, *f.*; 3° *fig. dicht.* -s célestes, (die) himmlischen Heerschaaren, *f. pl.* Engelchöre, *m. pl.*; ‖ 2° soldat de la -, Milizsoldat; *fig. fam.* Mensch, der seinen Zustand nie verbessert, *m.*

Milicien, *m.* (v. Milice) Soldat von der Landmiliz, *m.*

***Milieu**, *m.* (s. Mi u. Lieu) 1° Mitte, *f.* A. (point -, *adj.*) Mittelpunkt, *m.*; B. (*ein der Mitte sich nähernder Punkt*) (das) Innere, *n.* Tiefe, *f.* (*räuml., zeitl. u. fig.*); C. (Morale) (juste -) rechte Mitte, Mittelstraße, *f.* Mittelweg, *m.*; Temperament, Auskunftsmittel; 2° (Phys., Physiol.) (*Stoff, in dem sich etwas bewegt, der einen Körper umgiebt*) Medium, *n.*; ‖ au - de .., in der Mitte (des, der etc.); mitten in (dem, der etc.); *fig.* unter; cette ville est au - de la France, diese Stadt liegt mitten in Frankreich, in Frankreichs Mittelpunkte, im Innern von Fr.; s'avancer au - de la mer, des terres, etc., weit in das Meer hineinragen *od.* vorspringen; sich weit in das Land hineinerstrecken; *fam. übertr.* au beau -, ganz in der Mitte, in vollstem (Laufe etc.), während er, sie etc. im vollsten *od.* besten Gange war; *fig.* au - des hommes, in der Menschen Mitte, unter den Menschen; vers le - de la nuit, um die Mitte der Nacht, gegen Mitternacht; au - de l'hiver, mitten im Winter, im tiefsten W.; *dicht.* le soleil était au - de son cours, die Sonne stand in ihrer Laufbahn Mitte, hatte den Scheitelpunkt ihrer Bahn erreicht, es war Mittag; vivre au - des plaisirs, in Lust u. Freuden, *fam.* in Saus und Braus leben, die Weltfreuden genießen; *fam.* au - de tout cela, bei dem Allem; in Allem, was Sie mir da sagen; darin; dabei; demungeachtet.

Militaire, *adj.* (*lat.* militaris) militärisch; Militär..; kriegerisch; Kriegs..; *fam. od. iron.* soldatisch, Soldaten..; art -, Kriegskunst, *f.*; code -, Kriegs- *od.* Militärgesetzbuch, *n.* -codex, *m.*; justice -, Kriegsrecht, *n.* Militärjustiz, *f.*; testament -, Soldatentestament, testamentum militare, *n.*; ordres religieux et -s, (die) geistlichen Ritterorden, *m. pl.*; ‖ *subst. m.* 1° Kriegsmann, Krieger, Militär, Soldat, *m.*; 2° *Sammelw.* Krieger- *od.* Militärstand, *m.* Heer, Militär, *n.*

Militairement, *adv.* nach Kriegsbrauch, nach Soldatenart; nach Kriegsrecht; militärisch; soldatenmäßig.

Militante, *adj. f.* (v. Militer) *fig.* streitend(e Kirche); *neol.* kämpfend; kampfbewegt, kriegerisch.

Militer (v. *lat.* militare) *vn. fig.* streiten (v. *Gründen*).

Mille, *adj. num.* (*lat.* mille) tausend (*übertr.* eine große Anzahl); *vor Jahrszahlen*: mil; l'an mil huit cent, im Jahre eintausend achthundert *od.* achtzehnhundert, A° 1800; ‖ *subst. m.* Tausend, *n.*

Mille, *m.* (*span.* milla, *ital.* miglia, *engl.* mile, *altd.* Mile, *lat.* mille passus, milliare) (englische, deutsche, italienische etc.) Meile, *f.*

Mille-feuille, *adj.* (Bot.) tausendblättrig, vielblättrig; ‖ *subst. f.* Schaafgarbe; *bes.* (Mat. méd.) (- commune) (gemeine) Sch., Feldgarbe, *f.* (gemeines) Garbenkraut, *n.* (achillea) Millefolium; - eupatoire, Balsamgarbe, *f.* wohlriechender Bertram, *m.* Agerat, *n.* (achill.) Ageratum, Eupatorium Mesue; - musquée, bisamduftende Sch.; Genipi-Garbe, Achillea moschata, *f.* Genipi verior; - sternutatoire, Bertramgarbe, Nieggarbe, *f.* Wiesenbertram, weißer Rheinfarn, wilder Dragun, *m.* (achil.) Ptarmica.

Mille-fleur, *adj.* (Bot.) tausendblumig, vielblumig; ‖ -s, *subst.* rossolis de -s, Tausendblümchenwasser, *n.*; eau de -s, a. (Pharm.) Kuhharn, *m.* urina vaccarum (*Harn der im Mai auf blumigen Wiesen weidenden Kühe*); b. (Cosm.) Tausendblumenwasser, *n.* eau de mille-fleurs, aqua florum omnium, *f.* (*destillirtes Kuhfladenwasser*); huile de -s, Tausendblumenöl, Kuhfladenöl, oleum florum omnium, *n.*

Millénaire, *adj.* (*lat.* millenarius) (*tausend Einheiten enthaltend*) tausendjährig; ‖ *subst. m.* 1° (Chron.) Jahrtausend, *n.*; 2° (Hist. rel.) (ein) an das tausendjährige Reich glaubender Christ, Chiliast, *m.*

Mille-pertuis, *m.* (*eig.* tausendporige Pflanze) (Bot.) Johanniskraut, Hartheu; *bes.* (Mat. méd.) (- officinal) (durchbohrtes, gemeines) J. *od.* H., Hypericum (perforatum); - androsème, Androsäm-Hartheu, Hyp. Androsæmum maximum frutescens; - tétragone, viereckiges J., Hyp. quadrangulare s. Ascyrum, *n.*

Mille-pieds, *m.* (Zool.) Tausendfuß, millepes, *m.* (s. Cloporte); *im w. S.* -, *pl.* (Fam. der) Tausendfüße, Vielfüße, millepedes, *pl.* (*Dum.*).

***Milléponctué**, *adj.* (*neu-lat.* millepunctatus) (Hist. nat.) tausendpunktig.

***Millépore**, *m.* (*neu-lat.* millepora) (Zoophyt.) Punktcoralle, *f.*; ‖ Milléporé, *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) tausendporig, vielporig, -punktig, Punkt..; Löcher..; Milléporées, *f. pl.* (*Lamouroux*), Milléporées, *m. pl.* (*Blainv.*) (Ordnung, Fam. der) Punktcorallen, milleporeæ, *f. pl.*; Milléporites, *m. pl.* 1° (Oryctogn.) versteinerte Punktcorallen, *f. pl.*; 2° (Zool.) Kopffüßler mit poröser Gehäuse, *m. pl.* milleporita (*Latr.*).

Millésime, *m.* (*lat.* millesimus) Jahrszahl (*auf Münzen etc.*), *f.*

Millet, *m.* (v. *lat.* milium, s. Mil) (Bot., Agr.) 1° (panis -) Hirse, *f.* panicum miliaceum; 2° (grains, semences de -) Hirsekörner, *n. pl.* -samen, *m.* Hirse, *f.* semen Milii; 3° *uneig.* (Path.) s. Aphthes. ‖ - d'Italie, Kolbenhirse, *f.* panicum italicum; de -, Hirse...

Milli.. (v. *lat.* mille) *in Zus.* (Métrol.) (ein) Tausendstel, 1/1000.

Milliaire, *adj.* (*lat.* milliarius) Meilen..; colonne -, Meilensäule, *f.*; pierre -, Meilenstein, *m.*; ‖ *subst. m.* Meilenzeiger, *m.*; - doré, goldene Meilensäule (*im Mittelpunkte des alten Roms, von wo aus man die Meilenzählung für das ganze Reich begann*).

Milliard, *m.* (s. Million) Milliarde, *f.* tausend Millionen, *f. pl.*

Milliasse, *f.* (s. Milliard) *fam. spottw.* unermeßliche Menge, Unzahl, Legion, *f.*

Millième, *adj.* (*nomb. ord.* v. Mille) tausendste; - partie, -, *subst. m.* (der) tausendste Theil, (ein) Tausendstel, *n.*

Millier, *m.* (v. Mille) 1° (un - d'épingles, etc.) (ein) Tausend, *n.* tausend Stück (Nadeln etc.); un - de foin, etc., (etwa) tausend Bund Heu etc., *pl.*; 2° *im eng. S.* tausend Pfund, zehn Zentner, *pl.*; 3° *oft übertr.* Un-

zahl, *f.* tausend, unzählige, *adj. pl.*; à -s, par -s, zu Tausenden, tausendweise.

*Milligramme, *m.* (s. Milli..) (ein) Tausendstel Gramm, Milligramm, *n.* (*etwa* 1/30 *Gran*).

*Millimètre, *m.* (s. Milli..) (ein) tausendstel Meter, *n.* Millimeter, *m. u. n.* (*etwa* 1/3 *Linie*).

Million, *m.* (s. Mille) Million, *f.* (*abs.* eine Million Franken); *übertr.* Unzahl, *f.* tausend, unzählige, *adj. pl.*; ‖ *fam.* être riche à -s, millionenreich, steinreich, ein wahrer Crösus sein.

Millionième, *adj. num., nomb. ord.* (v. Million) millionste, zehnmalhunderttausendste; - partie, (un) -, *subst. m.* (der) millionste Theil, ein Millionstel, *n.*

Millionnaire, *adj. u. subst. m.* millionenreich; Besitzer, *m.* ein einer Million *od.* von Millionen, *f.* Millionär, *m.*

*Milord, *m.* (*engl.* mylord) Mylord (s. Lord); *fig. pop.* reicher Kauz, *m.*

Milouin, *m.* (Ornith.) Moorente, *f.* aithya (*Boje*), anas marila, ferina, fuligula (*Linné*); - commun, (rothköpfige, rothbraunköpfige) Tafel(moor)ente, Rothente, aithya erythrocephala, ferina; - noir, morillon, Reiher(moor)ente, Straußente, aithya fuligula, cristata, *f.*

Milphose, *f.* (μίλφωσις) (Ophthalm.) Ausfallen der Augenbraunenhaare, *n.* Milphosis, *f.*

Mime, *m.* (μῖμος, *lat.* mimus) (Ant. rom.) 1° mimisches Spiel, Geberdenspiel, *n.*; 2° Geberdenspieler, Mime; *im w. S.* (*Mensch, der eine besondere Fertigkeit besitzt in der Nachahmung der Geberden, Sprache etc., Anderer*) Mime, *m.*; ‖ *adj.* être -, Mime sein, sich auf die Geberdenkunst verstehen.

Mimique, *adj.* (μιμικός) mimisch, Minen.., Geberden..; Nachahmungs..; ‖ *subst. f.* Geberdenkunst, Mimik, *f.*

*Mimo.. (*v.* μῖμος) *in Zus.* (Litt. lat., Did.) Geberden.., Mimen.., Mimo..; -logie, *f.* Nachahmung (der Stimme, Reden *od.* Geberden Jemands), *tadelnd*: Nachaffung, Mimologie, *f.*; -logique, *adj.* Nachahmungs..; nachahmend, mimologisch; -logue, *m.* Geberden *od.* Sprachnachahmer, Geberdenkünstler, Mimolog, *m.*

†Mimosa, *f.* (*neu-lat.*) (Bot.) Mimosa; *bes.* (- pudique) (die keusche, schamhafte, empfindende) Mimosa, Sinnpflanze, *f.*; ‖ Mimosées, *f. pl.* Mimosa-Arten, mimoseæ, *f. pl.* (*Cand. etc.*).

Minage, *m.* (*v. lat.* mina) Scheffelsteuer, *f.* Metzkorn, *n.*

Minaret, *m.* (*arab.* menarah) Minaret, *n.* Thurm (einer Moschee), *m.*

Minauder (v. Mine) *vn.* durch erkünsteltes Mienenspiel nach Beifall haschen, sich zieren, schön *od.* süß thun, sich läppisch geberden, mieneln.

Minauderie, *f.* (v. Minauder) gefallsüchtiges Mienenspiel, geziertes Wesen, *n.* Ziererei, *f.*

Minaudier, *m.* -ère, *f.* (v. Minauder) Zieraffe, *m.* -äffchen, *n.* -puppe, *f.*; ‖ *adj.* geziert; *fam.* zimperlich.

Mince, *adj.* (*vgl. d. lat.* minutus) dünn, fein; *fig.* klein, schwach; unbedeutend; gering(fügig); mittelmäßig; schmal; knapp; esprit -, kleiner Geist, schwacher Verstand; Schwachkopf, Geisteszwerg, *m.*; il a l'esprit -, er hat wenig Verstand, der Verstand ist ihm spärlich zugemessen; cet homme a la mine bien -, dieser Mensch hat eine gar unbedeutende Miene, sein Aeußeres verspricht gar wenig.

Mine, *f.* (*dän. u. schwed.* mine, *engl.* mien, *altd.* Meino, *vgl. isl.* mind, *schwed.* mind, Form, Bild) Mine, *f.* 1° (das) Aeußere, Aussehen; Ansehen (einer Pers.), *n.*; *bes.* A. Gesichtsbildung (*in so fern diese einen besondern Ausdruck zeigt*), *f.* (der gewöhnliche, bleibende Gesichts-)Ausdruck, (Gesichts-)Zug; B. (ein vorübergehender, flüchtiger, absichtlich angenommener Gesichts-)Ausdruck, *m.* Gesichtsbewegung, (Gesichts-)Geberde *od. überhaupt* angenommene Gestalt, *f.* Schein, *m.*; *im eng. S. fam.* unnatürliche, gekünstelte, gezierte Geberde; (Gesichts-)Verzerrung, Grimasse, Fratze, *f.*; -s, *pl.* Geberden, *pl.* Gesichter, *n. pl.* Mienen- *od.* Geberdenspiel, *n.*; 2° Anschein, *m.* Aussehen, Ansehen (einer Sache), *n.*; ‖ avoir la - guerrière, ein kriegerisches Aussehen haben, kriegerisch aussehen; avoir bonne -, *a*) ein günstiges, (wohl-)gefälliges, einnehmendes Aeußere, eine einnehmende Gestalt haben, wohlgestaltet sein; *b*) wohl aussehen, sich wohl zu befinden scheinen; *c*) *v. Sachen*: gute Miene, ein einladendes Ansehen haben, sich gut ausnehmen; avoir mauvaise -, *a*) ein unvortheilhaftes, verdächtiges Aeußere haben; ein Aeußeres haben, das nichts Gutes verkündet; verdächtig aussehen; *b*) übel, unwohl, krankhaft aussehen; *c*) schlechte Miene haben, nach nichts Gutem aussehen; homme de mauvaise -, Mensch von verdächtigem, unheimlichem Aeußern, verdächtig aussehender Kerl, *m.* Spitzbubengesicht, *n.*; *fam.* avoir la - d'être riche, aussehen, als ob man reich &c. wäre; danach aussehen, reich &c. zu sein; porter la - de qc., nach etw. aussehen; faire bonne -, gute Miene machen; faire mauvaise -, eine böse Miene, ein saures Gesicht machen *od. fam.* schneiden; faire bonne, mauvaise - à qn, Jemanden ein freundliches, ein saures Gesicht machen, ihn freundlich, unfreundlich empfangen; faire la -, ein grämliches Gesicht machen, maulen; faire la - à qn, Jemanden ein (herbes, finsteres) Gesicht machen; faire des -s, *a*) Gesichter schneiden, sich zieren; *b*) faire des -s à qn, *α*) einem (durch Geberden) Zeichen machen, Winke geben, zublinzeln; *β*) mit Jem. liebäugeln.

Mine, *f.* (*engl. u. dän.* mine, *ital. u. neu-lat.* mina, *mittl. lat.* minera) 1° Mine, *f.* A. Fundort von Erzen, Metallen *od.* Edelsteinen, *m.* (Erz- &c.) Lager, *n.*; B. (Erz-, Metall-, Edelstein-)Grube, *f.* Bergwerk, *n.*; *fig.* Fundgrube, *f.* Schatz, *m.*; C. *im w. S.* Sprenggrube, *f.* Pulverloch, *n.* -keller; *fig.* heimlicher Anschlag, *m.*; 2° Erzstufe, *f.* Erz, *n.*; ‖ - de.., *a*) ..mine, ..grube, *f.* ..bergwerk, *n.*; *fig.* Fundgrube, *f.* Schatz; Ausbund (v. Gelehrsamkeit &c.), *m.*; *b*) ..erz, *n.* ..stufe, *f.*; - de plomb, *a*) Bleibergwerk; *b*) Bleierz, *n.*; *bes.* s. Plombagine; de (la) -, Minen..; chambre, fourneau de la -, Minenkammer, *f.*; -ofen, *m.*; entonnoir de la -, Minentrichter, *m.*; pierre de -, Gangstein, *m.* -gestein, *n.*; des -s, Bergwerks..; Berg..; Gruben..; (Ant., Lég. russe) peine des -s, Bergwerksstrafe, *f.*; exploitation des -s, Bergbau, *m.*; ouvrier des -s, aux -s, Bergknappe; inspecteur, intendant des -s, Berginspector; Berghauptmann, *m.*

Mine, *f.* (μνᾶ, *lat.* mina) (Ant.) 1° Mine, *f.* (*athenische Münze=100 Drachmen; hebräische Münze=240 Drachmen*); 2° (ein) halber Scheffel, *m.* (*altfranz. Mass*).

Miner (s. Mine, II.) *va.* 1° (ein Festungswerk &c.) untergraben, unterhöhlen, unterminiren; (einen Felsen &c.) aushöhlen, anbohren (*um ihn zu sprengen*), miniren; 2° nach u. nach unterhöhlen, untergraben; unterwühlen; (an der Basis) aushöhlen; *fig.* untergraben, in der Wurzel zerrütten, am Kerne (des Lebens &c.) zehren; ‖ miné, -e, untergraben &c.

Minerai, *m.* (*neu-lat.* minerale, s. Mine) Erz, *n.*; (1° *Minér. jede gediegenes Metall* [*Autopsid-Metall*] *enthaltende Steinart*; 2° *Technol. jedes für den Bergbau od. die Ausschmelzung sich eignende Gestein*).

Minéral, *m.* (*v. mittl. lat.* mineralia, *n. pl.* s. Mine) Mineral, *n.* unorganischer Körper; gegrabener *od.* fossiler Körper, *m.* Gestein, *n.* Steinart, *f.* Berggut, *n. alt u. erneuert*: Miner, *f.* minerale, *n.*; minéraux métallifères, metallhaltige Mineralien *od.* Minerale, Erze, *n. pl.*; - d'or, - aurifère, Golderz, *n.*; ‖ *adj.* -e, *f.* mineralisch; Mineral..; Stein..; mineralis; eaux -es, Mineralwasser; Heilwasser, *n.* (*pl.*); Gesundbrunnen, *m.*; Mineral- *od.* Heilquelle, *f.*; règne -, Mineralreich, Steinreich, *n.*

Minéralisable, *adj.* (s. Minéraliser) (Minér.) vererzbar.

Minéralisateur, *adj. u. subst. m.* (s. Minéraliser) (Chim., Minér.) vererzend, Vererzungsstoff, *m.*

Minéralisation, *f.* (s. Minéraliser) (Chim., Minér.) Vererzung, Mineralisation, *f.*

Minéraliser (v. Minéral) *va.* (Chim., Minér.) vererzen, mineralisiren; fer minéralisé par le soufre, durch Schwefel mineralisirtes Eisen, Schwefeleisen.

*Minéralogie, *f.* (s. Minéral u. ..Logie) Gestein-, Stein-, Miner-, Erzkunde, -lehre, Mineralogie, mineralogia, *f.*

*Minéralogique, *adj.* (s. Minéralogie) mineralogisch, mineralogicus.

*Minéralogiste, *m.* (s. Minéralogie) Mineralog, Steinkenner, (der) Gestein- *od.* Minerkundige, *m.*

†Minéro.. (*v. mittl. lat.* minera, s. Minéral) *in Zus.* (Sc. nat.) Gestein.., Minero..

Minerve, *f.* (*lat.* Minerva) 1° *n. pr.* (Myth.) Minerva, Pallas, Athene, Göttin der Weisheit, der Wissenschaften u. Künste, Kriegsgöttin; 2° *fig.* A. kluges, kühnes Weib, *n. fam.* Ausbund von Weisheit, *m.* Minerva, *f.*; B. *fam.* Kopf, *m.* Gehirn, *n.* Verstand, *m.*

Minet, *m.* -te, *f. fam.* Kätzchen, [*n.*

Mineur, *m.* (v. Miner) 1° Bergmann; Bergknappe; Grubenarbeiter; maître -, Steiger; 2° Sprenggräber, Schanzgräber, Minirer, Mineur, *m.* ‖ *adj.* -se, (Zool.) Grabe..; Wühl..; Höhlen..; Erd..; Minir..; Minen..; Bohr..; ‖ -se, *subst. f.* (abeille -se) Minir-, Minen- *od.* Höhlenbiene; (araignée -se) Minir- *od.* Minenspinne; (chenille -se) Minirraupe, Raupe der Minirschabe (yponomeu-

la); (fourmi -se) Wühl- od. Höhlenameise, *f.*

Mineur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* minor) (*Comparat.*) 1° kleiner; minder; geringer; klein; 2° (Jur.) minderjährig; minorenner; ‖ Asie -e, Kleinasien, *n.*; frères -s, f. Cordelier(s); (Mus.) tierce -e, kleine Terz; mode, ton -, weiche Tonart, *f.* Mollton, *m.* Moll, *n.*; ‖ *subst. m.* 1° (Égl.) les quatre (ordres) -s, die vier niedern *od.* untern Weihen, *f. pl.*; 2° (Mus.) weiche Tonart, *f.* Moll, *n.*; en -, in Moll; en ut -, (*adj.*), in C-Moll; 3° (Jur.) -e, *f.* (der, die) Minderjährige.

Mineure, *f.* (v. Mineur, *adj.*) 1° (Log.) Untersatz, *m.*; 2° *ehem.* (theologische) Dissertation, *f.*; 3° f. Mineur, *Ende*, 3°.

Miniature, *f.* (*ital.* miniatura) Miniatur, *f.*; 1° Miniatur- *od.* Kleinmalerei, *f.*; *fig.* en -, in Miniatur, im Kleinen; 2° Miniatur- *od.* Kleingemälde, *scherzw.* Conterfei im Kleinen, *n.*; *fig.* A. Miniaturstück, überaus kleines Kunstwerk, *n.*; B. Miniaturpersönchen, Pürpchen, *n.* überaus kleine u. zarte Person, *f.*; ‖ peintre en -, Miniaturmaler, *m.*

Miniaturiste, *m.* (f. peintre en) Miniature.

Minière, *f.* (f. Mine) erzhaltige Erd-, Sand- *od.* Steinart; (Erz-) Grube, *f.* Bergwerk, *n.*; *fig.* Fundgrube, *f.*; - d'or, Goldgrube, *f.*

Minime, *adj.* (*lat.* minimus, *superl.*) (der, die, das) kleinste, sehr, äußerst, unendlich klein, winzig(st); ‖ *subst. f.* (Mus. anc.) f. Blanche.

Minime, *m.* (*v. lat.* minimus) Minime, Franciscaner(mönch), *m.*; ‖ *adj. ehem.* couleur -, Minimenfarbe, *f.* Dunkelbraun, *n.*

† **Minimum**, *m.* (*lat.*) Minimum, *n.* 1° (Math.) (der) geringste, niedrigste, schwächste Grad; 2° (die) geringste (Geld-)Summe, (das) Wenigste, Mindeste; 3° (die) mildeste Strafe.

Ministère, *m.* (*lat.* ministerium) 1° Dienst, *m.* Bedienung, *f.* Amt, *n.* Amtsverrichtung, Verwaltung; Vermittelung, *f.*; 2° *im eng. S.* A. (*Verwaltung eines Staatsministers; Dauer derselben; im w. S. a, Verwaltungszweig, an dessen Spitze ein Staatsminister steht; b, Ministerialgebäude; c, sämmtliche Minister*) Ministerium, *n.*; B. - public, Anklageamt, *n.* Staatsanwaltschaft, *f.*; *im w. S.* Staatsanwalt, *m.* -wälte, *pl.* Fiscal, *m.*; ‖ 1° - des autels, Altar-, Kirchen-, Gottesdienst, *m.* Priesteramt, *n.*; - de la parole, (der) amtsmäßige Gebrauch des Wortes, der Rede, (ein) rhetorisches Amt, Redeamt, *n.*; 2° - des finances, Finanzministerium; Finanzfach, *n.*

Ministérialisme, *m.* (f. Ministériel) *neol.* Eifer für das Ministerium, für die ministerielle Partei; Ministerialismus, *m.*

Ministériel, *adj.* -le, *f.* (f. Ministère) 1° (*das Ministerium betreffend; demselben ergeben; von dems. ausgehend*) ministeriell; Ministerial..; 2° (Jur.) officiers -s, Gerichtsbeamte, Notare, Huissier's und Avoué's, *m. pl.*; ‖ *subst. m.* Anhänger des Ministerium's, (ein) Ministerieller, *m.*

Ministériellement, *adv.* f. Ministériel.

Ministre, *m.* (*lat.* minister) 1° Diener; *iron.* Handlanger, *m.* Werkzeug, *n.* (*nur in moral. Bed.*); 2° *im eng. S.* A. (*Diener des Staatsoberhaupts*) Minister; - d'État, - sans portefeuille, Staatsminister, Minister ohne Portefeuille, geheimer Cabinettsrath; B. Gesandter; Botschafter; - plénipotentiaire, (ein) bevollmächtigter Gesandter, Bevollmächtigter; C. - de Dieu, - du saint Évangile, Diener Gottes, Diener des Evangeliums; *bes.* (- protestant) (protestantischer, evangelischer) Geistlicher, Prediger, Pfarrer, Pastor, *m.* ‖ - (secrétaire d'État au département) de l'intérieur, Minister des Innern, Minister Staatssecretär der innern Angelegenheiten; - des finances, Finanzminister, *m.*; conseil des -s, Ministerrath, *m.*

† **Minium**, *m.* (*lat.*) (Chim.) Mennig, *m.* rothes Bleioxyd, Bleihyperoxydul, *n.*

Minois, *m.* (*v.* Mine) *fam.* niedliches, artiges, hübsches Gesichtchen, *n.*

Minon, *m.* (*Vkl. v.* Minet) *fam.* Kätzchen, Miezchen, *n.*

Minoratif, *adj. u. subst. m.* (f. Minoration) (Thér.) gelinde abführend(es Mittel), gelindes Abführungsmittel, *n.*

Minoration, *f.* (*lat.* minoratio) (Thér.) gelinde Abführung, *f.*

Minorité, *f.* (*v. lat.* minor) Minorität, *f.* 1° Minderheit; Minderzahl; 2° Minderjährigkeit, Unmündigkeit, *f.*

Minot, *m.* (*Vkl. v.* Mine) Minot, *m.* halbe Mine, Metze, *f.* (*altfranz. Mass*).

* **Minotaure**, *m.* (*lat.* Minotaurus) Minotaur(us), *m.* (1° *Myth. fabelhaftes Ungeheuer, halb Stier, halb Mensch*; 2° *Astron. Gestirn im Schützen u. im Centaur*).

* **Minuit**, *m.* (f. Mi u. Nuit) Mitternacht(sstunde), *f.* zwölf Uhr (Nachts); - a sonné, es hat zwölf Uhr geschlagen; à -, um Mitternacht; à - et demi, um halb ein Uhr.

Minuscule, *adj.* (*lat.* minusculus) (Typ.) klein(er Buchstabe, -e Schrift); ‖ *subst. f.* kleiner Anfangsbuchstabe, *m.*

Minute, *f.* (*v. lat.* minutus, -a) I. Minute, *f.* (1° *der 60ste Theil einer Stunde*; 2° *Astron., Geogr. der 60ste Theil eines Grades*; 3° *übertr. fam.* Augenblick, *m.*; 4° *Archit. der 12te, 18te od. 30ste Theil des Modelles; Peint. Unterabtheilung des menschlichen Kopfes*); ‖ à la -, *a*) Augenblicks, augenblicklich, in einer Minute; *b*) äußerst pünktlich; *c*) côtelettes à la -, Carbonaden, die jeden Augenblick fertig gemacht werden können, allzeit fertige C.; II. 1° (sehr) kleiner Buchstabe, *m.*; kleine, feine Schrift, Miniatur-Schrift, *f.*; 2° (der schriftliche) Entwurf, *m.* Concept, *n.*; (Jur.) Urschrift, *f.* Original, *n.*

Minuter (*v.* Minute) *va.* das Concept (von einer Urkunde 2c.) machen, (dies.) entwerfen, aufsetzen; *fig. fam.* (*selt. gebr.*) (einen demnächst auszuführenden Plan) entwerfen; verabreden; auf (etw.) denken.

Minuterie, *f.* (*v.* Minute, I.) (Horl.) Minutenwerk, *n.*

Minutie, *f.* (*spr.* Minucie) (*lat.* minutia) Kleinigkeit, *fam.* Erbärmlichkeit, Lappalie, *f.*

Minutieusement, *adv.* (*spr.* -cieu-) auf eine kleinliche, ins Kleine gehende, umständliche Art; mit der ängstlichsten Genauigkeit.

Minutieux, *adj.* -se, *f.* (*spr.* -cieux) (*v.* Minutie) kleinlich: 1° *v. Pers.* an Kleinigkeiten klebend, ängstlich, umständlich, kleingeistig, pedantisch; 2° *v. Sach.* ins Kleine gehend; allzu genau; sorgfältigst; soins -, ins Einzelne gehende, unausgesetzte, emsige Sorgfalt.

Mi-parti, *adj.* -e, *f.* (in zwei Hälften) getheilt; halb (f. Mi).

Miquelet, *m.* (*span.* miquelete) Mikelet: 1° *ehem.* (spanischer) Bandit, Schnapphahn (in den Pyrenäen); 2° Leibwächter (eines spanischen General-Capitäns 2c.), *m.*

* **Mirabelle**, *f.* (*v. ital.* mira bella) (Hort.) Mirabelle, *f.* (*kleine gelbe Pflaume*).

Miracle, *m.* (*lat.* miraculum) Wunder: 1° wunderbares Ereigniß; *fam.* Mirakel; 2° *übertr.* Wunderding; Wunderwerk (der Kunst 2c.), *n.*; *fam. iron.* voilà un beau -, das ist etwas Rechtes; crier -, über Wunder schreien; il n'y a pas là de quoi crier -, das ist denn doch nicht so gar wunderbar; à -, *loc. adv.* wunderschön; ganz vortrefflich.

Miraculeusement, *adv.* wunderbar (genug); auf eine wunderbare Art; wunderbarerweise; (wie, fast) durch ein Wunder.

Miraculeux, *adj.* -se, *f.* (f. Miracle) wunderbar (*übertr.* bewunderungswürdig; erstaunlich; wundergleich).

Mirage, *m.* (f. Mirer) (Météor., Opt.) Luftspiegelung, *f.* Spiegelbild, *n.*; Fata Morgana, *f.*

Miraillé, *adj.* -e, *f.* (f. Miroir) (Blas.) mit (goldenen 2c.) Spiegeln *od.* Augen, spiegelig.

Mire, *f.* (*ital.* mira, *vgl. d. lat.* mirari) (Richt- *od.* Visir-)Korn, Visir, *n.*; prendre sa -, das Visir nehmen, sein Ziel aufs Korn nehmen, zielen; point de -, Zielpunkt, *m.* Ziel, *n.* (*fig.* Zweck, auf den man zielt); (Géom.) Augenpunkt, *m.*; coins de -, Richtkeile, *m. pl.*

Miré, *adj. m.* 1° (Chasse) sanglier -, alter Eber, Keiler mit krummen Hauern; 2° -e, *f.* (*part. pass. v.* Mirer) gezielt 2c.

Mirement, *m.* (Opt., Mar.) Spiegelung, *f.*; être en -, gespiegelt werden, durch Spiegelung sichtbar werden, sich über dem Wasser erheben, sich höher als in der Wirklichkeit zeigen.

Mirer (*lat.* mirari) *va.* 1° (nach etw.) zielen, (etw.) aufs Korn nehmen (*fig. fam.* nach etw. trachten); *abs.* zielen; 2° - des œufs, Eier gegen das Licht halten (*um zu sehen, ob sie frisch sind*); ‖ se -, sich spiegeln; sich abspiegeln; sich wiederspiegeln; *fig. prov.* se - dans ses plumes, sich in seinen Federn spiegeln; sich (wie ein Pfau) brüsten *od.* spreizen; *fam.* se - dans son ouvrage, sich in seinem Werke spiegeln *od.* selbstgefällig betrachten, sich an der Betrachtung seines Werkes weiden.

Mirliflore, *m. fam.* süßer Herr, Zierbengel, Zierling, *m.*

Mirlirot, *m.* f. Mélilot.

Mirliton, *m.* Rohrflöte, *f.*

Mirmidon, *m.* (*v.* μυρμιδών) 1° *urspr. n. pr.* -s, *pl.* Myrmidonen, *m. pl.* (*Volksnamen*); 2° *fam. im weit. S.* (*sehr kleiner junger Mensch*) Knirps, (daumenhoher) Wicht, Däumling; *fig.* Geisteszwerg, der groß scheinen will; zur Riesengröße aufstrebender Zwerg, aufgeblähter

Frosch; Myrmidone; sich spreizender Pfau, Spreizling, *m.*

* **Mirobalanées**, *f. pl.* (Bot.) (Fam. der) Mirobalanen, mirobalaneæ, *f. pl.*

Miroir, *m.* (f. Mirer) Spiegel, *m.* 1° *spiegelnde Glas- od. Krystalltafel*; *im w. S.* (Chasse) Lerchenspiegel, *m.* Spiegelrad; *fig. Das, worin sich etwas abspiegelt, wiederspiegelt od. zeigt*; Bild; Muster(bild), *n.*; 2° spiegelglatte Fläche, Glanzfläche, *f.*; *bes.* (Hydr., Pêche) Wasserspiegel, *m.*; 3° helle Scheibe, *f.*; (Getäfel-)Feld, *n.*; *bes.* A. (Mar.) *veralt.* f. Tableau; B. (Forêts) abgerindete, mit dem Waldhammer geplätte Stelle; (Constr.) abgesprungene, ausgesprungene Stelle, *f.*; C. (Chasse) *a)* weißer Flecken; (Zool.) glänzender Farbenflecken, Spiegelflecken (*auf den Deckfedern mancher Vögel*), *m.* speculum; *b)* (Fleck von) Schnepfenkoth, Kothfleck, *m.*; D. (Corr.) ungenarbte Lederstelle, *f.*; ‖ 1° - de ..., ..spiegel; - de poche, Taschenspiegel; - de toilette, Toiletten- *od.* Putzspiegel; - concave, Hohlspiegel; - ardent, Brennspiegel; se regarder dans le -, sich im Spiegel besehen; 2° des œufs au -, Spiegeleier, *n. pl.*; 3° bal à -, f. Miroité.

Miroitant (*part. præs. v.* Miroiter) *adj.* -e, *f.* (Sc. nat.) spiegelnd, spiegelig; spiegelicht, Spiegel..; ‖ -e, *subst. f.* (Minér.) Labradorblende, *f.*

Miroité, *adj.* -e, *f.* (f. Miroir) (Man.) gespiegelt, spiegelbraun; Spiegel...

Miroitement, *m.* (*v.* Miroiter) (Sc. nat.) Spiegeln, *n.* Spiegelung, *f.* (der) spiegelige Glanz.

Miroiter (*v.* Miroir) *vn.* (Sc. nat.) spiegeln, das Licht wiederspiegeln. [Spiegelhandel, *m.*

Miroiterie, *f.* (f. Miroitier)

Miroitier, *m.* (*v.* Miroir) Spiegelmacher; Spiegelhändler, *m.*

Miroton, *m.* (Art cul.) (aufgewärmte) Rindfleischschnitten (mit Zwiebeln *x.*), *f. pl.*

Mis, I. *Prät. Def.* 1ste *u.* 2te *P. Sing. v.* Mettre; II. (*part. pass. v.* Mettre) *adj.* -e, *f.* 1° gelegt; gesetzt; gestellt *x.*: 2° gekleidet.

† **Mis..** (f. Miso..) *in Zus.* ..haß, *m.* Mis...

Misaine, *f.* (Mar.) Fockmast, Vordermast, *m.*; de -, Fock..; voile de -, Fockfegel, *n.*; Focke, *f.*

* **Misanthrope**, *m.* (μισάνθρωπος) Menschenhasser, Menschenfeind, Misanthrop; *im w. S.* finsterer, unumgänglicher, leutescheuer Mensch, Murrkopf, Sonderling, *m.*; ‖ *adj.* menschenfeindlich, menschenhasserisch, misanthropisch; *im w. S.* menschenscheu, schroff, unumgänglich; finster.

* **Misanthropie**, *f.* (μισανθρωπία) Menschenhaß, *m.* menschenfeindliche Stimmung, Misanthropie; *im w. S.* Menschenscheu, Ungeselligkeit, Schroffheit, *f.* finsterer Mißmuth, *m.* Unzufriedenheit mit Gott und der Welt, *f.*

Misanthropique, *adj.* (f. Misanthropie) menschenhasserisch, -feindlich, misanthropisch; *im w. S.* menschenscheu; ungesellig; mit Gott u. der Welt zerfallen; finster u. verschlossen.

Miscellanées, *m. pl.* (*lat.* miscellanea) Miscellen, *f. pl.* vermischte Aufsätze, *m. pl.* (*gewöhnl.* Mélanges).

Miscibilité, *f.* (f. Miscible) *Lehrspr.* Mischbarkeit, *f.*

Miscible, *adj.* (*v. lat.* miscere) *Lehrspr.* mischbar.

Mise, *f.* (*v.* Mis, Mettre, *vgl. lat.* missio) 1° (das) Setzen (*bes.* beim Spiele); Legen; Stellen, *n.*; (Jur.) - en possession, Einsetzung in den Besitz; - en accusation, Versetzung in den Anklagestand; - en jugement, Einleitung des Prozesses (gegen einen Angeklagten); - en liberté, Freilassung; - en scène, Einkleidung, Einrichtung für die Bühne, Aufführung, *f.*; - en vente, Verkauf, *m.*; - en œuvre, (das) ins Werk Setzen, *n.* Ausführung; Bewerkstelligung, *f.*; (Impr.) - en pages, Umbrechen; - en train, Zurichten, *n.*; 2° (*eingesetzte Summe*) Einsatz, Satz; Stamm, *m.*; (Comm.) - hors, Auslage, *f.*; 3° Gebot (*bei Versteigerungen*), *n.*; 4° *veralt.* Verwendung; Berechnung (*einer Geldsumme*); 5° Gangbarkeit, *f.* Cours (einer Münzsorte), *m.*; 6° Art sich zu kleiden, Tracht; Kleidung, *f.*; ‖ monnaie de -, gangbare Münze; n'être plus de -, keinen Cours mehr haben, außer Cours sein, ungangbar sein; *fig. fam.* cet homme est de -, dieser Mensch kann sich überall sehen lassen, man wird überall Ehre mit ihm einlegen; cette raison n'est pas de -, dieser Grund gilt nicht, ist unstatthaft, unzulässig, ist am unrechten Orte; cette étoffe n'est plus de -, man kann diesen Zeug nicht mehr tragen, er ist nicht mehr Mode, er ist aus der Mode; die Jahrszeit erlaubt es nicht mehr, ihn zu tragen.

Misérable, *adj.* (*lat.* miserabilis, f. Misère) elend: 1° höchst unglücklich; armselig; kläglich, erbärmlich; 2° nichtswürdig, verworfen, erbärmlich; 3° äußerst schlecht, jämmerlich; ‖ *subst. m.* 1° (der) Nothleidende; Unglückliche; 2° (der) Elende, Nichtswürdige, Schuft; 3° Mensch ohne Bedeutung, Jämmerling; *fam.* Lump, *m.*; ‖ *subst. f.* verworfene Weibsperson, *f.*

Misérablement, *adv.* elend, im Elende; elendiglich, kläglich.

Misère, *f.* (*lat.* miseria) 1° Elend, *m.* Entblößung (vom Nothwendigsten), Noth, *f.* Jammer, *m.*; *bes.* menschliche Ohnmacht, Erbärmlichkeit, *f.* Elend; 2° Mühsal, Drangsal, Elend, *n.* Jammer, *m.*; 3° winzige Kleinigkeit, Erbärmlichkeit, Lappalie, *f.*; 4° (Jeu de boston) Misere, *f.*; ‖ la - du *ou* des temps, der Zeiten Druck *oder* Bedrängniß; *fig. fam.* collier de -, Elendjoch, Kreuz, Zwangsjoch, *n.*; (Chir.) Elendskragen, *m.*; *vulg.* lit de -, Gebärlager, Schmerzenslager, *n.*; vallée de -, (das) irdische Jammerthal, *n.*

† **Miséréré**, *m.* (*lat.*) 1° (Lit. cath.) Erbarme Dich unser, Vaterunser; 2° (Path.) *vulg.* Kothbrechen, Miserere, *n.* (f. Iliaque).

* **Miséricorde**, *f.* (*lat.* misericordia) Barmherzigkeit, *f.* 1° (*Tugend der B.*) Mitleid, Erbarmen; 2° (*Werk der B.*) Erbarmen, *n.* Erbarmung; Schonung; Gnade, *f.*; 3° *Ausruf*; barmherziger Gott! habt Erbarmen! crier -, um Erbarmen schreien, ganz erbärmlich schreien, ein Schmerzensgeschrei erheben; 4° *uneig.* A. Sitzchen unter einem Chorstuhle, *n.*; B. *chem.* Leidenströster; Dolch (um den Gnadenstoß zu geben), *m.*; ‖ demander -, um Gnade flehen; faire - à qn, Jemanden eine Gnade widerfahren lassen, sich Jemands erbarmen; être à la - de qn, von Jemandes Gnade abhängen; préférer - à justice, Gnade für Recht ergehen lassen; filles de -, (die) barmherzigen Schwestern.

* **Miséricordieusement**, *adv.* barmherzig(lich); mit *od.* aus Barmherzigkeit; erbarmungsvoll.

* **Miséricordieux**, *adj.* -se, *f.* (f. Miséricorde) barmherzig; erbarmend; ‖ *subst. m.* (der) Barmherzige.

* **Miso..** (*v.* μισεῖν) *in Zus.* ..haß; ..hasser, ..feind, *m.* Miso..; -game, *m.* Ehefeind, Misogame, *m.*; -gamie, *f.* Ehehaß, *m.* Misogamie, *f.*; -gyne, *m.* Weiberhasser, *m.* -gynie, *f.* Weiberhaß, *m.* [*Sing. v.* Mettre.

Misse, *Imperf. Subj.* 1ste *Pers.*

Missel, *m.* (*neu-lat.* missale) Meßbuch, *n.*

Mission, *f.* (*lat.* missio) 1° Sendung, *f.* Sendungsgeschäft, *n.*; Auftrag, *m.* Botschaft; *bes.* (Théol.) Sendung; Bekehrungsgesandtschaft, *f.* -sgeschäft, *n.* Mission, *f.*; 2° *im w. S.* A. *Sammelw.* Bekehrungs- *od.* Missionsgesellschaft, *f.*; B. Missionsprediger, *f. pl.*; C. Missionsanstalt, *f.* -shaus, *n.*; ‖ aller en -, auf Sendung ausgehen; aller en -, mit Aufträgen abgehen; in Missionsgeschäften, als Missionär reisen; Pères de la -, Missionsväter, Lazaristen, *m. pl.*

Missionnaire, *m.* (f. Mission) Heidenbekehrer, Bekehrungsbote, Glaubenswerber, Missionär; *chem. bes.* Lazarist, *m.*

Missive, *adj. u. subst. f.* (*v. lat.* missus) (lettre -) Sendschreiben, *n.* Brief, *m.*

Mistral, *m.* (*ou* Maëstral, *vgl. roman.* mastral, *span. u. ital.* maestro, *neu-lat.* meistralis, *deutsch.* Meister) *provençal.* 1° *chem.* Amtsvogt, Herrenvogt; 2° Nordwestwind, *m.*

Mitaine, *f.* (*mittl. lat.* mitana) 1° Fausthandschuh, (Verr.) Blechhandschuh; 2° Klapphandschuh, kleiner, nur den obern Theil der Finger bedeckender Damenhandschuh, *m.*; 3° *missbr.* f. Miton; ‖ *fig. fam.* cela ne se prend pas sans -s, das kann man nicht ohne Handschuhe anfassen, das erheischt große Vorsicht; -s à quatre pouces, (H. mit vier Daumen) unnütze Maßregeln.

Mite, *f.* (Zool.) Miethe, Milbe, *f.* f. Acariens(s); - domestique, Käsemilbe, *f.* acarus domesticus.

Mithridate, *m.* 1° *n. pr.* Mithridat (*König v. Pontus*); 2° *im w. S.* (Pharm. anc.) Mithridat, *m.* (*ein angeblich vom König Mithridat erfundenes Gegengift*); vendeur de -, Mithridatverkäufer, Marktschreier; *fig. fam.* Großprahler, Flausenmacher, Windbeutel, *m.*

Mitigation, *f.* (*lat.* mitigatio) Milderung, *f.*

Mitiger (*lat.* mitigare) *va.* mildern (*eig. u. fig.*); ‖ mitigé, -e, gemildert, milder; gelinder; gemäßigt; morale mitigée, milde(re), nachsichtige, etwas laxe Moral.

Miton, *m.* (f. Mitaine) Stutzhandschuh; Armmuff, *m.*; wollene Handkrause *od.* Manschette, *f.*; *fig. pop.* *a)* onguent - mitaine, Arznei, die weder hilft noch schadet; unschuldiges Mittelchen; *b)* unwirksame Maßregel.

Mitonner (f. Mie) *vn.* (se -) mit Brod kochen, brodeln; faire - la soupe, das Brod in der Suppe zerkochen lassen; ‖ *va.* 1° (Email.) (eine Farbe) bei gelindem Feuer langsam ein-

brennen; 2° *fam.* hätscheln, hägen u. pflegen, verziehen; *fig. fam.* (Jem.) umschmeicheln, (ihm um den Bart gehen; - qc. à qn, einem etw. ausmitteln, *fam.* zuschanzen; - une affaire, eine S. hägen u. hüten, sie langsam zur Reife bringen.

Mitoyen, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* mediastinus, *vgl.* Moyen) in der Mitte (zwischen zwei Dingen) befindlich, mittler; Mittel..; Zwischen..; Scheide..; Grenz..; mur -, Zwischenmauer, gemeinschaftliche Mauer, *f.*; dents -nes, Mittelzähne (*beim Pferde*), Vorschieber, (die) seitlichen Schneidezähne, *m. pl.*; classes -nes, Mittelclassen, *f. pl.*; avis, parti -, vermittelnde Ansicht, *f.* Mittelweg, *m.*; Mittelpartei, *f.*

Mitoyenneté, *f.* (*v.* Mitoyen) Mittelständigkeit; Gemeinschaftlichkeit (einer Zwischenmauer ꝛc.), Grenzgemeinschaft, *f.*

Mitraillade, *f.* (*v.* Mitrailler) (das) Beschießen, Niederschießen, Niederfeuern mit Kartätschen; (niederschmetterndes) Kartätschenfeuer, Mitrailliren, *n.* Mitraillade, *f.*

Mitraille, *f.* (*vgl. lat.* metallum) 1° *veralt.* alte Kupfer-, Messing- *od.* Eisenwaare; *fam.* Scheidemünze, *f.*; 2° *im eng. S.* alte Nägel, *m. pl.* zerhacktes Eisen ꝛc. (*womit ehed. die Kanonen geladen wurden*), *n.*; *im w. S. heut. Kriegsspr.* Kartätschen(kugeln), *f. pl.* Kartätschenhagel, *m.* -ladung, *f.* -schuß, *m.*; -feuer, *n.*; chargé à -, mit Kartätschen geladen.

Mitrailler (*v.* Mitraille) *vn.* mit Kartätschen feuern; ‖ *va.* mit Kartätschen (auf eine Volksmenge ꝛc.) schießen, (dies.) mit K. niederschießen, niederkartätschen; ‖ mitraillé, -e, mit K. beschossen ꝛc.

Mitral, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* mitralis) (Anat., Hist. nat.) mützenförmig; valvules -es, (die) zweizipfeligen Herzklappen.

Mitre, *f.* (*lat.* mitra) 1° Bischofsmütze, *f.* Bischofshut, *m.* Inful; - de carton, Ketzermütze (beim Autodafe); 2° (Ant.) Mütze (der Römerinnen *nach persischer Sitte*), (Matronen-)Haube; 3° (Chir.) - d'Hippocrate, Hippokrates-Mütze, Hauptbinde; 4° *uneig.* A. (Schornstein-)Haube; B. (Cout.) Kappe; C. (Zool.) Mütze(nschnecke), Bischofsmütze, *f.* -hut, *m.* mitra (*Kammkiemergatt.*); D. (Botan.) Mütze, *f.* (niedrer, runder) Hut, *m.* (*f.* Chapeau).

Mitré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Mitre) den Bischofshut tragend, infulirt(er Abt ꝛc.); (Hist. nat.) mützentragend, Mützen.., mitratus.

***Mitri..** (*v. lat.* mitra) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* mützenförmig.

Mitron, *m. pop.* Bäckerbursche, [*m.*

Mitte, *f.* (Hyg.) Kothgrubendunst, *m.*

Mixte, *adj.* (*lat.* mixtus) gemischt; vermischt (*eig. u. fig.*); ‖ *substant. m.* gemischter Körper, *m.*

***Mixti..** (*v. lat.* mixtus) *in Zus.* gemischt..; (Crist.) -binaire, *adj.* gemischt-zweizählig (*Haüy*); (Geom.) -ligne, *adj.* gemischtlinig, gerad- u. krummlinig; (Bot.) -nerve, *adj.* gemischtnervig.

Mixtion, *f.* (*lat.* mixtio) (Pharmac.) (das) Mischen, *n.* Mischung; Vermischung; Mixtur, *f.*

Mixtionner (*v.* Mixtion) *va.* (*gewöhnl. im üb. S.*) mischen, vermischen; zusammenrühren, -brauen; verfälschen, versetzen; ‖ mixtionné, -e, vermischt ꝛc.

Mixture, *f.* (*lat.* mixtura) (Pharm.) Mixtur, *f.* Mischtrank, *m.*

Mnémonique, *f.* (μνημονική) Erinnerungskunst, Gedächtnißkunst, Mnemonik, *f.*; ‖ *adj.* mnemonisch, Erinnerungs...

***Mnémotechnie**, *f.* (*f.* μνήμων *u.* ..Technie) *f.* Mnémonique.

Mnie, *f.* **Mnion**, *m.* (Bot.) Dreh- *od.* Sternmoos, mnium, *n.*

Mobile, *adj.* (*lat.* mobilis) beweglich; bewegbar; *fig.* unbeständig, veränderlich; wandelbar; unstät; schwankend; flatterhaft; ‖ caractères -s, bewegliche Buchstaben, Lettern *oder* Schriften; *fig.* caractère -, bewegliche, veränderliche Gemüthsart; fief -, Fallehen, leibfälliges Lehen; ‖ *subst. m.* 1° (ein) beweglicher *od.* bewegter Körper, *m.* Mobile, *n.*; *bes.* (Horl.) Rad, *n. od.* Drehscheibe; 2° bewegende *od.* treibende Kraft, Treibkraft; Triebfeder; *fig.* Triebfeder, *f.* Trieb- *od.* Treibrad, *n.*; Antrieb; Beweggrund; Hebel, *m.*; (le) premier -, (Astron. anc.) (die) erstbewegende Kraft, bewegende Urkraft, *f.* (*der Himmel*); *fig.* (der) erste Antrieb; (die) Haupttriebfeder, (das) Treibrad, (der) Haupturheber, Anstifter; (die) Seele (einer Gesellschaft ꝛc.).

Mobiliaire, *adj. f.* (*f.* Mobilier) in beweglichen Gütern bestehend, Mobiliar...

Mobilier, *adj.* -ère, *f.* (*v. lat.* mobilis) (Jur.) beweglich; fahrend; Mobiliar..; in beweglichen Gütern bestehend; (Erbe ꝛc.) des beweglichen Vermögens; (Beschlag ꝛc.) auf den Hausrath, auf die Mobilien; ‖ *subst. m.* Hausgeräth, *n.* Möbeln, *pl.* Mobiliar, *n.*

Mobilisation, *f.* (*f.* Mobiliser) (Jur., Adm.) Mobilisirung, Beweglichmachung, *f.*

Mobiliser (*v. lat.* mobilis) *va.* 1° (Jur.) beweglich machen (*f.* Ameublir); 2° (Adm. mil.) mobilisiren, mobil machen, in den Activzustand versetzen, dem marschfertigen Heere einverleiben; ‖ mobilisé, -e, mobilisirt.

Mobilité, *f.* (*lat.* mobilitas) Beweglichkeit; Bewegbarkeit; *fig.* Wandelbarkeit; Unbeständigkeit; Unstätigkeit; Veränderlichkeit; (Path.) (- nerveuse) rascher Wechsel im Ausdrucke *od.* in den Phasen des Nervenlebens, *m.* Wandelbarkeit, Mobilität der Nervenstimmung; - d'esprit, de caractère, Veränderlichkeit des Gemüths, Wankelmüthigkeit, *f.* Wankelmuth, *m.* [Moka.

†**Mocca**, *m.* Moccakaffee, *m.* *f.*

†**Moco**, *n.pr.* singe de -, (Zool.) Mocco-Affe, *m.* *f.* Papion (à perruque).

†**Mococo**, *m.* (Zool.) Mococo, Eichhornaffe, (der) ringelschwänzige Maki, *m.*

Modalité, *f.* (*v. lat.* modus) (Log.) Modalität, Beschaffenheit, *f.* Wesen, *n.*; Bedingtheit, *f.*

Mode, *m.* (*lat.* modus) 1° (Philos.) Art (des Seins); Beschaffenheit, (Art u.) Weise, *f.* Wesen, *n.*; *gewöhnl. Spr.* Form (z. B. - de gouvernement, Regierungsform); Methode, *f.*; 2° *im eng. S.* A. (Gramm.) Form, Sprechart (der Zeitwörter), *f.* Modus, *m.*; B. (Mus.) Tonart, *f.* Ton, *m.*; ton d'ut, - majeur, - mineur, (C in der harten, weichen Tonart) C-Dur, C-Moll, *n.*

Mode, *f.* (*f.* Mode, *m.*) 1° Mode, *f.* wandelbarer, durch die Tageslaune geschaffener Gebrauch, Zeitgebrauch, Zeitgeschmack, *m.* Zeitsitte, *bes.* (Trachtgebrauch, Kleider-)Tracht, *f.*; *im w. S.* -s, *pl.* Modesachen, -waaren, *f. pl.* Putz, *m.*; 2° Art, Weise; Sitte, *f.*; Gefallen, *n.* Geschmack, *m.*; ‖ 1° être à la -, *a*) nach der Mode, modisch, modern sein; habit à la -, Modekleid, *n.*; *b*) an der Tagesordnung, in Aufnahme, sehr gesucht, hoch gefeiert sein; bœuf à la -, geschmortes Rindfleisch mit Speck, Schmorfleisch, *n.*; marchande de -s, Mode- *od.* Putzhändlerin, Putzmacherin, *f.*; magasin de -s, Modewaarenhandlung, *f.*; 2° chacun vit à sa -, ein Jeder lebt nach seiner Weise, so wie es ihm behagt; à la - d'Espagne, nach spanischer Sitte *od.* Art; oncle, tante à la - de Bretagne, (ein) weitläufiger Oheim, weitläufige Tante, des Vaters *od.* der Mutter Vetter *od.* Base.

Modèle, *m.* (*lat.* modulus) Muster; -bild; Vorbild, Modell, *n.* (*eig. u. fig.*); servir de -, zum Vorbilde dienen; se proposer qn pour -, sich Jem. zum Muster nehmen.

Modeler (*v.* Modèle) *va. u. abs.* (Sculpt.) das Modell (zu etw.) machen, (etw.) abformen, modeln, modelliren; *fig.* (etw. nach dem Vorbilde einer S.) einrichten, sich (etw.) zum Vorbilde, sich ein Muster an etw. nehmen; ‖ se - sur qc., sich nach Jem. modeln *od.* bilden, sich Jem. zum Muster nehmen, ‖ modelé, -e, gemodelt ꝛc.

Modeleur, *m.* (*v.* Modeler) (Beaux-arts) Modler, Modellirer, Modelmacher, *m.*

Modénature, *f.* (*f.* Mode) (Archit.) Verhältnisse, *n. pl.* Formen des Simswerkes, *f. pl.*

Modérantisme, *m.* (*f.* Modéré) (Hist.) gemäßigte Denkweise, *f.* Moderantismus, *m.*

Modérantiste, *m.* (*f.* Modérantisme) (Hist.) (der) Gemäßigte, Moderantist, *m.*

Modérateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* moderator, -trix) 1° *höh. Schr.* Lenker, Leiter, Regierer; 2° (der) zur Mäßigung Rathende, Mäßigungsgeist, *fam.* Dämpfer, *m.*

Modération, *f.* (*lat.* moderatio) Mäßigung, Moderation, *f.* 1° gemäßigte Gesinnung *od.* Handlungsweise; Mäßigkeit; Gelassenheit; Ruhe; 2° Ermäßigung (des Preises ꝛc.), Verminderung, (Straf-)Milderung, *f.* Nachlaß, *m.*

Modéré (*part. pass. v.* Modérer) *adj.* -e, *f.* gemäßigt; mäßig(e Wärme ꝛc.); gelind(es Feuer ꝛc.).

Modérément, *adv.* mäßig; mit Maße.

Modérer (*v. lat.* moderari) *va.* mäßigen; moderiren; (den Preis ꝛc.) ermäßigen, vermindern, (etwas vom Preise) nachlassen; (seine Ausgaben ꝛc.) einschränken; (eine Strafe ꝛc.) mildern; ‖ se -, sich mäßigen: 1° nachlassen; gelinder werden; 2° Maß u. Ziel haben; sich bezähmen.

Moderne, *adj.* (*mittl. lat.* modernus, *v. lat.* modus, *f.* Mode, *f.*) 1° neu; neuer; heutig (*im Gegens. v.* Ancien, alt, älter); 2° im neuern *od.* neuesten Geschmacke, modern (*im Ggs. v.* Antique, altfränkisch, veraltet); ‖ Grec -, Neugrieche, *m.*; (das) Neugriechische; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (die) neuern

Schriftsteller, Gelehrten, Künstler ꝛc., (die) Neuern, *m. pl.*

Moderner (v. Moderne) *va.* (Archit.) (ein altes Gebäude) im neuern Geschmack ausbauen *od.* restauriren, auf moderne Art einrichten, verheutigen, modernisiren; ‖ modernisé, -e, modernisirt.

Modeste, *adj.* (*lat.* modestus) bescheiden: 1° anspruchslos; mäßig (in Wünschen u. Ansprüchen), einfach (*v. Sachen*: glanzlos; prunklos) 2° sittsam, sittig, ehrbar, züchtig; ‖ *subst.* (der, die) Bescheidene; Anspruchlose.

Modestement, *adv.* s. Modeste.

Modestie, *f.* (*lat.* modestia) Bescheidenheit: 1° Anspruchlosigkeit; Mäßigkeit; Einfachheit; 2° Sittsamkeit, Ehrbarkeit, *f.* Schamgefühl, *n.*

Modicité, *f.* (v. *lat.* modicus, s. Modique) Mäßigkeit; Beschränktheit (einer Summe, des Einkommens ꝛc.); Geringfügigkeit; Niedrigkeit; – du prix, Mäßigkeit des Preises, *f.* (der) mäßige bescheidene Preis, *m.* Wohlfeilheit, *f.*

***Modificatif**, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* modificare) abändernd, modificirend; mildernd, einschränkend; ‖ *subst. m.* (Gramm.) Bestimmungswort, *n.*

***Modification**, *f.* (*lat.* modificatio) Modification, *f.* 1° Einschränkung; Ermäßigung; Milderung; Abänderung (eines Grundsatzes ꝛc.); nähere Bestimmung; 2° *Lehrspr.* Veränderung (in der Beschaffenheit eines Dinges), Umgestaltung, Neugestaltung: – dans la forme, Formveränderung, *f.*

***Modifier** (v. *lat.* modificare) *va.* modificiren: 1° (einschränkend) abändern; einschränken; mäßigen; mildern; näher bestimmen; 2° (*auf irgend eine Art*) abändern; verändern; anders gestalten, umgestalten; ‖ se –, sich modificiren; sich verändern, eine Abänderung erleiden; ‖ modifié, -e, modificirt ꝛc.

Modillon, *m.* (*vgl.* Module) (Archit.) Sparrenkopf (an der ionischen, korinthischen ꝛc. Säule), *m.*

Modiolaire, *adj.* (v. *lat.* modiolus) (Hist. nat.) (rad)nabenförmig, Naben.., modiolaris.

Modiole, *f.* (v. *lat.* modiolus) (Zool.) Miesmuschel mit niedrig sitzendem Schlosse, Nabenmuschel, modiola, *f.*

†**Modioli..** (v. *lat.* modiolus) *in Zus.* (Hist. nat.) naben...

Modique, *adj.* (*lat.* modicus) mäßig, gering, beschränkt, bescheiden(e Summe ꝛc.).

Modiquement, *adv.* s. Modique.

Modiste, *m. u. f.* (v. Mode) 1° Putzmacher, *m.* -in, *f.*; 2° Modewaarenhändler, Putzhändler, *m.* -in, *f.*

Modulation, *f.* (*lat.* modulatio) (Mus.) Modulation, *f.* 1° Uebergang aus einer Tonart in die andere, Tonübergang, *m.*; 2° (das) Moduliren, *n.* Durchführung der Töne, Tonführung, -leitung; Beugung der Stimme, *f.*

Module, *m.* (*lat.* modulus) Model, *m.* 1° (Archit.) (architektonisches) Maß; 2° *im w. S.* Maß, Maßwerkzeug, *n.* Maßstab (*überh.*); 3° Durchmesser einer Medaille, *m.*

Moduler (v. *lat.* modulari) *vn. u. va.* (Mus.) moduliren, die Uebergänge aus einer Tonart in die andre machen, die Töne durchführen, beugen, lenken: die Stimme biegen; ‖ modulé, -e, modulirt.

Moelle, *f.* (μυελός, *lat.* medulla) Mark, *n.* 1° (Anat.) (*lockere, fettige oder eiweissstoffige Masse in den Röhren u. Höhlen der Knochen*: Knochen-)Mark; *im eng. S.* (– épinière, – vertébrale) Rückenmark, *n.* medulla dorsualis spinæ; – allongée, s. Allonger; 2° *im w. S.* (Bot.) A. *zelliger Stamm- od. Stempelkern der Dicotyledonen u. uneig. der Monocotyledonen*; B. *vulg.* (– de casse) Kassienmark, *n.* (s. Pulpe); 3° *fig.* (das) Wesentlichste; Gediegenste, *n.*; Kern, *m.*; Lebenskraft, *f.*; *fam.* il lui tire, il le suce jusqu'à la – des os, er saugt ihm das Mark aus den Knochen, er preßt *od.* plündert ihn rein aus; ‖ 1° de la –, Mark..; *bes.* Rückenmarks...

Moelleusement, *adv.* *fig.* markig; weich (s. Moelleux).

Moelleux, *adj.* -se, *f.* (s. Moelle) 1° markig: A. markhaltig, medullosus; B. *fig.* stark u. zart, kräftig u. lieblich(er Wein ꝛc.); wollreich u. weich(er Zeug); voll u. sanft(e Stimme); (Peint.) kernig u. weich; 2° markicht; (Hist. nat.) weich, sammetartig, mollis; ‖ *subst. m.* (das) Markige (des Pinsels ꝛc.).

Moellon, *m.* (*vgl. lat.* mollis) (Maç.) (kleiner) Bruch-, Bau- *od.* Sandstein; – d'appareil, behauener Baustein, Quaderstein; – piqué, gepickter Bruchstein, *m.*

Mœuf, *m. alt.* (Gramm. s. Mode, *m.*

Mœurs, *f. pl.* (*lat.* mores) 1° Sitten, Gewohnheiten; Ueblichkeiten, *f. pl.* Gebräuche, *m. pl.*; (Poët., Peint.) Zeitüblichkeiten, *f. pl.*; -gebräuche, *m. pl.* (das) Zeitübliche, -bräuchliche, Landesübliche, *n.* Zeit- *od.* Landesgebrauch, *m.*; zeit- *od.* landesübliche Tracht, *f.*; – des animaux, Gewohnheiten, *f. pl.* Lebensweise, *f.* Instincte der Thiere, *m. pl.*; 2° *im eng. S.* (bonnes –) (die guten) Sitten, *pl.* Sitte, Sittlichkeit, Moral, *f.*; 3° *im w. S.* (Rhét.) (der) moralische, auf Gewinnung der Gemüther (captatio benevolentiæ) abzielende Theil der Redekunst, *m.*; ‖ 1° avoir des – douces, sanfte, friedfertige Sitten haben, sehr gesittet, sanftmüthig sein; cela n'est point dans les – de cette nation, das liegt nicht in den Sitten dieser Nation; 2° avoir des –, gute, reine Sitten haben, Sittlichkeit besitzen, ein sittlich guter *od.* reiner Mensch sein; n'avoir point de –, aller Sitten ermangeln, schlechte Sitten haben, sittenlos, unsittlich *od.* unmoralisch sein; sans –, sittenlos; unsittlich; ungesittet; de(s) –, Sitten..; certificat de vie et de –, Sittenzeugniß, Testimonium morum, *n.*

Mofette, *f.* (*vgl. ital.* muffa, *oberd.* Muff, muffen u. Méphitique) (Mines) Schwaden, *m.* böse *od.* faule Wetter, *n. pl.*; *im Allgem.* gefährliche, schädliche Dünste, *m. pl.*

†**Mogol**, *m.* le grand –, der große Mogul, *m.*

Mohatra, *adj. m. alt.* (Jur.) contrat –, wucherlicher Contract, *m.*

Moi (μοι, *lat.* mihi) *pron.* 1ste *Pers. Sing.* 1° ich; je le dis, moi, (ich sage es, ich) das sage ich; vous et –, Sie u. ich; wir Beide(n); moi, j'irai, ich (meinerseits, was mich betrifft, für meinen Theil) werde hingehen; j'irai, moi, Ich werde hingehen; wenn Niemand gehen will, so gehe ich; *ellipt.* moi, trahir le meilleur de mes amis! wie? ich sollte meinen besten Freund verrathen! 2° mich; conduisez-moi, führen Sie mich; je ne plains que moi, ich beklage nur mich; quant à –, pour –, was mich betrifft; ich meinerseits, ich für meinen Theil; 3° mir; rendez-moi compte, legen Sie mir Rechnung ab; erklären Sie mir ꝛc..; *als Ausfüllungsw. u. mit der Nebenbedeutung des ausdrücklichen Befehls*; *fam.* faites-moi taire ces gens-là, bringen Sie mir *od.* doch die Leute zum Schweigen; *Ausruf*: à –! zu mir her! Hülfe! de vous à moi, (zwischen Ihnen u. mir) unter uns; ceci est de vous à moi, das bleibt unter uns; selon –, meiner Meinung nach; ‖ *subst. m.* Ich, *n.*; (Philos.) Ichheit, Individualität, *f.*

Moignon, *m.* (*vgl. lat.* mancus) Stumpf (von einem menschlichen ꝛc. Gliede, *od. im w. S.* einem Baumaste), *fam.* Stummel, *m.* mutilati membri extremitas.

Moilette, *f.* s. Molette.

Moinaille, *f.* (v. Moine) *fam.* Mönchs- *od.* Pfaffenvolk, -gesindel, *n.*

Moindre, *adj.* (*lat.* minor, s. Moins) (*Comparat.*) minder; geringer; kleiner; weniger; niedriger; schlechter; (der, die, das) mindere ꝛc.; ‖ le, la –, der, die, das mindeste; geringste; kleinste; je n'en ai pas le – doute, ich habe nicht den mindesten Zweifel deßwegen; ich zweifle nicht im Mindesten daran; pas le – mot, auch nicht ein, kein Wort; *abs.* les quatre –s, s. (ordres) Mineur(s).

Moine, *m.* (*lat.* monachus, *gr.* μοναχός, v. μόνος) 1° Mönch; (der) Ordensgeistliche, Klosterbruder; 2° *uneig.* A. Bettwärmer, *m.*; Wärmpfanne, Bettpfanne; B. (Mar.) Pulverkerze (*zum Ausräuchern des Zwischendeckes*), *f.*; C. (Typ.) Mönch(sbogen), *m.*; D. blasige Stelle im Eisen, *f.*; E. (Zool.) *vulg.* *a)* Mönchs- *od.* Capucineraffe; *b)* Mönchsrobbe (s. Phoque à capuchon); *c)* Mönchsgeier, Königsgeier; *d)* Engelrochen, *m.*; *e)* Kappenmeise, *f.*; *f)* s. Macareux (commun).

Moineau, *m.* (*urspr. Verkl.* v. Moine) 1° (Ornith.) (proprement dit –) (der eigentliche) Sperling, *m.* pyrgita; *bes.* (– domestique) (Haus-) Sperling, *m.* pyrgita s. fringilla domestica, *fam.* Spatz, *m.*; *im w. S.* (tribu des) -s, (Geschlecht, Fam. der) Finken, *m. pl.* fringillidæ; 2° (Fort.) stumpfwinkliges Bollwerk (auf einem langen Zwischenwalle), *n.*; ‖ 1° pot à -x, Sperlingstopf: Topf, den man vor das Fenster hinaushängt, um die Sperlinge darin nisten zu lassen; *fig. prov.* tirer sa poudre aux -s, sein Pulver nach Sperlingen verschießen; seine Mittel an Kleinigkeiten verschwenden.

Moinerie, *f.* (v. Moine) *verächtl.* 1° *Sammelw.* Mönchsrotte, *f.* -gezücht, *n.*; 2° Möncherei, Pfafferei *f.* Mönchwesen, Mönchsthum, Pfaffenthum, *n.*

Moinesse, *f.* (v. Moine) *selt.* (*gebr.* Nonne, *f.*

Moinillon, *m.* (*Verkl.* v. Moine) *verächtl.* Mönchlein, *n.* winziger Mönch, *m.*

Moins, *adv.* (*lat.* minus) (*Comparat.*) 1° minder; weniger; nicht so viel; nicht so sehr; 2° le, la – (pauvre, etc.), der, die, das am Wenigsten (arme ꝛc.); le –, *subst. m.* das Mindeste, das Wenigste; ‖ 1° il n'en sera ni plus ni –, er wird deßhalb nicht mehr u. nicht weniger sein; er wird bleiben,

was er war; soyez – en colère, sein Sie (weniger in Zorn od.) nicht so zornig, erzürnen Sie sich doch nicht so sehr; il ne le menace pas de – que, er droht ihm mit nichts Geringerem, als..; || *subst. m.* 1° (das) Mindeste ꝛc. (s. *ob.*); 2° (Alg.) Minuszeichen, *n.*; 3° (Typ.) Gedankenstrich, *m.*; sur et tant –, *loc. præp. all.* abzüglich; à – de, *loc. præp.* *a*) für weniger als, unter; *b*) es wäre denn, daß; man müßte denn; *abs.* à –, *a*) für weniger, darunter, billiger; *b*) wegen einer größeren, um eine größere Kleinigkeit; à – que, *loc. conj.* es wäre *od.* es sei denn, daß; man müßte denn; wofern nicht; au –, du –, *loc. conj.* wenigstens, zum Wenigsten; allermindestens; en, dans – de, *loc. præp.* in weniger als; en – de rien, in weniger als Nichts, in einem Nu; rien –, *a*) nichts weniger (als); *b*) (rien de –) nichts Geringeres; il n'aspire à rien moins qu'à vous supplanter, *a*) er strebt nach nichts weniger, als Sie zu verdrängen, es fällt ihm nicht ein, Sie verdrängen zu wollen; *b*) er strebt nach nichts Geringerem, als Sie zu verdrängen.

Moire, *f.* (*altfr.* mohère, *engl.* mohair, *v.* Mou *u.* Hair) (*eig.* Weichhaar, *n.*) (Manuf.) Mohr, *m.* 1° gewässerte Beschaffenheit (des Zeuges), *f.*; 2° gewässerter Zeug, *m.*

Moirer (*v.* Moire) *va.* (Manuf.) mohrartig zubereiten, mohren, wässern; || moiré, -e, gemohrt ꝛc., Mohr...

Mois, *m.* (*engl.* month, *altd.* Manoth, *ital.* mese, *lat.* mensis, *gr.* μήν, *ion.* μείς) 1° Monat, *dicht.* Mond, *m.*; A. *einer der zwölf Jahrestheile*; B. *überh. Zeitraum von 30 Tagen*; Monatsfrist, *f.*; vier Wochen, *pl. abs.*; Monat der Schwangerschaft; 2° *im w. S.* A. Monatsgeld, *n.* monatliche Bezahlung, *f.* Monat; *fig.* – romains, Römermonate, *m. pl.* (*Steuer für die Römerzüge, ausserordentliche Auflage im ehem. deutschen Reiche*); B. –, *pl.* Monatsfluß, *m.* (das) Monatliche, *n. fam.* Umstände, *m. pl.* Regeln, *f. pl.*; || 1° – solaire, Sonnenmonat, (der) bürgerliche Monat; – lunaire, – synodique, Mondenmonat, (der) natürliche *od.* astronomische Monat; 3 –, 3 Monate, (ein) Vierteljahr, Quartal; 6 –, 6 Monate, (ein) halbes Jahr, Halbjahr, *n.*; 9 –, 9 Monate, drei Vierteljahre, *n. pl.*; du –, des Monats, im Monate; Monats..; au –, *a*) (Procéd.) binnen Monatsfrist, in Zeit von einem Monat; in 30 Tagen; *b*) monatsweise, für einen Monat; par –, jeden Monat, monatlich; 2° – de nourrice, Monatsgeld der Amme.

Moise, *f.* (Charp.) (Strebe-) Band, *n.* Bandbalken, *m.*

Moiser (*v.* Moise) *va.* mit Bändern befestigen.

Moisi (*part. pass. v.* Moisir) *adj.* -e, *f.* be-, über-, verschimmelt, schimmelig; Schimmel..; || *subst. m.* 1° (das) Verschimmelte, Schimmelige, *n.*; 2° (Moisissure, *f.*) Schimmel, *m.*

Moisir (*lat.* mucere, *vgl. deutsch.* Moos, moosig, *isl.* mosi) *va.* mit Schimmel überziehen, schimmelig machen; || se – *u.* –, *vn.* an-, be-, über-, verschimmeln, schimmelig werden.

Moisissure, *f.* (s. Moisi) 1° (Bot.) Schimmel; *bes.* Kopfschimmel, mucor; *bes.* gemeiner K., mucor mucedo, *m.*; 2° schimmelige Stelle, *f.* (das) Schimmelige.

Moissine, *f.* Büschel Weinreben mit Trauben, *m.*

Moisson, *f.* (*lat.* messis) 1° Ernte; *fig.* Ernte; Ausbeute; *Bibelspr.* Seelenbekehrung, (Seelen-)Ernte; 2° Erntezeit, *f.*; || – de .., Ernte an, des, der .., ..ernte, *f.*; de (la) –, des -s, Ernte...

Moissonner (*v.* Moisson) *va. u. abs.* 1° (Früchte ꝛc.) ernten; einernten; *fig. dicht.* ernten; davontragen; 2° (ein Feld) abernten; abmähen; *fig.* niedermähen; hinwegraffen, dahinraffen; niedermetzeln; hinopfern; || moissonné, -e, geerntet; hinweggerafft ꝛc.

Moissonneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Moissonner) Mäher; Schnitter, *m.* -in, *f.*; Erntekuecht, *m.* -mädchen, *n.*

Moite, *adj.* (*vgl. d. lat.* madidus) (ein wenig) feucht; duftig, *f.*

Moiteur, *f.* (*vgl. d. lat.* mador) Feuchtigkeit; *bes.* (Séméiol.) Feuchtigkeit der Haut, duftige, sanft transpirirende Haut, gelinde Transpiration, *f.*

Moitié, *f.* (*v. lat.* medius, s. Moyen) Hälfte, Halbscheid; *im w. S. fam.* Ehehälfte, Gattin, *f.*; couper, partager qc. par la –, etw. in der Mitte durchschneiden, (in zwei Hälften) theilen, halbiren; partager un différend par la –, eine Differenz theilen, sich in dies. theilen, dies. unter einander vertheilen; offrir la – de son lit à qn, Jemanden die Hälfte seines Bettes *od.* sein Bett zur Hälfte anbieten, ihm anbieten, dass. mit ihm zu theilen; à –, zur Hälfte, halb; à – chemin, auf halbem Wege; de (la) –, um die Hälfte; être, se mettre de – avec qn, mit Jem. zur Hälfte gehen; Gewinn u. Verlust mit ihm theilen; || *adv.* halb; – eau, – vin, halb Wasser, halb Wein; du pain – seigle, – froment, (ein) halb aus Roggen, halb aus Weizen gebackenes Brod.

Moitir (*v.* Moite) *va.* (Technol.) anfeuchten.

† **Moka**, *m.* Moccakaffee, *m.*

Mol, -le, s. Mou.

Molaire, *adj.* (*lat.* molaris) 1° (Minér.) zu Mühlsteinen geeignet, Mühlstein..; 2° (Anat.) (dent-) *subst f.* Mahlzahn, Backenzahn, dens molaris, maxillaris *s.* tritorius, *m.*

***Molari..** (*v. lat.* molaris) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* mahlzahnförmig.

Moldavique, *f.* (s. *géogr. Wörtb.*) (Bot.) moldauischer Drachenkopf, *m.* türkische Melisse, *f.*

Mole, *f.* 1° (Ichth.) Klumpfisch, *m.* tetrodon mola; 2° (Épingl.) Knopfdrath, *m.*

Môle, *f.* (*lat.* mola) (Obstétr.) Mon(d)kalb, *n.* (wahre, falsche) Mole, *f.* (*ein mit Luft, Wasser, Blasen, Blut od. Fleischmasse angefüllter Klumpen im Uterus*).

Môle, *m.* (*lat.* moles) 1° Wehr, *n.* -damm, Hafendamm, *m.*; 2° (Ant.) Grabmahl in Thurmgestalt, Grabmahlthurm, *m.*

Moléculaire, *adj.* (*neu-lat.* molecularis) (Phys.) die Theilchen *od.* Kügelchen betreffend, Molecular..; (Physiol.) action –, Thätigkeit der Urtheilchen; *bes.* Zusammenziehung, Verkürzung (der Muskelfaser *durch die intensive Kraft ihrer Urtheilchen*).

Molécule, *f.* (*neu-lat.* molecula) (Phys.) Massentheil, *m.* Theilchen; Kügelchen, *n.*

Molendinacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* molendinaceus) (Bot.) windmühlenflügelartig.

Molène, *f.* (Bot.) Wollkraut; *bes.* (Mat. méd.) (– commune) gemeines W., *n.* Königskerze, *f.* Himmelbrand, *m.*; Verbascum Thapsus; – noire, schwarzes W., V. nigrum; – phlomoïde, windblumenähnliches W., *n.* Fischkörnerkerze, *f.* V. Phlomoïdes; fleurs de –, Wollkrautblumen, *f. pl.* flores Verbasci.

Molester (*v. lat.* molestare) *va.* belästigen, beschweren, plagen; necken, *fam.* foppen, hänseln, molestiren; || molesté, -e, belästigt ꝛc.

Molette, *f.* I. (*v. lat.* mola) 1° Rädchen, Spornrädchen; (Horl.) Uhrrädchen; (Chir.) Rad, Rädchen (an einer Säge); 2° (Cord., Rub.) (Dreh-) Rolle, Scheibe, *f.*; Drehstock, *m.*; (Opt.) Schleifscheibe; (Mines) Rolle, *f.* Flaschenzug, *m.*; 3° (Peint., Pharm.) Reibkeule, *f.* Läufer, *m.*; (Glac., Pot.) Polirholz, *n.*; 4° (Orf.) Schmiedezange; II. (*v. lat.* mollis) (Vét.) (Stein-) Galle; – soufflée, Windgalle, *f.*; || I. scie à -s, Radsäge, *f.*

Moletter (*v.* Molette) *va.* (Pot.) mit dem Polirholze poliren.

..**Molge**, *adj.* (*v.* μολγός) (Zool.) boshaft, bös..; || *subst. m.* ..molch, ..molgus, *m.*

Molges, *m. pl.* (*v.* μολγός) (Zool.) Molche, molgæi, *m. pl.* (*Saurier u. Batrachier, Ritgen*).

Molinisme, *m.* (*v.* Molina, *n. pr.*) Molinismus, *m.* Molina's Lehre von der Gnade, *f.*

Moliniste, *m.* (s. Molinisme) Molinist, *m.*

† **Mollah**, *m.* Mollah, *m.* (*mahomedanischer, die Gläubigen zum Gebete rufender Priester*).

Mollasse, *adj.* (s. Mol, Mou) sehr weich; allzu weich; weichlich; welk; schlaff; || -s, *subst. m. pl.* (Zool.) (die) weichen, gallertartigen Strahlenthiere, mollia, *n. pl.* (*Lam.*).

Molle, *adj. f.* s. Mol, Mou; || *subst. f.* (Ichth.) Meerschleie, *f.* labrus tinca.

Mollement, *adv.* (*v.* Mol, Mou) 1° weich; 2° *fig.* A. mit anmuthiger Nachlässigkeit, nachlässig, üppig; B. ohne Nachdruck, schwach, lau, lässig; C. weichlich, zärtlich.

Mollesse, *f.* (*lat.* mollitia, s. Mol, Mou) 1° Weichheit, *f.* A. Mangel an Härte, an Spannkraft, *m.*; B. Gelindigkeit (des Wetters ꝛc.); C. Schlaffheit (des Körpers, der Muskelfaser ꝛc.); Abspannung; Weichlichkeit; 2° *fig.* A. Kraftlosigkeit, Weichheit; Schlaffheit (der Sitten ꝛc.); Trägheit; Lauheit; Nachdruckslosigkeit; B. übertriebene Nachsicht, Schwäche; C. Weichlichkeit, Verweichlichung; D. (Litt.) anmuthige Hingebung *od.* Nachlässigkeit, weiche Rundung, *f.* (das) Weiche, Wohlgefällige, *n.*

Mollet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Mol, Mou) (etwas) weich; zart, sanft; behaglich; weichlich; mürbe; pain –, zartes Brödchen, Franz- *od.* Milchbrödchen, *n.*; œufs -s, weich gesottene Eier; *fam.* avoir les pieds -s, (nach überstandenem Podagra) weiche, zarte, empfindliche Füße haben.

Mollet, *m.* (s. Mollet, *adj.*) 1° (Anat. top.) Wade, sura, *f.*; du –, Waden..; 2° (Technol.) Franse, *f.*; 3° (Ichth.) gras –, s. Lump.

Molleton, *m.* (*v.* Mollet, *adj.*) (Comm.) Molton, Multon, *m.* (*weicher Wollenzeug*).

***Molli..** (*v. lat.* mollis) *in Zus.* -fier, *va.* (Méd.) *veralt.* erweichen; auflockern; verflüssigen; verdünnen; -pennes, *m. pl.* (Entom.) Weichflügler, *m. pl.* (*Dum.*, s. Apalytres).

Mollir (*lat.* mollire, s. Mol, Mou) *vn.* 1° weich, teigicht, morsch werden; 2° matt werden, ermatten, erschlaffen; 3° *fig.* (zu leicht) nachgeben, unzeitige Nachgiebigkeit bezeigen, wanken, weichen (*v. Pers.*); erschlaffen, sinken (*v. Muthe etc.*); ‖ *va.* (Mar.) abvieren, (das Steuer) anziehen.

Molliuscule, *adj.* (*lat.* molliusculus) (Hist. nat.) etwas weich, weichbehaart.

***Mollusc..** (*v. neu-lat.* molluscus) *in Zus.* (Zool.) -articulés, *m. pl.* (die weichen Gliederthiere, Uebergangsthiere von den Mollusken zu den Articulaten, molluscarticulata, *n. pl.* (*Blainv.*).

Mollusque, *adj.* (*lat.* molluscus) (Hist. nat.) weich; ‖ *subst. m.* Weichthier, Mollusk, molluscum, *n.* (*Schweigger etc.*); Weichwurm, *m.* (*Linné, Müller*); -s, *pl.* Mollusken &c., *pl.* Muscheln u. Schnecken, *f. pl.* Geschweids u. Gerschöttthiere, *n. pl.* (*Oken*).

Molosse, *m.* (μολοσσός) 1° (Versif. gr. et lat.) Molossus, (ein) aus drei langen Sylben bestehender Vers; 2° (Ant.) Jagd- *od.* Hirtenhund, *m.*; 3° (Zool.) Hundsmaul, *n.* molossus, (*Fledermausgatt.*).

***Moly**, *m.* (μῶλυ) (Myth. gr., Bot.) Moly, allium subhirsutum(?), *n.*

Molybdate, *m.* (s. Molybdique) (Chim.) molybdänsaures Salz, *n.* molybdänsauer, *adj.* molybdas; ‖ Molybdaté, *adj.* -e, *f.* (Minér.) molybdänsauer, -gesäuert.

Molybdène, *f.* (μολύβδαινα) (Chim.) Molybdän, Wasserblei, *n.* (*ein zuerst v. Hielm im J. 1782 dargestelltes Metall*); protoxide, oxide noir de –, Molybdänoxydul, bioxide, deutoxide, oxide brun de –, Molybdänoxyd, *n.*; sels de –, Molybdänoxydulsalze; -oxydsalze, *n. pl.*

Molybdénite, *f.* (s. Molybdène) (Minér.) Molybdänglanz, *m.* Wasserblei, (natürlich vorkommendes) Schwefelmolybdän, *n.*

Molybdeux, *adj.* (s. Molybdène) (Chim.) molybdosus; oxide –, Molybdänoxydul, *n.*; sels –, Molybdänoxydulsalze; einfache Molybdänhaloidsalze, *n. pl.*

Molybdico- (*v. neu-lat.* molybdicus, s. Molybdique) (Chim.) *bez. ein durch Molybdän(oxyd) u. eine zweite Base gebildetes Doppelsalz*: (chlorure) Molybdico-ammonique, *adj.* (doppelt Chlor-)Molybdän-Ammoniak, (salzsaures) Molybdän-Ammoniak, *n.*

Molybdique, *adj.* (s. Molybdène) (Chim.) molybdicus; oxide –, Molybdänoxyd, *n.*; acide –, Molybdänsäure, Wasserbleisäure, *f.*; sulfure –, doppelt Schwefelmolybdän; sulfide –, dreifach Schwefelmolybdän, *n.*; sels –s, Molybdänoxydsalze; doppelte Schwefelmolybdän- *od.* Molybdänhaloidsalze, *n. pl.*

Molybdoso- (*v. neu-lat.* molybdosus, s. Molybdeux) (Chim.) *bez. ein durch Molybdän(oxydul) u. eine zweite Base gebildetes Doppelsalz*: (chlorure) Molybdoso-ammonique, *adj.* (einfach Chlor-)Molybdän-Ammoniak, (salzsaures) Molybdänoxydul-Ammoniak, *n.*

Moment, *m.* (*lat.* momentum) 1° Augenblick, Moment, Zeitpunkt, *m.*; 2° (Méc., Phys.) Moment, *n.*; - d'activité, (*Carnot*), s. (effet) Dynamique); ‖ bon –, a) günstiger Augenblick; *b*) lichter, heller A.; *c*) A. edler Eingebung, *m.* Anwandlung von Edelmuth, *f.*; *fam. ellipt.* un –, warten Sie einen Augenblick; *loc. conj.* au - où, au - que, dans le - que, dans le – où, im Augenblicke wo *od.* da; du – que, von dem Augenblicke an, wo *od.* da; sobald; seit; da; dès ce –, de ce –, von diesem Augenblicke an, von jetzt an; *loc. adv.* à tout –, à tous -s, jeden Augenblick; alle Augenblicke; zu jeder Stunde; dans le –, in einem A., Augenblicks, augenblicklich; en ce –, in diesem A., zur Stunde.

Momentané, *adj.* -e, *f.* (*lat.* momentaneus) augenblicklich; flüchtig.

Momentanément, *adv.* auf einen Augenblick; für den Augenblick.

Momerie, *f.* (*vgl.* μῶμος, *lat.* Momus *u. d. deutsch.*) *fam.* Mummerei, *f.* 1° *alt.* s. Mascarade; *fig.* (lächerliche) Verstellung, 2. Gaukelspiel, *n.*; *alt.* Spaß; Possen; 3° lächerlicher Aufzug, *m.* Possenspiel, *n.*; Schnurre, *f.*

Momie, *f.* (*neu-lat.* momia) 1° Mumie, *f.* A. einbalsamirte Leiche (der alten Aegypter); B. *im weit. Sinn* (eine im heißen Sande Arabiens *oder* Aegyptens) gedörrte Leiche, Dörrleiche; C. *uneig.* (Entom.) Puppe (ohne Gespinnst), *f.*; 2° schwarzbraune Erdharzfarbe (,welche den Ueberzug der Mumien bildet), Mumienfarbe, *f.* Moumi, *n.*

Momordique, *f.* (Bot.) Balsamapfel, *bes.* (Mat. méd.) (– balsamine) Esels-B., *m.* Eselsgurke, Springgurke, wilde Gurke, *f.* Momordica elaterium; fruit de –, Springgurkenfrucht, Eselsgurke, *f.* Cucumis asininus.

Mon (*span. u. ital.* mio, *lat.* meus) *adj. poss.* 1° *m.* mein; 2° *vor Vocalen statt* Ma, *f.* meine; ‖ Mes, *pl.* meine.

†**Mon..** (s. Mono..) *in Zus.* ein.., [mon...

Monacaille, *f.* (s. Monacal) *verächtl.* Mönchsbrut, *f.* -gezücht, *n.* -zunft, *f.*

Monacal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* monachus) mönchisch; Mönchs.., Kloster...

Monacalement, *adv.* mönchisch, nach Mönchsart; als Mönch(e); wie ein Mönch.

***Monacanthe**, *adj.* (s. Mon..) (Hist. nat.) eindornig; ‖ *subst. m.* Einhornfisch, monacanthus, *m.*

Monachisme, *m.* (*v. lat.* monachus) *verächtl.* (das finstere) Mönchsthum, Mönchswesen, *n.* Monachismus, *m.*

Monadaire, *adj.* (*v. lat.* monas) (Philos., Zool.) Monaden..; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Punktthierchen, *n. pl.* Monaden, *f. pl.* monadaria (*Bory*).

Monade, *f.* (μονάς, *lat.* monas) Monade, *f.* 1° (Philos.) *nach Leibnitz: hypothetisches* einfaches Grundwesen, Urkörperchen; 2° (Zool.) Punktthierchen, *n.*

***Monadelphe**, *adj.* (s. Mon..) (Bot.) einbrüderig, einbündelig, monadelphus; ‖ *Monadelphie, *f.* (Classe, Ordnung der) einbrüderigen Pflanzen, Einbrüderigkeit, Monadelphie, *f.* (*Linné*).

***Monandre**, *adj.* (s. Mon..) (Bot.) einmännig, ein(staub)fädig, monandrus; ‖ * Monandrie, *f.* (Classe, Ordnung der) einmännigen Pflanzen, Einmännigkeit, Monandrie, *f.* (*Linné*); ‖ Monandrique, *adj.* mit einmännigen Blumen, monandrisch(e Pflanze).

***Monanthe**, *adj.* (s. Mon..) (Bot.) einblumig.

***Monanthère**, *adj.* (s. Mon..) (Bot.) einstaubbeutelig.

***Monarchie**, *f.* (μοναρχία) Monarchie, *f.* 1° Einherrschaft, Alleinherrschaft, *f.* Monarchenthum, *n.*; 2° monarchischer Staat, *m.*

***Monarchique**, *adj.* (μοναρχικός) ein- *od.* alleinherrschaftlich, monarchisch.

***Monarchiste**, *m.* (s. Monarchie) 1° (Polit.) *neol.* Anhänger der Monarchie, Monarchist; 2° (Hist. rel.) Bekenner der Einheit des göttlichen Wesens, Widersacher der Dreieinigkeit, *m.*

***Monarque**, *m.* (μονάρχης) Ein- *od.* Alleinherrscher, Monarch, *m.*

Monastère, *m.* (μοναστήριον) Kloster, *n.*; – d'hommes, Mönchskloster; – de filles, Nonnenkloster, *n.*

Monastique, *adj.* (μοναστικός, klösterlich, Kloster..; mönchisch, Mönchs...

Monaul, *m.* s. Éperonnier, 2°.

***Monaut**, *adj. m.* (μόνωτος) einohrig.

Monceau, *m.* (*v. lat.* mons, monticellus) Haufen; Klumpen; Hügel, (kleiner) Berg, *m.*; *fam.* avoir des -x de qc., ganze Berge von etwas haben, etw. haufenweis, die Hülle und Fülle haben.

Mondain, *adj.* -e, *f.* (*lat.* mundanus) weltlich, irdisch, Welt..: 1° den Eitelkeiten der Welt ergeben; 2° zu den Eitelkeiten der Welt gehörend, eitel; ‖ *subst. m.* Weltkind, *n.* Weltmensch, *m.*

Mondainement, *adv.* weltlich.

Mondanité, *f.* (*v. lat.* mundanus, s. Mondain) Weltlichkeit, Eitelkeit, *f.*

Monde, *m.* (*lat.* mundus) Welt, *f.* 1° Weltall, *n.* Himmel und Erde; 2° *im eng. S.* (*Theil der Welt*) A. Erde, *f.*; *in noch eng. Bed.* *a*, (*Theil der Erde*) Welttheil, *m.*; *b*, *hyperbol.* (ein) großer, stark bevölkerter Ort, *m.*; Weltstadt, *f.*; *im w. S.* α, Weltbewohner, *m. pl.* Menschheit, *f.* (Gesammtheit *od.* Mehrzahl der Menschen, *m. pl.*; β, *fam. unbest.* Leute, *pl.*; γ, (eine gewisse Anzahl von) Personen, *f. pl.* Menschen, *m. pl.* Leute, *pl.*; Fremde, Gäste, *m. pl.*; *hyperbol.* un –, eine ungeheure Menschenmenge; δ, (*eine einzige Pers.*) Jemand; ε, *mit dem adj. poss.* (mon, ton, son, etc.) αα, Dienstboten, Leute, *pl.* Dienerschaft, *f.*; ββ, Untergebene (*überh.*), Leute, *pl.*; γγ, Personen, welche man erwartet, *f. pl.* Fremde; Gäste, *m. pl.*; ζ, (die menschliche) Gesellschaft; (Menschen-)Classe; *bes.* (Lang. de dev.) (die verdorbene, böse) Welt, *f.*; η, Umgang mit Menschen, Weltumgang, Weltverkehr, *m.* Weltleben (*bes. im Geg. zu* Vie monastique, Klosterleben), *n.*; θ, Weltbrauch, -ton, *m.* -sitte; -kenntniß; (feine) Lebensart; ι, Weltlust, *f.*; -freuden, *f. pl.*; B. bewohnter Weltkörper, bewohnter Planet, *m.*; C. l'autre –, die andere, jene, eine bessere Welt, jenes Leben, Jenseits, *n.*; *fig.*

fam. de l'autre –, wunderbar, seltsam; befremdlich; unglaublich; || 4° l'an du – 2000, das Jahr, im Jahre, Anno 2000 der Welt *od.* nach Erschaffung der Welt; *fam.* depuis que le – est –, seit die Welt steht; – physique, (die) physische Welt, Sinnenwelt; – moral, – intellectuel, (die) sittliche, geistige Welt, Gedankenwelt; le – idéal, das Weltideal, das *nach Plato von Ewigkeit her dem Schöpfer inwohnende* Urbild der Welt; 2° le – ancien, des anciens, die alte, die schon den Alten bekannte Welt; le nouveau –, die neue Welt, *f.* Amerika, *n.*; les deux –s, beide Welttheile, die alte und die neue Welt; venir au –, auf die *od.* zur Welt kommen; mettre au –, zur Welt bringen, gebären; être au –, auf der Welt sein, leben; du –, der Welt; Welt..; être connu de tout le –, aller Welt, Jederman, *alt. u. fam.* männiglich bekannt sein; ami de tout le –, Allerweltsfreund, Jedermanns Freund; *fam.* il se moque du –, er macht sich über die Leute lustig; er hat die ganze Welt zum Besten; quantité de –, eine große Menge von Menschen; viele Leute; peu de –, pas grand –, wenig Menschen *od.* Leute; Wenige, *pl.*; gens du –, f. Gens; le grand –, die große Welt; le petit –, die kleine Welt, die kleinen Leute, Geringen, *pl.*; savoir bien le –, son –, Weltkenntniß besitzen; feine Leute kennen; avoir du –, l'esprit du –, Weltton haben, einen feinen Tact besitzen; *prov.* ainsi va le –, so geht es in der Welt; je donnerais tout au –, ich würde Alles in der Welt darum geben; le mieux du –, auf die beste Art von der Welt, auf das Beste, ganz vortrefflich.

Monde, *adj.* (*lat.* mundus) (Lang. bibl.) rein, *scherzw.* lauscher (*v. Thieren*).

Monder (*v. lat.* mundare) *va.* reinigen, säubern; *bes.* von der Schale befreien, schälen; aushülsen, ausmachen; abschroten; || mondé, –e, geschält *x*; orge mondé, geschälte Gerste, hordeum excorticatum.

***Mondi..** (*v. lat.* mundus) *in Zus.* rein..; (Méd.) –fier, *va.* reinigen.

Monétaire, *m.* (*lat.* monetarius) (Ant.) Münzer, Münzmeister, *m.*; || *adj* Münz...

Monilaire, *adj.* (*v. lat.* monile) (Hist. nat.) mit perlschnurähnlichen Fühlern *x*., Perlschnur.., monilaris.

***Monili..** (*v. lat.* monile) *in Zus.* (Sc. nat.) Perlschnur..; Rosenkranz..; Halsband..; –corne, *adj.* mit perlschnur- *oder* rosenkranzförmigen Fühlern; –fère, –gère, *adj.* schnurtragend, Schnur..; Perlschnur..; Halsband..; –forme, *adj.* schnur-, perlschnur-, rosenkranz- *od.* halsbandförmig.

Moniteur, *m.* (*lat.* monitor) 1° Erinnerer; Warner; Rathgeber; Rufer; *bes.* Aufrufer (*in den Lancaster'schen Schulen*), Monitor; 2° Moniteur, *m.* (*Titel versch. Zeitungen, bes. der französischen officiellen Regierungsblätter*).

Monition, *f.* (*lat.* monitio) (Jur. eccl.) (bischöfliche) Erinnerung, Warnung, Ermahnung (*vor Aussprechung des Kirchenbannes*), *f.*

Monitoire, *adj.* (*lat.* monitorius) (Jur. eccl.) lettres –s, –, *subst. m.* Ermahnungsschreiben, Monitorium, *n.*

†**Monitor**, *m.* (*lat.*) (Zool.) Warneidechse, *f.*

Monitorial, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* monitorius) Ermahnungs..; Erinnerungs..; Warnungs..; lettres –es, f. Monitoire(s).

Monnaie, *f.* (*lat.* moneta) Münze, *f.* 1° gemünztes Metallstück, Münzstück, *n.*; *Sammelw.* Münzstücke, Geldstücke, *n. pl.* (gemünztes, baares) Geld, *n.*; *im eng. S.* A. (kleine) Münze, *f.* kleines Geld, *n.*; B. Betrag eines Geldstückes (in kleinern Münzsorten), *m.*; *fig.* im Umlauf befindliche Wörter, *n. pl. od.* Redensarten, *f. pl.*; 2° Münzstätte, *f.* (gebäude, *n.*; || 1° – de .., ..münze, *f.*; papier-monnaie, Papiergeld, *n.*; payer en – forte, in schwerem Gelde bezahlen; battre –, Münzen schlagen, Geld prägen, münzen (f. Battre); *fig. prov.* rendre, donner à qn la – de sa pièce, payer qn en même –, Jem. in gleicher Münze bezahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten; 2° de la –, des –s, Münz..; *chem.* cour des –s, Obermünzgericht, *n.*

Monnayage, *m.* (*v.* Monnayer) (das) Münzen, Geldprägen, *n.* Münzschlag, *m.*; Münzwesen, *n.*; de –, Münz...

Monnayer (*v.* Monnaie) *va. u. abs.* münzen; (Münze, Geld) prägen, schlagen; (gut *x*.) ausprägen; l'art de –, die Münzkunst; || monnayé, –e, gemünzt *x*.

Monnayeur, *m.* (*v.* Monnayer) Münzer, Münzarbeiter; faux –, Falschmünzer, *m.*

***Mono..** (*v.* **μόνος**) *in Zus.* (Sc.) ein..; allein..; mono..; (Bot.) –axifère, *adj.* einachsig, einspindelig; (Phys.) –baphie, *f.* Einfarbigkeit, *f.*; (Bot.) –base, *adj.* mit einer einzigen Basis an der Wurzel adhärirend, monobasisch (*Cand.*); (Zool.) –bies, *m. pl.* einlebige, einzelne Blasenwürmer, *m. pl.* monobia (*Latr.*); (Bot.) –carpe, –carpien, –carpique, *adj.* einfruchtig; –céphale, *adj.* einköpfig; einknopfig; (Zool.) –cère, *adj.* einhörnig, Einhorn..; –chiles, *m. pl.* Einhufer, monochiles, *m. pl.* (*Klein*) (f. Solipèdes); (Bot.) –chlamydé(e), *adj.* (*Cand.*) f. *unt.* Monopérianthe; (Sc. nat.) –chroé, –chroïte, –chromatique, –chrome, *adj.* einfarbig; –chrome, *subst. m.* (der) einfarbige Körper; (das) einfarbige Gemälde; Monocle, *m.* (f. Mon.. *u. lat.* oculus) 1° Augenglas, Opernglas (fur ein Auge), *n.* Lorgnette; 2° (Monocule) (Chir.) einäugige Binde, *f.* Monoculus, *m.*; 3° (Zool.) Einauge, *n.* Schildfloh, *f.* (*Kiemenfussgatt.*); (Bot.) –cline, *adj.* einhäusig; (Mus.) –corde, *m.* einsaitiges Tonwerkzeug, Monochord, *n.*; (Zool.) –cotylaires, *m. pl.* Würmer mit einem einzigen Saugnapfe, *m. pl.* monocotyla (*Blainv.*); (Bot.) –cotyledon, *adj.* – –e, *f.* mit einem Samenlappen, einlappig, einkeimig, spitzkeimend; (plante) – –e, *subst. f.* spitzkeimende Pflanze, Monokotyledone (*Juss.*), Cryptogame (*Linné*), Endogene (*Cand.*), *f.*; –cotylédoné, *adj.* –e, *f.* einlappig(er Keim *x*.), monocotyledoneus; –cotylédonie, *f.* (Classe der) spitzkeimenden Pflanzen *od.* Monokotyledonen, *f. pl.* Monokotyledonia, *f.* (*Juss.*); Monocule, *m.* f. *ob.* Monocle; (Zool.) –dactyle, *adj.* einfingerig; einzehig; mit einem fingerähnlichen Anhange, gefingert; –delphes, *m. pl.* Thiere mit einer einzigen Gebärmutter, *n. pl.* monodelphi (*Blainv.*); Monodonte, *adj.* (f. Mon.. *u.* ..Odonte) einzahnig; *subst. m.* Einzahnschnecke, *f.* monodon, *n.* (*Kammkiemergatt.*); (Bot.) –dyname, *adj.* einmächtig; –écie, *f.* (Classe der) einhäusigen Pflanzen, *f.* Einhäusler, *m. pl.* monoecia, *f.* (*Linné*); Mono-éleuthérogynie, *f.* (Classe der) Monokotyledonen mit freistehendem Fruchtknoten, *f. pl.* (*Richard*); Mono-épigynie, *f.* (Classe der) Monokotyledonen mit oberständigen Staubfäden, *f. pl.* (*Juss.*); –game, *adj.* einehig; (Bot.) mit eingeschlechtigen Blumen, monogamisch; –gamie, *f.* Monogamie, *f.* 1° einfache Ehe, Einweiberei; 2° (Bot.) Classe der Pflanzen mit eingeschlechtigen Blumen, *f.*; –gène, *adj.* einkeimig (*Lestiboudois*, f. *ob.* –cotylédon); –génie, *f.* (Physiol.) einsame, unpaarige Zeugung, Monogenie, *f.* (*Burdach*); –génique, *adj.* (Géogn.) aus einem und demselben Grundstoffe gebildet; (Diplom.) –grammatique, *adj.* monogrammatisch; –gramme, *m.* (**μονόγραμμος**) (verschlungener) Namenszug, *m.* Monogramm, *n.*; –graphie, *f.* Einzelbeschreibung; besondere Abhandlung, Monographie, *f.*; (Bot.) –gyne, *adj.* mit einem Fruchtknoten, einweibig; –gynie, *f.* Ordnung der einweibigen Pflanzen, Monogynie, *f.* (*Linné*); (Chim.) –hydrique, *adj.* monohydrisch, einfach Wasserstoff..; (Bot.) Mono-hypogynie, *f.* (Classe der) Monokotyledonen mit unterständigen Staubfäden, *f. pl.* (*Juss.*); –ïque, *adj.* einhäusig; –ïques, *m. pl.* (Zool.) einhäusige Paracephalophoren, monoïca, *n. pl.* (*Blainv.*); –lithe, *adj.* (**μονόλιθος**) aus einem einzigen Steine bestehend, einsteinig, monolithisch; *subst. m.* einsteiniges Werk, *n.* Monolith, *m.*; –logue, *m.* (*v.* **μονόλογος**) Allein- *od.* Selbstgespräch, *n.* Monolog, *m.*; –mane, *adj.* mit Monomanie behaftet, eine fixe Idee habend; *subst. m.* Monomane, *m.*; –manie, *f.* (der) nur auf einen Gegenstand gerichtete Wahnsinn, *m.* fixe Idee, Monomanie, Grille, *f.*; (Zool.) –mère, *adj.* eintheilig, ungegliedert; –myaires, *m. pl.* einmuskelige Muschelthiere, monomya, *n. pl.*; –neures, *m. pl.* Thiere mit einem einzigen Nervensysteme, Ganglienthiere, mononeura, *n. pl.* (*Rudolphi*); (Bot.) –périanthé(e), *adj.* mit einer einzigen Blumendecke; Mono-périgynie, *f.* (Classe der) Monokotyledonen mit um den Fruchtknoten stehenden Staubfäden, *f. pl.* (*Juss.*); –pétale, *adj.* einblättrig(e Blumenkrone); –pétalie, *f.* 1° Einblättrigkeit; 2° Classe der Pflanzen mit einblättriger Krone, Monopetalie, *f.* (*Rich.*) –phylle, *adj.* einblättrig; –phyte, *adj.* aus einer einzigen Species bestehend(e Pflanzengattung); (Zool.) –pleurobranches, *m. pl.* Einseitkiemer, *m. pl.* monopleurobranchiata (*Blainv.*); (Térat.) –podie, *f.* (Gattung der) einfüßigen Mißgeburten, *f. pl.*; –pole, *m.* (**μονοπώλιον**) Alleinhandel, *m.* Monopol, *n.*; –poleur, *m.* (*v.* **μονοπώλης**) Alleinhändler; Aufkäufer; Monopolist, *m.*; –poliser, (**μονοπωλεῖν**) *va. u. abs. neol.* zum Monopole machen *od.* umstempeln; ein Monopol (aus etw.) machen; Alleinhandel (mit etw.) treiben;

monopolisiren; -ptère, *adj.* (μονόπτερος) 1° (Archit.) einflügelig, mit einer einzigen Säulenreihe; *bes.* rund(es), auf Säulen ruhend(es Gebäude), ohne Mauern; 2° (Hist. nat.) einflügelig; -ptérygien, *adj.* mit einer (einzigen Rücken-)Flosse, einflossig; (Bot.) Monorchide, *adj.* (f. Mon.. u. ὄρχις) einknollig; (Zool.) -rhynques, *m. pl.* einrüsselige Würmer, *m. pl.*; (Bot.) -sépale, *adj.* einblättrig(er Kelch); mit einblättrigem Kelche; -sperme, *adj.* einsamig; -stique, *adj.* (μονόστιχος) einreihig, einzeilig; *subst. m* (Poet.) einversiges Gedicht, Monostichon, *n.*; (Bot.) -style, *adj.* eingriffelig; (Gramm.) -syllabe, *adj.* (μονοσύλλαβος) einsylbig; *subst. m.* einsylbiges Wort, *n.*; (Art métr.) -syllabique, *adj.* 1° einsylbig; 2° aus einsylbigen Wörtern bestehend; (Zool.) -thalames, *m. pl.* Kopffüßler mit einfächerigem Gehäuse, *m. pl.* monothalama (*Lam.*); -tone, *adj.* (μονότονος) eintönig, monoton; *im w. S. u. fig.* einförmig; langweilig; -tonie, *f.* (μονοτονία) Eintönigkeit, Monotonie; *fig.* (allzugroße) Einförmigkeit; Langweiligkeit, *f.*; *im w. S.* eintöniges Leben, Alltagsleben, (das ewige) Einerlei, *n.*; (Zool.) -trèmes, *m. pl.* (*Säugethiere mit einer einzigen Oeffnung für die Excremente, mit einer Cloake*) Monotremen, monotrema(ta), *n. pl.* Kriecher, *m. pl.* reptantia; (Sc. nat.) -type, *adj.* monotypisch: 1° einem u. demselben Typus angehörend; 2° nur eine Species enthaltend. [einfache Größe, *f.*

Monôme, *m.* (*v.* μονός) (Alg.)

***Monomère**, etc. f. Mono...

Mons, *m.* (*Abkürz. v.* Monsieur) *verächtl.* Herrchen, *n.* Mosje, *m.*

***Monseigneur**, *m.* (*v.* Mon *u.* Seigneur) *Ehrentitel*: gnädiger, gnädigster, durchlauchtigster Herr; Seine, Ihro Gnaden *od.* Durchlaucht; *v. Erzbischöfen*: hochwürdigster Herr; Seine, Euer Hochwürden-Gnaden.

***Monseigneuriser** (*v.* Monseigneur) *va. scherzw.* (Jem.) als gnädigen Herrn tc. tituliren.

***Monsieur**, *m.* (*v.* Mon *u.* Sieur) 1° *Titel u. Anredewort für alle erwachsenen männlichen Person.*: (mein, der) Herr; 2° *im eng. S.* A. (der) Hausherr, Herr (*im Verhältnisse zu den Dienstboten*); B. (*Mann von anständigem Aeussern*) Herr; C. *iron. pop.* faire le -, den großen Herrn spielen; D. *in Verbindung mit Schimpfwört.* Mosje; E. *ehem. Titel des ältesten Bruders des Königs v. Frankreich*: Monsieur, *m.*; || - le docteur, *a*) (mein) Herr, *b*) der Herr Doctor; messieurs, *pl.* meine Herren; Ihr Herren; die Herren; (Hort.) prune de -, Herrenpflaume, *f.*

Monstre, *m.* (*lat.* monstrum) 1° (Térat. anim.) Mißgeburt, Mißgestalt, *f.* verbildetes Geschöpf, Monstrum, *n.*; (Térat. vég., Bot.) Mißbildung, Verbildung, Monstruosität, *f.*; 2° *im w. S. u. fig.* Ungeheuer, Ungethüm; Unthier; Scheusal, *n.*; Unhold; Unmensch, *m.*; *dicht.* les -s des forêts, die Ungeheuer der Wälder, die wilden Thiere; - marin, Seeungeheuer, Seeungethüm, *n.* (*Wallfisch*); *übertr.* - de laideur, Ausbund von Häßlichkeit, (ein wahres) Scheusal; - d'avarice, Ungeheuer von einem Geizhalse, (ein) unerhörter Geizhals, Geizdrache; *pop.* - de nature, Frevler an den heiligsten Naturgesetzen, Unmensch, unerhörter Wütherich, *m.*; se faire un - de qc., sich ein Ungethüm aus etw. machen, eine Mücke für einen Elephanten ansehen; glauben, daß etwas entsetzlich mühsam ist; || *adj. fam.* ungeheuer groß, colossal, Riesen..; ventouses -s, (*Junod's*) Riesenschröpfköpfe, Schröpfstiefel, *m. pl.* Schröpfapparat im Großen, *m.*

Monstrueusement, *adv.* f. Monstrueux.

Monstrueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* monstruosus) monstruös: 1° mißgestaltet, ungestaltet; unförmlich; 2° unnatürlich, widernatürlich, scheußlich; *fig.* ungereimt, sinnlos; aberwitzig; gräßlich; 3° ungeheuer (groß); entsetzlich; Riesen...

Monstruosité, *f.* (*v. lat.* monstruosus) Monstruosität, *f.* 1° Mißbildung, Mißgestalt(ung); Unförmlichkeit, *f.* (das) Ungestaltene, Monstruöse; *fig.* Widernatürliche, *n.* Unnatur, Scheußlichkeit, *f.*; (das) Ungeheure; 2° *fig.* Ungeheuer; Scheusal, *n.*; Unthat, *f.*; Frevel an der Natur, *m.*

Mont, *m.* (*lat.* mons) 1° (Géol., Géogr.) Berg, *m.* (*bes.* A. *ein einzeln stehender od. durch einen Eigennamen näher bestimmter Berg*; B. *ein aus einem Gebirge sich erhebender Berggipfel*) (*wird in Prosa selten ohne bestimmenden Eigennamen gebraucht, u. verbindet sich nie mit der Præp.* de: z. B. le - Etna, la montagne d'Etna, der *Berg* Etna); -s, *pl.* Berge, *pl.* Gebirge, *n.* (*pl.*); *abs.* (die Schweizer-)Alpen, *f. pl.*; *dicht.* le double -, der Doppelberg, Musenberg, Parnaß, *m.*; *fig. fam.* promettre des -s d'or *ou* -s et merveilles, goldene Berge versprechen; Wunderdinge verheißen; *adv.* par -s et par vaux, über Berge und Thäler, über Berg u. Thal; 2° *uneig.* A. (Anat., Chirom.) Berg, Hügel, *m.*; B. Mont-de-piété, Leihhaus, Pfandhaus, *n.*

Montage, *m.* (*v.* Monter) 1° (das) Hinaufschaffen, -bringen; -ziehen; -winden; -fahren; Aufwärtsfahren (der Schiffe), *n.*; 2° (Technol.) Zurichtung; Aufschlagung, *f.*; Aufziehen, *n.*

Montagnard, *adj.* -e, *f.* (*v.* Montagne) auf *od.* an den Bergen, in Gebirgen wohnend, lebend, wachsend, Berg.., Gebirgs.., montanus; || *subst.* 1° Berg- *od.* Gebirgsbewohner, *m.* -in, *f.*; 2° (Hist. de la Rév. fr.) Mitglied der Bergpartei, *n.*

Montagne, *f.* (*v. lat.* montanus, *vgl.* Mont) 1° (Géol., Geogr.) Berg (*von mindestens 8—1200 Fuss Höhe*), *m.* (*im weit. S.* A. *grosser Haufen*; *hochaufgethürmte Masse*; B. *im franz. National-Convente*: *Gipfel der linken Seite, Sitz und Partei der radicalsten Demokraten, Bergpartei, f.*); || -s, *pl.* Berge, *pl.* Gebirge, *n.* (*pl.*); Alpen, *f. pl.*; -s primitives, Urgebirge; -s secondaires, Uebergangsgebirge; -s tertiaires, Flötzgebirge, *pl.*; -s russes, (russischer Berg) Rutschbahn, *f.*; - de . . . , ..berg, *m.*; de -(s), Berg..; Gebirgs..; groupe de -s, Berggruppe, Mehrheit zusammenhängender Bergketten, *f.*; système de -s, Mehrheit zusammenhängender Berggruppen, *f.* Gebirge, *n.*; *fig. prov.* la - a enfanté une souris, der kreißende Berg hat eine Maus geboren, parturiunt montes, nascitur ridiculus mus.

Montagneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Montagne) bergig, gebirgig, montanus, montosus.

Montain, *adj.* (Hist. nat.) f. Montagnard; || *subst. m.* Bergfink, *m.* fringilla montana.

Montant (*part. præs. v.* Monter) *adj.* -e, *f.* (hin)aufsteigend; aufwärtssteigend, -gehend; -fahrend; -strebend, ascendens, assurgens; steigend (f. Marée); aufziehend(e Wache); (Maç.) stehend, scheitelrecht(e Fuge); (Blas.) aufrecht stehend; || *subst. m.* 1° aufrecht stehendes Stück Holz, Eisen tc., *n.* Ständer; Pfosten; Pfeiler; Stollen, *m.*; (Technol.) Seitenholz (an der Presse), *n.*; Sattel (der Tuchscheere); Rudel (am Vogelheerde), *m.*; Backenstück (am Pferdezaume), *n.*; abwärtsgehende Spur (am Rackett), *f.*; (Blas.) aufrecht stehendes Stück, *n.*; (Hort.) Schaft; Schoß; Trieb; 2° Belauf, Betrag (einer Summe tc.), *m.*; Total-Summe (einer Ausgabe tc.), *f.*; 3° Hochgeschmack, *m.* Würze, *f.*; (der) aufsteigende Duft *od.* Dunst, *m.*; starke Blume, *f.*; Feuer (des Weines tc.), *n.*

Monte, *f.* (*v.* Monter) 1° Belegung, Beschälung (einer Stute); 2° Beschälzeit, *f.*

Monté (*part. pass. v.* Monter) *adj.* -e, *f.* 1° hinaufgebracht tc.; 2° (auf etw.) stehend; gehend; (auf einem Pferde tc.) reitend, sitzend; *abs.* beritten; 3° aufgestellt; aufgezogen; zusammengesetzt; aufgeschlagen; mit einem Hefte, Stiele, Schafte tc. versehen, geschäftet; eingerichtet; ausgerüstet; (mit Saiten) bezogen; *fig. fam.* gestimmt, gelaunt; - de trente canons, dreißig Kanonen führend(es Schiff); fruit -, Nachtisch mit einem Aufsatze; 4° cheval - haut, cheval haut -, hochbeiniges Pferd.

Montée, *f.* (*v.* Monté) 1° (das) Hinaufsteigen; -reiten; -fahren; Ersteigen, *n.*; Auffahrt, *f.*; (Fauc.) Steigen, *n.* Ausflug, Aufschwung; 2° Weg (zum Hinaufgehen tc.), Aufgang, *m.*; Auffahrt; *im eng. S.* A. kleine, enge Treppe, Stiege; B. *pop.* Stufe; 3° (Archit.) Höhe (eines Gewölbebogens), *f.*

Monter (*v.* Mont) *vn.* steigen: 1° *sich an einen höher gelegenen Ort begeben* (*v. Menschen u. Thieren*); (auf etw.) treten; (etw.) besteigen; betreten; erklimmen (*eig. u. fig.*); - à l'assaut, Sturm laufen, stürmen; - à la brèche, gegen die Sturmlücke anlaufen, in die Bresche hineinstürmen; - à cheval, *a*) zu Pferde steigen, das Pferd besteigen, sich aufs Pferd setzen *od.* schwingen, aufsitzen; *b*) *im weit. Sinne* reiten; 2° *im weit. Sinne* A. sich (*in die Luft*) erheben; in die Höhe gehen; aufsteigen, emporsteigen; B. (auf- *od.* an)wachsen; aufschießen; anschwellen; *fig.* sich erheben; größer werden; *bes. a*) (im Preise) steigen; aufschlagen; *b*) (so - à telle somme) sich (auf die u. die Summe) belaufen, (eine Summe) betragen *od.* ausmachen; || *va.* 1° (einen Berg tc.) besteigen, ersteigen; (die *od.* zur Treppe tc.) hinaufsteigen; hinaufgehen; - un cheval, ein Pferd *a*) reiten, auf demselben reiten *od.* sitzen; *b*) gewöhnlich reiten; *c*) zureiten; - un vaisseau, ein Schiff befehligen, commandiren; - la garde, auf die Wache ziehen; *fig. fam.* - une garde à qn., Jemanden einen derben Verweis ertheilen; 2° mit dem Nöthigen versehen, ausstatten; ausrüsten; beritten machen; (ein Tonwerkzeug) mit Saiten beziehen; (ein Werkzeug) mit einem Hefte, Stiele, Schafte tc. ver-

sehen, (baff.) stielen; schäften; anschäften; (einen Edelstein) fassen; (einen Kupferstich) in einen Rahmen fassen; 3° zusammensetzen; zum Gebrauche einrichten: aufschlagen; aufstellen; aufrichten; zurichten; (eine Uhr) aufziehen; (einen Schuh auf den Leisten) spannen *od.* schlagen; 4° höher stellen, hinaufschrauben; (ein Tonwerkzeug) höher stimmen; *fig.* (seine Ausgaben rc.) steigern, vermehren; *fig. fam.* – la tête à qn, einem in den Kopf steigen *od.* fahren, ihm den Kopf verdrehen; 5° hinauf- *od.* heraufschaffen, -bringen; -tragen; -winden; -ziehen; ‖ se –, 1° *fig.* se – au ton de .., sich (bis) zu dem Tone des, der .. hinaufschwingen *od. iron.* hinaufschrauben, sich in den Ton rc. versetzen; se – la tête, sich etw. in den Kopf setzen; 2° se – en qc., sich mit etw. versehen *od.* ausrüsten; 3° sich belaufen (s. *ob. vn.* 2° *b*); ‖ *vn.* 1° – en voiture, in den Wagen steigen, einsteigen; – en chaire, auf die Kanzel, auf das Katheder treten, die Kanzel rc. betreten, besteigen; – sur un vaisseau, – sur mer, ein Schiff besteigen, zu Schiffe, zur See gehen, sich einschiffen; – sur le théâtre, sur les planches, die Schaubühne besteigen, die Bretterwelt betreten, Schauspieler werden; – sur les tréteaux, das Marktschreier-Gerüst betreten, als Marktschreier *od.* Gaukler auftreten; – dans les carrosses (du roi), in den königlichen Equipagen Zutritt haben, wagenfähig sein; *fig.* – au faîte des honneurs, (bis) zu den höchsten Ehrenstellen gelangen; den Gipfel äußerer Ehre erklimmen; – sur le Parnasse, den Parnaß, den Pegasus besteigen, sich der Dichtkunst widmen; – en grade, im Grade steigen, einen höhern Grad erlangen, avanciren; 2° – à la tête, au visage, zu Kopfe, ins Gesicht steigen; – sur l'horizon, sich über dem Horizont erheben, am Horizonte aufsteigen; – trop haut, zu hoch *a*) steigen, *b*) hinaufgehen, sein; – au plus haut degré, den höchsten Grad erreichen, bis zum Aeußersten steigen; *va. fig.* – une cabale, eine Cabale schmieden, einleiten; *dicht.* – sa lyre, seine Leier stimmen; (Guerre) – la tranchée, die Wache im Laufgraben beziehen; *fig. fam.* être monté sur un ton plaisant, scherzhaft gestimmt *od.* aufgelegt sein, schnurrige Saiten aufspannen.

Monte-ressort, *m.* (Armur.) Federschlüssel, *m.*

Monteur, *m.* (*v.* Monter) (Technol.) Zurichter; Einrichter; (Bijout.) Einfasser, Einsetzer; (Arm.) – en blanc, Büchsenschäfter; – équipeur, Reparirer; (Card.) Kardensetzer, *m.*

Montgolfière, *f.* (*v.* Montgolfier, *n. pr.*) (*der von Montgolfier erfundene*) Luftballon, *m.*

***Monti..** (*v. lat.* mons) *in Zus.* (Hist. nat.) Berg..; -cole, *adj.* auf Bergen, in Gebirgen lebend *od.* wachsend, Berg...

Monticulaire, *f.* (*s.* Monticule) (Zoophyt.) Hügelcoralle, monticularia, *f.*

Monticule, *m.* (*Vkl. v.* Mont, *lat.* monticulus) kleiner Berg, Hügel, clivus, collis, *m.*

Mont-joie, *f.* (*v. lat.* mons Jovis) *ehem.* 1° Steinhaufen (*als Wegzeichen, Siegeszeichen oder Denkmal sonstiger wichtiger Begebenheiten*), *m.*; 2° *altes Feldgeschrei der Franzosen.*

Montoir, *m.* (*v.* Monter) Stein, Block rc., zum Aufsteigen (*auf das Pferd*), Auftritt, Tritt, *m.*; le côté du –, die linke Seite des Pferdes; cheval aisé, difficile au –, (ein) beim Aufsteigen ruhiges, unruhiges Pferd.

Montre, *f.* (*v.* Montrer) 1° (*Stück, das man zeigt*) A. Probestück, *n.* Probe, *f.*; (Drap.) Aufschlag, *m.* Musterkarte, *f.*; B. Schaustück, *n.* Aushängewaare, *f.*; C. Schaukästchen, *n.* Aussetzkasten, *m.*; D. – d'orgue, (die) sichtbaren Orgelpfeifen, Scheinpfeifen, *f. pl.*; 2° Schauort (der Pferdehändler), Roßmarkt, *m.*; 3° (das) Vorführen, Vorreiten (eines Pferdes *zur Schau*), *n.* Proberitt, Schauritt, *m.* Pferdeschau; *fig.* Ausstellung zur Schau, Auskramung, Parade, *f.* eitles Gepränge, *n.*; 4° *fig.* Anschein, Schein, *m.*; 5° (*das Anzeigende*) (Fabr. de porcel.) *f.* Pyroscope; ‖ 1° acheter qc. sur –, etw. nach der, auf die Probe kaufen; ne point faire de –, die Waaren nicht erst auskramen, gleich das Beste zeigen, was man hat; 3° faire – de son esprit, seinen Witz auskramen, zur Schau tragen; 4° n'être que pour la –, nur für den Schein bestimmt sein, nur ein Schaustück *od.* Schaugericht sein; *fig. prov.* belle –, peu de rapport, viel Geschrei u. wenig Wolle; *fam.* cela peut passer à la –, das kann mit durchschlüpfen.

Montre, *f.* (*s.* Montrer) Taschenuhr, Uhr; – marine, Seeuhr; – à répétition, Repetiruhr, *f.*

Montrer (*v. lat.* monstrare) *va.* zeigen: 1° her-, vor- *od.* aufzeigen; blicken *od.* durchscheinen lassen; weisen; 2° anzeigen; angeben; auf (Jem. mit Fingern rc.) weisen; 3° (Schmerz, Muth rc.) bezeigen, an den Tag legen; 4° beweisen, darthun; 5° *u. abs.* lehren, in (etw.) unterweisen, unterrichten, Unterricht ertheilen; *fam.* (einem etw.) vordemonstriren; ‖ se –, sich zeigen: 1° sich sehen *od.* blicken lassen; erscheinen; 2° sich (als etw.) zeigen *od.* bezeigen; ‖ *va.* 1° – les dents (à qn), (einem) die Zähne weisen; die Zähne blöken (*fig. pop.* einem die Stirn bieten); *fig. pop.* – les talons, Fersengeld nehmen; *fam.* – la corde, den Faden blicken *od.* durchscheinen lassen, fadenscheinig werden; *fig. fam.* zeigen, daß man auf dem letzten Loche pfeift; ‖ montré, -e, gezeigt rc.; avoir été bien montré, guten Unterricht genossen, einen tüchtigen Lehrer gehabt haben.

Montueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* montuosus) bergig, gebirgig; hügelig; uneben.

Monture, *f.* (*v.* Monter) 1° Thier zum Reiten, Reitthier; *bes.* (Reit-)Pferd, *n.*; Rappe, *m.*; 2° (Arts et Mét.) A. Gestell, *n.*; Schaft, *m.*; Fassung; Einfassung, *f.*; – d'un éventail, Gestell, *n.* Stäbe eines Fächers, *m. pl.*; – de bride, Zaumstange, *f.*; B. (das) Schäften; Fassen, *n.* Fassung, *f.*

Monument, *m.* (*lat.* monumentum) Monument: 1° Denkmal (*eig. u. fig.*); 2° *im eng. S.* (*höh. Schr.*) Grabmal, *n.*

Monumental, *adj.* -e, *f.* (*lat.* monumentalis) Denkmälern eigen; was den Charakter eines Denkmals hat, monumental; grandios (*nicht im m. pl. gebr.*).

Moquer (*v.* μωκάειν) *vn. refl.* se – (de qn, de qc.), 1° sich (über Jem., über etw.) lustig machen; aufhalten *od. fam.* moquiren, (über Jem. rc.) spotten, lachen, (Jem., etw.) verspotten, lächerlich machen; auslachen; zum Besten haben; *fam.* bei der Nase herumführen; 2° se – de qc., etw. verachten *od.* verlachen, einer S. spotten, lachen, Hohn sprechen; *fam.* sich den Henker aus etw. machen, um etw. scheren *od.* kümmern; *abs.* se –, Scherz treiben, scherzen, spaßen; *in der Höflichkeitsspr.* vous vous moquez de moi, Sie spotten meiner (*durch Ihre Complimente*), Sie belieben zu scherzen; se faire –, sich lächerlich machen; ‖ moqué, -e, verspottet, verhöhnt.

Moquerie, *f.* (*v.* Moquer) 1° Spott, *m.* Spötterei; 2° Ungereimtheit; Frechheit, *f.* bitterer Hohn, *m.*

Moquette, *f.* (Comm.) Mokette, Mokade, *f.* (*ein Sammetzeug*).

Moqueur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Moquer) spöttisch, höhnisch; gern spottend, spottsüchtig; schnippisch; *fam.* moquant; Spott..; ‖ *subst. m.* 1° -se, *f. fam.* Spötter, *m.* -in, *f.* Spaßvogel; 2° (merle –) Spottvogel, *m.* Spottdrossel, *f.* turdus polyglottus.

Mor.., *præf.* I. (*v.* Mort) todt..; Sterbe..; II. (*s.* More) schwarz...

Morailler (*s.* Moraille) *va* (Maréch.) mit der Bremse fassen *od.* zwicken, bremsen.

Morailles, *f. pl.* (*vgl.* Mordre) (Maréch.) Pferdzange, Bremse, *f.*

Moraillon, *m.* (*vgl.* Mordre) Schließhaken, *m.*

Moraine, *f.* (*v.* Mort) 1° (Écon. rur.) Sterblingswolle, *f.*; 2° (Minér.) Haufen von Felsentrümmern (am Fuße eines Gletschers); 3° (Maç.) Mörtelkranz, *m.* Einfassung (eines Erdgemäuers), *f.*

Moral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* moralis) moralisch: 1° sittlich; Sitten..; sittlich rein, tugendhaft; 2° *im weit. S.* geistig; übersinnlich, metaphysisch; abgezogen, abstract; auf Vernunftgründen beruhend, inner; ‖ *subst. m.* (das) Moralische, Sittliche, sittliche *od.* geistige Wesen (*im Menschen*), *n.* Geist, *m.* Seele, *f.* Seelenzustände, *m. pl.* Gemüth, *n.*

Morale, *f.* (*s.* Moral) 1° Moral, *f.* A. Sittenlehre (*od. Abhandlung, Werk darüber*); B. Nutzanwendung, Lehre (einer Fabel rc.); 2° Strafpredigt, *f. fam.* (ein) Moralischer, *m.*

Moralement, *adv.* moralisch: 1° sittlich; 2° nach Vernunftgründen, so weit man moralische Gewißheit erlangen kann.

Moraliser (*v. lat.* moralis, *s.* Moral) *vn.* sittliche Betrachtungen anstellen; Sittenlehren geben, Sittenpredigten halten, moralisiren; ‖ *va. fam.* – qn, einem Sitten predigen, *fam.* einen Moralischen halten; ‖ moralisé, -e, der, die eine sittliche Zurechtweisung erhalten hat.

Moraliseur, *m.* (*v.* Moraliser) *scherzw.* Sittenprediger, *m.*

Moraliste, *m.* (*v. lat.* moralis, *s.* Morale) Sittenlehrer, Moralist, *m.*

Moralité, *f.* (*lat.* moralitas) 1° sittliche Betrachtung; Sittenregel, -lehre, *f.*; Sittenspruch, *m.*; 2° Nutzanwendung, (sittliche) Lehre, Moral; 3° Sittlichkeit, Moralität, *f.* A. sittliches Gefühl, *n.*; B. sittlicher Werth, *m.*; C. sittliches Verhalten, *n.* Sitten, *f. pl.*

Morate, *m.* (*s.* Morique) (Chim. org.) maulbeerholzsaures Salz, *n.* moras.

Moratoire, *adj.* (*lat.* morato-

rius) (Jur. anc.) lettres -s, Anstands-, Schutz- od. Indultbriefe, *m. pl.*; intérêts -s, Verzugszinsen, *pl.*

Morbide, *adj.* (*lat.* morbidus) 1° (Path.) krankhaft, morbid: A. Krankheits..; B. erkrankt, krank; C. kränklich, kränkelnd; 2° (Peint., Sculpt.) zart u. weich (gemalt *od.* geformt), markig.

Morbidesse, *f.* (*ital.* morbidezza, f. Morbide) (Peint. Sculpt.) Zartheit u. Weichheit des Fleisches, *f.*

°**Morbifique**, *adj.* (*neu-lat.* morbificus) (Méd.) krank machend; Krankheit(en) erzeugend, Krankheits..; pathologisch.

Morbilles, *m. pl.* f. Rougeole.

Morbilleux, *adj.* -se, *f.* (f. Morbilles) (Path.) von *od.* der Rötheln, morbillös.

°**Morbleu**, *interj.* (f. Mort *od.* More *u.* Bleu) *Ausruf des Zorns*: potz! zum Henker! beim Teufel! alle Wetter!

Morceau, *m.* (*v. lat.* morsus, *mittl. lat.* morsellus) Stück, *n.* 1° Theil (*von einem Ganzen*); *im eng. S.* (*Stück von einem essbaren Gegenstande*) Bissen, *m.*; 2° *im w. S.* *ein Ganzes*; Werk, *n.*; (Mus.) Partie, *f.*; ‖ 1° couper par -x, réduire en -x, in Stücke schneiden, brechen, schlagen *etc.*, zerstückeln, zerschneiden, zerbrechen, zerschlagen *etc.*; *fig. fam.* einem jeden Bissen zumessen, seine Ausgaben regeln; tailler les -x bien courts à qn, rogner les -x à qn, einem gewaltig kleine Bissen zuschneiden, ihm den Brodkorb hoch hängen; seine Einkünfte beschneiden; compter les -x à qn, einem die Bissen in den Mund zählen; doubler les -x, in großer Hast essen, seine Mahlzeit hastig verschlingen; 2° - d'architecture, Werk der Baukunst.

Morceler (f. Morceau) *va.* (*Conj. wie* Appeler) zerstückeln; zerreißen; ‖ morcelé, -e, zerstückelt.

Morcellement, *m.* (*v.* Morceler) Zerstückelung; Zerrissenheit, *f.*

Mordache, *f.* (*v.* Mordre) (Technol.) 1° große Feuerzange; 2° (hölzerne) Zwinge, *f.*; Seitenhalter, *m.*

Mordacité, *f.* (*lat.* mordacitas) beißende Schärfe; Aetzkraft, *f.*; *fig.* (das) Beißende, Aetzende, Einschneidende, tief Verletzende, *n.* (der) beißende Spott.

Mordant (*part. præs. v.* Mordre) *adj.* -e, *f.* (Chasse) beißend, reißend(e Thiere); *fig.* beißend, ätzend: A. corrosiv; B. boshaft; ‖ *subst. m.* 1° (Dor.) Beizfirniß, *m.*; (Teint.) Beize, *f.*; 2° *fig.* A. (das) Durchdringende, (der) scharfe, einschneidende Klang (der Stimme); B. (das) Beißende; Aetzende, *n.* Schärfe (des Witzes), *f.*

Mordelle, *f.* (Entom.) Blumen(staub)käfer, Stachelkäfer, *m.* mordella, anthrenus museorum.

Mordicant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* mordicans) *Lehrspr.* scharf; stechend; ätzend; (Séméiol.) unangenehm anzufühlen; (Hitze,) welche in der Hand des Beobachters eine prickelnde, beißende Empfindung zurückläßt; *fig. fam.* beißend.

†**Mordicus**, *adv.* (*lat.*) hartnäckig; *fig fam.* steif u. fest.

Mordienne, *f. pop.* à la grosse -, ohne Umstände, gerade zu.

Mordiller (*Frequent. v.* Mordre) *va. u. abs.* ein wenig beißen, nagen; benagen.

°**Mordoré**, *adj.* (*vgl.* More u. Doré) braunroth, nigro-auratus.

Mordre (*v. lat.* mordere) *va. unreg.* (Je mords, tu mords, il mord; nous mordons. Je mordais. Je mordis. Je mordrai. Mords. Que je morde. Que je mordisse. Mordant. Mordu) 1° beißen; auf, in (etwas) beißen; - à qc., an etw. beißen, anbeißen; 2° *im w. S.* A. *v. Vögeln*: hacken; picken; *v. Insecten etc.* stechen; beißen; B. beizen; ätzen; (ein-)fressen, eingreifen; (Impr.) über die Buchstaben hinausgreifen, in die Schrift hineinlaufen; (Cout.) - plus avant dans l'étoffe, weiter in den Zeug hineinnähen, eine breitere Nath machen; (Teint.) - la couleur, die Farbe annehmen; 3° *fig.* beißen; beißend, scharf rezensiren; durchhecheln; wund ätzen; ‖ 1° se - la langue, sich auf die Zunge *od. fig.* auf die Lippen beißen, eine Aeußerung verbeißen *od.* verschlucken; se - la langue d'avoir parlé, es bereuen, geredet zu haben; *fig. prov.* s'en mordre les doigts ou les pouces, sich deßwegen auf die Finger beißen *od.* hinter den Ohren kratzen, es bereuen; - à l'hameçon, an die Angel beißen, anbeißen; *dicht.* - la poussière, in den Staub beißen, (im Gefechte) fallen *od.* umkommen; *fig. fam.* il n'y saurait -, (*wörtl.* daran wird er nicht beißen) *a*, das wird er nicht erreichen *od.* finden; darauf wird er nicht kommen; das ist zu hoch für ihn; das sind saure Trauben für ihn; *b*, er will nicht daran beißen, das will ihm nicht munden *od.* behagen; - au latin, Geschmack am Lateinischen finden; 2° - sur les métaux, das Metall ätzen *od.* angreifen; (Grav.) faire - une planche, eine Platte beizen, einätzen; ‖ mordu, -e, gebissen *etc.*; *adj.* (Hist. nat.) abgebissen, præmorsus, succisus.

More, *m.* (*v.* μαῦρος, *lat.* maurus) (Ethnogr.) Mohr, Maure, *m.*; *fig. prov.* à laver la tête d'un - on perd sa lessive, einen Mohren kann man nicht weiß waschen *od.* bleichen; *unveig.* cheval cap de -, cavecé de -, Mohrenkopf, *m.*; gris de -, dunkelgrau; tête de -, f. Tête.

Moreau, *adj. m.* (*v.* More) *alt.* rabenschwarz(es Pferd, *n.* Rappe, *m.*).

Morelle, *f.* 1° (Bot.) Nachtschatten; *bes.* (Mat. méd.) (-noire) gemeiner, schwarzer Nachtschatten, *m.* Solanum nigrum; *im eng. S.* (herbe de - noire) Nachtschattenkraut, *n.* herba Solani nigri; - grimpante, - douce-amère, Bittersüß, *n.* Alpranken, *f. pl.* (solanum) Dulcamara; *im eng. S.* (tiges de - grimpante) Bittersüßstengel, *m. pl.* stipites Dulcamaræ; - tomate, Liebesapfel, *m.* (sol.) Lycopersicum; *im eng. S.* (fruits de - tomate) Liebesapfelfrüchte, *f. pl.* Liebesäpfel, *m. pl.* Mala Lycopersica *s.* aurea; - tubéreuse, knolliger N., *m.* Kartoffelpflanze, *f.* Solanum tuberosum; 2° (Ornith.) f. Foulque (propr. dite).

Moresque, *adj.* (f. More) mohrisch, maurisch, Mohren.., Mauren..; ‖ *subst. f.* 1° Mohren-, Maurentanz, *m.*; 2° (peinture -, à la -) maurische, phantastische Malerei, Arabeske, *f.*

°**Morfil**, *m.* (f. Mor..) (*eig.* todter Faden, todte Schärfe) 1° Faden (an der Schärfe geschliffener Messer *etc.*); 2° roher Elephantenzahn, *m.*; ‖ ôter le - d'un couteau, ein Messer abziehen.

°**Morfondre** (f. Mor..) *va.* (*eig.* todtschmelzen) durchkälten, erstarren (machen); erfrieren; ‖ se -, erfrieren, vor Kälte umkommen *od.* vergehen; frieren, daß einem die Zähne klappern; *fig.* A. *fam.* warten, bis einem die Haare grau werden; schmachten; sich zu Tode langweilen; B. (Boul.) seine Gährkraft verlieren, abstehen (*v.* Teige); ‖ morfondu, -e, erfroren *etc.*

°**Morfondure**, *f.* (*v.* Morfondre) (Vétér.) (von Erkältung herrührende) Steifheit, Strenge (*der Pferde*), *f.*

Morgain, Morgane, *n. pr. f.* (Croy. pop.) (die Fee) Morgana; *fig.* (Météor., Opt.) châteaux de la fée Morgane, Fata Morgana, *f.* (*Spiegelbild an der neapolitanischen u. sizilischen Küste*, f. Mirage).

°**Morganatique**, *adj.* (*neulat.* morganaticus, *v. deutsch.* Morgengabe) (Dr. germ.) morganatisch, (Ehe) zur linken Hand.

°**Morgeline**, *f.* (Bot.) Hühnerdarm; *bes.* (Mat. méd.) (- des oiseaux) weißer H., Hühnerbiß, kleiner Meier, *m.* Vogelkraut, Alsine (media), Morsus gallinæ.

Morgue, *f.* 1° ernste, stolze, hohe, wichtige, gravitätische, geschraubte Haltung *od.* Miene, Grandezza, *f.* hochmüthiges Gesicht; (steifes) Amtsgesicht; herablassendes Wesen, *n.*; Morgue, *f.*; 2° *im w. S.* ungemessener, beleidigender Dünkel, Hochmuth, Stolz; - aristocratique, Ahnenstolz, *m.*

Morgue, *f.* 1° Musterungsplatz, *m.* Schauhalle, *f.* Schauzimmer (am Eingange eines Gefängnisses), *n.*; 2° Gebäude, in welchem gefundene Leichname zur Schau ausgestellt werden, *n.* Leichenschaustätte, *f.* Todtenhaus, *n.*; *bes.* Morgue (in Paris), *f.*

Morguer (*v.* Morgue) *va. alt.* (Jem.) trotzig ansehen; *fam.* anglotzen.

°**Mori..** (*v. lat.* morus) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* maulbeerförmig.

Moribond, *adj.* -e, *f.* (*lat.* moribundus) sterbend, mit dem Tode ringend; todtkrank; *übertr.* être tout -, schon mit einem Fuße im Grabe stehen, den Tod in seinen Zügen tragen; ‖ *subst. m.* (der) Sterbende, Verscheidende, *m.*

Moricaud, *adj.* -e, *f.* (f. More) *fam.* (im Gesichte) schwarzbraun, schwarz, wie ein Mohr, mohrenschwarz; ‖ *subst. m.* (der, die) Schwarzbraune, Mohrenfarbige; kleiner Mohr, *m.* :in, *f.*

°**Morigéner** (*vgl. lat.* morigerari) *va.* 1° *veralt.* die Sitten (Jemandes) bilden, (Jem.) zur Sittlichkeit anleiten, erziehen, ziehen, (ihm) gute Sitten beibringen; 2° *fam.* (einem) lehren, was Pflicht u. Schuldigkeit ist, Sitten *od. fam.* mores lehren, (ihn) schulmeistern; ‖ morigéné, -e, erzogen *etc.*

Morille, *f.* (*engl.* moril, morel, *altd.* Morhela, Moraha, *vgl.* Moor) (Bot.) Morchel, Spitzmorchel; *bes.* (- esculente) eßbare M., löcherige Morchel, Morchella esculenta, *f.*

Morillon, *m.* (f. More) I. (Hort.) Möhrlein, *n.* Mohrentraube, *f.*; II. (Ornith.) schmalschwänzige Trauerente, melanitta nigra, *f.*; III -s, *pl.* (Lap.) geringe Sorte roher Schmaragden, *f.*

Morin, *m.* (*v. lat.* morum) (Chim. org.) gelber Farbstoff des Gelbholzes (morus tinctoria), *m.* Morin, morinum, *n.* (*Chevreul*).

†**Moringa**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot., Mat. méd.) (- de Ceylan) Moringa

baum, gemeiner Behennußbaum, m. Moringa Zeylanica.

Morion, m. (*ital.* morione) 1° *ehem.* Pickelhaube, f.; 2° (Ant.) *bei den Römern*: Leibnarr; (dummer, mißgestalteter) Zwerg; Possenreißer, m.

Morique, *adj.* (*v. lat.* morum) (Chim. org.) acide –, Maulbeerholzsäure, f. ac. moricum (*Klapproth*).

Mormon, m. (Zool.) 1° f. Mandril; 2° f. Macareux.

Morne, *adj.* (*vgl. engl.* mourn) düster, verdüstert; trübe; trübsinnig; finster; dumpf; niedergeschlagen; hinbrütend; traurig (*v. Pers. u. deren Eigenschaften*); *fig.* düster (*v. Wetter u. v. Farben*).

Morne, m. I. (*engl.* mourn) kleiner Berg, Hügel (*in Amerika*), m.; II. (Cheval., Blas.) (Metall-)Ring, Wulst (*an Turnierlanzen*), m.

Morné, *adj.* -e, f. (*v.* Morne, m.) (Cheval.) stumpfe Waffen); (Blas.) unbewaffnet, klauenlos; zahnlos; mit gestumpfter Klaue *x*.

Morose, *adj.* (*lat.* morosus) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich, verdrossen, grämlich, moros.

Morosité, f. (*lat.* morositas) mürrische, verdrossene Stimmung *od.* Gemüthsart, Verdrossenheit, Grämlichkeit, Morosität, f.

*Moroxylate, m. *Moroxylique, *adj.* f. Morate, Morique.

..**Morphe**, *adj.* (*v.* μορφή) (Sc. nat.) ..gestaltet; ..gestaltig, ..förmig; ..gestalt, form..; ..morphisch; ..artig; ‖ *subst.* m. ..artiges Thier, n.; ..artige Pflanze, f. ..morphus, m. ..morpha, f. ..morphum, n.

Morphée, I. n. *pr.* m. (Μορφεύς) (Myth.) Morpheus, Sohn des Schlafs (u. der Nacht), Traumgott, m.; II. f. (*neu-lat.* morphæa) (Dermat.) (der) weiße Hautfleck der vitiligo alba, alphus, m.

..**Morphie**, f. (f. ..Morphe) (Sc. nat.) ..gestaltigkeit; Gestalt..; ..morphie, ..morphia, f.

Morphine, f. (f. Morphée) (Chim. org.) Morphin, Morphium, n. (*ein Opium-Alkaloid, Sertürner*); acétate de –, essigsaures Morphium, morphium aceticum.

Morphique, *adj.* I (*v.* Morphine) (Chim. org.) sels -s, Morphiumsalze, salia morphica, n. *pl.* (*Berz.*); II. ..Morphique, *adj.* ..morphicus, f. ..Morphe.

..**Morphisme**, m. (f. ..Morphe) (Sc. nat.) ..gestaltigkeit; ..gestaltung; ..förmigkeit, f. Form.., ..morphismus, m.

*Morpho.. (*v.* μορφή) *in Zus.* (Zool.) -zoaires, m. *pl.* Thiere mit einer bestimmt hervortretenden Gestalt, Formthiere, Morphozoen, n. *pl.* (*Blainv.*).

..**Morphose**, f. (μόρφωσις) (Sc. nat.) .. der Gestalt, Gestalt.., ..morphose, ..morphosis, f.

Morpion, m. (Entom.) Filzlaus, f. pediculus pubis.

Mors, m. (*v.* Mordre) 1° Gebiß; Mundstück (am Pferdezaume), n.; 2° (Technol.) Backen (eines Schraubstocks., m.; ‖ 1° prendre les – aux dents, (*eig.* das Gebiß zwischen die Zähne nehmen) (wegen allzugroßer Hartmäuligkeit des Zügels nicht achten u.) durchgehen, flüchtig werden; *fig. fam.* prendre le – aux dents, *a*) seinen Leidenschaften die Zügel schießen lassen; *b*) il prend le – aux dents, sein Zorn geht mit ihm durch, lodert *od.* flackert auf, er wird hitzig *od.* wild; *c*) plötzlich von Liebe zur Arbeit entbrennen, in Hitze, in Feuer gerathen, in den Schuß kommen; (Bot.) – du Diable, f. Scabieuse (tronquée).

Morse, m. (Zool.) Wallroß, Seepferd, n. trichechus (ros maris).

Morsure, f. (*v.* Mordre) Biß; (Floh- *x*.) Stich, m. 1° (das) Beißen, n.; 2° Bißwunde, f.; 3° *fig.* (durch Verläumdung *x*. geschlagene) Wunde, f. Stich, m.

Mort, f. (*lat.* mors) Tod, m. 1° *Aufhören, Erlöschen des Lebens*; Sterben; Absterben, n.; 2° *im w. S.* A. Todesstrafe, f.; – civile, (der) bürgerliche Tod, Verlust aller bürgerlichen Rechte, m.; – éternelle, ewige Verdammniß, f.; B. *übertr.* Todesqualen, f. *pl.* -pein, f.; tödtlicher Schmerz *od.* Gram; Jammer, m.; C. Ursache des Todes, der Vernichtung, f.; Verderben; Gift; *fam.* – aux rats, Rattengift, n. (weißer) Arsenik, m.; (Path. anc.) la – noire, der schwarze Tod, die Pest (*bes. v. J.* 1610); ‖ – apparente, Scheintod, m.; *fam.* être à l'article de la –, im Verscheiden sein, in den letzten Zügen liegen; être (malade) à la –, auf den Tod krank *od.* todtkrank, sterbenskrank sein; condamner à (la) –, zum Tode verurtheilen; aller à la –, *a*) in den Tod gehen; *b*) zu einem Todesurtheile, zum Schaffotte führen; de (la) –, Todes..; Sterbe..; Todten..; au lit de –, auf dem Sterbebette; arrêt, sentence de –, Verurtheilung zum Tode, f. Todesurtheil, n.; testament de –, Testament eines zum Tode Verurtheilten, eines armen Sünders; *im w. S. u. fig.* letzte Willenserklärung, f. Testament, n.; hussards de la –, Husaren mit Todtenkopfen am Tschako, Todtenköpfe, m. *pl.*; par la –! Tod u. Teufel! souffrir – et passion, eine Höllenpein ausstehen; donner la – à qn, einem den Tod *od.* den Gnadenstoß geben, ihn tödten, umbringen, unter die Erde bringen; *fig. fam.* c'est un, –, das ist mir in den Tod zuwider, das scheue ich wie die Pest; ‖ *loc. adv.* à –, *a*) auf den Tod, tödtlich (verwundet *x*.); *b*) zum Tode (verurtheilen *x*.); mettre à –, tödten; umbringen; hinrichten; *c*) (Kampf) auf Leben u. Tod; à la –, auf den Tod, tödtlich (hassen *x*.); à la vie et à la –, auf Leben u. Tod.

Mort (*part. pass. v.* Mourir) *adj.* -e, f. (*lat.* mortuus) 1° todt; gestorben, verstorben; ausgestorben; mort-né, todt geboren; *fig.* être – au monde, für die Welt gestorben, der Welt abgestorben sein; 2° *im w. S.* A. être un homme –, so gut als todt, ein Kind des Todes, ein verlorener Mann sein; B. todtenähnlich; todtenbleich; abgestorben; erstorben; leblos; starr, erloschen; leichenhaft; taub; (Chir.) *vulg.* chair -e, abgestorbenes Fleisch; 3° *uneig.* A. langue -e, todte Sprache; B pays –, todtes, ausgestorbenes Land; Land, in dem kein Handel noch Wandel ist; saison -e, -e saison, todte Jahrszeit, in welcher die Geschäfte stocken; arbeitslose, geschäftslose Zeit. Morte-Saison, f.; argent –, todtes Geld, unproductives, müssig liegendes Capital; papier –, ungestempeltes Papier; mort-bois, untaugliches, unbrauchbares Holz, Abholz, n.; C. nature -e, leblose, unbelebte Natur; eau -e, stehendes Wasser *od.* Gewässer; D. bois –, abgestorbenes, trockenes, dürres Holz; feuilles -es, dürres Laub; balle -e, matte Kugel; ‖ *fig. prov.* -e la bête, – le venin, todte Hunde beißen nicht mehr; ‖ *subst.* m. -e, f. (der, die) Todte; Gestorbene, Verstorbene, m.; Leiche, f.; faire le –, sich todt stellen, kein Lebenszeichen von sich geben; sich ducken; tête de –, Todtenkopf, m.

Mortadelle, f. (*ital.* mortadella) italienische Mettwurst, f.

*Mortaillable, *adj.* (f. Mor..) leibeigen; leibfällig.

Mortaise, f. (f. Mordre) (Arts) Zapfenloch, n.; Fuge, f. Einschnitt, m.

Mortalité, f. (*lat.* mortalitas) Sterblichkeit, Mortalität, f. 1° sterbliche Eigenschaft, f.; 2° Sterben (*einer bedeutenden Anzahl von Menschen od. Thieren*), n.; 3° Summe der alljährlich Sterbenden *od.* Verstorbenen, f.; tables de –, Mortalitätstabellen, f. *pl.*

Mort-bois, m. f. Mort.

Morte-eau, f. (Mar.) 1° seichtes Wasser, n. (die) kleinste Fluth; 2° Zeit der kleinsten Fluthen, f.

Mortel, *adj.* -le, f. (*lat.* mortalis) 1° tödtlich; *im w. S.* (*ausserordentlich, äusserst*) tödtlich(er Haß *x*.), Tod..; tödtlich lang(e Stunden); 2° sterblich; ‖ péché –, Todsünde, f.; ennemi –, Todfeind, m.; ‖ *subst.* (der, die) Sterbliche.

Mortellement, *adv.* tödtlich, bis auf den Tod; pécher –, eine Todsünde begehen.

Morte-paye, f. f. Paie.

Morte-saison, f. f. Mort, *adj.*

Mort-gage, m. (Jur.) todtes (*v. d.* dem Gläubiger zur unentgeltlichen Benutzung überlassenes) Pfand, n.

†**Morti..** (*v. lat.* mors) *in Zus.* Tod...

Mortier, m. I. (*engl.* mortar, *lat.* mortarium, *altd.* Mörtere) Mörtel; Mauerkalk, m.; II. (*holl.* mortier, *engl.* mortar, *ital.* mortare, *span.* mortero, *lat.* mortarium) 1° Mörser (*zum Stossen*); 2° (*etw. Mörserähnliches*) A. (Artill.) Mörser, Bombenkessel, m; B. *a*) *Hauptschmuck der Könige vom Merovingerstamme*; *b*) (runde) Sammetmütze (*der ehem. Parlamentspräsidenten u. der jetzigen Gerichtspräsidenten in Frankreich*), f.; ‖ – à la Cohorn, Granatenmörser, m.; batterie à -s, Mörserbatterie, f.; président à –, Parlamentspräsident, m.

*Mortifère, *adj.* (*lat.* mortifer) (Méd.) todbringend, tödtlich.

*Mortifiant (*part. præs. v.* Mortifier) *adj.* -e, f. tief kränkend; demüthigend.

*Mortification, f. (*lat.* mortificatio) 1° (Path.) Abtödtung, f.; Absterben, Brandigwerden (eines Theils), n.; (der kalte) Brand, m.; 2° *im w. S.* (Style ascét.) Kasteiung, Kreuzigung, Abtödtung des Fleisches, f.; 3° *fig.* (tiefe) Kränkung, Demüthigung; *Kanzelspr.* -s, *pl.* Widerwärtigkeiten, f. *pl.* Drangsale (des Lebens), n. *pl.*

*Mortifier (*v. lat.* mortificare) *va.* 1° (Path.) abtödten; in eine leblose Masse, in einen Brandschorf verwandeln; 2° (Art cul.) (Fleisch) mürbe machen, klopfen *od.* beizen; 3° *im w. S.* (sein Fleisch) kasteien, kreuzigen; martern; abtödten, (seine Lüste) tödten; (seine Leidenschaften) bezähmen; 4° *fig.* tief, schwer kränken; demüthigen; ‖ mortifié, -e, abgetödtet *x*.; ab-

gestorben; *fig.* être mortifié de qc., sich tief durch etw. gekränkt fühlen.

Mort-ivre, *adj.* s. Ivre(-mort).

Mort-né, *adj.* todt geboren.

Mortuaire, *adj.* (*lat.* mortuarius) (*das Sterben betreffend, zum Leichenbegängnisse gehörend*) Sterbe..; Leichen..; Todten..; Begräbniß..; drap –, Leichentuch, *n.*; droits -s, Sterbegefälle, *m. pl.* Leichengebühren, *f. pl.*; registre –, Sterbeliste, *f.*; extrait –, Todtenschein, *m.*

Morue, *f.* (*neu-lat.* morrhua, *ital.* mollua) (Ichth.) Schellfisch, gadus; *bes.* (Mat. méd., Comm.) (– proprement dite) Stockfisch, Kabeljau, gadus morrhua, Asellus; – fraîche, – verte, frischer (gesalzener) Stockfisch, Laberdan, Kabeljau; – sèche, (gedörrter) Stockfisch, Klippfisch, gedörrter (und gesalzener) Kabeljau; petite –, Dorsch, gadus callarias, *m.*; – longue, s. Lingue; ‖ pêche de la –, Stockfischfang, *m.*; huile de foie de –, Stockfischleberthran, Bergener Leberthran, *m.* oleum jecoris Aselli.

Morve, *f.* (*vgl. lat.* morbus) (Path. vét. et hum.) Rotz: A. zäher Nasenschleim; B. Nasenschleimfluß, *m.* (*ansteckende Krankheit bei Einhufern, bes. bei Pferden, u. übertragungsweise bei Menschen*).

Morveau, *m.* (*v.* Morve) *gem.* zäher Schleim, Qualster, Rotzklumpen, *m.*

Morveux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Morve) rotzig; ‖ *subst. m. fam.* Rotznase, *f.* Rotzbube, *m.*

Mosaïque, *adj.* (*neu-lat.* mosaicus, *v.* Moses, *n. pr.*) mosaisch.

Mosaïque, *f.* (*v.* μουσεῖον) Musiv *od.* Mosaikarbeit, *f.* 1° -gemälde, *n.*; 2° -malerei, *f.*; 3° *fig.* (ouvrage en –) Mosaikwerk, buntes Allerlei, *n.*

Mosaï(qui)ste, *m.* (s. Mosaïque) (Beaux-arts) Musiv- *od.* Mosaikarbeiter, *m.*

Mosarabe, *adj.* s. Mozarabe.

Mosambé, *f.* (Bot.) Pillenblume, *f.* cleome.

Moscatelline, *f.* (*v. lat.* moschus) (Bot.) Bisamkraut, *n.* adoxa moschatellina.

***Moschi..** (*v. neu-lat.* moschus) *in Zus.* -fère, *adj.* (Zool.) bisamtragend, Bisam...

Moscouade, *f.* (Comm.) roher Zucker, Moscovadezucker, *m.*

Mosquée, *f.* (*ital.* moschea, *arab.* mesgid) Moschee, *f.* (*mahomedanischer Tempel*).

Mosquite, *m.* s. Moustique.

Mot, *m.* (*ital.* motto, *vgl.* μῦθος) 1° Wort; 2° *im eng. S.* A. Stichwort, *n.* Auflösung (eines Räthsels ꝛc.), *f.*; B. (Guerre) (– d'ordre, – de ralliement) Losungswort, *n.* Losung; Parole, *f.*; 3° *im w. S.* A. Sinn-, Wahl- *od.* Denkspruch, *m.*; B. Einfall, *m.*; Redensart, Rede, *f.*; Ausdruck, *m.*; bon –, witziger Einfall, Witz; – pour rire, Scherz, Spaß, Schwank, *m.* Schnurre, *f.*; gros -s, grobe Ausdrücke, pöbelhafte Reden, Grobheiten; Zoten, *f. pl.*; C. (*Anerbieten*) Gebot; Wort, *n.*; D. un – d'écrit, – de la main de qn, einige Zeilen von der Hand Jemands, *f. pl.*; – artificiel, künstliches Wort (dessen man sich bedient, um dem Gedächtnisse nachzuhelfen); – factice, selbstgemachtes, einem gebräuchlichen Ausdrucke nachgebildetes W.; – technique, technisches W., Kunstwort, *n.* -Ausdruck, *m.*; grand –, großes, wichtiges Wort; *fig.* grands -s, große Worte, hochtrabende Phrasen; ne dire, *fam.* ne sonner, ne souffler –, kein Wort sagen *oder* sprechen, Nichts sagen, schweigen; sans – dire, ohne ein W. zu sagen; *prov.* qui ne dit – consent, wer schweigt, willigt ein; un –, deux -s, s'il vous plaît, auf ein Wort, noch Eins, wenn's beliebt; *drohend*: nous en dirons deux mots, wir werden ein Wörtchen darüber reden; vous dites là le –, Sie sprechen das wahre, das entscheidende Wort aus, Sie haben es getroffen; prendre qn au –, Jem. b. im Worte nehmen *od.* halten; *fig. prov.* avoir le –, das Losungswort haben, in die Sache eingeweiht sein, seine Instructionen erhalten haben; se donner le – (du guet), sich mit einander verabreden; ‖ *loc. adv.* en un –, mit einem Worte, kurz; – à –, – pour –, Wort für Wort; wörtlich; à ces mots, bei diesen Worten.

Motacillins, *m. pl.* (*v. lat.* motacilla) (Ornith.) (Fam. der) bachstelzenartigen Vögel, *m. pl.* motacillina (*Vigors*).

Motet, *m.* (*ital.* motetto) (Mus.) [Motette, *f.*

Moteur, *m.* (*lat.* motor) 1° (der) Bewegende, Urheber; Anstifter, *m.* Triebfeder, *f.*; Rädelsführer, *m.*; 2° (Méc.) bewegende Kraft, Beweg- *od.* Treibkraft, *f.* Antrieb; (der) bewegende Körper; Hebel, *m.*; Treibrad, *n.*; 3° (Physiol.) Bewegungsmuskel; -nerv, *m.*; ‖ *adj.* -trice, *f.* bewegend, Bewegungs..; treibend, Treib...

Motif, *m.* (s. Motion) 1° Beweggrund, Grund; Antrieb, *m.*; Triebfeder, *f.*; 2° (Mus.) Thema, *n.* Weise, *f.*

Motilité, *f.* (*neu-lat.* motilitas) (Physiol.) Bewegungskraft, Beweglichkeit, Motilität, *f.*

Motion, *f.* (*lat.* motio) 1° *Lehrspr.* Bewegung, Motion, *f.*; 2° Antrag, Vorschlag (*in einer berathenden Versammlung*); – d'ordre, Ordnungsantrag; Antrag, zur Tagesordnung zu schreiten, *m.*

Motiver (s. Motif) *va.* begründen, motiviren: 1° den Grund, die Gründe (einer Ansicht ꝛc.) anführen, (dies. ꝛc.) mit Gründen belegen *oder* unterstützen; 2° als Grund (für etw.) dienen; ‖ motivé, -e, begründet ꝛc.

Motrice, *adj. f.* s. Moteur.

Motte, *f.* 1° (Erd-)Scholle, *f.* Erdkloß, *m.*; *im eng. S.* (die an den Wurzeln eines ausgerissenen Gewächses hangende) Erde, *f.*; 2° (kleiner) Hügel; 3° (– à brûler) Lohkuchen, Lohkäse, *m.*

Motter (*v.* Motte) *va. refl.* se –, (Chasse) sich hinter Erdklöße verkriechen, sich drücken, sich ducken (*v. Feldhühnern*).

Motteux, *m.* (*v.* Motte) (Ornith.) Hügelstrauch-, Steinschmätzer, Weißschwanz, *m.* saxicola tytis.

Motus, *interj. fam.* still davon.

Mou, *adj.* **Molle**, *f.* (*lat.* mollis) 1° weich (*im Ggs. v.* Dur, hart); 2° *im w. S.* A. (Peint.) weich, matt; B. weich, schlaff, warm und feucht (es Wetter); C. (Séméiol.) weich, breiartig(er Puls); 3° *fig.* A. kraftlos, kernlos, ohne Mark, matt, schlaff; morsch; B. ohne Thatkraft, lässig, schläfrig, säumig, träg; C. (durch Wollust) entkräftet, weichlich; verweichlicht; zärtlich.

Mou, *m. vulg.* Lunge (*versch. Thiere*); – de veau, Kalbslunge, *f.*

Mouchard, *m.* (*v.* Mouche) Polizeispion, Spürer, Späher, Aufpasser, *m.*

Mouche, *f.* (*lat.* musca) 1° (Entom.) (– proprement dite) Fliege; *bes.* (– domestique) (Haus- *od.* Stuben-)Fliege; – carnassière, Schmeißfliege, musca carnaria; – des celliers, Essigfliege, *m. s.* micropeza cellaris; – dorée, (große) Goldfliege, m. casarina, *f.*; – à lunettes, s. Diopsis; *im w. S.* A. -s, *pl.* (Geschlecht, Fam. der) Lippenfliegen, *pl.* muscides; B. (*Insect mit durchsichtigen Flügeln*) Fliege; Wespe; Biene; – à miel, s. Abeille; mouche-guêpe, s. Guêpe; (– cantharide) spanische Fliege (s. Cantharide), *f.*; *in noch w. Bed.* (Pharm.) *vulg.* spanisches Fliegenpflaster, *n.* s. Vésicatoire (cantharidal); –, lumineuse, s. Taupin (cucuja); – à scie, s. Tenthrédine; D. *fig. fam.* a) fine –, (ein) feiner Patron, schlauer Gast, Politicus; *b*) Spürer, Spürhund, Spion, *m.*; E. (Ophth., Séméiol.) -s volantes, (das) Fliegen- *od.* Mückensehen, *n.* visus muscarum, *m.* Myiodeopsie, *f.*; 2° *uneig.* A. Schönpflästerchen, *n.* Mouche, *f.*; B. (Obstetr.) *vulg.* -s, *pl.* (die) ersten, leichten Wehen, *f. pl.* Vorboten der Geburtswehen, *m. pl.*; C. Muschspiel, *n.* (*ein Kartenspiel*); D. (Astron.) Fliege, *f.* (*südl. Sternbild*); E. kleiner Zwickelbart, Henri quatre, *m.*; F. (Méc.) Fliege (*an Dampfmaschinen*), *f.* Mittelbolzen, *m.*; (Cout.) Stellfeder, *f.*; G. (Parchem.) (eingesetztes) Stück, *n.* Lückenbüßer; H. (Escr.) Knopf (am Rapiere), *m.*; ‖ *fig. prov.* être tendre aux -s, *a*) sehr zärtlich sein; *b*) äußerst kitzelig sein; prendre la –, Grillen fangen; sich über die Fliege an der Wand ärgern; sich ohne Ursache erbosen; quelle – le pique? was fällt ihm ein? faire d'une – un éléphant, aus einer Mücke einen Elephanten machen; pieds de –, Mückenfüße, *m. pl.* gekritzelte Schrift, *f.* Gekritzel, *n.*

Moucher (*v. lat.* mucus) *va.* 1° (die Nase, *im w. S.* ein Licht) schnäuzen, putzen; (Cord.) (Hanf) putzen; (ein Seil) stutzen; *abs. u. refl.* se –, sich (die Nase) schnäuzen, sich schnauben; 2° (Blut ꝛc.) ausschnäuzen, ausschnauben; ‖ mouché, -e, geschnäuzt ꝛc.

Moucherolle, *f.* (*v.* Mouche) (Ornith.) Fliegenschnäpper, *m.*

Moucheron, *m.* I. (*Vkl. v.* Mouche) *vulg.* kleine Fliege; Mücke, *f.*; II. (*v.* Moucher) (Licht-)Schnuppe, *f.*

Moucheter (*v.* Mouche) 1° (*mit runden regelmässig geordneten Flecken versehen*) tüpfeln, flecken; sprenkeln; 2° (Chir.) kleine Einschnitte (in etw.) machen (s. Scarifier); ‖ moucheté, -e, *part. u. adj.* 1° getüpfelt, (rund) gefleckt; gesprenkelt, guttatus, maculosus, variegatus, 2° (*v.* Mouche) geknöpft, (Rapier ꝛc.) mit einem Knopfe *od.* Wulste.

Mouchette, *f.* (*v.* Moucher) 1° (Archit.) Kranzleiste, *f.* 2° (Men.) Kehl-, Stab- *od.* Karnießhobel, *m.*

Mouchettes, *f. pl.* (*v.* Moucher) Lichtschere, -putze, *f.*

Moucheture, *f.* (*v.* Moucheter) 1° (runder) Flecken, Tüpfel, *m.* Auge; -s, *pl.* (das) Getüpfelte, *n.*; 2° (Chir.) kleiner, leichter Einschnitt, *m.* leichte Scarification, *f.*

Moucheur, *m.* (*v.* Moucher) (Théât.) Licht- *od.* Lampenputzer, *m.*

Mouchoir, *m.* (*v.* Moucher) 1° Schnupftuch, Taschentuch; 2° – de

cou) Halstuch (*für Frauenzimmer*); – de gaze, Flortuch, *n.*; ‖ jeter le –, das Schnupftuch werfen, einem Frauenzimmer das Schnupftuch zuwerfen; *fig. prov.* den Gegenstand seiner Liebe (*wie ein Sultan*) wählen.

Mouchure, *f.* (v. Moucher) (die abgeputzte) Lichtschnuppe, *f.* (das vom Lichte) Abgeputzte, *n.*

Mouçou, *f.* (s. Mousson).

Moudre (v. *lat.* molere) *vn. unreg.* (Je mouds, tu mouds, il moud; nous moulons, vous moulez, ils moulent. Je moulais. Je moulus. Je moudrai. Que je moule. Que je moulusse. Moulant. Moulu.) (Mehl, Kaffee *x.*) mahlen; *fig.* – qn de coups, Jem. mit Schlägen rädern, einem die Knochen kurz und klein *od.* zu Brei schlagen; *fig. prov.* il n'est que d'être à son blé –, wer selbst sein Korn mahlen kann, vertraue es keinem Andern an; selbst ist der Mann; ‖ moulu, -e, gemahlen; ..mehl, *n.*; or moulu, fein zerriebenes Gold, Malergold, *n.*; *fig.* avoir le corps –, être tout moulu, am ganzen Leibe wie zerschlagen, wie gerädert sein.

Moue, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Maul, *niederd.* Mul, mucken) Schmollgesicht; *fam.* (schiefes) Maul, Mäulchen; Spottgesicht, *n.* Grimasse, *f.*; faire la –, ein schiefes Gesicht machen, schmollen, *fam.* das Maul hängen lassen, maulen.

Mouée, *f.* (Chasse) Hirschweiß, Gemisch von Hirschblut, Milch u. Brod (*für die Hunde*), *n.*

Mouette, *f.* (*vgl. d. deutsch.*) (Ornith.) Mewe, *f.* larus; *bes.* kleine Mewe, *f.* (*vgl.* Goëland).

Moufette, *f.* 1° s. Mofette; 2° (Zool.) Stinkthier, *n.* mephitis.

Mouflard, *m.* -e, *f.* (v. Moufle) *fam.* bausbäckige Person, *f.* Bausback, *m.* Blasebalggesicht; Muffelgesicht, *n.*

Moufle, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Muff u. *provinc.* muffeln, *engl.* muffle, verhüllen) 1° Faust- *od.* Pusthandschuh; 2° Flaschenzug, *m.*

Moufle, *m.* (*ital.* muffola, v. *deutsch.*, *vgl.* Moufle, *f.*) (Chim.) Muffel, *m.* Kapellendecke, gewölbte irdene Stürze, *f.*

Mouflé, *adj.* -e, *f.* (v. Moufle, *f.*) poulie -e, Flaschenzugrolle, *f.*

Mouflon, *m.* (v. *deutsch.* muffeln *od.* muffen) (Zool.) (– commun, – de Corse, de Sardaigne, etc.) Muffelthier, wildes Schaf, *n.* Muflon, *m.*; – d'Amérique, (das) amerikanische Muffelthier, *n.*

Mouillage, *m.* (v. Mouiller) 1° (Technol.) (das) Befeuchten, *n.* Anfeuchtung (*bes.* der zum Keimen bestimmten Gerste), *f.*; 2° (Mar.) Ankergrund, -platz, *m.*

Mouille-bouche, *f.* (Hort.) Saftbirn, Wasserbirn, *f.*

Mouiller (*vgl. d. lat.* mollire) *va.* 1° naß machen; durchnässen; durchfeuchten; benetzen; bespülen; befeuchten, anfeuchten; eintauchen; eintunken; einweichen; (Pot.) tunken; 2° *im eng. S.* (Mar.) (– l'ancre) *abs.* den Anker auswerfen, vor Anker gehen; sich vor Anker legen, ankern; 3° *im w. S.* (Gramm.) – les L, die (Doppel-)L weich aussprechen, schleifen, mouilliren; ‖ se – les pieds, sich die *od.* seine Füße naß machen, nasse Füße bekommen; ‖ mouillé, -e, 1° naß (gemacht *x.*), feucht; (Hist. nat.) benetzt, madefactus; jouer au doigt mouillé, Naßfinger spielen; 2° vor Anker liegend, geankert; 3° geschleift, weich, mouillirt.

Mouillette, *f.* (v. Mouiller) Schnittchen Brod zum Eintunken in ein Ei, Tunkschnittchen, *n.*

Mouilloir, *m.* (v. Mouiller) Netzschüsselchen (am Spinnrade), Spinnnäpfchen, *n.*; (Pap.) Anfeucht- *od.* Leimgrube, *f.*; Planirkessel, *m.*; (Brass.) Netzkammer, *f.*

Mouillure, *f.* (v. Mouiller) 1° (das) Netzen, Feuchten, *n.* Anfeuchtung, Befeuchtung, *f.*; 2° Feuchtsein, *n.* Feuchtigkeit, *f.*

Moulage, *m.* I. (v. Mouler) 1° (das) Gießen in eine Form, Abformen, *n.* Abformung, *f.* Abguß; Abdruck, *m.*; 2° A. Holzmessen, Abklaftern, *n.*; B. Messerlohn, *m.* Klaftergeld, *n.*; 3° (Artil.) Patronenhülse, *f.*; II. (v. Moudre) 1° (Technol.) Mahlen, *n.*; 2° (Féod.) Mahlsteuer; -metze, *f.*; 3° (Méc.) Mühlwerk, *n.*

Moulais, *Imperf. Ind.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Moudre.

Moulant, *Part. Præs.* v. Moudre.

Moule, *f.* (μυτίλος, *lat.* mytulus; *neu-lat.* muscula, *engl.* muscle, *schwed.* musla, v. *deutsch.*) (Zool.) 1° -s, *pl.* (Fam. der) Miesmuscheln, *f. pl.* (s. Mytilacés); 2° *bes.* (– proprement dite) (die eigentliche) Miesmuschel, *f.* mytilus; *im eng. S.* (– esculente) eßbare M., *vulg.* Muschel, *f.* m. edulis; – d'étang, Teichmuschel (s. Anodonte); – des peintres, Malermuschel, Flußperlenmuschel, *f.* (s. Mulète).

Moule, *m.* (v. *lat.* modulus) 1° Model, *m.* Form, *f.* (Artil.) Stock, *m.*; (Épingl.) – à tête, Knopfspindel, Spille, *f.*; *fig.* Muster, *n.*; (Géogn.) – externe, Außenform, (die) von einem fossilen Körper zurückgelassene Höhle; – interne, Innenform, *f.* (der) im Innern eines fossilen Körpers entstandene Kern, *m.*; 2° Klafter (*ehem. Holzmass*), *f.*; *im w. S.* Klafterholz, Maßholz, Holz erster Qualität, *n.*; ‖ – de ..., – à ..., ..form, *f.*; ..eisen, *n.*; (Artil.) ..stock, *m.*; – de bouton, Knopfform, *f.*; – à gaufres, Waffeleisen, *n.*; jeter en –, in eine, in die Form gießen (s. Jeter); *fig. fam.* ils ont été jetés dans le même –, sie tragen dasselbe Gepräge, sie sind über einen Leisten geschlagen, sie gleichen sich in allen Stücken.

Moulé (*part. pass.* v. Mouler) *adj.* -e, *f.* gegossen, geformt *x.*; gedruckt; wie gedruckt, wie gestochen(e Buchstaben); ‖ *subst. m. pop.* (das) Gedruckte.

Moulée, *f.* (v. Moudre) (Technol.) Abschleifsel, *n.* Schliff, *m.*

Mouler (*lat.* modulari, s. Moule) *va.* 1° (in eine Form) gießen; formen; abformen; abdrucken; (in Gips *x.*) abgießen; *fig.* bilden (sur qc., nach etw.); *fam.* se – sur qn, sich nach Jem. bilden; 2° (Holz) messen (*gewöhnl.* Corder).

Mouleur, *m.* (v. Mouler) 1° Gießer; Former; 2° – de bois, Holzmesser, *m.*

Moulière, *f.* I. (v. Moule, *f.*) Muschelfang, muschelreicher Ort, *m.*; II. (v. Moudre) weiche Ader im Schleifsteine, *f.*

Moulin, *m.* (*altd.* Mulin, *ital.* mulino, *lat.* molina) Mühle (*bes.* Kornmühle), *f.*; – à eau, Wassermühle; – à auge, oberschlächtige Mühle; – à vanne, – à volets, unterschlächtige Mühle; – à vent, Windmühle; *fig. fam.* -s à vent, *pl.* Windmühlen, *f. pl.* Hirngespinnste, *n. pl.*; – à nef, – sur bateau, Schiffmühle; – à bras, Handmühle; – à huile, Oelmühle; – à foulon, Walkmühle; – à tan, Lohmühle; – à scie, Sägemühle, Schneidemühle; – à papier, Papiermühle; – à poudre, Pulvermühle; – à émoudre, Schleifmühle; – à café, Kaffeemühle, *f.*; – à forge, Hammerwerk, *n.*; – à tirer, Drahtmühle, Drahtzug; *fig. prov.* – à paroles, Person, deren Mund wie eine Klappermühle geht, *f.* Plappermaul, *n.*; jeter son bonnet par-dessus les -s, (*wörtl.* seine Mütze über die Mühlen werfen) sich über alle Anstandsrücksichten hinwegsetzen.

Moulinage, *m.* (v. Mouliner) Zurichten (der Seide) auf der Seidenmühle, Zwirnen, *n.*

Mouliner, *va.* I. (v. Moulin) (die Seide) auf der Mühle zurichten; zwirnen; II. (v. Moudre) (das Holz) zernagen; durchfressen, zerfressen (v. *Würmern*); ‖ mouliné, -e, I. auf der Mühle zugerichtet; II. von Würmern zerfressen, wurmstichig.

Moulinet, *m.* (*Vkl.* v. Moulin) 1° Dreh- *od.* Windhaspel, *m.* Schrotwinde; Kurbel, *f.*; 2° Drehkreuz; 3° (Monn.) *ehem.* Drehwerk, Walzwerk, *n.*; 4° Querl, Quirl, *m.*; 5° faire le –, (mit einem Degen *x.*) ein Rad schlagen; 6° Windmühle (*eine Quadrillenfigur*); 7° (Guerre) *ehem.* Schwenkung, *f.*

Moulineur, **Moulinier**, *m.* (v. Mouliner) Seidenzwirner, *m.*

Moulons, *Präs. Ind.* 1ste *P. Pl.* v. Moudre.

Moult, *adv.* (v. *lat.* multum) *alt.* sehr viel.

Moulu, *Part. Pass.* v. Moudre, s. *d. W.*

Moulure, *f.* (v. Mouler) (Archit.) erhabene Verzierungen *oder* Zierathen (v. Leistenwerk *x.*), *f. pl.* Gesims, Simswerk, *n.*; (Men. etc.) Schnitzwerk, *n.*

Moulus, *Prät. Def.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Moudre.

Moulusse, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing.* v. Moudre.

Mourant (*part. Præs.* v. Mourir) *adj.* -e, *f.* sterbend; verscheidend, hinscheidend; *fig.* halb gebrochen, schmachtend, (in Seligkeit) verschwimmend(es Auge); ersterbend; schwach; gebrochen(e Stimme *x.*); blaß (v. *Farben*); ‖ *subst. m.* (der) Sterbende.

Mourine, *f.* (Ichth.) Meer- *od.* Rochenadler, Adlerfisch, myliobatis.

Mourir (v. *lat.* mori) *vn. unreg.* (Je meurs, tu meurs, il meurt; nous mourons, vous mourez, ils meurent. Je mourais. Je mourus. Je mourrai. Je mourrais. Meurs. Que je meure. Que je mourusse. Mourant. Mort.) (*aufhören zu leben*) 1° (v. *Menschen und Thieren*) sterben, umkommen; (v. *Menschen*) entschlafen; versterben; (v. *Thieren u. pop. v. Menschen*) verrecken, krepiren; (Chasse) verenden; 2° (v. *Gewächsen*) absterben; abstehen; verdorren; 3° (v. *Staaten, Reichen etc.*) untergehen, erlöschen; vergehen; (v. *Anstalten, Einrichtungen, Gebräuchen etc.*) absterben; eingehen; (v. *Leidenschaften, Geistes u. Kunstwerken etc.*) sterben; in der Erinnerung untergehen; vergehen; *fig.* (v. *verschied. Dingen*) nach u. nach erlöschen; ausgehen; dahinschwinden; (in der Ferne *x.*) verhallen, ersterben; sich unmerklich verlieren; ‖ se –, dem Tode nahe sein od.

entgegen eilen, (dahin)sterben; dahinwelken; *fig.* se – d'amour, etc., vor Liebe rc. vergehen, umkommen; sterblich verliebt sein; ‖ – de qc., an etw. sterben; *übertr.* vor etw. (z. B. vor Hunger) umkommen, vergehen; – à qc., für etw. absterben; faire – qn, Jem. ums Leben bringen, umbringen; hinrichten lassen; *fig. prov.* vous me faites –, Sie bringen mich um, Sie tödten mich; Sie langweilen mich tödtlich; – martyr, als Märtyrer sterben, einen qualvollen Tod erleiden.

Mouron, *m.* 1° (Bot.) Gauchheil; *bes.* (Mat. méd.) (– rouge) Acker-G., rother Hühnerdarm, *m.* rothe Miere, *f.* Anagallis (Phœnicea *s.* arvensis); – bleu, blauer Acker-G., A. cærulea *s.* fœmina; – d'eau, f. Véronique (aquatique); – des oiseaux, f. Morgeline (des ois.); 2° (Zool.) *vulg.* Molch, *m.*

Mourre, *f.* Fingerspiel, *n.*; jouer à la –, das Fingerspiel spielen.

Mousquet, *m.* (*ital.* moschetto, *span.* mosquete) *ehem.* Muskete, Luntenbüchse; – à croc, Hakenbüchse, *f.* Doppelhaken, *m.*

Mousquetade, *f.* (s. Mousquet) *alt.* 1° Musketenschuß, *m.*; 2° -feuer, *n.*

Mousquetaire, *m.* (v. Mousquet) *ehem.* 1° Musketier; 2° Reiter von der königl. Edelgarde, *m.*

Mousqueterie, *f.* (v. Mousquet) *Sammelw.* Musketenfeuer, *n.*

Mousqueton, *m.* (*Vkl.* v. Mousquet) Reiterbüchse, *f.* Carabiner, *m.*

Mousse, *adj.* (*ital.* mozzo) *veralt.* stumpf.

Mousse, *m.* (v. *span.* mozo, Knabe) Schiffsjunge, *m.*

Mousse, *f.* (*lat.* muscus) 1° (Bot.) A. Moos; *im eng. S.* Moos (auf dem Kopfe alter, bemoos'ter Karpfen), *n.*; -s, *pl.* Moose, *pl.* musci; B. *vulg.* f. Lichen; – des arbres, f. Lichen (plissé); C. – de Corse, f. Varec (coralline); 2° Schaum; Gischt, Gischt; (Confis.) (Chokolade-, Vanille- rc.) Schaum, *m.*

Mousseline, *f.* (*ital.* mussolina, v. Mosul, *Nam. einer Stadt*) Musselin, *m.* Nesseltuch, *n.*

Mousser (v. Mousse, *f.*) *vn.* schäumen; Schaum geben; (v. *Getränk.*) moussiren; faire –, zum Schäumen, zum Moussiren bringen; *fig. fam.* (sein Verdienst rc.) an die große Glocke hängen.

Mousseron, *m.* (v. Mousse) (Bot.) *vulg.* Moosschwamm, *m.*

Mousseux, *adj.* -se, *f.* (v. Mousse, *f.*) 1° schäumend, moussirend; 2° A. moosig, bemoost, Moos..; B. moosartig, moosicht, muscosus.

Moussoir, *m.* (v. Mousser) Schaumquerl, Chokoladequerl, *m.*

Mousson, *f.* (*engl.* monson) 1° Passatwind, *m.*; 2° Zeit der Passatwinde, *f.*

Moussu, *adj.* -e, *f.* (v. Mousse, *f.*) moosig, bemoost.

Moustac, *m.* (Zool.) Bartaffe, *m.*

Moustache, *f.* (μύσταξ) 1° Schnurrbart, Knebelbart; *im weit. Sinn fam.* vieille –, (ein) alter Schnurrbart *od.* Knasterbart, schnurrbärtiger, unter den Waffen ergrauter Krieger; 2° (Zool.) (Schnurr-)Bart, *m.*; *im w. S.* Bartmeise, *f.*; 3° *uneig.* (Dor.) Feuerzange; (Tir. d'or.) Kurbel, *f.*; ‖ *fig. fam.* donner sur la – à qn, Jemanden einen Backenstreich *od.* eine Maulschelle geben; enlever qc. à qn sur la –, einem etwas vor der Nase wegnehmen.

Moustillier, *m.* s. Moustiquaire.

Moustiquaire, *m.* (v. Moustique) Bettvorhang gegen die Moskitos, *m.*

Moustique, *f.* (*span.* mosquito) Mosquito, Muskito, Maringin, *m.* Stechmücke (der heißen Zonen), *f.*

Moût, *m.* (*engl., isl. u. schwed.* must, *lat.* mustum) (Wein- *od.* Trauben-)Most, *m.*

Moutard, *m. pop.* Bursch, Junge, Bube, *m.*

Moutarde, *f.* (*ital. u. port.* mostarda, *engl. u. isl.* mustard, s. Moût) 1° (*eig. der mit Most zerriebene*) Senf, Mostrich; 2° *im w. S.* (Bot.) Senf, *m.* A. -pflanze, *f.*; B. -samen, *m. pl.* -körner, *n. pl.*; *bes.* (Mat. méd., Art cul.) (– noire) (der schwarze) Senf, *a*) Sinapis nigra; *b*) (der schwarze *od.* grüne Senf) semen Sinapis nigræ; – blanche, (der) weiße, gelbe, englische Senf, *a*) Sinapis alba; *b*) semen sinapis albæ; ‖ farine de –, Senfmehl, *n.*; *fig. prov.* la – lui monte au nez, (der Senf steigt ihm in die Nase) der Scherz steigt ihm in die Krone, der Kamm schwillt ihm, er wird verdrießlich; c'est de la – après dîner, das kommt zu spät *od.* post festum.

Moutardier, *m.* (v. Moutarde) 1° Senfbüchse, *f.* -näpfchen, *n.* -topf; 2° Senfhändler, -krämer, *m.*; *fig. prov.* il se croit le premier – du pape, er hält sich allermindestens für den Groß-Mogul.

Moutier, *m.* (*altd.* Munistri, s. Monastère) *alt.* Münster; Kloster, *n.*; *fig. prov.* laisser le – où il est, es beim Alten lassen.

Mouton, *m.* (*ital.* montone) 1° Hammel; Schöps, *m.*; *im eng. S.* A. Hammel- *od.* Schöpsenfleisch, *n.*; – rôti, Hammelbraten, *m.*; B. gegerbtes Hammelfell, Schafleder, *n.*; 2° *im w. S.* (Zool.) (die Gattung) Schaf, *n.* ovis; *bes.* (– domestique) (das gemeine) Schaf, Hausschaf, *n.*; 3° *fig. fam.* A. (eine) gute Seele, *f.* Lamm, *n.*; B. (ein einem Gefangenen zugesellter) Spion, falscher Bruder, *m.*; 4° *uneig.* A. Rammblock, *m.* Ramme, *f.*; B. Wellbaum (am Glockenstuhle); (Drap.) Preßbaum, *m.*; (Carr.) -s, *pl.* Docken am Kutschengestelle, *f. pl.* Bockhölzer, *n. pl.*; C. -s, *pl. fam. a*) schäumende, gekräuselte, weißliche Wellen; *b*) Lämmerwolken, *f. pl.*; ‖ de –, Hammel.., Schöpsen...

Moutonner (v. Mouton) *va.* (wollicht) kräuseln; ‖ *vn.* krause Wellen schlagen, sich kräuseln; ‖ moutonné, -e, gekräuselt, wollicht, kraushaarig, Kraus..; gekräuselt; mit Lämmerwolken besäet.

Moutonnier, *adj.* -ère, *f.* (v. Mouton) *fam.* dem Beispiele Anderer einfältig, wie ein Hammel folgend, dem großen Haufen nachblökend, schafig, Schafs.., Hammel...

Mouture, *f.* (v. Moudre) 1° (das) Mahlen; 2° Mahlgeld, *n.* Mahlmetze, *f.*; 3° Mengkorn, *n.*

Mouvance, *f.* (v. Mouvant) (Féod.) Lehnsherrlichkeit, Lehnsfolge, Lehnsbarkeit, *f.*

Mouvant (v. Mouvoir) *adj.* -e, *f.* 1° bewegend; Bewegungs..; Treib..; 2° (Entom.) (Fuß,) der in steter Bewegung ist, tanzend; schwirrend, Schwirr.., motatorius (*Kirby*); beweglich, locker; *fig.* A. trüglich, schlüpferig; B. lebhaft, rege; 3° (Féod.) zu Lehen gehend, lehnbar; ‖ sables -s, lockerer Sand, Flug- *od.* Triebsand, *m.*; tableau –, Gemälde mit beweglichen Figuren, Guckkastenbild, *n.*; *fig.*: tableau –, (das) rege, lebendige Gemälde (, welches ein Ort darbietet).

Mouvement, *m.* (v. Mouvoir) 1° Bewegung, *f.*; *im eng. S.* (*Bewegung nach vorn*) A. Fortrücken; Fortschreiten, *n.* Fortschritt, *m.*; Treiben (des Sandes rc.); Fließen, Strömen (des Wassers rc.); Gehen, *n.* Gang (eines Räderwerks rc.), *m.*; Kreisen (der Weltkörper rc.); Streichen (der Luft rc.); B. Wandern (einer Volksmasse rc.); Ziehen, *n.*; (Guerre) Marsch, *m.*; Manöver, *n.* (Truppen-)Bewegung, *f.*; C. (die in dem Personale gewisser Anstalten vorgehenden) Veränderungen, *f. pl.*; (die in einem Hospital rc. ein- und ausgehende) Krankenzahl; Zahl der (in einem Hafen) ein- und ausgelaufenen Schiffe, *f.*; Umsatz; Verkehr, *m.*; (Comm.) Preisveränderungen, *f. pl.*; Steigen und Fallen der Preise *od.* Course, *n.*; D. (Mus.) (*Grad der Schnelligkeit*) Tact; *in eng. Bed.* scharf markirter Tact, *m.*; E. Gemüthsbewegung; Regung, *f.*; Trieb, *m.*; *in eng. Bed.* lebhafte Gemüthsbewegung; Aufregung; Wallung, *f.* Affect, *m.*; Gährung; (Volks-)Unruhe, *f.*; Aufruhr, (Volks-)Tumult; Aufstand, *m.*; F. *fig.* (Peint.) *a*) (Ausdruck der) Bewegung, Regsamkeit, *f.* Leben, *n.*; *b*) Abwechselung, *f.*; -(s) du terrain, Abwechselung der Gestaltungen des Bodens, der Flächen, der Erdarten; (Litt.) – du style, Leben, *n.* Lebendigkeit des Styls, *f.* (der) lebendige Ausdruck; – oratoire, rednerische Aufwallung, Wallung *od.* Eingebung, *f.*; Ausbruch, Augenblick, *m.* Moment hinreißender Beredsamkeit, rednerisches Moment, *n.*; 2° (*das Bewegende od. Treibende*) (Horl., Méc.) Triebwerk, Räderwerk, Getriebe, *n.*; Hebel, Zug (einer Thürschelle), Schellenzug; (Orgues) Zug, *m.*; 3° (*das sich Bewegende*) (Méc.) Mobile, mobile; – perpétuel, perpetuum mobile, *n.*; *fig.* quecksilberner, unermüdlicher Mensch, *m.*; chercher le – perpétuel, das perpetuum mobile, *fig.* des Zirkels Viereck suchen, nach Chimären haschen; ‖ – de frayeur, schreckhafte Bewegung, (schreckhaftes) Auffahren, Zusammenfahren, *n.*; faire un –, eine Bewegung machen; sich bewegen; sich regen; sich rühren; faire un – de frayeur, (schreckhaft) zusammenfahren, aufschrecken, auffahren; erbeben; de son propre –, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken; donner le – à qc., einer Sache den Antrieb geben, etwas in Bewegung setzen; se donner du –, sich (fleißig) bewegen; sich (geschäftig) regen *oder* rühren; sich geschäftig zeigen; sich viel zu thun machen; chanter de –, nach dem Tacte *od.* tactmäßig singen.

Mouver (v. *lat.* movere) *va.* (Hort.) (die Erde) ein wenig auflockern.

Mouvoir (v. *lat.* movere) *va. unreg.* (Je meus, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent. Je mouvais. Je mus. Je mouvrai. Je mouvrais. Meus. Que je meuve, que nous mouvions. Que je musse. Mouvant. Mû.) 1° bewegen; in Bewegung setzen; regen; rühren; treiben; 2° *fig.* (Je-

mand zu etw.) bewegen, veranlassen; (an)treiben; leiten, lenken; ein Beweggrund, ein Antrieb (für Jem.) sein; || se –, sich bewegen; sich regen; *ellipt.* faire –, in Bewegung setzen; treiben; || mû, mue, bewegt; getrieben; *fig.* A. bewogen, veranlaßt; gelenkt; B. betrieben, (Jur.) pendent, rechtshängig, dermalig.

Moxa, *m.* (Thér. ext.) Mora, Brenncylinder, Brennkegel (von Beifußwolle, Baumwolle, Hede rc.), *m.*

Moye, *f.* (Maç.) weiche Ader in einem Steinbruche, *f.*

Moyen, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* medianus, medius) mittler: 1° Mittel..; 2° mittelmäßig; mäßig; mittelgroß; Durchschnitts..; *fam.* zweideutig: || (médailles de) – bronze, Denkmünzen mittler Größe; être de – âge, mittlern Alters sein; le – âge, das Mittelalter (*v. J.* 475 – 1453); du – âge, mittelalterlich; la -ne latinité, die mittlere Latinität, das eiserne Zeitalter der lateinischen Sprache (*vom Kaiser Severus bis zum Sturze des röm. Reichs*); verbe –, Medium, *n.*; || *subst. m.* 1° (terme –, – terme) (Math., Log.) Mittelglied, *n.*; *fig. fam.* – terme (*adj.*), Mittelweg, mezzo termine; 2° mittelgroße Schrift, *f.*; || -ne, *subst. f.* mittlere Größe; Durchschnittssumme; mittlere, durchschnittliche Zeitdauer rc., *f.*

Moyen, *m.* (*lat.* medium) 1° Mittel, *n.* A. *das zur Erreichung eines Zwecks Dienende*: wirkende Ursache, *f.*; (der zu einem Ziele führende) Weg, *m.*; B. Macht, *f.* Vermögen, *n.*; Gelegenheit; Möglichkeit, *f.*; *im eng. S.* a) -s, *pl.* (Geld-)Mittel, *pl.* Vermögen, *n.* Vermögensumstände, *m. pl.*; b) -s, *pl.* geistige Mittel, *n. pl. od.* Fähigkeiten, Geistesgaben, Anlagen, *f. pl.* Verstand, *m.*; c) Rechtsmittel, *n.*; 2° Vermittelung, Hülfe, *f.* Beistand, *m.*; || 1° -s, *pl.* Mittel (und Wege), *pl.*; – de s'enrichir, Mittel sich zu bereichern, reich zu werden, Bereicherungsmittel, *n.*; il n'y a pas – (de faire cela), es ist kein Mittel, keine Möglichkeit dazu vorhanden, das ist unmöglich, es geht nicht; (eh!) le –? und das Mittel dazu? wie das anfangen? 2° au – de, *loc. præp.* durch Hülfe, vermittelst (des, der rc.); par le – de M. N., durch Vermittelung des Herrn N.

Moyennant, *præp.* (*v.* Moyenner) vermittelst, durch, mit.

Moyennement, *adv.* (*v.* Moyen, *adj.*) 1° *verall.* mittelmäßig; 2° *neol.* durchschnittlich.

Moyenner (*v.* Moyen, *m.*) *va. alt.* durch seine Vermittelung auswirken, vermitteln; ermitteln; ausmitteln.

Moyeu, *m.* I. (*v. lat.* modiolus) (Rad-)Nabe, *f.*; II. (*vgl.* Moyen *u. lat.* medius) *verall.* Eidotter, *m.* Eigelb, *n.* (f. Jaune d'œuf); III. eingemachte Pflaume, *f.*

***Mozarabe**, *m.* (*span.* mozarabe) Mozaraber, christlicher Abkömmling eines Mauren *od.* Sarazenen, *m.*; || (Mozarabique) *adj.* mozarabisch.

Muable, *adj.* (*lat.* mutabilis) *selt. gebr.* wandelbar, veränderlich, unstet, unbeständig, schwankend.

Muance, *f.* (f. Muer) (Mus.) (Ton-)Veränderung; Umsetzung (einer Note *um über die 6 Töne der alten Scala hinauszugehen*), *f.*

Mucate, *m.* (f. Mucique) (Chim. org.) schleimsaures Salz, *n.* mucas.

Mucédinées, *f. pl.* (*v. lat. mucor* mucedo) (Bot.) (Fam. der) Schimmelarten, *f. pl.* schimmelartige Schwämme, *m. pl.* mucedineæ, mucedines (*Fries, Brongniart etc.*).

Muche-pot, à –, f. Musser.

†**Muci..** (*v. lat.* mucus) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Schleim...

Mucilage, *m.* (*neu-lat.* mucilago) (Chim. org., Pharm.) (Pflanzen-)Schleim, *m.*; schleimiges Gummi, *n.*

Mucilagineux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* mucilaginosus) 1° (*Pflanzenschleim enthaltend*) schleimhaltig, schleimig; Schleim..; 2° dem Pflanzenschleime ähnlich, schleimicht; 3° (Anat.) *alt.* f. Mucipare.

Mucine, *f.* (*v. lat.* mucus) (Chim. org.) Schleimstoff, *m.* Mucin, *n.* mucina.

***Mucipare**, *adj.* (f. Muci..) (Physiol., Anat.) Schleim absondernd; glandes -s, Schleimdrüsen, *f. pl.*

Mucique, *adj.* (*v. lat.* mucus) (Chim. org.) acide –, Schleimsäure, Milchzuckersäure, *f.* ac. mucicum (*Scheele u. Hermbstædt*).

***Mucivores**, *m. pl.* (f. Muci..) (Entom.) Schleim- *od.* Aasfliegen, mucivoræ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*).

Mucorées, *f. pl.* (*v. lat.* mucor) (Bot.) (Geschlecht der) Schimmelarten, mucoreæ, *f. pl.* (*Brongniart*).

Mucosité, *f.* (*neu-lat.* mucositas) 1° (Physiol.) (Thier-)Schleim; -s nasales, *pl.* Nasenschleim, *m.*; 2° *ungebr.* f. Mucilage.

Mucoso- (*v. lat.* mucosus) (Chim.) Mucoso-saccharin, Mucoso-sucré, *adj. m.* principe – –, Schleimzucker, unkrystallisirbarer gährungsfähiger Zucker, *m.* saccharum mucosum.

Mucrone, *m.* (*lat.* mucro) (Botan.) End-, Dolch- *od.* Stachelspitze, *f.* (*Cand.*).

Mucroné, *adj.* -e, *f.* (f. Mucrone) (Hist. nat.) dolch- *od.* stachelspitzig, stechend, mucronatus.

***Mucroni..** (*v. lat.* mucro) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* Dolch- *od.* Stachelspitzen tragend, stachelig; -folié(e), *adj.* stachelblättrig; -forme, *adj.* dolchspitzig.

Mue, *f.* (*lat.* exuviarum mutatio, *neu-lat.* muta, *nieders.* Mute, *isl.* mutur, f. Muer) 1° (Zool.) A. Mause, Erneuerung der Haare, der Haut, des Gefieders rc., *f.* Mausen, Haaren; Häuten; Abwerfen *od.* Abstoßen des Geweihes rc., *n.*; B. Mausezeit; C. abgestreifte Haut, *f.*; (das) abgestoßene Geweih rc., *n.*; 2° A. (Fauc.) Mausekäfig; B. *uneig.* Mästestall (für das Federvieh), *m.*

Muer (*lat.* mutare, *altd.* muton, muzon) *vn.* 1° (Zool.) (die Haare, Haut, das Gefieder rc.) wechseln, sich mausen, sich haaren; sich häuten; das Geweih rc. abstoßen *od.* abwerfen; 2° einen männlichen Charakter annehmen, umschlagen (*v. d. Stimme*); || mué, -e, der gemauset hat rc.

Muet, *adj.* -te, *f.* (*lat.* mutus) stumm: 1° der Sprache beraubt; sprachlos; verstummt; 2° lautlos; still; ohne Worte; ohne Betonung; || (Chasse) chien –, Spürhund (, der nicht anschlägt), *m.*; devenir –, stumm werden, verstummen; || *subst.* (der, die) Stumme.

Muette, *f.* (*v.* Mue) *urspr.* Jagdhäuschen (zur Aufbewahrung abgestoßener Geweihe, sich mausender Falken rc.); *im w. S.* Jagdhaus (*überh.*); Jagdschloß, *n.*

Mufle, *m.* (*v. deutsch.* Muffel) 1° (Zool.) Maul, *n.*; Schnauze, *f.* chiloma; (Sculpt.) Thierschnauze, *f.* Thierkopf, *m.*: *spottw. v. Menschen*: Maul, Muffelgesicht, *n.*; 2° (Bot.) – de veau, f. Muflier.

Muflier, *m.* (*v.* Mufle) (Bot.) Löwenmaul, antirrhinum; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) (großes) L., *n.* großer Orant, *m.* Ant. majus; -cymbalaire, cymbelkrautähnliches Löwenmaul.

Mufti, *m.* (*arab.* mofti) Mufti, *m.* (*Oberpriester der Mahomedaner*).

Muge, *m.* (*lat.* mugil) (Ichth.) Aesche; *bes.* (– céphale) Meeräsche, *f.* Meeralant, Großkopf, Harder, mugil-cephalus, *m.* (Pharm.) Aschia; – volant, f. Exocet.

Mugir (*lat.* mugire) *vn.* brüllen (*v. Ochsen, Kühen u. fig. v. Menschen*; *fig.* hohl brausen, tosen (*v. Wogen, Stürmen etc.*).

Mugissant (*part. præs. v.* Mugir) *adj.* -e, *f.* brüllend; *fig.* hohl brausend, tosend.

Mugissement, *m.* (*v.* Mugir) Brüllen, Gebrüll; *fig.* (hohles) Brausen, Tosen, *n.*

Muguet, *m.* I. (Bot.) Maiblume; *bes.* (Mat. méd.) (– de mai) (gemeine) M., *f.* Maiblümchen, *n.* Convallearia malalis, Lilium convallarium; II. *fam.* Jungfernknecht, Galan, *m.*; III. (Path.) f. Aphthes.

Mugueter (*v.* Muguet) *va. fam. selt. gebr.* den Jungfernknecht (bei einem Frauenzimmer) machen; hofiren; || *vn.* buhlen.

Muid, *m.* (*v. lat.* modius) (Métrol. anc.) 1° Orhoft (Wein rc. = 2, 68 *Hektol.*), *n.*; 2° Scheffel (Korn rc. = 18, 72 *Hektolit.*), *m.*; sechs Tonnen (Kalk), *f.*; 3° (Orhoft-)Faß, *n.* Tonne, *f.*

Mulâtre, *adj.* (f. Mulet) Mulatten.., von einem Weißen u. einer Negerin *od.* ungekehrt erzeugt; (homme) –, (femme) – ou -sse, *subst. m. u. f.* Mulatte, *m.* Mulattin, *f.*

Mulcter (*v. lat.* mulctare) *va.* (Jur.) strafen; *im w. S.* hänseln, necken; mißhandeln.

Mule, *f.* (f. Mulet) Mauleselin, *f.* f. Maulthier, *n.*

Mule, *f.* (*ital.* mula, *v. lat.* mulleus) 1° *ehem.* Pantoffel (*nur noch von dem* des Papstes *gebr.*); Ueberschuh, *m.*; 2° -s, *pl.* Frostbeulen (an den Fersen); II. (Vétér.) -s traversières ou traversines, Spalten *od.* Schrunden an der Köthe, *f. pl.* Mauke, *f.*

Mulet, *m.* I. (*lat.* mulus) (Zool.) Maulesel, *m.* Maulthier, *n.*; *im w. S.* jedes zur Fortpflanzung ungeeignete) Bastardthier, *n.* Bastard, *m.*; II. f. Mulle *u.* Muge.

Mulète, *f.* (Zool.) (Fluß-)Perlenmuschel, unio, *f.*

Muletier, *m.* (*v.* Mulet) Mauleseltreiber, *m.*

Mulle, I. *m.* (μύλλος, *lat.* mullus) (Ichth.) Meerbarbe, *f.*; II. *adj. u. subst. f.* (garance –) *vulg.* schlechter Krapp, *m.*

Mulot, *m.* 1° (die gemeine) Feldmaus, Waldmaus, *f.* mus sylvaticus; 2° f. Campagnol.

Mulquinerie, *f.* Linonmanufactur, *f.*

***Mult..** (f. Multi..) (Sc. nat.)

viel..; -angulaire, *adj.* vielwinkelig; -angulé(e), *adj.* vieleckig.

***Multi..** (*v. lat.* multus) *in Zus.* (Sc. nat.) viel..; -articulé(e), *adj.* vielgelenkig; -gliederig; -capsulaire, *adj.* vielkapselig; -caule, *adj* vielstengelig; -color(e), *adj.* vielfarbig; -dentées, *f. pl.* vielgezahnte Nereiden, multidentatæ, *f. pl.* (*Blainv.*); -embryonné(e), *adj.* viel- od. mehrkeimig; -farié(e), *adj.* vielreihig; -fascié(e), vielbündelig; -fère, *adj.* mehrmals im Jahre (Früchte) tragend; -fide, *adj.* vielspaltig; muscle -fide de l'épine, (der) vieltheilige Rückenmuskel, *m.* (semispinalis dorsi et) multifidus spinæ, *m.*; -flore, *adj.* vielblumig, -blüthig; -folié(e), *adj.* vielblätterig; -forme, *adj.* vielgestaltig; -jugué(e), *adj.* vielpaarig; -gemme, *adj.* viel- od. mehrknospig; -latère, *adj.* vielseitig, -eckig; -lobé(e), *adj.* viellappig; -loculaire, *adj.* vielfächerig; -nervé(e), *adj.* vielnervig; -nôme, *m.* s. Polynôme; -pare, *adj.* vielgebärend, mehre Junge zu gleicher Zeit gebärend; -parti(e), *adj.* vieltheilig; -pèdes, *m. pl.* Vielfüße, *m. pl.* (*Latr.*); -pétale, *adj* vielblättrig(e Krone); (Blume, Pflanze) mit vielblättriger Krone.

***Multiple**, *adj.* (*lat.* multiplex) 1° (Arithm.) vervielfacht, multiplizirt; neuf est - de trois, neun ist eine multiplizirte Zahl von drei; 2° vielfach, mehrfach; zusammengesetzt; wiederholt; ‖ *subst. m.* multiplizirte Zahl; Zahl, in welcher eine andre aufgeht, *f.*

***Multipliable**, *adj.* (*lat.* multiplicabilis) multiplizirbar, was sich vervielfältigen läßt.

***Multiplicande**, *m.* (*lat.* multiplicandus) (Arithm.) Multiplicand, *m.* (zu vermehrende Zahl).

***Multiplicateur**, *m.* (*lat.* multiplicator) 1° (Arith.) Multiplicator, Mehrer; 2° (Phys.) Elektricitäts-Verdoppler, *m.*

***Multiplication**, *f.* (*lat.* multiplicatio) Vervielfältigung, Vermehrung *f.*; (Arithm.) Multipliziren, *n.* Multiplication, *f.*

***Multiplicité**, *f.* (*v. lat.* multiplicitas) Vielfältigkeit, Vielheit, Mannigfaltigkeit; Menge; Multiplizität, *f.*

***Multiplier** (*v. lat.* multiplicare) *va.* vervielfachen, vervielfältigen; vermehren; (Arithm.) multipliziren; ‖ se -, sich vervielfachen (*überh.* so thätig sein, als ob man an mehreren Orten zugleich wäre); sich (ver-) mehren; ‖ *vn.* sich mehren; ‖ multiplié, -e, vervielfältigt *rc.*; vielfach.

***Multirème**, *adj.* (s. Multi..) (Ant.) vielruderig.

***Multisérié**, *adj.* -e, *f.* (s. Multi..) (Bot.) vielreihig.

***Multisiliquées**, *f. pl.* (s. Multi..) (Bot.) vielschotige Pflanzen, multisiliquæ, *f. pl.*

***Multispiré**, *adj.* -e, *f.* (s. Multi..) (Conchyl.) vielfach gewunden.

Multitude, *f.* (*v. lat.* multitudo) Menge, *f.* 1° Vielheit, große Anzahl, *f.*; 2° *abs.* (große) Menge (Menschen), *f.*; (der) große Haufen, (das) Volk.

***Multivalve**, *adj.* (s. Multi..) (Hist. nat.) vielklappig; -schalig; -spelzig; ‖ -s, *subst. f. pl.* (die) vielschaligen Muscheln, multivalves, *f. pl.*

***Multongulés**, *m. pl.* (s. Mult..) (Zool.) Vielhufer, *m. pl.* multungula (*Ill. etc.*, s. Pachydermes).

***Mumi..** (*v. neu-lat.* mumia) *in Zus.* (Entom.) -forme, *adj.* mumienförmig, -ähnlich.

***Municipal**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* municipalis) Gemeinde..; Stadt..; Städte..; Municipal..; corps -, municipaux, *m. pl.* Gemeinderath; Stadtrath; Magistrat, *m.*; (die) Municipalbeamten, *m. pl.*

***Municipalité**, *f.* (*v. lat.* municipalis, s. Municipal) Municipalität, *f.* 1° s. (corps) Municipal; 2° (eine durch selbstgewählte Beamten verwaltete) Gemeinde, *f.*; 3° Gemeinhaus; Rathhaus, *n.*

***Municipe**, *m.* (*v. lat.* municeps, municipium) (Ant. rom.) italienische) Stadt, die das römische Bürgerrecht genoß, Municipalstadt, *f.*

***Munificence**, *f.* (*lat.* munificentia) Freigebigkeit, Mildthätigkeit, *f.*

Munir (*v. lat.* munire) *va.* (- une chose de qc.) (eine Sache mit etwas) versehen, versorgen; ausstatten; ausrüsten; ‖ se -, (sich mit etwas) versehen; *fig.* se - de patience, de courage, sich mit Geduld, mit Muth waffnen; ‖ muni, -e, versehen *rc.*

Munition, *f.* (*lat.* munitio) (Kriegs-)Vorrath; Kriegsbedarf, *m.*; *bes.* Pulver und Blei, *n.* Munition, *f.*; - de guerre, Kriegsvorräthe, *m. pl.* -bedarf, *m.*; - de bouche, Mundvorrath, *m.* Proviant, *m.*; pain de -, Commißbrod; fusil de -, Commißgewehr, *n.*

Munitionnaire, *m.* (*v.* Munition) Armeelieferant, Proviantmeister, *m.*

Muphti, *m.* s. Mufti.

Muqueux, *adj.* -se, *f.* (*lat* mucosus) schleimig (1° *Schleim erzeugend*; 2° *Schleim absondernd*; *mit starker Schleimabsonderung verbunden*); Schleim..; état -, *a*) (Physiol.) (der) schleimige Zustand (*Bory*); *b*) (Path.) Verschleimung, *f.* status mucosus; (membrane) -se, *subst. f.* Schleimhaut, *f.*; ‖ *subst. m.* (Chim. org.) s. Mucilage, Gomme.

Mur, *m.* (*lat.* murus) 1° Mauer; (steinerne) Wand; Steinwand, *f.*; -s, *pl.* Mauern, *pl.* (*bes.* Ringmauern *einer Stadt*; *im weit. S.* Stadt, *f.*); 2° *fig.* - de séparation, - d'airain, Scheidewand; eiserne Mauer, Schutzmauer, *f.*; 3° (*etw. Mauerähnliches*) (Géogn.) Sohle (eines Ganges *rc.*), *f.*; ‖ 1° - de .., Mauer von ..; ..mauer; - de face, Vordermauer (eines Gebäudes); - d'appui, Geländermauer; - à hauteur d'appui, Brustmauer; - de clôture, Ringmauer; *fig. prov.* les -s ont des oreilles, die Wände haben Ohren; mettre qn au pied du -, Jem. so sehr in die Enge treiben, daß er nicht mehr rück- noch vorwärts kann; ihn auf das Aeußerste bringen.

Mûr, *adj.* -e, *f.* (*lat.* maturus) 1° reif; zeitig(es Obst *rc.*); 2° *im w. S.* reif(er Abseeß *rc.*); trinkbar(er Wein); 3° *fig.* reif(es Alter *rc.*); reiflich(e Ueberlegung *rc.*); gereift(er Verstand *rc.*); (Mann) von gereiftem Verstande, gesetzt, verständig(er Mann); 4° *uneig. fam.* abgetragen, abgenutzt; ‖ *fig.* un fruit - pour le ciel, eine für den Himmel gereifte Frucht *od.* Saat.

Muraille, *f.* (s. Mur) 1° (dicke, hohe) Mauer, *f.*; Mauerwerk, *n.*; (Stein-)Wand; *im eng. S.* (Schloß-, Stadt-, Festungs-, Land-)Mauer; Ringmauer; Grenzmauer; *fig. Sinnbild der Festigkeit, der Unerschütterlichkeit*: Mauer, *f.*; 2° *im w. S.* -s, *pl.* Mauern, *pl.* Stadt, *f.*; 3° (*etw. Mauerähnliches*) (Mar.) Dicke des (Schiffs-)Bords; (Zool.) Hornwand (am Pferdehufe), *f.*; (Géogn., Mines) s. Mur, 3°; ‖ 1° de -, Mauer..; les quatre -s, die vier Wände; *fig.* être comme une - devant l'ennemi, wie eine Mauer vor dem Feinde stehen.

Mural, *adj.* -e, *f.* (*lat.* muralis) Mauer..; (Hist. nat.) auf *od.* an Mauern wachsend *oder* lebend; in Mauern nistend, Mauer.., murarius; (Ant.) couronne -, Mauerkrone, *f.*; machine -, Mauerbrecher, *m.*; (Astron.) cercle -, Mauerkreis, *m.*

Mûral, *adj.* -e, *f.* (*v.* Mûre) (Anat., Path.) calcul -, pierre -e, maulbeerähnlicher Stein, Blasenstein von kleesaurem Salz, *m.*

Mûre, *f.* (*μόρον*, *lat.* morum) Maulbeere, bacca Mori (nigræ); - sauvage, (wilde M.) Brombeere, *f.*; ‖ sirop de -s, Maulbeersyrup, -saft, syr. Mororum, *m.*

Mûrement, *adv. fig.* reiflich.

Murène, *f.* (*μύραινα*, *lat.* muræna) (Ichth.) (- proprement dite) Muräne, Muraine, Moräne, *f.* Schlammfisch, *m.* (*Gatt. v. Meeraalen*); ‖ ***Murénoïdes**, *m. pl.* (Fam. der) muränenartigen Fische, murænoïdes, *m. pl.* (*Blainv.*).

Murer (s. Mur) *va.* 1° mit Mauern umgeben; ummauern; einmauern; 2° zu- *od.* vermauern; ‖ muré, -e, vermauert *rc.*

† **Murex**, *m.* (*lat.*) (Zool.) s. Rocher; *bes.* (- proprement dit) (die eigentliche) Stachelschnecke, *f.*

Muriacite, *f.* (Minér.) Muriacit, Gypshaloid, Würfelspath, Anhydrit, wasserfreier Gyps, *m.*

Muriate, *m.* (s. Muriatique) (Chim. anc.) murias, s. Hydrochlorate, Chlorure; - suroxigéné, s. Chlorate; ‖ Muriaté, *adj.* -e, *f.* (Minéral.) salzsauer.

***Muriati..** (*v. neu-lat.* murias, s. Muriate) *in Zus.* (Minér., Géogn.) -fère, *adj.* chlorhaltig; chlorsalzhaltig; *bes.* kochsalzhaltig, Salz...

Muriatique, *adj.* (*v. lat.* muria) 1° (Chim. anc.) s. Hydrochlorique, Chlorhydrique; acide - déphlogistiqué ou oxigéné, acide oxi-, dephlogistisirte, oxydirte Salzsäure (s. Chlore); acide - suroxigéné, hyperoxydirte Salzsäure, *f* (s. Chlorique); 2° (Zool.) in Salzwasser lebend, Salzwasser.., muriaticus.

† **Muriatum**, *m.* (*neu-lat.*, s. Muriatique) (Chim. anc.) Muriatum, (hypothetisches, säurefähiges) Radical der Salzsäure, *n.*

Muricier, *m.* (s. Murex) (Zool.) (das Thier der) Stachelschnecke, *f.*

Muriculé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* muriculus) (Hist. nat.) mit stumpfen Spitzchen besetzt, muriculatus.

Muride, *m.* I. (Chim.) s. Brome (*Ballard*); II. (*v. lat.* mus) (Zool.) -s (*Gray*), Murins (*Desmarest*, *Ill.*, *Latr.*), *m. pl.* (Fam. der) mäuseartigen Nager, murini, *m. pl.*

Mûrier, *m.* (*lat.* morus, s. Mûre) (Bot.) Maulbeerbaum; *bes.* *a*) (Mat. méd.) (- noir) (schwarzer) M., *m.* Morus nigra; *b*) (Magnan.) (- blanc) weißer M.; feuilles de -

(blanc), Maulbeer(baum)blätter, folia Mori albæ, *n. pl.*
Murin, *m.* s. Muride, II.
Murio–, (Chim. anc.) s. Chloro–; Murio-sulfate d'étain, salz- u. schwefelsaures Zinn.
Muriqué, *adj.* –e, *f.* (*lat.* muricatus) (Hist. nat.) weich- *oder* stumpfstachelig.
Mûrir (*lat.* maturescere, s. Mûr) *vn.* reif werden, reifen; ‖ *va.* reif machen; zur Reife bringen, reifen, zeitigen; *fig.* reifen; ‖ mûri, –e, gereift.
Murmure, *m.* (*lat.* murmur, *vgl. gr.* μορμύρω) 1° (beifälliges, mißbilligendes) Murmeln, Gemurmel; 2° (unzufriedenes) Murren; Gemurre, *n.*; Zeichen der Unzufriedenheit, *n. pl.*; (dumpfe, leise) Klage; *fig.* grollende, warnende Stimme, *f.* Grollen, Widerstreben; 3° Murmeln; Plätschern, Geplätscher, Rieseln (eines Quells); Säuseln, leises Rauschen (des Windes in den Blättern rc.), *n.*
Murmurer (*lat.* murmurare, *gr.* μορμύρειν) *vn.* 1° (*u. va.*) murren, brummen; 2° *fam.* (von einem Gerüchte rc.) murmeln, sich (etw.) zumurmeln, zuraunen, heimlich (davon) reden; cette nouvelle se murmure (à l'oreille), man sagt sich diese Nachricht ins Ohr; 3° murmeln, plätschern, rieseln (von Bächen rc.); ‖ murmuré, –e, gemurret rc.
Murrhin, *adj.* –e, *f.* (*v.* μύῤῥινος, *lat.* murrhinus) (Ant.) myrrhinisch(e Gefäße).
***Murium**, *m.* s. Muriatum.
Musacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* musa) (Bot.) (Fam. der) Bananen, musaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).
***Musagète**, *adj. m.* (μουσαγέτας) (Mythol.) Apollon –, Apoll der Musenführer, Musaget, *m.*
***Musaraigne**, *f.* (*v. lat.* mus aranea) (*eig.* Spinnenmaus) (Zool.) Spitzmaus, *f.* sorex; – commune, gemeine Spitzmaus.
Musard, *adj.* –e, *f.* (*v.* Muser) die Zeit vertrândelnd; ‖ *subst.* Tränd(e)ler; Gaffer, *m.* –in, *f.* Maulaffe, *m.*
Musc, *m.* (*lat.* moschus, *gr.* μόσχος) 1° (Zool.) (chevrotin –, porte-musc) Bisamthier; *bes.* wahres B., Bisamreh, *n.* Bisambock, moschus moschiferus, *m.*; 2° (*die in dem Bisambeutel dieses Thiers enthaltene Substanz*) Bisam, Moschus, *m.*; ‖ couleur de –, Bisamfarbe, *f.*; bisamfarbig, moschusbraun, *adj.*; peau de –, mit Bisam parfümirte Haut, Moschushaut, *f.* –leder, *n.*; herbe au –, s. Ambrette.
Muscade, *f.* (s. Musc) 1° (Bot., Comm., Mat. méd.) (noix –, *adj.*) Muskatnuß, Muskate, nux Moschata; 2° *im weit. S.* (Taschenspieler-) Kugel, *f.* Kügelchen, *n.*; ‖ huile (fixe, volatile) de –, (fettes, ätherisches) Muskatöl, *n.* Muskatbutter, *f.* oleum Nucistæ expressum, oleum æthereum Macis et nucium Moschatarum, *n.*; rose –, *adj.* Muskatrose, *f.*
Muscadelle, *f.* (*v.* Muscade) (Horticult.) Muskatellerbirn, *f.*
Muscadet, *m.* (*v.* Muscade) (ein) geringer Muskatwein, *m.*
Muscadier, *m.* (s. Muscade) (Bot.) Muskatnuß, *f.* Muskatnußbaum, *bes.* (Mat. méd.) (– aromatique) (der ächte) M., *m.* Myristica (moschata).
Muscadin, *m.* (*v.* Musc) 1° Bisamkügelchen, *n.*; 2° (Hist. de la Rév. franç. *u. pop.*) bisamduftendes Herrchen, *n.* Zierling, Stutzer, *m.*
Muscardin, *m.* (Zool.) (die) kleinste, braunrothe Haselmaus, *f.* myoxus muscardinus.
***Muscarii..** (*v. lat.* muscarium) *in Zus.* (Hist. nat.) –forme, *adj.* besenförmig.
Muscat, *adj. m.* (s. Muscade) (*muskatartig riechend*) Muskat..; Muskateller..; ‖ *subst. m.* 1° (raisin –) Muskatellertraube, *f.*; (vin –) Muskatwein, Muskateller, *m.*; 2° Muskatellerbirn, *f.*
***Musci..**, *in Zus.* (Hist. nat.) I. (*v. lat.* musca) Fliegen..; II. (*v. lat.* muscus) Moos..; ‖ –capides, *m. pl.* (Geschlecht der) Fliegenschnäpper, *m. pl.* musco-capidæ (*Vigors*); –cole, –gène, *adj.* auf dem *od.* im Moose wachsend *od.* lebend, Moos..; –forme, *adj.* fliegenförmig, Fliegen..; –pule, *adj.* fliegenfangend; –vore, *adj.* fliegenfressend, Fliegen...
Muscides, *m. pl.* (*v. lat.* musca) (Entom.) (Fam. der) Lippenfliegen, Musciden, muscides, muscid(i)æ, *f. pl.* (*Cuv. etc.*).
***Musciforme**, etc. s. Musci..
Muscle, *m.* (*lat.* musculus, *v.* μῦς) (Anat.) Muskel, *m. vulg.* Maus, *f.* Mäuschen, *n.* (*actives Bewegungsorgan, beweglicher Faserbündel*); –s de .., ..muskeln, *pl.*; des –s, der Muskeln, Muskel...
Musclé, *adj.* –e, *f.* (*v.* Muscle) (*bes.* Peint., Sculpt.) (stark)muskelig, mit stark hervortretenden, scharf gezeichneten Muskeln, muskulös.
***Musco..** (*v. lat.* muscus) *in Zus.* (Hist. nat.) Moos..; –ïde, *adj.* moosähnlich, –artig; –logie, *f.* Mooslehre, Muscologie, *f.*
Muscosité, *f.* (*v. lat.* muscus) (Zool.) (moosähnliche Haut) Sammethaut, *f.* Epithelium (im Magen der Wiederkäuer rc.), *n.* muscositas.
Musculaire, *adj.* (*neu-lat.* muscularis) (Anat., Physiol.) (der Muskeln; aus Muskeln bestehend; zu dens. gehörend) Muskel..; membrane –, Muskelhaut, Fleischhaut, *f.*; artère –, Muskelpulsader, *f.*
Musculature, *f.* (*v. lat.* musculus) (Anat., Beaux-arts) sämmtliche Muskeln (des *Körpers od. eines Körpertheils*), *m. pl.* Muskelsystem, *n.* Musculatur, *f.*
Muscule, *m.* (*lat.* musculus) (Ant.) Schutzdach, *n.*
Musculeux, *adj.* –se, *f.* (*lat.* musculosus) 1° muskelig; muskelreich, Muskel..; 2° musculös (s. Musclé).
Musculo– (*v. lat.* musculus) (Anat.) Muskel..; Musculo-cutané(e), *adj.* nerf ––, branche ––e, Muskelhautnerv, –zweig, *m.*
Muse, *f.* (Μοῦσα, *lat.* Musa) Muse, *f.* 1° (Myth.) –s, *pl.* Musen, Göttinnen der Künste u. Wissenschaften, *bes.* der Beredsamkeit u. Dichtkunst, *f. pl.*; 2° *fig.* A. –s, *pl.* (die) schönen Wissenschaften; *bes.* Dichtkunst; B. dichterische Eingebung; Dichtergabe; Dichtart; C. (die einen Dichter) begeisternde Person *od.* Leidenschaft, *f.*
Muse, *f.* (s. Muser) (Chasse) Anfang der Brunftzeit (*beim Hirsche*), *m.*
Museau, *m.* (*ital.* muso) 1° (Zool.) (langes, zugespitztes) Maul, *n.* Schnauze, *f.*; *pop.* A. (*v. Menschen*) Maul; Mäulchen, *n.*; B. *im w. S. iron.* beau, plaisant –, drolliger Kauz, der den Liebenswürdigen spielen will; 2° (*etw. Schnauzenähnl.*) A. (Anat.) – de tanche, Schleihenmaul, *n.* Muttermund; B. Schnabel (eines Flußschiffs); C. (Serr.) Rand (des Schlüsselbartes), *m.*; D. Seitenlehne (eines Chorstuhls), *f.*
Musée, *m.* (μουσεῖον) Museum, *n.* (ein) den Wissenschaften u. Künsten geweiheter Ort: 1° wissenschaftlicher Verein; Kunstverein, *m.*; Leseanstalt, *f.*; 2° Naturalien- *od.* Kunstsammlung, *f.*; – d'histoire naturelle, (das) naturgeschichtliche Museum.
Museler (*v.* Museau) *va.* (einem Thiere) einen Maulkorb anlegen, das Maul verbinden; *fig.* (einem) den Mund stopfen, Schweigen auferlegen; (Zem.) zähmen, unschädlich machen, (ihm) ein Gebiß anlegen; ‖ muselé, –e, mit einem Maulkorbe versehen rc.
Muselière, *f.* (s. Museau) Maulkorb, Beißkorb, *m.*
Muser (*vgl. lat.* musinari, *deutsch.* Muße, müßig *u. altd.* muozen) *vn.* 1° *fam.* sich mit Nebendingen aufhalten; seine Zeit verträndeln; 2° (Chasse) anfangen zu brunsten; ‖ 1° *prov.* qui refuse, muse, wer sich bedankt, kommt oft zu kurz.
Muserolle, *f.* (*v.* Museau) (Man.) Nasenriemen, *m.*
Musette, *f.* I. (*v.* μοῦσα, *lat.* musa) 1° Sackpfeife, *f.* Dudelsack, *m.*; 2° Dudelsackweise, *f.* Sackpfeifenstück, *n.*; II. s. Musaraigne (commune).
†**Muséum**, *m.* s. Musée.
Musical, *adj.* –e, *f.* (s. Musique) musikalisch, tonkünstlerisch; Musik.., Tonkunst..; Ton..; art –, Tonkunst, *f.*
Musicalement, *adv.* musikalisch; nach musikalischen Regeln.
Musicien, *m.* –ne, *f.* (*lat.* musicus, *v.* μουσικός) 1° (eine) in der Tonkunst bewanderte, musikalische Person, *f.* (der, die) Musikverständige; 2° Tonkünstler, Musiker (*von Profession*); Musikant, *m.* –in, *f.*; ‖ *adj.* être bon –, sehr musikalisch, ein geschickter Virtuose sein.
†**Musico**, *m.* (holländisches) Spielhaus, *n.* Schenke, *f.*
Musif, *adj.* –ve, *f.* 1° s. Mosaïque; 2° (Chim.) or –, Musivgold, Flittergold, doppelt Schwefelzinn, aurum mosaïcum *s.* musivum, *n.*
Musique, *f.* (μουσική, *lat.* musica) Musik, *f.* 1° Tonkunst, *f.*; 2° Erzeugnisse, *n. pl.* Ausübung der Tonkunst, *f.*; Tonspiel; Tonstück, *n.*; *fig.* melodische Töne, *m. pl.*; 3° (notes de –) Noten, *f. pl.*; 4° Gesellschaft Tonkünstler, Capelle; Musikantentruppe, *f.*; ‖ – vocale, Vocalmusik, *f.*; de –, *a*) Musik..; *b*) musikalisch; *c*) Noten..; instrument de –, musikalisches Instrument, Tonwerkzeug, *n.*
***Muso..** (*v. neu-lat.* musa) *in Zus.* (Ornith.) –phage, *m.* Bananenfresser, musophagus, *m.*
Musqué (*part. pass. v.* Musquer) *adj.* –e, *f.* 1° mit Moschus durchduftet *od.* parfümirt, Moschus..; *fig. fam.* A. (aristokratisch) geziert; aufgestutzt; ambraduftend; B. schmeichlerisch, süß; C. (Messe rc.) für die feine Welt; 2° nach Bisam *od.* Moschus riechend, bisamduftend, Bisam.., Moschus.., moschatus.
Musquer (s. Musc) *va.* mit Bisam, mit Moschus durchduften *od.* parfümiren.
Musser (*v. lat.* mussare) *vn.*

refl. se –, *alt.* sich verstecken; à mussepot, heimlich, insgeheim.

Mussitation, *f.* (*lat.* mussitatio) (Séméiol.) Murmeln; Vorsichhinmurmeln, murmelndes Delirium, *n.*

Mustélins, *m. pl.* (*v. lat.* mustela) (Zool.) (Fam. der) Wieselartigen Thiere, *n. pl.* mustelini.

Musulman, *m.* -e, *f.* (*arab.* muslemann) Muselmann, *m.* -männin, *f.*; ‖ *adj.* muselmännisch, mahomedanisch.

***Musurgie**, *f.* (**μουσουργία**) (Mus.) Kunst der richtigen Anwendung der Consonanzen u Dissonanzen, Musurgie, *f.*

Mutabilité, *f.* (*lat.* mutabilitas) Veränderlichkeit, *f.*

Mutacisme, *m.* (**μυτακισμός**) (Orthophon.) Stammeln im Aussprechen der Lippenbuchstaben, *n.*

Mutage, *m.* (*v.* Muter) (Technol.) Schwefelung; Versetzung mit schwefelichter Säure *od.* mit schwefelsaurem Kalk, *f.*

Mutation, *f.* (*lat.* mutatio) Veränderung, *f.* Wechsel; *bes.* A. Amtswechsel, *m.* Versetzung, *f.*; B. (Feod.) Lehnswechsel, *m.* Mutation; C. Umwälzung, Revolution, *f.*

Muter (*vgl. lat.* mutare) *va.* (Technol.) (*eine zuckerhaltige Flüssigkeit*) mit schwefelichter Säure *od.* mit schwefelsaurem Kalk versetzen(, *um der Gährung vorzubeugen*), schwefeln.

Mutilation, *f.* (*lat.* mutilatio) Verstümmelung, *f.*

Mutiler (*v. lat.* mutilare) *va.* verstümmeln (*eig. u. fig.*); *abs.* entmannen; ‖ mutilé, -e, verstümmelt 2c.

Mutille, *f.* (Entom.) Afterbiene, mutilla, *f.*; ‖ Mutillaires, *m. pl.* (Geschlecht der) Afterbienen, mutillariæ, *f. pl.* (*Latr. etc.*).

Mutin, *adj.* -e, *f.* (f. Mutiner) 1° meuterisch, aufrührerisch; rebellisch; 2° störrig; starrsinnig, halsstarrig; widerspenstig; eigensinnig; trotzköpfig; zänkisch; 3° muthwillig, trotzig; schnippisch; ‖ *subst.* Meuterer, Aufrührer, Aufwiegler, *m.* -in, *f.*

Mutiner (*ital.* ammutinarsi, *v. altd.* meuten, *vgl.* Meute) *va. refl.* se –, 1° Meuterei machen *od.* erregen, sich (meuterisch) zusammenrottiren, sich empören; 2° sich hartnäckig sträuben, widerspenstig, trotzig werden *od.* sein; sich erboßen (*v. Kindern*); ‖ mutiné, -e, empört (*eig. u. fig. dicht.*).

Mutinerie, *f.* (*engl.* mutiny, *dän.* mytterie, *v. deutsch.*; *vgl.* Mutiner) 1° Meuterei, Empörung, *f.* Aufruhr; 2° hartnäckiger Trotz, Eigensinn, Starrsinn, *m.* Widerspenstigkeit (*v. Kindern*), *f.*

Mutique, *adj.* (*lat.* muticus) (Hist. nat.) unbewehrt, wehrlos; ‖ -s, *pl.* zahnlose Säugethiere, *n. pl.* (*Storr*).

Mutisme, *m.* **Mutité**, *f.* (*v. lat.* mutus) (Path.) Stummheit, *f.*

Mutuel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* mutuus) gegenseitig, wechselseitig; Gegen...; Wechsel..; enseignement – (der) wechselseitige Unterricht, (die) Bell-Lancaster'sche Lehrmethode.

Mutuellement, *adv.* gegenseitig, wechselseitig, einander.

Mutule, *f.* (*lat.* mutulus) (Archit.) Sparrenkopf (*des dorischen Kranzes*), *m.*

***My(a)..** (*v. lat.* mya, *vgl.* **μύαξ**) **in Zus.** (Hist. nat.) Muschel..; Myacanthe, *adj.* mit muschelzahnähnlichen Dornen.

Myacés, **Myaires**, *m. pl.* (*v. lat.* mya) (Zool.) (Fam. der) Klaffmuscheln, *f. pl.* myacea (*Carus etc.*), myaria (*Lam. etc.*).

..**Myaire**, *adj. u. subst. m.* (Zool.) I. (*v.* **μῦς**) ..muskelig(es Thier, *bes.* Muschelthier, *n.*), myarius myarium; II. (*v. lat.* mya, **μύαξ**) ..muschelthier, *n.* ..muschel, *f.*

..**Myce**, *m.* (*v.* **μύκης**) (Bot.) ..schwamm, ..pilz, ..myces, ..mycus, *m.*

Mycélion, *m.* (*v.* **μύκης**) (Chimie org.) Schwammstoff, *m.* mycelium, *n.* f. Blanc (de champignon).

..**Mycète**, *m.* f. ..Myce.

***Mycéto..** (*v.* **μύκης**) *in Zus.* (Hist. nat.) Schwamm.., Pilz..; -bies, *m. pl.* f. Fongivores; -ides, *m. pl.* schwammähnliche Gewächse, *n. pl.* Afterpilze, *m. pl.* (z. B. Schimmelarten), mycetoïden (*Nees d'Esenbeck*); -logie, *f.* Schwammlehre, Lehre von den Pilzen, Mycetologie, *f*

†**Myco..**, f. Mycelo...

Myctère, *m.* (Entom.) Nasenkäfer, *m.* mycteres.

†**Mydas**, *m.* (Entom.) Mydasfliege, *f.*; ‖ -iens, *m. pl.* (Geschlecht der) Mydasfliegen, *pl.* mydasii (*Cuv. etc.*).

Mydriase, *f.* (**μυδρίασις**) (Ophthalm.) andauernde, krankhafte Erweiterung der Pupille, Mydriasis, *f.*; (– congeniale) (angeborener) Mangel der Iris, *m.*

Mye, *f.* (*lat.* mya, *vgl.* **μύαξ**) (Zool.) Klaffmuschel, *f.*

..**Mye**, *adj. u. subst. m.* f. ..Myaire.

Myélite, *f.* (*v.* **μυελός**) (Path.) Rückenmarksentzündung, myelitis; – chronique, chronische R.; Rückenmarksschwindsucht, -darre, *f.*

***Myélo..** (*v.* **μυελός**) *in Zus.* (Sc. nat. et Méd.) Mark..; -cone, *f.* (Chim. org.) Gehirnmarkstaub, *m.* myelocona (*Runth*); -meningite, *f.* Entzündung der Rückenmarkshäute, *f.*; -neures, *m. pl.* Thiere mit einem rückenmarkähnlichen Nervensystem, myeloneura, *n. pl.* (*Rudolphi*).

***Mygale**, *f.* (**μυγαλῆ**) (Zool.) 1° Krabbenspinne, Krebsspinne, Minirspinne, *f.*; 2° f. Desman.

***Myio..** (*v.* **μυῖα**) *in Zus.* -dé(s)opsie, *f.* (Séméiol., Ophth.) Mückensehen, *n.* myiode(s)opsia, *f.* visus muscarum; -thères, *m. pl.* (Ornith.) (Fam. der) Fliegenschnäpper, *m. pl.* (*Vieillot*).

***Myléobate**, *m.* f. Mourine.

***Mylo..** (*v.* **μύλος**) *in Zus.* (Anat.) Kiefer..; Mylo-glosse, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Kieferzungenmuskel, *m.* myloglossus, *m.*; Mylohyoïdien(ne), *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Kieferzungenbeinmuskel, (der) quere Unterkiefermuskel, *m.* mylo-hyodes, *m.*; -ïdien(ne), *adj.* ligne -ïdienne, Mahlzahn- *od.* Unterkieferlinie, linea myloidea, *f.*; Mylo-pharyngien(ne), *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Kieferschlundmuskel, *m.*

***Myo..**, *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) I. (*v.* **μῦς**) Maus..; Mäuse..; II. (*v.* **μῦς**) Muskel..; III. (*v.* **μύω**) klein..; kurz.., myo..; IV. f. Mylo..; ‖ -céphale, *m.* (Ophth.) Fliegenkopf, kleiner Vorfall der Iris durch die Hornhaut, *m.* my(i)ocephalon, *n.*; -daires, *m. pl.* (Ordnung der) Lippenfliegen, myiodariæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -dé(s)opsie, *f.* f. Myiodé(s)opsie; -dynie, *f.* (nervöser, rheumatischer) Muskelschmerz, *m.* myodynia, *f.*; -gastrique, *adj.* mit einem Fleischmagen versehen(er Vogel); -graphie, *f.* Muskelbeschreibung, Myographie, *f.*; -ïde, *adj.* fliegenähnlich; -logie, *f.* Muskellehre, *f.*; Myope, *adj. u. subst. m. u. f.* (**μύωψ**, f. ..Ope) 1° kurzsichtig; (der, die) Kurzsichtige, *m. u. f.* Myops, *m.*; 2° (Entom.) (die f. g.) blinde Fliege, *f.* myops; Myopie, *f.* (**μυωπία**) Kurzsichtigkeit, Myopie, *f.*; -potame, *m.* f. Couia; Myosotis, *f.* (*v.* **μῦς**, **μυός** *u.* **οὖς**, **ὠτός**) (Bot.) Mauseöhrchen, Vergißmeinnicht; *bes.* (– des marais) (das gewöhnliche) V., *n.* myosotis palustris; -tome, *m.* Muskelschnittmesser, *n.* Myotom(us), *m.*; - sous-conjonctival, Messer zum Muskelschnitt unter dem Bindehäutchen, myotomus subconjunctivalis; -tomie, *f.* Myotomie, *f.* 1° (Anat.) Zergliederung der Muskeln, Muskellehre; 2° (Chir.) Durchschneidung der Muskeln, *f.* Muskelschnitt, *m.*

Myose, *f.* (*v.* **μύειν**) (Ophth.) (sehr bedeutende u. anhaltende) Verengerung der Pupille, Myosis, *f.*

Myosite, *f.* (*v.* **μῦς**) (Path.) Muskelentzündung, Myositis, *f.*

***Myosotis**, **Myotomie**, f. Myo...

***Myri(a)..** (*v.* **μύριος**) *in Zus.* (Sc. nat., Métrol.) zehntausend..; viel..; Myriaméré(e), *adj.* vieltheilig, -schnittig; Myriamètre, *m.* zehntausend Meter, *m. pl.* Myriameter, *m.* (*etwa eine geographische Meile*); Myriapode, *m.* f. Mille-pieds; – -s, *pl.* (Fam. der) Vielfüße, Myriapoden, *m. pl.* myriapoda (*Dum. etc.*).

Myriade, *f.* (**μυριάς**) Myriade, 1° (Ant.) (ein) Zehntausend, *n.*; 2° *im* 2c. *S.* unzählige Menge, zahllose Schaar, *f.* Heer, *n.*

***Myriaméré**, etc. f. Myria...

†**Myrica**, *f.* (*lat.*) (Bot.) Gagel; *bes.* (Mat. méd.) (– galé) gemeiner G., Myrtengagel, *m.* brabantische Myrte, Torfmyrte, *f.* (myrica) Gale, Myrtus brabantica; – cérifère, wachsbringender G., virginischer Wachsbaum, *m.*; ‖ Myricées, *f. pl.* (*L. C. Richard*) f. Casuarinées; ‖ Myricine, *f.* (Chim. org.) (Gagelwachsstoff) Myricin, *n.* myricina (*John*).

Myristicée, *f. pl.* (*v. neu-lat.* myristica) (Bot.) muskatnußartige Pflanzen, myristiceæ, *f. pl.*

Myristicine, *f.* (*v. neu-lat.* myristica) (Chim. org.) Myristicin, Stearopten des Nelkenöls, *n.*

Myrmécite, *f.* Ameisenstein, *m.*

***Myrméco..** (*v.* **μύρμηξ**) *in Zus.* (Zool.) Ameisen..; -phage, *m.* f. Fourmilier.

Myrméges, *m. pl.* (*Dum.*) f. Formicaires.

***Myrméléonides**, *m. pl.* (*v. neu-lat.* myrmeleon) (Entom.) (Fam. der) Ameisenlöwen, myrmeleonides, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

Myrmidon, *m.* f. Mirmidon.

†**Myro..** (*v.* **μύρον**) *in Zus.* (Bot.) Balsam...

***Myrobolan**, *m.* (*v.* **μύρον** *u.* **βάλανος**) (Bot., Mat. méd.) 1° My-

robalane, *f.* myrobalanus; 2° (-ier, *m.*) Myrobalanenbaum, Catappenbaum; *bes.* (- belliric) (der) Bellirische M. *od.* C., *m.* myrobalanus *s.* terminalia Bellirica; - chébule, - citrin, - des Indes, s. Balanite (d'Égypte); - emblique, s. Emblique (off.).

*__Myroxylon__, *m.* (s. μύρον *u.* ξύλον) (Bot.) Balsamholz; *bes.* (Mat. méd.) (- du Pérou) (der) peruvianische Balsambaum, *m.* Myroxylon peruiferum (*Linné*), myrospermum pedicellatum (*Lam.*).

Myrrhe, *f.* (μύῤῥα) (Bot., Mat. méd.) (rothe) Myrrhe, Myrrha (rubra, pinguis), *f.* gummi Myrrhæ (*Gummiharz des Myrrhenbaums*); (Pharm.) teinture de -, Myrrhentinctur, tinctura Myrrhæ, *f.*

Myrrhide, *f.* †**Myrrhis**, *m.* (μυῤῥίς) (Bot.) Süßdolde; *bes.* (Mat. méd.) (- odorante) wohlriechende S., *f.* spanischer Kerbel, *m.* Myrrhis, Scandix *s.* Cicutaria odorata, Cerefolium hispanicum.

Myrte, *m.* (*lat.* myrtus, μύρτος) (Bot.) Myrte; *bes.* (Mat. méd.) (- commun) (gemeine) M., Gerbermyrte, *f.* Myrtus (communis); - cannelle, Gewürznelkenbaum, myrtus caryophyllus, Caryophyllus aromaticus; - piment, Gewürzmyrte, *f.* Nelkenpfeffer, *m.* (myrtus) Pimenta; ‖ feuilles de -, Myrtenblätter, folia Myrti, *n. pl.*

Myrt(é)acées, *f. pl.* (s. Myrte) (Bot.) (Fam. der) myrtenartigen Pflanzen, myrteaceæ, *f. pl.*

Myrtées, *f. pl.* (s. Myrte) (Bot.) (Geschlecht der) Myrtenarten, myrteæ, *f. pl.* (*Cand.*).

*__Myrti..__ (*v. lat.* myrtus) *in Zus.* (Sc. nat., Anat.) myrten..; -fère, *adj.* myrtentragend, mit myrtenblattähnlichen Kiemen; -forme, *adj.* myrtenförmig; myrtenbeer- *od.* myrtenblattförmig, myrtiformis.

Myrtil, *m.* (Bot.) Heidelbeerstrauch, *m.* Heidelbeere, *f.* vaccinium.

Myrtille, *f.* (s. Myrtil) (Bot.) Heidelbeere, *f.* s. Airelle (noire).

Myrtinées, *f. pl.* (*Cand.*) s. Myrt(é)acées.

*__Myrto..__ (*v.* μύρτος) *in Zus.* (Bot.) -ïde, *adj.* myrtenähnlich, -artig; -ïdes, *f. pl.* (*Ventenat*) s. Myrt(é)acées.

..**Mys**, *m.* (μῦς) (Zool.) ..maus; ..ratte, ..mys.

Mystaciné, *adj.* -e, *f.* (*v.* μύσταξ) (Zool.) schnurrbartähnlich; ‖ -s, *subst. m. pl.* Schnurrbartthierchen, *n. pl.* mystacineæ (*Bory*).

*__Mystagogue__, *m.* (μυσταγωγός) (Ant. gr.) Mystagoge, (der) die Religionsgeheimnisse erklärende Priester, *m.*

Mystère, *m.* (μυστήριον) 1° (Religions-)Geheimniß, Mysterium, *n.*; *im eng. S.* (Rel. chrét.) Glaubenslehre, *f.* Mysterium; Wunder; (Culte cath.) les saints -s, das Meßopfer; 2° *im w. S. ehem.* Bibelschauspiel, Mysterium; 3° *fig.* Geheimniß, *n.*; Heimlichkeit, *f.* (das) geheimnißvolle Wesen, *n. iron.* Geheimnißkrämerei, *f.*; ‖ - d'état, Staatsgeheimniß, *n.*; faire - de qc., mettre du - dans qc., aus etwas ein Geheimniß machen; etw. verheimlichen *od.* geheim halten.

Mystérieusement, *adv.* 1° geheimnißvoll; mit geheimnißvoller Miene; 2° heimlicherweise, insgeheim.

Mystérieux, *adj.* -se, *f.* (s. Mystère) geheimnißvoll: 1° verborgen; worüber ein Geheimniß herrscht *od.* ein Dunkel schwebt, mysteriös; 2° Geheimnißkrämerei treibend.

Mysticisme, *m.* (s. Mystique) Geheimnißglaube, Mysticismus, *m.*

Mysticité, *f.* (s. Mystique) tiefes Nachforschen über die Geheimnisse der Religion, *n.* religiöse Grübelei, *f.*; (der übertriebene) Frommglaube, Mysticismus, *m.* mystische Richtung, *f.*

*__Mystificateur__, *m.* (s. Mystifier) Mensch, der Andere zum Besten hat, Foppér, Spaßvogel, Schalksnarr, Mystificirer, *m.*

*__Mystification__, *f.* (s. Mystifier) (das) zum Besten Haben, Foppen, Aufziehen, Schrauben, Mystificiren, *n.*; Scherz, Spaß, Schwank (, durch welchen man Andere zum Besten hat), *m.* Mystification; Aufzieherei, *f.*

*__Mystifier__ (s. μύστης *u.* Fier) *va.* (Jem. *durch Benutzung seiner Leichtgläubigkeit*) zum Besten *od. fam.* zum Narren haben, anführen; foppen, schrauben, aufziehen, mystificiren; (einem) etwas aufbinden; ‖ mystifié, -e, mystificirt ꝛc.

Mystique, *adj.* (μυστικός, *lat.* Mysticus) mystisch: 1° geheim, bildlich (er Sinn der heil. Schrift ꝛc.); 2° über religiöse Gegenstände grübelnd; ‖ *subst. m.* Mystiker, *m.*

Mystiquement, *adv.* s. Mystique.

Mystre, *m.* (μύστρος) (Ant. gr.) Mystron, *n.* (*griech. Flüssigkeitsmass*).

Mythe, *m.* (μῦθος) Mythus, *m.* Mythe, (Götter- *od.* Helden-)Sage, *f.*

Mythique, *adj.* (μυθικός) (Hist., Philol.) mythisch, sagenhaft, Sagen...

*__Mythologie__, *f.* (μυθολογία) Sagenkunde; Fabel- *od.* Götterlehre, Mythologie, *f.*

*__Mythologique__, *adj.* (μυθολογικός) mythologisch.

*__Mythologue__, *m.* (μυθολόγος) Mytholog, *m.*

Mytilanés, *m. pl.* (*v. lat.* mytilus) (Zool.) (Fam. der) Miesmuscheln, *f. pl.* mytilacea, mytili (*Cuvier etc.*).

Mytilin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* mytilus) (Zool.) miesmuschelähnlich.

*__Mytilo..__ (*v.* μυτίλος) *in Zus.* (Zool.) -ïde, *adj.* miesmuschelähnlich.

*__Myure__, *adj.* (s. My(o)..) (Hist. nat.) mauseschwanzartig; (Séméiol.) pouls -, Mauseschwanzpuls, allmählig schwächer werdender Puls.

†**Myxa**, *f.* (*lat.*) (Ornith.) Dille, *f.* (*Ill.*).

Myxine, *f.* (*lat.* muxo, *v. gr.* μύξινος, μύξος) (Ichth.) Schleimaal, Sauger, *m.*

*__Myzo..__ (*v.* μυζάω, μύζω) *in Zus* (Zool.) -céphales, *m. pl.* Saugeköpfe, Würmer, deren Mund sich am vordern Körperende findet, *m. pl.* myzocephali (*Blainv.*).

N

N, *f. u. m.* (Enne, *f.*, Ne, *m.*) 1° N, n, *n.* (*vierzehnter Buchstabe des Alphabets, elfter Consonant*); 2° *Abkürz.* A. (Gramm.) s. Neutre; B. (Astron., Mar.) s. Nord; N. E. (nord-est) Nord-Ost; nordöstlich; N. O. (nord-ouest) Nord-West; nordwestlich; N. N. E. (nord-nord-est) Nord-Nord-Ost; nord-nord-östlich; C. (Pharm.) s. Numéro; D. (Chim.) s. Nitre; Nitrogène; E. N. (B.) s. Nota (bene); F. *vertritt die Stelle eines unbestimmten Eigennamens*: M. N., Herr N.

†**Nabab**, *m.* (*mongol.*) Nabob, *m.* (1° *indischer Fürst*; 2° *spottw. ein in Ostindien reich gewordener Engländer*).

Nababie, *f.* (s. Nabab) 1° Nabobwürde; 2° Nabobschaft, *f.* (ein) von einem Nabob beherrschtes Land.

Nabot, *m.* -e, *f. fam. verächtl.* Knirps, *m.*

Nacarat, *adj. unveränderl.* (*v. span.* nacarado, s. Nacre) nacarat, pfirsichblüthroth; *subst. m.* Nacaratfarbe, *f.* (*Mittelfarbe zwischen Rosenroth u. Kirschroth*).

Nacelle, *f.* (*lat.* navicella) 1° Nachen, Kahn, *m.* Schiffchen, *n.* Gondel (eines Luftballons ꝛc.), *f.*; *fig.* la - de saint Pierre, Sanct Peters Schiff, *n.* die römisch-catholische Kirche; 2° (*etw. Nachenähnliches*) A. (Archit.) halbovale Vertiefung, Einziehung (in einem Profile), *f.*; B. (Bot.) Schiffchen, *n.* Schnabel, *m.* carina (*nachenförm. Blumenblatt einer schmetterlingsförm. Krone*).

Nacre, *f.* (*span.* nacar) (Conchyl., Comm.) (- de perles) Perlmutter, *f.* Perlmutterglanz, *m.*; de -, Perlmutter...

Nacré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Nacre) perlmutterartig; -glänzend; Perlmuttern, perlatus.

Nacrite, *f.* (*v.* Nacre) (Minér.) Perlmuttertalk, *m.*

Nadir, *m.* (*v. arab.* nadhara) (Astron.) Fußpunkt, Nadir, *m.*

Naffe, *f.* (s. Naphte) eau de -, Orangeblüthwasser, Pomeranzenwasser, *n.* aqua Naphæ.

Nage, *f.* (s. Nager) Schwimmen, *n.*; à la -, im *od.* mit Schwimmen, schwimmend; se jeter à la -, sich (zum Schwimmen) in das Wasser stürzen; passer une rivière à la -, schwimmend über einen Fluß setzen, über einen Fl. schwimmen; *fig. fam.* être (tout) en -, von Schweiß triefen *od.* durchnäßt sein, in Schweiß gebadet sein, am ganzen Leibe schwitzen.

Nageant (*part. præs. v.* Nager) *adj.* -e, *f.* (Bot.) schwimmend, natans.

Nagée, *f.* (*v.* Nager) *selt. gebr.* Satz (beim Schwimmen), *m.* durchschwommene Strecke, *f.*

Nageoire, *f.* (*v.* Nager) 1° (Zool.) Floßfeder, Flosse; Finne, pinna; 2° Schwimmblase (, *die man unter den Arm bindet, um nicht unterzugehen*), *f.*; 3° (Technol.) A. Eimerdeckel, *m.*; B. (Pap.) Schöpfstelle, *f.*

Nager (*v. lat.* natare) *vn.* 1° schwimmen (*eig., im w. S. u. fig.*); 2° rudern (s. Ramer); ‖ *va.* rudern; ‖ - entre deux eaux, s. Eau; en grande eau, im Ueberflusse, obenauf schwimmen; *fam.* oben darauf sein.

Nageur, *m.* -se, *f.* (*v.* Nager) 1° Schwimmer, *m.* -in, *f.*; 2° Ruderer, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) schwimmend; zum Schwimmen geeignet, Schwimm.., natatorius; ‖ -s, *subst. m. pl.* A. Schwimmvögel; B. (schwimmende *a*, Säugethiere, *b*, Nager, *c*, Zehnfüßler,

d. Rindenpolypen) Schwimmer, natatorii, natatores, m. pl. natantia.

Naguère(s), *adv.* (s. Guère) unlängst, vor Kurzem.

Naïade, *f.* (Ναϊάς) 1° (Myth.) Quell- od. Flußgöttin, Wassernymphe, Najade; 2° (Bot.) Najade, naias, *f.*; 3° -s, *m. pl.* Najaden, *f. pl.* naïadea (*Muschelthierfam.*, *Blainville etc.*).

Naïadées, *f. pl.* (s. Naïade) (Bot.) (Fam. der) Najaden, naïadeæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Naïde, *f.* (Zool.) Naïs, naïs, *f.* (*Annelidengatt.*).

Naïf, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* nativus) naiv: 1° einfach, natürlich, ungeschminkt, ungekünstelt, ungezwungen; unbefangen, aufrichtig, offenherzig, treuherzig; 2° *iron.* sehr offenherzig, etwas einfältig; ‖ *subst. m.* (das) Naive.

Nain, *m.* -e, *f.* (νάνος, *lat.* nanus) Zwerg, *m.* -in, *f.* ‖ *adj.* Zwerg..; Busch..; arbre -, Zwergbaum, *m.*; œuf -, Windei, *n.*

Naïre, *m.* Naïr, (ostindischer, malabarscher) Edelmann, *m.*

..Naire, *suff. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein N ist* (z. B. Révolution-) (s. ..Aire).

Nais, *Präs. Ind.* 1ste u. 2te *P.*, *Imperat. Sing.* v. Naître.

Naissais, *Imperf.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Naître.

Naissance, *f.* (v. Naître) 1° (*das Geborenwerden*) Geburt, *f.*; *fig.* Entstehen, Werden, Aufkeimen; Ausschlagen (des Laubes); Aufbrechen (der Blumen), *n.* Anfang; Beginn; Anbeginn; Ursprung, Anbruch (des Tages); (Archit.) Anlauf, *m.*; 2° Geschlecht, Herkommen, *n.* Herkunft, Geburt, Abstammung; *abs.* adelige Geburt, *f.* Adel, *m.*; 3° *veralt.* (die) angeborenen Eigenschaften, *f. pl.* (s. Naturel); ‖ 1° le jour de ma -, mein Geburtstag, *m.*; nombre des -s, Zahl der Geburten *od.* Geborenen, *f.*; donner - à qc., die Entstehung einer Sache veranlassen, Anlaß zu etwas geben, etw. erzeugen *od.* veranlassen; einen Zweig, arteriellen Ast rc.) abschicken, absenden; prendre -, seinen Anfang nehmen, entstehen, entspringen; 2° homme sans -, Mensch ohne Geburt, ohne Ahnen, (ein) Unadeliger.

Naissant (*part. præs.* v. Naître) *adj.* -e, *f.* 1° in der Geburt, im Entstehen (begriffen); werdend; entstehend; wachsend, (auf)keimend; ausschlagend; aufbrechend; aufblühend; anbrechend; angehend; neu; jung; 2° *im w. S.* cheveux -s, langes, gekräuseltes *od.* gelocktes Haar (, *wie das der Kinder*); perruque -e, Perrücke mit langgelocktem Haare; tête -e, (ein) jüngst rasirter Kopf (mit Stoppelhaaren); (Blas.) lion -, (ein) über dem Schilde hervorragender Löwenkopf.

Naisse, *Präs. Subj.* 1ste u. 3te *P. Sing.* v. Naître.

Naître (v. *lat.* nasci) *vn. unreg.* (Je nais, tu nais, il naît; nous naissons, vous naissez, ils naissent. Je naissais. Je naquis. Je naîtrai. Je naîtrais. Que je naisse. Que je naquisse. Naissant. Né.) 1° geboren werden, zur Welt kommen; 2° *im weit. Sinne* (auf- *oder* hervor-) keimen; aufsprießen, sprossen; hervor- *oder* herauskommen; hervorwachsen; ausschlagen; aufbrechen; aufblühen; aufgehen; *fig.* entstehen; entspringen; seinen Anfang *od.* Ursprung nehmen; werden; (von etw.) herkommen; ‖ je l'ai vu -, ich habe ihn zur Welt kommen sehen; *fig.* ich habe den Anfang seiner Größe gesehen; être né de parents honnêtes, von rechtlichen Eltern stammen, *fam.* rechtlicher Leute Kind sein; être né poëte, als Dichter geboren, ein geborner Dichter sein; être né pour qc., für, zu etw. geboren *od.* geschaffen sein; un enfant qui vient de -, ein neugebornes Kind; le Verbe est né avant tous les temps, das Wort ist vor aller Zeit geworden *od.* gezeugt; - de qc., aus etw. entstehen; faire - qc., etw. erzeugen, hervorbringen; erwecken; erregen; zu etwas führen; ‖ né, -e, geboren; *fig.* le protecteur-né, der geborene *od.* natürliche Beschützer; l'ennemi-né, der Urfeind, Erbfeind; bien né, *a*) von guter Herkunft; *b*) mit einem guten Herzen geboren, gutartig; wohlgeartet; mal né, bösartig; mort-né, todtgeboren (*eig. u. fig.*); nouveau-né, neugeboren; *subst.* (ein) neugeborenes Kind; premier-né, erstgeboren; *subst. m.* (der) Erstgeborene.

Naïvement, *adv.* (v. Naïf) naiv; naiver Weise.

Naïveté, *f.* (v. Naïf) Naivität, *f.* 1° Einfachheit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit; Wahrheit, *f.*; ungezwungenes Wesen, *n.* Treuherzigkeit; *tadelnd*: Einfalt; 2° naive Aeußerung, *f.*

†**Naja**, *f.* (*neu-lat.*) (Zool.) Naja, *f.* (*Schlangengatt.*); - haje, s. Aspic.

Nanan, *m.* *Kinderspr.* Naschwerk, Zuckerwerk, *n.* Bonbons, *m. pl.*

Nancéate, *m.* (v. Nancéique) s. Zumate.

Nancéique, *adj.* (v. Nancy, *n. pr.*) (*Braconnot*) s. Zumique.

Nandou, *m.* s. Autruche (d'Amérique).

Nanisme, *m.* (*neu-lat.* nanismus) (Térat.) Zwergbildung, *f.* Nanismus, *m.*

†**Nankin**, *m.* (*chines.*) Nankin, *m.* (*chines. Baumwollenzeug*).

Nantir (*vgl. lat.* nancisci) *va.* (einem) Sicherheit, Versicherung, ein Pfand geben; ‖ se -, 1° sich in den Besitz eines Unterpfandes setzen, sich decken; 2° (Jur.) sich (einer Sache) bemächtigen, (eig. *kraft eines Rechtstitels*) in Beschlag nehmen; 3° sich (mit etw.) versehen; ‖ *abs.* être bien nanti, sich gut versorgt *od.* gedeckt, *fam.* sein Schäfchen ins Trockene gebracht haben; ‖ nanti, -e, durch ein Pfand gedeckt rc.

Nantissement, *m.* (v. Nantir) Unterpfand, *n.*; Sicherheit, *f.*; (Jur. anc.) pays de -, Land, in welchem, Ort, an dem Hypothekenbücher eingeführt sind.

Napacé, *adj.* -e, *f.* s. Napiforme.

Napée, *f.* (v. Ναπαία) (Myth.) Waldnymphe, *f.*

Napel, *m.* s. Aconit.

†**Naphe**, *f.* (*neu-lat.*) s. (feuilles, fleurs d')Oranger.

Naphtaline, *f.* (v. νάφθα) (Chim.) Steinkohlencampher, *m.* Naphthalin, *n.* (*Kidd*).

Naphte (νάφθα) 1° *m.* (Minér.) Naphtha, *f.* Bergöl, *n.*; 2° *f.* (Chim.) *ehem.* s. Ether; *bes.* (*säurehaltiger Aether*) Naphtha, *f.* (*Gmelin*).

***Napi..** (v. *lat.* napus) *in Zus.* (Sc. nat., Anat. path.) -forme, *adj.* rübenförmig, -ähnlich.

Napoléon, 1° *n. pr.* Napoleon; 2° *im w. S.* Napoleon d'or, *m.* (*Goldstück = 20 Fr.*).

Nappe, *f.* (v. *lat.* mappa) 1° Tischtuch, Tafeltuch; - d'autel, Altartuch; *n.*; 2° (*etwas Tischtuchähnliches*) A. (Chasse) ausgebreitete Hirschhaut (, auf welcher die Hunde das Jägerrecht erhalten), *f.*; B. (Ois.) Lerchengarn, Streichnetz, *n.*; C. - d'eau, *a*) breiter Wasserfall, *m.*; *b*) breite Wasserfläche, *f.* Wasserteppich, *m.*; (Hydrost.) Wasserfläche (eines Landes rc.), *f.*; en -, in Form eines Teppichs; thränenartig (sich ausbreitend); flach.

Napperon, *m.* (*Vkl.* v. Nappe) kleines, über das Tischtuch gebreitetes Tuch, Obertischtuch, *n.*

Naquis, *Prät. def.* 1ste u. 2te *Pers. Sing.* v. Naître.

Narcéine, *f.* (v. νάρκη) (Chim. org.) Narceïn, *n.* narceina (*ein im Opium enthaltenes Prinzip*, *Pelletier*).

Narcisse, *m.* (νάρκισσος, *lat.* narcissus) I. (Bot.) Narzisse; *bes.* (Mat. méd.) (- des prés) gemeine, unächte N., gelbe Sternblume, *f.* Narcissus (pseudo-narcissus *s.*) silvestris; II. (Myth.) Narziß, *m.* (*fig.* Schönling, ein in sich selbst verliebter Mensch); ‖ Narcissées, *f. pl.* (Fam. der) Narzissenarten, narcisseæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Narcotico- (v. ναρκωτικός) (Thér., Toxicol.) Narcotico-âcre, *adj.* scharfnarkotisch(es Mittel, -e Pflanze).

Narcotine, *f.* (s. Narcotique) (Chim. org.) Narkotin, Opian, *n.* narcotina (*ein Opium-Alkaloïd*, *Derosne*).

Narcotique, *adj. u. subst. m.* (ναρκωτικός) (Thér., Méd. lég.) betäubend, einschläfernd, narkotisch(es Mittel), narcoticum, *n.*

Narcotisme, *m.* (s. Narcotique) (Méd.) (der) narkotische Zustand, Narkotismus, *m.* Betäubung, Narkosis, *f.*

Nard, *m.* (νάρδος, *lat.* nardus) 1° (Bot.) Narde, *f.*; 2° (Ant.) Nardenöl, *n.*

Nargue, *subst. fam.* dire - de qc., den Henker nach etwas fragen; faire - à qn, einem ein Schnippchen schlagen, ihn verhöhnen, ihm höhnend trotzen; faire - à qc., einer S. Hohn sprechen *od.* Trotz bieten, dieselbe bei Weitem übertreffen; ‖ *interj.* - de .. zum Henker, zum Kuckuk mit ..; pfui über ...

Narguer (s. Nargue) *va. fam.* (einem) Hohn sprechen, (mit Verachtung) trotzen; (Jem.) verlachen, verspotten; necken; ‖ nargué, -e, verlacht rc.

Narine, *f.* (v. *lat.* naris) Nasenloch, *n.*

Narquois, *m.* -e, *f.* (s. Nargue) *fam.* 1° schalkischer, pfiffiger, durchtriebener Mensch; Schlaukopf, *m.*; 2° parler narquois, rothwälsch reden; ‖ *adj.* schalkisch, schalkhaft; pfiffig; schlau.

Narrateur, *m.* (*lat.* narrator) Erzähler, *m.*

Narratif, *adj.* -ve, *f.* (s. Narration) erzählend.

Narration, *f.* (*lat.* narratio) Erzählung, *f.*; faire la - de qc., etwas erzählen.

Narré (*part. pass.* v. Narrer) *adj.* -e, *f.* erzählt; ‖ *subst. m* Erzählung, *f.*

Narrer (v. *lat.* narrare) *va.* erzählen.

Narval, *m.* (Zool.) Narwall; *bes.* (- ordinaire) gemeiner N., Einhornfisch, *m.* See-Einhorn, *n.* narvallus vulgaris.

Nasal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* nasalis) (Anat., Gramm.) Nasen..; os -, Nasenknochen, *m.* os nasale; canal -, Nasenkanal, canalis nasalis, *m.*; (lettre, voyelle) -e, *subst. f.* Nasenbuchstabe, -laut, *m.*

Nasalement, *adv.* (Gramm.) mit dem Nasenlaute, durch die Nase.

Nasalité, *f.* (s. Nasal) (Gramm.) näselnde Aussprache, *f.* Nasenlaut, *m.*

Nasard, *m.* (s. Nasal) (Org.) Nasenzug, *m.* Nasal, *n.*

Nasarde, *f.* (s. Nasal) Nasenstüber, *m.* (*fig. fam.* Verhöhnung, Kränkung, *f.*); *fig. fam.* homme à -s, Mensch, der Nasenstüber verdient, der sich ungestraft necken läßt.

Nasarder (*v.* Nasarde) *va.* (einem) Nasenstüber geben; *fig.* (Jem.) hohnnecken, verhöhnen.

Nase, *m.* (Ichth.) Nase, *f.* (Fisch).

Naseau, *m.* (*v. lat.* nasus) (Zool.) Nasenloch (*bes.* des Pferdes), *n.*; *fig. prov.* fendeur de -x, Eisenfresser, Bramarbas, *m.*

†**Nasi**, *m.* (*hebr.*) Präsident des Sanhedrins (*bei den Israëliten*), *m.*

***Nasi..** (*v. lat.* nasus) *in Zus.* (Zool.) -corne, *adj.* nasenhörnig; *subst. m.* 1° Nashornkäfer, *m.*; 2° -cornes, *m. pl.* nasenhörnige Säugethiere, *n. pl.* Rhinozerosarten, *f. pl.* (*Ill.*).

Nasillard, *adj.* -e, *f.* (*v.* Nasiller) näselnd: 1° durch die Nase redend; 2° durch die Nase kommend; voix -e, näselnde, hohe Stimme; Nasenton, *m.*; ‖ *subst. m.* Näseler, *m.*

Nasiller (*v. lat.* nasus) *vn.* näseln, durch die Nase reden.

Nasilleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Nasiller) Näseler, *m.* -in, *f.*

Nasillonner (*Vkl. v.* Nasiller) *vn.* ein wenig näseln.

Nasique, *adj.* (*neu-lat.* nasicus) (Zool.) langnasig; ‖ -s, *subst. m. pl.* langnasige Säugethiere, nasuta, *n. pl.*

Naso- (*v. lat.* nasus) (Anat.) Nasen..; Naso-lobaire, *adj.* Nasenlappen..; Naso-palatin(e), *adj.* Nasengaumen...

Nasonné, *adj.* -e, *f.* s. Nasillard, 2°.

Nasse, *f.* (*lat.* nassa) (Fisch-) Reuse, *f.*; *fig. fam.* être dans la -, in der Klemme sein.

Natal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* natalis) Geburts..; Heimaths..; heimathlich, vaterländisch; pays -, Geburts-, Heimaths- *od.* Vaterland, *n.*

Natante, *adj. f.* (*lat.* natans) (Bot.) schwimmend.

Natation, *f.* (*lat.* natatio) Schwimmen, *n.*; Schwimmkunst, *f.*; école de -, Schwimmschule, *f.*

Natatoire, *adj.* (*lat.* natatorius) (Ichth.) vessie -, Schwimmblase, *f.*

Natice, *f.* (Zool.) Natike, Schwimmschnecke, *f.*

Natif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* nativus) 1° gebürtig; 2° (Minér.) natürlich, im natürlichen Zustande; gediegen; *fig.* angeboren, angestammt; ursprünglich, Ur..; ‖ *subst. m.* (der) Eingeborne; Urbewohner, *m.*

Nation, *f.* (*lat.* natio) 1° Nation, *f.* Volk, *n.*; Völkerschaft; 2° *im eng. S.* A. *Bibelspr.* -s, *pl.* (die) heidnischen Völker, *pl.*; B. *ehem.* (*auf der Pariser Universität*) Landsmannschaft, *f.*; les quatre -s, die vier Landsmannschaften (*die der Franzosen, Picarden, Normannen u. Deutschen*).

National, *adj.* -e, *f.* (s. Nation) 1° der Nation, National..; 2° volksthümlich, national; ‖ 1° garde -e, Nationalgarde, Bürgergarde, *f.*; garde -, Nationalgardist, Bürgersoldat, *m.*; ‖ nationaux, *subst. m. pl.* (die) Angehörigen der Nation, Eingebornen, *m. pl.* Landeskinder, *n. pl.*

Nationalement, *adv.* volksthümlich, im Namen der ganzen Nation.

Nationaliser (*v.* National) *va. neol.* der Nation aneignen *od.* einverleiben; zu einer Nationalsache machen, einbürgern, nationalisiren; ‖ se -, sich einbürgern.

Nationalité, *f.* (s. National) Nationalität, *f.* 1° Volksthümlichkeit, *f.* Volksthum, *n.* Nationalcharakter, *m.*; 2° Volksunabhängigkeit, *f.*; ‖ sentiment de -, Nationalgefühl, *n.*

Nativité, *f.* (*lat.* nativitas) 1° Geburt (Christi, Mariä u. einiger Heiligen); *abs.* Christi Geburt, Weihnachten, *f.*; 2° (Astron.) Stand der Gestirne in der Geburtsstunde, *m.* Nativität, *f.*

***Natro..** (s. Natron) *in Zus.* (Minér.) -lithe, *m.* Natrolith, *m.* (*kiesels. Alaunerde - Natron mit Kalk u. Wasser*).

Natron, †**Natrum**, *m.* (*neu-lat.*) (Chim.) Natron (s. Soude); (Minér.) kohlensaures Natron, Laugensalz, *n.*

Natte, *f.* (*v. lat.* matta) 1° Matte; *bes.* Strohmatte; 2° (breite, mindestens dreisträngige) Flechte, *f.*; - de cheveux, Haarflechte, *f.*

Natter (*v.* Natte) *va.* 1° mit Matten belegen *od.* beschlagen; 2° (mattenförmig) flechten; ‖ natté, -e, 1° mit Matten belegt ꝛc.; 2° geflochten, textilis, tessulatus.

Nattier, *m.* (*v.* Natte) Mattenmacher; -händler, *m.*

†**Naturalibus**, in - (*lat.*), *fam.* so wie ihn, sie die Natur erschaffen hat, völlig nackend, in puris naturalibus.

Naturalisation, *f.* (s. Naturaliser) Naturalisation: 1° Naturalisirung, Einbürgerung, Verleihung des Bürgerrechts, Aufnahme in den Staatsverband, *f.*; 2° (das erworbene) Bürgerrecht, *n.*

Naturaliser (*v. lat.* naturalis) *va.* 1° in die Zahl der Eingebornen, in den Staatsverband aufnehmen, einbürgern, naturalisiren; 2° (Thiere, Gewächse, *fig.* Künste ꝛc.) (nach einem Lande hin) verpflanzen, (in dems.) einheimisch machen, acclimatisiren; (Wörter in eine Sprache) aufnehmen, (ihnen in ders.) das Bürgerrecht geben *od.* verschaffen; ‖ naturalisé, -e, naturalisirt ꝛc.

Naturalisme, *m.* (*v. lat.* naturalis) Naturalismus, *m.* 1° Natürlichkeit, *f.* (der) natürliche Hergang *od.* Verlauf; 2° Naturglaube, *m.*; natürliche Erklärung; Naturphilosophie, *f.*

Naturaliste, *m.* (s. Naturalisme) (der) Naturforscher, -kundige, Naturalist, naturæ indagator.

Naturalité, *f.* (*v. lat.* naturalitas) Stand, *m.* Rechte eines Eingebornen, *n. pl.* Heimathsrecht, Bürgerrecht, *n.* Eingeburt, Naturalität, *f.*; lettres de -, Naturalisationspatent, *n.* Heimrechtsbrief, *m.*

Nature, *f.* (*lat.* natura) 1° Natur, *f.* A. Inbegriff der erschaffenen Dinge, *m.* Schöpfung, *f.*; *im eng. S.* Naturgegenstände, *m. pl.* -erzeugnisse Naturalien, *n. pl.* (*im Gys. v.* Productions d'art, Kunsterzeugnisse; Argent, Geld); B. (die) im Weltalle herrschende Ordnung, Naturgesetze, *n. pl.* (der) natürliche Lauf der Dinge, *m.*; C. (die) wirkende, schaffende, verändernde u. erhaltende Kraft im Weltalle, *f.* Naturkräfte, *pl.*; D. (die) ursprüngliche, anerschaffene, eigenthümliche Art (eines Wesens), Beschaffenheit, *f.* Wesen; (das) ..e (z. B. - onctueuse, ölichte Beschaffenheit, das Ölichte), *n.*; *im eng. Sinn* (die) menschliche *od.* thierische Natur, *f.* *a*) Naturtriebe, *m. pl.*; *b*) Körperbeschaffenheit, Constitution, *f.*; *c*) Temperament, *n.*; *d*) Naturanlagen, *f. pl.* Naturgefühle, *n. pl.*; (das) natürliche Rechtsgefühl; Naturell, *n.*; *e*) (Théol.) Naturstand, *m.*; E. (das) Natürliche; *bes.* Zeugungsglieder, *n. pl.*; *im eng. S.* (die) weiblichen Geschlechtstheile (*bei den Thieren*), *m. pl.*; 2° Art, Gattung; Sorte, *f.*; ‖ de (la) -, Natur..; dessiner d'après -, nach der Natur zeichnen; payer en -, in Naturerzeugnissen, in Naturalien, in natura bezahlen; de sa -, seiner Natur nach; de bonne -, von guter Art; gutgeartet.

Naturel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* naturalis) natürlich (*im eng. S.* A. unehelich; B. ungekünstelt; ungezwungen; unbefangen; C. unverfälscht); Natur..; (Astron.) scheinbar, sichtbar (-er Horizont); ‖ histoire -le, Naturgeschichte, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° (der) Eingeborene, Urbewohner (eines Landes), *m.*; 2° natürliche Eigenschaft *od.* Art, *f.*; natürliches Streben; Wesen, *n.*; *bes.* A Naturtriebe, *m. pl.* Gemüthsart, *f.* Naturell; (natürliches) Gefühl *n.*; B. natürliche Leichtigkeit, Natur; C. natürliche Form, Natur, *f.*; *im w. S.* (Peint., Sculpt.) Modell, *n.*; ‖ au -, *loc. adv.* auf natürliche Art; nach der Natur; mit natürlichen Farben; (Art cul.) ohne Sauce; ohne Zuthat.

Naturellement, *adv.* natürlich; natürlicherweise; auf natürliche Art; von Natur; - parlant, im natürlichen Sinne; mit natürlichen Dingen.

***Naucore**, *m* (Entom.) Naucoris, *f.* (*Halbflüglergatt.*).

***Naucrate**, *m.* (Ichth.) s. Pilote.

***Naufrage**, *m.* (*lat.* naufragium) Schiffbruch, *m.* (*eig. u. fig.*); faire -, Schiffbruch leiden; schiffbrüchig werden; scheitern; droit de -, (das s. g.) Strandrecht, *n.*

***Naufragé**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Naufrage) schiffbrüchig.

***Naufrageur**, *m.* (*v.* Naufrage) Strandräuber (, der sich ein Geschäft daraus macht, die Schiffe zum Scheitern zu bringen), *m.*

Naulage, *m.* (*v.* ναῦλον) (Mar.) Schifflohn, *m.*; Fährgeld; Frachtgeld, *n.*

***Naumachie**, *f.* (ναυμαχία) (Ant. rom.) Naumachie, *f.* 1° Darstellung eines Schiff- *od.* Seegefechts, *f.*; 2° Schauplatz für Naumachien, *m.*

Nauséabond, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nauseabundus) Uebelkeiten *od.* Ekel erregend, ekelhaft (*eig. u. fig.*).

Nausée, *f.* (*lat.* nausea, *gr.* ναυσία) (Séméiol.) Brechlust, Uebelkeit, *f.* Ekel, *m.* (*eig. u. fig.*).

Nauséeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* nauseosus) (Méd.) Brechlust, Ekel erregend.

..Naute, *m.* (ναύτης) ..schiffer, ..fahrer, *m.*

Nautile, *m.* (ναυτίλος, *lat.* nautilus) (Zool.) Schiffsmuschel, Schiffskuttel, *f.* Segler, *m.*; – papyracé, *s.* Argonaute; ‖ Nautilacés, Nautilés, Nautilites, *m. pl.* (Fam. der) Seglerarten, *f. pl.* nautilacea (*Lam.*).

***Nautilo..** (*v.* ναυτίλος) *in Zus.* (Zool.) -ide, *adj.* seglerartig, nautilusartig; -grapse, *m.* Nautilograpsus, *m.* (*Krabbengatt.*); -ides, *m. pl. s.* Nautilacés *unt.* Nautile.

Nautique, *adj.* (ναυτικός) nautisch, Schifffahrts..; See..; für Seefahrer; art –, Schifffahrtskunde, *f.*

Nautonier, *m.* -ère, *f.* (ναύτης, *lat.* nauta) Schiffer, *m.* -in, *f.* Fährmann; *dicht.* le – des sombres bords, der Fährmann des düstern Styx, Charon, *m.*

Naval, *adj.* -e, *f.* (*lat.* navalis) (*ohne Masc. im. Pl.*) (*Kriegsschiffe betreffend*) Schiffs..; See..; combat –, Seegefecht, *n.* Seeschlacht, *f.*; architecture -e, Schiffsbaukunst, *f.*; forces -es, Seemacht, *f.*

Navée, *f.* (*v. lat.* navis) Schiffsladung, *f.*

Navet, *m.* (*lat.* napus) (gemeine) Rübe (*s.* Chou navet); *bes.* längliche, gelbe Rübe, Steckrübe, *f.*

Navette, *f.* I. (*v.* Navet) Saatrübe, *vulg.* Rüb(e)saat, *f.*; graines, semences de –, Rüb(e)samen, *m.* Rübsaat, Rübsen, *f.* Reps, *m.* semen Rapæ sativæ; huile de –, Rüböl, *n.*; II. (*v. lat.* navis) 1° (schiffähnliches) Rauchfaß, *n.* Räucherpfanne (*in Kirchen*), *f.*; 2° (Webers) Schiffchen, *n.* Schießspule, *f.* Schütze, *m.*; *fig. fam.* faire la –, viel hin u. her laufen; aus einer Hand in die andre gehen; faire faire la –, (einem) viele Gänge machen, (ihn) in der Welt herum schicken.

***Navi..** (*v. lat.* navis) *in Zus.* (Sc. nat.) schiff...

Naviculaire, *adj.* (*lat.* navicularis) (Anat., Hist. nat.) schiff-, kahn-, nachenförmig; Schiff..; Kahn...

***Naviforme**, *adj.* (*s.* Navi..) (Hist. nat.) schiffförmig. [schiffbar.

Navigable, *adj.* (*v.* Naviguer)

Navigateur, *m.* (*lat.* navigator) Seefahrer; Seemann, (der) Schifffahrtkundige; Steuermann; ‖ *adj.* schifffahrttreibend.

Navigation, *f.* (*lat.* navigatio) Schifffahrt, *f.* 1° Seefahrt, Seereise; Flußschifffahrt; Flußreise; Fahrt; 2° Schifffahrtkunde, *f.*; ‖ canal de –, für die Schifffahrt bestimmter, schiffbarer Kanal.

Naviguer (*v. lat.* navigare) *vn.* schiffen, segeln, fahren; steuern.

Naville, *f.* (*ital.* naviglio) Wässerungskanal, Wassergraben (*bes.* in der Lombardei), *m.*

Navire, *m.* (*v. lat.* navis) 1° (See-) Schiff, (See-) Fahrzeug; 2° (Astron.) le – Argo, das Schiff Argo, *n.* (*südl. Sternbild*); ‖ – marchand, Kauffahrteischiff, Handelsschiff, *n.*

Navrant (*part. præs. v.* Navrer) *adj.* -e, *f.* herzzerreißend; herzbrechend, tief betrübend.

Navrer, *va.* 1° *alt.* verwunden; 2° *fig.* (einem) das Herz zerreißen, brechen *od.* abdrücken; zu Herzen gehen, nahe gehen; (3em.) tief betrüben; grämen, härmen; j'en ai le cœur -é, mein Herz blutet darüber, das zerreißt mir das Herz; ‖ navré, -e, mit blutendem, zerrissenem Herzen; tief betrübt.

Nayades, *f. pl.* (*lat.* naiades) (Zool.) Nayaden, *f.* 1° Schwimmspinnen, *f. pl.*; 2° *Fam. v. Süsswassermuscheln* (*Lam., Latr.*).

Ne, *adv.* (*vgl. lat.* ne-, *gr.* νη-, να-) nicht; – .. pas, – .. point, nicht; – .. guère(s), nicht eben (viel); nicht sehr; – .. jamais, nie(mals); – .. que, nur; je ne sais que faire, ich weiß nicht was ich thun soll; je ne dis mot, ich sage kein Wort; je ne l'aime ni ne le hais, ich liebe und hasse ihn nicht; à moins qu'il ne fasse beau, es wäre denn, daß wir schönes Wetter hätten; de crainte qu'il ne vienne, aus Furcht, er möge kommen; je crains qu'il ne meure, ich fürchte, er möge, er werde, er wird sterben, ich fürchte für sein Leben.

Né.. (νη.., νε.., *lat.* ne..) nie..; nicht..; un..; miß... [*s. d.* W.

Né, -e, *Part. Pass. v.* Naître,

***Néanmoins**, *adv.* (*s.* Néant *u.* Moins) nichts desto weniger, dennoch, gleichwohl, doch.

Néant, *m.* (*ital.* niente) 1° Nichts, *n.*; 2° (Jur.) Nichtigkeit; 3° *übertr.* Nichtigkeit; Vergänglichkeit; Nichtswürdigkeit; Erbärmlichkeit, *f.*; 4° *ohne Artikel*, *alt.* Nichts; pour –, für, um Nichts; ohne Ursache; 5° *fam.* mit Nichten; ‖ mettre au –, für nichtig erklären, annulliren; cassiren; verwerfen; (einen Appellanten mit seiner Appellation) abweisen; homme de –, (ein) unbedeutender, auf der Straße gefundener Mensch.

Nébuleux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* nebulosus) 1° (Météor.) nebelig; trübe, wolkig; Nebel..; (Astron.) Nebel..; *fig.* A. bewölkt, umwölkt, verdüstert; B. unklar, wolkicht, im Dunkeln schwebend; nebulistisch; 2° (Séméiol.) wolkicht; molkicht; getrübt; ‖ (étoile) -se, *subst. f.* Nebelstern, *m.*

Nébulosité, *f.* (*lat.* nebulositas) (Séméiol.) (das) Wolkichte, Trübe, *n.* (leichte) Wolke, leichte Trübung, *f.* Nebelfleck, *m.*

Nécessaire, *adj.* (*lat.* necessarius) nothwendig: 1° nöthig; unentbehrlich; 2° unvermeidlich; was sein muß; ‖ *subst. m.* 1° (das) Nothwendige, Nöthige; Unentbehrliche; Wesentliche; Nöthigste, *n.* Nothdurft, *f.*; 2° *im eng. S.* Reisekästchen, Reisebesteck, *n.*

Nécessairement, *adv.* nothwendig(erweise); unfehlbar; durchaus.

Nécessitante, *adj. f. fam.* (*part. præs. v.* Nécessiter) nécessité –, unumgängliche Nothwendigkeit, Nothgedrungenheit, (die) höchste Noth; grâce –, zwingende Gnade, Zwangsgnade, *f.*

Nécessité, *f.* (*lat.* necessitas) 1° Nothwendigkeit, *f.*; Drang der Umstände, *m.*; *fam.* Muß *n.*; 2° dringendes Bedürfniß, *n.* Nothdurft; Noth; *bes.* Geldnoth, Dürftigkeit, *f.*; -s, *pl.* *a*) Lebensbedürfnisse; *b*) Geldbedürfnisse; *c*) – de la nature, (die) natürlichen Bedürfnisse, *n. pl.* (Leibes-) Nothdurft, *f.*; ‖ 1° contraint par la –, durch die Noth gezwungen, nothgedrungen; faire de – vertu, aus der Noth eine Tugend machen; – n'a point de loi, Noth hat kein Gebot; -s de la guerre, Kriegsbedürfnisse; aller à ses -s, auf den Abtritt gehen; seine Nothdurft verrichten; ‖ de –, *loc. adv.* nothwendiger Weise, nothwendig; ‖ faut de toute –, es ist unumgänglich *od.* durchaus nöthig; par –, *loc. adv.* aus Noth, nothgedrungen.

Nécessiter (*v.* Nécessité) *va.* 1° (3em.) nöthigen, zwingen; 2° (etw.) nothwendig machen; erheischen; ‖ nécessité, -e, erheischt *rc.*

Nécessiteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Nécessité) nothleidend, dürftig; ‖ *subst. m.* (der) Nothleidende, Dürftige, Arme, *m.* [ultra.

† **Nec plus ultra**, *f.* Non plus

***Nécro..** (*v.* νεκρός) *in Zus.* Todten..; Leichen..; (Hist. nat.) Aas..; -bie, *f.* Aaskäfer, *m.*; -gène, *adj.* auf abgestorbenen Pflanzen wachsend, necrogenus (*Cand.*); -loge, *m.* Todtenverzeichniß, *n.* Liste der Gestorbenen, *f.* Nekrolog, *m.*; -logie, *f.* Lebensbeschreibung der Verstorbenen, Nekrologie, *f.*; -logique, *adj.* nekrologisch; -logue, *m.* Nekrologschreiber, *m.*; -mance, -mancie, *f.* Geisterbeschwörung, schwarze Kunst, Nekromantie, *f.*; -mancien, *m.* – -ne, *f.* 1° Geisterbeschwörer, -banner, Schwarzkünstler, *m.* -in, *f.* Nekromant, *m.*; 2° *s.* Magicien; -mant, *m. chem. s. ob.* -mancien; -phore, *m.*; -phage, *adj.* aasfressend; -phages, *m. pl.* (Geschlecht der) Aaskäfer, necrophagi, *m. pl.*; -phore, *m.* Leichenkäfer, necrophorus; – -fossoyeur, Todtengräber, *m.*

Nécrose, *f.* (νέκρωσις, *neu-lat.* necrosis) (Path. ext.) Absterben, Brandigwerden (eines Knochens), *n.* Knochenbrand, *m.* Nekrose, *f.*

Nectaire, *m.* (*neu-lat.* nectarium, *v.* νεκτάριον) (Bot.) Honigbehälter, *m.* -gefäß, -werkzeug (*der Blumen*), *n.*

† **Nectar**, *m.* (νέκταρ, *lat.* nectar) Nektar: 1° (Myth.) Göttertrank (*fig.* köstlicher Trank); 2° (Bot.) Honigsaft, *m.*

***Nectar..** (*s.* Nectaro..) *in Zus.* (Bot.) -adène, *f.* Honigsaftdrüse, nectaradena, *f.*

***Nectari..** (*v. lat.* nectar) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* honigtragend, Honig..; -lyme, Honigdecke, *f.* nectarilyma.

***Nectaro..** (*v.* νέκταρ) *in Zus.* (Bot.) -stigmate, *m.* Saftmehl, nectarostigma, *n.*; -thèque, *f.* Honigbehälter, *m.* nectarotheca.

..**Necte**, *adj. u. subst. m.* (*v.* νηκτής) (Sc. nat.) ..schwimmend (es Thier *rc.*), Schwimm..; ..schwimmer, *m.* nectus, -a, -um.

Nectique, *adj.* (νηκτικός, necticus) (Minér.) schwimmend, Schwimm...

***Necto..** (*v.* νηκτός) *in Zus.* -podes, *m. pl.* (Zool.) Paracephalophoren (*Blainv.*), Käfer (*Dum.*) mit Schwimmfüßen, Schwimmfüßler, *m. pl.* nectopoda.

Nécydalides, *m. pl.* (*v. lat.* necydalus) (Geschlecht der) Halbkäfer, Bastardkäfer, *m. pl.* (*Latr.*).

Nef, *f.* (*v. lat.* navis) 1° *dicht.* Schiff, *n.* (*s.* Navire); moulin à –, Schiffmühle, *f.*; 2° (Archit.) Schiff (einer Kirche), *n.*

***Néfaste**, *adj.* (*lat.* nefastus) (Ant.) jour –, 1° Feiertag, Festtag; 2° Trauertag, unheilvoller Tag, Unglückstag, *m.* [pel, fructus Mespili.

Nèfle, *f.* (*lat.* mespilum) Mis-

Néflier, *m.* (*s.* Nèfle) Mispelbaum, *m.* Mispel, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (– cultivé) (gemeine, deutsche) M..

m. Mespilus (germanica); – épine blanche, Weißdorn, Mehldorn, Mehldeerstrauch (m. s. cratægus) Oxyacantha, Spina alba, f.

Négatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* negativus) negativ, verneinend; (Phys.) état –, negativer, negativ-elektrischer Zustand (*eines durch Ausscheidung einer der entgegengesetzten Elektricitäten elektrisch gewordenen Körpers, nach Franklin's Hypothese*); *im w. S.* électricité -ve, negative Elektricität, Harz-E.; pôle –, (der) negative Pol (einer galvanischen Säule, *m.*).

Négation, *f.* (*lat.* negatio) Negation, *f.* 1° Verneinung, *f.*; 2° Verneinungswort, *n.*

Négative, *f.* (v. Négatif) Negative, *f.* 1° verneinender Satz *od.* Fall, *m.* Verneinung, *f.* -satz; -fall, *m.*; 2° abschlägige Antwort, Verweigerung, *f.*; 3° s. Negation, 2°; ‖ il est fort sur la –, er ist sehr stark im Verweigern, er schlägt gewöhnlich Alles ab.

Négativement, *adv.* (v. Négatif) verneinend, negativ; negirend.

Négativeté, *f.* (v. Négatif) (Phys.) (der) negative Zustand.

*****Négligé** (*part. pass.* v. Négliger) *adj.* -e, *f.* vernachlässigt; nachlässig (gemacht *od.* gekleidet); unbeachtet; unbenutzt; ‖ *subst. m.* Nachtkleid, -gewand, *n.* Morgen- *od.* Hausanzug, *m.* Negligé, *n.*

*****Negligement**, *m.* (v. Négliger) (Arts) Vernachlässigung, *f.*

*****Negligemment**, *adv.* (*spr.* Néglijaman) (v. Négligent) nachlässig.

*****Négligence**, *f.* (*lat.* negligentia) Nachlässigkeit, Unachtsamkeit; Ungenauigkeit; Fahrlässigkeit; Saumseligkeit; *im eng. S.* (– de style) Nachlässigkeit im Style, *f.* vernachlässigter Styl, *m.*

*****Négligent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* negligens) nachlässig; unachtsam; fahrlässig; saumselig.

*****Négliger** (v. *lat.* negligere) *va.* vernachlässigen: 1° unberücksichtigt lassen, nicht berücksichtigen, sich nicht (um etw.) bekümmern; liegen lassen; sich nicht genug (um Jem.) bekümmern; 2° unbenutzt lassen, ver(ab)säumen; nicht achten; (eine Größe als unbedeutend) weglassen, übergehen; ‖ se –, sich in seinem Anzuge, in seiner Pflichterfüllung vernachlässigen, nachlässig werden.

*****Négoce**, *m.* (*lat.* negotium) (*der von Privatpersonen getriebene*) Handel, *m.*; *fig.* (unziemliches, schimpfliches) Gewerbe, *n.*; (gefährlicher 2c.) Handel, *m.*; ‖ faire le – (de qc.), (mit etw.) Handel treiben, handeln; il fait un vilain –, er treibt ein garstiges Gewerbe.

*****Négociable**, *adj.* (v. Négocier) was sich verhandeln läßt, umsetzbar (*v. Staatspapieren u. Wechseln*).

*****Négociant** (*part. præs.* v. Négocier) *m.* Großhändler, Kaufmann, Handelsmann, *m.*

*****Négociateur**, *m.* -trice, *f.* (*lat.* negotiator) Unterhändler, *m.* -in, *f.*

*****Négociation**, *f.* (*lat.* negotiatio) Negociation, *f.* 1° Unterhandlung, *f.* A. (das) Unterhandeln; B. Verhandlung, *f.*; 2° Einhandeln *od.* Verhandeln, *n.* Umsatz, Vertrieb (eines Wechsels), *m.*

*****Négocier** (v. *lat.* negotiari) *vn.* Handel treiben, handeln; ‖ *va. u. abs.* negotiiren: 1° (Wechsel 2c.) einhandeln; verhandeln; (gegen Zinsen) anbringen, umsetzen; 2° (einen Frieden 2c.) unterhandeln; (durch Unterhandlungen) zu Stande bringen; ‖ se –, sich negotiiren lassen; umgesetzt werden; ‖ negocié, -e, verhandelt 2c.

Nègre, *m.* **Négresse**, *f.* (*span. u. port.* negro, v. *lat.* niger) Neger, *m.* -in, *f.* (der, die) Schwarze; *bes.* Negersclav, *m.* -in, *f.*; de(s) -s, Neger...

Négrerie, *f.* (v. Nègre) Negerhaus, -behältniß, -gefängniß, *n.*

Négrier, *adj. u. subst. m.* (v. Nègre) (vaisseau, bâtiment –) Negerschiff, *n.*; capitaine –, Capitän eines Negerschiffes.

Négrillon, *m.* -ne, *f.* (*Vkl.* v. Nègre) kleiner Neger, Negerknabe, *m.* kleine Negerin, *f.* Negermädchen, *n.*

*****Négro..**, *missbr.* s. Nécro...

Neige, *f.* (*lat.* nix) (Météor.) Schnee, *m.* (*im w. S. Art. cul.* Eierschaum, *m.*); de –, Schnee..; blanc comme de la –, schneeweiß; œufs à la –, Eierschnee, *m.*

Neiger (v. Neige) *vn. einpers.* schneien; il neige à gros flocons, es schneiet, der Schnee fällt in großen Flocken; *fig. fam.* il a -é sur sa tête, er hat einen schneeweißen Kopf.

Neigeux, *adj.* -se, *f.* (v. Neige) Schnee..: 1° mit Schnee bedeckt, beschneit; 2° viel Schnee enthaltend *od.* bringend; 3° im Schnee wachsend; 4° mit schneeweißen Flecken, schneeicht, nivosus, nivalis.

*****Némato..** (v. νῆμα) *in Zus.* (Hist. nat.) Faden..; -cères, *m. pl.* s. Filicornes; -ïdes, *m. pl.* Fadenwürmer, *m. pl.* nematoïdea; -phytes, *m. pl.* Fadengewächse, *n. pl.* nematophytæ (*eine Afterthiergatt.*, *Blainv.*); -podes, *m. pl.* Würmer mit fadenähnlichen Bewegungsanhängen, *m. pl.* Nematopoden, *m. u. n. pl.* (*Blainv.*).

..Nème, *adj.* (v. νῆμα) (Hist. nat.) ..fadig; Faden.., ..nemus.

Néméens, *adj. m. pl.* (νεμεαῖος) (Ant. gr.) nem(e)äische Spiele.

*****Némo..**, I. s. Némato..; II. (v. νέμος) Wald..; -glossates, *m. pl.* Fadenzüngler, Hautflügler mit fadenförmiger Zunge, *m. pl.* Bienen, *f. pl.* nemoglossata (*Latr.*); -lith(e), *f.* (Minér.) Waldstein, Baumstein von unbestimmter Form, *m.* (s. Dendrite); -ures, *m. pl.* s. Seticaudes.

Nénies, *f. pl.* (*lat.* nenia, v. νηνία) (Ant.) Trauergesänge, Leichengesänge, Nänien, *f. pl.*

Nenni, *fam.* nein (s. Non); ‖ *subst. m.* Nein, *n.*

Nénufar, *m.* (Bot.) Seerose; *bes.* (Mat. méd.) (– blanc) weiße S., Seeblume *od.* Wassernymphe, Seemummel, Nymphæa alba, *f.* Nenuphar; – jaune, gelbe S., *f.* gelber Mummel, *m.* Nymphæa lutea.

*****Néo..** (I. v. νέος; II. v. ναός, νεώς) *in Zus.* I. Neu.., Neo..; II. Tempel..; -core, *m.* (νεωκόρος) (Ant.) 1° Tempelaufseher, Neokore, *m.*; 2° Stadt, Provinz, die zu Ehren Roms *od.* eines röm. Kaisers einen Tempel hatte bauen lassen, Tempelstadt; -provinz, *f.*; -franc, *m.* Neufranke, *m.*; -gale, *m.* (Physiol.) s. Colostrum; -graphe, *m.* (Neuwortschreiber) Neuerer in der Rechtschreibung, Neograph, *m.*; *adj.* neographisch; -graphisme, *m.* (Neuwortschreibung) Neuerung in der Rechtschreibung; neue Schreibart, *f.* Neographismus, *m.*; -logie, *f.* Neuwortbildung, Worterfindung, *f.*; *im w. S.* Gebrauch alter Wörter in einem neuen Sinn, *m.* Neologie, *f.*; -logique, *adj. im üb. S.* neuwörtlich, neugebildet, neugeschmiedet; neuerungssüchtig (in sprachlicher Beziehung), neologisch; -logisme, *m. im üb. S.* Neologismus, *m.* 1° Wörterfindungssucht, *f.*; Haschen nach neuen Ausdrücken *od.* Wendungen, *n.* Neuerungssucht in sprachlicher, in lexikographischer Hinsicht, *f.*; 2° Neuwort, *n.*; -logue, *m. im üb. S.* Neuwortmacher, Worterfinder; Wörterschmied; Neuerungssüchtler in sprachlicher Hinsicht, Neolog, *m.*; -ménie, *f.* (νεομηνία) 1° (Astron. anc.) Neumond, *m.*; 2° (Ant.) Neomenie, *f.* Neumondsfest, *n.*; -phyte, *m. u. f.* (νεόφυτος) (der, die) Neubekehrte; Neugetaufte; Neuaufgenommene, Neophyt, *m.*

*****Néotto..** (v. νεοττός) *in Zus.* (Sc. nat.) Neu..; -cryptes, *m. pl.* (*Dum.*) neottocrypta (s. Abditolarves).

Népaul, *m.* s. Tragopan.

Nèpe, *m.* (Entom.) *missbr.* Wasserscorpion, *m.* nepa (*Halbflüglergattung*).

Népenthe, *m.* (Bot.) Kannenstaude; – de Ceylan, ceylonische K., Bandura, Nepenthes destillatoria, *f.*

Néphéline, *f.* (v. νεφέλη) (Minér.) Nephelin, *n.* (*kiesels. Kali, kiesels. Natron u. kiesels. Alaunerde*); ‖ Néphélinique, *adj.* nephelinhaltig, nephelinisch; Nephelin...

†**Néphélion**, *m.* (νεφέλιον) (Ophth.) Wölkchen (auf der Hornhaut), *n.* leichte Trübung (derselb.), *f.* Nebelfleck, *m.* nephelium, *n.*

*****Néphr..** (s. Néphro..) *in Zus.* (Path.) -algie, *f.* (*der bei Hysterischen u. Hypochondern vorkommende*) Nierenschmerz, *m.* nephralgia, *f.* (*syn.* Colique néphrétique, Spasme des reins); -algique, *adj.* von Nierenschmerz; an N. leidend, nephralgisch.

Néphrétique, *adj.* (νεφριτικός, *neu-lat.* nephriticus) (Path.) Nieren.., nephritisch; *bes.* A. mit Nierenschmerzen behaftet; B. (Thér.) (remède –) *subst. m.* gegen Nierenkrankheiten, *bes.* gegen den Nierenschmerz wirkendes Mittel, nephriticum, *n.*; ‖ (colique –) *subst. f.* s. Néphr(algie).

Néphrine, *f.* (v. νεφρός) (*Thomson*) s. Urée.

Néphrite, *f.* (νεφρῖτις, *lat.* nephritis) (Path.) Nierenentzündung, Nephritis, *f.*

*****Néphro..** (v. νεφρός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Nieren..; -cèle, *f.* Nierenbruch, *m.* Nephrocele, *f.*; -graphie, *f.* Nierenbeschreibung, Nephrographie, *f.*; -ïde, *adj.* s. Réniforme; -lithe, *m.* Nierenstein, *m.*; -lithiase, *f.* Nierensteinbildung; -krankheit, Nephrolithiasis, *f.*; -lithique, *adj.* Nierenstein.., nephrolithisch; -logie, *f.* Nierenlehre, Nephrologie, *f.*; -plégie, *f.* Nierenlähmung, *f.* -schlag, *m.* Nephroplegie, *f.*; -rrhagie, *f.* Nierenblutfluß, *m.* Nephrorrhagie, *f.*; -tomie, *f.* Nierenschnitt, *m.* Nephrotomie, *f.*

Népides, *m.* (s. Nèpe) (Entom.) (Fam. der) Nepa-artigen Halbflügler, nepides, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

Népotisme, *m.* (v. *lat.* nepos)

Nepotismus, *m.* 1° Einfluß der Neffen u. sonstigen Verwandten (des Papstes) auf die Staatsverwaltung, *m.*; 2° *im w. S.* Neffen- *od.* Vetterngunst (*überh.*), *f.*

Neptunien, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* Neptunus, *n. pr.* Neptun) (Géogn.) 1° durch Wasser entstanden; aus dem Wasser, aus dem Meere hervorgegangen, vom Wasser abgesetzt *od.* aufgeschwemmt, neptunisch; 2° *subst. m.* Anhänger der Wasserentstehungslehre, Neptunist, *m.*

Neptunisme, *m.* (*f.* Neptunien) (Géogn.) Wasserentstehungslehre, *f.* Neptunismus, *m.* [2°.

Neptuniste, *m.* f. Neptunien,

..**Ner**, *suff. infin. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein* N *ist* (z. B. Galon, -ner) (f. ..Er).

Néréide, *f.* (Νηρεΐς) 1° (Myth.) -s, *pl.* Nereiden, Seenymphen, Töchter des Nereus, *f. pl.*; 2° (Zool.) Nereide, nereis, *f.* (*Borstenwürmergatt.*); ‖ Néréidées (*Lam. etc.*), *f. pl.* Néréidiens (*Audouin etc.*), *m. pl.* Borstenwürmer, *m. pl.* nereides (*Ringelwürmerfam*).

Nerf, *m.* (*lat.* nervus, *gr.* νεῦρον) 1° (Anat.) Nerv(e), Nervenstrang, *m.*; *fig.* Kraft, *f.* Kern, *m.*; Haupttriebfeder, Seele, *f.* Nerv, nervus rerum, *m.*; 2° *missbr.* A. *vulg.* Sehne, *f.* (f. Tendon); B. (*spr.* nèr) - de bœuf, de cerf, Ochsenziemer, *m.*; Hirschruthe, *f.*; C. (Rel.) Schnur, Rippe (eines Buchs), *f.*; ‖ - acoustique, olfactique, optique, etc., Hör-, Geruchs-, Sehnerv ꝛc., *m.*; des -s, Nerven..; *fig.* avoir du -, Nerv, Saft u. Kraft, Kern haben, nervig, kernig sein; sans -, kraftlos, matt; *vulg.* - foulé, gequetschte, gezerrte Sehne. [nenverletzung der Pferde, *f.*

Nerf-férure, *f.* (Vétér.) Seh-

..**Nerie**, *f.* f. ..Erie.

Nérion, *m.* (Bot.) Oleander, *m.* nerium; *bes.* (Mat. méd.) (- antidysentérique) ruhrstillender O., *m.* ruhrstillende Wrightia, *f.* (nerium) Antidysentericum, Profluvium, *n.*; - laurier-rose, gemeiner O., *m.* Nerium (oleander), Oleander, Rosago.

Nérite, *f.* (Zool.) Schwimmschnecke, *f.* nerita, *f.*; ‖ Néritacés, *m. pl.* (Fam. der) Schwimmschnecken, *f. pl.* neritacea, *n. pl.*; ‖ Néritine, *f.* Flußschwimmschnecke, neritina, nerita fluvialis, *f.*; ‖ Néritite, *f.* versteinerte Schwimmschnecke, *f.*

Néroli, *m.* (ätherisches) Pomeranzenblüthöl, *n.* Pomeranzenessenz, *f.* Neroli, ol. æther. flor. Aurant., *n.*

Nerprun, *m.* (Bot.) Wegdorn; *bes.* (Mat. méd.) (- purgatif) Purgirwegdorn, Kreuzdorn, Rhamnus catharticus, *m.* Spina cervina *s.* domestica; - bourgène, glatter W., Faulbaum, Rhamnus Frangula, *m.*; ‖ de -, Wegdorn..; Kreuzdorn..; sirop de -, Kreuzdornsyrup, syrupus domesticus, *f.* [Nerveux.

Nervaison, *f. alt.* f. (système)

Nerval, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nervalis) (Thér.) Nerven...; (Bot.) Rippen...

Nervation, *f.* (*neu-lat.* nervatio) (Bot.) Gesammtheit der Rippen, *f.* Gerippe (eines Blattes), *n.*

Nervato- (*v. neu-lat.* nervatus) (Bot.) Nervato-veiné(e), *adj.* geadertgerippt.

..**Nerve**, *adj.* (*neu-lat.* ..nervis, ..nervius) (Bot.) ..rippig, ..gerippt; (Entom.) ..aderig, ..geadert.

Nervé (*part. pass. v.* Nerver) *adj.* -e, *f.* 1° (Technol.) mit Sehnen überzogen; (Rel.) mit Schnüren versehen, gerippt; 2° (Hist. nat.) gerippt, nervatus, nervosus; (Blas.) mit (besonders gefärbten) Rippen; ‖ ..nervé(e), f. ..Nerve.

Nerver (*v.* Nerf) *va.* (Holz) mit Sehnen umwinden, überziehen, überflechten; (Rel.) ein Buch mit Schnüren versehen, rippen; die Bünde (an dass.) machen.

Nerveux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* nervosus) 1° (Sc. méd.) der Nerven, Nerven..; nervös; (Path.) krampfhaft, Krampf..; 2° stark (an Nerven), nervig; sehnig; *fig.* kraftvoll, nervicht, kernicht, Kern..; (Metall.) zäh, gediegen, kernig; 3° reich an Nerven u. Muskeln, nervenreich; nervig; (Hist. nat.) gerippt, rippig; ‖ 1° genre, système -, Nervensystem, *n.*; fluide -, Nervenflüssigkeit, *f.* -fluidum, *n.* -geist, *m.*; être -, nervös, reizbar, nervenschwach sein, reizbare Nerven haben; affection -se, Nervenübel, *n.* -krankheit, *f.*; toux -se, Krampfhusten, *m.*; fièvre -se, Nervenfieber; fièvre -se lente, schleichendes Nervenfieber, *n.*; Nervenschwindsucht, febris nervosa lenta, *f.*; fièvre adéno-nerveuse (*Pinel*), f. Fièvre jaune, Typhus; symptômes -, *a*) nervöse Symptome, Symptome von Krampf; nervöser Zustand; *b*) *in Nervenfiebern etc.* Zeichen vom Ergriffensein der höhern Nervenfunctionen, status sub-nervosus.

*Nervi.. (*v. lat.* nervus) *in Zus.* (Physiol.) Nerven..; (Bot.) gerippt..; -folié(e), *adj.* gerippblättrig; -moteur, *adj.* -motrice, *f.* die Nerven erregend, nervimotor; -motilité, *f.* Erregbarkeit der Sinnes- u. Bewegungsnerven, Nervimotilität; -motion, *f.* Nervenbewegung, durch äußere Eindrücke erregte Thätigkeit der Bewegungsnerven, Nervimotion, *f.* (*Dutrochet*).

Nervin, *adj. u. subst. m.* (*lat.* nervinus) (Thér.) nervenstärkend(es Mittel), Nerven..; Nervenmittel, nervinum, *n.*

Nervoir, *m.* (*v.* Nerver) (Rel.) Bund- *od.* Rippenstempel; (Conf.) Teigstempel, *m.*

Nervosité, *f.* (*v. lat.* nervosus) (Path.) nervöser, nervös reizbarer Zustand, *m.*; Gereiztheit des Nervensystems; Nervenschwäche, *f.*

Nervule, *m.* (*lat.* nervulus, *Vkl. v.* nervus) (Bot., Entom.) Rippchen, *n.*

Nervuleux, *adj.* -se, *f.* (f. Nervure) (Bot.) mit scharf hervortretenden Rippen, (stark) gerippt, nervulosus.

Nervure, *f.* (*v. lat.* nervus, f. Nerf) 1° (Bot., Entom.) Rippe, *f.* nervus, *m.* neura, *f.*; 2° *Sammelw.* A. (Rel.) (Inbegriff der) Rippen, *f. pl.* Schnüre, *f.* Gebünde, *n. pl.*; B. (Archit.) Rippen (eines Gewölbes ꝛc.), *f. pl.*; Schnüre (eines Bogens ꝛc.); Reifen (an Kragsteinen ꝛc.); C. (Cout., Taill.) Litzen; Schnüre, *f. pl.*

† **Nescio vos** (*lat.*) *fam.* ich kenne Euch nicht; das kann nicht sein, das geht nicht an.

Nestor, *n. pr. m.* (Νέστωρ) Nestor, *m.* (*fig.* der bejahrteste, achtbarste, ehrwürdigste Greis; der erfahrenste Rathgeber).

Nestorianisme, *m.* (f. Nestorien) Nestorianismus, *m.* ketzerische Lehre des Nestorius.

Nestorien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Nestorius, *n. pr.*) (Hist. rel.) nestorianisch, des Nestorius; ‖ *subst. m.* Nestorianer, *m.* -in, *f.*

Net, *adj.* -te, *f.* (*ital.* netto, *v. lat.* nitidus) 1° rein: A. reinlich; sauber; schmuck; *fig.* unbefleckt, unbesudelt; unschuldig; lauter; B. unvermischt; unverfälscht; C. ungetrübt; unbelegt; klar; hell; D. eben, glatt; schlicht; E. *fig.* klar; flüssig, liquidirt; nach Abzug der Kosten; schuldenfrei; baar; 2° *fig.* klar, deutlich; bestimmt; ‖ avoir la vue -te, deutlich, hell u. klar sehen; faire place -te, den Platz, die Festung ausräumen, leeren; faire tapis -, (*wörtl.* reinen Teppich) tabula rasa machen, alles ausstehende Geld einziehen *od.* gewinnen; *fam.* faire maison -te, sein Haus säubern, in seinem Hause aufräumen, seine ganze Dienerschaft fortjagen; patente -te, (*eig.* Reinheitspatent) Gesundheitsschein, *m.*; avoir des mains -tes, reine, saubere Hände haben (*eig. u. fig.*); *fig.* avoir les mains -tes de qc., seine Hände unbefleckt von etw. erhalten haben; keinen Theil an etw. haben, etw. nicht auf dem Gewissen haben; einer S. fremd geblieben sein; il a l'âme, la conscience -te, er hat ein reines Gewissen, er hat sich Nichts vorzuwerfen; *prov.* je veux en avoir le cœur -, ich will durchaus darüber ins Reine gelangen; ich will darüber Aufschluß haben; ich muß wissen, wie die Sache steht; il reste un million de net, es bleibt ein reiner Ueberschuß von einer Million; es bleibt netto eine Million übrig; produit -, reiner Ertrag, Netto-Ertrag; avoir la conception -te, l'esprit -, einen hellen Verstand, ein klares Anschauungsvermögen haben; ein helldenkender Kopf sein; ‖ *subst. m.* (das) Reine; mettre un écrit au -, einen Aufsatz ins Reine schreiben, sauber abschreiben; ‖ *adv.* rein, ganz u. gar; auf der Stelle, auf dem Flecke; geradezu, ohne Weiteres; *fig.* ohne weitere Umstände, geradeswegs; frei *od.* rund heraus; *fam.* schlankweg; derb.

..**Net**, -te, *Verkleinerungssylbe*: *nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein* N *ist* (f. ..Et).

Nettement, *adv.* (*v.* Net) 1° reinlich, sauber; 2° *fig.* A. deutlich, klar; B. offen heraus, unverholen, unumwunden, in klaren Worten.

Netteté, *f.* (*v.* Net) 1° Reinheit: A. Reinlichkeit; Sauberkeit; B. Unvermischtheit; C. Ungetrübtheit, *f.*; (der) unbelegte Zustand (der Zunge ꝛc.), *m.*; Klarheit, Helle; D. Ebenheit, Glätte; E. *fig.* Flüssigkeit, *f.*: Nettobetrag, *m.*; 2° *fig.* Klarheit, Deutlichkeit; Bestimmtheit, *f.*

Nettoiement, **Nettoyage**, *m.* (*v.* Nettoyer) Reinigen; Säubern; Ausklopfen, Aus- *od.* Abbürsten, *n.* Reinigung, *f.*

Nettoyer (f. Net) *va. unreg.* (*Conj. wie* Envoyer) reinigen, säubern (*eig. und fig.*); (ab- *oder* aus)putzen; (ab- *od.* aus)kehren; ausklopfen, (ab- *od.* aus)bürsten; ab- *od.* ausstäuben; rein machen; (Peint.) (die Umrisse) reiner zeichnen, schärfer hervorheben, schärfen; *fig.* - les affaires, le bien de qn, die Angelegenheiten Jemands ins Reine, in Ordnung bringen, das Vermögen Jemands von Schulden u. Prozessen säubern; (Jeu)

- le tapis, auf dem Teppich aufräumen, reine Bahn machen, alles ausstehende Geld gewinnen; ‖ nettoyé, -e, gereinigt ꝛc.

Neuf, *adj. num.*: 1° *card.* neun; 2° *ord.* der, die, das neunte (s. Neuvième); Louis -, Ludwig der Neunte *od.* IX.; en l'an -, im Jahre neun; ‖ *subst. m.* 1° Neune, *f.* Neuner, *m.*; 2° (Jeu de cart.) - de trèfle, Treff-Neune, *f.*; 3° *fam.* A. (der) neunte Monat (der Schwangerschaft); B. (der) neunte Tag (einer Krankheit).

Neuf, *adj.* -ve, *f.* (*holl.* nieuw, *engl.* new, *altd.* new, niuw, *goth.* niujis, *ital.* nuovo, *span.* nuevo, *lat.* novus, *gr.* νέος) neu: 1° seit Kurzem entstanden *od.* gemacht; jung; frisch; 2° ungebraucht; wenig gebraucht; frisch; unangebaut, unbebaut, Neu..; 3° unerfahren, unbewandert; jugendlich; Neulings..; unabgerichtet, undressirt; uneingefahren; roh (s. Novice); 4° noch unbekannt; selbsterfunden, Original..; ‖ Terre neuve, *a*) neu entdecktes Land; *bes.* (Géogr.) Neufundland; *b*) unbebautes Land, Neuland, *n.*; bois -, neues, zugefahrenes, auf Wägen herbeigeschafftes Holz (*im Ggs. vom Flössholze*); *prov.* faire balai -, es machen wie ein neuer Besen, neue Besen kehren gut; faire maison neuve, seine Dienerschaft erneuern *od.* wechseln; être - dans qc., ein Neuling in etwas sein; ‖ *subst. m.* (das) Neue; du -, etwas Neues; à -, de -, *loc. adv.* neu; refaire à -, neu umarbeiten, umbauen, aufstaffiren ꝛc.

..Neure, *adj. u. subst. m.* (*v.* νεῦρον) (Zool.) ..nervig(es Thier); nerven..; Nerven.., ..neurus, -a, -um; (Bot., Entom.) ..rippig, ..gerippt.

***Neurilème**, *m.* (*v.* νεῦρον *u.* εἴλυμα) (Anat.) Nervenscheide, -hülle, *f.* neurilema, neurilyma.

†**Neuro..** (*v.* νεῦρον) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Nerven.. (s. Névro..); (Bot.) Rippen...

Neutralement, *adv.* (s. Neutre) (Gramm.) als ein Neutrum; intransitive.

Neutralisant (*part. præs v.* Neutraliser) *adj.* -e, *f.* (Chim.) neutralisirend.

Neutralisation, *f.* (s. Neutraliser) Neutralisation, *f.* 1° (Chim.) Neutralisirung; (Méd.) Unschädlichmachung; Aufhebung; Dämpfung, Tilgung (einer Säure ꝛc.); 2° (Polit.) Neutralmachung, Neutralitätserklärung (zu Gunsten einer Stadt ꝛc.), *f.*

Neutraliser (*v. lat.* neutralis) *va* neutralisiren: 1° (Chim.) die Eigenschaften (einer Säure *od.* Base) aufheben, (eine Säure ꝛc.) sättigen; *im w. S.* unwirksam, unschädlich machen; die Wirkung (einer S.) aufheben; (Méd.) (Säuren) dämpfen, tilgen; 2° (Polit.) als neutral erklären; ‖ se -, sich (gegenseitig) neutralisiren, einander aufheben; ‖ neutralisé, -e, neutralisirt ꝛc.

Neutralité, *f.* (*neu-lat.* neutralitas) Neutralität, *f.* 1° (Chim.) neutrales Verhalten, *n.*: Sättigung; 2° (Polit. etc.) Parteilosigkeit, *f.*

Neutre, *adj.* (*lat.* neuter) 1° (Dr. internat., Polit.) neutral, keiner Partei zugethan, parteilos; 2° (Chim.) sels -s, (*eig. gesättigte* Verbindungen der Säuren mit Alkalien) Neutralsalze; *im w. S.* Mittelsalze, *n. pl.*; 3° (Bot., Entom.) geschlechtlos; (Gramm.) sächlich; ‖ *subst. m.* 1° -s, *pl.* (die) neutralen Mächte, *f. pl.* Neutralen, *m. pl*; 2° (Gramm.) sächliches Geschlecht, Neutrum, *n.*

***Neutri..** (*v. lat.* neuter) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* mit geschlechtslosen Blumen.

Neuvaine, *f.* (*v.* Neuf) (Culte cath.) neuntägige Andacht, *f.* neuntägiges Gebet, *n.*

Neuvième, *adj. num. ord.* (*v.* Neuf) (der, die, das) neunte; ‖ *subst. m.* 1° (der) Neunte; 2° (ein) Neuntel, *n.*

Neuvièmement, *adv.* zum Neunten, neuntens.

Neveu, *m.* (*engl.* nephew, *v. lat.* nepos) Neffe, Bruders- *od.* Schwestersohn, Neveu; cardinal -, Cardinal, Neffe des Papstes; petit-neveu, Großneffe; - à la mode de Bretagne, Sohn eines Vetters *od.* einer Base, *m.*; *höh. Schr. u. dicht.* nos (derniers) -x, unsre (Ur-)Enkel, unsre (spätesten) Nachkommen.

***Névr..** (s. Névro..) *in Zus.* (Path.) Nerven..; -algie, *f.* Nervenschmerz, *m.* Neuralgie, *f.*; -faciale, Gesichtsschmerz, *m.* Prosopalgie, *f.*

Névrite, *f.* (*v.* νεῦρον) (Path.) Nervenentzündung, nevritis, *f.*

Névritique, *adj.* (*v.* νεῦρον) 1° von Nervenentzündung, neuritisch, nevriticus; 2° (*missbr. st.* Névrotique) gegen Nervenübel wirkend; nervenstärkend, Nerven.., nevroticus (*Ploucquet*).

***Névro..** (*v.* νεῦρον) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Nerven..; -gamie, *f.* Nervenverbindung, Neurogamie, *f.* (*der s. g. thierische Magnetismus, Burdach*); -graphie, *f.* Nervenbeschreibung, Neurographie, *f.*; -logie, *f.* Nervenlehre, Neurologie, *f.*; -logique, *adj.* neurologisch; -pathie, *f.* Nervenleiden, *n.* Neuropathie, *f.*; -pathique, *adj.* neuropathisch, krampfhaft leidend; -ptères, *m. pl.* Netzflügler, *m. pl.* Neuropteren, *m. u. n. pl.* neuroptera; -ptérologie, *f.* Netzflüglerlehre, Neuropterologie, *f.*

Névrose, *f.* (*v.* νεῦρον) (Path.) (nicht entzündliche) Nervenkrankheit, *f.* Nervenübel, -leiden, *n.* neurosis, *f.*

†**Névrosquelette**, *m.* (s. Névro..) (Anat. comp.) Nervenskelett, *n.*

Névrotique, *adj.* s. Névritique, 2°.

***Névrotome**, *m.* (s. Névro..) (Anat., Chir.) Nerven(schnitt)messer, *n.* Neurotomus, *m.*

***Névrotomie**, *f.* (s. Névro..) Neurotomie, *f.* 1° (Anat.) Zergliederung der Nerven, *f.*; 2° (Chir.) Nervenschnitt, *m.* Durchschneidung eines *od.* der Nerven, *f.*

Newtonianisme, *m.* (s. Newtonien) Newton's Lehre, *f.* Newtonismus, *m.*

Newtonien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Newton, *n. pr.*) newtonisch, Newton's; ‖ *subst. m.* Newtonianer, *m.*

Nez, *m.* (*isl.* noes, nas, *dän.* næse, *schwed.* næsa, *holl.* neus, *engl.* nose, *angels.* nese, næse, nose, *nieders.* Nes, *altd.* Nasa, *lat.* nasus) 1° (Anat. hum. et comp.) Nase, *f.* (*im w. S.* A. *fam. das ganze* Gesicht, *n.*; B. Geruchssinn, *m.*; C. *Mensch, Thier mit einer so u. so gebildeten Nase*; *bes. Ichth.* Nasenhai, squalus nasus, *m.*); (Entom.) s. Chaperon, Epistome (*Kirby*); 2° (*etw. Nasenähnliches*) A. (Mar.) (Schiffs-)Schnabel, *m.* Vordertheil, *n.* Nase; B. Nase (eines Ziegels), *f.* Zapfen, *m.*; C. (Blasebalg-)Tülle, Schnauze, *f.*; D. (Armur.) - de busc, Vorsprung an der Kolbenbiegung (eines Commißgewehres) *m.*; ‖ parler du -, durch die Nase sprechen, näseln; saigner du -, aus der Nase bluten; *fig.* (in kritischen Zeitumständen) Nasenbluten haben, den Muth sinken lassen, das Hasenpanier ergreifen; *fig.* ne pas voir plus loin que (le bout de) son -, nicht weiter sehen, als seine Nase reicht; tirer les vers du - à qn, (einem die Würmer aus der Nase ziehen) Jem. auf den Zahn fühlen; jeter à qn une chose au nez, einem etw. an die Nase werfen; *fig.* einem etw. unter die Nase reiben, verwerfen, derb vorhalten; mettre, fourrer son - où l'on n'a que faire, seine Nase dahin stecken, wo man Nichts zu suchen hat, sich in Sachen mischen, die einen Nichts angehen; mener qn par le (bout du) -, Jem. bei der Nase führen, an der Nase herumziehen; donner du - en terre, se casser le -, auf die Nase fallen, seinen Zweck verfehlen; avoir un pied de -, mit der *od.* einer langen Nase abziehen; faire un pied de - à qn, einem eine Nase drehen; *pop.* ce n'est pas pour son -, das ist nicht für seinen Schnabel; *fam.* au - de qn, einem vor der Nase (die Thür zuschlagen ꝛc.); einem ins Gesicht (lachen ꝛc.); donner sur le - à qn, Jem. auf die Nase, *fam.* aufs Maul schlagen, ihm Nasenstüber geben; regarder qn sous le -, einem ins Gesicht sehen; avoir bon -, eine gute Nase, *fam.* einen guten Riecher, einen scharfen Geruchssinn haben, gut riechen können (*fig. fam.* einen durchdringenden Scharfblick haben); il a le nez tourné à .., seine Nase, sein Sinn steht nach...

Ni, *conj.* (*lat.* nec) *verneinend*: weder, noch; ni moi, ni lui, weder ich, noch er; ni moi non plus, und ich auch nicht; il ne mange ni ne dort, er ißt u. schläft nicht; ni l'un, ni l'autre, weder der Eine, noch der Andre; weder das Eine, noch das Andere; Keiner; Keins von Beiden.

Niable, *adj.* (*v.* Nier) läugbar, verneinbar, was geläugnet werden kann.

Niais, *adj.* -e, *f.* (s. Nid) 1° (Fauc.) oiseau -, Nestling, *m.*; 2° *fig.* dumm, einfältig; albern; ohne Weltkenntniß; ‖ *subst. m.* (der) Dumme, Einfältige, (Einfalts-)Pinsel, Tropf; Thor; un - de Sologne, ein Fuchs, der den Einfältigen spielt.

Niaisement, *adv.* dumm, albern, einfältig(erweise); wie ein Tropf.

Niaiser (s. Niais, *vgl.* νεάζειν) *vn. fam.* seine Zeit mit Albernheiten hinbringen, Kinderpossen treiben, tändeln, *fam.* albern.

Niaiserie, *f.* (*v.* Niais) Albernheit, *f.* 1° -s, *pl.* alberne, einfältige Dinge, *n. pl.* Kinderpossen, Dummheiten, Lappalien, *f. pl.*; 2° albernes Wesen, *n.*; Einfalt; Tölpelei, *f.*

Niccolate, *m.* (s. Niccolique) (Chim.) nickelsaures Salz, *n.* Nickeloxydverbindung, *f.*

Niccoleux, *adj.* (*v. neu-lat.* niccolum) (Chim.) niccolosus; suroxide -, Nickelhyperoxyd, *n.* (*Berz.*).

Niccolico- (*v. neu-lat.* niccolicus) (Chim.) *bez. ein aus Nickel(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Nickel(oxyd)..; (fluorure) Niccolico-aluminique, *adj.* (Fluor-)Nickelaluminium, *n.* (flußsaure) Nickeloxyd-Alaunerde, *f.*;

(nitrate) Niccolico-ammonique, *adj.* (salpetersaures) Nickeloxyd-Ammoniak, *n.*

Niccolique, *adj.* (*v. neu-lat.* niccolum) (Chim.) niccolicus; oxide -, Nickeloxyd, *n.*; suroxide -, Nickelhyperoxyd, *n.*; sulfure -, einfach Schwefelnickel, *n.*; sels -s, Nickeloxyd-, Nickelschwefel- u. Nickelhaloidsalze, *n. pl.*

°**Nice**, *adj.* (*v. lat.* nescius) *alt.* unwissend, einfältig, dumm.

Niche, *f.* I. (*vgl. lat.* nidus, Nest) 1° Nische, *f.* A. (Bilder-)Blende; B. Vertiefung (in der Wand), *f.*; Alkoven, *m.*; 2° (tragbares Hunde- *od.* Katzen-)Nest, Lager, *n.*; II. *fam.* Schabernack, *m.*; faire - à qn, einem einen Schabernack anthun, einen Possen spielen.

Nichée, *f.* (v. Niche) *Sammelw.* Nest voll, *n.*; *fig.* Brut, *f.* Gezücht; Gelichter; - de voleurs, Räuberneſt, *n.*

Nicher (v. Niche, *vgl. lat.* nidus) *vn.* nisten, sein Nest machen, ein Nest bauen; ‖ *va. scherzw.* (Jem.) einnisten, einquartiren, unterbringen; hinstellen; ‖ se -, sich einnisten, sich ein Nest machen; *fig.* sich einnisten, sich einschleichen; ‖ niché, -e, eingenistet rc.; nistend; (Embryol. vég.) in einer Hauptfalte versteckt, nidulatus.

Nichet, *m.* (s. Nichée) Nestei, *n.*

Nichoir, *m.* (v. Nicher) (Vogel-)Hecke, *f.* Heckbauer, *n.*

†**Nickel**, *m.* (*deutsch.*) (Chim.) Nickel, *m.* niccolum; de -, Nickel.. ‖ °-ifère, *adj.* (Minér.) nickelhaltig, Nickel..; antimoine sulfureux -ifère, Nickelantimonglanz, *m.*

°**Nicodème**, *m.* (Νικόδημος) *eig. n. pr.* Nikodemus; *fig. pop.* (Einfalts-)Pinsel, Tropf, *m.*

Nicotiane, *f.* (Bot.) Tabak, *m.* -pflanze, *f.*; *bes.* (Comm., Mat. méd.) (- tabac) (der gemeine, virginische) Tabak, *m.* Nicotiana (tabacum); - rustique, Bauerntabak, *m.* N. rustica; ‖ Nicotianées, *f. pl.* (Geschlecht der) tabaksartigen Pflanzen, nicotianeæ, *f. pl.*; ‖ Nicotianine, *f.* (Chim. org.) Tabakscampher, *m.* Nicotianin, *n.* (*Hermbstædt*).

Nicotine, *f.* (s. Nicotiane) (Chim. org.) Nicotin, *n.* nicotina (*Tabaksalkaloïd, Reimann*).

Nicotique, *adj.* (v. Nicotine) (Chim. org.) sels -s, Nicotinsalze, salia nicotica, *n. pl.* (*Berz.*).

Nictation, **Nictitation**, *f.* (*lat.* nictatio) (Ophth.) Blinzeln, krampfhaftes Zucken *od.* Nicken der Augenglieder, *n.* nictitatio palpebrarum.

Nictitant, *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) nickend; blinzelnd.

Nid, *m.* (*lat.* nidus) Nest, *n.* 1° Vogelnest, *n.*; *v. Raubvögeln*: Horst, *m.* (s. Aire); *missbr.* Insectennest rc.; *fig.* Lager, Bett, *n.*; Wohnung, *f.*; *abs.* - d'oiseau, indianisches (*essbares, von der Salangane aus Fischlaich bereitetes*) Vogelnest, Schwalbennest, Salanganennest; 2° (*etw. Nestähnl.*) A. (Art mil.) *a*) - de pie, Elsternest, verschanztes Schießhaus; *b*) - d'hirondelle, Schwalbennest, *n.* Epaulette der Tambour's rc., *f.*; B. (Géogn.) kleiner Haufen (Steine rc.), *m.*; ‖ 1° - de .., ..nest; - à rats, Rattennest, *n.* (*fig. fam.* klägliche Hütte); *fig. prov.* on n'a plus trouvé que le -, man hat das leere Nest gefunden.

°**Nidification**, *f.* (*v. lat.* nidificare) (Zool.) Nest(er)bau, *m.* Nisten, *n.*

Nidoreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* nidorosus) (Séméiol.) wie faule Eier riechend *od.* schmeckend, faul *od.* brandicht riechend, faulicht.

Nidulaire, *f.* (*neu-lat.* nidularia) (Bot.) Nestschwamm, *m.*

Nidulant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nidulans) (Zool., Bot.) nistend.

Nièce, *f.* (*v. lat.* neptis, *vgl.* Neveu) Nichte, Niesse; petite-nièce, Großnichte, *f.*

Nielle, *f.* (*v. lat.* nigellus) 1° (Bot.) Schwarzkümmel; *bes. a*) (Mat. méd.) (- cultivée) (der gemeine, zahme officinelle) Schwarzkümmel, Nardensamen, *m.* Garten-Nigelle, Nigella (sativa), *f.*; *im. eng. S.* (semence de - cultivée) Schwarzkümmel(samen), zahmer Nardensamen, schwarzer Coriander, *m.* semen Nigellæ *s.* Melanthii; *b*) (Agr.) (- des blés) wilder Schwarzkümmel, *m.* Ackernigelle, *f. missbr.* (Korn-)Raden, *m.* N. arvensis; 2° (Path. vég.) (Getreide-)Brand, Flugbrand, Rußbrand, *m.*

Nielle, *m.* (Orf.) Niello, *n.* 1° Verzierungen von schwarzem Schmelz, *f. pl.*; 2° schwarzer Schmelz (*von Silber, Schwefel u. Blei*).

Nieller (v. Nielle, *f.*) *va.* (Path. vég.) brandig, rußig machen, schwärzen; ‖ niellé, -e, brandig, rußig.

Niellier (v. Nielle, *m.*) *va.* (Orf.) mit schwarzem Schmelz auslegen, nielliren.

Nielleur, *m.* (v. Nieller, II.) (Beaux-arts) Niellirer, Schwarzschmelzer, *m.*

Niellure, *f.* (v. Nieller, II.) (Beaux-arts) Schwärzen, Nielliren, *n.*

Nier (*lat.* negare) *va. u. abs.* (die Wahrheit, das Dasein einer Sache) läugnen, in Abrede stellen; verneinen, negiren, wegläugnen; (eine Schuld rc.) abläugnen; ‖ nié, -e, geläugnet rc.

..**Nier**, *suff.*, *nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein N ist* (z. B. Bouton-, Carton-) (s. ..ier).

Nigaud, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* Niais *u. d. lat.* nugæ) *fam.* dumm (und unerfahren), einfältig, tölpelhaft, pinselhaft; ‖ *subst.* 1° Einfaltspinsel, Tropf, *m.*; dumme Gans, *f.*; 2° (Ornith.) (der) kleine Cormoran, Seerabe, *m.* kleine Cormoranscharbe, *f.*

Nigauder (v. Nigaud) *vn.* alberne Possen treiben; sich bei Lappalien aufhalten, läppische Dinge treiben.

Nigauderie, *f.* (v. Nigauder) 1° einfältiger Streich, *m.* läppische Posse, *f.*; 2° einfältiges Wesen, *n.* Einfalt, Dummheit; Albernheit, *f.*

Nigelle, *f.* s. Nielle, 1°; *bes.* s. Nielle (cultivée).

°**Nigri..** (*v. lat.* niger) *in Zus.* (Sc. nat.) schwarz..; mit schwarzem (Schnabel rc.); -penne, *adj.* schwarzflügelig, -geflügelt.

Nigrine, *f.* (*v. lat.* niger) (Minér.) Nigrin, *m.* (*ein Titanschörl*).

°**Nigromantie**, *f. missbr.* s. Nécromancie.

Nil-gaut, *m.* (Zool.) Nilgau, *n.* weißfüßige Antilope, *f.*

Nille, *f.* 1° (Bot.) (croix nillée) kleines Ankerkreuz; 2° (Technol.) A. Rädchen zum Spinnen der Darmsaiten, Darmsaitenrad, *n.*; B. hölzerne Handhabe, *f.*; C. kleiner, viereckiger Ringnagel, *m.*

°**Nilo..** (*v.* Νεῖλος, *n. pr.*) *in Zus.* (Hist. d'Égypte) -mètre, *m.* Nilmesser, *m.* Nilsäule, *f.* Nilometer, *m. u. n.*

Nimbe, *m.* (*lat.* nimbus) Strahlenkrone, *f.* Heiligenschein, Nimbus, *m.*

Ninzi, *m.* s. Berle (de la Chine).

Nippe, *f.* (-s, *pl.*) Putz, *m.* Putzsachen, Sachen, *f. pl.*; *fig. fam.* -s, *pl.* Gewinn, *m.*

Nipper (s. Nippe) *va.* (mit Putzsachen) ausstatten; aus- *od.* aufstaffiren, herausputzen; ‖ se -, sich aufstaffiren; ‖ nippé, -e, mit Putz versehen; (her)aus geputzt rc.

Nique, *f.* (*vgl. deutsch.* nicken) *fam.* (verächtliches, spöttisches) Achselzucken; Naserümpfen; faire la - (à qn, à qc.), (einem) ein Schnippchen schlagen; eine Nase drehen; höhnisch die Nase (über etw.) rümpfen.

Nisanne, *f.* (Bot.) Ninsing, *m.* Sium Ninsi.

Nitée, *f.* s. Nichée.

†**Nitidi..** (*v. lat.* nitidus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit glänzenden (Blättern rc.), glanz...

Nitidulaires, *m. pl.* (s. Nitidule) (Fam. der) Glanz- *od.* Aaskäferarten, *f. pl.* nitidulariæ, *f. pl.* (*Cuv.*).

Nitidule, *f.* (*v. lat.* nitidus) (Entom.) Glanzkäfer, *m.* nitidula (*Aaskäfergatt.*).

°**Nitouche**, *f. fam.* sainte -, Scheinheilige, *m. u. f.*

°**Nitr..** (s. Nitro..) (Chim.) -anilate, *m.* salpeterindigsaures Salz, *n.* nitranilas; -anilique, *adj.* acide --, Salpeterindigsäure, Nitranilinsäure, *f.* ac. nitranilicum (s. ac. Indigotique, *Berz.*).

Nitraire, *f.* (*v. lat.* nitraria) (Bot.) Salpeterstrauch, *m.* nitraria.

°**Nitranilate**, °**Nitranilique**, s. Nitr...

Nitrate, *m.* (*v. lat.* nitrum, s. Nitre) (Chim.) salpetersaures Salz, *n.*; salpetersauer, *adj.* nitras, *m.* nitricum, *adj. n.*; - de potasse, salpetersaures Kali, Kali nitricum, *n.* (prismatischer) Salpeter, *m.* Nitrum, Nitras Kali; - d'argent, salpetersaures Silberoxyd, Argentum nitricum, *n.* Silbersalpeter, *m.* Nitrum Argenti, *n.* Höllenstein, Lapis infernalis, *m.*

Nitraté, *adj.* -e, *f.* (v. Nitrate) (Chim., Minér.) salpetersauer.

Nitre, *m.* (νίτρον, *lat.* nitrum) (Chim.) (sel de -) Salpeter, *m.* s. Nitrate (de potasse).

Nitreux, *adj.* -se, *f.* (s. Nitre) (Chim.) nitrosus; gaz oxide -, oxydulirtes Salpeterstoffgas, Stickoxydul, *n.* oxydirter Stickstoff, *m.*; gaz -, s. (oxide) Nitrique; acide -, salpetrichte Säure, unvollkommene Salpetersäure; acide hypo-, untersalpetrichte Säure, *f.*; éther (hypo)- s. (éther) Nitrique; chloride -, Chlorstickstoff, Halogenazot, *m.*; iodide -, Jodstickstoff, *m.*

°**Nitri..** (*v. lat.* nitrum) *in Zus.* (Chim.) -fication, *f.* Salpetererzeugung, -bildung; -bereitung, Nitrification, *f.*; -gène, *m.* s. Nitro(gène).

Nitrico- (*v. lat.* nitricus) (Chim.) Salpeter..; Nitrico-cobaltate ammonique, *m.* salpeter-kobaltsaures Ammoniak, *n.*

†**Nitricum**, *m.* (*neu-lat.*) (Chim.) Nitricum, *n.* Salpeter(grund)-stoff, *m.* (hypothetisches) Radical des Stickstoffs, *n.* (*Berz.*).

Nitrière, *f.* (s. Nitre) Salpetergrube; (- artificielle) Salpeterhütte, *f.*

Nitrique, *adj.* (*neu-lat.* nitricus) (Chim.) (gaz)oxide –, Stickoxyd(gas), Salpetergas, oxydirtes Salpeterstoffgas, *n.*; acide –, Salpetersäure, *f.* acidum Nitricum; *n.* Salpetergeist, Spiritus Nitri acidus, *m.* Scheidewasser, *n.* Aqua fortis.

Nitrite, *m.* (s. Nitreux) (Chim.) salpetrichtsaures Salz, *n.* nitris.

† **Nitrium**, *m.* s. Nitricum.

* **Nitro..** (*v.* νίτρον) *in Zus.* (Chim.) Salpeter..; -gène, *m.* Salpeterstoff, *m.* Nitrogenium, *n.* (s. Azote); -hématite, *m.* blutrothes kohlenstickſaures, nitrohematinsaures Salz, *n.* nitrohæmatis; -hématique, *adj.* acide – –, blutrothfärbende Kohlenſtickſäure, Nitrohematinsäure, *f.* ac. nitrohæmaticum (*Berz.*, *Wœhler*); -leucate, *m.* leucinsalpetersaures Salz, *n.*; -leucique, *adj.* acide – –, Leucinsalpetersäure, *f.* ac. nitroleucicum; -muriatique, *adj.* acide – –, Salpetersalzsäure, *f.* Königswasser, *n.*; -picrate, *m.* kohlenstick(stoff)saures Salz, *n.*; -picrique, *adj.* acide – – Kohlenstick(stoff)säure, *f.* künstliches Indigbitter, *n.* (*Berz.*); -saccharate, *m.* leimsüßsalpetersaures Salz, *n.*; -saccharique, *adj.* acide – –, Leimsüßsalpetersäure, *f.*

Nitrosité, *f.* (*v. lat.* nitrosus, s. Nitre) (Sc. nat.) Salpeterhaltigkeit, *f.*

Nitroso-nitrique, *adj.* (Chim.) acide –, salpetrichte Säure enthaltende Salpetersäure, ac. nitroso-nitricum, s. (acide) Nitreux.

* **Nitroxanthique**, *adj.* s. Nitro(picrique).

* **Nitrure**, *m.* (*v. lat.* nitrum) nitruretum, s. Azoture.

Nivéal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nivalis) (Hist. nat.) im Schnee wachsend; im Winter blühend; den Schnee färbend, Schnee...

Niveau, *m.* (*vgl. lat.* libella) 1° Bleiwage, Wasserwage, Setzwage; 2° wagrechte, horizontale Linie, Ebene *od.* Fläche; – de pente, geneigte, nach der Wasserwage geebnete Fläche, *f.*; ‖ 1° – d'air, Wasserwage mit der Luftblase; de –, au –, *loc. adv. ou præp.* wagerecht, wasserrecht, horizontal; in horizontaler Linie, in gleicher Fläche (de, mit); in gleicher Höhe (mit); auf der, auf die Höhe (des ꝛc.); *fig.* au – de qn, de qc., auf gleicher, auf gleiche Höhe, in gleichem Range, gleich mit Jem., mit etw.

Niveler (s. Niveau) *va.* nivelliren: 1° mit der Bleiwage abmessen; 2° abgleichen, abtragen, ebenen; 3° *fig.* gleich machen; ‖ nivelé, -e, nivellirt ꝛc.

Niveleur, *m.* (*v.* Niveler) 1° Abwäger, Flächenwäger; Ebener; 2° *fig.* Gleichmacher (der Standes- und Vermögensverhältnisse), Nivellirer, Gleichheitsmann, *m.*

Nivellement, *m.* (*v.* Niveler) Nivelliren, *n.* 1° Abmessung, Abwägung mit der Bleiwage, Wasserwägung; 2° Abgleichung, Abtragung, Ebenung; 3° *fig.* Gleichmachung (der Standes- u. Vermögensverhältnisse), *f.*

Nivéole, *f.* (*v. lat.* nix, nivis) (Bot.) Schneeglöckchen, Märzglöcklein, *n.* Frühlingslevkoje, *f.* Leucoium (vernum *s.*) bulbosum.

Nivet, *m. pop.* Nachlaß zu Gunsten eines Commissionärs, *m.*

* **Nivi..** (*v. lat.* nix, nivis) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* schneeähnlich, Schnee...

Nivôse, *m.* (*v. lat.* nivosus) (Cal. rép.) Schneemonat, *m.* (21. *Dec. bis* 19. *Jan.*).

Nobiliaire, *adj.* (*v. lat.* nobilis) *oft iron.* adelig; Adels..; Ahnen..; ‖ *subst. m.* Adelsverzeichniß, Adelsbuch, *n.*

Nobilissime, *adj.* (*lat.* nobilissimus, -a) (Hist. du Bas-Emp.) (der, die) edelste, erlauchteste; ‖ *subst. m.* Nobilissimus, *m.*

Noble, *adj.* (*lat.* nobilis) 1° adelig, von Adel, (der, die) edle, Edel..; 2° *fig.* edel; edelmüthig; (Physiol.) edler; (Ornith., Miner.) edel; Edel..; ‖ *subst. m.* 1° (der) Adlige, Edelmann, *m.*; (demoiselle, dame) –, *f.* Edelfräulein, *n.* Edelfrau, *f.*; 2° (Archéol.) Nobel, *m.* (*Benenn. versch. Münzen*); – à la rose, Rosennobel, *m.* (*altengl. Goldmünze mit der York'schen oder Lancaster'schen Rose*); 3° (das) Edle.

Noblement, *adv.* 1° *ehem.* adelig, nach adeliger Weise, als Edelmann; 2° edel; edelmüthig; mit Edelmuth.

Noblesse, *f.* (*lat.* nobilitas, s. Noble) 1° Adel, *m.* A. Adelswürde, *f.*; B. *Sammelw.* (Inbegriff der) Edelleute, *pl.* Adelsstand, *m.*; Ritterschaft, *f.*; 2° *fig.* (das) Edle, *n.*; Edelmuth, Edelsinn, *m.*; Hoheit, Würde, *f.*; Adel, *m.*; ‖ 1° – d'extraction, uralter Adel; – de la cloche, Glocken-, Bürgermeister-, Rathsherrn-, Schöffenadel; – commensale, Kammerherrnadel; – coutumière, féminine, utérine, Kunkeladel; – débarquée, Fremdenadel; – d'épée, Kriegsadel; – de robe, Juristen-, Amts-, Bürgeradel; de (la) –, Adels..; ritterschaftlich; *prov.* – vient de vertu, Tugend adelt; 2° – de cœur, Herzens-, Seelenadel; Edelmuth; Edelsinn, *m.* Hochherzigkeit, *f.*

Noce, *f.* (*lat.* nuptiæ, *pl.*) 1° -s, *pl.* Ehe; 2° (-s, *pl.*) Hochzeit, *f.* A. -feier, *f.* -fest, *n.* Vermählung, *f.* -sfest; Beilager, *n.*; B. Hochzeitsgesellschaft, *f.* Hochzeitsgäste, *m. pl.* Hochzeit, *f.*; ‖ 1° convoler en secondes –, zur zweiten Ehe schreiten; 2° – de .., ..hochzeit; – de village, Dorfhochzeit, *f.*; de la –, Hochzeits..; *fig. prov. pop.* n'être pas à la –, nicht auf der Hochzeit, in großer Verlegenheit sein; il ne fut jamais à pareilles -s, er hat nie einen solchen Tanz mitgemacht.

Nocher, *m.* (*vgl.* ναύκληρος, *lat.* nauclerus) *dicht.* Fährmann, Steuermann, Schiffer; le – du Styx, der stygische Fährmann, Charon, *m.*

* **Noct..** (s. Nocti..) Nacht..; -ambule, *adj. u. subst. m. u. f.* (homme, femme – –) Nachtwandler, Schlafwandler, *m.* -in, *f.*; -ambulisme, *m.* Nachtwandeln, *n.* Noctambulismus, (natürlicher) Somnambulismus, *m.*

* **Nocthore**, *m.* (Zool.) Nachtaffe, nyctipithecus; *bes.* Tigeraffe, Titis Tiger, Duruculi, *m.*

* **Nocti..** (*v. lat.* nox, noctis) *in Zus.* (Sc. nat.) Nacht..; -flore, *adj.* bei Nacht blühend; -luce, *adj.* bei Nacht leuchtend; (Bot.) seinen, ihren Kelch während der Nacht öffnend, nachtblühend, noctilucus (*Cand.*); -luque, *adj.* (bei Nacht) leuchtend, Leucht.., phosphorescirend, noctilucus; -vague, *adj.* bei Nacht schwärmend *od.* umherstreifend.

Noctilion, *m.* (*neu-lat.* noctilio) (Zool.) braune (amerikanische) Fledermaus, *f.*

* **Noctiluce**, etc. s. Nocti...

Noctuelle, *f.* (*v. lat.* noctua) (Entom.) Nachtfalter, *m.* (die eigentliche) Eule, *f.* (Melden-, Tollkraut-, Wachtelweizeneule ꝛc.); ‖ Noctuélites, *m. pl.* (Fam. der) Nachtfalter, Nachtvögel, *m.* Eulen, noctuæ, noctuelites, *f. pl.* (*Lam. etc.*).

Noctule, *f.* (Zool.) Speckfledermaus, (vespertilio) noctula, *f.*

Nocturne, *adj.* (*lat.* nocturnus) nächtlich; Nacht..; (Astron.) arc –, Nachtbogen, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (Lit. cath.) Nachtmette; 2° (Mus.) Nachtsymphonie, *f.* Nachtstück, *n.* Nocturne, *f.*; 3° (Zool.) A. (oiseaux rapaces) -s, *pl.* Nachtraubvögel; B. (lépidoptères) -s, *pl.* Nachtfalter, -schmetterlinge, nocturni, *m. pl.*

Nodal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* nodus) (Acoust.) (Schwingungs-) Knoten.., Nodal.., nodalis (*Galilæi*, *Chladni*, *Savart*).

† **Noddi**, *m.* (Ornith.) tropische Seeschwalbe (mit ungespaltenem Schwanze), dumme Seeschwalbe, sterna stolida

* **Nodi..** (*v. lat.* nodus) *in Zus.* (Hist. nat.) knoten..; -corne, *adj.* knotenförmig, mit knotigen Antennen; -fère, *adj.* knotentragend, Knoten.., knotig; -flore, *adj.* knotenblüthig, mit Blumen an den Knoten; -pède, -penne, etc., *adj.* mit knotigen Füßen, Flügeln ꝛc., knotenfüßig, -flüglig ꝛc.

Nodosité, *f.* (*lat.* nodositas) (Anat., Path. ext., Bot.) Nodosität, *f.* 1° Knotigkeit, knotige Beschaffenheit, *f.*; 2° knotige Ablagerung *od.* Verhärtung, *f.*; knotiger Auswuchs, Knoten, *m.*

Nodulaire, *adj.* (*neu-lat.* nodularis) (Hist. nat.) mit Knoten *od.* Knötchen bedeckt, knotig.

Noduleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* nodulosus) (Hist. nat.) mit Knötchen versehen, feinknotig.

* **Noduli..** (*v. lat.* nodulus) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* knötchentragend.

† **Nodus**, *m.* (*lat.*) (Path. ext.) knotige Ablagerung *od.* Verhärtung, *f.*; knotiger Auswuchs, Knoten; Knollen; *bes.* 1° Gichtknoten, *m.* (s. Tophus); 2° (syphilitische) Exostose, *f.*

Noël, *m.* (*lat.* natalis, natale) 1° Weihnacht(en), *f.* Weihnachtsfest, *n.* -tag, *m.* Christfest, *n.* -tag, *m.*; 2° Weihnachtslied, *n.* -gesang, *m.*; ‖ de –, Weihnachts..; Christ..; veille de –, Tag vor Weihnachten, Weihnachtsabend, Christabend, *m.*; messe de –, Christmesse, *f.*; bûche de –, Weihnachtsbrand, *m.*

Nœud, *m.* (*holl. u. engl.* knot, *schwed.* knut, *dän.* knude, *lat.* nodus) 1° Knoten, *m.*; Schleife, *f.*; *fig.* A. (Verwickelung; Schwierigkeit, *f.*; der schwierige Punkt) Knoten, *m.*; B. Bund, Band, *n.* Bande, *pl.*; 2° (*etwas Knoten- oder Schleifenähnliches*) A. (Band-) Schleife, *f.* (*als Putzgegenstand*); B. Knoten; Knopf; Knollen; Knorren; Auswuchs; *bes.* A. (Bot.) (Gelenk-)Knoten (*der Gräser etc.*); (Anat.) *vulg.* a) (Finger-)Gelenk, *n.* Knöchel; b) (– de la gorge) Adamsapfel, Kehlkopf (s. Larynx), *m.*; (Technol.) Fügungsstelle (einer Trompete ꝛc.); Lothstelle (an Bleiröhren ꝛc.), *f.*; B. (Path. vég.) Knoten; Knorren; (Path. hum.) s. Nodus; (Chasse) Fleischknoten, Muskelvorsprung, *m.*; (Anat. comp.) *vulg.* Schwanzbein (*des Pferdes, Hundes, etc.*), *n.*; C. (Acoust.) (Schwingungs-) Knoten; D. (Mar.) Knoten (*im w. S. Länge von etwa 50 Fuss*); E. (As-

tron.) Knoten, *m.* (*Durchschneidungspunkt der Ekliptik durch eine Cometen- od. die Mondesbahn*); (Géom.,Géol.) Knoten (*Durchschneidungspunkt; Vereinigungspunkt mehrerer Bergketten*); F. (Serr.) in einander greifendes Gewinde, *n.*; ‖ 1° -de .., ..knoten, *m.*; ..schleife, *f.*; - d'épaule, Achselschleife, *f.* -band, *n.*; - d'épée, Degenschleife; (Ant. rom.) - d'Hercule, Herkulesknoten, Keuschheitsgürtel, *m.*; à -s, Knoten..; former un -, einen Knoten schürzen; eine Schleife machen; *fig.* serrer les -s de l'amitié, die Bande der Freundschaft, ein Freundschaftsband knüpfen.

Noir, *adj.* -e, *f.* (*lat.* niger) 1° schwarz; 2° (*sich der schwarzen Farbe nähernd*) dunkel(braun); schwarz(braun); schwarzgelb; Schwarz..; *im eng. S.* A. (*v. Quetschungen etc.*) braun u. blau, schwarzblau (angelaufen); B. dunkel, düster, finster, (pech-, kohl-, raben)schwarz; C. schmutzig; geschwärzt; besudelt, beschmutzt; 3° *fig.* schwarz: A. traurig, trüb, düster, finster; B. frevelhaft, verrucht, gräßlich, schauderhaft; C. angeschwärzt; ‖ 1° cheval -, schwarzes Pferd, *n.* Rappe, *m.*; cheval - mal teint, röthlich *od.* fuchsicht schwarzes Pferd, Schwarzfuchs, *m.*; (Grav.) manière -e, schwarze Manier *od.* Kunst, *f.* Mezzo-Tinto, *n.* (s. Manière); 2° pain -, Schwarzbrod, grobes Brod, *n.*; aux yeux -s, schwarzäugig; bêtes -es, Schwarzwild, *n.*; viandes -es, schwarzes, stark animalisirtes Fleisch (Wild-, Hammel-, Rind-, Entenfleisch ꝛc.); (Pharm.) gouttes -es, schwarze Tropfen, black drops, *pl.* citronensaures Morphium im unreinen Zustande, *n.*; blé -, Buchweizen, *m.*; froid -, düsterkaltes Wetter; chambre -e, Camera obscura, *f.*; *dicht.* l'onde -e, die düstere Fluth, der stygische Strom; il voit (tout) -, bien -, en -, er sieht, ihm erscheint Alles im finstersten Lichte, er sieht Alles von der ungünstigsten Seite an; - attentat, schwarze Frevelthat; rendre qn -, Jem. schwarz machen, anschwärzen; *prov.* il n'est pas si diable qu'il est -, (*wörtl.* er ist nicht so sehr ein Teufel, nicht so teuflisch, als er schwarz ist) er ist nicht so schlimm, als er aussieht; ‖ *subst. m.* Schwarz, *n.* 1° Schwärze, schwarze Farbe, *f.*; *fig. fam.* passer du blanc au -, geradezu vom Weißen zum Schwarzen übergehen; heute Weiß, morgen Schwarz sehen *od.* sagen; rasch seine Meinung ändern; von einem Extreme in das andere verfallen; - de jais, Pechschwarz, *n.*; 2° schwarzer Farbestoff, *m.*; - d'Allemagne, Weinhefenschwarz; - de cerf, Hirschhornschwarz, gebranntes Hirschhorn, *n.*; - de cordonnier, Schusterschwärze, *f.* -pech; - d'Espagne, Korkschwarz, *n.* gebrannter Kork, *m.*; - de fumée, - de suie, Rußschwarz, *n.* Kienruß, *m.*; - d'ivoire, gebranntes Elfenbein; *fam.* mettre du - sur du blanc, Schwarz auf Weiß kritzeln *od.* klecksen, schreiben; *fig. fam.* faire, broyer du -, s'enfoncer dans le, dans son -, schwärzen, finstern Gedanken nachhängen, Grillen fangen; 3° (das) Schwarze (in der Scheibe ꝛc.); 4° (der) Schwarze, Neger, *m.*

Noirâtre, *adj.* (v. Noir) schwärzlich, nigrescens; vert -, schwärzlich grün schwarzgrün.

Noiraud, *adj.* -e, *f.* (v. Noir) *fam.* schwarz von Haaren und braun von Gesicht, schwarzbraun; ‖ *subst.* (der, die) Schwarzbraune, Schwarze, *m. u. f.* Schwarzkopf, *m.*; schwarzbraunes Mädchen, *n.*

Noirceur, *f.* (s. Noir) 1° (*schwarze Beschaffenheit*) Schwärze, *f.* (*fig.* Verruchtheit, Schändlichkeit, Bosheit, *f.*); 2° schwarzer Fleck, *m.*; *fig.* schwarze Frevelthat, finstere Schandthat, *f.*; boshafter Streich, *m.*; boshafte Aeußerung, Bosheit; Abscheulichkeit, *f.*

Noircir (v. Noir) *va.* 1° schwarz machen, färben *od.* anstreichen; schwärzen; besudeln; *fig. fam.* (Papier) beklecksen, verschreiben, verschmieren; 2° *fig.* A. - l'esprit, das Gemüth verdüstern; B. (Jemand) anschwärzen, schwarz (bei Andern) anschreiben; ‖ *vn.* *u.* se -, schwarz *od.* düster werden; sich schwärzen; nachschwarzen; sich schwarz beziehen *od.* umwölken; sich verfinstern; *fig.* se -, sich schwarz *od.* verhaßt machen, sich besudeln (d'un crime, durch ein Verbrechen); ‖ noirci, -e, geschwärzt ꝛc.

Noircissure, *f.* (v. Noircir) 1° schwarzer Flecken, *m.* Schwärze, *f.*; *chem.* schwarzer Anstrich, *m.*; 2° (Agr.) Schwarzwerden (des Weins), *n.*

Noire, *f.* (v. Noir) (Mus.) Viertelsnote, *f.* (ein) Viertel, *n.*

Noise, *f.* (*engl.* noise) *fam.* Zank; Streit, *m.*

Noisetier, *m.* (v. Noisette) (Bot.) Haselstaude, Haselnuß; *bes.* (Mat. méd.) (- cultivé) (die gemeine) Haselstaude, *f.* Haselstrauch, Corylus (avellana); grand -, große Haselnuß, Lambert(s)nuß, *f.* C. tubulosa *s.* maxima; ‖ de -, Hasel(stauden).., Coryli, Avellanæ.

Noisette, *f.* (*Vkl.* v. Noix) (Bot.) Haselnuß, *f.* 1° *Frucht der Haselstaude*, nux Coryli, nux Avellana; - oblongue, längliche, große H., Lampert(s)nuß, Avellana oblonga; 2° haselnußartige Frucht, nucula, *f.* (*Cand.*); ‖ casser des -s, Nüsse knacken; couleur (de) -, haselnußbraun, nußbraun.

Noix, *f.* (*span.* nuez, *ital.* noce, *altd.* Noz, Nuz, *lat.* nux) 1° (Bot.) (wälsche) Nuß, Wallnuß, nux Juglandis (regiæ); 2° (Bot.) (*nussähnliche Frucht*) Nuß, nux, *f.*; 3° (*etw. Nussähnliches überh.*) A. - de galle, Gallapfel, *m.* Galla; B. Schulterdrüse (des Kalbes), Kalbsdrüse; C. (Anat.) Kniescheibe (s. Rotule); D. (Arm.) (*an Feuergewehren*: rundliches Eisen, auf dem die Federn ruhen; *an Armbrüsten*: rundliche Vertiefung) Nuß; (Construct.) (*halbkreisförmige Rinne*) Nuß, Nuth, *f.*; E. Zahnrad (einer Kaffeemühle ꝛc.), *n.*; (Pot.) Achse (der Drehscheibe), *f.*; ‖ 1° de -, Nuß..; huile de -, Nußöl, ol. nucum Juglandium, *n.*; 2° - de .., ..nuß; - d'acajou, *pl.* westindische Elephantenläuse, *f. pl.* Anacardia occidentalia; - de ben, Behennuß, Oelnuß, nux Behen, glans unguentaria, *f.* balanus Myrepsicæ *s.* Myristicæ; - de coco, - d'Inde, Cocusnuß, Kokosnuß, nux Cocos; - muscade, Muskatnuß, Muskate, nux Moschata; - vomique, Brechnuß, *f.* Krähenauge, *n.* nux Vomica.

Nolet, *m.* s. Noulet.

†**Noli me tangere**, *m.* (*lat.*) (Rühr mich nicht an) 1° (Bot.) A. (gelbes) Springkraut, *n.* wilde gelbe Balsamine, Impatiens (noli-tangere); B. Sinnpflanze, *f.* *bes.* s. Mimosa (sensitive); C. Stachelgewächs, *n.*; 2° (Path. ext.) unheilbares Krebsgeschwür im Gesichte, *n.* Gesichtskrebs, *m.*

Nolis, *m.* s. Naulage.

Noliser (v. Nolis) *va.* (Mar.) (ein Schiff) miethen, befrachten (s. Affréter). [(Mar.) Befrachtung, *f.*

Nolissement, *m.* (v. Noliser)

Nom, *m.* (*lat.* nomen, *gr.* ὄνομα) Namen, *m.* 1° (*die eigenthümliche, unterscheidende*) Benennung (*eines Einzelwesens od. eines Inbegriffs von Einzelwesen*), *f.*; 2° *im w. S.* A. Person, in deren Namen man handelt, *f.*; Rechtstitel; B. Ruf; Ruhm, *m.*; C. Abkunft, *f.*; Geschlecht, *n.*; Adel, *m.*; Gesammtheit gleichbenannter Pers., *f.*; Volk, *n.* Nation; ..heit, *f.*; ..thum, *n.*; D. (moralische) Benennung, *f.* Beinamen, *m.*; E. (Gramm.) Nennwort; Wort, nomen, *n.*; ‖ - (de) .., ..namen; - propre, Eigennamen; - de baptême, Taufnamen, Vornamen; - de guerre, *a*) Kriegsnamen; angenommener, falscher Namen; Beinamen; *b*) Spitznamen, Spottnamen; (Comm.) - social, Gesellschaftsnamen, *m.* Handels-Firma, *f.*; le - chrétien, der christliche Namen, die Christenheit; le - français, der französische Namen, das Franzosenthum, le - de grand, der Beinamen: der Große; - de père, Vaternamen, *m.*; (Gramm.) - substantif, Hauptwort, *n.*; - commun, Gemein- *od.* Gattungsnamen, *m.*; - collectif, Sammelwort; - diminutif, Verkleinerungswort, *n.*; - masculin, männliches Nennwort, Masculinum, *n.*; *prov.* nommer les choses par leur -, die Dinge bei ihrem, jedes Ding bei seinem rechten Namen nennen; (Jur.) en son propre et privé -, in seinem eignen u. besondern Namen, für sich allein; mit seiner Person; persönlich; homme sans -, Mensch ohne Namen, ohne Ansehen, ohne Ruf, unbekannter Mensch; Plebejer, *m.*; au - de, *loc. præp.* im Namen, Namens (des, der ꝛc.); au - du ciel, in des Himmels Namen; de -, (nur) dem Namen nach.

Nomade, *adj.* (νομάς, Νομάδες, *pl.*) herumziehend, wandernd, heimathlos; nomadisch; nomadisirend; Hirten.. (*bes. v. Völkerschaften*); (Zool.) herumstreifend, Wander..; ‖ *subst. m.* Nomade, *m.*; peuple de -s, Nomadenvolk, *n.*

Nomarque, *m.* (νομάρχης) (Ant. égypt.) Statthalter (einer Provinz), Nomarch, *m.*

Nombrant (*part. præs.* v. Nombrer) *adj. m.* nombre -, zählende, abstracte, unbenannte, allgemeine Zahl, *f.* Zähler, *m.*

Nombre, *m.* (*lat.* numerus) Zahl, *f.* 1° *abstr. Bed.*, *Einheit*, Einer, *m.*; *Inbegriff von Einheiten*; *Theil einer Einheit*; 2° *concrete Bed.* A. (eine gewisse) Anzahl; (große) Menge, Quantität; *bes.* Ueberzahl, Uebermacht, *f.*; B. (Gramm.) Numerus, *m.*; - singulier, Einzahl *f.* Singular(is), *m.*; - pluriel, Mehrzahl, *f.* Plural(is), *m.*; C. (Litt., Poet.) Rhythmus, Wohlklang, *m.* Fülle, *f.*; ‖ 1° - .., ..zahl; - cardinal, Cardinalzahl; - d'ordre, - ordinal, Ordnungs- *od.* Ordinalzahl; - collectif, Gesammt- *od.* Collectivzahl; - entier, ganze Z.; - rompu, - fractionnaire, gebrochene Zahl, Bruchzahl, *f.* Bruch, *m.*; - premier, Ur- *od.* Primzahl; - carré, Quadratzahl, - cube, - cubique, Cubikzahl; - décimal, Decimalzahl, *f.*; la science des -s, die Zahlenlehre, Arithmetik, Rechen-

kunft, *f.*; 2° (livre des) -s, *pl.* (das Buch der Zahlen, das) vierte Buch Mosis; (Astron., Chron.) – d'or, goldene Zahl; dans le –, *loc. adv.* in, unter der, unter die Zahl; unter; darunter; an; du – de, *loc. præp.* unter der, die Zahl (der ꝛc.); unter (die, den ꝛc.); zu (den ꝛc.); du –, *loc. adv.* (von *od.*) unter, zu der Zahl; darunter; dazu; je suis du –, ich bin unter, ich gehöre zu der Zahl, ich gehöre zu ihnen *od.* dazu; je me suis mis du –, ich habe mich dazu gesellt, ihnen angeschlossen; sans –, *loc. adv.* ohne Zahl, zahllos, unzählig.

Nombrer (*v.* Nombre) *va.* zählen; vorzählen (*bes. mit der Negation*); || nombré, -e, gezählt ꝛc.

Nombreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* numerosus, s. Nombre) 1° zahlreich; stark; 2° klangvoll, klangreich, harmonisch(er Styl).

Nombril, *m.* (s. Ombilic) *vulg.* 1° Nabel, *m.*; 2° (Hort.) Kelchnarbe, *f.*; 3° (Bot.) s. Cotylédon (nombril de Vénus).

Nome, *m.* I. (νόμος) (Ant. gr.) 1° Gesetz, *n.*; 2° (Poet., Mus.) (bestimmte, regelmäßige, vorgezeichnete Sang- *oder* Spiel-)Weise, Melodie, *f.* Nome, *m.*; II. (νομός) (altägyptische) Provinz, *f.* Bezirk, Nomos, *m.*; III. ..nome, *adj. u. subst. m.* 1° ..kundig; (der) ..kundige; ..kenner; ..verständige, ..nom(e), *m.* (z. B. Astro–); 2° A. ..gesetzgebend, ..nomisch (z. B. Auto–); B. ..gesetzbuch, ..buch, *n.*; 3° (Zool., Arithm., Crist.) ..theilig, ..gliederig, nomisch, ..nomus; 4° (Zool.) lebend(es Thier, *n.* z. B. Hélo–).

***Nomenclateur**, *m.* (*lat.* nomenclator) Nomenclator: 1° (Ant. rom.) Namennenner, -ausrufer; 2° (der) Namenkundige, in der Nomenclatur Bewanderte, *m.*

***Nomenclature**, *f.* (*lat.* nomenclatura) Nomenclatur, *f.* 1° Namenverzeichniß, *n.* (Inbegriff der) Kunstausdrücke (einer Wissenschaft ꝛc.), *m. pl.*; 2° Wörtersammlung, *f.* Wortgebäude (eines Lexikons), *n.*

..Nomie, *f.* (..νομία) 1° ..kunde; ..wissenschaft, ..nomie, *f.* (z. B. Astro–); 2° ..gesetzgebung; ..gesetzgebende Gewalt, *f.* (z. B. Auto–).

Nominal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nominalis) 1° Namen.., der Namen, namentlich; 2° Nenn.., Nominal.., nominell; || faire l'appel –, den Namenaufruf, die Namenverlesung halten, (die Mitglieder ꝛc.) namentlich aufrufen; Appell halten; valeur -e, Nennwerth, *m.*

Nominataire, *m.* (*v.* nominatus) (Mat. bénéf.) (der vom König, zu einer Pfründe) Ernannte, Nominatar, *m.*

Nominateur, *m.* (*lat.* nominator) (Mat. bénéf.) Ernenner, *m.*

Nominatif, *m.* (*lat.* nominativus) (Gramm.) 1° Nennfall, (der) erste Fall, Nominativ; 2° Subjectsfall, *m.*; (Log.) Subject (des Zeitworts), *n.*

Nominatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* nominativus) namentlich.

Nomination, *f.* (*lat.* nominatio) 1° Ernennung, *f.* A. Ernennen; B. Ernanntwerden; -sein; 2° Ernennungsrecht, *n.*

Nominativement, *adv.* (s. Nominatif) namentlich, ausdrücklich.

Nominaux, *m. pl.* (*lat.* nominales) (Philos. scolast.) Nominalisten, *m. pl.* (*im Ggs. v.* Réalistes).

..Nomique, *adj.* (..νομικός, s. ..Nomie) ..wissenschaftlich, ..nomisch, ..nomicus (z. B. Astro–).

Nommé (*part. pass. v* Nommer) *adj.* -e, *f.* 1° genannt; benannt; *fam.* être bien –, mal –, einen passenden *od.* bezeichnenden, einen unpassenden Namen führen; à point –, *loc. adv.* zur festgesetzten, zur bestimmten, gerade zur rechten Zeit, wie gerufen; à jour –, *loc. adv.* am festgesetzten, am verabredeten Tage; auf den bestimmten Tag; 2° ernannt; || *subst. m.* un – .., einer Namens.., ein gewisser..; les -s Pierre et Jean, die Genannten, zwei Menschen Namens Peter u. Johann.

Nommément, *adv.* namentlich, mit Namen.

Nommer (*v. lat.* nominare) *va.* 1° nennen: A. (Jemanden) einen Namen geben, (ihn) benennen; B. (den Namen Jemands, eine Pers.) nennen; (einen Mitschuldigen ꝛc.) angeben; 2° (zu einem Amte) ernennen; (zu seinem Erben) einsetzen; || se –, sich nennen: A. seinen Namen nennen; B. heißen.

***Nomo..** (*v.* νόμος) *in Zus.* Gesetz..; -logie, *f.* 1° (Législ., Jur.) Gesetzkunde; 2° (Physiol.) Lehre von den Lebensgesetzen, Nomologie, *f.* (*Desvaux*).

Non, *part. neg.* (*engl.* no, *ital.* no, non, *lat.* non) 1° nein; 2° nicht; un..; Nicht..; || – pas, nein; nicht (also); mit Nichten; non-seulement, *loc. adv.* nicht nur, nicht allein; non plus, *loc. adv. a)* nicht mehr; *b)* eben so wenig, auch nicht; non plus que, so wenig als; non sans raison, nicht ohne Grund; non-intéressé, nicht interessirt; unbetheiligt; uneigennützig; (der) Nicht-Interessent, Unbetheiligte; non-activité, Unthätigkeit, *f.* (der) nicht active Dienst; non-ailé(e), ungeflügelt; || *subst. m.* Nein, *n.*

Nonagénaire, *adj.* (*lat.* nonagenarius) neunzigjährig.

Nonagésime, *adj. u. subst. m.* (*lat.* nonagesimus) (Astron.) (le – degré) (der) neunzigste Grad.

Nonane, *adj.* (Path.) fièvre –, neuntägiges Fieber, febris nonana.

Nonante, *adj. nom de nomb. card.* (*lat.* nonaginta) *veralt.* s. Quatre-vingt-dix.

Nonantième, *adj. num. ord.* (*v.* Nonante) *veralt.* s. Quatre-vingt-dixième.

Nonce, *m.* (*lat.* nuntius) 1° päpstlicher Botschafter, Nuntius; 2° (polnischer) Landbote, *m.*

***Nonchalamment**, *adv.* 1° s. Nonchalant; 2° nachlässig, gemächlich.

***Nonchalance**, *f.* (*v.* Nonchalant) Nachlässigkeit: 1° Sorglosigkeit; Saumseligkeit, Lässigkeit; Schläfrigkeit; 2° Gemächlichkeit, *f.*

***Nonchalant** (*part. præs. v. alt.* Nonchaloir, s. Non *u.* Chaloir) *adj.* -e, *f.* nachlässig; ohne Feuer; sorglos; saumselig; lässig; schläfrig.

Nonciature, *f.* (*v. lat.* nuntiare, s. Nonce) Nuntiatur, Würde, Amtsdauer eines päpstlichen Botschafters, *n.*

Non-comparution, *f.* (Procéd.) das Nichterscheinen vor Gericht.

Non-conducteur, *adj. u. subst. m.* (s. Non) (Phys.) nichtleitend(er Körper), Nichtleiter, *m.*

Non-conformiste, *m.* Nichtconformist. Nichtbekenner des anglikanischen Ritus, Dissident, *m.*

Non-conformité, *f. Lehrspr.* Mangel an Uebereinstimmung, *m.* Ungleichförmigkeit, *f.*

None, *f.* (*lat.* nona) 1° (Lit. cath.) None, *f.*; 2° (Jur. anc.) (der) neunte Theil.

Nones, *f. pl.* (*lat.* nonæ) (Cal. rom.) Nonen, *pl.* (der) 5te *od.* 7te Tag eines römischen Monats.

***Nonidi**, *m.* (*v. lat.* nonus dies) (Cal. rép.) (der) neunte Tag der Dekade, *m.*

Nonius, *m.* Minuten- u. Secundentheiler (an mathematischen Instrumenten), *m.*

Non-jouissance, *f.* (Jur.) Nichtgenuß, *m.* Entbehrung des Nießbrauches, *f.*

Nonnain, Nonne, *f.* (*neu-lat.* nonna, *isl.* nunna, *vgl. ital.* nonna, Großmutter) *scherzw.* Nonne, Klosterfrau, *f.*

Nonnette, *f.* (*Vkl. v.* Nonne) 1° junge Nonne, *f.*; 2° *im w. S.* Nonnenbrödchen, *n.* kleiner Pfefferkuchen, *m.*; 3° *uneig.* (Ornith.) A. Mönch, *m.* -meise, Kappenmeise; B. – blanche, weiße Nonne, *f.* Nonnentaucher, *m.*

†Nono.. (*v. lat.* nonus) *in Zus.* (Crist., Bot.) neun.., Nono...

***Nonobstant**, *præp.* (*v.* Non *u. d. lat.* obstans) ungeachtet, trotz (des, der ꝛc.).

Non-pair, *adj.* -e, *f.* s. Impair.

***Nonpareil**, *adj.* -le, *f.* (s. Non) *selt. gebr.* was seines Gleichen nicht hat, ohne Gleichen, unvergleichlich; || -le, *subst. f.* (Arts) allerkleinste, allerfeinste Sorte, *f.*; *bes.* 1° (Merc.) schmalstes Band, Schmalband, *n.*; 2° (Conf.) Zuckerkörnchen, *n.* Nonpareille, *f.*; 3° (Typ.) *a)* Perlschrift, Nonpareille, *f.*; *b)* grosse –, (die) große Nonpareille, gröbste Schrift, *f.*; 4° (Zool.) kleine Windelschnecke, *f.*

Non-payement, *m.* (Fin.) Nichtzahlung, *f.*

†Non-plus-ultra (*loc. lat.*) *subst. m. fam.* das, worüber Nichts geht, *n.* (der) höchste Grad, *m.* Nonplus-ultra, *n.*

Non-prix, *m.* s. Prix.

Non-résidence, *f.* Abwesenheit von dem Wohnorte *od.* von dem angewiesenen Aufenthaltsorte, *f.* Nichtwohnen, *n.* [Nonsens, *m.*

Non-sens, *m. p. u.* Unsinn, *m.*

***Nonuple**, *adj.* (*v. lat.* nonus *u.* ..plex) neunfach, -fältig.

***Nonupler** (*v.* Nonuple) *va.* verneunfachen. [non usus, *m.*

Non-usage, *m.* Nichtgebrauch,

Non-valeur, *f.* Unwerth, *m.* Werthlosigkeit, Ertragslosigkeit, Unproductivität, Entwerthung, *f.*; (Fin., Comm.) ausfallender Schuldposten, Ausfall, *m.*

Non-vue, *f.* (Mar.) *veralt.* dichter, alle Aussicht hemmender Nebel, *m.*

Nopage, *m.* (*v.* Noper) (Drap.) Noppen, *n.*

Nopal, *m.* s. Raquette (nopal); du –, Nopal..; || -ées, *f. pl.* s. Cactées.

Nope, *f.* (*v. deutsch.*) (Drap.) Noppe, *f.* Knötchen, *n.*

Noper (*v. deutsch.*) *va.* (Drap.) noppen, die Knoten aus (dem Tuche) zupfen. [rin, *f.*

Nopeuse, *f.* (*v.* Nope) Noppe-

Noquets, *m. pl.* (Constr.) Bleiplatten zum Einkehlen der Schieferdächer, *f. pl.*

Nord, *m.* (*ital. u. span.* norte, *engl.* north, *dän. und schwed.* nord, *altd.* Nor, Nord) 1° Nord, Norden, *m.* nördliche Himmelsgegend, Mitternacht, *f.*; 2° (pôle –, *adj.*) Nordpol, *m.*; 3° (Mar.) nördliche Richtung, *f.*; 4° (vent du –) Nord(wind), *m.*; 5° (die) nördlichen Länder (der Erde, *u. bes.* Europa's), *n. pl.* Norden, *m.*; ‖ du Nord, des Nordens; Nord..; nördlich; nordisch; ‖ *adj.* nördlich; Norder..; le vent est –, es ist Nordwind, der Wind bläst aus Norden.

Nord-est, *m.* 1° Nordosten; 2° Nordostwind, *m.*; ‖ *adj.* nordöstlich; le vent est –, es ist Nordostwind, der Wind kommt aus Nordosten; ‖ – quart-est, Nordost zum Osten; – quart-nord, Nordost zum Norden, Nordnordost, *m.*

Nord-ouest, *m.* Nordwest: 1° Nordwesten; 2° Nordwestwind, *m.*; ‖ *adj.* nordwestlich; le vent est –, es ist Nordwestwind, der Wind bläst aus Nordwesten; ‖ – quart-ouest, Nordwest zum Westen; – quart-nord, Nordwest zum Norden, Nordnordwest, *m.*

Normal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* normalis) zur Regel, zur Richtschnur dienend, regelrecht, normal; Muster..; (Sc. nat. et méd.) regelmäßig; natürlich; gesund; école –e, Normalschule, Musterschule, *f.* Schullehrerseminarium, *n.*; état –, Normalzustand, *m.*; ‖ -e, *subst. f.* (Géom., Phys.) Normallinie, senkrechte Linie; Perpendiculäre, *f.*

°**Normand**, *adj.* -e, *f.* (*v. deutsch.*) 1° normännisch: 2° *im eng. S.* der Normandie, Normandie..; *fig.* zweideutig; verstellt, erheuchelt, Schein..; ‖ *subst.* 1° -e, *f.* A. Normann, *m.* Normännin, *f.*; B. Bewohner, *m.* :in der Normandie, *f.*; *fig.* c'est un fin –, er ist ein listiger Patron; (le) –, (das) Normännische; *fig. fam.* répondre en –, auf Normännisch, zweideutig antworten.

Nos (*lat.* nostri) *pl. v. adj. poss.* Notre, s. *d. W.*

°**Noso..** (*v.* νόσος) *in Zus.* (Méd.) Krankheits..; Kranken..; -comial, *adj.* – -e, *f.* (*neu-lat.* nosocomialis, *v.* νοσοκομεῖον) fièvre – -e, typhus – –, Lazarethfieber, *n.* Hospitaltyphus, *m.*; -graphe, *m.* Krankheitsbeschreiber, Nosograph, *m.*; -graphie, *f.* Krankheitsbeschreibung, Nosographie, *f.*; -logie, *f.* Krankheitslehre, Nosologie, *f.*; -logiste, *m.* Nosolog, *m.*

°**Nost..** (*v.* νόστος) *in Zus.* -algie, *f.* (Path.) Heimweh, *n.* Nostalgie, *f.*; -algique, *adj.* von Heimweh, nostalgisch; 2° vom Heimweh befallen.

Nostoc, *m.* (Bot.) Glasgallerte, *f.* Nostok; *bes.* (– ordinaire) gemeines Nostok, *n.* Erdblume, Himmelsblume, *f.* Nostok commune.

†**Not..** (s. Noto) *in Zus.* (Zool., Path., Térat.) Rücken...

†**Nota** (*lat. imperat. v.* notare) *fam.* (– bene) bemerken Sie wohl, nota bene; ‖ *subst. m.* Randbemerkung, -glosse, Note, *f.* Notabene, *n.*

Notabilité, *f.* (*v. lat.* notabilis) Notabilität, *f.* 1° Erheblichkeit; Bedeutung; Angesehenheit, *f.*; 2° -s, *pl.* angesehene Personen, *f. pl. od.* Mitglieder, *n. pl.* bedeutende Männer; Honoratioren, *m. pl.*

Notable, *adj.* (*lat.* notabilis) bemerkenswerth; merkwürdig; erheblich, namhaft; bedeutend; beträchtlich; angesehen; ‖ -s, *subst. m. pl.* (die) angesehensten Bürger (einer Stadt, Provinz *od.* eines Landes), *m. pl.* Standespersonen, *f. pl.* Honoratioren; *bes.* (die französischen) Notabeln (*von der ersten Revolution*), *m. pl.*

Notablement, *adv.* bedeutend, namhaft, ansehnlich.

°**Notacanthe**, *adj.* (s. Not..) (Zool.) rückenstachlich, mit Rückenstacheln; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* Rückenstachel- *od.* Waffenfliegen, *f. pl.* notacantha (*Cuv. etc.*).

†**Notæum**, *m.* (*neu-lat., v.* νωταῖον) (Zool.) Rückenseite, *f.* (*Ill.*).

Notage, *m.* (*v.* Noter) (Technol.) das Setzen der Tonstifte (einer Vogelorgel), *n.*

Notaire, *m.* (*lat.* notarius) (*Urkundenschreiber*) Notar, Notarius, *m.*; de –, Notars..; Notariats..; par devant –, vor einem Notar.

°**Notalgie**, *f.* (s. Not..) (Path.) Rückenschmerz, *m.* notalgia, *f.*

Notamment, *adv.* besonders, vorzüglich, insonderheit, namentlich.

Notariat, *m.* (*v. lat.* notarius) Notariat, Amt eines Notars, *n.*

Notarié, *adj. m.* (*v. lat.* notarius) vor einem Notar ausgefertigt, von einem Notar beglaubigt(e Urkunde, *f.*).

Notarier (s. Notarié) *va. neol.* notariiren, als Notar beglaubigen.

Notation, *f.* (*lat.* notatio) Bezeichnung; Notirung; Notation, *f.*

Note, *f.* (*lat.* nota) 1° (*mit der Feder, mit dem Bleistifte etc. in einem Buche etc. gemachtes*) Zeichen; *im eng. S.* (Mus.) Tonzeichen, *n.* Note, *f.*; *im w. S.* (*durch eine Note bezeichneter*) Ton, *m.*; 2° Anmerkung, kurze Bemerkung; Note, *f.*; 3° übersichtlicher, summarischer Auszug, *m.* Anmerkung, *f.*; Abriß, *m.* Note; 4° Rechnung, Nota; 5° (diplomatische) Mittheilung, Eingabe, Note; 6° Unehre, Anrüchtigkeit, *f.* Schandfleck, *m.* Schmach; (Jur.) – d'infamie, – infamante, gerichtlich als Strafe erkannte Anrüchtigkeit, Ehrenstrafe, levis nota, *f.*; ‖ 1° (Mus.) – tonique, Grundton, *m.*; – sensible, Uebergangsnote, *f.* -ton, -s de goût, (*wörtl.* Geschmacknoten) *a*, durchgehende Noten, *f. pl.*; *b*, Vorschläge, *m. pl.* Fiorituren, *f. pl.*; chanter la –, s. Solfier; *fig. prov.* chanter toujours sur la même –, immer die alte Leier singen; chanter sur une autre –, changer de –, aus einem andern Tone reden; cela change la –, das ändert den Stand der Dinge.

..**Note**, *adj. u. subst. m.* (*v.* νῶτος) (Zool.) ..rückig(es Thier); ..schulterig; Rücken..; ..rücken, ..notus, *m.*

°**Notencéphale**, *m.* (s. Not..) (Térat.) Mißgeburt mit einem auf die Rückenwirbel herabgesenkten Gehirnbruche, *f.* notencephalus (*G.-St.-H.*).

Noter (*v. lat.* notare) *va.* 1° merken, anmerken; bemerken; aufzeichnen, aufmerken; (in ein Tagebuch ꝛc.) eintragen, (in dems.) notiren; *fig.* A. bemerken, beachten; sich (etwas) merken; B. – mal qn., Jem. übel *od.* schwarz anschreiben, übel accreditiren, in ein übles Licht (bei Jem.) stellen; – d'infamie, anrüchtig *od.* ehrlos machen; entehren; mit Schimpf und Schande bedecken; 2° in Noten setzen *od.* schreiben; (ein Tonstück) zu Papier bringen; *abs.* Noten schreiben; ‖ noté, -e, angemerkt ꝛc.

Notère, *m.* (*v.* νοτερός) (Entom.) Tauchkäfer, *m.*

Noteur, *m.* (*v.* Noter) Notenschreiber, *m.*

Notice, *f.* (*lat.* notitia) 1° Verzeichniß der Würden, Aemter, Ortschaften, Straßen ꝛc. (eines Landes), geographisch-statistische Uebersicht; 2° Nachricht, Anzeige (*zu Anfange eines Manuscripts etc., u. im weit. S. eines Werks überh.*), *f.* kurzer Vorbericht, *m.* Notiz; – biographique, biographische Notiz, kurze Lebensbeschreibung, *f.*; 3° (Libr.) (kurzes) Bücherverzeichniß, *n.*

°**Notification**, *f.* (*v. lat.* notificare) (förmliche, officielle) Anzeige, Bekanntmachung, Kundthuung, Notification, *f.*

°**Notifier** (*v. lat.* notificare) *va.* (etw. in der gesetzlichen *od.* üblichen Form, förmlich, officiell) anzeigen; zu wissen thun, kund thun, eröffnen, notificiren; ‖ notifié, -e, angezeigt ꝛc.

°**Notio..** (*v.* νοτία) *in Zus.* (Phys.) -mètre, *m.* Feuchtigkeitsmesser, *m.*

Notion, *f.* (*lat.* notio) Begriff, *m.*; Vorstellung, Notion, *f.*; les -s élémentaires, die Grund- *od.* Elementarbegriffe, *m. pl.*

°**Noto..** (*v.* νῶτος) *in Zus.* (Zool., Tér.) Rücken..; -branches, *m. pl.* Lungenschnecken (*Gray*), *f. pl.* Ringelwürmer (*Latr.*) mit Rückenkiemen, Rückenkiemer, *m. pl.* notobranchia; -nectes, *f. pl.* -nectides, *m. pl* (Gattung, Geschlecht der) Rückenschwimmer, *m. pl.* Ruderwanzen, notonectæ, *f. pl.* notonectides; -podes, *m. pl.* Rückenfüßler, *m. pl.* notopoda (*Zehnfüsslerfam., Latr.*); -ptérygiens, *m. pl.* Rückenflosser, *m. pl.* notopterygia (*Zehnfüsslergeschl.*); -stom(al)es, *m. pl.* (die) rückenmündigen Spinnen, *f. pl.* notostomata (*Leach*).

Notoire, *adj.* (*lat.* notorius) allgemein bekannt, allbekannt, weltkundig, offenkundig, offenbar, notorisch; *ehem.* (Chanc.) soit – à tous, es sei hiermit Allen kund gethan.

Notoirement, *adv.* allbekannter Weise, bekanntermaßen, offenkundig; augenscheinlich, notorisch.

°**Notonectes**, etc. s. Noto..

Notoriété, *f.* (*v. lat.* notorius) Allbekanntheit, Kundbarkeit, Offenkundigkeit, Notorietät, *f.*; acte de –, Notorietätsurkunde: *a*) urkundliche Beglaubigung eines Gerichtsgebrauchs; *b*) von einem Notar in Gegenwart von zwei *od.* mehrern Zeugen ausgefertigte Urkunde, *f.*

°**Notostomates**, etc. s. Noto...

Notre, *adj. poss.* (*lat.* noster) 1° unser, uns(e)re; 2° (*statt.* Mon) A. *pop.* mein; lieber; B. (*v. Monarchen, Bischöfen etc.*) Unser.

Nôtre, *pron. poss.* (der, die, das) unsrige, unsere; il est –, er ist der Unsrige, er gehört uns; ‖ *subst. m.* 1° le –, das Unsrige, unsere Habe, *f.*; unsere Leistungen, *f. pl.* unser Verstand, *m.*; 2° les -s, die Unsrigen; unsere Angehörigen, *m. pl.*; unsere Partei, *f.*

Notre-Dame, *f.* 1° unsere liebe Frau, *f.*; 2° Marienfest, *n.*; 3° Liebfrauenkirche; *bes.* Notre Damekirche (in Paris), *f.*; 4° Marienbild, *n.*

Noue, *f.* (*v.* Nouer) 1° (Dach-) Kehle, Einkehle, *f.*; 2° in der Dach-

kehle liegende Blei- od. Kupferplatte, *f.* Kehlstück, *n.*; 3° Kehlziegel, Hohlziegel; 4° fetter und feuchter Wiesengrund, *m.*

Noué (*part. pass.* v. Nouer) *adj.* -e, *f.* 1° geknüpft ꝛc.; 2° knotig; *bes.* (Path.) *vulg.* A. zweiwüchsig, mit der englischen Krankheit behaftet, mit (s. g.) doppelten Gliedern (s. Rachitique); B. mit Gichtknoten behaftet, gichtisch; 3° (Hort.) befruchtet; ‖ bandage –, Knotenbinde, *f.*

Nouement, *m.* (v. Nouer) Knüpfen, *n.*; Schürzung (eines Knotens), *f.*; *pop.* – de l'aiguillette, Nestelknüpfen, *n.*

Nouer (*lat.* nodare, *vgl.* Nœud) *va.* 1° knüpfen, den Knoten (einer S.) schürzen; die Schleife (einer S.) machen; binden; zubinden; umbinden, umknüpfen; *fig.* A. (eine Partie, Intrigue ꝛc.) anknüpfen, anspinnen; *veralt.* (Freundschaft) knüpfen, schließen; B. den Knoten (eines Lustspiels ꝛc.) schürzen; 2° einbinden, einwickeln; ‖ se –, 1° (Hort.) (Knoten, Früchte) ansetzen; 2° (Path.) *vulg.* A. Doppelglieder bekommen, zweiwüchsig werden; B. (Gicht-)Knoten ansetzen *od.* bilden, den Gichtstoff ablagern; C. sich verschlingen (*v. d. Gedärmen*); ‖ *vn.* s. *ob.* se –, 1°.

Nouet, *m.* (v. Nouer) Säckchen, *n.* Beutel, *m.* Tuch (*in welchem Arzneimittel gekocht werden*), *m.*

Noueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* nodosus) knotig; knorrig; Knoten.. (*v. Holze*); (Sc. nat.) knollig.

Nougat, *m.* (*v. lat.* nux) Nuß- *od.* Mandelkuchen, *m.*

Nouilles, *f. pl.* (*v. deutsch.*) Nudeln, *f. pl.*

Noulet, *m.* (Constr.) 1° Einkehle (eines Daches), Kehlrinne, *f.*; 2° Hohl- *od.* Kehlsparren; -ziegel, *m.*

Nourrain, *m.* (v. Nourrir) Fischbrut, *f.*

Nourri (*part. pass.* v. Nourrir) *adj.* -e, *f.* 1° genährt; ernährt; 2° *fig.* A. – de qc., mit etw. genährt *od.* aufgesäugt, etw. in reicher Fülle enthaltend; B. *abs.* voll, vollkommen; reich; kraftvoll, körnig; kernhaft, gediegen; (Calligr.) dick, stark, fett; (Peint.) stark aufgetragen, gut impastirt(e Farbe); dick(er Pinsel); ‖ bien –, *a*) wohl genährt; *b*) vollkörnig(es Getreide); *c*) dick, fett, fatt(er Buchstabe).

Nourrice, *f.* (*lat.* nutrix, *vgl.* Nourrir) 1° (Säug-)Amme; *dicht.* Ernährerin, Nährerin; mère –, Pflegemutter; 2° selbststillende, selbstsäugende Mutter; (Chasse) säugende Hündin; 3° (Entom.) Fütterbiene, Arbeitsbiene (welche die Maden füttert, *Huber*); 4° *fig.* ernährende Provinz, Ernährerin, Kornkammer, *f.*; ‖ mettre un enfant en –, ein Kind zur Amme thun; de –, *a*) Ammen..; *b*) von der Amme; *fig. prov.* battre sa –, seine Amme schlagen, Hand an seine Wohlthäterin legen.

Nourricier, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* nutricius, s. Nourrir) 1° (Physiol., Anat.) ernährend; Nahrungs..; 2° Pflege..; *subst.* Pflegevater, *m.* -mutter, *f.* Nährer, *m.* -in, *f.*

Nourrir (*v. lat.* nutrire) *va.* 1° nähren; (einem) als Nahrung dienen, Nahrung gewähren; (Jem.) ernähren; *abs.* nahrhaft sein; 2° (einem Nahrung(smittel) gewähren, Alimente verabreichen; (Jem.) ernähren; *bes.* A. (ein Kind ꝛc.) säugen, stillen; B. beköstigen; (einem) Kost geben; (Jem.) unterhalten; (Dienstboten ꝛc.) halten; C. erziehen; aufziehen; pflegen; (Vieh) ziehen, (Vieh-, Schaf- ꝛc.) Zucht treiben; D. eine Nahrungs- *od.* Erwerbsquelle (für Jem.) sein; die Kornkammer (eines Landes ꝛc.) sein; E. hervorbringen, erzeugen; enthalten; tragen; ernähren; das Vaterland (von Raubthieren ꝛc.) sein; 3° *fig.* A. (Jem. in der Liebe zum Vaterlande ꝛc.) aufsäugen, erziehen, (die Vaterlandsliebe ꝛc. in Jem.) von Jugend auf nähren; *prov.* il nourrit un serpent dans son sein, er ernährt *od.* erwärmt eine Schlange an seinem Busen, er tränkt sie mit seinem Herzblute; B. (Haß, Mißtrauen ꝛc.) hegen, hägen; (eine Leidenschaft ꝛc.) nähren, (ders.) Nahrung geben; 4° *im w. S.* (Gewächse ꝛc.) ernähren; (eine Actie ꝛc.) durch Zuschuß erhalten, unterhalten, (für dies.) nachschießen; (eine Nummer in einer Lotterie) durchspielen; (Peint.) – un tableau de couleurs, die Farben auf ein Gemälde stark, reichlich auftragen, dass. gut impastiren; – le trait, einen fetten, starken, vollen Zug *od.* Strich machen, den Strich mit Fülle machen; (Mus.) – les sons, die Töne aushalten; ‖ se –, sich nähren; sich ernähren; sich beköstigen; eine (gute, schlechte ꝛc.) Kost führen; seine Nahrung, sein Gedeihen finden, gedeihen; ‖ *prov.* il n'y a si petit métier qui ne nourrisse son maître, jedwedes Handwerk nährt seinen Meister; Handwerk hat einen goldnen Boden.

Nourrissage, *m.* (v. Nourrir) (Écon. rur.) (Vieh-, Schaf- ꝛc.) Zucht, *f.*

Nourrissant (*part. præs.* v. Nourrir) *adj.* -e, *f.* (er)nährend; nahrhaft, Nahrungs...

Nourrisseur, *m.* (v. Nourrir) Kuhhalter, Milchhändler; – de bestiaux, Viehzüchter, -halter, *m.*

Nourrisson, *m.* (v. Nourrir) Säugling; Pflegling, *m.* Pflegekind, *n.*; *fig.* – des muses, Musensohn, Dichter, *m.*

Nourriture, *f.* (v. Nourrir) 1° Nahrung, *f.* A. Nahrungsmittel, *n. pl.* Speise. Kost, *f.*; Futter, *n.*; Unterhalt, *m.*; B. Nahrungssaft, *m.* -säfte, *pl.*; Ernährung; C. *fig.* (geistige ꝛc.) Nahrung, Erziehung, *f.*; 2° (das) Säugen, Stillen, *n.*; ‖ prendre –, Nahrung zu sich nehmen, annehmen; sich ernähren; zunehmen, gedeihen.

Nous (*lat.* nos) *pron.*, *1ste Pers. Pl.* v. Je u. Moi: 1° wir; 2° uns; de –, von uns; – sommes quatre, unsrer sind vier.

Nouveau, Nouvel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* novus, novellus) 1° neu, Neu..; jüngst entstanden *od.* gemacht; neumodisch; neugeschaffen; *iron.* neugebacken; 2° unbewandert, unerfahren; Neulings..; 3° erneuert; umgeschaffen; 4° unbekannt, neu; 5° (*einem Frühern ähnlich*) neu, zweit, ander; ‖ mot nouveau, Neuwort, *n.*; an nouveau, nouvel an, (das) neue Jahr, Neujahr, *n.*; la saison nouvelle, das Frühjahr, der Lenz; nouvelle lune, Neumond, *m.*; homme nouveau, *a*) Emporkömmling; *iron.* neugebackener Edelmann, Staatsmann ꝛc.; *b*) (nouvel –) (der durch die göttliche Gnade) neugeschaffene, umgeschaffene Christ; être bien – dans qc., ein Neuling in etw. sein; ‖ *subst. m.* (das) Neue; du –, etwas Neues; ‖ *adv.* neu, neu..; frisch; jung; beurre nouveau battu, frisch gemachte, frische Butter; nouveau-né(e), neugeboren; (der, die) Neugeborene, neugeborenes Kind; nouveau marié, nouvelle mariée, neuvermählt; (der, die) Neuvermählte, junge Ehegatte, *m.* -in, *f.*; ‖ *loc. adv.* de nouveau, von Neuem; aufs Neue, neuerdings; à nouveau, (Comm., Banque) aufs Neue, auf neue Rechnung.

Nouveauté, *f.* (*v. lat.* novellitas, s. Nouveau) 1° Neuheit, *f.*; 2° neues Ding, *n.* A. (das) Neue, *n.* Neuigkeit; B. Neuerung, *f.* (s. Innovation); C. neuer Zeug, neuer Modeartikel, *m.*; -s, *pl.* Novitäten, *f. pl.* Nova, *n. pl.* Mode- *od.* Galanteriewaaren, *f. pl.*; D. (Libr.) neuer Verlagsartikel, *m.*; E. (Théât.) neues Stück; F. junges Gemüse; Frühobst; (das) Neue (an Gemüsen, Obst ꝛc.), *n.*; 3° Zeit, während deren etw. neu ist, Modezeit, *f.*; ‖ marchand de -s, Mode- *od.* Galanteriewaarenhändler, *m.*; magasin de -s, Mode- *od.* Galanteriewaarenhandlung, *f.*

Nouvel, s. Nouveau.

Nouvelle, *f.* (s. Nouveau) 1° Neuigkeit; Nachricht, *f.* (etwas) Neues; 2° Novelle, Erzählung, *f.*; ‖ aller aux -s, auf Kundschaft gehen; envoyer savoir des -s de qn, sich nach Jem., nach Jemands Befinden erkundigen lassen; (Guerre) envoyer aux -s, auf Kundschaft ausschicken; donnez-nous de vos -s, geben Sie uns Nachricht von Ihrem Ergehen, lassen Sie etwas von sich hören; *drohend*: vous aurez de mes -s, Sie werden weiter von mir hören; *scherzw.* je sais de vos -s, ich habe etwas von Ihnen gehört, ich kenne Ihre Schliche; vous pouvez en dire des -s, Sie können davon erzählen *od.* nachsagen.

Nouvellement, *adv.* neulich, unlängst, kürzlich, vor Kurzem.

Nouvelleté, *f.* (s. Nouveau) (Jur.) Neuerung, die eine Störung im Besitze zum Zwecke hat, novellitas, *f.*

Nouvelliste, *m.* (s. Nouvelle) Neuigkeitsliebhaber; -verbreiter, -krämer; Erzähler; Novellenschreiber, Novellist, *m.*

Nouure, *f.* (v. Noué) s. Rachitisme.

Novaculaire, *adj.* (*v. lat.* novacula) (Minér.) schiste –, *Novaculite, *f.* Wetzschiefer (*für Rasirmesser*), schistus novacularis, *m.*

Novale, *f.* (*lat.* novale) Neubruch, *m.*

Novateur, *m.* (*lat.* novator) Neuerer, *m.*

Novation, *f.* (*lat.* novatio) (Jur.) Neuerung, Erneuerung; Umänderung, Verwandelung (einer Verbindlichkeit in eine andere), *f.*

Novelles, *f. pl.* (*lat.* novellæ) (Jur.) (Justinian's) Novellen, *f. pl.*; Novelle X. Novelle X.

†**Novem..** (*lat.*) *in Zus.* (Hist. nat.) neun.., mit neun (Lappen ꝛc.).

Novembre, *m.* (*lat.* november) November, Windmonat, *m.*

Novice, *m.* u. *f.* (*lat.* novicius, -a) Novize, *m.* u. *f.* Probemönch, *m.* Probenonne, *f.*; *fig. fam.* Neuling, *m.*; ‖ *adj.* unerfahren, ungeübt, Neulings.., Novizen.. (*v. Pers. u. Sach.*).

Noviciat, *m.* (v. Novice) Noviziat, *n.* 1° Probezeit (in Klöstern); *fig.* Lehrzeit; Probe, *f.*; 2° Novizenhaus, *n.*

†**Novissimé**, *adv.* (*lat.*) *fam.* ganz kürzlich, neuerdings, unlängst.

†**Noyade**, *f.* (v. Noyer) (Hist.) Ersäufung, *f.*

Noyale, Noyalle, *f.* Segeltuch, *n.*

Noyau, *m.* (*lat.* nucleus) Kern, *m.* 1° (Bot.) (harte) Nuß (einer Steinfrucht), *f.* Stein, *m.* pyrena, puta-

men, ossiculus; 2° (*etw. Kernähnliches*) A. (Minér.) *a*, in ein Gestein *od.* eine Erzart eingeschlossene, mandelähnliche Masse, *f.*; *b*, (der) harte Mittelpunkt eines Kiesels ꝛc., *m.*; *c*, Kernform (eines Krystalles), *f.*; B. *überh.* Mittelpunkt (,um den herum sich etw. ansetzt); *fig.* Anfangspunkt; Keim, *m.*; C. (Archit.) (Treppen-) Spindel; D. (Fond.) Seele (einer Figur ꝛc.), *f.*; E. (Astron.) Lichtkern (eines Cometen), *m.*; ‖ de .., ..kern, ..stein, *m.*; eau de -x, Kernwasser, abgezogenes, gebranntes Wasser von (Kirsch-, Pflaumen- ꝛc.) Kern, *m.*

Noyé (*part. pass. v.* Noyer) *adj.* -e, *f.* ertränkt, ertrunken ꝛc.; (Mar.) zu tief liegend(e Batterie); yeux -s de larmes, in Thränen gebadete Augen; *fig. fam.* (- de dettes) bis über die Ohren in Schulden steckend; ‖ *subst. m.* 1° (der) Ertrunkene; 2° noyé-d'eau, (Pap.) dunkler Fleck (im Papiere), *m.*

Noyer, *m.* (s. Noix) (Bot.) Nußbaum, *m.* Wallnuß, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (- ordinaire) (gemeiner) N., *m.* gemeine große W., wälsche Nuß, *f.* Wallnußbaum, *m.* Juglans (regia); feuilles de -, Nußbaumblätter, folia Juglandis *s.* Nucis, *n. pl.*

Noyer (*vgl. lat.* necare) *va. unreg.* (*Conj. wie* Employer) 1° ertränken, ersäufen; *fig.* (Gedanken in einer Fluth von Worten) ertränken, ersäufen; *fam.* - son chagrin, sa raison dans du vin, seinen Kummer, seinen Verstand in Wein ertränken, denselben vertrinken; *pop.* sich um den Verstand saufen; 2° überschwemmen, unter Wasser setzen; (in etw.) baden; 3° übertrieben verdünnen, verwässern; (Peint.) (die Farben) verwaschen, vertreiben; 4° *unrig.* (Jeu de boule) - une boule, sich verwerfen, verlaufen; ‖ se -, 1° sich ertränken; ertrinken; *fig.* se - dans les plaisirs, etc., sich in eine Fluth von Vergnügungen stürzen, sich durch Schwelgereien zu Grunde richten; 2° *übertr.* sich (in Thränen ꝛc.) baden, (in Thränen ꝛc.) schwimmen; se - dans le sang, sich in Blut baden, sich an Grausamkeiten sättigen; 3° (Jeu de boule) verlaufen.

Noyon, *m.* (v. Noyer) (Jeu de boule) Zielgränze, *f.*

Noyure, *f.* (v. Noyer) (Mécan., Horl.) (trichterförmige) Versenkung, *f.*

Nu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nudus) 1° nackend, nackt, unbekleidet; entblößt, bloß; bar..; *vor Hptw. unveränderlich*: nu-tête, mit entblößtem, unbedecktem, bloßem Kopfe *od.* Haupte, barhäuptig; nu-jambes, mit bloßen Beinen, nacktbeinig; nu-pieds, mit bloßen Füßen, barfuß; barfüßig; 2° unbedeckt; unbewachsen; unbeschützt; unbewehrt; ohne Haare, Federn, Schuppen, Schale, Blätter ꝛc.; nackt; kahl; unbehaart; unbefiedert; ungeschuppt; unbeschalt, blätterlos ꝛc.; bloß, gezogen (es Schwert ꝛc.); (Astron., Phys.) à l'œil -, mit unbewaffnetem Auge, ohne Vergrößerungs- *od.* Fernglas; (Chim.) feu -, unbedecktes, offenes, freies Feuer, bare Flamme: arbres -s, kahle, blätterlose, unbelaubte Bäume; pays -, kahles, nacktes, unbeholztes Land; 3° des gewöhnlichen Zubehörs, aller Zierathen beraubt; nackt; kahl; leer; (Pferd) ohne Sattel u. Zaum; 4° *fig.* A. nackt, unverhüllt, unverschleiert, offen; ungeschminkt, bar; B. (Jur.) la -e propriété, das bloße Eigenthum (ohne den Nießbrauch); ‖ *subst. m.* 1° (Peint., Sculpt.) (das) Nackte, (die) nackten Theile; (Archit.) Ermangelung der Zierathen, Kahlheit, *f.*; (die) kahlen Stellen; 2° -s, *pl.* (die) Nackenden, Nackten, Unbekleideten, Armen, *m. pl.*; ‖ à -, *loc. adv.* *a*) nackend, nackt, unbedeckt, unverhüllt; offen (*eig. u. fig.*); mettre à -, bloß legen *od.* stellen; entblößen; offen darlegen; enthüllen; *b*) monter un cheval à (dos) -, ein Pferd ohne Sattel reiten.

Nuage, *m.* (*lat.* nubes, nubecula) 1° (Météor.) Wolke, *f.*; (-s, *pl.*) Gewölk, *n.*; petit -, kleine Wolke, *f.* Wölkchen, *n.*; 2° (*etwas Wolkenähnliches*) (Staub-, Rauch- ꝛc.) Wolke, *f.*; (Séméiol.) *a*, Wölkchen (*α*, im Harn, nubecula; *b*, im Auge, s. Néphélion), *n.*; *β*, Wolke (vor den Augen); 3° *fig.* A. se perdre dans les -s, sich in die, in den Wolken, in metaphysische Träumereien verlieren, sich zu hoch versteigen; B. Wolke (des Verdrusses, des Zwistes *od.* Verdachtes), *f.*; Nebel (des Irrthums), *m.*; C. Wetterwolke, *f.* düsteres, unheilschwangeres Gewölk, (nahendes) Unwetter, *n.*

Nuagé, *adj.* -e, *f.* (v. Nuage) (Hist. nat., Blas.) mit wolkenähnlichen Zeichnungen, wolkicht, nubeculatus.

Nuageux, *adj.* -se, *f.* (v. Nuage) 1° wolkig, bewölkt; umwölkt; Wolken..; 2° (Hist. nat., Lap.) mit wolkenähnlichen Flecken, wolkicht (gefleckt), fleckig, nebulosus; 3° *fig.* wolkicht, unklar, transcendental.

Nuaison, *f.* (s. Nuage) (Mar.) Dauer eines Wolkenzuges *od.* Windstriches, *f.*

Nuance, *f.* (v. Nuer) Nüance: 1° Abstufung (des Schattens *od.* einer Farbengattung), Abschattung, Schattirung; 2° Farbenmischung, Farbenwahl, *f.*; 3° *fig.* zarter, feiner Unterschied, *m.* Abschattung, Schattirung, *f.*

Nuancer (s. Nuance) *va.* (die Farben) abstufen, abschatten, schattiren, nüanciren (*fig.* die feinen Unterschiede *der Charaktere etc.* hervorheben; *dies.* mit ihren Abstufungen zeichnen; *dens.* Licht u. Schatten geben); ‖ nuancé, -e, abgeschattet ꝛc.

Nubécule, *f.* (*lat.* nubecula) (Séméiol.) s. Nuage u. Néphélion.

***Nubi..** (*v. lat.* nubes) *in Zus.* (Hist. nat.) Wolken..; -gène, *adj.* (Myth.) den Wolken entstammend; aus den Wolken gefallen; in der Wolkenregion, auf den höchsten Bergen wachsend, nubigenus.

Nubile, *adj.* (*lat.* nubilis) heirathsfähig, mannbar; âge -, s. Nubilité, 2°.

Nubilité, *f.* (s. Nubile) 1° Heirathsfähigkeit, Mannbarkeit, *f.*; 2° Alter der Mannbarkeit, *missbr.* (das) mannbare Alter.

Nucamentacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* nucamenta) (Bot.) nüßchenähnlich, nucamentaceus; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) Nucamentaceen, *f. pl.* (*Linné*).

Nucelle, *f.* (*lat.* nucella, *Vkl. v. lat.* nux) (Ovolog. vég.) Nucelle, *f.* (*Markkern im Eichen zu Anfang der Entwickelungszeit*, *Mirbel*).

Nuchal, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat.* nucha) (Zool.) Nacken.., nuchalis (*Blainv.*).

***Nuchi..** (*v. neu-lat.* nucha) *in Zus.* (Zool.) -corne, *adj.* nackenhörnig, mit einem Horne *od.* Fühlhorne im Nacken *od.* am Hinterhalse.

***Nuci..** (*v. lat.* nux) *in Zus.* (Bot.) nuß..; -fère, *adj.* nußtragend, Nüsse tragend, Nuß..; -forme, *adj.* nußförmig, -ähnlich; (Ornith.) -frage, *m.* Nußknacker, -häher, *m.* nucifraga (s. Casse-noix).

†**Nuck**, *n. pr. m.* (Anat.) conduits de - (*ou* de Ruysch *ou* de Santorini), (die) Nuck'schen Gänge, Zuführungsgänge des humor aqueus (*im Auge*), *m. pl.*

Nucléaire, *adj.* (*v. lat.* nucleus) (Bot.) Kern.., nuclearis; corps -, Kernkörper; Kern, *m.* (*L. C. Richard*, s. Amande).

Nucléal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* nucleus) (Bot.) zum Kern gehörend; dens. betreffend, Kern.., nuclealis.

***Nucléi..** (*v. lat.* nucleus) *in Zus.* (Hist. nat.) kern..; -fère, *adj.* kerntragend, Kern..; -forme, *adj.* kernförmig, -ähnlich, kernicht.

***Nucléo..** (*v. lat.* nucleus) *in Zus.* (Hist. nat.) Kern..; Nuß..; -branches, *m. pl.* Nußkiemer, Flossenfüßler mit nußähnlichen Kiemen, *m. pl.* nucleobranchiata (*Blainv.*); -lit(h)e, *f.* Kernstein, Nucleolith, *m.* (*Seeigelgatt.*).

†**Nucléus**, *m.* (*lat.*) 1° s. Noyau; 2° (Bot.) s. Nucelle (*Brown*); 3° (Zool.) nußähnliche Eingeweidemasse (*unter dem Bauche der Pteropoda nucleobranchiata*), *f.*

Nucode, *m.* (*v. lat.* nux) (Bot.) Nußkranz, *m.* nucodium (*Agardh*).

Nuculaine, *f.* (*neu-lat.* nuculanium, *Vkl. v. lat.* nux) Beernüßchen, *n.* Holunderfrucht, *f.* (*L. C. Richard*).

Nucule, *f.* (*lat.* nucula, *Vkl. v.* nux *od. v.* Nuculaine) 1° (Bot.) Nüßchen, Steinchen, *n.* Beernußkern, *m.* (*L. C. Richard*); 2° (Zool.) Nußmuschel, *f.*

Nuculeux, *adj.* -se, *f.* (s. Nucule) (Bot.) nüßchentragend, Kerne enthaltend, kernig, nuculosus.

Nud, *adj.* s. Nu.

***Nudi..** (*v. lat.* nudus, s. Nu) *in Zus.* (Hist. nat.) nackt..; kahl..; mit nacktem ..; -branches, *m. pl.* Nacktkiemer, nacktkiemige Bauchfüßler, *m. pl.* nudibranchia (*Cuv. etc.*); -ceps, *m. pl.* nacktköpfige Clupeenarten, *f. pl.* Clupeiden mit unbepanzertem Kopfe; -caule, *adj.* nacktstielig, mit blätterlosem Stengel; -colles, *m. pl.* 1° nackthalsige Raubvögel, *m. pl.* (*Dum.*); 2° Erdwanzen mit halsähnlich eingeschnürtem Kopfe, *f. pl.* nudicolles (*Latr.*); -flore, *adj.* nacktblumig; -limaces, *f. pl.* nackte Schnecken, *f. pl.* (*Latr.*) -pare, *adj.* nacktgebärend; -pèdes, *m. pl.* Nacktfüßler, nacktfüßige Hühnervögel, *m. pl.* (*Vieillot*); -pellifères, *m. pl.* nackthäutige Amphibien, *f. pl.* nudipellifera (*Blainv.*); -tarses, *m. pl.* (*Latr.*) s. *ob.* -pèdes.

Nudité, *f.* (*lat.* nuditas) 1° Nacktheit, Blöße (*eig. u. fig.*); Entblößtheit, Entblößung; 2° (*Schamtheile*) Blöße; 3° (Peint.) nackte Figur, *f.* (das) Nackte.

Nue, *f.* (*lat.* nubes, *vgl.* Nuage) (Météor.) Wolke, *f.* Gewölk, *n.*; porter, élever qn, qc. aux -s, Jem., etw. bis in die Wolken, bis in den Himmel erheben, hoch loben, preisen; *prov.* tomber des -s, wie aus den Wolken gefallen sein; *a*) höchlich erstaunt, vor Erstaunen außer sich sein; *b*) il semble tombé des -s, er ist wie aus den Wolken gefallen, er fühlt sich wildfremd, er weiß nicht woran er ist; *c*) *fam.* il est tombé des -s er ist wie

aus dem Monde gefallen, Niemand weiß woher er kommt; se perdre dans les -s, sich in die Wolken verlieren, sich zu hoch versteigen; seinen Gegenstand aus den Augen verlieren.

Nuée, *f.* (s. Nue) 1° (dicke, schwere Regen- od. Wetter-) Wolke, *f.* Regengewölk; *fig.* (*ernste Gefahr*) Unwetter, Gewitter, *n.*; (Litt. gr.) les Nuées, die Wolken (des Aristophanes); 2° *im w. S.* A. (Astron.) les -s de Magellan ou du Cap, die Magellan'schen *od.* Cap'schen Wolken, *f. pl. od* Nebelflecken (*am südl. Himmel*), *m. pl.*; B. (*wolkenähnlicher*) Schwarm, *m.* Heer, *n.* Wolke, *f.*

Nuement, *adv.* s. Nûment.

Nuer (*v.* Nue) *va. u. abs.* (*in der Zeugfärberei od. -wirkerei*) die Farben abstufen, abschatten, schattiren.

Nuir (*v. lat.* nocere) *va. unreg.* (Je nuis, tu nuis, il nuit; nous nuisons, vous nuisez, ils nuisent. Je nuisais. Je nuisis. Je nuirai. Nuis. Que je nuise. Que je nuisisse. Nuisant. Nui.) (einem) schaden, schädlich sein; im Wege *od.* hinderlich sein, (Jem.) hindern; ne pas -, nicht schaden, nützen; zu etw. helfen; *einpers.* il ne nuit pas, es schadet nicht; ‖ se -, *a*) sich (selbst) schaden; sich benachtheiligen, sich im Lichte stehen; *b*) einander schaden.

Nuisible, *adj.* (*v.* Nuire) schädlich; nachtheilig; verderblich.

Nuit, *f.* (*engl.* night, *angels.* nyth, *altd.* Naht, Noht, *goth.* nahts, *ital.* notte, *span.* noche, *port.* noite, *lat.* nox, *gr.* νύξ) 1° Nacht (*fig.* dichte Finsterniß), *f.*; 2° (Peint.) effet de -, Nachtstück, *n.*; ‖ - de, du .., ..nacht; *fig. dicht.* la - du tombeau, l'éternelle -, die Grabesnacht, Todesnacht; la - des temps, der Zeiten Nacht, die graueste Vorzeit, Sagenzeit, *f.* das mythische, vorgeschichtliche Zeitalter; de -, *a*) Nacht..; nächtlich; Schlaf..; table de -, Nachttisch, *m.*; *b*) *loc. adv.* bei Nacht; in der Nacht, des Nachts, nachts; l'astre des -s, das Nachtgestirn (s. Lune); il se fait -, es wird Nacht, die Nacht bricht ein, es nachtet, es dunkelt; - fermée, - close, stockfinstere Nacht; bien avant dans la nuit, tief in die Nacht hinein; passer la -, die Nacht zubringen; übernachten; *obs.* *a*) die Nacht außer dem Bette *od.* wachend zubringen, durchwachen; *b*) die Nacht überleben; passer la - à étudier, die Nacht beim, am Studirtische zubringen, durchstudiren; *prov.* la - porte conseil, die Nacht bringt Rath, über Nacht kommt Rath; la - tous chats sont gris, bei Nacht sind alle Katzen grau.

Nuitamment, *adv.* (*v.* Nuit) bei, über Nacht, zur Nachtzeit, bei nächtlicher Weile, nachts.

Nuitée, *f.* (*v.* Nuit) *pop.* 1° Zeit einer Nacht; 2° Arbeit, *f.* Werk einer Nacht; 3° (Bezahlung für das) Nachtlager, *n.*

Nul, *adj.* -le, *f.* (*lat.* nullus) 1° kein, keiner, keine; 2° A. gar nicht vorhanden, abwesend, null; B. null u. nichtig, ungültig; C. unbedeutend; *fig.* zu nichts tauglich, ohne alle Geltung, nichtssagend, (Mensch) der eine Null ist; ‖ 1° (- homme) *subst. m.* kein Mensch, Keiner, Niemand, *m.*; en -le façon, in keinerlei Weise *od.* Art, durchaus nicht; 2° votre observation est -le, Ihre Bemerkung sagt Nichts, will Nichts heißen, *fam.* zieht nicht; l'effet du remède a été -, die Wirkung des Arzneimittels war negativ, das Mittel hat durchaus nicht gewirkt, ist wirkungslos geblieben; son crédit est -, sein Einfluß kommt auf Nichts, auf Null heraus, ist so gut als nicht vorhanden, er hat überall keinen, nicht den mindesten Einfluß.

Nulle, *f.* nichtsbedeutendes Zeichen (in einer Geheimschrift), *n.* Scheinbuchstabe, *m.*

Nullement, *adv.* mit nichten, keineswegs, gar nicht, durchaus nicht, nicht im Mindesten.

Nulle part, *adv.* nirgend(s).

***Nulli..** (*v. lat.* nullus) *in Zus.* (Hist nat.) ohne; un..; ..los; (Polit.) *neol.* -fier, *va.* ungültig machen, vernichten, aufheben, annulliren, nullificiren; -nervé(e), *adj.* ungerippt; -pennes, *m. pl.* flügellose Vögel, nullipennes, *m. pl.* (*Lesson*); -pores, *m. pl.* löcherlose Corallen, *f. pl.* nullipora (*Schweiger*).

Nullité, *f.* (s. Nul) Nullität: 1° (Jur.) Nichtigkeit, Ungültigkeit; action en -, Nullitätsklage; 2° Geltungslosigkeit, Bedeutungslosigkeit, gänzliche Unfähigkeit u. Einflußlosigkeit, *f.*; 3° *missbr.* A. *neol.* total unbrauchbarer Mensch, *m.* Null, *f.*; B. (Typ.) Centime-Zeichnen, *n.*; ‖ il est d'une - parfaite, seine Gehaltlosigkeit *od.* Nullität ist vollkommen, er ist eine wahre Null.

Nûment, *adv.* (*v.* Nu) 1° bar u. rein, unverholen, rein heraus, geradezu, schlichtweg; 2° (Féod.) unmittelbar.

Numéraire, *adj.* (*v. lat.* numerarius) valeur -, Zahlungswerth, *m.*; ‖ *subst. m.* bares, gemünztes Geld, *n.*

Numéral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* numeralis) Zahl..; Zahlen..; adjectif -, Zahlbeiwort, *n.*; vers numéraux, Zahlenverse, chronologische Verse, *m. pl.*

Numérateur, *m.* (*lat.* numerator) (Arithm.) Zähler (eines Bruches), *m.*

Numération, *f.* (*lat.* numeratio) 1° Kunst zu zählen, *f.* Zählen; Zahlenaussprechen, Numeriren, *n.* Zählung; 2° *Style de Notaire*: Auszahlung, *f.*

Numérique, *adj.* (*v. lat.* numerus) Zahlen..; in Zahlen; an Zahl; numerisch; calcul -, Zahlenrechnung, *f.*

Numériquement, *adv.* der Zahl nach, numerisch.

Numéro, *m.* (*v. lat.* numerus) Nummer, *f.* 1° (Seiten- *rc.*) Zahl; (Haus- *rc.*) Nummer, *f.*; 2° Preiszeichen, Waarenzeichen, *n.*; 3° (Grad der) Länge, Dicke, Stärke, Güte *rc.* (einer Waare), *f.*; 4° Blatt (einer Zeitung), *f.*; Heft (einer Zeitschrift *rc.*), *n.* Lieferung, *f.*; ‖ *fig. pop.* il entend le -, er versteht den Handel *od. pop.* den Rummel.

Numérotage, *m.* (*v.* Numéroter) Bezeichnung mit Nummern, *f.* Nummeriren, *n.*

Numéroter (*v.* Numéro) *va.* mit einer Zahl *od.* Nummer, mit Nummern versehen *od.* bezeichnen, numeriren; - les pages, paginiren; ‖ numéroté, -e, numerirt *rc.*

Numismal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* numisma) (Hist. nat.) münzenähnlich, Münz...

Numismate, *m.* (*v. lat.* numisma, *gr.* νόμισμα) Münzenkenner, (der) Münzkundige, Numismat, *m.*

Numismatique, *adj.* (νομισματικός) (*alte Münzen betreffend*) Münz.., numismatisch; ‖ *subst. f.* (science -) Münzkunde, Münzwissenschaft, Numismatik, *f.*

***Numismato..** (*v.* νόμισμα) *in Zus.* Münz..; -graphie, *f.* Münzbeschreibung, *f.*

***Nummi..** (*v. lat.* nummus) *in Zus.* (Hist. nat.) Münz..; -fère, *adj.* mit einem münzähnlichen Flecken, Münz..; -forme, *adj.* münzförmig.

Nummulacés, *m. pl.* (*v. lat.* nummulus) (Zool.) Münzmuscheln, *f. pl.* nummulacea (*Kopffüsslerfam.*, *Blainv.*).

Nummulaire, *adj.* (*lat.* nummularius) (Bot.) münzähnlich; mit münzähnlichen Blättern; Pfennig..; ‖ *subst. f.* s. Lysimachie (nummulaire).

***Nummuline**, ***Nummulit(h)e**, *f.* (*v. lat.* nummus) (Zool.) Münzmuschel, *f.*

***Nuncupatif**, *adj. m.* (*v. lat.* nuncupare) (Jur.) mündlich(es Testament).

†**Nundinales**, *adj. f. pl.* (*lat.*, *v.* nona dies) (Ant.) lettres -, Jahrmarktsbuchstaben (*im altrömischen Kalender*), *m. pl.*; jour nundinal, Jahrmarktstag, *m.*

Nuptial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nuptialis) hochzeitlich; Hochzeit..; Trau..; bräutlich, Braut..; lit -, Hochzeitbett, *n.*; habits nuptiaux, Hochzeitkleider, *n. pl.*; bénédiction -e, Trau- *od.* Brautsegen, *m.* Trauung, *f.*

Nuque, *f.* (*ital.* nuca, nocco, *nieders.* Nick, *deutsch.* Genick, *neulat.* genuculum, nucha) Nacken, Hinterhals, *m. vulg.* Genick, *n.* cervix.

Nutant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* nutans) (Bot.) überhangend, nickend.

Nutation, *f.* (*lat.* nutatio) 1° (Astron.) Wanken, Schwanken (der Erdachse), *n.* Nutation, *f.*; 2° (Bot.) Ueberhangen (einiger Blumen) nach der Sonne zu, *n.* Sonnenwendigkeit, *f.* Heliotropismus, *m.* (*Cand.*).

Nutritif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* nutrire) Nahrungs..: 1° (Hyg.) nährend, nahrhaft; 2° (Physiol.) ernährend; Ernährungs...

Nutrition, *f.* (*lat.* nutritio) (Physiol. anim. et vég.) Ernährung, *f.* (die) vegetativen Functionen, *f. pl.*

***Nychthemère**, ***Nychthéméron** (νυχθήμερον) *m.* (Sc. nat. et méd.) (ein) vierundzwanzigstündiger Zeitraum, *m.* Nychthemeron, *n.*

† **Nyct..**, s. Nycto...

Nyctaginées, *f. pl.* (*v. neulat.* nyctago) (Bot.) Nachtblumen, nyctagineæ, *f. pl.* (*Juss.*).

***Nyctalope**, *m. u. f.* (νυκτάλωψ) (Ophth.) (der, die Nachtsichtige *od.*) Tagblinde, nyctalops.

***Nyctalopie**, *f.* (νυκταλωπία) (Ophth.) (Nachtsichtigkeit *od.*) Tagblindheit, nyctalopia, *f.*

***Nyctanthe**, *m.* (s. Nyct..) (Bot.) Nachtblume, *f.*; *bes.* (- sambac) arabischer Jasmin, *m.* Nyctanthes *s.* Jasminum sambac.

***Nyctémère**, **Nyctéméron**, *m.* s. Nychthémère.

Nyctère, *m.* (νύκτερος) (Zool.) Nachtflieger, nycterus (*Fledermausgatt.*).

***Nyctéri..** (s. Nyctère) *in Zus.* -bie, *f.* (Entom.) Fledermausfliege, *f.*

Nyctérins, *m. pl.* (*v.* νυκτερος) (Ornith.) Nachtvögel, nycterini, *m. pl.* (*Dum.*).

*Nycti.. (v. νύξ) in *Zus.* (Sc. nat.) -corax, *adj. u. subst. m.* (héron, bulor --) Nachtrabe, Nachtreiher, *m.* (*Cuv.*); -nome, *m.* Spaltnase, *f.* Hasenmaul, *n.* (*Fledermausgatt.*); -pithèque, *m.* s. Nocthore.

†Nycto.. (v. νύξ, νυκτός) in *Zus.* (Sc. nat. et med.) Nacht...

Nymphacés, *m. pl.* (v. νύμφα) (Zool.) Kastenmuscheln, *f. pl.* Nymphaceen, *n. pl.* (*Lam., Fér.*).

Nymphe, *f.* (νύμφη, *lat.* nympha) Nymphe: 1° (Myth.) Fluß-, Quell-, Hain-, Berg-, Wiesengöttin; (Wasser-)Nixe, *f.*; *fig. dicht.* schönes, schlankes Mädchen, *n.* schlanke Maid; 2° (Entom.) Puppe (, welche die Fähigkeit der Ortsbewegung besitzt), chrysalis (mobilis); || (Ant.) heure des -s, Nymphenstunde, Badestunde, (die) fünfte Stunde des Tages, *f.*

Nymphéacées, *f. pl.* (v. *lat.* nymphæa) (Bot.) (Fam. der) Seerosen, nymphæ(ace)æ, *f. pl.* (*Reichenbach*).

Nymphée, *f.* I. (*lat.* nympheum) (Archit.) Badeort, *m.* -anstalt, *f.* Bad, *n.* (*mit Wasserbecken, Quellen od. Springbrunnen, Gefässen u. Statüen ausgestatteter Ort*); II. (Bot.) (*v. lat.* nymphæa) -s, *pl.* (Geschlecht der) Seerosen, nymphææ, *f. pl.* (*Cand.*).

*Nymphi.. (v. *lat.* nympha) in *Zus.* (Entom.) -pare, *adj.* s. Pupipare.

Nymphéen, *adj.* -ne, *f.* (v. νυμφαῖος) (Géogn.) aus Süßwasser entstanden, vom Süßwasser abgesetzt, Süßwasser.., nymphäisch, nymphæus.

Nymphéum, *m.* s. Nymphée.

..**Nyque**, *adj.* (v. νύξ) (Astron.) ..nächtig, ..nyktisch, Nacht.. (z. B. Acro-).

†**Nyssa**, **Nysse**, *f.* (Bot.) Tupelobaum, amerikanischer Wasserbaum, *m.* nyssa; || Nyssées, *f. pl.* (Fam. der) Wasserbaumarten, nysseæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Nysson, *m.* (Entom.) Gürtelwespe, *f.* nysson; || -iens, *m. pl.* (Geschlecht der) Gürtelwespenarten, *f. pl.* nyssonii (*Latr.*).

O

O, *m.* I. 1° O, o, *n.* (*fünfzehnter Buchstabe des Alphabets, vierter Vocal*); 2° (*etw. O ähnliches*) A. l'O du Giotto, Kreiszug des Giotto, *m.*; B. kreisrunde Oeffnung, *f.*; -es Fenster, *n.*; C. *fig. prov.* un O en chiffre, eine wahre Null; II. ô, *interj.* o! III. (ein mit den lateinischen Buchstaben O anfangender) Weihnachtsgesang, *m*

Oasis, *f.* (ὄασις) Oase, *f.* grünender Fleck, *m.* grüne Insel (in einer der asiatischen *od.* afrikanischen Sandwüsten), *f.*

*Ob.. (*lat.* ob..) in *Zus.* 1° (Hist. nat.) verkehrt.., umgekehrt..; mit umgekehrtem (Kolben *rc.*); 2° entgegen ..; zuvor ..; Obclavé(e), *adj.* einer umgekehrten Keule ähnlich; Obcomprimé(e), *adj.* verkehrt (d. h. von vorn nach hinten) zusammengedrückt (*Cassini*); Obconique, *adj.* verkehrt kegelförmig, einem umgestürzten Kegel ähnlich; Obcordé(e), Obcordiforme, *adj.* umgekehrt herzförmig; Obcrénelé(e), *adj.* umgekehrt gekerbt; Obcurrent(e), *adj.* gegen einander laufend *od.* gerichtet.

*Obédience, *f.* (*lat.* obedientia) Obedienz, *f.* 1° (Kloster-)Gehorsam; 2° Erlaubnißschein *od.* Befehl zu verreisen *od.* in ein anderes Kloster zu gehen, *m.*; 3° Geschäft (eines Ordensgeistlichen), *n.*; 4° *während kirchlicher Spaltungen*: die den Papst *od.* den Gegenpapst anerkennenden Länder, *n. pl.*; || ambassadeur d'-, Obedienzgesandter (, durch welchen ein Fürst den Papst seines kindlichen Gehorsams versichert), *m.*; l'ambassadeur fut reçu à l'-, der Gesandte wurde mit den üblichen Ceremonien im versammelten Consistorio empfangen; pays d'-, Obedienzland (, in welchem der Papst Pfründen zu vergeben hat), *n.*

*Obédiencier, *m.* (s. Obédience) Pfründenverweser, vicariirender Geistlicher, *m.*

*Obédientiel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* obedientia) zur Obedienz, zum Klostergehorsam gehörig, Obedienz.., Gehorsams...

*Obéir (v. *lat.* obedire) *vn.* 1° (einem, einer S.) gehorchen: A. Gehorsam leisten, gehorsamen, Folge leisten; unterworfen, unterthan, untergeben sein; B. *fig.* (einem Antriebe *rc.*) folgen; nachgeben; 2° *fig. v. unbelebten Dingen*: nachgeben, sich biegen, sich fügen, sich schmiegen; || (Man.) - à l'éperon, den Spornen gehorchen, auf den Sporn geben; se faire -, sich Gehorsam verschaffen; être obéi, Gehorsam finden; vous serez obéi, man wird Ihnen gehorchen; Ihr Wille soll geschehen; || obéi, -e, dem, der man gehorcht.

*Obéissance, *f.* (s. Obéir) 1° Gehorsam, *m.*; Unterwürfigkeit; Folgsamkeit; 2° Gewalt, Herrschaft, Botmäßigkeit, *f.*

*Obéissant (*part. præs. v.* Obéir) *adj.* -e, *f.* (*lat.* obediens) 1° gehorsam; *fig.* unterwürfig; folgsam; unterthänig; nachgiebig; 2° *fig.* (*v. unbelebten Dingen*) fügsam, geschmeidig, schmiegsam, biegsam; || rendre -, gehorsam machen; unterwerfen.

Obélisque, *m.* (ὀβελίσκος) Obelisk, Prachtkegel, *m.*

*Obérer (v. *lat.* oberatus) *va.* verschulden, mit Schulden beladen; in Schulden stürzen; || s'-, sich in Schulden stecken, in Sch. gerathen, sich verschulden; || obéré, -e, verschuldet.

*Obésité, *f.* (*lat.* obesitas) übermäßige Beleibtheit, Fettleibigkeit, Obesität, *f.*

Obier, *m.* s. Aubier.

*Obit, *m.* (v. *lat.* obitus) (Lit. cath.) Todtenamt, *n.* Seelmesse, *f.*

*Obituaire, *adj. u. subst. m.* (v. *lat.* obitus) 1° (registre -) Seelmessenverzeichniß, *n.*; 2° Obituarius, Nachfolger eines mit Tode abgegangenen Pfründners, *m.*

*Objecter (v. *lat.* objectare) *va.* 1° einwenden, einwerfen; Einsprache thun; 2° vorwerfen, entgegenhalten.

*Objectif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* objectus) 1° (Opt.) (verre -) *subst. m.* (*dem Objecte zugewendetes Glas*) Objectivglas, *n.*; 2° (Philos., Théol.) (*gegenständlich*) objectiv.

*Objection, *f.* (*lat.* objectio) Einwurf, *m.* Einwendung, *f.*

*Objectivité, *f.* (s. Objectif) (Philos.) Gegenständlichkeit, Objectivität, *f.*

*Objet, *m.* (*lat.* objectum) 1° Object, *n.* A. Gegenstand, *m.*; B. Ding, *n.*; 2° *im eng. S.* Gegenstand des Strebens, *n.* Zweck, *m.* Absicht, *f.* Ziel, *n.*

*Objurgation, *f.* (*lat.* objurgatio) *Lehrspr.* heftiger Vorwurf; scharfer Verweis, *m.* scharfe Rüge, *f.*

*Oblat, *m.* (*lat.* oblatus) Oblat, (ein) auf Unkosten einer Abtei *od.* Priorei auf königl. Befehl verpflanzter Invalide, Invalidenbruder, Laienbruder, *m.*

*Oblation, *f.* (*lat.* oblatio) (1° Opfern, *n.* Opferung, *f.*; 2° *das Geopferte*) Opfer, *n.*

*Obligation, *f.* (*lat.* obligatio) Verpflichtung, Verbindlichkeit; Schuld, *f.* 1° Obliegenheit, Pflicht, *f.*; Versprechen, *n.*; *im eng. S.* (Jur.) *a*) (rechtliche) Verbindlichkeit; Schuld, *f.*; *b*) Schuldschein, -brief, *m.* (Schuld-)Verschreibung, Obligation, *f.*; 2° *im milderen S.* Dank, welchen man Jemanden schuldig ist, *m.*; || 1° satisfaire aux -s de son état, seinen Standespflichten Genüge leisten; 2° avoir à qn l'- de qc., einem wegen etw. verpflichtet sein, ihm etw. zu verdanken haben.

*Obligatoire, *adj.* (*lat.* obligatorius) (ver)bindend, verbindlich, verpflichtend; rechtsgültig, obligatorisch.

*Obligé (*part. pass. v.* Obliger) *adj.* -e, *f.* 1° verpflichtet, verbunden; 2° schuldig: unerläßlich; (Mus.) *a*) obligat; *b*) *im w. S.* (Recitativ) mit Instrumental-, mit Orchesterbegleitung; || 1° être fort - à qn de qc., einem sehr für etw. verbunden sein, ihm den größten Dank für etw. schuldig sein; (je vous suis) bien -, (ich bin Ihnen) sehr verbunden, ich danke verbindlichst; || *subst. m.* 1° (der) Verpflichtete, Schuldner, *m.*; je suis votre -, ich bin Ihr Schuldner, ich stehe in Ihrer Schuld, ich bin Ihnen Verbindlichkeiten schuldig; 2° Lehrcontract, *m.*

*Obligeamment, *adv.* (v. Obligeant) verbindlich, mit Verbindlichkeit, sehr artig.

*Obligeance, *f.* (v. Obligeant) Verbindlichkeit, Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, zuvorkommende Artigkeit, *f.* (das) verbindliche, gefällige Wesen.

*Obligeant (*part. præs. v.* Obliger) *adj.* -e, *f.* verbindlich, gefällig, dienstfertig, zuvorkommend u. artig.

*Obliger (v. *lat.* obligare) *va.* verbinden: 1° (- qn à qc.) (Jem. zu etw.) verpflichten; nöthigen, zwingen; anhalten; 2° (einer Pers.) Verbindlichkeiten auferlegen; (eine S.) mit Schulden belasten, als Hypothek bestellen, verpfänden; (Jem.) in Eid u. Pflicht nehmen; (einen Lehrling) bei einem Meister verdingen, in die Lehre thun; 3° (Jemanden) einen Dienst, Dienste erzeigen, (ihn) verpflichten; sich gefällig (gegen ihn) bezeigen; || s'-, 1° sich verpflichten, sich verbindlich *od.* anheischig machen; *bes.* sich (für Jem.) verbürgen, eine Bürgschaft (für ihn) übernehmen; 2° sich (gegenseitig), einander Gefälligkeiten erzeigen; || 1° *abs. prov.* noblesse oblige, Adel verpflichtet (zu außerordentlichen Leistungen) Adelsrecht, Adelspflicht; Wem viel gegeben ward, von dem wird viel gefordert.

*Obligulé, *adj.* -e, *f.* (s. Ob..)

(Bot.) verkehrt bandförmig, obligulatus (*Cassini*).

°**Obliquangle**, *adj.* (f. Oblique u. ..Angle) (Sc. nat.) schiefwinkelig, obliquangulus.

Oblique, *adj.* (*lat.* obliquus) 1° schief, Schief..; schiefstehend; schräg(e), Schräg..; (Mines) donlegig; (Bot.) gedreht; 2° *fig.* A. schief, ungerade, krumm, Schleich..; B. *selt. gebr.* f. Indirect, Détourné; (Gramm.) cas -s, Beugefälle, *m. pl.* (*alle Casus ausser dem Nominat. Sing.*); modes -s, (die) indirecten Formen (des Zeitworts, *der Subj. u. das Cond.*); ‖ *subst. m.* (Anat.) (muscle -) (der) schiefe Muskel; *bes.* grand -, petit -, (der) obere, untere schiefe Augenmuskel, *m.* obliquussuperior, inferior, *m.*

Obliquement, *adv.* 1° schief *rc.* (f. Oblique); in die Schräge; 2° *fig.* A. auf krummen Wegen, auf Schleichwegen; B. *selt. gebr.* f. Indirectement.

Obliquité, *f.* (*lat.* obliquitas) 1° Schiefheit, *f.* (das) Schiefe; Schiefstehen, *n.* schiefe Stellung *od.* Richtung; Schräge, Schrägheit, *f.*; 2° *fig.* (das) Ungerade, Schleichende, Schiefe, *n.*

°**Oblitération**, *f.* (*lat.* obliteratio) Erlöschen, *n.*; Erloschenheit; Vernichtung, *f.*; (Anat. path.) Verwachsen, *n.* Verwachsung (einer Höhle, eines Kanals); Verödung, Obliteration, *f.*

°**Oblitérer** (*lat.* obliterare) *va.* (Inschriften *rc.* allmählich) auslöschen, verwischen, unleserlich machen, zerstören (*v. Zahne der Zeit etc.*); ‖ s'-, 1° (allmählich) erlöschen, sich verwischen (*eig. u. fig.*); 2° (Anat. path.) verwachsen; verschwinden (*v. Höhlen od. Kanalen*); sich obliteriren; ‖ oblitéré, -e, 1° verwischt; erloschen; zerstört; aufgehoben; (Crist.) verlöscht, vernichtet; 2° verwachsen, obliterirt.

°**Oblong**, *adj.* -ue, *f.* (*lat.* oblongus) länglich; (Libr.) un in-folio, in-quarto, etc. -, ein Querfoliant, Querquartant *rc.*, *m.*

Obole, *f.* (ὀβολός) 1° (Ant. gr.) Obol(us), *m.* (1/6 *Drachme*); 2° (ein) halber Heller (*altfranz. Scheidemünze*); *fig.* Heller, Pfifferling, *m.*; Schärflein, *n.*; 3° zehn Gran, *m. pl.* (*altes Gewicht*).

°**Obombrer** (*v. lat.* obumbrare) *va.* beschatten; überschatten; bedecken.

°**Obovale**, *adj.* (f. Ob..) (Hist. nat.) verkehrteiförmig; ‖ obovalifolié(e), *adj.* mit verkehrteiförmigen Blättern.

°**Obreptice**, *adj.* (*lat.* obrepticius) (Chanc.) erschlichen.

°**Obrepticement**, *adv.* erschlichener Weise, durch Erschleichung.

°**Obreption**, *f.* (*lat.* obreptio) (Chanc.) Erschleichung, *f.*

°**Obringent**, *adj.* -e, *f.* (f. Ob..) (Bot.) umgekehrt rachenförmig (*Cassini*).

°**Obscène**, *adj.* (*lat.* obscenus) die Scham verletzend, das Schamgefühl beleidigend, schamlos, unzüchtig, sittenlos, unsittlich, zotig, zotenhaft, unfläthig, schändlich, schlüpfrig, obscön.

°**Obscénité**, *f.* (*lat.* obscœnitas) Obscönität, *f.* 1° (das) Schambeleidigende, Obscöne, *n.* Unzüchtigkeit, Unsittlichkeit, *f.*; 2° obscöner, unsittlicher Ausdruck, *m.* -es Bild, *n.* -e Handlung *od.* Geberde, Zote, *f.*

Obscur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* obscurus) dunkel: 1° unerhellt, nicht erleuchtet, lichtlos, duster; finster; 2° (*v. Farben u. gefärbten Gegenständen*) (*aus einer geringen Anzahl von Lichtstrahlen gebildet, sich dem Schwarzen nähernd; das Licht schwach zurückstrahlend*: dunkel u. matt *od.* trüb, dunkel.., Dunkel..; düster..; 3° *fig.* A. unverständlich, undeutlich, unfaßlich; B. unbekannt; unscheinbar, glanzlos; schlicht, schlecht (und recht); gering; obscur; stille; C. stumpf (*v. d. Sinnen*); ‖ 1° chambre -e, f. Noir; il fait -, *a*) il fait - dans .., es ist dunkel in ..; (das Zimmer *rc.*) ist dunkel; *b*) *abs.* es ist ein dusteres, trubes Wetter; 2° bleu -, düsterblau; 3° né de parents -s, von geringer Herkunft.

Obscurcir (*v. lat.* obscurus, f. Obscur) *va.* verdunkeln, verfinstern; verdüstern; trüben (*eig. u. fig.*); ‖ s'-, sich verdunkeln; sich verfinstern; sich trüben; dunkel *od.* trübe werden; la vue s'obscurcit, das Gesicht, das Auge verdunkelt sich, wird schwach; der Blick umnachtet sich; ‖ obscurci, -e, verdunkelt *rc.*

Obscurcissement, *m.* (*v.* Obscurcir) Verdunkelung; Verfinsterung; Verdüsterung; Trübung, *f.*, *fig.* Umnebelung (de l'intelligence, des Kopfs *rc.*); Abstumpfung, Stumpfheit (der Sinne *rc.*); *selt. gebr.* sa gloire en reçoit un grand -, sein Ruhm wird dadurch sehr verdunkelt.

Obscurément, *adv.* (*v.* Obscur) dunkel, im Dunkeln (*fig.* unscheinbar, unbemerkt, obscur).

† **Obscuri..** (*v. lat.* obscurus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit dunkelfarbigem (Schwanze *rc.*); mit düster gefärbten (Flügeln *rc.*).

Obscurité, *f.* (*lat.* obscuritas) Dunkelheit: 1° Lichtlosigkeit, Düsterheit; Finsterniß; Nacht; 2° *fig.* A. (der Zeiten *rc.*) Dunkel, *n.* Nacht, Verborgenheit; B. Undeutlichkeit, Unklarheit, Unverständlichkeit; Zweideutigkeit, *f.* (das) Dunkele; C. Glanzlosigkeit, Unscheinbarkeit; Niedrigkeit, Obscurität, *f.*; vivre dans l'-, im Dunkeln, im Verborgenen leben.

°**Obsécration**, *f.* (*lat.* obsecratio) 1° (Rhét.) Beschwörung (der Vorsehung *rc.* um Beistand), feierliche Anrufung der göttlichen *od.* menschlichen Hülfe, *f.*; 2° -s, *pl.* (Ant. rom.) (öffentliche) Bußgebete, *n. pl.* Obsecrationen, *f. pl.*

°**Obséder** (*v. lat.* obsidere) *va.* (Jem.) belagern: A. *im üb. S.* stets um (Jem.) her sein, (ihm) nicht von der Seite weichen, (ihn) umlagern (, um sich eines ausschließlichen Einflusses auf ihn zu bemächtigen); B. (Jemand) mit seinen Besuchen belästigen, bestürmen, überlaufen, plagen, *fam.* (ihm) auf dem Halse liegen; il y a un malin esprit qui l'obsède, ihn plagt, verfolgt ein böser Geist, er hat Anfechtungen vom Teufel; ‖ obsédé, -e, belagert *rc.*; *abs.* (von zudringlichen Besuchern, Supplicanten *rc.*) überlaufen.

°**Obsèques**, *f. pl.* (*lat* obsequiæ) (feierliches) Leichenbegängniß, Leichengepränge, *n.* Obsequien, *pl.*

°**Obséquieusement**, *adv.* unterwürfigst, mit Unterwürfigkeit, kriechend.

°**Obséquieux**, *adj.* -se, *f.* (*lat.* obsequiosus) unterwürfig, übertrieben höflich, kriechend, gehorsamst, obsequiös; (hündisch) wedelnd; un être -, ein kriechendes Wesen, Speichellecker.

°**Observable**, *adj.* (*lat.* observabilis) was beobachtet werden kann, der Beobachtung zugänglich; wahrnehmbar, observabel.

°**Observance**, *f.* (*lat.* observantia) Observanz, *f.* 1° Haltung, Beobachtung, Befolgung (einer kirchlichen Regel, einer Satzung); 2° (kirchliche) Vorschrift, Regel, Satzung, *f.*

°**Observantin**, *m.* (*v. lat.* observantia) (ein) nach der Regel des heil. Franciscus lebender Ordensgeistlicher, Observant, Franciscanermönch, *m.*

°**Observateur**, *m.* -trice, *f.* (*lat.* observator, -trix) Beobachter, *m.* -in, *f.* 1° Befolger, *m.* -in, *f.* (der, die an etw.) Haltende; 2° (der, die) Beobachtende, *m. u. f.*: A. Beschauer; Forscher; B. Zuschauer, -in, *f.*; ‖ *adj.* (scharf) beobachtend; observirend; Beobachtungs..; esprit -, Beobachtungsgeist, *m. a*) Beobachtungsgabe, *f.*; *b*) scharfer, trefflicher Beobachter.

°**Observation**, *f.* (*lat.* observatio) 1° Beobachtung, *f.* A. Befolgung; Erfüllung, Haltung, *f.* B. Halten (am Gesetze *rc.*); 2° (das) Beobachten, *n.* A. Beschauung, Betrachtung; Erforschung, Forschung, *f.*; B. Anschauen, Zusehen, *n.*; Bewachung; (Guerre) Observation, *f.*; C. (ein) beobachteter Fall, *m.* Ergebniß, Resultat der Beobachtung, *n.* Observation, *f.*; 2° Bemerkung; Anmerkung (*bes.* zu einer Schrift), *f.*; ‖ d'-, Beobachtungs..; (Guerre) Observations..; esprit d'-, Beobachtungsgeist, *m.* -gabe, *f.* -talent, *n.*

°**Observatoire**, *m.* (*neu-lat.* observatorium) Sternwarte, *f.*

°**Observer** (*v. lat.* observare) *va. u. abs.* beobachten: 1° (die Gesetze *rc.*) befolgen, (sein Versprechen *rc.*) erfüllen, halten; (an einem Gesetze *rc.*) halten, sich (an daß) halten *od.* binden, (die Interpunction *rc.*) nicht außer Acht lassen, wohl beachten; (Man.) auf (etw.) achten; nicht (von etw.) abgehen, bei, in, auf (etw.) bleiben; 2° A. (aufmerksam) beschauen, betrachten; erforschen; studiren; B. (etwas, Jem. mit Späherblicken) anschauen; (auf etw.) spähen, achten, Acht geben; (Jemand aus der Ferne) bewachen; (Guerre) observiren; 3° bemerken, wahrnehmen; ‖ s'-, sich beobachten: A. auf sich (selbst) achten *od.* Acht geben; sich in Acht nehmen, auf seiner Hut sein; B. einander beobachten; ‖ *fig. prov.* - les longues et les brèves, auf die kleinsten Dinge achten, jedes Titelchen beachten, ein höchst umständlicher Mensch, ein Kleinigkeitskrämer sein; ‖ observé, -e, beobachtet.

°**Obsession**, *f.* (*lat.* obsessio, *vgl.* Obséder) Obsession, *f.* 1° (Belagern, Quälen durch) unausgesetzte Anwesenheit, *f.* ständige Besuche *rc.*, *m. pl.* Belagerung; Ueberlaufung; Zudringlichkeit; 2° Geplagtheit durch aufdringliche Personen, Ueberlaufenheit, *f. scherzw.* Blockadezustand, *m.*; *im eng. Sinne* Verfolgungen (eines bösen Geistes), Anfechtungen (vom Teufel), *f. pl.*; ‖ il me tient en -, er hält mich belagert, er quält mich mit seiner Aufdringlichkeit, er ist mein Plagegeist.

°**Obsidiane**, °**Obsidienne**, *f.* (*lat.* lapis obsidianus) (Minér.) Obsidian, Gallmatzstein, isländischer Achat, *m.* vulkanisches Glas, *n.* (*Kali od. Natron, Kiesel- u. Alaunerde mit Eisen- u. Manganoxyd*).

°**Obsidionale**, *adj. u. f.* (*lat.*

obsidionalis) Belagerungs..; (Ant.) couronne –, Belagerungskrone, *f.*

***Obsolète**, *adj.* (*lat.* obsoletus) *neol.* veraltet; alt; alterthümlich, obsolet.

***Obstacle**, *m.* (*lat.* obstaculum) Hinderniß; Hemmniß, *n.*; (Phys., Méc.) Gegenwirkung, *f.* Widerstand, *m.*; faire – à qn, einem im Wege stehen, in den Weg treten; mettre – à qc., einer Sache Hindernisse in den Weg legen, etw. (be= *od.* ver)hindern.

***Obstétrical**, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* obstetricalis) (Sc. méd.) (*die Geburtshülfe betreff.*) Entbindungs.., Geburts.., Obstetrical...

***Obstétrique**, *adj.* (*lat.* obstetricius) (Sc. méd.) der Entbindungskunst eigen, Entbindungs.., Geburts..; ‖ *subst. f.* Entbindungskunst, Geburtshülfe, Obstetrik, ars obstetricia, *f.*

***Obstination**, *f.* (*lat.* obstinatio) Hartnäckigkeit; Halsstarrigkeit, *f.* Starrsinn, Steifsinn, Eigenwille, Eigensinn, *m.*; Verharrung, Verstocktheit (au mal, im Bösen), *f.*

***Obstiné** (*part. pass.* v. Obstiner) *adj.* –e, *f.* hartnäckig; starrköpfig; =sinnig, halsstarrig, eigensinnig; verstockt, verhärtet.

***Obstinément**, *adv.* hartnäckig; steif u. fest.

***Obstiner** (v. *lat.* obstinare) *va. fam.* hartnäckig, eigensinnig machen, zur Halsstarrigkeit reizen, den Starrsinn (Jemands) herausfordern; verhärten; ‖ s'–, hartnäckig, halsstarrig werden, seinen Kopf auf (etwas) setzen; sich (etw.) in den Kopf setzen; hartnäckig (auf etw.) bestehen; s'– à faire qc., hartnäckig darauf bestehen, seinen Kopf darauf gesetzt haben, etw. zu thun; il s'obstine dans son opinion, er besteht hartnäckig auf, er bleibt *od.* verharrt steif u. fest bei seiner Meinung.

***Obstruant** (*part. præs.* v. Obstruer), ***Obstructif**, *adj.* –ve, *f.* (*lat.* obstruens) (Hyg., Thér.) (den Leib) verstopfend, Hartleibigkeit erzeugend, obstruirend.

***Obstruction**, *f.* (*lat.* obstructio) (Hyg., Path.) Verstopfung (der Gefäße eines Organs), Obstruction; Infarcirung, Emphraxis, *f.*; – du foie, Leberverstopfung, *f.*

***Obstruer** (v. *lat.* obstruere) *va.* verstopfen: 1º (den Weg 2c.) versperren; sperren; 2º *im eng. S.* (Pathol.) eine Verstopfung (in den Gefäßen 2c.) erzeugen, (dies.) obstruiren; ‖ obstrué, –e, verstopft 2c.; *adj.* (Hist. nat.) durch Haare 2c. verstopft, obstructus.

***Obsubulé**, *adj.* –e, *f.* (s. Ob..) (Hist. nat.) umgekehrt pfriemenförmig.

***Obsutural**, *adj.* –e, *f.* (s. Ob..) (Bot.) an den Näthen liegend *od.* sitzend, obsuturalis (*Mirbel*).

***Obtecté**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* obtectus) (Entom.) von einer eng anschließenden, die Formen zeichnenden Hülle bedeckt.

***Obtecto-veineux**, *adj.* –se, *f.* (Bot.) durch Rippen bedeckt(es Blatt), obtecto-venosus.

***Obtempérer** (v. *lat.* obtemperare) *vn.* (Jur.) gehorchen, nachkommen (s. Obéir).

***Obtenir** (v. *lat.* obtinere) *va.* (*Conj. wie* Tenir) erlangen, erhalten; bekommen; ermitteln; erwirken, auswirken; zu (etwas) gelangen; (Sc., Chim.) (ein Präcipitat 2c.) erlangen; erzielen; zu (einem Resultate 2c.) gelangen; ‖ s'–, erlangt werden; je sais comment cela s'obtient, ich weiß, wie man dazu gelangt; ‖ faire – qc. à qn, einem etw. auswirken, ausmitteln, verschaffen; ihm behülflich sein, etw. zu erlangen, ihm zu der Erlangung einer S. behülflich sein, zu etw. verhelfen; ‖ obtenu, –e, erlangt 2c.

***Obtention**, *f.* (*lat.* obtentio) (Chanc., Jur.) Erlangung; Auswirkung; Erzielung, *f.*

***Obturateur**, *adj.* –trice, *f.* (*neu-lat.* obturator, –trix) (Anat., Chir.) verschließend, Schließ..; *im w. S.* trou –, (das) eiförmige Loch (des Schambeins), *s.* (trou) Ovalaire; membrane –trice, Schließhaut (des eiförm. Loches), *f.*; ‖ *subst. m.* 1º (muscle –) Schließmuskel (des eiförm. Loches), *m.*; 2º (Chir.) Schließplatte, *f.* Obturator; künstlicher Gaumen, *m.*; 3º (Chim.) Schließscheibe, =tafel (einer Glasglocke), *f.*

***Obturation**, *f.* (*neu-lat.* obturatio) (Chir.) Verschließung, Verstopfung, *f.* Verschluß, *m.* Obturation, *f.*

***Obturbiné**, *adj.* –e, *f.* (s. Ob..) (Hist. nat.) verkehrt kreiselförmig.

***Obtus**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* obtusus) (Géom., Hist. nat.) stumpf; gestumpft; *fig.* stumpf; abgestumpft(e Sinne 2c.); stumpfsinnig, schwach; bruit –, dumpfer, tonloser Hall.

***Obtus..** (s. Obtusi..) *in Zus.* –angle, *adj.* (Géom.) stumpfwinkelig; –angulé(e), *adj.* (Hist. nat.) stumpfeckig; =kantig.

***Obtusé**, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* obtusatus) (Hist. nat.) gestumpft.

***Obtusi..** (v. *lat.* obtusus) *in Zus.* (Hist. nat.) stumpf..; –flore, *adj.* mit stumpfen Kronenblättern, stumpfblumig; –folié(e), *adj.* stumpfblättrig.

Obus, *m.* (*engl.* hobit, howitzer, *v. deutsch.*) (Artill.) Haubitzgranate, Haubitzenkugel, Granate, *f.*

Obusier, *m.* (v. Obus) Haubitze, [*f.*

***Obvallé**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* obvallatus) (Bot.) paarweis in Spiralreihen stehend u. sich spitzwinklig kreuzend(e Blätter).

***Obvention**, *f.* (*lat.* obventio) (Dr. can.) geistliche Auflage, Kirchensteuer, *f.*

***Obvier** (v. *lat.* obviare) *vn.* (– à qc.) (einer S.) begegnen, zuvorkommen, vorbeugen.

***Obvoluté**, *adj.* –e, *f.* ***Obvolutif**, *adj.* –ve, *f.* (s. Ob..) (Botan.) umeinandergerollt, zwischengerollt, obvolutus.

†**Oca**, *m.* (Bot.) Ocawurzel, *f.*

***Occase**, *adj.* (v. *lat.* occasus) (Astron.) westlich, Abend..; amplitude –, Abendweite, *f.*

***Occasion**, *f.* (*lat.* occasio) Gelegenheit, *f.* 1º Zutreffen, Zusammentreffen der Umstände, *n.*; Vorfall, *m.*; *im eng. S.* A. *veralt.* Treffen, Gefecht, *n.*; B. (Comm.) gute Gelegenheit(, etw. für ein Billiges zu erstehen), *f.* Incontro, *n.*; *im w. S.* (*die personificirte*) Gelegenheit (*eine allegorische Gottheit*); 2º Anlaß, *m.* Veranlassung; Ursache, *f.*; ‖ 1º selon les –s, je nach Zeit u. Gelegenheit; wie die Gelegenheit es mit sich bringt; nach Befinden der Umstände; *fig. prov.* l'– fait le larron, Gelegenheit macht Diebe; prendre l'– aux cheveux, die Gelegenheit beim Schopf fassen, rasch benutzen, 2º à l'– de, bei Gelegenheit, bei Veranlassung (des, der 2c.); à la première –, bei der ersten besten Gelegenheit *od.* Veranlassung; par –, bei G., gelegentlich; ‖ d'–, *loc. adv.* Gelegenheits.., gelegenheitlich, wohlfeil, Incontro.., alt (*v. Waaren, die man für ein Billiges kauft*).

***Occasionnel**, *adj.* –le, *f.* (v. Occasion) *Lehrspr.* gelegentlich, Gelegenheits.., veranlassend, bestimmend(e Krankheitsursache 2c.).

***Occasionnellement**, *adv.* gelegentlich.

***Occasionner** (v. Occasion) *va.* Gelegenheit, Anlaß (zu etw.) geben, (etw.) veranlassen.

***Occident**, *m.* (*lat.* occidens) 1º (Punkt vom Sonnen=)Untergang, Niedergang, Abend, West(en), *m.*; 2º (der) westliche Theil (der nördlichen Erdhalbkugel), *m.* Abendland, *n.* =länder, *n. pl.* Occident, *m.*

***Occidental**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* occidentalis) westlich; abendländisch; ‖ *subst. m.* occidentaux, *pl.* Abendländer, Europäer, *m. pl.*

***Occipital**, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* occipitalis) (Anat., Zool.) Hinterhaupt.., Hinterkopf.., Occipital..; (os) –, *subst. m.* Hinterhauptknochen, *m.* os occipitis.

†**Occiput**, *m.* (*lat.*) (Anat., Zool.) Hinterkopf, *m.* Hinterhaupt, *n.*

***Occire** (v. *lat.* occidere) *va. alt.* tödten, ermorden, erschlagen; ‖ occis, –e, getödtet 2c.

***Occiseur**, *m.* (*lat.* occisor) *alt.* Todtschläger, Mörder, *m.*

***Occision**, *f.* (*lat.* occisio) *alt.* Tödtung, Ermordung, *f.*

***Occlusion**, *f.* (*neu-lat.* occlusio) (Méd.) Verschließung, *f.*

***Occultant**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* occultans) (Bot.) verbergend, den Stamm bedeckend.

***Occultation**, *f.* (*lat.* occultatio) (Astron.) Verbergung, Bedeckung, Verfinsterung (eines Fixsterns *od.* Planeten *durch den Mond*), *f.*

***Occulte**, *adj.* (*lat.* occultus) verborgen, geheim; verdeckt, versteckt; sciences –s, verborgene, geheime Wissenschaften (*Magie etc.*).

***Occupant** (*part. præs.* v. Occuper) *adj.* –e, *f.* besitznehmend; im Besitze befindlich, (ein Land 2c.) besetzt haltend; (einen Posten 2c.) einnehmend, occupirend; ‖ avoué –, bestellter Sachwalter; ‖ *subst. m.* Besitznehmer; Besitzer, *m.*; le premier –, der erste Besitznehmer.

***Occupation**, *f.* (*lat.* occupatio) 1º Beschäftigung, *f.*; Geschäft, *n.*; Arbeit; 2º (Jur.) Besitznehmung, =nahme, Besitzergreifung; (Guerre) Besetzung, Einnahme, Occupation; 3º (Jur.) Bewohnung, *f.*; ‖ avoir de l'–, Beschäftigung, Geschäfte haben, zu thun haben, beschäftigt sein; donner de l'– à qn, einem Arbeit geben, etw. zu thun geben; einem zu schaffen machen; quelles sont vos –s? womit beschäftigen Sie sich? d'–, Besetzungs.., Occupations...

***Occuper** (v. *lat.* occupare) *va.* 1º einnehmen: A. (viel Platz 2c.) wegnehmen; (einen Raum 2c.) ausfüllen; (einen Platz 2c.) besetzt halten, inne haben; *fig.* (ein Amt 2c.) bekleiden; B. *im eng. S.* bewohnen; C. (Jur.) in Besitz nehmen, sich (einer S.) bemächtigen; (Guerre) besetzen, occupiren; 2º (Jem., den Geist 2c.) beschäftigen; (die Thätigkeit 2c.) in Anspruch nehmen; ‖ s'–, sich beschäftigen (de qc., mit etw., an etw. denken, etw. überlegen; à qc., mit etw., an etw. ar=

beiten, darüber aus, daran sein, etw. zu thun); s'- à lire, sich mit Lesen beschäftigen, am Lesen sein; || vn. (Jur.) als Anwalt auftreten od. fungiren.

*Occurrence, f. (f. Occurrent) Begegnung, f. Begegniß, n. Fall, Zufall, Vorfall, m. Gelegenheit; Lage, f. Umstände, m. pl.; dans l'-, vorkommenden Falls, bei Gelegenheit, gelegentlich; dans cette -, in diesem Falle, bei so bewandten Umständen.

*Occurrent, adj. -e, f. (lat. occurrens) selt. gebr. vorkommend, vorfallend, sich ereignend.

..Oce, suff. adj. (lat. ..ox) ..lich; ..sam (z. B. Atroce).

Océan, m. (lat. Oceanus, gr. Ὠκεανός) Ocean, m. 1° Weltmeer; 2° (Theil des Weltmeers) Meer, n. See, f.; bes. (- Atlantique) (der) atlantische Ocean; l'- pacifique, das stille Meer, die Südsee. [f. Océan.

Océane, adj. f. veralt. mer -,

Océanides, f. pl. (f. Océan) (Bot.) Meer- od. Seegewächse, n. pl. oceanides.

Océanie, f. (f. Océan) (Zool.) Oceania, f. (Quallengatt.).

Océanique, adj. (neu-lat. oceanicus) (Hist. nat.) Weltmeer.., See...

Ocellaire, adj. (f. Ocelle) (Hist. nat.) mit augenähnlichen Flecken, Augen.., ocellaris; || subst. f. Augencoralle, f.

Ocelle, m. (lat. ocellus) (Hist. nat.) augenähnliches Fleckchen, Pfauenauge, n.

Ocellé, adj. -e, f. *Ocellifère, adj. (f. Ocelle) (Hist. nat.) augenfleckig, ocellatus, ocellifer(us).

Ocelot, m. (Zool.) (die) mexikanische Pantherkatze, f.

..Oche, suff. Vergrösserungssylbe: großer, ꝛc. ꝛcl.. (z. B. Mailloche).

*Ochlocratie, f. (ὀχλοκρατία) Ochlokratie, Pöbelherrschaft, f.

Ochnacées, f. pl. (v. neu-lat. ochna) (Bot.) Ochn(ac)een, ochn(ac)eæ, Quassien, simarubeæ, f. pl. (Cand.).

*Ochr.., f. Ochro..; (Bot.) -anthe, adj. mit blaßgelben Blumen.

Ochracé, adj. -e, f. (v. ὠχρός) (Hist. nat.) ochergelb, ochraceus.

*Ochri.. (v. lat. ochra) in Zus. (Hist. nat.) -corne, etc. adj. mit ochergelben Hörnern, Fühlern ꝛc.

*Ochro.. (v. ὠχρός) in Zus. (Hist. nat.) blaßgelb.., gelblich..; mit gelblichen (Flügeln ꝛc.); -ïte, f. Ochroït, Cer(er)it, m. (kieselѕ. Ceriumoxydul); -leuque, adj. gelblichweiß.

Ochrosie, f. (v. ὠχρόω) (Path. vég.) (widernatürliche) ochergelbe Färbung, f. Gelbwerden, n. Ochrosie, f.

Ocre, f. (lat. ochra, v. ὤχρα, ὠχρός) (Minér.) Ocher, m. Ochergelb, n. Gelberde, f.; d'-, Ocher...

Ocreux, adj. -se, f. (f. Ocre) (Minér.) ocherhaltig; -artig, Ocher...

*Oct(a).. (v. ὀκτώ) in Zus. (Géom., Crist., Hist. nat.) acht..; Octaèdre, adj. u. subst. m. (ὀκτάεδρος) achtseitig; achtflach; achteckig, oktaedrisch; Achtflach, Achteck, Octaedron, n.; Octaédriforme, adj. unregelmäßig achtflach; Octaédrique, adj. oktaedrisch; Octaétéride, f. (ὀκταετηρίς) (Astron., Chron.) achtjähriger Zeitraum od. Zeitkreis, m. Octennium, n.; Octandre, adj. achtmännerig, acht(staub)fädig, oktandrisch(e Blume), octander, octandrus; Octandrie, f. (Classe, Ordnung der) achtmännerigen Pflanzen, f. pl. Achtmännerigkeit, Octandrie, f. (Linné); Octandrique, adj. zur Octandrie gehörend, octandrisch(e Pflanze), octandricus.

Octant, m. (lat. octans) (Astron.) 1° Octant, Achtelkreis, m.; 2° Achtelweite (zwischen zwei Planeten), f.

Octante, adj. num. (v. lat. octo) alt. achtzig (f. Quatre-vingts).

Octantième, adj. (nomb. ord v. Octante) alt. (der, die, das) achtzigste (f. Quatre-vingtième).

Octave, f. (v. lat. octavus) Octave, f. 1° (Culte cath.) achttägige Feier (der Hauptfeste), Octavfeier, f.; im eng. S. (der) achte od. letzte Festtag; 2° (Mus.) Achtklang, m. Octav; 3° (Poés. ital., esp. et port.) Stanze von acht Versen, f.; -s, pl. ottave rime; || chanter à l'-, in der O., die Octav singen; double -, Doppeloctav, f.

Octavin, m. (f. Octave) (Mus.) Octavflöte, Pickelflöte, f.

†Octavo, f. In-octavo.

Octavon, m. -ne, f. (v. lat. octavus) (der, die) Achtelschwarze, m. u. f. Achtelneger, m. -in, f. (Sohn, Tochter eines Viertelschwarzen u. einer Weissen).

*Octidi, m. (v. lat. octo u. dies) (Cal. rép.) (der) achte Tag der Dekade, Octidi, m.

Octil, adj. m. (v. lat. octo) (Astron.) aspect -, (der) geachte Schein.

*Octo.. (v. lat. octo, gr. ὀκτώ) in Zus. acht..; Octo..; (Sc. nat.) -brachidé(e), adj. achtarmig, octobrachidus (Blainv.); -cères, m. pl. achthörnige Cephalophoren, octocerata, n. pl. (Blainv.); -costé(e), adj. achtrippig; -dactyle, adj. achtfingerig; -décimal(e), adj. (Crist.) achtzehnflächig, Octodecimal..; -duodécimal(e), adj. acht- u. zwölfflach, Octoduodecimal.. (Haüy); -fide, adj. achtspaltig, achtmal gespalten; -gone, adj. (Géom.) achteckig, -seitig; || subst. m. Achteck, Octogon, n.; -gyne, adj. achtweiberig, achtstempelig, mit acht Pistillen, octogynus; -gynie, f. Achtweiberigkeit, f. (Ordnung der) achtstempeligen Pflanzen, Octogynie, f. (Linné); -gynique, adj. zur Octogynie gehörend, octogynisch, octogynicus; -pétale, adj. acht(kronen)blättrig, mit achtblättriger Krone, octopetalus; -phylle, adj. achtblättrig, octophyllus; -podes, m. pl. Achtfüße, Achtfüßler, Octopoden, achtfüßige 1° Kopffüßler, m. pl. (Latr. etc.), 2° Gliederthiere (Blainv.), 3° ungeflügelte Insecten (Kirby), Trockenspinnen, f. pl. Latr.), octopoda, n. pl.; -sépale, adj. acht(kelch)blättrig, mit achtblättrigem Kelche, octosepalus; -sexdécimal(e), adj ein Prisma von acht Seiten u. sechzehn Flächen bildend, achtseitig-sechzehnflach, Octosexdecimal..; -stémone, adj. acht(staub)fädig; -style, adj. (ὀκτάστυλος) (Archit.) achtsäulig; -valve, adj. achtklappig; achtschalig, octovalvis.

*Octobrachidé, etc. f. Octo...

Octobre, m. (lat. october) October, Weinmonat, m.

*Octogénaire, adj. (lat. octogenarius) achtzigjährig; || subst. m. achtzigjähriger Greis, Achtziger, m.

*Octogone, etc. f. Octo...

Octroi, m. 1° Verwilligung, f. (freiwilliges) Zugeständniß, n.; (aus höchster Machtvollkommenheit ertheilte) Concession, f; 2° im w. S. städtischer Eingangszoll, Stadtzoll, m.

Octroyer (v. Octroi) va. (Conj. wie Employer) (Chanc.) (freiwillig, aus höchster Machtvollkommenheit) zugestehen, ertheilen, gewähren, verwilligen, (ein Volk mit einer Verfassung ꝛc.) begnadigen, (eine Verfassung octroyiren; || octroyé, -e, zugestanden, octroyirt ꝛc.

*Octuple, adj. (lat. octuplus) selt. gebr. achtfach.

*Octupler (f. Octuple) va. selt. gebr. verachtfachen; achtmal wiederholen.

Oculaire, adj. (lat. ocularis) (Anat., Opt., Jur.) (1° zum Auge gehörend; 2° für das Auge bestimmt; dem A. zugewendet; 3° der mit eigenen Augen sieht od. gesehen hat) Augen..; Ocular..; muscles -s, Augenmuskeln, m. pl.; témoin -, Augenzeuge, m.; inspection -, Selbstbesichtigung, Ocularinspection, inspectio ocularis, f.; || subst. m. (verre -) Augenglas (eines Fernglases) n.

Oculairement, adv. selt. gebr. mit eignen Augen.

Oculation, f. (lat. oculatio) (Hort.) Oculiren, n.

Oculé, adj. -e, f. (v. lat. oculatus) (Hist. nat.) 1° augenfleckig, Augen.., oculatus; 2° -es, subst. f. pl. (die) großäugigen Halbflügler, m. pl. oculatæ (Latr.).

*Oculi.. (v. lat. oculus) in Zus (Hist. nat.) augen..; -fère, adj. augentragend, Augen..; -forme, adj. augenförmig, -ähnlich.

Oculiste, m. (v. lat. oculus) (médecin, chirurgien -, adj.) Augenarzt, m.

†Ocy.. (v. ὠκύς) in Zus. (Anat., Hist. nat.) Schnell..; Spitz..; Scharf...

Odalisque, f. (v. arab.) Odaliske, Favoritin (des Sultans), f.

Ode, f. (ᾠδή) Ode, f. (Singgedicht, Lied, n.).

..Ode, suff. m. (neu-lat. ..odium) (Bot.) ..(frucht)kranz, m. (Agardh).

Odéon, Odéum, m. (ᾠδεῖον) Odeon, n. 1° (Ant.) Odeum, n. Singanstalt, f. Probehaus für das lyrische Theater, n.; 2° Benenn. eines Theaters in Paris.

Odeur, f. (lat. odor, vgl. ὀδωδή) Geruch, m. 1° Geruchsempfindung, m. Riechen, n.; 2° riechende Ausdünstungen od. Theilchen, pl.; -s, pl. Gerüche; bes. Wohlgerüche; Düfte, m. pl. Parfümerien, f. pl.; 3° fig. Ruf, m.; || bonne -, angenehmer Geruch, Wohlgeruch, Duft; fig. fam. guter Geruch od. Ruf; mauvaise -, übler G.; Gestank; fig. fam. schlechter, unsauberer Geruch od. Ruf; - de qc., Geruch nach etw., ..geruch; - de musc, - musquée, Bisamgeruch, -duft, m.; répandre, exhaler une - de camphre, einen Campher geruch verbreiten, nach Campher riechen od. duften; fig. fam. être en bonne -, im guten Geruche od. Rufe stehen; mourir en - de sainteté, im Geruche der Heiligkeit versterben.

Odieusement, adv. gehässige(erweise); auf eine gehässige Art.

Odieux, adj. -se, f. (lat. odiosus) gehässig, verhaßt; verdrießlich, ärgerlich, unausstehlich; mißfällig; se rendre -, sich verhaßt machen.

*Odo.. (v. ὁδός) in Zus. (Phys.;

Weg..; -mètre, *m.* (ὁδόμετρον) Wegmesser, Schrittmesser, Schrittzähler, *m.* Hodometer, *m. u. n.*; -métrie, *f.* Wegmessung, Hodometrie, *f.*; -métrique, *adj.* hodometrisch.

Odonates, *m. pl.* (*v.* ὀδούς) (Entom.) (Classe der) Insecten (*Fabric.*), *n. pl.* (Fam. der) Netzflügler (*Dum.*) mit Zähnen, *m. pl.* odonata.

..**Odonte** (*v.* ὀδούς) I. *adj. u. subst. m.* (Zool.) ..zahnig, ..zähnig, ..gezahnt(es Thier), zahn..; Zahn..; mit ..Zähnen, ..odon; II. *f.* (Oryct.) versteinerter, fossiler ..zahn, *m.*

*Odont.. (f. Odonto..) *in Zus.* (Path.) Zahn..; -agogue, *adj.* (Chir.) die Zähne hinaustreibend; zum Zahnausziehen; *subst. m.* Zahnzange, *f.*; odontagogum; -algie, *f.* (ὀδονταλγία) Zahnschmerz, *m.* -weh, *n.* odontalgia; -algique, *adj.* 1° von Zahnschmerz, odontalgisch; 2° *missbr.* (*richt.* Anti-odontalgique) (moyen - -) *subst. m.* (Mittel *rc.*) gegen den Zahnschmerz, Zahnweh..; Zahnwehmittel, odontalgicum; -agre, *f.* (die f. g.) Zahngicht, *f.* gichtischer Zahnschmerz, *m.* odontagra.

*Odontechnie, f. Odonto(technie).

Odontiase, *f.* (*v.* ὀδοντίασις) (Physiol.) f. Dentition

Odontite, *f.* (*v.* ὀδούς) (Path.) Zahnentzündung, *f.* entzündlicher Zahnschmerz, *m.* odontitis.

*Odonto.. (*v.* ὀδούς, ὀδόντος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Zahn..; -dermes, *m. pl.* Hutschwämme mit Hautzähnen, odontodermes, *m. pl.* (*Persoon*); -génie, *f.* (Lehre vom) Entstehen der Zähne, *n.* Zahnbildung, Odontogenie, *f.* -glyphe, *m.* (ὀδοντογλυφίς, ὀδοντόγλυφον) 1° Zahnfeile, *f.*; -meißel; 2° Zahnstocher, Odontoglyph, *m.*; -ïde, *adj.* zahnförmig, -ähnlich; apophyse - - (de l'axis), Zahnfortsatz, *m.* Spindel (des zweiten Halswirbels), *f.* processus odontoïdeus; -ïdien(ne), *adj.* des Zahnfortsatzes, Spindel..; -lithe, *m.* 1° (Physiol.) Weinstein an den Zähnen, tartarus dentium; 2° (Oryctogn.) versteinerter, fossiler Zahn, Odontolith(us), *m.*; -logie, *f.* Lehre von den Zähnen, Odontologie, *f.*; -pètre, *f.* f. *ob.* -lithe, 2°; -ramphes, *m. pl.* (*Dum.*) f. Dentirostres; -rrhize, *adj.* mit zahnähnlichen Wurzeln; -stome, *adj.* mit gezahnter *od.* gezähnelter Mundöffnung *oder* Mündung; -style, *adj.* (Conchyl.) mit gezahntem Säulchen (*Menke*); -technie, *f.* (die mechanische) Zahnarzneikunst; Kunst, die Zähne zu erhalten u. zu ersetzen; Odontotechnie, *f.*

Odorant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* odoratus, odorus) 1° (Sc. nat. et méd.) riechend, Geruchs..; 2° *im eng. Sinne* wohlriechend, duftend; duftig; Duft.., suaveolens.

Odorat, *m.* (*lat.* odoratus) Geruch, Geruchssinn, *m.*; de l'-, Geruch(s)..; absence de l'-, Geruchlosigkeit, *f.* Unvermögen, zu riechen; l'exercice (actif) de l'-, die Uebung, der thätige Gebrauch des Geruchsinnes, das Riechen; avoir l'- subtil, einen feinen G., feine Geruchsnerven haben, fein riechen.

Odoration, *f. ungebr.* f. Olfaction.

*Odori.. (*v. lat.* odor) *in Zus.* Geruchs..; -férant(e), *adj.* f. Odorant, 2°; -fère, *adj.* f. Odorant.

Odorides, *m. pl.* (*v. lat.* odor) (Chim. org.) riechende Stoffe, Duftstoffe, odorides, *m. pl.* (*Guibourt*).

Odoriférant, etc., f. Odori...

Odorine, *f.* (*v. lat.* odor) (Chim. org.) (*der von Unverdorben aus dem Thieröl abgesonderte*) Duftstoff, Stinkstoff, *m.* Odorin, *n.* odorina.

Odorique, *adj.* (*v.* Odorine) (Chim. org.) sels -s, Odorinsalze, salia odorica, *n. pl.* (*Berz.*).

Odyssée, *f.* (Ὀδύσσεια) Odyssee, *f.* (*Heldengedicht Homers*; *fig.* Irrfahrten, Reiseabenteuer, *pl.*).

..**Œcie**, *f.* (*v.* οἰκία) (Bot.) ..häusler, *f.* (Classe, Ordnung der) ..häuslerischen Pflanzen, *f. pl.* ..œcia, *f.*

..**Œcien**, *adj. u. subst.* -ne, *f.* (f. Œcie) (Bot.) ..häuslerisch(e Pflanze, *f.*), ..œcius.

..**Œcio..** (*v.* οἰκία) *in Zus. Lehrspr.* Haus..; -nomie, *f.* Lehre von der vergleichenden Hausthierzucht *oder* Viehzucht, Oekonomie, *f.* (*Ampère*).

..**Œco..** I. *in Zus.* (Hist. nat.) viel..; II. f. Éco..; œcodontes, *m. pl.* (die) vielzähnigen, vielfädigen Ringelwürmer, *m. pl.* œcodonta (*Latr.*); -phore, *f.* (Entom.) Kornschabe, œcophora, *f.*

Œcuménicité, *f.* (f. Œcuménique) Allgemeinheit (einer Kirchenversammlung), *f.*

Œcuménique, *adj.* (οἰκουμενικός) allgemein, ökumenisch(e Kirchenversammlung).

Œcuméniquement, *adv.* allgemein; auf allgemeinen, ökumenischen Grundlagen.

Œdémateux, *adj.* -se, *f.* (οἰδηματώδης) (Séméiol.) wassergeschwulstig, wasserschwülstig, ödematös, œdematosus, œdematicus.

Œdématié, *adj.* -e, *f.* (*neulat.* œdematicus) (Path.) mit einer Wassergeschwulst behaftet, (von Wasser) aufgedunsen *od.* geschwollen, ödematös.

Œdème, *m.* (οἴδημα) (Path.) wässerige Anschwellung *od.* Geschwulst, Wassergeschwulst, *f.* Erguß wässeriger Feuchtigkeit im Zellgewebe, *m.* Oedem, œdema, *n.*

Œdémère, *f.* (Entom.) Engdeckflügler, Pfriemenschwanzkäfer, *m.* œdemera; || Œdémérides, *m. pl.* (Geschlecht der) Engdeckflügler, *m. pl.*

*Œdicnème, *m.* (Ornith.) Dickfuß; *bes.* (- ordinaire) schreiender D., großer Regenpfeifer, charadrius œdicnemus (*Linné*), œd. crepitans (*Temm.*).

Œdipe, *m.* (Οἰδίπους) *n. pr.* Oedip, *m.* (*im w. S.* Räthseldeuter, sinnreicher, scharfsinniger Kopf).

Œil, *m.* yeux, *pl.* (*ital.* occhio, *engl.* eye, *lat.* oculus) Auge, *n.* 1° Sehwerkzeug; *im w. S.* Sehen; Sehvermögen, *n.*; Blick, *m.*; *fig.* (das) geistige Anschauungsvermögen, *n.*; Einbildungskraft; Wachsamkeit, *f.*; Scharfblick, *m.*; 2° (*etw. dem Auge Aehnliches*) A. (- artificiel, - de verre) (künstliches, gläsernes) Auge, Glasauge; B. *fam.* yeux, *pl.* (die gläsernen) Augen, *pl.* Brille; C. (rundliche) Oeffnung, *f.* Loch; (*in verschied. Werkzeugen*) Stielloch (eines Hammers *rc.*); Zündloch (einer Bombe *rc.*); (Nadel- *rc.*) Oehr, Ohr, *n.*; (Archit.) œil-de-bœuf, Ochsenauge, rundes *od.* ovales Fenster (f. Bœuf); - de dôme, Kuppelöffnung, *f.*; - de pont, Brückenauge; - de la volute, Schneckenauge (am ionischen Capitale), *n.*; yeux, *pl.* Augen, Blasen (im Brode u. im Käse); D. (Bot., Hort.) *a*, Knospe, *f.*; *b*, Keim (an Knollen), *m.*; *c*, Kelchnarbe, *f.*; E. Fetttropfen, *m.* Fettauge (auf der Fleischbrühe *rc.*); F. Glanz (eines Zeuges *rc.*), *m.*; Feuer (der Perlen u. Edelsteine), *n.* Anschein, Anblick, *m.* Aussehen, *n.* (*eig. u. fig.*); un - de poudre, ein wenig, ein Stäubchen Puder, ein Anflug von Puder; G. (Typ.) *a*, (der) erhabene, sich abdrückende Theil (der Schrift); Umfang, *m.*; *im w. S.* Schrift (*hinsichtl. der Grösse*); gros -, große Schrift, *f.*; Cicéron gros -, groß Cicero, *n.*; *b*, Art, wie sich die Schrift ausnimmt, Form, *f.* Aussehen, *n.*; H. *vulg. Benenn. versch. augenähnlichen Gesteine, Blumen, Thiere, so wie mancher Thiere mit Augen von besonderer Form*: - de .., ..auge, *n.*; || - de bœuf, Ochsenauge, *n. uneig.* *a*, *Ophth.* f. Buphthalmie; *b*, *Mar.* röthliche Sturmwolke, *f.*; *c*, *Bot.* f. Anthémide des teinturiers; *d*, *Minér.* *eine Art* Labradorspath, *m.*; *e*, œil-de-bœuf, f. *ob.* 2° C.; - de bouc, Bocksauge (*uneig.* œil-de-bouc, *a*, *Zool.* f. Patelle; *b*, *Bot.* f. Pyrèthre); - de chat, Katzenauge (*uneig.* œil-de-chat, *Minér.* Schillerquarz, *m.*); - de chèvre, Ziegenauge (*uneig.* œil-de-chèvre, *a*, *Ophth.* f. Egilops; *b*, *Bot.* Gänseblume, *f.*); œil-de-Christ, (Bot.) Christusauge, *n.* blaue Aster, *f.* aster amellus; œil-du-jour, Tag(es)auge, f. Paon (du jour); - de lièvre, Hasenauge (*uneig.* œil-de-lièvre, f. Lagophthalmie); - à la Montmorency, Montmorency-Auge, ein wenig schielendes Auge; - fendu à la chinoise, (ein) nach chinesischer Art geschlitztes, längliches, mandelförmiges Auge, Chinesenauge, *fam.* Schweinsauge; œil-d'or, (Ichth.) Goldauge (*eine Fischart*); - de perdrix, Rebhuhnauge; *uneig.* œil-de-perdrix, *a*, (vereitertes) Krähenauge (zwischen den Zehen), *n.*; *b*, Schillerfarbe (des Weins), *f.*; vin (couleur d')œil de perdrix, röthlicher Wein; - de pie, Elsterauge; *uneig.* œil-de-pie, (Mar.) Reefgatt, *n.*; - de serpent, Schlangenauge (*fig.* Schlangenblick, giftiger Blick, *m.*; *uneig.* œil-de-serpent, versteinerter Zahn; *Joaill.* Ringstein von geringem Werthe); *überh.* les yeux lui sortent de la tête, die Augen stehen ihm zum Kopfe heraus: er hat *a*) dicke, geschwollene, hervortretende, glotzende, *b*) zornfunkelnde Augen; entre - et bat, von den Augen, vom Kopfe bis zum Schwanze; coup d'-, *a*) (rascher, flüchtiger) Blick; *abs.* (coup d'- juste, pénétrant) (ein) sicherer, richtiger Blick, Scharfblick; *b*) Anblick, *m.*; Ansicht; Aussicht; Uebersicht, *f.*; avoir l'- à qc., sur qc., sur qn, sein Augenmerk auf etw. *od.* Jem. gerichtet haben, etw., Jem. nicht aus den Augen verlieren, beobachten, beaufsichtigen; auf etw. *od.* Jem. Acht geben, achten; avoir les yeux sur qn, ein Auge auf Jem. geworfen haben; Jem. auf dem Korne haben, ihn scharf beobachten; avoir mal à l'-, aux yeux, avoir les yeux malades, Weh am Auge, an den Augen, ein schlimmes Auge, schlimme Augen, ein Augenübel haben; avoir l'- exercé, einen sichern Blick, ein scharfes Gesicht, *fig.* Scharfblick haben; scharf sehen; donner dans les yeux de qn, à qn, einem in die Augen scheinen *od.* gerathen,

fig. fam. einem in die Augen stechen, ihn lüstern machen; *fig. fam.* être près de s'arracher les yeux, se manger les yeux, le blanc des yeux, se sauter aux yeux, sich die Augen aus dem Kopfe reißen wollen, sich katzbalgen, sich gewaltig zanken; jeter de la poudre aux yeux de qn, einem Sand in die Augen streuen; *fig.* jeter les yeux sur qn pour qc., wegen etwas seine Augen auf Jem. werfen, sein Augenmerk auf Jem. richten, Jem. zu etwas auserſehen; *prov.* les yeux fermés ou clos, *a*) mit geschlossenen *od.* verbundenen Augen, ohne zu sehen, im Schlafe; *b*) blindlings; de l'–, *a*) des Auges; Augen..; *b*) mit dem A.; mit den Augen; mit den Blicken; des yeux, *a*) der Augen; Augen..; *b*) mit den Augen; *fam.* manger, dévorer qn, qc. des yeux, Jem., etw. mit den Augen verschlingen; mettre qc. sous les yeux de qn, einem etw. (zur An- *od.* Einsicht) vorlegen; il n'a des yeux que pour elle, er hat für Niemand Augen, als für sie; er hat Augen nur für sie; *fam.* pour les beaux yeux de qn, (für die schönen Augen Jemands) einem lediglich zu Gefallen; zu Liebe; de bon –, gern; günstig; mit Wohlgefallen; de mauvais –, ungern; zu seinem Mißfallen, mißfällig, mit Verdruß; voir tout par ses yeux, Alles mit eignen Augen, selbst sehen; (Hort.) tailler à deux yeux, bis auf zwei Augen abschneiden; à – poussant, während des Knospentreibens; à – dormant, während die Treib- *od.* Vegetationskraft ruhet, während der Ruhezeit der Gewächse; avoir un – louche, *a*) ein schielendes Auge haben, mit einem Auge schielen; *b*) eine zweideutige Färbung haben, etwas trübe sein; *c*) *fig. fam.* cette affaire a un – louche, diese S. sieht einigermaßen verdächtig aus, da scheint nicht Alles in Richtigkeit zu sein; ‖ *loc. adv.* à l'–, mit dem Auge, mit den Augen; mit den Blicken; nach dem Augenmaße; à l'– nu, mit bloßem, unbewaffnetem Auge; *fig. fam.* faire toucher qc. au doigt et à l'–, etw. handgreiflich vordemonstriren; *scherzw.* cette montre va au doigt et à l'–, diese Uhr geht gut, wenn man oft mit dem Finger nachhilft; man muß sie jeden Augenblick stellen; à vue d'–, zusehends, sichtbarlich; sichtlich; aux yeux, *a*, (sous les yeux de) vor, unter den Augen, Angesichts (der ganzen Stadt rc.); *b*, in den Augen, nach der Ansicht (der Welt rc.); entre (les) deux yeux, *fam.* (zwischen die, den Augen) (einem) starr ins Gesicht (sehen); entre quatre –, *fam.* unter vier Augen (*man spricht gewöhnl.* entre quatre-z-yeux); par-dessus les yeux, *fam.* bis über die Ohren; non plus, pas plus que dans mon œil, *pop.* ganz und gar nicht, prost Mahlzeit; (Ling.) à – de perdrix, mit Augen, geäugelt.

Œillade, *f.* (v. Œil) verstohlener, *bes.* schmachtender Blick, Liebesblick, *m.* Liebäugelei, *f.*; –s, *pl.* Liebäugeleien, *pl.* Liebäugeln, *n.* (verliebte) Augenmimik, *f.*; jeter, lancer des –s, (einem) Blicke, Liebesblicke zuwerfen, liebäugeln; *scherzw.* die Augen manövriren lassen.

Œillé, *adj.* –e, *f.* (v. Œil) (Minér.) augenfleckig, geaugt, augig, Augen.. (s. Ocelle); agate –e, Augenachat, *m.*

Œillère, *f.* (v. Œil) I. *adj. u. subst. f.* (Anat.) *vulg.* (dent –) Augenzahn, oberer Eckzahn, *m.* dens ocularis; II. *f.* 1° Augenleder, Scheuleder; 2° Augenbecken, *n.*

Œillet, *m.* (*Vkl.* v. Œil) 1° Schnürloch; 2° (Émail.) (kleines) Auge, Bläschen (im Schmelze), *n.*

Œillet, *m.* (Bot.) Nelke, *f.* (1° *Blume*; 2° *Nelkenpflanze*); *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) (gemeine Garten-)Nelke, Grasnelke, Grasblume, *f.* Nägelein, *n.* *a*) (dianthus) Caryophyllus; *b*) –s, *pl.* flores Tunicæ s. Caryophyllorum rubrorum; – barbé ou barbu, – d'Espagne, Steinnelke, Carthäusernelke, wilde Grasblume, *f.* *a*) Dianthus Carthusianorum, Tunica silvestris; *b*) flores Tunicæ silv.; – de poëte, Heidenelke, Feldnelke, *f.* D. deltoïdes, Caryophyllus silvestris; petit –, – frangé, Federnelke, Pfingstnelke, *f.* D. plumarius; *unrig.* – d'Inde, glänzende Samm(e)tblume, *f.* Tagetes lucida; ‖ d'–, Nelken..; pied d'–, Nelkenstock; sirop d'–, Nelkensyrup, syrup. florum Tunicæ, *m.*

Œilleton, *m.* (*Vkl.* v. Œillet) Nelkenableger; *im w. S.* (Artischocken- rc.) Ableger, Sprößling, *m.*

Œilletonner (v. Œilleton) *va.* Ableger (von einer Nelke rc.) nehmen.

Œillette, *f.* (Agr.) s. Pavot (cultivé); huile d'–, Mohnöl *n.*

* **Œn(o)..** (v. οἶνος) in *Zus.* Wein..; Œnanthe, *f.* (Bot.) Rebendolde, œnanthe, *f.*; Œnologie, *f.* Wein(bereitungs)lehre, Lehre vom Weinbau; Winzerkunst, Oenologie, *f.*; Œnomancie, *f.* (Ant.) Weindeuterei, Wahrsagung aus dem Opferweine, *f.*; Œnomètre, *m.* Weinstärkemesser, *m.* Weinwage, *f.* Oenometer, *m. u. n.*; Œnophile, *adj. u. subst. m. neol.* weinliebend; Weinfreund, *m.*; société – –, Gesellschaft der Weinfreunde, Weingesellschaft, -compagnie, *f.*; Œnophore, *m.* (οἰνοφόρος) (Ant.) (Weinträger) 1° Weinbehälter, *m.* (großes) Weingefäß, *n.*; 2° Kellermeister; Weinschenk, Mundschenk, *m.*; Œnothère, *f.* (Bot.) Nachtkerze, *f.*; Œnothérées, *f. pl.* (Geschlecht, Fam. der) Oenothereen, œnothereæ, *f. pl.*; Œnothionique, *adj.* (*Sertürner*) s. Sulfovinique.

* **Œsophage**, *m.* (οἰσοφάγος) (Anat.) Speiseröhre, *f.* œsophagus; ‖ de l'–, Œsophagien, *adj.* –ne, *f.* der Speiseröhre, Speiseröhren.., œsophageus; ‖ Œsophagisme, *m.* (Pathol.) (krampfhafte *od.* organische) Verengerung der Speiseröhre; krampfhafte Dysphagie, *f.* Oesophagismus, *m.*; ‖ Œsophagite, *f.* Entzündung der Speiseröhre, Oesophagitis, *f.*

* **Œsophago..** (v. οἰσοφάγος) in *Zus.* (Anat., Path., Thér. chir.) der Speiseröhre, Speiseröhren..; –rrhagie, *f.* Speiseröhrenblutfluß, *m.* Blutung aus der Speiseröhre, *f.*; –tomie, *f.* Speiseröhrenschnitt, Einschnitt in die Sp., *m.* (chirurgische) Oeffnung der Sp., Oesophagotomie, *f.*

Œstre, *m.* (οἶστρος) 1° (Entom.) Bremse, *f.* œstrus; du cheval, Pferdebremse, Roßbremse, *f.* œstrus equi; 2° *selt. gebr.* Begeisterung; Wuth, *f.*; ‖ Œstracidés, Œstrides, *m. pl.* (Fam., Geschlecht der) Bremsenarten, œstracidæ (*Wiedemann*), œstrideæ, *f. pl.* œstrides (*Cuv. etc.*).

Œuf, *m.* (*lat.* ovum) Ei, *n.* 1° (Physiol.) *mit Häuten od. einer Schale umgebener Keim, Embryo od. Fötus*; *im eng. S.* Hühnerei; –s (de poisson), (Fisch-)Rogen, *m. pl.*; 2° (*etw. Eiähnliches*) Ei; *bes.* A. (Zool.) – marin, *vulg.* s. Oursin; – des druides, *a*, (Oryctogn.) Druidenei, versteinerter Seeigel, *m.*; *b*, (– de serpent) Schlangenei, Zauber-Ei (der Druiden); – de chamois, – de vache, *vulg.* Gemsenkugel, *f.*; Kuhbezoar, *m.* (s. Egagropile, Bézoard); B. (Bot.) – du diable, Teufelsei, Hexenei, Schelmenei, *n.* Gliedschwamm, *m.*; C. (Litt. anc.) Eivers, *m.*; ‖ 1° – de .., ..ei; – de pigeon, Taubenei; – blanc, – de coq, – de couleuvre, *vulg.* Hahnenei, dotterloses Ei, Windei; (Philos.) – primitif, Urei, *n.*; –s rouges, –s de Pâques, rothbemalte Eier, Ostereier, *pl.*; d'–, Ei..; d'–s, aux –s, Eier..; *fig. prov.* mettre tous ses –s dans un panier, alle seine Eier in einen (einzigen) Korb thun, Alles auf eine Karte setzen, ein va-tout spielen; marcher (comme) sur des –s, wie auf Eiern gehen; *fam.* se ressembler comme deux –s, sich wie ein Ei dem andern gleichen; donner un – pour avoir un bœuf, mit der Wurst nach der Speckseite werfen; plein comme un –, spundvoll, gestrichen voll.

Œuvé, *adj.* –e, *f.* (v. Œuf) (Ichth.) Rogen enthaltend; poisson –, Rogenfisch, Rogener, *m.*

Œuvre (v. *lat.* opus) I. *f.* Werk, *n.*; *im eng. S.* A. Bau; *bes.* Oberbau, Hauptbau, *m.*; (Mar.) *a*, –s de marée, Ausbesserung eines Schiffes, *f.* Kielholen zur Ebbezeit; *b*, –s mortes, Oberwerk; –s vives, Unterwerk (eines Schiffes), *n.*; (Agr.) –s, *pl.* (Feldarbeiten behufs der) Bebauung, Bestellung; Beackerung, *f.*; B. (Joail.) Einfassung (eines Ringes), *f.* (Rings-)Kasten, *m.*; C. Kirchenvermögen, *n.* -gelder, *n. pl.* -kasse; *bes.* Baukasse (einer Kirche), *f.*; D. Bank, *f.* Sitz der Kirchenvorsteher (im Schiffe der Kirche), *m.*; E. (Geistes-)Werk, *n.*; F. gute, fromme Handlung (*welche eine bleibende Wirkung zur Folge hat*), *f.* (gutes, verdienstliches) Werk, *n.*; – pie, milde Stiftung; G. (Cout. anc.) Feierlichkeit; – de loi, feierliche Verkündigung der Abtretung oder der Erwerber von Erbansprüchen bei Veräußerungen, *f.*; II. *m.* 1° vollständige Sammlung der Kupferstiche (eines u. desselb. Künstlers); Kupferstichsammlung, *f.*; 2° (musikalisches) Werk, Tonwerk, Tonstück; 3° (Métall.) (plomb d'–) silberhaltiges Blei, Werk(blei), *n.*; 4° (Alchim.) le grand –, das große Werk, der Stein der Weisen; 5° *dicht.* Werk (*überh.*), *n.* (s. *ob.* Œuvre, *f.*); un – de génie, ein Werk des Genies, geniales Werk; ‖ 1. *prov.* à l'– on connaît l'ouvrier, am Werke erkennt man den Meister, das Werk lobt den Meister; *fam.* ne faire – de ses six doigts, Nichts thun, die Hände in den Schooß legen; *fam. iron.* voilà de vos –s, da sehen Sie, was Sie gemacht *od.* angerichtet haben, da haben Sie etwas Schönes gemacht; (Jur.) être enceinte des –s de qn, von Jem. schwanger sein; mettre en –, *a*, (etw.) ins Werk richten, anwenden, aufbieten, daran setzen; *b*, (Jem.) in Thätigkeit setzen, (zu einem Werke) gebrauchen; *c*, (Joail.) (einen Ring) ins Werk setzen, fassen; mise en –, Fassung, *f.*; mettre à l'–, (Jem.) ans Werk gehen lassen *od.* heißen, anfangen lassen zu arbeiten; se mettre à l'–, ans Werk gehen; être à l'–, en –, am Werke sein; basses –s, Ausleeren, Fegen der

Abtritte, Abtrittsfegen, n.; maître des basses -s, Abtrittsfeger, m.; hautes -s, Scharfrichtergeschäft, n.; Henkersarbeit, f. -dienst, m.; maître des hautes -s, Scharfrichter, m.; || loc. adv. dans -, a) im Hauptgebäude; b) im Lichten, die Mauern ungerechnet; hors d'-, hors - d'-, f. Hors; reprendre sous -, en sous-œuvre, unterbauen, im Grunde ausbauen, nachbauen oder ausbessern (, ohne den Oberbau abzubrechen); fig. fam. nacharbeiten, verbessern; à pied d'-, nahe, hart am oder an den Bau, am od. an das Gebäude.

*Offensant (part. præs. v. Offenser) adj. -e, f. beleidigend; ehrenkränkend; unglimpflich.

*Offense, f. (lat. offensa) 1° Beleidigung; Kränkung; Ehrenkränkung; || 2° style de dévot. (Beleidigung Gottes) Sünde, Schuld, f.

*Offenser (v. lat. offendere, offensare) va. 1° beleidigen; verletzen; kränken; die Ehre (Jemands) kränken; - Dieu, Gott beleidigen, sich gegen das göttliche Gesetz vergehen, sündigen; 2° (einen Muskel, Nerven rc.) verletzen, lädiren, insultiren (f. Blesser, Léser); fig. (das Zartgefühl rc.) beleidigen, verletzen; || abs. beleidigen, beleidigend, verletzend, anstößig sein; || s'- (de qc.), sich (durch etw.) beleidigt finden, (etw.) übel nehmen, Anstoß (an etw.) nehmen; || offensé, -e, beleidigt rc.; subst. (der, die) Beleidigte.

*Offenseur, m. (lat. offensor) Beleidiger, m.

*Offensif, adj. -ve, f. (f. Offenser) angreifend; zum Angriffe bestimmt od. geeignet, Angriffs.., Offensiv..; || -ve, subst. f. (das) angreifende Verfahren, n. Angriff, m. Offensive, f. (im Ggs. v. Défensif, -ve).

*Offensivement, adv. angriffsweise, offensiv.

*Offert, -e, Part. Pass. v. Offrir.

*Offerte, f. *Offertoire, m. (f. Offert u. d. lat. offertorium) (Lit. cath.) 1° (Meß-)Opfer, n. Opferung, f.; 2° Opfergebet, Offertorium, n.

*Office, m. (lat. officium) 1° Pflicht, Schuldigkeit, f.; Geschäft; Amt; ehem. Benenn. verschied. mit Gerichtsbarkeit verbundenen Aemter: Officium, n.; 2° Dienst, m. Dienstleistung, Gefälligkeit, f. Gefallen, m.; im eng. S. (Cultes) A. (- divin) Gottesdienst, m.; Meßamt, n. Messe, f.; B. (Brevier-)Gebet, n. Andacht, f.; 3° Verrichtung(en), f. (pl.), Functionen, f. pl. Geschäft, n.; 4° Kunst, den Nachtisch anzurichten, f.; 5° Gesindetafel (d. h. die an dieser essende Dienerschaft, f. Office, f.), Küchendienerschaft, f.; || 1° d'-, von Amtswegen; aus eignem Antriebe, ex officio; le saint -, die Inquisition; das Inquisitionsgericht (in Rom); 2° - d'ami, Freundesdienst, m.; bons -s, Dienstleistungen, gefällige Dienste, Gefälligkeiten; - des morts, Todtenamt, n.; livre d'-, Gebetbuch, Meßbuch, n.; 3° faire son -, sein Geschäft, seine Functionen verrichten.

*Office, f. (f. Office, m.) 1° Anrichtzimmer, n.; Speisekammer; Vorrathskammer; 2° -s, pl. Tafelzeug- u. Silberkammer, f.

*Official, m. (v. lat. officialis) Official, (von einem Bischofe abgeordneter) geistlicher Richter, m.

*Officialité, f. (f. Official) Officialat, n. (eines Officials Amt od. Gerichtsort).

*Officiant (part. præs. v. Officier) adj. u. subst. m. (prêtre -) (der) das Amt haltende, (der) Gottesdienst haltende, Messe lesende Priester; || -e, subst. f. Chornonne (, welche die Woche hat), f.

*Officiel, adj. -le, f. (v. lat. officialis) amtlich, Amts..; pflichtmäßig, officiel.

*Officiellement, adv. f. Officiel.

*Officier (f. Office) vn. das Amt, (den) Gottesdienst halten; Messe lesen; fig. fam. - bien, tapfer schmausen, sich's trefflich schmecken lassen.

*Officier, m. (f. Office) (der) Beamte; Bediente; Officiant; im eng. S. A. (Guerre) Officier; B. Tafelzeugbewahrer, Silberdiener; Speisemeister, m.; -s, pl. (der) Speisemeister, Koch u. Haushofmeister, m.; || - de .., ..beamter; ..officiant; ..officier; - de paix, Polizei-Officiant (, dessen Geschäft die Beilegung von Zwistigkeiten ist rc.); - de santé, Sanitätsbeamter, Arzt zweiter Classe (in Frankreich); - supérieur, Ober- od. Staabsofficier, O. von höherem Range; -s généraux, Generale, m. pl.

*Officieusement, adv. dienstfertig; aus Gefälligkeit; auf officiösem Wege.

*Officieux, adj. -e, f. (lat. officiosus) dienstfertig; diensteifrig; gefällig; in vermittelnder Absicht geschehend, auf meine, eigne Hand, officiös (im Ggs. v. Officiel); mensonge -, Dienstlüge; Nothlüge, f.; || subst. m. (der) Dienstfertige.

*Officinal, adj. -e, f. (neu-lat. officinalis) (Pharm.) officinell, Officinal..; 1° in den Officinen gebräuchlich, Apotheker.., heilkräftig, arzneilich; 2° (in den Officinen) vorräthig, vorschriftsmäßig.

*Officine, f. (lat. officina) Offizin, Apotheke (im eng. Sinne), f.

*Offrande, f. (v. lat. offerendus) Gabe, f. Opfer, n.

*Offrant (part. præs. v. Offrir) adj. m. bietend; le plus -, der Meistbietende.

*Offre, I. Präs. Ind. u. Subj. 1ste u. 3te P. Sing., Imperat. 2te P. Sing. v. Offrir; II. f. Anerbieten, Erbieten, n. Anerbietung, f. Gebot, n.; Antrag, Vorschlag, m. Offerte, f.; faire l'- de .., das Anerbieten thun, sich erbieten, zu ..; - de service, Dienstanerbietung, f.

*Offrir (v. lat. offerre) va. unreg. (J'offre, tu offres, il offre; nous offrons, vous offrez, ils offrent. J'offrais. J'offris. J'offrirai. J'offrirais. Offre, offrez. Que j'offre. Que j'offrisse. Offert) 1° (eine S., das Treffen rc.) anbieten; (ein Geschenk, seine Huldigungen rc.) darbieten; (die Hand rc.) bieten; (seinen Gruß rc.) entbieten; (ein Opfer, fig. seine Leiden rc. als ein Opfer) darbringen; 2° im eng. S. (eine Summe rc. für etw.) bieten, ein Gebot (von 1000 Fr. rc.) thun; 3° im w. S. (Eigenschaften rc.) darbieten, zeigen; enthalten; || s'-, 1° sich anbieten, sich erbieten; 2° sich darbieten, sich zeigen; || vn. - de faire qc., sich dazu erbieten, (einem) den Antrag machen, etw. zu thun; || - à qn l'hommage de ses respects, einem seine tiefste Hochachtung, seine Ehrfurcht bezeugen; s'- en holocauste, sich zum Sühnopfer darbieten; || offert, -e, angeboten rc.

*Offusquer (v. lat. offuscare) va. 1° (die Sonne rc.) verdunkeln, verfinstern; verdecken, verstecken; (die Aussicht, das Licht) benehmen; fig. (den Kopf, den Verstand rc.) benebeln; 2° blenden; verblenden; 3° fig. - qn, Jemands Verdruß od. Eifersucht erregen, einem mißfällig werden, (höchlich) mißfallen, ein Stein des Anstoßes sein; Jem. verdrießen, ärgern; in Harnisch setzen; scheu machen; || abs. blenden; || offusqué, -e, verdunkelt rc.

Ogive, f. (vgl. d. deutsch. Auge, altd. Ouge, altsächs. Oga) (Archit.) Bogengräte, f. innerer Gewölbbogen, Kreuzbogen, n.; || adj. (en -) im Spitzbogen zulaufend, Spitzbogen.. gothisch(es Fenster rc.).

Ognon, m. f. Oignon.

Ogre, m. (Tradit. pop.) Menschenfresser, Knecht Ruprecht, Währwolf, m.; fam. manger comme un -, wie ein Wolf essen.

Ogresse, f. (v. Ogre) Menschenfresserin, f.

Oh! interj. oh! o! ei! ha!

Oie, f. (ital. oca, mittl. lat. auca, vgl. lat. avis) 1° (Ornith.) Gans; bes. (- ordinaire, - commune) (die gemeine, graue, wilde od. zahme) G., Graugans, f. anser cinereus, (anas) Anser; - sauvage (de Buffon), - des moissons, Saatgans, f. anser segetum; - rieuse, Lachgans, Blässengans, f. anser ridibundus s. albifrons. 2° im eng. S. petite - Gänseklein, -gekröse, n.; 3° uneig. (Astron.) Gans, f. (nördl. Sternbild); || d'-, Gänse..; jeu de l'-, Gänsespiel, n.; tirer l'-, nach der Gans schnappen; patte d'-, a, Gänsefuß, m.; b, im w. S. etw. Gänsefußartiges, n.; bes. (Anat.) gänsefußähnliche Ausbreitung des Gesichtsnerven (nervus facialis) unter der Schläfe, f.

Oie, Præs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v. Ouïr.

Oignais, Imperf. Ind. 1ste u. 2te P. Sing. v. Oindre.

Oigne, Præs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v. Oindre.

Oignis, Præt. def. 1ste u. 2te P. Sing. v. Oindre.

Oignon, m. (v. lat. unio) 1° (Bot.) vulg. Zwiebel, f. Keimknollen, bulbus, m. (f. Bulbe); im eng. S. Zwiebel, (des Zwiebel-Lauchs) Bolle, radix Cepæ, f.; im weit. Sinn: Zwiebel-Lauch, n. (gemeine) Zwiebel, (allium) Cepa, f.; 2° (etwas Zwiebelähnliches) (Pathol. ext.) (schmerzhafte) Schwiele (an der Fußsohle bei Menschen, u. an der Fleischsohle bei Pferden), f.; || d'-(s), à l'-, A. Zwiebel..; B. en rang d'-, loc. adv. (v. d'Oignon, Namen des Grossceremonienmeisters bei den Ständen v. Blois im J. 1576) fam. a, in eine(r) Reihe, neben einander; b, se mettre en rang d'-, sich unter Vornehmere mischen, als ungebetener Gast erscheinen; fam. être vêtu comme un -, wie eine Zwiebel eingemummt sein, eine Menge von Kleidern eins über dem andern tragen; prov. regretter les -s d'Egypte, sich nach den Zwiebeln Aegyptens zurücksehnen, seine frühere Armuth zurückwünschen.

Oignonet, m. (Vkl. v. Oignon) Zwiebelbirne, f.

Oignonière, f. (v. Oignon) Zwiebelbeet, n.

Oille, f. (span. olla) Olla podrida, Kraftsuppe aus verschiedenen Fleischsorten u. Wurzeln, f.

Oindre (v. lat. ungere) va. unreg. (J'oins, tu oins, il oint; nous oignons, vous oignez, ils oignent. J'oignais. J'oignis. J'ai oint. J'oindrai. Que j'oigne. Que j'oignisse. Oignant) (ein- od. be)salben; (ein-)

Ölen; schmieren; bestreichen; *im eng. S.* (mit geweihtem Oele) salben; (einem Sterbenden) die letzte Oelung ertheilen; || oint, -e, gesalbt; *subst. m.* (der) Gesalbte (des Herrn).

Oing, *m.* (s. Oindre u. Oignant) vieux –, Wagenschmiere, Wagenfett, *n.*

Oins, *Präs. Ind. 1ste u. 2te P. Sing.*, *Imperat. 2te P. Sing. v.* Oindre. [*d. W.*

Oint, *Part. Pass. v.* Oindre, s.

..Oir, I. *suff. bildet mit den Stammwurzeln v. Zeit- od. Hauptwört. männliche Substantiva*: 1° Werkzeug zum (Klopfen *x.*), von .., ..brett, *n.* ..gerte, *f.*; ..löffel; ..kessel, *m.*; ..kanne, *f.* ..faß; ..eisen, *n.* ..stahl; ..meißel; ..haken, *m.*; ..hacke; ..sichel, *f.* ..trog, *m.*; ..pfanne, *f.* (z. B. Batt-, Houss-, Écum-); 2° Ort, wo etwas geschieht, *m.* ..haus, *n.* ..kammer, ..stube; ..grube, *f.* *x.* (z. B. Échaud-, Emball-); II. *Infinitivsform der 3ten Conjug.* ..en (z. B. Avoir). [Ouïr.

Oirai, *Fut. 1ste P. Sing. v.*

..Oire, *suff. f.* s. Oir, I. (z. B. Bouill-). [*Ind. v.* Ouïr.

Ois, *Präs. Ind. 1ste u. 2te P.*

Oiseau, *m.* (*ital.* augello, uccello, *lat.* avis, avicula) 1° (Ornith.) Vogel: *im eng. S.* (Fauc.) (Raub-)Vogel, Falke, *m.*; (classe des) -x, *pl.* (Classe der) Vögel, *pl.* aves; -x de proie, -x rapaces (diurnes, nocturnes), (Tag-, Nacht-)Raubvögel, *pl.* aves raptatrices *s.* rapaces (diurnæ, nocturnæ); -x de rivage, Ufervögel, Sumpfvögel, grallæ; 2° *fig. pop.* – de bon augure, Glücksvogel, -bote; – de mauvais augure, Unglücksvogel, -bote, *m.*; 3° (*etwas Vogelähnliches*) Vogel; || – (de) .., ..vogel; oiseaux-mouches, Fliegenvögel, geradschnäblige Colibris, *m. pl.*; – de paradis, *a*) Paradiesvogel, *m.* paradisea, – de paradis émeraude, (der) grüne Paradiesvogel; *b*) *im weit. Sinn*: Strauß von Paradiesvogelfedern; *c*) *uneig.* (Astron.) Paradiesvogel (*südliches Sternbild*); – à pierre, Steinvogel, Hornvogel, *m.* (*Pauxi-Art*); – de saint Martin, Martinsvogel, (der) männliche Bußaar; – du Tropique, s. Phaéton; – royal, s. Grue (couronnée); – trompette, Trompetenvogel; – de combat, Kampf- *od.* Streitvogel, Kampfhahn; (Myth.) – de Jupiter, Jupitersvogel, Adler; – de Junon, Vogel der Juno, Pfau; – de Minerve, Minervens Vogel, *m.* Eule, *f.*; – de Vénus, Aphroditens Vogel, *m.* Taube, *f.*; *pop.* – de saint Luc, Ochse, *m.*; d'–, à l'–, Vogel..; d'-x, Vögel..; Vogel..; *fig. prov.* l'– n'y est plus, l'– s'est envolé, der Vogel ist ausgeflogen, ist davongeflogen; être battu de l'–, die Flügel hangen lassen; || *loc. adv.* à vol d'–, (wie im Vogelfluge) in gerader Linie, schnurstracks, wie ein Pfeil; à vue d'–, aus der Vogelperspective, von oben herab.

Oiseau, *m.* (*verderbt st.* Augeot) (Maç.) Mörtel- *od.* Lehmkübel, *m.* Kalkfaß, *n.*

Oiseler (*v.* Oiseau) *va.* (Fauc.) (Falken) zur Vogeljagd, Vögel zur Beize abrichten; || *vn.* vogelstellen, Vögel fangen.

Oiseleur, *m.* (*v.* Oiseler) Vogelsteller, -fänger, Vogler, *m.*

Oiselier, *m.* (*v.* Oiseau) Vogelhändler, *m.*

Oisellerie, *f.* (*v.* Oiseler) 1° Vogelfang, *m.* -stellerei, Voglerei; 2° Vogelzucht, *f.*; -handel, *m.*

Oiseux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* otiosus) müßig: 1° unthätig; faul; 2° unnütz; überflüssig.

Oisif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* otium, *vgl.* Oiseux) müßig: 1° unthätig, unbeschäftigt; thatenlos; träg; 2° unbenutzt; unangelegt(es Capital *x.*); || *subst. m.* (der) Müßige; Nichtsthuer, Faullenzer, *m.*

Oisillon, *m.* (*Vkl. v.* Oiseau) *fam.* Vögelchen, *n.*

Oisivement, *adv.* s. Oisif.

Oisiveté, *f.* (*v.* Oisif) Müßigkeit, Unthätigkeit, Geschäftlosigkeit, *f.*; Müßiggang, *m.*

Oison, *m.* (*Vkl. v.* Oie) Gänschen, *n.*; *fig. fam.* (– bridé) dumme Gans, *f.* Gänschen, *n.*; Gimpel, *m.*

***Oky..** (*v.* ὠκύς) *in Zus.* schnell..; -graphie, *f.* Schnellschreibung, Schnellschreibekunst, Okygraphie, *f.*

Olacinées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* olacina) (Bot.) (Fam. der) Olacineen, *f. pl.* (*Mirbel*).

†**Olampi**, *m.* (Bot.) Olampiharz, *n.* Gummi Olampi.

Olanine, *f.* (*v. lat.* oleum) (Chim. org.) Olanin, *n.* olanina (*organische, von Unverdorben im Thieröle entdeckte Base*).

Olanique, *adj.* (*v.* Olanine) (Chim. org.) sels -s, Olaninsalze, salia olanica (*Berz.*).

Olé.. (s. Oléi..) *in Zus.* Oel...

Oléagineux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* oleaginosus, *lat.* oleosus) 1° Oel enthaltend; Oel gebend, ölig, Oel..; 2° ölicht.

Oléanaire, *adj.* (*neu-lat.* oleanarius) (Sc. nat.) nach Oel riechend, Oel... [rier-rose).

Oléandre, *m.* s. Nérion (lau-

Oléate, *m.* (s. Oléique) (Chim. org.) ölsaures Salz, *n.* oleas.

***Olécrane**, *m.* (ὠλέκρανον) (Anat.) Kopf des Ellbogenbeins, Ellenhöcker, *m.* olecranon, *n.*; || *Olécranien, *adj.* -ne, *f.* des Ellenhöckers, olecranus.

***Oléfiant**, *adj. m.* (s. Olé..) (Chim.) gaz –, ölbildendes, ölerzeugendes Gas, *n.* gaz olefians, s. Carbure (dihydrique).

***Oléi..** (*v. lat.* oleum) *in Zus.* (Sc. nat.) öl..; -fère, öltragend, Oel..; -gène, *adj.* s. Oléfiant.

Oléides, *m. pl.* (*v. lat.* oleum) (Chim. org.) ölähnliche Verbindungen, *f. pl.* Oelstoffe, oleides, *m. pl.* (*Guibourt*).

***Oléifère**, -gène, s. Oléi...

Oléile, *f.* (*Guibourt*) s. Huile.

Oléine, *f.* (*v. lat.* oleum) (Chim. org.) Oelfett, Oleïn, *n.* oleïna.

Oléinées, *f. pl.* (*v. lat.* olea) (Bot.) (Fam. der) ölbaumartigen Pflanzen, Oelpflanzen, oleïneæ, *f. pl.* (*Link*).

Oléique, *adj.* (s. Oléine) (Chim. org.) acide –, Oelsäure, *f.* ac. oleïcum.

..Olène, *adj.* (*v.* ὠλένη) (Zool.) ..armig; arm..; || *subst. m.* ..armiges, arm..es Thier, *n.* ..olenus, -a, -um.

***Oléo..** (*v. lat.* oleum) *in Zus.* (Chim. org., Pharm.) Oel..; -céréolé, *m.* Oelwachssalbe, *f.* (s. Cérat); -ricinate, *m.* oleoricinsaures, elaïdsaures Salz, *n.* oleoricinas; -ricinique, *adj.* acide – –, Oleo-Ricinsäure, Elaïdsäure, *f.* ac. oleoricinicum (*Bussy u. Lecanu*); †Oléo-saccharum, Oléo-sucre, *m.* Oelzucker, *m.*

Oléolat, *m.* (Pharm.) s. Huile (essentielle); || Oléolaté, *m.* (ein) aus ätherischen Oelen bestehendes Arzneimittel, *n.* zusammengesetzte Essenz, *f.*

Oléole, *m.* (*v. lat.* oleum) (Pharmac.) gekochtes *od.* infundirtes Oel, oleum coctum *s.* infusum.

Oléracé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* oleraceus) (Bot.) gemüseartig, Gemüse..; salatartig, Salat..; || -es, *subst. f. pl.* (Fam., Classe der) Salatpflanzen, oleraceæ, *f. pl.* (*Linne, Agardh*).

Oléule, *f.* (*v. lat.* oleum) (Chim. org., Pharm.) s. Huile (volatile).

***Olfactif**, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* olfactivus) (Physiol., Anat.) Geruchs.., Riech..; membrane -ve, Geruchshaut, Schneider'sche Haut, Schleimhaut der Nasen-, Stirn- u. Backenhöhlen, *f.*; nerf –, Geruchsnerv, *m.*

***Olfaction**, *f.* (*lat.* olfactus) (Physiol.) (das) Riechen, *n.* Geruch, *m.*; de l'–, Riech.., Geruchs...

Oliban, *m.* (Bot., Mat. méd.) Weihrauch, *m.* Olibanum, gummi Olibani, Thus, *n.*

***Olig..** (s. Oligo..) *in Zus.* -anthe, *adj.* (Bot.) wenigblumig, mit einer geringen Anzahl von Blumen; -archie, *f.* (ὀλιγαρχία) Wenigherrschaft, Herrschaft, Regierung einer kleinen Anzahl von Personen, Oligarchie, *f.*; -archique, *adj.* (ὀλιγαρχικός) oligarchisch; -arque, *m.* (ὀλιγάρχης) Anhänger der oligarchischen Regierungsform, *m.* Mitglied einer Oligarchie, *n.* Oligarch, *m.*

Oligiste, *adj.* (*v.* ὀλίγιστος) (Minér.) (mit geringer Mühe ausschmelzbar *od.* metallisirbar) fer –, Eisenglanz, *m.* ferrum oligistum (*Haüy*).

***Oligo..** (*v.* ὀλίγος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) wenig..; gering..; arm.., ..arm; Mangel an.., ..mangel, *m.* ..armuth, *f.*; mit einer geringen Anzahl *od.* Menge (von ..); -chronomètre, *m.* Werkzeug zum Messen sehr kleiner Zeitmomente, *n.* Oligochronometer, *m. u. n.* (*Del Negro*); -méré(e), *adj.* weniggliedrig, aus einer Kleinzahl von Ringen bestehend(e Chätopoden, *Blainv.*); -phylle, *adj.* armblättrig, blätterarm; -sperme, *adj.* wenigsamig, samenarm; -trophie, *f.* geringe, mangelhafte Ernährung, Oligotrophie, *f.*

†**Olim** (*lat.*) *m. pl.* alte Protokolle des *ehem.* Pariser Parlaments, *n. pl.*

Olinde, *f.* feine Degenklinge (aus der brasilischen Stadt Olinda), Olindaklinge, *f.*

Olivacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* olivaceus) (Sc. nat. et méd.) olivenfarben, -braun; grün.

Olivaire, *adj.* (*lat.* olivarius) (Sc. nat. et méd.) olivenförmig, -ähnlich; éminences -s, (die) olivenförmigen Erhabenheiten *od.* Körper (am verlängerten Rückenmark); || -s, *substant. m. pl.* (Fam. der) Olivenwalzen(schnecken), *f. pl.* olivaria (*Latreille*).

Olivaison, *f.* (*v. lat.* oliva, s. Olive) (Zeit der) Olivenernte, -lese, *f.*

Olivâtre, *adj.* (*v. lat.* oliva) olivenfarbig, olivenbraun(e Haut, *x.* Gesicht *x.*).

Olive, *f.* (*lat.* oliva) 1° (Bot., Comm.) Olive, Oelbeere, oliva, *f.*

(*Frucht des Oelbaumes*); *im w. S.* s. Olivier; *fig. dicht.* Oelzweig, *m.* (*Sinnbild des Friedens*); 2° (*etwas Olivenähnliches*) **A.** (bouton fait en –) olivenförmiger Knopf *od.* Aufsatz, Olivenknopf, *m.*; **B.** (Archit.) olivenförmige Verzierung, Eileiste, *f.* (*pl.* Eierleisten); **C.** Olivenperle, Perlenbirne; **D.** (Zool.) Olivenwalze, -schnecke, oliva, *f.*; **E.** s. (eminences) Olivaire(s); ‖ 1° d'–(s), Oliven..; Oel..; huile d'–s, Olivenöl, Baumöl, *n.*; couleur (d')–, Olivenfarbe, *f.* -braun; -grün, *n.*; olivenfarbig, -braun; -grün; jardin des –s, Oelgarten, *m.*

Olivète, *f.* (*v.* Olive) (**Bot.**) Oelrettig, raphanus oleiferus, *m.*

Olivetier, *m.* (*v.* Olive) 1° (Bot.) wilder Oelbaum, Oleaster, *m.*; 2° (Zool.) Thier der Olivenwalze, *n.*

Olivettes, *f. pl.* (*v.* Olive) Oliventanz, *m.*

Olivier, *m.* (*v.* Olive) (Bot.) Oelbaum; *bes.* (**Mat.** méd., Comm.) (– cultivé) (europäischer) Oelbaum, Olivenbaum, *m.* Olea (europæa).

***Oliviforme,** *adj.* (*neu-lat.* oliviformis, olivæformis) (**Hist.** nat.) olivenförmig.

Olivile, *f.* (*v. lat.* oliva) (Chim. org.) Olivil, *n.* olivila (*krystallisirbare, von Pelletier im Olivengummi entdeckte Substanz*).

Ollaire, *adj.* (*lat.* ollaris, ollarius) (Minér.) 1° (*zur Verfertigung von Töpfen dienend*) pierre –, talc –, Topfstein, Lavetzstein, *m.*; 2° (Bot.) topfähnlich; mit topfähnlichen Früchten, Topf...

***Olo..** (*v.* ὅλος) *in Zus.* ganz.., Holo..; (Jur.) -graphe, *adj.* (ὁλόγραφος) (ganz) eigenhändig geschrieben, holographisch(es Testament).

Olympe, *m.* (Ὄλυμπος) Olymp, *m.* (*Géogr., Berg in Thessalien, Myth., Poés.,* Göttersitz, Himmel, *m.*).

Olympiade, *f.* (Ὀλυμπιάς) (Chronol. anc.) Olympiade, *f.* (*Zeitraum v. 4 Jahren*).

Olympien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* olympianus, olympius) (Mythol.) olympisch(e Götter, *die 12 obersten Gottheiten*); ‖ *subst.* (der, die) Olympische (*Zeus, Juno*).

Olympique, *adj.* (ὀλυμπικός) (Ant.) olympisch(e Spiele, -er Siegerkranz); ‖ *subst. f.* (Philol.) (Pindar's) olympische Ode, Olympika, *f.*

***Om..** (s. Omo..) *in Zus.* (Path.) -agre, *f.* Schultergicht, Omagra, *f.*

***Omalo..** (*v.* ὁμαλός) *in Zus.* (Hist. nat.) Platt..; -ïde, *adj.* scheibenförmig, Scheiben..; (Anat.) os -ïde, Kern der inneren Platte des Flügelfortsatzes des Keilbeins, *m.*; -ïdes, *m. pl.* (*Dum.*) s. Planiformes; -podes, *m. pl.* plattschenkelige Geradflügler, Plattschenkler, *m.* Omalopoden, *m. u. n.* (*Dum.*); -ramphes, *m. pl.* (*Dum.*) s. Planirostres.

†**Omasum,** *m.* (*lat.*) (Anat. comp.) Psalter, *m.* (der) dritte Magen (der Wiederkäuer), *m.*

Ombelle, *f.* (*lat.* umbella) (Bot.) Dolde, *f.* Schirm, *m.*

Ombellé, *adj.* -e, *f.* (s. Ombelle) (Bot.) doldig, schirmförmig, umbellatus.

***Ombelli..** (*v. lat.* umbella) *in Zus.* -fère, *adj.* doldentragend, schirmtragend; -fères, *f. pl.* Dolden- *od.* Schirmpflanzen, *f. pl.* Umbellisten, *pl.* umbelliferæ, umbellatæ; -flore, *adj.* doldenblumig, -blühend; -flores, *f. pl.* (Classe der) doldenblumigen Pflanzen, umbellifloræ, *f. pl.* (*Bartling*); -forme, *adj.* doldenförmig.

Ombellule, *f.* (*neu-lat.* umbellula) (Bot.) Döldchen, *n.*; ‖ Ombellulé, *adj.* -e, *f.* *Ombellulifère, *adj.* döldchentragend.

Ombilic, *m.* (*lat.* umbilicus) 1° (Anat. hum. et comp.) Nabel; 2° (Bot., Embryol. vég.) (– externe) (der äußere) Nabel, *m.* Keimgrube, Samennarbe, *f.* (s. Hile); – interne, (der) innere Nabel, Hagelfleck, *m.* (s. Chalaze); ‖ de l'–, des Nabels, Nabel...

Ombilical, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* umbilicalis) Nabel..: 1° (Anat., Bot.) des Nabels; 2° (Bot.) genabelt; ‖ cordon –, *a*, (Embryol. anim.) Nabelschnur, *f.* -strang, *m.*; *b*, (Embryol. vég.) Nabelschnur, *f.* Keimgang, *m.* (s. Funicule).

Ombiliqué, *adj.* -e, *f.* (*lat.* umbilicatus) (Sc. nat. et méd.) genabelt; mit einer Centralvertiefung versehen, in der Mitte eingedrückt, vertieft *od.* durchlochert.

***Ombraculi..** (*v. lat.* umbraculum) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* schirmtragend, schirmblättrig, Schirm..; -forme, *adj.* schirmförmig, -ähnlich.

Ombrage, *m.* (s. Ombre, Ombrer) 1° (*die beschattenden Aeste und Blätter der Bäume*) Schatten, *m.*; *dicht.* les –s verts, das grüne, schattige Laub; 2° *fig.* Mißtrauen, *n.* Argwohn; Verdacht, *m.*; donner de l'– à qn, Mißtrauen bei Jem. erregen, den Argwohn Jemands rege machen, Jem. argwöhnisch machen; prendre – (de qc.), (wegen, aus etwas) Argwohn schöpfen.

Ombrager (*v.* Ombrage) *va.* beschatten; überschatten; umschatten (*im w. S. u. fig. dicht.* zieren; umkränzen); ‖ ombragé, -e, beschattet *rc.*

Ombrageux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Ombrage) mißtrauisch, argwöhnisch; *v. Pferden etc.* scheu.

***Ombrati..** (*v. lat.* umbratus) *in Zus.* (Bot., Zool.) -cole, *adj.* im Schatten wachsend *od.* lebend, den Schatten suchend, Schatten..

Ombre, *f.* (*lat.* umbra) Schatten, *m.* 1° *der von Auffangung der Lichtstrahlen durch einen undurchsichtigen Körper herrührende Lichtmangel neben einer erleuchteten Stelle; dunkele Form, dunkeles Abbild eines Schatten werfenden Körpers; beschattete, schattige Stelle*; 2° *im w. S. u. fig.* **A.** ou –s, *pl.* Dunkelheit, Finsterniß, *f.* Dunkel, *n.* Nacht, *f.* Schatten, *pl.*; **B.** *der* leichteste, mindeste Schein *od.* Anschein, *m.* Spur, *f.* ein schwaches Abbild, Scheinbild, Schattenbild, *n.*; Trugstein, *m.* Scheinwesen, *n.*; 3° *nach fabelhafter Vorstellung*: abgeschiedene Seele, *f.* Geist *eines Verstorbenen*, *m.* Manen, *pl.*; 4° *eine* höchst entkräftete, hinfällige Gestalt, *f.* Gespenst, *n.*; sehr gesunkene Anstalt *rc.*, *f.* Schattenbild, Schattenwesen, *n.*; 5° *Peint.* **A.** *Nachahmung des Schattens*, dunkele Farben *oder* Partien, *f. pl.*; **B.** (terre d'–) Umbraerde: *a*) kölnische Umbra, erdige Braunkohle; *b*) türkische U., *f.* dunkelbrauner Thoneisenstein, *m.*; 6° *fig.* geringer Fehler, der nicht entstellt, sondern vielmehr als Gegensatz die vorhandenen Schönheiten hebt; *scherzw.* Schönheitsfleck, *m.* Schönpflästerchen, *n.*; 7° *fig.* Deckmantel, Schein; Schutz, Schild, *m.*; 8° *Blas.* Schattengemälde, *n.* durchsichtige Malerei, *f.*; – de soleil, Sonnenbild ohne Gesicht, *n.*; 9° *Ichth.* *a*, Schattenfisch, *m.* Aesche, *f.* (salmo) thymallus; *bes.* – commune, gemeine, gestreifte Aesche, Flußäsche, *Pharm.* Aschia, *f.*; – de mer, Seeschatten, *m.*; *b*, – chevalier, Ritter, *m.* Karpfenforelle, *f.* salmo umbla; 10° (Ant.) ungeladener, von einem Geladenen mitgebrachter Gast, Beigast, Schattengast, *m.*; ‖ se mettre à l'–, sich in den Schatten stellen *od.* setzen; faire – à qn, einem Schatten machen; Jem. beschatten, überschatten; *fig. a*) einem im Lichte stehen, *b*) Jem. in den Schatten stellen, verdunkeln, überstrahlen; *c*) tout lui fait –, alles flößt ihm Argwohn ein, er erschrickt vor jedem Schatten, er sieht Gespenster überall; *prov.* c'est l'– et le corps, sie sind unzertrennlich wie Leib u. Schatten; *pop.* mettre qn à l'–, Jem. *a*) in das Loch stecken, einstecken; *b*) über die Seite schaffen, unsichtbar machen, tödten, courir après une –, ein Schattenbild, ein Traumbild verfolgen, nach einem Schatten haschen; prendre l'– pour le corps, den Schein für das Wesen, die Schale für den Kern nehmen; les –s du mystère, des Geheimnisses Dunkel; il n'y a pas – de doute, es ist nicht der mindeste Zweifel vorhanden; il n'a pas – de bon sens, er hat auch keine Spur von gesundem Verstande; des –s, der Schatten des Orkus, Schatten.., Todten..; *loc. præp.* sous (l')– de, unter dem Scheine, dem Deckmantel, dem Vorwande (des, der *rc.*); à l'– de, unter dem Schutze (des, der), geschützt durch.

Ombre, *m.* s. Hombre.

Ombré (*part. pass. v.* Ombrer) *adj.* -e, *f.* (Peint.) 1° schattirt, 2° (Blas.) durchsichtig, transparent gemalt.

Ombrellaire, *adj.* (s. Ombrelle) (Bot.) schirmähnlich, umbrellaris.

Ombrelle, *f.* (*lat.* umbella) 1° Sonnenschirmchen, *n.*; 2° (Bot.) s. Ombelle; *adj.* Schirm..; 3° (Zool.) Schirm (der Medusen), *m.* velleia; ‖ Ombrellé, *adj.* -e, *f.* (Entom.) mit schirmförmigen Anhange; *Ombrelliforme, *adj.* schirmförmig.

Ombrer (*v.* Ombre) *va.* (Peint.) schattiren.

Ombrette, *f.* (s. Ombre) (Ornith.) (der) umbrabraune afrikanische Storch, *m.*

Ombreux, *adj.* -se, *f.* (s. Ombre) 1° *dicht.* schattig; schattenreich; 2° (Hist. nat.) schattenliebend, umbrosus, umbratus.

***Ombro..** (*v.* ὄμβρος) *in Zus.* (Météor.) Regen..; -mètre, *m.* Regenmesser, *m.* Ombrometer, *m. u. n.*

***Oméga,** *m.* (ὦ μέγα) Omega, *n.* (*letzter Buchstabe des griech. Alphabets*; *fig.* Ende; Letzte, *n.*).

***Omelette,** *f.* (*v.* Œufs mêlés) (Rührei, *n.*) Eierkuchen, Pfannkuchen (*ohne Mehl*), *m.* Omelette, *f.*

†**Omentum,** *m.* (*lat.*) s. Épiploon.

***Omettre** (*v. lat.* omittere) *va.* (*Conj. wie* Mettre) 1° unterlassen; versäumen; vergessen; 2° auslassen, weglassen; ‖ j'ai omis de vous dire, ich habe unterlassen *od.* vergessen, Ih-

nen zu sagen; ich habe Ihnen nicht gesagt; ‖ omis, -e, unterlassen rc.

Omineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* ominosus) ominös: 1° Unheil weissagend; 2° verbrecherisch, frevelhaft (*Diderot*).

°**Omission**, *f.* (*lat.* omissio) 1° Unterlassung, *f.* A. (das) Unterlassen; Vergessen, *n.* Versäumniß, Omission, *f.*; B. (das) Unterlassene; 2° Auslassung, *f.* A. (das) Auslassen; B. (das) Ausgelassene; Versehen, *n.*; ‖ péché d'-, Unterlassungssünde, *f.*

°**Omni**.. (*v. lat.* omnis) *in Zus.* all..; Alles..; -color, *adj.* (Hist. nat.) allfarbig, bunt(scheckig), Bunt..; -potence, *f.* 1° (die göttliche) Allmacht; 2° (parlamentarische, juridische) Machtvollkommenheit, Omnipotenz, *f.*; -science, *f.* (Théol.) Allwissenheit, *f.*; -tige, *adj.* (Bot.) (Schlingpflanze,) deren Zweige sämmtlich ein gleiches Streben haben, als Stengel emporzuwachsen; -vore, *adj.* (Physiol.) allesfressend; Alles essend, von allen Nahrungsstoffen ohne Unterschied lebend; fleisch- u. pflanzenfressend; -vores, *n. pl.* Allesfresser; *bes.* allesfressende, fleisch- u. pflanzenfressende Vögel, omnivori, *m. pl.* (*Temminck*).

†**Omnibus**, *m.* (*lat. Dat. v.* omnes) (voiture -, *adj.*) (ein für Alle bestimmter) öffentlicher Wagen, Stadtwagen, Wurstwagen, Omnibus, *m.*

°**Omo**.., *in Zus.* I. (*v.* ὦμος) (Anat., Path.) Schulter..; II. (*v.* ὠμός) (Sc. nat., Térat.) unreif..; unförmlich..; fitz..; roh..; III. *s.* Homo..; ‖ Omo-claviculaire, *adj.* Schulterschlüsselbein.. (*s.* Coraco-claviculaire); Omo-hyoïdien(ne), *adj. u. subst. m.* (muscle - -) Schulter(blatt)zungen-, Schulterhöhenzungenmuskel, *m.* omo-hyoïdeus, *m.*; -ïde, *adj. u. subst. m.* (os - -) os omoïdeum, *n.* (*Knochen im Gaumen der Vögel*); -plate, *f.* Schulterblatt, *n.* omoplata, *f.*; -plat-hyoïdien, *s. ob.* Omo-hyoïdien.

..**Omphale**, *f.* (ὀμφαλός) (Path. ext.) ..nabel; ..nabelbruch, ..omphalus, *m.* ..omphalon, *n.* (*z. B.* Épipl-).

Omphalite, *f.* (*v.* ὀμφαλός) (Path.) Entzündung des Nabels, Omphalitis, *f.*

°**Omphal(o)**.. (*v.* ὀμφαλός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Nabel..; Omphalocèle, *f.* Nabelbruch, *m.* omphalocele, *f.*; Omphalode, I. *m.* (Embr. vég.) Nabelloch, Gefäßloch, *n.* Grubengrund, *m.* omphalodium (*Turpin*); II. *adj.* (Bot.) genabelt, omphalodes; Omphalomancie, *f.* (die angebl.) Nabeldeuterei, *f.* Nabelorakel, *n.*; Omphalo-mésentérique, *adj.* Nabelgekrös..; Omphaloncie, *f.* (feste, harte) Nabelgeschwulst, *f.* omphaloncus, *m.*; Omphalorrhagie, *f.* Nabelblutung, omphalorrhagia, *f.*; Omphalotomie, *f.* 1° Nabelschnitt, *m.*; 2° Abschneiden des Nabelstranges, *n.* Omphalotomie, *f.*

On, *pron. pers. indéf.* (*nach Vocalen des Wohllauts wegen* l'on) man; on dit, man sagt, es heißt; *subst. m.* Gerede; Gerücht, *n.* Sage, *f.* (*s.* Dire); le qu'en dira-t-on, das Urtheil der Welt; on n'est point des esclaves, man ist kein Sclav, wir sind keine Sclaven.

..**On**, *suff. m.* I. *Verkleinerungs- u. Vergrösserungssylbe*: 1° kleiner, -e, -es .., ..chen, ..lein, *n.* (*z. B.* Ourson); 2° großer, -e, -es .. (*z. B.* Boulon, Caisson); II. ..stück, ..scholle, *f.* (*z. B.* Glaçon); III. *adj. u. subst. m.* -ne, *f.* ..werdend; lich(er Mensch, -e Person) (*z. B.* Griffon, Grison).

°**Onagre**, *m.* I. (ὄναγρος) 1° (Zool.) (der) wilde Esel, Waldesel, *m.* Bergpferd, *n.* Dauw, equus onagrus, *m.*; 2° Wurfmaschine (der Alten), *f.*; II. (οἴναγρα) (Bot.) (*eig.* wilder Wein) Nachtkerze, *bes.* (Mat. méd.) (- off., - bisannuelle) (zweijährige) Nachtkerze, *f.* gelber, französischer Rapunzel, *m.* Œnothera (biennis), Onagra Rapunculus; ‖ Onagrariées, *f. pl.* (Fam. der) Nachtkerzen, Oenotheren, onagr(ar)iæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Onanisme, *m.* *s.* Masturbation.

Onc, Onques, *adv.* (*lat.* unquam) *alt. u. scherzw.* je; nie, niemals.

Once, *f.* (*lat.* uncia) I. (Métrol.) Unze, *f.* zwei Loth; II. (Zool.) Unze, felis uncia, *f.*

Onchidie, *m.* (Bot.) Knospenwulst, *m.* onchidium.

°**Oncho**.. (*v.* ὄγκος) *in Zus.* (Zool.) Haken..; -céphales, *m. pl.* Hakenköpfe, Eingeweidewürmer mit Haken am Munde, *m. pl.* Onchocephalen, *u. u. m.* (*Bory*).

°**Onci**.. (*v. lat.* uncus) *in Zus.* (Ornith.) -rostres, *m. pl.* Hakenschnäbler, uncirostres, *m. pl.* (*Stelzenläuferfam., Ranzani*).

Onciale, *adj. f.* (*lat.* uncialis) lettres -s, Unzialbuchstaben, *m. pl.* Lapidarschrift, Steinschrift, *f.*

Oncle, *m.* (*lat.* avunculus) Oheim, Onkel, *m.*; grand-oncle, Großoheim; - à la mode de Bretagne, Vetter des Vaters *od.* der Mutter, weitläufiger Onkel, *m.*

Onction, *f.* (*lat.* unctio) Salbung; (Thér.) Be- *od.* Einsalbung, sanfte Einreibung (mit Salbe); (Culte cath.) extrême -, (die) letzte Oelung; ‖ *fig.* (Théol.) Weihe (der Gnade); Tröstung (des heiligen Geistes); (innerliche) Rührung; Inbrunst; Salbung, *f.*; plein d'-, salbungsvoll.

Onctueusement, *adv.* 1° Sc. nat.) wie Salbe, salbicht; fettig; 2° *fig.* mit Salbung, salbungsvoll.

Onctueux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* unctuosus) 1° salbicht, fett(ig), ölicht: 2° *fig.* voller Salbung, salbungsvoll, -reich.

Onctuosité, *f.* (*neu-lat.* unctuositas) (*Lehrspr.* fettige, ölichte Beschaffenheit, Fettigkeit, Oeligkeit, *f.*

†**Ondatra**, *m.* (Zool.) canadische Bisamratte, ondatra, *f.*

Onde, *f.* (*ital.* onda, *lat.* unda) 1° (kleine Wasser-)Welle; Woge, *f.* (*bes. im pl.* -s, Wellen, *pl.*); *im w. S. dicht.* Wasser, Gewässer, *n.* (*pl.*); Fluth, *f.*; Meer, *n.* See, *f.*; l'- noire, der schwarze Styx; der trauernde Cocytus; 2° (*etw. Wellenähnliches*) A. (Phys.) (Luft-)Welle; - sonore, - lumineuse, Schall-, Lichtwelle, *f.* -strahl, *m.*; B. (Bot.) große runde Falte, *f.*; C. (Manuf.) -s, (das) Gewässerte, Geflammte.

Ondé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Onde) 1° wellenförmig (gezeichnet); wogenförmig, wogicht; strumpffaltig; (*v. Zeugen*) gewässert; (*v. Holzarten*) geflammt, undatus, undosus; 2° *s.* Ondulé.

Ondée, *f.* (*v.* Onde) (Météor.) Guß- *od.* Platzregen, Regenguß, nimbus, *m.*

Ondin, *m.* -e, *f.* (*v.* Onde) (Cabalist.) Nix, Wassergeist, *m.* Nixe, Undine, *f.*

Ondoiement, *m.* (*v.* Ondoyer) Nothtaufe, *f.*

Ondoyant (*part. præs. v.* Ondoyer) *adj.* -e, *f.* wogend, wallend, wellenförmig.

Ondoyer (*s.* Onde) *vn.* (*Conj. wie* Employer) sich wellenförmig bewegen, wallen (*bes. v. Flammen*); flattern; ‖ *va.* (einem Kinde) die Nothtaufe geben.

Ondulation, *f.* (*neu-lat.* undulatio) 1° wellenförmige Bewegung, *f.* Wogen, Wallen; Wellenschlagen; Schwingen, *n.* Schwingungen, *f. pl.*; 2° (kleine Luft- *od.* Aether-)Welle: (Peint.) Wellenlinie; (Géol.) wellenförmige Erhebung (des Bodens), *f.*

Ondulatoire, *adj.* (*neu-lat.* undulatorius) (Phys.) wellenförmig(e Bewegung, Schwingung, *f.*).

Ondulé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* undulatus) sich wellenförmig erhebend *od.* bewegend, Wellen schlagend; wellenrandig; wellig.

Onduler (*s.* Ondulé) *vn.* Wellen schlagen; sich wellenförmig erheben *od.* bewegen.

Onduleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* undulosus) *s.* Ondulé.

Onduli.. (*v. neu-lat.* undula) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* wellenblättrig.

°**Onéiro**.., *s.* Oniro...

Onéraire, *adj.* (*lat.* onerarius) (Jur.) verwaltend, geschäftsführend, verantwortlich, wirklich (*im Ggs. v.* Honoraire).

Onéreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* onerosus) beschwerlich, lästig; (Jur.) mit Leistungen verknüpft; käuflich, onerös (*im Ggs. v.* Gratuit).

Onglade, *f.* (*Astruc*) *s.* Onyxis.

Ongle, *m.* (*lat.* unguis, ungula) 1° (Anat. hum. et comp.) (- aplati, laminé) Nagel, *m.*; (Zool.) *a*) (- recourbé) Kralle; Klaue, *f.* (*s.* Falcule, Griffe); *b*) Huf, *m.* (*s.* Sabot); 2° (*etw. Nagelähnliches*) (Ophth.) *a*) Congestionsabsceß der Hornhaut, *m.* onyx, unguis; *b*) *s.* Pterygion; ‖ (Path.) - entré dans les chairs (*Desault*), - incarné (*Monteggia*), corruption de l'- (*Plenk*), *s.* Onyxis; de l'-, des -s, Nagel..; Klauen..; *prov.* à l'- on connaît le lion, an der Klaue erkennt man den Löwen, die Kraft; das Genie spricht sich in den kleinsten Zügen aus; c'est l'- du lion, es ist des Löwen Klaue, dieser Zug beurkundet den Mann von Charakter, von Genie.

Onglé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* ungulatus) (Blas.) mit Klauen; mit Krallen; beklauet; bekrallt.

Onglée, *f.* (*v.* Ongle) 1° schmerzhafte Erstarrung (der Nägel, d. h.) der Fingerspitzen vom Froste, *f.*; 2° (Path. vét.) Nagelfell, *n.* (*s.* Pterygion).

Onglet, *m.* (*Vkl. v.* Ongle) 1° (Rel.) (ein) auf den Rücken eines Buches genäheter Papier- *od.* Pergamentstreif (zum Aufkleben von Kupferstichen, Karten rc.), Falz, *m.*; 2° (Imprim.) Cartonblatt, *n.* Umdruck (von zwei Seiten), *m.*; 3° (Men.) (*eig.* Anglet) schiefwinklige Fügung, schiefe Nuth (*im Winkel von 45 Graden*), *f.*, 4° Ausschnitt (auf der Fläche eines Lineals), *m.*; 5° (Géom.) - cylindrique, durch einen Schrägschnitt getrenntes Cylindersegment, *n.* Kegelabschnitt eines Cylinders, *m.*; - sphérique, mittleres Kugelsegment, *n.*; 6° (Onglette, *f.*) abgeplatteter Grabstichel, Plattstichel, *m.* Stecheisen, *n.*; 7° (Bot.) Na-

gel, ungui(culu)s (*der unterste, schmale Theil eines Blumenblattes*); 8° (Brod.) (nagelähnlicher) Fingerhut; 9° (Entom.) Stachel am äußern Flügelrande (*bei den Zweiflüglern*), m. (*Rob.-Desv.*); 10° (Ophthalm.) f. Pterygion.

Onglete, *adj.* -e, *f.* (*v.* Onglet) (Bot.) genagelt; *bes.* langgenagelt(es Blumenblatt), unguiculatus.

Onglette, *f.* f. Onglet, 6°.

Onguent, *m.* (*lat.* unguentum) 1° (Pharm.) Salbe; - de .., ..salbe, *f.*; - solide de .., ..pflaster, *n.* (f. Emplâtre); - épispastique, blasenziehende Salbe; *bes.* Cantharidensalbe, *f.* unguentum Cantharidarum (*syn.* Pommade de cantharides); - épisp. jaune, gelbe (*od.* einfache) Cantharidensalbe, *f.* Citronenpflaster, ungu. Canth. simplex, *n.*; - épisp. vert *ou* noir, grüne, schwarze zusammengesetzte Canth. (*mit Pappelsalbe, Wachs, Kupferoxyd u. Opiumextract*), *f.* ungu. Canth. comp.; - de laurier, (fettes) Lorbeeröl, *n.*; - mercuriel simple, - gris, einfache Quecksilbersalbe, *f.* ungu. mercuriale simplex; - mercuriel double, - napolitain, doppelte, schwarze Qu., *vulg.* Reutersalbe, *f.* ungu. Neapolitanum; - de la mère, Schokoladepflaster (*zusammenges. Bleiglättepflaster mit Pech*); - nitrique, f. Pommade (oxigénée); - blanc de Rhazès, Bleiweißsalbe, *f.* ungu. Cerussæ; - de térébenthine et de jaune d'œuf, einfache Digestivsalbe, *f.*; 2° *im eng. S.* (Ant.) wohlriechende Salbe; Balsamsalbe, *f.*

Onguiculé, *adj.* -e, *f.* (*neulat.* unguiculatus) (Zool.) mit Nägeln, Krallen *od.* Klauen, genagelt; beklauet; klauig; (Bot.) f. Onglété; ‖ -s, *subst. m. pl.* Nagelthiere, Klauenthiere, *n. pl.* unguiculati (*im Gys. v.* Ongulés, *Ray*).

Ongulé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ungulatus) (Zool.) 1° mit Hufen (versehen), hufig, Huf..; 2° hufförmig, Huf..; ‖ -s, *subst. m. pl.* Hufthiere, *n. pl.* Hufer, ungulati, *m. pl.* (*Ray etc.*).

Onguline, *f.* (*v. lat.* ungula) (Zool.) Klauenmuschel, *f.*

*Ongulo.. (*v. lat.* ungula) *in Zus.* (Zool.) Huf..; -grades, *m. pl.* Hufgänger, *m. pl.* (*Blainv.*, f. Ongulés).

*Oniro.. (*v.* ὄνειρος) *in Zus.* Traum..; -critie, *f.* (*vorgebl.*) Traumdeutung(skunst), Traumdeuterei, *f.*; -critique, *adj.* traumdeutend; traumdeuterisch; *subst. m. u. f.* Traumdeuter, *m.* -in, *f.*; -manc(i)e, *f.* (*vorgebl.*) Wahrsagung aus Träumen, Traumwahrsagerei, -deuterei, Oneiromantie, *f.*; -mancien, *m.* - -ne, *f.* (*vorgebl.*) Traumwahrsager, -deuter, *m.*

*Onisci.. (*v.* ὀνίσκος, *lat.* oniscus) *in Zus.* (Zool.) -forme, *adj.* asselförmig; -artig; -formes, *m. pl.* (Fam. der) asselartigen Vielfüße, onisciformes, *m. pl.* (*Latr.*).

Oniscides, Onisciens, *m. pl.* (*v. lat.* oniscus) (Zool.) (Fam. der) Asseln, *f. pl.* oniscides (*Eichw.*), oniscii (*Blainv.*).

..Onner, *suff. infinit.* (*etw.*) gebrauchen; mit (einer Sache) kratzen, kritzeln *rc.* (z. B. Griff-) (f. ..Er).

*Ono.. (*v.* ὄνος) *in Zus.* (Sc. nat.) Esels..; -crotale, *m.* (ὀνοκρόταλος) (*eig.* Vogel mit der Eselsstimme) f. Pélican.

*Onomato.. (*v.* ὄνομα) *in Zus.* (Gramm., Rhét.) Namen(s).., Wort..; -pée, *f.* (ὀνοματοποιία) (nachahmende Wortbildung, Klang- *od.* Lautnachahmung, Onomatopöe, *f.*; Schallwort, *n.*; -péique, *adj.* lautnachahmend, einem Klange nachgebildet, onomatopoëisch.

*Onoporde, *m.* (ὀνόπορδον) (Bot.) Krebsdistel; *bes.* (Mat. méd.) (- à feuilles d'acanthe) gemeine K., Esels-, Frauen-, Krampfdistel, *f.* Onopordon (acanthium), Acanthium, Carduus tomentosus, Spina alba.

*Onosme, *m.* (ὄνοσμα) (Bot.) Lotwurz; *bes.* (Mat. méd.) (à feuilles de vipérine) natterkopfartige L., *f.* Onosma echioides, Anchusa lutea.

*Onto.. (*v.* ὄν, ὄντος) *in Zus.* (Physiol., Philos.) Wesen..; -gonie, *f.* Lehre von der Entstehung organisirter Wesen, Wesenentstehungslehre, Ontogonie, *f.* (*Férussac*); -logie, *f.* Ontologie, *f.* 1° Wesen-, Wesenheitslehre, Lehre von der Entstehung u. Fortdauer der Dinge; 2° (*im Sinne Broussais's*) Lehre von der Essentialität der Krankheiten, Krankheitswesenlehre, Ontologie, *f.* (der) pathologische Mysticismus; -logique, *adj.* ontologisch; -logiste, *m. neol.* Ontolog, *m.* (*Broussais*).

*Onycho.. (*v.* ὄνυξ) *in Zus.* (Zool.) -teuthe, *m.* Krallensepie, *f.* onychoteuthis.

..Onyme, *adj.* (*v.* ὄνυμα, ὄνομα) ..namig; ..genannt; ..Namen, ..onym; ‖ *subst. m.* (der) ..namige; ..genannte, ..benannte; Namen.., ..onyme, *m.* (z. B. An-, Hom-).

..Onyque, *adj.* (*v.* ὄνυξ) (Zool.) ..nagelig, ..genagelt, Nagel..; ..krallig; ‖ *subst. m.* ..nageliges Thier, *n.* ..nagler, ..onychius, *m.*

†Onyx, *m.* (ὄνυξ) 1° (Minér.) (agate -, *adj.*) Onyx, *m.* (*ein Bandachat*); albâtre -, *adj.* Onyxalabaster, *m.*; 2° (Ophth.) f. Ongle, 2°.

†Onyxis, *m.* (*neu-lat.*, *v.* ὄνυξ) (Path.) Einwachsen des Nagels in das Fleisch, *n.*; Ueberwachsung eines Nagels, der Nagel mit wildem Fleische, paronychia, onychia maligna (*Wardrop*), *f.* reduviæ, *f. pl.* pterygium (unguis), *n.*

Onze, *adj. num.* (*lat.* undecim) 1° elf, eilf; 2° (der, die) Elfte; elf (f. Onzième); Louis -, Ludwig der Elfte; page -, Seite elf (*bisweil., bes. bei Zeitbestimmungen, wird vor* Onze *der Vocal des vorhergehenden Artikels, der Präp. u. der Partikel beibehalten*: le - de juin, der elfte, den elften Junius; *endigt das vorhergehende Wort mit einem Consonanten, so wird dieser nicht mit herübergezogen*: les -, *spr.* lé onze); ‖ *subst. m.* 1° (*die Zahl, das Zahlzeichen*) Eilfe, *f.*; 2° (der) Elfte (im Monate *rc.*).

Onzième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Onze) elfte; (ein) elftes; ‖ *subst. m.* 1° *u. f.* (der, die) Elfte; 2° (ein) Elftel, *n.*

Onzièmement, *adv.* elftens, zum elften.

*Oo.. (*v.* ᾠόν) *in Zus.* (Sc. nat.) Ei..; -lithe, *m.* (Eierstein) Rogenstein, Oolith, *m.*; -lithique, *adj.* Rogenstein.., oolithisch; calcaire - -, f. Jurassique; -logie, *f.* f. Ovologie; -mètre, *m.* (*eig.* Eiergebärmutter) Eierstock (der Phanerogamen), *m.* oometra (f. Ovaire); -thèque, *f.* (Eierbüchse) Eierstock, Fruchtbehälter (der Farnkräuter, f. Ovaire), *m.*; -zoaires, *m. pl.* Eithiere, oozoa, *n. pl.* (*Carus*).

Oonine, *f.* (*v.* ᾠόν) (Chim. org.) Oonin, *n.* (*die als organisches Princip betrachtete Netzhaut des Eiweissstoffes im Eie, Couerbe*).

*Oothèque, etc. f. Oo..

†Op.., *præf.* (*lat.*) 1° entgegen..; wider..; 2° unter..

Opacité, *f.* (*lat.* opacitas) *Lehrspr.* 1° Undurchsichtigkeit; Dunkelheit; 2° undurchsichtige, dunkele, trübe Stelle; Trübung, Opacität, *f.*

Opale, *f.* (ὀπάλλιος, *lat.* opalus) (Minér., Joaill.) Opal, *m.* (*Kieselerdehydrat*); - noble, edler O.; - hydrophane, im Wasser durchscheinender, Durchsichtigkeit u. Farbenspiel erlangender O., *m.* Weltauge, *n.*; - commune, gemeiner O., Wachsopal; demi-opale, Halbopal, Pechopal; - de bois, - ligniforme, Holzopal; - laiteuse, Milchopal, Perlmutteropal, Kalmuckenachat, *m.*

Opaler (*v.* Opale) *va.* (Raff.) - le sucre, den Zucker in den Formen umrühren (um die Krystalle gleichmäßig zu vertheilen).

*Opali.. (*v. lat.* opalus) *in Zus.* (Minér.) -fère, *adj.* 1° opalhaltig; Opale enthaltend; 2° fähig, Opalglanz zu erlangen.

Opalin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* opalus) opalartig (gefärbt), milchweiß mit Opalglanz, opalinisch, opalinus.

Opalisant, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* opalus) (Sc. nat.) opalglänzend, opalartig schillernd, mit den Farben des Opals spielend, opalisirend, opalisans.

Opalisé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* opalus) (Minér.) in Opal verwandelt, durch Opal, durch Halbopal versteinert, opalisirt, opalisatus.

Opaque, *adj.* (*lat.* opacus) *Lehrspr.* undurchsichtig; dunkel.

Opâtre, *m.* (Entom.) Staubkäfer, *m.*

..Ope, *adj. u. subst. m.* (*v.* ὤψ) 1° (Ophth.) ..sichtig; (der) ..sichtige, *m.* (z. B. My-); 2° (Zool.) ..äugig(es Thier), Auge, *n.* ..ops, *m.*

Opéra, *m.* (*ital.* opera, *v. lat.* opera) Oper, *f.* 1° Singspiel, lyrisches Bühnenspiel, *n.*; *fig. fam.* verwickelter Handel, *m.*; 2° lyrische Gattung der Bühnenkunst, *f.*; 3° Opernhaus, lyrisches Theater, *n.*; ‖ opéra-comique, komische Oper; Operette, *f.*; de l'-, der Oper, Opern..

Opérateur, *m.* (*lat.* operator) 1° (ein operirender) Wundarzt; (der) Operirende, Operateur; 2° -trice, *f.* Verkäufer von Arzneimitteln auf öffentlicher Straße, Marktschreier, Quacksalber, *m.* -in, *f.*

Opération, *f.* (*lat.* operatio) Kraftäußerung, Wirkung; Thätigkeit; Verrichtung, *f.*; Werk, *n.*; *im eng. S.* A. *selt. gebr.* Wirkung (eines Heilmittels *rc.*), *f.* (f. Effet, Action); B. (Chir.) Operation, *f.*; (Cur durch ein chirurgisches) Verfahren, *n.*; Schnitt, *m.*; C. - de chimie, - chimique, chemisches Verfahren, *n.* chemische Procedur, *f.*; chemischer Proceß, *m.*; - d'arithmétique, arithmetisches Verfahren, Berechnung, *f.*; D. (militärische, politische, administrative, Finanz-, Handels-) Operation, Unternehmung, *f.*

Opercule, *m.* (*lat.* operculum) (Zool., Bot.) Deckel; (Ichth.)

Kiemendeckel, *m.*; ‖ Operculaire, *adj.* deckelartig, Deckel.., opercularis; ‖ Operculé, *adj.* -e, *f.* gedeckelt, bedeckt, deckeltragend, Deckel..; *uneig.* auf dem Kiemendeckel gefleckt.

*Operculi.. (*v. lat.* operculum) *in Zus.* (Hist. nat.) deckel..; -fères, *m. pl.* deckeltragende Polypen, Deckelpolypen, *m. pl.* operculifera (*Blainv.*); -forme, *adj.* deckelförmig, -artig.

Opérer (*v. lat.* operari) *va. u. abs.* 1° bewirken, wirken; thun; zu Wege bringen, hervorbringen; *abs.* wirken; 2° *im eng. S.* (Chir.) operiren, *vulg.* schneiden; brennen *etc.*; (Chim.) verfahren, zu Werke gehen; laboriren; (Arithm.) rechnen; ‖ s'-, sich bewerkstelligen, vorgehen; eintreten; ‖ se faire -, sich operiren lassen; ‖ opéré, -e, operirt *etc.*

Opes, *m. pl.* (*v.* ὀπή) (Archit.) Sparrenlöcher, Rüstlöcher, *n. pl.*

*Ophi.. (*v.* ὄφις) *in Zus.* Schlangen..; -céphale, *adj.* (Zool.) schlangenköpfig; Ophichthes, *m. pl.* (*v.* Ophi.. *u.* ἰχθύς) Schlangenfische, *m. pl.* (*Dum.*); -cléide, *m.* (Mus. mil.) (*eig.* Schlüsselschlange) Schlangenhorn, Drachenhaupt (mit Klappen), *n.*

Ophiase, *f.* (ὀφίασις) (Path.) Schlangenkopf, *m.* Ausfallen der Haare auf einzelnen, geschlängelten Stellen, *n.* ophiasis, *f.*

..Ophides, *m. pl.* (*v.* ὄφις) (Zool.) ..schlangen, *f. pl.* ..ophidier, ..ophidii, *m. pl.*

Ophidie, *f.* (*v.* ὀφίδιον) (Ichth.) Schlangenfisch, *m.* ophidium.

Ophidiens, *m. pl.* (*v.* ὄφις) (Zool.) (Ordnung der) Schlangen, *f.* Ophidier, ophidii, *m. pl.*

*Ophi(o).. (*v.* ὄφις) *in Zus.* (Hist. nat., Ant.) Schlangen..; Ophiodonte, *m.* versteinerter, fossiler Schlangenzahn, *m.*; -glosse, *m.* (Bot.) Schlangenzunge; *bes.* (Mat. méd.) (- - vulgaire) gemeine Sch., Eiblatt, *n.* Natterzunge, Otterzunge, *f.* Ophioglossum (vulgare); - gloss(ac)ées, *f. pl.* (Geschlecht der) Schlangenzüngler, *m. pl.* ophioglosseæ, *f. pl.* (*R. Brown*); -glossite, *f.* versteinerte Schlangenzunge, *f.*; -graphe, *m.* Schlangenbeschreiber, Ophiograph, *m.*; -graphie, *f.* Schlangenbeschreibung, Ophiographie, *f.*; -ïde, *adj.* schlangenartig; -ïdes, *m. pl.* (Fam. der) Schlangenfische, ophioides, *m. pl.* (*Carus etc.*); -lâtre, *m.* Schlangenanbeter, -verehrer, *m.*; -lâtrie, *f.* Schlangenverehrung, *f.* -dienst, *m.*; -lit(h)e, *f.* (Minér.) Ophiolith, *m.*; -lit(h)ique, *adj.* Ophiolithhaltig, Ophiolit(h)..; -mancie, *f.* Schlangenwahrsagerei, *f.*; -maque, *adj.* (ὀφιόμαχος) schlangentödtend; *subst.* Schlangentödter, *m.* -in, *f.* (*bes.* *Beinamen der Isis*); -rrhize, *f.* Schlangenwurzel; *bes.* (Mat. méd.) (- - mungos) indianische Schl., *f.* (ophiorrhiza) Mungos, Serpentum; -xyle, *m.* Schlangenholz; *bes.* (Mat. méd.) (- - serpentin) Bitter-Schl., *n.* Marderwurzel, *f.* *a*) Ophioxylum serpentinum; *b*) (racine d'- -) lignum serpentinum, Serpentum, *n.*

Ophite, *m.* (ὀφίτης) (Minér.) edler Schlangenstein, edler Serpentin, Ophit, ophites, Bitterstein, Pikrolith, *m.*; ‖ Ophiteux, *adj.* -se, *f.* ophithaltig, Ophit...

*Ophiure, *adj.* (f. Ophi..) (Hist. nat.) schlangenschwänzig, Schlangenschwanz..; ‖ *subst. m.* Schlangenschwanz, ophiurus, *m.* (1° *Seesterngatt.*; 2° *Grasergatt.*).

Ophryde, †Ophrys, *f.* (*v.* ὀφρύς) (Bot.) Ophrys, Ophris, Neottie, *f.*

†Ophthalm.., f. Ophthalmo...

..Ophthalme, *adj. u. subst. m.* (*v.* ὀφθαλμός) 1° (Zool.) ..äugig (es Thier, *n.*); augen.., ..ophthalmus; 2° (Ophth.) ..auge, *n.* ..ophthalmie, *f.* ..ophthalmus (*z. B.* Hém-).

Ophthalmie, *f.* (ὀφθαλμία) (Path.) Augenkrankheit, *f.* -übel, *n.*; *bes.* Augenentzündung (f. Conjonctivite, Keratite, Sclérotite, Irite, Rétinite, etc.); *im eng. S.* (complete) A., ophthalmia, *f.*; ‖ ..ophthalmie, *f.* (Wassersucht *etc.*) des Auges, ..auge, *n.* Augen.., Augapfel.., ..ophthalmia, *m.* (*z. B.* Hydr-, Ex-).

Ophthalmique, *adj.* (ὀφθαλμικός) 1° (Anat., Path.) des Auges, Augen..; branche -, Augenzweig, -ast, *m.*; 2° *missbr.* (*richt.* anti-ophthalmique) (Thér.) *u. subst. m.* (Mittel) gegen Augenübel, Augen..; Augenmittel, ophthalmicus, *adj. m.* ophthalmicum, *subst. n.*

Ophthalmite, *f.* f. Ophthalmie; *bes.* Entzündung des ganzen Augapfels, Ophthalmitis, *f.*

*Ophthalmo.. (*v.* ὀφθαλμός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Augen..; Augapfel..; -cèle, *f.* (Augenbruch) f. *unt.* -ptose; -dynie, *f.* nervöser, krampfhafter Augenschmerz, *m.* ophthalmodynia, *f.*; -graphe, *m.* (Augenbeschreiber) Schriftsteller über die Anatomie, Physiologie *od.* Pathologie des Auges, Ophthalmograph, *m.*; -graphie, *f.* (anatomische u. physiologische) Beschreibung des Auges, Anatomie u. Physiologie (*bisweil. auch* Pathologie) des Auges, Ophthalmographie, *f.*; -logie, *f.* Lehre von der Structur, den Functionen u. Krankheiten des Auges, Augenkunde; *bes.* Augenheilkunde, Lehre von den, *f.* Handbuch über (die) Augenkrankheiten, *n.* Ophthalmologie, *f.*; -logique, *adj.* ophthalmologisch; für, über Augenkrankheiten; -logiste, -logue, *m.* Ophthalmolog, (theoretischer) Augenarzt, *m.*; -plégie, *f.* Lähmung der Augenmuskeln, ophthalmoplegia, *f.*; -ptose, *f.* Vorfall des Augapfels, *m.* ophthalmoptosis, *f.* (f. Exophthalmie); -rrhagie, *f.* Augenblutfluß, *m.* ophthalmorrhagia; -rrhée, *f.* Augenschleimfluß, *m.* ophthalmorrhœa; -scopie, *f.* Untersuchung des Auges, U. kranker Augen, Ophthalmoskopie, *f.*; -scopique, *adj.* der, über Augenuntersuchung, ophthalmoskopisch; -state, *m.* Augensteller, Augenhalter, *m.* Ophthalmostat(um), *n.*; -thèque, *f.* (Entom.) Augenscheide, -hülle (*der Puppen*), *f.* (*Kirby*); -tomie, *f.* Ophthalmotomie, *f.* 1° Augenzergliederung(slehre), *f.*; 2° Augenschnitt, *m.*; Auslösung des Augapfels, *f.*

Opiacé, *adj.* -e, *f.* (f. Opium) (Pharm.) opiumhaltig, Opium.., opiaceus, opiatus.

Opiat, *m.* Opiate, *f.* (f. Opium) (Pharm.) Opiat, opiatum, *n.* (*urspr.* Opiumpräparat; narkotisches Mittel, *n.*; *gew. in w. Bed. eine latwergenähnliche Composition*, f. Electuaire).

..Opie, *f.* (f. ..Ope) (Ophth.) ..sichtigkeit, *f.*; ..sehen; ..Gesicht, *n.* opie, ..opia, *f.*

Opilatif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat* oppilativus) (Path., Thér. anc.) (die Kanäle *etc.*) verstopfend.

Opilation, *f.* (*lat.* oppilatio) (Path.) *veralt.* (hartnäckige) Verstopfung, Obstruction, *f.*

Opiler (*v. lat.* oppilare) *va.* (Path., Thér.) *veralt.* (die Gefäße, Gänge, Kanäle *etc.*) verstopfen; ‖ opilé, -e, verstopft.

Opimes, *adj. f. pl.* (*lat.* opimæ) (Ant. rom.) dépouilles -, Feldherrnbeute, *f.* Haupttrophäen, *f. pl.* Rüstung des feindlichen, von dem Sieger mit eigner Hand getödteten Feldherrn, *f.*

Opinant (*part. præs. v.* Opiner) *m.* (der) Stimmende, Stimmgeber, *m.*

Opiner (*v. lat.* opinari) *vn.* seine Meinung sagen, seine Stimme geben; stimmen, votiren; der Meinung sein, meinen, dafür halten; *fig. prov.* - du bonnet, (mit der Nachtmütze votiren) ohne Untersuchung beistimmen, ein Jaherr sein, (blindlings) Ja sagen.

Opiniâtre, *adj.* (f. Opinion) 1° hartnäckig (auf seiner Meinung, auf seinem Sinne *od.* Kopfe bestehend); starrsinnig, -köpfig; eigensinnig, halsstarrig; widerspenstig; 2° *uneig.* (*v. Sachen*) hartnäckig; anhaltend; verzweifelt; ‖ *subst. m.* Starrkopf, *m.*

Opiniâtrément, *adv.* hartnäckig, standhaft.

Opiniâtrer (f. Opiniâtre) *va.* *veralt.* 1° hartnäckig, eigensinnig, halsstarrig machen; 2° hartnäckig behaupten, starr u. fest (auf etw.) bestehen; ‖ s'- à qc., hartnäckig auf etw. beharren.

Opiniâtreté, *f.* (*v.* Opiniâtre) Hartnäckigkeit, *f.* 1° Starrsinn, Eigensinn, *m.* Halsstarrigkeit, *f.*; 2° unerschütterliche Beharrlichkeit, Ausdauer, *f.*

Opinion, *f.* (*lat.* opinio) Meinung, *f.* 1° (*die bei der Abstimmung über eine S. kundgegebene Meinung*) Stimme, *f.*; aller aux -s, zur Abstimmung schreiten, die Stimmen sammeln; 2° Privatmeinung, Ansicht, *f.* Dafürhalten, *n.*; *im eng. S.* l'- (publique), die Meinung *od.* Stimmung des Publikums, öffentliche Meinung; Volksstimmung, *f.*; 3° Urtheil (*über eine Pers. od. S.*); Gutachten, *n.*; *abs.* (bonne -) gute, günstige, hohe Meinung (*die Jem. von einer P. od. S. hat*); 4° *veralt.* (Log.) (ein) wahrscheinlich gewordener Glauben, *m.*; ‖ d'-, *a*) Meinungs..; c'est une affaire d'-, das ist eine Meinungssache; Jedermann kann davon denken *od.* halten, was er will; *b*) vermeintlich, eingebildet, in der Vorstellung begründet (es Uebel); avoir (bonne) - de qn, eine gute, eine hohe Meinung von Jem. haben *od.* hegen; Gutes, alles Gute von Jem. denken; einem viel zutrauen; viel von *od.* auf Jem. halten.

*Opistho.. (*v.* ὀπισθός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Rückwärts.., nach hinten; Hinter..; Rück..; -tonos, *m.* (ὀπισθότονος) (Séméiol.) Starrkrampf mit Rückwärtsbiegung des Körpers, Starrkrampf der Streckmuskeln, opisthotonus, tetanus dorsalis, *m.*

†Opium, *m.* (*lat.*, *v.* ὀπιον) (Bot., Mat. méd.) Opium, *n.* Mohnsaft, *m.* (*erhärteter Milchsaft des weissen, officinellen Schlafmohns*); - de Constantinople, de Smyrne,

d'Égypte, de Perse, türkisches, levantisches, thebaisches O.; – de l'Inde, ostindisches O.; (Pharm.) d'–, Opium.., (tinctura etc.) Opii, (syrupus etc.) opiatus.

*Oplo.. (v. ὅπλον) in Zus. (Ant.) -machie, f. (ὁπλομαχία) Gladiatorengefecht, n. Fechterkampf, m. Hoplomachie, f.; (Ichth.) -phores, m. pl. Stachelträger, oplophori, m. pl. (*Dum.*).

*Opo.. (v. ὀπός) in Zus. (Bot., Pharm.) -balsamum, m. (ὀποβάλσαμον) s. Baume (de Mecque); – – sec, s. Baume (du Pérou, de Tolu); -deldoch, adj. undecl. baume – –, Opodeldoch, Seifenspiritus, m.; -panax, m. (ὀποπάναξ) 1º Opopanax, Panax, n. (*Gummiharz des Panaxsteckenkrautes*); 2º s. Panais – –.

*Opportun, adj. -e, f. (lat. opportunus) günstig; gelegen, paßlich, bequem, schicklich (v. *Zeit, Ort, Gelegenheit etc.*).

*Opportunité, f. (lat. opportunitas) 1º Günstigkeit; Gelegenheit; Paßlichkeit; Füglichkeit; Schicklichkeit, f. (das) Passende, Zeitgemäße, n.; 2º *abs.* günstige, passende Gelegenheit, f.

*Opposant (*part. præs.* v. Opposer) adj. -e, f. 1º (Jur.) sich widersetzend, Einspruch erhebend, widersprechend, opponirend; *gewöhnl. Spr.* parti –, Oppositionspartei, f.; 2º (Anat.) muscle – du pouce, Gegensteller des Daumens, m. opponens pollicis, m.; ‖ *subst.* m. (der) Einspruchthuende, Widersprecher; Gegner, Widerpart, (der) Opponirende, Opponent; Oppositionsmann, m.

*Opposé (*part. pass.* v. Opposer) adj. -e, f. entgegengesetzt (*fig.* zuwiderlaufend, widerstreitend; zuwider); gegenüber stehend, liegend, sitzend, befindlich; (Bot. etc.) gegenständig; Gegen..; être – à qc., *a*) einer S. zuwiderlaufen, widerstreiten, widerstreben; *b*) gegen, wider etw. sein; parti –, Gegenpartei, f.; ‖ *subst.* m. Gegentheil; Widerspiel, n.; Gegensatz, m.

*Opposer (v. lat. opponere) va. 1º (etw. einer andern S. *als ein Hinderniss*) entgegensetzen; -stellen; -halten; -schicken; -stemmen; *fig.* (gegen etw.) einwenden, opponiren; 2º gegenüber setzen, stellen *od.* legen; *fig.* (mit etw., mit Jem.) in Vergleich stellen, vergleichen, (einem Jem. als Rival ꝛc.) entgegenstellen; ‖ s'–, sich widersetzen, sich opponiren; entgegen *od.* zuwider sein; (Jur.) Einrede (gegen etw.) erheben, Einsprache thun.

*Opposite, *subst.* m. u. f. (lat. oppositus) Gegentheil, Widerspiel, n.; à l'– de, *loc. præp.* (einem Hause ꝛc.) gegenüber; à l'–, *loc. adv.* gegenüber.

*Oppositi.. (v. lat. oppositus) in Zus. (Hist. nat.) -flore, adj. gegenüberstehendblumig, mit gegenüberstehenden Blumenstielen; -folié, -e, adj. gegenüberstehendblättrig, paarblättrig; -penne, adj. gegenüberstehend gefiedert, oppositipennatus.

*Opposition, f. (lat. oppositio) 1º Widerspruch, m. A. (das) Widersprechen; Sträuben, n. Widerstreit; Widerstand, m. Opposition, f.; Hinderniß, n.; (Jur.) Einrede, Einsprache, f. Einspruch, m.; B. (das) Widersprechende, Widerstreitende, n. Contrast; (Rhét.) widersprechender Begriff, m.; 2º im w. S. (parti de l'–) (Widerspruchspartei) Opposition, -partei, f.; 3º (Astron.) Gegenüberstehen, n. Gegenschein, Abstand von 180 Grad, m.; ‖ faire de l'–, Opposition machen, Schwierigkeiten (gegen etw.) erheben, (einer Pers. od. S.) widersprechen; d'–, Widerspruchs..; Oppositions..; de l'–, Oppositions...

*Oppresser (lat. opprimere, vgl. Presser) va. (einem die Brust) zusammenpressen, -schnüren, einschnüren, beklemmen, beengen; (einem) schwer auf der Brust od. *fig.* auf dem Herzen liegen; (auf dem Gewissen ꝛc.) lasten; (Jem.) drücken; ‖ oppressé, -e, beklemmt, beklommen; *fig.* il en est tout oppressé, es wird od. ist ihm schwül dabei, es liegt ihm schwer auf den Herzen.

*Oppresseur, m. (lat. oppressor) Bedrücker, Unterdrücker, Bedränger, Dränger; Zwingherr, m.

*Oppressif, adj. -ve, f. (s. Oppression) unterdrückend, Unterdrückungs.., die Freiheit tyrannisch beschränkend; Zwangs...

*Oppression, f. (lat. oppressio) 1º (Séméiol.) Beklemmung; Befangenheit, Beengung, Engbrüstigkeit, 2º (politische ꝛc.) Bedrückung, Unterdrückung; Bedrängniß, f. Druck, m.

*Opprimer (v. lat. opprimere) va. u. *abs.* unterdrücken, bedrücken; knechten; ‖ opprimé, -e, unterdrückt; *subst.* m. les opprimés, die Unterdrückten, m. pl.

*Opprobre, m. (lat. opprobrium) Schande, f. Schandfleck, m. Beschimpfung, f. Schimpf, m. Schmach, f.

..Ops, m. (v. ὤψ, ὄψ) (Ophth.) ..auge, n. ..ops, m.; ‖ adj. (Ophth., Zool.) ..äugig.

..Opside, adj. u. *subst.* m. (v. ὤψ) (Minér.) ..ähnlich, ..förmig(es Metall od. Gestein); in ..er Gestalt, ..id, n. (z. B. Aut-).

..Opsie, f. (s. ..Ops) (Ophth.) ..äugigkeit; (Térat.) .. der Pupille, ..opsie, ..opsia, f.

*Opsigone, adj. (ὀψίγονος) (Physiol.) dents -s, (die) spät entstandenen Zähne, Spätzähne, s. g. Weisheitszähne, m. pl.

*Opsio.. (v. ὄψις) in Zus. (Physiol.) -mètre, Sehkraftmesser, m. Opsiometer, m. u. n.

*Opso.. (v. ὄψον) in Zus. (Hyg., Path.) Speise..; ..manie, f. Speisewuth, Eßlustheit, Leckerwuth; übertriebene Vorliebe für gewisse Speisen, Opsomanie, f.

Optatif, adj. -ve, f. (lat. optativus) wünschend, (Form ꝛc.) eines Wunsches, Wunsch..; ‖ *subst.* m. (Gramm.) (mode –) Optativ, m.

Opter (v. lat. optare) vn. wählen; eine Wahl treffen.

Opticien, m. (v. ὀπτικός, neu-lat. opticus) Optiker: 1º (ein) in der Optik bewanderter Physiker; 2º Opticus, Verfertiger, Verkäufer optischer Instrumente, m.

†Optimè (lat. optime) *fam.* (ganz) vortrefflich! herrlich! bravo! bravissimo!

Optimisme, m. (v. lat. optimus) Optimismus, m. Vollkommenheits-, Vortrefflichkeitslehre, Lehre von der besten Welt, f.

Optimiste, m. (s. Optimisme) Optimist: 1º Anhänger des Optimismus; 2º im w. S. Jem., der Alles auf das Beste eingerichtet findet, der Alles im günstigsten Lichte erblickt, m.

Option, f. (lat. optio) (1º *das Wählen*; 2º *Fähigkeit, Vermögen zu wählen*) Wahl, f.

Optique, f. (ὀπτική, lat. optice) 1º Optik, f. A. (Sehkunde, Sehlehre) Lichtlehre, Sehkunst; B. Fernsicht, Perspective, f.; 2º Guckkasten, Bilderkasten, m.; ‖ 1º – du théâtre, Theateroptik, -perspective, Täuschung der Schaubühne, f.; *fig.* Bühnenspiel, n. Theaterwelt, f.; d'–, de l'–, optisch; ‖ adj. (ὀπτικός, neu-lat. opticus) 1º (Anat., Physiol.) Seh.., Gesichts..; nerf –, Sehnerv, nervus opticus, m.; 2º (Phys., Technol.) optisch.

Opulemment, adv. (v. Opulent) *selt. gebr.* reichlich; im Ueberflusse.

Opulence, f. (lat. opulentia) Begüterung, f. Ueberfluß (an Glücksgütern), Reichthum, m.

Opulent, adj. -e, f. (lat. opulens, opulentus) begütert, mit Glücksgütern reich begabt, (sehr) reich.

†Opuntia, f. (neu-lat.) (Bot., Mat. méd.) Opuntie, gemeine Fackeldistel, indianische Feige, (cactus) Opuntia, f.; ‖ -cées, f. pl. (Geschlecht der) Opuntia-Arten, f. pl. (*Cand.*).

Opuscule, m. (lat. opusculum) Werkchen, n. kleine Schrift, f.

Or, m. (ital. oro, lat. aurum) 1º Gold, n. (*edles Metall*; *im eng. S.* Goldmünzen, f. pl.; *fig.* A. Reichthum, m. Schätze, m. pl.; B. Glück, n.); 2º (*goldhaltiger Körper*; *Goldverbindung*) (Minér.) – argental, – vert, silberhaltiges Gold, Silbergold, (Chim.) – fulminant, Knallgold, Goldoxyd-Ammoniak, goldsaures Ammoniak; *chem.* – potable, trinkbares Gold, n. (Chlor-) Goldauflösung, Goldtinctur, f. -wasser, n.; 3º (*etwas Goldähnliches*) Gold: A. (Blas.) gelbe Farbe, f. Gelb, n.; *dicht.* goldgelbe Farbe, f. Goldgelb, n.; Goldglanz, m.; B. (Chim.) – musif, s. Musif; (Minér. anc.) – de chat, s. Mica (jaune); (Technol.) – de Manheim, Manheimer Gold, nachgemachtes G. (*Zink u. Kupferlegierung*); *missbr.* – blanc, s. Platine; ‖ 1º – en .., Gold..; ..gold; – en roche, Golderz, n.; – en pâte, Goldteig, m.; – en feuilles, – battu, Blattgold, n.; – en lame, Goldlahn, m.; – de .., ..gold; – de mosaïque, – d'applique, Malergold; – de coquille, Muschelgold; d'–, Gold..; golden (*fig.* kostbar, köstlich; trefflich); (Chim.) protoxide d'–, Gold(sub)oxydul; deutoxide, bioxide, sesquioxide d'–, Goldsuboxyd (*Berz.*), feinzertheiltes Gold (*Proust*); peroxide d'–, Goldoxyd; (per)chlorure d'–, hydrochlorate, chlorhydrate, muriate d'–, (doppelt) Chlorgold, (saures) salzsaures Goldoxyd, Aurum muriaticum; chlorure d'– et de sodium, Chlorgoldnatrium, salzsaures Goldoxyd-Natron, Aur. mur. natronatum; .. et d'or, ..gold(oxyd), .. auratum, n.; (Technol.) boîte de deux -s, zweifarbige Golddose, goldene Dose von zweifacher Goldarbeit; *fig.* soif de l'–, Golddurst, m.; *fam.* marché d'–, affaire d'–, goldschwerer, prächtiger Handel, -es Geschäft; Handel ꝛc., wobei Tonnen Goldes zu verdienen sind, Prachtgeschäft; acheter au poids de l'–, mit Gold aufwägen, sehr theuer kaufen; vendre qc. au poids de l'–, sich etw. mit Gold aufwägen lassen, et-

was gegen Goldesgewicht, um den theuersten Preis verkaufen; il dit, il parle d'–, Alles, was er sagt, ist Goldes werth; l'âge, le siècle d'or, das goldene Zeitalter.

Or, *Partikel* (*ital.* ora, *vgl. lat.* hora): 1° nun, nun dann; nun aber; 2° *fam. ermahnend*: wohlan, nun.

Oracle, *m.* (*lat.* oraculum) Orakel, *n.* 1° (Ant.) Ausspruch (eines Orakels), Orakelspruch, Götterspruch, *m.*; *fig.* A. göttliche Wahrheit, *f.*; B. (unfehlbarer) Ausspruch, *m.*; (untrügliche) Entscheidung, *f.* (*oft. iron.*); 2° Orakelgottheit, *f.* -gott, *m.*; *fig.* (ein) wie ein Orakel sprechender, Aussprüche ertheilender Mensch, *m.*; Sibylle, *f.*

Orage, *m.* (*mittl. lat.* auragium, *vgl. lat.* aura) (Météor.) (ein kurzer) Regensturm, Sturm, *m.* Ungewitter; *bes.* Gewitter, *n.* tempestas; turbo; procella; *fig.* Sturm, *m.* Ungewitter, Gewitter, *n.*

Orageux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Orage) stürmisch, ungestüm; gewitterhaft; Sturm.. (*eig. u. fig.*).

Oraison, *f.* (*lat.* oratio) 1° (Gramm.) Rede (*ein nach grammatischen Regeln gebildeter Satz od. Reihe v. Sätzen*); 2° Rede, *f.* (*Werk der Beredsamkeit: nur von denen älterer Redner gebräuchl.*); – funèbre, Leichenrede, *f.*; 3° Gebet, *n.*; l'– dominicale, das Vaterunser; faire l'–, das Gebet verrichten, beten.

Oral, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* oralis, *v. lat.* os, oris) 1° (Anat. hum. et comp.) des Mundes, Mund..; 2° (Zool.) mit schwarz, weiß rc. gefärbtem Munde, schwarz-, weiß- rc. mundig, -mäulig; 3° (Physiol.) mit dem Munde hervorgebracht, Mund..; 4° mündlich; ‖ 1° instrument –, Mundtheile (der Insecten), *m. pl.*

Orang, *m.* (Zool.) Orang, *m.* simia; orang-outang, Orang-Outang, Waldmensch, *m.* simia *s.* pithecus satyrus.

Orange, *f.* (*ital.* arancia, *mittl. lat.* aurantium) 1° (Bot., Mat. méd.) Pomeranze(nfrucht), Orange, *f.* pomum Aurantii; *bes.* (– douce) süße P., Apfelsine, *f.*; d'–, Pomeranzen..; sirop d'écorce d'–, Pomeranzenschalensyrup, syrupus corticis Aurantiorum, *m.*; 2° *im w. S.* (couleur d'–) *a)* Pomeranzenfarbe, *f.* Orangegelb, *n.*; *b)* *adj.* s. Orangé.

Orangé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Orange) pomeranzenfarbig, orangegelb; Orange..; Oranien..; ‖ *subst. m.* Orangefarbe, *f.*

Orangeade, *f.* (*v.* Orange) Pomeranzenwasser, Zuckerwasser mit Orangensaft, *n.* Orangeade, *f.*

Orangeat, *m.* (*v.* Orange) überzuckerte, eingemachte Pomeranzenschalen, *f. pl.* conditum *s.* confectio corticis Aurantiorum.

Oranger, *m.* (*v.* Orange) I. (Botan.) (citronnier –) Pomeranzenbaum, Orangebaum, *m.* Pomeranze, *f.* (citrus) Aurantium; d'–, Pomeranzen(baum)..; eau de fleurs d'–, Pomeranzenblüthwasser, *n.* aqua (florum Aurantiorum *s.*) Naphæ; huile essentielle de fleurs d'–, (ätherisches) Pomeranzenblüthöl, oleum Naphæ, *n.* essentia Neroli; II. -ère, *f.* (fruitier –) Orangen-, Apfelsinenhändler, *m.* -in, *f.*

Orangerie, *f.* (*v.* Oranger) Orangerie, *f.* 1° Gewächshaus für Pomeranzenbäume, *n.*; 2° Pomeranzengarten, *m.*

Orangisme, *m.* (*v.* Orange) (Hist., Polit.) orangische Partei (*in England zu Ende des 17ten Jhdts. u. in Belgien seit 1730*); Partei, Lehre der Orangemänner (*in England u. Irland*), *f.* Orangismus, *m.*

Orangiste, *m.* (*v.* Orangisme) (Hist., Polit.) Orangist; Orangemann, *m.*

Orang-outang, *m.* s. Orang.

Orateur, *m.* (*lat.* orator) 1° Redner; 2° *im eng. S.* (der) Sprecher (*im grossbritannischen Unterhause*); ‖ *abs.* l'– romain, der römische Redner, Cicero; – sacré, – de la chaire, Kanzelredner, *m.*

Oratoire, *adj.* (*lat.* oratorius) rednerisch, oratorisch. Redner..; Rede...

Oratoire, *m.* (*lat.* oratorium) 1° Betzimmer, Kämmerchen; 2° Orden, Haus, *n.* Kirche des Oratoriums (*in Frankr., bes. in Paris*), Oratorium, *n.*

Oratoirement, *adv.* auf eine rednerische Art, im Rednertone.

†**Oratorio**, *m.* (Mus.) Oratorium, *n.*

Orbe, *m.* (*lat.* orbis) 1° (Astron.) Kreis (einer Planetenbahn); Kreislauf (eines Planeten), *m.*; (kreisförmige Planeten-)Bahn, Kreisbahn, *f.*; 2° *dicht.* Weltkörper, Ball, *m.* Sphäre, *f.*; 3° (Ichth.) (– épineux) s. Diodon; ‖ *adj.* 1° (Chir.) coup –, (eine von einem runden Körper, einer Kugel rc. herrührende) Quetschwunde, *f.* Prellschuß, *m.*; 2° (Archit.) thür- u. fensterlos, blind (-e Mauer).

Orbiculaire, *adj.* (*lat.* orbicularis, orbiculatus) *Lehrspr.* kreisförmig, -rund, zirkelförmig, Kreis...; Rund..; ‖ -s, *subst. m. pl.* runde Zehnfüßler, Rundkrebse, *m. pl.* orbiculata (*Cuv. etc.*).

Orbiculairement, *adv.* im Kreise; in die Runde; zirkelrund.

Orbicule, *m.* (*lat.* orbiculus) 1° (Bot.) Tellerchen, *n.*; 2° (Zool.) (zweischalige) Rundmuschel, *f.*

Orbiculé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* orbiculatus) (Sc. nat.) kreisrund, Rund..; ‖ -s, *subst. m. pl.* s. Orbiculaires.

Orbille, *f.* (*neu-lat.* orbilla, *Vkl. v. lat.* orbis) (Bot.) (Frucht-) Scheibchen, *n.* (*Acharius, Cand.*).

Orbitaire, *adj.* (*neu-lat.* orbitarius) (Anat., Path.) Augenhöhlen.., der Orbita, Orbital...

Orbite (*lat.* orbita) *f. u. m.* 1° (Astron.) (Planeten-)Bahn, Kreisbahn; 2° (Anat.) Augenhöhle, *f.*; de l'–, Augenhöhlen.., Orbital...

Orbité, *f.* (*lat.* orbitas) (Jur. anc.) Kinderlosigkeit, *f.*

°**Orbitèles**, *f. pl.* (*v. lat.* orbis *u.* tela) (Zool.) Kreisnetz-, Rundnetzspinnen, orbitelæ, *f. pl.* (*Latr.*).

†**Orbito-** (*v. lat.* orbita) (Anat.) Augenhöhlen...

Or çà! *fam.* wohlan! nun wohlan!

Orcanète, Orcanette, *f.* s. Buglosse (des teinturiers); ‖ Orcanettine, *f.* (Chim. org.) rothes Farbharz der färbenden Ochsenzunge, Ochsenzungenroth, Orcanettin, *n.*

Orchestique, *adj. m.* (ὀρχηστικός) (*spr.* Ork..) (Ant.) genre –, orchestische Gattung, Tanzgymnastik, Tanzkunst, Orchestik, *f.*

Orchestre, *m.* (ὀρχήστρα, ὀρχηστήριον) (*spr.* Ork..) Orchester, *n.* 1° (Ant. gr.) Tanzplatz, (der) für die Tänze bestimmte Bühnentheil; 2° (Ant. rom.) Sitz der Senatoren u. Vestalinnen (im Schauspiele); 3° *heut. Bed.* A. Platz für die Musiker, *m.*; B. Musikchor, *n.*; C. Orchestermusik, *f.*; D. *in Theatern*: Sitze zwischen dem Musik-Orchester u. dem Parterre, *m. pl.* Parquet, Parkett, *n.*

Orchidé, *adj.* -e, *f.* (s. Orchis) (Bot.) orchisartig; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) Stendel- *od.* Orchisgewächse, *n. pl.* Orchis- *od.* Knabenkrautarten, *f. pl.* orchideæ (*Linné*).

†**Orchis**, *m.* (ὄρχις, *lat.* orchis) (Bot.) Knabenkraut, Stendelkraut, *n.* Stendel, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– mâle) männliches K., *n.* Orchis mascula; racine d'–, Stendelwurz(el), Händleinwurzel, Salap, Salep, radix Salap, *f.*

Orchite, *f.* (*v.* ὄρχις) (Path.) Hodenentzündung, entzündliche Hodenschwulst, Orchi(di)tis, *f.*

°**Orchu..** (*v.* ὄρχις) *in Zus.* (Path., Thér. chir.) Hoden..; -tomie, *f.* Hodenschnitt, *m.* Extirpation eines Hoden *od.* der Hoden, Orchotomie, *f.* (s. Castration).

Orcine, *f.* (*neu-lat.* orcina) (Chim. org.) Orcin, *n.* (*der in Verbindung mit einem Alkali rothfärbende Stoff des* lichen dealbatus, *Robiquet*).

Ord, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sordidus) *alt.* s. Sordide, Sale, Vilain.

Ordalie, *f.* (*v. angels.* ordall, ordela, Urtheil) (Jur. anc.) Unschuldsprobe (Feuerprobe, Wasserprobe rc.), *f.* Gottesurtheil, *n.*

Ordinaire, *adj.* (*lat.* ordinarius) gewöhnlich: 1° gewohnheitlich; regelmäßig; alltäglich; gemein in gewöhnlichen Zeiten, zu allen Zeiten dienstthuend, ordentlich(er Gesandter rc.); ordinär(es Fest rc.); 2° einfach; Hausmanns..; 3° *verächtl.* (sehr) mittelmäßig, Alltags.., ordinär; ‖ pas –, (der) gewöhnliche, langsame Schritt, Balancirschritt (*im Ggs. v.* pas accéléré, Doublirschritt); question –, einfache Folter, (der) erste Grad der Folter; en service –, im gewöhnlichen Dienste; gewöhnlich dienstthuend, wirklich; ordentlich; prix –, (der) ordinäre Preis, Platz-, Markt-, Ladenpreis; ‖ *substant. m.* 1° A. (das) gewöhnliche Essen, (der) gewöhnliche Tisch; Alltagskost; Hausmannskost, *f.*; B. gewöhnliche Portion *oder* Ration (an Speisen *od.* Wein); Portion für eine Person; C. Ration Hafer (für ein Pferd), *f.*; vin d'–, Tischwein, *m.*; 2° (das) Gewöhnliche, *n.* Gewohnheit, *f.*; (das) Gemeine, Alltägliche, *n.*; l'– de la messe, das gewöhnliche Meßgebet; 4° (der ordentliche, zuständige) Bischof des Sprengels, Ordinarius; 5° *veralt.* (die) ordinäre (Brief-)Post (s. Courrier); *im w. S.* Posttag, *m.*; 6° -s, *pl.* (die) monatliche Reinigung, *f.* (das) Monatliche, *n.* Regeln, *f. pl.*; ‖ à l'–, *loc. adv.* gewöhnlich, nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge; (Procéd.) auf dem gewöhnlichen Wege Rechtens, im Civilprozesse, nach Civilrecht; d'–, pour l'–, gewöhnlich, meistens, meistentheils, in der Regel, gemeiniglich.

Ordinairement, *adv.* s. (d')Ordinaire.

Ordinal, *adj. m.* (*lat.* ordinalis) Ordnungs.., Ordinal..; (Gramm.) adjectif –, ordnendes Beiwort, Beiw. der Ordnung; (nom de) nombre –, Ordnungszahl, *f.*

Ordinand, *m.* (*lat.* ordinandus) (der) zu Ordinirende, die (Prie-

ster ꝛc. =)Weihe Begehrende, Weihling, Ordinandus, *m.*

Ordinant, *m.* (*lat.* ordinans) (der) ordinirende, weihende Bischof, Weihbischof, *m.*

Ordination, *f.* (*lat.* ordinatio) (Ertheilung der Priester ꝛc. =)Weihe, Einweihung (zum Priesterthume ꝛc.), Ordination, *f.*

† **Ordo**, *m.* (*lat.*) (Lit. cath.) (alljährlich erscheinendes) Ordnungsverzeichniß der Kirchengebete, Kirchenkalender, *m.*

Ordonnance, *f.* (*v.* Ordonner) 1° Anordnung (einer Schlacht, eines Gemäldes ꝛc.); Ordnung; 2° A. (obrigkeitliche, *bes.* königliche) Verordnung; Verfügung; Ordonnanz; (Guerre) Ordonnanz, *f.*; *im w. S. Sammelw.* Verordnungen, *pl.*; B. (Méd.) Recept, *n.*; ärztliche Vorschrift *od.* Verordnung; C. (Fin.) Anweisung, *f.*; D. (Jur.) *alt.* – de dernière volonté, letztwillige Verordnung (s. Testament); 3° (Guerre) Ordonnanz, *f.* =soldat, *m.*; ‖ -s du Louvre, (die in der königlichen Druckerei zu Paris gedruckte) Sammlung der altfranzösischen Verordnungen u. Gesetze, *f.*; -s de la ville, städtische Verordnungen, *f. pl.*; Stadtordnung, *f.*; par – (du roi), durch königliche Verordnung; (Guerre) d'–, Ordonnanz..; habit d'–, ordonnanzmäßiger Anzug, *m.* Uniform, Montur, *f.*; compagnie d'–, Ordonnanzcompagnie, abgesonderte, keinem Regimente angehörende Compagnie, *f.*

Ordonnancer (*v.* Ordonnance) *va.* (Fin.) (auf eine Casse) anweisen; assigniren; ‖ ordonnancé, -e, angewiesen.

Ordonnateur, *m.* -trice, *f.* (s. Ordonner) 1° Anordner; Ordnunggeber; Veranstalter; (– d'une fête) Festveranstalter, Festgeber, Fest=Commissär, *m.* =in, *f.*; (– d'un repas, etc.) Gastgeber, Amphytrion, *m.*; 2° (Fin.) (der) Anweisende, Ordre=Geber, Assignant; Zahlungscommissär, *m.*

Ordonné (*part. pass. v.* Ordonner) *adj.* -e, *f.* angeordnet ꝛc.; (Alg.) geordnet(e Gleichung); bien –, wohlgeordnet; gut, zweckmäßig eingerichtet; (sehr) ordentlich; tête bien -e, Kopf, in dem es ordentlich aussieht, in dem Ordnung herrscht; geordneter *od.* methodischer Kopf *oder* Ideengang, *m.*; tête mal -e, Kopf in dem es unordentlich *od.* wüst aussieht, in dem Unordnung *od.* Verwirrung herrscht; ungeordneter *oder* verwirrter Kopf *oder* Ideengang; *prov.* charité bien -e commence par soi-même, wohlverstandene Menschenliebe fängt bei sich selbst an, Jeder ist sich selbst der Nächste.

Ordonner (*v. lat.* ordo, ordinare, s. Ordre) *va.* 1° anordnen; einrichten; ordnen; 2° A. verordnen, verfügen; (an)befehlen; gebieten; auftragen; (Méd.) verordnen; verschreiben; B. (Fin.) *veralt.* s. Ordonnancer; 3° *u. abs.* (einem) die (Priester ꝛc. =)Weihe ertheilen, (Jem.) weihen, ordiniren; ‖ *en* – de qc., über etwas verfügen; bestimmen; etwas fügen; mit etwas schalten und walten.

Ordre, *m.* (*lat.* ordo) 1° (*das Geordnetsein*) Ordnung, *f.* A. *Art u. Weise, wie etwas geordnet ist*: Anordnung; Stellung; *bes. a*, (Tact.) (– de bataille) Schlachtordnung; *b*, Reihefolge; Stufenfolge; Abstufung; Rangordnung; *c*, richtige, regelmäßige Stellung *od.* Folge, (gute) Ordnung; B. geregelte, gesetzliche Einrichtung, *f.*; gesetzmäßiger Zustand, *m.* Herrschaft der Gesetze; Gesetzmäßigkeit, Gesetzlichkeit; Regelmäßigkeit; *bes.* (– public) (die öffentliche, bürgerliche) Ordnung, *f.*; C. *Inbegriff von Regeln, Gesetzen oder Vorschriften*; (*das*) *festgesetzte Verhältniss eines Ganzen*; 2° (*das Ordnende*) A. Befehl; – du jour, *a*) (Guerre) Tagsbefehl, *m.*; *b*) (Parlem.) (– du jour) Tagesordnung, *f.*; B. (Guerre) (mot d'–) Losung, Parole, *f.*; C. *im weit. Sinn*: Ertheilung der Tages= *oder* Armeebefehle, *f.*; D. (Fin., Comm.) Anweisung, Ordre, *f.*; 3° (*das Geordnete, geordnete Gesammtheit*) A. (Sc. nat.) (*die allgemeinste Hauptabtheilung einer Classe*) Ordnung, *f.*; B. Classe (von Staatsbürgern ꝛc.), *f.* Stand, *m.*; Abtheilung (einer Classe *od.* eines Standes); ..schaft; *fig.* Gattung; Bedeutung, *f.* Rang, *m.*; C. (die neun) Engelchöre, *m. pl.*; D. (Mönchs=, Ritter=, Civil=, Militär=, Verdienst=) Orden, *m.* (*im w. S.* Ordenszeichen, =band; =kreuz, *n.* =stern, *m.*); E. (Hiér. eccl.) (kirchliche) Weihe; Priesterweihe, *f.*; F. (Archit.) (architektonische, Säulen=)Ordnung, Säulenstellung, *f.*; ‖ 1° – chronologique, chronologische Ordnung *od.* Reihefolge, Zeitfolge; l'– hiérarchique, die kirchliche Rangordnung, Abstufung der kirchlichen Gewalten; *im weit. S.* Rangabstufung (*überh.*); Gewaltenunterordnung, hierarchische Ordnung, Hierarchie, *f.*; avec –, mit Ordnung, ordnungsmäßig; ordentlich; geordnet; methodisch; homme d'–, (ein) ordnungsliebender Mann; Mann, der auf Ordnung hält; (Jur.) le premier créancier en –, der Rangordnung nach der erste Gläubiger, der erste locirte Pfandgläubiger, Pfandgl. erster Classe; arrêt d'–, Locationserkenntniß, *n.*; c'est dans l'–, das ist in der Ordnung, ist der O. gemäß, das gehört sich so; mettre de l'– dans qc., Ordnung in etwas bringen; etw. in Ordnung bringen, ordnen; mettre, apporter, donner – à qc., Ordnung, Zucht in etw. (hinein) bringen, einer S. Schranken setzen, ein Ziel setzen, steuern; für etw. sorgen; 2° de quel – faites-vous cela? auf wessen Befehl thun Sie das? par – de mon maître, auf Befehl meines Herrn; *Höflichkeitsspr.* je suis à vos -s, ich stehe zu Ihrem Befehl; (Guerre) aller à l'–, prendre l'–, die Losung einholen, sich die L. geben lassen; à l'–, *a*) zur Ordnung (rufen ꝛc., s. *ob.*); *b*) bei Ertheilung des Tagsbefehls; être mis à l'– du jour, *a*) auf das Verzeichniß der Tagesordnung gesetzt werden; *fig.* an die Tagesordnung kommen, eine Tagesneuigkeit, zum Tagesgespräche werden; Mode werden; aufkommen; *b*) (être mis à l'–) im Tagsbefehle genannt werden; passer à l'– du jour, zur Tagesordnung übergehen; motion d'–, Antrag zur Tagesordnung überzugehen, (ein) auf Beibehaltung der Tagesordnung gerichteter *oder* zielender Antrag; payez à l'– de M. N., zahlen Sie an die Ordre des Hr. N.; billet à –, (ein) auf Ordre lautender, übertragbarer, indossirbarer Wechsel; 3° – de la noblesse, Stand des Adels, Adelsstand, *m.* Ritterschaft; – d'idées, Gattung von Ideen; – des idées, Ideenfolge; Gedankenrichtung, *f.* Gedankengang, *m.*; esprit du premier –, Geist des ersten Ranges, von höchster Bedeutung, (ein) ganz ausgezeichneter, eminenter Geist *od.* Kopf; – du, de (la), des .., ..orden; – du Saint-Esprit, Heiligergeistorden, *m.*; de l'–, des -s, Ordens..; les quatre -s majeurs, mineurs, les moindres -s, die vier höheren, niederen Weihen; donner les -s, die Weihen ertheilen; prendre, recevoir les -s, die (priesterlichen ꝛc.) Weihen empfangen, sich (zum Priester ꝛc.) weihen lassen, in den Priesterstand treten.

Ordure, *f.* (*vgl. d. lat.* sordidus, s. Ord) 1° Unrath, Unflath, Koth, *m.* (A. Excremente, *n. pl.*; B. Schmutz *in Zimmern, Höfen etc.*, *m.*; Kehricht, *n.*); 2° Unreinigkeit (*Staub, Stroh, Federn etc. an Kleidungsstücken*), *f.*; 3° *fig.* A. Sittenfäulniß, *f.* (das) Schmutzige, *n.* Schmutz, *m.*; B. *fam.* (unfläthige) Zote, *f.*

Ordurier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Ordure) zotig, zotenhaft, schmutzig, unsauber, *fam.* unflathig (*v. Pers. u. S.*); ‖ *subst. m.* Zotenreißer, *m.*

Oréade, *f.* (Ὀρειάς) (Myth.) Bergnymphe, Oreade, *f.*

Orée, *f.* (*v. lat.* ora) *alt.* Saum, Rand eines Waldes, *m.*

Oreillard, *adj.* -e, *f.* (*v.* Oreille) (Zool., Man.) langohrig, langgeohrt, Langohr..; Eselsohr.., Midas.., auritus; ‖ *subst. m.* langohrige Fledermaus, *f.* vespertilio auritus.

Oreille, *f.* (*port.* orelha, *span.* oreja, *ital.* orecchio, *altd.* Ora, Oro, *lat.* auris, auricula) 1° Ohr, *n.* A. *Werkzeug des Gehörsinnes*; B. *im eng. S.* (–externe) (das äußere) Ohr: *a*) Ohrmuschel, *f.*; *b*) (der äußere) Gehörgang, *m.*; C. *im w. S.* Gehör, *n.* =sinn, *m.* (s. Ouïe); 2° (*etwas Ohrähnliches*) A. Ohr, *n.* *a*) Klappe, Lasche, *f.* Schnallenriemen *eines Schuhes etc.*, *m.*; *b*) Hakenholz; Streichbrett *eines Pfluges*, *n.*; *c*) Widerhaken, Zapfen *an Schlössern*, *m.*, *d*) umgebogene Ecke *eines Papier- od. Kartenblattes*, *f.* Eselsohr, *n.*; *e*) Ecke, *f.* Ansatz *an dem Schlosse einer Muschel*, *m.*; B. Henkel (eines Napfes ꝛc.), *m.* Oehr, *n.*; C. Zipfel (eines Tuches ꝛc.), *m.*; D. (Bot.) s. Oreillette; E. -s, *pl.* Eckzähne, *m. pl.* (die) äußersten, breiten Zacken (eines Kammes), *f. pl.*; F. *vulg. Benenn. versch. Pflanzen und Muscheln*: – de .., ..ohr; ..öhrchen, *n.* – d'âne, s. (grande) Consoude; – d'homme, s. Asaret; – de-Juif, s. Pezize (oreille); oreille-d'ours, Aurikel, Cortuse, *f.*; oreille-de-souris, *a*) s. Myosotis; *b*) s. Épervière (piloselle); *c*) s. Luzerne; ‖ 1° l'– moyenne, das mittlere Ohr, die Paukenhöhle; l'– interne, das innere Ohr, das Labyrinth; – de .., ..ohr, *n.*; de l'–, Ohr..; Gehör.., Hör.. (s. Auditif, Acoustique); d'-s, Ohren..; tirer les -s à qn., Jem. bei den Ohren, beim, am Ohre zupfen; avoir l'– juste, ein richtiges, scharfes Gehör, ein musikalisches Ohr haben; *fig.* avoir les -s délicates, ein zartes, empfindliches Ohr haben, leicht etw. übel nehmen; avoir l'– de qn., ein offenes Ohr, ein geneigtes Gehör bei Jem. finden, freien Zutritt bei Jem. haben; ouvrir, dresser l'–, das Ohr spitzen, beide Ohren aufsperren, hoch aufhorchen; ouvrir les -s, (einem Verschlage aus Eigennutz) die Ohren öffnen, sein Ohr leihen, ein geneigtes Gehör schenken; die Ohren aufthun; prêter l'–, (einer S.) sein Ohr leihen: *a*) (auf dies.) hö-

ren, horchen; aufmerksam zuhören; ganz Ohr sein; *b)* *fig.* (etw. gern, gnädig) anhören; (auf etw.) achten; *fig. fam.* avoir l'– basse, *a)* (baisser l'–) die Ohren, den Kopf hangen lassen, sich gedemüthigt fühlen; *b)* (en avoir sur l'–) die Flügel hangen lassen, todmüde, sehr erschöpft sein; eine tüchtige Ohrfeige bekommen haben; *im w. S.* avoir sur l'–, einen tüchtigen Stoß bekommen haben, stark (vom Froste etc.) gelitten haben (*v. Gewachsen*); avoir les -s (re)battues de qc., die Ohren voll von etw. haben, etw. tausendmal gehört haben; dire un mot, parler à l'– de qn, einem etw. ins Ohr sagen, etw. zuflüstern, zuraunen, leise mit Jem. sprechen; donner sur les -s à qn, frotter les -s à qn, Jem. aufs Ohr, hinter die Ohren schlagen, ihm Ohrfeigen geben, ihm tüchtig den Buckel voll schlagen; dormir sur les deux -s, sur l'une et l'autre –, auf den Ohren liegen; sich auf das Ohr legen, ruhig schlafen; vollkommen ruhig sein; échauffer les -s à qn, einem (durch sein Geschwätz) den Kopf warm machen; étourdir, rompre les -s à qn, einem die Ohren voll schwatzen, voll schreien etc., einem stets (mit etw.) in den Ohren liegen; faire la sourde –, sich taub stellen, taub (für etw.) sein, sich stellen, als ob man (etwas) nicht hörte, Nichts (von etw.) hören *od.* wissen wollen; secouer les -s, (die Ohren schütteln) *a*, etw. in das eine Ohr hinein-, u. zum andern wieder hinauslassen, Rathschläge etc. verlachen; *b*, eine Krankheit, Beleidigung etc. abschütteln; se faire tirer l'–, sich bitten *od.* nöthigen lassen, mit einem Zugeständnisse zaudern; se gratter l'–, sich am Ohre, hinter den Ohren kratzen; venir aux -s, (einem) zu Ohren kommen; y laisser ses -s, Haare, Federn bei der Sache lassen, nicht mit heiler Haut davonkommen; *loc. adv. fam.* jusqu'aux -s, bis an, bis über die Ohren, vom Kopf bis zu den Füßen (*eig. u. fig.*); par-dessus les -s, *fig.* bis über die Ohren.

Oreillé, *adj.* -e, *f.* (v. Oreille) (Blas.) geöhrt; (Sc. nat.) s. Auriculé.

Oreiller, *m.* (v. Oreille) Kopfkissen, *n.*

Oreillette, *f.* (*Vkl.* v. Oreille) (*einem Oehrchen ähnlicher Anhang*) 1° (Anat.) Herzohr, *n.* Vorkammer, *f.* Vorhof, *m.* auricula; 2° (Bot.) (Blatt-)Ohr, Afterblatt, *n.* (s. Auricule); 3° (Entom.) s. Paraglosse; 4° -s, Ohrklappen (an Mützen) *f. pl.*

Oreillon, *m.* (v. Oreille) 1° -s, *pl.* (Path. vég.) Geschwulst der Ohrendrüsen, *f.* geschwollene Speicheldrüsen, Feifeln, *f. pl.*; 2° (Zool.) stark entwickelter Ohrbock (bei den Fledermäusen), *m.*; 3° (Bot.) s. Oreillette, 2°; 4° (Art mil.) *ehem.* Ohrstück (des Helmes), *n.*; 5° (Archit.) s. Crossette; 6° (Techn.) Leder *od.* Pergamentschnitzel (zum Leimsieden), *n.*

†**Orémus**, *m.* (*lat. Præs. Conj. 1ste P. Pl. v.* orare) *fam.* Gebet, *n.*

†**Oréo..**, s. Oro...

..**Orexie**, *f.* (v. ὄρεξις) (Pathol.) ..hunger, *m.* Appetit.., ..orexie, *f.*

*****Orfévre**, *m.* (v. Or *u. d. alt.* Févre, *lat.* faber) Goldschmied, Goldarbeiter; orfévre-bijoutier, Goldarbeiter u. Geschmeidehändler, Bijoutier; orfévre-joaillier, Juwelier, *m.*

*****Orfévrerie**, *f.* (v. Orfévre) 1° Goldschmieds-, Goldarbeiterkunst; 2° Goldschmiedswaare, *m.*

*****Orfévri**, *adj.* -e, *f.* (v. Orfévre) (vom Goldschmiede, zu Geschmeide, Geschirr etc.) verarbeitet(es Gold *od.* Silber).

*****Orfraie**, *f.* (v. *lat.* ossifraga) (Ornith.) (der) deutsche See-, Meer- *od.* Fischadler, haliaetus *s.* falco albicilla.

*****Orfroi**, *m.* (v. *lat.* aurum phrygium) *ehem.* Goldstoff, *m.* Goldstickerei; *jetzt nur* goldene Verbrämung an Kirchenornaten, *f.*

Organdi, *m.* feiner Musselin, *m.*

Organe, *m.* (ὄργανον) Organ, *n.* 1° (Physiol., Anat.) Werkzeug (einer Lebensverrichtung, Lebenswerkzeug); 2° *im eng. S.* Stimmwerkzeug, *n.*; *im w. S.* Stimme, *f.*; *fig.* (*eine für Andre redende od. handelnde Pers. od. personificirte Sache*) Sprecher; Stimmführer; Vertreter; Mund, *m.*; Ausdrucksmittel, *n.*; Vermittelung, *f.*; ‖ - de (la), du, des .., ..werkzeug, ..organ, *n.*; par son –, durch sein Organ, durch seinen Mund, durch ihn.

Organeau, *m.* (Mar.) (Tau-, Anker-)Ring, *m.*

Organicisme, *m.* (v. *lat.* organicus, s. Organique) (Doctr. méd.) organische Krankheitslehre, *f.* Organicismus, *m.* (*Rostan*).

Organique, *adj.* (ὀργανικός, *lat.* organicus) organisch: 1° *mit Lebenswerkzeugen begabt; für das Leben geschaffen; ein Lebenswerkzeug bildend; von einem solchen herrührend*; 2° (Path.) *a*, *ein Lebenswerkzeug zerstörend od. in seiner Texturbeschaffenheit angreifend, in einer Texturveränderung bestehend*; *b*, *von einem Lebenswerkzeuge od. Organe ausgehend, in der gestörten Thätigkeit eines solchen bestehend* (*Rostan*); 3° (Nosol., Doct. méd.) *auf die Annahme eines ursprünglich organischen od. örtlichen Leidens gegründet(e Heilkunde, Rostan)*; 4° (Chim.) *die Kenntniss der organischen Körper, der Producte der Lebenskraft bezweckend*; 5° (Législ.) *die Anwendung eines Verfassungsgrundsatzes oder einer Einrichtung bestimmend*; ‖ lésion –, organische Verletzung *od.* Krankheit; Afterorganisation, *f.*; ‖ *subst. f.* (Ant.) Instrumentalmusik, Organik, *f.*

Organiquement, *adv.* (Path.) organisch; in seiner, ihrer Texturbeschaffenheit.

Organisateur, *m.* (s. Organiser) *neol.* Organisirer, Organisateur, Ordner, Ordnungsstifter, *m.*

Organisation, *f.* (*neu-lat.* organisatio, s. Organiser) Organisation, *f.* 1° (der innere, organische) Bau (*eines lebenden od. für das Leben geschaffenen Körpers*); (der) organische Zusammenhang, *m.* Bildung; *fig.* (innere, organische) Einrichtung (*eines Staatskörpers etc.*); Bildung, Errichtung (*eines Truppencorps etc.*), *f.*; 2° (Physiol.) Inbegriff der Organe so wie der die Thätigkeit derselben leitenden Gesetze; (ein organisirter, *bes.* der menschliche) Körper, *m.* Wesen, *n.* Organismus, *m.*

Organisé (*part. pass. v.* Organiser) *adj.* -e, *f.* 1° organisirt, organisatus; gebau(e)t; eingerichtet (*eig. u. fig.*); corps –, organisirter, organischer Körper; *fig.* tête bien -e, (ein) wohl organisirter, gescheidter Kopf, glücklich gebildetes Gehirn, trefflicher Verstand; 2° mit einem Positiv verbunden.

Organiser (s. Organe) *va.* 1° organisiren: (einem Körper *u. fig.* einer Anstalt etc.) die organische, innere Einrichtung geben, (bes. etc.) bauen, bilden; einrichten; 2° (Mus.) (mit einem Flügel etc.) eine kleine Orgel, ein Positiv verbinden.

Organisme, *m.* (*neu-lat.* organismus, s. Organe) (Physiol.) Inbegriff der organischen Verrichtungen, der Lebenskräfte (eines Körpers), Organismus, *m.*

Organiste, *m. u. f.* (v. ὄργανον, s. Orgue) (Orgelspieler) Organist, *m.* -in, *f.*

*****Organo..** (v. ὄργανον) *in Zus.* (Sc. nat.) -chimie, *f.* (der) chemische Prozeß im Organismus, *m.* (s. Chimie vivante); -dynamie, *f.* organische Kraftlehre, Lebenskraftlehre, *f.* (s. Physiologie, *Cand.*); -graphie, *f.* Beschreibung der Organe (eines lebenden Körpers); Organenlehre, Organographie, *f.*; -graphique, *adj.* organographisch; -ïde, *adj.* einem organischen Körper ähnlich, scheinorganisch, Organoid..; -leptique, *adj.* auf die Organe, auf die Sinne wirkend, für die Gefühls-, Geruchs-, Geschmackswerkzeuge so wie für die innern Organe wahrnehmbar (*Chevreul*).

Organsin, *m.* Organsinseide, zweimal gezwirnte Seide, *f.*

Organsinage, *m.* (v. Organsiner) (das) zweimalige Zwirnen, Doppeltzwirnen (der Seide), *n.* Bereitung der Organsinseide.

Organsiner (v. Organsin) *va.* (die Seide) doppelt zwirnen.

Orgasme, *m.* (ὀργασμός) (Physiol., Path.) heftige Wallung des Bluts *od.* der Säfte, *f.* heftiger Andrang, *m. od.* Congestion (zu einem Theile) u. Turgescenz (desselb.), *f.*; Höhepunkt eines sinnlichen Triebes, Sinnentaumel, Orgasmus, *m.*

Orge (*lat.* hordeum) 1° *f.* (Bot., Agr.) Gerste; *bes.* (Mat. méd.) (– commune) (gemeine) G., Sommer- u. Wintergerste, *f.* *a*, Hordeum (vulgare); *b*, semen Hordei; *im eng. S.* 2° *m.* (Pharm.) A. (– mondé) geschälte G., Gerstengraupen, *f. pl.* semen Hordei excorticati; – perlé, Perlgerste, *f.* Perlgraupen, *f. pl.*; B. (decoction, tisane d'–) Gerstendecoct, *n.* -trank, -schleim, *m.*; ‖ d'–, Gersten..; sucre d'–, Gerstenzucker, *m.*; grain d'–, Gerstenkorn, *n.* (*uneig.* gerstenkornähnlicher Stich etc., Model, *m.*); *im w. S.* (toile, linge à, de) grain d'–, gemodelte Leinwand mit Gerstenkörnern, mit Gerstenkornpunkten; *fig. pop.* faire (bien) ses -s, sein Profitchen machen, sein Schäfchen scheren (*im üb. S.*); grossier comme du pain d'–, grob (wie Gerstenbrod *od.*) wie Bohnenstroh.

Orgeat, *m.* (v. Orge) (*eig.* Gerstentrank) (mit einer Emulsion von Gurken-, Melonen- u. Kürbiskernen versetzte) Mandelmilch, Orgeade, *f.*; sirop d'–, Mandelsyrup, syr. Amygdalorum *s.* emulsivus, *m.*

Orgelet, Orgeolet, *m.* (s. Orge) (Ophth.) Gerstenkorn, hordeolum, *n.* crithe, *f.* (*Furunkel des Tarsalrandes der Augenlieder, entzündliche Anschwellung einer*

Maibom'schen Drüse); - induré, f. Chalaze.

Orgie, *f.* (*v.* ὄργια) 1° -s, *pl.* (Ant.) Orgien, *f. pl.* Bacchusfest, *n.*; 2° Trink-, Zech-, Saufgelage, *n.* Orgie, *f.*; Commers, *m.*; faire une –, ein Gelage halten.

Orgue, *m.* **Orgues**, *f. pl.* (*v.* ὄργανον) 1° Orgel, *f.* A. Kirchenorgel (*Tonwerkzeug*); – de Barbarie, Drehorgel; (Mus. anc.) -(s) hydraulique(s), Wasserorgel, *f.*; B. Orgelplatz (*in der Kirche*), *m.*; 2° (*etw. Orgelähnliches*) A. (*ein aus einzelnen Balken bestehendes*) Fallgatter, Sturmgatter; B. (Mar.) Speigatt; C. (Artill.) -geschütz, *n.*; Orgel, *f.* D. (Zool.) – de mer, f. Tubipore (musique); || point d'-, Pause (für Läufe, Triller *rc.*, während deren ad libitum gespielt *od.* gesungen wird), Orgelpause, *f.*

Orgueil, *m.* (*vgl.* ὀργᾶν) 1° (übertriebener, unzeitiger, einfältiger) Stolz, Hochmuth, *m.* Aufgeblasenheit; Hoffahrt, *f.*; Uebermuth, Dünkel, *m.*; 2° (gerechter, edler) Stolz (f. Fierté); 3° (Constr.) Unterlage (unter einem Hebel), *f.*; || 4° *ellipt.* l'– de sa naissance, der Stolz, das Pochen auf seine Herkunft, sein Geburts-, Ahnen- *od.* Adelsstolz; d'–, *a*) von Stolz; plein d'–, voller Stolz, stolz, hochmüthig, aufgeblasen; hochfahrend; hoffährtig; *b*) vor Stolz.

Orgueilleusement, *adv.* stolz *rc.* (f. Orgueilleux); mit Stolz; auf eine stolze Art.

Orgueilleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Orgueil) 1° *v. Pers.* stolz; hochmüthig; aufgeblasen; hochfahrend; hoffährtig; übermüthig; dünkelhaft; 2° *im w. S.* Stolz verkündend *od.* verrathend; hochfahrend, kühn (es Unternehmen *rc.*); hochfliegend (e Pläne *rc.*); anmaßend; 3° *v. Sach. dicht.* stolz; || *subst. m.* (der) Stolze, Hochmüthige, Hoffährtige, *m.*

Ori.., *in Zus.* I. (*v. lat.* os, oris) Mund..; II. (*v. lat.* aurum, aureus) Gold...

..Orial, *suff. adj.* -e, *f.* (*lat.* ..orialis, *od. diesem nachgebildet*) (einer Sache) eigen, (davon) herrührend; (bes.) betreffend; ..lich; ..orialisch). ..orial.. (z. B. Inquisit-).

Orides, *m. pl.* (*v.* Or) f. Aurides.

Orient, *m.* (*lat.* oriens) 1° (Sonnen)Aufgang(spunkt), Ost, -punkt, *m.*; 2° Ostgegend (des Himmels), *f.* Osten, Morgen, Aufgang, *m.*; 3° Morgenland, *n.* Orient, *m.* (*ehem.* östliche Hälfte des römischen Reichs; *jetzt* das östliche) Asien; l'empire d'–, das östliche, morgenländische *od.* byzantinische Reich; 4° *uneig.* Wasser, *n.* Färbung (einer Perle), *f.*; 5° le Grand –, der große Orient (*die Haupt-Loge der Freimaurergesellschaft*); || d'–, des Orients; orientalisch, morgenländisch; être dans son –, im Aufgehen sein, aufgehen; être à l'– d'un pays, nach Osten *od.* Morgen zu, östlich von einem Lande belegen sein.

Oriental, *adj.* -e, *f.* (*lat.* orientalis) 1° östlich, Ost..; 2° *im eng. S.* morgenländisch, orientalisch (*fig.* A. bilderreich, metaphorisch; hyperbolisch; schwülstig, *vom Style*; B. prachtvoll; weichlich; asiatisch, *vom Luxus etc.*); || 4° Indes -es, Ostindien, *n.*; || orientaux, *subst. m. pl.* (die) Orientalen, Morgenländer, *m. pl.* orientalischen Völker, *n. pl.*

Orientaliste, *m.* (f. Oriental) Orientalist, Kenner der orientalischen Sprachen, *m.*

Orienter (*v.* Orient) *va.* orientiren: 1° (nach den Weltgegenden, Mar. nach dem Winde) richten; 2° (Archit.) mit der Windrose versehen, die Himmelsgegenden (auf einem Plane *rc.*) angeben; || s'–, sich orientiren: 1° die Himmelsgegenden suchen; sich (zurecht) finden; entdecken, wissen, wo man ist; 2° *fig.* sich umsehen; sich besinnen; *fam.* die Hausgelegenheit kennen lernen; || orienté, -e, 1° orientirt *rc.*; 2° (in Bezug auf die Himmelsgegenden gut *od.* schlecht) gelegen(es Haus).

***Orifice**, *m.* (*lat.* orificium) Mündung, Oeffnung, *f.*; Mundloch, *n.* Mund; Schlund, *m.*; – de .., ..mündung, *f.* ..mund *rc.*, *m.*

***Oriflamme**, *f.* (*v. lat.* aurea flamma) Oriflamme, Flammfahne, *f.* (*Reichsbanner, Kriegsfahne der altfranz. Könige*).

***Oriforme**, *adj.* (f. Ori..)(Hist. nat.) mundförmig, -ähnlich.

***Origan**, *m.* (ὀρίγανον) (Bot.) Dosten; *bes.* (Mat. méd.) (– commun) (gemeiner, brauner) D., Wohlgemuth, wilder Majoran, *m.* Origanum vulgare; – de Crète, cretischer D., spanischer Hopfen, *m.* Or. creticum; – marjolaine, Majoran, *m.* Wurstkraut, *n.* (or.) Majorana.

Originaire, *adj.* (*lat.* originarius) *v. Pers., Familien, Völkern, Thier- u. Pflanzenarten*: (ursprünglich aus einem Lande *rc.* her)stammend; (her kommend; entsprossen; *v. Pers.* gebürtig; *v. Thier. u. Pflanz.* (in einem Lande) einheimisch; || être – d'Asie, aus Asien (her)stammen; asiatischen Ursprungs sein.

Originairement, *adv.* ursprünglich, anfangs.

Original, *adj.* -e, *f.* (*lat.* originalis) 1° (*ursprünglich aus dem Geiste des Verfassers od. Künstlers hervorgegangen, nicht nachgebildet, nicht copirt*) Ur.., Original..; 2° *im w. S.* A. originell: *a*) neu(er Gedanke, Ausdruck *rc.*); *b*) sich durch Neuheit *od.* Originalität auszeichnend(er Schriftsteller, Künstler *rc.*); eigenthümlich; B. *iron.* wunderlich, sonderbar, absonderlich; Sonderlings.., Original..; || *subst. m* 1° Original, *n.* A. Urschrift, *f.*; Urtext, *m.*; B. Urbild; Muster(bild), *n.* (*eig. u. fig.*); 2° wunderlicher, sonderbarer, absonderlicher Kauz, Sonderling, Originalmensch, *m.*; qc. d'–, etw. Originelles; *loc. adv.* en –, im Originale, im Urterte *rc.*; *fam.* en propre –, in selbsteigener Person; wie er, sie leibt u. lebt; d'–, *selt. gebr.* aus der ersten Hand.

Originalement, *adv. selt. gebr.* auf eine originelle Weise, mit Originalität.

Originalité, *f.* (f. Original) 1° Neuheit; Eigenthümlichkeit, Originalität, *f.* (das) Originelle, *n.*; 2° Sonderbarkeit, Wunderlichkeit; Sonderlingsnatur, *f.*

Origine, *f.* (*lat.* origo) Ursprung, *m.* 1° Anfang, Urquell, *m.* Quelle; Entstehung, *f.* Entstehen, *n.*; 2° Abstammung (einer Pers., eines Geschlechts *rc.*), Abkunft, Herkunft; 3° Ableitung, Entstehung, Abstammung, Etymologie (eines Worts) *f.*; Stammwort, *n.*; || de basse –, (von) niederer Herkunft; *loc. adv.* dans l'–, im Anfange, anfangs, ursprünglich; dès l –, von Anfang an, anfänglich, gleich Anfangs.

Originel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* originalis) ursprünglich; anerschaffen; angeboren, anfänglich; Ur..; (Théol.) justice, grâce -le, anerschaffene Gnade, ursprüngliche, paradiesische Unschuld; péché –, Erbsünde, *f.*

Originellement, *adv.* (Théol.) ursprünglich, von Natur, seinem Urwesen, seiner Urbestimmung nach; *fam.* von Haus aus.

Orignal, *m.* (das canadische) Elennthier, *n.* (f. Élan).

Origome, *m.* (*neu-lat.* origoma) (Bot.) ungestielter, korbähnlicher, gezähnter Fruchtboden (*auf dem Laube der Marchantia-Arten, Necker*), *m.*

Orillard, *adj.* -e, *f.* f. Oreillard.

Orillon, *m.* (*ll mouillés*) (*Vkl. v.* Oreille) I. 1° kleines Ohr, Oehrchen, *n.*; 2° (*etw. Ohrähnliches*) A. Seitenbrett, Ohr (am Pfluge), *n.*; B. Henkel, *m.* Oehr; C. (Fort.) (Bollwerks-)Ohr, *n.* seitlicher Vorsprung, *m.* Seitenbrustwehr, *f.*; (Archit.) Gezierath, *m.* Verkröpfung, *f.*; || écuelle à -s, Henkelnapf, *m.*; bastion à -s, Bastei mit Seitenbrustwehren, *f.* Ohrenwerk, *n.*; II. -s, *pl.* f. Oreillons.

Orin, *m.* (Mar.) (Bojenleine) Beileine, *f.* Beiseil, *n.*

Oriolins, *m. pl.* (*v. neu-lat.* oriolus) (Ornith.) (Fam. der) Pirolarten, *f. pl.* oriolini (*Vigors*).

Orion, *m.* (Ὠρίων) Orion, *m.* (1° *Myth. Namen eines berühmten Jägers*; 2° *Astron. südl. Sternbild*).

***Oripeau**, *m.* (*ital.* orpello, *vgl. lat.* auri-pellis) 1° Flittergold, Rauschgold, *n.*; 2° (-x, *pl.*) Flitter; -staat; -kram, *m.* -werk, *n.* (*fig.* Afterwitz; eitler Prunk, *m.* gleißendes Wesen, Scheingold, *n.*).

Orle, *m.* (*ital.* orlo, *vgl.* Ourlet) 1° (Archit.) (Säulen-)Saum, *m.* Oberplatte, *f.*; 2° (Blas.) (ein vom Schilde abstehender) Rundstreifen, Rand, *m.* Einfassung, *f.*; 3° (Geol.) Rand (eines Kraters), *m.*

Ormaie, *f.* (*v.* Orme) Ulmenpflanzung, *f.* Ulmenwäldchen, *n.*

Orme, *m.* (*ital.* olmo, *lat.* ulmus) (Bot.) Rüster; *bes.* (Mat. méd.) (– champêtre) Feldrüster, Ulmbaum, *m.* Ulme, *f.* Ulmus (campestris); || d'–, Rüster.., Ulmen..; Ulmi; *fig. prov. iron.* attendez-moi sous l'–, erwartet mich unter der Ulme) wartet, bis Euch die Augen überlaufen, Ihr könnt lange warten (, bis Ihr mich wieder seht).

Ormeau, *m.* (*Vkl. v.* Orme) kleine, junge Ulme, *f.*

Ormier, *m.* (Zool.) Seeohr, *n.* Haliotis (*Schildkiemergatt.*).

Ormière, *f.* f. Spirée (ormière).

Ormille, *f.* (*Vkl. v.* Ormeau) *Sammelw.* junge Ulmenpflanzung, *f.*

Ormin, *m.* (ὅρμινον) (Bot., Mat. méd.) (sauge –) Scharlach-Salbe, Scharlachkraut, (salvia) Horminum, *n.*

Ormuie, *f.* f. Ormaie.

Orne, *m.* (*v. lat.* ornus) (Bot.) Manna-Esche, Blütheiche, *f.* (fraxinus) Ornus.

***Orné..**, *in Zus.* (Hist. nat.) Wald.., Holz..; -philes, *m. pl.* (Entom.) f. Silvicoles.

Ornemaniste, *m.* (*v.* Ornement) (Archit., Sculpt.) Verzierer; Zier-Bildhauer; Decorationens, Arabeskenschnitzer, *m.*

Ornement, *m.* (*lat.* ornamen-

tum) 1° Verzierung, *f.* Zierath; Schmuck; Putz, *m.*; Zierde; *im eng. S.* A. (Arts et mét.) (phantastische, frivole) Verzierung; Zierath; Arabeske, *f.*; (Peint.) (ein) als Verzierung dienendes Gemälde, Ziergemälde, *n.*; B. *a)* -s, *pl.* Priesterschmuck, Ornat; *b)* *Sammelw.* (ein vollständiger) Altar- u. Priesterschmuck, Kirchenschmuck, *m.*; 2° *fig.* A. Zierde (eines Landes, Jahrhunderts ꝛc.), *f.*; B. (rednerische, dichterische) Ausschmückung; Floskel, *f.* Schmuck, *m.*; Bild, *n.* Figur, *f.*; ‖ servir d'-, als Verzierung, zur Zierde dienen; -s d'architecture, Bauzierathen; -s du style, Schmuck der Rede, des Vortrags, Redeschmuck, *m.*; trop chargé d'-s, mit Verzierungen *od. fig.* Bildern überladen; allzu geziert, allzu bilderreich; peinture d'-s, Ziermalerei, Staffirmalerei, *f.*

Orner (*v. lat.* ornare) *va.* zieren: 1° verzieren, auszieren; schmücken; 2° die Zierde (einer S. *od.* Person) sein (*eig. u. fig.*); ‖ orné, -e, geziert ꝛc.

Ornière, *f.* Geleise, Geleis, *n.* 1° tiefe Wagenspur, *f.*; 2° *fig.* (der) allgemein betretene, ausgefahrene Weg; l'- de la routine, das Geleise der Routine, der alte Schlendrian.

***Ornitho..** (*v.* ὄρνις, ὄρνιθος) *in Zus.* (Sc. nat.) Vogel..; Vögel..; -gale, *m.* (ὀρνιθόγαλον) (Bot.) Vogelmilch; *bes.* (Mat. méd.) (- - jaune) (gelbe) V., *f.* Ornithogalum (luteum); -ides, *m. pl.* vogelartige Amphibien, *n. pl.* ornithoïdes (*Schildkröten, Eidechsen und Schlangen, Blainv.*); -lithe, *m.* Vogelstein, versteinerter Vogel *od.* Ueberrest eines Vogels, Ornitholith, *m.*; -logie, *f.* Lehre von den Vögeln, Vogelkunde, Ornithologie, *f.*; -logique, *adj.* ornithologisch, über Vögelkunde; -logiste, -logue, *m.* (ὀρνιθολόγος) Vogelkenner, -kundiger, Ornitholog, *m.*; -manc(i)e, *f.* Wahrsagung aus dem Fluge u. Gesange der Vögel, Vogelwahrsagerei, Ornithomantie, *f.*; -myzes, *m. pl.* Vogelläuse, *f. pl.* auf Vögeln lebende Schmarotzerinsekten, *n. pl.* ornithomyzi (*Dum.*); -rhynque, *adj.* 1° vogelschnabelartig; 2° mit einem schnabelartigen Rüssel, Schnabel..; *subst. m.* Schnabelthier, *n.* ornithorhynchus.

***Oro..** (*v.* ὄρος) *in Zus.* (Sc. nat.) Gebirgs.., Berg..; -gnosie, -graphie, *f.* Gebirgskunde, -lehre, Bergkunde, Beschreibung der Gebirgsarten, Orognosie, Orographie, *f.*; -hydrographie, *f.* 1° Gebirgswasserkunde; 2° Gebirgs- und Wasserkunde, Orohydrographie, *f.*

***Orobanche**, *f.* (ὀροβάγχη) (Bot.) Sommerwurzel; *bes.* (Mat. méd.) (- majeure) (große) S., Orobanche (major); -rameuse, ästige S., *f.* Hanftod, *m.*

Orobe, *m.* (ὄροβος) (Bot.) Wald- *od.* Bergerbse, *f.* orobus; - des boutiques, f. Lentille (ers).

***Orographie**, etc., f. Oro...

Oronce, *m.* (Bot., Mat. méd.) 1° Orant-Löwenmaul, *n.* Feld-Orant, Dorant, *m.* (antirrhinum) Orontium; 2° Orant, *m.* orontium (*Gatt. v. Aronarten*).

Oronge, *f.* (Bot.) 1° (giftiger) Blätterschwamm, -pilz; *bes. a)* Kaiser-Bl., Kaiserschwamm, *m.* amanita aurantiaca; *b)* (fausse -) Fliegenschwamm, *m.*; - cigué jaunâtre, gelblicher Blätterschwamm, amanita citrina; - cigué blanche, weißer Bl., aman. alba, agaricus bulbosus; 2° Hypophyllum, *n.* (*Gatt. v. Giftschwämmen*).

***Orpailleur**, *m* (*v.* Or *u.* Paillette) Gold(sand)wäscher, *m.*

Orphe, *m.* (ὀρφός) (Ichth.) Orphe, Goldfisch, cyprinus orphus, *m.*

Orphelin, *m.* (*v.* ὀρφανός) (der, die) Waise, *m. u. f.* -kind, *n.* -knabe; *m.* -mädchen, verwaistes Kind, *n.*; - de père et de mère, vater- u. mutterlose Waise; (maison des) -s, *pl.* Waisenhaus, *n.*

Orphelinage, *m.* (*v.* Orphelin) Verwaisung, Aelternlosigkeit, *f.* Waisenstand, *m.*

Orphie, *f.* (ὀρφιον) (Ichth.) Hornhecht, Nadelhecht, *m.* belone.

Orphique, *adj.* (ὀρφικός) (Ant.) (*des Orpheus; von Orpheus herrührend; dessen Lehren entsprechend*) orphisch; vie -, orphisches (d. h. tugendhaftes) Leben; ‖ *subst. m.* (ein) orphischer Pythagoräer, Orphiker, *m.*; ‖ -s, *subst. f. pl.* (die) orphischen Feste, Bacchusfeste, *n. pl.*

***Orpiment**, *m.* (*lat.* auri pigmentum) Operment, Auripigment, Rauschgelb, *n.* f. (sulfure d') Arsenic (jaune); - faux, f. Arsenic (jaune des droguistes).

Orpin, *m.* 1° (Bot.) f. Sédon (orpin); 2° f. Orpiment.

Orque, *f.* f. Épaulard.

Orseille, *f.* Lackmusflechte, *f.* f. Lichen (orseille); d'-, Orseille..

Ort, *adj. undecl.* (Comm.) mit der Packhülle, mit der Emballage, mit der Tara (wiegen), brutto.

Orteil, *m.* (*v. lat.* articulus) (Fuß-) Zehe; *im eng. S.* (die) große Zehe, *f.*

†Orth.., f. Ortho...

***Ortho..** (*v.* ὀρθός) *in Zus.* gerad..; recht..; ortho..; -basique, *adj.* (Crist.) mit rechtwinkligen Grundflächen, orthobasisch; (Zool.) -cérates, *m. pl.* Kopffüßler mit geradhörniger Muschel, *m. pl.* orthocerata (*Latr.*); -cères, *m. pl.* 1° geradhörnige Rüsselkäfer, *m. pl.* orthocerata (*Latr.*); 2° geradmuschelige Kopffüßler, *m. pl.* (*Lam., Blainv., Latr.*); (Théol.) -doxe, *adj.* (ὀρθόδοξος) rechtgläubig, orthodox (*im w. S.* rechtlehrig; den wahren, ächten Kunstregeln ꝛc. huldigend); *subst. m.* (der) Rechtgläubige, Orthodoxe, *m.*; -doxie, *f.* (ὀρθοδοξία) Rechtgläubigkeit, Orthodoxie, *f.* (*im w. S.* Aechtheit eines Glaubens, einer Lehre, einer Gesinnung; Richtigkeit eines Kunstgeschmacks ꝛc.); -dromie, *f.* (Mar.) (der) gerade Lauf, Geradlauf, *m.* Orthodromie, *f.*; (Crist.) -édrique, *adj.* geradseitig, orthoedrisch; (Géom.) -gonal(e), *adj.* rechtwinklig, perpendiculär; (Écrit.) -graphe, *f.* (ὀρθογραφία) Orthographie: 1° Rechtschreibung; 2° Schreibung, *f.*; faute d'-, orthographischer Fehler; *fig. fam.* Verstoß (gegen den Anstand), (ein) gewaltiger Schnitzer, Bock, *m.*; -graphie, *f.* (ὀρθογραφία) 1° (Archit.) Aufriß, Standriß; 2° (Fort.) (der) senkrechte Durchschnitt, Seitenriß, *m.*; -graphier (ὀρθογραφεῖν) *va. u. abs.* richtig, nach orthographischen Regeln schreiben, orthographiren; -graphique, *adj.* orthographisch: 1° der, in der, über (die) Rechtschreibung; 2° (Archit.) senkrecht dargestellt, Aufriß..; -graphiste, *m.* Rechtschreiber, Orthograph, *m.*; -logie, *f.* (ὀρθολογία) Rechtsprechen, *n.* richtige Aussprache, Orthologie, *f.*; (Méd.) -pédie, *f.* (*v.* Ortho.. *u.* παιδία) (Geraderichtungskunst *verwachsener Pers. od. Körpertheile*, Heilkunst *od.* Heilkunde der *körperl.* Bildungsfehler; Kunst, Verbildungen zu verhüten) Orthopädie; (körperliche Erziehung, *f.*; -pédique, *adj.* orthopädisch; von, für, über Orthopädie; -pédiste, *m.* Orthopädiker, *m.*; -phonie, *f.* Anleitung zum Rechtsprechen, zur Erlangung einer richtigen Aussprache; Heilung des Stotterns, Orthophonie, *f.*; -pnée, *f.*; (ὀρθόπνοια) (Séméiol.) (Schweres athmen in aufrecht sitzender Stellung, höchster Grad der Engbrüstigkeit) Orthopnöe, orthopnœa, *f.*; (Entom.) -ptères, *m. pl.* Geradflügler, *m. pl.* Heuschrecken, *f. pl.* Orthopteren, orthoptera, *n. pl.* (*Olivier*); (Zool., Bot.) -rhynque, *adj.* geradrüsselig, -schnabelig; *subst. m.* Geradschnäbler, orthorhynchus, *m.* (*Fliegenvogel mit geradem Schnabel*).

Ortie, *f.* (*lat.* urtica) 1° (Bot.) A. Brennnessel, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (- brûlante, - grièche) (kleine) N., Eiternessel, Urtica urens *s.* minor; -dioïque, zweihäusige, große N., Urtica dioïca *s.* major; B. (*nesselartige Pflanze*) - blanche, - morte, weiße Taubnessel (f. Lamier blanc); - jaune, gelbe Taubnessel, *f.* (f. Lamier jaune); 2° A. (*ein gleich Nesseln brennendes Thier*) - de mer, f. Actinie; B. (Vétér.) Lederstecken; Haarseil, *n.*; ‖ d'-, Nessel..; jeter le froc aux -s, f. Froc.

Ortive, *adj. f.* (*v. lat.* ortivus) (Astron.) amplitude -, Morgen- *od.* Aufgangsweite, *f.* (*der zwischen dem wahren Ostpunkte u. dem Centrum der aufgehenden Sonne od. eines aufgehenden Sternes befindliche Bogen des Horizontes*).

Ortolan, *m.* (Ornith.) Ortolan, (der fremde) Fettammer, *m.* emberiza hortulana.

Orvale, *f.* f. Sauge (sclarée).

Orvet, *m.* (Zool.) Blindschleiche, Glasschlange; - commun, gemeine B., *f.* anguis fragilis.

Orviétan, *m.* (*ital.* orvietano) (*ein in der italienischen Stadt Orvieto erfundener*) Theriak, *m.* Universalmittel, *n.* Panacee, *f.*; marchand d'-, Marktschreier, Panaceenanpreiser, *m.* (*fig. fam.* Schwindler, *m.*).

Orycte, *m.* (*v.* ὀρύκτης) (Entom.) Scharrkäfer, *m.*

Oryctère, *m.* (ὀρυκτήρ) 1° (Zool.) Wühlratte, Scharrmaus, *f.* Dünen-Maulwurf, bathyergus, *m.*; 2° -s, *pl.* (Entom.) Gräber, Scharrhautflügler, Hautflügler, welche ihre Eier verscharren, orycteri, *m. pl.* (*Dum.*).

Oryctériens, *m. pl.* (*v.* ὀρυκτήρ) (Zool.) Erdwühler, *m. pl.* zahnlose Thiere mit Scharrfüßen, *n. pl.* orycterii (*Desmarest*).

***Oryctéro..** (*v.* ὀρυκτήρ) (*in Zus.* (Zool.) -pe, *m.* (Ameisenfresser mit Scharrfüßen) Erdschwein, *n.* orycteropus.

***Orycto..** (*v.* ὀρυκτός) *in Zus.* (Sc. nat.) -géologie, *f.* Lehre von der Lage der Fossilien in der Erdrinde, Geognosie, Oryktogeologie, *f.*; -gnosie, -graphie, -logie, *f.* Fossilienkunde,

-beschreibung, -lehre, Oryktognosie, -graphie, -logie, *f.* (Mineralogie; *im eng. S.* Lehre von den Versteinerungen *od.* von den fossilen Ueberresten organischer Körper); -gnoste, -graphe, -logue, *m.* Fossilienkenner, -beschreiber, -lehrer, Oryktognostiker, -graph, -log, *m.*; -gnostique, -graphique, -logique, *adj.* oryktognostisch; -graphisch, -logisch; -zoologie, *f.* Lehre von den fossilen Thieren, Thierversteinerungslehre, Oryktozoologie, *f.*

Oryz(in)ées, *f. pl.* (*v.* ὄρυζα, *lat.* oryza) (Bot.) (Geschlecht der) Reisarten, oryz(in)eæ, *f. pl.* (*Kunth, Link etc.*).

***Oryzi..** (*v. lat.* oryza) *in Zus.* (Hist. nat.) Reis..; -vore, *adj.* reisfressend; von Reis lebend; Reis...

***Oryzo..** (*v.* ὄρυζα) *in Zus.* (Hist. nat.) reis..; -ïde, *adj.* reisartig.

Os, *m.* (*lat.* os, *gr.* ὀστέον) 1° (Anat.) Knochen, *m.* Bein, *n.*; 2° (*etw. Knochenähnliches*) A. -, *pl.* (Chasse) Afterklauen (des Hirsches), *f. pl.* Gebein, *n.*; B. (Bot.) *ehem.* s. Ossicule; ‖ - (de la, du) ..., ..knochen, *m.* ..bein, *n.*; - frontal, Stirnknochen, *m.* os frontis; - wormiens, Zwickelbeinchen, *n. pl.*; - de la baleine, *a)* Knochen des Wallfisches, Wallfischknochen, *pl.*; *b) im eng. S.* Wallfischbarten, *f. pl.* Fischbein, *n.*; - de seiche, Sepienknochen, *m.* weißes Fischbein; -, *pl.* Knochen, *pl.*; *dicht.* Gebein, *n.*; des -, Knochen..; *fam. übertr.* briser, casser, rompre les - à qn, einem die Knochen entzweischlagen, Jem. gewaltig durchbläuen; être percé jusqu'aux -, bis auf die Haut durchnäßt sein, keinen trockenen Faden am Leibe haben; il ne fera pas de vieux -, er wird nicht alt werden, er wird es nicht lange mehr machen; il y laissera ses -, er wird sein Gebein alldort lassen, er wird sich dort begraben lassen; *fig. fam.* donner un - à ronger à qn, einem *a)* einen Knochen zu nagen geben, ihm einem Knochen vorwerfen, etwas zu leben geben; *b)* eine Nuß zu knacken geben; c'est un - bien dur à ronger, das ist eine harte Nuß; jusqu'à la, jusque dans la moelle des -, (bis auf *od.* in das Mark der Knochen) durch u. durch, mit Leib u. Seele.

Oscabrion, *m.* (Zool.) Schuppenschnecke, Käferschnecke, Seeassel, *f.* Chiton, chiton, *n.* (*Kreiskiemergatt.*).

***Oschéo..** (*v.* ὄσχεον) *in Zus.* (Path. ext.) Hoden(sack)..; -cèle, *f.* Hodensackbruch, *m.* oscheocele, *f.*

Oscillant (*part. præs. v.* Osciller) *adj.* (Sc. nat.) schwingend, oscillirend, oscillans, oscillatorius.

Oscillariées, *f. pl.* (*v. lat.* oscillare) (Zoophyt.) Schwingfadenthiere, *n. pl.* oscillarieæ (*Bory*), oscillantia (*Wiegmann*).

Oscillation, *f.* (*lat.* oscillatio) 1° (Mécan.) (Pendel-)Schwingung; 2° schwingende Bewegung (*überh.*), Schwingung (einer Glocke ꝛc.), *f.* Oscilliren, *n.* Oscillation; Schwankung, *f.* Schwanken (eines Schiffes ꝛc.); Hin- u. Hergehen; Auf- u. Abgehen; Ab- u. Zuströmen, *n.*; *fig.* Schwankung (der öffentlichen Meinung ꝛc.), Fluctuation, *f.* (das) Schwankende.

Oscillatoire, *adj.* (s. Osciller) (Mécan.) schwingend, oscillirend, hin- u. hergehend, pendelartig, oscillatorius.

Osciller (*v. lat.* oscillare) *vn.* (Mécan.) sich schwingen, (schwingend) hin- u. hergehen, oscilliren; Schwingungen machen.

Oscitation, *f.* (*lat.* oscitatio) (Physiol., Séméiol.) Gähnen, *n.* (s. Bâillement).

Osculateur, *adj.* -trice, *f.* (*neu-lat.* osculator) (Géom.) berührend (*v. Kreislinien*).

Osculation, *f.* (*lat.* osculatio) (Géom.) Berührung (der zweiten Gattung, d. h. zwischen einem Kreise u. einer krummen Linie), Osculation, *f.*

Oscule, *m.* (*lat.* osculum) (Zool.) Saugmündung (des Bandwurms), *f.*; ‖ Osculé, *adj.* -e, *f.* mit Saugmündungen versehen, osculatus.

Osé (*part. pass. v.* Oser) *adj.* -e, *f.* kühn; keck; verwegen, dreist.

Oseille, *f.* (ὀξαλίς) (Bot., Mat. méd., Cuis.) (- commune) (gemeiner) Sauerampfer, *m.* (rumex) Acetosa; petite -, kleiner S., Schafampfer, *m.* (rumex) Acetosella; - ronde, römischer S., schildförmiger Ampfer, rumex scutatus, *m.* Acetosa rotundifolia *s.* Romana; sel d'-, s. Oxalate (de potasse).

Oser (*v. lat.* audere) *vn.* wagen: 1° die Kühnheit, Keckheit *od.* Dreistigkeit, den Muth haben, so kühn sein, sich erkühnen, sich unterstehen, sich erdreisten, sich getrauen, sich herausnehmen, zu ..; 2° (*etw.* kühnlich) unternehmen; *abs.* wagen; ‖ si j'ose le dire, wenn ich wagen darf, es zu sagen; wenn ich so sagen darf; wenn ich mich dieses Ausdrucks bedienen darf; osez! wagen Sie es (frisch weg)! fassen Sie ein Herz; frisch gewagt ist halb gewonnen; vous n'oseriez, Sie würden es nicht wagen; ich wette, Sie wagen es nicht; wagen Sie es einmal!

Oseraie, *f.* (*v.* Osier) Weidengebüsch, *n.*

Osier, *m.* (*v.* οἰσύα) 1° (Bot.) Band- *od.* Korbweide, *f.* salix viminalis; 2° (Band-)Weidenschoß, *m.*; ‖ d'-, Weiden..; *fam.* pliant comme de l'-, geschmeidig (wie eine Weidengerte *od.*) wie ein Aal; franc comme l'-, offen u. ohne Hehl.

***Osmazôme**, *m.* (*v.* ὀσμή u. ζωμός) (Chim. org.) (*eig.* Duftstoff der Fleischbrühe) thierischer Extractivstoff, Fleischextract, *m.* Osmazom, osmazoma, *n.*

Osmiate, *m.* (s. Osmique) (Chim.) osmiumsaures Salz, *n.*

Osmico- (*v. neu-lat.* osmicus, s. Osmique) (Chim.) (chlorure) Osmico-potassique, *adj.* (Chlor-Osmium-Kalium, (salzsaures) Osmiumoxyd-Kali, *n.* (*Berz.*).

Osmide, *m.* (*v.* Osmium) (Chim.) Osmiummetall, *n.* Osmiumlegirung, *f.* osmidium, *n.*; - de .., Osmium.. (*Bonnsdorf*).

Osmieux, *adj. m.* (*v.* Osmium) (Chim.) osmiosus; oxide -, Osmiumoxydul, *n.*; sulfure -, einfach Schwefelosmium, *n.*; sels -, Osmiumoxydulsalze; einfache Osmiumhaloidsalze, *n. pl.*

Osmiides, *m. pl.* (*v.* Osmium) (Minér.) Osmium nebst dessen Verbindungen, Osmiumerze, *n. pl.* osmiides (*Beudant*).

Osmique, *adj.* (*v.* Osmium) osmicus; oxide -, Osmium(sesqui)oxyd, *n.*; acide -, Osmiumsäure, *f.* -bioxyd, *n.*; sulfure -, anderthalb Schwefelosmium; sulfide -, drittehalb Schwefelosmium, *n.*; sels -s, Osmiumoxydsalze, doppelte Osmiumhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*)

†Osmium, *m.* (*neu-lat.*, *v.* ὀσμή) (Chim.) (*eig.* Duftmetall, *also benannt wegen des starken Geruchs des Osmiumoxyds*) Osmium, *n.* (*ein im J.* 1803 *v. Tennant entdecktes Metall*); d'-, Osmium...

Osmiure, *m.* (*v.* Osmium) (Chim.) Osmiumlegirung, *f.* osmiuretum (*Nordenskiæld*); ‖ Osmiuré, *adj.* -e, *f.* Osmium...

***Osmo..** (*v.* ὀσμή) *in Zus.* (Sc. nat.) -logie, *f.* Geruchslehre, Osmologie, *f.*

Osmonde, *f.* (Bot.) Osmunde, *f.* Traubenfarn, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (- officinale) königliche O., *f.* Königs-T., *m.* Osmunda (regalis).

Osselet, *m.* (*Vkl. v.* Os) 1° (Anat.) kleiner Knochen, *m.* Knöchelchen, Knöchlein, Beinchen; *im eng. S.* -s, *pl.* Knöchelspiel (*für Kinder*), *n.*; 2° (*etw. einem Knöchelchen Aehnliches*) A. *ehem.* Folterbein, *n.*; B. (Path. vét.) Knochengewächs, *n.* Exostose (an der Köthe *beim Pferde*), *f.*; C. (Bot.) Steinchen, ossiculum (s. Nucule).

Ossements, *m. pl.* (*v.* Os) Knochen (von todten Menschen *od.* Thieren), Todtenknochen, *m. pl.* (menschliche) Gebeine, *n. pl.*; -s fossiles, fossile, versteinerte Knochen, *m. pl.*

Osseux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* ossuosus, osseus) 1° knochig; knöchern; beinern; Knochen..; *bes.* starkknochig; 2° knochenartig, knochicht; knochenhart, lapideus; ‖ poissons -, *m. pl.* Knochenfische, Grätenfische (mit knöchernem Skelett), *m. pl.*

Ossi.. (*v. lat.* os) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) knochen..; zu Knochen..; -fère, *adj.* knochenhaltig; aus (fossilen Thier-)Knochen gebildet, Knochen..; -fication, *f.* Verknöcherung, *f.* 1° Entstehung, Bildung der Knochen, Knochenbildung; 2° Verwandlung in, Durchdringung mit Knochensubstanz, Ossification, *f.*; 3° (point d'-) verknöcherter Punkt, Verknöcherungs- *od.* Knochenpunkt, Knochenkern, *m.*; -fier, *va.* verknöchern, in Knochen verwandeln, ossificiren; s'-fier, sich verknöchern, zu Knochen werden *od.* erhärten; -fié(e), verknöchert; -forme, *adj.* knochenförmig, -ähnlich, knochicht; -frage, *adj.* Knochen zerbrechend, Beinbrech.., ossifragus; faucon -frage, -frague, *m.* u. *f.* s. Gypaète u. Orfraie.

Ossianique, *adj.* (*v.* Ossian, *n. pr.*) *neol.* (Litt., Poés.) ossianisch, in Ossian's Manier.

Ossiculaire, *adj.* (s. Ossicule) (Hist. nat.) kirsch- *od.* pflaumenkernartig, ossicularis.

Ossicule, *m.* (*lat.* ossiculum) (Bot.) Stein, Kern (einer Steinfrucht, *Tournefort*), *m.* (s. Noyau).

***Ossifère**, ***Ossification**, ***Ossifier**, etc. s. Ossi...

Ossu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Os) (stark knochig.

Ossuaire, *m.* (*lat.* ossuaria) Beinhaus (de Morat, in Murten), *n.*

***Ost..** (s. Ostéo..) *in Zus.* -agre, *f.* (ὀστάγρα) (Chir.) Knochenzange, Kornzange, ostagra, *f.*; -algie, *f.* Knochenschmerz, *m.* ost(e)algia, *f.*

***Osté..** (s. Ostéo..) *in Zus.* -ïde, *m.* (Anat.) knochenähnlicher Körper, *m.* -es Product, Osteïd, *n.*

Ostéite, *f.* (s. Osté..) (Path.) Knochenentzündung, Osteïtis; - vertébrale, Wirbelentzündung, *f.*

Ostensible, *adj.* (*v. lat.* osten-

dere) vorzeigbar; für den Schein, für das Publicum bestimmt, scheinbar; öffentlich, offen; Schein.., ostensibel.

Ostensiblement, *adv.* sichtbarlich; vor Andrer, vor Aller Augen, zum Scheine, ostensibler Weise.

Ostensoir(e), *m.* (*v. lat.* ostendere, ostensum) (Culte cath.) 1° Monstranz, *f.*; 2° Reliquienkästchen, *n.*

Ostentateur, *adj. u. subst. m.* -trice, *f.* (*lat.* ostentator, -trix) sich brüstend, prunkend; prunksüchtig; prahlerisch; Prahler, *m.* -in, *f.*

Ostentation, *f.* (*lat.* ostentatio) (das) Brüsten, Großthun, *n.* Prahlerei, Großthuerei, *f.* eitler Prunk, *m.*; faire – de qc., sich mit etw. brüsten, etw. zur Schau tragen, herausstreichen, mit etw. großthun *od.* prahlen; auf etw. pochen.

°**Ostéo..** (*v.* ὀστέον) (*in Zus.*) (Sc. nat. et méd.) Knochen...; Bein..; -cèle, *f.* (Knochenbruch, *m.*) Verknöcherung, knochenartige Verhärtung eines Bruchsackes *od.* eines Hoden, osteocele, *f.*; -chondrose, *f.* Verwandelung der Knochen in eine knorpelige Masse, Verknorpelung, knorpelige Structur der Knochen, osteochondrosis, *f.*; -colle, *f.* (*eig.* Knochenleim) Beinwell, *m.* lapis osteocollæ (*röhrenartiger, organische Ueberreste einschliessender Kalktuff*); -cope, *adj.* (ὀστεοκόπος) douleurs -copes *ou* -cope, *subst. f.* (*eig.* zerbrechende, d. h. schwere, drückende, *bes.* syphilitische) Knochenschmerzen, dolores osteocopi, *m. pl.*; -dermes, *m. pl.* Knorpelfische mit knöchernem Hautskelett, mit schaliger Decke *od.* mit Knochenpunkten in der Haut, Knochenhäuter, Osteodermen, Panzerfische, *m. pl.* osteodermata (*Dum.*); -génie, *f.* Knochenentstehung, -erzeugung, -bildung, Osteogenie, *f.*; -génique, *adj.* Knochenbildungs..; knochenbildend, osteogenisch; -graphie, *f.* Knochenbeschreibung, Osteographie, *f.*; -lithe, *m.* Knochenversteinerung, *f.* versteinerter Knochen, Osteolith, *m.*; -logie, *f.* (ὀστεολογία) Knochenlehre, Osteologie, *f.* -logique, *adj.* osteologisch; -logue, *m.* Osteolog, *m.*; -malacie, -malaxie, *f.* Erweichung, *f.* Weichwerden, *n.* widernatürliche Weichheit der Knochen, mollities ossium, osteomalacia, *f.*; -sarcome, *m.* -sarcose, *f.* Knochenfleischgeschwulst, fleischartige Knochenerweichung, *f.* fleischartiger Knochenkrebs, *m.* osteosarcoma, *n.* osteosarcosis, *f.*; -sperme, *m.* Leinsamen, *m.* osteospermum (*Pflanzengatt.*); -stéatome, *m.* Knochenspeckgeschwulst, speckartige Knochenerweichung, *f.* speckartiger Knochenkrebs, *m.* osteosteatoma; -stomes, *m. pl.* Knochenmäuler, Fische mit knochigen Kiefern, *m. pl.* osteostomata (*Dum.*); -tomie, *f.* Zergliederung der Knochen; Lehre von dem Bau der Knochen, Osteotomie, *f.*; -zoaires, *m. pl.* Knochenthiere, Thiere mit innerm Knochenskelett, Wirbelthiere, osteozoa, *n. pl.* (*Blainv.*).

Ostéose, *f.* (*v.* ὀστέον) (Physiol.) Bildung, Entstehung der Knochen, Osteosis, *f.*

°**Ostéostéatome**, etc., s. [Ostéo...

Ostiole, *m.* (*neu-lat.* ostiolum, *Vkl. v. lat.* ostium) (Bot.) Mündung eines Fruchtbehälters (*auf dem Laube der Algen etc.*), *f.*; Knospenthürchen, *n.*; ‖ Ostiolé, *adj.* -e, *f.* mit kleinen Mündungen *od.* Oeffnungen versehen, ostiolatus.

Ostite, *f.* s. Ostéite.

†**Osto..**, s. Ostéo...

†**Ostra..**, s. Ostraco...

Ostracé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* ostraceus, *v.* ὄστρακον) (Zool.) austerartig, zweischalig(e Muschel ɪc.); ‖ -s, *subst. m. pl.* 1° (Ordnung der) Muschelthiere (*Menke etc.*); 2° (Familie der) austerartigen Muschelthiere, ostracea, *n. pl.* Austern, ostreæ, *f. pl.*

Ostracin, *adj.* -e, *f.* (*v.* ὄστρακον) 1° (Zoophyt.) auf Austern lebend *od.* wachsend, Auster..; 2° (Zool.) (crustacés) -s, *subst. m. pl.* austerähnliche, zweischalige Krustenthiere, ostracini, *m. pl.* (*Dum.*).

Ostracisme, *m.* (ὀστρακισμός) (Ant. d'Athènes) Ostracismus, *m.* Scherbengericht, *n.*

Ostracite, *f.* (*v.* ὄστρακον) (Oryctogn.) versteinerte Austerschale, *f.* Austerstein, Ostracit, *m.*

°**Ostraco..** (*v.* ὄστρακον) *in Zus.* (Zool.) Auster..; Muschel..; Schal..; -dermes, *m. pl.* (Schalhäuter) Schalthiere; *bes.* beschalte Cirripeden, Ostrakodermen, ostracoderma, *n. pl.* (*Latr.*); -(1,des, *m. pl.* (*Latr. etc.*) s. Ostracins; -logie, *f.* s. Conchyliologie; -podes, *m. pl.* (Fam. der) Krustenthiere mit beschalten Füßen, Ostrakopoden, ostracopoda, *n. pl.* (*Strauss*).

Ostréaire, *adj.* (*lat.* ostrearius) (Zool.) auf Austerschalen lebend, Auster.., ostrearius.

°**Ostréi..** (*v. lat.* ostrea) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* austerähnlich.

°**Ostréoïde**, *adj.* s. Ostréi-[forme.

°**Ostrogot**, *m.* (*v. altd.* ostron, *schwed.* œster, *u.* Gothe) (Ethnogr.) Ostgothe; *fig. fam.* Barbar; ‖ *adj.* ostgothisch; *fig. fam.* barbarisch.

Ot.., s. Oto...

..**Ot**, *suff. m.* -te, *f.* 1° *Verkleinerungssylbe*: ..chen, s. ..Eau (z. B. Enclumot, Ilot); 2° ..er Mensch, *m.*; ..es, ..fressendes Thier, ..thier, *n.*; ..vogel, ..fink ɪc., *m.* (z. B. Linotte).

Otage, *m.* (*ehem.* ostage, *mittl. lat.* ostagium; *vgl. altfr.* ost, Haus) 1° Geisel, *f.* Leibbürge, *m.*; 2° (eine dem Feinde als) Unterpfand (abgetretene Festung *od.* Stadt), *n.*; ‖ en –, als Geisel; als *od.* zum Unterpfand (geben ɪc.).

°**Otalgie**, *f.* (ὠταλγία) (Path.) (nervöser, rheumatischer) Ohrenschmerz, Ohrenzwang, *m.* Otalgie; *missbr.* acute Ohrentzündung, *f.* (s. Otite).

°**Otalgique**, *adj.* (ὠταλγικός) von Ohrenschmerz, otalgisch.

Otarie, *f.* (*v.* οὖς, ὠτός) (Zool.) (der) langohrige Robbe, Ohrenrobbe, *m.* otaria (Seelöwe, Mähnenrobbe; Seebär ɪc., *m.*).

Ôter (*vgl.* ὠθέω, *u. lat.* obstare) *va.* 1° (etwas von einem Tische ɪc. hinweg- *oder* weg-, hinfort- *oder* fort)nehmen; wegthun; weglegen; wegschaffen; wegstellen; (das Tischzeug, Gedeck ɪc.) abnehmen; 2° (ein Kleidungsstück ɪc.) ablegen; ausziehen; (den Hut ɪc.) abnehmen, abziehen; 3° (einem etwas) nehmen; abnehmen; entziehen; rauben; (Jem. einer Sache) berauben; um (eine S.) bringen; (die Aussicht, den Appetit ɪc.) benehmen; (Jemanden eine Krankheit aus dem Körper ɪc.) fortschaffen, *fam.* vom Leibe, vom Halse schaffen; (Jem. von etw.) befreien, (ihm das Fieber ɪc.) vertreiben; (Jem.) aus (der Verlegenheit ɪc.) ziehen *od.* reißen; ent.. (z. B. entehren, entschleiern); ab.. (z. B. abhäuten); aus.. (z. B. ausweiden); ‖ s'– d'un lieu, sich von einem Orte wegbegeben, von dort weggehen, einen Platz räumen; (einem) aus (dem Wege, aus den Augen ɪc.) gehen; (Lang. bibl.) sich (von Jem.) wegheben; s'– qc. de la tête, de l'esprit, sich etw. aus dem Kopfe, etw. aus seinem Kopfe bringen, sich etw. aus dem Sinne schlagen, sich eines Gedankens ɪc. entschlagen *od.* erwehren; einen Gedanken ɪc. fahren lassen; sich etw. nicht einbilden; ‖ – les chevaux de la voiture, die Pferde vom Wagen nehmen, dies. ausspannen; ôtez-vous de ma place, gehen Sie von meinem Platze weg, räumen Sie meinen Platz; *prov.* ôtez-vous de là, (pour) que je m'y mette, gehen Sie weg, stehe auf, damit ich mich setze, machen Sie mir Platz; gieb mir Deinen Platz; Platz gemacht, Ihr Herren! wir wollen auch sitzen (*od.* auch leben); – à qn qc. de l'esprit, einem etw. aus dem Kopfe bringen; *fig.* – qn de doute, Jemand aus dem Zweifel ziehen, die Zweifel Jemands heben, seine Zweifel lösen, dens. ein Ende machen; – son chapeau à qn, seinen Hut vor Jem. abnehmen; – la raison à qn, Jemand um den Verstand bringen; ‖ ôté, -e, weggenommen ɪc.; *præp.* ausgenommen, außer, es sei, es wäre denn.

Othonne, *f.* (Bot.) Othonna, othonna, *f.* (*Strahlenblumengatt.*)

Otidés, *m. pl.* (*v.* οὖς, ὠτός) (Zool.) Ohrmundschnecken, Ohrschnecken, *f. pl.* otidea (*Schildkiemerfam.*, *Blainv.*).

°**Otio..**, s. Oto..; (Entom.) -phores, *m. pl.* Ohrenträger, Ohrhornkäfer, otiophori, *m. pl.* (*Latr.*).

Otion, *m.* (Zool.) Ohrmuschel, *f.* Seeohr, *n.* (*Entenmuschelgatt.*).

Otite, *f.* (*v.* οὖς, ὠτός) (Path.) (äußere, innere, acute, chronische) Ohrentzundung, Otis, *f.*

°**Oto..** (*v.* οὖς, ὠτός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Ohr..; -céphale, *m.* Mißgeburt mit verwachsenen Ohren, *f.*; -graphie, *f.* Ohrbeschreibung, Otographie, *f.*; -logie, *f.* Lehre vom Ohre (u. den Gehörkrankheiten), Otologie, *f.*; -rrhée, *f.* (schleimiger, eiteriger) Ohrenfluß, *m.* Ohrenlaufen, *n.* catarrhalische, eiternde Ohrentzündung, Otorrhöe, *f.*

Ottomane, *f.* (*v.* Ottoman, s. *Geogr. W.*) Ottomane, *f.* Divan, *m.* (türkisches Lotterbett, *breites Canapee ohne Lehne*).

Ou, *conj. altern.* (*lat.* aut) oder (1° wo nicht; 2° mit andern Worten, was gleichbedeutend ist); ou .. ou, entweder .. oder; – bien, oder (aber).

Où, *adv. des Orts* (*lat.* ubi) 1° wo; wohin (*in phys. u. moral. Bed.*); 2° *anstatt des pron. rel.* an, auf, in, nach, zu welchem, dem, welcher, der; wo; woran; worauf; worin; wonach; wohin; wozu; ‖ – que, wo immer auch; wo irgend; d'–, woher; wovon, von wo; wie; aus welchem ɪc.; d'– vient que vous faites cela? *ellipt.* d'– vient faites-vous cela? woher *od.* wie kommt es, daß Sie dieses thuen, weßhalb thuen Sie das? la maison d'– il sort, das Haus, aus welchem er kommt; le piége – il s'est laissé prendre, die Schlinge, in der er sich hat fangen lassen, in welche er hinein-

gegangen ist; par –, wodurch; auf welchem Wege; durch welche Mittel; par – j'ai passé, wodurch, durch welche ich gegangen, gekommen *od.* passirt bin; (Straße ꝛc.) auf der ich gereist bin; was, welche ich durchwandert, durchstrichen, durchgemacht habe.

Ouaiche, *m.* (Mar.) 1° *alt.* Schiffsspur, *f.* Kielwasser, *n.* (s. Sillage); 2° tirer un vaisseau en –, ein Schiff (im Kielwasser d. h.) am Schlepptaue ziehen *od.* haben; ins Schlepptau nehmen, bugsiren; traîner un pavillon ennemi en –, eine feindliche Flagge hinter dem Schiffe herschleifen *od.* schleppen.

Ouaille, *f.* (*v. lat.* ovis, ovilia) (*alt.* Schaf; *fig.*) –s, *pl.* Pfarr- *od.* Beichtkinder, Schafe, *n. pl.*

Ouais, *interj. fam.* (*vgl.* ai, *lat.* ohe) *bez. Erstaunen*: ei! potz tausend! potz Wetter!

Ouarine, *f.* (Zool.) Waldteufel, *m.* (*Affenart*).

Ouate, *f.* (*spr.* ouète) (*engl.* wad, *v. deutsch.*) Watte; *bes.* (de la – ou de l'– de coton) baumwollene Watte, *f.*

Ouater (s. Ouate) (*spr.* ouèter) *va.* mit Watte füttern, (aus)wattiren; ‖ ouaté, –e, wattirt.

***Oubli**, *m.* (*lat.* oblivio) Vergessenheit, *f.* 1° Vergessen; Nicht Gedenken, *n.*; Vergeßlichkeit, *f.*; 2° Vergessensein, *n. dicht.* Lethe strom), *m.*; ‖ l'– des injures, das Vergessen empfangener Beleidigungen, erduldeter Kränkungen; l'– de ses devoirs, die Pflichtvergessenheit; l'– de soi-même, das Vergessen seiner selbst, der eignen Interessen ꝛc., die Selbstverläugnung; mettre en –, vergessen; commettre un –, etwas vergessen; tomber en –, dans l'–, in Vergessenheit gerathen; (Myth.) le fleuve de l'–, der Strom der Vergessenheit, Lethe fluß, -strom), *m.* [Vergeßlichkeit, *f.*

***Oubliance**, *f.* (*v.* Oublier) *alt.*

***Oublie**, *f.* (*lat.* oblata) (Pât.) (Hohl-)Hippe, Oblate, *f.* Eisenkuchen, *m.*

***Oublier** (*v. lat.* oblivisci) *va.* vergessen: 1° nicht mehr im Gedächtnisse haben, sich (einer Sache) nicht mehr erinnern; (etw.) verlernen; 2° vergessen, auf (etw.) zu achten, (etw.) nicht beachten, aus den Augen lassen; übersehen; versäumen; nicht an (etw.) denken; 3° vergessen, (etw.) mitzunehmen, (etwas irgendwo) stehen *od.* liegen lassen; 4° vergessen, (etw. in einer Schrift, auf einer Liste ꝛc.) zu bemerken; (etw.) auslassen; 5° vernachlässigen; (seine Pflichten ꝛc.) unerfüllt lassen, verabsäumen; (pflicht- ꝛc.) vergessen sein; 6° den Dank vergessen, nicht dankbar, undankbar (für etwas) sein; 7° (Beleidigungen ꝛc.) in Vergessenheit gerathen lassen; vergeben; verschmerzen; nicht mehr (daran) denken; die Rache für dies.) verschmähen; 8° (Jem.) vernachlässigen; zurücksetzen; nichts (für Jemand) thun; 9° (seine Würde ꝛc.) außer Augen setzen; – qui l'on est, vergessen, wer man ist; sich überheben; zu hoch hinauswollen; vous oubliez qui je suis, Sie vergessen, wer ich bin, wen Sie vor sich haben; § s'–, sich vergessen: 1° den Anstand vergessen; sich etwas vergeben; sich (an *od.* gegen Jem.) vergehen; 2° vergessen, wer man ist; sich aufblasen; aufgeblasen thun; 3° seinen Vortheil außer Augen setzen *od.* vernachlässigen, sich nicht (selbst) bedenken, mit Selbstverläugnung handeln; ‖ ou. vergessen; *veralt.* – à chanter, à danser, etc., das Singen, Tanzen ꝛc. verlernen; ‖ oublie, –e, vergessen ꝛc.

Oubliettes, *f. pl.* (*v.* Oublier) 1° unterirdischer Kerker, *m.* Verließ (*für die zur ewigen Gefangenschaft Verurtheilten*), *n.*; 2° (Trad. pop.) durch eine Fallthür verdeckter Abgrund (für heimliche Hinrichtungen), *m.*; Jungfer, *f.*; faire passer qn par les –s, Jem. heimlich aus dem Wege räumen (, so daß weder Huhn noch Hahn nach ihm krähet); passer par les –, die Jungfer küssen, spurlos verschwinden.

Oublieur, *m.* (*v.* Oublie) (*spr.* Oublieux) Hippen- *od.* Oblatenverkäufer, -ausrufer, -junge, *m.*

Oublieux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Oublier) *fam.* 1° leicht vergessend, vergeßlich; 2° (einer S., z. B. seiner Liebe, pflicht- ꝛc.) vergessen; être – de qc., etwas vergessen.

Ouest, *m.* (*v. engl.* west, *deutsch.*) 1° Westen, Abend; 2° (der) westliche Theil (eines Landes ꝛc.), Westen, *m.*; d'–, de l'–, westlich; West..; le vent est (à l') –, der Wind weht aus Westen, es ist Westenwind; à l'–, nach, gegen Westen; westwärts; westlich (s. Occident).

Ouf, *interj. bez. plötzlichen Schmerz, Beklemmung*: o weh! au! ach!

Oui, *part. d'affirm.* ja; jawohl; allerdings; dire –, ja sagen; bejahen; sein Jawort geben; –? ja? ist es wahr? *fam.* oui-da, von Herzen gern, mit Vergnügen; ‖ *subst. m.* Ja, Jawort, *n.*; dire le grand –, das große Jawort aussprechen, sich vermählen, sich ewig binden.

Ouï (*part. pass. v.* Ouïr) *adj.* –e, *f.* gehört; (Procéd.) – le .., nach Anhörung des...

† **Ouïcou**, *m.* Ouiku, *n.* (*ein von den amerikan. Wilden aus Manihot, Pataten, Bananen und Zuckerrohr bereitetes Getränk*).

Ouï-dire, *m.* Hörensagen, Gerede, *n.*

Ouïe, *f.* (*v.* Ouïr) 1° (Physiol.) Gehör, *n.* -sinn, *m.* Hören, *n.* auditus; 2° –s, *pl.* A *missbr.* (Ichth.) *vulg.* a, Kiemenöffnungen, *f. pl.* Fischohren, *n. pl.*; b, Kiemen, *f. pl.* (s. Branchies); B. (Luth.) Ton- *od.* Schalllöcher (*an Geigen etc.*), *n. pl.*; ‖ 1° de l'–, Gehör-, Hör...

Ouïr (*v. lat.* audire) *va.* (J'ois, tu ois, il oit; nous oyons, vous oyez, ils oient. J'ovais. J'ouïs. J'oirai. J'oirais. Que j'oie, que j'oye. Que j'ouïsse. Oyant. Ouï.) *veralt.* 1° (ein Geräusch, die Messe ꝛc.) hören (s. Entendre); 2° *im eng. u. weit. S.* A. (Parteien ꝛc.) anhören; (eine Lection ꝛc.) abhören; (Zeugen ꝛc.) verhören (s. Entendre, Écouter); B. erhören (s. Exaucer).

† **Ouistiti**, *m.* (Zool.) Uistiti, Dickschwanz-, Krallen-, Eichhornaffe, arctopithecus, *m.*

***Oulo..** (*v.* οὖλος) *in Zus.* (Anthrop.) –trique, *adj.* kraushaarig, mit krausem, wolligtem Haar, oulotrichus (*Bory*).

Ouragan, *m.* (*ital.* orricano, oreano, *engl.* hurricane, *vgl.* Orage) Orkan, *m.* rasender Sturmwind, *m.* Windsbraut, procella, *f.*

***Ouraque**, *m.* (οὐραχός) (Anat.) Harnstrang, Nabelleiter, *m.* Blasenschnur, *f.* urachus, *m.*

Ourdir (*v. lat.* ordiri) *va.* (Tiss.) anzetteln, anscheren, anziehen, anstellen; einflechten; *fig.* (ein Complott ꝛc.) anzetteln, anspinnen; spinnen; ‖ ourdi, –e, angezettelt ꝛc.; *fig. prov.* à toile ourdie, Dieu envoie le fil, begonnen Werk hilft Gott vollenden.

Ourdissage, *m.* (*v.* Ourdir) (Tiss.) Anzetteln, Zetteln, Aufscheren, *n.* [Ourdir) Zettler, *m.* -in, *f.*

Ourdisseur, *m.* -se, *f.* (*v.*

Ourdissoir, *m.* (*v.* Ourdir) Zettelzug; Scherrahmen, *m.* Schermühle, *f.*

Ourdissure, *f.* 1° s. Ourdissage; 2° (Vann.) Anflechten, *n.*

Ourdon, *m.* (Pharm.) mit Argel-Hundswürgerblättern vermischte Senesblätter, *n. pl.*

Ourétique, *adj.* (*v.* οὖρον) (Chim.) s. Phosphorique (*Guyton-Morveau*).

Ourler (s. Ourlet) *va.* säumen; ‖ ourlé, –e, gesäumt.

Ourlet, *m.* (*ital.* orlo, *vgl.* Orle *u. lat.* ora) (Cout. Taill.) Saum, *m.*

***Ouro..** (*v.* οὖρον) *in Zus.* (Sc. méd.) Harn..; -scopie, *f.* Harnschau (*bes. die von Quaksalbern getriebene, als vorgebl. Erkennungsmittel für sämmtliche Krankheiten*), Uroskopie, *f.*

Ourque, *f.* s. Orque, Épaulard.

Ours, *m.* (*lat.* ursus) 1° (Zool.) Bär; *bes.* (– brun) (der) braune Bär, *fam.* Meister Braun, Ursus (fuscus); – blanc de la mer Glaciale, – maritime, (der) weiße Bär, Eisbär; – jongleur, (der indische) Gauklerbär; – petit –, – mellivore, Honigbär, Zeidelbär; – noir d'Amérique, (der) schwarze, amerikanische Bär, Fischbär; – terrible, (der) schreckliche Bär, große Missuri-Bär, *m.*; 2° (*bärenartiges Thier*) – marin, s. Phoque (ourson); 3° *fig. fam.* A. (menschenscheuer Patron) Bär; B. – mal léché, ungeleckter Bär; a, ungestalteter Mensch; b, ungehobelter Gesell, *m.*; ‖ d'–, Bären..; graisse d'–, Bärenfett, *n.* axungia Ursi.

Ourse, *f.* (*v.* Ours) 1° (Zool.) Bärin, *f.* Bärenweibchen, *n.*; 2° (Astron.) la grande, la petite –, der große, der kleine Bär (2 *nördl. Sternbilder*); 3° *im. w. S. dicht.* Norden, Polstern, *m.* Bärengestirn, *n.*

Oursin, *m.* (*Vkl. v.* Ours) (Zool.) Seeigel, echinus, *m.*; *im w. S.* -s, *pl.* (Ordnung der) Seeigel, echini, *m. pl.* (*Carus etc.*, s. Échinodermes).

Oursiniens, *m. pl.* (s. Ours) (Zool.) (Fam. der) Bären, Sohlengänger, ursini, *m. pl.* (*Daubenton etc.*).

Ourson, *m.* (*Vkl. v.* Ours) junger Bär, *m.*

Outarde, *f.* (*vgl.* avis) (Ornith.) Trappe; grande –, große Trappe, otis major; petite –, kleine T. *m. u. f.* otis tetrax, *f.*

Outardeau, *m.* (*Vkl. v.* Outarde) (der, die) junge Trappe.

Outil, *m.* (*v. lat.* utile) (*spr.* Outi) Handwerkszeug, Werkzeug, (Handwerks-, Acker- ꝛc.) Geräth, *n.* Geräthschaft, *f.*; –s de mineur, Bergmannsgeräthschaften, *f. pl.*

Outiller (*v.* Outil) *va. fam.* mit Werkzeugen ausrüsten *od.* versehen; ‖ outillé, –e, mit Werkzeugen, mit Handwerksgeräth versehen; *fig. pop.* bien, mal outillé, mit dem Nöthigen

wohl, übel versehen, gut, schlecht ausgerüstet *od.* vorbereitet.

Outrage, *m.* (s. Outrager) (schwere, grobe, gröbliche) Beleidigung; (schwere Verbal- *od.* Real-) Injurie; Schmähung; Beschimpfung, Schmach, *f.* Schimpf, *m.*; *fig.* A. Beleidigung (der gesunden Vernunft ꝛc.), *f.*; (grober) Verstoß (wider die Grammatik ꝛc.), *m.*; B. Verheerung (-en), Verwüstung(en), *f.* (*pl.*); (der zerstörende) Zahn (der Zeit), *m.*; ‖ faire – à qn, Jemanden einen Schimpf anthun, ihn schwer beleidigen, beschimpfen, seine Ehre kränken; *fig.* faire – à la raison, der Vernunft Hohn sprechen, dies. höhnen; faire – à la morale, etc., die Sitten ꝛc. frech beleidigen, die Moral vor den Kopf stoßen, wider Zucht und Ordnung ꝛc. gröblich verstoßen.

Outrageant (*part. præs.* v. Outrager) *adj.* -e, *f.* arg beleidigend, beschimpfend; unglimpflich; schimpflich, schmachvoll.

Outrager (*vgl. lat.* ultra u. Outrer) *va.* (Jem. auf das Aeußerste, Empfindlichste, Aergste, grob, gröblich) beleidigen; beschimpfen; verunglimpfen, schmähen; (die Ehre Jemands) frech angreifen, tief kränken; *fig.* (das Schamgefühl ꝛc.) beleidigen, mit Füßen treten; (dem gesunden Verstande ꝛc.) Hohn sprechen; schwer (gegen etw.) verstoßen, (etw.) vor den Kopf stoßen; ‖ outragé, -e, schwer beleidigt ꝛc.

Outrageusement, *adv.* 1° schmählich, schimpflich; gröblich(er Weise); 2° auf das Aeußerste, äußerst, entsetzlich.

Outrageux, *adj.* -euse, *f.* (v. Outrage) schmählich, schmachvoll, beschimpfend; Schimpf..; Schmäh...

Outrance, *f.* (v. Outrer) à (toute) –, *loc. adv.* aufs Aeußerste, bis zum Aeußersten; mit der äußersten Hartnäckigkeit *od.* Erbitterung; ganz verzweifelt; (Kampf ꝛc.) auf Leben u. Tod; (Cheval.) scharf(e Waffen).

Outre, *f.* (*lat.* uter) 1° Wein-, Oel- ꝛc.) Schlauch, *m.*; 2° *m.* (Bot.) s. Ascidion.

Outre (*lat.* ultra) I. *præp.* 1° *des Orts*: *in Zus.* Ober.., jenseits (eines Flusses, des Meeres ꝛc. belegen), Ultra..; Trans..; outre-Rhin, über dem Rhein, jenseits des Rheins, (die überrheinischen, transrhenanischen Länder, *n. pl.* (Deutschland, *n.*); d'outre-Rhin, überrheinisch, vom jenseitigen Rheinufer; outre-mer, über die, über der See, jenseit des Meeres; d'outre-mer, von der jenseitigen Küste des Meeres, überseeisch (*bes.* von Amerika); 2° *der Menge*: über (eine Summe ꝛc. hinaus); außer; – cela, überdies, außerdem, obendrein; (Jur.) lésion d'– moitié, Verletzung über die Hälfte, Verkürzung um mehr als die Hälfte (des Werthes), læsio enormis; II. *adv.* passer – (sur, à qc.), weiter gehen, fortfahren (, ohne sich an ein Hinderniß, einen Einwurf ꝛc. zu kehren), über den gemachten Einwand ꝛc. hinweggehen, rücksichtslos zur Sache schreiten, nicht bei etw. stehen bleiben; ‖ *loc. adv.* – mesure, über die Maßen, übermäßig; unbändig; d'– en –, durch u. durch; durch..; en –, außerdem; *loc. conj.* – que, außer daß; abgesehen von dem Umstande, daß ...

Outré (*part. pass.* v. Outrer) *adj.* -e, *f.* 1° übertrieben; überspannt; auf die Spitze getrieben; übergroß; überstreng; verzerrt; carrikirt; 2° auf's Aeußerste gebracht; *bes.* bis zum Aeußersten erzürnt, außer sich vor Zorn; – de ..., außer sich, mir, dir ꝛc. vor (Schmerz ꝛc.); (vom Zorne ꝛc.) übermannt; (von Arbeit ꝛc.) ermattet.

***Outrecuidance**, *f.* (*v.* Outrecuidant) *alt. u. scherzw.* (v. Outre u. *d. alt.* Cuider, denken, meinen, glauben) Uebermuth, *m.* Verwegenheit, kecke Anmaßlichkeit, *f.*

***Outrecuidant**, *adj.* -e, *f.* (*v. alt.* s'outrecuider, sich übermüthig benehmen) *alt. u. scherzw.* übermüthig, keck, anmaßend, verwegen, naseweis

***Outrecuidé** (*part. pass.* v. *alt.* s'outrecuider) *adj.* -e, *f. alt.* s. Outrecuidant.

Outrément, *adv.* (v. Outré) *selt. gebr.* über die Maßen, übermäßig, außerordentlich.

***Outremer**, *m.* (s. Outre, *præp.*) Ultramarin, *n.* (*eine aus dem Lasursteine bereitete blaue Malerfarbe*).

Outre-passe, *f.* (Forêts) Ueberschreitung der Grenzen beim Holzfällen, *f.*

Outre-passer, *va.* überschreiten (*eig. u. fig.*); ‖ outre-passé, -e, überschritten.

Outrer (v. Outre) *va.* 1° (etw.) übertreiben, überspannen, zu hoch spannen; 2° *veralt.* mit Arbeit überladen, zu sehr anstrengen, übernehmen, (ein Pferd) übertreiben; überreiten, überjagen, *fam.* zu Schanden reiten *od.* fahren; 3° (Jem.) vor Zorn außer sich bringen, auf das Aeußerste bringen, bis zum Aeußersten reizen; ‖ s'–, sich (im Arbeiten) übernehmen.

Ouvert (*part. pass.* v. Ouvrir) *adj.* -e, *f.* 1° geöffnet; offen(e Thür, -e Tafel ꝛc.); offenstehend; eröffnet(e Subscriptionsliste ꝛc.); unbefestigt; ohne natürliche Gränzen, offen(e Stadt, -es Land); mit gespreizten Beinen, weit gespalten(e Person); weitstellig(es Pferd); (Bot.) *a*, offen, unverschlossen, *b*, geöffnet (s. Épanoui); *c*, abstehend, ausgesperrt, gespreizt; ausgebreitet, patulus, patens (s. Écarté, Étalé); (Chasse) tête -e, offenes Geweih (mit gespreizten Stangen); (Entom.) ailes -es, offene, (im Ruhestande) horizontal ausgebreitete, sich nicht bedeckende Flügel; 2° unverhüllt, offenbar, offen(e Feindseligkeiten ꝛc.); 3° offenherzig, freimüthig, offen; ‖ être – à qn, einem geöffnet sein, offen stehen; (Jur.) être – à qn *ou mieux* au profit de qn, zum Vortheile, zu Gunsten Jemands eröffnet sein; einem anheimgefallen sein; *loc. adv.* à bureau –, (Fin., Comm.) (bei allzeit geöffnetem Comptoir) jedem Erscheinenden, ohne Aufschub, bar; à livre –, vom Blatte weg; aus dem Stegreife; à bras -s, mit offenen Armen; à cœur –, offenherzig; à force -e, mit offenbarer Gewalt; ‖ *subst. m.* 1° (Blas.) Oeffnung; Thür (von besonderer Farbe); 2° (Jeu de paume) Lücke; 3° (Mar.) Einfahrt (einer Bai, Rehde ꝛc.), *f.*

Ouvertement, *adv.* offen; öffentlich; offenbar, frei heraus; im offenen, ehrlichen Kampfe.

Ouverture, *f.* (v. Ouvert, Ouvrir) 1° Oeffnung, *f.* Loch, *n.*; Spalt; Eingang; Ausgang, *m.*; (Archit.) A. (Thür-, Fenster-, Bogen- ꝛc.) Oeffnung; B. Weite (einer Oeffnung); Ausweitung, *f.* Ausschnitt, *m.* (das) Lichte; *im w. S.* A. (Dioptr.) Durchmesser (der den Lichtstrahlen zugänglichen Fläche eines Vergrößerungs- *od.* Fernglases), *m.* Feld, *n.*; B. (Geom.) Abstand der Schenkel (eines Winkels *od.* Compasses), Grad der Oeffnung, *m.* Offenheit; 2° Offenheit, *f.* (s. *ob.* 1°); *fig.* (– d'esprit) offener Verstand *od.* Kopf, *m.* Verstandeshelle; Fassungskraft; – de cœur, Offenherzigkeit; 3° (das) Oeffnen, Aufmachen, Aufschlagen (eines Buchs ꝛc.), *n.* Oeffnung; Eröffnung; *fig.* Eröffnung, *f.* A. Eröffnen (einer Sitzung ꝛc.), *n.*; Anfang; B. (der erste) Antrag *od.* Vorschlag, *m.*; C. (vertrauliche) Mittheilung, *f.* Geständniß, *n.*; Ertheilung (d'un avis, eines Rathes), *f.*; D. Offenwerden, *n.* Erledigung (einer Erbschaft ꝛc.); 4° (*das Eröffnende*, Anfangsstück, *n.* Einleitung) (Mus.) Ouverture, *f.*; 5° *fig.* Ausweg, *m.* Möglichkeit; Gelegenheit, *f.*; (Procéd.) il y a – à cassation, etc., der Weg zur Cassation ꝛc. ist geöffnet; es ist Möglichkeit vorhanden, zu appelliren ꝛc.; ‖ 1° – buccale, Mundöffnung, *f.*; -s des fosses nasales, Oeffnungen der Nasengruben, *f. pl.* Nasenlöcher, *n. pl.*; 3° à l'– du corps, beim Oeffnen der Leiche, bei der Leichenöffnung *od.* Section; -s de paix, Friedenseröffnungen, *f. pl.*

Ouvrable (v. Ouvrer) *adj. m.* jour –, Werktag, *m.*

Ouvrage, *m.* (*lat.* opus, opera, s. Ouvrer) Werk, *n.* (*eig. u. fig.*); 1° (das) Wirken, Arbeiten; 2° (das) Bewirkte; *im eng. S.* A. Werkthätigkeit, Arbeit, *f.* (*im Gys.* v. Matière, *syn.* Façon); B. (Geistes- *od.* Kunst-) Werk, *n.*; C. Einrichtung, Schöpfung; Leistung, *f.*; D. (Festungs-) Werk; *bes.* Außenwerk, Bollwerk, *n.*; E. (Maç.) gros -s, Grundmauern, *f. pl.*; menus -s, (die) leichten Werke, Nebenmauern, *pl.* (*Decken, Kamine etc.*); F. (Alchim.) – de patience, Werk der Geduld, *n.* Stein der Weisen, *m.*; ‖ *fig.* c'est l'– de Pénélope, das ist das Werk der Penelope, ist wie Penelopens Schleier, ist ein Werk ohne Ende; à l'–, an das Werk (gehen ꝛc.); am Werke (sein ꝛc.); (Fort.) – à corne, Hornwerk, *n.*

Ouvragé (*part. pass.* v. *ungebr. Ztw.* Ouvrager, v. Ouvrage) *adj.* -e, *f.* mühsam (ausgearbeitet); künstlich (verarbeitet); woran viel Arbeit ist.

Ouvrant (*part. præs.* v. Ouvrir) *adj.* -e, *f.* 1° aufgehend; à (la) porte -e, à portes -es, bei Oeffnung der Thür, der Thore; so bald die Thür ꝛc. aufgemacht wird; 2° anbrechend; à jour –, bei Tagesanbruch.

Ouvreaux, *m. pl.* (v. Ouvrir) Seitenlöcher (der Glasöfen), *n. pl.*

Ouvrer (v. *lat.* operari, s. Œuvre) *vn. alt.* s. Travailler; ‖ *va.* (Monn.) – la monnaie, die Münzen bearbeiten, prägen, Geld münzen; ‖ ouvré, -e, geprägt; *adj.* verarbeitet(-es Eisen, Kupfer ꝛc.); gemodelt, geblümt(e Leinwand), Damastleinwand).

Ouvreur, *m.* -se, *f.* (v. Ouvrir) 1° Logenaufschließer, *m.* -in, *f.*; 2° -se d'huîtres, Austernaufmacherin, *f.*

Ouvrier, *m.* -ère, *f.* (*lat.* operarius, s. Ouvrer) (Hand-) Arbeiter, *m.* -in, *f.*; Handwerker, *m.* (Handwerks-) Geselle, Gehülfe; *fig.* Werkmeister; Meister, *m.*; (Lang. bibl.) -s de l'iniquité, Uebelthäter, (die) Gottlosen, *m. pl.*; ‖ *adj.* arbeitend, handwerktreibend(e Classen); Werk.. (s. Ouvrable); cheville -ère, s. Cheville.

Ouvrir (v. *lat.* aperire) *va.* **u.**

reg. (J'ouvre, tu ouvres, il ouvre; nous ouvrons, vous ouvrez, ils ouvrent. J'ouvrais. J'ouvris. J'ouvrirai. J'ouvrirais. Ouvre; ouvrez. Que j'ouvre. Que j'ouvrisse. Ouvrant) 1° öffnen; (eine Thür ꝛc.) aufmachen; aufschließen; (einen Brief ꝛc.) aufbrechen, erbrechen; *a.* (die Thür) aufmachen; *abs.* seinen Laden, die Laden aufmachen, verkaufen, handeln; *fig.* (einem sein Haus, seinen Geldbeutel ꝛc.) öffnen, aufthun; (sein Herz ꝛc.) aufschließen, öffnen; 2° eine Oeffnung (in etw.) machen *od.* brechen; (einen Weg durch einen Wald ꝛc.) brechen; (eine Mauer ꝛc.) durchbrechen; sprengen; (eine Nuß ꝛc.) aufmachen, aufschlagen, aufknacken; (eine Pastete ꝛc.) anschneiden; (einen Abceß ꝛc.) aufschneiden; aufstechen, öffnen; (einen Leichnam) öffnen, seciren; (Chasse) auf- *od.* auswirken, ausweiden; (einem den Leib ꝛc.) aufschlitzen; 3° anfangen (einzugraben); (einen Laufgraben ꝛc.) eröffnen; (Mines) einschlagen; 4° (ein Buch, die Augen ꝛc.) aufschlagen, aufmachen, öffnen; (die Arme ꝛc.) ausbreiten, (den Mund ꝛc.) aufthun; aufsperren; *fig.* (einem den Mund ꝛc.) öffnen (d. h. Jem. zum Reden bringen; ihm das Recht verleihen, zu reden, ihm eine Stimme geben); 5° (*zugänglich machen*) (einen Hafen ꝛc.) öffnen; eröffnen; 6° *fig.* (*anfangen, beginnen*) eröffnen; – un avis, etc., bei einer Meinungsäußerung ꝛc. den Anfang machen, zuerst seine Meinung sagen ꝛc.; ‖ *vn.* 1° sich öffnen lassen, aufgehen; 2° (– sur le jardin, etc.) (nach dem Garten ꝛc.) hinausgehen; 3° eröffnet werden, anfangen; ‖ s'–, sich öffnen; sich aufthun; sich enthalten; aufgehen; aufbrechen (*eig. u. fig.*); sich spalten; sich ausbreiten; *fig.* s'– à qn, einem sein Herz öffnen; s'– qc., sich etw. öffnen; sich (einen Weg) bahnen; ‖ *va.* 1° *fig.* – la porte aux abus, den Mißbräuchen Thür u. Thor öffnen; 4° – les yeux, *a*) die Augen öffnen (*fig.* klar sehen); *b*) – les yeux à qn, einem die Augen öffnen (*fig.* faire – les yeux à qn sur qc., einem die Augen über etw. öffnen, ihm klaren Wein einschenken); *fig. fam.* – de grands yeux, große Augen machen, gewaltig staunen; *fig.* – les oreilles, das Ohr öffnen, *fam.* die Ohren aufknörfen, aufhorchen; *fig.* (einem Vorschlage ꝛc.) ein geneigtes Ohr leihen, Gehör geben; *fig. fam.* – de grandes oreilles, gewaltig die Ohren spitzen, hoch aufhorchen; – l'esprit, den Geist, den Verstand schärfen; einen offenen Kopf machen; – l'appétit, die Eßlust rege machen, reizen, den Appetit schärfen; – les bras à qn, einem die Arme öffnen, die A. nach ihm ausbreiten; ihn mit offenen Armen empfangen; – les rangs, die Glieder öffnen; auseinandertreten, Platz machen; 6° – la campagne, den Feldzug eröffnen; – la lice, zuerst in die Schranken treten; – boutique, einen Laden öffnen, aufthun, anlegen; – sa maison, sein Haus (den Fremden) öffnen; anfangen, offenes Haus zu halten; (Comm.) – un crédit à qn, Jemanden einen Credit eröffnen; – un compte avec qn, eine Rechnung mit Jem. anfangen, in Geschäfte mit ihm treten; *vn.* les boutiques n'ouvrent pas aujourd'hui, die Läden werden heute nicht aufgemacht, sind heute nicht offen.

Ouvroir, *m.* (v. Ouvrer) Werkstatt; Arbeitsstube, *f.*

Ovaire, *m.* (*neu-lat.* ovarium) 1° (Anat. hum. et comp.) Eierstock, *m.* Ovarium, *n.*; 2° (Bot.) Fruchtknoten, *m.*; ‖ de l'–, des -s, Eierstock.., der Ovarien; Fruchtknoten...

Ovalaire, *adj.* (s. Ovale) eirund, eiförmig, oval; (Anat.) trou –, (das) eirunde Loch, Hüftloch, foramen ovale *s.* obturatorium, *n.*

Ovale, *adj.* (*neu-lat.* ovalis, *v. lat.* ovum) eirund, länglich-rund, oval; trou –, s. Ovalaire; ‖ *subst. m.* 1° Eirund, Oval, *n.*; 2° -s, *pl.* (Zool.) (Fam. der) eirunden Schalthiere, ovalia, *n. pl.* (*Latr. etc.*).

°**Ovali..** (*v. neu-lat.* ovalis) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* eiblättrig, mit ovalen Blättern.

°**Ovari..** (*v. neu-lat.* ovarium) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Eierstock..; Fruchtknoten..; -fère, *adj.* fruchtknotentragend.

Ovarien, *adj.* -ne, *f.* (*v. neu-lat.* ovarium) (Anat., Physiol., Pathol.) des Eierstocks; der Ovarien; (Bot.) Fruchtknoten.., ovarianus; théorie -ne, s. Ovarisme.

Ovarisme, *m.* (*v. neu-lat.* ovarium, s. Ovaire) (Physiol.) Lehre, Hypothese von der Hervorbildung der organischen Wesen aus dem Ei *ohne die Vermittelung v. Samenthierchen*, Eibildungslehre, *f.* Ovarismus, *m.*

Ovariste, *m.* (v. Ovarisme) Anhänger des Ovarismus, Ovarist, *m.*

Ovarite, *f.* (*v. neu-lat.* ovarium) (Path.) Entzündung des Eierstocks, der Eierstöcke, Eierstockentzündung, Ovaritis, *f.*

°**Ovati..** (*v. lat.* ovatus) *in Zus.* (Hist. nat.) -folié(e), *adj.* s. Ovali-(folié).

Ovation, *f.* (*lat.* ovatio) (Ant. rom.) kleiner Triumph, Siegeseinzug, *m.* Ovation, *f.* (*im w. S. fam. das* Feiern *Jemands durch Entgegenziehen, Vivatrufen etc.*, *n.*; feierlicher Einzug, *m.*).

Ove, *m.* (*v. lat.* ovum) (Archit., Orf., etc.) eirunder Zierath, *m.* Ei, *n.*

Ové, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ovatus) (Sc. nat.) 1° eiförmig, eirund; 2° mit eirunden Flecken.

Ovelle, *f.* (*neu-lat.* ovella) (Bot.) Feuchtansatz, *m.* junge Frucht, *f.* (*Duval*) (*syn.* jeune Carpelle).

°**Ovi..** (*v. lat.* ovum) *in Zus* (Sc. nat.) Ei..; -ducte, *m.* (Ornith.) Eiergang, oviductus, *m.*; Legerohr, *n.*; -fère, *adj.* Eier(chen) tragend *od.* enthaltend; (Ichth.) Rogen..; -forme, *adj.* eiförmig, eiähnlich; Eier..; -gère, *adj.* eiförmige Früchte tragend, -pare, *adj.* Eier legend, eierlegend, oviparus; -parisme, *m.* -parité, *f.* (das) Eierlegen, *n.* Oviparismus, *m.*; -scapte, *m.* (Entom.) Legestachel, *m.* Legeröhre, *f.* -rohr, *n.* terebra (*de Serres*) (s. Tarière); -vore, *adj.* eierfressend, Eier...

Ovicule, *m.* (*neu-lat.* oviculum, *Vkl. v. lat.* ovum) (Archit.) kleine Eizierath, *f.* Eichen, *n.*

°**Oviducte**, etc. s. Ovi...

Ovine, *adj. f.* (*v. lat.* ovis) (Écon. rur.) race, espèce –, Schafrace; -art, -species, *f.*; -geschlecht, *n.* Wollthiere, *n. pl.*

°**Ovipare**, etc. s. Ovi...

°**Ovo..** (*v. lat.* ovum) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Ei..; Eier.., Ovo..; -ïde, *adj.* (fast) eiförmig; eiähnlich; (halb)oval; -ïde, *subst. m.* 1° eiförmiger Körper, *m.* Ovoid, *n.*; 2° -ïdes, *pl.* (Fam. der) eiförmigen Bauchfüßler, *m. pl.* ovata (*Latr.*); -logie, *f.* Eilehre, Oologie; -logie animale, végétale, Thierei-, Pflanzeneilehre, *f.*; -logiste, *m.* Ooolog, *m.*; Ovo-urinaire, *adj.* poche – –, Harnbehälter des Eies, Harnwulst (des Säugethiereies), *m.* (*Dutrochet*) (s. Allantoïde); Ovo-vivipare, *adj.* eierlegend u. lebende Junge gebärend, die Eier im Innern des Körpers ausbrütend, ovo-viviparus; blennie – –, s. Blennie (vivipare).

Ovoir, *m.* (v. Ove) (Technol.) Ei- *od.* Hohlmeißel, *m.*

°**Ovologie**, etc. s. Ovo...

Ovulaire, *adj.* 1° (*v. lat.* ovum) (Sc. nat.) (fast) eiförmig, eiähnlich; (Minér.) von der Größe eines Hühnereies; eigroß; 2° (s. Ovule) das Eichen bildend; Eichen..; der Eierchen, Ovular.., ovularis.

Ovule, *m.* (*lat.* ovulum) (Physiol. anim. et vég.) (das im Eierstocke *od.* Fruchtknoten enthaltene) Eichen, Eilein, *n.*

Ovulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* ovulatus) (Zool. etc.) s. Ovulaire.

°**Ovuli..** (*v. neu-lat.* ovulum) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* eichenförmig, einem Eichen ähnlich.

°**Ox..**, s. Oxi..; (Chim.) -acide, *m.* Sauerstoffsäure, *f.* oxacidum; -azotate, etc. s. Nitrate, etc. (*Guibourt*).

Oxalate, *m.* (s. Oxalique) (Chimie) kleesaures, oxalsaures Salz, *n.*; oxalsauer, *adj.* oxalas; – de chaux, kleesaurer Kalk; (bi-)– de potasse, doppeltkleesaures Kali, Sauerkleesalz, Kali bi-oxalicum, Oxalium, Sal Acetosellæ, *n.* Oxalas Potassæ acidulus; ‖ Oxalaté, *adj.* -e, *f.* (Minér.) kleesauer.

Oxalide, *f.* (*lat.* oxalis, *gr.* ὀξαλίς) (Bot.) Sauerklee, *bes.* (Mat. méd.) (– des bois) gemeiner S., Buchampfer, *m.* Alleluja, (oxalis) Acetosella, Lujula, *f.*; ‖ Oxalidées, *f. pl.* (Geschlecht der) Sauerkleearten, oxalideæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Oxalique, *adj.* (s. Oxalide) (Chim.) oxalicus; acide –, (Sauer-) Kleesäure, Oxalsäure, *f.* ac. oxalicum; éther –, Sauerkleeäther, *m.* kleesaure Naphtha, *f.*

Oxamide, *m.* (Chim.) Oxamid, *n.* (*organischer, durch trockene Destillation des oxalsaueren Ammoniaks gewonnener Stoff*, *Dumas*).

°**Oxazotate**, etc. s. Ox...

°**Oxi..** (*v.* ὀξύς) *in Zus.* (Chim.) Sauer..; Sauerstoff.., Oxy..; -base, *f.* Sauerstoffbase, oxybasis, *f.* (*Berz.*); -carbique, *adj.* composé – –, Verbindung des Sauerstoffs *als negativen Elements* mit dem Kohlenstoff *als positivem Element*, *f.* (*Guibourt*); – carburé, *adj. m.* Sauerstoffkohlen..; *missbr.* gaz hydrogène – –, s. (gaz oxide de) Carbone; -chlorate, *m.* oxydirtchlorsaures Salz, *n.* oxychloras; -chloride, *m.* Sauerstoffchlorverbindung, *f.*; – – carbonique, Sauerstoffchlorkohlenstoff, *m.* Oxychlorcarbon, *n.* (*Berz.*) (s. gaz Phosgène); -carbo-sulfureux, Sauerstoffchlorschwefelkohlenstoff, *m.* (*Marcet*); -chlorique, *adj.* acide – –, oxydirte Chlorsäure, oxygenirte Chlorinsäure, *f.* ac. oxychloricum (*Stadion*); -chlorure, *m.* Verbindung eines Chlormetalles mit einem Metalloxyd, *f.* oxychloruretum, *n.*; – – plombique, Chlorbleioxyd, (basisch) salzsaures Bleioxyd, *n.*

Oxidable, *adj.* (v. Oxider) (Chim.) säu(e)rungsfähig, oxydirbar;

‖ **Oxidabilité**, *f.* Säu(e)rungsfähigkeit, Oxydirbarkeit, oxydabilitas, *f.*

Oxidation, *f.* (s. Oxider) (Chim.) Oxydation, Oxydirung, *f.* 1° Oxydiren, Säuern, *n.* Verbindung mit Sauerstoff, *f.*; Rosten, *n.*; 2° (der) oxydirte Zustand; Rost, *m.*; Oxygenation, oxydatio, *f.*

Oxide, *m.* (v. ὀξύς, s. Oxigène) (Chim.) Oxyd, *n.* Verbindung (eines Körpers) mit Sauerstoff (*bes.* in so fern dieselbe fähig ist, mit Säuern Salze zu bilden), *f.* gesäuerter Körper, *m.* Oxydationsstufe, *f.* oxydum, *n.* *chem.* Kalk, *m.*; prot-, sous-, sub-, (die) erste Oxydationsstufe, *f.* Oxydul; Suboxyd; sesqui-, Hyperoxydul; Oxyd; bi-, deut-, Oxyd, Deuteroxyd; trit-, Hyperoxyd; per-, Oxyd; Hyperoxyd, Tritoxyd; – de .., ..oxyd; – de chlore, Chloroxyd, *n.* oxydirte salzichte Säure, *f.* s. (acide) Chloreux; – de zinc, Zinkoxyd, zincum oxydatum, *n.* Zinkblumen, *f. pl.* (Minér.) Zinkblüthe, *f.*

Oxidé (*part. pass.* v. Oxider) *adj.* -e, *f.* (Chim., Minér.) oxydirt; oxygenirt; ..oxyd; ..oxydul *xc.* (s. Oxide), *n.* *chem.* verkalkt, oxydatus.

Oxider (v. Oxide) *va.* (Chim.) oxydiren; oxygeniren; säuern, *chem.* verkalken; rostig machen; ‖ s'-, sich oxydiren; (ver)rosten.

Oxido- (s. Oxide) (Chim.) Oxido-chlorure, *m.* (*Grouvelle*) s. Oxichlorure; Oxido-cyanure, *m.* Verbindung eines Cyanmetalles mit einem Metalloxyd, *f.* oxydocyanuretum, *n.*; -ide, *m.* oxydartige Sauerstoffverbindung, *f.* Oxydoid, *n.* (*Hausmann*).

Oxidule, *m.* (*neu-lat.* oxydulum) Oxydul, *n.* (s. Oxyde).

Oxidulé, *adj.* -e, *f.* (v. Oxidule) (Chim., Minér.) ..oxydul; fer –, Eisenoxydul, ferrum oxydulatum, *n.*

***Oxifluorure**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) Verbindung eines Fluormetalles mit einem Sauerstoffsalz, *f.* Fluor..oxyd, oxyfluoruretum, *n.*

***Oxigénable**, *adj.* (v. Oxigéner) (Chim.) säu(e)rungsfähig, oxydirbar.

***Oxigénant** (*part. præs.* v. Oxigéner) *adj. m.* (Chim.) säu(e)rend, oxydirend; principe –, s. Oxigène.

***Oxigénation**, *f.* (s. Oxigéner) (Chim.) Säuerung, Oxydirung, Oxygenirung, *chem.* Verkalkung, oxygenatio, *f.*

***Oxigène**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) (säureerzeugender Stoff) Sauerstoff, *m.* *chem.* dephlogistisirte, reine Luft, Feuer-, Lebensluft, Wassersäure, *f.* Oxygen, oxygenium, *n.*

***Oxigéné** (*part. pass.* v. Oxigéner) *adj.* -e, *f.* (Chim.) oxygenirt, oxydirt; übersauer, ..hyperoxyd, *n.* oxygenatus; eau -e, oxydirtes Wasser, Wasserhyperoxyd, *n.* (s. Eau); éther –, oxydirter Aether (*Döbereiner*).

***Oxigéno..** (s. Oxigène) *in Zus.* (Chim.) Oxigéno-ferrugineux, *adj. m.* eisenoxydhaltig; -mètre, *m.* Sauerstoffmesser, *m.* (s. Eudiomètre).

***Oximanganate**, *m.* (s. Oximanganique) (Chim.) (oxy)mangansaures Salz, *n.* oxymanganas.

***Oximanganique**, *adj.* (s. Oxi..) (Chim.) acide –, (oxydirte, übersaure, Oxy-)Mangansäure, *f.* ac. oxymanganicum (*syn.* ac. manganésique *ou* hypermanganique, *3te Oxydationsstufe des Mangans*).

***Oximuriatique**, *adj.* (s. Oxi..) (Chim. anc.) gaz –, s. Chlore.

***Oxiodique**, *adj.* (s. Ox..) (Chim.) acide –, Oxiodinsäure, *f.* ac. ox(y)iodicum (s. Iodique).

Oxique, *adj. u. subst. m.* (s. Oxigène) (Chim.) negative Sauerstoffverbindung, *f.* oxycum, *n.* (*Guibourt*).

***Oxisel**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) Sauerstoffsalz, oxysal, *n.* (*Berz.*).

***Oxiséléniure**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) Selen..oxyd, oxyseleniuretum, *n.* (*vgl.* Oxisulfure).

***Oxisulfocyanure**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) Schwefelcyan..oxyd *od.* -oxydul, oxysulphocyanuretum, *n.*; -plombique, Schwefelcyanbleioxyd, *n.*

***Oxisulfosel**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) Sauerstoffschwefelsalz, *n.*

***Oxisulfure**, *m.* (s. Oxi..) (Chim.) Schwefel..oxyd(ul), oxysulphuretum, *n.*; – d'antimoine, Schwefelantimonoxydul, *n.*; ‖ Oxisulfuré, *adj. m.* antimoine –, s. Kermès (minéral).

***Oxurate**, *m.* (s. Oxurique) (Chim.) oxurinsaures Salz, *n.* oxuras.

Oxure, *m.* (s. Oxigène) (Chim.) (nichtsaure, binäre) Verbindung des Sauerstoffs, *f.* Sauerstoff.., ..oxyd, oxuretum, *n.* (*Guibourt*).

***Oxurique**, *adj.* (s. Ox..) (Chim.) acide –, Oxurinsäure (*Vauquelin*), *f.* ac. oxuricum (*überoxydirte Harnsäure, weisse Purpursäure*).

***Oxy..** (v. ὀξύς) *in Zus.* 1° (Hist. nat.) spitz..; scharf..; (Path.) Scharf..; 2° (Pharm.) Essig.., Sauer.., Oxy..; 3° (Chim.) s. Oxi..; ‖ -carpe, *adj.* spitzfruchtig; -cèdre, *m.* s. Genévrier (oxycèdre); -céphales, *m. pl.* Spitzkopfwürmer, *m. pl.* oxycephali (*Blainv.*) (Fadenwürmer, s. Nématoïdes, *Rudolphi*); -crat, *m.* (ὀξύκρατον) Essigwasser, Oxykrat, oxycratum, *n.*; -gale, *m.* saure, geronnene Milch, *f.*; -génèse, *f.* (Nosol.) (hypothetische) Störung der Oxygenirung im Körper, Oxygenese, *f.*; -gone, *adj.* (ὀξυγώνιος) (Géom.) spitzwinklig(es Dreieck); -gones, *m. pl.* (Fam. der) Spitzmuscheln, *f. pl.* Oxygonen, oxigona, *n. pl.* (*Latr.*); -mel, *m.* (ὀξύμελι) Sauerhonig, *m.* Oxymel, *n.*; -ope, *m.* (ὀξυωπής) 1° (Ophth.) (der) Scharfsichtige, mit Oxyopie Behaftete, *m.*; 2° (Zool.) Luchsauge, *n.* Wolfsspinne, *f.*; -opie, *f.* (ὀξυωπία) Scharfsichtigkeit, *f.* (das) krankhaft gesteigerte Sehvermögen, *n.* Oxyopie, *f.*; -phylle, *adj.* spitzblättrig; -rhynque, *adj.* spitzmäulig; -rüsselig; Schnabel..; -rhynques, *m. pl.* (Fam. der) Schnabelkrabben, Seespinnen, *f. pl.* oxyrhynchi (*Latr., Dum.*); -stome, *adj.* spitzmundig; -mäulig; Spitzmund..; -stomes, *m. pl.* Oxystomen, oxystomata, *n. pl.* (1° *Paracephalophorenfam., Blainville*; 2° *Krabbenfam., Cuv.*); -ure, *adj.* spitzschwänzig; *subst. m.* 1° (Helminth.) A. Spitzschwanzwurm, oxyurus; B. Springwurm, Madenwurm, Pfriemenschwanz, *m.*; 2° Spitzschwanzwespe, *f.* (*Gallwespengatt.*).

Oyais, *Imperf. Ind. 1ste u. 2te P. S.* v. Ouïr.

Oyant (*part. præs.* v. Ouïr) *adj. u. m.* -e, *f.* rechnungsabnehmend; Rechnungsabnehmer, *m.* -in, *f.*

Oye, *Präs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing.* v. Ouïr.

..**Oyer**, *suff. infinit. bildet Zeitwört. aus Substant. auf* ..oi, ..oie, ..ier, ..e, zu (einem Amte *xc.*) verwenden, (an *xc.*)stellen; nach (Wild *xc.*) jagen; (Krieg *xc.*) führen, ..en; (Wellen *xc.*) schlagen; (vom Wege *xc.*) abweichen; ..iren; (eine Grube *xc.*) graben, machen; ..igen; ..ern (z. B. Employer, Giboyer, Guerroyer, Ondoyer, Dévoyer, Louvoyer, Fossoyer).

..**Oyeux**, *suff. adj.* -se, *f. bildet Beiwört. aus Substant. auf* ..oie, ..ier, ..x (z. B. Soyeux, Giboyeux) ..artig, ..icht; aus .. bestehend, ..ig; ..reich.

Ozène, *m.* (ὄζαινα) (Path.) (der) üble Nasengeruch, (das) Stinken aus der Nase, stinkendes Nasengeschwür, *n.* Stockschnupfen mit stinkender Absonderung *od.* Vereiterung der Nasenhaut, *m.* ozæna, *f.*; *bes.* (– syphilitique) syphilitische Ozäna, *f.* syphilides papulosæ der Nasenhöhle, *f. pl.*

P

P, *m.* 1° P, p, *n.* (*sechzehnter Buchstabe des Alphabets, zwölfter Consonant*); 2° *Abkürz.* A. (Pharm.) *a*) (Pincée) Fingerspitze (voll), *f.* pugillum; *b*) (Partie) Theil, *m.*; B. (Mus.) (Piano) Piano, *n.* leise; C. (Comm.) (Protêt) Protest, *m.*; (Protesté) protestirt; D. (Fin. etc.) p. c. p°/₀ (Pour cent) pro Cent, Procent, *n.*; E. (Métrol.) P. (Pied) Fuß, *m.*; p. (Pouce) Zoll, *m.* Pa. *Abkürz.* (Chim.) Palladium, *n.*

†**Paca**, *m.* (Zool.) Paka, *n.* cavia paca, cœlogenys (*Gatt. u. Geschl. amerikanischer meerschweinähnl. Thiere*).

Pacage, *m.* (*lat.* pascuum) Weideplatz, *m.* (Vieh-)Weide, Trift, *f.*: droit de –, Weiderecht, *n.* Trift- *od.* Hütungsgerechtigkeit, *f.*

Pacager (s. Pacage) *vn.* (Coutum.) das Vieh weiden lassen, hüten.

Pacane, *f.* (Bot.) (nordamerikanische) graue Wallnuß, *f.*; ‖ Pacanier, *m.* (der) graue Wallnußbaum, *m.* Juglans cinerea.

Pacant, *m.* *verächtl. pop. alt.* Packan, Grobian, Lümmel, *m.*

†**Pace** (*lat. abl.* v. pax) in –, (*spr.* ine pacé) 1° in Frieden; 2° *ehem.* mettre in –, auf Lebenszeit in das (Kloster-)Verließ stecken, im Kerker begraben; ‖ *subst. m.* (lebenslängliches) Klostergefängniß, (Mönchs-)Verließ, *n.*

†**Pacha**, *m.* (*arab.*) Pascha, *m.*

†**Pachalik**, *m.* (*arab.*) Paschalik, *n.*

***Pacho..** (πάχος) *in Zus.* (Phys., Technol.) -mètre, *m.* Dickemesser (*bes.* für Spiegelglas), *m.* pachometrum (*Benoit*).

***Pachy..** (v. παχύς) *in Zus.* (Sc. nat.) dick..: -derme, *adj.* dickhäutig; -dermes, *m. pl.* (*Ordnung, Fam. der* Dickhautthiere, *n. pl.* Dickhäuter, *m. pl.*) Pachydermen, pachyderma, *n. pl.* (*Cuv. etc.*), Vielhufer, *m. pl.* multungula; -glosses, *m. pl.* (Geschlecht der) dickzüngigen Papageienvögel, Dickzüngler, pachyglossi, *m. pl.* (*Latr.*); -phylle, *adj.* dickblättrig; -rhynchides, *m. pl.* Dickrüsselkäfer, pachyrhynchides, *m. pl.* (*Latr.*).

***Pacificateur**, *m.* (*lat.* pacificator) Wiederhersteller, Begründer

des Friedens, Friedensstifter, -vermittler, m.; ‖ adj. friedenstiftend, beruhigend, versöhnend.

*Pacification, f. (lat. pacificatio) Friedensstiftung, Wiederherstellung, Begründung des Friedens; Besänftigung der Unruhen (d'un pays, etc., in einem Lande ꝛc.); Beruhigung (eines Landes ꝛc.); Beilegung der Zwistigkeiten (unter Parteien ꝛc.), Versöhnung (ders.); Beschwichtigung; Friedensvermittelung; -vermittelung, f. -geschäft, n. Pacification, f.

*Pacifier (v. lat. pacificare) va. (in einem Lande, unter Parteien ꝛc.) den Frieden (wieder) herstellen, begründen, ver- od. ermitteln; Frieden stiften; (ein Land ꝛc.) beruhigen, die Unruhen (in dems.) stillen; (Händel ꝛc.) beilegen; ‖ pacifié, -e, beruhigt ꝛc., mit dem Frieden beschenkt od. beglückt.

*Pacifique, adj. (lat. pacificus) friedlich: 1° friedliebend; friedfertig; 2° ruhig; still; harmlos; mer -, (der) stille Ocean, m. Südsee, f.; 2° im w. S. (Zool.) in der Südsee lebend, Südsee... [lich, ruhig; in Frieden.

*Pacifiquement, adv. fried-

†Paco, m. 1° (Zool.) s. Alpaca; 2° (Minér.) (ein) in Chili vorkommendes Silbererz, n.

Pacotille, f. (v. ital. pacco, deutsch. Pack, vgl. Paquet) 1° (Comm.) Waaren, deren frachtfreie Einschiffung zum Verkauf auf eigene Rechnung jedem Schiffsgaste gestattet wird, f. pl. Freigut, n. Freifracht, Beilast, Pacotille, f. (s. Port permis); 2° im w. S. fam. Pack (Bücher ꝛc.), n.; ‖ marchandises de -, für die Colonien bestimmte, in Europa ungangbare, schlechte, veraltete Waaren, Ausschußwaaren, f. pl; commerce de -, Handel mit Ausschußwaaren nach den Colonien, Pacotillhandel, m.

Pacotiller (v. Pacotille) vn. (Comm.) Waaren zum Verkauf in die Colonien mitnehmen; mit Ausschußwaaren nach den Colonien handeln, Pacotillhandel treiben.

Pacotilleur, m. (v. Pacotiller) (Comm.) Verkäufer von Ausschußwaaren nach den Colonien, Pacotillhändler, m.

†Pacta conventa, m. pl. (lat.) (Hist.) Wahlvertrag (zwischen der polnischen Republik u. dem von ihr gewählten Könige), m.

Pacte, m. (lat. pactum) Vertrag, m.; Bündniß, n.; - de famille, Familienvertrag, m.

Pactiser (s. Pacte) vn. einen Vertrag, Verträge schließen od. eingehen; fig. sich (mit seinem Gewissen ꝛc.) abfinden, vergleichen; (mit dems.) capituliren.

Pactole, m. (Géogr. anc.) Pactolus, Pactol, m. (goldreicher Fluss in Lydien; fig. reiche Goldquelle, f.; Mammon, m.).

Padou, m. (Tiss.) Floretband, n.

Padouane, f. (v. lat. Padua) (Ant.) Paduana, Paduanische (Nachbildung einer antiken) Münze, f.

Pagaie, f. (indianisches) Ruder, n.

Paganisme, m. (v. lat. paganus) Heidenthum, n.; -welt, f. Paganismus m.

Page, f. (lat. pagina) 1° (Blatt-) Seite, f. (im w. S. Inhalt einer Seite, m.; fig. eine Seite in der Geschichte ꝛc., ruhmvolle That); 2° (Bot.) Seite (eines flachen Blattes), Fläche, f.; ‖ 1° (Typ.) lier la -, die Columne ausbinden; 2° mettre en -, s. Mettre.

Page, m. (ital. paggio, neu-lat. pagius, vgl. schwed. pojke, lith. poig, engl. boy u. page) Page, Edelknabe (eines Fürsten ꝛc.), Hofjunker; - de ..., ..page, ..junker; - de l'écurie, Stalljunker; Reitpage, m.; -s, pl. Pagen, pl.; im w. S. Pagenstand, m.; de -, des -s, Pagen..; tour de -, Pagenstreich, m.

Pageau, Pagel, m. (Ichth.) (der) rothe Meerbrassen, sparus erythrinus.

Pagination, f. (s. Paginer) (Typ.) Seitenbezifferung, Paginirung, Seitenzahl, f.

Paginer (v. lat. pagina) va. (Typ.) die Seiten (eines Buches) beziffern, mit Zahlen bezeichnen, (ein Buch ꝛc.) paginiren; ‖ paginé, -e, paginirt ꝛc.

Pagne, m. (vgl. lat. pannus) Schurz (der Neger u. Indianer), m.

Pagnon, m. (vgl. lat. pannus) (drap -, adj.) feines schwarzes Sedaner Tuch, n. [veralt. s. Poltron.

Pagnote, m. (ital. pagnota)

Pagnoterie, f. (s. Pagnote) Memmenstreich, m.

Pagode, f. Pagode, f. 1° (indischer, chinesischer ꝛc.) Götzentempel; 2° Pagodengötze, Pagode, m. Götzenbild, n.; im w. S. kleine (Porzellan-) Figur mit beweglichem Kopfe, f. Pagodenmännchen, n.; 3° indische Goldmünze = 9 Fr. 50 Cent.; 4° (Ichth.) Pagodenfisch, turbo pagodus, m.

Pagodite, f. (v. Pagode) (Minér.) Pagodenstein, chinesischer Speckstein, m.

†Pagonia, m. (Ichth.) Pagonie, f. Trommelfisch, Glatenfisch, m.

Pagre, m. (Ichth.) Sackflosser, sparus pagrus, m.

Pagure, m. (Zool.) Einsiedlerkrebs, Schmarotzerkrebs, pagurus Bernhardus, m.; ‖ Paguriens, m. pl. (Fam. der) Weichschwanzkrebse, pagurii, m. pl. (Lam. etc.).

Paie, f. Paiement, m. s. Paye, Payement.

Païen, m. -ne, f. (lat. paganus) heidnisch; Heiden..; ‖ subst. Heide, m. Heidin, f.

Pail, m. alt. s. Pal, Pieu.

Paile, m. (v. lat. pallium) alt. 1° Mantel, m.; 2° Sargdecke, f.; 3° Behang, m. Tapete, f.

Paillage, Paillement, m. (v. Paille, Pailler, va.) (Agr.) Strohlegen, Streuen, n.

Pailler (v. Paille) va. (Agr.) mit kurzem Stroh belegen od. bestreuen.

Paillasse, f. (v. Paille) 1° Strohsack, m.; 2° (Archit.) Herdmauer, f.

Paillasse, m. Bajazz, Possenreißer, Pickelhäring, m.

Paillasson, m. (Vkl. v. Paillasse, f.) Strohmatte, Strohdecke, f.

Paille, f. (lat. palea) 1° Stroh; im eng. S. A. Strohlager, B. Bund Stroh, n.; (brin de -) Strohhalm, fig. Splitter, m.; 2° uneig. A. paille-en-queue, paille-en-cu, (Ornith.) Tropikvogel, m. (s. Phaéton); B. Flecken (in einem Edelstein), Fehler, m.; brüchige Stelle (in Metallen), f.; ‖ - de ..., ..stroh; - d'avoine, Haferstroh, n. Spreu, f.; grande -, Langstroh, Schüttstroh; petite -, Wirrstroh; - hachée, Häckerling m.; de -, a, von Stroh, Stroh.. (eig. u. fig. fam.); homme de -, Strohmann, m.; feu de -, Strohfeuer, Flackerfeuer, n.; couleur de -, Strohfarbe, f.; strohfarben, strohgelb; b, vin de -, (Wein von Trauben, die man hat auf dem Stroh nachreifen lassen) Strohwein, m.; fig. prov. cela lève, emporte la -, das trägt den Preis davon, rompre la -, den Kauf aufsagen; rompre la - avec qn, einem den Kauf aufsagen, mit Jem. brechen; coucher sur la -, auf Stroh schlafen; fig. fam. (être à la -) am Bettelstabe sein; mettre qn à la -, Jem. an den Bettelstab bringen; voir une - dans l'œil de son prochain, et ne pas voir une poutre dans le sien, einen Splitter in dem Auge seines Nächsten, aber nicht den Balken in dem seinigen sehen.

Paillé, adj. -e, f. (v. Paille) (Hist. nat.) strohgelb; bleichroth, bleich, stramineus.

Pailler, m. (v. Paille) Strohhof, Misthof, m.; chapon de -, chapon - (adj.), (ein) auf dem Miste fett gewordener Kapaun; fig. prov. être (un coq) sur son -, wie ein Hahn auf seinem Misthaufen sein, auf seinem eignen Grund und Boden sein; an einem Orte das große Wort führen, weil man alldort zu Hause ist.

Paillet, adj. m. (v. Paille) vin -, bleichrother Wein, Bleicher, Stramin, m.

Paillette, f. (Vkl. v. Paille) 1° (Bot.) Spreublättchen, n. Spreu, palea; 2° A. (durchlöchertes Metallplättchen) Flitter, m. Flitterchen, n.; B. (- d'or) (im Sande gefundenes) Goldtheilchen, -körnchen, -korn, Flitschgold, n.; C. (Eisen- ꝛc.) Span, m. Spänchen, Splitterchen, n.; ‖ habit à -s, (ein) mit Flittern besetztes Kleid, n. Flitterstaat, m.

Pailleur, m. -se, f. (v. Paille) Strohhändler, m. -in, f.

Pailleux, adj. -se, f. (v. Paille) brüchig (es Metall).

Paillon, m. (Vergröss. v. Paillette) (größeres Metall-) Blättchen, Blatt, n.; (Joaill.) Folie, f.; - de soudure, Schlagloth, n.

Pain, m. (lat. panis) 1° Brod, n.; - d'épices, Honigkuchen; Pfefferkuchen, m.; - à cacheter, (Brief-) Oblate(n), f. (pl.); - azyme, a, ungesäuertes Brod (der Juden ꝛc.); b, (- à chanter) (große, Kirchen-) Oblate; Hostie, f.; (Art cul.) - aux champignons, etc., Champignons ꝛc. mit gerösteter Brodrinde, pl.; 2° im w. S. Nahrung, f. Unterhalt; Verdienst, m. Brod, n.; fig. (geistige ꝛc.) Nahrung, Kost, f.; 3° (etw. Brodähnliches) - de ..., (Blei- u.) Masse, f. Klumpen; Block, m.; Stück, n.; (Zucker- ꝛc.) Hut, m.; (Seifen- ꝛc.) Tafel, f.; (Silber-, Seiger ꝛc.) Kuchen, (Käse- ꝛc.) Laib, Leib; - d'olives, de noix, de rose, etc., Kuchen von Oelrestern, von ausgepreßten Nüssen, Rosen ꝛc., Oel-, Nuß-, Rosenkuchen ꝛc., m.; (Bot.) vulg. pain-de-coucou, Kuckucksbrod (s. Oxalide des bois); pain-de-pourceau, Schweinsbrod (s. Cyclame d'Europe); pain-de-singe, Affenbrod, n. (s. Baobab); arbre à -, Brod(frucht)baum, m. (s. Jaquier); ‖ 1° - de, au ..., ..brod; - blanc, Weißbrod; - noir, Schwarzbrod; Roggenbrod, grobes Brod, n.; Pumpernickel, m.; fig. prov. manger son - dans sa poche, sein Brod allein essen, sein Vermögen allein verzehren (, ohne Jemanden etw. abzugeben); manger du - d'un autre, andrer Leute Brod essen, als Dienstbote leben.

Pair, adj. m. (lat. par) 1° gleich, ebenbürtig; 2° (Arithm.) gerade, auf-

gehend(e Zahl); 3° -e, f. (Sc. nat.) paarig; ‖ être - et compagnon avec qn, einem vollkommen gleich od. ebenbürtig sein, der Gleiche Jemands sein; ‖ subst. m. 1° (der) Gleiche; Ebenbürtige; Rang- od. Standesgenosse; bes. Pair, Pär, m. (ehed. großer Kronvasall; jetzt Mitglied der Pairskammer); 2° gerade Zahl, f.; Paar; (Fin.) Pari, n. Werthgleichheit, f.; au -, al Pari, gleich an Werth; zu dem Nominalwerth; ohne Verlust; fig. ohne im Rückstande zu sein; (Jeux) - ou non, Paar u. Unpaar, Gerade u. Ungerade, n.; - et impair, Paar und Unpaar, Dreiwürfelspiel, n.; ‖ vivre avec ses -s, mit seines Gleichen leben; loc. adv. de -, gleich, in gleichem Range; auf gleichem Fuße, auf dem Fuße der Gleichheit (mit Jem. umgehen ꝛc.); (Jem.) als seines Gleichen (behandeln ꝛc.); hors du ou de -, der seines, die ihres Gleichen nicht hat.

Paire, f. (lat. par, vgl. Pair) 1° (zwei zusammengehörende Thiere od. Dinge) Paar; Joch (Ochsen ꝛc.); besond. A. (Gatten-)Paar, n.; B. (Anat.) (- de nerfs) Nervenpaar; (nerfs de la) 5e -, s. (nerf) Trifacial; portion dure de la 7e -, s. (nerf) Facial; portion molle de la 7e -, s. (nerf) Acoustique; (nerf de la) 8e -, s. (nerf) Pneumo-gastrique; portion glosso-pharyngienne de la 8e -, s. (nerf) Glosso-pharyngien; 9e -, s. (nerf) Hypoglosse; C. (Phys.) Metallplattenpaar, (ein aus einer Zink- u. einer Kupferplatte bestehendes) Element (der galvanischen Säule), n.; 2° (ein aus zwei gleichen Theilen bestehendes Werkzeug) - de ciseaux, Schere, f.; - de lunettes, Brille, f.; ‖ fam. - d'amis, Freundepaar, n.; par -s, paarweise, zu Paaren.

Pairement, adv. (v. Pair) (Arithm.) nombre - pair, doppelt gerade, durch 4 theilbare Zahl.

Pairesse, f. (v. Pair) Gemahlin eines Pairs; Inhaberin einer weiblichen Pairschaft (in England), Pairin, f.

Pairie, f. (v. Pair) Pairschaft, f. 1° Pairswürde, Pairie, f.; 2° ehem. Pairslehen, n.; Dotation eines Pairs, f.

Pairle, m. (Blas.) Gabelkreuz, n.

Pais, Präs. Ind. 1ste u. 2te P., Imperat. 2te P. Sing. v. Paître.

Paisible, adj. (v. Paix) friedlich: 1° friedfertig; friedliebend; sanft, fromm; 2° in Frieden lebend; ungestört, ruhig; still, sanft; vie -, ruhiges, stilles Leben, Stillleben, n.

Paisiblement, adv. friedlich; ruhig; in Frieden.

Paissais, Imperf. 1ste u. 2te P. Sing. v. Paître.

Paissant (part. præs. v. Paître) adj. -e, f. (Blas.) weidend.

Paisse, Præs. Subj. 1ste u. 3te P. v. Paître.

Paisseau, m. (spr. péço) (Wein-, Reb-)Pfahl, m.

Paisseler (v. Paisseau) va. alt. (Vign.) anpfählen.

Paisselure, f. (v. Paisseler) (Vign.) Rebband, n.

Paisson, f. (v. Paître) Waldweide, Mast, f.

Paisson, m. (Gant.) Streckeisen, n.

Paissonner (v. Paisson, m.) va. (Gant.) (die Felle) über dem Streckeisen strecken.

Paissons, Præs. Ind. 1ste P. Pl. v. Paître.

Paître (v. lat. pasci) va. unreg. (Je pais, tu pais, il paît; nous paissons, vous paissez, ils paissent. Je paissais. Je paîtrai. Je paîtrais. Paissez. Que je paisse. Paissant) 1° n. abs. weiden; grasen, abweiden; (etw. von der Erde weg) fressen; 2° (mener -, vn.) auf die Weide, in die Mast treiben; weiden, hüten; (Fauc.) (einem Falken ꝛc.) zu fressen geben, (dens.) füttern; ‖ vn. weiden; mener -, s. ob. va. 2°; fig. pop. envoyer - qn, einem sagen, er soll sich zum Teufel scheren, ihn mit einer langen Nase abtrollen lassen; ‖ se - (de qc.), sich (mit etw.) nähren, (von etw.) leben, (etw.) fressen (v. Raubvögeln); fig. se - de vent, (vom Winde leben) von Weihrauch leben, sich an Lobsprüchen weiden od. ergötzen (s. Repaître); ‖ pu, (Fauc.) faucon qui a pu, Falke, der gefressen hat.

Paix, f. (lat. pax) 1° Friede(n), m. A. Abwesenheit des Kriegs od. Zwistes; (äußere od. innere) Ruhe; Eintracht, Seelenruhe, Gemüthsruhe, f.; B. Ende des Kriegs od. des Zwistes, n. Frieden(ab)schluß; abs. Friedensvertrag, m.; Aussöhnung, Versöhnung; C. Friedensgöttin; D. Friedlichkeit; Stille, Ruhe, f. Schweigen (des Grabes ꝛc.), n.; 2° (Cult. cath.) Kelchtelerchen, n.; im w. S. geweihter Gegenstand, welcher den Gläubigen zum Küssen gereicht wird; bes. (baiser de -) Friedenskuß, m.; ‖ - de .., Frieden, ..frieden; - de Westphalie, (der) Westphälische Frieden (v. J. 1648); - de Nimègue, Frieden von Nimwegen, Nimweger F.; - religieuse, Religionsfrieden (bes. v. J. 1555 zwischen Kaiser Carl V. u. den protestant. Reichsständen); - de Dieu, Gottesfrieden, Sabbathsfrieden (v. J. 1200); - du roi, a, in England: Königsfrieden, Landfrieden, m. Ruhe u. Ordnung im Staate, f.; b, ehem. in Bürgerkriegen: Waffenruhe am Geburtsfeste des Königs, f.; - de l'âme, Seelenfrieden, m.; de (la) -, des Friedens, Friedens..; en temps de -, in Friedenszeiten; arts de la -, Künste des Friedens, (die) friedlichen, friedliebenden Künste; faire la -, Frieden machen od. schließen (fig. sich versöhnen); être en - avec une nation, in Frieden mit einer Nation leben, auf dem Friedensfuße, in friedlichen Verhältnissen mit ihr stehen; être en - avec soi-même, des Seelenfriedens genießen; Dieu lui fasse -, Gott habe ihn selig; vivre en -, in Ruhe leben; laisser qn en -, Jem. in Ruhe od. in Frieden lassen; (die Todten ꝛc.) ruhen lassen; ‖ -! interj. still! stille da! ruhig! Friede, Ihr Herren!

Pal, m. (lat. palus) (pl. -s, paux) Pfahl, m. (bes. in Wappen) - de fer, Pfahleisen, n.

Palacé, adj. -e, f. (v. lat. pala) (Bot.) randstielig, palaceus.

Pala(n)che, f. (slav. pollesch) (Art milit.) ehem. Pallasch, m.

Paladin, m. (s. Palatin) Paladin, m. (urspr. Ritter, Kronvasall Karls des Großen; im w. S. irrender, fahrender Ritter; fig. fam. ritterlicher, galanter Held).

***Palæo..** (v. παλαιός) in Zus. (Oryctogn.) (aus) der Vorzeit; vorsündfluthlich; fossil, versteinert; - thérien(ne), adj. (Géogn.) Ueberreste vom Paläotherium enthaltend; -thérium, m. Paläotherium, n. (Erdschwein oder Rhinocerosartiges Thier aus der Vorwelt); -zoologie, f. Lehre von den fossilen Thieren, Paläozoologie, f. (Blainv.)

***Palæonto..** (v. παλαιός u. ὄν, s. Onto..) in Zus. (Zool., Oryctogn.) -graphie, f. Beschreibung der Wesen aus der Vorzeit, der fossilen Ueberreste der Vorwelt, Paläontographie, f.; -graphique, adj. paläontographisch; -logie, f. (Vorweltwesenlehre) Paläontologie, f. (s. ob. -graphie).

***Palæothérien**, etc., s. Palæo..

Palaire, adj. (v. lat. palus) (Hist. nat.) pfahlähnlich, perpendiculär aufsitzend od. fortlaufend, palaris.

Palais, m. (lat. palatium) 1° Palast, in Ital. Palazzo, in Span. Palacio, m.; 2° im eng. S. A. (Palast der ehem. fränkischen u. deutschen Könige) Pfalz, f. B. (- de justice) Justizpalast, Gerichtshof, m. Gericht(shaus), Sitzungsgebäude der Tribunale, Tribunalgebäude, n. dicht. u. scherzw. Tempel der Themis, m.; im w. S. a, Sammelw. Gerichtspersonal, n.; b, fig. Sachwalteramt, n. Advocatur, f.; ‖ de -, du -, a, Palast..; b, Pfalz.., c, Gerichts..; style de -, (der) gerichtliche Styl, Curialstyl, m.

Palais, m. (lat. palatum) (Anat. hum. et comp.) Gaumen, m. (im w. S. Geschmacksinn, m.; uneig. Bot. vorspringende Wölbung der Unterlippe bei den maskirten Blumen); ‖ du -, Gaumen...

Palame, m. (v. παλάμη) (Zool.) Schwimmhaut, Zehenhaut, palama, f. (Ill.).

***Palamo..** (v. παλάμη) in Zus. (Zool.) -thèque, f. Zehenhautdecke, palamotheca, f. (Ill.).

Palan, m. (Mar.) Hisse, Zugwinde, f.

Palançons, m. pl. (s. Pale) (Maç.) Schalhölzer, n. pl.

Palanque, f. (s. Pal) (Fort.) Pfahlwerk, n.

Palanquin, m. Palankin, m. (indisches) kleines Hißtau; Tragbett, n. Sänfte, f.

Palardeaux, m. pl. (s. Pale) (Mar.) getheerte Spunde zu Ausbildungen, m. pl.

Palastre, m. (vgl. Pale) (Serr.) Schloßblech, n.

Palatale, adj. f. (v. lat. palatum) lettre -, Gaumenbuchstabe, m.

***Palati..** (v. lat. palatum) in Zus. (Entom.) -forme, adj. gaumenförmig, -ähnlich.

Palatin, adj. -e, f. (lat. palatinus, v. palatium) I. pfalzgräflich, pfälzisch; Pfalz..; ‖ subst. m. 1° (comte -) Pfalzgraf; (électeur -) Churfürst der Pfalz, m.; -e, f. Pfalzgräfin, pfälzische Prinzessin, Churfürstin der Pfalz, f. 2° Bewohner der Pfalz, Pfälzer; 3° Vicekönig (von Ungarn), Palatinus; Woiwode (in Polen), Palatin, m.; II. (Ant. rom.) mont -, (der) palatinische Berg, mons palatinus; im w. S. des palatinischen Berges, palatinisch; III. (v. palatum) (Anat.) Gaumen.., palatinus; os -, Gaumenbein, os palati, n.; artère -e, Gaumenpulsader, art. palatina, f.

Palatinat, m. (s. Palatin, I.) 1° pfalzgräfliche Würde, Pfalzgrafschaft, Würde eines Palatinus; 2° Pfalz in Polen: Woiwodschaft, f. Palatinat, n.

Palatine, adj. u. subst. f. s. Palatin; Pelzkragen, m. Palatine, f.; (Entom.) en -, kragenförmig (gestellte Füße mancher Schmetterlinge).

Palatite, *f.* (*v. lat.* palatum) (Path.) Gaumenentzündung, palatitis, *f.*

Palato- (*v. lat.* palatum) (Anat.) Gaumen..; Palato-pharyngien, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Gaumenschlundmuskel, *m.* palato-pharyngeus; palato-staphylin, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Gaumenzapfenmuskel, musculus uvulæ, *m.*

Palatre, *f.* (*vgl.* Pale *u.* Pelle) (Arm.) (dünnes, schaufelähnliches) Eisenblech, *n.* Blechlappe (am Säbelgriff), *f.*

Pale, *f.* (*vgl. lat.* pala) 1° (Hydraul.) Schutzbrett, *n.* Schutz, *m.*; 2° (Ruder-)Blatt, *n.* (Ruder-)Schaufel, *f.*; 3° (Égl.) Kelchdeckel (von Pappe), *m.*

Pâle, *adj.* (*lat.* pallidus) blaß, bleich; *fig.* matt; ‖ couleurs –s, blasse Farben; bleu –, blaßblau; –s couleurs, Bleichsucht, *f.* (s. Chlorose); – comme la mort, bleich wie der Tod, todtenbleich; *dicht.* les –s ombres, die bleichen Schatten, die Schatten der Verblichenen; devenir –, blaß werden, erblassen, erbleichen.

Palé, *adj.* –e, *f.* (*v.* Pal) (Blas.) gepfählt, in Pfähle getheilt.

Paléacé, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* paleaceus) (Bot.) spreuartig, -förmig; -blättrig; spreuicht.

Palée, *f.* (s. Pal) (Hydr.) Pfahlwerk, *n.*; -damm, *m.* Verpfählung, *f.*

Palefrenier, *m.* (*ital.* palafreniere, s. Palefroi) Stallknecht, *m.*

Palefroi, *m.* (*mittl. lat.* palafredus) 1° Prachtroß, Paradepferd; 2° Damenreitpferd, *n.* Zelter, *m.*

°**Paléi..** (*v. lat.* palea) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* spreuähnlich.

Palémon, *m.* (Zool.) Palämon, *m.* (*Fächerschwanzkrebsgatt.*); *bes.* (– squille) Garnat, *m.* palæmon squilla.

°**Paléo..**, s. Palæo..; –graphie, *f.* Erklärung, Kenntniß der alten Schriften der Schriftalterthümer, Paläographie, *f.*

Paléole, *f.* (*neu-lat.* paleola, *v. lat.* palea) (Bot.) Spreublättchen, *n.* (*L. C. Richard*).

Paleron, *m.* (*vgl.* Pale) (Anat. comp.) Schulterblatt, *n.* Vorderbug, *m.*

Palestine, *f.* 1° (Géogr.) Palästina, *f.*; 2° (Typ.) Doppel-Ciceroschrift, *f.*

Palestre, *f.* (παλαίστρα) (Ant.) 1° Ring- *od.* Fechtschule, *f.* Kampfplatz, *m.*; 2° Ring- *od.* Fechtübungen, *f. pl.*

Palestrique, *adj.* (παλαιστρικός) (Ant.) palästrisch, Ring..; exercices –s, Ringübungen, körperliche Uebungen, *f. pl.*; ‖ *subst. pl.* Ringekunst, Palästrik, *f.*

Palet, *m.* (*vgl. lat.* pala *und* πάλλω) Wurfstein, *m.* Wurfscheibe, *f.*; jeu de –, Scheibenwerfen, Beilkespiel, *n.*; petit –, Plattenspiel, *n.*

Paletot, *m.* *neol.* Mantelrock, Paletot, *m.*

Palette, *f.* (*ital.* paletta, *vgl. lat.* pala) 1° Pritsche (zum Ballschlagen), *f.*; Rackett, *n.*; 2° (Peint.) Farbenbrett, *n.* Palette, *f.*; (Rel.) Farbenschaufel, *f.*; Vergoldmesser; (Dor.) Vergoldbrettchen; (Bout.) Rührscheit, *n.*; (Maç.) Rührschaufel; (Pot.) Schindel, *f.*; (Serr.) Bohrgestell, *n.* Bohrstuhl, *m.*; (Chir.) Span, *m.*; Schiene, Schindel, *f.*; Plättchen, *n.*; la – de Cabanis, die (zur Operation der Thränenfistel dienenden) Cabanis'schen Plättchen, *pl.*; (Écon. rur.) Streichholz (der Schnitter), *n.*; (Hydr.) Schaufel (am Wasserrade), *f.*; (Hort.) Flügel (an welchen das Steigrad stößt), *m.*; 3° (Chir.) (*ehem.* Poêlette, s. *d. W.*) Aderlaßbecken (*bes.* ein vier Unzen Blut haltendes), *n.*; *im w. S.* vier Unzen Blut, *pl.*; 4° (Ornith.) Löffelreiher, *m.* platalea.

Palétuvier, *m.* (Bot.) s. Manglier.

Pâleur, *f.* (*lat.* pallor) Bleichheit, Bläße; – de mort, Todtenbläße, *f.*

†**Pâli**, *m.* (langue –, *adj.*) Palisprache, Priestersprache auf der Insel Ceylon ꝛc., *f.*

Palier, *m.* 1° (Treppen-)Absatz, Ruheplatz, *m.*; 2° (– de communication) (gemeinschaftlicher) Vorplatz (für mehrere Gemächer), *m.* Flur, *f.*

°**Palification**, *f.* (s. *lat.* palus *u.* ..Fication) (Archit. hydraul.) Verpfählung, *f.* Einrammen von Pfählen, *n.* Befestigung des Bodens durch Pfahlwerk, *n.*

°**Palimpseste**, *m.* (παλίμψηστος) (manuscrit –) ausgelöschtes *u.* neu beschriebenes Manuscript, Palimpsest, *n.*

°**Palin..** (πάλιν) *in Zus.* Wieder..; Rück..; -génésie, *f.* *Lehrspr.* Wiedergeburt, *f.*; Wiederaufleben, *n.* Palingenesie; (Physiol. path., Opt.) Wiedererzeugung, *f.*; Wiederwachsen, *n.* Regenerirung, *f.*; -od, *m.* (παλινῳδία) *ehem.* Gedicht auf die unbefleckte Empfängniß der Jungfrau Maria (, *in welchem gewisse Reime wiederholt wurden*), *n.*; -odie, *f.* (παλινῳδία) Wiederrufung, *f.* Wiederruf, *m.* Palinodie, *f.*; *fig. fam.* chanter la –, wiederrufen; -ure, *m.* (*vgl.* παλίνουρος) (Zool.) Heuschreckenkrebs, palinurus, *m.*

Pâlir (*lat.* pallere) *vn.* erblassen, erbleichen, blaß, bleich werden (de colère, etc., vor Zorn ꝛc.); sich entfärben; *fig.* son étoile pâlit, sein Glücksstern bleicht, droht zu erlöschen; ‖ *va.* blaß, bleich machen; bleichen; entfärben.

Palis, *m.* (s. Pal) 1° (kleiner, spitzer) Pfahl, Zaunpfahl; 2° umpfählter, umzäunter Ort, *m.* Gehäge, *n.*

Palissade, *f.* (*v.* Palis) 1° (Guerre) A. Pfahlwerk, *n.* Verschanzung von Schanzpfählen *od.* Palisaden, Palisadenreihe, *f.*; B. Schanzpfahl, *m.* Palisade; 2° (grüne, lebendige Garten-) Hecke; Baumwand, *f.* Baumgehäge, *n.*; – de charmes, Hagebuchenhecke, *f.*

Palissader (*v.* Palissade) *va.* 1° mit Schanzpfählen, mit Palisaden umgeben *od.* befestigen, verpfählen, verpalisadiren; 2° mit einer Hecke, mit Hecken umgeben, umziehen *od.* besetzen; ‖ palissadé, –e, verpalisadirt ꝛc.

Palissage, *m.* (*v.* Palisser) (Hort.) 1° (das) Ziehen an Spalieren, *n.* Spalierbildung; 2° Spalierwand, *f.*

Palissandre, *m.* (Bot., Ébén.) Palixanderholz, veilchenblaues Holz, Veilchenholz, *n.*

Pâlissant (*part. præs. v.* Pâlir) *adj.* –e, *f.* erblassend, erbleichend; bleich werdend.

Palisser (*v.* Palis) *va.* (Hort.) (einen Baum) an einem Spaliere, (Bäume) an Spalieren ziehen, zu Spalierbäumen ziehen; ‖ palissé, –e, an Spalieren gezogen ꝛc.; Spalier...

Palixandre, *m.* s. Palissandre.

Palladate, *m.* (s. Palladique) (Chim.) palladiumsaures Salz, *n.* palladas.

Palladeux, *adj. m.* (s. Palladium) (Chim.) palladosus; oxide –, Palladiumoxydul, *n.*; sulfure –, einfach Schwefelpalladium, *n.*; sels –, Palladiumoxydulsalze; einfache Palladiumhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Palladico- (*v. neu-lat.* palladicus, s. Palladique) (Chim.) Palladium(oxyd)..; (chlorure) Palladico-ammonique, *adj.* doppelt (Chlor-)Palladiumammoniak, (salzsaures) Palladiumoxyd-Ammoniak, *n.* (*Berzelius*).

Palladides, *m. pl.* (*v.* Palladium) (Minér.) Palladium *u.* dessen Verbindungen, Palladiumerze, *n. pl.* palladides (*Beudant*).

Palladique, *adj.* (*v.* Palladium) (Chim.) palladicus; oxide –, Palladiumoxyd, *n.* (Palladiumsäure, *f.*); sels –s, Palladiumhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

†**Palladium**, *m.* (*lat.*) (*spr.* palladiome) I. Palladium, *n.* (1° Ant. Pallasbild, Schutzbild Troja's, *n.*; 2° *fig.* Gewährleistung, Währschaft, Bürgschaft für die Erhaltung, Versicherung, Schutzwehr, *f.* Wächter, *m.*); II. (Chim.) Palladium, Neusilber, *n.* (*ein v. Wollaston im J.* 1803 *entdecktes Metall*); de –, Palladium...

Palladoso- (*v. neu-lat.* palladosus, s. Palladeux) (Chim.) Palladium(oxydul)..; (chlorure) Palladoso-ammonique, einfach (Chlor-)Palladiumammoniak, (salzsaures) Palladiumoxydul-Ammoniak, *n.*

Palladure, *m.* (*v.* Palladium) (Chim.) Palladiumlegierung, *f.* -metall, palladuretum, *n.*

†**Pallas**, *f.* (Παλλάς) Pallas, *f.* (1° *Myth.* Pallas Athene, Minerva, *f.*; 2° *Astron. ein im J.* 1802 *v. Olbers entdeckter Planet*).

Palléal, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* pallium) (Conchyl.) Mantel.., pallealis; cavité –e, Mantelhöhle, *f.*

Palliatif, *adj.* –ve, *f.* (*neu-lat.* palliativus, s. Pallier) die Stärke eines Uebels bemäntelnd, mildernd, scheinbar heilend; palliirend, palliativ; ‖ *subst. m.* Linderungs-, Schein-, Palliativmittel, *n.*

Palliation, *f.* (s. Pallier) 1° *veralt.* Bemäntelung, Beschönigung; 2° (Thér.) Linderung; scheinbare Heilung; Palliativcur, *f.*

†**Pallidi..** (*v. lat.* pallidus) *in Zus.* (Sc. nat.) blaß.., bleich.., mit weißlichen (Blumen ꝛc.).

Pallier (*v. lat.* pallium) *va.* 1° (einen Fehler ꝛc.) bemänteln, verstecken, übertünchen, beschönigen; 2° (Thér.) nur oberflächlich, für den Augenblick, zum Scheine heilen, mildern, lindern, palliiren (*fig.* einem Uebel nur für den Augenblick Abhülfe thun); ‖ pallié, –e, bemäntelt ꝛc.

°**Pallio..** (*v. lat.* pallium) *in Zus.* (Zool.) Mantel..; -branches, *m. pl.* (Ordnung der) Mantelkiemer, *m. pl.* palliobranchiata (*Blainv.*).

†**Pallium**, *m.* (*lat.*) (*spr.* pallïome) Pallium, *n.* Bischofsmantel, *m.*

†**Palma-Christi**, *m.* s. Ricin.

Palmaire, *adj.* (*lat.* palmaris) 1° (Anat.) des Handtellers, der flachen

Hand, Hand..; arcade –, Handbogen, Verbindungsbogen der Ellen- u. Speichenpulsader, arcus palmaris, m.; face –, Volarfläche (der Hand), f.; région –, Handgegend, f.; (muscle) -cutané, subst. m. Handhautmuskel, (der) kurze Handmuskel, m. palmaris brevis, m.; 2° (Hist. nat.) handhoch.

Palmate, m. (f. Palmique) (Chim. org.) palmsaures Salz, n. palmas.

***Palmati..** (v. lat. palmatus) in Zus. (Bot., Zool.) handförmig..; -fide, adj. handförmig gespalten; -flore, -folié(e), adj. mit handförmigen Blumen, Blättern; -foliées, f. pl. Sauerkleearten mit handf. Blättern, palmatifoliæ, f. pl. (Cand.); -forme, adj. fast handförmig (Cand.); -lobé(e), adj. handförmig gelappt; -partite, adj. handförmig getheilt; -séque, adj. handschnittig.

Palme, f. (lat. palma) Palme, f. 1° Palmzweig, m. (fig. Siegeszeichen, n. Sieg, m. Krone des Märtyrerthumes etc.); 2° f. Palmier; bes. Cocuspalme, f. (f. Cocotier); huile de –, Palmöl, ol. Palmæ, de Senega s. Calippi, n.; vin de –, Palmwein, m.; 3° uneig. A. -s, pl. (Weidenzweige) Palmen, pl.; jour, dimanche des -s, Palmsonntag, m. (f. Rameaux); B. (Zoophyt.) – marine, Seepalme, f. iris asteria (Corallenart).

Palme, m. (lat. palma) Palme, f. 1° Längenmass der Griechen u. Römer; 2° Spanne, Handlänge, f. (italienisches Mass).

Palmé, adj. -e, f. (lat. palmatus) 1° (Bot.) handförmig, gefingert; 2° (Zool.) A. mit einer Schwimmhaut versehen; pied –, Schwimmfuß, m.; B. mit Schwimmfüßen, schwimm- od. plattfüßig; 3° (Entom.) (Cubitus) mit handähnlicher Extremität, behandet; 4° (Zool.) handähnlich gefleckt.

Palme-de-Christ, f. f. Ricin.

Palmer (v. Palme) va. (Épingl.) (die Nähnadelknöpfe) breit schlagen.

Palmette, f. (Vkl. v. Palme) Palmblatt (als Zierath), n.; Palmzweig, m. Palme, f.

***Palmi..** (v. lat. palma) in Zus. (Sc. nat.) 1° palm..; 2° hand..; ‖ -cole, adj. auf Palmen lebend od. wachsend; Palm..; -fère, adj. palmtragend; mit handförmigen Strahlen; -forme, adj. palmförmig; palmblattähnlich; -nerve, adj. handnervig; -pède, adj. mit Schwimmfüßen, Schwimm.., palmipes; -pèdes, m. pl. (Ordnung der) Schwimmvögel, palmipedes, natatores, Gänsevögel, anseres, m. pl. (Cuv. etc.).

Palmier, m. (lat. palma) (Bot.) Palmbaum, m. Palme, f.; bes. (-dattier) Dattelpalme, f. (f. Dattier); - à coco, f. Cocotier; – à sagou, f. Sagoutier; – éventail, Fächerpalme (f. Latanier); – vinifère, Weinpalme, f.; uneig. - marin, f. Palme (marine); ‖ de –, Palm..; branche de –, Palmzweig, m.

***Palmifère**, etc., f. Palmi...

Palmine, f. (v. lat. palma) (Chim. org.) Palmin, n. palmina (durch Einwirkung der untersalpetrichten Säure auf Ricinusöl erhaltener Stoff, Boudet).

***Palmipède**, etc., f. Palmi...

Palmique, adj. (v. Palmine) (Chim. org.) acide –, Palmsäure, f. ac. palmicum (Boudet).

Palmiste, m. (v. lat. palma) (Bot.) vulg. Kohlpalme, f. (Dattelpalme); ‖ adj. auf Palmen lebend od. wachsend, Palm..; chou-palmiste, Palmkohl, m.; écureuil –, Palmeichhörnchen, n. sciurus palmarum; merle –, Palmdrossel, f. turdus palmarum; charançon –, Palmbohrer, calandra palmarum.

Palmite, m. (f. Palme) Palmmark, -mehl, n. Sago (der Mehlpalme, phœnix farinifera etc.), m.

Palmule, f. (lat. palmula, Vkl. v. palma) (Zool.) Händchen, handähnliches Organ (der Bohrmuscheln u. Insecten), n. Palmula, f.; ‖ Palmulé(e), adj. mit Händchen versehen, Hand.... palmulatus.

Palo.., in Zus. (Entom.) -mydes, m. pl. Kothfliegen, f. pl. palomydes (Rob.-Desv.).

Palombe, f. (lat. palumbus) (Ornith.) (buschköpfige) Ringeltaube, f. columba palumbus.

Palon, m. (v. lat. pala) (Technol.) (Rühr-)Spatel, m.

Palonnier, m. (v. lat. palus) (Wagen-)Schwengel, m. Ortscheit, n.

Palot, m. pop. verächtl. Dorflümmel, grober Bauernkerl, m.

Pâlot, adj. -otte, f. (Vkl. v. Pâle) fam. etwas bleich, bläßlich; iron. mondsüchtig.

Palpable, adj. (v. Palper) fühlbar; greifbar; fig. handgreiflich, klar, ersichtlich, offenbar.

Palpablement, adv. selten gebr. f. Palpable.

Palpal, adj. -e, f. (f. Palpe) (Zool.) 1° Freßspitzen..; 2° mit langen, besonders gebildeten u. Freßspitzen, Palpen.., palpalis, palpatus.

Palpe, f. u. m. (neu-lat. palpus) (Entom.) Freßspitze; (Freß-)Zange (der Käfer rc.); Fühlspitze, f.; Fühlfaden, Fühler, Palpe, Taster, m.; – labial, Lippenfreßspitze; – maxillaire, Freßspitze der Marille, f.; Palpe-mâchoire, f. f. Pied-mâchoire.

..Palpé, adj. -e, f. (f. Palpe) (Zool.) mit Freßspitzen rc. versehen; ..gangig, ..palpatus.

Palpébral, adj. -e, f. (lat. palpebralis) (Anat., Path.) des Augenliedes; der Augenlieder, Augenlied.., palpebræ; palpebrarum.

Palpébré, adj. -e, f. (v. lat. palpebra) (Zool.) mit einem Augenliede, mit Augenliedern versehen, Augenlied.., palpebratus.

Palper (v. lat. palpare) va. u. abs. befühlen, betasten; anfühlen; fühlen; (fühlend) untersuchen; fig. fam. - de l'argent, Geld in die Hand bekommen, besehen, einstreichen; ‖ palpé, -e, befühlt rc.

Palpeurs, m. pl. (f. Palper u. Palpe) (Entom.) Käfer mit langen Maxillarpalpen, Palpenkäfer, palpatores, m. pl. (Latr.).

***Palpi..** (v. neu-lat. palpus) in Zus. (Zool.) -cornes, m. pl. Fühlhornkäfer, palpicornes, m. pl. (Cuv. etc.); -fère, adj. palpentragend; -forme, adj. freßspitzenförmig; -gère, adj. palpentragend, mit Freßspitzen versehen.

Palpitant (part. præs. v. Palpiter) adj. -e, f. zuckend; klopfend, pochend(es Herz); palpitirend; wogend (-er Busen); fig. - de joie, d'amour, vor Freude zitternd; liebeglühend.

Palpitation, f. (lat. palpitatio) (krampfhaftes) Zucken, n. (Muskel-, z. B. Todes-) Krampf, m.; im eng. S. -s (de cœur), Herzklopfen, -pochen, n. Palpitationen, f. pl.

Palpiter (v. lat. palpitare) vn. 1° (krampfhaft) zucken; (ungestüm, in fieberhafter Wallung) klopfen, pochen, palpitiren; 2° (auf gewöhnliche Art) klopfen (v. Herzen); wogen (v. Busen); ‖ faire –, zum Klopfen od. in Wallung bringen, fieberhaft bewegen.

***Palplanche**, f. (Constr.) zugeschärfter u. in die Erde eingerammter Quaderstein, Grundstein, m.

***Palsambleu**, **Palsanguienne**, scherzw. beim Teufel! potz Wetter!

***Paltoquet**, m. (v. alt. paletoque, Bauernkittel) pop. verächtl. Bauernlümmel, Flegel, grober, ungeschlachter Gesell, m.

Paludeux, adj. -se, f. ***Paludicole**, **Palustre**, adj. (v. lat. palus) (Hist. nat.) in od. an Sümpfen wachsend oder lebend, Sumpf..; Moor.., paludosus, paludicolus, palustris.

Paludines, f. pl. (v. lat. palus) (Zool.) (Gatt., Geschl. der) Sumpfschnecken, paludinæ, f. pl.

†**Palus**, m. (lat.) (Geogn. anc.) Sumpf, m.; – méotide(s), m. (pl.) (die) mäotischen Sümpfe, m. pl. palus Mæotis, (das) Asof'sche Meer.

Palustre, adj. f. Paludeux.

Pâmer (vgl. σπάσμα) vn. (se –) (– de douleur, de plaisir) (vor Schmerz, vor Entzücken) in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden, die Besinnung verlieren; fam. übertr. – de rire, rire à (se) –, vor Lachen umkommen, bersten wollen, sich die Seiten halten, sich krank, sich halb todt lachen; (se) – de joie, vor Freude außer sich sein, sich ganz unbändig freuen; uneig. (Technol.) seine Härte verlieren, weich werden (v. Stahl); ‖ pâmé, -e, ohnmächtig; (Blas.) mit offenem Maule, sterbend.

Pâmoison, f. (v. Pâmer) Ohnmacht, f.

Pampe, f. (Agr.) (Gras-, Korn-, Saat-)Blatt, n.

***Pamphlet**, m. (engl., v. πάμφλεκτος) (eig. brandstifterische Schrift) Flugschrift, f. Flugblatt, n.; im üb. S. Schmähschrift, f. Pamphlet, n.

***Pamphlétaire**, m. (v. Pamphlet) im üb. S. Pamphletschreiber, Schmähschriftler, m.

***Pampiniforme**, adj. (neu-lat. pampiniformis) (Anat.) rebenzweig-, weinrankenartig; corps –, vaisseaux -s, (der) zweite, höhere, unter den Nieren befindliche Büschel der Samenblutadern, corpus pampiniforme.

Pamplemousse, f. (Bot.) Pampelmußcitrone, f. Paradiesapfel, m. citrus decumana.

Pampre, m. (lat. pampinus) (Wein-)Rebe, Weinranke, f. (uneig. Archit. weinrankenartige Verzierung).

Pampré, adj. -e, f. (v. Pampre) (Blas.) an Reben hängend(e Trauben), berankt.

Pan, m. (lat. pannus) 1° (bedeutendes) Stück (von einem Kleide), Blatt, n. Bahn, f. (Rock-)Schooß; Zipfel, m.; 2° Stück (von einer Mauer), n. Wand; 3° Seite, Fläche eines winkligen Körpers); Rautenfläche, Raute (eines Diamants); – de comble, Dachseite; – coupé, (die) einen gestumpften Winkel ersetzende Seite od. Wand; – de bois, Wand, Füllung von Zimmerwerk, Holzwand, f.; à -s, seitig, eckig.

†**Pan..** (v. πᾶς, πᾶν) in Zus. All.., Pan..; Universal..; Allerwelts..

Panaceau, *m.* (Artil.) Raketenstab, *m.*

***Panacée**, *f.* (πανάκεια) *angebl.* (Heil-) Mittel für alle Uebel, Allheilmittel, Universalmittel, *n.* Panacee, *f.*; – mercurielle, panacea mercurialis (s. Calomel).

Panache, *m.* (*ital.* pennacchio, *v. lat.* penna) 1° Federbusch; Helmbusch, *m.*; 2° *uneig.* A. (Zool.) – de mer, s. Palme (marine); B. (Fleur.) Farbenstreifen (bunter Blumen), *m.*; C. Lampenkranz, *m.*; D. (Archit.) dreieckige Oberfläche eines Gewölbbogens, *f.*

Panaché (*part. pass. v.* Panacher) *adj.* -e, *f.* bunt(gestreift *od.* gesprenkelt); buntstreifig; buntfarbig, vari(egat)us; (Eis *etc.*) von verschiedenen Farben *od.* Sorten.

Panacher (*v.* Panache) *vn.* (se –) bunte Streifen bekommen, buntstreifig werden.

Panachure, *f.* (*v.* Panacher) (Hort.) Buntstreifigkeit, bunte Färbung, Farbenmischung, *f.*

Panade, *f.* (*v. lat.* panis) Brodsuppe, Wassersuppe, *f.*

Panader (s. Paon) *vn. refl.* se –, *fam. ungebr.* s. (se) Pavaner.

Panage, *m.* (s. Paître) Mastgeld, *n.*

Panaire, *adj.* (*v. lat.* panis) (Chim.) (Brod erzeugend) fermentation –, Brodgährung, *f.*

Panais, *m.* (*lat.* pastinaca) Pastinak, *m.* Pastinake, *f.*; *bes.* (Hort., Mat. méd.) (– cultivé) (gemeine) P., Pastinaca (sativa); *im eng. S.* (racine de –) Pastinake(nwurzel), radix Pastinacæ, *f.*; – opoponax, Opoponax- *od.* Panax-Steckenkraut, *n.* (pastinaca *s.* ferula) Opoponax.

Panard, *adj. m.* (Man.) (Pferd) mit auswärts stehenden Vorderfüßen, säbelbeinig.

***Panaris**, *m.* (*lat.* panaricium, *v.* παρωνυχία) (Path. ext.) Nagelgeschwür, *n.*; *im weit. S.* entzündliche Fingergeschwulst, *f.*; Fingerabceß, *vulg.* Wurm am Finger, Panaris, *m.* Panaritium, *n.* Paronychia, *f.*; – érysipélateux, rosenartige Fingerentzündung.

***Panathénées**, *f. pl.* (Παναθήναια) (Ant. gr.) Pallas- *od.* Minervenfeste in Athen, Panathenäen, *n. pl.*

†**Panax**, *m.* (*neu-lat.*) (Bot.) Panax, Ginsang; *bes.* (Mat. méd.) (– de la Chine) fünfblättriger Ginsang, panax quinquefolius, Ginsang, *m.*; *im eng. S.* (racine de –) Ginsang, *m.* -wurzel, nordamerikanische Kraftwurzel, rad. Ginsang, *f.*

Pancaliers, *m.* (choux –, *adj. pl.*) weißer Wirsing, Savoyerkohl, *m.*

***Pancarte**, *f.* (s. Pan..) Anschlag(zettel); *in Hospitälern*: Krankenzettel, *m.*

***Panchreste**, *adj. u. subst. m.* (πάγχρηστος) (Thér. anc.) (*angebl.*) alle Krankheiten heilend(es Mittel), Universalmittel, Panchrestum, *n.* (s. Panacée).

***Panchymagogue**, *adj. u. subst. m.* (*v.* πᾶν, χυμός *u.* ἄγω) (Thér. anc.) (*angebl.*) alle Säfte ausleerend, allen Krankheitsstoff entleerend(es Mittel), Panchymagogum, *n.*

***Pancrace**, *m.* (πάγκρατιον) (Ant.) Allkampf, *m.* Ringen, *n.* Faustkampf, *m.* Pankration, *n.*

***Pancratiaste**, *m.* (παγκρατιαστής) (Ant.) Sieger im Allkampfe, im Faustkampf u. Ringen, Pankratiast, *m.*

***Pancratique**, *adj.* (*v.* πᾶν *u.* κράτος) (Opt.) stark vergrößernd, pankratisch (*Kitchener*).

***Pancréas**, *m.* (πάγκρεας) (Anat.) (*eig.* ganz Fleisch, ganz aus Fleisch bestehende Drüse) Bauchspeicheldrüse; *chem.* Magen-, Gekröse-, Rückendrüse, *f.* Pankreas, *m.*

†**Pancréat..** (s. Pancréas), †**Pancréatico-** (s. Pancréatique) *in Zus.* (Sc. méd.) Bauchspeicheldrüsen.., Pankreas..

***Pancréatique**, *adj.* (s. Pancréas) (Anat., Physiol.) Bauchspeicheldrüsen.., pankreatisch, pancreaticus.

***Pancréatite**, *f.* (s. Pancréas) (Path.) Entzündung der Bauchspeicheldrüse, Pankreatitis, *f.*

† **Pandas**, *m.* (Zool.) Pandas, allurus, *m.* (*Gatt. bärenartiger Thiere*).

***Pandectes**, *f. pl.* (πανδέκται, *lat.* pandectæ) (Jur.) Pandekten, Digesten, *pl.*; – florentines, Pandektenausgabe nach dem Florentiner Manuscript, *f.*

***Pandémie**, *f.* (πανδημία) (Path.) allgemeine Volkskrankheit, Pandemie, *f.*; ‖ Pandémique, *adj.* allgemein (im Volke) verbreitet, pandemisch.

†**Pandémonium**, *m.* (*v.* πᾶν *u.* δαίμων) (*spr.* pandémoniome) Hauptstadt der Hölle, *f.* Rath der Teufel, *m.* Pandämonium, *n.*

Pandiculation, *f.* (*lat.* pandiculatio) (Séméiol.) (das unwillkürliche Glieder-Strecken (, wie zum Gähnen), *n.* Pandiculation, *f.*

***Pandore**, I. *n. pr.* (Πανδώρα) (Myth.) Pandora, *f.*; boîte de –, Pandorenbüchse, *f.* (*fig.* Unheilquell, *m.*; Quelle alles Uebels, *f.*); II. (Pandure) (πανδοῦρα) 1° Pandure, *f.* (*eine Art Laute*); 2° Panduren- *od.* Pandorenmuschel, pandora, *f.*

Pandoré, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* pandoreus) (Bot.) Blattlaus...

Pandorine, *f.* (Zool.) Pandorine, pandorina, *f.* (*Infusoriengatt.*); ‖ Pandorinées, *f. pl.* (Fam. der) Pandorinen, *f. pl.* (*Bory*).

Pandour(e), *m.* (*v. deutsch.*) Pandur, *m.* (*ungarischer Soldat*).

Pandure, *f.* s. Pandore, II.

Panduré, *adj.* -e, *f.* s. Panduriforme.

***Panduri..** (*v. lat.* pandura) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* geigenblättrig; -forme, *adj.* geigenförmig; Geigen...

Pané, -e, s. Paner.

***Panégyrique**, *m.* (*v.* πανηγυρικός) (öffentliche) Lobrede, *f.* (*im weit. S. fam.* A. Lob, *n.*; B. *iron.* boshafte Nachrede; Stichelrede, *f.*).

***Panégyriste**, *m.* (πανηγυριστής) Lobredner, Panegyrist, *m.* (*im w. u. übl. S.* Lobhudler, *m.*).

Paner (*v. lat.* panis) *va.* (Art cul.) mit geriebenem Brode, mit Brodkrumen bestreuen; ‖ pané, -e, 1° mit Brodkrumen bestreuet, panirt; 2° eau panée, Brodwasser, *n.*

Panerée, *f.* (*v.* Panier) (ein) Korb voll (Obst *etc.*), *m.*

Paneterie, *f.* (*v.* Panetier) 1° Brodkammer; Bäckerei (*in grossen Häusern*); *obs.* Hofbäckerei, *f.*; 2° *Sammelw.* (Personal der) Hofbäckerei, *f.*

Panetier, *m.* (*v. lat.* panis, s. Pain) Brod- *od.* Bäckereiaufseher; Brodvertheiler (*in grossen Häusern*), Brodmeister; grand –, Oberbrodmeister, Aufseher über die Hofbäckerei, *m.*

Panetière, *f.* (*v. lat.* panis, s. Pain) Brodsack, Schnappsack, *m.* Hirtentasche, *f.*   [thier, *n.* manis.

Pangolin, *m.* (Zool.) Schuppen-

***Panhydromètre**, *m.* (s. Pan..) (Phys.) Allflüssigkeitsmesser, *m.* Wage für alle Flüssigkeiten, *f.* Panhydrometer, *m. u. n.* (*Mesler*) (s. Litramètre).

Panic, *m.* s. Panis.

Panicaut, *m.* (Bot.) Mannstreu; *bes.* (Mat. méd.) (– des champs) Feld-M., Brachdistel, *f.* Eryngium (campestre).

Panicées, *f. pl.* (s. Panic) (Bot.) (Geschlecht der) Fennicharten, panicææ, *f. pl.* (*Link etc.*).

Panicule, *f.* (*lat.* panicula) (Bot.) Rispe, *f.*

Paniculé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* paniculatus) (Bot.) rispenförmig, -artig; -blüthig; rispig.

Panier, *m.* (*v. lat.* panarium) 1° Brodkorb; *im w. S.* A. Tragkorb (*überh.*), Korb; B. (Wagen-) Korb; C. Bienenkorb; D. (– à ouvrage) Arbeitskorb, *m.* -körbchen, *n.*; E. (Chasse) Vogelkorb; (Pêche) *a*) – de marée, Fischkorb; *b*) – de bonde, Fischkorb, *m.* Reuse, *f.*; F. (Escr.) (– à espadon) (Rapier-, Säbel- *etc.*) Korb, *m.*; 2° *im w. S.* Korb voll, *m.*; 3° *uneig.* A. Reifrock, Fischbeinrock, *m.*; B. Stütze, Auflage für eine Armbrust, *f.*; ‖ *fig. prov.* faire danser l'anse du –, bei der Berechnung eingekaufter Sachen Geld auf den Schwanz klopfen, Schwänzelpfennige machen; *fig. fam.* – percé, (ein) bodenloses Faß, Verschwender, *m.*

***Panification**, *f.* (*v. lat.* panis *u.* ..Fication) Verwandlung in Brod; Brodbereitung, *f.* Brodbacken, *n.*

Panique, *adj.* (πανικός) terreur –, panischer (plötzlicher aber unnöthiger) Schrecken, *m.*

Panis, *m.* (*lat.* panicum) (Bot.) Fennich, *m.*; – millet, Hirse, *f.* panicum miliaceum, Milium.

Panne, *f.* (*v. lat.* pannus, *vg.* πῆνη) I. Pelzsammet, Felbel, *m.*; II. Bauchfett (der Schweine *etc.*), *n.*; III. (Mar.) mettre en –, (ein Schiff) beilegen; être, rester en –, aufgebraßt, ruhig liegen; *fig. fam.* se tenir en –, sich (bis zu einer bessern Gelegenheit) ruhig verhalten; IV. 1° (Charp.) (Dach-) Fette; 2° breite Fläche (eines Hammers), Bahn, *f.*

Panneau, *m.* (*Vkl. v.* Pan) 1° (Archit.) Seite (eines behauenen Steines); *im w. S.* Lehre (zu einem Werksteine), *f.*; 2° (Archit., Men. etc.) Fach, Feld (von mittler Größe), *n.*; Füllung, *f.*; – de sculpture, Füllung von Sculpturarbeit, *f.*; mit Bildhauereiwerken verziertes Feld, *n.*; – de glace, Fach, Füllung von Spiegelglas; 3° (Hasen-, Kaninchen- *etc.*) Garn, Netz, *n.* (*fig. fam.* Schlinge, Falle, *f.*); 4° (Bot.) s. Valve; 5° Sattelkissen, *n.*; ‖ – de.., ..füllung, *f.* ..fach, *n.*; *fig. fam.* donner dans le –, in das Garn, in die Schlinge gehen.

Panneauter (v. Panneau) *vn.* (Chasse) Netze stellen.

Panner (v. Panne) *va.* (Serr.) (mit der Hammerbahn) vertiefen, austiefen; auslochen.

Panneton, *m.* (*Vkl. v.* Panne) (Schlüssel-)Bart, Kamm; (– d'espagnolette) Schließriegel (am Spaniolet), *m.*

•Pannexterne, *f.* (s. Panne u. Externe) (Bot.) Außenhaut (1° des Samengehäuses, s. Épicarpe; 2° der Moosurne), pannexterna, *f.* (*Mirbel*).

†Panni.. (v. *lat.* pannus) *in Zus.* (Bot.) Tuch...

Pannicule (*lat.* panniculus) I. *f.* (Zool.) Geweih-Oberhaut, *f.* Bast, *m.* (*Ill.*); II. *m.* (Anat. anc.) – graisseux, Fetthaut, *f.* panniculus adiposus (*die unter der Haut liegende Zellgewebeschicht*); – charnu, Fleischhaut, *f.* panniculus carnosus (*Hautmuskelschicht*).

•Panniforme, *adj.* (s. Panni..) (Bot.) tuchförmig, -artig.

•Panninterne, *f.* (s. Panne u. Interne) (Bot.) Innenhaut (1° des Samengehäuses, s. Endocarpe, Sarcocarpe; 2° der Moosurne), panninterna, *f.* (*Mirbel*).

†Pannus, *m.* (*lat.*) (Ophth.) (– vasculaire, celluleux) Augenfell, *n.* (Gefäß-, Zellgewebe-)Pannus, pannus (vascularis *s.* crassus, cellularis *s.* tenuis), *m.* (*Hypertrophie der Gefässe od. des Zellgewebes im Bindehautblättchen der Hornhaut*).

Panonceau, *m.* (*ital.* pannoncello) 1° Wappenschild (auf Anschlägen ꝛc.); 2° Schild (an der Thür eines Notars), *n.*

•Panorama, *m.* (v. πᾶν u. ὅραμα) (allgemeine Uebersicht) Rundgemälde, Panorama, *n.*

Panorpe, *f.* (Entom.) Scorpionsfliege, panorpa, *f.*; ‖ Panorpates, *f. pl.* (Fam. der) Rüsseljungfern, panorpatæ, *f. pl.*

Pansage, *m.* (v. Panser) (Cavalerie) Wartung der Pferde, *f.*

Panse, *f.* (v. *deutsch.*) 1° *fam.* (double-panse) Paus, Pansen, Panzen, Wanst; Magen; 2° *im eng. S.* (Zool.) Wanst, Panzen, *m.* rumen (*der erste Magen der Wiederkäuer*); 3° (Écrit.) Bauch (eines kleinen a), *m.*

Pansement, *m.* (v. Panser) 1° Verband, *m.* A. (das) Verbinden (einer Wunde ꝛc.); 2° Verbandmittel, *n.*; -stücke, *n. pl.*; 3° Pflege, Wartung, Besorgung (der Pferde), *f.*; ‖ 1° de –, Verband..; appareil de –, Verbandapparat, *m.*

Panser, *va.* 1° (Wunden ꝛc.) verbinden; 2° (Pferde) striegeln, putzen, warten, pflegen, besorgen; ‖ pansé, -e, verbunden ꝛc.

•Panspermie, *f.* (s. Pan..) (Physiol. transcend.) (Heraclit's ꝛc.) Lehre von der Ubiquität des Befruchtungsstoffes *od.* der Keime, Panspermie, *f.*

Pansu, *adj.* -e, *f.* (v. Panse) *fam. selt. gebr.* dickwanstig, dickbäuchig; ‖ *subst.* Dickwanst, *m.*

Pantalon, *m.* (*ital.* pantalone) 1° (lange) Beinkleider, *n. pl.* Beinkleid, *n.* (lange) Hose, *f.*; – à pieds, Strumpfhose, *f.*; 2° (*verlarvte Person der italienischen Komödie mit langen, weiten Hosen*) Pantalon, Hanswurst; *fig. fam.* Mensch, der alle mögliche Rollen spielt, um seinen Zweck zu erreichen, *m.* Kamäleon, *n.* Schalksnarr, *m.*

Pantalonnade, *f.* (s. Pantalon) *fam.* 1° Pantalonstanz, Possentanz, *m.*; 2° *im w. S.* A. lächerliche Ausflucht, *f.* Harlekinssprünge, *m. pl.*; B. erheucheltes Gefühl, *n.* Komödiantenwesen, *n.* Faxen, *pl.*

Pantelant (*part. præs. v.* Panteler) *adj.* -e, *f.* 1° keichend, athemlos; schnaufend; 2° zuckend (es Fleisch) (s. Palpitant).

Panteler (*engl.* pant, *vgl. lat.* anhelans) *vn.* keichen; athemlos sein; schnaufen.

Pantenne, *f.* en –, *loc. adv.* (Mar.) tau- u. segellos, takellos.

Panter, *va.* (Card.) – des cardes, das Leder zu den Karbätschen ausspannen.

Panteur, *m.* (v. Panter) (Card.) Spannrahmen zum Karbätschenleder, *m.*

Panthée, *adj.* (πάνθειος) (Ant.) pantheistisch, vielgöttisch; figure –, (ein) mit den Symbolen *od.* Attributen mehrerer Gottheiten versehenes Götterbild.

•Panthéisme, *m.* (v. πάνθειος) Allgötterei, *f.* Pantheismus, *m.*

•Panthéiste, *m.* (s. Panthéisme) Pantheist, *m.*; ‖ *adj.* pantheistisch.

•Panthéon, *m.* (πάνθειον) Pantheon, *n.* 1° (Ant.) (ein) allen Göttern geweihter Tempel; *im w. S. heut. Bed.* (ein) den großen Männern (vom Vaterlande) geweihter Ehrentempel, *m.* Walhalla, *n.*; 2° s. (figure) Panthée.

Panthère, *f.* (πάνθηρ, *lat.* panthera) (Zool.) Panther, *m.* Pantherthier, *n.*

Panthérin, *adj.* -e, *f.* (s. Panthère) (Zool.) pantherartig gefleckt, Panther...

Pantière, *f.* (Chasse) Hängegarn, *n.*

Pantin, *m.* Gliedermann, *m.* -männchen, *n.*; *fig. fam.* Mensch, der wie ein Gliedermann gesticulirt, *m.*

•Panto.. (v. πᾶς, παντός) *in Zus.* All..; Panto..; -gène, *adj.* (Crist.) an allen Rändern u. Kanten abnehmend, pantogen (*Haüy*); -graphe, *m.* (Dess.) Pantograph, Storchschnabel, *m.*

Pantoiment, *m.* (s. Pantois) (Fauc.) Keichen, *n.* Engbrüstigkeit, *f.* Asthma (der Vögel), *n.*

Pantois, *adj. m.* (s. Panteler) *veralt.* keichend; *fig. fam.* verdutzt.

•Pantomètre, *m.* (s. Panto..) (Géom.) Allmesser, Winkel-, Längen- u. Höhenmesser, *m.* Pantometer, *m. u. n.*

•Pantomime, *m.* (v. παντόμιμος) I. Geberdenspieler, Pantomime, pantomimischer Schauspieler, *m.*; ‖ *adj.* pantomimisch; Geberden..; II. *f.* 1° Geberdenkunst; -sprache, Pantomimik, *f.* 2° Geberdenspiel, *n.* Pantomime; pantomimische Vorstellung, *f.*

•Pantophage, *adj.* (s. Panto..) s. Omnivore.

•Pantoptères, *m. pl.* (s. Panto..) (Ichth.) Ganzkiemer, (Holobranchien) mit allen unpaaren Flossen (außer den Bauchflossen), *m. pl.* pantoptera, *n. pl.* (*Dum.*).

Pantoufle, *f.* (*ital.* pantufola, *engl.* pantofle) 1° Pantoffel, *m.*; 2° *uneig.* (fer à –) Pantoffeleisen, *n.*; ‖ mettre ses souliers en –, seine Schuhe wie Pantoffeln anziehen, sie hinten niedertreten; raisonner comme une –, wie ein Stück Holz urtheilen, aberwitziges Zeug reden; en -s, *loc. adv.* in Pantoffeln (*fig. prov.* mit aller Bequemlichkeit, im Schlafrocke).

Pantouflier, *m.* (v. Pantoufle) 1° *ehem. iron.* Pantoffelträger, *m.* Nachtmütze, *f.*; 2° Pantoffelmacher; 3° (Ichth.) Pantoffelfisch, *m.* squalus tiburo.

Paon, *m.* (*ital.* pavone, *lat.* pavo) (*spr.* Pan) 1° (Ornith.) Pfau; *bes.* (der gemeine) P., Pavo (cristatus); (– mâle) Pfauhahn; *fig. Sinnbild des lächerlichen Stolzes*: Pfau, *m.*; 2° (*pfauenähnliches Thier*) A. (Ichth.) – marin, Meerpfau, Seepfau, Pfaufisch, labrus pavo; B. (Entom.) (– du jour) (Tag-)Pfauenauge, *n.* phalæna pavonia, vanessa io; grand – de nuit, Nachtpfauenauge, saturnia carpini, bombyx petit – de nuit, (das) kleine N.; – du soir, Abendpfauenauge, *n.* smerinthus ocellata; 3° *uneig.* (Astron.) Pfau, *m.* (*südl. Sternbild*); ‖ 1° de –, du –, Pfauen..; *fig. prov.* c'est le geai paré des plumes du paon, er, sie gleicht der mit Pfauenfedern geschmückten Krähe; er, sie schmückt sich mit fremden Federn; (Hist.) vœu du –, Pfauengelübde, *n.* Pfaueneid, *m.* (*das bei einem gebratenen Pfau abgelegte Gelübde, die Waffen zu ergreifen od. ein grosses Unternehmen zu vollführen*).

Paonne, *f.* (v. Paon) (*spr.* Panne) (*weiblicher Pfau*) Pfauin, Pfauhenne, *f.*

Paonneau, *m.* (*Vkl. v.* Paon) (*spr.* Paneau) junger Pfau, *m.*

Papa, *m.* (πάππας) 1° *Kinderspr.* Papa, Vater; grand-papa, Grosspapa; 2° *fam.* un gros –, ein dicker Papa, ein wohlgenährtes Männchen (gesetzten Alters).

Papable, *adj.* (v. *lat.* papa) der päpstlichen Würde fähig, fähig Papst zu werden.

Papal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* papalis, *v. lat.* papa) päpstlich.

Papas, *m.* (πάππας) Papas, Pope, Priester (der levantischen Christen), *m.*

Papauté, *f.* (*v. lat.* papa) Papstthum, *n.* päpstliche Würde, *f.*

Papavéracé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* papaver) (Bot.) mohnartig; ‖ -es, *subst. f. pl.* mohnartige Pflanzen, (Fam. der) Mohnarten, papaveraceæ, *f. pl.*

Papavérate, *m.* s. Méconate.

Papavérine, *f.* (*v. lat.* papaver) s. Narcotine.

Papavérique, *adj.* (*v. lat.* papaver) s. Méconique.

Papayacées, *f. pl.* (*neu-lat.* papayaceæ) (Bot.) (Fam. der) Papayabaumarten, *f. pl.* (*Agardh etc.*).

Papayer, *m.* (Bot.) (gemeiner) Melonenbaum, Papayabaum, *m.* (carica) Papaya.

Pape, *m.* (*lat.* papa, *v.* πάππας) 1° Papst, *m.* (*Oberhaupt der römisch-catholischen Kirche*; *im w. S. Kirchenoberhaupt*); 2° *uneig.* (Ornith.) Papst(vogel), *m.* *dreifarbiger Carolinischer Sperling* (-vogel).

Papegai, *m.* (*span.* papagayo) 1° (Ornith.) (amerikanischer) Papagei (*ohne rothe Schwungfedern*); 2° (hölzener *od.* pappener) Vogel (*, nach welchem geschossen wird*), *m.*

Papelard, *m. fam.* (ein) Scheinheiliger, Kopfhänger, Heuchler, *m.*; ‖ -e, *f.* scheinheilig, scheinfromm.

Papelardise, *f.* (v. Papelard)

fam. (das) scheinheilige Wesen, *n.* Kopfhängerei, Heuchelei, *f.*

Papeline, *f.* s. Popeline.

Papelonné, *adj.* -e, *f.* (Blas.) mit Schuppen, geschuppt, Schuppen..

Paperasse, *f.* (s. Papier) *fam.* altes (beschriebenes) Papier, *n.* unnütze Schrift; Scharteke, *f.* Wisch, *m.*

Paperasser (s. Paperasse) *vn fam.* 1° in alten Papieren herumkramen, herumstöbern, alte Papiere ordnen; 2° unnütze Dinge schreiben, Papier verschreiben.

Paperassier, *m.* (*v.* Paperasser) *fam.* Sammler unnützer Schriften, Scharteken-Liebhaber; Actenfreund; schreiblustiger Pedant, *m.*

Papesse, *f.* (*v.* Pape) Päpstin, *f.*

Papeterie, *f.* (*v.* Papetier) 1° Papiermacherkunst; 2° Papiermühle, *f.*; 3° Papierhandel, *m.*

Papetier, *m.* (*v.* Papier) 1° Papiermacher, -fabrikant, -müller; 2° Papierhändler, *m.*

Papier, *m.* (πάπυρος, *lat.* papyrus) 1° Papier, *n.*; *im eng. S.* (*Blatt beschriebenen Papiers*) Blatt Papier; Papier, *n.* Schrift, Urkunde, *f.*; Tagebuch; Rechnungsbuch, *n.*; *bes.* A. -s, *pl.* Papiere (*„aus welchen der Personenstand Jemands erhellt*, Geburts- *od.* Taufschein, Paß *x.*), *pl.*; B. Anweisung, *f.*; Wechsel, *m.*; C. Staatspapiere, *n. pl.*; D. -s publics, -s-nouvelles, öffentliche Blätter, *n. pl.* Zeitungen, *f. pl.*; E. papier-monnaie, Papiergeld, *n.*; 2° (*etwas Papierähnliches*) A. (Minér.) - fossile, Bergkork, *m.* Bergleder, *n.* schwimmender Asbest, *m.*; Asbestpapier, *n.*; B. (Bot.) - du Nil, Papiergras, *n.*; Papyrusblätter, *n. pl.*; ‖ 1° - .., - de, - à .., ..papier; - de Chine, Chinesisches P., Bambusrindenpapier; - à écrire, Schreibpapier; - à lettres, Briefpapier; - timbré, - marqué, Stempelpapier; - libre ou mort, ungestempeltes P.; - brouillard, Löschpapier; - à filtrer, - Joseph, Seihe- *od.* Fließpapier; - de compte, Registerpapier; - de musique, Notenpapier; - peint, papier-tenture, (gemaltes *od.*) buntes P.; Tapetenpapier, *n.* Papiertapete, *f.*; papier-granit, Granitpapier, (granitartig *od.*) rothgesprenkeltes P.; - mâché, Papiermaschee, Pappe, *f.*; *fig. prov.* figure de - mâché, Kartoffelgesicht, *f.* bleiches, aufgedunsenes, nichtssagendes Gesicht; (Chim.) - réactif, Reactiv-, Probe-, Lackmus- *od.* Curcumapapier; - volant, fliegendes, einzelnes Blatt Papier; *fig.* être sur les -s de qn, in den Papieren *od.* Registern Jemands stehen; *fam.* être bien sur les -s de qn, gut bei Jem. angeschrieben sein; rayez cela de vos -s, streichen Sie das aus Ihrer Rechnung, zählen Sie nicht mehr darauf; de -, von P.; papieren; Papier...

Papilionacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* papilio) 1° (Zool.) schmetterlingsartig; mouches -es (*Réaumur*), *f.* Phrygane(s); 2° (Bot.) schmetterlingsförmig; corolle -e, Schmetterlingsblume, *f.*; ‖ -es, *subst. f. pl.* Schmetterlingsblumen, schmetterlingsblumige Pflanzen, papilionaceæ, *f. pl.* (1° *f.* Légumineuses, *Linné etc.*; 2° *Abtheilung der Hülsenfrüchte, Cand. etc.*).

Papilionides, *m. pl.* (*v. lat.* papilio) (Entom.) (Fam. der) Tagschmetterlinge, Falter, *m. pl.* papilion(id)es (*Latr. etc.*).

Papillaire, *adj.* (ll *non mouillés*) (*neu-lat.* papillaris) (Anat., Hist. nat.) 1° warzig; Warzen..; 2° warzenförmig(e Drüsen *x.*).

Papille, *f.* (ll *non mouillés*) (*lat.* papilla) (Anat.) (Haut- *od.* Gefühls-, Zungen- *od.* Geschmacks-)Warze, *f.* Wärzchen, *n.*; (Bot.) Weich- *od.* Fleischwarze, *f.*

Papillé, *adj.* -e, *f.* (s. Papille) (Hist. nat.) warzig, papillatus.

Papilleux, *adj.* -se, *f.* (s. Papille) (Hist. nat.) (weich- *od.* fleisch-) warzig; Warzen.., papillosus.

˙**Papilli..** (*v. lat.* papilla) *in Zus.* (Sc. nat.) Warzen..; -fère, *adj.* warzentragend; warzig; -forme, *adj.* warzenförmig; -ähnlich.

Papillon, *m.* (*lat.* papilio) 1° (Entom.) Schmetterling, *vulg.* Sommer- *od.* Buttervogel; *im eng. S.* (- diurne) Tagschmetterling, (Tag-)Falter; *im engst. S.* (- proprement dit) (der eigentliche) Schm., (die Gattung) papilio; - machaon, Schwalbenschwanz, *m.*; 2° *fig.* A. flatterhafter Mensch, Flattergeist, Schmetterling, *m.*; B. Kleinigkeit, *f.*; courir après les -s, nach Schmetterlingen *od.* Seifenblasen haschen.

Papillonacé, *s.* Papilionacé.

Papillonner (*v.* Papillon) *vn. fam. fig.* (wie ein Schmetterling von Blume zu Blume) flattern, herumflattern, -schwärmen; (eine Dame *x.*) umflattern.

Papillotage, *m.* (*v.* Papilloter) 1° (das unwillkürliche) Umherschweifen des Blickes; Zucken, Nicken mit dem Auge, *n.* (s. Nystagme); (der) unstäte Blick; 2° *im w. S.* (ein durch ein blendendes Gemälde bewirktes) Flimmern, *n.* funkelnder Glanz, *m.*; *fig.* blendendes, ermüdendes Geflimmer, *n.* Sprühregen von Witzfunken, *m.*; 3° (Impr.) (der) doppelte *od.* unreine Abdruck der Buchstaben, *m.* Schmutzen, *n*; 4° (Coiff.) Aufwickeln, Wickeln (der Haare), *n.*

Papillote, *f.* (*v.* Papier) 1° (papierene Haar-Wickel, Papillote, *f.*; 2° (Papierhülse, *f.*) côtelette de veau en -, (eine) in Papier gebackene Kalbs-Carbenade, *f.*; 3° (Confis.) in Papier eingewickeltes Confect, *n.*

Papilloter, I. (*v.* Papillon) *vn.* 1° unstät umherirren, zucken, nicken (*v. d. Augen*); 2° *im w. S.* (vor den Augen) flimmern, grelle Scheine, blendende Lichter werfen; *fig.* funkeln und flimmern, einen Ueberreichthum an glänzenden Bildern *x.* haben (*v. Style*); 3° (Impr.) doppelte Abdrucke *od.* Flecken von Druckerschwärze zeigen, unsauber gedruckt sein; II. (*v.* Papillote) *va.* (Coiff.) (die Haare mit Papier *x.*) aufwickeln, in Papilloten legen.

Papion, *m.* (*lat.* papio) s. Cynocéphale.

Papisme, *m.* (s. Pape) Papstthum, *n.* Papismus, *m.*

Papiste, *m. u. f.* (s. Papisme) Päpstler, Papist, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* päpstlerisch, päpstlich, papistisch.

Pappeux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* pappus, s. Aigrette) (Bot.) federchentragend; (Zool.) strauß- *od.* büschel-tragend, papposus.

˙**Pappi..** (*v. lat.* pappus) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* s. Pappeux; -forme, *adj.* federchenähnlich.

˙**Pappo..** (*v.* πάππος) *in Zus.* -phore, *adj.* s. pappeux.

Papule, *f.* (*lat.* papula) 1° (Dermat.) Knötchen, *n.* (z. B. Schwindknötchen, Schälknötchen) (*entzündetes Hautwärzchen*); 2° (Bot.) Blatter, *f.* Bläschen, *n.* (*Cand.*).

Papuleux, *adj.* -se, *f.* (s. Papule, 1°) (Derm.) 1° aus Knötchen bestehend; knötchenbildend, warzig, papulös, papulosus; 2° (Bot.) blattrig.

Papyracé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* papyrus) (Sc. nat.) papierartig, -ähnlich, Papier... papyraceus; ‖ -s, *subst. m. pl.* Papierquallen, papyraceæ, *f. pl.* (*Latr.*).

˙**Papyri..** (*v. lat.* papyrus) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) papiertragend, Papier.., papyriferus.

Papyrin, *adj.* -e, *f.* s. Papyracé.

†**Papyrus**, *m.* (*lat.*, *gr.* πάπυρος) (Bot.) Papierstaude, *f.*

Pâque, *f.* (*lat.* Pascha, *v. hebr.*) 1° A. Osterfest (der Juden), Paschafest, *n.*; B. Osterlamm, *n.*; 2° *gewöhnl.* -s, *pl.* A. *m.* Osterfest, *n.* Ostern (der Christen), *f.*; B. -s fleuries, Palmsonntag, *m.*; -s closes, (der) erste Sonntag nach Ostern; faire ses -s, seine Ostercommunion halten, in der Osterzeit zum Abendmahle gehen, ‖ de -s, Oster..; œufs de -s, Ostereier, *n. pl.*; *fig. prov.* se faire brave comme un jour de -s, sich festlich schmücken.

˙**Paquebot**, *m.* (*engl.* packet-boat) Packetboot, *n.*

Pâquerette, *f.* (*v.* Pâque) (Bot.) Maaßliebe; *bes.* (- vivace) ausdauernde, gemeine, kleine M., *f.* (gemeines) Gänseblümchen, Tausendschön, *n.* Bellis (perennis *s.*) minor, Symphytum minimum.

Paquet, *m.* (*v. deutsch.* Pack, *schwed.* packe) 1° Pack, *m. u. n.*; Päckchen, Packet; Bund; Bündel, *n.*; *im eng. S.* A. *pop.* faire son -, sein Bündel schnüren; faire ses -s pour l'autre monde, plier son -, sich zur Abreise in die andre Welt anschicken; abfahren, absegeln, sterben; B. Briefpacket; C. (Typ.) Packet (gesetzter Schriften), *n.*; 2° *fig. fam.* A. stark beleibte, schwerfällige Person, *f. fam.* Dickwanst, Mehlsack, *m.* Biertonne, *f.*; B. langweilige, unausstehliche Person, *f.* Philister, *m.*; ‖ *fig. prov.* donner à qn son -, einem seinen Theil geben, ihn zum Schweigen bringen; risquer le -, den Handel, den Spaß wagen.

Paquetier, *m.* (*v.* Paquet) (Typ.) (ein) stückweise *od.* auf Stück arbeitender Setzer, *m.*

Par (*lat.* per) *præp.* 1° *örtl.* A. durch; über; auf; zu .. hinaus; zu .. hinein; - monts et - vaux, über Berg und Thal; - voies et chemins, auf Wegen und Stegen, unterwegs; aller - Paris, über Paris reisen; - tout le corps, über den ganzen Leib, am ganzen Leibe; B. in; auf; zu; se promener - la ville, in der Stadt spazieren gehen, umherlaufen; durch die Stadt ziehen; - terre, - mer, zu Lande, auf dem Lande; zur See, zu Wasser; *fam.* de - le monde, in der Welt; C. (Mar.) in der Gegend von; an; bei; unter; - trente degrés de latitude, unter dem dreißigsten Breitengrade; D. an, bei; prendre qn - le bras, - la main, Jemand beim Arme, bei der Hand nehmen; den Arm, die Hand Jemands ergreifen; tirer qn - la manche, Jem. am Aermel zupfen; 2° *bez.* *Ursache, Beweggrund, Mittel, Werkzeug, Art*: aus; wegen; mit; zu; in; ..weise; - crainte, aus Furcht; - cette raison, aus diesem

Stunde; – le moyen de qn, durch Vermittelung Jemands, durch ihn, vermittelst seiner; – ironie, aus Spott, spottweise; im Spotte, spottend; – sauts, in Sprüngen, sprungsweise; – la poste, mit der Post; couper – morceaux, in Stücke schneiden, zerstückeln; – ordre alphabétique, in od. nach alphabetischer Ordnung; – exemple, zum Beispiel; – malheur, zum Unglück; – hasard, durch Zufall, zufällig; von Ungefähr; – heure, jede Stunde, stündlich; stundenweis; – jour, (für) jeden Tag täglich; auf *oder* für den Tag, tageweise; – mois, jeden Monat, monatlich; auf den Monat, monatweis; – an, jedes, alle Jahr, jährlich; auf das Jahr, jahrweis; finir – oublier qc., damit enden, etwas zu vergessen, etw. endlich *od.* am Ende vergessen; – le roi, auf königlichen Befehl; de – le roi, im Namen des Königs; *Betheurungsformel*: bei; auf; 3° *zeitl.* bei; während; – cette pluie-là, bei diesem Regen; 4° in *Verbind. mit versch. Præp. u. Adverb.* – deçà, diesseits; – delà, jenseits; par-devant, vor (s. Deçà, Delà, Devant, etc.); *loc. adv.* – ici, hier herum, in dieser Gegend; – – là, *a*) dort herum, in jener Gegend; dorthin; *b*) *fig.* dadurch; darunter; damit; par-ci par-là, *a*) hier und da; bald hier, bald da; *b*) hin und wieder, von Zeit zu Zeit; – trop, *fam.* zu viel, zu sehr, gar zu, etwas (d. h. viel) zu; parce que, *conj.* weil.

Par.., *præf.* I. (s. Par u. *lat.* per) 1° durch..; über..; ver..; voll..; 2° zu..; manch.. (z. B. Parfois); 3° aus.. (z. B. Parfiler); II. (*lat.* par) (Hist. nat.) paar..; III. (s. Para..) Gleich..; ..ähnlichkeit, *f.*

† **Para**, *m.* (*türk.*) Para, *m.* (*türkische Scheidemünze* = 8 *Centimen*).

† **Para..**, *præf.* (παρά) 1° Neben..; Ver..; Para..; (Zool. etc.) seitlich, ..seite, *f.*; (Sc. nat.) After..; 2° beinahe, fast; After..; Falsch..; 3° Durch..; 4° Gegen..; ..schirm; ..ableiter, *m.*; 5° ..wehr, *f.*; Zurück...

***Parabolain**, *m.* (v. παράβολος) (Ant.) 1° (der) kühnste Fechter; 2° (geistlicher) Pestkrankenwärter, *m.*

***Parabole**, *f.* (παραβολή) Parabel: 1° Gleichnißrede; 2° (Géométr.) Kegellinie, *f.*

***Parabolique**, *adj.* (παραβολικός) (Géom.) kegellinig, parabolisch.

***Paraboliquement**, *adv.* 1° in Gleichnissen, in Parabeln; 2° parabolisch, in Gestalt einer Parabel.

***Parabolo..** (v. παραβολή) *in Zus.* (Géom.) -ïde, *f.* parabolischer Afterkegel, *m.*

***Paracarpe**, *m.* (s. Para..) (Bot.) Afterfrucht, *f.* paracarpium.

***Paracentèse**, *f.* (παρακέντησις) (Chir.) Durchstich, *m.* Anstechen; Abzapfen (einer angesammelten Flüssigkeit *mittelst eines Trocart's*), *n.*; *bes.* (– abdominale) Bauchstich, *m.*

***Paracentrostomes**, *m. pl.* (s. Para..) (Zool.) Seeigel, mit fast centraler Mundöffnung, *m. pl.* paracentrostomata (*Blainv.*).

***Paracéphales**, ***Paracéphalophores**, *m. pl.* (s. Para..) (Zool.) (*wörtl.* Fastkopfträger) Weichthiere mit einem fast vom Körper geschiedenen Kopfe, *od.* deren unvollständig geschiedener Kopf mit Sinneswerkzeugen begabt ist, Paracephalophoren, paracephalophora, *n. pl.* Schnecken, *f. pl.* (*Blainv.*).

***Paracerque**, *m.* (s. Para..) (Ornith.) Nebenschwanz, Schweif, paracercus, *m.* (*Ill.*).

***Parachèvement**, *m.* (v. Parachever) *alt.* Vollendung, *f.*

***Parachever** (s. Par..) *va. alt.* vollenden, endigen.

***Parachronisme**, *m.* (s. Para..) (ein in Zurückdatirung einer Thatsache bestehender) Zeitrechnungsfehler, Parachronismus, *m.*

***Parachute**, *m.* Fallschirm, *m.*

***Paraclet**, *m.* (παράκλητος) Tröster, *m.* (*bes.* der heilige Geist).

***Paracorolle**, *f.* (s. Para..) (Bot.) Nebenblumenkrone, *f.*

***Paracousie**, *f.* (v. παρακούω) s. Bourdonnement (d'oreilles).

***Paracyanate**, *m.* (v. Paracyanique) s. Fulminate.

***Paracyanique**, *adj.* (s. Para..) (Chim.) acide –, Paracyansäure, *f.* (*Berz.*) (s. Fulminique).

***Paradactyle**, *m.* (s. Para..) (Ornith.) Zehenseite, *f.* (*Ill.*).

Parade, *f.* (s. Parer, u. *vgl. lat.* paratus) 1° Parade, *f.* Staat, Prunk, *m.* (Schau-)Gepränge, *n.* Pracht; Schau, *f.*; *fig.* (das) Prangen, Prunken; 2° Possenspiel (vor einer Seiltänzerbude &c.), *n.* Paradepossen (zum Anlocken der Zuschauer), *pl.*; *im weit. Sinn* lächerliche Nachahmung, Nachäfferei, Posse; 3° (Ort der) Pferdeausstellung (s. Montre); 4° (Art mil.) (Wach-)Parade; 5° (Escr.) (*das Pariren*) Parade, *f.*; 6° (Man.) Anhalten, Stehenbleiben, Pariren (eines Pferdes), *n.* Parirung, *f.*; ‖ 1° de –, Parade.., Prunk.., Pracht.., Schau..; Gala..; lit de –, Paradebett, *n.*; mettre en –, zur Schau ausstellen; faire – de qc., mit etwas prahlen, sich brüsten, etwas zur Schau tragen; *fig. fam.* il n'est pas heureux à la –, er ist nicht glücklich im Pariren, er vertheidigt sich schlecht.

Parader (v. Parade) *vn.* 1° (Mar.) paradiren, kampfbereit hin- u. hersegeln; 2° (Man.) faire – un cheval, ein Pferd paradiren lassen, Parade reiten, zur Schau reiten.

***Paradigme**, *m.* (παράδειγμα) (Gramm.) Musterwort, *n.*; Mustersatz, *m.* Beispiel, Paradigma, *n.*

***Paradis**, *m.* (*lat.* paradisus, *gr.* παράδεισος, *v. pers.* pardes, *sanscrit* paradêsa) Paradies, *n.*: 1° anmuthiger Garten, Lustgarten, *m.* Wonnegefilde; *bes.* (– terrestre) (das irdische *od.* Erden-)Paradies, Eden, *n.* (*Aufenthaltsort der ersten Menschen*; *fig. fam. reizender Aufenthaltsort*); 2° Aufenthalt, Wohnsitz der Seligen; Himmel; *fig.* (der) glücklichste Zustand, *m.*; Heimath des Glückes, *f.*; 3° (Théât.) Gallerie, *f.* (die) höchsten Sitze, *m. pl.*; ‖ *fig. prov.* être dans le –, wie im Paradiese, ganz selig, überglücklich sein; le chemin du –, der Weg, welcher zum Paradiese *od.* zum Himmel führt, der schmale Tugendpfad; ein schmaler, steiler Pfad; faire son – en ce monde, sich ein Paradies auf dieser Welt schaffen, der irdischen Seligkeit genießen; de –, Paradies..; paradiesisch; pomme de –, Paradiesapfel, *m.* (*a*, *ein rother Sommerapfel*; *b*, s. Pamplemousse); (pommier de) –, Paradies- *od.* Zwergapfel(baum), *m.*

***Paradisier**, *m.* s. Oiseau (de Paradis).

***Parados**, *m.* (Art mil.) Rückenwehr, *f.*

***Paradoxal**, *adj.* -e, *f.* (s. Paradoxe) paradox: 1° etwas Paradoxes enthaltend, ungewöhnlich, sonderbar; (Crist.) trugfügig; 2° das Paradoxe liebend.

***Paradoxe**, *m.* (v. παράδοξος) (ein) der gewöhnlichen Ansicht widerstreitender, auffallender, seltsamer, scheinbar widersinniger, paradoxer Satz, *m.* paradoxe Behauptung, *f.* Paradoxon; (das) Paradoxe, *n.*

***Paradoxisme**, *m.* (v. Paradoxe) (Rhét.) (ein) paradoxes, scheinbar widersinniges Redebild, *n.*

***Parafe**, *m.* (*vgl.* παραγραφή) Federzug (am Ende der Namensunterschrift), Handzug; *im w. S.* (ein die Unterschrift vertretender) Namenszug, *m.*

***Parafer** (v. Parafe) *va.* mit seinem Hand- *od.* Namenszuge bezeichnen.

***Paraffine**, *f.* (Chim. org.) Paraffin, *n.* paraffina (*ein brenzliches Oel*, *Reichenbach*).

Parage, *m.* (*mittl. lat.* paragium, v. parere) *alt.* 1° Geburt, *f.* Rang, *m.*; de haut –, von hohem Range; 2° s. Parenté.

Parage, *m.* (Mar.) (See-)Gegend, *f.* (See-)Strich, *m.*; –s, *pl.* Gewässer, *n. pl.*; *im w. S. fam.* Gegend (*auf dem Lande*), *f.*

Parage, *m.* (v. Parer) 1° (Charp.) Abgleichen, Poliren; 2° (Vign.) Beschneiden (des Weinstocks vor dem Winter), *n.*

***Paraglosse**, *f.* (Entom.) Afterzunge, *f.* schuppenförmiger Seitenlappen der Unterlippe, *m.* paraglossa.

***Paragoge**, *f.* (παραγωγή) (Gramm.) Zusatz am Ende, *m.* Anhängung (eines Buchstabens *od.* einer Sylbe), Paragoge, *f.*

***Paragogique**, *adj.* (v. Paragoge) (Gramm.) am Ende angehängt, paragogisch.

***Paragomphose**, *f.* (s. Para..) (Obstétr.) unvollkommene Einkeilung des Kindskopfes im Becken, Paragomphosis, *f.*

***Paragraphe**, *m.* (παραγραφή) Paragraph, *m.* 1° (kurzer) Abschnitt; Satz, *m.*; 2° Abschnittszeichen, *n.* (§).

***Paragrêle**, *m.* (Phys.) Hagelableiter, *m.*

† **Paraguante**, *f.* (*span.*) (*spr.* paragouante) *veralt.* (Erkenntlichkeits-)Geschenk, *n.* Belohnung, *f.*

Paraison, *f.* (Verr.) Glasblasen, *n.*; ‖ -ner, *va.* (das Glas) blasen; ‖ -nier, *m.* Glasbläser, *m.*

Paraître (v. *lat.* parere) *vn. unreg.* (Je parais, tu parais, il paraît; nous paraissons, vous paraissez, ils paraissent. Je paraissais. Je parus. Je paraîtrai. Je paraîtrais. Parais. Que je paraisse. Que je parusse. Paraissant. Paru) 1° erscheinen: A. zum Vorschein kommen; sich sehen *od.* blicken lassen; sichtbar werden; herausblicken, -sehen; hervorstehen; B. herauskommen, veröffentlicht werden (v. Schriften &c.); 2° scheinen: A. ins Auge fallen *od.* stechen, auffallen; B. den Schein haben, den Anschein gewinnen; ‖ *einpers.* il paraît, 1° es erscheint; es zeigt sich; 2° il

scheint; il y paraît, das sieht man (wohl), man sieht noch Spuren davon; sans qu'il y paraisse, ohne daß man etwas davon sieht *od.* merkt; ‖ se faire –, sich zeigen, zum Vorschein kommen.

* **Paralipomènes**, *m. pl.* (παραλειπόμενα) Bücher der Chronik (im alten Testament), *n. pl.*

* **Paralipse**, *f.* (παράλειψις) (Rhét.) Uebergehung zum Scheine, Paralipse, *f.*

* **Parallactique**, *adj.* (v. παράλλακτος) (Astron.) Abweichungs.., parallaktisch.

* **Parallaxe**, *f.* (παράλλαξις) (Astron.) Parallaxe, *f.* (*Unterschied zwischen dem wahren und scheinbaren Stande eines Gestirns*).

* **Parallèle**, *adj.* (παράλληλος) (Géom.) gleichlaufend, gleichweit von einander abstehend, parallel; ‖ *subst.* 1° *f.* Parallele, *f.* A. Parallellinie, *f.*; B. (Fort.) Parallelgraben, *m.*; 2° *m.* A. Parallelzirkel, -kreis, *m.*; B. Vergleichung, Parallele, *f.*; établir un –, eine Parallele ziehen (zwischen ..), (zwei Pers. ꝛc.) mit einander vergleichen

* **Parallèlement**, *adv.* parallel, gleichlaufend, in gleicher Richtung; neben einander.

* **Parallèli..** (v. παράλληλος, *lat.* parallelus) *in Zus.* (Géom., Hist. nat.) -nervé, -veiné(e), etc. *adj.* parallel gerippt, parallel geadert ꝛc.; -pipède, *m.* (s. Parallèli.., ἐπί u. πέδον) Parallelepipedum, *n.* Langswürfel, *m.* (*Figur mit 6 gradwinkeligen Seiten*).

* **Parallélisme**, *m.* (παραλληλισμός) parallele Lage, Richtung *od.* Fortschreitung, Gleichläufigkeit, *f.* Parallelismus, *m.*

* **Parallélique**, *adj.* (s. Parallèle) (Crist.) mit parallelen Intersectionen; (Bot.) den Klappen parallel(e Wände), parallelicus.

* **Parallélogramme**, *m.* (παραλληλόγραμμον) Parallelogramm, (das) gleichläufige Viereck, *n.*; ‖ Parallélogrammatique, *adj.* parallelogrammatisch.

* **Paralogisme**, *m.* (παραλογισμός) falscher Schluß, Fehlschluß, Trugschluß, Paralogismus, *m.*

* **Paralyser** (v. παραλύω) *va.* lähmen, paralysiren (*eig. u. fig.*); ‖ paralysé, -e, gelähmt ꝛc.

* **Paralysie**, *f.* (παράλυσις) (Path.) Lähmung, Paralysie, *f.*

* **Paralytique**, *adj.* (παραλυτικός) (Path.) gelähmt, lahm; lähmungsartig; paralytisch; ‖ *subst. m.* (der) Gelähmte, Lahme; Gichtbrüchige, *m.*

* **Paramètre**, *m.* (s. Para..) (Géom.) Parameter, *m.* beständige, unveränderliche Linie *od.* Größe, *f.*

* **Paramont**, *m.* (Chasse) Gipfel des Hirschgeweihes, *m.*

* **Paramorphine**, *f.* (s. Para..) (Chim. org.) Paramorphium, *n.* paramorphina (*Pelletier*).

* **Paranaphthaline**, *f.* (s. Para..) (Chim.) Paranaphthalin, *n.*

* **Parangon**, *m.* (*ital.* paragone) 1° *alt.* A. Muster, *n*; B. Vergleichung, *f.*; 2° (diamant, perle –, *adj.*) Diamant, *m.* Perle ohne Flecken, *f.*; 3° (Typ.) Paragon(schrift), Tertia, *f.*

* **Parangonnage**, *m.* (v. Parangonner) (Typ.) Abgleichen, Zusammenpassen (verschiedener Schriftsorten), Unterlegen, *n.*

* **Parangonner** (v. Parangon) *va.* 1° *alt.* vergleichen; 2° (Typ.) (verschiedene Schriftsorten) abgleichen, zusammenpassen; unterlegen.

Parant (*part. præs.* v. Parer) *adj.* -e, *f.* zierend, schmückend, Putz..; Zier...

* **Paranymphe**, *m.* (παράνυμφος) 1° (Ant.) Brautführer, *m.*; 2° *ehem.* Lobrede (bei Ertheilung einer academischen Würde), *f.*

* **Parapet**, *m.* (*ital.* parapetto, *vgl.* παραπέτασμα) (Fort.) Brustwehr, *f.* Parapet, *n.*; (Archit.) Brustlehne, Schutzmauer, *f.* Geländer, *n.*

* **Parapétale**, *m.* (s. Para..) (Bot.) Afterkronenblatt, *n.*

* **Paraphe**, s. Parafe.

* **Paraphernal**, *adj.* (v. παράφερνα) (biens) paraphernaux, *substant. m. pl.* (Jur.) Paraphernalgüter, Nebengüter der Ehefrau, *n. pl.* Gerade, *f.*

÷ **Paraphimosis**, *m.* (παραφίμωσις) (Path. ext.) Zusammenschnürung der (zurückgezogenen) Vorhaut hinter der Eichel, Paraphimosis, *f. vulg.* spanischer Kragen, *m.*

* **Paraphosphorique**, *adj.* (s. Para..) (Chim.) acide –, geglühte Phosphorsäure, Paraphosphorsäure, *f.* (*Berz.*).

* **Paraphrase**, *f.* (παράφρασις) 1° Umschreibung, Paraphrase, *f.*; 2° *fam.* boshafte Deutung; 3° *fam.* Weitschweifigkeit, *f.* Umschweife, *m. pl.*

* **Paraphraser** (παραφράζειν) *va.* 1° umschreiben, paraphrasiren; 2° mit Zusätzen erzählen, vergrößern, ausschmücken; ‖ paraphrasé, -e, umschrieben ꝛc.

* **Paraphraseur**, *m.* -se, *f.* (v. Paraphraser) *fam. tadelnd*: Vergrößerer (im Erzählen), *m.* Person, die Alles übertreibt *od.* ausschmückt, *f.*

* **Paraphraste**, *m.* (παραφραστής) Umschreiber, Paraphrast, *m.*

* **Paraphrénésie**, *f.* (s. Para..) (Path. anc.) s. Diaphragmatite.

* **Paraphyse**, *f.* (παράφυσις) (Bot.) Nebenfaden, Saftfaden, *m.* paraphysis, *f.* (*Hedwig*).

* **Paraplectique**, *adj.* (παραπληκτικός) 1° (Path.) von Querlähmung; mit Q. behaftet, paraplektisch; 2° (Zool.) lähmend.

* **Paraplégie**, *f.* (παραπληγία, παραπληξία) (Path.) Lähmung der untern Extremitäten, Querlähmung, *f.* Querschlag, *m.*

* **Parapleure**, *f.* (s. Para..) (Entom.) Nebenseite, parapleura, *f.* (*Kirby*). [*m.*

* **Parapluie**, *m.* Regenschirm,

* **Paraptère**, *m.* (s. Para..) (Ornith.) Nebenflügel, Schulterfittig, *m.* Schulter- *od.* Achselfedern, *f. pl.* parapterum (*Ill.*).

Parasange, *f.* (παρασάγγης) persische Meile, *f.*

* **Parasélène**, *f.* (s. Para..) (Astron.) Nebenmond, *m.*

* **Parasite**, *m.* (παράσιτος) Schmarotzer, Parasit, *m.*; ‖ *adj.* schmarotzend, Schmarotzer..; Parasiten.., parasiticus; *fig.* überflüssig(e Ausdrücke); (crustacées) -s, *subst. m. pl.* (Ordnung der) Schmarotzerkrebse (*Strauss*); (Fam. der) Schmarotzerkiemenfüße, *m. pl.* (*Latr.*); (insectes) -s, (Fam. der) Schmarotzerinsecten, *n. pl.* (*Cuv. etc.*); (arachnides) -s, (Fam. der) Schmarotzerarachniden, parasita, *pl.* (*Lam.*); (plantes) -s, *subst. f. pl.* Schmarotzerpflanzen, *f. pl.*

* **Parasitisme**, *m.* (s. Parasite) (Sc. nat.) Schmarotzerleben, Schmarotzerthum, *n.* Parasitismus, *m.*

* **Parasol**, *m.* Sonnenschirm, *m.*; plante en –, schirmförmige Pflanze, *f.* (s. Ombellifère).

* **Parastannique**, *adj.* (s. Para..) (Chim.) acide –, Parastannumsäure, *f.* calcinirtes Zinnoxyd, *n.* (*Berz.*). [s. Épididyme.

* **Parastate**, *f.* (v. παρίσταμαι)

* **Parastyle**, *m.* (s. Para..) (Botan.) Aftergriffel, parastylus, *m.* (*Link*).

* **Parasynancie**, *f.* (παρασυνάγχη) s. Angine; *bes.* Entzündung der Schlundmuskeln, *f.*

* **Paratarse**, *m.* (s. Para..) (Ornith.) (Nebenfußwurzel) Laufseite, *f.* paratarsium, *n.* (*Ill.*).

* **Paratartrate**, *m.* (s. Paratartrique) (Chim.) paratartarsaures Salz, *n.* paratartras.

* **Paratartrique**, *adj.* (s. Para..) (Chim.) Nebenweinsäure, Paratartarsäure, *f.* ac. paratartaricum *s.* racemicum (*Berz.*).

* **Paratitlaire**, *m.* (s. Paratitles) (Jur.) Verfasser von kurzen Titelerklärungen, Titelerklärer, Commentator, *m.*

* **Paratitles**, *m. pl.* (παράτιτλα) (Jur.) kurze Titelerklärungen, *f. pl.* gedrängter Commentar, *m.*

* **Paratome**, *m.* (*neu-lat.* paratomium) (Ornith.) Kieferseite, *f.* (*Ill.*). [leiter, *m.*

* **Paratonnerre**, *m.* Blitzab-

* **Parauchène**, *m.* (s. Par..) (Zool.) Halsseite, *f.* parauchenium (*Ill.*).

* **Paravent**, *m.* Windschirm, *m.*; spanische Wand, *f.*; Fensterladen, *m.*

* **Parbleu**, *int. fam.* bei meiner Treu! wahrhaftig! bei Gott.

Parc, *m.* (*engl.* park, *urspr.* v. *altd.* perlan, park, s. Bergen, Parg, *vgl.* Pferch) Park, *m.* 1° eingehagte Landstrecke, *f.*; *bes.* A. eingehegter Wald; Thier- *od.* Wildgarten; Lustwald, *m.*; B. (*mit Gräben umzogener Waldplatz für Mastochsen*) Fettweide, *f.*; (*mit Hürden umgebener Raum, in welchem man Schafheerden übernachten lässt*) Pferch, Hürdeplatz, *m.*; Pferchlager, *n.*; C. (Chasse) Saugarten, *m.*; *im w. S.* (Pêche) A. Fischgehäge, *n.* Fischzaun, *m.*; B. Austernbehälter, -park; (Saun.) abgedämmter Salzteich, *m.*; 2° (Guerre) A. (*Aufbewahrungsplatz für das Geschütz od. für Lebensmittel*) – d'artillerie, Artillerie-Park; – des vivres, Proviantpark, Marketenderplatz; – de marine, Admiralitätspark, *m.*; B. *im w. S.* Fuhrwesen (eines Heeres), *n.*; Zug von Munitions- u. Bagagewagen, *m.*

Parcage, *m.* (v. Parquer) (das) Liegen (der Schafe) im Pferche, Pferchen, *n.* Hürdenschlag, *m.*; droit de –, Pferchrecht, *n.*

Parcellaire, *adj.* (s. Parcelle)

aus Stückchen bestehend; Bestandtheile, Parcellen betreffend, Parcellen..; (cadastre) –, *subst. m.* Parcellen-Cadaster, *m.* Grundsteuerregister, *n.*

Parcelle, *f.* (*v. lat.* particula) Stückchen; Theilchen, *n.* Parcelle, *f.*; *iron.* Brocken; Lappen, *m.*

°**Parce que,** *conj.* weil, f. Par.

Parchemin, *m.* (*ital.* pargamena, *neu-lat.* pergamentum, *v. lat.* charta pergamena) (Schreibleder, zubereitetes Schafleder, Lederpapier, *urspr. von der Stadt Pergamum in Asien*) 1° Pergament, *n.*; *iron.* Eselshaut, *f.*; 2° *fig. fam.* -s, *pl.* Urkunden, *f. pl.*; *bes.* Adelsbriefe, -diplome, -titel; lederne Vorzüge, *pl.*; ‖ 1° - vierge, Jungfernpergament, Perg. von todtgebornen (Schaf- *od.* Ziegen-)Lämmern; *fig. fam.* allonger le –, seine Schreibereien, die Acten (unnöthigerweise) in die Länge ziehen, (ohne Noth) das Papier verschreiben; *pop.* figure de –, pergamentenes, schweinsledernes, dürres u. gelbes Gesicht.

Parcheminé, *adj.* –e, *f.* (*v.* Parchemin) (Hist. nat.) pergamentartig; Pergament.., pergamen(taceus.

Parcheminerie, *f.* (f. Parcheminier) 1° Pergamentgerberei, *f.* (A. Pergamentmacherkunst; B. Pergamentfabrik, *f.*); 2° Pergamenthandel, *m.*

Parcheminier, *m.* (*v.* Parchemin) 1° Pergamentmacher, -gerber; 2° -händler, *m.*

Parcimonie, *f.* (*lat.* parcimonia) kleinliche Sparsamkeit, Kargheit; Spärlichkeit; Knauserigkeit, *f.*

Parcimonieux, *adj.* –se, *f.* (f. Parcimonie) auf kleinliche Art sparsam, karg; spärlich; knauserig.

°**Parcourir** (*v. lat.* percurrere) *va.* (*Conj. wie* Courir) durchlaufen; durchgehen, -wandern; -reiten; -schiffen *rc.*; überlaufen; *fig.* (- des yeux) (mit den Blicken) durchlaufen; flüchtig durchlesen; durchblättern; rasch übersehen; ‖ parcouru, –e, durchlaufen *rc.*

°**Parcours,** *m.* (*v.* Parcourir) (*das zu gewissen Zeiten im Jahre Statt findende Weiderecht auf Andrer Grund und Boden*) Trieb- *od.* Triftrecht, *n.* Viehtrieb, *m.* Freizügigkeit, *f.*; Koppelweiderecht, *n.*

°**Pardactyle,** *adj.* (f. Par..) (Ornith.) paarfingerig, -zehig.

°**Pardi,** °**Pardine!** (*v.* par Dieu) *fam.* bei Gott! wahrlich!

°**Pardon,** *m.* (*ital.* perdono) 1° Verzeihung, Vergebung (eines Fehlers, einer Beleidigung *rc.*), *f.*; *Höflichkeitsw.* (je vous demande) –, (ich bitte Sie) um Vergebung, verzeihen Sie, entschuldigen Sie; 2° *im eng. S.* A. Straferlaß, *m.* Begnadigung; B. -s, *pl.* (Égl. cath.) Sündenvergebung, *f.* Ablaß, *m.*; ‖ lettres de –, Begnadigungsschreiben, *n.*

°**Pardonnable,** *adj.* (*v.* Pardonner) verzeihlich.

°**Pardonner** (f. Pardon) *va. u. abs.* 1° (einem etw.) verzeihen, vergeben; *im eng. S.* (einem) die verdiente *od.* verwirkte Strafe erlassen; (das Leben) schenken; (Jem.) begnadigen; 2° entschuldigen; dulden; verzeihen; zu Gute halten, nachsehen; übersehen, (ungerügt) hingehen lassen; 3° ohne Verdruß sehen, vergeben; 4° *Höflichkeitsw.* verzeihen, vergeben, entschuldigen; 5° ne pas - à qn, Jem. nicht verschonen; *fam.* Dieu me pardonne, verzeih mir's Gott; ‖ pardonné, –e, verziehen *rc.*

..Pare, *adj.* (*lat.* ..parus) (Hist. nat.) ..gebärend; ..hervorbringend; ..erzeugend; ‖ *subst. m.* ..gebärendes Thier, ..parum, *n.*

Pareage, *m.* (*lat.* pariatio) (Jur. féod.) Gleichheit der Rechte (auf ein ungetheilt besessenes Lehen), (Rechts- *od.* Besitz-)Gemeinschaft, *f.*

†**Pareatis,** *m.* (*lat.*) *ehem.* Vollstreckungsbefehl (für andere Gerichte), *m.*

°**Parégorique,** *adj.* (παρηγορικός) *ungebr.* f. Anodin.

Pareil, *adj.* -le, *f.* (*lat.* parilis, par) 1° gleich, ähnlich; 2° solch; ‖ à – jour, am gleichen, am entsprechenden, am selben Tage; rien de –, Nichts dergleichen, nichts Aehnliches; sans –, ohne, sonder gleichen; unvergleichlich; ‖ *subst.* 1° *m.* (der, das) Gleiche; Nämliche; qui n'a pas son –, der seines Gleichen nicht hat; mes, ses, etc., -s, (Leute) meines, seines *rc.* Gleichen, meine, seine *rc.* Standesgenossen; 2° -le, *f.* Gleiches, *n.*; rendre la –, Gleiches mit Gleichem vergelten; à la -e, *loc. adv. fam. verait.* auf gleiche Weise.

Pareillement, *adv.* desgleichen, gleichfalls, ebenfalls, auch.

†**Pareira-brava,** *f.* (*port.*) f. Cissampelos (pareira-brava).

°**Parélie,** *m.* f. Parhélie.

Parelle, *f.* (Bot.) 1° krebsaugenartige verblassende Schüsselflechte, (parmelia) parella, *f.*; 2° f. Patience.

Parement, *m.* (*v.* Parer) (das) Zierende, *n.* Zier, *f.*; Zierath, Schmuck; *bes.* 1° Altarschmuck, *m.* -decke, *f.* -tuch, *n.*; 2° *chem.* reiche Besetzung (an Aermeln), *f.*; *heut. Bed.* Aufschlag (an Aermeln), *m.*; 3° -s d'un fagot, (die) schönsten Stücke eines Reisbundes, *n. pl.*; 4° (Maç., Men. etc.) (die) schönste, glatte, verzierte Seite; Vorderseite, Außenseite, *f.*; (Pav.) Einfassung von großen Sandsteinen, *f.*; 5° (Fauc.) -s, *pl.* (die) gesprenkelten, farbigen Federn, Zierfedern (eines Vogels), *f. pl.*

°**Parenchymateux,** *adj.* -se, *f.* (f. Parenchyme) (Anat., Zool., Bot.) aus Parenchyma gebildet, lungensubstanzartig; schwammig; (Bot.) fleischig, markig; parenchymatös; ‖ *subst. m. pl.* parenchymatöse Eingeweidewürmer, parenchymatosa, *n. pl.*

°**Parenchyme,** *m.* (παρέγχυμα) Parenchyma, *n.* (Anat. anim.) Drüsensubstanz, Lungen-, Leber-, Milzsubstanz *rc.*; (Anat. vég.) Fleisch, Mark, *n.*

°**Parénèse,** *f.* (παραίνεσις) *Lehrspr.* Ermahnungsrede, Sittenpredigt, Paränese, *f.*

°**Parénétique,** *adj.* (παραινετικός) *Lehrspr.* (zur Tugend) ermahnend, Sitten.., paränetisch.

Parent, *m.* -e, *f.* (*lat.* parens) 1° (der, die) Verwandte, Anverwandte; 2° *im eng. S.* -s, *pl.* Vorfahren, Voreltern; *bes.* Vater u. Mutter, Eltern, *pl.*; 3° *im w. S.* (der, die angeheirathete) Verwandte; ‖ nos premiers -s, unsre Ureltern, Adam u. Eva; *fam.* les grands -s, die vornehmsten (unter den nahen) Verwandten; il m'est –, er ist (mit) mir verwandt, wir sind mit einander verwandt.

Parentage, *m. verait.* f. Parenté.

Parenté, *f.* (f. Parent) Verwandtschaft, *f.* 1° (das) Verwandtsein; Verwandtschaftsband, *n.*; 2° *Sammelw.* sämmtliche Verwandte (Jemands), *pl. verait. u. iron.* Sippschaft, *f.*; ‖ de –, Verwandtschafts..

Parentèle, *f. alt.* f. Parenté, 2°.

°**Parenthèse,** *f.* (παρένθεσις) Parenthese, *f.* 1° Zwischensatz, eingeschobener, in Klammern eingeschlossener Satz, *m.*; 2° Einschiebungszeichen, *n.* Klammern, *f. pl.*; ‖ par –, *loc. adv.* beiläufig (gesagt).

°**Parentomozoaires,** *m. pl.* (f. Par..) (Zool.) f. Subannélidaires (*Blainv.*).

Parer (*v. lat.* parare) *va.* 1° schmücken, zieren, putzen; ausschmücken; herausputzen; 2° (einer S.) ein einladendes Aeußere, einen guten Anstrich geben; (dies.) herausputzen; bequem einrichten, verbessern; zustutzen; (seinen Waaren *rc.*) ein sauberes Ansehen geben; (Gartenalleen *rc.*) sauber ausharken; (Häute *rc.*) ausfleischen; zurichten; (Tücher *rc.*) pressen; (Knöpfe *rc.*) auspoliren; (einen Pferdehuf) auswirken; (einen Lammsbraten) mit dem Netze umwickeln; (einen Buchdeckel *rc.*) abschärfen; (Aepfelwein *rc.*) gähren lassen (, um ihm den süßlichen Geschmack zu benehmen); abziehen; (einen Anker, ein Tau *rc.*) zum Gebrauche einrichten; zurechtlegen; fertig machen; 3° (einen Hieb, Stich *rc.*) auffangen, pariren; (einer Kugel *rc.*) ausweichen, (dies.) vermeiden; (Mar.) (ein Vorgebirge) umsegeln; – qn de qc., Jem. gegen *od.* vor etw. schützen; ‖ *abs.* pariren; ‖ se –, 1° sich schmücken; sich brüsten (de qc., mit etw.); 2° sich schützen, sich decken (de qc., gegen etw.); (einer S.) ausweichen; ‖ *vn.* 1° (Man.) (auf den Wink) stehen bleiben, pariren; 2° – qc., einer S. vorbeugen, dies. abwenden, abwehren; sich gegen dies. decken, verwahren; sich vor ders. schützen; ‖ paré, -e, geschmückt *rc.*; (Procéd.) titre paré, vollgültiger, unmittelbar die Executionsbefugniß verleihender Rechtstitel; bis zur Vollstreckung fertige Urkunde.

Parère, *m.* (kaufmännisches) Gutachten (über einen zweifelhaften *oder* streitigen Handelsfall), Parere, *n.*

°**Parésie,** *f.* (πάρεσις) (Path.) unvollkommene Lähmung, Muskelschwäche, Paresis, *f.*

°**Paresse,** *f.* (f. Parésie) Trägheit, *f.* 1° Faulheit, Arbeitsscheu; 2° *fam.* Schlaffheit, *f.*; 3° Hang zur Ruhe, *m.*; Unthätigkeit, *f.* far niente, *n.*; 4° – d'esprit, Trägheit, Schläfrigkeit des Geistes, *f.* langsam fassendes Begriffsvermögen; schwerfälliges Denkvermögen, *n.*

Paresser (*v.* Paresse) *vn. fam.* faulenzen.

Paresseux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Paresse) träge: 1° faul, arbeitsscheu; 2° langsam wirkend, gehend, verdauend *rc.*; schlaff; (Zool.) Faulthier..; singe –, f. Lori; ‖ *subst. m.* 1° -se, *f.* Faulenzer, *m. sin. f.* (der, die) Träge, *fam.* Faulpelz, Bärenhäuter, *m.*; 2° (Zool.) Faulthier, *n.* (f. Aï, Tardigrade); ‖ faire le –, den Faulenzer machen, faulenzen, auf der Bärenhaut liegen.

Pareur, *m.* (*v.* Parer) (Technol.) Putzer; Zurichter; (Tann.) Schaber; (Drap.) Presser, Nopper; (Nav. riv.) - de corde, Leinlenker, *m.*

°**Parfaire** (*lat.* perficere) *va.* (*Conj. wie* Faire) 1° *selt. gebr.* vollenden; vollführen; vollbringen; 2° (Procéd.) *verait.* (einen Prozeß) bis

zu Ende führen, durchführen; 3° (Fin.) (eine Summe ꝛc.) vollzählig machen, ergänzen; ‖ parfait, -e, vollendet ꝛc.; fait et parfait, gänzlich beendigt, ganz u. gar vollbracht.

*Parfait, *adj.* -e, *f.* (*lat.* perfectus) vollkommen; 1° vollendet; 2° vollständig; völlig; gänzlich; vollstimmig(er Accord ꝛc.); völlig beendet; (Gramm.) (prétérit) -, *subst. m.* völlig vergangene Zeit, *f.* Perfectum, *n.*; (prétérit) plus-que-parfait, mehr als vergangene Zeit, Plusquamperfectum, *n.*; ‖ *subst. m.* (das) Vollkommene.

*Parfaitement, *adv.* 1° vollkommen gut, ganz vortrefflich; 2° vollkommen, völlig.

*Parfilage, *m.* (*v.* Parfiler) 1° Auszupfen (*v.* Fäden ꝛc.); Aufzupfen (eines Zeuges ꝛc.), *n.*; 2° gezupfte Fäden, *m. pl.*

*Parfiler (*s.* Par.. u. Fil) *va. u. abs.* (Seidenzeug, Gold- *od.* Silberstoffe ꝛc.) aufzupfen; ausfäseln; (Fäden) auszupfen, zupfen; ‖ parfilé, -e, ausgezupft ꝛc.

*Parfois, *adv.* (*s.* Par..) (zumalen) bisweilen, dann u. wann.

*Parfondre (*lat.* perfundere) *va.* (Peint. en émail) (Farben mit der Glasrinde) verschmelzen, (sie in dies. auf eine gleichmäßige Art) hineinschmelzen; ‖ parfondu, -e, verschmolzen ꝛc.

*Parfournir (*s.* Par..) *va. selt. gebr.* vollständig liefern; nachliefern.

*Parfum, *m.* (*ital.* profumo) 1° Wohlgeruch, (lieblicher) Duft; *fig.* Duft, *m.*; 2° wohlriechender Stoff, *m.* -es Wasser, *n.* -e Essenz ꝛc., *f.* Duftstoff, *m.* Parfumerie, *f.*; *im eng. S. chem.* Räucherwerk, *n.*; Räucherkerzchen, *n. pl.*; Pestwasser (in Lazarethen), *n.*

*Parfumer (*s.* Parfum, *vgl.* Par..) *va.* durchduften, mit Wohlgeruch erfüllen, parfümiren; *im eng. S.* (*einen übelriechenden od. mit schädlichen Dünsten erfüllten Ort*) durchräuchern, ausräuchern; (des Pestcontagiums ꝛc. verdächtige Briefe) mit Schwefel durchräuchern; durch Chlor *od.* Essig ziehen; ‖ se -, sich, seine Kleider, Haare ꝛc. duftend machen, sich parfumiren; ‖ parfumé, -e, parfumirt ꝛc.; wohlriechend, duftend.

*Parfumeur, *m.* -se, *f.* (*v.* Parfumer) Verfertiger von, Händler, *m.* -in mit wohlriechenden Sachen, *f.* Parfümeriehändler, *m.* -in, *f.* Parfumeur, *m.*

*Par(h)élie, *m.* (παρήλιος) (Astron.) Nebensonne, parhelia, *f.* (von einer Wolke wiedergespiegeltes) Sonnenbild, *n.*

*Pari.. (*v. lat.* par) *in Zus.* (Hist. nat.) gleich.., paarweis..; -nervié(e), *adj.* gleichgerippt, mit zwei gleichen Rippen (*Raspail*); -penne, *adj.* gleichgefiedert.

Pari, *m.* (*s.* Parier) 1° Wette, *f. fam.* Pari, *n.* A. (das) Wetten; B. gewettete Summe, *f.*; 2° (Jeu de piquet à écrire) Pari, *n.*; ‖ 1° les -s sont ouverts, die Wette ist eröffnet, ist offen, Jeder kann wetten; *fig.* die Sache ist noch unentschieden; être hors de -, keinen Theil mehr an der Wette haben, seine W. verloren haben.

†Paria, *m.* (*ind.*) Paria, *m.* (*Glied der untersten Kaste Indiens*; *fig.* rechtloser Mensch, Geächteter, Helot, *m.*).

Pariade, *f.* (*v. lat.* par, *s.* s'Apparier) (Chasse) 1° Begattung, Paarung (der Rebhühner); 2° (saison de la -), Paar(ungs)zeit (der Rebhühner), *f.*; 3° Rebhühner-Paar, *n.*

Paridées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* paris) (Bot.) Pariskrautarten, (Geschlecht der) einbeerartigen Asparagineen, paridеæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Parier (*v. lat.* par, paritas) *va. u. abs.* wetten, eine *od.* die Wette machen, *fam.* pariren, verwetten; ‖ parié, -e, gewettet.

Pariétaire, *f.* (*v. lat.* paries) (Bot.) Glaskraut; *bes.* (Mat. méd.) (- off.) officinelles G., Wand-, Mauer-, Peterskraut, *n.* Tag u. Nacht, Parietaria (off.); *im eng. S.* (herbe de -) Wandkraut, *n.* herba Parietariæ *s.* Helxines.

Pariétal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* parietalis) 1° (Anat., Bot.) Wand..; feuillet - de la dure-mère, Wand- *od.* Schädelblatt der harten Gehirnhaut; plèvre -e, Wand- *od.* Rippenblatt der Pleura, *n.* Rippenhaut, *f.*; (os) -, *subst. m.* Seitenwandknochen, *m.* os bregmatis; 2° (Anat.) des Seitenwandknochens.

Pariétariées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* parietaria) (Bot.) (Geschlecht der) Glaskrautarten, parietarieæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Parieur, *m.* (*v.* Parier) (der) Wettende, Wetter, *m.*

Parigline, *f.* (Chim. org.) Pariglin, *n.* pariglina (*Alkaloid der Sarsaparillwurzel, Pallotta*).

†Parinervié, etc. *s.* Pari...

Paris, *n. pr.* I. *m.* (Hist. anc.) Paris, *m.*; II. (*lat.* Lutetia Parisiorum) Paris, *n.*; ‖ (Bot.) herbe à -, *f.* Parisette (vulg.).

Parisette, *f.* (*s.* Paris) (Bot.) Einbeere; *bes.* (Mat. méd.) (- vulgaire) vierblättrige E., Wolfsbeere, *f.* Pariskraut, *n.* Paris (quadrifolia), Solanum quadrifolium.

Parisien, *adj.* -ne, *f.* (*s.* Paris, II.) Pariser..; parisisch; ‖ *subst. m.* 1° Pariser; 2° (Mar.) un -, ein Bärenhäuter u. ein Schalksnarr, *m.*; ‖ -ne, *subst. f.* 1° Pariserin; 2° (Typ.) Pariserschrift, *f.* Perlschrift, *f.* (*syn.* Sédanoise); 3° *neol.* Pariser Revolutions-Hymne, Parisienne, *f.*

Parisis, *adj.* (*s.* Paris) *ehem.* sou, denier -, Pariser Sou; Denier Parisis, *m.*

*Parisyllabique, *adj.* (*s.* Pari..) (Gramm.) gleichsylbig.

Parité, *f.* (*lat.* paritas) Gleichheit (*v. Sach.*); *bes.* Gleichheit des Falles, *f.*

*Parjure, *m.* (*lat.* perjurium) Meineid, *m.*

*Parjure, *adj.* (*s.* Parjurer) meineidig; eid- *od.* wortbrüchig, eidvergessen, treuvergessen; ‖ *subst.* (der) Meineidige; Eidbrüchige, *m.*

*Parjurer (*s.* Parjure) *vn. refl.* se -, meineidig *od.* eidbrüchig werden; einen falschen Eid *od.* falsch schwören; seinen Eid brechen.

*Parlage, *m.* (*v.* Parler) *fam.* (unnützes) Gerede; (sinnloses) Geschwätz, Gewäsch, *n.*

*Parlant (*part. præs. v.* Parler) *adj.* -e, *f.* 1° redend (*im Ggs. v.* Muet, stumm); 2° gesprächig; 3° *im w. S. u. fig.* A. höchst ausdrucksvoll, beredt; B. sprechend ähnlich; C. (Blas.) *s.* Armes parlantes); D. Sprach..; trompette -e, *s.* Porte-voix.

*Parlement, *m.* (*s.* Parler) 1° Parlament, *n.* (A. Reichsversammlung *unter den ersten fränkischen Königen*; B. *spät.* souverainer Gerichtshof *Frankreichs*; C. *das englische* Ober- und Unterhaus, *n.*; D. *die drei Theile der gesetzgebenden Gewalt*); 2° *ehem.* Parlamentsbezirk, *m.* -gerichtsbarkeit, *f.*; 3° Parlamentsdauer, *f.*

*Parlementaire, *adj.* 1° (*v.* Parlement) Parlaments..; in gesetzgebenden Versammlungen üblich, parlamentarisch; Kammer..; 2° (*v.* Parlementer) zum Unterhandeln, zum Parlementiren abgeschickt, Parlementär..; ‖ *subst. m.* 1° -s, *pl.* (Hist.) Anhänger des Parlaments, *m. pl.* Parlamentspartei, *f.*; 2° Parlementär, Unterhändler, *m.*; (vaisseau -) Parlementärschiff, *n.*

*Parlementer (*s.* Parlement u. Parler) *vn.* (Guerre) Vergleichs- *od.* Capitulationsvorschläge machen *od.* anhören, unterhandeln, parlementiren (*fig.* von Vergleichsvorschlägen reden).

*Parler (*ital.* parlare, *vgl. lat.* perorare) *vn.* 1° reden, sprechen; etwas sagen, eine Rede halten, das Wort führen; *iron.* schwatzen; *fig.* seine Empfindungen ausdrücken, reden, sprechen; 2° *im weit. Sinn*: A. (seine Gedanken schriftlich ausdrücken, in einer Schrift enthalten sein *od.* stehen) reden; sagen; besagen; B. einen Laut, einen Ton von sich geben; (er)klingen; (er)tönen; ‖ *va.* 1° (eine Sprache) sprechen, reden; 2° (-, musique, raison, etc.) (über, von Musik, vernünftig ꝛc.) reden; (einem vernünftig) zureden; 3° (- gascon, etc.) (auf gascognische Art, im gascognischen Dialecte, gascognisch ꝛc. sprechen; (eine gasc. ꝛc.) Aussprache haben; ‖ se -, A. mit einander reden *od.* sprechen, sich sprechen; se - des yeux, zu einander mit den Augen reden, sich durch die Augensprache verständigen; beredte Blicke wechseln; B. se - (à soi-même), mit sich selber reden, ein Selbstgespräch führen, einen Monolog halten; C. gesprochen *od.* geredet werden; - haut, laut sprechen; - bas, leise sprechen; - du nez, durch die Nase sprechen; - à qn, zu *od.* mit Jem. reden *od.* sprechen; Jem. anreden, Jem. sprechen; *fig. fam.* ansprechen; - à un sourd, tauben Ohren predigen; - au cœur, zum Herzen reden *od.* gehen; das Herz ergreifen *od.* erweichen; - aux chiens, die Hunde anfeuern, anhetzen; trouver à qui -, Jem. finden, mit dem man reden kann; *a*, einen Bekannten finden; *b*, Jem. finden, der einem Rede steht; seinen Mann finden; - bien, gut reden, sich gut, geläufig ausdrücken, Wohlredenheit besitzen; ein guter Redner sein; *fam.* ein gutes Mundwerk haben; - bien de qn, Gutes von Jem. sagen; einem Gutes nachsagen *od.* nachrühmen; - mal, ne savoir pas -, schlecht sprechen, nicht reden können, ein schlechter Redner sein; - mal de qn, Böses von Jem. sagen, einem Böses nachsagen, Jem. (ver)lästern, verklatschen; *fam.* - d'or, goldene Worte reden; sich sehr passend ausdrücken; einem nach dem Munde reden; vous parlez d'or, das ist ein Wort zu seiner Zeit; - pour qn, en faveur de qn, für Jem., zu Gunsten Jemands sprechen, auftreten, sich verwenden; (Procéd.) für Jem. plaidiren, Jemands Sache führen; Jem. vertheidigen; - contre qn, gegen, wider Jem. sprechen, auftreten; Jem. angreifen; *prov.* - de la pluie et du beau temps, von Regen und Sonnenschein sprechen, von gleichgül-

tigen Dingen reden; *fam.* – pour –, sprechen, um etw. zu sagen; – comme un perroquet, wie ein Papagei schwatzen *od.* plappern; Alles nachplappern, nachbeten; – haut, laut sprechen; *fig.* aus einem hohen Tone reden, das große Wort führen; *prov.* il en parle bien à son aise, er hat gut reden; il faut laisser – (le monde), man muß die Leute reden lassen, laßt die Welt sagen, was sie will; kümmert Euch nicht um der Thoren Geschwätz; faire –, *a,* (Jem.) zum Reden bringen, (ihm) den Mund öffnen; (ihm) Geständnisse ablocken *od.* abpressen; *b,* (Jem.) reden lassen, redend einführen, (einem) Worte in den Mund legen; *fig.* die Worte (Jem.) entstellen; (ihn) mehr sagen lassen, als er gesagt hat; *c,* (einer Geige &c.) einen Ton entlocken; (einen Flügel &c.) anschlagen, anspielen; (die Flöte &c.) anblasen; (in das Horn &c.) stoßen; *d,* faire – de soi, die Welt von sich reden machen, sich in das Gerede, in einen gewissen Ruf, *bes.* in übeln Ruf bringen, in das Gerede kommen; das Gerede, die Augen der Welt auf sich lenken; Veranlassung zu allerlei Gerede, zu Klatschereien geben; cela ne vaut pas la peine d'en –, es lohnt sich nicht der Mühe, auch nur davon zu reden, nur ein Wort darum zu verlieren; es ist nicht der Rede werth; ne m'en parlez pas, reden Sie mir (doch) nicht davon, ich will Nichts davon wissen; ich mag nicht daran denken; ich denke nicht daran; parlez-moi de cela! erzählen Sie mir davon! das mag ich leiden! so ist es recht! il faut que qn ait parlé, es muß Jem. geplaudert, das Geheimniß ausgeschwatzt *od.* verrathen haben; – de.., davon sprechen *od.* reden zu ..; voilà (ce qui s'appelle) –, das heißt man reden! das heißt geredet! cela parle tout seul, de soi, das spricht für sich allein, das bedarf keiner Erläuterung, die Sache ist an u. für sich klar; *fig. fam.* – grec, bas-breton, haut-allemand, (griechisch &c. sprechen) eine unverständliche, wildfremde Sprache reden, kauderwälsches Zeug (her)schwatzen; ‖ généralement parlant, *loc. adv.* im Allgemeinen, überhaupt; sans – de, *loc. præp.* ohne von (etw.) zu reden, ohne (etw.) in Anschlag zu bringen; ohne davon zu reden, daß..; ‖ parlé, -e, geredet &c.

*Parler, *m.* (*v.* Parler, *vn.*) 1° (das) Reden, *n.* Sprache, Art zu reden, Redeweise, *f.*; Ton, *m.*; 2° (schlechte) Aussprache; (verderbte) Mundart, Sprechart, *f.*; ‖ avoir le – bref, eine kurze Sprache haben, in einem kurzen Tone reden; beau –, höfliche Rede, Höflichkeit (im Reden), *f.*; le – gascon, Gascogner Sprache, der gascognische Dialect.

*Parlerie, *f.* (*v.* Parler) *fam. selt. gebr.* Geschwätz, *n.*

*Parleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Parler) 1° Mensch, der viel spricht; Schwätzer, *m.* -in; Plaudertasche, *f.*; 2° ..sprecher, ..redner; beau –, Wohlredner; (ein) anmuthiger Schwätzer, *m.*

*Parloir, *m.* (*v.* Parler) Sprachzimmer, *n.*

Parmacelle, *f.* (*v. lat.* parma) (Zool.) Schildschnecke, parmacella, *f.*

Parmélie, *f.* (Bot.) Schüsselflechte, parmelia, *f.*

Parmesan, *m.* (*s.* Parme, *Geograph. Wört.*) Parmesankäse, *m.*

*Parmi, *præp.* (*s.* Par *u.* Mi, Milieu) (mitten) unter; zwischen (*nur vor dem unbestimmten Plural u. dem sammelwörtl. Singular gebraucht.*).

Parnasse, *m.* (Παρνασσός) (Géogr. anc., Myth.) Parnaß, Musenberg, *m.* (*fig.* Dichtkunst, *f.*); *fig.* monter sur le –, den Parnaß besteigen *od.* erklimmen, den Pegasus besteigen, dichten.

Parnassie, *f.* (Bot.) Parnassie; *bes.* (Mat. méd.) (– des marais) Sumpf-P., weiße Leberblume, Parnassia (palustris), Hepatica alba.

Parnassien, *adj.* -ne, *f.* (*s.* Parnasse) (Myth.) parnassisch; ‖ *subst. m.* (Entom.) Parnassier, parnassius (*Schmetterlingsgatt.*); – Apollon, (der) Parnassier *od.* parnassische Apoll, Apollsvogel, *m.*

*Parodie, *f.* (παρῳδία, παρῳδή) 1° (dichterische, dramatische) Spottnachahmung, Parodie, Travestie; 2° Textunterlegung, *f.* Verse zu einer gegebenen Melodie, *m. pl.*

*Parodier (*v.* Parodie) *va.* parodiren: 1° (ein Gedicht &c.) scherzhaft *od.* spottweise nachahmen, travestiren; 2° – qn, Jemands Wesen spöttisch nachahmen, nachäffen; ‖ parodié, -e, parodirt &c. [Parodienmacher, *m.*

*Parodiste, *m.* (*v.* Parodie)

Parol, *f.* (*lat.* paries) 1° *veralt.* (steinerne Scheide-)Wand (*s.* Muraille); 2° (Anat., Phys.) Wand; Wandung, *f.*; -s thoraciques, Wandungen der Brusthöhle; -s vasculaires, Gefäßwandungen, *f. pl.*

Paroir, *m.* (*v.* Parer) (Maréch.) Wirkeisen; (Tonn.) Schlichteisen; (Chaudr.) Aufkratzblech, *n.*; (Corr.) Bereitbock, *m.* Bälkchen, *n.*

*Paroisse, *f.* (*lat.* parochia, parœcia, *v.* παροικία) 1° Pfarre, Pfarrei, *f.* Kirchspiel, *n.* Sprengel, *m.*; 2° Pfarr-Kirche; 3° (Pfarr-)Gemein(d)e, *f.*; ‖ *fig. fam.* coq de –, *s.* Coq (de village).

*Paroissial, *adj.* -e, *f.* (*neulat.* parochialis) pfarreilich, Pfarr..; église -e, Pfarrkirche, *f.*

*Paroissien, *m.* (*v.* Paroisse) 1° -ne, *f.* (der, die) Pfarrangehörige, Eingepfarrte, *m. u. f.* Pfarrkind, *n.*; 2° Gebetbuch; Meßbuch, *n.*

*Parole, *f.* (*ital.* parola, *s.* Parler) 1° (ausgesprochenes) Wort; *im eng. u. w. S.* A. Wort, *n.* Rede (*hinsichtl. des dadurch ausgedrückten Gedankens od. Gefühls*), *f.* Ausdruck, *m.* Ausdrücke, *m. pl.*; B. Zusage, Zusicherung, *f.* (mündliches) Versprechen, Wort, *n.* (Cavalier-)Parole, *f.*; C. (Friedens-, Vergleichs-)Vorschlag, Antrag, *m.* Anerbieten, *n.*; D. -s, *pl.* beleidigende Aeußerungen, *f. pl.* harte, bittere Worte, *n. pl.* Wortwechsel, *m.*; Schimpfworte, *n. pl.*; E. -s, *pl.* leere Versprechungen *od.* Drohungen, *f. pl.* Worte, *n. pl.*; F. (Guerre) *ehem. s.* Mot (d'ordre); G. (denkwürdiger) Spruch, Denkspruch, *m.* (wahres, schönes &c.) Wort, *n.*; H. Lehre, *f.*; Gebote, *n. pl.* Wort; *bes.* (– de Dieu, – divine) (das) Wort Gottes; la – écrite, das geschriebene Wort Gottes, die heilige Schrift; -s (sacramentales), Einsetzungsworte (beim heiligen Abendmahle), *pl.*; J. -s, *pl.* Text (eines Gesanges &c.), *m.* Worte, *n. pl.*; 2° Fähigkeit zu reden, Sprache, *f.*; Wort, *n.*; *im w. S.* Rednergabe, Wohlredenheit; Beredsamkeit, *f.* Vortrag, *m.*; 3° (Ton der) Stimme, Sprache, *f.* Ton, *m.*; 4° (*das Reden; Recht, n. Reihe zu reden, f.*) Wort, *n.*; ‖ 1° ma – (d'honneur), auf mein (Ehren-)Wort, auf Ehre; votre –? auf Ihr Wort? n'avoir qu'une –, nur ein Wort haben, nicht überfordern, ils ont eu qqs -s ensemble, sie haben einen kleinen Wortwechsel mit einander gehabt; -s magiques, Zauberworte, *pl.* -spruch, Zauber- *od.* Hexensegen, *m.*; Besprechung, *f.*; (Guerre) faire passer la – de main en main, den Befehl, die Nachricht von Mund zu Mund geben lassen, weiter sagen; passe –, laßt es weiter gehen, sagt es weiter; libre en -s, frei in seinen Ausdrücken; 2° avoir le don de la –, manier bien la –, *fam.* avoir la – en main, Sprachfertigkeit besitzen, *fam.* das Wort gut zu handhaben wissen, ein geübter Redner sein; perdre la –, die Sprache verlieren, stumm werden; *fig.* sprachlos werden, verstummen; 3° avoir la – douce, eine sanfte Sprache haben, sanft sprechen; *fig.* avoir la – haute, aus einem hohen Tone reden; das große Wort führen; 4° prendre, porter la –, das Wort nehmen, führen &c.; ‖ sur –, *loc. adv.* auf das, auf sein, ihr Wort, aufs Wort.

†Paroli, *m.* Paroli, *n.* (1° *Verdoppelung des ersten Satzes im Spiele*; 2° *Ohr in der Karte als* Parolizeichen, *n.*); – de campagne, falsches, betrügliches Paroli; *fig. fam.* faire, rendre – à qn, Jem. mit doppelter Münze bezahlen.

*Paromo.. (*v.* παρόμοιος) *in Zus.* (Zool.) -ericiens, *m. pl.* Chätopoden mit fast gleichen, mit kaum geschiedenen Ringen, paromoericii, *m. pl.* (*Blainv.*).

*Paronomase, *f.* (παρονομασία) (Litt.) Zusammenstellung gleich- *od.* ähnlichlautender Wörter verschiedenen Sinnes, *f.*; (ein) auf Gleichklang der Wörter beruhendes Wortspiel, *n.* Paronomasie, *f.*

*Paronomasie, *f.* (παρονομασία) (Étymol.) (die auf gemeinschaftliche Abstammung hindeutende) Aehnlichkeit zwischen Wörtern aus verschiedenen Sprachen, Paronomasie, *f.*

*Paronychiées, *f. pl.* (*v. neulat.* paronychia) (Bot.) (Fam. der) Nagelkrautarten, paronychieæ, *f. pl.* (*A. Saint-Hilaire*).

*Paronyme, *m.* (παρώνυμον) (Gramm.) stamm- *od.* formverwandtes Wort, Paronymum, *n.*

*Paronyque, *f.* (*s.* Par..) (Bot.) Nagelkraut, *n.* paronychia.

*Paroptique, *adj.* (*s.* Par..) (Phys.) durch Lichtzerstreuung entstanden, paroptisch(e Farben) (*Gœthe*).

*Parotide, *f.* (παρωτίς, *lat.* parotis) 1° (Anat.) Ohrspeicheldrüse, Ohrdrüse, Parotis; 2° (Path.) (entzündliche) Ohrdrüsen- *od.* Ohrengeschwulst, *f.*

*Parotidien, *adj.* -ne, *f.* (*s.* Parotide) (Anat.) Ohrspeicheldrüsen.., der Parotis, parotideus.

*Parotique, *adj.* (*v.* παρά *u.* οὖς) 1° (Anat., Zool.) das Ohr umgebend, am Ohre befindlich; Ohr.., paroticus; 2° *uneig.* (Ichth.) mit hohen *od.* gefärbten Kiemendeckeln, geohrt.

*Paroti(di)te, *f.* (*s.* Parotide) (Path.) Entzündung der Ohrspeicheldrüse, Parotitis, *f.*

*Paroxysme, *m.* (παροξυσμός) (Path.) Verschärfung (der Krankheitserscheinungen), *f.*; (verstärkter) Anfall, *m.*; Schauer, *m.*; (die) größte Stärke; (Fieber-)Hitze, *f.* Paroxysmus, *m.*

Parpaillot, *m.* 1° *alt.* s. Papillon; 2° *fam.* (der) Gottlose, Ketzer, *m.* (*Spitznamen der Calvinisten*).

***Parpaing**, *m.* (Maç.) 1° (pierre parpaigne, *adj.*) (ein) durch die ganze Mauer gehender Stein, Streckstein, Strecker, Querstein, *m.* Band, *n.*; 2° Tragsteine einer hölzernen Wand, *m. pl.*

Parque, *f.* (*lat.* parca) (Myth.) Parze, Lebensgöttin, Schicksalsspinnerin, *f.*

Parquer (*engl.* park, s. Parc; *v. deutsch.*) *va.* in einen Park, in ein Gehäge, in einen Behälter einschließen *od.* thun; (Schafe ꝛc.) in den Pferch stellen, (ein)pferchen; (Mastochsen) auf einen gehägten Weideplatz treiben, auf die Mast treiben; (Austern im Behälter) mästen; (Munition, Geschütz ꝛc.) in den Park thun *od.* stellen; (das Geschütz) beisammen auffahren; ‖ se –, sich in einen Park legen, für das Geschütz einen Park anlegen; sich mit dem Geschütze lagern; ‖ *vn.* im Pferche stehen *od.* liegen, pferchen; (Artill.) im Parke stehen, lagern; ‖ parqué, –e, gepfercht ꝛc.

Parquet, *m.* (*Vkl. v.* Parc) Parkett, *n.* 1° Raum zwischen den Richter- u. Advocatensitzen (*im Gerichte*), *m.*; 2° Sitzungszimmer der Staatsanwälte, *n.*; *im w. S.* (die fungirenden) Staatsanwälte, *m. pl.* Staatsanwaltschaft, Fiscalbehörde, *f.*; – des huissiers, Platz, *m.* Zimmer der Gerichtsdiener; (Gericht-)Botenamt, *n.*; – des agents de change, (Wechsel-)Mäklerplatz, *m.* -zimmer, *n.*; 3° (Théât.) (der) das Parterre vom Orchester (orchestre des musiciens) trennende Raum (*gewöhnl.* Orchestre); 4° (ein) gedielter, getäfelter Fußboden; – en feuilles, en point de Hongrie, (ein) getäfelter, aus vierеckigen Holzplatten gebildeter, gewürfelter Fußboden; 5° Täfelwerk, Getäfel (als Unterlage für Spiegel), Spiegelfeld, *n.* (hölzerne) Bekleidung (eines Kamins ꝛc.), *f.*

Parquetage, *m.* (*v.* Parqueter) 1° (das) Legen eines getäfelten Fußbodens, *n.* Täfelung, *f.*; 2° Getäfel, Täfelwerk eines Fußbodens, *n.*

Parqueter (*v.* Parquet) *va.* (den Fußboden eines Zimmers ꝛc.) dielen, täfeln; ‖ parqueté, –e, gedielt, getäfelt; *fig.* (Sc. nat.) mosaikartig, tessellatus.

Parqueterie, *f.* (*v.* Parqueter) Kunst zu täfeln, Täfelung, *f.*

Parqueteur, *m.* (*v.* Parqueter) Dielenleger, Täfeler (von Fußböden), Parkettirer, *m.*

Parrain, *m.* (*mittl. lat.* paterinus, *v. lat.* pater) 1° Pathe: A. Taufzeuge (eines Kindes, einer Glocke), Gevatter; B. (der einen Novizen) einführende Ritter; 2° *ehem.* (*bei Zweikämpfen*) Kampfzeuge, Beistand, Secundant; 3° (Guerre) (der) von einem armen Sünder vor der Hinrichtung zum Verbinden der Augen erwählte Camerad, Gevatter, *m.*

***Parricide**, *m.* 1° (*lat.* parricida) Vatermörder; Muttermörder; Elternmörder; *im w. S.* A. Verwandtenmörder; B. Frevler an den heiligsten Gesetzen der Natur; 2° (*lat.* parricidium) Vater-, Mutter-, Elternmord; *im w. S.* A. Verwandtenmord; B. ungeheurer Frevel, *m.* blutige Frevelthat, *f.*; ‖ *adj.* vatermörderisch; *im w. S.* frevelnd, frevelhaft; verrucht.

Pars, *Præs. Ind.* 1ste u. 2te *P.*, *Imperat.* 2te *P. Sing. v.* Partir.

***Parsemer** (s. Par..) *va.* besäen; bestreuen; übersäen; *fig.* besäen; durchflechten; ‖ parsemé, –e, besäet ꝛc.

Parsi, *m.* s. Guèbre.

Part, *Præs. Ind.* 3te *P. Sing. v.* Partir.

Part, *m.* (*lat.* partus) (Méd., Jur.) (*ohne pl.*) (die geborene, zur Welt gebrachte) Leibesfrucht, Geburt, *f.*; Kind; (Zool.) (das) Junge; (die mit einander geworfenen) Jungen, *pl.*

Part, *f.* (*lat.* pars) 1° Theil, *m.* u. *n.*; Stück (*von einem Ganzen*), *n.*; 2° Antheil, Theil, *m.*; Loos, *n.*; 3° Ort, *m.*; Seite, *f.*; quelque –, an irgend einem Orte, irgendwo (sein ꝛc.); (irgend) wohin (gehen ꝛc.); autre –, anderswo(hin); d'autre –, anderswoher; andrerseits; de quelque –, von (irgend) woher; von einem Orte, von einer Seite her; *fig.* prendre en bonne, en mauvaise –, (etw.) von einer günstigen, ungünstigen Seite, günstig *od.* gut, ungünstig *od.* schlecht aufnehmen, übel nehmen; günstig deuten, mißdeuten; 4° (*Pers., von der etw. herrührt*) Seite; Hand, *f.*: de la – de qn, Seiten Jemands, von Jem., im Namen Jemands; de ma –, von meiner Seite, meinerseits, in meinem Namen, meines Namens, von mir; de bonne –, von guter Hand, aus sichrer Quelle; ‖ faire la – de qn, einem seinen Theil bestimmen *od.* zumessen; Jem. (bei einer Theilung) bedenken; *fig.* faire la – des accidents, die Zufälle, alle Wechselfälle berücksichtigen, in Betracht ziehen; faire la – de la critique, der Kritik ihr Recht widerfahren lassen, einigen Raum für die Kritik lassen; faire la – du bonheur, abziehen, was auf Rechnung des Glücks kommt; faire la – de la colère, dem Zorne etwas zu gute halten; *fig. fam.* faire la – du diable, dem Teufel sein Theil geben, der menschlichen Schwäche etwas zu gute halten; faire – de qc. à qn, Jem. von etw. benachrichtigen, in Kenntniß setzen, ihm etw. anzeigen; billet de (faire) –, Anzeigebrief, *m.* Notificationsschreiben, *n.* (schriftliche) Geburts-, Heiraths-, Todesanzeige ꝛc., *f.*; (Dipl.) donner – d'un événement, ein Ereigniß anzeigen, mittheilen; être de – avec qn, mit Jem. zu gleichen Theilen gehen, Theil an etwas nehmen, Theilhaber sein; (Mar.) être, naviguer à la –, an der Ladung Antheil haben; avoir – à qc., *a*) an etw. Antheil haben; *b*) Theil an etw. nehmen, zu etw. beitragen; il a eu la principale – à cet ouvrage, er hat den bedeutendsten Antheil an diesem Werke gehabt, er hat das Meiste dazu beigetragen; prendre – à qc., Antheil, Theil an etw. nehmen; ‖ *loc. adv.* de – et d'autre, auf beiden Seiten, beiderseits; de toute(s) –(s), von, auf allen Seiten, überall; ringsum; d'une –, d'autre –, auf der einen Seite, einerseits; auf der andern Seite, andrerseits; de l'autre –, auf der andern Seite (des Blattes); de – en –, durch u. durch; à –, *a*, bei Seite, *b*, mit Ausname von, außer; *fam.* à – moi, soi, in meinem, seinem Innern, für mich, für sich; bei mir, bei sich.

Partage, *m.* (s. Partager) 1° Theilung, *f.* A. (das) Theilen, *n.*; Vertheilung; B. Scheidung der Stimmen *od.* Meinungen (in zwei gleiche Theile), Stimmengleichheit, *f.*; C. (Hydr.) *a*, (Wasser-)Scheide; *b*, Wasservertheilung, *f.*; 2° (der einer Person zugefallene) Theil; Erbtheil, *m.*; *fig.* Loos, *n.*; 3° Theilungsvertrag, -receß, Erbvergleich, *m.*; ‖ 4° (Hydr. etc.) point de –, *a*) Scheidepunkt (zweier Abdachungen, Thäler *od.* Flußgebiete), *m.* Wasserscheide, *f.*; *b*) Vertheilungspunkt, Ausflußpunkt, Punkt, von dem aus ein Kanal ꝛc. sein Wasser erhält; sans –, ungetheilt (*eig.* u. *fig.*); 2° échoir à qn en –, einem (als Erbtheil ꝛc.) zufallen, zu Theil werden; ils ont la valeur en –, die Tapferkeit ist ihnen gleichsam als Erbtheil zugefallen *od.* als Erbgut zu Theil geworden, ist ihr Erbtheil, ist ihnen angestammt.

Partageable, *adj.* (*v.* Partager) theilbar, was (unter mehreren Pers.) getheilt werden kann; (Bot.) theilbar, partibilis.

Partageant (*part. præs. v.* Partager) *m.* (Jur.) (der) Theilende, Theilhaber, *m.*

Partager (*v.* Part) *va.* 1° theilen: A. (etwas unter zwei *od.* mehreren Pers.) theilen; (unter sie) vertheilen; B. mit einander, unter sich theilen; (bei einer S.) zu gleichen Theilen gehen; C. (ein Land ꝛc. in zwei *od.* mehrere Theile) scheiden; zerlegen; zerfällen; abtheilen; eintheilen; *fig.* (sein Leben zwischen der Arbeit u. dem Vergnügen ꝛc.) theilen; *im eng. S.* (in entgegengesetzte Parteien) scheiden, zerspalten; D. Theil (an etw.) nehmen; (etw.) mitempfinden, mitfühlen; (eine Liebe ꝛc.) erwiedern; 2° (Man.) – les rênes, die Zügel sondern, in jeder Hand ein Lenkseil halten; 3° – qn, einem (etwas) zu Theil werden lassen, Jem. (mit etw.) begaben, beschenken, ausstatten, bedenken (*v. Naturgaben u. Glücksgütern*); ‖ se –, 1° sich theilen; sich scheiden; zerfallen; vertheilt werden; *im eng. S.* sich (in zwei gleiche Hälften) theilen (*v. Stimmen od. Meinungen*); 2° getheilt, vertheilt werden; ‖ *vn.* theilen; zu Theil geben, mittheilen, einen Theil bekommen; ‖ – le différend (par la moitié), die Differenz unter sich theilen, ein Jeder dieselbe zur Hälfte tragen; – en deux, in zwei Theile scheiden, in zwei Hälften (zer)theilen; mitten durchschneiden, brechen ꝛc.; in der Mitte durchschneiden; ‖ partagé, –e, getheilt ꝛc.

Partance, *f.* (*v.* Partant) (Mar.) *fam.* Abfahrt, Abreise, *f.* Absegeln, *n.*

Partant (*part. præs. v.* Partir) *adv.* (Jur., Comptab. u. *fam.*) folglich, mithin.

Parte, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *P. Sing. v.* Partir.

Partenaire, *m.* u. *f.* (*engl.* partner) 1° Bundesgenosse (beim Spiele), Spielgenosse, *m.* -in, *f.* Mitspieler, *m.* -in, *f.*; 2° Mittänzer, *m.* -in, *f.*

***Parterre**, *m.* (s. Par u. Terre) 1° (Hort.) Luststück, *n.* Blumengarten, *m.*; – d'eau, Wasserluststück, *n.*; 2° (Théât.) (*der Schauplatz zur ebenen Erde; im w. S. die denselb. einnehmenden Zuschauer*) Parterre, *n.*

Parthénon, *m.* (παρθενών) (Ant.) Parthenon, *n.* Minerventempel (in Athen), *m.*

Parti (*part. pass. v.* Partir) *adj.* –e, *f.* abgereist; ab- *oder* fortgegangen; fort.

Parti, *m.* (*lat.* pars) 1° Partei, *f.*; Anhang, *m.*; *im eng. S.* (Guerre) Streifpartei, *f.* Parteigängercorps, Streifcorps, *n.*; 2° (ein

bestimmter) Entschluß, *m.* Entschließung, *f.*; 3° (Auskunfts-) Mittel, *n.* Ausweg, *m.*; 4° (die Jemanden bereitete) Lage, Bedingung; Behandlung, *f.*; Loos, *n.*; *im eng. S.* A. Lebensloos, *n.* Stand, *m.*; Laufbahn; Lebensart, *f.*; Geschäft, *n.*; B. (*Standes- und Vermögensverhältnisse einer zu verheirathenden Person*) Partie; Heirathsgelegenheit, *f.*; 5° Vortheil, Nutzen, *m.*; ‖ se ranger du – de qn, sich der Partei Jemands anschließen, für Jem. Partei nehmen, auf Jemands Seite treten; de –, Partei..; esprit de –, Parteigeist, *m.* -sucht, *f.*; homme de –, Parteimann; parteisüchtiger Mensch, *m.*; prendre –, *a*) prendre – pour, contre qn, Partei für, wider Jem. nehmen, für, wider Jem. auftreten; prendre le – de qn, die Partei Jemands nehmen *od.* ergreifen; *b*) (Guerre) sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen; *c*) prendre un –, einen Entschluß fassen, sich entschließen; prendre son –, α) seinen, d. h. einen letzten, festen Entschluß fassen, sich kurz entschließen; β) (prendre son – sur qc.) sich (in etw.) ergeben *od.* fügen; c'est un – pris, es ist ein fester Entschluß, eine abgemachte, ein für allemal beschlossene, abgeredete Sache; à – pris point de conseil, für einen gefaßten Entschluß giebt es keinen Rath mehr, nach gefaßtem Entschlusse kommt guter Rath zu spät; de – pris, vorsätzlich; (Beaux-arts) planmäßig; das beste Theil erwählen; das beste Mittel ergreifen; γ) prendre le – des armes, das Waffenhandwerk ergreifen, sich dem Krieger- *od.* Militärstande widmen; c'est le plus court –, das ist das Kürzeste; faire un mauvais – à qn, Jemanden einen schlechten Streich, einen argen Possen spielen; ihm übel mitspielen; tirer – de qc., Nutzen, Vortheil aus etw. ziehen, etw. benutzen; sich etw. zu nutze machen.

..**Parti**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ..partitus) (Sc. nat.) ..getheilt, theilig (z. B. Bi–).

Partiaire, *adj.* (*lat.* partiarius) (*spr.* parciaire) (Jur.) colon –, Theilpachter (d. h. der einen Theil des Ertrags als Pacht abgiebt), *m.*

Partial, *adj.* -e, *f.* I. (*v.* Parti) parteilich; parteiisch; (für Jemand) Partei nehmend; A. *Lehrspr.* s. Partiel. [mit Parteilichkeit.

Partialement, *adv.* parteiisch,

Partialité, *f.* (*v.* Partial) Parteilichkeit, *f.*

Partibilité, *f.* (*neu-lat.* partibilitas) (Sc. nat.) Theilbarkeit (*bes.* des Samengehäuses in mehrere geschlossene, einsamige Fächer), *f.*

Partible, *adj.* (*neu-lat.* partibilis) (Sc. nat.) theilbar (*bes. Bot.* zur Zeit der Reife zerspringend).

† **Partibus**, in –, *loc. lat.* (Bischof) im Lande der Ungläubigen, in partibus infidelium.

* **Participant** (*part. præs. v.* Participer) *adj.* -e, *f.* theilnehmend; theilhabend; theilhaftig; *bes.* wirklich angestellt, dienstthuend(er Kämmerer *rc. am päpstlichen Hofe*).

* **Participation**, *f.* (*lat.* participatio) Theilnahme, *f.* 1° Theilnehmung (*im eng. S.* an den Gebeten u. christlichen Werken eines geistlichen Ordens), *f.* 2° Mitwissen; Vorwissen; Dazuthun, *n.*; Einwilligung; Mitwirkung, *f.*; sans ma –, ohne mein Zuthun, ohne daß ich den geringsten Antheil daran genommen hätte

* **Participe**, *m.* I. (*lat.* participium) (Gramm.) Mittel-, Wechsel- *od.* Zustandswort, Particip(ium), *n.* Mittelform eines Zeitworts, *f.*; – présent, Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, Participium Präsentis; – actif, Mittelwort der thätigen Gattung; – passé, Mittelwort der vergangenen Zeit, Participium perfectum; – passif, Mittelwort der leidenden Gattung, *n.*; II. (*v.* Participer) *veralt.* 1° (Fin.) Theilhaber, Participient; 2° (Jur. crim.) Theilnehmer (an einem Verbrechen), (der) Mitschuldige, *m.*

* **Participer** (*v. lat.* participare) *vn.* 1° (– à qc.) A. (an etwas) Theil *od.* Antheil nehmen *od.* haben; participiren; (zu etw.) mitwirken; (einer S.) theilhaftig werden; B. (einen lebhaften) Antheil (an dem Schicksale *rc.* Jemands) nehmen, sich theilnehmend *od.* theilnahmsvoll bezeigen; 2° (– de qc.) die Eigenschaften (einer S.) theilen, etw. (von der Natur, den Eigenschaften, der Art einer Sache) an sich haben, etw. (Elephanten- *rc.*) artiges (an sich) haben; (einer S.) nahe kommen, gleichen; – de la folie, in die Narrheit schlagen, an Narrheit grenzen.

Particulariser (*v. lat.* particularis, s. Particulier) *va.* 1° umständlich, ausführlich erzählen, darstellen *od.* beschreiben; 2° (*im Ggs. v.* Généraliser, verallgemeinern) die besondere Beschaffenheit (einer S.) zeigen, (dies.) sondern; vereinzeln; (Jur.) – une affaire, einen Criminalprozeß particularisiren, einen Collectivprozeß in einen Particularprozeß verwandeln, wider einen Einzeln der Mitschuldigen verfahren; ‖ particularisé, -e, umständlich erzählt *rc.*

Particularité, *f.* (*neu-lat.* particularitas) (ein besonderer) Umstand, *m.* Besonderheit, Einzelnheit, Particularität, *f.*

Particule, *f.* (*lat.* particula) 1° *Lehrspr.* Theilchen; 2° (Gramm.) Redetheilchen, *n.* Partikel, *f.* (einsylbiges) Nebenwort; Bestimmungswort; untrennbares Vorwort, *n.*

Particulier, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* particularis) 1° (*einer einzelnen Pers. od. S. angehörend od. zukommend; darauf bezüglich*) (*im Ggs.*) A. (*v.* Général, Commun, allgemein, gemeinschaftlich) besonder: *a*) (nur der fraglichen Pers. *od.* S.) eigen; eigenthümlich; (Anat., Bot.) besonder, proprius; *b*) abgesondert; einzeln; des Einzelnen, Einzel(n).., Privat..; Particular..; *c*) einzeln, näher(e Umstände *rc.*); *d*) für sich bestehend, selbstständig; B. (*v.* Public, öffentlich) Privat..; 2° *im w. S.* A. (Kenntniß *rc.*) der besondern *od.* näheren Umstände, näher, genauer; umständlich(e Beschreibung *rc.*); B. (*sonderbar, ausserordentlich*) besonder; eigenthümlich; seltsam, wunderlich; C. sich gern absondernd, ungesellig; sehr eingezogen; sehr zurückhaltend, verschlossen; D. mit der Welt zerfallen; den gewöhnlichen Ansichten, den Weltmaximen widerstrebend, eigenthümlich; *iron.* absonderlich, Sonderlings..; ‖ avoir une habitation -ère, eine besondere Wohnung haben, für sich wohnen; homme –, eigenthümlicher, verschlossener, ungeselliger Mensch; Sonderling, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (das) Besondere; Eigenthümliche; Geheime, *n.*; 2° (der) Einzelne, Privatmann, *m.* Privatperson, *f.*; entre -s, unter Privatpersonen, im Privatleben; im gemeinen Leben; *pop.* un –, ein (unbekannter) Mann *od.* Mensch, ein Unbekannter, Jemand; ‖ *loc. adv.* dans le –, in einer Privatgesellschaft; im Privatleben; im Privatumgange; im engern Kreise; bei näherer Bekanntschaft; en –, *a*) ins Besondere, besonders; *b*) besonders, allein; unter vier Augen; *c*) für sich; en mon –, was (insonderheit) mich betrifft; *fam.* en mon petit –, was meine Wenigkeit betrifft; être en son –, allein (in seinem Zimmer) sein; vivre, se mettre en son –, einen eignen Haushalt haben, anfangen.

Particulièrement, *adv.* 1° besonders, ins Besondere, insonderheit; 2° (tout –) ganz besonders, ausnehmend; 3° genau, näher; umständlich, ausführlich.

Partie, *f.* (*lat.* pars, *vgl.* Part, *f.*) 1° Theil (*eines Ganzen, in physischer u. abstracter Bed.*), *m. u. n.*; Bestandtheil, *m.*; Stück, *n.*; *im eng. S.* A. (Körper-)Theil, *m.*; Glied; Organ, *n.*; *bes.* -s (naturelles, honteuses), Schamtheile, Geschlechtstheile, *m. pl.* Scham; Natur, *f.* Genitalien, *pl.*; *fig.* la – honteuse du corps, der Schandfleck, das brandige Glied des Körpers *od.* der Körperschaft; B. *veralt.* -s, *pl.* (gute) Eigenschaften, *f. pl.*; Vermögen, *n.* Kraft, *f.*; C. (Gramm.) – d'oraison, – du discours, Redetheil, *m.*; D. Menge, Quantität (Waaren), Portion, *f.*; – de rente, Theil von einer Rente, *n.*; E. *ehem.* -s casuelles, (der) casuelle, unbestimmte Theil der Staatseinnahme, (die) eventuellen Staatseinkünfte; F. *veralt.* -s, Posten (einer Rechnung), Schuldposten, *m. pl.*; 2° *im w. S.* (*ein Ganzes, in sofern dasselbe als Theil in Betracht kommt od. kommen kann*) A. (Mus.) *a*) Stimme; *b*) Partitur; Stimme, *f.*; B. (Banque, Comm.) tenue des livres en *ou* à – simple, en *ou* à – double, einfache, doppelte Buchhaltung, *f.*; C. (Spiel-, Lust-, Land-, Jagd- *rc.*) Partie, *f.*; Spiel, *n.*; Ausflug, *m.* (Lust-, Wasser- *rc.*) Fahrt; (kleine) Reise, *f.*; Project (zu einer Lustbarkeit *rc.*); Reiseproject, *n.*; D. (ein streitender, prozeß- *od.* kriegführender *rc.*) Theil, *m.* Partei, *f.*; E. Geschäft; Fach, *n.*; Stand, *m.*; ‖ faire – de qc., einen (Bestand-) Theil einer S. bilden; zu etw. gehören; – de, du .., ..theil, *m.*; ..partie; ..fahrt, *f.* ..gang, *m.*; ..partei, *f.*; les quatre -s du monde, die vier Welttheile; (Mus.) à deux, trois, etc. -s, für zwei, drei *rc.* Stimmen, zwei-, dreistimmig *rc.*; – récitante, (die) recitirende, vortragende, erste Stimme, Hauptstimme; -s concertantes, -s de chœur, concertirende, begleitende St., Orchesterstimmen; Chorstimmen; chanter en –, faire sa –, in Begleitung singen; seine Stimme singen *od.* spielen; *fig. fam.* tenir bien sa –, seine Rolle gut halten, trefflich spielen, seinen Platz gut ausfüllen; seine Schuldigkeit thun; faire sa petite –, seine (kleine) Partie, sein Spielchen machen; faire une – de campagne, de promenade, de plaisir, *a*) eine Landpartie, einen Ausflug auf das Land machen; einen Spaziergang, eine Lustpartie machen; *b*) das Project dazu machen, dies. verabreden; faire la – d'aller voir qn, sich verabreden, Jem. zu besuchen, einen Besuch bei Jem. verabreden; gagner en jouant en -s liées, zwei Partien auf drei gewinnen; coup de –, (ein die Partie) entscheidender Schlag, Streich, Stich *rc.*, Haupt-

schlag, *m.*; *fig. fam.* il sait bien ses -s, er weiß seinen Vortheil wahrzunehmen; - civile, Civilpartei, Partei im Civilprozesse; - publique, Fiscalpartei, *f.* Staatsanwalt, *m.*; prendre qn à -, Jem. (gerichtlich) belangen, klagbar gegen Jem. werden; *fig.* sich an Jem. halten, Jem. (für einen Schaden rc.) verantwortlich machen wollen; prise à -, Belangung (eines Richters), *f.*; *fig.* avoir affaire à forte -, es mit einem starken, mächtigen Gegner zu thun haben; il n'est pas - capable, er besitzt die nöthigen Fähigkeiten nicht; *prov.* qui n'entend qu'une - n'entend rien, wer nur einen Theil hört, hört so gut als Nichts, man muß beide Theile hören, audiatur et altera pars; -s intéressées, (die) Betheiligten, Interessenten, *m. pl.*; -s prenantes, (die) empfangenden Theile, Empfänger; *bes.* (die) auf einen besondern Fonds angewiesenen Staatsgläubiger; ‖ *loc. adv.* en -, zum Theil, theilweise; (en) - bien, (en) - mal, (eines theils, halb gut, (andern)theils, halb schlecht.

Partiel, *adj.* -le, *f.* (s. Partie) (*spr.* parciel) 1° einen Theil bildend, zu einem Ganzen gehörend, einzeln, untergeordnet; ..theil, *m.*; somme -le, einzelne Summe, Theil einer Totalsumme; (Bot.) ombelle -le, Doldentheil, *m.* Döldchen, *n.*; 2° theilweise geschehend, statt findend *od.* vorhanden, partiell, partialis; (Minér.) dem Symmetriegesetze nur theilweise unterworfen.

Partiellement, *adv.* theilweise, (nur) zum Theil, partiell.

Partir (*v. lat.* partiri) *va. alt.* theilen; ‖ parti, -e, (Blas.) getheilt.

Partir (*v. lat.* partiri) *vn. unreg.* (Je pars, tu pars, il part; nous partons, vous partez, ils partent. Je partais. Je partis. Je suis *ou* j'ai parti. Je partirai. Pars, partez. Que je parte. Que je partisse. Parti) 1° abreisen; (fort-, weg- *od.* ver)reisen; abreiten; abfahren; absegeln; auslaufen; abrudern; abgehen; aufbrechen; ab- *od.* ausmarschiren; 2° *überh.* sich hinwegbegeben; fortgehen, (weg)gehen; davongehen; aufbrechen; davonlaufen; entlaufen, entspringen; (von einem Punkte) auslaufen, ablaufen; abgehen; fort-, auf- *od.* davonfliegen; aufsteigen; entfliehen; entschlüpfen; auffahren; losfahren; losbrechen; davonstürmen; fortkommen; fortschießen; (Man.) - bien de la main, gut einfallen, sich in Galopp setzen, so wie man die Zügel schießen läßt; *fig.* ausgehen; 3° *im w. S.* A. (von der Bogensehne rc.) abfahren, entfliehen, fortschießen, fortgeschnellt werden; (der Hand rc.) entfahren, entschlüpfen; losfahren; *v. Schiessgewehren*: losgehen; *v. Blitze etc.*: (aus der Wolke) niederfahren; niederschießen; *v. Federn*: abschnellen; B. (von einer S.) ausgehen; (irgendwo) seinen Ursprung nehmen, entspringen; *fig.* (von einer S. her)kommen, herstammen, herrühren; ‖ - pour quelque lieu, nach einem Orte abreisen; - comme l'éclair, wie der Blitz davonschießen, fortschießen; wie ein Pfeil davonfliegen; faire -, (einen Boten rc.) abgehen lassen, abschicken; (einen Hasen rc.) aufscheuchen, aufschrecken, aufsprengen; verscheuchen; *fig.* - d'un éclat de rire, in ein lautes Gelächter ausbrechen, mit demf. herausplatzen, ein Gelächter aufschlagen, hell auflachen; *fig.* - d'un principe, von einem Grundsatze *a*) ausgehen, *b*) sich herleiten; ce mot est parti plus vite qu'il n'aurait voulu, dieses Wort ist ihm rascher, als er wollte *od.* unwillkührlich entfahren, entschlüpft; *loc. præp.* à - de, von .. an (gerechnet); à - de là, *a*) von da an (gerechnet); *b*) wenn wir davon ausgehen; angenommen, daß Dem so sei; ‖ *subst. m.* (Man.) Abgang (des Pferdes), *m.*

Partisan, *m.* (*v.* Parti) 1° Anhänger; 2° (Guerre) Parteigänger; Freibeuter: A. Anführer eines Streifcorps; B. Streifsoldat; Streifreiter; 3° *ehem.* Finanzpächter, *m.*

Partite, *adj.* (*lat.* partitus) (Sc. nat.) (mehrfach) getheilt; *in Zus.* .. partite, ..theilig.

Partitif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* partiri) (Gramm.) einen Theilungsbegriff bezeichnend, Theilungs.., Partitiv...

Partition, *f.* (*lat.* partitio) 1° (Bot.) -s, *pl.* Abtheilungen (eines Blattes, *in sofern dieselb. nur durch die Grundfläche verbunden sind*), *f. pl.*; (Blas.) Theilungsstrich, *m.* Abtheilung (des Schildes), *f.*; 2° les -s oratoires, Cicero's Werk über die Theile der Redekunst, *n.* (Cicero's) Topica, *n. pl.*; 3° (Mus.) Partitur, *f.*

Partner, *m.* s. Partenaire.

***Partout**, *adv. des Orts*: überall, allerorten, allenthalben; (Jeu de domino) (sechs rc.) auf beiden Seiten, zweimal (sechs rc.).

Parturition, *f.* (*lat.* parturitio) (Physiol. obstétr.) Gebären, *n.* (natürliche) Geburt, Niederkunft, *f.* (s. Accouchement).

Paru, *Part. Pass.* v. Paraître.

***Parulie**, *f.* †**Parulis**, *m.* (παρουλίς) phlegmonöse Zahnfleischentzündung, (entzündliche) Zahnfleischgeschwulst, *f.*; -geschwür, *n.* Parulis, *m.*

Parure, *f.* (*v.* Parer) 1° Schmuck; Putz, *m.*; Geschmeide, *n.*; Zierde, Zier; *fig.* Zierde, *f.*; 2° (das) Zusammenpassen; de même -, von einerlei, von demselben Stoff(e); von derselben Art, Farbe rc.; von gleicher Form, Arbeit rc.; von einem u. demselben Gepräge rc.; gleichartig; *iron.* von gleichem Schlage; desselben Gelichters; 3° Schabsel, Abschabsel, *n.*; Schnitzeln, *f. pl.*; - du pied d'un cheval, (das) ausgewirkte Horn vom Pferdehufe; ‖ 1° - de .., ..schmuck, *m.*; ..geschmeide, *n.*; - de diamants, Diamantenschmuck; goût de la -, Putzsucht, *f.*

Parusse, *Imperf. Subj. 1ste P. Sing.* v. Paraître.

***Parvenir** (*lat.* pervenire, s. Par..) *vn.* (- à un lieu, à une personne) (bis an einen Ort, bis zu einer Pers. hin)gelangen, (hin)kommen; (einen Ort) erreichen; *fig.* (zu Ehren rc.) gelangen; (eine Würde rc.) erlangen; (ein Alter rc.) erreichen; *abs.* zu Aemtern u. Würden, zu Reichthum u. Ansehen gelangen; sich empor schwingen, emporkommen, sein Glück machen; je suis parvenu à la décider, ich bin dahin gelangt, es ist mir gelungen, sie zu bestimmen; ‖ parvenu, -e, gelangt rc.; *bes.* emporgekommen; *subst. m.* Emporkömmling, Glückspilz, Parvenu, *m.*

***Parvi..** (*v. lat.* parvus) *in Zus.* (Sc. nat.) klein..; -flore, -folié(e), etc. *adj.*, kleinblumig, -blättrig rc.

***Parvis**, *m.* (*vgl. lat.* pervius) 1° Vorplatz, Vorhof (einer Kirche, *bes.* einer Domkirche), Kirchhof; Domhof; Münsterplatz; 2° (Hist. jud.) Vorhof (des Tempels in Jerusalem), Tempelhof, (der) die Stiftshütte umgebende Raum; 3° *dicht.* Vorhof, *m.* Vorhalle; Halle, *f.*; les célestes -, die himmlischen Räume, der Himmel.

Pas, *m.* (*lat.* passus) 1° Schritt; Tritt, *m.*; 2° *im w. S. u. fig.* A. Art zu gehen *od.* zu marschiren, *f.* Gang, Schritt; (Danse, Mus.) (Tanz-) Schritt, Pas, *m.*; B. Bemühung, Bewerbung, *f.* Weg, Gang, Schritt; C. Fußstapfen, Tritt, *m.* Fußspur, *f.*; *uneig.* pas-d'âne, *a*, (Bot.) s. Tussilage (pas-d'âne); *b*, (Man.) Galgengebiß, *n.*; *c*, (Maréch.) Maulsperre, *f.*; *d*, (Horl.) Druckfeder, Spannfeder, *f.*; *e*, (Arm.) garde à pas-d'âne, Stichblatt, das die ganze Hand bedeckt, *n.*; D. (*der überschrittene Raum*) Schritt; *bes.* (- géométrique) (der geometrische) Schritt, *m.* fünf Fuß, *pl.*; *übertr.* ein Paar Schritte, *n.* kurze Strecke, *f.*; E. Vortritt, Vorrang; F. Engpaß, Paß, enger Durchgang, *m.* enge Bergschlucht; (Mar.) Meerenge, *f.* Kanal, *m.*; mauvais -, schlimmer Paß; schwieriger Durchgang, gefährlicher Ort (zu passiren); *fig.* schlimmer, böser, verwickelter Handel, fataler Engpaß, *m.* Klemme, *f.*; - glissant, schlüpfrige Stelle, kitzlige Sache, *f.* halsbrechender Sprung, *m.*; G. Schwelle; Stufe, Absatz, Tritt, *m.*; (Fort.) - de souris, Stufe im Gegenwall, *f.*; 3° *uneig.* - de vis, Schraubenwindung, *f.* Schraubengang, *m.*; (Horl.) Windung, *f.* Gang der Spindel *od.* der Schnecke; (Tiss.) Sprung, *m.*; ‖ 1° faire un -, des -, einen Schritt, Schritte machen, schreiten; gehen; faire des - en arrière, Schritte zurück thun, Rückschritte machen, zurückschreiten; - de géant, Riesenschritt(e); faux -, Fehltritt, *m.*; aller bon -, einen guten Schritt gehen, gehörig zuschreiten, tüchtig zutreten; marcher sur les - de qn, in die Fußstapfen Jemands treten, einem auf den Fersen folgen; der Spur Jemands folgen; *fig.* (suivre les - de qn) in die Fußstapfen Jemands treten, einem nachstreben, nacheifern; retourner sur ses -, (auf dem nämlichen Wege) zurückkehren, zurückgehen, umkehren; *fig.* s'attacher aux - de qn, einem auf den Fersen, auf allen Wegen und Stegen folgen, ihm auf allen Schritten und Tritten nachgehen, ihn nicht aus den Augen lassen, alle seine Schritte bewachen; *prov.* baiser la trace des - de qn, einem die Schuhsohlen küssen, ihm nicht (demüthig) genug zu danken wissen; faire de grands -, große Schritte machen; *fig.* große Fortschritte machen, stark fortschreiten; faire faire de grands - à la science, die Wissenschaft bedeutend fördern, derselben einen bedeutenden Vorschub leisten; *fig. fam.* - de clerc, Versehen, *n.* Mißgriff, *m.*; *fig.* marcher à - comptés, alle seine Schritte zählen, sehr langsam fortschreiten; aller à - mesurés, gemessenen Schrittes einhergehen; bedachtsam vorwärts schreiten; *prov.* aller à - de loup, (*wörtl.* mit Wolfsschritten, d. h. wie der Wolf) schleichen; sachte herbei- *od.* davonschleichen; 2° (Guerre) - ordinaire, (der) gewöhnliche, langsame Schritt; Balancierschritt; - accéléré, - redoublé, Geschwindschritt, Doppelschritt; (Danse) - de deux, - de trois, Auftrittstanz zweier, dreier Pers., Pas de deux, Pas

de trois; battu, Schlagschritt, m.; marcher, aller au –, Schritt gehen, reiten, fahren; mener un cheval au petit –, (ein Pferd im) kurzen Schritt reiten; kurzen Schritt fahren; changer le –, den Schritt wechseln od. verändern, in einen andern Schritt übergehen; changer de –, den Schritt od. den Fuß wechseln, umtreten; n'être plus au –, nicht mehr im Tritte sein, den Schritt verloren haben, aus dem Takte gekommen sein; fig. fam. mettre qn au –, Jem. in (den) Tritt setzen, zur Vernunft bringen; ihn Mores lehren; (Man.) avoir le – relevé, einen hohen Schritt od. Gang haben, beim Gehen die Beine gut heben; – d'un cheval, Pferdespur, f. Pferdetritt, m. Hufspur, f. Hufschlag, m. ehem. Roßtrappe, f.; fig. fam. cela ne se trouve pas dans le – d'un cheval, das, so etw. findet man nicht (in einer Pferdespur, d. h.) auf der Straße; avancer d'un –, (um) einen Schritt vorwärts gehen, einen Schritt vorwärts thun od. machen; il ne veut pas s'éloigner d'un –, er will sich keinen Schritt weit entfernen, er will keinen Schritt von der Stelle thun oder weichen; übertr. il n'y a qu'un –, es sind nur ein Paar Schritte (von hier bis dahin); fam. es ist nur ein Katzensprung; à deux –, zwei Schritte (weit von hier), ganz in der Nähe; disputer le – à qn, einem den Vortritt, den Vorrang streitig machen; marcher d'un – egal, a, gleichen Schritts vorangehen, gleichen Fortgang haben; b. neben einander hergehen; auf gleicher Rangstufe stehen; marcher d'un – égal avec les rois, mit Königen auf gleicher Stufe stehen, den Königen zur Seite gehen; es den K. gleich thun; le – de Calais, die Meerenge von Calais; fig. fam. il lui a fallu passer le –, er hat den verdrießlichen Schritt thun, in den sauren Apfel beißen müssen; pop. il a passé le –, er ist (in die Ewigkeit) abgefahren od. abgesegelt, er ist todt; fam. franchir, sauter le –, den Sprung wagen; den Rubico überschreiten; ‖ loc. adv. – à –, Schritt für Schritt; schrittweise; prov. – à – on va loin, wer langsam geht, kommt (auch) zum Ziel; (tout) de ce –, stehenden Fußes, unverzüglich, so fort; von hier.

Pas, adv. bez. Verneinung: ne –, nicht; non –, nein; nicht; – trop, nicht allzu sehr, nicht eben sehr; nicht gar viel; mäßig; – un, nicht ein(er); kein einziger.

Pasan, Paseng, m. (Zool.) Pasengi, Bezoarbock, m. wilde Ziege, f. capra ægagrus.

Pascal, adj. -e, f. (lat. paschalis) österlich; Oster..

* **Pasi..** (v. πᾶς) in Zus. -graphie, f. allgemein verständliche Schreibekunst, Schreibekunst für alle Nationen, Pasigraphie, f.

Pasquin, m. (ital. Pasquino) 1° Pasquino, m. (neuerer Namen einer antiken Bildsäule in Rom, an welche Pasquille geheftet werden); 2° platter, pöbelhafter Satiriker od. Pasquillant; boshafter Witzling; satirischer Possenreißer; Schalksnarr, Pasquin, m.

Pasquinade, f. (v. Pasquin) (eine an den Pasquino in Rom angeheftete) Schmähschrift, f. Pasquill, n.; im w. S. trivialer Spott, m. satirische Posse, f.

Passable, adj. (v. Passer) erträglich, leidlich, ziemlich; fam. passabel.

Passablement, adv. ziemlich; ganz leidlich; iron. einigermaßen.

* **Passacaille**, f. (span. passacalle) (Mus., Danse) Tanz im Tripeltakt, m. langsame Chaconne, Passacalle, f.

Passade, f. (v. Passer) 1° rasche, flüchtige Durchreise, f. Durchflug, m.; Galanteriespr. flüchtige Liebschaft, Flugliebschaft, Eintagsliebe, f. ephemeres Verhältniß, n. Tändelei, f.; 2° im weit. S. veralt. Zehrpfennig, m. Viaticum, n. 3° (Man.) (das mehrmalige Hin- u. Hergehen des Pferdes auf derselben Strecke) Passade, f. spanischer Schritt, m.; ‖ demander la –, um einen Zehrpfennig bitten od. betteln, fechten.

Passage, m. (v. Passer) 1° (das) Durchgehen, -ziehen, -passiren rc., n. Durchgang; Durchzug; Durchmarsch (durch eine Stadt rc.); Uebergang (d'un pont, d'un fleuve, d'une montagne, über eine Brücke, einen Fluß, einen Berg rc.), m.; Ueberfahrt, f.; Uebersetzen, n.; Durchreise, f.; (Astron.) Durchgang, Durchtritt (eines Gestirns durch die Sonne rc.), m.; Vorübergehen, Vorbeigehen, -ziehen, -reiten, -fahren, -segeln, n.; Passage, f.; (Zool.) Ziehen, Streichen, Wandern (der Vogel rc.), n. Zug; Strich; fig. Uebergang (vom Licht zum Schatten rc.); 2° im weit. Sinn: A. Durchgang(sort); Weg; Paß; Uebergangspunkt, m. Furth; Bahn, f.; bes. (bedeckter) Gang, Verbindungsgang (zwischen zwei Straßen rc.), m. Passage; Gallerie, f.; B. (Jur.) Durchzugs-, Durchgangsrecht; C. Durchzugsgeld; Brücken-, Schleusen-, Weggeld rc.; Geld für das Uebersetzen od. die Ueberfahrt, Fahrgeld; (Hist.) Eintrittsgeld (im Maltheserorden), n.; D. Satz, m. Stelle (in Schriften rc.), f.; (Mus.) Satz, Lauf, m. Passage, f.; ‖ 1° le – des lignes (de défense), der Durchgang, das Durchbrechen durch die (Vertheidigungs-)Linien od. Schanzen; le – de la ligne, a, der Durchzug der Linientruppen; b, das Passiren der Linie, die Durchfahrt unter dem Aequator; fam. cette rue est d'un grand –, in dieser Straße ist eine starke Passage, herrscht ein lebhafter Verkehr, ist es sehr lebhaft; oiseau de –, Zugvogel, m. (fig. fam. der, die Durchreisende); – de couleur, Farbenübergang, m.; 2° guetter qn au –, einem beim Vorbeigehen, Vorbeiziehen, Durchzuge rc., auf dem Wege, auf der Straße rc. auflauern; saisir qc. au –, etwas im Vorbeilaufen, -fliegen rc., im Fluge auffangen od. erhaschen; (ein Wort rc.) im Vorbeigehen hören; attendre qn au –, Jem. auf seinem Wege erwarten; ôtez-vous de mon –, gehen Sie mir aus dem Wege.

Passager (v. Passage) va. (Manég.) (ein Pferd) Passagen machen lassen; (es) hin- und herführen od. -reiten; ‖ vn. Passagen machen; ‖ passagé, -e, an Passagen gewöhnt.

Passager, adj. -ère, f. (v. Passage) durchziehend; durchreisend; vorübergehend; unstät; Zug..; fig. flüchtig, vergänglich; vorübergehend; (Sc. nat.) von kurzer Dauer; früh vergehend od. abfallend, deciduus; ‖ subst. m. -ère, f. 1° (der, die mit einem Schiffe) Reisende, m. u. f. Passagier, m.; 2° (der die) Durchreisende, m. u. f. Wanderer, Pilger, m. -in, f.

Passagèrement, adv. vorübergehend, flüchtig; für, auf kurze Zeit.

Passale, m. (v. πάσσαλος) 1° (Entom.) Stammkäfer, -schröter, passalus; 2° (Bot.) ungetheilter Kelch, Stammkelch, m. (Allmann).

Passant (part. prœs. v. Passer) adj. -e, f. 1° stark besucht od. befahren, sehr gangbar(er Weg rc.); volkreich(e Straße); 2° (Blas.) (auf allen Vieren) gehend; 3° alt. übertreffend; ‖ subst. m. (der) Vorbei- od. Vorübergehende; (Vorbei- oder Durch-) Reisende, Wandrer, m.

Passation, f. (v. Passer) (Jur.) Eingehung, Ausfertigung, Unterzeichnung (eines Contractes), f.

* **Passavant**, m. (f. Passe und Avant) 1° (Mar.) Verbindungsgang zwischen dem Vorder- u. Hintercastelle; 2° (Douanes, Contr. indir.) Paßzettel, Zollfreischein, Passavant, m.

Passe, f. (v. Passer) 1° A. (kleine Summe, womit eine grössere voll gemacht wird) Zuschuß, m.; B. Aufgeld, n. Agio, f.; C. la – du sac, die Gebühr für den Werth des (Geld-)Sackes; D. (Jeux de comm.) Satz, Einsatz, m. Nachsetzen, n. Zusatz, m.; E. (Impr.) main de –, Zuschußbogen, m. pl. (syn. Chaperon); 2° (Escr.) Ausfallen, n. Ausfall, m.; (Danse) besondere Körperbewegung bei versch. Figuren, z. B. Verschlingung der Arme (beim Walzen), f.; (Magnét. animal) (magnetische) Bestreichung, f. Streichen, n. Strich, m.; 3° A. (Jeux de Bill. et du Mail) Pförtchen, n. Bogen, m.; (Mar.) enge Durchfahrt (zwischen Untiefen), f. (schmales) Fahrwasser, Seegatte, n.; 4° (Modes) Schirm (eines Damenhuts), Stulp, m.; 5° (Teint.) (Färbers-Stab, m.; 6° (Jeu de roulette) Gebt, n. Passe, f. (im Ggs. v. Manque, Fehlt); ‖ lettres de –, Versetzungs- od. Beförderungsbrief(e), m. (pl.); (Escr.) mesure de la –, Positur, f.; se placer à la –, sich in Positur setzen; (Jeux de Bill. et du Mail) se mettre, venir, être à la –, sich an das Pförtchen legen; ans Pförtchen kommen; am Pf. sein; fig. fam. être en – d'avoir qc., in der günstigsten Lage sein, die besten Hoffnungen haben, etw. zu erhalten.

Passé, part. pass. v. Passer, f. d. W.

Passe- (v. Passer) 1° Sache, mit deren Hülfe man durch etw. od. über etw. hinweg gelangt: A. ..paß; ..schein; ..zettel; B. ..schlüssel, m.; 2° Werkzeug, mit dessen Hülfe man etw. in eine S. bringt od. auf dem man etw. streicht: ..gange, f. ..haken; ..löffel, m.; ..probe, f.; ..(streich)brett, n.; 3° was man weiter giebt, was von Mund zu Mund geht; 4° Sache, fam. Pers. die etw. od. Jem. übertrifft, f.; 5° ..vertreib, n.

Passe-balle, Passe-boulet, m. (Artill.) Kugelprobe, -lehre, f.

Passe-campagne, m. (Path. vét.) Geschwulst am Fersenbein (beim Pferde), f.

Passe-carreau, m. (Taill.) Bügelbrett, n.

Passe-corde, m. (Bourr.) Riemnadel, f.

Passe-debout, m. (Fin.) Durchgangs- od. Transitschein, m.

Passe-dix, m. (Jeu) (eig. mehr als zehn) Knöcheln, Paschen, n. (im Würfelspiel).

Passe-droit, m. (eig. was über das Recht hinweghilft) 1° rechtswidrige Begünstigung, ungesetzliche Gunst-

verleihung, Bevorzugung, Einschiebung (mit Uebergehung der zunächst Berechtigten), *f.*; 2° (ein durch Bevorzugung eines Andern zugefügtes) Unrecht, *n.* Zurücksetzung, *f.*

Passée, *f.* (*v.* Passer) (Chasse) 1° Streichen (der Schnepfen), *n.* (Schnepfen)Strich, *m.*; 2° *im w. S.* A. Schnepfenjagd mit Netzen, *f.* Schnepfenstrich, *m.*; B. Schnepfennetz, *n.* 3° Fährte (des Rothwildes), *f.*; 4° (Perr.) Haarüberzug der Unterlage von Seide, Einschlag, Gang, *m.*; 5° (Még.) Tunke, Felle, *f.*

Passe-fleur, *f.* s. Anémone.

Passement, *m.* (*ital.* passamano, *vgl.* Passer) 1° Plattscheuer, Borte, Treffe; 2° (Tann.) Beize, *f.*

Passementer (*v.* Passement) *va.* mit Borten *od.* Treffen besetzen, beborten, betreffen; ‖ passementé, -e, betreßt.

Passementerie, *f.* (*v.* Passementier) 1° Bortenwirkerei, Posamentirerkunst, *f.*; 2° Bortenhandel, Handel mit Posamentirerarbeit, *m.*

Passementier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Passement, 1°) Bortenwirker, Posamentirer, *m.* -in, *f.*

Passe-méteil, *m.* besseres Mengkorn, *n.* (1 *Theil Roggen u.* 2 *Theile Weizen*).

Passe-muscat, *m.* (Vign.) edle Muskatellertraube, *f.*

Passe-parole, *f.* (Guerre) Armeebefehl, der von Mund zu Mund weiter gesagt wird, Laufbefehl, *m.*

Passe-partout, *m.* 1° (Serr.) A. Hauptschlüssel; B. Haus- *od.* Stubenschlüssel (*in so fern es deren für dieselbe Thür mehrere giebt*); 2° (Grav., Typ.) Rahmenplatte, durchbrochene Platte *od.* Columne mit einer Einsetzlücke, *f.*; (Dess.) *a*, Glasrahmen; *b*, Papierrahmen, *m.*; 3° (Ard.) Schiefermeißel, Keil, *m.*; 4° (Technol.) großlöcheriges, grobes Sieb, *n.*; ‖ *fig. prov.* l'argent est un bon –, das Geld ist ein Schlüssel, der alle Schlösser öffnet, das Geld schließt alle Schlösser auf.

Passe-passe, *m.* tours de –, Taschenspielerkünste, *f. pl.* -kunststücke, -stückchen, *n. pl.*; *fig. fam.* faire des tours de –, Gaunerstreiche spielen, Hocus-Pocus *od.* Schwindeleien machen, fein die Volte schlagen, listig betrügen, schwindeln.

Passe-perle, *m.* (Technol.) feinster Eisendrath (zum Perleneinfädeln), *m.*

Passe-pied, *m.* Schnelltanz (im dreiachtel Tact), *m.*

Passe-pierre, *f.* s. Bacile (maritime).

Passe-poil, *m.* (seidene ꝛc.) Litze (*als Besetzung an Kleidungsstücken*), (Tuch- ꝛc.) Streifen (*auf Nathen* ꝛc.); Vorstoß, *m.*

Passe-port, *m.* (Reise)Paß; Geleitsbrief; *iron.* Laufpaß; *fig.* (*Einführungsmittel*) Paß, *m.*; Vehikel, *n.*

Passer (*v.* Pas, *lat.* passus) *vn.* 1° (*sich von einem Orte zum andern bewegen*) gehen; reiten; fahren; schiffen; segeln; schwimmen; fließen, strömen; fliegen; ziehen; wandern; wandeln; streichen; stürzen; kommen; schweben; dringen; reisen; passiren; *im eng. S.* A. (– par qc.) (durch etw.) gehen; durchgehen; -reiten; -fahren; -kommen, -reisen, -passiren; -schwimmen; -strömen; -streichen; -dringen; -bohren ꝛc.; (zur Thür ꝛc.) hineingehen, -kommen, -treten; hinausgehen, -kommen; herauskommen, -treten; (zum Fenster ꝛc.) hineinsteigen, -klettern; -fliegen; hinaussteigen, -klettern; -fliegen; (durch das Sieb ꝛc.) laufen; *fig.* (Grade, Schicksale ꝛc.) durchmachen; (Proben ꝛc.) bestehen; B. (– par-dessus qc.) (über etw.) hinweggehen; -steigen; -laufen; -stürmen; überlaufen; überkochen; (über etw.) hinausgehen; etwas übersteigen; überschreiten; (einem über die Ohren ꝛc.) gehen; *fig. a*, (über etwas hin)weggehen, hinwegeilen; (etwas) überspringen, überschlagen; unberücksichtigt lassen; sich nicht an etwas kehren; sich (über den Anstand ꝛc.) hinwegsetzen; (die Gesetze ꝛc.) mit Füßen treten; *b*, sich (über etw.) erheben, (über etw. hinaus-)gehen; C. (– sur qn) *a*, (Escr.) auf Jem. zugehen *od.* losgehen (*indem man den linken Fuss vor den rechten setzt*); mit dem linken Fuße gegen Jem. ausfallen; einem auf den Leib rücken; einem den Degen unterlaufen; *b*, *fig. prov.* – sur le ventre à qn, einem über den Leib gehen, über Jemandes Leichnam *od.* Ruin zu seinem Zweck gelangen; – sur le ventre à l'ennemi, den Feind niederwerfen; sich (durch den Feind) durchschlagen; *fig.* – sur les défauts de qn, über die Fehler Jemands leicht hingehen, hinschlüpfen; dieselben (mit Stillschweigen) übergehen; D. vorbei- *od.* vorübergehen; -reiten; -fahren; -segeln; -schwimmen; -fließen; -strömen; -fliegen; -ziehen; -wandern; -streichen; -stürzen; -stürmen; -kommen; -schweben; -schwanken; -reisen; -eilen; -schwinden; entschwinden; entfliehen; E. (– de l'autre côté) auf die andere Seite gehen; hinübergehen, -reiten ꝛc.; übersetzen; (hin)überkommen; (– à l'ennemi, etc.) (zum Feinde ꝛc.) übergehen; (– de cette vie en l'autre) in das andere Leben hinüberschlafen, hinüberwandern, entschlafen; den Geist aufgeben, sterben; F. (– de ce côté-ci) (auf diese Seite) (herüber)treten; herüberkommen; 2° *im w. S. u. fig.* A. (– devant un tribunal, etc.) (vor ein Gericht ꝛc.) kommen, vorkommen; geprüft, examinirt werden; vor den grünen Tisch kommen, ein Examen bestehen; B. – avant qc., vor einer S. kommen, einer S. vorgehen; C. (– d'une chose à une autre) (von einer S. zu einer andern) übergehen, schreiten; (an etw. Andres) kommen; *abs.* weiter gehen; die Sache übergehen; – à qn, auf Jem übergehen, an Jem. kommen, einem anheim stellen; – jusqu'à qn, bis zu Jem. kommen, gelangen, bringen; D. (– dans qc.) (in etw. hinein) bringen; übergehen; sich einschleichen; (hinein)kommen; E. – par qc., par-dessus qc., s. *ob.* 1°; F. (unbemerkt, ungerügt) durchgehen, durchschlüpfen; (Jeu) nicht gestochen werden, durchgehen; G. (*angenommen werden*) durchgehen (*v. Vorschlägen etc.*); H. (an)gehen; sich halten lassen; erträglich sein; passiren; so mit durchgehen; J. gangbar sein; Cours haben; durchgehen; K. vergehen, vorübergehen; verfließen; verschießen, verbleichen; verblühen; abschießen, abschüssig werden; aufhören; L. (eine Zeit hindurch) dauern; Stich halten; aushalten; M. (Jeux de Bill. et du Mail) den Ball ꝛc. durch den Bogen in das Pförtchen spielen; N. (Jeu de cartes) nicht spielen, passen, (sich be)danken; (Jeu de piquet) (– de point) nicht anfangen, nicht angeben; O. – pour qc., für etw. gelten, gehalten *od.* angesehen werden; il passe pour un honnête homme, er gilt, man hält ihn für einen ehrlichen Mann, er steht im Rufe eines Ehrenmannes; ‖ *va.* 1° (über einen Fluß ꝛc.) gehen, reiten, fahren ꝛc. *od.* setzen; (ein Gebirge ꝛc.) überschreiten; übersteigen; seinen Uebergang (über dass. ꝛc.) bewerkstelligen, unter (der Linie ꝛc.) durchsegeln; (den Rhein, die Linie ꝛc.) passiren; durch (einen Engpaß ꝛc.) gehen, reiten, fahren, kommen; reisen; 2° (einen Weg) gehen, reiten, fahren, kommen, machen, zurücklegen; *fig. fam.* – son chemin, seiner Wege gehen; 3° (etw. an einen andern Ort, z. B. in ein Schiff) bringen, schaffen, transportiren; (einem etw. zu)reichen, herlangen, geben; (Jem.) über (einen Fluß ꝛc.) setzen; übersetzen, überfahren, hinüberbringen, -schaffen, -fördern; (den Arm in den Aermel ꝛc.) stecken, thun; (ein Band durch ein Schnürloch ꝛc.) ziehen; (einem den Degen durch den Leib ꝛc.) bohren, rennen, (Jemand mit dem Degen ꝛc.) durchbohren, durchrennen; (eine Brühe durch ein Sieb ꝛc.) laufen lassen, geben *od.* schlagen; durchgeben, -schlagen, -seihen; – au tamis, durch das Sieb geben, durchsieben, -sichten; *im eng. S.* (ein verdächtiges Geldstück ꝛc.) an den Mann bringen, unterbringen; *fig.* – un billet à l'ordre de qn, einen Wechsel an die Ordre Jemands ausstellen, übertragen *od.* giriren, an Jemand indossiren; 4° (ein Kleid ꝛc.) anziehen; 5° (über das Ziel ꝛc.) hinausgehen, -laufen; -fahren; -reichen; (dass.) überschreiten; *fig.* (über einen Preis ꝛc.) hinausgehen; (eine Summe ꝛc.) überschreiten, übersteigen; (einem) über (die Lippen ꝛc.) kommen; *abs.* (Jeux) über die Zahl der nöthigen Points hinausgehen, mehr Points machen als (zum Gewinnen der Partie) nöthig ist; *fam.* que cela ne nous passe pas, (es soll das unsern Kreis ja nicht verlassen) das muß unter uns bleiben; 6° (einen Zeitpunkt) zurücklegen; *bes.* überleben; 7° (Jem.) überholen, hinter sich zurücklassen, vor (Jem.) vorbeilaufen, (ihm) vorkommen; *fig.* es (einem) zuvorthun, (ihn) übertreffen; über etw. gehen; *bes.* über den Bereich (der Fassungskraft ꝛc.) gehen, über (die Kräfte Jemands ꝛc.) gehen, (dieselb.) übersteigen; cela me passe, das geht über meine Fassungskraft, über meinen Verstand, das ist zu hoch für mich, das begreife ich nicht; 8° (– qc. à la surface de qc., sur qc.) (etw. auf der Oberfläche einer S.) hin- *od.* herbewegen, mit (der Hand über das Gesicht ꝛc.) fahren, streichen; (ein Messer auf dem Wetzsteine ꝛc.) streichen; abziehen; schleifen; wetzen; (mit dem Schwamme ꝛc.) wischen; abwischen; auswischen; auslöschen; (mit der Feder ꝛc.) durchstreichen, ausstreichen; – la lime, le rabot sur qc., (die Feile anlegen, den Hobel ansetzen) etw. ab- *od.* ausfeilen; be- *od.* überhobeln; – la brosse sur qc.; etw. ab- *od.* ausbürsten; – le vernis, etc. sur qc., den Firniß ꝛc. auf etw. auftragen, etwas überfirnissen; *fig.* ne faire que – les yeux sur qc., nur einen flüchtigen Blick auf etw. werfen, etw. flüchtig überblicken; 9° (etw.) der Einwirkung (einer S.) aussetzen; (etwas mit Hülfe einer S.) bereiten; zurichten; – au feu, etc., an, über das Feuer ꝛc. halten *od.* setzen; durch das Feuer ꝛc. ziehen; absengen; ausglühen; brennen; – à l'huile, etc., durch Oel

ꝛc. ziehen; mit Oel ꝛc. einsalben *oder* tränken, (ein)ölen; – des coutures au fer, die Näthe unter das Plätt- *oder* Bügeleisen bringen, dies. (aus)plätten, (aus)bügeln; – par la farine, etc., in Mehl ꝛc. umwenden, mit M. ꝛc. bestreuen; – en mégie, weißgar machen; – par la poêle, in die Pfanne legen, in Butter braten; – par la calandre, rollen; (Monn.) – en blanc, (die Zaine) durch das Streckwerk laufen lassen; (Rel.) – en carton, Löcher in den Pappendeckel stechen; – en parchemin, den Rücken (eines Einbands) mit Pergamentstreifen versehen; (Teint.) – en couleur, färben; – par les armes, erschießen, füsilliren; – au fil de l'épée, über die Klinge springen lassen; – en revue, die Musterung, die Revüe passiren lassen, mustern; – une revue, Revüe (über Truppen), eine (Heeres-) Musterung *od.* Heerschau halten; 10° – un examen, ein Examen, eine Prüfung bestehen *od.* machen; examinirt werden; 11° – un contrat, einen Contract (in Gegenwart eines Notars) machen, abschließen, eingehen; aufsetzen; 12° billigen, bewilligen; zugestehen; einräumen; vergönnen; – en compte, in Rechnung stellen, auf die Rechnung setzen; *fig.* – condamnation, das (Straf-)Urtheil über sich ergehen lassen, sein Unrecht bekennen; 13° – qn maître, Jem. zum Meister machen, ihm die Meisterschaft verleihen, in den Meistergrad erheben; *vn.* – maître ès arts, etc., Magister der Künste ꝛc. werden, zum M. ꝛc. gemacht, geschlagen, ernannt, befördert werden, promoviren; 14° *fig.* A. leicht über (etw.) hingehen, über (etw.) hinwegschlüpfen, (etw.) obenhin berühren; B. (mit Stillschweigen) übergehen, übersehen, auslassen; 15° (Jemanden einen Fehler ꝛc.) nachsehen, vergeben; übersehen; hingehen lassen; 16° (die Zeit ꝛc.) zubringen, hinbringen, (mit etwas) zubringen; verleben; (seine Zeit gut, übel) anwenden, verwenden; – la journée à travailler, den Tag mit Arbeiten, am Arbeitstische zubringen, den ganzen Tag hindurch arbeiten; *im eng. S.* – le temps, die Zeit mit Vergnügungen hinbringen, dieselbe angenehm verleben, sich Zeitvertreib machen; 17° – son envie d'une chose, sein Gelüste nach etw. befriedigen, stillen, austoben lassen; il en a passé son envie, er hat seinem Gelüste danach Genüge geleistet, die Lust dazu ist ihm (durch Sättigung) vergangen, er ist der Sache satt; ‖ se –, 1° vergehen: *a*) verfließen; verstreichen; ablaufen; *b*) verfliegen; verbrausen; (sich) austoben; *c*) verblühen; verschießen, verbleichen, abschüssig werden; seine, ihre Frische, Kraft, Schönheit ꝛc. verlieren; dahinwelken; sich verlieren; schwinden; 2° sich zutragen, sich ereignen; geschehen; verfallen, vorgehen; ablaufen, ausfallen; *psych. Bed.* (im Innern) vorgehen; 3° se – de qc., etwas entbehren (können); sich einer S. enthalten; ohne etwas fertig werden; ohne etw. sein *od.* leben können; ‖ *vn.* – sur le pont, über die Brücke gehen; – près de qn, nahe an Jem. vorübergehen, -fahren *od.* streifen; – à la postérité, auf die Nachwelt übergehen *od.* kommen; der Nachwelt übertragen werden; – au conseil de recrutement, vor die Conscriptionsbehörde kommen, von ders. untersucht werden; – à un conseil de guerre, vor ein Kriegsgericht gestellt werden *od.* sich stellen; – en revue, *a*) die *od.* eine Revüe, die Musterung, die Heerschau passiren, gemustert werden; *b*) s. *ob. va.*; – par l'étamine, *a*) *vn.* durch das Seihetuch laufen *od.* fließen, durchgeseihet werden; *fig. fam.* durchgehechelt werden; *b*) *va.* (– à travers une étamine) durchseihen; *fig. fam.* durchhecheln; – par les emplois, alle Aemter *od.* Amtsstufen durchmachen, von unten auf dienen; *fam.* j'ai passé par là, ich bin da durchgekommen; ich habe diesen Weg betreten; ich habe das durchgemacht; le notaire y a passé, der Notar hat seine Hand dabei im Spiele gehabt; *fig. fam.* – par la tête, par l'esprit à qn, einem durch den Kopf fahren, ihm einfallen; – de la tête à qn, einem (aus dem Gedächtnisse) entfallen; – par les mains de qn, einem *a*) durch die Hände gehen; *b*) in die Hände fallen, unter die Hände gerathen, in den Wurf kommen; – par la main du bourreau, durch Henkers Hand bestraft werden; – par les verges, Spießruthen laufen; – par les armes, erschossen, füsillirt werden; en – par .., dahin kommen, sich (einer S.) fügen; j'en passerai par où il vous plaira, ich werde mir Alles gefallen lassen, mich in Alles fügen *od.* ergeben, was Ihnen beliebt; – chez qn, bei Jem. vorgehen *od.* vorkommen, zu Jem. gehen; Jem. besuchen; – à l'avis de qn, nach der Ansicht *od.* dem Antrage Jemands durchgehen; faire – qc. *a*) de main en main, etc., etwas von Hand zu Hand gehen lassen; *b*) à qn, einem etwas zukommen lassen, (her-, hin-)reichen, herlangen; *c*) le mal de dents, etc., den Zahnschmerz ꝛc. vergehen machen, vertreiben; faire – qn dans une autre pièce, Jem. in ein andres Zimmer treten *od.* gehen lassen, schicken; laisser –, *a*) (Jem., etw.) passiren lassen, durchlassen; *b*) (einen Fehler ꝛc.) durchschlüpfen, (durch)gehen, hingehen, ungerügt, unbestraft, stehen, geschehen lassen; il faut – là-dessus, man muß, wir, Sie müssen darüber hinweggehen, sich, uns darüber hinwegsetzen, davon absehen, das vergeben *oder* vergessen; *fam.* passe! es sei! es möge hingehen *od.* geschehen; meinetwegen; passe encore de bâtir, das Bauen soll noch hingehen; ich will Nichts vom Bauen sagen; passe pour celui-là, mais.., es sei, es geschehe einmal für diesen, dieser soll passiren, aber..: – de mode, aus der Mode kommen; être passé de mode, aus der Mode, nicht mehr M., altmodisch sein; *va. abs.* en passant, *loc. adv.* im Vorbeigehen; bei Gelegenheit; *fig.* beiläufig, nebenher; – qn à la course, es einem im Laufen zuvorthun; – qn en beauté, Jem. an Schönheit überstrahlen; sa colère passera, sein Zorn wird austoben *od.* sich legen; *prov.* il faut que jeunesse se passe, die Jugend will austoben, Jugend hat nicht Tugend; ‖ passé, -e, gebracht ꝛc.; passé de mode, altmodisch, aus der Mode; du mois passé, des verflossenen, vergangenen, verwichenen, letzten Monats, (Comm.) passato, p°; *fig.* maître passé en friponnerie, (ein) vollendeter Meister in der Spitzbüberei, Erzspitzbube, *m.*; ‖ *adj.* vergangen; *subst.* (das) Vergangene, *n.*; Vergangenheit; (Gramm.) vergangene Zeit, *f.* Perfectum, *n.*; ‖ *præp.* passé cette époque, etc., nach Ablauf dieses Zeitpunkts, nach dieser Zeit ꝛc.

***Passerage**, *f.* (s. Passer u. Rage) (*eig.* Pflanze, welche die Hundswuth vergehen macht *od.* heilt) Kresse; *bes.* (Mat. méd.) (– cultivée) (gemeine) Gartenkresse, zahme Kresse, *f.* Lepidium sativum, Nasturtium hortense; – à larges feuilles, breitblättrige K., *f.* Pfefferkraut, Lepidium (latifolium), *n.*; – ibéride, Iberis-K., wilde K., *f.* (lepidium) iberis; – rudéral, Mauer-, Wegkresse, stinkende K., *f.* kleines Besenkraut, Lep. ruderale, *n.*

Passereau, *m.* (*lat.* passer) (Ornith.) s. Moineau; *gewöhnl. im w. S.* -x, *pl.* (Ordnung der) Sperlingsvögel, passeres, *m. pl.* (*Linné, Cuv. etc.*).

Passerelle, *f.* (v. Passer) schmale Brücke (für Fußgänger), *f.* Brückchen, *n.* Steg, *m.*

***Passéri..** (v. *lat.* passer) *in Zus.* (Ornith.) -galles, *m. pl.* (Fam. der) sperlingsartigen Hühnervögel (*C. Bonaparte*), (Ordnung der) Sperlingshühnervögel (*Latr. etc.*), passerigalli, Taubenvögel, *m. pl.*

Passerie, *f.* (v. Passer) *ehem.* s. Passage; (Hist.) traité des -s, Durchgangs- *od.* Grenzhandelsvertrag (zwischen Frankreich u. Spanien), *m.*

Passerine, *f.* (s. Passereau) 1° (Ornith.) Sperlings-Steinkauz, *m.* Käuzchen, *n.* Todteneule, *f.* athene *s.* strix passerina; 2° (Bot.) Sperlingswurz, *f.* Vogelkopf, *m.* passerina.

Passerinette, *f.* (*vgl.* Passerine) (Ornith.) *vulg.* kleine, schwarzscheitelige Grasmücke, *f.*

Passe-rose, *f.* *vulg.* s. Alcée (rose).

Passe-soie, *f.* (Technol.) Durchziehklinge; Strumpfwebernadel, *f.*

Passe-temps, *m.* Zeitvertreib, *m.* Kurzweile, *f.*; se donner du –, sich einen Zeitvertreib, eine Kurzweil machen, sich die Zeit vertreiben *od.* verkürzen; par –, zum Zeitvertreib.

Passette, *f.* (v. Passer) 1° (Écon. dom.) kleiner Durchschlag; 2° Kettendrath, *m.*

Passeur, *m.* (v. Passer) Ueberführer, Fährmann, *m.*

Passe-velours, *m.* *vulg.* Sammtblume, *f.* (s. Amarante).

Passe-violet, *m.* (Technol.) dunkelviolette Farbe des angelaufenen Stahls, *f.*

Passe-vogue, *f.* (Mar. anc.) (das) rasche, angestrengte Rudern, *n.* kräftiger Ruderschlag, *m.*

Passe-volant, *m.* 1° *ehem.* (ein) bei der Musterung untergeschobener, blinder Soldat *od.* Matrose, Lückenfüller; *fig. fam.* ungebetener Gast, Eindringling, eingeschlichener Parasit; blinder Passagier; Hospitant, *m.*; 2° (Mar.) blinde Kanone, *f.*

Passibilité, *f.* (s. Passible) *Lehrspr.* Leidens- *od.* Empfindungsfähigkeit, Empfänglichkeit für Freude u. Leid, Passibilität, *f.*

Passible, *adj.* (*lat.* passibilis) 1° *Lehrspr.* leidens- *od.* empfindungsfähig, empfänglich für Freude u. Leid; 2° (Jur.) être – d'une peine, eine Strafe erleiden müssen *od.* verwirkt haben, ders. unterworfen sein, zu ders. verurtheilt werden können; straffällig sein; mit einer Strafe bedroht sein.

Passif, *adj.* -ve, *f.* passiv: 1° *Lehrspr.* leidend; 2° *im w. S.* unthätig; leidentlich; 3° dette -ve, Passivschuld: Geldsumme, die man einem Andern schuldet, *f.*; commerce –, Passivhandel, Einfuhrhandel, *m.* (*im Ggs. v.* Actif); 4° blind(er Gehorsam); ‖ *subst.* *m.* 1° (Gramm.) lei-

dende, leidentliche Form (des Zeitworts), *f.* Passivum, *n.*; 2° Passivschulden, *f. pl.* Passiva, *n. pl.*

Passiflore, *f.* (Bot.) Passionsblume, passiflora, *f.* (s. Grenadille); || Passiflorées, *f. pl.* (Fam. der) Passionsblumen, passifloreæ, *f. pl.* (*Jussieu*); || Passiflorine, *f.* (Chim. org.) Passiflorin, Alkaloid der Passionsblumenwurzeln, *n.* (*Ricard-Madiana*).

Passion, *f.* (*lat.* passio) I. Leiden, *n.* 1° Leiden Christi, *n.* (*pl.*) Passion; *im w. S.* A. Leidensgeschichte, Passionsgeschichte; B. Leidens- *od.* Passionszeit; C. Passionspredigt, *f.*; de la –, Passions..; fleur de la –, s. Passiflore; 2° (Path. anc.) – hystérique, hypochondriaque, etc., (das) hysterische, hypochondrische rc. Leiden, Mutterbeschwerde, -plage, *f.* (s. Hystérie); (Rippsucht) Hypochondrie, *f.* (s. Hypochondrie); – iliaque, s. Iliaque; 3° (Philos.) (der) leidende, passive Zustand; II. 1° (heftige) Gemüthsbewegung, *f.* Affect, *m.*; Leidenschaft: *im eng. S.* Leidenschaft, *f.* (A. leidenschaftliche Liebe *od.* Vorliebe; Sucht; Begierde, Gier, *f.*; Eifer, -Hang; Trieb, *m.*; B. Gegenstand leidenschaftlicher Liebe; C. leidenschaftlicher Haß, *m.*); 2° *im weit. S.* (Schilderung der) Leidenschaft(en), *f.* (*pl.*); Affect(e), *m.* (*pl.*); (Ausdruck von) Leidenschaft, *f.* (das) Leidenschaftliche; Affectrolle, tief Gemuthrolle; gewaltsam Ergreifende; Hinreißende, *n.*; || – de la gloire, leidenschaftliche Ruhmliebe; Ruhmsucht, *f.*; *fam.* à la –, de –, *loc. adv.* leidenschaftlich; par –, aus L.; toucher bien la –, die Leidenschaften, das Gemüth kräftig erregen.

Passionné (*part. pass. v.* Passionner) *adj.* –e, *f.* leidenschaftlich; leidenschaftlich (für *od.* wider etw.) eingenommen; (für etw.) begeistert; (dem Ruhme rc.) mit Leidenschaft anhangend, zugethan *oder* ergeben; (ruhm- rc.)süchtig.

Passionnément, *adv.* leidenschaftlich, mit Leidenschaft.

Passionner (*v.* Passion) *va.* mit Leidenschaft beseelen *od.* erfüllen, (einer S. glühende) Empfindung einhauchen; Affect geben, einen leidenschaftlichen Ausdruck geben; (etw.) mit Affect vortragen; (Jem.) leidenschaftlich (für etw.) einnehmen, in Feuer setzen, passioniren; || se –, in Leidenschaft, in Feuer, in Hitze, in Eifer gerathen; sich leidenschaftlich (für etw., für Jem.) einnehmen lassen, sich passioniren; sich exaltiren; ein leidenschaftlicher Verehrer (Jemands rc.) werden; sich ereifern.

Passivement, *adv* s. Passif.

Passiveté, *f.* (s. Passif) (der) leidende Zustand, (das) unthätige, leidentliche Verhalten; Leidenschaft; Unthätigkeit, *f.* Nichtwirken, *n.* Passivität, *f.*

Passoire, *f.* (*v.* Passer) Durchschlag; Seiher, *m.*

Passulat, *adj. m.* (*v.* Passule) (Pharm. anc.) Rosinen..: miel –, Rosinenhonig, Traubenhonig, *m.*

Passule, *f.* (*v. lat.* uva passa) (Pharm. anc.) Rosine, *f.* (s. Raisin sec).

Pastel, *m.* (*ital.* pastello, *vgl. lat.* pastillus) (Peint.) 1° (*ein aus einem Farbenteige bereiteter Stift*, Farbenstift) Pastell(stift), *m.*; 2° *im w. S.* A. Pastellgemälde, *n.*; B. Pastellmalerei, *f.*

Pastel, *m.* 1° (Bot.) Waid; *bes.* (Teint., Mat. méd.) (– des teinturiers, (Färber-)Waid, deutscher Indig, Pastel, *m.* Isatis (tinctoria) (*syn.* Guède); herbe de –, Waidkraut, *n.* herba Isatis s. Glasti; 2° orangé-pastel, bräunliches Orangegelb, Pomeranzenbraun, *n.*

Pastenade, *f.* s. Panais.

Pastenague, *f.* (Ichth.) (der) pfeilschwänzige, Pfeilschwanz-, Sägeschwanz-Roche, Stachelroche, *m.* (raja) pastinaca.

Pastèque, *f.* s. Courge (pastèque).

Pasteur, *m.* (*lat.* pastor) 1° (Hist. anc.) Hirt; 2° *fig.* Seelenhirt, Seelsorger; *im eng. S.* (protestantischer) Pfarrer, Pastor, *m.*; || *adj.* Hirten..; rois –s, Hirtenkönige, Könige von Hirtenvölkern, *m. pl.*

Pastiche, *m.* (*ital.* pasticcio) 1° (ein) in der Manier eines großen Meisters gemaltes Stück *od.* geschriebenes Werk, *n.* Nachahmung (der Raphael'schen rc. Manier), Nachbildung; 2° (gleichzeitige) Nachahmung des Styles mehrerer Meister, *f.*; 3° (Mus.) (eine) aus Stücken verschiedener Meister zusammengesetzte Oper, *f.* Potpourri, *n. iron.* zusammengestoppelte Oper, *f.* Pasticcio, *n.*

Pastille, *f.* (*lat.* pastillus) 1° (ein) aus wohlriechenden Stoffen gemachtes Täfelchen *od.* Kerzchen; Räucherkerzchen, *n.*; –s du serail, türkische Räucherkerzchen, *pl.*; 2° (Conf., Pharmac.) (Zucker-, Pfeffermünz- rc.) Kügelchen, Zeltchen, Täfelchen, Scheibchen, *n.* Rotul, *f.*; (Schokolade- rc.) Kuchen, *m.* Plätzchen, *n.*

Pastoral, *adj.* –e, *f.* (*lat.* pastoralis) Hirten..; 1° hirtenmäßig; Schäfer..; 2° geistlich; || poésie –e, Hirtendichtung, Idylle, bucolische Dichtkunst, *f.*; || –e, *subst. f.* (Littér.) Hirten- *od.* Schäferspiel; Hirtengedicht, *n.*; Schaferroman, *m.*; (Mus.) Hirtenlied, *n.* -weise, *f.*; -stück, Pastorale, *n.*

Pastoralement, *adv.* hirtenmäßig, wie es einem guten (Seelen-) Hirten *od.* Seelsorger geziemt.

Pastorelle, *f.* (*ital.* pastorella) (italienisches) Hirtenlied, -stück, *n.* Pastorelle, *f.*

Pastoureau, *m.* -elle, *f.* (*Vkl. v.* Pasteur) *dicht.* junger Hirt, Hirtenknabe, *m.*; junge Hirtin, *f.* Hirtenmädchen, *n.*

Pat, *subst. undecl.* (Jeu d'échecs) Patt, *n.* patt, *adv.* (*Unmöglichkeit zu ziehen, ohne matt zu sein*).

Patache, *f.* (*ital.* patascia) Patasche, *f.* 1° (Mar.) A. *ehem.* (leichtes) Kundschafts- *od.* Avisoboot, *n.*; B. *heut. Bed.* a) Zoll-, Duanen- *od.* Wachtschiff; *in einigen Städten*: vor Anker liegendes Zollschiff, *n.* Auslieger, *m.*; b) Postschiff, *n.* -jacht, *f.*; 2° *im w. S.* (eine nicht in Federn hängende, schlechte) Landkutsche, *f.*; Postwagen; *iron.* Rumpelkasten, *m.*

Patagion, *m.* (*v.* παταγεῖον) 1° (Zool.) Flughaut (*der Fledermäuse etc. Ill.*); 2° behaarte Hornschuppe hinter dem Kopfe (*der Schmetterlinge*), *f.* patagium, *n.* (*Kirby*).

Patagon, *m.* (*span.* patacon) 1° Patagon, *m.* A. Albertusthaler (*span. Silbermünze = 3 Franken*); B. Genfer Silberthaler, *m.* (= 5 *Fr.* 5 *Cent.*); 2° –e, *f.* (Ethnogr.) Patagonier, *m.* -in, *f.*

Pataquès, *m. pop.* 1° (fehlerhafte) Verwechselung *oder* Einschaltung der Buchstaben t und s, *f.* grober Sprachschnitzer; 2° Mensch, der in der Aussprache die Buchstaben s und t verwechselt, *m.*

Pataraffe, *f. fam.* unförmliche Züge *od.* Buchstaben, *m. pl.*; Buchstabengewirr, Gekritzel, Geschmier, *n.*

Patard, *m. alt. fam.* Fünfer, *m.* (kleine flandrische Scheidemünze); *fig.* Heller, Pfifferling, *m.*

Patate, *f.* (*engl.* potato, *port.* batata) (Bot.) 1° Batate, *f.* (*Wurzel der Batatenwinde*); 2° Batatenwinde, *f.* convolvulus batatas.

Patatras (*Lautnachahm.*) *fam.* holterdiepolter; krach; plumps; patsch; barbauz.

Pataud (*vgl.* Patte) I. *m.* junger Hund mit dicken, unförmlichen Tatzen, Dick-, Platt-, Patsch-, Tappfuß, *m.*; II. *adj.* –e, *f. fam.* plump (gebaut), ungeschlacht; || *subst.* plumper, ungeschlachter Gesell, Bauerlümmel, Tapps, *m.*; plumpe Dirne, *f.*; dickes, unbeholfenes Weib, *n.*

Patauger (*v. deutsch.*) *vn. fam.* (im Schlamme, im Kothe) patschen, herumpatschen, waten; plätschern; *fig.* sich (im Reden) verwirren; verwirrtes, ungereimtes Zeug schwatzen; in der Irre herumtappen; Wirrwarr, dummes Zeug, dumme Streiche machen; *fam.* sich festreiten.

Pate, *f.* s. Patte.

Pâte, *f.* (*ehem.* Paste, *lat. u. ital.* pasta, *vgl.* παστός) 1° (Mehl-, Brod-, Kuchen-, Pasteten- rc.) Teig, *m.*; –s d'Italie, *pl.* italienische Mehlstreifen *od.* Nudeln, *f. pl.*; 2° teigartige, teigichte Masse, *f.* (Mandel-, Porzellan-, Gold- rc.) Teig, *m.*; (Aprikosen-, Quitten- rc.) Brod, *n.*; (Brustbeeren- rc.) Pasta, *f.*; (Geogn.) Bindemittel, *n.* -stoff, *m.*; inniges Gemenge (verschiedener, zusammengebackener Steinarten), *n.*; (Peint., Verr.) Paste, *f.*; (Pap.) Zeug; (Cord.) Kleister; (Pot.) – à four, Ofenlehm, *m.*; 3° *uneig.* (Comm.) *ehem.* (aus Amerika) ausgeschmuggelte Silberstangen, *f. pl.*; || – de .., ..teig rc.; – d'amandes, Mandelteig, *m.* -kleie; -seife, *f.*; – de coings, Quittenteig, *m.* -brod, *n.*; – de reliques, Reliquienteig, Teig, in welchem sich Stückchen von Reliquien befinden; – de riz, Reismasse, feine chinesische Porzellanmasse, *f.*; *fig. fam.* il est de bonne –, er hat eine gute, gediegene, kernige Natur *od.* Constitution; c'est une bonne – d'homme, er ist eine gute, ehrliche Haut, er ist von gutem Schrot u. Korn, er ist ein wackerer, ehrlicher Bursch; *fig. prov.* mettre la main à la –, selbst Hand aus Werk legen; avoir la main à la –, an der Arbeit sein; die Hand im Spiele haben; mettre de la viande en –, Fleisch in Teig einschlagen *od.* backen, mit Teig überziehen; *uneig.* (Typ.) tomber en –, in Zwiebelfische (zer fallen, auseinanderfallen.

Pâté, *m.* (s. Pâte) 1° Pastete, *f.*; 2° *uneig.* A. *fam.* (Tinten-)Klecks, *m.*; B. (Fort.) (ein von Wasser umgebenes) Außenwerk, Hufeisen, *n.*; C. (Archit.) (zusammengedrängte, dichte) Häusermasse, *f.*; rundes *od.* viereckiges Haus, *n.*; D. (Typ.) Buchstabengewirr, *n.* Zwiebelfische, *m. pl.* zerfallene Form, *f.*; E. (Hist.) – de grenades, Granatentopf, *m.*; F. (Minér.) (eine) aus verschiedenen Edelsteinen bestehende Masse, *f.*; G. (Cout.) Gebund alter Klingen, *n.*; || – de .., ..pastete; – de venaison, Wildpastete; – d'ermite, Einsiedlerpastete, trockene Feige, in welche man eine Nuß, Mandel rc. ge-

steckt hat, *f.*; *fig. prov.* un gros –, (ein) dickes, aufgedunsenes Kind, *n. fam.* Dickwanst, *m.*; (Jeux) faire le –, die Karten betrügerisch mischen; de –, à –, Pasteten...

Pâtée, *f.* (v. Pâte) 1° (Stopf-) Nudel (für Gänse 2c.), *f.*; 2° Gemengsel von Brod u. Fleisch (für Hunde 2c.), *n.*

Patelin, *m.* (*urspr.* Eigenname einer Person aus einem alten Lustspiele) *fam.* Schleicher, Fuchsschwänzer, listiger Schmeichler, *m.*; ‖ *adj.* -e, *f.* einschmeichelnd, schmeichlerisch, süßthuend, (honig)süß.

Patelinage, *m.* (v. Pateliner) (das) einschmeichelnde Wesen, *n.* Schleicherei, Fuchsschwänzerei, *f.*

Pateliner (v. Patelin) *vn. selt. gebr.* süß *od.* schön thun, sich einzuschmeicheln suchen, schleichen, fuchsschwänzen; ‖ *va.* – qn, sich bei Jem. einzuschmeicheln, Jem. zu bethören *od.* herumzubringen suchen, *fam.* einem um den Bart gehen, nach dem Munde reden; – une affaire, eine S. nach seinem Vortheile zu drehen suchen, drehen u. wenden.

Patelineur, *m.* (v. Pateliner) s. Patelin; -se, *f.* Schmeichlerin, *f.*

Patelle, *f.* (*lat.* patella) 1° (Zool.) Schüssel- *oder* Schalmuschel, *f.* 2° (Bot.) Schüsselchen, flaches Fruchtbehälterchen (*der Flechten*), *n.*; ‖ Patellacés, *m. pl.* (Fam. der) Schalmuscheln, *f. pl.* patellacea (*Menke*); ‖ Patellaire, *adj.* (Sc. nat.) schüsselförmig, -artig, -ähnlich, patellaris; ‖ Patellé, *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) 1° schüsseltragend, schüsselig; mit schüsselähnlich abgeflachten *od.* plattenförmigen Gliedern; 2° schüsselförmig, Schüssel.., patellatus.

***Patelli..** (v. *lat.* patella) *in Zus.* (Sc. nat.) schüssel..; -forme, *adj.* schüsselförmig; -manes, *m. pl.* (Abtheilung der) schüsselhändigen Laufkäfer, *m. pl.* Laufkäferarten mit plattenförmigen Vorderfüßen, *f. pl.* patellimani (*Cuv. etc.*).

***Patelloïdes**, *m. pl.* (*Blainv.*, *Menke*) s. Patellacés.

Patellule, *f.* (*Vkl.* v. Patelle) (Bot.) Töpfchen, *n.* patellula (*Acharius*).

Patène, *f.* (*lat.* patena) (Cult. cath.) Kelchschüsselchen, *n.* -deckel, Hostienteller, *m.*

***Patenôtre**, *f.* (v. *lat.* pater noster) Paternoster, *n.* 1° *pop.* Vaterunser, *im w. S. fam. scherzw.* (christliches) Gebet, *n.*; 2° A. -s, *pl. pop.* *a*) Rosenkranzkörner, *n. pl.*; *b*) Rosenkranz, *m.*; B. (Archit.) Perlenschmuck, Rosenkranz, *m.*; C. (Hydr.) s. Chapelet; D. (Pêche) Korkflossen, *f. pl.*; ‖ *fig. pop.* dire la – du singe, in den Bart brummen.

***Patenôtrier**, *m.* (v. Patenôtre) *veralt.* Paternoster- *od.* Rosenkranzmacher; -händler, *m.*

Patent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* patens) offen; offenbar; offenkundig; acquit-patent, offene Anweisung an das Schatzamt; lettres -es, offene Briefe, *m. pl.* offene Urkunde, *f.* (königliches, Regierungs-)Patent, *n.*

Patente, *f.* (s. Patent.) 1° Patent, *n.* (*ehem.* Diplom, *n.* Bestallungsbrief, *m.*); *im w. S.* Patent- *od.* Gewerbsteuer, *f.*; 2° *in Seehäfen*: Sanitätspaß, *m.*

Patenté, *adj.* -e, *f.* (v. Patente) mit einem Patente versehen, patentirt.

Patenter (v. Patente) *va.* patentiren.

† **Pater**, *m.* (*lat.*) 1° Paternoster, Vaterunser; 2° Kügelchen am Rosenkranze, *n.*; ‖ *fig. fam.* il ne sait pas son –, er kennt nicht einmal das Vaterunser, er ist stockunwissend, stockdumm.

Patère, *f.* (*lat.* patera) (Ant., Archit. etc.) Opferschale, *f.*

Paterne, *adj. alt.* s. Paternel.

Paternel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* paternus) väterlich; Vater..; von väterlicher Seite her.

Paternellement, *adv.* väterlich, wie ein Vater.

Paternité, *f.* (v. *lat.* paternitas) Vaterschaft, Paternität, *f.*

Pâteux, *adj.* -se, *f.* (v. Pâte) 1° teigig; 2° teigartig, teigicht(e Zunge 2c.); schlüpfrig, lehmig(er Weg 2c.); zäh, unrein, kahmig(er Wein 2c.); trüb, unrein(er Diamant 2c.).

..Pathe, *m.* (s. ..Pathie) (Doctr. méd.) Anhänger der ..pathie, ..pathischer Arzt, ..path, *m.*

Pathétique, *adj.* (παθητικός) 1° (*die Leidenschaften ansprechend*) pathetisch, (das Gemüth) tief ergreifend, erschütternd; 2° *im w. S.* (Anat.) (*den pathetischen Ausdruck des Blickes bewirkend*) muscle –, s. (grand) Oblique; nerf –, Augenrollmuskelnerv, Rollnerv, nervus cerebri quartus, *m.*; ‖ *subst. m.* (das) Pathetische.

Pathétiquement, *adv.* pathetisch, mit einem pathetischen Ausdrucke.

..Pathie, *f.* (v. πάθος) 1° ..gefühl, *n.* Gefühl(s)..; (Path.) ..leiden (z. B. Névro–); 2° (Doctr. méd.) ..heilverfahren, *n.*; ..cur; ..pathie, ..pathia, *f.* (z. B. Allo–).

..Pathique, *adj.* (s. ..Pathie) (Méd.) ..pathisch, ..pathicus.

***Patho..** (v. πάθος) *in Zus.* (Méd.) Krankheits..; -génie, *f.* Pathogenie: 1° Krankheitsentstehung; 2° Lehre vom Entstehen, von dem Ursprunge der Krankheiten, *f.*; -génique, *adj.* über Krankheitsentstehung, pathogenisch; -gnomonique, *adj.* (παθογνωμονικός) signe – –, charakteristisches Krankheitszeichen, einer Krankheitsform ausschließlich angehörendes, von derselb. unzertrennliches Merkmal, pathognomonisches Krankheitszeichen; -logie, *f.* (παθολογικά) Krankheitslehre, Pathologie, pathologia, *f.*; -logique, *adj.* pathologisch; -logiste, *m.* (Krankheitslehrer) Patholog, *m.*

† **Pathos**, *m.* (πάθος) Pathos, *m.* 1° *fam.* Leidenschaft, *f.*; *im üb. S.* hochtrabende Redensarten, *f. pl.* Schwulst, *m.*; 2° (Rhét.) (*im Ggs.* v. Ethos) (das) Ergreifende, Erschütternde (im Ausdrucke), *n.*

Patibulaire, *adj.* (v. *lat.* patibulum) 1° Galgen..; 2° *fam.* mine –, galgenmäßiges Gesicht, Diebs-, Schelmen-, Spitzbubengesicht, *n.*

Patiemment, *adv.* (v. Patient) geduldig, mit Geduld.

Patience, *f.* (*lat.* patientia) 1° Geduld, *f.*; Langmuth, *m.*; Ausdauer; Beharrlichkeit; Unermüdlichkeit, *f.*; *adv.* (nur) Geduld! gedulden wir uns! haben Sie nur Geduld! 2° (Bot.) s. Rumex; *bes.* (Mat. méd.) (– des jardins) Geduldampfer, Gemüseampfer, englischer Spinat, *m.* (rumex) Patientia; *im eng. S.* (racine, herbe de –) Geduldampferwurzel, *f.* -kraut, *n.* radix, herba Patientiæ *s.* Lapathi hortensis, Mönchsrhabarber, *m.* rad. Rhabarbari monachorum; ‖ 1° prendre –, Geduld haben, sich gedulden; prendre qc. en –, etw. mit Geduld *od.* geduldig ertragen, hinnehmen; ouvrage de –, Werk, zu dem Geduld *od.* Ausdauer gehört, *n.*; Geduldprobe, *f.*

Patient, *adj.* -e, *f.* (*lat.* patiens) 1° geduldig; langmüthig, ausdauernd, beharrlich; 2° (Phys.) leidend, passiv; ‖ *subst. m.* 1° (Phys.) (der) leidende, passive Körper *od.* Theil; 2° (ein) zum Tode Verurtheilter, armer Sünder, der Henkershand überlieferter Missethäter; *im w. S.* Kranker, Patient (, der eine wundärztliche Operation besteht), (ein) zu Operirender; Operirter, *m.*

Patienter (v. Patient) *vn.* Geduld haben, sich gedulden.

Patin, *m.* (*ital.* pattino, *vgl.* πατεῖν) 1° *ehem.* Stelzschuh, hoher Weiberschuh; 2° Schlittschuh, *m.*; 3° (Charp.) (Treppen-)Sohle, *f.*; Rost, *m.*; 4° (Maréch.) fer à –, Kugeleisen, *n.*; 5° -s, *pl.* (Brass.) Unterleghölzer; (Rel.) Brückenbrettchen, *n. pl.*; ‖ aller sur des -s, *a*, auf Stelzschuhen gehen; *b*, s. Patiner, *vn.*

Patine, *f.* (Métall.) Patina, *f.* Rost, Grünspan (auf antiken Münzen 2c. von Erz), *m.*; *im w. S.* Schmutzkruste (auf antiken Marmorwerken u. alten Gemälden), *f.*

Patiner (v. Patin) *vn.* Schlittschuh laufen.

Patinerie, *f.* (v. Patin) (Comm.) 1° Schlittschuhmachen, *n.* -macherei, Verfertigung von Schlittschuhen, *f.*; 2° Handel mit Schlittschuhen, Schlittschuhhandel, *m.*

Patineur, *m.* (v. Patiner, *vn.*) Schlittschuhläufer, *m.*

Pâtir (*lat.* pati, *gr.* παθεῖν) *vn.* leiden: 1° Schmerz empfinden; Schmerz, Ungemach ausstehen *od.* ertragen; 2° – de qc., für etw. büßen, unter etw. leiden, die Strafe für etw. tragen; – pour qn, für Jem. büßen; ausbaden, was Jem. verschuldet hat; 3° Schaden nehmen *od.* leiden.

Pâtis, *m.* (s. Paître) (Écon. rur.) (Vieh-)Weide, *f.* Weideplatz, Anger, *m.*

Pâtisser (v. *ital.* pasticcio, s. Pâtisserie) *vn.* Back- *od.* Pastetenwerk machen, Kuchen *od.* Pasteten backen.

Pâtisserie, *f.* (s. Pâtisser u. Pâté) 1° Pastetenwerk, Backwerk, Gebackenes, *n.* Kuchen, *m.*; 2° Pasteten- *od.* Kuchenbäckerei, *f.*

Pâtissier, *m.* -ère, *f.* (s. Pâtisserie) Pasteten- *od.* Kuchenbäcker, *m.* -in, *f.*

***Patissoie**, *f.* (ein) schöner, chinesischer Seidenstoff, *m.*

Patissoire, *f.* (v. Pâtisser) Backtisch, *m.* Backtafel, *f.*

Patois, *m.* (*vgl. lat.* patrius) Volks- *oder* Bauernsprache, platte Sprache, *f.* Platt(französisch, -deutsch 2c.), *n.*; *im w. S.* landschaftlicher Ausdruck, Provincialismus, *m.*

Pâton, *m.* (v. Pâte) 1° Stopfnudel; 2° (Boul.) Teigwurst; 3° (Cord.) (Schuh-)Kappe, *f.*

Patraque, *f. fam.* alte abgenutzte *od.* schlechte, unbrauchbare Maschine; Scharteke; Baracke, *f.*; Rumpelkasten, *m.*; *fig. fam.* abgelebte Person, alte Schachtel, *f.*; hinfälliger Leichnam *od.* Cadaver, *m.*; ‖ *adj.* abgenutzt; zu Nichts tauglich.

Pâtre, *m.* (*lat.* pastor) (Vieh-)Hirt, *m.*

†**Patres** (*spr* patrèsse) ad – *loc. lat.* aller ad –, zu den Vätern, ad patres, heim gehen, sterben; envoyer ad –, ad patres schicken, in die andre Welt spediren.

°**Patriarchal**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* patriarchalis) 1° patriarchalisch, erz- *od.* altväterlich; 2° die Patriarchenwürde betreffend, Patriarchen.., erzväterlich, oberbischöflich.

°**Patriarchat**, *m.* (*lat.* patriarchatus) Patriarchat, *n.* 1° Patriarchenwürde; 2° Dauer derselben, *f.*; 3° (das) oberbischöfliche Gebiet, Patriarchenthum, *n.*

°**Patriarche**, *m.* (πατριάρχης, *lat.* patriarcha) Patriarch: 1° Erzvater, Stammvater; *fig.* ehrwürdiger Greis, Altvater; 2° Oberbischof; 3° Ordensstifter, *m.*

Patrice, *m.* (*lat.* patricius) Patricius, Patrizier, *m.* (*Titel einer von Constantin im röm. Reiche gestifteten Würde*); ‖ *adj.* (Myth.) dieux –s, Urgötter (Roms), *m. pl.*

Patriciat, *m.* (*lat.* patriciatus) Patrizierwürde, *f.* Patriziat, *n.*

Patricien, *adj.* –ne, *f.* (*lat.* patricius) patrizisch; ‖ *subst.* Patrizier, *m.* -in, *f.*

Patrie, *f.* (*lat.* patria, *gr.* πατρίς) 1° Vaterland, *n.* (*im w. S.* Volk, in dessen Mitte man geboren wurde); Heimathsland, *n.*; 2° *im eng. S.* Heimathsprovinz, *f.* -ort, *n.* Vaterstadt; Heimath, *f.*; 3° *im weit. S.* Stammland (*von Menschen- od. Thierracen u. Gewächsen*), *n.* Heimath, *f.*; *fig.* Vaterland (der Künste &c.), *n.*; la céleste –, die himmlische Heimath(sstätte), der Himmel; ‖ de la –, Vaterlands..; vaterländisch; Heimaths..; heimathlich.

Patrimoine, *m.* (*lat.* patrimonium) Erbtheil, Erbgut, älterliches Vermögen; *fig.* Erbtheil, Gut, *n.*; le – de Saint-Pierre, la province du –, das Erbtheil des heil. Petrus, Patrimonium Petri, *n.*

Patrimonial, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* patrimonialis) zum väterlichen *od.* mütterlichen Erbtheile gehörig, angestammt, Patrimonial...

Patriote, *m. u. f.* (πατριώτης) Vaterlandsfreund, Patriot, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* patriotisch.

Patriotique, *adj.* (πατριωτικός) vaterlandsliebend, vaterländisch; staatsbürgerlich, patriotisch.

Patriotiquement, *adv.* patriotisch.

Patriotisme, *m.* (*f.* Patriote) Vaterlandsliebe, vaterländische Gesinnung, *f.* Patriotismus, *m.*

Patrociner (*lat.* patrocinari) *vn. alt. scherzw.* (einem) ein Langes u. Breites vorschwatzen, vorpredigen; schwadroniren.

Patron, *m.* –ne, *f.* (*lat.* patronus, –a) I. Patron, *m.* -in, *f.* A. (Ant. rom.) (der) vormalige Herr, Schutzherr (eines Freigelassenen); B. *in der Levante*: Herr (eines Sclaven), Leibherr; C. (der, die) Schutzheilige, Schutzpatron, *m.* -in, *f.*; D. Beschützer; (mächtiger, hoher) Gönner; Fürsprecher, *m.* -in, *f.*; E. *fam.* Hausherr; F. *ehem.* Pfründen- *od.* Pfarrvergeber, Patronatherr, Kirchenpatron, *m.* -in, *f.*; G. Befehlshaber (eines sehr kleinen Schiffes), Schiffspatron; H. *freundschaftl. Anredewort an Pers. niedern Standes*: guter Freund, Patron, *m.*; ‖ *adj. ehem.* cardinal –, Cardinal-Patron, (der) erste Minister am päpstlichen Hofe, *m.*; (galère) –ne, *subst. f.* (die) zweite (königliche) Galeere, Generalsgaleere, *f.*; II. (*mittl. lat.* patronus) (Stick-, Ausschneide-, Karten- &c.) Muster; (Luth. etc.) Modell, *n.* Form; Patrone, *f.*

Patronage, *m.* (*v.* Patron) I. Patronat, *n.* 1° *f.* Patronat; 2° Pfründen- *od.* Pfarrvergebungsrecht, Patronatsrecht, *n.*; 3° Schutz (eines Mächtigen), *m.* Schutzhoheit, -herrlichkeit, -herrschaft, hohe Fürsprache *od.* Begünstigung, *f.*; II. (Peint.) (das) Malen vermittelst ausgeschnittener *oder* durchbrochener Muster.

Patronal, *adj.* –e, *f.* (*f.* Patron, I.) des Schutz- *od.* Ortsheiligen, Patronal...

Patronat, *m.* (*lat.* patronatus) (Ant. rom.) Schutzherrschaft, Patronat, *n.*

Patronne, *f. f.* Patron, I.

Patronner (*v.* Patron) *vn.* (Cart.) mittelst eines (ausgeschnittenen) Musters Farben auftragen, Kartenblätter bemalen.

Patronnesse, *adj. u. subst. f.* (dame –) (*v.* Patron) Veranstalterin (eines Balles &c. zu Gunsten verunglückter Personen), Festordnerin, Patronin, *f.*

Patronneur, *m.* (*v.* Patronner) Musterzeichner, *m.*

°**Patronymique**, *adj.* (πατρωνυμικός) nom –, patronymischer Namen: 1° Namen des Stammvaters, Geschlechtsnamen; 2° Familiennamen, *m.*

Patrouillage, *m.* (*v.* Patrouiller) *pop.* Manscherei, *f.*

Patrouille, *f.* (*ital.* pattuglia) Patrouille; Streifwache, Schaarwache, Runde, *f.*; faire la –, aller en –, die Patrouille, die Runde machen, patrouilliren.

Patrouiller, *vn.* I. (*v.* Patrouille) *fam.* Patrouille, die Runde machen; patrouilliren; II. (*span.* patullar, *vgl.* Patauger) *pop.* in schmutzigem Wasser plätschern, mantschen; ‖ *va.* unreinlich (mit etw.) umgehen, sudeln, mantschen.

Patrouillis, *m. pop.* 1° *f.* Patrouillage; 2° Kothlache, *f.*

Pattale, *m.* (*neu-lat.* pattalus) (Zool.) Spieß, *m.* (*Ill.*; *f.* Dague).

Patte, *f.* (*span.* pata, *engl.* paw, *holl.* poote, *v. niederd.* Patte, Pade, Pad, Patsche, *oberd.* Pfote, Fuß) 1° (Zool.) A. Pfote, *f.* Fuß, *m.* Bein (*eines mit Zehen und Nägeln oder Krallen versehenen Vierfüsslers*, z. B. des Hundes), *n.*; Tatze, *f.*; B. Fuß, *m.* Bein (*der Vögel, mit Ausnahme der Raubvögel*), *n.*; C. Fuß (*der Krebse, Spinnen, Insecten etc.*), *m.*; D. *fam.* Pfote, Hand (*des Menschen*); Tatze; Kralle, Klaue, *f.* (*eig. u. fig.*); Pfötchen, *n.* Patsche, Patschhand, *f.* Patschchen, *n.*; 2° (*etw. Pfotenähnliches*) A. Fuß (eines Glases &c.), *m.*; B. (Mar.) (Anker-) Schaufel, Fliege; (Archit.) (Eisen-) Klammer, *f.* Bankeisen, *n.* Bandstift; (Bouch.) Fleischhaken, *m.* C. (Mus.) Rostral, *n.*; D. (Taill. etc.) *a*, (Tuch- &c.) Streifen, Riemen, Zipfel (mit einem Knopfe *od.* einem Knopfloche), *m.* (Taschen- &c.) Klappe, Patte, *f.*; *b*, (farbiger) Streifen (an Uniformen), Aufschlag, *m.* Patte; *c*, Klappe, Schließe (an einem Taschenbuche, Futteral &c.), *f.*; *d*, (Mar.) –s, *pl.* Seitenenden (der Boleinen &c.), *n. pl.*; E. (Bot.) klauenförmige Wurzel, Klaue, *f.* (*f.* Griffe); F. (der) unterste Theil (eines Flachsstengels &c.); Boden (eines Zuckerhutes &c.), *m.*; ‖ 1° – de ..., ..pfote, *f.* ..fuß, *m.* &c.; – d'oie, Gänsefuß &c. (*f.* Oie); *fig.* faire – de velours, ein Sammtpfötchen machen, die Krallen einziehen (*moral. Bed.* sich fromm und sanft stellen); *fig. fam.* marcher à quatre –s, auf allen Vieren gehen *od.* kriechen; *prov.* ne remuer ni pied ni –, weder Fuß noch Hand rühren, keinen Finger mehr regen, alle Viere von sich strecken, regungslos da liegen; tomber sous la – de qn, einem in die Hände, in die Krallen, unter die Tatzen fallen *od.* gerathen; être entre les –s de qn, in Jemands Gewalt sein; tenir qn sous la –, Jem. in seiner Hand *od.* Gewalt haben; se tirer des –s de qn, sich aus der Gewalt Jemands ziehen, aus seinen Krallen entrinnen; mettre la – sur qn, Hand an Jem. legen.

Patte-d'oie, *f.* Gänsefuß, *m.* 1° Vereinigungs-, Zusammenstrahlungspunkt mehrerer Wege, Stern, *m.*; 2° Runzeln-Trio in den Augenwinkeln, *n.*; 3° (Mar.) drei auf denselben Punkt wirkende Taue, *n. pl.*; 4° (Charp.) dreieckiges Balkengefüge, *n.*; 5° (Pav.) Fuß (des Straßenpflasters), *m.*; 6° (Bot.) *f.* Ansérine.

Patte-pelu, *m.* –e, *f.* Katze, die Sammtpfötchen macht, *f.* Wolf in der Lammshaut, scheinfrommer Fuchs, Schleicher, *m.* -in, *f.*

Patter (*v.* Patte) *va.* (Mus.) (Notenpapier) mit dem Rostrale liniiren; ‖ patté, –e, 1° liniirt, *adj.* gefußt; (Blas., Dipl.) mit pfotenförmigen Enden *oder* Anhängen; croix pattée, Pfoten-, Klauenkreuz, *n.*

Pattu, *adj.* –e, *f.* (*v.* Patte) rauchfüßig (*v. Tauben, etc.*).

°**Patuli..** (*v. lat.* patulus) *in Zus.* (Zool.) –palles, *m. pl.* Muschelthiere mit offenem Mantel, patulipallia, *n. pl.* (*Latr.*).

Pâturage, *m.* (*v.* Pâturer) 1° Weide, *f.* -platz, *m.* Trift; 2° Weidenutzung, Hütung, Hut, *f.*

Pâture, *f.* (*f. d. lat* pasci *u.* Paître) 1° Nahrung (*für Thiere etc.*), Speise (der Würmer &c.), *f.* Fraß, *m.* Futter, *n.*; Aetzung, *f.*; *fam.* Nahrung (*für Menschen, u. fig.* der Seele &c.), Kost, *f.*; *fam.* (gefundenes) Essen, *pop.* Fressen, *n.*; 2° Weideplatz, *m.* Weide, Trift, *f.*; ‖ 1° donner en –, als Nahrung, Fraß *od.* Futter geben *od.* vorwerfen; 2° mettre en –, (Pferde &c.) auf die Weide, in die Grasung thun; vaine –, Koppelweide, Gemeindeweide, *f.*; droit de parcours et de vaine –, Trift- u. Weiderecht, *n.*

Pâtureau, *m.* (*v.* Pâture) (Cout.) Weideplatz, *m.*

Pâturer (*v.* Pâture) *vn.* weiden.

Pâtureur, *m.* (*v.* Pâturer) (Guerre) Futterknecht; Futterungsreiter, *m.*

Paturon, *m.* (Anat. comp.) Fessel (*beim Pferde*), *f.*

°**Pauci..** (*v. lat.* paucus) *in Zus.* (Hist. nat.) wenig..; arm..: –flore, *adj.* wenigblumig, -blühend; –folié(e), *adj.* armblättrig.

Paulette, *f.* (*v.* Paulet, *n. pr.*) *ehem.* jährliche Abgabe für das Verkaufs- *od.* Vererbungsrecht der Justiz- u. Finanzämter, Amtsverkaufs-, Amtsvererbungssteuer; Witwensteuer, *f.*

†**Paulo-post-futur**, *m.* (Gramm.) nächstkünftige Zeit, *f.* Paulopostfuturum, *m.*

Paume, *f.* (*ehem.* paulme, *lat.* palma) flache Hand, *f.* Handteller, *m.* *fam.* Patschhand, *f.*; (Zool.) Tatze, *f.*

(Ill.); (Entom.) erstes Glied des vordern Tarsus, n. (*Kirby*); im w. S. s. Palme; pop. siffler en –, (einem) auf der Faust pfeifen.

Paume, f. (jeu de la –) Ballspiel, n. Ball, m.; longue –, Ballspiel im Freien; courte –, Ballspiel im Ballhause; jouer à la –, Ball spielen; jeu de –, Ballhaus, n. Ballplatz, m.; bes. (Hist. de la Rév. Fr.) (das) Ballhaus in Versailles; le serment du jeu de –, der Eid des Ballhauses, der von der franz. Nationalversammlung am 20. Juni 1789 geleistete Schwur, vor erledigtem Verfassungsgeschäfte nicht auseinander zu gehen.

Paumelle, f. I. (Agr.) zweizeilige Gerste, f.; II. (v. Paume, I.) 1° (Technol.) Handblech, Handholz; Handleder; (Corr.) Reckholz, n.; (Cordier) Spinnlappen, m.; 2° (Serr.) Hakenband (*an Thüren*), n.

Paumer (v. Paume, I.) va. pop. – la gueule, (Jem.) aufs Maul schlagen, mit der Faust ins Gesicht schlagen; || vn. 1° (Mar.) sich aufspalten, sich mit den Händen an einem Taue hinaufhissen; 2° (Voil.) das Handblech, den Fingerhut aufsetzen.

Paumet, m. (v. Paume, I.) (Mar.) Fingerhut (der Segelmacher), Platen, m.

Paumier, m. (v. Paume, II.) Ballmeister, m. [Empaumure.

Paumure, f. (v. Paume, I.) s.

Paupérisme, m. (v. lat. pauper) (Écon. pol.) (dauernde) Verarmung, Armuth, f. Elend (im Großen *als ein Staatsgebrechen*), Armenwesen, n. Pauperismus, m.

Paupière, f. (lat. palpebra, gr. βλέφαρον) 1° Augenlied, n.; 2° Augenwimper, f. (s. Cil); || fig. fermer la –, a, die Augen zuthun, schlafen; b, das Auge, die Augen schließen, sterben; ouvrir la –, die Augen öffnen, erwachen.

Pause, f. (παῦσις) Pause, f. 1° Unterbrechung, f. Stillstand, Absatz, Ruhepunkt, m. Ruhe, f. Schweigen, n.; im eng. S. (Mus.) Aussetzen, Pausiren (einer Stimme ꝛc.), u. bes. Pause von einem Tacte, f.; 2° (Méd.) ehem. Aufhören, Nachlassen, n.

Pauser (v. Pause) vn. (Mus.) veralt. (auf einer Sylbe) aushalten, ruhen, pausiren.

Pauvre, adj. (lat. pauper) 1° arm: A. (geld-, hülfs)bedürftig, dürftig, ärmlich; armselig; B. unergiebig, unfruchtbar; C. gehaltlos; arm an Metallen, an Faserstoff ꝛc. (*v. Erzen, vom Blute etc.*); wortarm(e Sprache); unerfreulich, undankbar(er Stoff ꝛc.); D. beklagungswerth, unglückselig; 2° verächtl. armselig; elend; erbärmlich; kläglich; regime –, dürftige Kost; || subst. m. (der) Arme, Dürftige; (Écrit. Sainte) –s d'esprit, (die) Armen im Geiste; fam. – d'esprit, (der) Geistesarme, m.

Pauvrement, adv. armselig, ärmlich, in Armuth.

Pauvresse, f. (v. Pauvre) fam. arme Frau, Bettelfrau, f.

Pauvret, m. (Vkl. v. Pauvre) *fam. Ausdruck wohlwollenden Mitleidens*: (der) arme Schelm od. Wicht; (das) arme Mädchen, arme Thier, n. (die) arme Kleine, f.

Pauvreté, f. (v. Pauvre) 1° Armuth; Dürftigkeit; Aermlichkeit; – d'esprit, a, (Écrit. Sainte) Armuth am Geist; b, Geistesarmuth, beschränktheit; fig. – d'une langue, (Wort-)Armuth einer Sprache; 2° fig. fam. verächtl. Armseligkeit, f.; –s, pl. armselige, erbärmliche Dinge, n. pl. Witze, m. pl. Schimpfworte, n. pl. Streiche, m. pl. Gemeinheiten, f. pl.; || 1° prov. – n'est pas vice, Armuth schändet nicht.

Pauxi, m. s. Oiseau (de pierre).

Pavage, m. (v. Paver) Pflastern; (Stein-)Pflaster, n. Arbeit des Pflasterers, f.; || de –, Pflaster...

Pavane, f. (ital. u. span. pavana, *nach Einig. Abkürz. v. ital.* Padovana, n. *And. v. lat.* pavo) Pavana, f. paduanischer Tanz, Pfauentanz, m. (*alter gravitätischer Tanz*).

Pavaner (v. lat. pavo) vn. refl. se –, sich (wie ein Pfau) brüsten, einherstolziren, sich spreizen, sein Rad schlagen.

Pavé (part. pass. v. Paver) adj. –e, f. gepflastert; fig. prov. les rues en sont –es, die Straßen sind damit gepflastert, es giebt eine Unzahl davon; fam. avoir le gosier –, eine ausgepichte Kehle haben; || subst. m. 1° Pflasterstein, m.; 2° Pflaster; bes. Straßenpflaster, n.; gepflasterter Fußboden od. Weg, m. gepflasterte Straße, f.; || – de mosaïque, Mosaik-Fußboden, m.; de –, Pflaster..; fam. batteur de –, Pflastertreter, m.; prov. être sur le –, brodlos auf dem Pflaster liegen, ohne Obdach sein; außer Arbeit, außer Dienst sein, Nichts zu leben haben; mettre qn sur le –, Jem. auf die Gasse stellen, zum Hause hinaus jagen (ohne daß er ein anderes Unterkommen hat), auf die Straße hinaus werfen; le haut du –, der erhabene Theil, die Höhe des Pflasters, der Weg an den Häusern her, der Bürgersteig; fig. fam. tenir le haut du –, den ersten Rang behaupten; faire quitter le – à qn, Jem. vertreiben, verdrängen; tâter le –, auf den Busch klopfen.

Pavement, m. (lat. pavimentum, s. Paver) 1° (das Pflasterlegen, Pflastern, n.; Auslegung des Fußbodens (einer Kirche ꝛc. mit Marmorplatten, mit Mosaikarbeit ꝛc.), f.; 2° Materialien zum Pflastern, pl. Pflaster, n.

Paver (lat. pavire) va. u. abs. pflastern; (den Fußboden eines Ortes mit Steinen, Marmorplatten, Mosaikarbeit ꝛc.) auslegen; platten.

Pavesade, f. (ital. pavese) (Mar. anc.) Schirmwand, f.; Schanzkleid, n. (*auf Galeeren*).

Paveur, m. (v. Paver) Pflasterer, Steinsetzer, m.

Pavie, m. Härtling, m. (*Pfirschenart, deren Kern in das Fleisch eingewachsen ist*).

Pavillon, m. (s. Pavois, ital. pavese u. lat. papilio) 1° ehem. A. (viereckiges *oder* Rund-)Zelt, Lagerzelt; B. (Tap.) Zeltbett, n. (s. Couronne); 2° A. (Blas.) (zeltähnlich ausgespannte) Wappendecke, f. -mantel, m.; B. (Cult. cath.) Vorhang (a, des Tabernakels; b, des Ciborium's), m.; 3° (Archit.) (*zeltähnliches viereckiges Gebäude mit einem Spitzdache*) Zelthaus; Lust- od. Gartenhäuschen, n. Pavillon, m.; 4° (*etw. Ausgebreitetes; sich erweiternde Oeffnung*) A. weite Oeffnung od. Mündung, f. Schallstück (eines Blasinstrumentes), n. Glocke, f.; (Anat.) das erweiterte Ende (der Muttertrompeten), n.; (Chir.) weite od. äußere Mündung, Glocke (einer Sonde), f.; B. (Anat.) – de l'oreille, Ohrmuschel f. Ohrknorpel, m.; C. (Mar.) Flagge, f. (*eig. u. fig.*); D. (Bot.) s. Étendard; E. (Jeu de trictr.) Fahne, f. Bredouille-Zeichen, n.; F. – chinois, türkischer Hut, m. (*syn.* Bonnet chinois); G. (Joaill.) Krone, f.; || amener le –, fig. fam. baisser (le) –, mettre – bas, die Flagge streichen; fig. se ranger sous le – de qn, sich unter die Fahne Jemands reihen; le – couvre la marchandise, frei Schiff, frei Gut.

Pavimenteux, adj. –se, f. (v. lat. pavimentum) (Minér.) zu Pflastersteinen dienend, Pflasterstein...

Pavois, m. (ital. pavese) 1° (Ant. u. dicht.) (großer) Schild, Rundschild, m.; 2° (Mar.) Schanzkleid, n.

Pavoiser (v. Pavois) va. (Mar.) mit Schanzkleidern verhängen u. bewimpeln, (ein Schiff) festlich schmücken u. alle Flaggen (desselb.) aufziehen; || pavoisé, –e, festlich geschmückt u. bewimpelt.

Pavonaire, f. (v. lat. pavo) (Zoophyt.) Pfauenfeder, pavonaria, f. (*Polypengatt.*). [Steinpolyp, m.

Pavone, f. (Zoophyt.) strahliger

Pavonien, adj. –ne, f. (lat. pavoninus) (Hist.) pfauenähnlich gefleckt, Pfauen..; Pfauenauge...

Pavot, m. (lat. papaver) 1° (Bot.) Mohn; bes. (Mat. med., Agr.) (– des jardins) (Schlaf- od. Garten-)Mohn, m. Papaver somniferum; im eng. S. (– blanc) weißer, officineller Mohn. P. officinale; – coquelicot, wilder M., rother Feldmohn, m. Klatsch-Klapper-, rothe Kornrose, f. (pap. Rhœas; – cornu, s. Glauciet (jaune), – épineux, – à massue, Stachelmohn, m. Argemone, f.; 2° *dicht. Sinnbild des Schlafs*: les –s de Morphée, des Morpheus Mohnkörner, Schlummerkörner, n. pl. Schlaf, m.; || 1° de –, Mohn..; (Pharm.) sirop de – (blanc), Mohnsyrup, syrup. Papaveris albi, m.

Pavouane, f. (Ornith.) Papagei mit rothem Halsbande, m.

Payable, adj. (v. Payer) zahlbar, verfallen.

Payant (part. præs. v. Payer) adj. –e, f. (be)zahlend; billet –, zahlendes, zahlbares Billet; carte –e, Rechnung (über die Zeche), f.

Paye, f. (v. Payer) 1° Zahlung, f. A. Löhnung, f. Sold (der Truppen ꝛc.); Lohn (der Arbeiter ꝛc.), m.; B. Auszahlung, Soldvertheilung; Ablohnung, f.; 2° (guter, schlechter) Zahler, m.; 3° im w. S. Morte-paye, a) Gnadensöldner, m.; b) –s, pl. zahlungsunfähige, ausfallende Steuerpflichtige, m. pl.; || être à la haute –, auf hohem Solde stehen; les hautes –s, pl. der hohe Sold; jour de –, Löhnungstag, m.

Payement, m. (v. Payer) Zahlung; Bezahlung, f. (1° *das Zahlen; die Auszahlung*; 2° *das Gezahlte*); || faire un –, eine Zahlung leisten; en –, als Zahlung, an Zahlungs Statt; de –, du –, Zahlungs.., Zahl..

Payen, m. –ne, f. s. Païen.

Payer (ital. pagare) va. (Je paye, tu payes, il paye ou paie; nous payons, vous payez, ils payent ou paient. Je payais; nous payions, vous payiez, ils payaient. Je payai. J'ai payé. Je payerai, paierai ou pairai. Je payerais, paierais ou pairais. Paye, payez. Que je paye; que nous payions, que vous payiez, qu'ils payent. Que je

payasse. Payant) 1° (einem eine schuldige Summe) aus= od. bezahlen, zahlen; abzahlen; entrichten; 2° (Jem.) bezahlen, befriedigen; 3° für (empfangene Sachen) zahlen, (Waaren rc.) bezahlen; 4° *fig.* A. (der Natur den Tribut rc.) entrichten; zollen; B. (etw.) bezahlen, für (etw.) büßen; il le payera cher, er soll theuer dafür bezahlen, das soll ihm theuer zu stehen kommen; C. belohnen, (einem etw.) lohnen, vergelten; (etw.) bezahlen; D. – qn de qc., Jem. für etw. entschädigen; E. (etw. mit Opfern) erkaufen; bezahlen; F. – qn de qc., Jem. für etw. bestrafen, bezahlen; G. – de qc., sich mit etw. ablaufen, abfinden; (durch)helfen; mit etw. abkommen; etw. in die Schanze schlagen; ‖ se –, 1° sich bezahlen, sich bezahlt machen; 2° sich bezahlen lassen, zu bezahlen sein; 3° *fig.* sich abfinden lassen, sich begnügen; ‖ se faire –, sich bezahlen lassen, (unerlaubterweise) Geld nehmen; *pop.* – chopine à qn, einen Schoppen Wein für Jem. zahlen, ihm einen Sch. vorsetzen *od.* zum Besten geben, ihn damit bewirthen *od.* tractiren; *fig.* – le tribut à la faiblesse humaine, der menschlichen Schwachheit seinen Tribut entrichten, seine Schuld bezahlen; *fam.* – les violons, die Musik, die Zeche bezahlen (müssen); – les pots cassés, die zerschlagenen Töpfe, die Scherben, den gestifteten Unfug bezahlen, das Bad austragen (müssen), den Schaden (von etw.) tragen; *drohend:* il le payera, er wird *od.* soll es (mir schon) bezahlen *od.* entgelten, er wird dafür büßen; cela est à –, ne se peut –, das ist unbezahlbar, köstlich *od.* göttlich; *prov.* – en monnaie de singe, en gambades, in Affenmünze, mit Possen bezahlen, Jem. anstatt der Bezahlung auslachen; – en même monnaie, mit gleicher Münze bezahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten; – de mots, – de belles paroles, mit glatten Worten abspeisen *od.* abzukommen suchen; – d'ingratitude, mit Undank lohnen; – qn de retour, Gleiches mit Gleichem bezahlen *od.* vergelten; die Liebe, den Haß rc. Jemands erwiedern, einem Gegenliebe rc. zollen; ihm Nichts schuldig bleiben; – de raisons, gute Gründe anführen *od.* vorbringen; – de mauvaises raisons, sich mit unhaltbaren Gründen auszureden suchen, sich mit dummen Ausreden behelfen; se – de raisons, sich durch Gründe *od.* Ausreden abfinden lassen, sich damit begnügen; sich bedeuten *od.* belehren lassen; – d'effronterie, sich durch Unverschämtheit helfen, unverschämt sein; – d'audace, (den Feind) durch Kühnheit im Zaume halten, (ihm) kühn *od.* keck in den Weg treten, durch seine kühne Haltung imponiren; – de sa personne, seine Person nicht schonen, sein Leben in die Schanze schlagen, persönlichen Muth bezeigen; als Mann seine Pflicht thun; ‖ payé, -e, bezahlt rc.; cela n'est pas payé, das ist keine Bezahlung, kein (annehmbarer) Preis; das ist schlecht bezahlt; *prov.* je suis payé pour cela, ich bin dafür bezahlt, ich habe die Lehre theuer erkauft; il n'est pas payé pour aimer cet homme, er ist nicht dafür bezahlt, er hat durchaus keinen Grund, diesen Menschen zu lieben; er ist ihm keine Liebe schuldig.

Payeur, *m.* -se, *f.* (v. Payer) 1° Zahler, Bezahler, *m.* =in, *f.*; 2° Zahlmeister, *m.*

Pays, *m.* (v. *lat.* pagus) 1° Land *n.* (*im w. S.* Bewohner eines Landes); *im eng. S.* A. Landstrich, *m.* Landstrecke; Gegend, *f.*; Ort, *m.* (Dorf; Flecken; Stadt rc.); B. (le – de qn) (das) Vaterland, Geburtsland, Heimathsland, *n.*; Geburtsort, Heimathsort, *m.*; Vaterstadt; Heimath (Jemands), *f.*; 2° *im w. S.* –e, *f. pop.* Landsmann, *m.* =männin, *f.*; ‖ 1° haut –, Oberland; bas –, Unterland, *n.* Niederung, *f.*; – montueux, – de montagnes, gebirgiges Land, Gebirgsland; – plat, – de plaines, (ein) flaches, ebenes Land, *n.*; Ebene, *f.*; (le) plat –, (das) flache Land; *ehem.* – d'états, Provinz, in welcher eine ständische Verfassung gilt; – d'élection, Provinz, in der Wahlfreiheit herrscht, Wahlprovinz, *f.*; le – latin, das lateinische Stadtviertel (in Paris); les Pays-Bas, die Niederlande, *n. pl.*; vin de –, Landwein, *m.* (*a*, Wein, der an Ort u. Stelle *od.* in der Umgegend wächst; *b*, gewöhnlicher Wein); gagner –, eine (bedeutende) Strecke Wegs zurücklegen, Fortschritte machen; *fig. prov.* faire voir du – à qn, Jem. tüchtig laufen *od.* springen machen; einem zu schaffen machen; être en – de connaissance, in einem bekannten Lande, unter Bekannten sein; de quel – venez-vous? aus welchem Lande, woher kommen Sie denn? sind Sie denn hier fremd (, da Sie nicht wissen, was Jedermann hier weiß)? écrire au –, in die Heimath, heim schreiben; la maladie du –, das Heimweh; être de son –, sich den vaterländischen Gebräuchen fügen; es wie die Andern machen; *iron.* il est bien de son –, er ist ein ächtdeutscher Michel, er ist herzlich dumm; *fig.* – des chimères, Land der Träume.

Paysage, *m.* (v. Pays) 1° Landschaft, *f.* (Peint. Landschaftsgemälde, =stück, *n.*); 2° *im w. S.* Landschaftsmalerei, *f.*

Paysagiste, *m.* (v. Paysage) Landschaftsmaler, *m.*

Paysan, *m.* -ne, *f.* (v. Pays) 1° Landmann, Bauer, *m.* Bäuerin, *f.* *verächtl.* Bauerkerl, *m.* =weib, *n.*; jeune –, Bauerknabe, =junge, *m.*; jeune -ne, Bauermädchen, *n.*; 2° *fig.* (franc –) (ein wahrer, grober) Bauer; Bauerlümmel, *m.*; ‖ à la -ne, *adv.* nach Bauernart, bäuerisch; Bauern...

Paysannerie, *f.* (v. Paysan) *selt. gebr.* Bauernstand, *m.*; =sitten, *f. pl.* =wesen; =pack, *n.*

Pb. *Abkürz.* (Chim.) Blei, *n.* (s. Plomb)

Péage, *m.* (*mittl. lat.* pedagium, s. Payer) Zoll, *m.* 1° Weggeld; Brückengeld, *n.*; 2° Zollstätte, Zollhaus, *n.*

Péager, *m.* (v. Péage) Zolleinnehmer, Zöllner, *m.*

Peau, *f.* (*lat.* pellis) 1° (Anat.) Haut, cutis, *f.*; *v. Thieren u. pop. v. Menschen:* Fell, *n.*; 2° *im eng. S.* A. *vulg.* Oberhaut (s. Epiderme); B. (abgestreifte Thier=)Haut, *f.*; (Hasen= rc.) Balg, *m.*; (Schaaf= rc.) Fell; Leder; *bes.* (Jur.) Pergament, *n.*; 3° *im w. S. vulg.* A. Haut, Sehne (im Fleische); B. s. Membrane; C. s. (fausse) Membrane; D. Trübung (der Hornhaut), *f. vulg.* (Augen=)Fell, *n.*; E. Schale, Haut (des Obstes rc.); Rinde, Haut, *f.* Häutchen (auf Flüssigkeiten), *n.* (s. Pellicule); ‖ de la –, Haut..; maladies de la –, Hautkrankheiten, *f. pl.* =übel, Exantheme, *n. pl.*; *fig. prov.* les os lui percent la –, er hat nur Haut u. Knochen; *fam.* gras à pleine –, speckfett; il crève dans sa –, *a*) er ist so dick, daß ihm das Zeug am Leibe platzt; *b*) er will vor Aerger platzen *od.* bersten; il ne saurait durer dans sa –, er will vor Ungeduld aus der Haut fahren; il mourra dans sa –, er wird als verstockter Sünder sterben, er wird sich nicht ändern, er ist unverbesserlich; je ne voudrais pas être dans sa –, ich möchte nicht in seiner Haut stecken; la peau lui démange, der Buckel juckt ihn, er will Schläge haben; faire – neuve, die (Ober=)Haut wechseln; sich mausen; faire bon marché de sa –, seine Haut zu Markte tragen, sein Leben nicht hoch anschlagen; vendre bien cher sa –, sein Leben theuer verkaufen; craindre pour sa, ménager sa –, für seine Haut fürchten, Schläge fürchten; avoir soin de sa –, sich verzärteln; – de vélin, Velinleder, *n.*; contes de Peau d'âne, (Eselshaut=, d. h.) Ammen= *od.* Kindermährchen, *n. pl.*; abricots sans –, Aprikosen ohne Schale, geschälte A.

Peaucier, *m.* s. Peaussier, 2°.

Peausserie, *f.* (s. Peaussier) 1° (zubereitete) Felle, *n. pl.* Lederwaare, *f.*; 2° Fellhandel, Lederhandel, *m.*

Peaussier, *m.* (v. Peau) 1° Lederbereiter; Fellhändler; 2° (Anat.) (muscle –, *adj.*) Hautmuskel, *m.* subcutaneus; *bes.* (Hals=)Hautmuskel, (der) breite Halsmuskel, *m.* latissimus colli, platysma myoïdes, *m.*

Peautre, *m. alt.* (*urspr.* Steuerruder; *im w. S.* Matrose, *m.*; =huhre, *f.*) *pop.* envoyer qn au –, aux -s, Jem. zum Henker schicken.

Peautré, *adj.* -e, *f.* (Blas.) poisson – d'or, etc., Fisch mit einem goldenen rc. Schwanze.

Pec, *adj. m.* (v. *deutsch.*) hareng –, Pökelhäring, Bückling, Bücking, *m.*

† **Pécari**, *m.* (Zool.) südamerikanisches (Bisam=)Schwein, Holzschwein, Pecari, *n.* dicotylus.

Peccable, *adj.* (v. *lat.* peccare) fähig zu sündigen, sündhaft.

Peccadille, *f.* (ll *mouillé*) (v. *lat.* peccare) *scherzw.* kleine Sünde, leichter Fehler, *m.* Versehen, *n.*

Peccant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* peccans) (Path.) *veralt.* humeur -e, krankhafte, schädliche Feuchtigkeit, *f.* böse, unreine Säfte, *m. pl.* Krankheitsstoff, *m.*

Peccata, *m. pop.* Esel (bei Thierkämpfen); *fig.* (dummer Mensch *od.*) Esel, *m.* Rindvieh, Pecus, *n.*

† **Peccavi**, *m.* (*lat. perfect. v.* peccare) (reuiges) Sündenbekenntniß, *n.* bußfertige Reue, *f.* Pater peccavi, *n.*; *fam.* un bon –, eine aufrichtige Reue.

Pêche, *f.* (*ital.* pesca, *v. lat.* persica) Pfirsich, Pfirsche, *f.* Persicum; – rouge, rothe P., Blutpfirsich; – de vigne, Weinstockpfirsich, *f.*; noyaux de –, Pfirsichkerne, *m. pl.* nuclei Persicorum.

Pêche, *f.* (s. Pêcher, *va.*) 1° Fischerei, *f.* A. Fischen, *n.* Fischfang, *m.*; *im weit. S.* (Perlen= rc.) Fischerei, *f.* Fang, *m.*; Auffischen, Wiederfischen (im Wasser schwimmender Waaren rc.), *n.*; B. Fischereigerechtigkeit, *f.*; 2° Ertrag des Fischfanges rc., Fang, *m.*; ‖ – de .., ..fischerei, *f.* ..fang, *m.*; – de la baleine, de la morue, Wallfischfang, Stockfischfang rc.; – du hareng, – aux harengs, Häringsfang; – à l'hameçon, (das) Fischen mit der Angel, Angeln, *n.*; faire une heureuse –, einen glücklichen Fang thun.

Péché, *m.* (v. Pécher) Sünde, *f.*; – mortel, Todsünde; *fig. fam.* dire à qn, de qn les sept -s mortels,

einem die entsetzlichsten Dinge sagen *od.* nachsagen; – originel, Erbsünde; *fam.* – mignon, Lieblingssünde, üble Gewohnheit, von der man sich nicht trennen kann; *prov.* – caché est à demi pardonné, eine verborgene Sünde ist halb verziehen; wer sündigt, vermeide wenigstens das öffentliche Aergerniß; à tout – miséricorde, allen Sündern wird vergeben; vergebt, denn auch Euch wird vergeben.

Pécher (*v. lat.* peccare) *vn.* 1° sündigen; 2° *im w. S.* – contre qc., gegen *od.* an etw. sündigen, gegen etw. verstoßen *od.* fehlen; wider etw. anstoßen; sich an etw. versündigen; 3° – par qc., durch etw. fehlen, den Fehler haben, etw. zu besitzen *od.* zu sein; *fam.* ce n'est pas par là qu'il pèche, daran fehlt es ihm nun gerade nicht, das ist seine schwache Seite nicht; ce vin pèche en couleur, diesem Weine fehlt es an (der) Farbe, er hat eine schlechte Farbe.

Pêcher, *m.* (s. Pêche) (Bot.) Pfirsichbaum, Pfirschbaum, *m.* (amygdalus) Persica; fleurs de –, Pfirsichblumen, =blüthen, *f. pl.*; couleur de fleur de –, Pfirsichblüthfarbe, *f.* =roth, *n.*

Pêcher (*lat.* piscari) *va.* 1° fischen, (Fische) fangen; *im w. S.* (*etw. in einer Flüssigkeit Enthaltenes*) auffischen; herausfischen; wiederfischen; (Perlen *rc.*) fischen; *fig. fam.* (etw.) aufgabeln, aufstöbern, herholen; 2° (einen Teich *rc.*) ausfischen; ‖ *fig. prov.* – en eau trouble, im Trüben fischen; im Dunkeln munkeln; ‖ pêché, –e, gefischt *rc.*

Pêcherie, *f.* (v. Pêcher) Fischplatz, *m.* Fischerei, *f.*

Pécheur, *m.* -eresse, *f.* (*v.* Pécher) Sünder, *m.* =in, *f.*; *fam.* vieux –, alter Sünder *od.* Sündenbock, *m.*; la femme -eresse, das sündhafte Weib, die Sünderin (im Evangelium).

Pêcheur, *m.* (*lat.* piscator, s. Pêcher) 1° Fischer, *m.*; 2° (Zool.) s. Martin(et)-pêcheur; *adj.* Fisch(er)..; raie pêcheresse, Fischerrochen, *m.* (s. Baudroie); ‖ de –, Fischer..; l'anneau du –, der Fischerring, *m.*

***Péchy..** (*v.* πῆχυς) *in Zus.* (Path.) -agre, *f.* Ellenbogengicht, *f.* Pechyagra, *n.*

Pécore, *f.* (*lat.* pecus, pecoris) 1° *selt. gebr.* s. Bête, Animal; 2° *fig. fam.* (Erzdummkopf, *m.* ein wahres) Rindvieh, Rabenvieh, *n.*; ‖ (Zool.) –s, *pl.* Heerdenthiere, pecora, *n. pl.* (*Linné*) (s. Ruminants).

Pecque, *f. gem. Schimpfw. selt. gebr.* eingebildete, vorlaute Närrin, naseweise Person, *f.*

Pectate, *m.* (s. Pectique) (Chim. org.) gallertsaures Salz, *n.* pectas.

Pectinaire, *f.* (*v. lat.* pecten) (Zool.) Amphitrite, *f.* (*Ringelwürmergatt.*).

Pectinato-penné, *adj.* -e, *f.* (Bot.) kammförmig=gefiedert.

Pectine, *f.* (*v.* πηκτίς, s. Pectique) (Chim. org.) Pectin, *n.* Pflanzengallertstoff, *m.* pectina (*Braconnot*); Grossulin, *n.* (*Guibourt*).

Pectiné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* pecten) (Anat., Hist. nat.) 1° kammförmig, Kamm.., pectineus; pectinatus; éminence (ilio-)-e, Kamm des Schambeins, *m.*; 2° *im w. S.* (*an den Schambeinkamm sich ansetzend*) muscle –, (Zool.) Kammmuskel, *m.* pectineus, *m.*; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Kammmuscheln, *f. pl.* pectinea (*Menke*).

***Pectini..** (*v. lat.* pecten) *in Zus.* (Hist. nat.) kamm..; -branches, *m. pl.* (Ordnung der) Kammkiemer, *m. pl.* pectinibranchiata (*Cuv. etc.*); -corne, *adj.* kammhörnig, mit kammförmigen Fühlern; -forme, *adj.* kammförmig, =ähnlich.

Pectinides, *m. pl.* s. Pectinés.

Pectinier, *m.* (*v. lat.* pecten, s. Peigne) (Zool.) Thier der Kammmuschel, *n.*

Pectinite, *f.* (*v. lat.* pecten) (Oryctogn.) Pectinit, *m.* versteinerte Kammmuschel, *f.*

***Pectino..** (*v. lat.* pecten) *in Zus.* (Sc. nat.) -ïde, *adj.* kammähnlich; kammmuschelförmig, =artig.

Pectique, *adj.* (*v.* πηκτίς, s. Pectine) (Chim. org.) acide –, Pectiesäure, (Pflanzen=)Gallertsäure, *f.* ac. pecticum (*Braconnot*).

Pectoral, *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (*lat.* pectoralis) Brust..: 1° (Anat., Zool.) zur Brust gehörend; (muscle grand, petit) –, (der große, kleine) Brustmuskel, m. pectoralis (major, minor); mamelle, plume, nageoire -e, Brustzitze, =feder, =flosse, *f.*; 2° (Thér.) gegen Brust= *od.* Lungenübel wirkend(es Mittel), Brustmittel, pectorale, *n.*; 3° *was auf der Brust getragen wird*: croix -e, Brustkreuz, Bischofskreuz; –, *subst. m.* Brustschild (des Hohenpriesters *der Juden*), *n.*; 4° (Zool.) A. groß=, stark=, roth=, weißbrüstig *rc.*; B. auf den Brustflossen der Fische lebend; C. brustschildsähnlich; D. *im w. S.* -es pédiculées, *f. pl.* (Fam. der) Fische mit gestielten Brustflossen, *m.* Froschfischarten, *f. pl.*

***Pectori..** (*v. lat.* pectus) *in Zus.* (Séméiol.) -loque, *adj.* bei der Pectoriloquie Statt findend; -loquie, *f.* Wiederhallen der Stimme in der Lunge (, so daß dieselbe dem Auscultirenden unmittelbar aus der Brust hervorzugehen scheint), *m.* Lungen= *od.* Cavernenstimme, Pectoriloquie, *f.*

Péculat, *m.* (*lat.* peculatus) Cassendiebstahl (*als Amtsvergehen*), *m.* Entwendung, Veruntreuung anvertrauter Staatsgelder, *f.* Peculat, *n.*

Pécule, *m.* (*lat.* peculium) (das) selbst erworbene Eigenthum, (eigene) Vermögen (einer unfreien *od.* abhängigen Person), Peculium, *n.*

Pécune, *f.* (*lat.* pecunia) *alt.* (baares) Geld, *n.* Baarschaft(en), *f.* (*pl.*).

Pécuniaire, *adj.* (*lat.* pecuniarius) pecuniär, Geld..; intérêt–, Geldinteresse, *n.*

Pécunieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* pecuniosus) *fam.* geldreich; goldstrotzend.

Péd.., s. Pédo...

***Pédagogie**, *f.* (παιδαγωγία) 1° *Lehrspr.* (Jugend=)Erziehung, =kunst, *f.*; =wesen, =fach, *n.* Pädagogik, *f.*; *selt. gebr.* öffentliche Erziehungsanstalt, *f.* Pädagogium, *n.*

***Pédagogique**, *adj.* (παιδαγωγικός) Erziehungs.., pädagogisch.

***Pédagogue**, *m.* (παιδαγωγός) *spottw.* (Kinder=, Jugend=)Erzieher, Hofmeister; Schulmeister, Pädagog, *m.* (*im w. S.* unberufener Lehrmeister).

..Pédal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* pes) (4, 8, *rc.*) Fuß lang *od.* hoch, ..füßig, ..schuhig, ..pedalis.

Pédale, *f.* (*neu-lat.* pedale, *v. lat.* pedalis) (Mus.) Pedal, *n.* 1° Pedalpfeife, tiefe Baßpfeife (einer Orgel); 2° Fußtaste, *f.* Tritt (einer Orgel *od.* Harfe); Zug (eines Forte-piano's *rc.*), *m.*; clavier de -s, Fußclavir, Pedal, *n.*; 3° Pedalton: A. lang ausgehaltener Grundton; B. tiefer Baßton, *m.*

Pédalé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* pedalus) (Bot.) gefußt(es Blatt).

***Pédali..** (s. Pédale) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* fußförmig, =ähnlich; -nerve, *adj.* fußnervig (*Cand.*).

Pédalion, *m.* (*neu-lat.* pedalium) (Ichth.) Schwanzfinne, *f.* (*Ill.*).

Pédané, *adj. m.* (*lat.* pedaneus) *ehem.* juges -s, Unterrichter, Dorfrichter (die stehend Gericht hielten), *m. pl.*

Pédant, *m.* (*v.* παιδεία) *verächtl.* Pedant, Schulfuchs: 1° Schulmeister; (ein) Schulgelehrter; 2° (ein) gelehrt thuender, absprechend urtheilender Mensch; Superkluger; 3° Kleinigkeitskrämer; 4° Mensch, der seine Ansichten Andern aufdringen *od.* sie nach seinen Ideen modeln will; ‖ *adj.* -e, *f.* pedantisch; schulmeisterisch; hochweise, hochgelahrt.

Pédanter (*v.* Pédant) *vn. verächtl.* den Schulfuchs abgeben *od.* spielen, schulfuchsen, schulmeistern.

Pédanterie, *f.* (*v.* Pédant) *verächtl.* Pedanterei, Schulfuchserei, Schulmeisterei, *f.* 1° *selt. gebr.* Schullehreramt, *n.*; 2° (das) pedantische Wesen, *n.* Kleinigkeitskrämerei; Schulsteifheit; Hofmeisterei; 3° pedantische, unnütze Gelehrsamkeit, *f.* Schulkram, *m.*

Pédantesque, *adj.* -ment, *adv.* (*v.* Pédant) pedantisch; Pedanten..; schulsteif.

Pédantiser (*v.* Pédant) *vn. fam.* den Pedanten spielen, schulfuchsen; schulmeistern.

Pédantisme, *m.* (*v.* Pédant) Pedantenwesen, (das) Pedantische, *n.* Pedanterei, *f.*

***Pédarthrocace**, *f.* (s. Péd..) (Path. ext.) (Gelenkkrankheit der Kinder) Winddorn, *m.* pædarthrocace, *f.*

†**Pédati..** (*v. lat.* pedatus) *in Zus.* (Bot.) -fide, *adj.* fußförmig gespalten; -lobé(e), fußförmig gelappt; -partite, *adj.* fußförmig getheilt; -séqué(e), *adj.* fußförmig eingeschnitten.

..Pède, *adj. u. subst. m.* (*lat.* ..pes) (Hist. nat.) ..füßig; ..beinig(es Thier, *n.*) ..fuß; ..füßler, *m.* (z. B. Milli-).

***Pédatrophie**, *f.* (s. Péd..) (Nosol.) Darrsucht der Kinder, Gekrösdarre, pædatrophia, *f.* (s. Carreau).

Pédérie, *f.* (Bot.) Päderie, pæderia, *f.* (*ostindische Pflanzenart*).

Pédestre, *adj.* (*lat.* pedestris) zu Fuße, Fuß..; statue –, Bildsäule zu Fuße, *f.* Standbild, *n.*; *selt. gebr.* exercice –, Bewegung zu Fuße, (das) Gehen; Fußtouren; Fußreisen, *f. pl.*

Pédestrement, *adv. fam.* zu Fuße, per pedes apostolorum.

†**Pedi..** (*v. lat.* pes) *in Zus.* (Sc. nat.) Fuß...

Pédiaire, *adj.* s. Pédalé.

Pédial, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* pedialis) (Ornith.) plumes -es, Fußfedern, *f. pl.*

Pédicellaire, *f.* (s. Pédicelle) (Zoophyt.) Stielpolyp, *m.* pedicellaria.

Pédicelle, *m.* (*lat.* pedicellus) 1° (Bot.) A. Blumenstielchen; B. Moosurnen-Stielchen; 2° (Entom.) Stielchen, (das) zweite Antennenglied, *n.* (*Kirby*).

Pédicellé, *adj.* -e, *f.* (s. Pédicelle) (Sc. nat.) gestielt; mit einem Stielchen versehen, pedicellatus; 1° (échinodermes) -s, *subst. m. pl.* Echinodermen mit Füßen *od.* fußähnlichen Organen, pedicellata, *n. pl.* (*Cuv.*).

Pédiculariées, *f. pl.* s. Rhinanthacées.

Pédiculaire, *adj.* (*lat.* pedicularis) (Derm.) Läuse..; maladie -, Läusekrankheit, -sucht, Phthiriasis, *f.*; ‖ *subst. f.* (Bot.) Läusekraut, *n.* pedicularis, *f.*

Pédicule, *m.* (*lat.* pediculus) (Bot.) (langer und dünner) Stiel; Stengel; *bes.* Strunk (der Schwämme); (Path., Zool.) Stiel (eines Polypen, der Zirbeldrüse, des Insectenleibes 2c.), *m.*

Pédiculé, *adj.* -e, *f.* (s. Pédicule) (Bot., Anat., Zool.) gestielt, pediculatus.

* **Pédicure**, *m.* (s. Pédi.. *u.* Cure) Fußarzt; Leichdornschneider, Hühneraugenoperateur, *m.*

..**Pédie**, *f.* (..παιδεία) 1° ..der Kinder..; 2° Erziehung, Bildung des, der.., ..pädie, ..pædia, *f.*

Pédieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* pes, pedis) (Anat.) muscle -, Fußmuskel, (der) kurze Zehenstrecker, *m.* extensor brevis digitorum pedis, *m.*; artère -se, Fußschlagader, *f.* (das) untere Ende der vordern Schienbeinarterie, *n.*

* **Pédifère**, *adj.* (s. Pédi..) (Hist. nat.) fußtragend; gefußt; gestielt; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) großfüßigen Weichthiere, pedifera, *n. pl.* (*Rafinesque*).

* **Pédiforme**, *adj.* (s. Pédi..) (Zool.) fußförmig, -ähnlich.

Pédile, *m.* (*v. lat.* pes) (Bot.) Füßchen, dünnes Trägerchen, *n.* Einschnürung des Kelchrandes *od.* des Fruchtknotens (*bei den zusammengesetzten Blumen*), *f.* (*Mirbel*); ‖ pédilé, *adj.* -e, *f.* gefußt, auf einem Trägerchen sitzend, pedilatus, stipitatus.

* **Pédiluve**, *m.* (s. Pédi.. *u. d. lat.* ..luvium) (Thér.) Fußbad, Pediluvium, *n.*

* **Pédimane**, *adj. u. subst. m.* (s. Pédi..) (Zool.) (Thier) mit handartigen Füßen, mit abstehender großen Zehe, Handfüßler, *m.* Daumenthier, *n.* pedimanus (*bes.* s. Sarigue) (*Vicq d'Azyr, Blainv.*).

Pédine, *m.* (Entom.) Rinnenkäfer, *m.*

* **Pédionomes**, *m. pl.* (*v.* πεδιονόμος) (Ornith.) in Ebenen lebende Stelzenläufer, Pedionomen, pedionomi, *m. pl.* (*Vieillot*).

* **Pédipalpe**, *m.* (s. Pédi..) (Zool.) 1° Fußpalpe, *f.* Scherenfuß, pedipalpus, *m.* (*Leach*), äußere Palpe, *f.* (*Fabric.*), äußerer Kieferfuß (*der Krustenthiere*), *m.* (*Latr.*); 2° -s, *pl.* Arachniden mit arm- *od.* scherenfüßigen Palpen, scherenfüßige Ar., *n. pl.* Scherenfüßler, *m. pl.* (*Latr., Lam.*).

..**Pédique**, *adj.* (παιδικός, *od. v.* ..Pédie) ..pädisch, ..pædicus.

..**Pédiste**, *m.* (s. ..Pédie) ..pädiker, ..pädist, *m.*

Pédo.. (*v.* παῖς, παιδός) *in Zus.* Knaben..; Kinder..; Jugend..

Pédonculaire, *adj.* (s. Pédoncule) (Bot.) 1° blumenstielständig; 2° mit langen Blumenstielen, langgestielt, Stiel.., peduncularis.

Pédoncule, *m.* (*neu-lat.* pedunculus) (Bot.) Blumenstiel, Blüthenstiel, Hauptstiel (eines verzweigten Blumenstiels), Stiel; 2° (Anat.) Stiel (der Zirbeldrüse 2c.), *m.*; -s du cerveau, Gehirnschenkel, *m. pl.* brachia, crura *s.* femora cerebri (*syn.* jambes antérieures de la moelle allongée); -s du cervelet, Schenkel des kleinen Gehirns, crura cerebelli; -s antérieurs, postérieurs du trigône cérébral (*Chauss.*), *a*, vordere Schenkel, *m. pl.* vorderer Balken der Gehirnwölbung (testudo), *m.* (*syn.* pilier antérieur); *b*, hintere Schenkel, Balken *od.* Winkel ders., *m. pl.* (*syn.* angles postérieurs).

Pédonculé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* pedunculatus) (Sc. nat.) gestielt; ‖ -s, *subst. m.* (Ordnung der) gestielten Cirripeden, pedunculata, *n. pl.* (*Latr. etc.*).

Pédonculéen, *adj.* -ne, *f.* (*neu-lat.* peduncleanus) (Bot.) aus Blumenstielen hervorgegangen, Blumenstiel.. (*Mirbel*).

Pédonculeux, *adj.* -se, *f.* s. Pédonculaire, 2°.

..**Pée**, *f.* (..ποιΐα, *v.* ποιέω) 1° Kunst, (etw.) zu machen, zu bereiten, zu bilden, *f.* ..machen, *n.* ..macherkunst; ..bildung, *f.* ..bau, *m.*; ..dichtung, *f.*; 2° ..gedicht, *n.* ..pöe, ..pœa, *f.* (z. B. Epo-).

† **Pégase**, *m.* (Πήγασος) Pegasus, *m.* 1° (Myth.) Flügelroß, Musenpferd; *fig.* Dichterroß; 2° (Ichth.) (das fliegende) Seepferd, Meerpferd, *n.* Seedrache, pegasus draconis, *m.*; 3° (Astron.) *nördl. Sternbild.*

* **Pégo..** (*v.* πηγή) *in Zus.* Brunnen..; Quell..; (Ant.) -mancie, *f.* Brunnenwahrsagerei, *f.*

Pégouze, *m.* (Ichth.) äugige *od.* Marseiller Meerzunge, solea ocellata, *f.*

Peignage, *m.* (*v.* Peigner) (Technol.) (das) Kämmen, Kratzen (der Wolle).

Peignais, *Imperf.* 1ste *u.* 2te *P. Sing. v.* Peigner *u. v.* Peindre.

Peigne, *m.* (*lat.* pecten) 1° (Haar-, Aufsteck-, Woll- 2c.) Kamm, *m.*; (Tiss.) Weberkamm, *m.* Krämpel, *f.*; (Écon. rur.) (Hanf-, Flachs-) Riffel, *f.*; 2° (*etw. Kammähnliches*) A. (Anat.) Kammknorpel, *m.* (s. Tarse); B. (Zool.) *a*, Kammstück, *n.* Kamm (*an der Scorpionen-Brust*); *b*, Kammhaut, *f.* (*schwarzer fächerförmig gefalteter od. sackförmiger Anhang der Netzhaut im Auge der Vögel*) Kammmuschel, *f.* pecten; C. (Bot.) *chem.* - de Vénus, Venuskamm, Nadelkerbel, *m.*; E. (Tour.) Kammblatt, *n.*; - femelle, Schraubeneisen; - mâle, Schraubenmuttereisen, *n.*

Peigne, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 3te *P. Sing. v.* Peigner *u. v.* Peindre.

Peigner (*v.* Peigne) *va.* (das Haar) kämmen; auskämmen; (Wolle 2c.) kratzen, kämmen; (Flachs 2c.) riffeln, hecheln; *im w. S.* (Fleur.) ordnen, sauber zurechtlegen; aufstutzen; durchprügeln, durchwammsen, (schön) zurichten, (gehörig) striegeln; ‖ se -, sich kämmen; *fig. pop.* sich in die Haare fallen, sich herumzausen *od.* balgen; ‖ peigné, -e, gekämmt 2c.; *im w. S.* (sauber) ausgeharkt, ausgesäubert, aufgeputzt, *fam.* geschniegelt und gestriegelt (er Garten 2c.); *fig.* zu sehr gefeilt, gekünstelt, verkünstelt (er Styl); *fam.* il est peigné à la diable, er ist frisirt *od.* struppig wie der Teufel; *fig. fam.* un mal peigné, *subst. m.* ein struppiger, unsauberer Mensch *od.* Patron, *fam.* ein Schmutzfink, *m.*

Peigneur, *m.* (*v.* Peigner) (Technol.) (Woll- 2c.) Kämmer (s. Cardeur); (Flachs- 2c.) Hechler, *m.*

Peignier, *m.* (*v.* Peigne) Kammmacher; Kammhändler, *m.*

Peignoir, *m.* (*v.* Peigner) 1° Pudermantel; Bademantel; (weiter) Morgenanzug; Ueberwurf, *m.*; 2° *chem.* Kammbesteck, *n.* Scherbeutel (der Bader), *m.*

Peignons, *Präs. Ind.* 1ste *P. Pl. v.* Peigner *u. v.* Peindre.

Peignures, *f. pl.* (*v.* Peigner) ausgekämmte Haare, Kammhaare, *n. pl.*

Peindre (*lat.* pingere) *va.* (*Conj. wie* Atteindre) malen: 1° (mit Farben) abbilden; abmalen; schildern; *fam.* abconterfeien; 2° (ein Portrait 2c. *mit Farben*) machen; 3° (eine Zimmerdecke 2c.) mit Gemälden, mit Schildereien verzieren, ausmalen, bemalen; 4° (ein Zimmer 2c. mit Farben) anstreichen; aus- *od.* bemalen; übermalen; (Landkarten 2c.) illuminiren; (Haare 2c.) färben; 5° *fig.* (lebhaft) schildern, malerisch schön darstellen; ausmalen; (einem etw.) vormalen; 6° zierlich schreiben; hinmalen; ‖ se -, 1° sich (selbst) malen, sich (den Bart 2c.) färben *od.* bemalen; sich (das Gesicht) schminken; 2° sich (im Spiegel, an der Wand, auf den Zügen 2c.) abmalen; sich abzeichnen; hervortreten (*eig. u. fig.*); sich abbilden; *fig.* sich schildern; sich darstellen; sich aussprechen; sich abdrücken; *prov.* s'achever de -, sich den Rest geben, sich vollends zu Grunde richten; sich vollends unter den Tisch trinken; ‖ - qn en beau, Jemand zu schön malen; ihn verschönern *od.* idealisiren; - qn en laid, Jemand zu häßlich malen, ihn verhäßlichen; *abs.* - à l'huile, in Oel malen; - en grand, in Lebensgröße malen; - d'idée, de mémoire, aus dem Kopfe malen; - l'histoire, Gegenstände, Scenen aus der Geschichte malen; historische Gemälde machen, sich mit Geschichtsmalerei beschäftigen; il est fait à -, er, es ist zum Malen *od.* malerisch schön.

Peine, *f.* (*lat.* pœna, *gr.* ποινή) 1° Strafe; Züchtigung, *f.*; 2° (Körper- *od.* Seelen-) Schmerz, *m.* Leiden, *n.*; Beschwerde; Bekümmerniß, *f.* Kummer, *m.*; Unruhe, Besorgniß, Sorge; Noth; 3° Mühe, *f.* A. Mühseligkeit; Beschwerde; schwere Arbeit; Last, *f.*; *im w. S.* Lohn (für die Mühe *eines Handwerkers*), *m.*; B. Schwierigkeit, *f.*; Hinderniß, *n.*; C. Widerstreben, *n.* Selbstüberwindung, *f.*; ‖ 1° - corporelle, Leibesstrafe; körperliche Züchtigung, *f.*; sous - d'amende, bei Geldstrafe; (Théol.) la - du sens, die Höllenstrafe, -pein, -qual, *f.*; la - du dam, die Strafe ewiger Verdammniß; 2° faire de la - à qn, einem *a*, Kummer machen, wehe thun, Jem. bekümmern *od.* kränken; *b*, leid sein *od.* thun; nahe gehen; cela fait -, das thut einem leid, das thut wehe; être dans la -, in Noth sein; être en - de qc., um etwas bekümmert, unruhig, in Sorgen sein; je n'en suis nullement en -, darum ist mir nicht

leid; dafür ist mir nicht bange; das macht mir keine Sorgen; se mettre en – de qc., sich etw. leid sein lassen; sich wegen etw. beunruhigen; hors de –, außer Sorgen; *fam.* il est comme une âme en –, er gleicht einer Seele im Fegfeuer; er wird von Besorgnissen gequält; er möchte vor Angst aus der Haut fahren; 3° mourir à la –, an, unter der Arbeit erliegen; darüber hinwegsterben; *Höflichkeitsspr.* prendre, se donner la – d'entrer, sich die Mühe geben, hereinzutreten; sich hereinbemühen; ne vous donnez pas la –, bemühen Sie sich nicht; *fam.* la chose en vaut bien la –, die Sache ist schon der Mühe werth; cela n'en vaut pas la –, das ist nicht der Mühe werth; es verlohnt sich die M. nicht; homme de –, Mensch, der sein Brod durch schwere Handarbeit verdient; Taglöhner; Lastträger, *m.*; payer à qn sa –, einem seine Mühe, Jem. für seine Mühe bezahlen, ihm den Lohn (für seine Mühe) auszahlen; il aura beaucoup de – à .., es wird ihm große Mühe kosten, es wird ihm schwer fallen *od.* sauer werden, zu..; er wird schwerlich ..; je n'ai pas de – à vous croire, es wird mir nicht schwer, Ihnen zu glauben; ich glaube Ihnen das sehr gern; das ist leicht möglich; il a de la – à parler, *a*, es fällt ihm schwer, zu reden; das Reden wird ihm schwer; er redet mühsam *oder* mit schwerer Zunge; *b*, *fig.* es kostet ihn Mühe, Anstrengung *oder* Ueberwindung, sich auszusprechen; *fig.* l'affaire aura de la – à marcher, die Sache wird schwerlich in den Gang kommen *od.* ihren Fortgang nehmen, es wird schwer halten *od.* Mühe kosten, sie in den Gang zu bringen; j'ai de la – à lui annoncer ..., es fällt mir schwer, es kostet mir Ueberwindung, ihm .. anzuzeigen; faire qc. sans –, etwas ohne Widerwillen *od.* Ueberwindung thun; ‖ à –, *loc. adv.* kaum: *a*) so eben; *b*) fast (noch) nicht; *c*) schwerlich; mit Mühe; c'est à – si je l'ai vu, ich habe ihn kaum gesehen; à grand' –, mit großer Mühe; mit genauer Noth.

Peiner (v. Peine) *va. selt. gebr.* 1° (einem) Kummer, Sorge, Verdruß machen; leid thun *od.* sein; (Jem.) beunruhigen; bekümmern; 2° (einem) Mühe machen *od.* verursachen; sauer werden; ‖ *vn.* 1° il peine à .., es fällt *od.* wird ihm schwer, es widerstrebt ihm, zu ..; 2° sich Mühe geben, sich anstrengen; sich (ab)quälen; sich etw. sauer werden lassen; 3° (Archit.) beschwert, belastet sein, eine schwere Last tragen; ‖ se –, sich Mühe geben; sich bemühen; ‖ peiné, –e, 1° bekümmert ꝛc.; 2° (zu) mühsam gearbeitet; ängstlich ausgearbeitet; gezwungen; geschnörkelt.

Peins, *Präs. Ind. 1ste u. 2te P. Sing.*, *Imperat. 2te P. Sing.* v. Peindre.

Peint, I. *Præs. Ind. 3te P. S.* v. Peindre; II. (*part. pass.* v. Peindre) *adj.* –e, *f.* 1° gemalt ꝛc.; toiles -es, gemalte, gedruckte, indische Stoffe *od.* Zitse; papier –, farbiges, buntes ꝛc. Papier (s. Papier); 2° *uneig.* (Hist. nat.) (*wie*) bemalt.

Peintre, *m.* (*lat.* pictor, s. Peindre) Maler, *m.* -in, *f.*; *fig.* Schilderer, Redner, Schriftsteller ꝛc., der (etw.) trefflich malt *od.* schildert; ‖ – en, de, sur .., ..maler; – au gros pinceau, Staffirmaler, Staffirer, *m.*

Peinturage, *m.* (v. Peinturer) 1° Anstreichen, Bemalen, *n.*; 2° Anstrich, *m. iron.* Farbenkleckserei, *f.*

Peinture, *f.* (v. Peindre) 1° Malerei, *f.* A. Malerkunst, *f.*; B. Gemälde, *n.*; Schilderei, *f.*; (Jeu de cart.) Bild, *n.* Figur, *f.*; C. (aufgetragene) Farbe, *f.*; 2° *fig.* Gemälde, *n.* lebendige Schilderung, *f.*; ‖ – à l'huile, *a*) Oelmalerei, *f.*; *b*) Oelgemälde, *n.*; – d'impression, Staffirmalerei; – sur verre, Glasmalerei, *f.*; ‖ en –, *loc. adv. fig.* (im Gemälde) zum Scheine; in der Einbildung.

Peinturer (v. Peinture) *va. selt. gebr.* (einfarbig) anstreichen; bepinseln, überpinseln; ‖ peinturé, –e, angestrichen.

Peintureur, *m.* (v. Peinturer) [s. Barbouilleur.

Pékin, *m.* I. (Comm.) Peking, *m.* -seide, *f.*; II. *pop. verächtl.* (ein Nicht-Soldat) Philister, *m.*

Pelade, *f.* (v. Peler) (Path.) Ausfallen der Haare, *n.* (s. Alopecie).

Pelage, *m.* (*vgl. d. deutsch.* Pelz *u. lat.* pellis) Haarfarbe, Farbe (des behaarten Felles *verschiedener Thiere*), *f.* Fell, *n.*; Pelz; Balg, *m.*

Pelage, *m.* (Zool.) Pelagus, Kappen- *od.* Mönchsrobbe, pelagus, *m.*

Pélagien, *adj.* (v. πέλαγος) (Zool.) in den Tiefen des Oceans, auf der hohen See lebend, See.., Meer.., pelagianus; ‖ -s, *subst. m. pl.* Seevögel, pelagii, *m. pl.* (*Vieillot etc.*).

Pélagique, *adj.* 1° s. Pélagien; 2° (Géogn.) terrains -s, Meeresgrund-Erdarten, (die) mittleren Sedimenterden, *f. pl.* (*Brongniart*).

Pelamide, *f.* (πηλαμύς) 1° (Ichth.) Sardathun, Bonnetfisch, *m.* pelamys, sarda; 2° Pelamys, *f.* (*Seeschlangengatt.*).

Pelard, *adj. m.* (v. Peler) bois –, geschältes Holz, *n.*

Pêle, *m.* (Serr.) s. Pêne.

Pélécanides, *m. pl.* (v. πελεκάν) (Ornith.) (Fam. der) Kropfgansarten, *f. pl.* pelikanartige Vögel, *m. pl.* (*Vigors etc.*).

***Pelécy..** (v. πέλεκυς) *in Zus.* (Zool.) -podes, *m. pl.* (Ordnung der beil- *od.* keulenfüßigen Weichthiere) Pelecypoden, pelecypoda, *n. pl.* (*Carus etc.*).

Pêle-mêle, *adv.* (v. *engl.* pallmall, Mailspiel) im bunten Gemisch *od.* Gewirr, bunt durch einander; ‖ *subst. m.* buntes Gemisch, Gewirr, *n.*; bunte Reihe, *f.*

Peler, I. (*lat.* pilare) *va.* abhaaren; (die Haare *od.* Borsten eines Ferkels, ein Ferkel ꝛc.) abbrühen; absengen; se –, abhaaren; die Haare verlieren; II. (*deutsch. provinc.* pellen, *engl.* peel, s. Peau *u. lat.* pellis) *va.* die Haut, Schale *od.* Rinde (einer Frucht ꝛc.) abziehen, abschälen *od.* ablösen, (Birnen ꝛc.) schälen; (Käse ꝛc.) abrinden; *im w. S.* – la terre, den Rasen (von der Erde) abstechen; – des allées, Gartengänge aufschürfen; ‖ *vn.* die Oberhaut verlieren, sich schälen, abschilfern (*v. d. Haut*); ‖ pelé, –e, I. abgehaart ꝛc.; kahl; *fig.* baum- u. kräuterlos; kahl(er Felsen ꝛc.); II. geschält ꝛc.; ‖ *subst. m. fam.* Kahlkopf, Glatzkopf, *m.*

***Pèlerin**, *m.* -e, *f.* (*schw.* pelegrim, *ital.* pellegrino, peregrino, *v. lat.* peregrinus) 1° Pilger, *m.* -in, *f.* A. Pilgrim, Wallfahrer, Waller, *m.* -in, *f.*; *fam.* Pilgersmann; B. *in einig. Redensart.* Wanderer, *m.*; 2° *fig. fam.* verschmitzter, durchtriebener Gesell, Schlaukopf, Spiegelsberg, *m.*; verschlagene Person, lose Dirne, Wetterhexe; Gleißnerin, *f.*; 3° (Ichth.) Pilger(hai), *m.* selache; ‖ 1° les -s d'Emmaüs, die Jünger von Emmaus; ‖ *adj.* (Zool.) faucon –, Wanderfalk, *m.*

***Pèlerinage**, *m.* (s. Pèlerin) 1° Pilgerfahrt, Wallfahrt, Pilgerschaft, *f.* (*eig. u. fig.*); 2° Wallfahrtsort, *m.*; ‖ aller en –, eine Wallfahrt vornehmen, wallfahrten.

***Pèlerine**, *f.* I. s. Pèlerin; II. (*eig.* Pilgerkragen) 1° (Damen-)Kragen, *m.* Pelerine, *f.*; 2° (Zool.) Pilgermantel, *m.* Kammmuschel, *f.* (s. Peigne).

Pélican, *m.* (*lat.* pelicanus, *gr.* πελεκάν) 1° (Ornith.) (– proprement dit) (der eigentliche) Pelikan, *m.* Kropfgans, *f.*; – ordinaire, europäische K., pel. onocrotalus; *im w. S.* (tribu des) -s, s. Pélécanides; 2° *uneig.* Pelikan, *m.* A. (Chim.) Glas-Helm mit zwei gekrümmten, die verdichteten Dämpfe in die Blase zurückführenden Röhren, *m.*; B. (Dent.) hakenförmig gekrümmte Zahnzange; C. (Men. Schließklammer, *f.*; D. (Artill. anc.) Sechspfünder, *m.*

Pelisse, *f.* (*altfr.* pellice, *ital.* pelliccia, *neu-lat.* pellicia, *v. lat.* pellis) Pelz, -rock; -mantel, *m.*; Wildschur, *f.*

Pellagre, *f.* (*ital.* pellagra) (Derm.) Pellagra, Dermatagra, *f.* (*eine schuppenartige, in Oberitalien etc. einheimische Hautkrankheit*).

Pellagreux, *adj. u. subst. m.* -se, *f.* (v. Pellagre) (der, die) mit der Pellagra Behaftete.

Pelle, *f.* (*lat.* pala) (*spr.* pêle) Schaufel; – à feu, Feuerschaufel, *f.*; *fig. fam.* remuer l'argent à la –, das Geld mit Schaufeln messen, steinreich sein; *prov.* la – se moque du fourgon, ein Esel schilt einen andern ein Langohr.

Pellée, Pellerée, Pelletée, *f.* (v. Pelle) (eine) Schaufel voll, *f.*

Pelleterie, *f.* (v. Pelletier) 1° Kürschnerhandwerk, *n.* Kürschnerei, *f.*; 2° Pelz(waren)handel, *m.*; 3° Pelz- *od.* Kürschnerwaare(n), *f.* (*pl.*) Pelzwerk, Rauchwerk, *n.* (mit Beibehaltung der Haare gegerbte Thier-)Felle, *n. pl.*

Pelletier, *m.* -ère, *f.* (*v. lat.* pellis, s. Pelisse) 1° Pelzarbeiter, Kürschner; 2° Pelzhändler, Rauchhändler, *m.* -in, *f.*

Pelliculaire, *adj.* (s. Pellicule) 1° (Minér., Bot.) häutchenähnlich, pellicularis; (Minér.) ..rahm, *m.*; 2° (Path.) häutig; inflammation –, s. Diphthérite.

Pellicule, *f.* (*lat.* pellicula) Häutchen, *n.*

Pelliculeux, *adj.* -se, *f.* (s. Pellicule) *Lehrspr.* aus Häutchen gebildet, häutig: mit Häutchen bedeckt.

***Pellucide**, *adj.* (*lat.* perlucidus) (Phys.) durchscheinend: 1° durchsichtig, hell; 2° halb durchsichtig.

Pelma, *m.* (πέλμα) (Ornith.) Fußsohle, Sohlenfläche, Spur, *f.* pelma, *n.* (*Ill.*); ‖ * -todes, *m. pl.* Sitzvögel, pelmatodes, *m. pl.* (*Vieillot etc.*).

Pélorie, *f.* (v. πέλωριος) (Térat. vég.) Umbildung einer gewöhnlich un-

regelmäßig gestalteten Blumenkrone in eine regelmäßige, peloria, *f.* (z. B. *bei* antirrhinum peloria) (*Linne*); ‖ Pélorisé, *adj.* -e, *f.* in die regelmäßige Bildung übergegangen *od.* zurückgetreten, pelorisirt.

Pelote, *f.* (*vgl. d. lat.* pila) 1° Knäuel (Zwirn rc.), *n.* (s. Peloton); (Chir.) Bausch, *m.* Bäuschchen, *n.* Ballen (eines Bruchbandes), *m.* Pelote, *f.*; (Fond.) Ballen, Klumpen zusammengerollter Kupferplatten, geballtes Kupfer, *n.*); – de tabac, Tabaksballen, *m.*; (Még.) Bündel (Häute), *n.*; – de paumier, unüberzogener Ball, *m.*; 2° Nadelkissen, *n.*; 3° – de neige, Schneeball(en), *m.* s. Boule (de neige); – à feu, Leuchtkugel; – d'émeri, Schmirgelkugel, *f.*; (Jeu) –, (geölter) Sandball, *m.*; (Entom.) –, Schwammchen (am Fuße), *n.* spongiola; 4° Stern (auf der Stirn eines Pferdes), *m.* Bläße, *f.*; ‖ 3° la – se grossit, der Schneeballen, die Lawine wächst an (*eig. u. fig.*); *fig. fam.* cela fait une – au bout de qqe temps, das macht nach einiger Zeit ein ganz artiges Sümmchen aus; faire sa –, sich ein artiges Sümmchen zusammensparen, sein Schäfchen scheeren.

Peloter (v. Pelote) *vn.* zum Scherze (d. h. ohne eine Partie zu machen) Ball spielen; *fig. prov.* – en attendant partie, sich einstweilen die Zeit (mit Alfanzereien) vertreiben; ‖ *va. fam.* prügeln, durchwalken; *fig.* (Jem.) derb mitnehmen; ‖ se –, sich puffen; *fig.* sich herumzanken *oder* balgen.

Peloton, *m.* (*Verkleinerungs- u. Vergrösserungswort v.* Pelote) 1° Knäuel (Zwirn, Wollengarn rc.), *n.*; Wulst (Charpie rc.), *m.* Bäuschchen, *n.*; (Jeu de Paume) unüberzogener Ball; 2° Klumpen, *m.* Klümpchen (Fett, Schleim rc.); Stückchen, *n.*; *fam.* Qualster, *m.*; *fig.* un – de graisse, ein Fettklumpen (*a*, fettes Vögelchen; *b*, speckfettes Kind); 3° (gedrängter) Haufen, Klumpen (Bienen rc.), *m.*; Knäuel (Raupen rc.), (Raupen- rc.) Nest, *n.*; 4° *in w. S.* Häufchen, *n.* Trupp (Menschen), *m.*; *bes.* Rotte (Soldaten), *f.* Ploton, *n.*; ‖ se mettre en –, sich zusammenkauern; zusammenhocken; par –s, haufen-, truppweis; rottenweis, in Plotons; école, feu de –, Plotonschule, *f.*; Ploton- *od.* Rottenfeuer, *n.*

Pelotonner (v. Peloton) *va.* (in *od.* auf ein Knäuel) wickeln, aufwickeln; zusammenknäueln; -ballen; ‖ se –, 1° sich in einen Haufen *oder* Klumpen, in ein Knäuel zusammendrängen; zusammenhocken; in eine Rotte, in Rotten zusammentreten; 2° sich (zusammen)knäueln *oder* ballen; sich aufrollen; sich kugeln; Klumpen bilden; ‖ pelotonné, -e, aufgewickelt rc.; *adj.* (zusammen)geknäuelt, geballt, kugelicht, in orbem contractus.

Pelouse, *f.* (*ital.* pelluzo, *vgl. lat.* pellis) (dicht bewachsener) Rasenplatz, Grasplatz, Anger, Rain, *m.*; Aue, *f.*

Peltaire (v. *lat.* pelta) 1° *f.* (Bot.) Scheibenkraut, *n.* peltaria; 2° –s, *m. pl.* s. Pelto(ïdes).

Peltaste, *m.* (πελταστής) 1° (Ant.) mit einem kleinen Schilde bewaffneter Krieger, leichter Soldat, Peltast; 2° (Entom.) Raupentödter, peltastes, *m.* (*Schlupfwespengatt.*).

Pelte, *f.* (πέλτη, *lat.* pelta) 1° (Ant.) kleiner, leichter (runder) Schild; 2° (Bot.) Schild, *m.* schildförmiges Fruchtbehälterchen (der Schildflechten rc.), *n.* pelta.

Pelté, *adj.* -e, *f.* (*lat.* peltatus) (Hist. nat.) schildförmig; Schild..; ‖ –s, *subst. m. pl.* Schildflechten, *f. pl.* peltati (*Acharius*).

Peltidé, *adj.* -e, *f.* s. Pelté.

*****Pelti..** (*v. lat.* pelta) *in Zus.* (Hist. nat.) schild..; -folié(e), *adj.* schildblättrig; -forme, *adj.* schildförmig, Schild..; -gère, *f.* Schildflechte, *f.*; -nerve, *adj.* schildnervig.

*****Pelto..** (*v.* πέλτη) *in Zus.* (Hist. nat.) schild..; -cochlides, *m. pl.* Schildmuscheln, *f. pl.* (*Latr.*); -ïde, *adj.* schildförmig; -ïdes, *m. pl.* Schildkäfer, *m. pl.* peltoïdea (*Latreille*).

Pelu, *adj.* -e, *f.* (*vgl. lat.* pilosus) behaart (s. Patte-pelu).

Peluche, *f.* (s. Pelu) Plüsch(sammet), *m.*

Peluché, *adj.* -e, *f.* (v. Peluche) plüschartig, sammetartig, wollig.

Pelucher (*v.* Peluche) *vn.* wollig, faserig werden, abhaaren; sich verflocken.

Pelure, *f.* (v. Peler) (*Haut, die man abschält*) Schale; – de fromage, Käserinde; – d'oignon, Zwiebelschale, *f.* (*uneig. vulg. a*, Klebeauster, *f.* buccinum olearium, anomia; *b*, *eine Pilzart*).

*****Pelv..**, s. Pelvi..; -aptères, *m. pl.* (Ichth.) Fische ohne Beckenflossen, *m. pl.* pelvaptera.

†**Pelvi..** (*v. lat.* pelvis) *in Zus.* (Anat., Obstétr.) Becken...

Pelvien, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* pelvis) (Anat.) des Beckens, Becken...

*****Pelviforme**, *adj.* (s. Pelvi..) (Sc. nat.) beckenförmig.

*****Pelvimètre**, *m.* (s. Pelvi..) (Obstétr.) Beckenmesser, *m.* Pelvimetrum, *n.*

*****Pelvipodes**, *m. pl.* (s. Pelvi..) (Ichth.) Fische, deren Beckenflossen den After umgeben, *m. pl.* pelvipoda, *n. pl.* (*Blainv.*).

*****Pemphigode**, *adj.* (πεμφιγώδης) (Path. anc.) pemphigusartig; fièvre –, Blasenfieber, *n.* febris pemphigodes.

†**Pemphigus**, *m.* (*neu-lat., v.* πέμφιξ) (Derm.) Blasenausschlag, *m.* -krankheit, *f.* Pemphigus, Pompholix, *m.*

Penaillon, *m.* (*vgl. lat.* pannulus) 1° *fam. selt. gebr.* Lumpen; 2° *verächtl.* Kuttenträger, Mönch, Pfaff, *m.*

Pénal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pœnalis) strafend; Straf..; Criminal..; code –, Strafgesetzbuch, *n.*

Pénalité, *f.* (s. Pénal) (*ohne pl.*) Strafbestimmungen, *f. pl.*; Strafzumessung, *f.*; (das in den Gesetzen eines Landes ausgesprochene) strafrechtliche System, *n.*

Penard, *m. scherzw. fam.* vieux –, *a*, alter Sündenbock; *b*, alter Fuchs, listiger Graukopf, *m.*

Pénates, *m. pl.* (*lat.* penates) Penaten: 1° (dieux –, *adj.*) (Ant.) Hausgötter, *m. pl.*; 2° *fig.* Wohnsitz, *m.* Wohnung, *f.* (der) heimathliche Heerd.

Penaud, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* Peine) *fam.* verlegen, beschämt, bestürzt, verdutzt, verblüfft.

[Pence, *m. pl.*

†**Pence**, *m.* (*engl., pl. v.* Penny)

Penchant (*part. præs. v.* Pencher) *adj.* -e, *f.* sich neigend, geneigt, überhangend; abhängig, abschüssig; schief; *fig.* sich zum Untergange neigend, auf der Neige stehend, wankend, dem Umsturze nahe.

Penchant, *m.* (s. Penchant, *part. præs.*) 1° abschüssige Fläche *oder* Seite, *f.* Abhang (eines Berges rc.), *m.* (Berg-)Lehne, *f.*; *fig.* Rand (des Verderbens rc.), *m.*; Abnahme (der Kräfte rc.); Neige, *f.*; Sinken (des Glückssternes rc.), *n.*; Abhang; 2° *fig.* Hang, *m.* (*der Seele inwohnende*) Neigung, *f.* Trieb, *m.*; ‖ être sur le – de sa ruine, de l'âge, etc., am Rande des Verderbens stehen, seinem Untergange sich zuneigen *od.* nahe sein; auf des Alters Neige sein, im Herbste des Lebens stehen, dem Grabe entgegenwelken; être sur son –, sich seinem Untergange zuneigen; auf die Neige gehen; sich senken, sinken; abwärts gehen; im Abnehmen sein; – pour les plaisirs, pour les boissons, etc., Vorliebe für die Vergnügungen, für die berauschenden Getränke, *f.* Hang zum Vergnügen, zum Trinken rc., *m.* Vergnügungssucht rc., Trinklust rc., *f.*; avoir du – pour l'étude, Neigung zum Studiren, Vorliebe für die Studien haben.

Penchement, *m.* (v. Pencher) 1° (das) Neigen; Bücken; Hangenlassen; Hinüberbeugen, *n.* Verneigung, *f.*; – de tête, Nicken mit dem Kopfe, Kopfnicken, *n.*; 2° (*Zustand dessen, was überhängt*) Ueberhangen; Schiefstehen; Ueberschlagen, *n.* Ausschlag (der Wage), *m.*

Pencher (*vgl. lat.* pensare, pendere u. Pendre) *va.* (ein Gefäß rc.) neigen; (ihm) eine geneigte Stellung *od.* Lage geben; abwärts *od.* schief halten, stellen *od.* legen; (den Kopf rc.) hangen lassen, senken; schief halten *od.* tragen; (mit dem Kopfe) nicken; (den Leib rc.) überbeugen, (zum Fenster hinaus rc.) beugen; (an etw.) lehnen; ‖ se –, sich neigen, sich (über-)beugen; ‖ *vn.* (über hangen; sich neigen; abhängig *od.* abschüssig sein; eine geneigte Lage *od.* Stellung haben; schief stehen, (von der scheitel- *od.* wagerechten Linie) abweichen; *von einer Wagschale etc.*: sich senken, überschlagen; *fig.* sich neigen; A. – vers sa chute, etc., sich seinem Sturze *od.* Untergange zuwenden *od.* zuneigen, demf. entgegengehen, -sinken, -wanken; B. – à ou vers qc., Hang *od.* Neigung zu etw. haben *od.* zeigen; zu etw. geneigt sein, hinneigen; ‖ penché, -e, geneigt rc.; *adj.* gebeugt; übergebogen; überhangend; nickend, deflexus, cernuus, reclinatus; *fam.* airs penchés, (das) gezierte Wesen (in der Körperhaltung).

Pendable, *adj.* (v. Pendre) henkenswerth; der, die, das den Strang *od.* den Galgen verdient; cas –, Verbrechen, worauf der Strang steht, todeswürdiges V.; tour –, (ein) ganz verdammter Streich; homme –, Galgenschwengel, -strick, *m.*

Pendage, *m.* (v. Pendre) (Mines) Neige, Senkung (einer Kohlenader), *f.*

Pendaison, *f.* (v. Pendre) *fam.* (das) Aufhängen, Aufknüpfen, Henken, Erhenken, *n.*; Strang, *m.*

Pendant (*part. præs. v.* Pendre) I. *adj.* -e, *f.* 1° hangend, hängend; herabhängend(e Arme rc.), pendens, pendulus; (Jur.) fruits –s par (les) racines, (an den Bäumen) hangende, auf dem Halme stehende Früchte; 2° (Procéd.) anhängig, rechtshängig, pendent; ‖ être –, hangen; (Jur.) auf

dem Halme stehen; (Procéd.) pendent sein: aller les bras -s, (im Gehen) die Arme hangen lassen; ‖ *subst. m.* 1° (Ohr- ꝛc.) Gehänge, Gehenk, *n. pop.* Bummel, *f.*; (Schlüssel- ꝛc.) Riemen, Ring, *m.*; – de baudrier, – de ceinturon, Degengehenk, *n.*; 2° (Peint., Grav., Sculpt.) Gegenstück, *n.* (*fig. fam.* Mensch von gleichem Schlage, *m.*; ähnliche, gleiche Sache, *iron.* die zweite Ausgabe *einer Sache*); 3° le – des eaux, (Diplom.) der Zubehör der Gewässer, die von den Gewässern abhängenden Landestheile, das Fluß- *od.* Seegebiet, die Ufer- *od.* Küstenländer (eines Gewässers, der Gewässer); II. *præp.* während; – le cours de ma vie, während meines ganzen Zeit meines Lebens, mein Lebenlang.

Pendard, *m.* (v. Pendre) *fam.* Galgenschwengel, -strick, -vogel, *m.*

Pendeloque, *f.* (s. Pendre) 1° (*birnenförmiger Edelstein als*) Ausgehänge (eines Ohrrings), Ohrgehänge, *n. pop.* Bummel, *f.*; 2° (Glas- *od.* Krystall-)Gehänge (eines Kronleuchters), Leuchtergehänge, *n.*; 3° *fig. fam.* (an einem zerrissenen Kleide hangender) Fetzen, Lappen, *m.*

Pendentif, *m.* (v. Pendre) (Archit.) überhangender (Gewölb-) Bogen, Strebebogen, *m.*

Pendiller (*Vkl.* v. Pendre) *vn. fam.* hangen u. vom Winde hin- u. herbewegt werden, baumeln, hin- u. herflattern (*v. werthlosen Dingen*).

Pendillon, *m.* (v. Pendre) (Horl.) Gabel, *f.* [cut.] Speckteil, *n.*

Pendoir, *m.* (v. Pendre) (Char-

Pendre (v. *lat.* pendere) *va.* 1° (– qc. à qc.) (etw. an, auf, in eine S.) hängen; anhängen; aufhängen; einhängen; 2° *im eng. S.* (*durch Aufhängen tödten*) (auf)hängen, aufknüpfen; *bes.* an den Galgen hängen, henken; ‖ se –, 1° sich (an etw. an)hängen; sich anklammern; 2° sich erhenken, sich aufknüpfen, *fam.* sich aufhängen; ‖ *vn.* hangen, *missbr. aber gewöhnl.* hängen; herab- *oder* herunterhängen; *im eng. S.* (zu weit herab)hängen; schlaff herabhängen; ‖ *va.* 1° *fig. fam.* – son épée au croc, sein Schwert an den Nagel hängen, das Kriegshandwerk an den Haken hängen; être toujours pendu au cou de sa mère, seiner Mutter fortwährend am Halse hängen, diese beständig umhalsen; être toujours pendu aux côtes, à la ceinture de qn, stets an der Seite, an der Schürze Jem. hängen, sich stets an Jem. hängen, ihm überall nachlaufen; *fig. fam.* être toujours pendu aux oreilles de qn, einem stets in den Ohren liegen; 2° – qn par les jambes, Jem. bei den Beinen aufhängen; *prov.* je veux être pendu si, ich will mich hängen lassen, ich will des Teufels sein, wenn; *fam.* dire pis que – d'un homme, einem Galgen u. Rad (d. h. die abscheulichsten Dinge) nachsagen, Jem. an den Pranger stellen, auf das Furchtbarste verlästern; se – par les mains à un arbre, sich mit den Händen an einen Baum hängen; il y a de quoi se –, das ist um sich aufzuhängen, zum Todtschießen, um des Teufels zu werden; *vn.* – d'un côté, nach einer Seite herüberhängen; schief sitzen; les joues lui pendent, seine Backen hängen schlaff herunter, er hat Hangebacken; ‖ pendu, -e, gehängt; gehangen ꝛc.; hangend, hängend; *fig. prov.* langue bien pendue, s. Langue; ‖ pendu, *subst. m.* (der) Gehenkte, Erhenkte, *m.*; sec comme une pendu (d'été), (dürr wie ein Gehenkter im Sommer) klapperdürr.

Pendule (v. *lat.* pendulus) I. *m.* (Schwing- *od.* Schwunggewicht) Pendel, *n.* Perpendikel, *m.*; du –, Pendel..; II. *im w. S. f.* Pendeluhr, Stand-, Wand-, Stubenuhr, *f.*

***Penduli..** (*v. lat.* pendulus) *in Zus.* (Bot.) -flore, -folié(e), *adj.* hängendblumig, -blüthig, -blättrig.

Penduline, *f.* (v. *lat.* pendulus) (Ornith.) Beutelmeise, *f.* (parus) pendulinus.

Pène, I. *m.* (*v. niederd.* Penne, *engl.* pin, *vgl. d. deutsch.* Pinne) 1° (Serr.) (Schloß-)Riegel; *bes. a*, (– ordinaire, – dormant) stehender R., (der) eigentliche Schloßriegel; *b*, (– à demi-tour, – à ressort) Riegel mit einer Feder, Riegel, der sich ohne Schlüssel auf- u. zuschieben läßt, Hand- *od.* Klinkenriegel, *m.*; II. *f.* (Mar.) Theerpinsel, Schmierquast, *m.*

Pénée, *m.* (Zool.) (der) dünnschalige Krebs, penæus, *m.* (*Fächerschwanzkrebsgatt.*).

Pénéen, *adj.* -ne, *f.* (v. πῖνος) (Géogn.) arm an Metallen u. an Fossilien, peneanus (*Brongniart*).

***Pénélac**, *m.* (*lat.* pene lacus) (ein durch einen Kanal mit dem Meere communicirender) Binnensee, *m.* (*Huot*).

Pénétrabilité, *f.* (s. Pénétrable) *Lehrspr.* Durchdringlichkeit, *f.*

Pénétrable, *adj.* (*lat.* penetrabilis) 1° durchdringlich; 2° wohin man dringen kann, zugänglich; 3° *fig.* erforschbar, erforschlich; ergründbar, zu ergründen.

Pénétrant (*part. præs. v.* Pénétrer) *adj.* -e, *f.* 1° eindringend; durchdringend; *bes.* (Chir.) in die Bauch-, Brust- *od.* Schädelhöhle eindringend, penetrirend, penetrans; 2° (leicht *od.* überall eindringend, Alles) durchdringend(er Geruch ꝛc.); fragrans; scharf; schneidend(e Kälte ꝛc.); 3° *fig.* durchdringend, scharfsichtig, scharfblickend; scharf; durchbohrend; das Verborgenste ergründend; (er- *od.* durch-) forschend.

Pénétration, *f.* (*lat.* penetratio) 1° *Lehrspr.* (das) Eindringen; Durchdringen, Penetriren; Ein-, Hinein-, Hereinströmen; Durchsickern, *n.* Zudrang (des Wassers ꝛc.), *m.*; Hinzutreten, *n.* Zutritt (der Luft ꝛc.), *m.*; 2° *Lehrspr.* durchdringende Eigenschaft, große Feinheit, Zertheilbarkeit, Subtilität, Schärfe, *f.* (das) Durchdringende, Penetrirende, *n.*; 3° *fig.* (der) durchdringende Blick *od.* Verstand, Scharfblick; Scharfsinn, *m.*; Einsicht, Penetration, *f.*

Pénétrer (*v. lat.* penetrare) *va.* 1° durch (etwas) dringen, etwas durchdringen; 2° (tief) in (etwas) eindringen; hineindringen; 3° *fig.* A. (das Herz ꝛc.) durchdringen, tief ergreifen *od.* rühren; (einem) zu Herzen gehen; – la moelle des os, durch Mark u. Bein gehen; B. (etwas, Jem.) durchschauen, durchblicken; erforschen, ergründen; (ein Geheimniß) entdecken, erkundschaften; ausmitteln; auswittern; ‖ se –, 1° sich wechselseitig, einander durchdringen; 2° se – de qc., sich etw. zu Herzen nehmen *od.* tief einprägen; etw. beherzigen; sich in etw. hineindenken *od.* hineinleben; *iron.* sich etw. (ein für allemal) gesagt sein lassen; ‖ *vn.* (in etw. ein-, hinein-, herein)dringen; hinein- *od.* hereinströmen; -ziehen; -streichen; (durch etwas (hindurch)dringen; (hin durch-)sickern; (bis an etw.) vordringen; (zu etw.) hinzudringen; herzutreten; (zu Jem.) gelangen, (bis zu Jem.) durchdringen; durchkommen; penetriren; *fig.* sich (in das Vertrauen ꝛc. Jemands) einschleichen, hineinstehlen, eindrängen; (bass.) erschleichen; – dans l'avenir, in die Zukunft sehen, blicken *od.* dringen, ein Blick in die Z. thun, die Z. erforschen, ergründen; ‖ pénétré, -e, durchdrungen ꝛc.; avoir l'air pénétré, sehr ergriffen, tief gerührt zu sein scheinen; reuevoll aussehen; ein reumüthiges Gesicht machen.

Pénial, *adj.* -e, *f.* (v. Pénis) (Anat.) der (männlichen) Ruthe, Ruthen.., des männlichen Gliedes.

Pénible, *adj.* (v. Peine) 1° mühsam, beschwerlich; mühevoll, mühselig; schwer; 2° (*für das Gemüth*) peinlich; schmerzlich; hart; peinvoll; aveu – à faire, peinliches, unangenehmes Geständniß.

Péniblement, *adv.* mühsam, mit Mühe; mit Beschwerde, mit schwerer, peinlicher Anstrengung.

Péniche, *f.* bewaffnetes Boot, Kriegsboot, *n.* Penische, *f.*

Pénicillaire, *adj.* (*v. lat.* penicillum) (Hist. nat.) pinseltragend, Pinsel.., penicillaris.

Pénicillé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* penicillum) (Hist. nat.) 1° pinselförmig, penicillatus; 2° s. Pénicillaire; ‖ -s, *subst. m. pl.* pinselschuppige Vielfüße, *m. pl.* penicillata (*Latr.*).

***Pénicilli..** (*v. lat.* penicillum) *in Zus.* (Hist. nat.) pinsel..; -forme, *adj.* pinselförmig; -gère, *adj.* pinseltragend, Pinsel ..

Pénide, *f.* (*neu-lat.* penidium, pœnidium) (Pharm.) Gerstenzucker, Stangen- *od.* Penidzucker, *m.* alphenicum.

Pénien, *adj.* -ne, *f.* s. Pénial.

Pénil, *m.* (*v. lat.* penis) (Anat.) Schamhügel, Venusberg, *m.* Promontorium, Pecten, *n.* pubes.

***Péninsule**, *f.* (*lat.* peninsula) Halbinsel; *bes.* (die iberische, pyrenäische) H., *f.* Spanien u. Portugal, *n.*

†**Pénis**, *m.* (*lat.* penis) (Anat.) (das) männliche Glied, (die) männliche Ruthe, *f.* Penis, *m.*

Pénitence, *f.* (*lat.* pœnitentia) Buße, *f.* 1° Reue (über begangene Sünden), Genugthuung für begangene Sünden durch Reue, Bußübungen u. Besserung; 2° (die zur Buße auferlegte) Strafe; *im w. S.* Strafe (für leichte Vergehen, für Verstöße gegen Spielregeln ꝛc.); 3° Bußübung, *fam.* Pönitenz, *f.*; ‖ de (la) –, (Sacrament) der Buße, der Beichte; Buß..; faire – de qc., für etw. Buße thun, büßen; *fig. fam.* faire –, Fasttag halten, schlecht essen; pour –, en – de cela, zur Strafe dafür.

Pénitencerie, *f.* (v. Pénitencier) (Égl. cath.) 1° Bußpriesteramt, *n.*; 2° (tribunal de la –) päpstliches Bußgericht, Dispensengericht, *n.* Ablaßkanzlei, *f.*

Pénitencier, *m.* (v. Pénitence) (Égl. cath.) Bußpriester, Pönitentiarius, *m.*

Pénitent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pœnitens) Buße thuend, büßend; bußfertig; ‖ *subst.* 1° (der) bußfertige Sünder, *m.* bußfertige Sünderin, *f.* (der, die) Büßende; Büßer, *m.* -in, *f.* Pönitent, *m.*; (der, die) Beichtende, Beicht-

kind, *n.*; 2° -s, *pl.* (die) Büßenden, Bußmönche, *m. pl.* Büßerorden, *m.*

Pénitentiaire, *m.* (*v. lat.* pœnitentia) système -, auf Besserung abzielendes Strafsystem, Besserungssystem, *n.*; -theorie, *f.*; régime -, (die) auf Besserung der Verbrecher abzielenden Einrichtungen *od.* Strafanstalten, Besserungsanstalten, *f. pl.*

Pénitentiaux, *adj. pl.* -elles, *f.* (*v. lat.* pœnitentia) Buß..; œuvres -lles, Bußwerke, *n. pl.* -verrichtungen; -übungen, *f. pl.*; canons -, Bußgesetze, *n. pl.*

Pénitentiel, *m.* (*v. lat.* pœnitentia) Bußritual, Bußbuch, *n.*

Pennacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* pennacrus) (Hist. nat.) mit federähnlichen Flecken, gefiedert, Feder...

Pennage, *m.* (*v. lat.* penna) (Ornith.) Gefieder (s. Plumage); *im eng. S.* A. (Fauc.) Gefieder (eines Raubvogels), *n.*; (Blas.) Federschmuck, *m.*; B. Flügelfedern, Schwungfedern, *f. pl.* Fittige, *m. pl.*

Pennaire, *adj.* (*neu-lat.* pennarius) (Hist. nat.) mit federbartähnlichen Falten, gefiedert, Feder...

***Pennati..** (*v. lat.* pennatus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cisé(e), *adj.* feder(bart)artig ausgeschnitten, gefiedert, pennaticisus (*Mirbel*); -fère, *adj.* federtragend; mit federartigen Anhängen, federig, Feder..; -fide, *adj.* federspaltig, halbgefiedert; -folié(e), *adj.* mit federspaltigen Blättern; -lobé(e), *adj.* mit gefiederten Rippen *od.* halbgefiederten Lappen; -parti(e), *adj.* feder- *od.* fiedertheilig, federartig getheilt; -séqué(e), *adj.* feder- *od.* fiederschnittig.

Pennatule, *f.* (*neu-lat.* pennatula) (Zoophyt.) Seefeder, *f.*; ‖ Pennatulaires, *m. pl.* (Fam. der) seefederartigen Polypen, Federpolypen, *m. pl.* pennatularia (*Blainv. etc.*).

Penne, *f.* (*lat.* penna) 1° (Ornith., Fauc.) Flug- *od.* Schwungfeder, *f.*; 2° - marine, s. Pennatule; 3° Feder (eines Pfeils); 4° (Blas.) Hut- *od.* Schwungfeder; 5° *uneig.* A. (Mar.) obere Spitze der Segelstange mit der Spiere, *f.*; faire la -, die Segelstange der Länge nach an den Mastbaum legen; B. (Tiss.) Garnende, *n.*

..**Penne**, *adj.* (*lat.* ..pennis, ..pennatus) (Ornith.) ..flügelig; ..geflügelt; (Bot.) ..fiederig, ..gefiedert; ‖ *subst. m.* ..flügler, *m.* ..pennis.

Penné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pennatus) (Ornith., Bot.) gefiedert; ‖ Penné-décroissant(e), *adj.* abnehmend gefiedert, decrescente-pinnatus, pinnatus foliis decrescentibus.

***Penni..** (*v. lat.* penna) *in Zus.* (Hist. nat.) feder..; -corne, *adj.* federförmig, mit ge- *od.* befiederten Fühlern; -fères, *m. pl.* (die) vollständig befiederten Vögel, penniferi, *m. pl.* (*Blainv.*); -folié(e), *adj.* mit fiedertheiligen Blättern; -forme, *adj.* federförmig; -artig; -nerve, *adj.* federnervig; -pède, *adj.* mit gefiederten *od.* gewimperten Füßen.

Pennon, *m.* I. (*v. lat.* pannus) A. Ritterfahne, *f.* Fähnlein *n.*; B. Fahne (einer Körperschaft), *f.*; (königliches) Banner, *n.*; II. (*v.* Penne) (Pfeil-)Federchen, *n.*

Pennule, *f.* (*lat.* pennula, *Vkl. v.* penna) (Ornith.) Flaumfeder, *f.*

† **Penny**, *m.* (*engl.*) Penny, *m.* (*engl. Scheidemünze =13 Cent.*).

***Pénombre**, *f.* (*neu-lat.* penumbra, *v. lat.* pene umbra) (Astronom.) Halbschatten, *m.*

Penon, *m.* (*v.* Penne) (Mar.) Federkork, *m.* Windfeder, *f.* Verklicker, *m.*

Pensant (*part. prœs. v.* Penser) *adj.* -e, *f.* 1° *abs.* denkend; 2° *relat.* denkend, gesinnt; mal -, *a*, schlechtdenkend; übelgesinnt; *b*, von seinen Mitmenschen schlecht denkend, das Schlechteste denkend, niedrig denkend.

Pensée, *f.* (*v.* Penser) 1° Gedanke(n), *m.* A. (das) Denken; *im w. S.* *a*, (tiefes) Sinnen, *n.*; Träumerei, *f.*; *b*, Vorhaben; B. (das) Gedachte, *n.*; Einfall; Begriff, *m.* (eine bewußte) Vorstellung; Idee, Betrachtung, *f.*; *im w. S.* Absicht, *f.* Einfall, Entschluß; Sinn, *m.*; (Litt., Peint., Sculpt. etc.) (der) erste Gedanke *od.* Entwurf, *m.*; Auffassung; Anlage; Skizze; Idee; C. Art zu denken, Denk(ungs)art; Ansicht; Meinung; Vermuthung; Vorstellungsart, *f.* Sinn, *m.*; D. Denkvermögen, *n.* Denkkraft, *f.*; Geist, Verstand, *m.*; E. Tiefe, Fülle des Gedankens, *f.*; Gedankenreichthum, *m.*; 2° *uneig.* (Bot., Mat. méd.) dreifarbige Viole, Dreifaltigkeitsblume, *f.* -kraut, Freisamkraut, Freisam-Veilchen, *n.* Viola tricolor, Jacea; - sauvage, Ackerviole, Viola arvensis *s.* bicolor, *f.*; sirop de -, Freisamveilchensyrup, syrupus *herbæ* Jaceæ; ‖ 1° par la -, mittelst des Gedankens, im Gedanken, im Geiste; avoir de mauvaises -s, arge, abscheuliche Gedanken haben, Arges, Böses denken, im Sinne haben, im Schilde führen; livre écrit par -s détachées, in abgerissenen Gedanken, in Aphorismen, aphoristisch geschriebenes Buch; entrer dans la - de qn, *a*, einem in den Sinn kommen, einfallen; *b*, in den Geist Jemands eindringen; *c*, auf, in die Gedanken *od.* Ansichten Jemands eingehen; im Sinne Jemands reden *od.* handeln; Jem. begreifen u. seine Ansichten theilen; la - de qc., der Gedanken zu etw., die Vorstellung einer S.; n'avoir aucune - de Dieu, dem göttlichen Wesen auch nicht einen Gedanken widmen; nicht ein einziges Mal an Gott denken, gottvergessen sein; exercer sa -, seinen Geist üben, sein Denkvermögen gebrauchen, denken; il y a de la - dans cet ouvrage, in diesem Werke spricht sich eine gewisse Tiefe des Gedankens aus, man sieht, daß es von einem denkenden Kopfe *od.* Denker geschrieben ist; lire dans la - de qn, in den Gedanken, in dem Geiste *od.* Innern Jemands lesen, seine Gedanken erkennen *od.* errathen.

Pensement, *m. alt.* 1° Nachdenken, *n.* Ueberlegung, *f.* (s. Réflexion); 2° Gedanken, *m.* (s. Pensée).

Penser (*v. lat.* pensare) *vn.* denken: 1° den Geist üben *od.* beschäftigen; (mit Bewußtsein) Vorstellungen u. Begriffe bilden; 2° (geistig) forschen; die Gegenstände vernünftig betrachten; Schlüsse ziehen, (schlußgerecht) folgern; urtheilen; philosophiren (s. Raisonner); 3° (über etwas) nachdenken; (etw.) überlegen; bedenken; in Erwägung ziehen, erwägen; überdenken; (auf *od.* über etw.) sinnen; Betrachtungen anstellen (s. Réfléchir); 4° (an Jem. *od.* etw.) denken; (seiner etc.) gedenken (s. Songer, se Souvenir); 5° meinen, glauben; dafür halten; vermuthen; der Ansicht sein; (dieser *oder* jener) Ansicht sein; (diese *oder* jene) Gesinnung haben; (gut, schlecht etc.) gesinnt sein; 6° (auf etwas) denken, sinnen, zielen *oder* ausgehen; (etw.) im Sinne haben, beabsichtigen, die Absicht haben (, zu ..); (Böses etc.) im Schilde führen; (darüber) brüten; 7° (auf etw., auf sich) achten, Acht geben; - à soi, *a*) an sich denken, auf seinen Vortheil bedacht sein; *b*) sich in Acht nehmen; 8° nahe daran, auf dem Punkte sein, zu, beinahe, fast (s. Faillir); ‖ *va.* 1° denken; 2° erdenken, ersinnen, ausdenken, aussinnen; 3° (etw. von Jem., von einer S.) halten, glauben, denken; (dazu) meinen, sagen; *abs.* glauben, denken; ‖ - noblement, edel denken, edle Gedanken, edle Grundsätze haben; cela donne à -, das giebt Stoff zu (allerlei) Betrachtungen; das erweckt Nachdenken; - à qc., an etw. denken: *a*, über etw. nachdenken; *b*, einer Sache gedenken, eingedenk sein, sich erinnern; puisque j'y pense, da ich eben daran denke, da es mir eben einfällt; je n'y ai pas même pensé, ich habe nicht einmal daran gedacht, das ist mir nicht eingefallen, nicht in den Sinn gekommen; à quoi pensez-vous de faire cela? woran denken Sie, wo denken Sie hin, was fällt Ihnen ein, so etw. zu thun? - à mal, *a*, auf Böses denken *od.* sinnen; *b*) sans - à mal, ohne an etw. Böses zu denken, ohne mir, sich etc. etw. Arges dabei zu denken, ohne böse Absicht; je pensais à vous aller voir, ich dachte *od.* beabsichtigte, Ihnen einen Besuch zu machen; j'ai pensé mourir, ich dachte, ich hätte sterben müssen, ich glaubte mich dem Tode nahe, ich wäre fast gestorben; - tout haut, laut denken; je ne sais qu'en -, ich weiß nicht, was ich davon denken *od.* halten soll; cela n'est pas si aisé qu'on le pense, das ist nicht so leicht, wie man glaubt, wie es aussieht; à ce que je pense, so wie ich glaube, meiner Ansicht nach; façon de -, Denkweise, Ansicht, Meinung; Herzensmeinung, *f.* was man von Jem. *od.* einer S. denkt; ‖ pensé, -e, gedacht etc.; *bes.* ausgedacht, ausgesonnen; erdacht, ersonnen; angelegt.

Penser, *m.* (*v.* Penser, *vn.*) *dicht.* Denken, *n.* Gedanken, *m.* (s. Pensée).

Penseur, *m.* (*v.* Penser) Denker, *m.*

Pensif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Penser) nachdenkend; (nach)sinnend; gedankenvoll; (ganz) in Gedanken (versunken); tiefsinnig.

Pension, *f.* (*lat.* pensio) Pension, *f.* 1° Geld für Kost u. Wohnung, Kostgeld; 2° Haus, in dem man Kost u. Wohnung hat, Kost- u. Wohnhaus, *n.*; *im eng. S.* Kostschule, Erziehungsanstalt (*bes.* für junge Mädchen), Pensionsanstalt, *f.*; *im w. S.* (Inbegriff der) Zöglinge einer Erziehungsanstalt, *m. pl.*; 3° Jahrgeld, *n.*; Gnadengehalt; Gnadensold; Ehrengehalt; (- de retraite) Ruhegehalt, *m.*; - viagère, lebenslängliche Pension, Leibrente; Leibzucht, *f.*; - alimentaire, Alimentengelder, *n. pl.*; ‖ mettre en -, in Pension, in die Kost, in eine Erziehungsanstalt geben; se mettre en -, sich in die Kost geben; être en demi-pension, in halber Pension sein, die Kost ohne Wohnung, die halbe Kost haben, zur Hälfte Kostgänger sein.

Pensionnaire, *m. u. f.* (*v.* Pension) Pensionär, *m.* -in, *f.* 1° Kostgänger *m.* -in, *f.*; 2° Kostschüler, *m.* -in, *f.*; 3° (der, die) Pensionirte, *m. u. f.* Jahrgeldsempfänger; Gnadensöldner, *m.* -in, *f.*; (comédien -, *adj.*) auf einen festen Jahrgehalt gesetzter, pensionirter Schauspieler (, der keinen Antheil am Benefiz der Theater-Ge

sellschaft hat); 4° *chem. in Holland:* Raths-Pensionär, *m.* (*Titel des ersten Staatsministers, so wie des Ministers einer jeden Regentschaft*).

Pensionnat, *m.* (*v.* Pension) 1° Wohnung der Kostgänger (einer Schulanstalt rc.), *f.*; 2° *gewöhnl. Bed.* (Privat-)Erziehungs- *od.* Pensionsanstalt, *f.* Pensionat, *n.*

Pensionner (*v.* Pension) *va.* (Jemanden) ein Jahrgeld, ein Ruhegehalt rc. *od.* eine Pension aussetzen, (ihn) pensioniren; in Ruhestand versetzen; ‖ pensionné, -e, pensionirt.

***Penstémone**, *adj.* (*f.* Penta.. *u.* ..Stémone) (Bot.) fünf(staub)fädig.

†**Pensum**, *m.* (*lat.*) (*spr.* Pènsome) (die einem Schüler aufgegebene) Strafarbeit, Strafaufgabe, *f.* Pensum, *n.*

***Pent(a)..** (*v.* πέντε) *in Zus.* (*spr.* pènt-) fünf..; Pentacanthe, *adj.* (Ichth.) fünfdornig, Fünfdornen..; Pentachaine, *m.* (Bot.) Pentachenium, *n.*; Pentachiles, *m. pl.* (Zool.) Fünfhufer, pentachiles, *m. pl.* (*Klein*); Pentacontaèdre, *adj.* (*v.* πεντήκοντα *u.* ..Èdre) (Crist.) fünfzigseitig, -flach; Pentacorde, *m.* fünfsaitige Leier (der Alten), *f.* Pentachordon, *n.*; Pentacrine, -crinite, *f.* (Zoophyth.) Tulpenstein, *m.* Medusenhaupt, *n.* -palme, *f.* Pentacrinit, *m.*; Pentacycle, *adj.* (Bot.) fünf Kreise bildend, fünfmal gewunden; Pentadactyle, *adj.* (Zool., Bot.) fünffingerig; -zehig; Fünffinger..; fünfzählig gefingert(es Blatt); Pentadactyles, *m. pl.* (Zool.) 1° (Fam. der) fünffingerigen Säugethiere, Fünffingerthiere, *n. pl.* (*Klein*); 2° (Fam. der) fünfzehigen Vielhufer, *m. pl.* Pentadaktylen, pentadactyla, *n. pl.* (*Latr. etc.*); Pentadelphe, *adj.* (Bot.) fünfbrüderig, -bundelig; Pentadyname, *adj.* (Bot.) fünfmächtig; Pentaglotte, *adj.* 1° (Hist. nat.) fünfzungig, mit fünf zungenförmigen Schoten rc.; 2° (Philol.) in fünf Sprachen (geschrieben); Pentagonal, *adj.* -e, *f.* (Crist.) fünfeckig; Pentagone, *adj.* (Géom., Hist. nat.) fünfeckig, -seitig; *subst. m.* Fünfeck, Pentagon, *n.*; Pentagonique, *adj.* fünfeckig; (Bot.) Pentagyne, *adj.* fünfweiberig, mit fünf Pistillen, pentagynus; Pentagynie, *f.* (Ordnung der) fünfweiberigen Pflanzen, *f. pl.* Pentagynie, *f.* (*Linné*); Pentagynique, *adj.* zu der Pentagynie gehörend, pentagynisch, pentagynicus; Pentahexaèdre, *adj.* (Crist.) fünfmal sechsflach; *subst. m.* fünffaches Sechsflach, Pentahexaeder, *n.*; Pentahydrique, *adj.* (Chim.) pentahydrisch; Pentamérés, *m. pl.* (Entom.) Käfer mit fünf Fußgliedern, Pentameren, *m. pl.* pentamera (*Cuv. etc.*); Pentamètre, *adj. u. subst. m.* (πεντάμετρος) (vers - -) fünffüßiger Vers, Pentameter, *m.*; (Bot.) Pentandre, *adj.* fünfmännerig, fünf(staub)fädig, pentandrus; Pentandrie, *f.* (Klasse, Ordn. der) fünfmännerigen Pflanzen, *f. pl.* Pentandrie, *f.* (*Linné*); Pentandrique, *adj.* zur Pentandrie gehörend, pentandrisch, pentandricus; Pentanthe, *adj.* fünfblumig; Pentanthère, *adj.* fünfstaubbeutelig; Pentapétale, *adj.* fünf kronenblättrig; Pentaphylle, *adj.* fünfblättrig; Pentapole, *f.* (πεντάπολις) (Géogr. anc.) Fünfstädtebezirk, *m.* Pentapolis, *f.*; Pentarchie, *f.* (πενταρχία) (Hist.) Fünfherrschaft, Pentarchie, *f.*; Pentarque, *m.* Fünfherr, Pentarch, *m.*; (Bot.) Pentasépale, *adj.* fünf(kelch)blättrig; Pentasperme, *adj.* fünfsamig; Pentastyle, *adj.* fünfgriffelig; Pentateuque, *m.* (πεντάτευχος) (die) fünf Bücher Mosis, *n. pl.* Pentateuch, *m.*; Pentathle, *m.* (πένταθλος) (Ant.) Fünfkampf, Pentathlos, *m.* (die fünf gymnastischen Spiele, *n. pl.*); Pentatome, *m.* Holzwanze, *f.* pentatoma; - - du chou, Kohlwanze, *f.* p. oleraceum; - - gris, graue Wanze; - - du genévrier, Wachholderwanze, *f.*

Pente, *f.* (*v.* Pendre) 1° A. Neigung, Abhängigkeit (einer Fläche rc.); Abdachung; Abschüssigkeit, *f.*; (Hydr.) Fall, *m.* Gefäll, *n.*; (Mines) Donlage; B. geneigte, schräg abwärtslaufende Fläche, *f.* Abhang, *m.* Abdachung, declivitas, *f.*; - rapide, roide, jäher Abhang, Abfall, Absturz, *m.*; 2° *fig.* Neigung, *f.* Zug des Herzens, Hang, *m.*; 3° (*das Hangende*) A. Kranz (an einem Betthimmel, Vorhange rc.), Bettkranz, Fensterkranz, *m.*; B. Vorhang (vor den Bücherbrettern *in Bibliotheken*); ‖ 4° aller en -, einen Abhang bilden, abhängig, abschüssig sein; donner de la - à ..., (einem Gerinne rc.) Fall geben; (den Boden rc.) abhängig machen; suivre sa -, se laisser aller à sa - naturelle, seiner Neigung folgen; sich seinem natürlichen Hange überlassen.

***Pentecôte**, *f.* (πεντηκοστή) Pfingsten, *f.* Pfingstfest, *n.*; de la -, Pfingst...

Pentière, *f. f.* Pantière.

Penture, *f.* (*v.* Pendre) (Serr.) (Angel-)Band, Thürband; Fensterband, *n.*

***Pénultième**, *adj.* (*lat.* penultimus, -a, -um) (der, die, das) vorletzte.

Pénurie, *f.* (*lat.* penuria) (äußerster) Mangel, *m.* Armuth, *f.*; *abs.* (- d'argent) Mangel an Geld; Geldmangel, *m.* Geldnoth, Noth, *f.* Elend, *n.*

Péotte, *f.* (*ital.* peotta) (Mar.) große (venetianische) Gondel, Peote, *f.*

Pépasme, *m.* (πεπασμός) (Path. humor.) (die *vermeintliche*) Kochung des Krankheitsstoffes, Pepansis, *f.* Pepasmus, *m.* Zeitigung der Säfte, *f.*

Pépastique, *adj. u. subst. m.* (πεπαστικός) (Thér. humor.) die (*vermeintliche*) Kochung, die Krise befördernd(es Mittel), pepasticum, pepticum, *n.*

Péperin, *m.* (*ital.* peperino) (Minér.) Piperin, *m.* (*eine wackenartige vulcanische Masse*).

Pepie, *f.* (*span.* pepita, *ital. u. mittl. lat.* pipita, *vgl. d. lat.* pituita) (Path. des oiseaux) Pip(p)s, *m.* (*verhärtete Zungenhaut*); arracher la - à une poule, einer Henne den Pip(p)s reißen.

Pepin, *m.* (*span.* pepita) (Bot.) *vulg.* (Apfel-, Trauben-, Johannisbeer- rc.) Kern, *m.* (*f.* Graine).

Pépinière, *f.* (*v.* Pepin) (Hortic.) Kernschule; *gewöhnl. im w. S.* Baumschule (*überh.*); *fig.* Pflanzschule, *f.*

Pépiniériste, *m.* (*v.* Pépinière) (jardinier -) *adj.* Baumgärtner, *m.*

Pépite, *f.* (*v. span.* pepita, *vgl.* Pepin) (Minér.) Goldklumpen, *m.* Goldgeschiebe, *n.*

†**Peplon, Péplum** (*spr.* Péplome) *m.* (πέπλον) (Ant.) langes (Frauen-)Gewand, *n.*; (Frauen-)Mantel; (gestickter) Schleier, *m.* Peplum, *n.*

Pépon, *m.* **Péponide**, *f.* (*v. lat.* pepo) (Bot.) Gurkenfrucht, Kürbißfrucht, peponida, *f.* (*Richard*).

Péponaire, *adj.* (*v. lat.* pepo) (Minér.) aus Körnern von Kürbißgröße gebildet, peponarius.

..Pepsie, *f.* (*v.* πέψις) (Path.) ..Verdauung; der Verdauung, Verdauungs.., ..pepsie, ..pepsia, *f.* (*z. B.* Dys-).

Peptique, *adj.* (πεπτικός) *f.* Pépastique; ‖ ..peptique, *adj.* (Path.) ..der Verdauung, ..peptisch, ..pepticus.

Péquet, *n. pr.* (Anat.) réservoir de -, *f.* Citerne (lombaire).

†**Per..**, *præf.* (*lat.*) 1° durch..; 2° vollkommen, ver..; 3° (Chim.) *bez. die höchste Verbindungsstufe:* im Maximum; doppelt...

***Péramèle**, *m.* (Zool.) Beuteldachs, perameles, *m.*

Perçage, *m.* (*v.* Percer) (Technol.) Bohren; Durch- *od.* Ausbohren, *n.*

Percale, *f.* (Comm.) Perkal, indischer Kattun, *m.*

Percaline, *f.* (*Vkl. v.* Percale) leichter Perkal, Perkalin, *m.*

Perçant (*part præs. v.* Percer) *adj.* -e, *f. eig. u. fig.* durchbohrend(e Waffe, -er Blick rc.); durchdringend(e Kälte rc.); spitzig(e Nadeln); scharf(er Wind, -es Gesicht rc.); hell, gellend, schrillend(e Stimme rc.); (Wind, Schrei rc.) der durch Mark und Bein geht; ‖ des yeux -s, scharfblickende, scharfe, funkelnde Augen; stechender, durchbohrender Blick; *fig.* avoir l'esprit -, einen durchdringenden Verstand haben, viel Scharfblick *oder* Scharfsinn besitzen, ein äußerst scharfsinniger Kopf sein.

***Percarbure**, *m.* (*f.* Per..) (Chim.) Kohlenstoffverbindung im Maximum, *f.* percarburetum; - de fer, Kohlen(stoff)eisen im Maximum, *n.* Graphit, *m.*; ‖ Percarburé, *adj.* -e, *f.* Kohlen(stoff).. im Maximum; doppelt Kohlen(stoff)..; gaz hydrogène -, doppelt Kohlenwasserstoffgas, *n.*

Perce, *f.* (*v.* Percer) 1° (das Durchbohren, Anzapfen) en -, *loc. adv.* angestochen, angezapft; mettre en -, anstechen, anbohren, anzapfen; 2° (Luth.) Pfeifenbohrer; - à main, Handbohrer, *m.*

Percé (*part. pass. v.* Percer) *adj.* -e, *f.* durchbohrt rc.; durchlöchert; mit einem Loche; löcherig; zerrissen; bodenlos; (Bot.) durchstoßen; durchwachsen; (Mar.) (ein für 50, 60 rc. Kanonen) gebohrt(es Schiff); - de trous, mit Löchern versehen, durchlöchert; maison bien -e, Haus, welches viele, schöne, große und symmetrisch angelegte Fenster hat, sehr helles Haus; forêt bien percée, (ein) von breiten, schönen Wegen durchschnittener Wald; (Peint.) paysage bien percé, Landschaft mit einem gut hervortretenden Hintergrunde, mit schöner Durchsicht; percé à jour, durchbrochen; *fig. fam.* homme bas percé, Mensch, (*eig.* der unten angestochen ist) mit dem es auf die Neige geht, mit dessen Vermögen es bald aus ist; c'est un panier percé, er ist (wie) ein bodenloses Faß, er

ist ein bodenloser Verschwender; || *subst. m.* s. Percée.

Perce- (v. Percer) 1° ..durchbohrendes Thier, *n.* ..bohrer; ..käfer; ..wurm, *m.*; ..muschel, *f.* ..durchbohrende Pflanze, *f.* ..brech; ..kraut, *n.*; 2° Werkzeug zum Durchbohren, *n.* ..bohrer; ..stecher, *m.*; ..eisen, *n.*

Perce-bois, *m.* (Entom.) 1° Holzwurm, -käfer, -bohrer; 2° Holzspinner, cossus (ligniperda), *m.*; 3° (abeille -, *adj.*) Holzbiene, *f.* xylocopa; || -, *pl.* (Fam. der) Holzbohrer, -käfer, ligniperdi, *m. pl.* (*Dum.*).

Perce-crâne, *m.* (Chir. obstetr.) Schädelbohrer; Schädelspieß (*zum Enthirnen*), *m.* (*Smellie*).

Percée, *f.* (v. Percé) 1° (durchgehauene *oder* von selbst entstandene) Waldlücke, *f.*; Durchhau, Durchbruch; (Wald-)Weg; (Wald-)Steig; Lachsteig, *m.*; 2° *fig.* faire une -, einen Ausflug ins Land machen, in das Innere eines Landes dringen.

Perce-feuille, *f.* s. Buplèvre.

Perce-forêt, *m.* *fam. selt. gebr.* Buschjäger, kühner Waidmann, *m.*

Perce-lettre, *fam.* Briefstecher, *m.*

Percement, *m.* (v. Percer) 1° (das Durch- *od.* Aus-)Bohren (eines artesischen Brunnens rc.); Durchstechen; Durchbrechen, *n.* Durchbruch (einer Straße rc.), *m.*; Anlegung, *f.* Bau (einer Heerstraße rc.), *m.*; (Mines) Graben, Aufsenken (eines Schachtes); Treiben (eines Stollens), *n.*; 2° (Mines) Wasserstollen, *m.*; Wetterstrecke, *f.*

Perce-meule, *m.* (Technol.) Lochbohrer zu Schleifsteinen, *m.*

Perce-muraille, *f.* *vulg.* s. Pariétaire.

Perce-neige, *f.* (Bot.) Schneeglöckchen, *n.*

Perce-oreille, *m.* (Entom.) *vulg.* Ohrwurm, *m.*

Perce-pierre, *f.* s. Passe-Pierre.

Perce-pot, *m.* *vulg.* s. Sitelle.

†**Percepta**, *m. pl.* (*lat. n. pl.*) (Hyg.) Wahrnehmungen, *f. pl.*

***Percepteur**, *m.* (s. Perception) (Steuer- rc.) Einnehmer, *m.*

***Perceptibilité**, *f.* (s. Perceptible) 1° Erhebbarkeit (der Steuern rc.); 2° Wahrnehmbarkeit; Bemerkbarkeit; Vernehmbarkeit; Fühlbarkeit; Sichtbarkeit, *f.*

***Perceptible**, *adj.* (s. Perception) 1° erhebbar; 2° wahrnehmbar; bemerkbar; vernehmbar; fühlbar; (- aux yeux, für das Auge wahrnehmbar) sichtbar; (- au goût) schmeckbar; (- à l'odorat) riechbar; (- à l'oreille) hörbar.

***Perceptif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Perception) wahrnehmend; Wahrnehmungs..; Auffassungs...

***Perception**, *f.* (*lat.* perceptio) 1° Erhebung (der Gelder, Früchte rc.); Einnahme; *im w. S.* (Steuer-)Einnehmerstelle, (Steuer-)Receptur; 2° (Philos., Physiol.) Wahrnehmung; Auffassung sinnlicher Eindrücke, Vorstellung, *f.*; Begriff, *m.* Perception, *f.*; (- de la lumière, des odeurs, des sons, etc., Wahrn. des Lichts, der Gerüche, des Schalles rc.) Sehen, Riechen, Fühlen rc., *n.*

Percer (*engl.* pierce) *va.* 1° (ein Brett rc.) durchbohren; durchlöchern; (Jemand mit dem Degen rc.) durchstechen, durchstoßen; durchschießen; (ihm den Degen rc.) durch den Leib rennen *oder* stoßen; (eine Mauer rc.) durchbrechen; (die Erde rc.) durchgraben, durchhöhlen; ein Loch, Löcher, Schießscharten, Fenster rc. (in etwas) machen, bohren, brechen; (ein Faß rc.) anbohren, anstechen, anzapfen; *fig.* - le cœur, das Herz brechen, zerreißen, herzzerreißend sein; 2° *im weit. Sinn*: A. (*durchbohrend herauslassen*) (Wein rc.) abzapfen, abziehen; B. (*durchbohrend od. durchbrechend anlegen*) (Stückpforten in ein Schiff rc.) bohren, machen; (Fenster, Thüren in eine Mauer rc.) brechen, (in ders.) anlegen; (eine Straße) durch (einen Stadttheil rc.) brechen, durchbrechen, anlegen; (Wege durch einen Wald rc.) bauen; (einen Felsen rc.) sprengen; (Landstraßen rc.) anlegen, bauen; (Mines) (einen Schacht) absenken; (einen Stollen) treiben; 3° durch (etwas) dringen, (etwas) durchdringen; durchnässen; durchweichen; sich eine Bahn (durch etwas) brechen *od.* machen; durch (ein Dickicht rc.) brechen, durchbrechen; sich durch (die Volksmenge rc.) drängen; sich durch (den Feind) schlagen, (dessen Linien rc.) durchbrechen; durch (die Wolken, die Finsterniß rc.) dringen, blicken *od.* scheinen, (dies.) zerstreuen, verscheuchen (*eig. u. fig.*); *abs* durchdringen, durchkommen, sich durcharbeiten; durchscheinen; durchschallen; zum Vorscheine kommen; *fig.* sich Luft machen, sich über die Menge erheben; bekannt werden; auf- *od.* emporkommen; || se -, A. sich durchbohren; sich durchstechen; se - qc., sich etw. durchstechen; B. sich durchbohren lassen; || *vn.* 1° sich öffnen, aufbrechen (*v. Abscessen*); aufspringen, aufgehen; zum Aufbruche kommen; 2° - dans qc., *a*, in etw. eindringen; *b*, in etw. (z. B. in *od.* auf zwei Straßen) gehen, eine Thür, einen Ausgang auf (dies.) haben; *im w. S.* sich vom Wasser durchdringen lassen, die Feuchtigkeit durchlassen, undicht sein; 3° A. durchdringen; B. durchscheinen; durchleuchten; hervorblicken, -leuchten; sichtbar werden, erscheinen; C. (Chasse) durchbrechen, -gehen, die Flucht ergreifen (*v. Hirsche*); - à travers qc., durch etw. *a*, (durch) brechen; dringen; leuchten; scheinen; *b*, aus etw. hervorleuchten, -blicken; - dans l'avenir, in die Zukunft hinausreichen *od.* dringen, die Zukunft durchdringen, -spähen, erforschen, einen Blick in die Zukunft thun; rien ne perce encore, es ist noch Nichts ins Publikum gedrungen *oder* bekannt geworden; || - à jour, durchbrechen, in durchbrochener Art arbeiten; - qn de coups, Jemand mit Stichen durchbohren; - un vaisseau pour 50 canons, ein Schiff für 50 Kanonen bohren *od.* ausschaften; - les aiguilles, Oehre in die Nadeln bohren *oder* machen; - les oreilles à qn, einem die Ohren durchstechen, ihm Löcher für Ohrringe stechen; *übertr.* les os lui percent la peau, die Knochen stehen ihm zur Haut heraus, er hat nur die Haut und die Knochen; (Obstetr.) *vulg.* - les eaux, die Wasserblase sprengen (s. Rompre les membranes); *fig.* se - de ses propres traits, sich mit seinen eigenen Geschossen durchbohren; percé jusqu'aux os, bis auf die Haut durchnäßt; ses cris percent l'air *ou* la nue, sein, ihr Geschrei schallt, gellt durch die Luft, dringt über die Wolken hinaus; er, sie erhebt ein gewaltiges, durchdringendes Geschrei; la vérité perce, die Wahrheit dringt durch, macht sich Luft, kommt an den Tag; || percé, -e, durchbohrt rc.; (Bot.) durchstoßen; durchwachsen, perfossus (s. Perfolié).

Percerette, *f.* (v. Percer) (Technol.) Zwickbohrer, *m.*

Perce-roche, *f.* *vulg.* s. Térébelle.

Perceur, *m.* (v. Percer) (Mar.) Lochbohrer, *m.*

***Percevoir** (v. *lat.* percipere) *va.* (*Conj. wie* Recevoir) 1° (Einkünfte, Steuern rc.) erheben; einnehmen; beziehen; 2° (Philos., Physiol.) wahrnehmen; (sinnliche Eindrücke) auffassen; || perçu, -e, erhoben rc.

Perchant (*part. præs.* v. Percher) *m.* (Chasse) Lockvogel, *m.*

Perche, *f.* (*lat.* perca, v. πέρκη) (Ichth.) Barsch, Börsch; *bes.* (- commune, - de rivière) Flußbarsch, Bärsich, *m.* perca fluviatilis; - de mer, Seebars, -barsch; - goujonnière, s. Goujon(nière).

Perche, *f.* (*lat.* pertica) 1° Stange, *f.* (langer) Stab, *m.*; (Meß-)Ruthe; (Chasse) Stange (am Hirschgeweihe rc.); *fig. fam.* grande -, Hopfenstange, lange, dürre Person, *f.*; 2° (Metrol. anc.) Ruthe, *f.* (*A. Maß vom 18 — 22 Pariser Fuß*; *B. Quadrat-Ruthe Landes*); || (Fauc.) se battre à la -, auf der Stange flattern.

Percher (v. Perche, II.) *vn.* (se -, *v. refl.*) sich (auf eine Stange, einen Zweig rc.) setzen, aufsitzen, auf (einen Baum rc.) fliegen, auffliegen; *fig. fam.* se -, auf (ein Haus rc.) klettern; (auf demselben) sitzen; || perché, -e, (auf einer Stange, einem Zweige rc.) sitzend; *fig. fam.* être perché sur ses aïeux, etc., auf seine Ahnen trotzen, sich mit denselben brüsten; || perché, *subst. m.* (das) Sitzen; tirer les faisans au perché, die Fasanen auf der Stange schießen.

Percheurs, *adj. u. subst. m. pl.* (Ornith.) (oiseaux -) Vögel, welche auf Bäume fliegen *oder* sich auf Zweige setzen, Sitzvögel, insessores, *m. pl.* (*Vieillot*).

Perchides, *m. pl.* s. Percoïdes.

Perchis, *m.* (v. Perche) (Hort.) 1° Stangenholz, zehn- bis fünfzehnjähriges Holz, *n.*; 2° Stangenzaum, *m.*

***Perchlorate**, *m.* (s. Per..) s. Oxichlorate.

***Perchloré**, *adj. m.* (s. Per..) (Chim.) éther -, *missbr.* schwerer Salzäther, *m.* schwere Salznaphtha, *f.* schweres Salzöl, Oel des ölbildenden Gases, *n.*

***Perchlorure**, *m.* (s. Per..) (Chim.) Chlorverbindung im Maximum, *f.* perchloruretum, *adj. n.*; - de carbone, Chlorkohlenstoff im Maximum, anderthalb Chl., *m.*; - d'étain, Chlorzinn im Maximum, doppelt Chl., *m.* (Libav's rauchende Flüssigkeit).

Perchoir, *m.* (v. Percher) Stange (für das Federvieh); Hühnerstange; -leiter, *f.*

***Perclus**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* perclusus) (durch die Gicht rc.) gelähmt, lahm; contract; *fig. fam.* lahm, schwach(er Verstand).

***Percno..** (v. περκνός) *in Zus.* (Hist. nat.) schwarz..; -ptère, *adj.* schwarzflügelig; || -ptère, *subst. m.* (der schwarze *od.* schmutzige Aasgeier, (cathartes) percnopterus, *m.*

***Perco..** (v. *lat.* perca) *in Zus.* (Ichth.) -ïdes, *m. pl.* (Geschl., Familie der) barschartigen Fische, percoïdes, *m. pl.* (*Cuvier, Blainville*).

Perçoir, *m.* (v. Percer) (Ansteck-)Bohrer, Zwicker; (Serr.) Durchschlag, *m.*; (Brod.) Durchbrechnadel, *f.*

·**Perçois**, *Präs. Ind.* 1ste und 2te *P.*, *Imperat.* 2te *P Sing.* v. Percevoir.

·**Perçoive**, *Präs. Subj.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Percevoir.

·**Perçu**, -e, *Part. pass.* v. Percevoir.

·**Perçus**, *Prät. Def.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Percevoir.

·**Perçusse**, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing.* v. Percevoir.

·**Percussion**, *f.* (*lat.* percussio) *Lehrspr.* (das) Schlagen; Klopfen; An-, Auf- *oder* Gegenschlagen; Anstoßen, Aufprallen, Zusammenstoßen, *n.*; Schlag; Stoß, *m.*; (Diagnost.) (Untersuchung eines Körpertheils, *bes.* der Brusthöhle durch das) Anklopfen, Anpochen, Percutiren, *n.*; Percussion, *f.*; ‖ de, à -, Schlag..; Klopf..; Poch..; Percussions..; (Mus.) instruments de -, Schlaginstrumente, *n. pl.* Trommeln, Pauken, Cymbeln, *f. pl.* Tambourine, *n. pl.* &c.

·**Percuter** (v. *lat.* percutere) *va.* u. *abs. neol.* (auf *od.* an etw.) schlagen, klopfen, pochen, hämmern, stoßen; (Diagnost) durch Anklopfen untersuchen *od.* sondiren, an (die Brustwände &c.) klopfen *od.* pochen, (dies.) percutiren; ‖ percuté, -e, geschlagen &c.; (von einem Schlage) getroffen; percutirt.

Perdable, *adj.* (v. Perdre) verlierbar; zu verlieren, was verloren gehen kann.

Perdant (*part. præs.* v. Perdre) *adj. m.* verlierend; ‖ *subst. m.* (der) Verlierende.

Perdition, *f.* (*lat.* perditio) 1° *veralt.* Verderben; Zugrunderichten, *n.* Verschleuderung, *f.*; 2° *gewöhnl. Bed.* A. (Théol.) Verderben, *n.*; Verdammniß, *f.*; B. (Mar.) Verlorengehen (eines Schiffes), *n.* Untergang, *m.*; ‖ le fils de -, der Sohn des Verderbens, Judas; l'enfant de -, das Kind des Verderbens, der Antichrist; vaisseau en -, Schiff, das seinem Untergange nahe ist, Noth leidendes Schiff.

Perdre (v. *lat.* perdere) *va. unreg.* (Je perds, tu perds, il perd; nous perdons, vous perdez, ils perdent. Je perdais. Je perdis. Je perdrai. Je perdrais. Perds. Que je perde. Que je perdisse. Perdant. Perdu) 1° (sein Geld, einen Arm &c.) verlieren, einbüßen; um (sein Vermögen &c.) kommen; (seinen Hut, den rechten Weg, seinen Glanz &c.) verlieren; (vom Wege &c.) abkommen; (- haleine, - la respiration, - contenance, etc.) außer (Athem, Fassung &c.) kommen; ver..; (- inutilement) (unnütz) verlieren, verschwenden; (- étourdiment) sich (leichtsinnig) um (etw.) bringen, (etw.) verscherzen; (- au jeu) (im Spiele) verlieren, verspielen; (- de vue) aus den Augen, aus dem Gesichte verlieren; aus den Augen lassen; - terre, *a*, ou - pied, den Boden verlieren, keinen Grund mehr finden; *fig.* den letzten Anhaltspunkt verlieren, nicht mehr wissen, wo man ist; il perd pied, der Boden weicht unter seinen Füßen *od.* entweicht ihm; *b*, (Mar.) das Land aus dem Gesichte verlieren; - sa peine, - ses pas, seine Mühe verlieren; seine Bemühungen unnütz verschwenden; unnütze, vergebliche Schritte machen; sich vergeblich *od.* umsonst bemühen; 2° (Jem.) vom (rechten) Wege abbringen, irre führen *od.* leiten; 3° (Jem., etw.) verderben, zu Grunde richten; ruiniren; (Jem.) stürzen; (- de réputation) den Ruf (Jemands) zu Grunde richten, (Jem.) um seinen Ruf bringen, (ihn) entehren; (- les mœurs de qn) die Sitten (Jemands) verderben, (ihm) schlechte Grundsätze einflößen, (ihn sittlich) verwildern; ‖ *abs.* verlieren; ‖ se -, 1° A. sich verlieren: *a*, sich aus dem Gesichte, aus den Sitten, aus dem Sprachgebrauche &c. verlieren, ent- *od.* verschwinden; verschwimmen; sich (im Sande, in einem Billardloche &c.) verlaufen; v. *Flocken etc.* vergehen; v. *Gebräuchen*, *Wörtern etc.* abkommen, außer Gebrauch kommen, verloren gehen; *abs.* (Bill.) sich verlaufen; *b*, sich in unbekannten Gegenden verlieren, sich verirren (*eig. u. fig.*); B. verloren gehen; v. *Schiffen*: untergehen, von den Wellen verschlungen werden, scheitern; v. *Gerüchen etc.*: verdunsten; 2° A. sich zu Grunde richten; sich ruiniren; (sich) in sein Verderben stürzen, sich verderben; B. zu Grunde gehen; verderben; verdorben werden; ‖ - connaissance, die Besinnung verlieren; besinnungslos zu Boden stürzen, in Ohnmacht fallen; - (l'usage de) la parole, die Sprache verlieren, stumm werden; verstummen; - la tête, den Kopf verlieren: *a*, um seinen Kopf kommen, enthauptet werden; *b*, die Besinnung, alle Besonnenheit verlieren, nicht mehr wissen, wo einem der Kopf steht; *c*, närrisch, wahnsinnig, verrückt werden; ma tête se perd, je m'y perds, ich verliere den Kopf darüber, ich weiß nicht mehr, wo mir der Kopf steht, dabei steht mir der Verstand still; das ist mir unbegreiflich; *fam.* il en perd le boire et le manger, ihm vergeht darüber Hunger u. Durst, er vergißt Essen u. Trinken darüber; faire - qc. à qc., einer S. etw. benehmen; - à qc., bei etw. verlieren; jouer à tout -, Alles auf das Spiel setzen; jouer à qui perd gagne, so spielen, daß der Verlierende gewinnt; *fig. fam.* durch seinen Verlust gewinnen; - qn dans l'esprit d'un autre, Jem. in der Meinung eines Andern stürzen, ihn um dessen Gunst *od.* Achtung bringen; ces couleurs se perdent l'une dans l'autre, diese Farben verlieren sich *od.* verschwimmen in einander, gehen unmerklich in einander über; se - d'honneur et de réputation, sich um Ehre u. guten Namen bringen, Ehre u. Ruf einbüßen; il joue à se -, er spielt, als wollte er sich ruiniren, er spielt toll darauf los, er treibt ein halsbrechendes Spiel.

Perdreau, *m.* (*Vkl.* v. Perdrix) 1° junges Rebhuhn, Rebhühnchen, *n.*; 2° (Artill.) -x, *pl.* Rebhühner-, Doppel- *od.* Bombengranaten, *f. pl.*

Perdrigon, *m.* (v. Perdrix) (Hort.) rothe Pflaume, *f.*

Perdrix, *f.* (*πέρδιξ*, *lat.* perdix) (Ornith.) (- proprement dite) Feldhuhn; *bes.* (- grise) (das) gemeine, graue F., Rebhuhn, *n.*; - de montagne, - grecque, Felsenhuhn; Steinhuhn, *n.* perdix saxatilis, rupestris; - rouge, Rothhuhn, *n.* p. rubra; - blanche, - de neige, s. Lagopède; 2° (*feldhuhnartiges Thier*) A. - de mer, *a*, s. Giarole, *b*, s. Sole; B. *vulg. Benenn. versch. Muscheln*; 3° *uneig. scherzw.* - de Gascogne, s. Ail; ‖ de -, Rebhuhn..; dressé aux -, auf (Reb-)Hühner abgerichtet, Hühner...

Perdu (*Part. pass.* v. Perdre) *adj.* -e, *f.* 1° verloren &c.; verlaufen(er Hund &c.); (Brunnen &c.,) in dessen Sandgrunde sich das Wasser verliert, sandig(er Brunnen), Sand..; ganz abgelegen, verödet, öde(s Land); nicht treffend, in das Blaue gehend(er Schuß), Fehl(schuß, *m.*); (im Wasser) versenkt(er Stein), Füll(stein, *m.*); auf's Gerathewohl in das Wasser geworfen(es Holzscheit); 2° zu Grunde gerichtet, verdorben; ruinirt; an dem *od.* der Nichts mehr zu verderben ist; (- d'honneur, de réputation) ehrlos; verrufen, verschrien; liederlich; - de dettes, der bis über die Ohren in Schulden steckt, tief verschuldet; ‖ *prov.* ce qui est différé n'est pas -, aufgeschoben ist nicht aufgehoben; de la peine -e, verlorene, vergebliche Mühe; tirer à coups -s, ins Blaue schießen; (Maç.) ouvrages à pierres -es, (ein) auf versenkten Steinen, auf einem Füllgrunde ruhender Bau; faire flotter du bois à bois -, à bûche -e, Holz stückweise in den Fluß werfen (, um es bis zu einem größern Strome hinzuflößen); à corps -, mit Todesverachtung (s. Corps); à fonds -s, auf Leibrenten; *fig.* salle des pas -s, Saal der vergeblichen Schritte, Vorsaal des Palais-de-Justice; reprise -e, (eine) sehr feine, im Zeuge sich verlierende Ausbesserung; moments -s, heures -es, unbeschäftigte, müßige Augenblicke, *m. pl.*; Nebenstunden, *f. pl.*; sentinelle -e, verlorener Posten; tête -e, aberwitziger, verbrannter Kopf; ‖ *subst. m.* (der) Verlorene; *prov.* comme un -, wie ein Besessener, wie wahnsinnig.

Père, *m.* (*span.* u. *ital.* padre, *lat.* pater, *gr.* *πατήρ*) Vater: 1° Erzeuger (v. *Menschen u. bisw. v. Thieren*), *m.*; 2° nos -s, unsre (Vor-)Väter, Altvordern, Ahnen, *m. pl.*; 3° Stammvater, Urvater; 4° - nourricier, Pflegevater, Mann der Amme (eines Kindes); 5° *fig.* A. (*Jem., der Vatersstelle bei Andern vertritt, der väterlich für sie sorgt*) Vater; B. Urheber, Schöpfer; Stifter, Begründer; Dieu le Père, le Père éternel, le - des miséricordes, des lumières, notre -, Gott der Vater, der ewige V., der V. der Barmherzigkeit, des Lichts, unser (himmlischer) V.; - du mensonge, des ténèbres, V. der Lüge, Lügenvater, V. der Finsterniß, (der) Teufel; 6° (ein würdiger) Greis; *im eng. u. w. S. als Titel- u. Anredewort*: A. -s conscrits, (die) versammelten Väter patres conscripti (*die römischen Senatoren*); B. *Titel der Mitglieder geistlicher Orden u. Congregationen*: Pater; - en Dieu, Vater in Gott, im Herrn (*Titel der Bischöfe u. Cardinäle*); le - des fidèles, le saint -, der Vater der Gläubigen, der heilige Vater, der Papst; les Pères (de l'Eglise), die Kirchenväter; les -s du concile, die Väter, *m. pl.* die Mitglieder der Kirchenversammlung, *n. pl.* patres concilii; -s du désert, Väter der Wüste, (die altchristlichen) Einsiedler; - spirituel, geistlicher V., Beichtvater, Seelsorger; - temporel, zeitlicher V., Vater Allmoseneinnehmer, Schaffner (*eines Bettelordens*); C. *fam. bejahrter Mann niedern Standes*; 7° *uneig. pop.* un - la joie, ein Bruder Lustig, lustiger Bru-

der; – douillet, Bruder Zimperlich, Piepshans, Zärtling; – aux écus, Thalermann, reicher Kauz, Krösus, m.; || en –, als Vater; väterlich; en – de famille, als Haus- od. Familienvater; hausväterlich; (Théâtr.) – noble, edler Vater; Schauspieler, der die Rollen der edlen Väter (im Trauerspiele u. dem höhern Lustspiele) giebt; notre premier –, unser Aller Stammvater, Adam; le – des croyants, der V. der Gläubigen, Abraham; *dicht.* le – du jour, der Vater des Tages, das Tagesgestirn, Phöbus, *m.*; les saints –s, (die Pariser) Augustinermönche; –s de la mort, Väter des Todes, Lazarethväter für Pestkranke, *m. pl.*

***Pérégrination**, *f.* (*lat.* peregrinatio) *all.* (das) Pilgern, *n.* Pilgerschaft, Reise in entfernte Länder, *f.*

***Pérégrinité**, *f.* (*lat.* peregrinitas) (Jur.) Fremdlingsstand, Stand eines Ausländers, *m.* Eigenschaft eines Fremden, *f.*

Perelle, *f.* f. Parelle.

***Péremption**, *f.* (*lat.* peremptio) (Procéd.) Verjährung (einer Civilklage), Peremption, *f.*

***Péremptoire**, *adj.* (*lat.* peremptorius) (Procéd.) die Verjährung vorschützend *od.* nach sich ziehend, zerstörlich, peremptorisch(e Einrede); terme –, Nothfrist, *f.*; *im w. S.* (*gewöhnl. Spr.*) entscheidend, unumstößlich. [peremptorisch; bündig.

***Péremptoirement**, *adv.*

***Perenni..** (*v. lat.* perennis) *in Zus.* (Zool.) –branches, *m. pl.* Amphibien mit ausdauernden Kiemen, perennibranchiata, *n. pl.*

***Perfectibilité**, *f.* (*v.* Perfectible) Vervollkommnungsfähigkeit, Perfectibilität, *f.*

***Perfectible**, *adj.* (f. Perfection) vervollkommnungsfähig.

***Perfection**, *f.* (*lat.* perfectio) 1° Vollkommenheit, *f.* A: (das) Vollkommene, (die) größtmögliche Güte *od.* Trefflichkeit, Vollendung; Meisterhaftigkeit; B. vollkommene, vorzügliche Eigenschaft, *f.*; hoher Vorzug, *m.*; 2° (das) Vollenden, *n.* Vollendung; Vervollkommnung, *f.*; || – de l'accroissement, de la maturité, (das) vollkommene *od.* vollendete Wachsthum, Ausgewachsensein, *n.*; (die) vollkommene, volle Reife; Vollkraft, *f.*

***Perfectionnement**, *m.* (*v.* Perfectionner) Vervollkommnung, *f.*

***Perfectionner** (*v.* Perfection) *va.* vervollkommnen, der Vollkommenheit nähern; (vollkommener) ausbilden; läutern; || se –, sich vervollkommnen; vollkommener werden; sich ausbilden; || perfectionné, –e, vervollkommnet; verbessert; vollkommner.

***Perfide**, *adj.* (*lat.* perfidus) treulos, falsch; ungetreu; hinterlistig; verrätherisch; trügerisch; gleißnerisch; tückisch; perfid; || *subst. m. u. f.* (der, die) Treulose, *m. u. f.* Verräther, *m.* –in, *f.*

***Perfidement**, *adv.* auf eine treulose 2c. Art, perfid (f. Perfide).

***Perfidie**, *f.* (*lat.* perfidia) Treulosigkeit, Falschheit; Untreue; Hinterlistigkeit); Verrätherei; Gleißnerei; Tücke, *f.* (das) Treulose 2c., *n.* Perfidie, *f.*; Lug u. Trug, *m.*

***Perfolié**, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* perfoliatus, *ital.* perfogliato) (Bot.) durchwachsen, durchblättert: *uneig.* (Entom.) (wie) durchwachsen.

***Perforant** (*part. præs. v.* Perforer) *adj.* -e, *f.* (Anat., Path., Hist. nat.) durchbohrend(e Arterie, der Muskel 2c.); durchfressend, durch die Wendungen, in die Höhle (eines Theils) dringend(es Geschwür 2c.), perforirend, perforans.

***Perforatif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Perforation) (Chir.) zum Durchbohren, zum Perforiren dienend; trépan –, Schädelbohrer, Perforir-Trepan, *m.*

***Perforation**, *f.* (*neu-lat.* perforatio) Durchbohrung; Durchlöcherung, Perforation, *f.* 1° (das) Durchbohren; Durchfressen; Perforiren; 2° (Path.) Durchbohrtsein, Loch, *n.*

***Perforer** (*v. lat.* perforare) *va.* (Arts, Path.) durchbohren; durchlöchern; durchfressen; perforiren; || perforé, –e, durchbohrt 2c.

***Perfus**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* perfusus) (Bot.) zerstreut(e Samenkörner, *Mirbel*).

***Perfusion**, *f.* (f. Per..) (Chir.) Durchbohrung und Auflösung, perfusio.

Pergamentacé, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* pergamentaceus) (Sc. nat.) pergamentartig.

***Perhydriodure**, *m.* (f. Per..) (Chim.) – de carbone, Jodkohlenwasserstoff im Maximum, zweites Kohlenhydriod, *n.*

Péri, *m.* (Myth. orient.) Peri, Geist, *m.* Fee (der Perser), *f.*

***Péri** (*part. pass. v.* Périr) *adj.* –e, *f.* (Blas.) versenkt, vertieft.

***Péri..** (περί) *in Zus.* 1° umgebend(er Theil, *m.*), um..; (Bot.) ..hülle; ..decke; (Anat.) ..haut, *f.*; ..beutel; (Ant., Archit.) (ein umgebender) ..gang; ..garten; ..hof, *m.*; ..halle, *f.*; (Astron.) ..nähe, *f*; Peri..; 2° sehr; 3° fast; || (Bot.) –andrique, *adj.* die Staubfäden umgebend, periandrisch; –anthe, *m.* Blumendecke, -hülle, *f.* perianthium, *n.*; –anthé(e), *adj.* mit einer (Blumen-)Decke versehen, perianthеus; –anthien(ne), *adj.* aus der Blumendecke entstanden, perianthianus; –blepsie, *f.* (περίβλεψις) (Séméol.) (das) scheue Umherblicken, -stieren, *n.* (der) scheue, unstäte Blick (der Delirirenden), *m.* periblepsis, *f.*; –bole, *f.* (περιβολή) (Path. gén.) Ausscheidung des Krankheitsstoffes durch die peripherische Thätigkeit des Körpers, peribole, *f.*; –brose, *f.* (περίβρωσις) (Ophth.) Anfätzung der Augenliedränder, *f.* Geschwüre an dens., *n. pl.*; Augenliedkrätze, péribrosis, *f.*; –calicie, *f.* (Bot.) Classe der Pflanzen mit um dem Fruchtknoten stehendem Kelche, pericalycia, *f.* (*Desvaux*); –carde, *m.* (*lat.* pericardium) (Anat.) Herzbeutel, *m.*; –cardiaire, *adj. u. subst. m.* (ver – –) Herzbeutelwurm, *m.*; –cardin(e), *adj.* Herzbeutel..; artère –cardine, Herzbeutelschlagader, art. pericardina, *f.*; –cardite, *f.* Herzbeutelentzündung, pericarditis, *f.*; –carpe, *m.* (Bot.) Fruchthülle, *f.* Samengehäuse, pericarpium, *n.*; –carpial(e), *adj.* fruchthüllenständig; –carpique, *adj.* Fruchthüllen..; (Samenkorn,) welches mit der Fruchthülle einerlei Richtung hat, pericarpicus (*L. C. Richard*); –centrique, *adj.* (Sc. nat.) den Mittelpunkt umgebend, pericentrisch; –chèse, *f.* (f. Péri.. u. χαίτη) (Bot.) Mooskelch, *m.* perichætium; –chétial(e), *adj.* Mooskelch.., perichætialis; –chondre, *m.* (f. Péri.. u. χόνδρος) (Anat.) Knorpelhaut, *f.* perichondrium; –clade, *m.* (Bot.) Zweighülle, *f.* Stiefelchen, pericladium, *n.* (*Link*).

***Périclinanthe**, ***Périciline**, *m.* (*v.* περίκλινον) (Bot.) Hüllkelch, *m.* Kelchhülle, *f.* periclinium (*Cassini*); || Périclinitorme, *adj.* hüllkelchförmig.

Périclitant (*part. præs. v.* Péricliter) *adj.* -e, *f.* Gefahr laufend, gefährdet, bedroht.

Péricliter (*v. lat.* periclitari) *vn.* Gefahr laufen, in Gefahr stehen *od.* schweben, gefährdet sein.

***Péricule**, *f.* (*Palisot-Beauvois*) f. Péri(chèse).

***Péricorollé**, *adj.* –e, *f.* (f. Péri..) (Bot.) mit umständiger, den Fruchtknoten umgebender Blumenkrone; || Péricorollie, *f.* Classe der Pflanzen mit umständiger Blumenkrone, pericorollia, *f.* (*Juss.*).

***Péricrâne**, *m.* (περικράνιον) (Anat.) Schädel(knochen)haut, *f.* pericranium, *n.*

***Péridécaèdre**, **–dodécaèdre**, **–hexaèdre**, **–octoèdre**, *adj. u. subst. m.* (Crist.) decaedrisirt(-es), dodecaedrisirt(es), hexaedrisirt(es), octoedrisirt(es Krystall, *n.*) (*Haüy*).

Péridiole, *m.* (*Vkl. v.* peridium) (Bot.) innerer Umschlag, *m.* peridiolum, *m.*

Péridion, *m.* (*v.* πηρίδιον) (Bot.) 1° Umschlag, *m.* Hülle (der Keimkörner *bei den Bauchpilzen*), *f.* Köpfchen, *n.*; 2° Fruchthülle, *f.* (*Link*) peridium, *n.*

***Péridiscal**, *adj.* –e, *f.* (f. Péri..) die Scheibe umgebend, scheibenrandständig (*A. Richard*).

***Péridodécaèdre**, *adj.* f. Péridécaèdre.

***Péridot**, *m.* (Minér., Joail.) Peridot, Chrysolith; Olivin, *m.*; || –eux, *adj.* chrysolithhaltig, Chrysolith..; –ique, *adj.* größtentheils aus Chrysolith bestehend, chrysolithisch, Chrysolith...

***Péridrome**, *m.* 1° (περίδρομος) (Archit.) bedeckter Rundgang, Säulengang (um ein Gebäude); 2° (Bot.) (der zugleich die Früchte tragende) Blattstiel (der Farnkräuter), *m.* peridroma, *n.* (*Necker*).

***Périécien**, *adj. u. subst. m* (f. Péri..) (Géogr.) Nebenbewohner, periœcius, *m.*

***Périgée**, *m.* (περίγειον, perigium) (Astron.) Erdnähe (eines Himmelskörpers), *f.*

***Périgone**, *m.* (f. Péri.. u. γονή) 1° (Bot.) A. (unmittelbare, einfache *od.* doppelte) Blumenhülle, Blüthenhülle (*Ehrhardt*); *bes.* A. einfache Bl. (*Link, Cand.*); *b*, innere Bl. der Ampferarten, *f.* (*Campdera*); B. f. Périchèse (*Hedwig*); 2° (Ovol.) äußere häutige Eihülle, *f.* Eihäutchen (unter der Schale *der Vogeleier*), perigonium, *n.* (*Moquin-Tandon*); 3° (Minér.) (quarzagate – –, *adj.*) Festungsachat, *m.*; || Perigoniaire, *adj.* aus Blumenhüllen entstanden(e gefüllte Blume) (*Cand.*).

Périgueux, *m.* (Minér.) (ein bei Perigueux in Frankreich gefundener) Braunstein, *m.*

***Périgynandre**, *m.* (f. Péri..) (*Necker*) f. Perianthe.

***Périgyne**, *adj.* (f. Péri..) (Bot.) den Fruchtknoten umgebend, auf dem Kelche *od.* der Blumendecke sitzend,

kelchständig(e Krone, ꝛc Staubfäden), perigynus.

*Périgynion, *m.* (s. Péri.. *u.* γυνή) (Botan.) Fruchtknotenhülle (der Riedgrasarten), *f.* perigynium (*Link*).

*Périgynique, *adj.* (s. Péri..) (Bot.) um den Fruchtknoten, am Kelche Statt findend, perigynisch.

*Périhélie, *m.* (s. Péri..) (Astron.) Sonnennähe (eines Planeten), *f.* perihelium.

*Périhexaèdre, *adj.* s. Péridécaèdre.

Péril, *m.* (*lat.* periculum) Gefahr, *f.* (s. Danger) Gefahr, *f.*; au – de sa vie, mit Gefahr seines Lebens; il y a – en la demeure, es ist Gefahr beim Verzuge (vorhanden), est periculum in mora.

*Périlithe, *f.* (s. Péri..) perilitha, *f.* (*Lam.*) s. Drap (marin).

Périlleusement, *adv.* gefährlich, mit Gefahr.

Périlleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Péril) gefährlich.

*Périmer (*lat.* perimere) *vn.* (Procéd.) verfallen; verjähren, perimiren (*v. Fristen, Instanzen u. Klagen*); || périmé, -e, verfallen ꝛc.

*Périmètre, *m.* (περίμετρος) (Géom.) Umfang, Perimeter, *m.*

*Périmorphose, *f.* (s. Péri..) (Entom.) (*eig.* fast vollständige Metamorphose) Verwandlung der Raupen in Puppen(, die schon einige Theile des vollkommenen Insects zeigen), Verpuppung, Perimorphose, *f.*

*Périnée, *m.* (περίνεον, perineum) (Anat.) Damm, *m.* Mittelfleisch; Perineum, *n.*; || du –, périnéal(e), périnéen(ne), *adj.* Damm.., perinealis, perineus; hernie périnéale, Dammbruch, *m.*

*Périnéo.. (*v.* περίνεον) *in Zus.* (Anat., Path. ext.) Damm..; -cèle, *f.* Dammbruch, *m.* perineocele, *f.*

Périnet, *m.* 1° (Ornith.) Haubenhahn, gallus cristatus, *m.*; 2° périnet-vierge, *m.* (Comm.) Jungfernharz, *n.*

*Périoctoèdre, *adj.* s. Péridécaèdre.

*Période, I. *f.* (περίοδος) Periode, *f.* 1° (Astron.) A. (der regelmäßig sich wiederholende) Umlauf, *m.*; B. Umlaufszeit, *f.*; 2° (Chronol.) (ein aus einer gewissen Reihe von Jahren bestehender) Zeitraum, Abschnitt; *im w. S.* (unbestimmter) Zeitraum, *m.* Zeit, *f.*; 3° (Path.) A. Krankheits(zeit)abschnitt, *m.* Stadium, *n.*; B. periodischer (Krankheits-)Anfall, regelmäßig nach gleichen Zwischenräumen wiederkehrender Paroxysmus, *m.*; (Physiol.) Dauer einer periodisch eintretenden Function, *f.*; *bes.* -s (menstruelles), *pl.* s. Règle(s), Menstruation; 4° (Gramm.) (Rede-)Satz; (Mus.) Satz, *m.*; II. *m.* 1° (unbestimmter) Zeitraum, *m.* Zeit, *f.*; 2° le plus haut –, die höchste Stufe, der höchste Punkt, Scheitelpunkt, Gipfel (des Ruhmes ꝛc.), *m.*; (das) höchste Moment; (Path.) (die) höchste (Krankheits-)Stufe, die größte Stärke, Akme (der Entzündung), *f.*; || cette fièvre a ses -s, dieses Fieber hat seine periodischen Anfälle, dessen Paroxysmen kehren in periodischen Zwischenräumen wieder.

*Périodicité, *f.* (*v. lat.* periodicus) (das) Periodische, (die) periodische Wiederkehr; (der) periodische Charakter, Periodicität, *f.*

*Périodique, *adj.* (περιοδικός, *lat.* periodicus) 1° periodisch, an stets wiederkehrende Zeiträume gebunden; in gewissen Zwischenräumen wiederkehrend; regelmäßig zu gewissen Zeiten, an gewissen Wochen-, Monats- *od.* Jahrestagen erscheinend; Wechsel..; Zeit..; écrit –, periodische Schrift, Zeitschrift, *f.*; *im weit. S.* écrivain –, Herausgeber einer, Mitarbeiter an einer periodischen Schrift, periodischer Schriftsteller, Zeitblattschreiber, *m.*; 2° periodenreich, volltönend, abgerundet(er Styl ꝛc.).

*Périodiquement, *adv.* periodisch, in gewissen Zwischenräumen, nach bestimmten Zeiträumen; 2° *iron.* in langen Perioden.

*Periodure, *m.* (s. Per..)(Chim.) Jodverbindung im Maximum, *f.* perioduretum, *adj. n.*; – de mercure, doppelt Jodquecksilber, *n.*

*Périœciens, *m. pl.* (s. Péri..) (Géogr.) Nebenwohner, *m. pl.*

*Périone, *f.* (s. Péri.. *u.* ᾠόν) (Ovol.) Eihülle, periona; (die) Hunter'sche Haut, *f.* (*Breschet*) s. (membrane caduque *uni.*) Caduc.

*Périorbite, I. *m.* (s. Péri..) (Anat.) Knochenhaut der Augenhöhle, periorbita; II. *f.* (Path.) Entzündung der Augenhöhlenhaut, Periorbitis, *f.*

*Périoste, *m.* (περιόστεον) (Anat.) Knochenhaut, Beinhaut, *f.* Periost(eum), *n.*

*Périostite, *f.* (s. Périoste) (Path.) Entzündung der Knochenhaut, Periostitis, *f.*

*Périostose, *f.* (s. Périoste) (Path. ext.) Knochenhautgeschwulst, Periostose, periostosis, *f.*

*Péripatéticien, *adj.* -ne, *f.* (περιπατητικός) (Philos.) peripatetisch; || *subst. m.* Peripatetiker, Aristotetiker, *m.*

*Péripatétisme, *m.* (s. Péripatéticien) (Philos.) peripatetische, aristotelische Schule *od.* Philosophie, *f.*

*Péripatiens, *m. pl.* (*v.* περίπατος) (Zool.) (die) umherschweifenden Ringelwürmer, peripatii, *m. pl.* (*Audouin etc.*).

*Péripétale, *adj.* (s. Péri..) (Bot.) die Kronenblätter umgebend (*v. Honiggefässen*, *Mirbel*); || Péripétale(e), *adj.* vielblättrig(e Blume) mit kelchständigen Staubfäden, peripetalus; || Peripétalie, *f.* (Classe der) Pflanzen mit vielblättriger Blumenkrone u. kelchständigen Staubfäden, *f. pl.* peripetalia, *f.* (*Desvaux*).

*Péripétie, *f.* (περιπέτεια) (*in einem dramat. od. epischen Gedichte od. in einem Romane vorkommender*) Umschwung, (rascher) Glückswechsel, *m.* Umwandlung, *f.*; Wechselfall, *m.*; *bes.* (unerwartete) Schlußhandlung, Entwickelung *od.* Lösung (des Knotens), (plötzliche) Schlußwendung, *f.* (überraschender) Ausgang, *m.* Peripetie, *f.*

*Périphérie, *f.* (περιφέρεια) (Géom.) Umfang, Umkreis; *bes.* (Anat.) Umfang des (menschlichen *od.* thierischen) Körpers, *m.* Außenfläche, -seite; Haut; Peripherie, *f.*

*Périphérique, *adj.* (s. Périphérie) (Sc. nat. et méd.) des Umfangs *od.* Umkreises; äußer..; Außen..; peripherisch; (Embr. vég.) an der Peripherie liegend, periphericus.

*Périphoranthe, *m.* (s. Péri..) periphoranthium, *n.* (*L. Richard*) s. Péricline.

*Périphore, *m.* (s. Péri..) (Bot.) Kronen- u. Staubfädenträger, *m.* periphorium (*der Caryophylleen etc.*), *n.* (*L. Richard*); || Périphorique, *adj.* auf dem Periphorium Statt findend.

*Périphrase, *f.* (περίφρασις) Umschreibung, Periphrase, *f.*

*Périphraser (περιφράζειν) *vn. im üb. S.* umschreiben, in Umschreibungen sprechen, periphrasiren.

*Périple, *m.* (περίπλοος) (Géograph. anc.) Umschiffung, *f.*

*Périploque, *m.* (περιπλοκή) (Bot.) Hundswinde, periploca, *f.*

*Péripneumonie, *f.* (περιπνευμονία) s. Pneumonie.

*Périptère, *m. u. adj.* (περίπτερος) (Archit.) mit einer einfachen Reihe frei stehender Säulen umgeben((ꝛes Gebäude), Peripterium, *n.*; || Péripteré(e), *adj.* (Bot.) mit einer flügelförmigen Haut umgeben.

*Périr (*v. lat.* perire) *vn.* 1° ein Ende nehmen, enden, vergehen; ausgehen; *bes.* ein unglückliches Ende nehmen, unglücklich enden; A. *v. Pers.* ums Leben kommen, umkommen, untergehen; (im Kampfe ꝛc.) fallen, bleiben; sein Leben lassen; verbluten; verunglücken; (Mar.) untergehen, zu Grunde gehen, sein Grab in den Wellen finden; *übertr.* – d'ennui, vor langer Weile umkommen; B. *v. Sach.* zu Grunde gehen; untergehen; einfallen, einstürzen; absterben; (Procéd.) s. Périmer; C. *fig.* untergehen, zu Grunde gehen; *Verwünschungsformel*: périsse le .., es sterbe der ..; und mag auch der .. untergehen; Tod u. Verderben dem..; périsse le monde, etc., möge die, eher mag die Welt untergehen, pereat mundus! que je périsse si .., ich will des Todes sein, wenn ꝛc.; 2° *v. Sach.* (allmählich) absterben; verfallen; sich seinem Untergange nähern; || – malheureusement, elend ums Leben kommen, unglücklich, traurig enden; – de (faim, de soif, etc.), vor (Hunger, Durst ꝛc.) umkommen, (Hungers ꝛc.) sterben, ver(hungern, -durstten ꝛc.); faire – qn, Jem. ums Leben bringen, umbringen; || péri, -e, untergegangen ꝛc.

*Périsciens, *m. pl.* (s. Péri..) (Géogr.) kreisschattige Völker, Polarvölker, *n. pl.*

*Périsperme, *m.* (s. Péri..) (Bot.) 1° Keimhülle, Kernmasse, -substanz, *f.* Samenkern, Eiweißkörper, *m.* Samenweiß, perispermum, albumen, *n.* (*Juss. etc.*); 2° Samendecke, *f.* (*L. C. Richard*); || Périspermatique, *adj.* sac –, Keimsack, *m.*; mucilage –, Keimflüssigkeit, *f.* (*Raspail*), || Périspermé(e), *adj.* mit Eiweißstoff versehen, perispermatus; || Périspermatique, *adj.* embryon –, *a*, mit Eiweißstoff versehener Keim (*Juss.*); *b*, mit einer bloßen Samendecke versehener, eiweißloser Keim (*L. C. Richard*); membrane –, Eiweißhaut, *f.* häutiger Eiweißstoff, *m.* (*Brown*).

*Périssable, *adj.* (*v.* Périr) vergänglich.

*Périssologie, *f.* (περισσολογία) (unnütze) Wiederholung, *f.*; Wortschwall, Wortüberfluß, *m.*

*Péristaltique, *adj.* (περισταλτικός) (Physiol.) wurmförmig, peristaltisch(e Bewegung des Darms).

*Péristaminé, *adj.* -e, *f.* (s. Péri..) (Bot.) (Blume,) deren Staubfäden den Fruchtknoten umgeben, mit kelchständigen Staubfäden, peristomonis; ‖ Péristaminie, *f.* Classe der kronenlosen Dikotyledonen mit kelchständigen Staubfäden, Peristaminie, *f.* (*Desvaux*).

*Péristaphylin, *adj.* u. *subst. m.* (s. Péri..) (Anat.) (muscle) – externe, (der) äußere Zapfenmuskel, m. circumflexus palati; – interne, (der) innere Z., Gaumenheber, m. levator palati mollis, *m.*

*Péristédion, *m.* (Ichth.) Panzerhahn, *m.* peristethion.

Péristère, *m. pl.* (v. περιστερά) (Ornith.) Taubenvögel, *m. pl.* peristeres (*Dum.*).

*Péristome, *m.* (v. περιστόμιον) 1° (Bot.) (der) häutige Rand, *m.* Maul (der Moosbuchse), Peristomium, *n.*; 2° (Conchyl.) Rand der Mündung (des Gehäuses), *m.* Lippe, *f.*; 3° (Anat.) (der) zottige Rand der Gefäßmündungen (im Darmkanale, *Pecquet*); 4° (Entom.) Nebenmundhöhle (der Fliegen), peristoma, *n.* (*Rob.-Desv.*); ‖ Péristomiens, *m. pl.* Kammkiemer mit fortlaufendem Mundrande, *m. pl.* Lippenschnecken, *f. pl.* peristomida (*Lam.*, *Latr.*); ‖ Péristomique, *adj.* an der Mündung der Kelchröhre Statt findend(e Einfügung der Staubfäden), peristomisch, peristomicus (*H. Richard*).

*Péristyle, *m.* (περίστυλον) (Archit.) 1° Säulengang, *m.*; -halle, *f.*; 2° Säulenreihe (an der Façade eines Gebäudes), *f.* Peristyl, *n.*; ‖ *adj.* temple –, Tempel mit Säulengängen im Innern, Peristylos, *m.*

*Périsystole, *f.* (s. Péri..) (Physiol.) Ruhezeit (zwischen der Systole u. Diastole), Perisystole, *vulg.* Zeit zwischen zwei Herz- *od.* Pulsschlägen, *f.*

*Périsy(s)phe, *f.* (*Desvaux*) s. Péri(chèse).

*Périthécion, *m.* (s. Péri.. u. θηκίον) (Bot.) Büchsenhäutchen, perithecium, *n.* (*Persoon etc.*).

*Péritoine, *m.* (περιτόναιον) (Anat.) (*eig.* das Umgespannte) Bauchfell, peritonæum, peritoneum, *n.*

*Péritonéal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* peritonæum) (Anat., Path.) des Bauchfells, Bauchfell.., Peritoneal.., peritonæicus.

*Péritonéo.. (v. περιτόναιον) in *Zus.* (Path.) des Bauchfells, Bauchfell..; -rrhexie, *f.* Zerreißung des Bauchfells, peritonæorrhexis, *f.*

*Péritonite, *f.* (v. peritonæum) (Pathol.) Entzündung des Bauchfells; Bauchfellentzündung, Peritonitis; – chronique, chronische B., (entzündliche) Bauchwassersucht, *f.*

*Péritrème, *m.* (s. Péri..) (Entom.) (der oft hornartige) Rand des am vordern Rande des Episternum's *rc.* befindlichen Luftlochs, *m.* peritrema, *n.*

*Péritrope, *adj.* (s. Péri..) (Embr. vég.) von der Fruchtachse nach den Seiten des Samengehäuses zugewendet, peritropisch.

Perkale, Perkaline, *f.* s. Percale, Percaline.

Perlaire, *adj.* (v. *lat.* perla) (Hist. nat.) perlartig (glänzend), Perl.., perlaris; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Perlfliegen, perlariæ, *f. pl.* (*Carus etc.*).

Perlasse, *f.* (v. *deutsch.*) Perlasche, amerikanische Pottasche, *f.*

Perle, *f.* (*ital.* perla) 1° (Zool., Joail.) Perle, Margarita, *f.*; *fig. fam.* Ausbund, *m.* Perle (der Männer *rc.*), Krone (der Frauen *rc.*), *f.*; 2° (*etwas Perlartiges*) A. (Fabr. de Gaze) Schmelzperle, *f.*; B. perlweißer Zahn, *m.*; -s, *pl.* Perlenzähne, *pl.*; C. (*krystallheller Tropfen*) (Thau-, Thränen- *rc.*) Perle; D. (Conf.) Zuckerkorn, *n.*; E. (Archit.) -s, *pl.* perlenartige Verzierungen, *f. pl.* Perlenschnur, *f.*; F. (Ophth.) Perlfleck; perlweißer, runder Hornhautfleck, *m.*; G. (Typ.) Perlschrift; H. (Entom.) Perlfliege, perla, *f.*; *bes.* (– longue queue) Gabelschwanz, *m.* perla bicaudata; J. (Phil. herm.) (– des chimistes) (der) Frühlingsthau; ‖ 1° -s fines, feine, edle, ächte Perlen; -s de compte, Zahlperlen, (die) größten, theuersten P.; -s à l'once, Lothperlen, kleinere P.; semence de -s, Staubperlen, (die) kleinsten P., perlæ textiles; -s du temple, (falsche) französische P., Franzperlen; – de Venise, (falsche) venezianische P., Glas-, Wasser-, Wachsperlen, *f. pl.*; – en (forme de) poire, Birnperle; -s en loupe, Perlenbruchstücke, *n. pl.* Brackperlen, *f. pl.* fragmenta perlarum; de -(s), aux -s, en -s, Perl..; Perlen..; gris de –, Perlengrau, *n.*

Perlé, *adj.* -e, *f.* (v. Perle) 1° (Blas.) mit Perlen besetzt, beperlt, Perl..; 2° (perlartig; *Hist. nat.* perlengrau; mit glänzend weißen Flecken; perlartig granulirt; mit runden Höckern besetzt; *Miner.* perlglänzend) Perl..; perlatus, perlarius, geminatus, margaritaceus; (Chim. anc.) matière -e (de Kerkringius), Perlmaterie, *f.* s. (acide) Antimonique; orge -e, Perlgraupen, *f. pl.*; sucre (cuit à) –, geperlter, zweimal gesottener Zucker; bouillon –, perlende Kraftbrühe, *f.*; 3° *fig.* (Brod.) *fam.* sehr rein genähet *od.* gestickt, fein gearbeitet; (Mus.) rein und zart abgerundet.

Perler (s. Perle) *va.* 1° (Technol.) A. (Gerstenkörner) zu Perlgraupen machen; B. (den Zucker) perlen, zum zweiten Male sieden; 2° (Mus.) (die Noten) rein spielen *oder* singen, trefflich abrunden, mit großer Vollkommenheit vortragen.

Perlides, *m. pl.* s. Perlaires.

Perlier, *adj.* -ère, *f.* (s. Perle) (Zool.) Perlen erzeugend *od.* enthaltend; Perl.., perlarius; huître -ère, Perlmuschel, *f.* s. Aronde (aux perles).

Perlimpinpin, *m.* *pop.* poudre de –, Altweibermittel, *n.*

Perloir, *m.* (v. Perler) 1° (Cisel.) Perleisen, *n.*; 2° (Conf.) Perltrichter (zum Ueberzuckern), *m.*

Perlon, *m.* (v. Perle) (Ichth.) *vulg.* 1° perl- *od.* aschgrauer Hai, *m.*; 2° grauer Seehahn, *m.*

Perlure, *f.* (v. Perle) (Chasse) Perlen, *f. pl.* (das) Perlichte (am Hirschgeweihe).

*Permanence, *f.* (s. Permanent) (das) beständige Verbleiben, *n.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer, *f.*; (das) unausgesetzte Beisammenbleiben, *n.* Permanenz; (Theol.) beständige Gegenwart (des Leibes Christi), *f.*; être en –, in Permanenz sein; *a*, (irgendwo) fortwährend sein *od.* liegen; *b*, unausgesetzt versammelt bleiben.

*Permanent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* permanens) bleibend; (ununterbrochen fort)dauernd; unausgesetzt; stät; immerwährend; beständig, permanent.

*Perméabilité, *f.* (*neu-lat.* permeabilitas) (Phys.) Durchgänglichkeit, Durchdringlichkeit; Zugänglichkeit (für die Luft, das Wasser *rc.*); Lockerheit; Undichtheit; Permeabilität; Porosität, *f.*

*Perméable, *adj.* (*neu-lat.* permeabilis, v. *lat.* permeare) (Phys.) durchgänglich, durchdringlich, durchdringbar; (der Luft *rc.*) zugänglich; locker; undicht; permeabel; porös.

Permesse, *m.* (Περμησσός) (Geogr. anc.) Permessus, *m.* (*den Musen geheiligter Fluss in Böotien*; *fig. dicht.* Musenfluß, -strom, -born, *m.*).

*Permettre (v. *lat.* permittere) *va.* u. *abs.* (*Conj. wie* Mettre) erlauben: 1° gestatten, zugeben, verstatten; genehmigen; vergönnen; frei stellen; *Höflichkeitsw.* erlauben; 2° den Genuß (einer Sache) erlauben, zugestehen; bewilligen; 3° v. *Sachen* möglich machen, gestatten; 4° geschehen lassen, zulassen, dulden; ‖ se –, sich (etw.) erlauben *od.* gestatten; ‖ permettez, erlauben Sie; mit Ihrer Erlaubniß; s'il m'est permis de parler ainsi, wenn ich so sagen darf; il n'est pas permis à tout le monde de .., es ist nicht einem Jeden vergönnt, nicht einem Jeden steht es frei zu .., nicht Jeder kann *od.* darf ..; permis à vous de .., es steht Ihnen frei, zu ..; Sie können *od.* mögen (immerhin)...

*Permis (*part. pass.* v. Permettre) *adj.* -e, erlaubt *rc.*; ‖ *subst. m.* Erlaubnißschein; Passirzettel, *m.*

*Permission, *f.* (*lat.* permissio) Erlaubniß; Gestattung; Genehmigung, Genehmhaltung; Bewilligung, Vergünstigung, Freiheit; (Guerre) Urlaub, *m.*; (Litt.) s. Épitrope; – de Dieu, Fügung, Schickung Gottes; ‖ par – des magistrats, mit obrigkeitlicher Erlaubniß *od.* Genehmigung; – écrite, schriftliche E. (s. Permis); – de chasser, de chasse, E. zu jagen, Jagderlaubniß, (zugestandene) Jagdfreiheit, *f.*; en –, auf Urlaub (sein, gehen *rc.*); beurlaubt; (Écoles) heure de –, Freistunde, *f.*; il en demande la –, er bittet um die Erlaubniß dazu; *Höflichkeitsw.* avec votre –, mit Ihrer (gütigen) Erlaubniß; um Vergunst.

*Permissionnaire, *m.* (v. Permission) 1° (Hist. eccl.) Küster, der die Erlaubniß hat, Schüler zu sich ins Haus zu nehmen, Permissionnär; *iron.* Winkelschulmeister; 2° (Guerre) (ein) auf Urlaub befindlicher Soldat, Beurlaubter, *m.*

*Permutant (*part. præs.* v. Permuter) *m.* (der) tauschende Beamte *od.* Pfründner; Pfründentauscher, *m.*

*Permutation, *f.* (*lat.* permutatio) 1° Vertauschung (eines Amts mit einem andern), *f.* (Amts- *oder* Pfründen-)Tausch, *m.*; Versetzung; 2° v. *Sachen, die als Theile eines Ganzen in Betracht kommen*: Verwechselung; Versetzung; Permutation, (Gramm.) (Buchstaben-)Versetzung, *f.* Umtausch, *m.*

*Permuter (v. *lat.* permutare) *va.* (ein Amt mit einem andern) ver-

tauschen, austauschen; (einen Beamten 2c.) versetzen; *abs.* (mit einem Amtsgenossen) tauschen; || se –, (Grammaire) sich vertauschen lassen, vertauscht werden (können); || permuté, -e, vertauscht 2c.; (Bot.) (Blume,) deren Decke durch Umbildung der Geschlechtstheile verändert worden ist, permutatus (*Cand.*).

Perne, *f.* (Zool.) Perna, perna, *f* (*Austergatt.*).

***Pernicieusement**, *adv.* verderblich, auf eine verderbliche Art; zu meinem, seinem 2c. Verderben.

***Pernicieux**, *adj.* (*lat.* perniciosus) 1° *phys. Bedeut.* (Path.) (*höchst gefährlich, schnell tödtlich*) pernicios; fièvre (intermittente) -se, perniciöses Wechselfieber; fièvre (intermittente) -se apoplectique, soporeuse, etc., apoplektisches, soporöses Wechselfieber, Schlagfieber, Schlaffieber 2c., *n.*; 2° *abs. lled.* verderblich, höchst schädlich, schädlichst, heilles; *fam.* langue -se, giftige Lästerzunge, heilloses Lästermaul.

***Pernitreux**, *adj.* (s. Per..) Chim.) acide –, übersalpetrichte Säure, rauchende Salpetersäure, *f.* (s. Nitroso-nitrique).

***Péro..** (v. πηρός) *in Zus.* (Ichth.) -ptères, *m. pl.* Fische mit verstümmelten Flossen, d. h. denen außer der Bauchflosse noch andre Flossen fehlen, Peropteren, peropteri, *m. pl.* (*Dum.*).

† **Per obitum** (*lat.*) (*spr.* obitome) (Jur. eccl.) durch Absterben.

***Péroné**, *m.* (περόνη) (Anat.) Wadenbein, *n.* fibula; || du –, Péronéal(e), *adj.* Wadenbein.., fibulæ.

†**Péronéo-** (v. περόνη) (Anat.) Wadenbein...

Péronier, *adj. subst. m.* -ère, *f.* (v. Péroné) (Anat.) Wadenbein..; (muscle) – antérieur, long, court, latéral, (der) vordere *od.* dritte, (der) lange, kurze seitliche Wadenbeinmuskel, m. peroneus tertius, m. p. longus, brevis; nerf –, Wadenbeinnerv, *m.*; artère, -ère, Wadenbeinschlagader, *f.*

Péronnelle, *f. fam. verächtl.* (einfältige) Dirne, *f.*; naseweises Persönchen, *n.*; Plappertasche, *f.*

***Péroptères**, s. Péro...

***Péroraison**, *f.* (*lat.* peroratio) (Rhét.) Schluß (einer feierlichen Rede), Redeschluß, *m.* Schlußrede, *f.*

***Pérorer** (v. *lat.* perorare) *vn. fam.* (lang und emphatisch) reden, eine (lange, hochtrabende) Rede halten, peroriren.

Pérot, *m.* (Forêts) Vorständer, Baum von 50 Jahren, *m.*

Perou, *m.* (Geogr.) Peru, *n.*; *fig. pop.* Peru's Schätze, *m. pl.*; Goldmine, *f.*

***Peroxide**, *m.* (s. Per..) (Chim.) (die) höchste Oxydationsstufe, *f.* Oxyd; Hyperoxyd, peroxydum; – de fer, Eisenoxyd, Ferrum (per)oxydatum; – de manganèse, Manganhyperoxyd, *n.*; || Peroxidé(e), *adj.* ..(hyper)oxyd, *n.* (per)oxydatus.

***Perpendiculaire**, *adj.* (*lat.* perpendicularis) perpendiculär: 1° einen rechten Winkel (mit etw.) bildend, rechtwinkelig einfallend; 2° *im. eng. S.* senk-, loth-, blei- *od.* scheitelrecht (stehend 2c.) (s. Vertical); || (Path.) tumeur inflammatoire –, perpendiculär eindringende entzündliche Geschwulst (s. Anthrax); || *subst. f.* senkrechte Linie, Perpendiculäre, *f.*

***Perpendiculairement**, *adv.* s. Perpendiculaire.

***Perpendicularité**, *f.* (*neulat.* perpendicularitas) Perpendicularität, *f.* (der) senkrechte Stand, *m.*; senkrechte Richtung *od.* Lage, *f.*

***Perpendicule**, *m.* (*lat.* perpendiculum) *selt. gebr.* Perpendikel, *m. u. n.* 1° *urspr.* Senkschnur, *f.* Senkblei, (Blei-)Loth, *n.*; 2° *heut. Bedeut.* senkrechte Linie *od.* Höhe, *f.*

***Perpétrer** (*lat.* perpetrare) *va. alt.* (Jur.) (ein Verbrechen) begehen, verüben; vollenden; || perpétré, -e, begangen, vollendet.

***Perpétuation**, *f.* (s. Perpétuer) *Lehrspr.* 1° stäte, ewige Forterhaltung, Verewigung; Fortpflanzung, Perpetuirung, *f.*; 2° (das) immerwährende Fortbestehen, *n.* ewige Fortdauer, *f.*

***Perpétuel**, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* perpetuus) immerwährend, stets fortdauernd, beständig, ewig (*übertr.* A. lebenslänglich; B. *Dipl. für unbestimmte Zeit*, für immer); ununterbrochen, fortwährend, unaufhörlich; stet (*übertr.* unausgesetzt; häufig); || printemps –, ewiger Frühling; bannissement –, ewige Verbannung.

***Perpétuellement**, *adv.* beständig; fortwährend; unaufhörlich; ewig; stets, in einem (Stücke) fort.

***Perpétuer** (v. *lat.* perpetuare) *va.* (seinen Namen, einen Streit 2c.) verewigen, der Ewigkeit überliefern; (für Zeit und Ewigkeit) forterhalten; dauernd begründen *od.* befestigen; für die Fortdauer, Forterhaltung *od.* stäte Fortpflanzung (einer Sache) sorgen, (ein Geschlecht 2c.) fortpflanzen; || se –, sich verewigen; sich (ewig) erhalten; sich fortpflanzen; sich (in dem Besitze eines Amts 2c.) festsetzen; fortbestehen; || perpétué, -e, verewigt 2c.

***Perpétuité**, *f.* (*lat.* perpetuitas) ewige, beständige Fortdauer, Forterhaltung, *f.* Fortbestand, *m.*; Ewigkeit; Unvergänglichkeit; stäte Dauer, *f.*; || à –, *loc. adv.* auf ewige Zeiten, auf ewig, für immer; *übertr.* auf Lebenszeit.

***Perphosphoré**, *adj.* (s. Per..) (Chim.) hydrogène –, Wasserstoffphosphor im Maximum, *m.* Phosphorwasserstoffgas im Minimum, *n.*

***Perphosphoreux**, *adj. m.* (s. Per..) (Chim.) acide –, überphosphorichte Säure, *f.* (*richtigere Benenn. der unter dem Namen*: unterphosphorichte *bekannten Säure*, *Berz.*).

***Perplexe**, *adj.* (*lat.* perplexus) 1° sehr verlegen, betreten; bestürzt; ganz u. gar unschlüssig; verwirrt; rathlos; perplex; 2° geeignet, (Jem.) in die größte Verlegenheit zu setzen, schwierig, verwickelt; peinvoll.

***Perplexité**, *f.* (v. Perplexe) peinliche Verlegenheit; vollständige Unschlüssigkeit; Verwirrung, Bestürzung; Rathlosigkeit, Perplexität, *f.*

***Perquisition**, *f.* (*v. lat.* perquirere) (genaue) Nachsuchung; Nachspürung; Nachforschung, Untersuchung; (– dans le domicile de qn) (eine bei Jem. angestellte) Haussuchung, Perquisition, *f.*

Perrique, *f.* (s. Perroquet) (Ornith.) kleiner Papagei, *m.*

Perron, *m.* (*ital.* verone, *vgl. lat.* petra) 1° (Archit.) (Außen-, Frei- *od.* Vor-) Treppe (vor einem Hause), *f.*; 2° (Hydr.) staffelförmiger Wasserfall, *m.*

Perroquet, *m.* (*ital.* perochetto, *engl.* parrot) 1° Papagei: A. (Ornith.) Sittig, Sittich, *ehem.* Psittich, psittacus; *bes.* (– proprement dit) (der eigentliche ungehaubte) P.; – gris, (der) graue P., Jaco; – à trompe, Rüsselpapagei; – à longue queue, s. Perruche; B. *fig.* gedankenloser Schwätzer, Nachplapperer, *m.*; 2° (*papageiartiges Thier*) – d'Allemagne, s. Bec-croisé; – de France, s. Bouvreuil; – de mer, (Meerpapagei) s. Macareux; 3° *uneig.* (Mar.) (mât, vergue du) –, Toppmast, *m.* Bramstenge, Oberstenge, *f.*; (voile du) –, Topp- *od.* Bramsegel, *n.*

Perruche, *f.* (v. Perroquet) 1° (Ornith.) (der) kleine langgeschwänzte Papagei, Sittig (*im eng. S.*), *m.*; 2° Papageienweibchen, *n.* (weiblicher) Papagei, *m.*

Perruque, *f.* (*ital.* parrucca, *holl.* perruycke, *engl.* perwig) Perrüke, *f.* 1° Haarkappe, *f.* -aufsatz, *m.* stour; 2° *fig. fam.* alte Perrüke, *f.* beschränkter, an Vorurtheilen klebender Greis 2c.; 3° Schopf (der Keimkörner), *m.* capillitium (*Persoon*); || – ronde, – frisée, Stutzperrüke; – à bourse, Beutelperrüke, *f.*; tête à –, Perrükenkopf, *m.*

Perruquier, *m.* -ère, *f.* (v. Perruque) Perrükenmacher, *m.* -in, *f.*

Pers, *adj.* -e, *f.* (*ital.* perso) *alt.* blaugrün.

† **Per saltum** (*lat.*) (*spr.* saltome) (Dr. can.) mit einem Sprunge, mit Ueberspringung einer Weihe.

Persan, *adj.* -e, *f.* (s. Perse, *Geogr. W.*) persisch; Perser; || *subst. m.* 1° persische Sprache, *f.* (das) Persische; 2° -e, *f.* Perser, *m.* -in, *f.*

Perse, *f.* 1° (Geogr.) Persien, *n.*; 2° (persischer) Zits, *m.*

***Persécutant** (*part. præs.* v. Persécuter) *adj.* -e, *f.* verfolgend; verfolgerisch, verfolgungssüchtig; ungestüm; zudringlich.

***Persécuter** (v. *lat.* persequi) *va.* verfolgen; *übertr. u. fig.* (einem) keine Ruhe lassen, hinter (Jem.) her sein, auf (Jem.) Jagd machen, (Jem.) überlaufen, peinigen, plagen, drängen; (einem) nachstellen; || persécuté, -e, verfolgt 2c.

***Persécuteur**, *m.* -trice, *f.* (v. Persécuter) Verfolger, *m.* -in, *f.*; *übertr.* (der, die) Ueberlästige, *m. u. f.* Quälgeist, *m.*; || *adj.* verfolgungssüchtig.

***Persécution**, *f.* (*lat.* persecutio) Verfolgung; *abs.* – de Néron, etc., Christenverfolgung unter Nero 2c.; 2° *übertr.* hartnäckige Zudringlichkeit, Quälerei, Nachstellung(en), *f.* (*pl.*).

Persée, *m.* (*lat.* Perseus) Perseus, *m.* (1° *Myth. Eigennamen, Sohn des Jupiters u. der Danae*; 2° *Astron. nördl. Sternbild*).

Persée, *f.* (Bot.) Persea, *f.* (s. Laurier).

Persèques, *m. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*) s. Percoïdes.

***Persévéramment**, *adv.* s. Persévérant.

***Persévérance**, *f.* (*lat.* perseverantia) Beharrlichkeit, Ausdauer; Standhaftigkeit, *f.* (das) Beharren, Verharren (dans qc., in, auf *od.* bei etw.), *n.*

***Persévérant** (*part. præs.* v. Persévérer) *adj.* -e, *f.* beharrlich, ausdauernd, standhaft.

***Persévérer** (v. *lat.* perseverare) *vn.* (– dans qc.) (in, auf, bei etw.) beharren; verharren; standhaft

bleiben; ausdauern; aushalten; *fig.* hartnäckig fortbestehen, den angewandten Mitteln widerstehen; ‖ je persévère, ich bleibe dabei, ich bleibe bei meiner Ansicht, Aussage rc. (pers.).

Persicaire, *f.* s. Polygone

Persicot, *m.* (*v. lat.* persica) Pfirsichbranntwein, *m.*

Persienne, *f.* (*ital.* persiana) Sommerladen, *m.* Jalousie, *f.*

***Persiflage**, *m.* (v. Persifler) Spottlob, (das) Spötteln (über Jem.): Persifliren, *n.* Verspottung, *f.* Spötteln, *n.* Spötterei; Aufzieherei, Persiflage, *f.* (feiner) Spott, Hohn, *m.*

***Persifler** (*v.* Per.. *u.* Siffler) *va.* (Jemand) spottend loben, (auf eine feine Art) verspotten, verhöhnen, hohnnecken, aufziehen, persifliren, *fam.* foppen; (über Jemand) spotten, spötteln, sich lustig machen; ‖ *vn.* spotten, witzeln.

***Persifleur**, *m.* (*v.* Persifler) (ein feiner) Spötter, Spottgeist, *m.*

***Persil**, *m.* (*πετροσέλινον*) (Bot., Mat. méd.) Petersilie, *f. vulg.* Peterling, *m.* (apium) Petroselinum; – de Macédoine, *s.* Bubon (de Macéd.); – de montagne, *s.* Athamante (oréosélinon); de –, Petersilien..; *fig. pop.* grêler sur le –, über Schwache herfallen; sich über Kleinigkeiten ereifern.

***Persillade**, *f.* (*v.* Persil) kaltes Rindfleisch mit Petersilie, *n.* Zurichtung mit Petersilie, *f.*

***Persillé**, *adj.* –e, *f.* (*v.* Persil) grünfleckig(er Käse).

Persique, *adj.* (*lat.* persicus) (Géogr. anc., Archit.) persisch(er Meerbusen, *se* Säulenordnung rc.); ‖ *subst. f.* (Hort.) Perser, *m.* (*grosse Pfirsichart*).

***Persistance**, *f.* (*v.* Persistant) 1° (das) Fortbestehen, Bleiben, *n.* (Fort=)Bestand, *m.* Dauer, Fortdauer, *f.*; (das) Bestehen (auf etw.), *n.* Beharrlichkeit; Hartnäckigkeit; 2° andauernde, bleibende Eigenschaft; Dauerhaftigkeit; Beständigkeit, Persistenz, *f.*

***Persistant** (*part. præs. v.* Persister) *adj.* –e, *f.* (Hist. nat.) fortbestehend, bleibend, persistens; ausdauernd, perennirend, perennis.

***Persister** (*v. lat.* persistere) *vn.* 1° *v. Pers.* (– à faire qc., – dans qc.) (ein für allemal auf etw.) bestehen, (auf, bei, in etw.) beharren, verharren; (bei etw.) bleiben; fortwährend, beharrlich, hartnäckig (läugnen rc.), persistiren; 2° *v. Sach.* (Sc. nat.) fortbestehen, bleiben; andauern; perenniren; ‖ 1° persistez-vous à nier? beharren Sie beim Läugnen? sind Sie entschlossen, fortzuläugnen?

Personnage, *m.* (*v.* Personne) Person, *f. bes.* 1° (ein bedeutender, wichtiger) Mann, *m.* (wichtige, hohe) Person; 2° *scherzw. od. verächtl.* (sonderbare, seltsame rc.) Person; Personage, *f.* (drolliger rc.) Kauz, Patron, Wicht, *m.*; 3° (dramatische, allegorische rc.) P.; Rolle, *f.*; Charakter, *m.*; Erscheinung, *f.* Wesen, *n.*; (historische rc.) Figur, *f.*; ‖ 1° trancher du –, den wichtigen Mann, den großen Herrn spielen, groß *od.* vornehm thun, sich in die Brust werfen; jouer un grand –, eine bedeutende Rolle spielen; faire un plat –, eine traurige Figur, den Ritter von der traurigen Gestalt spielen; tapisserie à –s, Tapete mit (historischen rc.) Figuren, mit (Familien= rc.) Gemälden.

Personnalité, *f.* (*v. lat.* personalis) 1° Persönlichkeit, *f.* A. (die) höchstpersönlichen Eigenschaften, *f. pl.* Ichheit, Selbstheit, *f.*; B. (das) Persönliche, (der) persönliche Charakter; (die) persönlichen Beziehungen; C. persönliche Anspielung *od.* Beleidigung, Anzüglichkeit, Personalität, *f.*; –s, *pl.* Personalien, *pl.*; 2° Selbstsucht, Eigenliebe, *f.*

Personnat, *m.* (s. Personne) Personat, *n.* Pfründe in einer Domkirche, *f.*

Personne, *f.* (*lat.* persona) 1° Person; *im eng. S.* Person (weiblichen Geschlechts), *f.* Frauenzimmer; jeune –, junges Mädchen, *n.*; bien fait de sa –, (körperlich) wohlgebildet; gut *od.* schön gewachsen; nicht häßlich von Person; on s'est assuré de sa –, man hat sich seiner (Person) versichert; on a attenté à sa –, man hat einen Angriff auf seine Person, d. h. auf sein Leben gemacht, man hat ihn mörderisch angegriffen; aimer sa –, seine Person, sein Ich lieben, viel auf seine P. halten; en (propre) –, in (eigner) Person, persönlich, selbst; (Jur.) parlant à sa –, zu ihm selbst, mit ihm in Person redend; signifier à –, (einem etw.) in Person *od.* persönlich insinuiren; 2° (irgend) Jemand, irgend wer; ne .. –, – .. ne, Niemand; kein Mensch; y a-t-il – dans la chambre? ist jemand im Zimmer? il n'y a –, es ist Niemand da *od.* zu Hause.

Personné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* personatus) (Bot., Zool.) verlarvt, maskirt, Larven.., larvatus; ‖ –es, *subst. f. pl.* Larvenblümler, *m. pl.* personatæ, *f. pl.* (*Tournefort*).

Personnel, *adj.* –le, *f.* (*lat.* personalis) 1° persönlich; Personen..; (Jur.) Personal..; 2° eigennützig, selbstsüchtig, selbstisch; ‖ *subst. m.* (Admin. etc.) Personal, (das) Persönliche, Personenwesen, *n.*

Personnellement, *adv.* persönlich; in Person; selbst.

***Personni..** (*v. lat.* persona) *in Zus.* -fication, *f.* Personendichtung, Personification, *f.*; -fier, *va.* als eine Person, als Personen darstellen, verpersönlichen, personificiren; -fié(e), personificirt; in Person, selbst.

***Perspectif**, *adj.* –ve, *f.* (*v. lat.* perspectus) (Peint., Dess.) fernscheinend, Fernsichts.., perspectivisch, Perspectiv...

***Perspective**, *f.* (*v.* Perspectif) Perspective, *f.* 1° (Opt.) Fernscheinlehre; 2° Aussicht in die Ferne, Fernsicht, *f.* Prospect, *m.*; 3° Ferndarstellung; Fernzeichnung, *f.* Fern(schein= *od.* =sicht)gemälde, perspectivisches Gemälde, *n.*; 4° *fig.* Aussicht, *f.* Hinblick (auf etw.), *m.*; 5° *uneig.* (Zool.) *vulg.* Perspectivschnecke, Architekturschnecke, *f.*; ‖ – linéaire, Linien=Persp., Ferndarstellung durch bloße Linien; – aérienne, Luft=, Licht= *od.* Farben=Persp., Fernd. durch den Grad des Lichts u. der Deutlichkeit, *f.*; en –, *loc. adv.* in der Perspective, in der Entfernung *od.* Ferne; *fig.* in der Hoffnung *od.* Erwartung, vor sich; avoir qc. en –, die Aussicht auf etw. haben, etw. vor sich haben *od.* im Hintergrunde erblicken (*eig. u. fig.*).

***Perspicace**, *adj.* (*lat.* perspicax) scharfblickend; scharfsichtig.

***Perspicacité**, *f.* (*lat.* perspicacitas) Scharfblick, *m.* -sichtigkeit, *f.* durchdringender Scharfsinn, Forscherblick, *m.*

***Perspicuité**, *f.* (*lat.* perspicuitas) *Lehrspr.*, *ungebr.* Durchschaulichkeit, Anschaulichkeit, Klarheit, Deutlichkeit (einer Rede *oder* Schrift), *f.*

***Perspirable**, *adj.* (*neu-lat.* perspirabilis) (Méd.) perspirabel: 1° durchdünstbar; fähig, die Ausdünstungen durchzulassen; 2° ausdünstbar.

***Perspiration**, *f.* (*neu-lat.* perspiratio) (Physiol.) Durchdünstung, unmerkliche, gasförmige Ausdünstung, Perspiration, *f.*

***Perspiratoire**, *adj.* (s. Perspiration) der unmerklichen Ausdünstung, perspirirend; Perspirations...

***Persuader** (*lat.* persuadere) *va.* (Jem.) überreden; überzeugen; – qn que .., Jem. davon überzeugen, daß..; – qn de .., Jem. dazu überreden, bereden *od.* bewegen, zu..; ihn dahin *od.* so weit bringen, daß..; – qc. à qn, einem etw. einreden; ihm die Ueberzeugung von etw. beibringen; ihn von etw. überzeugen; *fam.* Jem. zu (etw.) persuadiren; beschwatzen; *abs.* – mieux que .., mehr überzeugen, überzeugender sein, als ..; ‖ se –, 1° sich (etw.) einreden, einbilden *od.* vorstellen, (etw.) glauben, meinen; 2° Eingang finden; ‖ persuadé, –e, überzeugt.

***Persuasif**, *adj.* –ve, *f.* (s. Persuasion) überredend, Ueberredungs..; überzeugend; Ueberzeugungs..; beredt; vous êtes –, Sie besitzen viel Ueberredungsgabe.

Persuasion, *f.* (*lat.* persuasio) 1° Ueberredung; 2° Ueberzeugung, *f.*; ‖ avoir la – sur les lèvres, (*wörtl.* die Ueberredung auf den Lippen haben) eine große Ueberredungskunst besitzen, Alles sehr überzeugend darzustellen, wissen.

***Persulfure**, *m.* (s. Per..) (Chimie) Schwefelverbindung im Maximum, *f.* persulphuretum, *adj. n.*; – de fer, doppelt Schwefeleisen, *n.*

Perte, *f.* (*v.* Perdre) 1° Verlust (einer Sache *od.* Person), *m.* A. (das) Verlieren; Verlorengehen; Einbüßen; 2° (das) Verlorene, *n.* Schade, Nachtheil, *m.* Einbuße, *f.*; 3° Verderben, *n.* Untergang; Verfall, *m.*; la – de l'âme, das Verderben der Seele, der Verlust der Seligkeit, die ewige Verdammniß; la – d'un fleuve, das Verschwinden eines Flusses, der Ort, wo ein Fluß sich (zwischen Felsen, im Sande rc.) verliert; ‖ – de .., Verlust des, der, an ..; ..verlust, *m.*; ..losigkeit, *f.*; – d'appétit, Verlust des Appetits, Appetitlosigkeit, *f.*; – d'argent, Geldverlust, *m.* Einbuße an Geld, *f.*; – de sang, Blutverlust (*bes.* durch die Mutterscheide), (Mutter=)Blutfluß; =sturz; *abs.* –s, *pl.* starker u. wiederholter Blutverlust, *m.* Mutterblutflüsse, *pl.* Metrorrhagien, *f. pl.*; faire une –, einen Verlust erleiden; verlieren, einbüßen; (Jeu) être en – (d'une somme), (mit einer Summe) im Verluste sein, (viel.) verlieren; se retirer sur sa –, aufhören zu spielen, wenn man verliert *od.* verloren hat; *fig.* sich nach gescheiterten Unternehmungen, nach erduldeten Unglücksfällen mit Schaden, *od. fam.* mit einem blauen Auge zurückziehen; avec –, mit Verlust; (Comm.) mit Schaden; il y a beaucoup de – dans la coupe, es geht beim Zuschneiden viel (Zeug) verloren; courir à sa –, in sein Verderben rennen *od.* (sich) stürzen, seinem Untergange entgegeneilen; ‖ *loc. adv.* à –, mit Verlust, mit Schaden; à –

de vue, in den Tag hinein, in das Blaue; courir à – d'haleine, sich außer Athem laufen; en pure –, zu seinem, meinem rc. offenbaren Schaden; ohne allen Nutzen od. Zweck; ganz vergeblich, unnutz od. zwecklos; in den Wind.

*Pertinemment, adv. gehörig rc. (s. Pertinent); wie sich's gehört; auf das Genaueste.

*Pertinence, f. (s. Pertinent) (Jur.) Gehörigkeit, Paßlichkeit, f.

*Pertinent, adj. -e, f. (lat. pertinens) gehörig, geeignet; schicklich; passend, paßlich; gebührend, gebührlich; treffend; triftig; (Jur.) zur Sache gehörend, pertinent.

*Pertuis, m. (v. pertusus) (durchdringende) Oeffnung, f. Loch, n.; bes. 1° Schleusenöffnung, Durchfahrt (in einem Flußdeiche); 2° (Géogr.) (enge) Durchfahrt (zwischen zwei Inseln rc.), (Meeres)Enge, Straße; 3° (Sc. nat. et méd.) Pore, f.; 4° (Serr.) A. Schlüsselloch, n.; B. Richtscheibe, f. Mittelbruch, m.

*Pertuisane, f. (ital. partigiana, engl. partisan, schwed. bardisan, niederd. Barbesan, vgl. d. altd. Parta, Barte u. Isarn, Eisen) (Barteisen, n.) Partisane, (eine Art) Hellebarte, f. Knebelspieß, m.

*Perturbateur, m. -trice, f. (lat. perturbator, -trix) Störer; bes. (– du repos public) Ruhestörer, Unruh(e)stifter, m. -in, f. Störenfried, Unhold, m. (der, die) Unruhige; || adj. (Méd., Méc.) (den Gang des Nervenlebens od. der Krankheit, die Regelmäßigkeit der Bewegungen) störend, in die Harmonie der Lebens- od. Bewegungsgesetze (als störendes Princip) eingreifend, perturbirend.

*Perturbation, f. (lat. perturbatio) 1° (Psychol.) Störung (der Gemüthsruhe od. der geistigen Verrichtungen); Seelenstörung, Gemüthsunruhe; Wallung; Verwirrung; 2° (Méd.) Störung im Nervenleben od. in dem Entwickelungsgange einer Krankheit, in den Krankheitserscheinungen, Perturbation, kritische Unruhe; 3° (Astron.) Störung (im Laufe eines Gestirnes); Abweichung od. Ablenkung von der Bahn, von den Bewegungsgesetzen; Verrückung; Störung der Weltharmonie; (Phys.) Störung des Ganges (einer S.); Abweichung von der Regel; Unregelmäßigkeit; Schwankung, f.

*Pertus, adj. -e, f. (lat. pertusus) (Bot.) durchstoßen.

*Péruifère, adj. (neu-lat. peruiferus) (Bot.) peruvianischen Balsam bringend; myroxylon –, peruvianischer Balsambaum.

Pérule, f. (lat. perula) (Bot.) 1° (der) durch die verwachsenen Grundflächen zweier Kelch- od. Blumenblättchen (einiger Orchisarten) gebildete Sack, m. (L. C. Richard); 2° Knospenhäutchen, n. -hülle, f. (Mirbel etc.); || Pérulé(e), adj. mit einem Häutchen od. einer Hülle versehen(e Knospe), perulatus (Mirbel).

Pervenche, f. (Bot.) Sinngrün; bes. (Mat. méd.) (petite –) kleines S., Wintergrün, n. Vinca (minor s.) per Vinca, Pervinca; grande –, großes S., Vinca major s. latifolia.

*Pervers, adj. -e, f. (lat. perversus) (sittlich) verkehrt, verderbt, entartet; lasterhaft; || subst. m. (der) Lasterhafte, Gottlose, m.

*Perversion, f. (lat. perversio) 1° Verkehrung, Entartung der Sitten od. des Gemüths; (sittliche) Verderbniß; Verdorbenheit; Verkehrtheit; Schlechtigkeit; Gottlosigkeit; 2° (Path.) Verkehrung; Zerrüttung, f.

*Perversité, f. (lat. perversitas) (sittliche) Verkehrtheit, Verderbtheit; Verderbniß; Entartung; Gottlosigkeit; Unnatur; (sittliche) Verwilderung, f.

*Pervertir (v. lat. pervertere) va. das Gemüth, die Sinnesart (Jemands) verkehren, zum Bösen lenken, (Jem.) verderben; verschlechtern, in die Bahn des Lasters stürzen; (die Ordnung der Dinge rc.) umkehren, verkehren, umstürzen; fig. (den Sinn einer Stelle rc.) verdrehen; || se –, (sittlich) verdorben od. schlecht werden, ein schlechter Mensch werden; || perverti, -e, verkehrt rc.

Pesade, f. (v. Peser) (Man.) (das ruhige) Aufheben der Vorderfüße, Aufrichten (des Vorderkörpers), Steigen, n.; faire une –, (auf)steigen, sich auf die Hinterbeine setzen.

Pesamment, adv. s. Pesant; – armé, schwer bewaffnet.

Pesant (part. præs. v. Peser) adj. -e, f. 1° schwer: A. gewichtig, gravis; B. vollwichtig; C. lästig, drückend; 2° schwerfällig; unbehülflich, plump (eig. u. fig.); || cheval – (à la main), Pferd, welches schwer auf der Hand, auf der Stange, in der Faust liegt; avoir la main -e, a, eine schwere, schwerfällige Hand haben; b, eine derbe Faust schlagen, derb zuschlagen, wacker zu- od. dreinschlagen; fig. fam. einen schweren, gewichtigen Arm haben; derb zugreifen, sich schwer zu rächen wissen; j'ai la tête -e, ich habe einen schweren Kopf, der Kopf ist mir stark eingenommen od. schwer; || adv. schwer; une livre – (d'or), ein Pfund Gold; || subst. m. fig. prov. il vaut son – d'or, er ist sein Gewicht an (Gold) werth, er ist Goldes werth, er verdient mit Gold aufgewogen zu werden, er ist nicht mit Golde zu bezahlen, er ist ein wahrer Goldmann.

Pesanteur, f. (v. Pesant) 1° Schwere, f. Gewicht, n.; Gewichtigkeit; (Phys.) Schwerkraft; 2° im w. S. A. (Gefühl von) Schwere; Eingenommenheit; (Waren- rc.) Beschwerung, f. Druck, m. gravitas; B. Schwerfälligkeit; Langsamkeit, Unbehulflichkeit, Plumpheit, f. (eig. u. fig.); || – universelle, (die allgemeine) Schwerkraft.

Pèse- (v. Peser) (Phys.) ..wage, f.; Pèse-acide, m. Säurenwage, f. Säurendichtigkeitsmesser, m. Oxymeter, m. u. n.

Pesée, f. (v. Peser) 1° (das) Wägen; Abwägen; (Technol.) Drücken, n. Druck (auf einen Hebel), m.; 2° Menge zusammen gewogener Dinge, f. (gewogener) Theil; Wagesatz, m.; || faire une –, a, (etw.) abwägen; b, (auf einen Hebel) drücken.

Pèse-liqueur, m. Flüssigkeitswage, f. (s. Aréomètre).

Peser (v. lat. pensare) va. unreg. (im Fut. Je pèserai, u. im Cond. Je pèserais) (ab)wägen; fig. (seine Worte rc.) abwägen, auf die Wagschale legen, (reiflich) überlegen; (Gründe rc.) erwägen, in Betracht ziehen, bedenken; || vn. 1° wiegen, ein (gewisses, schweres, leichtes rc.) Gewicht haben; abs. sein gehöriges Gewicht haben, vollwichtig sein; 2° – sur qc., a, schwer auf einer S. lasten od. liegen; etw. beschweren od. belasten (eig. u. fig.); b, auf etw. drücken od. (mit seinem ganzen Gewichte) treten; sich auf etw. legen; etw. niederdrucken, -treten od. nieder-zudrücken rc. suchen; (eine Taste rc.) stark anschlagen; sich auf od. gegen etw. stemmen; fest in (die Steigbügel rc.) treten; fig. A. (Mus.) – sur une note, auf einer Note, eine Note aushalten; (Gramm.) – sur une syllabe, etc., eine Sylbe rc. stark betonen, den Ton, einen besondern Nachdruck auf dies. rc. legen; B. – sur une circonstance, ein besonderes Gewicht auf einen Umstand legen, dens. (ganz besonders) hervorheben; (Man.) – à la main, schwer in der Hand od. Faust liegen, hart auf die Stange setzen; fig. – à qn, einem schwer auf dem Herzen od. dem Gewissen liegen, Jem. drücken; || – beaucoup, – peu, viel, wenig wiegen, schwer, leicht sein; ne – pas plus qu'une plume, federleicht sein; fig. fam. il ne pèse pas une once, er ist keine Unze schwer, die Freude macht ihn federleicht; – sur les épaules à qn, einem (schwer auf den Schultern od.) auf dem Halse liegen, ihm (durch seine Zudringlichkeit) lästig werden; – sur les bras à qn, einem auf den Armen liegen, ihm (durch seine Kostspieligket) zur Last fallen; – sur l'estomac, a) schwer im Magen liegen; b) auf den Magen, auf die Magengegend drücken; || pesé, -e, (ab)gewogen rc.

Peseur, m. (v. Peser) Wäger; Wagemeister, m.

Pesogne, f. (v. lat. pes) (Vétér.) Fußkrankheit (der Wollthiere), f.

Peson, m. (v. Peser) Schnellwage, f.

Pessaire, m. (lat. pessarium) (Thér. ext.) Mutterzäpfchen, n. Mutterschwamm, -kranz, m.

Pesse, f. s. Sapin (pesse).

Pessimisme, m. (v. pessimus) Pessimismus, m. 1° Lehre von der schlechtesten Welt; Gewohnheit, Alles von der schlechtesten Seite zu betrachten, f.; 2° (politisches) System, demgemäß das Gute nur aus dem Uebermaße des Schlechten hervorgehen soll, n.

Pessimiste, m. (s. Pessimisme) Pessimist; grämlicher, gelbsüchtiger Beobachter, Murrkopf; (stäter) Unglücksprophet, m.

Peste, f. (lat. pestis) 1° (Path.) Pest, ehem. Pestilenz; 2° im w. S. (pestartige, verheerende) Seuche, Pest, f. (fig. verderblichste Sache, heilloses Gebrechen; Zerstörungsmittel, n.; Person, deren Einfluß od. Umgang verheerend od. ansteckend wirkt, wie die Pest, f.); 3° uneig. méchante –, Satansjunge, Schwerenöther, m.; 4° Verwünschungsformel: – de .., die Pestilenz über (den, die rc.)! der Teufel soll (den rc.) holen, vermaledeit sei (der rc.)! 5° interj. fam. daß Dich die Pest! alle Teufel; potz Wetter! potztausend! Donner u. Doria! Gott verdamm mich! beim Styx!

Pester (v. Peste) vn. fam. fluchen, wettern, schimpfen; toben; losziehen (contre qn, auf Jem.); prov. – entre cuir et chair, in den Bart brummen; im Innern fluchen; eine Faust im Sacke machen.

*Pesti.. (v. lat. pestis) in Zus. -fère, adj. (lat. pestifer) die Pest bringend, verpestend; verpestet; Pest..; -féré(e), adj. von der Pest ergriffen, verpestet; mit der Pest behaftet, pestkrank; subst. (der, die) Pestkranke.

Pestilence, f. (lat. pestilentia) 1° alt. (die in einem Lande herr-

schende) Pest, Pestilenz; Pestluft, *f.*; Pesthauch, *m.*; 2° *fig.* (Écrit. sainte) être assis dans la chaire de –, Irrlehren predigen.

Pestilent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pestilens) *selt gebr.* pestartig, pesthaft, Pest...

Pestilentiel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* pestilentia) (*die Pest mittheilend*) 1° verpestet, pestilenzialisch(e Dünste rc.), Pest..; 2° ansteckend, pestartig(e Krankheit).

Pet, *m.* (*lat.* peditum) 1° *niedrig*: (eine hörbar abgehende) Blähung, *f.* (hörbarer Darm-)Wind; *gem.* Furz, *m.*; 2° - de nonne, Nonnenfürzchen, *n.* Windbeutel, *m.* (*ein Backwerk*); 3° *vulg.* Pet-d'âne, s. Onoporde.

Pétale, *m.* (πέταλον, *neu-lat.* petalum) (Bot.) Blumenblatt, Kronenblatt, Blatt, *n.*

Pétalé, *adj.* -e, *f.* (s. Pétale) (Bot.) mit Kronenblättern, mit einer Krone versehen, Kronen.., petalatus (*L. C. Richard*); ..pétalé(e), *adj.* mit (zwei, drei rc.) Blumen- *od.* Kronenblättern, ..(kronen)blättrig, ..petalus.

***Pétali..** (*v. lat.* petalum) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* kronenblattförmig.

Pétalin, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* petalinus) blumenblattständig; Blumenblatt...

Pétalisme, *m.* (πεταλισμός) (Ant.) (*ein dem Ostracismus der Athenienser ähnliches*) Blättergericht (in Syrakus), *n.* Petalismus, *m.*

***Pétalo..** (*v.* πέταλον) *in Zus.* (Hist. nat.)-cères, *m. pl.* Blatthornkäfer, *m. pl.* petalocerata (*Dum.*); -de(e), *adj.* 1° s. Pétalé (*Allmann*); 2° mit überzähligen Blumenblättern versehen, gefüllt, petalodeus (*Cand.*); -ïde, *adj.* kronenblattähnlich; (Séméiol.) blätterich, schuppig(er Bodensatz des Harns); -manie, *f.* Hang (mancher Blumentheile), sich zu Kronenblättern umzubilden; Kronenblattsucht, Petalomanie, *f.*; -podes, *m. pl.* (Fam. der) Fußhautpolypen, petalopoda, *n. pl.*; -somes, *m. pl.* Blatt- *od.* Bandfische, *m. pl.* Petalosomen, petalosomata, *n. pl.* (*Dum.*).

Pétarade, *f.* (*v.* Péter) 1° Reihe, Salve von Furzen, *f.* Furzen, Gefurze (der Pferde), *n.*; 2° höhnische Nachahmung unanständiger Töne, Salve obscöner Lippentöne, *f.* Prr, Prr, Prr, *n.*; *fig. fam.* höhnische Antwort, *f.*

Pétard, *m.* (*v.* Péter) 1° (Artill.) Sprengbüchse, Petarde, *f.*; 2° (Artif.) Kanonenschlag, Schlagschwärmer, Frosch, *m.*

Pétarder (*v.* Pétard) *va.* mit Petarden aufsprengen, sprengen.

Pétardier, *m.* (*v.* Pétard) 1° Petardenmacher; 2° Petardirer, *m.*

Pétase, *m.* (πέτασος) (Ant.) Schirmhut; -ailé, Flügelhut (Merkur's), *m.*

Petasite, *m.* s. Tussilage (pét.).

Petaud, **Pétaud**, *m. fam.* cour du roi –, Hof des Königs Petaud; Ort, Haus der Verwirrung, wo jeder den Herrn spielen will, wo man nicht weiß, wer Koch, wer Kellner ist, wo Alles darunter und darüber geht.

Pétaudière, *f. fam.* s. (cour du roi) Pétaud.

Pétéchial, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* petechialis) 1° (Path.) mit der Bildung von Petechien, Fleck..; 2° (Hist. nat.) rothpunktig; ‖ fièvre –e, Fleckfieber, Petechialfieber, *n.* febris petechialis (s. Typhus).

Pétéchies, *f. pl.* (*neu-lat.* petechiæ) (Séméiol.) (typhöse Blut-)Flecken, Pestflecken, *m. pl.* durch innere Ursachen hervorgebrachte Haut-Ecchymosen, Petechien, lenticulæ, *f. pl.* purpura, *f.*

Pet-en-l'air, *m.* kurzer Schlafrock, *m.* Nachtkamisol, *n.*

Péter (*lat.* pedere, *gr.* πέρδειν, s. Pet) *vn.* 1° eine hörbare Blähung fahren lassen, einen Wind (streichen) lassen, *niedr.* furzen, farzen; 2° *fig.* knacken; krachen, prasseln, knistern; knallen; (zer)springen; ‖ 1° *fig. prov. niedr.* – plus haut que le cul, zu hoch hinaus wollen; 2° il vous pétera dans la main, *a*, es rc. wird Ihnen in der Hand zerspringen; *b*, *fig.* er wird Sie im Stiche lassen.

Péteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Péter) Farzer, *m.* -in, *f.* Mensch, der, Person, die sich unanständig aufführt.

Petillant, **Pétillant** (*part. præs. v.* Pétiller) *adj.* -e, *f.* prasselnd, knisternd, sprudelnd; schäumend; funkelnd; perlend; sprühend; feurig, lebhaft; muthwillig.

Petillement, **Pétillement**, *m.* (*v.* Pétiller) Prasseln, Knistern; Sprudeln; Schäumen; Funkeln; Perlen; Sprühen, *n.*

Petiller, **Pétiller** (*vgl.* Péter) *vn.* prasseln, knistern; sprudeln; schäumen; perlen; funkeln; *fig.* (in den Adern) wallen, kochen (*v. Blute*); funkeln, blitzen (*v. d. Augen etc.*); (von Witz) übersprudeln, (Witz rc.) sprudeln, sprühen; (vor Eifer, Ungeduld rc.) brennen, zittern, trippeln, (vor Freude rc.) hüpfen, außer sich sein; *fam.* – de faire qc., vor Begierde brennen, vor Ungeduld aus der Haut fahren, etw. zu thun, eine Handlung nicht erwarten können.

Pétiolacé, *adj.* -e, *f.* (s. Pétiole) (Bot.) von dem (schuppenförmig ausgebreiteten) Blattstiele umhüllt, Blattstiel.., petiolaceus (*Cand.*).

Pétiolaire, *adj.* (s. Pétiole) (Bot.) 1° blattstielständig; gestielt; 2° (A. aus dem verlängerten Blattstiele gebildet; B. mit gestielten *od.* langgestielten Blättern) Blattstiel.., petiolaris.

Pétiolation, *f.* (s. Pétiole) (Bot.) Blattstielständigkeit, Gestieltheit (der Blätter), petiolatio, *f.*

Pétiole, *m.* (*lat.* petiolus) (*spr.* Péciole) (Bot.) Blattstiel, Stiel; (Entom.) Stiel (des Hinterleibes), *m.*

Pétiolé, *adj.* -e, *f.* (s. Pétiole) (Bot., Entom.) gestielt, petiolatus.

Pétioléen, *adj.* -ne, *f.* (s. Pétiole) (Bot.) aus dem (umgebildeten) Blattstiele entstanden, Blattstiel.., petioleanus.

Pétiolule, *m.* (*Vkl. v.* Pétiole) (Bot.) Blattstielchen, *n.* petiolulus; ‖ Pétiolulaire, *adj.* blattstielchenständig; ‖ Pétiolulé(e), *adj.* gestielt (v. Blättchen); ‖ Pétioluleux, *adj.* -se, *f.* mit langen Blattstielchen.

Petit, *adj.* -e, *f.* 1° (*im Ggs. v.* Grand *u.* Gros) klein; kurz; 2° geringe; unbedeutend, unerheblich; schwach; gelinde; niedrig; klein; kleinlich; gemein; 3° im verkleinerten Maßstabe, im Kleinen, klein; ..chen, ..lein, *n.*; 4° *fam. Liebkosungswort*: mon –, ma -e, (mein) lieber, (meine) liebe, mein ..chen, *n.*; ‖ porter de -s cheveux, kurz geschnittene, gestutzte Haare tragen; à – bruit, ohne viel Geräusch; geräuschlos, leise, sachte, im Stillen; à – feu, bei gelindem Feuer; an *od.* auf Kohlen; mit einer schwachen Flamme; nach u. nach, langsam (verbrennen rc.); se faire –, sich klein machen, sich ducken, zusammenhocken; *fig. a*, sich ducken, Aufsehen zu vermeiden suchen; *b*, sich (vor Jem.) erniedrigen *od.* demüthigen, (vor ihm) zusammenkriechen; la –e pointe du jour, die erste Morgendämmerung, das Aufdämmern, Auftagen des Morgens, das früheste Morgenlicht; – chêne, s. Germandrée (ord.); petit-fils, –e-fille, Großsohn, *m.* -tochter, *f.* Enkel, *m.* -in, *f.*; petit-neveu, –e-nièce, Großneffe, *m.* -nichte, *f.*; petit-lait, Molken, *pl.* serum lactis, *n.*; -es-maisons, s. Maison; petit-maître, s. Maître; –e-oie, s. Oie; (Ornith.) – Pierre, s. Pétrel; –e vérole, s. Variole; ‖ *subst. m.* 1° –e, *f.* (der, die) Kleine (*bes. fam. v. Kindern*); (das) Junge (*v. Thieren*); mon –, ma –e, *a*, mein Kleiner, meine Kleine, mein Söhnchen, mein Töchterchen; *b*, *Liebkos.* lieber Kleiner, mein Junge; liebe Kleine, liebes Mädchen; lieber Schatz; 2° (der) Geringe, Niedre, Kleine, *m.*; 3° (das) Kleine; un –, *alt.* ein klein wenig; ‖ *loc. adv.* en –, im Kleinen; – à –, bei Kleinem, nach u. nach, allmählich.

Petitement, *adv.* 1° klein, nicht viel, geringe; 2° dürftig, kärglich, spärlich; knapp; 3° kleinlich, auf eine kleinliche Art.

Petitesse, *f.* (*v.* Petit) 1° Kleinheit; 2° Geringfügigkeit, Unerheblichkeit, Wenigkeit; Dürftigkeit, Spärlichkeit; 3° *fig.* Kleinlichkeit; (– d'âme) Engs- *od.* Schwachherzigkeit, *f.* Kleinsinn, *m.*; (– d'esprit) Kleingeisterei; Schwachköpfigkeit, *f.*; 4° kleinliche Handlung, *f.* Zug von Kleinsinn *od.* von Kleingeisterei, *m.*; ‖ 1° – du pouls, Kleinheit des Pulses.

Pétition, *f.* (*lat.* petitio) 1° *Lehrspr.* – de principe, Scheinbegründung, Aufstellung einer unerwiesenen Behauptung als Grundsatz, petitio principii, *f.*; 2° (Jur.) (das) Bitten, Begehren, *n.* Beantragung (s. Plus-pétition); 3° Bittschrift, Petition, *f.* (schriftliches) Gesuch, *n.*; droit de –, Petitionsrecht, *n.*

Pétitionnaire, *m.* (*v.* Pétition) (der) Bittsteller, Einsender einer Bittschrift, Petitionär, *m.*

Petitoire, *m.* (*v. lat.* petitorius) (Jur.) (demande au –, action –, *adj.*) petitorische Klage, Anspruchsklage, *f.*

Peton, *m.* (*Vkl. v.* Pied, *lat.* pes) *Kinderspr. u. scherzw.* (Patsch-)Füßchen, *n.*

Pétoncle, *f.* (*neu-lat.* petunculus) kleine Kammmuschel, *f.* (*Archenmuschelgatt.*).

Pétré, *adj.* -e, *f.* (*lat.* petreus) 1° (Hist. nat.) Stein..; 2° –e, *f.* (Géogr.) steinig(es Arabien).

Pétr.., s. Pétro...

Pétrel, *m.* (Ornith.) Sturmvogel, procellaria; Petersvogel, *m.* hydrobates; – géant, Riesen-St.; – gris-blanc, (der) grauweiße St., Eissturmvogel, p. glacialis; – damier, (der) Cap'sche St., *m.* Cap'sche Taube, *f.*

***Pétri..** (*v. lat.* petra) *in Zus.* stein..; -cole, *adj.* (Zool.) zwischen Steinen *od.* Felsen lebend (s. Lithophage); -coles, *subst. f. pl.* Steinmuscheln, petricolæ, *f. pl.*; -fiant(e), *adj.* versteinernd, lapidescens; -fica-

tion, *f.* Versteinerung, petrificatio, *f.*; -fier, *va.* versteinern (*eig. u. fig.*); se – –, sich versteinern; zu Stein erstarren; *fig.* erstarren; -fié(e), versteinert.

Pétrin, *m.* (*v.* Pétrir) Backtrog, *m.*; *fig. prov. pop.* être dans le –, in der Klemme sein, zwischen Thür und Angel stecken.

Pétrir, *va.* (Teig, *im w. S.* Lehm ꝛc.) kneten; (– avec les pieds) (mit den Füßen) treten; *fig.* (– qn de qc.) (Jem. aus etw.) backen; bilden; schaffen; Dieu nous a tous pétris du même limon, Gott hat uns Alle aus demselben Stoffe geschaffen, wir sind Alle aus einem Teige geknetet; ‖ pétri, -e, geknetet ꝛc.; *fig. fam.* il est tout pétri de salpêtre, er ist ganz aus Salpeter geschaffen, er ist Feuer u. Flamme, er ist aufbrausend wie der Champagner; pétri d'orgueil, de grâces, de bonté, aus lauter Stolz zusammengesetzt; die Anmuth, die Güte selbst; âme pétrie de boue, Dreckseele, *f.*

Pétrissage, *m.* (*v.* Pétrir) (das) Kneten.

Pétrisseur, *m.* (*v.* Pétrir) Kneter; Lehmtreter, *m.*

***Pétro..** (*v.* πέτρα) *in Zus.* (Sc. nat.) Stein..; Gestein..; Felsen..; -graphique, *adj.* die Felsen beschreibend, petrographisch; -phile, *adj.* steinige Orte liebend, Stein..; (Anat.) Pétro-(salpingo-)pharyngien, *adj. u. subst. m.* (muscle – – –) Felsen(trompeten)schlundmuskel, *m.*; Pétro-salpingo-staphylin, *adj. u. subst. m.* (*Winsl.*) s. Péristaphylin (interne); (Minér.) -silex, *m.* Bergkiesel, *m.*; -siliceux, *adj.* – -se, *f.* Bergkiesel...

***Pétrole**, *m.* (*lat.* petrolæum, *v.* πέτρα *u.* ἔλαιον) Steinöl, *n.* (Berg-)Naphtha, *f.*

***Pétrophile**, etc. s. Pétro ..

†**Petto**, in –, *loc. ital.* im Stillen, im Sinne, für sich, in petto.

Pétulamment, *adv.* s. Pétulant.

Pétulance, *f.* (*lat.* petulantia) (ungestüme) Heftigkeit, *f.* Ungestüm, Muthwillen, *m.*; Unbändigkeit, *f.*

Pétulant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* petulans) (äußerst) heftig, aufbrausend; ungestüm; muthwillig; unbändig; homme –, Brausekopf, *m.*

Petun, *m. alt. verächtl.* (schlechter) Tabak, Kneller, *m.*

Petuner (*v.* Petun) *vn. alt. verächtl.* (schlechten) Tabak schnupfen; Kneller schmauchen, knellern.

†**Pétunsé**, *m.* (*chines.*) Porzellan-Feldspath, -stein, Petunze, *m.*

Peu, *adv.* (*ital.* poco, *v. lat.* paucum, paulum) wenig, nicht viel; selten; – de chose, (gar) wenig, nicht viel; eine Kleinigkeit; c'est – de chose, *a*, das ist (sehr) wenig; das ist eine Kleinigkeit; *b*, an dem Menschen, an der Sache ist nicht viel, es ist ein armseliger Wicht, etwas sehr Geringes *od.* sehr Unbedeutendes; cela tient à – de chose, das hängt an einem seidenen Faden, es fehlt wenig *od.* kein Haar daran; *fam.* c'est – de chose que de nous, wir sind doch gar armselige Geschöpfe; de – de conséquence, von geringer Wichtigkeit; ohne ernsthafte Folgen; unwichtig; unbedeutend; geringfügig; ‖ *subst. m.* (das) Wenige, Kleine, Bischen, *n.* Kleinigkeit, *f.*; le – de mérite, etc., das geringe, kleine Verdienst ꝛc.; excusez du –, *iron.* verzeihen Sie, daß es so wenig ist, daß es nicht mehr ist, nehmen Sie mit dem Wenigen vorlieb; un –, ein wenig; etwas; homme de –, Mensch geringer Herkunft, niedern Standes, gemeiner Mensch; *fam.* il n'y en a pas pour –, es ist nicht wenig, es ist ein gut Theil davon vorhanden; ‖ *loc. adv.* – à –, nach u. nach, bei Kleinem, allmählig, allgemach; dans –, sous –, in Kurzem, binnen kurzer Frist, bald, demnächst; nächstens; – après, bald *od.* kurz nachher; tant soit –, nur ein klein wenig; ein wenig, ein bischen; einigermaßen; nicht eben sehr; quelque –, ein wenig; einigermaßen, etwas; à – (de chose) près, beinahe; ungefähr, etwa; fast; *subst. m.* l'à-peu-près, das Beinahe, eine annähernde Bestimmung, Angabe *od.* Vollkommenheit, *f.*; si –, aussi –, so wenig; trop –, (gar) zu wenig; pour si –, für so wenig; wegen einer so geringen Ursache, wegen einer solchen Kleinigkeit; trop – savant, zu wenig unterrichtet; (gar) zu ungelehrt; (all) zu unwissend; pour – que, *loc. conj.* wenn *od.* sofern im Geringsten; sofern nur irgendhin, nur im Mindesten; auf den ersten (Blick ꝛc.); auf das erste (Wort ꝛc.).

Peucédan, *m.* (Bot.) Haarstrang; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) (officineller) H., Roß- *od.* Saufenchel, Himmelsdill, *m.* Peucedanum (off.); *im eng. S.* (racine de – ord.) Haarstrang(wurzel), *m.* Schwefelwurzel, radix Peucedani, *f.*

Peuplade, *f.* (*v.* Peuple) 1º Pflanzvolk, *n.* Colonie; 2º Völkerschaft, *f.* (Volks-)Stamm, *m.*

Peuple, *m.* (*lat.* populus) Volk, *n.* 1º Nation, Völkerschaft; 2º Einwohnerschaft, *f.*; 3º (*im Gys.* zu Prince, Fürst, *und* zu les grands, die Großen) Unterthanen, *m. pl.*; (die) niedern Stände, *m. pl.* (das geringe) Volk, *n.*; (der) große Haufen, Pöbel, *m.* plebs, *f.*; vulgus, *n.*; 4º Stand (der Gelehrten ꝛc.), *m.*; 5º *im w. S.* A. (Fisch-)Brut, *f.*; B. Brutzwiebeln, *f. pl.*; ‖ -s, *pl.* Völker, *n. pl.* (*im eng. S.* Staatsbürger; Unterthanen, *m. pl.*); le peuple-roi, das Königsvolk, populus rex, (das) römische Volk; du –, Volks..; ‖ *adj.* zum großen Haufen gehörend, dem die Volkssitten *od.* Volksvorurtheile ankleben, plebejisch; trivial; pöbelhaft.

Peupler (*v.* Peuple) *va.* bevölkern, *im w. S.* mit Wild, mit Fischen ꝛc. besetzen, bevölkern, anfüllen; Fische ꝛc. in (einen Teich ꝛc.) setzen; mit Bäumen ꝛc. bepflanzen; besamen; (einen Weinberg ꝛc.) anpflanzen; ‖ *vn.* sich fortpflanzen, sich (ver)mehren; ‖ se –, sich bevölkern; volkreich werden; ‖ peuplé, -e, bevölkert ꝛc.; volkreich.

Peuplier, *m.* (*lat.* populus) (Bot.) Pappelbaum, *m.* Pappel, Espe; *bes.* (Mat. méd.) (– noir, schwarze Pappel *od.* E., *f.* Bellen, *m.* Populus (nigra); *im eng. S.* (bourgeons de – noir) Pappelknospen, *f. pl.* oculi *s.* gemmæ Populi; – baumier, Balsampappel, -espe, *f.* nordamerikanisches Sattelholz, *n.*; – blanc, weiße Pappel, Silberpappel, -espe; – tremble, Zitterpappel, Espe, *f.* Populus tremula; ‖ de –, du –, Pappel...

Peur, *f.* (*lat.* pavor) Furcht; 1º Angst, *f.*; Schrecken, *m.*; 2º *übertr.* Befürchtung; Besorgniß, *f.*; ‖ – du, de la, des, Furcht vor dem, der, den, ..furcht, *f.*; avoir – (de qc.), *a*, Furcht, Angst (vor etw.) haben, sich (vor etw.) fürchten; *b*, (etwas) befürchten; fürchten; besorgen; il a –, ihm ist angst (und bange), ihm bangt; ihm grauet; j'ai – que cela ne vous déplaise, ich fürchte, es möge *od.* es wird Ihnen mißfallen; il (en) a eu plus de – que de mal, il en a été quitte pour la –, (er hat mehr Angst als Leides davon gehabt) die Angst ist größer gewesen, als das Uebel, ist die Hauptsache dabei gewesen; er ist mit dem Schrecken davon gekommen; faire – à qn (de qc.), einem Furcht, Angst *oder* Schrecken (vor, mit etw.) einjagen, Jemand in Angst setzen, erschrecken; einschüchtern; ihm bange *od.* angst machen; à faire –, zum Erschrecken, zum Davonlaufen, erschrecklich, entsetzlich; grausenhaft; *fam.* vor dem *od.* wobei einem angst und bange werden sollte; wobei einem ganz unheimlich zu Muthe wird; par la – de ..., aus Furcht, zu ..; de –, *loc. adv.* aus (lauter) Furcht, vor Angst, vor Schrecken; de – de, *loc. præp.* aus Furcht vor; in der Furcht *oder* Befürchtung, weil man fürchtet, zu; um nicht zu; de – que, *loc. conj.* in der Besorgniß, besorgend, es möchte; um nicht zu.

Peureux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Peur) furchtsam; kleinmüthig, verzagt; ängstlich; scheu; feig; ‖ *subst. m.* (der Furchtsame, Feigling, *m.*

Peut, *Præs. Ind. 3te P. Sing.* *v.* Pouvoir.

Peut-être, *adv.* (es kann sein, daß) vielleicht; möglicherweise; ‖ *substant.* *m.* Vielleicht, *n.*

Peuvent, *Præs. Ind. 3te Pers. Plur.* *v.* Pouvoir.

Peux, *Præs. Ind. 1ste u. 2te Pers. Sing.* *v.* Pouvoir.

Pezize, *f.* (Bot.) Becherschwamm, *m.* peziza; *bes.* (Mat. méd.) (– oreille) Ohrenbecherschwamm, Hollunderschwamm, *m.* Judasohr, *n.* peziza auricula, Auricula Judæ, Fungus Sambuci.

Phacite, *f.* (*v.* φακός) (Oryct.) Linsenstein, *m.*

***Phaco..** (*v.* φακός) *in Zus.* (Sc. nat.) Linsen..; -chère, -chœre, *m.* (s. Phaco.. *u.* χοῖρος) Linsenschwein, amerikanisches Schwein, *n.* phacochœrus; -ïde, *adj.* linsenartig, Linsen..; (Anat.) s. Cristallin(e).

Phaéton, *m.* (Φαέθων, *lat.* Phaeton) Phaeton, *m.* 1º (Myth.) *n. pr.* *Sohn Apoll's u. der Clymene etc., der vermessene Führer des Sonnenwagens*; 2º hoher, leichter Wagen, Schwimmer, *m.*; 3º (Astron.) s. Cocher; 4 (Ornith.) Tropikvogel, phaéton, *m.*

..Phage, *adj. u. subst. m.* (*v.* φαγεῖν, ..φάγος) ..essend(er Mensch), ..esser, *m.*; ..fressend(es Thier); ..fresser; ..fraß, *m.*; von (Wurzeln ꝛc.) lebend, ..phagus, *m.* -a, *f.* -um, *n* (z. B. Anthropo–).

Phagédénique, *adj.* (φαγεδαινικός) (Path. ext.) fressend, rasch um sich greifend *od.* fressend(es Geschwür); (Thér. ext.) ätzend, phagedænicus; eau –, *a*) Lösung von ätzendem Sublimat; *b*) Auflösung von sechs Gran Chlorgold in einer Unze Königswasser (*Récamier*), aqua Phagedænica.

Phalange, *f.* (φάλαγξ) 1º (Anat.) Phalanx, *m.* (*im w. S.* A. *dicht.* geschlossene Kämpferschaar; B. *neol. bei Fourier*: gesellschaftlicher Körper, *m.* Gemeine; Zunft, *f.*); 2º (Anat.) Finger-, Zehen-Glied; *bes.* (das) erste, hinterste Finger- *od.* Zehenglied, *n.*; -s (des doigts), Glieder-

reihen der Finger und Zehen, phalanges digitorum, *f. pl.*

Phalanger, *m.* (Zool.) Phalanger, *m.* phalangista (*Beutelthiergeschlecht*); *bes* (- proprement dit) (der eigentliche, levantische Ph., Kuskus, *m.* balantia; – volant, fliegender Ph., petaurus.

Phalangère, *f.* (*v.* φαλάγγιον) (Bot., Mat. méd.) (- rameuse) ästige Zaunblume, *f.* ästiges Erdspinnenkraut, anthericum Phalangium *s.* ramosum, *n.*; – non rameuse, Lilienzaunblume, *f.* anth. liliago, Phalangium non ramosum.

Phalangette, *f.* (*Vkl. v.* Phalange) (Anat.) drittes, vorderstes (Finger- *od.* Zehen-)Glied, *n.*

Phalangides, **Phalangiens**, *m. pl.* (*v.* φαλάγγιον, *lat.* phalangium) (Zool.) (Fam. der) Weberknechtspinnen, Phalangien, phalangidæ, (*Leach.*), *f. pl.* phalangita (*Latr.*, *Cuv.*).

Phalangiers, *m. pl.* (s. Phalanger) (Zool.) (Fam. der) Phalanger, *m. pl.* phalangistæ (*Blainv.*).

Phalangine, *f.* (*Vkl. v.* Phalange) (Anat.) (das) zweite *od.* mittlere (Finger- *od.* Zehen-)Glied, *n.*

Phalangite, *m.* (φαλαγγίτης) (Ant.) Phalanx-Krieger, Phalangite, *m.*

†**Phalaris**, *m.* (φαλαρίς) (Bot.) 1° Glanzgras; *bes.* Canariengras, *n.* Phalaris canariensis; 2° Canariensamen, *m.* semen Canariense.

***Phalarope**, *m.* (*v.* φαλαρός *und* πούς) (Ornith.) Wassertreter, phalaropus.

Phalène, *f.* (φάλαινα) (Entom.) Nachtfalter, *m.* phalæna; *im w. S.* -s, *pl.* Phalénides, Phalénites, *m. pl.* (Fam. der) Spanner, phalænides, *m. pl.* (*Lam. etc.*); ‖ Phalénacé, *adj.* -e, *f.* (Conchyl.) falterartig, phalænaceus; * Phalénoïde, *adj.* nachtfalterartig.

***Phallo..** (*v.* φαλλός) *in Zus.* -ïdes, *f. pl.* (Bot.) (Abtheil. der) Gliedschwämme, *m. pl.* phalloïdeæ, (*Brongniart*).

..**Phane**, *adj. u. subst. m.* (*v.* φανός, φαίνειν) (Sc. nat.) ..durchscheinend; ..durchsichtig; ..hell, ..phan (z. B. Aéro-, luftdurchsichtig, lufthell), (im Wasser, im Oele 2c.) durchsichtig werdend(er Stein 2c.), ..phan, *m.* (z. B. Hydro-); ..schimmernd; ..sichtig, ..phanus.

***Phanér(o)..** (*v.* φανερός) *in Zus.* (Sc. nat.) offenbar; mit deutlichen *oder* sichtbaren (Kiemen 2c.); phanérogame, *adj.* 1° (Bot.) mit sichtbaren Geschlechtstheilen *od.* Befruchtungswerkzeugen, phanerogamisch(e Pflanze) (*Linné*); 2° – -s, *m. pl.* (die) sich deutlich begattenden Weichthiere, Phanerogamen, *n. pl.* (*Latr.*); Phanerogamie, *f.* (Hauptclasse der) phanerogamischen Pflanzen, *f. pl.* Phanerogamie, *f.*; Phanérogène, *adj.* (Geogn.) aus deutlich erkennbaren Bestandtheilen gebildet; über dessen Beschaffenheit kein Zweifel obwaltet, phanerogenisch.

***Phantasmagorie**, *f.* -gorique, *adj.* s. Fantasmagorie, -gorique.

Pharaon, I. *n. pr.* (der ägyptische König) Pharao, *m.*; (Zool.) rat de –, Pharaonsratte, -katze, *f.* Ichneumon, *n.*; II. *m.* Pharao(spiel), *n.*

Phare, *m.* (Φάρος) I. 1° *n. pr.* (Géogr. anc.) (die Insel) Pharos (*bei Alexandrien*); 2° *im w. S.* (- d'Alexandrie) (der auf dieser Insel befindliche) Leuchtthurm; *in noch w. Bedeut.* A. Leuchtthurm (*überh.*), *m.* Feuerwarte, *f.*; B. Leuchtfeuer, *n.* (s. Fanal); II. – de Messine, Meerenge von Messina (zwischen Sicilien und Calabrien), *f.*

Pharisaïque, *adj.* (*v. lat.* pharisaicus) pharisäisch.

Pharisaïsme, *m.* (s. Pharisaïque) pharisäische Denkart *od.* Gesinnung, *f.* (das) pharisäische *od. fig.* scheinheilige, heuchlerische Wesen, *n.* Heuchelei, *f.*

Pharisien, *m.* (*lat.* pharisæus, *v. hebr.* pharash, sich absondern) Pharisäer, *m.* (1° *Benenn. der Mitglieder einer jüdischen Secte*; 2° *bei den Christen*: Heuchler, Scheinheiliger, *m.*).

Pharmaceutique, *adj.* (φαρμακευτικός) (Méd.) pharmaceutisch, Arzneimittel..; Arzneibereitungs..; Apotheker..; ‖ *subst. f.* Pharmaceutik, Pharmacie, (theoretische) Arzneibereitungskunst, Apothekerkunst, *f.*

Pharmacie, *f.* (φαρμακεία) 1° Pharmacie, (praktische) Arzneibereitungskunst, Apothekerkunst; 2° Apotheke, *f.*

Pharmacien, *m.* (*v.* Pharmacie) Apotheker; (savant –, élève –, *adj.*) Pharmaceut, *m.*; ‖ *adj.* Apotheker...

***Pharmaco..** (*v.* φάρμακον) *in Zus.* (Méd.) Arzneimittel..; Apotheker..; pharmaceutisch; Pharmako..; -chimie, *f.* pharmaceutische (Experimental-) Chemie, pharmacochymia, *f.*; -lithe, *f.* (Minér.) Pharmakolith, Giftstein, (natürlich vorkommender) arsenik- *od.* arsenichtsaurer Kalk, *m.*; -logie, *f.* Arzneibereitungs-, Arzneimittellehre, Pharmakologie, *vulg.* Apothekerwissenschaft, *f.*; -logique, *adj.* über Arzneimittellehre, pharmakologisch; -logiste, *m.* Pharmakolog, *m.*; -pée, *f.* (φαρμακοποιία) (officielle) Anweisung zur Bereitung der Arzneien, Pharmakopöe, pharmacopœa, *f.* Dispensatorium, *vulg.* Apothekerbuch, *n.*; -pole, *m.* (φαρμακοπώλης) *scherzw.* Arznei- *od.* Pillenverkaufer, Pillendreher, Apotheker, *m.*; -sidérite, *f.* (Minér.) Pharmakosiderit, (natürlich vorkommendes) arseniksaures Eisenoxyd, *n.*

Pharyngé, *adj.* -e, *f.* (s. Pharynx) (Anat.) Schlund(kopf)..; nerf, rameau –, Schlundnerv, -zweig, nervus pharyngæus, *m.*

Pharyngien, *adj.* -ne, *f.* (s. Pharynx) (Anat.) Schlund(kopf)..; artère -ne, Schlundarterie, arteria pharyngea, *f.*; (muscle) –, *subst. m.* Schlundmuskel, *m.* pharyngeus, *m.*; (Ichth.) -s labyrinthiformes, *subst. m. pl.* Dornflosser mit labyrinthförmigen Schlundknochen, *m. pl.*

Pharyngite, *f.* (s. Pharynx) (Path.) Schlundentzündung, -bräune, pharyngitis, *f.*

***Pharyngo..** (*v.* φάρυγξ) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Schlund..; -palatin(e), *adj.* Schlundgaumen..; arc – –, Schlundgaumenbogen, arcus pharyngopalatinus, *m.*; Pharyngostaphylin(e), *adj.* Schlundzapfen..; (muscle thyro-) – –, *subst. m.* s. Palato-pharyngien; -stomes, *m. pl.* Schlundmäuler, Pharyngostomen, *n. pl.* (*eine Articulatenclasse, Latreille*); -tome, *m.* Werkzeug zum Schlundschnitte, Pharyngotom, *n.* Halslanzette, *f.* pharyngotomus; -tomie, *f.* Schlundschnitt, *m.* Pharyngotomie, *f.*

†**Pharynx**, *m.* (φάρυγξ) (Anat.) Schlund(kopf), Pharynx, *m.*; du –, Schlund...

***Phascolome**, *m.* (*v.* φάσκωλον *u.* μῦς) (Zool.) (neuholländische) Beutelratze, -ratte, *f.* phascolomys; ‖ -s, *pl.* Phascolomydes, *m. pl.* (Geschlecht, Fam. der) Beutelratzen, *f. pl.* phascolomydes (*Golds. etc.*).

Phase, *f.* (φάσις) Phase, *f.* 1° (Astron.) Lichtgestalt, -veränderung, *f.* -wechsel, Wechselschein (des Monds und einiger anderen Planeten), *m.*; -s de la lune, Mondsgestalten, -wand(e)lungen, *f. pl.* -brüche, *m. pl.*; 2° *fig.* Wechselgestalt, *f.* Formwechsel, *m.* Wand(e)lung, *f.*

Phaséole, *f.* s. Faséole.

Phaséolin, *adj.* -e, *f.* (s. Phaséole) (Hist. nat.) bohnenartig, Bohnen.., phaseolinus.

Phaséoline, *f.* (s. Phaséole) (Chim. org.) Phaseolin, *n.* phaseolina (*krystallisirb. Substanz einer schwarzen Giftbohne*, *Vauquelin*).

Phaséolique, *adj.* (*v.* Phaséoline) (Chim. org.) acide –, Phaseolinsäure, *f.* Phaseolin, *n.*

Phasianelle, *f.* (*v. lat.* phasianus) (Zool.) Fasanschnecke, phasianella, *f.*

Phasianides, *m. pl.* (*v. lat.* phasianus) (Ornith.) (Fam. der) fasanartigen Hühnervögel, *m. pl.* phasianidæ (*Vigors*).

Phasme, *m.* (*v.* φάσμα) (Entom.) Gespenstheuschrecke, *f. missbr.* Gespenstkäfer, *m.* phasma (*Fangheuschreckengatt.*).

Phébus, *m.* (*lat.* Phœbus, *v.* Φοῖβος) 1° (Myth. *u. dicht.*) Phöbus, Sonnengott, *m.* Sonne, *f.*; 2° *fig. fam.* Bombast, Schwulst, *m.*

***Phellandre**, *m.* ***Phellandrie**, *f.* (Bot.) Phellandrium, *n.*; *bes.* (Mat. méd.) (- aquatique) Wasserfenchel, Roßfenchel, Pferdesamen, *m.* Phellandrium (aquaticum); (– mutelline) Alpen-Bärwurzel, (ph. *s.* meum) Mutellina, *f.*

***Phello..** (*v.* φελλός) *in Zus. Lehrspr.* Kork..; -plastique, *f.* Korkbildnerei, Nachbildung alter Denkmäler 2c. in Kork, Phelloplastik, *f.*

***Phénico..** (*v.* φοινικός) *in Zus.* (Hist. nat.) roth..; -ptère, *m.* s. Flamant.

Phénix, *m.* (*lat.* Phœnix, *gr.* Φοίνιξ) Phönix, *m.* (1° *fabelhafter Vogel*; 2° *fig.* seltener Mensch, Mensch, der einzig in seiner Art ist, *m.*; 3° *Astron. südliches Sternbild*).

Phéno.. (*v.* φαινός) *in Zus.* s. Phanéro...

Phénoménal, *adj.* -e, *f.* (s. Phénomène) 1° *Lehrspr.* Erscheinungs.., Phänomenen..; 2° phänomenartig, wunderbar, phänomenal.

Phénoménalisme, *m.* (*v.* Phénoménal) (Philos.) Erscheinungsphilosophie, *f.* Phänomenalismus, *m.*

Phénomène, *m.* (φαινόμενον, *lat.* phænomenon) Phänomen, *n.* 1°

Erscheinung; Naturerscheinung; =begebenheit, *f.*; Vorgang (in der Körperwelt), *m.*; 2° *im eng. S.* neue, unbekannte, merkwürdige Erscheinung, *f.*; *fig.* (ein wahres) Wunder; =ding; =thier; =kind, *n.*; =mann, *m.* ꝛc.

Phéo.. (*v.* φαιός) *in Zus.* (Hist. nat.) braun...

Phialite, *f.* (*v.* φιάλη) (Minér.) Flaschenstein, *m.*

***Phil..**, s. Philo..; –adelphe, *m.* 1° (Hist.) A. Bruderfreund, Philadelphus, *m.* (*Beinamen Königs Ptolomäus* II.); B. –s, *pl.* (*die zu Anfange des 19ten Jhdts von Oudet in der französ. Armee gestiftete Verbindung der*) Philadelphen, *m. pl.*; 2° (Zoophyt.) –s, *pl.* Philadelphen, philadelphæ, *f. pl.* (*Ordnung gehäufter Polypen, Bory*); –anthe, *adj.* blumenliebend, Blumen..; *substant. m.* Blumenwespe, *f.* philanthus; –antheurs, *m. pl.* (Fam. der) Blumenwespen, *f. pl.* philanthores (*Latr.*); –anthrope, *m.* (φιλάνθρωπος) Menschenfreund, Philanthrop, *m.*; –anthropie, *f.* (φιλανθρωπία) Menschenfreundlichkeit, Menschenliebe, Philanthropie, *f.*; –anthropique, *adj.* (φιλανθρωπικός) menschenfreundlich, philanthropisch; –harmonique, *adj.* musikliebend, der Musikfreunde, philharmonisch, musikalisch; –hellène, *m.* Griechenfreund, Philhellene, *m.*

..Phile, *adj.* (φίλος, *od. diesem nachgebildet*) 1° ..liebend; ..süchtig; 2° (gern) an, in, auf, unter (einer S.) lebend wachsend *od.* gedeihend; den, die, das .. suchend; *gewöhnl. durch Wortfügung* (z. B. Psammo–, im Sand lebend *od.* wachsend, Sand..); ‖ *subst. m.* 1° Freund, Liebhaber von .., ..freund, ..liebhaber, *m.*; 2° (Hist. nat.) in, auf ꝛc. .. lebendes Thier, ..thier, *n.* ..käfer, *m.* ꝛc. (z. B. Necro–, Todten= *od.* Aaskäfer); (plante) –, *subst. f.* ..pflanze, *f.*

***Philippique**, *f.* (*lat.* philippica *oratio*) philippische Rede, Rede des Demosthenes gegen Philipp von Macedonien, *oder* des Cicero gegen Antonius, Philippica; *fig.* heftige, satyrische Rede, *f.*

Philistin, *m.* Philister, *m.*

***Philo..** (*v.* φίλος) *in Zus.* ..freund; ..liebhaber, *m.*; ..freundlichkeit; ..liebe; ..sucht; ..lust, *f.*; ..trieb, *m.* Philo..; –dromes, *f. pl.* (Zool.) Laufspinnen, philodromæ, *f. pl.*; –géniture, *f.* (Phrénol.) Liebe zur Nachkommenschaft; Kinderliebe, *f.*; Geschlechtstrieb, *m.* Philogenitur, *f.*; –logie, *f.* (φιλολογία) (*eig.* Sprachliebe) Sprachkunde; =wissenschaft; =forschung, Philologie, *f.*; –logique, *adj.* sprachwissenschaftlich, philologisch; –logue, *m.* (φιλόλογος) (der) Sprachkundige, =gelehrte; =forscher, Philolog, *m.*; –mat(h)ique, *adj.* (*v.* φιλομαθής) (die Wissenschaften liebend) philomathisch; –mèle, *f.* (Φιλομήλα) Philomele, *f.* (1° *Myth. n. pr. die in eine Nachtigall verwandelte Tochter des Pandion*; 2° *fig. dicht.* Nachtigall, *f.*); –sophale, *adj. f.* (*v.* Philosophe) (Alchim.) pierre – –, Stein der Weisen, *m.* (die angebliche) Goldmacherkunst, *f.* (*fig.* Ding der Unmöglichkeit); –sophe, *m.* (φιλόσοφος) 1° Philosoph: A. (der) Weise; Weltweise; Lebensweise; B. *im eng. S.* Freigeist; 2° *chem.* Schüler, Student der Philosophie; Primaner, *m.*; philosophisch; freidenkend; –sopher (φιλοσοφεῖν) *vn.* philosophiren: 1° philosophische Gegenstände behandeln *od.* erörtern; 2° über moralische *oder* physikalische Gegenstände verhandeln; 3° vernünfteln; klügeln; grübeln; müßige Reden führen; –sophie, *f.* (φιλοσοφία) Philosophie, *f.* 1° Weisheit; A. Weltweisheit; Vernunftwissenschaft; B. Lebensweisheit, *f.*; Gleichmuth, *m.* Gelassenheit, *f.*; 2° (ein) philosophisches System, *n.* (philosophische) Lehre; *im eng. S.* philosophische (Facultäts= *od.* Schul=)Wissenschaft, *f.*; philosophischer (Lehr=) Cursus; 3° allgemeiner Theil (einer Wissenschaft), *m.*; 4° (Typ.) mittlere Schriftsorte zwischen Cicero und klein Antiqua, *f.*; de –, philosophisch; –sophique, *adj.* (φιλοσοφικός) philosophisch; philosophisch denkend; –sophiquement, *adv.* philosophisch; mit Gleichmuth, gelassen, als Philosoph; –sophisme, *m.* After= *od.* Scheinweisheit, =philosophie, *f.*; –technique (*v.* φιλότεχνος) *adj.* (kunstliebend) philotechnisch, Kunst.., für Künste.

Philtre, *m.* (φίλτρον) Liebestrank, Zaubertrank, *m.* Philtrum, *n.*

Phimosis, *m.* (φίμωσις) Verengerung der Vorhaut um die Eichel, Phimosis, *f.*

***Phléb..** s. Phlébo..; –ectasie, *f.* Venenerweiterung, Krampfader, *f.* (s. Varice).

Phlébite, *f.* (*v.* φλέψ, φλεβός) (Path.) Blutaderentzündung, Phlebitis, *f.*

***Phlébo..** (*v.* φλέψ, φλεβός) *in Zus.* (Sc. méd. et nat.) Blutader.., Ader.., Venen.., Phlebo..; –logie, *f.* Blutaderlehre, Phlebologie, *f.*; –tome, *m.* Aderlaßschnäpper, Phlebotomus, *m.*; –tomie, *f.* Aderlaß, *m.*; =kunst, phlebotomia, venæ sectio, *f.*; –tomiser, *va.* (Jemand) zur Ader lassen; –tomiste, *m.* Phlebotomist: 1° Aderlasser, Wundarzt, der Aderlässe vornimmt; 2° Venenzergliederer, Phlebotomiker, *m.*

Phlegmasie, *f.* (φλεγμασία) (Path.) Entzündung, phlegmasia, *f.*

Phlegmasique, *adj.* (*v.* Phlegmasie) (Path.) entzündlich; Entzündungs...

†**Phlegmasia alba dolens**, *f.* (*lat.*) (Path.) weiße, entzündliche, schmerzhafte Schenkelgeschwulst (der Kindbetterinnen ꝛc.), phlegmasia alba dolens, *f.*

Phlegme, etc. s. Flegme, etc.

Phlegmon, *m.* (φλεγμονή) (Path. ext.) Entzündungsgeschwulst, Entzündung des Zellgewebes, phlegmone, *f.*

Phlegmoneux, *adj.* -se, *f.* (φλεγμονώδης) (Path.) eine Zellgewebentzündung bildend, davon abhängend, damit verbunden, entzündlich, phlegmonös; in die Tiefe gehend(e Rose ꝛc.).

..Phlogie, *f.* (*v.* φλόξ, φλογός) (Path.) ..entzündung, ..phlogie, ..phlogia, *f.*

Phlogistique, *m.* (*v.* φλογιστός) (Chim. anc.) Brennstoff, Feuerstoff, *m.* phlogiston, *n.* (*Stahl*).

Phlogistique, *adj.* (s. Phlogistique, *m.*) (Chim. anc.) mit Brennstoff verbunden, brennstoffhaltig, phlogistisirt, phlogistisch (*jetzt* Désoxidé, non oxidé).

***Phlogo..** (*v.* φλόξ) *in Zus.* (Sc. nat.) -chimie, *f.* (chemische) Lehre von den brennbaren Körpern, phlogochymia, *f.*; -pappe, *adj.* mit feuerfarbenen Büscheln; -pyre, *f.* (Path. anc.) Entzündungsfieber, phlogopyra, *f.*

Phlogose, *f.* (φλόγωσις) (Pathol.) Entzündung (*bes.* ohne Geschwulst), phlogosis, *f.*

Phlogosique, *adj.* (*v.* φλόγωσις) (Géogn.) durch Entzündung, durch Feuer(, jedoch ohne vulkanischen Auswurf noch Erhöhung der Erdrinde) gebildet, aftervulkanisch, phlogosisch, phlogosicus (*Brongn.*).

Phlyctène, *f.* (φλύκταινα) (Derm.) Wasserbläschen, *n.* (Brand=, Rothlauf=, Rosen= ꝛc.) Blase, *f.*; Hitzbläschen, =blätterchen, *n.* phlyctæna.

***Phlycténo..** (*v.* φλύκταινα) *in Zus.* (Path.) -ïde, *adj.* 1° bläschen= *od.* blasenartig, frieselartig; 2° mit Bläschen besetzt, Blasen.., phlyctænodes; érysipèle – –, Blasenrose, *f.*

†**Phlyzacia**, *f.* †**Phlyzacium**, *m.* (*neu-lat. v.* φλυζάκιον) (Derm.) Breitblatter, *f.* Phlyzacium, *n.* (s. Ecthyma) (*Willan, Bateman, Alibert*).

Phlyzaciée, *adj. f.* (*v.* Phlyzacia) (Derm.) breitblattrig, phlyzaciumartig, phlyzaciea; ‖ *subst. f.* s. Phlyzacia.

..Phobe, *adj. u. subst. m.* (*v.* φόβος, φοβεῖν) ..scheu(er Mensch); (der) ..scheue; ..feind; ..hasser, ..phobus, *m.* (z. B. Hydro–, Gallo–).

..Phobie, *f.* (s. ..Phobe) ..scheu; ..feindschaft, *f.* ..haß, *m.* ..phobie, ..phobia, *f.*

Phocacés, *m.* (*v. lat.* phoca) (Zool.) (Fam. der) Robbenarten, phocaceæ, *f. pl.* (*Péron*).

Phocénate, *m.* (s. Phocénique) (Chim. org.) delphinsaures Salz, *n.* phocenas.

Phocénine, *f.* (*v. neu-lat.* phocæna) (Chim. org.) Delphinöl, Phocenin, *n.* phocenina (*Chevreul*).

Phocénique, *adj.* (*v.* Phocénine) (Chim. org.) acide –, Delphinsäure, Phoceninsäure, *f.* ac. phocenicum.

Phocides (*Gray*), **Phocins** (*Vicq-d'Azyr*), *m. pl.* s. Phocacés.

***Phœnic..**, s. Phœnico...

Phœnisine, *f.* (*v.* φοίνιξ) (Chimie org.) Indigpurpur, *m.* Phönicin, *n.* phœnicina (*Crum*).

***Phœnico..** (*v.* φοῖνιξ) *in Zus.* (Hist. nat.) roth..; -ptère, *adj.* rothflügelig.

***Phœnicure**, *adj.* (s. Phœnic..) (Zool.) rothschwänzig, =geschwänzt; ‖ *subst. m.* Rothschwanz, *m.* Mauernachtigall, *f.* motacilla phœnicurus (*Linné*), ruticilla (*Briss.*).

Pholade, *f.* (φωλάς) (Zool.) Steinmuschel, Bohrmuschel, *f.* pholas; ‖ Pholadacées (*Blainv.*), Pholadaires (*Lam.*, *Latr.*), *f. pl.* Pholadés (*Menke*), *m. pl.* (Fam. der) Steinmuscheln, *f. pl.*

Pholque, *m.* (Zool.) Pholcus, *m.* (*Spinnengatt.*); – phalangiste, Weberknechtspinne, *f.* pholcus phalangista.

Phon.., f. Phono...

Phonateur, *adj.* (v. φωνέω) (Physiol.) Stimm.., vocalis; appareil –, Stimmapparat, *m.*

Phonation, *f.* (v. φωνέω) (Physiol.) Stimmbildung, (Hervorbringung der) Stimme, *f.*; de la –, Stimm...

Phonétique, *adj.* (φωνητικός) *Lehrspr.* Stimm.., phonetisch.

..Phonie, *f.* (v. φωνή) ..phonie, ..phonia, *f.* 1° (Séméiol.) ..klang der Stimme, Wiederhall der Stimme in (den Bronchien ꝛc.), *m.* ..stimme, *f.* (z. B. Broncho–); 2° (Gramm., Rhét.) .. der Sprache, Sprach...

Phonique, *adj.* (v. φωνή) (Phys.) Schall..; (Gramm.) Ton.., phonicus; centre –, Schallpunkt, *m.*; ‖ ..phonique, 1° *adj.* ..phonisch; 2° *subst. f.* Lehre vom ..schall *od.* ..hall, ..phonica, *f.*

*Phono..(v. φωνή) *in Zus.* (Sc. natur.) Schall..; Ton..; Klang..; Kling..; Sprach..; –camptique, *adj.* den Schall brechend; wiederhallend; Wiederhalls.., phonokamptisch; –lithe, *m.* Klingstein, Phonolith, Porphyrschiefer, *m.*; –lithique, *adj.* Klingstein.., phonolithisch; –mètre, *m.* Schallmesser, Phonometer, *m.*

Phoque, *m.* (*lat.* phoca, *gr.* φώκη) (Zool.) Robbe, *m. u. f.* Seehund, *m.*; *bes.* (– proprement dit) (eigentliche, ungeohrte) Robbe; – à ventre blanc, weißbäuchige Robbe, Mönchsrobbe; – à capuchon, Kappenrobbe; – à trompe, Rüsselrobbe, See-Elephant, *m.*; – à oreilles externes, f. Otarie; – à crinière, Mähnenrobbe, *f.* Seelöwe, *m.* phoca leonina; –ourson, Seebär, *m.*

*Phor..(v. φέρω) *in Zus.* –anthe, *m.* (Bot.) f. Réceptacle (*L. C. Richard*).

..Phore, *adj.* (v. φορός, φέρω) (Sc. nat.) ..tragend; ‖ *subst. m.* ..träger, ..phor, ..phorus, *m.* ..phorum, *n.* (z. B. Gyno–, Phos–) (f. ..Fère).

*Phos..(φῶς) *in Zus.* (Chim.) –gène, *adj.* (durch das Licht erzeugt) gaz – –, Phosgengas, *n.* (*Davy*).

*Phosphate, *m.* (f. Phosphorique) (Chim.) phosphorsaures Salz, *n.*; phosphorsauer, *adj.* phosphas; – de fer, phosphorsaures Eisenoxyd, *n.*; ‖ Phosphaté, *adj.* –e, *f.* (Minér.) phosphorsauer.

*Phosphatique, *adj.* (f. Phosphore) (Chim.) acide –, phosphatige Säure, Unterphosphorsäure, *f.* ac. phosphaticum.

*Phosphite, *m.* (f. Phosphoreux) (Chim.) phosphorichtsaures Salz, *n.*; phosphorichtsauer, *adj.* phosphis.

*Phospho.. (f. Phosphore) *in Zus.* (Chim.) Phosphor..; –carburé, *adj. m.* gaz hydrogène – –, Phosphorkohlenwasserstoffgas, hydr. phosphocarburetum, *n.*

*Phosphore, *m.* (v. φωσφόρος) (Chim.) 1° Lichtträger, Phosphor; 2° *im eng. S.* (Kunkel'scher, Harn=)Phosphor, phosphorus, *m.* (*ein im J.* 1669 *v. Brandt im Harn entdecktes Metalloid*).

*Phosphoré, *adj.* –e, *f.* (v. Phosphore) (Chim.) phosphorhaltig, Phosphor.., phosphoratus; gaz hydrogène –, per–, Phosphorwasserstoffgas im Maximum, im Minimum.

*Phosphorescence, *f.* (f. Phosphorescent) (Phys., Chim.) (das) Leuchten (im Dunkeln), Phosphoresciren, *n.* Phosphorescenz, phosphorescentia, *f.*

*Phosphorescent, *adj.* (*neulat.* phosphorescens) (Phys., Chim.) (im Dunkeln) leuchtend, phosphorescirend; Leucht..

*Phosphoreux, *adj. m.* (f. Phosphore) (Chim.) acide –, phosphorichte Säure, ac. phosphorosum; chloride, bromide, iodide –, Chlor=, Brom=, Jodphosphor im Minimum, *m.*

*Phosphorides, *m. pl.* (f. Phosphore) (Minér.) phosphorhaltige Mineralien, Phosphorerze, Phosphoride, *n. pl.* (*Beudant*).

*Phosphorique, *adj.* (f. Phosphore) 1° Phosphor..; phosphorisch; (Chim.) acide –, Phosphorsäure, Knochensäure, *f.* ac. phosphoricum; chloride, bromide, iodide, fluorure –, Chlor=, Brom=, Jod=, Fluorphosphor im Maximum, *m.*; briquet –, chemisches (Phosphor=Feuerzeug, *n.*; bougie –, Phosphorkerzchen, *n.*; 2° phosphorescirend, Leucht..; 3° (Ant., Archit.) lichttragend, Licht.., Leucht.., (Säule) mit einer Leuchte.

*Phosphorite, *f.* (f. Phosphore) (Minér.) Phosphorit, Faserapatit, *m.*

*Phosphoritique, *adj.* (v. Phosphorite) (Géogn.) Phosphorit.. (*Omalius*).

*Phosphovinate, *m.* (f. Phosphovineux) (Chim. org.) phosphorweinsaures Salz, *n.* phosphovinas.

*Phosphovineux, *adj. m.* (f. Phospho..) (Chim. org.) acide –, Phosphorweinsäure, Weinphosphorsäure, *f.* ac. phosphovinosum (*Lassaigne*).

*Phosphure, *m.* (f. Phosphore) (Chim.) Phosphorverbindung, *f.*; *bes.* Phosphormetall, phosphuretum, *n.*; – de .., Phosphor..; – de fer, Phosphoreisen, *n.*

*Phosphuré, *adj. m.* (v. Phosphure) (Chim.) Phosphor.. (f. Phosphoré).

*Phot.., f. Photo...

*Photo.. (v. φῶς) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Licht.., Photo..; –graphe, *m.* Photograph, Verfertiger photographischer Darstellungen, *m.*; –graphie, *f.* Photographie, Lichtzeichnung, Lichtmalerei, *f.*; –graphique, *adj.* photographisch, durch das Licht gezeichnet *od.* gemalt; –logie, *f.* Lichtlehre, Photologie, *f.*; –magnétique, *adj.* lichtmagnetisch, photomagnetisch; –mètre, *m.* Lichtmesser, *m.* Photometer, *m. u. n.*; –métrie, *f.* Lichtmessung, Photometrie, *f.*; –métrique, *adj.* Lichtmessungs.., photometrisch; –phobe, *adj.* lichtscheu, photophob(ic)us; *subst.* (der, die) Lichtscheue; –phobie, *f.* Lichtscheu, photophobia, *f.*; –phyges, *m. pl.* f. Lucifuges.

*Photopsie, *f.* (f. Phot..) (Ophth.) (das) Lichtsehen, Funkensehen, *n.* Lichterscheinungen in den Augen aus innern Ursachen, *f. pl.* Photopsie, *f.*

*Photosphère, *f.* (f. Photo..) (Astron.) Licht(atmo)sphäre, photosphæra, *f. pl.* (*Bode*).

Phragme, *f.* (φράγμα) (Bot., Entom.) Querwand, *f.* phragma, *n.* (*Link*, *Kirby*); ‖ ..phragme, *m.* ..wand, *f.*; ‖ *Phragmigère, *adj.* mit Querwänden versehen.

Phrase, *f.* (φράσις) Phrase, *f.* 1° Redensart, Redewendung, *f.*; (Rede=)Satz, *m.*; *im eng. Sinn*; –s, *pl.* (leere, hohle) Redensarten, Floskeln, *f. pl.* Wortkram, *m.*; 2° (– musicale) (Ton=)Satz, *m.*; ‖ *fam.* faire des –s, Phrasen machen, in gesuchten Ausdrücken reden, seine Worte drechseln; faiseur de –s, Wortkrämer, *m.*

*Phraséologie, *f.* (φρασεολογία) Phraseologie, (die einer Sprache *od.* einem Schriftsteller eigene) Wortstellung; Satzlehre, *f.*

Phraser (v. φράζειν) *vn.* 1° (Mus.) Phrasen, Tonsätze bilden, phrasiren; 2° (Litt.) Phrasen machen; (Rede=)Sätze bilden; ‖ *va.* 1° – la musique, jede Phrase des Tonstückes gehörig abrunden; 2° die Redesätze (in seinem Style ꝛc.) abrunden u. harmonisch verbinden; ‖ phrasé, –e, aus wohl accentuirten u. harmonisch verbundenen Sätzen gebildet.

Phrasier, *m.* (v. Phrase) *fam.* Phrasenmacher, =drechsler, Wortkrämer, Schönschwätzer, *m.*

Phrénésie, *f.* f. Frénésie.

Phrénétique, *adj.* f. Frénétique.

Phrénico– (v. φρενικός) (Anat.) Zwerchfell..; Phrenico-gastrique, *adj.* ligament – –, Zwerchfellsmagenband, *n.*; Phrénico-splénique, *adj.* ligament – –, Zwerchfellmilzband, *n.*

Phrénique, *adj.* (φρενικός) 1° (Anat.) Zwerchfell..; centre –, Zwerchfellmitte, *f.* centrum phrenicum (das vermeintliche Centrum der geistigen Thätigkeit); 2° (Physiol.) Seelen.., geistig.

Phrénite, *f.* (v. φρήν, φρενῖτις) 1° f. Diaphragmatite; 2° f. Frénésie.

*Phréno.. (v. φρήν) *in Zus.* *Lehrspr.* –logie, *f.* Phrenologie; 1° Lehre vom Geiste, Verstandeslehre; 2° *im eng. S.* Verörtlichungs= *od.* Localisationslehre der Geistesfähigkeiten, Gehirnlehre; Schädellehre, *f.* –logique, *adj.* phrenologisch; –logiste, *m.* Phrenolog, *m.*

Phrygane, *f.* (Entom.) Köcherjungfer, phryganea, *f.*

Phrygien, *adj.* –ne, *f.* (Φρύγιος) (Géogr.) phrygisch; (Cost.) bonnet –, phrygische Mütze, Freiheits=, Jacobinermütze, *f.*

Phryné, I. *m.* (v. φρύνη, φρῦνος) (Zool.) Phryne, Krötenspinne, *f.*; II. *n. pr. f.* (Hist. gr.) Phryne, *f.* (*fig.* Courtisane, Buhlerin, Metze, *f.*)

Phthiriase, *f.* (φθειρίασις) (Path., Derm.) Läusesucht, phthiriasis, *f.* pedicularis morbus.

*Phthirio.. (v. φθείρ) *in Zus.* (Sc. nat.) Laus..; Läuse..; –myes, *f. pl.* Lausfliegen, phthiriomyæ, *f. pl.* (*Cuv. etc.*); –phage, *adj.* läusefressend, Läuse...

Phthisie, *f.* (φθίσις) (Pathol.) Schwindsucht, Auszehrung; *bes.* (– pulmonaire) Lungenschwindsucht, Schwindsucht, *vulg.* Lungensucht; – tuberculeuse, ulcéreuse, etc., tuberculöse, eiternde ꝛc. (Lungen=)Schwindsucht, phthisis tuberculosa, ulcerosa, etc; – laryngée, Kehlkopfschwindsucht; – trachéale, Luftröhrenschwind-

fuᴍᴀ; *chem.* – dorsale, Rücken(m.rk)darre, phthisis dorsualis, *f.*; – oculaire, Schwinden, *n.* Atrophie des Augapfels, atrophia bulbi, rutidosis, *f.*

Phthisique, *adj.* (φθισικός) (Path.) schwindsüchtig; von der Schwindsucht; ‖ *subst. m.* (der) Schwindsüchtige, Phthisiker, phthisicus, *m.*

Phthore, *m.* (v. φθορά) (Chim.) phthorum, *n.* (*Ampère*) s. Fluor.

Phthorides, *m. pl.* (s. Phthore) (Minér.) fluorartige Mineralien, Phthoride, *n. pl.* (*Beudant*).

Phthoriques, *m. pl.* (s. Phthore) (Chim.) negativ=elektrische Fluorverbindungen, *f. pl.* phthorici (*Guibourt*).

Phylactère, *m.* (φυλακτήριον) (Ant.) 1° Denkzettel (*der Juden*), *m.* Phylakterium; 2° Schutzgehänge, Amulett, *n.* Talisman (*der heidnischen Völker*), *m.*

°**Phylarque**, *m.* (φύλαρχος) (Ant. gr.) Stammhaupt, Zunftmeister (*in Athen*), Phylarch, *m.*

Phylicide, *f.* s. Ericide.

Phylites, *m. pl.* (v. φυλή) (Zoophyt.) zusammenlebende, Thierpflanzenbildende Thiere, Haufenthiere, *n. pl.* phylites (*Dugès*).

†**Phyll..**, s. Phyllo...

Phyllade, *f.* (v. φυλλάς) (Minér.) Blätterstein, *m.* Phyllas.

°**Phylladi..** (s. Phyllade) *in Zus.* (Géogn.) -fère, *adj.* blättersteinhaltig; -forme, *adj.* blättersteinartig.

Phylladien, *adj.* -ne, *f.* (s. Phyllade) (Minér.) Blätterstein.., Blätter.., geblättert.

Phylladique, *adj.* (s. Phyllade) (Géogn.) roches -s, Blättersteinfelsen, *m. pl.* (*Brongniart*).

°**Phyllanthe**, *adj.* (s. Phyll..) (Bot.) blattblumig, blätterblumig, mit beblümten Blättern; ‖ *subst. m.* Blätterblume, *f.* phyllanthus; – emblique, kleiner Mirobalanenbaum, *m.*

Phylle, *m.* (v. φύλλον) (Bot.) phyllum, *n.* (*Link*) s. Sepale.

Phyllidie, *m.* (v. φύλλον) (Zool.) Blattschnecke, *f.* phyllidium, *n.*; ‖ Phyllidiacés (*Menke*), Phyllidiens (*Lam.*), *m. pl.* (Fam. der) Blattschneckenarten, *f. pl.* phyllidiacea, *n.* phyllidii, *m. pl.*

Phillie, *f.* (v. φύλλια, φυλλία) (Entom.) Blattheuschrecke, *f.* (das) wandelnde Blatt, *n.* phyllia.

°**Phyllithe**, *m.* (s. Phyll.. u. Lithe) (Oryctogn.) Blattstein, *m.* 1° versteinertes Blatt, *n.*; 2° Blattabdruck, Phyllith, *m.*

°**Phyllo..** (v. φύλλον) *in Zus.* (Sc. nat.) Blatt..; -bie, *m.* Blattkäfer, *m.* phyllobium; -branches, *m. pl.* Blattkiemer, *m. pl.* Phyllobranchien, phyllobranchiata, *n. pl.* (*Bauchfüsslerfam., Latr.*); -céphale, *adj.* blattköpfig; -clade, *m.* Blattast, *m.* phyllocladium (*Bischoff*); -de, *m.* 1° Blattstielblatt, *n.* (*Cand.*); 2° Knospenschopf, *m.* (*Henschel*) phyllodium, *n.*; -dermes, *m. pl.* Blatthautschwämme, phyllodermei, *m. pl.* (*Persoon*); -dial(e), *adj.* godet – –, Phyllodialschlauch, Stockschlauch, *m.* ascidium phyllodiale; -diné(e), *adj.* blattstielblättrig; -gène, *adj.* auf Blättern wachsend; aus einem Blatte entstanden, Blatt..; Blätter.., phyllogenus; -goule, *f.* Entstehung der Blätter, *f.* (*Schimper*); -ïde, *adj.* blattförmig; =ähnlich; =artig; Blatt..; -lobées, *f. pl.* Hülsenfrüchte mit blattartigen Samenlappen, phyllolobeæ, *f. pl.* (*Cand.*); -manie, *f.* Blattsucht, Phyllomanie, phyllomania, *f.*; -me, *m.* s. *oben* -de, 2°; -pes, *m. pl.* (Fam. der) blattfüßigen Kiemenfüße, Blattfüßler, *m. pl.* phyllopa (*Cuv., Latr.*); -phages, *m. pl.* blattfressende 1° Beutelthiere, *n. pl.* Blattfresser (*Latr. etc.*), 2° Käfer (*Cuv., Latr.*), phyllophagi, *m. pl.*; -phile, *adj.* die Blätter liebend, Blatt..; Laub..; -podes, *m. pl.* 1° s. *oben* -pes (*Latr., Goldf. etc.*); 2° s. Lamellipèdes (*Gray*); -rhynques *m. pl.* Blattmäuler, *n. pl.* phyllorhynchi (*Störfischfam.*); -some, *m.* (der) blattleibige Krebs, Blattkrebs, *m.* phyllosoma, *n.*; -stomes, *m. pl.* Blattnasen, *f. pl.* phyllostomati (*Fledermausfam.*).

Phyllule, *f.* (v. φύλλον) (Bot.) Blatt(stiel)narbe, phyllula, *f.* (*Zuccarini*).

°**Phyllure**, *m.* (s. Phyll..) (Zool.) Blattschwanz, *m.* blattschwänzige (Gecko=)Eidechse, *f.* phyllurus, *m.*

°**Physa..** (v. φῦσα) *in Zus.* (Zool.) -podes, *m. pl.* blasenfüßige Halbflügler, Blasenfüßler, Physapoden, *m. pl.* (*Dum.*).

Physalie, *f.* (v. φυσαλίς *oder* φύσαλος) (Zool.) Blasenqualle, physalis, *f.*

Physconie, *f.* (*neu-lat.* physconia, v. φύσκων) (Path.) (*eig.* Dickbäuchigkeit) s. Carreau.

Physe, *f.* (φῦσα) (Zool.) Blasenschnecke, physa, *f.*

..**Physe**, *f.* (v. φύσις) (Anat. etc.) (das) Gewachsene, *n.* ..knochentheil; ..ansatz; ..satz, *m.* ..physe, ..physis, *f.* (z. B. Apo-, Dia-); (Bot.) ..faden, *m.*

Physème, *m.* (φύσημα) (Bot.) Wulst, (wulstiger) Stengel, *m.* (Wulst=)Laub (der Algen), physema, *n.* (*Wallroth*).

Physetère, *m.* (φυσητήρ) (Zool.) Pottwall, Pottfisch, physeter; *bes.* (– macrocephale) (der) großköpfige P., Caschalot, – trumpo, Trumpo=Caschalot, physeter Trumpa, *m.*

Physicien, *m.* -ne, *f.* (v. φυσικός) 1° (der, die) Naturkundige, *m. u. f.* Physiker, *m.* =in, *f.* physicus; 2° *ehem. auf hohen Schulen*: (ein) der Physik Beflissener, Secundaner; 3° *alt. u. in England*: Arzt, Physikus, *m.*; ‖ *adj.* physikalisch.

Physico- (v. *lat.* physicus) physikalisch=; Physico-mathématique, *adj.* physikalisch=mathematisch; Physico-médical(e), *adj.* physikalisch=medizinisch.

°**Physio..** (v. φύσις) *in Zus.* Natur..; Physio..; (Doctr. méd.) -crate, *m.* Anhänger der Lehre von der Natur=Allvermögenheit, Physiokrat, *m.*; -cratie, *f.* (das) Herrschen, Vorherrschen, *n.* Allvermögenheit der Natur, Lehre von der Natur=Allvermögenheit, Physiokratie, *f.*; -cratique, *adj.* physiokratisch; -gnomie, *f.* (φυσιογνωμονία) Physiognomik, Physiognomonie, *f.* 1° Gesichtsdeutung, =kunde, *f.*; 2° Werk darüber, *n.*; -gnomonique, *adj.* (φυσιογνωμονικός) physiognomisch; (Sc. nat.) -graphe, *m.* Naturbeschreiber, Physiograph, *m.*; -graphie, *f.* Naturbeschreibung, Physiographie, *f.*; -graphique, *adj.* physiographisch; (Sc. nat. et méd.) -logie, *f.* (*eig.* Naturlehre; *gewöhnl. im eng. S.* Lebenslehre, Lehre von den Lebensgesetzen, *bes.* des menschlichen Körpers) Physiologie, *f.*; -logique, *adj.* physiologisch; -logiste, *m.* Physiolog, *m.*; -nomie, *f.* (φυσιογνωμία, φυσιογνωμονία) Physionomie, *f.* 1° Gesichtsbildung, *f.* Gesichtszüge, *m. pl.* Gesicht, *fam.* Aussehen, *n.*; 2° *im eng. S.* lebendiger, eigenthümlicher, anziehender (Gesichts=)Ausdruck, *m.* (das) Charakteristische im Gesichtsausdrucke; 3° *fig.* (der eigenthümliche, im Aeußern hervortretende Charakter (einer S.), *m.* (das eigenthümliche) Gepräge; Aussehen; Ansehen, *n.* Anschein, *m.*; Gestalt, *f.*; 4° Kunst der Gesichtsdeutung, Physiognomik, *f.*; -nomiste, *m.* Gesichtskenner, Physiognom(iker); (Bot.) Botaniker, welcher die Pflanzen nach ihrem äußern Habitus ordnet, Begründer, Anhänger des natürlichen Systems, physionomus, *n.* (*Linné*).

Physique, *f.* (φυσική) 1° Naturwissenschaft, Naturkunde, Naturlehre, Physik (A. *Wissenschaft*; B. *Werk darüber*); 2° (*Classe, in welcher die*) Physik (*gelehrt wird*), *f.*; ‖ *adj.* (φυσικός) physisch: 1° natürlich; naturwissenschaftlich, physikalisch; 2° leiblich, körperlich, materiell; sinnlich; Leibes.., Körper..; ‖ *subst. m.* (das) Physische (am Menschen), *n.* Leibesbeschaffenheit, *f.* Körper; – bau, *m.* (Leibes=Gestalt, *f.* Leib, *m.*; ‖ de –, der, über Physik; physikalisch.

Physiquement, *adv.* physisch *etc.*; auf eine physische Art.

°**Physo..** (v. φῦσα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Blasen..; Wind..; Windgeschwulst des, der..; -carpe, *adj.* blasenfruchtig; -cèle, *f.* Windbruch, *m.* physocèle, *f.*; -céphale, *m.* Kopfwindgeschwulst, emphysematöse Kopfgeschwulst, *f.* physocephalus; -grades, *m. pl.* Weichthiere mit einer Luft= *od.* Schwimmblase, physograda, *n. pl.* (*Blainv.*); -ïde, *adj.* blasenartig; -métrie, *f.* Mutterwindsucht, physometra, *f.*; -phore, *adj.* blasentragend; *subst. m.* Stengelblasenquelle, physophora, *f.*

°**Physsophore**, *m.* s. Physophore.

°**Phyt..**, s. Phyto.. (Sc. nat.) -adelges, *m. pl.* s. Plantisuges; -anthrace, *m.* (Minér.) fossile Pflanzenkohle, vegetabilische Steinkohle, *f.* phytanthrax (*Tondi*); -auxie, *f.* (s. Phyt.. u. αὔξη) (das) Wachsen der Pflanzen, Treiben der Gewächse, *n.* phytauxia (*Dupetit-Thouars*).

..**Phyte**, *m.* (φυτόν) (Bot., Zool.) ..pflanze, *f.* ..gewächs, ..phytum, *n.* (z. B. Zoo-).

°**Phyteuma..** (v. φύτευμα) *in Zus.* -colle, *f.* (Chim.) stickstoffhaltiger Pflanzenstoff, *m.* phyteumacolla, *f.* (*Brandes u. Meissner*).

°**Phyti..**, *missbr.* s. Phyto..; (Sc. nat.) -branches, *m. pl.* Krustenthiere mit baumartigen Kiemen, Phytobranchien, phytibranchia, *n. pl* (*Lam.*); -phage, *adj.* s. Herbivore; -phages, *m. pl.* pflanzenfressende

Weichthiere, phytiphaga, *n. pl.* (*Lam.*).

* **P h y t(o)..** (*v.* φυτόν) *in Zus.* (Sc. nat.) Pflanzen..; Gewächs..; Kräuter.., Phyto.. (s. Herbi..); -biologie, *f.* Lehre vom Pflanzenleben, Phytobiologie, *f.*; -biologique, *adj.* phytobiologisch; -chimie, *f.* Pflanzenchemie, Scheidekunst der Pflanzenstoffe, Phytochemie, *f.*; -chimique, *adj.* der, über Pflanzenchemie, phytochemisch; -chlorine, *f.* s. Chlorophylle; -colle, *f.* s. Phyteumacolle; -dozoés, *m. pl.* Pflanzenthiere, phytodozoa, *n. pl.* (*Latr.*); -gamie, *f.* Pflanzenehe, *f.* (das) Blühen, *n.* Phytogamie, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -gène, *adj.* aus Pflanzen entstanden, Pflanzen..; carbone - - (*Tondi*), s. Houille; -génésie, *f.* (das) Entstehen der Pflanzen, Keimen, *n.* Phytogenesie, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -géographie, *f.* Pflanzenerdbeschreibung, botanische Geographie, *f.* (*Schouw*); -gnomie, *f.* (die) äußere Pflanzenkunde, beschreibende und vergleichende Botanik, Charakteristik der Pflanzen nach ihrem Habitus 2c., Phytognomie, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -graphe, *m.* Pflanzenbeschreiber, Phytograph, *m.*; -graphie, *f.* Pflanzenbeschreibung, Phytographie, *f.*; -ïde, *adj.* pflanzenähnlich, Pflanzen.., phytoïdes; -laccées, *f. pl.* (Fam. der) Kermesbeerarten, phytolacceæ, *f. pl.* (*Brown*); -laccique, *adj.* (Chim. org.) acide - -, Kermesbeersäure, *f.* ac. phytolaccicum (*Braconnot*); -laque, *f.* Kermesbeere; *bes.* (Mat. méd.) (- - à dix étamines) zehnmännige K., *f.* amerikanischer Nachtschatten, *m.* Phytolacca (decandra), Solanum racemosum; -lithe, *m.* Pflanzenstein, -abdruck, Phytolith, *m.*; -logie, *f.* Pflanzenlehre, -kunde, Phytologie, Botanik, *f.*; -logique, *adj.* phytologisch, botanisch; -mydes, *f. pl.* Pflanzenfliegen, phytomydæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); phytonomatotechnie, *f.* Bildung der Pflanzennamen, botanische Terminologie, *f.* (*Bergeret*); -nomie, *f.* Pflanzenkunde, Lehre von dem Pflanzenleben und den Gesetzen desselben, Phytonomie, *f.* (*Cassini*); -nymphie, *f.* (*v.* Phyto.. *u.* νύμφη; *eig.* Pflanzenverlobung) Aufbrechen der Blumen, Aufblühen, *n.* Phytonymphie, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -phages, *m. pl.* (die) pflanzenfressenden Käfer, phytophagi, *m. pl.* (*Dum.*); -polyte, *adj.* (s. Phyto.. *u.* πολίτης) auf andern Pflanzen wachsend; Schmarotzer.. (*Palisot-Beauvais*); -schésie, *f.* Lehre von den abgesonderten Pflanzentheilen (, und deren selbstständigem Fortbestehen, d. h. von den Treib- und Pfropfreisern, Ablegern 2c.), phytoschezia, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -technie, *f.* (Pflanzenkunst) 1° Lehre von der Unterscheidung, Eintheilung u. Benennung der Pflanzen (*Desvaux*); 2° Kunst, die Botanik zu studiren u. zu lehren (*Cassini*), Phytotechnie, *f.*; -térosie, *f.* Lehre von den Störungen des Pflanzenlebens, vegetabilische Krankheitslehre, phytoterosia, *f.* (*Desvaux*); -tocie, *f.* (*wörtl.* Pflanzengeburtslehre, vegetabilische) Fruchtentwickelungs- u. Besamungslehre, phytotocia, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -tomie, *f.* Pflanzenzergliederung(slehre), Pflanzenanatomie, Phytotomie, *f.*; -tomiste, *m.* Pflanzenzergliederer, Pflanzenanatom, analytischer Botaniker, Phytotom, *m.*; -traumatie, *f.* (*v.* Phyto.. *u.* τραῦμα) Pflanzenwundlehre, phytotraumatia, *f.* (*Dupetit-Thouars*); -trophie, *f.* Pflanzenernährung; Kunst, das Gedeihen der Pflanzen zu befördern, Phytotrophie, *f.* (*Dup.-Th.*); -tropie, *f.* Kunst, die Gestalt *od.* die Eigenschaften der Gewächse umzubilden, Phytotropie, *f.* (*Link*); -typolite, *f.* s. *ob.* -lite; -zoaires, *m. pl.* Pflanzenthiere, Phytozoen, phytozoa, *n. pl.* (*Bory etc.*).

P i a c u l a i r e, *adj.* (*lat.* piacularis) *selt. gebr.* s. Expiatoire.

P i a f f e, *f.* (*vgl. deutsch.* piff, paff) *veralt.* Großthuerei, Prahlerei, *f.* Plunderstaat, *m.*

P i a f f e r (s. Piaffe) *vn.* 1° *alt.* groß thun, sich spreizen; 2° (Man.) sich stolz bäumen, paradiren, piaffiren, tanzen.

P i a f f e u r, *adj. m.* (*v.* Piaffer) sich stolz bäumend, tanzend, piaffirend.

P i a i l l e r (s. Piauler) *vn. fam.* (aus Bosheit) plärren, schreien (*v. Kindern*); *fig.* kreischen, belfern, keifen.

P i a i l l e r i e, *f.* (*v.* Piailler) *fam.* Geplärre; Gekreisch; Gebelfer; Geschrei, *n.*

P i a i l l e u r, *m.* -se, *f.* (*v.* Piailler) *fam.* Schreier, *m.* -in, *f.* Schreihals, *m.*

P i a n, *m.* s. Frambœsia.

P i a n e - p i a n e, *adv.* (*v. ital.* piano) *fam.* sachte, sachte! nur gemach!

P i a n i s t e, *m. u. f.* I. (s. Piano) Clavier- *od.* Pianospieler, Pianist, *m.* -in, *f.*; II. (Path.) (ein) mit dem Pian Behafteter, *m.*

† **P i a n o**, I. *adv.* (*ital.*) leise, sanft, piano; ‖ *subst. m.* Piano, *n.*; II. Piano(-forte, Forte-piano), *m.* Fortepiano, Pianoforte, *n.*; (- à queue) Flügel, *m.*

P i a s t(e), *m.* (Hist. mod.) Piast, *m.* (*Edelmann von altpolnischem Stamme*).

P i a s t r e, *f.* (*ital.* piastra) (-forte) Piaster, *m.* (*spanische u. amerikanische Silbermünze = etwa 5 Fr.*).

P i a u l e r (*vgl. d. lat.* pipilare) *vn.* piepen (*v. jungen Hühnern*); *fig. pop.* wehklagen und wimmern, piepen; *niederd.* pauen (*v. Kindern u. Schwächlingen*).

P i c, *m.* I. (*v. deutsch.*) Picke, Spitzhaue, -hacke; - à roc, Steinhaue, Picke, *f.*; II. (Jeu de piquet) Sechziger, *m.*; III. (Géogr.) Spitzberg, Pic, *m.*; à -, *loc. adv.* senkrecht, schnurgerade herunter; schroff u. steil, jäh lings); taillé, coupé à -, senkrecht, schroff abgeschnitten *od.* herausgeschnitten; lothrecht abgestürzt; senkrecht in die Tiefe gehend(es Geschwür 2c.); IV. (*lat.* picus) (Ornith.) Specht; - vert, Grünspecht, grüner Erdhacker, Fichtenerdhacker, picus viridis, gecinus viridis, g. pinetorum (*Boie*); pic-maçon, s. Torchepot.

† **P i c a**, *m.* (*neu-lat.*) (Path.) (krankhaftes Eß-)Gelüste, *n.* pica(tio), malacia, *f.*

† **P i c a d o r**, *m.* (*span.*) Pikenreiter (bei Stiergefechten), Picador, *m.*

P i c a r e l, *m.* (Ichth.) (der) rothflossige Meerbrassen, *m.* (sparus) smaris.

† **P i c e a**, *m.* (*lat.*) s. Sapin (pesse).

P i c e s, **P i c i d e s**, *m. pl.* (*v. lat.* picus) (Ornith.) (Fam. der) Elstervögel, pici, *m. pl.* (*Lherminier etc.*) picidæ, *f. pl.* (*Vigors*).

* **P i c i..** (*v. lat.* pix) *in Zus.* (Hist. nat.) pech..; mit pechschwarzen (Fühlern 2c.), schwarz..; -vore, *adj.* pechfressend, Pech..; Fichten...

P i c h o l i n e, *f.* (*v. ital.* piccolo) (olive -) kleine runde Olive, Tafelolive, *f.*

P i c o r é e, *f.* (*v.* Picorer) (Guerre) Marodiren, *n.* Beutezug, *m.*; *im w. S.* (*v. Schülern*) Obstmausen, *n.* Obstjagd, *f.*; aller à la -, auf Beute ausgehen, einen Beutezug machen; *fig.* (*v. Bienen*) auf das Honigsammeln ausschwärmen.

P i c o r e r (*vgl. lat.* pecora) *vn.* 1° *alt.* auf Beute ausgehen, marodiren; 2° *fig.* A. ausschwärmen, um Honig einzusammeln, den Honig aus den Blumen saugen *od.* nippen; B. *fam.* in den Werken Andrer plündern, lit(t)erarische Beutezüge machen.

P i c o r e u r, *m.* (*v.* Picorer) 1° *alt.* s. Marodeur; 2° *fig. fam.* lit(t)erarischer Beutezügler *od.* Schmarotzer, Plagiarius, *m.*

P i c o t, *m.* (s. Picoter) I. (kleiner Holz-)Splitter, *m.* Splitterchen, Zäckchen (auf einer uneben abgehauenen 2c. Holzfläche), *n.*; (Technol.) (hölzerner) Keil, *m.*; II. Zäckchen (an Spitzen), *n.*

P i c o t e, *f.* (*v.* Picoter) *vulg.* s. Variole.

P i c o t e m e n t, *m.* (*v.* Picoter) (das) Stechen, Prickeln, *n.* punctio.

P i c o t e r (*Frequent. v.* Piquer) *va.* 1° (mit Nadeln 2c.) stechen, prickeln; (ein Pferd mit dem Sporn) prickeln, kitzeln, anreizen; *fig. fam.* auf (Jem.) sticheln; Jem.) necken, häkeln; 2° (*eine prickelnde Empfindung verursachen*) (wie mit Nadeln) stechen, prickeln; 3° (Obst 2c.) anpicken, anhacken, anfressen (*v. Vögeln*); ‖ se -, sich necken; ‖ picoté, -e, geprickelt 2c.

P i c o t e r i e, *f.* (*v.* Picoter) *fam.* Stichelei, Stichelrede; Neckerei; Häkelei, *f.*

P i c o t i n, *m.* (*v.* Picot) Metze (Hafer), *f.*

* **P i c r..**, s. Picro...

P i c r i t e, *f.* (*v.* πικρός) (Minér.) Bitterkalk; Bitterspath, Pikrit, *m.*

* **P i c r o..** (*v.* πικρός) *in Zus.* (Sc. nat.) Bitter..; -glycion, *m.* bittersüßer Extractivstoff (des Bittersüßes), *m.* Pikroglycin, Dulcamarin, picroglycium, *n.* (*Pfaff.*); -lit(h)e, *f.* Bitterstein, Pikrolith, *m.*; -mel, *m.* Gallensüß, *n.* Gallenzucker, *m.* Pikromel, *n.* (*Thénard*); Picrosmine, *f.* (s. Picr.. *u.* ὀσμή) Pikrosmin, *m.* (*eine Serpentin-Art*); -toxine, *f.* Pikrotoxin, *n.* (*Boullay*) (s. Menispermine); -toxique, *adj.* sels - -s, Pikrotoxin-, Menisperminsalze, salia picrotoxica, *n. pl.* (*Berz.*).

P i e, *f.* (*lat.* pica) 1° Elster, *f.* (corvus) pica; 2° (*elsterähnl. Thier*) A. pie-grièche, Würger, lanius, *m.*; *fig. fam.* kreischendes, zänkisches Weib, Rabenweib, *n.* Xantippe, *f.*; B. - de mer, Meerelster, *f.* (der gemeine) Austervogel, hæmatopus ostrilegus, *m.*; ‖ larron comme une -, diebisch wie eine Elster; œil de -, Elsterauge; *fig.* Diebsauge, lüsternes Auge, *n.*; *fig. prov.* donner à manger à sa -, (*wörtl.* seiner Elster zu fressen geben) einen Theil seines Gewinnstes einstecken; fromage à la -, weißer Käse; ‖ *adj.* scheckig, leucomelas; cheval -, scheckiges Pferd, *n.* Schecke, *f.*

P i e, *adj. f.* (*lat.* pius, pia) œu-

vre –, frommes Werk; milde Stiftung, *f.*

Pièce, *f.* (*ital.* pezza, *engl.* piece, fet, *neu-lat.* fettucia, *v. deutsch.* Fetzen) Stück, *n.* 1° *Theil eines Ganzen*; *fam.* Fetzen; Brocken, *m.*; (– de bois) (Holz-)Kluft, *f.*; Scheit; 2° *ein selbstständiges Ganze*; ‖ *im eng. S.* A. (angesetztes, angelöthetes ꝛc.) Stück, *n.* Fleck, *m.*; Karre, *f.*; Vorstoß, *m.*; B. Stückfaß, Faß, *n.* Tonne, *f.*; B. Stück (Geschütz), *n.* Feuerschlund, *m.* Kanone, *f.*; C. Zimmer; Gemach, *n.*; Saal, *m.*; D. Stück (Landes); Feld; – d'eau, Wasserstück; Lustgewässer, *n.*; (Garten-)Teich, *m.*; Wasserbecken, *n.*; E. Arbeit, *f.*; Probestück, *n.*; – d'écriture, Probeschrift, kalligraphische Arbeit, *f.*; F. (Geistes-)Werk, *n.*; Ausarbeitung, *f.* Aufsatz, *m.*; *bes.* *a*, (Theater-)Stück, dramatisches Werk; *b*, Tonstück, *n.*; Composition, *f.*; *c*, (Jur.) Actenstück; Document, *n.*; Urkunde, *f.*; -s, *pl.* Acten, *f. pl.*; Beweisstücke *n. pl.*; G. Geldstück; Stück Geld, *n.*; Münze; Medaille, *f.* Thaler, *m.* Trinkgeld, *n.*; H. (Damen- ꝛc.) Stein, *m.*; (Schach- ꝛc.) Figur, *f.*; *bes.* (Jeu d'échecs) Officier, *m.*; I. *fig. fam.* Streich, Possen, Schabernack, *m.*; ‖ – de .., Stück .., ..stück; – de bois, Stück, Kluft Holz; *bes.* Musterstück, *n.* Kluft, *f.*; mettre en -s, in Stücke zerlegen, schlagen, reißen ꝛc., entzwei schlagen ꝛc., zerschlagen, zerreißen ꝛc; zerstückeln; par -s, stückweise; tomber par -s, stückweise aus einander fallen, in Stücke fallen, zerfallen (*bes. von brandigen Gliedmassen etc.*); être armé de toutes -s, (*wörtl.* mit allen Stücken) vom Kopfe bis zu den Füßen gewappnet *od.* geharnischt sein, in voller Rüstung sein (*fig.* mit allen möglichen Beweisgründen ausgerüstet sein); *fig. fam.* habiller qn de toutes -s, Jem. gehörig zudecken *od.* zurichten, ihm übel mitspielen; ihn gehörig durchhecheln; composer, créer qc. de toutes -s, eine S. aus ihren Urstoffen zusammensetzen *od.* schaffen, sie geradezu, ohne Mittelwirkung, ohne Weiteres erschaffen, machen, ins Leben rufen; être tout d'une –, aus einem (einzigen) Stücke gemacht sein *od.* bestehen, *fig. fam.* *a*) höchst ungelenkig, gewaltig steif, ein hölzerner Mensch, ein wahrer Klotz sein; *b*) einen starren, unlenksamen Geist *od.* Sinn haben, steifsinnig sein; sich nicht zu fügen wissen; il a dormi cette nuit tout d'une –, er hat diese Nacht in einem Zuge fort, wie ein Stück Holz geschlafen; – d'estomac, Stück Flanell ꝛc., zum Warmhalten des Magens, Brusttuch, *n.* Brustlatz, *fam.* Magenwärmer, *m.*; – de four, de pâtisserie, Backwerk; (Gericht) Gebackenes, *n.*; Pastete, *f.*; – de charpente, gezimmerte Baustücke, Zimmerhölzer, *n. pl.*; – de blé, Kornfeld, *n.*; ils coûtent 5 fr. –, sie kosten 5 Fr. das Stück; – de batterie, – de siége, Belagerungsgeschütz, Stück groben Geschützes; – de campagne, Feldstück, *n.*; – de douze (livres de balle), zwölfpfündiges Geschütz, *n.* Zwölfpfünder, *m.*; (Théâtr.) la grande –, das Hauptstück; la petite –, das kleine Stück, Nebenstück, Nachspiel; *fig. fam.* Nachspiel; Zwischenspiel, Intermezzo, *n.*; jouer une –, faire (une) – à qn, Jemanden einen Streich spielen; – de clavecin, Stück für das Clavier; – à l'appui, Beweisstück, *n.* -urkunde, *f.*; – de mariage, Hochzeits-, Traunungs-, Brautthaler, *m.*; *prov.* il est près des -s, das Geld geht ihm aus, es steht schlecht mit ihm; ‖ – à –, *loc. adv.* Stück für Stück; ein Stück nach dem andern; stückweise; à la –, *loc. adv.* stückweise, einzeln.

Pied, *m.* (*lat.* pes, *gr.* ποῦς) 1° (Anat. hum.) Fuß; (Anat. comp., Zool.) *techn.* Hinterfuß; *vulg.* (Vorder- *od.* Hinter-)Fuß, *m.* Klaue, *f.*; (Chasse) Lauf; (Man.) Huf (des Pferdes); *bei manchen Weichthieren*: (*Bewegungsorgan, scheiben-, beil- od. zungenförmige Fleischmasse am Vorderbauche*) Fuß; pied-mâchoire, Kieferfuß, *m.*; 3° *im w. S.* A. – poudreux, va-nu-pieds, *m.* (*wörtl.* bestäubter Fuß, Barfußgänger) Landstreicher, Vagabond, *m.*; B. (Rôtiss.) petits -s, kleines, zartes Geflügel, *n.*; C. – fourché, Klauenzins, *m.*; D. pied-à-terre, *m.* (*wörtl.* Fuß zur Erde) Absteigequartier, *n.*; E. (Chasse) (Fuß-)Spur, Fährte, *f.*; 3° (*etw. Fussähnliches; der untere Theil einer S.*) A. (Bot., Hort.) *a*, Fuß; Stengel; Strunk (der Schwämme ꝛc.); *bes.* Fruchtknoten-Grund *od.* -Stiel (*Cassini*); *b*, (Baum-)Stamm; (Nelken- ꝛc.) Stock, *m.*; *c*, *Benenn. versch. Gewächse*: pied-d'alouette, f. Delphinelle (des blés); pied-d'âne, f. Tussilage (pas-d'âne); pied-de-chat, f. Immortelle (dioïque); pied-de-corneille, f. Plantain (pied-de-corn.); pied-de-griffon, f. Ellébore (fétide); pied-de-lion, f. Alchimille (ord.); pied-de-pigeon, Taubenfuß, *m.* rundblättriger Storchschnabel, *m.* Geranium (rotundifolium *s.*) columbinum; pied-de-poule, f. Cynodon (chiendent); pied-de-veau, f. Gouet (tacheté); B. (Géol.) Fuß (eines Berges ꝛc.); (Arts et mét.) (Säulen- ꝛc.) Fuß, *m.*; Fußgestell, Piedestal, (Tisch-, Stuhl- ꝛc.) Bein, *n.*; Untertheil (der Lettern, eines Glases ꝛc.); Fußtheil, *m.* Füße (des Bettes ꝛc.), *m. pl.*; Schere (an einer Wage); (Teint.) Grundfarbe, *f.* Grund, *m.*; C. *Benenn. versch. Werkzeuge u. Verzierungen etc.*: pied-de-biche, (Dent.) Geißfuß; (Horl.) *a*, gebrochener Ausheber; *b*, Klauenhammer; (Men.) *a*, Hirschfuß, *m.*; *b*, Klemme, Zwinge, *f.*; pied-de-chèvre, Geißfuß, eiserner Hebel mit gekrümmtem Ende, *m.* Brecheisen, *n.*; – cornier, f. Cornier; D. – de bœuf, Ochsenfuß, *m.* Klappreispiel, *n.* (*ein Kinderspiel*); E. geneigte Stellung *od.* Lage(, *in sofern dieselbe geeignet ist, einer Sache Halt u. Festigkeit zu geben*), Lehne, Schrägheit; (Fort.) Anlage; donner du – à une échelle, einer Leiter Schrägheit geben, sie schräg stellen, deren Fuß von der Stützfläche absetzen, um ihr mehr Festigkeit zu geben; F. *a*, Fuß, *m.* (*Längenmass v. 12 Zollen od. 324 Millimetern*); *b*, Fußmaß, *n.*; G. *fig.* Maßstab, Fuß; H. (Art métr.) (Vers-)Fuß, *m.*; ‖ 1° – de .., ..fuß; – de devant, de derrière, Vorderfuß; Hinterfuß; de –, du –, des Fußes; zu Fuß; Fuß..; valets de –, Lakaien, Livreebediente zu Fuß; *alt.* gens de –, Fußgänger, Fußsoldaten, Fußtruppen, *pl.*; de – en cap, vom Kopf bis zu den Füßen, vollständig (gerüstet, geharnischt); *fam.* de son –, zu Fuße; *pop.* aller de son – léger, de son – mignon, mit leichtem Fuße, leichten Fußes davoneilen, schnell u. wohlfeil zu Fuße reisen; à -s secs, trockenen Fußes; sauter (un fossé, etc.) à -s joints, (über einen Graben ꝛc.) mit geschlossenen Füßen hinwegspringen, hinweghüpfen; *fig.* (über eine Schwierigkeit ꝛc.) geradezu hinwegspringen, (sie) ohne Weiteres überspringen, überhüpfen; -s et poings liés, an Händen u. Füßen geknebelt; fouler aux -s, unter die Füße, mit Füßen treten; mettre – à terre, (den Fuß zur Erde, ans Land setzen) *a*, absteigen; aussteigen; abtreten; *b*, das Land betreten; ans Land gehen, anlanden; *prov.* avoir bon –, bon œil, *a*, wohlauf sein, frisch u. gesund sein; *b*, auf seiner Hut sein; *ellipt.* bon –, bon œil, sein Sie auf Ihrer Hut, nehmen Sie sich in Acht! Acht gegeben; aufgepaßt; *fig.* avoir un – dans la fosse, mit einem Fuße schon im Grabe stehen; *fam.* avoir toujours un – en l'air, stets einen Fuß in der Luft haben, fortwährend in Bewegung *od.* auf den Beinen sein; donner un coup de – *a*) à qn, Jemanden einen (Fuß-)Tritt geben, ihn (in den Leib ꝛc.) treten; *b*) *fam.* jusqu'à tel endroit, einen Sprung bis an einen Ort hin thun, bis alldahin springen *od.* laufen; être en –, *fig.* in Amtsthätigkeit, in activen Diensten sein; capitaine en –, dienstthuender, wirklicher Hauptmann; être sur –, *a*, auf den Beinen sein; aufsein; thätig sein; *b*) (f. 2°) auf dem Stamme *od.* Halme stehen; remettre un malade sur –, einen Kranken wieder auf die Beine bringen; *fig.* être sur un bon –, auf einem guten Fuße sein *od.* stehen, in einem guten Zustand sein; être sur un mauvais – dans le monde, mit der Welt auf einem schlechten Fuße stehen, über den Fuß gespannt sein, in schlechtem Rufe stehen; sur ce pied-là, auf diesem Fuße; in diesen Verhältnissen; so wie die Sachen jetzt stehen; *fig. fam.* être encore sur ses -s, *a*, noch auf den Beinen sein, noch stehen, sich noch halten; *b*, noch keine Verpflichtung übernommen haben, noch freie Hand haben; mettre qn sur un bon –, *a*, Jem. auf einen guten Fuß setzen, in einen günstigen Zustand versetzen; gut ausstatten; *b*, mettre qn sur le bon –, Jem. anhalten, seine Pflicht zu erfüllen; à (quatre, etc.) -s, mit (vier ꝛc.) Füßen, (vier- ꝛc.)füßig; depuis les -s jusqu'à la tête, vom Kopfe bis zu den Füßen, von oben bis unten; *pop.* gagner au –, das Feriengeld nehmen, auskneifen; *prov.* haut le –, *a*, auf (die Beine)! ausgebrochen! auf und davon! *b*, haut-le-pied, *subst. m. fam.* Leichtfuß, Habenichts, windiger Patron, *m.*; *c*, *adv.* (Pferde) zum Unterlegen, zum Wechseln (fortschicken ꝛc.); ungebraucht (zurückschicken ꝛc.) (f. Haut); mettre les -s dans une maison, die Füße, den Fuß in ein Haus setzen, in dass. (ein-)treten; dass. betreten; *fig.* mettre qc. sous ses -s, etw. unter die Füße treten, verachten; *prov.* ne pas se moucher du –, (*wörtl.* sich nicht mit dem Fuße schneuzen) Haare auf den Zähnen haben; ne savoir sur quel – danser, nicht wissen, auf welchem Fuße man tanzen, was man anfangen soll, in der peinlichsten Verlegenheit sein; *fam.* ne pouvoir mettre un – devant l'autre, keinen Fuß vor den andern stellen, nicht auf die Füße treten, nicht auf den Beinen stehen können, äußerst entkräftet sein; peindre qn en –, Jem. stehend, in ganzer Figur malen; portrait en –, Standgemälde, *n.*; perdre –, den Grund, den Boden (des Wassers) verlieren, nicht mehr Grund fassen *od.*

stehen können; *fig. fam.* den letzten Anhaltspunkt verlieren, auf Nichts mehr fußen können, in den Abgrund sinken, nicht mehr wissen, wo man ist; il y a –, es ist (hier) Grund, man kann fußen *od.* stehen; il n'y a pas –, man findet keinen Grund; *fig. fam.* es läßt sich auf Nichts in dieser S. fußen, man kann die Sache nicht unternehmen; *fig.* prendre –, festen Fuß fassen; tenir à qn le – sur la gorge, einem das Messer auf die Kehle setzen; *fam.* tomber sur ses –s, (auf die Füße, d. h.) glücklich fallen, glücklich davonkommen; – plat, plat –, Plattfuß; (Vétér.) Platthuf; *fig. fam. verächtl.* Plattfüßler, platter, verächtlicher Mensch; (Orthopéd.) – bot, Klumpfuß, Klumpfuß, *m.* Kyllopodie, *f.*; – bot latéral interne, – bot en dedans, (der) nach innen gekrümmte Klumpfuß, varus; – bot latéral externe, – bot en dehors, (der) nach außen gekrümmte K., valgus; – équin, Pferdefuß, *m.* pes equinus; – fourchu, gespaltene Klaue, *f.*; faire – neuf, einen neuen Huf bekommen; au – d'une montagne, am Fuße eines Gebirges; *fig. prov.* mettre qn au – du mur, Jem. so sehr in die Enge treiben, daß er nicht mehr ausweichen kann; au – de la lettre, buchstäblich; dem Buchstaben (gehorchen &c.); im buchstäblichsten Sinne, im eigentlichsten Verstande; 3° – carré, Quadrat-Fuß, [ ] Fuß, *m.*; *übertr.* elle a un – de rouge sur le visage, sie hat die Schminke fußdick aufgelegt; il voudrait être à cent –s sous terre, er möchte hundert Fuß tief unter *od.* in der Erde stecken; *a*, er möchte (vor Scham) versinken *od.* vergehen; *b*, er ist des Lebens herzlich satt; *fig. prov.* avoir un – de nez, mit einer ellenlangen Nase abziehen; avoir d'une chose cent –s par dessus la tête, (*wörtl.* eine S. bis hundert Fuß hoch über den Kopf haben) einer S. herzlich satt, überdrüssig *od.* müde sein; prendre – sur qc., sich eine S. zum Maßstabe nehmen, seinen Maßstab, seinen Zuschnitt nach etw. nehmen; sich nach etw. richten; au petit –, auf dem, den kleinen Fuß; im kleinen *od.* verjüngten Maßstabe, im Kleinen; *fig.* être réduit au petit –, auf den kleinen Fuß reducirt sein, in seinen Vermögensverhältnissen bedeutend verkürzt sein; – de paix, Friedensfuß, *m.*; || *loc. adv.* à –, *a)* zu Fuß(e); Fuß..; *b) fig.* être à –, seine Wege zu Fuße machen, weder Wagen noch Pferde haben; *c)* loger à –, Fußgänger beherbergen; – à –, Fuß für Fuß; jeden Fuß breit (von einem Posten &c. vertheidigen); *fig.* Schritt für Schritt, schrittweise; de – ferme, festen Fußes; ohne zu wanken; (Exerc. mil.) (Schwenkung) um einen feststehenden Drehpunkt; d'arrache-pied, *fam.* ohne Unterbrechung.

Pied-à-terre, *m.* s. Pied.

Pied-droit, *m.* (Archit.) Wandpfeiler; Nebenpfeiler; Bogenpfeiler, *m.*

***Piédestal**, *m.* (*ital.* piedestallo) (Archit., Sculpt.) Fußgestell, Piedestal, *n.*; Säulenfuß, -stuhl; – continu, fortlaufender, gemeinschaftlicher Säulenfuß, *m.*

Pied-fort, *m.* Probemünze, *f.*

***Piédouche**, *m.* (*ital.* peduccio) (Sculpt., Arch.) kleines zierliches Fußgestell; Bildgestell, *n.* Bilderfuß, *m.*

Piége, *m.* (*vgl.* πάγη) (Chasse) Schlinge; Falle, *f.* (*fig.* Fallstrick, *m.* Netz, Garn, *n.*); tendre un –, eine Schlinge legen; eine Falle stellen; donner dans le –, in die Schl. gehen.

Pie-mère, *f.* (*lat.* pia mater) (Anat.) weiche Gehirn- *od.* Rückenmarkshaut, Gefäßhaut des Gehirns *od.* Rückenmarks, Pia Mater, *f.*; Piemérite, *f.* (Path.) Entzündung der Pia Mater, *f.*

Piéride, *f.* I. *n. pr.* (Myth.) Pieride, *f.* 1° pierische Muse; 2° Tochter des Pierus, *f.*; II. (Entom.) Pieris, *f.* (*Faltergatt.*).

Pierraille, *f.* (*v.* Pierre) Haufen kleiner Steine, *m.* kleines Gestein, *n.* grober Kies, Grand, *m.*

Pierre, *f.* (*v. lat.* petra, *gr.* πέτρα, πέτρος) Stein (*eig.* u. *fig.*); *abs.* Diamant; (Path.) s. Calcul; *bes.* (Blasen-)Stein; (Bot.) *vulg.* (*steinichte Verhärtung in manchen Obstarten*) Stein, *m.*; || – de, à .., ..stein; – d'autel, (geweihter) Altarstein, *m.* -platte, *f.*; – à broyer, Reibstein, Farbenstein, *m.*; –s levées, aufgerichtete Steine, alte, rohe Denksteine; Hünensteine, *pl.*; – calcaire, Kalkstein, kalkhaltiger St.; – à chaux, (der gemeine) Kalkstein; –gypseuse, Gypsstein; – à plâtre, (der gemeine) Gypsstein; – à fusil, Feuerstein; Flintenstein; – de mine, erzhaltiges Gestein, *n.* Erzstufe, *f.*; – à aiguiser, Schleifstein; – à brunir, Glättstein; – à cautère, Aetzstein, Lapis causticus, *m.* Kali causticum fusum; (Pharm.) – divine, Lapis divinus (*St. Yves*); – divine au vert-de-gris, – divine de Beer, Lapis divinus cum ærugine (*Beer*); – – infernale, Höllenstein, Lapis infernalis, *m.* Causticum lunare, Argentum nitricum fusum; – à détacher, Fleckstein, *m.*; – noire, (Schwarzstein) schwarze (Zeichen-)Kreide, *f.*; – précieuse, Edelstein; – fine, feiner Stein, Halbedelstein; *fig.* – de scandale, Stein des Anstoßes, *m.* Aergerniß, *n.*; se battre à coups de –, sich mit Steinen werfen; einander steinigen; *fig. prov.* jeter des –s dans le jardin de qn, einem Steine in den Garten werfen, auf Jem. sticheln; jeter la – à qn, den ersten Stein auf Jem. werfen; Jem. (hart) anklagen, verdammen; über Jem. herfallen; faire d'une – deux coups, zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen; l'opération de la –, der Steinschnitt.

Pierre-garin, *m.* (Ornith.) gemeine Seeschwalbe, *f.* (s. Sterne).

Pierrée, *f.* (*v.* Pierre) Steingerinne, *n.* steinerner Wassergang, *m.*

Pierreries, *f. pl.* (*v.* Pierre) Edelsteine, *m. pl.* Juwelen, *n. pl.* Geschmeide, *n.*

Pierrette, *f.* (*Vkl. v.* Pierre) Steinchen (*zum Spielen*), *n.*

Pierreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Pierre) 1° steinig; mit Steinen besäet; voller Steine; 2° steinartig, steinicht; steinhart, lapideus, petrosus; 3° mit dem (Blasen-)Steine behaftet, steinkrank; || *subst. m.* (der) Steinkranke.

Pierrier, *m.* (*v.* Pierre) (Artill.) 1° Steinböller, *m.* Kammerstück, *n.*; 2° Steinmörser, *m.*

Pierrot, *m.* (*Vkl. v.* Pierre, *n. pr.*) 1° *vulg.* (der gemeine) Sperling, Spatz; 2° Pierrot, Hanswurst (*im ital. Lustspiele*), *m.*

Pierrures, *f. pl.* (*v.* Pierre) (Chasse) Steine, *m. pl.* Perlen (an der Rose des Hirsch- &c. Geweihes), *f. pl.*

Piété, *f.* (*lat.* pietas) 1° Frömmigkeit, Gottesfurcht; Gottseligkeit; Religiosität; 2° fromme Liebe *od.* Anhänglichkeit; Verehrung, Pietät; – filiale, kindliche Liebe, *f.*; 3° (Blas.) Pelikan, der sich die Brust aufreißt, der seine Jungen mit seinem Blute nährt, *m.*

Piéter (*v.* Pied) *va.* Fuß halten (*im Kegelspiele*); || *vn. fam. ungebr.* (Jem. zum Widerstande) aufhetzen, aufsässig machen; || se –, sich sträuben, (dem Schmerze &c.) widerstehen.

Piétinement, *m.* (*v.* Piétiner) Trippeln; Trappeln; Stampfen (mit den Füßen); Getrappel; Gestampfe; Zappeln, *n.*

Piétiner (*v.* Pied) *vn. fam.* (mit den Füßen) stampfen; trippeln; trappeln; mit den Füßen zappeln.

Piétisme, *m.* (s. Piété) Pietismus, *m.* Pietisterei, Frömmelei, *f.*

Piétiste, *m.* u. *f.* (s. Piétisme) Pietist, Frömmler, *m.* -in, *f.*

Piéton, *m.* u. *f.* (*v.* Pied) Fußgänger, *m.* -in, *f.*

Piètre, *adj.* (*vgl.* Petit) *fam.* elend, erbärmlich, jämmerlich, armselig (*v. Sach. u. Pers.*).

Piètrement, *adv. fam.* s. Piètre.

Piètrerie, *f.* (*v.* Piètre) *selt. gebr.* elendes Zeug, *n.* Bettel, Schofel, *m.*

Piette, *f.* (Ornith.) s. Harle (piette).

Pieu, *m.* (*ital.* piuolo, *lat.* palus) Pfahl, *m.*

Pieusement, *adv.* fromm &c. (s. Pieux); mit *od.* aus Frömmigkeit; mit Andacht; croire –, fromm, aus Frömmigkeit, *fig. fam.* gutmüthig, blindlings, Andern aufs Wort glauben.

Pieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* pius) fromm: 1° A. gottesfürchtig, gottselig; religiös; B. aus Gottesfurcht herstammend; mildthätig; 2° (Pflichten &c.) der Kindesliebe, kindlich (fromm); liebevoll; ehrfurchtsvoll; heilig; || croyance pieuse, frommer Glaube; *fam. iron.* pieuse croyance, frommer, blinder, einfältiger Glaube, Köhlerglaube, *m.*

Piézates, *m. pl.* (*v.* πιέζω) s. Hyménoptères (*Fabricius*).

***Piézo..** (*v.* πιέζω) *in Zus.* -mètre, *m.* (Phys.) Druckmesser, *m.* piezometrum, piesiometrum, *n.* (*Oersted*); -ramphes, *m. pl.* (Ornith.) Sperlingsvögel mit zusammengedrücktem Schnabel, Plattschnäbler, piezoramphi, *m. pl.* (*Ranzani*).

Piffre, *m.* -sse, *f.* (*vgl. deutsch.* Pfeifer) 1° *gem. Schimpfw.* A. Dickwanst; B. Vielfraß; 2° (Batt. d'or) großer Hammer, *m.*

Pigeon, *m.* (*vgl. lat.* pipio) 1° Taube; *bes.* (– domestique) (gemeine, zahme Feld-)T., Columba (livia), Haustaube, C. domestica; – de colombier, Feldtaube, *f.* Feldflüchter, *m.* Flugtaube; – de volière, Schlagtaube; – ramier, Holztaube, Zugtaube; – petit ramier, kleine Holztaube; – de roche, – biset, Feldtaube (*im eng. S.*), wilde T., Steintaube; – culbutant, Burzeltaube, *f.* Tummler, Tümmler, *m.*; – tournant, – batteur, Wendetaube, Schlagtaube, *f.* Klatscher, *m.*; – grosse gorge, Kropftaube; – à cravate, Halsband-, Halskrausentaube, *f.* Mövchen, *n.*; – à collier, Ringeltaube, c. palumbus; – messager, Boten-, Brieftaube; – mondain, Mondtaube, Monattaube; –

– nonnain, – à capuchon, – à chaperon, Schleiertaube; – rieur, Lachtaube, f.; – mâle, Tauber, m.; – femelle, Täubin, f.; petit –, kleine, junge T., f. Täubchen, n.; de –, Tauben..; une paire de -s, ein Paar (lebendige) Tauben; une couple de -s, ein Paar gebratene (od. sonst zum Essen bestimmte) Tauben; aile de –, Taubenflügel; fig. (Haar:)Flügel, m.; 2° fig. fam. Gimpel (, der sich rupfen od. das Geld abnehmen läßt), m.

Pigeonneau, m. (Vkl. v. Pigeon) 1° kleine, junge Taube, f. Täubchen; 2° fig. fam. Gimpelchen, n.

Pigeonnier, m. (v. Pigeon) Taubenhaus, n. Taubenschlag, m.

Pigment, m. (lat. pigmentum) (Anat.) Farbstoff im Malpighi'schen Schleimnetze, m. Pigmentum, n.

Pigne, f. (v. lat. pignus) (Métall.) Silberkuchen, m.

Pignocher, vn. fam. nachlässig u. ohne Appetit essen; naschen; fam. knaupeln.

Pignon, m. I. (Haus:)Giebel, m.; prov. avoir – sur rue, ein eigenes Haus haben; II. (lat. nux pinea) (– doux) Pinie, Piniole, Pignole, Zirbelnuß, f. nucleus Pineæ s. Pineoli (Samenkorn der Pinienfichte); im w. S. -s d'Inde, -s des Barbades, schwarze Brechnüsse, große amerikanische Purgirnüsse, Nuces catharticæ americanæ, f. pl.; huile de -s d'Inde, Höllenöl, Oleum infernale, Cicinum, n.; III. Treibrad, Triebrad, Getriebe, n.

Pignonné, adj. -e, f. (v. Pignon) (Blas.) gegiebelt.

Pignoratif, adj. m. (neu-lat. pignoraticius) (Jur.). contrat –, Pfandvertrag, m.

*Pigrièche, f. f. Pie(-grièche).

Pilaire, adj. (neu-lat. pilaris) (Anat., Physiol.) Haar...

Pilastre, m. (ital. pilastro, v. lat. pila) viereckiger Pfeiler, Wandpfeiler, Pilaster, m.

Pilau, m. Pilau, m. in Reiß gekochtes Fleisch, n. (Speise der Morgenländer).

Pile, f. I. (vgl. πῖλος, lat. pilus) 1° (aufgeschichteter) Haufen, m. Schicht f. Stoß; Satz (Schachteln x.), m.; Säule, f.; – de cuivre, kupfernes Einsatzgewicht, n.; (– de Volta, – voltaïque, – galvanique) galvanische Säule, f.; (Trict.) – de malheur, – de misère, Unglückshaufen, m.; 2° Brücken:Pfeiler, m.; II. (f. Piler) 1° Stampf:, Reib: od. Quetschstein, m. Stampfe, f.; 2° (Pap.) Stampftrog, m.; III. (vgl. lat. pila) Wappenseite, Rückseite (einer Münze), f. Wappen, n. (vgl. Croix).

Pilchard, m. f. Célan.

*Pilei.. (v. lat. pileus) in Zus. (Hist. nat.) Hut..; -forme, adj. hutförmig; Hut..; -formes, m. pl. hutförmige Schildkiemer, m. pl. (Fam. der) Hutschnecken, f. pl. pileiformes (Latr.).

Piléole, f. (v. lat. pileolus) (Bot.) Hütchen, Hutblättchen, Hüllblättchen (des Knöspchens), n. pileola (Mirbel); ‖ Piléolaire, adj. 1° des Hütchens, vom Hüllblättchen herkommend, Pileolar.. (Dutrochet); 2° mit hutförmigem Fruchtboden, Hut.., pileolaris (Fries); ‖ Piléolé, adj. -e, f. mit einem Hutblättchen versehen, pileolatus (Mirbel).

Piler (vgl. πιλεῖν u. Pilon) va. (klein) stoßen, zerstoßen; zermalmen; (zer)stampfen; (Mines) pochen; ‖ pilé, -e, gestoßen x.

Pileur, m. (v. Piler) Stößer; Stampfer, m.

Pileux, adj. -se, f. (lat. pilosus) 1° (Anat.) Haar..; 2° (Bot., Zool.) langbehaart.

*Pili.. (v. lat. pilus) in Zus. (Sc. nat.) Haar..; mit behaarten (Fühlhörnern x.); -fère, -gère, adj. haartragend; behaart; Haar..; -fères, m. pl. behaarte Säugethiere, Haarthiere, n. pl. piliferi (Blainv.); -forme, adj. haarförmig, -ähnlich, Haar..; -gène, adj. 1° haarerzeugend, Haar..; 2° auf Haaren wachsend, Haar...

Pilidion, m. (v. πῖλος) (Bot.) Hütchen, kreisförmiges od. halbkugeliches Fruchtbehälterchen (der Flechten), pilidium, n. (Acharius).

Pilier, m. (ital. piliere, lat. pila, isl. pilar, nieders. Piler) 1° Pfeiler; Pfosten, m. (Halt: od. Trag:) Säule, (steinerne) Stütze; im w. S. A. (Horl.) Säule (der Uhrplatte); B. (Anat.) -s du diaphragme, Säulen des Zwerchfelles, f. pl.; C. (Bot.) Säulchen, n. pila, columna, columella (f. Columelle); 2° (Man.) a, Standbaum; b, Pilare; 3° ehem. Schandpfahl, Pranger; Kniegalgen; 4° fig. – de palais, de cabaret, etc., Mensch, der beständig im Gerichtshause od. vor Gerichte, im Wirthshause od. in der Kneipe x. liegt; stehender, ständiger Gast einer Schenke x., m.; ‖ – butant, Strebepfeiler; – de moulin à vent, Pfeiler, m. (kegelförmige) Grundmauer, Spindel einer Windmühle, f.

*Pilifère, etc. f. Pili...

Pillage, m. (v. Piller) (ll mouillés) 1° Plündern, n. Plünderung; 2° (Mar.) ehem. Beute, f. (f. Butin); ‖ mettre, livrer au –, der Plünderung preis geben; être au –, der Plünderung preis gegeben sein; geplündert werden.

Pillard, adj. -e, f. (v. Piller) (ll m.) fam. plünderungssüchtig, räuberisch, diebisch; Raub..; ‖ subst. m. Plünderer; Raubgeselle, m.

Piller (ital. pigliare, lat. pilare) (ll mouillés) va. u. abs. 1° (Guerre etc.) plündern; ausplündern; erplündern (im w. S. A. Geld in einer Provinz etc. erpressen, in ders. rauben, stehlen; dies. etc. ausrauben; berauben; Cassen etc. bestehlen; B. sich die Leistungen Andrer schamlos aneignen, Geisteswerke, Kunstwerke bestehlen; etw. aus dens. zusammenplündern); 2° selt. gebr. anfallen, anfassen, anpacken; (v. Hunden); (Chasse) pille! faß (an)! pack an! ‖ pillé, -e, geplündert x.

Pillerie, f. (v. Piller) (ll m.) fam. Plünderei, f.

Pilleur, m. (v. Piller) (ll m.) Plünderer; Bücherdieb, Plagiarius, m.

*Pilo.. (v. πῖλος) in Zus. (Hist. nat.) 1° Hut..; 2° Filz..; Haar..; mit behaarten (Früchten x.); -myzes, m. pl. Hutschwämme, pilomyci, m. pl. (Persoon).

Pilon, m. (lat. pilum, vgl. Piler) Stößel, m. Mörserkeule; Stampfe, f.; Stempel, m.; mettre un livre au –, ein Buch unter die (Papier:) Stampfe bringen, es vernichten.

Piloner (v. Pilon) va. (Technol.) 1° (Wolle x.) walken; 2° (die Glasfritte) umrühren.

Pilori, m. Drillhäuschen, n. Pranger, m. Schandbühne, f.

Pilorier (v. Pilori) va. in das Drillhäuschen sperren, drillen; an den Pranger stellen (fig. öffentlich beschimpfen).

Piloris, m. (Zool.) (– des Antilles) Bisamratze, f. [loselle).

Piloselle, f. f. Épervière (pi-

Pilosité, f. (neu-lat. pilositas) f. Pubescence (Necker).

Pilotage, m. (v. Piloter) I. Pfahlwerk, n. Verpfählung, f.; II. (Mar.) 1° Steuermannskunst, f.; 2° (das) Lootsen; -handwerk, n. -dienst, m.

Pilote, m. (ital. pilota, engl. pilot, schwed. lots, v. altd. Lots, Leiter, Leiten) 1° Steuermann, Pilot; 2° (– côtier) Lootse; 3° uneig. (Ichth.) Lootse(nfisch), naucrates, m.

Piloter, I. (v. Pilotis) vn. Pfähle einschlagen od. einrammen, ein Pfahlwerk bauen; ‖ va. mit Pfählen ausrammen, verpfählen; II. (v. Pilote) va. (Mar.) (ein Schiff als Lootse) geleiten, (aus: od. ein)lootsen; aus:, ein: od. durchbugsiren.

Pilotin, m. (Vkl. v. Pilote) (Mar.) angehender Steuermann od. Lootse, m.

Pilotis, m. (vgl. Pile, Pilier) (Grund:)Pfahl, m.; –, pl. Pfahlwerk, n. Verpfahlung, f.

Pilulaire, adj. (f. Pilule) 1° (Pharm.) pillenartig, Pillen..; 2° (Zool.) (pillendrehend) ateuchus –, Pillenkäfer, at. pilularius, m.; ‖ substant. f. (Bot.) Pillenfarn, m. pilularia, f.

Pilulariées, f. pl. (v. neu-lat. pilularia, f. Pilulaire) (Bot.) 1° (Abtheilung der) Pilularien, pilularieæ, f. pl. (Mirbel); 2° im w. S. f. Rhizospermes.

Pilule, f. (lat. pilula) (Pharm.) Pille, f. (fig. fam. Aerger, Verdruß, m.); faire avaler la – à qn, einem die Pille zu verschlucken geben od. beibringen.

*Piluli.. (v. lat. pilula) in Zus. (Hist. nat.) pillen..; mit pillenartigen (Blumen x.); -fère, adj. pillentragend, -fruchtig, Pillen...

Pilulier, m. (v. Pilule) (Pharmac.) 1° Pillenmaschine; 2° Pillenbüchse, f.

*Pimbèche, f. fam. naseweises, schnippisches Persönchen, Zieräffchen, n.; fam. Frau Schnips, f.

Pimélie, f. (v. πιμελής) (Entom.) Feistkäfer, Fettkäfer, m. pimelia; ‖ Piméliaires, m. pl. (Geschlecht, Fam der) Feistkäferarten, pimeliariæ, f. pl. (Latr. etc.).

Pimélite, f. (v. πιμελή) (Minér.) Pimelit, m. (durch Nickeloxyd grün gefärbter Speckstein).

Piment, m. 1° (Bot.) A. Beißbeere; bes. (Mat. méd.) (– annuel) jährige Beißbeere, f. spanischer Pfeffer, m. Capsicum annuum; B. im eng. S. (Früchte der jähr. Beissb.) spanischer Pfeffer, Fructus Capsici annui, Piper hispanicum s. indicum; 2° – de Jamaïque: A. (myrte –) Gewürzmyrte, f. Nelkenpfeffer, m. (myrtus) Pimenta; B. (Früchte der Gewürzmyrte) jamaikanischer Pfeffer, Nelkenpfeffer, Piment, m. englisch Gewürz, Piper jamaicense, semen Amomi, n.; 3° – royal, A. Myrtengagel, m. Torfmyrte, f. (myrica) Gale; B. Torfmyrtenfrüchte, f. pl. fructus Gales s. Myrti brabantici.

Pimpant, adj. -e, f. (vgl. Pompe) fam. scherzw. (heraus: od. auf:)

geputzt, schmuck; (in seinem, ihrem Schmucke) prangend.

Pimpesonee, *f. fam. veralt.* Ziernärrin, *f.* Zieraffe, *m.*

Pimprenelle, *f.* (*ital.* pimpinella, *mittl. lat.* bipinella) (Bot.) Pimpinelle: 1° Bibernell, pimpinella; 2° Becherblume, *f.* poterium; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) gemeine Becherblume, Gartenbibernell, *f.* pot. sanguisorba, Pimpinella hortensis.

Pin, *m.* (*lat.* pinus) (Bot.) Fichte, *f.* =nbaum, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– cultivé, – à pignons) Pinienfichte, Piniolenfichte, *f.* Zirbelnußbaum, *m.* (pinus) Pinea, Pineolis; – cembra, Zembrafichte, Zirbelnußfichte, sibirische Ceder, *f.* (pinus) Cembra; – d'Écosse, – de Genève, gemeine F., Fohre, Kiefer, *f.* Kienbaum, P. silvestris, *m.*; – de Bordeaux, – d'Italie, – maritime, italienische, französische F., *f.* Pinaster, (pinus) Pinaster, *m.*; – Mugho, Zwergfichte, *f.* Krummholzbaum, P. Mugho *s.* Pumilio; ‖ de –, du –, Fichten..; Pinien..; Kien..; bourgeons de –, Fichtensprossen, *f. pl.* gemmæ (*missbr.* strobuli) Pini; huile (rouge) de –, Kienöl, ol. Pini rubrum, *n.*

Pinacle, *m.* (*lat.* pinaculum) Zinne (des Tempels von Jerusalem), *f. fig. fam.* Gipfel (des Ruhms, des Glückes), *m*; mettre qn sur le –, Jem. über Alles, bis in den Himmel erheben, am Höchsten stellen, hoch loben u. preisen; être sur le –, auf dem Gipfel der Ehre, des Glückes stehen.

Pinasse, *f.* (*engl.* pinnace, *ital.* pinaccia, f. Pinque) Pinasse, *f.* (*Lastschiff mit Rudern u. Segeln*).

Pinastre, *m.* f. Pin (de Bordeaux).

Pinçard, *adj. u. subst. m.* (v. Pince) (Maréch.) (cheval –) Pferd, das auf den Vorderrand des Hufeisens zu treten pflegt, Spitzengänger, *m.*

Pince, *f.* (f. Pincer) 1° A. (Zool.) Vordertheil des (Pferde- ꝛc.) Hufes, *m.* (Huf-)Spitze *od.* Schärfe; Fußspitze (beim Hirsche ꝛc.), Klauenspitze, *f.*; *im w. S. a)* (Maréch.) Vordertheil (des Hufeisens), *m.* (Hufeisen-)Spitze *od.* Schärfe, *f.* Griff; *b)* (der abgeschärfte) Glockenrand, Anschlag (einer Glocke), *m.*; B. –s, *pl.* Vorderzähne, (die) mittlern Schneidezähne, Raffzähne (*beim Pferde etc.*), *m. pl.*; C. (Zool.) –s, *pl.* Schere, *f.* sn. *pl.* (*an den Füssen der Krabben, Krebse etc.*); Zange, *f.* sn. *pl.* (*bei manchen Insecten etc.*); *im w. S.* Zangenscorpion, chelifer (*Geoffr.*); – cancroïde, Bücherscorpion, *m.*; D. (Feuer-)Zange; (Arts et Mét.) (Kneip-, Beiß-, Zwick- ꝛc.) Zange; (Chir.) Zange, (große, starke) Pincette, *f.* volsellæ, *f. pl.*; – à torsion, Torsions-Pincette (*zum Torquiren der Arterien, Amussat*); – à anneaux, à pansement, Verband-Pincette, (eine Art) Kornzange; – à erigne, Zange *od.* P. mit einem Aufheber *od.* Häkchen (*L. Boyer*); pince-crochet, Haken-Pincette (*Leroy d'Ét.*); E. Hebeeisen; Brecheisen, *n.*; Hebestange; Brechstange; F. (Taill., Cout.) spitz zulaufende Falte, *f.*; 2° (das) Greifen; Kneifen; Kneipen; Zwicken, *n.*; Griff, *m.*; n'avoir pas de –, keinen Griff haben, nicht (an)greifen, nicht fassen; *fam.* il a la – forte, er hat einen gewaltigen Griff, eine eiserne Faust, er greift derb zu, er packt tüchtig an; er hält seine Beute fest (umklammert); être sujet à la –, (leicht) ergriffen *od.* gestohlen werden können; ein Gegenstand sein, an dem man sich gern vergreift.

Pince- (v. Pincer) 1° ..greifer; ..kneiper, *m.*; 2° (Technol.) ..zange, *f.*

Pincé (*part. pass. v.* Pincer) *adj.* –e, *f.* 1° gekniffen, gezwickt; ergriffen; *fig. fam.* ertappt; angeführt; verbrannt; 2° *fig.* gezwungen; geschraubt; geziert, affectirt; 3° *fig.* (Mar.) zu scharf, zu schmal gebaut; ‖ *subst. m.* (Mus. anc.) Pizzicato, *n.*

Pinceau, *m.* (*engl.* pencil, *schwed.* pensel, *span.* pinzel, *lat.* penicillum) 1° (Maler-)Pinsel, *m.* (*fig.* A. Art, Manier *eines Malers*; B. Schilderung; =gabe, *f.* Styl, *m.* Feder, *f.*); 2° (*etw. Pinselähnliches*) A. – de mer, Meer-, Seepinsel, *m.* (*a,* Pinsellöcher, *m.*; *b,* Pinselmoos, *n.*); B. (Opt.) – de lumière, Licht- *od.* Strahlenbüschel, =kegel, *m.*

Pince-balle, *m.* (Mar.) Kugelzange, *f.* (*Werkzeug zum Fortschaffen glühender Kugeln*).

Pincée, *f.* (v. Pincé) (eine) Fingerspitze voll; Prise (Salz ꝛc.), *f.* pugillus.

Pincelier, *m.* (f. Pinceau) Pinseltrog, *m.*

Pince-maille, *m. fam.* (*eig.* Hellergreifer, Pfennigfuchser) schmutziger Geizhals, Filz, schofeler Knicker, *m.*

Pincement, *m.* (v. Pincer) *fam.* 1° (das) Kneifen; Kneipen; Zwicken; Abkneipen; Abzwicken; 2° (Séméiol.) kneipendes Gefühl, Kneipen, *n.*

Pincer (*v. lat.* pinsare) *va.* 1° (zwischen zwei Finger, mit einer Zange ꝛc.) fassen, ergreifen (*u. festhalten oder drücken*); kneifen; kneipen; zwicken; klemmen; schnippen; drücken; pressen; *im eng. und weit. Sinn*: A. *fam.* (Jemand) greifen, erhaschen; ertappen; in die Klemme nehmen; einstecken; *fam.* bei den Ohren kriegen, packen; *fig. fam.* (einem *im Scherze*) die Leviten lesen, (Jem.) schrauben, zwicken; B. (Man.) mit dem Sporn anschließen (ohne zu drücken), den Sporn leicht ansetzen; mit dem Sporn kitzeln; C. (Mar.) (den Wind) kneifen; D. (Mus.) (die Saiten) kneifen; pizzicato spielen; E. (*einen kneipenden Schmerz verursachen*) kneipen; kneifen; zwicken; F. (Archit. nav.) (ein Schiff) sehr scharf bauen; 2° (Hort.) (die Knospen *od.* Zweigspitzen *eines Obstbaumes etc.*) abkneifen; ‖ *abs.* kneifen (*eig. u. fig.*); ‖ *vn.* (Mus.) – de la harpe, etc., die Harfe, auf der Harfe ꝛc. spielen; (die) Laute schlagen; ‖ – les joues à qn, einen in die Backen kneipen; – le bras de qn, einen (*heftig*) in den Arm kneifen; seinen Arm fassen *od.* klemmen; *fam.* un pince-sans-rire, *subst. m.* ein heimtückischer Mensch, Duckmäuser, *m.*

Pincette, *f.* (*Vkl. v.* Pince) (–s, *pl.*) 1° (kleine Feuer-)Zange; 2° Haarzange, Bartzange, *f.* =zängelchen, *n.*; 3° (Arts et mét.) –s, *pl.* (kleine) Zange, *f.* Zängelchen, Zänglein, *n.*; (Chir.) Pincette, *f.* volsellæ, *f. pl.*; ‖ *fam.* baiser qn à la –, Jem. nach griechischer Art küssen, ihm einen zarten, griechischen Kuß geben.

Pinche, *m.* (Zool.) Löwenäffchen, *n.*

Pinchebeck, *m.* (Métall.) Pinschbeck(metall), Prinzmetall, *n.* (*Kupfer- u. Zink-Legirung*).

Pinchina, *m.* Pinschina-Tuch, (ein) grobes Wollentuch, *n.*

Pinçon, *m.* 1° (*v.* Pincer) Kneip- *od.* Kneifmaal, *n.* Kniff, *m.*; 2° (*Vkl. v.* Pince) (Maréch.) schmaler Rand an der Hufeisenschärfe, Griff, *m.*

Pindarique, *adj.* (*v.* Πίνδαρος, *lat.* Pindarus, *n. pr.*) pindarisch, in Pindar's Art.

Pindariser (f. Pindarique) *vn. fam.* dem Pindar nachkeuchen, seiner Dichtung ꝛc. einen pindarischen Schwung geben, in hochtrabenden Phrasen, schwülstig reden *od.* schreiben, pindarisiren.

Pindariseur, *m.* (v. Pindariser) *selt. gebr.* hochtrabender, schwülstiger Redner, Schriftsteller *od.* Dichter, Schwulstmacher, *m.*

Pinde, *m.* (Πίνδος, *lat.* Pindus) (Geogr.) Pindus, *m.* (*Myth. u. fig. dicht.* Musenberg, *m.*).

Pinéale, *adj. f.* (*v. lat.* nux pinea) (Anat.) zirbelnußförmig; glande –, Zirbeldrüse, *f.* glans pinealis, conarium.

Pineau, *m.* (die trefflichste) schwarze Burgunder *od.* Auverner Traube, *f.*

Pingouin, **Pinguin**, *m.* (*v. lat.* pinguis) (Ornith.) (– proprement dit) Fettgans, *f.* Papagei(en)taucher, Alk, *m.* alca; grand –, große F., *f.* Eisalk, Pinguin, *m.* alca glacialis; *im w. S.* (tribu des) –s, *pl.* (Geschlecht der) Alk-artigen Steißfüße, *m. pl.* Alkarten, alcæ, *f. pl.*

Pinguécule, *f.* (*neu-lat.* pinguecula) (Ophth.) Fettgeschwulst (am Bindehäutchen), Hypertrophie des (Bindehaut-)Zellgewebes, Pinguekel, *f.*

***Pingui..** (*v. lat.* pinguis) (Hist. nat.) fett..; –cole, *adj.* im Fette lebend, Fett..; –folié(e), *adj.* fettblättrig.

Pinguinal, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* pinguinalis) f. Pingui(cole).

***Pini..** (*v. lat.* pinus) *in Zus.* (Hist. nat.) Fichten..; Pinien..; –cole, *adj.* auf Fichten lebend *od.* wachsend, Fichten..; –folié(e), *adj.* pinienblättrig.

Pinime, *f.* (*v. lat.* pinus) (Chim. org.) Pinienharz, Pinin, *n.* (*Guibourt*).

Pinique, *adj.* (*v. lat.* pinus) (Chim. org.) acide –, Pininsäure, *f.* ac. pinicum (*Unverdorben*).

Pinite, *f.* (Minér.) Pinit, *m.* (*kiesels. Kali u. kiesels. Alaunerde*); ‖ * Pinitifère, *adj.* (Géol.) pinithaltig, Pinit...

***Pinnati..** (*v. lat.* penna *u.* pinna) *in Zus.* (Hist. nat.) –fide, *adj.* f. Pennatifide; –pède, *adj.* mit gezackter Schwimmhaut, mit Flossenzehen; –pèdes, *m. pl.* (Fam., Ordnung der) Vögel mit Flossenzehen, *m. pl.* pinnatipedes (*C. Bonaparte etc.*).

Pinne (marine), *f.* (Zool.) Steckmuschel; *bes.* edle St., Seidenmuschel, pinna (nobilis), *f.*

Pinné, *adj.* –e, *f.* f. Penné; –s, *subst. m. pl.* (Fam. der) sternförmigen Thiere mit ungefurchten Strahlen, pinnata, *n. pl.* (*Latr.*).

Pinni.. (*v. lat.* pinna) *in Zus.* (Hist. nat.) Flossen..; –caudes, *m. pl.* Flossen- *od.* Fächerschwanzkrebse, *m. pl.* pinnicauda (*Latr.*); –dactyles, *m. pl.* Flossenzeher, Stelzenvögel mit Schwimmfüßen, pinnidactyli, *m. pl.* (*Cursus etc.*); –fères, *m. pl.* Flossenträger, Flossenfische, *m. pl.* pinnifera (*Blainv.*); –grades, *m. pl.* Flossenthiere, (fischartige) Säugethiere mit Flossen *od.* mit Schwimmfüßen, pinnigrada, *n. pl.* (*Blainv.*); –forme, *adj.* flossenförmig; –pèdes, *m. pl.*

Flossenfüßler, *m. pl.* pinnipedia (1° *Säugthierordn. od. -fam.*, Robben, *f. pl. Ill., Dum. etc.*; 2° *Krebsfam.*, *Latr.*).

Pinnite, *f.* (*v.* Pinne) (Oryctogn.) versteinerte Steckmuschel, *f.* Pinnit, *m.*

°**Pinno..** I. (*v. lat.* pinna) *in Zus.* (Zool.) -dactyles, *m. pl.* Flossenzeher, Ruderfüßler, Pinnodaktylen, *m. pl.* (*Caligidengeschlecht*, f. Caligides, *Latr.*); II. (*v.* πίννα) -t(h)ère, *m.* (πιννοτήρης) Steckmuschel- *od.* Muschelkrebs, pinnoteres, *m.*

Pinnulaire, *f.* (f. Pinnule) (Oryctogn.) versteinerte Fischflosse, *f.*

Pinnule, *f.* (*neu-lat.* pinnula, *Vkl. v. lat.* pinna) 1° (Zool.) kleine Flosse, *f.* Flößchen, *n.*; flossenähnlicher Anhang, *m.*; 2° (Bot.) Blatttheilchen (eines gefiederten *od.* zusammengesetzten Blattes, *Linné, Cand.*); 3° (Math.) Absehen, Diopter, *n.* (*durchlöchertes Kupferplättchen am Diopterlineale*).

Pinque, *f.* (*engl.* pink) (Mar.) Pinke, *f.* (*Lustschiff mit abgerundetem Hintertheile*).

Pinson, *m.* (*ital.* pincione, *neulat.* pincio, spinthio, *gr.* σπινθίον) (Ornith.) Fink; *bes.* (- commun) (der gemeine) Fink, Edel-, Garten-, Buchfink; Wald(edel)fink, *m.* fringilla cœlebs; - de montagne, Bergfink, *m.* montifringilla; - de neige, Schnee(berg)fink, *m.* montifr. nivalis; *prov.* gai comme un -, munter wie der Vogel auf dem Zweige, *fam.* fregel wie ein Spatz.

Pintade, *f.* (Zool.) 1° Perlhuhn, *n.* numida; - commune, - méléagride, gemeines P., n. meleagris; 2° *vulg.* f. Pintadine.

Pintadine, *f.* (Zool.) (See-) Perlmuschel, pintadina; - mère-perle, Perlmuttermuschel, *f.*

Pinte, *f.* (Métrol.) Pinte, Kanne, *f.* Maß, *n.*; - d'eau, Maß Wasser, *n.*

Pinter (*v.* Pinte) *vn. pop.* zechen, schöppeln, bechern, hinter der Flasche sitzen.

Piochage, *m.* (*v.* Piocher) (Agr.) (das) Hacken; Umhacken, *n.*

Pioche, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Picke) Steinhaue, Picke; Hacke, *f.* Karst, *m.*

Piocher (*v.* Pioche) *va.* aufhacken; umhacken; ‖ *vn.* hacken; *fig. fam.* (emsig) arbeiten, schanzen; *Studentenspr.* ochsen, büffeln.

Piocheur, *m.* (*v.* Piocher) Hacker, Schaufler; Schanzgräber; *fig. fam.* (fleißiger, tüchtiger) Arbeiter, *m.*

Pioler, *vn.* f. Piauler.

Pion, *m.* (*zusammengezog. aus* Piéton) Bauer (*im Schachspiele*); Stein (*im Damenspiele*), *m.*

Pionner (*v.* Pion) *vn.* (Jeu d'échecs) (viel) Bauern schlagen; auf das Bauernschlagen ausgehen, einen Bauernkrieg führen.

Pionnier, *m.* (*mittl. lat.* peones, *pl. v. mittl. lat.* pedito, f. Piéton, *vgl.* Pion) Schanzgräber, *m.*

Piot, *m.* (*v. lat.* potus) *pop.* Wein, Trunk, *m.*

†**Pipa**, *m.* (Zool.) surinamsche Kröte, Blattkröte, pipa, *f.*

Pipe, *f.* I. (*engl. u. angels.* pipe, *ital.* pipa, *nieders.* Pipe, Piep) (Tabaks-)Pfeife, *f.*; - de terre, irdene P., Thonpfeife; remplir sa -, seine Pfeife stopfen; *im w. S.* II. (*engl.* pipe, *mittl. lat. u. span.* pipa, *ital.* pippa) Pipe, *f.* (1° *langes Fass*; 2° *Flüssigkeitsmass* = 3 *Eimer od.* 2 1/2 *Ohm*).

Pipeau, *m.* (*v.* Piper) 1° *dicht.* Rohrpfeife, (Hirten-)Flöte, Schalmeie; 2° (Chasse) A. Lockpfeife, Vogelpfeife; B. Leimruthe, *f.*; C. *fig. fam.* Lockspeise; Schlinge, *f.* Pfiff, Kniff, *m.*

Pipée, *f.* (*v.* Piper) Vogeljagd mit der Lockpfeife, Lockjagd, *f.* Locken (der Vögel), *n.*; faire une -, eine Lockjagd veranstalten *od.* halten, die Vögel mit der Pfeife locken.

Piper (*v. engl.* pipe, *schwed. u. isl.* pipa, *holl.* piepen, *nieders.* pipen, *vgl.* Pipeau) *va.* 1° (Vögel) mit der Pfeife locken, mit (Hülfe) der Lockpfeife fangen; 2° *fig. fam.* (Jem.) betrügen, *fam.* begaunern, beschuppen, über das Ohr hauen; 3° *im w. S.* - des dés, Würfel verfälschen, kneipen; ‖ pipé, -e, 1° gelockt *ꝛc.*; 2° falsch(e Würfel).

Pipéracées, *f. pl.* (*Bartling* [*etc.*) f. Pipéritées.

°**Piperi..** (*v. lat.* piper) *in Zus.* (Hist. nat.) Pfeffer..; -vore, *adj.* pfefferfressend, Pfeffer...

Piperie, *f.* (*v.* Piper) *alt.* Betrug (*bes.* im Spiele), *m.*

Pipérine, *f.* (*v. lat.* piper) (Chim. org.) Piperin, *n.* piperina (*krystallisirbarer Pfefferstoff, Oerstedt*).

Pipérinées (*Bartling*), **Pipéritées** (*Linné etc.*), *f. pl.* (*v. lat.* piper) (Bot.) (Fam. der) Pfefferpflanzen, piperit(e)æ, *f. pl.*

°**Pipérivore**, *adj.* f. Pipéri...

Pipette, *f.* (*Vkl. v.* Pipe) 1° *fam.* (Tabaks-)Pfeifchen; 2° (Chim.) Saugeglas, Tropfglas, *n.*

Pipeur, *m.* (*v.* Piper) falscher Spieler, Gauner, *m.*

Pipi, *m.* I. (*v.* Pisser) *Kinderspr.* Pipi, *n.*; II. (*v.* Piper) (Ornith.) Pieplerche, *f.* Baum-Pieper, anthus arboreus, *m.*

Pipistrelle, *f.* (Zool.) Zwergfledermaus, *f.* vespertilio pipistrellus.

Pipradés (*Lesson*), **Pipridés** (*Vigors*), *m. pl.* (*v. neu-lat.* pipra) (Ornith.) Manakinsartige Sperlingsvögel, *m. pl.* pipradæ.

Piquant (*part. præs. v.* Piquer) *adj.* -e, *f.* 1° stechend; Stech..; stachelig; Stachel.., pungens; aculeatus; drymeius; 2° *im w. S.* A. den Geschmack, den Gaumen reizend; scharf, (scharf) gewürzt; piquant, pikant; B. *v. d. Luft*: scharf; stechend; schneidend; 3° *fig.* piquant: A. anzüglich, beißend, scharf; B. lebhaft anziehend; angenehm erregend; (die Neugierde *ꝛc.*) reizend; höchst anziehend, interessant; ‖ *subst.* 1° (das) Stechende; Scharfe; Beißende; Piquante, *n.*; 2° (Bot., Zool.) Stachel, aculeus, *m.*

Pique, *f.* (*engl.* pike, *ital.* picca, *v. deutsch.*) 1° Pike, *f.* Spieß, *m.*; *fig. fam.* être à cent -s au-dessus de qn, de qc., hundert Ellen hoch über Jem. *od.* etw. stehen, einer P. *od.* S. hundertmal überlegen sein; 2° *im w. S. ehem.* Pikenträger, Pikenier, *m.*

Pique, *m.* (Jeu de cart.) Pique, Pick, *n.*; as de -, Pick-Aß, *n.*

Pique, *f.* (f. Piquer) *fam.* heimlicher Widerwillen, Groll, *oberd.* Pick, Pik, *m.*

Piqué (*part. pass. v.* Piquer) *adj.* -e, *f.* 1° gestochen *ꝛc.*; wurmstichig (*v. Obste etc.*); (Cout.) gesteppt, Stepp..; (Mus.) Staccato..; 2° *fig.* empfindlich berührt, verletzt, piquirt; ‖ *subst. m.* Steppstich, *m.*

Pique- (*v.* Piquer) 1° ..stecher; ..hacker; treiber, *m.*; 2° ..nadel, *f.*; Pique-assiette, *m.* Tellerlecker, Schmarotzer, *m.*; Pique-bœuf, *m.* (Ornith.) Ochsenhacker, -treiber, *m.* buphaga; Pique-chasse, *m.* (Artif.) Pulversacknadel, *f.* Durchschlag, *m.*; Pique-nique, *m.* (*v. alt.* Nique, *Namen einer alten Münze*) Gesellschaftskränzchen, Picknick, *n.*

Piquer (*v. deutsch.* picken) *va.* 1° (mit einer Nadel *ꝛc.* leicht) stechen; (in etw.) einstechen; (etw.) anstechen; anbohren; anzapfen; aufstechen; (Chir.) *a*, (mit einer Punktirnadel *ꝛc.*) punktiren; (*absichtlich* in etw. ein stechen; *b*, (*absichtslos*) verwunden, verletzen, insultiren; treffen; *von Vögeln*: (mit dem Schnabel) picken; hacken; anpicken, anhacken; *v. Insecten, Schlangen etc.* beißen; anfressen, zerfressen; *v. Flöhen etc.* stechen; (Man. etc.) stacheln; anspornen; antreiben; 2° durchstechen; *im w. S.* (Maréch.) A. - un cheval, einem Pferde den Huf durchstechen, den Nagel in das Fleisch schlagen, ein Pferd vernageln; B. (Pêche) - un poisson, einem Fische durch Aufzucken der Ruthe die Angel durch das Maul ziehen, denf. aufangeln; C. (Art cul.) (mit Speck durchziehen) spicken; 3° (*stechend bearbeiten*) A. (Cout.) steppen; B. (Steine) rauh behauen, picken, rauhen; 4° scharf berühren; scharf auf (etw.) stoßen; (Bill.) - la bille, von oben auf den Ball stoßen, denf. piquiren; (Mar.) (- l'horloge) *abs.* die Glocke anschlagen, die Stunde(n) schlagen; *im w. S.* (Mus.) - une note, ein Abstoßungs- *od.* Staccatozeichen über eine Note machen; *fig. fam.* - l'escabelle, in der Schreibstube sitzen; *fig. fam.* - l'assiette, die Teller lecken, schmarotzen; *fig.* - les absents, die Abwesenden *od.* Fehlenden anmerken; - des ouvriers, die Arbeiter beaufsichtigen, zur Regelmäßigkeit u. Arbeitsamkeit anhalten; 5° (*eine stechende Empfindung hervorbringen od. zurücklassen*) stechen; beißen; prickeln; scharf *od.* piquant sein; *im eng. S.* angegangen schmecken; *fig.* (*oft abs.*) A. (die Neugierde *ꝛc.*) reizen, spannen, erregen; Interesse haben, interessant, originell sein; B. (- au vif) (lebhaft) verletzen, beleidigen; (einem sehr) empfindlich sein; (Jem.) piquiren; C. - qn d'honneur, Jem. bei der Ehre angreifen; ‖ *abs.* stechen *ꝛc.* (f. *oben*); ‖ *vn.* (Mar.) (in See) stechen; segeln; - au vent, bei dem Winde aufstechen *od.* halten; ‖ se -, A. sich verletzt fühlen, empfindlich werden; etw. übel nehmen; B. sich (etw.) zur Ehre anrechnen, sich eine Ehre aus (etw.) machen, eine Ehre in etw. setzen; sich beeifern; se - de procédés, etc., feine Lebensart *ꝛc.* besitzen wollen, auf feine Lebensart *ꝛc.* halten, sich derselben *ꝛc.* befleißigen; C. se - d'honneur, sich bei der Ehre angegriffen fühlen, sich angreifen, sich hervorthun; D. se - (au jeu), im Spiele hitzig werden, sich erhitzen, mit Hitze, mit Hartnäckigkeit spielen; *fig. fam.* sich eine Ehrensache daraus machen, den Sieg davon zu tragen, seinen Zweck zu erreichen; die S. erzwingen *od.* durchsetzen wollen; E. se -, *a*, wurmstichig werden; von den Motten angefressen werden, Mottenlöcher bekommen; *b*, fleckig werden, verderben (*v. Papier*); *c*, sauer werden, einen Stich bekommen, verderben (*v. Getränken etc.*).

Piquet, *m.* (*v.* Piquer) I. 1° (Absteck-, Zelt-, Lagers *ꝛc.*) Pfahl; (Zelt- *ꝛc.*) Pflock, *m.*; 2° (Guerre)

Piquet, Pikett, *n.*; Feldwache, *f.*; Commando, *n.*; 3° Pfahlstehen, *n.* (*Militärstrafe*); planter le –, die Zelte, das Lager aufschlagen; *fig. fam.* aller planter le – chez qn, seinen Wohnsitz bei Jem. aufschlagen, sich bei ihm einquartieren; lever le –, das Lager abbrechen; droit comme un –, gerade wie eine Hopfenstange; être planté comme un –, strack wie ein Pfahl dastehen; sich baumgerade *od.* schnurgerade halten; II. (Jeu de cart.) Piquet, Piket *n*; un sixain de –, ein Packet von sechs Piketspielen.

Piquette, *f.* (v. Piquer) Sauer(-wein), Nachwein, Tresterwein, *m.* Piquette, *f.*; *im w. S.* schlechter, gehaltloser Wein; Gänsewein; Krätzer, *m.*

Piqueur, *m.* (v. Piquer) 1° Piqueur: A. reitender Jäger, der die Hunde führt, Meutenführer, Rüdenknecht; B. (Man.) Vorreiter; 2° (Métiers etc.) Aufseher; Bauaufseher; Frohnvogt; Treiber; (Chapitres) Anzeichner (der abwesenden Stiftsherrn); 3° Bratenspicker; 4° *fig. fam.* – de tables, – d'assiettes, Tellerlecker, Schmarotzer; 5° (Taill. de pierre) Rauhbauer, Picker; 6° (Cout.) -se, *f.* Stepper, *m.* -in, *f.*

Piquier, *m.* (v. Pique) Pikenträger, Pikenier, *m.*

Piqûre, *f.* (v. Piquer) 1° Stich, *m.* (kleine) Stichwunde; Verletzung (einer Pulsader &c.); Vernagelung (eines Pferdes), *f.*; (Schlangen- &c.) Biß; (– d'un ver) Wurmstich, *m.*; 2° A. (das) Steppen, Abnähen; B. Gesteppte, *n.* abgenähte Arbeit, Stepperei; C. (Manuf.) ausgehackte Arbeit, *f.* (das) Ausgehackte; ‖ – de ..., ..stich, *m.*

[f. Dactyloptère.

Pirabe, *f.* Pirabèbes, *m.* (Ichth.)

Pirate, *m.* (*lat.* pirata) Seeräuber; Corsar; Pirat; *im w. S.* Raubgesell, *m.*

Pirater (v. Pirate) *vn.* Seeräuberei treiben.

[berei, *f.*

Piraterie, *f.* (v. Pirate) Seeräu-

Pire, *adj. comparat.* v. Mauvais (*lat.* pejor) ärger, schlechter, schlimmer; übler; gefährlicher; le, la –, der, die, das ärgste, schlechteste, schlimmste; ‖ *subst. m.* le –, das Aergste, Schlechteste, Schlimmste, (das) schlimmste Theil, *n.*

Piri.. (*v. lat.* pirum) *in Zus.* (Anat., Sc. nat.) -forme, *adj.* birnförmig, Birn...

Pirogue, *f.* (*ital.* piroga, *span.* pirogua) (aus einem ausgehöhlten Baumstamme verfertigter) Kahn, *m.*

Pirol, *m.* (Ornith.) Pirol, oriolus (galbula), *m.*

Pirole, *f.* (*v. lat.* pirus) Sternblümchen, Schirmkraut, *n.* trientalis.

Pirouette, *f.* (*mittl. lat.* gyruetta, *v. lat.* gyrus) 1° Drehrädchen, *n.* Mühle; 2° (Danse, Man.) Kreiswendung, *f.* Kreisschwung, *m.* Pirouette; *fig. fam.* leere Ausflucht, Finte, *f.*

Pirouetter (v. Pirouette) *vn.* sich (auf einem Beine) im Kreise drehen *od.* herumschwingen, kreisen; eine Kreiswendung, Kreiswendungen machen, pirouettiren.

Pirrhonien, **Pirrhonisme**, f. Pyrrhonien, Pyrrhonisme.

Pis, *adv. comparat.* v. Mal (*lat.* pejus) schlimmer; schlechter; übler; ärger; *adj* (der, die, das) schlimmere, ärgere; rien de –, nichts Schlimmeres, nichts Aergeres; qui – est, (und) was noch schlimmer, noch ärger ist; was das Schlimmste dabei ist; ‖ *subst. m.* le –, das Schlimmste, Aergste; faire du – qu'on peut, es so arg machen, als man kann; mettre qn au –, à – faire, f. Mettre; mettre les choses au –, den schlimmsten Fall annehmen *od.* setzen; en mettant les choses au –, im schlimmsten Falle; prendre les choses au –, die Sachen von der schlimmsten Seite ansehen; au – aller, *loc. adv.* im schlimmsten Falle, im Nothfalle; (le) pis aller, *subst. m.* (der) schlimmste Fall; Nothbehelf, *fam.* Nothnagel, *m.*; être le pis aller de qn, der Nothbehelf Jemands sein; gut für den schlimmsten Fall sein; einem im Nothfalle noch zu Diensten stehen; de mal en –, de – en –, *loc. adv.* immer schlechter, immer schlimmer.

Pis, *m.* (*v. gall.* peis, *lat.* pectus) (Kuh-, Schaf-, Ziegen- &c.) Zitze, *f.* Euter, *m.* mamma; – de vache, Kuheuter, *m.*

Pisaire, *adj.* (*v. lat.* pisum) (Minér.) erbsenförmig, -ähnlich, Erbsen.., pisarius.

Pisang, *m.* 1° f. Banane; 2° f. Bananier; – jacki, Jackbaum, Amboina'scher Pisang- *oder* Bananasbaum, *m.*

***Pisci..** (*v. lat.* piscis) *in Zus.* (Hist. nat.) fisch..; -forme, *adj.* fischförmig, -artig, Fisch...

Piscinal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* piscinalis) (Zool.) in Fischteichen lebend, Weiher.., piscinalis.

Piscine, *f.* (*lat.* piscina) 1° (Ant.) Fischteich, Weiher; 2° (– probatique) (der) Teich Bethesda (*beim Tempel in Jerusalem*), *m.*; 3° Spülwasserbehältniß (*in Sakristeien*), *n.* Piscina, *f.*

***Piscivore**, *adj.* (f. Pisci..) (Zool.) Fische fressend, von Fischen lebend, Fisch..; ‖ -s, *subst. m. pl.* fischfressende Walle, Fischfresser, *m. pl.* piscivora, (*Eichw.*).

Pisé, *m.* (*v. lat.* pinsere) gestampfte Erde, Stampferde, Pisee, *f.*

***Pisi..** (*v. lat.* pisum) *in Zus.* (Hist. nat., Anat.) erbsen..; -fère, *adj.* erbsentragend; mit erbsenähnlichen, erbsengroßen Früchten *od.* Warzen; erbsen..; -forme, *adj.* erbsenförmig; Erbsen..; os – –, (der) erbsenförmige Knochen, Erbsenknochen, *m.* -bein (*der Handwurzel*), os pisiforme, *n.*

***Piso..** (*v. lat.* pisum) *in Zus.* (Sc. nat.) erbsen..; -lithe, *m.* Erbsenstein, Pisolith, *m.*; -lithique, *adj.* erbsensteinhaltig, Erbsenstein.., Pisolith...

Pissang, *m.* f. Pisang.

***Pissasphalte**, *m.* (πισσάσφαλτος) (Minér.) (*eig.* Pechasphalt) Pissasphalt, Bergtheer, *m.* Maltha tenax (*durch den Zutritt der Luft zähe gewordenes Bergöl*).

Pissat, *m.* (v. Pisser) Harn, Urin, *m. gem.* Pisse, *f.* (*v. Thieren u. verächtl. v. Menschen*).

Pissement, *m.* (v. Pisser) (Path.) Harnen, Uriniren, *gem.* Pissen, *n.* mictus; – involontaire, unwillkürliches Harnen, unwillkürlicher Abgang des Urins, Harnfluß, *m.*; – de sang, Blutharnen, *n.* (f. Hématurie).

***Pissenlit**, *m.* (*zusammengez. aus* Pisse en lit) I. *fam.* Bettpisser, Bettseicher, *m.* (*v. Kindern*); II. (Bot.) (*harntreibende Pflanze*) Löwenzahn; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) (gemeiner) L., *m.* Pfaffenröhrlein, Leontodon (taraxacum), Taraxacum (dens leonis), *n.*; extrait de –, Löwenzahnextract, *m.* extr. Taraxaci.

Pisser (*Schallwort, ital.* pissare, *schwed.* pissa, *engl.* piss) *vn. vulg.* harnen, *gem.* pissen, seichen (f. Uriner); ‖ *va.* (Blut &c.) harnen; ‖ pissé, -e, geharnt &c.

Pisseur, *m.* -se, *f.* (v. Pisser) (eine) oft harnende Person, *f. gem.* Pisser, *m.* -in, *f.*; ‖ -se, *f. fam. spottw.* (Mädchen, *n.* Dirne) Pißliese, Spritzbüchse, *f.*

Pissoir, *m.* (v. Pisser) 1° Ort zum Harnen, die Nothdurft zu verrichten, *gem.* Pißwinkel, *m.*; 2° Harnbecken; Urinfaß, *n.*

Pissoter (*Frequent.* v. Pisser) *vn.* alle Augenblick ein wenig harnen *od. gem.* pissen, *fam.* pinkeln.

Pissotière, *f.* (v. Pissoter) *spottw.* schwach laufender, elender (Spring-)Brunnen, *gem.* Pißbrunnen, *m.*

Pistache, *f.* (πιστάκια, *pl.*) (Bot.) 1° Pistazie, Pimpernuß; *bes.* (Mat. méd.) (ächte) Pistazie, grüne Pimpernuß, *f.* syrisches Nüßchen, *n.* Pistacium, nucleus Pistaciæ; 2° – de terre, unterirdische Erdeichel, Arachis hypogæa, *f.* (*Pflanze u. Frucht*); de -s, Pistazien..; vert –, Pistaziengrün, *n.*

Pistachier, *m.* (πιστάκη, f. Pistache) (Bot.) Pistazienbaum, *m.* Pistazie; *bes.* (Mat. méd.) (– cultivé) (wahre, ächte) P., grüne Pimpernuß, Pistacia (vera); – de Chio, Chio-Pistazie, P. Chia (*nach Duhamel*, Mastixbaum); – lentisque, Mastix-P., *f.* Mastixbaum, *m.* (pist.) Lentiscus; – Terebinthe, Terpentin-P., *f.* Terpentinbaum, *m.* (pist.) Terebinthus; ‖ de, du –, Pistazien...

Pistacite, *f.* (*v. lat.* pistacia) (Minér.) Pistacit, *m.* (*pistaziengrüner Epidot*).

Piste, *f.* (*mittl. lat. u. ital.* pesta, *v. lat.* pes) (Fuß-)Spur (*v. Thieren u. Menschen*); Fährte, *f.*; (Man.) Hufschlag, *m.*; ‖ suivre qn à la –, der Spur Jemands folgen *od.* nachgehen; ihm nachspüren, ihm auf dem Fuße folgen.

Pistil, *m.* (*ital.* pistillo, *neulat.* pistillum, *v. lat.* pistillus) (Bot.) Stempel, Staubweg, *m.* (*weiblicher Befruchtungstheil*; *Fruchtknoten, Griffel u. Narbe*); ‖ du –, Stempel..; ‖ Pistillaire, *adj.* (*neu-lat.* pistillaris) 1° des Stempels; 2° stempelförmig, Stempel..; *subst. f.* Stempelschwamm, *m.* pistillaria.

***Pistilli..** (*v. neu-lat.* pistillum) *in Zus.* (Hist. nat.) stempel..; -forme, *adj.* stempelförmig.

Pistole, *f.* (*angebl. v. d. ital. Stadt Pistoja*) 1° Pistole, *f.* (*ital., span. u. deutsche Goldmünze* = 20 — 25 *Fr.*); *prov.* – volante, (fliegende Pistole, d. h. die *nach einem Volksglauben* stets in des ursprünglichen Besitzers Hand wiederkehrt) Heckthaler, *m.*; 2° halbe Pistole, *f.* (*altfranz. Goldmünze, jetzt fictive Münze* = 10 *Fr.*); 3° *im w. S. in Gefängnissen*: erkaufte Bequemlichkeiten, *f. pl.*; *bes.* (ein von dem Gefangenen) bezahltes, gemiethetes, eigenes Zimmer, *n.*

Pistolet, *m.* (*span.* pistolete, *ital.* pistola, *engl.* pistol) 1° (Archéol.) kleiner *in Pistoja verfertigter* Dolch, Pistoja-Dolch, *m.*; 2° *heutige Bedeutung*: Pistole, *f.*

Pistol, n. oberd. Faustbüchse: - de poche, Sack= od. Taschenpistole, f. Terzerol, n. (Taschen=)Puffer, m.; - de selle, - d'arçon, Sattelpistole; Kavalleriepistole; (Phys.) - de Volta, Volta'ische od. elektrische P., Knallluft=Pistole, f.; 3° (Pap.) Pistole, f.; (Mines) Fäustling; (Parchem.) (der) runde Stahl, m.; (Géom.) Krummlineal, n.; || 2° coup de -, Pistolenschuß, m.; faire le coup de -, mit Pistolen, sich auf Pistolen schießen.

Piston, m. (*ital.* pistone, *vgl. lat.* pistillum) 1° (Pumpen=)Stempel, Sauger, Pumpenstock, Kolben, m. Zugstange, f.; 2° fusil à -, Percussionsflinte, f. =gewehr; 3° (Mus.) cornet à -, Klappenhorn, Jubelhorn, n.

Pitance, f. (*ital.* pietanza, *v. lat.* pietas) 1° *fam.* Portion (*in Klöstern etc.*), f.; maigre -, magere Kost, f. schmale Bissen, m. pl.; 2° *pop.* aller à la -, auf den Markt gehen, um Lebensmittel einzukaufen, (Lebensmittel) einkaufen.

Pitaud, m. -e, f. *pop. verächtl.* (grober) Bauerkerl, =lümmel, m. =dirne, f.

Pite, f. (*lat.* picta, pictavina) Pite, f. (*alte, bes. in Poitou gangbare Kupfermünze=1/4 Heller*); II. (Bot.) 1° amerikanische Agave, f. Aloebaum, m. *missbr.* amerikan. Aloe, Agave americana; 2° Magenwurzel, rad. Agavæ, f.

Piteusement, *adv. fam. scherzw.* erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

Piteux, *adj.* -se, f. (s. Pitié) 1° *fam.* bemitleidenswürdig, erbärmlich, jammervoll, jämmerlich, kläglich; 2° faire -se mine, ein jämmerliches, saures Gesicht machen; die Nase rümpfen; faire -se chère, eine erbärmliche, klägliche Mahlzeit halten; || *subst. m.* faire le -, sich jämmerlich anstellen, sich kläglich geberden, kläglich thun.

Pithéciens, m. *pl.* (*v. neu-lat.* pithecus) (Zool.) (Fam. der) Magotaffen, pithecii, m. *pl.*

Pithèque, m. (πίθηκος) (Zool.) (der) gemeine od. türkische Affe, Magotaffe, Waldteufel, pithecus; || *in Zus.* 1° ..affe, m.; 2° (affenähnliche) Fledermaus, f. ..flatterer, ..pithecus, m.

Pitié, f. (*v. lat.* pietas) Mitleid(en), n. 1° Erbarmen; 2° verächtliches Mitleiden, Bedauern, n. Verachtung, f.; || 3° (hôpital de la) Pitié, Pitié-Hospital, n.; || sans -, ohne Erbarmen, mitleidslos, erbarmungslos; unbarmherzig; avoir - de qn, prendre - de qc., Mitleiden, Erbarmen mit Jem., mit etw. haben; Jem., etw. bemitleiden, sich Jemands od. einer S. erbarmen; *prov.* c'est grand' - que de nous, wir sind bemitleidenswürdige, erbärmliche Geschöpfe, unser Loos ist zum Erbarmen; *fam.* c'est grande -, das ist zum Erbarmen; das ist höchst bemitleidenswerth; *fam.* es ist jammerschade; faire - à qn, einem Mitleiden einflößen; einem erbärmlich od. kläglich vorkommen, Jem. jammern; à faire -, zum Bemitleiden, bemitleidenswerth, erbärmlich, kläglich, jammervoll; regarder qn en -, *a*) einen bemitleidenden Blick auf Jem. werfen, Mitleiden für ihn empfinden od. mit ihm haben, sich seiner mitleidig annehmen od. erbarmen; *b*) *gewöhnl.* (regarder qn avec des yeux de -) mit mitleidigem Blicke od. mitleidig auf Jem. herabsehen, seine Erbärmlichkeit bemitleiden.

Piton, m. 1° Ringnagel, m. Ringschraube, f. (Mar.) Bolzen, m.; (Imprim.) -s pattes, *pl.* Angel(n), f. (*pl.*); 2° (Géogr.) Pik, Spitzberg, m. Bergspitze; (Berg=)Kuppe, f.

Pitoyable, *adj.* (v. Pitié) 1° *selt. gebr.* mitleidig, barmherzig; 2° *gewöhnl.* A. bemitleidenswerth, bedauernswerth, kläglich, traurig; B. erbärmlich, elend, jämmerlich; armselig; || *chem.* lieux -s, Barmherzigkeitsanstalten, Hülfs=Versorgungsanstalten, f. *pl.* Zufluchtsorte für Unglückliche, m. *pl.* Armen= u. Krankenhäuser, n. *pl.*

Pitoyablement, *adv.* s. Pitoyable, 2°.

Pittoresque, *adj.* (*ital.* pittoresco, *v. lat.* pictor) (*die Malerei betreffend*) 1° Malerei..; Maler..; Gemälde..; Bilder..; malerisch; 2° malerisch, pittoresk; anschaulich; romantisch (*eig. u. fig.*).

Pittoresquement, *adv.* malerisch, pittoresk; in einer malerischen Stellung od. Lage.

Pituitaire, *adj.* (*neu-lat.* pituitarius) (Anat.) Schleim..; membrane -, Schleimhaut der Nasengruben u. Stirnhöhlen, Schneider'sche Haut; *missbr.* glande -, corps -, Gehirn=Schleimdrüse, f. Schleimkörper, Gehirnanhang, m. hypophysis, f. (*Sæmm.*); tige -, Schleimdrüsenstiel, Stiel des Gehirnanhangs, m.; fosse -, Schleim(drüsen)grube (des Keilbeins), Grube des Türkensattels, in welchem der Schleimkörper liegt, f.

Pituite, f. (*lat.* pituita) (Physiol. et Path. anc.) Schleim (s. Mucus, Mucosité); *bes.* Nasen=, Lungen= od. Magenschleim, m.; chargé de -, verschleimt.

Pituiteux, *adj.* -se, f. (*lat.* pituitosus) (Physiol., Pathol. anc.) (*viel Schleim absondernd oder enthaltend; mit starker Schleimabsonderung verbunden od. dadurch erzeugt*) schleimig; Schleim..; maladies -ses, Schleimkrankheiten, f. *pl.*; fièvre -se, s. Muqueuse, *unt.* Muqueux.

Pityriase, **†Pityriasis**, f. (πιτυρίασις) (Derm.) Kleiengrind, m. Hautkleie, f. pityriasis, f. porrigo, m.; - capitis, kleienförmiger Kopfgrind, Kahlgrind, m. Kopf= od. Haarkleie, f. porrigo decalvans, *vulg.* Milchborke, f.

†Pivert, m. (*Zusammengez. aus* Pic vert) Grünspecht, m.

Pivoine, f. (*lat.* pæonia) (Bot.) Gichtrose, Pfingstrose; *bes.* (Mat. méd.) (- off.) (gemeine) G. od. Pf., Päonie, Pæonia (comm. s. off.), f.; *im eng. S.* Gichtrosenwurzel, f. =blumen, f. *pl.* =samen, m. rad., flor., sem. Pæoniæ; eau distillée de -, destillirtes Gichtrosenwasser, n. aqua dest. Pæoniæ.

Pivoine, m. s. Bouvreuil.

Pivot, m. 1° Pfahl, Pfeiler (um den sich etw. dreht); (Mécan.) Zapfen, m.; Spindel; Angel, (Bot.) Welle, Nuß; (Imprim.) - de la vis, Schraubenspitze, f. =ende, n.; 2° *im w. S.* (Guerre) Flügelpunkt, um den sich eine Truppenlinie schwenkt, um den sich eine Schwenkung dreht, Schwenkungsmittelpunkt, Drehepunkt; *fig.* (Haupt=)Punkt, um den, m. Person, um die sich Alles dreht, Hauptstütze; 3° (Bot.) Pfahlwurzel, Haupt=, Herz= od. Zapfenwurzel, f. Wurzelkörper, m. caudex (*Smith*); (Zool.) Hornzapfen, embolus, m.

Pivotant (*part. præs.* v. Pivoter) *adj.* -e, f. (Bot., Agr.) senkrecht (in die Tiefe gehende Wurzel, Pfahlwurzel, f.); Pfahlwurzeln treibend(es Gewächs), perpendicularis.

Pivoter (v. Pivot) *vn.* 1° sich (auf einem, um einen od. seinen Zapfen rc.) drehen; sich schwenken; faire -, (etw.) sich drehen od. schwenken lassen, drehen; in Bewegung setzen; 2° (Bot.) A. senkrecht in die Tiefe gehen; B. Pfahlwurzeln treiben, pfahlrecht wurzeln.

†Pizzicato, m. (*ital.*) (Mus.) Pizzicato, n.; || *adv.* pizzicato.

Placage, m. (v. Plaquer) (Men., Ébén.) 1° (das) Einlegen, Plaquiren, n.; 2° eingelegte Arbeit, Placage, f.; 3° *fig. fam.* zusammengestückte, =geflickte od. =gestoppelte Arbeit, f. Stückwerk, Flickwerk, n.

Placard, m. (v. Plaquer) 1° Anschlag(zettel), m. (angeschlagene) Bekanntmachung, f. Placat, *niederdeutsch.* Plackat, n.; *im eng. S.* (öffentlich angeschlagene) Schmähschrift, Schandschrift, f. Pasquill, n.; 2° (Typ.) (épreuve en -), (ein uneingerichteter, nur auf einer Seite bedruckter) Probebogen, Abdruck in Fahnen, Fahnendruck, m.; 3° (Men.) Aufsatz, m. Feld über der Thür, n.; || (Dipl.) en -, ungefaltet; sceau en -, Plack=, Platt= od. Breitsiegel, n.

Placarder (v. Placard) *va.* 1° (eine Bekanntmachung rc. öffentlich) anschlagen; an das schwarze Brett schlagen; (einen Anschlag) ankleben; 2° - qn, eine Schmähschrift gegen Jem. anschlagen; *im w. S.* Schmähschriften gegen Jem. verbreiten, Jem. an den Pranger stellen; || placardé, -e, 1° angeschlagen rc.; 2° mit Anschlägen bedeckt, voll geklebt, beklebt.

Place, f. (*ital.* piazza, *lat.* platea) Platz, m. 1° Ort (*, den eine Person od. S. einnimmt od. einnehmen kann*), m.; Stelle, Stätte, f.; Fleck, m.; *hinreichender, überflüssiger Raum*; 2° *im eng. u. w. S.* A Anstellung; Bedienung, f. Amt, Unterkommen, n. Stelle, f.; Posten, m.; B. freier, öffentlicher Platz (*in einer Stadt etc.*); Marktplatz, Markt, m.; C. Wechselplatz, Versammlungsplatz der Kaufleute, Börsenplatz, m. Kaufhaus, n. Börse, f.; jour de -, Börsentag, m.; D. *im w. S.* Kaufmannschaft, f. Handelsstand (einer Stadt), Handelsplatz, m.; E. Festung, f.; || à sa -, *a*) an seinem Platze, an seinen Platz, Ort od. Fleck; *b*) an seiner, an seine Stelle; être à sa -, an seinem Platze sein (*fig.* angebracht sein, daher passen od. gehören); *fig.* se mettre à *ou* en la - de qn, sich an Jemands Stelle setzen; durer en -, an od. auf seinem Platze bleiben, aushalten od. Ruhe haben; auf einem (u. demselben) Flecke bleiben; être en -, einen Platz, eine Stelle haben od. bekleiden, in Amt u. Würden stehen; homme en -, (ein) Beamter; il tient bien sa - à table, er weiß seinen Platz bei Tische schon zu behaupten; - marchande, Kauf= od. Handelsplatz, (ein) guter Markt, m.; quitter la - à qn, einem Platz machen, ihm seinen Platz einräumen, das Feld räumen; faire - nette, reine Bahn machen, (seine Wohnung) ausräumen; prendre la - de qc., an die Stelle einer S. treten; -! -! Platz (gemacht)! changer qc. de -, den Platz, die Stelle

einer S. verändern, etw. an einen andern Platz *od.* Ort, anderswohin stellen *od.* legen; sur la –, *a*) (au milieu de la –) auf die Erde, auf den Boden; *b*) auf dem Flecke; auf dem Schlachtfelde; *c*) (Comm.) auf *od.* an dem Platze (selbst), an Ort u. Stelle; avoir – dans l'histoire, in der Geschichte Platz greifen *od.* finden; seinen Platz in der Geschichte haben, der G. angehören; – d'armes, *a*) Paradeplatz; Sammelplatz; *b*) Waffenplatz, *m.*; commandant de –, Platzcommandant, *m.*; voiture de –, (ein) an öffentlichen Plätzen stehender, öffentlicher Wagen, Stadtwagen (*im Ggs.* v. de remise).

Placé (*part. pass. v.* Placer) *adj.* –e, *f.* gestellt ꝛc.; stehend; sitzend; liegend; être –, *a*, gestellt ꝛc. sein; stehen; *b*, (wohl, übel ꝛc.) angebracht, in (guten, schlechten) Händen sein; *c*, untergebracht, angestellt, placirt sein, eine Stelle haben; avoir la poitrine, les épaules bien –es, seine Brust, seine Schultern gut halten *od.* tragen; *fig.* avoir le cœur bien –, haut –, das Herz auf dem rechten Flecke haben: ein edles Herz, einen hohen Sinn haben; hochherzig sein; avoir le cœur mal –, das Herz auf dem unrechten Flecke (sitzen) haben, ein schlechtes Herz haben; c'est un homme qui serait bien – partout, dieser Mann würde überall am rechten Orte *od.* an seinem Platze sein, er würde überall Ehre einlegen.

Placement, *m.* (v. Placer) 1° Anlegen, Unterbringen, Placiren (des Geldes); Unterbringen, *n.* Versorgung, Anstellung (von Geschäftsführern, Dienstboten ꝛc.), *f.*; 2° (das) angelegte Geld, Capital, *n.*; ‖ bureau de –, Anstellungs- *od.* Versorgungsbureau, *n.*

†**Placenta**, *m.* (*lat. f.*) 1° (Ovol. anim., Obstétr.) Mutterkuchen; 2° (Ovol. vég., Bot.) Samenhalter, Mutterkuchen, *m.* placenta (*Gærtner*), trophospermum (*L. C. Richard*), spermophorum (*Link*), receptaculum seminum (*Necker*).

Placentaire, *adj.* (v. *lat* placenta) (Ovol., Obstétr.) des Mutterkuchens, der Placenta, placentarius; ‖ *subst. m.* (Bot.) 1° s. Placenta, 2° (*Cand.*); 2° zusammengesetzter Samenhalter, *m.* placentarium, *n.* (*Mirbel*).

Placentarien, *adj.* –ne, *f.* (v. *neu-lat.* placentarium) des Placentarium's, placentarianus (*Mirbel*).

Placentation, *f.* (v. Placenta) (Bot.) Placentation, placentatio, *f.* 1° Art der Anheftung der Samen an das Samengehäuse; 2° Beschaffenheit, Lage der Samenlappen vor u. während des Keimens, *f.* (*L. C. Richard*).

°**Placenti..** (v. *lat.* placenta) *in Zus.* (Sc. nat.) –forme, *adj.* kuchenförmig, Kuchen...

Placer (v. Place) *va.* 1° (einer S. *od.* Pers.) einen Platz geben *od.* anweisen; (sie an einen Ort hin)stellen; setzen; legen; *fam.* placiren; *abs.* (den Gästen ꝛc.) ihre, die Plätze, Stühle *od.* Sitze anweisen; 2° *im eng. S.* (– convenablement) gehörig, an den gehörigen Ort setzen; (einer S. *od.* P.) die richtige Lage *od.* Haltung geben, (sie) zurechtsetzen; – la balle, (Jeu de paume) den Ball an den bezeichneten Ort hinschlagen, ihn hinschlagen, wohin man (ihn haben) will; (Tir.) die Kugel an den bezeichneten Fleck hinschießen, ins Ziel schießen; haarscharf treffen; (Escrim.) – un coup, einen Stoß *od.* Hieb (an dem rechten Flecke) anbringen; seinem Gegner dens. beibringen; den rechten Fleck treffen; (Man.) – un homme à cheval, einen Reiter zurecht setzen, ihm die richtige Haltung geben; ihn zu Pferde sitzen lehren; – un cheval, ein Pferd *a*, im Gleichgewichte halten, gut halten; *b*, es vortheilhaft halten, schön führen, ihm eine vortheilhafte Haltung geben; 3° *fig.* A. (ein Wort, eine Waare ꝛc.) anbringen, an den Mann bringen; (Waaren) absetzen; (seine Wohlthaten ꝛc. gut, schlecht) anlegen, anbringen, anwenden; verwenden; (Würdigen ꝛc.) zukommen, zufließen lassen; (dies. würdigen ꝛc. Pers.) zuwenden; (sein Vertrauen ꝛc.) in (gute, schlechte) Hände geben, niederlegen; (einem dass.) schenken; B. (Geld) anlegen, (auf Zinsen) austhun, *fam.* placiren; C. (einen Anstellung Suchenden) unterbringen, *fam.* placiren; (Jemanden) eine Anstellung verschaffen; (ihn) anstellen; (Dienstboten ꝛc.) verdingen; D. (Jemanden) einen Rang anweisen, (ihn hoch, über Jem. ꝛc.) stellen; ‖ se –, 1° sich stellen; sich setzen; 2° *fig.* eine Stelle, ein Unterkommen finden, unterkommen; in Dienst treten, *fam.* sich placiren.

Placet, *m.* (v. Placer) I. *veralt.* s. Tabouret; II. *veralt., nur in der Rechtsspr. gebr.* Bittschrift, Eingabe, *f.* Placett, *n.*

°**Plafond**, *m.* (v. Plat u. Fond) 1° (Zimmer-)Decke, *f.* Plafond, *n.*; (– de peinture) Deckengemälde, -stück, *n.*; 2° – de porte, etc., Deckfläche über einer Thür ꝛc.; – de corniche, Deckfläche des Karnießes, Kranzdecke; 3° (Hydr.) Grundfläche, *f.*; (Mar.) Schiffsboden, *m.*

°**Plafonnage**, *m.* (v. Plafonner) (das) Machen, Verschaalen u. Vergipsen der Decke, Plafonniren, *n.*; Deckarbeit, *f.*

°**Plafonner** (v. Plafond) *va.* 1° mit einer Decke versehen, (einen Fußboden unterhalb) mit Brettern verkleiden, verschaalen; 2° die Decke (eines Zimmers) verschaalen *od.* vergipsen, (ein Zimmer) plafonniren; ‖ plafonné, –e, plafonnirt ꝛc.

°**Plafonneur**, *m.* (v. Plafonner) (Zimmer-)Deckenmacher; -maler; Plafondarbeiter, *m.*

Plagal, *ad. m.* (Mus.) feierlich u. ernsthaft.

Plage, *f.* (*lat.* plaga) 1° (flaches, nacktes Meeres-)Ufer, *n.* (Sand-)Küste, *f.* (Meeres-)Strand, *m.* littus; 2° *im w. S. dicht.* Himmelsstrich, *m.* Gegend, Zone, *f.* Land, Klima, *n.*

°**Plagi..** (v. πλάγιος) *in Zus.* (Sc. nat.) schief..; schräg..; quer..; –èdre, *adj.* (Crist.) schräg- *od.* querflächig; schräg abgekantet, plagiedrisch; –myones, *m. pl.* (Abtheil. der) quermuskeligen *od.* zweimuskeligen Muschelthiere, Plagimyonen, *n. pl.* (*Latr.*).

Plagiaire, *adj. u. subst. m.* u. *f.* (*lat.* plagiarius, –a) diebisch(er Schriftsteller, -e Schriftstellerin), literarischer Dieb, Bücherdieb, *m.* -in, *f.* Abschreiber, Ausschreiber, Plagiarius, *m.*

Plagiat, *m.* (s. Plagiaire) literarischer Diebstahl, Bücherdiebstahl, *m.* Plagiat, *n.*

°**Plagièdre**, etc., s. Plagi...

°**Plagio..** (v. πλάγιος) *in Zus.* (Sc. nat.) schief..; schräg..; quer..; zwerch..; –rhombifère, *adj.* querflächig-rautenförmig; –stome, *m.* 1° –s, *pl.* Quermäuler, Plagiostomen, plagiostoma, *n.* (A. *Fam. der rochenartigen Fische, Dum. etc.*; B. *Seeigelgeschlecht, Latr.*); 2° Quermaul, plagiostomum, *n.* (*Muschelthiergatt.*).

Plaid, *m.* (v. Plaider) 1° (Vertheidigungsrede, s. Plaidoyer) *prov.* peu de chose, peu de –, *a*, Kleinigkeiten thut man mit wenig Worten ab, fertigt man kurz ab; *b*, das ist nicht der Rede werth; 2° *unter den fränkischen Königen u. in England*: Gericht, *n.* -hof; ‖ cour des –s communs, Civilgerichtshof, *m.* common pleas (*in England*), *m.*

†**Plaid**, *m.* (*schott.*) schottischer Mantel, Plaid, *m.*

Plaidable, *adj.* (v. Plaider) 1° was plädirt, vor Gericht vertheidigt *od.* durchgefochten werden kann, verfechtbar, zu vertheidigen; 2° jour –, Tag, an dem plaidirt wird, Gerichtstag, *m.*

Plaidant (*part. præs. v.* Plaider) *adj.* –e, *f.* 1° rechtend, streitend, prozeßführend(e Partei); 2° sachführend, vor Gericht redend, plaidirend(er Anwalt).

Plaider (*vgl. lat.* placitum) *vn.* 1° rechten, (vor Gericht) streiten, einen Prozeß (*als Partei*) führen, prozessiren; 2° einen Rechtsstreit (*als Anwalt od. Sachwalter*) führen, die Sache (Jemands) führen, (für Jem.) vor Gericht auftreten, das Wort führen, reden, plaidiren; (einen Beklagten *od.* Angeklagten) vertheidigen; ‖ *va.* 1° – une cause, eine S. führen, vertreten, vertheidigen, plaidiren, das Wort für eine S. führen, als Wortführer zu Gunsten einer S. auftreten (*eig. u. fig.*); 2° – qn, Jem. gerichtlich belangen, verklagen, klagend wider ihn auftreten; 3° (Procéd.) – un fait, un moyen, eine Thatsache, ein Rechtsmittel vorschützen, anrufen, dass. entwickeln, verhandeln, sich darauf berufen; *abs.* – que ..., (in seiner Vertheidigung) anführen, auseinandersetzen, vorschützen, daß ..; *prov. fam.* – le faux pour savoir le vrai, das Falsche vorbringen, um das Wahre zu ermitteln, eine Lüge vorbringen, um die Wahrheit zu erfahren; ‖ plaidé, –e, plaidirt ꝛc.

Plaideur, *m.* –se, *f.* (v. Plaider) 1° Prozeßführer, *m.* -in, *f.* (der) streitende, prozeßführende Theil; Prozeßkrämer, *m.* -in, *f.* (ein) prozeßsüchtiger Mensch, prozeßsüchtiges Weib.

Plaidoirie, *f.* (v. Plaidoyer) 1° Sachwalterkunst, *f.* -amt, -geschäft, *n.* Advocatur, *f.*; 2° gerichtliche Verhandlung; Führung eines Rechtsstreits, Prozeßführung; (Schutz- *od.* Vertheidigungs-)Rede, *f.*; (das) Plaidiren; Prozessiren, *n.*

Plaidoyable, *adj. m.* (v. Plaidoyer) (Procéd.) jour –, Tag, an dem plaidirt wird *od.* werden darf, Gerichtstag, *m.*

Plaidoyer, *m.* (v. Plaider) (gerichtliche Schutz- *od.* Vertheidigungs-)Rede, *f.*

Plaie, *f.* (*lat.* plaga, v. πληγή) 1° (Path. ext.) (blutende) Wunde; (– suppurante) eiternde W., *f.* Geschwür, *n.*; (offener) Schaden, *m.*; *im w. S.* (Path. vég.) Wunde, *f.* Einschnitt; Riß, *m.*; Schrunde (in der Baumrinde), *f.*; *fig.* Schaden, *m.* Wunde; Eiterbeule, *f.* (fressendes) Geschwür,

n.; Plage, *f.*; 2° Wundmaal, *n.* Narbe, *f.*; ‖ – par instrument tranchant, von einem schneidenden Werkzeuge herrührende W., Schnittwunde; Hiebwunde; – par instrument piquant, Stichwunde, *f.* Stich, *m.*; – par arme à feu, (*von einem Feuergewehre herrührende*) Schußwunde, *f.*; les –s de notre Seigneur, les cinq –s, die Wunden des Heilandes, die (fünf) Nägelwunden *od.* Kreuzesmaale; *fig.* – d'argent, Geldwunde, *f.* pecuniärer Schaden, Geldverlust, *m.*; (Lang. bibl.) les –s d'Égypte, die Landplagen Aegyptens; frapper d'une –, mit einer Plage heimsuchen, eine Pl. (über Jem. *rc.*) verhängen; *prov.* ne demander que – et bosse, froh sein, wenn es Beulen u. blutige Köpfe setzt, auf Händel u. Streit ausgehen; Krieg u. Landplagen herbeiwünschen.

Plaignais, *Imperf.* 1ste u. 2te *P. Sing.* *v.* Plaindre.

Plaignant (*part. præs.* *v.* Plaindre) *adj.* –e, *f.* (Procéd.) klagend, klagbar; (Pol.) beschwerdeführend; ‖ *subst.* Kläger, *m.* –in, *f.*

Plaigne, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *P.* *v.* Plaindre.

Plaignis, *Præt. Def.* 1ste u. 2te *P. Sing.* *v.* Plaindre.

Plaignons, *Præs. Ind.* 1ste *P. Pl.* *v.* Plaindre.

Plain, *adj.* –e, *f.* (*lat.* planus) 1° *v. Erdboden*: eben; gleich; *v. Zeugen*: ungemodelt, glatt, einfach; 2° (Fauc.) aller de –, stät fliegen, schweben (*syn.* Planer); 3° (Mus.) plain-chant, (der) einstimmige Gesang, (ambrosianische) Kirchengesang, Choral, *m.* 4° (Mar.) s. Plein; ‖ 1° en –e campagne, auf ebenem, freiem, offenem Felde (stehend, liegend, geliefert *rc.*); im freien Felde; de – pied, *a*) chambres de – pied, in gleicher Ebene, in einer Flucht gelegene Zimmer; *b*) *loc. adv.* ebenen Fußes, ohne zu steigen, geradeswegs; *fig. fam.* geradezu, ohne Weiteres, stracks, von selbst; ‖ *subst. m.* (Tann.) *a*) Aescher- *od.* Kalkgrube, *f.*; (Még.) Aescher- *od.* Kalkfaß, *n.*; *b*) Kalkbrühe, *f.*

Plaindre (*v. lat.* plangere) *va.* (*Conj. wie* Craindre) 1° beklagen; bedauern; 2° ungern geben; knapp, kärglich zumessen; (einem etw.) nicht gönnen; sich (eine Ausgabe) verdrießen lassen; il plaint le pain que ses gens mangent, er gönnt seinen Leuten das Brod nicht, ihn verdrießt das Brod, was sie essen; er zählt ihnen jeden Bissen Brod in den Mund; ne pas – la dépense, die Ausgabe nicht bedauern *od.* scheuen, sie sich nicht leid sein, nicht verdrießen lassen; die Kosten nicht sparen; ‖ se – (de qc.), sich (über etw.) beklagen; (über etw.) klagen, sich beschweren; jammern: se – à qn, *a*) sich bei Jem. beklagen *od.* beschweren, bei ihm Beschwerde führen; seine Beschwerden bei Jem. anbringen *od.* zur Sprache bringen; *b*) sich gegen Jem. beklagen, ihm (etw.) klagen, seine Klagen gegen ihn laut werden lassen; *im eng. S.* (Procéd.) (se – en justice) (gerichtlich) klagen, klagbar werden, klagend auftreten, eine Klage einreichen; (Jem.) verklagen; (Pol.) Beschwerde führen; ‖ avoir à se – de qn, sich über Jem. zu beklagen, über ihn zu klagen haben; Grund *od.* Ursache haben, über ihn zu klagen.

Plaine, *f.* (*v.* Plain) 1° (*ebene Landstrecke*) Ebene, planities; 2° – d'eau, Wasserebene, (große, ruhige) Wasserfläche, *f.* -spiegel, *m.*; *dicht.* la – liquide, die flüssige Ebene, die Meeresfläche, der Meeresspiegel, die (große, ruhige) See; pays de –s, ebenes, flaches Land; Blachfeld, *n.*

Plaint (*part. pass.* *v.* Plaindre) *adj.* –e, *f.* beklagt *rc.*

Plainte, *f.* (*lat.* planctus, s. Plaint u. Plaindre) Klage, *f.* 1° Klageton, *m.* Wehklage; 2° (Litt.) *ehem.* Todtenklage, *f.* Klagelied, *n.*; -gesang, *m.*; 3° (mündliche *od.* schriftliche) Klage, Beschwerde(schrift), Beschwerdeführung; 4° (– en justice) (gerichtliche) Klage; (– écrite) Klageschrift, *f.*; ‖ former des –s, porter – contre qn, gegen, über Jem. Klage *od.* Beschwerde führen, sich (förmlich) beschweren; gegen Jem. klagend auftreten; Beschwerden einreichen; Jem. verklagen; porter ses –s de qc. à qn, seine Beschwerden wegen etw. bei Jem. anbringen; rendre – en justice, eine Klage bei Gericht eingeben, klagbar werden, (Jem. gerichtlich) belangen.

Plaintif, *adj.* –ve, *f.* (*v.* Plainte) 1° (*einer Klage ähnlich*) (weh-) klagend, Klage..; kläglich; wimmernd; winselnd; jammernd, Jammer..; heulend; ächzend; 2° oft, stets klagend; kläglich (thuend, sich geberdend); stets jammernd, weinerlich; ‖ son –, Klageton; Jammerton, *m.*; cris –s, Klagerufe, *m. pl.* -geschrei; Gewimmer; Gewinsel; Geheul, *n.*; mânes –s, ombres –ves, (die) klagenden, trauernden Manen *od.* Schatten; homme –, weinerlicher Mensch, (ein wahrer) Jeremias.

Plaintivement, *adv.* klagend; kläglich; in klagendem Tone.

Plaire (*v. lat.* placere) *vn. unreg.* (Je plais, tu plais, il plaît, nous plaisons, vous plaisez, ils plaisent. Je plaisais. Je plus. Je plairai. Je plairais. Plais. Qu'il plaise. Plaisant. Que je plaise. Que je plusse. Plu) gefallen: 1° Wohlgefallen erregen; Beifall finden; sich beliebt machen; angenehm sein; behagen; anstehen; (den Augen *rc.*) wohl thun; (die Vernunft *rc.*) ansprechen; 2° (einem) gefällig sein; belieben; gut dünken; ‖ se – (à faire, à dire qc.), sich darin gefallen, ein Gefallen daran finden (, etw. zu thun *od.* zu sagen); ein Gefallen (am Lesen *rc.*) finden; gern (lesen *rc.*); se – (en un lieu), sich (an einem Orte) gefallen, gern (an einem Orte) sein, sich aufhalten, leben, *fig.* (*v. Pflanzen*) wachsen; (an einem Orte, z. B. auf Bergen, im Schatten) gedeihen, gut fortkommen; (einen Ort) lieben; se – à soi-même, sich selbst gefallen, Gefallen an seiner eignen Person finden, Selbstgefallen besitzen; ‖ *einpers.* il me plaît, es gefällt mir; das steht mir so an; das ist mein Gefallen; il en fait tout ce qu'il lui plaît, er thut (davon) Alles, was ihm gefällt, beliebt, ansteht *od.* gut dünkt; er handelt ganz nach seinem Gutdünken, ganz nach Gefallen *od.* Belieben; je ferai ce qu'il vous plaira, ich werde thun, ich thue (*wörtl.* was Ihnen gefallen wird), was Sie wollen, ich werde mich ganz nach Ihren Vorschriften richten, ich stehe gänzlich zu Ihrer Verfügung; comme il vous plaira, wie es Ihnen gefällt; (ganz) nach Gefallen *od.* Belieben; (Chanc.) nous voulons et nous plaît, es ist Unser allergnädigster Wille; s'il vous plaît, wenn es Ihnen gefällt, gefällig ist, beliebt; gefälligst; *fam.* wenn's beliebt; *fam. ellipt.* (que vous) plaît-il? was *od.* wie beliebt? was steht zu Befehl? wie befehlen *od.* sagten Sie? wie? *prov.* cela va comme il plaît à Dieu, es geht, wie es Gott gefällt, wie Gott will, wie es will *od.* wie es gehen kann; Niemand bekümmert sich darum, man läßt Gott einen guten Mann sein; s'il plaît à Dieu, so es Gott gefällt, so es Gottes Wille ist, mit Gott; plaise à Dieu, plût à Dieu, möge, möchte es Gott gefallen, möchte es doch Gottes Wille sein, das möge Gott wollen; wollte Gott; (ce qu')à Dieu ne plaise, da sei Gott vor, behüte Gott, Gott bewahre (mich, uns, daß .., vor ..); *prov.* il est devant lui à plaît-il maître, er steht vor ihm, wie der Knecht vor seinem Herrn; er späht dienstbereit auf jeden seiner Winke; er ist sein gehorsamer Diener; ‖ le désir de –, der Wunsch, die Sucht zu gefallen, die Gefallsucht; *fam.* cela vous plaît à dire, das belieben Sie so zu sagen; das sagen Sie nur so, das ist nicht Ihr Ernst; je me plais à vous rendre cette justice, ich lasse Ihnen gern *od.* mit Freuden diese Gerechtigkeit wiederfahren.

Plaisamment, *adv.* (*v.* Plaisant) drollig: 1° scherzhaft, possierlich, lustig, artig, komisch; 2° *iron.* A. lächerlich, spaßhaft; B. (*übel*; *schlecht*; *frech*) sonderbar; schön, niedlich.

Plaisance, *f.* (s. Plaisant) I. lieu, maison de –, Lustort, Vergnügungsort, *m.*; Lusthaus, *n.*; II. *n. pr.* (Géogr.) Piacenza (*Stadt in Italien*).

Plaisant (*part. præs.* *v.* Plaire) *adj.* –e, *f.* 1° *selt. gebr.* wohlgefällig, angenehm (s. Agréable); 2° *gewöhnl. Bed.* drollig: 1° scherzhaft, spaßhaft; lustig; kurzweilig; schnurrig; possierlich; närrisch; artig; 2° *iron.*, *halb verächtl.* (*vor Hauptwört.*) (*frech*; *lächerlich*) seltsam; gar wunderlich; sonderbar; ‖ *subst. m.* 1° Spaßmacher, Lustigmacher; Schäker; Possenreißer; mauvais –, Spaßvogel, Spötter; Eulenspiegel, Pasquin, *m.*; 2° (das) Scherzhafte, Lächerliche; le – et le comique, das Scherzhafte u. das Komische; Scherz u. Komik; 3° *fam.* scherzhafte Sache *od.* Seite, *f.* (das) Scherzhafte, Spaßhafte, Drollige, Lustige (de l'aventure, bei dem Abenteuer, an der Sache), *n.*

Plaisanter (*v.* Plaisant) *vn.* scherzen, spaßen; Scherz, Spaß treiben *od.* verstehen; ‖ *va.* – qn, seinen Scherz *od.* Spaß mit Jem. treiben, Jem. zum Besten haben, aufziehen, vexiren, schrauben; ‖ pour –, um zu scherzen, im Scherz, im Spaß; vous plaisantez, Sie (belieben zu) scherzen, Sie machen Scherz; *fam.* c'est un homme qui ne plaisante pas, avec qui il ne faut pas –, der Mann spaßt nicht, mit ihm ist nicht zu scherzen *od.* zu spaßen; er läßt nicht mit sich spaßen, er versteht keinen Spaß; il ne plaisante pas là-dessus, in diesem Punkte versteht er keinen Spaß.

Plaisanterie, *f.* (*v.* Plaisanter) 1° Scherz, Spaß; Witz; 2° im *eng. S.* beleidigender Scherz, Spott, *m.* Spötterei, Beleidigung, *f.*; ‖ mauvaise –, schlechter Witz, unpassender Scherz; (hämischer) Streich, Possen, *m.*; tourner tout en –, aus Allem Scherz machen, über Alles scherzen *od.* spaßen; Alles von einer scherzhaften Seite nehmen; entendre bien la –, *a*) Scherz *od.* Spaß verstehen, mit sich scherzen lassen; *b*) den Scherz gut zu handhaben, fein zu scherzen wissen.

Plaise, *Præs. Subj.* 1ste u. 3te *P. Sing.* *v.* Plaire.

Plaisent, *Präs. Ind. u. Subj. 3te P. Pl. v.* Plaire.

Plaisez, *Präs. Ind. 2te P. Pl. v.* Plaire.

Plaisir, *m.* (v. Plaire) 1° Vergnügen, *n.* Freude, *f.* A. Wohlgefallen; Behagen, *n.* Genuß, *m.*; Wollust; Lust; Wonne; B. Ergötzlichkeit; Zerstreuung; Vergnügung; Lustbarkeit; Belustigung; Annehmlichkeit; Erheiterung; *des. -s, pl.* Lebensfreuden, Lustbarkeiten, *f. pl.*; *im eng. S.* les -s du roi, das königliche (Jagd-) Gehäge; menus -s, *a*) kleine Ausgaben (für Zerstreuungen &c.), Nebenausgaben, *f. pl.*; *b*) *im w. S.* Taschengeld; Nadelgeld, *n.* (s. Menu); 2° Gefallen, Belieben, *n.* Wille, *m.*; 3° Gefälligkeit, *f.* Gefallen, *m.*; 4° *uneig.* (Pât.) dutenförmiges Backwerk von Oblatenteig, *n.*; ‖ -s des sens, sinnliche Vergnügungen, Freuden, *f. pl. od.* Genüsse, *m. pl.* Sinnenfreuden, *f. pl.* -genüsse, *m. pl.* -lust, *f.*; attaché aux -s sensuels, der Sinnenlust ergeben *od.* fröhnend, sinnlich; les -s de la campagne, die Freuden, Annehmlichkeiten, Genüsse des Landlebens, die ländlichen Freuden; faire — à qn, einem Freude machen, ihm angenehm sein, gefallen, behagen; ihn erfreuen; vous me faites — de parler ainsi, es freuet mich, Sie also reden zu hören; was Sie da sagen, macht mir Freude; faire un — à qn, Jemanden einen Gefallen thun, eine Gefälligkeit erzeigen; se faire un — de qc., sich aus etwas ein Vergnügen machen; etw. mit Freude thun; prendre, avoir — à qc., Freude, Gefallen an etwas finden; son — est d'obliger, seine größte Freude ist, er findet ein Vergnügen daran, es macht ihm Freude, Andre zu verpflichten; donner tout à son —, seinem Vergnügen Alles opfern; aimer les -s, die Vergnügungen lieben, vergnügungssüchtig sein, goût des -s, Geschmack an Vergnügen, Vergnügungssucht, *f.*; pour son —, pour le —, zu seinem, zum Vergnügen; zum Zeitvertreib(e); zum Scherz(e), zum Spaß(e); si c'est votre —, wenn das Ihr Gefallen, Ihr Wunsch ist, wenn es Ihnen gefällt, wenn Sie wünschen; bon —, Gutdünken, *n.*; Willkür, *f.*; (unbeschränkter) Wille; sous votre bon — je ferai cette chose, nach Ihrem Gutdünken *od.* Belieben, wenn es so Ihr Wille ist, werde ich es thun; arrêter qc. sous le bon — de qn, etw. *a*) ganz nach dem Gutdünken *od.* Willen, *b*) vorbehältlich der Genehmigung Jemands abschließen &c.; car tel est notre (bon) —, denn solcher ist unser gnädigster Wille; règne du bon —, Willkürherrschaft, *f.*; ‖ *loc. adv.* *a*) zu seinem, zum Vergnügen; zum Scherz(e), zum Spaß(e); zum Zeitvertreib(e); nach Lust; mit Muße; *im w. S.* grundlos; zwecklos; *b*) (*um Andern Freude zu machen*) mit Fleiß, fleißig; mit Sorgfalt, sorgfältig; trefflich (gearbeitete Möbeln &c.); se tourmenter à —, sich ganz ohne Grund, grundlos quälen; conte fait à —, (ein zum Scherz) erfundenes, erdichtetes, erlogenes Mährchen, (eine) reine Erdichtung, Fabel *od.* Lüge; par —, *a*) zum Vergnügen, zum Zeitvertreib, zum Scherz; *b*) *fam.* versuchsweise; nur um zu kosten, zum Spaß(e).

Plamée, *f.* (Tann.) Aescher, Gerberkalk, *m.*

Plamer (v. Plamée) *va.* (Tann.) äschern, abhaaren.

Plan, *adj.* -e, *f.* (*lat.* planus) (Math., Opt., Sc. nat.) eben, flach, plan; flach..; Flächen..; carte -e, flache, platte Karte; gleichgradige Seekarte, *f.*; plan-concave, eben u. hohlrund (geschliffen), plan-concav; plan-convexe, eben u. runderhaben, plano-convex, plano-convexus; ‖ *subst. m.* 1° Ebene, Fläche, *f.*; Plan; 2° Riß; Aufriß; Grundriß, Plan, *m.*; (Stunden- &c.) Blatt, *n.* Scheibe, *f.*; 3° *fig.* Entwurf (zu einem Werke, *u. im w. S.* zu irgend einem Unternehmen), Plan, *m.*; ‖ — du méridien, Mittagsebene, -fläche; — de gravitation, Schwerebene, Fallebene, *f.*; — perspectif, Perspectivriß; — à vue d'oiseau, (ein) aus der Vogelperspective gesehener Plan; — en relief, Reliefplan, Aufriß, *m.*; (Peint.) dégradation des -s, Abstufung der Gesichtsflächen; — de sustentation, Unterlage; — de clivage, Schnittebene, *f.*

Planaire (v. *lat.* planus) (Zool.) 1° *f.* Plattwurm, *m.* planaria; *im w. S.* -s, *pl.* Planariés, *m. pl.* (*Blainv.*) (Fam. der) Plattwürmer, *m. pl.* planariæ, limacoidea; 2° -s, *m. pl.* (Fam. der) plattwurmartigen Mikrozoen, *n. pl.* (der) jungen Plattwürmer, *m. pl.* (*Blainv.*).

Planche, *f.* (*schwed.* plancka, *nieders.* Plank, *lat.* planca, *vgl. gr.* πλάξ) 1° Planke, *f.* Brett, *n.* Bohle, Diele, *f.*; *im eng. Sinn* (*über einen Graben etc. gelegtes*) Brett, *n.* Steg, *m.*; *fig.* A. — dans le naufrage, Rettungsbrett (im Schiffbruche), *n.* Rettungsanker, *m.* (die letzte) Hülfe in der Noth, *f.*; (Théol.) la seconde — après le naufrage, das Sacrament der Buße; — pourrie, morsches Brett, gebrechliche Stütze; unsicherer Grund; B. — qu'on a sauvée du naufrage, (die) aus dem Schiffbruche geretteten Trümmer des Glücks *od.* der Habe; C. faire la — (aux autres), (Andern) die Brücke bauen, Bahn brechen; D. (Natat.) faire la —, auf dem Rücken schwimmen, sich vom Wasser tragen lassen; E. monter sur les -s, auf die Bretter steigen, die (Schau-) Bühne betreten; 2° (Grav.) (geglättete, abgezogene *od.* gestochene Holz- *od.* Kupfer-) Platte, *f.*; *im w. S.* (in einem Werke beigefügter, erklärender) Kupferstich, *m.* Kupfer, *n.*; (Manuf.) Form der Kattundrucker, *f.*; 3° (Hort.) (längliches Garten-, Blumen- &c.) Beet, *n.*; 4° (der) flache Hufbeschlag, *m.* Hufeisen (des Maulesels); — (de l'étrier), Untertheil, *n.* Fläche des Steigbügels, *f.*; 5° (Ardois.) (der) ungespaltene, rohe Schieferblock, *m.*; ‖ — de, à .., ..brett, *n.* &c; (Mar., Riv.) — à débarquer, Legebrett, *n.* Laufplanke, *f.*; (Comm.) jours de —, Liegetage, *m. pl.* -zeit, *f.*; (Cir.) — à pain, Scheibenform, *f.*; — à mouler, Formbretter, *n. pl.*; de -s, brettern, Bretter...

Planchéier (v. Planche) *va.* mit Brettern &c. belegen *od.* bekleiden, (ein Zimmer &c. aus)dielen; (eine Zimmerdecke &c.) ausschalen; ‖ planchéié, -e, gedielt &c.

Plancher, *m.* (v. Planche) 1° (— d'en bas, — inférieur) (bretterner, gedielter) Fußboden, Boden, *m.*; (— supérieur) Zimmerdecke, Decke, *f.*; 2° *im w. S.* (Anat.) Boden (der Nasengruben &c.); (Mines) Boden, *m.* Sohle, Bühne, *f.*; — de repos, Ruhebühne, *f.* — du lavoir, Schlemmherd, *m.*; ‖ *fig. pop.* — des vaches, (das) feste Land, Festland, *n.*

Planchette, *f.* (*Vkl. v.* Planche) Brettchen; Scheit; *im eng. S.* (Artif., Mineur) Zündbrett; (Métiers) Brustbrettchen, -blatt; (Modes) Blankscheit, *n.* (Corsett-) Stange, *f.*; (Géom.) Meßtisch, *m.* -chen, *n.*; (Sell.) Tritt (*am Damensattel*), *m.*; (Géométr.) — ronde, Winkelscheibe, *f.*

Plançon, *m.* (v. Planter) (Agr.) Pflanzreis, *n.* Setzling, *m.*; (— de saule, d'osier) Setzweide, *f.*

Plane, *m.* s. Platane.

Plane, *f.* (v. Planer, *va.*) 1° (Technol.) Schneide-, Schnitt-, Beschneide-, Planirmesser, *n.*; (Orf.) Fläche des Planirhammers, *f.*; 2° (Batt. d'or) Pack Pergamentblättchen, *n.* Plan, *m.*; 3° (Ichth.) *vulg.* — de mer, s. Plie.

Planer, I. (*vgl.* πλάνη *od.* Plan) *vn.* (in der Luft) schweben, schwimmen, (mit den Flügeln) wehen (*v. Vögeln*); *im w. S.* (— sur la campagne, etc.) (das Feld &c. *von einem hohen Standpunkte aus*) übersehen; *fig.* (— sur les siècles, sur les difficultés, etc.) (hoch über den Jahrhunderten &c.) schweben, stehen, emporragen; sich (hoch über die Schwierigkeiten &c.) erheben, (dies. von seiner Geisteshöhe aus) überschauen, (mit einem Blicke) umfassen, beherrschen; II. (v. Plan) *va.* (Technol.) ebnen; (ab)gleichen; schlichten; planiren; abrichten; glatt schneiden, hobeln, schlagen &c., glätten; (Hydrol.) placken; .. à —, Planir..; ‖ plané, -e, planirt &c.

Planétaire, *adj.* (v. πλανήτης) (Astron.) Planeten..; der Planeten, planetarius; système —, Planetensystem, *n.*; année —, Planetenjahr, *n.*; ‖ *subst. m.* (künstliches) Planetensystem, *n.*

Planète, *f.* (πλανήτης, *lat.* planeta) (Astron.) Wandelstern, Planet, *m.*; (Astrol. *u. fig.*) Gestirn, *n.*; ‖ des -s, Planeten...

*Planéto.. (v. πλανήτης) *in Zus.* -labe, *m.* (Astron. anc.) Planetenmesser, *m.*

Planeur, *m.* (v. Planer) (Orf.) Abrichter, Planirer; (Grav.) — en cuivre, Kupferplattenplanirer, *m.*

*Plani.. (v. *lat.* planus) *in Zus.* (Géom., Sc. nat.) Flach..; Flächen..; Plani..; mit flachem *od.* plattem (Kopfe &c.), platt..; -caudes, *m. pl.* (Fam. der) flachschwänzigen Saurier, Flach- *od.* Plattschwänze, planicaudati, *m. pl.*; -folié(e), *adj.* flachblättrig; -formes, *m. pl.* (*Dum.*) s. Omaloïdes; -globe, *m.* s. *unt.* -sphère; -métrie, *f.* Flächenmessung, Planimetrie, *f.*; -pennes, *m. pl.* (Fam. der) flachflügeligen Netzflügler, Flachflügler, planipennes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -queues, *m. pl.* (*barbar. Wortbild.*) (Fam. der) plattschwänzigen Säugethiere, *n. pl.* Plattschwänze, planicaudati, *m. pl.* (*Vicq-d'Azyr*); -rostres, *m. pl.* (Fam. der) flachschnäbeligen Sperlingsvögel, Flach- *od.* Plattschnäbler, planirostres, *m. pl.* (*Dum.*); -sphère, *m.* Kugelkarte, *f.* Planiglob, *m.* (— — céleste) Himmelskarte, Sternkarte; (— — terrestre) Erdkarte, Weltkarte, *f.*; astrolabe — —, neueres Astrolabium, *n.* neuerer Winkelmesser, *m.*

Planite, *f.* (Oryctogn.) versteinerte Seeröhre, *f.* Planit, *m.*

Planiuscule, *adj.* (*neu-lat.* planiusculus, *Vkl. v. lat.* planus) (Hist. nat.) halb flach, abgeflacht.

† **Plano..**, ſ. Plani...

Planoir, *m.* (v. Planer) (Cisel.) Plan(ir)hammer, Polirhammer, *m.*; Plan(ir)kugel, *f.*; (Hydr.) Plackſcheit, *n.*

* **Planorbe**, *m.* (ſ. Plan u. Orbe) (Zool.) Scheibenſchnecke, *f.* planorbis; ‖ Planorbier, *m.* (Thier der) Scheibenſchnecke, *f.*; ‖ Planorbique, *adj.* ſcheibenſchneckenartig, planorbiſch.

* **Planuspire**, *adj.* (ſ. Plano..) (Zool.) mit flachen Spiralgängen, plattgehäuſig, Scheiben..; Teller...

Plant, *m.* (v. Planter) 1° neu verpflanzter *od.* zu verpflanzender junger Stamm *od.* Stock, Pflänzling, Setzling, *m.*; Pflanzreis; Setzreis, *n.*; – de vigne, Weinſatz, Fächſer, *m.*; 2° *Sammelw.* Pflanzung, *f.*; Baumgarten, *m.*; jeune –, nouveau –, junge Reben= *od.* Obſtpflanzung, *f.*; junger (Eichen=, Buchen= ꝛc.) Wald, *m.*

Plantage, *m.* (v. Planter) (amerikaniſche Zucker=, Tabaks= ꝛc.) Pflanzung, Plantage, *f.*; d'un –, de –s, Plantagen...

Plantaginé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* plantago) (Bot.) wegerichartig; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) Wegericharten, *f. pl.* Wegeriche, Wegerige, *m. pl.* plantagineæ (*Juss.*).

Plantain, *m.* (*lat.* plantago) (Bot.) Wegerich, Wegerig; *bes.* (Mat. med.) (– commun) (großer, breiter) W., *m.* Sauohr, *n.* Plantago major; – moyen, mittlerer W., Pl. media; – lancéolé, ſpitzer W., Pl. (lanceolata *s.*) minor, Trinervia; – pied-de-corneille, Krähenfuß=W., (Pl.) Coronopus, herba Stellæ; – psyllion, betäubender W., Flohſamen=W., (Pl.) Psyllium; – d'eau, ſ. Flûteau, Alisme; ‖ eau distillée de –, deſtillirtes Wegerichwaſſer, aqua dest. Plantaginis (majoris).

Plantaire, *adj.* (*lat.* plantaris) (Anat., Zool.) (Fuß=)Sohlen..; région –, Sohlengegend, *f.*; (muscle) – (grêle), *subst. m.* (der dünne *od.* ſchlanke) Sohlenmuskel, m. plantaris, *m.*; artère –, Sohlenpulsader, *f.*; (mammifères) -s, *subst. m. pl.* plantaria (*Storr*) ſ. Plantigrades.

Plantard, *m.* ſ. Plançon.

Plantation, *f.* (*lat.* plantatio) (Agr.) 1° (das) Pflanzen, *n.* Anpflanzung; 2° Pflanzung; A. Baumpflanzung; Anlage, *f.*; B. ſ. Plantage.

Plante, *f.* (*lat.* planta) 1° (Bot.) Pflanze, *f.* Gewächs; *im eng. S.* A. krautartiges Gewächs, Kraut, *n.*; B. Arzneipflanze, *f.* (Heil=)Kraut, *n.*; C. junge (Wein=)Rebe, *f.*; *Sammelw.* junger, neu angepflanzter Weinberg, *m.*; 2° (Anat.) – du pied, des pieds, (Fuß=)Sohle, planta pedis, *f.* *vulg.* Plattfuß, *m.* (*im eng. Sinn*: der zwiſchen der Ferſe und den Zehen befindliche Theil der Fußſohle; *bei den Insecten, nach Kirby*, das erſte Glied des Tarſus); ‖ 1° – vernale, – printanière, Frühlingspflanze; – marine, Seepflanze, *f.* =gewächs, *n.*; – de marais, Sumpfpflanze, *f.*; de –s, des –s, Pflanzen..; Gewächs..; Kräuter..; botaniſch; jardin des –s, (ein) botaniſcher Garten; *abs.* (der) bot. Garten (in Paris); 2° de la – du pied, (Fuß=)Sohlen...

Planter (*engl.* plant, *schwed. u. isl.* planta, plantera, *lat.* plantare) *va.* 1° (Gewächſe, Samenkörner, z. B. Erbſen, Bohnen) pflanzen; (in die Erde) ſtecken; legen; ſetzen; (ein Holz ꝛc.) anpflanzen; anlegen; (ein Land ꝛc.) anpflanzen; anbauen; (mit etw.) bepflanzen; 2° *im w. S.* (Pfähle ꝛc.) in die Erde ſtecken, (ein)ſtoßen, (ein)ſchlagen; (ein Kreuz ꝛc.) aufrichten; (eine Fahne ꝛc.) aufpflanzen, aufſtecken; (Sturmleitern an eine Mauer ꝛc.) anlegen; feſt ſtellen; (Archit.) – un édifice, die nöthigen Vorarbeiten zur Aufführung eines Gebäudes machen, den Grund zu demſ. legen; *fig. fam.* être planté qqe part, irgendwo wie hingepflanzt, wie hingewurzelt, wie angewachſen ſein, wie angegoſſen ſtehen; beſtändig an einem Orte ſitzen *od.* liegen; nicht von einem Orte weichen; (wie ein Baum, wie eine Bildſäule) daſtehen; poſtirt ſein; – qn en qqe endroit, Jem. an einen Ort hinſtellen, aufſtellen; ihn an demſ. aufpflanzen; – là qn, qc., Jem. ſtehen *od.* ſitzen laſſen, im Stiche laſſen; etw. an den Haken hängen; eine S. laſſen wo ſie iſt; *pop.* – un soufflet sur la joue de qn, Jemanden eine Ohrfeige ins Geſicht ſchlagen, ihm einen Backenſtreich geben, ihn hinter die Ohren ſchlagen; – des cornes à qn, einem Hörner aufſetzen; ‖ *abs.* pflanzen; ‖ *fig. fam.* se – devant qn, ſich vor Jem. hinpflanzen; ‖ 1° – des choux, Kohl pflanzen; *fig. prov.* aller – ses choux, (wie Cincinnatus) gehen, um Rüben zu pflanzen, ſich auf das Land zurückziehen, (der politiſchen Laufbahn entſagen u.) ſich dem Landleben widmen; on l'a envoyé – ses choux, man hat ihm ſeinen Laufpaß gegeben; *fig. pop.* vienne *ou* arrive qui plante, (das ſoll *od.* muß ſo ſein,) entſtehe daraus, was da wolle; 2° *fig. fam.* – le piquet en qqe lieu, ſein Zelt, ſeine Wohnung an einem Orte aufſchlagen; ‖ planté, –e, gepflanzt ꝛc.; planté de qc., mit etw. bepflanzt *od.* beſtellt; champ planté de navets, mit Rüben beſtelltes Feld, Rübenfeld, *n.*; terre bien plantée, (ein) gut angepflanztes mit herrlichen Baumgängen verſehenes Gut; *fig.* maison bien plantée, gut gelegenes Haus; cheveux bien plantés, gut gewachſene Haare; être bien planté sur ses pieds, ſich gut (auf ſeinen Füßen) halten, eine gute Haltung haben; (Maréch.) poil planté, ſtruppiges, ſtraff emporſtehendes, geſträubtes Haar.

Planteur, *m.* (v. Planter) Pflanzer (1° *der* Pflanzende; Pflanzgärtner; Gärtner; 2° *im eng. S.* Plantagenbeſitzer *in Amerika*); *fig. fam.* – de choux, Kohl= *od.* Rübenpflanzer, *scherzw.* Cincinnatus; *verächtl.* Krautjunker, *m.*

* **Planti..** (v. *lat.* planta) *in Zus.* (Sc. nat.) 1° Pflanzen..; 2° Sohlen..; -grade, *adj.* auf den Sohlen gehend, ſohlengängig, =ſchreitend; (animal) – –, *subst. m.* Sohlengänger, *m.* plantigradum; – –s, *pl.* (Geſchl., Fam. der) Sohlengänger, Bären, *m. pl.* plantigrada (*Cuv. etc.*); -suge, *adj.* pflanzenſaugend, die Pflanzenſäfte (aus= *od.* auf=)ſaugend, plantisugus; – –s, *m. pl.* (Fam. der) pflanzenſaugenden Halbdeckflügler, Pflanzenſauger, *m. pl.* plantisuga (*Dum.*); -vore, *adj.* ſ. Herbivore.

Plantoir, *m.* (v. Planter) (Hortic.) Pflanzſtock, *m.* Pflanzholz, Setzholz, *n.* (Bohnen= ꝛc.) Pflanzer, *m.*

Planton, *m.* (v. Planter) (Guerre) 1° A. Ordonnanz, *f.* =unterofficier; =ſoldat, *m.*; B. Beobachtungs= Schildwache, *f.* Aufpaſſer (*bes.* in der Regimentsküche), Planton; 2° Ordonnanz= *od.* Plantondienſt, *m.*

Plantulation, *f.* (v. *neu-lat.* plantula) (Embryol. vég.) Entwickelung des Pflänzchens, Keimentwickelung (während des Keimens), plantulatio, *f.* (*L. C. Richard*).

Plantule, *f.* (*neu-lat.* plantula, *Vkl. v. lat.* planta) (Bot.) Pflänzchen, *n.* (der ſich entwickelnde Pflänzchen=)Keim, *m.* Keimpflanze, *f.* (*L. C. Richard*).

Plantureusement, *adv. alt. fam.* ſ. Plantureux.

Plantureux, *adj.* -se, *f.* (v. *engl.* plenty, ſ. *lat.* plenitas) *alt.* reichlich; häufig; fett.

Planulacés, *m. pl.* (v. *lat.* planus) (Zool.) plattmuſchelige Kopffüßler, *m. pl.* Planulaceen, planulacea, *n. pl.* (*Blainv.*).

Planulé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* planus) (Sc. nat.) flach, platt, planulatus.

Planulites, *f. pl.* (v. *lat.* planus) (Zool.) (Geſchlecht der) ebenen, abgerundeten Ammonshörner, *n. pl.* Planuliten, *m. pl.* planulatæ (*Debuch.*).

Planure, *f.* (v. Planer) (Hobel=, Holz=)Span, *m.*

Plaque, *f.* (*vgl. gr.* πλάξ) 1° (Metall=)Platte, *f.*; Blatt; Blech, *n.*; Scheibe, *f.*; Täfelchen; Schild; *im eng. S.* A. (– de feu, – de cheminée) Blatt des Kamins, *n.* Feuerplatte, Kaminplatte, Placke, *f.*; B. Wandleuchter, Placker; C. (großer Ordens=)Stern, Orden, *m.*; (Bruſt=)Schild (eines Feldhüters ꝛc.); D. (– de l'épée) Stichblatt, Blatt, *n.*; E. Gürtelſchnalle; F. (Horl.) Uhrplatte; G. (Arm.) (Kolben=)Kappe, *f.* Schaftblech; H. (Orf.) – de fer, Blechmaß; J. (Dent.) (Druck= *od.* Richt=)Blättchen (zum Einwärtsdrücken der Zähne), *n.*; 2° (Émail.) (Schmelz=)Platte; (Coiff.) Platte, flache Haarflechte, *f.* (Anat., Hist. nat.) Platte, *f.*; Blättchen, *n.*; Scheibe, *f.*; (breiter, erhöheter) Fleck; *im eng. S.* –s (de Peyer) (die Peyer'ſchen, *bes.* krankhaft angeſchwollenen) Drüſenhaufen (im Darmkanale), *m. pl.*; – cartilagineuse, Knorpelplatte, *f.*; 3° (Forêts) Maal(zeichen), *n.*; ‖ – de, à ..., ..platte, *f.*, ..blatt; ..blech, *n.*

Plaqueminier, *m.* (Bot.) Dattelpflaume, *f.* =nbaum, *m.* Diospyros; *bes. a)* Ebenholz=Dattelpflaume, *f.* Ebenholzbaum, *m.*; *b)* (Mat. méd.) (– de Virginie) virginiſche D.; – kaki, Kakiapfelbaum, (diosp.) Kaki, *m.*; bois du – d'Italie, Holz der italieniſchen D., lignum Guajacan. *s.* Guajaci patavini; ‖ –s, *pl.* ſ. Ébénacées.

Plaquer (v. Plaque) *va.* 1° (mit einer Platte, mit Platten, Plättchen ꝛc.) belegen, bekleiden, überziehen; plattiren; *bes.* (*ein unedles Metall*) mit Gold= *od.* Silberblech überziehen, mit Gold *od.* Silber plattiren; (Men.) plaquiren, furniren; 2° (*etw. in Plattenform*) auflegen; aufkleben, placken; anplacken; – du plâtre, etc., Gips ꝛc. (mit der Hand) auf die Mauer *od.* Wand ſchlagen, die Mauer *od.* Wand mit Gips ꝛc. überziehen; – du gazon, Raſen auflegen, ein flach abgeſtochenes *od.* geebnetes Erdreich, ein Plackwerk mit Raſen überziehen; ‖ plaqué, -e, plattirt ꝛc.; (Dipl.) ſ. (en) Placard; (Corr.) *chem.* ſtark getrocknet, gedörrt(e Häute); *subst. m.* plattirte Arbeit *od.* Waare; Plattirung, *f.*; plaqué d'argent, *a)* *adj.* mit Silber plattirt; *b)* *subst.* plattirte Silberwaare; Silberplattirung, *f.*

Plaquette, *f* (*Vkl. v.* Plaque) 1° Blaffert, Blappert, *m.* Plaquette, *f.* (*alt. brabantische etc. Scheidemünze*); 2° (Rel.) breites u.) dünnes Bändchen, Blattbändchen, *n.*; 3° (Zool.) -s, *pl.* (Fam. der) Plattkrebse, *m. pl.* (*Lam.*).

Plaqueur, *m.* (*v.* Plaquer) (Orf.) Plattirer; (Men.) Plaquirer, Furnirer, *m.*

Plaquis, *m.* (*v.* Plaquer) (Constr.) in Stein *od.* Marmor eingelegte Arbeit, *f.* Plackwerk, *n.*

Plasme, *m.* (*v.* πλάσμα) 1° (Minér.) Plasma, *n.* (*ein unrein lauch- u. grasgrün gefärbter Chalcedon*); 2° (Pharm. anc.) Schmaragdpulver, *n.* -staub, *m.*

Plastique, *adj.* (πλαστικός) plastisch: 1° Philos. scol., Physiol., Beaux-arts) bildend; Bildungs..; 2° (Sc. nat.) bildsam (*fig.* bildungsfähig, fügsam); (Anat. gén. et path.) gerinnbar, organisirbar; ‖ force -, bildende, plastische Kraft, Bildungskraft, *f.*; -trieb, *m.* vis plastica, nisus formatorius; (Minér.) argile -, bildsamer, knetbarer Thon, Töpferthon, *m.* creta figulina; art - *od.* -, *subst. f.* bildende, plastische Kunst; *bes.* Modellirkunst, Plastik, *f.*

Plastron, *m.* (*vgl.* πλαστός) 1° Bruststück (eines Harnisches), *n.* Brustharnisch, *m. ehem.* Brustplatte, *f.*; 2° (Escr.) (ledernes) Bruststück, *n.* (lederner) Brustlatz, Brustschild, *m. scherzw.* Pauswette, *f.*; *fig. fam.* Stichblatt, *n.* Zielscheibe des Witzes, der Spöttereien, *f. fam.* (der) Narr (Jemands), *m.*; 3° (Métiers) Brustplatte, Bohrplatte, *f.* (Brust-)Schild, *m.*; (Cord.) Brustleder, *n.*; 4° (Zool.) Brustschild, Bauchschild (*der Schildkröten*), *n.*; *uneig.* (Ornith.) (weiße, rothe &c.) Brust, Kehle, *f.*; *im w. S. vulg.* Colibri, *m.* Drossel mit (weißer &c.) Kehle, *f.*; 5° (Chir.) Brustbinde, Harnischbinde, *f.*; 6° (Archit.) geschlungene Verzierung in Henkelform, *f.*

Plastronner (*v.* Plastron) *va.* mit einem Brustschilde &c. versehen; (einem) die Brust panzern; ‖ se -, ein Bruststück, ein Brustleder &c. anlegen *od.* vorthun, seine Brust (be)panzern; ‖ plastronné, -e, mit gepanzerter Brust.

Plat, *adj.* -e, *f.* (*holl.* plat, *schwed.* platt, *ital.* piatto, *gr.* πλατύς) platt; Platt..: 1° abgeplattet; flach; platt anliegend, schlicht (es Haar &c.); 2° *im eng. u. w. S.* A. leer, schlaff; dünnleibig, dünn; B. (Malerei) auf flachem Grunde; (Brod.) flach, platt(e Stickerei); C. (Orf.) vaisselle -e, ungelöthetes, flaches Geschirr, *bes.* Silbergeschirr, S. aus einem Stücke (*im Ggs. v.* vaisselle montée); D. calme -, platte, todte Stille, vollkommene Windstille (, während der nicht ein Lüftchen wehet) (*eig. u. fig.*); 3° *fig.* A. rimes -es, verbundene Reime, Plattreime, *m. pl.*; B. platt: *a*) geschmacklos, fade, schal; *b*) geistlos; ausdruckslos; nichtssagend; flach, seicht; Alltags..; *c*) kriechend, gemein; *d*) (Linguist.) - allemand, plattdeutsch(e Sprache); (das) Plattdeutsche; ‖ pays -, (ein) flaches, gebirgloses, eintöniges Land; Blachfeld, *n.*; plat -, *a*) s. *ob.* pays -; *b*) *gewöhnl.* (das) platte Land (*im Ggs. zu* Villes, Städte u. Places fortes, Festungen); vaisseau -, plattes, flaches, niedriges Schiff, Plattschiff, *n.*; eaux -es, (die) Fläche bildenden, stehenden u. fließenden Gewässer; visage -, plattes, abgeplattetes, eingedrücktes Gesicht; *fig.* physionomie -e, plattes, unbedeutendes, nichtssagendes, charakterloses Gesicht; Alltagsgesicht, *n.*; *fam.* avoir le ventre -, einen platten, ausgehungerten Leib, einen leeren Magen haben; être battu à -e couture, tüchtig, völlig, auf das Haupt geschlagen werden; ‖ *subst. m.* (der) flache Theil, *m.* Fläche, *f.*; - de la main, de l'épée, etc. (die) flache Hand, flache Klinge &c.; donner des coups de - de sabre, Hiebe mit der flachen Klinge geben; mit der flachen Klinge, flach hauen; *fig. fam.* donner du - de la langue, schöne *od.* diplomatische Versprechungen geben (, die man nicht gesonnen ist zu halten); glatte Worte geben, züngeln; *fam.* se mettre, se coucher à - ventre, sich platt auf den Leib *od.* Bauch (hin)legen; sich mit dem Leibe auf die platte Erde hinstrecken; être à - ventre devant qn, vor Jem. im Staube liegen *od.* kriechen, Jemands Speichel lecken; ‖ *loc. adv.* (tout) à -, tout -, platterdings, schlechterdings; geradezu; rund weg; gänzlich, total, *fam.* mit Pauken u. Trompeten (durchfallen &c.); ganz deutlich, mit klaren Worten; à -e terre, auf die platte Erde; platt auf die Erde (fallen &c.).

Plat, *m.* (f. Plat, *adj. u. vgl.* πλάξ) 1° Schüssel; *im w. S.* Schüssel (voll), *f.* Gericht, *n. provinc.* Platte, *f.*; *in noch weit. Bed.* (Hist.) (der den Hofbeamten vom Fürsten bewilligte) freie Tisch, *m.* Tafel, *f.*; -gelder, *n. pl.*; (Feod.) - nuptial, (das dem Lehnsherrn gebührende) Hochzeitessen, Brautmahl, -geschenk, *n.*; (Mar.) Ration für sieben Matrosen, *f.* Back, *n.*; 2° - de balance, Wagschale; 3° - de verre, (große, runde) Glastafel, -scheibe, *f.*; ‖ 1° Schüssel von (Silber, Fayence &c.), mit (Erbsen &c.); (silberne, Fayence-, Erbsen- &c.) Schüssel *f.*; d'un -, *a*) einer Schüssel; Schüssel..; *b*) um eine Sch.; œufs sur le -, Spiegeleier, *n pl.*; servir - à -, eine Schüssel nach der andern serviren, die Speisen einzeln auftragen; *fig. prov.* donner, servir un - de son métier, (Jemanden) ein Stückchen von seiner Kunst auftischen; ihm einen seiner gewöhnlichen Streiche spielen; servir qn à -s couverts, Jem. mit verdeckten Schüsseln bedienen, mit ihm ein verdecktes Spiel *od.* unter dem Tische spielen, ihm heimlich, hinter dem Rücken zu schaden suchen; voilà un bon -, das ist ein sauberes Kleeblatt, eine würdige Sippschaft; *pop.* ne chasser, ne pêcher qu'au -, nur in der Schüssel jagen *od.* fischen, das Wildbret, die Fische gebraten lieben, ein großer Nimrod an der Tafel sein.

Platanaie, *f.* (*v.* Platane) Platanenpflanzung, *f.*

Platane, *m.* (*lat.* platanus, *gr.* πλάτανος) (Bot.) Platane, *f.*; érable platanier, à feuilles de -, f. Érable; érable faux-platanier, f. Érable (blanc).

Platanées, *f. pl.* (f. Platane) (Bot.) (Fam. der) Platanenarten, platanew, *f. pl.* (*Lestiboudois*).

Platanier, *m.* f. Platane.

Platanisle, *m.* (πλατανιστοῦς) (Ant. gr.) Platanenhain, Ringeplatz, Kampfplatz (*in Sparta*), *m.*

Plat-bord, *m.* (Mar.) Plattbord, Dahlbord, *m. u. n.*

Plate, *f.* (*v.* Plat) 1° (Blas.) Silberpfennig, *m.*; 2° (Mar.) Plattschiff, *n.* Plattkahn, *m.*

Plateau, *m.* (*v.* Plat, *m.*) 1° Schale (*an grossen Wagen*), (*hölzerne*) Wagschale, Wagplatte, *f.* Wagbrett; 2° Thee-, Kaffee-, Schokoladen-Kuchenbrett &c., *n.* Kuchenplatte &c.,) Präsentirteller; 3° (Tisch-)Aufsatz, *m.* Aufsatzplatte, *f.* Plateau, *n.*; 4° (Bot. A. Zwiebelscheibe, *f.* -kuchen, -stock, locus *s.* discus bulbi, *m.*; B. Fruchtknotenscheibe, *f.* (*Cassini*); 5° (Phys.) Scheibe, *f.* Teller (einer Luftpumpe &c.), *m.*; - électrique, (Glas-)Scheibe (einer Elektrisirmaschine), Elektrisirscheibe; - collecteur, Sammelscheibe, *f.*; 6° (Stratég.) hochgelegene Fläche (, *auf der man Truppen aufstellen oder Batterien aufführen kann*), Hochfläche, flache Anhöhe *od.* Höhe, *f.* Plateau, *n.*; (Géol.) Hochebene; 7° (Chass.) flache u. runde Losung (des Rothwildes), *f.*

Plate-bande, *f.* 1° (Hort.) (schmales Einfassungs-)Beet, *n.* Rabatte, *f.*; 2° (Archit.) A. (breiter, platter) Streifen, *m.* Binde, Plattleiste, (Artill.) Platte, *f.*; Gürtel, *m.*; Mittelband (einer *Kanone*), *n.*; B. platter, auf zwei Säulen, Pfeilern &c. ruhender Stein, *m.* Steinplatte, *f.*; C. Einfassung, *f.*; (Cout.) vergoldeter *od.* versilberter (Messer-)Rücken, *m.*; - de baie, Thür- *od.* Fenstereinfassung, *f.* -futter, *n.* Sturz, *m.*; - de compartiment, Kranz-, Einfassungsleiste, *f.*; - de fer, Eisenbeschlag (einer Steineinfassung), *m.*; - de pavé, Pflastereinfassung, *f.*

Platée, *f.* (*v.* Plat) I. *pop. scherzw.* (eine große) Schüssel voll, *f.*; II. (Archit.) Grundmauer, *f.* Grundgemäuer, *n.* Grundbau, *m.*

Plate-forme, *f.* 1° flaches Dach, *n.*; Dachplatte, *f.* Altan, Söller, *m.* Plateform, *f.*; 2° (Charp.) (- de comble) Mauerlatte, (Dach- *od.* Stuhl-)Kette, *f.*; - de fondation, auf ein Pfahlwerk gelegter Boden von Bohlen, Rost, *m.*; (Fond.) (- d'un haut fourneau) Gichtbühne, Zuchtbühne; 3° (Guerre) A. Stückbettung, *f.* Geschützdamm (*von Erde*), *m.*; - de batterie, Stückbettung (von Balken u. Quadersteinen *für das Belagerungsgeschütz*), *f.*; B. *ehem.* Pfropf (*einer Ladung*), *m.*; 4° (Hort.) Theilscheibe; (Méc.) - tournante, Drehscheibe, *f.*; 5° (Typ.) Preßbrett, *n.*

Plate-longe, *f.* (Man.) *a*) Langriemen; *b*) Spann- *od.* Sprungriemen; *c*) breiter Schwanzriemen (, der die Pferde hindert, hinten aus zu schlagen), (Chasse) Koppelband, *n.*

Platement, *adv.* (*v.* Plat, *adj.*) 1° platt; seicht; gemein; auf eine platte &c. Art; 2° *fam.* tout -, platt weg, schlicht weg, rund heraus.

Plateure, *f.* (*v.* Plat) (Mines) (der) flache, horizontale, söhlige Theil (eines Ganges *od.* Flötzes), *m.*

Platinage, *m.* (*v.* Platine) I. (Bonnet.) Bügeln, Plätten; II. (Métall.) (*Weissmachen des Kupfers durch Zinn u. Quecksilber*) Platten, Platiniren, *n.*

Platinate, *m.* (f. Platinique) (Chim.) platinsaures Salz, *n.*; platinsauer, *adj.* Platinoryd.., platinas; - ammonique, platinsaures Ammonial, Platinoryd-Ammonial, Knallplatin, *n.*

Platine, *f.* (*v.* Plat) 1° Trockenplatte, *f*; Bügeleisen, Plätteisen, *n.*; 2° (corps de la -) Schloßblech (an Flinten, Thüren &c.); *im w. S.* (Flinten-, Pistolen- &c.) Schloß, *n.*; 3°

(Horl.) -s, *pl.* (Messing-)Scheiben *od.* Platten, zwischen denen sich das Räderwerk bewegt, Bodenscheiben, *f. pl.*; 4° (Typ.) Tiegel (einer Presse), *m.*; 5° (Cout.) Fournirblech, *n.* 6° (Artill.) Zündlochplatte, *f.* Plattloth, *n.*; 7° (Manuf.) Platte, Platine; 8° (Pap.) Platine, *f.*; ‖ 1° repasser sur la –, bügeln, plätten; 2° – à mèche, Luntenschloß; – à rouet, Radschloß; – à batterie, (Feuer-)Steinschloß; – à percussion, Percussionsschloß, *n.*; verrou à –, auf dem Bleche laufender Riegel.

Platine, *m.* (*v. span.* plata, Silber) (Chim.) Platin, Weißgold, *n.* platina (del Pinto), *f.* aurum album (*ein v. Ulloa entdecktes, seit 1741 in Europa bekanntes Metall*); de –, Platin..; éponge de –, – spongieux, Platinschwamm, *m.*; protoxide de –, Platinsuboryd, -orydul; bioxide de –, Platinoryd; chlorure, chlorhydrate de –, Chlorplatin, salzsaures Platinoryd; chlorure de – et de sodium, Chlorplatinnatrium, salzsaures Platinoryd-Natron; chlorhydrate ammoniacal de –, salzsaures Platinoryd-Ammoniak, Knallplatin, *n.*

Platineux, *adj. m.* (s. Platine, *m.*) (Chim.) platinosus (*Berz.*); oxide –, Platinorydul; sulfure –, einfach Schwefelplatin, *n.*; sels –, Platinorydulsalze; einfache Platinhaloïdsalze, *n. pl.*

†**Platini..** (*v. neu-lat.* platina) *in Zus.* (Chim., Minér.) platin...

Platinico- (*v. neu-lat.* platinicus, s. Platinique) (Chim.) *bez. ein aus Platin(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: doppelt ..platin.., (salzsaures *rc.*) Platinoryd-..; (chlorure) Platinico-ammonique, *adj.* doppelt (Chlor-)Platinammoniak, (salzsaures) Platinoryd-Ammoniak, *n.* (*Berz.*).

Platinides, *m. pl.* (s. Platine, *m.*) (Minér.) (Fam. der) Platinerze, Platinide, *n. pl.* (*Beudant*).

***Platinifère**, *adj.* (s. Platini..) (Chim., Minér.) platinhaltig, Platin...

Platinique, *adj.* (s. Platine, *m.*) (Chim.) platinicus (*Berz.*); oxide –, Platinoryd; sulfure –, doppelt Schwefelplatin, *n.*; sels -s, Platinorydsalze; doppelte Schwefelplatin- u. Platinhaloïdsalze, *n. pl.*

Platinoso- (*v. neu-lat.* platinosus, s. Platineux) (Chim.) *bez. ein aus Platin(oxydul) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: einfach ..platin..; (salzsaures *rc.*) Platinorydul-..; (chlorure) Platinoso-ammonique, *adj.* einfach (Chlor-)Platinammoniak; salzsaures Platinorydul-Ammoniak, *n.* (*Berz.*).

Platitude, *f.* (s. Plat, *adj.*) *fam.* Plattheit, *f.* 1° *platte etc. Eigenschaft*: A. Flachheit; Seichtheit; Gemeinheit; B. Geschmacklosigkeit, Schalheit, *f.*; 2° platter, niedriger, gemeiner Ausdruck, *m.*; -es Benehmen, *n.* -er Streich, *m.* Gemeinheit, *f.*

Platonicien, *adj.* -ne, *f.* (s. Platonique) (Philos.) platonisch, Plato's; ‖ *subst.* Platoniker, *m.* -in, *f.*

Platonique, *adj.* (*v.* Platon, *n. pr.*) (Philos.) platonisch; amour –, platonische, reine, keusche, geistige, ätherische Liebe.

Platonisme, *m.* (s. Platonique) (Philos.) Plato's Lehre *od.* Philosophie, *f.* (das) platonische Lehrgebäude *od.* System, *n.* Platonismus, *m.*

Plâtrage, *m.* (*v.* Plâtrer) Gipsarbeit, *f.*; *fig. fam.* (das) Zusammenpfuschen, *n.*; Pfuscherei, *f.*; 2° (Agr.) Düngen mit Gips, *n.*

Plâtras, *m.* (*v.* Plâtre) Gipsbrocken, *m. pl.* -schutt, alter, abgefallener Gips, *m.*; *im w. S.* Ueberreste zerfallener Gebäude, *m. pl.* Schutt, *m.* elendes Baumaterial, *n.*

Plâtre, *m.* (*vgl. lat.* plastes, *gr.* πλάστης) 1° (*gebrannter, gemahlener u. mit Wasser angerührter*) Gips; – cru, roher Gips, Gipsstein, *m.* (s. Gypse); 2° Gipsabguß; -abdruck, *m.*; -figur, *f.*; -modell, *n.*; (Archit.) -s, *pl.* (leichte) Gipsarbeiten, *f. pl.*; ‖ – au panier, (grob)gesiebter G.; – au sas, feingesiebter, feiner G., Sackgips, *m.*; de –, Gips..; *prov.* battre qn comme –, auf Jem. wie auf alt Eisen schlagen, Jem. kurz u. klein *od.* zu Brei schlagen; *fig.* elle a deux doigts de – sur son visage, sie hat zwei Finger dicke Schminke auf dem Gesichte; tirer un – sur qn, das Gesicht Jemandes in Gips abdrücken *od.* abformen, Jem. in G. abbilden.

Plâtrer (*v.* Plâtre) *va.* 1° mit Gips überziehen *od.* übertünchen, (über-, be-, ver)gipsen; *fig. fam.* (einer schlechten S. *rc.*) für den Augenblick einen günstigen Anstrich geben, (dies.) übertünchen, bemänteln, auf kurze Zeit verdecken; palliiren; zusammen leimen, -pfuschen; 2° (Agr.) mit Gips düngen; ‖ se –, *fig.* sich schminken, Weiß auflegen; ‖ plâtré, -e, übergipst *rc.*; *fig.* zusammengepfuscht, erheuchelt, Schein..

Plâtrerie, *f.* (*v.* Plâtrer), 1° Gipsbrenner-, Gipsarbeiterkunst, *f.* *od.* -handwerk, *n.*; Gipsbrennerei; Gipserei, *f.*; 2° Handel mit Gips, Gips, Gipshandel, *m.*

Plâtreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Plâtre) (Géol., Agr.) gipshaltig; gipsartig(er Boden), Gips..; mit rother Kreide untermengt.

Plâtrier, *m.* (*v.* Plâtre) 1° Gipsbrenner, -bereiter; -arbeiter, Gipser; Vergipser; 2° Gipshändler, *m.*

Plâtrière, *f.* (*v.* Plâtre) 1° Gipsgrube, *f.* -bruch, *m.*; 2° -hütte, -brennerei, *f.*

***Plature**, *adj.* (πλατύουρος, s. Platy.. u. ..Ure) (Zool.) platt- *od.* breitschwänzig; ‖ *subst. m.* Plattschwanz, Breitschwanz, platurus, *m.* laticauda (*Giftschlangenart*).

***Platy..** (*v.* πλατύς) *in Zus.* (Hist. nat.) platt..; breit..; flach..; -carpe, *adj.* flachfrüchtig; -céphales, *m. pl.* platt- *od.* breitköpfige Fische, Breitköpfe, *m. pl.* platycephala (*Cuvus etc.*); -dactyles, *m. pl.* (Geschl. der) plattfingerigen, -zehigen, -füßigen *od.* ruderfüßigen Wasserwanzen, Plattfußwanzen, Ruderwanzen, *f. pl.* platydactyla (*Latr.*); -glossates, *m. pl.* platt- *od.* breitzüngige Hautflügler, Platt- *od.* Breitzüngler, *m. pl.* platyglossata (*Latr.*); -phylle, *adj.* breitblättrig; -pèze, *f.* Plattfußfliege, platypeza, *f.*; -podes, *m. pl.* (Geschl. der) plattfüßigen Vögel, Plattfüße, *m. pl.* platypoda (*Lacépède*); -ptéryx, *m.* Plattflügler, platypteryx, *m.* (*Nachtfaltergatt.*); -rhinins, *m. pl.* (Geschl. der) plattnasigen Affen, *m. pl.* Plattnasen, *f. pl.* -mäuler, *n. pl.* platyrhini (*Latr. etc.*); -rostres, *m. pl.* (Fam. der) plattschnäbligen Sperlingsvögel, Platt- *od.* Breitschnäbler, platyrostres, *m. pl.* (*Blainv.*); -somes, *m. pl.* (Fam. der) plattleibigen 1° Käfer, Plattkäfer (*Cuv. etc.*), 2° Fische, Plattfische (*Latr. etc.*), *m. pl.* platysomata; -ure, *adj.* s. Plature.

Plausibilité, *f.* (s. Plausible) *Lehrspr. selt. gebr.* Wahrscheinlichkeit, Scheinbarkeit, Glaubhaftigkeit, *f.*

Plausible, *adj.* (*lat.* plausibilis) anscheinlich, scheinbar, wahrscheinlich, glaubwürdig, glaubhaft; annehmbar, plausibel.

Plausiblement, *adv. selt. gebr.* s. Plausible.

..Ple, *suff. adj.* (*lat.* ..plex) ..fach, ..fältig; ‖ *subst. m.* (das) ..fache, ..fältige, *n.* (z. B. Tri-, Quadru-).

Plébéien, *m.* -ne, *f.* (*lat.* plebeius) Plebejer, *m.* -in, *f.* (der, die) Bürgerliche (1° *bei den alten Römern; ein* der plebs entstammender *od.* angehörender Mensch; *heut. Bed.* unadeliger Mensch aus dem gemeinen Volke); ‖ *adj.* plebejisch; bürgerlich.

***Plébiscite**, *m.* (*lat.* plebiscitum) (Ant. rom.) Volksschluß, *m.*

***Pléco..** (*v.* πλέκω) *in Zus.* (Hist. nat.) mit verflochtenen, vereinigten, verwachsenen (Schuppen *rc.*); Löth..; -podes, *m. pl.* Knochenfische mit verwachsenen Brustflossen, Plecopoden, *m. pl.* plecopoda (*Dum.*); -ptères, *m. pl.* Knochenfische mit verwachsenen Bauchflossen, Löthflossenfische, *m. pl.* plecoptera (*Dum.*).

Plecto.., s. Pléco..; (Ichth.) -gnates, *m. pl.* Knochenfische mit verwachsenen Kiefern, Plektognathen, *m. pl.* plectognatha (*Cuv. etc.*).

†**Plectrum**, *m.* (πλῆκτρον) (Mus. des anciens) Saitenschwinger, -schneller, *m.* Plectrum, *n.*

..Plégie, *f.* (*v.* πληγή) (Path.) ..schlag, *m.* ..lähmung, ..plegie, ..plegia, *f.* (z. B. Hémi-, Para-).

Pléiade, *f.* (πλειάς) 1° (Astronom.) -céleste, -s, *pl.* Siebengestirn, Regengestirn, *n.* Plejade(n), *f.* (*pl.*); 2° *fig.* – poétique, (das) poetische S., Dichter-Plejade (*A. die sieben Dichterfürsten Griechenlands unter Ptolomäus Philadelphus; B. die sieben Dichter Frankreichs unter den letzten Königen des Hauses Valois*).

Pleige, *m. alt.* (Jur.) Bürge, *m.*; ‖ -r, *va. alt.* bürgen; verbürgen; sich (für Jem.) verbürgen, (für ihn) gut sagen, haften.

Plein, *adj.* -e, *f.* (*lat.* plenus) 1° voll; Voll..; A. (an)gefüllt, strotzend, plenus, farctus; fest, gediegen, solidus (*im Ggs. v.* Vide, leer); B. *im w. S.* *a*, (beinahe) voll; stark besetzt; (Bot.) s. (fleur) Double; *b*, reichlich; – de qc., voll von etw., voller..; reich an etw., ..reich; *c*, *fig.* gehaltvoll, körnig; gediegen; *d*, ganz; vollständig, ungetheilt; ohne Abzug; *fig.* gänzlich, vollkommen; *d*, wohlgenährt; vollkommen; rund; vollwangig; *fam.* hausbackig; fett; *e*, volltönig, rund und stark(e Stimme). en -(e) .., in vollem, voller; in die volle; mitten in dem, im, in der, in den, in die, am, auf dem, auf der; in der, im freien..; en -e assemblée, in voller, öffentlicher Versammlung, vor der ganzen V.; en – jour, en – midi, mitten am Tage, am hellen Tage; en – air, in der freien Luft; unter freiem Himmel; im Freien; en – vent, im vollen, mitten im Winde; von allen

Seiten dem Winde ausgesetzt *od.* preis gegeben, ganz im Freien, ganz frei stehend; en -e terre, im freien Lande; mitten im Lande; in der Erde (stehend) (*im Ggs. v.* en caisse, in einem Kasten stehend), arbre en *ou* de - vent, (ein) ganz frei stehender Baum; arbre de *ou* en -e terre, (ein) frei in der Erde stehender B.; en -e marée, bei voller, mit der vollen Fluth; während der Fluth(zeit), zur Fluthzeit, während der größten Stärke der Fluth; en -e mer, auf der hohen, offenen, offenbaren See, mitten im Meere; en - champ, mitten im Felde, im freien, auf freiem Felde; en -e campagne, *a*, mitten auf dem Lande, weit von der Stadt, von menschlichen Wohnsitzen entfernt; *b*, mitten im Feldzuge (begriffen), mitten im Felde; en -e marche, retraite, revolte, déroute, etc., im vollen Marsche, Rückzuge, Aufstande; in vollständiger, wilder Auflösung (begriffen *od.* befindlich); tailler en - drap, in das volle Tuch, in das Volle schneiden, (beim Zuschneiden) das Tuch nicht sparen, reichlich zuschneiden; *fig. fam.* keinen Mangel an etw. haben, mehr von einer S. haben, als man braucht; vollauf, die Hülle u. die Fülle davon haben; quant aux titres, il peut tailler en - drap, an Titeln fehlt es ihm nicht, er hat deren genug; à -es voiles, mit vollen Segeln; à - verre, aus vollem Glase, aus vollen Gläsern; mit vollen Zügen; femme grosse à -e ceinture, hoch schwangere Frau; à -e(s) main(s), *a*, mit vollen Händen; *b*, *fam.* être à -e main, voll in der Hand liegen, Fülle haben, recht schwer, dicht, völlig (anzufühlen) sein; seidenreich sein (*v. Zeugen*); *c*, (Man.) avoir un appui, une bouche à -e main, ein weiches, feines, lenksames Maul haben; 2° *im eng. S.* (*v. Thieren, u. fam. v. Menschen*) trächtig, schwanger; || 4° panier - de fruits, Korb voll(er) Obst, mit Obst; (ein) mit Früchten angefüllter Korb; Obstkorb; salle -e de monde, (ein) mit Menschen angefüllter, voller Saal; volles (Schauspiel-)Haus; rivière -e de poissons, Fluß voller Fische, fischreicher Fl.; homme - d'esprit, Mensch, der voller Geist steckt, (ein) äußerst geistreicher Mann; höchstwitziger Kopf; - de santé, von Gesundheit strotzend, voller Frische u. Lebenskraft; frisch u. gesund; - de danger(s), gefahrvoll; homme - de difficultés, Mensch, der tausend Schwierigkeiten macht, äußerst schwieriger *od.* bedenklicher Mann; homme - de lui-même, Mensch, der voll von seiner Person ist, von sich eingenommener, eingebildeter, dünkelhafter Mensch, Geck *od.* Narr; être - d'une chose, voll von etw. sein; stets an etw. denken; il a le cœur -, das Herz ist ihm voll *od.* schwer, es ist ihm schwer ums Herz; (Lang. bibl.) mourir - de jours, hochbetagt, hochbejahrt sterben; -e lune, Vollmond, *m.*; nous sommes dans la -e lune, wir sind in der Vollmondzeit, wir haben Vollmond, es ist V.; *fig. fam.* (visage de) -e lune, Vollmondsgesicht, *n.*; -e vendange, reiche, ergiebige Weinlese; en -e vendange, mitten in der Weinlese; (Blas.) armes -es, volles, ganzes, ungetheiltes Wappen; écu - d'or, ganz goldener Schild; (Mar.) - bois, s. Bois; (Technol.) - bois, dichtes, festes, schweres, gediegenes, massives Holz; - pouvoir, vollkommene Machtbefugniß, Vollmacht, *f.*; -e puissance, Machtvollkommenheit, *f.*; de - droit, mit vollem Rechte, ipso jure; de - saut, in, mit einem Sprunge; auf den ersten Anlauf; auf einmal; (Man.) jarrets -s, fleischige Kniekehlen; (Typ.) caractère -, fetter Buchstabe; fette Schrift; *prov.* quand le vase est trop -, il faut bien qu'il déborde, wenn das Glas *od.* Maß voll ist, läuft es über; parler la bouche -e, mit vollem Munde, mit vollen Backen sprechen; cet homme est - de vin, dieser Mensch ist voller Weins, voll, trunken; avoir le ventre -, *a*, *fam.* (*od. pop.* être -) einen vollen Wanst, seinen Magen angefüllt, seinen Wanst vollgestopft haben; *b*, *pop.* einen dicken Leib haben, trächtig *od.* schwanger sein; *fam.* gras à -e peau, so fett sein, daß einem fast die Haut platzt, von Fett strotzen, speckfett sein; (Bill.) prendre une bille -e, einen Ball voll nehmen; || *præp.* voll; avoir du vin - sa cave, den Keller voll Wein haben; || *subst. m.* (Philos. scol.) (das) Volle, (der) volle *od.* angefüllte Raum; 2° Vollständigkeit; Fülle, *f.*; (Mar.) - de la mer, s. (haute) Marée; (Mus.) (das) volle Spiel; (der) volle Ton; (die) Tonfülle; la lune est dans son -, der Mond hat seine Fülle erreicht, es ist Vollmond; le trop -, die Ueberfülle; 3° (der) Haupttheil; (das) Volle; (die) Mitte; le - d'un mur, das massive Mauerwerk; étoffe brodée tant - que vide, (ein) nur theilweise gestickter Stoff; mettre dans le -, in die Mitte (des Ziels), in das Schwarze, mitten in das Ziel schießen *od.* treffen; (Jeu de biribi) mettre en -, auf eine Nummer *od.* Zahl setzen; gagner un -, eine Nummer (d. h. 64 mal seinen Einsatz) gewinnen; (Jeu de trictr.) faire son -, sechs geschlossene Bänder machen; 4° (Calligr.) voller, dicker Federzug *od.* Strich (*im Ggs. v.* Délié, dünn, fein); 5° (Teint.) s. Plain; || *loc. adv.* en -, vollständig; mit voller Kraft, Stärke *od.* Gewalt; gewaltig; derb; tout -, *sehr fam.* sehr viel; voller; voll von; à -, vollauf.

Pleinement, *adv.* (v. Plein) vollkommen, vollständig, völlig, gänzlich, ganz u. gar, durchaus.

°**Pléio..** (*v.* πλεῖος) *in Zus.* (Bot.) -carpe, *adj.* (*eig.* vollfruchtig) mehrere Stengel treibend, pleiocarpus.

°**Pléni..** (*v. lat.* plenus) *in Zus.* (Hist. nat.) voll..; mit festen, vollständigen, ganzen ..; -cornes, *m. pl.* Wiederkäuer mit festem Gehörn, *m. pl.* Geweihthiere, Hirschthiere, plenicornia, *n. pl.* (*Latr.*); -rostres, *m. pl.* (die) vollschnäbeligen Sperlingsvögel, Vollschnäbler, *m. pl.* (*Dum.*).

Plénière, *adj. f.* (*v. lat.* plenus) cour -, *ehem.* allgemeine Hofversammlung; großes Tournier; indulgence -, vollkommener, allgemeiner Ablaß.

°**Plénipotentiaire**, *m.* (*v. lat.* plena potentia) (ministre -, *adj.*) bevollmächtigter Gesandte, (der) Bevollmächtigte (*bes.* Gesandter 2ter Classe), *m.*

°**Plénirostres**, s. Pléni...

Plénitude, *f.* (*lat.* plenitudo) 1° Fülle, Ueberfülle, *f.* Ueberfluß an Säften, an Blut, *m.* Vollsaftigkeit; Vollblütigkeit; - du système vasculaire, Fülle, Ueberfüllung des Gefäßsystems, Turgescenz, *f.* Strotzen der Gefäße, *n.*; - de l'estomac, *a*, (Physiol.) Anfüllung, Vollheit des Magens, *f.* gefüllter Magen, *m.*; *b*, (Path.) colluvies gastrica, s. Embarras (gastrique); 2° *fig.* A. Vollkommenheit, Vollheit, *f.* Vollbesitz der Macht ꝛc., volle Macht; Machtvollkommenheit, *f.* ꝛc.), *m.*; Fülle der Kraft, der Gnade ꝛc., Kraftfülle, Gnadenfülle ꝛc.); B. - du cœur, Fülle des Herzens, Herzensfülle, *f.*

†**Ple(o)..** (*v.* πλέος) *in Zus.* (Senat.) Voll..; Pleo...

Pléonasme, *m.* (πλεονασμός) Ueberfluß an Worten, Wortüberfluß, Pleonasmus, *m.*

Pléonaste, *m.* (*v.* πλεοναστός) (Minér.) Pleonast, Ceylanit, schwarzer Spinell, *m.*

Pléonastique, *adj.* (πλεοναστικός) (Gramm.) Wortüberfluß enthaltend, pleonastisch.

°**Pléorama**, *m.* (s. Pléo.. u. ὅραμα) (Opt.) vollkommen naturgetreue, belebte Ansicht, *f.* Pleorama, *n.*

..**Pler**, *suff. verb* (*v.* ..Ple) um das ..fache vermehren, ver..fachen, ver..faltigen, ..pliren (*z. B.* Tri-, Quadru-).

°**Pléréo..** (*v.* πλήρης) *in Zus.* -ramphes, *m. pl.* (Ornith.) Sperlingsvögel mit festem, hartem Schnabel, Hartschnäbler, plereoramphi, *m. pl.* (*Ranzani*).

Plérose, *f.* (πλήρωσις) (Méd.) (Act der) Anfüllung der Gefäße mit neuen Säften, Ersetzung der verlorenen Säfte, Erneuerung der Säftemasse, plerosis, *f.* Zunehmen (des abgemagerten Körpers), *n.* Herstellung der Vollleibigkeit, *f.* [s. Sarcotique.

Plérotique, *adj.* (πληρωτικός)

Plessi.. (*v.* πλήσσω) *in Zus.* (Diagnost.) -mètre, *m.* Percussionstäfelchen, *n.* Plessimeter, *m. u. n.* plessimetrum (*Piorry*); -métrie, *f.* Anwendung des Plessimeter's, Plessimetrie, *f.*; -métrique, *adj.* plessimetrisch.

Pléthore, *f.* (πληθώρα) (Path.) Ueberfluß (an Galle ꝛc.), *m.* Ueberfüllung (mit ..); *bes.* (- sanguine) Ueberfüllung der Gefäße mit Blut, Vollblütigkeit, plethora, *f.*

Pléthorique, *adj.* (πληθωρικός) (Path.) an Vollblütigkeit leidend, vollblütig, vollsaftig; (Zeichen ꝛc.) von Vollblütigkeit, plethoricus.

°**Pleur..**, s. Pleuro..; (Path.) -algie, *f.* Seitenschmerz; -stich, *m.* Pleuralgie, pleuralgia, *f.*

Pleurant (*part. præs. v.* Pleurer) *adj.* -e, *f.* weinend; thränend.

Pleurard, *m.* (*v.* Pleurer) *fam.* (ein) stets plärrendes Kind, *n.* *fam.* Plärrmichel, Greiner, Schreihals, *m.*

Pleure, *f.* s. Plèvre; (Entom.) -s, *pl.* Seiten, pleuræ, *f. pl.* (*Kirby*).

Pleurer (*v. lat.* plorare) *vn.* 1° weinen; Thränen vergießen; *fam. verächtl.* plärren; greinen; heulen; brüllen; *provinc.* flennen; - sur qn, über die Verirrungen, die traurigen Schicksale Jemands, über Jem. weinen; trauern; Jem. beweinen, beklagen, bejammern; 2° *v. d. Augen*: thränen; triefen; *im w. S. v. Weinstocke*: weinen, thränen, Saftperlen ausschwitzen; || *va.* (den Verlust Jemands, einen Todten, ein Unglück ꝛc.) beweinen; - (sur) ses péchés, seine Sünden beweinen, schmerzlichst bereuen; - de joie, vor Freude weinen; *fam.* - comme un veau, (*pop.* plärren, wie ein Kalb) sich die Augen aus dem Kopfe weinen; rire à -, lachen, daß einem die Augen übergehen, daß

einem die Thränen in die Augen kommen; faire – qn, *a*, Jem. zum Weinen bringen; *b*, die Augen Jemands zum Thränen bringen, ihm die Thränen in die Augen treiben, machen, daß ihm die Augen überlaufen; ceux qui pleurent, die Weinenden, die Betrübten; *fig. fam.* on ne l'a pleuré que d'un œil, man hat ihn nur mit einem Auge, d. h. zum Scheine beweint; ‖ pleuré, -e, beweint *x*.

Pleurésie, *f.* (*lat.* pleurisis, *v.* πλευρά) (Path.) Brustfellentzündung, *f.* (der entzündliche) Seitenstich, *m.* Pleuresie, pleuritis, *f.*; fausse –, falsche Pl. (f. Pleurodynie).

Pleurétique, *adj.* (πλευριτικός *v.* πλευρά) 1° (Path.) A. von Pleuresie (herrührend), Pleuresie.., pleuretisch, pleureticus; point – pleuretisches Stechen, (der entzündliche) Seitenstich; B. mit Pl. behaftet, pleuritisch, pleuriticus; 2° (Zool.) mit (weiß-, gelb- *x*.) gefärbten Seiten, weiß-, gelb *x*. seitig, pleureticus.

Pleureur, *m.* -se, *f.* (*v.* Pleurer) 1° weinerlicher Mensch, *m. x* Person, *f.* Weiner, *provinc.* Greiner; *fam.* Heuler, *m.*; 2° (Hist. rel.) Leichenführer, -begleiter, *m.*; -se, *f.* (Ant. gr.) Klageweib, *n.*; ‖ *adj.* (Zool.) singe –, Winselaffe, *m.*; (Botan.) saule –, Trauerweide, Hängeweide, Thränenweide; frêne –, Traueresche, Hänge-Esche, *f.*

Pleureuses, *f. pl.* (*v.* Pleureur) *ehem.* Trauerbinden, -manschetten, Pleureusen, *f. pl.*

Pleureux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Pleurer) *selt. gebr.* 1° weinerlich; 2° verweint.

Pleurite, *f.* f. Pleurésie.

Pleuritique, *adj.* f. Pleurétique, 1° B.

Pleurnicher (*v.* Pleurer) *vn. fam.* Krokodillthränen weinen, weinerlich *od.* zimperlich thun, sich kläglich geberden, winseln, wimmern, *niederd.* pauen.

Pleurnicheur, *m.* -se, *f.* (*v.* Pleurnicher) *fam.* weinerlich thuender Mensch, *m.* zimperliche Person, *f.* Kopfhänger, *m.* -in, *f. oberd.* Greiner; *niederd.* Paumichel, *m.*

***Pleur(o)..** (*v.* πλευρά) *in Zus.* (Hist. nat.) Seiten..; Haut..; (Path.) Brustfell.., Pleuro..; -branche, *m.* -branchi(di)e, *f.* Seitenkiemenschnecke, *f.* Seitenkiemer, *m.* pleurobranchæa, (*Dachkiemergatt. u. -fam.*); -cèle, *f.* Brustfellbruch, *m.* pleurocele, *f.*; -discal(e), *adj.* seitlich an der Scheibe Statt findend; pleurodynie, *f.* (der) rheumatische Seitenstich *od.* Brustschmerz, Rheumatismus der Brustmuskeln, *m.* falsche Pleuresie, pleuritis spuria, pleurodyne, *f.*; pleurodynique, *adj.* pleurodynisch; -gyne, *m.* Seitenböder des Fruchtknotens, pleurogynius, *m.* (*L. C. Richard*); -necte, *m.* Seitenschwimmer, *m.* Scholle, *f.* pleuronectes; -nectoïdes, *m. pl.* (Fam. der) Seitenschwimmer, Plattfische, *m. pl.* Schollen, *f. pl.* pleuronectoïdei (*Blainv. etc.*); -note, *adj.* rückenhäutig, mit einer Rückenhaut; -pneumonie, *f.* (gleichzeitige) Entzündung des Brustfells u. der Lunge, Pleuropneumonie, pleuro(peri)pneumonia, *f.*; -ptères, *m. pl.* seitenflüglige Fledermäuse, *f. pl.* Seitenflügler, *m. pl.* pleuroptera (*Latr.*); -rhizées, *f. pl.* Kreuzblumen mit seitenwurzeligem Keime, pleurorhizeæ, *f. pl.* (*Cand.*).

***Pleurotho..** (*v.* πλευρόθεν) *in Zus.* (Séméiol.) -tonos, *m.* Seitenstarrkrampf, Tetanus mit seitlicher Verbiegung des Körpers, pleurothotonus, *m.*

Pleurs, *m. pl.* (*bisweil. in der höh. Schr. sing.*, *lat.* ploratus) 1° Thränen, *dicht.* Zähren, *f. pl*; 2° *im w. S.* – de terre, (das) durch die Erde sickernde Regenwasser, *n.* Wasseräderchen, *n. pl.*; – de la vigne, Thränen des Weinstocks, *pl.* Saft der beschnittenen Reben, *m.*; *dicht.* les – de l'aurore, Aurorens Thränen, der Morgenthau, die Thauperlen des Morgens; ‖ *fig.* essuyer ses –, seine Thränen trocknen, sich trösten; *übertr.* être tout en –, être noyé dans les –, fondre en –, in Thränen schwimmen, gebadet sein, zerschmelzen.

Pleutre, *m. sehr. fam. verächtl.* (ein) feiger, nichtsnutziger Gesell, Lump(enkerl), *m.*

Pleuvoir (*v. lat.* pluere) *vn. unreg. einpers.* (Il pleut. Il pleuvait. Il plut. Il a plu. Il pleuvra. Il pleuvrait. Qu'il pleuve. Qu'il plût) regnen (*im w. S.* dicht wie der Regen fallen; in Menge vorhanden sein); il pleut à verse, à seaux, es regnet in Strömen, stromweise, als ob es mit Mollen gösse, es fällt ein entsetzlicher Platzregen; *fam.* il y pleut comme dans la rue, es regnet darin *od.* dahinein, in das Haus, das Zimmer hinein, wie auf offener Straße, es regnet überall durch, der Regen dringt stromweise durch die Decke; *pop.* comme s'il en pleuvait, als ob es (deren) regnete *od.* hagelte, in gewaltiger Menge, in Masse; *übertr. prov.* quand il pleuvrait des hallebardes, und sollte es Hellebarden *od.* Steine regnen, selbst bei dem abscheulichsten Wetter; – sur qn, auf Jem. regnen, über Jem. herregnen, ihm zuströmen; in seinen Geldbeutel *x*. regnen; faire – qc. sur qn, etw. auf Jem. regnen *od.* hageln lassen, Jem. mit etw. überschütten, überhäufen, überschwemmen.

***Plèvre**, *f.* (πλευρά) (Anat.) Brustfell, *n.* pleura; (– costale, – pariétale) Rippenfell, *n.* Wandhaut der Brusthöhle, *f.*; (– pulmonaire) Lungenfell, *n.* -haut, *f.*; ‖ de la –, Brustfell..

***Plexéo..** (*v.* πλέκω, πλέξις) *in Zus.* -blaste, *adj.* (Embr. vég.) embryon – –, Einschnittkeim; plante – –, Einschnittkeimer, *m.* planta plexeoblasta (*Willdenow*).

***Plexi..**, I. (*v.* πλῆξις) (Phys.) Schlag..; II. (*v. lat.* plexus) (Anat.) ..geflecht, *n.* ..plexus; III. (*v. lat.* plexus, a, um, (Hist. nat.) mit verflochtenem ..; ‖ -chronomètre, *m.* Schlagzeitmesser, *m.* Plexichronometer, *m. u. n.*; -forme, *adj.* (nerven- *od.* ader-geflechtartig, -ähnlich, plexusförmig; -pède, *adj.* mit verflochtenem Stiel *od.* Strunk, flechtstielig.

† **Plexus**, *m.* (*lat.*) (Anat.) (– nerveux, vasculaire, veineux) (Nerven-, Ader-)Geflecht, *n.* Plexus, *m.*; – choroïde, Adergeflecht (im Gehirne), *n.* plexus choroïde(u)s; – solaire (ou – médian, opisto-gastrique, *Chauss.*), (die halbmondförmigen Nervenknoten u. das) Mittelbauch(nerven)geflecht, (ganglion semi-lunare et) plexus solaris (*Sœmm.*); – rénal ou émulgent, Nierengeflecht; – spermatique, Samennerven-, Samenadergeflecht; – hypogastrique, Beckengeflecht, *n.*

Pleyon, *m.* (f. Ployer *u. d. lat.* plicare) (Vign.) Weidenband, Bindreis, *n.* Wiede, *f.*

Pli, *m.* (*v. lat.* plicare, f. Plier) 1° Falte; (– du visage) (Gesichts-)Falte; Runzel, *f.*; *fig.* A. geheimer Winkel, Schlupfwinkel, *m.* Falte (des Herzens *x*.); B. Schwierigkeit, *f.* Hinderniß, *n. fam.* Haken, *m.*; C. Gewohnheit, *f.* Zuschnitt, *m.* bleibende Form; D. Wendung, Richtung, *f.* Zuschnitt, *m.*; 2° Beuge (stelle), Biege, *f.* Bug, *m.* Gelenk; (Man.) *a*, Gelenk (am Mundstücke des Gebisses), *n.*; *b*, Biegung (des Pferdes, f. *ob.* 1° *fig.*), *f.*; (Archit.) Bruch, *m.*; 3° *im w. S.* A. Umschlag (eines Briefes), *m.* Couvert, *n.*; B. (Mar.) Länge einer Taulage, *f.* Bug, *m.*; ‖ 1° faire des –s, *a*, (former des –) Falten machen, (etw.) in Falten legen; falten, fälteln; *b*, Falten schlagen *od.* bilden; ne pas faire un –, keine Falte schlagen; glatt anliegen; *fig. prov.* nicht den mindesten Anstand leiden, auch nicht ein Häkchen haben; remettre une étoffe dans ses –s, ein Stück Zeug wieder in seine Falten legen, es sorgsam zusammenfalten; faux –, mauvais –, falsche, häßliche Falte; à –(s), mit Falten; faltenreich, -voll; Falten..; sans –(s), faltenlos; prendre son –, seine bleibenden Falten, seine Lage *od.* Façon annehmen, sich in seine Falten legen; *fig. prov.* seine Gewohnheiten, sein eigenthümliches Gepräge annehmen, sich Gewohnheiten aneignen; seinem Charakter das Siegel aufdrücken; prendre un bon –, un mauvais –, eine gute, schlechte Richtung nehmen, gut, schlecht arten, *fam.* sich gut, schlecht machen; le – est pris, die Gewohnheiten, die Sitten haben sich, der Charakter hat sich (ein für allemal) gebildet; donner un – à une affaire, einer S. einen günstigen Anstrich geben, sie von einer günstigen Seite darstellen; mettre son cheval dans un beau –, seinem Pferde eine schöne Biegung *od.* Haltung geben; 2° – du bras, Armbeuge, Biegung des Arms, *f.* Arm- *od.* Ellbogengelenk, *n.* (d. h. *Beugefläche desselb.*); – du jarret, Kniekehle, *f.*; 3° sous ce –, unter diesem Couverte, anliegend, beigeschlossen.

Pliable, *adj.* (*v.* Plier) *selt. gebr.* biegsam; geschmeidig; schwank (f. Pliant); *fig.* beugsam, lenksam, fügsam, geschmeidig.

Pliage, *m.* (*v.* Plier) 1° Biegen; (Zusammen-)Falten; Zusammenlegen; (Rel.) Falzen; (Tiss.) Aufwinden der Kette auf den Baum, *n.*; 2° Art, wie etw. gefaltet ist, Faltengebung, *f.* -schlag; (Rel.) Falz, *m.*

Pliant (*part. præs. v.* Plier) *adj.* -e, *f.* biegsam; schwank; geschmeidig; zusammenklappbar, Klapp..; *fig.* schmiegsam, fügsam, geschmeidig; ‖ *subst. m.* (siége –) Klappsessel, Feldstuhl, *m.* [que.

† **Plica**, *m.* (*neu-lat. f.*) f. Pli-

Plicacés, *m. pl.* (*v. neu-lat.* plica) (Zool.) (Fam. der) Faltenschnecken, *f. pl.* Kammkiemer mit faltigem Säulchen, *m. pl.* plicacea (*Latr.*).

† **Plicati..** (*v. lat.* plicatus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit faltigen (Flügeln *x*.), Falten..

Plicatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* plicatus) (Bot.) faltig, zerknittert(e Kronenlage in der Knospe, *x* Aestivation), plicativus (*Cand.*).

Plicatile, *adj.* (*lat.* plicatilis) (Bot., Entom.) (zusammen)faltbar; faltig, plicatilis.

Plicatule, *f.* (*neu-lat.* plicatula) (Zool.) Faltenmuschel, *f.*

Plicature, *f.* (*lat.* plicatura) (Sc. nat. et méd.) (das) Falten; Biegen; Einknicken, *n*; Faltigkeit, *f.*

***Plici..** (*v. neu-lat.* plica) *in Zus.* (Hist. nat.) falten..; mit faltigem (Halse ꝛc.); -fère, *adj.* faltentragend, faltig, Falten..; -pennes, *m. pl.* (Fam. der) faltenflügligen Neuropteren, Faltenflügler, *m. pl.* Falterjungfern, *f. pl.* plicipennes (*Cuv. etc.*).

Plie, *f.* (Ichth.) Platteiße, (gemeine) Scholle, *f.* Plattfisch, *m.* pleuronectes platessa.

Plier (*v. lat.* plicare, *gr.* πλέκειν, *vgl.* Pli) 1° (zusammen)falten; in Falten legen, zusammenlegen; (einen Bogen Papier ꝛc.) brechen; (Rel.) falzen; (Mar.) (die Segel) einziehen; *im w. S.* (Guerre) (die Zelte) abbrechen; - bagage, aufpacken, aufbrechen; sich davonmachen, abziehen, (vor dem Feinde) weichen, entweichen; *fig. fam.* *a*) sich (heimlich) aus dem Staube machen, bei Nacht u. Nebel davongehen; *b*) (*pop.* - son paquet) sein Bündel (für die große Reise) schnüren, abfahren, *pop.* abrutschen, abkratzen; *fig. fam.* - la toilette, mit den Kleidungsstücken Jemands, *bes.* seiner Herrschaft durchgehen; 2° beugen; biegen; krümmen; (Man.) (einem Pferde) die Biegung geben; (es) gewöhnen, sich mit Leichtigkeit (rechts, links) zu wenden; *fig.* (seinen Sinn den Wünschen Jemands ꝛc.) anschmiegen, anfügen, anpassen; (seinen Sinn ꝛc.) beugen; se -, sich beugen, sich schmiegen, sich fügen; se - à qc., sich einer S. anschmiegen, (an)fügen; sich nach etw. richten; ‖ *vn.* (sich) biegen; sich beugen; sich krümmen; krumm werden; weichen; schwanken; wanken; *fig.* A. (unter der Last der Jahre ꝛc.) sich beugen; gebeugt sein; (fast) erliegen; B. sich (unter das Joch, die Herrschaft Jemands ꝛc.) beugen; (der Herrschaft ꝛc.) huldigen; (- aux circonstances, etc.) (den Umständen, dem Drange ders.) sich fügen, nachgeben, weichen; (- à la première charge, etc.) (vor dem, beim ersten Angriffe zurück)weichen; ‖ *fig.* - les genoux devant le veau d'or, das Knie vor dem goldenen Kalbe beugen, das g. K. anbeten; *prov.* un roseau qui plie à tout vent, (ein) von jedem Windhauche bewegtes, vom Winde hin u. her bewegtes *od.* geschleudertes, (ein) schwankendes Rohr; il vaut mieux - que rompre, besser (ist) biegen, als brechen; was nicht biegen will, muß brechen; ‖ plié, -e, gefaltet ꝛc.; (Hist. nat.) gefaltet; faltig; Falten.., plicatus.

Plieur, *m.* -se, *f.* (*v.* Plier) Falter; Zusammenleger; Falzer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* (Entom.) wickelnd, Wickel.., tortrix; (chenilles) -ses, *f. pl.* Wickelraupen, *f. pl.* Wickler, *m. pl.* tortrices.

Plinthe, *f.* (πλίνθος) 1° (Archit.) A. Plint(h)e, viereckige Unterlage, Unterlage, Unterplatte, Tafel, (Säulen-)Platte, *f.*; B. Fußgesims (am Täfelwerk ꝛc.), *n.* Leiste, *f.* platter Vorsprung, *m.* vorspringende Plattenreihe (am Fuße eines Gebäudes), *f.*; - de mur, Gurt, *m.* Gurtwerk, *n.*; 2° (Artill.) Platte, *f.*; 3° (Art mil. des Grecs) (Truppen)Viereck, *n.* Plinthus, *m.*

†**Plintho..** (*v.* πλίνθος) *in Zus.* mit ziegelrothem (After ꝛc.).

Plioir, *m.* (*v.* Plier) Falzbein, *n.*

Plique, *f.* (*neu-lat.* plica, *v.* plicare, πλέκειν) (Derm.) (- polonaise) Weichselzopf, *m.* plica polonica.

Plissement, *m.* (*v.* Plisser) Falten; Fälteln; Runzeln, *n.*

Plisser (*v.* Plis, *Pl. v.* Pli, *od. Frequent. v.* Plier) *va.* in Falten legen, falten; (Taill., Cout. etc.) fälteln; (die Stirn ꝛc.) in Falten ziehen, runzeln; ‖ *vn.* Falten schlagen *od.* werfen; ‖ se -, sich falten (lassen), sich (gut, leicht ꝛc.) in Falten legen; ‖ plissé, -e, gefaltet ꝛc.; (Bot.) mit regelmäßigen, fächerähnlichen Längenfalten (versehen), (der Länge nach) gefaltet, faltig; Falten..; (Entom.) mit Querfalten, -einschnitten, -streifen *od.* -rippen, gefaltet; (Conchyl.) mit Längenfalten; (Crustacéol.) mit Querleisten.

Plissure, *f.* (*v.* Plisser) 1° Art zu falten, *f.* Falten(legen), *n.*; 2° (Mehrheit von) Falten, *f. pl.* Fältchen, *n. pl.* (das) Gefaltete, *n.*; Faltenschlag, *m.*

Ploc, *m.* (*vgl.* πλοκή) 1° (Techn.) Kuhhaare, *n. pl.*; 2° (Mar.) Kuhhaartheer (, welcher hinter die Spickerhaut gestrichen wird), *m.*

Ploie, *Präs. Ind. u. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v.* Ployer.

Ploiement, *m.* (*v.* Ployer) (Art mil.) Biegung; Abschwenkung; Einziehung; Verdoppelung der Linie, *f.*

Ploient, *Präs. Ind. u. Subj. 3te P. Pl. v.* Ployer.

Ploierai, *Fut. 1ste P. Sing.* [*v.* Ployer.

Ploierais, *Cond. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Ployer.

Ploies, *Präs. Ind. u. Subj., 2te P. Sing. v.* Ployer.

Plomb, *m.* (*lat.* plumbum, *ital.* piombo) (*spr.* Plon) 1° (Chim.) (*chem.* - noir) Blei, Plumbum, *n.* Saturnus; *chem.* - blanc, *f.* Étain; protoxide de -, (gelbes) Bleioxyd, Plumbum oxydatum citrinum, Massikot, Bleigelb; (protoxide de - fondu, oxide de - demi-vitreux) Bleioxyd im halbverglasten Zustande, *n.* (Gold- *od.* Silber-)Glätte, *f.* Lithargyrum (aureum, argenteum); (prot)oxide de - vitreux *ou* vitrifié, verre de -, Bleioxyd im verglasten Zustande, Bleiglas, vitrum Plumbi, *n.*; sous-oxide de - (*Berz.*), cendres de -, Bleisuboxyd, *n.* Bleiasche, *f.* (*Gemenge von Bleimetall u. Bleioxyd, Proust*); bi-oxide, oxide puce, *chem.* tritoxide de -, Bleihyperoxyd, braunrothes Bleioxyd, Pl. hyperoxydatum (*Scheele*); oxide intermédiaire, oxide rouge, *chem.* deutoxide de - (minium, mine orange), Bleihyperoxydul, rothes Bleioxyd, Pl. hyperoxydulatum, *n.* Mennige, *f.* Minium; chlorure, hydrochlorate, muriate de -, (Minér.) - corné, Chlorblei, salzsaures Bleioxyd, (Minér.) Hornblei, Bleihornerz; oxichlorure de -, Chlorbleioxyd; (Minér.) Bleierz von Mendip; (Peint.) Casseler Gelb, Neapelgelb, Parisergelb, *n.*; iodure de -, Jodblei; (proto-) sulfure de -, - sulfuré, (einfach) Schwefelblei, *n.* (Minér.) Bleiglanz, *m.* *f.* Galène (de plomb); - pauvre, - gueux, armes, silberleeres Schwefelblei; acétate (neutre) de -, einfach essigsaures Bleioxyd, Pl. aceticum, *n.* acetas Plumbi, Bleizucker, *m.* saccharum Saturni; sous-acétate de -, drittel *od.* basisch essigs. Bleioxyd, Pl. tertia parte aceticum, *n.* subacetas Plumbi, Bleiessig, Bleiextract, *m.* Acetum saturninum, extr. Saturni; (sous-)carbonate de -, kohlensaures Bleioxyd, Pl. carbonicum, Magisterium Plumbi; (Minér.) (carbonate de - naturel) Bleispath, *m.* Weißbleierz, Bleiweiß; (Ther., Arts) (carbonate de - artificiel, blanc de -) (künstlich bereitetes) kohlens. (u. sechstel essigs.) Bleioxyd, Pl. (sexta parte aceticum et) carbonicum, *n.* Cerussa, *f.*; Schieferweiß, *n.* Cerussa in lamellis, Armentum album; chromate de -, (Minér.) - rouge de Sibérie, chromsaures Bleioxyd, (Minér.) Rothbleierz, *n.* rother Bleispath, *m.*; (Peint.) (chromate jaune de -) Chromgelb, *missbr.* Krongelb; molybdate de -, molybdänsaures Bleioxyd, (Minér.) Gelbbleierz, *n.* gelber Bleispath, *m.*; nitrate, azotate de -, salpeters. Bl., Pl. nitricum; phosphate de -, (Minér.) - phosphaté (brun, vert), phosphors. Bl., Braun-, Grün-, Buntbleierz, Traubenerz, *n.* Polychrom, *m.*; sulfate de -, schwefels. Bl., (Minér.) Vitriolbleierz, *n.* Bleivitriol, *m.*; sels de -, Bleisalze, *n. pl.*; 2° *im eng. u. w. S.* A. Blei (*zu versch. Zwecken u. in versch. Formen, bes.* zum Schießen), *n.* (Blei-)Kugel(n), *f.* (*pl.*); Bleikörner, *n. pl.* Schrot; B. Bleisiegel; (Comm., Douanes) Bleizeichen; Zeichen; C. Bleigewicht, *n. bes. a*, (Modes) *chem.* Aermelblei; Kopfputzblei; *b*, (- de sonde) Senkblei, (Sonden-)Blei, (Blei-)Loth, *n.*; Bleischnur, Sonde, *f.* Bleiwurf, *m.*; - à niveau, Bleiwage, *f.*; D. Bleinapf (*in Häusern, zum Hineinschütten des flüssigen Unraths*), *m.* Abflußschale, (erweiterte Mündung einer) Abflußrinne, *f.*; E. -s, *pl.* Bleidächer (von Venedig), *n. pl.*; F. -s, Abtrittsgrube(n), *f.* (*pl.*); *im w. S.* -, *sing.* A. (das aus den Abtrittsgruben aufsteigende) Schwefelwasserstoffgas, *n.* hepatische Luft, *f.* (giftiger, tödtlicher) Dunst, *m.*; B. (asphyxie par le -) durch das Einathmen des Schwefelwasserstoffs bewirkte Asphyxie, Dunstkrankheit, nausea latrinaria, *f.*; ‖ - de .., ..blei, *n.*; de -, Blei.., bleiern; - de vitres, Fensterblei, *n.*; maladies de -, causées par le -, Bleikrankheiten; -vergiftungen, *f. pl.* (Bleicolik ꝛc.); *prov.* fin comme une dague de -, fein wie ein bleierner Dolch, wie Bohnenstroh, plump u. einfältig; *fig. prov.* il lui faudrait un peu de - dans la tête, ihm thäte ein wenig Ballast im Gehirne Noth, er ist ein gar zu luftiger, windiger Patron; mettre du - dans la tête de qn, Jemanden Blei in den *od.* eine Kugel durch den Kopf jagen; (Typ.) lire sur du -, (etw. auf dem, im Bleie, d. h.) im Satze lesen; charger de menu -, mit Schrot laden; à -, nach dem Bleilothe; blei-, loth- *od.* senkrecht; *loc. adv.* senkrecht, perpendiculär, scheitelrecht; gerade auf den Kopf *od.* den Scheitel; *fig.* tomber à - sur qn, einem gerade (zu) auf den Kopf fallen, ihn aufs Haupt treffen; bei Jem. den Nagel auf den Kopf treffen (*vgl.* Aplomb); *fig. prov.* jeter son - sur qc., seine Angel nach etw. auswerfen, nach etw. angeln, trachten.

Plombage, *m.* (*v.* Plomber) 1° A. (das) Löthen, Ausfüllen, Belegen, Futtern mit Blei, Ausbleien; (Dent.) Plombiren, *n.* Plombage, *f.*; B. Anlegung eines Bleisiegels *od.* Bleizeichens, *f.* Stempeln, Plombiren, *n.* Plombage, *f.*; 2° *im weit. Sinn* A.

(Agr.) Stampfen (der Erde *nach dem Säen*); B. Zusammensinken, Sacken (eines Getreidehaufens ꝛc.); C. (Technol.) Zusammenleimen, *n.*; Löthung (zweier Schleif- *od.* Mühlsteine), *f.*

Plombagine, *f.* I. (*lat.* plumbago) (Minér.) Reißblei, *missbr.* Wasserblei, *n.* Graphit, *m.* (*Kohleneisen im Maximum*); II. (*v. lat.* plumbago *europæa*) (Chim. org.) Plumbagin, *n.* plumbagina (*krystallisirbarer Bleiwurzstoff, Dulong*).

Plombaginées, *f. pl.* (*v. lat.* plumbago) (Bot.) (Fam. der) bleiwurzartigen Pflanzen, plumbagineæ, *f. pl.*

Plombate, *m.* (f. Plombique) (Chim.) bleisaures Salz, *n.* (salzähnliche) Bleioxydverbindung, *f.*; bleisauer, *adj.* Bleioxyd...

Plombé, *adj.* -e, *f.* 1° (*lat.* plumbeus) bleifarbig; erdfahl, saturninus, molybdæus, 2° (*part. pass. v.* Plomber) plombirt ꝛc.; Blei...

Plomber (v. Plomb *od. v. lat.* plumbare) *va.* 1° mit Blei belegen, ausfüllen, ausstopfen, ausgießen, *od.* löthen; in Blei setzen; verbleien; ausbleien; (Dent.) (*oft im w. S.*) plombiren (z. B. - avec de l'or, mit Gold ausstopfen *od.* plombiren; - avec du mastic, mit Kitt ausfüllen *od.* plombiren, auskitten); 2° (irdenes Geschirr *mit Bleiasche*) glasuren, glasiren; 3° mit einem Bleisiegel *od.* Bleizeichen versehen, stempeln, plombiren; 4° mit Bleigewichten versehen, mit Blei beschweren, 5° (Charp., Maç. etc.) mit dem Bleiloth untersuchen *od.* messen; nach dem Bleilothe abrichten; 6° *im w. S.* A. (Terrass., Hort.) (das Erdreich) fest treten *oder* stampfen; B. (Technol.) zusammenleimen; (Schleif- *od.* Mühlsteine) an einander löthen.

Plomberie, *f.* (v. Plomb, Plombier) Bleigießerei; 1° Bleigießerarbeit; -kunst; 2° -werkstatt, *f.*

Plombeur, *m.* (v. Plomber) (Waaren- ꝛc.) Plombirer, *m.*

Plombeux, *adj. m.* (f. Plomb) (Chim.) plumbosus; oxide -, f. (sous-oxide de) Plomb; sur-oxide -, f. (deutoxide de) Plomb; sous-sulfuré -, sulfure -, doppelt Schwefelblei; einfach Schwefelblei, *n.* (*Berz.*).

Plumbi.. (*v. lat.* plumbum) *in Zus.* (Sc. nat.) blei...

***Plombico-** (*v. neu-lat.* plumbicus, f. Plombique) (Chim.) *bez. ein aus Blei(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*; (doppelt, anderthalb) ..blei; .. Bleioxyd-..; (malate, etc.) Plombico-ammonique, *adj.* (äpfelsaures ꝛc.) Bleioxyd-Ammoniak, *n.*; (chromate, etc.) Plombico-cuivrique, *adj.* (chromsaures ꝛc.) Blei- u. Kupferoxyd, *n.*; (iodure, etc.) Plombico-potassique, *adj.* (Jod- ꝛc.) Bleikalium (Jodbleikalium ꝛc.), (salzsaures ꝛc.) Bleioxyd-Kali *n.* plumbico-potassicus (*Berz.*).

Plombides, *m. pl.* (f. Plomb) (Minér.) (Fam. der) Bleierze, Plumbide, *n. pl.* plumbides (*Beudant*).

Plombier, *m.* (v. Plomb) Bleigießer; Bleiarbeiter, *m.*

Plombières, I. *n. pr.* (Géogr.) Plombières (*Stadt, Badeort, natron- u. salzhaltiges Bad in den Vogesen*); II. *f.* Plombières-Eis, Eis mit eingemachten Früchten, *n.*

Plombiérine, *f.* (v. Plombières, I.) (Chim. org.) Plombierin, *n.* (*eine in dem Mineralwasser v. Plombières entdeckte Substanz*, f. Barégine).

***Plombifère**, *adj.* (f. Plombi..) (Minér., Chim.) bleihaltend, -haltig; Blei...

Plombique, *adj.* (f. Plomb) (Chim.) plumbicus; oxide -, f. (protoxide de) Plomb; suroxide -, f. (bioxide, trioxide de) Plomb; sous-sulfure -, anderthalb Schwefelblei, *n.*; sulfure -, drittehalb Schwefelblei, *n.*; sels -s, Bleioxydsalze; Schwefelbleisalze; Bleihaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Plombo- (*v. lat.* plumbum) (Minér.) blei..; Plombo-argentifère, *adj.* blei- u. silberhaltig, plumbo-argentiferus; Plombo-cuprifère, *adj.* blei- u. kupferhaltig.

Plomboir, *m.* (v. Plomber) (Dent.) Plombirwerkzeug, *n.* -kolben, *m.*

Plongeant (*part. præs. v.* Plonger) *adj.* -e, *f.* tauchend, Tauch.., (von oben) nach unten, abwärts, in die Tiefe (gehend *od.* gerichtet); gesenkt, Senk..; Tief..; vue -e, Aussicht in die Tiefe, von oben herab, über (etw. hinweg), Tiefsicht, Uebersicht, *f.*; (Artill.) coup -, Senkschuß, *m.*

Plongé (*part. pass. v.* Plonger) *adj.* -e, ein- *od.* untergetaucht; unter dem Wasser befindlich *od.* (Bot.) wachsend; eingesenkt; versenkt; versunken, submersus, immersus; 2° *im w. S.* chandelle -e, gezogenes Licht (*im Ggs. v.* ch. moulée, gegossenes L.); ‖ -e, *subst. f.* (Fort.) oberste Böschung, Abdachung der Krone (der Brustwehr), *f.*; (Artill.) tirer par -e, abwärts, in die Tiefe schießen, Senkschüsse thun.

Plongeon, *m.* (v. Plonger) (Ornith.) (- proprement dit) (der eigentliche) Taucher, colymbus; grand -, Riesentaucher, c. maximus; - lumme, nordöstlicher rothhalsiger T., c. lumme, *m.*; ‖ *im w. S.* -s, *pl.* (Geschl. der) Tauchervögel, Steißfüße, *m. pl.* pygopodes; ‖ faire le -, untertauchen; *fig. fam. a*, sich bucken, sich verkriechen (wenn man schießen hört ꝛc.); *b*, klein beigeben; zu Kreuz kriechen; die Hörner einziehen.

Plonger (*v. mittl. lat.* plumbiare) *va.* 1° (seine Hand in das Wasser ꝛc.) tauchen, eintauchen; senken; (etw., Jem.) untertauchen; (einen Sarg in das Meer ꝛc.) senken, versenken; 2° *im weit. S.* (einem den Dolch in die Brust ꝛc.) stoßen, bohren, rennen; (eine Nadel ꝛc. in etw. ein)stechen, mit (einer Lanzette ꝛc., in etw.) einstechen; einschneiden, einen Stich, Einstich *od.* Einschnitt machen; 3° *fig.* (in Schmerz, Kummer ꝛc.) versenken; (in Ausschweifungen ꝛc.) stürzen; ‖ se -, sich (ein-) tauchen; *fig.* sich (in dem Blute Jemands ꝛc.) baden; sich (in Ausschweifungen ꝛc.) stürzen; sich (dem Schmerze ꝛc.) überlassen, (in demſ.) versinken; ‖ *vn.* 1° tauchen, untertauchen; 2° (von oben) nach unten, abwärts, in die Tiefe gerichtet sein *od.* gehen; sich senken; gesenkt *od.* abwärts gerichtet sein; batterie qui plonge, gesenkte Batterie; la vue plonge sur une vallée, der Blick, die Aussicht erstreckt sich über ein, man sieht zu seinen Füßen, man übersieht ein Thal; ‖ *subst. m.* (Physiol.) Tauchen, *n.* immersio.

Plongeur, *m.* (v. Plonger) Taucher, *m.* 1° *tauchender Mensch*; (Pap.) Büttgeselle; 2° (Ornith.) Tauchervogel, *m.*; (oiseaux) -s, *pl.* Tauchervögel, urinatores, *m. pl.*; ‖ *adj.* (Zool.) Tauch..; Taucher.., urinator.

Ploque, *f.* (*vgl.* πλοκή) (Card.) Blatt kartätschter Wolle *od.* Baumwolle, *n.*

Ploquer, *va.* 1° (v. Ploc) (Mar.) mit Kuhhaartheer bestreichen, das Haar (einer Spikerhaut) an den Schiffsboden placken; 2° (v. Ploque) (Drap.) (Wollsorten von versch. Farbe) mischen.

Ploqueresse, *f.* (v. Ploquer, II.) (Card.) Brechkamm, *m.*

Plotères, *m. pl.* (v. πλωτήρ) (Zool.) 1° f. Plongeur(s), 2° Tauchwanzen, *f. pl.* ploteres (*Kitzen*); ‖ *in Zus.* ..plotères, ..taucher, *m.* Tauch...

Ployer (*v. lat.* plicare, f. Plier) *va. unreg.* (Je ploie, tu ploies, il ploie; nous ployons, vous ployez, ils ploient. Je ployais; nous ployions. Je ploierai. Je ploierais. Que je ploie; que nous ployions. Que je ployasse. Ployant. Ployé) 1° *dicht.* biegen; beugen; krümmen (f. Plier); 2° zusammen legen; -rollen; -falten; -schlagen; -packen; einpacken; aufpacken; ‖ se -, *vn. dicht.* f. Plier.

Pluche, *f.* f. Peluche.

Plu, *Part. Pass.* I. v. Plaire; II. v. Pleuvoir.

Pluie, *f.* (*lat.* pluvia) Regen, *m.* (*eig., im w. S. u. fig.*); - fine, - de précipité, feiner R.; Staubregen; Landregen; - d'orage, - de degroupement, Gewitterregen; petite -, kleiner, sanfter, gelinder R.; - de .., ..regen; - de soufre, Schwefelregen; Samenstaubregen; - d'or, (Myth.) (der) goldene Regen; *fig.* Goldregen, Dukatenregen; (Alchim.) (*vorgebl.* das) gemachte, destillirte Gold; de -, Regen..; regenicht; jour de -, regenichter Tag, Regentag, *m.*; *fig. prov.* parler de la - et du beau temps, von Regen u. Sonnenschein, vom Wetter sprechen; faire la - et le beau temps, regnen u. die Sonne scheinen lassen, das Wetter ändern; Alles nach seinem Willen lenken; après la -, le beau temps, auf Regen folgt Sonnenschein; petite - abat grand vent, ein kleiner Regen stillt einen heftigen Sturm; *fig.* geringe Ursachen beschwichtigen oft den ärgsten Zank; se cacher dans l'eau de -, sich ins Wasser stürzen, um den Regen zu fliehen, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Plumage, *m.* (*v. lat.* pluma) *Sammelw.* (sämmtliche Federn (eines Vogels), *f. pl.* Gefieder, *n.* ptilosis.

Plumail, *m.* (*v. lat.* pluma) 1° Federbusch; 2° Federbesen, Flederwisch, *m.*

Plumasseau, *m.* (*v. lat.* pluma) 1° (Feder-)Kiel (an Clavier-Tangenten), *m.*; Feder, *f.* Gefieder (an Pfeilen), *n.*; 2° Federbesen, Flederwisch, *m.*; 3° (Vétér.) Federbüschel, *m.* Federn (, welche den Pferden in die Nasenlöcher gesteckt werden, um die Schleimabsonderung zu vermehren), *f. pl.*; *im w. S.* (Chir.) (- de charpie) Flach-Bäuschchen von Leinwandfasern, Plumasseau, *n.* plumaceolus, linteamen.

Plumasserie, *f.* (v. Plumassier) Federschmückerkunst, *f.*; Handel mit Schmuckfedern, *m.*

Plumassier, *m.* (*v. lat.* pluma) (Straußen-)Federschmücker; Federhändler, *m.*

Plumatelles, *f. pl.* (*Schweigger*) pennæ, *f. pl.* (f. Pennatulaires).

Plumbides, *m. pl.* f. Plombides.

Plume, *f.* (*lat.* pluma) 1° (Vo-

gel-)Feder, *f.*; *im eng. S.* A. (Schmuck- od. Zier-)Feder; *bes. a*, Strauß(en)feder; *b*, Reiherfeder; *c*, Hahnenfeder; B. (Gänsefeder, Schreib-)Feder; Zeichenfeder, *f.* (Feder-)Kiel, *m.*; *uneig.* – d'or, d'argent, de platine, goldene, silberne, Platina-Feder, *f.*; *im w. S. u fig.* Feder, *f.* (*a*, Schreiben, *n.*; Schreibart, *f.*; schriftstellerisches Talent, *b*. schriftstellerisches Fach, *n.* Schriftstellerei, *f.*; *c*, Schriftsteller, Prosaiker, *m.*); 2° *Sammelw.* (sämmtliche) Federn (eines Vogels), *pl.* Gefieder, *n.*; (Menge von) Federn; *bes.* weiche F., Bettfedern, Daunen, *f pl.* Daun, *m.*; 3° (*etw. Federähnliches*) A. (Zool.) *vulg.* – de mer, – marine, *a*, Seefeder, *f.* (s. Pennatule); *b*, Federbuschpolyp, *m.* tubularia campanulata; B. (Minér.) alun de –, Federalaun, *m.*; C. (Raff., Conf., Pharm.) cuire à la –, (Zucker) zu feinen Fäden *od.* zu zähen Bläschen kochen, zäh kochen; ‖ – de .., ..feder; – de paon, Pfauenfeder; – métallique, Metall- *od.* Stahlfeder (*zum Schreiben*), *f.*; de –, Feder..; lit de –, Federbett, Daunenbett, *n.*; coucher sur la –, auf Federn schlafen; *fig. prov.* laisser des –s, Federn *od.* Haare lassen, (Geld) verlieren; *fam.* avoir des –s de qn, (einem Federn ausrupfen) Jem. rupfen, ihm Geld (im Spiele) abnehmen; arracher à qn une – de l'aile, Jemanden eine schöne Feder (aus dem Fittig ziehen *od.*) ausrupfen, ihm einen bedeutenden Verlust zufügen; *prov.* passer la – par le bec de qn, Jemanden eine Feder durch den Schnabel ziehen, ihn an der Nase *od.* am Narrenseile herum führen, ihn zum Besten *od.* zum Narren haben, ihm eine Hoffnung verkümmern; la belle – fait le bel oiseau, den Vogel kennt man an den Federn; Kleider machen Leute; (Chasse) être dressé au poil et à la –, auf Haar- u. Federwildbret abgerichtet sein, auf Hasen u. Hühner gehen; tenir la –, die Feder, das Protocoll führen, als Secretär fungiren; homme de –, Beamter, Geschäftsmann von der Feder; Federarbeiter, Schreiber, *m.*

Plumé, *adj.* –e, *f.* 1° (v. Plume) (Bot.) s. Penne; 2° (*part. pass. v.* Plumer) gerupft ꝛc.

Plumeau, *m.* (v. Plume) 1° Federbesen, *m.*; 2° Federbüchse, *f.* Pennal; Federkästchen, Schreibkästchen, *n.*

Plumée, *f.* (v. Plume) 1° – d'encre, Feder voll Tinte, *f.*; 2° (Taill. de pierre) faire une –, die Ränder eines Steines aufzeichnen, einen Steinriß machen.

Plumer (v. Plume) *va.* 1° (einen Vogel) rupfen; (demf.) die Federn ausrupfen; – dans l'eau chaude, die Federn mit heißem Wasser abbrühen; *fig. fam.* – qn, Jem. rupfen, ausbeuteln, ihm sein Geld abnehmen; *fig. prov.* – la poule sans la faire crier, das Huhn rupfen, ohne daß es schreit, das Schaf scheren, ohne es zu schinden, mit Anstand scheren; 2° *uneig.* (Pêche) (die Rohrstäbe) abblatten.

Plumet, *m.* (v. Plume) 1° (Hut-)Feder, *f.*; *Sammelw.* (Cost. mil.) Federbusch; Helmbusch; 2° *im w. S.* Federbusch(träger), junger Soldat, *m.*; *Sammelw. alt.* Federbüsche, Kriegsknechte, Soldaten, *m. pl.*; 3° (Mar.) –s de pilote, *pl.* s. Penon.

Plumeté, *adj.* –e, *f.* (v. Plumet) (Blas.) federartig gestickt, fein gestickt.

Plumetis, *m.* (v. Plumeté) broder au –, mit Baumwolle sticken.

Plumeux, *adj.* –se, *f.* (v. Plume) (Hist. nat.) federartig, federicht; federig, Feder.., plumosus; ammoniaque muriatée –se, Federsalmiak, *m.*

°**Plumi..** (v. *lat.* pluma) *in Zus.* (Hist. nat.) Feder..; mit befiedertem (Halse ꝛc.); –colles, *m. pl.* federhalsige Raubvögel, Federhälse, plumicolles, *m. pl.* (*Dum.*); –gère, *adj.* federtragend; federig; befiedert, Feder..; –pèdes, *m. pl.* (Nam. der) federfüßigen (Hühner-)Vögel, Federfüße, plumipedes, *m. pl.* (*Vieillot*); –tarses, *m. pl.* (*Latr.*) s. *ob.* –pèdes.

Plumitif, *m.* (v. *lat.* pluma) Urtext, *m.* Original, Concept, Original der Urtheilssprüche ꝛc., Protocoll, *n.*; tenir le –, das Protocoll führen; das Secretariat haben.

Plumulaire, *m.* (v. *lat.* plumula) (Zoophyt.) Federcoralle, plumularia, *f.*

Plumule, *f.* (*lat.* plumula) 1° (Ornith.) kleine, weiche Feder, *f.* Federchen, *n.* Daune, *f.* (s. Duvet); 2° (Bot.) Blattfederchen, *n.* Blattkeim, *m.*

Plumuleux, *adj.* –se, *f.* (s. Plumule) (Hist. nat.) einem Federchen ähnlich; Feder.., plumulosus.

°**Plumuliforme**, *adj.* s. Plumuleux.

Plupart, *f.* (*ehem.* pluspart, v. Plus u. Part) la –, der größte Theil, *m.* die Mehrzahl, *f.* die Meisten, *pl.*; la – pensent, die Meisten denken *od.* glauben; man ist meistentheils der Ansicht; la – des hommes ont des préjugés, die Mehrzahl der Menschen hat, die meisten Menschen haben Vorurtheile; ‖ *loc. adv.* pour la –, *abs.* la –, meistentheils, größtentheils, der größten Anzahl nach; la – du temps, mehrsten-, meisten-, größtentheils, meistens.

Pluralité, *f.* (*lat.* pluralitas) Mehrheit: 1° Mehrzahl (*bes.* der Stimmen, Stimmenmehrheit), *f.*; 2° (das) mehrfache Vorhandensein, *n.* Mehrfachheit, Mehrfältigkeit; Mehr..; Vielheit, *f.*; Viel..; gleichzeitiger Besitz mehrerer (Pfründen ꝛc.), *m.* Pluralität; – des acceptions, Mehrdeutigkeit; – des femmes, Vielweiberei, *f.*

°**Pluri..** (v. *lat.* plures) *in Zus.* (Sc. nat.) mehr..; mehrfach..; –denté(e), *adj.* mehrzähnig; –flore, *adj.* mehrblumig; –lobé(e), *adj.* mehrlappig; –loculaire, *adj.* mehrfächerig; –valve, *adj.* mehrklappig.

Pluriel, *adj.* –le, *f.* (*lat.* pluralis) (*gewöhnl. Ausspr.* plurié) (Gramm.) der, in der Mehrzahl, des, im Pluralis; (nombre) –, *subst. m.* Mehrzahl, *f.* Plural(is), *m.*

Plurier, s. Pluriel.

°**Pluriflore**, etc. s. Pluri...

Plus, *adv.* (*lat.* plus) 1° mehr; *od. durch den Comparativ*: ..er (z. B. – grand, größer); 2° *abs.* A. mehr noch, außerdem; plus; B. kein(e) mehr; ne .. –, nicht mehr; nicht ..er; personne n'y a – d'intérêt que lui, Niemand hat mehr Interesse daran, Niem. ist mehr dabei, daran *od.* darin betheiligt, als er; je ne suis pas – heureux que lui, ich bin nicht glücklicher, als er; sans – différer, ohne es länger aufzuschieben, ohne weiteren Zeitverlust; quelque chose de –, etw. mehr; etw. Weiteres; ne .. – rien, Nichts mehr; Nichts weiter; il n'y a – rien à dire, es bleibt Nichts (weiter) zu sagen übrig; was soll man da noch sagen! – d'argent, kein Geld mehr; – de larmes, keine Thränen mehr! nicht mehr geweint! – d'un, mehr als Einer; – d'un an, mehr, länger als ein Jahr, über ein Jahr; le –, *a*) le –, la –, *durch den Superlativ*: der, die, das ..ste; le – grand, der größte; *b*) *abs.* am Meisten, mehr als alle Uebrigen; qui font le – d'honneur, welche am Meisten Ehre machen *od.* ehren; ‖ *subst.* 1° Mehr, *n.*; Mehrbetrag, *m.*; (Alg.) *a*) Plus; *b*) *im w. S.* Pluszeichen, *n.* (+); il ne s'agit entre eux que du – ou du moins, la différence ne va que du – au moins, es handelt sich zwischen Ihnen nur um das Mehr oder Weniger, um das Plus *od.* Minus; *fam.* il faut qu'il y ait du – ou du moins à cela, es muß mehr od. weniger Wahres an der Sache sein, die S. kann sich wohl nicht ganz so verhalten, wie man sagt; la plus-value, der Mehrwerth, Mehrbetrag an Werth; 2° le – que je puis (se) faire, das Höchste, Alles was ich thun kann; so viel als möglich; nach bestem Vermögen; nach besten Kräften; ‖ – .., –.., je mehr .., um so mehr ..; – .., moins .., je mehr .., desto weniger ..; non – que, *loc. compar.* nicht mehr, als *od.* wie; eben so wenig, als; ni – ni moins que, *loc. comp. fam.* nichts weniger, nichts Geringeres, als; *abs.* ni – ni moins, nicht mehr u. nicht weniger, (eben) dasselbe; ganz u. gar dasselbe; ‖ *loc. adv.* de – en –, immer mehr, mehr u. mehr; immer weiter; immer ..er; de – en – grand, immer größer; (tout) au –, (aller)höchstens; im höchsten *od.* äußersten Falle; il y a –, bien –, qui – est, de –, (ja,) was mehr ist; mehr noch; – ou moins, mehr od. weniger; einigermaßen; qui –, qui moins, *fam.* die Einen mehr, die Andern weniger; sans –, *a*) ohne weiter *od.* länger (zu zaudern ꝛc.); sans – de façon, ohne weitere Umstände; ohne Weiteres; *b*) *abs.* ohne noch etw. hinzuzufügen *od.* zuzugeben; ohne ferner mich auf etw. einzulassen; – tôt, – tard, früher od. später; – tôt que – tard, eher *od.* besser früh als spät; je früher je besser; – loin, weiter(hin); aller – loin, weiter gehen; mehr in die Entfernung, in die Ferne gehen *od.* treten; sich entfernen; – près, näher; in die Nähe; le – loin qu'on puisse aller, so weit man nur gehen kann; je weiter je besser, so weit als möglich; le – tôt, le – tard, le – loin, le – près sera le mieux, (*wörtl.* das Früheste, Späteste, Weiteste, Nächste wird das Beste sein) je früher, später, weiter, näher, (um) desto besser; so früh, spät, weit, nahe als möglich; au – tôt, au – tard, *a*) frühestens, spätestens; *b*) *abs.* in aller Kürze *od.* Eile; so bald als möglich; alsobald; gleich, sofort; plutôt, *a*) eher; lieber; – mourir, eher (will ich) sterben; *b*) kaum; il n'eut pas plutôt dit ... que, kaum hatte er .. gesagt, als ...

Plus, *Präs. Def.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Plaire.

Plusage, *m.* (v. Pluser) (Drap.) Zupfen der Wolle, *n.*

Pluser (v. Éplucher *u. d. deut.* pflücken) *va.* (Drap.) (die Wolle) zupfen.

Plusiaque, *adj.* (πλουσιακός) (Géogn.) edle Gesteine *od.* Metalle enthaltend, plusiacus.

Plusieurs, *adj. pl.* (*lat.* plures) mehrere; verschiedene; manche; *abs.* mehrere Personen; Mehrere; Einige; Manche, *pl.*; – fois, mehrere

Male; en – occasions, bei verschiedenen Gelegenheiten; il est arrivé – vaisseaux, es sind mehrere Schiffe angekommen.

Plus-pétition, *f.* (Jur.) überspannte, übertriebene Forderung, Ueberforderung, *f.*

Plus-que-parfait, *adj. u. subst. m.* s. Parfait.

Plusse, *Imperf. Subj. 1ste P. Sing. v.* Plaire.

Plus-value, *f.* s. Plus.

Plut, *Präs. Def. 3te P. Sing.* I. *v.* Plaire; II. *v.* Pleuvoir.

Plût, *Imperf. Subj. 3te P. Sing.* I. *v.* Plaire; II. *v.* Pleuvoir.

Pluton, *m.* (Πλούτων, *v.* πλοῦτος) (Mythol.) Pluto, *m.* (Höllengott); ‖ (Géogn.) -ien(ne), *adj.* durch Feuer entstanden, plutonisch, plutonianus (*Omalius*); -ique, *adj.* vulkanischen Ursprungs, plutonisch, plutonicus (*Brongniart*); -isme, *m.* Feuerentstehungslehre, *f.* Plutonismus, *m.*; -iste, *m.* Plutonist, *m.* -ium, *m.* (Chim.) (*Clarke*) s. Barium.

†**Plutôt**, *adv.* (*ehem.* Plustôt) s. Plus, *Ende.*

Pluvial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pluvialis, pluviosus) Regen.. (Bot., Zool. 1° bei regnichtem Wetter seine Kelche schließend *od.* ungewöhnlich scharfstechend; 2° einen Regen von Saftperlen abträufelnd); eau -e, Regenwasser, *n.*; ‖ *subst. m.* (Regenmantel) (Rituel cath.) Chorrock, *m.* Meßgewand, *n.*

Pluvier, *m.* (*v. lat.* pluvia) (Ornith.) Regenpfeifer, charadrius; *bes.* (– proprement dit) Goldregenpfeifer, char. (pluvialis) apricarius (*Linné*); – de rivage, Ufer(regen)pfeifer; char. hiaticula (*Linné*), ægialitis (*Boie*); – morinelle, Mornellregenpfeifer, ch. morinellus (*Linné*), endrominas (*Boje*).

Pluvieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* pluviosus) Regen..; 1° regenicht; regnerisch; 2° regenbringend.

Pluviose, *m.* (*v. lat.* pluviosus) (Cal. républ.) Regenmonat, Pluviose, *m.* (20 *Jan.*–18 *Febr.*).

..**Pnée**, *f.* (*v.* πνέω) (Séméiol.) ..athmen, *n.* ..athmigkeit, ..brüstigkeit, ..pnoe, ..pnœa, *f.* (z. B. Dys–, Ortho–).

***Pnéo**.. (*v.* πνέω) *in Zus.* (Physiol.) -mètre, *m.* Athemmesser, *m.* Pneometer, *m. u. n.*

†**Pneum**.., s. Pneumo...

†**Pneumat**.., s. Pneumato...

Pneumaticité, *f.* (*neu-lat.* pneumaticitas) (Anat. comp.) Luftzugänglichkeit, -zelligkeit, Porosität (des Vogelskeletts), Pneumaticität, *f.*

Pneumatie, *f.* (*Portal*) s. Pneumatose.

Pneumatique, *adj.* (πνευματικός) pneumatisch: 1° (Phys., Chim., Anat. comp., Bot.) Luft..; (Chim.) auf der Kenntniß der Gasarten beruhend; machine –, Luftpumpe, *f.*; briquet –, Luft *od.* Percussionsfeuerzeug, *n.*; chimie –, (die) pneumatische *od.* antiphlogistische Chemie; 2° (Philos.) *nach dem valentinischen Gnosticismus*: geistig, psychisch; ‖ *subst. f.* Luftlehre; *im w. S.* Lehre von den Gasarten, pneumatische Chemie, Pneumatik, *f.*

***Pneumato**.. (*v.* πνεῦμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Luft..; Wind..; -cèle, *f.* (πνευματοκήλη) (der s. g.) Windbruch, *m.* Pneumatocele, *f.*; -chimie, *f.* pneumatische Chemie, Pneumatik, *f.*; -chimique, *adj.* chemisch-pneumatisch; Pneumatochymifère, *adj.* vaisseaux – -s, Luft- u. Saftgefäße, *n. pl.* (*Hedwig*); -logie, *f.* (Metaphys.) Geisterlehre, -kunde, Pneumatologie, *f.*; -pathologie, *f.* Lehre von den Wind- u. Blähungskrankheiten, *f.* (*Combalusier*); -rrachis, *m.* Luftwirbelsäule, Anfüllung der Spinnenwebenhaut des Rückenmarks mit Luft, *f.* pneumatorrhachis (*Ollivier d'Angers*).

***Pneumatomphale**, *f.* (πνευματόμφαλος) (Pathol. ext.) Nabelwindbruch, pneumatomphalus, *m.*

Pneumatose, *f.* (πνευμάτωσις) (Pathol. ext.) Windgeschwulst; Windsucht; *bes.* (– du tube digestif, – gastro-intestinale) Aufblähung des Verdauungskanals, des Unterleibes (durch Gasarten), Blähungskrankheit, Pneumatose, pneumatosis; flatulentia, *f.*; – utérine, s. Physométrie.

†**Pneumatothorax**, *m.* s. Pneumo(thorax).

***Pneumo**.. (*v.* πνεῦμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Luft..; Wind..; *missbr.* Lungen..; Brust.. (s. Pneumono..); -branchial(e), *adj.* sac – –, Luftkiemensack (der Arachniden), *m.*; respiration – -e, Athmen durch Luftkiemen, *n.*; -branches, *m. pl.* Bauchfüßler mit Luftkiemen, Pneumobranchier, *m. pl.* pneumobranchiata (*Latr.*, *Gray*); -branche, *f.* 1° Luftkieme (einiger Mollusken), *f.* (*Lam.*); 2° *missbr.* sackförmiges Respirationsorgan (der Lungenarachniden), *n.* Lungensack, *m.* pneumobranchia, *f.* (*Latr.*); -cèle, *f.* s. Pneumono(cèle); -derme, *m.* Hautkiemer, *m.* pneumoderma (*Flossenfüsslergatt.*); -gastrique, *adj. u. subst. m.* (nerf – –) Lungenmagennerv, (der) herumschweifende *od.* pneumogastrische Nerv, nervus pneumogastricus *s.* vagus, *m.* (das 8te Paar, par vagum); -graphe, *m.* s. Pneumonographe; -péricarde, *m.* Luftherzbeutel, *m.* Luftergießung in den, Gasentwickelung im Herzbeutel, *f.* pneumopericardium; -pleurésie, *f.* s. pleuropneumonie; -pomes, *m. pl.* mit einem Deckel versehene Lungenschnecken, *f. pl.* Pneumopomen, pneumopomata, *n. pl.* (*Latr.*); -stome, *m.* Luftöffnung (der Insecten), *f.* pneumostoma (*Latr.*) (s. Stigmate); -thorax, *m.* Luftbrust, *f.* Eingedrungensein von Luft in die Höhle des Brustfelles, *n.* pneumothorax; -tomie, *f.* s. pneumono(tomie).

***Pneumon**.., s. Pneumono..; -algie, *f.* (Pathol.) Lungenschmerz, *m.* pneumonalgia, *f.*

..**Pneumone**, *adj. u. subst. m.* (*v.* πνεύμων) (Zool.) mit einer Lunge (versehenes Thier), Lungen...

Pneumonie, *f.* (πνευμονία) (Pathol.) Lungenentzündung, Pneumonie, (peri)pneumonia, pneumonitis, *f.*

Pneumonique, *adj. u. subst. m.* (πνευμονικός) 1° (Thér. anc.) gegen Lungen- *od.* Brustkrankheiten (wirkendes Mittel), Lungen- *od.* Brustmittel, pneumonicum, *n.*; 2° mit Lungenentzündung behaftet(er Kranker).

Pneumonite, *f.* s. Pneumonie.

***Pneumono**.. (*v.* πνεύμων) *in Zus.* (Anat., Pathol.) Lungen..; -cèle, *f.* Lungenbruch, *m.* Pneumocele, *f.*; -graphe, *m.* Lungenbeschreiber, Pneumonograph, *m.*; -graphie, *f.* Lungenbeschreibung, Pneumonographie, *f.*; -logie, *f.* Lungenlehre, Anatomie, Physiologie u. Pathologie der Lunge, Pneumologie, *f.*; -plégie, *f.* Lungenschlag, *m.* -lähmung, pneumonoplegia, *f.*; -rrhagie, *f.* Lungenblutfluß, -blutsturz, *m.* pneumonorrhagia, *f.*; -rrhagique, *adj.* von Lungenblutfluß, pneumonorrhagisch; -rrhée, *f.* Lungen(blut)fluß, *m.* anhaltendes Blutspeien, *n.* pneumonorrhœa; -tomie, Lungenzergliederung, Pneumonotomie, *f.*

***Pneumopéricarde**, -thorax, etc. s. Pneumo...

†**Pnigalion**, *m.* (πνιγαλίων) s. Cauchemar.

..**Pnonte**, *adj. u. subst. m.* (*v.* πνέω) (Zool.) durch Lungen, Kiemen etc. ..athmend(es Thier), ..pnuntus, *m.* ..pnuntum, *n.*

***Pnystège**, *m.* (*v.* πνέω *u.* στέγω) (Entom.) Brust-Luftlochdeckel, (der) die Brustluftlöcher umgebende Hornring, *m.* pnystega.

†**Pnyx**, *m.* (πνύξ) (Anat.) Pnyx, Versammlungsplatz des Volks (*in einigen Städten Griechenlands, bes. in Athen*), *m.*

Pochade, *f.* (*v.* Poche) (Peint.) flüchtige Skizze; Tuschzeichnung, *f.*

Poche, *f.* (*engl.* poke, pocket, *mittl. lat.* pochia, puncha, punga, *niederd.* Punge, *vgl. deutsch.* Bauch u. Packen) 1° Tasche, *f. oberd.* Sack, *m*; 2° (*etw. Taschenähnliches*) A. (großer, leinener Korn-, Hafer- etc.) Sack, *m.* B. (Chasse, Pêche) Sackgarn, -netz; *bes.* Kaninchennetz, *n.*; C. (Sc. nat. et méd.) sackähnlicher Behälter *od.* Anhang; Beutel, Sack, *m.*; (Backen- etc.) Tasche, bursa, *f.* saccus; *bes. a,* (Ornith.) Kropf (s. Jabot); *b,* (Path. ext.) Eitersack, *m.* -höhle, Caverne, *f.*; (Obstétr.) – des eaux, (Wasser-)Blase, *f.* (mit Fruchtwasser gefüllte) Eihäute, *f. pl.*; D. große, häßliche Falte (*an Kleidungsstücken*), Sackfalte, *f.* Sack, Bausch, *m.*; E. (Mus.) (*gewöhnl.* Pochette) Sackgeige, *f.*; F. (Fond., Verr.) Schöpflöffel; G. (Dipl.) runder, geschlossener Endzug, Schnörkel, *m.*; ‖ – de .., ..tasche: – de côté, Seitentasche, *f.*; de –, Taschen..; Sack..; avoir de l'argent en –, Geld in der Tasche haben; mettre en –, in die Tasche stecken, zu sich stecken, einstecken, *fam.* einsacken; cette terre vaut dix mille écus dans la –, dieses Gut wirft reine zehntausend Thaler ab, der Reinertrag desselb. beläuft sich auf 10,000 Th.; payer de sa –, aus seiner Tasche bezahlen; jouer de la –, in die Tasche greifen, den Beutel ziehen, Geld herausrücken; zahlen; argent de la –, Taschengeld; Nadelgeld, *n.*; baare Löhnung (der Soldaten), *f.*; *fig. prov.* manger son pain dans sa –, sein Brod, seine Habe allein verzehren, Niemanden etw. mittheilen; acheter, vendre chat en –, die Katze im Sacke, etw. unbesehen kaufen, verkaufen; avoir les mains dans ses -s, die Hände in der Tasche, im Sacke haben, *fig. prov.* in den Schooß legen, müßig dastehen; faire des -s, *a,* Taschen machen; *b,* (former des -s) dicke Falten schlagen, Säcke bilden, sich beuteln, sich wulsten

Pocher (v. Poche) *va.* 1° – l'œil, les yeux à qn, einem die Augen braun u. blau schlagen (, so daß sie dick auflaufen); 2° (Art cul.) – des œufs, Eier einschlagen, backen; Spiegeleier backen; 3° (Dipl.) einen Schnörkel (an das Ende eines Buchstaben) machen; ‖ poché, -e, 1° dick aufgelaufen, braun u. blau angelaufen(e Augen); 2° œufs pochés, Setzeier, Spiegeleier; 3° *fig.* écriture pochée, unsaubere, fleckige, gekleckste Schrift, Kleckserei, Sudelei, *f.*

Pocheter (v. Poche) *va.* (Obst ꝛc.) in die Tasche stecken, in der Tasche tragen (, um es mürbe werden zu lassen); ‖ *vn.* laisser - (des truffes, etc.), (Trüffeln ꝛc.) in der Tasche mürbe, weich, schmackhaft werden lassen; täscheln; ‖ pocheté, -e, in der Tasche getragen *od.* mürbe ꝛc. geworden; getäschelt; Taschen...

Pochette, *f.* (*Vkl.* v. Poche) 1° Täschchen; Säckchen; 2° A. Sacknetzchen; kleines Kaninchennetz; B. Beutelchen, *n.*; C. (Mus.) Sackgeige, *f.*

°**Poculi..** (v. *lat.* poculum) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* becherförmig.

†**Pod..**, f. Podo...

°**Podagraire**, *f.* (v. *lat.* podagra) (Bot., Mat. méd.) Zipperleinskraut, *n.* gemeiner Geißfuß, Giersch, *m.* (sison s. ægopodium) Podagraria.

°**Podagre**, *f.* (ποδάγρα) (Path.) Fußgicht, *f.* Podagra, *scherzw. fam.* Zipperlein, *n.* podagra, *f.*; ‖ *adj. u. subst. m.* 1° (ποδαγρός) *fam.* mit dem Podagra behaftet, podagrisch, gichtbrüchig(er Mensch), Podagrist, *m.*; 2° (Ornith.) -s, *pl.* exotische Ziegenmelker mit starkem Schnabel u. unverbundenen Zehen, *m. pl.*

†**Podarion**, *m.* (ποδάριον) (Zool.) Hinterfuß (*der Säugethiere*), *m.* planta, poples, podium posticum, podarium (*Ill.*).

°**Podarthre**, *m.* (f. Pod..) (Ornith.) Fußgelenk, podarthrum, *n.* (*Ill.*).

..**Pode**, *adj. u. subst. m.* (v. πούς) (Zool., Térat.) ..füßig(es Thier, -e Mißgeburt); Fuß..; ..fuß; ..füßler, *m.* ..podus, -a, -um (z. B. Gastéro-); (Bot.) ..stielig, ..gestielt; ..gefußt; ..fuß; ..träger, *m.* ..base, *f.* ..podium, *n.*

°**Podencéphale**, *adj. u. subst. m.* (f. Pod..) (Mißgeburt) mit außerhalb des Schädels befindlichem, gestieltem Gehirne; hirnstieliger Exocephale, Hirnstielträger, Podencephale, *m.* (*G.-St.-Hil.*).

Podestat, *m.* (*ital.* podesta, v. *lat.* potestas) Amtmann; Bürgermeister; Polizeirichter (*in einigen Städten Italiens*), Podesta, *m.*

Podétion, *m.* (v. πούς) (Bot.) Fruchtstiel, Träger (der Laubmoose ꝛc.), *m.* podetium (*Acharius*).

†**Podex**, *m.* (*lat.*) (Entom.) Afterstück, Steißsegment, *n.* sting, *m.* (*Kirby*).

Podicille, *m.* (*Vkl.* v. Podétion) (Bot.) Trägerchen, Fruchtstielchen, podicillum, *n.*

°**Podici..** (v. *lat.* podex) *in Zus.* (Zool.) Steiß..; -pède, *adj.* steißfüßig (f. Pygopode).

Podion, *m.* (v. ποδίον) (Zool.) Unterbein, *n.* Fuß nebst der Fußwurzel, *m.* podium (*Ill.*).

†**Podium**, *m.* (*lat.*, *vgl.* ποδεῖον) (*spr.* Podiome) (Archit. anc.) Podium, *n.* 1° kleine Ringmauer, Gallerie um einem Amphitheater, *f.*; 2° Sitze der Senatoren ꝛc. im Amphitheater u. im Circus, *m. pl.*

°**Podo..** (v. πούς, ποδός) *in Zus.* (Sc. nat.) 1° Fuß..; 2° Stiel..; ‖ -branches, *m. pl.* (Ordn. der) fußkiemigen Ringelwürmer, Fußkiemer, *m. pl.* podobranchia (*Latr.*); -carpe, *adj.* mit gestieltem Fruchtknoten; -cère, *m.* Stielhornkrebs, podocerus, *m.*; -chélones, *f. pl.* Fußschildkröten, Landschildkröten mit zum Gehen eingerichteten Füßen, *f. pl.* (*Clairville*); -dunères, *m. pl.* Starkfüßler, *m. pl.* ungeflügelte Insecten mit Lauffüßen, *n. pl.* pododyneres (*Clairville*); -gyne, *m.* Fruchtknotenfuß, *m. pl.* (eine) vom Fruchtknoten durch Form, Färbung *od.* Texturbeschaffenheit sich unterscheidende Basis, *f.* podogynium (*L. C. Richard*); -gynique, *adj.* am Podogynium Statt findend; -mètre, *m.* Fußmesser; Schrittzähler, *m.* Podometer, *m. u. n.*; -phanère, *adj.* deutlich mit Füßen versehen, podophanerus; -phylle, 1° *adj.* blattfüßig, mit blattähnlichen Füßen, Blattfuß..; *subst. m.* Fußblatt; *bes.* (Mat. méd.) (- -pelté) schildförmiges F., *n.* Entenfuß, Maiapfel, *m.* Podophyllum (peltatum); -phyllacées, *f. pl.* (Fam. der) entenfußartigen Pflanzen, podophyllaceæ, *f. pl.* (*Cand.*); -phyllées, *f. pl.* (Geschl. der) Entenfußarten, podophylleæ, *f. pl.* (*Cand.*); -ptère, *adj.* flügelfüßig, mit flügelartigen Füßen *od.* Stielen; -ptères, *m. pl.* (Flügelfüßler) f. Pinnipèdes (*Dum.*); -sperme, *m.* Samenfuß, Nabelstrang, *m.* podospermium (*L. C. Richard*) (f. Funicule); -thèque, *f.* Fußscheide, -decke, podotheca, *f.* (*Ill.*, *Kirby*); -zoaires, *m. pl.* Fußthiere, podozoa, *n. pl.* (*Eichw.*).

°**Podophthalmes**, *m. pl.* (Zool.) (Legion der) stieläugigen Krebse, podophthalmi, *m. pl.* (*Desmarest*).

°**Podophylle**, etc. f. Podo...

°**Podure**, *adj.* (f. Pod..) (Zool.) fuß- *od.* springschwänzig, Springschwanz..; ‖ *subst. m.* Springschwanz, *m.* podura; – des arbres, – gris, Baumfloh, *m.* p. plumbea; – de terre, – des sables, – noir, Erdfloh, Sandfloh, *m.* p. nigra.

°**Podurelles**, *f. pl.* (*Vkl.* v. Podure) (Entom.) (Fam. der) Springschwanzkerfen, podurellæ, *f. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*).

Pœcile, *m.* (ποικίλη, *lat.* pœcile) (Ant. gr.) Bilderhalle, Gemäldehalle, Pöcile, *f.*

Pœcilien, *adj.* -ne, *f.* (v. ποικίλος) (Géogn.) bunt, Bunt..: *bes.* aus buntem Sandstein gebildet, Buntsandstein.., pœcilianus (*Brongniart*).

°**Pœcilo..** (v. ποικίλος) *in Zus.* (Hist. nat.) bunt..; verschieden; -morphes, *m. pl.* (Ordn. der) verschiedensgestaltigen, unregelmäßig gebildeten Quallen, *f. pl.* pœcilomorpha (*Latr.*); -podes, *m. pl.* (Ordn. der) verschiedenfüßigen Schalthiere, Pöcilopoden, *n. pl.* (*Cuv. etc.*).

Poêle, I. *m.* (*vgl. lat.* pallium) 1° Sarg-, Bahr- *od.* Leichentuch, *n.*; 2° Trauungsschleier, -mantel, *m.*; mettre un enfant sous le –, ein Kind unter den Mantel stellen, es durch die (nachträgliche) Trauung legitimiren; enfant qui a été mis sous le –, Mantelkind, *n.*; 3° Traghimmel: A. Baldachin (, unter welchem die Hostie getragen wird); B. Thronhimmel, *m.* (*gewöhnl.* Dais); II. (*vgl. lat* patella, *u.* Pale, Palette) (Brat-, Schmelz- ꝛc.) Pfanne; – à confitures, Confectpfanne; Pfanne, *f.* Kessel zum Geleekochen, *m.* (f. Bassine); *fig. prov.* il n'y en a point de plus empêché que celui qui tient la queue de la –, wer die Pfanne hält, hat am Meisten zu thun, der Hauptperson fällt immer das Meiste zur Last; tomber de la – dans la braise, dans le feu, aus dem Regen in die Traufe kommen; III. *m.* (– ou Poile) 1° (Stuben-)Ofen; – de construction, Kachelofen, *m.*; 2° Zimmer, in welchem der Ofen steht, *n.* Ofenstube, *f.* Familienzimmer; Gastzimmer, *n.*; Spinnstube, *f.*; ‖ de, du –, Ofen...

Poêlée, *f.* (v. Poêle, II.) *fam.* (eine) Pfanne voll, *f.*

Poêlerie, *f.* (v. Poêlier) 1° Ofenmacher-, Ofensetzergeschäft, *n.*; 2° Handel mit Oefen, *m.*; 3° Oefen u. ähnliche Gegenstände, Heitzungs- u. Beleuchtungsgegenstände, *m. pl.*

Poelette, *f.* (Chir.) *alt.* f. Palette.

Poêlette, *f.* (*Vkl.* v. Poêle) (Technol.) Pfännchen, *n.* (kleine) Pfanne, *f.*; Becken, *n.*

Poêlier, *m.* (v. Poêle, II. u. III.) 1° Ofenmacher; -setzer; 2° Pfannenschmied, *m.*

Poêlon, *m.* (*Vkl.* v. Poêle, II.) (kleine, vertiefte, kupferne) Pfanne, *f.* Pfännchen, *n.* Tiegel, *m.*

Poêlonnée, *f.* (v. Poêlon) (eine) Pfanne voll, *f.*

Poëme, *m.* (*lat.* poëma, *gr.* ποίημα) Gedicht, *n.* Dichtung, *f.*; – épique, episches G., Heldengedicht, *n.*

Poésie, *f.* (*lat.* poësis, *gr.* ποίησις) Poesie, *f.* 1° A. Dichtkunst; B. *im eng. S.* Verskunst, -dichtung; Reimkunst; *iron.* Dichterei; 2° A. Dicht(ungs)art; Dichtweise, Dichtung; B. *im eng. S.* Versart; Reimart; 3° Gattung von Gedichten, Dichtung, *f.* Gedicht, *n.*; 4° Dichtergabe, *f.* -geist; -beruf; Sinn für das Dichterische; 5° (der) dichterische Werth *od.* Schwung, *m.*; dichterische, (hoch)poetische Sprache *od.* Färbung, *f.* (das) Dichterische, Poetische, *n.*; 6° -s, *pl.* Dichterwerke, (kleine ꝛc.) Gedichte, *n. pl.* Dichtungen, *f. pl.*; ‖ – pastorale, Hirtendichtung, *f.* -gedicht, *n.* bucolische Poesie.

Poëte, *m.* (*lat.* poëta, *gr.* ποιητής) 1° Dichter, Poet, *m.* -in, *f.*; 2° dichterischer Geist *od.* Kopf; Jem., der Dichtergabe besitzt, *m.*; ‖ mauvais –, *fam.* – crotté, f. Poétereau.

Poétereau, *m.* (v. Poëte) *fam. verächtl.* Dichterling, Poetaster, (armseliger) Verskünstler; Reimschmied, *m.* winziges Dichterlein, *n.*

Poétesse, *f.* (v. Poëte) *selt. gebr.* Dichterin, Poetin, *f.*

Poétique, *adj.* (*lat.* poëticus, *gr.* ποιητικός) 1° dichterisch, poetisch; Dichter..; 2° Dicht..; Dichtungs..; 3° (Typ.) caractère –, Dichterschrift, *f.*; ‖ 1° génie –, (das) dichterische Genie, (der) dichterische Genius; Dichtergeist, *m.*; -gabe, *f.* (der wahre) Dichterberuf; ‖ *subst. f.* Lehre, Abhandlung von der Dichtkunst, Dichtkunde, -lehre, Poetik, ars poetica; *im w. S.* (die) dichterische Seite, Poetik (der schönen Künste ꝛc.), *f.*

Poétiquement, *adv.* auf eine dichterische, poetische Art, dichterisch, poetisch.

Poétiser (ποιητίζειν) *vn. fam. selt. gebr.* dichten, Verse *od.* Reime machen *od.* schmieden, reimen; ‖ *va. neol.* (einer S.) eine dichterische Bedeutung *od.* Färbung, einen poetischen Sinn *od.* Reiz geben; (einen Charakter *etc.*) mit dichterischen Eigenschaften schmücken, mit poetischen Farben ausmalen, in ein poetisches Gewand kleiden; zur Poesie machen, poetisiren.

..**Pogone**, *adj. u. subst. m.* (Zool.) ..bartig(es Thier); ..bart, *m.* ..bartaufter, *f. etc.*

*****Pogono**.. (*v.* πώγων) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Bart..; -phores, -rhynques, *m.pl* Bartträger, -schnäbler, -vögel, pogonophori (*Ranzani*), pogonorhynchi (*Latr. etc.*), *m. pl.* (*Klettervogelfam.*).

Poids, *m.* (*lat.* pondus) Gewicht, *n.* 1° Schwere (des Wassers, der Luft *etc.*); *abs.* (Monn.) (- légal, bon -) (das) gesetzliche, gehörige G., Normalgewicht, *n.*; Vollwichtigkeit, *f.*; 2° *schwerer, zur Bestimmung der Schwere andrer Sachen dienender, od. zum Behufe des Niederziehens, Niederhaltens etc. an etw. gehängter, in etw. gelegter etc. Körper*: Gewicht, *n.*; Last, *f.*; Bleistück, *n.*; Pfundstein, *m.*; 3° *fig.* A. Druck, *m.* Last; B. Erheblichkeit, Wichtigkeit, Gewichtigkeit, *f.* (das) Gewichtvolle, *n.*; ‖ - de livre, Pfundgewicht; - de six livres, Gewicht von sechs Pfund(en), sechspfundiges G.; - de marc, Markgewicht; être de -, *a)* (Monn.) sein gehöriges G. haben, vollwichtig sein; *b)* von G., gewichtig, gewichtvoll sein, Gewicht haben; homme de -, gewichtvoller Mann; faire bon -, gutes G. geben, gut wiegen; le - n'y est pas, es fehlt etw. am Gewichte; vendre à faux -, nach falschem G., mit falschen Gewichten verkaufen, falsches Gewicht führen; das G. fälschen; an G. betrügen; acheter qc. au - de l'or, etw. mit Golde aufwägen, für Goldeswerth erstehen; theuer erkaufen; vendre qc. au - de l'or, sich etw. mit Golde aufwägen lassen, für ungeheure Preise verkaufen; avoir deux - et deux mesures, changer de - et de mesure, zwei Maße u. zwei Gewichte haben, nicht Jedem mit demselben Maße messen; il ne faut pas avoir deux - et deux mesures, was dem Einen recht, ist dem Andern billig; *fam.* avec - et mesure, mit Maß u. Ziel; mit Besonnenheit. [etc.] f. ..Fication.

..**Poïèse**, *f.* (*v.* ποίησις) (Physiol.)

Poignant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pungens) *fig.* stechend, brennend.

Poignard, *m.* (*v. lat.* pugio, pungere) Dolch, *m.*; coup de -, Dolchstich, *m.* (*eig. u. fig.*); *fig.* avoir le - dans le cœur, dans le sein, einen nagenden Kummer, einen dolchenden Schmerz im Herzen tragen; tourner à qn le - dans le cœur, dans la plaie, einem den Dolch im Herzen, das Messer in der Wunde umdrehen; mettre à qn le - sur la gorge, einem das Messer an die Kehle setzen.

Poignarder (*v.* Poignard) *va.* mit einem Dolche verwunden, erstechen; niederstoßen; erdolchen; *fig.* (einem) den Dolch in das Herz bohren, einen Dolchstich in das Herz geben, (ihn) tödtlich kränken; *fam.* la curiosité, l'avarice le poignarde, die Neugierde, der Geiz bringt ihn fast um; ‖ se -, sich erdolchen, sich den Dolch ins Herz stoßen.

Poignée, *f.* (*v.* Poing) 1° (eine) Hand voll, *f.* manipulus; 2° Handhabe, *f.*; (Hand-)Griff, *m.*; (Messer- *etc.*) Heft, *n.*; (Degen- *etc.*) Gefäß, *n.*; - d'écus, Hand voll Thaler; - de verges, Bündel Ruthen, *n.*; - de morue, ein Paar (zusammengebundene) Stockfische, *m.*; *pl. fig.* - de monde, de gens, Hand voll Leute, (ein) paar Menschen; à -, *loc. adv.* handvollweise; mit vollen Händen.

Poignet, *m.* (f. Poing *u. lat.* pugnus) 1° Handwurzel, *f.* Handgelenk, *n.* carpus; force du -, Kraft des Handgelenks, Stärke der Faust; 2° (Cout.) Vorderrand (des Hemdärmels), *m.* Preise, *f.* Preischen, *n.* Vorderärmel, *m.*

Poil, *m.* (*lat.* pilus) 1° (Anat. hum. et comp., Bot.) Haar; *Sammelw.* Haar, *n.* Haare, *pl.* Behaarung, *f.*; *im eng. S.* A. (häßliches, straubiges, rothes *etc. od.* vom Alter gebleichtes Kopf-)Haar; B. Barthaar, *n.* Bart, *m.*; - follet, Milchhaar, Flaumhaar, *n.* Flaum, Daun, Milchbart, *m.*; C. behaarte *od.* rauhe Seite (des Tuches *etc.*), *f.* Haar, *n.* Wolle, *f.*; (- du velours, Haar des Sammtes) Pohl, Flor, *m.*; D. Strich (des Haares), *m.*; 3° *missbr.* (Path. obstétr.) *veralt. u. vulg.* Milchverhärtung(en), *f.* (*pl.*) Milchknoten (in den Brüsten), *m. pl.* pilare malum, trichiasis (*eine, nach einem Volksaberglauben, von einem verschluckten Haare herrührende Krankheit*); ‖ - de .., ..haar, *n.*; ..wolle, *f.*; - de lièvre, Hasenhaar, -wolle; de -, Haar.; hären; de - de chèvre, ziegenhären; à .. -, mit ..em Haar, ..haarig, ..behaart; à long -, langhaarig; zottig; Zotten..; bonnet à -, Bärenmütze, *f.*; monter un cheval à -, ein Pferd auf dem bloßen Rücken *od.* ohne Sattel reiten; (Manuf.) à trois, à quatre -s, dreidräthig, vierdräthig; *fig. scherzw.* un brave à trois -s, ein Bravo auf der dritten Potenz, ein Raufer von Profession, ein gewaltiger Bramarbas; dresser au - et à la plume, f. Plume; faire le - à un cheval, einem Pferde die Mähne (zu)stutzen u. (aus)kämmen, das überflüssige Haar abnehmen; (bass.) abhaaren; se faire le -, sich den Bart scheren; lièvre en -, Hase im Balge, unabgestreifter Hase; *fig. fam.* un - ne passe pas l'autre, es fehlt kein Härchen an seiner Toilette; er, sie ist geschniegelt und gestriegelt; *prov.* reprendre du - de la bête, im Uebel selbst das Heilmittel suchen, *iron.* homöopathisch curiren; - à -, Haar für Haar, ein Haar nach dem andern; *prov.* il se laisserait arracher la barbe - à -, er hat Langmuth genug, sich den Bart haarweise ausreißen zu lassen, sein Langmuth ist unerschöpflich, er besitzt eine wahrhaft heroische Feigheit; laisser du -, Haare lassen, (Geld) einbüßen; brosser selon le -, nach dem Striche bürsten.

Poile, *m.* f. Poêle, *m.*

Poilette, *f.* f. Poêlette.

Poilier, *m.* 1° f. Poêlier; 2° (Meun.) Mühleisen, *n.*

Poilu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Poil) 1° (stark) behaart, haarig, pilosus, trichodes; 2° (Bot.) aus einfachen, unverzweigten Haaren bestehend.

Poincillade, *f.* (Bot.) Pfauenschwanz, *m.* poincinia; *bes.* (Mat. méd.) (- coriaire) Gerbercäsalpinie, (p. *s.* cæsalpinia) Coriaria, *f.* Cibibidi; belle -, (der) schöne P., *m.* schönste Cäsalpinie, P. *s.* Cæsalpinia pulcherrima.

Poinçon, *m.* (*v. lat.* pugio, pugiunculus, *vgl.* Poindre *und deutsch.* Punzen) I. 1° Pfriem(en), *m.* Pfrieme, *f.*; (Vann.) Stecheisen, *n.*; (Ferbl.) Durchschlag; (Arm.) - à piquer, Vorstecher; (Orf.) (- à embouti) Punzen, *m.*; (Bonn.) Schaftnadel; (Bijout.) (goldene, mit Diamanten besetzte) Haarnadel, Schmucknadel, *f.*; 2° (Grav.) Grabstichel; -meißel; (Maç.) Steinmeißel; (Sculpt.) - à grain d'orge, Spitzmeißel, *m.* Spitzeisen, Korneisen, *n.*; 3° (Orf.) Stempel; (- de décharge) Controllstempel; (Monn.) (Münz-)Stempel, (Typ.) (Schrift-)Stempel, *m.* Patrize, *f.*; 4° (Man.) Stachel; 5° (Méc.) Tragbaum, Zapfen (auf dem sich eine Maschine dreht), *m.* Pinne, *f.*; (Charpent.) Giebelspieß; Ständer, *m.*; ‖ 1° (Orf.) - à servir, Vorstecher, *m.*; (Artif.) - d'arrêt, Durchschlag mit einem Absatze, *m.*; II. (Wein- *etc.*) Faß, Ohmfaß, *n.* Ohm, *f.*

Poindre (*v. lat.* pungere) *va.* (*Conj. wie* Oindre) stechen, *nur in folgender sprichwörtl. Redensart gebr.* oignez vilain, il vous poindra; poignez vilain, il vous oindra, streichelt einen Taugenichts, u. er wird Euch prügeln; prügelt ihn, u. er wird Euch streicheln, ein falscher Hund beißt die Hand des Wohlthäters, u. leckt die des Tyrannen; ‖ *vn.* (*vgl.* Point) (*nur im Infinit. u. Futur gebr.*) sichtbar werden, sich zeigen; (aus der Erde *etc.*) hervorkommen; (auf)keimen; (auf)sprießen, sprossen; *v.* Tage *etc.*: anbrechen; aufleuchten; (auf)tagen; le jour ne fait que -, der Tag bricht erst an, es fängt erst an zu tagen; *fam.* le poil commence à lui -, sein Bart fängt an zu keimen, der Milchbart keimt um seinen Kinn.

Poing, *m.* (*lat.* pugnus) 1° (die geballte) Faust; flambeau de -, Handfackel, *f.*; oiseau de -, ein an die Hand gewöhnter Falke, Handvogel, *m.*; 2° *im w. S.* Hand, *f.*; ‖ de -, Faust.; Hand..; faire le coup de - (avec qn), (*wörtl.* den Faustschlag mit Jem. machen) sich mit Fäusten schlagen; sich (mit Jem.) in einen Faustkampf einlassen, sich (mit ihm) boxen; fermer le -, die Faust ballen; eine F. machen; *fam.* il ne vaut pas un coup de -, seine Gesundheit ist keinen Schuß Pulver werth.

Point, *m.* (*ungebr. part. pass. v.* Poindre, *lat.* punctum) 1° Stich (*mit einer eingefädelten Nähnadel*), Nadelstich, *m.*; 2° *im w. S.* A. (die von einem Stiche zurückgebliebene) kleine Oeffnung *od.* Narbe, Stichöffnung; Stichnarbe, *f.* Stichmaal, *n.* Stich, *m.*; *in noch w. Bed. a,* (kleines) Loch; Auge, *n.* Punkt, *m.* (z. B. *Anat.* - lacrimal, Thränenpunkt, *m.* punctum lacrimale); *b,* (kleiner) Fleck; Punkt; *bes. aa,* (Orthogr.) (Schluß- *od.* Abkürzungs-)Punkt, *m.*; ..zeichen, *n.* (z. B. - admiratif, Ausrufungszeichen; - interrogatif, Fragezeichen; double -, Kolon; - et virgule, Semikolon, *n.*); *in noch w. S. a,* (*vollständiger, mit einem Punkte schliessender* Rede-)Satz; Punkt; *β,* (*ein bestimmter Abschnitt, Theil, Umstand; besondere Bestimmung, Frage, Schwierigkeit*) Punkt; *im eng. S.* Hauptpunkt; - de

la difficulté, (der wahre) Knoten, (der) schwierigste Punkt, (die) eigentliche, wesentliche Schwierigkeit; das, worin eigentlich die Schwierigkeit besteht; das Wesen der Schw.; grand –, (ein) wesentlicher Punkt, eine wichtige, bedeutende Sache, etw. sehr Wichtiges, sehr Wesentliches; c'est un grand –, das, es ist schon viel (werth); – capital, Hauptpunkt, *m.* Hauptsache, *f.*; *bb*, (Philol.) -s (voyelles), *pl.* Vocalpunkte (in den orientalischen Sprachen), *m. pl.*; *cc*, (Mus.) Punkt (neben *od.* über einer Note); – d'orgue, Orgels *od.* Ruhepunkt, *m.* -zeichen, *n.* Orgelpause, Fermate, *f.* (s. Orgue); *dd*, (Typ.) Raum von zwei Punkten, Punkt, *m.* 1/6 Zeile; Punktmaß, *n.*; lettre de deux -s, großer Anfangsbuchstabe; *ee*, (Métrol.) Punkt, 1/12 Linie; *ff*, (Cord., Chap.) Strich, *m.* Linie (auf dem Leisten, am Hutmaße), *f.*; *gg*, (Jeu) α, Auge (*auf Würfeln etc.*), *n.*; β, Point, *vulg.* Rummel, *m.*; *hh*, (Collèges, etc.) Note, *f.* Punkt, Strich, *m.*; *ii*, (*sehr kleiner, den Sinnen kaum bemerkbarer Raumtheil*) Punkt; (Geom.) (der mathematische, untheilbare *od.* ideelle) Punkt; *Lehrspr.* (*fester u. bestimmter Fleck*) Punkt; *fig.* α, (Zeit-) Punkt; Augenblick; β, Standpunkt, Zustand; Fleck, Punkt; γ, Grad; Punkt, *m.*; B. (*der von einem Stiche zurückgebliebene Faden*) Stich, *m.*; *in noch w. B.* *a*, Art zu nähen, *f.* Stich, *m.*; (Näh-)Arbeit; Nath; Nätherei; Spitzenarbeit, Tapetenarbeit, *f.*; *b*, Spitzen; Tapeten, *f. pl.*; C. (stechender) Schmerz, *m.* Stechen, *n.* Stich, pungens dolor, *m.*; 3° (s. Poindre) Anbruch; – du jour, Tagesanbruch, *m.*; ‖ – de .., *a*, ..stich; *b*, ..punkt, *m.*; *c*, ..spitzen, *f. pl.*; – d'aiguille, Stich mit einer Nadel, Nadelstich; – du milieu, Mittelpunkt, *m.* Mitte, *f.*; – d'équilibre, Gleichgewichtspunkt; Schwerpunkt; – de section, d'intersection, Durchschneidungs-, Intersectionspunkt; (Opt.) – de concours, Zusammenstrahlungspunkt; – d'incidence, Einfallspunkt; – de dispersion, Zerstreuungs-, Auseinanderstrahlungspunkt; – radieux, (der) strahlende, leuchtende P., Strahlpunkt; – de partage, *a*, Scheidepunkt; *bes.* (Hydr.) Theilungspunkt (der Arme eines Kanals 2c.); Ort, an dem sich der obere Wasserteich befindet, *m.*; *b*, Scheidegränze (zweier Flußgebiete), *f.*; – de vue, *a*, (*Persp.* – de l'œil, – principal) Gesichtspunkt, *m.*; *b*, Ansicht; Aussicht, *f.*; *c*, Punkt, dessen Entfernung der Sehkraft Jemands entspricht, Gesichtsweite, *f.*; mettre une lunette d'approche à son – (de vue), ein Fernglas nach seiner Gesichtsweite, nach seinem Auge stellen *od.* einrichten; ces lunettes ne sont pas à mon –, diese Brille paßt nicht für mein Auge, sie ist zu scharf *od.* nicht scharf genug; *fig. fam.* faire venir qn à son –, Jem. dahin bringen, wo man ihn haben will; (Anat.) -s ciliaires, Wimperpunkte, *pl.* Mündungen der Ausführungsgänge der Wimperdrüsen, *f. pl.*; – saillant, *a*, vorspringender, vortretender, erhabener Punkt, *m.* Erhabenheit, *f.*; *fig.* hervortretender Punkt; Lichtpunkt, *m.*; *b*, (Embryol.) hüpfender P., punctum saliens; -s des étrivières, d'une courroie, etc., Steigbügel-, Riemenlöcher 2c., *n. pl.*; (Typ.) -s conducteurs, -s carrés, Punkt auf den Gevierten; (Mar.) – d'un bâtiment, Längen- u. Breitengrad, unter dem ein Schiff zur Mittagsstunde sich befindet, *m.* Besteck (des Steuermanns), *n.*; faire son –, die Breite suchen; sein Besteck machen; donner tant de -s à qn, einem so u. so viel Points vorgeben; être toujours au même –, immer auf demselben Punkte *od.* Flecke sein *od.* stehen; gros –, weiter Stich; – carré, Kittenstich; – à la Turque, Kreuzstich, *m.*; – d'Angleterre, *a*, englische Nath; *b*, englische Spitzen; – de Hongrie, ungarische Nath; – de Gênes, genuesische Spitzen; (Séméiol.) – de côté, Seitenstich, *m.* Stechen in der Seite, *n.* pungens lateris dolor; – dorsal (*Cruveilhier*), Rückenstich, (stechender) Rückenschmerz, *m.* Notalgie, Rhachialgie, *f.*; ‖ *loc. adv.* de – en –, von Punkt zu Punkt, pünktlich, genau, haarklein; de tout –, en tout –, in jedem Punkte, in allen Stücken, in jeglicher Hinsicht, ganz u. gar; vollständig; au dernier –, im höchsten, äußersten Grade, höchst, äußerst; à –, *a*, zur gelegenen, zur rechten, erwünschten Zeit, gerade *od.* eben recht, gelegen; *b*, recht gar (gekocht); gut gekocht, gebraten *od.* ausgebacken; à – nommé, im bestimmten, rechten Augenblicke; zur rechten Zeit.

Point, *adv.* 1° (ne) .. –, (ganz u. gar) nicht, durchaus nicht, keineswegs; ganz un..; 2° nein, keineswegs, mit nichten; 3° (ne..) – de .., kein; ‖ je n'en doute –, ich zweifle nicht daran; (ne..) – du tout, durchaus nicht, keineswegs, nicht im Geringsten; les gens peu ou – instruits, die wenig oder gar nicht unterrichteten *od.* gebildeten, die halb oder ganz unwissenden Leute; – de travail qui le rebute, es giebt keine Arbeit, die ihm widerstrebte, keine Arbeit schreckt ihn ab.

Pointage, *m.* (v. Pointer) 1° (Artill.) Richtung (des Geschützes), *f.*; vis de –, Richtschraube, *f.*; 2° (Mar.) Bezeichnung des Laufes (eines Schiffes auf einer Seekarte), *f.* Aufsetzen des Besteckes, Pricken (der Karte), *n.*

Pointal, *m.* (v. Pointe) (Charp.) Stützbalken, *m.*

Pointe, *f.* (v. Poindre, Point) 1° (*spitziges, stechendes Ende*, stechende) Spitze; Stachelspitze; *im w. S.* A. (*dünn od. spitz auslaufendes Ende*) (Flügel-, Fuß- *od.* Zehen- 2c.) Spitze; (Taill., Cout.) Schneppe, *f.*; Zirfel, Zwickel, *m.*; -s des herbes, Gras- *od.* Kräutspitzen, *f. pl.* Graskeime, *m. pl.* (das) sprossende Gras; (Sell.) – de l'arçon, Spitze, (das untere) Ende des Sattelbogens; (Fort.) – d'un bastion, Spitze, (der) spitze Winkel einer Bastei; (Blas.) Schildfuß, *m.* Bandstelle; (Geol., Mar.) Landspitze, Nase, *f.* Vorgebirge, *n.*; B. (der) scharfe, würzige, piquante Geschmack, *m.* Schärfe; Würze, *f.* (das) Piquante; Prickelnde; avoir une – de sel, de vinaigre, einen Anflug von Salz-, von Essiggeschmack haben, etwas scharf gesalzen *od.* gesäuert sein, das Salz, den Essig (ein wenig) durchschmecken lassen; *fig. fam.* – de vin, Räuschchen, *n.* Spitz, *scherzw.* Haarbeutel, Zopf, *m.*; être en – de vin, ein Räuschchen, einen Spitz haben, angespitzt sein; C. *fig.* *a*) – de l'esprit, Schärfe des Geistes; *b*) une – d'ironie, de raillerie, ein durchblickender Witz *od.* Spott, etw. Witziges, Spöttisches, Beißendes; eine Würze von attischem Salz; *c*) (– d'esprit) Geistesblitz; Witzfunken, witziger Einfall, *m.* Witzspiel; feines, witziges Wortspiel, *n.*; *d*) – d'épigramme, (der) Stachel im Sinngedichte, (das) Stichwort eines Epigramms; 2° (*spitziges, stechendes Werkzeug*) (Diamant- 2c.) Spitze, *f.* Griffel, *m.*; Nadel, *f.* Stecheisen, *n.*; Pfriem; Stachel; (Clout.) Stiftnagel, Stift, *m.* (Grav.) *a*, (Radir-)Nadel; *b*, (– sèche) Diamantspitze, *f.* -griffel; *c*, (Grav. en bois, Rel.) Schnitzer, *m.* Schneidemesser, *n.*; (Typ.) Ahle, *f.*; (Ard.) Spitzhammer; (Sculpt.) Grobmeißel; (Tourn.) Drehstahl; (Zool., Bot.) Stachel, *m.*; 3° A. (Fauconn.) (das scheitelrechte) Aufsteigen, Steigen, *n.*; faire la –, (wie ein Pfeil in die Höhe) steigen *od.* schießen, aufsteigen, sich aufschwingen; B. (Guerre) rasches Vordringen, *n.* Streifzug, *m.*; faire une –, einen Streifzug machen, rasch vordringen, von der Operationslinie abweichen; pousser une –, ein Truppencorps weit vorschieben; *fig. fam.* poursuivre, pousser sa –, seinen Plan mit dem anfänglichen Eifer verfolgen, sein Beginnen kräftig fortführen; (Man.) faire des -s, Seitensprünge machen; C. – du jour, Anbrechen des Tages, *n.* Tagesanbruch, *m.* (s. Point); ‖ emporter qc. à la – de l'épée, etw. mit dem Degen in der Faust, mit Sturm erobern (*fig. fam.* mit großer Mühe erlangen); en –, *loc. adv.* in eine Spitze, spitz(ig); se terminer en –, sich in eine Spitze enden, in eine S. auslaufen spitz(ig) zulaufen; tailler en –, spitz zuschneiden, (zu)spitzen. [Bohrmeißel, *m.*

Pointeau, *m.* (v. Pointe) (Hort.)

Pointement, *m.* 1° s. Pointage, 1°; 2° (Crist.) Zuspitzung, Vereinigung von drei (*od.* mehreren Ersatz-)Flächen, *f.*

Pointer, I. (v. Pointe) *va.* 1° mit der (Degen- 2c.) Spitze stoßen, stechen, pointiren; (Bouch.) (einen Ochsen) abstechen; (Brod.) abstechen; (Manuf.) leicht zusammenheften; 2° (Épingl.) die Spitzen (an die Nadeln) machen, (dies.) spitzen; 3° (Typ.) (die Bogen) einstreichen; ‖ *vn.* 1° (mit der Spitze) zum Vorschein kommen, keimen, sprießen, sprossen (s. Poindre); 2° (gerade in die Höhe) steigen, aufsteigen, in die Höhe schießen; 3° (Man.) steigen, sich aufbäumen; II. (v. Point) 1° (Artill.) (das Geschütz *auf einen bestimmten Punkt*) richten, pointiren; 2° punktiren, punkten; mit einem Punkte bezeichnen; *bes.* A. (Mar.) – la carte, die Karte pricken, sein Besteck machen; B. (Archit.) – une pièce de trait, einen Steinriß machen; C. (die Abwesenden) anzeichnen, anmerken, notiren; ‖ pointé, -e, gestochen 2c.; (Mus.) note pointée, punktirte Note.

Pointeur, *adj. u. subst. m.* (v. Pointer) 1° Stückrichter; 2° (chanoine –) (der) die Abwesenden anzeichnende Canonicus, Anzeichner, Anmerker; 3° (Manuf.) Hefter; (Typ.) Einstecher; (Fond. de car.) Ausputzer (der abgeklatschten Stereotypplatten), *m.*

Pointillage, *m.* (v. Pointiller) Punktirung, *f.* 1° Punktiren; 2° (das) Punktirte, *n.* Punktirarbeit, *f.*

Pointillé (*part. pass.* v. Pointiller) *adj.* -e, *f.* (fein) punktirt, gepunktet, punct(ul)atus, puncticulatus, puncturatus, stigmatarius; ‖ *subst. m.* 1° (Grav.) punktirte Arbeit *od.* Manier, *f.* (s. Pointillage); 2° (Anat. path.) Menge kleiner Punkte, *f.*; Besäetsein mit Pünktchen, *n.* Punktirung; – rouge, (Vorhandensein ei-

ner) Menge rother, blutiger Punkte (an der Gehirnsubstanz rc.), *f.*

Pointiller (*v.* Point) *vn.* punktiren, punkten, tüpfeln; *fig.* über Kleinigkeiten streiten *od.* zanken, kritteln; splitterrichten; subtilisiren; ‖ *va.* (auf Jem.) sticheln; (Jem.) häkeln, necken; ‖ se –, auf einander sticheln, sich *od.* einander häkeln.

Pointillerie, *f.* (*v.* Pointiller) Stichelei; Häkelei; Krittelei; Splitterrichterei, *f.*

Pointilleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Pointiller) kritt(e)lig; spitzfindig; häkelig; homme –, Krittler; Splitterrichter, *m.*

Pointu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Pointe) spitz: 1° spitzig, stechend, scharf (gespitzt); 2° spitz zulaufend, zugespitzt, Spitz.., acutus; *fig. fam.* avoir l'esprit –, *a*, ein spitzfindiger Kopf sein; *b*, ein Witzling *od.* Witzbold sein.

Pointure, *f.* (*v.* Pointer) 1° (Typ.) (Einstechspitze) Punktur; 2° (Cord.) (Leisten=)Länge; 3° (Mar.) *a*, Segelverkürzung, *f.*; *b*, Stock, Nagel, *m.* =rohr, *n.*

Poire, *f.* (*lat.* pirum) 1° (Bot., Hort.) Birn(e), *f.*; 2° (*etw. Birnähnliches*) A. (Bot.) *vulg.* – de terre, *f.* Topinambour; – de vallée, *f.* Bardane; B. (Phys. anc.) – à feu, (birnförmige) Dampfkugel, Blendkugel, *f.*; C. – à poudre, – à amorcer, Pulverhorn, *n*; D. (– à bourse, etc.) (birnförmige) Eichel (an Geldbeuteln rc.), *f.*, E. Gegengewicht (an der Schnellwage), *n.*; F. (Eper.) –s secrètes, Birnwalzen, *f. pl.*; ‖ 1° – de .., ..birn; – de beurré, Butterbirn, Beurré=blanc, Beurré=gris, *f.*; de –(s), Birn(en)..; *fig. prov.* garder une – pour la soif, eine Birne für den Durst, etwas für spätere Bedürfnisse aufbewahren; entre la – et le fromage, beim Nachtische; beim Weinglase; en (forme de) –, birnförmig, Birn..; perle en –, Birnperle, *f.*

Poiré, *m.* (*v.* Poire) Birnmost, *m.*

Poireau, *m.* (*lat.* porrum, porrus) 1° (Bot., Mat. méd.) (gemeiner) Lauch, Winterlauch, *m.* (allium) Porrum; 2° (Derm.) (runde) Warze, *f.* (*f.* Verrue).

Poirée, *f. f.* Bette (poirée); feuilles de –, Mangold= *od.* Runkelrübenblätter, *n. pl.*

Poirier, *m.* (*lat.* pirus, *f.* Poire) (Bot.) Birnbaum, *m.* Birne, *f.*; *bes.* (– commun, – cultivé) (gemeiner) B., Pirus (communis); – piquant, Stachelfeige, *f.* Cactus flavescens; – des Indes, *f.* Goyavier; de –, Birn(baum)...

Pois, *m.* (*lat.* pisum) 1° (Bot.) Erbse, *f.* (*Pflanze u. Hülsenfrucht*); *bes.* (Hort.) (– cultivé) (gemeine) E. Garten=, Felderbse, Pisum sativum; – en cosse, Pflückerbse; – sans cosse, – goulu, – à manger tout, Zuckererbse; – de merveille, Blasenerbse; – chiche, *f.* Chiche; – de senteur, Dufterbse, wohlriechende Platterbse; 2° (*erbsenähnliche Pflanze oder Frucht; –s Kügelchen*) Erbse; – de terre, *f.* Arachide; (Mat. méd.) – à cautère, Fontanellkügelchen (*bes. v. florentinischer Iriswurzel*), *n.* Fontanell=)Erbse, *f.*; (Minér.) – martiaux, Bohnenerz, *n.*; ‖ 1° petits –, junge Erbsen; *fig. prov.* je lui rendrai – pour fève, ich werde ihm Gleiches mit Gleichem vergelten, Wurst wider Wurst; donner un – pour avoir une fève, mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

Poison, *m.* (*v. lat.* potio) Gift, *n.* (*eig. u. fig.*); prendre du –, Gift nehmen, sich vergiften.

Poissard, *adj.* -e, *f.* (*f.* Poissarde) fischweiberartig, Fischweiber.., pöbelhaft. [weib, *n.*

Poissarde, *f.* (*v.* Poisson) Fisch=

Poisser (*v.* Poix) *va.* 1° mit Pech be= *od.* ausstreichen, pichen; verpichen; auspichen; 2° *im w. S.* (mit einem klebrigen Stoffe) besudeln, beschmieren, bekleistern; ‖ poissé, -e, (aus)gepicht rc.

Poisson, *m.* I. (*lat.* piscis) 1° (Ichth.) Fisch, *m.*; 2° *uneig.* (Astron.) –s, *pl.* (Zeichen der) Fische, *pl.*; – austral, (der) südliche F., Südfisch (*südl. Sternbild*); ‖ –s osseux, Knochenfische; –s cartilagineux, Knorpelfische, *pl.*; – de mer, Seefisch; – d'eau douce, Süßwasserfisch; – de rivière, Flußfisch; – blanc, Weißfisch, leuciscus (*f.* Able); – de saint Pierre, Sanct=Petersfisch (*f.* Vomer); – doré, Goldfisch (*f.* Dorade de la Chine); –s en ruban, Bandfische, tænioïdes; – lune, *f.* Môle; – volant, fliegender Fisch (*bes. a*, *f.* Exocet; *b*, *f.* Dactyloptère; *c*, *Astron. südl. Sternbild*); – d'avril, *a*, Aprilfisch (*f.* Maquereau); *b*, *fig. prov. f.* Avril; *Sammelw.* du –, Fische; *ehem.* – royal, Königsfische, *m. pl.* (d. h. Salmen, Lachse, Störe u. *missbr.* Delphine, *die, wenn sie strandeten, dem Könige gehörten*); –s à lard, Thranfische (d. h. *missbr.* Wallfische, Robben, Thunfische rc.); prendre du –, Fische fangen, fischen; II. (Métrol.) ein viertel Schoppen, *m.*

Poissonnaille, *f.* (*v.* Poisson) *fam.* kleine Fische, *m. pl.* Fischbrut, *f.*

Poissonnerie, *f.* (*v.* Poisson) Fischmarkt, *m.*

Poissonneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Poisson) fischreich.

Poissonnier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Poisson) Fischhändler, *m.* =in, *f.*; *fig. prov.* se faire – la veille de Pâques, den Osteramstag Fischhändler werden, ein Geschäft anfangen, wann die rechte Zeit vorbei ist, mit seiner Speculation zu spät kommen.

Poissonnière, *f.* 1° *f.* Poissonnier; 2° Fischkessel, *m.*

Poitrail, *m.* (*v.* Poitrine) 1° (Pferde=)Brust, antilena, *f.*; Brustriemen (am Pferdegeschirre); 3° (Charp.) Unter= *od.* Querbalken; Thorriegel, *m.*; Schwelle, *f.*

Poitrinaire, *adj.* (*v.* Poitrine) mit der (Lungen=)Schwindsucht behaftet, schwindsüchtig; ‖ *subst.* (der, die) Schwindsüchtige, *m. u. f.* Phthisicus, *m.*

Poitrine, *f.* (*ital.* petto, *lat.* pectus) Brust, *f.* 1° (Anat. hum. et comp.) Thorax, *m.* Brusthöhle nebst den Brustwandungen, *f.*; *im eng. S.* A. (partie antérieure de la –) Vordertheil des Thorax; partie postérieure de la –, *f.* Dos; B. Eingeweide der Brusthöhle, *n. pl.*; *bes.* Lunge; 2° *im w. S.* Stimme; *bes.* Bruststimme; kräftige St., Kraft der St., *f.*; ‖ – de .., ..brust; – de mouton, Hammelbrust, *f.*; de –, Brust..; Lungen..; ut de –, (ein) mit der Bruststimme gesungenes C. [ferbrühe, *f.*

Poivrade, *f.* (*v.* Poivre) Pfef=

Poivre, *m.* (*lat.* piper) (Bot.) Pfeffer, *m.* (*Pflanzengattung u. Frucht*); *bes.* (Mat. méd., Comm., Culs.) (– noir) (schwarzer) P., Piper nigrum; – blanc, weißer, geschälter Pfeffer; – long, langer Pfeffer, P. longum; – à queue, – Cubèbe, *a*, Cubebenpfeffer, =strauch, *m.* P. Cubeba; *b*, Cubeben, Cubebæ, *f. pl.* (*Frucht*); – de Guinée, Guinea=Pfeffer, rother P.; – bétel, Betelpfeffer, P. Betel; – de Cayenne, Cayennepfeffer, Mohomepfeffer, P. citrifolium; – d'Inde, – d'Espagne, *f.* Piment (annuel); – de la Jamaïque, *f.* Piment (de la Jam.); – d'eau, *f.* Polygone (poivre d'eau); – du Japon, *a*, japanischer P., Piper japonicum; *b*, (Poivrier du Japon) japanischer Pfefferbaum, *m.* Fagaria piperita, Xanthoxylon piperitum; ‖ de –, Pfeffer..; grain de –, Pfefferkorn, *n.*

Poivrer (*v.* Poivre) *va.* 1° pfeffern; 2° *fig. gem.* mit der Lustseuche anstecken, mit den Franzosen beschenken; ‖ poivré, -e, 1° gepfeffert; Pfeffer..; 2° *fig. pop.* entsetzlich theuer, gepfeffert.

Poivrier, *m.* (*v.* Poivre) 1° Pfefferbaum; =strauch, *m.* =pflanze, *f.* Pfeffer, *m.* (*f.* Poivre); 2° Pfefferbüchse, *f.*

Poivrière, *f.* (*v.* Poivre) 1° Gewürzbüchse; =schachtel; =lade; 2° Pfefferbüchse, =dose, *f.*; =faß, *n.*; *uneig.* (Fort.) steinernes Schilderhaus; 3° (Agr.) Pfefferfeld, *n.* =pflanzung, *f.*

Poivron, *m.* (*v.* Poivre) (Art cul.) Piment in Schoten, *m.*

Poix, *f.* (*lat.* pix) 1° Pech, *n.*; *bes.* *a*, (– blanche) weißes P., Pix alba (*aus dem Harze der Edeltanne gewonnenes Pech*); *b*, (– noire) (schwarzes) P., Schusterpech, *n.* Pix nigra; – navale, Schiffspech, *n.* Pix navalis; – liquide, *f.* Goudron; *c*, – jaune, – de Bourgogne, – sèche, poix-résine, gelbes, burgundisches P., Pechharz, (geschmolzenes u. gereinigtes) Fichtenharz, *n.* Pix flava *s.* burgundica, Pix resina, resina Pini; 2° *im w. S.* – élastique, *f.* Gomme (élastique), Caoutchouc; – minérale, – de terre, – de Babylone, *f.* Pissasphalte; ‖ de –, Pech.., Picis; emplâtre de – de Bourgogne, Pechpflaster, emplastrum resinæ Pini, empl. adhæsivum.

***Pol..**, *f.* Poly..; (Bot.) -achaine, -akène, *m* Polachene, *f.* polachalnium (*Richard*).

Polacre, **Polaque**, I. *f.* (*ital. engl.* polaque) Polake, *f.* (*Ruderschiff mit lateinischem Segel im Mittelmeere*); II. *m.* (*pol.* polak, polany) polnischer Reiter *od.* Edelmann, Polack, *m.*

Polaire, *adj.* (*neu-lat.* polaris) Polar.., Pol..; *dicht.* Angel..; étoile –, Pol(ar)stern, Nordstern; *dicht.* Angelstern, *ehem.* Meerstern; cercle –, Pol(ar)kreis, *m.*; cadran –, Polaruhr, Polsonnenuhr, *f.*

Polarisant (*part. præs. v.* Polariser) *adj.* -e, *f.* (Phys.) Pole bildend, polbildend, polarisirend, Polarisations..

Polarisation, *f.* (*f.* Polariser) Polarisirung, polarisatio; 1° (Phys.) Polarisation (des Lichtes, *Malus*, u. *angebl.* des Schalls, *Wheatstone*); 2° (Embryol. vég.) Polbildung (im Samenkorne *im Augenblicke des Keimens, Poiteau*), *f.*

Polariser (*f.* Polarité) *va.* 1° (Phys.) (das Licht) polarisiren (*Malus*); 2° (Embryol. vég.) Pole (im Samenkerne) bilden; ‖ polarisé, -e, polarisirt.

Polarité, *f.* (s. Pôle) (Phys.) Vorhandensein von Polen (*in einem Körper*), *n.* Polkraft, Polanziehung, Polarität, polaritas, *f.*

Polatouche, *m.* (Zool.) (das) fliegende Eichhörnchen, *n.* pteromys.

†**Polder**, *m.* (*holl.*) Polder, *m.* eingedeichte Niederung, *f.*

Pôle, *m.* (πόλος, *lat.* polus) Pol, *m.* 1° Drehpunkt, Angelpunkt, Endpunkt der Achse (einer Kugel, z. B. der Weltkugel, eines Himmelskörpers); *im eng. S.* (Erd-)Pol; *abs.* Nordpol (*in der nördlichen Hemisphäre*, *u.* Südpol *in der südlichen*); 2° (*ein jeder der beiden entgegengesetzten*) Anziehungspunkt(e *eines Körpers*, z. B. eines Magnets, einer galvanischen Säule), *m.*; ‖ (Astron.) hauteur, élévation du –, Polhöhe, *f.*

*Polémarque, *m.* (πολέμαρχος) (Ant. gr.) Polemarch: 1° Heerführer, Feldherr; 2° *in Athen, Titel des dritten Archonten.*

Polémique, *adj.* (πολεμικός) polemisch, Streit..; ‖ *subst. f.* (schriftstellerischer, literärischer) Streit, Federkrieg, *m.* Polemik, *f.*

Polémiser (πολεμίζειν) *vn. neol.* polemisiren, federfechten, (schriftlich) streiten.

Polémo.. (*v.* πόλεμος) *in Zus.* (Sc.) Kriegs..; Streit...

Polémoine, *f.* (πολεμώνιον) (Bot.) Polemonie; *bes.* (Mat. méd.) (– bleue) blaue P., *f.* Polemonium cœruleum, Valeriana græca, Sperrkraut, *n.*

Polémon(i)acées, **Polémoni(d)ées**, *f. pl.* (*v. neu-lat.* polemonium) (Bot.) (Fam. der) Polemonien, polemon(i)aceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

*Polémoscope, *m.* (s. Polémo..) (Opt.) Kriegsperspectiv, Wallfernrohr, Polemoskop, *n.*

†**Polenta**, *f.* (*ital.*) Welschkornbrei, *m.*; – de châtaigne, Kastanienbrei.

*Polergal, *adj. u. subst. m.* (s. Pol. *u.* ἔργον) (Anat. comp.) (os –, pièce –e) (das vielseitig thätige Stück) Sinnes-, Geschlechts- u. Kauwirbel, oft zugleich Respirationswirbel *der Articulaten*), *m.* polergale, *n.* (*Rob.-Desv.*).

Poli (*part. pass. v.* Polir) *adj.* -e, *f.* geglättet, polirt; geschliffen 2c.; glatt; rein, politus; *fig.* höflich, artig, abgeschliffen, fein; ‖ *subst. m.* Politur, Glätte, *f.* Glanz, *m.*

Police, *f.* (*engl.* polity, *lat.* politia, *v.* πολιτεία, πόλις) 1° Polizei, *f.* A. Handhabung der Ordnung, Ordnungsaufsicht; *bes.* Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe u. Sicherheit, *f.* Polizeianstalten, -einrichtungen, *f. pl.* -wesen, *n.*; -verwaltung; B. -ordnung; polizeiliche Verordnung; C. Polizeibehörde, *f.* -amt, *n.*; D. tribunal de –, Polizeigericht; (tribunal de) – correctionnelle, Zuchtpolizeigericht, *n.*; 2° (Dr. comm.) (schriftlicher) Versicherungs- *oder* Assecuranzvertrag, -schein, *m.* (Assecuranz-)Police, *f.*; – d'affrètement, Befrachtungsvertrag, *m.* Certe-Partie, *f.*; 3° (Typ.) A. Verzeichniß der verhältnißmäßigen Anzahl von Exemplaren eines jeden einzelnen Buchstaben eines Gusses, *n.* Gießschein; B. (*Gesammtzahl der zugleich gegossenen Lettern*) Guß, *m.*; ‖ – de .., ..polizei, *f.*; de –, Polizei..; préfet de –, Polizeipräfect, *m.*; salle de –, Arrestzimmer, *n.* Strafsaal (für Soldaten), *m. fam.* Loch, *n.*; mettre qn à la salle de –, Jemanden in Arrest schicken, *fam.* ins Loch werfen.

Policer (*vgl.* Police *u.* πολίζειν) *va.* 1° Polizeianstalten (in einem Lande 2c.) treffen, (eine) bürgerliche Ordnung (daselbst) einführen *od.* begründen; (ein Volk 2c.) an Ruhe u. Ordnung gewöhnen, unter weise Gesetze beugen; 2° (die Sitten eines Volks 2c.) verfeinern; (es) bilden; civilisiren; ‖ policé, -e, 1° wo Ruhe u. Ordnung herrscht; 2° gebildet, gesittet, civilisirt.

Polichinelle, *m.* (*ital.* pulcinello) Polischinell: 1° Possenreißer, Pickelhäring, Narr, Hanswurst (*in der neapolitanischen Volksposse u. im Marionettenspiele*); 2° *fig. fam.* platter Spaßmacher, Possenreißer, Hanswurst, *m.*; 3° (Fond.) gebogene Ofengabel, *f.*

Poliment, *m.* (*v.* Polir) 1° (das) Glätten, Schleifen, Poliren, *n.*; 2° Glätte, Politur, *f.* Glanz, *m.*

Poliment, *adv.* (*v.* Poli) höflich, artig, mit Artigkeit.

†**Polio..** (*v.* πολιός) *in Zus.* (Hist. nat.) grau...

Polir (*v. lat.* polire) *va. a,* (einer S.) Glätte u. Glanz geben, (bes.) glätten, poliren; *b, fig.* (den Geist) bilden; verfeinern; (die Sitten) abschleifen; (den Styl) ausfeilen, verbessern, ausarbeiten, läutern, glätten; (eine Sprache) ausbilden, abschleifen, verfeinern.

Polisseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Polir) Glätter, Polirer; *bes.* Spiegelglasschleifer, *m.*

Polissoir, *m.* (*v.* Polir) Polirstahl; Polirzahn, *m.*; Polirrad, *n.* Polirfeile, *f.* Glätt- *od.* Polirstein; -kolben, *m.*; -scheibe, *f.*; (Épingl.) stiich, *m.*

Polissoire, *f.* (*v.* Polir) Glanzbürste, Polirbürste, *f.*

Polisson, *m.* (*v.* Police) 1° *Schimpfw.* Straßen- *od.* Gassenjunge, -bube, -knabe, *m.*; -ne, *f.* Straßenmädchen, *n.* Gassendirne, *f.*; 2° muthwilliger Bursch; wilder, unbändiger Knabe; ungezogener Junge; *fam.* Unband; Unart; 3° *verächtl. Schimpfwort*: gemeiner Mensch, Lumpenkerl, Gassenknabe; 4° schmutziger Possenreißer, Zotenreißer, *m.*; ‖ *adj.* 1° muthwillig, wild; unbändig; ungezogen; 2° schmutzig, zotig, unartig.

Polissonner (*v.* Polisson) *vn.* 1° Gassenjungenstreiche machen, sich ungezogen aufführen, sich gemein machen; 2° Zoten reißen.

Polissonnerie, *f.* (*v.* Polissonner) 1° Gassenbubenstreich; -ausdruck, *m.* gemeine Schimpferei; Ungezogenheit; Unart, *f.*; unanständiges Betragen, *n.*; 2° Gassen(knaben)witz, gemeiner Spaß, *m.* grobe Posse; 3° schmutzige Anspielung, Zote, *f.*

Polissure, *f.* (*v.* Polir) 1° (das) Glätten, Poliren; Schleifen, *n.*; 2° Glätte, Politur, *f.*

Politesse, *f.* (*v.* Poli) Höflichkeit, Artigkeit: 1° feine Lebensart, Feinheit; Abgeschliffenheit, (äußere) Politur; Gesittung; Manierlichkeit; 2° Höflichkeitsbezeigung, *f.* Artigkeitsbeweis, *m.*; faire des –s à qn, Einem Höflichkeiten erweisen; sich höflich gegen ihn benehmen; avec –, mit H., höflich, artig; manquer de –, der H. ermangeln, unhöflich sein, sich unhöflich benehmen *od.* betragen.

Politique, *adj.* (πολιτικός) politisch: 1° (*zum Staate gehörend; den Staat, die Staatsverhältnisse betreffend od. behandelnd*) Staats..; staatsbürgerlich; 2° staatskundig; staatsklug; *im w. S.* (welt)klug; *im üb. S.* listig, verschlagen, schlau; *fam.* gerieben; durchtrieben; ‖ droit –, *a)* Staatsrecht, *n.*; *b)* droits -s, (die) politischen, staatsbürgerlichen Rechte; économie –, Staatswirthschaft; National-Oekonomie, *f.*; gouvernement –, *a)* Staatsverfassung; *b)* Staatsregierung, *f.*; (homme) –, *subst. m.* *a)* Staatsmann, (der) Staatskundige; Politiker; *iron.* Staatskünstler; politischer Kannengießer; *b)* staatskluger Mann; kluger Staatsmann; *c)* kluger Mann; gescheidter Kopf; *fam.* Schlaukopf, Politicus, *m.*; ‖ *subst. f.* Politik, *f.* 1° Staatskunst; 2° Staatskunde; -lehre; -wissenschaft(en), *f.* (*pl.*); 3° Staatsklugheit; *im w. S.* (Welt-)Klugheit; Schlauheit, *f.*; 4° (die) politischen Angelegenheiten, *f. pl.* Staatshändel, Welthändel, *m. pl.*

Politiquement, *adv.* politisch: 1° nach den Regeln der Staatskunst; staatswissenschaftlich; staatsklug; 2° (welt)klug; schlau.

Politiquer (*v.* Politique) *vn. fam.* kannengießern, politisiren.

*Pollachi.. (*v.* πολλάκις) *in Zus.* (Bot.) mehrfach..; -gène, *adj.* (*Desvaux*) s. Polycarpien.

†**Pollen**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Befruchtungs-, Samen-, Blüthen- *od.* Blumenstaub, *m.*

Pollénine, *f.* (*v.* Pollen) (Chim. org.) Pollenin, *n.* pollenina (*John*) (*Hauptbestandtheil, nach Raspail: Kleber des Bärlapp-Blumenstaubes*).

*Polli.. (s. Pollen) *in Zus.* (Hist. nat.) -gère, *adj.* Blumenstaub *od.* einen diesem ähnlichen Staub tragend, Blumenstaub..; mehlflügelig.

Pollicates, *m. pl.* (*v. lat.* pollex) (Zool.) gedaumte Thiere, Daumenthiere, *n. pl.* -füßler, *m. pl.* pollicata.

*Pollici.. (*v. lat.* pollex) *in Zus.* (Zool.) Daumen..; -pède, *m.* (Daumenfuß, -füßler, *m.*) Entenmuschel, *f.* pollicipes.

Pollicitation, *f.* (*lat.* pollicitatio) (Jur.) (ein noch nicht angenommenes) Versprechen, *n.* einseitige Verpflichtung, *f.*

*Polligère, s. Polli...

Pollinaire, *adj.* (*v. lat.* pollen) (Bot.) 1° Blumenstaub..; 2° mit einem blumenstaubähnlichen Mehle bedeckt, mehlig, pollinaris.

Pollination, *f.* (*lat.* pollen) (Bot.) Ausstreuung, Ergießung, Zerstreuung des Befruchtungsstaubes, pollinatio, *f.*

Pollineux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* pollen) (Bot.) blumenstaubartig, pollinosus.

*Pollini.. (*v. lat.* pollen) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* blumenstaubtragend, -enthaltend, Blumenstaub...

Pollinique, *adj.* (*v. lat.* pollen) (Bot.) (*den Blumenstaub bildend; daraus gebildet; darauf bezüglich*) Blumenstaub.., pollinicus.

Polluer (*v. lat.* polluere) *va.* (etw., *bes.* dem Gottesdienst geweihete Gegenstände) besudeln, beflecken, verunglimpfen, verunehren, entweihen, entheiligen, schänden; ‖ se –, sich (selbst)

beflecken, besudeln *od.* schänden, das Laster der Selbstbefleckung treiben; ‖ pollué, -e, befleckt ꝛc.

Pollution, *f.* (*lat.* pollutio) 1° Befleckung; Besudelung; Verunglimpfung; Entweihung; Schändung; 2° *im eng. S.* (- volontaire) (Laster der) Selbstbefleckung, Selbstschändung, Masturbation; (Physiol., Path.) (- involontaire) (unfreiwillige, nächtliche) Samenergießung, *f.* -erguß, -abgang, *m.* Pollution, *f.* (s. Spermatorrhée).

Polonais, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* Polonia, s. Pologne, *G. W.*) polnisch; Polen..; ‖ *subst. m.* 1° Pole, *m.*; 2° polnische Sprache, *f.* (das) Polnische; ‖ -e, *subst. f.* 1° Polin; 2° Polonaise, *f.*; A. (Mus.) polnischer Tanz; B. (Cost.) polnischer Rock, *m.*

***Poltron**, *m.* -ne, *f.* (*ital.* poltrone, *v. lat.* pollex truncus) 1° (Fauc.) oiseau -, *a*) Vogel mit gestutzten (Hinter-)Fängen; *b*) der Dressur unfähiger Vogel; 2° furchtsam, kleinmüthig, zaghaft, feig(herzig), memmenhaft; *fam.* hasenfüßig; ‖ *subst.* furchtsamer Mensch, Feigling, Hasenfuß, *m.* (feige) Memme, *f.*

***Poltronnerie**, *f.* (*v.* Poltron) Feigheit; 1° Furchtsamkeit, Zaghaftigkeit, Memmenhaftigkeit, *fam.* Hasenfüßigkeit; 2° Probe von Feigheit, *f.* Memmenstreich, *m.*

***Poly**..(*v.* πολύς) in *Zus.* viel..; ..reich; ..reichthum, *m.*; ..volle; ..fülle, *f.*; Ueberfluß an .., *m.*; (Path.) Ver..; ..sucht, *f.*; .. vermehrend, verstärkend; (Sc. nat.) -acanthe, *adj.* vieldornig, dornenreich; vielstachelig; -acanthocéphale, *adj.* stachelkopfig; (Med.) -acoustique, *adj.* den Schall verstärkend; cornet - -, Gehörtrichter, *m.* (Bot.) -adelphe, *adj.* vielbruderig, -bundelig; -adelphie, *f.* (Classe der) vielbruderigen Pflanzen, Vielbruderigkeit, Polyadelphie, *f.* (*Linné*); -adène, *adj.* vieldrüsig, drüsenreich; -andre, *adj.* vielmännerig, viel(staub)fädig; -andrie, *f.* 1° (Etholog.) Vielmännerei; 2° (Bot.) (Classe, Ordnung der) vielmännerigen Pflanzen, *f. pl.* Vielmännerigkeit, Polyandrie, *f.*; -andrique, *adj.* zur Polyandrie gehörend, polyandrisch(e Pflanze) (*Linné*); -anthe, *adj.* vielblumig, blumenreich; -anthé(e), *adj.* mit zusammengesetzten Blumen, polyanthus (*Wachendorf*); -anthème, *adj.* s. *ob.* -anthe; -anthéré(e), *adj.* viel(staub-)beutelig, -fädig; (Hist. polit.) -archie, *f.* Vielherrschaft, Polyarchie, *f.*; -archique, *adj.* polyarchisch; (Bot.) -baphie, *f.* (s. Poly.. *u.* βαφή) Vielfarbigkeit, *f.* Farbenreichthum, *m.*; Buntscheckigkeit, polybaphia, *f.*; (Path.) -blennie, *f.* Verschleimung, polyblennia, *f.*; (Térat.) -brachie, *f.* Vielarmigkeit; Gattung der vielarmigen Mißgeburten, Polybrachie, *f.*; (Zool.) -branches, *m. pl.* vielkiemige *a*) Paracephalophoren (*Blainv.*), Gasteropoden (*Carus etc.*), *b*) Cirripoden (*Latr.*), Vielkiemer, *m. pl.* polybranchiata; (Bot.) -camare, *adj.* vielfächerig (*Mirbel*); -carpe, *adj.* vielfruchtig, früchtereich; -carpée, *f.* Vielfrucht, polycarpæa, *f.* (*Paronychien-Gatt.*); -carpien(ne), -carpique, *adj.* wiederfruchtig, mehrmals (Früchte) tragend, polykarpisch (*Cand.*); -céphale, *adj.* vielkopfig; (Zool.) -cérate, *adj.* vielhörnig, polyceratus; -cérodermes, *m. pl.* (*Blainv.*) s. Echinodermaires; (Path.) -cholie, *f.* Gall(en)sucht; Vergallung, Polycholie, polycholia, *f.*; (Bot.) -chorion, *m.* (eine) aus mehreren Capseln, Carcerellen *od.* Cariopsen bestehende Frucht, *f.* polychorion, *n.* (*z. B. Ranunkelfrucht, Mirbel*); -chorionide, *m.* (eine) aus mehreren auf einem gemeinschaftlichen Fruchtboden sitzenden Schalkernen *od.* Kernkapseln gebildete Frucht, *f.* polychorionides, *m.* (*z. B. Erdbeere, Mirbel*); -chreste, *adj.* (πολύχρηστος) sehr nützlich, von vielfachem Nutzen, viele Uebel heilend; (Pharm.) Polychrest..; sel - -, Polychrestsalz (*bes.* das Glaser'sche -), Sal Polychrestum (Glaseri), *n.* s. (sulfate de) Potasse; (Phys.) -chroïsme, *m.* Mehr- *od.* Verschiedenfarbigkeit, *f.* Farbenwechsel (mancher Krystalle *je nach deren Lage*), Polychroismus, *m.*; (Chim. org.) -chroïte, *f.* Safrangelb, Polychroit, *n.* wandelbarer gelber Farbstoff, *m.* polychroita; -chrome, *adj.* vielfarbig; *subst. m.* 1° s. Bicolorine; 2° (Minér.) Polychrom, *m.* Buntbleierz, Traubenerz, Grün- u. Braunbleierz, *n.*; (Phys.) -chromie, *f.* Viel-, Mehr- *od.* Wechselfarbigkeit (vegetabilischer Farbstoffe), Polychromie, *f.*; (Bot.) -cladie, Vielästigkeit, Polykladie, Astwucherung, *f.* (*Link*); (Zool.) -clinées, *f. pl.* -clinites, *m. pl.* Polyklineen, zusammengesetzte Tethya-Arten, polyclineæ, *f. pl.* polyclinites (*Fleischpolypengatt.*, *Lamouroux*, *Latr.*); -conques, *m. pl.* (die) vielschaligen Muschelthiere, polyconchaa, *n. pl.* (*Klein*, *Blainv.*); (Bot.) -coque, *adj.* vielgehäusig (*Mirbel*); (Zool.) -cotylaires, *m. pl.* (Fam. der) Eingeweidewürmer mit mehreren Paaren von Saugnäpfen *od.* Saugrüsseln, *m. pl.* polycotylaria (*Blainv.*); (Bot.) -cotylédon(e), *adj.* 1° mit mehr als zwei Samenlappen, viellappig (*Mirbel etc.*); 2° mit mehr als einem Samenlappen (versehen), mehrlappig (*Turpin*); -cotylédones, *f. pl.* (die) viellappigen Pflanzen, Pf. mit viellappigen Keimen, polycotyledoneæ, *f. pl.* (*Mirbel*); -cotylédoné, *adj. m.* viellappig(er Keim); (Zool.) -cotyles, *m. pl.* (Fam. der) vielhöhligen Quallen, *f. pl.* polycotyla (*Latr.*); -dactyle, *adj.* vielfingerig; (Térat.) -dactylie, *f.* Vielfingerigkeit; Gattung der vielfingerigen Mißgeburten, polydactylia, *f.*; (Zool.) -desme, *m.* Tausendfuß, polydesmus (*bes.* der platte T., p. complanatus); (Path.) -dipsie, *f.* heftiger, krankhaft verstärkter Durst, *m.* Trinksucht (*bes. als selbstständige Form des Magenkrampfes*), Polydipsie, *f.*; (Entom.) -ergue, *f.* geschäftige Ameise, *f.* polyergus; - - noire, schwarze Ameise, *f.* p. *s.* formica nigra; - - roussâtre, röthliche Ameise, p. *s.* f. rufescens; (Térat.) -eschie, *f.* (s. Poly.. *u.* ἰσχαττία) Vielgliedrigkeit; Gattung der Mißgeburten mit widernatürlich gebildeten Gliedmaßen, polyeschia, *f.* (*Malacarne*); (Géom.) -èdre, *adj.* (πολύεδρος) vielseitig, -flächig, -eckig, polyedrisch; *subst. m.* Vielflach, Polyeder; (Opt.) vielflächiges Glas, Rautenglas, *n.*; -édrique, *adj.* vielseitig, -flächig, polyedrisch; -gala, *m.* (πολύγαλον) (Bot.) (Milchblume) Kreuzblume, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (- - amer) bittere K., Polygala amara; *im eng. S. a*, (racine de - -) Kreuzwurzel, rad. Polygalæ amaræ; *b*, (- - commun) gemeine Kreuzwurzel, Ramsel, P. vulgaris *s.* hungarica; radix Polygalæ vulg.; *c*, (- - de Virginie, - senéga) Senega-K., giftwidrige K.; Klapperschlangenwurzel, (P. virginiana *s.*) Senega; rad. Senegæ, *f.*; de - -, Kreuzblumen..; extrait de - -, *a*, Kreuzblumen- *od.* Kreuzwurzelextract, *m.* extr. Polygalæ amaræ *s.* vulg.; *b*, Senegaextract, *m.* extr. Senegæ; -game, *adj.* (πολύγαμος) 1° mehrmals verehelicht, der mehrere Frauen, die mehrere Männer hat; in Vielweiberei *od.* -männerei lebend; (Volk ꝛc.) bei dem die Polygamie erlaubt ist; 2° (Bot.) vielehig, vermischtzeugend, polygamisch, polygamus; - -, *subst.* 1° *m. u. f.* (eine) in Vielweiberei *od.* Vielmännerei, in Polygamie lebende, gleichzeitig mit mehreren Frauen *od.* Männern verheirathete Person, *f.*; 2° *f.* - -s, *pl.* (Geschlecht der) vielehigen, polygamischen Gräser, *n. pl.* polygameæ, *f. pl.* (*Link*); -gamie, *f.* (πολυγαμία) Polygamie, polygamia; 1° (- - simultanée) (gleichzeitige) Vielweiberei; Vielmännerei; mehrfache Ehe; - - successive, mehrfache Ehe des überlebenden Ehegatten (durch Wiederverheirathung nach erfolgtem Absterben eines der Ehegatten); 2° (Bot.) Vielehigkeit; A. vermischte Zeugung; B. Vielehe, *f.* (Classe der) vermischtzeugenden Pflanzen, *f. pl.* (*Linné*); (Zool.) -gastriques, *m. pl.* Pflanzenthiere mit einer Mehrzahl von Magen, (die) polygastrischen Pfl., polygastrica, *n. pl.* (*Ehrenberg*); (Minér.) -génique, *adj.* aus verschiedenartigen Bruchstücken zusammengesetzt, polygenisch; -glotte, *adj.* (πολύγλωσσος) vielzüngig: 1° (Philol.) A. in mehreren Sprachen geschrieben, vielsprachig; B. *neol.* mehrere *od.* viele Sprachen redend; 2° (Ornith.) einen mehrfachen Gesang habend, polyglottus; *subst.* 1° *f.* vielsprachige Bibel, Polyglotte, *f.*; 2° *m.* (ein) vieler Sprachen kundiger Gelehrter, Polyglott, *iron.* Vielzüngler, *m.*; (Zool.) -gnathes, *m. pl.* (die) vielkieferigen *a*, Insecten (*Dum.*), *n. pl.* *b*, Articulaten (*Latr.*), polygnathi, *m. pl.*; -gonate, *adj.* (πολυγόνατος) 1° (Bot.) vielknotig; 2° (Entom.) - -s, *subst. m. pl.* (die) vielkieferigen Insecten, *n. pl.* Polygonaten, polygonati, *m. pl.* (*Fabricius*) (*Asseln*); -gone, *adj.* 1° (Mat.) vieleckig, -winkelig; 2° *subst. m.* (πολύγονον) (Bot.) Knöterig; - - bistorte, Natterknöterig, *m.* Schlangenkraut, *n.* (polygonum) bistorta; - - des oiseaux, Tausendknöterig, Wegetritt, *m.* Blutkraut, Polygonium (aviculare), Centumnodium, *n* Sanguinaria; - blé Sarrasin, Buchweizen, *m.* Heidekorn, (pol.) Fagopyrum, *n.*; - persicaire, Flohknöterig, *m.* mildes Flohkraut, *n.* (pol.) Persicaria (mitis); - poivre d'eau, brennendes Flohkraut, *n.* Wasserpfeffer, *m.* (pol.) Hydropiper, Persicaria urens; -gonées, *f. pl.* (Fam. der) vielknöterigen Pflanzen, polygoneæ, *f. pl.* (*Juss.*); -graphe, *m.* Vielschreiber, Polygraph, *m.*; -graphie, *f.*; (1° Vielschreiben, *n.*; Vielschreiberei; 2° Abhandlung über eine Vielheit von Gegenständen) Polygraphie, *f.*; (Bot.) -gyne, *adj.* vielweibig, -stempelig, polygynisch; -gynie, *f.* (Ordn. der) vielweibigen Pflanzen, *f. pl.* Vielweiberei, Polygynie, *f.* (*Linné*); (Minér.) -halite, *f.* Polyhalit, *m.*; (Path.) -hémie, *f.* s. Pléthore (sanguine); -lymphie,

f. Ueberfluß an Lymphe, *m.* Polylymphie, *f.*; -mathe, *m. u. f.* (πολυμαθής) Vielwisser, *m.* -in, *f.* Polyhistor, *m.*; -mathie, *f.* (πολυμαθία) Vielwissen, *n. iron.* Vielwisserei, *f.*; (Térat.) -mélie, *f.* Vielgliedrigkeit, Classe der vielgliedrigen Mißgeburten, Polymelie, *f.* (*Malacarne*); (Zool. etc.) -méré(e), *adj.* (πολυμερής) vieltheilig; -gliedrig, polymerus; -mérisme, *m.* (Térat.) Vieltheiligkeit, *f.* Ueberschuß an Theilen, *m.* Ueberzahl, *f.* polymerismus; -morphe, *adj.* (πολύμορφος) vielgestaltig, -förmig, polymorphisch; (Zool.) -myaire, *adj.* vielmuskelig (*Lam.*); -nème, *m.* Fingerfisch, *m.* polynema; (Géogr.) -nésie, *f.* (f. Poly.. u. νῆσος) zahlreiche Inselgruppe, *f.*; *bes.* (*aus östlich von Australien gelegene Inselmeer*) Polynesien, *n.*; (Zool.) -noé, *f.* Polynoe, *f.* (*Annelidengatt.*); (Alg.) -nôme, *m.* vieltheilige, -gliedrige, polynomische Größe, *f.*; (Zool.) -odon, *m.* (v. πολυόδους) Vielzahn, Vieleckfisch, polyodon, *m.* spatularia, *f.*; -odontes, *m. pl.* (Fam. der) vielzahnigen Acephalen, *m. pl.* Vielzahnmuscheln, *f. pl.* polyodonta (*Blainv.*); -ophthalme, *adj.* vieläugig, augenfleckig; (Térat.) -ops, *m.* vieläugige Mißgeburt, *f.* (*G.-St.-H.*); -pe, *m.* f. *unt.* Polype; -pédie, *f.* Vielfüßigkeit; Gattung der vielfüßigen Mißgeburten, polypodia, *f.* (*Breschet*); (Bot.) -pétale, *adj.* viel(kronen)blättrig; mit vielblättriger Krone, polypetalus; -pétalie, *f.* 1° Vielblättrigkeit (der Blumenkrone); 2° Classe der Pflanzen mit vielblättriger Krone, polypetalia, *f.*; (Méd.) -phage, *adj.* vielessend; (Zool.) vielfressend; gefräßig; *subst. m.* gefräßiger Mensch, *m.*; -es Thier, *n.* Vielfraß, Polyphagus, *m.*; -phagie, *f.* (das) Vielessen, *n.* Gefräßigkeit, Polyphagie, *f.*; -pharmacie, *f.* Anwendung vielfacher Arzneimittel, *f.* (das) starke Medizinieren, *n.* Polypharmacie, *f.*; -pharmaque, *adj. u. subst. m.* 1° vielfältig Arzneimittel verordnend, stark medizinirend(er Arzt, *m.*); 2° vielkräftig; sehr zusammengesetzt(es Mittel), (remedium polypharmacum, *n.*; (Bot.) -phylle, *adj.* vielblättrig; -phyte, *adj.* aus einer Vielzahl von Pflanzenarten bestehend; (Zool.) -placophores (*Gray, Menke*), -plaxiens, -plaxiphores (*Blainv.*), *m. pl.* (Ordn., Classe der) vielplattigen Bauchfüßler, Vielplattenträger, *m. pl.* polyplacos. -plaxiphora; -pode, *adj.* vielfüßig, Vielfuß..; *subst. m.* 1° -s, *pl.* vierfüßige *a.* Apteren, *m. pl.* (*Kirby*), *b.* Holothurien, *f. pl.* (*Latr.*) Vielfüßler, Polypoden, *m. pl.* polypoda; 2° (Bot.) Tüpfelfarn, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (- - du chêne, - commun) (der gemeine) T., Engelsüß, *n.*; (racine de - -) Kropf- *od.* Corallenwurzel, *f.* wildes Süßholz, *n.* Polypodium (vulg.), *n.*; radix polypodii; 3° (Térat.) vielfüßige Mißgeburt, *f.* Vielfüßler, *m.*; -podie, *f.* Vielfüßigkeit; Gattung der vielfüßigen Mißgeburten, Polypodie, *f.*; (Zool.) -pores, *m. pl.* (Fam. der) viellöcherigen Würmer, Polyporen, *m. pl.* polypora (*Latr.*); (Bot.) -rhize, *adj.* vielwurzelig; (Zool.) -rhynques, *m. pl.* (Fam. der) vielrüsseligen Würmer, *m. pl.* polyrhyncha (*Blainv.*); (Méd.) -sarcie, *f.* f. Obésité; -sarque, *adj.* sehr fleischig; fettleibig, polysarcicus; (Térat.) -schélie, *f.* f. *od.* -podie; (Opt.) -scope, *adj.* vielsichtig, die Gegenstände vielfach abspiegelnd *od.* (dem Schein nach) vervielfachend, vielflächig(es Glas); (Bot.) -sépale, *adj.* vielblättrig(er Kelch); (Pflanze) mit vielblättrigem Kelche, polysepalus; -sèque, *adj.* vielfächerig, aus mehreren Fruchtknoten zusammengesetzt (*Desvaux*); (Térat.) -somie, *f.* Vielleibigkeit, Polysomie, *f.* (*Malacarne*); (Bot.) -sperme, *adj.* vielsamig; -spermie, *f.* Vielsamigkeit, Samenfülle, *f.* -reichthum; (Méd.) Ueberfluß an Samen, *m.* Polyspermie, *f.* -sporé(e), *adj.* vielkörnig, mit vielen Keimkörnern; -stachyé(e), *adj.* vielährig, ährenreich; -stémone, *adj.* viel(staub)fädig, polystemonis; -stome, *adj.* vielmundig; mit vielen Mündungen, Oeffnungen *od.* Sauglöchern versehen; *subst. m.* (Zool.) Vielmundwurm, *m.* polystoma; -style, *adj.* (πολύστυλος) 1° (Archit.) vielsäulig; 2° (Bot.) vielgriffelig; (Chim.) -sulfure, *m.* geschwefelte Schwefelverbindung, *f.* polysulfuretum; (Gramm.) -syllabe, *adj. u. subst. m.* (πολυσύλλαβος) vielsylbig(es Wort, *n.*); -syllabique, *adj.* vielsylbig; (Admin.) -synodie, *f.* (Vielheit der Regierungsstellen) collegialische Verfassung, *f.*; -technique, *adj.* (πολύτεχνος) viele Künste und Wissenschaften umfassend, polytechnisch; école - -, polytechnische Schule, allgemeine Kunstschule, *f.*; (Zool.) -thalamacés, *m. pl.* (Ordn. der) Kopffüßler mit vielkammeriger Muschel, *m. pl.* polythalamacea (*Blainv.*); -thalame, *adj.* vielkammerig(e Muschel); *subst. m.* - -s, *pl.* (*Lam., Latr.*) f. *od.* -thalamacées; -théisme, *m.* (πολυθεΐα) Vielgötterei, Polytheismus, *m.*; -théiste, *m.* (πολύθεος) Anhänger der Vielgötterei, Polytheist, *m.*; (Bot.) -tome, *adj.* vielschnittig; -tric, *m.* (πολύτριχον) Widerthon, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (- - commun) gemeiner, goldener W., Goldhaar, gelbes Venushaar, Jungfernhaar, Polytrichum (commune), *n.* Adianthus aureus, Muscus capillus major; - - des officines, f. Asplénion (polytric); -trique, *adj.* (πολύτριχος) vielhaarig, behaart; (Zool.) -triques, *m. pl.* (Fam. der) behaarten *od.* bewimperten Infusorien, *n. pl.* polytrichi (*Bory*); (Christ.) -trope, *adj.* (πολύτροπος) vielseitwendig, polytropisch; (Méd.) -trophie, *f.* (πολυτροφία) starke, reichliche Ernährung, Polytrophie; Ueberernährung, *f.* (f. Hypertrophie); (Crist.) -tropie, *f.* (πολυτροπία) Vielseitwendigkeit, Polytropie, *f.* (*Brewster*); (Zool.) -troques, *m. pl.* (Fam. der) vielrädrigen Räderthierchen, polytrocha, *n. pl.* (*Ehrenberg*); (Technol.) -typage, *m.* (f. *unt.* -typer) Vervielfältigung (der Schriftzeichen 2c.) durch den Druck *od.* durch den Kupferstich, *f.* Vieldruck, *m.*; (Hist. nat.) -type, *adj.* aus vielen Typen *od.* Arten bestehend, polytypisch (*Cand., Mirbel*); (Technol.) -typer (f. Poly.. u. Type) *va.* durch den Druck *od.* Kupferstich vervielfältigen, in großer Anzahl abdrucken, polytypiren; (Zool.) -typiens, *m. pl.* (Geschl. der) verschiedenartigen Tracheen-Arachniden, polytypia, *n. pl.* (*Lam.*); (Méd.) -urie, *f.* Vielharnen, *n.* starker, reichlicher Abgang des Harns, *m.* polyuresis, *f.*; (Hist. nat.) -zoné(e), *adj.* vielgürtelig.

*Polype, *m.* (πολύπους, *lat.* polypus) Polyp, *m.* 1° (Zoophyt.) -s, *pl.* (Classe der) Polypen, *pl.*; -s charnus, fleischige P., Fleischpolypen; -s gélatineux, Gallertpolypen; -s à polypier, P. mit Polypenstämmen, Stammpolypen, *pl.* Corallen, *f. pl.*; -s bryozoaires, moosähnliche P., Moospolypen (Rindencorallen 2c.); -anthozoaires, Blumenpolypen; -s alcyoniens, Polypenschwämme; -s spongiaires, Thierschwämme, *m. pl.*; -s à bras, Armpolypen, eigentliche P. (f. Hydre); -s d'eau douce, Süßwasserpolypen; 2° (Zool. anc.) (- des anciens) f. Poulpe; 3° (Path. ext.) polypenartiges Gewächs, *n.*; gestielter Auswuchs; - cellulo-membraneux, Zellhautpolyp; - muqueux, mou *ou* vésiculaire, Polyp der Schleimhaut, Schleimhautpolyp; - mou et lardacé, weicher speckartiger Polyp; - fongueux *ou* vivace, schwammiger P.; - granuleux, körniger P., *m.* gestielte Granulation(en), *f.* (*pl.*) syphilitischer Auswuchs; - dur, harter P.; - fibreux, faseriger, fibröser P.; - sarcomateux, sarkomatöser P., Fleischpolyp; - très-dur, sehr harter, härtester P.; - cartilagineux, verknorpelter, knorpeliger P., Knorpelpolyp; - osseux, Knochenpolyp; - pierreux, Steinpolyp; - mixte *ou* composé, gemischter *od.* zusammengesetzter P.; - du nez, P. in der Nasenhöhle, Nasenpolyp; *missbr.* - du cœur, Polyp, d. h. Blutgerinnsel im Herzen, *m.*; formation des -s, Polypenbildung, *f.*

*Polypétale, etc., f. Poly...

*Polypeux, *adj.* -se, *f.* (f. Polype) (Zool., Path.) 1° eines Polypen, Polypen..; 2° polypenartig, polypös, polyposus.

*Polyphage, etc., f. Poly...

*Polypi.. (v. *lat.* polypus) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) polypen..; -fère, *adj.* polypentragend, Polypen..; -forme, *adj.* polypenförmig, -ähnlich, -artig.

*Polypiaires, *m. pl.* (f. Polype) (Zoophyt.) (Classe der) polypenartigen Strahlenthiere, polypiaria, *n. pl.* (*Blainv.*).

*Polypier, *m.* (f. Polype) (Zoophyt.) Polypenstamm; Corallenstamm, *m.* -staude, *f.* polyparium.

*Polypifère, -forme, f. Polypi...

*Polyplacophores, etc. f. Poly...

*Pom.., f. Poma..; (Ichth.) -acanthe, *m.* Stacheldeckel, pomacanthus, *m.*; - - arqué, f. Bandoulière (en arc). [(Zool.) deckel...

†Poma.. (πῶμα) *in Zus.*

Pomacées, *f. pl.* (v. *lat.* pomum) (Bot.) (Geschl. der) obstartigen Rosengewächse, *n. pl.* Obstarten, pomaceæ, *f. pl.* (*Ventenat etc.*).

*Pomacentre, *m.* (f. Poma..) (Ichth.) Wackelzahn, *m.* pomacentrus.

*Pomastomes, *m. pl.* (f. Poma..) (Zool.) Bauchfüßler mit bedeckelter Gehäus-Mündung, Deckelträger, *m. pl.* Pomastomen, *n. pl.* (*Férussac*).

*Pomato.. (v. πῶμα) *in Zus.* (Zool.) -branches, *m. pl.* Deckelkiemer, *m. pl.* pomatobranchia (*Schweigger etc.*) (f. Tectibranches).

..Pome, *adj. u. subst. m.* (v. πῶμα) (Zool.) mit ..em Kiemendeckel

(versehene Schnecke, *f.* oder Fisch, *m.* etc.), ..bakelig; ..deckler, ..pomus, *m.*

°**Poméridien**, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* pomeridianus) (Bot.) Nachmittags blühend, Nachmittags...

°**Pomi..** (*v. lat.* pomum) *in Zus.* (Sc. nat.) apfel..; -fère, *adj.* 1° äpfeltragend, Aepfel..; 2° mit apfelähnlichen Früchten, Auswüchsen, Knoten etc.; galläpfeltragend, Galläpfel..; -forme, *adj.* apfelförmig, -ähnlich, -artig.

Pommade, *f.* I. (*ital.* pomata, *neu-lat.* pomatum, *v. lat.* pomum) (*urspr.* Aepfelsalbe; *gewöhnl. im w. S.* einfache *od.* gemengte Fett-)Salbe; Butter (*syn. v.* Onguent); *im eng. S.* B. weiche Fettsalbe (*im Ggs. v.* Onguent, härtere Salbe, Harzsalbe; Pflaster); B. wohlriechende Haarsalbe, Pomade, *f.* unguentum; (Pharm.) – ammoniacale (de Gondret), Ammonialsalbe, *f.* ungu. liquoris Ammonii causticii; – de cantharides, Cantharidensalbe, *f.* ungu. Cantharidarum irritans et epispasticum; – de Cyrillo, – de muriate oxigéné de mercure, Sublimatsalbe, *f.* ungu. Hydrargyri muriatici corrosivi (*ätzender Sublimat* 4 *Th.*, *Fett* 32 *Th.*); – (mercurielle) citrine, Citronensalbe, *f.* ungu. citrinum *s.* Mercurii nitrosi; – de concombres, Gurken- *od.* Lippenpomade, *f.* ungu. Cucumeris; – émétisée, – stibiée (d'Autenrieth), Brechweinsteinsalbe, Autenrieth'sche Salbe, *f.* ungu. Stibiatum; – mercurielle simple, s. Onguent (gris); – mercurielle double, s. Onguent (napolitain); – oxigéné (d'Alyon), (gesäuerte Salbe) Salbe von Salpetersäure u. Fett, ungu. oxygenatum; – de sous-carbonate de plomb, s. Onguent (blanc de Rhazès); *vulg.* – pour les lèvres, Lippenpomade; bâton de –, Rolle Salbe; Stange Pflaster(s); (Parf.) Stange Haarwachs, *f.*; II. (*v.* Pommeau) (Man.) Schwung (um den Sattelknopf), *m.*

Pommader (*v.* Pommade) *va.* mit Salbe *od.* Pomade bestreichen, einsalben *od.* parfümiren; Pomade in (die Haare etc.) thun; ‖ pommadé, -e, mit Pomade besalbt etc.; nach Pomade riechend, Pomade duftend.

Pomme, *f.* (*ital.* pomo, *lat.* pomum) 1° (Bot.) Apfel, fructus Mali, *m.*; *im w. S.* Apfelfrucht, *f.* pomum; 2° (*etw. Apfelähnliches*; *im w. S. Pflanze mit apfelartigen Früchten*); A. (Bot.) – de pin, *a*, Tannapfel, Tann- *od.* Fichtenzapfen (s. Cône); *b*, *uneig.* (Sculpt.) tannzapfenähnliche Verzierung, *f.*; Tannzapfen; – de chêne, s. (noix de) Galle; – d'églantier, Rosenschwamm, fungus Bedeguar *s.* Rosæ; – de sauge, Salbeischwamm, fungus (salviæ) Sclareæ; – épineuse, Stechapfel; *a*, fructus Daturæ *s.* Stramonii, *m.*; *b*, s. Datura (à fruits épineux); – de terre, Kartoffel, *f.* *a*, Erdapfel, *m.* Erdbirn, *pop.* Grundbirn, Erdtoffel, *f.* tuber Solani tuberosi; *b*, Kartoffelpflanze, *f.* s. Morelle (tubéreuse); – d'amour, – du Pérou, Liebesapfel, *m.* *a*, (*Frucht*) malum Lycopersicum *s.* aureum (s. Tomate); *b*, (*Pflanze*) s. Morelle (tomate); – de merveille, Wunderapfel, gemeiner Balsamapfel; *a*, fructus Momordicæ; *b*, s. Momordique (balsamine); – de chien, (Hundsapfel) *a*, Alraunbeere, *f.* fructus Mandragoræ; *b*, s. Atrope (mandragore); – de paradis, *a*, s. Banane; *b*, s. Pamplemousse; (Pharm.) – cathartique, (eine) in Crotonöl getauchte Citrone, *f.* pomum catharticum; (Myth. u. *fig.*) *a*, – de discorde, Apfel der Zwietracht, Zankapfel; *b*, Preis der Schönheit; B. (Zool.) *vulg.* *a*, – de mer, s. Oursin; *b*, *Benennungen versch. Muscheln u. Schnecken*; – d'acajou, Elephantenlaus, *f.*; C. *vulg.* – d'Adam, *a*, (Anat.) Adamsapfel, Kehlkopf (s. Larynx); *b*, (Bot.) s. *ob.* – de paradis; D. (Hort.) (– de chou, de laitue) (Kohl-, Lactuken- *od.* Salat-) Kopf, *m.* Haupt, Häuptchen, *n.*; E. (– de lit, de canne, d'un mât, etc.) (Bett-, Stock-, Mast- etc.) Knopf; – d'arrosoir, hohler, durchlöcherter Kolben, Sprengkolben (*bes.* einer Gießkanne), *m.* Brause, *f.*; (Mar.) *a*, (Mast-, Flaggen- etc.) Knopf; *b*, Wergbüschel, *m.*; ‖ 1° – de .., ..apfel; – de reinette, Reinettapfel, *m.* Reinette, *f.*; – sauvage, wilder A., Holzapfel, fructus Mali silvestris; – à cidre, A. zum Cidermachen, Ciderapfel, *m.*; de –, Apfel..; de -s, Aepfel..; pommade de -s, (Borsdorfer-)Aepfelpomade, Rosenstein'sche Lippenpomade, *f.*; sirop de -s, zusammengesetzter Aepfel- *od.* Senessyrup, syrup. Pomorum cum Senna; *fig.* donner la – à une femme, einer Frau den Preis der Schönheit zuerkennen.

Pommé, *m.* (*v.* Pomme) Apfel- *od.* Aepfelmost, -wein, Cider, *m.*

Pommé (*part. pass. v.* Pommer) *adj.* -e, *f.* 1° (in Köpfe geschossen) Kopf..; apfelrund; chou –, Kopfkohl, laitue -e, Kopfsalat, Häuptchensalat, *m.*; 2° *fig. fam.* gewaltig, Haupt.., Erz..; fou –, Erznarr, Schellennarr; sottise -e, erzdummer Streich.

Pommeau, *m.* (*Vkl. v.* Pomme) Knopf; (– d'épée) Degenknopf; (– de selle) Sattelknopf, *m.*

Pommeler (*v.* Pomme) *va. réfl.* se –, 1° sich mit kleinen Wölkchen, mit Lämmerwolken überziehen (*v. Himmel*); 2° apfelrunde Flecken bekommen, sich apfeln (*v. Pferden*); ‖ pommelé, -e, 1° mit Lämmerwolken besäet; 2° geapfelt, Apfel..; cheval gris pommelé, apfelgraues Pferd, Apfelschimmel, *m.*

Pommelière, *f.* (Vétér.) (Lungen-)Schwindsucht (des Rindviehes), *f.*

Pommelle, *f.* (*Vkl. v.* Pomme) 1° durchlöcherte Platte, Seiheplatte, *f.* -blech, *n.* Seiher, Rost (*an Brunnenröhren etc.*), *m.*; 2° (Corr.) Krispelholz, *n.*

Pommer (*v.* Pomme) *vn.* Köpfe ansetzen *od.* bekommen, sich schließen (*v. Kohl u. Salat*).

Pommeraie, *f.* (*v.* Pomme) Apfelgarten, *m.* -pflanzung, *f.*

Pommette, *f.* (*Vkl. v.* Pomme) 1° (kleiner Holz- *od.* Metall-)Knopf, *m.* Knöpfchen, Kügelchen, *n.*; 2° (Anat.) Wangenvorsprung, Oberbacken, *m.* Wange, *f.* *vulg. missbr.* Backenknochen, *m.* mala; os de la –, Apfelbein, Wangenbein, *n.* s. (os) Malaire; 3° (Bot.) s. Azérole; 4° (Arm.) Kappe (des Pistolenschafts), *f.*; 5° (Agr.) Apfelbrecher, *m.*

Pommetter (*v.* Pommette) *va.* (Blas.) mit apfelförmigen Knöpfchen *od.* Kügelchen zieren; ‖ pommetté, -e, mit apfelförm. Knöpfchen etc. geziert; Apfel...

Pommier, *m.* (*v.* Pomme) 1° (Bot.) (– ordinaire) Apfelbaum, (pirus) Malus; *im eng. S.* (Hort.) (– cultivé, – à fruits doux) (der zahme, edle, in Gärten gezogene) A., M. sativa *s.* mitis; – sauvage, – franc, (der) wilde A., Holzapfelbaum, *m.* M. silvestris; *uneig.* chêne-pommier, Eiche in Apfelbaumform, *f.*; 2° Apfelpfanne, *f.*

°**Pomo..** (*v. lat.* pomum) *in Zus.* (Bot.) Obst..; -logie, *f.* Obstkunde, Pomologie, *f.*; -logique, *adj.* pomologisch.

Pomone, *f.* (*lat.* Pomona) Pomone, Pomona: 1° (Myth.) Obstgöttin; 2° (Bot.) Obstbeschreibung, *f.*

Pompe, *f.* (*lat.* pompa, *v.* πομπή) Pomp, *m.* 1° pomphafter, prunkender Aufzug, *m.* (feierliches) Gepränge, Festgepränge; Schaugepränge, *n.*; 2° *im w. S.* (-s, *pl.*) Pracht, *f.* Prunk (*überh.*), *m.*; Pomphaftigkeit, *f.*; (das) Pomphafte, Pompöse, Prunkende, *n.*; (Lang. rel.) eitler Prunk, *m.* Herrlichkeiten (der Welt, Satans etc.), *f. pl.*; *fig.* pomphafte, pompöse, prunkende, hochtrabende, schwülstige Sprache *od.* Schreibart, *f.* Schwulst; Bombast, *m.*; ‖ – funèbre, Leichengepränge, *n.*; en grande –, in großem Pomp; mit großer Pracht (u. Herrlichkeit); pomphaft, pompös; hochprangend, prunkvoll.

Pompe, *f.* (*holl. u. dän.* pompe, *ital.* pompa, *böhm.* pumpa, *schwed. u. engl.* pump, *v. deutsch.*) 1° (Wasser-, Schiff- etc.) Pumpe, *f.*; – aspirante, Saug(e)pumpe, *f.* Saugewerk; – foulante, Druckwerk; – aspirante et foulante, – mixte, – des prêtres, Saug- u. Druckwerk, *n.*; – domestique, Hauspumpe, *f.* Pumpbrunnen, *m.*; – à air, – pneumatique, Luftpumpe; 2° – à feu, A. (*ou* – à incendie, Feuer-)Spritze; B. *verall.* Dampfmaschine, *f.*; 3° (Luth.) Verlängerungsstück, *n.*; ‖ 1° – à .., ..pumpe, *f.* ..werk, *n.*; de –, Pumpen..; Spritzen...

Pomper (s. Pompe u. d. *deutsch.*) *va.* 1° (*etw.* aus einer S.) pumpen, (her)auspumpen; 2° *im w. S.* an sich saugen, ein- *od.* aufsaugen; in die Höhe ziehen, anziehen; ‖ *vn.* pumpen; ‖ pompé, -e, ausgepumpt etc.

Pompeusement, *adv.* s. Pompeux.

Pompeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Pompe) pomphaft, pompös: 1° prächtig, prachtvoll; prunkend; prunkvoll; prangend; herrlich; prachtliebend; Pracht..; 2° *fig.* hochtrabend; schwülstig; hochtönend.

†**Pompholyx**, *m.* (πομφόλυξ) 1° (Derm.) s. Pemphigus; 2° (Chim. anc.) weißes Nichts, Nihilum album, *n.* Pompholyx, *f.* (*weisses Zinkoxyd im unreinen Zustande*).

Pompier, *m.* (*v.* Pompe) 1° Pumpen- *od.* Spritzenmacher; 2° Spritzenmann, *m.*; -s, *pl.* Spritzenleute, *pl.*

Pompile, *m.* 1° (*lat.* pompilus) (Entom.) Grabwespe, *f.*; 2° (*neu-lat.* pompilius) (Zool.) gemeine Argonautenmuschel, *f.* argonauta vulg., nautilus.

Pompon, *m.* (s. Pompe) 1° *Gattungsw.* kleine, werthlose Zierathen (am Kopfputze, u. *im w. S.* am weiblichen Anzuge *überh.*), *f. pl.* kleine Putzsächelchen, *n.* *iron.* Flitterstaat, *m.* *pop.* Firlefanzereien, *f. pl.*; 2° (Cost. mil.) Tschakobusch (von Wolle), Federbusch, Pompon, *m.*

Pomponner (*v.* Pompon) *va.* *fam.* mit kleinen Zierathen schmücken; *im w. S.* herausputzen, ausschmücken, *iron.* aufstutzen; aufstaffiren; *fig.* (sein

nen Styl) mit rednerischem Schmuck, mit hochtrabenden Ausdrücken überladen, aufstutzen; mit Pfauenfedern schmücken; ‖ se –, sich herausputzen ꝛc.; ‖ pomponné, -e, herausgeputzt ꝛc.

Ponant, *m.* (*ital.* ponente) *alt.* s. Occident.

Ponçage, *m.* (v. Poncer) (Technol.) I. Abreiben, Glätten mit Bimsstein; II. Durchstäuben, =bauschen, *n.*

Ponce, *f.* I. (*ital.* pomice, *v. lat.* pumex) (Minér.) Bimsstein: *bes.* (– commune, pierre –) (der gemeine) B., *m.* lapis pumicis; II. (s. Poncer, II.) (Dess.) Staubbeutel, *m.* Kohlenstaubsäckchen, *n.* Bausche, Pausche, *f.*

Ponceau, *m.* (*Vkl. v.* Pont) kleine Brücke (mit einem einzigen Bogen), *f.* Brückchen, *n.*; Steg, *m.*

Ponceau, *m.* (*v. lat.* puniceus) 1° Hochroth, Ponceau-roth), *n.*; 2° (Bot.) s. Coquelicot; ‖ *adj.* hochroth; Ponceau.., puniceus; rouge –, hochroth.

Poncer, *va.* I. (v. Ponce, I.) mit Bimsstein abreiben, glätten *od.* matt schleifen; bimsen; II. (*v. lat.* pungere, *vgl.* Point *u.* Poinçon) (eine durchgestochene Zeichnung) mit Kohlenstaub abzeichnen, durchstäuben, =bauschen, =pauschen; ‖ poncé, -e, I. mit Bimsstein geglättet ꝛc.; II. durchgestäubt ꝛc.

Poncette, *f.* (*Vkl. v.* Ponce, II.) (Dess.) Staubbeutelchen, Bäuschchen, *n.*

Ponceur, *m.* (v. Poncer) (Technol.) I. Abreiber, Glätter (mit Bimsstein); II. Durchstäuber, *m.*

Ponceux, *adj.* -se, *f.* (v. Ponce, I.) (Minér., Géogn.) 1° aus Bimsstein gebildet, Bimsstein..; 2° bimssteinartig.

Ponche, *m.* s. Punch.

Poncirade, *f.* (v. Poncire) (Bot.) *vulg.* s. Mélisse (off.).

Poncire, *m.* (Bot., Hort.) große (dickschalige) Citrone, Citronate (, *deren Schale man häufig überzuckert*), *f.*

Poncis, *m.* (v. Poncer) 1° durchstochene Zeichnung, *f.* =es Muster zum Durchstäuben, *n.*; *fig.* (Beaux-arts) steife, servile Nachahmung; todte Wiederholung *od.* Abformung des Musterbildes *od.* desselben Typus, *f.*; Schlendrian, *m.* Routine, *f.*; 2° Linienblatt, *n.*

* **Poncti..** (*v. lat.* punctum) *in Zus.* (Hist. nat.) Punkt..: -fère, -gère, *adj.* punkttragend, gepunktet, Punkt..; -forme, *adj.* punktförmig, =ähnlich, Punkt...

Ponctiulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* puncticulatus) (Hist. nat.) mit kleinen Pünktchen versehen *od.* besäet, fein gepunktet.

* **Ponctifère**, etc. s. Poncti...

Ponction, *f.* (*lat.* punctio) (Chir.) Stich, Einstich; Durchstich, *m.*; Anstechen, Anzapfen, *n.* Punction, Paracentese, *f.*; *bes.* A. Bauchstich (s. Paracentèse abdominale); B. Dammstich, Blasenstich, *m.*; ‖ faire la – à qn, Jemanden einen Einstich, einen Stich in die Bauch= *od.* Brusthöhle, in die Blase ꝛc. machen, den Bauch=, Brust=, Blasenstich ꝛc. bei Jem. vornehmen, *vulg.* ihm das Wasser abzapfen.

Ponctualité, *f.* (v. Ponctuel) Pünktlichkeit, *f.*

Ponctuation, *f.* (s. Ponctuer) (Orthogr.) 1° Interpunction, *f.* A. Interpunctiren, Setzen der Abtheilungszeichen, *n.* Zeichensetzung, *f.*; B. (die gesetzten) Abtheilungszeichen, *n. pl.*; 2° (Gramm. hébr. etc.) Punctation, *f.* A. Punkt(ir)en, *n.* Setzung der Vocalpunkte, *f.*; B. (die gesetzten) Vocalpunkte, *m. pl.*

Ponctué (*part. pass. v.* Ponctuer) *adj.* -e, *f.* 1° (inter)punktirt; 2° aus Punkten gebildet, punktirt; Punkt..; 3° (Hist. nat.) gepunktet, punktirt, getüpfelt, punctatus; (Path.) fièvre -e, s. Typhus; ‖ *subst. m.* (Ichth.) (der) fleckige Wels, silurus punctatus.

Ponctuel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* punctum) pünktlich, sehr genau.

Ponctuellement, *adj.* pünktlich, auf den Punkt.

Ponctuer (*v. lat.* punctum) *va. u. abs.* 1° (Orthogr.) interpunctiren, die Punkte, Kommata ꝛc., die Abtheilungszeichen (in einem Briefe ꝛc.) setzen; 2° (Gramm. hébr. etc.) mit Vocalpunkten versehen, punkten, punktiren; 3° (Mus.) die Tactstriche u. Pausen setzen, punktiren.

..**Poncture**, *f.* (*lat.* ..punctura, *od. diesem nachgebildet*) (Chir. etc.) ..Punktur, ..Punktirung, *f.*; *im eng. S.* Behandlung (eines Körpertheils) durch Elektro= *oder* Galvanopunktur, *f.* (z. B. Thoraco–, *Schuster*).

Pondage, *m* (*v. lat.* pondus, *engl.* pound) Pfundgeld, Tonnengeld, *n.* (der in England nach dem Gewicht erhobene) Ein= u. Ausgangszoll, *m.*

Pondaison, *f.* (v. Pondre) (Zool.) (das Eier=)Legen, *n.* Legezeit, *f.* (s. Ponte).

Pondérabilité, *f.* (s. Pondérable) (Phys.) Wägbarkeit, Ponderabilität, ponderabilitas, *f.*

Pondérable, *adj.* (*lat.* ponderabilis) (Phys.) wägbar, schwer.

Pondération, *f.* (*lat.* ponderatio) 1° (Phys.) A. Wägen; Abwägen, *n.*; B. (die gegenseitige) Aufwiegung (zweier gleichschwerern Körper) *od.* Aufhebung (zweier gleichstarken Kräfte), *f.*; C. Gleichgewicht(sverhältniß), *n.*; 2° (Peint., Sculpt.) (gleichmäßige) Vertheilung, Abwägung, *f.* richtiges Verhältniß, Gleichgewicht (der Massen, der Figuren); 3° *fig.* wechselseitige Bestimmung des Umfanges, der Größe ꝛc. (mehrerer Sachen), Abmessung, Abwägung; Verhältnißmäßigkeit, *f.* Gleichgewicht (der Gewalten ꝛc.), *n.*; – des peines, Straf=Zumessung, *f.*

Pondérer (*v. lat.* ponderare) *va. fig.* (zwei *od.* mehrere Dinge gegenseitig) abwägen; ins Gleichgewicht bringen, in ein (gewisses) Verhältniß, *bes.* in ein richtiges Verhältniß zu einander setzen, (zweckmäßig) vertheilen; das Gleichgewicht (unter dens.) erhalten (*bes. v. d. Staatsgewalten*); (Strafen) zumessen.

Pondeuse, *f.* (v. Pondre) Legevogel, *m.*; *bes.* Legehenne, *f.*; *fig. pop.* (ein) sehr fruchtbares Weib, *n.* Heckemutter, *f.*

Pondoir, *m.* (v. Pondre) (Entom.) Legestachel, *m.*

Pondre (*v. lat.* ponere) *va. u. abs. unreg.* (Je ponds, tu ponds, il pond; nous pondons, etc. Je pondais. Je pondis. Je pondrai. Je pondrais. Ponds, pondez. Que je ponde. Que je pondisse. Pondant) (Eier) legen; ‖ *vn.* brüten; *fig. prov.* – sur ses œufs, (auf ihren, seinen Eiern brüten *od.* sitzen) warm *od.* im Trocknen sitzen, sein Schäfchen im Trocknen haben; ‖ pondu, -e, gelegt.

Ponère, *f.* (*neu-lat.* ponera) Entom.) Stachelameise, *f.*

† **Poney**, **Ponet**, *m.* (*engl.* poney) (kleines, langhaariges) schottisches *od.* irländisches Pferdchen, *n.* Poney, *m.*

Pongitif, *adj.* -ve, *f.* (*neu-lat.* pungitivus) (Séméiol.) stechend(er Schmerz, Stich, *m.* Stechen, *n.*).

† **Pongo**, *m.* (*span.*) (Zool.) Pongo-Affe, Waldmensch, *m.*

Ponsif, *m.* (Beaux-arts, Technol.) s. Poncis.

Pont, *m.* (*lat.* pons) 1° Brücke, *f.*; 2° *im w. S.* Ponts et chaussées, *a*, Brücken= und Wegebau, *m.*; *b*, (administration des -s et chaussées) Brücken= und Wegebauverwaltung, *f.* Wegeamt, *n.*; *c*, (corps des -s et chaussées) Corps der Brücken= und Wegebau-Ingenieurs, Personal der Brücken= und Wegebauverwaltung, *f.*; 3° (*etwas Brückenähnliches*) Brücke, *f.* Steg, *m.*; *bes.* A. (Mar.) Verdeck, Deck, *n.*; *abs.* das obere Verdeck, *n.*; *im weit. Sinn* (vaisseau à) trois ponts, *m.* dreideckiges Schiff, Dreidecker, *m.*; B. (Anat.) – de Varole, Gehirnbrücke, *f.* =knoten, pons Varoli (*Haller*), nodus encephali (*Sœmm.*), *m.*; C. (Taill.) (pont-levis) (Hosen=)Klappe, *f.* Latz, Steg, *m.*; D. (Man.) ponts-levis, *pl.* Hochsprünge, *m. pl.* Aufsteigen, Bäumen (eines Pferdes), *n.*; E. (Jeu de cart.) faire le –, eine Brücke machen, die Karten so biegen, daß man an einer bestimmte Stelle abnehmen muß; ‖ 1° – (de, à) .., ..brücke: – de bateaux, Schiffbrücke; – levis, Zugbrücke, Fallbrücke (*uneig.* s. *ob.* 2° C. *u.* D.); – dormant, feststehende Brücke; – tournant, Drehbrücke; – à radeaux, Floßbrücke; – à rouleaux, Rollbrücke; – suspendu, schwebende Brücke, Hangebrücke, *f.*; de –, Brücken..; (Guerre) équipage de –, Brücken-Equipage, *f.* =Apparat, *m.*; *fig. prov.* faire un – d'or à l'ennemi, dem Feinde eine goldene Brücke bauen; *fam.* – aux ânes, Eselsbrücke, *f.*; laisser passer l'eau sous le –, den Dingen ihren Lauf lassen, sich keine unnöthige Mühe geben; il passera bien de l'eau sous les -s d'ici à ce temps-là, es wird noch manches Jahr darüber hingehen (, bis die Zeit kommt), das kann noch lange währen; 2° (Mar.) faux –, falsches Verdeck; *a*, unteres Verdeck; *b*, leichtes Deck (, für die Kranken und Verwundeten), *n.* Kuhbrücke, *f.*; – volant, *a*, fliegende Brücke (s. *ob.* 1°); *b*, leichtes bewegliches Verdeck.

Pontal, *m.* (v. Pont) (Mar.) Höhe und Tiefe eines Schiffes, *f.*

Ponte, *f.* I. (v. Pondre) (Ornith.) 1° (Eier=)Legen, *n.*; Legezeit, ovatio, *f.*; 2° (Inbegriff der zur selben Zeit gelegten) Eier, *n. pl.* Brut, *f.*; II. (Geogn., Mines) Sahlband, *n.*; – couchante, Boden, *m.* Wand (eines Ganges), *f.*; – courante, Dach, *n.*

Ponte, *m.* (*vgl.* Point, Pointer) 1° (Jeu de l'hombre) Ponte, *f.* Coeur=Aß, Carreau=Aß, *n.*; 2° (Jeu de pharaon etc.) Gegenspieler, Setzer, *m.* =in, *f.* Pointeur, *m.*

Ponté, *adj.* -e, *f.* (v. Pont) (Mar.) mit einem Verdecke (versehen), bedeckt(es Fahrzeug).

Ponter (s. Ponte *u.* Pointer) *vn.* (Jeu de pharaon etc.) gegen den Banquier spielen, setzen, pointiren.

Pontet, *m.* (*Vkl. v.* Pont) 1° Handbügel (am Gewehre ꝛc.); 2° (Sell.) Sattelbogen, *m.*

* **Pontife**, *m.* (*lat.* pontifex) Priester; *bes.* (Lit. cath.) Bischof; Prälat; grand –, Oberpriester, (der) Hohepriester (*bei den Juden etc.*);

souverain –, *a*, Pontifex Maximus (*bei den Römern*); *b*, Papst (*bei den Catholiken*), *m*.

*Pontifical, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pontificalis) 1° priesterlich, Priester..; 2° *im eng. S.* A. bischöflich; B. hochpriesterlich, oberpriesterlich; C. päpstlich; ‖ dignité -e, hochpriesterliche ꝛc. Würde, Hoch- od. Oberpriesterschaft, *f.* -thum, Papstthum, *n.*; ‖ *subst. m.* (das) bischöfliche Ceremonienbuch, *n.* Kirchenordnung für die Bischöfe, *f.*

*Pontificalement, *adv.* im (hoch-)priesterlichen, bischöflichen *oder* päpstlichen Ornate.

*Pontificat, *m.* (*lat.* pontificatus) Pontificat, *n.* 1° (das) Hoch-, Hohe- *od.* Oberpriesterthum, *n.*; 2° päpstliche Würde und Regierung, *f.* Papstthum, *n.*

Pont-neuf, *m.* (*neue Brücke, Neubrücke*) Pontneuf, *m.* (1° *Namen einer Brücke in Paris*; 2° *im w. S.* Volkslied, *n.* Gassenhauer, *m.*).

Ponton, *m.* (*Vkl.* v. Pont) Ponton, *m.* 1° (Guerre) Brückenschiff, *n.* -kahn, *m.* A. zwei verbundene, mit Brettern überdeckte Kähne, *m. pl.*; B. kupferner Kahn, *m.*; 2° (Mar.) großer, platter Lichter; Unterleger, *m.*; 3° (Ports) altes abgetakeltes und entmastetes Schiff; Gefangenschiff, *n.*

Pontonage, *m.* (v. Ponton) Brückenzoll, *m.*; Fährgeld, *n.*

Pontonnier, *m.* (v. Ponton) 1° (s. Pontonage) Einnehmer des Brückenzolls, Brückenzöller; 2° (Guerre) (*zum Brückenschlagen oder Brückenbau befehligter Artilleriesoldat*) Pontonier, *m.*

Pontuseau, *m.* (v. Pont) (Pap.) 1° Nähdrath (in der Papierform), *m.*; 2° *im w. S.* Streifen im Papier, *m. pl.*

Pope, *m.* (*russ.*, v. *lat.* papa) Pope, Priester (des griechischen Ritus *in Russland*), *m.*; 2° (Ant. rom.) s. Victimaire.

Popeline, *f.* Popeline, (eine Art) Wollseide, *f.* Halbseidenzeug, *m.*

Poplité, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* popliteus, v. poples) (Anat.) Kniebeuge.., Kniekehlen..; espace –, Kniebeuge, Kniekehle, *f.*; muscle –, Kniebeuge-, Kniekehlenmuskel, popliteus, *m.*

Populace, *f.* (v. *lat.* populus) Pöbel, *m.* Volkshefe, Plebs, *f.* (das) gemeine Volk.

Populacier, *adj.* -ère, *f.* (v. Populace) pöbelhaft, niedrigst, gemeinst, Pöbel...

Populage, *m.* (Bot.) große Butterblume, Schmalz-, Sumpfdotter- *od.* Kuhblume, *f.* deutsche Kappern, *f. pl.* Caltha palustris, Populago.

Populaire, *adj.* (*lat.* popularis) 1° (*das Volk betreffend*; *dem Volke angehörend*) Volks..; *tadelnd*: gemein, pöbelhaft; 2° *in den Händen des Volks befindlich*, *vom Volke (selbst) ausgeübt od. verwaltet*: volksthümlich, demokratisch; 3° *den Interessen des Volks gemäss*: volksthümlich; gemeinnützig; 4° *der Fassungskraft des Volks, des grossen Haufens angemessen*: volksthümlich, gemeinverständlich; *auf die Leidenschaften des Volks berechnet*; *die Sprache des Volks redend*: Volks..; 5° *dem Volke schmeichelnd*; *beim Volke beliebt*: volksthümlich; gefällig; herablassend, leutselig; allgemein beliebt; populär; 6° im Volke herrschend od. verbreitet, Volks..; endemisch; allgemein anerkannt, trivial, ein Volkseigenthum *od.* zum Volkssprichworte geworden.

Populairement, *adv.* volksthümlich; auf eine populäre, gemeinfaßliche Art; nach der Volkssitte; *tadelnd*: gemein, pöbelhaft.

Populariser (*v. lat.* popularis) *va.* popularisiren: 1° im *od.* unter dem Volke verbreiten; dem Volke verständlich *od.* gemeinnützig machen; 2° beim Volke beliebt *od.* populär machen, (einem) die Volksgunst erwerben; ‖ se –, sich beim Volke beliebt machen, sich popularisiren; *tadelnd*: um die Gunst des großen Haufens buhlen; ‖ popularisé, -e, popularisirt: 1° dem Volke bekannt (geworden); 2° beim Volke beliebt (geworden).

Popularité, *f.* (v. *lat.* popularitas) Popularität, *f.* 1° (das) dem Volke wohlgefällige Wesen; Herablassung; Leutseligkeit; Gemeinverständlichkeit; Gemeinnützigkeit; Volksthümlichkeit; (- du langage, du ton) Volkssprache, *f.* -ton, *m.*; 2° Beliebtheit (beim Volke), Volksliebe, -gunst, *f.*

Population, *f.* (*lat.* populatio) *Sammelw.* Bevölkerung, Volksmenge, Population, *f.*

†Populéum, *adj. m.* (*lat.*) (Pharm.) onguent –, Pappelsalbe, *f.* unguentum populeum.

Populeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* populosus) (stark) bevölkert, volkreich.

*Populi.. (v. *lat.* populus) *in Zus.* I. *Ant. u. neol.* Volks..; II. (Hist. nat.) Pappel..; ‖ -cole, *adj.* auf Pappeln lebend *od.* wachsend, Pappel...

Populine, *f.* (v. *lat.* populus) (Chim. org.) Populin, *n.* populina, (*ein aus der Espe* [populus tremula] *durch Krystallisation erhaltener Stoff*, *Braconnot*).

Populo, *m.* *pop. scherzw.* kleines u. dickes, fettes Kind, *n.* kleiner Pausback, *m.*

Poque, *f.* (v. Poquer) (Jeu) 1° (das) Pochen; 2° Pochspiel; Pochbrett; 3° Pochfach, *n.* Pocher, *m.*

Poquer (*v. deutsch.*) *vn.* (Jeu) pochen.

Poracé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* porraceus, v. porrum) (Séméiol.) lauchgrün, grüngelb.

Porc, *m.* (*das Schluss-C wird vor Consonanten verschluckt*) (*lat.* porcus) 1° (Écon. dom.) (das gemeine) Schwein, *n.* (*fig. fam.* schmutziger u. leckerhafter Mensch); 2° *im w. S.* Schweinefleisch, *n.*; 3° (*schweinartiges Thier*) ..schwein, *n.*; - marin, (Meerschwein) s. Dauphin u. Marsouin; ‖ 1° de –, Schwein(e)..; Schweins..; 2° – rôti, gebratenes Schweinefleisch, Schweine- *oder* Schweinsbraten, *m.*

Porcelaine, *f.* (*engl.* porcelain, *ital.* porcelana, *span.* porcellana) 1° Porzellanerde; *bes.* Kaolinerde, *f.* Kaolin, *m.*; *im eng. S.* (*gebrannte Porzellanerde*) Porzellan; *im w. S.* Porzellan(gefäß; -geschirr, -geräth), *n.*; 2° (*etw. Porzellanähnliches*) A. (Zool.) Porzellanschnecke, porcellana, *f.*; B. (Derm.) Porzellanfieber, *n.* essera; ‖ 1° de –, von P., Porzellan.., porzellanen; peintre sur –, Porzellanmaler, *m.*; ‖ *adj.* porzellanartig, Porzellan..; cheval –, Porzellanschnecke, *f.*

Porcelanite, *f.* (s. Porcelaine) (Oryctogn.) versteinerte Porzellanschnecke, *f.* Porzelanit, *m.*

Porcellane, *f.* (*neu-lat.* porcellana) (Zool.) Porzellankrebs, *m.*

Porc-épic, *m.* (Zool.) (- proprement dit) (das eigentliche) Stachelthier, *n.* hystrix; *bes.* (- d'Europe) (das gemeine, europäische) St., Stachelschwein, *n.* h. cristata; *im w. S.* (tribu des) -s-épics, (Geschl., Fam. der) Stachelthiere, aculeata, *n. pl.*

Porchaison, *f.* (v. Porc) (Chasse) Schweinfeiste, *f.*

Porche, *m.* (*lat.* porticus, s. Portique) Vorhalle, Halle (einer Kirche, eines Tempels *od.* Pallastes), *f.*

Porcher, *m.* -ère, *f.* (v. Porc) Schweinhirt, Sauhirt, *m.* -in, *f.*; *fig. fam.* roher, unsauberer Mensch, *pop.* Saukerl, Schweinhund, *m.*

Porcherie, *f.* (v. Porcher) (Écon. dom.) Schweinestall, *m.* (*fig. fam.* unsaubere Wohnung).

Porcins, *m. pl.* (v. *lat.* porcus) (Zool.) (Fam. der) schweinartigen Säugethiere, *n. pl.* porcini (*Vicq-d'Azyr*).

Pore, *m.* (πόρος, *lat.* porus) Pore, *f.* 1° (Anat.) (kleines) Loch (*bes.* in der Haut); Haut-, Schweiß- *od.* Dunstloch, -grübchen; 2° (Bot.) (kleines) Loch, *n.* (feine) Oeffnung; 3° (Phys.) kleine Oeffnung (auf der Oberfläche der Körper), *f.*; Zwischenraum (zwischen deren Urtheilchen), *m.* (*bes. im Plural gebräuchl.*).

..Pore, *adj. u. subst. m. u. f.* (s. Pore, *m.*) (Sc. nat.) ..löcherig, Löcher..; ..punktig, Punkt..; ..löcheriges ꝛc. Thier, *n.*; *bes.* ..Löchercoralle, ..pore, *f.* ..porus, -a, -um.

Porelle, *f.* (s. Pore) (Bot.) Löchermoos, *n.* porella.

Poreux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* porosus) löcherig, porös; Löcher..; locker; ‖ *subst. m. pl.* (Zooph.) (Fam. der) Löchercorallen, *f. pl.* porosa (*Schweigger*).

*Pori.. (v. *lat.* porus) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, porenförmig, -artig.

*Poro.., *in Zus.* I. (v. πόρος) (Sc. nat.) Löcher..; II. (v. πῶρος) (Path. ext.) Schwielen..; Stein..; ‖ -cèle, *f.* Stein(gewächs)bruch, *m.* porocele, *f.* (*Galen*, *Paul v. Ægina*); -céphalés, *m. pl.* (Ordn. der) porenköpfigen Würmer, W. mit porenartiger Mundöffnung, *m. pl.* Porocephalen, *n. pl.* (*Blainv.*); -dermes, *m. pl.* Löcherhautschwämme, Porodermen, porodermes, *m. pl.* (*Persoon*); -phore, *m.* (Bot.) Spuntknopf, *m.* Löcherflechte, *f.* porophorus; -phylle, *adj.* löcherblättrig, mit porösen Blättern.

Porosité, *f.* (*neu-lat.* porositas) *Lehrspr.* Löcherigkeit; Lockerheit; Schwammigkeit; Porosität, *f.*

†Porphyr.., s. Porphyro...

Porphyre, *m.* (v. πορφύρα) (Minér.) Porphyr, *m.*; *bes.* - rouge, rother P., Feldstein- *od.* Hornsteinporphyr; -schistique, Porphyrschiefer, *m.*; ‖ de –, Porphyr...

Porphyré, *adj.* -e, *f.* (s. Porphyre) (Hist. nat.) porphyrartig gefleckt, Porphyr.., porphyreus.

Porphyrique, *adj.* (s. Porphyre) (Minér., Géogn.) Porphyr.., porphyricus: 1° aus Porphyr gebildet; porphyrhaltig; 2° porphyrartig.

Porphyrisation, *f.* (s. Porphyriser) (Pharm.) 1° (das) Zerreiben auf einem Präparirsteine, Präpariren; 2° Zerriebensein, *n.* Zerreibung, *f.*

Porphyriser (s. Porphyre) *va.* (Pharm.) (auf einer Platte von Porphyr, von Marmor od. einem sonsti-

gen sehr harten Stoffe, d. h.) auf dem Präparirsteine zerreiben, präpariren; || porphyrisé, -e, präparirt ꝛc.

Porphyrite, *f.* (s. Porphyre) (Minér.) Porphyrit, *m.* (*Puddingsteinart*).

Porphyritique, *adj.* I. s. Porphyrique; II. (v. Porphyrite) porphyrithaltig, Porphyrit.., porphyriticus.

°**Porphyro..** (v. πορφύρα) *in Zus.* (Sc. nat., Hist.) 1° purpur.., roth..; 2° porphyr..; -céphale, *adj.* rothköpfig; -génète, *m.* (πορφυρογέννητος) (der) im Purpur Geborene, (das) während der väterlichen Regierung geborene Kind (eines byzantinischen Kaisers), Porphyrogenitus, *m.*; -ïde, *adj.* porphyrähnlich, -artig; -zoné(e), *adj.* mit purpurrothen Streifen, purpurstreifig.

Porpite, *f.* (*neu-lat.* porpita) (Zool.) Knorpelqualle, *f.*

Porracé, *adj.* -e, *f.* s. Poracé.

Porreau, *m.* s. Poireau.

Porrection, *f.* (*lat.* porrectio) (Rituel cath.) Darreichung, *f.*

Porrigineux, *adj.* -se, *f.* (s. Porrigo) (Derm.) (haut)kleienartig, Hautkleien.., Kleiengrind.., porriginosus.

†**Porrigo**, *m.* (*lat.*) (Derm.) 1° Hautkleie, *f.* (s. Pityriasis); *im eng. S.*-(*Lorry*), -decalvans (*Bateman*), s. Pityriasis (capitis); 2° (*nach Bateman*) Grind, *m.* (s. Teigne); - larvalis (*Willan*), Gesichtsgrind, -ansprung, *m.* Milchborke, *f.* s. Achor (mucifluus).

Port, *m.* (*lat.* portus) Hafen, *m.* (*im eng. S.* Seehafen, *m.*; *im w. S.* Hafenstadt, *f.*; *fig.* sicherer Ort, *m.* Sicherheit, Ruhestätte, *f.* Zufluchtsort, *m.*); || - (de) .., ..hafen; - de barre, de havre, de marée, Fluth- *oder* Zeithafen; - de toute marée, H., in den man zu jeder Zeit einlaufen kann, offener H.; - franc, Freihafen; *fig.* - de salut, Zufluchtsort, rettender Hafen, *m.* Freistatt, *f.*; prendre -, in den Hafen einlaufen; anlanden; *fig.* das Ziel (seiner Wünsche *od.* seines Strebens) erreichen; arriver à bon -, glücklich (im Hafen) ankommen; *fig. fam.* in den sicheren Hafen einlaufen, wohlbehalten (am Ziele seiner Reise) eintreffen.

Port, *m.* (s. Porter) 1° (das) Tragen; (Mus.) - de voix, Tragen, Schleifen, allmähliches Steigen der Stimme, *n.* Uebergang (durch einen Vorschlag) zu einer höhern Note, *m.*; 2° Recht, (Waffen ꝛc.) zu tragen *od.* bei sich zu führen, *n.*; 3° Art, wie Jem. sich trägt *od.* hält, wie etw. sich ausnimmt, Tracht; Haltung, *f.* Anstand (einer Pers.), *m.*; Ansehen, *n.* Wuchs, Habitus (eines Thiers, einer Pflanze), *n.* facies habitus; 4° Last(, welche ein Schiff tragen kann), Tragfähigkeit, *f.* Tonnengehalt, *m* Frachtbarkeit, *f.*; 5° Traglohn; Fuhrlohn, *m.* Fracht, *f.*: Postgeld, Porto; - de lettres, Briefporto, *n.*; 6° (Jeu de cart.) Karten, *f. pl.* Farbe, welche man beim Kaufen behält, *f.* (die) zurückbehaltenen Karten, Handkarten, *f. pl.*; || - d'armes, *a*, (das) Waffentragen; *b*, Recht, *n.* Erlaubniß Waffen zu tragen, *f.*; *c*, Stehen unter dem Gewehre, Schultern des Gewehrs, *n.*; être au - d'armes, unter dem Gewehre stehen, das G. schultern; avoir le - noble, eine edle Haltung haben; elle a un beau - de tête, sie trägt ihren Kopf mit Würde; être du - de cent tonneaux, hundert Tonnen tragen *od.* laden können, einen Gehalt von 100 T. haben; - permis, Freifracht, *f.* Recht, Beilast mitzunehmen, *n.*; franc de -, postfrei, portofrei; - payé, die Fracht, das Porto ist bezahlt; frei, franco.

Portable, *adj.* (v. Porter) 1° tragbar, was getragen werden kann; 2° (Jur.) rente, redevance -, Rente, Abgabe, welche an dem vertragsmäßigen Orte abgeliefert werden muß (*im Ggs. v.* Requérable).

Portage, *m.* (v. Porter) 1° Tragen; Fortschaffen (*bes.* zu Lande), *n.* Landtransport, *m.*; Fracht; Beilast, *f.*; Boottragen, *n.*; droit de -, *ungebr.* s. Port (permis); faire -, das Boot, den Kahn (nebst der Ladung) tragen *od.* zu Lande fortschaffen, mit dems. einen Wasserfall *od.* eine unschiffbare Stelle umgehen; 2° *im w. S.* unschiffbare Stelle (in einem Flusse), *f.* Wasserfall, *m.*

Portail, *m.* (*v. lat.* porta, s. Porte) Haupt- *od.* Vorderseite (einer Kirche, *allwo sich der Haupteingang befindet*), *f.* Haupt- *od.* Prachtthor, *n.* Haupteingang, *m.* große Thür, *f.* Portal, Frontispiz, *n.*

Portant (*part. præs. v.* Porter) *adj.* -e, *f.* 1° bien -, mal -, sich wohl, sich übel befindend, gesund *od.* wohl (auf); unwohl, unpaß, leidend; être bien *ou* mal -, sich wohl *od.* übel befinden, wohl *od.* unwohl sein; 2° *missbr.* l'un - l'autre, Eins ins Andere gerechnet, im Durchschnitte, im Ganzen genommen.

Portatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* portare) tragbar; Trag..; Taschen..; Hand..; compendiös; dictionnaire -, Hand- *od.* Taschenwörterbuch, *n.*

Porte, *f.* (*lat.* porta) 1° (Haus-, Zimmer-, Stuben-, Schrank- ꝛc.) Thür; (Garten- ꝛc.) Pforte, *f.*; (Haus-, Stadt- ꝛc.) Thor, *n.*; *fig.* A. (Eingang; Zutritt, *m.*; Nähe) Thür; Schwelle, *f.*; B. Schlüssel (zu einem Lande ꝛc.), *m.*; 2° *im w. S.* (la Porte Ottomane, Sublime -) (die ottomanische, die hohe) Pforte, *f.* (der) türkische Hof, *m.*; 3° (*etw. Thür- od. Thorähnliches*) A. (Ofen- ꝛc.) Klappe, Thür, *f.*; (Schleusen- ꝛc.) Flügel, *m.*; B. (Hafen-, Heft- ꝛc.) Ring, *m.* Öhr, *n.* Schlinge, *f.*; C. (Géogr.) -s, *pl.* enger Zugang, Eingang, Engpaß, *m.* Thor, *n.* Pforte, Porta, *f.*; || 1° - cochère, Einfahrt, *f.* -thor, *n.* Thorweg, *m.*; - de derrière, Hinterthür, *f.* *fig.* Hinterhalt, *m.* Thür, die man sich offen erhält; - à deux battants, Thür mit zwei Flügeln; Flügelthür; - battante, s. Battant; - coupée, abgeschnittene Thür; - brisée, gebrochene Thür; porte-croisée, Fensterthür, *f.*; Altanfenster, *n.*; - feinte, blinde Thür, Blend- *od.* Scheinthür, *f.* -thor, *n.*; - perdue, versteckte Thür; Tapetenthür, *f.*; (Fort.) - de secours, Hülfs- *od.* Ausfallsthor, *n.*; petite -, kleine Thür ꝛc., *f.* Thürchen; Pförtchen, *n.*; (Écrit. sainte) les -s de l'enfer, die Pforten, die Mächte der Hölle; refuser la - à qn, Jemanden die Thür, den Eintritt verweigern, ihn (an der Thür) abweisen; faire refuser sa - à qn, Jemanden seine Thür verschließen, ihn abweisen lassen; ihm den Zutritt in sein Haus versagen; fermer sa - à qn, Jemanden seine Thür *od.* sein Haus (hinfort) verschließen, sich seine fernern Besuche verbitten; fermer sa -, seine Thür *od.* sein Haus schließen, keinen Besuch mehr annehmen; fermer ses -s, seine, ihre Thore schließen; *fig. fam.* prendre la -, die Thür *od.* das Weite suchen, sich aus dem Staube machen; à la -, an *oder* vor der Thür; an *oder* vor die Thür; être logé à la - de qn, vor der Thür *oder* ganz in der Nähe Jemands wohnen; - à -, Thür an Thür; neben einander; neben an; mettre qn à la -, Jem. vor die Thür, zur Thür, zur Stube, zum Saale, zum Hause hinaus werfen; ihm die Thür weisen; ihn fortjagen; *fig.* ouvrir la - aux abus, den Mißbräuchen Thür u. Thor öffnen; être aux -s de la mort, an den Pforten des Todes, am Rande des Grabes stehen; la - des emplois, die Thür, welche zu den Aemtern führt; der Weg dazu; *loc. adv.* de - en -, von Thür zu Thür; à - close, bei verschlossenen Thüren, im Geheimen; 3° bateau-porte, Thorschiff, *n.* (s. Bateau); || *adj. f.* (Anat.) veine -, Pfortader, vena porta, *f.*; système de la veine -, Pfortadersystem, *n.*

Porté (*part. pass. v.* Porter) *adj.* -e, *f.* 1° getragen ꝛc.; *fam.* vous voilà tout -, (Sie sind hierhergekommen, als ob man Sie getragen hätte) da haben Sie nicht weit zu gehen, das haben Sie bequem; (Peint.) ombre -e, Schlagschatten, *m.*; 2° *fig.* (être) - à qc., zu etw. geneigt, einer S. ergeben (sein); je serais - à croire, ich wäre geneigt zu glauben, ich möchte fast glauben.

Porte- (v. Porter) 1° (..tragende Person; ..tragendes Thier) ..träger, *m.*; ge..tes Thier, Insect ꝛc., ..thier, *n.* ..vogel, *m.* ..wespe, ..fliege ꝛc., *f.* ..fer(us), ..ger(us), ..phorus, ..atus, -a, -um; 2° (Werkzeug zum ..tragen *od.* ..halten) ..halter; ..träger, *m.* ..tenaculum; ..tragband; ..leder, *n.*; ..riemen; ..fasser; ..behälter; ..kasten, *m.* ..kästchen, *n.*; ..schrank, *m.* ..schränkchen, *n.*; ..tasche; ..scheide, *f.*; ..beutel, *m.*; ..fächchen; ..futteral; ..besteck; ..gehänge; ..gehäuse, *n.*; ..ring; ..haken; ..stiel, *m.*; ..zange; ..schale, *f.*; ..schälchen; ..gestell; ..gerüst, *n.* (*N. B. keine der nachstehenden, mit einem Trennungsstriche versehenen Wortfügungen nimmt das Zeichen des Pluralis an, ausgenommen die naturwissenschaftlichen Gattungsnamen*); || *adj.* (Hist. nat.) ..tragend, ..atus; || Porte-aigle, *m.* Adlerträger, *m*; Porte-aiguille, *m.* (Chir.) Nadelhalter, -träger, *m.*; -zängelchen; acutenaculum, *n.*; Porte-aiguillons, *m. pl.* (Entom.) (Abtheil. der) stacheltragenden Hautflügler, Stachelträger, aculeati, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); Porte-arquebuse, *m. ehem.* Büchsenträger, Büchsenspanner (des Königs *od.* der Prinzen), *m.*; Porte-assiette, *m.* (Écon. dom.) Teller- *od.* Schüsselring; Strohteller, *m.*; Porte-aune, *m.* (Comm.) Ellenhalter, *m.*; Porte-baguette, *m.* Ladestockring, *m.*; Porte-baïonnette, *m.* (Guerre) Bajonetthalter, -träger, *m.* -scheide, *f.*; Porte-balle, *m.* (Ballenträger) Tabuletkrämer, Hausirer, hausirender Handelsmann, *m.*; Porte bannière, *m.* (Hist.) Banner- *od.* Fahnenträger, *m.*; Porte-barres, *m. pl.* Halfterringe (an Koppelpferden), *m. pl.*; Porte-bec, *m.* (Entom.) s. Rhynchophore(s); Porte-bonnet, *m.* (Cost. mil.) Mützenhalter, -riemen, *m.*; Porte-bougie, *m.* (Chir.) Kerzen- *od.* Bougieleiter, *m.* -röhre, *f.*; Porte-cahier, *m.* (E-

teril.) (Heft-)Mappe, *f.*; Porte-carabine, *m.* s. *unt.* Porte-mousqueton; * Portechape, *m.* Chormantelträger, Geistlicher im Chorhemde, *m.*; Portechape, *m.* (Archeol. fr.) Kappenträger, Portechape, *m.* (*ehem. Titel* 1° *eines königl. Hausbeamten*; 2° *der Oberkoche u. Speisewirthe in Paris*); * Portechoux, *m.* (*eig.* Kohlträger, d. h. Gärtnerpferd) Marktklepper, *m.*; Porte-clefs, *m.* 1° Beschließer (eines Gefängnisses), *m.*; 2° s. Clavier; * Portecollet, *m.* Kragenträger, -halter, *m.*; Porte-cordeau, *m.* (Hort.) Schnur- *od.* Schnürehalter, -steg, *m.*; Porte-coton, *m.* (Hist.) (*wörtl.* Baumwollenträger) Abtrittsdiener, Kammerdiener für die heimlichen Gemächer; *fig. fam.* dienstbarer Geist, Stiefelwichser, Schuhputzer, Speichellecker, *m.*; * Portecrayon, *m.* Bleistifthalter, *m.* -rohr, *n.* Reißfeder, *f.*; Porte-croix, *m.* 1° Kreuzträger; 2° (Ord. chev.) (ungarischer) Kreuzritter, *m.*; 3° *subst. u. adj.* (Zool.) (crapaud - -) Kreuzkröte; (couleuvre - -) Kreuzschlange, *f.*; (coléoptère - -) Kreuzkäfer, *m.*; Porte-crosse, *m.* 1° Krummstabträger, *m.*; 2° Kolbenscheide (des Carabiners *am Sattel*), *f.*; Porte-Dieu, *m.* Sacramentsträger, Abendmahlreicher, *m.*; Porte-drapeau, *m.* Fahnenträger, Fähnrich, *m.*; Porte-écuelle, *m.* (Ichth.) Schalbauch, lepadogaster, *m.*; Porte-enseigne, *m.* *ehem.* Fahnenjunker, *m.* (s. *ob.* Porte-drapeau); Porte-épée, *m.* Degengehenk, Portepee, *n.*; Porte-éperon, *m.* Spornträger, *m.*; Porte-éponge, *m.* (Chir.) Schwammträger, *m.* -zange, *f.*; Porte-étendart, *m.* 1° Standartenträger, -junker, Cornett; 2° Standartenschuh, *m.*; Porte-étriers, *m. pl.* Steigbügelriemen, *m.*; Porte-étrivières, *m. pl.* Steigriemenringe, *m. pl.*; * Portefaix, *m.* Lastträger, Packträger, *m.*; Porte-fer, *m.* Hufeisentasche, *f.* -futteral (*an Cavallerie-Sätteln*), *n.*; Porte-feu, *m.* 1° (Guerre) *ehem.* Brandröhre; Zündruthe, *f.* Zünder; 2° (Technol.) Zündkanal (am Brennofen), *m.*; * Portefeuille, *m.* 1° Brieftasche; Mappe, *f.*; Portefo(g)lio, Portefeuille (*bes.* eines Ministers), *n.*; 2° *im w. S. u. fig.* A. (Mappe mit, Sammlung von) Zeichnungen, *f. pl.*; B. ungedruckte Handschriften, *f. pl.* Manuscripte, *n. pl.* zum Drucke vorräthige Arbeiten, *f. pl.*; C. Staatspapiere, *n. pl.* Papier, *n.* (*im Ggs. v.* Biens-fonds, liegende Gründe); D. Ministerstelle, *f.* Ministerium, Portefeuille, *n.*; 3° *uneig.* (Bot.) s. Rapette; Porte-foret, *m.* (Technol.) Drehbogen; Bohrschraubstock, *m.*; Bohrplatte, *f.*; Porte-giberne, *m.* (Cost. mil.) Patrontaschenriemen, *m.*; Porte-glaive, *m.* 1° (Cheval.) Schwertträger, *m.*; 2° (Ichth.) s. Istiophore; Porte-guidon, *m.* (Guerre) Fähnchen- *od.* Standartenträger, Unterfähnrich, *m.*; Porte-hache, *m.* Axt-Futteral, *n.* Beilscheide, *f.* Sappeur-Besteck, *n.*; Porte-haubans, *m.* (Mar.) (Mastwandträger) Rüst, *f.*; * Portelaine, *f.* (Bot.) Wollgras, eriophorum, *n.*; Porte-lance, *m.* (Art mil.) Lanzenriemen, *m.*; Porte-lanterne, *m.* (Entom.) (fulgore - -) (der amerikanische Laternenträger, *m.* fulgora noctiluca; Porte-lettres, *m.* (Adm.) Brieftasche, *f.*; Porte-ligature, *m.* (Chir.) Schlingenträger, *m.*; Porte-lyres, *m. pl.* (Ornith.) (Fam. der) Leierträger, -schwänze, lyriferi, *m. pl.* (*Vieillot*); Porte-malheur, *m. fig.* Person, die Unglück bringt, *f.* Unglücksvogel; -bote, *m.*; * Portemanteau, *m.* 1° *ehem.* (königlicher) Mantelträger; 2° Mantelsack, *m.*; Porte-mèche, *m.* 1° (Hist. mil.) Lunntenträger, -stock; 2° (Chir.) Mecheträger, *m.*; Porte-montre, *m.* 1° Uhrträger, *m.* Uhrkissen, *n.*; 2° Uhrhalter, *m.* Uhrkästchen, Taschenuhrgehäuse; Uhrgestell, *n.*; 3° - -s, (Horl.) Uhrkasten, *m.* Uhrschränkchen, *n.*; Porte-mors, *m.* Gebißleder, *n.*; Porte-mouchettes, *m.* Lichtputzschale, *f.* -schälchen, *n.*; Porte-mousqueton, *m.* 1° Carabinerhaken, Gewehrhaken; 2° Uhrhaken, *m.*; Porte-moxa, *m.* (Chir.) Moxahalter; -ring, *m.*; Porte-musc, *m.* s. Chevrotin (porte-musc); Porte-or, *m.* s. Portor; Porte-page, *m.* (Typ.) (papierne) Columnenunterlage, *f.*; Porte-Pierre, *m.* (Chir.) Höllensteinhalter, *m.* -röhrchen, *n.*; Porte-pouces, *m. pl.* gedaumte Säugethiere, Daumenthiere, pollicata, *n. pl.* (*Ill.*); Porte-presse, *m.* (Typ.) Preßgestell, *n.*; Porte-queues, *m. pl.* (Zool.) 1° geschwänzte Netzflügler, Schwanzträger, *m. pl.* (*Scopoli*); 2° geschwänzte Gymnogenen, Schwanzthierchen, caudigera, caudata, *n. pl.* (*Latr.*); Porte-respect, *m. fam.* (Respectträger, -macher) 1° Ehrfurcht gebietende, respectabele Waffe, Drehwaffe, *f.*; 2° Ehrenzeichen, *n.* Orden, *m.*; 3° Ehrfurcht gebietende Person, *f.* Mann, der (Andern) Respect macht, vor dem man Respect haben muß; Schreckensmann, *m.*; Porte-scies, *m. pl.* (Fam. der) Hautflügler mit sägeförmigem Legebohrer, *m. pl.* Sägewespen, *f. pl.* securifera (*Cuv.*, *Latr.*); Porte-sonde, *m.* Sondenleiter, *m.* Leitröhrchen für die Sonde, *n.*; Porte-tapisserie, *m.* Tapetenrahmen, *m.*; Tapetenthür, *f.*; Porte-trait, *m.* Strangscheide, Reib(e)scheide, *f.*; Porte-vent, *m.* (Orgue) Windröhre, -lade, *f.* -kanal, *m.*; (Mines) Wetterlotte, *f.*; (Email.) Blaserohr, *n.*; Porte-verge, *m.* Stabträger, *m.*; Porte-vessies, *m. pl.* (Ichth.) mit einer Schwimmblase versehene Dornstachler, Blasenfische, *m. pl.* kystophora (*Latr.*); Porte-vis, *m.* (Arm.) Schraubenblech, *n.*; Porte-voix, *m.* Sprachrohr, *n.*

Portée, *f.* (*v.* Porter) 1° Tragfähigkeit; (Artill.) Trag-, Schuß- *od.* Wurfweite, *f.* Bereich (des Geschützes), Schuß; Wurf, *m.*; (Archit.) (Balken- *rc.*) Länge; Ausdehnung (eines wagerecht auf einem *od.* mehreren Stützpunkten ruhenden Bautheiles), *f.*; *im w. S. u. fig.* A. Bereich (der Hand, der Stimme, der Fassungskraft *rc.*), *m.* Fähigkeit, *f.* Vermögen, *n.* Kräfte, *f. pl.*; Maß, *n.*; *bes.* (- de l'esprit, d'esprit) Bereich der Verstandeskräfte, *m.* Geistesfähigkeit, Fassungskraft, *f.* Geisteskräfte, *pl.*; Maß der Erkenntniß, der Einsicht, *n.* Grenzen des Scharfblicks, *pl.*; B. Umfang, *m.* Bedeutung, Wichtigkeit, *f.* Gewicht (eines Grundes *rc.*), *n.*; Folgen, die etw. nach sich ziehen kann, *f. pl.*; 2° (*ital.* portata) (*das zu gleicher Zeit Getragene*) A. (Zool.) Tracht, Brut, *f.* partus; B. (Archit.) (der) getragene, auf einer Mauer, Säule *rc.* ruhende Theil (eines Steines, Balkens *rc.*), *m.* Tracht; C. (Chasse) hohe Spur, Hoch- *od.* Himmelsspur, *f.*; D. (Mus.) (*das Aufgetragene*) Notenlinien, *f. pl.* -plan, *m.* -system, *n.*; E. (Arpent.) Kettenzeug, Zug; (Tiss.) Gang, *m.*; 3° (*das Tragende*) A. (Horl.) Unterlage, *f.*; B. (Lap.) Kasten, Platz des einzufassenden Diamanten, *m.*; ‖ s'avancer à la - du fusil, bis auf Flintenschußweite vordringen; être à une - de fusil de la ville, einen Büchsenschuß weit von der Stadt entfernt sein; être à la - de la main, im Bereiche der Hand, (einem) zur Hand (gelegen) sein; so stehen, liegen *rc.*, daß man es mit der Hand erreichen kann; être à la - de qn, *a*) im Bereiche (der Hand) Jemands liegen; einem zur Hand liegen, ihm erreichbar sein; cela est à ma -, das kann ich erreichen, ich kann bis dahin (mit der Hand) reichen; *b*) im Bereiche der Standes- *od.* Vermögensverhältnisse *rc.* Jemands liegen, für Jem. erreichbar, einem zugänglich sein; von Jem. erworben *od.* errungen werden können; *c*) im Bereiche der Fassungskraft Jemands liegen, seinem Begriffsvermögen, seiner Fassungskraft entsprechen, ihm verständlich sein; mettre qc. à la - de qn, *a*) etw. in den Bereich Jemands stellen, ihm etw. zur Hand stellen, legen *rc.*; *b*) einem etw. zugänglich machen; *c*) etw. den Geisteskräften Jemands anpassen, es ihm verständlich machen, auf eine ihm verständliche Art darlegen, vortragen *rc.*; esprit d'une haute -, (ein) hoher, weit blickender, umsichtiger Geist; hohes Conceptionsvermögen; umfassendes Talent; événement d'une haute -, hoch wichtiges, bedeutungsvolles, folgenreiches Ereigniß.

Porte-enseigne, etc. s. Porte-.

Portement, *m.* (*v.* Porter) (- de croix) Tragen des Kreuzes, Kreuztragen, *n.* -tragung, *f.* (d. h. *Gemälde, welches diese Handlung darstellt*).

Porte-montre, etc. s. Porte-.

† **Porter**, *m.* (*engl.*) Porter, *m.* -bier, *n.*

Porter (*v. lat.* portare) *va.* (etw. in der Hand, auf den Armen, Schultern *rc.*) tragen; halten; *im eng. S.* 1° (Exerc. mil.) (das Gewehr) schultern; *im w. S.* (Man.) (sein Pferd) unterstützen, zusammennehmen, tragen; *fig.* A. (eine Last, die Strafe für etw.) tragen; ertragen; erdulden; *im w. S.* die Folgen (einer S.) tragen; für (etw.) büßen, (etw.) ausbüßen, *fam.* ausbaden; qu'il en porte la peine, er möge die Strafe dafür tragen; die Schuld falle auf ihn, falle ihm zur Last, treffe ihn; er mag dafür büßen; B. - qn dans son cœur, Jem. im Herzen tragen, lieb u. werth halten, herzlich lieben; C. - qn, Jem. unterstützen, begünstigen, poussiren, ihm förderlich sein; Partei für ihn nehmen; *bes.* die Wahlbewerbung Jemands unterstützen *od.* verfechten; Jem. zu seinem Candidaten machen, (bei einer Wahl) für ihn stimmen; 2° - la robe, la queue de qn, die Schleppe Jemands tragen, ihm die Schleppe nachtragen, sein(e) Schleppenträger(in) sein; 3° (*etw. an einen andern Ort*, z. B. einen Brief auf die *od.* zur Post) tragen, bringen; hintragen, -bringen; herbringen; hinan-, hinauf-, hinein-, hindurchtragen, -bringen; *fig.* A. (den Krieg in ein Land *rc.*) bringen, (dafs.) mit (Krieg) überziehen; be.. (z. B. bekriegen); (Unfrieden in einer Familie *rc.*) stiften, säen; (Schrecken *rc.*) verbreiten; mit (Schrecken *rc.*) erfüllen; mit (Verwüstung, mit Feuer u. Schwert *rc.*) heimsuchen, ver.. (z. B. veruneinigen, verheeren); (seine Klagen *rc.*) anbringen,

vorbringen, (Beschwerde ꝛc.) führen; – qn, qc. aux nues, Jem., etw. bis in die Wolken, bis in den Himmel erheben; B. – sur un registre, sur un livre de compte, en compte, (etw.) in ein Register, in ein Rechnungsbuch eintragen; in demſ. nachtragen; in Rechnung stellen; – en recette, en dépense, en débit, in Einnahme, in Ausgabe, ins Soll bringen, als Einnahme-, Ausgabe- od. Schuldposten aufführen od. notiren; 4° – sur soi, bei sich tragen, haben od. führen; 5° (an sich haben) (Kleidungsstücke ꝛc.) tragen, anhaben; *fig.* tragen, haben, zeigen; 6° (*auf diese od. jene Art*) tragen; halten; – bas l'oreille, die Ohren (niedrig tragen *od.*) hangen lassen, Schlappohren machen; (Jeu) – beau jeu, vilain jeu, ein gutes, schlechtes Spiel (in der Hand) haben, gute, schlechte Handkarten haben; – une couleur, eine Farbe (von Haus aus) in der Hand haben; *abs.* bien –, mal –, beim Wegwerfen *od.* Kaufen gute, schlechte Karten zurückbehalten, gut kaufen; schlecht kaufen *od.* sich verwerfen; *fig.* – bien l'eau, viel Wasser vertragen können, schwer, stark, geistig sein (*v. Weine*); – bien le vin, viel (Wein) vertragen können, nicht leicht berauscht werden; cette viande porte sa sauce, dieses Fleisch ist so saftig, daß es keiner Brühe bedarf, es enthält seine Brühe in sich; – la mine d'avoir fait qc., das Ansehen haben, so aussehen, als ob man etw. gethan hätte; 7° (*auf irgend eine Art fortbewegen*) (eine Mauer ꝛc. weiter fort) rücken, setzen; schieben; bringen; schaffen; führen; (ein Schiff gegen eine Klippe ꝛc.) treiben; (die Hand an den Mund ꝛc.) bringen, (an den Degen ꝛc.) legen, mit (der Hand über die Stirn, in die Tasche ꝛc.) fahren; (nach etw.) greifen *od.* langen; (den Arm in die Höhe ꝛc.) bewegen, halten, strecken, richten; (den Fuß auswärts ꝛc.) setzen; (seine Schritte nach einer Gegend ꝛc. hin)richten, lenken; *im w. S. u. fig.* A. – un coup à qn, einen Streich auf Jem. führen; ihm einen Streich versetzen *od.* beibringen; nach Jem. schlagen, hauen, stechen; auf Jem. losschlagen, los- *od.* einhauen, -stechen; *fig.* – un coup mortel à qc., einer S. einen tödtlichen Stoß, den Todesstoß geben; – coup, treffen; einschlagen (s. Coup); B. – ses regards vers qc., seine Blicke nach etw. hin, auf etw. richten, nach etw. (hin)blicken, sehen, schauen; *fig.* – sa vue bien loin, weit blicken, mit seinen Blicken in die ferne Zukunft dringen; weit aussehende Plane haben; – ses vues bien haut, seine Absichten *od.* Plane auf ein hohes Ziel richten, es auf hohe Dinge abgesehen haben; hochfliegende Plane machen; hoch hinaus wollen; C. – qc. loin, trop loin, etw. weit, zu weit treiben; D. – qn à qc., Jem. zu etw. bewegen, (an)treiben, veranlassen, führen, bestimmen; ihm die Neigung zu etw. einflößen, einen Hang zu etw. geben; E. (etw., z. B. einen Geist, eine Richtung in etw.) bringen; mit (Aufmerksamkeit ꝛc. bei etw.) zu Werke gehen; treiben, verfahren; (etw. auf eine S.) verwenden; 8° (*hervorbringen; abwerfen*) (Früchte, Zinsen ꝛc.) tragen; eintragen; (*schwanger od. trächtig sein*) tragen; – à terme, austragen; *abs.* (– intérêt) Zinsen tragen, Geld eintragen; gewinnen; 9° (so u. so viel Ellen ꝛc. ent)halten, in sich fassen, lang sein, 10° enthalten, (be)sagen, verlanten lassen, bemelden; bestimmen; auf (Verurtheilung ꝛc.) lauten, (dies.) aussprechen; 11° *bes. Redensarten*: – la santé de qn, die Gesundheit Jemands ausbringen; – amitié, affection, etc. à qn, être porté d'amitié, etc. pour qn, Jemanden seine Freundschaft, Zuneigung ꝛc. widmen, Fr. ꝛc. für Jem. hegen *od.* empfinden; ihm befreundet sein; – envie à qn, Neid gegen Jem. hegen, Jem. beneiden; *fam.* – bonheur, malheur, guignon à qn, Jemanden Glück, Unglück bringen; – préjudice, Nachtheil bringen, Schaden thun, schaden, (Jem.) benachtheiligen; – la parole, das Wort führen; – parole, (für Jem.) gutsagen, sein Wort verpfänden, einstehen; – à qn des paroles de paix, etc., Jemanden Friedensworte ꝛc. überbringen, ein Friedensbote ꝛc. für ihn sein; – témoignage, Zeugniß ablegen *od.* geben, zeugen; – un jugement sur qc., ein Urtheil über etw. fällen, etw. beurtheilen; über etw. aburtheilen; ‖ *vn.* 1° (Blas.) (– d'azur au lion d'argent, etc.) (einen silbernen Löwen im blauen Felde ꝛc.) führen; 2° melden, dahin lauten (, daß..); 3° (– sur qc.) A. (*getragen werden*) (auf Säulen ꝛc.) ruhen, liegen; stehen; sitzen; B. (auf, an *od.* gegen etw.) stoßen; schlagen; fallen; (etw.) berühren; drücken; *im eng. S.* (das Ziel) treffen (*v. Geschossen, Schüssen, Kugeln etc.*); (an)prallen; (weit ꝛc.) reichen, schießen; *fig. a*) treffen (*v. Verlusten etc.*); (einen Gegenstand) berühren, (etw.) zum Gegenstande haben, (über einen Gegenst.) Statt finden; (auf dens. ab)zielen, gerichtet sein, sich beziehen, gehen; sich (mit etw.) beschäftigen; *b*) – à la tête, zu Kopf steigen, berauschen; 4° (Mar.) – au sud, au nord, nach, gen Süden, nach Norden, nordwärts ꝛc. steuern, segeln, fahren; – à terre, au large, landwärts, seewärts steuern *od.* getrieben werden; ‖ se –, 1° sich (nach einem Orte hin) bewegen *od.* richten, sich (an dens.) begeben; (vor- ꝛc.) rücken; (zurück- ꝛc.) gehen, marschiren; reiten; fahren; kommen; (sich) ziehen; sich wenden; strömen; (se – en haut) hinauf-, heraufziehen; (zu Kopfe ꝛc.) steigen; (se – en bas) hinab-, herabziehen, sich senken; (se – vivement, avec rapidité) sich (rasch) bewegen ꝛc.; fahren; schießen; stürzen; *im eng. S. fam.* on s'y porte, man zieht in großer Menge dahin, es herrscht eine wahre Wallfahrt dahin; *im w. S. u. fig.* A. sich benehmen, sich betragen; sich zeigen (en homme de cœur, als ein Mann, der das Herz auf dem rechten Flecke trägt ꝛc.); B. se – à qc., sich zu etw. (hin)neigen, (hin)wenden, anlassen; einen Hang *od.* Trieb dazu zeigen; sich zu etw. bestimmen, entschließen, sich dafür entscheiden; sich einem Hange überlassen *od.* hingeben; in eine Untugend ꝛc. verfallen; etw. thun; se – à des excès, sich Ausschweifungen überlassen, hingeben; sich Excesse *od.* Thätlichkeiten zu Schulden kommen lassen, dies. begehen; se – à la dernière extrémité, à des extrémités contre qn, die Sachen gegen Jem. bis auf das Aeußerste treiben, Jem. mit der äußersten Schärfe *od.* Rohheit behandeln, thätlich gegen ihn werden, ihn thätlich mißhandeln; C. (Procéd.) se – partie contre qn, als Partei gegen Jem. auftreten; sich zu seinem Kläger aufwerfen; se – pour appelant, als Appellant auftreten, Appellation einlegen; appelliren; se – (pour) héritier, als Erbe auftreten, eine Erbschaft in Anspruch nehmen; se – fort pour qn, für die Einwilligung *od.* Genehmigung Jemands (sich ver)bürgen, einstehen; sich anheischig machen, dies. auszuwirken; D. sich befinden; ‖ – de l'eau, Wasser tragen, ins Haus, in die Häuser tragen, zutragen; – qc. à qn, einem etw. her- *od.* hintragen, bringen, etw. zu Jem. (hin)tragen; – en haut, *a*) (eine Last ꝛc.) herauf-, hinauftragen, -bringen, -schaffen; *b*) (die Hand ꝛc.) aufheben; in die Höhe halten *od.* strecken; (den Kopf ꝛc.) aufrichten; (den Blick) aufwärts, gen Himmel richten (*od.* aufblicken, gen Himmel blicken); – qc. à la main, etw. in der Hand tragen *od.* halten; – qc. sur les bras, etw. auf *od.* in den Armen, auf den Schultern tragen; – les armes, *a*) die Waffen tragen, Kriegsdienste thun; *b*) (– l'arme) das Gewehr schultern; – les armes à qn, vor Jem. das Gewehr schultern, ihm die Honneur's machen! portez arme(s)! schultert das Gewehr; – l'épée, den Degen, das Portepee tragen, eine Officierstelle bekleiden; – le mousquet, die Muskete, das Gewehr, *pop.* das Kuhbein tragen, als gemeiner Soldat dienen; – les chausses, das Pagenwamms tragen, Page sein; – qn en terre, Jem. zu Grabe tragen; – le deuil de qn, um Jem. (die) Trauer tragen, trauern; *fig. fam.* – les iniquités d'autrui, für Andrer Sünden büßen; il ne le portera pas loin, er soll es nicht weit mehr bringen, er soll mir schon büßen; – bateau, Schiffe tragen, schiffbar sein; (Mar.) – bien la voile, die Segel gut tragen, sich wenig im Winde neigen; – la tête haute, den Kopf hoch tragen; – le bras en écharpe, den Arm in der Binde tragen; *fig. fam.* – le nez au vent, die Nase hoch tragen, ein hochnasiges Wesen haben, naseweis aussehen; – un mur plus loin, eine Mauer *a*) weiter rücken, verrücken, weiterhin bauen; anderswo aufführen; *b*) weiter fortführen, -setzen, verlängern; – la main au chapeau, die Hand an den Hut legen; (mit der Hand) nach dem Hute greifen, langen *od.* fahren; – la main sur qn, Hand an Jem. legen, sich an Jem. (thätlich) vergreifen; *fig.* – au loin la terreur de ses armes, den Schrecken seiner Waffen weithin verbreiten; – la vengeance à l'excès, die Rache bis auf das Aeußerste treiben, zu weit treiben, übertreiben; – son attention sur qc., seine Aufmerksamkeit auf etw. richten; – bien son plomb, la balle, das Blei, die Kugel gut tragen, gut, scharf schießen; (das Schrot) nicht (zer)streuen; il porte la tristesse sur son visage, er trägt die Schwermuth auf seinem Gesichte, in seinen Zügen, die Melancholie steht auf seiner Stirn geschrieben, spricht aus jedem seiner Züge, er hat etw. sehr Schwermüthiges in seinem Wesen; comme le portent vos ordres, wie Ihre Befehle es aussprechen *od.* verordnen, laut dem Inhalte Ihrer Befehle; – un nom, einen Namen tragen *od.* führen; – douze pieds de long, 12 Fuß in die Länge haben, lang sein, Tracht haben; *abs.* (Mar.) faire – les voiles, die Segel (tragen d. h. schwellen lassen) beisetzen; – à fond, auf dem Grunde senkrecht aufstehen *od.* aufsitzen, fest stehen; – à cru, auf dem nackten, bloßen Boden (auf)stehen *od.* sitzen; – à faux, nicht senkrecht, schief (auf der Unterlage) stehen, sitzen *od.* liegen; keinen

festen Stand haben, seinen Stützpunkt verfehlen; *fig.* a) auf einer falschen Grundlage, auf fehlerhaften Prämissen beruhen, von einer irrthümlichen Voraussetzung ausgehen, überall unbegründet sein; b) in seiner Schlußziehung fehlerhaft, unlogisch sein, fehl schließen, greifen *od.* gehen; – sur la flèche, auf die Deichsel stoßen; an dies. schlagen; la tête a porté (sur le pavé, contre le mur, etc.), der Kopf ist auf das Pflaster 2c. gefallen *od.* geschlagen, gegen die Wand 2c. gestoßen; der Fall *od.* Stoß hat den Kopf getroffen; le boulet ne porta que jusqu'au pied du mur, die Kanonenkugel traf, erreichte nur den Fuß der Mauer; la balle porte (au mur), der Ball trifft, prallt, springt an *od.* gegen die Wand; ce fusil porte loin, die Flinte trägt, schießt weit; sa vue porte loin, sein Auge reicht, sieht weit, sieht scharf in die Ferne; comment vous portez-vous? wie befinden Sie sich? wie geht es Ihnen? *fam.* was machen Sie?

Porte-respect, etc. s. Porte–.

Porteur, *m.* -se, *f.* (v. Porter) 1° Träger; *bes.* A. (– de chaise) Sänftenträger; B. Ueberbringer; Vorzeiger; Inhaber (eines Wechselbriefes 2c.); Besteller, *m.* -in, *f.* Porteur; Bote, *m.* Botin, *f.*; 2° (Tragpferd) Sattelpferd, *n.*; ‖ – de ..., ..träger; ..bote; – d'eau, Wasserträger, *m.* -in, *f.*; – de contraintes, Ueberbringer einer Executions-Ankündigung, Preßer; – de paroles, Ueberbringer, Besteller eines Antrags, Wortführer, *m.*; billet (payable) au –, (ein) auf den Inhaber ausgestellter, au porteur lautender Wechsel.

Porte-vent, etc. s. Porte–.

Portier, *m.* -ière, *f.* (v. Porte) 1° Pförtner, Thürhüter, Thürsteher (*bes. in kleinern Häusern, vgl.* Concierge); (Fort.) – consigne, Pförtner eines Vorwerks; (Comm. rel.) frère –, Bruder Pförtner, *m.*; sœur, mère, -ère, Schwester, Mutter Pförtnerin, *f.*; (Égl. cath.) ordre de –, Pförtnerorden, *m.*; 2° (Pêche) Eingangspfahl (am Fischzaune), *m.*

Portière, *f.* 1° s. Portier; 2° (v. Porte) A. (Kutschen-, Wagen-) Schlag; B. Kutschenthür, *f.* Thürvorhang, *m.*; C. (Vétér.) *vulg.* Gebärmutter (einer Kuh), *f.*

Portion, *f.* (*lat.* portio) (*spr.* Porcion) Theil, Antheil *m.*; Stück, *n.*; *im eng. S.* (*Gabe eines ess- od. trinkbaren Gegenstandes*) Portion, *f.*; ‖ – congrue, gesetzmäßiger Antheil an den Zehnten, *m.* Zehntgebühr, *f.*; *im weit. S. fam.* schmaler Gehalt; Gnadengehalt, *m.*

Portioncule, *f.* (*Vkl. v.* Portion) *selt. gebr.* Theilchen, *n.*

Portique, *m.* (*lat.* porticus) 1° (Säulen-)Halle, *f.* Säulengang, Porticus, *m.*; *im w. S.* (la doctrine du) Portique, (die) Stoa, Zeno's Lehre, stoische Philosophie, *f.* Stoicismus, *m.*; disciples du –, Stoiker, *m. pl.*; 2° *unrig.* (Jeu) Hallen- *od.* Fortunaspiel, *n.*

* **Portor**, *m.* (*Zusammensetz. aus* Porte-or) (Minér.) schwarzer goldaderiger Marmor, *m.*

* **Portraire** (*v. lat.* protrahere) *va. alt.* abmalen, abbilden, abconterfeien

* **Portrait** (*part. pass. v.* Portraire) *m.* 1° Bild(niß), Gemälde (einer Pers.), Portrait, *alt u. scherzw.* Conterfei; *bes.* Brustbild; *fig.* A. Ebenbild; B. (*ein mit Worten gezeichnetes*) Bild, *n.* Schilderung (einer Person *od.* Sache), *f.* (Charakter- 2c.) Gemälde, Abbild, Spiegelbild, *n.* Zeichnung, Charakteristik, *f.* Portrait, *n.*; 2° *im w. S.* Portraitmalerei, *f.*; ‖ – en pied, Standgemälde; faire le – de qn, das Portrait Jemands machen, Jemand abbilden, malen, portraitiren.

Portraiture, *f.* 1° *alt.* s. Portrait; 2° (Peint.) Portraitmalerei, *f.*; livre de –, Anleitung zum Portraitiren, *f.* Zeichenbuch, *n.*

Portugais, *adj.* -e, *f.* (s. Portugal, *G. W.*) portugiesisch; ‖ *subst. m.* 1° portugiesische Sprache, *f.* (das) Portugiesische; 2° (der) Portugiese; ‖ -e, *subst. f.* 1° Portugiesin, *f.*; 2° Portugaleser, *m.* (*alt portugiesische Goldmünze=10 Ducaten*); 3° (Mar.) (amarrage à la -e) Nähung eines Blockes, *f.*

Portulacées, *f. pl.* (*v. lat.* portulaca) (Bot.) (Fam. der) Portulaken, *m. pl.* Portulakarten, portulaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Portulan, *m.* (*v. lat.* portus, s. Port, I.) (Mar.) Hafenbuch, Gradbuch, *n.*

Portune, *m.* (Zool.) Ruderkrabbe, *f.* portunus.

Poruleux, *adj.* -se, *f.* (*neulat.* porulosus) (Hist. nat.) mit feinen Poren *od.* porenähnlichen Pünktchen besetzt, feinporig.

* **Porydrostère**, *m.* s. Posydrostère.

† **Pos...**, s. Poso...

Posage, *m.* (*v.* Poser) 1° (das) Legen; Setzen; Aufstellen; Aufschlagen; Aufrichten, *n.*; 2° Lohn für das Setzen 2c., Setzerlohn, *m.*

Pose, *f.* (*v.* Poser) 1° (Archit.) (das) Setzen; Legen (eines Steines 2c.); Aufrichten (einer Säule 2c.); (Jeu de dom.) Anlegen; An- *od.* Aussetzen, *n.* Satz, *m.*; – de la première pierre d'un monument, Legung des Grundsteines eines Gebäudes (*nebst den damit verbundenen Feierlichkeiten*), (feierliche) Grundsteinlegung, *f.*; 2° (Guerre) A. Ausstellung (der Schildwachen), *f.*; B. *im w. S.* (Gesammtheit der ausgestellten *oder* aufziehenden) Schildwachen, *f. pl.* Schildwach-Commando, *n.*; grande –, große Schildwachenausstellung; Verstärkung der Schildwachen, am Abend, *f.*; – montante, descendante, aufziehende, abziehende Schildwachen, *f. pl.*; caporal de –, (der) die Schildwachen ausstellende Corporal; 3° Stellung; Haltung, *f.*; Anstand, *m.*

Posé (*part. pass. v.* Poser) *adj.* -e, *f.* 1° gesetzt 2c.; (Blas.) stehend; sitzend; ruhend; être –, gesetzt 2c. sein; sitzen; stehen; liegen; 2° *fig.* gesetzt; A. bedächtig; bedachtsam; sinnig; ernsthaft; écrire à main -e, mit fester Hand, langsam, mit Bedacht schreiben; B. angenommen, vorausgesetzt; cela –, das angenommen *oder* vorausgesetzt; – le cas que cela fût, gesetzt den Fall, das wäre.

Posément, *adv.* gesetzt, bedächtig, bedachtsam.

Poser (*v. lat.* ponere, positum) *va.* 1° (den Fuß 2c. irgendwo hin) setzen; (ein Buch auf den Tisch 2c.) legen, niederlegen; (eine Statue, Tasse, Schüssel 2c.) stellen; hinsetzen; -legen; -stellen; 2° *im eng. u. weit. S.* A. – les armes, die Waffen niederlegen; a, (Guerre) das Gewehr strecken, sich gefangen geben *od.* nehmen lassen, sich ergeben; b, *fig.* einen Waffenstillstand schließen; Frieden schließen, die Waffen aus der Hand legen, das Schwert in die Scheide stecken; B. (*an den gehörigen Ort, in die richtige Stellung bringen*) (ein Modell, eine Säule 2c.) aufstellen, (richtig) stellen; (einen Grundstein, Teppich 2c.) legen; (einen Ofen 2c.) setzen; (eine Glocke, Schelle 2c.) anmachen, an- *oder* aufhängen, befestigen; anbringen; anlegen; einrichten; (Typ.) (eine Form) zurichten; (Jeux) (einen Stein 2c.) setzen; aussetzen; anlegen; (Guerre) (Schildwachen) ausstellen; *fig.* a, (einen Grundsatz 2c.) aufstellen; (eine Frage stellen; aufwerfen; *bes.* richtig *od.* gehörig stellen, scharf *od.* schärfer bestimmen; b, (den Fall 2c.) setzen, annehmen; voraussetzen; c, (Arithm.) (Zahlen über die Columnen 2c.) setzen; d, (Mus.) scharf, rein und kräftig intoniren, anstimmen *oder* heraussingen; ‖ *vn.* 1° (auf einer Sache) ruhen; sitzen; stehen; aufliegen; 2° (um sich malen zu lassen, einem Maler) sitzen; Modell sitzen; *fig.* da sitzen, als ob man sich malen lassen wollte; einen theatralischen Anstand annehmen *od.* affectiren, gekünstelte, studirte Stellungen annehmen, seine, ihre Haltung, sein, ihr Wesen studiren, ein studirtes Wesen zur Schau tragen, sich zur Schau ausstellen; ‖ se –, sich setzen; *fig. neol.* sich eine Stellung (in der Welt), sich ein Ansehen geben; sich wichtig machen; (anmaßlich, unberufen als etw.) auftreten, sich (zu etwas) aufwerfen; *bes.* als Weltverbesserer *od.* Reformator auftreten, sich als solcher eine Bedeutung geben *od.* zu geben suchen; ‖ *va.* – l'arme à terre, das Gewehr auf die Erde legen, strecken; – à sec, trocken aufmauern; – à cru, ohne Unterlage, ohne Fundament auf die bloße Erde stellen; *fig.* – en fait que ..., als thatsächlich als Thatsache, als erwiesen annehmen *oder* aufstellen, daß ..; *vn.* – à faux, falsch, schief, schlecht, nicht fest stehen, sitzen *od.* liegen.

Poseur, *m.* (*v.* Poser) (Technol.) 1° – de ..., ..setzer; ..anmacher; – de sonnettes, Schellenanmacher; 2° *abs.* Steinsetzer, *m.*

Positif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* positivus) positiv: 1° wirklich, zuverlässig, bestimmt, gewiß, ausgemacht; thatsächlich, factisch; ausdrücklich, unzweideutig, bündig; *im w. S.* nur an das Gewisse, Positive sich haltend *oder* glaubend; kaltblütig, unbefangen; berechnend; prosaisch; homme –, Verstandesmensch, *m.*; 2° (*im Ggs. v.* Negatif) bejahend; bestimmt, unbezüglich; (Phys.) *missbr.* état –, positiver (d. h. elektrischer) Zustand (eines Körpers, *Franklin*); électricité -ve, fluide –, positive E., Glaselektricität (*Symmer*), den Sauerstoff anziehende E. (*Berz.*); élément –, positive, positiv-elektrische Platte, Zinkplatte 2c. (einer Volta'ischen Säule), *f*; pôle –, positiver Pol, Zinkpol, Sauerstoffpol, *m.*; 3° (*im Ggs. v.* Naturel) ausdrücklich gegeben, in der bürgerlichen Gesellschaft geltend, rechtsverbindlich, Zwangspflichten begründend; bestehend; geschrieben(e Gesetze, -es Recht 2c.); dogmatisch; (théologie) -ve, *subst. f.* positive, dogmatische Theologie, Dogmatik, *f.*; ‖ *subst. m. neol.* (das) Positive, Gewisse, Bestimmte, *n.*

Positif, *m.* (*lat.* positivus) (Gramm.) (degré –, *adj.*) (die) erste,

niedere Vergleichungsstufe, *f.* Positiv, *m.*

Positif, *m.* (*v. lat.* ponere) Positiv, *n.* Vororgel, *f.*

Position, *f.* (*lat.* positio) 1° Lage (einer Stadt ɛc.); Stellung (einer Figur, eines Heeres ɛc.); (Danse, Escr.) Stellung, Position, *f.*; (Man.) Sitz (des Reiters), *m.* Haltung (zu Pferde), *f.*; 2° (Tact.) Ort, der (einem Heere) eine Stellung gewährt, *m.* Stellung, Position; 3° *fig.* Stellung, Lage (einer Pers.), *f.* Umstände, *m. pl.*; 4° (Gramm. arabe) (Grund- *od.* Lehr-)Satz, *m.*; (Arithm.) règle de fausse –, Regel des falschen Satzes; ‖ 1° – des mots, Wortstellung, *f.*; (Versif. gr. et lat.) syllabe longue par –, (eine) durch ihre Stellung, durch Zusammenstellung der Consonanten lange Sylbe; (Man.) avoir une belle – à cheval, einen schönen Sitz zu Pferde haben, schön zu Pferde sitzen; 2° prendre –, Position fassen, seine Stellung einnehmen; 3° être en – de .., in der Lage sein, zu ...

Positionnaire, *m.* (*v.* Position) (Technol.) Durchstichpfriemen, Positionär, *m.*

Positivement, *adv.* (*v.* Positif) zuverlässig; ausdrücklich; bündig; positiv.

Positivité, *f.* (*v.* Positif) (Phys.) (der) positive Zustand, *m.* Positivität, *f.*

* **Poso..** (*v.* ποσός) *in Zus.* (Sc. méd., Pharm.) -logie, *f.* Lehre von den Medizinalgewichten und von der Dosirung der Heilmittel, (Arznei-) Gewicht und Dosenlehre, Posologie, *f.*; ‖ *Posologique, *adj.* posologisch.

Pospolite, *f.* Aufgebot des polnischen Adels, *n.* Pospolite, *f.*

* **Possédé** (*part. pass. v.* Posséder) *adj.* -e, *f.* besessen ɛc.; ‖ *substant.* (der, die) Besessene.

* **Posséder** (*lat.* possidere) *va.* besitzen: 1° in Händen, in seiner Gewalt, inne haben; 2° *im w. S.* in sich tragen, (zu eigen) haben; (Lang. rel.) genießen; 3° *fam.* (Jemand) in ihrer Mitte haben; 4° *fig.* in seiner Gewalt haben; beherrschen; (einer Sprache ɛc.) mächtig sein, (diese ɛc.) vollkommen verstehen, durch und durch kennen, zu gebrauchen wissen, (seiner Leidenschaften ɛc.) Meister *od.* Herr sein; sich (Jemands) bemeistern; ‖ se –, sich besitzen, sich beherrschen, seiner mächtig sein; il ne se possède point (de colère), er kennt sich vor Zorn nicht mehr; er ist außer sich vor Zorn.

* **Possesseur**, *m.* (*lat.* possessor) Besitzer, Inhaber, *m.* -in, *f.*

* **Possessif**, *adj. m.* (*lat.* possessivus) (Gramm.) pronom, adjectif –, zueignendes Fürwort, pronomen possessivum.

* **Possession**, *f.* (*lat.* possessio) 1° Besitz, *m.*; Besitzen, *n.*; Besitzstand; *im w. S.* Genuß, Besitz, *m.*; 2° (*das Besessene*) Besitzung, *f.* Besitzthum, *n.*; 3° (Lit.) Besessenheit, *f.*; ‖ être en – de qc., im Besitze einer S. sein *od.* wohnen, dies. besitzen; être en – de faire qc., die Gewohnheit, die Befugniß haben, sich das Recht erworben haben, das Recht besitzen *od.* ausüben, etw. zu thun, etw. zu thun pflegen; (Jur.) – d'état, Besitzstand, *m.*; prise de –, Besitznahme, -ergreifung, *f.*

* **Possessoire**, *adj.* (*lat.* possessorius) (Jur.) action –, possessorische Klage, Besitzklage, *f.*; ‖ *subst. m.* Besitzrecht, *n.* Besitz, *m.*; adjuger le plein –, den vollen, uneingeschränkten Besitz zuerkennen.

Possibilité, *f.* (*lat.* possibilitas) Möglichkeit; Thunlichkeit; Ausführbarkeit, *f.*

Possible, *adj.* (*lat.* possibilis) möglich; was sein kann; thunlich; ausführbar; *fam.* le plus tôt –, so bald als möglich, möglichst schnell; le moins de fautes –, so wenig Fehler als (nur immer) möglich; ‖ *subst. m.* (das) Mögliche, *n.* Möglichkeit, *f.*; *fam.* faire son –, sein Möglichstes thun; Alles thun, was in seinen Kräften steht.

Possire, *f.* (Bot.) Spießholz, Pfeilholz (von Guiana), *n.* (*Hülsenfruchtgatt.*).

* **Post..** (*lat.*) *in Zus.* nach..; hinter..; (Hist. nat.) -abdomen, *m.* Hinterbauch (*der Hexapoden u. Trilobiten*); Schwanztheil (*der Krustenthiere*), *m.* (*Latr.*); -apicial(e), *adj.* hinter dem Gipfel sitzend.

Postal, *adj.* -e, *f.* (s. Poste) *neol.* die Posten betreffend, Post(en)...

* **Postcommunion**, *f.* (s. Post..) (Égl. cath.) Gebet des Priesters nach der Communion, *n.*

* **Postcostal**, *adj.* -e, *f.* (s. Post..) (Entom.) hinter der (Flügel-) Rippe befindlich, Hinterrippen...

Postdate, *f.* (s. Post..) *selt. gebr.* Nachdatiren; (fälschlich angegebenes) späteres Datum, *n.*

* **Postdater** (s. Post..) *va.* (fälschlicherweise) ein späteres Datum (in einer Urkunde ɛc.) angeben, (dies.) nachdatiren.

* **Postdiluvien**, *adj.* -ne, *f.* (*neu-lat.* postdiluvianus) (Géogn.) nachsündfluthlich, nach der Sündfluth entstanden (*Brongniart*).

* **Postdorsale**, *adj.* -e, *f.* (s. Post..) (Zool.) hinter dem Rücken befindlich, Hinterrücken...

† **Postdorsolum**, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Hinterrücken, *m.* (*Kirby*).

Poste, *f.* (*neu-lat. u. ital.* posta, *engl. u. schwed.* post, *v. lat.* positus, a positis equis *Adelung*) 1° Post, *f.* -amt, Sendamt, Botenamt, *n.*; *im eng. S.* A. Extra-Post(amt); B. Briefpostamt; -s, *pl.* Posten, *pl.* Postwesen, *n.*; 2° Reisen, Fahren, Reiten mit Postpferden, *n.* Extrapost, Eigenpost, *f.*; Postreiten, Courierreiten, *n.*; Postreisen, *f. pl.*; 3° A. Poststation, Station, *f.* Posthaus, B. Postbureau, *n.* Post, *f.*; 4° (Postfuhrwerk, *n.*; Postbote, *m.*) (die fahrende, reitende Post; Fußboten-)Post; 5° Postmeile, *f.*; ‖ grande –, große P., Hauptpost, Landpost; Reichspost; petite –, kleine P., Stadtpost; Botenpost; – navale, Marinestation, *f.*; – restante, (auf der P. bleibend, zur Verwahrung auf der P.) Poste restante; de –, des -s, Post..; Posten..; chaise de –, Post-Chaise, *f.* Postwagen, *m.*; maître de –, Postmeister; aller en –, mit der Post reisen; courir la –, mit Extrapost, mit Postpferden reisen; auf Postpferden reiten, Courier reiten *od.* fahren; *fig. fam.* (aller un train de –) wie mit Extrapost gehen, (davon) eilen, als ob einem die Sohlen brennten, als ob man gehezt würde; par la –, mit der Post.

Poste, *f.* (*v. ital.* posta, *urspr. v. lat.* positus, *vgl.* Pousser, *engl.* push) -s, *pl.* (Reh-)Posten, Posten, Roller, *m. pl.* Laufkugeln, *f. pl.* Paläster, *m. pl.*

Poste, *f.* (Archit.) -s, *pl.* Schneckenzüge, *m. pl.*

Poste, *m.* (*ital.* posto, *v. lat.* positus) Posten, *m.* 1° (der einem Soldaten angewiesene) Stand, Ort; 2° Wachposten, *m.* A. Wachhaus, *n.*; B. (das an einen Posten angewiesene) Truppen-Commando, *n.*; Ehrenwache, *f.*; 3° Stelle (, *welche einzunehmen od. zu behaupten die Pflicht gebietet*), *f.* Platz, *m.*; Amt, *n.*; ‖ – avancé, vorgeschobener Posten, Vorposten; – d'honneur, Ehrenposten, -platz, *m.*

Poster (*v.* Poste) *va.* (Jem. an einen Posten *od.* Ort hin)stellen; aufstellen; postiren; ‖ se –, sich stellen ɛc.; ‖ posté, -e, gestellt ɛc.

Postérieur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* posterior) 1° *zeitl.* später, jünger, neuer, nachherig; 2° *räuml.* hinter; letzter..; Hinter.., posticus; ‖ être – à qc., a) später als etw. geschehen, geschrieben, herausgegeben, erschienen ɛc. sein *od.* kommen, nach einer S. kommen; *b.* hinter einer S. kommen, stehen, liegen ɛc.; ‖ *subst. m. fam.* (der) Hintere (s. Fesses).

Postérieurement, *adv.* später, nachher, nachmals.

Posteriori, à – (*lat.*) (Log.) aus dem Nachfolgenden, durch Folgeschlüsse, a posteriori.

Postériorité, *f.* (*v. lat.* posterior) Spätersein, (das) spätere Sein *od.* Eintreten; Nachstehen, Nachgehen, *n.* Posteriorität, *f.*

Postérité, *f.* (*lat.* posteritas) *Sammelw.* (Gesammtheit der) Nachkommen, *pl.* Nachkommenschaft; Nachwelt, *f.*

Postes, *f. pl.* s. Poste, III.

* **Postface**, *f.* (s. Post.. *u. lat.* fari, *vgl.* Préface) Nachrede, Nachschrift (zu einem Werk), nachschriftliche *od.* nachträgliche Bemerkung(en), *f.* (*pl.*); Schlußbemerkung, *f.* Schlußwort, *n.*

* **Postfourche**, *f.* (s. Post..) (Entom.) Hinter-Gabel (am Endosternum), postfurca, *f.* (*Kirby*).

Posthite, *f.* (*v.* πόσθη) (Path.) Entzündung der Vorhaut, des Präputium's, posthitis, *f.*

* **Posth(o)..** (*v.* πόσθη) *in Zus.* (Path.) Vorhaut..; Posthoncie, *f.* Anschwellung der V., Vorhautgeschwulst, posthoncia, *f.*

* **Posthume**, *adj. u. subst. m.* (*lat.* posthumus, postumus) 1° nach des Vaters Tode geboren(es Kind), (der, die) Nachgeborene; 2° hinterlassen(e Werke).

Postiche, *adj.* (*ital.* posticcio, *v. lat.* posticus) 1° nachträglich gemacht *od.* hinzugefügt, nachher gemacht; nachgetragen; eingesetzt(e Zähne ɛc.); falsch(e Zähne, Haare ɛc.); unächt; an- *od.* eingeflickt; eingeschaltet; 2° unpassend, übel angebracht, am unrechten Orte; 3° augenblicklich die Stelle eines Andern vertretend, stellvertretend; caporal –, Soldat, der Corporalsstelle vertritt.

Postillon, *m.* (*v.* Poste) 1° Postknecht, Postillon; *fam.* Schwager; 2° Vorreiter, *m.*; 3° (Mar.) Avisjacht, *f.*; 4° *uneig.* A. (Jeux) Postillon, *m.*; B. (Ornith.) Seetaube von Kamtschatka, *f.*

* **Postpectoral**, *adj.* -e, *f.* (s. Post..) (Entom.) Hinterbrust...

* **Postpositif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Post..) (Gramm.) Nachsatz.., nachstehend, Postpositiv.

***Postposition**, *f.* (f. Post..) 1° (Gramm.) Nachsetzen; 2° (Path.) Nachsetzen, Zurückbleiben (des Fieber-Paroxysmus), *n.* postpositio.

***Postscenium**, *m.* (f. Post..) (Ant.) Hinterbühne, *f.* Postscenium, *n.*

†Post-scriptum, *m.* (*lat.*) Postscriptum, *n.* Nachschrift, *f.*

†Postscutellum, *m.* (*neulat.*) (Entom.) Hinterschildchen, (das) vierte hintere Schildstück, *n.* (*Audouin*).

Postulant (*part. præs. v.* Postuler) –e, *f.* (der, die) Ansuchende, *m. pl.* Bewerber, Postulant, *m.* -in, *f.*; *bes.* (der, die) um die Aufnahme in ein Kloster Anhaltende.

Postulat, *m.* (*lat.* postulatum) (Philos.) Satz, *m.* Idee, deren Wahrheit als zugestanden erheischt *od.* als bewiesen vorausgesetzt wird, *f.* Heischesatz, *m.* Postulat, *n.*

Postulation, *f.* (*lat.* postulatio) (Jur.) Postuliren, *n.* 1° Einleitung, Betreibung eines Prozesses, Darstellung, Ausführung eines Rechtshandels (durch einen Anwalt), *f.*; Advociren, *n.* (Betreibung der) Anwaltschaft, *f.*; 2° (Dr. can.) Anhalten, Nachsuchen um Dispensation, Dispensationsgesuch, Wahlbestätigungsgesuch (zu Gunsten eines zu bepfründenden Prälaten), Postulat; 3° (Ant. rom.) Sühnopfer, *n.*

Postuler (*v. lat.* postulare) *vn.* fordern; begehren; erbitten; verlangen; (er-)heischen; (nachdrücklich um etw.) anhalten, nachsuchen; *im eng. S.* (Dr. can.) (sich Jem., *bes.* einen kanonisch Unfähigen zum Bischofe ɐc.) erbitten, um Dispensation *od.* Wahlbestätigung (für Jem.) nachsuchen, (Jem.) postuliren; ‖ *vn.* (Jur.) einen Rechtshandel (als Anwalt [avoué]) einleiten, führen, betreiben; eine Partei vor Gericht vertreten, bei Gericht als Anwalt auftreten, advociren.

Posture, *f.* (*lat.* positura) (Körper-)Stellung; Haltung; Geberde; Positur, *f.*; *fig.* Verhältnisse, Umstände (, in denen Jem. lebt), *pl.* Stellung; Lage, *f.*; ‖ se mettre dans une –, eine Stellung *od.* Haltung annehmen; sich (so od. so) stellen *od.* geberden; se mettre en – de frapper qn, sich zurecht stellen, sich anschicken, Miene machen, Jem. zu schlagen; danses de –s, Tänze mit grotesken Stellungen, groteske T., Geberdentänze, *m. pl.*; *fig.* être en bonne – auprès de qn, gut bei Jem. (angeschrieben) stehen.

***Posydrastère**, *m.* (f. Pos..) (Hydr.) hydrostatische Wage, *f.*

Pot, *m.* (*holl. u. engl.* pott, *niederd.* Pott, *dän.* potte, *schwed.* potta, *vgl. gr.* ποτήρ) 1° Topf, *oberd.* Hafen; *im eng. S.* *a*, (– au feu) Fleischtopf, Suppentopf; *b*, (– de chambre) Nachttopf, *m.*; 2° *im w. S.* (*das in einem Topfe Enthaltene*) A. Topf, *m.*; Gericht, *n.*; pot-au-feu, Topf voll Fleisch, Fleischtopf, *m.* Fleischgericht, *n.*; *bes.* (Fleisch-)Suppe, *f.* u. (Rind-)Fleisch; Suppenfleisch, *n.*; – pourri, *a*) (Art cul.) Gericht von allerlei gewürzten Fleisch- u. Gemüsearten, Mischgericht, *n.* -speise, Olla potrida; *b*) *im w. S.* Blumen- u. Kräutertopf, Riechtopf, Dufttopf; *c*) *fig.* (Mus., Poës.) (Mischmusik, *f.*; Mischgedicht, Allerlei), Potpourri, *n.*; *fam. tadelnd*: zusammengewürfeltes Werk, buntes, verworrenes Allerlei, *n.* Mischmasch, *m.* launenhaftes Gemengsel der fembartigsten Dinge; B. (Métrol.) Kanne, *f.* Maß, *n. oberd.* Kupel, *m.* (*Mass von 2 Pinten*); *fig.* pot-de-vin, Weinkauf, Leihkauf, *m.* (ein über den bedungenen Preis hinaus gegebenes) Geschenk, *n.*; 3° (*etw. Topfähnliches*) (Artif.) Hülse, *f.*; – à feu, *a*) Feuertopf, Schwärmertopf, *m.* -faß, *n. vulg.* Topf voll Mäuse; *b*) (Artif. mil.) Brand- *od.* Sturmtopf, *m.*; *c*) Pechpfanne, Leuchtpfanne, *f.*; (Hydr.) – de pompe, Pumpeneimer, -sauger, -kolben mit einem Ventile, *m.*; (Art mil.) – de fer, Sturmhaube, Pickelhaube, *f.*; ‖ 1° – à .., (T. zum Hineinthun, Aufbewahren ɐc. einer S.) ..topf; – de .., *a*) Topf von .., ..ner T.; Topf mit, Topf (voll) .., ..topf; *b*) – de fer, T. von Eisen, eiserner T., Eisentopf; Grapen, *m.*; *b*) *uneig.* f. *ob.* 3°; – à fleurs, Blumentopf; – de fleurs, Topf mit Blumen; (Pharm.) – à canon, Latwergentopf; cuiller à –, Topf-, Schöpf-, Röhr-, Ausfüll-, (großer, tiefer) Suppenlöffel, *m.*; croûte au –, im Fleischtopfe gekochte Brodkruste; *fam.* courir la fortune du –, auf gut Glück, ohne in den Topf zu sehen, ohne Umstände zu Gaste gehen *od.* mitessen, (mit dem, was der Topf bringt, was auf den Tisch kommt) vorlieb nehmen; *fig. prov.* c'est le – de terre contre le – de fer, das ist (der irdene gegen den eisernen Topf, d. h.) der Kampf des Schilfrohrs mit der Eiche; il en payera les –s cassés, er wird (die zerschlagenen Töpfe, d. h.) den Polterabend, den Spectakel, den Spaß bezahlen, den Schaden tragen, das Bad austragen müssen; tourner autour du –, (wie die Katze) um den (heißen) Brei gehen; découvrir le – aux roses, (den Rosentopf, d. h.) das Geheimniß aufdecken; sœurs du –, (die) barmherzigen Schwestern, Krankenpflegerinnen, *f. pl.*

Potable, *adj.* (*lat.* potabilis) trinkbar; genießbar; zu trinken; (Alchim.) flüssig.

Potage, *m.* (*v.* Pot) Suppe (mit Brodschnitten, Reis ɐc.); – au(x), à la .., ..suppe; – au gras, Fleischsuppe; – au maigre, magere S., Wassersuppe, *f.*; pour tout –, *loc. adv. fig.* (*wörtl.* statt aller Suppe) Alles in Allem (gerechnet); für Alles; das ist *od.* war der ganze Plunder.

Potager, *m.* (*v.* Potage) 1° (jardin –, *adj.*) (Suppenkräuter- *od.*) Gemüsegarten, Küchengarten; 2° Suppenherd, Sparherd, Casserollherd; Kunstofen, Kochofen, *m.*; ‖ *adj.* Suppen..; Gemüse..; Küchen.., oleraceus, olitorius; (Entom.) auf Gemüsepflanzen lebend; herbes potagères, *f. pl.* Suppen- *od.* Küchenkräuter, *n. pl.*

Potamées, *f. pl.* (Bot.) f. Naïadées.

Potamide, *f.* (*v.* ποταμός) 1° (Myth. gr.) Flußnymphe, Najade; 2° (Zool.) Flußhornschnecke, potamis, *f.*

†Potamo.. (*v.* ποταμός) *in Zus.* (Sc. nat.) Fluß...

***Potasse**, *f.* (*v. deutsch.*) 1° *urspr.* (Comm.) (– du commerce, carbonate, *missbr.* sous-carbonate de –) Pottasche (im unreinen Zustande), *f.* einfach- *od.* basisch kohlensaures Kali, mildes Kali, luftvolles Pflanzenlaugensalz, Weinsteinsalz, kali (sub)carbonicum, *n.* Carbonas Kali *s.* Lixivæ, Sub-Carbonas Potassæ; solution oléagineuse de carbonate de –, wässerige Lösung des einfachkohlens. Kali, *f.* Liquor Kali carbonici, Weinsteinöl, oleum Tartari per deliquium, *n.*; 2° *im w. od. vielmehr im eng. S.* (Chim.) (*Kaliumoxyd*) Kali; *bes.* (– hydratée solide, – caustique, hydrate de protoxide de potassium) trockenes Kali-Hydrat, krystallisirtes K., trockenes Aetzkali, ätzendes Pflanzenlaugensalz, Kali hydratum *s.* causticum siccum, *n.* Potassa *s.* Lixivia pura; – à la chaux, – fondue, trockenes Aetzkali im geschmolzenen Zustande, Kali causticum fusum, *n.* Aetzstein, Lapis causticus, *m.* Cauterium potentiale; – à l'alcool, durch Auflösung in Weingeist gereinigtes Kalihydrat *od.* Aetzkali; – (hydratée) liquide, solution concentrée de –, flüssiges wässeriges Kali, *n.* Meisterlauge, *f.* Liquor Kali caustici, Lixivium causticum, Potassa pura liquida; – siliciée, Kieselkali, *n.* *a*) Kieselfeuchtigkeit, *f.* Liquor Silicii; *b*) Wasserglas, *n.* (*Fuchs*); acétate de –, essigsaures K., Kali aceticum, *n.* Acetas Potassæ *vel* Lixiviæ, geblätterte Weinsteinerde, Terra foliata Tartari, *f.* Arcanum Tartari; acétate de – liquide, flüssiges essigs. K., Acetas Pot. liquidus, Liquor terræ foliatæ Tartari; antimoniate de – (*ou* antimoine diaphorétique non lavé), antimonsaures K., Kali stibium, *n.* ungewaschener schweißtreibender Spießglanz, *m.* Antimonium diaphoreticum non ablutum; surantimoniate de – (*ou* ant. diaph. lavé), saures antimonsaures K., K. st. acidum, *n.* gewaschener schw. Sp., *m.* Ant. diaph. ablutum, Stibium oxydatum album ablutum; arséniate, arsénite de –, f. Arséniate, Arsénite; azotate, nitrate de –, f. Nitrate; hypazotite, hyponitrite de –, untersalpetrichtsaures K., Kali hyponitrosum, *n.*; (hyponitrite de – à l'état impur) Spießglanzsalpeter, *m.* Nitrum antimoniatum; bi-carbonate de –, doppeltkohlensaures K., säuerliches, *missbr.* neutrales kohlens. K., Kali bi-carbonicum, K. carb. acidulatum, *n.*; chlorate, muriate suroxigéné de –, chlorsaures K., oxychlorinsaures, oxyhalogenirtes K., überoxydirt salzsaures K., K. chloricum, *n.*; chlorhydrate, hydrochlorate de –, salzsaures K.; chlorure de –, Chlorkali, Kali chloratum, Javellisches Wasser, *n.* kalihaltige Bleichflüssigkeit, *f.*; hydrocyanate de – (impur), (unreines) blausaures K., *n.* Blutlauge, *f.*; bi-oxalate, binoxalate de –, f. Oxalate (de pot.); hydrocyanate de potasse et de (protoxide de) fer, blausaures Eisenoxydulkalium, einfach Cyaneisen-Kalium, blausaures, phlogistisirtes K., Blutlaugensalz, Kali ferro-cyanicum, Kalium ferrocyanatum, *n.*; sulfate de –, – vitriolée, einfachschwefelsaures K., Kali sulphuricum, *n.* Sulphas Lixiviæ, Kali *s.* Potassæ, vitriolisirter Weinstein, Tartarus vitriolatus, *m.* Doppelsalz, Sal de duobus, Arcanum duplicatum, Sal polychrestum Glaseri, *n.*; bi-sulfate de –, doppelt *od.* saures schwefels. K., K. bi-sulphuricum, K. sulph. acidum, *n.* übersaurer vitriolsaurer Weinstein, Tartarus vitriolatus acidus, *m.* philosophisches Goldsalz, Sal auri philosophicum, *n.*; sulfate de –, schwefeligsaures K., Stahl's Schwefelsalz, *n.*; *missbr.* sulfure de –, Schwefelkali, *n.* alkalinische Schwefelleber, *f.* Kali sulphuratum, Sulphuretum Kali *s.* Potassæ, Hepar sulphuris alcalinum *s.* salinum, *n.* (*Gemisch v. 3 Mischungs-Ge-*

wichten *dreifach Schwefelkalium u. 1 M.-G. einfachschwefelsaures Kali*); tartre (neutre) de –, (einfach)weinsaures *od.* neutrales weins. Kali, Kali tartaricum, *n.* Tartras Potassæ, auflöslicher *od.* tartarisirter Weinstein, Tartarus solubilis *s.* tartarisatus, *m.* Sal vegetabile; tartrate acidule *ou* bi-tartrate de –, doppeltweinsaures K., Kali bi-tartaricum, *n.* Tartras Potassæ acidulus, Weinstein, Tartarus; *bes.* (bi-tartrate de – purifié, cristallisé) (gereinigter) Weinstein, *m.* Weinsteinkrystalle, *n. pl.* Weinsteinrahm, Cremor Tartari, *m.*; tartrate de – et d'ammoniaque, tartrate d'amm. et de –, weinsaures Ammoniak-Kali, K. ammoniato-tartaricum, *n.* ammoniakhaltiger *od.* wahrer auflöslicher Weinstein, Tartarus ammoniatus *s.* solubilis ammoniacalis, *m.*; tartrate de – et (de protoxide) d'antimoine, tartre antimonié de –, s. Antimoine; tartrate de – et de fer, weinsaures Eisenoxyd-Kali, K. ferro-tartaricum, *n.* Tartras Potassæ et oxydi Ferri, Eisen- *od.* Stahlweinstein, Tartarus ferratus *s.* chalybeatus, *m.* (Eisen- *od.* Stahlkugeln, Globuli martiales); tartrate de – et de soude, weinsaures Natron-Kali, K. natronato-tartaricum, *n.* Tartarus natronatus, Tartras Potassæ et Sodæ, *m.* Seignettesalz, Sal polychrestum Seignettæ, *n.*; borotartrate de – (et de soude), wein- u. boraxsaures Natron-Kali, Kali et Natron boraxico-tartaricum, *n.* Tartras Potassæ boraxatus, Boraxweinstein, auflöslicher Weinsteinrahm, Tartarus boraxatus, Cremor Tartari solubilis, *m.*; oléo-margarate de –, Schmierseife, *f.*

Potassico- (*v. neu-lat.* potassicus, s. Potassique) (Chim.) *bez. ein aus Kali od. Kalium(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz* (*Berz.*): Kali-..; ..-Kali; ..kalium..; (tartrate) Potassico-ammonique, *adj.* (weinsaures) Ammoniak-Kali, *n.* s. (tartrate d'ammoniaque et de) Potasse; (cyanure) Potassico-mercurique, *adj.* (Cyan-) Quecksilberkalium, (blausaures) Quecksilberoxyd-Kali, *n.*

Potassides, *m. pl.* (v. Potassium) (Chim., Phys.) kaliumartige (wägbare) Körper, *m. pl.* Potasside, *n. pl.* potassidæ (*Pauquy*).

Potassié, *adj.* -e, *f.* (v. Potassium) (Chim., Pharm.) 1° kaliumhaltig, Kalium..; 2° kalihaltig, ..Kali, *n.*; ‖ gaz hydrogène –, Wasserstoffkalium, Kaliumwasserstoffgas, *n.*

Potassique, *adj.* (v. Potassium) (Chim.) potassicus; oxide –, Kaliumoxyd, Kali, *n.* (s. Potasse, 2°); sulfure –, einfach Schwefelkalium; bi-, tri-, quadri-, quinti-sulfure –, doppelt, dreifach, vierfach, fünffach Schwefelkalium, *n.*; sels –s, Kalisalze; Schwefelkaliumsalze; Kaliumhaloidsalze, *n. pl.*; boro-tartrate (sodico-) potassique, wein- u. boraxsaures (Natron-)Kali, *n.* (*Berz.*).

†**Potassium**, *m.* (*neu-lat.*, *v. neu-lat.* potassa, s. Potasse) (Chim.) Kalimetall, Kalium, Potassium, *n.*; de –, Kalium..; ..kalium; sous-oxide de –, Kalium-Suboxyd, -Oxydul; (prot)oxide de –, Kaliumoxyd (s. Potasse, 2°); hydrate de protoxide de –, Kalihydrat (s. Potasse, 2°); peroxide de –, Kalium-Hyperoxyd, *n.*; hydrure de –, Kaliumwasserstoff, *m.*; carbure de –, Kohlen(stoff)kalium, *n.* Luftzünder, Pyrophor, *m.*, chlorure de –, Chlorkalium, Kalium chloratum, trockenes hydrochlor- *od.* salzsaures Kali, Kali muriaticum, *n.* Murias Kali, *m.* Digestivsalz, Sal digestivum *s.* febrifugum Sylvii, *n.*; cyanure de –, Cyankalium; iodure de –, Jodkalium, Kalium iodatum, Jodinwasserstoff-Kali, hydriod(in)saures Kali, Kali hydriodi(ni)cum, *n.*; (proto-)sulfure de –, hydro-sulfate, sulfhydrate de protoxide de –, (einfach) Schwefelkalium, K. sulphuratum, einfach hydrothionsaures Kali.

Pote, *adj. f.* (*vgl. deutsch.* Pfote, *niederd.* Pote) *fam.* main –, dicke, aufgelaufene, geschwollene, plumpe Hand; Tatze, *f.*

Poteau, *m.* (*schwed. u. engl.* post, *neu-lat.* postellum, *v. lat.* postis) Pfoste, *f.* Pfosten, Ständer; Pfahl, *m.*; – cornier, Eckpfosten; Eckständer; – de décharge, Tragpfosten, *m.*; -x pour marquer les chemins, Weg- *od.* Richtpfähle; Wegweiser, *m. pl.* -säulen, *f. pl.*; de –, Pfahl...

Potee, *f.* (v. Pot) (ein) Topf voll (de soupe, etc. Suppe rc.), *m.*; *fig. pop.* – d'enfants, Nest voll, Schock Kinder, *n.*; *prov.* éveillé comme une – de souris, kregel, wie ein Topf voll Mäuse, beweglich wie Quecksilber.

Potée, *f.* 1° (Chim., Technol.) Zinnasche, *f.* chem. -kalk; 2° – d'émeri, Schmergelstaub, *m.* -asche; 3° (Fond.) Formerde, *f.* Ziegellehm, *m.*; 4° (Technol.) Auflösung von rothem Ocher, *f.*

Potelé, *adj.* -e, *f.* (s. Pote) (fleischig, *v. Kindern u. jungen Frauenzimmern*) voll; rund; *fam.* Speck...

Potelet, *m.* (*Vkl. v.* Poteau) (Charp.) kleiner Pfosten, *m.* Pföstchen, *n.* kleine Geländersäule, *f.*

Potence, *f.* (*ital.* potenza, *vgl.* Poteau) 1° Kniestütze, *f.*; *im eng. S.* (Knie- *od.* Schnell-)Galgen, *m.*; *im w. S.* Galgenstrafe, *f.* Galgen; 2° (Charp. etc.) Träger, Arm, *m.*; Gabel; Querstange (im Scheffel rc.), *f.*; (Man.) Träger, Arm (, an welchem der Ring zum Ringelrennen hängt); (Horl.) Steigradkloben, *m.*; (Arm.) Schloßblechcheiien, *n.*; (Mus.) gebogene Trompetenröhre; (Impr.) Schnalle (an der Presse), *f.*; 3° (Métrol.) Maß- *od.* Meßstock, *m.* Höhenmaß, *n.*; 4° Krücke, *f.*; ‖ de –, Galgen..; en (forme de) –, galgen-, krücken- *od.* hakenförmig; im rechten Winkel, rechtwinkelig; comble en –, hängiges Dach, Pultdach, *n.*; (Tact.) armée rangée en –, im Haken *od.* rechten Winkel, hakenförmig, rechtwinkelig aufgestelltes Heer; table en –, rechtwinkelig gebrochener *od.* angesetzter Tisch.

Potencé, *adj.* -e, *f.* (v. Potence) (Blas.) croix -e, krückenförmiges Kreuz, Krückenkreuz, *n.*

Potentat, *m.* (*lat.* potentatus) *höh. Schr.* Potentat, mächtiger Monarch, *m.*; *fam.* trancher du –, den Potentaten, den Gewaltigen, den großen Herrn spielen.

Potentiel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* potentialis) 1° (Thér.) (vermöge einer dynamischen, chemischen Kraft) nach u. nach wirkend, potenzirt; potentiell; *bes.* ätzend, Aetz.., corrosiv. (*im Ggs. v.* Actuel, auf der Stelle wirkend, Brenn.., Glüh..); cautère –, Corrosivsatz, *m.* (*bes.* s. Potasse caustique); 2° (Gramm.) particule -le, Möglichkeitspartikel, *f.*

Potentille, *f.* (*neu-lat.* potentilla) (Bot.) Fingerkraut, *n.*; *bes.* (Mat. méd.) (-argentine) (silberweißes) F., Potentilla (argentea), Argentina; – quintefeuille, kriechendes F., Fünffingerkraut, *n.* P. reptans, Pentaphyllum, Quintefolium major.

Poterie, *f.* (v. Potier) 1° Töpferwaare, *f.* irdenes Geschirr, *n.*; (Archit.) Töpfe (zu Gewölben rc.), *m. pl.*; irdene (Abtritts-)Röhren, *f. pl.*; 2° Töpferkunst, *f.* -handwerk, *n.* Töpferei, *f.* ‖ – d'étain, *a*) Zinngießerwaare, *f.* Zinngeschirr, *n.*; *b*) Zinngießerkunst, *f.* -handwerk, *n.* Zinngießerei, *f.*

Poterne, *f.* (*mittl. lat.* posterna) (Fort.) Ausfallthür, *f.* -thor, *n.* Schlurf- *od.* Wallpforte, *f.* -thor, *n.*

Potérius, *n. pr.* (Mat. méd.) anti-hectique de –, anti-hecticum Poterii, Zinn-, Eisen- u. Antimonoxydkali, *n.*

Potier, *m.* (v. Pot) Töpfer *oberd.* Hafner; – d'étain, Zinngießer, *m.*

Potin, *m.* (*vgl.* Potée, II.) (Fond.) 1° (– jaune) (gelbes) Hartmetall, Gelbkupfer, *n.*; Tomback, *m.*; 2° (– gris) graues Hartmetall, Graukupfer, *n.*; II. (v. Pot) (Technol.) gußeiserne Destillirblase, *f.*

Potion, *f.* (*lat.* potio) (Pharm.) (Arznei-)Trank, *m.* Tränkchen, *n.* (einzunehmende) Mixtur, *f.*; – effervescente, – antivomitive, – de Rivière, (*Rivière's aus kohlensaurem Kali u. Citronensaft bestehender*) Brausetrank, *m.*

Potiron, *m.* (Bot.) (pépon –) (niedergedrückter Melonen- *od.* Türbankürbiß, *m.* Pferde, *f.* -kürbiß, türkischer Bund, Pepo macrocarpus (*Richard*), Melopepo compressus, *m.* Cucurbita compressa (*Pflanze u. Frucht*); – à verrues, Warzenkürbiß, *m.* Cucurbita verrucosa; ‖ de –, aux –s, (Melonen-)Kürbiß...

†**Poloroos**, *m. pl.* (Zool.) (Geschl. der) Känguruhratten, *f. pl.* hypsiprymni.

Potron-jaquet, **Potron-minet**, *m. pop.* dès le –, sobald der Morgen graute, mit Tages Anbruch.

Pou, *m.* (*lat.* pediculus) 1° (Entom.) (– proprement dit) Laus, *f.*; *im eng. S.* (Menschen-)L.; *bes.* (– de la tête) (Kopf-)L., p. capitis; – du corps humain, Leiblaus, Filzlaus, p. pubis; – des vêtements, Kleiderlaus, p. vestium; – du chien, Hundelaus, trichodectes; – des oiseaux, Vögellaus, philopterus; *im w. S.* -x, *pl.* (Fam. der) Schmarotzerinsecten, Parasiten, pediculi, *pl.*; 2° *vulg.* (*lausähnliches Thier*) – de baleine, s. Cyame; – de bois, s. Psoque *u.* Termite; – de mer, s. Cymothoé; ‖ *prov.* laid comme un –, häßlich wie eine Laus, grundhäßlich; *fig. prov.* chercher à qn des -x à la tête, (einem Läuse auf dem Kopfe suchen, ihn lausen) einem etwas am Zeuge zu flicken suchen.

Pouacre, *adj. u. subst. m.* (*vgl.* Pou *u.* Pouah) *Schimpfw.* unflätbig, säuisch; *fam.* Schmutzfink, Schweinigel, Lausekerl, *m.*

Pouah! *iron. fam.* pfui Teufel!

Pouce, *f.* (*lat.* pollex) 1° (Anat.) Daumen, *m.*; (Ornith.) allein stehende Hinterzehe, *f.*; (Crustacéol.) letztes Scherenglied, *n.*; (Entom.) kleiner Gliedanhang am Vorderfußnagel (der Fangheuschrecken, *Kirby*), *m.*; 2° *im w. S.* (Métrol.) (Daumenbreite, *f.*) Zoll, *m.* (1/12 *Fuss*); – d'eau, *a*)

(ein) Zoll dicker, (ein)zölliger Wasserstrahl (*etwa 14 Pinten auf die Minute*); *b*) (ein) Zoll hoch Wasser, (ein) Zoll hoher Wasserstand, *m.*; so viel Regen, als nöthig ist, eine Fläche einen Zoll tief unter Wasser zu setzen; || 1° du –, des Daumens, Daumen..; (muscle) grand, petit fléchisseur du –, (der) lange, kurze Daumenbeuger, m. flexor longus, brevis pollicis manus, *m.*; muni d'un –, mit einem Daumen versehen, gedaumt, Daumen..; *fig. fam.* serrer les –s à qn, einem Daumschrauben aufsetzen, ihm scharf zusetzen, ihn durch Drohungen zum Geständnisse bringen, ihm scharf ins Gewissen reden; *pop.* jouer du –, blechen, herausrücken; *prov.* mettre les –s, nach langem Sträuben sich fügen; *fam.* j'aimerais autant baiser mon –, eben so gern wollte ich meinen Daumen küssen, dafür kehre ich nicht die Hand um; y mettre les quatre doigts et le –, mit allen fünf Fingern, mit der ganzen Faust zugreifen; manger sur le –, in aller Eile essen; 2° n'avoir pas un – de terre, keinen Daumen *od.* Zoll breit Landes haben; ne pas céder un – de terrain, keinen Zoll breit, um kein Haar breit weichen.

Pouce-pied, *m.* (Conchyl.) Fußzehen, Daumennagel, *m.* lepas pollicipes.

Poucier, *m.* (*v.* Pouce) 1° Däumling; (Art) Fingerhut, *m.* Daumenkappe, *f.* -ring; 2° (Chir. anc.) künstlicher Daumen; 3° (Serrur.) Drücker (*an der Thürklinke*), *m.*

Poud(e), *m.* (*russ.* pud) (Métrol.) Pud, *n.* (*russisches Gewicht*= 40 *Leipziger Pfund*).

Pou-de-soie, *m.* (ein) starker, schlichter Seidenzeug, *m.*

Pouding, *m.* (*spr.* poudingue) (*engl.* pudding) Pudding, englische Kloß, *m.*

* **Poudingi..** (*s.* Pouding) *in Zus.* (Géogn.) -forme, *adj.* puddingartig, Pudding.. (*Omalius*).

* **Poudingo..** (*s.* Poudingue) *in Zus.* (Anat. gén.) -ïde, *adj.* puddingsteinartig(e Zahnsubstanz).

Poudingue, *m.* (*s.* Pouding) (Minér.) Puddingstein, *m.*

Poudre, *f.* (*lat.* pulvis) 1° Staub, *m.* (*s.* Poussière); 2° *im eng. u. w. S.* A. (*zu Staub zerstossener od. zerrissener Stoff*) Pulver, *n.*; Staub; B. Streusand; C. Puder, *m.*; D. (– à canon) (Schieß)Pulver; Kanonenpulver, *n.*; E. – de plomb, Vogeldunst, *m.* (*s.* Cendrée) || 1° sentir la –, nach Staub *rc.* riechen, einen Pulvergeruch *rc.* haben; *übertr.* mettre, réduire en –, der Erde gleich machen; *fig.* zu Staub machen, zernichten, zerstäuben; *fam.* jeter de la – aux yeux de qn, einem Sand in die Augen streuen, ihm blauen Dunst vormachen; 2° A. – de, – aux.., ..pulver, *n.*; ..staub, *m.*; (Pharm.) – alcaline, alkalinisches P.; *bes.* Schwefels u. Sodapulver; – saline, Salzpulver; Mittelsalzpulver; *bes.* Schwefel- u. Weinsteinpulver; – sulfuro-magnésienne, Schwefel- u. Magnesiapulver; – de Dower, – d'opium et – d'ipécacuanha composée, Dower'sches Pulver, pulvis Doweri; – gazifère, gaserzeugendes P., Brausepulver; – gazifère simple, einfaches Brausepulver, Sodapulver; – gazifère laxative, abführendes Brausepulver, Seidlitzpulver, *n.*; – d'Algaroth, Algarothpulver, pulvis Algarothi, basisches salzsaures Antimonoxydul, *n.*; – de Cassius, Cassiuspurpur, *m.*; – des Chartreux, *s.* Kermès (minéral); – de lait, Milchpulver, pulv. Lactis; – narcotique de Kriel, Kriel's schlafmachendes P., pulv. narcoticus *s.* hypnoticus Krieli, schwarzes doppelt Schwefelquecksilber, *n.*; – du comte de Palm, *f.* (carbonate de) Magnésie; – de quinquina, *chem.* – de la comtesse, – du cardinal, – de Talbot, – de l'Anglais, Chinapulver, *n.* pulvis Chinæ; – sympathique, sympathetisches Pulver, p. sympatheticus (*bes.* wasserleeres schwefelsaures Kupferoxyd); – de sympathie, sympathetisches (d. h. *angebl.* durch Sympathie heilendes) Pulver; (Hist.) – de succession, Erbschaftspulver, Gift der la Voisin, *n.*; – de diamant, Diamantstaub (*im weit. S.* die kleinsten Diamanten); – d'or, *a*) Goldstaub, *b*) Goldsand, gepulverter Goldglimmer, *m.*; (Minér.) – à mouches, Fliegenpulver, Arsenikmehl, *n.*; réduire en –, zu Pulver, zu Staub zerstoßen, zerreiben *rc.*, pulvern; (Man.) battre la –, trippeln; *pop.* prendre la – d'escampette, Feriengeld nehmen, sich aus dem Staube machen, das Weite suchen; C. mettre de la –, Puder in die Haare thun, (Sem.) pudern; sich pudern; D. – à giboyer, – à tirer, Jagd-, Bürsch- *od.* Büchsenpulver; – de mine, Sprengpulver; – de traite, Negerpulver; – fulminante, Knallpulver, *n.*; de(s) -(s), à –, Pulver..; fabricant de –, propriétaire d'un moulin à –, Pulvermüller, *m.*; mettre le feu aux -s, das P., die Pulverkammer anzünden, eine Lunte in dies. werfen (*fig.* Zwietracht, Zank anfachen, anschüren, Aufruhr stiften); le feu prit aux -s, das P. fing Feuer, die Pulverkammer entzündete sich; *fig. fam.* sein Zorn flammte auf; il est vif comme la –, er blitzt auf, wie das Pulver; er fängt gleich Feuer, er ist gleich Feuer u. Flamme, er hat einen vulcanischen Charakter.

Poudrer (*v.* Poudre) *va.* (die Haare) mit Puder bestreuen, pudern; bepudern; || se –, sich pudern; || *vn.* (Chasse, Technol. anc.) stäuben; || poudré, -e, 1° gepudert; poudré à blanc, weiß gepudert; fingerhoch bepudert; 2° (Bot.) mit Mehlstaub bedeckt, fein *od.* zart bestäubt; *im weit. S.* (Zool.) wie bestäubt; wie bereift; staub.., pruinosus.

Poudrette, *f.* (*Vkl. v.* Poudre) (Agr.) Staubmist, *m.*; Kothpulver, *n.*

Poudreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Poudre) voller Staub, staubig, mit Staub bedeckt, staubbedeckt, bestäubt; (Hist. nat.) grau bestäubt, pulverig; Müller.., pulveraceus; || pied –, staubiger, bestaubter Fuß; *im w. S. u. fig. a*) Landstreicher; Lump(enkerl); *b*) (Guerre) Ausreißer, *m.*

Poudrier, *m.* (*v.* Poudre) 1° Streubüchse, Sandbüchse, *f.* Sandfaß, *n.*; 2° (Mar.) Sanduhr (, die nur halbe Stunden zeigt), *f.* (halbes) Stundenglas; 3° (Hist. nat.) Beobachtungsglas, *n.*; 4° (Comm.) *chem.* Pulverhändler, *m.*

Poudrière, *f.* (*v.* Poudre) 1° Pulvermühle, -fabrik; 2° Pulverniederlage, *f.* Pulverthurm, *m.*; 3° Sandfaß, *n.* (*s.* Poudrier, 1°).

Pouf! *interj.* (*Lautnachahm.*) piff! paff! puff!

Pouf! *interj.* (*Lautnachahm.*) puff! plumps! bardauz!

Pouf, *adj. unveränd.* 1° bröckelig, spröd(er Marmor *rc.*); 2° (Fond.) weder zu hart noch zu weich, elastisch(er Glocken-Kern).

Pouf, *m.* 1° (*engl.* puffing, *v. deutsch.*) (Cost. anc.) Puff, *m.* Puffe, *f.* (*ein Weiberkopfputz*); *im w. S.* A. faire –, Staat machen, sich blähen, groß thun; B. *pop.* à –, auf Puff, Pump *oder* Borg; 2° (*engl.* puff) *neol.* emphatische Ankündung in Anekdotenform, *f.* (amerikanischer) Puff, *m.*

Pouffer (*vgl.* Pouf *und das deutsch.* puffen, *im veralt. Sinn v.* aufblähen) *vn. fam.* – de rire, vor Lachen bersten *oder* umkommen, (unwillkürlich) mit einem lauten Gelächter herausplatzen.

Pouillé, *m.* (*vgl.* πολύπτυχον) (– des bénéfices) (Pfründen-Verzeichniß, Register, Pfründenbuch, *n.*

Pouiller (*vgl.* Pou) *va. pop.* (einem den Kopf lausen, d. h. ihn ausschimpfen; || se –, einander ausschimpfen, sich (mit einander) herumschimpfen.

Pouillerie, *f.* (*v.* Pou) Lumpenkammer, Kleiderkammer (im Spitale), *f.*

Pouilles, *f. pl.* (*v.* Pouiller) *fam.* Schimpfworte, *n. pl.*

Pouilleux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* pediculosus, *s.* Pou) lausig; Lause..; *uneig.* (Charp.) stockfleckig; (Géogr.) unfruchtbar, dürr; || *substant. m.* Mensch, der Läuse hat, *fam.* Lausekerl; *fig. Schimpfw.* Lausebube, Lump(enkerl), erbärmlicher Wicht, *m.*

Pouillot, *m.* (Ornith.) großes, ungehaubtes Goldhühnchen, *n.* (*s.* Roitelet).

Poulailler, *m.* (*v. alt.* Poulaille, *s.* Volaille, *urspr. v.* Poule) I. Hühnerstall, *m.* Hühnerhaus, *n.*; II. 1° (marchand –, *adj.*) Hühneroder Geflügelhändler; 2° Hühnerwagen, -karren, Eierkarren; *fig.* elender Karren, alter Rumpelkasten, *m.*

Poulain, *m.* (*lat.* pullus, *gr.* πῶλος, *altd.* Fulin) I. Füllen, junges Pferd; *bes.* Hengstfüllen, *n.* junger Hengst, *m.*; *uneig.* (Ichth.) Seepferdchen, Seefüllen, *n.*; II. (ein altes) Würfelspiel, *n.*; III. 1° (Hist.) syrischer Küstenbewohner (*im 13 Jhdt*), *m.*; 2° (Mar.) Stevenstütze, *f.*; IV. *adj. u. subst. m.* -e, *f.* 1° *alt.* (*s.* Polonais); souliers à la -e, polnische Schuhe, Schnabelschuhe, *m. pl.*; 2° *subst. m.* (Comm.) (*polnischer*) Waarenschlitten, *m.* -schleife; Schrot- *od.* Kellerleiter, *f.*

Poulaine, *f.* I. (*vgl.* Poulain, III.) (Mar.) Schiffsschnabel, *m.* Galion, *n.*; souliers à la –, *s.* Poulain, II.; II. *alt. s.* Pologne, *G. W.*; *im w. S.* polnisches Pelzwerk, *n.*

Poulan, *m.* (Jeux) doppelter Einsatz, Zusatz (des Kartengebers), *m.*

Poularde, *f.* (*v.* Poule) junges gemästetes Huhn, Mastbühnchen, Fetthühnchen, verschnittenes Huhn, *n.* Poularde, *f.*

Poule, *f.* (*v. lat.* pullus) 1° (Ornith.) A. (weibliches) Huhn, *n.* (*Weibchen des Hahns*, gallus); *im eng. S.* (Haus-)Huhn, *n.* (Haus-)Henne, (*Weibchen des Haushahns*, gallus Bankiva); B. *im w. S. u.* (*Weibchen verschiedener Hühnervögel*) Huhn, *n.* Henne, *f.*; – de bruyère, Auerhuhn, *n.* -henne, *f.*; – faisane, Fasan(en)henne; – d'Inde, wälsche Henne, Truthenne, *f.* (*s.* Dinde); –

perdrix, weibliches Rebhuhn, Rebhuhnweibchen, *n.*; *b*, *Benenn. mehrerer hühnerartigen Vögelgatt. u. Vogelarten* : – du coudrier, Haselhuhn, *n.* (f. Gélinotte); – d'eau, Wasserhuhn, Rohrhuhn, *n.* gallinula (*Latr.*); – d'eau commune, (das) gemeine, bunte Rohrhuhn, gallinula *s.* rallus (*Linné*) porzana; – de Barbarie, – de Numidie, d'Afrique, de Guinée, de Tunis, f. Pintade; *missbr.* – de Pharaon, (Pharaoshuhn) f. Percnoptère (des anciens); – sultane, Sultanshuhn, Purpurhuhn, Sultan, *m.* porphyrio; *fig. fam.* – mouillee, Hasenherz, *n.* Hasenfuß; Zärtling, Weichling, *m.*; 2° *uneig.* A. (Jeu du renard) Huhn, *n.*; B. (Jeux) (der gemeinschaftliche) Satz, Stamm, *m.*; (Jeux de bill., de trictrac etc.) faire une –, um einen (Gesammt-)Satz spielen, eine Poule machen; C. (Bot.) *vulg. a*, *Benenn. versch. Schwämme*; *b*, – grasse, f. Mâche; *c*, – qui pond, f. Mélongène; ‖ 1° – frisée, Struppuhn; – huppée, Vollhuhn, Kobelhuhn; – noire, Mohrenhuhn, *n.*; de –, Hühner.., gallinaceus; œuf de –, Hühnerei, ovum gallinaceum, *n.*; *fig.* peau de –, Gänsehaut, *f.*; *fam.* cela fait venir la peau de –, (das macht einem Gänsefleisch) dabei bekommt man eine Gänsehaut, dabei überläuft einen ein kalter Schauer, faire le cul de –, das Maul spitzen; tuer, plumer la – sans la faire crier, f. Plumer; tuer la – pour avoir l'œuf, das Huhn erwürgen, um das Ei zu nehmen, den Baum fällen, um die Frucht zu brechen; *missbr.* lait de –, Hühnermilch, *f.* in Thee *od.* warmes Zuckerwasser eingerührter Eidotter, *m.*; (Technol.) cuir de –, schlechtes, dünnes Leder.

Poulet, *m.* (*Vkl. v.* Poule) 1° junges Huhn, Hühnchen, Küchlein, *n.*; 2° *Schmeichelwort für Kinder* : Täubchen, Herzchen, Püppchen, *n.*; 3° *uneig.* Liebesbriefchen, Billet doux, ‖ – de grain, (ein) mit Korn gefüttertes *oder* gemästetes Huhnchen *oder* Hühnchen, *n.*

Poulette, *f.* (*v.* Poulet) 1° junge Henne, *f.* Hühnchen, *n.*; (Art cul.) à la –, wie junge Hühner zubereitet, mit einer Mehlbrühe fricassirt; 2° *fig. fam.* (junges) Mädchen, Dirnlein, *n.* Maid, *f.*; Püppchen, Herzchen, *n.*

Poulevrin, *m.* (*v. lat.* pulvis) 1° (Artill.) (feines) Zündpulver, Mehlpulver, *n.*; 2° f. Pulverin.

Pouliche, *f.* (*v.* Poulain, I.) Stutenfüllen, *n.* junge Stute, *f.*

Poulie, *f.* (*v. engl.* pull) (Mec.) Kloben, *m.* Flasche, *f.* -nzug, *m.* Zugwinde, Rolle, *f.*; (Mar.) Block, *m.*

Poulin, *m.* -e, *f.* f. Poulain, Pouliche.

Pouliner (*v.* Poulin) *vn.* ein Füllen werfen, füllen.

Poulinière, *adj. f.* (*v.* Poulin) jument –, Zuchtstute, *f.*

Pouliot, *m.* (*neu-lat.* polium) (Bot., Mat. méd.) Polei, *m.*; *bes.* f. Menthe (pouliot); – de montagne, Bergpolei, -gamander, *m.* (teucrium *s.*) Polium montanum; – jaune germandrée, französischer Bergpolei, Poleigamander, *m.* teucrium p., P. montanum Gallorum *s.* luteum; pouliot – thym, f. Menthe (des champs).

Poulpe, *f.* (*lat.* pulpa) (Zool.) Achtfuß, octopus; *bes.* (– commun) (der) gemeine A., Riesen-Tintenfisch, Polyp der Alten, *m.* o. vulgaris, sepia *s.* eledone octopodia.

Pouls, *m.* (*lat* pulsus) (*spr.* pou) Puls, (Puls-)Aderschlag, Arterienschlag, *m.* (*bes. das Klopfen der Speichenschlagader an der Handwurzel*); (Séméiol.) – ondulant, – qui s'élève avec inégalité (*Nihell*), – ascendant (*Fleming*), – de la sueur, wogender P., Schweißpuls, p. undosus, p. inciduus (*Solano*); tâter le – à qn, einem an den Puls, nach dem Pulse fühlen *od.* greifen, ihm den Puls (be)fühlen (*fig. fam.* ihm auf den Zahn fühlen, ihn prüfen, ausforschen); se tâter le –, sich an den P. fühlen, sich den P. (be-)fühlen; seinen P. studiren; *fig. fam.* die Hand auf das Herz legen, seinen Muth, seine Kräfte prüfen; *fig. fam.* le – lui bat, das Herz klopft *od.* puppert ihm, ihm bangt *od.* grauet, er zagt.

Poumon, *m.* (*lat.* pulmo) (Anat.) 1° (-s, *pl.*) Lunge, *f.* beide Lungenflügel, *m. pl.*; *fig.* Lunge, Stimme, Brust, *f.*; 2° *im eng. S.* Lungenflügel, *m.*; 3° (*etw. Lungenähnliches*) (Zool.) – de mer, Seelunge, *f.* pulmo marinus (*Molluskenart*); ‖ – de .., ..lunge, *f.*; de, du –, des -s, Lungen..; lobes du –, Lungenlappen, *m. pl.*; ulcère dans le –, Lungengeschwür, *n.*; être atteint d'une maladie de –, *vulg.* être attaqué du –, avoir le – attaqué, an einer Lungenkrankheit, an der Lunge leiden, eine angegriffene Lunge haben, lungenkrank, -süchtig sein; s'user le – à force de parler, sich die Lunge ausreden *od.* wund reden; sich heiser reden *od.* schreien; sich durch vieles Reden *od.* Schreien eine Lungenkrankheit zuziehen.

Poupard, *m.* (*v. lat.* pupa) 1° *Ammen- u. Kinderspr.* Wickelkind, Püppchen, *n.*; 2° Wickelpuppe, *f.*

Poupart, *m.* (Zool.) (crabe –) Taschenkrebs, cancer pagurus, *m.*

Poupe, *f.* (*lat.* puppis) 1° Hintertheil (eines Schiffes), *n.*; 2° (Chasse) Zitzen, *f. pl.* Brust (einer Bärin ꝛc.), *f.*; *im w. S.* (Géol.) hoher, zitzen- *od.* kuppelförmig zugerundeter, sphärischer Kalkberg, *m.*; (Anat. anc.) os de la –, f. Coronal.

Poupée, *f.* (*lat.* pupa) 1° (Spiel-)Puppe; *pop.* Docke; *fig. fam.* A. Zierpuppe, *f.* -püppchen, *n.*; B. Spielerei, *f.* Steckenpferd, *n.*; 2° Puppe, Figur (, die als Ziel für Pistolenschützen ꝛc. dient), *f.* Ziel, *n.*; 3° (Modes) Puppe, *f.*; Strohmann; Hauben- *od.* Perrükenkopf, -stock; 4° (Fil.) Docke, Hede, welche um die Spindel gewickelt wird, *f.* Rocken; 5° (Tourn.) Dockenstock, *m.* Hohldocke; 6° (Agr.) papierne Zitze (, an der man die Kälber saugen läßt), *oberd.* Dutte, *f.*; 7° (Hort.) Spaltimpfung, *f.*; enter en –, in den Spalt pfropfen; ‖ 1° une vraie, une vieille –, eine wahre, eine alte Zierpuppe; ein alter Zierbengel *od.* Geck; visage de –, Puppengesicht, feines, rothes, ausdrucksloses Gesichtchen; il en a fait sa –, er hat sein Steckenpferd daraus gemacht.

Poupelain, Poupelin, *m.* (Art cul.) Käsetorte, *f.*; ‖ Poupeliner, *m.* 1° Käsetortenform; 2° Butterpfanne, *f.*

Poupetier, *m.* (*v.* Poupe) Puppenmacher; Puppenkrämer, *m.*

Poupiettes, *f. pl.* (*v.* Poupe) (Art cul.) gefüllte Kalbsschnitte, *m. pl.*

Poupin, *adj.* -e, *f.* (*v.* Poupe) *fam.* puppenmäßig, -haft, affectirt *od.* stutzerhaft gekleidet, geschniegelt u. gestriegelt; ‖ *subst. m.* Zierpüppchen, -äffchen, *n.* Putz- *od.* Modenarr, -närrin, *f.* Zierbengel, *m.*

Poupon, *m.* (*v.* Poupe) volles, rothwangiges Kind, Püppchen, Engelsköpfchen, Pausbäckchen, *n.*; ‖ -ne, *f.* 1° kleines Mädchen mit vollen, blühenden Wangen, Engelsköpfchen, *n.*; 2° *fam. Liebkosungsw.* Püppchen, Herzchen, *n.*

Pour, *præp.* (*lat.* pro, *gr.* πρό) *bez.* 1° *Beweggrund*, *Beziehung auf den Vortheil, Gebrauch, Besitz etc. einer Pers. od. S.* für; wegen; zur Erhaltung, Verbesserung ꝛc. (einer S.); zum Besten, zu Gunsten, in Betracht, in Ansehung (einer P. *od.* S.); zu; ..halb; ..halben; aus (Ursachen, Gründen ꝛc.); um .. willen; weil er, sie es .. hat *od.* hatte, ist *od.* war; 2° *Bestimmung, Endzweck*; *Beziehung auf eine zu erreichende oder erlangende S.*, *Austausch*; für (Jem. bestimmt ꝛc.); um (Geld, um ein Königreich ꝛc.); gegen; 3° *vergleichende Beziehung* : A. (in Betracht) für (sein Alter groß sein, für seine Ruhe, lange genug gelebt haben ꝛc.); il y en a – tout le monde, es ist genug für Alle da; B. *vor dem Infinitiv* : (um ..) zu; als daß er, sie, es .. sollte; il est trop franc – vous tromper, er ist zu offen, (um) Sie zu täuschen, als daß er Sie hintergehen sollte; il est fait – arriver à tout, er ist dazu geschaffen, er besitzt die nöthigen Gaben, um zu Allem zu gelangen; C. (als ob er, sie, es .. wäre) als, für (todt liegen lassen ꝛc.); 4° *stellvertretende Beziehung* : A. an der Stelle, anstatt (Jemands *od.* einer S.), für (Jem. dienen ꝛc.); B. im Namen, Namens; zu Gunsten (einer Pers.), für (Jem. das Wort führen ꝛc.); 5° *genau entsprechende Bez.* : für; einer, eine, eins nach dem, der andern; ..weise: mot – mot, Wort für Wort, wörtlich, buchstäblich; article – article, einen Artikel *od.* Satz nach dem andern; von Punkt zu Punkt, satz- *od.* punktweise; artikelweis; 6° *entgegensetzende Bez.* : obgleich, obschon, wiewohl; für; – être si jeune, obgleich er noch so jung ist, für ein so jugendliches Alter; 7° *allgemeine Beziehung od. Hinsicht auf eine P. od. S.* : (Verlust ꝛc.) für (Jem.); (Liebe ꝛc.) zu (dem *od.* zum Vaterlande ꝛc., Vaterlandsliebe ꝛc.); (Ehrfurcht ꝛc.) vor (einer S.); (Abneigung ꝛc.) gegen, wider (etw.); 8° *persönl. Bez.* A. für (mich, ihn ꝛc.); B. *im Anfange eines Satzes* : – moi, was mich betrifft, angeht *od.* anlangt, ich meinerseits; 9° *zeitl. Bez.* : A. für, während, vous en aurez encore – un an avant que votre travail soit achevé, Sie werden noch für ein Jahr zu thun haben, bevor Ihre Arbeit beendigt sein wird, sie werden an Ihrem Werke noch für ein J. *od.* ein J. lang zu thun haben; il y en a – un siècle avant que .., es wird *od.* kann noch ein Jahrhundert währen, bevor..; B. auf, für; ce sera – demain, (das wird für den morgenden Tag sein) das wollen wir (bis) auf morgen verschieben; das kann bis morgen unterbleiben, das wird *od.* soll morgen geschehen; 10° *bes. Redensart.* : für; als; prendre l'un – l'autre, Eins für das Andere, den Einen für den Andern nehmen; Eins *od.* das Eine mit dem Andern, die Dinge *od* Pers. mit einander verwechseln; passer

– honnête homme, für einen Ehrenmann gelten; || faire de l'exercice – sa santé, für seine Gesundheit, seiner G. wegen sich Bewegung machen; sich zu seiner G. im Fechten rc. üben; ces chevaux sont – l'écurie du roi, diese Pferde sind für den königlichen Marstall bestimmt; cette lettre n'est pas – moi, dieser Brief ist nicht für mich bestimmt, ist nicht an mich gerichtet; il se fâche – rien, er ereifert sich um (gar) Nichts, wegen der geringsten Kleinigkeit, über Alles; *fam.* et – cause, und das aus guter Ursache, aus triftigen Gründen; – Dieu, um Gotteswillen; prendre qn – dupe, Jem. zum Narren halten, für einen Tölpel ansehen, übertölpeln, berücken; il la prend – femme, er nimmt sie zur Frau; elle l'eut – mari, sie bekam ihn zum Manne; je me le tiens – dit, ich lasse mir die Sache gesagt sein *od.* nicht zweimal sagen, ich schreibe sie mir hinter das Ohr; être – beaucoup dans qc., (für viel in einer S. sein) einen bedeutenden Antheil an einer S., großen Einfluß auf dies. haben, eine wichtige Rolle bei *od.* in ders. spielen; n'être – rien dans qc., keinen Antheil an einer S. haben, keinen Einfluß auf dies. ausüben; Nichts mit ders. zu thun *od.* zu schaffen haben, ders. fremd sein *od.* bleiben; danger – danger, Gefahr für Gefahr, wenn man einmal Gefahr laufen soll; vaincu – vaincu, wenn man einmal besiegt werden *od.* unterliegen soll; rendre amour – amour, Liebe für *od.* um Liebe geben, Liebe mit Gegenliebe vergelten, die Liebe erwiedern; moyen bon – la fièvre, Mittel, welches gut gegen das Fieber wirkt; (ein) gegen das Fieber wirkendes *od.* heilsames, fieberwidriges Mittel, Fiebermittel, *n.*; il y a ici – contenter tous les goûts, hier ist eine hinreichende Auswahl vorhanden, um jeden Geschmack zu befriedigen; – avoir trop parlé, weil er, sie zu viel geredet *od.* geschwatzt hatte(n), wegen allzu großer Gesprächigkeit, wegen seiner, ihrer Schwatzhaftigkeit; – – qu'il devint sage, il faudrait .., (*wörtl.* damit er vernünftig würde) um vernünftig zu werden, müßte er .., um ihn v. zu machen *od.* zur Vernunft zu bringen, müßte man ..; je l'ai négligé trop longtemps, pour que j'espère rien de lui, ich habe ihn zu lange vernachlässigt, um etw. von ihm hoffen zu können, als daß ich rc. könnte; – la vie, auf Lebenszeit; bis in den Tod; auf Leben u. Tod; – toujours, auf immer, auf ewig; – deux jours, auf zwei Tage; 2 Tage lang; – un quatrième, un cinquième, etc., zu *od.* mit einem Viertel, einem Fünftel rc.; – dettes, Schulden halber; – lors, *loc. adv.* (so- *od.* als-)dann; darauf; – peu que, *loc. conj.* wenn *od.* falls nur irgend, sofern nur im Geringsten; || *subst.* **m.** (das) Für (u. Wider), **Pro** (et Contra), *n.*

Pour.., *præf.* 1° (s. Pour) (Geld rc.) für ..; um zu..; ..geld, *n.*; 2° *alt.* s. Pro..; 3° (v. *lat.* per) *bez. häufig Vollendung einer Handlung, Heftigkeit, Hitze, mit der etw. geschieht, od. dient zur Verstärkung des Ausdrucks*: ver..; er..; über..; be..; zer..

***Pourboire**, **m.** (v. Pour u. Boire) *fam.* Trinkgeld, *n.*

Pourceau, *m.* (*lat.* porcellus, s. Porc) 1° Schwein, *n.* Sau, *f.*; *bes.* Ferkel, *n.*; *fig. fam.* un vrai –, ein wahres Schwein, ein Mensch, der den Bauch zu seinem Gotte macht, Freßsack, *m.*; *prov.* – d'Épicure, epicurisches Schwein, grobsinnlicher Mensch; 2° (*schweinähnliches Thier*) – de mer, *vulg.* s. **Marsouin**; || étable à –x, Schweinestall, *m.* (*fig. fam.* höchst unsaubere Wohnung); *fig. prov.* semer des perles devant les –x, die Perlen vor die Säue werfen.

***Pourchasser** (s. Pour..) *va. fam.* hitzig, hartnäckig verfolgen, (einer Pers. *od.* S. gierig) nachjagen (*fig.* nachstreben); hinter (Jem. *od.* etw.) her sein, Jagd auf (etw.) machen; || pourchassé, -e, hitzig verfolgt rc., gejagt, gehetzt.

***Pourfendeur**, *m.* (v. Pourfendre) *fam. iron.* grand – de géants, (ein) gewaltiger Riesenspalter, -erwürger, unbändiger Eisenfresser, erschrecklicher Bramarbas, *m.*

***Pourfendre** (s. Pour..) *va. fam.* (Jem. mit einem Hiebe von oben bis unten) spalten, in zwei Hälfte zerspalten, mitten von einander hauen; *im w. S. iron.* (Riesen rc.) erlegen, erwürgen; || pourfendu, -e, (von oben bis unten) gespalten rc.

Pourir, etc., s. Pourrir, etc.

***Pourparler**, *m.* (s. Pour..) Unterredung, Besprechung (behufs einer zu ermittelnden Verständigung); Unterhandlung, Conferenz, *f.*

Pourpier, *m.* (Bot.) Portulak; *bes.* (Mat. méd., Cuis.) (– ordinaire) gemeiner P., Gemüse-P., *m.* Burzelkraut, *n.* Portulaca (oleracea); – de mer, s. Arroche (maritime); eau dist. de –, destillirtes Portulak(kraut)-wasser, *n.* aqua dest. Portulacæ.

***Pourpoint**, *m.* (*vgl. lat.* perpunctus) Wamms, *n.* Brustlatz mit Aermeln, *m.* (*eine vormals übliche Männertracht*); *fig. fam.* remplir son –, seinen Wanst füllen; dick und fett werden.

Pourpre, *subst.* (*engl.* purple, *lat.* purpura, *gr.* πορφύρα) **I.** *m.* 1° Purpur, -roth, *n.* -farbe, *f.*; (Blas.) de – à deux faces d'azur, zwei blaue Binden im purpurrothen *od.* purpurnen Felde; se colorer d'un beau –, sich mit einem schönen Purpurroth färben, purpurroth werden; sich be- *od.* überpurpern; tacheté de –, purpurroth gefleckt; mit purpurfarbenen *od.* purpurnen Flecken, purpurfleckig; se vêtir d'étoffes teintes en –, sich in purpurfarbene *od.* purpurne Gewänder, sich in Purpur kleiden; 2° (*purpurrother Stoff*) (Chim.) – de Cassius, Cassiuspurpur, Mineral- *od.* Goldpurpur, *m.* (*Zinnoxyd u. Gold, zinnsaures Gold- u. Zinnoxyd*); 3° (Derm.) *Benenn. versch. rothen Hautausschläge*, z. B. Blutflecken, *m. pl.* (s. Pétéchies); Rötheln, *pl.* (s. Rougeole); Scharlachfieber, *n.* purpura maligna (s. Scarlatine); – ortie, Nesselausschlag, *m.* purpura urticaria (s. Urticaire); *missbr.* (– blanc, – miliaire) Hirsefieber, *n.* purpura (alba s. miliaris) (s. Miliaire); *bes.* s. Purpura; **II.** *f.* 1° (Zool.) Purpurschnecke, *f.*; 2° *im eng. u. w. S. A.* (*Saft der Purpurschnecke; ein diesem Saft ähnlicher Farbstoff*) Purpur, -stoff, *m.* -farbe, *f.*; B. (*mit Purpur gefärbter Stoff*) Purpur, -stoff; -mantel, *m.*; -gewand, -kleid, *n.*; *fig. Sinnbild a) der souverainen, der königlichen Würde, der Fürstenwürde, b) der höchsten Würden im alten Rom; c) der Cardinalswürde in der röm. Kirche*: Purpur, -mantel, *m.* -gewand, -kleid, *n.*; -hut, *m.*

Pourpré, *adj.* -e, *f.* (s. Pourpre) purpurfarben, -farbig, -roth, *dicht.* purpurn; Purpur.., purpuratus, purpureus; (Path. anc.) fièvre -e, Fleckfieber, *n.* s. (fièvre) Pétéchial(e) *u.* Purpura (febrilis).

Pourpreuse, *adj. f* (v. Pourpre) (Path. anc.) éruption –, rother, scharlachrother Ausschlag, *m.* Purpura-Exanthem, *n.* (s. Pourpre, I. 3° *u.* Purpura); éruption – blanche et miliaire, s. **Miliaire.**

Pourprier, *m.* (v. Pourpre, II. 1°) (Zool.) (Thier der) Purpurschnecke, *f.*

***Pourpris**, *m.* (s. Pour.. u. Pris) *alt.* Umfang, Bezirk, *m.*; *dicht.* (die himmlischen) Wohnung(en), *f.* (*pl.*).

***Pourquoi**, *conj* (s. Pour..) warum, weßhalb, aus welchem Grunde; – dissimuler! warum, wozu (wollen Sie) sich verstellen? wozu hinter dem Berge halten? c'est –, darum, deßhalb, (eben) deßwegen, aus dieser Ursache; *fam.* demandez-moi –? fragen Sie mich doch warum? fragen Sie mich nicht nach der Ursache, ich weiß nicht warum; *subst. m. fam.* 1° (das) Warum, die Ursache; le – et le comment, das Wie u. das Warum; 2° Frage, *f.*; vos – ne finissent pas, Ihre Fragen nehmen kein Ende.

Pourrai, *Fut. 1ste P. Sing.* v. Pouvoir.

Pourrais, *Cond. 1ste u. 2te P. Sing.* v. Pouvoir.

Pourri (*part. pass.* v. Pourrir) *adj.* -e, *f.* 1° verfault rc., faul; moderig; morsch; 2° *im w. S.* (Path.) *vulg.* angegangen, angefressen; vereitert; zerfressen; brandig; an- *od.* abgefault; von Fäulniß durchdrungen; homme – d'ulcères, etc., (ein) mit Geschwüren, Eiterbeulen rc. bedeckter, von Geschwüren zerfressener Mensch; homme –, M., der durch u. durch venerisch ist; *fig.* (cœur –) (ein) durch und durch verdorbener, grundschlechter Mensch, -es Herz; M., an dem kein gutes Haar mehr ist; *fig.* membre –, brandiges Glied; planche –e, morsches Brett (*fig. fam.* Mensch, auf den man nicht mehr bauen kann); (Hist. d'Angl.) bourg –, verfallner, wahlkäuflicher Burgflecken, rotten borough, *n.*; || *subst.* **m.** 1° (das) Faule, Faulige, Vermoderte, Moderige, *n.*; Fäulniß; Verwesung, *f.* Moder, *m.*; sentir le –, faul(icht) riechen; einen Modergeruch haben; 2° (Hist. de la Rév. fr.) (der) Verdorbene, Unmoralische, Lasterhafte, Apostel des Entsittlichungssystemes, *m.*

Pourrir (v. *lat.* putrere) *vn.* 1° faulen; faul werden, anfaulen; verfaulen; (ver)modern; verwesen; verwittern; 2° *im w. S. u. fig.* (im Unrathe rc.) verfaulen; (im Gefängnisse, im Elend rc.) vergehen, verkümmern, (ver)schmachten; dahinwelken; 3° *uneig. vulg.* reif werden (v. Schnupfen); || faire –, *a)* faulen lassen; *b)* (Jem. im Gefängnisse rc.) verfaulen, verwesen, (lange) schmachten lassen; *c)* (den Schnupfen) reif machen, reifen, zeitigen, dessen Reife befördern; *d)* (Pap.) (die Lumpen) in Wasser einweichen; faulen lassen; || *va.* faul, faulig machen, zum Faulen bringen; durchfaulen; das Faulen, die Fäulniß (einer S.) befördern; || se –, faul werden, anfaulen; verfaulen; (ver)modern; verwesen.

Pourrissage, *m.* (v. Pourrir) (Pap.) Einweichen (der Lumpen im

Wasser); Faulen (ders. im Wasser), n.

Pourrissoir, m. (v. Pourrir) (Pap.) Faulbütte, f.

Pourriture, f. (v. Pourri) 1° Fäulniß; Fäule; Verwesung, f. Moder, *m.*; (Path. vég.) Fäulniß, f. Faulen, Faulwerden, n.; (Path. vét.) Fäule (*Krankheit der Wollthiere*); (Path. hum.) – d'hôpital, Spitalfäulniß, f. Spitalbrand, m. gangræna nosocomialis *s.* contagiosa, *f.* typhus traumaticus.

Poursille, *f.* (*v.* Pourceau) (Zool.) amerikanischer Braunfisch, m.

***Poursuite**, *f.* (v. Poursuivre) 1° Verfolgung, *f.* Nachsetzen, -jagen; -laufen, *n.*; 2° *fig.* A. Verfolgung (eines Plans ꝛc.); Betreibung (einer Angelegenheit ꝛc.); Bewerbung, *f.* Anhalten (um eine Stelle, um die Hand eines Frauenzimmers ꝛc.); Nachsuchen, n.; Nachstellung(en), *f.* (*pl.*); B. *im eng. S.* (Procéd.) Betreibung eines Rechtshandels, *f.*: -s, *pl* (gerichtliches) Verfahren, *n.* Prozeßverhandlungen, Prozeßacten, *f. pl.*; Klage, *f.*; || se mettre à la – de qn, sich an die Verfolgung Jemands machen, ihm nachsetzen, Jagd auf ihn machen; faire ses -s, seine Sache bei Gericht *od.* gerichtlich betreiben; ein gerichtliches Verfahren (gegen Jem.) einleiten, klagend (gegen Jem.) auftreten, (Jem.) verklagen; Maßregeln zur Betreibung (einer S.) *od.* zur Eintreibung (einer Forderung) ergreifen; frais de –, Eintreibungs- *od.* Prozeßkosten, *pl.*

***Poursuivant** (*part. præs. v.* Poursuivre) *m.* 1° Bewerber; *im eng. S.* Bewerber (um die Hand eines Frauenzimmers), Freier; 2° (Procéd.) Betreiber, (der) Betreibende; Ansuchende; Kläger; *bes.* (créancier –) (der) eintreibende Gläubiger, Eintreibende, Beitreibende; die Pfändung u. den gerichtlichen Verkauf Betreibende, auf Execution Dringende; Ausklagende; || (Cheval.) – d'armes, Anwarter auf die Stelle eines Wappenherolds; – d'amour, irrender (Liebes-)Ritter, Paladin, *m.*

***Poursuivre** (*lat.* persequi, s. Pour..) *va.* 1° (Jem.) verfolgen, (ihm) nachsetzen; -jagen; -laufen; -reiten; -fahren; -segeln; *fam.* hinter (ihm) her sein; Jagd (auf Jem. *od.* etw.) machen; 2° *fig.* A. (Jem.) verfolgen, überall begleiten, (ihm) keine Ruhe lassen, (ihn) quälen (s. Persécuter); B. (um etw.) werben, sich bewerben; anhalten; (etw.) nachsuchen; – une femme, *a*, ein Frauenzimmer verfolgen, heimſ. nachstellen, Schlingen legen; sich um dessen Gunst bewerben; um dass. buhlen; *b*, – une femme en mariage, um ein Frauenzimmer *od.* um dessen Hand (sich be)werben, anhalten, freien; (dass.) zur Frau begehren; C. (die Ausführung eines Entwurfes ꝛc. fort)betreiben, fortsetzen; (einen Weg ꝛc.) verfolgen, fortgehen; fortwandeln, (auf dems.) weiter gehen, fahren, reiten ꝛc., (dens.) fortsetzen; *abs.* fortfahren (zu reden, zu schreiben ꝛc.), weiter reden, sprechen, schreiben ꝛc.); seine Rede ꝛc. fortsetzen; *fig. fam.* – sa pointe, s. Pointe; D. (Procéd.) *a*, (Jem. vor den Gerichten) verfolgen, (vor Gericht, gerichtlich) belangen, vor Gericht ziehen; (bei einem Gerichte) verklagen, klagbar (gegen ihn) werden; klagend (gegen ihn) auftreten; (Jem. peinlich) anklagen; *b*, (einen Prozeß, eine Execution ꝛc.) betreiben; die Erlangung (eines Urtheils ꝛc.), die Einforderung, Eincassirung *od.* Erhebung (einer Schuld ꝛc.) betreiben, (eine Forderung *oder* Schuld durch rechtliche Zwangsmittel, auf dem Wege Rechtens) eintreiben, beitreiben; *abs.* klagbar werden, klagen; die Beitreibung (eines Rückstandes ꝛc.) durch Zwangsmittel verfolgen; eine S. vor Gericht bringen, rechtshängig machen; wider Jem. gerichtlich verfahren *od.* einschreiten; – qn criminellement, Jem. peinlich, auf Leib u. Leben anklagen, einen Criminalprozeß wider ihn einleiten *od.* *fam.* ihm einen Crim. an den Hals werfen, criminaliter gegen ihn verfahren; || se –, A. betrieben, fortgeführt *od.* fortgesetzt werden; fortgehen; seinen, ihren Gang (weiter) gehen; B. acheter une maison, ainsi qu'elle se poursuit et comporte, ein Haus kaufen, so wie es steht u. beschaffen ist, d. h. es im Ganzen, ohne nähere Angabe der einzelnen Bestandtheile desselben erstehen; || poursuivi, –e, verfolgt ꝛc.

***Pourtant**, *adv.* (s. Pour..) (*eig.* für so viel) dennoch, (denn) doch, gleichwohl, indessen doch; jedoch.

***Pourtour**, *m* (s. Pour..) Umfang; Umkreis, *m.* Peripherie, *f.*

***Pourvoi**, *m.* (*v.* Pourvoir) (Procéd.) 1° (das) Einkommen (gegen ein richterliches Erkenntniß), Appelliren, *n.* Appellation (an das), Berufung (auf das höchste Gericht, auf den Cassationshof), *f.*; 2° Recurs, *m.* Gesuch (an ein sonstiges Gericht, an eine Behörde *od.* Staatsgewalt); – en grâce, Begnadigungsgesuch, *n.*

***Pourvoir** (s. Pour..) *vn.* (*Conj. wie* Voir, *ausgenomm. im Prät. Def.* Je pourvus, tu pourvus, il pourvut; nous pourvûmes, vous pourvûtes, ils pourvurent; *im Fut.* Je pourvoirai; *im Cond.* Je pourvoirais, *u. im Subj. des Imperf.* Que je pourvusse) – à qc., für etw. sorgen, besorgt sein; – à un bénéfice, à un emploi, für (die) Besetzung einer Pfründe *od.* Stelle sorgen, eine Pfründe *od.* Stelle vergeben, besetzen; – au désordre, für Abhülfe *od.* Abstellung der Unordnung sorgen, der Unordnung abhelfen, steuern, Abhülfe thun; Maßregeln dagegen ergreifen; dies. abstellen; – à un besoin, für die Befriedigung eines Bedürfnisses, für Abstellung eines Mangels Sorge tragen, einem Bedürfnisse begegnen, einem Mangel abhelfen; || *va.* – qn de qc., Jem. mit etw. versorgen, versehen; ausstatten; ausrüsten; begaben; Jem. mit einem Amte bekleiden, ihm ein Amt ertheilen, verleihen; *fig. abs.* bien – ses enfants, seine Kinder gut versorgen, unterbringen; || se –, 1° sich (mit Büchern ꝛc.) versorgen *od.* versehen; 2° (Procéd.) se – par-devant tel juge, sich auf einen Richter berufen, sich an dens. wenden; gegen ein Erkenntniß bei einem Richter einkommen *od.* an dens. appelliren; se – en justice, eine Sache bei Gericht anbringen, bei Gericht einkommen, sich an das Gericht wenden; se – en cassation, *od. abs.* se –, sich an das Cassations- *od.* Oberappellationsgericht wenden, um Cassation (bei dem Obergerichte) einkommen, an den Cassationshof appelliren; se – en grâce, um Begnadigung einkommen, sich mit einem Begnadigungsgesuche an den König, Fürsten ꝛc. wenden, sich an die Gnade des Königs ꝛc. wenden; se – en cour de Rome, bei der Römischen Curie mit einem (Dispensations- ꝛc.) Gesuche einkommen.

***Pourvoirie**, *f.* (*v.* Pourvoyeur) Vorrathskammer (für die zu liefernden *od.* gelieferten Gegenstände), *f.* Lieferungsmagazin, *n.*

***Pourvoyeur**, *m.* (*v.* Pourvoir) Herbeischaffer, Zuführer, Lieferant, *m.*

***Pourvu** (*part. pass. v.* Pourvoir) *adj.* -e, *f.* versorgt, versehen (de qc., mit etw.); || – que, *conj.* vorausgesetzt (daß), wenn (nur), im Falle, falls, wofern.

Pousse, *f.* (*v.* Pousser) I. (Bot.) *vulg.* Trieb, Schuß, junger (Baum-)Schößling; Sproß, Sprößling, *m.*; première –, (der) erste Trieb, Märztrieb; seconde –, (der) zweite T., Augusttrieb, *m.*; II. 1° (Vétér.) Herzschlächtigkeit, Engbrüstigkeit (der Pferde), *f.*; 2° (Mines) faule Wetter, *n. pl.* gefährliche Dünste, *m pl.* Schwaden, *m.*; 3° (Vign.) vin attaqué de la –, durch zweite Gährung trüb gewordener Wein; 4° (Comm.) Gewürzstaub, *m.*; III. *alt. pop. Sammelw.* Häscher- *od.* Schergenzunft, *f.*

Poussé (*part. pass. v.* Pousser) *adj.* -e, *f.* 1° gestoßen ꝛc.; 2° cheval – de nourriture, Pferd, das sich überfressen hat; 3° vin –, trüb u. schal gewordener, abgegohrener, durch zweite Gährung verdorbener Wein.

Pousse- (*v.* Pousser) 1° Mensch, der stößt, ..treiber; 2° *Werkzeug, mit dessen Hülfe man (etw.) stösst*: ..stoßer; ..setzer, *m.* Stoß.., Treib.., Setz...

Pousse-cul, *m. pop.* Büttel, Häscher, Scherge, Schnurre, *m.*

Poussée, *f.* (*v.* Pousser) (das) Stoßen; Treiben; Drängen, *n.* Drang, Druck; Stoß; *bes.* (Archit.) Druck (eines Gewölbes ꝛc.), *m.*; *fig.* A. *pop.* donner la – à qn, einem hart zu Leibe gehen, ihn drängen, ihm auf den Fersen sein; ihn ins Bockshorn jagen; B. *fam. iron.* vous avez fait là une belle –, Sie haben da einen schönen Streich gemacht.

Pousse-fiche, *m.* (Vitr.) Fischbandtreiber der Glaser, *m.*

Pousse-pieds, *m. vulg.* (*eig.* Muschel, die Füße treibt, aus der, *einem alten Volksglauben gemäss*, Enten entstehen) s. Anatife.

Pousse-pointe, *m.* (Horl.) Treiber, *m.*

Pousser (*v. lat.* pulsare) *va.* 1° stoßen; drängen; drücken; rücken; schieben; treiben; werfen; 2° *im eng. S.* A. (Jem. mit dem Ellbogen ꝛc.) anstoßen; B. vor sich her stoßen, vorwärts-, voran- *od.* fortstoßen; -drängen; -schieben; -rücken; -schnellen; -werfen; (die Feinde ꝛc.) vor sich her treiben; drängen; vertreiben, verdrängen; zurücktreiben, -drängen; *fig. a*, (einem in der Welt, in einer Wissenschaft ꝛc.) forthelfen, weiter helfen, förderlich sein, (Jem.) vorwärts bringen, voranbringen; heben, poussiren; *b*, (sein Pferd ꝛc.) antreiben, in Galop setzen, (mit dems.) fortsprengen; *c*, (seine Vortheile ꝛc. weiter) verfolgen; (eine Arbeit ꝛc. mit Eifer) betreiben, beschleunigen; (Jem.) antreiben; (zu etw.) bewegen; reizen; verleiten; führen; treiben; *d*, (einen Scherz zu weit ꝛc.) treiben; (Jem. bis aufs Aeußerste) treiben, bringen; *e*, (Jem. im Disputiren ꝛc. scharf be)drängen, (ihm derb) zusetzen, (hart) auf den Leib rücken; C. (die Thür ꝛc.) anschieben; zuschieben, zustoßen, zumachen; zuschlagen; D. (– dans qc.) (etw. in eine S.) hinein- *od.* hereinstoßen; -schieben ꝛc.; E. (– hors

de qc.) (etw. aus einer S.) hinaus- od. herausstoßen, -schieben ꝛc.; *fig.* *a*, (einen Seufzer, Schrei ꝛc.) ausstoßen; *b*, (die Grenzen eines Landes ꝛc. weiter) hinausrücken, -schieben; *c*, Blätter ꝛc.) treiben; (Zähne ꝛc.) schieben, bekommen; (sein Geweih) aufsetzen; F. (– devant qc.) (etw.) vor (eine S.) schieben, (einen Riegel ꝛc.) vorschieben; 3° *im w. S.* (Men.) – les moulures, das Schnitzwerk, Simswerk ꝛc. machen, ausarbeiten; (ein Holzwerk ꝛc.) ausschnitzen; (einen Stein ꝛc.) mit Leistenwerk, Gliedern, Plättchen ꝛc. verzieren; (Dor., Rel.) – les nervures, etc., die Rippen, Schnüre ꝛc. auf das Leder, den Einband ꝛc. aufdrücken u. vergolden, machen; ‖ se –, sich forthelfen, sich emporschwingen *od.* emporzuschwingen suchen, sich pouffiren; ‖ *vn.* 1° (Archit.) drängen, sich werfen; – en dehors, nach außen drängen, sich nach außen werfen, heraustreten, sich nach außen wölben, den Einsturz drohen; 2° schieben; *fig. fam.* – à la roue, mit am Rade schieben, den Wagen fortschieben helfen, mithelfen; nachhelfen; das Seinige thun; 3° *alt.* – aux ennemis, auf die Feinde losgehen, losreiten, lossprengen, eindringen; *fam.* – jusqu'à tel endroit, bis an einen Ort vordringen, gehen, reiten; 4° wachsen; treiben; ausschlagen; aufgehen; hervorkommen; keimen; heranwachsen; länger werden; 5° (Peint.) – au noir, (mit der Zeit) schwärzer, dunkler werden, nachschwärzen, nachdunkeln; (Vign.) –, anfangen, in eine zweite Gährung zu treten, trüb werden, umstehen wollen; – au gras, ölicht, zäh *od.* schwer werden; 6° (Vétér.) keichen, engbrüstig, herzschlächtig *oder* dämpfig sein (*v. Pferden*); ‖ – une tasse du coude, eine Tasse mit dem Ellbogen anstoßen *od.* (hin)wegstoßen; *fig. prov.* – le temps avec l'épaule, (*u.örtl.* die Zeit mit der Schulter fortstoßen) *a*, Zeit zu gewinnen suchen; *b*, sich, in Erwartung des herbeigewünschten Augenblicks, die Zeit so gut zu vertreiben suchen, als man kann; – la porte au nez de qn, einem die Thür vor der Nase zuschlagen; (Escr.) – une botte, einen Stoß thun, ausstoßen; – une botte à qn, einen Stoß auf Jem. thun, gegen ihn ausstoßen *od.* ausfallen; ihm einen Stoß beibringen; *fig. fam.* Jemanden einen Hieb geben; ihm derb zusetzen; – une tranchée, einen Laufgraben (weiter) fortführen, fortsetzen; – jusqu'au bout l'aventure, das Abenteuer bis ans Ende verfolgen; *abs. fam.* poussez! (gehen Sie) weiter! nur zu! fahren Sie fort! vorwärts! – qn à se battre, Jem. dazu (an)treiben, anreizen, bewegen, sich zu schlagen, ihn zum Duelle treiben *od.* reizen; (Vétér.) – de nourriture, überfüttern; *abs.* (Nav.) – de fond, (mit der Ruderstange) auf den Grund stoßen.

Poussette, *f.* (*v.* Pousser) (Jeu d'enf.) Nadelschieben, Stecknadelspiel, *n.*

Poussier *m.* (*v. lat.* pulvis) 1° Kohlenstaub; – de mottes à brûler, Staub von Lohkäsen; Torfstaub; 2° (Artill.) Pulverstaub; 3° (Maç.) Steinstaub, *m.*

Poussière, *f.* (*s.* Poussier, Poudre *u. lat.* pulvis) 1° Staub, *m.*; *fig.* A. Bedeutungslosigkeit, *f.* Nichts, *n.* Staub; B. *verächtl.* – du greffe, de l'école, Schreibstuben-, Schulstaub, *m.* Schulbänke, *f. pl.*; 2° (*etwas Staubähnl.*) (Bot.) – fécondante, prolifère, séminale, *a*, *s.* Pollen; *b*, Keimpulver (der Moose ꝛc.), *n.* (*Palisot-Beauvais*); ‖ – de .., Staub..; il fait de la –, es ist staubig; plein de –, staubig, bestäubt; mordre la –, in das Gras beißen, (im Gefechte) bleiben; *fig.* tirer qn de la –, Jem. aus dem Staube, aus dem Nichts ziehen, aus der Niedrigkeit erheben.

Poussif, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Pousse) (Vétér.) engbrüstig, keichend, herzschlächtig, dämpfig; *im w. S. subst. m. pop.* engbrüstiger Mensch, Keicher, Schnaufer, *m.*

Poussin, *m.* (*s.* Poulet, *lat.* pullus) Küchlein, *n.*

Poussinière, *f.* (*s.* Poussin) (Astron.) *vulg.* Gluckhenne, *f.* Siebengestirn, *n.*

Poussoir, *m.* (*v.* Pousser) (Horl.) Drücker (an Repetiruhren), Knopf, Stift (, auf den man drückt), *m.*; (Dent.) Stoßeisen, *n.*

Poussolane, *f. s.* Pouzzolane.

Pout-de-soie, *m. s.* Pou-de-soie.

Poutre, *f.* (*mittl. lat.* pultetrum) Balken, *m.*; (Impr.) breite Schiene (auf dem Laufbrette), *f.*

Poutrelle, *f.* (*Vkl. v.* Poutre) kleiner Balken, *m.* Bälkchen, *n.*

Pouvoir (*v. lat.* posse) *vn. unreg.* (Je puis *ou* je peux, tu peux, il peut; nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent. Je pouvais. Je pus, tu pus, il put; nous pûmes, vous pûtes, ils purent. J'ai pu. Je pourrai. Je pourrais. Que je puisse. Que je pusse. Que j'eusse pu. Pouvant) können; vermögen; dürfen; die Macht haben; *im eng. S.* fortkönnen; je n'en puis plus, ich kann nicht mehr (fort); ich bin außer mir vor Erschöpfung; je n'en puis plus de soif, ich kann es vor Durst nicht mehr aushalten, ich verschmachte fast; *fam.* ne – mais d'une chose, nicht Schuld an etw. sein, Nichts zu einer S. können; puis-je mais de ce qui vous est arrivé? ist es meine Schuld, kann ich etwas dafür, daß Ihnen so etwas zugestoßen ist? *prov.* tel en pâtit qui n'en peut mais, Mancher büßt für Dinge, die er nicht verschuldete; der Unschuldige muß oft leiden; *fam.* je ne puis qu'y faire, ich kann nichts dazu *od.* dabei thun; ich kann es nicht verhindern; puisse le ciel vous donner de longs jours, möge der Himmel Ihnen langes Leben schenken; – tout sur qn, Alles über Jem. vermögen; – être, se –, sein können, möglich sein; cela se peut, das kann sein, das mag leicht sein, das ist möglich.

Pouvoir, *m.* (*v.* Pouvoir, *vn.*) Vermögen, *n.* Macht, Gewalt, Kraft; Fähigkeit (*v. Pers. u. S.*); *im eng. S.* A. (rechtliche) Fähigkeit, Befähigung; (väterliche ꝛc.) Gewalt, (patria etc.) potestas; – d'agir en justice, Fähigkeit vor Gericht zu handeln, gerichtliche Handlungen vorzunehmen, *f.* (der active) Gerichtsstand, *m.*; B. Vollmacht; C. Staatsgewalt; Regierung, *f.* (*im weit. Sinn*: *Sammelw.* Machthaber, *m. pl.*); D. Einfluß, *m.*; ‖ (Phys.) – des pointes, Kraft spitziger Körper, die Elektricität einzusaugen; – expansif, Ausdehnungskraft, *f.*; cela n'est pas en mon –, das steht nicht in meiner Macht, Gewalt *oder* Hand; avoir qc. en son –, etwas in seiner Gewalt *od.* Hand, in Händen haben; über etw. verfügen; de tout son –, aus allen (seinen) Kräften; B. agir en vertu de –, kraft erhaltener Vollmacht handeln; être fondé de –, bevollmächtigt sein; pleins -s, Vollmachten, *pl.* ce prêtre a des -s, dieser Priester hat die Erlaubniß Beichte zu sitzen; C. – législatif, gesetzgebende Gewalt; – exécutif, die vollziehende Gewalt, Regierung, *f.*; parvenir au –, an die Regierung, ins Ministerium gelangen.

Pouzzolane, *f.* (*ital.* pozzolana) Puzzolanerde, *f.*

Pragmatique, *adj. f.* (πραγματικός) (thatsächlich; auf die Praxis anwendbar, praktisch) pragmatisch; – sanction, pragmatische Sanction, Kirchenverordnung (*bes.* die König Karls VII. *v. J.* 1438); ‖ *subst. f.* 1° pragmatische Sanction Karls VII., *f.*; 2° *in einig. Ländern*: (eine vom Regenten erlassene) Verordnung, *f.*; Familienstatut, *n.* Pragmatik, *f.*

Prairial, *adj.* -e, *f.* (*v.* Prairie) (Hist. nat.) Wiesen.., pratensis; ‖ *subst. m.* (Cal. rép.) Wiesenmonat, Heumond, *m.* (*v.* 20 *Mai* — 18 *Junius*).

Prairie, *f.* (*lat.* pratum) Wiese, Aue, *f.*; des -s, der Wiesen, Wiesen...

Praline, *f.* (*v. Erfinder* Pralin) (Conf.) gebrannte Mandel, *f.*

Praliner (*v* Praline) *va.* (Mandeln) in Zucker rösten, brennen; ‖ praliné, -e, in Zucker geröstet ꝛc.

Prame, *f.* (*engl.* prame, *holl. u. niederd.* praam, *v. deutsch.*) Prahm, *m.* (*plattes Kriegsfahrzeug mit Segeln u. Rudern*).

Prase, *f.* (*v.* πράσον, πράσιος) Minér., Lap.) Prasem, *m.* (*lauch grün gefärbter Quarz*).

Pratelle, *f.* (*neu-lat.* pratella, *v. lat.* pratum) (Bot.) (Wiesenschwamm) *s.* Champignon (de couche).

*Prati..** (*v. lat.* pratum) *in Zus.* (Hist. nat.) Wiesen..; -cole, *adj.* auf Wiesen wachsend *od.* lebend Wiesen...

Praticable, *adj.* (*v.* Pratiquer) 1° thunlich; ausführbar; was geschehen kann, practicabel, practisch; 2° brauchbar; gangbar, fahrbar(er Weg); sich öffnend, wirklich, architektonisch(e Thür, -es Fenster); umgänglich(er Mensch ꝛc.), (Mensch ꝛc.,) mit dem auszukommen ist; ‖ *subst. m. pl.* wirkliche, architektonische Gegenstände (*im Ggs. der* gemalten).

*Praticien**, *m.* (*s.* Pratique) practischer Künstler, gelehrter Arzt ꝛc.; Practiker; *bes.* A. practischer, practisirender Rechtsgelehrter, Sachwalter, Rechtsbeistand; B. ausübender, practisirender, practischer Arzt, *fam.* Practicus; C. (Sculpt.) (der) aus dem Groben arbeitende Gehülfe; ‖ *adj.* practisch.

Pratique, *adj.* (πρακτικός, *lat.* practicus) practisch: 1° angewendet, angewandt, in der Ausübung begründet; 2° (für den täglichen Gebrauch) anwendbar; für die Anwendung tauglich; für das Leben geeignet; in der Praxis sich bewährend; zweckmäßig; *fam.* was Hand und Fuß hat; 3° ausübend; practisirend; der die Praxis (einer S.) hat; (in einer S.) erfahren, bewandert; ‖ *subst. m.* (marin – de qqe parage) (der einer Gegend) kundige, in der Beschiffung (derselb.) bewanderte Seeman, *m.*

Pratique, *f.* (πρακτική, *neulat.* practica) 1° *Lehrspr.* Ausübung; (practische) Anwendung, *f.*; (der) angewandte, practische Theil (einer Wis-

senschaft *od.* Kunst), *m.* Praxis, *f.* (*im Ggs. v.* Theorie); 2° Ausführung (eines Projectes ꝛc.); Ausübung (einer Pflicht ꝛc.), Uebung; Vollziehung; Anwendung; Werkthätigkeit; Wirklichkeit; Praxis; 3° Handlungsweise; Verfahrungsart, *f.* Verfahren, *n.*; Methode; *im eng. Sinn* A. *selt. gebr.* (die in einem Lande übliche) Art *od.* Weise, Gewohnheit, Ueblichkeit, Sitte, *f.*; B. (Jur.) (das) gerichtliche Verfahren, *n.* Rechtsgang, *m.*; Betreibung der gerichtlichen Geschäfte, *f.*; *bes.* Anwaltschaft, *f.* u. Gerichtsbotendienst, *m.* gerichtliche Praxis; C (Comm.) Practik, *f.*; 4° Gewohnheit(, etw. auszuüben *od.* zu betreiben), *f.* Bewandertsein (in einer Kunst ꝛc.) *n.* (Geschäfts- ꝛc.) Praxis, *n.*; *im eng. u. übl. S.* (– aveugle) Schlendrian; Empirismus, *m.* Routine, *f.*; 5° Freiheit, Erlaubniß, *f.* Recht (eine Kunst ꝛc.) auszuüben *od.* zu betreiben, *n.* (freie) Ausübung, Uebung *oder* Praxis, *f.* (freier) Betrieb; (Mar.) (freier) Verkehr, *m.*; 6° -s, *pl.* Uebungen; Handlungen; *bes.* A. gottesdienstliche Handlungen *od.* Verrichtungen, Andachtsübungen; *iron.* religiöse Practiken, Frömmigkeitsbezeigungen, *fam.* pietistische Faxen; B. (heimliche) Practiken, *f. pl.* Ränke, Schliche, Umtriebe, *m. pl.* geheimes Verständniß (mit dem Feinde), *n.*; 7° Kundschaft (eines Handwerkers ꝛc.); (Umfang der) Praxis (eines Arztes ꝛc.), Clientschaft (eines Anwaltes ꝛc.), *f.*; *im w. S.* Kunde, *m. u. f.* Kundschaft, *f.*; Client, *m.* -in, *f.*; Patient, *m.* -in, *f.*; 8° Stimmrohre (der Marionettenspieler); (Chasse) Klapper, *f.*; ‖ mettre en –, in Ausführung *oder* in Ausübung bringen, (aus)üben, *fam.* practisiren; (Peint.) peindre de –, aus Gewohnheit, aus dem Gedächtnisse, nach der Routine malen (d. h. malen, ohne die Natur zu studiren); avoir la – du théâtre, theatralische Praxis, Bühnenpraxis besitzen; *a.* eine vollkommene Kenntniß von den Bühnenregeln und Bühneneffecten besitzen, ein geübter Bühnendichter sein; *b.* in der Schauspielkunst erfahren, bewandert *od.* geübt sein, ein geübter Schauspieler sein; faire de sourdes -s, heimliche Ränke schmieden *od.* spinnen.

Pratiquement, *adv.* practisch.

Pratiquer (*v.* Pratique) *va.* 1° (eine Kunst ꝛc.) ausüben, treiben; *fam.* practisiren; (die Tugend ꝛc.) üben, in Ausübung bringen, ins Werk setzen; (seine Pflicht ꝛc.) erfüllen; (etw.) thun; (eine Operation ꝛc.) machen; 2° (mit Jem.) umgehen (s. Fréquenter); (den Umgang Jemands) cultiviren; 3° (Jem.) bearbeiten; zu bestricken, anzuwerben suchen; (zu) gewinnen (suchen); (Zeugen ꝛc.) werben, bestechen; (Wahlstimmen) erkaufen; 4° – des intelligences, sich heimliche Einverständnisse verschaffen, dies. anknüpfen, anspinnen; unterhalten; 5° (eine Treppe in einer Mauer ꝛc.) anbringen; anlegen; (eine Oeffnung ꝛc.) machen, schneiden, schlitzen, stechen; brechen; hauen; (einen Weg ꝛc.) anlegen, bahnen, brechen; gangbar, fahrbar machen; ‖ se –, ausgeübt, betrieben werden; geschehen; sich machen, sich ausführen lassen; zu machen, zu thun, auszuüben sein; les gens du métier le pratiquent ainsi, die Leute vom Fache machen *od.* halten es so; à force de –, durch Uebung.

Pré, *m.* (*urspr.* Praël, *f.* Prairie, *lat.* pratum) Wiese, Aue, *f.* Anger, *m.*; se rendre sur le –, auf die Wiese gehen; *bes.* sich auf dem Kampfplatze einstellen; auf die Mensur gehen.

Pré.., *præf.* (*lat.* præ) 1° vor..; (einer Sache *od.* einem Zeitpunkte) vorhergehend; Prä..; 2° (Sc. nat.) Vorder...

°**Préabdomen**, *m.* (s. Pré..) (Entom.) Vorderbauch, *m.* præabdomen (*Latr.*).

°**Préadamite**, *m.* (s. Pré..) 1° Präadamit: Mensch, der *angebl.* vor Adam gelebt hat, Voradamer, *m.*; 2° -s, *pl.* Glieder einer christlichen Secte, der zufolge Adam nicht der erste Mensch war, *n. pl.*; ‖ *adj.* präadamitisch.

°**Préalable**, *adj.* (s. Pré.. u. Aller) (der Regel nach, als Bedingung) vorhergehend, vorgängig, vorläufig, Vor..; question –, Vorfrage, *f.*; ‖ *subst. m.* Vorbedingung; Vorfrage, *f.* vorläufiger Punkt, *m.*; au –, *loc. adv.* vorher, zuvor.

°**Préalablement**, *adv.* vorläufig; vor allen Dingen; vorher, zuvor.

°**Préambule**, *m.* (s. Pré.. u. *lat.* ambulare) Vorrede, *f.* 1° Eingang (einer Rede ꝛc.), *m.* Einleitung, *f.*; 2° *im w. S.* Umschweif, *m.*; sans –, ohne Vorrede, ohne Umschweife.

°**Préapitial**, *adj.* -e, *f.* (s. Pré..) (Conchyl.) vor dem Gipfel befindlich, Präapitial.., præapitialis.

Préau, *m.* (*Vkl. v.* Pré) kleine Wiese, *f.* grüner Anger, Grasplatz; *bes.* Klosterhof; Gefängnißhof; Schulhof, *m.*

°**Prébalancier**, *m.* (s. Pré..) (Entom.) Vorderschwingkolben (der Rhipipteren), præhalter, *m.* (*Latr.*).

°**Prébasilaire**, *adj.* (s. Pré..) (Entom.) Vorgrundflächen.., præbasilaris (*Strauss*).

Prébende, *f.* (*lat.* præbenda) Pfründe, Präbende, *f.* 1° Einkommen einer Stiftsstelle, *n.*; 2° Stiftsstelle, *f.* Canonicat, *n.*

Prébendé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Prébende) bepfründet.

Prébendier, *m.* (*v.* Prébende) Präbendar, Unterstiftsherr, Stiftsvicar(ius), *m.*

°**Prébuccal**, *adj.* -e, *f.* (s. Pré..) (Zool.) Vormund.., præbuccalis; cavité -e, Vormundhöhle (der Holothurien), *f.*

Précaire, *adj.* (*lat.* precarius) precär: 1° bittweise erlangt; aus Gnade verstattet; widerruflich; erborgt; 2° *im w. S.* unsicher, schwankend, mißlich; ‖ *subst. m.* (Jur.) widerruflicher, unsicherer, precärer Besitz, *m.* Vergünstigung, *f.*; (das) Precäre.

Précairement, *adv.* aus *od.* durch Vergünstigung; verstattungsweise, precärer Weise.

°**Précaudal**, *adj.* -e, *f.* (s. Pré..) (Zool.) vor dem Schwanze befindlich *od.* sitzend, Präcaudal...

°**Précaution**, *f.* (*lat.* præcautio) 1° Vorsicht, Behutsamkeit, *f.*; 2° Vorsichtsmaßregel, *f.*; -s oratoires, rednerische Formen, Wendungen, *f. pl. od.* Umschweife (zur Bemäntelung *od.* Milderung des Ausdrucks), mildernde Zusätze, *m. pl.*

°**Précautionner** (*v.* Précaution) *va.* – qn contre qc., Jem. gegen etw. verwahren, vor etw. bewahren; ‖ se –, sich vorsehen; sich (gegen Jem., vor etw.) verwahren; sich (gegen etw.) schützen; (vor etw.) auf seiner Hut sein; ‖ précautionné, -e, verwahrt ꝛc.; *adj.* vorsichtig, behutsam.

°**Précédemment**, *adv.* (*v.* Précédent) vorher; zuvor; früher; (weiter) oben; vorhin.

°**Précédent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* præcedens) vorhergehend; vorig; gestrig; (die Nacht ꝛc.) zuvor, *adv.*; ‖ *subst. m.* (ein) früherer (ähnlicher) Fall, *m.* früheres Vorkommniß, Beispiel (, auf dessen Autorität man sich stützt *od.* stützen kann), Factum ähnlicher Art(, aus dem ein Herkommen bewiesen wird), *n.*

°**Précéder** (*v. lat.* præcedere) *vn.* 1° vor (Jem.) hergehen, (ihm) vorher-, voran- *od.* vorausgehen; -fahren; -reiten; *im eng. u. w. S.* den Vortritt, Vorsitz *od.* Rang (vor Jem.), den Vorrang haben; vor (Jem.) kommen; *zeitl.* vor (Jem.) leben, (ihm) vorausgehen; (sein) Vorfahre sein; 2° (einer S.) voraus-, vorher- *oder* vorangehen; vor (einem Zeitpunkte) sein *od.* geschehen; vor (einem Abschnitte ꝛc.) kommen *od.* stehen; l'accès de fièvre fut précédé d'une grande lassitude, eine große Müdigkeit *od.* Ermattung ging dem Fieberanfalle voraus; le chapitre qui précède, das vorhergehende, vorige Capitel; ‖ précédé, -e, dem etw. vorhergeht.

°**Préceinte**, *f.* (*v. lat.* præcinctus) (Mar.) Berg-, Barg- *od.* Barkholz, *n.*

°**Précenteur**, *m.* (*lat.* præcentor) (Ant. rom. u. *alt. in d. cathol. Kirche*) Vorsänger, *m.*

°**Précepte**, *m.* (*lat.* præceptum) Vorschrift, *f.* 1° Regel, Lehre; Anleitung, *f.*; 2° Gebot (Gottes, des Evangelium's, der Kirche); – negatif, Verbot, *n.*

°**Précepteur**, *m.* (*lat.* præceptor) 1° Lehrer u. Erzieher (eines Kindes), Hauslehrer, Hofmeister; 2° *im w. S.* Lehrer; Lehrmeister (*überh.*), *iron.* Pädagog; 3° (Hist. eccl.) Präceptor (im Heiligengeist-, Templer- u. Malteserorden), *m.*

°**Préceptoral**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* præceptor) *selt. gebr.* lehrmeisterisch; hofmeisternd; belehrend; Lehrer..; *iron.* schulmeisterisch, Schulmeister...

°**Préceptorat**, *m.* (*v. lat.* præceptor) Lehr(er)amt, *n.*; Hauslehrerstand, *m.*; Hofmeisterstelle, *f.*; Präceptorat, *n.*

°**Précession**, *f.* (*lat.* præcessio) (Astron.) – des équinoxes, (das) Vorrücken der Nachtgleichen.

°**Prêche**, *m.* (*v.* Prêcher) 1° (protestantische) Predigt; 2° protestantische Kirche, *f.* -es Bethaus, *n.*

°**Prêcher** (*v. lat.* prædicare) *va.* predigen (1° das Wort Gottes verkünden, lehren; eine Predigt, Predigten halten; 2° *im w. S.* verkünden, empfehlen; anpreisen, rühmen); – qc., etw. (z. B. das Evangelium, den Advent) predigen; (Advent-, Fasten- ꝛc.) Predigten halten; – qn, einem predigen, das Wort Gottes verkünden; *im w. S. fam.* einem etw. vorpredigen, ihm die Leviten lesen, ihn ermahnen; – un converti, einem Bekehrten predigen, Jem. zu überzeugen suchen, wovon er überzeugt ist; *abs. fig.* – d'exemple, mit dem guten Beispiele vorangehen; – misère, – toujours famine, stets Unglück weissagen *od.* verkünden; mit Elend u. Hungersnoth drohen; ein Unglücksprophet, eine Kassandra sein; *prov.* on a beau – qui n'a cure de bien faire, verstockten Sündern *od.* tauben Ohren ist gut predigen, predigt

man vergebens; || prêché, -e, gepredigt ꝛc.; ermahnt; ausgezankt.

***Prêcheur**, *m.* (v. Prêcher) Prediger; Kanzelredner, *m.*; *bes.* (frères) -s, *pl.* Predigermönche, Dominikaner, *m. pl.*; *im w. S. fam.* -se, *f.* Sittenprediger, -richter, Ermahnungsredner; Splitterrichter, *m.* -in, *f.*; || *adj.* -se, *f.* 1° (Zool.) (einem Prediger ähnlich, mit ausgestreckten Vorderfüßen) Prediger.., precatorius, oratorius; (oiseau) -, *subst. m.* f. Toucan; 2° (Bot.) Rosenkranz.., Bet.., precatorius.

Précieuse, *f.* (v. Précieux) (*urspr.* Dame, die in feinen, gewählten Ausdrücken spricht, feingebildete Dame, *gewöhnl. im üb. S.*) geziertes, in gesuchten Ausdrücken redendes, preciöses Frauenzimmer, *n.* Zieraffe, *m.* Preciöse, *f.*

Précieusement, *adv.* als eine Kostbarkeit; mit großer Sorgfalt; sorgfältig(st).

Précieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* pretiosus) 1° kostbar; köstlich; werthvoll; 2° *fig.* A. kostbar; äußerst wichtig; theuer, (lieb u.) werth; schätzbar; B. sorgfältigst; C. geziert, (allzu) gesucht, allzu gewählt; preciös; || pierre -se, kostbarer Stein, Edelstein, *m.*; d'un fini -, höchst sorgfältig gearbeitet, von ausgesuchter Vollendung; || *subst. m.* (das) gesuchte, gezierte, preciöse Wesen; être d'un - insupportable, etw. unerträglich Gesuchtes in seinem Wesen haben, wegen seiner Ziererei unausstehlich sein.

Préciosité, *f.* (*lat.* pretiositas) *selt. gebr.* (das) Gezierte, Gesuchte, Gekünstelte, Preciöse; (das) gezierte Wesen, *n.*; affectirte Sprache, *f.*

***Précipice**, *m.* (*lat.* præcipitium) Abgrund, *m.* (*fig.* große Gefahr, *f.*; Unglück; Verderben, *n.*).

***Précipitamment**, *adv.* (v. Précipité) eiligst, in aller Eile; hastig, in der Hast; übereilt, mit Uebereilung, voreilig.

***Précipitant** (*part. præs.* v. Précipiter) *m.* (Chim.) Fällungsmittel, Præcipitans, *n.*

***Précipitation**, *f.* (*lat.* præcipitatio) 1° große, größte Eile, Eilfertigkeit, Schleunigkeit, Geschwindigkeit, Hast; *fig.* Uebereilung; Voreiligkeit; Hast; 2° (Chim.) Niederschlagung, Fällung, Präcipitation; - spontanée, von selbst erfolgende Niederschlagung; - métallique, d'un métal, des métaux, Metallniederschlagung, -präcipitation, *f.*

***Précipité** (*part. pass.* v. Précipiter) *adj.* -e, *f.* 1° gestürzt ꝛc.; (Chim.) niedergeschlagen, gefällt, präcipitirt; 2° eilig; eilfertig; übereilt; (Séméiol.) stark beschleunigt, rasch, schnell gehend(er Puls); (pulsus) celer; || *subst. m.* (Chim.) Niederschlag, *m.* Präcipitat, *m.* u. *n.* præcipitatum, magisterium, *n.*; Satz, *m.*; *bes.* - blanc, weißer (Quecksilber-)Präcipitat, Mercurius præcipitatus albus, *m.* Hydrarg. (ammoniato-)muriaticum præcipitatum, gefälltes basisches salzsaures Quecksilberoxyd-Ammoniak, *n.*; - rouge, - per se, rother (Quecksilber-)Präcipitat, Mercurius præcipitatus ruber s. per se, *m.* rothes Quecksilberoxyd, Hydrarg. oxydatum rubrum, *n.*

***Précipiter** (v. *lat.* præcipitare) *va.* 1° (in die Tiefe hinab-, herab-, hinunter-, herunter-, nieder)stürzen; schleudern; (Chim.) niederschlagen, fällen, präcipitiren; 2° *fig.* A. (ins Unglück ꝛc.) stürzen; B. (etw.) beschleunigen, fördern, verdoppeln; (zu sehr) beeilen; übereilen; zu sehr (mit etw.) eilen; || se -, 1° A. sich (hinab-, nieder- ꝛc.) stürzen; (hinab- ꝛc.) stürzen; niederfahren, -schießen; B. (Chim. etc.) se - (au fond) *ou* -, *vn.* niederschlagen, einen Niederschlag bilden, sich (ab)setzen, sich präcipitiren; zu Grunde gehen; einen Satz bilden; C. se - sur qn, auf Jem. zustürzen, über Jem. herfallen *od.* herstürzen; se - dans les bras l'un de l'autre, einander in die Arme fallen *od.* stürzen, einander ungestüm umarmen; se - au-devant de qn, einem entgegen laufen *od.* stürzen; se - sur les pas de qn, einem nachlaufen, nachstürzen, hinter Jem. herlaufen, herstürzen; 2° A. sich (in Ausschweifungen ꝛc.) stürzen, (in dies.) versinken; B. sich übereilen.

***Préciput**, *m.* (v. *lat.* præcipuus) (Jur.) Präciput, *n.* 1° (*der vom Erblasser od. nach gesetzlicher Bestimmung zu Gunsten eines Miterben von der Erbschaftsmasse gemachte Vermögensabzug*) Voraus, *n. u. m.*; 2° (der im Heirathscontracte) dem überlebenden Ehegatten zugesicherte Vermögensvortheil, *m.*; par -, zum Voraus.

***Précis**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* præcisus) 1° bestimmt, genau (angegeben), fest gesetzt, kurz u. deutlich; bündig; pünktlich; präcis; gemessen, scharf, geschärft(er Befehl); 2° seinem Zwecke genau entsprechend, vollkommen zweckmäßig *od.* richtig; 3° ausdrücklich, förmlich; à cinq heures -es, genau, präcis um fünf Uhr, Punkt fünf Uhr, mit dem Schlage Fünf; écrivain -, (ein) bestimmt, in bestimmten, bündigen Ausdrücken schreibender Autor, scharfer Stylist.

***Précis**, *m.* (s. Précis, *adj.*) Abriß (der ältern Geschichte ꝛc.); Hauptinhalt; Inbegriff; Grundriß, *m.* Uebersicht; kurze Darstellung, *f.*

***Précisément**, *adv.* 1° bestimmt, genau, mit Bestimmtheit; pünktlich; 2° *fam. bejahend*: ganz richtig, eben das.

***Préciser** (s. Précis u. *lat.* præcidere) *va.* genau angeben, bestimmen; näher bezeichnen; präcisiren; || précisé, -e, genau bestimmt ꝛc.

***Précision**, *f.* (v. Précis) Bestimmtheit, Genauigkeit, Präcision; *Lehrspr. selt. gebr.* genaue u. feine *od.* scharfe Unterscheidung *od.* Sonderung (der Begriffe); subtile Differenz, *f.* haarscharfer Unterschied, *m.*

***Précité**, *adj.* -e, *f.* (s. Pré.. u. Citer) *Rechtsspr.* zuvor angeführt, vorerwähnt, vorbemeldet.

***Précoce**, *adj.* (*lat.* præcox) 1° frühreif; frühzeitig; Früh..; *fig.* vor der *gewöhnlichen* Zeit gereift, entwickelt *oder* mannbar; (dem Alter) vorauseilend(e Geschlechtsentwickelung); frühling; *im weit. Sinn*: frühreif(e Früchte, Frühobst tragend); 2° nothreif; künstlich gereift, im Treibhause gereift, zu einer künstlichen, vorzeitigen Reife gediehen; *fig.* vor der Zeit gereift; vorzeitig; altklug; Früh..; || enfant -, frühreifes, (hinsichtlich der körperlichen *od.* geistigen Entwickelung) seinem Alter vorangeeiltes Kind; accouchement -, vorzeitige Geburt, Frühgeburt, *f.*

***Précocité**, *f.* (s. Précoce) 1° frühe, frühzeitige Reife, Frühreife; Frühzeitigkeit; (früh)zeitige *od.* rasche Entwickelung *od.* Ausbildung, *f.*; (das) frühe, zeitige Eintreten (einer gewöhnlich später vorkommenden Erscheinung) 2° Vorzeitigkeit, Präcocität, *f.*

***Précompter** (s. Pré..) *va.* zum Voraus berechnen, abrechnen *od.* abziehen; || précompté, -e, zum Voraus abgerechnet.

***Préconception**, *f.* (s. Préconcevoir u. Pré..) Vorauffassung; erste, rasche, ungeprüfte Auffassung, *f.*; (der) erste Gedanke (*eig. u. fig.*).

***Préconcevoir** (s. Pré..) *va.* (etw. zum Voraus, ohne Prüfung auffassen, fassen *od.* gelten lassen; in der Auffassung (einer Meinung) dem Urtheile vorgreifen; || préconçu, -e, opinion préconçue, vorgefaßte Meinung, *f.* Vorurtheil, *n.*

***Préconçu**, -e, *Part. Pass.* v. Préconcevoir, s. *d. W.*

Préconisation, *f.* (v. Préconiser) Abkündigung (eines Bischofes), *f.*

Préconiser (v. *lat.* præconari) *va.* 1° (Jem.) lobpreisen, höchlich rühmen, herausstreichen, (dessen) Lob singen; 2° (Méd.) (ein Mittel) anpreisen, die Wirksamkeit (dess.) rühmen, (dass.) sehr empfehlen; 3° (einen zum Bischofe ernannten Candidaten) für würdig erklären, abkündigen.

***Précordial**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* præcordia) (Anat., Séméiol.) région -e, Zwerchfellgegend, regio præcordialis, *f.* (s. Hypochondres); douleurs -s, Schmerzen der Zwerchfellgegend, über der Magen-, Milz- u. Lebergegend, Präcordialschmerzen, *m. pl.*

***Précouvé**, *adj.* -e, *f.* (s. Pré..) (Ovol.) vor dem Legen bebrütet, præcubatus (*Moquin-Tandon*).

***Précurseur**, *m.* (*lat.* præcursor) 1° Vorläufer (Jesu Christi, Johannes der Täufer); 2° *fam.* (*Jem., der einen Nachkommenden anmeldet*) Vorläufer; 3° Vorläufer, Vorbote (eines bedeutenden Mannes *od.* Ereignisses), *m.*; || *adj.* signe -, vorhergehendes, ankündigendes Zeichen, Vorzeichen, *n.* Vorbote; *pop.* Vorlaut; Vorspuk, *m.*

Prédécès, *m.* (s. Pré..) (Jur.) (der) frühere Tod, *m.* Vorabsterben, Absterben vor einer andern Person, *n.*

***Prédécesseur**, *m.* (v. *lat.* prædecessor) Vorgänger, Amtsvorfahr, *m.*; *im w. S.* nos -s, unsere Vorgänger, Vorfahren, Vorväter, *pl.*

***Prédentés**, *m. pl.* (s. Pré..) (Zool.) (Fam. der) Walle mit lang hervortretenden, nach unten gerichteten Eckzähnen, Wallrosse, *m. pl.* brocha (*Latr.*).

***Prédestination**, *f.* (*lat.* prædestinatio) Prädestination, *f.* 1° (göttliche) Vorherbestimmung, Gnadenwahl; 2° Vorherbestimmung (*überhaupt*), *f.* (unabwendbares) Verhängniß, Geschick, (blindes) Fatum, *n.*; dogme de la -, Lehrsatz, Dogma von der Präd., Vorherbestimmungslehre, *f.*; croyance à la -, Vorherbestimmungs-, Verhängniß-, Schicksalsglaube, *m.*

***Prédestiner** (v. *lat.* prædestinare) *va.* (zu etw.) vorherbestimmen, auserwählen, ausersehen; schaffen; prädestiniren; *im eng. S.* zur Seligkeit auserwählen *od.* bestimmen; || prédestiné, -e, vorherbestimmt ꝛc.; *subst. m.* (ein) Auserwählter, Auserkorener, Prädestinirter, *m.*

***Prédéterminant** (*part. præs.* v. Prédéterminer) *adj.* -e, *f.* (Théol.) den menschlichen Willen vorher bestimmend.

•**Prédétermination**, *f.* (f. Prédéterminer) (Théol.) Vorherbestimmung des menschlichen Willens, *f.*

•**Prédéterminer** (f. Pré..) *va.* (Théol.) (den menschlichen Willen) vorher bestimmen, prädeterminiren; ‖ prédéterminé, -e, vorher bestimmt.

•**Prédicable**, *adj.* (*v. lat.* prædicabilis) (Log.) *alt.* was mehreren Subjecten als Prädicat *od.* Eigenschaftswort beigelegt werden kann, was von mehreren Gegenständen gesagt werden kann, beilegbar.

•**Prédicament**, *m.* (*v. lat.* prædicare) (Log.) *alt.* Begriffsfach, Prädicament, *n.* Kategorie, *f.*

•**Prédicant**, *m.* (*lat.* prædicans) *verächtl.* (protestantischer) Prediger, Predigthalter, Prädicant, *m.*

•**Prédicateur**, *m.* (*lat.* prædicator) Prediger, Kanzelredner; *im w. S.* Verbreiter, Verkündiger, Apostel (der Moral ꝛc.), *m.*

•**Prédication**, *f.* (*lat.* prædicatio) 1° Predigen, *n.* Verkündigung (von der Kanzel); 2° *selt. gebr.* Predigt, *f.*

•**Prédiction**, *f.* (*lat.* prædictio) Voraus- *od.* Vorhersagung, -kündigung, Weissagung, Prophezeiung, *f.* (1° *das Vorhersagen, Prophezeien*; 2° *das Vorhergesagte*; *Med.* Prognosticum, *n.*).

•**Prédilection**, *f.* (*neu-lat.* prædilectio) Vorliebe, Prädilection, *f.*

•**Prédire** (*v. lat.* prædicere) *va.* (*Conj. wie* Dire, *ausgenommen*: vous prédisez, *anstatt* vous prédites) vorhersagen: 1° (kraft göttlicher Eingebung) vorher verkünden, weissagen, prophezeien; 2° (nach bestimmten Regeln *od.* Vermuthungen) voraussagen, zum Voraus ankündigen; 3° (vermöge einer vorgeblichen Seherkraft *od.* Weissagungsgabe) ankündigen, weissagen, prophezeien; ‖ prédit, -e, vorhergesagt ꝛc.

•**Prédisposant** (*part. præs. v.* Prédisposer) *adj.* -e, *f.* (Path. gén., Chim.) vorbereitend, prädisponirend, entfernt(e Ursache, Wahlverwandtschaft).

•**Prédisposer** (f. Pré..) *va.* 1° (Path. gén.) *va.* (ein Individuum, ein Organ für die Einwirkung einer Krankheitsursache, die Empfängniß eines Krankheitsstoffs, die Entwickelung einer Krankheit) vorbereiten, empfänglich machen, (für eine Krankheit) prädisponiren; 2° (Jem. für etw.) zum Voraus geneigt machen; ‖ prédisposé, -e, prädisponirt ꝛc.

•**Prédisposition**, *f.* (f. Pré..) (Path. gén.) Empfänglichkeit (für eine Krankheit), Prädisposition, *f.*

•**Prédominance**, *f.* (f. Prédominant) (Méd.) Vorherrschen, Prädominiren, *n.* (der) überwiegende Einfluß.

•**Prédominant** (*part. præs. v.* Prédominer) *adj.* -e, *f.* (vor)herrschend; überwiegend; prädominirend; Haupt..; (Méd.) symptôme -, vorherrschendes Symptom, Hauptsymptom, *n.*

•**Prédominer** (f. Pré..) *vn.* (vor)herrschen; herrschen, die Oberhand haben; überwiegen; vorherrschend sein; einen überwiegenden Einfluß ausüben; (her)vorstehen; vorschmecken, prädominiren.

•**Prédorsal**, *adj.* -e, *f.* (f. Pré..) (Anat.) vor dem, vorwärts vom Rücken *od.* von der Rückenwirbelsäule befindlich, Vorrucken.., Prädorsal.., prædorsalis.

•**Prééminence**, *f.* (*lat.* præeminentia) Hervorragen, *n.* (der überwiegende Rang:) Vorzug; Vorrang, Rang (vor Jem., vor einer S.), *m.* Präeminenz, *f.*

•**Prééminent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* præeminens) (über etw.) hervor- *od.* emporragend, sich erhebend; erhaben; was (einer S.) vorgeht, was den Vorzug (vor ihr) verdient; vorzüglich(st); präeminirend.

•**Préemption**, *f.* (*neu-lat.* præemptio) (Jur.) droit de -, Vorkaufsrecht, *n.*

•**Préépaulière**, *f.* (f. Pré..) (Entom.) Vorschulterstück, *n.* (*Strauss*).

•**Préétablir** (f. Pré..) *va.* vorher festsetzen *od.* feststellen; vorher *od.* zuvor bestimmen; ‖ préétabli, -e, vorher bestimmt ꝛc; harmonie préétablie, vorbestimmte Harmonie, vorgeordnete Zusammenstimmung, harmonia præstabilita (*Leibnitz*).

•**Préexistant** (*part. præs. v.* Préexister) *adj.* -e, *f.* (Théol., Méd.) vorher bestehend, vorher vorhanden, vorher existirend.

•**Préexistence**, *f.* (f. Préexistant u. Pré..) (Théol.) Vorherbestehen, Vorher(da)sein, (das) frühere Dasein, Dasein (der Seele ꝛc.) vor der Geburt, *n.* Präexistenz, *f.*

•**Préexister** (f. Pré..) *vn.* (Théol., Méd.) (- à qc.) vorher bestehen, vorher dasein, vorhanden sein *od.* existiren, früher *od.* eher (als etwas) dasein, vor (einer S.) dasein, präexistiren.

•**Préface**, *f.* (*lat.* præfatio) 1° Vorrede, *f.* Vorbericht (eines Buches), *m.*; 2° *fam.* Einleitung (einer Rede ꝛc.), Vorrede, *f.* Umschweife, *m. pl.*; 3° (Lit. cath.) Eingang (einer Messe), *m.*

•**Préfecture**, *f.* (*lat.* præfectura) Präfectur, *f.* 1° Präfectenstelle, -würde (*im altrömischen Reiche*); - du prétoire, Oberbefehlshaberschaft der Leibwache; 2° *heut. Bed.* (*in Frankreich*): A. Präfectenstelle; B. Amtsverwaltung, Amtsdauer eines Präfecten, *f.*; C. Amtsbezirk eines Präfecten, Regierungsbezirk, Departement, *n.*; D. Präfectenwohnung, *f.*; ‖ - de police, Polizeipräfectur, *f.* samt, *n.*; - maritime, Seepräfectur, *f.*

•**Préférable**, *adj.* (*v.* Préférer) (einer S.) vorzuziehen, den Vorzug (vor etw.) verdienend; vorzüglicher (als etw.).

•**Préférablement**, *adv.* vorzugsweise, vorzüglich; - à qn, (vorzugsweise) vor Jem.; mehr *od.* eher als Jem.

•**Préférence**, *f.* (*v.* Préférer) 1° Vorzug, *m.*; 2° Vorzugsrecht, *n.*; 3° -s, *pl.* vorzügliche Aufmerksamkeiten, Auszeichnungen, *f. pl.* Vorzüge, *pl.*; ‖ avoir la - sur qn, den Vorzug vor Jem. haben; ihm vorgehen; (Procéd.) Gesuch um ein Prioritätsurtheil, Prioritätsverfahren (im Concursprozesse), *n.*; de -, par -, vorzugsweise, vorzüglich, vor Andern.

•**Préférer** (*v. lat.* præferre) *va.* vorziehen, (einer Pers. *od.* S.) den Vorzug geben; (etw.) lieber haben *od.* wollen; (Jem.) begünstigen; ‖ préféra de se retirer, er zog vor, fortzugehen; er zog sich lieber zurück; je préférerais mourir, ich wollte lieber sterben; ‖ préféré, -e, vorgezogen ꝛc.

•**Préfet**, *m.* (*lat.* præfectus) Präfect: 1° (Hist. rom.) Vorgesetzter; Statthalter; Oberbefehlshaber; - du prétoire, Oberbefehlshaber der Leibwache, præfectus prætorii; 2° (Instr. publ.) (Schul-Aufseher, Inspector; - des études, Studienaufseher, Repetent; 3° *in Frankreich, den franz. Schweizercantons etc.*, Vorsteher eines Hauptverwaltungsbezirks (Departement's), Kreisdirector, Regierungspräsident, Landdrost; Landpfleger, Landvogt; - de police, Polizeipräfect; - maritime, Seepräfect, *m.*

•**Préfinir** (*v. lat.* præfinire) *va.* (Procéd.) *selt. gebr.* (eine Frist, einen Termin) anberaumen, ansetzen, festsetzen.

•**Préfix**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* præfixus) (Jur.) (zum Voraus) festgesetzt, bestimmt(er Tag, -es Leibgedinge ꝛc.); anberaumt(er Termin ꝛc.); (Gramm.) (mot) -e, *subst. m.* Vorsylbe, *f.* Präfixum, *n.*

•**Préfixion**, *f.* (*v.* Préfix) (Jur.) *veralt.* Festsetzung, Bestimmung, Anberaumung, *f.*

•**Préfleuraison**, •**Préfloraison**, *f.* (f. Pré..) (Bot.) Blumenknospenstand, *m.* Blüthendeckenlage, præfloratio, æstivatio, *f.*

•**Préfoliation**, *f.* (f. Pré..) (Bot.) Blatt- *od.* Blätterknospenstand, *m.* Lage der Blätter in der Knospe, præfoliatio, *f.*

Prégaton, *m.* (Tir. d'or) Zieheisen zur ersten Ziehung (des Golddraths), *n.*

Pré-gazon, *m.* (Agr.) künstliche Wiese, *f.*

Prégnant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* prægnans) I. *alt.* heftig, dringend(e Schmerzen ꝛc.); II. 1° *Lehrspr.* den Fortpflanzungskeim in sich tragend; 2° (Gramm.) construction -e, (eine) im Gedanken auszufüllende Ellipse, *f.*

Prégnation, *f.* (*lat.* prægnatio) (Zool.) (Zeit der) Schwangerschaft, Trächtigkeit, *f.* (*Buffon*).

•**Préhenchiale**, *f.* (Anat. comp.) Mittelglied zwischen der Hüfte u. dem Schenkel (*bei den gehenden Articulaten*), *n.* (*Strauss*).

Préhenseur, *adj. m.* (*neu-lat.* prehensor) (Zool.) 1° zum Greifen *od.* Ergreifen eingerichtet *od.* bestimmt, Greif..; 2° (oiseaux) -s, *subst. m. pl.* Vögel mit Greiffüßen, prehensores, *m. pl.* prendentia (*Blainv.*).

Préhensi.. (*v. lat.* prehendo) *in Zus.* (Zool.) greif.., mit zum Ergreifen eingerichteten (Füßen ꝛc.).

Préhensile, *adj.* (*neu-lat.* prehensilis) (Zool.) umwickelnd, wickelschwänzig, Wickelschwanz...

Préhension, *f.* (*lat.* prehensio) 1° (Physiol.) (das) Greifen, Ergreifen; Auffassen, Aufnehmen (*bes.* der Nahrungsstoffe), *n.*; organe de -, Aufnahmsorgan, *n.*; 2° (Jur. anc.) f. Saisie.

•**Préhensipède**, *adj.* (f. Préhensi..) (Ornith.) greifklauig; mit Kletterfüßen, prehensipes.

Préhnite, *f.* (*vom Entdecker* Prehen) (Minér.) Prehnit, *m.* (*kiesels. Kalk u. kiesels. Alaunerde*).

•**Préjudice**, *m.* (*lat.* præjudicium) Nachtheil, Schaden, *m.* Beschädigung, Beeinträchtigung, Verletzung, *f.* Präjudiz, *n.*; porter - à qn, einem Nachtheil, Schaden bringen, Eintrag thun, schaden, ihn beeinträchtigen; au - de qn, zum Nachtheile, zum Schaden Jemands; au - de sa parole, de son honneur, de la vérité, mit Verletzung seines Wortes, auf Unkosten der Ehre, der Wahrheit; seinem gegebenen Worte, seiner Ehre, der Wahrheit zuwider; sans - de vos droits,

Ihrer Rechte unbeschadet; mit Vorbehalt Ihrer Rechte.

*Préjudiciable, *adj.* (v. Préjudice) (– à qc.) (einer S.) nachtheilig, schädlich.

*Préjudiciaux, *adj. m. pl.* (v. *lat.* præjudicium) (Procéd.) frais –, vorläufige Gerichtskosten, *pl.*

*Préjudiciel, *adj.* -le, *f.* (v. *lat.* præjudicium) was vor der Hauptsache entschieden werden muß, vorläufig (zu erledigen, zu entscheiden), präjudiciell, Vor..

*Préjudicier (s. Préjudice) *vn.* (– à qn) (einem) schaden, nachtheilig *od.* schädlich sein, Eintrag thun, (Jem.) beeinträchtigen; auf Unkosten (Jemands) geschehen.

*Préjugé (*part. præs.* v. Préjuger) *adj.* -e, *f.* vorläufig entschieden etc.; || *subst. m.* 1° ein) früher in einer ähnlichen Sache gefälltes Urtheil, früheres Urtheil (, durch welches ein ähnlicher Fall entschieden wurde), *n.* (rechtlicher) Vorgang; 2° Umstand, auf den sich ein vorläufiges Urtheil gründen läßt, Vermuthungsgrund, *m.* Anzeichen, *n.* Vermuthung, *f.* (günstiges, ungünstiges) Vorurtheil; 3° (vorgefaßte, irrthümliche Meinung) Vorurtheil, *n.*

*Préjuger (v. *lat.* præjudicare) *va.* 1° (Procéd.) einen präjudiciellen Bescheid, einen Vorbescheid (in einer S.) erlassen, präjudiciren; 2° (über eine Frage etc.) vorläufig, vorgreiflich, voreilig entscheiden, der Entscheidung (ders.) vorgreifen, (in ders.) präjudiciren; 3° (etw. zum Voraus) vermuthen, vorher beurtheilen, voraussehen.

Prélart, *m.* 1° (Comm.) Hanfzeug, *m.* Pfortsegel, *n.*; 2° (Mar.) getheertes Segeltuch, *n.* Presenning, *f.*

*Prélasser (v. Prélat) *vn. réfl.* se –, sich in die Brust werfen, sich brüsten, sich breit machen; eine Amtsmiene machen; gravitätisch einherstolziren; sich (in einem Lehnstuhle etc.) spreizen.

*Prélat, *m.* I. (*mittl. lat.* prælatus) Prälat, *m.*; II. s. Prélart.

*Prélation, *f.* (*lat.* prælatio) (Jur.) 1° Bevorzugung, *f.* Vorzug, *m.* -srecht (der Kinder bei der Besetzung der von ihren Vätern bekleideten Aemter); 2° (Féod.) Vorkaufsrecht, *n.*

*Prélature, *f.* (v. Prelat) Prälatenwürde, Prälatur, *f.*

Prêle, *f.* (Bot.) Schachtelhalm, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– des champs) Acker-S., Roßschwanz, Katzenwedel, *m.* kleines Schaftheu, Kannenkraut, Equisetum arvense *s.* minus; – des rivières, Fluß-S., Flußschaftheu, *n.* niederliegender Pferdeschwanz, großer Katzenschwanz, *m.* Scheuerkraut, Equisetum fluviatile *s.* majus, *n.*; – d'hiver, Winterschaftheu, *n.* gewöhnlicher Schachtelhalm, *m.* Winterkannenkraut, Zinnkraut, *n.* Kandelwisch, *m.* Eq. hyemale *s.* majus *s.* mechanicum.

*Prélegs, *m.* (s. Préléguer) (Jur.) (ein von der Erbschaftsmasse) voraus abgezogenes Vermächtniß, Vorvermächtniß, prælegatum, *n.*

*Préléguer (v. *lat.* prælegare) *va.* (Jur.) (etw.) voraus vermachen, als Vorvermächtniß, als Prälegat hinterlassen, prälegiren, (Jem. mit einem Legate von ..) bevorzugen; || prélégué, -e, voraus vermacht etc.

*Prélèvement, *m.* (v. Prélever) Vorauserhebung, Vorausnahme, Vorwegnahme, *f.*; vorläufiger Abzug, *m.*

*Prélever (s. Pré..) *va.* (Gefälle, Zehenten, Summen etc.) vorauserheben, voraus- *oder* vorwegnehmen; zum Voraus *od.* vorläufig abziehen; || prélevé, -e, vorauserhoben etc.

*Préliminaire, *adj.* (v. *lat.* præ *u.* limen) vorgängig, vorläufig; vorbereitend(e Wissenschaften etc.), Vor.. (z. B. Vorrede, Vorkenntnisse; Eingangs.., Einleitungs..; Präliminar..; || *subst. m.* -s de la paix, vorläufige Friedensartikel, *m. pl.* Einleitungen zum Frieden, *f. pl.* Friedens-Präliminarien, *n. pl.*; (Jur.) – de la conciliation, (der vom Friedensrichter zu machende, dem Prozesse) vorhergehende Versöhnungsversuch *od.* Sühnversuch, *m.*

*Préliminairement, *adv.* vorläufig.

*Prelire (v. *lat.* prælegere) *va.* (*Conj. wie* Lire) (Impr.) (die erste Correctur vor deren Uebersendung an den Autor *od.*) in der Druckerei, vorher, zuvor lesen *od.* durchsehen; || prélu, -e, in der Druckerei gelesen etc.

*Prélombaire, *adj.* (s. Pré..) (Anat.) vor den Lenden befindlich, Vorlenden.., Prälumbar.., prælumbaris; région –, Vorlendengegend, *f.*

*Prélumbo- (s. Prélombaire) (Anat.) Vorlenden.., prælumbo-.

*Prélonge, *f.* s. Prolonge.

*Prélude, *m.* (*lat.* præludium) (Mus.) Vorspiel, *n.* Vorgesang; Eingang, *m.* Einleitung, *f.*; *fig.* – de qc., Vorspiel (zu) einer S., *n.* Vorboten, Verläufer, *m. pl.* Vorzeichen einer S., *n. pl.*

*Préluder (v. *lat.* præludere) *vn.* (Mus.) *a*, das Vorspiel machen, vorspielen, präludiren; (vor dem Anfange des Gesanges seine Stimme) versuchen; *b*, (auf dem Flügel, der Orgel etc.) phantasiren; *fig.* – à qc., *a*, (durch eine Handlung etc.) das Vorspiel zu etw. geben, sich *od.* seine Zuhörer, Zuschauer, Leser etc., das Publikum durch Versuche etc.) auf etw. vorbereiten, zu etw. präludiren; *b*, das Vorspiel zu etw. sein.

*Prématuré, *adj.* -e, *f.* (*lat.* præmaturus) 1° vor der (gewöhnlichen) Zeit reif, frühreif, frühzeitig; nothreif (*eig. u. fig.*; s. Précoce); 2° vorzeitig, (allzu) früh; Früh..; vorschnell; voreilig; unzeitig; übereilt; noch nicht reif, unreif; accouchement –, Frühgeburt, *f.*

*Prématurément, *adv.* vor der Reife; vor der Zeit; zur Unzeit, zu früh.

*Prématurité, *f.* (*lat.* præmaturitas) *fig.* frühzeitige, (zu) frühe Reife, Frühreife, *f.* (s. Précocité).

*Préméditation, *f.* (*neu-lat.* præmeditatio) Vorbedacht, *m.* (vorhergehende) Ueberlegung, *f.*; *bes.* (Jur. crimin.) Vorbedacht, Vorsatz, *m.* Vorsätzlichkeit, Prämeditation, *f.*; avec –, mit Vorbedacht, vorsätzlich.

*Préméditer (v. *lat.* præmeditari) *va.* vorher bedenken *od.* überlegen, vorbedenken; (vorher) auf (etw.) denken *od.* sinnen; mit (einem Racheplane etc.) umgehen; (dens. etc.) mit Bedacht vorbereiten; sich (etw.) vorsetzen *od.* vornehmen; prämeditiren; avoir prémédité, vorbedacht etc. haben; (ein Verbrechen) mit Vorbedacht, vorsätzlich, geflissentlich begangen haben; || prémédité, -e, vorbedacht; vorsätzlich, absichtlich, geflissentlich (geschehen *od.* begangen), prämeditirt.

Prémices, *f. pl.* (*lat.* primitiæ) Erstlinge, *m. pl.* Erstlingsfrüchte, *f. pl.*; -thiere, -schafe, *n. pl.* etc. Primitien, *f. pl.*; *fig. a*, (die) ersten Versuche, *m. pl. od.* Leistungen, Erstlingsfrüchte; (die) ersten, jungfräulichen Regungen, *f. pl. od.* Triebe, *m. pl.*; *b*, (die) ersten Handlungen *od.* Lebensäußerungen (einer Regierung etc.); (die) ersten Früchte, *f. pl. od.* Producte (eines Systems etc.), *n. pl.* Anfänge, *m. pl.*

Premier, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* primus) (der, die, das) erste: 1° anfänglichste, ursprünglichste; Anfangs..; Ur..; Grund..; höchste, entfernteste; 2° oberste; Ober..; 3° ausgezeichnetste; vorzüglichste, beste, angesehenste, geachtetste; trefflichste; hauptsächlichste, Haupt..; wesentlichste, wichtigste, unerläßlichste; 4° vorderste; Vorder..; Vor..; 5° früheste; nächste; || le – homme, der erste Mensch, Urmensch, *m.*; les -s temps du monde, die ersten, frühesten Zeitalter, *n. pl.* der Anbeginn, Uranfang der Welt, *m.* (die graue) Urzeit, *f.*; le – âge de la vie, das früheste, zarteste Lebensalter, die früheste Kindheit; cause -ère, (die) entfernteste Ursache, Grundursache, *f.*; matière -ère, Urstoff, *m.* rohes Product, *n.*; – ministre, (der) erste Minister, Premierminister; – architecte, Oberbaumeister; – chirurgien, Oberwundarzt; premier-né, (der) Erstgeborene; nombre –, einfache Zahl, Primzahl, *f.*; (Métall.) – bassin, Vorherd, Vortiegel (des Zinnofens); tomber la tête la -ère, mit dem Kopfe voran fallen; passer le –, zuerst gehen, eintreten etc., vorangehen; la doublure s'use la -ère, das Futter zerreißt am Ersten *od.* zuerst; un des -s jours, an einem der nächsten *od.* ehesten Tage, ehestens, allernächstens; || *subst. m.* (der) Erste; Vorderste; *bes.* 1° (Théâtr.) (der) erste Liebhaber, *m.*; -ère, *f.* erste Liebhaberin, Prima Donna, *f.*; 2° (– étage) (der) erste Stock; au –, im ersten Stocke, eine Treppe hoch; 3° (Jeu de paume) erste Abtheilung zu beiden Seiten der Gallerie, *f.*; 4° erste Sylbe, *f.* (das) Erste (*in Charaden*); le – venu, *a*, der zuerst Gekommene, wer zuerst kommt; *b*, der Erste Beste; le – au travail, der Erste bei der Arbeit, am Werke; le – (de sa classe), der Erste, Oberste (in seiner Classe), Primus, *m.*; (Jeu) être –, jouer en –, der Erste (im Spiele) sein, zuerst (aus-)spielen, die Vorhand, den ersten Zug, Wurf etc. haben, anspielen, anziehen, anwerfen etc.; || -ère, *subst. f.* (die) Erste; *bes.* 1° s. *ob.* –, 1°, 2° -ères (loges), *pl.* (die) ersten Ranglogen, Logen vom ersten Range; 3° (Typ.) (die) erste Correctur, *f.*

Premier-né, s. Né.

Premier-pris, s. Pris.

Premièrement, *adv.* (v. Premier) (en premier lieu) erstens, erstlich, zuerst, fürs Erste, zum Ersten, zunächst, zuvörderst.

*Prémisses, *f. pl.* (v. *lat.* præmissus) (Log.) Vordersätze, *m. pl.* -glieder, *n. pl.* Prämissen, *f. pl.*

*Prémontré, 1° *n. pr.* (Géogr.) Premontre, Prämonstratum, *n.* (*Ort bei Laon*); 2° *subst. m.* -s, *pl.* (Ordr. rel.) Prämonstratenser, *m. pl.*

*Prémotion, *f.* (*neu-lat.* præmotio) (Théol., Philos. scol.) göttlicher Antrieb, *m.* höhere Einwirkung (auf die menschlichen Handlungen), Vorherbestimmung, Prämotion, *f.*

Prémunir (*v. lat.* præmunire) *va.* (– qn contre qc.) (Jem. gegen etwas *durch Vorkehrungsmassregeln, vorsorglich*) schützen, vertheidigen, schirmen, sichern; wappnen; (vor etw.) be- *od.* verwahren; (etw. von Jem.) abwenden, abwehren; ‖ se –, sich (gegen etw.) sichern ꝛc., sicher stellen, rüsten, waffnen, panzern; (vor etw.) auf seiner Hut sein; ‖ prémuni, -e, geschützt ꝛc.

Prenable, *adj.* (*v.* Prendre) einnehmbar, einzunehmen, zu nehmen, zu erobern, bezwinglich; *fig.* zu gewinnen, verführbar; bestechlich.

Prenant (*part. præs. v.* Prendre) *adj.* -e, *f.* 1° nehmend; in Empfang nehmend, empfangend; (Fin., Adm. mil.) partie -e, Empfänger, *m.* -in, *f.*; 2° (Zool.) queue -e, umwickelnder Schwanz, Wickelschwanz, *m.* cauda prehensilis; 3° anfangend, beginnend (s. Carême).

Prendre (*v. lat.* prehendere, pendere) *va. unreg.* (Je prends, tu prends, il prend; nous prenons, vous prenez, ils prennent. Je prenais. Je pris. Je prendrai. Je prendrais. Prends. Prenez. Que je prenne. Que je prisse. Pris.) 1° (mit der Hand, in die Hand, zur Hand) nehmen; hinnehmen; fassen; anfassen; angreifen; (die Waffen ꝛc.) ergreifen, zu (den Waffen ꝛc.) greifen; (Jemand ꝛc.) packen, anpacken; (einen Ball ꝛc.) fangen, erhaschen; 2° *im eng. u. w. S.* A. (auf irgend eine Art, z. B. mit dem Munde, der Feder ꝛc.) nehmen; (mit den Klauen, den Zähnen ꝛc.) fassen, packen, ergreifen; (Wasser ꝛc.) schöpfen; sich (Wein ꝛc.) einschenken; B. (ein Kleidungsstück ꝛc.) anlegen, anthun, anziehen; (ein Tuch, einen Mantel ꝛc.) umnehmen, umhängen, umthun; (einen Schleier ꝛc.) vornehmen, vorhängen, vorthun (*oder* sich verschleiern); *fig.* (den Schleier ꝛc.) nehmen (d. h. sich einkleiden lassen, Nonne werden); C. (etw.) mitnehmen; holen, abholen; (Jem.) abholen; *bes.* (*heimlich mitnehmen*) (einem etw.) nehmen, entwenden, stehlen; D. (Jem., etw. mit Gewalt) ergreifen, fest halten; ergreifen; (einen Dieb ꝛc.) fest nehmen; (ein-)fangen; (Feinde ꝛc.) gefangen nehmen, zu Gefangenen machen; (Thiere, Fische ꝛc.) fangen; (eine Festung ꝛc.) einnehmen, nehmen, erobern; (Fahnen, Kanonen ꝛc.) erbeuten; – de force, par force, mit Gewalt, gewaltsam (ein)nehmen; (mit Sturm) erobern; (einem Frauenzimmer) Gewalt anthun; E. (Jem., etw. auf diese *od.* jene Art) angreifen; behandeln; nehmen; F. (Jem., etw.) überraschen; überfallen; anfallen; befallen; (auf der That ꝛc.) betreten; ertappen, erwischen; *fig.* ergreifen, befallen (*v. Krankheiten, Affecten etc.*); über (Jem.) kommen, (Jem.) überkommen, übernehmen, in (Jem.) fahren; sich (seiner) bemächtigen *od.* bemeistern; G. (Speisen ꝛc.) zu sich nehmen; essen; trinken; (Arzneimittel ꝛc.) nehmen; einnehmen; gebrauchen; (ein Bad ꝛc.) nehmen; (Tabak) schnupfen; – l'air, *a.* Luft schöpfen, das Freie genießen, sich im Freien aufhalten, Bewegung machen *od.* erlustigen; einen Spaziergang im Freien machen; *b. im w. S.* die Landluft athmen *od.* genießen, einen Aufenthalt auf dem Lande machen; – du repos, sich Ruhe gönnen, (sich aus)ruhen, sich erholen; die müden Glieder strecken; – la discipline, sich die Geißel geben, sich geißeln, sich kasteien; H. sich (eine Krankheit ꝛc.) zuziehen; sich (Gewohnheiten ꝛc.) aneignen, (Gewohnheiten, einen Ton, eine Stellung ꝛc.) annehmen; sich (ein Ansehen ꝛc.) geben; (eine günstige Wendung ꝛc.) nehmen; – le trot, le galop, in den Trab, den Galopp übergehen, sich in (den) Trab *od.* Galopp setzen, anfangen zu traben, zu galoppiren, antraben, den Galopp anspringen; – le sel, etc., das Salz ꝛc. annehmen, einsaugen, vom Salze ꝛc. durchdrungen werden *od.* sich durchdringen lassen; I. (für eine Waare ꝛc. diesen *od.* jenen Preis) nehmen; (einem so u. so viel) abnehmen; – trop cher à qn, zu viel von Jem. nehmen, Jem. übertheuern; J. (eine Waare ꝛc. für diesen *od.* jenen Preis) nehmen; behalten; *überh.* (etw.) annehmen; in Empfang nehmen; hinnehmen; *fig.* (die Sachen, die Menschen ꝛc.) nehmen (wie sie sind ꝛc.); (Stunden, Unterricht bei Jem. ꝛc.) nehmen; (Befehle von Jem. ꝛc.) empfangen, (die Befehle Jemands ꝛc.) entgegennehmen, einholen; (die Stimmen ꝛc.) sammeln, einsammeln; *abs.* Geld *od.* Geschenke (an)nehmen, etwas nehmen; (Jeux de cart.) kaufen; K. (einen Gedanken irgendwo) schöpfen, (aus einem Werke ꝛc.) hernehmen, entnehmen, (dems.) entlehnen; – son nom d'un fleuve, etc., seinen Namen einem Flusse entlehnen, von dems. herleiten, den Namen eines Flusses annehmen; – sa source en tel endroit, seine Quelle an dem u. dem Orte haben, von dems. herleiten; an dems. entspringen; L. (einen Bedienten ꝛc. an)nehmen, sich anschaffen, *fam.* sich zulegen, miethen; (eine Frau ꝛc.) nehmen; M. (– qc. sur qc.) (etw. von einer S.) abziehen, nehmen; (in Abschlag auf etw.) entnehmen; *abs.* – sur sa nourriture, sur son sommeil, etc., sich etwas an seiner Nahrung, an seinem Schlafe ꝛc. abbrechen, abdarben, sich an dems. Abbruch thun; sich seines Schlafs ꝛc. berauben, einen Theil desselben aufopfern; N. (einen Lehrling ꝛc.) annehmen, zu sich nehmen; (eine Geldsumme ꝛc.) in Verwahrung nehmen; (eine Geldsumme, ein Capital gegen Zinsen ꝛc.) aufnehmen, aufleihen; (eine Verbindlichkeit ꝛc.) übernehmen; – une affaire à ses risques, périls et fortunes, eine S. auf seine Gefahr u. Unkosten übernehmen, über sich nehmen; – une affaire à forfait, ein Geschäft, eine S. ꝛc. gegen einen bedungenen Preis übernehmen, in Accord nehmen; – un ouvrage à la pièce, eine Arbeit gegen Stückzahlung übernehmen; – un intérêt dans une affaire, ein Interesse, Theil an einer S. nehmen, sich dabei betheiligen, sich darin interessiren; – qn sous sa protection, Jem. in Schutz nehmen, beschützen, unter seine Protection nehmen, als sein Beschützer *od.* Protector auftreten; O. wählen, sich für (etw.) entscheiden, (einen Zeug ꝛc.) nehmen, ausnehmen; (einen Stand, Maßregeln ꝛc.) ergreifen; sich für (einen Stand ꝛc.) entscheiden, sich (dems.) widmen; (Maßregeln ꝛc.) treffen; (einen Entschluß ꝛc.) fassen; zu (einem Mittel ꝛc.) greifen, schreiten; (einen Weg ꝛc.) einschlagen; (einen Wagen ꝛc.) nehmen; – son cours au nord, etc., seinen Lauf gegen Norden ꝛc. richten, gegen Norden ꝛc. strömen; – la mer, in See gehen, eine Seereise antreten; – la haute mer, – le large, die hohe See gewinnen, in See stechen (s. Large); *abs.* – à droite, à gauche, rechts, links gehen, sich wenden; – à travers champs, querfeldein gehen; – la voie de la messagerie, – la diligence, mit der Messagerie, mit dem Eilwagen gehen, die Diligence nehmen; *fig.* – le chemin de se ruiner, de faire fortune, den Weg zu seinem Untergange, zu seinem Glücke einschlagen; – le pas sur qn, sich den Vortritt vor Jem. anmaßen; ihm den Vortritt abgewinnen; den V. vor Jem. haben; vor ihm kommen; sich einem gegenüber in den Besitz des Vortritts setzen; – la droite de qn, den Platz zur Rechten Jemands einnehmen, sich zur Rechten Jemands stellen *od.* setzen; P. (eine S. nach dem Striche, gegen den Strich ꝛc.) schneiden; bürsten; kämmen; nehmen; *fig.* (eine S. von der rechten, unrechten Seite, recht, unrecht ꝛc.) angreifen, anfangen; (geschickt ꝛc.) anlegen; (von der guten, schlechten Seite ꝛc.) aufnehmen; (auf diese *od.* jene Art, übel ꝛc.) nehmen; Q. (*anfangen, etw. zu bekommen*) (Zuneigung zu Jem ꝛc.) fassen; (Vergnügen an etw. ꝛc.) finden, anfangen, zu finden; – de l'intérêt à qc., à qn, Interesse an etw. finden, einer S. Interesse *od.* Geschmack abgewinnen, anfangen, sich für Jem. zu interessiren; – qn en amitié, (*fam.* Jem. in Amitié nehmen) Freundschaft zu Jem. fassen; anfangen, ihm seine Freundschaft zu schenken; sich mit Jem. befreunden, sein Freund werden; – qn en pitié, Mitleid für Jem. empfinden, mit ihm haben, Jem bemitleiden; – son mal en patience, seine Leiden mit Geduld ertragen, sich in Geduld fassen; – de l'âge, im Alter fortschreiten, alt, älter werden; altern; – de l'embonpoint, du corps, du ventre, (einen dicken Leib bekommen) beleibt, stark *od.* rund werden; sich runden; R. (Erkundigungen ꝛc.) einziehen; (Kenntniß ꝛc. von etw.) nehmen; sich (mit etw. bekannt ꝛc.) machen; S. sich (Zeit ꝛc.) nehmen; sich (Mühe ꝛc.) geben; – avantage de qc., Vortheil aus etw. ziehen, sich etw. zu Nutze machen; – ses avantages, seinen Vortheil wahrnehmen, sich Alles zu Nutze machen (s. Avantage); T. sich (Freiheiten ꝛc.) herausnehmen; sich (die Freiheit ꝛc.) nehmen; U. (das Wort, die Flucht ꝛc.) nehmen, ergreifen; sich (auf die Flucht ꝛc.) machen, begeben; V. – en considération, in Erwägung, in Betracht ziehen, erwägen; bedenken; – la chose de plus haut, die Sache von einem höhern Gesichtspunkte aus betrachten; weiter in der Erzählung zurückgehen; weiter ausholen; W. (eine Ladung ꝛc.) einnehmen, an Bord nehmen; (Wasser ꝛc.) schöpfen, einnehmen; (Passagiere ꝛc.) aufnehmen; X. – la hauteur du soleil, die (Mittags-)Höhe der Sonne aufnehmen, beobachten, (be)messen; – hauteur, die Mittagshöhe der Sonne, die Höhe eines Gestirns aufnehmen, (be)messen; – la mesure, das Maß nehmen; Y. – à témoin, zum Zeugen nehmen *od.* anrufen; – qn à partie, (Jem. als Partei angreifen) Jem. belangen, verklagen, als Beklagten in den Prozeß hineinziehen; *im w. S.* sich an Jem. halten, verantwortlich machen, *fam.* ihm zu Leibe gehen; – qc. à cœur, sich etw. zu Herzen nehmen, ans Herz gelegt sein lassen, zu Herzen gehen lassen; – qc. à tâche, sich etw. zur Aufgabe machen sich etw. angelegen sein lassen; Z. -

qn ou qc. pour qn ou qc., Jem. od. etw. für Jem., für etw. nehmen od. halten; – qn pour un autre, Jem. für einen Andern nehmen: *a*, Jem. mit einem Andern verwechseln; *b*, *fam.* Jem. falsch beurtheilen; sich an den Unrechten wenden; – qn pour une dupe, Jem. für einen Tölpel halten; – qn pour dupe, Jem. zum Narren halten, übertölpeln; **AA.** *bes. Redensart.* – racine, Wurzel fassen od. schlagen, (sich ein- od. fest)wurzeln; – feu, Feuer fangen; – forme, eine Form annehmen; – position, eine Stellung einnehmen, Posto fassen; – haleine, Athem schöpfen, athmen; zu Athem kommen, *fam.* sich verschnaufen; – jour et heure, Tag u. Stunde verabreden, festsetzen; – note de qc., etw. niederschreiben, anmerken, notiren; *fam.* sich etw. ad notam nehmen; – possession, Besitz ergreifen, (etw.) in Besitz nehmen; – patience, Geduld haben, sich gedulden; – plaisir à qc., Vergnügen an etw. finden; – soin de qc., Sorge für etw. tragen; für etw. sorgen; sich einer S. annehmen; – part à qc., Theil, Antheil an etw. nehmen; – terre, ans Land schiffen od. gehen, (an)landen; ‖ *vn.* **A.** Wurzel fassen od. schlagen, einwurzeln; einsod. festwachsen; fortkommen; gedeihen; *fig.* Beifall, Anklang od. Eingang finden; aufkommen; Mode werden; *fam.* Art haben; ziehen; **B.** (sich an-) kleben; sich anhängen; eindringen; angreifen; (ein)greifen; einbeizen; fitzen bleiben; *v. Blasenpflastern etc.* ziehen; *v. Blutegeln etc.*: anbeißen, (sich) ansaugen, (sich fest) saugen; *v. Feuer*: zünden; l'encre ne prend pas sur le papier huilé, auf geöltem Papiere greift die Tinte nicht an, geöltes Papier nimmt keine Tinte an; – à qc., etw. angreifen; an einer S. kleben, an dies. sich ankleben &c.; etw. anzünden, entzünden; l'étincelle a pris à l'amadou, der Funken hat im Feuerschwamm gezündet, hat dens. entzündet, der Zunder hat Feuer gefangen; – au nez, in die Nase steigen; *fig. fam.* – à tout, für Alles Feuer fangen, sich interessiren; ne – à rien, an Nichts Antheil nehmen, sich für Nichts interessiren; **C.** – à qn, Jem. ergreifen, überfallen, befallen, anwandeln (*v. Krankheiten etc.*); Einem kommen, ankommen; zustoßen; Jem. überkommen; il lui prit une colique, ein Leibschmerz befiel ihn, wandelte ihn an, er bekam eine Colik; il lui prit une fantaisie, es überkam ihn od. sie, es kam ihm od. ihr ein Gelüste; er bekam plötzlich einen Einfall; il lui prendra mal de .., es wird ihm übel bekommen, zu ..; il lui en prendra mal, es wird ihm übel ergehen od. bekommen; et bien lui a pris, u. es war sein Glück; **D.** gerinnen; gestehen; gefrieren; zum Stehen kommen; (se) – en masse, zu einer dichten Masse gerinnen od. werden; ‖ se –, 1º sich od. einander (um den Leib &c.) fassen; (bei den Haaren &c.) nehmen; zerren, zausen; (in die Haare &c.) gerathen, fallen; 2º sich (in etw.) fangen, verfangen, verwickeln od. verstricken; se – à qc., an etw. hangen, kleben od. fitzen bleiben; *fig.* **A.** sich an etw. halten od. (an)klammern; ne savoir où se –, nicht wissen, woran man sich halten, wie man sich retten, was man anfangen soll; nicht aus noch ein wissen; se – à qn, Jem. angreifen, (heraus)fordern; s'en – à qn, sich an Jem. halten; ihn (für etw.) verantwortlich machen; ihn anklagen, ihm die Schuld (für etw.) beimessen; s'y – bien ou comme il faut, sich gut, richtig, recht bei etw. benehmen; es recht od. gehörig angreifen, anfangen; s'y – mal, die Sache unrecht anfangen; **B.** se – à, anfangen zu; se – à rire, anfangen zu lachen, auflachen; *fam.* se – de paroles avec qn, mit Jem. in einen Wortwechsel, in Streit gerathen; einen Streit mit ihm anfangen; se – d'amitié, d'aversion pour qn, Freundschaft für, einen Widerwillen gegen Jem. fassen, bekommen; Jem. lieb gewinnen; se – de belle passion pour qn, (von Liebe) für Jem. entbrennen, von leidenschaftlicher Liebe zu Jem. ergriffen werden, sich (sterblich) in Jem. verlieben; se – de vin, sich (in Wein) berauschen, sich einen Rausch, *fam.* einen Zopf od. Haarbeutel trinken; sich bespitzen; 3º (in dieser od. jener Bedeutung) genommen, gebraucht werden; ‖ *va.* – un cheval par la bride, ein Pferd beim Zaume nehmen; – qn par derrière, Jem. von hinten, im Rücken angreifen od. anfallen; on ne sait par où le –, man weiß nicht, wo od. wie man ihn angreifen od. anfassen soll; *fig.* man weiß nicht, wodurch man ihn rühren, wie man ihn nehmen, angreifen od. Eindruck auf ihn machen soll; – de toutes mains, mit beiden Händen zugreifen, nehmen, aufraffen, so viel man kann; – une affaire en main, f. Main; – en main le timon des affaires, les rênes de l'État, das Staatsruder in die Hand nehmen, dessen Führung übernehmen; – la haute main dans une affaire, die Leitung einer S. übernehmen; *prov.* il est, il n'est pas à – avec des pincettes, man muß ihn, man kann ihn kaum mit der Zange anfassen, er ist gewaltig schmutzig; c'est vouloir – la lune avec les dents, das heißt den Mond (mit den Zähnen fassen od.) bei den Hörnern greifen, d. h. etw. Unmögliches versuchen wollen; – le deuil, (die) Trauer anlegen, trauern; – l'habit (de religieux, de religieuse), das Ordenskleid nehmen, (als Novize od. Novizin) ins Kloster gehen; *fam.* – le petit collet, das Bäffchen nehmen, in den geistlichen Stand treten; – la cuirasse, den Harnisch anlegen, den Küraß umschnallen; das Reiterwamms anziehen; Kürassier werden, unter die Kürassiere gehen; – perruque, eine Perrücke aufsetzen, (anfangen) eine P. (zu) tragen; – son chapeau, seinen Hut, den Hut nehmen; zum Hute greifen; – qn au collet, Jem. beim Kragen nehmen; – qn à la gorge, *a*, Jem. bei der Gurgel nehmen, an die Gurgel packen; *b*, Jem. in der Kehle, im Schlunde kratzen, beißen od. brennen, ihm Brennen im Schlunde verursachen; *c*, sich bei Jem. auf den Hals werfen; ihm in den Hals fahren, steigen; ihm den Hals angreifen (*v. Krankheiten etc.*); bien – la taille, gut od. eng um den Leib anschließen od. anliegen; den Leib eng umschließen od. umspannen; sich glatt an dens. (an)legen; se laisser –, *a*, sich fangen lassen; *b*, *fig. fam.* se laisser – au piége, à l'hameçon, in die Schlinge od. Falle gehen, an die Angel beißen, anbeißen; se laisser – aux paroles, à la douceur de qn, sich durch die Worte, die (scheinbare) Sanftmuth Jemands täuschen lassen; j'y ai été pris, ich habe mich (darin) fangen, ertappen, (dadurch) täuschen, überlisten, anführen lassen; ich bin in die Schlinge gegangen, ich bin angeführt worden; on ne m'y prendra plus, man soll mich nicht wieder anführen, ich werde mich so leicht nicht wieder ertappen od. anführen lassen, das soll mir nicht wieder geschehen; – qn en traître, Jem. wie ein Verräther od. verrätherischerweise angreifen od. überfallen; – qn sur le fait, en flagrant délit, Jem. auf frischer That betreten; – qn la main dans la poche, Jem. mit der Hand in der Tasche od. im Sacke finden, die Hand Jemands in eines Andern, in Anderer Tasche finden, Jem. auf einem Taschendiebstahle, auf einer Schelmerei ertappen; l'accès le prit à neuf heures du matin, der Paroxysmus befiel ihn, er bekam den Anfall um neun Uhr Morgens; la frayeur le prit, die Angst übernahm ihn, der Schrecken bemächtigte sich seiner, überwältigte ihn, er gerieth in Schrecken; – les eaux, das Mineralwasser od. eine Badecur gebrauchen; Brunnen trinken; baden; ‖ *prov.* qui prend s'engage ou se vend, wer Geld od. Geschenke nimmt, verpflichtet, verdingt od. verkauft sich, giebt sich preis; *fam.* prenons, prenez que, nehmen wir an, setzen wir, setzen Sie, daß; où avez-vous pris cela? woher haben Sie das genommen? wo haben Sie das gefunden? wer hat Ihnen das gesagt? il a pris mille francs d'avance sur son traitement, er hat tausend Franken (in Abschlag) auf seinen Gehalt voraus genommen od. bezogen; – le haut bout, den Ehrenplatz einnehmen, sich oben ansetzen od. stellen; – une étoffe du bon côté, die rechte Seite eines Zeugs nehmen; vous coupez mal ce bœuf, vous n'avez pas pris le sens, Sie schneiden das Rindfleisch falsch; Sie haben die (gehörige) Richtung od. den Strich (der Fasern) verfehlt; *fig.* – qc. à contre-poil, etw. verkehrt anfangen; mal – une chose, etw. *a*, unrichtig, falsch, in einem falschen Sinne nehmen od. verstehen; *b*, übel (auf)nehmen; – du temps, *a*, (– du délai) sich Zeit nehmen; (etw.) aufschieben, hinausschieben; eine (neue) Frist in Anspruch nehmen; *b*, Zeit erfordern, haben wollen; (einem) Zeit wegnehmen; – son temps, sich Zeit nehmen, sich nicht übereilen; – le temps de qn, sich nach der Zeit Jemands richten; warten, bis Jem. Zeit hat; – de la peine, sich Mühe geben; prenez la peine, geben Sie sich die Mühe; – des inscriptions en médecine, etc., bei der medizinischen &c. Facultät Inscriptionen nehmen, Collegien belegen, seine Quartalgebühren entrichten; – des degrés, des grades, seine Grade nehmen; promoviren; – un titre, einen Titel annehmen, sich beilegen, sich geben lassen; – la fuite, die Flucht ergreifen od. nehmen, (ent-) fliehen; *fam.* – son élan, seinen Anlauf nehmen, ansetzen; – la parole, das Wort nehmen; – la parole de qn, einem das od. sein Wort abnehmen, empfangen; – parole, einem das Wort abnehmen, sich das Wort auf etw. geben lassen, das Versprechen erhalten (, daß etw. geschehen soll); – sur soi, (etw.) über sich, auf sich, auf seine Verantwortung nehmen, die Verantwortung (einer S.) übernehmen; (für etw.) einstehen; – le plaisir de la chasse, die Freuden der Jagd genießen; (Mar.) – le vent, den Wind fassen; – le vent sur un bâtiment, einem Schiffe den Wind abgewinnen, ihm

vor den Wind kommen; – vent devant, den Wind von vorn bekommen, eine Eule fangen; (Man.) – ses dents, die zweiten *od.* bleibenden Zähne bekommen; *loc. adv.* à tout –, wenn man Alles zusammen nimmt *od.* erwägt, Alles in Allem genommen; au fait et au –, im Augenblicke der Ausführung, wenn es zum Treffen kommt, wenn es darauf u. daran geht; als es zum Treffen kam ꝛc.

Preneur, *m.* -se, *f.* 1° (der, die) Nehmende, Nehmer; (Opium- ꝛc.) Esser; (Thee- ꝛc.) Trinker; (Tabak- ꝛc.) Schnupfer, *m.* -in; *iron.* (Kaffee- ꝛc.) Schwester, *f.*; (Jur.) Miether, Miethsmann; Pachter; Nehmer, Empfänger, Inhaber (eines Wechsels); 2° *fam.* (Lerchen- ꝛc.) Fänger; (Städte- ꝛc.) Eroberer; (Kanonen- ꝛc.) Erbeuter, *m.*; ‖ *adj.* vaisseau –, (das) nehmende Schiff, (der) Prisenmacher.

***Prénom**, *m.* (*lat.* prænomen) Vornamen; *bei den Christen*: Taufnamen, *m.*

***Prénotion**, *f.* (*lat.* prænotio) *Lehrspr.* Vorbegriff, dunkler, allgemeiner oberflächlicher Begriff, *m.* Vorkenntniß, *f.*

***Préoccupation**, *f.* (s. Préoccuper *u.* Pré..) 1° (-s, *pl.*) das vorherrschende, überwiegende Beschäftigtsein des Geistes mit einem Gegenstande; Sinnen; (unablässiges, stetes) Denken (an etw.) *od.* Trachten (nach etw.), *n.*; Eingenommenheit; Befangenheit; Zerstreutheit, *f.*; (das) sorgenvolle Wesen, *n.* Präoccupation; 2° Eingenommenheit (für *od.* gegen etw.); vorgefaßte, feststehende Meinung, Grille, *f.* Vorurtheil, *n.*; sans –, unbefangen.

***Préoccuper** (*v. lat.* præoccupare) *va.* 1° (den Geist Jemands vorherrschend, ausschließlich) beschäftigen, die ganze Geistesthätigkeit (Jemands) in Anspruch nehmen; (ihm den Kopf) einnehmen, befangen halten; sich (seiner) bemeistern, bemächtigt haben; (Jem.) präoccupiren; 2° *im üb. S.* (Jem. für *od.* wider etw.) einnehmen; (ihm) Grillen *od.* Vorurtheile in den Kopf setzen; ‖ se –, sich vorgefaßte Meinungen *od.* Grillen in den Kopf setzen; Grillen nachhangen; sich Sorgen machen; sich einnehmen lassen; ‖ préoccupé, -e, eingenommen; voll (von einem Gegenstande); sinnend; meditativ; zerstreut; besorgt, sorgenvoll; befangen.

***Préoculaire**, *adj.* (s. Pré..) (Entom.) vor den Augen befindlich *od.* sitzend, Präocular.., præocularis.

***Préopinant** (*part. præs. v.* Préopiner) *m.* (der) vorher Stimmende, Vorstimmende; (der Jemanden) vorhergehende Redner, Vorgänger (eines Redners, auf der Tribune), *m.*

***Préopination**, *f.* (*v.* Préopiner) (Diagnost.) unbestimmte, zweifelnde Vorhersagung, Vermuthung (über den wahrscheinlichen Ausgang einer Krankheit) *od.* Prognose, *f.*

***Préopiner** (s. Pré..) *vn. selt. gebr.* zuerst stimmen, seine Meinung zuerst sagen, vorstimmen.

***Préparant** (*part. præs. v.* Préparer) *adj. m.* 1° (Anat.) vaisseaux -s, den Samen bereitende, samenbereitende Gefäße, vasa præparantia (*im Ggs. v.* Déférent); 2° (Thér. anc.) *adj. u. subst. m.* (die Sonderung der krankhaften Säfte) vorbereitend(es Mittel), præparans, *n.* zubereitend.

***Préparate**, *adj. f.* (*lat.* præparata) (Anat.) veine –, Stirnblutader, (Anfang der) Gesichtsblutader, *f.*

***Préparatif**, *m.* (s. Préparation) Vorbereitung; Zurüstung; Rüstung; (Vor-)Anstalt, Vorkehrung, *f.*

***Préparation**, *f.* (*lat.* præparatio) 1° Vorbereitung; 2° Zubereitung; Zurichtung, *f.* (das) Zubereiten; (Chim., Anat.) Präpariren; (Pharm.) Laboriren; (Tann.) Gerben, *n.*; 3° Zubereitung(sart), Präparation, *f.*; 4° (ein) zubereitetes Arzneimittel ꝛc., (chemisches, pharmaceutisches, anatomisches) Präparat, *n.*

***Préparatoire**, *adj.* (*lat.* præparatorius) vorbereitend; Vorbereitungs..; vorgängig, vorläufig; einleitend; (Procéd.) präparatorisch; *ehem.* question –, vorläufige peinliche Frage, der Verurtheilung vorhergehende Folter; ‖ *subst. m.* vorbereitende Handlung ꝛc., Vorbereitung; Einleitung, *f.*

***Préparer** (*v. lat.* præparare) *va.* 1° vorbereiten: A. einleiten, die (nöthigen) Vorbereitungen *od.* Einleitungen (zu etw.) treffen; B. Vorkehrungen, Voranstalten (zu etw.) machen; sich zu (etw.) vorbereiten, anschicken, rüsten; 2° (Speisen ꝛc.) zubereiten; bereiten; machen; kochen; zurichten; (Gift ꝛc.) mischen; (ein Haus ꝛc.) einrichten; (Chim., Anat.) präpariren; (Pharm.) *abs.* laboriren; (Tann.) zurichten, gerben; ‖ se – (à qc.), sich (auf etwas, z. B. auf den Tod, zum Tode) vorbereiten; sich (zu etwas, z. B. zum Kampfe) anschicken, rüsten, fertig *od.* gefaßt machen; *v. Sachen*: sich vorbereiten; im Werden, im Entstehen sein; sich zusammenziehen; aufsteigen, heraufziehen (*v. Wetterwolken, Gewittern etc.*); sich (zu etw.) anschicken, anlassen; Miene (zu etw.) machen; le temps se prépare à être beau, (das Wetter schickt sich an, gut zu werden) das Wetter läßt sich gut an; es scheint, gutes Wetter *od.* ein schöner Tag werden zu wollen; ‖ 4° *fig.* – les voies du Seigneur, den Weg des Herrn bereiten; – les voies à qn, einem den Weg bahnen, ihm (die) Bahn brechen; ‖ préparé, -e, vorbereitet ꝛc.

***Prépondérance**, *f.* (*v.* Prépondérant) *fig.* Uebergewicht, *n.* überwiegende Macht, Gewalt, *f.* überwiegender Einfluß, *m.*; Oberhand, *f.*

***Prépondérant** (*v. lat.* præponderare) *adj.* -e, *f. fig.* überwiegend; den Ausschlag gebend, entscheidend(e Stimme, -er Grund ꝛc.); prävalirend; (Physiol.) vorherrschend.

***Préposé** (*part. pass. v.* Préposer) *adj.* -e, *f.* vorgesetzt, an die Spitze (einer S.) gestellt, über (etw.) bestellt; commis – à recevoir les droits, (ein) zur Erhebung der Zölle bestellter Officiant, Zolleinnehmer, Zollofficiant; ‖ *subst. m.* (der) Vorgesetzte; Vorsteher; (höhere) Beamte; Aufseher; Officiant, *m.*

***Préposer** (*v. lat.* præponere) *va.* (Jem. einer S.) vorsetzen, über (etw.) setzen; (zu etw.) bestellen; als Vorgesetzten, Vorsteher (eines Verwaltungszweigs ꝛc.) anstellen; (Jem. Andern) zum Vorgesetzten geben.

***Prépositif**, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* præpositivus) (Gramm.) Vorsetz(ungs)..; vorwörtlich; Präpositiv...

***Préposition**, *f.* (*lat.* præpositio) (Gramm.) Vorwort, Verhältnißwort, *n.* Präposition, *f.*

***Prépuce**, *m.* (*lat.* præputium) (Anat.) Vorhaut, *f.*

***Prérogative**, *f.* (*lat.* prærogativa) Prärogative, *f.* 1° (der mit einer Würde ꝛc. verbundene, an dies. geknüpfte) Vorzug, *m.* Vorrecht, Privilegium, *n.*; Vorzüge, -rechte; *bes.* (– royale) (die) königlichen Vorrechte, Rechte, Gerechtsame, *pl.*; 2° (die einem Wesen) vorzugsweise zustehende Eigenschaft, *f.* Vorzug (der menschlichen Natur ꝛc.), *m.*

Près, *præp.* (*lat.* prope) *örtl. u. zeitl.* 1° (– de) (nahe) bei; dabei; neben; an; nahe daran; 2° – de .., beinahe, fast; ‖ – (de) l'église, (nahe) bei, in der Nähe der Kirche; s'asseoir – de qn, sich neben Jem., zu ihm setzen; être – de finir, nahe daran sein, zu enden, (fast) am Schlusse sein, beinahe *od.* bald fertig sein; n'être pas – de finir, noch so bald nicht fertig sein; être – de mourir, nahe am Sterben sein, am Rande des Grabes stehen; être – de partir, seiner Abreise nahe sein; *fig.* être bien – de la perfection, der Vollkommenheit sehr nahe kommen, dies. fast erreichen; *prov.* être – de ses pièces, mit seinem Gelde bald fertig *od.* zu Ende sein, nicht viel Geld mehr haben; accréditer qn – la cour de .., Jem. beim ..schen Hofe beglaubigen; ambassadeur – la cour de Russie, Botschafter am russischen Hofe; il y a – de vingt ans que je ne l'ai vu, es sind fast zwanzig Jahr, seit ich ihn, sie, es nicht gesehen habe, ich habe ihn ꝛc. seit beinahe zwanzig Jahren nicht gesehen; ‖ *loc. adv.* de –, (ganz) in der Nähe; nahe; genau; enge; scharf; combattre de –, ganz in der Nähe, Mann gegen Mann fechten; se voir de –, sich in der Nähe sehen, sich (mit einander) schlagen *od.* duelliren; serrer qn de –, Jem. scharf bedrängen, in die Enge treiben, ihm scharf zusetzen; tenir qn de –, *a*, Jem. fest halten, ihm nicht von der Seite gehen, ihn nicht aus den Augen lassen, ihn scharf bewachen; *b*, Jem. scharf *od.* streng halten, ihm wenig Freiheit lassen; *c*, einem keine Ruhe lassen, ihm scharf zusetzen; toucher qn de –, Jem. nahe angehen; se toucher de –, nahe (mit einander) verwandt sein; ne connaître qn ni de – ni de loin, Jem. (weder genau noch von Weitem d. h.) durchaus nicht, in keiner Weise kennen; suivre qn de –, einem auf dem Fuße, unmittelbar folgen; bald nach ihm kommen; sich bald darauf einstellen; regarder de –, *a*, genau zusehen *od.* Acht geben; sich wohl vorsehen *od.* in Acht nehmen; *b*, die Sache(n) genau nehmen; *bes.* (être bien – regardant) es mit dem Gelde sehr genau nehmen, sehr genau, etwas knickerig, karg, geizig sein; à cela –, *a*, à telle chose –, das *od.* dieses ausgenommen; mit Ausnahme dessen; ausgenommen (daß); à sa pâleur –, seine, ihre, die Bleichheit ausgenommen, bis auf die Blässe; *b*, ohne sich dabei aufzuhalten; ohne sich daran zu stoßen; il n'(en) est pas à cela –, *a*, daran wird er sich nicht stoßen, das wird ihn nicht hindern, an solchen Dingen stößt er sich nicht; *b*, darauf (d. h. auf die Summe) läßt er es nicht ankommen, kommt es ihm nicht an; à peu de chose –, bis auf eine Kleinigkeit, es fehlt wenig daran, beinahe; um Weniges; à beaucoup –, es fehlt gar viel daran, um Vieles; weit gefehlt daß ..; bei Weitem nicht; à peu –, beinahe, fast; ‖ *subst. m.* (das) Beinahe, (die) annähernde Richtigkeit, (das) Approximative.

***Présage**, *m.* (*lat.* præsagium)

1° Vorzeichen, Anzeichen, Zeichen (*, aus dem man auf die Zukunft schliesst*), *n.*; Vorbote, *m.*; Vorbedeutung; 2° Muthmaßung, Vermuthung, Vorhersehung; Ahnung; Weissagung, Prophezeiung, *f.*; ‖ être d'un heureux –, ein günstiges (Vor-)Zeichen, eine gute Vorbedeutung sein, zu guten Erwartungen berechtigen; je tire de là un heureux –, ich entnehme daraus eine, ich betrachte das als eine günstige Vorbedeutung, ich sehe das als ein gutes Zeichen an.

***Présager** (*v. lat.* præsagire) *va.* 1° weissagen, voraussagen, (vorher) verkünden, ankünd(ig)en; anzeigen, bedeuten, andeuten, auf (etw.) hindeuten; 2° (etw. Zukünftiges) muthmaßen, voraussehen; ahnen; prophezeien; cela ne nous présage rien de bon, das weissagt, verkündet uns nichts Gutes; cela ne nous fait – rien d'avantageux, das läßt nichts Gutes ahnen, das deutet auf nichts Gutes hin; ‖ présagé, –e, geweissagt &c.

Presby.. (*v.* πρέσβυς) *in Zus.* (Ophth.) –opie, *f.* (*eig.* Greisengesicht) Fernsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Presbyopie, presbyopia, *f.*

Presbyte, *m. et f.* (πρεσβύτης) (*urspr.* Greis) (Ophth.) (der, die) Weitsichtige, *m. u. f.* Presbyope, *m.* presbyops; ‖ *adj.* weitsichtig, fernsichtig.

Presbytéral, *adj.* –e, *f.* (v. Presbytère) priesterlich; pfarreilich, Pfarr..; maison –e, Pfarrhaus, *n.* Pfarre, *f.*

Presbytéranisme, *m.* s. Presbytérianisme.

Presbytère, *m.* (πρεσβυτέριον) Pfarrhaus, *n.* -wohnung, Pfarre, *f.*

Presbytérianisme, *m.* (s. Presbytérien) Secte, Lehre der Presbyterianer, *f.* Presbyterianismus, *m.*

Presbytérien, *adj.* –ne, *f.* (*neu-lat.* presbyterianus, *v.* πρεσβύτερος) presbyterianisch; ‖ *subst.* *m.* –ne, *f.* Presbyterianer, *m.* -in, *f.* (*Benenn. einer protestantischen Secte in England*).

***Prescience**, *f.* (præscientia) (Dogmat.) Vorherwissen, *n.* Vorhersehung, *f.* (*nur v. Gott gebr.*).

***Prescriptible**, *adj.* (s. Prescription) (Jur.) verjährbar, was durch Verjährung erworben, was ersessen werden kann.

***Prescription**, *f.* (*lat.* præscriptio) 1° Vorschrift; *bes.* (– médicale) (ärztliche) Vorschrift, Verordnung, *f.*; Recept, *n.*; 2° (Jur.) Verjährung (eines Eigenthums *oder* einer Schuld), Ersitzung (eines Grundstücks &c.), *f.*; Verfallen (einer Forderung &c.), *n.*

***Prescrire** (*v. lat.* præscribere) *va.* (*Conj. wie* Écrire) 1° (einem etw.) vorschreiben, vorzeichnen; verordnen; anbefehlen; 2° (Jur.) *oft abs. u. vn.* durch Verjährung erwerben, ersitzen (*eig. u. fig.*); ‖ se –, 1° sich (selbst et v.) vorschreiben, vorzeichnen *od.* verordnen; 2° sich durch Verjährung erwerben lassen, durch V. erworben werden *od.* verloren gehen, ersessen werden (können), verjähren; ‖ prescrit, –e, 1° vorgeschrieben &c.; 2° verjährt.

***Préséance**, *f.* (s. Pré..) Vorsitz, Vorrang, *m.*; la – des souverains, der Rang der Souverains unter sich; disputer sur la –, Rangstreit, *m.*

***Présence**, *f.* (*lat.* præsentia) Gegenwart, Anwesenheit; Allgegenwart (Gottes), *f.*; Dasein, Beisein; Vorhandensein, *n.*; *im eng. S.* (Jur.) Gegenwart (am Wohnorte); gewöhnliche Anwesenheit (im Bezirk eines Obergerichts); *fig.* – d'esprit, Geistesgegenwart, *f.*; ‖ la – réelle (du corps et du sang de Notre-Seigneur dans l'eucharistie), die wirkliche, unmittelbare Gegenwart des Leibes u. Bluts Jesu Christi im heil. Abendmahle; en – de qn, in Jemands Gegenwart *oder* Beisein; (Procéd.) tant en – qu'absence, sowohl in seiner, ihrer Gegenwart, als in seiner, ihrer Abwesenheit; droit de –, jetons de –, Vergütung für die Anwesenheit, das Zugegensein, das Beiwohnen bei den Sitzungen (einer Gesellschaft), Sitzungs-, Präsenzgeld, *n. od.* -marken, *f. pl.*; en –, *loc. adv.* être en –, einander (schlagfertig) gegenüber, im Angesichte stehen (*eig. u. fig.*).

***Présent**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* præsens) gegenwärtig: 1° *örtl.* anwesend; zugegen; allgegenwärtig(er Gott); vorliegend(er Brief &c.); (in einer S.) vorhanden; 2° *zeitl.* jetzig; heutig; dieser, diese, dieses; 3° *fig.* vorschwebend; erinnerlich; ‖ être – à qc., bei einer S. zugegen sein, ders. beiwohnen; *übertr.* il est – à tout *ou* partout, er ist bei allen Vorfällen zugegen; er ist überall bei der Hand; man findet ihn überall; *fig. fam.* il n'est jamais –, er ist nie bei sich, er ist immer (mit seinen Gedanken) abwesend *oder* zerstreut; être tenu – à une séance, so betrachtet werden, als habe man einer Sitzung beigewohnt, die Sitzungsgebühren beziehen (, obgleich man bei der Sitzung fehlte); –s tels et tels, zugegen sind *od.* waren die u. die Pers., also geschehen in Gegenwart der u. der; j'ai toujours ce spectacle – à l'esprit, dieses Schauspiel schwebt stets vor meiner Erinnerung, schwebt mir stets vor; lebt frisch in meinem Geiste; ich vergegenwärtige mir stets dasselbe, ich denke stets daran; cette histoire ne m'est pas –e, diese Geschichte ist mir nicht sehr erinnerlich, ich erinnere mich derselben (in diesem Augenblicke) nicht genau; (Gramm.) participe –, Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, Participium Präsentis; *fig.* avoir l'esprit –, Geistesgegenwart besitzen; avoir la mémoire –e, ein allzeit fertiges Gedächtniß haben, sich Alles leicht *od.* rasch vergegenwärtigen; ‖ *subst.* *m.* 1° les –s, *pl.* die Anwesenden; à tous –s et à venir, salut, allen Gegenwärtigen und Kommenden, allen Lesern (entbieten wir Unsern) Gruß; 2° Gegenwart: (Grammaire) (temps –) gegenwärtige Zeit, *f.* Präsens, *n.*; ‖ *subst. f.* –e (lettre), –es (lettres), *pl.* gegenwärtiges, dieses Schreiben, Gegenwärtiges, *n.*; ‖ *loc. adv.* à –, (Jur.) de –, jetzt, gegenwärtig; nun; à – que, *loc. conj.* jetzt, da; seit; da jetzt; pour le –, *fam.* für den Augenblick, für jetzt; einstweilen.

***Présent**, *m.* (s. Présenter) Geschenk, Angebinde; *fam.* Präsent, *n.*; Besserung; *höh. Schr.* Gabe, *f.* (*eig. u. fig.*); – de noces, Hochzeitsgeschenk, *n.*; *fig.* – du ciel, Geschenk, Gabe des Himmels, Gottes, der Götter; faire – à qn de qc., Jemanden etw. zum Geschenke machen, ihm etw. schenken, verehren; bescheren.

***Présentable**, *adj.* (v. Présenter) vorsetzbar; vorstellbar; aufstellbar; empfehlungswerth; ansehnlich; erklecklich; was sich sehen lassen kann; präsentabel.

***Présentateur**, *m.* –trice, *f.* (s. Présenter) (Dr. can.) (der, die) Vorschlagende, das Vorschlagungs- *od.* Präsentationsrecht Besitzende.

***Présentation**, *f.* (s. Présenter) 1° Ueberreichung; Darreichung; Uebergebung; Darbringung; Einreichung, Eingabe (einer Bittschrift &c.); Vorzeigung (eines Wechsels &c.); Vorstellung (einer Person bei Hofe &c.); Vorschlagung (eines Candidaten zu einem Amte &c.), *f.* Vorschlag, *m.*; Präsentation; – de la Vierge, Darstellung der Jungfrau Mariä im Tempel; *gewöhnl. im. weit. S.*) Mariä Opferung, *f.* (*catholisches Fest*); 2° Vorschlagungs- *oder* Präsentationsrecht, *n.*; ‖ faire une –, einen Vorschlag machen, Jem. zu einer Pfründe &c. vorschlagen.

***Présenter** (*v. lat.* præsentare) *va.* (einem etw.) darreichen; darbieten; anbieten; (die Hand &c.) reichen, bieten; (ein Beglaubigungsschreiben &c.) überreichen, übergeben; (eine Bittschrift, Denkschrift &c.) einreichen; eingeben; (einen Wechsel &c.) vorzeigen; (eine Pistole &c.) vorhalten; (den Arm &c.) hinhalten; (das Gewehr &c.) präsentiren; (einem den Rücken &c.) zudrehen; preis geben; (etw. an eine Sache) halten(, um zu sehen ob es paßt); anpassen; anprobiren; (Jemand einem Andern) vorstellen; (ein Kind zur Taufe &c.) *a*, bringen, tragen; *b*, (über die T.) halten; (Man.) (ein Pferd) vorreiten; (einen Candidaten zu einer Stelle &c.) vorschlagen, präsentiren; *fig.* A. (einen Anblick, Vortheil, Sinn &c.) darbieten, zeigen, gewähren, haben; B. (einen Vorfall &c.) darstellen, darlegen; vortragen; berichten; (die Sachen in einem falschen Lichte &c.) zeigen; (Jemand als etwas) hinstellen; C. (die Schlacht &c.) anbieten; ‖ se –, A. sich zeigen; erscheinen; sich einstellen, sich einfinden; *bes.* (se – chez qn, à la porte de qn), sich in der Wohnung Jemands einstellen, einfinden *od.* zeigen(, um ihm einen Besuch abzustatten), zu Jem. gehen; B. (auf diese *od.* jene Art) auftreten; sich darstellen; sich vorstellen; sich (gut, übel &c.) ausnehmen; aussehen; in die Augen fallen; C. sich (zu einem Posten &c.) melden, als Bewerber *oder* Candidat(en) auftreten; ‖ – un enfant à la mairie, ein Kind (zur Besichtigung und Eintragung) auf der Mairie vorzeigen, auf die Mairie bringen *od.* tragen; – la baïonnette, das Bajonett vorhalten, vorstrecken, entgegenhalten, fällen; – à qn ses respects, ses hommages, einem seine Ehrfurcht, Ehrerbietung *od.* Hochachtung bezeugen *oder* bezeigen; seine Huldigungen darbringen; sich ihm (hochachtungsvoll) empfehlen; – ses civilités à qn, einem seine Grüße bezeigen, überbringen, ausrichten, sagen; Jem. (höflichst) grüßen; – du thé à qn, einem Thee anbieten, vorsetzen, präsentiren; se – bien, *a*, mit Anstand auftreten *od.* aufzutreten wissen; sich vortheilhaft präsentiren; *b*, sich gut ausnehmen; günstige Aussichten gewähren; dès que l'occasion s'en présentera, sobald die Gelegenheit (dazu) sich darbieten *oder* zeigen wird, bei vorkommender Gelegenheit, vorkommenden Falls; ‖ présenté, –e, dargeboten &c.

***Préservateur**, *adj.* –trice, *f.* (s. Préserver) bewahrend; Bewahrungs..; schützend, Schutz..; vorbeu-

gend, vorkehrend, Vorkehrungs..; verhütend, Verhutungs..; präservirend, Präservativ.., prophylaktisch; || *subst. m.* (Dor.) Schutzosen, *m.*

*Préservatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Préserver) (*die Eigenschaft, die Kraft besitzend, vor einer Krankheit od. einem Uebel zu bewahren*) Bewahrungs.., Verhütungs.., vorbeugend, Abwehrungs.., präservativ, prophylaktisch; || *subst. m.* Schutz- *oder* Präservativmittel, *n.* (*eig. u. fig.*).

*Préserver (*v. lat.* præservare) *va.* (– qn d'un mal) (Jem. vor einem Uebel) bewahren; verwahren; behüten; (gegen etw. be)schützen, präserviren; m'en préserve le ciel! que Dieu m'en préserve! der Himmel bewahre mich davor *od.* soll mich davor behüten! Gott bewahre (mich)! || se –, sich (vor einer Sache) bewahren, hüten *od.* in Acht nehmen, sich (gegen die Kälte ꝛc.) verwahren *od.* schützen; || préservé, -e, bewahrt ꝛc.

*Préservant (*part. præs. v.* Préserver) *adj.* -e, *f.* (Bot.) (be)schützend, während des Pflanzenschlafs sich der Erde zuneigend, den Stamm bedeckend *oder* überschattend, tuitans (*v. d. Blättern*).

*Présidence, *f.* (*v.* Président) Präsidentschaft, *f.* 1° Vorsitz, *m.*; Vorsteherwürde; Präsidentenstelle; -würde, Präsidentur; 2° Dauer der Präsidentenwürde, *f.*; 3° (Géogr. polit.) Präsidium, *n.* Regierungsbezirk (*bes. in Ostindien*), *m.*

*Président, *m.* (*v. lat.* præsidens, *part. præs. v.* præsidere, s. Présider) Präsident: 1° Vorsitzer, Präses; 2° *im w. S.* Vorsteher; Vorstand, *m.*; || -e, *f.* Präsidentin: 1° Vorsteherin; 2° Gemahlin eines Präsidenten, *f.*

*Présider (*v. lat.* præsidere) *va. u. abs.* 1° den Vorsitz (in einer Versammlung) führen, das Präsidium führen *od.* haben, (eine Vers.) präsidiren; 2° Vorsteher *od.* Präsident (einer Gesellschaft ꝛc.) sein, (ders.) vorstehen, (dies. als Vorsteher) leiten; || *vn.* – à qc., – à un acte, à un concours, bei einer Schul- *od.* Universitätsfeierlichkeit, einem Actus, einem Concurse ꝛc. den Vorsitz führen, dies., dens. präsidiren; 2° *fig.* die oberste Leitung (einer S.) haben, (dies.) leiten; lenken; (das Weltall ꝛc.) regieren; ordnen; Lenker, Regierer (des Weltalls ꝛc.) sein; Beschützer, -in (der Wissenschaften ꝛc.) sein; (über dies. ꝛc.) den Vorsitz führen; zu Rathe sitzen; der oberste, leitende Grundsatz, die lenkende Macht, der Urquell (einer Sache), der Haupturheber, die Haupttriebfeder (einer Handlung), die Hauptperson (bei etwas) sein, die Hauptrolle (bei etwas) spielen; die Aufsicht (über etwas) führen.

*Présides, *f. pl.* (*span.* presidio, *v. lat.* præsidium) Präsidio, *n.* (*Aufenthaltsort der spanischen Galeerensclaven od. Karrengefangenen*).

*Présidial, *m.* (*v. lat.* præsidium) 1° (Jur.) *ehem.* Oberlandgericht (*in Frankreich*); 2° (Géogr. polit.) Landgericht (*in Baiern*), *n.*; || *adj.* -e, *f.* Oberlandgerichts.., (ober-)landrichterlich, Präsidial..; juge –, Oberlandrichter, *m.*

*Présidialement, *adv.* (Jurispr.) *ehem.* juger –, landrichterlich, d. h. in letzter Instanz entscheiden; être jugé –, vom Oberlandgerichte entschieden werden.

Presle, *f.* s. Prêle.

*Présomptif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* præsumere) muthmaßlich; präsumptiv(er Erbe, Thronerbe).

*Présomption, *f.* (*lat.* præsumptio) 1° Vermuthung; *bes.* (rechtliche) V., Präsumption; 2° Selbstüberschätzung, -überhebung, *f.* (Eigen-)Dünkel, *m.* Dünkelhaftigkeit, Eingenommenheit (von seiner Person), *f.* anmaßlicher Stolz, *m.*; Vermessenheit, *f.*

*Présomptueusement, *adv.* dünkelhafter, anmaßlicher Weise; Dünkels voll, voller Dünkel.

*Présomptueux, *adj.* -se, *f.* (s. Présomption) dünkelhaft, voller (Eigen-)Dünkel, (von sich) eingenommen, eingebildet; anmaßlich; vermessen; || *subst. m.* Mensch, der sich zu viel zutraut, der seinen Werth, seine Verdienste *od.* Kräfte überschätzt, (der) Dünkelhafte, eingebildete Mensch *od.* Narr; Vermessene, *m.*

*Préspinal, *adj.* -e, *f.* (s. Pré..) (Anat.) vor dem Rückgrate befindlich, Präspinal.., præspinalis.

*Presque, *adv.* (*v.* Près *und* Que) beinahe, fast; *fam.* ums Haar; halb...

*Presqu'île, *f.* (*v.* Presque *u.* Ile) Halbinsel, *f.* (s. Péninsule).

Pressage, *m.* (*v.* Presser) (Technol.) Pressen ꝛc., *n.*

Pressamment, *adv.* (*v.* Pressant) *selt. gebr.* dringend(st), dringlichst; inständigst.

Pressant (*part. præs. v.* Presser) *adj.* -e, *f.* 1° dringend: A. unabweislich; keinen Aufschub duldend (-es Bedürfniß ꝛc.); eilig; angelegentlich, inständig(e Bitte ꝛc.): dringend; 2° keine Ruhe lassend, heftigst, peinlichst(er Schmerz).

Presse, *f.* (*v.* Presser) 1° (das) Pressen (der Matrosen *in England*), Matrosenpressen; 2° (*das Gepresste*) Gedränge, *n.* gedrängte Menschenmenge, *f.* Gewühl, *n.*; *im w. S.* Zulauf, *m.* (s. Vogue); 3° (*Werkzeug, mit dem man presst*) (Bücher-, Buchbinder-, Tuch-, Glanz- ꝛc.) Presse; (Zeug- ꝛc.) Rolle; (Écon. dom.) Kelter; *im eng. Sinn* (Buchdrucker-, typographische) Presse; *fig.* (A. Druck, *m.*; B. Gesammtheit der Druckschriften) Presse, *f.*; || 2° fendre la –, sich durch das Gedränge hindurcharbeiten, sich durchdrängen; *fam.* il n'y aura pas grande – à faire cette chose, es wird eben kein Zudrang danach sein; man wird sich nicht hinzudrängen, um das zu thun; man wird sich nicht darum reißen; la – y est, es ist Zudrang danach, man reißt sich darum; *prov.* à la – vont les fous, nur Thoren laufen ins Gedränge, laufen *oder* gaffen dem großen Haufen nach; 3° – à .., ..presse; – à river, Nietpresse, *f.*; de la –, Preß..; liberté de la –, Preßfreiheit, *f.*; mettre du linge en –, (Leinwand-)Zeug unter die Presse, auf die Rolle, bringen, pressen *od.* rollen; *fig. fam.* être en –, in der Klemme, gewaltig im Gedränge, in der größten Noth sein; se tirer de –, sich aus der Klemme, aus einem schlimmen Handel ziehen; mettre sous –, unter die Presse bringen, in den Druck geben, drucken lassen; être sous –, unter der P., im Drucke sein, gedruckt werden; sortir de la –, die P. verlassen; sortir des –s de qn, aus den Pressen, aus der Druckerei Jemands hervorgehen, bei Jemand gedruckt worden sein *oder* im Drucke erscheinen.

Presse, *f.* (Hort.) Presse, *f.* (*kleine Pfirsichart mit eingewachsenem Kerne*).

Pressé (*part. pass. v.* Presser) *adj.* -e, *f.* 1° gedruckt, gepreßt, gedrängt ꝛc.: dicht; 2° (einer Sache dringend) benöthigt; (etw. dringend) wünschend; begierig (, zu ..): être – d'argent, Geld (dringend) nöthig haben, in einer dringenden Geldverlegenheit *od.* Geldnoth sein; je suis – d'en finir, es ist mir darum zu thun, die Sache rasch zu beenden, ich wünsche dringend, die Sache abzuthun, ders. ein Ende zu machen *od.* fertig zu werden; ich kann es kaum erwarten, bis ich fertig bin; être – d'apprendre, begierig sein, zu erfahren; es nicht erwarten können, bis man erfahren hat; être – de parler, keine Ruhe haben, bis man zu Worte kommt *od.* geplaudert hat; ungeduldig den Augenblick erwarten, da man reden kann; mit der Rede eilen, sich übereilen; hastig reden; *tadelnd*: sich sehr beeilen, zu reden, zu schwatzen, etwas auszuplaudern; das Schwatzen nicht lassen können; 3° eilig; was Eile hat; *fam.* pressirt; pressant; être –, eilig sein, Eile haben: *a*, von der Zeit gedrängt werden, keine Zeit haben; *b*, keinen Aufschub dulden, eilen.

*Pressentiment, *m.* (*v.* Pressentir) Vorempfindung, *f.* Vorgefühl, *n.*; Ahnung, *f.*; – de fièvre, Vorempfindung vom Fieber; Gefühl, als ob man das Fieber bekommen sollte.

Pressentir (*v. lat.* præsentire) *va.* 1° vorher fühlen *od.* empfinden, vorempfinden, ein Vorgefühl (von etw.) haben, (etwas) ahnen; je pressens que, es ahnt *oder dicht.* schwant mir, daß; es ist mir, als ob; 2° (Jemands Stimmung, Wünsche, Absichten ꝛc. in Beziehung auf einen zu machenden Antrag) auszuforschen *od.* auszumitteln suchen, von Weitem her ausforschen *od.* aushohlen; sondiren; auf eine feine, umwundene Art (bei Jemand zum Voraus) anfragen, Jem. (bei ihm) ins Haus horchen, auf den Busch klopfen, (ihn) auf den Zahn fühlen; || pressenti, -e, geahnt ꝛc.

Presser (*v. lat.* premere, pressus, pressare) *va.* 1° (Jem. in seine Arme ꝛc.) drücken, pressen, schließen; (einem die Hand ꝛc.) drücken; (einen Schwamm, eine Citrone ꝛc.) zusammendrücken, platt drücken; ausdrücken, auspressen; (Zeug, Papier ꝛc.) pressen; (Taill.) bügeln; ausbügeln; *fig.* A. (Matrosen) mit Gewalt ausheben, pressen; B. (aus einem Grundsatze) scharfe Folgerungen ziehen, (dens.) in seine Consequenzen verfolgen, weiter verfolgen, treiben *oder* ausdehnen; 2° (die Reihen, Glieder ꝛc.) zusammendrängen, -rücken, schließen; (die Lettern ꝛc.) gedrängter setzen; *fig.* – ses raisonnements, son style, seine Gründe, seinen Styl drängen, gedrängter reden *od.* schreiben, eine gedrängtere Sprache führen; 3° *im w. S.* (Jem.) scharf verfolgen, drängen; *fig.* A. drängen; (mit Fragen ꝛc.) bedrängen, bestürmen, in die Enge treiben; (einem hart) zusetzen; B. (Jem. zu etw.) drängen, in (Jemand) dringen; (ihn) dringend (um etwas) bitten, (zu etw.) anhalten *oder* nöthigen; mit Bitten bestürmen; C. (eine S., seine Schritte ꝛc.) beschleunigen, beeilen, fördern; (etwas) mit Nachdruck betreiben; (Je-

mand) treiben; drängen; || se –, 1° se – contre qc., sich an etw. drücken od. schmiegen, sich andrücken; sich anschmiegen; sich an etw. drängen; 2° se – autour de qn, sich um Jem. (her) drängen; Jem. umringen, se – sur les pas de qn, sich hinter Jem. her drängen, ihm in gedrängten Schaaren, auf allen seinen Schritten folgen; ihm nachjubeln; 3° sich aneinanderdrängen, sich (zusammen)drängen; sich aneinanderschließen; sich häufen; 4° sich beeilen, eilen; || vn. dringen, dringend sein, (dringende) Eile haben, eilen; *fam.* pressiren; 2° *im eng. S.* schleunige Hülfe erfordern; dem Kranken keinen Augenblick Ruhe lassen, äußerst heftig sein (*v. Schmerzen*).

Presseur, *m.* (*v.* Presser) (Technol.) Presser, *m.*

† **Pressi..** (*v. lat.* pressus) *in Zus.* (Zool.) mit flach- *od.* plattgedrücktem, eingedrücktem (Schnabel ꝛc.), Flach.., Platt..; -rostres, *m. pl.* flachschnäbelige Stelzengänger, Flach- *od.* Plattschnäbler, Brachvögel, pressirostres, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

Pressier, *m.* (*v.* Presse) (Pressenarbeiter, Buch-)Drucker, *m.*

Pression, *f.* (*lat.* pressio) (Phys.) Druck; haute, moyenne, basse –, Hoch-, Mittel-, Niederdruck, *m.* hohe, mittlere, niedere *od.* gelinde Druckkraft, *f.*

***Pressirostres**, f. Pressi...

Pressis, *m.* (*v.* Presser) *selt. gebr.* (ausgedrückter Fleisch- *od.* Kräuter-)Saft, *m.*

Pressoir, *m.* (*v.* Presser) Kelter, *f.* 1° (Wein-, Obst- ꝛc.) Presse; *uneig.* (Anat.) - d'Hérophile, Hirnkelter, *f.* Zusammenflußpunkt der Gehirnblutleiter, *m.* torcular Herophili (*gewöhnl.* Confluent des sinus); 2° *im w. S.* Kelterhaus, *n.*

Pressurage, *m.* (*v.* Pressurer) 1° Auspressen, Keltern, *n.*; 2° *im w. Sinn*: A. Tresterwein, Nachwein; B. (Féod.) (droit de –) Kelterzins, *m.*

Pressurer (*v. lat.* pressura, *vgl.* Presser) *va.* 1° (Trauben, Obst ꝛc. mit der Kelter) auspressen, keltern; auskeltern; 2° (eine Frucht mit der Hand) ausdrücken; *fig.* A. (ein Land durch Erpressungen, durch hohe Besteuerung ꝛc.) aussaugen, erschöpfen; Erpressungen (in dems.) begehen; B. *fam.* Geschenke, Geld ꝛc. (von Jem.) erpressen; || pressuré, –e, gekeltert ꝛc.

Pressureur, *m.* (*v.* Pressurer) Kelterer, Kelterknecht, *m.*

***Prestance**, *f.* (*lat.* præstantia) stattliches Ansehen *od.* Aeußere, *n.* Stattlichkeit, Ansehnlichkeit, *f.*

***Prestant**, *m.* (*v. lat.* præstans) (Orgue) Hauptpfeifenwerk, Principal, *n.*

***Prestation**, *f.* (*lat.* præstatio) Leistung, *f.* 1° – de serment, Leistung, Ablegung eines Eides, Eidesleistung; – de foi et hommage, die Leistung des Lehenseides, Huldigung; 2° (Gewährung einer) Abgabe, Gute, *f.* Zins, *m.*; – en nature, Leistung in natura, an Naturerzeugnissen; Arbeit (an Straßenbau ꝛc.); Lieferung; – en argent, Leistung an Geld, Geldabgabe, *f.*

***Preste**, *adj.* (*v. lat.* præsto) *fam.* rasch; schnell; behende; *fam.* flink, hurtig; || *adv.* schnell, geschwind. [*adv.*

***Prestement**, *adv.* f. Preste,

***Prestesse**, *f.* (*v.* Preste) Raschheit, Schnelligkeit; Geschwindigkeit; Behendigkeit, *fam.* Flinkheit, Hurtigkeit; Rührigkeit; – d'esprit, rasche Thätigkeit des Geistes, rasche, allzeit fertige Geistesgegenwart, *f.*

***Presti..** (*v. lat.* præsto) *in Zus.* -digitateur, *m.* (f. Presti.. *u. lat.* digitus) (*eig.* Schnell- *od.* Flinkfingerer) Taschenspieler, Gaukler, *m.*; -digitation, *f.* (Schnellfingerei) Taschenspielerei, Taschenspielerkunst, Gaukelkunst, *f.* -spiel, *n.* Gaukelei, *f.*

***Prestige**, *m.* (*v. lat.* præstigiæ) (*angebl.* durch Zauberei, *im w. S.* durch Kunstfertigkeit hervorgebrachtes) Blendwerk, *n.* Gaukel, *m.* -spiel, -werk, Schattenspiel, *n.* Täuschung, *f.*; *fig.* (der) wunderbare, zauberische (, den Geist umnebelnde, blendende) Reiz, Zauber, *m.* -kraft (der Beredsamkeit ꝛc.); Bethörung; Berückung, *f.*

***Prestigieux**, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* præstigiosus) (wie durch Zauberei) blendend, täuschend; zauberhaft, zauberisch; wunderbar; bethörend.

Prestimonie, *f.* (f. Prêtre, *ehem.* Prestre) (Dr. can.) Privatstiftung zum Unterhalt eines Priesters, *f.*

† **Presto**, *adv.* (*ital.*) (Mus.) geschwind, rasch, presto; † Prestissimo, *adv.* (*superlat.*) sehr geschwind, prestissimo.

Prestolet, *m.* (*Vkl. v.* Prêtre, *ehem.* Prestre) *verächtl.* armseliger Pfaffe, *m.* Pfäfflein, *n.*

***Présumable**, *adj.* (*v.* Présumer) muthmaßlich, zu vermuthen.

***Présumer** (*v. lat.* præsumere) *va. u. abs.* 1° muthmaßen, vermuthen, präsumiren; (Jem. für etw.) halten; (etw.) annehmen; voraussetzen; 2° *im eng. S.* – beaucoup de qn, eine günstige Meinung von Jem. haben, ihm zu viel zutrauen; – beaucoup de soi, sich viel zutrauen *od.* einbilden, eine hohe Meinung von sich haben; sich überschätzen *od.* überheben; – trop de ses forces, seinen Kräften zu viel zutrauen, dies. überschätzen; || présumé, –e, vermuthet ꝛc.; für (unschuldig ꝛc. gehalten), als (unsch. ꝛc.) betrachtet; il est présumé innocent, seine Unschuld wird präsumirt *od.* vorausgesetzt.

***Présupposer** (*v. lat.* præsupponere) *va.* voraussetzen; || présupposé, –e, vorausgesetzt.

***Présupposition**, *f.* (f. Présupposer *u.* Pré..) Voraussetzung, *f.*

Présure, *f.* (*lat.* pressura) (Käse-)Lab, Säurungsmittel, (Milch-)Gerinnungsmittel, *n.*; – de veau, Kälbermagen, Labmagen der Kälber, stomachus vitulinus, *m.*

***Prêt**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* præsto, præstare, *vgl.* paratus) bereit; fertig; zubereitet; zugerichtet; – à tirer, bereit zu schießen, schußbereit; zum Schusse fertig, schußfertig; – à partir, bereit abzureisen, reisefertig.

***Prêt**, *m.* (*v.* Prêter) 1° (vertragsmäßige) Darleihung, Vorstreckung, *f.* Vorschuß, *m.*; 2° (*dargeliehene Geldsumme od. Sache*) Darlehen, *n.*; Vorschuß, *m.*; (Adm. mil.) (vorgeschossene) Löhnung, *f.*; || maison de –, Leihhaus, *n.*

Pretantaine, *f. fam.* courir la –, überall herumstreichen, herumschwärmen, (planlos) herumschweifen, -laufen; *bes.* auf Liebesabenteuer ausgehen; den Herren, den Mädchen nachlaufen; streichen, *fam.* auf den Strich gehen.

***Prétendant** (*part. præs. v.* Prétendre) *m.* –e, *f.* Person, die Ansprüche (auf etw.) macht, *f.* Bewerber, *m.* -in, *f.* (à qc., um etw.); Prätendent, *m.* -in, *f.* (zu etw.); *bes.* A. Thronbewerber, Prätendent, *m.* -in, *f.*; B. Bewerber (um die Hand eines Frauenzimmers), Freier, *m.*

***Prétendre** (*v. lat.* prætendere) *va.* 1° (etw. als ein Recht) in Anspruch nehmen; begehren, verlangen, fordern; Anspruch (auf etw.) machen, Ansprüche erheben; 2° (die Wahrheit einer S.) behaupten; (etw. gesehen haben ꝛc.) wollen; || *vn.* 1° – à qc., Anspruch auf etw. machen; Prätentionen auf etw. erheben; sich um etw. bewerben; nach etw. streben; – à la main d'une demoiselle, Ansprüche auf die Hand eines Mädchens machen; um ein Mädchen anhalten, werben, freien; 2° – que .., A. behaupten, daß ..; on prétend, que.., man behauptet, man sagt, man will wissen, es will verlauten, daß ..; B. verlangen, darauf bestehen, daß ..; 3° – faire, etc. qc., Willens sein, vorhaben, etwas zu thun ꝛc.; etwas zu thun ꝛc. (ge)denken; (etw. thun ꝛc.) wollen; || prétendu, –e, 1° in Anspruch genommen ꝛc.; 2° *adj.* vorgeblich, angeblich, sein sollend, vermeint(lich), eingebildet; sogenannt; 3° *substant. fam.* Bräutigam, *m.* Braut, *f.*; pretendus, *pl.* Brautleute, *pl.* Brautpaar, *n.*

Prête-nom, *m.* (*v.* Prêter *u.* Nom) Person, die ihren Namen zu etwas hergiebt, *f.* Namenleiher; (der) nominale Besitzer, Geschäftsführer ꝛc., *fam.* Strohmann, *m.* [taine.

***Pretentaine**, *f.* f. Pretan-

***Prétentieux**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Prétention) anspruch(s)voll; anmaßend, anmaßlich, voll überspannter Ansprüche; *fig.* gesucht, hochtrabend, auf den Effect berechnet, prätentiös.

***Prétention**, *f.* (f. Prétendre) Anspruch, *m.*; Forderung, *f.*; *bes.* A. *im üb. S.* (ungegründeter, anmaßlicher) Anspruch, *m.* Anmaßung, Einbildung, *f.*; B. -s, *pl.* Ansprüche (auf Geist, Talente, Ansehen, Rang, Schönheit ꝛc.), *pl.* Prätentionen, *f. pl.*; *fam.* avoir des -s, Ansprüche, Prätentionen machen; homme à -s, Mensch voller Ansprüche, anspruch(s)voller M.; n'avoir aucune –, être sans -s, durchaus keine Ansprüche machen, vollkommen anspruchslos sein.

***Prêter** (*v. lat.* præstare) *va.* 1° (einem etw., z. B. Bücher) leihen; (her)borgen; (Geld ꝛc. her- *od.* dar-) leihen, vorstrecken, vorschießen; ausleihen; *abs.* Geld (aus)leihen; 2° *fig.* A. – son nom, son crédit, etc. à qn, einem seinen Namen, seinen Einfluß *od.* Credit ꝛc. leihen; ihm mit seinem Credit ꝛc. behülflich sein *od.* helfen; – son ministère, etc., (einem) sein Amt leihen, mit seinem Rathe, seiner Kunst zur Hand gehen, beistehen, nützlich *od.* förderlich sein, zu Diensten stehen, aus der Noth helfen, aushelfen; (Jem. ärztlich) behandeln; der Sachführer (Jemands) sein; für (Jem.) auftreten, handeln, sich verwenden; – sa voix, seine Stimme leihen, der Wortführer (Jemands) sein, für (ihn) das Wort führen, reden, ein gutes Wort einlegen; – l'oreille, – attention, (einer Pers., einem Antrage ꝛc.) das Ohr, ein geneigtes Ohr leihen, Gehör geben, (aufmerksam) zuhören, (Jem., etw. aufmerksam) anhören; – secours, etc., Hülfe ꝛc. leisten, helfen, beistehen, behülflich sein; – faveur, etc., (einer Pers. *od.* S.) seine Gunst ꝛc. verleih

hen; – serment, einen Eid, den Eid (ab)leisten *od.* ablegen, schwören; beeidigt werden; faire – serment à qn, Jemanden einen *od.* den Eid abnehmen, ihn schwören lassen; in Eid u. Pflicht nehmen; beeidigen; – foi et fidélité, den Lehenseid ablegen, huldigen; – la main, *a*, à qn, einem hülfreiche Hand leisten, die Hand reichen *od.* geben, (durch Handreichung *od.* sonstige Mitwirkung) behülflich sein; zur Hand gehen; helfen; *fam.* mit anfassen; *b*, à qc., bei einer S. mit Hand anlegen; die Hand zu etw. bieten; zu einer S. mithelfen, beitragen, mitwirken; bei derselben die Hand im Spiele haben *od.* thätig sein; (etw.) begehen helfen; – l'épaule, die Schulter leihen *od.* herhalten, (Jem.) auf seine Schultern treten lassen; mit der Schulter nachhelfen; *im w. S.* B. – le flanc à l'ennemi, dem Feinde die Flanke (dar-)bieten *od.* bloß geben, ihm eine Blöße geben; *fig. fam.* – le flanc, sich eine Blöße geben, sich bloß geben, eine Schwäche blicken lassen *od.* zeigen; *abs.* – à la censure, au ridicule, etc., der Censur, den Tadlern *od.* Lachern rc. (gewaltige) Blößen geben; Grund *od.* Anlaß zum Tadel rc., Stoff zum Lachen rc. geben; – à de fâcheuses interprétations, übler *od.* boshafter Auslegung fähig sein, Stoff zu Lästerreden geben, sich übel deuten lassen; etw. Verdächtiges an sich haben; C. – à qn des intentions, des discours, un ouvrage, etc., Jemanden Absichten, Reden rc. leihen, zuschreiben, beimessen; beilegen, zur Last legen, aufbürden; Schuld geben; andichten; unterschieben; ihm ein Werk rc. zuschreiben, ihn als Verfasser *od.* Urheber desselb. nennen, für den V. rc. ausgeben *od.* halten; ‖ se – (à qc.), sich (zu etw.) hergeben, verstehen *od.* gebrauchen lassen; sich (etw.) gefallen lassen; (zu einer S.) die Hände bieten; sich (in etw., z. B. in die Umstände) fügen *od.* schicken, sich (nach dens.) richten; *abs.* se –, sich nachgiebig, fügsam *od.* gefällig bezeigen, nachgeben; sich nach der Decke strecken; ‖ *vn.* nachgeben, sich ziehen, sich dehnen lassen; sich weiten (*v. Stoffen u. Kleidungsstücken*); *fig.* elastisch sein; Stoff zu mannigfachen Betrachtungen darbieten; c'est un sujet qui prête, das ist ein reichhaltiger Stoff, ein fruchtbares Thema; ‖ *va.* – à intérêt, auf Zinsen leihen; – à la petite semaine, auf Wochen *od.* kurze Fristen leihen; *prov.* on ne prête qu'aux riches, nur den Reichen wird geliehen *od.* gegeben; man borgt nur den Reichen (*im w. S. u. fig.* man leihet nur denen Witzworte, schöne Züge, Schurkenstreiche rc., welche deren fähig sind); ‖ *subst. m. prov.* 1° ami au –, ennemi au rendre, Freund zum Borgen, Feind zum Wiedergeben; durch Geldleihen verfeindet man sich oft die besten Freunde; 2° c'est un – à ne jamais rendre, das ist ein Darlehn auf ewige Zeiten *od.* dessen Rückerstattung nie vor sich gehen wird; ‖ prêté, -e, geliehen rc.; *subst. m.* c'est un prêté rendu, das ist ein zurückgezahltes Darleben, eine bezahlte Schuld; Wurst wider Wurst.

***Prétérit**, *m.* (*v. lat.* præteritum) (*das Schluss -t wird ausgesprochen*) vergangene Zeit, *f.*; – defini, bestimmt vergangene Zeit, (das) Defini.

***Prétérition**, *f.* (*lat.* præteritio) (Rhét.) (scheinbare) Uebergehung, *f.* (*rednerische Figur*); (Jur.) Uebergehung eines Notherben im Testamente, *f.*

***Prétermission**, *f.* (*lat.* prætermissio) s. Prétérition, 1°.

***Préteur**, *m.* (*lat.* prætor) 1° (Hist. rom.) Prätor; 2° (Hist. mod.) Prätor: A. Stadtrichter (*in einigen deutschen Städten*); B. (Hist. de l'Emp. fr.) – du sénat, Senats-Prätor, *m.* (*der mit der Senatspolizei beauftragte Beamte*).

***Prêteur**, *adj.* -se, *f.* (*v.* Prêter) leihend; der, die (etwas aus)leihet *od.* zum Leihen geneigt *od.* ein(e) Freund(in) vom Leihen ist; ‖ *subst.* Leiher, Ausleiher, *m.* -in, *f.*; – sur gage, Mensch, der, Person, die auf Pfänder leihet.

***Prétexte**, *m.* (*v. lat.* prætextus) Vorwand, *m.* Vorgeben, *n.*; Ausflucht, *f.*; Scheingrund; Prätext, *m.*; – pour rompre, Vorwand, um Alles abzubrechen, V. zum Bruche; il n'y a pas de – (à cela), es ist kein Vorwand dazu vorhanden.

***Prétexte**, *f.* (*lat.* prætexta) (Ant. rom.) (robe –, *adj.*) Prätexta, *f.* (mit Purpur verbrämtes) *a*, Ehrenkleid, Consularkleid; *b*, Kleid, *n.* Tracht der Patrizierkinder, *f.*

***Prétexter** (*v.* Prétexte, *m.*) *va.* zum Vorwand nehmen, vorwenden, vorgeben, vorschützen; (etw. mit dem Vorwande einer S.) bemänteln, beschönigen; ‖ prétexté, -e, vorgeschützt rc.

***Prétibial**, *adj.* -e, *f.* (s. Pré..) (Anat.) vor dem Schienbeine befindlich *oder* herablaufend, Vorschienbein.., Prätibial.., prætibialis.

***Prétintaille**, *f.* (s. Pré.. u. *vgl.* Tinter) ausgezackte Verzierung, Falbel, Besetzung, *f.* Besatz; Faltenrand, -saum, *m.*; Franzen- *od.* Spitzeneinfassung (*an Damenkleidern*), *f.*; ‖ -r, *va.* mit Falbeln rc. besetzen, verzieren; ausschmücken.

***Prétoire**, *m.* (*lat.* prætorium) (Ant. rom.) Prätorium, *n.* 1° Sitz des Prätors, *m.* Richthaus (des Prätors), *n.*; *im weit. S. hoh. Schr.* Richtersitz, Tempel der Gerechtigkeit, der Themis, *m.* Gerichtshalle(n), *f.* (*pl.*); 2° Zelt des Prätors, Prätoren- *od.* Feldherrenzelt, *n.* (*vgl.* Préfet).

***Prétorien**, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* prætorianus) prätorisch; prätorianisch; Prätoren...; garde -ne, -s, *subst. m. pl.* prätorianische *oder* kaiserliche Leibwache, *f.* (Schaar der) prätorianischen Trabanten, Prätorianer, *m.*

Prêtraille, *f.* (*v.* Prêtre) *verächtl. u. Schimpfw.* Pfaffengezücht, -gesindel, -geschmeiß, *n.* -brut, *f.*

Prêtre, *m.* (*ehem.* prestre, *niedersächs.* Prester, *altd.* Priestira; *v. lat.* presbyter, *gr.* πρεσβύτερος) 1° Priester, Diener Gottes *oder* der Religion, (ein) Geweiheter des Herrn; (protestantischer) Prediger (s. Ministre, Pasteur); *verächtl. u. schimpfwörtl.* Pfaff(e); *im eng. S.* A. (catholischer) Priester (*bes.* Geistlicher, der die Priesterweihe erhalten hat); B. (altjüdischer Tempel-)Priester; 2° *missbr.* (Relation) Prêtre-Jean, (der) Kaiser von Abyssinien; 3° *uneigentl.* (Zool.) *vulg. Benenn. versch. Wasserjungfern und Vogel*: Pfaff, *m.* Pfäffchen, *n.*; Pfaffen..; Mönchs..; Capuziner..; ‖ – habitué, Pfarrer; cardinal-prêtre, Cardinalpriester, zum Priester geweiheter, geistlicher Cardinal, *m.*; -s de Baal, Baalspriester, -pfaffen, *pl.*; se faire –, sich zum Priester weihen lassen, P. werden, in den Priesterstand treten; de –, Priester...

Prêtresse, *f.* (*v.* Prêtre) (Cultes païens) Priesterin, *f.*

Prêtrise, *f.* (*v.* Prêtre) Priesterthum, -amt, *n.* -würde, *f.* -stand, *m.*; *bes.* (Culte cath.) Priesterweihe, *f.*; (ordre de –) Priesterorden, *m.*

***Préture**, *f.* (*lat.* prætura) (Ant. rom.) Prätur, *f.* 1° Prätor(en)amt, *n.*; 2° Dauer desselben, *f.*

Preuve, *f.* (*dän.* pröve, *niedersächs.* Prove, *holl.* proef, *isl. und norw.* prov, *angels. und schwed.* prof, *engl.* proof, *ital.* prova, pruova, *span.* prueba, *mittl. lat.* proba, *lat.* probatio, *v. lat.* probare, *vgl. deutsch.* prüfen) Beweis, *m.* 1° (das) Beweisende, (ein) beweisender Umstand, (eine) beweisende Thatsache, Handlung rc., *f.*; *bes.* A. (gerichtlicher) Beweis, *m.*; *im eng. S.* Beweisstück, *n.* -urkunde, *f.*; Beleg, *m.*; B. Probe (von Fähigkeit, Geschicklichkeit, Redlichkeit, Charakter, Muth rc.), *f.*; Probestück, *n.*; 2° Beweisführung; Prüfung; Probe; *bes.* A. – de noblesse, -s, *pl.* Ahnenprobe; B. (Arithm.) Probe(rechnung), *f.*; 3° *im w. S.* (*das Erprobende, zum Probiren Dienende*) Probe; *bes.* (Dist.) Probirflasche, -vorlage, *f.*; B. (*das Erprobte*) holländischer Branntwein von 19 Graden (*nach Baumés*); ‖ la – que cela est, *fam.* – de cela, c'est que, la – en est que, pour –, je dis que .., zum Beweise(, daß dem so ist,) dient; als Beweis führe ich an; der B. dafür ist, daß ..; en venir à la –, zum Beweise kommen *od.* schreiten; *fam.* ans Beweisen gehen; faire ses -s, *a*, (faire – de noblesse) die Ahnenprobe machen, seinen Adel beweisen; *b*, (faire – de courage, de savoir, etc.), (unzweideutige) Proben von Muth, Wissen rc. ablegen, seine Proben ablegen; zeigen, was man leisten kann, wer man ist; seinen Muth, sein Wissen rc. bewähren; il a fait ses -s, er hat seine Proben abgelegt, er hat die Probe bestanden, er ist ein Mann von erprobter, bewährter Treue, Geschicklichkeit rc.; er hat sich tapfer gehalten.

Preux, *adj. m.* (*v. lat.* probus) – chevalier, etc., (ein) tapferer, wackerer, edeler Ritter rc.; ‖ *subst. m.* tapferer Ritter; kühner Held; Biedermann, *m.*; un ancien –, ein ritterlicher Held der Vorzeit; *scherzw.* ein alter deutscher Degenknopf.

***Prévaloir** (*v. lat.* prævalere) *vn.* (*Conj. wie* Valoir, *ausgenommen im Präs. Subj.* Que je prévale, etc.) (– sur qc.) die Oberhand (über etw.) behalten, den Sieg davon tragen, (ob)siegen; den Vorzug (vor einer S.) haben *od.* behalten; überwiegen; ‖ se – de qc., sich durch etw. ein Uebergewicht geben; sich auf etw. (z. B. auf sein Ansehen) stützen; sich etw. zu Nutze machen; etw. benutzen, Vortheil aus etwas ziehen; etwas (zum Nachtheile Jemands) gebrauchen, etw. mißbrauchen.

***Prévaricateur**, *m.* (s. Prévariquer) (ein) Pflichtvergessener, Treuloser, untreuer Geschäftsführer, Beamter rc., Amts- *od.* Dienstverbrecher, *m.*; ‖ *adj.* untreu, pflichtvergessen.

***Prévarication**, *f.* (*lat.* prævaricatio) Pflichtvergessenheit, Treulosigkeit (in Amtssachen), untreue, unredliche Geschäftsführung *oder* Amts-

verwaltung, Amtsuntreue, Veruntreuung anvertrauter Interessen, f.; Amts- od. Dienstverbrechen; n. Prävarication, f.

*Prévariquer (v. lat. prævaricari) vn. anvertraute Interessen veruntreuen, sich einer untreuen Geschäftsführung oder Amtsverwaltung schuldig machen, pflichtvergessen, wider Treue u. Pflicht, amtswidrig handeln; seine Amts- od. Dienstpflichten (wissentlich und in böslicher Absicht) verletzen.

*Prévenance, f. (v. Prévenant) Zuvorkommenheit; zuvorkommende Artigkeit od. Gefälligkeit, f. (das) zuvorkommende Wesen; (das) Zuvorkommende (im Wesen), n.

*Prévenant (part. præs. v. Prévenir) adj. -e, f. 1° zuvorkommend; gefällig, dienstfertig(es Wesen rc.); 2° einnehmend, gefällig(e Gesichtsbildung rc.); 3° (Théol.) zuvorkommend(e Gnade), præveniens.

*Prévenir (v. lat. prævenire) va. 1° (- qn, qc.) (einer Pers. od. S.) zuvorkommen: A. vor (einer P. od. S.) kommen; früher (als Jem. od. etw. an)kommen od. eintreffen; fig. a, vor (dem gewöhnlichen Alter, vor den Jahren rc.) kommen, (dem Alter Jemands rc.) voran od. vorhergehen; b, (einer Krankheit rc.) vorbeugen, vorbauen, (dies. rc.) verhüten; (den Einwürfen rc.) zum Voraus begegnen; (dies.) zum Voraus beantworten; (den Wünschen, Bedürfnissen rc.) zuvorkommen; B. (einem, den Absichten Jemands rc.) vorgreifen, zuvorkommen; fam. das Prävenire spielen; (Procéd.) (dem Verfahren eines andern Richters od. Gerichts) vorgreifen, die ersten Schritte in der Sache thun, die Sache zuerst vor seinen Richterstuhl ziehen; C. - qn par toutes sortes de bons offices, einem durch alle möglichen Gefälligkeiten zuvorkommen, seinen Wünschen auf die zuvorkommendste, gefälligste Art begegnen, ihn mit der größten Zuvorkommenheit behandeln; 2° im w. S. A. - (l'esprit de) qn, Jem. zum Voraus für sich gewinnen, ihn für sich einnehmen; - qn pour, contre un autre, Jem. für, gegen Jem. einnehmen; abs. - en sa faveur, zu seinen Gunsten, für sich einnehmen; etw. Einnehmendes haben; B. (Jem. vorläufig benachrichtigen; (ihm zuvor) Nachricht (von etw.) geben, (ihm etw.) melden, anzeigen; (ihn vor etw.) warnen; || - l'heure, vor der bestimmten Stunde kommen, eintreffen, sich einstellen; (Jur.) - les delais, dem Ablaufe der Fristen zuvorkommen, vor Ablauf ders. handeln.

*Préventif, adj. -ve, f. (f. Prévention) vorbeugend, vorbauend, verhütend, vorsorglich, vorläufig, präventiv; Vorbeugungs... Verhütungs..; arrestation -ve, präventive Haft, Verhaftung eines Angeschuldigten.

*Prévention, f. (v. lat. prævenire) 1° (Procéd.) Vorgreifen, n.; (Mat. bénéf.) - en cour de Rome, vorgreifliche Ernennung, Vorherernennung (zu einer Pfründe von Seiten des päpstlichen Hofes); 2° Eingenommenheit; vorgefaßte Meinung, f. Vorurtheil, n.; Befangenheit, Prävention; 3° (Procéd. crim.) (Stand. Zustand der) Voranklage, Anschuldigung, f.; || 2° avoir des -s en faveur de qn, ein günstiges Vorurtheil für Jem. haben, für Jem. eingenommen sein; sans -, ohne Vorurtheil, unbefangen; 3° être en -, im Anschuldigungsstande sein, eines Vergehens od. Verbrechens angeschuldigt sein; mettre en -, in Anschuldigungsstand versetzen, anschuldigen.

*Préventivement, adv. (Admin.) vorbeugend, in präventiver Absicht; dem Verbrechen, der Verurtheilung vorhergehend.

*Prévenu (part. pass. v. Prévenir) adj. -e, f. 1° dem Jem. zuvorgekommen ist, dem vorgebeugt worden ist; 2° eingenommen; 3° benachrichtigt; gewarnt; (- d'un delit, d'un crime) (eines Vergehens, Verbrechens) angeschuldigt; || subst. (der, die) Angeschuldigte.

*Prévision, f. (mittl. lat. prævisio) 1° (Dogm.) Vorher- od. Voraussehen (kommender Dinge), n. -sehung, f. Blick in die Zukunft, m.; 2° -s, pl. Voraussehungen; Aussichten; Vermuthungen; Erwartungen; Prävisionen, f. pl.

*Prévoir (v. lat. prævidere) va. (Conj. wie Voir, ausser im Fut. u. Cond. Je prévoirai. Je prévoirais) voraussehen, vorhersehen; (Législ.) (zum Voraus)bestimmen, Bestimmungen (für einen möglichen Fall) treffen od. enthalten; (einen Fall) berücksichtigen; || prévu, -e, vorausgesehen rc.; tout a été prévu, Alles ist vorausgesehen, zum Voraus angeordnet, bestimmt, vorbereitet, berücksichtigt worden; man hat Nichts unberücksichtigt gelassen; man hat an Alles gedacht od. sich auf Alles gefaßt gemacht; cas prévu par la loi, Fall, über den das Gesetz eine ausdrückliche Bestimmung od. Verfügung enthält; cas non prévu par la loi, Fall, über den das Gesetz Nichts bestimmt od. verfügt hat, (ein) vom Gesetzgeber unberücksichtigt gebliebener Fall.

*Prévôt, m. (ehem. Prévost, v. lat. præpositus) Vorgesetzter; Vorsteher; 1° ehem. Titel verschiedener, mit richterlicher Gewalt begabten Behörden: Richter; bes. A. Oberrichter; B. (königlicher) Unterrichter, Profoß; C. (Guerre) Feldrichter, Feldgewaltiger; Stockmeister; Profoß; 2° Aufseher; Befehlshaber; (Arts et Métiers) Gildenvorsteher; Zunftmeister; (Égl. cathédr. et coll., Ordres rel.) Propst, m.; || 1° - royal, königlicher Oberrichter, Amtshauptmann; - de Paris, - du grand Châtelet, Oberrichter von Paris, O. beim pariser Gerichtshofe des Châtelet; - des monnaies, Münzrichter; - du régiment, Regimentsprofoß; - de vaisseau, - d'équipage, Schiffsprofoß; grand -, a, (- de l'hôtel) Oberhofrichter, Hochprofoß am königlichen Hofe; b, (- de l'armée) Generalprofoß (der Armee); c, (- des maréchaux, de la maréchaussée) Generalprofoß der Land- u. Heerstraßen, Oberbefehlshaber, Oberster der Landreiter od. der Marechaussee; - général de la marine, (der) General-Gewaltige des Seewesens, Oberseerichter; 2° - de salle, (Fecht- od. Tanz-)Saalaufseher, Vorfechter; Vortänzer; - des marchands, Vorsteher der Kaufmannsinnung; ehem. in Paris, Lyon u. einigen andern Städten Frankreichs: (der) erste Bürgermeister, Oberbürgermeister; - d'un chapitre, Dompropst; - général, Oberpropst, Ordensgeneral (im Barfüsserorden etc.), m.

*Prévôtal, adj. -e, f. (v. Prévôt) den Profoß, den Generalprofoß betreffend; von demf. geleitet; vor dessen Gerichtsbarkeit gehörend: Prävotal..; cour -e, Prävotalgericht, n. (Benenn. einer am 17ten Nov. 1815 angeordneten) Specialcommission zur summarischen Beurtheilung der politischen Verbrechen; cour -e des douanes, (ein von Napoleon eingeführtes) Prävotalgericht für Zollvergehen, n. Zollgerichtscommission, f.

*Prévôtalement, adv. vom Generalprofoß in letzter Instanz (entschieden rc.); neol. von Prävotalgerichten od. Specialcommissionen ohne Appellation (beurtheilt rc.).

*Prévôté, f. (v. Prévôt) 1° ehem. Amt, n. Würde, Gerichtsbarkeit, f. Gerichtsbezirk eines Profosses, Generalprofosses rc., m.; Oberrichterswürde, f.; (königliches) Obergericht, n.; Amtshauptmannschaft; 2° Propstei, f.

*Prévoyance, f. (v. Prévoyant) Voraussicht, f. 1° (das) Voraussehen, n. Vorsorge; Vorsicht; 2° (Fähigkeit, die Zukunft vorauszusehen u. Voranstalten zu treffen) Vorsicht(igkeit), Umsicht, f.

*Prévoyant (part. præs. v. Prévoir) adj. -e, f. vorsichtig, in die Zukunft blickend, an die Z. denkend; für die Zukunft besorgt; vorausorgend.

*Pri(o).., missbr. f. Prin(o)..; (Ichth.) Priacanthe, m. Sägdornfisch, Raubschuppen, priacanthus, m. (indische Dornflossergatt.).

Priam, m. (Πρίαμος) I. n. pr. (Hist.) Priamus, Priam, m. (König von Troja); II. (Entom.) Priamus, m. (Falterart).

Priam(é)ide, n. patr. m. u. f. (f. Priam) Abkomme des Priam, m. Priam's Kind, n. Priamid, m. -in, f.

*Priapo.. (v. Πρίαπος) in Zus. -lit(h)e, f. (Oryctogn.) Gliedstein, Priapolith, m.

Prie-Dieu, m (v. Prier u. Dieu) Betpult, n. Betstuhl, m.

Prier (v. lat. precari) va. (Imperf. u. Präs. Subj. Nous priions, vous priiez) 1° bitten: A. (Jem. um etw.) bitten; ersuchen; ansprechen; (- instamment, - à mains jointes, à genoux, inständigst bitten, um etw.) flehen; (Jem.) anflehen; B. (- qn à dîner, etc.) (Jem. zum Mittagessen rc., zu Gaste) bitten, einladen; 2° im eng. S. (- Dieu) (Gott bitten od. anrufen, zu Gott flehen) beten; - la Vierge, - les saints, zur heiligen Jungfrau, zu den Heiligen beten od. flehen; dies. anrufen, anbeten; ein Gebet an sie richten; - les dieux, die Götter bitten, anrufen, anflehen, anbeten; || - qn de faire qc., Jem. bitten, etw. zu thun; - qn d'avoir la complaisance, Jem. um die Gefälligkeit bitten; Höflichkeitsw. je vous (en) prie, ich bitte (Sie darum); ich bitte sehr; gefälligst, gewogenst; abs. - pour qn, für Jem. bitten, Fürbitte einlegen; sich für Jem. verwenden; se faire -, sich bitten lassen; fam. je prie Dieu que .., ich bitte Gott, Gott gebe, daß ..; Gott wolle ..; et sur ce, je prie Dieu qu'il vous ait en sa sainte (et digne) garde, und somit bitte ich Gott, Sie od. Euch in seinen heiligen Schutz zu nehmen; der Schutz u. Segen des Herrn walte auch fortan über Eurem Haupte; der Himmel wolle Euch behüten; || prié, -e, gebeten; (ein)geladen; fam. repas prié, (Mittags-)Mahl, zu welchem förmliche Einladungen erlassen worden sind, gebetene, förmlich eingeladene Ge-

sellschaft zum Essen; ‖ prié, *subst. m.* (der) gebetene Gast, Eingeladene; il est né prié, er ist ein für allemal eingeladen.

Prière, *f.* (v. Prier) 1° Bitte, *f.*; Ansuchen, Gesuch, *n.*; (– pour qn) Fürbitte, *f.*; –s (faites avec instances, humbles -s), *pl.* (inständige, flehentliche, demüthige) Bitten, *pl.* (das Bitten u.) Flehen, *n.*; 2° Gebet; Beten, *n.*; ‖ faire une – à qn, eine Bitte an Jem. richten, thun; Jem. um etw. bitten; faire sa –, sein Gebet verrichten, (zu Gott) beten; à ma –, auf meine Bitte.

Prieur, *m.* -e, *f.* (*lat.* prior) (Ordres rel. etc.) (der) Obere, Prior, *m.*; Oberin, Priorin; Prieurin, *f.*; sous-prieur(e), Unterprior, *m.* -in, *f.*; prieur-curé, Prior u. Pfarrer; grand(e) –(e), Großprior, *m.* -in, *f.*

Prieuré, *m.* (v. Prieur) 1° Priorei, *f.*; 2° (Priorswürde; -pfründe) Priorat, *n.*; ‖ prieuré-cure, Pfarre-Priorei, *f.*

Primage, *m.* (v. Prime) (Comm. mar.) Primgeld, *n.* Primage, *f.* *niederd.* Kapplaken, *n.* (*die dem Schiffer ausser dem bedungenen Frachtpreise zugestandene Belohnung*).

Primaire, *adj.* (v. *lat.* primarius) Ur..; Anfangs.., Elementar..; Primär..; (Géogn.) s. Primitif, Primordial; (Bot., Zool., Astron.) Haupt.. (z. B. Hauptstiel, -federn, -planeten); ‖ assemblée –, Urversammlung; écoles -s, Anfangs-, Kinder- *od.* Elementarschulen, (die) untersten Schulen; branche –, Hauptast.

Primat, *m.* (*lat.* primas, v. *lat.* primus) 1° (prince –, *adj.*) (Fürst) Primas, *m.*; 2° -s, (die) angesehensten Einwohner, Honoratioren (*im heutigen Griechenland*), *m. pl.*

Primates, *m. pl.* (*lat.* primates) (Zool.) (die) erste *oder* oberste Classe der Thierwelt, *f.* Menschen, Bimanen, *m. pl.* (*Linné etc.*).

Primatial, *adj.* -e, *f.* (v. Primat) des Primas, Primatial...

Primatie, *f.* (v. Primat) (*spr.* Primacie) (Würde, Sitz, Sprengel eines Primas) Primat, *n.*

Primauté, *f.* (v. *lat.* primus) (der) erste Rang, Vorrang, *m.*; Oberhand; -macht; (Jeux) Vorhand, *f.*; *fig. fam.* gagner qn de –, einem den Vorrang abgewinnen *oder* ablaufen; ihm zuvorkommen, vorgreifen; *fam.* zuerst mahlen, Vorhand halten.

Prime, *f.* (v. *lat.* prima, primus) I. (Lit. cath.) (die) erste Hora, (das) erste Stundengebet, (die) Prime; II. 1° (Escr.) erste Fechterstellung, Auslage *od.* Lage, Prim(e); 2° Wolle von erster Güte, feinste Segovische Wolle, *f.*; 3° (Astron. anc.) (das) erste Erscheinen (eines Gestirns); – de la lune, Neulicht (des Mondes), *n.* Neumond, *m.*; (die) erste Mondsichel; 4° (Chronol. rom.) (das) erste Viertel des Tages, Prima, *f.*; 5° (Géom.) s. Minute; (Arithm.) *ehem.* (der) zehnte Theil (einer Einheit), (ein) Zehntel, *n.*; (Métrol.) 1/24 Gran, *m.*; 6° (Jeu) Prime, *f.* A. Primspiel, *n.* (*Kartenspiel, bei dem nur 4 Karten gegeben werden*); B. avoir –, eine Prime, d. h. alle vier Karten von verschiedener Farbe haben; 7° (*vgl. lat.* præmium) Prämie, Belohnung; Vergütung, *f.* Preis, *m.*; Aufgeld, *n.*; 8° (Joaill.) leicht gefärbter, halb durchsichtiger, einem Edelsteine ähnlicher Stein, falscher Stein, *m.*; Mutter, *f.*; – d'émeraude, falscher Schmaragd; Schmaragdmutter; ‖ (Pêche) morues de –, Stockfische vom ersten Fange, (die) ersten St.; sardines de –, bei Sonnenuntergang gefangene Sardellen; (Chasse) de haute –, auf der Stelle, sofort; – d'assurance, Assecuranzprämie, *f.* Versicherungspreis, *n.*; (Bourse) marché à –, Prämienkauf, *m.*

Prime- (v. *lat.* primus) (Crist. etc.) Ur..; dessen Urflächen sich in den abgeleiteten Formen wiederholen (*Haüy*).

Prime abord, de – –, *loc. adv. fam.* von vorn herein; gleich anfangs; gleich vom Anbeginne; im ersten Augenblicke; auf den ersten Blick *od.* Schlag.

Primer (v. Prime) *vn.* (Jeu de paume) den Anfang machen; die Vorhand haben, der Erste sein; anspielen, anschlagen; anwerfen; primiren; *fig.* der Erste sein, an der Spitze stehen; den Vorzug haben; den Herrn spielen; thronen; ‖ *va.* (einem) zuvorkommen, den Rang ablaufen; sich über (Jem.) erheben; (Jur.) – qn en hypothèque, Jemanden in der Hypothekenordnung vorgehen, sein Vormann, ein früherer Gläubiger sein, die Priorität vor ihm haben, eine ältere Hypothek als er haben.

Prime saut, de – –, *loc. adv. fam.* auf den ersten Ansatz *od.* Anlauf, mit einem Sprunge, Satze *od.* Schlage; auf einmal, urplötzlich; stracks, flugs.

Prime-sautier, *adj.* -ère, *f.* (v. de Prime saut) *selt. gebr.* dem ersten Antriebe *od.* Impulse, der ersten Eingebung folgend, unüberlegt.

Primeur, *f.* (s. Prime) 1° (die) erste Zeit (der Reife), Frühzeit, *f.*; 2° -s, *pl.* (die) ersten Früchte *od.* Gemüse, Erstlinge (der Jahreszeit), *pl.* Frühobst, *n.*; ‖ les pois sont chers dans la –, die Erbsen sind in der ersten Zeit theuer, die ersten (jungen) E. sind theuer; ce vin est bon dans sa –, dieser Wein trinkt sich gut *od.* am Besten gleich nach der Lese, wenn er recht jung ist; er kann *od.* muß jung getrunken werden.

°**Primevère**, *f.* (*ital.* primavera, v. *lat.* primo vere) (Bot.) Schlüsselblume, Primel; *bes.* (Mat. méd.) (– officinale) officinelle *od.* gemeine Schl., Frühlings-Schl., Primula veris s. off.; *im eng. S.* (fleurs, herbe de –) (Frühlings-)Schlüsselblumen, *f. pl.* Schlüsselblumenkraut, *n.* flores, herba Primulæ veris s. Paralyseos.

°**Primevère**, *m.* *alt.* s. Printemps.

°**Primi..** (v. *lat.* primus) in *Zus.* (der, die, das) erste; Erst..; Erstlings..; Ur...

Primicériat, *m.* (*lat.* primiceriatus, s. Primicier) Aeltesten-, Vorsteher- *od.* Abtswürde; Propstei, *f.*; Rectorat, *n.*

Primicier, *m.* (*lat.* primicerius) (der Kirchen- *od.* Stifts-)Aelteste, Vorsteher; erste Prediger; Senior; Propst; Abt; Rector, *m.*

°**Primidi**, *m.* (s. Primi..) (Cal. rép.) (der) erste Tag (der Dekade), Primidi, *m.*

°**Primigène**, *adj.* s. Primitif.

Primine, *f.* (v. *lat.* primus) (Ovol. vég.) (die) erste Haut *od.* Hülle, Außenhaut (des Eichens), primina, *f.* (*Mirbel*).

°**Primipare**, *adj. f.* (*lat.* primipara) (Physiol., Obstétr.) zum ersten Male gebärend; (femme) –, *substant. f.* (eine) zum ersten Male Gebärende, Erstgebärende, *fam.* Erstlingsfrau, *f.*; ‖ °Primiparité, Zustand einer Erstgebärenden, *m.* Erstgebären, *n.*; Erstgeburt, (die) erste Niederkunft, *f.*

°**Primipil(air)e**, *m.* (*lat.* primipilus, primipilarius) (Ant. rom.) Hauptmann der ersten Schaar *od.* Compagnie, (der) erste Centurio (einer Cohorte), *m.*

Primi-sternal, *adj.* -e, *f.* (Anat.) pièce – -e, (das) erste Brustknochenstück.

Primitif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* primitivus) ursprünglich, (ur)anfänglich; erst; ältest; Ur..; anerschaffen; angestammt; Stamm..; Grund..; primitiv; état –, (der) ursprüngliche Stand, Urstand; Naturstand; forme -ve, Urform, *f.*; monde –, Urwelt, *f.*; langue -ve, Ursprache; Stammsprache, *f.*; innocence -ve, ursprüngliche, unerschaffene Unschuld; (Géogn.) terrains -s, (die) primitiven Gebirge, *n. pl.* Urgebirgsarten, *f. pl.*; Urfelsen, *m. pl.*; (Bot.) plante -ve, Ur- *od.* Stammgewächs, *n.*; (Entom.) nervures -ves, Hauptadern; -rippen (der Flügel), *f. pl.* Speichen- u. Ellenrippe, *f.* Radius u. Cubitus, *m.*; (Phys.) couleurs -ves, Grundfarben, *f. pl.*; (Théol.) la -ve Église, die Urkirche; curé –, Oberpfarrer, *m.*; (Gramm.) (mot) –, *subst. m.* Stammwort, *n.*

Primitivement, *adv.* ursprünglich, anfänglich, zuerst.

†**Primo**, *adv.* (*lat.*) erstlich, erstens.

†**Primo..** (v. *lat.* primus) in *Zus.* Erst...

°**Primogéniture**, *f.* (s. Primo.. u. *lat.* genitus) (Jur.) (Recht der) Erstgeburt, *f.* -recht, *n.* Primogenitur, *f.*; dans l'ordre de la –, nach dem Erstgeburtsrechte.

°**Primordial**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* primordialis) ursprünglich, Ur.. (s. Primitif); (Bot.) feuilles -es, (Ur- *od.*) Keimblättchen, *n. pl.*; branche, racine -e, Hauptast, -zweig, *m.*; -wurzel, *f.*

Primulacées, *f. pl.* (v. *neu-lat.* primula) (Bot.) (Fam. der) Primeln, primul(ac)eæ (*Ventenat*), lysimachieæ (*Jussieu*), *f. pl.*

Prince, *m.* (*lat.* princeps) 1° (souverainer, regierender) Fürst, regierender Herr, *m.*; *im w. S.* Regierung (eines republikanischen Staats), *f.* Staat (*als moralische Person betrachtet*); (Théol.) le – des ténèbres, der Fürst der Finsterniß; Höllenfürst, Teufel; 2° (*Verwandter eines regierenden Fürsten*) (– du sang) Prinz (von Geblüt); 3° (Titular-) Fürst; Prinz; 4° (der) Erste, Vornehmste; Vortrefflichste; Fürst, *m.*; Haupt, *n.*; ‖ 1° en –, de –, als Fürst; Fürsten..; fürstlich; wie ein Prinz; *fig. fam.* être bon –, ein gnädiger milder Herr sein; sich gnädig bezeigen; es gnädig machen; ein herzensguter Mensch sein; *fam. iron.* l'ami du –, der Vergnügensrath, der Kuppler des Fürsten; 2° – royal, Kronprinz; – héréditaire, Erbprinz, (der präsumptive) Thronerbe; 4° -s de l'Église, Fürsten, Häupter der Kirche, Kirchenfürsten, Cardinäle, Erzbischöfe u. Bischöfe, *m. pl.*; le – des apôtres, der Fürst, das Haupt der Apostel, der Apostel Petrus; les -s des apôtres, die Hauptapostel, die Apostel Petrus u. Paulus; le – des poëtes, der Fürst, König der Dichter, Dichterfürst; der Dichter Herrlichster; (Hist. rom.) le

du sénat, der erste, älteste Senator, Princeps senatus.

† **Princeps**, *adj.* (*lat.*) édition –, (die) erste Ausgabe (eines alten Classikers), editio princeps.

Princerie, *f.* (v. Princier) 1° f. Primicériat; 2° *fam.* A. Prinzenthum, *n.*; Prinzenschaft, *f.*; B. prinzliche Manieren, *f. pl.*

Princesse, *f.* (v. Prince) 1° Fürstin; Fürstentochter, Prinzessin, *fam.* Prinzeß, *f.*; *fig. fam.* faire la –, prendre des airs de –, die Prinzessin, die große Dame spielen; sich gewaltig in die Brust werfen; 2° *fam. oft verächtl.* galantes Frauenzimmer, *n.* Nymphe, Prinzessin; Herzenskönigin, *f.* Schatz, *m.*; ‖ *adj.* (Hort.) amandes -s, Prinzessinnen-Mandeln, zarte, dünnschalige Mandeln; (haricots –) Prinzessinnenbohnen, *f. pl.*

Princier, *adj.* -ère, *f.* (v. Prince) 1° fürstlich; Fürsten..; prinzlich; Prinzen..; maison -ère, Fürstenhaus, *n.*; 2° gefürstet e Abtei *rc.*); 3° *subst. m.* f. Primicier.

Principal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* principalis) vornehmst; hauptsächlichst; vorzüglichst, vornehmlichst, angesehenst; bedeutendst; wichtigst; wesentlichst; erst; Haupt..; idée -e, Haupt- od. Grundgedanke, *m.* hauptsächlichste, vorherrschende, leitende Idee; – but, Hauptzweck, *m.*; le – obligé, der Hauptschuldner; – locataire, Haupt- od. Obermiethsmann, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° principaux (de la ville, de l'assemblée, etc.), Hauptpersonen, *f. pl.* (die) Vornehmsten, Angesehensten, angesehensten Einwohner (der Stadt *rc.*), Honoratioren, *m. pl.*; angesehensten, hauptsächlichsten, einflußreichsten Mitglieder, Hauptmitglieder, Häupter (der Versammlung *rc.*), *n. pl.*; *im eng. S.* A. *ehem.* le principal (de qn), der Prinzipal, Vorgesetzte, Handelsherr *rc.*, (Brod- od. Lehr-)Herr (Jemands) (f. Patron, Supérieur, Mandataire); B. Vorsteher einer Dorf- od. Stadt-)Schule, Schulvorsteher, (der erste) Schullehrer, Schulmeister; Oberlehrer, *m.*; 2° Hauptsache, *f.* Hauptpunkt, *m.*; (das) Hauptsächlich st)e, Wesentlichste, Wichtigste, *n.*; *bes.* Hauptsumme, -schuld, -forderung, *f.*; Hauptstuhl, Stock, *m.*; Stammgeld, Capital, *n.*

Principalat, *m.* (v. Principal) Schulvorsteheramt, *n.* -stelle, *f.* -posten, *m.*

Principalement, *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, vorzüglich, besonders.

Principalité, *f. veralt.* f. Principalat.

Principauté, *f.* (*lat.* principatus) 1° Fürstenthum, *n.* A. fürstliche Würde, Fürstenwürde, *f.* -stand, -hut, *m.*; B. *von einem Fürsten regiertes Land*; 2° (Théol.) -s, *pl.* Fürstenthümer, *n. pl.* (das) dritte Engelchor.

Principe, *m.* (*lat.* principium) Prinzip, *n.* 1° Entstehen, *n.* Ursprung; Anfang; (der erste) Keim, *m.*; 2° erste Ursache od. Quelle, Grundursache, *f.*; Urquell, *m.*; (Phys.) Grund- od. Urkraft, *f.*; 3° Grundwesen; Wesen, *n.*; (Chym.) Grundstoff, Urstoff; Stoff, *m.*; 4° Grundsatz, Ursatz, *m.*; Grundwahrheit; Grundregel, *f.*; (Philos.) Erkenntnißgrund, *m.*; *im w. S.* (Lebens- od. Verhaltens-)Regel, Maxime, *f.*; Grundsatz, *m.*; *abs.* -s, *pl.* (gute, sittliche) Grundsätze od. Prinzipien, *pl.*; ‖ 1° u. 2° le souverain –, die höchste od. letzte Ursache, die (Grund-)U. aller Dinge; attaquer qc. dans son –, etw. in seinem Entstehen, Urkeime od. Prinzip, in der Wurzel angreifen; die Ursache eines Uebels bekämpfen; dès le –, vom Anfange od. Anbeginne an; gleich anfangs; *fam.* von Haus aus; 3° (Chim.) -s immédiats (des animaux ou des végétaux), (unmittelbare thierische od. vegetabilische Stoffe) organische (Grund-)Stoffe od. Prinzipien; – de la chaleur, (die Grund-)Ursache, (das Grund-)Wesen der Wärme, Wärmestoff, *m.*; – morbifique, Krankheitsursache, *f.*; -stoff, *m.*; les -s d'une science, die Grundsätze od. Prinzipien einer Wissenschaft; *bes.* (les premiers -s) die ersten, einfachsten Grundsätze, -regeln od. -wahrheiten, die Anfangsgründe od. Elementarbegriffe einer W.; – de morale, Grundsatz der Sittenlehre, sittlicher, moralischer Gr., -es Prinzip; homme à -s, Mann von (gediegenen) Grundsätzen, charakterfester Mann.

Principicule, *m.* (*Vkl.* v. Prince, *lat.* princeps, principis) *neol.* 1° kleiner, länderarmer Fürst, Duodezfürst; 2° Prinz in der Wiege, Wiegenprinz, *m. fam.* Prinzlein, *n.*

Printanier, *adj.* -ère, *f.* (v. Printemps) Frühlings.., *dicht.* Lenz..; März.., vernalis, vern(ari)us; fièvre -ère, Frühlings(wechsel)fieber, *n.*

° **Printemps**, *m.* (v. *lat.* primum tempus) Frühjahr, *n.* Frühling, Lenz, *m.*; *im w. S.* (*höh. Schr. u. dicht.*) (Jahr, *n.*) Sommer, Lenz; *fig.* (– de la vie) des Lebens Frühling(szeit) od. Lenz, die Jugend(zeit, -blüthe).

† **Prion..**, f. Prion(o)..

Prione, *m.* (Entom.) Sägekäfer, Forstkäfer, prionus; – tanneur, brauner F., (Gerber käfer), p. coriaceus, *m.*; ‖ Prioniens, *m. pl.* Forstkäferarten, *f. pl.* prionii (*Cuv.*, *Latr.*).

° **Prion(o)..** (v. πρίων) *in Zus.* (Hist. nat.) Säge..; Prionoramphes, *m. pl.* (Fam. der) sägeschnäbeligen Schwimmvögel, Sägeschnäbler, prionoramphi, *m. pl.* (*Dum.*).

† **Priori**, à –, *loc. lat.* (Log.) (von vorn herein, vorn weg, nach einem anerkannten Grundsatze; nach vorgefaßten Meinungen, nach abstracten Theorien) à priori.

Priorité, *f.* (v. *lat.* prior, prioris) (das) frühere Dasein, Frühersein, ältere Datum, *n.* Vorgänglichkeit, *f.*; (Alters-)Vorzug, Vorrang, *m.* Priorität, *f.*; avoir la –, den Vorzug, die Priorität haben, vor (einer andern S.) kommen, (vers.) vorhergehen, vorgeben; zuerst behandelt, erörtert *rc.* werden.

Pris (*part. pass.* v. Prendre) *adj.* -e, *f.* 1° genommen; eingenommen; gefangen; erobert; erbeutet; *fig.* A. (Jeu de cartes) être –, einen Stich verlieren; *beim Landsknecht*: abschlagen; B. – de vin, berauscht, *fam.* bespitzt, angespitzt; C. irre geführt od. geleitet; verführt; geblendet; getäuscht, gefangen; ertappt, betreten; bethört; *fam.* – par les yeux, durch die Augen, den Anblick verführt, geblendet; 2° parti –, gefaßter Entschluß, abgemachte, abgeredete, abgekartete Sache (f. Parti); 3° bien – (dans sa taille), gut, schön od. schlank gewachsen, der einen schönen Wuchs, einen schlanken Leib hat; (Man.) schön gebaut, schlank; taille bien -e schöner, schlanker Wuchs.

Prise, *f.* (v. Pris) 1° (das) Nehmen; Greifen; Fassen; Fangen, *n.*; Ergreifung; Wegnahme; Einnahme; Gefangennehmung; Eroberung; Erbeutung, *f.*; (Mar.) Aufbringen, Capern, *n.* Fang, *m.*; (Med.) Einnehmen, *n.*; *im w. S.* Streit, Zank; Hader, *m.*; -s, *pl. in einig. Redensart.* Handgemenge, *n.* Kampf, *m*; Ringen, *n*; 2° Möglichkeit, (etw.) zu ergreifen, zu fassen, (in etw.) einzugreifen, *f.*; Haften, *n.*; Halt; *fig.* Eindruck, *m.* Gewalt, *f.* Einfluß, *m.*; 3° (*das, was man nimmt*; *das Genommene*) A. Fang, *m.* Beute; Prise, *f. alt.* das Preisschiff, *n.*; B. (einzunehmende od. eingenommene, zu schnupfende *rc.*) Gabe, Dosis (Rhabarber *rc.*); Prise (Schnupftabak *rc.*), (eine) Fingerspitze (voll), *f.*; 4° (Technol.) Gerinnen; Gestehen; Festwerden; Gefrieren; Zugehen, *n.*; Erhartung; An- od. Einwachsen, *n.*; ‖ 1° – d'armes, Greifen zu den Waffen, *n.* Ergreifung der Waffen, *f.* *a, auf gesetzliche Weise*: Waffendienst, *m.*; *b, auf ungesetzliche Weise*: Schilderhebung, *f.* bewaffneter Aufstand, *m.*; – d'habit, Einkleidung, *f.* Eintritt (in einen geistlichen Orden), *m.*; (Jur.) – de possession, Besitznahme, -ergreifung; Besetzung, *f.*; – de corps, (Jur. crim. anc.) *a*, körperliche Ergreifung, Verhaftung, Haft (*in Folge richterlichen Erkenntnisses*), *f.*; *b*, (décret de – de corps) Verhaftsbefehl, *m.*, (Procéd.) – à partie, Belangung eines Richters, Collusionsklage, *f.*; – d'eau, *a*, Entnehmung, Ableitung des Wassers, Anlegung eines Ableitungsgrabens, *f.* Anstich, *m.*; *b, im w. S.* Ableitungsrecht, *n.* Wasserfang, *m.* Wasserfangsvergünstigung, *f.*; faire une –, einen Fang, eine Prise machen; lâcher –, etw. (Ergriffenes) loslassen, fahren lassen (*fig.* von etw. abstehen; etw *wider seinen Willen* herausgeben); faire lâcher – à qn, Jem. nöthigen od. dahin bringen, (etw.) fahren zu lassen, zur Herausgabe (einer Beute) zwingen, (ihm) die Beute abjagen od. entreißen; ils ont eu – ensemble, sie haben Streit mit einander gehabt, sie haben sich gezankt; en venir aux -s, handgemein werden; ils en vinrent aux prises, es kam zwischen ihnen zum Treffen, zum Handgemenge, zur Schlacht; (en) être aux -s, handgemein sein; im Kampfe begriffen sein, (mit einander) kämpfen; *fam.* sich in den Haaren liegen; *fig.* être aux -s avec la mort, mit dem Tode kämpfen od. ringen; 2° avoir – (sur qc.), (an etw. an)greifen; (in etw.) eingreifen; einen Haltpunkt (an einer S.) finden; sich anklammern, festbeißen, festsaugen od. einätzen (können); (etw.) angreifen; *fig.* Gewalt, Macht (über etw.) haben, etwas (über eine S. od. Pers.) vermögen; (Jem.) erschüttern können; le remords n'a aucune – sur ce cœur endurci, der Gewissensbiß hat keine Gewalt mehr über dieses verhärtete Gemüth, durchdringt dessen Rinde nicht mehr; dieses verstockte Herz ist gegen jeden Gewissensbiß abgehärtet, gepanzert, gefestet, gefei(e)t; il n'y a point de –, il n'offre point de –, *a*, man kann es nicht anfassen; es gewährt keinen Halt(punkt), es ist keine Handhabe, kein Griff daran; man weiß nicht, wo od. wie man es angreifen soll; *b*, man kann ihm nicht beikommen; er giebt sich keine Blöße; avoir, trouver – sur qn, Gelegenheit, Stoff zur Kritik an Jem.

finden; Gelegenheit finden, ihm beizukommen, ihm etw. anzuhaben *od. fam.* am Zeuge zu flicken; eine Blöße an ihm finden; donner – sur soi *ou* à la critique, sich eine Blöße *od.* Blößen geben, sich (der Kritik) bloß geben *od.* aussetzen; der Kritik Waffen gegen sich in die Hand geben; ihr Mittel geben, einem beizukommen; sich etw. anhaben lassen; être en –, zu nehmen sein; in Gefahr stehen, genommen *od.* geschlagen zu werden; (Bill.) so stehen, daß der Ball gemacht werden kann; (Jeu d'échecs) im Schache stehen; être hors de –, außer Gefahr sein, genommen, entwendet *od.* geschlagen zu werden; außer dem Bereiche aller Angriffe sein; gedeckt *od.* geschützt sein; être de bonne –, eine gute Prise sein, rechtmäßig genommen *od.* erbeutet werden können *od.* worden sein; 3° conseil des -s, Prisengericht, *n.*; 4° prendre qc. en deux -s, etw. in zwei Gaben, Dosen *od.* Malen nehmen.

Prisée, *f.* (v. Priser) (gerichtliche) Schätzung; Taxirung, Taxation; Veranschlagung, *f.* Anschlag, *m.*; faire la – de qc., etw. (ab)schätzen, veranschlagen, taxiren.

Priser, I. (v. Prix) *va.* 1° (den Werth *od.* Preis einer S.) schätzen, veranschlagen, taxiren; (etw. auf so u. so viel) anschlagen; den Preis bestimmen; 2° hoch schätzen; werth halten; den Werth (einer S.) kennen, (etw.) würdigen *od.* zu würdigen wissen; viel (auf etw.) halten; ein Freund *od.* Liebhaber (von etw.) sein; ‖ *fig. prov.* il prise trop sa marchandise, er schlägt seine Waare zu hoch an, er preist zu sehr seine Waare (an); ‖ se –, sich (selbst) achten; sich hoch halten; etw., viel auf sich halten; sich einen hohen Werth beilegen; sich etw. auf seine Pers. einbilden *od.* zu gute thun; II. (v. Prise) *va. u. abs. fam.* (Tabak) schnupfen; eine Prise (Tabak) nehmen; ‖ prisé, -e, geschätzt &c.

Priseur, *m.* (v. Priser) *ehem.* huissier-priseur, *jetzt* commissaire-priseur, (gerichtlicher, beeidigter Schätzer, Veranschlager *od.*) Taxator, *m.*

Prismatique, *adj.* (*neu-lat.* prismaticus, s. Prisme) prismatisch: 1° einem Prisma ähnlich; 2° durch das Prisma, durch die Brechung eines Prisma erzeugt(e Farbe).

***Prismato..** (v. *πρίσμα*) *in Zus.* (Sc. nat.) mit prismatischen (Früchten &c.); -ïde, *adj.* einem Prisma ähnlich, fast prismatisch, prismatoïdeus (*Haüy*).

Prisme, *m.* (*πρίσμα*, *lat.* prisma) (*Geom.* dreieckige Säule, Ecksäule; *bes. Opt.* dreieckige Glas- *od.* Krystallsäule, *f.* Lichtspalter, *m.*) Prisma, *n.*; *fig.* färbendes, täuschendes (Augen-)Glas, Prisma, *n.* Brille (der Eitelkeit &c.), *f.*

Prison, *f.* (*ital.* prigione, *mittl.* prisio, v. *lat.* prehensus, prehendere) Gefängniß, *n.* 1° Gefangenhaus, *n.* Kerker, *m.*; *fam.* Loch, *n.*; *fig.* A. Hülle (der Seele &c.); B. düstere, traurige, unheimliche, kerkerartige Behausung, *f.* (ein) wahres Gefängniß; 2° Gefängniß- *od.* Kerkerstrafe, gefängliche Haft; Gefangenschaft, *f.*; ‖ – d'État, Staatsgefängniß, *n.*; d'une –, Gefängniß.., Kerker..; mettre en –, ins Gefängniß werfen, sperren *od.* stecken, (Jem.) einsperren, einstecken, (gefänglich) einziehen, einkerkern; *fig. pop.* être dans la – de Saint-Crépin, (in Crispin's Gefängnisse stecken) zu enge Schuhe *od.* Stiefel anhaben, von seinen Schuhen gepeinigt werden; condamné à deux ans de –, zu zweijährigem Gefängnisse, zu zweijähriger Haft verurtheilt; (Nosol.) fièvre des -s, *f.* Typhus (contagieux).

Prisonnier, *m.* -ère, *f.* (der, die) Gefangene; gefangen Sitzende; Inhaftirte; – de guerre, (ein) Kriegsgefangener; être – sur (sa) parole, auf sein Ehrenwort Gefangener *od.* gefangen sein; faire qn –, Jem. zum Gefangenen machen, gefangen nehmen; se rendre –, sich gefangen geben, sich ergeben; se constituer –, sich (als Gefangener *od.* zur Gefangenschaft) stellen.

***Pristi..** (v. *πρίστις*) *in Zus.* (Sc. nat.) Säge..; -gastre, *m.* Sägebauch, pristigaster, *m.* (*Fischgatt.*); -phore, *f.* Blattsägewespe, pristiphora, *f.*; -pomides, *m. pl.* (Fam. der) Sägekiemendeckler, pristipomides, *m. pl.* (*Latr.*).

Privatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* privativus) (Gramm.) beraubend; verneinend, (alpha etc.) privativum; ‖ *subst. m.* Verneinungspartikel, *f.*

Privation, *f.* (*lat.* privatio) Beraubung, Entziehung, *f.* Verlust (der Bürgerrechte des Sehvermögens &c.); Mangel, *m.* Entbehrung, *f.*; *im eng. S.* A. (Philos. anc.) Nicht(vor)handen)sein einer Form, *n.*; Nichtform; B. Ermangelung des Nothwendigsten, Entbehrung, *f.*; Mangel, *m.*

Privativement, *adv. selt. gebr.* (v. Privatif) ausschließlich; – à tout autre, mit Ausschließung aller Andern.

Privauté, *f.* (v. *lat.* privatus, s. Privé) (große, enge) Vertraulichkeit; (eine Vertraulichkeit voraussetzende) Freiheit, *f.*; prendre, se permettre des -s, sich große Freiheiten (gegen Jem.) herausnehmen, sehr vertraulich (mit ihm) thun.

Privé, *adj.* -e, *f.* I. (*lat.* privatus) 1° privat, Privat..: A. für sich lebend; nicht in Staatsdiensten stehend; 2° dem Privatmanne eigen; (Tugenden &c.) des Privatlebens; eigen(e Macht &c.), Eigen..; 3° vertraut; geheim; *selt. gebr.* (allzu) vertraulich; 4° gezähmt, zahm; Haus..; ‖ homme –, Privatmann, *m.*; prison -e, s. Chartre (privée); acte sous seing –, Privatact, *m.* -urkunde, *f.*; en son propre et – nom, in seinem eigenen Namen, für sich allein; conseil (d'État) –, geheimer (Staats-)Rath, *m.*; geheimes Justizcollegium; Cabinet, *n.*; ordre du conseil –, Cabinetsordre, *f.* -befehl, *m.*; conseiller –, Geheime-Rath; *bes.* geheimer Staats- u. Cabinetsrath, *m.*; ‖ *subst. m.* (cabinet –) (*mittl. lat.* privata, *engl.* privy) geheimer Ort, *m.* heimliches Gemach, *n.* Abtritt, *m. alt.* Privat, *provinc.* Privet, *n.*; ‖ II. (*part. pass.* v. Priver) beraubt; (einer S.) ledig, ..los; unge..t; unbe..t; – d'ongles, ohne Nägel; nagellos, ungenagelt.

Privément, *adv. veralt.* (auf eine) vertraut(e Art), (ver)traulich; im vertrauten Umgange.

Priver (v. *lat.* privare) *va.* 1° (– qn de qc.) (Jem. einer S.) berauben; (ihm etw.) entziehen, nehmen; 2° (ein Thier) zähmen, zahm machen; ‖ se –, 1° sich (einer S.) berauben; sich (etw.) entziehen; sich um (etw.) bringen; 2° sich (einer S.) enthalten, (auf etw.) verzichten.

***Privilége**, *m.* (*lat.* privilegium) Privilegium, *n.* 1° Vorrecht, *n.* A. (*rechtlicher, gesetzlicher*) Vorzug, *m.* Bevorzugung (*Einzelner*) (*eine vorzugsweise od. ausnahmsweise zugestandene od. ausgeübte*) Gerechtsame; (*Ausnahms-*) Freiheit, Befreiung (von Abgaben &c.), *f.*; Rang- *od.* Standesvorzug, *m.* Standes(vor)recht, *n.*; *im eng. S.* (Jur.) *a*, Vorzugsrecht, Prioritätsrecht (einer privilegirten Forderung); *b*, (– d'impression) Druckprivilegium, *n.*; B. *im w. S.* (*conventioneller, natürlicher, Körper- etc.*) Vorzug, *m.* (*jede einen Vorzug begründende*) Gabe, Prärogative, *f.*; 2° Freiheitsbrief, *m.*

***Privilégié**, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* privilegium) privilegirt; bevorrechtigt, -rechtet; bevorzugt; befreit, frei, Frei..; Schutz..; *fig.* bevorzugt; begünstigt; bevortheilt; hochbegabt, glücklich; höher; ‖ lieu –, bevorzugter, glücklicher Ort; *bes. ehem.* (ein) von der polizeilichen Aufsicht befreiter Ort, Freiort, *m.* -statt, *f.*; jour –, bevorzugter Tag; *bes.* Freitag, Schutztag (für Schuldner), *m.*; ‖ *subst. m.* (der) Privilegirte, Bevorrechtete; Bevorzugte; Vorgezogene, *m.*

***Privilégier** (v. Privilége) *va. neol.* privilegiren; bevorrecht(ig)en; bevorzugen; (Jemanden) ein Vorrecht *od.* Privilegium, Privilegien &c. ertheilen *od.* verleihen.

Prix, *m.* (*engl.* price, prize, *mittelhochd., dän. u. schwed.* pris, *lat.* pretium) Preis, *m.* 1° Geldwerth, *m.*; (*die für eine zu verkaufende S. geforderte od. die für eine gekaufte S. gebotene od. erlegte Geld-*)Summe, *f.*; *fig.* A. Werth; *bes.* (hoher) Werth, *m.* Kostbarkeit, *f.*; B. – de qc., Lohn für etw. (*im guten u. üb. S.*), *m.*; 2° *im eng. S.* (*die für eine Leistung, für die Lösung einer Aufgabe*) ausgebotene, Geldsumme; ausgesetzte Belohnung, *f.*; ‖ 1° juste –, genauer, billiger, mäßiger Preis; (marché à) – fait, Vorausbedingung eines Preises, *f.* Kauf, Verkauf um einen (voraus) bedungenen Preis, bedungener P. (*syn.* marché à forfait); objets de –, Sachen von Werth, *f. pl.* kostbare Gegenstände, *m. pl.* Kostbarkeiten, *f. pl.*; à bon –, um einen billigen Preis, um ein Billiges; wohlfeil; à tout –, um jeden Preis, es koste was es wolle (*fig.* auf jede Weise, durchaus; wie groß auch das Opfer sei); à non-prix, unter dem Preise *od.* dem Werthe, mit Verlust; à bas –, à vil –, für einen geringen, spottschlechten P., für einen Spottpreis, für ein Spottgeld; être hors de –, außer allem Preise sein, (gar) keinen P. mehr haben, unmäßig theuer sein; sehr hoch im Preise stehen; fast unerschwinglich sein; être sans –, *a*, (n'avoir point de –) gar keinen Preis haben, unermeßlich theuer, unschätzbar sein, mit Golde aufgewogen werden; *fig.* unschätzbar, kostbar, Goldes werth sein, *fam.* nicht mit Gelde zu bezahlen sein, ein Goldmann &c. sein; *b*, les effets publics sont sans –, die Staatspapiere haben keinen Werth, es ist keine Nachfrage danach; à – d'argent, für Geld (u. gute Worte); avoir fait –, einen P. gemacht, verabredet, bedungen, accordirt haben; über den P. einig geworden sein; *prov.* chacun vaut son –, ein Jeder hat seinen Werth, hat sein (besonderes) Verdienst; cela vaut toujours son –, das behält immer, verliert nie seinen Werth; *fig.* au – de, *a*, mit Aufopferung (seines Blutes &c.), mit Verlust, auf Kosten (seiner Ehre &c.), mit

(seinem Blute rc. erkaufen); *b*, *loc. prœp.* im Vergleich(e) mit, zu; gegen; neben; recevoir le – de ses forfaits, den Lohn, die Strafe für seine Missethaten erhalten *od.* empfangen, für dies. belohnt, bestraft *od.* gezüchtigt werden, büßen; 2° le grand – de peinture, der große *od.* erste Preis in der Malerei; remporter le –, den Preis, die Palme davontragen, erringen, erwerben, erhalten (*fig.* es allen Uebrigen zuvorthun); il a manqué le – de qqs voix, er hat den P. um wenige Stimmen nur verfehlt, es haben nur einige Stimmen zur Erringung des Preises gefehlt; distribution des –, Preisvertheilung, *f.*; ‖ – pour –, *loc. adv.* (Preis für Preis) Sache für *od.* gegen Sache, Waare für *od.* gegen Waare, Haus für Haus rc.; *fig.* Mensch für Mensch, Charakter für Charakter rc.; wenn es einmal gekauft, getauscht rc. sein soll; wenn man einmal wählen soll; Eins gegen das Andere, Einer gegen den Andern gehalten, Alles in Allem; im Ganzen.

†**Pro..** (*lat.* pro, *gr.* πρό) *in Zus.* 1° statt (einer S.) dienend; für ..; (einen Beamten rc.) vertretend, stellvertretend; Vize..; Pro..; (Sc. nat.) After..; 2° (Anat., Sc. nat. etc.) Vor..; 3° hervor..; heraus..; her...

Probabilisme, *m.* (*v. lat.* probabilis) (Théol.) s. (doctrine de la) Probabilité.

Probabilité, *f.* (*lat.* probabilitas) Wahrscheinlichkeit; Muthmaßlichkeit; Probabilität, *f.*; (Math.) doctrine, théorie, analyse, calcul des -s, Lehre von den, Untersuchung, Berechnung der Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeitsrechnung, *f.*; (Théolog.) doctrine, opinion de la –, Lehre von den wahrscheinlichen Meinungen, vom Meinungsglauben, *f.* Probabilismus, *m.*; sans –, ohne W., unwahrscheinlich.

Probable, *adj.* (*lat.* probabilis) wahrscheinlich; muthmaßlich; zu vermuthen; (Gründe rc.) der Wahrscheinlichkeit.

Probablement, *adv.* wahrscheinlich, vermuthlich; aller Wahrscheinlichkeit *od.* Vermuthung nach; allem Anscheine nach.

Probante, *adj. f.* (*lat.* probans) 1° beweisend; beweiskräftig; Beweis..; 2° en forme -e, in rechtsbeständiger, rechtsgültiger Form.

Probation, *f.* (*lat.* probatio) (Ordres rel.) Probe, Probezeit, Prüfung(szeit), *f.* (1° Noviciat, *n.*; 2° Prüfungszeit vor dem Noviciate); ‖ de –, Probe.., Prüfungs...

Probatique, *adj.* (προβατικός) (Évang.) piscine –, Teich Bethesda, *m.*

Probatoire, *adj.* (*lat.* probatorius) *veralt.* (Univers.) acte –, Prüfungsact, *m.*

Probe, *adj.* (*lat.* probus) rechtschaffen, rechtlich, redlich; ehrenhaft; ehrlich; gewissenhaft; unbescholten; bieder; *fam.* kreuzbrav.

Probité, *f.* (*lat.* probitas) Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit, Redlichkeit; Ehrenhaftigkeit; Ehrlichkeit; Biederkeit, *f.* Biedersinn, *m.* Probität, *f.*

***Problématique**, *adj.* (*v.* προβληματικός) problematisch: 1° unentschieden, ungelöst, unbeantwortet; ungewiß, in Frage stehend *od.* gestellt; dahin stehend; 2° zweifelhaft; 3° zweideutig; 4° räthselhaft; ‖ -ment, *adv.* problematisch.

***Problème**, *m.* (πρόβλημα) Problem, *m.* 1° (Math.) (ungelöste) Aufgabe; 2° (unbeantwortete, unentschiedene, zweifelhafte) Frage, *f.*; 3° Räthsel, *n.*

***Probos(ci)..** (*v.* προβοσκίς) *in Zus.* (Zool.) Proboscéphales, *m. pl.* Rüsselköpfe, Rüsselkopfwürmer, *m. pl.* proboscephala (*Blainv.*).

***Proboscide**, *f.* (προβοσκίς, *lat.* proboscis) 1° (Zool. anc., Blas.) (Elephanten-)Rüssel; 2° (Entom.) Rüssel (der Zweiflügler), *m.* rüsselförmiges Saugwerkzeug, *n.* Fänger (*Latr.*, *Kirby*); 3° (Zool.) Rüsselwurm, *m.*

***Proboscidé**, *adj.* -e, *f* (*lat.* proboscideus) (Hist. nat.) Rüssel..: 1° rüsselförmig; langschnabelig; 2° rüsseltragend; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* 1° Rüsselkerfen (*Scopoli*, s. Diptères); 2° Rüsselfliegen (*Degeer*); 3° Rüsselspinnen, *f. pl.* (*Blainv.*); 4° Rüsselthierchen, Rüssel-Blumenthierchen (*Bory*), proboscidea, *n. pl.*

***Proboscidi..** (*v. lat.* proboscis, -cidis) *in Zus.* (Zool.) -fère, *adj.* rüsseltragend, Rüssel..; Schnabel...

***Proboscidiens**, *m. pl.* (*neulat.* proboscidii) (Zool.) (Fam. der) Rüsselthiere, Elephantenthiere, Proboscidier, *m. pl.*

***Proboscirostre**, *m.* (s. Probosci..) (Entom.) rüsselförmiger Vorsprung (*am Kopfe einiger Käfer u. Netzflügler*), *m.* proboscirostrum, *n.* (*Latr.*).

***Procatar(c)tique**, *adj.* (προκαταρκτικός) (Étiol.) cause –, (eine offenbar wirkende, unverkennbare) vorbereitende Ursache.

***Procédé**, *m.* (*v.* Procéder) Verfahren, *n.* 1° Handlungsweise (*in geselliger Hinsicht*), Art sich zu benehmen, Benehmen, Betragen, *n.*; *abs.* (bons) -s, *pl.* artiges, höfliches Benehmen; artiges, zuvorkommendes Wesen, *n.*; höfliche, verbindliche Manieren; Höflichkeitsbezeigungen, Artigkeiten, *f. pl.*; Artigkeit, (feine) Lebensart, *f.*; mauvais -s, manque de -s, Unhöflichkeit(en), Unart(en), Grobheit(en), *f.* (*pl.*), unartiges, anstößiges, ungesittetes, ungeschliffenes Benehmen, *n.*; 2° (Sciences, Arts) Verfahrungsart, Procedur; Behandlung; Manipulation, *f.*; (chemischer) Proceß, *m.*; – thérapeutique, Heilverfahren, *n.*

***Procéder** (*v. lat.* procedere) *vn.* 1° – de qc., de qn, von einer S., von Jem. herkommen, herrühren, herstammen, ausgehen; aus einer S. entspringen; einer P. *od.* S. entstammen; 2° (Procéd.) (gerichtlich) verfahren; verhandeln; (gegen Jem.) einschreiten; einen Prozeß einleiten; *überh.* (mit Ordnung, methodisch rc.) verfahren, zu Werke gehen; sich benehmen, sich betragen; handeln; – à qc., zu etw. schreiten; zu etw. übergehen; an etw. gehen, etw. beginnen, vornehmen; 3° mit Ordnung fortschreiten *od.* fortlaufen (*v. Geisteswerken*); ‖ manière de –, Verfahrensart, *f.* Verfahren, *n.* Handlungsweise, *f.* Benehmen, *n.* Procedur, *f.*; cet orateur procède par périodes, dieser Redner spricht in Perioden; er ist stark im Periodenbaue; ‖ procédé, -e, (Jur.) mal –, schlecht verhandelt, in der Form *od.* Procedur verfehlt.

***Procédure**, *f.* (*v.* Procéder, Procedur, *f.* 1° rechtliches, gerichtliches Verfahren, Prozeßverfahren; -wesen, *n.* -sachen, *f. pl.*; -ordnung, *f.*; Prozeß, *m.*; 2° Einleitung, Leitung, Führung (eines Prozesses), Prozeßform, *f.*; Rechtsgang, *m.*; 3° (Prozeß-)Verhandlungen, Acten, *f. pl.*; ‖ – civile, Civilprozeß, *m.*; code de –, Prozeßordnung, *f.*

Procellaires, *m. pl.* (*v. neulat.* procellaria) (Ornith.) (Fam. der) Sturmvögel, *m. pl.* procellariæ (*Lesson*).

***Procéphalés**, *m. pl.* (s. Pro..) (Zool.) Flügelmuscheln mit einem deutlich hervortretenden, vom Körper getrennten Kopfe, *f. pl.* Procephalen, procephalæ, *m. pl.* (*Latr.*).

***Procès**, *m.* (*lat.* processus) 1° Prozeß, *m.* A. Rechtsstreit, Rechtshandel; B. *fig.* *a*, Streit, Zank, Zwist, *m.*; *b*, Anklage, *f.*; 2° Prozeßacten, *f. pl.*; 3° procès-verbal, Protocoll, *n.*; (Mar.) procès-verbal (du capitaine), Verklärung, *f.*; 4° (Anat.) s. Apophyse, Éminence; *besond.* – ciliaires, *pl.* s. Ciliaire; ‖ – criminel, Criminalprozeß, *m.*; peinliche Anklage, *f.*; être en –, in einem Prozesse (mit Jemand, mit einander) verwickelt *oder* begriffen sein, *fam.* liegen; einen Prozeß (mit rc.) führen, (mit rc.) prozessiren; faire le – à qn, einem den Prozeß machen (, d. h. ihn vor einem Criminalgerichte *od.* criminaliter belangen; *fig. fam.* Jem. anklagen; schwere Klage über ihn führen; ihn verdammen; den Stab über ihn brechen); faire le – à la mémoire de qn, dem Andenken *od.* Namen Jemands, einem nach seinem Tode den Prozeß machen (*fig. fam.* den Namen, den hinterlassenen Ruf, den Nachruhm Jemands antasten *od.* angreifen); sans forme de –, s. Forme.

***Processif**, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Procès) prozeßlustig, -süchtig.

***Procession**, *f.* (*lat.* processio) 1° (Cultes païens) feierlicher Umgang, Umzug, Aufzug, Zug; (Cult. cath.) kirchlicher Umgang; Reihengang, *m.*; Betfahrt, Wallfahrt, Prozession, *f.*; 2° (Théol.) Ausgehen, Ausströmen (des heil. Geistes); ‖ aller en –, *a*, in (der) Prozession, mit im Umzuge gehen; *b*, im Zuge gehen; einen Zug bilden; eine P., einen Aufzug halten; in einer langen Reihe, mit feierlichem Gepränge durch die Straßen ziehen.

***Processionnaire**, *adj.* (*v.* Procession) (Entom.) chenille –, Zugs, Prozessions-, Heer- *od.* Wanderraupe, bombyx processionea, *f.*

***Processional**, ***Processionnel**, *m.* (*v.* Procession) (Lit. cath.) Umgangsbuch, Prozessions(gebet)buch, *n.*

***Processionnellement**, *adv.* (*v.* Procession) in Prozession, im feierlichen Zuge *od.* Aufzuge; in langen Reihen.

***Procès-verbal**, *m.* s. Procès, 4°; ‖ -iser, *vn. neol. fam.* Protocolle aufnehmen, protocolliren.

Prochain, *adj.* -e, *f.* (*v.* Proche) *örtl. u. zeitl.* nahe (liegend, -bevorstehend); nächst; erst; nächst kommend); künftig(e Woche rc.); ehest, erst(e Gelegenheit rc.); (Théol.) occasion -e, *a*, nahe Gelegenheit, unmittelbare Veranlassung zur Sünde; *b*, (die) nächste, gegenwärtige G.; ‖ *subst. m.* (der) Nächste, Mitmensch, *m.* Mit

geschöpf, *n.* Mitbruder, *m.*; l'amour du –, die Nächstenliebe; aux dépens du –, auf Unkosten seines, ihres Nächsten.

Prochainement, *adv. zeitl.* (aller)nächstens, mit Nächstem, binnen Kurzem.

Proche, *adj.* (*lat.* proximus) 1° *örtl.* nahe gelegen, (nahe) an *od.* bei einander liegend, stehend *od.* befindlich; benachbart; nächst; ces deux maisons sont fort -s, diese beiden Häuser liegen *od.* stehen sehr nahe bei einander, stoßen an einander; la ville la plus –, die nächste Stadt; 2° *zeitl.* nahe; être –, nahe sein, (heran)nahen, heranrücken, kommen; 3° *Bestimmungsw. für verwandtschaftliche Grade*: nahe; – (parent), *subst. m.* (ein) naher Verwandter; einer der nächsten Verwandten; ‖ *præp.* – du, de la (ville, etc.), nahe bei, nahe an, in der Nähe *od.* Nachbarschaft, *fam.* dicht an *od.* bei dem, der (Stadt ꝛc.); – de chez moi, nahe bei meiner Wohnung, bei meinem Wohnort, ganz in meiner Nähe; ‖ *adv.* nahe, in der Nähe; de – en –, *loc. adv.* (von Nähe zu Nähe) von Ort zu Ort; von einem Flecke zum andern; von Faser zu Faser; von Schicht zu Schicht; von Haus zu Haus; von Baum zu Baum; von einer Stelle zur andern; allmählich *od.* nach u. nach; weiter; immer weiter; *fig.* allgemach, allmählich, nach u. nach; gagner, s'étendre de – en –, sich immer weiter verbreiten, nach u. nach weiter um sich greifen, kriechen, fressen ꝛc.

***Prochronisme**, *m.* (s. Pro..) (irrthümliche) Vorsetzung des Datums, *f.* früheres Datum, *n.* (ein) in der Annahme eines frühern Datums bestehender Zeitverstoß, Prochronismus, *m.*

***Procidence**, *f.* (*lat.* procidentia, *v. lat.* procidere) (Path. ext.) Vorfall, *m.* Procidenz, *f.* Prolapsus (der Gebärmutter ꝛc.), *m.*; faire –, vorfallen.

***Procigale**, *f.* (Entom.) *veralt.* s. Porte-lanterne.

***Proclamation**, *f.* (*lat.* proclamatio) Proclamation, *f.* 1° (öffentliche) Ausrufung; Verkündigung; (förmliche, feierliche) Bekanntmachung, Kundmachung, *f.*; – des bans de mariage, (öffentliches) Aufgebot (eines Brautpaars), *n.*; 2° (schriftliche) Ankündigung, *f.*; Aufruf, *m.*

***Proclamer** (*v. lat.* proclamare) *va.* (öffentlich) ausrufen, proclamiren (z. B. Jem. zum Kaiser, die Republik ausrufen); (ein Gesetz ꝛc.) bekannt machen, kund machen, kund thun; verkünd(ig)en; – les bans de mariage, (Verlobte von der Kanzel ꝛc.) abkündigen, aufbieten; *fig.* – sa honte, etc., seine Schande laut ausrufen, weit u. breit bekannt machen, *fam.* ausposaunen, an die große Glocke hängen; bisw. ꝛc. offen zur Schau tragen, sich an den Pranger stellen; ‖ proclamé, –e, ausgerufen ꝛc.

***Proclive**, *adj.* (*lat.* proclivis) (Sc. nat. et méd.) (nach vorn) geneigt, gesenkt.

***Procombant**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* procumbens) (Bot.) (nieder)liegend, gestreckt(er Stengel ꝛc.).

***Proconsul**, *m.* (*lat.*) (Hist. rom.) (Unter- *od.* Vice-Consul, Statthalter) Proconsul, *m.* (*eig. u. fig.*).

***Proconsulaire**, *adj.* (*lat.* proconsularis) Proconsular..: 1° des, eines Proconsuls; proconsularisch; 2° von einem Proconsul verwaltet.

***Proconsulat**, *m.* (*lat.* proconsulatus) Proconsulat, *n.* Statthalterschaft, *f.*

***Procréation**, *f.* (*lat.* procreatio) Zeugung, Erzeugung, *f.*

***Procréer** (*lat.* procreare) *va.* zeugen, erzeugen, (durch Zeugung) hervorbringen; ‖ procréé, –e, gezeugt ꝛc.

Procruste, *m.* 1° *n. pr.* (Hist. myth.) Procrust(es), *missbr.* Procust, *m.* (*ein attischer Räuber*): lit de –, Bett des Procrustes, *n.* (*fig.* Maß, in das man gewaltsam alle Größen zwängen will, *n.* erzwungener Maßstab, *m.*); 2° (Entom.) Lederkäfer, procrustes, *m.*

***Proct..**, s. Procto..; (Path.) -agre, *f.* (der) arthritische *od.* rheumatische Afterschmerz, *m.* proctagra, *f.*; -algie, *f.* (nervöser, krampfhafter) Afterschmerz, *m.* Proktalgie, proctalgia, *f.*

Proctite, *f.* (*v.* πρωκτός) (Path.) Afterentzündung, proctitis, *f.*

***Procto..** (*v.* πρωκτός) *in Zus.* (Path., Hist. nat.) After..; –cèle, *f.* Aftervorfall, prolapsus ex ano, *m.* proctocele, *f.*; -trupe, *m.* Bohrwespe, *f.* proctotrupes.

***Procurateur**, *m.* (*lat.* procurator) Procurator, *m.* (*ehem. Titel einer der Hauptwürdenträger der Republiken Genua u. Venedig*).

***Procuration**, *f.* (*lat.* procuratio) Vollmacht, Procuration, *f.*

***Procuratrice**, *f.* (*lat.* procuratrix, s. Procureur) Bevollmächtigte, Procuratorin, *f.*

***Procurer** (*v. lat.* procurare) *va.* (einem etw.) verschaffen; besorgen; ausmitteln; auswirken; (einem zu etw.) verhelfen; (etw.) zu Wege bringen; bewirken; nach sich ziehen; bringen; ‖ se – qc., sich etw. verschaffen; etw. ermitteln, herbeischaffen; ‖ procuré, –e, verschafft ꝛc.

***Procureur**, *m.* (*lat.* procurator, s. Procurer) (der) Bevollmächtigte (*bes.* einer prozeßführenden Partei); Sachwalter, Anwalt, Procurator; (Ordres rel.) Schaffner; – du roi, – de la république, Staatsanwalt, königlicher P.; – fiscal, Fiscal; – général, Generalprocurator, *m.*; ‖ -se, *f.* Frau eines Anwalts ꝛc., Sachwalterin; Procuratorin, *f.*

Procuste, *m. missbr.* s. Procruste.

***Procyon**, *m.* (προκύων, *lat.* procyon) 1° (Astron.) (*eig.* Vorhund) (der) kleine Hund, *m.*; 2° (Zool.) s. Raton.

***Prodigalité**, *f.* (*lat.* prodigalitas) Verschwendung, *f.* 1° Hang zur V., *m.* Verschwendungssucht, *f.*; (das) Verschwenderische; 2° –s, *pl.* verschwenderische, reichliche Spenden; Vergeudungen, *f. pl.*; ‖ avec –, verschwenderisch.

***Prodige**, *m.* (*lat.* prodigium) Wunder, Wunderwerk; Wunderding; (das) Wunderbare, *n.*; *im w. S.* – de savoir, etc. (ein wahres) Wunder, *n.* *fam.* ein Ausbund von Gelehrsamkeit ꝛc., ein erstaunlich gelehrter ꝛc. Mensch, ein Wundermensch, *m.*; Wunderkind, *n.*; *im üb. S.* – de cruauté, Ausbund von Grausamkeit ꝛc., (ein) wahres Ungeheuer, Monstrum, *n.*

***Prodigieusement**, *adv.* (auf eine) wunderbar(e Weise), gewaltig, erstaunlich.

***Prodigieux**, *adj.* –se, *f.* (*lat.* prodigiosus) wunderbar; ungeheuer, außerordentlich; gewaltig; entsetzlich.

***Prodigue**, *adj.* (*lat.* prodigus) verschwenderisch; *fig.* A. l'enfant –, der ungerathene, verlorene Sohn; B. être – de qc., verschwenderisch mit einer S. umgehen; freigebig mit etw. sein; etw. verschwenden, nicht sparen, nicht schonen; es auf einen (Eid ꝛc.) mehr oder weniger nicht ankommen lassen; ‖ *subst.* Verschwender, *m.* -in, *f.*

***Prodiguer** (*v.* Prodigue) verschwenden: 1° vergeuden; durchbringen; verthun; *fam.* (Geld ꝛc.) todt schlagen; 2° *fig.* freigebig, sehr, allzu freigebig (mit etw.) sein; (etw.) nicht sparen; nicht schonen; (sein Blut) stromweise, in Strömen vergießen; ‖ prodigué, –e, verschwendet ꝛc.

***Proditoirement**, *adv.* (*v. lat.* proditor) (Jur. crim.) *veralt.* verrätherischer, hinterlistiger Weise.

***Prodrome**, *m.* (πρόδρομος) 1° (Séméiol.) Vorläufer, Vorbote, *m.* Vorzeichen (einer Krankheit), *n.* prodromus; 2° Vorwort, *n.*; Einleitung (zu den Naturwissenschaften ꝛc.), *f.* vorläufige Bemerkungen, *f. pl.* Prolegomena, *n. pl.*

***Producte**, *m.* (*lat.* productum) (Bot.) Sporn, *m.* (*Necker*) (s. Éperon).

***Producteur**, *m.* (s. Produire, Production) (Écon. pol.) (der) Hervorbringende, Producirende, Producent, *m.*; ‖ *adj.* –trice, *f.* hervorbringend; erzeugend; producirend.

***Productif**, *adj.* –ve, *f.* (s. Produire, Production) productiv: 1° (*viel hervorbringend, reich an Erzeugnissen; hohe Zinsen eintragend*) ergiebig; einträglich; fruchtbar; être –, ergiebig ꝛc. sein; sich rentiren; 2° (Werth ꝛc.) an Erzeugnissen, an Producten.

***Production**, *f.* (*lat.* Productio, s. Produire) 1° A. Hervorbringung, Erzeugung, Production, *f.*; Produciren; Eintragen; Abwerfen (von Zinsen), *n.* Ertrag; *abs.* (Écon. pol.) Ertrag der Grundstücke u. des Gewerbfleißes (eines Landes), *m.* Production, *f.*; B. (das) Erzeugte, Erzeugniß, Werk; Product, 2° (Procéd.) A. Vorzeigung, Vor- *od.* Darlegung, Aufweisung (von Urkunden ꝛc.); Vorführung, Beibringung, *f.* Stellen (von Zeugen ꝛc.), *n.*; B. (beigebrachte) Urkunden, Beweisschriften, *f. pl.* -mittel, *n. pl.*; 3° (Anat.) Verlängerung, *f.*; ‖ -s de la nature, Naturerzeugnisse; – morbide, krankhaftes Product, Afterorganisation, *f.*; faire sa –, seine Beweise, Urkunden beibringen.

***Produire** (*v. lat.* producere) *va.* (Je produis, tu produis, il produit; nous produisons, vous produisez, ils produisent. Je produisais. Je produisis. J'ai produit. Je produirai. Je produirais. Produis; qu'il produise. Que je produise. Que je produisisse. Produisant) 1 hervorbringen, erzeugen (s. Engendrer, Donner naissance à); *bes.* (Früchte, Werke ꝛc.) hervorbringen; erzeugen; tragen; liefern; machen, verfertigen; bereiten; spinnen; weben; schreiben ꝛc.; produciren; (Zinsen ꝛc.) eintragen, tragen, abwerfen; *fig.* große Männer ꝛc.) hervorbringen, erzeugen; schaffen; (Uebel ꝛc.) nach sich ziehen, verursachen; 2° (Urkunden ꝛc.) vorzeigen, aufweisen; beibringen; produciren; (Zeugen ꝛc.) vorführen, stellen; (Gründe ꝛc.) anführen; *abs.* (Procéd.) seine Beweismittel beibringen; se

Beweisverfahren antreten; 3° (Jem. in die Welt ꝛc.) einführen; (Jem. irgendwo) bekannt machen, zeigen; ‖ se –, sich zeigen, *fam.* sich produciren; auftreten; erscheinen; sich bekannt machen, sich verstellen, sich sehen lassen; ‖ – beaucoup, viel hervorbringen, schreiben ꝛc.; sehr ergiebig, fruchtbar, einträglich productiv sein; ein fruchtbarer Schriftsteller, Künstler ꝛc. sein.

*****Produit** (*part. pass. v.* Produire) *adj.* -e, *f.* hervorgebracht ꝛc.; ‖ *subst. m.* (*das Hervorgebrachte etc.*) 1° Product, *n.* A. Erzeugniß (*s.* Production, 1° B.); B. (Sc. nat. et méd.) Ergebniß, Resultat, *n.*; (Chim.) (der durch einen chemischen Prozeß) erhaltene *od.* gewonnene Körper; (der) neu entstandene Körper; 2° *Sammelw.* Ertrag (eines Grundstückes, seiner Feder ꝛc.), *m.*; 3° (Procéd.) acte de –, Urkunde über die Eingabe der Beweise; ‖ – de l'inflammation, Product der Entzündung, (ein) aus der E. hervorgegangenes Gebilde, Secret ꝛc.; – morbide, Product einer Krankheit, *n.* Afterproduction, *f.* (z. B. Steine ꝛc.).

*****Proembryon**, *m.* (*s.* Pro..) (Bot.) Afterkeim (der Cryptogamen), proembryo, *m.*

*****Proéminence**, *f.* (*lat.* proeminentia) (das) Hervorragen, -stehen; Vortreten; Vorspringen, *n.* Hervorragung, Proeminenz, *f.*

*****Proéminent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* proeminens) hervorragend, -stehend, (her)vortretend; vorspringend, proeminirend.

*****Profanateur**, *m.* (*lat.* profanator) Entheiliger, Entweiher; – de .., ..schänder, Frevler am ...

*****Profanation**, *f.* (*lat.* profanatio) Entheiligung, Entweihung, Schändung, Profanirung, Profanation, *f.* (*übertr.* der mit einer S. getriebene Mißbrauch).

*****Profane**, *adj.* (*lat.* profanus) profan, unheilig: 1° entheiligend, entweihend; tempel- *od.* kirchenschänderisch, gottlos; ruchlos; 2° ungeheiligt, ungeweiht, unkirchlich; weltlich(e Gedanken, Schriftsteller ꝛc.); ‖ *subst. m.* 1° (der) Profane: A. Gottes- *od.* Religionsverächter, Gottlose, Ruchlose; B. (Cultes païens) (der) Ungeweihte, Laie, *m.* Weltkind, *n.* (*fig. scherzw.* *a*, Nicht-Gelehrte; Nicht-Arzt ꝛc., *m.*; *b*, Nicht-Mitglied *einer Gesellschaft*, *n.*); 2° (das) Profane, Ungeweihte, Weltliche, *n.*

*****Profaner** (*v. lat.* profanare) *va.* entheiligen, entweihen, profaniren: 1° (heilige Gegenstände) unehrerbietig behandeln, schänden; *übertr.* (etw. Achtbares *od.* Ehrwürdiges) mißbrauchen; Mißbrauch (damit) treiben; mit roher Hand verletzen; 2° (geweihte Gegenstände) dem weltlichen Gebrauche zurückgeben; (dies.) ihrer Weihe berauben; ‖ profané, -e, entheiligt ꝛc.

*****Profectif**, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* profecticius) (Jur.) *selt. gebr.* von den Aeltern *od.* Voraltern ererbt.

*****Proférer** (*v. lat.* proferre) *va.* (Worte) hervorbringen; (aus-)sprechen, reden; *fam.* im Munde führen; ‖ proféré, -e, ausgesprochen ꝛc.

*****Profès**, *adj.* -se, *f.* (*lat.* professus) (religieux) –, *subst. m.* (religieuse) -se, *subst. f.* Person, die das Gelübde abgelegt, die Profeß gethan hat, *f.* (ein) Ordensgeistlicher, Klosterbruder, *m.* Ordens- *od.* Klosterschwester, *f.*

*****Professer** (*v. lat.* profiteor, professus) *va.* 1° (eine Lehre ꝛc. öffentlich) bekennen, sich zu (ders. ꝛc.) bekennen; (Achtung für Jem. ꝛc.) an den Tag legen, bezeigen, zollen; 2° (eine Kunst ꝛc. öffentlich) ausüben, treiben; sich ein Gewerbe, ein Geschäft aus (*der Betreibung* einer Kunst ꝛc.) machen; 3° (eine Wissenschaft ꝛc. öffentlich) lehren; vortragen; Vorträge (darüber) halten; *abs.* lehren, Vorträge *od.* Vorlesungen halten; eine Lehrerstelle *od.* Professur bekleiden; ‖ professé, -e, bekannt ꝛc.

*****Professeur**, *m.* (*lat.* professor) 1° (öffentlicher) Lehrer, Professor; *fig. im üb. S.* Lehrer, Verbreiter, Prediger (atheistischer Grundsätze ꝛc.); 2° Mann von Fach, (ein) Kunstverwandter, *m.*; ‖ – en médecine, Professor der Heilkunde.

*****Profession**, *f.* (*lat.* professio) 1° (öffentliches) Bekenntniß, *n.*; Ablegung (eines Bekenntnisses); Erklärung; *im eng. S.* (feierliche) Ablegung, Aussprechung des Ordens- *od.* Klostergelübdes, *f.*; Ordens- *od.* Klostergelübde, *n.*; 2° Gewerbe, Geschäft, *n.*; Stand, *m.*; Kunst, *f.*; Handwerk, *n.*; Betreibung (einer Kunst ꝛc.); Praxis; Verrichtung, *gem.* Hantierung, Profession, *f.*; ‖ 1° – de foi, Glaubensbekenntniß, *n.*; faire –, Profeß thun, das Klostergelübde ablegen; faire – de principes, ein Bekenntniß seiner Grundsätze ablegen, eine Erklärung ders. erlassen; sich zu (strengen ꝛc.) Grundsätzen bekennen, dies. bekennen, an den Tag legen; faire – d'une doctrine, sich (öffentlich) zu einer Lehre bekennen; faire une – de religion, sich (offen, unverhohlen) zu einer Religion bekennen *od.* halten; (ein) Bekenner ders. sein; *fam.* faire – d'une chose, sich gewissermaßen ein Geschäft aus etw. machen, sich etw. (besonders) angelegen sein lassen, sich einer S. befleißigen; eine Ehre in etw. setzen; etw. worin suchen; etw. ex professo sein, thun ꝛc.; faire – d'être sincère, sich zur Aufrichtigkeit bekennen, es mit der A. halten, sich ganz besonders der Offenheit befleißigen, vorgeben, in allen Stücken aufrichtig zu Werke zu gehen; die A. zu seiner Cardinaltugend machen; faire – d'ignorance, sich die Unwissenheit zur Pflicht machen, sich systematisch der U. befleißigen, der U. ex professo huldigen: 2° – d'avocat, Advocatenstand, *m.* Advocatur, *f.*; – de médecin, (der) ärztliche Stand; (die) ärztliche Praxis; – de sculpteur, Bildhauerkunst, (Betreibung der) Bildhauerei, *f.*; – de tailleur, Geschäft, Gewerbe eines Schneiders, Schneiderhandwerk, *n.* (Betreibung der) Schneiderei, *f.*; joueur, etc. de –, Spieler ꝛc. von Profession.

†**Professo**, ex –, *loc. lat.* als Geschäft, als Fach; fachmäßig, ex professo.

*****Professoral**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* professor) Lehr..; Professor(en)..; *iron.* belehrend, hochweise.

*****Professorat**, *m.* (*v. lat.* professor) 1° Lehramt, *n.*; Lehrerstand, *m.*; 2° Lehrer- *od.* Professorstelle, Professur, *f.*

*****Profil**, *m.* (*ital.* profilo, *v. lat.* pro *u.* filum) (l *non mouillé*) Profil, *n.* 1° von der Seite gesehenes, gezeichnetes *od.* gemaltes Gesicht, Seitenbild, Halbgesicht, *n.*; 2° (Archit.) Seitenansicht, *f.* -riß; (Fort.) Durchschnitt, *m.*

*****Profiler** (*v.* Profil) *va.* (Dess.) von der Seite, im Profil (ab)zeichnen, abnehmen *oder* malen; im Durchschnitte, vorstellen.

*****Profit**, *m.* (*s.* Profiter) 1° (Geld-) Gewinn, Vortheil, Nutzen, Profit, Verdienst, *m.*; (Féod.) (Lehens-)Gefälle, *pl.*; *im eng. S.* -s, *pl.* Nebenverdienste (der Dienstboten), *m. pl.* Trinkgelder, *fam.* kleine Profitchen, *n. pl.* Was nebenher abfällt, *n.*; 2° *im w. S.* Nutzen, Vortheil (, den man aus einer S. zieht); Gewinn, *m.*; Belehrung, *f.*; *selt. gebr.* Fortschritte (in seinen Studien), *m. pl.*; faire, tirer – de qc., mettre qc. à –, Nutzen *od.* Vortheil aus etw. ziehen, sich etw. zu Nutze machen; etw. benutzen *od.* zu seinem Nutzen verwenden; faites – en votre –, *a*, benutzen Sie die Sache, so gut Sie können; benutzen Sie das für sich; *b*, benutzen Sie den Wink *od.* die Warnung, nehmen Sie sich das zu Herzen, beherzigen Sie das, schreiben Sie sich das hinters Ohr; chose faite à – (de ménage), (ein) auf die Dauer gemachtes Ding; faire du –, lange dauern *od.* (vor)halten; le pain tendre ne fait point de –, das mürbe, frische Brod hält nicht lange vor, ist bald verzehrt; es kommt Nichts dabei heraus.

*****Profitable**, *adj.* (*v.* Profiter) gewinnreich, einträglich, vortheilhaft, nützlich.

*****Profiter** (*v. lat.* proficere) *vn.* 1° (Geld *od.* Geldeswerth) gewinnen; verdienen; profitiren; 2° – de qc., *a*, bei *od.* von einer S. Vortheil haben, profitiren; Nutzen aus etw. ziehen; *b*, sich etw. zu Nutze machen, etw. (z. B. die Gelegenheit) benutzen, wahrnehmen; 3° – à qn, *a*, einem Gewinn bringen, etw. eintragen, einbringen; *b*, einem Nutzen *od.* Vortheil bringen *od.* gewähren, nützlich sein, (zu etw.) nützen; helfen; 4° (– en qc.) (in einer S.) Fortschritte machen, fortschreiten; (an etw.) wachsen, zunehmen; (etwas, viel, wenig ꝛc.) lernen; *abs.* zunehmen, stärker werden, gedeihen (*v. Menschen u. Thieren*); gedeihen (*v. Pflanzen*).

*****Profond**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* profundus) 1° tief; tief (in die Erde ꝛc.) eindringend *od.* gehend; tief wurzelnd; tief (liegend); in der Tiefe belegen, wohnend, hausend; (Séméiol.) tief gehend(er Puls); tief liegend; in der Tiefe sich zeigend, tief(er Schmerz ꝛc.); (Myth., rom.) Jupiter –, Junon -e Jupiter, Juno der Unterwelt, Pluto und Proserpina; 2° *uneig.* dicht; dick (*in horizontaler Richtung*); tief(e Schlachtordnung ꝛc.); (drei Mann ꝛc.) hoch; 3° *fig.* A. tief: *a*, unergründlich; *b*, in die Tiefe gehend, die Tiefen (einer Wissenschaft ꝛc.) ergründend; tiefdenkend, gründlich; grundgescheidt, grundgelehrt; tüchtig; tiefes Nachdenken erfordernd, abstract; B. vollendet, ausgelernt, ausgemacht, abgefeimt(er Bösewicht ꝛc.); Stock.. (z. B. Stockbösewicht); vollständig; tief(e Finsterniß, Einsamkeit, Ehrfurcht ꝛc., -es Schweigen ꝛc.); tiefst, stockfinster, rabenschwarz(e Nacht); craß(e Unwissenheit ꝛc.); ‖ *subst. m.* (das) Tiefe; (der) tiefe Schlund; (die) Tiefe; du (plus) – des enfers, aus dem tiefsten Höllenschlunde, aus den Tiefen der Hölle.

*****Profondément**, *adv.* tief (*eig. u. fig.*).

*****Profondeur**, *f.* (*v.* Profond) Tiefe, *f.* 1° (die) *Entfernung des*

Grundes von der Oberfläche od. vom obern Rande; (Géom.) (der) scheitelrechte Durchmesser, (die) Höhe; 2° (der) Horizontaldurchmesser, (die) Dicke; (Tact.) Höhe; 3° *fig.* A. Unergründlichkeit; Undurchdringlichkeit; Verborgenheit; B. Gründlichkeit, *f.*; Tiefblick, *m.*

***Profus**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* profusus) 1° (Séméiol.) reichlich, profus; 2° *alt.* verschwenderisch.

***Profusément**, *adv.* (*v.* Profus) allzu reichlich; verschwenderisch, mit vollen Händen.

***Profusion**, *f.* (*lat.* profusio) verschwenderische Freigebigkeit, Verschwendung, *f.* (das Geben in) Ueberfluß, *m.*; donner avec –, *fig.* à –, mit verschwenderischer Freigebigkeit, im Ueberfluß spenden, mit vollen Händen austheilen, (Jem. mit Lobsprüchen ꝛc.) überhäufen, überschütten.

***Progastriques**, *m. pl.* (f. Pro..) (Ichth.) Vorbauchflosser, Fische, deren Beckenflossen unter dem Bauche sitzen, *m. pl.* progastrica (*Blainv.*).

***Progéniture**, *f.* (*v. lat.* progenitus) *alt. u. scherzw.* (die gezeugten) Kinder *od.* Jungen, *n. pl.* Nachkommenschaft, Descendenz, *f.*

***Proglosses**, *m. pl.* (f. Pro..) (Ornith.) Klettervögel mit vorstreckbarer Zunge, proglossi, *m. pl.* (*Latr. etc.*).

***Prognostic**, *m.* f. Pronostic.

***Prognostique**, *adj.* (προγνωστικός) (Méd.) die Prognose betreffend *od.* begründend, prognostisch.

***Programme**, *m.* (πρόγραμμα) Programm, *n.* Vorantzeige, Anzeige (z. B. Concertanzeige); Erklärung, *f.* Verzeichniß von Grundsätzen, Reformen ꝛc., *n.* (schriftliche) Verheißungen, *f. pl.*

***Progrès**, *m.* (*lat.* progressus) Fortschritt, *m.* (Fortschreiten; -rücken, *n.* Fortgang, *m.*; *fig.* Weitergreifen, Umsichgreifen, Zunehmen, Anwachsen, Wachsthum, *n.*; Ausbreitung, *Mus.* Fortschreitung, *f.*); ‖ faire des –, Fortschritte machen; fortschreiten. [*neol.* fortschreiten.

***Progresser** (*v.* Progrès) *vn.*

***Progressif**, *adj.* -ve, *f.* (*v.* Progrès, Progression) 1° *Lehrspr.* schreitend, (einher) gehend; 2° *fig.* fortschreitend, dem Fortschritte huldigend, dens. befördernd, progressiv; ‖ mouvement –, *a*, (des animaux), (fort)schreitende Bewegung, Schreiten, (Einher-)Gehen, *n.* Gang, *m.*; *b*, (marche -ve) fortschreitende, fortrückende Bewegung, (allmähliges) Fortschreiten, -rücken, *n.* Fortschritt, *m.*; impôt –, fortschreitende, progressive Steuer, St. im fortschreitenden *oder* nach der Vermögens Quote steigenden Verhältnisse.

***Progression**, *f.* (*lat.* progressio) Fortschreiten, *n.* Progression, *f.* 1° *Lehrspr.* (mouvement de –) f. (mouvement) Progressif; 2° *fig.* Fortrücken, Weiterrücken; Zunehmen, Wachsen, Steigen, *n.* (steigender) Fortschritt, *m.*; (Math.) Fortschreitung, *f.*

***Prohiber** (*v. lat.* prohibere) *va.* (Législ., Procéd.) verbieten, untersagen; *bes.* die Einfuhr, den Verkauf (fremder Waaren) verbieten, (eine Waare) prohibiren; ‖ prohibé, -e, verboten, prohibirte Waffen, Waaren ꝛc.); degré prohibé, verbotener Verwandtschaftsgrad.

***Prohibitif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Prohibition) verbietend, Prohibitiv...

***Prohibition**, *f.* (*lat.* prohibitio) Verbot; *bes.* Einfuhrverbot, *n.*

***Proie**, *f.* (*lat.* præda) Raub, *m.*; Beute (eines Raubthiers), *f.*; *fig.* Opfer, *n.* Raub (der Flammen ꝛc.), *m.*; Beute (eines Eroberers ꝛc.), *f.*; ‖ oiseau de –, Raubvogel, *m.* rapax; *fig.* être en – à qc., einer S. preis gegeben sein; von einer Sache gepeinigt, gefoltert, gemartert, verfolgt werden.

***Projectile**, *m.* (f. Projection u. *lat.* projicere) (Mécan.) (ein) geworfener, (fort)geschleuderter Körper, *m.*; Wurfgeschoß; Geschoß, *n.*; *bes.* (Art mil.) Kanonenkugel, Bombe, Granate ꝛc., *f.*; ‖ *adj.* Wurf ..

***Projection**, *f.* (*lat.* projectio) Projection, *f.* 1° (Mécan.) Werfen, Schleudern, Fortschleudern; (Fort-)Stoßen; (Fort-)Treiben; Schießen; Fortfliegen, *n.*; Wurf, *m.*; -bewegung, *f.*; Stoß; Schuß; Flug, *m.*; 2° (Chim.) A. Werfen (eines Pulvers ꝛc. in den Schmelztiegel *od.* auf glühende Kohlen); (Fond.) Gießen (eines Metalles in Sand), *n.* Guß, *m.*; B. Springen, Abspringen; Sprühen, Umhersprühen (von Funken), *n.*; 3° (Physiol.) (rasche) Bewegung nach vorn, *f.*; Ueberbiegen (des Körpers) nach vorn; (das rasche) Ausstrecken (des Armes ꝛc.); Heraus- *od.* Hervorstrecken (der Zunge ꝛc.); Heraus- *od.* Hervortreten, -springen (eines Insectenstachels ꝛc.); Ausspritzen, Hervorspritzen, -treiben; Ausspeien, Aussprudeln (einer Flüssigkeit); (Bot.) (Aus- *od.* Umher-)Streuen (der Samenkörner ꝛc.), *n.*; 4° (Géom., Géogr.) Entwerfung, Verzeichnung, Zeichnung (der Erdkugel ꝛc. auf eine Fläche), *f.* Abriß, *m.*; (Persp.) Scheindarstellung, *f.*; ‖ 1° – perpendiculaire, Wurf in senkrechter Linie, (der) senkrechte Wurf; de –, Wurf..; force de –, Wurf- *od.* Treibkraft, *f.*; 2° (Alchim.) poudre de –, Projections- *od.* Gold(macher)pulver, *n.*

***Projecture**, *f.* (*lat.* projectura) (Archit.) (horizontaler) Vorsprung, Auslauf, *m.*

***Projet**, *m.* (f. Projeter u. *lat.* projectus) Entwurf, *m.* 1° Anschlag, Vorsatz, Plan, *m.* Project, *n.*; 2° (die erste) Anlage, *f.* Plan (zu einer Rede ꝛc.); Vorschlag; – de loi, Gesetzesentwurf, -vorschlag, *m.*; ‖ faire, former un –, einen Entwurf, ein Project machen, einen Plan entwerfen; ceci n'est encore qu'en –, dies lebt bis jetzt nur im Entwurfe, ist ein bloßer Entwurf.

***Projeter** (*lat.* projectare, projicere, f. Projet) *va.* 1° (einen Körper fort)schleudern, werfen; stoßen; treiben; schießen; (eine Flüssigkeit fort-, aus-, hervor)spritzen; (aus)speien; (aus)sprudeln; (Physiol.) (den Körper ꝛc. nach vorn ꝛc.) überbiegen; (den Arm ꝛc. rasch aus)strecken; (die Zunge ꝛc.) heraus- *od.* hervorstrecken; (Bot.) (den Samen ꝛc. aus)streuen, umherstreuen; *im w. S.* A. (einen Schatten ꝛc.) werfen; B. (eine Kugel ꝛc. *nach geometrischen Regeln*) auf (eine Fläche) tragen, auftragen; entwerfen, verzeichnen, projiciren; 2° (einen Plan) entwerfen; den Plan zu (einem Werke ꝛc.) entwerfen, machen *od.* gemacht haben, mit dem Plane zu (dems.) umgehen, sich beschäftigen *od.* schwanger gehen; (ein Unternehmen ꝛc.) vorhaben, *scherzw.* im Schilde führen, projectiren; *abs.* Entwürfe, Plane machen *od.* schmieden; perdre son temps à –, seine Zeit mit Entwürfen, mit Planeschmiederei verlieren; ‖ se –, A. hervor-, heraus- *od.* vorspringen; -treten; hervor- *od.* herausspritzen; *im w. S.* hervor- *od.* herausragen, -treten, einen Vorsprung bilden, vorspringen; B. (auf die Wand ꝛc.) fallen (*v. Lichtstrahlen, Schatten etc.*); ‖ projeté, -e, fortgeschleudert ꝛc.

***Prolégomènes**, *m. pl.* (προλεγόμενα) *Lehrspr.* (lange, ausführliche) Vorrede, *f.* Vorbemerkungen, *f. pl.* Prolegomena, *n. pl.*

***Prolepse**, *f.* (πρόληψις) (Rhét.) Vorwegnahme eines Einwurfs, Vorbeantwortung möglicher Einwürfe, Prolepsis, *f.*

***Proleptique**, *adj.* (προληπτικός) (Path.) vorsetzend(er Anfall vom Wechselfieber), anticipirend, proleptisch.

Prolétaire, *m.* (*lat.* proletarius) Proletarier, Proletär: 1° (Ant. rom.) *Benenn. der ärmsten, dem Staate nur durch ihre Fortpflanzung nützenden, die sechste Volksclasse bildenden Römer*; 2° *im w. S. heut. Bed.* (der) Vermögens- *od.* Güterlose, Nicht-Besitzende, Unbegüterte, Mittellose, Nothleidende, Arme, *m.*

Prolétariat, *m.* (*v. lat.* proletarius) *neol.* Proletariat, *n.* 1° Stand eines Güterlosen, *m.* (Zustand der) Güterlosigkeit; 2° Classe der Güterlosen, *f.*

***Proli..** (*v. lat.* proles) *in Zus.* -fération, *f.* (Bot.) Knospen- *od.* Blumentragen, Sprossen (eines gewöhnlich unfruchtbaren Pflanzentheils), *n.* proliferatio (*Link*); -fère, *adj.* 1° (Bot.) sprossend; 2° (Entom.) mit knospenähnlicher Anschwellung, prolifer(us); -fication, *f.* (Bot.) Sprossen, *n.* prolificatio; -fique, *adj. u. subst. m.* 1° (Physiol.) befruchtend; fruchtbar; zeugungsfähig; Zeugungs..; liqueur – –, befruchtende Flüssigkeit, Samenflüssigkeit, *f.*; vertu – –, befruchtende Kraft; Zeugungskraft, *f.*; 2° (Thér.) (*aufgebl.*) die Zeugungskraft beförderndes Mittel), prolificum, *n.*; -gère, *adj.* (Bot.) Keimkörner tragend *od.* enthaltend, Brut..; lames – -s, Brutschichten, *f. pl.* Fruchtparenchyma, *n.* lamina proligera, stratum proligerum (*Acharius*).

***Prolixe**, *adj.* (*lat.* prolixus) weitschweifig, umständlich, prolix; ‖ -ment, *adv. selt. gebr.* weitschweifig.

***Prolixité**, *f.* (*lat.* prolixitas) Weitschweifigkeit, (ermüdende) Umständlichkeit, Prolixität, *f.*

***Prologue**, *m.* (πρόλογος) Prolog, *m.* 1° Vorrede, Eingangsrede, *f.*; 2° *gewöhnl.* Vorspiel, *n.*

***Prolongation**, *f.* (*v. lat.* prolongare) Verlängerung (einer Zeitdauer), längere Dauer *od.* Frist, *f.*; Aufschub, *m.* Prolongation, *f.*; (Mus.) Aushalten, *n.*

***Prolonge**, *f.* (*v.* Prolonger) (Artill.) 1° Schleppseil, -tau, *n.*; 2° Geschützwagen, Munitionskarren, Pulverwagen, *m.*

***Prolongement**, *m.* (*v.* Prolonger) (*räumliche*) Verlängerung, *f.*; (Anat.) – rachidien (*Chauss.*), f. Moelle (épinière).

***Prolonger** (*v. lat.* prolongare) *va.* verlängern: 1° *räuml.* länger machen; (eine Linie ꝛc. weiter) fortziehen; (ein Gebäude ꝛc. weiter) fortführen; ein Stück (an dasselbe ꝛc.) an

bauen; (die Aussicht ꝛc.) erweitern; (Mar.) – un vaisseau, sich (dicht) am Schiff anlegen, sich Bord an Bord legen; 2° zeitl. (eine S.) in die Länge ziehen; (eine Frist weiter hinaussetzen, =schieben, =rücken; aufschieben; (seinen Irrthum ꝛc.) länger währen od. dauern lassen, fortbestehen lassen, sich in (dems. ꝛc.) erhalten; etwas (zu der Dauer seines Aufenthalts) zugeben; ‖ se –, sich verlängern; sich (länger) hin(aus)ziehen; (länger) dauern od. währen; ‖ prolongé, -e, verlängert.

* **Promenade**, *f.* (v. Promener) 1° Promenade, *f.* A. Spazierengehen, =fahren, =reiten, *n.* Spaziergang, *m.* =fahrt, *f.* =ritt; *fam.* (kurzer Weg) Spazierweg; B Spazierplatz, Lustgang, *m.*; 2° Wetter zum Spazierengehen, zum Ausgehen, Spazierwetter, *n.*

* **Promener** (*v. lat.* prominare) *va.* spazieren führen; =fahren; (ein Kind) austragen; ausgeben lassen, im Freien herumführen; (Fremde in der Stadt ꝛc.) herum= od. umherführen, (ihnen) die Stadt ꝛc. zeigen; (ein Pferd ꝛc.) spazieren führen; =reiten; *im w. S. u. fig.* (eine Fahne ꝛc. herum= od. umhertragen; zur Schau tragen; *iron.* umherschleppen; mit sich schleppen; – ses regards, son esprit sur qc., seine Blicke, seine Gedanken auf od. in einer S. herumschweifen lassen, mit dens. auf od. in ders. herum= od. umherschweifen od. =irren; in einer (Versammlung ꝛc.) umherblicken, =schauen; (neugierige ꝛc.) Blicke umherwerfen; – sa pensée sur divers objets, seine Gedanken auf versch. Gegenstände richten, mit dens. bei versch. Geg. verweilen; an versch. G. denken, über Verschiedenes nachdenken; il promène en tous lieux son inquiétude, er trägt seine Unruhe überall mit sich herum, seine U. begleitet ihn überall; *fig. fam.* – qn, Jem. an der Nase herumführen, mit leeren Versprechungen hinhalten, von einer Zeit zur andern vertrösten; ‖ se –, spazieren gehen, fahren, reiten; spazieren; lustwandeln; (hin u. her, auf u. ab ꝛc.) gehen; *im w. S. u. fig.* (durch die Wiese ꝛc.) fließen, gleiten, sich schlängeln, sich winden (*v. Bächen etc.*); (von einem Gegenstande zum andern ꝛc.) schweifen; streifen; irren; fliegen; *prov.* allez vous –, geben Sie, geht zum Henker, zum Teufel, zum Kuckuck! macht daß Ihr fortkommt! *pop.* packt Euch fort! *ellipt.* envoyer – qn, Jem. zum Henker schicken, ihn dahin schicken, wo er hergekommen ist; ihn (mit Hohn) fortjagen; ihn ablaufen lassen od. kurz abfertigen; ‖ promené, -e, spazieren geführt ꝛc.

* **Promenoir**, *m.* (v. Promener) Spazierplatz, *m.*

* **Promérops**, *m.* (Ornith.) Haubenspecht, promerops, *m.*

* **Promesse**, *f.* (*lat.* promissum, s. Promettre) Versprechen, *n.* Zusage, Verheißung; Angelobung, *f.* Gelöbniß, *n.*; *im eng. S.* (*schriftliches Versprechen einer Geldzahlung*) (Schuld=)Verschreibung, Handschrift, *f.*; ‖ – de mariage, Eheversprechen, Ehegelöbniß, *n.* Verlobung, *f.*; faire de grandes -s, große Versprechungen machen; viel versprechen; j'ai – de lui que.., ich habe das Versprechen, die Zusicherung von ihm, er hat mir versprochen, daß...

* **Prometteur**, *m.* -se, *f.* (v. Promettre) *fam.* Person, die viel verspricht und wenig hält, *f.* Versprecher, *m.* =in, *f.*

* **Promettre** (*v. lat.* promittere) *va.* (*Conj. wie* Mettre) versprechen, verheißen: 1° zusagen; zusichern; (an)geloben; 2° *fig.* ankündigen; vorhersagen; hoffen lassen; Hoffnung geben; (mit Regen ꝛc.) drohen; ‖ *vn.* 1° viel versprechen, zu großen Hoffnungen berechtigen; sich gut anlassen; *iron.* cela promet, das verspricht etwas Schönes, daraus kann etwas Rechts, ein sauberes Früchtchen werden; die Auspicien sind gut; 2° *fam.* versichern; je vous promets qu'il .., sein Sie versichert od. sicher, daß er .., er soll sicher(lich) od. wahrhaftig ..; ‖ se –, 1° sich (etw.) versprechen, etwas hoffen od. erwarten, sich Rechnung (auf etw.) machen; sich (mit etwas) schmeicheln; 2° sich selbst das Versprechen ablegen, sich (etw.) angeloben od. (fest) vornehmen; ‖ – sa fille en mariage à qn, einem seine Tochter zur Ehe versprechen.

* **Prominence**, *f.* (*lat.* prominentia) *veralt.* s. Proéminence.

* **Prominent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* prominens) *veralt.* s. Proéminent.

* **Prominer** (*v. lat.* prominere) *vn. veralt.* s. Proéminer.

* **Promis** (*part. pass. v.* Promettre) *adj.* -e, *f.* versprochen ꝛc.; verlobt(e Tochter ꝛc.); gelobt(es Land); *prov.* chose -e, chose due, Versprechen macht Schulden, wer verspricht, muß halten; ein Mann ein Wort.

* **Promiscuité**, *f.* (*v. lat.* promiscuus) Vermischung (der Rangstufen ꝛc.); Gemischtheit (einer Gesellschaft ꝛc.), *f.* (Personen=, Stände= ꝛc.) Gemisch, *n. fam.* Mischmasch, *m.* Durcheinander, *n.*; – des sexes, Vermischung, Promiscuität, *f.*; (das wollüstige, ehelose) Zusammenleben der Geschlechter, *n.*

* **Promission**, *f.* (*lat.* promissio) Verheißung, *f.*; la terre de –, das gelobte Land.

* **Promontoire**, *m.* (*lat.* promontorium) Vorgebirge, *n.*

* **Promoteur**, *m.* (*lat.* promotor) Beförderer, (Haupt=)Urheber; Anstifter, Stifter; Anhetzer; (Jur. eccl.) Fiscal, Syndicus; ‖ – de désordre, Unruhstifter, *m.*

* **Promotion**, *f.* (*lat.* promotio) Beförderung, Erhebung (zur Pairswürde ꝛc., *f.*

* **Promouvoir** (*v. lat.* promovere) *va.* (*Conj. wie* Mouvoir; *nur im Infin. u. den zusammengesetzten Zeiten gebr.*) (– à une dignité, etc.) (zu einer Würde ꝛc.) befördern; erheben; ernennen; il fut promu à l'empire, er wurde auf den Thron erhoben; ‖ promu, -e, befördert ꝛc.

Prompt, *adj.* -e, *f.* (*lat.* promptus) (*spr.* pront) rasch: 1° schnell, geschwind; baldig; plötzlich; 2° *v. Pers. u. persönl. Eigenschaften*: A. allzeit fertig; schnell fassend, denkend od. handelnd; flink; lebhaft; *fam.* hurtig; hastig; stets bei der Hand; B. jäh(zornig); auffahrend; ‖ avoir la repartie -e, rasch im Erwiedern sein, stets mit der Antwort bei der Hand, nie um die Antwort verlegen sein; rasch antworten; vin – à boire, Wein, der bald od. jung getrunken werden kann od. soll; avoir l'esprit –, einen rasch denkenden *oder* auffassenden, einen lebhaften Geist haben; rasch denken od. (auf)fassen; humeur -e, rascher, jäh(zornig)er, hitziger, auffahrender Charakter, ses Wesen; avoir la main -e, eine rasche, schlagfertige Hand haben, rasch *oder* gleich zuschlagen, mit dem Schlagen bei der Hand sein; – à .., rasch darüber aus, bereit zu .., ..fertig; leicht ..end; ..(er)lich; – à rendre service, dienstfertig; – à oublier, leicht vergessend, vergeßlich; – à croire, leichtgläubig.

Promptement, *adv.* rasch; schnell, hurtig, eilends, schleunig, unverzüglich, ungesäumt.

Promptitude, *f.* (v. Prompt) 1° Raschheit; Schnelligkeit; Geschwindigkeit; Eilfertigkeit; Plötzlichkeit; *fam.* Hurtigkeit; Flinkheit; Behendigkeit; 2° – à .., Leichtigkeit zu .., Leicht..keit; ..fertigkeit; – à croire, Leichtgläubigkeit, *f.*; – à obéir, (der) schnelle Gehorsam, *m.*; 3° (das) rasche, jähe, auffahrende Wesen, *n.* Hitze, *f.*; Jähzorn, *m.*; ‖ – de l'esprit, Behendigkeit, rasche Lebhaftigkeit des Geistes; schnelle Fassungskraft, *f.*

* **Promulgation**, *f.* (*lat.* promulgatio) (förmliche) Verkündigung, öffentliche Bekanntmachung (eines Gesetzes in der gehörigen Form), Promulgation, *f.*

* **Promulguer** (*v. lat.* promulgare) *va.* (ein Gesetz in der gehörigen Form) bekannt machen, (förmlich) verkünden, promulgiren; ‖ promulgué, -e, bekannt gemacht.

* **Promuscide**, *f.* (*lat.* promuscis) (Entom.) Saugrüssel (der Hautflügler), *m.* (*Kirby*).

† * **Pronaos**, *m.* (πρόναος) (Archit.) Vorhalle (eines altgriechischen ꝛc. Tempels), *f.*

Pronateur, *adj. u. subst. m.* (s. Pronation) (Anat.) (muscle –) Neigemuskel, Vorbeuger, Vorwärtsdreher (der Hand), *m.* pronator; carré –, (der) viereckige Neigemuskel, *m.* m. pronator quadratus, *m.*

Pronation, *f.* (*v. lat.* pronus) (Physiol.) Neigung, Drehung, Biegung (der Hand) nach unten od. nach innen, Abwärts=, Einwärts= od. Vorwärtsdrehung, Pronation, *f.*

Prône, *m.* (*lat.* præconium) Predigt, Ermahnungsrede; *fig. fam.* unzeitige Ermahnung od. Strafpredigt, *f.*; ‖ faire le –, die Predigt halten, predigen; recommander qn au –, Jem. (von der Kanzel) der Mildthätigkeit od. den Gebeten der Gemeine empfehlen; *fig. prov.* Jem. (seinen Vorgesetzten od. gehörigen Orts) behufs einer zu ertheilenden Strafpredigt empfehlen.

Prôner (v. Prône) *va.* 1° *selt. geb.* (der Gemeine ꝛc.) predigen, etwas vorpredigen; 2° *fig.* A. (übertrieben) loben, rühmen, herausstreichen; lobhudeln; anpreisen; B. (einem etw.) vorpredigen; *abs u. vn.* (langweilige) Strafpredigten halten; ‖ prôné, -e, gelobt ꝛc.

Prôneur, *m.* (v. Prôner) 1° *selt. geb.* Prediger; 2° *fig. fam.* A. -se, *f.* (übertriebener) Lobredner, Lobhudler, Lobpreiser, *m.* =in, *f.*; B. Strafprediger, Sittenprediger; langweiliger Schwätzer, *m.*

* **Pronom**, *m.* (*lat.* pronomen) (Gramm.) Fürwort, Pronomen, *n.*

* **Pronominal**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pronominalis) (Gramm.) fürwörtlich, Pronominal...

* **Pronominalement**, *adv.* (Gramm.) fürwörtlich; als fürwörtliches Zeitwort.

* **Prononcé** (*part. pass. v.*

Prononcer) *adj.* –e, *f.* ausgesprochen ꝛc.; (Peint., Sculpt. etc.) (stark) ausgesprochen, bestimmt ausgedrückt, scharf hervorgehoben *od.* hervortretend: (stark markirt) scharf charakterisirt; *fig.* bestimmt, entschieden(er Charakter ꝛc.); stark(er Geschmack ꝛc.); deutlich ausgesprochen, entschieden(e Neigung ꝛc.); erklärt, abgesagt(er Feind ꝛc.); ‖ *subst. m.* Ausspruch, *m.* Fällung (eines Urtheils ꝛc.) *f.*; (Urtheils-) Spruch, *m.*

***Prononcer** (*v. lat.* pronuntiare) *va.* 1° (Buchstaben, Sylben ꝛc.) aussprechen; hervorbringen; sagen; 2° *im eng. u. w. S.* A. (ein Gelübde ꝛc.) aussprechen, ablegen; B. (ein Urtheil ꝛc. aus)sprechen, fällen; (einen Ausspruch) thun; (das Resultat einer Abstimmung ꝛc.) verkünden; (einem Verurtheilten sein Urtheil) ankündigen, verlesen; C. (eine Rede, Predigt ꝛc.) halten; vortragen; (eine Lection ꝛc.) hersagen; D. (Peint., Sculpt.) (die Muskeln, Züge ꝛc. stark) ausdrücken, hervorheben; ‖ *abs.* 1° aussprechen; (eine gute, schlechte ꝛc.) Aussprache haben; 2° das Urtheil (aus)sprechen *od.* vortragen; ‖ *vn.* das Urtheil sprechen *od.* fällen; entscheiden; richten; ‖ se –, sich aussprechen; sich erklären.

***Prononciation**, *f.* (*lat.* pronuntiatio) 1° Aussprechen, *n.* A. Aussprache (der Buchstaben ꝛc.), *f.*; B. Spruch, *m.* Fällung (eines Urtheils ꝛc.); Erlassung (eines Erkenntnisses ꝛc.); Bekanntmachung, Verlesung (eines gefällten Urtheils), *f.*; 2° Halten (einer Rede), *n.*; (der rednerische) Vortrag, *m.*

***Pronostic**, *m.* (προγνωστικόν) 1° Vorherwissen, -sehen, *n.* Voraussehung; Vorhersagung, *f.*; Vermuthung (*über etw. Zukünftiges*); *bes.* A. (Méd.) Vermuthung über den wahrscheinlichen Ausgang einer Krankheit, Prognose; B. (Astrol.) (*vorgebl.*) Vorhersagung, Weissagung, Prophezeiung aus dem Stande der Gestirne, *f.*; Horoskop, *n.*; 2° Vorbedeutung, *f.* Auspicium; 3° Vorzeichen, Anzeichen, *n.*; ‖ être d'un heureux –, eine günstige Vorbedeutung sein; auf einen günstigen Ausgang (der Krankheit ꝛc.) schließen lassen; zu einer günstigen Prognose berechtigen.

***Pronostiquer** (s. Pronostic) *va.* vorherwissen, -sehen; -sagen, prophezeien; weissagen; *bes.* (Méd.) den Verlauf *od.* Ausgang (einer Krankheit) vorhersagen *oder* muthmaßen, zum Voraus ein Urtheil (darüber) fällen, die Prognose (einer Krankheit) stellen; ‖ pronostiqué, –e, vorhergesehen ꝛc.

***Pronostiqueur**, *m.* (*v.* Pronostiquer) *fam., meistens iron.* Vorherwisser, Wahrsager, Weissager, Prophet, *m.*

***Propacule**, *m.* (*neu-lat.* propaculum) (Bot.) Ausläufer, *m.* (*Link*).

***Propagande**, *f.* (*v. lat.* propagandus, –a) Propaganda, Propagande, *f.* 1° (katholische) Bekehrungsanstalt, Missionsgesellschaft, *f.* -collegium (in Rom), *n.* (die römischapostolische) Congregation; 2° *im w. S.* *a*, (politisch-revolutionäre) Verbreitungsgesellschaft; *b*, Verbreitung (revolutionärer Grundsätze), *f.*; ‖ *Propagandisme, *m.* Ausbreitungssucht, *f.* Verbreitungswesen religiöser Lehren *od.* revolutionärer Ideen, Propagandenwesen, *n.* Propagandismus, *m.*; ‖ *Propagandiste, *m.* Mitglied einer (religiösen *od.* politischen) Propaganda, *n.* Verbreiter religiöser *od.* politischer Lehren, Glaubensverbreiter, Propagandist, *m.*

***Propagateur**, *m.* (*lat.* propagator) *fig.* Fortpflanzer, Verbreiter (neuer Ideen ꝛc.), *m.*

***Propagation**, *f.* (*lat.* propagatio) Fortpflanzung, Vermehrung (de l'espèce, etc. der Gattung ꝛc.); *fig.* Verbreitung, Ausbreitung, *f.*; Umsichgreifen; Ueberhandnehmen (von Ideen, Krankheiten ꝛc.), *n.* Verallgemeinerung; Beförderung (der Aufklärung ꝛc.), *f.*; *tadelnd u. verächtl.* Wuchern, *n.* Fortwucherung; (Phys.) Fortpflanzung (des Schalles ꝛc.); Verbreitung; Uebertragung (des Lichts ꝛc.), *f.*

***Propager** (*v. lat.* propagare) *va.* (eine Thier- *od.* Pflanzengattung *durch Zeugung, Besamung etc.*) fortpflanzen; vermehren; *fig.* (Ideen, Krankheiten ꝛc.) verbreiten, ausbreiten; (die Aufklärung ꝛc.) verallgemeinern; befördern; (Phys.) (den Schall ꝛc.) fortpflanzen; übertragen; verstärken; ‖ se –, sich fortpflanzen; sich (ver)mehren; *fig.* sich verbreiten; um sich greifen; Ueberhand nehmen; (Phys.) weiter dringen; vordringen; fortstrahlen; sich fortpflanzen; *tadelnd u. verächtl.* (fort)wuchern; ‖ propagé, –e, fortgepflanzt.

***Propagine**, *f.* ***Propagule**, *m.* (*v. lat.* propago, propages) (Bot.) (der auf dem Flechtenlager verbreitete) Fortpflanzungsstaub, *m.* Befruchtungskörperchen, *n.* (*pl.*) Keimpulver, propagulum, *n.* (*Willdenow*).

***Propension**, *f.* (*lat.* propensio) 1° (Phys.) (natürliches) Streben (eines Körpers sich einem andern Körper *od.* einem Punkte zu nähern), Zustreben, *n.*; Neigung, *f.* Hang (zu etw.); 2° *fig.* Hang (zum Guten, zum Trunke ꝛc.), *m.*; (natürliche) Neigung, *f.*; (natürliches, instinctives) Bestreben, *n.*; ..sucht; – au sommeil, Schlaflust, -sucht, Müdigkeit, *f.*

***Prophète**, *m.* (προφήτης, *lat.* propheta) Prophet: 1° Weissager, Seher; *bes.* A. (Hist. des Hébr.) *Seher, dem von Jehovah die Zukunft offenbart wurde*; B. (Culte mahometan) Mahomet; 2° *fig. fam. Mensch, dessen Prophezeiung auf Muthmassungen gegründet ist oder aus Zufall eintrifft*; ‖ faux –, Lügenprophet; – de malheur, Unglücksprophet, *m.* (eine) Cassandra, *f.*; *fig. prov.* nul n'est – en son pays, ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande, *f.*

***Prophétesse**, *f.* (*v.* Prophète) Prophetin, Weissagerin, Seherin; (eine) Sybille; Cassandra, *f.*

***Prophétie**, *f.* (προφητεία) (*spr.* prophécie) Prophezeiung, Weissagung: 1° Vorherverkündigung (*nach göttlicher Eingebung*); 2° *im w. S.* (*lügenhafte, auf Muthmassungen gegründete od. zufällig eintreffende*) Vorhersagung, Wahrsagung, *f.*

***Prophétique**, *adj.* (προφητικός) prophetisch; weissagend; weissagungsvoll; Weissagungs...

***Prophétiquement**, *adv.* prophetisch.

***Prophétiser** (προφητίζειν) *va.* prophezeien: 1° weissagen, (*nach göttlicher Eingebung*) vorher verkünden, (zum Voraus) ankündigen; 2° *fig. fam.* voraus- *od.* vorhersagen; ‖ prophétisé, –e, prophezeiet ꝛc.

***Prophragme**, *m.* (s. Pro..) (Entom.) (die) vordere Scheidewand (des Insectenleibes), *f.* prophragma, *n.* (*Kirby*).

***Prophylactique**, *adj.* (προφυλακτικός) (Hyg.) vorbeugend, prophylaktisch (s. Préservatif).

***Prophylaxie**, *f.* (προφύλαξις) (Hyg.) Prophylaxie, *f.* 1° Kunst, den Krankheiten vorzubeugen, *f.*; 2° vorbeugendes, prophylaktisches Verfahren, *n.* Vorbauung(scur), *f.*

***Propice**, *adj.* (*lat.* propitius) günstig: 1° gnädig; geneigt; gewogen (*v. höhern Mächten*); 2° *im w. S.* vortheilhaft, erwünscht, gut(es Wetter, -er Wind).

***Propied**, *m.* (s. Pro..) (Entom.) Afterfuß (*einiger Larven*), propes, *m.* (*Kirby*).

***Propitiation**, *f.* (*lat.* propitiatio) (*spr.* propici-) (Versöhnungsfest *der Juden*) sacrifice, victime de –, Sühnopfer, *n.*

***Propitiatoire**, *adj.* (s. Propitiation) versöhnend, Sühn..; ‖ *substant. m.* (Culte juif) Versöhnungsdeckel, Gnadenstuhl, *m.*

***Propolis**, *f.* (πρόπολις) (Entom.) Vorwachs, Stopfwachs, Bienenharz, *n.* propolis.

***Proportion**, *f.* (*lat.* proportio) (*spr.* proporcion) Verhältniß, *n.*; *im eng. S.* A. (justes) –s, richtige Verhältnisse, *pl.* Gleichmaß, Ebenmaß, *n.*; Uebereinstimmung, Proportion, *f.* (*eig. u. fig.*); B. –s, (Größen-) Verhältnisse, *pl.* Maß, *n.*; ‖ être en – avec, im Verhältnisse stehen zu; (einer S.) angemessen sein; (Arithm.) règle de –, Regula de Tri, Regel Detri, *f.*; compas de –, Proportionszirkel, *m.*; ‖ à –, en –, par – (de), *loc. præp.* im Verhältnisse (zu), nach Maßgabe (des ꝛc.); verhältnißmäßig; (toute) – gardée, *loc. adv.* nach V., verhältnißmäßig; im Vergleiche.

***Proportionnalité**, *f.* (s. Proportionnel) *Lehrspr.* Verhältnißmäßigkeit, Gleichmäßigkeit, *f.*; (gleichmäßiges) Verhältniß, *n.*

***Proportionné** (*part. pass. v.* Proportionner) *adj.* –e, *f.* verhältnißmäßig, proportionirt; angemessen, gemäß; bien –, wohlgestaltet.

***Proportionnel**, *adj.* –le, *f.* (*v.* Proportion) (Math.) im Verhältnisse mit *od.* zu etw. stehend, verhältnißmäßig; Verhältniß..; proportional, Proportional..; (Chim.) nombre –, Verhältnißzahl, *f.* Mischungs- *od.* Atomengewicht, chemisches Gewicht Aequivalent.

***Proportionnellement**, *adv.* (Math.) verhältnißmäßig.

***Proportionnément**, *adv.* *selt. gebr.* im Verhältniß, verhältnißmäßig.

***Proportionner** (*v.* Proportion) *va.* (– qc. à qc.) (etw.) in ein richtiges Verhältniß (zu einer S.) setzen, (etw. einer S.) anmessen, anpassen, (nach etw.) einrichten; berechnen; proportioniren; – les délits et les peines, die Stärke der Strafen nach der Schwere der Verbrechen bestimmen, die Strafen zumessen; ‖ se – à qc., sich einer S. anfügen; sich in etw. fügen *od.* schicken; *bes.* seinen Vortrag

od. Style der Fassungskraft (seiner Zuhörer *od.* Leser) *od.* der Höhe, Größe, Würde (seines Gegenstandes) anpassen.

*Propos, m. (*v. lat.* propositum) 1° (eine gesprächsweise geschehene) Aeußerung; Rede; Redensart, *f.*; Gespräch, *n.*; 2° *im eng. S.* (eiteles, boshaftes) Gerede, *n.* Nachreden, *f. pl.* Geschwätz, *n.* Klatschereien, *f. pl.*; ‖ – de table, Tischgespräch(e), *n.* (*pl.*); – injurieux, Schmähreden, *f. pl.*; – interrompu, unterbrochenes, unzusammenhängendes Gespräch *od.* Geschwätz; tenir d'etranges –, seltsame Reden führen; revenons à notre –, kommen wir auf den Gegenstand unsers Gesprächs zurück. ‖ à –, *loc. adv.* *a,* zur rechten, schicklichen Zeit; am rechten Ort; schicklich; zur Sache gehörig; *b, adj.* gelegen; schicklich; passend, paßlich; zeitgemäß; (für) gerathen; juger à –, für passend halten, für rathsam erachten, als zweckmäßig befinden; *subst. m.* (der) rechte Augenblick, *m.* (die) schickliche Zeit, richtige Wahl von Zeit u. Umständen, Zeitgemäßheit, Paßlichkeit, passende *od.* treffende Weise, *f.*; *c, fam* ah! da *od.* eben fällt mir ein; da wir eben davon reden; da die Gelegenheit sich trifft; *d,* à – de, bei Gelegenheit von *od.* des, der ꝛc.; da wir eben von .. reden; à – de ce que vous disiez, bei dem, was Sie sagten, bei Ihrer Rede (fällt mir ein ꝛc.); mal à –, *a,* zur Unzeit; unpassend; *b,* ohne Veranlassung, ohne Ursache, grundlos; ‖ hors de –, außer der Zeit, zur Unzeit; ohne Beziehung; ohne Anwendbarkeit, unanwendbar; à – de rien, *fig. pop.* à – de bottes, ganz ohne Ursache, ohne Veranlassung; völlig ohne Grund, *fam.* ex abrupto; (so ganz) um Nichts u. wieder Nichts; à quel –? à – de quoi? bei welcher Gelegenheit *od.* Veranlassung? à tout –, bei jeder Gelegenheit; jeden Augenblick; de – délibéré, mit Vorsatz, vorsätzlich, geflissentlich; absichtlich; mit kalter Bedachtsamkeit, mit vollem Bedacht, nach reiflicher Ueberlegung.

*Proposable, *adj.* (v. Proposer) was sich vorschlagen, vorlegen *od.* aufgeben läßt; vorschlagbar.

*Proposant (*part. præs.* v. Proposer) I. *adj. m.* vorschlagend(er Cardinal); II. *subst. m.* (protestantischer) Candidat (der Theologie), *m.*

*Proposer (*v. lat.* proponere) *va.* (einem etw.) antragen; (einem Gelehrten) einen Ruf (als Professor ꝛc.) ertheilen, einen Ruf (an ihn) ergehen lassen; (einen Plan, einen Candidaten ꝛc.) vorschlagen, proponiren; (eine Frage) vorlegen, aufwerfen, stellen; (eine Preisfrage, einen Stoff zur Behandlung, ein Räthsel ꝛc.) aufgeben; (einen Preis, eine Prämie ꝛc.) aussetzen, auf (eine Leistung ꝛc.) setzen; (Jem. zum Muster, als Beispiel ꝛc.) aufstellen, vorstellen, auf (Jem. als auf ein Muster ꝛc.) verweisen; ‖ se – une fin, un but, sich ein Ziel vorsetzen *od.* vorstecken, nach einem Ziele streben; einen Zweck, eine Absicht haben, etwas bezwecken, beabsichtigen, im Auge haben; ‖ se – de faire qc., sich vorsetzen, sich vornehmen, sich vorgenommen haben, vorhaben, beabsichtigen Willens sein, etw. zu thun; etw. zu thun denken; *ellipt. prov.* l'homme propose, Dieu dispose, der Mensch denkt, Gott lenkt; ‖ proposé, -e, vorgeschlagen ꝛc.

*Proposition, *f.* (*lat.* propositio) 1° (das) Vorschlagen, *n.* Vorschlag, *m.*; Vorlegung, Aufwerfung (einer Frage); Aufgebung (einer Preisfrage ꝛc.); Aussetzung (eines Preises ꝛc.); Aufstellung (eines Satzes ꝛc.), *f.*; (Culte mosaïque) (Ausstellung zur Schau) pains de –, Schaubrode, *n. pl.*; 2° A. (gemachter) Vorschlag, Antrag; B. (aufgestellter Lehr- *od.* Glaubens-) Satz, *m.* Behauptung, These; Lehre; Meinung; (Math.) Aufgabe, *f.*; ‖ -s de paix, Friedensvorschläge, *m. pl.* -propositionen, *f. pl.*; -s de mariage, Heirathsanträge, *m. pl.*; (Théol.) – mal sonnante, (ein frommen Ohren) anstößiger, gegen die orthodoxe Lehre verstoßender Satz.

Propre, *adj.* (*lat.* proprius) 1° eigen(er Sohn, -e Hand ꝛc.); Eigen.. (z. B. nom –, Eigenname); eigen.. (z. B. de ma, sa – main, eigenhändig); eigenthümlich(er Charakter, Werth ꝛc. einer S.); 2° eigentlich(e Wortbedeutung ꝛc., *im Ggs. v.* sens figuré); wahr, wirklich(e Bewegung eines Gestirns ꝛc., *im Ggs. v.* mouvement apparent); 3° selbstständig(e Form, Kraft ꝛc., *im Ggs. v.* Emprunté); (Bot.) besonder(er Kelch, Stiel ꝛc., *im Ggs. v.* Commun); 4° selbst; 5° (– à qc.) geeignet; gemacht; geschaffen, brauchbar (zu *od.* für etw.); passend, tauglich (für *od.* zu etw.); dienlich (für etw.); ..fähig; ..lich; ..bar; *im eng. S.* allein tauglich, gehörig; durchaus angemessen *od.* passend; (dem Sinne) vollkommen entsprechend, bezeichnend, treffend(er Ausdruck); 6° sauber; A. reinlich; B. ordentlich; anständig; ‖ de mes -s yeux, mit (meinen) eigenen Augen; (Géogr. anc.) la Grèce –, l'Afrique –, das eigentliche Griechenland *od.* Afrika (*syn.* Proprement dit); (Anat.) la tunique – de l'estomac, die eigentliche Magenhaut, die M. selbst; die besondere Haut des Magens; en -s termes, *a,* (en ces -s termes) mit diesen Worten, in diesen Ausdrücken selbst; Wort für Wort, wörtlich; c'est, en -s termes, ce qu'il a répondu, dies sind seine eignen Worte; être – à qc., zu einer S., für etw. geeignet sein, sich eignen; für etw. passen; zu etw. zu (ge)brauchen sein, taugen; *prov.* (qui est) – à tout, (n'est) – à rien, wer zu Allem taugt, taugt zu Nichts recht, wer Alles kann *od.* weiß, kann *od.* weiß Nichts recht; ce remède est – à telle maladie, dieses Mittel eignet sich für die Behandlung der u. der Krankheit, zeigt sich als wirksam, heilkräftig *od.* dienlich, wirkt gegen die u. die K.; – à bâtir, zum Bauen tauglich, Bau..; avoir les mains -s, saubere Hände haben; être – sur soi, in seinem Anzuge reinlich sein, sich reinlich halten; sich sauber kleiden; ‖ *subst. m.* 1° (Gramm.) (der) eigentliche Sinn; 2° (das) Eigene, eigene Vermögen, Eigenthum; *bes.* (Jur.) *a,* (das) ererbte, angeerbte *od.* angestammte Grundeigenthum, Stammgut, *n.*; -güter, *pl.* -vermögen; -s anciens, altes Stammvermögen, (ein) schon dem Erblasser angestammtes Vermögen; -s naissants, entstehendes St., vom Erblasser errungenes *od.* erworbenes Grundeigenthum; *b,* eigenes (d. h. von der ehelichen Gütergemeinschaft ausgenommenes) Vermögen (eines Ehegatten); avoir, posséder en –, als Eigenthum, eigenthümlich, zu eigen besitzen; 3° eigenthümliche Gabe, *f.* -es Merkmal, (das) Eigenthümliche, *n.* Eigenthümlichkeit, *f.*; c'est le – de l'homme de penser, (das Eigenthümliche des Menschen ist, daß er denken kann) das Denkvermögen ist eigenthümliche Gabe des Menschen, ist dem Menschen eigen, ist das Eigenthümliche im Menschen; (Lit. cath.) – du temps, des saints, de certaines églises, besondere, zu gewissen Zeiten, an den Heiligenfesten übliche, gewissen Kirchen eigene Gebete.

Proprement, *adv.* 1° eigentlich; im eigentlichen Sinne; 2° in sehr geeigneten, genau bezeichnenden, sprachrichtigen, correcten, gewählten Ausdrücken; mit Bestimmtheit, bestimmt; scharf dem Sinne entsprechend; rein; gewählt; 3° sauber; A. reinlich; B. ordentlich, anständig; *fam.* nett; C. fleißig u. mit Geschick, artig, säuberlich, zierlich, nett (gearbeitet ꝛc.); ‖ – dit, eigentlich (so benannt); im eigentlichen Sinne; à – parler, parlant, *loc. adv.* eigentlich zu reden *od.* zu sagen, (um) mit klaren Worten zu reden, um den geeigneten Ausdruck zu wählen; eigentlich weiter Nichts als ..

Propret, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Propre) sauber gekleidet, nett gekleidet, schmuck; *iron.* (gestriegelt u.) geschniegelt; *subst.* (ein) schmucker Bursch; (eine) schmucke Dirne; *iron.* Säuberling, Putznärrchen, *n.*

Propreté, *f.* (v. Propre) Sauberkeit: 1° Reinlichkeit; 2° Ordentlichkeit (in der Kleidung ꝛc.); Anständigkeit; 3° (Arts) Zierlichkeit; Sorgfalt; *fam.* Accuratesse, *f.*

*Propréteur, *m.* (*lat.* proprætor) (Ant. rom.) Proprätor, *m.*

Propriétaire, *m. u. f.* (*lat.* proprietarius, -a) Eigenthümer, *m.* -in, *f.*

Propriété, *f.* (*lat.* proprietas) 1° Eigenthum; A. -recht; B. (das als Eigenthum besessene) Gut; *bes.* Grundeigenthum, Grundgut; Grundstück; Besitzthum, *n.* Besitzung, *f.*; -s, *pl.* Besitzungen, Liegenschaften, *f. pl.* liegende Gründe, *m. pl.* Güter, *n. pl.*; 2° Eigenschaft (einer S.); Eigenthümlichkeit; 3° (Gramm.) eigentliche Bedeutung; richtige, geeignete Wahl (der Ausdrücke), Richtigkeit, *f.* (das) Treffende, Schlagende, Bezeichnende (des Ausdrucks), *n.*; ‖ (Physiol.) – vitale, vitale Eigenschaft, Art des Lebens, *f.* Factor.

*Proptose, *f.* (πρόπτωσις) (Path. ext.) 1° Vorfall, *m.* Austreten (eines Körpertheils), *n.* Proptose, *f.* Prolapsus, *m.*; 2° (krankhafte) Verlängerung, *f.* proptoma, *n.*

*Propugnacle, *m.* (*lat.* propugnaculum) (Zool.) Augensprosse, *f.* amynter (*Ill.*).

*Propylées, *m. pl.* (προπύλαια) (Arch. anc.) Propyläen, *n. pl.* 1° Vorhallen der Akropolis (in Athen); 2° *im w. S.* Vorhallen (*überh.*), *f. pl.* (Tempel-)Vorhof, *m.*

†Prorata, *m.* (*lat.* pro rata) au –, *loc. adv.* nach Verhältniß (des Antheils ꝛc.), pro rata.

*Prorogatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* prorogativus) (frist)verlängernd; vertagend; prorogirend; (Frist-)Verlängerungs..; Vertagungs..

*Prorogation, *f.* (*lat.* prorogatio) Prorogation, *f.* 1° Aufschub, *m.* (Frist-)Verlängerung, Stundung; 2° Vertagung (einer gesetzgebenden ꝛc. Versammlung), Prorogirung; 3° – de juridiction, freiwillige Anerkennung der Competenz eines sonst unzuständigen Gerichtes, *f.*

*Proroger (*v. lat.* prorogare) *va.* prorogiren: 1° (eine Frist) ver-

längern, (einem Schuldner ꝛc.) einen Aufschub bewilligen; 2° (das Parlament, die Kammern ꝛc.) vertagen; ‖ prorogé, -e, prorogirt ꝛc.

†**Pros..** (πρός) *in Zus.* (Sc. nat.) neben..; bei..; ..hülle, *f.*

Prosaïque, *adj.* (*lat.* prosaicus) prosaisch: 1° undichterisch, unpoetisch (*gewöhnl. tadelnd*); 2° *fig. neol.* kalt(blütig); nüchtern; Alltags... [in Prosa schreiben.

Prosaïser (*v. lat.* prosa) *vn.*

Prosaïsme, *m.* (s. Prosaïque) (das) Prosaische, Undichterische, *n.* Prosaismus, *m.* 1° (der) prosaische Ausdruck, Mangel an dichterischem Schwunge, *m.*; 2° *fig. neol.* Kälte; Nüchternheit; Alltäglichkeit, *f.*; - de la vie, Alltagsleben, *n.*

Prosateur, *m.* (*v. lat.* prosa) prosaischer Schriftsteller, Prosaiker, *m.*

***Proscarabée**, *m.* (*neu-lat.* proscarabæus) s. Méloé (doré).

†**Proscénium**, *m.* (*lat.*)(*spr.* proscéniome) (Ant.) Vorbühne, *f.* Proscenium, *n.*

***Proscolle**, *m.* (*v.* προσκολλάω) (Bot.) Leimdrüse (der Orchisarten), proscolla, *f.* (*L. C. Richard*).

***Proscripteur**, *m.* (*lat.* proscriptor) (der) Verbannende; Achtende, Verbanner, Achtserklärer, *m.*

***Proscription**, *f.* (*lat.* proscriptio) 1° Aechtung, Achtserklärung; Vogelfrei-Erklärung; Acht; 2° (*jede während der Dauer bürgerlicher Zwistigkeiten verhängte*) gewaltsame Maßregel, Gewaltthätigkeit, Verfolgung; Verbannung; 3° *fig.* Ausmerzung; Vertilgung; Verbannung, Proscription, *f.*; ‖ de -, Aechtungs..; Verbannungs.., Proscriptions...

***Proscrire** (*v. lat.* proscribere) *va.* (*Conj. wie* Écrire) proscribiren: in die Acht erklären *od.* thun, ächten, außer dem Gesetz *od.* für vogelfrei erklären; 2° *im w. S.* (*während der Dauer bürgerlicher Zwistigkeiten*) gewaltsame Maßregeln (gegen Jem.) verhängen, (Jem.) verfolgen; aus dem Vaterlande vertreiben, verbannen; 3° *fig.* ausmerzen; vertilgen; verbannen; verwerfen; ausstoßen; ‖ proscrit, -e, verbannt ꝛc.; *subst. m.* (der) Geächtete; Verbannte; Vertriebene; Proscribirte; (politische) Flüchtling, *m.*

Prose, *f.* (*lat.* prosa) Prosa, Prose: 1° ungebundene Rede; 2° (Lit. cath.) feierlicher (lateinischer) Kirchengesang (in gereimten Versen), *m.*; ‖ *fig. prov.* faire de la - sans le savoir, (*wörtl.* Prosa machen, d. h.) einen glücklichen Fund thun, ohne es zu wissen; zu etw. gelangen, man weiß nicht wie; mehr Glück als Verstand haben.

***Prosecteur**, *m.* (*lat.* prosector) (Anat.) (Vorschneider, Vorzergliederer) Prosector, *m.*

***Prosélyte**, *m. u. f.* (προσήλυτος) Proselyt: 1° (*eig.* Fremdling, der Neuangekommene) (Écrit. Ste., Culte cath.) (der zum Judenthume übergetretene Heide, Judengenoß; neubekehrte Catholik) Neubekehrte; 2° *im w. S.* (der zu einer Meinung ꝛc.) Bekehrte; (der für eine Secte ꝛc.) Angeworbene; Anhänger, *m.* -in, *f.*; faire des -s, Proselyten machen, Anhänger finden; Glaubenswerberei treiben.

***Prosélytisme**, *m.* (s. Prosélyte) *gewöhnl. im üb. S.* (manie du -) Bekehrungsversuche, *m. pl.* -eifer, *m.* -sucht; -wuth; Glaubenswerberei, Proselytenmacherei, *f.*

***Prosembryon**, *m.* (s. Pros..) (Bot.) Keimhülle, *f.* prosembryum (*Link*); s. Perisperme.

***Prosimiens**, *m. pl.* (s. Pro..) (Zool.) (Fam. der) Halbaffen, prosimii, *m. pl.* (*Ill., Goldf.*).

***Prosodie**, *f.* (προσῳδία) (Gramm.) Betonung(skunst), Ton- *od.* Sylbenmessung, *f.* Zeitmaß, *n.* Prosodie, *f.*

***Prosodique**, *adj.* (προσῳδικός) (Gramm.) prosodisch: 1° Tonmessungs.., Betonungs..; 2° für Prosodie geeignet, scharf betont *od.* betonend, rhythmisch.

***Prosop..** (s. Prosopo..) (Path.) -algie, *f.* (der Fothergill'sche) Gesichtsschmerz, Antlitzschmerz, (der) schmerzhafte Trismus, *m.* Prosopalgie, prosopalgia, *f.* dolor faciei; -algique, *adj.* 1° von Gesichtsschmerz; 2° an G. leidend, prosopalgisch.

***Prosopo..** (*v.* πρόσωπον) *in Zus. Lehrspr.* Prosopo..: 1° Gesichts.., Antlitz..; 2° Personen..; -graphe, *m.* Prosopograph, (eine Art) Pantograph, *m.*

***Prosopopée**, *f.* (προσωποποιΐα) (Rhét.) Prosopopoë: 1° Personendichtung; Vergegenwärtigung abwesender *od.* verstorbener Personen; 2° Verpersönlichung, Personification, *f.*

†**Prospectus**, *m.* (*lat.*) (*spr. das Schluss-s*) (vorläufige) Uebersicht, Ankündigung, Anzeige *f.* (gedruckter) Plan (nebst den Subscriptionsbedingungen eines Werks ꝛc.), Prospectus, *m.*

***Prospère**, *adj.* (*lat.* prosper) 1° (einem Unternehmen ꝛc.) günstig; geneigt; gewogen; gnädig; 2° glücklich; blühend; *fam.* florirend; gedeihlichst, best, schönst, erwünschtest.

***Prospérer** (*v.* Prospère) *vn.* gedeihen: 1° *v. Pers.* in einem glücklichen Zustande, im Wohlstande leben; aufkommen; *fam.* auf einen grünen Zweig kommen; gute Geschäfte machen; il prospère, es geht ihm gut *od.* wohl; 2° *v. Sachen*: gelingen; gerathen; glücken; blühen; *fam.* floriren; sein, ihr Glück machen; gut gehen.

***Prospérité**, *f.* (*lat.* prosperitas) 1° (der) glückliche, gedeihliche, blühende Zustand, *m.* (das) Blühen, *fam.* Floriren, *n.* Blüthe, *f.* Flor (des Handels ꝛc.), *m.*; Aufkommen; (das) gute Fortkommen, *n.*; (der) gedeihliche Fortgang, *m.*; Glück, Wohlergehen, *n.* Wohlfahrt, *f.*; Wohlstand, *m.*; 2° -s, *pl.* glückliche Ereignisse, *n. pl.* Glücksfälle, *m. pl.* Glück, *n.*; ‖ *fam.* il a un visage de -, auf seinem Antlitze thront das Glück, er hat ein blühendes, zufriedenes u. selbstgefälliges Antlitz, ein wahres Fortuna- *od. fam.* Vollmondsgesicht, *n.*

***Prosphyse**, *f.* 1° (πρόσφυσις) (Path. ext.) (fehlerhafte) Verwachsung; *f.*; 2° (s. Pros..) (Bot.) Nebenfaden (der Moose ꝛc.), *m.* prosphysis, *f.* (*Link*).

***Prostat..** (s. Prostato..) (Pathol.) -algie, *f.* Schmerz der Vorsteherdrüse, *m.* prostatalgia, *f.*

***Prostate**, *f.* (*neu-lat.* prostata, *v.* προστάτης) (Anat.) Vorsteherdrüse, Prostata, *f.*; -s inférieures, petites -s, (die untern *od.* kleinen Vorsteherdrüsen, die) Cooper'schen Drüsen, *f. pl.*; lobe moyen, troisième lobe (*Everard, Home*), lobe pathologique (*Leroy d'Etiolles*) de la -, mittlerer, dritter, pathologischer *od.* abnormer Lappen der Prostata.

***Prostatique**, *adj.* (*v.* προστατικός, s. Prostate) (Anat., Path.) der Vorsteherdrüse, Vorsteher(drüsen).., Prostata.., prostaticus.

***Prostatite**, *f.* (s. Prostate) (Path.) Entzündung der Vorsteherdrüse, prostatitis, *f.*

***Prostato..** (*v.* προστάτης, s. Prostate) *in Zus.* (Path.) Vorsteherdrüsen..; *missbr.* -cèle, *f. besser* Prostatoncie, *f.* Vorsteherdrüsengeschwulst, chronische Entzündung *od.* Hypertrophie der Prostata, *f.* prostatoncus.

***Prosternation**, *f.* ***Prosternement**, *m.* (s. se Prosterner) *selt. gebr.* Niederfallen (zu den Füßen Jemands), *n.* Fußfall, *m.*

***Prosterner** (*v. lat.* prosternere) *va. refl.* (vor Jem.) niederfallen, sich niederwerfen, (einem) zu Füßen fallen, (vor ihm) einen Fußfall thun; Jem. fußfällig bitten *od.* anflehen; *fig. fam.* sich (vor Jem.) demüthigen, sich (vor der Macht ꝛc. Jemands) beugen; sich unterthänig (gegen ihn) bezeigen.

***Prosthème**, *m.* (*v.* πρόσθημα) (Zool.) Nasenansatz, *m.* prosthema (*Ill.*).

***Prosthèse**, *f.* (*v.* πρόσθεσις) 1° (Gramm.) Vorsetzung (einer Sylbe ꝛc. ohne Veränderung des Wortsinnes), *f.*; 2° (Chir.) (Prothèse) (das) Vor-, An- *od.* Einsetzen, *n.* Einsetzung, *f.* Ansatz, *m.* künstliche Ersetzung (eines Körpertheils), Prosthese, prosthesis, Autoplastik, *f.*

***Prostitué** (*part. pass. v.* Prostituer) *adj.* -e, *f.* der Schande preis gegeben, geschändet, entehrt; sich prostituirend, prostituirt; *fig.* verkauft, feil, verworfen; - à la faveur, etc., der Herrengunst ꝛc. fröhnend; ‖ -e, *subst. f.* feile Dirne, (feile) Buhldirne, Lustdirne, *f.* Freudenmädchen, *n. gem.* (öffentliche) Hure, *f.*; *Style de l'Apocalypse*: Babylone la grande -e, die große babylonische Hure; (das heidnische) Rom, *n.*

***Prostituer** (*v. lat.* prostituere) *va.* 1° (eine Pers.) zur Unzucht verführen; (der Unzucht, der Schande) preis geben; schänden; entehren; verkuppeln, prostituiren; 2° *fig.* (seine Ehre ꝛc.) feil bieten, verhandeln; (seine Talente ꝛc. durch unwürdigen Gebrauch) entweihen; mißbrauchen; schänden; (dens. ꝛc.) Schande machen; schändlichen Mißbrauch *od.* Wucher (mit dens. ꝛc.) treiben; (seinen Namen ꝛc.) an den Pranger stellen; (seine Feder ꝛc.) zum Werkzeuge schlechter Zwecke hergeben, dem Dienste (der Verläumdung ꝛc.) leihen *od.* weihen; ‖ se -, öffentlicher Unzucht, der Wollust fröhnen, sich *od.* seinen, ihren Leib, seine *od.* ihre Ehre preis geben; das Gewerbe einer Lustdirne *od.* von Lustdirnen, ein schändliches Gewerbe treiben, sich prostituiren; *fig.* sich (selbst) schänden *od.* entehren; fremden Lastern *od.* schlechten Zwecken fröhnen; sich verkaufen, sich verhandeln; sich (um Geld) an den Pranger stellen; se - à la faveur, der Herrengunst fröhnen, seine Ehre um G. verschachern.

***Prostitution**, *f.* (*lat.* prosti-

lutio) 1° Prostitution, *f.* A. (Preisgeben, *n.* Schändung des Leibes durch) Unzucht, *f.* unzüchtiger Lebenswandel, *m.* schändliches Gewerbe, *n.* Handel mit (weiblichen) Reizen, *m.* Feilbieten körperlicher Reize, *n.* Sinnenlust; Entehrung; *gem.* Hurerei, *f.* Hurenleben, -weien, *n.* (*nur v. weiblichem Geschlecht*); B. Verkuppelung, Kuppelei, *f.*; 2° *fig.* Feilgeben, -bieten, *n.* -bietung; (schimpfliche) Verhandlung, Verschacherung, Entwürdigung, Entehrung, Schändung (der Gerechtigkeit rc.), *f.*; 3° (Écrit. Ste) Götzendienst, *m.* Abgötterei, *f.*; ‖ se livrer à la –, sich der Unzucht *od.* einem unzüchtigen Lebenswandel ergeben, sich (der Entehrung) preis geben; sich *od.* seine, ihre Reize feil bieten; das Gewerbe einer Lustdirne treiben; lieu de –, Freudenhaus, *gem.* Hurenhaus, Bordell, *n.*

***Prostomides**, *m. pl.* (f. Pro..) (Ichth.) Büschelkiemer mit einer am vordern Ende der Schnauze befindlichen Mundöffnung, *m. pl.* Vormäuler, *n. pl.* prostomides (*Latreille*).

***Prostration**, *f.* (*lat.* prostratio) 1° f. Prosternation; 2° (Séméiol.) (– des forces musculaires) (*plötzliche, in acuten Krankheiten vorkommende*) Entkräftung, Erschlaffung, Muskelschwäche, Prostration, *f.* Collapsus, *m.* Verfall der Kräfte, *m.*

***Prostyle**, *m.* (πρόστυλος) (Archit.) (édifice, temple –, *adj.*) Gebäude, das vorn Säulen hat, vornsäuliges Gebäude, *n.* -er Tempel, *m.* G. *od.* T. mit einem Säuleneingange.

***Prostype**, *m.* (*v.* πρόστυπος) (Embr. vég.) (*eig.* das Aufgedrückte) Verlängerung des Samenstrangs im Innern der Samenhäute, *f.* prostypus (*Mirbel*).

***Prot..** (f. Proto..) *Lehrspr.* -agoniste, *m.* (*eig.* Vorkämpfer) Held (eines Schauspiels), *n.* Hauptperson, *f.*

***Protase**, *f.* (πρότασις) *Lehrspr.* (der erklärende) Eingang (eines dramatischen Gedichts), Prolog, *m.*

***Protatique**, *adj.* (προτατικός) *Lehrspr.* nur im Eingange (eines Schauspiels), im Prolog handelnd, auftretend *od* vorkommend(e Person).

Prote, *m.* (πρῶτος) (Typ.) (*eig.* der Erste) 1° Factor (einer Druckerei); 2° Corrector, *m.*

Protéacées, *f. pl.* (*v. neulat.* protea, f. Protée) (Bot.) (Fam. der) wandelbaren Gewächse, *n. pl.* Proteen, proteaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

***Protecteur**, *m.* -trice, *f.* (*lat.* protector) Protector, *m.* -in, *f.* 1° Beschützer: A. Beschirmer, Schutzherr; B. Gönner, *m.* -in, *f.*; (– d'un savant, – des sciences, des lettres, des arts) Beschützer (eines Gelehrten, der Wissenschaften, der Literatur, der Künste), Mäcen; Medizäer; 2° *Titelwort*; *bes.* (cardinal –) (Cardinal-)Protector, Beförderer, Beforger (der geistlichen Angelegenheiten eines Landes am päpstlichen Hofe), *m.*; ‖ *adj.* (be)schützend; (be)schirmend; *iron.* Beschützer(s).., Protector.., Gönner..; (Bot.) (während der Nacht sich über die Blume herabneigend, dies. überschattend) schützend, muniens.

***Protection**, *f.* (*lat.* protectio) Protection, *f.* 1° Beschützung: A. Beschirmung, *f.* Schutz; Schirm, *m.*; Obhut; Schutzherrschaft; B. Beförderung, Begünstigung, *f.*; Beistand, *m.* Unterstützung; Gönnerschaft; *bes.* Besorgung der geistlichen Angelegenheiten (eines Landes am römischen Hofe), Stelle, *f.* Posten eines Protectors, *m.* (kirchliches) Protectorat, *n.*; 2° Beschützer, *m.* (*pl.*) Stütze, *f.*; ‖ prendre qn sous sa –, Jem. unter seine Protection, in (seinen) Schutz nehmen, ihm seinen Schutz angedeihen lassen, sich seiner annehmen; ihn beschützen, begünstigen; de –, Schutz..

***Protectorat**, *m.* (*v. lat.* protector) Protectorat, *n.* 1° Protectorswürde; 2° Schutzherrschaft, *f.* (*im engl. S.* Regierung Cromwell's in *England*).

Protée, *m.* (Πρωτεύς, *lat.* Proteus) 1° Proteus, *m.* A. (Myth.) (der) wechselgestaltige Meergott; B. *fig. a,* Mensch, der oft die Gestalt wechselt, der alle Rollen spielt; wandelbarer Mensch, (ein) wahrer Proteus, *m.* Camäleon, *n.*; *b,* (– pathologique) Krankheit, die tausenderlei Gestalten annimmt, die unter allen möglichen Formen erscheint, *f.*; *c,* (Alchim.) – des philosophes, Quecksilber, *n.* (f. Mercure); *d,* (Zool.) (aalförmiger) Olm, proteus (anguinus), *m.* (*Molchgatt.*); 2° (Bot.) (wandelbares Gewächs) Protea, protea, *f.*; *bes.* (– argenté) Silberbaum, *m.* p. argentea.

***Protégé** (*part. pass. v.* Protéger) *adj.* -e, *f.* beschützt rc. ‖ *subst.* (der, die) Schutzbefohlene, *m. u. f.* Schützling; Günstling, *m.*; Geschöpf, *n.* Creatur, *f.*

***Protéger** (*v. lat.* protegere) *va.* 1° beschützen: A. in Schutz nehmen, (be)schirmen; vertheidigen; vertreten; B. begünstigen; befördern; unterstützen; (einem) zu Hülfe kommen, nachhelfen, *fam.* unter die Arme greifen; (Jem.) protegiren; 2° (– qn de qc.) (Jem. gegen *od.* vor etw.) schützen, schirmen, sichern, bewahren.

***Protéi..** (*v. lat.* Proteus) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* vielgestaltig; wandelbar.

Protéique, *adj.* (*v. lat.* Proteus) (Géogn.) vielgestaltig(e Thonsanderden), proteicus (*Brongniart*).

***Protéo..** (*v.* Πρωτεύς) *in Zus.* -céphalés, *m. pl.* (Helminth.) Rüsselwürmer mit wandelbarem, die Gestalt oft wechselnden Kopfe, Proteocephalen, *m. pl.* proteocephala (*Blainv.*); -ïdes, *m. pl.* f. Protéacées.

***Protér..** (*v.* πρότερος) *in Zus.* (Sc. nat.) erst..; -anthe, *adj.* erstblumig, vor dem Erscheinen der Blätter blühend, proteranthus (*Viviani, Cand.*).

***Protestant** (*part. præs. v.* Protester, *lat.* protestans) *m.* -e, *f.* Protestant, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* protestantisch.

***Protestantisme**, *m.* (*neulat.* protestantismus) (die) protestantische Lehre *od.* Religion, *f.* (der) p. Glauben, Freiglauben, Protestantismus, *m.*

***Protestation**, *f.* (*lat.* protestatio) 1° (öffentliche *oder* feierliche) Versicherung, Betheurung; Bezeugung; Verheißung, *f.* Versprechen, *n.*; 2° (verwahrliche) Erklärung, Verwahrung, Protestation, *f.* (förmlicher) Widerspruch, *m.*; 1° -s d'amitié, Freundschaftsversicherungen, -betheurungen, -bezeugungen, *f. pl.*; 2° faire sa – contre qc., seine Verwahrung, Protestation gegen etw. einlegen, dagegen einkommen, sich verwahren, protestiren; (Comm.) acte de –, Protestationsacte, *f.* Gegen- *od.* Contraprotest, *m.*

***Protester** (*v. lat.* protestari) *va. u. abs.* 1° (etw. förmlich, feierlich, öffentlich) versichern, betheuern; bezeugen; zusichern; 2° (Comm.) (einen Wechsel) protestiren, (Wechsel-)Protest einlegen, sich seine Rechte (wegen eines nicht acceptirten *od.* nicht soldirten Wechsels) verwahren; ‖ *vn.* 1° (– de qc.) (etw. feierlich) versichern; betheuern; 2° (– contre qc.) (gegen, wider etw.) sich verwahren, protestiren; (öffentlich) sich erklären, sich aussprechen; (einer S. förmlich) widersprechen; sich (dagegen) auflehnen; (dagegen) einkommen; (Jur.) – de violence, gegen den Gewaltgebrauch, d. h. gegen die Gültigkeit einer erzwungenen Handlung protestiren, erklären, daß man etw. gezwungen thue *od.* gethan habe; – de nullité, d'incompétence, gegen die Gültigkeit (eines Verfahrens *od.* Rechtsgeschäfts), gegen die Competenz (eines Gerichtes) protestiren, (ein Rechtsgeschäft rc.) für ungültig, (ein Gericht) für uncompetent erklären; ‖ protesté, -e, 1° versichert rc.; 2° protestirt, mit Protest zurückgewiesen.

***Protêt**, *m.* (*engl.* protest, *vgl.* Protester) (Banque et Comm.) (Wechsel-)Protest, *m.* 1° (das) Protestiren (eines Wechsels), *n.* Protesterhebung, Protestation, *f.*; 2° Protestationsact, *m.*; ‖ (faire) lever –, Protest erheben, protestiren; – de perquisition, Perquisitions- *od.* Nachforschungsprotest. P. in den Wind, *m.*; frais de –, Protestspesen, *f. pl.*

***Prothèse**, *f.* f. Prosthèse, 2°; ‖ ***Prothétique**, *adj.* (Chir.) zur Prosthese gehörend, an- *od.* einzusetzen, An- *od.* Einsatz.., prosthetisch, pro(s)theticus.

†**Prothorax**, *m.* (*neu-lat.*, f. Pro..) (Entom.) Vorderbrust, *f.* (der) erste Brustring, Prothorax (*Audouin*), Halsschild, *m.* (f. Corselet, *Strauss, Latr.*).

***Protiodure**, *m.* (f. Prot..) (Chim.) einfache Jodverbindung, *f.* protioduretum, *n.*; – de.., einfach(es) Jod..; – de mercure, einfach Jodquecksilber, hydrarg. protioduretum, *n.*

***Proto..** (*v.* πρῶτος) *in Zus.* 1° (der) erste, oberste, Ober..; Haupt..; ..haupt, *n.* Proto..; 2° (Chim.) (*im Ggs. v.* Deuto.., Bi..) A. –..ure, *m.* einfache ..verbindung, *f.* Verbindung (zweier Grundstoffe) im einfachen Verhältnisse *od.* im ersten Grade, *f.*; –..ure de.., einfach (Jod-, Schwefel- rc.)..; B. –..é, *adj. m.* einfach .., .. im Minimum; C. –..ate, *m.* ..saures ..oxydul *od.* ..oxyd, *n.*; 3° (Zool., Bot., Géogn. etc.) Ur..; Bildungs..; ursprünglich; erst; Anfangs..; ‖ (Chim.) -bromure, *m.* einfache Bromverbindung, *f.* protobromuretum, *n.*; – – de.., einfach(es) Brom..; (Théol.) -canonique, *adj.* vor- *od.* protocanonisch(e Bücher der heil. Schrift) (*im Ggs. v.* Deutérocanonique); (Chim.) -carboné, *adj. m.* (gaz) hydrogène – –, (Wasserkohlenstoff im Minimum *od.*) Kohlenwasserstoffgas im Maximum, *n.* schweres brennbare Luft, Sumpfluft, *f.* feuriger Schwaden, *m.*; -carbure, *m.* einfache Kohlenstoffverbindung, *f.* protocarburetum, *n.*; – – de .., (einfaches)

Kohlen..; -carbure d'hydrogène ou hydrogène -carburé (*adj. m.*), einfach(er) *od.* dampfförmiger Kohlenwasserstoff, *m.*; -chlorure, *m.* einfache Chlorverbindung, *f.* einfaches Chlormetall, protochloruretum; salzsaures Oxydul, *n.*; -- de ..., einfach(es) Chlor.., salzsaures ..oxydul; *bes.* (- de mercure) einfach(es) Chlorquecksilber, *n.* (s. Mercure); -cole, *m.* (*neu-lat.* protocollum) (s. Proto.. und κόλλα) 1° Formularbuch, Formelbuch; Titularbuch; 2° (Dipl.) (Verhandlungsbuch; urkundliches Verzeichniß diplomatischer Verhandlungen, *n.*; *die* Verhandlungen *selbst*, *f. pl.*) Protocoll, *n.*; -cyanure, *m.* einfache Cyanverbindung, *f.* einfaches Cyanmetall, protocyanuretum, *n.*; blausaures Oxydul, *n.*; - de ..., einfach(es) Cyan.., blausaures ..oxydul, *n.*; -fluorure, *m.* einfache Fluorverbindung, *f.* -es Fluormetall, protofluoruretum, flußsaures Oxydul, *n.*; --de .., einfach(es) Fluor.., flußsaures ..oxydul, *n.*; -gale, *m.* (πρωτόγαλα) (Physiol. obstétr.) (die) erste Muttermilch, protogala, *f.* (s. Colostrum); (Sc. nat.) -gène, *adj.* zuerst entstanden, Ur.., protogenus, primævus; -gènes, *m. pl.* Urthiere, protogena, *n. pl.* (*Carus*, *Ficinus*); -hydriodure, *m.* einfache Jodwasserstoffverbindung, *f.* protohydrioduretum, *n.*; -- de ..., einfach(es) Jodwasserstoff..; (Église cath.) -notaire, *m.* Obernotar, Protonotar (am päpstlichen Hofe), *m.*; (Path.) -pathie, *f.* ursprüngliches Leiden, primitives Uebel, Urleiden, *n.* protopathia, *f.*; -pathique, *adj.* zuerst leidend; ursprünglich, primitiv (Leiden, Symptom 2c.), protopathisch; (Chim.) -phosphore, *adj. m.* protophosphoratus; gaz hydrogène --, -phosphure d'hydrogène, (Wasserstoffphosphor im Minimum *od.*) Phosphorwasserstoffgas im Maximum, *n.* (*Davy*); -phosphure, *m.* einfache Phosphorverbindung, *f.*; -es Phosphormetall, protophosphuretum, *n.*; -- de ..., einfach(e) Phosphor..; (Bot.) -phylle, *m.* Urblatt, Keimblatt, protophyllum, *n.* (*Dupetit-Thouars*) (*syn.* Feuille séminale); -phytes, *m. pl.* Urgewächse, protophyta, *n. pl.* (Algen, *Fries*; Schimmelarten und Flechten, *Macleay*); (Chim.) -séléniure, *m.* einfache Selenverbindung, *f.* protoseleniuretum, *n.*; -- de ..., einfach(es) Selen..; -sulfure, *m.* einfache Schwefelverbindung, *f.* protosulphuretum, *n.*; -- de ..., einfach(es) Schwefel..; Schwefel.. im Minimum; (Égl. grecque) -syncelle, *m.* (s. Proto.. u. σύγκελλος) Vicar eines griechischen Patriarchen oder Bischofs, *m.*; (Bot.) -thalle, *m.* (Bot.) Bildungslager, *n.* protothallus (*Meyer*); *Lehrspr.* -type, *m.* (der) erste Abdruck, *m.*: Urbild; Vorbild; Muster(-bild); Original, *n.* Prototypus, *m.*; *fig. scherzw.* (ein) wahres Muster, *n.* Ausbund, *m.* Ideal, *n.*; (Anat. transc.) -vertèbre, *f.* Urwirbel, *m.*; (Zool.) -zoaires, *m. pl.* Urthiere, Protozoen, protozoa, *n. pl.* (*Carus etc.*); (Géogn.) -zoïque, *adj.* der Thier- u. Pflanzenwelt, der organischen Welt vorhergehend, Ur.., protozoïcus (*Huot*).

*Protœnothionique, *adj.* (s. Prot..) (Chim. org.) acide -, Schwefelweinsäure im Minimum, *f.* (*Sertuerner*).

*Protofluorure etc. s. Proto...

*Protorganique, *adj.* (s. Prot..) (Géogn.) aus der ersten Periode der organischen Welt herstammend, eine Geringzahl organischer Ueberreste enthaltend, protorganicus.

*Protoséléniure, etc. s. Proto...

*Protoxide, *m.* (s. Prot..) (Chim.) (die) erste Oxydationsstufe (eines Metalls *od.* Metalloids), *f.* Oxydul; Oxyd, protoxydum, *n.*; ‖ *Protoxidé, *adj. m.* (einfach) gesäuert, oxydulirt, ..oxydul, *n.*

*Protozoaires, etc. s. Proto...

*Protubérance, *f.* (*neu-lat.* protuberantia, *v. lat.* protuberare) (Anat.) Hervorragung, Erhöhung, *f.* Vorsprung; Fortsatz, Auswuchs; Höcker, *m.* Protuberanz, *f.*; - cérébrale, Gehirnvorsprung, *m.*; *bes.* (- annulaire) s. Pont (de Varole).

*Protuteur, *m.* (*lat.* protutor) Unter-, Neben- *od.* Mitvormund, Protutor, *m.*

Prou, *adv.* (*v. lat.* probe) *alt.* viel, brav; genug.

Proue, *f.* (*lat.* prora) Vordertheil (eines Schiffes) *n.* (Schiffs-) Schnabel, *m.*

Prouesse, *f.* (*v.* Prou) *alt.*, *scherzw. u. iron.* Heldenthat, *f.*

Prouver (*v. lat.* probare) *va. u. vn.* beweisen: 1° darthun, erweisen; erhärten; 2° zeigen, ein Beweis (von etw.) sein; ‖ prouvé, -e, bewiesen 2c.

*Provéditeur, *m.* (*ital.* proveditore) (Hist. de Venise) Oberaufseher, Generalinspector; Befehlshaber, Proveditore, *m.*

*Provenance, *f.* (*v.* Provenant) (ein aus einem Lande herkommendes) Erzeugniß, Product, *n.*; -s, *pl.* Erzeugnisse, *pl.* Ausfuhr, *f.*

*Provenant (*part. præs. v.* Provenir) *adj.* -e, *f.* herkommend, herrührend, herstammend; erwachsen.

*Provende, *f.* 1° *fam. selt. gebr.* Mundvorrath, Proviant, *m.*; 2° (Écon. rur.) (als Futter für Schafe dienendes) Mischkorn, *n.*

*Provenir (*v. lat.* provenire) *vn.* (von *od.* aus etw.) herkommen; herrühren; herstammen; entstehen; entspringen; erwachsen; ‖ provenu, -e, hergekommen 2c.; herkommend.

*Proverbe, *m.* (*lat.* proverbium) Sprichwort, *n.* 1° sprichwörtliche Redensart, *f.* Spruch, *m.* (z. B. Sprüche Salomonis); 2° *ein Gesellschaftsspiel.*

*Proverbial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* proverbialis) sprichwörtlich; zum Sprichworte geworden.

*Proverbialement, *adv.* sprichwörtlich, im sprichwörtlichen Sinne; als Sprichwort.

*Providence, *f.* (*lat.* providentia) (die göttliche) Vorsehung, *f.* (*fig. fam.* wohlthätiges Wesen, *n.* fürsorgende Gewalt, *f.* Schutzengel, Schutzgeist; der liebe Gott Jemands, *m.*).

*Providentiel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* providentia) der Vorsehung; durch die V. herbeigeführt, providentiell; fait -, Fügung, Lenkung, Schickung der (göttlichen) Vorsehung.

*Provignement, *m.* (*v.* Provigner) Absenken (der Reben), *n.* Absenkung, *f.*

*Provigner (s. Pro.. u. Vigne) *va.* (Agr.) 1° Reben, *im w. S.* Ableger anderer Pflanzen (absenken, einlegen, ausfächsern; 2° (einen Weinberg) mit Fächsern belegen; ‖ *vn.* Ableger treiben, sich vermehren, sich fortpflanzen; wuchern; ‖ provigné, -e, abgesenkt 2c.

*Provin, *m.* (*vgl.* Provigner) (Agr.) Ableger (eines Weinstocks), Senker, Absenker, *m.*

*Province, *f.* (*lat.* provincia) Provinz, *f.* 1° (Hist. rom.) erobertes, (außerhalb Italiens belegenes,) nach römischen Gesetzen verwaltetes Land *od.* Gebiet, *n.*; *heut. Bed.* Haupttheil eines Staats *od.* Ordensgebiets, *m.* Landschaft, *f.* Kreis; Gau; Regierungsbezirk, *m.*; Landdrostei, *f.*; *im eng. S. Sammelw.* (*im Ggs. v.* Capitale, Hauptstadt, Residenz) *Inbegriff der Provinzen*; 2° *im w. S.* Bewohner der Provinz; (die) Provinzialen, *m. pl.*; *iron.* (gens de -) Kleinstädter; Krähwinkler, *m. pl.* Krähwinkel, *n.*; ‖ de -, der P., Provinzial..; *iron.* landschaftlich; ländlich; kleinstädtisch; ville de -, Provinzialstadt, Landstadt, *f.*; les Provinces-Unies, die vereinigten Niederlande.

*Provincial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* provincialis) landschaftlich; Landschafts..; Provinziale (*iron.* ländlich; kleinstädtisch, kleinbürgerlich); ‖ *subst. m.* 1° -e, *f.* Provinzbewohner, *m.* -in, Person vom Lande, *f.* Provinziale; Kleinstädter; Landjunker, *m.* Landnymphe, *f.*; 2° Provinzial, Oberaufseher einer Ordensprovinz, *m.*

*Provincialat, *m.* (*v.* Provincial, 2°) Provinzialat, *n.* (*Amt, -sdauer eines Provinzials*).

*Proviseur, *m.* (*lat.* provisor) Vorsteher (eines *königlichen* Gymnasium's *od. kaiserlichen* Lyceum's), (Schul-)Director, Provisor; *ehem.* Decan, Prorector der Sorbonne), *m.*

*Provision, *f.* (*lat.* provisio) 1° Vorrath (an Lebensbedürfnissen 2c., Mundvorrath 2c.), *m.* Provision, *f.* (*fig.* ein gehöriges Theil, eine tüchtige Ladung, Portion *od.* Dosis *Geduld etc.*); 2° *im eng. S.* (die) nöthigen Vorräthe, *pl.* (das) Nöthige; (Banque, Comm.) Provision: *a*, Gebühr (für gehabte Mühwaltung), Commission; *b*, Deckung, Anschaffung, Wechselprovision, *f.*; 3° (Procéd.) einstweilige Zuerkennung; vorläufige Entscheidung, *f.* provisorisches Urtheil, *n.*; 4° (Mat. bénéf.) A. Recht zur Besetzung (einer Pfründe), Besetzungs- *od.* Ernennungsrecht, *n.*; B. (-s, *pl.*) Bestallungsbrief, *m.*; ‖ -s de carême, Fastenvorräthe, *m. pl.* -speisen, *f. pl.*; faire - de qc., sich einen Vorrath von etw. anschaffen, sich mit etw. versehen; faire ses -s, sich (mit Vorräthen) versehen; seine Einkäufe machen, seine Vorräthe einkaufen; par -, *loc. adv.* vorläufig, bis auf weiteren Bescheid, einstweilen, provisorisch; vor der Hand; *fam. scherzw.* déjeuner un peu par -, vorläufig ein wenig frühstücken, (mit einem Frühstückchen) ein wenig vorlegen.

*Provisionnel, *adj.* -le, *f.* (*v.* Provision) vorläufig, einstweilig, provisorisch.

*Provisionnellement, *adv.* vorläufig, einstweilen.

*Provisoire, *adj.* (s. Provision) (Procéd.) vorläufig, provisorisch, interimistisch, Interims.. (*gewöhnl. Sprachgebr.* einstweilig); ‖ *subst. m.* 1° (das) Einstweilige, Provisorische, *n.*; 2° (der) provisorische Zustand, *m.* Provisorium, *n.*

*Provisoirement, *adv.* vorläufig, einstweilen, vor der Hand, provisorisch.

•**Provisorat**, *m.* (*v. lat.* provisor, s. Proviseur) Provisorat, *n.* 1° Provisor- *od.* Directorstelle, *f.* Schulvorsteheramt, *n.*; 2° Dauer desselben, *f.*

•**Provisorerie**, *f.* (*v. lat.* provisor, s. Proviseur) Vorsteher-, Oberaufsehers *od.* Provisorstelle, *f.*

•**Provocateur**, *m.* -trice, *f.* (*lat.* provocator) (der, die) Herausfordernde, Provocirende, *m. u. f.* Herausforderer, Aufreizer, Aufreger; Aufwiegler, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* herausfordernd; aufreizend; agent –, (ein) zur Hervorrufung *od.* Stiftung von Verschwörungen *od.* Unruhen ausgeschickter (Polizei-)Agent, (ein von der Polizei) besoldeter Unruhstifter, *m.*

•**Provocation**, *f.* (*lat.* provocatio) 1° Herausforderung (*bes.* zum Zweikampfe), Forderung, Provocation; 2° Aufforderung, Anreizung (zu Lastern, Vergehen etc.), Anhetzung, Anstiftung, Aufwiegelung; Reizung (zum Erbrechen, der Brechlust etc.); (künstliche) Hervorrufung, Erregung, Beförderung, Provocirung (des Schlafs etc.), *f.*

•**Provoquer** (*v. lat.* provocare) *va.* 1° (Jem. zum Zweikampfe etc.) herausfordern, (ihn) fordern, provociren; 2° *überh.* (Jem. zu etw.) auffordern; (an)reizen; 3° *uneig. v. Sach.* (Geständnisse etc.) hervorrufen, herauslocken; (zum Trinken, die Trinklust etc.) reizen; – le sommeil, etc., den Schlaf etc. hervorrufen, (künstlich) herbeiführen, befördern; – le vomissement, etc., das Erbrechen etc. herbeiführen, bewirken, provociren, die Brechlust reizen; (Jem.) zum Erbrechen reizen; ‖ provoqué, -e, herausgefordert etc.

•**Proxénète**, *m.* (προξενητής) Unterhändler (*gewöhnl. im üb. S.*), Kuppler, *m.*

Proximité, *f.* (*lat.* proximitas) 1° Nähe; Nachbarschaft; 2° nahe Verwandtschaft, *f.*

Proyer, *m.* (Ornith.) Grauammer, *m.* (emberyza) miliaria.

Prude, *adj.* (*vgl. lat.* prudens *u. altdeutsch.* brodi) spröde, übertrieben sittsam, geziert (*gewöhnl. nur v. Frauenzimmern*); ‖ *subst. f.* sprödes Frauenzimmer, *n.* Spröde, *f.*

Prudemment, *adv.* (*v.* Prudent) klug, gescheidt(er Weise); klüglich, wohlweise, weislich.

Prudence, *f.* (*lat.* prudentia) Klugheit; Vorsicht; Umsicht; Einsicht; *Bibelspr.* – mondaine, de la chair, du siècle, Weltklugheit, *f.*; avoir la – du serpent, klug sein wie die Schlangen.

Prudent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* prudens) klug; vorsichtig; umsichtig; einsichtsvoll; gescheidt; verständig, vernünftig, bedachtsam.

Pruderie, *f.* (*v.* Prude) Sprödigkeit, *f.* Sprödethun, (das) gezierte Wesen, *n.* Ziererei, *f.*

•**Prud'homie**, *f.* (*v.* Prud'homme); *alt.* Rechtlichkeit; Biederkeit; Sinnigkeit; Verständigkeit, *f.* (das) gesetzte Wesen.

•**Prud'homme**, *m.* (*v. lat.* prudens homo) 1° *ehem.* (ein) verständiger, rechtlicher Mann, Biedermann; 2° *heut. Bed.* A. (der) Kunst-, Werk- *od.* Sachverständige, sachkundige Mann; geschworene Besichtiger *od.* Beschauer; B. *ehem.* Rechtsberather, (Rechts-)Consulent; *jetzt* (*in Lyon*) Werkrichter, -schöffe; (*in den Küstenstädten des Mittelmeers*) Richter in Fischereisachen, *m.*

Pruine, *f.* (*lat.* pruina) (Bot.) (zarter, reifartiger) Mehlstaub, Reif, *m.*; ‖ Pruiné, *adj.* -e, *f.* Pruineux, *adj.* -se, *f.* bereift, bestäubt, pruinatus, pruinosus.

Prunacées, *f. pl.* (*v. lat.* prunus) s. Drupacées.

Prune, *f.* (*lat.* prunum) (Bot.) Pflaume; *bes.* (Hort.) (gemeine) Pfl.; – de damas, damascener Pfl., Zwetsche, *f.* fructus Pruni damascenæ; – de reine-Claude, Reineclaude, Königspflaume, grüne Pfl.; – de mirabelle, Mirabelle; – datte, Dattelpflaume, türkische Zwetsche, *f.*; de -(s), Pflaumen..; pour des -s, *loc. adv. pop.* um Nichts u. wieder Nichts, umsonst, ohne Ursache, zum Spaß.

Pruneau, *m.* (*Vkl. v.* Prune) gedörrte Pflaume, Zwetsche, *f.*; de -x, Zwetschen.. [Pflaumengarten, *m.*

Prunelaie, *f.* (s. Prunier)

Prunelée, *f.* (*v.* Prune) Zwetschenmus, *n.* geschmorte Pflaumen, *f. pl.*

Prunelle, I. *f.* (*Vkl. v.* Prune, *mittl. lat.* prunella) (Bot., Mat. méd.) Schlehe, -npflaume, *f.* fructus Pruni spinosæ *s.* Acaciarum *s.* Acaciæ nostratis; – hâtive, Haferschlehe, *f.* fructus Pruni insiticiæ; jus de –, Schlehensaft, succus Acaciæ nostratis; *fig. fam.* (*saurer, herber Wein*) Krätzer, Dreimännerwein, *m.*; II. (Anat.) *vulg.* Stern (im Auge), Augenstern, *m.* Prunelle, Pupille, *f.*; *prov.* jouer de la –, liebäugeln; (einem) verstohlene *od.* verliebte Blicke zuwerfen; conserver qc. comme la – de ses yeux, etw. wie seinen Augapfel hüten; III. (Manuf.) Prunell, *n.* sarschartiger Wollenzeug, *m.*; IV. (Bot.) Brunelle; *bes.* (Mat. méd.) (– officinale) (gemeine) B., Braunelle, *f.* Braunheil, *n.* Prunella (vulgaris), Brunella, Consolida minor, *f.*; (Chimie anc.) sel de –, Prunellsalz, *n.* (unreiner, schwefelsaurer, Kali enthaltender) Salpeter, *m.*; pierre de –, Mineralkrystall, *n.* getäfelter Salpeter, lapis Prunellæ, *m.*

Prunellier, *m.* (*v.* Prunelle) s. Prunier (sauvage); – hâtif, Haferschlehe, Krieche, *f.* -nbaum, -strauch, *m.* Prunus insiticia.

Prunier, *m.* (*lat.* prunus, s. Prune) (Bot.) Pflaumenbaum, *m.* Pflaume, *f.*; *bes.* (Hort., Mat. méd.) (– cultivé) (der gemeine) Pfl., Prunus (domestica); – de damas, Damascenerpflaume(nbaum), Zwetschenbaum, *m.* Zwetsche, *f.* P. damascena; – sauvage, Schlehenpflaume, *f.* Schlehendorn, Schlehenstrauch, *m.* Schlehe, *f.* P. spinosa, Acacia nostras; ‖ de –, Pflaumen(baum)..

•**Pruni..** (*v. lat.* prunum) *in Zus.* (Sc. nat.) pflaumen..; -forme, *adj.* pflaumenförmig.

Prunine, *f.* (*v. lat.* prunus) (Chim. org.) Pflaumengummi, Prunin, *n.* prunina.

Prurigineux, *adj.* -se, *f.* (s. Prurigo) (Derm.) juckend; Juck..; von Hautjucken, pruriginös, pruriginosus; papule -se, (*Alibert*), exanthème –, s. Prurigo; fièvre rouge *ou* rougeole -se, febris rubra pruriginosa, s. Urticaire.

†**Prurigo**, *m.* (*lat.*) (Derm.) Hautjucken, *n.* Juckknötchen, *missbr.* Juckbläschen, *n. pl.* Prurigo, *m.* psydracia.

Prurit, *m.* (*lat.* pruritus) (Séméiol.) Jucken, Kitzeln, *n.* juckender Hautreiz; *im eng. S.* (angenehmer, wollüstiger) Kitzel, *m.*

Pruriteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Prurit) (Méd., Sc. nat.) juckend; ein Jucken verursachend, pruriens.

Prussiate, *m.* (*v.* Prussique) s. Hydrocyanate, Cyanure.

Prussien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Prusse, s. *G. W.*) preußisch; ‖ *subst. m.* (der) Preuße; ‖ -ne, *f.* 1° Preußin, *f.*; 2° (cheminée à la -ne) preußischer Kamin; 3° (Manuf.) Prussian, *m.*

Prussique, *adj.* (*v. bleu de* Prusse, s. *G. W.*) (Chim.) s. Hydrocyanique. [s. Cyanure.

Prussiure, *m.* (*v.* Prussique)

Prymne, *m.* (*v.* πρύμνα) (Zool.) Kreuz, *n.* prymna, *f.* (*Ill.*).

Prytane, *m.* (πρύτανις) (Ant. gr.) Staatsoberhaupt, *n.* Prytane, *m.*

Prytanée, *m.* (πρυτανεῖον) Prytaneum, *n.* 1° (Ant.) Wohnsitz der Prytanen, *m.*; 2° *neol.* Erziehungsanstalt, *f.*

Psallette, *f.* (*v.* ψάλλω) Singschule (für die Chorknaben), Choristenschule, *f.*

Psalmiste, *m.* (*v.* ψαλμός) Psalm(en)dichter, Psalm(od)ist, *m.* (*bes.* König David).

•**Psalmodie**, *f.* (ψαλμῳδία) Psalmodie, *f.* 1° Psalmengesang, *m.*; 2° *fam.* eintöniger Vortrag *od.* Gesang, *m.* Herleiern, *n.*

•**Psalmodier** (*v.* Psalmodie) *vn.* 1° Psalmen singen, psalmodiren; 2° *fig.* eintönig vortragen *od.* singen; (etw. in einem Tone ab- *od.* her)leiern.

Psaltérion, *m.* (ψαλτήριον) (Mus. anc.) Psalter, *m.* (*altes Saitenwerkzeug*).

Psammite, *m.* (*v.* ψαμμίτης) (Minér.) Kohlen-Sandstein, Psammit, *m.*

Psammitique, *adj.* (*v.* Psammite) (Minér., Géogn.) Psammit..; psammithaltig.

•**Psammo..** (*v.* ψάμμος) *in Zus.* (Sc. nat.) Sand..; -bie, *f.* Sandmuschel, *f.* psammobium; -phile, *adj.* gern im Sande lebend *od.* wachsend, Sand..; -tée, *f.* Sandauster, Psammotäa, *f.* [*m.*

Psaume, *m.* (ψαλμός) Psalm,

Psautier, *m.* (ψαλτήριον) 1° Psalter, *m.* Psalmbuch, *n.*; 2° (Anat. comp.) Psalter, Blättermagen (*der Wiederkäuer*), *m.*

•**Psélaphe**, *m.* (*v.* ψηλαφάω) (Entom.) Fühlkäfer, pselaphus, *m.*

Psellisme, *m.* (ψελλισμός) (Orthophon.) s. Bégaiement.

•**Pseud..** (s. Pseudo)-alcanine, *f.* (Chim. org.) rothes Farbharz der falschen Alkanne, Pseudalcanin, *n.* (*John.*); -alcyons, *m. pl.* (Zool.) (Ordnung der Afterpolypenschwämme, *m. pl.* pseudalcyonia (*Blainv.*); -arénacé(e), *adj.* (Géogn.) Scheinsand.., pseudarenaceus; -arthrose, *f.* (Anat., Anat. path.) falsches Gelenk, Scheingelenk, *n.* Pseudarthrosis, *f.*

Pseudo.. (*v.* ψευδής) *in Zus.* unächt; falsch; After..; Schein..; Trug..; Pseudo..; (Sc. nat. et méd.) -blepsie, *f.* (Ophth.) Pseudoblepsie, *f.* 1° Falschsehen, *n.* Sinnestäuschung, *f.*; 2° Gesichtsfehler, *m.* (*Cullen*); -branchie, *f. missbr.* Afterkieme, *f.* (*Broussonet*) s. Branchie (acces-

soire); -carpe, *m.* Scheinfrucht, *f.* pseudocarpus (*Mirbel*); -carpien(ne), *adj.* scheinfruchtähnlich, unter Scheinfrüchten versteckt(e Frucht), pseudocarpisch; Pseudo-cristal, *m.* After- *od.* Scheinkrystall, *n.*; -édrique, *adj.* mit Scheinflächen, pseudoedrisch; Pseudo-épineux, *adj.* --se, *f.* scheinstachelig, Scheinstachel..; Pseudo-érythrine, *f.* Pseudoerythrin, *n.* (*Heeren*); Pseudo-étoile, *f.* (Astron.) Afterstern, Scheinstern, *m.* Afterost, *n.*; Pseudo-fragmentaire, *adj.* scheinbar brüchig, Scheintrümmer..; -gnathes, *m. pl.* Articulaten mit Scheinkiefern, *n. pl.* Afterkieferthiere, pseudognatha, *n. pl.* (*Latr.*); -hypoxinonte, *adj.* (Chim.) fähig, Scheinoxyde zu bilden (*Panquy*); Pseudo-médecin, *m.* Afterarzt, Quacksalber, *m.*; Pseudo-membrane, *f.* (Anat. path.) f. (fausse) Membrane; Pseudo-membraneux, *adj.* --se, *f.* (1° eine Pseudomembran *od.* widernatürliche Haut bildend; 2° mit Ausschwitzung häutiger Gebilde verbunden) häutig(e Bräune, Darmentzündung 2c.), (Darmentzündung 2c.) mit Membranbildung, mit Afterorganisation; angine --se, f. Croup; -morphe, *adj.* die Form eines andern Krystalls nachahmend, Trug.., pseudomorphisch, pseudomorphus; Pseudo-morphine, *f.* Pseudomorphium, *n.*; -morphique, *adj.* pseudomorphisch: 1° (Anat. path.) eine Afterorganisation bildend, deri. entstammend; 2° (Minér.) in einer Höhlung geformt, die zuvor durch einen andern, später zerstörten Körper ausgefüllt wurde, die Form eines Fossils nachahmend, Schein.., Trug.., pseudomorphicus; -morphose, *f.* Pseudomorphose, *f.* 1° (Anat. path.) Trugbildung, *f.* -gebilde, -gewebe, *n.* Afterorganisation; 2° (Minér.) Trug- *od.* Scheingestalt, Gestaltnachahmung, Trugform, pseudomorphische Steinbildung; Pseudo-(peri)pneumonie, *f.* (Path.) falsche Lungenentzündung, pseudoperipneumonia, peripneumonia notha, *f.*; Pseudo-pleurésie, *f.* (Path.) falsche Pleuresie, *f.* (f. Pleurodynie); Pseudo-polype, *m.* (Anat. path.) Scheinpolyp, organisirter Blutklumpen 2c., pseudo-polypus, *m.*; Pseudo-porphyrique, *adj.* porphyrähnlich, Scheinporphyr..; Pseudo-prismatique, *adj.* gleichsam prismatisch, pseudoprismatisch; -quadricotylédone, *adj.* gleichsam mit vier Samenlappen, mit vier Aftersamenlappen versehen; Pseudo-régulier, *adj.* --ère, *f.* scheinbar regelmäßig, pseudoregularis; Pseudo-sauriens, *m. pl.* Aftereidechsen, *f. pl.* Pseudosaurier, *m. pl.* (*Blainv.*); Pseudo-scorpions, *m. pl.* (die) falschen Scorpione, Afterscorpione, *m. pl.* (*Eichw.*) -toxine, *f.* (Chim. org.) Pseudotoxin, *n.* Tollkrautsubstanz, *f.*; -zoaires, *m. pl.* Scheinthiere, *n. pl.* Thierpflanzen, *f. pl.* Kalk- *u.* Fadengewächse, Pseudozoen, pseudozoa, *n. pl.* (*Blainv.*).

* **Pseudonyme**, *adj.* (ψευδώνυμος) pseudonym: 1° falschnamig, einen falschen, erdichteten Namen führend, verkappt(er Schriftsteller 2c.); 2° unter einem falschen Namen erschienen(es Werk); ‖ *subst. m.* (der) falschnamige Verfasser 2c., Pseudonyme, *m.*

* **Pseudonymie**, *f.* (*v.* Pseudonyme) *neol.* Falschnamigkeit, Namenserdichtung, Pseudonymie, *f.*

* **Pseudo-péripneumonie**, etc. f. Pseudo...

* **Pseudop(s)ie**, *f.* (f. Pseud..) f. Pseudoblepsie, 1°.

* **Pseudoquadricotylédon**, etc. f. Pseudo...

† **Psilo..** (*v.* ψιλός) in *Zus.* (Sc. nat.) 1° nackt..; kahl..; 2° dünn..; platt..; -somes, *m. pl.* plattleibige Paracephalophoren, *n. pl.* Plattschnecken, *f. pl.* psilosomata (*Blain.*); 3° (Thér.) -thre, *m.* (ψίλωθρον, *v.* ψιλόω) f. Dépilatoire (*Galen*).

Psittacidés, Psittacins, *m. pl.* (*v. lat.* psittacus) (Ornith.) (Fam. der) Sittige, psittaces, psittacini, *m. pl.* (*Vieillot etc.*).

Psoas, *m.* (*v.* ψόα) (Anat.) (muscle -, *adj.*) (grand -, petit -) (der große, kleine) Lendenmuskel, (musculus) psoas, *m.* (*pl.* psoæ).

Psoïte, *f.* (*v.* Psoa) (Path.) Entzündung eines Lendenmuskels, der Lendenmuskeln, psoitis, *f.*

Psoque, *m.* (*v.* ψώχω) (Entom.) Holzlaus; - pulsatoire, (klopfende) H., Todtenuhr, *f.* psocus pulsatorius.

† **Psor..** (*v.* ψώρα) in *Zus.* (Path.) Krätz.., psorisch.

† **Psora, Psore**, *m.* (ψώρα) (Derm.) Krätze, Psora, *f.* (f. Gale).

Psoralée, *f.* (Bot.) Psoralea, *f.* (*Pflanzengatt.*); *bes.* (Mat. méd.) (- à cinq feuilles) fünfblättrige Pf., Psoralea (pentaphylla), Contrayerva alba major, *f.*

* **Psori..** (*v.* Psora) in *Zus.* (Path.) krätz..; -forme, *adj.* krätzförmig, -artig.

Psoric(h)e, *f.* (*v.* Psora) *vulg.* f. Scabieuse.

† **Psoriasis**, *m.* (ψωρίασις) (Derm.) (*urspr.* krätzartige Hautkrankheit) Psoriasis, *f.* (*eine der Lepra vulgaris ähnliche Schuppenkrankheit*).

Psoride, *f.* (f. Psora) (Derm.) krätzartiger Hautausschlag, *m.* (*Alibert*); - vésiculeuse, f. Gale; - papuleuse, f. Prurigo.

* **Psoriforme**, f. Psori...

Psorique, *adj.* (ψωρικός) (Path.) krätzartig; von Krätze, Krätz.., psorisch, psoricus.

* **Psorophthalmie**, *f.* (f. Psor..) (Ophth.) krätzige *od.* psorische Augen(lied)entzündung, Psora der Augenlieder, Augenliedkrätze, ophthalmia psorica, psorophthalmia, *f.*; ‖ * Psorophthalmique, *adj.* 1° von Psorophthalmie; 2° mit Ps. behaftet.

* **Psych..** (f. Psycho..) -agogique, *adj.* (*u. subst. m.*) (ψυχαγωγικός) 1° (Ant. gr.) Geisterbeschwörungs.., psychagogisch; 2° (Thér.) (die Seele zurückführend, d. h. (wieder) belebend(es Mittel), Mittel gegen Ohnmacht u. Scheintod, psychagogicum, *n.*

Psyché, *f.* (ψυχή) 1° *n. pr.* (Myth.) Psyche, *f.* (*Gattin Cupido's*); 2° (Phil., Med.) Seele, *bes.* Körperseele, *f.* Lebensprincip, *n.* Psyche; 3° (Entom.) psyche, *f.* (*Schmetterlingsgatt.*); 4° großer, beweglicher Spiegel, Ankleidespiegel, *m.*

* **Psychiatrie**, *f.* (f. Psych..) (Méd.) Heilkunde der Seelen- *od.* Geisteskrankheiten, Seelenheilkunde, psychiatria, *f.*; ‖ * Psychiatre, *m.* Seelenarzt; Irrenarzt, *m.*

Psychique, *adj.* (ψυχικός) (Phil.) (f. Psyché, 2°) geistig, psychisch; Seelen.., psychicus.

* **Psycho..** (*v.* ψυχή) in *Zus.* Seelen..; Geistes..; Gemüths..; Psycho..; -diaire, *adj.* (*v.* Psycho.. *u.* εἶδος) (Sc. nat.) lebensähnlich; lebensfähig, psychodiarius (*Bory*); règne --, Reich der lebensfähigen (, allein vor der Befruchtung unbelebten) Wesen; -dé, *m.* (être --, *adj.*) lebensfähiges Wesen, psychodium, *n.* (*Bory*); -logie, *f.* Seelenlehre, Psychologie, *f.*; -logique, *adj.* psychologisch; -logiste, -logue, *m.* (ein) Seelenlehrer, Seelenkundiger, Psycholog, *m.*

Psychotrie, *f.* (Bot.) Brechpflanze; *bes.* (Mat. méd.) (- vomitive) (peruvianische) B., Psychotria emetica, *f.*; racine de -, peruvianische Brechwurzel, gestreifte Ipecacuanha, rad. Ipecacuanhæ striatæ, *f.*

* **Psychro..** (*v.* ψυχρός) in *Zus.* (Phys.) Kälte..; -mètre, *m.* Kältemesser, *m.* Psychrometer, *m. u. n.* psychrometrum; -métrique, *adj.* Kältemessungs.., psychrometrisch.

Psyctique, *adj. u. subst. m.* (*v.* ψύχω) (Thér.) (er)kältend; kühlend(es Mittel), Kühl(ungs)mittel, psychticum, *n.*

Psydracie, *f.* (*v.* ψύδραξ) (Derm.) 1° *ehem.* f. Gale, Psoriasis (*Lorry, Sauvages, Swediaur*); 2° f. Prurigo (formicans) (*Bateman*); 3° *gewöhnl.* A. (*verschiedene Arten kleiner Blätterchen, Knötchen, Bläschen od. Blasen,* f. Impétigo, Couperose, Acné, Mentagre, Rupia) psydracium, *n.* psydracia, *pl.*; B. (syphilide psydraciée), syphilitische Hautgeschwüre, *n. pl.* (*Willan.*).

Psydracié, *adj.* -e, *f.* (f. Psydracie) (Derm.) psydraciumartig.

Psylle, *f.* (ψύλλα) (Entom.) Blattfloh, *m.* Afterblattlaus, psylla, *f.*; ‖ Psyllides, *m. pl.* (Fam. der) Afterblattläuse, *f. pl.* psyllidea.

Psyllion, *m.* (ψύλλιον) (Bot.) Flohsamen, *m.* Psyllium, *n.*; *bes.* (Mat. méd.) (- commun) Flohsamenwegerig, betäubender Wegerig, *m.* Psyllium (majus, plantago ps.).

Pt. *Abkürz.* (Chim.) Platin, *n.* (f. Platine).

Ptarmique, I. *adj. u. subst. m.* (πταρμικός) (Thér.) (das) Niesen erregend, Niese.., Niesemittel, ptarmicum, *n.*; II. *subst. f.* (πταρμική, *lat.* achillea ptarmica) f. Millefeuille (sternutatoire).

Ptène, I. **Pténium**, *m.* (*v.* πτηνός) (Chim.) (*eig.* flüchtiges Metall) ptenium, *n.* (f. Osmium); II. ..ptène, *m.* (Ornith.) ..vogel; *bes.* ..flugvogel, ..ptenus, *m.* (*Ritgen*).

Ptér.., f. Ptéro...

..**Ptère**, *adj. u. subst. m.* (Sc. nat.) ..flügelig(es Thier *od.* Gewächs, *bes.* -es Insect); Flügel..; ..flügler, *m.*; ..flossig(er Fisch 2c.); Flossen.., ..flosser, *m.* ..pterus, -a, um.

* **Ptéri..**, in *Zus.* (Sc. nat.) I. (*v.* πτερίς) Farn..; II. *missbr.* f. Ptéro..; ‖ -gène, *adj.* auf Farnkräutern wachsend, Farn..; -graphie, *f.* Farnbeschreibung, Pterigraphie, *f.*; -gyne, *f.* Samenkornflügel, *m.* pterigyna, *f.*

Ptéride, *f.* (πτερίς) (Bot.) Flügelfarn, Adlerfarn; *bes.* (Mat. méd.) (- commune) (gemeiner) F. *od.* A.., *m.* Farnkrautweiblein, *n.* Jesus-Christuswurzel, Pteris aquilina, Filix femina, *f.*; - esculente, eßbarer

Saumfarn, *m.*; ‖ Ptéridées, *f. pl.* (Geschlecht der) Flügelfarnarten, pterideæ, *f. pl.*

Ptéridie, *f.* (v. πτερόν) (Bot.) Flügelfrucht, pteridion, *f.* (*Mirbel*) (f. Samare).

*__Ptérigène__, f. Ptéri... etc.

*__Ptérigiun__, etc. f. Ptérygion.

*__Ptérigraphie__, etc. f. Ptéri...

Pterne, *f.* (πτέρνα) (Ornith.) Fußknorren, *m.* Ferse, pterna, *f.* (*Ill.*).

*__Ptéro__.. (v. πτερόν) *in Zus.* (Sc. nat.) Flügel..; -branches, *m. pl.* (Ordn. der flügelkiemigen Flossenfüßler, Flügelkiemer, *m. pl.* pterobranchia (*Blainv.*); -carpe, *adj.* flügelfrüchtig; *subst. m.* Flügelfrucht; (Mat. méd.)--sang-dragon, Drachenblut-F., amerikanische F., *f.* (Pterocarpus) Draco; --santal, Santelholz-F., *f.* rother Santelholzbaum, Pt. santalinus, *m.*; --erinacé, -- du Sénégal, Igel-F., *f.* afrikanischer Kinobaum, Pt. erinaceus, *m.*; -cère, *m.* Flügelhorn, *n.* (*Molluskengatt.*); --araignée, spinnenartiges Flügelh., pterocerum aranea, *n.*; -dactyle, *m.* Pterodaktylus, *m.* 1° (fossile) Flughauteidechse, *f.*; 2° mit einer Schwimmhaut, mit Schwimmfüßen versehener Sumpfvogel, Schwimm(haut)zeher, *m.*; -dibranches, *m. pl.* *irrthüml. Benenn.* Zweiflügelkiemer, *m. pl.* pterodibranchiata (*Blainv.*; f. Ptéropodes); -diples, *m. pl.* (*Dum.*) f. Duplicipennes; -glosses, *m. pl.* Federzüngler, Waldvögel mit federartiger Zunge, pteroglossi, *m. pl.* (*Vieillot*); -ïde, *adj.* flügelähnlich, -artig; -phanère, *adj.* (Metamorphose) mit Sichtbarkeit der Flügel (*Latr.*); -phores, *m. pl.* Flügelträger, *m. pl.* geflügelte Insecten, pterophora, *n. pl.* (*Clairville*); -phore, *m.* Federmotte, *f.* pterophorus; -phoriens, -phorites, *m. pl.* (Geschl. der) Federmotten, *f. pl.* pterophorita (*Latr. etc.*); -pode, *adj.* 1° (Zool.) mit geflügelten Füßen, flügelfüßig; flossenfüßig; 2° (Bot.) flügelstielig; -podes, *m. pl.* (Classe der) Flossenfüßler, *m. pl.* Pteropoden, pteropoda, *n. pl.* (*Cuv. etc.*); -thèque, *f.* Flügelscheide, pterotheca, *f.* (*Kirby*).

Ptérodie, *f.* (*Devaux*) f. Ptéridie.

Ptérodiples, etc. f. Ptéro...

Ptérome, *m.* (v. πτέρωμα) (Ornith.) Schwungdecken, tectrices alarum ultimæ *s.* secundæ, *f. pl.* pteroma (*Ill.*).

*__Ptérophanère__, etc. f. Ptéro...

*__Ptérygi__.. (f. Ptérygo..) (Sc. nat.) -branches, *m. pl.* flügelkiemige Asseln, *f. pl.* (Abtheil. der) Flügelkiemer, *m. pl.* pterygibranchia (*Lam. etc.*).

Ptérygien, *adj.* -ne, *f.* (v. πτέρυξ) (Zool.) flossig; Flossen.., pterygius; ‖ -s, *subst. m. pl.* Flügel- *od.* Flossenweichthiere, pterygia, *n. pl.* (*Latr.*; f. Apogastres); ‖ *in Zus.* ..ptérygiens, *m. pl.* ..flossige Fische, ..flosser, *m. pl.* flossen..e Fische, ..ptérygier, ..pterygii, *m. pl.*

Ptérygion, *m.* (πτερύγιον) 1° (Zool.) A. Nasenflügel (*der Säugethiere*), *m.* pinna, *f.* (*Ill.*); B. Flügelanhang, zipfel (der Schmetterlinge), *m.* (*Kirby*); 2° (Bot.) Fruchtflügel, *m.*; 3° (Anat. path.) A. Flügelfell, pterygium, *n.* (*Afterorganisation auf der Bindehaut des Auges*); B. *bei Celsus*: fleischiger Nagelauswuchs, *m.* Ueberwachsung des Nagels, *f.*

*__Ptérygo__.. (v. πτέρυξ; *in Zus.* (Sc. nat., Anat.) Flügel..; -de, *m.* (v. πτερυγώδης) Afterflügel (*der Schmetterlinge*), *m.* pterygodium (*Latr.*); -ïde, *adj.* flügelförmig, -ähnlich; Flügel.., pterygoideus; (apophyse) --, *f.* Flügelfortsatz (des Keilbeins), *m.*; aile interne, externe de l'apophyse --, innere, äußere Platte des Flügelfortsatzes; -ïdien(ne), *adj.* Flügel(fortsatz)..; (muscle) -ïdien, *subst. m.* Flügelmuskel, *m.* pterygoïdeus, *m.*; -maxillaire, *adj. u. subst. m.* Flügelkiefer(muskel, *m.*); -pharyngien, *adj. u. subst. m.* Flügelschlund(muskel, *m.*); -staphylin, *adj.* Flügelzapfen(muskel, *m.*).

Ptile, *m.* (v. πτίλον) I. (Ornith.) Federdecke, *f.* ptilum (*Ill.*); II. ..ptile, *f.* (Embr. vég.) ..federchen, *n.*; .. des Blattfederchens, ..ptila, *f.*

Ptiline, *f.* (v. πτίλον) (Entom.) Stirn-Schwinghaut, ptilina, *f.* (*Rob.-Desv.*).

*__Ptilo__.. (v. πτίλον) *in Zus.* (Sc. nat.) Feder..; Flaum..; -cérées, *f. pl.* federhörnige Fliegen, ptilocerata, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -dères, *m. pl.* (*Dum.*) f. Plumicolles; -ptères, *m. pl.* flossenflügelige Schwimmvögel, Flossenflügler, ptilopteri, *m. pl.* (*Vieillot*).

Ptilose, *f.* (πτίλωσις) 1° (Ophth.) Ausfallen der Wimpern, *n.*; Augenliedschwiele, Ptilosis, *f.* (f. Tylose); 2° (Ornith.) Gefieder, *n.* (*Ill.*).

Ptine, *m.* (Entom.) Bohrkäfer, ptinus; -voleur, Kräuterdieb, *m.*

Ptisane, *f.* f. Tisane.

..**Ptose**, *f.* (πτῶσις) (Path. ext.) ..fall, Vorfall des, der .., ..(vor)fall, *m.* ..ptose, ..ptosis, *f.* (z. B. Opthalmo-)

*__Ptyal(o)__.. (v. πτύαλον) *in Zus.* Ptyalagogue) *adj. u. subst. m.* (Thér.) speicheltreibend(es Mittel), ptyalagogum, *n.*

*__Ptysmagogue__, *adj. u. substant. m.* f. Ptyalagogue.

Ptyaline, *f.* (v. πτύαλον) (Chim. org.) Speichelstoff, *m.* Ptyalin, *n.* ptyalina (*Berz.*).

Ptyalisme, *m.* (v. πτυαλισμός) (Physiol.) Vermehrung der Speichelabsonderung (ohne Entzündung der Mundhaut u. der Drüsen), *f.*; *im w. S.* (Path.) Speichelfluß, ptyalismus, *m.* (f. Salivation).

Pu, *Part. Pass. v.* Pouvoir.

Puamment, *adv.* (v. Puant) *selt. gebr.* stinkend, mit Gestank.

Puant (*part. præs. v.* Puer) *adj.* -e, *f.* stinkend; 1° übel riechend; Stink..; 2° *fig. fam.* unverschämt(e Lüge, -er Lügner), Erz..; ‖ bêtes -es, Stinkthiere, *n. pl.* -wild, *n.*; bois -, Stinkholz, *n.* -baum, *m.* (f. Anagyris); ‖ *subst. m. pop.* Stinker; Stänker; Stinkbock; *fig.* Erzlügner, *m.*

Puanteur, *f.* (v. Puant) Gestank, *m.*; Stinken, *n.*; übler, abscheulicher Geruch, *m.*

Pubère, *adj.* (*lat.* puber) geschlechtsreif, zeugungsreif, mannbar; heirathsfähig; erwachsen.

Puberté, *f.* (*lat.* pubertas) (Alter der) Geschlechtsreife, Zeugungsreife, Heirathsfähigkeit, Mannbarkeit, *f.* (das) mannbare Alter, (die) zeugungsfähigen Jahre, *n. pl.* Pubertät, *f.*

Pubescence, *f.* (v. Pubescent) (Bot.) Haarbekleidung, *f.* (der) wollige, haarige Ueberzug, *m.*; (Physiol. hum.) Keimen des ersten Barthaars *od.* Flaumhaars, des Milchbarts, *n.* pubescentia.

Pubescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pubescens) (Bot.) fein-, weich- *od.* flaumhaarig.

*__Pubi__.. (v. *lat.* pubis u. pubes) *in Zus.* I. (Anat.) Schaambein..; II. (Bot., Entom.) haar.., mit weichbehaarten (Blumen, Fühlern *rc.*); -gère, *adj.* haartragend, f. Pubescent.

Pubien, *adj.* -ne, *f.* (f. Pubis) (Anat.) Schaambein..; Schaam.., pubis, *gen.*; arcade -ne, Schaam(bein)-bogen, arcus pubis, *m.*

Pubio- (v. *lat.* pubis) (Anat.) Schaambein..; Pubio-fémoral(e), *adj. u. subst. m.* Schaambeinschenkel(muskel), (der) erste *od.* mittlere Schenkelanzieher, *m.* (*Chauss.*); sus-pubio-fémoral, *adj. u. subst. m.* (der obere Schaambeinschenkelmuskel) Kammmuskel, *m.* (f. Pectiné).

†__Pubis__, *m.* (*lat.*) (Anat.) 1° Schaamhügel, Venusberg, *m.* Promontorium, *n.*; 2° *im w. S.* Schaambein, *n.* Knochen, *m.*; ‖ du -, 1° Schaam(hügel)..; 2° Schaambein..

Public, *adj.* -que, *f.* (*lat.* publicus) öffentlich: 1° (all)gemein: A. Gemein..; Staats..; B. dem Publicum überlassen *od.* preis gegeben; 2° allgemein bekannt *od.* ruchtbar, offenkundig, stadt- *od.* landkundig; veröffentlicht; lautbar; ‖ service -, Staatsdienst, *m.*; vie -que, (das) öffentliche Leben; Gemeinleben; Staatsleben, *n.*; personne -que, (ein) Staatsbeamter; Staatsmann, *m.*; Magistratsperson, *f.*; officier, fonctionnaire -, (ein) Staatsbeamter, -diener, *m.*; (la) partie -que, (die Staatspartei, d. h. der) Staatsanwalt, Fiscal, *m.*; droit -, (das) öffentliche Recht, Staats- u. Völkerrecht, jus publicum, *n.*; bien -, (das) öffentliche Wohl, gemeine Beste, Gemeinwohl, Staatswohl, *n.*; misère -que, (das) allgemeine Elend; voie -que, öffentliche *od.* offene Straße, *f.* Gemeinweg, *m.*; Land- *od.* Heerstraße, *f.*; lieu -, öffentlicher Ort, Lust- *od.* Vergnügungsort, *m.*; fille, femme -que, öffentliche Dirne *od. gem.* Hure, Lustdirne, *f.* Freudenmädchen, *n.*; rendre une chose -que, etw. bekannt machen, zur öffentlichen Kunde bringen, veröffentlichen; ‖ *subst. m.* Publicum, *n.* 1° Gemeinwesen, Volk, *n.*; Welt, *f.*; 2° *im eng. S.* (*Theil des Publicums*) Leserwelt; Zuhörerschaft, *f.*; Auditorium, *n.*; Zuschauer, *m. pl.*; ‖ en -, *loc. adv.* im Publicum, öffentlich, vor (den Augen) der Welt; paraître en -, in *od.* vor dem Publicum erscheinen, öffentlich auftreten; sich der Welt zeigen.

Publicain, *m.* (*lat.* publicanus) 1° (Ant. rom., Écrit. Ste) Zöllner; 2° *neuere Bed.* (*im üb. S.*) Zollpachter, Wucherer; habsüchtiger Zoll- *od.* Steuerofficiant, *m.*

*__Publication__, *f.* (*lat.* publicatio) Bekanntmachung, Veröffentlichung; Verkündigung, Kundmachung (eines Gesetzes *rc.*); Abkündigung (von der Kanzel *rc.*); Herausgebung, Herausgabe, *f.* Publiciren; Erscheinen, *n.* Publication (eines Werkes *rc.*); (- à haute voix) Ausrufung, *f.*; ‖ - des bans de mariage, Aufgebot (eines Brautpaars), *n.*

Publiciste, *m.* (*v. lat.* publicus) Staatsrechtsbeamter, =kundiger; =lehrer, Publicist, *m.*

Publicité, *f.* (*v. lat.* publicus, s. Public) Offenkundigkeit, *f.* 1° s. Notoriété (publique); 2° *gewöhnl.* Kundbarkeit, Oeffentlichkeit, Ruchtbarkeit, Publicität, *f.*

Publier (*v. lat.* publicare) *va.* publiciren: (ein Gesetz rc. öffentlich) bekannt machen, verkündigen; (von der Kanzel rc.) abkündigen; verlesen; (eine Nachricht rc.) veröffentlichen; (ein Werk rc.) herausgeben; in den Druck geben, drucken lassen; (– à haute voix) (laut) verkünden; ausrufen; – des bans de mariage, ein Brautpaar, Brautpaare aufbieten; *fam.* – qc. sur les toits, etw. auf allen Straßen ausschreien, ausposaunen, austrommeln.

Publiquement, *adv.* (*v.* Public) öffentlich.

Puce, *f.* (*lat.* pulex) 1° (Entom.) Floh; *bes.* (– commune) (der gemeine F., *m.* pulex irritans; – pénétrant, s. Chique, 1°; 2° (*flohähnliches Thier*) A. – de terre, – de sable, Erdfloh; – d'arbre, Baumfloh (s. Podure); B. – d'eau, – aquatique, Wasserfloh, *m.* (*a*, s. Gyrin; *b*, daphnia pulex, s. Crevette); ‖ de –, d'une –, Floh..: piqûre, morsure de –, Flohstich, Flohbiß, *m.*; avoir la – à l'oreille, einen Floh im Ohre haben, von Sorgen gepeinigt werden; mettre à qn la – à l'oreille, Jemanden einen Floh ins Ohr setzen, ihm etwas, eine Grille in den Kopf setzen; ihm im Kopfe umher gehen; ‖ *adj.* flohfarben, flohbraun; braunroth; couleur –, *a*, Flohfarbe, *f.*; *b*, flohbraun; oxide – (de plomb), Bleihyperoxyd, braunrothes Bleioxyd, Plumbum hyperoxydatum, *n.* (*Schreele.*) s. (bioxide de) Plomb; *prov. pop.* secouer les –s à qn, einem die Flöhe aus dem Pelze klopfen, ihm das Wamms ausklopfen, ihn gehörig durchwammsen; herbe aux –s, Flohkraut, *n.* (s. Psyllion).

Pucelle, *f.* I. (*lat.* puella, *vgl.* Puceau) 1° *fam.* (reine, unbefleckte) Jungfrau, *vulg.* Jungfer, *f.*; 2° *im eng. S.* la Pucelle (d'Orléans), die Jungfrau von Orleans; II. (Ichth.) Jungfernfisch, Maifisch, *m.* (*ein der Else* [clupea alosa] *ähnlicher Fisch*).

Pucelotte, *f.* Jungfernfisch, *m.*

Puceron, *m.* (*v.* Puce) (– proprement dit) (eigentliche) Blattlaus, Baumlaus, *f.* aphis; –s, *pl.* s. Aphidiens; faux –, s. Psylle.

°**Pucerote**, *f.* (*v.* Puceron) s. Altise; – bleue, altica oleracea. *f.*

Pudeur, *f.* (*lat.* pudor) Scham, *f.* =gefühl, *n.* 1° Schamhaftigkeit; Keuschheit, Züchtigkeit; 2° Verschämtheit; Bescheidenheit; Zurückhaltung, *f.* ‖ rougir de –, vor Scham erröthen, schamroth werden; sans –, schamlos; unverschämt.

Pudibond, *adj.* –e, *f.* (*lat.* pudibundus) 1° *fam. scherzw.* schamhaft; verschämt; blöde; 2° rougeur –e, Schamröthe, *f.*

Pudicité, *f.* (*lat.* pudicitia) Keuschheit, Züchtigkeit; Zucht, Ehrbarkeit, *f.*

Pudique, *adj.* (*lat.* pudicus) keusch; züchtig; sittsam.

Pudiquement, *adv.* keusch; sittsam.

Puer (*v. lat.* putere) *vn.* (*nur im Infinit.*, *Präs.*, *Imperf.*, *Fut. Ind. u. Cond. Präs. gebr.*) stinken, übel, häßlich, abscheulich riechen, Gestank verbreiten; *fig. pop.* – au nez de qn, Jem. anstinken, anekeln, anwidern; ‖ *va.* – qc., nach etw. stinken *od.* (aus dem Halse rc.) riechen.

Puéril, *adj.* –e, *f.* (*lat.* puerilis) 1° kindlich, Knaben..; Kinder..; 2° *im w. S.* A. (Semeiol.) respiration –e, rauschendes Athmen, *n.* geräuschvolle Athemzüge, starke Expansion der Lunge (*wie man solche bei Kindern findet*); B. *tadelnd*: knabenhaft; kindisch; zwecklos, pueril.

Puérilement, *adv.* kindisch, auf eine kindische Art.

Puérilité, *f.* (*lat.* puerilitas) 1° (das Knabenhafte, Kindische, 2° das) kindische Betragen, Wesen, *n.* kindische Handlung, Aeußerung *od.* Bemerkung, *fam.* Kinderei, Lappalie, *f.*

°**Puerpéral**, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* puerpera) (Physiol. et Path. obstétr.) état –, Zustand einer Kindbetterin, der Kindbetterinnen, Puerperalzustand, *m.*; fièvre –e, Kindbetterinnenfieber, Puerperalfieber, *n.*

Puffin, *m.* (Ornith.) brasilischer Sturmvogel, *m.*

Pugilat, *m.* (*lat.* pugilatus) Faustkampf, *m.* Pugilat, *n.* Boxerei, *f.*

Pugillaire, *adj.* (*lat.* pugillaris) (Minér., Zool.) faustgroß, faustdick; Faust...

°**Pugioni..** (*v. lat.* pugio) *in Zus.* (Bot.) –forme, *adj.* dolchförmig, =ähnlich.

Puine, *m.* (Forest.) abholziger Strauch, *m.* s. Mort-bois).

°**Puîné**, *adj.* –e, *f.* (*v.* Puis *u.* Né) nachgeboren, jünger; ‖ *subst. m.* s. Cadet.

Puis, *adv.* (*v. lat.* post) 1° *zeitl.* hernach; nachher; nachgehends; darauf, hierauf; sodann; später; weiter; 2° *räuml.* hinter ihm *od.* ihr, darauf, sodann; ‖ et –, und sodann; sodann auch; ferner; et –? *fam* und (wie ging es, was machen *od.* sagen wir) weiter? und hernach? und dann? – donc que, da doch (s. Puisque).

Puis, *Præs. Ind. 1ste P. Sing.* *v.* Pouvoir.

Puisage, *m.* (*v.* Puiser) Schöpfen, *n.*

Puisard, *m.* (*v.* Puiser) Schwind= *od.* Senkgrube, *f.* Senkloch; Wasserloch, *n.* Abzug, *m.* =loch, *n.*; – de source, Brunnengrube, *f.*

Puisette, *f.* (*v.* Puiser) Schöpfkelle, *f.* Schöpflöffel, *m.*

Puiser (*v.* Puits) *va.* schöpfen (*fig.* nehmen, hernehmen, entnehmen); ‖ *abs. u. vn.* Wasser schöpfen; *im w. S.* (Mar.) Wasser ziehen (*syn.* faire eau); *fig.* (seinen Bedarf) schöpfen, entnehmen; ‖ – dans qc., aus einer S. schöpfen; – dans la bourse de qn, aus Jemands Beutel schöpfen; in Jemands Beutel greifen, denj. benutzen; ‖ puisé, –e, geschöpft rc.

Puisoir, *m.* (*v.* Puiser) (Technol.) Schöpfkelle, *f.*

°**Puisque**, *conj.* (*v.* Puis *u.* Que) *bez. Ursache, Grund*: weil, da, da einmal, da doch; *getrennt*: puis donc que, da doch; da also; da nun.

Puissamment, *adv.* (*v.* Puissant) 1° mächtig, mit Macht: kräftig st), mit Kraft; nachdrücklich(st), mit allem Nachdruck; auf das Wirksamste; 2° außerordentlich, gewaltig, *pop.* mächtig; 3° *iron.* c'est – raisonner, das ist eine schlagende Beweisführung, eine allgewaltige Schlußfolgerung; das heiße ich räsonnirt.

Puissance, *f.* (*lat.* potentia, s. Puissant) Macht, *f.* 1° Machtbesitz, *m.* (Staats=, kirchliche rc.) Gewalt, *f.*; *in einem eingeschränkteren S.* A. Vermögen, *n.*; Gewalt, *f.*; B. (der mächtige) Einfluß, *m.* Gewalt (der Tugend rc.); C. Fähigkeit (s. Faculté); (gewaltige Muskel= rc.) Kraft; (Gewalt ausübende, wirksame) Eigenschaft, *f.* Vermögen (, das Eisen anzuziehen rc.), *n.* (Anziehungs=, Heil= rc.) Kraft; Wirksamkeit, *f.*; D. (Philos. scol.) Können, Vermögen, *n.* Fähigkeit, *f.* (*im Ggs. v.* Acte, Thun, Handlung); E. (Mines) Mächtigkeit (eines Ganges rc.); 2° (*Macht- od. Gewaltübung*) Gewalt, Herrschaft, *f.*; 3° (mächtiger) Staat, *m.*; *im eingeschränkt. S.* A. mächtige Körperschaft *od.* Person, *f.* (der) Mächtige, Gewaltige, Gewalthaber, *m.*; *Titelw.* Hautes –s, (Ihre, Eure) Hochmögenden (*Titel der holländischen Generalstaaten*); Nobles –s, (Ihre, Eure) Edelmögenden, edelmögende Herren, *m. pl.* (*Titel der holl. Provinzialstaaten*); B. (Théol.) –s, *pl.* Mächte, *pl.* (*Benenn. eines Engelchors*); C. (Mécan.) Kraft(einheit); (Math.) Potenz, (Multiplications=)Stufe, *f.*; ‖ – de père, de mère, de mari, de fief, väterliche, mütterliche, eheherrliche, lehnsherrliche Gewalt, (patria, etc.) potestas; – du glaive, Macht *od.* Gewalt des Schwertes, *f.* Recht über Leben u. Tod; la – des clefs, die Macht, das Amt der Schlüssel, die Macht zu binden u. zu entbinden; de notre pleine –, kraft unserer Machtvollkommenheit; toute-puissance, Allmacht, *f.*; avoir qn en sa –, Jem. in seiner Gewalt haben; être en la – de qn, in der Gewalt Jemands stehen; être en – de père, unter der väterlichen Gewalt stehen; être soumis à la – d'une nation, unter der Herrschaft einer Nation stehen, einer N. unterworfen sein, der Macht derselb. huldigen; – continentale, maritime, Continentalmacht, Seemacht, *f.*; (Jeu de trict.) prendre un coin par –, den letzten Bund *od.* die Hucke nehmen.

Puissant, *adj.* –e, *f.* (*lat.* potens, s. Puis, Puisse) 1° mächtig, vielvermögend; machtvoll; gewaltig; 2° sehr stark, gewaltig(er Rechner rc.); starkwirkend, kraftvoll, äußerst wirksam *od.* kräftig(es Mittel rc.); mächtig(e Gründe rc.); von entscheidendem Einflusse; 3° (gewaltig reich, stark(er Capitalist rc.); 4° *fam. u. pop.* stark beleibt, (sehr) stark, dick; ‖ *subst. m.* (der) Mächtige, Gewaltige, Gewalthaber, *m.*; ‖ tout-puissant, allmächtig; allvermögend; (der) Allmächtige; très-puissant, sehr mächtig; viel vermögend; *Titelw.* großmächtig; être très-puissant sur l'esprit de qn, von großem Einflusse auf die Entschließungen Jemands sein, viel über Jem vermögen.

Puisse, *Præs. Subj. 1ste P. Sing. v.* Pouvoir.

Puits, *m.* (*lat.* puteus) 1° (Schöpf= *od.* Zieh=)Brunnen, *m*; *fig.* A. c'est un –, er ist unergründlich, er ist verschwiegen wie das Grab; B. *fam.* un – de science, eine Fundgrube von Gelehrsamkeit, ein grundgelehrter Mann; un puits d'or, eine wahre Goldgrube, ein Crösus *od.* Nabob, ein steinreicher Mann; 2° (Guerre) A. Minenbrunnen, *m.*; B. Wolfsgrube, Fallgrube, Grube, *f.*; 3° (Mines) (Erz= *od.* Gruben=) Schacht, *m.*; – souterrain, Gesenk, *n.*; 4° (Hist de Venise) A. –s, *pl.* unterirdische Gefängnisse, *n. pl.*; B. Riesen-Bahre(, auf welcher der neuerwählte Doge zur Schau getragen

mürbe), *f.*, 3° (Mar.) A. Schiffsgrund, *m.*; B. Abgrund (im Meer), *m.*; ‖ -(de, à) .., ..brunnen, *m.*; ..schacht, *m.*; de -, Brunnen..; *fig. prov.* la vérité est au fond d'un -, die Wahrheit liegt auf dem Grunde (eines Brunnens), liegt tief versteckt, ist so leicht nicht zu ergründen.

Pulicaire, *adj.* (*v. lat.* pulex, pulicis) (Sc. nat.) mit flohstich- *od.* flohkothähnlichen Flecken; Flohstich..; Fleck..; Floh.., pulicarius.

Pulluler (*v. lat.* pullulare) *vn.* sich rasch u. stark vermehren, zunehmen, sich ausbreiten, um sich greifen, wuchern (*eig. u. fig.*).

***Pulmo..**, f. Pulmoni..; (Anat., Zool.) -branches, *m. pl.* Lungenkiemer, (Ordn. Fam. der) durch Lungen u. Kiemen athmenden Bauchfüßler, *m. pl.* Lungenschnecken, *f. pl.* pulmobranchia(ta) (*Blainv.*, *Carus etc.*); -grades, *m. pl.* Lungengänger, *m. pl.* (Ordn. der) mit Hülfe der Athmungswerkzeuge sich fortbewegenden Spinnen, *f. pl.* pulmograda (*Blainv.*).

Pulmonaire, *adj.* (*lat.* pulmonarius) 1° (Anat., Physiol., Path.) (*zur Lunge gehörend; dies. betreffend, davon ausgehend*) Lungen..; artère -, Lungenpulsader, -arterie, art. pulmonalis; affection -, Lungenkrankheit, *f.* -übel, *n.*; 2° (Zool.) (*mit einer Lunge versehen, durch Lungen athmend*) Lungen..; 3° (Thér., Bot.) (*gegen Lungenkrankheiten wirkend*) Lungen..; ‖ (arachnides) -s, *subst. m. pl.* Lungenarachniden, *n. pl.* -spinnen, pulmonariæ, *f. pl.* (*Latr.*); ‖ *subst. f.* (Bot.) (*Gewächs mit lungenartigen Flecken*) 1° Lungenkraut; *bes.* (Mat. méd.) (- officinale) (officinelles, gemeines, geflecktes) L., *n.* Pulmonaria (off. *s.* maculosa); 2° - de chêne, f. Lichen (pulmonaire).

Pulmonés, *m. pl.* (*v. lat.* pulmo) (Zool.) durch Lungen athmende 1° Wirbelthiere, Lungenthiere, *n. pl.* (*Latr.*); 2° Schnecken, Lungenschnecken, *f. pl.* pulmonea (*Cuv.*, *Latr.*).

***Pulmoni..** (*v. lat.* pulmo, -nis) *in Zus.* (Zool.) Lungen..; -fère, *adj.* Lungen tragend, Lungen..; -fères, *m. pl.* f. Pulmobranches.

Pulmonie, *f.* (*v. lat.* pulmo) (Path. anc.) Lungenkrankheit; *bes. vulg.* Lungenschwindsucht, pulmonia, *f.* (f. Phthisie pulmonaire).

Pulmonique, *adj.* (f. Pulmonie) (Path.) *veralt. u. vulg.* lungenkrank; -süchtig, schwindsüchtig, pulmonicus; ‖ *subst. m.* (der) Lungenkranke, -süchtige, *m.* (f. Phthisique).

Pulpation, *f.* (*v. lat.* pulpa, f. Pulper) (Pharm.) Verwandlung in Brei *od.* in Mus, Zerquetschung des Fruchtmarks, Zermusung; Eindickung zu breiartiger Consistenz; Einkochung zu Gallerte; Mus- *od.* Gallertbereitung, pulpatio, *f.*

Pulpe, *f.* (*lat.* pulpa) 1° (Bot.) (Frucht-)Mark; (Frucht-)Fleisch, *n.*; *im eng. S.* (Pharm.) (zu) Brei *od.* Mus (gequetschtes, zur Extractdicke eingekochtes Fruchtmark), Mark, *n.*; Gallerte, *f.*; 2° (*fruchtmarkähnlicher Stoff*) (Anat.) (Nerven-, Gehirn- *x.*) Mark, *n.* Marksubstanz; (Anat. path.) Marksubstanz, *f.*; Brei, *m.*

Pulper (*v.* Pulpe) *va.* (Pharm.) das Mark (einer Frucht *x.*) quetschen, (Pflaumen *x.*) zu Brei, zu Mus quetschen *od.* kochen, zermusen; (dies.) weich kochen u. zur Extractdicke verdampfen; (Johannisbeeren *x.*) in Gallerte verwandeln; (Pflaumen- *x.*) Mus, (Johannisbeer- *x.*) Gallerte *od.* Gelee bereiten; ‖ pulpé, -e, zermust *x.*; in Mus- *od.* Gallertform.

Pulpeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Pulpe) (Bot., etc.) Mark..; 1° markig; fleischig(e Frucht *x.*); Fleisch..; 2° markicht; breiartig, breiicht, breiig, Brei.., pulposus. [Pulsatoire.

Pulsateur, *adj.* **m.** (Entom.) f.

Pulsatif, *adj.* -ve, *f.* (f. Pulsation) (Physiol., Séméiol.) klopfend, schlagend, pulsirend, pulsatorius; mouvement(s) -(s), klopfende, pulsirende Bewegung(en), *f.* (*pl.*) Klopfen, Schlagen, Pulsiren, *n.* (eine Art) Pulsschlag, *m.*; douleur -ve, klopfender Schmerz, schmerzhaftes Klopfen; (Anat.) membrane -ve, f. Fontanelle.

Pulsatille, *f.* (Bot.) Küchenschelle, pulsatilla, *f.* (*Tournef.*); *bes.* (Mat. méd.) (- ordinaire, - officinale) f. Anémone (pulsatille); *im eng. S.* (herbe de -) Küchenschellenkraut, *n.* herba Pulsatillæ; - des prés, Wiesenküchenschelle, P. *s.* Anemone pratensis, *f.*; stéaroptène de -, Pulsatillencampher, *m.*

Pulsation, *f.* (*lat.* pulsatio) *Lehrspr.* 1° (einmaliges) Klopfen, Schlagen, Anschlagen (*bes.* des Herzens, einer Arterie, des Pulses), *n.* Schlag; Pulsschlag; Herzschlag, *m.* Pulsation, *f.*; 2° *Sammelw.* Klopfen, Schlagen, Pulsiren, *n.*; (Phys.) Schwingung, *f.* -en (der Luft, des Schalles *x.*), *pl.*; Schwungbewegung, *f.*

Pulsatoire, *adj.* (*neu-lat.* pulsatorius) 1° f. Pulsatif; 2° (Méd.) den *od.* einen Pulsschlag erzeugend *od.* zeigend, pulsirend; (Entom.) (uhrähnlich) schlagend, klopfend, *fam.* pickend, f. Psoque (pulsatoire).

***Pulsi..** (*v. lat.* pulsus) *in Zus.* (Séméiol.) Puls..; -loge, -mètre, *m.* Pulsmesser, *m.* pulsilogium, pulsimetrum, *n.*

Pulsion, *f.* f. Pulsation; ‖ *in Zus.* ..pulsion, *f.* (*lat.* ..pulsio *od.* *Diesem nachgebild.* von pellere) ..treiben, *n.* ..trieb, *m.* ..pulsion, *f.* (z. B. Pro-, Pré-).

Pultacé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* pultaceus) (Anat. path.) breiartig, breiicht; (Path.) mit breiähnlichen, sehr weichen Exsudationen verbunden.

Pulvéracé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* pulvis) (Sc. nat.) bestäubt, pulverig, pulveraceus.

Pulvérateur, *adj. u. subst. m.* -trice, *f.* (*v. lat.* pulvis, -veris) (Ornith.) sich im Staube wälzend(er Vogel), Staubwälzer, pulverator, *m.*

Pulvérescence, *f.* (f. Pulverescent) (Sc. nat.) Bestäubtheit, Staubigkeit, Pulverigkeit, pulverescentia, *f.*

Pulvérescent, *adj.* -e, *f.* (f. Pulvérulent) (Sc. nat.) fein bestäubt, staubig, pulverig, pulverescens.

***Pulvéri..** (*v. lat.* pulvis) *in Zus.* (Sc. nat.) staub..; pulver..; -fère, *adj.* staubhaltig, mit (Kalk-)Staub angefüllt.

Pulvérin, **m.** (*v. lat.* pulvis) 1° (Artill.) Mehlpulver, Zündpulver; 2° Pulverhorn, *n.* Zündelbirn, *f.*; 3° (Hydr.) Wasserstaub, Staubregen, **m.**

Pulvérisation, *f.* (f. Pulvériser) Pulverung, *f.* 1° Pulvern, Pulverisiren, Zerstoßen, Zerreiben (zu Pulver); (Pulver-)Stoßen *od.* Reiben, *n.*; 2° (das) Ergebniß *od.* Resultat des Pulverns, *n.* (der) gepulverte Zustand, **m.** Pulverisation, *f.*

Pulvériser (*v. lat.* pulvis, pulveris) *va.* in Pulver verwandeln, zu P. (zer)stoßen *od.* (zer)reiben, pulvern; pulverisiren; *fig.* zu Staub machen, zernichten; ‖ pulvérisé, -e, gepulvert; ..pulver, *n.*

Pulvérulent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* pulverulentus) *Lehrspr.* 1° leicht zu pulvern, zerreiblich; mürbe; staubartig, staubicht; Staub..; 2° (Bot. etc.) (wie) bestäubt, staubig, pulverulentus.

Pulvicule, *f.* (*neu-lat.* pulvicula, *Vkl. v. lat.* pulvis) (Astron.) -s, *pl.* Stäubchen, Atome (, *aus denen, nach Deluc, die Weltkörper des Sonnensystems ursprünglich gebildet sein sollen*), *n. pl.* [re).

***Pulvifère**, *adj.* f. Pulvéri(fè-

Pulviné, *adj.* -e, *f.* ***Pulviniforme**, *adj.* (*v. lat.* pulvinus) (Bot., Entom.) polster- *od.* kissenförmig; polsterig, gepolstert; Polster.., pulvinatus, pulviniformis

Pulviscule, *m.* (*lat.* pulvisculus, *Vkl. v.* pulvis) (Bot.) Keimpulver, (Samen-)Staub, *m.* (Samen-)Mehl, *n.* Keimkörner (*der Bärlapparten*), *n. pl.*; Farbstaub (der Meeralgen), **m.** (*Necker*); ‖ Pulvisculaire, *adj.* 1° Keimpulver..; Farbstaub.., Pulviscular.. (*Guillon*); 2° (Minér.) feinkörnig. [v. Pouvoir.

Pumes, *Prät. Def. 1ste P. Pl.*

Pumici.. (*v. lat.* pumex) *in Zus.* (Minér., Géogn.) -forme, *adj.* bimssteinartig, Bimsstein..

Pumicin, *m.* Palmöl, *n.*

***Pumiqueux**, *adj.* (*lat.* pumicosus) (Hist. nat.) bimssteinähnlich, Bimsstein.., Schwamm.., pumicosus.

***Punais**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Puer u. Nez, *lat.* nasus) aus der Nase riechend *od. niedr.* stinkend; *techn.* an der Ozäna leidend (f. Ozène); ‖ *subst.* (der, die) aus der Nase Riechende, **m.** u. *f. niedr.* Stinknase, *f.*

Punaise, *f.* (*vgl.* Puer und Punais) (Entom.) Wanze, *f.*; *bes.* (- proprement dite) Blutwanze, f. Cimicide(s); *im eng. S.* (- domestique) Hauswanze, corisia, *f.* cimex (*Latreille*) *s.* acanthia (*Fabr.*); *in noch eng. Bed.* (- des lits) Bettwanze, Wanze, cimex lectularia, *f.*; - des bois, Baumwanze (f. Corisie); - de terre, f. Géocorise; - d'eau, f. Hydrocorise; ‖ de -(s), Wanzen..

***Punaisie**, *f.* (*v.* Punais) Riechen, *n.* (der) üble Geruch aus der Nase, *m.* (f. Ozène).

†**Punch**, **m.** (*engl.*) (*spr.* Ponche) Punsch, **m.**

†**Punctum saliens**, **m.** (Embryol.) Hüpfpunkt, *m.* Rudiment des Herzens (*im Embryo*), *n.*

Punique, *adj.* (*lat.* punicus) (Hist.) punisch, carthaginensisch; foi -, punische Treue, Treulosigkeit, Arglist, punica *s.* græca fides, *f.*

Punir (*v. lat.* punire) *va.* (- qn de qc.) (Jem. für etw. *od.* mit etw.) strafen, bestrafen; (mit einer Strafe) belegen; *fig.* übel (für etw.) belohnen, bestrafen; *fam.* être puni par où l'on a péché, an dem Theile gestraft werden, mit dem man gesündigt hat, die Strafe für seine Sünden erhalten; le voilà bien puni, es ist ihm übel ergangen, er hat mit der langen Nase abziehen müssen; ‖ puni, -e, bestraft *x.*

Punissable, *adj.* (*v.* Punir) strafbar, sträflich; straffällig, der *od.* die Strafe verdient.

Punisseur, *adj.* u. *subst.* m. (v. Punir) *veralt.* strafend; Bestrafer, m.

Punition, *f.* (*lat.* punitio) 1° Strafen, n. Bestrafung; 2° *gewöhnl.* Strafe; Züchtigung, *f.*; (göttliches) Strafgericht, *n.*; ‖ -corporelle, körperliche Züchtigung, Leibesstrafe, *f.*; faire une - exemplaire, eine exemplarische *od.* abschreckende Strafe verhängen, (Jem. *od* etw.) exemplarisch bestrafen, scharf bestrafen, damit sich ein Jeder ein Beispiel daran nehme, des Beispiels wegen hart strafen, *fam.* ein Exempel statuiren; cela lui est arrivé par - de Dieu, das hat Gott über ihn zur Strafe verhängt, darin mag er die strafende Gerechtigkeit der Allmacht erblicken; das ist eine Strafe, mit der Gott ihn schlägt.

Pupe, *f.* (*lat.* pupa) (Entom.) puppenähnliche, eiförmige Nymphe, Puppe, *f.* (*Latr.*).

Pupi.. (v. *lat.* pupa) in *Zus.* (Zool.) Puppen..; -pares, *adj.* u. *subst. m. pl.* puppengebärende Zweiflügler, *m. pl.* pupiparæ (*Latr.*); -vores, *m. pl.* puppenfressende, -raubende, in Puppen andrer Insecten lebende Hautflügler, Puppenräuber, *m. pl.* pupivora (*Cuv. etc.*).

Pupillaire, *adj.* (*lat.* pupillaris) I. (v. *lat.* pupillus) (Jur.) Mündel.., Pupillen..; pupillarisch(e Substitution); II. (v. *lat.* pupilla) (Ophth.) Pupillen..; (Embryol.) membrane -, Pupillenhaut; Haut, welche die Pupille des Fötus verschließt, Pupillar-Membran, *f.*

Pupillarité, *f.* (v. *lat.* pupillaris) *selt. gebr.* (Jur.) Minderjährigkeit, Mündelschaft, Pupillarität, *f.*

Pupille, *m.* u. *f.* (*lat.* pupillus, -a) Mündel, Pupille, *m.* u. *f.*; *fig.* Zögling, *m.*

Pupille, *f.* (*lat.* pupilla) (Anat.) Oeffnung der Iris, Pupille, *vulg.* Prunelle, *f.* Sehloch, *n.* (Augen-) Stern, *m.*; de la -, der P., Pupillen..; resserrement, rétrécissement de la -, Verkleinerung der P. (*bes.* organische P., Myosis, pthisis pupillæ, *f.*); oblitération de la -, Verschließung, Verwachsung der P., synicesis, atresia pupillæ, *f.*; (établissement d'une) - artificielle, künstliche Pupille(nbildung), p. artificialis, conformatio pupillæ artificialis, coremorphosis, *f.*; dilatation (anormale et persistante) de la -, (widernatürliche u. bleibende) Erweiterung, Vergrößerung der P., ungewöhnlich große P., mydriasis, *f.*

..**Pupillé**, *adj.* -e, *f.* (s. Pupille) (Sc. nat.) mit ..er Pupille, ..pupillatus.

***Pupipare**, etc. s. Pupi...

Pupitre, *m.* (*lat.* pulpitum) (Schreibe-)Pult, *n.*

***Pupivore**, s. Pupi...

***Pupophage**, *adj.* s. Pupi(vore).

Pur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* purus) rein: 1° unvermischt; klar, *fam.* pur; 2° ungetrübt, klar; hell; heiter, wolkenlos, unbewölkt; 3° unbefleckt, unverdorben, lauter; gesund; *fam. scherzw.* lauscher; 4° *fig.* A. einfach; unverbunden; bloß; lauter; (Jur.) unbedingt; (Scienc.) rein theoretisch; abstract; (Blas.) einfarbig; B. unverfälscht; ächt; lauter; C. unbefleckt; makellos; tadelfrei; keusch, züchtig, unschuldig; uneigennützig; (Litt.) sprachrein, correct; (Arts) correct; ‖ boire son vin -, seinen Wein rein, pur, ohne Zuthat von Wasser, unverdünnt trinken; l'état de -e nature, der reine, einfache, bloße Naturzustand, der Urstand; *fam.* être en état de -e nature, im reinen N. leben; so gehen, wie einen Gott geschaffen hat; vollkommen nackend sein *od.* einhergehen; démission -e et simple, einfache, unmotivirte *od.* unbedingte Entlassung; E. ohne Vorbehalt; -e malice, reine, bloße, lauter Bosheit; - de tout mélange, rein von aller Beimischung, in der ursprünglichen *od.* vollkommensten Reinheit, durchaus unvermischt *od.* unlegirt; ‖ *loc. adv.* en -e perte, ganz vergebens, ohne allen Nutzen, unnütz(erweise); en - don, rein als Geschenk, ohne Vorbehalt geschenkt; à - et à plein, rein (u. vollkommen), gänzlich, durchaus, *fam.* reinweg.

Puraque, *m.* (Ichth.) (der brasilische) Starrfisch, *m.*

Pureau, *m.* (v. Pur.) (Couvr.) frei liegende Fläche (der Schiefer *od.* Ziegel am Dache), unbedeckte Fläche, *f.* offenes Feld, *n.*

Purée, *f.* (v. Pur) durchgeschlagene Erbsen, Bohnen, Linsen rc., *f. pl.*; *im eng. S.* (- de pois) *a*, Erbsenbrei, *m.*; *b*, (potage à la -) Erbsensuppe, *f.*; -de gibier, Wildbretbrei, *m.* -suppe, *f.*

Purement, *adv.* 1° rein, makellos; untadelhaft; ohne Fehl; keusch, züchtig; unschuldig; correct; 2° bloß, nur, allein, *fam.* reinweg; - et simplement, ohne Vorbehalt, unbedingt; schlechthin; einzig u. allein.

Pureté, *f.* (*lat.* puritas) Reinheit, *f.* 1° Unvermischtheit, Lauterkeit; 2° Ungetrübtheit, Klarheit, Helle; Heiterkeit, Wolkenlosigkeit; 3° Unbeflecktheit; Unverdorbenheit; 4° *fig.* A. Einfachheit; B. Unverfälschtheit; Lauterkeit; Aechtheit; C. Unbeflecktheit; reine, strenge Sittlichkeit; Makellosigkeit, Tadellosigkeit, Keuschheit, Züchtigkeit; Unschuld; Uneigennützigkeit, (Litt., Arts) Correctheit, *f.*

Purette, *f.* (Minér.) schwarzer, eisen- u. titanhaltiger Sand, *m.* schwarzes Streupulver, *n.*

Purgatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* purgativus) (*eig.* reinigend) (Thér.) ausleerend (s. Évacuant); *im eng. S.* (*den Darmkanal od. die Säfte durch den Darmkanal ausleerend*) abführend, purgirend, Abführungs.., Purgir.., Purgativ..; ‖ *subst. m.* Abführungsmittel, Purgativmittel, purgativum, purgans; *bes.* (- proprement dit) (eigentlich sogenanntes P., d. h.) Purgativmittel (mittlerer Stärke), cathartisches Mittel, catharticum, *n.*; -s, *pl.* Purgantien, *pl.*; - minoratif ou eccoprotique, s. Minoratif; - drastique, s. Drastique.

Purgation, *f.* (*lat.* purgatio) 1° Reinigung; Läuterung, *f.*; (Physiol.) -s menstruelles, monatliche R.; (Jur.) - canonique, canonische R., R. durch eidliche Erhärtung vor einem geistlichen Gerichte, Beweisführung durch den Reinigungseid; - vulgaire, (die) gemeinrechtliche R., R. durch Gottesurtheil, durch den Zweikampf, die Wasser- od. Feuerprobe rc.; 2° im *eng. S.* (Thér.) A. (*Reinigung der Säfte od. der Verdauungswerkzeuge durch*) Abführung, Purgation, *f.* (das) Abführen, Purgiren, *n.*; B. Abführungsmittel, *n. vulg.* Purganz, *f.* (s. Purgatif).

Purgatoire, *m.* (*lat.* purgatorium) (Théol. cath.) Fegfeuer, *n.*; *fig. fam.* faire son - en ce monde, die Hölle schon auf Erden haben.

Purge, *f.* (v. Purger) 1° *fam.* s. Purgation, 2° B.; 3° (Jur.) Befreiung von einer Hypothek, Entlastung, *f.*

Purger (v. *lat.* purgare) *va.* 1° A. (ein Land von Räubern rc.) reinigen, säubern; (Metalle, Zucker rc.) läutern; *fig.* (ein Gut von Schulden, seinen Geist von Vorurtheilen rc.) befreien; (die Leidenschaften rc.) ausrotten, unterdrücken, zügeln, mäßigen, zum Guten lenken, läutern; (sein Gewissen von Vorwürfen rc.) frei machen, entlasten; - la mémoire d'un mort, das Andenken eines Verstorbenen von dem Makel eines Strafurtheils befreien, einen Verstorbenen u. wegen eines Verbrechens Verurtheilten für unschuldig erklären, das auf seinem Namen lastende Strafurtheil cassiren; B. (*etw. Unsauberes od. Unbequemes*) fortschaffen, ausmerzen, austreiben, tilgen; (Jur.) (Hypotheken rc.) ablösen; (Schulden rc.) abtragen; - un décret, un défaut, une contumace, (durch nachträgliche Erfüllung der obliegenden Verbindlichkeiten) ein richterliches Erkenntniß unwirksam machen, entkräften; einen Formfehler verbessern; sich wegen ungehorsamen Nichterscheinens rechtfertigen; sich von einem Contumazerkenntnisse reinigen, sich (zur Umstoßung eines Contumazverfahrens) stellen; 2° *im eng. S.* (Thér.) A. (die Säfte rc.) reinigen; (das Gehirn rc.) entleeren; *bes.* (*die Säfte, die Verdauungswerkzeuge durch künstlich erzeugte Stuhlausleerungen reinigen*) abführen, purgiren; B. *chem.* (die Galle rc.) entleeren, ausleeren, abführen; ‖ se -, 1° sich (von einem Vorwurfe rc.) reinigen *od.* befreien; sich (gegen eine Anklage rc.) rechtfertigen; se - par un serment, sich durch einen Eid reinigen, einen Reinigungseid schwören, seine Unschuld eidlich erhärten, beschwören; 2° *im eng. S.* (ein) Abführungsmittel nehmen, abführen, zum Abführen einnehmen, *fam.* (sich) purgiren; ‖ purgé, -e, gereinigt rc.

Purgerie, *f.* (v. Purger) (Raff. de sucre) Läuterungsanstalt, *f.*

***Purification**, *f.* (*lat.* purificatio) 1° Reinigung, Läuterung; *bes.* (Culte cath.) (priesterliche) Reinigung; (Culte mos.) -s légales, *pl.* gesetzliche R., *f.*; 2° *im w. S.* (Culte cath.) (Fest von) Mariä Reinigung, Lichtmeß, *f.*

***Purificatoire**, *m.* (s. Purification) (Culte cath.) Kelchtuch, *n.*

***Purifier** (v. *lat.* purificare) *va.* reinigen, läutern (*fig.* veredeln); ‖ se -, sich reinigen; sich läutern; rein(er) werden; ‖ purifié, -e, gereinigt rc.

***Puriforme**, *adj.* (s. *lat.* pus, puris u. ..Forme) (Séméiol., Anat. path.) eiterähnlich, -artig, eiterickt; Eiter.., puriformis.

Purisme, *m.* (v. *lat.* purus, s. Pur) übertriebenes Streben nach Sprachreinheit, *n.* Sprachreinigungseifer, Purismus, *m.*

Puriste, *m.* (s. Purisme) Eiferer für Sprachreinheit; Sprachreiniger, Purist, *m.*

Puritain, *m.* -e, *f.* (*vgl. lat.* puritas) Puritaner, *m.* -in, *f.* (1° strenger Presbyterianer *in England*, Eiferer für Reinigung der Religion; 2° *im w. S. neol.* Eiferer für Sittenreinheit *od.* für strenge Befolgung gewisser politischer Maximen, Sittenverbesserer; *iron.* strenger Tugendheld); ‖ *adj.* puritanisch.

Puritanisme, *m.* (f. Puritain) puritanische Lehre *od.* Sittenstrenge, *f.* Puritanismus, *m.*

†**Purpura**, *m.* (*lat. f.*) (Path., Derm.) Blutfleckenkrankheit, *f.* Blutflecken; *bes.* (– simplex) (einfache, fieberlose Blut-)Flecken, *m. pl.* Petechien, petechiæ sine febre, *f. pl.* (f. Petéchie); – hæmorrhagica, mit innern Blutergüssen *od.* Hemorrhagien verbundene Blutflecken, *pl.* hæmorrhœa petechialis, *f.* morbus maculosus hæmorrhagicus, morbus maculosus (*Werlhoffii*); –febrilis, mit Fieber verbundene Blutfleckenkrankheit, *f.* idiopathisches Fleckfieber, *n.* petechiæ cum febre; – maligna, f. Scarlatine; – urticaria, f. Urticaire; – alba, – miliaris, f. Miliaire.

Purpurate, *m.* (f. Purpurique) (Chim. org.) purpursaures Salz, *n.* purpuras.

*__Purpuri..__ (*v. lat.* purpura) *in Zus.* (Zool.) -fères, *m. pl.* (Fam. der) purpurhaltigen *od.* purpurerzeugenden Schnecken, Purpurschnecken, *f. pl.* purpurifera (*Latr.*).

Purpurin, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* purpura) purpurfarben, -farbig, -roth; Purpur.., *dicht.* purpurn, purpurinus.

Purpurine, *f.* (*v.* Purpurin) Purpurin, *n.* 1° (Technol.) Erzmehl, *n.* Metallteig, *m.*; 2° (Chim. org.) Krappwurzel-Lack, *m.* purpurina (*Robiquet u. Collin*).

Purpurique, *adj.* (*v. lat.* purpura) (Chim. org.) acide –, Purpursäure, *f.* ac. purpuricum (*Prout*).

Purpurite, *f.* (*v. lat.* purpura) (Oryctogn.) versteinerte Purpurschnecke, *f.* Purpurit, *m.*

Purulence, *f.* (*v.* Purulent) (Path.) 1° eiterige Beschaffenheit *od.* Beimischung; Vermischung mit Eiter, *f.*; (das) Eiterige, *n.* Purulenz; 2° Eiteransammlung; Eiterung, purulentia, *f.*

Purulent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* purulentus) (Path.) eiterig, Eiter enthaltend; mit Eiter vermischt; Eiter..; foyer –, Focus von Eiterung, Eiterherd, *m.*

Pus, *m.* (*lat.* pus) (Anat. path.) Eiter, *m.* *vulg.* Materie, *f.*

Pus, *Prät. Def.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Pouvoir.

*__Pusillanime__, *adj.* (*lat.* pusillanimis) kleinmüthig, -herzig, verzagt, zaghaft; kleinlaut.

*__Pusillanimité__, *f.* (*lat.* pusillanimitas) Kleinmuth, *m.* -müthigkeit, -herzigkeit; Verzagtheit, Zaghaftigkeit; Furchtsamkeit, *f.*

*__Pusilli..__ (*v. lat.* pusillus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* zwergblumig, kleinblumig.

Pusse, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing.* v. Pouvoir.

Pustulaire, *adj.* f. Pustuleux.

Pustule, *f.* (*lat.* pustula) (Derm.) (Eiter-)Blatter, Pocke, Pustel; – de la petite-vérole, – variolique, Menschenblatter, -pocke; (– de l'acné, etc.) Finne; – maligne, Brandblatter, (die) schwarze Blatter, *f.* (*eine Form des Carbunkels*).

Pustulé, *adj.* –e, *f.* (f. Pustule) (Derm.) mit Blattern besetzt *od.* behaftet, blattrig; *im w. S.* (Hist. nat.) mit blatterähnlichen Erhöhungen *od.* Flecken (versehen), Blatter.., Pocken..; ‖ ..pustulé(e), mit einer ..Pocke; mit ..blatterähnlichen Flecken, ..blattrig, ..pockig, ..pustulatus, ..pustulosus.

Pustuleux, *adj.* –se, *f.* (*lat.* pustulosus) (Path.) 1° blatterig *od.* pustelartig, -ähnlich, blattricht; 2° mit einem Blatternausschlage verbunden, (eiter)blattrig, Blatter.., pustulös, pustulosus; affection –se scorbutique prurigineuse, f. Pemphigus.

Put, *Prät. Def.* 3te *P. Sing.* v. Pouvoir.

Pût, *Imperf. Subj.* 3te *P. Sing.* v. Pouvoir.

Putaminées, *f. pl.* (*v. lat.* putamen) (Bot.) (Fam. der) Gewächse mit (hart schaligen Früchten, *n. pl.* Schalfruchtarten, *f. pl.* Kapperngewächse rc., *n. pl.* putamineæ (*Linné*).

Putatif, *adj.* –ve, *f.* (*lat.* putativus) vermeint(lich), putativ.

Putéal, *adj.* –e, *f.* (*lat.* putealis, *v.* puteus, f. Puits) *neol.* (*zu einem Brunnen gehörig; in Brunnen enthalten od. befindlich*) Brunnen..; ‖ *subst. m.* (Ant. rom.) (*hohler, brunnenähnlicher Altar an einer vom Blitze getroffenen Stelle*) Blitzaltar, Putealis, *m.*

Putier, *m.* f. Cerisier (à grappes).

Putois, *m.* (*neu-lat.* mustela putorius) (Zool.) Iltis, *m.*

Putput, *m.* Wiedehopf, *m.* upupa (f. Huppe).

Putrédinaire, *m.* (*v. lat.* putredo) (Phys.) *chem.* Anhänger der Fäulnißlehre, d. h. der Lehre von der Erzeugung gewisser Thiere durch die Fäulniß, Putredinär, *m.*

*__Putréfaction__, *f.* (*lat.* putrefactio) 1° (das) Verfaulen, Faulen, Anfaulen; Verwesen; Vermodern, *n.* Verfaulung; 2° Fäulniß; Verwesung; Vermoderung, *f.* Moder, *m.*

Putréfait, *adj.* –e, *f.* (*lat.* putrefactus) *selt. gebr.* f. Putréfié.

*__Putréfié__ (*part. pass. v.* se Putréfier) *adj.* –e, *f.* verfault; verwest; vermodert; en partie –, halb verfault; angefault.

*__Putréfier__ (*v. lat.* putrefieri) *va.* faul machen, in Fäulniß versetzen, zum Faulen bringen; ‖ se –, faul werden; faulen; verfaulen; verwesen; (ver)modern; (commencer à se –, se – en partie) anfaulen; ‖ putréfié, –e, verfault rc.

Putrellinées, *f. pl.* (*v. lat.* putris) (Entom.) (Geschl. der) Faulfliegen, Mistfliegen, putrellineæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*).

Putrescible, *adj.* (*v. lat.* putresco) (Sc. nat.) verfaulbar; der Fäulniß fähig.

*__Putri..__ (*v. lat.* putris) *in Zus.* (Entom.) -vores, *f. pl.* (Abtheil. der) Fliegen, deren Larven in verfaulten Thier- *oder* Pflanzenstoffen leben, Quarkfliegen, putrivoræ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*).

Putride, *adj.* (*lat.* putridus) (Sc. méd.) 1° faul, faulig; verfault; in Fäulniß übergegangen; übelriechend u. jauchig *od.* jauchicht; 2° (mit Symptomen von fauliger Auflösung, von Fäulniß verbunden) Faul..; fièvre –, Faulfieber, *n.*; dégénérescence – des plaies, ulcère –, f. Pourriture (d'hôpital).

Putridité, *f.* (f. Putride) faulige *od.* faulichte Beschaffenheit; faulichte Zersetzung *od.* Auflösung (des Bluts rc.); (Zeichen, Spuren von) Fäulniß, Putridität, *f.*

Putrilage, *m.* (*v. lat.* putris) (Anat. path.) faulige *od.* faulichte, halbflüssige Masse; stinkende Jauche, *f.*; Moder, *m.*; tomber en –, in Fäulniß zerfallen.

*__Putrivores__, f. Putri...

†**Pycn..**, f. Pycno...

Pycnite, *f.* (*v.* πυκνός) (Minér.) Stangenstein, Pyknit, *m.* (*eine Topasart*).

*__Pycno..__ (*v.* πυκνός) *in Zus.* (Sc. nat., Archit.) dick..; dicht..; Pykno..; -gone, *m.* Pyknogone, *f.* pycnogonum (*Spinnengatt.*); -gonides, *m. pl.*; (Fam. der) Pyknogoniden, pycnogonida, *n. pl.* (*Latr. etc.*); -style, *m.* dichtsäuliges Gebäude, *n.*

Pycnotique, *adj. u. subst. m.* (*v.* πυκνόω) (Thér. anc.) f. Incrassant.

*__Pyg..__ f. Pygo..; (Ornith.) -argue, *adj.* (πύγαργος) weißgeschwänzt; *subst. m.* (der) weiße Falke, *m.* Kornweihe, *f.* falco pygargus (*Linné*), circus cyaneus (*Br.*).

Pygmée, *m.* (πυγμαῖος) Pygmäe, *m.* 1° (Ant.) *Benenn. fabelhafter Zwerge in Aethiopien, Thracien etc.*; 2° *fam.* Zwerg, Däumling; *fig. verächtl.* Geisteszwerg; litterarischer, politischer rc. Zwerg; winziges Männchen, Schulmeisterlein, Pfäfflein rc., *n.*; Dichterling; Schwächling; armseliger Wicht; *fam.* Knirps, *m.*

*__Pygo..__ (*v.* πυγή) *in Zus.* (Zool.) Steiß..; -podes, *m. pl.* (Fam. der) Steißfüße, pygopodes, *m. pl.* (*Ill. etc.*) (f. Brachyptères).

..Pyle, *m. u. f.* (*v.* πύλη) (Sc. nat.) ..loch, *n.* ..pyla, *f.* foramen, *n.*; ‖ *adj.* ..löchig; ..löcherig; Loch..; Löcher.., ..pylus.

Pylone, *m.* (πυλών) (Archit.) (hohes Eingangs-)Thor, *n.* Hauptthür, *f.* Thurm (eines ägyptischen Tempels), Pylon, *m.*

*__Pylore__, *m.* (πυλωρός) 1° (Anat.) Pförtner, (der) untere, rechte Magenmund, pylorus; 2° *im w. S.* (Path.) *vulg.* (cancer au –) Krebs am Pförtner, Magenkrebs, *m.*; ‖ du –, f. Pylorique.

*__Pylorique__, *adj.* (f. Pylore) (Anat. Path.) des Pförtners, Pförtner.., pyloricus.

†**Py...** f. Pyo..

*__Pyo..__ (*v.* πύον) *in Zus.* (Path.) Eiter..; -cèle, *f.* *missbr.* Eiterbruch, *m.* d. h. Eiteransammlung im Hodensacke, pyocele, *f.*; -chézie, *f.* Eiterabgang mit den Stühlen, Eiterdurchfall, *m.* pyochezia; -cyste, *m.* Eitersack, *m.* pyocystis; -génie, *f.* Eitererzeugung, -bildung, Pyogenie, pyogenia, pyogenesis, *f.*; -génique, *adj.* den Eiter erzeugend, eiterbildend, pyogenisch, Eiter..; membrane – –, pyogenische Haut, Eiterhaut, *f.*; -hémie, *f.* Anwesenheit von Eiter im Blute, Vermischung des Bluts mit Eiter, Pyohämie, *f.*; -mètre, *m.* Ansammlung von Eiter im Uterus, pyometra, *f.*; Pyophthalmie, *f.* (f. Py.. u. Ophthalmie) 1° eiternde Augenentzündung, pyophthalmia, *f.*; 2° Eiterauge, *n.* Absceß des Augapfels, pyophthalmus, *m.* (f. Hypopion); -ptysie, *f.* Eiterspeien, *n.* -auswurf, -husten, *m.* pyoptysia; -rrhagie, *f.* Eiterfluß, (plötzlicher) Abgang starker Eitermassen, *m.* pyorrhagia; -thorax, *m.* Eiterbrust, Eiteransammlung in der Brusthöhle, *f.*

*__Pyr..__ (*v.* πῦρ) *in Zus.* (Bot.) -acanthe, *adj.* (feuerdornig, d. h.) gelbdornig; (néflier) – –, *subst. f.*

Feuerdornmispel, *f.* Feuerbusch, *m.* (mespilus) Pyracantha.

Pyrale, *f.* (v. πυραλίς) (Entom.) Lichtmotte, *f.* Zünsler; Wickler, *m.* pyralis; – de la vigne, Rebenwickler, *m.*; ‖ Pyralides, *m. pl.* (Fam. der) Lichtmotten, *f. pl.* Zünsler, *m. pl.* pyralides (*Lam. etc.*).

Pyramidal, *adj.* –e, *f.* (f. Pyramide) pyramidenförmig, pyramidal(isch), pyramidisch, spitzsäulig; spitzsäulenartig; Pyramiden.., pyramidalis; (Anat.) muscle –, Pyramidenmuskel, m. pyramidalis, *m.*; éminences –s, pyramidenförmige Erhabenheiten, *f. pl. od.* Körper (an der vordern Fläche des verlängerten Rückenmarks), *m. pl.* (die) vordern Pyramiden, *f. pl.* (*Gall*); ‖ –e, *subst. f.* (Bot.) Pyramidenglocke, Waldglocke, campanula pyramidalis, *f.*

Pyramide, *f.* (πυραμίς) Pyramide, *f.* 1° (Archit., Stereom.) Spitzsäule, *f.*; Spitzgebäude, *n.*; *bes.* (ägyptische) P.; 2° *im w. S.* pyramidenförmiger Körper, Vorsprung, Aufsatz &c. *m.*; *bes.* A. (Anat.) Pyramide: *a*, pyramidenförmige Erhöhung (in der Paukenhöhle), *f.*; *b*, –s antérieures (*Gall*), f. (éminences) Pyramidal(es); –s postérieures (*Gall*), f. (corps) Restiform(es); B. (Chir.) P., pyramidenförmige Spindel (des Schädelbohrers); C. Glas- *od.* Krystallpyramide (an Kronleuchtern); D. (Mar.) – maritime, Seepyramide, (eine Art) Wurfmaschine, *f.*; E. (Gant.) Ausweitholz, *n.*; F. (Phys.) – de lumière, Licht-P., *f.* pyramidenförmiger Lichtbüschel, *m.*; G. (Zool.) Pyramidenschnecke, pyramida, *f.*

Pyramidé, *adj.* –e, *f.* (f. Pyramide) (Crist.) (aus einem Prisma) in eine Pyramide *od.* Spitzsäule verwandelt, spitzsäulig (*od. eig.* gespitzsäult), pyramidatus.

Pyramider (v. Pyramide) *vn.* (Arts) eine Pyramide bilden, sich pyramidenförmig emporthürmen *od.* zuspitzen; spitzsäulig zulaufen, (sich) spitzsäulen, pyramidiren.

***Pyrélaïne**, *f.* (f. Pyr..) (Chim. org.) (flüssiges) brenzliches Oel, Brenzöl, Pyrelaïn, *n.* pyrelaïna (*Berz.*).

Pyrénacées, *f. pl.* (f. Pyrène) Steinkerngewächse, *n. pl.* pyrenaceæ (*Ventenat*; f. Verbénacées).

Pyrène, *f.* (πυρήν) (Bot.) (kleiner) Steinkern, *m.* Steinkernchen, Steinchen, *n.* pyrena (*Gärtner*; f. Nucula); ‖ ..pyrène, *adj.* ..kernig, ..samig; kern.., ..pyrenus; ‖ Pyrénaire, *adj.* Steinkerne enthaltend, Steinkern.., pyrenarius (*Desvaux*).

Pyrèthre, *m.* (πύρεθρον) (Bot.) Bertram, *m.* pyrethrum; *bes.* (Mat. méd.) f. Anthémide (pyrèthre); racine de –, (*a*, römische, ächte, wahre, *b*, gewöhnliche deutsche) Bertramwurzel, rad. Pyrethri (*a*, romani, veri, *b*, communis *s.* germanici), *f.*

Pyrétine, *f.* (v. πῦρ) (Chim. org.) Brenzharz, Pyretin, *n.* pyretina (*Berz.*).

Pyrétique, *adj.* (πυρετικός) 1° (Path.) fieberhaft, mit Fieber verbunden, pyretisch, Fieber.., pyreticus; 2° *adj. u. subst. m. missbr.* f. Antipyrétique, Fébrifuge.

***Pyréto..** (v. πυρετός) *in Zus.* (Sc. méd.) Fieber..; –logie, *f.* Fieberlehre, Pyretologie, *f.*; –logique, *adj.* über Fieberlehre, pyretologisch; –logue, *m.* (Fieberlehrer) Verfasser einer Fieberlehre, Pyretolog, *m.*

Pyrexie, *f.* (πύρεξις) (der) fieberhafte Zustand, *m.* (das) Fiebern, *n.* Fieberanfall, (Dauer eines Fieber-) Paroxysmus, *m.* Pyrexie, *f.*

***Pyri..** (v. *lat.* pyrum) *in Zus.* (Bot., Zool., Anat.) birn..; –fère, *adj.* Birnen *od.* birnartige Früchte tragend, Birn..; –forme, *adj.* birnförmig, -artig, Birn..

Pyridion, *m.* (v. *lat.* pyrum) (Bot.) Birnfrucht, pyridium (*Mirbel*) (f. Mélonide).

***Pyrifère**, etc. f. Pyri...

Pyrique, *adj.* (v. πῦρ) Feuer..; Feuerwerk..; feu –, Feuerwerk an einem bedeckten Orte, *n.*; spectacle –, jeux –s, nachgeahmtes Feuerwerk, Schein-Feuerwerk, *n.*

Pyrite, *f.* (πυρίτης) (Minér.) (*urspr.* Feuerstein, pyrites; *gewöhnl.*) (– de fer) Schwefeleisen, *n.* Eisen- *od.* Schwefelkies, Markasit; Magnet- *od.* Leberkies; Strahl- *od.* Wasserkies, *m.*; *im w. S.* A. – de cuivre, (eisenhaltiges) Schwefelkupfer, *n.* Kupferkies, *m.* B. (metallglänzendes) Schwefelmetall (*überh.*), *n.*

Pyriteux, *adj.* –se, *f.* (v. Pyrite) (Minér.) 1° (*in Kies verwandelt*) geschwefelt, Schwefel.., ..kies, *m.*; 2° eisenkieshaltig, mit eingesprengtem Eisenkiese.

***Pyriti..** (v. *neu-lat.* pyrites, f. Pyrite) *in Zus.* (Minér.) –fère, *adj.* eisenkieshaltig.

Pyritiser (v. *lat.* pyrites, f. Pyrite) *va.* (Minér.) in Kies verwandeln, verkiesen, schwefeln; mit Eisenkies durchdringen; ‖ pyritisé, –e, verkiest &c.

***Pyrito..** (v. πυρίτης) *in Zus.* (Minér.) –logie, *f.* Kieslehre, Pyritologie, *f.*

***Pyro..** (v. πῦρ) *in Zus.* 1° Feuer..; 2° durch Feuer entstanden; (Chim. org.) brenzlich, Brenz.., Pyro..; –acétique, *adj.* esprit – – (*Chenevix*), éther – – (*Derosne*), brenzlicher Essiggeist *od.* -äther, *m.*; –balistique, *adj.* arme – –, Feuer-Wurfgeschütz; Feuergeschoß; Feuergewehr, *n.*; –cèle, *adj.* (Minér.) fer – –, vulcanisches Eisen, ferrum pyrocetum (*Haüy*); –chimie, *f.* Feuerscheidekunst, chemische Feuerlehre, Pyrochemie, *f.*; –chre, *m.* (Entom.) Feuerkäfer, *m.* pyrochroa; –chroïdes, *m. pl.* Feuerkäferarten, *f. pl.* (*Cuv. etc.*); –citrate, *m.* brenz-citronensaures Salz, *n.* pyrocitras; –citrique, *adj.* acide – –, brenzliche Citronensäure, Brenz-Citronensäure, *f.* ac. pyrocitricum (*Lassaigne*); –électrique, *adj.* feuerelektrisch; (agaric) –gale, *m.* brennender Milchblätterschwamm, Brennreitzger, agaricus pyrogalus, *m.*; –gallate, *m.* brenz-gallussaures Salz, *n.*; –gallique, *adj.* acide – –, brenzliche Gallussäure, Brenz-Gallussäure, *f.*; –gène, *adj.* (Geogn.) aus Feuer entstanden, plutonischen *oder* vulkanischen Ursprungs, pyrogenisch (*Brongniart*); –génée, *adj.* (Chim. org.) brenzlich, Brenz..; Brand.. (*Berzelius*); –gnostique, *adj.* essai – –, Erkennungsversuch, analytischer Versuch durch Feuer, *m.* Feuerprobe, *f.*; –ïde, *adj.* (Geogn.) den durch Feuer entstandenen Gebirgsarten ähnlich; afterplutonisch; aftervulkanisch, pyroïdisch (*Omalius*); –kinate, *m.* brenz-chinasaures Salz, *n.*; –kinique, *adj.* acide – –, Brenz-Chinasäure, *f.* ac. pyrochinicum (*Pelletier u. Caventou*); –lâtre, *m.* Feueranbeter, *m.*; –latrie, *f.* Feueranbetung, *f.*; –ligneux, *adj. m.* acide – –, Holzsäure, *f.* Holzessig, *m.* ac. pyrolignosum; esprit *ou* éther – –, brenzlicher Holzessiggeist, *m.* (*Taylor, Macaire*); –lignite, *m.* holzsaures Salz, *n.*; –logie, *f.* Feuerlehre, Pyrologie, *f.*; –malate, *m.* brenz-äpfelsaures Salz, *n.*; –malique, *adj.* acide – –, brenzliche Aepfelsäure, Brenz-Aepfelsäure, *f.* ac. pyromalicum; –mance, –mancie, *f.* Feuerwahrsagung, -wahrsagerei, *f.*; –maque, *adj.* am Stahle Funken gebend, Feuer(stein)..; –margarique, *adj.* esprit – –, brenzlicher Margaringeist, *m* (*Bussy*); –mètre, *m.* Feuergrad-, Brand-, Gluth- *od.* Hitzemesser, *m.* Pyrometer, *m. u. n.*; –métrie, *f.* Feuergradmessung, Pyrometrie, *f.*; –métrique, *adj.* über Feuergradmessung, pyrometrisch; –mucate, *m.* brenz-schleimsaures Salz, *n.*; –mucique, *adj.* acide – –, brenzliche Schleimsäure, Brenz-Schleimsäure, *f.*; Pyrope, *m.* rother, edler, orientalischer, böhmischer Granat, Pyrop, Karfunkel, *m.*; –phage, *adj.* Feuer *od.* glühende Körper verschlingend (f. Ignivore); –phane, *adj.* im Feuer, in der Hitze durchsichtig (werdend), feuerscheinend, wachshaltig; pierre – –, Pyrophan, *m.*; –phore, *m.* (Chim.) Luftzünder, Selbstzünder, Pyrophor, *m.*; –phosphate, *m.* pyrophosphorsaures Salz, *n.* (*Clarke*); –phosphorique, *adj.* acide – –, Pyrophosphorsäure, *f.*; –phyllite, *f.* (Minér.) Pyrophyllit, *m.* (*kiesels. Alaunerde*); –physalite, *f.* Pyrophysalith, gemeiner Topas, *m.*; –plen(ne), *adj.* (f. *ob.* Pyrope) mit eingesprengten rothen Granaten, Pyrop.., pyroplenus; –ptère, *adj.* (Zool.) mit feuergelben Flügeln, gelbflügelig; –scaphe, *m. neol.* Dampfschiff, -boot, Pyroskaph, *n.*; –scope, *m.* 1° f. *ob.* –mètre; 2° (Phys.) Wärmezeiger (*für die strahlende Wärme*), *m.* Pyroskop, *n.*; –some, *m.* (Zool.) Feuerwalze, *f.* (*Molluskengatt.*); –sorbique, *adj.* f. *ob.* –malique; –stat, *m.* (Chim.) (Feuersteller, d. h. Apparat zum Reguliren der Hitze) Pyrostat, *m.*; –stéarine, *f.* Pyrostearin, festes Brenzöl, *n.* (*Berz.*); –stéarique, *adj.* esprit – –, brenzlicher Talggeist, *m.* (*Bussy*); –tartrate, *m.* brenz-weinsaures Salz, *n.*; –tartrique, *adj.* acide – –, Brenz-Weinsäure, *f.*; –technie, *f.* Feuerkunst, Kunst, das Feuer zu gebrauchen; *bes.* A. Feuerwerkerkunst, Pyrotechnie; B. chirurgische Anwendung des Feuers, Kunst, das Glüheisen *od.* das cauterium actuale zu handhaben, chirurgische Pyrotechnie, *f.*; C. f. Chimie (*Barkhusen*); –technique, *adj.* pyrotechnisch: 1° Feuerwerker..; 2° (Bot.) Zunder.., Feuer..; –urique, *adj.* acide – –, Brenz-Harnsäure, *f.* (*Chevallier u. Lassaigne*); –xène, *m.* (Minér.) Pyroxen, Augit, *m.*; –xéneux, –xénique, *adj.* pyroxenhaltig, Pyroxen.., Augit..; –xylique, *adj.* f. *ob.* –acétique; –zoate, *m.* animalisches brandsaures Salz, *n.*; –zoïque, *adj.* acide – –, animalische Brandsäure, *f.* ac. pyrozoicum (*Unverdorben*).

Pyrole, *f.* (Bot.) Wintergrün; *bes.* (– à feuilles rondes) rundblättriges W., *n.* Pyrola (rotundifolia).

***Pyroligneux**, etc. s. Pyro...

†**Pyrosis**, *m.* (πύρωσις) (Path.) Sodbrennen, *n.* pyrosis, *f.* ardor ventriculi.

***Pyrosome**, etc. s. Pyro...

***Pyrothonide**, *m.* (s. Pyr.. u. ὀθόνη) (Chim. org., Mat. méd.) *neol.* brenzliches Leinwand- od. Holzstofföl, (brenzliches) Papieröl, Pyrothonid, pyrothonidium, *n.* (*Ranque*).

Pyrotique, *adj.* (πυρωτικός) s. Caustique.

***Pyroxène**, etc. s. Pyro...

Pyrrhine, *f.* (v. πυῤῥός) (Chim. org.) Substanz des rothen Schnees, *f.* Pyrrhin, *n.* (*Esenbeck*).

Pyrrhique, *adj.* u. *subst. f.* (πυῤῥίχη) (Ant.) (danse –) (der) pyrrhische Tanz.

†**Pyrrho..** (v. πυῤῥός) *in Zus.* (Hist. nat.) mit braunrothem, rothbraunem od. fuchsrothem (Leibe rc.), roth..; braun...

Pyrrhonien, *adj.* -ne, *f.* (v. Πύῤῥων, *n. pr.*) (Philos.) pyrrhonisch; *im w. S.* zweifelnd (*überh.*), zweiflerisch, Zweifel... skeptisch; ‖ *subst. m.* Pyrrhoniker, Pyrrhonianer; Zweifler, Zweifelgeist, *m.*

Pyrrhonisme, *m.* (s. Pyrrhonien) Pyrrhonismus, *m.* 1° Pyrrhon's Lehre; 2° *im w. S.* Zweifelsucht, Zweifelei, *f.* Skepticismus, *m.*

Pythagoricien, *adj.* -ne, *f.* (πυθαγορικός) pythagorisch, von (des) Pythagoras Lehre; ‖ *subst. m.* Pythagoriker, *m.*

Pythie, *f.* (Πυθιάς) (Ant.) Pythia, Priesterin des pythischen Apoll's (zu Delphi), Pythonisse, *f.*

Pythien, *adj. m.* (Πύθιος) (Ant.) pythisch(er Apoll).

Pythiques, *adj. m. pl.* jeux –s, (πυθικοὶ ἀγῶνες) (Ant.) (die) pythischen Spiele.

Pythonisse, *f.* (πυθώνισσα) Pythonisse: 1° (Ant.) Priesterin Apoll's (in Delphi), Verkünderin der Sprüche des delphischen Orakels; 2° *im w. S.* Seherin, Wahrsagerin, Prophetin, Cassandra, *f.*

***Pyurie**, *f.* (s. Py..) (Séméiol.) Eiterharnen, *n.* Abgang von Eiter mit dem Harne, *m.* pyuria, *f.*

Pyxide, *f.* (πυξίδιον) I. (Bot.) Büchsenfrucht, ringsum aufspringende Kapsel (z. B. vom hyoscyamus), *f.* pyxidium, *n.* pyxis (*Mirbel*); 2° Moosbüchse, pyxidula, *f.* (s. Urne); II. (Zool.) Büchsenschildkröte, pyxis, *f.*

Pyxidé, *adj.* -e, *f.* (s. Pyxide) (Bot.) büchsen- od. becherförmig, Becher.., pyxidatus.

Pyxidule, *f.* (*Vkl.* v. Pyxide) [s. Pyxide, 2°.

Q

Q, *m.* Q, q. (*siebenzehnter Buchstabe des Alphabets, dreizehnter Consonant*); 2° *Abkürz.* (Pharm.) Quantität, Menge, Dosis, *f.* (s. Quantité).

Quadernes, *m. pl.* (v. *lat.* quaternus) (Jeu de trict.) zwei Vieren, alle Viere, *pl.* Pasch von Vieren, *m.*

†**Quadr..**, s. Quadri...

Quadragénaire, *adj.* (*lat.* quadragenarius) (*spr.* Coua..) 1° vierzig, (Zahl rc.) von Vierzigen; 2° vierzigjährig; ‖ Vierziger, *m.* -in, *f.*

Quadragésimal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* quadragesimus) (Culte cath.) vierzigtägig(e Fasten); Fasten...

Quadragésime, *f.* (*lat.* quadragesima) dimanche de la –, (der) erste Fastensonntag, *m.* Quadragesimä, *f. pl.*

***Quadrangulaire**, *adj.* (*v. lat.* quadrangulus, -angulatus (Géom.) viereckig, -winkelig, Viereck(s)..; (Hist. nat.) vierkantig.

Quadrat, 1° *adj. m.* (*lat.* quadratus) (Astrol.) aspect –, gevierter Schein; 2° *subst. m.* (Typ.) s. Cadrat.

Quadratin, *m.* s. Cadratin.

***Quadrati..** (*v. lat.* quadratus) (Crist.) -fère, *adj.* ein Quadrat zeigend, Quadratflächen bildend, Quadrat...

Quadratique, *adj.* (*v. lat.* quadratus) (Math.) quadratisch(e Gleichung).

Quadratice, *f.* (s. Quadrature) (Géom.) krumme Linie zur Quadratur des Zirkels, Vierungslinie, *f.*

Quadrature, *f.* (*v. lat.* quadratura) 1° (Géom.) Vierung, Quadratur, *f.*; – du cercle, Quadratur des Kreises, des Zirkels Vierung; 2° (Astrol.) gevierter Schein, Geviert- od. Quadratschein, *m.*; 3° (Astron.) (das erste u. letzte Mond-)Viertel, *n.* quadratura; 4° (Horl.) (*spr.* Cadrature) Zifferblattwerk, Vorlegewerk, *n.*

***Quadri..** (*lat. od. neu-lat.* quadri.., v. quatuor) *in Zus.* (Hist. nat.) vier..; (Chim.) vierfach; -ailé(e), *adj.* vierflügelig; -articulé(e), *adj.* viergliederig; -basique, *adj.* (Chim.) vierfach basisch; -binaire, *adj.* (Crist.) (*mit vier Abnahmen in zwei Reihen*) zweimal vierzählig, quadribinär (*Haüy*); -capsulaire, *adj.* vierkapselig; -carbure, *m.* – – d'hydrogène, s. Carbure (tétahydrique); -cornes, *m. pl.* vierhörnige Attern, quadricornia, *n. pl.* (*Dum.*) (s. Polygnates); -cotylédoné(e), *adj.* vier(samen)lappig; -décimal(e), *adj.* (Crist.) vierzehnflächig; -décioctonal(e), *adj.* vierzehnflächig, Quadrideciotonal; -denté(e), *adj.* vierzähnig; -dodécaèdre, *adj.* (Crist.) viermal zwölfflächig, quadridodekaedrisch; -ennal(e), *adj.* s. Quatriennal; -épointé(e), *adj.* abgestumpft-vierflächig; -farié(e), *adj.* vierreihig; -fide, *adj.* vierspaltig; -flore, *adj.* vierblumig; -folié(e), *adj.* vierblätterig; -foliolé(e), *adj.* vierblättrig(es Blatt); -foré(e), *adj.* vierlöcherig; -forés, *m. pl.* (Fam. der) Cirripeden mit vierklappigem Gehäusdeckel, quadrifora, *n. pl.* (*Latr.*); -forme, *adj.* viergestaltig; -jugué(e), *adj.* vierfach gepaart, vierpaarig; -jumeaux, *adj. m. pl.* (Anat.) tubercules – –, Vierhügel (im Gehirne); muscles – –, (die) vier Zwillingsmuskeln (des Schenkels), *m. pl.*; -latère, *adj.* vierseitig; viereckig; -latères, *m. pl.* (Fam. der) viereckigen Krebse, *m. pl.* quadrilatera (*Latr. etc.*); -lobé(e), *adj.* vierlappig; -loculaire, *adj.* vierfächerig; -manes, *m. pl.* (Abth. der) vierhändigen Käfer, Quadrimanen, quadrimani, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -nôme, *m.* (Alg.) viernamige, -theilige, -gliedrige Größe, *f.*; -partite, *adj.* viertheilig; -penne, *adj.* 1° vierfederig; viermal gefiedert; 2° vierflügelig; -pennes, *m. pl.* (Abth. der) vierflügeligen Insecten, *n. pl.* Vierflügler, *m. pl.* quadripennia (*Latr. etc.*), -plombique, *adj.* (nitrate, etc. – –) vierfach salpetersaures rc.) Bleioxyd, *n.*; -rème, *m.* (Ant.) vierrudriges Schiff, *n.* Vierruderer, *m.*; -sel, *m.* vierfaches, d. h. vierfach gesäuertes od. vierfach basisches Salz, *n.*; -sélenite, *m.* vierfaches selenichtsaures Salz, *n.*; -sexdécimal(e), *adj.* (Crist.) zwanzigflächig; -sulces, *m. pl.* (die) vierhufigen Säugethiere, *n. pl.* Vierhufer, quadrisulci, *m. pl.*; -sulfure, *m.* vierfache Schwefelverbindung, *f.*; – – de ..., vierfach Schwefel.., vierfach geschwefelt(es Eisen rc.); -syllabe, *adj.* viersylbig; -trigésimal(e), *adj.* (Crist.) vierunddreißigflächig; -valve, *adj.* vierklappig.

Quadrige, *m.* (*lat.* quadrigæ) (Ant.) vierräderiger Wagen, *m.*

***Quadrijugué**, etc. s. Quadri...

Quadrille, *subst. f.* (*vgl. lat.* quadrini) I. *f.* Quadrille, *f.* 1° Reitertrupp (im Ringelrennen), *m.*; 2° *m. u. f.* Schaar von vier Tänzerpaaren, Reihen, Vierpaartanz, *m.*; II. *m.* Quadrille, *f.* Vierspiel (im L'hombre), *n.*

***Quadrimane**, etc. s. Quadri...

Quadriné, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* quatrin(at)us) (Sc. nat.) vierzählig.

Quadrinôme, etc. s. Quadri...

***Quadroxalate**, *m.* (s. Quadr...) (Chim.) vierfach (saures) kleesaures Salz, *n.*

***Quadru..** (*lat.* quadru.., v. quatuor) *in Zus.* Vier..; (Zool.) -manes, *m. pl.* (Orden der) vierhändigen Säugethiere, *n. pl.* Vierhänder, Quadrumanen, Affen u. Maki's), *m. pl.* quadrumana (*Blumenbach etc.*); -pèdes, *m. pl.* *ehem.* (Classe der) vierfüßigen Thiere, *n. pl.* Vierfüßer, Quadrupeden, *m. pl.*, *im eng. u. w. S.* Säugethiere (*Buffon*) (s. Mammifères); *in noch eng. Bed.* (die) vierfüßigen Säugethiere, *n. pl.* quadrupedes (*Latr.*); -plant (*part. præs.* v. -pler) *adj. m.* (Crist.) quadruplirend (*Haüy*); -ple, *adj.* (*lat.* quadruplex) vierfach; -fältig; viermal mehr (als etw.); (le) –, *subst. m.* 1° (das) Vierfache; 2° (Numism.) Quadrupel, *m.* A. (franz. Goldmünze von) vier Pistolen, *f. pl.*; B. (spanische) Doppel-Pistole, *f.* Doppel-Louisd'or, *m.*; -pler, *va.* vervierfachen; se –, sich vervierfachen od. vervielfältigen, sich um das Vierfache vermehren; -plé(e), vervierfacht.

Quai, *m.* (*holl.* kaai, v. *deutsch.*) Kai, *m.* 1° (aufgemauertes Fluß-)Ufer, (Fluß-)Damm; 2° Ausladungsplatz (in einem Seehafen), *m.*; ‖ du –, d'un –, Kai...

Quaiage, *m.* s. Quayage.

Quaiche, *f.* (*engl.* ketch) (Mar.) Kits, *m.* (*kleines Waarenschiff*).

Quaker, **Quacre**, *m.* **Quakeresse**, *f.* (*engl.* quaker) (*eig.* Zitterer) Quäker, *m.* -in, *f.*

***Qualificateur**, *m.* (s. Qualification) (*bei Inquisitionstribunalen*) Untersuchungsrichter (, dem die Qualificirung der Verbrechen obliegt), *m.*

***Qualificatif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Qualification) (Gramm.) eine Eigenschaft beilegend, Eigenschafts.., bezeichnend, Bezeichnungs...

***Qualification**, *f.* (s. Qualifier) Beilegung einer Eigenschaft, eines Titels, einer Qualität, Benennung, (nähere) Bezeichnung; Betitelung; Namensbestimmung, Qualificirung, Qualification, *f.*; – de mar

quis, Beilegung des Titels Marquis, Tituliren als M., n.

*Qualifier (f. Qualité u. . Fier) va. qualificiren: 1° (einer Pers. od. S.) eine Eigenschaft beilegen, (sie als etw.) bezeichnen; (für etw.) erklären od. ausgeben; (ihr) einen Namen geben; (sie) benennen; (- qn de fourbe, etc.) (Jem. einen Betrüger rc.) nennen, heißen; schelten; (- qn chevalier ou de chevalier, etc.) (Jemanden) den Titel („Ritter" rc.) geben, (ihn als Ritter rc.) betiteln od. tituliren; iron. (ihn Ritter) schelten; 2° im eng. S. streng beurtheilen, näher bezeichnen; ‖ se - (de comte, etc.) sich (Graf rc.) tituliren, nennen (lassen) od. schreiben; sich für (einen Grafen rc.) ausgeben, sich den Titel (eines Grafen rc.) beilegen; ‖ qualifié, -e, bezeichnet rc.; im eng. S. (ausgezeichnet) A. (Person rc.) von Stande, von Rang, namhaft, titulirte Pers.); B. (Jur.) (mit gravirenden od. beschwerenden Umständen verknüpft) qualificirt(er Diebstahl); (Jur. anc.) f. Capital.

Qualité, f. (lat. qualitas) 1° Eigenschaft, Art, Beschaffenheit; Güte, Qualität; Benennung, f.; Titel, m.; 2° im eng. S. gute, treffliche Eigenschaft od. Beschaffenheit, Güte; Tauglichkeit; Trefflichkeit, f.; bes. A. -s, pl. (schätzbare, sittliche) Eigenschaften, pl. der (sittliche) Werth; B. hoher Adel, Rang, Stand, m. Qualité, f.; 3° im w. S. (Procéd.) -s d'un arrêt, etc., die persönlichen Umstände, m. pl. Personenbezeichnung, Einleitung eines Spruches rc., f.; ‖ être de bonne -, von guter Beschaffenheit od. Qualität sein, gut sein, Güte besitzen, tauglich sein, taugen; ce vin a de la -, dieser Wein ist von vorzüglicher Güte; prendre la - de noble, einen Adelstitel annehmen, sich das Adelsprädicat beilegen, sich für einen Edelmann ausgeben; (Jur.) - de légataire, etc., Eigenschaft, f. Rechtstitel eines Legatar's rc., m.; homme de -, Mann von Stande, m. Standesperson, f.; fig. fam. avoir - pour faire qc., die nöthige Eigenschaft, die Vollmacht od. Befugniß haben, befugt od. berechtigt sein, etw. zu thun; en - de, loc. adv. in der Eigenschaft (eines rc.), als (Vater rc.).

Quand (lat. quando) 1° adv. zeitl. A. wann; depuis -, de -, seit wann; à -, auf wann; zu welcher Zeit; B. als; da; - il était au lit, als er im Bette war; 2° conj. wenn auch, wenn gleich; - même, wenn selbst; abs. selbst im äußersten Falle, bis zum Aeußersten, was auch daraus entstehen mag; quand je le voudrais, wenn ich es auch wollte.

†Quanquam, m. (lat. conj.) (spr. couancouam) alt. lateinische Schul-Rede, f.

*Quanquan, m. (verderbt statt des lat. quanquam) f. Cancan.

Quant, adv. (lat. quantum) - à (moi, lui, etc.), loc. præp. was (mich, ihn rc.) betrifft, anlangt od. angeht, (ich meiners, er seiner)seits; (die u. die Sache rc.) anlangend, in Betreff (des, der rc.); fam. (se) tenir (sur) son quant-à-moi, sur son quant-à-soi, viel auf die Bewahrung seiner Willensfreiheit, seiner persönlichen Würde halten; mit großer Behutsamkeit antworten, fam. sich verclausuliren; ein gemessenes Wesen behaupten, sich Nichts vergeben; se mettre sur son quant-à-moi, sich auf das hohe Pferd setzen, die Nase hoch tragen, sich etwas einbilden.

Quantes, adj. f. pl. (v. Quant) fam. veralt. toutes et - fois, toutes fois et - que, allemal, daß; so oft als; so oft man will.

Quantième, m. (v. Quant) (der) wievielste Tag (im Monat), (der) Wievielste, Monatstag, m. Datum, n.; montre à -, Uhr, welche das Datum (an)zeigt.

Quantité, f. (lat. quantitas) 1° Menge, Vielheit; Größe, Quantität; (Math.) Größe; (Gramm.) Sylbenlänge, f. -maß, n. Länge u. Kürze (der Sylben), f.; (Mus.) Tonmaß, Zeitmaß, n.; 2° im eng. S. Sammelw. (eine große, bedeutende) Menge; Vielzahl, f.; - de .., Menge von .., viel (Geld rc.), viele (Leute rc.).

Quarantain, m. (f. Quarantaine) (Manuf.) Quarantainetücher, m. pl.

Quarantaine, f. (v. Quarante) 1° (- de ..) (Anzahl von) vierzig; etwa vierzig (Personen od. Sachen); 2° im eng. S. A. (la sainte -) (die) vierzigtägigen Fasten, pl.; B. (vierzigtägige od. auch kürzere) Prüfungszeit, Liegezeit (als Sicherheitsvorkehrung gegen das Eindringen von Seuchen), Quarantäne, f.; C. (Jur. anc.) (der von Ludwig IX. verordnete) vierzigtägige Waffenstillstand (nach empfangener Beleidigung); D. fam. Alter von vierzig Jahren, n. (die) Vierzig; E. im w. S. (Bot.) vulg. Sommer-Levkoje, f.; ‖ jeûner la -, die vierzigtägigen Fasten halten; faire la -, (die) Quarantaine halten.

Quarante, adj. num. (lat. quadraginta) vierzig; (Lit. cath.) les (prières des) - heures, (das) vierzigstündige Gebet; ‖ subst. m. 1° (die Zahl) Vierzig, f.; 2° abs. A. vierzig Männer, m. pl. rc; les Quarante (de l'Académie française), die vierzig Mitglieder der französischen Academie, n. pl. scherzw. die Vierzig (Herrn), die Vierziger, m. pl.; tribunal des -, f. Quarantie; 2° (Jeu de hasard) le trente et -, f. Trente.

Quarantie, f. (v. Quarante) (Hist. de Venise) Vierzigergericht, n. Quarantia, f.

Quarantième, adj. (nomb. ord. v. Quarante) (der, die, das) vierzigste; la - partie, un -, subst. m. der vierzigste Theil, m. ein Vierzigstel, n.

*Quarderonner (v. Quart de rond) va. (Archit.) die scharfen Ecken, die Kanten (eines Steins rc.) abrunden od. abstoßen; mit einem Viertelstabe versehen; ‖ quarderonné, -e, an den Kanten abgerundet rc.

Quarre, Quarré, etc. f. Carre, Carré, etc.

Quart, m. (lat. quartus) 1° Viertel, n. (der) vierte Theil, m.; Quart, n.; - de .., Viertel..; Quart..; 2° abs. A. (der vierte Theil der gewöhnlichen Grösse, Breite etc., des gewöhnlichen Gewichts) Viertel, n.; Viertelstunde; Viertelelle, f.; Viertelpfund, n.; B. (Mar.) (Dauer einer Schiffs-)Wache, f. Quart, Quartier, n.; le premier -, - de tribord, die erste W., Steuerbordswache; le - du jour, die zweite W., Backbords- od. Morgenwache, f.; ‖ avoir cinq -s de largeur, fünf Viertelellen, 5/4 breit sein; trois aunes et un -, drei Ellen und ein Viertel, 3 1/4 Ellen; demi-quart, (ein) halbes Viertel; fam. le tiers et le -, (wörtl. das Drittel u. das Viertel) (ohne Unterschied) Jedermann, alle Welt, fam. Gott u. die Welt; portrait de trois -s, Dreiviertel-Portrait, (ein) halb von der Seite gesehenes, halb von vorn, halb mit Verkürzung gezeichnetes od. gemaltes Portrait; levraut (de) trois -s, (ein) fast ausgewachsener (junger) Hase; - d'heure, f. Heure; - de papier, Viertelbogen Papier, m. Quartblatt, n.; - d'écu, Ortsthaler, m. (alte Silbermünze = 14 — 16 Sous); - de cercle, a, Viertelkreis, (der) vierte Theil eines Zirkels; b, Quadrant (mathematisches Instrument); (Astron.) - de cercle mural, Mauerkreis, -quadrant, m.; (Mar.) - de vent, - de rumb, Viertelstrich (auf dem Compasse), m.; (Archit.) - de rond, Viertelstab, Wulst (an Säulen), m.; (Exerc. mil.) - de conversion, Viertelschwenkung, f.; défiler par - de rang, in Viertelgliedern abziehen, abbrechen od. abschwenken; (Artill.) - de canon, Viertelkartaune, f.; (Mus.) - de soupir, Sechzehntelpause, f.; (Man.) travailler un cheval de - en -, ein Pferd bei der Volte dreimal nach einander auf jeder Linie ins Viereck reiten; (Horl.) pièce des -s, Viertel(stunden)werk, n.; demi quart, (ein) halbes Viertel, Halbviertel, Achtel, n.

Quart, adj. -e, f. (lat. quartus -a) (der, die, das) vierte; (Fin.) le - denier, der vierte Pfennig; (Chasse) - an, quartan, m. (das) vierte Jahr, vierjährige Alter (eines Schweins rc.), n.; 2° (Path.) fièvre -e, type - (de la fièvre intermittente), (das) viertätgige (nicht viertägige) Fieber, Quartanfieber, n. -typus, m. quartana febris; fièvre double -, (das) doppelt vierttägige Fieber, duplicirende Quartanfieber.

Quartaine, adj. f. (f. Quart, 2°) pop. que la fièvre - te serre, (das Quartanfieber soll Dich packen) die Pest, der Teufel soll Dich holen, Du sollst die schwere Noth kriegen.

*Quartan, m. f. Quart, adj.

Quartanier, m (v. Quartan) (Chasse) vierjähriges (wildes) Schwein, n.

Quartation, f. (f. Quart) (Métall.) Quartiren, Zusetzen dreier Theile Silber zu einem Theile Gold, n.

Quartaut, m. (f. Quart) (Métrol.) Vierteltonne, f. (etwa 60 Liter od. 3/4 Eimer).

Quarte, f. (f. Quart, adj.) 1° (Métrol. anc.) Quart, Maß (von 2 Pinten), n.; 2° (Chronom.) Quarta, f. (der) sechzigste Theil einer Tertie, m.; 3° (Mus.) Quarte; 4° (Escr.) Quart(e), f.; 5° (Jeu de piquet) ehem. f. Quatrième; 6° (Jur.) (der) vierte Theil einer Erbschaft, m. Quart, quarta (Falcidia, Trebelliana, etc.), f.; 7° (Vétér.) f. Seime.

Quartenier, m. f. Quartinier.

Quarter (v. Quart) vn. 1° ehem. auf halbem Gleise fahren, halbe Spur halten, überfahren; 2° (Escr.) (einem Stoße im Fechten durch eine Seitenwendung) ausweichen, zur Seite weichen; 3° (Mus. anc.) quartiren.

Quarteron, m (Vkl. v. Quart) I. 1° Viertelpfund, Viertel; demi -, (das) halbe Viertel, Achtel(pfund), n. vier Loth, pl.; 2° Viertelhundert, n. Vierling; 3° (Métrol.) Viertelanker, m. 13 1/2 Liter, pl. (ein in Lausanne übl. Mass); 4° (Batt. d'or.) Viertelbuch (Blattgold), n.; 5° (Pap., Epingl.) Stechkamm, m.; II. -ne, f. (der, die) Viertelschwarze, m. (Kind eines

Weissen u. einer Mulattin oder umgekehrt).

*Quarti.. (*v. lat.* quartus) *in Zus.* -di, *m.* (Cal. rép.) (der) vierte Tag der Dekade, Quartidi, *m.*

Quartier, *m.* (*v. lat.* quartarius) 1° (der) vierte Theil (*verschiedener Dinge*), *m.* Viertel, *n.*; *bes.* A. (Bouch.) (Hammels-, Kalbs- rc.) Viertel; B. (Monds-)Viertel, quadrans; C. Feld (eines Wappenschildes), *n.*; D. vierteljährige Miethe, *f.* Quartal(geld), *n.*; *im w. S.* halbjährige Miethe, *f.* Semester(geld), *n.*; 2° *im w. S.* A. Stück, *n.*; Theil, *m.*; Quartier (an Schuhen, Sätteln rc.); Lederwerk (an einem Blasebalge), *n.*; (Äpfel- rc.) Schnitt, *m.* Schnitte, *f.* Spelz, *m.*; (Orangen- rc.) Scheibe, *f.* Scheibchen; (Holz-)Scheit, *n.*; *bes.* großes Stück, *n.* Laib (Brod rc.), *m.*; (Speck-)Seite, *f.*; (Felsen-)Block, Klotz, *m.* Kluft (Holz), *f.*; Hauptstück (zu einem Kleide), *n.*; *im eng. S.* a, (*Abtheilung einer Stadt*) Stadtviertel, Quartier, *n.*; b, Gegend (, die Jem. bewohnt); Nachbarschaft, *f.*; -s, *pl. fam.* Umgebungen, *f. pl.* Umgegend, Gegend; Provinz, *f.*; c, (Guerre) aa, (*Ort, Gebäude, in welchem Truppen liegen*, Soldatenwohnung, *f.*) Quartier, *n.*; bb, (unbefestigte, offene) Garnisonstadt, *f.* (*im Ggs. v.* ville de guerre, Festung); cc, Lager, *n.* Cantonirung, *f.* Quartier, *n.* (*im w. S.* α, *die lagernden od. einquartirten Truppen*, Einquartirung; β, *Zeitdauer des Liegens in Quartieren*; γ, *fig.* Schonung des Lebens, Gnade, *f.* *f.* Pardon, *m.*); - général, Hauptquartier; - des vivres, Proviantquartier, Commissariat, *n.*; Feldbäckerei, *f.*; - de rafraîchissement, Erholungsquartiere; - d'hiver, Winterquartiere, *pl.*; - d'assemblée, Sammelplatz, Vereinigungspunkt, *m.*; d, (Généal.) Descendenzgrad, *m.* Ahnen, *m. pl.*; II. (*Benenn. verschied. Werkzeuge*) (Math.) Quadrant; - de réduction, Reductionsquadrant, *m.*; || mettre en -s, in vier Theile, in Stücke (zer)schneiden *od.* (zer)reißen, viertheilen (s. Écarteler); zerstückeln; *fig. prov.* je me mettrais en quatre (-s) pour lui, ich würde mich für ihn zerreißen lassen, ich würde mein Leben für ihn lassen; - de .., a, ..viertel, *n.*; Viertel..; ..stück, *n.*; ..schnitt, ..schnitz, ..block, *m.*; b, ..quartal; c, ..quartier, *n.*; -s de pierre, Steinblöcke, große Bruchsteine; Quadersteine, *m. pl.*; (Archit.) - tournant, (die in eine Spindel verbundenen) winkeligen Stufen einer Wendeltreppe, *f. pl.*; - de vis suspendue, Viertelswendung einer Schneckentreppe, *f.*; (Man.) (- du pied d'un cheval) Quartiere, *pl.* Hornwände des Hufs, *f. pl.*; faire - neuf, einen neuen Huf bekommen, den Huf erneuern; - de pension, Vierteljahrgehalt, Quartal einer Pension, *m.*; vierteljährige Pension, *f.*; de -, a, Viertels..; bois de -, Scheitholz, *n.*; b, maître de -, Quartiermeister, *m.*; être de - ou en -, das Quartal haben, (den Quartals-)Dienst thun; officier de -, Quartal-Officier; O., der nur seinen Quartaldienst thut; du -, des Quartiers; des Stadtviertels; Viertels..; *fam.* der (ganzen) Nachbarschaft, Stadt..; commissaire du -, Polizeicommissarius des Stadtviertels, Viertelscommissär, -meister, *m.*; *fam.* le plaisant du -, der Spaßvogel der Nachbarschaft; la gazette du -, die (lebende) Zeitung, die Neuigkeitskrämerin *od.* -trägerin der Nachbarschaft, Stadtzeitung, -klatsche, *f.*; aller au -, ins Quartier gehen; être en -, *n.* im Quartiere sein *od.* liegen; einquartirt sein; b, s. *ob.* être de -; mettre, donner l'alarme au -, Lärm im Lager machen, schlagen, trommeln *od.* blasen (*fig. fam.* Schreckensnachrichten verbreiten); donner, faire -, (einem) Quartier geben, das Leben schenken, (ihn) schonen (*fig. fam.* Jem. verschonen); demander - (à qn), (Jem.) um Q., um Gnade, um sein Leben bitten *od.* flehen; *fig. fam.* um Gnade, Nachsicht *od.* Schonung bitten; (Blas.) franc-quartier, (das) erste, rechte Oberfeld *od.* Oberschild; de seize -s, von sechzehn Ahnen.

Quartier-maître, *m.* 1° (Armée de terre) Quartiermeister; 2° (Mar.) *niederd.* Schiemann, (der) erste Gehülfe des Bootsmanns, *m.*

Quartier-mestre, *m. ehem.* Quartiermeister (*eines von Ausländern gebildeten Cavalerieregiments*), *m.*

Quartile, *adj.* (*v. lat.* quartus) (*spr.* Coua..) - aspect, (Astrol.) Geviertschein, *m.*; (Astron.) s. Quadrature.

Quartine, *f.* (*v. lat.* quartus) (Ovol. vég.) (die) vierte Hülle des Eikernchens, quartina, *f.* (*Mirbel*).

Quartinier, *m.* (s. Quartier) (Adm. urb.) *ehem.* Viertelsmeister, *m.*

*Quartisternal, *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (s. Quarti..) (Anat.) (pièce -e) (das) vierte Brustbeinstück, *n.*

†Quarto, *adv.* (*lat.*) viertens, zum Vierten.

†Quarto, in -, s. In-quarto.

†Quartz, *m.* (*deutsch.*) (Minér.) Quarz, *m.*; - cristallisé, - hyalin, - limpide, krystallisirter *od.* edler Q., Bergkrystall; Rheinkiesel, -diamant; - hyalin amorphe, - commun, gemeiner Q.; - hyalin arénacé, sandiger Q., Sand; -stein; - hyalin jaune ou citrin, gelber Q., Citrin, böhmischer Topas; - hyalin brun ou noir, brauner, schwarzer Q., Rauchtopas, Morion; - hyalin bleu, blauer Q., Wassersapphir; - hyalin violet, s. Améthyste; - agate, Quarzachat (s. Agate); - agate dendritique, Baumachat; - agate pyromaque, Feuerstein, Flint(enstein), Kreidekiesel, pyrites; - laiteux, Milchquarz; - rose, Rosenquarz; - élastique, biegsamer Q., Gelenkquarz; - fétide, - bitumineux, Stinkquarz; - cubique, cubischer Q., Würfelstein; Boracit; - jaspe, s. Jaspe; - magnésien, Talkquarz; - résinite, Halbopal, Pechopal; - résinite commun, Leberopal; - résinite girasol, hydrophane, etc., s. Girasol, Hydrophane, etc.; - résinite opalin, edler Opal (s. Opale).

Quartzeux, *adj.* -se, *f.* (v. Quartz) Quarz..; 1° (Minér., Géogn.) aus Quarz bestehend *od.* gebildet; quarzhaltig; quarzig; 2° (Minér., Phys.) quarzartig, quarzicht, quarzosus.

*Quartzi.. (s. Quartz) *in Zus.* (Minér., Géogn.) -fère, *adj.* quarzhaltig, Quarz..; -forme, *adj.* quarzförmig, -artig, quarziformis.

Quartzique, *adj.* (s. Quartz) (Minér., Géogn.) (dem Wesen nach) aus Quarz gebildet, quarzig, Quarz.., quarzicus.

†Quasi, *adv.* (*lat.*) *fam.* beinahe, fast; halb u. halb; gewissermaßen quasi; || *in Zus.* quasi.., (ein einer S.) gleichgeltendes, gleichgestelltes, ähnliches Ding, *n.* ähnliche Handlung, *f.* Halb..; After.., Quasi..

Quasi, *m.* un - de veau, ein Stück von einem Kalbsschlägel.

Quasi-contrat, *m.* (Jur.) vertragsähnliche Handlung, *f.* stillschweigender Vertrag, Quasi-Contract, *m.*

Quasi-délit, *m.* (Jur.) Halbvergehen, unvorsetzliches Vergehen, Quasidelict, *n.*

*Quasi-légitimité, *f. neol.* Halb-, After-, Quasilegitimität, *f.*

†Quasimodo, *f.* (*lat.*) (dimanche de la -) (Sonntag) Quasimodogeniti, (der) erste Sonntag nach Ostern, *m.*

†Quassia, *m.* Quassie, *f.* (*neulat.* quassia) (Bot.) Quassie; *bes.* (Mat. méd.) (- amère) bittere Q., Quassia (amara), *f*; *im eng. S.* (bois et écorce de -) (surinamisches) Quassien- *od.* Bitterholz, *n* *u.* -rinde, *f.* lignum et cortex ligni Quassiæ surinamensis; faux -, - de la Jamaïque, unächte, hohe, jamaicensische Q., Q. s. Simaruba excelsa, *f.* lign. Quassiæ jamaicensis; - simarouba, s. Simarouba (amer); de -, Quassien.., (ligni) Quassiæ (amaræ).

Quassine, *f.* (v. Quassia *excelsa*) (Chim. org.) Quassienbitter, Quassin, *n.* quassina (*Thomson*).

Quaternaire, *adj.* (*lat.* quaternarius) (*spr.* Coua..) 1° vier Einheiten enthaltend, vierzählig; nombre -, (die) Zahl vier, Vierzahl, *f.*; 2° nombre -, Zahl, in welche vier aufgeht, mit vier theilbare Z.; 3° (Chim.) corps composé -, (ein) aus vier Grundstoffen *od.* Elementen bestehender, vierstoffiger Körper; 4° (Crist.) vierreihig.

Quaterne, *m.* (*v. lat.* quaterni) (Loterie et Loto) Quaterne, *f.* Viertreffer, *m.*

Quaterné, *adj.* -e, *f.* (s. Quaterne) (Bot.) vierzählig, je vier u. vier beisammen stehend(e Blätter); vierfach; (Crist.) a, aus vierzähligen Prismen gebildet; b, vierundvierzigflächig, quaternatus.

*Quaterni.. (*v. lat.* quaterni) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* mit vierzähligen Blättern.

Quatorzaine, *f.* (v. Quatorze) (Jur. anc.) vierzehntägige Zeitfrist, *f.* vierzehn Tage, *pl.*

*Quatorze, *adj. num.* (*lat.* quatuordecim) 1° vierzehn; 2° vierzehnte (s. Quatorzième); chapitre -, Capitel vierzehn; Louis - ou XIV, Ludwig der Vierzehnte *od.* XIV.; || *subst. m.* 1° (die Zahl) Vierzehn, *f.*; 2° der Vierzehnte, vierzehnte Tag (im Monat), *m.*; 3° (Jeu de piquet) - d'as, de rois, etc., vierzehn Asse, Könige rc., *pl.*

*Quatorzième, *adj.* (*nomb. ord.* v. Quatorze) (der, die, das) vierzehnte; la - partie, un -, *subst. m.* der vierzehnte Theil, ein Vierzehntel, *n.*; le - (jour), *subst. m.* der vierzehnte Tag, Vierzehnte, *m.*

*Quatorzièmement, *adv.* vierzehntens.

Quatrain, *m.* (v. Quatre) 1° (Poét.) A. vierzeiliges Gedichtchen, *n.* Viervers, *m.* Quatrain, *n.*; B. vierzeilige Strophe *od.* Stanze, St. von vier Versen, *f.*; 2° (Métrol. anc.) Pfennig; Heller, *m.*

Quatre, *adj. num.* (*ital., span., port.* quatro, *lat.* quatuor) 1° vier; 2° vierte (s. Quatrième); || (Pharm.)

les – fruits (pectoraux), (die vier) Brustfrüchte, *f. pl.* der Augsburger Brustthee, *m.* Feigen, Datteln, Brustbeeren und Rosinen, *f. pl.*; les – fleurs (pectorales), Brustthee, *m.* =blumen, species pectorales, Malven=, Veilchen=, Althäa= u. Wollblumen, *f. pl.*; – à –, je vier und vier, zu Vieren; immer vier zusammen; *fam.* cela est clair comme deux et deux font –, das ist so klar, wie zwei mal zwei vier sind; *ellipt. fig. fam.* se mettre en – (*quartiers*), (*eig.* sich viertheilen) sich alle mögliche Mühe geben, alles Mögliche aufbieten; *fam.* sich fast die Beine ablaufen; sich zermartern (*vgl.* Quartier); il faut le tenir à –, man muß ihn zu Vieren halten, vier Personen können ihn kaum halten, *fam.* er ist ganz rasend, ganz des Teufels; *fig. fam.* se tenir à –, aus Leibeskräften an sich halten, sich die größte Gewalt anthun (, um nicht herauszuplatzen rc.); *fam.* marcher à – pattes, auf allen Vieren gehen *od.* kriechen; comme –, wie Viere, für Viere, wie ein Drescher (essen); wie ein Faß (trinken *od. pop.* saufen); page –, Seite vier; Henri – ou IV., Heinrich der Vierte, H. IV.; || *subst. m.* 1° (die Zahl) Vier, *f.* Vierer, *m.*; – de chiffre, (das Zahlzeichen) Vier, 4, *f.*; *fig.* 4ähnliche Mäuse=, Rattenfalle *od.* Vogelschlinge, *f.* Sprenkel, *m.*; 2° (die Karte, der Würfel) Vier, *f.*; 3° (der) Vierte, vierte Tag (im Monat), *m.*; 4° les –, die vier Männer, Richter rc., Vier(e); Vierherren, *m. pl.*

Quatre-cornes, *m.* (Ichth.) (Vierhörnerfisch) Seebulle, Meerochs, cottus quadricornis, *m.*

Quatre-dents, *m.* (Ichth.) Vierzahnfisch, *m.* s. Tétrodon.

Quatre-nations, *f. pl.* (die von Mazarin in Paris gestiftete) Anstalt, *f.* Collegium für die vier Nationen, *n.*

Quatre-temps, *m. pl.* Vierzeitentage, Quatember(tage), *m. pl.*

Quatre-vingt-dix, *adj. num.* neunzig.

Quatre-vingt-dixième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Quatre-vingt-dix) (der, die, das) neunzigste; || *subst. m.* 1° (der) Neunzigste; 2° (ein) Neunzigstel, *n.*

Quatre-vingtième, *adj.* (*nombr. ord. v.* Quatre-vingts) (der, die, das) achtzigste; || *subst. m.* 1° (der) Achtzigste; 2° (ein) Achtzigstel, *n.*

Quatre-vingts, *adj. num.* achtzig.

Quatrième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Quatre) (der, die, das) vierte; || *subst. m.* 1° (der) Vierte; *bes.* A. vierte Tag (im Monat); B. vierte Mann; C. vierte Stock; 2° Schüler der vierten Classe: *a*, Quartaner, *b*, Secundaner, *m.*; 3° (ein) Viertel; || *subst. f.* 1° Vierte: *bes.* A. vierte Person; B. vierte Classe: *a*, Quarta; *b*, Secunda; C. *ehem.* vierte Parlamentskammer; 2° (Jeu de piquet) Quarte, *f.*

Quatrièmement, *adv.* viertens, zum Vierten.

*Quatriennal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* quadriennis) vierjährig.

†**Quatuor**, *m.* (*lat.*) (Mus.) (vierstimmiges Tonstück, Vierstück; =spiel, *n.* =gesang, *m.*) Quartett, Quatuor, *n.*

†**Quatuor..** (*lat.*) *in Zus.* (Ant., Hist. nat.) vier...

Quayage, *m.* (*v.* Quai) Kaigeld, *n.*

Que (*ital.* che, *v. lat.* qui, quæ, quod) I. *pron. rel.* (*lat.* quem, quam, quod, quos, quas, quæ) 1° welchen, welche, welches, was; den, die, das; *ält. Spr., Uebers. der Bibel etc.* so; celui que, Der, welcher *od.* welchen; Das, welches *od.* was; les choses qu'elle a dites, die Dinge, welche *od.* Das, was sie gesagt hat; ihre Worte, Aeußerungen *od.* Rede; ce que j'ai vu, was ich gesehen habe; je ne sais qu'en penser, ich weiß nicht, was ich davon denken soll; – désirez-vous? was wünschen Sie? *fam.* je n'ai – faire, ich habe Nichts zu thun; ich weiß Nichts anzufangen; je n'ai – faire de lui, ich kann Nichts mit ihm anfangen, ich kann ihn nicht brauchen; je n'ai – faire de cela, ich habe Nichts dabei zu thun, die Sache geht mich Nichts an; je ne puis – faire à cela, ich kann Nichts dabei *od.* dazu thun; je n'ai – faire là, ich habe dort (*wörtl.* nicht was d. h.) Nichts zu thun; qu'est-ce qu'il dit? was sagt er? 2° von welchem *od.* dem; von welcher *od.* der; c'est de lui que je parle, er ist es, von Dem ich rede, von ihm ist die Rede, ich rede von ihm; 3° während dem; in *od.* an dem; da; als; l'hiver qu'il fit si froid, während des Winters *od.* in dem Winter, als es so kalt war, in dem *od.* jenem strengen Winter; où est-ce qu'on trouve..? (*wörtl.* wo ist es, da man findet?) wo findet man.., wo ist.. zu finden *od.* zu haben; où est-ce qu'il demeure? wo wohnt er? ce n'est pas là qu'on le trouve, da *od.* das ist der Ort nicht, wo man ihn *od.* es findet, da findet man ihn *od.* es nicht; II. *conj.* (*vgl. lat.* quod, ut) 1° daß; *oft durch den Conjunctiv od. als Wunsch-, Verwünschungs-, Befehls-, Zustimmungswort od. als Ausdruck des Widerwillens, Tadels etc. durch die Zeitw.* sollen, müssen, wollen; il faut que je le paye, es ist durchaus nothwendig, daß ich ihn bezahle, ich muß ihn (durchaus) bezahlen; – cela soit, j'y consens, ich räume ein, daß Dem so sei, die Sache soll wahr sein; ich nehme an, es sei wahr; *ellipt. fam.* (*je dis, je prétends*) – si, allerdings, o ja; – non, (o) nein; keineswegs; être toujours sur le – si, – non, stets das Ja u. Nein im Munde führen, immer zum Widerspruche fertig *od.* widerspruchsfertig sein; qu'il fasse le moindre excès, il est malade, so wie er den geringsten Diätfehler begeht, ist er krank, der geringste Exceß macht ihn krank *od.* wird ihn krank machen; qu'il parle, tout se tait, so wie er redet *od.* das Wort nimmt, verstummt Alles; qu'il parle, il ne lui sera fait aucun mal, er soll nur reden, er möge getrost bekennen, es soll ihm Nichts (zu Leide) geschehen; que je meure, si cela n'est pas vrai, ich will des Todes sein, mich soll der Schlag rühren, wenn dem nicht so ist; qu'il meure, er mag *od.* soll sterben; qu'il fasse ce qu'il lui plaira, er mag *od.* soll thun, was ihm beliebt; er handle nach seinem Gefallen; 2° *bewundernd, staunend:* wie; qu'il fait beau! wie schön es *od.* das Wetter ist! welch ein herrlicher Tag! was für ein köstliches Wetter! insensé – j'étais de croire..! wie unsinnig ich war, zu glauben..! was für ein Unsinn (von mir), wie konnte ich sinnlos genug sein, zu glauben..! la cruelle qu'elle est reste sourde à.., die Grausame bleibt taub für ..; 3° warum? weßhalb? wozu? – ne se corrige-t-il? warum bessert er sich nicht? – sert de se flatter ..? wozu dient *od.* hilft es, sich zu schmeicheln, wozu sich (mit Hoffnungen rc.) schmeicheln? 4° *correlat.* tel –, *a*, (so) wie; un homme tel – vous, ein Mann wie Sie, Ihrer Art, Ihres Schlages, von Ihrem Stande, Verdienste rc.; quel –, welcher; welches; wie groß; quelle – soit ma .., welche, wie groß auch *od.* immer meine .. sei; aussi, même, autre, meilleur, pire –, so, (der, die, das) selbe, andere, anders, besser, schlechter, als; tant .., so wohl .. als; tant tués – blessés, sowohl Getödtete als Verwundete, an Todten u. Verwundeten; si peu – rien, so gut als Nichts, (fast) gar Nichts; *fam.* – bien – mal, s. Tant (bien que mal); 5° wenn nicht, außer, als (s. Si ce n'est); à qui puis-je me confier qu'à vous seul? Wem kann ich mich anvertrauen, außer, Wem sonst könnte ich mich anvertrauen, als Ihnen allein? ne ... autre chose que, Nichts (weiter), sonst Nichts, als; ne .. que, nur, allein; bloß; eben erst, kaum; 6° *ellipt. Redensart.* (afin) – je vous embrasse, etc., damit *od.* daß ich Sie umarme rc., lassen Sie sich umarmen rc.; ich muß *od.* will Sie umarmen; je lui parlai qu'il était encore au lit, ich sprach ihn (, als *od.* während er) noch im Bette (lag); à peine était-il sorti, que (*déjà*) .., kaum war er (hin)ausgegangen, als ..; je n'irai point là (*à moins ou avant*) que tout ne soit prêt, ich gehe nicht hin, bis Alles fertig ist, ich werde erst dann hingehen, wenn Alles fertig sein wird; on le régala (*si bien*) que rien n'y manquait, man bewirthete ihn so trefflich, daß auch Nichts dabei fehlte; *fam.* si j'étais (que) de vous, wenn ich an Ihrer Stelle wäre; 7° *nach* Comme: da (s. Comme); comme il était tard, et qu'on .., da es spät war, u. (da) man ..; *nach* Quand: als (s. Quand); quand .., et que .., als .., u. (als) ..; *nach* Si: wenn (s. Si); si .., et que .., wenn .., u. (wenn) ..; 8° *dient zur Verstärkung des Wortsinns od. als Füllwort:* – si .., wenn (nun *od.* aber); gesetzt (, Sie erwiedern darauf rc.); sollte(n Sie mir darauf erwiedern rc.); c'est une belle chose (que) de garder le secret, es ist eine schöne Sache (, ein Geheimniß zu bewahren *od.*) um die Verschwiegenheit.

Quel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* qualis) welcher, welche, welches; welchen; was für (ein, eine, einen); à -le dose? in welcher Dosis? – temps fait-il? was für Wetter ist es? wie ist das Wetter? -le heure est-il? wie viel ist die Uhr? was ist die Glocke? was ist es an der Zeit? wie spät ist es? demander – temps il fait, nach dem Wetter fragen; vous voyez – homme c'est, Sie sehen, was für ein *od.* welch ein Mensch er ist; – homme! welch ein Mann *od.* Mensch! was das für ein Mann *od.* Mensch ist! -le pitié! welches Elend! wie elend *od.* erbärmlich das ist! – que soit, welcher, wer, was (immer), wie groß *od.* hoch auch .. sein mag; -le qu'en soit la cause, welche *od.* was auch die Ursache davon sein mag, woher das auch rühren mag, sei die Ursache davon welche sie wolle; – que soit son rang, welcher *od.* wie hoch immer sein Rang sein mag, was für einen Rang er auch haben mag; (einerlei) weß Standes er sei, ohne auf den Rang zu sehen, ohne Unterschied des Stan-

das; tel –, *a*, so, wie; *b*, *fam.* wie es gerade ist *od.* kommt; nicht (ab)sonderlich; (ziemlich) mittelmäßig; so so, so hin.

***Quelconque**, *adj.* (*lat.* quicumque, qualiscumque) irgend welcher, welche, welches, welchen *od.* wen, irgend was, irgend einer, eine, eins *od.* einen; welcher, welche, welches, wer, welchen, was es auch sei; beliebig: un homme –, irgend ein(en) Mensch(en), irgend Jemand(en), irgend wer *od.* wen; ne .. –, (auch gar) kein(er), keine, kein(s); il ne lui est demeuré chose –, es ist ihm auch gar Nichts, nicht das Mindeste geblieben, er hat auch gar Nichts behalten; non obstant appellation –, unbeschadet *od.* trotz etwaiger Appellation, ohne Rücksicht auf erfolgte Appellation.

Quellement, *adv.* (s. Quel) *fam.* tellement –, so so, so hin, leidlich, taliter qualiter.

***Quelque**, *adj.* (*vgl. lat.* qualiscumque, s. Quel *und* Que) 1° (irgend) ein, einer, eine, einen; einiger, einige, einiges, einigen; –s, *pl.* einige; etliche; *ehem.* etwelche; – peu de ..., etwas (weniges), einige, einiges; 2° welcher, welche, welches, welchen, was (auch *od.* immer); 3° *adv.* einige, etwa, *fam.* circa (sechzig Jahre ꝛc.); ‖ 1° – historien en a parlé, (irgend) ein Historiker hat der Sache erwähnt; – sot, *a*, irgend ein Narr; *b*, *fam. ellipt.* ich bin nicht so ein Narr, nicht so thöricht, ich werde mich wohl hüten; – chose, etwas; – part, irgend wo; irgend wohin; de – part, irgend woher; – personne, Jemand; – peu d'argent, ein wenig Geld; ein kleines Sümmchen; 2° –s efforts que vous fassiez, welche *od.* wie groß Ihre Anstrengungen auch sein mögen, wie sehr Sie sich anstrengen *od.* bemühen mögen, trotz all' Ihrer Bestrebungen.

***Quelquefois**, *adv.* einigemal, bisweilen, zuweilen.

***Quelqu'un**, *m.* -e, *f.* Einer, *m.* Eine, *f.* Eins, *n.* Einen, *m.* eine Person, *f.* Jemand; Jemand(en); quelques-uns, *m. pl.* Einige; Etliche; Manche, *pl.*

***Quémander**, *vn. veralt.* (aus Trägheit heimlich von Thür zu Thür) betteln.

***Quémandeur**, *m.* -se, *f.* (v. Quémander) *veralt.* (heimlicher) Bettler, *m.* -in, *f.* (aus Trägheit).

Qu'en-dira-t-on, *m. fam.* le –, (*wörtl.* das „Was wird man dazu sagen") das Gerede *od.* Urtheil der Welt, *n.* (s. Dire).

Quenelle, *f.* (Art cul.) Ragout von Fleisch, Mehlteig u. Aepfeln, *n.*

Quenotte, *f. sehr fam.* Zahn (eines kleinen Kindes), *m.* Zähnchen, *n.*

Quenouille, *f.* (*ital.* conocchia, *neu-lat.* conucula, *v. deutsch.* Kunkel) 1° (Spinn-)Rocken, *m. ehem.* Kunkel, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: A. Rocken (voll *Flachs etc.*), *niederd.* Wocken, *m.*; B. *fig.* weibliche Linie, Kunkel, *f.*; 3° (*etwas Rockenähnliches*) A. –s de lit, *pl.* Bettpfosten, *m. pl.* -säulen, *f. pl.*; B. (Hort.) (arbre en –) Kunkelbaum, *m.*; ‖ de –, *a*, (Spinn-)Rocken..; *b*, (Jur.) Kunkel..; tomber en –, auf die Kunkelseite fallen, dem weiblichen Geschlecht, der weiblichen Linie anheimfallen *od.* zu Theil werden.

Quenouillée, *f.* (v. Quenouille) (ein Spinn-)Rocken voll, *m.*

Quenouillette, *f.* (*Vkl.* v. Quenouille) 1° kleiner Rocken, *m.*; 2° (Fond.) Stopfstange, *f.*; 3° (Bot.) Spindelkraut, *n.* Atractilis.

Quérable, *adj.* (v. Quérir) (Jur.) abzuholen, einzutreiben, was (von dem Schuldner) geholt werden muß.

***Querci..** (v. *lat.* quercus) *in Zus.* (Hist. nat.) Eichen..; -cole, *adj.* auf Eichen lebend *od.* wachsend, Eichen...

Quercine, *f.* (v. *lat.* quercus) (Chim. org.) Quercin, *n.* (*angebl. organ. Alkali der* quercus falcata, *Scattergood*).

Quercinées, *f. pl.* (v. *lat.* quercus) (Bot.) (Geschl. der) Eichenarten, quercineæ, *f. pl.*

***Quercitrin**, *m.* (v. Quercitron) (Chim. org.) Quercitrin, *n.* Farbstoff der Schwarzeiche, *m.* (*Chevreul*).

***Quercitron**, *m.* (s. *lat.* quercus u. Citron.) (Bot.) Färbereiche, Schwarzeiche, *f.* Quercus tinctoria; bois de –, Färbereichen- *od.* Quercitronenholz, *n.*

Querelle, *f.* (v. *lat.* querela) Streit, Zank, Hader, *m.*; Streitigkeit; Zänkerei, *f.* Gezänk, *n.* Händel, *pl.*; ‖ chercher – à qn, Streit, Händel mit Jem. suchen *od.* anfangen; prendre –, in Streit gerathen; sich in einen Streit einlassen; sich zanken; être en –, in Streit (mit einander) leben *od.* liegen, einen Streit (mit einander) haben; prendre – pour qn, embrasser, épouser, prendre la – de qn, (bei einem Streite) Jemands Partei nehmen *od.* ergreifen, für ihn Partei nehmen; *prov.* – d'Allemand, (ein) ohne Ursache angefangener, vom Zaune gebrochener Streit; (Jur.) – d'inofficiosité, (Testaments-)Ungültigkeitsklage, *f.*

Quereller (v. Querelle) *va.* 1° (Jem.) anfechten, Zank *od.* Streit (mit ihm) anfangen, (mit ihm) zanken; hadern; 2° (Jem. aus)zanken, (aus)schelten; ‖ se –, sich zanken, sich streiten; ‖ *abs.* (sich) zanken; ‖ querellé, -e, ausgezankt ꝛc.

Querelleur, *adj.* -se, *f.* (v. Quereller) zank- *od.* streitsüchtig, zänkisch; ‖ *subst.* Zänker, *m.* -in, *fam.* Zankschwester, *f.*

Quérimonie, *f.* (*lat.* querimonia) (*spr.* Cué..) (Officialité) Bittschrift um die Erlaubniß, ein Ermahnungsschreiben ergehen zu lassen, *f.*

Quérir (v. *lat.* quærere) *va. veralt.* (*nur im Infinit. gebr.*) aller –, venir –, holen, abholen; envoyer –, holen lassen.

Questeur, *m.* (*lat.* quæstor) (*spr.* Coués..) (Ant. rom.) Quästor, *m.* (*neuere Bed.* Schatz- *od.* Rentmeister; Cassenführer, *m.*).

Question, *f.* (*lat.* quæstio) Frage, *f.* 1° (das Fragen, *n.*; 2° Fragesatz; (fraglicher) Satz, *m.*; Streitfrage; Aufgabe; 3° (Jur. crim.) *ehem.* peinliche Frage, Folter, Tortur, *f.*; ‖ faire une – à qn, eine Frage an Jem. richten, ihm eine Frage stellen, ihn um etw. (be)fragen; – de droit, Frage über einen Rechtspunkt, juristische Fr., Rechtsfrage; – de fait, Frage, *f.* Streit über eine Thatsache, über den Thatbestand, factische Fr.; – d'état, Fr., Streit über den Personenstand; il est – de ..., es ist die Rede von ..; es ist die Rede davon, zu ...; dont il est –, wovon die Rede ist, in Rede, in Frage stehend, fraglich, warum es sich handelt; *fam.* la personne en –, die fragliche *od.* bewußte Person; mettre, appliquer qn à la –, donner la – à qn, Jem. auf die Folter spannen.

Questionnaire, *m.* (v. Question) *ehem.* Folterer, Folterknecht, *m.*

Questionner (v. Question) *va.* (Jem. um *od.* nach etw.) fragen, befragen; ausfragen; ins Verhör nehmen; examiniren; *oft im üb. S.* (neugierig, auf eine zudringliche *od.* lästige Art) fragen; mit Fragen bestürmen; ausforschen; ausholen; ‖ se – l'un l'autre, sich gegenseitig, einander (aus)fragen; ‖ questionné, -e, befragt ꝛc.

Questionneur, *m.* -se, *f.* (v. Questionner) (neugieriger, lästiger, ungestümer, gewaltiger) Frager, *m.* -in, *f. fam* Fragegeist; Inquisitor, *m.*; ‖ *adj.* fragesüchtig.

Questure, *f.* (*lat.* quæstura, *vgl.* Questeur) (*spr.* Coues..) Quästur, *f.* 1° Quästor-, Schatz- *od.* Rentmeister-, Cassenführeramt, *n.*; 2° Dauer desselb., *f.*; 3° Quästoren-Büreau, *n.*

Quête, *f.* (*ehem.* Queste, v. *lat.* quærere, quæstus, *vgl.* Quérir) 1° (das) Suchen; Nach- *od.* Aufsuchen; Spüren, Aufspüren, *n.*; Nachsuchung(en), Nachforschung(en), *f.* (*pl.*); 2° *im eng. S.* A. (Chasse) *a*, Vorsuchen, Auftreiben (des Wildes *durch Treiber*); *b*, Spüren; Aufspüren (des Wildes *durch Hunde*), *n.*; *c*, Hühnerjagd, *f.*; B. Einsammeln (der Almosen), *n.* (Armen-)Collecte, *f.*; ‖ se mettre en – (de qc.), sich auf das Suchen (einer S.) legen, auf das Suchen ausgehen; anfangen (nach etw.) zu suchen; (nach etw.) suchen; (einer S.) nachspüren; faire la –, aller à la –, Almosen einsammeln, auf Almosensammeln ausgehen; betteln; faire une –, eine Sammlung *od.* Collecte veranstalten, (für die Armen) sammeln; chien pour la –, Spürhund, *m.*

Quête, *f.* (Mar.) Ueberhangen, *n.* Fall, Vorsprung des Vorder- u. Hintersteven, *m.*

Quêter (v. Quête) *va.* u. *abs.* 1° (Chasse) suchen; aufsuchen; (einem Wilde) nachspüren; (dass.) aufspüren; *abs.* suchen; spüren; 2° (Almosen) sammeln, (darum) betteln; *abs.* Almosen (ein)sammeln; eine Collecte veranstalten; um einen Beitrag, um Beiträge bitten; betteln; *fig.* (nach Lob ꝛc. begierig) haschen, (Stimmen ꝛc.) aufzutreiben suchen; (darum) betteln; (dies.) erbetteln, zusammenbetteln; ‖ quêté, -e, aufgesucht ꝛc.

Quêteur, *m.* -se, *f.* (v. Quêter) (Almosen-)Sammler, *m.* -in, *f.*, ‖ *adj.* frères –s, Bettelbrüder, -mönche, *m. pl.*

Queue, *f.* (*ital.* coda, *lat.* cauda) 1° (Zool.) Schwanz, *höh. Schr.* Schweif; *im eng. S.* (– de cheval) Roßschweif (*der türkischen Pascha's*), *m.*; 2° *im w. S.* Schwanzstück, *n.* Schwanz; 3° (*etw. Schwanzähnliches*) A. (schwanzähnlicher) Anhang; Schwanz, Schweif (eines Cometen, einer Note ꝛc.); (steifer) Zopf, Haarzopf (einer Perrüke ꝛc.); Stiel (einer Pfanne ꝛc.); (Windmühlen- ꝛc.) Sterz, *m.* Wende- *od.* Zapfenholz; Griffbrett, Seitenbrett (einer Geige ꝛc.), *n.*, Angel (eines Messers) *f.*; (das) eingemauerte Ende (eines Steins), *n.*; Schleppe (eines Kleides), *f.*; (Bot.) *vulg.* (Blatt- *od.* Frucht-)Stiel (s. Pétiole, Pédoncule); (Charp.) Hangezierath, *m.*; (Chanc.) Bandsiegel; (Comm.

etc.) Ende, (das) Letzte (von einem Stücke Zeug 2c.); (Mar.) (Tau=)Ende, n.; *fig* Anhang, Schweif, Schwanz, m. Gefolge, n.; (der) letzte Ueberrest, m. Nachwehen (einer Krankheit 2c.), *pl.* Nachzug, -trab, m.; lange Reihe, Queue, *f.*; 4° (*schwanzähnl. Werkzeug od. sonstiges Ding*) (Billard=)Stock, Stab, *m.* Queue; (Vétér.) (kahlmachende) Beinflechte (*bei Pferden*), *f.*; (Bot.) queue-de-.., (*Benenn. versch. Gewächse*) ..schwanz; (Zool.) queue de .., (*Benenn. versch. Thiere*) ..schwanz; ..schwänzler, *m.*; ‖ – à l'anglaise, anglisirter (Pferde=)Schwanz *od.* Schweif; – en balai, besenartiger S., Besenschwanz; – de rat, *a*, Rattenschwanz; *b*, rattenartigen, d. h. kahler, enthaarter, haarloser (Pferdes 2c.) S.; kahler Stumpf des Schwanzes; *c*, queue-de-rat, (Mar.) Rattenschwanz, *m.* =schote, *f.* (*ein Seil*); (Arm.) runde Feile, Rundfeile; queue-de-rat de bois, runde Raspel, *f.*; *d*, (Bot.) f. Fétuque; *e*, (Séméiol.) pouls en – de rat, (mäuseschwänzähnlich) abnehmender Puls, P. der Agonisirenden; – de cheval, Pferdeschweif; *a*, Roßschweif; *b*, (Anat.) untere, pferdeschweifähnliche Ausbreitung des Rückenmarks, cauda equina, *f.*; *c*, (Bot.) queue-de-cheval ou queue-de-chat, f. Prêle; – de cochon, *a*, Schweineschwanz; *b*, queue-de-cochon, (Technol.) Schraubenbohrer; Drillbohrer, *m.*; – de lion, *a*, Löwenschweif; *b*, queue-de-lion, (Bot.) Löwenschwanz, leonurus, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) Herzgespannkraut, *n.* Wolfstrapp, *f.* (leon.) Cardiaca; queue-de-pourceau, f. Peucédan (off.); queue-en-éventail, (Ornith.) Fächerschwanz, *m.*; à –, mit einem Schwanze, Stiele 2c., geschwänzt, Schwanz..; gestielt, Stiel..; piano à –, Flügel, *m.*; à courte –, kurzschwänzig, kurzgeschwänzt; sans –, ohne Sch., ungeschwänzt; pacha à trois -s, Pascha von drei Roßschweifen; flatter de la –, mit dem Schwanze wedeln; *fig. prov.* quand on parle du loup on en voit la –, (wenn man vom Wolfe spricht, so sieht man den Schwanz desselben) wenn man vom Teufel *od.* von Jem. spricht, so ist er (gewiß) nicht weit; man muß den Teufel nicht an die Wand malen; tirer le diable par la –, (den Teufel am Schwanze zerren, d. h.) sich mühsam durchbringen *od.* durchschlagen, sich kümmerlich ernähren, mit Mühe sein Dasein fristen; écorcher l'anguille par la –, (den Aal vom Schwanze aus abziehen) den Gaul beim Schwanze aufzäumen, die S. am verkehrten Ende *od.* ganz verkehrt angreifen; (Chanc.) lettres scellées sur simple –, sur double –, Briefe, deren Siegel an einfachen, an doppelten Bändern hangen; (Bill.) – à procédé, mit Leder besetzte Queue; faire fausse –, fehl stoßen, einen Fehlstoß thun, kicksen; mettre à la –, *a*, (Jeux) (eine Summe) in den Nebensatz thun, in den Schwanz setzen; *b*, (Jem.) hintenan *od.* untenan setzen *od.* stellen, (ihm) den letzten Platz anweisen, (ihn) zum Letzten machen; prendre en flanc et en –, in der Flanke u. von hinten angreifen; à la –, en –, *a*, ganz am Ende, unter den Letzten, der Letzte, ganz hinten (sein), hintenan (gehen, reiten *od.* fahren 2c.); den Nachzug (bilden); *b*, hinter (den Feinden 2c.) her (sein 2c.), (dens.) auf den Fersen (sein 2c.); avoir les ennemis en –, die Feinde hinter sich *od.* im Rücken haben, von dens. hart verfolgt *od.* gedrängt werden; *fam.* faire –, (eine) lange Reihe bilden; sich hinter einander stellen; (vor dem Schauspielhause 2c.) stehen, u. warten bis die Reihe an einen kommt, Queue machen; – à –, in einer (langen) Reihe, hinter einander (her); *fig.* à la – leu leu, Reihenspiel, *n.*

Queue, *f.* (Métrol.) Tonne (*vom Gehalte von etwa 4 Hektolitern od. 5 Eimern*), *f.*

Queue, *f.* Queux, *m.* Schleif= *od.* Wetzstein; – à l'huile, Oelstein, *m.*

Queussi-queumi, *loc. adv. fam.* eben so, gerade so.

Queuter (v. Queue) *vn.* (Bill.) mit dem schmalen Ende des Stocks beide Bälle fortstoßen.

Queux, *m.* I. (*lat.* coquus) *alt.* f. Cuisinier; II. f. Queue, III.

Qui, *pron. rel.* (*lat.* qui) 1° welcher, welche, welches; welchen; der, die, das; den; wer, was; wen; celui pour –, Derjenige, für welchen, für den; la personne à – j'ai écrit, die Person, welcher *od.* der, an welche *od.* an die ich geschrieben habe; – plus est, was noch mehr ist; – pis est, was noch schlimmer ist; voilà – est beau! das ist schön! – est là? – va là? – vive? wer da? – que ce soit, wer es auch sei; – ça? wer (das)? *ellipt.* vous trouverez à – parler, Sie werden Jem. finden, mit dem Sie reden können, der Ihnen Rede stehen wird; c'est à – l'aura, Einer hascht begieriger danach, als der Andere; es ist ein wahrer Streit darum; (ein) Jeder will es haben; c'est à – parlera, (ein) Jeder will zuerst sprechen; Alle wollen auf einmal reden; – *mit der 3ten P. des Præs. Ind.* ..end; – entre, der eintritt, eintretend; einfallend 2c.; 2° – .., – .., die Einen.., die Andern..; – çà, – là, die Einen hier(her), die Andern dort(hin).

†Quia (*lat.*) (*spr.* Cuia) *prov.* mettre à –, (Jem.) zum Schweigen bringen, (ihn) so weit bringen, daß er nicht mehr weiß, was er sagen soll; être à –, zum Schweigen gebracht sein, nicht mehr aus noch ein wissen.

†Quibus, *m.* (*lat. dat. pl. v.* qui) (*spr.* Cuibusse) *pop.* avoir du –, (von Demjenigen, d. h.) Batzen, Geld haben.

*Quiconque, *pron. m. u.* (*bisweil.*) *f. indef.* (*lat.* quicumque) (*ohne Pl.*) Jeder, der; Jede, die; wer; welcher, welche; – se permettra, wer sich unterstehen wird.

†Quidam, *m.* Quidane, *f.* (*lat.* quidam) (*spr.* Kidan) *verächtl.* certain –, (eine) gewisse Person, (ein gewisser) Jemand, Gewisser, *m.* Gewisse, *f.* Quidam, *m.*; certains -s, gewisse Leute, *pl.*

Quiddité, *f.* (*v. lat.* quid) (*spr.* Cui..) (Philos.) (die absolute) Wesenheit, *f.* Wesen, *n.*

Quiescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* quiescens) (*spr.* Cui..) (Chim. anc.) ruhend(e Verwandtschaft); (Gramm. des langu. or.) stumm.

Quiet, *adj.* -ète, *f.* (*lat.* quietus) (*spr.* Cui..) *alt.* ruhig, still.

Quiétisme, *m.* (f. Quiet) (Sectes rel.) theilnamlose, gleichgültige Ruhe, (dumpfe) Gleichgültigkeit, Abtödtung des Gefühls, Gefühls= *od.* Empfindungstödtung, *f.* Quietismus, *m.*

Quiétiste, *m.* (f. Quiétisme) Anhänger des Quietismus, Quietist, *m.*; ‖ *adj.* quietistisch.

Quiétude, *f.* (*v. lat.* quietus) (*Frömmigkeitsspr., bisw. auch im gewöhnl. Sprachgebr.*) (vollkommene, sanfte Seelen= *od.* Gemüths=)Ruhe, ruhige *od.* stille Heiterkeit; Sorglosigkeit, Unthätigkeit, *f.*

Quignon, *m. fam.* großes, dickes Stück Brod, *n. gem. provinc.* Runken Brod, *m.*

Quillage, *m.* (v. Quille, I.) (ll *mouillées*) droit de –, Kielrecht, *m.* (ein) auf die zum ersten Male in französische Häfen einlaufenden Schiffe gelegter Zoll, *m.*

Quille, *f.* I. (*engl.* keel, *dän. und isländ.* kjœl, *holländ.* kiel, *vgl.* Cale, *v. deutsch.*) (Mar.) (Schiffs=)Kiel, *m.*; II. (*span.* quilla, *schwed.* kægla, *dän.* kegle, *engl.* kayl, *altengl.* keel, kile, *holl.* keegel, *altd.* Gugel) 1° Kegel (*zum Spielen*); 2° (*etw. Kegelartiges*) (Ard., Blas.) Keil; (Pont.) Meßkegel; (Gant.) Fingerstock; (Arm.) Schwanzschraubenstock; (Archit.) Jochträger (einer Brücke), *m.*; (Passem.) -s, *pl.* Gegengewichthölzer, *n. pl.*; ‖ jouer aux -s, Kegel spielen *od.* schieben; kegeln; jeu de -s, *a*, (das) Kegelspiel; (ein) Spiel Kegel; planter, dresser les -s, die Kegel aufsetzen; faire les neuf -s, alle neun Kegel, alle Neune werfen.

Quiller (v. Quille, II.) *vn.* um den Anwurf, um den Platz kegeln.

Quillette, *f.* (*Vkl. v.* Quille, II.) (Agr.) Satzstock, *m.* Satzweide, *f.*

Quillier, *m.* (v. Quille, II.) 1° Kegelbrett; 2° (ein) Spiel Kegel, *n.* alle neun Kegel, alle Neune, *pl.*

Quillon, *m.* (v. Quille, II.) Kreuz am Degengefäße, *n.* Stichblattzapfen, *m.* Parirstange, *f.*

..Quin, *suff. adj. u. subst. m.* -e, *f.* (*Verkleinerungssylbe, bisw. ital.* ..quino *od. deutsch.* ..chen, *n.*) ..lich (z. B. Mesquin); ..chen, *n.* (z. B. Manne-); ..quin, ..lin, *m.* (z. B. Arle-).

Quina, *m.* f. Quinquina.

Quinaire, *adj.* (*lat.* quinarius) (Math.) durch fünf theilbar; ‖ *subst. m.* (Numism.) Fünfasstück, *n.* Quinarius, *m.*; *im w. S.* alte Münze dritter Größe, *f.*

Quinaud, *adj.* -e, *f. alt.* kleinlaut, beschämt (über eine erlittene Niederlage), betreten.

Quincaille, *f.* (*vgl. deutsch.* Klinge, Klingklang) *Sammelw.* 1° kurze (Eisen=, Kupfer= *od.* Messing=)Waare(n), Klingewaare, Kleinschmiede= *od.* Schlosserwaare(n), *f.* (*pl.*); Handwerksgeräth, *n*; 2° *fig. verächtl.* (*selt. gebr.*) Kupfer= *od.* Scheidemünze, *f.*

Quincaillerie, *f.* (v. Quincaillier) 1° *Sammelw.* Metall=, Eisen=, feine Stahl= *od.* Klingewaare(n), *f.* (*pl.*); 2° Metall=, Eisen=, Stahlwaarenhandel, *m.*

Quincaillier, *m.* (v. Quincaille) Metall=, Eisen=, Stahl= *od.* Klingewaarenhändler; Eisenkrämer, *m.*; boutique de –, Eisenladen, *m.*

Quinconce, *m.* (*lat.* quincunx) (Hort.) 1° (das Pflanzen der Bäume 2c. ins) Gefünfte, (in ein) geschobenes Viereck, *n.* (in die) Rautenform, *f.* (ins) Kreuz, *n.* Kreuzstellung; 2° Kreuzpflanzung, *f.* =gehölz, *n.* schrägzeilige Pflanzung, *f.* =es Beet, *n.*

Quinconcial, *adj.* -e, *f.* (f. Quinconce) (Hort., Hist. nat.) rautenförmig, schrägzeilig, quincuncialis.

*Quindécagone, m. (f. *lat.* quinque u. Décagone) (*spr.* Cuin..) (Géom.) Fünfzehneck, n.

*Quindécemvirs, m. pl. (*lat.* quindecimvir) (*spr.* Cuin..) (Ant. rom.) (die) fünfzehn Aufseher der sibyllinischen Bücher, Fünfzehner, Quindecimvirn, *m. pl.*

*Quindécioctonal(e), *adj.* (*v. lat.* quindecim *u.* octo) (*spr.* Cuin..) (Crist.) fünfzehnflächig-achteckig, quindecimoctonalis (*Haüy*).

Quine, *m.* (*lat.* quinio) (Jeux) 1° Pasch von Fünfen, *m.* zwei *od.* alle Fünfen, *f. pl.*; 2° Quinterne (*im Lotto u. in der Lotterie*), *f.* Fünftreffer, *m.* [natus) (Hist. nat.) fünfzählig.

Quiné, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* qui-

*Quini.. (*v. lat.* quini) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* mit fünfzähligen Blumen, fünfblumig.

Quinine, *f.* (*v.* Quina, *f.* Quinquina) (Chim. org., Mat. méd.) Chinin, Quinin, Chinium, *n.* (*Alkaloid der Chinarinde, Pelletier u. Caventou*); sels de –, Chininsalze, *n. pl.*; sulfate de –, schwefelsaures Chinin, Chinium sulphaticum, *n.* sulphas Chinii.

Quinique, *adj.* (*v.* Quinine) (Chim. org.) sels -s, Chininsalze, salia chinica *od.* quinica, *n. pl.*

†Quinola, *m.* (*span.*) Herz- *od.* Coeurbube (im Reversspiele), *m.*

*Quinqu.. (*f.* Quinqué..) (*spr.* Cuincu..) *in Zus.* (Sc. nat.) -angulaire, *adj.* fünfeckig; -winkelig, quinquangularis; -angulé(e), *adj.* fünfkantig, quinquangulatus; -anguleux, *adj.* – -se, *f.* fünfeckig, Fünfeck.., quinquangulosus.

Quinquagénaire, *adj.* (*lat.* quinquagenarius) (*spr.* Cuincoua..) fünfzigjährig; ‖ *subst. m. u. f.* Fünfziger, *m.* -in, *f.*

Quinquagésime, *f.* (*v. lat.* quinquagesimus) (*spr.* Cuincoua..) (der letzte) Sonntag vor Fastnacht, *m.* Quinquagesimä, *f.* [Quinqu...

*Quinquangulaire, etc. *f.*

†Quinque, *m.* (*ital. u. lat.*) (*spr.* Cuincué) (Mus.) Quintett, Fünfspiel, *n.* -gesang, *m.*

*Quinqué.. (*lat.* quinque) (*spr.* Cuincué) *in Zus.* (Hist. nat.) fünf..; -denté(e), *adj.* fünfzähnig; -farié(e), fünfreihig; -fide, *adj.* fünfspaltig; -flore, *adj.* fünfblumig; -folié(e), *adj.* fünfblättrig; -foliolé(e), *adj.* fünfblättrig(es Blatt); -foré(e), *adj.* fünflöcherig, Fünflöcher..; -jugué(e), *adj.* fünfpaarig; -lobé(e), *adj.* fünflappig; -loculaire, *adj.* fünffächerig; -nervé(e), *adj.* fünfnervig, -rippig, -aderig; parti(e), *adj.* fünftheilig; -ponctué(e), *adj.* fünfpunktig; -sérié(e), *adj.* fünfreihig; -valve, *adj.* fünfklappig; -vigésimal(e), *adj.* fünfundzwanzigflächig.

*Quinquennal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* quinquennalis) (*spr.* cuincuennal) 1° fünfjährig; 2° fünfjährlich, Quinquennal..; (fêtes) -es, *subst. f.* (Ant. rom.) (die) fünfjährlichen Feste, Quinquennalien, *pl.*

†Quinquennium, *m.* (*lat.*) (*spr.* cuincuenniome) *veralt.* fünfjährige Studienzeit, *f.* Jahrfünf, Quinquennium, *n.*

*Quinquénove, *f.* (*v. lat.* quinque *u.* novem) Fünf u. Neun, *n.* (*ein Würfelspiel*). [qué...

*Quinquéparti, etc. *f.* Quin-

*Quinquerce, *m.* (*lat.* quinquertium) (*spr.* cuincuerce) (Ant. rom.) fünffaches Kampfspiel, *n.* Fünfkampf, *m.* Quinquerz, *n.*

*Quinquérème, *f.* (*lat.* quinqueremis) (*spr.* cuincué..) (Ant. Hist.) fünfruderiges Schiff, *n.* fünfruderige Galeere, *f.* [qué...

*Quinquésérie, etc. *f.* Quin-

Quinquet, *m.* (*vom Erfinder* Quinquet) Zuglampe, Lampe mit Zugluft, *f.* [qué...

*Quinquévalve, etc. *f.* Quin-

*Quinquina, *m.* (*v. peruvischen* Kinakina) (Bot., Mat. méd.) 1° (– vrai) (ächte) China(rinde), Chinchonarinde, peruvianische Rinde, Fieberrinde, *f.* cortex Chinæ, cort. Peruvianus; 2° (faux –) falsche Chinarinde *od.* Chinaart; – des Antilles, Antillen-China, karibäische Chinarinde, Sanct-Lucien-China; – piton, Piton-China, Bergchina, *f.* (*Rinden v. versch. Exostema-Arten*); ‖ de –, China..; extrait (mou, sec) de –, (weicher, fester *od.* harter) Chinaextract, extr. Chinæ; extrait de – préparé à froid, kalt bereiteter Chinaextract, *m.* wesentliches Chinasalz, extr. Chinæ frigide paratum, Garaganum, sal essentiale Chinæ, *n.*

Quint, *adj. m.* (*lat.* quintus) Charles-Quint, (Kaiser) Carl der Fünfte, Carl V, Carolus-Quintus; Sixte-Quint, (Papst) Sixtus der Fünfte *od.* V.; ‖ *subst. m.* Fünftel (einer Summe, Erbschaft 2c.); (Féod.) Fünftel des Kaufpreises, *n.* (der) fünfte Theil (*als Abgabe*); droit de – et de requint, Abgabe des Fünftels u. des Fünfundzwanzigstels, *f.* Fünftelzins, *m.* Fünftelstaxe, *f.*

Quintaine, *f.* (*v.* Quintan) (Man.) 1° Renn- *od.* Wurfpfahl, *m.*; 2° Pfahl- *od.* Kopfrennen, *n.*

Quintal, *m.* (*v. lat.* quintus) Zentner, *m.* (100 *Pfund*); – métrique, metrischer Z., 100 Kilogramme's, 200 Pfund; *übertr.* cela pèse un –, das ist zentnerschwer.

Quintan, *m.* (Man.) Stechpuppe, *f.* Prügelmann, *m.* (*f.* Faquin).

Quintane, *adj. f.* *f.* Quinte, *adj.*

Quinte, *f.* (*lat.* quinta) 1° (Mus., Escr., Jeu de piquet) Quinte; 2° (Mus.) Altgeige, *f.* (*f.* Alto, Viole); 3° (Séméiol.) heftiger Husten u. anhaltender Anfall (von Husten); heftiger Husten, Keichhusten, *m.*; *fig. fam.* (wunderliche) Laune, Grille, *f.*; ‖ *adj. f.* (Path.) la fièvre – ou quintane, das fünfttägige Fieber, Quintanfieber, quintana febris.

*Quintefeuille, *f.* (Bot., Mat. méd.) (grande –) *f.* Potentille (quintefeuille); (Blas.) Fünfblatt, *n.* fünfblättrige Sinngrünblume, *f.*

Quinter (*v. lat.* quintus) *va.* 1° (Dr. cont.) in fünf Theile zerlegen, fünftheilen; 2° (*f.* Quint) (Lég. étrang.) (Gold, Silber 2c. *nach Entrichtung des Fünftelzinses od. der Fünftelstaxe*) stempeln; ‖ *vn.* (*f.* Quinte) (Mus.) (bei dem Contrapunkte) durch Quinten fortschreiten.

Quinteron, *m.* -ne, *f.* (*v. lat.* quintus, *vgl.* Quarteron) (Ethnogr.) (der, die) Fünftelschwarze, Quinterone, Sohn, *m.* Tochter eines Quarteronen, *f.*

*Quintessence, *f.* (*lat.* quinta essentia) Quintessenz, *f.* 1° (Philos. anc.) (der) fünfte Aether; 2° (Chim. et Pharm. anc.) (der) reinste, geistigste Stoff, *m.* ätherisches Oel, *n.* (*f.* Essence); 3° *fig.* (die) beste Kraft, *f.* (das) Beste, Mark, *n.* Kern, *m.* Hauptsache, *f.*; Hauptvortheil, (der ganze Nutzen *od.*) Gewinn, *m.*

*Quintessencier (*v.* Quintessence) *va.* die Quintessenz (aus einer S.) ziehen; (*bief.* läutern; verfeinern, raffiniren; (daran) künsteln; (darüber) klügeln; ‖ quintessencié, -e, verfeinert; verkünstelt.

†Quintetto, *m.* (*ital.*) (*spr.* cuin..) (Mus.) Quintett, Fünfspiel, *n.*; -gesang, *m.*

*Quinteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Quinte) launenhaft, launisch, grillenhaft, wunderlich; eigensinnig; (Man.) rappelköpfig.

*Quinti.. (*v. lat.* quintus) *in Zus.* (Sc. nat. etc.) fünf..; -color(e), *adj.* fünffarbig; -di, *m.* (Cal. rép.) (der) fünfte Tag einer Dekade, Quintidi, *m.*; -dodécaèdre, *adj.* fünfmal zwölfflächig, aus fünf Dodekaedern gebildet, quintidodekaedrisch; -forme, *adj.* fünfgestaltig (*Haüy*).

Quintil, *adj.* -e, *f.* (*lat.* quintilis) (Astrol.) – aspect, gefünfter Schein, Gefünftschein, *m.*

Quintine, *f.* (*v. lat.* quintus) (Ovol. vég.) (die) fünfte Eihaut *od.* Eihülle, quintina, *f.* (*Mirbel*).

*Quintuplant (*part. præs. v.* Quintupler) *adj.* -e, *f.* (Crist.) quintuplirend (*Haüy*).

*Quintuple, *adj.* (*lat.* quintuplex) fünffach, -fältig; fünfmal so viel; ‖ *subst. m.* (das) Fünffache.

*Quintupler (*v.* Quintuple) *va.* verfünffachen, -fältigen.

*Quinzain, *undecl.* (*v. lat.* quindecim) (Jeu de paume) fünfzehn gegen fünfzehn.

*Quinzaine, *f.* (*f.* Quinzain) *Sammelw.* 1° Zahl *od.* Anzahl von fünfzehn (Sachen *od.* Pers.); etwa fünfzehn; 2° *im eng. S.* Zeit(raum) von vierzehn Tagen, *f.* vierzehn Tage, *m. pl.*

*Quinze, *adj. num.* (*lat.* quindecim) 1° fünfzehn; *prov. scherzw.* celui-là en vaut –, der *od.* das kann für 15 gelten; das ist der Mühe werth, das ist drollig; en – jours, in fünfzehn Tagen; les Quinze-Vingts, die Fünfzehn-Zwanziger, die Dreihundert Blinden, das Blindenhospital, die Blindenanstalt (*in Paris*); *fam.* un Quinze-Vingt, ein Mitglied der Blindenanstalt; 2° fünfzehnte (*f.* Quinzième); chapitre –, Capitel fünfzehn, (das) fünfzehnte C.; Louis Quinze, Ludwig der Fünfzehnte *od.* XV.; ‖ *subst. m.* 1° Fünfzehn, *f.*; Fünfzehner, *m.*; 2° le – du mois, der Fünfzehnte des Monats; 3° (Jeu de cart.) Fünfzehnspiel, Quinze, *n*; 4° (Jeu de paume) (le premier, etc. –) (die ersten 2c.) Fünfzehn, *pl.*; j'ai – à trente, ich stehe fünfzehn zu dreißig; donner –, fünfzehn (Points) vorgeben; donner le demi-quinze, ein um das andere Mal 15 vor geben; avoir – sur la partie, 15 vor haben; *fig. fam.* einen bedeutenden Vorsprung haben.

Quinzième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Quinze) (der, die, das) fünfzehnte; ‖ *subst. m.* 1° (der) Fünfzehnte (des Monats); 2° (der) 15te Theil, *m.* (das) Fünfzehntel, *n.*

Quiosse, *f.* (Tann.) Schlichtstein, Schlichtmond, *m.*; ‖ -r, *va.* (die Felle) schlichten; ‖ Quiossage, *m.* Schlichten (der Felle), *n.*

Quipos, *m. pl.* Denkschnüre, *f. pl.* Schriftknoten (der alten Peruaner), *m. pl.*

†Quiproquo, *m.* (*v. lat.* qui

pro quo) Verwechselung, *f.* Mißgriff, Irrthum, *m.* Quiproquo, *n*

Quittance, *f.* (v. Quitte) (Zahlungs-)Schein, Empfangschein, *m.* Bescheinigung, Quittung, *f.*

Quittancer (v. Quittance) *va.* eine Quittung (über etw.) ausstellen, den Empfang (einer Summe ꝛc.) bescheinigen, (dies.) quittiren; - un contrat, etc., die Erfüllung einer Vertragspflicht bescheinigen; ‖ quittancé, -e, quittirt ꝛc.

Quitte, *adj.* (*schwed.* qvitt, *isl.* qwittur, *engl.* quit, *holl.* quyt, *niederr.* quiet, quitt, *vgl. bret.* quytet, freimachen) (- de qc.) (einer Sache) ledig, los, ..los, frei, befreit (von etwas); *absol.* schuld(en)frei, Nichts (mehr) schuldig, quitt; être - envers qn, gegen Jem. quitt sein, ihm Nichts mehr schuldig sein *od.* schulden; *iron.* je l'en tiens -, ich erlasse ihm die Sache, ich entbinde ihn von seiner Pflicht, ich überhebe ihn derselben, ich bedanke mich für seine Dienste; ‖ *adv.* jouer (à) - ou (à) double, um die Abtragung *od.* Verdoppelung der Schuld spielen, (um) quitt oder doppelt spielen; *fig. fam.* Alles aufs Spiel setzen (, um sich aus dem Handel zu ziehen); être - à -, (wechselseitig) quitt sein, einander Nichts mehr schulden; en être - pour la peur, mit der Furcht *od.* dem Schrecken davon kommen; *abs. fam.* - à être grondé, ich werde, er wird mit einer Strafpredigt davon kommen, es wird (freilich) eine Str. setzen, und damit abgethan; vorbehältlich einer Str., womit es abgehen wird.

Quittement, *adv. veralt.* (Jur.) franchement et -, frank u. frei, ganz schuldenfrei.

Quitter (s. Quitte) *va.* 1° (Jem., etw.) verlassen: A. sich (von Jem. *od.* etw.) entfernen *od.* trennen; (von ihm) scheiden; (von einem Wege ꝛc.) abgehen, abfahren, abreiten; abweichen; aus (dem Kloster ꝛc.) treten; außer (Dienst) gehen; vom (Throne) steigen; *abs.* fortgehen, davongehen; von der Stelle weichen; B. (ein Geschäft ꝛc.) aufgeben; (auf etw.) verzichten; (etw.) loslassen, fahren lassen; (von etw.) abstehen; - la partie, die Partie, das Spiel aufgeben, verloren geben; C. (Kleidungsstücke, *fig.* Gewohnheiten ꝛc.) ablegen; (seine Haut ꝛc.) abstreifen (*od.* sich häuten); (die Blätter, das Laub ꝛc.) fallen lassen, verlieren (*od.* sich entblättern, sich entlauben, kahl werden); sich (vom Kerne ꝛc.) ablösen; 2° (einem etw.) abtreten, abstehen; preis geben; überlassen; *abs.* nachgeben; 3° (- qn de qc.) (Jem. von etw.) freisprechen, entbinden; (ihm etw.) erlassen; (ihn einer S.) überheben; *fam.* je vous quitte de tous vos compliments, ich erlasse Ihnen Ihre Complimente, behalten Sie dies. für sich, verschonen Sie mich damit; ‖ *vn.* (Jeux) (vom Spiel) abtreten, zurücktreten, (den Satz) nicht mehr halten; quittiren; ‖ se -, sich trennen; aus einander gehen; ce souvenir ne me quittera jamais, *a)* diese Erinnerung, das Andenken an diese Stunde wird nie aus meiner Seele weichen, wird mir stets vorschweben, ich werde diesen Augenblick nie vergessen; *b)* dieses Denkzeichen *od.* Angebinde wird nie von mir weichen, ich werde dasselbe treu bewahren; - le monde, *a)* der Welt entsagen, in ein Kloster gehen; *b)* (- la vie) aus dieser Welt abscheiden, von hinnen scheiden, entschlafen; sich vom Leben trennen, dem Leben entsagen; - l'épée, *a)* den Degen ablegen; *b)* das Schwert niederlegen, die kriegerische Laufbahn verlassen, von ders. abtreten; - prise, etw. fahren lassen, loslassen; aus den Händen lassen; *fig.* von seinem Vorhaben abstehen; ‖ quitté, -e, verlassen ꝛc.

Quitus, *m.* (*vgl. lat.* quietus u. Quitte) (*spr.* Cui..) (Fin.) Quittung über eine abgelegte Rechnung, Schlußbescheinigung, Generalquittung, *f.*

Qui-va-là? Qui-vive? Wer da? [mit dem Schweife wedeln.

Quoailler (v. Queue) *vn.* (Man.)

Quoi (*lat.* quid) I. *pron.* 1° (*statt* Lequel, Laquelle) welchen, welche, welches; wen, was; den, die, das; sur -, worauf, worüber; à -, an welche, an was, woran; wovor; sans -, ohne welchen, welche, welches; ohne was; ohne den, die, das; de -, von welchem, welcher, welchen, dem, der, denen, wovon; *ellipt. pop.* avoir de - payer, (etw. haben, womit man zahlen kann) wohl bezahlen können, Mittel zum Bezahlen haben; avoir de - (*vivre*), zu leben haben, Mittel, Geld, Spåne haben, reich sein; il y a de -, das ist zu bedenken; es ist Ursache *od.* Grund dazu vorhanden; il n'y a pas de - (me remercier), (es ist) keine Ursache (zum Danken), es ist recht gern geschehen; en -, worin; wobei, wodurch; c'est en - vous vous trompez, darin irren Sie sich; (all)worin Sie sich irren; (Procéd.) (en) - faisant, indem, wenn; wofern man *od.* er es thut, sofern es geschieht, durch welche Handlung; allwodurch; je ne sais -, ich weiß (selbst) nicht was! *subst.* un certain je ne sais -, ein gewisses Etwas; *fam.* comme -, wie, auf welche Weise, *scherzw.* welchergestalt, welchermaßen; 2° *abs.* (*st.* Quelle chose) was; - de plus heureux que ce qui vous arrive? (*wörtl.* was giebt es Glücklicheres, als was Ihnen begegnet) was kann *od.* konnte Ihnen wohl Glücklicheres begegnen, welches größere Glück konnte Ihnen zustoßen! quoi que, was auch; quoi qu'il (en) arrive, was auch daraus entstehe'n mag), es entstehe daraus was da wolle; II. *interj. bez. Staunen, Unwillen, etc.* wie! was! *Fragewort*: wie? was (sagten Sie)? was denn (wünschen Sie)?

°**Quoique**, *conj.* (*lat.* quanquam, s. Quoi u. Que) (*regiert den Subjonctif*) wiewohl, obgleich, obschon, obwohl, obzwar, wenn gleich, wenn schon; - (il soit) peu riche, obgleich (er) unbegütert (ist).

°**Quolibet**, *m.* (v. *lat.* quod libet) gemeiner, schlechter, platter, abgeschmackter Witz, grober, plumper Scherz *od.* Spaß, Gemeinplatz, *fam.* Schnödler, *m.* beißende, beleidigende Anmerkung, Anzüglichkeit *od.* anzügliche Redensart, *f.*

Quote, *adj. f.* (v. *lat.* quotus) quote-part, Antheil, Theil, *m.* Quote, (s. Cote).

°**Quotidien**, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* quotidianus) täglich (erscheinend *od.* wiederkehrend); Tage.; journal -, feuille -ne, täglich erscheinendes Blatt *od.* Journal; (Path.) fièvre -ne, type -, (das) tägliche, alle *od.* eintägige (Wechsel-)Fieber, (der) -e Typus, Quotidianfieber, *n.* -typus, *m.*; fièvre double -ne, (das) doppelt eintägige F., febris quotidiana duplex.

Quotient, *m.* (v. *lat.* quotiens, quoties) (Arithm.) Theilzähler, Quotient, *m.*

Quotité, *f.* (v. *lat.* quotus) Betrag, Belauf (eines Antheils), Theil, -betrag, (der) verhältnißmäßige Antheil, *m.*; Höhe, Stärke (des Lehnzinses ꝛc.), Quotität, *f.*; *im eng. S.* (Lég. pol.) (der zur Erwerbung des Wahlrechts) erforderliche Steuerbetrag, Wahlcensus, *m.*; (Jur.) légataire d'une -, Empfänger einer Vermächtnißquote, (ein nur) theilweise eingesetzter Legatär.

Quottement, *m.* (v. Quotter) (Horl.) Reibung der Radzähne, *f.*

Quotter, *vn.* (Horl.) anstoßen, sich reiben.

R

R, *f.* u. *m.* (*une erre, un re*) 1° R, r (*achtzehnter Buchstabe des Alphabets, vierzehnter Consonant*); 2° *Abkürz.* A. rechte *od.* erste Seite (eines Blattes) (s. Recto); B. (Pharm.) Recipe, nimm; C. (Comm.) empfangen, erhalten (s. Reçu); D. (Chim.) s. Rhodium. [Ra...

R.., *præf. vor Vocalen*, s. Re..,

Ra, *m. Schallw.* (Mus. mil.) (der kurze) Trommelschlag, *m.*

Ra.., *præf.* (v. *lat.* re) 1° wieder..; 2° *dient zur Verstärkung des Ausdrucks*: stark, bedeutend; gänzlich; er..; ver..; zurecht...

°**Rabâchage**, *m.* (v. Rabâcher) *fam.* (öftere, unnütze) Wiederholung, *f.* 1° Fehler, sich zu wiederholen, *m.* *fam.* Wiederkäuen, *n.*; 2° (das) Wiederholte.

°**Rabâcher**, *vn. fam.* immer wieder auf seine alte Rede zurück kommen, sich (oft u. unnütz) wiederholen; ‖ *va.* wiederholen, *fam.* wiederkäuen; ‖ rabâché, -e, oft wiederholt ꝛc.

°**Rabâcherie**, *f.* -s, *pl.* s. Rabâchage, 2°.

°**Rabâcheur**, *m.* -se, *f.* (v. Rabâcher) *fam.* Person, welche dieselben Dinge zehnmal wiederholt, *fam.* Wiederkäuer, *m.*

°**Rabais**, *m.* (v. Rabaisser) 1° Preis- *od.* Werthverminderung, *f.* A. Heruntersetzen, *n.* Abwürdigung (der Münzen ꝛc.), *f.*; Abschlagen, Fallen *od.* Sinken im Preise, *n.*; B. Nachlaß, Abzug, Rabatt, *m.*; 2° Verdingung an den Mindestfordernden, *f.* Abstreich, *m.*; ‖ vendre au -, mit Preisverminderung, mit Abzug, mit Rabatt, unter dem Preise verkaufen; um einen Spottpreis losschlagen; donner, mettre un ouvrage au -, eine Arbeit an den Mindestfordernden verdingen, *fig.* mettre qn au -, Jem. herabsetzen, herabwürdigen, zu ungünstig beurtheilen, verkleinern.

°**Rabaissement**, *m.* (v. Rabaisser) Werthverminderung, Herabsetzung (der Münzsorten), *f.*

°**Rabaisser** (s. Ra.., *vgl.* Abaisser u. *ital.* abbassare) *va.* 1° niedriger setzen, stellen, rücken, legen *od.* machen; tiefer hängen; herab- *od.* heruntersetzen, herabschlagen; -krämpen; -lassen; abtragen, erniedrigen, tiefer *od.* niedriger halten *od.* richten; senken; (Hort.) (einen Baum) stutzen; (Rel.) (einen Pappendeckel) abrichten; (Man.) - les hanches d'un cheval, ein Pferd auf die Hanken setzen; *fig.* - l'orgueil de qn, den Stolz Jemands demüthigen *od.* beugen, seinen Hochmuth dämpfen; *fig. prov.* - le caquet de qn, einem etw. auf den Schnabel geben; - la voix, die Stimme mäßigen

od. dämpfen, leiser reden; (faire) - le ton à qn, den Ton, die Aussprache Jemands herabstimmen, ihn nöthigen gelindere Saiten aufzuspannen; 2° (den Preis ꝛc.) vermindern; herabdrücken; (den Werth der Münzen ꝛc.) herabsetzen, (Münzen) devalviren; *fig.* (Anderer Verdienste ꝛc.) herabsetzen, verkleinern, erniedrigen, schmälern; ‖ - son vol, seinen Flug senken, niedriger fliegen; *fig.* seine Ansprüche, seinen Aufwand mäßigen; sich einschränken; gelindere Saiten aufziehen; ‖ rabaissé, -e, erniedrigt; herabgesetzt ꝛc.

*Raban, *m.* (*v. deutsch.*) (Mar.) Rahband, Bindseil, *n.*; ‖ -ner, *va.* mit Rahbändern befestigen.

*Rabat, *m.* (v. Rabattre) 1° Ueberschlag; Kragen (*der Geistlichen*); 2° Querdach (*am Ballhause*), *n.*; *im w. S.* A. Absprung (des Balles vom Dache); B. Rückschlag, Rückwurf, -prall (*im Kegelspiele*), *m.*; 3° (Chasse) Zusammentreiben (*des Wildes*), *n.*; chasse au -, Klopf- od. Treibjagd, *f.* -jagen, *n.*; 4° (Technol.) A. (Orgue) dreieckiges Leder (am Blasebalge); (Cir.) Niederschlagtuch, *n.*; (soie) lisse de -, Niederziehlitze, *f.*; B. (Charr.) Streich- od. Strichhobel, *m.*; C. (Stucat.) Schleiferde, *f.* -pulver, *n.*; (Géogn.) (Schichten bildender) Thonsand, *m.*; D. (Teint.) - de couleur, Schwächung der Farbe, *f.*; ‖ *in Zus.* Rabat-, 1° ..dämpfer; ..störer, *m.*; 2° Werkzeug zum Niederhalten, Niederschlagen ꝛc., *n.*

Rabat-eau, *m.* (Remoul.) Spritzlappen, *m.*

Rabat-joie, *m.* 1° Freudenstörer, Störenfried, Unhold, *fam.* Griesgram, *m.*; 2° die Freude störender Zufall, ärgerlicher Vorfall, Querstrich, *m.*

*Rabattre (s. Ra.., *vgl.* Abattre) *va.* (*Conj. wie* Battre) 1° nieder-schlagen; -drücken; -fahren; -bügeln; -kämmen; -krämpen, herabkrämpen; umschlagen, umbiegen; schlichten; glätten; ebnen; ausplätten; (Hort.) (einen Baum od. Zweig) stutzen; (Technol.) (Näthe) niederbügeln, ausstreichen; (Cout.) (Klingen ꝛc.) aushämmern, strecken; (Orf. etc.) ein wenig (von einer Erhöhung ꝛc.) abnehmen, (etw.) abschärfen; (Serr.) Unebenheiten) aushämmern; (Bout.) (Knopfformränder) schräg abdrehen; (Tir.) (den Hahn) abwinden; (Agr. etc.) (Furchen, Gleise ꝛc.) ausfüllen; (die Erde) ebnen, walzen; um- od. niederwalzen; (Tann.) (Häute) in eine alte Kalkgrube schlagen, einlegen; *fig.* (den Stolz ꝛc.) demüthigen, dämpfen; (den Ton ꝛc.) herabstimmen (*od.* die Saiten herabspannen, niedriger spannen, s. Rabaisser); 2° vermindern, (etw. vom Preise ꝛc.) ablassen, nachlassen; *abs.* etwas ablassen; den Preis ermäßigen; - de ses prétentions, etw. von seinen Ansprüchen ab- od. nachlassen, dies. ermäßigen; - sur le nombre, etw. von der Zahl abziehen, eine geringere Zahl setzen; je ne voudrais pas - de l'estime que j'avais pour lui, ich möchte nicht gern meine Achtung vor ihm vermindern, es würde mir leid sein, wenn er in meiner Achtung sänke od. verlöre; (Teint.) - les couleurs, die Farben schwächen, mildern; 3° (Chasse) - le gibier, das Wild zusammentreiben, ein Treibjagen anstellen; ‖ *vn.* 1° (Fauc.) herabschießen; 2° (plötzlich von einem Wege) abgehen od. abschwenken, sich wenden, sich schlagen, sich werfen; 3° (Chasse) anschlagen, 4° (Jeu de quilles) zurückschlagen, -prallen; ‖ se -, 1° sich niederschlagen, sich senken (*v. Rauch etc.*); sich legen; herabschießen (*v. Raubvögeln*); sich niederlassen, sich setzen (*v. Rebhühnern etc.*); 2° s. *ob. vn.* 2°; (Guerre) A. (se - sur ..) plötzlich (nach .. hin) abschwenken, plötzlich seinen Marsch (nach ..) richten, sich wenden; B. sich entwickeln, aufmarschiren; *fig.* A. (se - sur la politique, etc.) sich (auf die Politik ꝛc.) werfen, (auf dies.) verfallen, gerathen; auf einmal (von ders.) sprechen, das Gespräch (auf dies.) lenken; B. (se - à demander simplement, que .., etc.) sich darauf beschränken, seine Forderungen od. Ansprüche so weit herabstimmen(, nur zu begehren, daß .. ꝛc.); ‖ - ses cheveux sur le front, seine Haare über die Stirn herabkämmen od. -streichen, dies. ins Gesicht kämmen; (Escrim.) - un coup, einen Hieb od. Stich durch Niederschlagen der gegnerischen Klinge pariren, des Gegners Klinge zu Boden schlagen; *fam.* j'en rabats beaucoup, *a*, ich lasse od. ziehe viel davon ab; ich vermindere die Sache um Vieles; ich glaube od. erzähle nur die Hälfte davon; *b*, meine Achtung vor dieser Pers. ist sehr gesunken; ich bin sehr davon zurückgekommen; (Procéd.) - un défaut, die Folgen des Nichterscheinens, ein Contumazverfahren niederschlagen, ein Contumazurtheil aufheben; (Man.) - les courbettes, die Courbetten machen, bei den Bogensprüngen die Hinterfüße zugleich aufsetzen; ‖ rabattu, -e, niedergeschlagen ꝛc.; (Bot.) niedergebogen, reclinatus, invertens; épée rabattue, Degen mit umgelegter od. stumpfer Klinge, ohne Spitze und Schneide; dames rabattues, Schlagdame, *f.* (*eine Art Trictracspiel*); *prov.* tout bien compté et rabattu, Alles wohl erwogen.

*Rabattu, -e, *part. pass.* v. Rabattre, s. *d. W.*; ‖ -e, *subst. f.* (Mar.) (der) zerbrochene Gang, *m.* Vertaunung, *f.*

Rabbaniste, *m.* s. Rabbiniste.

Rabbin, *m.* (*hebr.* Rabbi) Rabbiner, Rabbi, grand -, Oberrabbiner, *m.*; le Rabbi Salomon, der Rabbi S.; Monsieur le Rabbi, Herr Rabbi.

Rabbinage, *m.* (v. Rabbin) *spottw. u. verächtl.* Studiren in den Schriften der Rabbinen, Rabbinenstudium, *n.*

Rabbinique, *adj.* (s. Rabbin) rabbinisch; Rabbiner..; Rabbinen...

Rabbinisme, *m.* (s. Rabbin) Rabbinenlehre, *f.* Rabbinerthum, *n.*

Rabbiniste, *m.* (v. Rabbinisme) Rabbinist, *m.*

*Rabdo.. (v. ῥάβδος) *in Zus.* Stab..; -ïde, *adj.* (ῥαβδοειδής) *Lehrspr.* stabähnlich; Stab..; suture - -, Pfeilnath, *f.* (s. Sagittal); -logie, *f.* (Arithm.) Rechenkunst durch Rechenstäbchen, Stabrechenkunst, *f.*; -mance(i)e, *f.* (ῥαβδομαντεία) Stab- od. Ruthenwahrsagerei; *bes.* Schatzgräberei mit Hülfe der Wünschelruthe, Wünschelruthenkunst, Rhabdomantie, *f.*

*Rabêtir (s. Ra.. u. Bête) *va.* (wieder) dumm machen, verdummen; in die Dummheit od. Thierheit zurückführen; verthieren; ‖ *vn.* verdummen, dumm werden; in die Dummheit zurücksinken; ‖ rabêti, -e, verdummt.

Rabiole, *f.* s. Rave.

Râble, *m.* (*vgl. gr.* ῥάχις, s. Rachis u. *span.* rabo, Schwanz) 1° Rückenstück (von einem Hasen od. Kaninchen), *n.* (Hasen- ꝛc.) Rücken; *scherzw.* (starker, vierschrötiger) Rücken, *m.* breite Schultern, *f. pl.* (*v. Pers.*); 2° (Chim.) Rührhaken, *m.*; (Fond., Boul. etc.) (Ofen-) Krücke, *f.* Haken; (Glac.) Fritt- od. Schürhaken, *m.*; 3° (Mar.) Bauchstücke, Bodenstück(e) (eines Schiffes), *n.* (*pl.*); 4° (Fond.) Gießform (für Orgelpfeifen), *f.*

Râblé, *adj.* -e, *f.* s. Râblu.

Râbler (v. Râble) *va.* (Technol.) (das Feuer mit dem Schürhaken) schüren.

Râblu, *adj.* -e, *f.* (v. Râble) mit starkem od. feistem Rücken; dickrückig; *scherzw.* starkrückig, breitschulterig, vierschrötig.

Râblure, *f.* (v. Râble) (Mar.) [Kielfuge, *f.*

*Rabonnir (s. Ra.. u. Bon) *va.* (schlechte od. verdorbene Dinge) verbessern; ‖ *vn.* sich verbessern, besser werden; ‖ rabonni, -e, verbessert ꝛc.

Rabot, *m.* (*vgl.* Râpe) 1° (Men.) Hobel, *m.*; *im w. S.* Glätt- od. Polirstahl, *m.* -klinge (*für Metallarbeiter*), *f.*; (Arm.) - à baguette, Ladestock- od. Nuthhobel; (Artill.) - à canon, Rohrhobel, *m.*; (Vitr.) - diamant, Diamant, -hobel, *m.* -spitze, *f.*; (Cout.) rasoir à -, Rasirmesser mit einer Schutzscheide; 2° (*vgl.* Râble) (Kalk- ꝛc.) Krücke, Rührschaufel, *f.*; (Fond., etc.) s. Râble; (Artif.) Zahnkrücke; (Pêche) Rührstange, Fischtrampe, *f.*; 3° (Pav.) harter Werkstein, *m.*; ‖ - plat, Glatthobel; - rond, Rundhobel; - debout, Schrupphobel; - incliné, Schiefhobel, *m.*; passer le - sur qc., mit dem Hobel über etw. herfahren, etw. mit dem H. bearbeiten, (be- od. ab)hobeln; *fig. fam.* ausfeilen, überarbeiten.

Raboter (v. Rabot) *va.* (ab- od. be)hobeln; *fig. fam.* (einen jungen Menschen ꝛc.) behobeln, abschleifen, (ihm) feine(re) Sitten beibringen; (ein Werk) ausfeilen, durcharbeiten, verbessern; ‖ raboté, -e, gehobelt ꝛc.

Raboteur, *m.* (v. Raboter) Simshobler, *m.*

Raboteux, *adj.* -se, *f.* (v. Rabot) 1° *v. Holze*: knorrig, knotig, ästig; rauh; 2° *im w. S.* uneben, rauh; holperig(er Weg od. *fig.* Styl ꝛc.); raspelig; zackig, asper, scaber; ‖ *subst. m.* (Ichth.) (die) rauhe Groppe, *f.* cottus scaber; ‖ -se, *subst. f.* rauhe Schildkröte, testudo scabra, *f.*

*Rabougri (*part. pass.* v. Rabougrir) *adj.* -e, *f.* verkrüppelt; krüppelhaft; Krüppel..; zwerghaft, Zwerg..; verkümmert (*fig.* klein u. unansehnlich, verwachsen).

*Rabougrir, *vn.* (se -) verkrüppeln: 1° *v. Bäumen u. and. Gewächsen*: verbutten, verkümmern, 2° *im w. S. v. Menschen u. Thieren*: klein und unansehnlich bleiben od. werden; verwachsen; entarten.

Rabouillère, *f.* (v. *engl.* rabbit) Heckgrube, *f.* Kessel (in einem Kaninchenbau), *m.* Kaninchennest, *n.*

*Raboutir (v. Ra.. u. Bout) *va. pop.* zusammenstücken.

*Rabrouer (v. Ra.. u. *d. alt.* Brouer, *vgl.* Ébrouer) *va. fam.* (Jem.) anschnauben, hart od. grob anlassen, anfahren, anschnauzen.

Rac.., *præf.* wieder.. ꝛc. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* C *ist*; s. Ra..).

Racage, *m.* (*v. deutsch.*) (Mar.) (pommes de -) Rackwerk, *n.*

Racaille, *f.* (*vgl. deutsch.* racken, *und niederd.* Racker) *fam.* 1° *Hefe*, *f.* Auswurf, Abschaum des Volks, (zusammengelaufenes Lumpen-)Gesindel, (Lumpen-)Pack, *n.* (der) gemeinste Pöbel, Pöbeltroß, *m.*; 2° Ausschuß (von Waaren ꝛc.), Brack, *m.* -waaren, *f. pl.* -gut, *n.* Schofel, Schund, *m.*

***Raccommodage**, *m.* (*v.* Raccommoder) (das) Ausbessern, Flicken, Ausflicken, *n.* Ausbesserung; Flickarbeit, Flickerei, *f.*

***Raccommodement**, *m.* (*v.* Raccommoder) Aussöhnung, Versöhnung, *f.* Vergleich, *m.*

***Raccommoder** (*s.* **R**..) *va.* 1° ausbessern, flicken; stopfen; repariren; *fig.* (etw. Verdorbenes) verbessern; (wieder) in Ordnung, in Gang *od.* ins Geleise bringen; wieder gut machen; (wieder) herstellen; ungeschehen machen; 2° (seine Perrücke ꝛc.) zurecht setzen; (seine Halsbinde ꝛc.) zurecht legen (*s.* **Rajuster**); 3° (entzweite Pers.) versöhnen, aussöhnen, die Eintracht (unter ihnen) herstellen, (einen Zwist ꝛc.) vermitteln, beilegen; || se – (avec qn), sich (mit Jem.) versöhnen; || raccommodé, -e, ausgebessert ꝛc.

***Raccommodeur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Raccommoder) Ausbesserer; Reparirer; (Kleider- ꝛc.) Flicker; Flickschneider; (Strümpfe- ꝛc.) Stopfer, *m.* -in, *f.*

***Raccord**, *m.* (*s.* **Raccorder**) (Arts) Vereinigung, (harmonische) Verbindung; Vereinbarung; Zusammenfügung, *f.*; Zusammenpassen; -stoßen, Anstoßen (von Röhren ꝛc.) *n.*; *fig.* Herstellung des Einklangs, Anknüpfung (eines Satzes an einen andern ꝛc.), Verknüpfung, *f.* Uebergang, *m.*; || faire le – de deux faces, zwei Flächen mit einander vereinigen *od.* in Harmonie bringen.

***Raccordement**, *m.* (*v.* Raccorder) (Arts) Vereinigen, *n.* Vereinigung; Zusammenstimmung, *f.* (*s.* **Raccord**).

***Raccorder** (*s.* **R**..) *va.* (Arts) (zwei Linien, Flächen ꝛc. von ungleicher Höhe, Form ꝛc. mit einander) in Uebereinstimmung setzen; vereinigen; vereinbaren; verbinden; zusammenfügen; an einander passen; (Röhren ꝛc.) zusammenstoßen; *fig.* zusammenstimmen, vereinigen, den Einklang *oder* Zusammenhang (unter mehreren Sätzen ꝛc.) herstellen; || raccordé, -e, vereinbart ꝛc.

***Raccourci** (*part. pass. v.* Raccourcir) *adj.* abgekürzt ꝛc.; zu kurz; (Sc. nat.) abgekürzt; kurz, abbreviatus, breviculus; à bras –, mit verkürztem, zurückgezogenem, erhobenem, gekrümmtem Arme; *fig.* ohne sich zu decken *od.* zu besinnen; aus Leibeskräften, mit aller Gewalt, *fam.* wie unsinnig; || *subst. m.* 1° (Peint.) Verkürzung, *f.* (der) verkürzte Maßstab, *m.*; 2° *fig.* (ein kurzer) Abriß, Auszug, *m.*; || en –, *loc. adv.* im verkürzten *od.* verkleinerten Maßstabe; in der Kürze, mit kurzen Worten.

***Raccourcir** (*s.* **R**..) *va.* (ein Kleid ꝛc.) verkürzen, kürzer machen, schneiden ꝛc.; (die Steinbügel ꝛc.) kürzer schnallen; (eine Rede ꝛc.) abkürzen; (den Arm) zurückziehen, verkürzen; (Hort.) (einen Zweig) einbiegen; – ses pas, kürzere Schritte machen; (Man.) – les demi-voltes, die halben Volten kürzer *od.* in kürzerer Zeit machen; *fig.* – un cheval, ein Pferd kürzer halten; || se –, A. sich verkürzen; sich zusammenziehen; einschrumpfen, einlaufen; kürzer werden; B. sich zusammenkauern, sich klein machen; sich ducken; || *vn.* kürzer werden.

***Raccourcissement**, *m.* (*v.* Raccourcir) Verkürzung; Abkürzung; Verkleinerung, *f.* (1° Kürzermachen; 2° Kürzerwerden; Einlaufen; Einschrumpfen, *n.*).

***Raccours**, *m.* (*v.* Raccourcir) (Technol.) Einlaufen, Zusammenschrumpfen (des Tuches), *n.*

***Raccoutrement**, *m.* (*v.* Raccoutrer) *alt.* *s.* **Raccommodement.**

***Raccoutrer** (*s.* **R**..) *va. alt.* *s.* **Raccommoder.**

***Raccoutumer** (*s.* **R**..) *va. refl.* se –, *fam.* sich wieder (an etwas) gewöhnen.

***Raccroc**, *m.* (*s.* **R**..) (coup de –) Glückswurf, Glücksstoß, *m.*

***Raccrocher** (*s.* **R**..) *va.* wieder anhaken, wieder an- *od.* aufhängen; wieder erhaschen, wieder bekommen; *fig. fam.* (die Vorübergehenden) zudringlich ansprechen; anhalten, zudringlich anlocken; *fam.* aufgabeln; || se –, sich wieder anhaken; wieder aufgehängt werden; von Neuem hangen bleiben; sich wieder anklammern; *fig. fam.* sich (wieder) an (etw.) klammern; sich auf (etwas) werfen *od.* verlegen; sich an (etw. als an einen Nothanker) hängen; sich wieder anschmeicheln; *abs.* sich (für einen Verlust) entschädigen *od.* schadlos halten; sich (durch etwas) aus der Noth helfen *od.* heraushelfen, herausreißen; sein Schäfchen (bei etw.) scheren *od.* aufs Trockene bringen; || raccroché, -e, wieder angehakt ꝛc.

***Raccrocheuse**, *f.* (*v.* Raccrocher) Gassendirne (, welche die Vorübergehenden anhält), *f.*

Race, *f.* (*ital.* razza, *v. lat.* radix) 1° (adeliges, königliches ꝛc.) Geschlecht, *n.* (*s.* **Lignée**); *im w. S.* A. (Menschen-)Stamm (z. B. der kaukasische, mongolische ꝛc. Stamm), *m.* Raçe, Rasse, *f.*; B. la – mortelle ou humaine, das sterbliche *od.* menschliche Geschlecht; les –s futures ou à venir, die künftigen *od.* kommenden Geschlechter, *pl.* die Nachkommenschaft, *f.*; C. *im üb. S.* Art Menschen, Brut, *f.* Gezücht, Volk, Gelichter, *n.*; 2° (Thier-) Raçe; (durch Veredelung erzeugte) Art, Abart, *f.*; (Bot., Hort.) (durch Cultur gewonnene Pflanzen-) Abart, Art, Varietät, progenies, *f.* genus; varietas; *verächtl. u. fig.* Gezücht, *n.* Brut, *f.*; – de vipères, Otterngezücht, *n.*; || *abs.* cheval de –, Pferd von guter Art, von edler Raçe, Raçe-Pferd, *n.*

Racémeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* racemosus) (Bot.) traubenartig; traubentragend; traubig; Trauben..; Reben...

***Racémi**.. (*v. lat.* racemus) *in Zus.* (Bot.) trauben..; -fère, -flore, *adj.* traubenblumig, -blüthig; traubig; Trauben..; -forme, *adj.* traubenförmig, -ähnlich, -artig.

Racémique, *adj.* (*v. lat.* racemus) (Chim. org.) acide –, Traubensäure, *f.* ac. racemicum, *s.* (ac.) Paratartrique.

Racémuleux, *adj.* -se, *f.* (*Vkl. v.* Racémeux) (Bot.) kleintraubig, Trauben.., racemulosus.

***Rachat**, *m.* (*s.* **R**.. *u.* **Racheter**) 1° Wiederkauf, Rückkauf; Loskauf, *m.* Abkaufen, *n.* Ablösung (einer Rente, Dienstpflicht ꝛc.), *f.*; Loskaufen, *n.* Loskaufung, Auslösung (der Gefangenen, gekaperten Waaren ꝛc.), *f.*; 2° (Féod.) Leh(e)nwaare, *f.* Leh(e)nsgeld, *n.* Lehnsgebühr, *f.*; || faculté de –, *a*) Wieder- *od.* Rückkaufsrecht; *b*) Ablösungsrecht, *n.*; vendre à faculté de –, auf Wiederkauf verkaufen.

***Rachetable**, *adj.* (*v.* Racheter) wiederkäuflich; loskaufbar; ablöslich; tilgbar.

***Racheter** (*s.* **R**..) *va.* 1° (eine verkaufte S.) wiederkaufen, zurückkaufen; 2° (etw. anstatt einer verlorenen, verkauften ꝛc. S.) wiederkaufen, (sich einen andern Hut ꝛc.) kaufen; 3° (eine Rente, Servitut ꝛc.) loskaufen, ablösen, tilgen; (Gefangene ꝛc.) loskaufen, auslösen; *fig.* (die Menschheit durch sein Blut ꝛc.) erlösen; (– qn de son sang, etc.) (Jem. mit seinem Blute ꝛc.) loskaufen, frei kaufen, erkaufen; (– ses péchés par l'aumône, etc.) (seine Sünden durch Almosen ꝛc.) abkaufen, abbüßen, gut machen; tilgen; (– des défauts par des agréments, etc.) (Fehler durch Annehmlichkeiten ꝛc.) gut machen, ersetzen; (Archit.) (Fehler durch Verzierungen ꝛc.) ausgleichen, verbessern, heben, aufwiegen, ersetzen; verstecken, übertünchen, bemänteln, palliiren; || se –, 1° sich loskaufen: A. sich auslösen, sich (aus der Gefangenschaft) durch Erlegung einer Ranzion befreien; B. se – d'une peine, du pillage, etc., eine Strafe, die Plünderung ꝛc. durch Erlegung einer Geldsumme ꝛc. abwenden, dies. abkaufen; || racheté, -e, wiedergekauft ꝛc.

***Rachever** (*s.* **R**..) *va.* (Métiers) (ein Werk ganz u. gar) vollenden, vollkommen ausarbeiten; die letzte Hand an (etw.) legen; (Fond.) ausbessern; (Chand.) (den Lichtern) die letzte Tunke geben.

***Racheveur**, *m.* (*v.* Rachever) (Fond.) Ausbesserer, *m.*

***Rachi**.. (*v.* ῥάχις) *in Zus.* (Path.) -algie, *f.* 1° *heut. Bed.* (*der einfache, von versch. Ursachen abhangende*) Rückgratsschmerz, Wirbel- *od.* Rückenmarksschmerz, *m.* Rhachialgie, rhachialgia, *f.*; 2° *im eng. u. w. S. ehem.* A. *s.* (carie) Vertébral(e) (*Breva, Larrey*); B. *s.* Colique (métallique, – de plomb) (*Astruc, Sauvages*); -algique, *adj.* von Rückgratsschmerz, rhachialgisch; douleurs –s, Rückgratsschmerzen, *m. pl.* schmerzhaftes Rückgratsleiden, *n.*; -algite, *f. missbr.* *s.* **Myélite** (vertébrale).

Rachidien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* ῥάχις) (Anat., Path.) Rückgrats..; Wirbel..; Rückenkanals..; Rückenmarks.., rhachiæus, rhachideus; canal –, *s.* **Vertébral.**

Rachis, *m.* (ῥάχις, *neu-lat.* rhachis) 1° (Anat.) Rückgrat, *n.* Wirbelsäule, *f.*; 2° (Bot.) Spindel, *f.* gemeinschaftlicher Stiel, *m.* mittlere Achse (der Grasähren ꝛc.), *f.* rhachis; || du –, *a*) Rückgrats.., Wirbel..; Rückenmarks..; *b*) Spindel...

***Rachis**.. (*v.* ῥάχις) *in Zus.* (Path.) -agre, *f.* Rückgratsgicht, *f.* (der) gichtische Rückenschmerz, *m.* rhachiagra, *f.*

Rachitique, *adj.* (*v.* Rachitis) 1° (Path.) rhachitisch, A. in der Rhachitis bestehend; derselben ähnlich; affection –, rhachitisches Uebel *od.* Leiden (*s.* **Rachitis**); B. an Rhachitis leidend, mit der englischen Krankheit behaftet, rhachiticus, *vulg.* doppel-

gliedrig; verwachsen; 2° *im w. S.* A. (Agr.) mit dem Rausch behaftet, verschrumpft es Korn); B. *vol.* verkrüppelt; verkümmert; krüppelhaft, Krüppel...

Rachitis, *m.* (ῥαχῖτις, *neu-lat.* rhachitis, *f.*) (Path.) Rhachitis, *vulg.* Englische Krankheit, *f.* Doppelglieder, *n. pl.* Zweiwuchs, *m.* (*Erweichung der Wirbel u. im w. S. des Knochensystems überh.*).

Rachitisme, *m.* 1° f. Rachitis; 2° (Path. vég., Agr.) Rausch, *m.* Verschrumpfung u. Knotenbildung, *f.* Verkümmern (des Getreides), *n.*

Racinage, *m.* (v. Racine) (Teint.) Farbe aus Nußrinde, Nußschale 2c., Wurzelfarbe, *f.*

Racinal, *m.* (v. Racine) (Charp.) Grundbalken, *m.* Grundschwelle, *f.*

Racine, *f.* (*lat.* radix) (Bot.) Wurzel (*abgek.* Wurz), *f.* (*im w. S. u. fig.* Ursprung; Keim; Halt; Grund; *Gramm.* Stamm, *m.* -wort, Wurzelwort, *n.*); ‖ – de guimauve, Eibisch- *od.* Althäawurzel, rad. Althææ; (Mat. méd.) – de Jean Lopez, Lopezwurzel, rad. Lopez(iana); – vierge, Jungfernwurzel, gemeine Schmeerwurzel, Zaunrübe, rad. Tamni (comm.); les cinq -s diurétiques, die fünf harntreibenden Wurzeln, radices quinque aperientes (majores, minores), *f. pl.*; (Anat.) – d'une dent, Zahnwurzel, *f.*; – des cheveux, *a)* Haarwurzeln, *f. pl.*; *b)* Haarwurzel, *f.* Anfang *od.* Ursprung der Haare, *m.*; (Arithm.) – carrée, Quadratwurzel, *f.*; prendre –, Wurzel schlagen, (an)wurzeln; einwurzeln; sich festwurzeln; *fig. fam.* sich (irgendwo) festsetzen *od.* einnisten; arracher un mal avec la –, le couper dans sa –, ein Uebel mit der Wurzel ausrotten, entwurzeln, es in der Wurzel zerstören *od.* vertilgen; de –, Wurzel..: *a)* einer Wurzel; *b)* von Wurzeln; (Jur.) pendant par –, auf der Wurzel stehend. [Arack, *n.*

†**Rack**, †**Arack**, *m.* (*engl.*)

Racle, *f.* (v. Racler) 1° Schrape, *f.* Kratzeisen; (Briq.) Streichbrett, *n.*; 2° (Bot.) Stachel-, Klebe- *od.* Klettengras, *n.* cenchrus.

Raclée, *f.* (v. Racler) 1° (Agr.) Kratzen, Harken, Auflockern, *n.*; 2° *pop.* Prügelsuppe, Tracht Schläge, *f.*

Racler (*engl.* rake, *angels.* racjan, *niederd.* raken, racken, *altnord.* raka, *vgl. lat.* radere) *va.* (Elfenbein 2c. ab- *od.* be)schaben; abkratzen; raspeln; (einen Baumgang 2c.) abschaufeln; (aus)scharren; (ein Feld 2c. aus- *od.* über)harken, auflockern; (einen Flintenlauf 2c.) auskratzen; (einen Scheffel Korn 2c.) abstreichen, streichen; (Mar.) schrapen; *fig.* – le gosier, (einem) die Kehle wund kratzen, in der Kehle kratzen, herbe u. sauer schmecken; – les boyaux, (einem) die Gedärme auskratzen *od.* ausfegen, fast die Gedärme zerschneiden, heftiges Leibschneiden verursachen; – (le boyau), auf der Darmseite, der Geige, der Fiedel kratzen, fiedeln, eine Art von Bierfiedler sein; – un air, eine Arie abkratzen *od.* abfiedeln, Eins aufkratzen *od.* aufspielen; ‖ raclé, -e, geschabt 2c.

Racleur, *m.* (v. Racler) (– de boyau) Geigenkratzer, Bierfiedler, *m.*

Racloir, *m.* (v. Racler) 1° Schabeeisen, *n.* -klinge, -krücke, *f.* Schaber, *m.*; Radirmesser; (Arm.) Kratzeisen, *n.* Kräter, *m.*; (Hort.) Schaufel, *f.*; 2° f. Racloire.

Racloire, *f.* (v. Racler) Streichholz, *n.*

Raclure, *f.* (v. Racler) Abschabsel, Schabsel, *n.*; Raspelspäne, *m. pl.*; Abschnitzel, *n.*; geschabter 2c. -es (Elfenbein, Fleisch 2c.).

***Racolage**, *m.* (v. Racoler) Werben; Anwerben; Werbehandwerk, *n.*; Seelenverkäuferei, *f.*

***Racoler**, *va.* (mit List *od.* Gewalt) werben, anwerben (*fig. fam.* anlocken, auftreiben; capern); *abs.* Seelenverkäuferei treiben; ‖ racolé, -e, angeworben 2c.

***Racoleur**, *m.* (v. Racoler) (listiger) Werber, Seelenverkäufer, *m.*

***Raconter** (f. Ra..) *va.* erzählen; *fam.* en –, ein Langes u. Breites erzählen *od.* vorschwatzen; ‖ raconté, -e, erzählt.

***Raconteur**, *m.* -se, *f.* (v. Raconter) *fam.* (langweiliger) unangenehmer Erzähler, *m.* -in, Person; die gern erzählt, erzählungssüchtige Person, *f.*

***Racornir** (f. Ra.. *u.* Corne) *va.* 1° in eine hornartige Masse, in Horn verwandeln, verhornen; 2° *im w. S.* hart und zähe machen, zusammenschrumpfen machen, ausdorren, verhärten; le feu a racorni le cuir, das Leder ist vom Feuer zu einer harten, hornartigen Masse eingeschrumpft; ‖ se –, zu Horn, hornartig, hart und zähe werden; einschrumpfen, sich krümmen; ‖ racorni, -e, verhornt 2c.

***Racornissement**, *m.* (v. Racornir) Erhärtung zu Horn, Verhornung; Einschrumpfung zu einer hornartigen Masse, *f.*

***Racquitter** (f. R..) *va. refl.* se –, 1° den Verlust wieder einbringen, das Verlorene wieder gewinnen, sich von seinem Verluste erholen, *fam.* sich quitt spielen; 2° *im w. S.* sich schadlos halten, sich entschädigen; ‖ *va.* (einem) das Verlorene wieder gewinnen, (Jem.) herausarbeiten; ‖ racquitté, -e, für den erlittenen Verlust entschädigt, quitt geworden.

Rade, *f.* (*ital. u. isl.* rada, *engl.* road, *v. niederd.* reed, reede, bereit) Rhede; – foraine, offene Rhede, *f.*; être en grande, en petite –, weit, unweit vom Hafen, auf der Rhede liegen; mettre en –, sich auf die Rhede legen; den Hafen verlassen.

Radeau, *m.* (f. Radier) Flöße, *f.* 1° Blockschiff, *n.*; – plongeur, Schlepp-Flöße, *f.*; 2° (Holz-)Floß, *n.*

Rader (v. Rade) *va.* (Mar.) auf die Rhede legen, rehden; ‖ radé, -e, auf der Rhede liegend.

Rader (*v. lat.* radere, f. Racler) *va.* (ein Maß mit dem Streichholze ab)streichen; ‖ radé, -e, (ab)gestrichen.

Radeur, *m.* (v. Rader, II.) Salzstreicher, -messer, *m.*

Radiaires, *m. pl.* (*v. lat.* radius) (Zool.) (Klasse der) Strahlenthiere, radiaria, *n. pl.* (*Lam. etc.*).

Radial, *adj.* -e, *f.* (v. radius) 1° (Blas.) couronne -e, Strahlenkrone, *f.* -kranz, *m.*; 2° (f. Radius) (Anat.) Speichen.., radialis; (muscle premier, second) –, *subst. m.* (der äußere lange, kurze) Speichenmuskel, m. radialis (externus longior, brevior), *m.*; (artère) -e, *subst. f.* Speichenpulsader, art. radialis, *f.*

Radiant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* radians) 1° (Phys.) strahlend; 2° (Bot., Entom.) strahlenartig, -förmig, Strahlen...

***Radiati..** (*v. lat.* radiatus) *in* *Zus.* (Sc. nat.) -flore, *adj.* strahlenblumig; -forme, *adj.* strahlenförmig.

Radiation, *f.* 1° (*lat.* radiatio) (Jur. etc.) Ausstreichung, Durchstreichung, *f.* Streichen, *n.* Auslöschung, Tilgung (eines Namens von einer Liste 2c.), *f.*; 2° (*ein als Zeichen der Tilgung gemachter*) Strich, Querstrich, *m.*

Radiation, *f.* (*v. lat.* radiatio) *selt. gebr. Lehrspr.* Strahlen, -werfen, *n.* -glanz, *m.*

Radical, *adj.* -e, *f. neu-lat.* radicalis, *v. lat.* radix) 1° (Bot.) zur Wurzel gehörend, Wurzel..; 2° *fig.* A. Grund..; Haupt..; (Gramm., Alg.) Wurzel.., Stamm..; B. gründlich, radical, Radical..; ‖ (Physiol. anc.) humide –, Grundfeuchtigkeit, *f.* Lebenssaft, *m.*; cure -e, gründliche Cur, Radicalcur, *f.*; vice –, *a.* Grund-, Haupt- *od.* Radicalfehler, wesentlicher Fehler; *b.* ursprüngliches, angeborenes, eingewurzeltes Laster; Urlaster, *n.*; (Jur.) nullité -e, unheilbare Nichtigkeit *oder* Nullität; lettres -es, Wurzelbuchstaben, *m. pl*; signe –, Wurzelzeichen; quantité -e, Wurzelgröße; réforme -e, Grund- *od.* Radicalreform, *f.*; principes radicaux, auf gründliche Heilung der Staatsmängel zielende, radicale Grundsätze; ‖ *subst. m.* 1° (Chim.) (principe –) (der gesäuerte) Grundstoff, *m.* Grundlage (einer Base), Basis (einer Säure), *f.*; 2° (Gramm.) (terme –) Wurzel- *od.* Stammwort, *n.* Wurzel, *f.*; 3° (Polit.) Anhänger der Grundreform, (ein) Radicaler (*urspr. in England*), *m.*

Radicalement, *adv. Lehrspr.* ursprünglich; gründlich; von Grund aus, aus dem Grunde, grund..; radical; gänzlich, ganz u. gar.

Radicalisme, *m.* (v. Radical) (Polit.) System, *n.* Grundsätze der Radicalreform, *m. pl.* Radicalismus, *m.*

Radicant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* radicans) (Bot.) wurzelnd, Nebenwurzeln treibend.

Radication, *f.* (*v. lat.* radix) (Bot.) Wurzelbeschaffenheit, *f.* -stand, *m.* Wurzelung, radicatio, *f.*

Radicé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* radicatus) (Bot.) langwurzelig, radicatus.

Radicelle, *f.* (*neu-lat.* radicella, *Vkl. v. lat.* radix) (Embr. vég.) (Keim-)Würzelchen, *n.* (*L.-C.-Richard*); ‖ Radicellaire, *adj.* des Würzelchens, radicellaris; ‖ Radicellation, *f.* 1° Beschaffenheit des Würzelchens, radicellatio, *f.*; 2° f. Radication.

***Radici..** (*v. lat.* radix, radicis) *in Zus.* (Sc. nat.) Wurzel..; -cole, *adj.* auf Wurzeln wachsend, Wurzel..; -flore, *adj.* wurzelblumig; -forme, *adj.* wurzelförmig, -artig; -vore, *adj.* wurzelfressend, von Wurzeln lebend, radicivorus.

Radicule, *f.* (*lat.* radicula) Würzelchen, *n.* 1° (Bot.) A. kleine Wurzel, *f.*; Wurzelkeim, *m.*; B. Faser, *f.*; C. (Embr. vég.) Keimwürzelchen (*Gärtner*), Schnäbelchen, rostellum, *n.* (*Linné*); 2° (Anat.) – veineux, nerveux, feiner Urzweig einer Vene *od.* eines Nerven, *m.* (Ader- *od.* Nerven-)Zäserchen, *n.*; ‖ Radiculeux, *adj.* -se, *f.* (Bot.) 1° mit langen (Keim-)Würzelchen; 2° Würzelchen *od.* Wurzeln treibend, wurzelnd(er Stengel *od.* Stamm), radiculosus (*L.-C.-Richard*); ‖ Radiculode, *m.* Wurzelende, (das) untere Ende (eines

Keims), radiculodium, n. (*L.-C.-R.*).

*Radiculi.. (v. *lat.* radicula) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* würzelchenförmig, -ähnlich.

Radié, *adj.* -e, *f.* (*lat.* radiatus) (Bot., Zool.) gestrahlt; strahlenförmig, Strahlen..; (Blas., Num.) Strahlen..; ‖ -s, *subst. m. pl.* radiata, *n. pl.* (*Marleay*) s. Radiaires; ‖ -es, *subst. f.* (Bot.) (Classe der) Strahlenblumen, radiatæ, *f. pl.* (*Tournefort etc.*).

Radier, *m.* (*vgl. lat.* crates, craticula *u. deutsch.* Raute, Reuse, Rost) (Archit.) Schleusenrost, *m.* -bettung, *f.* -boden; (Hydr.) Rost, *m.* Bettung, *f.*

Radieux, *adj.* (*lat.* radiosus) (Phys.) strahlend; Strahlen..; *dicht.* strahlend, schimmernd, glänzend, funkelnd, blitzend, Glanz..; *fig. fam.* strahlend vor Gesundheit u. Frohsinn, freudestrahlend; vor Gesundheit u. Lebenskraft strotzend.

*Radio.. (v. *lat.* radius) *in Zus.* 1° (Sc. nat.) Strahl(en)..; 2° (Anat.) Speichen..; Radio-cubital(e), *adj.* Speichenellen..; -lith(h)e, *f.* (Oryctogn.) Strahlstein, *m.* versteinerte Strahlmuschel, *f.*; -mètre, *m.* (Astron. anc.) Strahlenmesser, Höhenmesser, Jacobsstab, *m.*

Radis, *m.* (*ital.* radice, *v. lat.* radix) (Bot., Hort.) Radieschen, *n.* runder u. länglicher Rettig, Monatsrettig, raphanus sativus minor rotundus et oblongus, *m.*

†Radius, *m.* (*lat.*) (Anat.) Speichenknochen, *m.* (Arm-)Speiche, Armspindel, *f.*

Radoire, *f.* (v. Rader) Streichholz, *n.*

*Radotage, *m.* (v. Radoter) 1° *fam.* Faseln, Gefasel, *n.* Faselei, *f.* kindisches Geschwätz; 2° (das) kindische Wesen, *n.*; tomber dans le –, in die Faselei verfallen, anfangen zu faseln, kindisch werden.

*Radoter (v. Ra.. *u. d. engl.* dote) *vn.* faseln: 1° (aus Verstandesschwäche) kindisches, unverständiges Zeug reden; irre reden; 2° *fig. fam.* albern, abgeschmackt, aberwitziges Zeug reden; nicht wissen, was man sagt.

*Radoterie, *f.* (v. Radoter) *in d. Umgangsspr.* Faselei, *f.* Aberwitz, *m.*

*Radoteur, *m.* -se, *f.* (v. Radoter) alberner, unverständiger Schwätzer, *m.* -e Schwätzerin, *f.* Faseler, *fam.* Faselhans, *m.*

*Radoub, *m.* (*spr. das* b) (v. Radouber) Ausbesserung, Reparatur (eines leck gewordenen Schiffes *od.* schadhafter Segel), *f.*: Kalfatern, *n.*; bassin de –, trockene Docke, *f.*

*Radouber (s. Ra.. *u.* Douve) *va.* (Mar.) (ein Schiff) ausbessern, verzimmern, kalfatern; (Segel) flicken, repariren; ‖ se –, *fig. fam.* sich von einem Schaden erholen.

*Radoubeur, *m.* (v. Radouber) (Mar.) Ausbesserer; Verzimmerer; Kalfaterer, *m.*

*Radoucir (s. R..) *va.* sanfter, milder *od.* gelinder machen, mildern; lindern; (ein Metall) geschmeidiger machen, (dems.) die Sprödigkeit benehmen; *fig.* (Jem.) besänftigen, beschwichtigen; ‖ se –, sich mildern, gelinder werden; *fig.* sich besänftigen; *fam.* gelindere Saiten aufziehen; mild *od.* zahm werden; ‖ radouci, -e, gemildert ꝛc.

*Radoucissement, *m.* (v. Radoucir) Gelinderwerden, Nachlassen der Kälte, *n.* Milderung (der Luft); *fig.* Linderung, Besänftigung; Herabstimmung, *f.*

Raf, *m.* (*Vkl. engl.* raff, *deutsch.* raffen) (Mar.) Springfluth, *f.*

Raf.., *præf.* wieder.. ꝛc. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein F ist*, s. Ra..).

*Rafale, *f.* (*ital.* refolo, *v. lat.* reflare) (Mar.) (heftiger, vom Lande herkommender) Windstoß, Stoß-, *od.* Fallwind, *m. niederd.* Windflage, *f.*

Raffe, *f.* s. Rafle.

*Raffermir (s. R..) *va.* (wieder, von Neuem, neu) befestigen; wieder fest *od.* steif machen; (einer S.) neue Festigkeit, neuen Halt geben; (etw.) wieder hart machen, erhärten; aufs Neue stützen; *fig.* (wieder) befestigen; stärken; stählen; consolidiren; den Muth (eines Zagenden) stählen, (ihm) neuen Muth einflößen, neue Fassung geben; (Jem. in einem schwankenden Entschlusse) bestärken; ‖ se –, sich befestigen; stärker werden; sich stählen; erstarken; sich setzen; ‖ raffermi, -e, wieder befestigt ꝛc.

*Raffermissement, *m.* (v. Raffermir) (Wieder-)Befestigung; Wiederherstellung; Stärkung; Bestärkung; Bestätigung; Consolidirung; Erstarkung, *f.*

*Raffinage, *m.* (v. Raffiner) Läuterung, Reinigung, *f.* Raffiniren (des Zuckers ꝛc.), *n.*

*Raffiné (*part. pass.* v. Raffiner) *adj.* -e, *f.* raffinirt: 1° geläutert; Fein..; 2° verfeinert; fein ausgesonnen, fein erdacht; spitzfindig; ausgesucht; *tadelnd*: durchtrieben, abgefeimt.

*Raffinement, *m.* (v. Raffiner) Verfeinerung, *f.* 1° ausgesuchte (äußerste) Feinheit, feine Wendung, *f.*; feiner Trugschluß *od.* Kunstgriff, *m.* Spitzfindigkeit; feine List; Klugelei; Grübelei; Künstelei, *f.*; 2° (das) Verfeinerte, Gesuchte, Gekünstelte, *n.*; verfeinerte *od.* raffinirte Erfindung, *f.* (der) verfeinerte Genuß; ‖ – de politique, ausgesuchte, übergroße Feinheit, überfeiner Kunstgriff der Staatskunst, raffinirte Politik: politische Spitzfindigkeit; Staatsklügelei, *f.*; les -s de luxe, die feinsten Erfindungen des Luxus, die Genüsse des raffinirtesten Luxus; -s de la volupté, (die) Genüsse der raffinirtesten Wollust, Alles, was die verfeinertste W. nur zu erfinnen vermag.

*Raffiner (s. R..) *va.* (Zucker ꝛc.) feiner machen, reinigen, läutern; verfeinern, raffiniren; ‖ *vn.* – sur qc., über etwas nachsinnen, (nach)grübeln, vernünfteln, klügeln; feine Spitzfindigkeit an etw. üben; an etw. künsteln; auf etw. sinnen; (etw.) ausklügeln; ‖ se –, sich verfeinern, feiner, klüger, *fam.* geriebener werden.

*Raffinerie, *f.* (v. Raffiner) 1° Läuterungsanstalt, Siederei, Raffinerie; *bes.* Zuckersiederei, -raffinerie, *f.*; 2° (Technol.) s. Raffinage.

*Raffineur, *m.* (v. Raffiner) Läuterer, Sieder, Raffinirer; *bes.* Zuckersieder; Besitzer, Vorsteher einer Zuckerraffinerie, *m.*

*Raffoler (s. Raf.. *u.* Fou, Fol) *vn. fam.* – de qn, de qc., in Jem., in etw. vernarrt, ganz verliebt, vergafft sein, Jem., etw. über die Maßen lieben.

*Raffolir (s. Raf.. *u.* Fou, Fol) *vn. selt. gebr.* vous me feriez –, Sie würden mich vor Freude närrisch machen, ich würde vor Freude närrisch werden.

Rafle, *f.* I. Raffe, Râpe, *f.* (*vgl. deutsch* Rapp, *mittl. lat.* grappus *u.* Grappe) (Bot.) *eig.* 1° (Trauben-)Kamm, *oberd.* Rapp, *m.*; rachis; 2° gemeinschaftlicher Stiel (des türkischen Weizens), *m.* (Mais-)Spindel, *f.* rachis, axis; II. (*vgl.* Rafler) Pasch (*im Würfelspiele*), *m.*; faire –, einen Pasch werfen; *fig. prov.* Alles wegraffen; III. (*v. deutsch.*) Raffel, *f.* *a*) (Pêche) rundes Fischgarn; *b*) (Chasse) Korpelnetz, *n.*

Rafler (*ital.* arraffare, *engl.* raff, *schwed.* ræpla, *altd.* raban, *goth.* raupjan, *lat.* rapere) *va. fam.* wegraffen, rein aufräumen, *fam.* weggrapsen; (Jeu de dam.) mehrere Steine zugleich schlagen; ‖ raflé, -e, weggerafft ꝛc.

*Rafraîchir (s. Ra.. *u.* Frais, *vgl. lat.* refrigerare) *va.* 1° erfrischen; (ab)kühlen; erquicken; (Zimmer ꝛc.) auslüften; 2° anfrischen; auffrischen; erneuern; neu ausbessern, neu in Stand setzen; frisches (Wasser ꝛc.) zugießen, nachgießen, nachgeben, nachfüllen; nachbauen; (Metalle ꝛc.) frischen; wieder herstellen; (die Preßballen ꝛc.) anfeuchten; (Kanonen ꝛc.) ausputzen, reinigen; – une place (d'hommes et de munitions), eine Festung mit frischen Truppen u. Vorräthen versehen; la flotte a besoin d'être rafraîchie, die Flotte bedarf frischer Vorräthe; 3° beschneiden, die Spitzen, Ecken *od.* Ränder (einer S.) abschneiden, wegschneiden *od.* abnehmen; (die Haare ꝛc.) ein wenig schneiden *od.* stutzen; aufschärfen; die (Haar- ꝛc.) Spitzen abschneiden *od.* abstutzen; (die Wundränder ꝛc.) auffrischen; (eine Feder ꝛc.) frisch schneiden; (eine Säge ꝛc.) aufschärfen; ‖ se – u. –, *vn.* A. sich erfrischen; sich abkühlen; sich erquicken; sich (mit einem frischen Trunke ꝛc.) laben; B. se –, sich abkühlen, frisch(er) werden (*v. Wetter etc.*); (Mar.) frischer *od.* stärker werden, sich aufmachen (*v. Winde*); *vn.* frischer *od.* kühler werden, sich abkühlen (*v. Weine etc.*); ‖ – le sang *od. abs.* –, das Blut abkühlen, kühlen; *fig.* – le sang, (das wallende Blut) beruhigen, (Jem.) laben, erfreuen, (ihm) frischen Muth machen; se – la tête, seinen Kopf abkühlen, seinen Geist ausruhen lassen, frische Geisteskräfte sammeln; – à qn la mémoire, einem das Gedächtniß auffrischen, seinem Gedächtnisse zu Hülfe kommen, ihm etw. frisch ins Gedächtniß rufen; ‖ rafraîchi, -e, erfrischt ꝛc.

*Rafraîchissant (*part. præs.* v. Rafraîchir) *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* (Thér.) erfrischend, kühlend(es Mittel), Kühl(ungs)mittel, refrigerans, temperans, *n.*

*Rafraîchissement, *m.* (v. Rafraîchir) 1° Erfrischung, *f.* A. Abkühlung; Kühlung; *fig.* Erholung, Erquickung, Labung, *f.*; B. -s, *pl.* Erfrischungsmittel, *n. pl.*: *a*) (Guerre) (frischer) Mundvorrath, Proviant, *m.*; *b*) (Mar.) frische, ungesalzene Nahrungsmittel, *n. pl.*; *c*) (zur Erfrischung) vorgesetzte Speisen *od.* Getränke, Erfrischungen, *pl.*; ‖ quartier de –, Erholungsquartier, *n.*

*Rafraîchissoir, *m.* (v. Rafraîchir) (Écon. dom., Technol.) Kühlgefäß, *n.* -eimer; -kessel, *m.* -pfanne, *f.*

***Ragaillardir** (f. Ra.. u. Gaillard) *va. fam.* wieder fröhlich, lustig u. guter Dinge machen, aufheitern, aufmuntern; ‖ ragaillardi, -e, aufgeheitert *ic.*

Rage, *f.* (*lat.* rabies) Wuth, *f.* 1° (Path. vét. et hum.) (- canine, - furieuse, *Bosquillon*) Hundswuth (*vgl.* Hydrophobie); - blanche, die schäumende *od.* beißige (Hunds-)Wuth; - mue, (die) stille W.; 2° *im w. S.* rasender Schmerz, *m.*; 3° *fig.* A. (der) heftigste Verdruß; (ein) rasender Zorn; grimmiger Haß; (wilder, wüthender) Grimm; Ingrimm, *m.*; Bosheit; B. *fam.* rasende Leidenschaft, Tollheit, Raserei; - de .., ..wuth, unbändige ..sucht, *f.*; C. *fam.* Toben, Rasen, Wüthen, *n.*; D. *fam.* (die) abscheulichsten, gehässigsten Nachreden, *f. pl.*; ‖ 1° de la -, der (Hunds-)Wuth, Wuth..; avoir la -, toll sein (*v. Hunden*); von der Hundswuth befallen sein (*v. Menschen*); 2° - de dents, rasender Zahnschmerz; - d'amour, Liebeswuth, *f.*; aimer à la -, bis zur Raserei lieben *od.* verliebt sein; faire -, wüthen, rasen, toben; dire - de qn, rasend über Jem. losziehen *od.* herfallen.

Ragot, *adj.* -te, *f. selt. gebr.* kurz und dick, untersetzt; ‖ *subst. m.* 1° kleiner, untersetzter Mensch, Knirps, *m.*; (Man.) untersetztes Pferd, *n.*; 2° (Chasse) zweijähriger Keiler, Bacher, *m.*; 3° (*vgl. deutsch.* Rad, -klampe) (Charr.) Deichselhaken, *m.*

Ragoter (*vgl. deutsch. landsch.* rakeln, schnarren) *vn.* murren, brummen.

Ragouminier, *m.* (Bot.) Zwergkirschbaum, *m.*

***Ragoût**, *m.* (f. Ragoûter) 1° (Art cul.) gewürzte Speise, Würzspeise, *f.*; *bes.* Gewürzfleisch, Ragout, *n.*; 2° *fig. fam.* Geschmack, *m.* Gefallen, Vergnügen, *n.* Reiz; (Peint.) - de couleur, Reiz der Farbengebung, *m.* reizende, liebliche Farbe, *f.* Farbenreiz, *m.*

***Ragoûtant** (*part. præs. v.* Ragoûter) *adj.* -e, *f.* den Geschmack, die Eßlust reizend, gaumenreizend; schmackhaft, appetitlich; leder; *fig. fam.* reizend, appetitlich; peu -, unappetitlich.

***Ragoûter** (f. Ra.) *va.* 1° die Eßlust, den Appetit (Jemands) reizen, (ihm) Geschmack für Speisen geben, *fam.* (ihm wieder) Appetit machen, Lust zum Essen machen; (Jem.) ansprechen, (ihm, d. h. seinem Geschmackssinne) zusagen, behagen, gefallen; 2° *fig.* (Jem. von Neuem zu etw.) reizen, (ihm wieder) Geschmack an *od.* für etw. geben *od.* beibringen; ‖ ragoûté, -e, (zum Essen *ic.*) gereizt *ic.*

***Ragrafer** (f. R..) *va.* wieder an-, ein-, zuhaken.

***Ragrandir** (f. R..) *va.* wieder vergrößern, erweitern; weiter ausdehnen.

***Ragréer** (f. R.., Ra.., u. *vgl. d. lat.* recreare) *va.* 1° (Arts) glatt machen, hobeln, feilen *ic.*, glätten; überarbeiten, völlig ausarbeiten; ausputzen; zurichten; (Hort.) glatt schneiden; (Peint.) (Farben) verschmelzen; 2° (Mar.) wieder auftakeln; ‖ se -, sich wieder (mit etw.) versehen, (etw. Fehlendes) ersetzen, sich eine neue (Segelstange *ic.*) verschaffen; *abs.* sich mit neuem Takelwerk versehen, sich frisch betakeln; ‖ ragréé, -e, geglättet *ic.*

***Ragréement**, *m.* (v. Ragréer) (Arts, *bes.* Archit.) Glätten; Ueberarbeiten, Ausbessern, *n.* letzte Bearbeitung, *f.*; faire un -, etw. überarbeiten, zurichten.

Rague, *adj. m.* (v. se Raguer) (Mar.) zerrieben, abgenutzt(es Tau).

Raguer (*v. engl.* rag) *va. réfl.* se -, (Mar.) sich reiben, sich zerreiben, sich (durch Reibung) abnutzen.

Raguette, *f.* (Bot.) (der) spitzige Ampfer, rumex acutus, *m.*

† Raïa, *m.* (*türk.*) Raja, *m.* (*Benenn. der christlichen, jüdischen etc. tributpflichtigen Schutzgenossen im türkischen Reiche*).

Raide, *adj.* f. Roide.

Raie, *f.* (f. Rayer) 1° (Feder-, Pinsel- *ic.*) Strich, *m.* Linie; (mit dem Messer *ic.* gezogene) Furche; Scheitelfurche, Scheitelung (der Haare), *f.*; 2° (Farben- *ic.*) Streif, Streifen (*auf Zeugen, Thierhäuten etc.*), *m.*; 3° (die) mittlere Erhöhung zwischen zwei Furchen (*auf Aeckern*), *f.* Furchenrain, Rain, *m.*; ‖ à grandes -s, mit großen *od.* breiten Streifen, breitstreifig, -gestreift.

Raie, *f.* (*lat.* raia) (Ichth.) Roche; *bes.* (- proprement dite) (der eigentliche) R.; - bouclée, f. Bouclé(e); - lisse (à miroir), Glattroche, *m.* raia batis; - à foulon, - à chardon, Weberroche, Walkerroche, r. fullonum; - étoilée, Sternroche, r. stellata; - piquante, Stachelroche, Stechroche, r. pastinaca; - hérissée, Igelroche; - électrique, f. Torpille; de -, Rochen...

..Raie, *suff. f.* (*in Verbind. mit Pflanzennamen*) Ort, wo (etw.) wächst, *m.* ..pflanzung, *f.* ..wäldchen, ..holz, ..gehölz, *n.* ..hain, ..busch, *m.* ..gesträuch; ..gestrüpp; ..dickicht; ..icht, *n.* (z. B. Boulé-, Rose-, Ronce-).

Raifort, *m.* (*vgl. lat.* raphanus) (Bot.) Rettig, Rettich; *bes.* (Mat. méd., Art cul.) (- cultivé) (der gemeine) R., Garten- *od.* Rübenrettig, Raphanus (sativus); *im eng. S.* (der) schwarze R., R. niger, *m.* radix Raphani nigri; petit - des jardins, f. Radis; - sauvage, f. Sisymbrion (alénois); ‖ de -, Rettig.., Raphani (nigri).

† Rail, **† Rail-way**, *m.* (*engl.*) Eisenbahn, *f.* Eisengleis, *n.*

Railler (*mittl. lat.* ridiculare, *v. lat.* ridiculus) *va.* (- qn de qc.) (Jem. weg. etw.) verspotten, verlachen, auslachen, lächerlich machen, *fam.* aufziehen, verhöhnen, schrauben, foppen, zum Besten haben; sich lustig (über Jem.) machen, seinen Scherz *od.* Spott, sein Gespött (mit ihm) treiben; ‖ *abs.* spotten; (spottend) scherzen; hohnlächeln; ‖ *vn.* A. - de qn, de qc. (*fam.* se -), über Jem. *od.* etw. spotten, sich lustig machen, lachen; Jem., etw. zur Zielscheibe seines Spottes machen; B. *abs.* (*fam.* se -) scherzen, *fam.* spaßen; vous raillez, Sie scherzen, Sie machen Spaß, es ist Ihnen nicht Ernst; tout en raillant, im Scherze, scherzend; ‖ raillé, -e, verspottet *ic.*

Raillerie, *f.* (v. Railler) Spötterei, *f.* Spott, *m.* Gespött, *n.* Spottrede(n), *f.* (*pl.*); Scherz, *fam.* Spaß, *m.*; ‖ tourner qc. en -, einen Scherz aus etw. machen; cela passe la -, *fam. prov.* cette - passe jeu, das ist kein Scherz mehr, der Scherz *od.* Spaß ist zu grob, das geht zu weit; - à part, Scherz bei Seite; entendre -, Scherz *od.* Spaß verstehen, zu scherzen wissen; entendre bien la -, gut *od.* fein zu scherzen wissen, sich auf das Scherzen *od.* Spotten verstehen; ein geübter Spötter *od.* Satiriker sein; *fam.* c'est une -, das ist wohl nur Scherz; das kann kein Ernst sein; c'est une - de croire, es ist ungereimt, lächerlich, (das) zu glauben; ce n'est pas une -, es ist kein Scherz, es ist völliger Ernst.

Railleur, *adj.* -se, *f.* (v. Railler) spöttisch, Spott.., scherzhaft, Scherz.., *fam.* spaßhaft, Spaß..; ‖ *subst.* Spötter, *m.* -in, *f.* Spaßvogel, *m.*

Rainceau, *m.* f. Rinceau.

Raine, *f.* (*lat.* rana) *alt.* f. Grenouille.

Raineau, *m.* (Constr.) Band, die Grundpfähle zusammen zu halten, *n.* Bindebalken, *m.*

Rainer (v. Raie) *va.* (Technol.) eine Furche, eine Fuge, einen Falz (in etw.) machen, (etw.) falzen.

Rainette, *f.* I. (*Vkl. v.* Raine) (Zool.) Laubfrosch, *m.* hyla; *bes.* (der grüne) L., hyla viridis (*Laur.*), rana arborea (*Linné*); II. f. Reinette; III. (v. Rainer) (Charp.) Vorreißer, *m.*; (Fond. de caract.) Beschneidmesser, *n.* (Menuis.) Falzhobel, *m.*

Rainoire, *f.* (v. Rainer) (Technol.)

Rainure, *f.* (v. Rainer) 1° (Men.) Fuge, *f.* Falz, *m.*; 2° (Anat.) Furche, sulcus; (Technol.) überh. Furche, Riefe, *niederd.* Rille, *f.*

Raiponce, *f.* (v. *neu-lat.* rapunculus, rapuncula, *Vkl. v. lat.* rapum) (Bot.) (*eig.* Rübchen) Rapunzel, *m.* phyteuma; *im eng. S.* (Mat. méd., Hort.) (campanule -) Rapunzel(-Glockenblume, *f.*), (campanula) Rapunculus, R. esculentus.

Raire, **Reer** (*v. deutsch.*) *vn.* (Chasse) röhren, reren, schreien (*v. Hirschen*).

Rais, *m.* (*v. lat.* radius) 1° *pl. alt.* f. Rayon(s); (Blas.) Strahlen, *m. pl.* Spitzen, *f. pl.*; 2° Radspeiche, *f.*; 3° (Archit.) - de cœur, *pl.* Herzlaub, *n.*

Raisin, *m.* (*v. lat.* racemus) 1° (Wein-)Traube, *f. Sammelwort* (Wein-)Trauben, *pl.*; - sec, Rosine, *f.*; 2° A. (Bot.) (*traubenähnl. Frucht; Pflanze mit traubenähnl. Früchten*) - d'Amérique, f. Phytolaque (décandre); - de bois, f. Airelle; - de chèvre, f. Nerprun; - barbu, f. Cuscute; - de loup, f. Morelle (noire); - de mer, *n.* Meertraube, *f.* zweijähriger Roßschwanz, *m.*; Früchte desselb., *pl.* Ephedra distachia, Uva marina; fructus Uvæ marinæ; *b.* f. *unt.* B.; - d'ours, f. Arbousier Busserole; - de renard, f. Parisette; B. (Zool.) - de mer, - de seiche, Meertrauben, *f. pl.* uva marina, *f.*: Sepieneier, *n. pl.*; C. *uneig.* (Pap.) Traubenpapier; grand -, groß(es) T., großes Velinpapier, *n.*; ‖ - de Damas, *a.* Damascenertrauben; *b.* Damascenerrosinen; - de Corinthe, Korinthen, *f. pl.*; de -, Trauben..; Rosinen..; Wein..; grain de -, Weinbeere, *f.*

Raisiné, *m.* (v. Raisin) Weinbeermus, Traubenmus, *n.* -latwerge, *f.*

Raison, *f.* (*lat.* ratio) 1° Vernunft, *f.* Verstand, *m.*; 2° Verständigkeit, Vernünftigkeit, *f.* (der) gesunde Verstand; 3° (das) Vernünftige: A. Recht, *n.*; Billigkeit; Vernunft; B. Rechenschaft; Genugthuung, Satisfaction, *f.*; C. (Beweg-)Grund, *m.* Ursache; Rücksicht, *f.*; D. (Beweis-)Grund; E. Rechtstitel, Anspruch, *m.* Anrecht, *n.*; F. (Math.) Verhältniß, *n.*; G. (der gehörige) Ort, Platz, *m.*; (Charp.) mettre les pièces de bois

en leur –, die Zimmerstücke an ihren Platz, an ihre Stelle setzen; II. *uneig.* (Comm.) (Handlungs-)Firma, *f.*; || doué de –, mit Vernunft begabt, vernünftig; privé de –, vernunftlos, unvernünftig; âge de –, Alter des Vernunftgebrauchs, *vulg.* (das) vernünftige, verständige Alter; perdre la –, den Verstand verlieren; parler –, *a*, Vernunft predigen; vernünftig reden; (einem) mit Vernunftgründen *od.* vernünftig zureden; *b*, vernünftig *od.* wie ein vernünftiger, verständiger, billig denkender Mann reden; etw. Vernünftiges sagen; mit sich reden lassen; entendre –, Vernunft annehmen, Vernunftgründen, vernünftigen Rathschlägen, der Billigkeit Gehör geben; mit sich reden lassen; sich bedeuten lassen; faire entendre – à qn, Jem. dahin bringen, Vernunft anzunehmen; Jem. zur Vernunft bringen; Jem. bedeuten; ihn zu etw. vermögen; il n'entend pas – là-dessus, er will Nichts davon hören *od.* wissen; er läßt darüber nicht mit sich reden *od.* scherzen; er hat darüber seine eigne Meinung (, von der er nicht abgeht); se rendre, se mettre à la –, der Vernunft Gehör geben; Vernunft annehmen; in sich gehen; mettre la – de son côté, die Vernunft, das Recht auf seine Seite bringen; der Vernünftigste sein; *fam.* mettre qn à la –, Jem. zur Vernunft *od. fam.* zur Raison bringen, *fam.* ihm den Kopf zurecht setzen; ihn bändigen; être de –, (ein) nur in der Idee existirendes, ideales, phantastisches Wesen, Hirngespinnst; Unding, *n.*; mariage de –, Verstandes- *od.* Convenienzheirath, *f.*; (Hist. de la Rév. Fr.) culte de la –, Verehrung der Göttin Vernunft, *f.* Vernunft-Cultus, *m.*; avoir –, Recht haben; vouloir toujours avoir –, immer Recht haben wollen, rechthaberisch sein; comme de –, wie recht u. billig, mit Fug u. Recht; plus que de –, mehr als recht ist; *Rechtspr.* ce que de –, was Rechtens ist; was recht u. billig ist; à –, mit Recht; mit Grund; à bonne –, mit Fug und Recht; à plus forte –, mit um so mehr Grund; um so mehr, so eher; avoir – de qc., sich Genugthuung für etw. verschaffen; G. für etw. erhalten; faire avoir – à qn de qc., einem Genugthuung *od.* Recht für etw. verschaffen; dafür sorgen, daß Jem. hinsichtlich einer S. befriedigt wird, daß ihm sein Recht wird; tirer – d'une insulte, sich für eine Beleidigung Genugthuung *od.* Satisfaction verschaffen; se faire – soi-même, sich selbst Recht verschaffen, sein eigener Richter sein; zur Selbsthülfe seine Zuflucht nehmen; faire – à qn d'une santé qu'il a portée, Jemanden auf eine ausgebrachte Gesundheit, auf einen Toast Bescheid thun; *fam.* faites-moi – de cet homme, erklären Sie mir, warum dieser Mensch so handelt; demander à qn – de qc., von Jem. wegen einer *od.* über eine S. Rechenschaft fordern, ihn deswegen zur Rechenschaft ziehen; rendre – à qn, einem *a*, Genugthuung geben, (im Zweikampfe) Rede stehen; *b*, (von etw.) Rechenschaft ablegen; payer qn de bonnes, de mauvaises –s, einem mit guten Gründen antworten *od.* dienen; Jem. mit schlechten Gründen, mit albernen Ausflüchten abfertigen, mit kahlen Vorwänden abweisen; *pop.* mauvaises –s, unhöfliche Ausdrücke; Vorwürfe, *m. pl.* Zänkereien, *f. pl.*; *fam.* point tant de –s! nicht so viele Einwendungen (gemacht)! nicht so viel raisonnirt! pour – à moi connue, aus einem mir bekannten Grunde, aus triftigen Gründen (, die mich allein angehen); aus Ursachen; pour – à vous connue, aus bewußter Ursache; *fig. fam.* conter ses –s à qn, einem seine Sachen erzählen, seine Verhältnisse auseinandersetzen; – d'État, Staatsgrund, *m.* politische Rücksichten, *f. pl.* politische Convenienz, *f.*; – de famille, Familienrücksichten, *f. pl.*; avoir –, Recht haben; avoir grandement – de ..., große Ursache, wohl Grund haben, zu ..; sans –, ohne Ursache, ohne Grund, grundlos; céder ses droits, noms, –s et actions, seine Rechte, Titel, Ansprüche u. Klagen cediren; – arithmétique, (das) arithmetische Verhältniß; en – inverse, im umgekehrten Verhältnisse; *loc. adv.* en – de, *a*, à – de, nach Verhältniß, nach Maßgabe, nach dem Maßstabe des, der &c.; zu (hundert Thaler monatlich &c.); *b*, mit Rücksicht auf; in Betracht des, der &c.; (den Umständen &c.) gemäß *od.* zufolge; à telle fin que de –, um dafür zu dienen, was Rechtens ist, damit geschehe, was Rechtens ist.

Raisonnable, *adj.* (v. Raison) 1° *v. Pers.* vernünftig: A. mit Vernunft begabt; B. verständig; sinnig; billig; C. gefaßt; 2° *v. Sachen*: (*vernunftgemäss*) A. vernünftig; B. annehmlich, billig; C. hinreichend, anständig; D. die mittlere Größe übersteigend, gehörig, ziemlich, ansehnlich; anständig; ordentlich.

Raisonnablement, *adv.* 1° vernünftig; billig; 2° A. hinreichend, gehörig; B. ziemlich; leidlich; anständig; *scherzw.* gehörig, einigermaßen, herzlich (schlecht &c.); elle est – laide, sie hat eine gehörige Dosis von Häßlichkeit.

Raisonné (*Part. pass. v.* Raisonner) *adj.* –e, *f.* beurtheilt; mit Gründen *od.* Beweisen unterstützt; theoretisch begründet; (durch Erklärungen) erläutert; pragmatisch (dargestellt).

Raisonnement, *m.* (v. Raisonner) 1° Beurtheilung, *f.* Urtheilen, Urtheil, *n.* vernünftige Betrachtung *od.* Anschauung; logische Beweisführung; Schlußfolgerung, *f.* Gebrauch der Vernunft, Vernunftgebrauch, *m.* Verstandesthätigkeit, *f.*; *tadelnd*: Vernünfteln; Klügeln, *fam.* Raisonniren, Geschwätz, vieles Gerede, *n.*; Widerrede; 2° Beurtheilungskraft, Urtheilskraft, *f.* Urtheil, *n.* Verstand, *m.*; 3° (Vernunft-) Schluß, (Beweis-)Grund, *m.*; Reihe von Schlüssen, Schlußfolgerung, Folgerung, Argumentation; *fam.* Einwendung, Widerrede, *f.*; || homme d'un – profond, Mann von tiefer Beurtheilungskraft, (ein) tief denkender, sehr scharfsinnig urtheilender M.; faire des –s, (Vernunft-)Schlüsse ziehen, seinen Verstand gebrauchen, seine Vernunft zu Rathe ziehen; (etw.) vernünftig beurtheilen; (über etw. scharf) nachdenken; logisch verfahren; (so u. so) urtheilen; (einem) durch Vernunftgründe *od.* vernünftig zureden; sich an den Verstand (Jemands) wenden; *fam.* faire des –s à perte de vue, in das Blaue hinein raisonniren, urtheilen *od.* reden.

Raisonner (v. Raison) *vn.* 1° seine Vernunft, seinen Verstand (*zur Erkenntniss od. Beurtheilung von Dingen*) gebrauchen; (vernünftig) urtheilen *od.* schließen; folgerichtig *od.* logisch denken; (– sur qc.) (über etw.) urtheilen *od. fam.* raisonniren; (etw.) beurtheilen, vernünftig betrachten *od.* erwägen; (über etw.) nachdenken; sich Rechenschaft (über etw.) ablegen; (über *od.* von etw. vernünftig) reden; *tadelnd*: schwatzen; 2° im *eng. S.* A. Gründe (für eine S.) aufsuchen *od.* angeben; (seine Handlungen, Befehle &c. vernunftgemäß) begründen, (Andern) auseinandersetzen, einleuchtend machen; *tadelnd*: (über etw.) vernünfteln, klügeln, nachgrübeln; B. Einwendungen machen (, anstatt zu gehorchen); Widerreden erheben, widersprechen, raisonniren; 3° *uneig.* (Mar.) (dem Wachtschiffe) seine Pässe und Seebriefe vorzeigen; ansprechen.

Raisonneur, *m.* -se, *f.* (v. Raisonner) 1° Beurtheiler, denkender Kopf, Denker, Forscher; 2° *tadelnd*: A. Vernünftler, Klügler; B. (langweiliger) Schwätzer, *m.* -in, *f. fam.* Raisonneur, C. Person, die Einwendungen macht, *f.* (der, die) Unfolgsame, Vorlaute, *m. u. f.* Widerspruchsgeist, *m.*

†**Raja(h)**, *m.* (*ind.*) Rajah, (ein) ostindischer Fürst, *m.*

***Rajeunir** (*s.* Ra.. u. Jeune) *va.* verjüngen: 1° (wirklich *od.* scheinbar) wieder jung machen; 2° *fig.* A. *fam.* rasiren; B. das alte Holz (von einem Baume) wegschneiden, damit er junge Reiser treibe; C. (alten Wein) mit jungem auffüllen; D. (die Haare) färben; E. (einen Gedanken) in ein neues Gewand einkleiden; || *vn.* sich verjüngen (*eig. u. fig.*); wieder jung werden; || se –, 1° sich einen Anschein von Jugend geben, sich einen jugendlichen Anstrich geben; 2° sich jünger machen (, als man ist); || rajeuni, –e, verjüngt.

***Rajeunissement**, *m.* (v. Rajeunir) Verjüngung, *f.*

***Rajustement**, *m.* (v. Rajuster) 1° Wiederherstellung, *f.* Zurechtsetzen, -stellen, -legen, -rücken, -zupfen &c., *n.*; Ausbesserung; 2° *fam.* Aussöhnung; Beilegung, *f.*

***Rajuster** (*s.* R..) *va.* 1° (eine verschobene, verrückte, in Unordnung gerathene S.) wieder in Ordnung bringen, (wieder) zurecht machen, setzen, stellen, legen, rücken, zupfen &c.; wieder herstellen; ausbessern; 2° *fig.* ins Geleis bringen; in Ordnung bringen; verbessern; heilen; *bes.* (zerfallene Freunde &c.) aussöhnen, versöhnen, das gute Vernehmen (unter ihnen) herstellen; (einen Streit) ausgleichen; || se –, seine Kleider, seinen zerrütteten Anzug wieder ordnen, sich zurecht machen; || rajusté, –e, (wieder) in Ordnung gebracht &c.

Râle, *m.* (*engl.* rail, *neu-lat.* rallus, grallus, *v. deutsch.*) (Ornith.) Ralle; *bes.* (– d'eau) Wasserralle, *f.* rallus (aquaticus); – d'eau d'Europe, europäische, deutsche W., Rohrhenne, r. aqu. auct., r. germanicus (*Br.*); – des genets, Wiesenknarrer, (rallus) crex; *bes.* (der deutsche) W., Wachtelkönig, crex pratensis, *m.*; petit – tacheté, geflecktes Rohrhuhn, *n.* r. porrana (*Linné*), gallinula maculata (*Latr.*).

Râle, *m.* (*s.* Râler) Röcheln, Geröchel, *n.*; röchelnder Ton *oder* Laut, stertor, *m.*; *bes.* (– de l'agonie) Todesröcheln, *n.*; *pop.* être au –, in den letzten Zügen liegen.

Râlement, *m.* (v. Râler) *s.* Râle, II.

***Ralentir** (v. Ra.. u. Lent) *va.* langsamer machen *od.* einrichten, bis

Schnelligkeit (eines Laufes ꝛc.) vermindern; mäßigen, hemmen (*fig.* schwächen, erkälten, dämpfen, lähmen, *dem Eifer etc.* Hemmschuhe anlegen); – sa prononciation, langsamer sprechen; ‖ se –, langsamer, schwächer werden *od.* gehen; *fig.* nachlassen, sich vermindern; abnehmen; erlahmen; erkalten; stocken; ‖ ralenti, –e, langsamer geworden, gehemmt ꝛc.

***Ralentissement**, *m.* (*v.* Ralentir) Verminderung, Abnahme der Schnelligkeit, *f.* Langsamerwerden, *n.* (der) langsamere Gang, *m.*; *fig.* Nachlassen, Schwächerwerden, *n.* Erlahmung, Erkaltung, Stockung, *f.*

Râler (*Lautnachahm., vgl. d. deutsch.*) *vn.* röcheln (*bes. v. Sterbenden*); qui râle, röchelnd.

***Ralingue**, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Leine) (Mar.) Segelsaum, *m.* Saumtau, Leck, *n.*; mettre une voile en –, ein Segel so stellen, daß es den Wind schneidet.

***Ralinguer** (*v.* Ralingue) *va.* (Mar.) mit Saumtauen einfassen; ‖ *vn.* mettre à –, s. (mettre en) Ralingue.

Rallides, *m. pl.* (*v. neu-lat.* rallus) (Ornith.) (Fam. der) rallenartigen Sumpfvögel, *m. pl.* rallidæ (*Vigors*).

***Ralliement**, *m.* (*v.* Rallier) (*spr.* Raliment) (Wieder-)Vereinigung, *f.* Sammeln (zerstreuter Truppen ꝛc.), *n.*; ‖ point de –, Vereinigungspunkt, Versammlungsort, Sammelplatz, -punkt; *fig.* Punkt, in dem verschiedene Meinungen zusammentreffen, Vereinigungspunkt, *m.*; mot de –, Feldgeschrei, Losungswort, *n.*; signe de –, Erkennungszeichen, Signal, *n.*

***Rallier** (s. R.. *u. lat.* recolligere) *va.* (*spr.* Ralier) (Guerre, Tact. nav.) 1° (zerstreute Truppen *od.* Schiffe wieder ver)sammeln, wieder zusammenziehen; wieder um die Fahne reihen *od.* ordnen; *fig.* (verschiedene Ansichten) vereinigen, vereinbaren, Uebereinstimmung *od.* Einigkeit (unter dens.) herstellen; die Zustimmung (Aller) erhalten; sich (Jem.) anschließen, (ihn) für sich gewinnen; 2° – son poste, seinen Posten wieder gewinnen, sich wieder an seinen P. begeben; auf dens. zusteuern; zu seinem Corps, seiner Escadre ꝛc. stoßen; – un vaisseau, ein Schiff wieder einholen, wieder zu dems. stoßen, sich mit dems. vereinigen; – le vent, den Wind abkneifen, näher beim Winde segeln; ‖ se –, 1° sich (wieder) sammeln; sich (einem Verschlage ꝛc.) anschließen; sich wieder vereinigen; zusammenstoßen; 2° se – à terre, sich dem Lande nähern; ‖ rallié, –e, gesammelt ꝛc.; *fig.* (einer Meinung ꝛc.) beigetreten; gewonnen; übergegangen, bekehrt.

***Rallonge**, *f.* (s. R..) Anstoß, Ansatz, *m.* angesetztes Stück, *n.*

***Rallongement**, *m.* (*v.* Rallonger) Verlängerung, Anstückung, *f.*

***Rallonger** (s. R..) *va.* 1° (durch Ansetzung eines Stückes) verlängern, ein Stück (an etw.) ansetzen, (etw.) anstücken; 2° s. Allonger; ‖ rallongé, –e, verlängert.

***Rallumer** (s. R..) *va.* wieder anzünden; *fig.* wieder rege machen; wieder anfachen, von Neuem anschüren *od.* entzünden; ‖ se –, sich von neuem entzünden *od.* entflammen; wieder anbrennen, angehen *od.* entbrennen; ‖ rallumé, –e, wieder angezündet ꝛc.

†**Ramadan**, †**Ramazan**, *m.* (*türk.*) Ramadan, Fastenmonat (*der Mahomedaner*), *m.*

Ramage, *m.* I. (*v.* Rameau) (Manuf.) Astwerk, Laubwerk; (das) Geblümte, *n.*; velours à –, geblümter Sammet; II. Gesang (kleiner Vögel), *m.* Gezwitscher, Zwitschern; *fig. fam.* Stammeln, Geplapper (kleiner Kinder), *n.*

Ramager (*v.* Ramage, II.) *vn.* [*selt. gebr.* zwitschern.

***Ramaigrir** (s. R..) *va.* wieder mager machen, von Neuem abmagern; ‖ *vn.* wieder abmagern, abzehren *od.* abnehmen; ‖ ramaigri, –e, von Neuem abgemagert.

Ramailler, *va.* (Cham.) (Felle) zum Sämischmachen zurichten.

Ramaire, *adj.* s. Raméal.

***Ramas**, *m.* (s. R..) *verächtl.* Haufen, Wust; Schwall; Plunder, *m.*; Bande (zusammengelaufenen Gesindels), *f.* Troß, *m.*

***Ramasse**, *f.* Bergschlitten, *m.*

***Ramasser** (s. R..) *va.* 1° sammeln; zusammenraffen; -lesen, -bringen, -treiben; auftreiben; *fig.* (seine Kräfte ꝛc.) zusammennehmen; 2° (gefallene Sachen) aufnehmen; -heben; -sammeln; -lesen; – qn, *a*) Jem. aufheben, ihm aufhelfen; *b*) *verächtl.* Jem. auf der Straße finden u. ihn zu sich nehmen; ihn aus dem Elende reißen; où avez-vous ramassé cet homme-là? wo haben Sie diesen Menschen aufgetrieben? 3° (s. Ramasse) in einem Schlitten bergab fahren; ‖ se –, 1° sich ansammeln, versammeln, anhäufen *od.* zusammenrotten; zusammenlaufen; 2° sich zusammenkauern *od.* zusammenballen; zusammenkriechen; sich klein machen; 3° sich wieder aufraffen; ‖ ramassé, –e, gesammelt ꝛc.; *adj.* gedrängt (gebaut), untersetzt, klein *od.* stämmig.

***Ramasseur**, *m.* (*v.* Ramasser, 3°) Schlittenführer, *m.*

***Ramassis**, *m.* (*v.* Ramas) Haufen (ohne Wahl zusammengeraffter Dinge *od.* zusammengelaufener Menschen); Trupp; Troß, *m.* Gesindel, *n.*

***Ramassoir**, *m.* (*v.* Ramasser) (Technol.) Spatel, *m.*

†**Ramazan**, *m.* s. Ramadan.

Rambour, *m.* (*v.* Rambures, *Namen einer Ortschaft bei Amiens*) Rambour-Apfel, großer säuerlicher Sommerapfel, *m.*

Rame, *f.* I. (*lat.* ramus) (Hort.) Zweig (zum Stengeln der Erbsen ꝛc.), Stab, Stecken, *m.* (Bohnen- ꝛc.) Stange, *f.*; II. (*lat.* remus) 1° Ruder, *n.*; 2° (Falenc.) (*ruderähnliches*) Rührholz, *n.*; ‖ à force de -s, mit (Hülfe von) Rudern, durch angestrengtes Rudern; faire force de -s, stark rudern; *fig. fam.* être, tirer à la –, an die Ruderbank, auf die Galeere geschmiedet sein; sich placken, es sich sauer werden lassen; aller à -s, durch Ruder fortbewegt werden, Ruder führen; de la –, Ruder..; III. (*vgl. deutsch.* Rahmen) 1° Rieß (Papier), *n.*; vendre à la –, rießweise verkaufen; 2° (Drap.) Tuch-)Rahmen, *m.*; (Manuf.) Aufziehschnüre, *f. pl.*

Ramé, I. (*part. pass. v.* Ramer) *adj.* -e, *f.* gestängelt, gestäbelt; boulet –, Stangen- *od.* Kettenkugel, *f.*; balle -e, Drahtkugel, *f.*; II. (*v.* Rameau) cerf –, *a*) (Chasse) junger Hirsch, der aufsetzt; *b*) (Blas.) Hirsch mit andersfarbigem Geweih; III. ..ramé(e), *adj.* (s. Rame) *Lehrspr.* ..rudelrig, ..remalus.

Raméaire, *adj.* (*v. lat.* ramus) (Bot.) racines -s, Zweigwurzeln, radices ramearlæ, *f. pl.*

Raméal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* ramus) (Bot.) astständig.

Rameau, *m.* (*lat.* ramus) (Bot.) Zweig; *im w. S.* (Anat.) Zweig, Ast, *m.* Verzweigung (eines Gefäßes *od.* eines Nerven), *f.*; (Mines) (Minen-)Zweig, Gang, *m.* Ader; Nebengallerie, *f.*; *fig.* A. (Généal.) Zweig, *m.* Seitenlinie; B. Verzweigung (einer Gesellschaft, Wissenschaft ꝛc.), *f.* Zweig, *m.*; ‖ – d'olivier, Oelzweig; dimanche des -x, Palmsonntag, *m.*

Ramée, *f.* (*v.* Rameau) 1° verflochtenes Laubwerk, Laubdach, *n.* -hütte, Laube, *f.*; 2° (abgehauenes) Laubwerk, Laub, *n.* grüne Reiser, *n. pl.*; 3° (Bot.) langer, mit vielen Nebenzweigen versehener Zweig, *m.*

Raméen, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* ramus) (Bot.) aus einem Zweige entstanden, Zweig.., rameanus.

Ramelle, *f.* (*Vkl. v.* Rameau) (Bot.) Unterabtheilung eines secundären Blattstiels, *f.* Blattstieläſtchen, *n.* ramellus (*Link*).

***Ramender** (s. R..) *vn. pop.* (im Preise) fallen *od.* sinken, abschlagen (*v. Waaren*); ‖ *va.* den Preis (des Korns ꝛc.) herunter setzen; ‖ ramendé, -e, im Preise gefallen.

***Ramener** (s. R..) *va.* 1° zurückführen, -geleiten; von Neuem zuführen *od.* hinführen; wieder bringen, zurückbringen; wieder her- *od.* hinführen; wieder mitnehmen *od.* mitbringen; (eine Dame ꝛc.) nach *od.* zu Hause führen *od.* begleiten; (ein Pferd ꝛc.) wieder in den Stall führen; (Wein ꝛc.) als Rückfracht laden; (den Feind) zurücktreiben, -jagen; (einen Ball ꝛc. im Fluge) zurückschlagen; (*mit Würfeln* eine Zahl) aufs Neue, noch einmal *od.* abermals werfen; 2° *fig.* A. (schöne Zeiten, Reisende ꝛc.) zurückführen, wieder bringen; B. (eine Mode ꝛc.) wieder einführen, wieder aufbringen, wieder bringen; (den Wohlstand ꝛc.) zurückführen, wieder herstellen; C. (Jem. zu seiner Pflicht ꝛc.) zurückführen, -bringen; wieder (auf den Pfad der Tugend ꝛc.) geleiten; *abs.* – qn (à la raison), Jem. (wieder) zur Vernunft bringen, zu sich selbst bringen, besänftigen; – les esprits, *a*) die Lebensgeister zurückrufen, (Jem.) wieder ins Leben rufen, zu sich (selbst) *od.* zur Besinnung bringen; *b*) die Gemüther zurückführen, dies. sich wieder zulenken, wieder für sich gewinnen; *c*) die Gemüther wieder zur Ruhe bringen, dies. besänftigen; D. (einen Kranken von den Pforten des Grabes ꝛc.) zurückführen, zur Gesundheit zurückgeleiten, wieder gesund machen, heilen; – un malade de loin, einen Kranken weit herholen, von einer hochgefährlichen Krankheit heilen; – des affaires de bien loin, sehr mißlich stehende Sachen wieder herstellen, wieder ins Geleis bringen; (Jeu) – une partie, ein schlimm stehendes, fast verlorenes Spiel ins Gleichgewicht, ins Gleiche bringen *od.* gewinnen; 3° (Man.) (einem Pferde, *das den Kopf zu hoch trägt*) den Kopf abwärts *od.* hereinbringen, (ein Pferd) herbeibringen; ‖ se – bien, seinen Kopf gut tragen, den Kopf (gehörig) halten (*v. Pferden*); ‖ – les troupes au combat, die Truppen wieder zum Kampfe führen; ‖ ramené, -e, zurückgeführt ꝛc.

***Rameneret**, *m.* (*v.* Ramener)

(Constr.) Strich mit der Reißschnur, m.

Ramentacé, *adj.* -e, *f.* (v. Ramentum) (Bot.) ausschlagschuppig, ramentaceus.

***Ramenter** (f. Ra.. u. *lat.* mens, mentis) *va.* 1° *alt.* f. Rappeler, Remettre en mémoire; 2° (Chasse) zurückrufen; (wieder) sammeln, zusammenbringen.

***Ramentevoir** (f. Ra.. u. *lat.* mente videre) *va. alt.* wieder ins Gedächtniß rufen, (Jem. an etw.) erinnern; ‖ se –, sich erinnern.

† **Ramentum**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Ausschlagschuppe, Laubstielschuppe (*der Farnkräuter*), *f.*

Ramequin, *m.* (Pât.) Käsekuchen, *m.*

Ramer, I. (v. Rame, I.) *va.* (Hort.) (Erbsen, Bohnen rc.) stängeln, wie ein Ruderknecht arbeiten *od.* schwitzen, stäbeln; II. (v. Rame, II.) *vn.* 1° rudern; *fig. fam.* es sich sauer werden lassen; 2° *im w. S.* (Ornith., Fauc.) die Flügel schwingen, rudern; III. (v. Rame, III.) (Drap.) in den Rahmen spannen, einrahmen.

Ramereau, *m.* (v. Ramier) junge Holztaube, *f.*

Ramescence, *f.* (v. *lat.* ramus) (Bot.) Aestestand, Zweigstand, *m.* ramescentia.

Ramette, *f.* (*Vkl.* v. Rame, III.) (Typ.) Rähmchen, *n.* Rahmen ohne Mittelsteg, *m.*

Rameur, *m.* (v. Ramer, II.) Ruderer, Ruderknecht, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) rudernd; Ruder..; (Fauc.) (oiseaux) -s, *subst. m. pl.* rudernde Stoßvögel, Rudervögel, *m. pl.*; (Entom.) -s, *subst. m. pl.* Ruderwanzen, *f. pl.* ploteres.

Rameux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* ramosus) astreich, ästig; zweigig; (vielfach) verzweigt; verästelt; zackig; Zacken...

***Rami..** (v. *lat.* ramus) *in Zus.* ast..; zweig..; zacken..; -corne, *adj.* (Entom.) asthörnig, mit verzweigten *od.* verästelten Fühlern, Asthorn...

Ramier, *m.* (v. *lat.* ramus) f. Pigeon (ramier); – pintade, f. Ramiret.

***Ramifère**, *adj.* (f. Rami..) (Bot.) zweigtragend, Zweig.., ramifer(us); bourgeon –, Zweigknospe, *f.*

***Ramification**, *f.* (f. Ramifier) Verzweigung, ramificatio, *f.* 1° (das) Zweigetreiben, *n.*; Zertheilung, Ausbreitung in Aeste *od.* Aestchen, Veräst el ung (eines Stammes rc., *im w. S.* einer Ader, eines Nerven rc.), *f.*; 2° Verzweigungspunkt, Ausgangsort der Zweige, *m.*; 3° Ast; Zweig, *m.*; Aestchen, *n.*; *fig.* Zweig (einer Wissenschaft rc.), *m.* (Unter-)Abtheilung, *f.*; ‖ (Anat.) -s artérielles, arterielle Verzweigungen, Pulsaderzweige, *pl.*

***Ramifier** (f. Rami..) *va. réfl.* se –, sich verzweigen, sich veräste l n, sich in Aeste *od.* Zweige (zer)theilen, sich ausbreiten (*eig.*, *im w. S.* u. *fig.*); (Anat.) se – dans le poumon, sich in der Lunge verzweigen *od.* ausbreiten; ramifié, -e, verzweigt rc.

***Ramiflore**, *adj.* (f. Rami..) (Bot.) zweigblumig, -blüthig, -blühend, ramiflorus.

***Ramiforme**, *adj.* (f. Rami..) (Sc. nat.) ast- *od.* zweigförmig, -ähnlich, zweigicht; zackicht, zinkicht.

Ramille, *f.* (*Vkl.* v. Rameau) 1° (Bot.) (die) letzte, äußerste, feinste Verzweigung (eines Astes *od.* Aestchens), *f.* Nebenzweiglein, *n.* ramulus, ramunculus; 2° (Agr.) vorjährige Zweigknospe, *f.* ausgebildetes Auge, *n.*; 3° -s, *pl. vulg.* (nur zum Verbrennen taugliche) Reiser, *n. pl.* Reisholz, *n.*

***Ramingue**, *adj.* (*ehem. v. Menschen*: grämlich; störrig; *jetzt nur v. Pferden*) (Man.) spornstätig.

***Ramipare**, *adj.* (f. Rami..) (Bot., Zoophyt.) zweigerzeugend, Zweig..; Ast..; ‖ -s, *subst. m. pl.* Ast- *od.* Zackenpolypen, Vielarme, ramipari, *m. pl.* (*Bonnet*).

Ramiret, **Ramirot**, *m.* (v. Ramier) (Ornith.) cayennische Ringeltaube, *f.*

***Ramoitir** (f. Ra.. u. Moite) *va.* wieder feucht machen, wieder anfeuchten; ‖ se –, wieder feucht werden.

***Ramollir** (f. R..) *va.* 1° wieder erweichen; 2° erweichen (*syn.* Amollir); (Anat. path.) auflockern; *fig.* weichherzig *od.* weich machen; erweichen; verweichlichen; schwächen; 3° *im w. S.* (Fauc.) (einen Falken) aufstreichen, das Gefieder (dess.) mit einem feuchten Schwamme wieder herrichten; ‖ se –, sich erweichen, weich werden; (Anat. path.) sich auflockern; *fig.* weich(herzig) werden (*vgl.* Mollir); ‖ ramolli, -e, erweicht rc.

***Ramollissant** (*part. præs.* v. Ramollir) *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* (Thér.) *ungebr.* f. Émollient, Relâchant.

***Ramollissement**, *m.* (v. Ramollir) (Anat. path.) Erweichung (des Gehirns rc.), Auflockerung (einer Schleimhaut rc.), *f.*

Ramon, *m.* (v. Rameau) *alt.* (Schornsteinfeger-)Besen, *m.*

Ramonage, *m.* (v. Ramoner) Schornsteinfegen, Essenkehren, *n.*

Ramoner (v. Ramon) *va.* (den Schornstein, den Kamin aus)fegen, (die Esse) kehren; ‖ ramoné, -e, gefegt rc.

Ramoneur, *m.* (v. Ramoner) Schornsteinfeger, Kaminfeger, Essenkehrer, *m.*

Rampant (*part. præs* v. Ramper) *adj.* -e, *f.* 1° (Zool., Bot.) kriechend; schleichend; Kriech.., repens, reptans; *fig.* kriechend; niedrig, gemein; 2° *im w. S.* A. (Archit.) stark geneigt, abschüssig; B. (Chir.) bandage –, f. (bandage en) Spirale; ‖ *subst. m.* 1° (Zool.) kriechende Weichthiere (*Poli*) *od.* Amphibien (*Merrem*), *n. pl.* Kriecher; *bes.* Kriecher, *m. pl.* reptantia, repentia (*Säugthierordn.*, *Ill.*, *Goldf.*); 2° (Archit.) Abschüssigkeit, *f.*

Rampe, *f.* (v. Ramper) 1° Absatz, Abschnitt (einer Treppe *von einem Ruhepunkte bis zum andern*), *m.* (Theil einer) Treppe, Stiege, *f.*; 2° (Treppen-)Geländer, *n.* Lehne, *f.*; 3° (*ein als Treppe dienender sanfter*) Abhang, Aufgang, *m.* Auffahrt, Lehne, Steige, Stiege, Rampe, *f.*; 4° (Hydr.) treppenähnliche Abstürze (eines Wasserfalls), *m. pl.*; 5° (Conchyl.) -s d'un limaçon, (Spiral-)Windungen eines Schneckengehäuses, *f. pl.*; (Anat.) -s du limaçon, Treppengänge (im innern Ohre), *m. pl.* scalæ.

Rampe, *f.* (Théâtr.) Lampenreihe, *f.* -kasten, *m.* Lampen (am Proscenium), *f. pl.*

Rampement, *m.* (v. Rampe) Kriechen, *n.* (f. Reptation).

Ramper (v. *lat.* repere) *vn.* 1° kriechen (*v. Thieren u. Menschen*); 2° (auf der Erde rc. hin)kriechen; sich (hin)schlängeln; fort kriechen, weiter kriechen; sich hinziehen (*v. Gewächsen etc.*); 3° *fig.* (im Staube) kriechen: A. in einem elenden, verworfenen Zustande leben; B. vor Höhern sich auf eine niedrige, verworfene Art demüthigen, sich im Staube wälzen, den unterthänigsten Knecht spielen, Speichel lecken; C. sich nicht über den Troß erheben (können), alles Schwunges ermangeln, sich flügellahm dahin schleppen, einen schleppenden, niedrigen, platten Styl haben.

Ramphastides, *m. pl.* (v. *neu-lat.* ramphastus) (Ornith.) (Fam. der) Pfefferfresserarten, ramphastidæ, *f. pl.* (*Besson*, *Vigors*).

..**Ramphe**, *adj.* u. *subst. m.* (v. ῥάμφος) (Ornithol.) ..schnabelig(er Vogel), ..schnäbler, ..schnabel, ..ramphus, *m.*

***Rampho..** (v. ῥάμφος) *in Zus.* (Ornith.) Schnabel..; ..schnäbler, *m.* (*pl.*); -copes, *m. pl.* (Fam. der) Schneide-, Scharf- *od.* Messerschnäbler, ramphocopes, *m. pl.* (*Störche etc.*, *Dum.*); -lites, *m. pl.* (f. Rampho.. u. λιτός) dünnschnäblige Stelzenvögel, Dünnschnäbler, rampholites, *m. pl.* (*Schnepfen etc.*, *Dum.*); -plates, *m. pl.* Platt- *od.* Breitschnäbler, ramphoplates, *m. pl.* (*Löffelreiher etc.*, *Dum.*); -stènes, *m. pl.* (f. Rampho.. u. στενός) Schmalschnäbler, ramphostenes, *m. pl.* (*Dum.*) (*N. B. richtiger*, Coptoramphes, Litorhamphes, Platyrhamphes, Stenorhamphes); -thèque, *f.* Schnabelscheide, *f.* (*Ill.*).

Rampin, *adj. m.* (v. Ramper) f. Pinçard.

Ramule, *m.* (*lat.* ramulus) (Bot.) Aestchen, *n.* Afterzweig (der Spargelarten rc.), *m.* (*Tristan*, *Dutrochet*); ‖ Ramuleux, *adj.* -se, *f.* zweigicht, verästelt.

Ramure, *f.* (v. *lat.* ramus) *vulg.* 1° (Bot.) Astwerk, *n.* (sämmtliche) Aeste u. Zweige (eines Baums), *m. pl.* Wald, *m.*; 2° Hirschgeweih, Gehörn, Gestänge, *n.*

Ramuscule, *m.* (*lat.* ramusculus) (Bot., Anat.) kleiner, feiner Zweig, *m.* kleine Verzweigung, *f.* Aestchen, *n.*

Ranacés, **Ranades**, **Ranaires**, *m. pl.* (v. *lat.* rana) (Zool.) (Fam., Ordn. der) Frösche, *m. pl.* froschartige Reptilien, ranacea (*Willbrand*), ranadea (*Gray*), ranaria (*Goldf.*), *n. pl.*

Ranatre, *f.* (Entom.) Schweifwanze, ranatra, *f.* (*Baumwanzengattung*).

Rance, *adj.* (*engl.* rancid, *ital.* rancido, *lat.* rancidus) 1° ranzig, ranzid (*v. Fettarten*); 2° *im w. S.* angegangen, schimmelicht, beschlagen, verdorben (*v. eingemachtem Obste*); ‖ *subst. m.* (das) Ranzige; (der) ranzige Geschmack *od.* Geruch; sentir le –, ranzig riechen od. schmecken.

Ranche, *f.* (Constr.) Sprosse (einer Stangenleiter), *f.*

Rancher, *m.* (f. Ranche) Stangenleiter, *f.*; Krahnbalken, *m.*

Rancidité, *f.* (*neu-lat.* rancidítas) Ranzigkeit, Ranzidität, *f.*

† **Rancio**, *adj. m.* (*span.*) vin –, durch das Alter gelb gewordener Rothwein.

Rancir (*lat.* rancescere, f. Rance) *vn.* ranzig werden; ‖ ranci, -e, ranzig (geworden).

Rancissure, *f.* (v. Rancir) f. Rancidité.

***Rançon**, *f.* (*lat.* redemptio)

Lösegeld, *n.* Ranzion, *f.*: mettre à –, ein Lösegeld (von Jem.) fordern, (ihm) eine Ranzion auferlegen, (ihn) ranzoniren; *übertr. scherzw.* c'est la – d'un roi, das ist das L. für einen König, damit könnte man einen König loskaufen.

***Rançonnement**, *m.* (*v.* Rançonner) *selt. gebr.* Auferlegung eines Lösegeldes, Ranzonirung; *fig.* enorme Uebertheurung, entsetzliche Prellerei, *f.*

***Rançonner** (*v.* Rançon) *va.* ranzoniren: 1° (einem gecaperten Schiffe) ein Lösegeld auferlegen, ein L. (von dems.) fordern; *im w. S.* (Ungebührliches von Jem.) mit Gewalt fordern, Geld ꝛc. (von Jem.) erpressen; (Jem.) ausplündern; eine Ranzion (von ihm) erheben; *fig.* gewaltig übertheuern, entsetzlich prellen; ‖ rançonné, -e, ranzonirt ꝛc.

***Rançonneur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Rançonner) *fam.*, *selt. gebr.* Preller, Geldschneider, *m.* -in, *f.*

Rancune, *f.* (*ehem.* rancœur, *lat.* rancor) Groll, *m.* heimliche Rachsucht *od.* Rache, verborgene Feindschaft, Tücke, *f. fam.* Nachtragen, *n.*; (violente –) (heftiger, finsterer Groll) Rachgrimm, *m.*; versteckte Bosheit, *f.*; ‖ il lui garde –, er bewahrt *od.* hegt einen Groll gegen ihn, er grollt *od.* zürnt ihm; er will ihm nicht wohl; er ist über ihn erbost; *fam.* sans –, ohne Groll, ohne Feindschaft; im Guten; – à part, allen Groll bei Seite; abgesehen von allem Groll; – tenant(e), mit Beibehaltung seines Grolls, ohne den Groll fahren zu lassen, den Groll im Herzen.

Rancuneux, *adj.* -se, *f. fam.* s. Rancunier.

Rancunier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Rancune) *fam.* 1° der, die einen Groll hegt; grollend; 2° zum Grollen geneigt, (leicht etw.) nachtragend, (heim-) tückisch; schwer zu versöhnen, unversöhnlich; ‖ *subst.* (der, die) Grollende, Nachtragende, Heimtückische, *m.* u. *f. fam.* Tückmäuser, *m.* -in, *f.*

Randonnée, *f.* (*v. alt.* randon, Kraft; Muth; Ungestüm; Bergstrom) (Chasse) Kreis, den ein aufgejagtes Wild um sein Lager beschreibt, Umlauf (des Wildes), *m.* Hakenschlagen (der Hasen), *n.*

Rang, *m.* (*engl.* u. *holl.* rank, *v. deutsch.*, *vgl.* Ring, ringen, rang) 1° Reihe; Zeile, *f.*; (Guerre) Glied, *n.*; (Théât. etc.) Rang, *m.*; 2° (*der Jemanden in einer Reihe od. unter Mehreren gebührende, der für eine S. gehörende*) Platz, *m.* Stelle, *f.* Rang; 3° *fig.* Rang, *m.* A. *Grad der Grösse* (*eines Kriegsschiffes etc.*); B. *Grad der Würde, des Ansehens, des Standes*: Rangordnung; Ordnung; (Rang-)Stufe, *f.*; Stand, *m.*; C. mettre au – des .., unter die Zahl der .. rechnen *od.* (ver)setzen, zu den .. zählen *od.* rechnen; den .. beizählen, gleich setzen *od.* an die Seite setzen; für einen, eine, eins der .. halten; ‖ – de perles, de dents, etc. Reihe Perlen, Zähne ꝛc., Perlen-, Zahnreihe ꝛc.; – de rameurs, Ruderbank; à deux –s, von zwei Reihen *od.* Gliedern, in zwei Reihen ꝛc. stehend, zwei- *od.* doppelreihig; -gliedrig; à triple –, dreireihig; -gliedrig; à trois –s de rames, mit drei Ruderreihen *od.* -bänken, dreiruderig; mettre sur deux –s, in zwei Reihen *od.* Glieder stellen, zwei Mann hoch aufstellen; feu de deux –s, Heckfeuer, *n.*; entrer dans les –s d'une armée, in die Reihen *od.* Glieder eines Heers, in ein Heer eintreten, dems. einverleibt werden; (Tournoi, Combat de barrière) se mettre, paraître sur les –s, in die Reihen der Kämpfenden, der Kämpfer treten, unter der Zahl der Kämpfenden, auf dem Kampfplatze, in den Schranken erscheinen, (mit) in die Schranken treten (*fig.* unter den Bewerbern, als Mitbewerber auftreten, sich *als Candidat* melden; seine Lanze einlegen); être sur les –, unter den Kampfbewerbern sein; zum Kampfe bereit sein; *fig.* einer der Mitbewerber sein, (als Candidat) mit auf der Liste stehen; on a – selon .., man hat den Rang nach .., der Rang eines Jeden hängt ab von ..; – de taille, d'ancienneté, etc., Rang nach der Größe, nach dem Dienstalter ꝛc., Größen-, Altersrang ꝛc.; remettre qc. à son –, etw. an seinen Platz stellen; les derniers –s, *a*) die letzten Reihen *od.* Glieder; *b*) die letzten *od.* untersten (Rang-)Stufen (der bürgerlichen Gesellschaft); du premier –, ersten Ranges; mettre au premier –, (eine P. *od.* S.) vorn an, oben an die Spitze stellen, über Alles setzen; (ihr) den ersten *od.* höchsten Rang einräumen *od.* verschaffen, (sie) in den ersten Rang erheben, zu den Ersten zählen; avoir le – sur qn, den Rang vor Jem. haben, einem vorgehen, (dem Range nach) vor ihm kommen.

Rangée, *f.* (*v.* Ranger) Reihe (*neben einander gestellter od. stehender etc. Dinge*), *f.*

Ranger (*v.* Rang) *va.* 1° (in Ordnung) stellen; aufstellen; legen; setzen; in Ordnung bringen; ordnen; *im eng. S.* (etw.) bei Seite, beiseite *od.* auf die Seite stellen, setzen, legen, fahren ꝛc.; beseitigen; aus dem Wege schaffen; (Pers.) zur Seite treten lassen, (sie) nöthigen, Platz zu machen; Platz (unter dens.) machen; 2° (ein Zimmer ꝛc.) in Ordnung bringen, aufräumen; 3° *fig.* A. – sous sa domination, sous ses lois, sous son pouvoir, (eine Provinz ꝛc.) unter seine Herrschaft *od.* Botmäßigkeit, in seine Gewalt bringen; (dies.) seinen Gesetzen *od.* sich unterwerfen, (sie) sich unterwürfig machen; – qn à la raison, à son devoir, Jem. zur Vernunft bringen, zu seiner Pflicht zurückführen; *abs. fam.* – qn, Jem. zur Vernunft bringen, ihm den Kopf zurecht setzen, ihn dahin bringen, wo man ihn haben will; – au nombre de, – parmi, unter die Zahl (der ..) rechnen, zu (den ..) zählen; s. (mettre au) Rang (de); 4° *uneig.* (Mar.) – la terre, la côte, am Lande, (längs) der Küste hinfahren; – le vent, den Wind abkneifen; ‖ se –, 1° sich (in einer Reihe, in Reihen, in Ordnung, um etw. ꝛc.) stellen; sich setzen; sich reihen; sich aufstellen; sich ordnen; *im eng. S.* A. sich zusammenstellen, zusammentreten; sich sammeln; sich zusammensetzen; zusammenrücken; sich fügen; B. auf die Seite, zur Seite treten, (einem) aus dem Wege gehen, reiten, fahren ꝛc.; ausweichen, ausbiegen, Platz machen; *ellipt.* faire – (le peuple, etc.), (das Volk ꝛc.) nöthigen, Platz zu machen, Platz (unter dems. ꝛc.) machen; 2° *fig.* A. se – du parti de qn, auf Jemands Seite treten, seine Partei nehmen *od.* ergreifen; zu Jem. übergehen; se – à l'avis de qn, der Ansicht Jemands beitreten *od.* beipflichten, sich für dies. aussprechen *od.* erklären; se – sous l'obeissance d'un prince, sich der Botmäßigkeit eines Fürsten unterwerfen, einem Fürsten Gehorsam leisten, huldigen; ‖ *abs. fam.* sich zu einer ordentlichen Lebensweise bekehren, ordentlich werden; 2° *uneig.* (Mar.) se – au nord, etc., sich nach Norden ꝛc. *od.* nordwärts ꝛc. drehen *od.* wenden, nach N. ꝛc. umspringen (*v. Winde*); ‖ – des troupes en bataille, Truppen in Schlachtordnung aufstellen; (Technol.) – le poil du drap, das Haar, die Wolle des Tuches zurecht kämmen, dem Tuche den Strich geben; se – en un coin, sich in einen Winkel stellen *od.* setzen, sich in dems. zurechtsetzen; se – sous les étendarts de la France, sich um Frankreichs Fahnen reihen, sich unter dens. sammeln; ‖ rangé, -e, geordnet ꝛc.; bataille rangée, regelmäßige, förmliche Schlacht, Feldschlacht; Hauptschlacht, *f.*; homme rangé, ordentlicher, regelmäßig *od.* sparsam lebender Mann, M. von ordentlichem Lebenswandel.

Ranger, **Rangier**, *m.* (*lappländ.* raingo, *norw.* hreingyr, reensdyr, *neu-lat.* cervus rangifer, *Kl.*) (Zool. anc., Blas.) Rennthier, *n.* (s. Renne).

Rangette, *f.* (*v.* Ranger, Rangée) (Forge) zu achtpfündigen Stücken zerhauenes Eisen, *n.*

***Rangifère**, *adj.* (s. Ranger) (Zool.) cerf –, s. Renne.

Ranguillon, *m.* (Technol.) s. Ardillon, Pointe.

***Rani..** (*v. lat.* rana) *in Zus.* (Zool.) Frosch..; -ceps, *m.* Froschkopf, -fisch, *m.* (s. Baudroie); -vore, *adj.* von Fröschen lebend, Frosch...

***Ranimer** (s. R..) *va.* 1° wieder beleben; (wieder) ins Leben rufen; wieder lebendig machen; (wieder) beseelen, (einem halb erstorbenen Körper) neues Leben einhauchen, neue Lebenskraft geben *od.* in die Adern gießen; die erstorbenen Lebensgeister (Jemands) wieder anfachen; 2° *fig.* A. (die erschlafften Sinne *od.* Geisteskräfte ꝛc.) neu beleben *od.* beseelen; aufregen; (auf)wecken; ermunteren; B (den Truppen ꝛc.) neuen Muth einflößen, (dies.) ermuthigen, mit neuer Thatkraft beseelen; C. (die Gesichtsfarbe, das Gespräch ꝛc. wieder) beleben; heben; (die Wangen) röthen; (die Farben eines Gemäldes ꝛc.) auffrischen; (ein erlöschendes Feuer ꝛc.) wieder anfachen, anblasen, anschüren *od.* aufregen; (die Eifersucht ꝛc. wieder) rege machen; ‖ se –, sich (neu) beleben; wieder ins Leben kommen, ins Leben zurückkehren; wieder aufleben *od.* lebendig werden; (neu) erwachen, rege werden; sich (wieder) röthen; (wieder) angehen *od.* anbrennen; auf's Neue entbrennen; sich von Neuem zeigen *od.* entspinnen; ‖ ranimé, -e, wieder belebt ꝛc.

Ranin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* rana) 1° *Lehrspr.* Frosch..; 2° *uneig.* (Anat.) (froschähnlich) artères, veines -es, Froschpulsadern, -(blut)adern (*an der untern Fläche der Zunge*), arteriæ, venæ raninæ, *f. pl.*

***Ranivore**, *adj.* s. Rani...

Ranulaire (*v. lat.* ranula) artères, veines -s, s. Ranin(es).

Ranule, *f.* (*lat.* ranula) (Path. ext.) s. Grenouillette.

Ranz, *m.* (*v. schwäb.* Ranz, *das Rennen*, s. *deutsch.* ranzen) – des vaches, Kuhreigen, Kuhreihen, Schweizerreigen, *m.*

Rapace, *adj.* (*lat.* rapax) 1° (Zool.) raubgierig, reißend, Raub..; animal, carnassier –, reißendes Thier,

Raubthier, n.; 2° *fig. fam.* raubgierig, =süchtig, räuberisch, Raub..; habsüchtig, =gierig, wuchergierig; 3° *im w. S.* (Mines) substance –, räuberische (*d. h. im Schmelzen die guten Erze verzehrende od. verflüchtigende*) Bergart; ‖ –s, *subst. m. pl.* 1° (Ornith.) (oiseaux –s) (Ordn. der) Raubvögel, *m. pl.* (aves) rapaces, raptatores (*Dum., Blainv. etc.*); –s diurnes, Tagraubvögel, accipitres, *m. pl.* aves rapaces diurnæ; –s nocturnes, Nachtraubvögel, *m. pl.* Eulen, av. rap. nocturnæ; 2° (Entom.) (hyménoptères –s) (Fam. der) Raubwespen, *f. pl.* rapaces, prædones (*Latr.*).

Rapacé, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* rapum) (Bot.) rübenartig, Rüben.., rapaceus.

Rapacité, *f.* (*lat.* rapacitas) (*Zool.*) Raubgier; =begierde, *f.* Raubthier=Instinct, *m.* (*fig.* Raubsucht, räuberische Habsucht; Wuchergier, Rapacität, *f.*).

Rapatelle, *f.* roßhärener Zeug, *m.*

***Rapatriage**, ***Rapatriement**, *m.* (*v.* **Rapatrier**) *fam.* (Wieder=)Versöhnung, *f.*

***Rapatrier** (f. **Ra.. u. Patrie**) *va. fam.* f. **Réconcilier**.

Râpe, *f.* **I.** (*ital. u. span.* raspa, *engl., schwed. u. holl.* rasp, *altfr.* raspe, *v. deutsch.*) 1° Raspel, *f.*; Reibeisen; =blech, *n.* Reibe; (– à tabac) (Tabaks=)Rappe, *f.* Rapireisen, *n.*; (Sculpt.) grobe Feile, Raspel, *f.*; 2° *im w. S.* (Zool.) *vulg.* A. Raspelbörs, *m.* (f. Apron); B. Raspel, *f.* (*Austerart*); **II.** –s, *pl.* (*v. deutsch.*) (Vétér.) Raspe, Rappe, *f.* (*grindige Kniegeschwulst der Pferde*); **III.** f. **Rafle**.

Râpé, **I.** (*part. pass. v.* **Râper**) *adj.* –e, *f.* 1° geraspelt ꝛc.; Raspel..; tabac –, geriebener, rapirter Tabak, Reibtabak, Rapé, *m.*; 2° *fig. fam.* abgetragen, fadenscheinig, abgenutzt, abgeschabt, *fam.* schäbig; 3° *im w. S.* bas –s, Troddelstrümpfe, *m. pl.*; **II.** *subst. m.* (*ital.* raspato, graspato, *mittl. lat.* raspetum, *vgl.* **Râpe**, **III.** u. **Rafle**) 1° frische Trauben, die man in ein Faß verdorbenen Weins wirft, um diesen zu verbessern, frische Beeren, *f. pl.*; 2° (der verbesserte) Beerwein, *provinc.* Rapp, Rappes, Rapps, *m.*; 3° – de copeaux, *a*) Hobelspäne zum Abklären des Weins, *m. pl.*; *b*) (der) durch Hobelspäne abgeklärte Wein, Spanwein, *m.*

Râper (*ital.* raspare, *schwed.* raspe, *engl.* rasp, *v. deutsch.*; *vgl.* **Râpé**) *va.* 1° (zer)raspeln; reiben; schaben; (Tabak) rappen, rapiren; 2° ab=, be= *od.* überraspeln; berappen.

Rapetasser (*vgl.* ῥάπτειν) *va. fam.* (alte Sachen grob) flicken; aus=, zusammen= *od.* zurechtflicken; grob repariren; ein Stück, Stücke an (etw.) setzen *od.* (in etw.) einsetzen; ‖ rapetassé, –e, geflickt ꝛc.

***Rapetisser** (f. **Ra.. u. Petit**) *va.* kleiner, kürzer machen *od.* erscheinen lassen; verkleinern; verkürzen; ‖ *vn.* kleiner *od.* kürzer werden; sich verkleinern; sich verkürzen; abnehmen; ‖ se –, sich verkleinern: 1° eingehen, einlaufen, einschrumpfen; 2° sich klein machen, sich ducken, zusammenkriechen; ‖ rapetissé, –e, verkleinert ꝛc.

Rapette, *f.* (Bot.) Scharfkraut, *n.* Kleber, *m.* asperugo.

Râpeur, *m.* (*v.* **Râper**) (Technol.) Raspeler; *bes.* (Tabaks=)Rapper, Rapirer, *m.*

Raphanées, *f. pl.* (*v. lat.* raphanus) (Bot.) (Geschl. der) Rettigarten, raphaneæ, *f. pl.*

Raphanie, *f.* (*v.* ῥάφανος, *lat.* raphanus) (Path.) (*eig. u. nach einer ältern irrthümlichen Meinung: eine von dem Genusse Ackerrettig= od. Hederichsamens herrührende Krankheit*) Kriebelkrankheit, raphania, *f.* (f. **Ergotisme**).

Raphanistre, *m.* (*v.* ῥαφανίς) (Bot., Mat. méd.) Ackerrettig, He(i)derich, *m.* (raphanus) Raphanistrum.

Raphé, *m.* (ῥαφή) (Anat., Sc. nat.) (vorspringende) Nath, r(h)aphe; *bes.* A. Damm= und Hodensacknath; B. Balkennath, raphe corporis callosi *s.* maximæ commissuræ cerebri; C. (Bot.) (Samen=)Nath, Samenfurche, =rippe, Nabelbinde, *f.* =streifen, *m.*

Raphéal, *adj.* –e, *f.* (*v.* **Raphé**) (Anat.) Nath..; *bes.* Dammnath.., raphealis.

† **Raphi..**, f. **Raphio...**

Raphide, *f.* (*v.* ῥαφίς) (Bot.) innerer Haarbüschel, *m.* kleine Nadelkrystalle (in Höhlungen ꝛc.), raphis, *f.* (*Cand.*).

Raphidie, *f.* (*v.* ῥάφιον) (Entom.) Kameelsfliege, raphidia (ophiopsis), *f.* (*Netzflüglergatt.*).

..Raphie, *f.* (..ῥαφία *od. diesem nachgebildet v.* ῥαφή) (Chir.) ..nath, ..raphia, *f.* (z. B. Gastro–).

***Raphio..** (*v.* ῥάφιον) *in Zus.* (Sc. nat.) Pfriemen..; Nadel..; –ramphes, *m. pl.* raphioramphi, *m. pl.* (*Dum., Ranzani*) f. **Subulirostres**.

***Rapi..** (*v. lat.* rapum) *in Zus.* (Sc. nat.) Rüben..; –caude, *adj.* rübenschwänzig, kahlschwänzig; Stutzschwanz...

Rapide, *adj.* (*lat.* rapidus) 1° (reißend) schnell, reißend, ungestüm; wild; stürmisch; strudelnd; rasch dahinströmend, =stürzend, =schäumend, =gleitend; äußerst schnell, (sehr) rasch; eilend, eilig; flüchtig; (Séméiol.) stark beschleunigt, rasch(er Puls), (pulsus) celer; 2° *fig.* A. (sehr) schnell, rasch; B. *im eng. S.* *a*) rasch vollbracht *od.* vollendet; *b*) flüchtig(er Blick ꝛc.); *c*) lebendig, hinreißend; *d*) kurz, gedrängt; 3° *im w. S.* rasch *od.* steil bergab gehend, steil, jäh, abschüssig, schroff(er Abhang ꝛc.); ‖ *subst. m.* (Navig.) reißende, heftige Strömung, *f.* Strudel, *m.*

Rapidement, *adv.* reißend; schnell; eilends, flüchtig (f. **Rapide**).

Rapidité, *f.* (*lat.* rapiditas) 1° (reißende) Schnelle, Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *m.* Wildheit (eines Stromes); (große) Schnelligkeit, Raschheit, Eilfertigkeit, Flüchtigkeit (eines Laufes ꝛc.), *f.*; 2° *fig.* A. Raschheit, *f.*; B. *im eng. S.* *a*) rascher Lauf *od.* Fortgang, *m.*; rasche Vollendung, *f.*; – de la pensée, Raschheit des Gedankenganges; (das) Schnelldenken; – de la parole, (der) rasche Lauf der Rede; (das) Schnellsprechen; *b*) Flüchtigkeit; Eile; *c*) Lebendigkeit, hinreißende Kraft *od.* Gewalt (der Rede ꝛc.), *f.* (das) Hinreißende, Feuer (der Beredsamkeit ꝛc.), *n.*; 3° *im w. S.* Steilheit, Abschüssigkeit, *f.*

***Rapiécer** (f. **Ra.. u. Pièce**) *va.* (Wäsche, Möbeln ꝛc. durch die An= *od.* Einsetzung von Stücken) ausbessern, flicken; (an)stücken; ‖ rapiécé, –e, gestückt ꝛc.

***Rapiécetage**, *m.* (*v.* **Rapiéceter**) Flickerei, *f.* 1° Flicken, *n.* Flick= *od.* Stückarbeit, *f.*; 2° Flick= *od.* Stückwerk, *n.*

***Rapiéceter** (f. **Rapiécer**) *va.* (durch Zusammennähen *od.* Uebereinandersetzen vieler Stückchen) flicken, durch Einsetzung mehrerer Stücke ausbessern, flicken; zusammenstücken, =flicken; ‖ rapiéceté, –e, gestückt ꝛc.

Rapière, *f.* (*neu-lat.* rapperia, *schwed.* raper, rapper, *urspr. v. deutsch.* rappen, raffen, raufen) 1° (*langer, alter Degen*) (altfränkischer) Haudegen, Hieber, Schläger; Pallasch; 2° *iron.* (*Degen überh.*) Sarras, *m. fam.* Fuchtel, *f.* Bratspieß, *m.*

Rapin, *m. fam.* 1° Lehrling, Laufbursche eines Malers, Malerlehrling; 2° *im w. S.* Sudelmaler, Farbenkleckser; – littéraire, Schulfuchs, *m.*

Rapine, *f.* (*lat.* rapina) Raub, *m.* 1° (das) Rauben (*v. Thieren*), *n.*; Räuberei; Plünderung; Erpressung, *f.*; Unterschleif, *m.* (*v. Menschen*); 2° (das) Geraubte, *n.* Beute, *f.*

Rapiner (*v.* **Rapine**) *vn. fam.* rauben, plündern, Unterschleife *od.* Erpressungen begehen (*v. Beamten*); ‖ *va.* rauben, erbeuten; *fam.* ergaunern; zusammenstehlen, =gaunern; ‖ rapiné, –e, geraubt ꝛc.

***Rappareiller** (f. **R..**) *va.* wieder eine gleiche *od.* ähnliche S. (zu etw.) anschaffen, kaufen *od.* finden, das Paar (Leuchter ꝛc.) wieder voll machen.

***Rapparier** (f. **R..**) *va.* 1° f. **Rappareiller**; 2° *im eng. S.* (ein Thier) wieder paaren; ‖ rapparié, –e, wieder gepaart.

***Rappel**, *m.* (f. **R.. u. Rappeler**) 1° Zurückberufung (eines Gesandten, Verbannten ꝛc.); Abberufung, *f.*; Rückberufungs= *od.* Rückrufschreiben, Revocatorium, *n.*; (Guerre) Rappell, *m.*; (Jur.) – à succession, Berufung (ausgeschlossener Verwandten) zur Erbschaft, Erbeneinsetzung; 2° Wiederrufung (eines Verbannungsurtheils ꝛc.), *f.* Wiederruf, *m.*; 3° – à l'ordre, Zurückrufung, *f.* Rufen zur Ordnung, *n.* Ordnungsruf, *m.*; – au règlement, Ruf, *m. od.* Aufforderung zur Beobachtung des Reglements *od.* der Statuten; 4° (Adm., Compt.) Nachzahlung, *f.*; 5° (Peint.) – de lumière, Zurückstrahlung, Rückstrahlung (des Lichts), *f.* Wiederschein, *m.*; Abstufung des Lichts, *f.*; ‖ vis, volant de –, Stellschraube, *f.*

***Rappeler** (f. **R..**) *va.* 1° wieder rufen, noch einmal rufen; (einem etw.) abermals zurufen; *fig.* (einem etw.) ins Gedächtniß rufen, (ihn) an etw. erinnern; 2° (Jem.) zurückrufen (*eig. u. fig.*); *im eng. S.* (von einem Posten, aus der Verbannung ꝛc.) zurückberufen, abberufen; (Guerre) *abs.* Rappell schlagen, rappelliren; *fig.* A. (– qn à la vie) (Jem. ins Leben) zurückrufen, wieder (ins Leben) rufen; (zu einem neuen Dasein) berufen; zu sich bringen; Dieu l'a rappelé à lui, Gott hat ihn (aus dieser Welt) abgerufen, hat ihn zu sich gerufen *od.* genommen; B. – qn à son devoir, Jem. zu seiner Pflicht zurückrufen *od.* zurückführen; ihn an seine Pflichten mahnen, zur Pflichterfüllung ermahnen; wieder auf die Bahn der Pflicht zurückführen; – à l'ordre, zur Ordnung (zurück)rufen; – au règlement, zur Beobachtung des Reglements *od.* der Statuten auffordern; C. (Jur.) –

à sa succession, (ausgeschlossene Verwandten) zur Erbfolge berufen, zum Miterben einsetzen; D. – ses esprits, ses sens, son courage, seine Lebensgeister, seine Sinne, seinen Muth zurückrufen, (wieder) zu sich kommen; zur Besinnung kommen; sich besinnen; sich fassen; (neuen) Muth fassen; E. (Peint.) – la lumière, das Licht zurückstrahlen lassen od. abstufen; ‖ se –, 1° se – au souvenir de qn, sich bei Jem. in Erinnerung bringen, sich dem Andenken desselben, sich ihm empfehlen; 2° (se – qc.) sich (etw.) ins Gedächtniß rufen od. vergegenwärtigen, sich (einer S.) erinnern, (an etw.) denken; ‖ rappelé, -e, zurückgerufen ꝛc.

*Rapport, *m.* (v. Rapporter) 1° A. (Jur.) (– à la masse, à la succession) Wiederbeibringen, *n.* (Rück-) Erstattung (in die Erbschaftsmasse), Wiederbeibringung, Restituirung, Restitution des vor Theilung der Erbschaft Empfangenen, *f.*; B. (Fin., Adm.) Wiederrufung, Zurückschreibung, Tilgung (eines unrichtigen Postens), *f.* (Comm.) Storniren, Ristorniren, *n.*; C. Eintragen, Einbringen; Zinsentragen, *n.* Verzinsung; D. Berichterstattung; *im üb. S.* unüberlegte od. boshafte Wiedererzählung, Hinterbringung, *f.* Anbringen, Zutragen, *n.*; E. Weiterschaffung, Uebertragung, *f.*; Anfahren; Aufsetzen, Einlegen, *n.* (*nur in Verbind. gebr.*); 2° A. Ertrag (eines Gutes ꝛc.), *m.* Einkünfte (von dems. ꝛc.), *pl.*; B. Bericht, *m.* *a*, Aussage, Nachricht, *f.*; *b*, (officieller) Bericht, Rapport, *m*; (Procéd. etc.) Vortrag (eines Richters ꝛc.), *m.* Referat, *n.*; *c*, *im üb. S.* (üble) Nachrede; Zuträgerei; Ohrenbläserei, Klatscherei; C. Beziehung; Verbindung, *f.* Zusammenhang, *m.* Verhältniß, *n.*; Aehnlichkeit, Uebereinstimmung; Verwandtschaft; Gleichförmigkeit, *f.* Umgang, *m*; (Gramm.) (Wort-)Beziehung, *f.*; (Math.) Verhältniß, *n.*; (Chim.) Verwandtschaft (eines Stoffes zu einem andern), *f.*; D. (Physiol., Séméiol.) Aufstoßen (aus dem Magen), *n.* Magenblähung, eructatio, *f.* ructus, *m. gem.* Rülpsen, *n.* Rülps, *m.*; E (Mar.) (vom Meere) hereingeschwemmte Wassermasse, *f.* Fluthwasser, *n.*; ‖ 1° E. terre de –, anders woher geholtes, (an einen andern Ort) übertragenes, angefahrenes, zusammengehäuftes Erdreich; pieds de –, Einlegstücke, Stücke zu eingelegter Arbeit, zu Mosaikarbeit; Mosaikstücke, *n. pl.* (*fig.* buntscheckige, zusammengeflickte Bestandtheile, *m. pl.* Stückwerk, *n.*); 2° A. être d'un bon –, viel eintragen; sehr einträglich od. ergiebig sein; seine gehörigen Zinsen tragen; être en (plein) –, in voller Ergiebigkeit sein, seinen gehörigen Ertrag liefern, seine gehörigen Zinsen abwerfen; etw. eintragen, ergiebig sein; Ausbeute geben; B. faire un – de qc, sur qc., au sujet de qc, (einen) Bericht über etw. erstatten; einen Rapport über etw. machen; über etw. berichten, referiren od. rapportiren; faire – de qc. à qn, an Jem. über etw. berichten, etw. an Jem. berichten; *im üb. S.* einem etw. (wieder) berichten, wieder sagen, zutragen; (Chasse) faire le –, den Jagdbericht machen, über den Stand des Wildes berichten; au – de M. N., der Aussage des Herrn N. zufolge, wenn man dem Berichte, der Behauptung od. Erzählung dess. trauen darf; (so) wie der Hr. N. sagt; (Mar.) – du capitaine, Verklärung, *f.*; C. le – d'un corps à un autre, die Beziehung od. Verwandtschaft eines Körpers zu einem andern; avoir des –s avec qc., Beziehungen zu etw., Aehnlichkeit mit etw. haben; in (diesen od. jenen) Beziehungen zu einer S. stehen; ders. ähnlich sein, ähneln; avoir des –s avec qn, Umgang mit Jem. haben, in (freundschaftlichen Handels- ꝛc.) Verhältnissen zu ihm, in Verbindung(en) mit ihm stehen; *bes.* (unerlaubten) Umgang mit Jem. pflegen; je n'ai jamais eu de –s avec elle, ich habe nie Verhältnisse od. Verbindungen mit ihr gehabt, nie in der mindesten Beziehung zu ihr gestanden; il y a un – exact entre ... es herrscht eine innige Beziehung, es besteht ein genaues Verhältniß zwischen ...; être en – avec qc., in einem (richtigen) Verhältnisse zu einer S. stehen, einer S. angemessen sein od. entsprechen; mettre qn en – avec une autre personne, Jem. mit einer andern Pers. in Verbindung setzen, bekannt machen; par – à, *a*, aus od. mit Rücksicht auf, um (einer P. od. S.) willen, (seiner Interessen ꝛc.) wegen, aus (Eigennutz ꝛc.); *b*, *loc. præp.* *a*, in Beziehung auf, in Betreff, bezüglich, hinsichtlich, rücksichtlich (des, der ꝛc.); was (den, die ꝛc.) betrifft od. angeht; (den ꝛc.) anlangend, betreffend; *c*, im Vergleich mit, im Verhältniß zu (dem ꝛc.); gegen (den ꝛc. gehalten); D. il a des –s aigres, er hat saures Aufstoßen, es stößt ihm sauer aus dem Magen auf.

*Rapportable, *adj.* (v. Rapporter) (Jur.) was in die Erbschaftsmasse wieder eingeschossen werden muß, der (Erbschafts-) Masse gehörend

*Rapporter (s. R.) *va.* 1° wiederbringen, zurückbringen, -tragen; -führen; wieder mit bringen; mit zurückbringen (*eig. u. fig.*); *im eng. S.* A. (etw. Genommenes od. Empfangenes) wiederbringen, zurück bringen, (einem) wieder zustellen; (Jur.) (vorausempfangene Sachen) wieder in die Masse einschießen, wieder erstatten, rückerstatten, wieder beibringen, restituiren; B. (Chasse) (das geschossene Wild) bringen, rapportiren; *fig.* eintragen, einbringen, als Ertrag geben; (Früchte, Zinsen ꝛc.) tragen; abwerfen; 2° *im w. S.* A. (Erdreich) an einen andern Ort tragen, führen od. schaffen; hin- od. herfuhren; anfahren; umfahren; B. (Arpent.) (aufgenommene Winkel ꝛc. im verkleinerten Maßstabe) auf Papier übertragen, zu Papier bringen, (mit dem Winkelmesser ꝛc.) abtragen; *fig.* A. berichten; *a*, erzählen; aussagen, anführen; *b*, *oft abs.* einen (amtlichen) Bericht (über etw.) machen, (über etw.) Bericht erstatten, berichten; (Procéd. etc.) einen Vortrag halten, referiren; *c*, (leichtsinnig od. argwillig) wieder od. weiter erzählen, ausschwatzen; anbringen, zutragen, hinterbringen; wieder klatschen; B. (auf etw.) beziehen; *a*, auf (ein Ziel hin) lenken od. richten, aus Rücksicht auf (Jem. od. etw.), um (Jemands od. einer S.) willen, (einem) zur Liebe thun; – ses actions à Dieu, seine Handlungen auf Gott beziehen, sie um Gottes willen od. aus Ehrfurcht vor dem göttlichen Willen vornehmen; *b*, (etw. als auf ein Ziel gerichtet) nehmen; C. (etw. einer Ursache) beimessen, beilegen; (seine Abstammung von Jem. ꝛc.) herleiten, ableiten; (bis auf Jem. od. etw.) zurückführen; – l'effet à la cause, die Wirkung auf die Ursache zurückführen, aus ders. erklären; auf die Urs. zurückgehen, die U. berücksichtigen; D. (Lég., Adm.) (ein Gesetz ꝛc.) wiederrufen, zurücknehmen, (wieder) aufheben; ‖ se –, 1° se – à qc., sich auf etw. beziehen, Bezug auf etw. haben; 2° se – à qn de qc., s'en – à qn, à qc., sich (wegen etw.) auf Jem., auf etw. beziehen; *a*, sich auf Jem. verlassen, sich ihm od. seinem Urtheile, seiner Einsicht anvertrauen; ihm od. seiner Entscheidung etw. überlassen; *b*, Bezug auf Jem., auf etw. nehmen, sich auf ꝛc. berufen; 3° *abs.* se –, sich zu od. für einander schicken, zu einander passen, einander gleichen; ‖ *vn.* 1° (Mar.) steigen (*v. Meere*); 2° (Physiol.) (aus dem Magen) aufstoßen, ein Aufstoßen verursachen; ‖ rapporté, -e, wieder gebracht ꝛc.; ouvrage de pièces rapportées, eingelegte Arbeit, *f.* (pièces de) Rapport.

*Rapporteur, *m.* -se, *f.* (v. Rapporter) 1° A. Berichterstatter, Referent; B. Zuträger, Anbringer, Ohrenbläser, *m.* -in, Klatsche, *f.*; 2° (Géom.) Winkelmesser; (Horl.) Richtzirkel, *m.*; ‖ *adj.* berichterstattend, referirend (er Capitän *bei Kriegsgerichten*).

*Rapprendre (s. R.) *va.* wieder, von Neuem, nochmals lernen od. lehren; ‖ rappris, -e, wieder gelernt ꝛc.

*Rapprochement, *m.* (v. Rapprocher) 1° Wiederannäherung; (nochmalige) Annäherung, *f.*; Näherbringen; -kommen; Heranrücken, *n.*; Zusammenstellung; Vereinigung; *fig.* Annäherung, (Schritt zu einer) Versöhnung; 2° (enge) Annäherung (*überhaupt*), *f.*; *fig.* Gegeneinanderhalten, *n.* Zusammenstellung, Vergleichung, *f.*; ‖ (Physiol.) – des sexes, Geschlechtsgemeinschaft, *f.* Zeugungsact, Concubitus, *m.*

*Rapprocher (s. R.) *va.* 1° wieder nähern, näher bringen; *fig.* eine Annäherung (unter entzweiten Pers.) herbeiführen od. bewerkstelligen, (dies.) einander nähern; 2° näher bringen, stellen, heranrücken, herbeiziehen ꝛc.; annähern; *fig.* A. (als) näher erscheinen lassen; *a*) nähern, (scheinbar) näher rücken od. bringen, vergrößern (*v. Augengläsern etc.*); *b*) (die Entfernungen) abkürzen; B. (die Menschen einander) nähern, in engere Gemeinschaft bringen, (mit einander) befreunden, vereinigen; C. neben (etw.) stellen, gegen (etw.) halten, (zwei Dinge) zusammenstellen, (mit einander) vergleichen; (etw.) daneben betrachten; 3° (Chasse) (einem Hirsche näher kommen, d. h. dens.) ausspüren, die Hunde auf die Spur (dess.) bringen; (Hort.) (einen Baum) stutzen; ‖ se –, sich (wieder) nähern; näher rücken, kommen od. (heran-, herzu treten; *fig.* sich (einander) nähern; ‖ rapproché, -e, genähert ꝛc.; *adj.* nahe (stehend od. bevorstehend); (Sc. nat.) genähert, nahe stehend, zusammenstehend; gedrängt; gehäuft, approximatus.

*Rapsode, *m.* (ῥαψῳδός) (Ant. gr.) Rhapsode, Rhapsodiensänger, Sänger der Dichtungen Homers, Balladensänger, *m.*

*Rapsoder (v. Rapsode) *va.* (nachlässig, schlecht) zusammenflicken.

*Rapsodeur, *m.* (v. Rapsoder) schlechter Flickarbeiter, *m.*

*Rapsodie, *f.* (ῥαψῳδία) Rhapsodie, *f.* 1° (Ant. gr.) (einzelner) Gesang, *m.* abgerissene Stelle aus der

Iliade *od.* der Odyssee, homerischer Gesang, *m.*; 2° *uneig. fam.* zusammengestoppelte Schrift, *f.* Stoppel- *od.* Flickwerk, *n.* unzusammenhängende Pfuscherei, erbärmliche Compilation, *f.*; (Art. cul.) zusammengepfuschtes Gemengsel, *n.* Olla potrida.

***Rapsodiste**, *m.* (v. Rapsodie) Zusammenstoppler, armseliger Compilator, Rhapsodist, *m.*

***Rapsodo..**, (v. ῥαψῳδός) *in Zus.* -mancie, *f.* Wahrsagung aus abgerissenen Sätzen *od.* Versen, Verswahrsagerei, *f.*

Rapt, *m.* (*lat.* raptus) (*spr. das* t) Menschen- *od.* Kinderraub; Jungfernraub; Weiberraub, Raub (der Sabinerinnen ꝛc.), *m.* Entführung, *f.*

Râpure, *f.* (v. Râper) Raspelspäne, *m. pl.*; - de (buis, d'ivoire, etc.), geraspeltes (Buchsbaumholz, Elfenbein ꝛc.).

Raquetier, *m.* (v. *deutsch.* Rakete) (Guerre) Raketenwerfer, *m.*; corps des -s, Raketencorps, *n.*

Raquette, *f.* (*ital.* racchetta, *vgl. lat.* reticulum) 1° Raket(t), *n.* Rakete, *f.* Schlag- *od.* Ballnetz, *n.*; 2° (*etw. Raketähnliches*) A. Schneeschuh (*der nordamerikanischen Wilden*), *m.*; B. (Bot.) Fackeldistel; *bes.* (- nopal) *a*, gemeine F., amerikanische Feige, Opuntie, (cactus) Opuntia; *b*, Cochenille-F., Nopalpflanze, *f.* Cactus coccinellifer.

Rare, *adj.* (*lat.* rarus) 1° selten, *fam.* rar; 2° *im w. S.* A. (Séméiol. etc.) langsam, die Normalzahl (der Pulsschläge ꝛc.) nicht erreichend(er Puls ꝛc.), (pulsus) rarus; B. einzeln (stehend), dünn, spärlich(es Haar ꝛc.); C. (Phys.) dünn, verdünnt(e Luft ꝛc.); locker(er Körper); D. außerordentlich; ausgezeichnet; selten; seltsam; ‖ chose -, seltene Sache, Seltenheit, *f.* c'est un homme -, er ist *a*, ein seltener Mann, ein Mann von seltenen Gaben, wie man ihn nur selten findet, *b*, *scherzw. u. tadelnd* ein seltsamer Mensch *od.* Kauz, ein wahres Meerswunder.

***Raréfactif**, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* rarefacio) *Lehrspr. selt. gebr.* was die Eigenschaft besitzt zu verdünnen, verdünnend.

***Raréfaction**, *f.* (*neu-lat.* rarefactio) *Lehrspr.* Verdünnung, *f.*

***Raréfiable**, *adj.* (v. Raréfier) s. Rarescible.

***Raréfiant** (*part. præs.* v. Raréfier) -e, *f.* *Lehrspr.* verdünnend.

***Raréfier** (v. *lat.* rarefacere) *va. Lehrspr.* verdünnen; ‖ se -, sich verdünnen; ‖ raréfié, -e, verdünnt.

Rarement, *adv.* selten.

Rarescence, *f.* (v. *lat.* raresco) (Phys.) Dünne, Verdünnung, *f.*

Rarescibilité, *f.* (v. Rarescible) (Phys.) Verdünnbarkeit, Ausdehnungsfähigkeit, *f.*

Rarescible, *adj.* (s. Rarescence) (Phys.) verdünnbar, ausdehnungsfähig.

Rareté, *f.* (*lat.* raritas) 1° Seltenheit, *f.* A. (das) seltene Vorkommen, *n.*; seltene Wiederkehr; Wenigkeit, *f.*; Mangel, *m.*; B. seltene Sache, Rarität, *f.*; (das) Seltene; 2° *im w. S.* A. Langsamkeit (des Pulses ꝛc.) (pulsus rarus); B. Dünnheit; Spärlichkeit; C. (Phys.) Dünne, Verdünntheit, Verdünnung; Lockerheit; D. Außerordentlichkeit; Seltsamkeit, *f.*; ‖ *fam.* vous devenez d'une grande -, Sie werden *od.* machen sich sehr selten; es ist eine Seltenheit, Sie zu sehen; Sie (sind ein) seltener Mann.

***Rari..** (v. *lat.* rarus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit einzelnen weit aus einander stehenden, spärlichen (Blättern ꝛc.); weit..; ..arm; -flore, *adj.* blumenarm.

Rarissime, *adj.* (*lat.* rarissimus) *fam.* äußerst selten.

Ras, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rasus) 1° (glatt *od.* kahl) geschoren; haarlos, unbehaart, glatt, nackt, kahl; 2° kurz geschoren; kurz behaart, kurzhaarig; (Manuf.) geschoren(er Sammt ꝛc.); 3° *im w. S.* leer; kahl; nackt; flach, eben; platt; (Mar.) *a*, entmastet, rasirt; mastlos; *b*, platt, flach; 4° gestrichen (*v. Gemässen*); chien à poil -, (ein) kurzhaariger Hund; -e campagne, ebenes Feld, Blachfeld; plattes Land, *n.*; table -e, *a*, glatte, unbeschriebene, leere Tafel *od.* (Kupfer- ꝛc.) Platte; *b*, *fig.* Geist, der einer leeren Tafel gleicht, (ein) noch ungebildeter, unbefangener, für alle Eindrücke empfänglicher Geist, *m.* Tabula rasa, *f.*; faire table -e, Tabula rasa *od.* reine Bahn machen, Alles wegraffen *od.* niederreißen; verser du vin à - bord, ein Glas gestrichen voll Wein schenken, das Glas, den Becher *od.* Humpen bis an den Rand füllen; ‖ *subst. m.* 1° Rasch, *m.* (*ein glatter Wollen- od. Seidenzeug*); 2° (Mar.) schwimmendes Baugerüst, *n.* Schiffszimmermannsflotte, Schanke, *f.*; 3° au - de l'eau, à - l'eau, fast gleich mit der Wasserfläche, bis an den Rand des Wassers gehend; 4° - de marée, (Meeres-) Strudel, Wirbel, Punkt, wo zwei Strömungen auf einander stoßen.

Ras..., *præf.* wieder.. ꝛc. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein S ist*; s. Ra..).

Rasade, *f.* (v. Ras) gestrichen volles Glas, *n.* (bis an den Rand) gefüllter, voller, schäumender Becher, *m.*

Rasant (*part. præs.* v. Raser) *adj.* -e, *f.* längs einer Fläche hinstreichend, streifend, Streich..; (Artill.) feu -, Streichfeuer, *n.*; vue -e, Aussicht über das flache Land, über eine schöne Ebene hin, Flachsicht, *f.*

Rasement, *m.* (v. Raser) Schleifung, *f.* 1° Schleifen; 2° Geschleiftsein (eines befestigten Ortes), *n.*

Raser (v. *lat.* radere, rasus) *va.* 1° (den Bart ꝛc. ab)scheren, (ab)rasiren, *fam.* barbieren; *abs.* den Bart scheren, rasiren; 2° *im w. S.* A. (Festungswerke ꝛc.) schleifen, der Erde gleich machen, niederreißen; (ein Schiff) entmasten, rasiren; B. nahe *od.* hart (bei etw.) vorbeigehen, an (etw.) her-, hin- *od.* vorbeistreifen, (etw.) streifen; über (etw.) hinstreifen *od.* -streichen; hart an (der Küste ꝛc.) hinfahren; (Artill.) - le sol, hart am Boden hinstreichen, grasen; (Man.) - le tapis, (*wörtl.* an dem Teppich, d. h. an der Erde hinstreifen) die Füße nicht aufheben, schlendern; C. (Fauc.) - l'air, s. Planer; ‖ se -, 1° sich den Bart scheren; sich rasiren; 2° (Chasse) se -, être rasé, sich bucken, sich drücken (*v. Rebhühnern u. Hasen*); ‖ *vn.* (Man.) die Kennung verlieren, nicht mehr zeichnen; ‖ se faire -, sich rasiren lassen; ‖ rasé, -e, rasirt ꝛc.

†**Rasibus**, *præp.* (v. Raser) (*spr. d. Schluss-s*) *pop.* dicht daran, ganz nahe daran hin.

Rasoir, *m.* (v. Raser) 1° Schermesser, Rasirmesser, *n.*; pierre à -, Schleif- *od.* Wetzstein für Rasirmesser, *m.*; cuir à -, Wetzleder, *n.*; 2° *uneig.* s. Rason.

Rason, *m.* (v. Rasoir) (Ichth.) Messerfisch, Messerrücken, *m.* xiphichthys, coryphæna novacula.

Rasorien, *adj.* -ne, *f.* (v. Rasori, *n. pr.*) (Doctr. méd.) Rasorianisch; von Rasori empfohlen.

Rasorisme, *m.* (v. Rasori, *n. pr.*) (Doctr. méd.) Rasorismus, Rasori's Lehre, Contrastimulismus, *m.*

Rassade, *f.* (für die Neger in Afrika bestimmte) Glasperle, -koralle, *f.*; Schmelzstückchen, *n.*

***Rassasiant** (*part. præs.* v. Rassasier) *adj.* -e, *f.* sättigend.

***Rassasiement**, *m.* (v. Rassasier) Sättigung, Sattheit, satietas; Sättigung, Uebersättigung (an *od.* von Vergnügen ꝛc.), *f.*

***Rassasier** (s. Ras.. u. *lat.* satis) *va.* sättigen, satt machen; übersättigen (*fig.* befriedigen; *einem etw.* bis zum Ueberdrusse geben; *Jem. mit etw.* z. B. mit Verdrießlichkeiten, Kränkungen ꝛc. überhäufen, überschütten; *einem* genug *von etw.* geben); ‖ se -, sich sättigen; satt werden; *fig.* (einer S.) satt *od.* überdrüssig werden; sich satt (sehen, hören ꝛc.); ‖ on ne peut le -, man kann ihn nicht, er ist nicht zu sättigen, er ist unersättlich; rassasié, -e, gesättigt ꝛc.; satt.

***Rassemblement**, *m.* (v. Rassembler) Versammlung, *f.* 1° Versammeln, Sammeln, *n.* Zusammenbringung, Zusammenziehung (von Truppen, Herbeischaffung von Actenstücken ꝛc.); Zusammensetzung, -fügung, *f.*; Zusammenlaufen; -strömen, -fließen, *n.* -fluß, *m.*; 2° zusammengelaufene Menschenmenge, *f.* Zusammenlauf, Auflauf, Trupp, *m.*; zusammengezogene Truppenmasse, *f.*

***Rassembler** (s. R..) *va.* 1° wieder sammeln, aufs Neue zusammenbringen; wieder zusammen legen *od.* setzen, wieder aufschlagen; neue (Kräfte ꝛc.) sammeln; 2° sammeln (*überh.*, s. Assembler); versammeln; zusammenbringen; (Truppen ꝛc.) zusammenziehen; (seine Kräfte, *Man.* ein Pferd ꝛc.) zusammennehmen; ‖ se -, 1° sich wieder sammeln; 2° sich (ver)sammeln, zusammenkommen; zusammenlaufen; sich zusammenziehen; ‖ rassemblé, -e, (wieder) gesammelt ꝛc.

***Rasseoir** (s. R..) *va.* (*Conj. wie* Asseoir) wieder (hin)setzen, (hin-)stellen, (hin)legen; fest machen, befestigen, fest schlagen *od.* anschlagen; *fig.* - ses esprits, sich wieder erholen, sammeln *od.* fassen; ‖ se -, sich wieder setzen; *fig.* sich setzen (*v. Weine etc.*); (wieder) ruhig werden, sich beruhigen (*v. Meere etc.*); beständiger werden (*v. Wetter*); zusammenfallen, alt werden (*v. Brode*); sich setzen; sich abkühlen; zur Ruhe kommen; *ellipt.* laisser - le vin, le temps, la mer, den Wein, das Wetter sich setzen lassen; das Meer zur Ruhe kommen lassen; warten bis der Wein ꝛc. sich setzt; ‖ rassis, -e, wieder gesetzt ꝛc.; *adj.* altbacken(es Brod); *fig.* gesetzt, gelassen, ruhig(er Charakter ꝛc.); de sens rassis, mit beruhigten Sinnen; kältern Bluts; mit kaltem Blut; mit kälterer *od.* kalter Besonnenheit; ‖ rassis, *subst. m.* altes, wieder aufgelegtes Hufeisen, *n.*

***Rasséréner** (s. Ras.. u. Serein) *va.* wieder heiter machen, auf-

heitern, erheitern; aufklären; || se – sich (wieder) aufheitern *od.* aufklären; || rasseréné, -e, aufgeheitert rc.

***Rassis**, -e, s. *Part. Pass.* v. Rasseoir, *s. d. W.*

***Rassoter** (s. Ras.. u. Sot) *va. alt. fam.* dumm, einfältig, närrisch, starrköpfig machen; vernarren.

***Rassurant** (*part. præs.* v. Rassurer) *adj.* -e, *f.* beruhigend; peu –, eben nicht sehr beruhigend, einigermaßen beunruhigend.

***Rassurer** (s. R..) *va.* 1° wieder befestigen; stützen; 2° *fig.* A. (die Macht Jemands, Jem. im Glauben rc.) befestigen; B. *im eng. S.* das wankende Vertrauen, den zagenden Muth (Jemands) befestigen, (ihm) neue Sicherheit *od.* Zuversicht einflößen, (ihn wieder) beruhigen; (ihm) Muth einsprechen, einreden *od.* einflößen; || se –, 1° sich (wieder) beruhigen; sich dabei beruhigen; neue Zuversicht, Muth fassen; 2° wieder beständig werden, sich setzen (*v. Wetter*); || rassuré, -e, 1° neu befestigt rc.; 2° *fig.* A. neu befestigt; gestärkt; B. beruhigt; sicher (gemacht *od.* geworden); außer Sorgen.

Rat, *m.* (*engl.* rat, *ital.* ratto, *mittl. lat.* rattus, *schwed.* ratta, *altd.* Ratta, Rato, *vgl. lat.* rodere, radere) 1° (Zool.) Ratte, Ratze; *bes. a) ehem.* (– domestique, – noir) (Hausratte, schwarze) R., *f.* mus rattus; *b) jetzt gewöhnl.* (– exotique, surmulot) (die asiatische, *jetzt überall in Europa verbreitete* Wander-) R., *f.* mus decumanus; – des bois, s. Surmulot; 2° (*ratzenähnliches Thier*) Ratte, *f.*; Ratz, *m.*; – ailé, s. Polatouche; – des Alpes, s. Marmotte; – d'Amérique, – du Brésil, s. Cochon (d'Inde); – Bernard, s. Grimpereau; – blanc, weiße Ratte (s. Lérot); – des champs, s. Mulot; petit – des champs, s. Campagnol; – d'eau, Wasserratte, *f.* mus amphibius; – d'Égypte, s. Mangouste; – fouisseur, Wühlratte, -maus, Scher-, Schär- *od.* Scharmaus, *f.*; – liron, *alt.* s. Loir; – musqué (du Canada), Bisamratte, *f.* (s. Ondatra); – musqué de Russie, s. Desman (de Russie); – de Norwège, s. Lemming; – des palétuviers, s. Sarigue; – palmiste, Palmeichhorn, *n.*; – de Pharaon, s. Mangouste; – pennade, *vulg.* s. Chauve-souris; – de Surinam, s. Phalanger; – de Tartarie, s. Polatouche; rat-taupe, Maulwurfsratte, *f.* sphalax; rat-taupe aveugle, blinde, asiatische Maulwurfsratte, *f.* Zemni, *m.*; 3° (*ratzenähnliches Ding*) A. (Mar.) Floß (zum Kalfatern), *n.*; B. (– d'eau) (den Fluß aufsteigende) Wasserwelle, Springwelle, Springfluth, *f.*; 4° *fig. fam.* A. – de cave, *a*) Kellerratze, *f.* Zoll- *od.* Accise-Officiant, *m.*; *b*) (Rolle) Wachsstock, *m.*; B *neol.* junge Statistin *od.* Figurantin der großen Oper, *f.*; C. Grille, Laune, *f.* seltsamer Einfall, *m.*; || de –, aux -s, Ratzen.., Ratten..; *prov.* gueux comme un – d'église, arm wie eine Kirchenmaus; *pop.* donner des -s, den Vorübergehenden weiße Striche auf den Rücken machen *od.* etwas anhängen; *fam.* prendre un –, s. Rater.

***Ratafia**, *m.* (*v. neu-lat.* rectificatus) Ratafia, abgezogener Branntwein, *m.* (Obst-)Liqueur, *f.*

Ratanhia, *m.* (Bot., Mat. méd.) 1° Kramerie (*Pflanzengatt.*); 2° *im eng. S.* (*Wurzel derselben*) Ratanhia, *f.*; || *bes.* (– du Pérou) *a*) dreimännige R., Ratanhiapflanze, Krameria triandra, Ratanhia; *b*) (ächte) Ratanhia, radix Ratanhiæ; – des Antilles, *a*) antillische R., Kram. ixina; *b*) antillische R., rad. Ratanhiæ Antillorum, *f.*; extrait de –, Ratanhia-Extract, *m.* extr. Ratanhiæ.

Ratatiner, *vn. réfl.* se –, zusammenschrumpfen, einschrumpfen, verschrumpfen; welk werden; einlaufen; Runzeln bekommen; || ratatiné, -e, verschrumpft rc.; welk; *fam.* (vom Alter) eingeschrumpft, gebückt u. runzelig.

Rate, *f.* (Anat.) Milz, *f.* splen; de la –, der M., Milz.. (s. Splénique); *fig. fam.* épanouir la –, s. Désopiler; s'épanouir la –, sich erlustigen, sich erheitern, lachen.

Râteau, *m.* (*ital.* rastello; *lat.* rastrum, rastellus) 1° (Agr., Hort., Jeu) *oberd.* Rechen, *m. niederd.* Harke, *f.*; 2° (Technol., Horl., Serr. etc.) Rechen, *m.*

Râtelée, *f.* (v. Râteau) Rechen voll, *m.*; *fig. prov.* – d'injures, Strom von Schimpfwörtern; dire sa –, seine Meinung gerade heraus sagen.

Râteler (v. Râteau) *va.* 1° (mit dem Rechen) zusammenscharren, -harken; einziehen; 2° rechen, (aus)harken; || râtelé, -e, zusammengescharrt rc.

Râteleur, *m.* (v. Râteler) Harker, Recher, *m.*

Rateleux, *adj.* -se, *f.* (v. Rate) *alt.* (Path.) milzkrank, milzsüchtig, lienicus, lienosus, spleneticus.

Râtelier, *m.* (v. Râteau) 1° (*Krippenleiter*) Raufe; 2° *in Casernen*: Hakenleiste (zu Gewehren rc.), Flinten- *od.* Waffenbank, *f.* -halter, *m.* Wehrgestell, *n.* Rechen, *m.*; (Men.) Werkgestell, *n.*; (Mar.) Tausendbein (an der Bugsprietwühlung), *n.*; 3° *fam.* zwei Reihen Zähne, *pl.* Gebiß, *n.*; || *fig. prov.* manger à plus d'un –, an mehr als einer Krippe essen, mehrere einträgliche Aemter haben; mettre le – bien haut à qn, einem den Brodkorb hoch hängen, ihm etw. sehr erschweren; remettre les armes au –, die Waffen, die Rüstung an den Nagel hängen, das Schwert in die Scheide stecken, die Kriegsdienste verlassen; Frieden schließen.

Rater, *vn.* versagen (*v. Feuergewehren*); *fig. fam.* abblitzen; || *va.* – une pièce de gibier, ein Stück Wild dadurch fehlen, daß die Büchse *od.* Flinte versagt; il a raté ce lièvre, die Flinte hat ihm (beim Abdrücken) auf diesen Hasen versagt; *fig.* – une place, eine Stelle verfehlen, sich vergeblich um sie bemühen; || raté, -e, durch Versagen (des Gewehrs) verfehlt; *fig.* abgeblitzt.

†**Rati..**, I. (*v. neu-lat.* rattus, s. Rat) *in Zus.* (Zool.) Ratten.., Ratzen..; II. (*v. lat.* ratum) *in Zus.* genehm...

Ratier, *adj.* -ère, *f.* (v. Rat) *pop.* grillenhaft; || *subst.* Grillenfänger, *m.* -in, *f.*

Ratière, *f.* (v. Rat) Ratzenfalle, *f.*

***Ratification**, *f.* (s. Ratifier) Genehmigung, Genehmhaltung; Bestätigung; Bestätigungsurkunde, Ratification, *f.*

***Ratifier** (*v. lat.* ratum u. ..Fier) *va.* genehmigen, genehm halten, bestätigen, ratificiren; || ratifié, -e, genehmigt rc.

Ratinage, *m.* (v. Ratiner) (Manuf.) Kräuseln, Frisiren, Ratiniren (der Zeuge), *n.*

Ratine, *f.* Ratin, *m.* (*ein gekräuselter od. gekörnter Wollenzeug*).

Ratiner (v. Ratine) *va.* (Manuf.) kräuseln, frisiren, ratiniren; || ratiné, -e, gekräuselt rc.

Ration, *f.* (*lat.* ratio) Ration (Brod, Fleisch, Futter rc.), *f.*

Rational, *m.* (*lat.* rationale) (Culte hébreu) Brustschild (des Hohenpriesters), *n.*

Rationalisme, *m.* (*v. lat.* rationalis) Vernunftglaube, Rationalismus, *m.*

Rationnel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* rationalis) *Lehrspr.* 1° vernunftgemäß; auf ein vernünftiges *od.* wissenschaftliches Urtheil gegründet, wissenschaftlich (begründet), rationelles Heilverfahren rc.;) 2° nur in der Vernunft, im Geiste *od.* in der Abstraction vorhanden; rationnel; Rational..; (Géogr. astron.) wahr(er Gesichtskreis, *im Gegensatz v.* Apparent, Sensible); (Arithm.) nombre –, Rationalzahl, *f.*

Ratissage, *m.* (v. Ratisser) (das) Schaben; Abschaben; Radiren; Scheuern; Schürfen.

Ratisser (*v. lat.* radere, *vgl.* Raser) *va.* schaben; abschaben; abkratzen; auskratzen; (aus) radiren; scheuern; schrubben; (Alleen rc. ab- *od.* aus)schürfen; abscharren; (aus-)putzen; || ratissé, -e, geschabt rc.

Ratissoire, *f.* (v. Ratisser) Schab-, Schürf- *od.* Kratzeisen, *n.* Kratze, Scharre, *f.*

Ratissure, *f.* (v. Ratisser) Abschabsel, *n.*

Ratites, *m. pl.* (*v. lat.* ratis) (Ornith.) (Ordn. der) Vögel mit ungekieltem Brustbein, *m. pl.* ratitæ (*Merrem, Ranzani*).

***Ratívore**, *adj.* (s. Rati..) (Zool.) rattenfressend, von Ratten lebend; Ratten..; Mäuse...

Raton, *m.* I. *veralt.* Käsekuchen, *m.*; II. 1° (*Vkl. v.* Rat.) *fig. fam.* kleine Ratze, *f.* Rätzchen, Mäuschen, *n.* (*Liebkosungsw. für Kinder*); 2° (*Vergrösserungsw.* v. Rat) (Zool.) Waschbär, procyon; *bes.* (– laveur) (der gemeine) W., procyon lotor, *m.*

Ratoncule, *f.* (s. Rat) (Bot., Mat. méd.) (kleinster) Mäuseschwanz, *m.* -schwänzchen, *n.* Myosurus (minimus), Cauda murina.

***Rattacher** (s. R..) *va.* 1° wieder fest machen, wieder befestigen, anheften, festbinden, anbinden, anstecken rc; *fig.* (Jemand) wieder (an eine Gesellschaft rc.) ketten, (mit ders. rc.) verbinden; wieder anziehen, (Jem.) sich wieder anschließen; 2° befestigen (s. Attacher); *fig.* (eine Frage an eine andere rc an)knüpfen; || se – à qn, sich einer Person wieder anschließen, sich ders. wieder hingeben; || rattaché, -e, wieder befestigt.

***Ratteindre** (s. R..) *va.* 1° wieder erreichen; wieder einholen; wieder bekommen *od. fam.* erwischen, kriegen; || ratteint, -e, wieder eingeholt rc.

Rattel, *m.* (s. Rat, Raton) (Zool.) (der) Cap'sche Dachs.

***Rattraper** (s. R..) *va.* 1° wieder erhaschen, (ein)fangen, bekommen, *fam.* erwischen *od.* kriegen; (Jem. auf einer That) wieder betreten, betreffen *od. fam.* kriegen; 2° wieder einholen *od. fam.* kriegen; 3° wieder gewinnen, erwerben, bekommen *od.* erhalten; wieder zu (etw.) kommen; 4° *fig. fam.* A. sich (eine Krankheit rc.) wieder zuziehen, (dies. rc.) wieder davontragen

od. fam. erwischen; B. (Jem.) wieder anführen; ‖ rattrapé, -e, wieder erhascht ꝛc.

Rature, *f.* (*v. lat.* radere) 1° (durch- *od.* aus-)gestrichene Stelle, *f.* (das Durch- *od.* Aus-)Gestrichene; 2° (Parchem.) Abschabsel, *n.*; (Étam., Pot d'ét.) Drehspäne vom Zinn, Zinnspäne, *m. pl.*; (Mines) essai à la -, -, Stechprobe, *f.*

Raturer (*v.* Rature) *va.* 1° (etw. Geschriebenes durch- *od.* aus-)streichen; 2° (Parchem.) abschaben; ‖ raturé, -e, gestrichen ꝛc.; *adj.* (Hist. nat.) mit Querstrichen, lituratus.

Ratureur, *m.* (*v.* Raturer) (Parchem.) Schaber, *m.*

Raucité, *f.* (*lat.* raucitas) (*bes.* Séméiol.) Rauhheit, Heiserkeit (der Stimme), *f.*

Rauque, *adj.* (*lat.* raucus) rauh; heiser (*v. d. Stimme*).

Ravage, *m.* (*vgl. lat.* rapax) Verheerung, Verwüstung, *f.* (*im w. S. u. fig.* Zerstörung; Unordnung, *f.* Schaden, *m.*; Unheil, *n.*); ‖ faire des -s, Verheerungen *od.* Unheil anrichten; *fam. selt. gebr.* faire - dans une maison, in einem Hause Unheil *od.* Unfrieden stiften.

Ravager (*v.* Ravage) *va.* verheeren, verwüsten; ‖ ravagé, -e, verheert ꝛc.

Ravageur, *m.* (*v.* Ravager) *höh. Schr.* Verheerer, Verwüster, *m.*

***Ravale**, *f.* (*v.* Ravaler) (Agr.) Ebnungsmaschine, *f.*

Ravalement, *m.* (*v.* Ravaler) 1° (Archit.) A. *a*, Bewerfen, *n.* Berappung (einer Mauer ꝛc.), *f.*; *b*, Bewurf, *m.*; B. Ueberarbeitung, *f.* Abputzen (eines Baues von Steinen), *n*; C. kleine Vertiefung; 2° *fig. selt. gebr.* Herabwürdigung: A. Verkleinerung (der Verdienste Anderer); Erniedrigung; B. Verworfenheit, *f.*; 3° (Fact. de pian.) piano à -, Fortepiano von einem größern Umfange (an Tönen), als die gewöhnlichen.

***Ravaler**, I. (*s.* R..) *va.* wieder hinunter schlucken, wieder verschlucken; II. (*s.* Ra.. *u.* Val) *va.* 1° *selt. gebr.* wieder herunter ziehen *od.* lassen; wieder senken; wieder hinabstürzen; *fig.* herabwürdigen; entwürdigen; erniedrigen; (die Verdienste Anderer ꝛc.) verkleinern, schmälern, herabsetzen; (Jem.) verächtlich machen; 2° (Hort.) (Bäume ꝛc.) stutzen, kappen; 3° (Agr.) (das Erdreich) ebnen, gleich machen, planiren; (Dor.) (die Goldblättchen ꝛc.) mit dem Glätter ausbreiten; (Még.) (die abgehaarten Felle) rein streichen; 4° (Archit., Maç.) A. (eine Mauer ꝛc.) bewerfen, berappen; B. überarbeiten, auspützen; 5° (Serr.) (einen runden Schlüsselring) oval machen; ‖ se -, sich herabwürdigen, sich erniedrigen; ‖ *vn.* (Chasse) ein niedriges Geweih aufsetzen (*v. alten Hirschen*); ‖ ravalé, -e, wieder verschluckt ꝛc.

***Ravaudage**, *m.* (*v.* Ravauder) 1° Ausbessern, Flicken (alter Kleidungsstücke); *fig. fam.* grobes, erbärmliches Machwerk; Flickwerk, *n.* Sudelei, *f.*; 2° Flickerlohn, *m.*

***Ravauder** (*vgl. mittl. lat.* revalidare) *va. u. abs.* 1° (alte Kleidungsstücke) ausbessern, (aus)flicken; 2° *fig. fam.* A. im Hause umherkramen, stöbern; B. (Jem.) ausschimpfen; hudeln; (einem) etwas am Zeuge flicken; C. (einem) albernes Zeug vorschwatzen; ‖ ravaudé, -e, geflickt ꝛc.

***Ravauderie**, *f.* (*v.* Ravauder) *fam.* dummes Geschwätz, *n.* Salbaderei, *f.* Lappalien, *f. pl.*

***Ravaudeur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Ravauder) 1° Flicker, *m.* -in, *f.*; 2° *fig. fam.* alberner, unausstehlicher Schwätzer, *m.* -in, *f.*

Rave, *f.* (*ital.* rava, rapa, *schwed.* rofwa, *nieders.* Röwe, *lat.* rapa) (gemeine, weiße) Rübe, *f. s.* Chou (rave); - vraie ou mâle, grosse -, ächte, männliche R., Dickrübe; - femelle, - en navet, Steckrübe; 2° (*rübenähnl. Pflanze*) - de genêt, *f.* Orobanche; - de Juive, (eine Art) Meerrettig, *m.*; - de St. Antoine, *f.* Renoncule (bulbeuse); - sauvage, *f.* Raphanistre *u.* Raiponce; - de terre, *f.* Cyclame; ‖ de -, Rüb(en)..; graine de -, Rübsamen; fracture en -, glatter Querbruch (eines Knochens).

Ravelin, *m.* (*ital.* ravellina) (Fort.) Ravelin, Wallschild, *m.* Halbmondschanze, *f.*

†**Ravensara**, *m.* (Bot.) Gutblatt; *bes.* (Mat. méd.) (- aromatique) gewürzhaftes G., Agathophyllum aromaticum (*W.*), *n.* Evodia aromatica (*Gærtner*).

Ravet, *m.* (Entom.) amerikanischer Kakerlak, *n.* blatta americana.

Ravi (*part. pass. v.* Ravir) *adj.* -e, *f.* 1° geraubt ꝛc.; (bis in den dritten Himmel ꝛc.) erhoben; 2° *fig.* A. - en extase, in eine Verzückung hingerissen, verzückt; in Entzückung schwebend; B. *übertr. fam.* entzückt, außer sich vor Freude, hoch *od.* unendlich erfreut; être - de joie, vor Freude außer sich sein.

Ravière, *f.* (*v.* Rave) (Agr.) Rübenfeld, *n.*

***Ravigote**, *f.* (*v.* Ravigoter) (Art. cul.) Kräuterbrühe, grüne Würzbrühe, *f.*

***Ravigoter** (*s.* Ra.. *u.* Vigueur) *va. fam.* wieder zu Kräften bringen, kräftigen, stärken, erquicken; neu beleben; ‖ se -, sich wieder (einige) Kräfte geben, seine (erstorbenen) Kräfte neu beleben; ‖ ravigoté, -e, (etw.) wieder zu Kräften gebracht *od.* gelangt.

***Ravilir** (*s.* R..) *va.* (vollständig) herabwürdigen, entwürdigen; herabsetzen, erniedrigen; verächtlich machen, schänden; ‖ se -, sich herabwürdigen; sich seiner Würde *od.* Ehre etwas, viel vergeben; sich entehren; tief sinken; ‖ ravili, -e, herabgewürdigt ꝛc.

Ravin, *m* (*s.* Ravine) 1° (durch Gußbäche ausgehöhlte Berg-)Schlucht, lacuna, *f.*; 2° *im w. S.* Hohlweg, *m.* Schlucht, *f.*

Ravine, *f.* 1° Gieß- *od.* Gußbach, Regenbach; Sturzbach; Bergstrom, *m.* eluvies; 2° *s.* Ravin, 1°.

Ravir (*v. lat.* rapio, rapere) 1° (ein Kind, ein Frauenzimmer) rauben, (gewaltsam) entführen; 2° *fig.* A. (Jemanden seine Ruhe ꝛc.) rauben, entreißen, (ihn derselb ꝛc.) berauben; B. (Jem. bis in den dritten Himmel ꝛc.) erheben; (ihn in eine Verzückung) versetzen, *übertr.* entzücken, mit Entzücken, mit Wonne erfüllen; bezaubern; unwiderstehlich (zum Entzücken) hinreißen; hoch *od.* unendlich (er)freuen; *fam.* à -, *loc. adv.* zum Entzücken; daß es eine Wonne *od.* wahre Freude ist; ganz vortrefflich.

***Raviser** (*s.* R..) *va. réfl.* se -, sich anders besinnen, seine Meinung, seinen Entschluß ändern; andern Sinnes werden; ‖ ravisé, -e, andern Sinnes geworden, anders entschlossen, umgestimmt.

Ravissant (*part. præs. v.* Ravir) *adj.* -e, *f.* 1° raubend; räuberisch; reißend; Raub..; 2° *fig.* hinreißend, entzückend, bezaubernd; köstlich; wonnevoll, wonnig; unvergleichlich.

Ravissement, *m.* (*v.* Ravir) 1° Rauben, *n.* Raub, *m.* (gewaltsame) Entführung, *f.*; 2° *fig.* A. Erhebung in den dritten Himmel; B. Entzückung, *f.*; Hingerissensein; Entzücken, Gefühl von Freude *u.* Bewunderung, *n.*; Wonne, *f.* -gefühl, *n.*; höchste, unendliche, überschwengliche Freude, *f.*

Ravisseur, *m.* (*v.* Ravir) Räuber; *bes.* (Mädchen- *od.* Frauen-)Räuber, Entführer, *m.*; (Zool.) -s, *pl. s.* Rapace(s).

***Ravitaillement**, *m.* (*v.* Ravitailler) neue, frische Verproviantirung (einer Festung), Zufuhr (in dieselbe), Zuführung frischer Lebensmittel, *f.*

***Ravitailler** (*s.* Ra.. *u. lat.* victualia) *va.* aufs Neue *od.* frisch verproviantiren, (einer Festung ꝛc.) frische Lebensmittel zuführen; ‖ ravitaillé, -e, frisch verproviantirt, mit frischen Lebensmitteln versehen.

***Raviver** (*s.* R..) *va.* (einer S.) neues Leben, neue Frische geben, (dies. neu *od.* wieder) beleben (*s.* Ranimer); (ein Gemälde ꝛc.) auffrischen; (das Feuer) wieder anfachen, anschüren, anblasen (*eig. u. fig.*); (Chir.) (eine Wunde, Wundflächen) beleben, die Lebensthätigkeit (ders.) erhöhen (*vgl.* Aviver); (Charp.) (einen Balken ꝛc.) aufschärfen; (Métall.) befeilen; *fig.* (den Hoffnungen ꝛc.) neue Nahrung geben; *iron.* (alte Klatschereien ꝛc.) aufwärmen; ‖ se -, sich wieder *od.* neu beleben; neues Leben, neue Frische bekommen; *fig.* wieder aufleben; ‖ ravivé, -e, neu belebt ꝛc.

***Ravoir** (*s.* R..) *va.* (*nur im Inf. gebr.*) 1° wieder haben; 2° wieder bekommen *od. fam.* kriegen; ‖ *fam.* se -, sich wieder erholen.

Rayer (*v. lat.* radiare, *vgl.* radere *u.* Raie) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° Striche, Linien (auf ein Papierblatt ꝛc.) ziehen; Züge (auf etw.) machen; Ritze, Risse, Schrammen, Kritzeln (in etw.) machen, schneiden ꝛc.; Riefen, Furchen, *niederd.* Rillen (in etw.) ziehen, graben *od.* pflügen; Streifen (in *od.* auf etw.) machen, weben ꝛc.; (etw.) ritzen, anritzen; be- *od.* verkritzeln; (ein Büchsenrohr ꝛc.) ziehen; riefeln; (einen Zeug ꝛc.) streifen; 2° *im eng. S.* (etw. Geschriebenes aus-)streichen; (Jem., d. h. Jemands Namen von einer Liste ꝛc. weg)streichen; ‖ rayé, -e, geritzt ꝛc.; verkritzelt, kritzelig(er Stein ꝛc.); geriefelt, gezogen(e Büchse ꝛc.); gestreift(er Zeug ꝛc.); (Hist. nat.) gestreift, streifig; gestrichelt, lineatus, strigosus, radiatus, doliatus; (Bot.) vaisseaux -s, (*Cand.*) Treppengefäße, *n. pl.*

Rayon, *m.* (*lat* radius, *vgl.* Rayer) 1° (Licht- *od.* Wärme-)Strahl; *fig.* Strahl (der Hoffnung ꝛc.); Funke; Schein, *m.*; 2° (*etw. Strahlenförmiges*) A. Strahl (einer Blume ꝛc.); B. (Géom.) *a*, (der) halbe Durchmesser, Halbmesser (eines Kreises), Radius; *b*, *in noch weit. Bed.* Umkreis, *m.* Runde; C. (Rad-)Speiche; (Anat.) *ehem.* *s.* Radius; (Ichth.) (Flossen-)Gräte, *f.* Strahl, *m.*; D. (Agr.) (eine auf einem Beete *od.* längs einer Allee gezogene) Furche; (Vign.) Senkgrube

(für Weinfächer), *f.*: B. Fach (eines Büchergestelles *rc.*); (Bücher *rc.*)Brett, *n.*; F. (Honig-)Wabe, Scheibe, *f.*; || -(de, du).., ..strahl; - visuel, Sehestrahl, Gesichtsstrahl, *m.*; à vingt lieues de -, in einem Umkreise von zwanzig Stunden, auf 20 St. in die Runde.

Rayonnant (*part. præs. v.* Rayonner) *adj.* -e, *f.* strahlend: 1° glänzend, leuchtend; Strahl(en)..; *fig.* (von Ruhm *rc.*) strahlend; *bes.* (- de joie) von Freude strahlend, freudestrahlend; wonnetrunken; 2° (Phys.) ausstrahlend; ausgestrahlt; 3° (Bot.) strahlig, gestrahlt, Strahlen.., radians.

Rayonné, *adj.* -e, *f.* I. (*part. pass. v.* Rayonner) ausgestrahlt; II. (*v.* Rayon) strahlenförmig, gestrahlt; bestrahlt, Strahlen.., radiatus; || -s, *subst. m. pl.* (Zool.) Strahlenthiere, *n. pl.* radiati (*Cuv.*).

Rayonnement, *m.* (*v.* Rayonner) Strahlen: 1° Strahlenwerfen, *n.*; 2° Ausfluß (in Strahlenform), *m.* Ausstrahlen, *n.* radiatio.

Rayonner (*v.* Rayon) *vn.* strahlen: 1° Strahlen aussenden *od.* werfen; *fig.* (vor Freude) strahlen, glänzen; 2° (Phys.) (in Strahlenform) ausgehen, ausfließen; ausstrahlen; || *va.* (Phys.) (aus)strahlen.

Rayure, *f.* (*v.* Rayer) 1° (Manuf.) (das) Gestreifte, *n.* Streifung, *f.* Streifen, *m. pl.*; 2° (Arm.) Riefeln, *f. pl.* Zug (einer Büchse *rc.*), *m.*; 3° (Charp.) Sparrenwerk (eines Daches), *n.*

Re.., *præf.* (*lat.* re) 1° zurück..; gegen..; wider..; 2° wieder.., von Neuem, aufs Neue, neu, nochmals; abermals; um..; auf..; über..; anders; *rc.*..

Ré, *m.* (*ital.* re) (Mus.) D, *n.* (*zweite Note der Tonleiter*).

Ré, *præf.* s. Re...

..Re, *suff. Infinitivsform der 4ten Conj.* ..en; ..en (z. B. Rendre).

***Réactif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Réagir) (zu)rückwirkend, reagirend; Reactiv..; || *subst. m.* (Chim.) gegenwirkendes Mittel, Reagens, *n.*; -s, *pl.* Reagentien, *pl.*

***Réaction**, *f.* (s. Ré.. *u.* Réagir) Reaction: 1° (Phys.) Gegenwirkung; Rückwirkung, *f.*; Gegendruck, *m.*; 2° *fig.* Zurückführung auf den frühern Zustand; (politische) Rache, *f.*; gegen die zuvor siegreiche Partei gerichtete Verfolgungen, *f. pl.*

***Réaggrave**, *m.* (s. Ré..) (Dr. can.) vierte u. letzte Ermahnung (vor dem Bannspruche), *f.*

***Réaggraver** (s. Réaggrave) *va.* erklären, daß Jemand nach der letzten Ermahnung in die verwirkte Strafe verfallen sei, (Jem.) zum letzten Male u. geschärft bedrohen.

***Réagir** (s. Ré..) *vn.* (auf Jemand *od.* etwas) Zurückwirkung, eine Rückwirkung ausüben, reagiren; - l'un sur l'autre, eine Wechselwirkung auf einander ausüben.

***Réajournement**, *m.* (s. Réajourner) (Procéd.) *selt. gebr.* nochmalige Vorladung *od.* Vertagung, *f.*

***Réajourner** (s. Ré..) *va.* (Procéd.) *selt. gebr.* abermals vorladen *od.* vertagen.

Real, *adj.* -e, *f.* (*span.* real, *lat.* regalis) *ehem.* königlich: Galeere); (Flagge, Arzt *rc.*) der königlichen Galeere; || -e, *subst. f.* königliche Galeere, Hauptgaleere (*Frankreichs*), *f.*

Réal, *m.* **Réale**, *f.* (*plur.* Réaux, Réales, *span.* real) Real, *m.* (*spanische Münze, etwa 6 Sols*).

Réalgar, *m.* (*arab.* relalgar) Realgar, Rubinschwefel, *m.* s. (sulfure rouge d') Arsenic.

Réalisable, *adj.* (*v.* Réaliser) *neol.* der Verwirklichung fähig, ausführbar; erfüllbar; thunlich; realisirbar.

Réalisation, *f.* (s. Réaliser) Verwirklichung; Bewerkstelligung, (wirkliche) Erfüllung; (werkthätige) Ausführung, *f.*; Eintreffen, Zutreffen, *n.* Realisirung, Realisation; *im eng. S.* Umsetzung in baares Geld, *f.*

Réaliser (*v. mittl. lat.* realis, s. Réel) *va.* verwirklichen; bewerkstelligen; (wirklich) erfüllen, ausführen; *im eng. S.* gegen baares Geld umsetzen, zu Gelde machen, realisiren; (Jur.) - ses offres, die gebotene Summe in baarem Gelde darlegen; || se -, sich verwirklichen; ein- *od.* zutreffen, in Erfüllung gehen, sich realisiren; || réalisé, -e, verwirklicht *rc.*

Réalisme, *m.* (*v. mittl. lat.* realis) (Philos.) Lehre von der Wirklichkeit der abstracten Ideen, Wirklichkeitslehre, *f.* Realismus, *m.*

Réalistes, *m. pl.* (s. Réalisme) (Philos.) Realisten, *m. pl.*

Réalité, *f.* (*mittl. lat.* realitas) Wirklichkeit; Thatsächlichkeit, Realität, *f.*; (das) Wirkliche, Reelle, *n.*; *bes.* wirkliche Gegenwart (des Leibes Christi im heil. Abendmahle), *f.*; || en -, *loc. adv.* wirklich, in Wahrheit, in der That; thatsächlich.

***Réapparition**, *f.* (s. Ré..) Wiedererscheinen; -eintreten, *n.* Rückkehr, Wiederkehr, *f.*; *bes.* (Astron.) Wiedersichtbarwerden, *n.*

***Réappel**, *m.* (s. Ré..) 1° neuer, zweiter Aufruf, *m.* neue Aufforderung; 2° zweite (Namen-)Verlesung, *f.* zweiter Appell, Gegenappell, *m.*; 3° (Procéd.) neuere, zweite Berufung; Gegenappellation, *f.*

***Réappeler** (s. Ré..) *va.* 1° wieder *od.* zum zweiten Male rufen *od.* aufrufen; 2° *bes.* die Namen (der Soldaten *rc.*) von Neuem verlesen; einen zweiten Appell *od.* Gegenappell halten.

***Réapposer** (s. Ré..) *va.* wieder anlegen; - le scellé, (etw.) aufs Neue versiegeln.

***Réapposition**, *f.* nochmaliges Anlegen, *n.* wiederholte Anlegung, *f.*

***Réarmer** (s. Ré..) *va.* (Mar.) wieder bewaffnen *od.* ausrüsten.

***Réassignation**, *f.* (s. Ré..) 1° (Jur.) abermalige, wiederholte Vorladung; 2° *alt.* neue *od.* andere (und bessere) Anweisung, *f.*

***Réassigner** (s. Ré..) *va.* 1° (Jur.) nochmals, abermals vorladen; 2° *alt.* (einem Gläubiger, für eine Schuld) eine neue Anweisung geben.

***Réatteler** (s. Ré..) *va.* wieder anspannen.

Reatu (*spr.* Ré..) in -, *loc. lat.* (Jur.) *veralt.* être in -, eines Verbrechens angeklagt *od.* angeschuldigt sein; in Criminaluntersuchung sein.

..Reau, *suff. m.* ..relle, *f.* (*gewöhnl. Verkleinerungsylbe*) ..chen, *n.* *rc.* (*nach Wörtern, deren letzter Buchst. ein Vocal ist*, z. B. Hachereau, Aquarelle, s. ..Eau).

***Rebaisser** (s. Re..) *va.* wieder herunter *od.* herab lassen, niedriger machen, setzen, stellen *rc.*

***Rebander** (s. Re..) *va.* 1° wieder (an)spannen; 2° wieder verbinden; 3° (Mar.) (ein Schiff) umlegen, wenden.

***Rebaptisant** (*part. præs. v.* Rebaptiser) *m.* -s, *pl.* Wiedertäufer, *m. pl.*

Rebaptiser (s. Re..) *va.* wieder taufen.

***Rébarbatif**, *adj.* -ve, (s. Ré.. *u.* Barbe) *fam.* roh, rauh, finster u. widerwärtig, unfreundlich, zurückstoßend, widerlich; unheimlich; *fam.* sauertöpfisch.

***Rebat**, *m.* (Fauc.) lâcher le -, den Falken nochmals steigen lassen.

Rebâtir (s. Re..) *va.* wieder aufbauen.

***Rebattoir**, *m.* (*v.* Rebattre) (Couvr.) Abschlageisen, *n.*

***Rebattre** (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Battre) 1° wieder, aufs Neue, nochmals schlagen, klopfen, schmieden *rc.*; (Matratzen *rc.*) um- *od.* aufklopfen, auflockern; (Eisen *rc.*) umhämmern, umschmieden; nochmals überschmieden; (Fässer) enger zusammentreiben; neue Reife um (dief.) legen; (Mühlsteine *rc.*) aufschärfen; 2° (Karten) nochmals mischen, ummischen; 3° (Chasse) - ses voies, (auf seiner Spur) hin- u. zurücklaufen, hin- u. herlaufen; 4° *fig. fam.* (eine u. dieselbe S. unnütz) wiederholen, *fam.* (etw.) wiederkäuen, abdreschen; || rebattu, -e, umgeklopft *rc.*; *fig. fam.* abgedroschen; être rebattu de qc., en avoir les oreilles rebattues, etw. tausendmal, bis zum Ekel gehört haben (, so daß einem die Ohren davon klingen).

***Rebaudir** (s. Re.. *u. d.* alle baud, *engl.* bold) *va.* (Chasse) die Hunde) wieder aufmuntern, streicheln, liebkosen.

Rebec, *m.* dreisaitige Geige, *fam.* Fiedel, *f.*

***Rebelle**, *adj.* (*lat.* rebellis) 1° aufrührerisch, empörerisch; empört; widersetzlich, widerspänstig, ungehorsam; rebellisch; 2° *fig.* hartnäckig (allen Heilmitteln, Versuchen *rc.* widerstehend); schwer zu bezwingen; unbezwinglich; unempfindlich (für etw.); sich (gegen etw.) sträubend; strengs *od.* schwerflüssig; hart; spröde; || être - à qn, à qc., einer Pers. *od.* S. hartnäckig widerstehen, sich widerspänstig gegen dies. zeigen; sich gegen dies. empören; matière - à la poésie, (ein) der Dichtkunst unzugänglicher *od.* durchaus widerstrebender, für dies. durchaus ungeeigneter Stoff; || *subst. m.* Aufrührer, Empörer, Rebell, *m.*

***Rebeller** (*v. lat.* rebellare) *va. réfl.* se -, sich empören, sich auflehnen, rebelliren, eine Rebellion anfangen; *fig.* sich empören, sich sträuben; || rebellé, -e, empört *rc.*

***Rébellion**, *f.* (*lat.* rebellio) Empörung, *f.* Aufruhr, *m.* Auflehnung, *f.* 1° Gewaltgebrauch, offener Widerstand gegen die Vollstreckung der Gesetze; Aufstand, *m.* Rebellion, *f.*; 2° *fig.* Erhebung, *f.* Kampf (der Sinne gegen die Vernunft *rc.*), *m.*

***Rebénir** (s. Re..) *va.* wieder (ein)segnen *od.* einweihen; aufs Neue weihen.

***Rebéquer** (s. Re *u.* Bec) *va. réfl.* se -, *fam.* se - contre qn, einem unartig, vorwitzig, trotzig, naseweis antworten, *fam.* gegen Jem. anbellen, sich mausig machen.

***Reblanchir** (s. Re..) *va.* wieder weißen *od.* waschen.

Rèble, *m.* (Bot.) *vulg.* s. Grateron.

***Rebondi**, *adj.* -e, *f.* (s. Rebondir) *fam.* (von Fülle) strotzend, voll, rund, *fam.* prall.., Baus...

***Rebondir** (s. Re..) vn. (zu)rück prallen; aufprallen, wieder aufspringen.

***Rebondissant** (*part. præs.* v. Rebondir) *adj.* -e, *f.* (Phys.) zurückprallend, -springend; aufprallend; (Semeiol.) (pouls –) s. Caprizant.

***Rebondissement**, *m.* (v. Rebondir) Zurückprallen; Aufprallen, Aufspringen, *n.* Rückprall, *m.*

***Rebord**, *m.* (s. Re..) 1° (erhabener, aufgesetzter ꝛc.) Rand; -streifen, *m.*; -leiste, *f.*; -stück, *n.*; Einfassung, *f.* Saum, *m.* margo; 2° vorspringender Rand; Vorsprung; Kranz, *m.* Gesims, Sims (eines Kamins ꝛc.), *n.*; 3° (umgekrempter) Rand; Aufschlag; Umschlag, (Mantel- ꝛc.) Kragen, *m.*; (Hut- ꝛc.) Krämpe, *f.*

***Reborder** (s. Re..) *va.* wieder *od.* neu einfassen; einen erhöhten Rand (um ein Beet ꝛc.) machen, aufwerfen *od.* ziehen; || reborde, -e, neu eingefaßt ꝛc.; (Hist. nat.) s. Bordé.

***Rebotter** (s. Re..) *va.* 1° wieder bestiefeln; se –, sich neu bestiefeln; seine Stiefeln wieder anziehen; 2° (Hort.) bis an die Pfropfstelle zurückschneiden.

***Rebouchement**, *m.* (v. Reboucher) (Technol.) Wiederzustopfung; abermalige Verstopfung *od.* Verschließung, *f.*

Reboucher (s. Re..) *va.* wieder zustopfen, zustöpseln, zupfropfen, zuhalten *od.* verschließen; || se –, 1° sich wieder verstopfen; 2° (Cout.) sich umbiegen, sich umlegen (v. Schneiden *od.* Spitzen).

***Rebouillir** (s. Re..) *va.* wieder kochen *od.* sieden; wieder aufkochen (lassen).

***Rebouisage**, *m.* (v. Rebouiser) Aufputzen (eines Hutes), *n.*

***Rebouiser**, *va.* (Chap.) (Hüte mit Wasser) aufputzen, (ihnen) den Glanz wieder geben.

***Rebours**, *m.* (s. Re.. u. Bourre, *mittl. lat.* burrus) 1° Gegenstrich, *m.* (s. Contre-poil); 2° *fig. fam.* Gegentheil (von dem, was sein sollte), (das) Umgekehrte, Widerspiel, *n.*; || prendre le – de qc., *a*) etw (z. B. ein Tuch) gegen den Strich ausbürsten *od.* kämmen; *b*) etw. verkehrt *od.* am unrechten Orte anfangen; à –, au –, *loc. adv. u. præp. a*) gegen den Strich; *b*) verkehrt; unrecht; das Oberste zu unterst; das Hinterste zu vorderst; prendre tout à –, Alles verkehrt anfangen; das Pferd beim Schwanze aufzäumen.

***Rebours**, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* Rebours, *m.*) *fam.* widerspänstig; störrig.

***Rebouter** (s. Re.. u. Bout) *va. ehem.* wieder zusammenfügen, wieder einrichten; *jetzt* (Technol.) (die Kardätschennägelchen) einsetzen.

***Rebouteur**, *m.* (v. Rebouter) s. Renoueur.

***Reboutonner** (s. Re..) *va.* wieder zuknöpfen; || se –, sich (wieder) zuknöpfen.

***Rebrasser** (s. Re.. u. Bras) *va. alt.* s. Retrousser.

***Rebrider** (s. Re..) *va.* wieder aufzäumen.

***Rebrocher** (s. Re..) *va.* wieder durchwirken, heften *od.* broschiren.

***Rebroder** (s. Re..) *va.* 1° wieder sticken, (eine Stickerei) wieder von vorn anfangen; 2° übersticken, noch etw. (zu einer Arbeit) hinzusticken.

***Rebroussé** (*part. pass.* v. Rebrousser) *adj.* -e, *f.* zurück- *od.* aufwärts gekämmt, gestrichen ꝛc.; zurückgeschlagen, reflexus, retrorsus, regressus; gesträubt.

***Rebroussement**, *m.* (v. Rebrousser) 1° (Technol.) Aufwärtskämmen ꝛc., Kämmen, Bürsten ꝛc. gegen den Strich, *n.*; 2° (Geom.) point de –, Wiederkehrungspunkt, *m.*

***Rebrousse-poil**, à –, *loc. adv.* wider den Strich; *fig. fam.* verkehrt.

***Rebrousser** (s. Re.. u. *vgl.* Broussailles, Brosser) *va.* 1° (Haare ꝛc.) wider den Strich kämmen, streichen, bürsten ꝛc.; zurückkämmen; in die Höhe kämmen ꝛc.; sträuben; 2° *fig.* – chemin u. –, *abs.* (plötzlich) wieder zurück kehren, umkehren; (gegen die, zu den Quellen) zurückfließen.

***Rebroussette**, ***Rebroussoir**, *m.* (v. Rebrousser) (Drap.) Anstrichkamm, Krämpelkamm, *m.* Aufstricheisen, *n.* Aufkratzbürste, *f.*

***Rebuffade**, *f.* (*ital.* rabbuffo) harter Empfang, scharfer Verweis, *m.* Anfahren, *fam.* Anschnauzen, *n.*

Rébus, *m.* (*v. lat.* de rebus quæ geruntur, *Titel einer alten Sammlung v. Fastnachtschwanken*) (*spr. das s*) 1° Wortspiel, Wortklangspiel, Wortbild, *n.*; 2° *im w. S.* A. Zweideutigkeit, *f.*; B. schlechter Witz, *m.*

†**Rebus**, **in** –, *loc. lat.* écriture in –, Bilderschrift, *f.*

***Rebut**, *m.* (v. Rebuter) 1° A. Abweisung, abschlägige Antwort, (grobe) Abfertigung, *f.*; B. Ausschießen, Verwerfen, *n.*; 2° Ausschuß; Auswurf (der Menschheit ꝛc.), *m.*; le – de qn, das von Jem. Verschmähete; papier de –, Ausschußpapier, *n.*; mettre au –, *a*, ausschießen, als unbrauchbar zur Seite legen *od.* wegwerfen; *b*, (Briefe, deren Adresse nicht auszumitteln ist,) zu dem Auswurf thun, ausschießen.

***Rebutant** (*part. præs.* v. Rebuter) *adj.* -e, *f.* 1° abschreckend; entmuthigend; 2° verdrießlich, unangenehm; widerwärtig.

***Rebuter** (v. *ital.* ributtare) *va.* 1° (mit Härte, rauh *od.* roh) zurückweisen, abweisen, (grob) abfertigen; 2° verweigern; abweisen; 3° abschrecken; entmuthigen; zurückstoßen; verdrießen; (einem etw.) verleiden; || se –, sich abschrecken lassen; sich etw. verdrießen lassen; einer S. überdrüssig werden; sans se –, unverdrossen; || rebuté, -e, hart zurückgewiesen ꝛc.

***Recacheter** (s. Re..) *va.* wieder versiegeln.

***Récalcitrant** (*part. præs.* v. Récalcitrer) *adj.* -e, *f.* widerspänstig, widersetzlich; ungehorsam; eigensinnig; sich (gegen etw.) sträubend; || *subst. m.* (der) Widerspänstige ꝛc.

***Récalcitrer** (v. *lat.* recalcitrare) *vn. selt. gebr.* (einer S.) widerstehen, widerstreben, sich (gegen etw.) sträuben (*eig. u. fig. fam.*).

***Recaler** (s. Re..) *va.* (Men.) glatt hobeln, schlichten.

***Récapitulation**, *f.* (s. Récapituler) kurze Wiederholung, Recapitulation, *f.*

***Récapituler** (v. *lat.* recapitulare) *va.* in der Kürze, kurz wiederholen, recapituliren; || récapitulé, -e, kurz wiederholt ꝛc.

***Recarboniser** (s. Re..) *va.* (dem Stahle) den verlorenen Kohlenstoff wieder geben.

***Recarder** (s. Re..) *va.* wieder kämmen *od.* aufkratzen; noch einmal kardätschen.

***Recarreler** (s. Re..) *va.* mit neuen Steinen ꝛc. belegen, aufs Neue platten.

***Recasser** (s. Re..) *va.* wieder zerbrechen, umbrechen *od.* umackern.

***Recassis**, *m.* (v. Recasser) (Agr.) neu umgebrochener Acker, *m.*

***Recéder** (s. Re..) *va.* wieder abtreten.

***Recel**, *m.* s. Recèlement.

***Recélé**, *m.* (v. Receler) (Jur.) Verhehlung, Verheimlichung (von Sachen, die einer Gesellschaft *od.* zu einer Erbschaft gehören), *f.*

***Recèlement**, *m.* (v. Receler) Verhehlung, *f.* Hehlen (gestohlener Sachen ꝛc.), *n.*

***Receler** (s. Re..) *va.* (gestohlenes Gut ver)hehlen; (einer Gesellschaft *od.* zu einer Erbschaft gehörende S.) verheimlichen, verhehlen, vorenthalten; (Verbrecher, entführte Pers. ꝛc.) verbergen, verhehlen; *fig.* (etw. in seinem Schooße u. ver)bergen, enthalten; in sich schließen; || *vn.* (Chasse) sich in seinem Lager verstecken.

***Recéleur**, *m.* -se, *f.* (v. Receler) Hehler, *m.* -in, *f.*

Récemment, *adv.* (v. Récent) neulich, vor Kurzem, kürzlich, unlängst, jüngst, neuerdings; seit kurzer Zeit, neu.

***Recensement**, *m.* (v. Recenser) Zählung (der Einwohner ꝛc.); Schätzung, *f.* Census, *m.*; (Comm.) nochmalige Besichtigung u. Untersuchung (von Kaufmannsgütern), Nachrechnung, *f.*

***Recenser** (v. *lat.* recensere) *va.* (eine Volksmenge ꝛc.) zählen; schätzen, censiren; (Waaren) nochmals besichtigen; nachzählen, nachrechnen.

Récent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* recens) vor *od.* seit Kurzem geschehen, gemacht ꝛc., frisch, neu; frisch geschrieben; j'en ai la mémoire -e, die Sache ist mir noch im frischen Andenken.

***Recépage**, *m.* (v. Recéper) Abschneiden (der Weinstöcke) am Boden; Abholzen, *n.*

***Recépée**, *f.* (v. Recéper) abgeholzter Platz (im Walde), *m.*

***Recéper** (s. Re.. u. Ceps) *va.* (den Weinstock) am Boden beschneiden, kurz abschneiden; (Strauchwerk ꝛc.) abholzen, abköpfen; (Pfähle ꝛc.) am Grunde des Wassers abkappen; machine à –, Kappmaschine, *f.*; || recépé, -e, am Boden abgeschnitten ꝛc.

***Récépissé**, *m.* (*lat.* recepisse) Empfangschein, Schein, *m.* Bescheinigung, *f.*

***Réceptacle**, *m.* (*lat.* receptaculum, v. *lat.* recipere) 1° Zusammenfluß(punkt), Sammelplatz (*gewöhnl. im üb. S.*); Schlupfwinkel, *m.*; 2° (Hydr.) (Wasser-)Behälter, *m.* Behältniß, *n.*; (Anat.) Behälter, *m.* Behältniß, Receptakel, (Bot.) A. Behältniß, *n.*; Fruchtboden; *vulg.* Stuhl, Käse (der Artischocke ꝛc.), *m.*; B. s. Placenta; || ***Réceptaculaire**, *adj.* (Bot.) auf dem Fruchtboden sitzend, Fruchtboden...

***Réception**, *f.* (*lat.* receptio) 1° Empfang, *m.* A. Empfangen, Erhalten (eines Briefes ꝛc.), *n.*; B. Art des Empfanges, Aufnahme, *f.*; *bes.* feierlicher Empfang, *m.* Galla (bei Hofe ꝛc.), *f.*; 2° A. (Jur.) – de caution, Annahme der Bürgschaft; B. Aufnahme, Einführung (Jemands in eine Gesellschaft), *f.*; C. (Féod.) – en foi et hommage, Zulassung zur Lehenshuldigung, *f.* Nehmen in Eid u. Pflicht, *n.*; 4° (Astrol.) – de maison, Wechsel des Hauses, *m.*; || faire une

bonne à - qn. Jemanden einen guten, freundlichen Empfang angedeihen lassen, ihn gut, freundlich aufnehmen od. empfangen.

*Réceptivité, f. (v. Réception) (Philos.) Empfänglichkeit, f.

*Recerclé, adj. -e, f. (v. Re.. u. Cerceau) (Blas.) gebogen, gekrümmt, kreisförmig gewunden.

*Recercler (f. Re..) va. mit neuen Reifen od. (Kreis-)Bändern versehen, neu bereifen.

*Recette, f. (v. lat. receptus, recipere) 1° Einnahme, f. A. Einnehmen, n.; Erhebung (der Steuern rc.), f.; B. (das) Eingenommene, n. Ertrag, m.; 2° im w. S. Einnehmerei: A. Einnehmerstelle, f.; B. Sitz eines Einnehmers, m. (Steuer-)Casse, (Steuer-)Receptur, f.; 3° Recept, n. A. Arzneivorschrift; B. Vorschrift, Angabe der Bereitung eines Mittels (überh.), f. Mittel, n.; ‖ 1° passer en -, in (die) Einnahme setzen od. stellen; faire la - d'une terre, den Ertrag von einem Gute erheben; 2° - générale, Haupt-Receptur: a, Obersteuereinnehmerstelle; b, General-(steuer)casse, f.; livre de -, Einnahmebuch, n.; forcer en -, einem Cassenbeamten eine höhere Einnahme als die angegebene nachweisen, die Einnahme auf Unkosten des Einnehmers erhöhen; 3° - pour la fièvre, Recept gegen das Fieber.

*Recevable, adj. (v. Recevoir) 1° annehmlich; zulässig, statthaft; gültig; 2° (Jur.) dem etw. gestattet wird; déclarer qn non - dans une demande, Jemanden erklären, daß sein Ansuchen unstatthaft ist, ihn mit demf. abweisen.

*Receveur, m. -se, f. (v. Recevoir) Einnehmer; Schaffner, m. -in, f.; bes. (- des contributions directes) Steuereinnehmer; - général, Obersteuereinnehmer, m.

*Recevoir (v. lat. recipere) va. (Je reçois, tu reçois, il reçoit; nous recevons, vous recevez, ils reçoivent. Je recevais. Je reçus. J'ai reçu. Je recevrai. Je recevrais. Reçois, recevez. Que je reçoive. Que je reçusse. Recevant. Reçu.) 1° empfangen; erhalten; bekommen; 2° im eng. S. A. (Geschenke, Befehle rc. von Jem.) empfangen, in Empfang nehmen, annehmen; B. (Geld, Steuern rc.) einnehmen, erheben; C. (Waaren aus einem Lande rc.) beziehen, erhalten, bekommen; D. (ein neu geborenes Kind rc.) in Empfang nehmen; (in die Schürze rc.) nehmen; E. (einen Ball in od. mit seinem Hute rc.) auffangen; F. (Flüsse rc. in sich) aufnehmen; G. (eine Gestalt rc.) annehmen; (Eindrücke rc.) auf- od. annehmen, empfangen; H. (Jem. bei sich, gut, schlecht rc.) empfangen, aufnehmen; bewillkommnen; (Besuch rc.) annehmen; (Besuche rc.) erhalten; haben; bes. a) (Jem. als Gast in sein Haus) aufnehmen; zu sich nehmen; b) (Jem. unter die Zahl seiner Freunde rc.) aufnehmen, zulassen; c) (Jem. in eine Gesellschaft als Mitglied) aufnehmen; d) einen examinirten Candidaten annehmen, zulassen, fam. durch das Examen lassen, durchkommen od. durchschlüpfen lassen, durchlassen, als fähig befinden; e) (Jem. zu einem Posten feierlich) ernennen, (zum Doctor rc.) creiren od. promoviren; (zum Ritter rc.) schlagen; (ihm eine Würde rc.) ertheilen, übertragen, (den Doctortitel rc.) zuerkennen, bewilligen, zugestehen, (den Doctorhut rc.) aufsetzen; I. (Jur.) a) - qn à serment, Jem. zum Eide lassen, ihn schwören lassen; - à foi et hommage, zum Huldigungseide lassen, huldigen lassen, in Eid u. Pflicht nehmen; b) (etw.) zulassen, gestatten, als zulässig od. statthaft befinden; ‖ abs. Geschenke, Geld annehmen od. erhalten; ‖ - des gages, ein Gehalt bekommen od. beziehen; auf Gage stehen; in Lohn, in Sold stehen; - le baptême, die Taufe empfangen od. erhalten, getauft werden; on reçoit tout le monde ici, man nimmt hier einen Jeden od. Jedermann auf; hier wird Jedermann zugelassen; - qn en grâce, Jem. zu Gnaden annehmen; - un soufflet, eine Ohrfeige bekommen od. davontragen; geohrfeigt werden; - qn entre ses bras, Jem. in seine Arme od. mit den Armen auffangen; - la loi du vainqueur, das Gesetz des Siegers über sich ergehen lassen, vom Sieger Gesetze annehmen, sich G. vorschreiben lassen, dem Machtgebote des Siegers huldigen; je n'ai point à - vos ordres, ich habe von Ihnen keine Befehle zu empfangen, Sie haben mir Nichts zu befehlen; mal - une proposition, einen Vorschlag übel aufnehmen; faire - une caution en justice, eine Bürgschaft vor Gericht für gültig erkennen lassen, die Gültigkeit ders. gerichtlich anerkennen lassen; - qn à prouver, Jem. zum Beweise (zu)lassen; ne pas -, nicht zulassen; nicht annehmen; fam. nicht statuiren; für unzulässig od. unstatthaft erklären; abweisen; refuser de - qc., den Empfang einer S. verweigern; - diverses interprétations, etc., verschiedene Auslegungen rc. erleiden; verschiedener Auslegung fähig sein; ‖ subst. m. (Salp.) Untersatz- od. Läuterkasten, Salpetertrog, m.

*Recez, m. (lat. recessus) (Dr. publ.) Reichs(tags)abschied, (Reichs-)Receß, m.

*Réchampir (f. R..) va. (Peint. en bât.) (Figuren rc.) wieder aus dem Grunde hervorheben, hervormalen; (Dor.) (Farbeflecken mit Bleiweiß) ausstreichen, übertünchen; ‖ réchampi, -e, hervorgemalt rc.

*Rechange, m. (f. Re..) 1° pièces, armes, cordages, mât, etc. de -, Stücke, Waffen, Taue, Mast rc. zum Wechseln, Vorrathsstücke, -taue, n. pl. rc. Nothmast, m. rc.; (Mus.) corps de -, Einsetzstück (einer Flöte rc.), n.; 2° (Comm.) Rückwechsel, Gegen-, Wider-, Her-, Retour-, Ricortwechsel, m. Ricambio, n.

*Réchapper (f. R..) vn. fam. (wieder) entgehen, entlaufen, entrinnen, davon kommen; ‖ réchappé, -e, entschlüpft rc.; subst. m. pop. (un) réchappé de potence, (ein) dem Galgen entlaufener Kerl, Galgenschwengel, -strick, m.

*Rechargement, m. (v. Recharger) (Comm.) Umladen, n.

*Recharger (f. Re..) va. 1° wieder laden: A. (Waaren rc.) aufs Neue laden, umladen; (ein Schiff rc.) von Neuem beladen, belasten od. befrachten; B. (ein Feuergewehr) von Neuem laden; 2° (den Feind) wieder od. von Neuem angreifen od. chargiren, einen neuen Choc (auf ihn) machen; 3° (eine Achse) verstärken od. besohlen; 4° (Jemanden) von Neuem beauftragen; (ihm) nochmals einschärfen, geschärften Befehl ertheilen, wiederholt (etw.) anbefehlen.

*Rechasser (f. Re..) va. wieder fortjagen: 1° von Neuem, zum zweiten Male fortjagen; 2° wieder zurück treiben od. verjagen; ‖ vn. fam. wieder (an einem Orte) jagen.

*Réchaud, m. (v. Réchauffer) 1° Kohlenpfanne, f. -becken, n. Gluth- od. Wärmpfanne; (Fort.) - de rempart, Walllampe, Pechlampe, f.; 2° im w. S. (Agr.) Lager von warmem Mist, n.; 3° (Teint.) Färben, n. Farbe, Tunke, f.

*Réchauf, m. f. Réchaud, 2°.

*Réchauffage, m. (v. Réchauffer) (Art cul.) Aufwärmen, n. (fig. fam. Wiederholung, f. Plagiat, n.).

*Réchauffement, m. (v. Réchauffer) (Hort.) Erneuerung der Wärme, Erwärmung (eines Mistbeetes) durch frischen Mist, f.

*Réchauffer (f. Ré..) va. wieder wärmen od. erwärmen; (Art cul.) aufwärmen; (Hort.) (ein Beet) frisch misten od. düngen; fig. wieder warm machen, anfeuern; befeuern; wieder in Feuer, in Tritt setzen; (einer Freundschaft rc.) neue Wärme, neues Leben geben; ‖ se -, (wieder) warm werden; fig. wieder erwärmen, neue Wärme, neuen Eifer bekommen; wieder Feuer bekommen od. fangen; wieder in Feuer, in Hitze gerathen; ‖ prov. (gewöhnl. fig.) - un serpent dans son sein, eine Schlange an seinem Busen wärmen; ‖ réchauffé, -e, aufgewärmt; (wieder) warm geworden rc.; du réchauffé, subst. m. aufgewärmte Speise(n), Küche, Mahlzeit od. Kost, f.; fig. fam. aufgewärmter Brei, m. längst bekannte Dinge, n. pl.

*Réchauffoir, m. (v. Réchauffer) Wärmofen, m.; Bratröhre, f.

*Rechausser (f. Re..) va. 1° (einem) die Schuhe und Strümpfe wieder anziehen; (Jem.) mit Schuhwerk neu versehen, neu beschuhen; 2° im w. S. A. frische Erde oder Mist um (einen Baum) werfen od. anhäufen, (dens.) mit einem Walle von Erde rc. neu umgeben; B. (Archit.) (einem alten Baue) einen neuen Grund od. eine neue Schwelle unterlegen; (ein Haus rc.) im Grunde ausbauen, den Grund od. Untertheil (desselben rc.) repariren; (Dent.) - les dents, das Zahnfleisch auffrischen od. neu beleben, die Zahnwurzeln befestigen; (Méc.) (ein Rad) mit neuen Randzarfen od. Zähnen versehen, neu zahnen od. zähneln; (Monn.) (Münzstücke) rund schlagen; (ein Stück Metall) unter dem Hammer verdichten; ‖ se -, wieder Schuhe u. Strümpfe anziehen; sich neu beschuhen.

*Rêche, adj. (angels. rech, hreog, altd. roich) rauh (anzufühlen); rauh; harsch.

*Recherche, f. (v. Rechercher) 1° Suchen; Aufs od. Nachsuchen, n. Nachsuchung, f.; Forschen; Nachforschen, n. Nachforschung; Forschung; Nachspürung, f.; Nachdenken, n.; Nachfrage, Erkundigung, Untersuchung; im eng. S. A. (wissenschaftliche) Forschung, Untersuchung, f.; B. Untersuchung, Prüfung des Lebenswandels u. der Handlungen (Jemands), Nachforschung(en) über die Lebensgeschichte (Jemands), f. (pl.), Streben, (den Namen rc. Jemands) ausfindig zu machen, n. Aufsuchung (Jemands), f.; C. Trachten, Streben nach etw.), n. Bemühung; Bewerbung (um etw.); bes. (- en mariage) Bewerbung (um die Hand eines Frauenzimmers), f. Werben, Anhalten (um dies.), n.;

(Couvr., Pav.) Besichtigung, Ausbesserung eines Daches *od.* Pflasters, *f.*; (Forets) Aufsuchen (der fehlenden Bäume), *n.* (Forst:) Besichtigung, Bereitung, (Wald:)Schau, *f.*; 2° (*Ergebniss des Suchens, Forschens od. Strebens*) A. -s, *pl.* (gelehrte ꝛc.) Forschungen, Untersuchungen, *pl.*; B. *im üb. S.* (das) Gesuchte; Gekünstelte, Gezierte; *im günst. S.* Gewählte, *n.*; (Arts) sorgfältiger Fleiß, *m.* Sorgfalt, *f.* Streben nach Reinheit, *n.* Correctheit der Form *od.* des Ausdrucks, *f.*; C. (Mus.) *a*, Phantasiren, Vorspiel, *n.*; *b*, s. Cadence, Point (d'orgue); ‖ faire la – de qc., *a*, Nachforschungen nach *od.* über etw. anstellen; nach etw. suchen *od.* forschen; etw. untersuchen *od.* aufsuchen; wegen einer Sache Nachfrage halten, Erkundigung einziehen; etw. (z. B. ein Dach) ausbessern; *b*, um etw. ansuchen *od.* anhalten; faire la – de la vie de qn, sich nach Jemands Lebenswandel erkundigen, Nachforschungen darüber anstellen; être à la – de qc., darüber aus sein, etw. zu suchen, auszumitteln *od.* ausfindig zu machen; nach etw suchen; einer S. nachforschen, nachgehen, nachspüren *od.* nachfragen; travailler à la – de la vérité, (an der Erforschung der Wahrheit arbeiten) nach (Erforschung *od.* Ermittelung der) Wahrheit streben; dahin trachten, der W. auf die Spur zu kommen; il y a trop de – dans son style, in seinem Style ist zu viel Gesuchtes; des -s de volupté, ausgesuchte Genüsse der Wollust, *m. pl.*

Rechercher (s. Re..) *va.* 1° wieder suchen; nochmals suchen; 2° (mit Sorgfalt, genau) suchen; nach (etw.) suchen, forschen, sich umsehen; (einer S.) nachforschen; nachspüren; nachgehen; (über etw.) nachdenken; nachsinnen; nachgrübeln; (einer S.) nachfragen; sich (nach etw.) erkundigen; (etw.) aufsuchen; zu erforschen suchen; untersuchen; 3° *im eng. S.* A. die Handlungen, den Lebenswandel (Jemands) auszumitteln suchen, untersuchen, prüfen, demf. nachforschen; Nachforschungen über dens. anstellen; B. (etw.) zu erreichen *od.* zu erwerben suchen, (nach der Gunst Jemands ꝛc.) streben, trachten, (um dies. ꝛc.) sich bewerben; buhlen; *bes. a*, (– en mariage) (um die Hand eines Frauenzimmers sich be)werben, anhalten, *fam.* freien; *b*, den Umgang, die Freundschaft (Jemands) suchen, sich um dies. bemühen; (Jem.) zu besitzen, (seiner) habhaft zu werden suchen; *fam.* sich um (ihn) reißen; D. (Arts) die Fehler und Unvollkommenheiten (eines Kunstwerks) mit Sorgfalt zu verbessern suchen *od.* streben; – un ouvrage, (einem Werke) die letzte Vollendung geben *od.* zu geben suchen, (dass.) mit der äußersten Sorgfalt ausarbeiten; (bei dessen Ausarbeitung) nach der höchsten Vollendung in Form *od.* Ausdruck streben; *tadelnd*: zu gesucht arbeiten, zu sehr (an etw.) künsteln; E (Couvr., Pav.) untersuchen u. ausbessern; (For.) besichtigen; bereiten; F. (Man.) (ein Pferd) anfeuern, befeuern, lebhaft schulen; ‖ se –, einander (auf)suchen; suchen, mit einander umzugehen; ‖ recherché, -e, gesucht ꝛc.; *adj.* A. (sehr) gesucht(e Pers.); B. *a*, (Arts) mit großer Sorgfalt gearbeitet(e Figur ꝛc.); *b*, *tadelnd*: (allzu)gesucht; geziert; gekünstelt.

***Rechigné** (*part. pass. v.* Rechigner) *adj.* -e, *f.* grämlich, übellaunig, verdrießlich, *fam.* sauer drein sehend, sauertöpfisch; schnippisch; naserümpfend.

***Rechigner** (*v. alt.* rechin) *vn.* die Nase rümpfen; ein saures, grämliches, schnippisches Gesicht machen; sauer, grämlich aussehen; *fam.* das Maul hängen.

***Rechinser**, *va.* (Technol.) (die Wolle) sorgfältig ausspülen.

***Rechoir** (s. Re..) *vn. alt.* wieder fallen; *fig.* zurückfallen (s. Récidiver); ‖ rechu, -e, zurückgefallen ꝛc.

***Rechute**, *f.* (*v.* Rechoir) *fig.* s. Récidive.

***Récidive**, *f.* (*v. lat.* recidivus) 1° (Path.) Rückfall (in eine Krankheit), *m.* Krankheits-Wiederkehr, reversio, *f.*; 2° Rückfall (in einen Fehler, ein Verbrechen ꝛc.), *m.* wiederholtes Begehen, *n.* Wiederbegehung, *f.* Wiederholungsfall; Wiederbetretungsfall, *m.*; ‖ faire une –, einen Rückfall haben, rückfällig werden.

***Récidiver** (*v.* Récidive) *vn.* (wieder) in eine Krankheit zurückfallen, in den vorigen *od.* denselben Fehler verfallen; einen Rückfall haben; rückfällig werden; ein Verbrechen wieder begehen *od.* wiederholen; das Gesetz wieder übertreten; wieder sündigen.

***Récif, Rescif, Ressif**, *m.* (*vgl. lat.* rescindere) (Felsen:)Riff, *n.* Klippenreihe, *f.*

***Récipé** (*lat.* recipe, *imperat. v.* recipere) (Pharm.) 1° *auf Recepten*: nimm, recipe; 2° *subst. m.* s. Recette, 5°.

***Récipiendaire**, *m.* (*v. lat.* recipiendus) (der in eine Gesellschaft) Aufzunehmende, Candidat, *m.*

***Récipient**, *m.* (*lat.* recipiens) Recipient, *m.* 1° (Chim.) Vorlage; 2° (Phys.) Glocke, *f.* Glas (einer Luftpumpe), *n.*

***Réciprocation**, *f.* (s. Réciproque) *Lehrspr.* gegenseitige Beziehung; (Phys.) – du pendule, (*ungebr.*) Gegenschwingung, Richtungsänderung des Pendels (durch den Umschwung d. Erdkugel), Reciprocation, *f.*

***Réciprocité**, *f.* (*v. lat.* reciprocitas) gegenseitiges Verhältniß, *n.* gegenseitige Beziehung, Gegenseitigkeit. Wechselseitigkeit, Wechselleistung, Erwiederung, *f.* Austausch, *m.* Reciprocität, *f.*

***Réciproque**, *adj.* (*lat.* reciprocus) gegenseitig, wechselseitig; beiderseitig; Gegen.., Wechsel..; (Gramm.) verbe –, zurückwirkendes, gegenseitiges, eine Wechselwirkung *od.* -beziehung ausdrückendes Zeitwort, Reciprocum, *n.*; (Log.) propositions -s, gleichbedeutende, reciproke Sätze; (Math.) raison –, s. (raison) inverse; ‖ *subst. m. fam.* rendre le –, Gleiches mit Gleichem vergelten.

***Réciproquement**, *adv.* gegenseitig, wechselseitig, einander.

***Récit**, *m.* (s. Réciter) 1° Erzählung, *f.* Bericht, *m.*; 2° *im eng. u. w. S.* A. (Art dram.) (der) erzählende Theil, *m.* Erzählung; B. (Mus.) *a*, (Alleinsang, *m.*; Alleinspiel) Solo, *n.* -partie, *f.*; *b*, Hauptstimme, erste Stimme (in Symphonien), *f.*; ‖ faire un – de qc, eine Erzählung *od.* Beschreibung von etw. machen, etw. erzählen; über etw. berichten; *fam.* faire un grand – de qn, Wunderdinge von Jem. erzählen.

***Récitant** (*part. præs. v.* Réciter) *adj.* -e, *f.* (Mus.) recitirend, allein singend, spielend *oder* vortragend, Solo..; erst(e), Haupt..; partie -e, *a*, Solostimme; *b*, erste Stimme, Hauptstimme, *f.*

***Récitateur**, *m.* (*lat.* recitator) *selt. gebr.* (der) Hersagende, Gedächtnißredner, Declamator, *m.*

***Récitatif**, *m.* (s. Récitation) (Mus.) Redegesang, *m.* Recitativ, *n.*

***Récitation**, *f.* (*lat.* recitatio) 1° Hersagen (aus dem Gedächtnisse *od.* aus dem Kopfe), Declamiren, *n.* Vortrag (eines auswendig gelernten Stückes), *m.*; 2° (Mus.) Vortrag (einer Solopartie), *m.*

***Réciter** (*v. lat.* recitare) *va.* 1° (aus dem Gedächtnisse, aus dem Kopfe, auswendig) hersagen, vortragen, declamiren; *im w. S.* (Mus.) (eine Solopartie) vortragen, Solo singen *od.* spielen; recitiren; 2° erzählen.

***Réclamation**, *f.* (*lat.* reclamatio) Wiederforderung, Zurückforderung, *f.* (ein geltend gemachter) Anspruch; Einspruch, *m.* Forderung, *f.* Begehren, Gesuch, *n.*; Widerspruch, *m.* Einwendung, *f.* Reclamiren, *n.* Reclamation, *f.*; ‖ être en –, den Erfolg seiner Reclamation erwarten, (um etw.) nachsuchen; – d'état, Gesuch um Feststellung des Civilstandes.

***Réclame**, *m.* (*v.* Réclamer) (Fauc.) Ruf (auf der Falkenjagd); Ruf mit der Lockpfeife, *m.*

***Réclame**, *f.* (*v.* Réclamer) 1° (Typ.) A. Blatthüter, Custos, *m.*; B. Auszeichnung (eines Correcturbogens), *f.*; 2° (Mus.) Schlußgesang des Chores, *m.* vom Chore wiederholte Schlußstrophe (eines Choralverses), *f.*; 3° *neol.* empfehlender Artikel, *m.* bezahlte, marktschreierische Lobrede (in einem öffentlichen Blatte), versteckte Ankündigung, (industrielle) Anzeige, *f.*; style de –, marktschreierischer Styl.

***Réclamer** (*v. lat.* reclamare) *va.* 1° A. (Fauc.) (einen Falken) zurückrufen, rufen; B. (Jem.) zurückfordern, in Anspruch nehmen, reclamiren; die Freilassung (eines Verhafteten) begehren; sich für (einen Schutzbefohlenen) verwenden, sich als (sein Beschützer) *od.* zu (ihm) melden; C. (etw.) wieder fordern, zurückfordern, -verlangen; *im w. S. überh.* fordern, verlangen, begehren, ansprechen, Anspruch *oder* Ansprüche auf (etw.) machen, (etw.) in Anspruch nehmen, reclamiren; 2° (die Heiligen ꝛc.) anrufen, anflehen; inständigst (um etw.) bitten *od.* flehen; ‖ se – de qn, sich auf Jem. berufen, sich als den Verwandten, Schützling, Diener ꝛc. Jemands nennen; ‖ *vn.* (gegen etw.) Einsprache erheben, Einspruch thun, Einwendungen machen, reclamiren, protestiren; etw. einzuwenden haben; ‖ réclamé, -e, zurückgerufen ꝛc.

***Réclinaison**, *f.* (*v. lat.* reclinare) (Gnomon.) Neigung (einer Fläche), Reclination, *f.*

***Réclinant** (*part. præs. v.* Récliner) *adj. m.* (Gnomon.) geneigt.

***Récliné**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* reclinatus) (Bot.) zurückgeneigt, rückwärts gebogen *od.* überhangend; niedergebogen.

***Récliner** (*v. lat.* reclinare) *vn.* (Gnomon.) zurückhangen; von der Polhöhe gegen Norden zu abweichen, eine Neigung haben, geneigt sein; recliniren (*v. Sonnenuhrscheiben*).

***Reclouer** (s. Re..) *va.* wieder annageln.

***Reclure** (*v. lat.* recludere) *va.* (*nur im Infinit. u. Part. Pass.*

gebr.) eng einschließen, von aller Gemeinschaft mit andern Menschen ausschließen; einsperren; *bes.* in ein Kloster einschließen; || se –, sich einschließen, sich zu der strengsten Einsamkeit verdammen; *bes.* sich in eine (Kloster-)Zelle einschließen; || reclus, –e, eingeschlossen; (Embr. vég.) (im Eiweißstoff) eingeschlossen, reclusus, inclusus; *subst.* (der, die) Eingeschlossene, *f.* Einsiedler, Klausner, *m.* -in; Nonne, *f.*; (der, die) Zuchthausgefangene, *m. u. f.* Züchtling, *m.*

*Reclusion, *Réclusion, *f.* (*v. lat.* reclusus) 1° Einsperrung, strengste Abschließung *od.* Absonderung von äußerem Verkehr, *f.* Klausner- *od.* Einsiedlerleben, *n.*; 2° *im eng. S.* (Jur. crim.) Zuchthausstrafe, Reclusion, *f.*

*Recogner (s. Re..) *va.* wieder hinein schlagen; wieder fest klopfen; *fig. veralt. u. pop.* zurück schlagen.

*Récognitif, *adj. m.* (s. Récognition) (*hart ausgesprochenes* g) (Jur.) acte –, Anerkennungs- *od.* Recognitionsurkunde, *f.*

*Récognition, *f.* (*lat.* recognitio) 1° (Jur.) Anerkennung, Recognition; 2° *selt. gebr.* Erforschung, Untersuchung, *f.*

*Recoiffer (s. Re..) *va.* (einer Pers.) den Kopfputz wieder auf- *od.* zurecht setzen; das Haar wieder ordnen *od.* zurechtmachen, (dies.) von Neuem frisiren; || se –, sich nochmals frisiren; sein Haar wieder ordnen.

*Recoin, *m.* (s. Re..) verborgener Winkel, Schlupfwinkel, *m.*; *fig.* les –s du cœur, de la conscience, die geheimsten Falten, *f. pl.* die Schlupfwinkel, der tiefste Grund des Herzens, des Gewissens.

*Récolement, *m.* (v. Récoler) 1° (Jur. anc.) – des témoins, Wiedervorlesung der Zeugenaussagen (in Gegenwart der Zeugen); 2° (Procéd.) Prüfung der Richtigkeit, Verification (eines Inventarium's), *f.* Vergleichung der gefundenen Sachen (mit dem Inv.); Nachzählung (der inventirten Sachen), *f.*; 3° (Forêts) Waldbesichtigung, Waldschau, *f.*; || faire le – de l'inventaire, die Richtigkeit des Inventarium's (durch Nachzählung der inventirten Sachen) prüfen.

*Récoler (*v. lat.* recolere) *va.* (Jur. anc.) – les témoins, den Zeugen ihre Aussage nochmals vorlesen; || récolé, –e, dem seine, der ihre Aussage nochmals vorgelesen worden ist.

*Récollection, *f. alt.* (Théol.) s. Recueillement.

*Recoller (s. Re..) *va.* wieder leimen, zusammen leimen ꝛc.

*Récollets, *m. pl.* -ttes, *f. pl* (*v.* Récollection) 1° Franciscanermönche, *m. pl.* -nonnen von der strengen Regel, *f. pl.* strenge Fr., Recollecten, *m. pl.*; 2° *uneig.* Récollet, *sing.* (Ornith.) s. Jaseur.

*Récolliger (*v. lat.* recolligere) *va. refl.* se –, (Théol.) s. (se) Recueillir.

*Récolte, *f.* (s. Recueillir) Ernte; (Wein- ꝛc.) Lese, *f.* Herbst, *m.* 1° (das) Ernten; Lesen, *n.* Einsammlung, *f.*; 2° (das) Geerntete (*eig. u. fig.*); || – de .., Ernte an .., ..ernte, ..lese, *f.*; de la –, Ernte..; Lese..; faire sa –, (seine) Ernte *od.* Lese halten, ernten; (Wein ꝛc.) lesen.

*Récolter (*v.* Récolte) *va.* ernten, einernten, einsammeln; (ein)lesen; || récolté, –e, geerntet ꝛc.

*Recommandable, *adj.* (v. Recommander) empfehlenswerth, empfehlungswürdig, zu empfehlen; schätzbar; achtbar; lobenswerth, löblich.

*Recommandaresse, *f.* (v. Recommander) Ammenverdingerin, *f.*

*Recommandation, *f.* (s. Recommander, *vgl. lat.* commendatio) 1° Empfehlung, *f.*; Empfehlen, *n.*; 2° Achtung (vor der Tugend ꝛc.), *f.*; 3° (Jur.) Gesuch um Haftverlängerung, *n.* Einsprache gegen Entlassung eines Gefangenen, *f.*; (Comm.) Umlaufsschreiben zur Bezeichnung gestohlner *od.* verlorner Sachen, *n.*; || lettre de –, Empfehlungsschreiben, *n.*; prière de la – de l'âme, Gebet, worin man die Seele eines Sterbenden Gott befiehlt, *n.* Fürbitte für Sterbende, *f.*; faire une – à qn, Jemanden etw. empfehlen.

*Recommander (s. Re..) *va.* 1° empfehlen: A. (einem etw.) anbefehlen; einschärfen; anheim geben; B. (Jem. zu etw.) ermahnen; auffordern; (ihm etw.) rathen, anempfehlen; C. (Jem. dem Wohlwollen, der Hülfe, Obhut ꝛc. eines Andern) anbefehlen; (seine Seele Gott) befehlen; D. empfehlenswerth machen, für (Jem.) einnehmen; 2° A. die Gefangenhaltung (Jemands) beantragen, auf (dies.) bestehen; sich der Freilassung (Jemands) widersetzen; B. (gestohlene *od.* verlorene S.) zur Beachtung empfehlen, bei allen Kaufleuten ꝛc. als gestohlenes *od.* verlorenes Gut anzeigen, (wegen ders.) ein Umlaufsschreiben an alle Kaufleute, Goldarbeiter ꝛc. ergehen lassen; C. sich einen Empfangschein (über einen Brief ꝛc.) ausstellen lassen, (dens.) recommandiren; || se –, sich empfehlen; se – à Dieu, sich *od.* seine Seele Gott befehlen; – le secret, Verschwiegenheit empfehlen; – qn au prône, Jem. von der Kanzel herab zur Fürbitte *od.* zur Unterstützung empfehlen; || recommandé, –e, empfohlen ꝛc.

*Recommencer (*ital.* ricominciar, s. Re..) *va.* 1° wieder anfangen; (wieder) von vorn anfangen; aufs Neue beginnen; 2° – un élève, mit einem Schüler wieder von vorn anfangen; – un cheval, ein Pferd neu zureiten, aufs Neue in die Schule nehmen; || *abs.* – de plus belle, – sur nouveaux frais, mit neuem Eifer, mit neuer, verdoppelter Stärke *od.* Heftigkeit, doppelt so arg anfangen; || *vn.* wieder anfangen.

*Récompense, *f.* (*v.* Récompenser) Belohnung, *f.* 1° Lohn; Preis, *m.*; 2° Züchtigung, Strafe, *f.* Lohn, *m.*; 3° Entschädigung, Vergütung, *f.* Ersatz, *m.*; (Jur.) Erstattung des Preises *od.* Werths (empfangener Sachen), (Gegen-)Compensation, *f.*; || – de qc., Belohnung ꝛc. für etw.; en –, *loc. adv.* zum Ersatz, dagegen, dafür; andererseits.

*Récompenser (s. Ré..) *va.* (– qn de qc.) 1° (Jem. für etw.) belohnen; (einem für etw.) lohnen; 2° züchtigen, bestrafen, belohnen; 3° (Jem. für etw.) entschädigen, schadlos halten; (ihm etw.) ersetzen; vergelten; – le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen, das Versäumte nachholen; || se –, sich entschädigen, sich schadlos halten; || récompensé, –e, belohnt ꝛc.

*Recomposer (*v. lat.* recomponere, s. Re..) *va.* wieder zusammensetzen; wieder herstellen, wieder bilden; wieder aufbauen; (Chim.) wieder zusammensetzen, bilden *od.* herstellen; (Typ.) von Neuem *od.* (ganz) neu setzen; (Litt.) wieder verfassen, neu ausarbeiten; (Mus.) wieder *od.* neu componiren; || se –, (Chim.) sich neu bilden; sich wieder verbinden.

*Recomposition, *f.* (s. Recomposer *u.* Re..) (Chim.) Wiederherstellung, Neubildung, Recomposition, *f.*; (Typ.) Neusetzen, Umsetzen, *n.*; neuer, zweiter Satz, *m.*

*Recompter (s. Re..) *va.* wiederzählen, nochmals zählen, überzählen, überrechnen.

*Réconciliable, *adj.* (*v.* Réconcilier) versöhnlich, versöhnbar, zu versöhnen (*nur mit der Negation gebr.*).

*Réconciliateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* reconciliator) Versöhner, Vermittler, Friedensstifter, *m.* -in, *f.*

*Réconciliation, *f.* (*lat.* reconciliatio) (Wieder-)Aussöhnung, Versöhnung; (Égl. cath.) Wiederaussöhnung (eines Ketzers mit der Kirche), Wiederaufnahme (eines Abtrünnigen) in den Schooß der alleinseligmachenden Kirche, Wiedereinweihung (einer entweihten Kirche), *f.*

*Réconcilier (*v. lat.* reconciliare) *va.* (wieder) aussöhnen, versöhnen (*fig.* vereinbaren, in Einklang bringen); (Égl. cath.) – un hérétique à l'Église, einen Irrgläubigen mit der Kirche aussöhnen, in den Schooß der alleinseligmachenden Kirche zurückführen *od.* wieder aufnehmen; – une église, eine (entweihte) Kirche wieder einweihen; || se –, sich (mit Jem., mit einander) versöhnen.

*Réconduction, *f.* (*v. lat.* reconducere) (Jur.) tacite –, stillschweigende Pacht- *od.* Miethserneuerung, *f.*

*Reconduire (*v. lat.* reconducere, s. Re..) *va.* (wieder) zurückführen; -geleiten; -begleiten; (einen Gast ꝛc. hinaus)begleiten; (ihm) das Geleit geben; *fam. iron.* (einen naseweisen Burschen ꝛc.) abführen, (ihm) die Thür weisen; – à coups de bâton, mit Stockschlägen abfertigen, zur Thür hinausprügeln.

*Reconduite, *f.* (*v.* Reconduire) (Zurück-)Begleitung, *f.* Geleit, *n.*; *iron.* Abfertigung, *f.*

*Réconfort, *m.* (s. Réconforter) *alt.* Trost, Beistand, *m.*

*Réconfortation, *f.* (s. Réconforter) *alt.* Stärkung; Labung; *fig.* Tröstung, *f.*

*Réconforter (s. Ré..) *va.* (wieder) stärken, laben, erquicken; wieder zu Kräften bringen; *fig. alt.* (wieder) trösten.

*Reconnaissable, *adj.* (*v.* Reconnaître) erkennbar, kenntlich, zu erkennen.

*Reconnaissance, *f.* (*v.* Reconnaître, Reconnaissant) 1° A. (Wieder-)Erkennen, *n.* Erkennung; (Théât. etc.) Erkennungsscene, *f.*; B. Erkennungszeichen; (Comm.) Waarenzeichen, *n.*; 2° (genaue) Besichtigung, Beaugenscheinigung, Untersuchung *od.* Prüfung; Ansicht; (Guerre) (Ausspähung, Besichtigung, Prüfung der Oertlichkeiten *od.* des Terrains; Auskundschaftung der Stärke u. Stellung des Feindes) Recognoscirung, Kundschaft; (Mar.) Untersuchung der Küsten, Rheden ꝛc., *f.*; 3° s. Vérification; 4° Anerkennung (eines Versprechens ꝛc.), Recognition, *f.*; *bes.* A. (*schriftliche Anerkennung einer Schuld etc.*) (Schuld-, Empfang- ꝛc.) Schein, Handschein; Schuldbrief, *m.* Verschreibung; Verbriefung; B. –

d'enfant, Anerkennung, Recognition eines (natürlichen) Kindes *od.* der Vaterschaft zu einem Kinde; C. (Dipl.) Anerkennung (einer auswärtigen Regierung ꝛc.), *f.*; D. Eingeständniß, *n.* (s. Aveu, Confession); E. (*Anerkennung empfangener Wohlthaten etc.*) Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, *f.*; ‖ faire la - des lieux, eine Besichtigung der Oertlichkeiten *od.* an Ort u. Stelle vornehmen, den Ort, die Localitäten besichtigen, in Augenschein nehmen, beaugenscheinigen, untersuchen, (Guerre etc.) auskundschaften, recognosciren; faire une –, eine Recognoscirung vornehmen; auf Kundschaft ausreiten; acte de –, Act der *od.* Zug, Beweis von Dankbarkeit; avoir de la –, Erkenntlichkeit besitzen, erkenntlich *od.* dankbar sein.

*Reconnaissant (*part. præs. v.* Reconnaître) *adj.* -e, *f.* (– de qc.) (für etw.) erkenntlich, dankbar.

*Reconnaître (*v. lat.* recognoscere, s. Re.) *va.* 1° (Jem., etw. wieder) erkennen, wieder kennen; *überhaupt*: erkennen; A. kennen; B. einsehen; 2° (*zu erkennen, zu kennen suchen*) (genau) besichtigen, sich (etw.) ansehen, (etw.) in Augenschein nehmen, beaugenscheinigen, untersuchen, prüfen, (Guerre) auskundschaften, ausspähen, erforschen, recognosciren, (die Stellung, Stärke des Feindes ꝛc.) zu erforschen *od.* zu erkennen suchen; (Mar.) (sich einem Schiffe nähern *od.* dass. beobachten, um dessen Flagge, Größe ꝛc. zu erkennen; sich einer Küste ꝛc. nähern *od.* längs ders. hinfahren, um deren Lage, Beschaffenheit ꝛc. zu ermitteln, sich Auskunft darüber zu verschaffen suchen) recognosciren; 3° anerkennen: A. (als unbestreitbar) annehmen, zulassen; sich (zu etw.) bekennen; B. (ein)gestehen, bekennen (s. Avouer, Confesser); *bes.* *a*) (eine Schuld ꝛc.) schriftlich anerkennen; bekennen, daß man (etw.) schuldet, empfangen hat ꝛc., einen (Schuld-, Empfang- ꝛc.) Schein (über etw.) ausstellen; (den Empfang ꝛc.) bescheinigen; bezeugen; *b*) (ein Kind *als das seinige*) anerkennen, sich als Vater *od.* Mutter (zu dems.) bekennen; *c*) (*eine empfangene Wohlthat, eine Verbindlichkeit etc. eingestehen*) erkennen; dankbar erkennen; erkenntlich *od.* dankbar (für etw.) sein; im *w. S.* sich erkenntlich (für etw.) bezeigen, (etw., Jem. für etw.) belohnen; (einen Dienst ꝛc.) vergelten; C. (einen Beamten ꝛc. als solchen) erkennen, ansehen, annehmen, betrachten; (ihm) Folge leisten, gehorchen; (mit einer fremden Regierung) in regelmäßigen u. amtlichen Verkehr treten; (einen Titel ꝛc.) gelten lassen, geben, nicht versagen; – qn pour roi, Jem. als König anerkennen; D. (einen Fehler ꝛc.) einsehen, erkennen; ‖ se –, 1° sich, sein Bild, sein Ebenbild, *fig.* seinen Charakter ꝛc. erkennen; 2° se – dans un endroit ou *fig.* dans un manuscrit, etc., sich an einem Orte *od. fig.* in einem Manuscripte ꝛc. zurecht finden, sich (wieder) orientiren; einen Ort ꝛc. wieder (er-) kennen; 3° zur Erkenntniß kommen, in sich gehen, seine Sünden erkennen u. bereuen; 4° zur Besinnung kommen: A. (aus einer Ohnmacht ꝛc.) zu sich kommen, seiner Sinne Meister werden; B. sich besinnen; sich fassen; die Sache überlegen; ‖ – qn à qc., à sa voix, etc., Jem. an etw., an seiner Stimme ꝛc. erkennen; faire – un officier, einen Officier seinen Truppen (förmlich *od.* feierlich) vorstellen; ihm Ansehen *od.* Autorität verschaffen; se faire –, *a*) sich zu erkennen geben; die Identität seiner Person anerkennen *od.* bezeugen lassen; beweisen, wer man ist; *b*) sich *od.* seiner Würde Anerkennung verschaffen, es dahin bringen, daß man (als König ꝛc.) anerkannt wird; ‖ reconnu, -e, anerkannt ꝛc.

*Reconquérir (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Conquérir) wieder erobern; *fig.* wieder gewinnen *od.* erwerben; sich wieder zu eigen machen.

*Reconstitution, *f.* (s. Re..) (Jur.) Wiederbestellung (einer Rente), Rentenübertragung, -auslösung, *f.* Einstand in eines Andern Rechte bei einem auf Renten ausstehenden Capitale, *m.*

*Reconstruction, *f.* (s. Re..) Wiedererbauung, -aufbauung, *f.* Neubau, *m.*

*Reconstruire (s. Re..) *va.* wieder aufbauen.

*Reconvention, *f.* (s. Re.. u. *lat.* conventio) (Procéd.) Gegenklage, Widerklage, Reconventionsklage, *f.*

*Recopier (s. Re..) *va.* wieder *od.* nochmals abschreiben.

*Recoquillement, *m.* (*v.* Recoquiller) *pop.* (schneckenhausförmige) Aufrollung, *f.*; Aufgerolltsein, *n.*; Umbiegung, *f.*

*Recoquiller (*v.* Re.. u. Coquille) *va. pop.* (schneckenhausförmig) auf- *od.* zusammenrollen; umbiegen; *fam.* aufkrämpen; ‖ se –, sich aufrollen; sich umbiegen, sich krümmen, sich winden; ‖ recoquillé, -e, aufgerollt ꝛc.

*Record, *m.* (*v.* Recorder) *alt.* 1° Andenken; 2° Zeugniß, *n.*; 3° Zeuge, *m.*; 4° Zeugenverhör; 5° Urtheil in höchster *od.* in erster u. letzter Instanz, *n.*

*Recorder (*v. lat.* recordari) *va. alt.* 1° (seine Lection) wiederholen, mehrmals hersagen, auswendig lernen; 2° se – avec qn, *va. réfl.* sich mit Jem. verabreden; mit ihm (wiederholt) überlegen, was zu thun sei; ‖ recordé, -e, 1° (im Gedächtnisse) wiederholt ꝛc.; 2° (s. Recors u. Record) (Jur.) im Beisein zweier Zeugen *od.* Gerichtsdiener insinuirt *od.* zu insinuiren.

*Recorriger (s. Re..) *va.* wieder verbessern.

*Recors, *m.* (s. Recorder u. Record) Zeuge und Gehülfe eines Gerichtsdieners, Häscher, *verächtl.* Scherge, Schnurre, *m.*

*Recoucher (s. Re..) *va.* wieder niederlegen; wieder ins Bett legen *od.* zu Bett bringen; ‖ se –, sich wieder hinlegen *od.* schlafen legen.

*Recoudre (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Coudre) wieder nähen, an- *od.* zunähen ꝛc.

*Recoupe, *f.* (*v.* Recouper) 1° Abfall von behauenen Steinen, Steingries, *m.*; 2° Kleienmehl, *n.*; pain de –, Kleienbrod, Schwarzbrod, *n.*

*Recoupement, *m.* (*v.* Recouper) (Archit.) Einziehung, *f.* Stufenabsatz einer Mauer, Mauerabsatz, *m.*

*Recouper (s. Re..) *va.* wieder schneiden *od.* beschneiden ꝛc.; anders schneiden; (die Karten) wieder abheben, nochmals coupiren; ‖ recoupé, -e, wieder geschnitten ꝛc.; (Blas.) zweimal getheilt(er Schild).

*Recoupette, *f.* (s. Recouper) (*Vkl. v.* Recoupe) schwarzes Kleienmehl, *n.* Afterkleie, *f.*

*Recourber (s. Re..) *va.* (am Ende) umbiegen, krumm biegen, (auf- *od.* abwärts) krümmen; ‖ se –, sich krümmen, sich (nach oben ꝛc.) biegen; ‖ recourbé, -e, umgebogen, auf- *od.* abwärts gebogen, gekrümmt; krumm.., recurv(at)us.

*Recourir (*lat.* recurrere, s. Re..) *vn.* (*Conj. wie* Courir) 1° wieder laufen; 2° (– à qn, à qc.) seine Zuflucht (zu Jem., zu etw.) nehmen; sich (an Jem., an etw.) wenden; (ein Mittel ꝛc.) gebrauchen, anwenden; (zu den Waffen ꝛc.) greifen; (Procéd.) – en cassation, um Cassation einkommen; an den Cassationshof appelliren; ‖ *va.* (Mar.) besuchen, untersuchen, nachsehen.

*Recours, *m.* (*v.* Recourir) 1° (– à qn, à qc.) Zuflucht (zu Jem., zu einer S.), *f.* Recurs (an ein Gericht); 2° (Jur.) Rückhalt, Rückanspruch, Regreß, *m.* Schadenserholung, *f.*; ‖ avoir – à qn, *a*, seine Zuflucht zu Jem. nehmen, sich an Jem. wenden; *b*, seinen Rückanspruch *od.* Regreß an Jem. nehmen, sich an Jem. halten; avoir – à un moyen, zu einem Mittel greifen, ein M. ergreifen, anwenden *od.* gebrauchen; – en cassation, Cassationsgesuch, *n.* Berufung, Appellation an den Cassationshof, *f.*; – en grâce, Begnadigungsgesuch, *n.*

*Recousse, *f.* (*v. engl.* rescue) *alt.* Wiederabnahme (einer geraubten S. *od.* Pers.), Wiederabjagung, *f.*

*Recouvert (*part. pass. v.* Recouvrir) *adj.* -e, *f.* (wieder) bedeckt; überzogen; bewachsen.

*Recouvrable, *adj.* (*v.* Recouvrer) (Fin.) wieder erlangbar; eintreibbar, beitreiblich.

*Recouvrant (*part. præs. v.* Recouvrir) *adj.* -e, *f.* (Minér.) bedeckend, übergeschichtet; (Conchyl.) umhüllend, kegelförmig u. ohne Windungen.

*Recouvrement, *m.* I. (*v.* Recouvrer) 1° Wiedererlangung; Wiederherstellung; Beitreibung; Eintreibung, Einziehung, Erhebung (von Steuern ꝛc.); Wiederherbeischaffung (von Urkunden ꝛc.), *f.*; 2° -s, *pl.* einzutreibende Rückstände, *m. pl.* Activschulden, *f. pl.* ausstehende Gelder (eines Anwalts, Notars ꝛc.), *n. pl.*; II. (*v.* Recouvrir) (Archit.) (der) bedeckende Theil (eines Steines ꝛc.); (Men.) Ueberschlag (an einem Deckel ꝛc.), *m.* Leiste; (Artill.) – de flasque, Deckschiene auf den Laffettenwänden, *f.*

*Recouvrer (*v. lat.* recuperare) *va.* (verlorene S.) wieder erlangen, wieder bekommen; wieder finden; wieder erwerben; wieder zu (etw.) gelangen *od.* kommen; (ausstehende Gelder ꝛc.) bei- *od.* eintreiben, einziehen, eincassiren; (Steuern ꝛc.) erheben; (seine Gesundheit ꝛc.) wieder erlangen, wieder herstellen; (Mar.) (ein Tau ꝛc.) einholen; ‖ recouvré, -e, wieder erlangt ꝛc.; *prov.* pour un perdu, deux recouvrés, für eine verlorene Sache sind zwei wieder erlangt, der Verlust ist doppelt ersetzt.

*Recouvrir (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Couvrir) 1° wieder decken, bedecken *od.* überziehen; 2° (gänzlich, vollständig) bedecken, überdecken; zudecken; überziehen; umhüllen, einhüllen; *fig.* (sorgfältig) bemänteln; ‖ se –, sich bedecken; sich überziehen, sich mit Wolken beziehen, sich bewölken.

*Recracher (s. Re..) *va.* 1° (wieder) ausspeien; 2° wieder *od.* von Neuem (aus)speien.

*Récréance, *f.* I. (*v. lat.* recreare, *vgl.* Récréer) (Dr. can.) einstweiliger Genuß, einstweilen zuerkann-

ter Besitz (des streitigen Gutes), *m.*; II. (s. Ré..) (Dipl.) Recreditiv, *n.* 1° Widerrufung des Beglaubigungsschreibens, des Creditivs, *f.* Abberufungsschreiben; 2° Entlassungsschreiben, *n.*

*Récréatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Récréation) *fam.* ergötzlich, erheiternd; *fam.* lustig.

*Récréation, *f.* (*v. lat.* recreatio) Ergötzung, Belustigung; Ergötzlichkeit; Erholung, *f.*; (l'heure de la –) Erholungs-, Spiel- *od.* Freistunde, *f.*; être en –, eine Freistunde haben.

*Recréer (*v. lat.* recreare, s. Re..) *va.* wieder *od.* neu schaffen, errichten, stiften *od.* herstellen.

*Récréer (*v. lat.* recreare, s. Ré..) *va.* ergötzen, belustigen; erheitern; erfreuen; vergnügen; *fig.* le vin récrée les esprits, der Wein erfreut des Menschen Herz; ‖ se –, sich vergnügen, sich erholen, sich erheitern, sich Erholung gönnen; sich Zerstreuung machen; ‖ récréé, –e, ergötzt ꝛc.

*Récrément, *m.* (*lat.* recrementum) (Physiol.) -s, wieder in das Blut *od.* die Säftemasse zurückgeführte Absonderungen, *f. pl. od.* Säfte, *m. pl.* Recrementa, *n. pl.*

*Récrémenteux, *adj.* -se, *f.*
*Récrémentitiel, *adj.* -le, *f.* (s. Récrément) aus dem Blute ausgeschieden *od.* abgesondert u. wiederum in dasselbe zurückgeführt, recrementitius.

*Recrépir (s. Re..) *va.* wieder tünchen, bewerfen, berappen; *fig. fam.* (sein Gesicht) durch Schminke auffrischen, mit Schminke übertünchen; (ein Mährchen ꝛc.) wieder aufstutzen, neu zustutzen, (ihm) einen neuen Anstrich geben.

*Récrier (s. R..) *vn. réfl.* se –, *vr.* aufschreien, laut schreien; (über etw.) schreien; seine Stimme erheben, sich laut beschweren *od.* beklagen; sich höchlich (über etw.) verwundern; laut (gegen etwas) protestiren; (Chasse) (laut) aufbellen, wieder anschlagen.

*Récrimination, *f.* (s. Récriminer) Gegenbeschuldigung; -anklage; -beleidigung, *f.*; -vorwurf, *m.*; Wiederschimpfen, *n.* Recrimination, *f.*

*Récriminatoire, *adj.* (s. Récrimination) eine Gegenbeschuldigung enthaltend; plainte –, Gegenklage, *f.*

*Récriminer (s. Ré.. u. *lat.* criminari) *vn.* Gegenbeschuldigungen, -anklagen, -vorwürfe vorbringen; durch Gegenschmähungen antworten; wieder schimpfen; recriminiren, *fam.* retour fahren.

*Récrire (s. R..) *va.* u. *abs.* wieder schreiben: 1° (etw.) von Neuem *od.* nochmals schreiben, umschreiben; *fig.* den Styl (eines Werkes ꝛc.) von Grund aus umarbeiten, (dass.) umschreiben; 2° einen zweiten, dritten ꝛc. Brief schreiben, (einem) aufs Neue *od.* neuerdings schreiben; 3° (an Jem.) zurückschreiben, (ihm) antworten.

*Recroître (*v. lat.* recrescere, s. Re..) *vn.* (*Conj. wie* Croître) wieder wachsen; nachwachsen.

*Recroqueviller (s. Re.. u. Croc) *va. réfl.* se –, (ll *m.*) (am Feuer, in der Hitze) zusammenschrumpfen, einschrumpfen; sich krümmen; sich aufrollen; ‖ recroquevillé, –e, zusammengeschrumpft ꝛc.

*Recru, *adj.* –e, *f.* abgemattet, matt, entkräftet.

*Recrû (*part. pass. v.* Recroître) *adj.* -e, *f.* wieder gewachsen ꝛc.

*Recrudescence, *f.* (*v. lat.* recrudescere) (Path.) Wiederaufleben (der krankhaften Erscheinungen), *n.* Verschlimmerung, Recrudescenz; *fig. neol.* nochmalige Zunahme, Erneuerung, Wiederkehr, *f.*

*Recrue, *f.* (*v.* Recroître, Recrû) 1° Ersatzmannschaft, *f.* Nachwuchs (an Truppen), *m.* (Inbegriff der) Neugeworbenen, Recruten; *fig. fam.* neue, unerwartete Gäste, *m. pl.* Zuwachs; 2° *im eng. S.* (der) Neugeworbene, Neuling, Recrut, *m.*; 3° (Truppen-)Aushebung; Werbung, Recrutirung, *f.*; 4° (Agr.) Nachwuchs, *m.*

*Recrutement, *m.* (*v.* Recruter) (Truppen-)Aushebung; Werbung; Recrutirung, *f.*; officier de –, Werbe-Officier, *m.*

*Recruter (*v.* Recrue) *va.* (Truppen, Recruten) ausheben; (an-) werben, recrutiren; ‖ se –, sich recrutiren, sich (durch Anwerbung von Recruten) wieder vollzählig machen; ‖ recruté, –e, recrutirt ꝛc.

*Recruteur, *m.* (*v.* Recruter) Truppenausheber; Werber, *m.*

†Rect.., s. Recti... [pünktlich.
†Recta, *adv.* (*lat.*) *fam.* genau,
Rectal, *adj.* –e, *f.* (s. Rectum) (Anat., Path.) des Mastdarms *oder* Rectum's, Mastdarm.., rectalis.

*Rectangle, *adj.* (s. Rect..) (Géom.) rechtwinkelig; ‖ *subst. m.* rechtwinkeliges Parallelogramm, Rechteck, Rectangel, *n.*

*Rectangulaire, *adj.* (s. Rect..) (Géom., Crist.) rechtwinkelig; mit vier rechten Winkeln, rectangularis.

*Rectembryées, *f. pl.* (s. Rect..) (Bot.) (Abtheil. der) Pflanzen mit geradem Keimwürzelchen, rectembryæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Recteur, *m.* (*lat.* rector) 1° Rector (*ehem.* einer Universität, *jetzt* einer zur Universität gehörenden Academie); 2° *in einigen Provinzen*: Pfarrer, *m.* (s. Curé); ‖ *adj. m.* leitend; (Chim. org. anc.) esprit –, (der aromatische) Geist, eigenes riechbares Wesen (eines duftenden Stoffes, *bes.* eines ätherischen Oeles), (der) gewürzhafte, aromatische Theil (einer Pflanze), Ursache organischer Körper, spiritus rector (*Boerhaave*).

*Recti.. (*v. lat.* rectus) *in Zus.* (Sc. nat.) gerad..; recht..; -cornes, *m. pl.* (Fam. der) geradhörnigen Käfer, Geradhornkäfer, recticornes, *m. pl.* (*Latr.*); -fication, *f.* 1° (Géom.) Zurückführung (einer krummen Linie) auf eine gerade; 2° Berichtigung; Verbesserung; (Chim.) Läuterung, Entwässerung durch wiederholtes Destilliren, *f.* Rectificiren, *n.* Rectification, *f.*; -fier, *va.* 1° (Géom.) (gerade machen, d. h. eine krumme Linie) auf eine gerade zurückführen; 2° berichtigen; verbessern; (eine Angelegenheit *od.* Sache) in Richtigkeit, in Ordnung bringen; (seine Absichten ꝛc.) läutern; veredeln; (sich) richtigere (Ansichten ꝛc.) verschaffen; (Astron.) (eine Himmelskugel ꝛc.) richtig *od.* gehörig stellen; (Chim.) durch wiederholtes Destilliren läutern *od.* entwässern, rectificiren; -fié(e), berichtigt ꝛc.; (Chim.) rectificirt; –flore, *adj.* geradblumig; –grades, *m. pl.* 1° geradeaus gehende Spinnen, *f. pl.*; 2° aufrecht gehende Thiere, *n. pl.* rectigradi; -ligne, *adj.* geradlinig; –nerve, *adj.* geradnervig; -rostre, *adj.* geradschnabelig.

Rectite, *f.* (s. Rectum) (Path.) Entzündung des Mastdarms, rectitis; (die) rothe Ruhr, *f.* (s. Dysentérie).

Rectitude, *f.* (*lat.* rectitudo) Geradheit: 1° Richtigkeit, Unverdorbenheit, Unverschrobenheit (des Urtheils ꝛc.), *f.* (das) Treffende (im Urtheile), *n.* Verständigkeit; 2° Geradsinnigkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit (der Absichten ꝛc.), Biederkeit, *f.*

Rectiuscule, *adj.* (*v. lat.* rectus) (Hist. nat.) fast gerade, fast geradlinig, rectiusculus.

†Rectⓞ, *m.* (*lat. abl. v.* rectus) rechte *od.* erste Seite, Vorderseite (eines Blattes), *f.* (*im Ggs. v.* Verso, Rückseite).

†Recto.., *in Zus.* 1° (*v. lat.* rectus) gerad..; 2° (*v. lat.* rectum) (Anat., Path.) Mastdarm..; Recto-vaginal(e), *adj.* Mastdarm(mutter)-scheiden..; fistule – –e, Mastdarmscheidenfistel, fistula recto-vaginalis, *f.*; Recto-vésical(e), *adj.* Mastdarm-(harn)-blasen.., recto-vesicalis.

Rectoral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* rector) Rector..; eines Rectors; Rectoral...

Rectorat, *m.* (*v. lat.* rector) Rectorat, *n.* 1° Rectoramt, *n.* -würde; 2° Dauer des Rectoramts, *f.*

Rectrices, *adj. u. subst. f. pl.* (*lat.* rectrices) (Ornith.) (plumes –) Steuerfedern, Schwanzfedern, *f. pl.*

†Rectum, *m.* (*lat.*) Mastdarm, *m.* Rectum, *n.*; du –, Mastdarm...

*Reçu (*part. pass. v.* Recevoir) *adj.* –e, *f.* 1° erhalten ꝛc.; 2° auf- *od.* angenommen; *im w. S.* gebräuchlich, gäng u. gebe, bestehend; herrschend, übliche Sitten, Ansichten ꝛc.); ‖ il a été – docteur, er hat den Doctorgrad, -hut *od.* -titel erhalten, er hat promovirt; ‖ *subst. m.* (Empfangs-) Schein, *m.* Quittung, *f.*

*Recueil, *m.* (*v.* Recueillir) Sammlung (von Schriften, Kupferstichen ꝛc.), *f.* Collectanea, *n. pl.*; – de morceaux choisis, Blumenlese, *f.*

*Recueillement, *m.* (*v.* Recueillir) Sammlung (der Gedanken, des Geistes); (gespannte) Aufmerksamkeit; Andacht, *f.*

*Recueillir (*v. lat.* recolligere, s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Cueillir) 1° sammeln; A. (Früchte ꝛc.) einsammeln; (ein)ernten; (Pêche) (Häringe ꝛc.) fangen; *fig. a,* – du fruit de qc., Früchte aus *oder* von etw. ernten; Nutzen aus *od.* von etw. ziehen, von etw. haben; – une succession, eine Erbschaft einziehen, antreten, bekommen, thun; il a recueilli cette succession, diese E. ist ihm zugefallen *od.* zu Theil geworden, er hat diese Verlassenschaft geerbt; B. (die Trümmer eines Heers ꝛc.) wieder vereinigen, (wieder) sammeln; (Stimmen ꝛc. ein)sammeln; *fig.* (die Ansichten seiner Freunde ꝛc.) einholen, sich (Raths bei dens. ꝛc.) erholen; (Nachrichten, Erkundigungen ꝛc.) einziehen; (Neuigkeiten ꝛc.) auftreiben; C. (zerstreute Schriften ꝛc. in einem Werke ꝛc.) zusammenfassen, vereinigen; (seine Kräfte ꝛc.) zusammennehmen; D. (fallende Dinge ꝛc.) auffangen; (gefallene Dinge ꝛc.) aufsammeln, auflesen, zusammenlesen; (Flüssigkeiten ꝛc.) auffangen; schöpfen; 2° *im w. S. u. fig.* A. (die letzten Wünsche Jemands ꝛc.) in Empfang nehmen, empfangen; (Worte einer Rede ꝛc.) verstehen, hö-

ren; anmerken, notiren; B. (etw. aus einer Rede 2c.) entnehmen, schließen; C. (einen Verlassenen od. Nothleidenden) zu sich nehmen; (freundlich) aufnehmen; beherbergen; || D. (Archit.) bei Unterfangung (einer Mauer 2c.) das alte Gemäuer mit dem neuen verbinden; (Pap.) von den Schnüren abnehmen u. zusammenlegen; (Cord.) (den Bindfaden) spulen; || se –, sich sammeln: A. (– ses idées, ses esprits) seine Gedanken sammeln; seine Geisteskräfte zusammennehmen; seine ganze Aufmerksamkeit auf etw. richten; B. seinen Geist von irdischen Betrachtungen abwenden, ihn andachtsvoll sammeln; || recueilli, -e, gesammelt 2c.; *bes.* der seine Gedanken beisammen hat, (sehr) aufmerksam; andächtig.

***Recueilloir**, *m.* (v. Recueillir) (Cord.) (Seiler-)Spule, *f.*

***Recuire** (v. *lat.* recoquere, s. Re..) *va.* wieder *od.* noch einmal kochen, backen, brennen 2c.; aufkochen; umkochen; mehr kochen; stärker *od.* schärfer backen 2c.; *bes.* (Technol.) nachbrennen, nachglühen; (Metalle 2c.) ausglühen; frischen; (Pfeifen 2c.) ausbrennen; (Stückformen 2c.) auslohen; (das Glas) in den Kühlofen bringen, kühlen; (Zeuge mit Weizenkleie) auskochen.

***Recuit** (*part. pass.* v. Recuire) *adj.* -e, *f.* 1° wieder gekocht 2c.; 2° zu stark gekocht 2c., verkocht; *uneig.* (Path. anc.) verdickt, zähe (geworden); verhärtet; || *subst. m.* -e, *f.* Ausglühen (der Metalle 2c.); Ausbrennen; (das) nochmalige Brennen (des Porzellans); Abkühlen (des Glases), *n.*

***Recul**, *m.* (v. Reculer) (*spr. d.* l) Zurücklauf, Rückfall; Rückstoß (des Geschützes 2c.), *m.*; (Horl.) échappement à –, zurückspringende Hemmung, *f.*

***Reculade**, *f.* (v. Reculer) *fam.* 1° Zurücklaufen, Rückwärtsfahren, Zurückrollen (eines Wagens); 2° Zurückgehen, Rückwärtsgehen, *n.* Rückschritt, Rückgang, *m.* rückgängige Bewegung, Retirade, *f.*; Krebsgang, *m.* (*eig. u. fig.*).

***Reculé** (*part. pass.* v. Reculer) *adj.* -e, *f.* 1° zurückgeschoben 2c.; 2° entfernt; A. *örtl.* entlegen; weit; B. *zeitl.* spät; 3° *fig.* être bien –, sehr (hinter den Uebrigen) zurück(geblieben) sein.

***Reculée**, *f.* (v. Reculé) *fam. selt. gebr.* feu de –, großes, heftiges Feuer, das zum Zurückweichen nöthigt, Schreckfeuer, *n.*

***Reculement**, *m.* (v. Reculer) 1° A. Zurückschieben; B. Zurückweichen, *n.*; 2° (Sell.) Hemm-, Aftér- *od.* Koppelkette, *f.* -riemen, *m.* Hintergeschirr, *n.*; 3° (Constr.) Gratsparrenverlängerung, *f.*

***Reculer** (v. Re.. u. Cul) *va.* zurückschieben; zurückziehen; zurückziehen; *im w. S.* (eine Mauer 2c.) weiter hinaus schieben, setzen, rücken *oder* bauen; *fig.* A. (die Grenzen eines Staats 2c.) weiter hinausschieben, entfernen, erweitern; B. (Jem.) zurücksetzen, von seinem Ziele entfernen; C. (ein Vorhaben 2c.) aufschieben, verzögern; (eine Frist 2c.) weiter hinaussetzen *od.* rücken; || *vn.* zurückgehen; -treten; -fahren; -schiffen; -reiten; -laufen; -rollen; -weichen; rückwärts gehen; (um keinen Schritt 2c.) weichen; *fig.* A. (von einem Unternehmen 2c.) zurücktreten, -gehen, sich zurückziehen; abstehen; (aus Furcht 2c. zurück)weichen; B. zögern, (eine S.) aufschieben; ausweichen; || faire –, (einen Wagen 2c.) zurückfahren, -rollen lassen; zurückschieben; (Jem.) zurücktreten lassen; (ihm) Befehl geben, sich zurückzuziehen; il ne recule jamais, er geht *od.* weicht nie zurück; er thut nie einen Schritt rückwärts (*a*, er [illegible] immer seinen Mann; *b*, er läßt kein Haar breit von seinen Rechten ab); il ne peut plus –, er kann nicht mehr zurück; *fam.* il ne recule à rien, er weicht *od.* bebt vor Nichts zurück, er scheut keine Arbeit, keine Mühe; er ist zu Allem bereit; *fig. prov.* – pour mieux sauter, zurückgehen *od.* einen Anlauf nehmen, um einen weitern Sprung zu thun; reculez! (gehen Sie) zurück! zurück mit Euch! aller en reculant, zurück, rückwärts, den Krebsgang gehen.

***Reculons** (v. Reculer) à –, *loc. adv.* rückwärts, rücklings, hinter sich; den Krebsgang (gehen) (*eig. u. fig. fam.*).

***Récupération**, *f.* (*lat.* recuperatio) 1° s. Recouvrement; 2° (Astron.) s. Émersion.

***Récupérer** (v. *lat.* recuperare) *va.* s. Recouvrer; || se – (de ses pertes), sich seines Schadens erholen, seinen Verlust ersetzen; || récupéré, -e, wieder erlangt 2c.

***Récurer**, *va.* 1° s. Écurer; 2° (Vign.) (dem Weinberge) die dritte Hacke geben.

***Récurrent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* recurrens) *Lehrspr.* zurücklaufend; (Crist.) mit ringförmigen Flächen; (Anat.) nerf –, branche -e du nerf pneumogastrique, (der) zurücklaufende Nerv.

***Récurvi..** (v. *lat.* recurvus) (Hist. nat.) mit gekrümmten (Blättern 2c.), krumm..; -rostre, *adj.* krummschnabelig.

***Récusable**, *adj.* (v. Récuser) 1° (Richter 2c.) der verweigert, verworfen *od.* perhorrescirt werden kann, verwerflich; 2° *im eng. S.* (wegen Unglaubhaftigkeit) verwerflich, verdächtig(er Zeuge, -es Zeugniß); bestreitbar, worüber Zweifel erlaubt sind.

***Récusation**, *f.* (*lat.* recusatio) Verwerfung, *f.* Perhorresciren (eines Richters 2c.), *n.*

***Récuser** (v. *lat.* recusare) *va.* (einen Richter, Zeugen 2c. *aus Unfähigkeitsgründen*) verwerfen, verweigern, perhorresciren, recusiren; (ein Zeugniß als unglaubhaft) verwerfen, für verwerflich erklären; (demf.) allen Glauben verweigern; || se –, sich perhorresciren, sich für unfähig erklären, über eine S. zu richten; || récusé, -e, verweigert 2c.

***Rédacteur**, *m.* (s. Rédaction) Abfasser, Verfasser; Ausarbeiter; Stylist (eines Aufsatzes 2c.); Herausgeber (einer Zeitschrift 2c.); Redacteur, *m.*

***Rédaction**, *f.* (v. *lat.* redigere, redactum) Redaction, *f.* 1° Redigiren, *n.* Abfassung; Ausarbeitung, *f.* Aufsetzen; Stylisiren (eines Aufsatzes 2c.), *n.*; Herausgabe (einer Zeitschrift 2c.); 2° Fassung; Anordnung, Schreibart, *f.* Styl, *m.*; 3° Herausgeberschaft, *f.*; (Inbegriff der) Herausgeber (einer Zeitschrift), *m. pl.*; 4° Redactions-Bureau, *n.*

***Redan**, *m.* (v. Re.. u. Dent) 1° (Arch.) -s, *pl.* Absätze (einer, auf einer abschüssigen Fläche erbauten Mauer), *m. pl.*; 2° (Fort.) Sägewerk, *n.*; batterie à –, Sägewerksbatterie, *f.*; ligne à –, Sägeschnitt, *m.*; 3° (Ard.) Stufenbank (im Schieferbruche); 4° (Hydr.) Nothfluth (eines Deiches), *f.*

***Rédarguer** (v. *lat.* redarguere) *va.* (*spr. d.* u) *alt.* verweisen.

***Reddition**, *f.* (*lat.* redditio) 1° Uebergabe (einer Festung 2c.); 2° Ablegung (einer Rechnung), *f.*

***Redéfaire** (s. Re..) *va.* wieder *od.* nochmals aufmachen, losmachen; auftrennen 2c.

***Redemander** (s. Re..) *va.* 1° wieder *od.* nochmals fordern, erbitten, nachsuchen *od.* (um etw.) fragen; 2° wieder begehren, zurückfordern; sich (etw.) zurückerbitten.

***Rédempteur**, *m.* (*lat.* redemptor) 1° (Hist. rel.) Loskäufer, Befreier (der Christensclaven); 2° (Théol.) Erlöser (der Menschheit, Jesus Christus), *m.*

***Rédemption**, *f.* (*lat.* redemptio) 1° (Hist. rel.) Loskaufung (der Christensclaven); 2° (Théol.) Erlösung (der Welt durch das Blut Jesu Christi), *f.*

***Redent**, *m.* s. Redan.

***Redescendre** (s. Re..) *vn.* wieder hinab- *od.* herabsteigen; wieder hinunter- *od.* herunterkommen; wieder aussteigen; wieder *od.* aufs Neue sinken; || *va.* wieder herablassen, -nehmen, -tragen.

***Redevable**, *adj.* (v. Redevoir) être – à qn de qc., einem etw. schuldig sein *od.* schulden, mit etw. sein Schuldner sein; für etw. verbunden sein, einem etw. (z. B. das Leben) zu verdanken haben *od.* verdanken; || *substant. m.* (der) Verpflichtete, Schuldner, *m.*

***Redevance**, *f.* (v. Redevant, *part. præs.* v. Redevoir) (Grund-)Zins, *m.* Gülte, *f.*; – en grains, Fruchtzins, *m.*

***Redevancier**, *m.* -ère, *f.* (v. Redevance) *veralt.* (der, die) Zinspflichtige, *m. u. f.* Zinsmann, Gültbauer, *m.*; Zinsfrau, *f.*

***Redevenir** (s. Re..) *vn.* (*Conj. wie* Devenir) wieder werden.

***Redevoir** (s. Re..) *va.* (einem etw.) wieder schuldig sein; (noch) schuldig bleiben.

***Rédhibition**, *f.* (*lat.* redhibitio) (Jur.) Recht der Zurückgabe einer gekauften u. mangelhaft befundenen Sache, Heimschlagung, *f.*

***Rédhibitoire**, *adj.* (*lat.* redhibitorius) (Jur.) redhibitorisch: 1° (Fall,) in dem Heimschlagung *od.* Zurückgabe (der gekauften S.) zulässig ist; 2° (Klage) auf Heimschlagung; 3° (Fehler,) welcher die Zurückgabe der gekauften S. gestattet.

***Rédiger** (v. *lat.* redigere) *va.* redigiren: 1° (Aufsätze, Gesetze 2c.) abfassen, verfassen; aufsetzen; einkleiden; stylisiren; 2° *im eng. S.* (eine Rede 2c.) kurz zusammenfassen; 3° *im w. S.* (eine Zeitschrift 2c.) herausgeben; schreiben; || rédigé, -e, redigirt 2c.

***Rédimer** (v. *lat.* redimere) *va. refl.* se –, sich (von gerichtlichen Verfolgungen 2c.) loskaufen, sich frei kaufen, sich (durch Geld) befreien; || rédimé, -e, losgekauft 2c.

***Redingote**, *f.* (*engl.* riding-coat) (*eig.* Reitrock) Ueberrock; – à la propriétaire, (ein) langer Ueb. mit Seitentaschen, *m.*

*Redire (v. lat. redicere, s. Re..) va. 1° wieder sagen: A. (sagend) wiederholen; B. weiter sagen: a, (etw. von Andern Gehörtes) erzählen, mittheilen; b, ausplaudern; ausschwatzen; 2° trouver à – dans qc., etwas an einer S. zu tadeln od. auszusetzen finden, etw. dagegen einzuwenden od. zu sagen haben; il y a beaucoup à y –, es ist viel od. gar Manches darüber zu sagen, daran auszusetzen; il y a beaucoup à – à ce compte, es ist viel an dieser Rechnung auszustellen.

*Rediseur, m. -se, f. (v. Redire) fam. 1° Wiederholer, Salbader, Wortdreher; 2° Ausplauderer, m.

*Redite, f. (v. Redire) (öftere) Wiederholung (des schon Gesagten), f.

*Rédondance, f. (lat. redundantia) 1° (übertriebene) Wortfülle, Weitschweifigkeit, f. Wortschwall, m.; 2° (Path.) Ueberfülle, f. Ueberfluß (an Säften), m.

*Rédondant (part. prés. v. Rédonder) adj. -e, f. 1° überflüssig, unnöthig (v. Ausdrücken); 2° im w. S. (Styl ꝛc.) in dem eine übertriebene Wortfülle herrscht, (mit Beiwörtern ꝛc.) überfüllt; wortreich; weitschweifig, breit; 3° (Conchyl.) strotzend, zu groß für das Gehäuse, redundans.

*Rédonder (v. lat. redundare) vn. (in einer Rede od. Schrift) im Ueberflusse vorhanden sein; überflüssig od. unnöthig sein, einen Pleonasmus bilden.

*Redonner (s. Re..) va. wieder geben, aufs Neue geben; zurückgeben; ‖ vn. 1° wieder (in etw.) gerathen od. verfallen; sich (einer Leidenschaft ꝛc.) wieder ergeben; 2° (Guerre) wieder angreifen, von Neuem auf den Feind losgehen; einen neuen Angriff od. Choc machen; wieder Sturm laufen; 3° fam. la pluie redonne de plus belle, der Regen fängt mit verstärkter Kraft an, es fängt wieder stärker an zu regnen; ‖ se –, sich (einer S.) wieder ergeben, befleißigen oder widmen.

*Redorer (s. Re..) va. wieder vergolden (eig. u. fig.).

*Redorte, f. (Blas.) Zweigekranz, m.

*Redoublement, m. (v. Redoubler) Verdoppelung; starke Zunahme, Vermehrung, f. Zuwachs, m.; (Séméiol.) Zunahme (des Fiebers ꝛc.); fieberhafte Aufregung od. Wallung, f.; – du pouls, a, rascheres Anschlagen des Pulses, n.; b, doppelter Pulsschlag, pulsus bis feriens; ‖ (Gramm. gr. etc.) Verdoppelung des Anfangsconsonanten, Reduplication, f.

*Redoubler (s. Re..) va. 1° verdoppeln; (etw.) doppelt so arg machen; (bedeutend) vermehren, steigern; 2° wieder od. neu füttern, mit neuem (Unter-)Futter versehen, neues F. in (etw.) setzen; ‖ vn. sich verdoppeln, doppelt so groß od. so stark werden; steigen; (bedeutend) zunehmen; (Séméiol.) a, v. Fieber etc. zunehmen, sich steigern; b, v. Pulse: α, doppelt so rasch anschlagen; rascher gehen; β, doppelt schlagen, bis ferire; – de soins, seine Sorgfalt, seine Aufmerksamkeit od. Galanterie verdoppeln; doppelte Sorgfalt, doppelten Fleiß anwenden; doppelt so aufmerksam sein; mit verdoppelter Sorgfalt zu Werke gehen; fam. – de jambes, seine Schritte verdoppeln, fam. lange Beine machen; ‖ redoublé, -e, (ver)doppelt ꝛc.; Doppel..; (Art mil.) pas redoublé, Doppelschritt, Dublirschritt, m.; (Séméiol.) pouls redoublé, a, schnell anschlagender Puls; b, Doppelschläger, -klopfer, pulsus bis feriens, m.; (Versif.) rimes redoublées, wiederkehrende Reime.

Redoul, Redoux, m. (Bot.) myrtenblättriger Gerberstrauch, m. coriaria myrtifolia.

*Redoutable, adj. (v. Redouter) furchtbar, (sehr) zu fürchten; fürchterlich; schreckhaft, schrecklich; bedrohlich.

*Redoute, f. (s. Redouter) Redoute, f. 1° (Fort.) Schreckschanze, f.; 2° (v. ital. ridotto) öffentliches Tanz- und Spielhaus; Casino, n.; ehem. öffentlicher Maskenball, m.

*Redouter (ital. ridottare, vgl. Re..) va. (sehr) fürchten, sich (vor etw.) fürchten; (etw. ganz gewaltig) scheuen; (vor Jem. ꝛc.) Furcht od. Angst haben, in Furcht oder Angst sein; zurückbeben; se faire –, sich furchtbar machen; ‖ redouté, -e, gefürchtet ꝛc.

*Redressement, m. (v. Redresser) 1° (das Wieder-)Geratemachen, -richten; -biegen; Richten; Abgleichen; Ebnen, n.; (Wieder-)Aufrichtung; Herstellung der Geradheit; Orthopädik; fig. Abstellung (der Mißbräuche ꝛc.); (Wieder-)Gutmachung, Ausgleichung (des Unrechts ꝛc.); Abhülfe (der Beschwerden), f.; 2° (das Wieder-)Geradewerden, n. Herstellung der Geradheit, f.

*Redresser (s. Re..) va. 1° wieder gerade machen, richten, setzen, stellen, biegen ꝛc.; die Geradheit (einer S. wieder) herstellen; wieder in die gehörige Form bringen od. formen; (den Kopf ꝛc.) aufrichten, in die Höhe richten; aufrecht halten; (Mégiss.) gerade strecken, ausrecken, ausziehen; richten; fig. (das Urtheil Jemands ꝛc.) berichtigen; (eine S. ꝛc.) wieder ins (rechte) Geleis bringen; (einen Verirrten ꝛc.) wieder auf gute Wege bringen; zurechtweisen; (ein Unrecht ꝛc.) wieder gut machen, ausgleichen; (Mißbräuche ꝛc.) abstellen; (Beschwerden ꝛc.) Abhülfe thun; 2° (eine umgestürzte Bildsäule ꝛc.) wieder aufrichten; neu errichten; ‖ se –, A. sich aufrichten; sich gerade halten; fig. il se redresse, il commence à se –, er fängt an, sich wieder aufzurichten od. die Nase wieder höher zu tragen, der Kamm schwillt ihm wieder; B. (wieder) gerade werden od. wachsen; aufspringen, aufschnellen (v. Springfedern etc.); ‖ – la colonne vertébrale, la taille de qn, die Wirbelsäule Jemands gerade richten, ihm wieder einen geraden Wuchs geben; ‖ redressé, -e, wieder gerade gemacht ꝛc.; (Bot.) sich wieder aufrichtend(er Stengel ꝛc.), adsurgens.

*Redresseur, m. (v. Redresser) Geradmacher; iron. – de l'épine, Rückgratsrichter, (empirischer) Orthopädiker; fig. – de torts, Absteller von Unbilden, von Mißbräuchen, Erretter od. Rächer der Bedrängten (irrender Ritter; fam. iron. Eiferer gegen die Mißbräuche od. Laster; Weltverbesserer; Tugendheld; Don Quixotte; Besserwisser), m.

*Redressoir, m. (v. Redresser) (Pot. d'étain) Planirkolben, m.

*Réductible, adj. (s. Réduire, Réduction) reducirbar: 1° (Géom., Arithm. etc.) zurückführbar; auflösbar; zerlegbar; aufgehend(er Bruch); 2° (Chim.) wiederherstellbar, zerlegbar, zersetzbar, dessen Metall (wieder) hergestellt werden kann; 3° (Chir.) (wieder) einrichtbar(e Verrenkung ꝛc.), reponibel (z. B. reponibler Bruch), der, die sich einrichten läßt; 4° (Jur., Admin.) was herabgesetzt, vermindert, eingeschränkt werden kann, herabsetzbar.

*Réductif, adj. -ve, f. (v. Réduction) Lehrspr. reducirend: Reductions..; (Chim.) wiederherstellend, die Wiederherstellung bewirkend.

*Réduction, f. (lat. reductio) Reduction, f. 1° (das) Reduciren ꝛc. n. A. Reducirung; Zurückführung (auf), Wiederzurückbringung (in den frühern od. ursprünglichen Zustand); bes. a) (Géom., Arithm. etc.) Auflösung; Zerlegung; b) (Chim.) (Wieder-)Herstellung des Metalles (eines Metalloxyds), Befreiung (eines Metalles) vom Sauerstoff; c) (Chir.) (Wieder-)Einrichtung (einer Verrenkung, einer Bruches od. Vorfalls); Einrenkung (einer Luxation); Zurückschiebung (der vorgetretenen Schleimhaut des Mastdarms ꝛc.); B. Verkleinerung: a) Verminderung, Verringerung (der Masse einer Flüssigkeit ꝛc. durch Abrauchung ꝛc.), f.; Einkochen; Einschmoren, n.; Abdampfung; Herabsetzung (des Zinsfußes einer Rente, der Münzen ꝛc.); Ermäßigung (einer Rechnung ꝛc.); Schmälerung, Erniedrigung (der Gehalte ꝛc.); Einschränkung, Beschränkung (des Hofstaates ꝛc.); b) Verjüngung (des Maßstabes); C. (Arithm., Métrol. etc.) Verwandlung (der ganzen Zahlen in Brüche ꝛc.); Zurückführung (der Pfunde auf Grammes ꝛc.); E. Bezwingung, Unterwerfung; Unterjochung, f.; 2° (das) Reducirtsein ꝛc., n.; bes. A. (Mus.) a) Auflösung; b) diatonische Abstufung von Tönen; B. Verminderung, Einschränkung, Beschränkung, f.; ‖ (Log.) – à l'impossible, à l'absurde, Zurückführung auf das Unmögliche, auf das Ungereimte, f. Beweis der Unmöglichkeit, der Ungereimtheit, m. reductio ad absurdum; échelle de –, (ein) verjüngter Maßstab; (Mar.) quartier de –, Reductionsquadrant, m.; table de –, Reiolvirungstabelle, f.; faire la – d'un louis en francs, einen Louisd'or auf Franken zurückführen.

*Réduire (v. lat. reducere) va. (Conj. wie Produire) reduciren: 1° (auf den frühern od. den ursprünglichen Zustand zurückführen; (wieder in dens.) zurückbringen; bes. A. (Géom., Arithm. etc.) (etwas auf seine Bestandtheile zurückführen) auflösen; zerlegen; B. (Chim.) (ein Metall) wieder herstellen, darstellen, vom Sauerstoffe befreien; (ein Metalloxyd) in Metall umwandeln, zerlegen, zersetzen; C. (Chir.) (Verrenkungen, Darmbrüche ꝛc.) einrichten; (Luxationen) einrenken; (vorgefallene Theile) zurückschieben, reponiren; – un paraphimosis, einen spanischen Kragen reduciren, die Vorhaut wieder über die Eichel ziehen od. bringen; 2° verkleinern: A. vermindern, verringern; abkürzen; (den Zinsfuß, einen Preis ꝛc.) herabsetzen; (eine Rechnung ꝛc.) ermäßigen; (Gehalte ꝛc.) schmälern, erniedrigen, fam. beschneiden; (seine Ausgaben, seinen Hofstaat ꝛc.) einschränken, beschränken; (– par la coction, par l'ébullition) einkochen (lassen); (– par l'évaporation) abdampfen; B. (Géom. etc.) (den Maßstab, Figuren ꝛc.) verjüngen, ins Kleine bringen; 3° (– en qc.) (in etw.) verwandeln; (zu etw., z. B. zu Staub) machen; (in Asche ꝛc.) legen;

zer.. (z. B. zerstäuben); ein.. (z. B. einäschern); (– à la mendicité, etc.) (an den Bettelstab etc.) bringen; ver.. (z. B. verarmen); *bes.* (Arithm., Metrol. etc.) (Münzen etc. auf andere Münzsorten etc.) zurückführen, (einen Franken in Sous etc.) verwandeln, (zu Sous etc.) machen; *fig.* (einen Satz auf seinen einfachsten Ausdruck etc.) zurückführen (d. h. ihn auf die einfachste Art ausdrücken); – qc. en art, en système, etw. zu einer Kunst, zu einem Systeme machen *od.* erheben, eine Kunst, ein System aus etw. machen; 4° (– qn à qc.) (Jem. zu etw.) zwingen, nöthigen; (zum Schweigen etc.) bringen; dahin bringen, zu; *abs.* A. (– à la raison, à son devoir) zur Vernunft bringen; (Jem.) zu seiner Pflicht zurückführen *od.* -bringen; B. zum Gehorsam bringen, unterwerfen, bezwingen; unterjochen; *fam.* mit (Jem.) fertig werden; (seiner) Meister werden; – un cheval, ein Pferd bändigen; ‖ se –, 1° sich darauf zurückführen lassen: A. darauf hinauskommen; sich darauf beschränken; darauf hinausgehen *od.* abzielen; B. sich (in etw.) auflösen (lassen); sich (in etw.) verwandeln; 2° A. sich vermindern; zusammenschmelzen; einkochen; B. sich einschränken; ‖ – qc. en peu de mots, etw. in wenig Worte zusammenfassen *od.* -drängen, in kurzen Worten geben; – au désespoir, zur Verzweiflung bringen; – une proposition à l'absurde, einen Satz auf das Ungereimte zurückführen, als ungereimt erweisen, ad absurdum reduciren; se – à de simples formalités, *a*) sich auf bloße Förmlichkeiten beschränken; *b*) es bei bloßen Höflichkeiten bewenden lassen.

***Réduit**, I. (*part. pass. v.* Réduire) *adj.* -e, *f.* zurückgeführt etc.; *abs.* heruntergebracht, heruntergekommen, (auf Weniges) beschränkt, *fam.* reducirt; II. *subst. m.* (*v. lat.* reductus) 1° abgesonderter Ort; (Schlupf-)Winkel; (versteckter) Aufenthalt; Verschlag, *m.*; (Ruhe-)Plätzchen; 2° (Fort.) Winkelwerk, kleines Festungswerk, *n.*; Rückenschanze, *f.*

***Réduplicatif**, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (s. Ré..) (Gramm.) eine Wiederholung andeutend, verdoppelnd(-es Wort); (Bot.) verdoppelnd, reduplicativ, reduplicativus (*Cand.*).

***Réduplication**, *f.* (s. Ré..) (Gramm.) Verdoppelung, Wiederholung einer Sylbe *od.* eines Buchstabens, *f.*

Réduve, *f.* (Entom.) Winkelwanze, *f.* reduvius; – à masque, verlarvte Wanze, red. personatus; – annelée, geringelte W., red. annulatus.

***Réédification**, *f.* (s. Ré..) Wiederaufbauung, *f.* Neubau, *m.*

***Réédifier** (*v. lat.* reædificare, s. Ré..) *va.* wieder aufbauen, neu (er)bauen.

Réel, *adj.* -le, *f.* (*mittl. lat.* realis, *v. lat.* res) 1° thatsächlich, factisch, in der That vorhanden, wirklich, wahrhaft; baar(e Bezahlung); in Baarschaften bestehend *od.* geschehend, (Anerbietungen etc.) in baarem Gelde; reell; 2° (Jur.) dinglich(es Recht, -e Klage etc.); ‖ *subst. m.* (das) Thatsächliche, Wirkliche, Gegründete, Reelle, *n.* Wahrheit, Wirklichkeit, *f.*

***Réélection**, *f.* (s. Ré..) Wiedererwählung, wiederholte Wahl, Reelection, *f.*

***Réélire** (s. Ré..) *va.* wieder (er)wählen.

Réellement, *adv.* thatsächlich, der That nach, in der That, wirklich; wahrhaft, in baarem Gelde, in klingender Münze; saisir –, *a*, wirklich pfänden, *b*, ein unbewegliches Gut in Beschlag nehmen.

Reer, *vn.* s. Raire.

***Réexportation**, *f.* (s. Ré..) Wiederausfuhr, *f.*

***Réexporter** (s. Ré..) *va.* wieder ausführen.

***Réfaction**, *f.* (*v. lat.* refacere, s. Refaire) (Comm.) Refactie, *f.* 1° Abzug für beschädigte Waaren am Preise derselben, *m.*; 2° (Douanes) Rückerstattung des erlegten Zolles für naß gewordene Waaren, *f.*

***Refaire** (*v. lat.* refacere) *va.* (*Conj. wie* Faire) 1° wieder machen: A. von Neuem machen, von vorn wieder anfangen; B. wieder herstellen, ausbessern; flicken; repariren; (sein Vermögen, einen Kranken etc.) wieder in (guten) Stand setzen, herstellen, (*demi.*) wieder aufhelfen; 2° (etw.) wieder thun, nochmals thun, wiederholen; si c'était à –, (wenn es zu wiederholen, wenn die S. von Neuem anzufangen wäre) wenn es sich darum handelte, die S. wiederum zu thun, wenn es noch einmal geschehen sollte; 3° (die Karten) wieder geben, umgeben; 4° (Technol.) – la viande, (Fleisch zum Braten etc. zuvor) aufquellen lassen; (eine Zunge) absieden; – sur le gril, auf dem Roste aufbraten, aufrösten; – les peaux, das Leder wieder in die Grube legen; ‖ se –, sich herstellen, sich (wieder) erholen; wieder zu Kräften *od. fam.* auf die Beine kommen; aufkommen, *fam.* wieder auf einen grünen Zweig kommen (*fig.* seine Vermögensumstände wieder verbessern).

***Refait** (*part. pass. v.* Refaire) *adj.* -e, *f.* wieder gemacht etc.; *bes.* 1° *im üb. S.* wieder aufgefüttert, (betrüglich) aufgeschwemmt, aufgestutzt(es Pferd); 2° (Chasse) neu(es Geweih etc.); 3° (Charp.) nach dem Winkelmaße behauen, auf allen Seiten winkelrecht behauen(es Holz); ‖ *subst. m.* 1° Spiel, das man von vorn wieder anfangen muß, frisches, neues Spiel; 2° (Chasse) neues Geweih, *n.*

***Refaucher** (s. Re..) *va.* wieder mähen.

***Réfection**, *f.* (*lat.* refectio) 1° *alt.* Wiederherstellung; Ausbesserung (*eines Gebäudes*); 2° Mahlzeit (*in Klöstern*), *f.*

***Réfectoire**, *m.* (*neu-lat.* refectorium) Speisesaal (*in Klöstern, Schulanstalten etc.*), *m.* Refectorium, *n.*; l'heure du –, Stunde der Mahlzeit, Essenszeit, *f.*

***Refend**, *m.* (*v.* Refendre) 1° (Spalten; Scheiden, *n.*) bois de –, Spaltholz, der Länge nach gesägtes Holz, *n.*; mur de –, Scheidemauer, *f.*; 2° (vertiefte) Scheide- *od.* Verbindungslinie *an Gebäuden*), *f.*; pierres de –, Bindesteine, *m. pl.*

***Refenderet**, *m.* (*v.* Refendre) (Ard.) Spaltkeil, *m.*

***Refendoir**, *m.* (*v.* Refendre) (Card.) Biegeisen, *n.*

***Refendre** (s. Re..) *va.* 1° wieder *od.* von Neuem spalten; auf- *od.* nachspalten; (das Eisen, den Schieferblock etc. zer)spalten; 2° (Arts) der Länge nach durchsägen *od.* spalten; in die Länge, lang sägen *od.* spalten; schneiden; 3° *im w. S.* scheiden; (Card.) (die Kammzähne) gleich weit von einander biegen; ‖ à –, Spalt..; scie à –, Breitsäge, *f.*

***Référé** (*part. pass. v.* Référer) *adj.* -e, *f.* bezogen; berichtet etc.; ‖ *subst. m.* Referat, *n.* erstatteter Bericht, *m.*

***Référendaire**, *m.* (*lat.* referendarius) (*eig.* Berichterstatter) Referendar; Grand –, Ober- *od.* Groß-Referendar, *m.*; ‖ *adj.* referirend, vortragend(er Staatsrath etc.); *ehem.* tiers –, Kostenschätzer, taxator, *m.*

***Référer** (*v. lat.* referre) *va.* 1° (– qc. à qc.) (etw.) unter eine Rubrik bringen *od.* stellen, (zu etw.) zählen, (auf etw.) beziehen; 2° (einem etw.) beimessen, zuschreiben; 3° (Jur.) – le serment à qn, einem den Eid zurückschieben; 4° – le choix à qn, einem die Wahl anheim stellen *od.* (über)lassen; ‖ se –, 1° se – à qc., sich auf etw. beziehen; darauf Bezug haben; 2° se – à l'avis, etc. de qn, sich auf die Ansicht etc. Jemands beziehen, etw. der Entscheidung Jemands anheim stellen *od.* überlassen; se – à ce qu'on vient de dire, sich auf das Gesagte beziehen *od.* berufen; ‖ *vn.* Bericht erstatten, vortragen; referiren.

***Refermer** (s. Re..) *va.* wieder zumachen, wieder schließen; (Chir.) wieder zuheilen (lassen); eingehen lassen; schließen; ‖ se –, sich wieder schließen; wieder zugehen *od.* zuheilen.

***Referrer** (s. Re..) *va.* wieder beschlagen.

***Refeuiller** (s. Refeuillure) *va.* (Archit.) einen doppelten Anschlag (in etw.) machen.

***Refeuillure**, *f.* (s. Re..) (Archit.) 1° doppelter Anschlag *od.* Falz, *m.*; 2° (s. Refeuiller) Anlegung eines doppelten Falzes, *f.*

***Réfléchi** (*part. pass. v.* Réfléchir) *adj.* -e, *f.* 1° zurückgestrahlt etc.; zurückfallend; (Hist. nat., Anat.) zurückgebeugt, -gebogen; -geschlagen; umgeschlagen; (Bot.) niedergebogen, reflexus; deflexus; (Phys.) mouvement –, (zurückgeworfene Bewegung) Zurückprallung, *f.* Rückprall, *m.*; (Gramm.) verbe –, zurückwirkendes, zurückführendes Zeitwort; 2° A. überlegt, überdacht; B. mit Ueberlegung handelnd, bedachtsam; (nach)denkend; gesetzt.

***Réfléchir** (*v. lat.* reflectere, s. Ré..) *va.* zurückbeugen; -werfen; -stoßen; -strahlen; wiederspiegeln; reflectiren; wiederstrahlen; (die Stimme etc.) wiederhallen, -geben; *fig.* – son éclat sur .., seinen Glanz wiederstrahlen auf .., seinen Abglanz verbreiten über ..; ‖ *vn.* 1° zurückprallen; zurückstrahlen, zurückfallen; wiederhallen; *fig.* (auf Jem.) zurückfallen, sich (über ihn) verbreiten, (ihn als Rückwirkung) treffen; 2° *fig.* (*in sein Inneres zurückgehen*) (über etw.) nachdenken; (etw.) bedenken; überdenken; überlegen; (– avant d'agir) seine Handlungen zuvor überlegen, mit Nachdenken, mit Ueberlegung handeln; ‖ se –, sich zurückbeugen, -biegen, -schlagen; sich umschlagen; sich (über etw.) verbreiten; sich (wieder) spiegeln, sich abspiegeln; wiederstrahlen; zurückprallen; -strahlen; *fig.* (Gramm.) (auf das Subject etc.) zurückwirken, -führen.

***Réfléchissement**, *m.* (*v.* Réfléchir) Zurückbeugung; -biegung; -schlagung; -werfung, -strahlung, *f.*; -prallen; -fallen, *n.* Wiederschein (des Lichts); Wiederhall (der Stimme), *m.* Reflectiren, *n.*

***Réflecteur**, *adj. m.* (*v. lat.* reflectere) (Phys.) das Licht zurückwerfend *od.* reflectirend; ‖ *subst. m.*

Zurückwerfer, -strahler, (Metall- ꝛc.) Spiegel, Reflector, *m.*

•**Reflet**, *m.* (s. Refléter) Wiederschein, Reflex, Abglanz, *m.* (*eig. u. fig.*).

•**Refléter** (*v. lat.* reflectere) *va.* (das Licht *od.* die Farbe auf einen benachbarten Körper) zurückwerfen, -strahlen, wiederspiegeln, zurückfallen lassen, reflectiren; einen Abglanz werfen (*eig. u. fig.*); ‖ se –, sich (wieder)spiegeln; sich reflectiren; einen Wiederschein bilden; abglänzen; einen Abglanz werfen; ‖ reflété, -e, wieder gespiegelt ꝛc.

•**Refleurir** (s. Re..) *vn.* wieder blühen.

•**Réflexibilité**, *f.* (*v.* Réflexible) (Phys.) Zurückstrahlungsfähigkeit, Zurückwerfbarkeit, Reflectirbarkeit, reflexibilitas, *f.*

•**Réflexi..** (*v. lat.* reflexus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* mit zurückgebeugten Blumen.

•**Réflexible**, *adj.* (s. Réflexion) (Phys.) zurückstrahlungsfähig, zurückstrahlbar, zurückwerfbar, reflectirbar, reflexibilis.

•**Réflexion**, *f.* (*lat.* reflexio) 1° Zurückwerfung, -strahlung, *f.*; Zurückprallen; -fallen, *n*; Wiederspiegelung (der Lichtstrahlen), *f.*; Wiederhall (der Stimme ꝛc.), *m.* Reflexion, *f.*; 2° *fig.* A. Ueberlegung, *f. a*, Nachdenken, *n.*; *b*, Bedachtsamkeit; B. Betrachtung, Bemerkung, *f.*; ‖ 1° angle de –, Zurückstoßungs- *od.* Reflexionswinkel, *m.*; cadran à –, Reflexions- *od.* Spiegelsonnenuhr, *f.*; 2° faire des -s, Betrachtungen anstellen; faire – à qc., über etw. nachdenken; etw. wohl bedenken *od.* überlegen; sans –, ohne Ueberlegung, unüberlegt; homme de –, (ein) überlegender, bedachtsamer Mann.

•**Refluer** (*v. lat.* refluere) *vn.* 1° zurückfließen, -strömen, -treten; 2° – dans qc., in etw. treten, sich ergießen; ‖ faire – qc., etw. zurücktreiben; rückgängig machen; (einem das Blut in die Wangen ꝛc.) treiben.

•**Reflux**, *m.* (*v.* Refluer) Zurückfließen, -treten, -strömen, *n.* Rückfluß (*bes.* des Meeres), *m.* Ebbe, *f.* (*eig. u. fig.*).

Refonder (*v. lat.* refundere, s. Re..) *va.* (Jur. anc.) (die Contumazkosten) erstatten, vergüten.

•**Refondre** (s. Re..) *va.* wieder schmelzen *od.* gießen, umschmelzen; umgießen (*fig.* von Grund aus umändern, umschaffen; gänzlich umarbeiten); ‖ se –, sich umschaffen, sich ganz u. gar ändern, sich anders machen als man ist.

•**Refonte**, *f.* (*v.* Refondre) Umschmelzung, *f.* Umguß, *m.*; *fig.* völlige Umänderung, Umgestaltung; Umschaffung, *f.*

•**Réformable**, *adj.* (*v.* Réformer) umformbar; verbesserlich, einer Reform fähig *od.* bedürftig; (Guerre) der auf halben Sold gesetzt werden kann *od.* muß.

•**Réformateur**, *m.* **-trice**, *f.* (*lat.* reformator, -trix) Reformator: 1° Verbesserer, *m.* -in, *f.*; 2° *bes.* Glaubensverbesserer, -reiniger, *m.*; *im eng. S.* (les prétendus) -s, (die vorgeblichen) Glaubensreiniger, *pl.* Häupter der Kirchenreform, *n. pl.* Stifter des reformirten Glaubens, *m. pl.*

•**Réformation**, *f.* (*lat.* reformatio) 1° Umformung, Umgestaltung; Umänderung (*bes.* im verbesserten Sinne), Verbesserung, Reformirung, Reform; Abschaffung, Abstellung (der Mißbräuche); Umprägung (der Münzen); 2° *im eng. S.* Glaubens- *oder* Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung, *f.* (*bes.* die protestantische Reinigung des Christenthums).

•**Réforme**, *f.* (*v.* Réformer) Reform, *f.* 1° *u.* 2° s. Réformation; *im eng. S.* A. (Comm. rel.) Verbesserung der Klosterzucht; Wiederherstellung der alten Ordensregel; B. (Écon. dom. et pol.) Einschränkung, Reduction; (Fin., Guerre) *a*, Verminderung (des Personals einer Verwaltung, des Heeres ꝛc.), Entlassung, Verabschiedung eines Theils (dess.); *b*, Abdankung, Entlassung, Verabschiedung (mit halbem Solde), *f.* Setzen auf halben Sold, *n.*; Pensionirung; (congé de –) Verabschiedung, *f.* Abschied wegen Dienstunfähigkeit, *m.* Ausmusterung; C. (Monn.) Berichtigung des Werths, Münzreform; D. Aenderung (der Lebensweise ꝛc.); 3° *im w. S.* A. reformirte Kirche, *f.* Inbegriff der reformirten Secten, Protestantismus, *m.*; B. (Guerre) (die) ausgemusterten Pferde, *n. pl.*; C. (Comm.) Zeichen, an dem man erkennt, wieviel von einem Stücke ist abgemessen worden, *n.*; ‖ faire une – dans qc., eine Reform *od.* Veränderung in *oder* mit etw. vornehmen, etw. reformiren; einschränken; mettre à la –, auf halben Sold setzen; pensioniren; traitement de –, halber Sold, *m.* Pension, *f.*; *fam.* habit de –, abgedanktes Kleid.

•**Réformé** (*part. pass. v.* Réformer) *adj.* -e, *f.* reformirt ꝛc.; ‖ *subst. m.* 1° (der) Reformirte: *a*, Protestant; *b*, *im eng. S.* Calvinist, *m.*; 2° -s, *pl.* Ordensgeistliche von der verbesserten Regel, reformirte O., *m. pl.*; 3° *fam.* (officier) –, (ein) abgedankter, auf halben Sold gesetzter, pensionirter Officier.

•**Reformer** (s. Re..) *va.* wieder *od.* neu bilden, errichten *od.* formiren; ‖ se –, sich wieder bilden; (Guerre) sich wieder ordnen *od.* formiren; ‖ reformé, -e, wieder gebildet ꝛc.

•**Réformer** (*v. lat.* reformare) *va.* reformiren; umformen, umgestalten; umschaffen: 1° wieder in die alte Form, in das alte Geleis bringen; auf den alten Fuß zurückführen; 2° (einer S.) eine neue, bessere Form, Gestalt *od.* Verfassung geben, (dies.) verbessern; (dies. *od.* an ders.) bessern; *im eng. S.* A. (einen Staat ꝛc.) anders, neu, besser einrichten *od.* gestalten, (dens.) verbessern; B. (den Glauben ꝛc.) reinigen, verbessern; C. (seine Sitten ꝛc.) läutern; ändern; bessern; D. (Mißbräuche ꝛc.) abändern, abstellen, (dens.) Abhülfe thun; E. (ein Werk ꝛc.) abändern; umarbeiten; verbessern; F. (den Aufwand, seinen Hofstaat ꝛc.) beschränken, einschränken; auf einen andern Fuß setzen; vermindern; (Guerre etc.) *a*, (einen Theil des Heeres ꝛc.) entlassen, verabschieden; *b*, (einen Officier ꝛc.) mit einem beschränkten Gehalte verabschieden, auf halben Sold setzen, pensioniren; *c*, (einen Soldaten ꝛc.) als dienstunfähig verabschieden, für dienstunfähig erklären; abdanken; (ihm) den Abschied geben; (Pferde) für untauglich zum Dienste erklären, ausmustern; (einen Theil des Materials ꝛc.) abschaffen; G. (Münzsorten) umprägen; ‖ se –, sich *od.* sein Betragen, seine Sitten ändern; sich bessern; eine regelmäßigere Lebensweise annehmen.

•**Refoulement**, *m.* (*v.* Refouler) 1° nochmaliges Walken; 2° A. Zurückdrängen; -stoßen; -schlagen; -treiben, *n.*; Druck, *m.*; (Artill.) Einstoßen (der Ladung); Ansetzen; (Arm.) Stauchen (der Flintenläufe ꝛc.); (Constr. etc.) Niederschlagen; Stampfen; (Comm.) Schlagen; Rütteln (des Kornmaßes ꝛc.); B. Zurückgedrängtwerden, *n.* Zurückschiebung; -treibung, *f.*; -schlagen (des Rauches ꝛc.); -strömen, Auflaufen (des Wassers ꝛc.), *n.* Stauung, *f.*

•**Refouler** (s. Re..) *va.* 1° wieder *od.* nochmals stoßen, walken, treten ꝛc.; 2° zurückdrängen; -stoßen; (heftig) schieben; -schlagen; -treiben (*eig. u. fig.*); abwärtsdrücken, niederdrücken; (Artill.) (die Ladung) einstoßen; ansetzen; (Arm.) (die Flintenläufe ꝛc.) stauchen; (Constr. etc.) niederschlagen, hinabstoßen; stampfen; (Comm.) (das Korn ꝛc. im Maße zusammen)schlagen, rütteln; *uneig.* (Mar.) – la marée, le courant, gegen die Fluth *od.* den Strom (an)fahren *od.* (an)segeln; ‖ pompe qui refoule l'eau, Druckpumpe, *f.* Druckwerk, *n.*; ‖ refoulé, -e, zurückgedrängt ꝛc.; être refoulé, zurückgedrängt ꝛc. werden; zurückdringen; -schlagen; -strömen.

•**Refouleur**, *m.* (*v.* Refouler) *neol.* (Chir.) (– de la paupière inférieure, etc.) Zurückschieber, *m.* Werkzeuge zum Zurückdrängen, zum Herabdrücken (des untern Augenliedes ꝛc.), *n.* (*J. Guérin, etc.*).

•**Refouloir**, *m.* (*v.* Refouler) (Artill.) Setzkolben, Stampfer, *m.*

•**Réfractaire**, *adj.* (*lat.* refractarius) 1° widerspänstig, widersetzlich, ungehorsam; 2° *fig.* (einer S.) widerstehend; widerstrebend, unzugänglich; *bes.* (Chim.) dem Feuer widerstehend; *a*, feuerbeständig, unschmelzbar; *b*, schwer- *od.* strengflüssig, hart; spröde; ‖ *subst. m.* (ein) widerspänstiger Recrut, zur Fahne berufener Mensch, der sich nicht stellt, der seiner Dienstpflicht kein Genüge leistet, Ausreißer, *m.*

•**Réfracter** (*v. lat.* refractus) *va.* (Phys.) (Strahlen) brechen, refringiren; ‖ se –, sich brechen; ‖ réfracté, -e, gebrochen.

•**Réfractif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Réfraction) (Phys.) die Strahlenbrechung verursachend, (strahlen)brechend, refringirend, anakamptisch, Refractiv.., refractivus.

•**Réfraction**, *f.* (*lat.* refractio) (Phys.) (Strahlen-)Brechung, Refraction, *f.*; de –, (Strahlen-)Brechungs...

•**Refrain**, *m.* (*v. span.* refrano, *vgl. lat.* refringere) 1° Schlußreim, Schlußvers, Wiederholungsvers, Refrain, *m.*; 2° *fig. fam.* (ewige) Wiederholung, *f. fam.* (das ewige *od.* alte) Lied, *n.* (die ewige *od.* alte) Leier, *f.*; 3° *uneig.* (Mar.) Widersee, *f.*; ‖ c'est son – ordinaire, das ist sein gewöhnliches Lied, darauf kommt er meistens zurück; c'est toujours le même –, das ist immer die alte Leier.

•**Réfrangibilité**, *f.* (s. Réfrangible) (Phys.) Brechbarkeit (der Lichtstrahlen), Refrangibilität, refrangibilitas, *f.*

•**Réfrangible**, *adj.* (*v. lat.* refringere) (Phys.) brechbar (*v. d. Lichtstrahlen*), refrangibel, refrangibilis.

•Refrapper (s. Re..) *va.* wieder schlagen; nochmals klopfen ꝛc.; (Münzen) wieder prägen; umprägen.

•Refréner (*v. lat.* refrænare) *va. fig.* im Zaume halten; zähmen, bezähmen, zügeln; (dem Luxus ꝛc.) Schranken setzen, steuern; ‖ refréné, -e, gezügelt ꝛc.

•Réfrigérant, *ad.* -e, *f.* (*lat.* refrigerans) (Chim.) Kälte entwickelnd, kältend; (Thér.) (stark ab)kühlend, kalt; Eis..; erfrischend; ‖ *subst. m.* 1° kühlendes, (er)kältendes Mittel, Kühlmittel, *n.*; kalter Umschlag; 2° (Chim.) Kühlfaß; Kühlrohr, refrigeratorium, *n.*

•Réfrigératif, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*neu-lat.* refrigerativus, *lat.* refrigeratorius) (Thér.) s. Refrigérant.

•Réfrigération, *f.* (*lat.* refrigeratio) (Chim., Thér.) (bedeutende) Abkühlung, Kühlung; Durchkältung, *f.*

•Réfringent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* refringens) (Phys.) (die Lichtstrahlen) brechend, refringirend; (Strahlen=) Brechungs...

•Refrogné (*part. pass. v.* Refrogner) *adj.* -e, *f.* gerunzelt, verdrießlich, *fam.* sauer (*v. Gesichte*).

•Refrognement, *m.* (*v.* Refrogner) Runzeln der Stirn, Machen eines verdrießlichen Gesichts, *fam.* Sauersehen, *n.*

•Refrogner (s. Re.. u. Froncer) *va. refl.* se – (le visage), sein Gesicht in Runzeln *od.* in Falten ziehen, die Stirn runzeln, ein verdrießliches *od. fam.* saures Gesicht machen, sauer sehen; die Nase rümpfen.

•Refroidir (*v. lat.* refrigerare) *va.* (wieder) kalt *od.* kühl machen, erkälten; durchkälten; abkühlen; (Path.) erkälten; (Jemanden) eine Erkältung zuziehen; *fig.* (ab)kühlen; schwächen; ‖ *vn.* kalt werden; ‖ se –, sich abkühlen, kalt *od.* kälter werden; (Path.) sich erkälten, sich eine Erkältung zuziehen; *fig.* erkalten, lau *od.* kühler werden; erlahmen; (gegen Jem.) kalt *od.* gleichgültig werden; ‖ refroidi, -e, abgekühlt ꝛc.; kälter; kühler; kalt (geworden).

•Refroidissement, *m.* (*v.* Refroidir) 1° Abkühlung, *f.* Kaltwerden, *n.*; *fig.* Erkaltung; Kälte, *f.* Kaltsinn, *m.*; 2° (Path.) Erkältung, *f.* (Vétér.) Verschlagen (der Pferde), *n.*

•Refuge, *m.* (*lat.* refugium) 1° Zuflucht, *f.* =ort, *m.* =stätte, *f.*; Asyl, *n.*; (maison de –) Zufluchtsstätte für die Armen, *f.* Armenhaus, *n.* Besserungsanstalt (für Frauenzimmer), *f.*; 2° *fig.* A. Hort, *m.* Zuflucht (der Bedrängten ꝛc.); B. Ausflucht, *f.*; ‖ ville de –, Freistadt, *f.*

•Réfugier (*v. lat.* refugio, refugere, s. Refuge) *va. refl.* se –, (sich an einen Ort, zu Jem.) flüchten, (aus einem Lande ꝛc. ent)fliehen, seine Zuflucht nehmen (*eig. u. fig.*); ‖ réfugié, -e, 1° geflüchtet; *subst.* (der, die) Geflüchtete, *m. u. f.* Flüchtling, Refugié, *m.*; *abs.* les réfugiés, die Religionsflüchtlinge, (die nach der Zurücknahme des Edicts von Nantes aus Frankreich entflohenen, (nach Deutschland ꝛc.) geflüchteten Calvinisten, *pl.*; 2° *im w. S.* style réfugié, Schreibart der ausgewanderten (französischen) Reformirten, *f.* Flüchtlingsstyl, veralteter Styl, *m. fam.* Hugenotten=Französisch, Berliner=Französisch.

•Refuir (*v. lat.* refugere, s. Re..) *vn.* (Chasse) zurück fliehen, wechseln (*v. Hirschen*).

•Refuite, *f.* (s. Refuir u. Re..) 1° (Chasse) A. Rückflucht (eines gejagten Hirsches), *f.* Wiedergang, Wechsel, *m.*; B. List, Ausflucht (gehetzter Hirsche ꝛc.); *fig. selt. gebr.* absichtliche Säumniß, Ausflucht, *f.*; 2° A. (Chasse) Zufluchtsort, *m.*; B. (Technol.) zu große Tiefe (eines Zapfenloches ꝛc.), *f.*

•Refus, *m.* (*v.* Refuser) 1° A. Ausschlagen; Ablehnen, *n.*; Weigerung, etw. anzunehmen; B. Versagung, Verweigerung, Weigerung; Abschlagung (einer Bitte), abschlägige Antwort, *f.*; *uneig.* (Technol.) Aufhören des An= *od.* Eingreifens, des weitern Ein= *od.* Verdringens ꝛc., Stehenbleiben, *n.* Widerstand, *m.*; enfoncer un pieu jusqu'à – de mouton, einen Pfahl einschlagen, bis die Ramme den Dienst versagt *od.* bis er (, der Pfahl) aufstößt *od.* nicht weiter kann; 2° (das von Andern) Verweigerte, Verschmähte, Ausgeschlagene; das, was Andre nicht haben nehmen *od.* thun wollen, was ihnen zu schlecht gewesen ist; ‖ essuyer un –, eine abschlägige Antwort, *fam.* einen Korb bekommen; verschmäh(e)t werden; durchfallen; *fam* cela n'est pas de –, das ist nicht auszuschlagen, nicht zu verachten; so etwas schlägt man nicht ab *od.* aus, davor bedankt man sich nicht; das läßt man sich schon gefallen; ich nehme Ihr Erbieten mit Dank an; faire une chose au – d'un autre, etwas thun, was ein Andrer ab= *od.* ausgeschlagen hat, was er nicht hat thun, wozu er sich nicht hat verstehen wollen; avoir qc. au – de qn, etw. von Jem. Verschmähtes bekommen; etw. erhalten, nachdem ein Andrer es ausgeschlagen hat; je ne veux point du – d'un autre, ich will Nichts haben *od.* annehmen, was Andern nicht gut genug geschienen hat; (Chasse) cerf de –, dreijähriger Hirsch, *m.*

•Refuser (*v. lat.* refutare, *vgl.* Réfuter) *va.* 1° (ein Anerbieten *od.* etw. Angebotenes) ausschlagen, von der Hand weisen, zurückweisen, nicht (an=) nehmen wollen; sich weigern, (etw.) anzunehmen; den Empfang (einer S.) verweigern; (etw.) ablehnen; 2° (eine Bitte ꝛc.) aus= *od.* abschlagen, verweigern; nicht zugestehen wollen; *im w. S.* (einem) etw. abschlagen, (Jem.) zurückweisen; *fam.* einen Korb geben; *bes.* (einen Candidaten ꝛc.) ab= *od.* zurückweisen; durchfallen lassen; nicht annehmen (wollen); *fig.* A. (eine Gabe ꝛc.) verweigern, versagen, nicht zu Theil werden, nicht angedeihen lassen, (Jem.) nicht (mit etw.) beglücken, (ihm etw.) nicht bescheiden *od.* bescheren; vorenthalten; B. nicht darbieten, nicht herhalten; (Tact.) nicht ins Gefecht bringen wollen, nicht zum Schlagen kommen lassen, zurückziehen, refüsiren; ‖ *abs.* 1° ausschlagen, ablehnen, *fam.* sich (vor etw., davor) bedanken; 2° abschlagen; *bes.* A. (Man.) (– obéissance, den Gehorsam verweigern, (dem Reiter) nicht gehorchen wollen, sich (gegen den Reiter, den Zügel, den Sporn ꝛc.) sträuben; B. (Mar.) ungünstig werden, versagen (*v. Winde*); ‖ se –, 1° se – qc., sich etw. versagen; sich etw. abgehen lassen, abbrechen *od.* entbrechen; 2° se – à qc., sich einer Sache entziehen, enthalten; nicht leihen wollen; sich zu ders. nicht hergeben wollen *od.* nicht eignen; ders. widerstehen; widerstreben; sich gegen dies. sträuben; etw. fliehen, nicht thun wollen; etw. nicht erlauben; ‖ *vn.* – de.., sich weigern zu .., nicht .. wollen; ‖ – la porte à qn, einem die Thür verweigern, seine Thür, sein Haus schließen; – obéissance, den Gehorsam verweigern *od.* aufkündigen, nicht gehorchen wollen, sich weigern zu gehorchen; – une fille en mariage, ein Mädchen *a*) verweigern, abschlagen, nicht zur Frau geben wollen; *b*) ausschlagen, nicht zur Frau nehmen wollen; se – à travailler, sich weigern, zu arbeiten, nicht arbeiten wollen; die Arbeit fliehen; le temps se refuse à cela, die Zeit *od.* das Wetter eignet sich nicht dazu, ist dazu nicht günstig, erlaubt das nicht; ‖ refusé, -e, ausgeschlagen ꝛc.

•Refusion, *f.* (*lat.* refusio) (Jur. anc.) – de dépens, Wiedererstattung der Unkosten, *f.*

•Refutation, *f.* (*lat.* refutatio) Widerlegung, Refutation, *f.*

•Réfuter (*v. lat.* refutare) *va.* widerlegen, refutiren; ‖ réfuté, -e, widerlegt ꝛc.

•Regagner (s. Re..) *va.* 1° wieder gewinnen: A. wieder erwerben, erlangen, bekommen *od.* verdienen; *fig.* sich (die Gunst Jemands ꝛc.) wieder erwerben, sich wieder (bei ihm in Gunst ꝛc.) setzen; (die verlorne Zeit) wieder einbringen; B. (Guerre) wieder erobern; (den Vortheil ꝛc.) wieder erlangen, sich wieder verschaffen, wieder davon tragen; C. (Jem.) wieder auf seine Seite bringen; D. (einen Ort, ein Heer ꝛc.) wieder erreichen; (ein Heer ꝛc.) wieder einholen; wieder zu (dems.) stoßen; – le logis, wieder nach Hause gehen *od.* kommen; – le chemin, wieder auf den Weg kommen; – ses foyers, in die Heimath zurückgehen *od.* reisen; dies. wieder erreichen; 2° (Mar.) – le dessus du vent, einem andern Schiffe den Vortheil des Windes *od.* den Wind wieder abgewinnen, ihm vor den Wind kommen; *fig. fam.* wieder empor kommen, den verlorenen Standpunkt wieder erreichen; ‖ – le dessus, wieder die Oberhand gewinnen; – du terrain, wieder Terrain gewinnen, wieder vordringen; von Neuem Fortschritte machen.

•Regain, *m.* (s. Re..) 1° Nachgras, Grummet, *n.*; *fig. fam.* (– de jeunesse) Wiederkehr einer scheinbaren Jugendfrische, Wiedererlangung der verlorenen Frische, *f.* Wiederaufblühen (nach zurückgelegtem kritischen Alter), *n.*; 2° (Archit.) (der abzunehmende) Vorsprung, Ueberschuß an Länge, *m.*

Régal, *m.* (*v. lat.* regalis) (großes) Gastmahl, *n.* (festlicher) Schmaus, *m.* Freudenfest; *fig. fam.* Festessen, Lieblingsessen, *n.* (köstlicher) Schmaus, Herrenschmaus, *m.*

Régalade, *f.* (*v.* Régaler) *fam* 1° Sturzbecher, *m.*; boire à la –, das Glas ꝛc. ausstürzen, ohne dessen Rand mit den Lippen zu berühren, Regalade trinken; 2° (großes, lebhaftes) Flackerfeuer (zur Erwärmung ankommender Gäste ꝛc.), *n.*

Régalant (*part. præs. v.* Régaler) *adj.* -e, *f. fam.* iron. ergötzlich, anmuthig, erbaulich.

Régale (*v. lat.* regalis) I. *m.* (Orgue) 1° Regal, *n.*; 2° Tragorgel, *f.*; II. *f.* Hoheitsrecht, Souverainetäts= *od.* Majestätsrecht, Regal, *n.*; -s, *pl.* Regalien, *pl.*; bénéfice vacant en –, (eine) als Regal erledigte Pfründe; Pfründe, deren Besetzung

(wegen einstweiliger Vacanz des zuständigen Bisthumes ꝛc.) dem Landesherrn anheim gefallen ist; être pourvu en –, eine kraft des Hoheitsrechts vergebene Pfründe erhalten; III. *adj.* u. *subst. f.* (Chim.) Königswasser, Goldscheidewasser, *n.* aqua Regis, Salpetersalzsäure, *f.* ac. nitro-muriaticum.

Régalec, *m.* (*neu-lat.* regalecus) (Ichth.) Häringskönig, apogon rex mullorum, *m.* rothe Meerbarbe, *f.* mullus surmuletus.

*****Régalement**, *m.* (*v.* Régaler, II.) Ausgleichung, gleichmäßige Vertheilung; Abgleichung; Ebenung, *f.*

Régaler (*v.* Régal) *va.* (Jem. königlich) bewirthen, tractiren; vorsetzen, *fam.* regaliren; (ihm) einen Schmaus geben; 2° *im w. S.* (– qn de qc.) (Jemanden etw.) zum Besten geben, zu Gute thun; (ihm etw.) zu Ehren geben, (ihn mit etw.) belustigen; *Studentenspr.* (Jem. auf etw.) setzen, (ihm) einen Satz geben; 3° *im ir. S.* (Jem. übel mit etw.) empfangen, bewirthen, (ihm eine Tracht Prügel ꝛc.) zum Besten geben, auf den Buckel geben; ‖ régalé, -e, bewirthet ꝛc.

*****Regaler** (s. R..) *va.* aus- *od.* abgleichen, gleichmäßig vertheilen; *bes.* (den Erdboden) ebnen, planiren; ‖ régalé, -e, geebnet ꝛc.

*****Régaleur**, *m.* (*v.* Régaler, II.) (Ponts et Ch.) Abgleicher, Ebner, Planirer, *m.*

Régalien, *adj. m.* (*v. lat.* regalis) droit –, s. Régale, II. *f.*

Régaliste, *m.* (s. Régale, II. *f.*) Königs-Pfründner, Regalist, *m.*

*****Regard**, *m.* (s. Regarder) 1° Blick, *m.* A. (das) Blicken; An- *od.* Hinblicken, *n.* Anblick, Hinblick, *m.*; An- *od.* Hinsehen; Anschauen, *n.*; B. Ausdruck des Auges, des Blickes, *m.*; C. *fig.* Aufmerksamkeit; Anschauung; Betrachtung, *f.*; 2° *im w. S.* A. (Peint.) -s, *pl.* (zwei) sich anschauende Bilder *od.* Bildnisse, Gegenstücke, *n. pl.*; B. (Archit.) (ausgemauerte) Oeffnung (, welche die Besichtung einer Röhre ꝛc. gestattet), *f.* Licht- *od.* Sehloch, Fenster, *n*; Brunnenstube, *f.* Blindborn, *m.*; ‖ fixer ses -s sur qn, seine Blicke auf Jem. haften, Jem. (starr *od.* unverwandt) anblicken; anstarren; détourner les -s, die Blicke, sein Auge abwenden, wegblicken; promener ses -s, seine Blicke umherschweifen lassen, umherblicken; fixer les -s de qn, die Blicke Jemands auf sich ziehen *od.* lenken; *pop.* avoir un –, sich (während der Schwangerschaft) versehen; ‖ *loc. adv.* en –, gegenüber, daneben (*bes. v. dem neben eine Uebersetzung gedruckten Originaltexte*); au – (de), *alt.* im Vergleich (mit).

*****Regardant** (*part. præs. v.* Regarder) *adj.* -e, *f.* 1° *fam.* (der, die) zu genau (auf die Ausgaben sieht), zu sparsam, zu haushälterisch; 2° (Blas.) zurückblickend; ‖ *subst. m.* Beschauer, Zuschauer; *iron.* Gaffer, *m.*

*****Regarder** (*ital.* riguardare, *vgl. deutsch* wahren, gewahren, u. Re..) *va.* 1° ansehen, anblicken, anschauen; *abs.* sehen, blicken, schauen, zusehen, zuschauen; 2° *im eng. S.* A. aufmerksam ansehen, besehen, beschauen, betrachten; B. nach (etw. *od.* Jem.) sehen *od.* schauen; sich nach (Jem. ꝛc.) umsehen; C. *fig.* *a*, – qn favorablement, de bon œil, etc., Jem. freundlich, wohlgefällig, mit günstigen Augen ansehen; ihm gewogen, hold *od. fam.* grün sein; Jem. gern sehen *od.* haben; être regardé favorablement, wohl gelitten sein; – qn en pitié, mitleidig auf Jem. herabblicken, Mitleiden mit ihm haben, ihn bemitleiden: *α*, mit barmherzigen Augen, mitleidig(en Blickes) ansehen; einem sein Mitleiden zollen; *β*, verächtlich auf Jem. herabsehen; *b*, – qn comme qc., Jem. als *od.* für etw. ansehen, als etw. betrachten, für etw. halten; *c*, (nur das öffentliche Wohl ꝛc.) ins Auge fassen, im Auge haben, berücksichtigen, es nur (darauf) absehen *od.* abgesehen haben; Rücksicht (auf etw.) nehmen; *d*, (Jem. etw.) angehen; in (die Heilkunde ꝛc.) gehören *od.* schlagen, (dies.) betreffen; auf (Jem. *od.* etw.) abzielen, (Jem. ꝛc.) betreffen, treffen; 3° *im w. S.* nach (Osten ꝛc.) zu liegen *od.* belegen sein; seine Aussicht (nach O. ꝛc.) haben; (mit der Vorderseite) nach (einer Gegend) zu gerichtet *od.* gekehrt sein; auf (die Straße ꝛc. hinaus) gehen; ‖ se –, 1° A. sich (im Spiegel ꝛc.) besehen, beschauen *od.* betrachten; *fig.* sich (als etw.) ansehen, (für etw.) halten; B. sich *od.* einander ansehen; im Angesichte sein *od.* stehen; 2° einander gegenüber stehen, liegen, hangen ꝛc.; gegen einander gekehrt *od.* gewendet sein; ‖ *vn.* – à qc., *fig.* A. auf etwas sehen, etwas im Auge haben, in Anschlag bringen, berücksichtigen; es auf etwas angehen *od.* ankommen lassen; B. nach etw. sehen; etw. besehen, untersuchen, prüfen; sich vor etw. hüten; ‖ – qn en face, *fam.* entre deux yeux, einem gerade ins Gesicht *od.* unter die Augen sehen, ihn gerade ansehen; – de côté, von der Seite ansehen, anschielen; *abs.* seitwärts *od.* zur Seite sehen, blicken *od.* schielen; – de près, (etw.) in der Nähe betrachten; nahe auf (etw.) sehen; *abs.* alle Gegenstände (, die man sehen will,) sehr in der Nähe betrachten, nahe vors Auge halten, dem Auge (sehr) nähern, nahe darauf sehen; kurzsichtig sein; *fig.* y – de près, genau zusehen, sich wohl vorsehen *od.* in Acht nehmen; es genau nehmen; il ne faut pas y – après lui, es ist unnöthig, ihm seine Rechnungen ꝛc. nachzusehen, man kann sich auf ihn verlassen; – de près à toutes choses, genau auf Alles sehen *od.* achten; die kleinsten Umstände beachten; c'est un homme avec qui il n'y faut pas – de si près, er ist ein Mensch, mit dem man es nicht allzu genau nehmen, mit dem man einige Nachsicht haben muß; y – à deux fois, (zweimal für eins zusehen) sich wohl vorsehen, in Acht nehmen *od.* hüten; die S. zweimal überlegen; – dans des papiers, in *od.* unter Papieren nachsehen; regardez à ce que vous voulez dire, sehen Sie wohl zu, überlegen Sie wohl, was Sie sagen wollen; cela vous regarde, das geht Sie an: *a*, das ist Ihre Sache; *b*, das ist auf Sie abgesehen *od.* gemünzt; cela ne me regarde pas, das geht mich Nichts an; pour ce qui regarde cette affaire, was diese Sache angeht, anlangt *od.* (an)betrifft, in Betreff dieser S.; ‖ regardé, -e, angesehen ꝛc.

*****Regarnir** (s. Re..) *va.* wieder (mit etw.) versehen, besetzen ꝛc.

*****Regayer**, *va.* (*Conj. wie* Payer) (Technol.) (Hanf) aus dem Groben hecheln.

Régence, *f.* (*v.* Régent) I. Regentschaft: 1° Reichsverwesung (A. *Regierung, Würde eines Reichsverwesers*; B. *Dauer ders.*); *bes.* (*die während der Minderjährigkeit Ludwigs XV. vom Herzog von Orleans in Frankreich geführte*) Regentschaft; 2° A. Regierung, -behörde, *f.* -rath (*verschied. Städte u. kleiner Staaten*); Stadtrath (von Amsterdam ꝛc.); B. *im w. S.* Regierungsbezirk; *bes.* Barbareskenstaat, *m.* Deischaft, Regentschaft (Tripolis ꝛc.), *f.*; II. *alt.* Rectorschaft, *f.* Lehreramt, *n.*

*****Régénérateur**, *m.* (s. Régénérer) Umschaffer, Neuschöpfer; Wiederhersteller, *m.*; ‖ *adj.* -trice, *f.* wieder erzeugend; -gebärend, neu gebärend; wiederherstellend, erneuernd; regenerirend.

*****Régénération**, *f.* (*lat.* regeneratio) 1° Wiedererzeugung, -herstellung, Reproduction, *f.*; Wiederwachsen (der Knochensubstanz ꝛc.), *n.*; 2° *fig.* Wiedergeburt, Neugeburt; Umgestaltung, -schaffung, gründliche Verbesserung (der Sitten ꝛc.), Regeneration; *bes.* (Théol.) Wiedergeburt (durch die Taufe), *f.*

*****Régénérer** (*v. lat.* regenerare) *va.* 1° (die Knochensubstanz ꝛc.) wieder erzeugen, -hervorbringen, -herstellen, reproduciren; 2° *fig.* (den sittlichen Menschen, den Staatskörper ꝛc.) wiedergebären, neu gebären, umgebären; umschaffen, -gestalten, regeneriren; ‖ se –, sich wiedererzeugen, sich reproduciren, wieder wachsen; ‖ régénéré, -e, regenerirt ꝛc.

Régent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* regens) (an des minderjährigen ꝛc. Landesherrn Stelle) regierend, das Reich verwesend, Regent(in); prince –, Prinz-Regent; reine -e, Königin-Regentin, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° Regent, Reichsverweser, Administrator; *bes.* (*der während der Minderjährigkeit Ludwigs XV. in Frankreich zum Regenten bestellte Herzog v. Orleans*) Regent; 2° Rector; Lehrer (an einer Gelehrtenschule); *ironisch* Schulmonarch; *ehem.* docteur-régent, (Doctor u.) Professor (der Theologie, der Rechte, der Medizin); 3° – de la banque de France, Mitglied des Verwaltungsrathes, *n.* Mitdirector der französischen Bank, Bankdirector, *m.*

Régenter (*v.* Régent) *vn.* 1° *va. u. vn.* öffentlicher Lehrer sein, lehren, als Lehrer einer Gelehrtenschule fungiren, ein öffentliches Lehramt verwalten; 2° *fig.* schulmeistern, den Meister spielen (wollen), das große Wort führen; ‖ *va.* 1° *verall., fam. u. iron.* – une classe, in einer Classe den Schulmonarchen spielen, schulmeistern, dies. als Schulmonarch beherrschen, regieren; 2° *fig.* schulmeistern, gängeln, am Gängelbande führen, beherrschen, (einem) Gesetze vorschreiben (wollen); (an ihm) tadeln u. mäkeln; ‖ régenté, -e, regiert ꝛc.

*****Régi..** (*v. lat.* rex, regis) *in Zus.* Königs..; -cide, *m.* (*v.* regis cædes) 1° Königsmord; 2° Königsmörder, *m.*; ‖ *adj.* königsmörderisch.

Régie, *f.* (*v. lat.* regere) 1° Verwaltung, Administration (der Güter Jemands); 2° *im eng. S.* Verwaltung der indirecten Steuern, Zoll- u. Accise-Verwaltung (*auf Rechnung des Staats*); *bes.* (– du tabac) Tabaks-Verwaltung, Regie (des Tabaks), *f.* (das) vom Staate ausgeübte Tabaksmonopol; ‖ – intéressée, (eine) mit Theilnehmung an den Einkünften verbundene Verwaltung.

*****Regimber** (s. Re.. u. *ital.* gamba) *vn.* (hinten) ausschlagen; *fig. fam.* (– sous l'éperon) gegen den Stachel läcken *od. unricht.* lecken, sich sträuben, sich wiederspänstig bezeigen.

Régime, *m.* (*lat.* regimen) 1° Lebensordnung, Diät, *f.* Regimen, *n.*; *im eng. S.* streng diätetische, zweckmäßige Lebensweise, *f.* (ein) geeignetes diätetisches Verhalten, *n.* zweckmäßige Kost, Diät, *f.*; 2° Regierung, =sform, =sweise, (Staats=)Verwaltung; (Feudal= ꝛc.)Verfassung, Einrichtung(en), *f.* (*pl.*) (Lebens= ꝛc.)Wesen, *n.* Verband, Nexus, *m.*; Herrschaft, *f.*; 3° *überh.* Einrichtungen, Regeln, *f. pl.* Ordnung, *f.* Wesen; Rechtsverhältniß; System; 4° (Gramm.) (das von einem Verbum *oder* einer Präp.) regierte Wort, *n.* (der) regierte Fall, *m.* Regimen, *n.*; 5° (Bot.) Kolben (eines Palm= *oder* Bananenbaums ꝛc.), *m.* (s. Spadice); ‖ 1° se mettre au –, eine zweckmäßige Lebensweise annehmen, sich einer passenden Diät unterwerfen; vivre de –, sehr enthaltsam, diätetisch leben; 2° l'ancien –, die alten Einrichtungen, die alte Ordnung der Dinge; 3° – des prisons, Einrichtung der Gefängnisse; – pénitentiaire, strafrechtliches System; – dotal, Güterverhältnisse der Ehegatten, *pl.* Dotalsystem, *n.*; – du bâton, du fouet, (das) Schlagen (als Disciplinarstrafe), (das) Regieren mit dem Stocke, (der) Stock; (die) Fuchtel; (die) Ruthe; 4° – direct, (das) directe Regimen, (der) Accusativ, (das) Object; – indirect, (das) indirecte R., (der) Dativ ꝛc.

Régiment, *m.* (*v. lat.* regimen) (Guerre) Regiment, *n.* (*fig. fam.* Schwarm, *m.* Schaar, *f.*)

Régimentaire, *adj.* (*v.* Régiment) école –, Regimentsschule, *f.*

Région, *f.* (*lat.* regio) Gegend, Region: 1° Erdgegend, *f.* (Erd= *od.* Himmels=)Strich, *m.*; große Land= *od.* Länderstrecke; 2° Luftgegend, *f.* Luftstrich, *m.* (Luft=)Gebiet, *n.*; *bes.* (Phys. anc.) (die untere, mittlere, höhere *od.* obere) Luftgegend; (Philos. anc.) – du feu, – éthérée, Feuer= *od.* Aethergegend, *f.* =himmel, *m.*; 3° (Astron.) Theil (der Mondscheibe ꝛc.), *m.*; 4° Welt= *od.* Himmelsgegend; 5° (Anat. top.) Gegend (des menschlichen *od.* thierischen Körpers, *od.* gewisser Organe), *f.*; 6° *fig.* Punkt; Grad, *m.* Stufe, Staffel, *f.* Raum; Kreis, *m.*; ‖ – épigastrique, Oberbauch= *od.* Magengegend; – ombilicale, Nabelgegend; haute –, hohe, höhere, obere Gegend, (die) höheren (Luft=)Räume, Gebiete *od.* Striche; *fig.* hautes –s, (die) hohen *od.* höheren Regionen (der Philosophie ꝛc.), (die) höhern Kreise (der Gesellschaft ꝛc.).

Régipeau, *m.* (*v.* Régir) (Technol.) Verbindungsstange an einer Holzflöße, *f.*

Régir (*v. lat.* regere) *va.* 1° (einen Staat, das Weltall ꝛc.) regieren, leiten, lenken; 2° (ein Gut ꝛc. auf Jemands Rechnung) verwalten, administriren; 3° (Gramm.) (nach sich) erfordern, nach sich haben, regieren; ‖ régi, –e, regiert ꝛc.

Régisseur, *m.* (*v.* Régir) Verwalter, Vorsteher, Administrator, *m.*

Registrateur, *m.* (s. Régistrer) Registrator (in der römischen Kanzlei), *m.*

Registre, **Regître**, *m.* Register, *n.* 1° (Acten= *od.* Geschäfts=) Verzeichniß, Einschreibebuch; Protocollbuch; Lagerbuch, Buch, *n.*; Liste, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: A. (Orgue) (Orgel=)Zug, *m.*; *im w. S.* (Mus.) Art, Form (der Stimme), (Brust=, Medlau=, Kehl= *od.* Fistel=)Stimme, Stimmart, =form, *f.*; B. (Chim.) Zugloch (am Schmelzofen ꝛc.), *n.*; C. (Typ.) genau entsprechende Zeilenstellung, Gleichzeiligkeit (der beiden Seiten eines Blattes), *f.*; D. (Méc.) Register (an Dampfmaschinen); ‖ 1° – des baptêmes, Taufregister, *n.* =liste(n), *f.* (*pl.*) =buch, *n.*; tenir – de qc., ein Verzeichniß, ein Register, Buch über etw. führen; etw. einregistriren, anmerken, anschreiben; *fig.* sich etw. merken *od. fam.* hinters Ohr schreiben; einem etw. gedenken; charger un –, etw. in ein R. eintragen; *chem.* vaisseau de –, Registerschiff, *n.*; 2° B fourneau à –s, Registerofen, *m.*; C. (Typ.) mauvais –, schlechtes R., *n.* Ungleichförmigkeit der Zeilen, *f.*; faire son –, das R. suchen, zurichten.

Registrer, **Regîtrer** (*v.* Registre) *va.* s. Enregistrer.

Règle, *f.* (*lat.* regula) 1° Lineal, Richtscheit, *n.*; 2° *fig.* Regel, *f.* A. Richtschnur (des Verhaltens ꝛc.), Vorschrift, *f.*; Gesetz, *n.*; *im eng. S.* (Arithm.) *a*, (arithmetische) Regel, Rechnung(sart), Species; *b*, Rechnungsaufgabe (s. Opération); B. *im w. S. a*) *Inbegriff v. Regeln od. Vorschriften*, *bes.* Ordens= *od.* Klosterregel; *b*) Regelmäßigkeit, Ordnung, *f.* (der) geregelte Gang, *m.*; (das) Gewöhnliche, *n.* Gewohnheit, *f.* Gebrauch, *m.*; *c*) *in noch w. Bed.* –s, *pl.* (*der zu gewissen Zeiten regelmässig wiederkehrende Blutfluss*) Monatsfluß, *m.* Menstruation, *f.* Menses, Regeln, *pl. vulg.* (monatliche) Reinigung, *f.* (das) Monatliche, *n.* Umstände, *m. pl.* Perioden, *f. pl.*; C. Vorbild, Muster(bild), *n.*; 3° (*etw. Linealähnliches*) A. (Astron.) Lineal, *n.* (*südl. Sternbild*); B. (Archit.) Platte, *f.* Riemen, *m.* (*architektonischer Zierath*); ‖ – d'or, *a*) goldenes Lineal; *b*) goldene Regel; *bes.* – de trois, (– de proportion) Regula de Tri; – de compagnie, Gesellschaftsrechnung; – de morale, Sittenregel, =lehre, moralische Vorschrift; – de l'art, Kunstregel; – générale, *a*) allgemeine, durchgreifende R.; *b*) *ellipt.* es ist eine allgemeine R., daß; in der Regel, im Allgemeinen; il est de – que, es ist der Regel, den Gebräuchen gemäß, es ist in der Ordnung, die R. ist, daß; être dans les –s, den *od.* allen Regeln gemäß sein *od.* entsprechen, durchaus regelmäßig, vollkommen regelrecht sein; traiter une maladie dans les –s, eine Krankheit nach allen Regeln der Heilkunst, vollkommen kunstgerecht behandeln; (Théât.) être tombé(e) dans les –s, so weit gesunken sein, daß die Einnahme den Kostenaufwand nicht mehr deckt; être en –, in (der) Ordnung, vorschriftsmäßig, regelrecht, ordnungsmäßig sein; alle gesetzlichen Vorschriften beobachtet, alle Formalitäten erfüllt haben; passeport en –, ordnungsmäßiger, guter, gehöriger Paß; se mettre en –, sich in die Ordnung fügen; die gesetzlichen Formalitäten erfüllen; *fam.* machen, daß man in Ordnung kommt; procès en –, (ein) Prozeß nach allen Regeln, in Form Rechtens, förmlicher, gehöriger P.; affaire en –, Gefecht, Zweikampf nach allen Regeln, regelrechtes Treffen; förmliches, regelmäßiges Duell (mit Secundanten u. mit Zeugen); dans la –, en bonne –, in der Regel, meistentheils; (Path.) –s difficiles, laborieuses, s. Dysménorrhée; absence des –s, s. Aménorrhée.

Réglé (*part. pass. v.* Régler) *adj.* –e, *f.* 1° linirt; 2° geregelt; geordnet; in Ordnung (gebracht); regulirt; bei dem etw. regelmäßig erscheint, Statt findet, sich einstellt *od.* wiederkehrt; (Frauenzimmer,) bei dem die Regeln *od.* die Menses schon eingetreten sind *od.* (zur gehörigen Zeit, im gehörigen Maße ꝛc.) sich einstellen, erscheinen *od.* wiederkehren; (Ding,) das im Gange, in Ordnung ist; gestellt(e Uhr ꝛc.); richtig gehend(e Uhr ꝛc.); regelmäßig, regulär stehend(e Truppen ꝛc.); regelrecht, einen regelmäßigen Lebenswandel führend; pünktlich, ordentlich(er Mensch ꝛc.); bestimmt, festgesetzt(e Stunde ꝛc.); in regelmäßigen Zwischenräumen wiederkehrend(es Fieber ꝛc.); regelmäßig schlagender Puls ꝛc.); *fam.* ganz nach der Schnur, am Schnürchen; ‖ –e, *subst. f.* (Pap.) Setzlinie, *f.*

Règlement, *m.* (*v.* Régler) 1° (das) Ordnen, Reguliren, *n.* Festsetzung, Bestimmung, Berichtigung (der Grenzen *od.* Grenzberichtigung ꝛc.); (Procéd.) – de juges, Bestimmung, Wahl der Richter, Competenzbestimmung, =entscheidung, *f.*; (– de compte, Berichtigung einer Rechnung; Bezahlung, Ablöhnung der Arbeiter; 2° (*eine das Verhalten anordnende*) Verfügung, Verordnung, Vorschrift, *f.*; *bes.* Statuten (einer berathenden Versammlung), *n. pl.* Reglement, *n.*

Réglément, *adv.* (*v.* Réglé) regelmäßig; richtig; pünktlich.

Réglementaire, *adj.* (*v.* Règlement) 1° Verhaltungsregeln, Vorschriften, ein Reglement enthaltend(e Verfügung ꝛc.), reglementär; polizeilich, Polizei..; 2° *im üb. S.* (Verwaltung,) welche Verordnungen auf Verordnungen häuft, die überall reglementiren will, in welcher die Sucht zu reglementiren vorherrscht.

Réglementer (*v.* Règlement) *vn. im üb. S.* viele, unnöthige Verordnungen erlassen, überall mit Verhaltungsregeln, mit Verordnungen eingreifen, Alles anordnen wollen, reglementiren; zu viel regieren.

Régler (*v. lat.* regulare) *va.* 1° liniiren, mit Linien beziehen; 2° *fig.* (regelmäßig) einrichten; in Ordnung bringen, reguliren: A. (seine Lebensweise ꝛc.) ordnen, an Regeln binden, regeln; ordnen; ein ordentliches Leben ꝛc.) anfangen; (sein Hauswesen ꝛc.) auf einen regelmäßigen, ordentlichen Fuß setzen, Ordnung in (dass. ꝛc.) bringen; (seine Ausgaben ꝛc.) beschränken, einschränken, ermäßigen; (Jem.) an bestimmte Regeln, an eine Ordnung gewöhnen; (ein Kind ꝛc.) daran gewöhnen, nur zu bestimmten Zeiten zu essen *od.* die Brust zu nehmen, (es) auf bestimmte Mahlzeiten beschränken; (eine Uhr ꝛc.) stellen; in (den) Gang, in einen regelmäßigen Gang bringen; (Mar.) (die Segel nach dem Winde) stellen *od.* richten; (Impr.) – le coup, das Fahrzeichen machen; – sur qc., nach etw. (ein)richten, anordnen; stellen; B. (etw.) entscheiden, abmachen; abschließen; bestimmen; festsetzen; (einen Streit) beilegen, schlichten, abthun; (ihm) ein Ende machen; (eine Rechnung, eine Schuld) berichtigen, in Richtigkeit bringen; (eine Rechnung) abschließen; (eine Schuld) abtragen; C. (Procéd. anc.) – les parties à écrire et à produire, den Parteien

aufgeben, ihre Rechtsmittel schriftlich vorzubringen; – de juges, an die zuständigen Richter verweisen; ‖ se –, sich regeln, sich regularisiren; einen regelmäßigen Gang, Charakter, Rhythmus rc. annehmen; regelmäßig werden; sich regelmäßig einstellen; in die Regel, in den Gang, in die Ordnung kommen; *im eng. S.* (Physiol.) die Regeln, die Menses bekommen; se – sur qn, sur qc., sich nach Jem., nach etw. richten, einrichten *od.* verhalten.

Réglet, *m.* (v. Règle) 1° (Typ.) s. Filet; 2° (Archit.) (*zur Bildung der Facher dienende*) schmale Leiste, *f.* Leistchen, Plättchen, Riemchen, *n.*; 3° (Men.) A. (zusammenlegbares) Lineal, *n.*; B. Winkelhaken, *m.*; 4° (Rel.) s. Signet.

Réglette, *f.* (*Vkl. v.* Réglet) (Typ.) Setzlinie, *f.* Aushebespan, *m.*

Régleur, *m.* (v. Régler) Linienzieher, Noten-Liniirer, *m.*

Réglisse, *f.* (*alt-fr.* regalisse, liquirice, *ital.* regolitia, ligoritia, *span.* regaliza, *neu-lat.* liquiritia, v. γλυκύρριζα) (Bot.) 1° Süßholz; *bes.* (Mat. med.) *a*) (– officinale) (das glatte, gemeine) S., *n.* (gemeine) Süßholzpflanze, Lakritze, *f.* Lakritzbaum, *m.* Glycyrrhiza (glabra), Liquiritia (off.); *b*) *im eng. S.* (racine, bois de –) Süßholz(wurzel), Lakritze, *f.* -nholz, *n.*; – hérissée, stachelfrüchtiges S., G. echinata; 2° *uneig. vulg.* – sauvage, *a*, – des bois, réglissier, wildes S., Süßholzwicke, *f.* Knollenkraut, *n.*; *b*, s. (racine de) Polypode; – des montagnes, Bergklee, brauner Klee, *m.*; ‖ jus, extrait de –, Süßholzsaft, Lakritzensaft, -extract, succus, *m.* extr. Liquiritiæ.

Réglissier, *m.* s. Réglisse (sauvage).

Régloir, *m.* (v. Régler) (Technol.) Liniirzeug; (Cordonn.) Glättholz, *n.*

Réglure, *f.* (v. Régler) (Mus.) 1° Linienziehen, Liniiren; 2° (das) Liniirte, *n.* (Noten-)Linien, *f. pl.*

Regmate, *m.* (v. ῥῆγμα) (Bot.) Springfrucht, *f.* regma, *n.* (*Mirbel*).

Régnant (*part. præs.* v. Régner) *adj.* -e, *f.* 1° regierend; 2° *fig.* herrschend(er Geschmack, -e Krankheit rc.), was im Schwange ist *od.* geht.

Règne, *m.* (*lat.* regnum) 1° Regierung (eines souverainen Fürsten), *f.*; Reich (Jesu Christi, der Gnade rc.), *n.*; *fig.* Herrschaft, Macht (der Gesetze rc.), *f.*; 2° (*Inbegriff aller Dinge einer Art, Hauptabtheilung der Wesen*) (Thier-, Pflanzen-, Stein-, Geister-)Reich, *n.*; 3° *a*) (tri-) dreifache, päpstliche Krone, Tiare; *b*, (die über dem Hauptaltare hangende) Krone, Altarkrone, *f.*

Régner (v. *lat.* regnare) *vn.* 1° (*einen Staat als König od. im w. S. als souverainer Fürst beherrschen*) regieren, herrschen; *dicht.* thronen; 2° *fig.* herrschen: A. Macht *od.* Einfluß ausüben; die Oberhand haben; B. vorherrschen, prädominiren; sein Reich haben; C. sich erstrecken; ‖ – sur qc., über etw. herrschen; etw. beherrschen; – tout autour, sich rings herum erstrecken *od.* ziehen; um (etw.) her gehen *od.* laufen; (etw.) umschließen.

Regnicole, *adj.* u. *subst. m.* u. *f.* (*lat.* regnicola) (habitant –) Reichseinwohner, der Eingeborne *od.* Eingebürgerte, Staatsbürger, Inländer, Inbürger, *m.*

*Regonflement, *m.* (v. Regonfler) (das) An- *od.* Aufschwellen, Anlaufen, Steigen (gestaueter Gewässer), *n.*

*Regonfler (s. Re..) *va.* (wieder an)schwellen, aufblasen rc.; ‖ *vn.* an- *od.* aufschwellen, anlaufen, steigen (v. *gestaueten Gewässern*).

*Regorgement, *m.* (v. Regorger) Ueberfließen, Ueberlaufen, Austreten (einer Flüssigkeit aus einem überfüllten Gefäße), *n.*; ‖ il urine par –, der Harn fließt ihm ab vermöge einer Ueberfüllung der Blase.

*Regorger (s. Re..) *vn.* 1° überlaufen, austreten, sich ergießen; 2° *fig.* A. *selt. gebr.* im Ueberflusse vorhanden sein (s. Abonder); B. *fam.* (ausspeien, von sich geben) faire – à qn ce qu'il s'est indûment approprié, *abs.* faire – qn, einem wieder abnehmen, was er sich widerrechtlich zugeeignet hat, ihm das unrecht erworbene Gut wieder abjagen; C. – de qc., Ueberfluß *od.* eine Ueberfülle an etw. haben, von etw. strotzen, mit etw. überfüllt sein; *fam.* voll gepfropft von *od.* mit etw. sein; *abs.* (über)voll, überfüllt sein; *fam.* – de santé, von Gesundheit strotzen.

*Regouler (v. Re.. u. *roman.* goula, *lat.* gula, s. Gueule) *va. pop.* (Jem.) anschnauzen, anschnarchen.

*Regrat, *m.* (v. Regratter) 1° *selt. gebr.* Höken, *n.* Hökerkram, *m.* Hökerei, *f.*; 2° *chem.* (kleiner) Salzladen, *m.*

*Regratter (s. Re..) *va.* wieder (ab)kratzen; aufkratzen; zusammenkratzen, scharren; *bes.* (ein Haus) aufkratzen, aufputzen; (eine Kupferplatte) wieder abschleifen; ‖ *abs.* (Comm.) *chem.* Salz im Kleinen verkaufen, aushöken.

*Regratterie, *f.* (v. Regratter) 1° Hökerei, *f.* Höker- *od.* Trödelkram; *bes.* Salzverkauf im Kleinen, *m.*; 2° Höker- *od.* Trödelwaare, *f.*

*Regrattier, *m.* -ère, *f.* (v. Regratter) Höke, Höker, *m.* Hökin, *f.*; Trödler, *m.* -in, *f.*; *bes. chem.* Salzhöke, *m.* -hökin, *f.*

*Regreffer (s. Re..) *va.* (Hort.) wieder (auf)pfropfen; aufs Neue impfen; (Chir.) wieder einpflanzen, das Wiederanwachsen (eines getrennten Theils) bewirken.

*Regrès, *m.* (*lat.* regressus) Rücktritt, *m.* Wiedereintreten (in eine abgetretene Pfründe rc.); Recht dazu, *n.* Regreß, *m.*

*Regression, *f.* (*lat.* regressio) (Rhét.) Umkehrung eines Satzes; Wortwiederholung im umgekehrten Sinne, *f.*

*Regret, *m.* (s. Regretter) Bedauern, *n.* 1° schmerzliches Bedauern, *n.* Trauer (über den Verlust einer Pers.), Betrübniß, *f.* (tiefer) Kummer, Schmerz; 2° (geringer *od.* heftiger) Verdruß, *m.* Mißvergnügen, Leidwesen, *n.*; Theilnahme; 3° Reue, *f.*; 4° -s, *pl.* Klagen, *f. pl.*; ‖ causer un grand – à qn, in Jemanden ein schmerzliches Bedauern erregen, ihn tief bekümmern, betrüben; ihm äußerst leid sein; j'ai – de ne pouvoir vous obliger, es thut *od.* ist mir leid, ich bedauere, Ihnen diese Gefälligkeit nicht erzeigen zu können; avoir – de ses fautes, Reue über seine Fehler empfinden, *eig.* bereuen; à –, *loc. adv.* mit Bedauern, zu meinem, seinem B., ungern; à mon grand –, zu meinem großen Leidwesen.

*Regrettable, *adj.* (v. Regretter) bedauernswerth, -würdig; (sehr) zu bedauern; dessen Verlust man sehr beklagen muß *od.* nicht genug beklagen kann.

*Regretter (v. *lat.* regredior, regressus sum, regredi) *va.* bedauern: 1° zurück wünschen; sich nach Jem. *od.* etw.) zurücksehnen, vermissen; um (seine Freunde rc.) trauern; 2° (die Nicht-Erreichung eines Guts) beklagen, sich leid sein lassen; 3° (eine Handlung *od.* Unterlassung) bereuen; ‖ *abs.* je regrette de .., ich bedaure, es ist *od.* thut mir leid, es schmerzt *od.* (ge)reut mich, zu ..; ‖ il s'est fait – généralement, sein Verlust *od.* Abgang hat allgemeines Bedauern erweckt, man bedauert ihn allgemein; ‖ regretté, -e, bedauert rc.

*Régulari.. (v. *lat.* regularis) *in Zus.* (Bot.) mit regelmäßigen *od.* regelmäßig gebildeten (Blumen rc.); -forme, *adj.* fast regelmäßig (*Cassini*).

Régularisation, *f.* (v. Régulariser) (Comptab.) regelmäßige Bestimmung *od.* Anordnung, *f.* Regeln, *n.* Regulirung, *f.*

Régulariser (v. *lat.* regularis) *va.* regelmäßig machen, (an)ordnen, einrichten; die Regelmäßigkeit (einer S.) herstellen; (eine Rechnung rc.) in Ordnung bringen, reguliren; ‖ régularisé, -e, regulirt.

Régularité, *f.* (v. *lat.* regularis, s. Régulier) 1° Regelmäßigkeit; regelrechte Beschaffenheit; Ordnungsmäßigkeit; 2° *im eng. S.* (Comm. rel.) A. (strenge) Beobachtung der Ordensregel, *f.*; B. Ordens- *od.* Mönchsstand, *m.* Ordensgeistlichkeit, *f.*

Régulateur, *m.* (v. *lat.* regulare) Regler, *m.* 1° (Méc.) Regulirapparat, *m.* -stange, *f.* rc. Regulator, *m.*; *bes.* (Horl.) *a*, Unruhe nebst der Schneckenfeder (*in Taschenuhren*), *f.*; *b*, Perpendikel nebst der Linse (*an Wanduhren*), *m.*; 2° Ordner, Leiter, Lenker, *m.*; ‖ *adj.* -trice, *f.* regelnd, bestimmend; ordnend; regulirend.

Régule, *m.* I. (*neu-lat.* regulus) (Chim. anc.) (*der im Schmelztiegel zurückbleibende metallische Ueberrest der Erze, gereinigtes Metall*, Metall-)König, *m.* Metall, *n.*; *im eng. S.* sprödes Metall, Halbmetall, *n.*; ‖ – d'antimoine, Spießglanzkönig, *m.* Antimonmetall, *n.* regulus Antimonii (s. Antimoine); II. (s. Régler) (Horl.) Richtgewicht, *n.*

Régulier, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* regularis) regelmäßig: 1° *im Allgem.* der Regel, den Regeln gemäß; 2° *im eng. S.* A. den religiösen *od.* moralischen Vorschriften entsprechend; ordentlich; (streng) sittlich; B. genau; pünktlich (s. Exact, Ponctuel); C. den Kunstregeln genau entsprechend, regelrecht; D. (Géom.) *a*, regelmäßig gebildet *od.* gestaltet, gleichseitig und gleichwinkelig; *b*, corps -s, regelmäßige *od.* platonische Körper; (Sc. nat.) regelmäßig gebaut *od.* gebildet; (Mines) geradläufig(e Erzader rc.); (Gramm.) regelmäßig gebildet, conjugirt *oder* declinirt, nach der Regel gehend; E. (Ordr. rel.) nach der Ordensregel lebend, Ordens..; Kloster..; clergé régulier, Ordensgeistlichkeit, *f.*; bénéfice –, Ordenspfründe *f.*; ‖ *subst. m.* 1° -s, *pl.* (Zool.) (Fam. der) regelmäßig gebildeten Seeigel, *m. pl.* regularia (*Lam.*); 2° Regelpriester, (ein) Ordensgeistlicher, *m.*

Régulièrement, *adv.* regelmäßig 1° auf eine regelmäßige Art;

nach der Regel; regelrecht; 2° genau, pünktlich; stets.

Régulin, *adj.* (*neu-lat.* regulinus, s. Régule) (Chim. anc.) regulinisch, rein, metallisch (s. Métallique).

*°**Régurgitation**, *f.* (*neu-lat.* regurgitatio) (Physiol., Séméiol.) Aufstoßen (flüssiger *od.* fester Stoffe aus dem Magen), *n.* Regurgitation, *f.*

*°**Réhabilitation**, *f.* (*v.* Réhabiliter) (Chanc., Jur.) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand *od.* in die frühere Würde, Ehre ꝛc., Wiederbefähigung zur Ausübung verlorener Rechte, (vollkommene) Rechtfertigung, Ehrenrettung, Rehabilitirung, Rehabilitation; – de noblesse, Wiederverleihung des Adels, *f.*

*°**Réhabiliter** (*v.* Ré.. *u.* Habile) *va.* rehabilitiren: 1° (Chanc., Jur.) (einen seiner Rechte Beraubten, einen Verurtheilten) wieder in den vorigen Stand, in die verlorenen *od.* verwirkten Rechte, Würden ꝛc. einsetzen, wieder zur Ausübung seiner Rechte, zur Erlangung von Staatsämtern befähigen; (das Andenken eines Verurtheilten ꝛc.) wieder zu Ehren bringen, den auf (dems.) haftenden, den (ihm) anklebenden Makel tilgen; *vulg.* (Jem.) wieder ehrlich machen; 2° (Jur. anc.) – un mariage, eine Ehe durch neue Trauung gültig machen *od.* validiren, deren Mängel durch eine neue Trauung heben; 3° *fig.* wieder zu Ehren bringen, (einem) wieder Achtung verschaffen; ‖ se –, sich rehabilitiren, wieder zu Ehren kommen; ‖ réhabilité, -e, rehabilitirt ꝛc.

*°**Réhabituer** (s. Ré..) *va.* wieder (zu *od.* an etwas) gewöhnen.

*°**Rehaussement**, *m.* (*v.* Rehausser) Erhöhung; Steigerung; – des monnaies, Erhöhung des (Nominal-)Werths der Münzen, *f.*

*°**Rehausser** (s. Re..) *va.* erhöhen: 1° höher machen, setzen, stellen, hängen ꝛc.; erheben; 2° (den Preis einer S. ꝛc.) vermehren, steigern; etwas (auf den Preis ꝛc.) aufschlagen; (eine Waare ꝛc.) höher ansetzen; vertheuren; – les monnaies, den (Nominal-)Werth der Münzen erhöhen; 3° *fig.* A. (den Muth ꝛc.) steigern, heben; B. *im eng. S.* (die Schönheit, das Ansehen ꝛc.) heben; erheben; hervorheben; herausstreichen; – d'or, durch Gold erheben, mit Gold aufblicken; (Sculpt.) (über der Farbe) Gold auftragen; *fig.* – l'éclat d'une action, etc., den Glanz einer That ꝛc. erhöhen; C. übertrieben loben, erheben, herausstreichen, rühmen; ‖ rehaussé, -e, erhöhet ꝛc.; dessin rehaussé de blanc, (eine) durch weiße Farbe gehobene Zeichnung.

*°**Rehauts**, *m. pl.* (s. Re..) (Peint.) helle Theile (eines Gemäldes), Blicke, *m. pl.*

*°**Réimporter** (s. Ré..) *va.* wieder einführen.

*°**Réimposer** (s. Ré..) *va.* wieder auflegen, belegen, besteuern; (Typ.) (einen Bogen) anders ausschießen.

*°**Réimposition**, *f.* (s. Ré..) Wiederauflegung (einer Schatzung), Wiederbesteuerung, neue Auflage, *f.*; (Typ.) (das) nochmalige Ausschießen, *n.*

*°**Réimpression**, *f.* (s. Ré..) Wiederdruck, Neudruck, *m.* neue Auflage (einer Schrift ꝛc.), *f.*

*°**Réimprimer** (s. Ré..) *va.* wieder drucken, wieder auflegen; eine neue Auflage (von einer Schrift) veranstalten.

Rein, *m.* (*lat.* ren) 1° (Anat.) Niere, *f.*; -s succenturiaux, s. (capsules) Surrénales; 2° *im w. S.* (Anat. top.) *vulg.* -s, *pl.* A. Lenden, *f. pl.* -gegend, *f.* Kreuz; B. Rückgrat, *n.* Rücken, *m.*; 3° *uneig.* (Archit.) (Gewölbe-)Rippen, *f. pl. od.* Winkel; (Forêts) Mantel, *m.* Grenzen (eines Waldes), *f. pl.*; ‖ des -s, *a*, Nieren..; *b*, Lenden.., Kreuz..; mal aux -s, Kreuz- *oder* Lendenschmerzen, *f. pl.* -weh, *n*; il s'est donné un tour de -s, er hat sich das Kreuz verrenkt; il n'a pas les -s assez forts, seine Lenden, seine Schultern sind nicht stark genug, können das nicht tragen (*fig. fam.* so weit reichen seine Kräfte nicht); *fig.* pousser, poursuivre qn l'épée dans les reins, Jem. mit dem Degen in der Faust verfolgen.

Reine, *f.* (*lat.* regina) Königin, *f.* (A. *Hist. a, im 5ten Jhdt.: Titel der Kaisertöchter; b, im Mittelalter: Titel der Königstöchter*; B. *heut. Bed. Beherrscherin eines Königreichs; Gemahlin eines Königs*: Diademträgerin; *fig.* die Schönste, Vortrefflichste; *uneig.* Königs..); reine-mère, Königin Mutter; *fig.* – du ciel, *a*, – des anges, Himmelskönigin, (die) Jungfrau Maria; *b*, (Myth. syr.) *eine syrische Gottheit*, Luna; – de la fève, Bohnenkönigin; – du bal, Ballkönigin; – des abeilles, Bienenkönigin, Mutterbiene, *f.* Weisel, *m.*; (Bot.) – des prés, Wiesenkönigin, *f.* s. Spirée (ormière); (Zool.) – des serpents, Königs-, Abgott- *od.* Riesenschlange, *f.*; – des carpes, Karpfenkönig, Spiegelkarpfen, *m.*; de –, Königin..; königlich; de la –, der K., Königin..; à la –, Königin..; Königs...

Reine-claude, *f.* (*eig. n. pr.* Königin Claudia) (Hort.) s. Prune (reine-claude).

Reine-marguerite, *f.* (*eig. n. pr.* Königin Margaretha) s. Marguerite.

Reinette, *f.* (*v.* Reine) (Hort.) (pomme de –) Reinettapfel, *m.* Re(i)nette, *f.*

*°**Réinstaller** (s. Ré..) *va.* wieder einsetzen.

Reinté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Rein) stark im Kreuz, breitrückig (*bes. v. Jagdhunden*).

*°**Réintégrande**, *f.* (s. Réintégrer) (Jur.) Wiedereinsetzung (in den Besitz eines gewaltsam entrissenen Guts), *f.*

*°**Réintégration**, *f.* (*lat.* redintegratio) Wiedereinsetzung, *f.*

*°**Réintégrer** (*v. lat.* redintegrare) *va.* (in den vorigen Besitz, in seine Rechte ꝛc.) wieder einsetzen; (einen Entsprungenen ꝛc.) wieder (in das Gefängniß) setzen *od.* stecken, wieder festsetzen; (Möbeln ꝛc.) wieder an den vorigen Ort schaffen, zurückerstatten, in integrum restituiren; faire – des meubles, Möbeln wieder an den vorigen Ort schaffen lassen; ‖ réintégré, -e, wieder eingesetzt.

†**Reis**, *m.* (*arab.*) Reis, *m.* (*Titel versch. Würdenträger im türkischen Reiche*); -effendi, Reis-Effendi, (türkischer) Reichskanzler, *m.*

*°**Réitération**, *f.* (*lat.* reiteratio) Wiederholung, *f.*

*°**Réitérer** (*v. lat.* reiterare) *va.* wiederholen; ‖ réitéré, -e, wiederholt.

Reître, *m.* (*v. deutsch.*) *ehem.* (*im 16ten Jhdt.*) deutscher Reiter(s-knecht *in französischen Diensten*); *fig. fam.* (*im üb. S. od. scherzw.*) vieux –, alter versuchter Knabe, alter durchtriebener Fuchs, alter Schlaukopf, *m.*

*°**Rejaillir** (s. Re..) *vn.* 1° zurückspringen; -spritzen; -prallen; -strahlen, zurückgeworfen werden; zurückfallen (*eig. u. fig.*); abspringen; abspritzen; abprallen; 2° *überh.* spritzen ꝛc. (s. Jaillir); ‖ la lumière qui rejaillit du miroir, das Licht, welches aus dem Spiegel zurückstrahlt *od.* zurückfällt; la balle a rejailli jusqu'ici, der Ball ist bis hierher gesprungen; *fig.* la honte en a rejailli sur nous, die Schande davon ist auf uns zurückgefallen; faire – de l'eau, Wasser ausspritzen, aussprudeln; in die Höhe spritzen; faire – de la boue sur qn, Jem. mit Koth bespritzen.

*°**Rejaillissement**, *m.* (*v.* Rejaillir) 1° Zurückspringen; -spritzen; -prallen; -strahlen; -fallen; Abspringen; Abprallen; 2° Springen; Spritzen, *n.*

*°**Rejet**, *m.* I. (*v.* Rejeter) 1° A. Wegwerfen; Auswerfen; Ausstoßen; Ausspeien, Ausbrechen, *n.*; Verwerfung (eines Vorschlages ꝛc.); B. (Fin.) Uebertragung, *f.* Uebertrag (eines Postens auf eine neue Rechnung), Nachschuß (zu einer Steuer ꝛc.), *m.*; C. (Teint.) zweites Eintauchen, *n.* zweite Tunke, *f.*; 2° A. (Technol.) (*das Weggeworfene od. Ausgestossene*) *a*, (der abgeschnittene) Gießzapfen (*an Gussarbeiten*); *b*, Bienenschwarm, *m.*; B. (Prosod.) Versübertragung, *f.* (die in den folgenden Vers) übergetragenen Wörter, *n. pl.*; II. (s. Re..) 1° (Agr.) A. wieder- *od.* nachgewachsenes Holz; neues Reis, *n.* Nachwuchs; B. s. Rejeton; 2° *uneig.* (Ois.) Schnellruthe, *f.*

*°**Rejetable**, *adj.* (*v.* Rejeter) verwerflich; zu verwerfen.

*°**Rejeter** (s. Re..) *va.* 1° wieder *od.* von Neuem werfen; 2° zurück werfen, schleudern, stoßen *od.* treiben; *fig.* zurückziehen; 3° auswerfen, wieder von sich geben; ausspeien; ausstoßen; ausbrechen; *bes.* wieder (Zweige ꝛc.) treiben; *fig.* wegwerfen; ausschießen; (Rathschläge, Anträge ꝛc.) verwerfen; zurückweisen, von sich *od.* von der Hand weisen; 4° (Wasser in ein anderes Gefäß ꝛc.) schütten, gießen, geben; umgießen; *fig.* A. (Ten. de livres, Prosod.) (einen Posten auf eine neue Rechnung, ein Wort auf den folgenden Vers) übertragen, (ein Wort in ꝛc.) hinüberschieben; B. (Fin.) *ehem.* – une taxe sur une ville, eine Auflage auf eine Stadt umlegen, ders. einen Steuer-Nachschuß auferlegen; – la faute sur qn, die Schuld auf Jem. schieben *od.* wälzen, ihm die Schuld zur Last legen *od.* aufbürden; ‖ – qn dans l'embarras, Jem. in die Verlegenheit zurückversetzen, wieder in Verlegenheit bringen; ‖ rejeté, -e, zurückgeworfen ꝛc.

*°**Rejeton**, *m.* (*v.* Rejeter *od. Vkl. v.* Rejet) 1° (Bot.) A. Sprößling, Schoß, Schößling, *m.* sarmentum; B. Ausläufer, stolo; 2° *fig. höh. Schr. u. dicht.* (Nachkömmling) Sprößling, *m.*; ‖ tabac de -s, Tabak von nachgetriebenen Blättern, *m.*

*°**Rejoindre** (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Joindre) 1° wieder zusammenfügen, -heften, -bringen *od.* vereinigen; 2° (Jem.) einholen; wieder zu ihm kommen *od.* stoßen; (Jem.) wieder treffen; sich wieder zu (ihm) gesellen, sich wieder mit (ihm) vereinigen; ‖ se –, 1° sich wieder zusammen fügen; wieder zusammen *od.* an einander hei-

len *od.* wachsen; 2° sich wieder treffen *od.* finden; wieder zu einander kommen *od.* stoßen; sich wieder mit einander vereinigen.

***Rejointoyer** (s. Re..) *va.* (Archit.) die Fugen (einer Mauer ꝛc.) wieder verstreichen.

***Rejouer** (s. Re..) *vn. u. va.* wieder, von Neuem *od.* nochmals spielen; (eine Partie ꝛc.) wieder von vorn anfangen.

***Rejouir** (s. Ré..) *va.* 1° erfreuen; freuen; ergötzen; erheitern; (einem) Freude machen; (dem Auge ꝛc.) wohl thun; 2° (eine Gesellschaft ꝛc.) belustigen; zerstreuen; aufheitern; amüsiren; ‖ se –, 1° se – de qc., sich über etw. freuen; 2° sich er- *od.* belustigen, sich lustig machen, seine Zeit lustig hinbringen; 3° *uneig.* (Jeu de bête, etc.) die Atout-Karte wechseln; ‖ 1° *fig. fam.* le vin réjouit le cœur de l'homme, der Wein erfreut des Menschen Herz; 2° – la société aux dépens de qc., die Gesellschaft auf Jemands Unkosten belustigen; ‖ réjoui, –e, erfreut, erheitert ꝛc.; fröhlich, freudig; heiter; lustig, munter; aufgeräumt; (Gesicht,) auf dem die Freude thront; *subst. f.* (ein) dicker, recht innerlich froher, fröhlicher *od.* selbstzufriedener Mensch, *m.* dickes, munteres Mädchen *od.* Weib, *n.* lachendes Vollmondsgesicht, *n.*

***Réjouissance**, *f.* (v. Réjouissant) 1° Freudenbezeigung, Freude, Fröhlichkeit; Lust; 2° (*das Erfreuende*) A. Belustigung, Lustbarkeit; Ergötzlichkeit; B. (Boucher) Zulage, Beilage; C. (Jeu du lansquenet) Setzkarte, *f.*; ‖ de –, der Freude; Freuden..; Jubel..; en signe de –, zum Zeichen der Freude, als Freudenbezeigung; mettre à la –, auf die Setzkarte setzen.

***Réjouissant** (*part. præs. v.* Réjouir) *adj.* –e, *f.* erfreulich, ergötzend, ergötzlich; lustig; (Thér. anc.) aufheiternd, die Geistes- *od.* Lebenskraft erregend, lætificans.

***Relâchant** (*part. præs. v.* Relâcher) *adj.* –e, *f. u. subst. m.* (Thér.) erschlaffend, abspannend(es Mittel), Abspannungsmittel, relaxans, *n.*

***Relâche**, *subst.* (v. Relâcher) I. *m.* 1° Nachlassen, Ablassen, Aufhören, *n.* Unterlaß, *m.* Unterbrechung, *f.*; 2° *im eng. S.* A. Ruhe, Erholung, *f.*; Anhalten; Beilegen, *n.* Rast (in Häfen ꝛc.), *f.*; B. Rasttag; (Théâtr.) Tag, an dem nicht gespielt wird, Ruhetag, schauspielfreier Tag, *m.*; II. *f.* (Mar.) Ruhe- *od.* Ankerplatz, *m.*; ‖ sans –, ohne Unterlaß, ohne Ruh' noch Rast, unablässig, unaufhörlich; stets (arbeiten); il ne donne point de –, er läßt einem *od.* seinen Schuldnern keine Ruhe, er mahnt ohne Unterlaß; faire plusieurs –s avant d'arriver, vor seiner Ankunft mehrmals Halt *od.* Rast machen, vor Anker gehen, beilegen.

***Relâché** (*part. pass. v.* Relâcher) *adj.* –e, *f.* erschlafft ꝛc., schlaff; *bes.* 1° (Path.) abgespannt; (Anat.) locker, lose, lax; 2° *fig.* gar nicht streng, locker, leicht(fertig), lax(e Moral ꝛc.), *alt. u. fam.* liederlich.

***Relâchement**, *m.* (v. Relâcher) 1° Erschlaffung: A. Abspannung (einer Saite, eines entzündeten Organs ꝛc.), relaxatio, *f.*; B. Milder- *od.* Gelinderwerden, Nachlassen, *n.* Milderung (der Kälte ꝛc.), *f.*; C. Ablassen von der Strenge, Schlafferwerden (der Grundsätze ꝛc.); Lockerwerden, *n.* Auflockerung (der Disciplin ꝛc.); Erkaltung (des Eifers ꝛc.); Verminderung, Erlahmung des Triebs (zu etw.); zunehmende Nachlässigkeit (in der Arbeit ꝛc.); 2° (Zustand der) Schlaffheit; Abgespanntheit (einer Saite, eines Organs ꝛc.); Schwäche, *f.* Mangel an Spannkraft, an Tonus, *m.* Atonie; (Anat.) Lockerheit des Zellgewebes ꝛc.); *fig.* Laxität (der Moral ꝛc.); Lockerheit (der Disciplin ꝛc.); Lauheit, *f.*; 3° *im günst. S.* Nachlassen (mit der Arbeit), *n.* Abspannung (der angestrengten Geistesthätigkeit ꝛc.), Erholung, Ruhe, *f.*; ‖ – des cordes, Nachlassen, Nachgeben, Schlafferwerden, *n.* Abspannung der Saiten, *f.*

***Relâcher** (*v. lat.* relaxare, *s.* Re..) *va.* 1° (das Papier im Rahmen ꝛc., die Saiten ꝛc.) schlaff machen, erschlaffen (*v. d. Feuchtigkeit etc.*); (die Saiten, ein entzündetes Organ ꝛc.) abspannen, herabstimmen, (ein straffes Seil, einen angespannten Muskel ꝛc.) nachlassen; nicht (mehr) so stark anspannen, anziehen *od* strammen; *fig.* (die Sitten, die Disciplin ꝛc.) erschlaffen, auflockern, der Strenge (derf.) Eintrag thun; 2° (einen Gefangenen ꝛc.) loslassen, fort *od.* frei lassen, frei geben, in Freiheit setzen; 3° (etw. von seinen Ansprüchen ꝛc.) nachlassen, fahren lassen, herablassen *od.* abstehen; (von dens.) ablassen; (dies.) herabstimmen; ‖ se –, 1° A. se – l'esprit, seinen Geist abspannen, demf. Erholung gönnen, dens. nicht mehr so viel anstrengen, sich erholen, sich zerstreuen; B. schlaff werden, erschlaffen; nachlassen, nachgeben; seine Spannung *od.* Spannkraft verlieren; in den (*physiologischen*) Zustand der Abspannung treten *od.* gerathen, in einen (*pathologischen*) Zustand von Abspannung verfallen *od.* versinken; gelinder *od.* milder werden (*v. Wetter*); *fig.* lax *od.* locker werden, seine Strenge verlieren; 2° se – de ses prétentions, etc., (etw.) von seinen Forderungen nachlassen *od.* nachgeben; dies. herabspannen; gelindere Saiten aufziehen; se – de sa première ferveur, etc., in seinem ersten Eifer ꝛc. nachlassen, lauer *od.* (nach)lässiger werden; se – de sa rigueur, etc., seine Strenge ꝛc. mildern, milder werden, gelindere Maßregeln ergreifen; mit größerer Milde verfahren; se – dans ses mœurs, etc., in seinen Sitten ꝛc. locker werden, sich vernachlässigen, sich gehen lassen, lockere *od.* laxe Sitten ꝛc. annehmen, von der Strenge seiner Sitten ꝛc. abweichen; ‖ *vn.* 1° Rast machen; (Mar.) (in einem Hafen ꝛc.) vor Anker gehen, anlanden, beilegen; 2° nachlässig er), lau, schlaff werden; erschlaffen; ‖ – le ventre, le corps de qn, Jemanden offenen Leib machen, einen weichen Leib verschaffen, ihn laxiren, (gelinde) abführen; son ventre se relâche, sein Leib wird weich; er bekommt offenen Leib *od.* Durchfall.

***Relais**, *m.* I. (s. Relayer) 1° A. frische *od.* untergelegte Pferde ꝛc., Wechselpferd(e), *n.* (*pl.*); Vorspann, *m.*; B. (Chasse) frische Hunde, *m. pl.*; 2° Ort, wo man die Pferde wechselt, wo umgespannt wird, *m.* Rast, Station; *im eng. S.* (Post-)Station, *f.*; ‖ chevaux de –, frische, untergelegte, auf den Stationen bereit stehende Pferde, Vorspannpferde, *n. pl.*; *fig.* avoir des habits, des meubles de –, Kleider, Möbeln zum Wechseln haben; (Chasse) donner le –, die frischen Hunde loslassen; II. (v. Re.. u. Laisser) 1° A. (Fort.) (ein drei Fuß breiter) zwischen Wall u. Graben gelassener Weg; B. (Manuf.) Zwischenraum in der Kette, *m.*; 2° (Jur.) (das) von fließenden Gewässern *od.* vom Meere (gänzlich) verlassene Land.

***Relaissé**, *adj. m.* (s. Relaisser) (Chasse) abgejagt, mattgesetzt(er Hase).

***Relaisser** (s. Re.. u. Las) *vn.* (Chasse) abgejagt *od.* abgesetzt sein, sich vor Mattigkeit strecken (*v. Hasen*).

***Relancer** (s. Re..) *va.* 1° (Chasse) wieder auftreiben; aufhetzen; 2° *fig. fam.* – qn, Jem. *a*, (wieder) auftreiben, aufsuchen(, *um ihn zu etw. zu nöthigen*); *b*, hart abfertigen, anfahren, anlassen.

***Relaps**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* relapsus) rückfällig(er Ketzer); ‖ *subst.* (der, die) Rückfällige.

***Rélargir** (s. R..) wieder erweitern; noch weiter *od.* breiter machen.

***Relater** (*v. lat.* relatus) *va.* (Jur.) erzählen, berichten; ‖ relaté, –e, erzählt ꝛc.

***Relatif**, *adj.* –ve, *f.* (*lat.* relativus) sich (auf etw.) beziehend, Bezug habend, bezüglich, relativ; (Gramm.) beziehend, relativ.

***Relation**, *f.* (*lat.* relatio) 1° Beziehung, *f.* Bezug, *m.* Verhältniß, *n.*; 2° *im eng. S.* (Geschäfts- ꝛc.) Beziehung, Verbindung, *f.* Verkehr; Umgang, *m.*; Verhältniß, *n.*; –s extérieures, auswärtige Beziehungen *od.* Angelegenheiten, *pl.*; 3° Erzählung, *f.* Bericht, *m.*; ‖ être en – avec qn, in Beziehungen zu Jem., in Verhältnissen, Verkehr *od.* Verbindung mit ihm stehen, Berührungen mit Jem. haben.

***Relativement**, *adv.* (v. Relatif) (– à ..) beziehungsweise, in Beziehung, in Rücksicht (auf..), bezüglich, rücksichtlich (des ꝛc.). [waschen.

***Relaver** (s. Re..) *va.* wieder

***Relaxation**, *f.* (*lat.* relaxatio) 1° (Méd. etc.) Erschlaffung, Abspannung, Schlaffheit; 2° (Jur. can.) (Straf-)Milderung, *f.*; (Straf-)Erlaß, *m.*; 3° (Jur.) Loslassung, Freilassung (eines Gefangenen), *f.*

***Relaxer** (*v. lat.* relaxare) *va.* (Jur.) (einen Gefangenen) loslassen, freilassen; losgeben; in Freiheit setzen; ‖ relaxé, –e, 1° losgelassen ꝛc.; 2° (Path.) abgespannt, erschlafft, schlaff.

***Relayer** (*vgl. lat.* relaxare) *va.* (*Conj. wie* Payer) 1° (Arbeiter) ablösen; 2° *abs.* die Pferde wechseln, frische Pferde nehmen; ‖ relayé, –e, abgelöst ꝛc.

***Relégation**, *f.* (*lat.* relegatio) Verweisung, Verbannung (an einen bestimmten Ort), Relegation, *f.*

***Reléguer** (*v. lat.* relegare) *va.* (an einen bestimmten *od. im w. S.* entfernten Ort) verweisen, verbannen, relegiren (*eig. u. fig.*); ‖ se –, sich (auf das Land ꝛc.) verbannen *od.* zurückziehen; ‖ relégué, –e, verbannt ꝛc.

***Relent**, *m.* (*vgl. lat.* redolens) dumpfiger, muffiger Geschmack *oder* Geruch, *m.*

***Relevailles**, *f. pl.* (v. Relever) (der erste) Kirchgang einer Wöchnerin, *m.*

***Relevé** (*part. pass. v.* Relever) *adj.* –e, *f.* wieder aufgerichtet ꝛc.; erhaben; hoch; *fig* hoch, höher; edel; vornehm (s. Élevé); ‖ (Sculpt.) ouvrage – en bosse, (rund) erhabene (Bildhauer-)Arbeit; goût –, gehobener, den Gaumen reizender, kräftiger,

starker Geschmack; Hochgeschmack, *m.*; d'un goût –, hoch- *od.* stark schmeckend; würzereich, stark gewürzt; (Peint.) – de blanc, weiß aufgeblickt; ‖ *subst. m.* 1° (Maréch.) A. Abnehmen u. Wiederauflegen eines Hufeisens; B. abgenommenes u. wieder aufgelegtes Hufeisen, *n.*; 2° Auszug (aus einer Rechnung rc.), *m.*; Verzeichniß, *n.* Liste (der Fehler, Krankheiten rc.), *f.*; 3° (Art cul.) (ein) folgender Gang, *m.* Zwischengericht, *n.*; 4° (Chasse) Aufstehen (eines Stückes Rothwild aus seinem Lager), *n.* Ausgang, *m.*

***Relevée**, *f.* (v. Relevé) (Procéd.) Nachmittag, *m.*; à trois heures de –, um drei Uhr Nachmittags.

***Relève-** (v. Relever) (Technol.) zum Aufheben, Heben, Aufstreichen rc. dienendes Werkzeug, *n.*; Relève-gravure, *m.* (Cordonn.) Aufstreichmesser, *n.*; Relève-moustache, *m.* (Émaill.) Plattzange, *f.*; Relève-quartier, *m.* (Cordonn.) Schuhanzieher, *m.*

***Relèvement**, *m.* (v. Relever) 1° A. Wiederaufrichtung; Wiederherstellung, *f.*; (Mar.) Wiederflottmachen; B. (Hydr.) Aufnehmen, *n.* Aufnahme, Verzeichnung (der Vorgebirge rc.), *f.*; C. (– de couches) Wiederaufstehen, *n.* Genesung (einer Wöchnerin), *f.*; 2° A. (*das Aufgenommene*) Verzeichniß, *n.* Liste, *f.*; Plan, *m.*; B. (Mar.) Höhe, *f.* Bord (der höhere Theil eines Schiffs); Spring (des Verdecks), *m.*

***Relever** (s. Re..) *va.* 1° (wieder) aufheben; aufnehmen; wieder aufrichten; wieder aufrecht stellen *od.* hängen; (einer Person) aufhelfen; (Mar.) (ein Schiff) wieder flott machen; (den Anker wieder) lichten; (die Hangematten) zusammenschnüren; (Physiol.) (wieder, nach oben bewegen, in die Höhe ziehen, heben; (Jeux de cart.) (Stiche, Karten) aufnehmen, zusammennehmen, aufheben; (Constr. etc.) (eine Bildsäule rc.) wieder aufrichten, errichten *od.* aufstellen; (ein Haus rc.) wieder aufführen, wieder aufbauen; (Festungswerke rc.) wieder herstellen; *im weit. S.* (Art cul.) – un service, un plat, etc., eine Tracht Speisen, einen Gang, eine Schüssel abtragen (und durch andere Speisen ersetzen), nach einem Gange (ein Gericht rc.) auftragen; *fig.* A. – un mot piquant, une insulte, etc., eine Anzüglichkeit, Beleidigung rc. berücksichtigen, Notiz von ders. nehmen, scharf, bitter *od.* beißend auf dies. antworten; dies. rügen; – un défaut, *a*, einen Fehler rügen; *b.* (Chasse) *va. abs.* –, die verlorene Spur wieder auffinden; *im w. S.* – qn, Jemands Voreiligkeit *od.* Vorwitz (scharf) rügen, Jem. (wegen seiner unzeitigen Bemerkungen) tadeln; zurechtweisen; *fam.* ihm auf die Finger klopfen; B. (Jur. anc.) – un appel, eine Appellation fortführen, um die Erlaubniß zur Betreibung ders. einkommen; C. (eine Wache rc.) ablösen; D. (Jem. von einem Gelübde rc.) entbinden; E. (den gesunkenen Muth, die Hoffnungen rc.) wieder heben, aufrichten *od.* beleben, (Jemanden) neuen (Muth rc.) einflößen; wieder (Hoffnung rc.) machen; (einer gesunkenen Familie rc.) wieder aufhelfen 2° *überh.* (das Kleid rc.) aufheben, aufnehmen; (einen Fußboden rc.) erhöhen, höher machen; (den Kopf rc.) aufrichten; in die Höhe halten *oder* richten; (den Schnurrbart rc.) in die Höhe streichen *od.* kämmen, aufstreichen; (ein Pferd) heben, (ihm) den Kopf in die Höhe bringen, den Kopf (auf)richten; *abs.* (Man.) im Galoppiren die Füße hoch aufheben, hoch galoppiren, werfen, einen hohen *od.* harten Galopp haben; (Sculpt., Manuf.) – un ouvrage en ronde bosse, ein (Bildhauer-)Werk (rund) erhaben arbeiten; – une étoffe, einen Zeug erheben; *fig.* A. (den Geschmack durch eine Würze, ein Werk durch eine Verschönerung rc.) heben, hervorheben; herausstreichen; B. – sa condition, *a.* (– son état, sa fortune) seinen Stand erhöhen, seine Lage verbessern *od.* heben, sich (er)heben, sich emporschwingen, emporkommen, in einen höhern Stand gelangen; *b.* seinen Stand heben, ehren, adeln, dems. Ehre machen; – son style, seinem Style Erhabenheit, Glanz geben (s. Élever); C. (Hydrogr. etc.) (die Vorgebirge rc.) aufnehmen, (auf einer Karte) verzeichnen; 3° *im weit. S.* (*vgl. unt. vn.*) A. – une femme de couches, eine Kindbetterin auf ihrem ersten Kirchgange begleiten, zur Kirche führen; B. (Féod.) – un fief d'un seigneur, ein Lehn bei einem Lehnsherrn muthen; ‖ se –, 1° sich (wieder) aufrichten, (wieder) aufstehen; aufkommen; se – d'une maladie, von einer Krankheit aufkommen, genesen; *fig.* sich (von einem Unfalle rc.) erholen, sich wieder aufrichten, aufstehen; sich (wieder) heben; 2° sich *od.* einander ablösen; 3° sich (selbst von etw.) entbinden; ‖ *vn.* 1° (von einer Krankheit) wieder aufstehen; aufkommen; genesen; – de couches, aus dem Kindbette aufstehen, aus den Wochen kommen; 2° – de qn, de qc., von Jem., von etw. abhängen, abhängig sein; der Gerichtsbarkeit rc. Jemandes unterworfen sein; (Féod.) bei einem Herrn zu Lehen gehen *od.* rühren; ‖ – une étoffe en broderie, einen Stoff durch Stickerei, den Grund eines Stoffes durch eine erhabene Stickerei heben; (Fond.) – la couleur du laiton, die Farbe des Messings heben, das Messing abbrennen; – qn d'un serment, Jem. von einem Eide, seines Eides entbinden; – qn d'une interdiction, Jem. einer Interdiction entheben; aus dem Banne thun; aider qn à se –, einem aufhelfen.

***Releveur**, *adj. u. subst. m.* (v. Relever) 1° (Physiol., Anat.) (muscle –) Aufhebemuskel, Aufheber, Heber, m. levator; – de l'œil, Augapfel-Heber, m. attollens oculum, (der) obere rechte Augenmuskel; – de la paupière supérieure, s. Élévateur; – de l'anus, Heber des Afters, m. levator ani, *m.*; – du voile du palais, s. Péristaphylin (interne); 2° (Chir.) Werkzeug zum Heben, *n.* Heber; Hebehaken, *m.*

***Reliage**, *m.* (v. Relier) (Faß-) Binden, *n.* Faßbinderarbeit, *f.*; prix du –, Binderlohn, *m.*

***Relief**, *m.* (*ital.* relievo, v. *lat.* relevare, s. Relever) 1° A. (Sculpt., Grav.) erhabene Arbeit, *f.* Relief, *n.*; B. *im w. S.* (Peint.) (scheinbare) Erhabenheit, *f.* (das) Erhabene *od.* Erhobene; Hervortreten, Vorspringen, Relief, *n.*; C. *fig.* (das) Hervorstechen; Herausstreichen; Abstechen, (äußeres) Ansehen, *n.* (vortheilhafter) Anschein, Schein; Glanz; Ruhm, *m.*; (scheinbare) Wichtigkeit; 2° (Fort., Mar.) Ueberragung, Hervorragung, Höhe, *f.*; 3° A. (Féod.) Lehengeld, *n.* -gebühr, -waare; B. *ehem.* Anweisung auf Auszahlung des während der Urlaubszeit fällig gewordenen Gehalts; (Jur. anc.) (lettres de) – d'appel, Erlaubniß zur Appellation, *f.*; – de laps de temps, Gnadenbrief wegen versäumter Betreibung einer Klage, *m.*; lettres de –, – de noblesse, Wiedereinsetzung in die Rechte des Adels; – de surannation, Erlaubniß veraltete Urkunden in Kraft zu setzen, *f.*; ‖ 1° – entier, haut –, ganz erhabene Arbeit, *f.* Haut-Relief, *n.*; demi-relief, halb erhabene Arbeit; bas-relief, flach erhabene Arbeit, Bas-Relief; broderie en –, erhabene Stickerei; travailler en –, erhaben arbeiten; erhabene Arbeit machen; être en –, former un –, erhaben sein, vorspringen, eine Erhabenheit bilden; donner du – à qc., *a*) einer S. Erhabenheit geben; dies. (aus dem Grunde) hervorheben; *b*) *fig.* einer S. ein (vortheilhaftes) Ansehen geben, dies. (hervor)heben; herausstreichen; se donner du –, sich ein Ansehen, (eine) Wichtigkeit geben, sich wichtig machen; sich hervorthun.

***Relier** (s. Re..) *va.* 1° wieder binden; zusammen binden; 2° (ein Buch, Faß) binden, einbinden; ‖ relié, -e, (ein)gebunden rc.

***Relieur**, *m.* (v. Relier) Buchbinder, *m.*

***Religieusement**, *adv.* (v. Religieux) 1° gottselig, fromm; 2° gewissenhaft, pünktlich, heilig, treulich.

***Religieux**, *adj.* -se, *f.* (*lat.* religiosus) 1° gottesdienstlich, Religions..; Andachts..; Kirchen..; 2° gottesfürchtig, fromm, religiös; 3° *im weit. Sinn*: gewissenhaft; pünktlich; heilig, (ge)treulich, redlich; 4° ordensgeistlich; habit –, Ordenskleid, *n.*; vie -se, Klosterleben, *n.*; ‖ *subst. m.* (der) Ordensgeistliche, -bruder, Mönch, *m.*; -se, *f.* Ordensgeistliche, -schwester, Nonne, Klosterfrau, *f.*

***Religion**, *f.* (*lat.* religio) 1° Religion, *f.* A. Gottesdienst, *m.* -verehrung, *f.*; B. (Gottes-)Glauben, *m.* *a*) Gotteslehre; *b*) Gottesfurcht, religiöse Gesinnung, Gläubigkeit, *f.*; *abs.* (der) reformirte *od.* calvinistische Glauben, Calvinismus, *m.*; 2° *im w. S.* A. Gewissen, *n.*; Gewissenssache, unerläßliche, heilige Pflicht, *f.*; B. Pflichtgefühl, *n.* Gerechtigkeit(sliebe), Gewissenhaftigkeit; C. Heiligkeit, Unverbrüchlichkeit (des Eides), *f.*; D. Ordensstand, *m.* -pflicht, -geistlichkeit, *f.* Klosterleben, *n.*; (geistliche) Orden, *m. pl.*; *bes.* (der) Maltheserorden, *m.*; ‖ de –, *a*) Religions..; religiös; *b*) Ordens..; de la –, *a*) der Religion, Religions.., religiös; *b*) calvinistisch, reformirt; *c*) des Maltheserordens, Ordens..; plein de –, sehr religiös; sans –, ohne alle R., irreligiös, unfromm, gottlos; mettre une fille en –, ein Mädchen ins Kloster thun, in ein Kloster stecken; entrer en –, in einen (geistlichen) Orden treten; se faire un point de – de qc., sich eine Gewissenssache *od.* ein Gewissen aus etwas machen; surprendre la – des juges, das Gewissen der Richter hintergehen, die Richter (durch falsche Berichte) täuschen *od.* hintergehen; deren Vertrauen mißbrauchen.

***Religionnaire**, *m. u. f.* (v. Religion) *ehem.* (der, die) Reformirte, *m. u. f.* Calvinist, *m.* -in, *f.*

***Religiosité**, *f.* (*lat.* religiositas) (Phrénol.) Religiosität, *f.* Trieb zur Gottesverehrung, *m.*

***Relinguer, Relingues,** s. Ralinguer, Ralingues.

***Reliquaire,** *m.* (s. Relique) Reliquienkästchen, *n.*

***Reliquat,** *m.* (*v. lat.* reliquari) (Jur., Compt., Comm.) Rückstand, Rest, *m.*

***Reliquataire,** *m. u. f.* (v. Reliquat) (der, die) Restirende, *m. u. f.* rückständige Schuldner, Restant, *m.* -in, *f.*

***Relique,** *f.* (*v. lat.* reliquiæ, *pl.*) Reliquie, *f.* 1° Ueberrest (von dem Körper *od.* den Kleidungsstücken ꝛc.) eines Heiligen; Ueberbleibsel der Marterwerkzeuge des Heilandes *oder* der Märtyrer; heiliger Ueberrest, *m.* Heiligthum, *n.*; 2° *redner. u. dicht. Styl*: -s, *pl.* Ueberreste (einer großen, wichtigen, ehrwürdigen Sache), Reliquien, *pl.*

***Relire** (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Lire) wieder *od.* nochmals (durch- *od.* über)lesen; nachlesen; überlesen; lire et –, mehrmals lesen, oft lesen.

***Reliure,** *f.* (v. Relier) Einband, *m.* 1° Einbinden; Bücherbinden, *n.*; Buchbinderarbeit *od.* -kunst; 2° Art zu binden, *f.*; 3° (*das Gebundene*) Band (eines Buches), *m.*

***Relocation,** *f.* (s. Re..) (Jur.) Wiedervermiethung, *f.* (s. Sous-location).

***Relouage,** *m.* (Pêche) Laichzeit (der Häringe), *f.*

***Relouer** (s. Re..) *va.* 1° wieder miethen *od.* vermiethen; 2° s. Sous-louer.

***Reluire** (s. Re..) *vn.* (*Conj. wie* Luire) (hell) leuchten, glänzen; blinken; blitzen; strahlen; schimmern; flimmern; (– de l'intérieur de qc. ou derrière qc.) (aus *od.* hinter, zwischen etw.) hervorleuchten, -blinken, -strahlen; *fig. veralt.* in einem hellen Lichte erscheinen, hell glänzen; ‖ *prov.* (*oft fig.*) tout ce qui reluit n'est pas or, es ist nicht alles Gold, was glänzt *od.* gleißt; faire –, *a*) glänzen *od.* leuchten lassen; (einem die strahlende Fackel der Wahrheit ꝛc.) zeigen, (dies.) vor Jemands Augen schwingen; *b*) glänzend *od.* blank machen, scheuern, putzen, wichsen ꝛc.

***Reluisant** (*part. præs. v.* Reluire) *adj.* -e, *f.* leuchtend; glänzend; blinkend; blitzend; strahlend; schimmernd; flimmernd; blank; hell.

***Reluquer** (s. Re.. *u. engl.* look) *va. sehr fam.* von der Seite ansehen, anschielen, anblinzeln.

Rem.., *præf.* wieder.. ꝛc. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* M *od. ein* P *ist*; s. Re..).

***Remâcher** (s. Re..) *va.* wieder käuen: 1° nochmals käuen; 2° *fig. fam.* hin u. her überlegen.

***Remaniement, *Remaniment,** *m.* (v. Remanier) Umarbeitung; Umänderung; Umgestaltung; (Technol.) Umlegung (des Straßenpflasters ꝛc.), *f.*; Umdecken (eines Daches ꝛc.); Umschlagen (des Papiers ꝛc.); *bes.* (Typ.) Umbrechen (einer Columne), *n.*

***Remanier** (s. Re..) *va.* 1° wieder, nochmals, von Neuem angreifen, berühren, betasten; 2° umarbeiten; umändern; umgestalten (*eig. u. fig.*); *bes.* (Technol.) (ein Straßenpflaster ꝛc.) umlegen, ausbessern; (ein Dach) umdecken; (Papier ꝛc.) umschlagen; (Typ.) (eine Form) umsetzen, umbrechen; ‖ remanié, -e, umgearbeitet ꝛc.

***Remarier** (s. Re..) *va.* wieder verheirathen; ‖ se –, sich wieder verheirathen.

***Remarquable,** *adj.* (v. Remarquer) merkwürdig; bemerkenswerth; auffallend; außergewöhnlich, ungewöhnlich; außerordentlich; ansehnlich, bedeutend; beträchtlich; wichtig.

***Remarquablement,** *adv.* auf eine bemerkenswerthe Art, merkwürdigerweise; auffallend; äußerst.

***Remarque,** *f.* (v. Remarquer) Bemerkung: 1° Beobachtung; 2° Anmerkung, *f.*; digne de –, bemerkenswerth.

***Remarquer** (s. Re..) *va.* 1° wieder *od.* von Neuem zeichnen; 2° bemerken: A. merken; beobachten; wahrnehmen; betrachten; B. auf (etw.) aufmerksam sein *od.* achten, sich (den Weg ꝛc.) merken; C. (Jem.) auszeichnen; ‖ j'ai remarqué que.., ich habe bemerkt, es ist mir aufgefallen, daß ..; faire – qc. à qn, Jem. auf etw. aufmerksam machen; ihm etw. bemerklich machen *od.* bemerken; se faire –, sich bemerkbar machen, sich auszeichnen; (unter der Menge) auftauchen; ‖ remarqué, -e, bemerkt ꝛc.

***Remballer** (s. R..) *va.* wieder einpacken.

***Rembarquement,** *m.* (v. Rembarquer) Wiedereinschiffung, *f.*

***Rembarquer** (s. R..) *va* wieder einschiffen; ‖ se –, sich wieder einschiffen; *fig.* sich von Neuem (in etw.) einlassen *od.* (mit etw.) befassen.

***Rembarrer** (s. Rem..) *va.* (derb zurückstoßen) *fig. fam.* derb abführen *oder* heimleuchten, ablaufen lassen.

***Remblai,** *m.* (s. Remblayer) 1° Anhäufung von, Ausfüllung mit Erde *od.* Schutt, *f.*; 2° (Erd- *od.* Schutt-)Aufwurf, Damm, *m.*

***Remblaver** (s. R..) *va.* (Agr.) wieder besäen.

***Remblayer** (s. Rem.. *vgl.* Déblayer) *va.* mit Erde *od.* Schutt ausfüllen *od.* bedecken; *abs.* Erde ꝛc. anhäufen; einen Damm aufwerfen.

***Remboîtement,** *m.* (v. Remboîter) 1° Wiedereinrichtung, Wiedereinfügung; (Chir.) Wiedereinrenkung, *f.*; 2° (das) Wiedereintreten (eines ausgerichteten *od.* verrenkten Theils), *m.*

***Remboîter** (s. R..) *va.* wieder einrichten, zusammenfügen *od.* einfügen; wieder in die Fuge passen; (Chir.) wieder einrenken; ‖ se –, wieder in seine Fuge, in seine Gelenkhöhle ꝛc. treten.

***Rembourrage,** *m.* (Technol.) 1° s. Rembourrement; 2° Zurichtung vielfarbiger Wolle, *f.*; 3° Stopfzeug, *n.*

***Rembourrement,** *m.* (v. Rembourrer) Ausstopfung, *f.* 1° Ausstopfen; 2° Ausgestopftsein, *n.* Polsterung, *f.*

***Rembourrer** (s. Rem..) *va.* (mit Füllhaaren, Wolle ꝛc.) ausstopfen; (aus)polstern; ‖ rembourré, -e, ausgestopft ꝛc.

***Rembourroir,** *m.* (v. Rembourrer) (Sell.) Stopfholz, *n.*

***Rembourrure,** *f.* (v. Rembourrer) (Technol.) Stopfzeug, Füllhaar, *n.*

***Remboursable,** *adj.* (v. Rembourser) wieder zahlbar, zurückzahlbar, erstattbar.

***Remboursement,** *m.* (v. Rembourser) Wiederbezahlung, Zurückzahlung, (Wieder- *od.* Zurück-) Erstattung (einer geborgten Summe); Abzahlung, Abtragung, Tilgung (eines Darlehns, einer Schuld); Ablösung (einer Rente), *f.*; faire un –, ein Darlehn zurückzahlen; eine Auslage erstatten; le – est tout prêt, die Summe liegt zur Zahlung bereit.

***Rembourser** (s. Rem.. u. Bourse) *va.* (eine geliehene *od.* ausgelegte Summe) wieder erlegen, wieder bezahlen, zurückzahlen, (wieder *od.* zurück) erstatten; (ein Darlehn, eine Schuld) abzahlen, abtragen, tilgen; (eine Rente ꝛc.) ablösen; – qn de qc., einem etw. zurückzahlen *od.* vergüten, ihn für etw. schadlos halten; ‖ se – (par ses mains), sich (selbst) bezahlt machen; ‖ remboursé, -e, zurückgezahlt ꝛc.

***Rembrunir** (s. Rem..) *va.* 1° (wieder) braun, brauner machen *od.* färben; bräunen; (Peint.) dunkel halten, dunkler machen; (ver)dunkeln; (Orf. etc.) (das Gold ꝛc.) auspoliren; 2° *fig.* (das Gemüth ꝛc.) verfinstern, verdüstern, düstere Wolken über (dass. ꝛc.) ziehen; ‖ se –, dunkler, dunkel werden; sich verdüstern, sich umnachten; sich bräunen; ‖ rembruni, -e, 1° gedunkelt ꝛc.; braun, dunkel; 2° *fig.* verdüstert, düster, finster(er); *dicht.* allwo es Nacht ist.

***Rembrunissement,** *m.* (v. Rembrunir) Bräunen; Dunkeln, *n.*; dunkle Haltung eines Gemäldes, *f.* dunkler Farbenton, *m.*; Polirung (des Goldes), *f.*

***Rembuchement,** *m.* (s. Rembucher) Rückgang des Hirsches in sein Lager, *m.*

***Rembucher** (s. R..) *va. refl.* se –, (Chasse) wieder zu Holze gehen (*vom Wilde*).

..Rème, *adj.* (*v. lat.* remus) (Mar. anc., Zool.) ..rudrig; mit ..Ruderfüßen, ..rematus; ‖ *subst. m. u. f.* 1° ..rudriges Schiff, *n.* ..rudrige Galeere, *f.*; 2° Schalthier ꝛc. mit ..Ruderfüßen, ..rudriges Thier, *n.* ..rematus, -a, -um.

***Remède,** *m.* (*lat.* remedium) 1° Heilmittel; Arzneimittel, Mittel; *im eng. S.* Klystier; *fig.* Hülfsmittel, (Rettungs-)Mittel, *n.*; 2° (Monn.) – de loi, d'aloi, (die) von den Gesetzen gestattete, gesetzliche Legirung, Zugabe, Ringerung an Korn *od* Gehalt; – de poids, Ringerung an Schrot *od.* Gewicht (*gewöhnl.* Tolérance); ‖ – à qc., (Heil-)Mittel gegen etw.; *iron.* – à tous les maux, Mittel gegen alle Uebel; – de bonne femme, Altweibermittel; Volksmittel; (unschuldiges) Hausmittel(chen); le grand –, das große, heroische *od.* äußerste Mittel; *abs.* Quecksilber, *n.* Merkur, *m.*; Speichelcur (*als Heilmittel gegen die Lustseuche*); *fig. prov.* – d'amour, Gegenmittel, Gegengift gegen die Liebe, altes *od.* häßliches Weib (, das einem die Liebe verleiden kann), (eine wahre) Vogelscheuche; *prov.* il y a – à tout, es giebt Mittel gegen Alles, gegen alle Uebel; il n'y a pas de –, es giebt kein Mittel (dagegen), (es ist dabei) keine Hülfe möglich, *fam.* dafür ist kein Kraut gewachsen; aux grands maux les grands -s, gegen große Uebel helfen nur große Mittel, wie das Uebel, so das Mittel; le – est pire que le mal, das (Heil-)Mittel ist ärger als das Uebel selbst; être sans –, unheilbar, heillos, hülflos, rettungslos, nicht mehr zu retten sein; keine Heilung mehr gestatten, allen Heilversuchen widerstreben; un mal sans –, ein Uebel, von dem keine Hei-

lung, gegen das keine Hülfe mehr möglich ist, unheilbares Uebel; || prendre un -, ein Klystier nehmen.

*Remedier (v. Remède, *lat.* remedium) *va.* (- à qc.) (einem Uebel) Abhülfe thun, abhelfen; wehren; steuern; ein Heilmittel (gegen etw.) finden *od.* anwenden; (ein) Mittel, Hülfe, Rath (gegen etw.) schaffen; (ein Uebel) heilen, fort schaffen, überwältigen, heben; mit (demf.) fertig werden (*eig. u. fig.*).

*Remêler (f. Re..) *va.* wieder mischen.

*Remembrance, *f.* (f. Remémorer) *alt.* Erinnerung, *f.*

*Remémoratif, *adj.* -ve, *f.* (f. Remémorer) *selt. gebr.* erinnernd; Erinnerungs...

*Remémorer (v. *lat.* rememorare) *va. veralt.* (etw. bei Jem.) in Erinnerung bringen, (Jem. wieder an etw.) erinnern, (ihm etw.) ins Gedächtniß rufen; || se - qc., sich etw. vergegenwärtigen, sich an etw. erinnern; || remémoré, -e, in Erinnerung gebracht.

*Remenée, *f.* (f. Remener) kleiner gewölbter Thür- *od.* Fensterbogen, *m.*

*Remener (f. Re..) *va.* (wieder) zurückführen; -fahren.

*Remerciement, *m.* f. Remercîment.

*Remercier (f. Re.. u. Merci) *va.* 1° (- qn de qc.) (einem für etw.) danken, sich (bei Jem. für etw.) bedanken: A. (einem seinen) Dank (für etw.) sagen *od.* abstatten; seinen Dank zu erkennen geben; B. (etw. höflich) ablehnen, höflich abschlagen, (einem für etw.) verbunden sein; 2° - qn, Jem. abdanken, entlassen, verabschieden, sich für seine Dienste (hinfür) bedanken; || - Dieu que .., Gott (dafür) danken, daß..; je ne puis assez vous en -, ich kann Ihnen nicht genug dafür danken; je vous remercie, *fam.* en vous remerciant, ich danke Ihnen, ich bedanke mich; || remercié, -e, 1° dem gedankt worden ist; 2° abgedankt.

*Remercîment, *m.* (v. Remercier) Danksagung, *f.* Dank, *m.*; je vous en fais mes -s, ich statte Ihnen dafür meinen Dank ab, ich sage Ihnen meinen besten *od.* ergebensten Dank, ich dank(e) Ihnen (ergebenst dafür).

*Réméré, *m.* (v. *lat.* redimere *od.* v. Re.. u. *lat.* emere) (Jur.) Wiederkauf, *m.* redemptio; vente à -, Verkauf mit Vorbehaltung des Wiederkaufsrechts.

*Remettage, *m.* (v. Remettre) (Tiss.) Zusammenrichten zweier Ketten *od.* Aufzüge, *n.*

*Remetteur, *m.* (v. Remettre) (Banque) *chem.* (der Geld) übermachende Banquier, Uebermacher, Remittent, *m.*

*Remettre (v. *lat.* remittere, f. Re..) *va.* (*Conj. wie* Mettre) 1° (etw.) wieder an seinen Ort setzen, legen, stellen, wieder hinlegen, -stellen rc.; wieder an Ort u. Stelle bringen, schaffen, abliefern rc.; *im eng. u. w. S.* A. (einen verrenkten Knochen rc.) wieder einrichten, wieder an seinen Platz bringen; (ein abgehauenes Glied rc.) wieder ansetzen; wieder annähen; *fig.* *a*, (die Gesundheit rc.) wieder herstellen; in Ordnung bringen, in Stand setzen, restauriren; *b*, (Jem.) wieder zu sich bringen, zur Besinnung bringen; (ihm) wieder einige Fassung geben; - l'esprit de qn, - qn de sa frayeur, das Gemüth Jemands, Jem. (wieder) beruhigen; ihm wieder *od.* neuen Muth machen; *c*, (- bien ensemble des personnes qui étaient brouillées) (zwei Pers. mit einander) aussöhnen, wieder mit einander befreunden; *d*, (Jem. in den Besitz seiner Güter rc.) wieder einsetzen; B. (- dans le fourreau) (das Bajonnet rc.) wieder in die Scheide stecken, wieder einstecken; C. (ein Kleid rc.) wieder anziehen; wieder anlegen; 2° wieder setzen, legen, stellen, bringen, stecken, pflanzen, schicken, geben rc.; 3° - qc. à qn, A. einem etw. (wieder) zustellen, übergeben; überliefern; einhändigen; ausliefern; überlassen; *fig.* A. (den Oberbefehl rc.) übertragen; übergeben; anvertrauen; B. (etw. dem Ermessen, dem Urtheile rc. Jemands) anheimstellen, überlassen; *im w. S.* A. - un criminel entre les mains de la justice, etc., einen Verbrecher in die Hände der Justiz rc. liefern, den Händen rc. überliefern; - de l'argent, Geld (durch Wechsel) übermachen, remittiren; B. *a*, einem etw. (z. B. eine Schuld, eine Strafe) erlassen; (Jeu d'échecs) - un coup à qn, Jemanden einen Zug schenken; ihm gestatten, seinen Zug zurückzunehmen; *b*, einem etwas verzeihen; 4° A. (- qn à qc.) (Jemand auf etwas) zurückführen, (auf die Anfangsgründe rc.) verweisen, (Jemand) wieder (bei *od.* von etwas., z. B. von vorn) anfangen lassen; B. *im w. S.* (- qc. à une époque plus éloignée) (etwas bis auf einen spätern Zeitpunkt) verschieben; aufschieben; aussetzen; || se -, 1° sich wieder (an den Tisch rc.) setzen; wieder (zu Tische, *fig.* an die Arbeit rc.) gehen; sich wieder (an die Arbeit rc.) begeben *od.* machen; sich wieder (auf etw. ver)legen; wieder anfangen (zu spielen rc.); *abs.* (Escr.) sich wieder in die Auslage setzen, in die A. zurücktreten; A. *fig.* se - qc. (dans l'esprit) *a*, sich an etw. *od.* einer S. erinnern, sich auf etw. besinnen; *b*, se - qc. dans l'esprit, dans la tête, sich wieder etw. in den Kopf setzen; B. *abs.* (se - de qc.) *a*, sich (von einer Ohnmacht, Bestürzung rc.) erholen, wieder zu sich kommen; sich (wieder) fassen; *b*, wieder zu Kräften kommen, aufkommen; sich erholen; genesen; 2° *v. Sachen*: sich wieder an seinen (frühern) Platz begeben, wieder an seinen Platz treten, gehen *od.* kommen; wieder in (die Gelenk-) Pfanne rc. treten; sich einrichten; wieder in Ordnung *od.* ins Geleis kommen; *fam.* sich (wieder) machen; 3° (Chasse) sich wieder setzen *od.* niederlassen; 4° sich (wieder) überliefern; sich stellen; *fig.* sich (der Leitung rc. Jemands) überlassen *od.* anvertrauen; sich (in Jemands Hände rc.) geben; se - de qc. à qn, s'en - à qn, sich wegen *od.* rücksichtlich einer S. ganz u. gar auf Jem. verlassen, ihm etw. gänzlich anvertrauen, etw. ganz in seine Hand geben *od.* seiner Einsicht anheim stellen; || - qn à sa place, Jem. (wieder) an seinen Platz setzen (*fig.* ihn tüchtig zurechtsetzen *od.* zurechtweisen); - à la voile, wieder unter Segel gehen; - qn sur la voie, Jem. wieder auf die Spur bringen, ihm wieder auf die Spur helfen; - devant les yeux, wieder vor Augen stellen; (einem etw.) wieder vorstellen *od.* vorlegen; - ses affaires, seine Geschäfte *od.* Sachen wieder in Ordnung *od.* ins Geleis bringen, wieder herstellen; - qc. entre les mains de qn, etw. in die Hände Jemands abliefern, es ihm zu Händen liefern, aus- *od.* einhändigen, überliefern; überantworten; übermachen; zustellen; - un bénéfice, eine Pfründe an seinen Nachfolger übertragen *od.* überliefern, sich derf. begeben; - les sceaux, das Staatssiegel aushändigen, abliefern *od.* niederlegen; - de l'argent dans une ville, *a*, Geld in einer Stadt überliefern *od.* auszahlen; *b*, Geld nach einer Stadt hin übermachen *od.* remittiren; - qc. en usage, etw. wieder (in den Gebrauch bringen *od.*) aufbringen, wieder in den Gang bringen; - ses créanciers de mois en mois, seine Gläubiger von einem Monate zum andern vertagen, hinhalten *od.* vertrösten; - à demain, (bis) auf morgen aussetzen, verschieben *od.* lassen; - une partie, eine Partie *a*, aufschieben; *b*, (Jeu d'échecs) aufheben, unentschieden lassen, remis machen; la partie est remise, die Partie ist aufgeschoben *od.* remis; *fig. fam.* Keiner hat die Partie gewonnen, die Sache ist wieder von vorn anzufangen; se - en mer, wieder in See gehen; se - en selle, sich wieder in den Sattel schwingen *od.* aufs Pferd setzen, wieder aufsitzen; se - au lait, sich wieder auf Milch reduciren; wieder anfangen, (bloß) Milch zu trinken; die Milchcur wieder anfangen; se - entre les mains de Dieu, sich der Hand *od.* Lenkung Gottes anvertrauen, sich Gott befehlen.

*Remeubler (f. Re..) *va.* wieder mit Hausrathe, mit Möbeln versehen, wieder *od.* neu möbliren; *fig.* wieder (mit etw.) ausstatten.

*Rémi.. (v. *lat.* remus) *in Zus.* (Zool.) Ruder..; -fère, *adj.* rudertragend, ruderschwänzig, Ruderschwanz.., remifer; -pède, *adj.* ruderfüßig, Schwimmfuß..; -pèdes, *m. pl.* remipedes (*Dum.*), f. Nectopodes; -tarses, *m. pl.* ruderfüßige Wanzen, Ruderwanzen, *f. pl.* Pfotenruderer, remitarsi (*Dum.*).

Rémiges, *f. pl.* (*lat.* remiges) (Ornith.) Ruder-, Schwing- *oder* Schwungfedern, *f. pl.*

*Réminiscence, *f.* (*lat.* reminiscentia) 1° (Wieder- *od.* Rück-) Erinnerung; 2° (*fremder, einem Werke entlehnter Gedanke, Ausdruck etc., den Jem. als seinen eignen vorbringt*) Reminiscenz, *f.* Nachklang, *m.*

*Remis (*part. pass. v.* Remettre) *adj.* -e, *f.* 1° wieder (an seinen Platz) gelegt rc.; *fig.* (wieder) zu sich gekommen; der sich erholt hat; erwacht, hergestellt; genesen; 2° abgeliefert rc.; 3° aufgeschoben, verschoben, hinausgesetzt; vertagt; (Jeu d'échecs) aufgehoben, unentschieden, remis; 4° erlassen; vergeben.

*Remise, *f.* (v. Remis) 1° A. Ueberlieferung; Ablieferung; Aus- *od.* Einhändigung; Ueberantwortung; Uebergabe (einer Festung rc.); (Comm., etc.) Uebermachung (einer Geldsumme durch Wechsel rc.); B. (übermachte Geld-) Summe, Rimesse; Geldsendung; Anschaffung, Deckung, Provision, *f.*; 2° Aufschub, *m.*; Hinaussetzung, Verlegung (auf einen andern Tag rc.), Verschiebung, Vertagung, *f.*; 3° Erlaß, *m.* Erlassung, *f.*; (- partielle) Nachlaß; Abzug; Rabatt; *bes.* A. (dem Erheber, Verkäufer rc. als Vergeltung bewilligter) Abzug, *m.* Erhebungs- *oder* Einzugsgebühr, *f.*; Spesen, *f. pl.*; B. Wechselgebühr, *f.*; C. Abzug (am Betrage einer Waarenschuld); *bes.* (buchhändlerischer) Rabatt, *m.*; D. (Jeu de reversi, de boston, etc.) Bete, *f.* Beet, *n.* (f.

Bête); 4° (*Ort, an den etw. gestellt wird, wohin ein Thier sich legt*) A. (Wagen-)Schoppen, *m.* Remise *f.*; B. (Chasse) *a*, Ort, wohin Rebhühner sich gesetzt haben, *m.* Lager, *n.* Ruhe, *f.*; *b*, Schlupfgebüsch, *n.* Hasenbusch, *m.*; ‖ faire la – de qc., zur Uebergabe einer S. schreiten, etw. übergeben, überliefern ꝛc.; faire une – d'argent, eine Geldsendung *od.* Rimesse machen; faire – de qc. à qn, einem etw. erlassen; faire une – à qn, Jemanden einen Abzug bewilligen, einen Rabatt geben; sans –, ohne Aufschub; voiture de – ou –, Miethwagen, *m.* -kutsche (*ohne Nummer*), *f.*; cabriolet de –, Remise-Cabriolet, (ein zu vermiethendes) Privat-Cabriolet, *n.* (*im Ggs. v.* cabr. de place ou de ville).

*Remiser (*v.* Remise) *va.* (einen Wagen) in den Schoppen, in die Remise stellen *od.* fahren; ‖ *abs.* den Wagen in die R. stellen; (mit seinem Wagen) unterkommen, für dens. ein Obdach finden; ‖ remisé, -e, in der Remise stehend.

*Rémissible, *adj.* (*v.* Remettre, s. Rémission) was erlassen werden kann, erläßlich; verzeihlich; was Gnade verdient.

*Rémission, *f.* (*lat.* remissio) 1° (Théol.) Erlassung, Vergebung (der Sünden); (Polit.) Erlassung der Todesstrafe, Begnadigung (s. Grâce); (lettres de –) Begnadigungsschreiben, *n.* (schriftlicher) Straferlaß, *m.*; *im w. S.* Milderung; Nachsicht, *f.*; Nachlaß, *m.*; Gnade, *f.*; Indult, *m.*; 2° (Path.) Nachlassen, *n.* (Fieber-)Nachlaß, *m.* Remission, *f.*; (Séméiol.) (momentanes) Schwächerwerden, Nachlassen (in der Aufgeregtheit des Pulses, in der Intensität der Krankheitserscheinungen ꝛc.), *n.*; ‖ sans –, ohne Erbarmen, ohne Gnade; traiter qn sans –, Jem. ohne Nachsicht, mit nachsichts-, schonungs- *od.* rücksichtsloser Strenge behandeln; ihn durchaus nicht schonen; nicht die mindeste Nachsicht mit ihm haben; homme sans –, *a*, Mensch, der nie verzeiht, (ein) unversöhnlicher Mensch; *b*, nachsichts- *oder* schonungsloser, unbarmherziger Mensch, Mensch, der kein Erbarmen kennt.

*Rémissionnaire, *m.* (*v.* Rémission) (Jur.) *ehem.* Inhaber eines Begnadigungsschreibens, (der) Begnadigte, *m.*

*Rémitarses, s. Rémi...

*Rémittence, *f.* (*v.* Rémittent) (Séméiol., Path.) Nachlassen, *n.* (der) nachlassende Charakter (eines Fiebers ꝛc.), *m.* Remittiren, *n.* Remittenz, *f.*

*Remiz, *m.* (Ornith.) (die Languedoc'sche) Beutelmeise, *f.* (parus) pendulinus, p. medius (*Br.*).

*Remmailler (s. R..) *va.* die Maschen (an einem Strumpfe ꝛc. wieder) aufnehmen *od.* zusammenstopfen; (Strümpfe ꝛc.) ausbessern, stopfen.

*Remmancher (s. R..) *va.* einen neuen Stiel ꝛc. (an etw.) machen, (etw.) wieder *od.* neu stielen.

*Remmener (s. R..) *va.* (*spr.* Ranmener) 1° wieder mit fort nehmen, mit (sich) zurückführen *od.* -nehmen; 2° wieder hinführen, zurückführen; wieder mit nehmen.

*Rémittent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* remittens) (Séméiol., Path.) nachlassend, remittirend.

*Rémolade, *Rémoulade, *f.* 1° (Art cul.) Senf- *od.* Würzbrühe; 2° (Maréch.) Pferdesalbe, Hornsalbe, *f.*

Remolar, *m.* (*v. lat.* remus) *ehem.* Rudermeister (auf Galeeren), *m.*

*Remole, *f.* (*vgl.* Re.. *u. lat.* mola) *selt. gebr.* s. Remous, 2°.

*Remontage, *m.* (*v.* Remonter) (Cord.) *a*, Vorschuhen; Anschäften, *n.*; *b*, Vorschuhe, neue Schäfte, *m. pl.*; (Art mil.) *a*, Wiederzusammensetzen, -schrauben; *b*, Neuschäften, Anschäften; (Horl.) (Wieder-)Aufziehen, *n.*

*Remonte, *f.* (*v.* Remonter) 1° (Wieder-)Berittenmachen, Versehen der Reiterei mit Ersatzpferden, *n.* Ankauf von Cavalleriepferden, *m.* Remonte, *f.*; 2° (chevaux de –) Ersatz-, Ergänzungs- *od.* Remontepferde, *n. pl.*; 3° (Haras) (das) wiederholte Bespringen.

*Remonter (s. Re..) *vn.* 1° wieder (auf etw. hinauf)steigen, wieder aufsteigen, -gehen, -reiten *od.* -fahren; (etw.) wieder besteigen; wieder hinaufsteigen; sich wieder hinaufschwingen (*eig. u. fig.*); 2° (wieder) aufwärts gehen, (den Strom ꝛc.) hinauf gehen, (strom)aufwärts gehen *od.* fahren; (wieder nach der Quelle ꝛc.) zurückgehen; -fließen; *im w. S. u. fig.* A. – à la source, etc., auf die Quelle, den Ursprung ꝛc. zurückgehen; B. *v. Krankheiten*: zurücktreten, *vulg.* -schlagen, *techn.* sich auf innere Theile werfen; C. (Jur.) an die Ascendenten zurückfallen; 3° (wieder) steigen, aufsteigen *od.* in die Höhe gehen; (Mines) (wieder) auffahren; *v. Strömen etc.*: wieder auflaufen, anschwellen *od.* wachsen; *fig.* wieder steigen *od.* in die Höhe gehen; sich wieder heben; ‖ *va.* 1° – la montagne, la rivière, etc., den Berg ꝛc. wieder hinaufsteigen, wieder zum Berge ꝛc. hinaufsteigen; den Fluß ꝛc. (wieder) hinauffahren, (wieder) stromaufwärts fahren *od.* gehen; 2° wieder mit dem Nöthigen versehen; (einen Cavaleristen ꝛc.) wieder beritten machen, (ihm) ein neues Pferd geben, anschaffen *od.* kaufen, (ihn) remontiren; (einen Arbeiter ꝛc.) neu ausstatten, mit neuen Geräthschaften versehen, wieder ausrüsten *od.* equipiren; (Werkzeuge) neu stielen, einen neuen Stiel an (etw.) machen; (Gewehre ꝛc.) wieder *od.* neu schäften; (Stiefel) verschuhen; (eine Geige ꝛc.) neu beziehen, mit neuen Saiten versehen; (Edelsteine ꝛc.) wieder *od.* neu fassen; (Gemälde ꝛc.) neu berahmen; 3° (eine Uhr ꝛc.) wieder aufziehen; (eine Maschine ꝛc.) wieder in (den) Gang bringen, das Getriebe (ders.) wieder aufziehen; *fig.* – qn, einem neue Kraft *od.* Spannkraft geben; ihm wieder Muth machen; neue Lebenskraft in die Adern gießen; ihn wieder (etwas) zu Kräften bringen; – la tête de qn, einem den Kopf zurecht setzen; ihn zur Vernunft bringen; – l'imagination, le courage de qn, das Gemüth, den Muth Jemands wieder aufrichten, ihm wieder Muth machen *od.* einreden; 4° wieder höher stellen *od.* spannen; wieder hinaufschrauben; *fig. fam.* – la tête à qn, einem den Kopf wieder verdrehen, ihm wieder in den Kopf fahren; 5° wieder hinaufschaffen, -bringen ꝛc.; ‖ – sur le trône, wieder auf den Thron steigen, den Thr. wieder besteigen; la rivière remontera à sa source avant que cela arrive, bevor das geschieht, wird der Fluß zu seinem Quell zurückkehren; – jusqu'à tel temps, bis auf die u. die Zeit zurückdatiren *od.* sich zurückführen lassen; von ders. herstammen, herdatiren *od.* sich herschreiben; seinen Ursprung in ders. haben *od.* aus ders. herleiten; derselben entstammen; (bis) in dies. zurückfallen; le soleil remonte, die Sonne steigt *od.* nähert sich wieder, ist im Steigen begriffen; il faut – plus haut, *a*) Sie, wir müssen höher steigen; *b*) *fig.* es ist nöthig, weiter (in der Geschichte ꝛc.) zurückzugehen; – au déluge, *a*) sich bis auf die Sündfluth zurückführen lassen, aus den Zeiten der *od.* von der S. herstammen; *b*) bis auf die S. zurückgehen, bei der S. anfangen; – une maison, ein Haus wieder in (guten) Stand setzen, neu einrichten.

*Remontoir, *m.* (*v.* Remonter) (Horl.) Aufziehstift, *m.*; -feder, *f.* Aufzug, *m.*

*Remontrance, *f.* (*v.* Remontrer) Vorstellung: 1° Einwendung, Vorhaltung von Gegengründen; 2° Warnung; 3° Ermahnung, Erinnerung; Lehre, *f.* Verweis, *m.*

*Remontrer (s. Re..) *va. u. abs.* 1° (wieder zeigen) (Chasse) die Spur (des Wildes) anzeigen, melden, daß (das Wild) vorbei(gelaufen) ist; 2° A. (*die Nachtheile einer S. zeigen*) vorstellen; zu Gemüthe führen; Vorstellungen (wegen etw.) machen; vorhalten; vorwerfen; B. (en – à qn) (einem) Lehren geben, (Jem.) belehren.

*Remonture, *f.* (*v.* Remonter) (Modes) Achselstück (an Frauenkleidern), *n.*

*Rémora, *m.* (*lat.* remora) 1° (Rémore, *f.*) (Ichth.) (der s. g.) Schiffsteller, Schiff(s)halter, Hemmfisch, Sauger, (der) kleine Schildfisch, *m.* echeneïs remora; 2° *fig. fam.* Aufenthalt, *m.* Hinderniß, *n.* Verzug, *m.*

*Remord, *m.* *dicht.* s. Remords.

*Remordre (s. Re..) *va.* wieder beißen; ‖ *vn.* 1° (– à l'hameçon) wieder an die Angel beißen, wieder anbeißen (*eig. u. fig.*); 2° *fig. fam.* wieder beißen *od.* angreifen.

*Remords, *m.* (*v.* Remordre) Gewissensbiß, *m.*

Rémore, *f.* s. Rémora.

*Remorque, *f.* (*v.* Remorquer) (Mar.) 1° Nehmen ans, Ziehen am Schlepptaue, Bugsiren; 2° (câble de –) Schlepptau, *n.*

*Remorquer (ῥυμουλκεῖν) *va.* 1° (Mar.) ans *od.* ins Schlepptau nehmen; am Schlepptaue ziehen, bugsiren; 2° *im w. S.* ziehen (*v. Dampfmaschinen etc.*); ‖ remorqué, -e, bugsirt ꝛc.

*Remorqueur, *m.* (*v.* Remorquer) 1° (Mar.) Schlepp- *od.* Bugsirschiff, -boot, *n.*; Bugsirer, *m.*; 2° (Méc.) (ziehende) Dampfmaschine, *f.* Dampfwagen, Schleppwagen, *m.* Locomotive, *f.* Tender, *m.*; ‖ *adj.* Zieh.., Schlepp.., Bugsir...

*Remoti.. (*v. lat.* remotis) *in Zus.* (Bot.) – folié(e), *adj.* entferntblättrig.

*Rémotif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* remotus) (Bot.) germination -ve, Form des Keimens, in welcher die Samendecke von der Lappenscheibe entfernt ist *od.* absteht, germinatio remotiva.

*Rémotis (*lat.* remotis, *Dat. Pl. v.* remotus) (*spr. d.* s) à –, bei Seite.

*Remoudre (s. Re..) *va.*

Conj. wie Moudre) wieder *od.* aufs Neue mahlen, ummahlen.

°**Rémoudre** (s. R..) *va.* (wieder *od.* noch einmal) schleifen; *abs.* Scheren schleifen.

°**Rémoulade**, *f.* s. Rémolade.

°**Rémouleur**, *m.* (v. Remoudre) Scherenschleifer, *m.*

°**Remous**, *m.* (*vgl.* Remoudre u. s. Remole) (Mar.) 1° durch den Lauf eines Schiffes verursachter Wasserwirbel, *m.* Kielwasser, *n.*; 2° (Meeres-)Strudel, Wirbel (*überh.*), *m.*

°**Rempailler** (s. R..) *va.* wieder mit Stroh ausstopfen *od.* beflechten.

°**Rempailleur**, *m.* -se, *f.* (v. Rempailler) Stuhlflechter, Stuhlbinder, *m.* -in, *f.*

°**Remparer** (v. Rempart) *va. réfl.* se –, sich verschanzen; ‖ remparé, -e, verschanzt; hinter Wällen versteckt.

°**Rempart**, *m.* (*span.* remparo, *vgl. lat.* re u. parare) Wall, *m.*; *fig.* Schutzwehr, -mauer, Vormauer, *f.* Bollwerk, *n.*; faire à qn un – de son corps, Jemanden einen Wall aus seinem Körper machen, ihn mit seinem Körper decken.

°**Remplaçant** (*part. præs.* v. Remplacer) *m.* Stellvertreter (*bes.* eines Militärpflichtigen), *m.*

°**Remplacement**, *m.* (v. Remplacer) 1° Ersetzung (einer Pers. *od.* S. durch eine andere), *f.* A. Ersetzen, *n.* *a*) Anschaffung eines Stellvertreters, *f.* Stellen eines Andern an seiner Stelle *od.* Statt, *n.*; *b*) Ernennung eines Nachfolgers, (Wieder-)Besetzung der Stelle (eines Beamten); Anschaffung, *f.* Miethen, Dingen eines neuen (Dienstboten ꝛc.), *n.*; Wiederanschaffung eines Kleidungsstückes ꝛc.); B. Stellvertretung, *f.* Eintreten *od.* Dienen an eines Andern Stelle, *n.*; 2° Wiederanlegung (einer Geldsumme ꝛc.), *f.*; ‖ le – est défendu, es ist verboten, sich durch Andere vertreten zu lassen, einen Stellvertreter zu schicken *od.* zu kaufen, als Stellvertreter zu erscheinen *od.* zu dienen; ein Jeder muß selbst dienen; le – de cet employé, de ce capital, etc. sera difficile, es wird schwer halten, diesen Beamten zu ersetzen, dieses Capital wieder anzulegen; bureau de –, Commissions-Bureau für Stellvertreter (militärpflichtiger Personen), *n.*

°**Remplacer** (s. Rem..) *va.* 1° ersetzen: A. an die Stelle (Jemands *od.* einer S.) treten: *a*, die Stelle (Jemands *oder* einer S.) vertreten; als Stellvertreter (für Jem.) dienen *od.* einstehen, (dessen) Stellvertreter *oder* Ersatzmann (*bes.* im Militärdienste) sein; die Stelle (Jemands) ausfüllen; das Amt (Jemands) versehen; anstatt (Jemands *oder* einer S.) dienen; die Dienste (einer S.) thun; *b*, als Nachfolger (Jemands) eintreten, (dessen) Nachfolger werden, an die Stelle (dess.) kommen, (ihm) nachfolgen; B. (Jemanden) einen Nachfolger geben: sich einen andern *od.* neuen (Kammerdiener ꝛc.) anschaffen, miethen *od.* dingen; (sich) einen neuen (Hut ꝛc.), ein neues (Kleid ꝛc.) kaufen; (seine Dienerschaft ꝛc.) wechseln; 2° (eine Geldsumme ꝛc.) wieder anlegen; ‖ se faire –, einen Andern für sich einstehen lassen, einen Ersatzmann stellen, einen Stellvertreter schicken *od.* kaufen.

°**Remplage**, *m.* (v. Remplir) 1° Auffüllung; Ausfüllung; Nachfüllung, *f.*; 2° Füllsel, *n.*; (Maç.) Füllsteine; (Charp.) (pièces, poteaux de –) Füllgebälk, *n.*; Zwischenständer, -pfosten, *m.*; ‖ de –, Füll..; vin de –, Füllwein, *m.*

°**Rempli** (*part. pass.* v. Remplir) *adj.* -e, *f.* (an)gefüllt ꝛc.; voll; – de.., mit .. gefüllt, voll von .., voller .., .. voll; von .. strotzend *od.* starrend; *fig.* être – de soi même, voll von sich selbst, voller Eigendünkels, ein dünkelvoller Mensch sein; *abs.* être –, das Maß seiner Pfründen gefüllt haben, keine Pfründe mehr erwerben können.

°**Rempli**, *m.* (s. Rem..) (Taill., Tap. etc.) Einschlag, *m.*

°**Remplier** (s. Rem.. u. Plier) *va.* einschlagen.

°**Remplir** (s. R..) *va.* 1° wieder (an)füllen; nachfüllen; auffüllen; 2° (gänzlich, bis an den Rand) füllen, anfüllen; (einen Graben, ein Fach ꝛc.) ausfüllen; voll gießen, schütten ꝛc; (eine Pfeife ꝛc. voll) stopfen; (eine Matratze ꝛc.) vollstopfen, ausstopfen; (einen Koffer ꝛc.) voll packen; *abs. pop.* den Magen füllen, sättigen, stopfen; 3° *im w. S. u. fig.* A. (eine leere Stelle in einer Schrift ꝛc.) ausfüllen; vollschreiben, beschreiben; (Reimsylben *zu vollständigen Versen*) ergänzen, vervollständigen, die Verse zu (dens.) machen; (ein Stickmuster ꝛc.) ausfüllen; (Spitzen ꝛc.) ausbessern, ergänzen; *fig.* (Jeu de trictr.) –, *abs.* Bänder machen; – son grand jeu, eine Brücke machen; – l'oreille, das Ohr ausfüllen, volltönen *od.* klingen, etwas Volltönendes haben; – une place, einen Platz, Posten ꝛc. *a*, ausfüllen, würdig bekleiden; einem Posten *od.* Amte vorstehen; *b*, *überh.* bekleiden; – le nombre d'une société, etc., die Zahl einer Gesellschaft ꝛc. voll machen, eine G. vollzählig machen; – son temps, etc., seine Zeit ꝛc. ausfüllen: *a*, anwenden, verwenden, gebrauchen; *b*, la lecture remplit ses soirées, etc., die Lectüre füllt seine Abende ꝛc. aus, nimmt dieselben in Anspruch, beschäftigt ihn des Abends (*vgl. unt.* B.); – son devoir, etc., seine Pflicht ꝛc. erfüllen, thun *od.* üben; ders. nachkommen *od.* genügen; – sa promesse, etc., sein Versprechen ꝛc. erfüllen *od.* halten, dems. nachkommen; – les espérances, les vues de qn, Jemands Hoffnungen *od.* Erwartungen erfüllen, dens. entsprechen; – l'idée qu'on s'est faite de qc., der Idee *od.* Vorstellung (vollständig *od.* vollkommen) entsprechen, die man sich von etw. gemacht hat; – son sort, sein Schicksal erfüllen; B. (– qc. de qc.) (etw. mit einer S.) anfüllen *od.* erfüllen; – la maison de ses cris, das Haus mit (seinem) Geschrei erfüllen, *fam.* voll schreien; – les peuples de crainte, die Völker mit Furcht *od.* Schrecken erfüllen; (Jur.) (– qn de ses frais, etc.) (Jemanden die Kosten ꝛc. wieder) erstatten; C. (*in grosser Menge in einer S. vorhanden sein*) an- *od.* erfüllen, *oder durch Wortumstellung*: la fumée remplit cette chambre, der Rauch erfüllt dieses Zimmer, dieses Z. ist voller Rauch; ‖ *se* –, 1° sich wieder füllen; 2° sich (an)füllen; sich einfüllen; voll werden; se – de fumée, sich mit Rauch füllen, voller Rauchs werden; se – de vin, sich mit Wein an- *od.* überfüllen; sich voll trinken; sich (in Wein) betrinken *od.* berauschen; se – de ses frais, sich die Kosten vergüten lassen, sich für seine Auslagen bezahlt machen.

°**Remplissage**, *m.* (v. Remplir) 1° Ausfüllung, *f.* ꝛc. s. Remplage, 1°; (Cout.) Ausnähen (einer Zeichnung ꝛc.), *n.*; Ausbesserung (einer Spitzenarbeit ꝛc.), *f.*; 2° *fig.* Füllwerk, *n.* ꝛc.; Lückenbüßer, *m. pl.*; (Peint.) figure de –, (eine) zum Ausfüllen *od.* als Lückenbüßer dienende Figur, (überflüssige) Nebenfigur, *f.*; Füllstück, *n.*, (Mus.) parties de –, Mittelstimmen, *f. pl.*

°**Remplisseuse**, *f.* (v. Remplir) Spitzenflickerin, *f.*

°**Remploi**, *m.* (s. Remployer) (Jur.) Wiederanlegung, -verwendung (von Capitalien), *f.*

°**Remployer** (s. R..) *va.* wieder anwenden, anlegen *od.* anstellen.

°**Remplumer** (s. R..) *va.* wieder bekielen *od.* befiedern; ‖ se –, sich wieder befiedern; neue Federn bekommen; *fig. fam. a*, wieder empor kommen, wieder zu Kräften kommen, sich wieder erholen; *b*, wieder zunehmen *od. fam.* Fett ansetzen.

°**Rempocher** (s. R..) *va.* wieder einstecken.

°**Rempoissonnement**, *m.* (v. Rempoissonner) Wiederbesetzung eines Teiches mit Fischen, *f.*

°**Rempoissonner** (s. R..) *va.* wieder mit (jungen) Fischen besetzen.

°**Remporter** (s. R..) *va.* 1° wieder wegtragen, -bringen, -nehmen ꝛc.; wieder mitnehmen; 2° *überh.* A. wegtragen (s. Emporter); B. (den Sieg, Preis ꝛc.) davontragen, behaupten; erlangen, erhalten; – un avantage sur qn, einen Vortheil über Jem. davontragen *od.* erhalten; ‖ remporté, -e, davongetragen ꝛc.

°**Rempotage**, *m.* (v. Rempoter) 1° (das) Wiedereinsetzen in einen Topf *od.* in Töpfe; 2° Umsetzen, Versetzen (in einen andern Topf), *n.*

°**Rempoter** (s. R..) *va.* (Hort.) 1° wieder in einen Topf, in Töpfe setzen; 2° (in einen andern Topf) umsetzen *od.* versetzen.

°**Remuage**, *m.* (v. Remuer) Umrühren; Rütteln; Auf- *od.* Umrütteln; Schütteln; Auf- *od.* Umschütteln; Umschaufeln; Umstechen, *n.*

°**Remuant** (*part. præs.* v. Remuer) *adj.* -e, *f.* unruhig: 1° beweglich, stets in Bewegung (befindlich), der keinen Augenblick Ruhe hat *oder* ruhig bleiben kann, quecksilbern; 2° *fig.* (auf eine beunruhigende Art) thätig, stets auf Stiftung von Unruhen bedacht.

°**Remue-** (v. Remuer) **Remue-ménage**, *m. fam.* 1° Unruhe (im Hause), *f.* Hin- u. Herrücken *od.* -tragen von Möbeln ꝛc., Poltern, Gepolter; Aus- *od.* Umziehen, *n.* Auszug, *m.*; 2° *fig.* Störung, Verrückung der gewöhnlichen Ordnung der Dinge); Unordnung, *f.* Wirrwarr, *m.* Durcheinander, *n.*

°**Remuement**, °**Remûment**, *m.* (v. Remuer) 1° Bewegung, *f.*; (Fort-)Rücken, *n.* Verrückung; Auf- *od.* Umrührung, *f.* ꝛc. (s. Remuage); Auf- *od.* Umgraben; -wühlen, *n.*; *bes.* – de terres, Umfahren, Wegführen, Anfahren, Herbeiführen der *od.* von Erde, *n.*; 2° *fig.* Aufregung (von Unruhen), Erregung von Störungen, Störung der Ordnung; unruhige Veränderung *od.* Umgestaltung (im Hauswesen *od.* im Staate ꝛc.); Bewegung, Unruhe, *f.*

°**Remuer** (v. *lat.* removere) *va.*

1° (den Fuß 2c.) bewegen; regen; (einen Schrank, Stuhl 2c.) rücken; (von seiner Stelle) wegrücken; verrücken; vom Flecke *od.* aus der Stelle bringen; (fort-, hin- u. her- *od.* ver)schieben; in (dem Feuer 2c.) stören, (dass.) umstören; (einen Brei 2c. um)rühren; (einen Baum 2c.) schütteln; (an dems.) rütteln; (eine Arznei 2c.) auf- *od.* umschütteln; (das Bett 2c.) aufschütteln; (das Getreide 2c.) aufschütteln, umstechen; (die Erde 2c.) auf- *od.* umgraben; -wühlen; (in ders.) wühlen; (dies.) aufwerfen; *bes.* A. – de la terre, Erde umfahren, wegschaffen, wegführen, anderswohin schaffen; anfahren; herbeiführen; (Fort.) – la terre, die Erde auf- *od.* umgraben, Dämme *od.* Wälle von Erde, Erdwälle, Verschanzungen machen *od.* aufwerfen; B. (ein Kind) waschen u. wickeln; 2° *fig.* A. *fam.* – ciel et terre, Himmel u. Erde in Bewegung setzen *od.* aufrütteln, die Planeten aus ihren Bahnen rütteln, Alles aufbieten, alle Minen springen lassen, alle Springfedern in Thätigkeit setzen; *fam.* – une affaire, (eine eingeschlafene *oder* ins Stocken gerathene S.) wieder aufrühren; wieder in Anregung bringen; ihr einen neuen Anstoß *od.* Antrieb geben; B. (das Gemüth Jemands lebhaft) ergreifen, rühren, bewegen, erregen, aufregen; erschüttern; aufstacheln; ‖ *abs.* 1° sich bewegen, sich regen; sich rühren; eine Bewegung machen; *bes.* (– dans le ventre de sa mère) (im Mutterleibe) sich regen, Lebenszeichen von sich geben, Leben zeigen; 2° *fig.* A. *fam.* sich regen, sich rühren; sich Mühe geben; sich thätig bezeigen; handeln; B. *im eng. S.* darüber aus sein, Unruhen zu stiften; in Bewegung, in unruhiger Thätigkeit sein; sich regen; Unruhen stiften *od.* anfangen; ‖ se –, 1° sich rühren, sich regen; qu'il ne peut se –, (so) daß er sich nicht rühren *od.* kein Glied rühren kann; 2° *fig.* sich Mühe geben, thätig, in Thätigkeit *od.* geschäftig sein; sich rühren; sich tummeln; die Hände nicht in den Schoß legen, das Seinige thun; ‖ *fig.* il ne faut point – les cendres des morts, man muß die Asche der Todten nicht aufrühren *od.* stören, laßt die Todten ruhn; *fam.* il ne faut point – l'ordure, man muß den Unrath nicht aufrühren *od.* den Koth nicht angreifen; wer Koth angreift, besudelt sich selbst); – l'argent à la pelle, das Geld mit Scheffeln messen, Geld wie Heu haben; remué, –e, bewegt 2c.

***Remueuse**, *f.* (*v.* **Remuer**) Wickelfrau, *f.*

Remugle, *m. alt.* dumpfiger, muffiger Geruch, *m.*

***Rémunérateur**, *m.* (*lat.* remunerator) Vergelter, Belohner, *m.*

***Rémunération**, *f.* (*lat.* remuneratio) Vergeltung, Belohnung, *f.*; Lohn, *m.*

***Rémunératoire**, *adj.* (s. **Rémunération**) (Jur.) als Vergeltung *od.* Belohnung gegeben, remuneratorisch.

***Rémunérer** (*v. lat.* remunerari) *va. höh. Schr.* vergelten, belohnen.

Ren.., *præf.* wieder.. 2c. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein* C, D, F, G, T *etc. ist*, s. Re...).

***Renâcler** (*Lautnachahm.*) *vn.* 1° *pop.* vor Zorn schnauben; 2° *fig. fam.* seinen Widerwillen (geg. etw.) bezeigen, die Nase rümpfen.

***Renaissance**, *f.* (*v.* **Renaissant**) 1° Wiedergeburt, -erstehung, *f.* -aufleben, -aufblühen, *n.* Erstehung (*bes.* der Künste u. Wissenschaften *im 15ten Jhdt. nach der Eroberung von Constantinopel durch die Osmanen*), *f.*; 2° *im w. S.* (époque de la –) (der) durch das Wiederaufblühen der Künste u. Wissenschaften (in Europa) bezeichnete Zeitabschnitt, *m.* Ende des Mittelalters (*v. J.* 1453—1610), *n.*; ‖ style de la –, Styl, Bauart, Geschmack der Renaissance, gemischter Styl aus dem Mittelalter u. der ältern Zeit, *m.* Verbindung des gothischen mit dem antiken Geschmack, *f.*

***Renaissant** (*part. præs. v.* **Renaître**) *adj.* -e, *f.* wieder entstehend, erstehend, ins Leben tretend, auflebend(e Natur 2c.), erwachend, anbrechend(er Tag 2c.), aufkeimend(e Saat), aufblühend 2c., neu beginnend.

***Renaître** (*v. lat* renasci, s. **Re..**) *vn.* (*Conj. wie* **Naître**) wieder entstehen, erstehen, ins Leben treten, aufleben, erwachen, anbrechen, auftagen, hervorwachsen, -keimen, -sprossen, -stemmen, aufkeimen *od.* aufblühen; neu geboren werden; wieder lebendig *od.* wach werden; wiederkehren; *übertrieb.* – à la vie, wieder aufleben, wie neu geboren werden; sein *od.* sich fühlen; – au bonheur, wieder dem Glücke leben, wieder für das Glück aufleben, wieder glücklich werden; il renaît au bonheur, das Glück lächelt ihm aufs Neue; – à la vertu, aufs Neue für die Tugend leben, wieder tugendhaft werden; (Théol.) – par le baptême, durch die Taufe wiedergeboren werden; faire – qc., etw. wieder ins Leben rufen, hervorrufen, erwecken *od.* anfachen.

***Rénal**, *adj.* –e, *f.* (*lat.* renalis) (Anat., Path.) Nieren..; artère -e, Nierenpulsader, art. renalis, *f.*; glande -e, s. (capsule) Surrénal(e).

***Renard**, *m.* (*v. deutsch.* Reinhard, *altd.* Reginhart) 1° (Zool.) Fuchs, canis vulpes; *bes.* (– commun) (der gemeine) F., *altd. u. in Fabeln*: Reinhard, Reineke; *im eng. S.* (der männliche) F., (Chasse) Reineke; – bleu, (der) blaue F. (s. Isatis); – noir, – argenté, (der) schwarze F., Silberfuchs; petit – jaune, (der) kleine gelbe F., Steppenfuchs, *m.* (s. Corsac); *fig.* vieux –, (ein) alter, schlauer F., alter Schlaukopf; 2° (*ein der Form oder der Verschlagenheit nach fuchsähnliches od. mit Füchs. verglichenes Thier od. Ding*) A. (Zool.) – de mer, –marin, Meerfuchs; B. (Astron.) Fuchs, *m.* (*nördl. Sternbild*); C. Fuchsloch, *n.* verborgener Spalt *oder* Riß (in einem Wasserbecken), *m.*; D. (Maç.) *a*) Blendwand, *f.*; *b*) Senkelsteine, *m. pl.* Senkblei, *n.*; (Mar.) *a*) Trag- *oder* Balkhaken, *m.* Teufelsklaue, *f.*; *b*) – de pilote, Stundenbrett, *n.* Uebrbord; (Sabot.) Schlägel; (Pêche) Garnsack, *m.*; ‖ de –, du –, Fuchs..; jeu du –, Fuchs- u. Hühnerspiel, *n.*; roman du –, (das niederdeutsche Gedicht vom) Reineke Fuchs, Reineke de Vos, *m.*; *fig. prov.* toux de –, qui conduit au terrier, eingewurzelter Husten, der in das Grab führt; au –! *a*) greift *od.* schießt den Fuchs! *b*) (Constr.) halt! (*Ruf der Arbeiter*); *fam.* faire la guerre en –, wie ein Fuchs *od.* mit List Krieg führen, (im Kriege) List gebrauchen, mit List *od.* listig zu Werke gehen; *fig. prov.* un bon – ne mange point les poules de son voisin, ein schlauer Fuchs frißt die Hühner seines Nachbarn nicht; coudre la peau du – à celle du lion, den Fuchsbalg an die Löwenhaut nähen, List zur Stärke *od.* zur Gewalt gesellen.

***Renarde**, *f.* (*v.* **Renard**) Füchsin, *f.*

***Renardé**, *adj.* –e, *f.* (Technol.) verrochen, verdunstet, geruchlos (geworden).

***Renardeau**, *m.* (*Vkl. v.* **Renard**) junger Fuchs, *m.*

***Renardier**, *m.* (*v.* **Renard**) Fuchsjäger, *m.*

***Renardière**, *f.* (*v.* **Renard**) Fuchsloch, *n.* Fuchsbau, *m.*

***Rencaissage**, *m.* (*v.* **Rencaisser**) (Hort.) Wiedereinsetzung in (einen) Kasten; Umsetzung in einen andern Kasten, *f.*

***Rencaissement**, *m.* 1° s. **Rencaissage**; 2° (Comm.) Wiedereinpacken in Kisten, *n.*; 3° (Fin.) Wiedereincassirung, -einziehung, *f.*

***Rencaisser** (s. **R..**) *va.* 1° (Hort.) wieder in (einen) Kasten setzen; in einen andern, in andere Kasten setzen, umsetzen; 2° (Comm.) wieder in Kisten packen; 3° (Fin.) wiedereincassiren, -einziehen.

***Renceinte**, *f.* (s. **R..**) (Chasse) nochmalige Umstellung, Wiedereinschließung, *f.*

***Renchéri** (*part. pass. v.* **Renchérir**) *adj.* -e, *f.* überboten; ‖ *subst. fam.* faire le –, la –e, sich kostbar machen; spröde *od.* zimperlich thun, sich zieren.

***Renchérir** (s. **R..**) *va.* überbieten; ‖ *vn.* theurer werden, s. **Enchérir**; *bes. fig.* – sur qc., Jem. in etw. überbieten, es ihm in einer S. zuvorthun (wollen), etw. *od.* Jem. in einer S. übertreffen, etw. noch weiter treiben.

***Renchérissement**, *m.* s. **Enchérissement**.

***Rencogner** (s. **Ren..**) *va. sehr fam.* in eine Ecke, in einen Winkel drängen *od.* treiben; ‖ se –, sich in eine Ecke stellen.

***Rencontre**, *f.* (*v.* **Rencontrer**) 1° (zufällige) Begegnung, *f.* Aufstoßen; Antreffen, Treffen (von Ungefähr); Zusammentreffen; Zusammenstoßen, *n.* (zufällige) Zusammenkunft, *f.*; Finden, *n.* Fund, *m.*; *im eng. u. w. S.* A. Begegnung, Zusammenkunft (zweier *od.* mehrerer Pers. *od.* Dinge *überh.*), *f.* Zusammentreffen, Aufeinandertreffen (der Atome, Vocale 2c.); -stoßen, *n.*; Verbindung; Häufung (der Vocale 2c.), *f.*; B. (feindliches) Zusammentreffen *a*, zweier *od.* mehrerer Heere 2c., Treffen, Gefecht, *n.* Zusammenstoß, *m.*; *b*, *zweier Pers.*, (ein nicht vorbereiteter, von Ungefähr entstandener) Zweikampf, Gelegenheitskampf, Raufhandel, *m.* Duell, *n.*; 2° (Technol.) Ort, wo zwei Dinge zusammenstoßen *od.* -treffen, Vereinigungspunkt, *m.*; 3° (*das Angetroffene*) A. Fund; Zufall, Fall, *m.*; Begebniß, *n.*; Gelegenheit, *f.*; B. *fig. veralt.* Einfall, *m.* Witzwort, *n.*; ‖ de –, *a*, durch Zufall, zufällig; gelegenheitlich; *b*, Gelegenheits.., Incontro..; marchandise de –, Gelegenheits- *od.* Incontrowaare, Waare, die man durch Zufall für ein Billiges ersteht; *c*, (Chim.) vaisseaux de –, in einander greifende Gefäße, Circulirgefäße, *n. pl.*; (Horl.) roue de –, Steigerad, *n.*; faire – de qn, einem begegnen, Jem. (an)treffen, mit ihm zusammentreffen; aller, venir à la – de qn, einem entgegen gehen *od.* kom-

men; éviter la – de qn, das Zusammentreffen mit Jem. vermeiden, ihm aus dem Wege geben; une (heureu-se) –, ein glücklicher Fund, eine erwünschte Gelegenheit; en toute –, bei jeder Gelegenheit; par –, zufälliger Weise, zufällig, bei Gelegenheit (einmal).

*Rencontrer (s. R.. u. Encontre) va. (einer Pers. od. S.) begegnen, (dies.) treffen, antreffen; finden; mit (ders.) zusammentreffen, =stoßen; auf (dies.) stoßen (eig. u. fig.); ‖ abs. u. vn. es treffen; eine (glückliche 2c.) Wahl treffen, einen (guten 2c.) Fund thun; fig. einen (glücklichen 2c.) Einfall, Einfälle haben; auf (etw.) verfallen, kommen; il rencontre, es fällt ihm ein; er trifft es; (Chasse) wieder auf die Spur kommen, die Fährte wieder finden; ‖ se –, A. sich od. einander begegnen, treffen; zusammentreffen, =stoßen; auf einander treffen od. stoßen; sich vereinigen; sich finden; (Mines) sich rammeln (v. Gängen); fig. dieselben od. einerlei Gedanken od. Einfälle haben, sich in denselben einander begegnen; einander auf halbem Wege entgegenkommen; sich finden; B. sich treffen; sich finden (lassen); gefunden werden; cela ne se rencontre pas tous les jours, das trifft sich, das trifft od. findet man nicht alle Tage, so etw. kommt nicht alle Tage vor; ‖ – les yeux de qn, den Augen od. Blicken Jemands begegnen; – de la résolution en qn, Entschlossenheit in Jem. finden; vous avez rencontré juste, Sie haben es richtig getroffen od. errathen; ‖ rencontré, e, dem (Jem. od. etw.) begegnet; (an)getroffen 2c.

*Rencorser (s. Ren.. u. Corsage) va. (Cout.) mit einem neuen Leibchen versehen, ein neues Leibchen (an ein Kleid) machen.

*Rendable, adj. (v. Rendre) (Cout. anc., Feod. u. neol.) zurückzugeben, zu restituiren, rückerstattlich; (Lehen,) das im Fall eines Krieges zurückgegeben werden mußte.

*Rendage, m. (v. Rendre) (Technol.) Ertrag; (Chauf.) Tagbrand; (Monn.) Schlagschatz, m.

*Rendant (part. præs. v. Rendre) m. -e, f. Rechnungsableger, m. =in, f.

*Rendez-vous, m. (v. Rendre) Stelldichein, n. 1° (Verabredung einer, eine verabredete) Zusammenkunft, Bestellung, f. Rendezvous, n.; 2° (der verabredete Ort einer Zusammenkunft; Sammelplatz, m. (im w. S. auch v. Thieren); ‖ donner – à qn, Jem. (zu einer Zusammenkunft) bestellen, ihm sagen od. zu wissen thun, daß man ihn an einem Orte erwarten wird.

*Rendonnée, f. s. Randonnée.

*Rendormir (s. R..) va. wieder einschläfern 2c.; ‖ se –, wieder einschlafen.

*Rendoubler (s. R..) va. (ein Kleid) doppelt legen od. nehmen, umlegen, einschlagen.

*Rendre (v. lat. reddere) va. (Je rends, tu rends, il rend; nous rendons, vous rendez, ils rendent. Je rendais. Je rendis. J'ai rendu. Je rendrai. Je rendrais. Rends, rendez. Que je rende. Que je rendisse. Rendant. Rendu) 1° (einem etw.) wiedergeben; zurückgeben; =erstatten; =zahlen; herausgeben; (Speisen 2c.) von sich geben, ausleeren; (aus=) brechen; fig. A. (einem sein Wort 2c.) zurückgeben; (etw. mit Wucher 2c.) zurückzahlen; (einen Gruß, Besuch 2c.) erwiedern; (Gutes mit Bösem 2c.) vergelten, (be)lohnen; (einem die Gesundheit 2c.) wiedergeben, =schenken, (Jem.) wieder (gesund 2c.) machen; B. (den Geist) aufgeben; (den letzten Seufzer) aushauchen; 2° (einen Brief 2c.) übergeben, =reichen, abgeben; abliefern; (Waaren 2c. an einen Ort hin)liefern, überliefern, =machen, (hin)bringen; (hin)schaffen; (hin)spediren; (Personen an einen Ort hin)fahren, führen, (an dems.) absetzen; (eine bestellte Arbeit 2c.) abliefern; (dem Kaiser 2c.) geben(, was des Kaisers ist 2c.); fig. (einen Besuch 2c.) abstatten; (die letzten Pflichten 2c.) erzeigen od. erweisen; (der Wahrheit die Ehre 2c.) geben; (Dank 2c.) abstatten, erstatten, sagen; (Huldigung 2c.) leisten; 3° (Jem. glücklich, berühmt, besser, einen Weg fahrbar 2c.) machen; zu(m Zeugen 2c.) machen; in einen (glücklichen, fahrbaren 2c.) Zustand versetzen; be.. (z. B. beglücken); ver.. (z. B. verbessern); 4° (Früchte 2c.) hervorbringen, erzeugen, tragen; (Einkünfte 2c.) abwerfen, eintragen; (Pacht 2c. ab)geben, zahlen; (Saft 2c. von sich) geben, liefern; (einen Geruch 2c.) aushauchen, verbreiten, haben; (einen Klang 2c. von sich) geben, ertönen lassen, haben; (Licht 2c. von sich) geben, ausstrahlen; (Eiter 2c.) ab= od. aussondern, (von sich) geben, ziehen; od. durch den Infinit. ..en (z. B. klingen, leuchten, eitern); abs. A. (Eiter) ziehen, eitern; B. cette raquette rend bien, rend mal, dieses Rakett schlägt gut od. schlecht, ist straff od. nicht straff genug; 5° ausdrücken, (das Original) wiedergeben; ab= od. nachbilden; (einen Satz ins Deutsche 2c.) übersetzen; (im Deutschen 2c.) geben; im w. S. (ein Orakel, ein Urtheil 2c.) sprechen, (einen Orakelspruch 2c.) ergehen lassen, erlassen, thun; (Zeugniß 2c.) ablegen, geben (od. für, wider etw. zeugen, etw. bezeugen); (Gesetze 2c.) erlassen; (die Gerechtigkeit 2c.) verwalten, (Recht 2c.) sprechen (od. richten, zu Gerichte sitzen); (einem Gerechtigkeit 2c.) widerfahren lassen, (sein Recht 2c.) werden od. angedeihen lassen; ‖ vn. (nach einem Orte hin fahren, gehen (v. Wegen etc.); ‖ se –, 1° sich ergeben, sich gefangen geben; sich übergeben; die Waffen strecken; die Segel streichen; fig. sich (in den Willen Jemands 2c.) ergeben, sich (dems.) fügen (od. einem zu Willen sein); nachgeben; (der Vernunft, den Bitten 2c.) Gehör geben; sich (durch die Gründe Jemands) überzeugen lassen; sich (durch die Thränen Jemands 2c.) erweichen lassen; (einer Ansicht 2c.) beitreten; im w. S. nicht mehr (fort) können, völlig erschöpft od. schachmatt sein; 2° (se – en qqe endroit, à Paris, à la mer, etc.) sich (an einen Ort, nach Paris 2c.) begeben, gehen, reisen; seinen Lauf (nach dem Meere 2c. zu) richten, in das Meer 2c.) fließen; fig. (se – maître, se – nécessaire, etc.) sich (zum Herrn 2c.) machen (od. sich einer S. bemeistern, bemächtigen); sich (unentbehrlich 2c.) machen; ‖ 1° – le reste d'une pièce de monnaie, den Ueberrest od. Ueberschuß (des Werthes) eines Geldstücks herausgeben; fig. – à qn son amitié, einem seine Freundschaft wiedergeben, =(ver)leihen od. =schenken, ihn wieder zu seinem Freunde machen, wieder sein Freund werden, sich wieder mit ihm befreunden; – le salut, den Gruß zurückgeben od. erwiedern, wieder grüßen, danken; – l'espoir à qn, einem wieder Hoffnung machen, die Hoffnungen Jemands wieder beleben od. erwecken; Dieu vous le rende! Gott möge es Ihnen vergelten od. lohnen! Gott lohn' es Ihnen! Gottes Lohn; – qn à la liberté, Jem. (wieder) in Freiheit setzen, seiner Haft entlassen; – qn à sa patrie, Jem. seinem Vaterlande wieder= od. zurückgeben, wiederschenken, erhalten; ihn in sein Vaterland zurückführen; – qn à la santé, einem die Gesundheit wiederschenken, ihn gesunden; – qn à la vie, Jem. wieder ins Leben rufen, vom Tode erwecken (übertr. Jem. aus einer Ohnmacht wieder zu sich bringen; einer tödtlichen Krankheit entreißen; von einer tödtlichen Angst befreien); – qn à lui-même, Jem. wieder zu sich bringen, zur Besinnung od. zur Vernunft bringen, wieder zum Herrn seiner selbst machen; das Blendwerk zerstören, das seine Sinne berückt; den Zauber lösen, der ihn bestrickt; – qn à la vertu, Jem. wieder auf die Bahn der Tugend geleiten, in den Schooß der T. zurückführen, wieder tugenhaft machen; (Man.) – la bride ou la main à son cheval, seinem Pferde den Zügel nachlassen od. schießen lassen; – une médecine, eine Arznei wieder von sich geben od. ausbrechen; – un lavement, ein Klystier wieder fort geben od. nicht bei sich behalten; il a rendu son lavement, das Clystier ist (ohne Wirkung) wieder von ihm gegangen od. abgegangen; – du sang par le nez, Blut durch die Nase ausleeren; aus der Nase bluten, Nasenbluten haben; il a rendu le sang par le nez et par la bouche, das Blut ist ihm zu Mund und Nase herausgeflossen od. =geschossen, durch Mund und Nase abgegangen; 2° – les armes, die Waffen übergeben, das Gewehr strecken; (Artill.) – les crosses, den Schwanz der Laffete rücken; fig. – réponse, Antwort geben od. ertheilen, antworten; (einem) Rede u. Antwort stehen; – avou, ein Geständniß ablegen, machen od. thun, gestehen; – obéissance, Gehorsam leisten; – honneur, Ehre erzeigen; – service, (Jemanden) einen Dienst od. Dienste erzeigen, dienen, sich gefällig (gegen ihn) bezeigen; (ihn) verbinden; 3° – une pensée, einen Gedanken (wieder)geben, ausdrücken, fam. von sich geben; – une conversation, ein Gespräch wiedererzählen od. =geben; – raison, a, den Grund, die Ursache (von etw.) angeben; (etw.) erklären; b, im eng. S. Rede u. Antwort (für od. wegen etw.) stehen, (etw.) verantworten; Rechenschaft (von etw.) ablegen; (einem mit den Waffen in der Hand) Genugthuung geben; se –, 1° – à la sommation, à l'assignation, der Aufforderung Folge od. Genüge leisten, genügen, sich der ergangenen Aufforderung od. Vorladung gemäß stellen; auf dies. erscheinen; se – à son devoir, seiner Pflicht nachkommen, zu ders. zurückkehren; gehen, wohin die Pflicht ruft od. gebeut; 2° se – à son régiment, sich zu seinem Regimente begeben, zu dems. (ab)gehen; s'y – à l'heure fixée, sich zu der bestimmten Stunde alldort einfinden od. einstellen; se – partie contre qn, als Partei od. mit Civilansprüchen gegen Jem. auftreten; se – malade, sich krank machen, sich eine Krankheit zuziehen; se – compte de qc., sich von etw. Re=

chenschaft ablegen; sich etwas erklären.

*Rendu (*part. pass. v.* Rendre) *adj.* -e, *f.* 1° wiedergegeben &c.; 2° (an einen Ort, ins Haus &c.) geliefert; an Ort u. Stelle (angelangt), angekommen; 3° (wieder) gegeben; ausgedrückt; abgelegt (s. Compte); 4° (fest &c.) gemacht; geworden; be..igt (z. B. befestigt); er..et, ge..et (z. B. erhärtet, gehärtet); *abs.* (Mar.) straff (angezogen); 5° der, die sich ergeben hat, eingenommen, überliefert, überwunden, besiegt; à demi -(e), halb besiegt; 6° abgemattet, (gänzlich) erschöpft, *fam.* schachmatt, fertig; ‖ *subst. m.* 1° *fig. fam.* (prêté -) wiederbezahlte Schuld, Vergeltung, *f.* Wurst wider Wurst; 2° *alt.* Ueberläufer, *m.*

*Renduire (s. R..) *va.* wieder überziehen &c.

*Rendurcir (s. R..) *va.* 1° wieder hart machen, aufs Neue härten; 2° (noch) härter machen.

Rêne, *f.* (*v. lat.* regimen *oder* retinaculum) (Leitriemen) Zügel, *m.*; *fig. hoh. Schr.* les -s de l'empire, du gouvernement, das Staatsruder.

*Renégat, *m.* -e, *f.* (*lat.* renegatus, *v.* renegare) Verläugner, *m.* -in des Christenthums, *f.* (der, die) abtrünnige, zu einem andern, *bes.* zum mahometanischen Glauben übergetretene Christ, *m.* -in, *f.* (der, die) Glaubensabtrünnige, *m. u. f.*

*Rénette, *f.* (s. Rénetter) (Maréch.) Wirkmesser, *n.*

*Rénetter (*vgl.* Ré u. Net) *va.* (Maréch.) (den Huf) auswirken.

*Renettoyer (s. Re..) *va.* wieder reinigen &c.

*Renfaîtage, *m.* (*v.* Renfaîter) Ausbesserung der Firste (eines Daches), *f.*

*Renfaîter (s. R..) *va.* die Firste, den Giebel (eines Daches) ausbessern *od.* erneuern.

*Renfermer (s. R..) *va.* 1° wieder einschließen; 2° *überh.* A. einschließen; einsperren; verschließen; unter Schloß u. Riegel legen; B. in sich schließen, in sich halten, in sich fassen, enthalten; C. *im w. S.* (Man.) (ein Pferd) zusammennehmen, die Beine an das Pferd schließen *od.* (das Pf.) stark im Schlusse halten u. die Zügel straff halten; D. *fig. a.* (seinen Gegenstand in zwei Sätze &c.) einschließen, zusammenfassen; *b.* in sich schließen, umfassen, begreifen, enthalten; ‖ se -, 1° sich einschließen; 2° *fig. a.* se - en soi-même, sich in sich selbst abschließen, seine Gedanken *od.* sich sammeln; *b.* se - dans qc., sich in etwas einschließen, sich auf etw. beschränken, in den Grenzen *od.* im Kreise einer S. bleiben; ‖ renfermé, -e, eingeschlossen &c.; *subst. m.* (das) Eingeschlossene, Dumpfige, Muffige, *n.*; sentir le renfermé, dumpfig *od.* muffig riechen, einen dumpfigen Geruch haben.

*Renflé (*part. pass. v.* Renfler) *adj.* -e, *f.* 1° aufgeschwollen &c.; 2° angeschwollen, erweitert *od.* verdickt; ausgebaucht, ventricosus, tumidus.

*Renflement, *m.* (*v.* Renfler) 1° Auf- *od.* Anschwellen, Aufquellen, *n.*; 2° (allmählige) Erweiterung *oder* Verdickung, Anschwellung (der Speiseröhre *bei den Vögeln*, des Gallenganges &c.); Ausbauchung, Bauchung (einer Säule &c.), *f.*; (Anat.) Sack, *m.*; Blase, *f.*; Knoten, *m.*

*Renfler (s. R..) *vn.* (auf)quellen, aufgehen, auflaufen; aufschwellen (*v. gekochten od. gährenden Stoffen*); ‖ se -, (Anat., Sc. nat.) (allmählig) anschwellen, sich erweitern; sich verdicken; ‖ *va.* (Archit.) (den Säulen) eine Ausbauchung geben.

*Renfoncement, *m.* (*v.* Renfoncer) Vertiefung, *f.* 1° Vertiefen; (Typ.) Einziehen (einer Zeile), *n.*; 2° (Archit. etc.) (das) Vertiefte, *n.* Tiefe; Wandvertiefung, *f.*; (Persp.) Zurücktreten, *n.* Entfernung, *f.*

*Renfoncer (s. R..) *va.* 1° wieder *od.* noch mehr vertiefen; tiefer hineinschlagen, wieder *od.* mehr einrammen; wieder untertauchen; (Typ.) (eine Zeile) einziehen, hereinrücken; 2° (Tonn.) den Boden (eines Fasses) wieder einsetzen; einen neuen Boden (in ein Faß) einsetzen; ‖ renfoncé, -e, wieder vertieft &c.

*Renforcement, *m.* (*v.* Renforce) Verstärkung, *f.*

*Renforcer (s. Ren.. u. Force) *va.* verstärken; stärker machen; vermehren; verdoppeln; - la voix, die Stimme verstärken, mit stärkerer *od.* lauterer Stimme, stärker *od.* lauter reden, singen &c.; ‖ se -, sich verstärken; stärker werden; an Stärke zunehmen *od.* gewinnen; ‖ renforcé, -e, verstärkt &c.; doppelt, Doppel..; *fig. fam.* vornehm(er Bauer &c.); forcirt; Erz.. (z. B. Erznarr); étoffe renforcée, Doppelzeug, *m.*; bidet renforcé, Doppelklepper, *m.*

*Renformir (s. R..) *va.* (eine alte Mauer) ausbessern; aufputzen.

*Renformis, *m.* (*v.* Renformir) (Maç.) Ausbesserung, *f.* Aufputzen (einer alten Mauer), *n.*

*Renfort, *m.* (s. Renforcer) Verstärkung, *f.* [s. (se) Refrogner.

*Renfrogner, *va. réfl.* se -,

*Rengagement, *m.* (*v.* Rengager) Wiedereinlassung (in einen Prozeß &c.); Wiederverdingung; neue Capitulation, *f.*

*Rengager (s. R..) *va.* 1° wieder verpfänden *od.* versetzen; 2° wieder (in etw.) verwickeln; 3° wieder dingen *od.* anwerben; ‖ se -, 1° sich wieder (in etw.) einlassen; 2° sich wieder verdingen *od.* engagiren; wieder Dienstverpflichtungen übernehmen.

*Rengaîner (s. R..) *va.* wieder in die Scheide stecken; *abs.* den Degen wieder einstecken; *fig. fam.* (ein Compliment &c.) wieder einstecken, bei sich behalten.

*Rengorger (s. R..) *va. refl.* se -, *fam.* sich in die Brust werfen; sich brüsten; sich spreizen; sich aufblähen (*v. Menschen u. Thieren, eig. u. fig.*); ‖ rengorgé, -e, sich brüstend, gespreizt, aufgeblähet.

*Rengorgeur, *m.* (*v.* Rengorger) (Anat. anc.) (*eig.* Spreizmuskel, der große, kleine) hintere Kopfmuskel, *m.* frenator *s.* rectus capitis posticus (major, minor), *m.*

*Rengraisser (s. R..) *va.* wieder fett machen; ‖ *vn.* wieder fett werden; wieder zunehmen, sich wieder mästen.

*Rengrégement, *m.* (*v.* Rengréger) *alt.* Vermehrung (des Uebels), Verschlimmerung, *f.*

*Rengréger (s. Ren.. *u. lat.* grex, gregis) *alt. va.* (ein Uebel) vermehren, verschlimmern; ‖ se -, sich verschlimmern, zunehmen.

*Rengrènement, *m.* (*v.* Rengréner) Nachprägen, Umprägen, *n.*

*Rengréner (s. R..) *va.* 1° (Monn. etc.) nachprägen; umprägen; 2° (einen Stempel &c.) noch einmal in die Matrize legen; wieder abdrücken.

*Réni.. (*v. lat.* ren) in *Zus.* (Sc. nat.) Nieren..; -folié(e), *adj.* nierenblättrig, mit nierenförmigen Blättern; -forme, *adj.* nierenförmig; Nieren...

*Reniable, *adj.* (*v.* Renier) läugbar, zu läugnen, was geläugnet werden kann; *prov.* tous vilains ou mauvais cas sont -s, jede schlechte Sache läßt sich läugnen, seine Schande läugnet man gern.

*Reniement, *Renîment, *m.* (*v.* Renier) Verläugnung, *f.*

*Renier (s. Re..) *va.* verläugnen: 1° die Bekanntschaft (mit einer Pers. *od.* S. wahrheitswidrig) abläugnen; (Jem.) nicht (als seinen Verwandten &c.) anerkennen (wollen), Nichts von (Jem.) wissen wollen; (Jem.) verstoßen; 2° (eine Thatsache) läugnen; 3° (seinem Glauben &c.) entsagen, (dens. &c.) abschwören; 4° - Dieu *od. abs.* -, den Namen Gottes mißbrauchen, (lästerlich) fluchen; ‖ renié, -e, 1° verläugnet &c.; *übertr.* il est renié de Dieu et des hommes, er ist von Gott u. der Welt verstoßen, er ist aller Welt ein Gräuel; 2° *thät. Bed.* chrétien renié, (ein) abtrünnig gewordener Christ, Renegat, *m.*; moine renié, (ein) ausgetretener Mönch.

*Renieur, *m.* (*v.* Renier) *veralt.* Gottesläugner, gotteslästerlicher Flucher, *m.*

*Reniflement, *m.* (*v.* Renifler) (das) Auf- *od.* Einschnauben, Einziehen, Aspiriren (von Wasser, Luft &c. mit der Nase), *fam.* das Schnüffeln; Beschnüffeln, *n.*

*Renifler (*Lautnachahm.*) *vn.* (Wasser, Luft &c.) auf- *od.* einschnauben, (mit der Nase) einziehen, aspiriren, *fam.* schnüffeln; beschnüffeln, beschnoppern; *fig. fam.* nicht anbeißen wollen, sich sträuben, sich sperren.

*Reniflerie, *f.* (*v.* Renifler) *pop.* Schnüffelei, *f.*

*Renifleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Renifler) Schnüffler, *m.* -in, *f.*

*Rénifolié, etc. s. Réni...

Renille, *f.* (*v. lat.* ren) (Zoophyt.) Nierenfeder, renilla, *f.* (*Polypengatt.*).

*Rénitence, *f.* (*v. lat.* renitor) *Lehrspr.* Widerstand, *m.*; (Séméiol.) Gespanntheit, Spannung, Prallheit, Renitenz, *f.*

*Rénitent, *adj.* (*lat.* renitens) *Lehrspr.* widerstrebend, sich sträubend; (Séméiol.) gespannt, prall, hart (u. glänzend); dur et -, elastisch prall.

Renne, *f.* (*schwed.* ren, *lappl.* raingo) Rennthier, *n.* tarandus (*Linné*), cervus rangifer (*Kl.*); ‖ bois de -, Rennthiergeweih, *n.*

*Renom, *m.* (s. Re..) Ruf, Namen; *abs.* (guter) Ruf, *m.*; Ansehen, *n.*; Berühmtheit, *f.* Renommee, *n.*; ‖ de -, von Ruf, berühmt.

*Renommé (*part. pass. v.* Renommer) *adj.* -e, *f.* berühmt, *fam.* renommirt.

*Renommée, *f.* (*v.* Renommé) Ruf, *m.* 1° (der gute) Namen, *m.* Berühmtheit, *f.* Ruhm, *m.*; 2° (die) öffentliche Stimme, *f.* Gerücht, *n.* Fama; (Jur.) (commune -) (die) gemeine Sage; 3° (Myth., Alleg. *u. fig. dicht. u. redn.*) Göttin des Rufes, des Ruhmes, Fama, *f.*; ‖ jouir d'une bonne -, eines guten Rufs genießen, in gutem Rufe stehen; *prov.* bonne - vaut mieux que ceinture dorée, ein

ehrlicher Name ist mehr werth als Reichthum.

*Renommer (s. Re..) va. 1° wieder ernennen od. erwählen; 2° (vgl. Renom) mit Lob nennen, preisen; || se - de qn, veralt. sich auf Jemanden (namentlich) berufen od. beziehen.

*Renonce, f. (v. Renoncer) (Jeux de cart.) Renonce, mangelnde Farbe, f.

*Renoncement, m. (v. Renoncer) Entsagung; Verläugnung, f.; Verzicht (à qc., auf etw.), m.; - à soi-même, Selbstverläugnung, f.

*Renoncer (v. lat. renuntiare) vn. (- à qc.) (einer S.) entsagen, (auf etw.) verzichten, Verzicht leisten; sich (einer Sache) begeben; seine Ansprüche, sein Anrecht, seine Rechte (auf etw.) aufgeben od. fahren lassen; (ein Unternehmen rc.) aufgeben, (von demf.) abstehen; sich (von einer S.) lossagen; - à soi-même, sich selbst verläugnen; abs. a) (- à la communauté) seinen, ihren Ansprüchen auf die (eheliche) Gütergemeinschaft entsagen, darauf Verzicht thun, sich ders. begeben; b) (Jeux de cart.) die Farbe verläugnen; nicht bekennen od. bedienen, renonciren; || va. - qn, Jem. verläugnen, nicht mehr für (seinen Sohn rc.) erkennen, sich von Jem. lossagen.

*Renonciation, f. (lat. renuntiatio) Entsagung, Verzichtleistung, f. Verzicht (auf Ansprüche rc.), m. Begebung (eines Rechtes rc.); Lossagung (von etw.), f.; Aufgeben (eines Unternehmens rc.), n.

Renonculacées, f. (s. Renoncule) (Bot.) (Fam. der) Hahnenfußarten, ranunkelartigen Pflanzen, ranunculaceæ, f. pl. (Juss.).

Renoncule, f. (lat. ranunculus) (Bot.) Ranunkel, f. Hahnenfuß, m.; bes. (Mat. med.) (- âcre) scharfer H., gemeine Wiesen-R., kleine Schmalzblume, f. Goldknopf, m. R. (acris s.) pratensis (syn. Bouton d'or); - bulbeuse, Zwiebelhahnenfuß, m. knollige R., f. R. bulbosus, - petite douve, kleiner brennender H., m. Sumpfranunkel, f. (ran.) Flammula; - aquatique, grande douve, Wasserhahnenfuß, R. aquatilis s. heterophyllus; - scélérate, Gifthahnenfuß, m. böse R., f. Froscheppich, m. R. (sceleratus s.) palustris; || de -, Hahnenfuß.., Ranunkel...

Renonculées, f. pl. (Bot.) 1° s. Renonculacées (Jaumes St.-Hil.); 2° (Geschl. der) Ranunkelarten, ranunculeæ, f. pl. (Cand.).

Renoncullier, m. (Hort.) wilder Kirschbaum mit gefüllten Blumen, m.

*Renouée, f. (v. Renouer) (Bot.) s. Polygone (renouée).

*Renouement, *Renoûment, m. (v. Renouer) veralt. Wiederanknüpfung, Erneuerung, f.

*Renouer (s. Re..) va. 1° wieder knüpfen, binden, an- od. zubinden; (Chir.) alt u. vulg. s. Réduire; 2° überh. (zur Verzierung) knüpfen, binden, schürzen od. schlingen; 3° fig. wieder anknüpfen; wieder anfangen, erneuern; abs. wieder anknüpfen, sich wieder versöhnen; || - les cheveux de rubans, die Haare mit Bändern durchknüpfen od. durchschlingen; - la conversation, das Gespräch wieder anknüpfen.

*Renoueur, m. -euse, f. (v. Renouer) Einrichter, m. -in verrenkter Gliedmaßen, f. Einrenker, m. -in, f.

*Renouveau, m. (s. Renouveler) alt. Frühling, m.

*Renouveler (lat. renovare, s. Re.. u. Nouveau, Nouvel) va. erneuern; von Neuem einführen od. anfangen; neu schaffen od. beleben; auffrischen; verjüngen; umschaffen; neue (Möbeln rc.) anschaffen; neues (Gesinde rc.) annehmen; neuen (Eifer rc.) zeigen; (einen Weinberg rc.) neu anpflanzen; (den Wein rc.) neu auffüllen; iron. (eine Erfindung rc.) aufwärmen, für eine neue ausgeben; || se -, 1° sich erneuern; wieder neu werden; neu erstehen; aus seiner Asche erstehen; sich verjüngen; wieder anfangen; wiederkehren; 2° se - dans le souvenir de qn, sich bei Jem. wieder ins Andenken bringen, sein Andenken bei Jem. erneuern, sich seinem (geneigten) Andenken neuerdings empfehlen; || vn. - d'appetit, etc., neuen Appetit rc. bekommen, wieder hungerig rc. werden; - de jambes, etc., frische Beine od. neue Kraft in die Beine od. zum Gehen bekommen; || renouvelé, -e, erneuert rc.; fig. prov. invention renouvelée des Grecs, erneuerte od. aufgewärmte Erfindung (, die schon von den Griechen, d. h. schon längst gemacht war), etwas längst Bekanntes od. Aufgewärmtes.

*Renouvellement, m. (v. Renouveler) 1° Erneuerung, f. A. Ersetzung (einer Sache) durch etwas Neues, f.; Neubeginn; Wechsel, m. Wiederkehr, f.; - de la lune, Neumond, m. Neulicht, n.; B. Wiederholung, f.; 2° neues Zunehmen oder Wachsen, n. Vergrößerung, Verstärkung, f. Zuwachs, m.; - de ferveur, etc., neuer Eifer rc.

*Rénovateur, adj. u. subst. m. -trice, f. (s. Rénovation) neol. erneuernd; Erneuerungs..; Erneuerer, Neuschöpfer, m. -in, f.; (Féod.) Lagerbuch-Erneuerer, Renovator, m.

*Rénovation, f. (lat. renovatio) Erneuerung; (Chim. anc.) Zurückführung auf den metallischen Zustand, Wiederherstellung, f. (s. Réduction).

*Renseignement, m. (v. Renseigner) Nachweisung, Auskunft, Nachricht, Angabe, f.

*Renseigner (s. R..) va. 1° (Jem.) wieder belehren, nochmals od. von Neuem unterweisen, unterrichten, zeigen; 2° überh. (einem) Auskunft od. Nachricht (über etw.) geben od. ertheilen; (ihm etw.) sagen od. angeben; || renseigné, -e, (neu) belehrt rc.

*Rente, f. (span. renta, ital. rendita, v. ital. rendere, s. Rendre) Rente, f. 1° (jährliches) Einkommen, n. Einkünfte, f. pl.; Zins (von veräußerten Grundstücken od. Capitalien), m.; abs. (Staats-)Rente; 2° im w. S. periodische Leistungen (, die man sich selbst auferlegt), f. pl.; || - foncière, auf ein Grundstück angewiesene R.; - viagère, Leibrente, f.; - en grains, Kornzins; - en vin, Weinzins, m.

*Renter (v. Rente) va. (ein Hospital rc.) mit Einkünften versehen, (dems.) Einkünfte sichern, eine Rente bestellen, (dass.) berenten; || renté, -e, mit Renten versehen od. ausgestattet, berentet, Einkünfte besitzend; fig. begabt.

*Rentier, m. -ère, f. (ital. renditario, s. Rente) 1° Rentner, m. -in, f. Rentirer, Rentier; 2° ehem. Zinsgeber, Zinsmann, m.

*Rentoilage, m. (v. Rentoiler) neue Beziehung (mit Leinwand), f.; Auftragen, -kleben, -nähen auf neue Leinwand, n.

*Rentoiler (s. R..) va. neue Leinwand an (Spitzen rc.) setzen, (Spitzen rc.) wieder mit Leinwand besetzen od. auf neue Leinwand nähen; (Peint.) (ein Gemälde) a, auf neue Leinwand kleben; b, auf eine andere Leinwand übertragen.

*Rentraire (s. Ren..) va. (Conj. wie Traire) (zwei Stücke Tuch rc.) mit einer unmerklichen Nath zusammennähen, anstoßen, stopfen; || rentrait, -e, angestoßen rc.

*Rentraiture, f. (v. Rentraire) Stoß- od. Stopfnaht, f. Gestoppe, n.

*Rentrant (part. prœs. v. Rentrer) adj. m. (Géom., Fort.) einwärts gehend, eingehend, einspringend(er Winkel); (Bot.) einwärts gekehrt od. gebogen, eingedrückt, zurückweichend, introflexus; || subst. m. (Jeu) (für einen Andern) eintretender od. einstehender Spieler, Stellvertreter, m.

*Rentrayeur, m. -se, f. (v. Rentraire) (Zeug-)Anstoßer, Stopfer, m. -in, f.

*Rentré (part. pass. v. Rentrer) adj. -e, f. wieder eingetreten; eingegangen rc.; zurückgetreten(e Flechte rc.).

*Rentrée, f. (v. Rentrer) 1° Wiedereintreten, -hereinkommen; -einziehen, n.; Rück- od. Wiederkehr; bes. A. Wiedereröffnung (der Schulen, Gerichte rc.), f.; B. (das) erstmalige Wiederauftreten, Debut (eines wiederkehrenden Schauspielers), n; C. (Chasse) Rückkehr des Wildes von der Aeßung, f.; 2° (das) Eingehen (von Geldern rc.), Einziehung, Erhebung, Eincassirung, f.; (Écon. rur.) Einkommen; Einbringen, Einfahren (des Korns rc.), n.; 3° (Jeux) (die) gekauften Karten, f. pl. Kauf, m.; || à la - des classes, bei Wiedereröffnung od. Wiederanfang der Schule(n) od. der Lehrstunden, der Vorträge, der Collegien.

*Rentrer (s. R..) vn. 1° wieder hinein- od. hereintreten, -gehen, -kommen; wieder eintreten od. einziehen; bes. A. (- chez soi) (wieder) heimkehren, nach Hause (zurück)gehen od. zurückkehren; wieder (heim)kommen, wiederkehren, nach Hause kommen; B. seine Sitzungen, Vorträge rc. wieder anfangen, wieder eröffnen; wieder eröffnet werden (v. Schulen etc.); C. zum ersten Male wieder auftreten, auf der Bühne erscheinen od. spielen; (an der Stelle eines Verlierenden in das Spiel) eintreten; D. eingehen; einlaufen; eingezogen, eingebracht od. eincassirt werden (v. Geldern etc.); (Jeux) gekauft werden, eingehen (v. Karten); 2° (in die Reihe rc.) zurücktreten; (in ein Loch rc.) zurückkriechen, -schlüpfen; wieder (in dass. rc.) schlüpfen; wieder (in die Erde rc. ver)sinken; im w. S. A. (in die Baulinie rc.) treten, fallen, gehören; (ders.) angepaßt werden, entsprechen; (in Gemäßheit ders.) zurückgeschoben werden od. zurückweichen; B. v. Hautkrankheiten etc. zurücktreten, zurückschlagen, sich auf innere Theile werfen; 3° fig. wieder (in den Besitz rc.) gelangen od. treten; wieder (zu seinen Rechten rc.) gelangen, wieder in den Genuß (ders.) gesetzt werden od. treten, (dies.) wieder erlangen; (wieder zu seiner Pflicht rc.)

zurückkehren; wieder (in Wuth ꝛc.) gerathen, wieder (wüthend ꝛc.) werden; – dans les bonnes grâces de qn, sich bei Jem. wieder in Gunst setzen, dessen Gewogenheit wieder erlangen, von ihm wieder zu Gnaden angenommen werden; – dans l'ordre, in seine vorige Ordnung zurückkehren, wieder in Ordnung kommen; in das gewohnte Geleis zurücktreten; sich wieder beruhigen, wieder zur Ruhe kommen, sich legen; bientôt tout fut rentré dans l'ordre, bald war die Ordnung überall hergestellt, überall herrschte die O. wieder; – en charge, en condition, dans le service, wieder in Dienst(e) treten, wieder Dienste nehmen; – en commerce de lettres avec qn, mit Jem. wieder in Briefwechsel treten; – en folie, wieder in Narrheit verfallen, wieder närrisch werden; – en soi-même, wieder in sich gehen, wieder zu sich kommen; – dans son bon sens, wieder zur Vernunft kommen; 4° (Grav.) aufstechen, die Stiche tiefer graben; ‖ va. 1° (das Korn ꝛc.) einbringen; einfahren; einscheuern; unter Dach u. Fach bringen; 2° (Typ.) (faire) – une ligne, eine Zeile hereinrücken, einschieben; ‖ faire – qn, Jem. wieder hineingehen, zu Haus gehen heißen od. lassen; ihn nöthigen, hineinzugehen, zurückzukriechen ꝛc.; *übertr.* faire – qn dans la poussière, Jem. wieder in den Staub schleudern od. schmettern, ihn wieder zu Staub od. zu Nichts machen; faire – qn cent pieds sous terre, Jem. hundert Fuß tief in die Erde od. Erdrinde versenken, ihn in seinen verborgensten Schlupfwinkel zurückscheuchen, *fam.* ins Bockshorn jagen; faire – une dartre, einen Hautausschlag zurücktreiben.

*Rentrure, *f.* (v. Rentrer) (Dess., Impr. d'étoff.) Treffstelle, Verbindungsstelle, *f.*

*Renverse (v. Renverser) à la –, *loc. adv.* rücklings (über fallen ꝛc.), rückwärts, hinter sich zurück, mit dem Rücken (auf die Erde ꝛc.), auf den Rücken (fallen ꝛc.); auf dem Rücken (liegen ꝛc.).

*Renversement, *m.* (v. Renverser) 1° A. Umwerfen, Umreißen; Umstoßen; Umstürzen, *n.* Umstürzung, *f.* Umsturz, *m.*; B. Umkehrung; Umstülpung; *fig.* Umkehrung; Verkehrung; *bes.* (Mus., Arithm.) Umkehrung (des Intervalls, eines Bruches), Umsetzung; Versetzung, Transposition, *f.*; C. (Mar.) *alt.* f. Transbordement; 2° A. Umfallen, Umstürzen, *n.* Umsturz, *m.*; B. (Path. ext.) Umkehrung (der Gebärmutter ꝛc.), inversio (uteri, etc.); Umstülpung (der Augenlieder *a*) nach außen, Auswärtskehrung, *f.* ectropium, *b*) nach Innen, Einwärtskehrung, *f.* entropium); 3° (*Umgestürzt- od Umgekehrtsein*) A. Umsturz, *m.*; *fig.* *a*) Verwirrung, Zerrüttung (des Geistes ꝛc.), Unordnung, Verwirrtheit, Verworrenheit (der Begriffe ꝛc.), *f.* Wirrwarr, *m.* Durcheinander, *n.*; *b*) Verfall, *m.* Vernichtung, Zerstörung, *f.* Umsturz, *m.*; B. Umkehrung, Umstülpung, *f.*; (Bot.) (der) umgekehrte Stand, *m.*; *fig.* Verkehrung, Verkehrtheit (der Begriffe ꝛc.), *f.*; 4° *im w. S.* (Horl.) Schwungstift, *m.*

*Renverser (s. Ren..) *va.* 1° umwerfen; umreißen; umstoßen; umstürzen; umschütten; über den Haufen werfen od. stoßen; zu Boden werfen; niederrennen; =reiten; um= od. niederfahren; *im eng. u. w. S.* A. (– sens dessus dessous) (Alles) über den Haufen od. durch einander werfen; in Unordnung bringen; verrücken; *fig.* (den Verstand od. Geist Jemands ꝛc.) verwirren, in Verwirrung bringen, zerrütten; B. (die feindlichen Schanzarbeiten ꝛc.) zerstören, vernichten; niederschießen, zusammenschießen; (ein Haus ꝛc.) um=, ein= od. niederreißen, schleifen; *fig.* (ein Ministerium ꝛc.) stürzen; (die Moral ꝛc.) zerstören, zernichten, zu Grunde richten; C. (ein Heer ꝛc.) über den Haufen werfen; niederreiten; niederschmettern; schlagen, zersprengen; – un corps de troupes sur un autre, ein Truppencorps auf ein anderes werfen; *fig.* (eine Behauptung, ein System ꝛc.) umstoßen; entkräften; widerlegen; 2° umkehren; das Oberste (einer S.) zu unterst, das Unterste zu oberst, das Innere nach außen kehren; umstürzen; umstülpen; (eine Binde ꝛc.) umschlagen; umlegen; *fig.* umkehren; (etw. im umgekehrten Verhältnisse od. Maßstabe gebrauchen; (Mus.) umkehren; umsetzen; versetzen, transponiren; (Arithm.) umkehren; *im üb. S.* (die Ideen, den Verstand ꝛc.) verkehren; verrücken; 3° (Mar.) *alt.* f. Transborder; ‖ se –, 1° A. sich zurückwerfen, sich rücklings überwerfen, =legen; sich auf den Rücken legen; sich (der Länge nach) ausstrecken; sich anlehnen; sich niederwerfen; B. rücklings über *oder* zurückfallen, auf den Rücken fallen, hinten überstürzen, umstürzen; umschlagen; umkippen; sich (nach hinten, nach vorn ꝛc.) über neigen; C. se – sur qn, sich auf Jem. (zurück=)werfen *od.* stürzen; auf Jem. fallen; D. einander niederwerfen, umrennen *od.* stürzen; 2° sich umkehren; das Oberste zu unterst, das Innere nach außen ꝛc. kehren; sich umstülpen; sich (nach außen ꝛc.) kehren; sich invertiren; *fig.* sich verkehren, sich verwirren; ‖ – l'esprit *ou fam.* la cervelle de qn *ou* à qn, einem den Verstand verwirren, den Kopf verdrehen *od.* verrücken, ihn irre im Kopfe *od.* verrückt machen; ‖ renversé, -e, 1° umgeworfen ꝛc.; *fig. fam.* verstört(es Gesicht, =e Züge ꝛc.); 2° umgestürzt(er Kegel ꝛc.); verkehrt(e Welt ꝛc.); auf dem Kopfe stehend; aufgeworfen(e Lippen ꝛc.); (Sc. nat. et méd.) (um)gestürzt; umgekehrt; umgestülpt; (nach außen, nach innen ꝛc.) gekehrt; zurückgebogen; verkehrt, inversus; resupinatus, deflexus; (Man.) encolure renversée, Hirschhals, *m.*; (Opt. etc.) air renversé, gestürztes Ansehen; (Chir.) bandage renversé, umgeschlagene Binde.

*Renvi, *m.* (s. Renvier) (Jeu de cart.) Ueberbot, *n.*

*Renvier, *vn.* (Jeu de cart.) höher bieten, überbieten.

*Renvoi, *m.* (v. Renvoyer, s. R..) 1° A. (das) Zurückschicken, =senden, *n.* =sendung, =weisung, *f.*; *im w. S.* *a*, Zurückwerfung; =strahlung, *f.* (s. Réflexion); =schlagen (eines Balles ꝛc.); =prellen; =stoßen; *b*, (Physiol.) Aufstoßen (aus dem Magen); B. Fortschicken, *n.* Verabschiedung, *f.*; C. Weiterbeförderung, Uebersendung, Einsendung (an die competente Behörde ꝛc.); Verweisung (*bes.* einer Streitsache an den zuständigen Richter); D. Hinaussetzung, Verschiebung, Vertagung (à.., auf..); E. Entbindung von der Klage, Freisprechung, *f.*; 2° (*das Verweisende*) A. verweisende Anmerkung, Verweisung (auf eine andere Stelle, Seite ꝛc.), Nachweisung, *f.*; B. Ver= *od.* Zurückweisungszeichen, *n.*; Stern, *m.*; *im w. S.* Anmerkung *od.* Note (, *auf die verwiesen wird*), *f.*; 3° (Physiol., Path.) –s, *pl.* (aus dem Magen) aufgestoßene Flüssigkeiten *od.* Gasarten, *f. pl.* Aufstoßen, *n.* (s. Régurgitation, Rapport); ‖ de –, *a*, zurückgeschickt; =gehend; Retour..; *b*, Verweisungs..; chevaux, voitures de –, leer zurückgehende Pferde *od.* Wagen, Retourpferde, *n. pl.* =wagen, *m. pl.*

*Renvoyer (s. R..) *va.* (*Conj. wie* Envoyer) 1° wieder *od.* nochmals schicken *od.* senden; 2° zurückschicken, =senden; (einem etw. Geliehenes *od.* Verlorenes) wieder schicken, zuschicken, wieder zustellen (lassen); (Comm.) remittiren; *im weit. Sinn*: A. zurückwerfen; =strahlen (s. Réfléchir); (einen Ball ꝛc.) zurückschlagen; =prellen; =schleudern; B. (Flüssigkeiten *od.* Gasarten) aus= *od.* aufstoßen, (wieder) von sich geben (*v. Magen*); 3° (Jem.) fortschicken, verabschieden, (ihm) seinen Abschied geben; *fig. fam.* (– qn, qc. bien loin) (Jem. kurz) abweisen, *fam.* heim schicken, abfahren *od.* ablaufen lassen, zum Henker schicken; (etw. weit) von sich weisen, von der Hand weisen; 4° (Jem. an einen Andern, an die zuständige Behörde ꝛc.) verweisen; (ein Gesuch an den Minister ꝛc.) befördern, einsenden, (es demf.) zu= *od.* übersenden, zur Berücksichtigung empfehlen; *bes.* *a*, (Procéd.) (an den zuständigen Richter) verweisen; *b*, (den Leser auf eine andere Stelle ꝛc.) verweisen, hinweisen; *fig. fam.* vertrösten; 5° (eine Verhandlung ꝛc. auf eine spätere Sitzung ꝛc.) hinaussetzen, =schieben, vertagen; 6° (Procéd.) (– de la plainte, – d'accusation) von der Klage *od.* Anklage entbinden, losprechen, freisprechen; – un plaideur de sa demande, einen Kläger (mit seiner Klage) abweisen; ‖ se – qc., sich *od.* einander etw. zurückschicken *od.* wieder zuschicken; se – la balle, den Ball einander zuschlagen; *fig. fam.* ils se renvoient la balle, ein Jeder sucht die Schuld auf den Andern zu schieben; ‖ renvoyé, -e, zurückgeschickt ꝛc.

*Réordination, *f.* (s. Ré..) nochmalige Priesterweihe *od.* Ordination, *f.*

*Réordonner (s. Ré..) *va.* wieder, nochmals *od.* von Neuem weihen *od.* ordiniren.

*Réorganisation, *f.* (s. Ré.. Wiedereinrichtung, neue Organisation, Reorganisation, *f.*

*Réorganiser (s. Ré..) *va.* wieder neu, von Neuem einrichten *od.* organisiren; ‖ se –, sich wieder organisiren.

*Réouverture, *f.* (s. Ré..) Wiedereröffnung, *f.*

*Repaire, *m.* (v. *mittl. lat.* repatria) 1° Aufenthalt, *m.* Höhle (wilder Thiere), *f.*; *fig.* Schlupfwinkel (für Raubgesindel ꝛc.), *m.* (Räuber= ꝛc.) Höhle, *f.* (Raub= ꝛc.) Nest, *n.*; 2° *im w. S.* (Wolfs=, Hasen= ꝛc.) Losung, *f.* Mist, *m.*

*Repaire, *m.* f. Repère.

*Repaître (s. Re..) *vn.* (*Conj. wie* Paître; *Prät. Def.* Je repus. *Prät. Indef.* J'ai repu) Nahrung, Speise zu sich nehmen, sich nähren, *v. Menschen*: essen, *v. Thieren*: fressen, weiden, (Chasse) äßen; ‖ *va.* füttern; *gewöhnl. fig.* (– qn de vaines espérances, etc.) (Jem. mit leeren Hoffnungen ꝛc.) abspeisen, vertrösten, hinhalten; – ses yeux d'un spectacle,

seine Augen *od.* sich an einem Schauspiele weiden, ergötzen; ‖ se – de qc., sich mit etw. nähren, von etw. leben, sich in etw. sättigen; *fig.* sich an etw. weiden, ergötzen *od.* vergnügen; sich mit etw. abspeisen *od.* hinhalten lassen; sich mit (leeren Hoffnungen) schmeicheln *od.* begnügen; ‖ il ne se repaît que de vent, er lebt nur vom Winde; *übertr.* il ne se repaît que de sang et de carnage, er weidet sich *od.* findet seine Lust nur am Blutvergießen.

***Repamer**, *va.* (Technol.) (die Leinwand) in fließendem Wasser ausschwemmen.

***Répandre** (s. R..) *va.* verschütten; vergießen; verbreiten; ausschütten; ausgießen; (aus)streuen; ausbreiten; *fig.* (Wohlthaten, einen lieblichen Duft etc.) verbreiten; (Gaben etc. aus)spenden; austheilen; vertheilen; (Gerüchte etc.) ausstreuen, säen; ‖ se –, A. sich ergießen; überströmen, ausfließen, ausströmen; austreten; sich verbreiten; sich ausbreiten; sich vertheilen; se – en invectives, sich in Schmähungen ergießen, einen Strom, eine Menge von Schmähungen ausstoßen; se – en propos, sich gewaltig über etw. verbreiten, ein Langes u. Breites reden, viele Worte machen; B. se – dans le monde, *uneig.* sich, seine Bekanntschaften *od.* Verbindungen ausbreiten, sich Bekanntschaften erwerben, sich bekannt machen; ‖ répandu, -e, verschüttet etc.; *vulg.* il a la bile répandue dans le sang, die Galle ist ihm in das Blut getreten, er hat die Gelbsucht; être fort répandu dans le monde, eine ausgebreitete Bekanntschaft besitzen, sehr bekannt sein; médecin fort répandu, (ein) sehr bekannter Arzt.

***Réparable**, *adj.* (v. Réparer) verbesserlich; wieder gut zu machen; ersetzlich, zu ersetzen.

***Reparaître** (s. Re..) *vn.* wieder erscheinen; sich wieder zeigen, sehen *od.* blicken lassen.

***Réparateur**, *m.* (*lat.* reparator) Wiederhersteller; Verbesserer; *iron.* Rächer, s. Redresseur (des torts); (Théol.) Versöhner, Mittler, *m.*; ‖ *adj.* -trice, *f.* (den gestifteten Schaden) ausgleichend, ersetzend, vergütend, heilend; wohlthätig; (Hyg.) den Substanz- *od.* Kräfte-Verlust ersetzend, nahrhaft; erquicklich; gedeihlich; non –, ohne Erquickung, unerquicklich; ungedeihlich.

***Réparation**, *f.* (*lat.* reparatio) 1° Ausbesserung, Reparatur (*bes.* an Häusern); 2° Genugthuung, Satisfaction; – d'honneur, Ehrenerklärung, -rettung, *f.*; (Jur.) -s civiles, *pl.* (civilrechtliche Genugthuung) Ersatz des durch ein Verbrechen gestifteten Schadens, Schadenersatz, *m.*; ‖ grosses -s, Hauptausbesserungen, *f. pl.*

***Réparer** (v. *lat.* reparare) 1° (eine Mauer etc.) ausbessern, repariren; (Beaux-Arts) wieder herstellen, auffrischen; (Sculpt., Grav., Dor.) nachbessern, überarbeiten; (Manuf.) aufkratzen, wieder wollig machen; 2° *fig.* A. (seine Angelegenheiten etc.) wieder in guten Stand setzen, (seine Vermögensumstände etc. wieder) verbessern, wieder heben, (dens.) wieder aufhelfen; (die Kräfte Jemands, seine eignen Kräfte etc.) wieder herstellen *od.* heben; (einem) neue (Kräfte etc.) geben (*od.* ihn wieder stärken), (ihn) wieder zu (Kräften etc.) bringen; wieder zu (Kräften etc.) kommen, neue (Kräfte etc.) bekommen (*od.* sich erholen); – son honneur, seine Ehre retten *od.* (von einem Schandflecke) reinigen, sich wieder zu Ehren bringen, seiner Ehre wieder aufhelfen; – l'honneur, la réputation de qn, Jem. wieder zu Ehren bringen, ihm eine ehrenvolle Genugthuung geben; B. (einen Fehler etc.) tilgen, wieder gut machen, verbessern; (einen Schaden, Verlust etc.) ersetzen, wieder einbringen; (einen Zeitverlust etc.) nachholen; (eine Beleidigung etc.) wieder gut machen, Genugthuung für (dies.) geben; (Cheval.) – les torts, das Unrecht, den Unglimpf, die Unbilden ahnden *od.* rächen; (Hyg.) – les pertes, les forces, den Substanz- *od.* Kräfteverlust ausgleichen, nahrhaft sein, nähren; ‖ se –, sich verbessern *od.* gut machen lassen; ‖ réparé, -e, ausgebessert etc.

***Réparition**, *f.* s. Réapparition.

***Reparler** (s. Re..) *vn.* wieder, nochmals, von Neuem reden *od.* sprechen.

***Repartie**, *f.* (v. Repartir, I.) (Gegen-)Antwort, Entgegnung, Erwiederung, *f.*; Antworten, *n.*; il est prompt à la –, er ist gleich mit der Antwort fertig *od.* stets mit der A. bei der Hand, er ist nie um eine A. verlegen, *fam.* er ist flink *od.* behende im Antworten.

***Repartir** (s. Re..) (*Conj. wie* Partir) I. *va. u. vn.* (rasch) erwiedern, entgegnen, versetzen, (darauf) antworten; – des impertinences, auf eine ungebührliche Art, impertinent antworten, impertinente Antworten geben; II. *vn.* wieder abreisen: 1° aufs Neue ab- *od.* verreisen; 2° zurückreisen.

***Répartir** (s. Ré.. u. Part *od. lat.* partiri) *va. unreg.* (Je répartis, tu répartis, il repartit; nous répartissons, vous répartissez, ils répartissent. Je répartissais. Je répartis. Je répartirai. Je répartirais. Répartis, répartissez. Que je répartisse. Répartissant) vertheilen; ‖ réparti, -e, vertheilt.

***Répartiteur**, *m.* (s. Répartition) (Adm.) Vertheiler; (Mines) Aufschneider, Taxator der Erzhaufen; (commissaire –) Steuervertheiler, Steuervertheilungscommissär, *m.*

***Répartition**, *f.* (s. Répartir *od.* Ré.. u. *lat.* partitio) Vertheilung, *f.*

***Repas**, *m.* (s. Repaître) Mahlzeit, *f.* Mahl, *fam.* Essen, *n.*; (– excellent, – splendide) Schmaus, *m.*; – de noce, Hochzeitmahl, *n.* -schmaus, *m.*; – prié, (ein angestelltes) Gastmahl, *n.* (großer) Schmaus; faire son –, seine Mahlzeit halten, essen, speisen; schmausen.

***Repassage**, *m.* (v. Repasser) 1° Abziehen, Schleifen (v. Messern etc.); Bügeln; Plätten (v. Zeug etc.); Stechen, Harken (v. Gartenalleen etc.); (Drap.) Schrobeln, *n.*

***Repasser** (s. Re..) *vn.* wieder vorbei-, durch- *od.* zurückgehen, -kommen, -kehren, -fahren etc.; wieder vorkommen; *fig.* (– dans une famille, etc.) (in eine Familie etc.) zurückkehren, (an dies.) zurückfallen, (ders.) wieder anheimfallen; ‖ 1° wieder über (einen Fluß etc.) gehen, setzen, fahren, schiffen, segeln; über (dems. etc.) zurückgehen; sich wieder übersetzen lassen; (einen Fluß etc.) wieder passiren; 2° (Jem.) zurückführen, -fahren; wieder übersetzen; (einem etw.) wieder zureichen, zulangen *od.* zukommen lassen; 3° (Technol.) A. (– des couteaux, etc. sur la meule, sur la pierre) (Messer etc. wieder) schleifen; abziehen; B. (– la lime, etc. sur qc.) wieder mit (der Feile etc. über etw.) hinfahren, (etw.) mit (ders. etc.) über-, nach- *od.* ausarbeiten, (etw.) über(feilen etc.), nach(feilen etc.), aus(feilen etc., *eig.* u. *fig.*); nachpoliren; C. (Zeug, Hüte etc.) ausbügeln; bügeln, plätten; *fig. pop.* (einem) die Lection mit dem Stocke nachholen, mit dem Stocke über den Rücken fahren *od.* auf den Buckel kommen; D. – à la teinture, (Zeug) nochmals in die Farbe thun, nochmals färben, nachfärben; – des cuirs, Häute von Neuem bereiten, neu zurichten, Leder wieder beizen; – un vieux chapeau, einen alten Hut neu färben u. glänzen, aufschwärzen; – du pain au four, Brod wieder in den Ofen thun *od.* schieben, nachbacken lassen; *bes.* – du pain rassis, altes Brod aufwärmen; – la laine, die Wolle mit den Schrobeln kardätschen, schrobeln; – un canon de fusil, einen Flintenlauf heiß durchhämmern; – les crasses, die Schlacken nochmals durchschmelzen; (Fond. de car.) alte Schriften umgießen; (Dor.) – l'ouvrage, der Arbeit den zweiten, lebhaftern Zinnobergrund geben; E. *fig.* – qc. dans son esprit, etw. im Geiste *od.* bei sich wiederholen, sich etw. ins Gedächtniß zurückrufen, sich etw. vergegenwärtigen; etw. überdenken; – un rôle, etc., eine Rolle etc. bei sich wiederholen, repetiren, übergehen, hersagen, auswendig lernen; ‖ repassé, -e, (neu)geschliffen etc.

***Repasseresse**, *f.* (v. Repasser) Schrobel, große Kardätsche, *f.*

***Repasseur**, *m.* (v. Repasser) (Épingl.) Polirer, *m.*; ‖ -se, *f.* Büglerin, Plätterin, *f.*

***Repaver** (s. Re..) *va.* wieder pflastern.

***Repêcher** (s. Re..) *va.* wieder auf- *od.* herausfischen.

***Repeindre** (s. Re..) *va.* wieder malen, anmalen *od.* anstreichen; neu be- *od.* übermalen; aufmalen.

***Repeint** (*part. pass.* v. Repeindre) *adj.* -e, *f.* wieder angemalt etc.; ‖ *subst. m.* neu *od.* frisch gemalte, aufgemalte Stelle, *f.*

***Repenser** (s. Re..) *va.* wieder an (etw.) denken; (etw.) überdenken; bedenken; (sich etw.) überlegen; penser et –, hin- u. herbedenken *od.* überlegen.

***Repentance**, *f.* (v. Repentant) (Théol.) Reue, Buße, *f.*

***Repentant** (*part. præs.* v. se Repentir) *adj.* -e, *f.* seine Fehler *od.* Sünden bereuend, reuig; reumüthig, bußfertig; être – de qc., etw. bereuen.

***Repenti** (*part. pass.* v. Repentir) *adj.* -e, (Alles) -es, *subst. f. pl.* (die) reuigen *od.* bußfertigen Schwestern, Büßerinnen, *f. pl.*; im w. S. Bußhaus für reuige Mädchen *od.* Schwestern, *n.*

***Repentir** (s. Re.. u. *lat.* pœnitere) *vn. refl.* se – (de qc.), sich (etw.) gereuen lassen, Reue (über etw.) empfinden, (etw.) bereuen; sich (etw.) leid sein lassen; il s'en est repenti, er hat es bereut, es hat ihn gereut; je me repens de l'avoir dit, es reut mich, es thut mir leid, ich bedaure, das gesagt zu haben.

***Repentir**, *m.* (v. se Repentir) 1° Reue, *f.* Bereuen; (reuevolles) Bedauern, *n.*; 2° im w. S. (Peint.) Spur von einem abgeänderten *od.* verbesserten Entwurfe, von einer Correctur; ‖ il en aura un – éternel, (er

wird stets Reue darüber empfinden) er wird es ewig bereuen, es wird ihn ewig gereuen.

*Repercer (s. Re..) *va.* wieder durchbohren, durchlöchern, anstechen ꝛc.; (Orf.) durchbrechen.

*Reperceuse, *f.* (v. Repercer) (Orf.) Durchbrecherin, *f.*

*Répercussif, *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* (s. Répercussion) (Thér.) zurücktreibend, repercutirend(es Mittel), Zurücktreibungsmittel, repercutiens, repellens, *n.*

*Répercussion, *f.* (*lat.* repercussio) 1° (Physiol., Path., Thér.) A. Zurücktreiben, *n.* -treibung, gewaltsame Zurückdrängung, äußerliche Vertreibung, scheinbare Heilung, *f.* Repercutiren; B. Zurücktreten, -schlagen (auf innere Theile), äußerliches Verschwinden, *n.* Repercussion, *f.*; 2° (Phys.) Zurückprellen, -prallen, *n.* -werfung (des Lichts, des Schalles), *f.* (s. Reflexion).

*Répercuter (*v. lat.* repercutere) *va.* 1° (Physiol. path., Thér.) zurücktreiben, gewaltsam von der Hautfläche, von den Außentheilen verdrängen, äußerlich vertreiben, auf innere Theile zurückwerfen *od.* -drängen; scheinbar heilen; repercutiren; 2° (Phys.) (das Licht, den Schall) zurückprellen, -prallen, -werfen (s. Réfléchir); || se –, 1° zurückschlagen, plötzlich zurücktreten; sich auf innere Theile werfen; 2° zurückprallen.

*Reperdre (s. Re..) *va.* wieder verlieren.

*Repère, *m.* (*v. lat.* reperire) (Comm., Technol.) (point de –) (Werk-, Kenn-, Theilungs- ꝛc.) Zeichen (an zusammengesetzten Arbeiten), *n.* Fugepunkt, -strich, *m.*; (Pav.) Abgleichreihe(n), *f.* (*pl.*).

*Répertoire, *m.* (*lat.* repertorium) Repertorium, *n.* 1° (Sach-) Register, Fundbuch, Verzeichniß, *n.*; Sammlung, *f.*; *bes.* (Théâtr.) *a*, Verzeichniß, *n.* Reihe der zum Aufführen bestimmten Stücke, *f.*; *b*, *im eng. S.* Wochenzettel, *m.*; *fig. fam.* lebendes Register, *n.* Fundgrube, *f.*; 2° *Titel versch. Werke.*

*Répétailler (*Frequent.* v. Répéter) *va. fam.* ewig, bis zum Ueberdruß, bis zum Ekel wiederholen.

*Répéter (*v. lat.* repetere) *va.* 1° wiederholen: A. wiederholt sagen, erzählen ꝛc.; B. (etw. Gesagtes *od.* Gehörtes) weiter *od.* wieder erzählen, (einem etw.) nachsagen (s. Redire); (die Stimmen ꝛc.) wieder- *od.* zurückgeben; (Worte) nachsagen; nachspotten, (die Stunden ꝛc.) nachschlagen, repetiren (*v. Uhren*); (Signale ꝛc.) nachmachen; weiter geben; *fig. a*, (ein Bild ꝛc.) zurückgeben, -werfen, wiederspiegeln; *b*, (eine Verzierung ꝛc.) wieder, zum zweiten Male, mehrmals anbringen; C. *im eng. S.* (zur Uebung *od.* zur Probe) wiederholen, (eine Rolle ꝛc.) einüben; hersagen, probiren, repetiren; *im w. S. a*, (Schüler) repetiren lassen, (dens.) Repetitionen ertheilen; die Lection überhören; (mit ihnen) die Lection *od.* den Vortrag durchgehen; (Offic.) – des témoins, Zeugen zum zweiten Male abhören; 2° (Jur.) (einen Gefangenen, ein Pferd ꝛc.) zurückfordern; – des frais sur ou *mieux* contre qn, Jem. wegen der Prozeßkosten in Anspruch nehmen, die Kosten gegen ihn einklagen; || se –, 1° sich wiederholen ꝛc.; 2° wiederholt werden (müssen); zu wiederholen sein; || répété, -e, wiederholt ꝛc.

*Répétiteur, *m.* (s. Répétition) 1° (Écoles) (Wiederholer) Repetent, *m.*; 2° (Mar.) (das) die Signale wiederholende Schiff; || *adj.* (Astron.) cercle –, Repetitionskreis, *m.*

*Répétition, *f.* (*lat.* repetitio) 1° Wiederholung, *f.* Wiederholen; Repetiren, *n.* Repetition; *im eng. S. a*, (Écoles) Wiederholung einer Lection, Repetition; *b*, (Théâtr., Mus.) Probe; 2° (Jur.) Zurückforderung, *f.*; || montre à –, Repetiruhr, *f.*; mettre une pièce en –, ein Stück zur Probe geben, einüben lassen; *im w. S.* l'auteur est en –, das Stück des Verfassers wird zur Probe gegeben, wird eingeübt, es ist in der Probe.

*Repeuplement, *m.* (*v.* Repeupler) Wiederbevölkerung; Wiederbesetzung, *f.*

*Repeupler (s. Re..) *va.* 1° wieder bevölkern; 2° *im w. S.* (einen Teich ꝛc.) wieder mit Fischen, (einen Wildgarten ꝛc.) wieder mit Wild besetzen, wieder Fische, Wild in (dens.) setzen; (einen Wald ꝛc.) wieder an-, be- *od.* nachpflanzen; || se –, sich wieder bevölkern; || repeuplé, -e, wieder bevölkert ꝛc.

*Repic, *m.* (s. Re..) (Jeu de piquet) Neunziger, *m.*; *fig. fam.* faire qn – et capot, (*eig.* einen Neunziger gegen Jem. machen u. ihm die Partie abnehmen) Jem. zum Schweigen bringen, ihm den Mund stopfen.

*Répit, *m.* (*vgl. engl.* respite, *ital.* respiro, *u. lat.* respirare) 1° (Zahlungs-) Frist, *f.* Anstand, Aufschub, *m.* Zeit, Nachsicht, *f.* (Comm.) Respiro, *m.*; 2° *im w. S.* (lettres de –) *ehem.* (ein königlicher) Anstands- *od.* Schutzbrief, eiserner Brief, Indult, *m.*

*Replacer (s. Re..) *va.* wieder an seinen Ort stellen, setzen, legen ꝛc.; wieder hin-, auf- *od.* anstellen; wieder hinsetzen *od.* -legen; wieder unterbringen *od.* placiren, || se –, sich wieder placiren, wieder einen Platz finden *od.* bekommen.

*Replanter (s. Re..) *va.* wieder *od.* aufs Neue (ein- *od.* an) pflanzen, in die Erde stecken, aufpflanzen ꝛc.

*Replâtrage, *m.* (*v.* Replâtrer) 1° nochmaliges Uebergipsen, *n.* neue Uebergipsung, Uebertünchung, *f.*; 2° neuer Gipsüberzug, *m.* Plackwerk, *n.*; *fig.* A. *fam.* Schein- *od.* Palliativmittel, *n.* Uebertünchung, armselige Bemäntelung, Vertuschung (eines Fehlers), *f.* Flickwerk, *n.* armseliger Nothbehelf, *m.*; B. scheinbare Versöhnung, *f.* Scheinfrieden, *m.*

*Replâtrer (s. Re..) *va.* wieder übergipsen; übertünchen; (wieder) mit Gips überstreichen; *fig. fam.* (einen Fehler, eine Dummheit) nothdürftig bemänteln, vertuschen, einigermaßen verbessern.

*Replet, *adj.* -ète, *f.* (*lat.* repletus) voll: A. -saftig, -blütig, -leibig; -wangig; sehr vollkommen; beleibt, *fam.* dick, fett, feist (*v. Pers.*); (Med.) B. gefüllt; überfüllt(er Magen).

*Réplétion, *f.* (s. Replet) 1° A. Vollsaftigkeit; -blütigkeit; -leibigkeit; (Körper-)Fülle, Beleibtheit, Vollkommenheit, B. (Méd.) Gefülltheit, Vollheit, Anfüllung, Ueberfüllung, Ueberladung (des Magens mit Speisen), repletio, satietas, *f.*; 2° (Mat. bénéf.) vollständige Versorgung, *f.* völliges Einkommen (eines Graduirten), *n.*

*Repli, *m.* (s. Replier u. Re..) 1° (doppelte) Falte, *f.*; Einschlag; Umschlag, *m.*; *fig.* (die geheimste) Falte, *f.* Schlupfwinkel (des menschlichen Herzens), *m.*; 2° Windung (einer Schlange ꝛc.), Krümmung, *f.*; Kreis, Ring, *m.*; *fig.* -s, *pl.* krumme Wege, Schleichwege, *m. pl.* Krümmungen, Windungen (der Diplomatie ꝛc.), *f. pl.*

*Réplicatif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* replicatus) (Bot.) umgebogen, faltig(e Blätter- *od.* Blumenlage *in der Knospe*), replicativus (*Cand.*).

*Replier (s. Re..) *va.* wieder in Falten legen; || se –, 1° sich wieder falten; 2° sich krümmen *od.* winden; sich umbiegen; sich zurückbiegen *od.* wenden; *fig.* sich winden, sich drehen und wenden (, um etwas zu erreichen); 3° *im weit. S.* (Guerre) sich (in Ordnung) zurückziehen; zurückgehen, -marschiren; sich (gegen einen Ort) hinziehen; (Anat.) sich zurückwenden; zurücklaufen; || se – sur soi-même, *a*) sich um seine eigene Achse biegen, sich nach innen biegen; sich aufrollen; sich aufwickeln; *b*) (Man.) ce cheval se replie sur lui-même, dieses Pferd dreht sich plötzlich um, krümmt sich bogenförmig, dreht seinen Kopf dem Schwanze zu; *c*) *fig.* in sich selbst zurückgehen; sich in sich selbst abschließen, sich selbst *od.* sein Inneres betrachten; sich studiren; über sich selbst nachdenken; sich sammeln; || replié, -e, wieder zusammengefaltet ꝛc.; *adj.* (der Länge nach zusammen)gefaltet, doppelt gelegt *od.* liegend, replicatus, conduplicatus.

*Réplique, *f.* (s. Répliquer) 1° (Procéd.) Gegenantwort, Gegeneinrede, Einrede des Klägers, Antwort (desselb.) auf die Einrede (des Beklagten), Replik; 2° *überh.* Antwort, Beantwortung, Gegenrede, Widerrede, Erwiederung; Widerlegung; *im w. S.* A. (Mus.) *a*) Wiederholung der Octaven; *b*) Wiederholung (einer Weise durch ein anderes Tonwerkzeug *od.* eine andere Stimme), *f.* Wiederholungsgesang, *m.*; B. (Théât.) Stichwort, *n.*; || cela est sans –, das ist unwiderlegbar, dagegen läßt sich Nichts einwenden *od.* sagen; demeurer sans –, unbeantwortet, unwiderlegt bleiben.

*Répliquer (*v. lat.* replicare) *va. u. abs.* repliciren: 1° gegenantworten, auf die Einrede (des Beklagten) antworten; auf die Antwort (Jemandes) etw. erwiedern; 2° *überh.* antworten, erwiedern, entgegnen, versetzen, einwenden; || répliqué, -e, replicirt ꝛc.

*Replonger (s. Re..) *va.* wieder ein- *od.* untertauchen; *fig.* wieder (in Barbarei ꝛc.) versenken, in (die B. ꝛc.) zurückführen; von Neuem (in ꝛc.) stürzen; || se –, sich wieder (in etw. ein)tauchen *od.* stürzen; || *vn.* wieder untertauchen.

*Repolir (s. Re..) *va.* wieder, nochmals, von Neuem glätten, schleifen, poliren ꝛc.; *fig.* nachfeilen; überarbeiten; poli et –, wiederholt u. sorgsam ausfeilen.

*Repolon, *m.* (Man.) Volte in fünf Tempo's, *f.* Repolon, *m.*

*Répondant (*part. præs.* v. Répondre) *m.* 1° *bei öffentl. Prüfungen*: (der) Antwortende, Geprüfte, Examinand; Respondent; 2° (*die dem Messe lesenden Priester antwortende Pers.*) Respondent; 3° Gewährsmann, Bürge, *m.*

*Répondre (*v. lat.* respondere) *va.* (Je réponds, tu réponds, il ré-

pond ; nous répondons, etc. Je répondais. Je répondis. Je répondrai. Je répondrais. Que je réponde. Que je répondisse, etc.) 1° (– qc à qn, à qc.) (einem etw., etw. auf eine Frage ꝛc.) antworten ; erwiedern ; entgegnen ; versetzen ; 2° (– une requête, etc.) (ein Gesuch ꝛc.) beantworten, (auf dass.) antworten, Antwort geben *od.* ertheilen, Entscheidung geben ; – la messe, bei der Messe antworten, respondiren ; ‖ *abs.* antworten : A. Antwort geben, sagen *od.* schreiben ; (einem) Rede u. Antwort stehen ; Auskunft ertheilen ; *bes.* a) *bei Prüfungen* : die vorgelegten Fragen beantworten ; *b*) Behauptungen widerlegen ; (dens.) widersprechen ; Einwendungen (gegen etw.) erheben ; Einsprache thun ; *bei Disputationen* : respondiren, opponiren ; B. *im w. S.* Töne ꝛc. wiederholen, zurückgeben, nachsprechen ; nachsingen ; nachspielen ; ‖ *vn.* 1° entsprechen : A. (einer S., den Erwartungen ꝛc.) gemäß sein *od.* ausfallen, angemessen sein ; nach (dem Wunsche Jemands ꝛc.) sein ; (einer S.) zusagen ; (mit etw.) übereinstimmen ; B. sich auf eine (den Anforderungen ꝛc.) entsprechende Weise verhalten, (die Liebe, einen Gruß ꝛc.) erwiedern, Gegen.. (z. B. Gegenliebe) zollen ; wieder (grüßen ꝛc.) ; (das Vertrauen Jemands ꝛc.) rechtfertigen ; C. mit (einer S.) zusammentreffen ; auf (einen Ort ꝛc.) hinauslaufen, sich bis (an dens.) erstrecken, bis (an dens.) gehen, laufen, reichen, schallen ; (an dems.) gehört, empfunden *od.* gespürt werden, sich fühlbar machen, wiederhallen ; sich (dem Kopfe ꝛc.) mittheilen ; 2° (– pour qn, de qc.) (für Jem. *od.* etwas) gut sagen, *fam.* gut sein, Bürgschaft leisten, sich verbürgen, bürgen, (ein)stehen, haften ; sich verantwortlich machen ; ‖ se –, einander antworten *od. fig.* entsprechen ; ‖ – à qn une sottise, einem eine alberne Antwort geben ; vous ne répondez point, ce n'est pas –, Sie antworten nicht auf meine (Frage ꝛc.), das heißt nicht antworten, nicht geantwortet, das ist keine Antwort ; *prov.* – en Normand, (Normännisch, d. h.) ausweichend *od.* zweideutig antworten, weder ja noch nein sagen ; *fam.* – ad rem, bündig antworten ; (Man.) – aux aides, den Hülfen, dem Sporn folgen, dies. verstehen, auf dies. geben ; le bruit répond dans mon cabinet, das Geräusch dringt bis in mein Arbeitszimmer ; la douleur répond à la tête, der Schmerz erstreckt sich bis an *od.* in den Kopf, theilt sich dem Kopfe mit ; les artères et les veines se répondent les unes aux autres, die Arterien u. Venen entsprechen einander, gehen in einander über, laufen *od.* münden in einander ; les chœurs se répondent, die Chöre antworten einander, wechseln mit einander ab ; *fig.* nos cœurs se répondent, unsre Herzen fühlen *od.* sympathisiren mit einander, verstehen sich, sind eng mit einander verbunden ; *prov.* qui répond paie, wer sich verbürgt, muß zahlen, den Bürgen soll man würgen ; je vous réponds qu'il partira, ich stehe Ihnen dafür (ein), daß er abreisen wird, ich bürge für seine Abreise ; *fam.* je vous en réponds, ich bürge Ihnen dafür, ich stehe Ihnen dafür ein *od.* gut, dessen kann ich Sie versichern ; ‖ répondu, -e, geantwortet ꝛc.

*Répons, *m.* (*lat.* responsum, s. Repondre) 1° Antwort des Chores auf den Gesang des Priesters, *f.* Antwortsgesang, *m.* ; 2° (Typ.) Antwortszeichen, *n.*

*Réponse, *f.* (*lat.* responsum, s. Repondre) Antwort, *f.* 1° Beantwortung, Erwiederung, Entgegnung, *f.* ; *im eng. S.* A. Antwortschreiben, *n.* ; B. Widerlegung, *f.* ; C. (Admin.) Bescheid, *m.* ; D. – de droit, rechtliches, juridisches Gutachten *od.* Responsum, *n.* ; 2° (Mus.) Wiederholung, *f.* ; ‖ un mot de –, eine kurze Antwort ; faire *ou* rendre – à qn, einem Antwort geben, antworten ; eine Frage, ein Schreiben beantworten ; il n'y a pas de –, es ist keine Antwort nöthig ; es bedarf keiner *od. verächtl.* darauf gehört keine A. ; avoir pour – que .., zur A. bekommen *od.* erhalten den Bescheid erhalten, daß .. ; avoir – à tout, auf *od* für Alles eine A. in Bereitschaft haben *od.* zu antworten wissen, nie um eine A. verlegen sein.

*Report, *m.* (*v.* Reporter) (Comptab.) Uebertrag, Transport, *m.*

*Reporter (s. Re..) *va.* 1° wieder (an den frühern Platz ꝛc. ein)tragen *od.* bringen ; zurücktragen ; -bringen ; 2° (etw. an einen andern Ort) bringen, stellen ; (eine Summe auf eine andre Seite ꝛc.) übertragen, transportiren ; ‖ se –, *fig.* sich (in eine Zeit zurück ꝛc.) versetzen.

*Repos, *m.* (s. Reposer) 1° A. Bewegungslosigkeit, *f.* Stillstand, *m.* ; B. *im eng. S.* Arbeitslosigkeit, Geschäftsfreiheit, *f.* ; Stillstand der Gewerbe, *m.* ; Vermeidung jeder Anstrengung, *f.* ; Ruhen, Ausruhen, *n.* Erholung, Rast ; C. Abwesenheit geistiger *od.* gemüthlicher Aufregung, Gemüthsruhe, *f.* ; Seelenfrieden, *m.* ; Stilleben, *n.* ruhige Heiterkeit, *f.* ; D. Abwesenheit von Unruhen, Aufständen ꝛc., (öffentliche) Ordnung, Ruhe u. Ordnung ; E. Geräuschlosigkeit, Stille, Ungestörtheit (der Nacht ꝛc.), *f.* ; F. Schlaf, Schlummer, *m.* ; G. Ruhestand (eines Feuergewehrs ꝛc.), *m.* ; 2° Ruhepunkt, Absatz ; Abschnitt, Ruheplatz, *m.* -stätte ; Ruhezeit, Pause, *f.* ; *bes.* A. (Art métr.) Ruhepunkt, Abschnitt, *m.* Cäsur, *f.* ; B. (Litt.) Absatz, Abschnitt, *m.* ; C. (Peint.) Ruhestelle, *f.* -punkt (für das Auge) ; D. (Archit.) (Treppen-)Absatz, *m.* ; (Mines) Ruhebühne, Schachtbühne, *f.* ; (Fort.) Wallabsatz ; E. (Mus.) Absatz, *m.* Pause (am Ende einer Strophe ꝛc.), *f.* ; (Rhét.) Stillstand, *m.* Unterbrechung, *f.* Absatz ; 3° (Artill.) Ruhe- *od.* Einfallriegel, *m.* Rast, *f.* ; ‖ de –, Ruhe.. ; jour de –, Ruhetag, Rasttag, *m.* ; lit de –, Ruhebette, Lotterbette, *n.* ; *höh. Schr.* champ du –, Friedhof, Kirchhof, *m.* ; en –, in Ruhe, ruhig ; in Frieden ; mettre un fusil en son –, den Hahn einer Flinte in Ruhe setzen ; *fig.* mettre sa conscience en –, sein Gewissen beruhigen *od.* beschwichtigen ; être en –, in Ruhe *od.* ruhig sein ; garder le –, se tenir en –, sich ruhig verhalten ; jede Anstrengung vermeiden ; ruhig im Zimmer *od.* im Bette bleiben ; (aus)ruhen ; sich Ruhe gönnen ; prendre du –, (sich) ausruhen ; (ein wenig) schlafen *od.* schlummern ; ein Schläfchen machen.

*Reposé (*part. pass. v.* Reposer) *adj.* -e, *f.* 1° ausgeruht, der, die sich ausgeruht hat, (durch die Ruhe) neu gestärkt, frisch ; 2° beruhigt, zur Ruhe gekommen, ruhig ; abgelegen(er Wein ꝛc.) ; (Bier ꝛc.) das sich gesetzt hat ; 3° *im w. S.* teint –, frische, lebhafte Gesichtsfarbe (*bes. v. Frauenzimmern*) ; ‖ à tête -e, *loc. adv.* kaltblütig, mit (ruhigem) Bedacht, mit kalter Ueberlegung.

*Reposée, *f.* (*v.* Reposer) (Chasse) Lager (*des Rothwildes*), *n.*

*Reposer (s. *lat.* reponere u. Re..) *va.* 1° (etw. zum Ruhen *od.* ruhig hin)legen ; *fig.* (die Augen auf etw.) ruhen *od.* weilen lassen ; 2° (etw.) ausruhen lassen, (dem Geiste ꝛc.) Ruhe gönnen, geben *od.* verschaffen ; (dens.) abspannen ; (den Blicken ꝛc.) einen Ruhepunkt gewähren ; (die aufgeregten Säfte ꝛc.) beruhigen, zur Ruhe bringen ; besänftigen, beschwichtigen ; abkühlen ; (die Glieder ꝛc.) neu stärken ; (die Gesichtsfarbe ꝛc.) wieder frisch machen, erfrischen, (ders.) neue Frische geben ; ‖ *vn.* 1° ruhen : A. (sich) ausruhen ; schlafen ; schlummern ; B. liegen (*v. Reliquien etc.*) ; 2° (auf einer S.) beruhen, begründet sein, (auf dies.) sich gründen, gegründet *od.* gebaut sein, stehen ; *fig.* sich (auf eine S.) gründen, (auf ders.) begründet sein, (auf dies.) fußen ; 3° *v. Flüssigkeiten* : zur Ruhe kommen, sich setzen ; abliegen ; *fig.* sich beruhigen, sich abkühlen ; wieder zu sich *od.* zu kälterer Besinnung, zu ruhiger Ueberlegung kommen ; ‖ se –, 1° (aus)ruhen ; rasten, Rast machen ; 2° *fig.* se – sur qn, sur qc., sich auf Jem., auf etw. verlassen ; ‖ cela repose la vue, das gewährt den Blicken einen Ruhepunkt, darauf ruht sich das Auge aus ; *ellipt.* laisser –, (aus)ruhen lassen ; (eine Flüssigkeit) stehen *od.* sich setzen lassen ; laisser – les troupes, die Truppen ausruhen lassen, denselben (einige) Ruhe *od.* Erholung gönnen ; laisser – une terre, ein Stück Landes ruhen lassen, brach liegen lassen.

*Reposoir, *m.* (*v.* Reposer) Ruhealtar, *m.*

*Repoussant (*part. præs. v.* Repousser) *adj.* -e, *f.* zurückstoßend, abstoßend, zurück- *od.* abschreckend, widerwärtig, widerlich ; unausstehlich ; abscheulich.

*Repoussement, *m.* (*v.* Repousser) Zurückstoßen, Stoßen (*eines Feuergewehrs*), Schlagen, *n.*

*Repousser (s. Re..) *va.* 1° (mit der Hand ꝛc.) zurückstoßen ; (einen Ball ꝛc.) -schlagen ; (eine Kugel ꝛc.) wieder (in den Lauf hinein- ꝛc.) treiben ; 2° (den Feind ꝛc.) zurücktreiben, -schlagen ; *fig.* (Gewalt mit Gewalt ꝛc.) vertreiben ; (eine Verläumdung ꝛc. kräftig) zurückweisen, von sich weisen, von sich abwehren *od.* abwälzen, sich gegen (dies.) erheben ; (gegen dies. ꝛc.) nachdrücklichst protestiren ; (einen Antrag ꝛc.) entschieden von der Hand weisen, zurückweisen, abschlagen, verwerfen ; – une injure, eine Beleidigung zurückweisen, nachdrücklich erwiedern, ders. mit Nachdruck begegnen, dies. von sich abwehren ; – la raillerie, den Spott von sich abwehren, sich mit Nachdruck dagegen vertheidigen *oder* wehren, sich desselbe erwehren, Spott für Spott zurückgeben, den Spötter heimschicken ; – la tentation, die Versuchung von sich abwehren, ders. widerstehen, sich ders. erwehren ; ‖ *abs. u. vn.* 1° stoßen ; schlagen (*v. Springfedern, Feuergewehren etc.*) ; *fig. fam.* zurückstoßen, abstoßen, schrecken, etw. Zurückstoßendes, Abschreckendes *od.* Widerliches haben ; 2° wieder wachsen, treiben, ausschlagen *od.* keimen ; nachwachsen ; 3° (Typ.) von der Hand drucken.

*Repoussoir, *m.* (*v.* Repousser) 1° Durchschlag (zum Heraustrei-

ben von Nägeln, Stiften ꝛc.), *m.*; (Dent.) Zahnzange, *f.* Ueberwurf, *m.*; (Chir.) Treibeisen, *n.*; Fischbeinstäbchen (zum Hinabstoßen fremder, in der Speiseröhre steckender Körper), *n.*; 2° (Maréchal.) Nageleisen, Notheisen, *n.*; (Sculpt.) Steinmeißel; (Bijout.) Austiefmeißel, *m.*; 3° (Peint.) hochgefärbte *od.* dunkel schattirte Gegenstellung (im Vordergrunde, *wodurch das scheinbare Zurücktreten des Hintergrundes erzielt wird*), *f.*

*Répréhensible, *adj.* (*lat.* reprehensibilis) zu tadeln, tadelhaft; sträflich.

*Répréhension, *f.* (*lat.* reprehensio) Verweis, Tadel, *m.*

*Reprendre (*v. lat.* reprehendere, s. Re..) *va.* 1° A. wieder nehmen, bekommen, ergreifen, fangen, befassen ꝛc.; (einen Platz ꝛc.) wieder einnehmen; (eine verkaufte S. ꝛc.) wieder (an)nehmen, zurücknehmen; (eine Flasche ꝛc. wieder) aufnehmen; (einen Weg) wieder einschlagen *od.* betreten; *fig.* wieder (Muth ꝛc.) bekommen, fassen *od.* schöpfen; wieder (die Oberhand ꝛc.) gewinnen; wieder zu (Kräften, zur Besinnung ꝛc.) kommen; B. (etw.) wieder zur Hand nehmen, wieder vornehmen; (den Faden der Rede ꝛc.) aufnehmen; (etw.) wieder, neu, von Neuem anfangen; fortsetzen; (Procéd.) (ein unterbrochenes Verfahren) wieder aufnehmen, fortsetzen; (Théâtr.) (ein Stück) wieder auf die Bühne bringen, wieder spielen; *abs.* (seine Rede) wieder beginnen, (in ders.) fortfahren; erwiedern, versetzen; C. (etw. Zerrissenes, Schadhaftes) wieder zusammennähen, -mauern ꝛc., ausbessern, flicken; stopfen; repariren; 2° (einem etw.) verweisen, vorhalten, vorwerfen, (Jem.) tadeln; (etw. an einer S.) tadeln, aussetzen, zu tadeln *od.* auszusetzen haben; ‖ se –, 1° sich verbessern, das Gesagte wieder zurücknehmen; sich besinnen; 2° (zusammen- *od.* zu)heilen, sich (wieder) schließen; ‖ *vn.* 1° (wieder) Wurzel fassen *od.* schlagen; wieder an- *od.* einwurzeln; an- *od.* festwachsen; wieder an-, zu- *od.* zusammenheilen; wieder zugehen *od.* zufrieren; 2° sich wieder heben; 3° wieder anfangen, beginnen, aufkommen, in den Gang *od.* in Aufnahme kommen, Beifall *od.* Anklang finden; 4° (Man.) (im Galoppiren) mit den Füßen *od.* den Fuß wechseln, umtreten; ‖ – un domestique à son service, einen Bedienten wieder in seinen Dienst nehmen, wieder annehmen; *fam.* on ne m'y reprendra plus, man wird *od.* soll mich nicht wieder darauf betreten *od.* dabei ertappen, das soll mir nicht wieder geschehen *od.* passiren; so werde ich mich nicht anführen lassen; – ses rangs, wieder in Reihe und Glied treten; la goutte l'a repris, die Gicht hat ihn wieder befallen, er hat wieder das Podagra bekommen; – haleine, wieder Athem schöpfen, wieder zu Athem kommen; – ses esprits, wieder zu Besinnung *od.* zu sich kommen; – une histoire de plus haut, in einer Geschichte weiter zurückgehen, höher hinaufgehen, mehr auf den Ursprung ders. zurückgehen; – les choses de plus haut, in der S. höher hinaufsteigen *od.* -gehen, mehr auf die Ursachen, den Ursprung *od.* den Grund ders. zurückgehen, dies. von einem höhern Standpunkte aus behandeln; weiter ausholen; reprit-il, begann er (wieder); erwiederte er; il trouve à – à tout, er findet an Allem *od.* überall etw. zu tadeln *od.* auszusetzen.

*Représaille, *f.* (*v. ital.* rappresaglia) Gegengewalt, Rückgewalt, Gegenrache, Wiedervergeltung, Repressalie, *f.*; user de -s, Repressalien gebrauchen, Gleiches mit Gleichem vergelten (*eig. u. fig.*); droit de –, Recht, Repressalien zu gebrauchen, Vergeltungsrecht, *n.*

*Représentant (*part. præs. v.* Représenter) *m.* Vertreter, Repräsentant; *bes.* (Jur.) Erbvertreter, *m.* Stellvertreter; (Pol.) Volksvertreter, -repräsentant, *m.*

*Représentatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Représentation) 1° vorstellend; vertretend; vorbildlich; bildlich; repräsentativ; 2° auf Volksvertretung gegründet *od.* beruhend; dies. bezweckend, Repräsentativ..; système –, Repräsentativsystem, *n.*

*Représentation, *f.* (*lat.* repræsentatio) 1° Vorlegung, Vorweisung, Vorzeigung, Darlegung, Aufweisung, Aufzeigung; 2° Vorstellung: A. Abbildung; Schilderung, *f.* Gemälde, *n.*; B. Aufführung (eines Schauspiels ꝛc.), *f.*; *abs.* (den Sarg des Verstorbenen vorstellendes) Leichengerüst, *n.* leerer, schwarz behangener Sarg, *m.*; C Einrede, Einwendung, *f.*; 3° A. Ansehen, *n.* Ansehnlichkeit, Stattlichkeit, *f.*; B. Aufwand (, den Jem. treibt, um ein Haus zu machen), *m.* Repräsentation, *f.*; 4° Vertretung, Repräsentation, *f.* A. Vertreten, *n.*; Vertreterschaft; B. Gesammtheit der Vertreter (einer Nation ꝛc.), *f.*; ‖ homme d'une belle –, (ein) ansehnlicher, stattlicher Mann; frais de –, Repräsentationskosten, Kosten des Aufwands, den Jem. zu machen gezwungen ist; droit de –, Vertretungsrecht, Repräsentationsrecht (*bes.* bei Erbschaften), *n.*

*Représenter (*v. lat.* repræsentare, s. Re..) *va.* 1° (einem) wieder (etw.) vorhalten ꝛc.; (Jem.) wieder vorstellen; 2° (Jur., Adm.) vorlegen, vorweisen, vorzeigen; darlegen; aufweisen; aufzeigen; (einen Gefangenen ꝛc.) aufzeigen; vor Gericht stellen; 3° *fig.* (einem etw.) vergegenwärtigen; 4° vorstellen: A. das Bild (eines Gegenstandes) wiedergeben, (dens.) abspiegeln; abbilden; darstellen; *fig.* (den Charakter ꝛc.) zeichnen, schildern; (Théol.) das Vorbild (einer S.) sein; bildlich darstellen; bedeuten; B. (ein Schauspiel ꝛc.) aufführen, geben; C. (einem etw.) zu Gemüthe führen; vorhalten; 4° (eine Pers.) vertreten, repräsentiren; ‖ *abs. u. vn.* A. seinen Posten, seinen Rang mit Anstand, mit Würde vertreten, repräsentiren; B (viel) Aufwand, ein (großes) Haus machen, auf einem großen Fuße leben; C. durch sein Aeußeres imponiren, ein stattliches, imposantes Aeußere haben; sich ein Ansehen zu geben wissen; ‖ se –, 1° sich (wieder *vor Gericht etc.*) stellen; wieder (vor Jem. ꝛc.) erscheinen *od.* sich zeigen, (einem) wieder vor die Augen kommen; wieder vorkommen; wieder kommen *od.* kehren; sich wieder melden; 2° se – qc., sich etw. vorstellen, vergegenwärtigen *od.* denken; ‖ représenté, -e, vertreten ꝛc.

*Répressif, *adj.* -ve, *f.* (s. Répression) hemmend, steuernd, wehrend; strafend, Straf.., repressiv, Repressiv..

*Répression, *f.* (*lat.* repressio) *fig.* Zurückdrängung, *f.* Steuern, *n.* Hemmung; Bezähmung; Bestrafung (der Verbrechen ꝛc.), *f.*

*Réprimable, *adj.* (*v.* Réprimer) dem Einhalt gethan werden kann *od.* muß; bezähmbar; strafbar.

*Réprimande, *f.* (s. Réprimer) Verweis, *m.*; faire des -s, Verweise geben *od.* ertheilen.

*Réprimander (s. Réprimande) *va.* (– qn) (einem) etw. verweisen, einen Verweis geben *od.* ertheilen; ‖ réprimandé, -e, dem, der etw. verwiesen worden ist; der, die einen Verweis erhalten hat.

*Réprimer (*v. lat.* reprimere) *va.* (Aufwallungen ꝛc.) zurückdrängen, (be)zähmen, im Zaume halten, hemmen, dämpfen, (den Fortschritten eines Uebels ꝛc.) Einhalt thun, steuern, wehren; (Mißbräuche ꝛc.) unterdrücken, *fam.* auf den Kopf treten; (Verbrechen ꝛc.) bestrafen, reprimiren; (Chir.) (wuchernden Auswüchsen ꝛc.) Einhalt thun, (dies.) vernichten, zerstören, entfernen; wegätzen; ‖ réprimé, -e, zurückgedrängt ꝛc.

*Repris (*part. pass. v.* Reprendre) *adj.* -e, wieder genommen ꝛc.; *fam.* vous y voilà –, Sie haben sich also wieder darüber betreten, (dabei) ertappen *od.* anführen lassen, da sitzen Sie wieder in der Klemme; je n'y serai plus –, das soll mir nicht wieder geschehen; (homme) – de justice, *subst. m.* (ein) von der Justiz Gestrafter, Gezüchtigter *od.* Gebrandmarkter, Sträfling, *m.*

*Reprise, *f.* (*v.* Reprendre, Repris, *vgl.* Re..) 1° A. Wieder(ein)nehmen, *n.* Wiedereinnahme; Wiedereroberung, *f.*; B. Wiederaufnehmen (des abgebrochenen Fadens einer Erzählung ꝛc.), Wiederanfangen; -beginnen, *n.*; Wiederholung, *f.*; Wiederaufführen, *n.* neue *od.* wiederholte Aufführung (eines Schauspiels ꝛc.); Wiederergreifung (einer Klage ꝛc.); Fortsetzung; Fortführung; C. Ausbesserung (einer Mauer ꝛc.), *f.*; Flicken; Stopfen, Repariren, *n.* Reparatur; (Archit.) (– sous œuvre) Unterbauung, *f.* -mauern, -fangen, *n.*; (Peint.) Uebermalung, -arbeitung, *f.*; D. Wiederanwachsen; -einwurzeln, *n.*; 2° A. (das) Wiedergenommene; (ein) wiedererbeutetes Schiff, *n.*; (Meun.) (die) nach dem ersten Mahlen zurückgebliebene Kleie *od.* Grütze; (Fin., Compt.) Uebertragung eines nicht empfangenen Einnahmepostens in das Soll, Abrechnung, Rückforderung, *f.* Aufstand, *m.*; -s, *pl.* (Jur.) (die) zu Gunsten des überlebenden Ehegatten aus einer Erbschaftsmasse vorweggenommene Summe, *f.* Voraus, *m.* Präciput, *n.*; B. (*das Wiederholte od. zu Wiederholende*) (Mus.) *a*, Wiederholung, *f.* (der) wiederholte *od.* zu wiederholende Satz; *b*, (der) zweite Theil, *m.*; *c*, Wiederholungszeichen, *n.*; (Poés.) (der) zu wiederholende, zweimal zu singende Satz, Abschnitt *od.* Vers, *m.*; (Man.) *a*, Ritt (*, nach dessen Beendigung der Schüler ausruht*), *m.*; *b*, Gesammtheit der mit einander sich übenden Reiter *od.* zusammen reitenden Schüler, Reitschule, *f.*; (Jeux) Partie, *f.* Spiel, *n.*; C. (das) Ausgebesserte, *n.* ausgebesserte, geflickte, gestopfte Stelle, Stopfnath; Reparatur, *f.*; 3° *uneig.* (Chim.) *vulg.* s. Orpin; ‖ cartes de –, Kaufkarten, *f. pl*; à plusieurs -s, zu wiederholten, zu verschiedenen Malen, mehrmals; öfter(s); à deux -s,

zweimal; par -s, absatzweise, in Absätzen.

*Repriser, va. I. (s. Re..) nochmals schätzen; II. (v. Reprise) ausbessern, flicken; stopfen.

*Réprobateur, adj. -trice, f. (s. Réprobation) mißbilligend; verwerfend; tadelnd; verdammend.

*Réprobation, f. (lat. reprobatio) 1° Verwerfung; Verstoßung (aus der menschlichen Gesellschaft rc.); (Théol.) Verdammung, Verdammniß; 2° Mißbilligung, f. Tadel, m.; ‖ sceau de la -, Siegel der Verdammniß, Brandmaal, n. Stempel der Verworfenheit, m. Cainszeichen, n.

*Reprochable, adj. (v. Reprocher) was Vorwürfe od. Mißbilligung verdient, zu tadeln; tadelhaft; sträflich; verwerflich (er Zeuge rc.).

*Reproche, m. (s. Reprocher) 1° Vorwurf; 2° Makel; Tadel; 3° (Jur.) Verwerfungsgrund, m.; ‖ faire des -s à qn (de qc.), einem Vorwürfe (über etw.) machen; fam. Jem. vornehmen, coram nehmen, coranzen, koranzen, ins Gebet nehmen; sans, - a, ohne Tadel, chem. sonder Tadel, tadellos, -frei, untadelhaft; unverwerflich; an dem kein Makel klebt; b, loc. adv. ohne Ihnen rc. einen Vorwurf (daraus) machen zu wollen.

*Reprocher (v. lat. reprobare) va. 1° (einem etw.) vorwerfen; vorrücken; vorhalten; fam. - les morceaux à qn, einem die Bissen in den Mund zählen od. zuzählen; 2° (Procéd.) - des témoins, Zeugen verwerfen, als verwerflich od. verdächtig verhorresciren; ‖ se - qc., sich etw. vorwerfen, sich Vorwürfe wegen etw. machen; etw. bereuen; ‖ reproché, -e, vorgeworfen rc.

*Reproducteur, adj. -trice, f. (s. Reproduction) wiedererzeugend; wieder hervorbringend; fortpflanzend; Fortpflanzungs..; reproducirend.

*Reproductibilité, f. (s. Reproductible) Wiedererzeugbarkeit, Fortpflanzungsfähigkeit, Fortpflanzbarkeit, Reproducirbarkeit, f.

*Reproductible, adj. (s. Reproduction) wieder erzeugbar, der Wiedererzeugung od. Fortpflanzung fähig, fortpflanzbar, reproducirbar.

*Reproduction, f. (s. Reproduire u. Re..) 1° Wiedererzeugung, Wiederhervorbringung; Fortpflanzung, f.; Wiederwachsen, Nachwachsen, n. Nachwuchs, m.; Wiederbildung, Reproducirung; Reproduction, f.; 2° Wiedervorbringen; Wiedergeben, n. Abdruck; Nachdruck, m.; ‖ organes de la -, Fortpflanzungswerkzeuge, -organe, n. pl.

*Reproduire (s. Re..) va. 1° wieder erzeugen od. hervorbringen; fortpflanzen; reproduciren; 2° wieder vorbringen, zeigen od. einführen; wiedergeben, -haben; abdrucken; nachdrucken; ‖ se -, 1° sich wieder erzeugen; wieder wachsen, nachwachsen; sich fortpflanzen; 2° sich wieder zeigen; sich wiederholen; wieder erscheinen.

*Réprouvé (part pass. v. Réprouver) adj. -e, f. 1° verworfen; verdammt; 2° gemißbilligt, getadelt; 3° verkehrt; abandonner qn à son sens -, Jem. bei seinen verkehrten Ideen lassen; ‖ subst. m. fam. face de -, verworfenes Gesicht; Gesicht, dem das Cainszeichen aufgeprägt ist.

*Reprouver (s. Re..) va. wieder od. von Neuem beweisen.

*Réprouver (v. lat. reprobare) va. verwerfen: 1° für strafbar erklären, verdammen; verstoßen; 2° mißbilligen, tadeln.

Reps, m. Reps, m. (starker Seidenzeug).

Reptation, f. (lat. reptatio) (Physiol. gén.) Kriechen, n.

Reptatoire, adj. (s. Reptation) (Sc. nat.) kriechend, reptatorius.

Reptile, adj. (lat. reptilis) (Zool.) kriechend, (Trad. bibl.) was da kreuchet; ‖ subst. m. kriechendes Thier, (Trad. bibl.) Gewürm; bes. (Zool.) Amphibium, n. Amphibie, f. Lurch, m. reptile, amphibium; -s, pl. (Classe der) Amphibien, Reptilien, Lurche, pl.

*Reptili.. (v. lat. reptilis) in Zus. (Zool.) -vore, adj. Amphibien fressend, von A. lebend.

*Repu (part. pass. v. Repaître) adj. -e, f. gesättigt; verächtl. der, die sich voll gegessen hat, gemästet.

*Républicain, m. -e, f. (s. République) republikanisch, freibürgerlich; ‖ subst. 1° Republikaner, m. -in, f.; 2° uneig. (Ornith.) (der) Cap'sche Weber, ploceus capensis, m.

*Républicaniser (s. Républicain) va. neol. zum Republikaner, zu einer Republik machen, in eine R. verwandeln; (einem) republikanische Grundsätze einflößen.

*Républicanisme, m. (s. Républicain) Anhänglichkeit an republikanische Verfassung od. Grundsätze, republikanische Denkungsweise od. Gesinnung, f. Freibürgerthum, n. Republikanismus, m.

*République, f. (lat. res publica) 1° Freistaat, m. Republik, f. (im Ggs. v. Monarchie); 2° Staat (überh.), m. Gemeinwohl, n. Res publica, f.; 3° fig. la - des lettres, die Gelehrten-Republik, die gelehrte Welt; une petite -, ein (wahrer) kleiner Staat.

*Répudiation, f. (lat. repudiatio) Verstoßung (einer Gattin), Scheidung (von ders.); Ablehnung (einer Erbschaft); fig. Verschmähung; Verwerfung, f.

*Répudier (v. lat. repudiare) va. (seine Gattin) verstoßen, sich (von ders.) lossagen od. scheiden lassen; (Jur.) (eine Erbschaft) ablehnen, ausschlagen; fig. verschmähen, (dem Ruhme seiner Väter rc.) entsagen; (eine Lehre rc.) verwerfen, verläugnen, sich (von ders. rc.) lossagen.

*Répugnance, f. (lat. repugnantia) Widerwille, m. Abneigung, f. (ein) inneres Widerstreben, n. avoir de la - pour qn, Abneigung gegen Jem. haben od. empfinden; j'ai de la - pour elle, sie widerstrebt mir, ist mir zuwider, ist mir antipathisch; ich kann sie nicht leiden od. fam. ausstehen.

*Répugnant (part. præs. v. Répugner) adj. -e, f. (einem) widerstrebend, zuwider, ..widrig.

*Répugner (v. lat. repugnare) va. 1° (einem) zuwider, widerwärtig od. unangenehm sein, widerstreben; widerstehen; (einer S.) zuwider laufen, wider (etw.) ankämpfen, (dem gesunden Verstande rc.) widerstreiten; abs. cela répugne, das widerspricht sich; 2° gegen (etw.) sein; (einer S.) abgeneigt sein; il répugnait à cet avis, er war gegen diese Ansicht, sie widerstrebte seinen Grundsätzen od. Gefühlen.

*Répulluler (v. lat. repullulare) vn. sich wieder vermehren, wieder in Menge emporwachsen od. nachwachsen, aufs Neue wuchern.

*Répulsif, adj. -ve, f. (s. Répulsion) (Phys.) zurückstoßend, -treibend, abstoßend, Repulsiv...

*Répulsion, f. (lat. repulsio) 1° (Phys.) A. Zurückstoßen, n. -stoßung, -treibung, f.; B. (Zurückgestossenwerden) Rückstoß, m. Repulsion, f.; 2° fig. (heftige) Abneigung, f.

*Repurger (s. Re..) va. noch einmal abführen.

*Repus, Prät. Déf. v. Repaître.

*Réputation, f. (lat. reputatio) Ruf, m. (v. Pers. u. S.); chem. Leumund; abs. (der gute) Ruf, gute Namen, m.; Ehre, f.; Ruhm, m. Berühmtheit, f.; être en -, a) (avoir la - de..) im Rufe stehen, den Ruf haben (, zu ..); b) (avoir de la -) in gutem Rufe stehen, Ruf haben; se mettre en -, sich in Ruf setzen, in Ruf od. Aufnahme kommen, sich einen Ruf erwerben; sich einen Namen machen; perdre qn de -, Jem. um seinen Ruf, um seinen guten Namen, um seine Ehre bringen, ihm die Ehre kosten; ihn verunehren od. entehren.

*Réputer (v. lat. reputare) va. dafür halten, achten; (Jem.) für (etw.) halten, ansehen od. erkennen; (als etw.) betrachten; il est réputé fort riche, er wird (allgemein) für sehr reich gehalten, er steht im Rufe, er hat den Ruf eines reichen Mannes; ‖ réputé, -e, für (etw.) gehalten.

*Requérable, adj. (v. Requérir) (Jur. anc.) was eingefordert od. erhoben werden muß.

*Requérant (part. præs. v. Requérir) adj. u. subst. m. ansuchend; (der, die) Ansuchende, m. u. f. Bittsteller; Kläger, m. -in, f.

*Requérir (v. lat. requirere, s. Re..) va. (Conj. wie Acquérir) 1° (- qn de faire qc.) (Jem. um etw.) ersuchen; bes. (zu etw.) auffordern, requiriren; 2° (etw.) an- od. nachsuchen; anfordern; (um etw.) anhalten; (etw.) begehren; beantragen; bes. A. (Procéd.) (auf die Anwendung der Gesetze rc.) antragen; B. (um eine Pfründe) anhalten; C. (Admin.) (von Rechts od. Staats wegen) in Anspruch od. in Beschlag nehmen, verlangen, fordern, (Pferde rc.) requiriren; fig. erfordern, erheischen; ‖ requis, -e, requirirt rc.; bes. erfordert, erforderlich; nöthig.

*Requête, f. (s. Requérir u. Re..) 1° (Jur.) Gesuch, Ansuchen, n. Bitte, Bittschrift, f.; gewöhnl. Spr. fam. Gesuch, Begehren, n. Bitte, f.; 2° im w. S. -s, pl. -s de l'hôtel, Requetenkammer, f.; -s du palais, Palastgericht, n.; ‖ maître des -s, Berichterstatter (über Bittschriften), Requetenmeister, Staatsrath zweiter Classe, m.; se pourvoir en - civile, mit einem Gesuche um Aufhebung des (in letzter Instanz erlassenen) Bescheides einkommen; lettres de - civile, Befehl zur Aufhebung eines Bescheides; demandeur en -, Bittsteller, m.; fam. néant à la -, das Gesuch wird abgewiesen, ist unstatthaft; mit Nichten; à la - de.., auf das Ansuchen od. Gesuch des ...

*Requêté (part. pass. v. Requêter) adj. -e, f. (Chasse) wieder aufgesucht rc.; ‖ subst. m. Hornstoß, m. od. Jagdgeschrei zum Zurückrufen der Hunde, n.

*Requêter (s. Re..) va. die verlorene Spur (des Wildes) wieder aufsuchen.

†Requiem, m. (lat.) (spr. récuième) (Culte cath.) Requiem, n.

1° Gebet für die Verstorbenen, n.; 2° (messe de –) Seelmesse, f. Todtenamt, n.

•**Requin**, m. (*verderbt aus d. lat.* requiem, *ewige* Ruhe, Grab *der Seefahrer*) (Ichth.) (Riesen-) Hai, Menschenfresser, Jonasfisch, (squalus) carcharias, m.

•**Requinquer**, *va. réfl.* se –, *fam. iron.* sich (auf eine jugendliche *od. überh.* auf eine affectirte Art) herausputzen *od.* herausstaffiren; sich verjüngen; ‖ requinqué, –e, herausgeputzt. [Fünftel vom Fünftel, n.

•**Requint**, m. (s. Re..) (Féod.)

•**Requis**, –e, *Part. Pass. v.* Requérir, *s. d. W.*

•**Réquisition**, f. (*lat.* requisitio) (Jur., Admin.) Requisition, f. 1° Ersuchen, Begehren, Requiriren, n. Anforderung, Beantragung, f.; 2° der auf die Pers. *od.* das Eigenthum der Bürger für den Staatsdienst erhobene) Anspruch, m. Beschlagnahme, Ausschreibung; Lieferung, f.; *bes.* (Hist. de la Rev. Fr.) (das) allgemeine Aufgebot (von 1793), n.; ‖ mettre en –, in Requisition, in Anspruch, in Beschlag nehmen; lettres de –, Ausschreiben, Requisitionsschreiben, n.

•**Réquisitionnaire**, m. (v. Réquisition) (Hist. de la Rev. Fr.) (der) durch das allgemeine Aufgebot unter die Waffen gerufene Recrut *od.* Soldat, (der) Aufgebotene, zum Militairdienst Requirirte, Requisitionssoldat, m.

•**Réquisitoire**, m (s. Réquisition) (Procéd.) (der schriftliche) Antrag (des Staatsanwaltes), m. Ansuchen, Ansuchungsschreiben, Requisitorium, n.

Res.., *præf.* wieder.. (*vor Wört., deren erster Buchstabe ein* S *ist*; s. Re..).

•**Resarcelé**, *adj.* –e, f. (s. Re..) (Blas.) mit einem Saume eingefaßt.

•**Rescif**, m. s. Récif.

•**Rescindant** (*part. præs. v.* Rescinder) m. (Procéd.) Bitte um Aufhebung eines Urtheils 2c., f.

•**Rescinder** (*v. lat.* rescindere) *va.* (Procéd.) aufheben, für ungültig erklären, umstoßen, annulliren; ‖ rescindé, –e, aufgehoben 2c.

•**Rescision**, f. (*lat.* rescissio) (Procéd.) (gerichtliche) Aufhebung, Vernichtung, Umstoßung, Annullirung, f.

•**Rescisoire**, m. (*lat.* rescissorium) (Procéd.) Hauptgegenstand eines aufgehobenen Actes *od.* umgestoßenen Erkenntnisses, m.

•**Rescription**, f. (*lat.* rescriptio) (schriftliche) Anweisung (zur Erhebung einer Geldsumme), f. (s. Mandat).

•**Rescrit**, m. (*lat.* rescriptum) (*römisch*-kaiserliches, päpstliches) Rescript, Antwortschreiben, Rückschreiben, n.

Réseau, m. (*vgl. lat.* retiolum) 1° (kleines) Netz, Netzchen; 2° (*netzähnliches Gewebe, Geflecht etc.*) A. Netz, Filet, n. -arbeit, f.; *bes.* Perrükennetz; B. (Anat., Bot. etc.) (Nerven-, Ader- 2c.) Geflecht, Netz, rete; – muqueux de Malpighi, (das) Malpighi'sche Schleimnetz (*der Haut*); C. (Géodés.) – de triangles, Netz von Dreiecken; – de chemins de fer, Netz von Eisenbahnen, n.; D. (Anat. comp.) Netzmagen, m. reticulum; E. (Zool.) *vulg. a)* Netzschlange, anguis reticulata; *b)* Netztute, -rolle, f. conus mercator.

•**Resection**, f. (*lat.* resectio) (Chir.) Abschneiden eines Theils (von einem Organe z. B. einer Mandel), *bes.* eines Knochenendes, n. Kürzung, f. Reseciren, n. Rejection, f.

Reseda, m. (*lat.* reseda, f.) (Bot.) Resede, Reseda, f.; *bes.* (Mat. méd.) (– jaune) Gelbresede, R. (lutea s.) vulgaris; –gaude, Wau- *od.* Färber-R., f. Wau, m. Gelbkraut, Harnkraut, n. (res.) Luteola; ‖ de .., Reseda..; ‖ –cées, *f. pl.* (Fam. der) Reseda-Arten, Reseden, resedaceæ, *f. pl.* (*Cand.*).

•**Réservation**, f. (*lat.* reservatio) Vorbehalt, m. 1° Vorbehaltung (des Rechts der Pfründenvergebung 2c.), f.; 2° vorbehaltenes Recht, n.; ‖ – mentale, geheimer Vorbehalt, reservatio mentalis.

•**Réserve**, f. (v. Réserver) 1° Vorbehalt, m. Vorbehaltung; Ausnahme; Ausbedingung, f.; 2° das Vorbehaltene *od.* Ausbedungene, n. (der) vor- *od.* zurückbehaltene Theil; Beding, m.; Bedingung, f.; Rückhalt; Vorrath, m.; *bes.* A. (Guerre) Reserve, f. *a*, (armée, corps de –) Unterstützungs- *od.* Reserveheer, -corps, n.; (Mar.) -flotte, f.; *b, in Garnisonstädten*: Piquet, n. (s. Piquet); B. (Chasse) (canton de –) vorbehaltener Waldtheil, m. -es Revier, Gehäge, n.; (Forêts) (bois de –) Wald, der geschont werden soll, m. Schonung, f. Hägeschlag, Bannforst, m.; 2° *fig.* A. Rückhalt, m.; B. Zurückhaltung: *a)* Vorsicht, Behutsamkeit, Umsicht; *b)* Bescheidenheit, Sittsamkeit; C. Verschwiegenheit, f.; ‖ de –, vorbehalten; für den Nothfall aufbewahrt *od.* aufgespart; Reserve..; (Forêts) arbre de –, Laßbaum, m.; avec –, mit Zurückhaltung, mit Umsicht, vorsichtig; behutsam; bescheiden; sans –, *loc. adv.* *a)* ohne Vorbehalt, ohne Ausnahme; *b)* ohne Rückhalt; offen, freimüthig; à la – de.., *loc. præp.* mit dem Vorbehalte, daß.., ausgenommen, bis auf; en –, *loc. adv.* in Vorrath, vorräthig; bei Seite, bei der Hand; in Reserve; avoir, tenir qc. en –, etw. zurückbehalten, zurückgelegt, aufbewahrt *od.* vorräthig haben; *fam.* in Petto halten.

•**Réservé**, *adj.* –e, f. 1° (*part. pass. v.* Réserver) vorbehalten; *bes. a)* dem Papste zur Absolution vorbehalten(er Sündenfall); *b)* besonder(er Platz für Jem. 2c.); 2° (v. Réserve) zurückhaltend: A. vorsichtig, umsichtig, behutsam; auf seiner Hut; B. bescheiden; discret; sittsam; spröde; C. verschwiegen; geheimnißvoll; ‖ *subst.* (der, die) Zurückhaltende; Sittsame; Spröde; Geheimnißvolle, *m. u. f.*

•**Réserver** (*v. lat.* reservare) *va.* 1° (se – qc.) sich (etw.) vorbehalten; ausbedingen; 2° auf- *od.* zurückbehalten, aufbewahren, zurücklegen; versparen; ‖ se – de faire qc., sich vorbehalten, etw. zu thun; se – pour une autre occasion, sich für eine andre Gelegenheit aufsparen.

•**Réservoir**, m. (v. Réserver) Behälter, m. Behältniß, n.; *bes. a)* Wasser- *od.* Fischbehälter; Weiher; Teich; *b)* (Anat.) (Gallen-, Harn- 2c.) Behälter, m. Blase, f. receptaculum, n.

•**Résidant** (*part. præs. v.* Résider) *adj.* –e, f. (an einem Orte) angesessen, seßhaft, wohnend, wohnhaft; sich aufhaltend, lebend; s. Résident.

•**Résidence**, f. (s. Résider) 1° A. (der gewöhnliche) Aufenthalt, *bes.* (der wirkliche, thatsächliche, ständige) Aufenthalt eines Beamten 2c.), m. Dasein, Leben, Wohnen an Ort u. Stelle, n.; Angesessenheit, Seßhaftigkeit, f.; B. (lieu de la –) Wohnsitz, -ort; Sitz, m.; Residenz (eines Monarchen 2c.), f.; Hoflager, n.; 2° (s. Résident) Residentenstelle, Residentschaft, f.

•**Résident**, m. (*v. lat.* residens, s. Résider) (ministre - résident) Resident, m.; –e, f. Residentin, f.

•**Résider** (*v. lat.* residere) *vn.* 1° seinen (Wohn-)Sitz haben, sich aufhalten; wohnen; *bes.* an Ort u. Stelle anwesend sein, seinen ständigen Wohnsitz haben; *v. Monarchen etc.*: seine Residenz haben, sein Hoflager halten, residiren; 2° *fig.* (– dans qn *ou* qc.) A. (in Jem., in einer S.) wohnen; weilen; ruhen; *fam.* sitzen, stecken; B. (auf Jem., auf *od.* in einer S.) beruhen.

•**Résidu**, m. (*lat.* residuum) 1° (Comm.) *veralt.* s. Reliquat; (Arithm.) s. Reste; 2° (Chim.) Ueberbleibsel, n. Ueberrest, m. (das) Zurückgebliebene, n.; Bodensatz, m.; Schlacke, f. Residuum; (Mines) Aftererz, n.

•**Résignant** (*part. præs. v.* Résigner) m. (der ein Amt) Niederlegende, (eine Pfründe 2c.) Abtretende, Resignirende, Verzichtleistende, Entsagende, m.

•**Résignataire**, m. (*v. lat.* resignatus, s. Résigner) Der, dem ein Amt *od.* eine Pfründe abgetreten wird, Antreter, Resignatar, Verzichtsempfänger, m.

•**Résignation**, f. (s. Résigner) 1° A. (Jur.) (der zu Gunsten Jemands geleistete) Verzicht, m. -leistung (auf etw.), Abtretung, Niederlegung (der Krone 2c.), f. Resigniren, n. Entsagung auf etw.), Begebung, f.; B. *im eng. S. a) veralt.* Niederlegung, Abtretung (eines Amtes); *b)* Abtretung (einer Pfründe); 2° *fig.* Ergebung (in den göttlichen Willen, in sein Schicksal 2c.); Gelassenheit, f. Gleichmuth, m. Resignation, f.

•**Résigner** (*v. lat.* resignare) *va.* 1° auf ein Amt, eine Pfründe 2c. zu Gunsten Jemands) Verzicht leisten, verzichten; (dass.) niederlegen; (an Jem.) abtreten; *abs.* seine Pfründe abtreten, resigniren; 2° – son âme à Dieu, seine Seele Gott befehlen; ‖ se – (à la volonté de Dieu, etc.), sich (in den göttlichen Willen 2c.) ergeben, fügen *od.* finden; sich fassen; ‖ résigné, –e, 1° abgetreten 2c.; 2° der sich (in etw.) ergeben hat, gelassen; gefaßt; mit Ergebung.

•**Résiliation**, f. (s. Résilier) (Jur.) Auflösung, Aufhebung (eines Vertrages 2c.), f.

•**Résilier** (*v. lat.* resilire) *va.* (Jur.) (einen Vertrag 2c.) auflösen, aufheben, rückgängig machen, annulliren; ‖ résilié, –e, aufgelöst 2c.

•**Résiliement**, •**Résilîment**, m. s. Résiliation.

Résille, f. (*span.* redecilla) (spanisches Haar-)Netz, n.

Résinate, m. (s. Résine) (Chim. org.) Harzsalz, n. salzähnliche Harzverbindung, f. (*Berz.*).

Résine, f. (*lat.* resina, *gr.* ῥητίνη) (Bot., Chim. org.) Harz; *bes.* (– de pin, de sapin) Fichten- *od.* Tannenharz, n. resina Pini s. Abietis;

gemeiner Weihrauch, Waldrauch, *m.* Thus vulgare, Olibanum silvestre; || – solide, – cassante, hartes H., Hartharz; – molle *ou* hydratée, visqueuse *ou* flexible, weiches H., Weichharz; – de jalap, Jalappenharz, *n.* resina Jalappæ; *uneig.* (Alchim.) – d'or, (Goldharz) s. Safran; – de la terre, Erdharz, s. Soufre; de –, de –s, Harz...

Résinéine, *f.* (s. Résine) (Chim. org.) Resinein, ätherisches Geigenharzöl, *n.*

Résinéone, *f.* (s. Résine) Resineon, *n.* (*Product der Destillation des Terpentinöls*).

Résineux, *adj.* –se, *f.* (s. Résine) Harz.., resinosus: 1° aus H. bestehend; H. enthaltend; harzig; 2° H. erzeugend, gebend *od.* bringend; 3° durch H. hervorgebracht, aus H. entstanden; 4° harzähnlich, =artig, harzicht; || électricité –se, Harzelektricität, *f.* (*Dufay*).

***Résini..** (*v. lat.* resina) *in Zus.* (Sc. nat.) Harz..; –fère, *adj.* harztragend, =bringend, Harz..; –forme, *adj.* harzförmig, =ähnlich, =artig, harzicht, resiniformis, resinaceus, resinalis.

Résinides, *m. pl.* (*v. lat.* resina) (Chim. org.) (Fam. der) Harze u. harzartigen Ternärverbindungen, Resinide, *n. pl.* resinidæ (*Guibourt*).

Résingue, *f.* (Orf.) Werkzeug, aus Metallarbeiten Beulen herauszuschlagen, *n.* [mart.

Résinier, *m.* (v. Résine) s. Go-

***Résinifère**, etc. s. Résini...

Résinite, *adj.* (ρητινίτης) (Minér.) harzähnlich, resinites; quartz –, Halbopal, *m.*; pétrosilex –, Hornstein, *m.*

Résino- (v. résina, ῥητίνη, s. Resine) (Chim. org.) Harz..; Résino-amer, *m.* bitteres Harz, Bitterharz, Aloebitter, *n.* (*Braconnot*); Résino-extractif, *adj.* –ve, *f. u. subst. m.* (principe – –, substance – –ve) harziger Extractivstoff, *m.*; Résino-gommeux, *adj.* –se, *f.* harziggummig, Gummiharz..; Résinoïde, *adj.* harzähnlich.

Résinule, *f.* (*lat.* resinula, *Vkl.* v. resina (Chim. org.) Halbharz, *n.*

***Résipiscence**, *f.* (*lat.* resipiscentia) Erkenntniß seines Fehlers, Sinnesänderung, Besserung, Bekehrung, Buße, *f.*; venir à –, zur Erkenntniß kommen, sich eines Bessern besinnen.

***Résistance**, *f.* (s. Résistant) Widerstand, *m.* 1° Widerstehen; Widerstreben; Sträuben, *n.*; Gegenwehr; Widersetzlichkeit; Widerrede; (Man.) Spornstätigkeit, *f.*; 2° (Phys. etc.) Reagiren, *n.*; Gegendruck, *m.*; Härte; Festigkeit; Consistenz; Gespanntheit; Dauerhaftigkeit; Dichtigkeit; Resistenz; (Cuis.) Größe, *f.* Vorhalten; 3° Hinderniß, *n.*; || 1° faire une longue –, einen langen Widerstand leisten, lange widerstehen, sich lange wehren; malgré toute la – qu'il y a faite, ungeachtet *od.* trotz seines Widerstandes *od.* Sträubens, so sehr er sich auch dagegen wehren mochte; 2° cette étoffe n'a point de –, dieser Zeug hat keine Festigkeit, ist zu locker, zu leicht, nicht dauerhaft genug; pièce de –, (ein) auf die Dauer gemachtes *od.* (Cuis.) lange vorhaltendes Stück.

Résistant (*part. præs.* v. Résister) *adj.* –e, *f.* (Phys., Séméiol.) der Einwirkung (eines Körpers), dem Drucke ꝛc. widerstehend; reagirend; hart; fest; dicht; consistent, gespannt, schwer wegzudrückend (=er Puls ꝛc.); dauerhaft.

***Résister** (*v. lat.* resistere) *vn.* (– à qn, à qc.) (einer P. *od.* S.) widerstehen: 1° Widerstand leisten; sich (gegen eine P. *od.* S.) wehren; sträuben *od. fam.* sperren; sich (einer S.) widersetzen; *fig.* (einer P. *od.* S.) widersprechen; das Widerspiel halten; (gegen etw.) ankämpfen; 2° (etw.) aushalten, ausstehen, ertragen, erdulden; 3° *v. Sachen*: (gegen etw.) rückwirken, reagiren; nicht weichen; nicht nachgeben; hart, fest, dicht, consistent, gespannt sein; dauerhaft sein, halten; *bes.* (– à l'eau, à la pluie) das Wasser, den Regen vertragen können *od.* halten, wasserdicht sein; || – au cavalier, à l'éperon, sich gegen den Reiter *od.* den Sporn sträuben, dem Reiter nicht gehorchen; spornstätig sein; – à l'adversité, dem Ungemach widerstehen, das Unglück standhaft ertragen, sich nicht durch dass. beugen *od.* niederschlagen lassen; im Unglücke die Probe halten, die Probe des Unglücks (siegreich) bestehen; *fam.* on n'y peut plus –, il n'y a pas moyen d'y –, man kann es nicht mehr aushalten, es ist nicht mehr zum Aushalten.

***Résolu** (*part. pass.* v. Résoudre) *adj.* –e, *f.* 1° aufgelöst; aufgehoben; (Méd.) zertheilt, resolvirt; 2° beschlossen; 3° entschlossen(er Mensch), herzhaft, *fam.* resolut, resolvirt; || *subst. m.* c'est un gros –, er ist ein entschlossener Kerl.

***Résoluble**, *adj.* (*lat.* resolubilis) 1° (Math.) auflöslich, auflösbar; 2° (Thér.) zertheilbar.

***Résolûment**, *adv.* (v. Résolu) 1° entschieden(er Weise), ganz bestimmt, durchaus, schlechterdings; 2° entschlossen, beherzt, kühn.

Résolus, *Prät. Def.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Résoudre.

***Résolutif**, *adj.* –ve, *f. u. subst. m.* (s. Résolution) (Thér.) auflösend, zertheilend(es Mittel), Resolutivmittel, resolvens, discutiens, *n.*

***Résolution**, *f.* (*lat.* resolutio) 1° Auflösung (des Schnees in Wasser ꝛc.), *f.* Zergehen, =fließen (des Schnees ꝛc.), *n.*; Verdunstung (des Wassers ꝛc.), *f.* Verdampfen, *n.*; *bes.* (Path., Thér.) Auflösung, Zertheilung, Resolution; (Jur.) Auflösung, Aufhebung (eines Miethcontracts ꝛc.); (Math., etc.) Auflösung; Lösung (eines Problems ꝛc.); 2° A. Entschließung, *f.* Entschluß; Beschluß; Schluß, *m.*; B. *im w. S.* Entschlossenheit, Entschiedenheit; Herzhaftigkeit; Resolution, *f.*; homme de –, (ein) entschlossener Mann; homme qui manque de –, Mensch, dem es an Entschlossenheit fehlt, unschlüssiger, unentschiedener, schwankender Charakter.

***Résolutoire**, *adj.* (s. Résolution) (Jur.) auflösend, aufhebend, ungültig machend, resolutorisch.

***Résolvais**, *Imperf.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Résoudre.

***Résolvant** (*part. præs.* v. Résoudre) *adj.* –e, *f. u. subst. m.* s. Résolutif.

***Résolve**, *Präs. Subj.* 1ste u. 3te *P. Sing.* v. Résoudre.

***Résolvons, Résolvez, Résolvent**, *Präs. Ind.* 1ste, 2te u. 3te *P. Pl.* v. Résoudre.

***Résonnance**, *f.* (*lat.* resonantia) Nachklingen, *n.* Nachklang; Wiederklang, *m.* Klingen, *n.* Resonanz, *f.*

***Résonnant** (*part. præs.* v. Résonner) *adj.* –e, *f.* klangreich: 1° den Klang zurückgebend, wiederschallend, schallend; Schall..; 2° hell *od.* stark klingend.

***Résonnement**, *m.* (v. Résonner) Wiederklingen, =tönen, *n.* =klang; =schall; Rückklang, *m.*; Klingen, Tönen, *n.* Klang, *m.*; (Mus.) Resonanz, *f.*

***Résonner** (*v. lat.* resonare) *vn.* 1° wiederklingen; =tönen; =schallen; *fig.* wiederschallen; =hallen; 2° (hell) klingen; erklingen; (hell) tönen; ertönen; (laut) schallen; erschallen.

***Résorber** (*v. lat.* resorbere) *va.* (Physiol., Path.) (wieder) aufsaugen, resorbiren; || se –, (wieder) aufgesogen *od.* resorbirt werden; || résorbé, –e, (wieder) aufgesogen ꝛc.

***Résorption**, *f.* (*lat.* resorptio) Wiederauf= *od.* =einsaugen; =einschlucken; =einziehen; *bes.* (Physiol., Path.) (Wieder=)Aufsaugen, *n.* Resorption, *f.*

***Résoudre** (*v. lat.* resolvere) *va. unreg.* (*Conj.* s. ..Soudre) 1° (Wasser in Dampf ꝛc.) auflösen; (den Nebel ꝛc.) zertheilen; (etw. zu Staub ꝛc.) machen, zer.. (z. B. zerstäuben); *bes.* (Thér.) (eine Entzündung, Geschwulst ꝛc.) auflösen, zertheilen, resolviren; 2° *fig.* A. (Jur.) (einen Vertrag ꝛc.) auflösen, aufheben; vernichten; B. (eine Frage ꝛc.) lösen; entscheiden; (eine Schwierigkeit ꝛc.) heben, beseitigen; C. (etw.) beschließen, sich (zu etw.) entschließen; sich dahin entscheiden (zu); D. (Jem. zu etw.) bestimmen, entscheiden; vermögen; || se –, 1° sich auflösen; sich zertheilen; se – en qc., sich in etw. auflösen, zu etw. (z. B. zu Wasser) werden; *fig.* cela se résout à rien, das reducirt sich auf Nichts, läuft auf Nichts hinaus; 2° *fig.* A. sich lösen; sich entscheiden; sich (durch sich selbst) beantworten; B. (se – à qc.) sich (zu etw.) entschließen *od. fam.* resolviren; einen Entschluß *od.* Vorsatz fassen; || résous, aufgelöst; zertheilt; *fig.* gelöst; résolu, –e, s. Résolu.

***Respect**, *m.* (*lat.* respectus) 1° *alt.* Hinsicht, *f.* Betracht, *m.*; Beziehung, *f.* Verhältniß, *n.*; 2° *gewöhnl. Bed.* Ehrerbietung; Ehrerbietigkeit; Hochachtung; Verehrung; Ehrfurcht, *f.* Respect, *m.*; (heilige ꝛc.) Scheu, *Höflichkeitsw.* Ehrerbietung; Hochachtung; Ehrfurcht, *f.* Respect, *m.* – humain, Furcht vor Menschen, Furcht *od.* Scheu vor dem, Rücksicht auf das Urtheil der Welt, *f.*; || – religieux, heilige Scheu; avec –, mit Ehrerbietung ꝛc., ehrerbietig; hochachtungsvoll; manquer au – que l'on doit à qn, es einem an der schuldigen Ehrerbietung *od.* Achtung ermangeln lassen; sich unehrerbietig gegen ihn benehmen; *veralt.* lieu de –, (ein) Ehrfurcht gebietender Ort; Ort, der Ehrfurcht erheischt; *fam.* sauf le – que je vous dois, sauf votre –, *pop.* parlant par –, mit Ihrer Erlaubniß, mit Vergunst, mit Ehren zu melden; assurer qn de ses (très-humbles) –s, Jem. seiner (tiefsten) Ehrfurcht *od.* Hochachtung versichern; ihm seine gehorsamste Empfehlung bezeugen; présentez-lui mes –s, bezeugen Sie ihm, ihr meine gehorsamste Empfehlung, empfehlen Sie mich ihm, ihr gehorsamst; je suis avec un profond – votre ..., ich ver-

Bleibe *od.* verharre mit tiefster Ehrfurcht *od.* ehrfurchtsvoll Ihr ..; rendre ses -s à qn, einem seine Aufwartung machen; se faire porter –, sich in Respect setzen, sich Ehrfurcht verschaffen, sich furchtbar machen; tenir qn en –, Jem. in Respect, in Furcht, in einer heiligen *od.* heilsamen Scheu erhalten.

°**Respectable**, *adj.* (v. Respecter) 1° ehrwürdig; verehrungswürdig; 2° achtbar; ehrbar; *fam.* respectabel.

°**Respecter** (v. Respect) *va.* 1° in Ehren halten, ehren, verehren, achten; (einem) Ehrfurcht zollen; 2° *fig.* A. Rücksicht (auf Jem. *od.* etw.) nehmen, (einer Pers. *od.* S.) mit Rücksicht begegnen; B. schonen, verschonen, *fam.* respectiren; ‖ se –, sich achten; sich (selbst) ehren; Selbstachtung besitzen; sich Nichts vergeben; ‖ respecté, -e, geehrt ꝛc.

°**Respectif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Respect, 1°) beiderseitig, gegenseitig, wechselseitig, respectiv.

°**Respectivement**, *adv.* 1° beiderseits; beider-, gegen- *od.* wechselseitig; 2° theils, theils; entweder, oder; respective.

°**Respectueusement**, *adv.* ehrerbietig, mit Ehrerbietung.

°**Respectueux**, *adj.* -se, *f.* (s. Respect, 2°) ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; hochachtungsvoll.

°**Respirabilité**, *f.* (s. Respirer) (Hyg.) Einathembarkeit, *f.*

°**Respirable**, *adj.* (v. Respirer) was (ein)geathmet werden kann, einathembar; respirabel; Lebens...

°**Respirateur**, *m.* (s. Respiration) 1° (Physiol.) (muscles) -s, *pl.* Athmungsmuskeln, Respirationsmuskeln, *m. pl.*; 2° (Phys.) Apparat zur Erleichterung des Athmens, Respirationsapparat; – antiméphitique, Stickluftprüfer, *m.*

°**Respiration**, *f.* (*lat.* respiratio) Athemholen, Athmen, *n.* Athem, *m.* Respiration, *f.*; – haute, costale, mit den Rippen(muskeln), mit dem obern Theile des Körpers, vollzogenes Athmen; avoir la – libre, frei *od.* leicht Athem schöpfen; de la –, Athmungs.., Respirations...

°**Respirer** (v. *lat.* respirare) *vn.* athmen: 1° Athem *od.* Luft holen *od.* schöpfen; *im eng. S.* (– de nouveau, – profondément) aufathmen; *fig.* sich wieder erholen, Luft *od.* Athem schöpfen, zu Athem kommen, *fam.* sich verschnaufen; 2° leben; 3° – après qc., nach etw. sich (lebhaft) sehnen, dürsten, etw. (z. B. Rache) athmen, schnauben; ‖ *va.* 1° (Luft ꝛc. ein)athmen; 2° *fig.* A. von (etw.) durchdrungen *od.* erfüllt sein, (etw.) verkünden, (Freude ꝛc.) athmen; ses discours respirent la bonté, seine Reden tragen ein unverkennbares, vorherrschendes Gepräge von Güte, sind durch und durch von Menschenfreundlichkeit beseelt, sind die Herzensgüte selbst, die Seelengüte lebt und webt in ihm, spricht sich in jeder Phrase aus; B. auf Nichts denken, bedacht sein *od.* sinnen, als auf; sich nach Nichts sehnen, als nach; (Rache ꝛc.) athmen, (danach) dürsten, mit Leib u. Leben für (etw.) sein; ‖ respiré, -e, (ein)geathmet ꝛc.

°**Resplendir** (v. *lat.* resplendere) *vn.* *höh. Schr.* (von etw.) wieder glänzen *od.* strahlen, umstrahlt sein; (hell) glänzen; leuchten; funkeln, blinken, schimmern.

°**Resplendissant** (*part. præs.* v. Resplendir) *adj.* -e, *f.* (hell) glänzend, leuchtend, strahlend; funkelnd; blinkend; schimmernd; *fam.* blank; – de gloire, von Ruhm umstrahlt, ruhmstrahlend.

°**Resplendissement**, *m.* (v. Resplendir) Glänzen, (Wieder-)Strahlen, *n.* (heller, strahlender) Glanz; Wiederschein; Strahlenschein; Schimmer, *m.*

°**Responsabilité**, *f.* (v. Responsable) Verantwortlichkeit, *f.*

°**Responsable**, *adj.* (v. *lat.* respondere, s. Répondre, Réponse) (– de qc., für etw.) verantwortlich.

°**Responsif**, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* responsus, s. Réponse) (Procéd.) beantwortend, Antwort...

°**Ressac**, *m.* (Mar.) Anschlagen der Meereswellen, *n.* Wellenschlag, -bruch, *m.* Brandung, *f.*

°**Ressaigner** (s. Res..) *va.* wieder zur Ader lassen; ‖ *vn.* wieder *od.* aufs Neue (anfangen zu) bluten.

°**Ressaisir** (s. Res..) *va.* (se – de qn, de qc.) sich (einer Pers. *od.* S.) wieder bemächtigen; (ders.) wieder habhaft werden; (dies.) wieder ergreifen, wieder in seine Gewalt bekommen; wieder in Beschlag nehmen.

°**Ressasser** (s. Res..) *va.* 1° wieder durchbeuteln *od.* -sichten; 2° *fig.* A. (ein Werk ꝛc.) scharf durchsehen, -nehmen *od.* rezensiren; (Jem.) durchhecheln, das Betragen (Jemands) scharf untersuchen, einer scharfen Prüfung unterwerfen; B. (dieselben Dinge auf eine langweilige Art) wiederholen, durchkäuen.

°**Ressaut**, *m.* (s. Ressauter) (Archit.) 1° Vorsprung, Auslauf, *m.* Ausladung, Austragung, *f.*; 2° Ueberspringen (einer horizontalen Fläche in eine scheitelrechte ꝛc.), *n.* Absprung (von der Horizontalfläche), Winkel, Vorsprung, *m.*

°**Ressauter** (s. Res..) *vn.* 1° wieder- *od.* zurückspringen; 2° (Archit.) A. vorspringen, hervorragen; B. plötzlich (von der Horizontalfläche) abspringen, (in eine scheitelrechte Fläche ꝛc.) überspringen; einen Absatz *od.* Winkel bilden; ‖ *va.* wieder über (einen Graben ꝛc. zurück) springen.

°**Ressemblance**, *f.* (v. Ressemblant) 1° Aehnlichkeit; Gleichförmigkeit; Gleichheit, Uebereinstimmung, Analogie; *bes.* Aehnlichkeit (eines Bildes), *f.*; 2° Ebenbild, *n.*; ‖ il y a beaucoup de – entre ces deux espèces, es herrscht eine große Aehnlichkeit *od.* Gleichförmigkeit zwischen diesen beiden Arten *od.* Species, diese beiden Arten sehen einander sehr ähnlich, gleichen einander sehr; ce fils est la vraie - de son père, dieser Sohn ist das leibhaftige Ebenbild seines Vaters.

°**Ressemblant** (*part. præs.* v. Ressembler) *adj.* -e, *f.* ähnlich; getroffen (es Bild).

°**Ressembler** (s. Res..) *vn.* (– à qn, à qc.) (einer Pers. *od.* S.) gleichen, ähnlich sein *od.* sehn; Aehnlichkeit (mit ders.) haben; (mit ders.) übereinstimmen; (– un peu) ähneln; ‖ se –, A. sich (selbst) ähnlich sehen; sich wiederholen; sich (selbst) copiren; zu einförmige *od.* *fam.* über einen Leisten geschlagene Arbeiten liefern; B. sich *od.* einander ähnlich sehen *od.* gleichen; ‖ ce portrait vous ressemble, dieses Portrait sieht Ihnen ähnlich, dieses Ihr P. ist getroffen; cela ne ressemble à rien, *a*, das gleicht keiner andern S., das hat mit Nichts Aehnlichkeit, das ist ein wahres Originalwerk, ist höchst originell; *b*, im üb. S. das sieht nach Nichts aus, das hat weder Hand noch Fuß, ist ein klägliches formloses, mißgestaltenes Machwerk; cela ne se ressemble pas, diese Dinge sehen einander nicht gleich, haben nicht die entfernteste Aehnlichkeit mit einander, haben Nichts mit einander gemein; cette ville ne se ressemble plus, diese Stadt gleicht sich selbst nicht mehr, sieht sich nicht mehr gleich, man erkennt sie nicht wieder; cela lui ressemble, das sieht ihm ähnlich *od.* gleich, das gleicht ihm; darin erkennt man ganz seine Weise; cela ne vous ressemble pas, das sieht Ihnen nicht gleich, das sollte man Ihnen nicht zumuthen *od.* zutrauen; *prov.* qui se ressemble, s'assemble, Gleich und Gleich gesellt sich gern.

°**Ressemelage**, *m.* (v. Ressemeler) (Wieder-)Besohlen, *n.* Besohlung, *f.*

°**Ressemeler** (s. Res..) *va.* (wieder *od.* neu) besohlen, neue Sohlen (an ein Paar Stiefel ꝛc.) machen.

°**Ressemer** (s. Res..) *va.* wieder (be)säen.

°**Ressentiment**, *m.* (s. Ressentir) 1° *phys. Bed.* Nachempfindung (von einem Uebel), *f.* (schmerzhaftes) Nachgefühl, Nachweh, *n.* Nachwehe, *f.*; Nachsturm; leichter, nachträglicher Anfall, *m.*; 2° *moral. Bed.* schmerzliche, mit Groll verbundene (Rück-)Erinnerung; Empfindlichkeit, *f.* Nachtragen, Grollen, *n.* (heimlicher) Groll, *m.* Rachgefühl, *n.* -lust, Rache, *f.*

°**Ressentir** (s. Res..) *va.* empfinden, fühlen; ‖ se – de qc., A. etw. nachempfinden, nachfühlen; Nachwehen von etw. verspüren, fühlen; (etw.) (ver)spüren; fühlen; merken; mit unter etw. leiden; Spuren (von etw. davon)tragen; an (einer S.) Theil nehmen, Antheil haben; il se ressent des préjugés de son siècle, die Vorurtheile seines Jahrhunderts haben auf ihn einigen Einfluß gehabt, einige Einwirkung ausgeübt, er hat sich der Einwirkung ders. nicht ganz zu entziehen gewußt; on se ressent toujours d'une bonne éducation, man spürt stets den Einfluß *od.* die Wohlthaten einer guten Erziehung; B. *im eng. S.* *a*, se – d'une injure, eine Beleidigung (schmerzlich) empfinden, sich beleidigt fühlen; sich einer empfangenen Beleidigung erinnern, ders. eingedenk sein; wegen ders. einen heimlichen Groll im Busen tragen, einem dies. nachtragen *od.* gedenken; dies. zu ahnden, sich wegen ders. zu rächen suchen; *b*, *drohend*: il s'en ressentira, er soll es *od.* die Nachwehen davon schon empfinden, es soll ihm fühlbar werden, er soll dafür büßen; ‖ ressenti, -e, (nach-)empfunden ꝛc.; (Peint., Sculpt.) scharf ausgedrückt *od.* hervortretend, stark angedeutet.

°**Resserrement**, *m.* (v. Resserrer) (engere) Zusammenziehung; Vereng(er)ung, Verschließung, (Path.) Strictur; Coarctation; – de ventre, (Leibes-)Verstopfung, Stuhlverhaltung, *f.* (s. Constipation); *fig.* – de cœur, Beklemmung; – de l'argent, Verschließung des Geldes, Zurückhaltung der Capitalien; Geldnoth, *f.*

°**Resserrer** (s. Res..) *va.* 1° enger machen, schnallen, zuziehen ꝛc.; fester zusammenziehen; verengern; (eine Festung ꝛc.) eng einschließen; (Phys., Pathol.) zusammenziehen;

eine Strictur (der Poren ꝛc.) herbeiführen, (dies.) adstringiren; verenge(r)n; – le ventre, (den Leib) verstopfen, (Jem.) constipiren; *im w. S. u. fig.* A. fester zusammenziehen *od.* (zusammen schließen; fester knüpfen, (neu) befestigen, consolidiren; B. (einen Fluß in sein Bett) zurückdrängen, (ihn auf dass.) beschränken *od.* einschränken; (etw.) in engere Grenzen zurückdrängen, (einer S.) engere Grenzen ziehen *od.* zeichnen; (eine Rede ꝛc.) zusammenziehen, -drängen, kürzer fassen; (einen Gefangenen) enger einschließen *od.* verwahren, (ihm) weniger Freiheit lassen, (ihn) auf einen engern Raum beschränken; 2° wieder ein-, bei- *od.* verschließen; wieder in (den Kasten ꝛc.) *od.* an (einen Ort) legen; ‖ se –, A. sich verenge(r)n; sich (enger) zusammenziehen, enger *od.* schmäler werden; sich verstopfen, hartleibig werden; *uneig.* kälter *od.* strenger werden; *fig.* a, zurückgehalten werden, selten(er) werden (*v. Gelde*); B. sich einschränken, seine Ausgaben beschränken *od.* reduciren; ‖ – un nœud, einen Knoten fester schürzen; – les liens de l'amitié, die Bande der Freundschaft fester knüpfen; (Mus.) – l'harmonie, die Theile der Harmonie durch kleinere Intervalle einander nähern; ‖ resserré, -e, vereng(er)t ꝛc.; eng; schmal; zusammengedrängt; gedrungen, coarctatus, contractus; *bes.* verstopft, constipirt, hartleibig; – son discours, seine Rede kürzer fassen; – un prisonnier, einen Gefangenen enger einschließen; le froid resserre les pores, die Kälte zieht die Schweißlöcher zusammen.

*Ressif, m. s. Récif.

*Ressort, m. (s. Ressortir) 1° Feder-, Spann- *od.* Schnellkraft, Elasticität; *fig.* Spannkraft, Kraft, *f.*; Schwung, *m.*; 2° (Spring-, Stahl- *od.* Trieb-)Feder; *fig.* Spring- *od.* Triebfeder, *f.*; Antrieb, *m.*; ‖ 1° faire –, (wie eine Feder in die Höhe schnellen, auf- *od.* abschnellen, springen; zurückspringen; federn; qui fait –, federnd; donner du – à l'estomac, dem Magen Spannkraft *od.* Tonus geben; 2° (Arm.) – de batterie, Pfannfeder; grand –, Schlagfeder; – de la gâchette, Stangenfeder; – à chien, Winkelfeder; – à boudin, Spiralfeder, gewundene Feder; – à pompe, schnecken- *od.* röhrenförmig gewundene *od.* aufgerollte Feder, Röhrenfeder, *f.*; à –, mit einer (Spring-)Feder; Feder..; Schnell..; Spring..; ne se remuer que par –, sich wie eine Drathpuppe bewegen, einen sehr gezwungenen Anstand haben, steif wie eine Gliederpuppe sein; n'agir que par –, nur handeln, wenn man dazu getrieben wird, nur auf fremden Antrieb *od.* Betrieb, wie ein Automat handeln; faire jouer, faire mouvoir un –, eine (Spring-)Feder in Bewegung, in Thätigkeit setzen, ab- *od.* losschnellen; *fig.* eine Triebfeder in Bewegung setzen, eine Mine springen lassen.

*Ressort, m. (s. Ressortir, II. 1° (Gerichts-)Bezirk, (Gerichts-)Sprengel, *m.*; 2° Gerichtsbarkeit; Instanz; Zuständigkeit, Competenz, *f.* (*eig. u. im w. S.*); ‖ en dernier –, in letzter *od.* höchster Instanz; être du – d'un tribunal, de qn, vor ein Gericht gehören, zu dem Bezirke desselb. gehören, der Gerichtsbarkeit eines Tribunals unterworfen sein; vor den Richterstuhl Jemands gehören, in dessen Fach schlagen; ihn angehen; cela n'est pas de mon –, das schlägt nicht in mein Fach, ist meinem Geschäftskreise *od.* meiner Beurtheilung fremd; ich habe kein competentes Urtheil darüber; das geht mich Nichts an, damit habe ich Nichts zu thun.

*Ressortir, vn. (s. Res.. u. Sortir) (*Conj. wie* Sortir) wieder aus-, hinaus- *od.* herausgehen; wieder herausspringen.

*Ressortir, vn. (s. Res.. u. *lat.* sortiri) *unreg.* (Je ressortis, tu ressortis, il ressortit; nous ressortissons, vous ressortissez, ils ressortissent. Je ressortissais, etc. Ressortissant) (– à un tribunal, à qn) vor (ein Gericht, vor Jem.) gehören, unter die Gerichtsbarkeit (eines Tribunals *od.* Richters) gehören, unter (dems.) stehen, (dems.) unterworfen sein; (dass., dens.) angehen; in den Bezirk (eines Gerichtes ꝛc.), gehören; (nach einem Orte hin) eingepfarrt sein.

*Ressortissant (*part. præs.* v. Ressortir, II.) *adj.* -e, *f.* unter der Gerichtsbarkeit (eines Tribunales ꝛc.), unter (einem Gerichte ꝛc.) stehend; vor (ein Gericht ꝛc.), zu dem Bezirke (einer Behörde ꝛc.) gehörend.

*Ressouder (s. Res..) va. wieder zusammen löthen, anlöthen, mit einander verbinden, (an etw.) befestigen; ‖ se –, (Physiol. path.) sich wieder (mit einander *od.* mit etw.) verbinden; wieder an- *od.* zusammenwachsen.

*Ressource, *f.* (s. Res..) Hülfsquelle, *f.* Hülfsmittel, Rettungsmittel, *n.* Hülfe, Ausweg, *m.*; Zuflucht; Hoffnung, *f.*; guter Rath, *m.*; (ausdauernde) Kraft; Ausdauer, *f.*; ‖ il n'y a plus de –, es ist keine Hülfe, keine Rettung mehr (möglich); die Sache *od.* Pers. ist (rettungslos) verloren; hier ist guter Rath theuer; ihm, ihr ist nicht mehr zu helfen; ce cheval a de la –, dieses Pferd hat Kräfte zuzusetzen, hat etw. zuzusetzen, es ist ein für lange Strapazen gebautes, ausdauerndes Pferd; ville de –, Stadt, in der Alles zu haben ist, was man braucht *od.* wünscht, (eine) an Hülfsquellen aller Art reiche *od.* ergiebige Stadt; *fig.* homme de –, plein de -s, qui a des -s (dans l'esprit), Mann, der sich zu helfen weiß, der für Alles Rath *od.* Hülfe weiß; (ein) genialer Kopf; *fam.* faire –, Rath schaffen, sich helfen; sich wieder aufhelfen; faire – de qc., sich mit etw. helfen; etw. (zu seinen Zwecken) benutzen, sich etw. zu Nutze machen; Geld aus etw. machen.

*Ressouvenir (s. Res..) vn. *refl.* se – (de qc.), 1° sich (einer S. wieder) erinnern *od.* entsinnen; wieder (an etw.) zurück denken; (wieder auf etw.) kommen; *drohend*: a, (einer S.) gedenken, sich (für etw.) rächen; b, (an etw.) denken, seine Strafe *od. fam.* einen Denkzettel (für etw.) bekommen; 2° (etw.) bedenken, erwägen; ‖ *ellipt.* faire – qn de qc., Jem. an etw. erinnern, ihm etw. ins Gedächtniß (zurück)rufen; ‖ *unpers.* il m'en ressouvient, es fällt mir ein, es kommt mir wieder ins Gedächtniß, in den Sinn.

*Ressouvenir, m. (s. Res..) 1° Erinnerung, *f.* Andenken; Zurückdenken (an etw.), *n.*; *im eng. S.* schmerzliche Erinnerung, *f.* Nachgefühl, Nachweh, *n.* Nachwehen, *f. pl.*; ‖ il m'en reste un léger –, es bleibt mir eine dunkle Erinnerung davon, es schwebt mir dunkel vor.

*Ressuage, m. (v. Ressuer) 1° Schwitzen (der Mauern ꝛc.), Aus- *od.* Durchschwitzen der Feuchtigkeit (aus dens. ꝛc.), *n.*; 2° (Métall.) Seigern, *n.* (s. Liquation); de –, Seiger..

*Ressuer (s. Res..) vn. die Feuchtigkeit ausschwitzen, schwitzen (*v. Steinen etc.*); ‖ va. (Métall.) darren, seigern; (Monn.) (die Probirkörner) abtreiben; 3° (Technol.) (den Cacao am Feuer) erweichen; ‖ ressué, -e, geseigert ꝛc.

*Ressui, m. (s. Ressuyer) 1° (Chasse) Trockenplatz; Ort, wo sich das Rothwild an der Sonne trocknet, *m.*; 2° (Technol.) Schwitzen, *n.* Feuchtigkeit (eines zu vergoldenden Töpfergeschirrs), *f.*

*Ressuiement, m. (v. Ressuyer) (Agr.) Austrocknen (des Getreides), *n.*

*Ressusciter (v. *lat.* resuscitare) va. 1° (einen Todten wieder) auferwecken, wieder lebendig machen *od.* ins Leben rufen, wieder beleben, (Jem.) von den Todten erwecken; 2° *übertr.* vom Tode erwecken (d. h. von einer tödtlichen Krankheit heilen), den Armen des Todes entreißen; 3° *fig.* A. wieder lebendig machen, neu beleben; (einem) das Leben wieder geben; B. (alte Streitigkeiten ꝛc.) wieder hervorsuchen, erneuern, aufrühren, aufregen; ‖ vn. (von den Todten) auferstehen, wieder lebendig werden; ‖ ressuscité, -e, wieder auferweckt; auferstanden ꝛc.

*Ressuyer (s. R..) vn. wieder trocken werden *od.* trocknen; ‖ se –, sich (wieder) trocknen; ‖ va. (Chauf.) (den Kalkstein) trocknen; dörren.

*Restant (*part. præs.* v. Rester) *adj.* -e, *f.* übrig (bleibend); rückständig, restirend; ‖ *subst.* m. Ueberrest ꝛc., *m.* (s. Reste).

*Restaur, m. (v. Restaurer) s. Ristorne.

*Restaurant (*part. præs.* v. Restaurer) *adj.* -e, *f.* stärkend, labend, kräftig, restaurirend; ‖ *subst.* m. 1° Stärkungsmittel, *n.* (Herz-)Stärkung, *f.*; kräftiges Nahrungsmittel, *n.*; *bes.* kräftigste Fleischbrühe, Kraftbrühe, *f.*; 2° *im w. S.* A. s. Restaurateur; B. Speisewirthschaft, *f.* Speisehaus, *n.* Restauration, *f.*

*Restaurateur, m. -trice, *f.* (*lat.* restaurator) Wiederhersteller (einer Stadt, eines Denkmals, *fig.* der Künste ꝛc.); Neubegründer, Erneuerer; 2° Speisewirth, (bei dem nach der Karte gegessen wird), Garkoch, Restaurateur, *m.*

*Restauration, *f.* (*lat.* restauratio) Wiederherstellung; Ausbauung (eines alten Gebäudes im ursprünglichen Style); Wiedereinsetzung (eines vertriebenen Regentenhauses, *bes.* der Stuart's *im 17ten Jhdt.* u. der Bourbon's *im 19ten Jhdt.*); *im eng. S.* Wiedereinsetzung der Bourbon's (*nach Napoleons Sturz*), Restauration, *f.*; (Chir.) Bildung eines neuen Theils (z. B. einer neuen Nase), Restaurirung (durch Autoplastik ꝛc.), *f.*

*Restaurer (v. *lat.* restaurare) va. 1° die Kräfte (des Magens ꝛc.) wieder herstellen, (dens. ꝛc. wieder) stärken, (neu) kräftigen; 2° (ein Denkmal, *fig.* die Künste ꝛc.) wieder herstellen; (eine Statüe ꝛc.) ergänzen; im ursprünglichen Style ausbessern *od.* ausbauen; (Chir.) (eine Nase ꝛc. durch Autoplastik ꝛc.) herstellen, restauriren, eine neue (Nase ꝛc.) bilden; ‖ se –, sich stärken, sich erquicken, sich laben; ‖ restauré, -e, neu gestärkt ꝛc.

***Reste**, *m.* (v. Rester) Rest; Ueberrest, *m.* (das) Uebergebliebene, Ueberbleibsel; Uebrige, *n.*; Rückstand, *m.*; *im eng. S.* A. -s, *pl.* Ueberbleibsel (einer zu Grunde gegangenen S.), Trümmer, Rudera, *pl.*; Spuren (von Schönheit ꝛc.), *f. pl.*; *bes.* (die irdischen *od.* sterblichen) Ueberreste, *pl.* (die) sterbliche Hülle, Asche (eines Verstorbenen), *f.*; un beau –, eine schöne Ruine, Person, die Spuren vergangener Schönheit trägt; B. Ueberrest (einer Geldsumme), *m.*; *bes.* rückständige Schuld, *f.* Rückstand, Rest; C. (Arithmét.) Quotient, *m.*; D. (Jeu de paume etc.) donner le – à qn, einem den Rest geben (d. h. ihm den Ball so zuschlagen, daß er ihn nicht zurückschlagen kann); *fig. fam.* einem den Garaus machen: *a*, Jem. derb abprügeln; *b*, Jem. abtrumpfen, zum Stillschweigen bringen; E. (das von Jem.) Uebriggelassene, Verschmähete, *n.* (die) abgefallenen Brocken (von der Tafel Jemands), *m. pl.* das, was ein Andrer nicht gewollt hat; ‖ -s de maladie, Ueberbleibsel, Spuren, Nachwehen einer Krankheit, *pl.*; il y va de mon –, es geht, es handelt sich um mein Uebriges, um mein Letztes, um den Ueberrest meiner Habe; faire son –, den Ueberrest seines Geldes, sein Letztes aufs Spiel setzen, das Aeußerste wagen; il vous dira le –, er wird Ihnen das Uebrige *od.* Weitere sagen; et le –, und das Uebrige, und so weiter, u. s. w.; le – des hommes, die übrigen Menschen; *fig. fam.* il ne demande pas son –, er verlangt Nichts weiter, er hat an dem Empfangenen genug, er zieht ganz stille ab; er ist froh, wenn man ihn in Ruhe läßt; être en –, im Rückstande sein, restiren; *fig.* il ne voulut pas demeurer en – de générosité, er wollte ihm, Andern ꝛc. an Großmuth nicht nachstehen, hinsichtlich der Gr. nicht im Rückstande bleiben; être en – pour une visite, *a*, mit dem Preise eines Besuchs, mit dem Honorare für einen Besuch im Rückstande sein, einem den Betrag eines Besuchs restiren *od.* schulden; *b*, (Jemanden) einen Besuch schuldig sein; mit einem Besuche im Rückstande sein; *loc. adv.* de –, übrig; mehr als zu viel; au –, du –, übrigens, im Uebrigen; überdem, überdieß.

***Rester** (v. *lat.* restare) *vn.* 1° übrig sein *od.* bleiben; (einem) bleiben, zurück bleiben; 2° da bleiben; bleiben; verbleiben; *im eng. u. w. S.* A. (– sur la place) (auf dem Kampfplatze oder Schlachtfelde) bleiben, getödtet werden, fallen; B. *vulg.* wohnen (s. Demeurer); C. (Mus.) (auf einem Tone, einer Sylbe) aushalten; D. (Mar.) *od.* gelegen sein, liegen; ‖ *einpers.* il reste, es bleibt (übrig, zurück *od.* da); *ellipt.* reste à savoir, etc., es bleibt zu wissen ꝛc. übrig, es fragt sich noch *od.* nur; ‖ – en place, *a*, (ruhig) auf dem Platze, auf einem Flecke, ruhig (sitzen) bleiben, nicht vom Flecke gehen *od.* weichen; *b*, in seiner Stelle, auf seinem Posten, in einem Amte bleiben, seinen Platz (bei)behalten; en – là, *a*, dabei stehen bleiben; die Sache auf sich beruhen lassen, es dabei bewenden lassen; *b*, dabei bleiben, dabei *od.* damit sein Bewenden haben; il me reste à vous dire, es bleibt mir übrig, Ihnen zu sagen; ich habe Ihnen noch zu sagen; ‖ resté, -e, (übrig) geblieben ꝛc.

***Restituable**, *adj.* (v. Restituer) 1° zurückzugeben, zu erstatten, zu ersetzen; 2° (Jur.) der, die, das in seinen vorigen Stand eingesetzt *od.* in integrum restituirt werden kann; wiederherstellbar.

***Restituer** (v. *lat.* restituere) *va.* 1° (etw. ungerecht Entzogenes an Jem. *od.* einem) zurückgeben, wiedergeben; (zurück erstatten; ersetzen; restituiren; – l'honneur à qn, einem seine *od.* die Ehre wieder geben, ihm wieder zu seiner Ehre verhelfen, ihn wieder zu Ehren bringen; 2° (etw.) in den frühern, ehemaligen *od.* alten Zustand versetzen; (eine Schriftstelle ꝛc.) wieder herstellen; ergänzen; (ein zerstörtes Gebäude *od.* Denkmal wieder) herstellen, ganz in seiner frühern Weise wieder aufbauen; (Jur.) (eine Person) in den vorigen Stand wieder einsetzen; in integrum restituiren; – qn en ses droits, Jem. in seine Rechte wieder einsetzen; ‖ restitué, -e, zurückgegeben ꝛc.; (Num.) erneuert(e *od.* zum zweiten Male geschlagene Denkmünze).

***Restitution**, *f.* (*lat.* restitutio) Restitution, *f.* 1° (Wieder- *od.* Rück-)Erstattung, Herausgabe, *f.*; Ersatz, *m.*; 2° A. Wiederherstellung; Ergänzung, *f.*; (Jur.) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, in integrum restitutio; (Astron.) *a*, Rückkehr (eines Planeten) zu einer seiner Apsiden; *b*, *im w. S.* Periode der Rück- *od.* Wiederkehr, *f.* großes Jahr (*der ältern Astronomen*), *n.*; B. *im w. S.* (médaille de –) *a*, erneuerte, einer alten *od.* antiken nachgeschlagene Denkmünze; *b*, (eine) zum Andenken an eine alte Familie *od.* an einen Kaiser geschlagene Schaumünze; ‖ (Hist.) édit impérial de –, kaiserliches Restitutions-Edict (*behufs der Rückerstattung aller von den Protestanten secularisirten Stiftungen an die Catholiken*), *n.*; (Phys.) mouvement de –, Bewegung zur Wiedergelangung in den vorigen Stand, rückgängige, restituirende *od.* Wiederherstellungs-Bewegung, *f.*

***Restreindre** (v. *lat.* restringere) *va* (*eig.* zusammenziehen; einschnüren; *gewöhnl. fig.*) einschränken; beschränken; ‖ se –, sich einschränken; ‖ restreint, -e, eingeschränkt, beschränkt; eng.

***Restrictif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Restriction) einschränkend, beschränkend; restrictiv, Restrictiv...

***Restriction**, *f.* (*lat.* restrictio) (einschränkende) Bedingung. Einschränkung; Ausnahme, *f.* Vorbehalt, *m.* Restriction, *f.*; – mentale, stillschweigender *od.* heimlicher Vorbehalt, reservatio mentalis; sans –, ohne Einschränkung, Ausnahme *od.* Vorbehalt, unbeschränkt.

***Restringent**, *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (*lat.* restringens) s. Astringent.

***Résultant** (*part. præs.* v. Résulter) *adj.* -e, *f.* (aus einer Sache) entstehend *od.* folgend, sich ergebend, erwachsend; (Chim.) abgeleitet(e Affinität, *Berthollet*); -e, *subst. f.* (force -e) Kraftergebniß, -product, (das) dynamische Moment, *n.* zusammengesetzte Kraft, *f.*

***Résultat**, *m.* (s. Résulter) Ergebniß, *n.*; Folge; Wirkung, *f.*; Erfolg; Schluß; Ausschlag, *m.*; Resultat; *fam. scherzw. u. iron.* Ende vom Liede, *n.*

***Résulter** (v. *lat.* resultare) *vn.* (*mit* avoir *u. mit* être) (– de qc.) (aus einer S.) entspringen, hervorgehen, folgen, sich ergeben; erwachsen; (als Folge) entstehen; (auf etw.) erfolgen; die Folge, das Resultat (von etw.) sein.

***Résumé** (*part. pass.* v. Résumer) *adj.* -e, *f.* kurz wiederholt *od.* zusammengefaßt, resumirt; ‖ *subst. m.* kurz zusammengefaßte, gedrängte Darstellung; summarische Inhaltsangabe *od.* Wiederholung, kurze Uebersicht, *f.*; Auszug *od.* Abriß, *m.*; *bes.* (Procéd.) summarische Darstellung *od.* Wiederholung der Prozeßverhandlungen, Wiederholungsrede, *f.*; ‖ au –, en –, *loc. adv.* im Ganzen genommen, Alles zusammengerechnet, Alles in Allem, kurz.

***Résumer** (v. *lat.* resumere) *va.* kurz zusammenfassen *od.* wiederholen; (die Prozeßverhandlungen ꝛc.) in der Kürze vortragen, resumiren; ‖ se –, das Gesagte kurz zusammenfassen, seine Beweisgründe wiederholen, sich resumiren.

***Résumpte**, *f.* (*lat.* resumpta) theologische Doctordisputation, *f.*

***Résumpté**, *adj. m.* (*lat.* resumptus, s. Résumpte) docteur –, Doctor der Theologie, der seine Disputation gehalten hat, *m.*

***Résumption**, *f.* (*lat.* resumptio) *selt. gebr. Lehrspr.* kurze Wiederholung, Zusammenfassung, *f.*

***Résupination**, *f.* (*neu-lat.* resupinatio) (Bot.) s. Renversement.

***Résupiné**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* resupinatus) (Bot.) umgekehrt, umgewandt, verkehrt.

***Résurrection**, *f.* (*lat.* resurrectio) Auferstehung (vom Tode; *fig.* wunderbare Genesung), *f.*

..**Ret**, *suff. m.* -te, *f.* 1° *Verkleinerungssylbe*: ..chen, ..lein, *n.*; 2° *dient zur Bildung von Hptwört.* ..knecht, ..ling, *m.* (z. B. Dame-). Werkzeug zum .., ..eisen, *n.*; ..röhre, *f.* ꝛc. (z. B. Gorge-).

***Retable**, *m.* (s. Re..) (Rücktafel) Altarwand (von Bildhauerarbeit), *f.* Altarblatt (hinter dem Altare), *n.* Rahmen des Altarbildes, *m.*

***Rétablir** (s. R..) *va.* (ein Haus, seine Gesundheit ꝛc.) wieder herstellen; (Jem. in seine Rechte ꝛc.) wieder einsetzen; (einen ausgestrichenen Posten ꝛc.) wieder in Rechnung stellen; (die Bleiglätte ꝛc.) anfrischen; wieder zu (Kräften ꝛc.) kommen; *veralt.* – qn dans sa bonne fâme et renommée, Jem. in seine Ehrenrechte wieder einsetzen, wieder für ehrlich erklären; wieder zu Ehren bringen, rehabilitiren; ‖ se –, sich wieder herstellen, wieder hergestellt werden, genesen; sich erholen; ‖ – ses affaires, seine Umstände wieder herstellen *od.* verbessern, das Verlorene wieder gewinnen, wieder gut machen, sich wieder heben; ‖ rétabli, -e, wieder hergestellt ꝛc.

***Rétablissement**, *m.* (v. Rétablir) Wiederherstellung, Wiedereinsetzung ꝛc.

***Retaille**, *f.* (v. Retailler) Abschnitzel, *n.* Abfälle, *m. pl.*

***Retailler** (s. Re..) *va.* nochmals beschneiden *od.* schneiden; anders (zu) schneiden; umschneiden; (eine Feile) aufhauen.

***Retaper** (s. Re..) *va.* 1° (Chap.) A. *veralt.* (einen Hut) aufkrämpen; aufstülpen; B. neu aufbürsten und glänzen; 2° (Perr.) (eine Perrüke) aufkräuseln u. pudern, auftapiren; (die Haare) zurückkämmen u. aufwulsten; 3° *fig. pop.* (Jem.) hänseln, hudeln.

***Retard**, *m.* (s. Retarder) 1°

Verzug, Aufschub, *m.* Verzögerung, *f.* Säumen, *n.* Säumniß, *f.* Zurückbleiben, *n.* Verspätung, *f.* Rückstand, *m.*; Nachgeben, Nachschlagen (einer Uhr), *n.*; *bes.* (Path.) (- menstruel) Rückstand im Eintreten der Menstruation, Verspätung der Menses, menstruatio tardiva; (Mus.) Suspendirung des Accords, *f.*; 2° *im w. S.* (Horl.) Retardirwerk, *n.*; ‖ être en -, im Rückstande, verspätet, zurück *od.* saumselig sein; spät kommen; säumen; sans -, ohne Verzug, ohne zu säumen, unverzüglich, ungesäumt, sofort.

***Retardataire**, *adj.* (s. Retarder) verspätet, säumig (er Steuerpflichtiger, Zahler, Recrut ꝛc.); ‖ *subst.* (der, die) Säumige, Saumselige, Zögernde, *m.* u. *f.* Nachzügler, *m.* -in, *f.*

***Retardation**, *f.* (*lat.* retardatio) (Phys.) Abnehmen, *n.* Verminderung der Geschwindigkeit, *f.* Aufhalten der Bewegung (durch besondere Ursachen), *n.*: lois de la - du mouvement des corps, Gesetze der abnehmenden Geschwindigkeit, der langsamern Bewegung der Körper (in Flüssigkeiten ꝛc.).

***Retardatrice**, *adj. f.* (s. Retardation) (Phys.) force -, hemmende Kraft, *f.*

***Retardement**, *m.* (v. Retarder) Verspätung, Verzögerung, *f.* 1° Aufhalten; Hemmen, *n.* Hemmung; Behinderung, *f.*; 2° Säumen, *n.* Säumniß, Saumseligkeit, *f.* Aufschub, Verschub, Aufenthalt, Verzug, *m.* ‖ causer, apporter du - à qc., etw. aufhalten, verspäten.

***Retarder** (*v. lat.* retardare) *va.* 1° verspäten; zurückhalten; aufhalten; (Horl.) *a*, zurückstellen; *b*, (eine Uhr) so stellen, daß sie langsamer geht, (dies.) retardiren; 2° aufschieben, verschieben; verzögern, mit (etw.) zaudern *od.* zögern; ‖ *vn.* zu spät gehen, nachgehen (*v. Uhren*); zurückbleiben; später kommen, sich später einstellen (*v. Fieber-Paroxysmen etc.*); später aufgehen (*v. Monde etc.*); langsamer werden, einen langsamern Gang annehmen; *im w. S.* je retarde, meine Uhr geht zu spät; ‖ retardé, -e, verspätet ꝛc.; (Phys.) langsamer gemacht, geworden *od.* von Statten gehend, (Bewegung,) deren Geschwindigkeit vermindert ist *od.* abgenommen hat.

***Reteindre** (s. Re..) *va.* wieder *od.* neu färben, auffärben.

***Retendre** (s. Re..) *va.* wieder spannen, auf- *od.* anspannen, anziehen ꝛc.

***Retenir** (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Tenir) 1° wieder bekommen *od.* erhalten; *fam.* (etw. Geiagtes gern) zurücknehmen; 2° zurückhalten; *bes.* A. sich (den Nießbrauch ꝛc.) vorbehalten; B. *veralt.* (eine Gewohnheit ꝛc.) beibehalten (s. Conserver); C. (zurück) behalten; (etw.) bei sich behalten; (das Wasser ꝛc.) halten; (einen Schrei ꝛc.) unterdrücken; (das Lachen ꝛc.) lassen; (Jem. gefangen ꝛc.) halten; (einen Fliehenden ꝛc.) aufhalten; anhalten; (Jem. von etw.) abhalten; D. (einem etw.) vorenthalten; E. (einen Platz ꝛc.) belegen, bestellen; miethen; (eine Magd ꝛc.) dingen; F. (etw. von einer Summe ꝛc.) abziehen, zurückhalten; G. (einen Balken mit einer eisernen Klammer) befestigen, fest klammern, anklammern; halten; H. (- par cœur) (im Kopfe, im Gedächtnisse) behalten; I. *abs. a*, empfangen, trächtig werden (*v. Thierweibchen*); *b*, den Wagen zurück- *od.* aufhalten, halten (*v. Pferden*); ‖ se -, 1° sich zurückhalten; (im Laufen ꝛc.) einhalten; an sich halten; sich (einer S.) enthalten, sich mäßigen; 2° (se - aux branches, etc.) sich (an den Zweigen ꝛc.) festhalten, sich (an dies. ꝛc.) anklammern; ‖ - son haleine, seinen Athem zurückhalten *od.* an sich halten; - sa colère, seinen Zorn zurückhalten; - qn à la maison, Jem. im Hause zurück halten *oder* behalten; Jem. an das Haus fesseln; - un secret, ein Geheimniß bei sich behalten *od.* bewahren; - une cause, sich eine Rechtssache zur Entscheidung *od.* sich die Entscheidung einer S. vorbehalten; - les gages de qn, einem seinen Lohn vorenthalten; - une date, einen Tag belegen, (zu etw.) festsetzen *od.* anberaumen; - le bureau, einen Tag zur Berichterstattung belegen, in Anspruch nehmen, zum Voraus bestimmen.

***Rétentif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Rétention) (Physiol., Thér.) zurückhaltend; zusammenziehend; Schließ..; Retentiv...

***Rétention**, *f.* (*lat.* retentio) Zurück(be)haltung, *f.*; *bes.* A. (Path.) (- d'urine) Verhaltung des Urins, Harnverhaltung; - des matières fécales, Kothverhaltung, Verstopfung, *f.* (s. Constipation); B. Vorbehaltung (*bes.* der Entscheidung einer Rechtssache), *f.* Vorbehalt, *m.*; C. Vorenthaltung, Hinterhaltung (eines Pfandes ꝛc.), *f.*

***Rétentionnaire**, *m.* (*v.* Rétention) *selt. gebr.* (Jur.) (der) Zurückhaltende; Vorenthaltende; der, welcher sich die Zurückbehaltung (anvertrauter Stoffe ꝛc.) zu Schulden kommen läßt, *m.*

***Retentir** (s. Re.. u. *lat.* tinnire) *vn.* 1° wiederhallen, -schallen, -tönen, -klingen; (nach)dröhnen; 2° *überh.* (laut) schallen, erschallen; ertönen; (hoch) klingen; schmettern; wirbeln; donnern; (einem in die Ohren ꝛc.) gellen; (Mines) gellen, poltern; 3° *fig.* wiederhallen; erschallen; ‖ faire -, *a*, (ein Gewölbe ꝛc.) erschüttern; erdröhnen machen; (so schreien ꝛc.,) daß (die Hallen ꝛc.) erdröhnen; (die Lüfte mit seinen Klängen ꝛc.) erfüllen; durchbrausen; -donnern; durch (die Luft ꝛc.) schmettern *od.* wirbeln; *b*, (seine Stimme ꝛc.) erschallen *oder* ertönen lassen; faire - le monde du bruit de ses exploits, die Welt mit dem Rufe seiner Thaten erfüllen; *iron.* seine Thaten überall ausposaunen; faire - partout les louanges de qn, überall Lobgesänge auf Jem. erschallen lassen, das Lob Jemands überall singen, verbreiten, verkünden, *iron.* ausposaunen.

***Retentissant** (*part. præs. v.* Retentir) *adj.* -e, *f.* 1° wiederhallend, -schallend; (mit Geräusch ꝛc.) erfüllt; 2° (laut) schallend, laut; hell klingend; schmetternd; gellend.

***Retentissement**, *m.* (*v.* Retentir) Wiederhallen, -schallen; Dröhnen, *n.*; Wiederhall, -schall; (lauter, nachklingender) Schall, *m.*

***Rétentum**, *m.* (*lat.* retentum) (*spr.* rétaintome) 1° (Procéd. crim.) vorbehaltener, geheimer Artikel, Geheimsatz, mildernder Vorbehalt (in einem Strafurtheile); 2° *fam.* geheimer, jesuitischer Vorbehalt, Hinterhalt, Rückhalt, *m.* reservatio mentalis, *f.*

***Retenu** (*part. pass. v.* Retenir) *adj.* -e, *f.* 1° zurückgehalten; belegt ꝛc.; 2° *im eng. S.* zurückhaltend, vorsichtig, bescheiden, sittsam.

***Retenue**, *f.* (s. Retenu u. Re..) 1° A. (Fin., Compt.) Abzug; *im eng. S.* Abzug vom Gehalte des Nachfolgers, *m.*; B. (Jur. anc.) (droit de -) (das dem Lehnsherrn bei Verlassenschaften zustehende) Näherrecht, *n.* Vorkauf, *m.*; C. *in Schulanstalten* être en -, im Zimmer zurückgehalten werden, Stubenarrest haben; 2° Zurückhaltung; Selbstbeherrschung; Mäßigkeit; Bescheidenheit; Sittsamkeit, *f.*

***Rété..** (*v. lat.* rete) *in Zus.* (Zoophyt.) -pore, *f.* Netzcoralle, retepora, *f.*; -porite, *m.* versteinerte Netzcoralle, *f.* Reteporit, *m.*

***Réti..** (*v. lat.* rete) *in Zus.* (Sc. nat.) netz...

Rétiaire, *m.* (*lat.* retiarius) (*spr.*réciaire) (Ant.) Netzfechter, *m.*

***Réticence**, *f.* (*lat.* reticentia) (absichtliche) Verschweigung; Uebergehung (mit Stillschweigen); Auslassung; Verheimlichung, Lücke (in der Mittheilung); *bes.* (Rhét.) Verschweigung, Reticenz, *f.*; ‖ points de -, Gedankenpunkte, -striche, *m. pl.*; Genjurlücken, *f. pl.*

Réticulaire, *adj.* (*neu-lat.* reticularis) (Anat., Sc. nat.) netzförmig, -artig, -ähnlich, Netz..; tissu - (du derme), (das) Malpighi'sche Schleimnetz; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Netzcorallen, *f. pl.* reticularia (*Latr.*).

Réticule, *m.* (*lat.* reticulus) (Astron.) Netz: A. Fadennetz (*am Fernrohre*); B. *südl. Sternbild*; (Bot.) Netz, *n.* (*Scheide der Palmblätter, Link*).

Réticulé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* reticulatus) (Ant., Archit., Sc. nat.) Netz..: 1° mit einem Netze *od.* netzartigen Gewebe versehen, benetzt, netzig; 2° netzförmig, -artig, netzicht; (Archit.) rautenartig; mit rautenweise gelegten Steinen; ‖ -s, *subst. m. pl.* reticulata (*Lam.*) s. Réticulaire(s); ‖ Réticulé-veiné(e), *adj.* (Bot.) netzförmig geadert *od.* gerippt.

***Rétif**, *adj.* -ve, *f.* (*vgl. lat.* restare u. resistere) stätig (es Pferd), spornstätig; *fig.* widerspänstig, starrsinnig, starrköpfig, steifsinnig, halsstarrig.

***Rétifère**, *adj.* (s. Réti..) (Hist. nat.) netztragend; mit netzähnlich durchkreuzten Linien, Netz..; ‖ -s, *subst. m. pl.* Netzkiemer, *m. pl.* retifera (*Bauchfüsslerfam., Blainv.*).

***Rétiforme**, *adj.* (s. Réti..) (Sc. nat.) netzförmig.

***Rétinacle**, *m.* (*v. lat.* retinaculum) (Bot.) Netzkolben, Sonnenstaubträger (*der Stendelgewächse*), *m.* retinaculum (*L. C. Richard*).

***Rétinasphalte**, *m.* s. Rétinite, II. (Netzhaut (*im Auge*), *f.*

Rétine, *f.* (*lat.* retina) (Anat.)

***Rétinerve**, *adj.* (s. Réti..) (Bot.) netznervig, netzblättrig.

Rétinite, *f.* I. (s. Rétine) (Path.) Entzündung der Netzhaut, retinitis, *f.*; II. (*v.* ῥητίνη) (Minér.) (der) flüssige Pechstein, Retinit, Retinasphalt, *m.*

Rétinitique, *adj.* (s. Rétinite, II.) (Minér.) pechsteinhaltig, Pechstein.., Retinit..; porphyre -, Pechstein-Porphyr, porphyrartiger Pechstein, *m.*

***Rétino..** (*v.* ῥητίνη) *in Zus.* (Pharm.) Harz..; -ide, *m.* zusamm

mengesetztes Harzpräparat (z. B. Harzpflaster), Retinoid, *n.*; -ie, *m.* einfaches Harzpräparat, *n.*

***Rétipèdes**, *m. pl.* (f. Réti..) (Fam. der) Vögel mit netzförmiger Fußhaut, Netzfüßler, retipedes, *m. pl.* (*Scopoli*).

***Retirade**, *f.* (v. Retirer) (Fort. anc.) Rückzug, Abschnitt, Zufluchtsort (*in Bollwerken*), *m.*

***Retiration**, *f.* (v. Retirer) (Impr.) Wiederdruck, *m.* Bedruckung der Kehrseite (eines Blattes), *f.*

***Retiré** (*part. pass.* v. Retirer) *adj.* -e, *f.* zurückgezogen ꝛc.; *bes.* A. être -, sich in sein Zimmer zurückgezogen haben, keinen Besuch mehr annehmen; B. eingezogen es Leben); C. abgelegen, einsam(er Ort ꝛc.).

***Retirement**, *m.* (v. Retirer) (Physiol. path., Path. ext.) Zurückziehen, -springen, *n.* Zusammenziehung; Einschrumpfung, Verkürzung (eines Muskels ꝛc.), *f.*

***Retirer** (f. Re..) *va.* 1° wieder, nochmals, aufs Neue ziehen, abziehen, abdrucken, schießen ꝛc.; *abs.* (Impr.) den Wiederdruck machen; 2° (seinen Arm, Fuß ꝛc.) zurückziehen; (eine Kugel aus der Wunde ꝛc. *wieder* heraus-) ziehen; (Brod aus dem Ofen ꝛc. *wieder* heraus nehmen; (seinen Einsatz, *fig.* sein Wort ꝛc.) zurücknehmen; (seine Hand von Jem.) abziehen; (seine Freundschaft ꝛc. von Jem.) ablenken, (ihm dies. ꝛc. wieder) entziehen; (ein Pfand ꝛc. wieder) auslösen; (ein Gut ꝛc.) wieder an sich bringen, zurückkaufen; (Jem. aus der Verlegenheit ꝛc.) reißen, (ihn ders. ꝛc.) entnehmen, entheben; (aus der Gefahr ꝛc.) erretten, erlösen; (Jem. der Gefahr, dem Laster ꝛc.) entreißen; *im eng. S.* (- qn chez soi; Jem. in sein Haus) aufnehmen, zu sich nehmen; 3° *überh.* (etw. aus einer S.) nehmen; ziehen; (Erze aus der Erde ꝛc. heraus)holen, herausfördern; zu Tage fördern; (einen Stoff aus einer Frucht ꝛc.) ziehen, gewinnen; *fig.* (Ruhm ꝛc. von etw.) haben, ernten; (Schande ꝛc.) davontragen, sich (bei etw. Schande ꝛc.) holen; (Verdruß bei etw. ꝛc.) finden, gewinnen; || se -, sich zurückziehen: A. fort- *od.* weggehen; sich (hin)wegbegeben; sich entfernen; bei Seite gehen; (Trad. bibl.) sich wegheben; *bes.* a, nach Hause *od.* heim gehen; *b*, sich in sein Zimmer zurückziehen: keinen Besuch mehr annehmen; *c*, sich von den Geschäften, aus dem Weltleben, auf das Land, in die Einsamkeit ꝛc. zurückziehen; den Dienst verlassen, außer Dienst gehen, seinen Abschied nehmen, in Ruhestand treten; das Spiel verlassen, (mit seinem Gewinn ꝛc.) davon gehen, sich davon machen; der Muße, der Einsamkeit leben; ein eingezogene(re)s Leben führen, eingezogen(er) leben; *d*, zurückgehen (um sich zu retten); sich davon machen; retiriren; flüchten; (Procéd.) se - pardevers un juge, Schutz *od.* sein Recht bei einem Richter suchen, sich an einen Richter wenden, denselben anrufen; B. (v. *Wasser* ꝛc.) zurückweichen; zurücktreten; (wieder) ablaufen, fallen; C. (v. *Stoffen, Muskeln etc.*) zurückspringen; sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen; einschrumpfen; einlaufen; sich verkürzen; || *ellipt.* faire - qn, Jem. zurücktreten, bei Seite gehen, hinausgehen lassen, wegschicken, hinausschicken, entfernen; faire - les tissus, das Zusammenziehen, Einschrumpfen ꝛc. der Gewebe bewirken; le froid fait - les tissus, die Gewebe ziehen sich von der Kälte zusammen; || *vn.* (Mar.) zurücktreten, fallen (*v. Meere*); || *fam.* - son haleine, den Athem wieder an sich ziehen; - un pont, eine Brücke (wieder) abbrechen, abtragen; - les canons, die Kanonen vom Walle ꝛc. nehmen, abführen; - son fils d'une pension, seinen Sohn aus einer Erziehungsanstalt (hinweg-) nehmen; hinwegthun; - son compliment, sein Compliment zurücknehmen; - qn de la debauche, Jem. den Ausschweifungen entreißen; - beaucoup d'un domaine, viel Einkünfte von einem Gute beziehen, viel Nutzen von dems. haben; se - sur sa perte, sich nach erlittenem Verluste zurückziehen, aufhören zu spielen, wenn man verloren hat.

***Rétitèles**, *f. pl.* (f. Réti..) (Zool.) Netzspinnen, retitelæ, *f. pl.*

Rétoire, *m.* (Vétér.) Zugpflaster, *n.*

***Retombée**, *f.* (v. Retomber) (Archit.) Anlauf, *m.* Biegung eines Gewölbes, *f.*

***Retomber** (f. Re..) *vn.* 1° wieder, nochmals, aufs Neue fallen; 2° zurückfallen; *fig.* A. (in eine Krankheit) zurückfallen, einen Rückfall bekommen *od.* haben; wieder (in denselben Fehler) verfallen, zurück (ver)fallen; (in die Barbarei ꝛc.) zurücksinken; wieder (auf dens. Gegenstand) verfallen *od.* gerathen; B. v. *Sachen*: (die Schuld wird auf ihn ꝛc.) zurückfallen; || faire - la faute sur un autre, die Schuld (von sich ab- u.) auf einen Andern wälzen; puisse leur sang - sur lui! möge ihr Blut über ihn *od.* auf sein Haupt kommen.

***Retondre** (f. Re..) *va.* wieder, nochmals, von Neuem scheren, beschneiden ꝛc.; *bes.* (Archit.) *a*, (eine Mauer ꝛc.) glatt hauen *od.* schaben, die überflüssigen *od.* geschmackwidrigen Verzierungen (von ders.) abnehmen; *b*, (Verzierungen) stutzen, dünner machen, etwas (von dens.) abnehmen(, *um deren Kanten zu scharfen*); (Sculpt.) fer à -, Bereiteisen, Poliereisen, *n.*

***Retordage**, *m.* (v. Retordre) (Technol.) (das) Zwirnen.

***Retordement**, *m.* (v. Retordre) (Manuf.) (das) Zwirnen (der Seide), *n.*

***Retordeur**, *m.* (v. Retordre) (Manuf.) 1° (Seiden-)Zwirner, *m.*; 2° f. Retordoir.

***Retordoir**, *m.* (v. Retordre) (Manuf.) Zwirnmaschine, -mühle, *f.*

***Retordre** (f. Re..) *va.* (*Conj. wie* Tordre) 1° wieder *od.* nochmals (zusammen) drehen, winden, auswringen ꝛc.; 2° *überh.* drehen (f. Tordre); *bes.* (Manuf.) (Fäden) zusammendrehen, zu Zwirn machen, zwirnen; || *fig. prov.* donner du fil à - à qn, einem (Fäden zu zwirnen d. h.) eine Nuß zu knacken geben, ihm viel zu schaffen machen.

***Rétorquer** (v. *lat.* retorquere) *va.* - des arguments, Gründe zurückschieben, -geben, retorquiren, (Jemand) mit seinen eigenen Gründen schlagen, (dessen) Waffen gegen ihn selbst kehren, *fam. scherzw.* retour fahren.

***Retors**, *adj.* -e, *f.* (f. Retordre u. Re..) (mehrmals) gedreht, gewunden, gezwirnt; *fig. fam.* (homme -) *subst. m.* (ein) durchtriebener, geriebener, gewitzter, *fam.* mit allen Hunden gehetzter Mensch *od.* Kerl, Teufelskerl, *m.*

***Rétorsion**, *f.* (*lat.* retorsio) Zurückschiebung (eines Beweisgrundes), *f.* Retorquiren, *fam.* Retourfahren, *n.*

***Retorte**, *f.* (v. *lat.* retorquere, retortus) (Chim.) f. Cornue; *im eng. S.* (Destillir-)Kolben mit einer gekrümmten Röhre, *m.* Retorte, *f.*

***Retouche**, *f.* (v. Retoucher) 1° (Grav.) Verbesserung, *f.* Ueberarbeiten, Aufstechen, *n.*; 2° (Peint.) geänderte, verbesserte, übermalte Stelle, Abänderung, Correctur, *f.*

***Retoucher** (f. Re..) *vn.* wieder, nochmals, von Neuem berühren, befühlen, betasten, touchiren, treffen ꝛc.; || *va. u. abs.* (ein Werk nochmals) überarbeiten, nacharbeiten; durchgehen; durchsehen; (ab)ändern; verbessern, corrigiren; (Grav.) aufstechen.

***Retour**, *m.* (v. Retourner, *vgl.* Re..) 1° Rück- *od.* Gegenwindung, Gegenkrümmung, Zurückbiegung, Umbiegung, *f.* Rücklauf, (der) zurücklaufende Theil, *m.* zurücklaufende Linie, *f.*; (Archit.) *a*, (der innere) Winkel; *b*, Winkel eines vorspringenden Theiles, *m.*; *c*, Seitenansicht eines vorspringenden Simses *od.* Karnieses; - d'équerre, rechtwinklige Brechung, *f.*; tours et -s, Windungen u. Gegenwindungen, (die zahlreichen) Krümmungen, Schlangenwindungen, *f. pl.* -wege, Irrgänge, *m. pl.*; Zickzack, *m.*; Hin- u. Hergehen; Vor- u. Rücklaufen, *n.*; 2° Umkehren, Wiederkehren, *n.*; Rückkehr, Wiederkehr, *f.*; Rückgang; -marsch; -lauf; -ritt, *m.*; -fahrt; -reise, *f.*; -weg; -zug, -strich (der Zugvögel); -schlag; -prall, *m.*; Zurückprallen; -strahlen; -fallen, *n.*; Wiederschein; Rückball, Wiederhall, *m.*; (Chasse) -s, *pl.* Wiedergänge; *fig.* Schliche, Schleichwege, *m. pl.* Listen, *f. pl.*; (Mar.) *a*, - de marée, Wiederkehr der Fluth; *b*, Rück- *od.* Gegenströmung, *f.*; *c*, - d'une manœuvre, Ende eines Taues, das durch einen Fußblock geschoben ist; *fig.* Umkehren, *n.* Umschwung, Wechsel, *m.*; Wiederkehr, *f.*; *bes.* *a*, - de l'âge, Neige des Alters, Rückkehr zu einer (scheinbaren) Jugendfrische *od.* zu der Kindheit (des Greisenalters), *f.* (das) abnehmende, kritische Alter, *n.* Herbst des Lebens, *m.*; (Forêts) Abständigwerden, Dürrwerden (der Bäume), *n.* reditus; *b*, (- de la fortune) Wiederkehr, *f.*; Wechsel (des Glücks), Glückswechsel; Wechselfall, *m.*; perdu sans -, ohne Rettung, rettungslos, unwiederbringlich verloren; *im w. S.* avoir de fâcheux -s, arg wechselnde Launen, arge Grillen haben, gar launisch, wunderlich sein; *c*, - à Dieu, Wiederkehr zu Gott, Bekehrung (eines Sünders), *f.*; faire un - sur soi-même, in sich selbst zurückgehen, in sich gehen; sich selbst beobachten; über sein Betragen nachdenken; - au *ou* dans le péché, Rückfall in die Sünde; - au catholicisme, etc., Rücktritt zum Papstthume ꝛc., *m.*; 3° Rückkunft; Zurückkunft; Wiederkunft, *f.*; Heimkunft, Heimkehr, *f.* Wieder-Anlangen *od.* -Eintreffen am Ausgangsorte *od.* in der Heimath, *n.*; *fig.* A. Wiederkehren, *n.* Wiederkehr, Rückkehr, Wiedererlangung (des Friedens, der Gesundheit ꝛc.); Rückgabe, *f.*; (Jur.) Rückfallen, *n.* Rück- *od.* Heimfall, *m.*; B. Erwiederung (der Liebe, Dienstleistungen ꝛc.); Gegenliebe, *f.*; -dienst(e), *m.* (*pl.*); -verbindlichkeit(en), *f.* (*pl.*) ꝛc.; 4° *im w. S.* A. (Mar.) -s d'un navire, Rückfracht, -ladung eines Schif-

ses, *f. pl.*; B. (Comm.) rückgehende Gelder, *n. pl.*; Rückwechsel, Retourwechsel, *m.* Ritratte, *f.*; – de chasse, Jägermahl (bei der Heimkehr von der Jagd); C. (das gegen einen Tauschwerth) Zurückgegebene; (das auf ein empfangenes Geldstück ꝛc.) Herausgegebene; ‖ – de cour, Verweisung an den competenten Richter; (Math.) – des suites, Rückkehr der Reihen; (Jur.) – ou soulte de partage, Herausgabe zur Gleichmachung der Theile, *f.*; de –, *a*, Rück..; der Rückkehr; rückkehrend; Rückfalls..; esprit de –, Absicht der Heimkehr (in das Vaterland); droit de –, Rück- *od.* Heimfallsrecht, *n.*; (Trictr.) jan de –, Rückjan, *m.*; voiture de –, Retourwagen, *m.* -kutsche, *f.* (ein leer) zurückgehender Wagen; *b*, *loc. adv.* zurück(gekehrt); être de –, zurück sein, heimgekehrt *od.* daheim angelangt sein; *ellipt.* de – chez moi, bei *od.* nach meiner Zurückkunft *od.* Rückkehr (in meiner Wohnung *od.* Heimath), nach meiner Heimkehr, zu Hause angelangt; donner qc. de –, etw. zurück- *od.* herausgeben; payer qn de –, die Freundschaft, Liebe, Gefälligkeiten ꝛc. Jemands erwiedern, ihm Gegenliebe ꝛc. zollen, Gegengefälligkeiten ꝛc. erweisen; (Phys.) choc en –, Rück- *od.* Nachschlag (des Blitzes), *m.*; douaire sans –, Witthum ohne Heimfallsrecht (an die Erben des Mannes), (ein) der Wittwe als volles Eigenthum verbleibendes Leibgedinge; à mon –, bei meiner Rück- *od.* Heimkehr, als ich zu Hause kam; être sur son –, auf dem Punkte stehen, im Begriffe sein, zurückzukehren *od.* -zureisen; être sur le –, *a*, auf des Alters Neige *od.* im kritischen Alter stehen; anfangen zu altern *od.* zu welken, *fam.* über die Blüthe seiner *od.* ihrer Jahre hinaus sein, bergab gehen; *b*, abständig *od.* dürr werden; (Séméiol.) râle de –, crépitation de –, (ein) die Wiederkehr der Athmungsfunctionen *od.* die Auflösung der Lungenverhärtung bezeichnendes Knistern *od.* Rasseln, *n.*

* **Retourne**, *f.* (v. Retourner) (Jeux de cart.) Auf- *od.* Umschlag, *m.* Aufschlag- *od.* Wählkarte, *f.* Trumpf, *m.* Atout, *n.*

* **Retourné** (*part. pass. v.* Retourner) *adj.* -e, *f.* umgekehrt ꝛc.; (Bot.) (während des Pflanzenschlafs) sich umwendend, umgewandt, umgekehrt, retrorsus, invertens.

* **Retournement**, *m.* (v. Retourner) (Astr.) Berichtigung eines Quadranten, *f.*

* **Retourner** (*ital.* ritornare, s. Re..) *vn.* (– sur ses pas) (wieder) umkehren, (auf dem durchwanderten Wege wieder) zurückkehren, wieder zurück gehen, fahren, reiten, segeln ꝛc.; (mit dem Wagen ꝛc.) umwenden; *fig.* – en arrière, zurückgehen, -treten, von seinem Vorhaben abstehen; – à Dieu, zu Gott, zu Gottes Geboten zurückkehren, sich wieder zu Gott wenden, sich bekehren; – à l'ouvrage, wieder an die Arbeit zurückkehren *od.* gehen, sich wieder an dieselbe machen, begeben *od.* setzen; – au combat, à la charge, s. Revenir; *warnend*: n'y retournez pas, thun Sie das nicht wieder! lassen Sie sich das nicht wieder zu Schulden kommen *od.* einfallen! unterlassen Sie das in Zukunft! ‖ *va.* umdrehen, umkehren, umwenden; (ein Kleid ꝛc.) wenden, (um)kehren; (eine Karte ꝛc.) umschlagen; auflegen; aufschlagen; (den Boden) umpflügen, umbrechen, umgraben; (Chand.) – la chandelle, die Lichter zum zweiten Male eintauchen, den zweiten Zug machen; (Taill. de pierre) (einen Stein) auch auf der andern Seite behauen; *fig. fam.* – qn, Jem. umdrehen, herumbringen, andern Sinnes machen; tourner et –, drehen, umwenden; von allen Seiten angreifen *od.* bearbeiten; *abs.* (Jeux de cart.) Trumpf *od.* Atout aufschlagen, auflegen, wählen *od.* machen; il retourne cœur, er macht Coeur zu Atout, die Farbe ist Herz; *fig. fam.* voyons de quoi il retourne, sehen wir, worum es sich handelt, wovon die Rede ist; ‖ se –, 1° sich umwenden, sich umdrehen; *fig. fam.* sich auf die andere Seite drehen, einen anderen Ausweg suchen; se tourner et se –, sich drehen u. wenden; sich (im Bette) herumwerfen; 2° s'en retourner, wieder zurückkehren *od.* -gehen, umkehren, heimkehren.

* **Retracer** (s. Re..) *va.* 1° wieder zeichnen, auf- *od.* abreißen; 2° *fig.* (– qc. aux yeux, à l'esprit) (einem etw.) wieder vor (die) Augen führen, stellen *od.* halten, wieder ins Gedächtniß rufen, lebhaft (an etw.) erinnern; (die Thaten eines Helden ꝛc. wieder) zeichnen, schildern, beschreiben, erzählen; ‖ se –, 1° sich (etw.) vergegenwärtigen, sich (etw. in der Erinnerung, im Geiste) ausmalen *od.* wieder vorstellen, sich (an etw.) erinnern; 2° se – à l'esprit de qn, sich dem Gedächtnisse Jemands wieder darstellen, in der Erinnerung dess. wieder auftauchen *od.* lebendig werden, einem wieder deutlich vorschweben.

* **Rétractation**, *f.* (*lat.* retractatio) Zurücknahme (einer Behauptung ꝛc.), *f.* Widerruf, *m.*

* **Rétracter** (v. *lat.* retractare) *va.* (eine Behauptung ꝛc.) zurücknehmen, widerrufen; ‖ se –, sein Wort ꝛc. zurücknehmen, widerrufen.

* **Rétractile**, *adj.* (s. Retraction) (Sc. nat. et méd.) zurückziehbar, retractil, retractilis: 1° einziehbar; sich einziehend(e Kralle ꝛc.); 2° zusammenziehbar; zurückspringend, elastisch; Zurückziehungs...

* **Rétractilité**, *f.* (s. Rétractile) (Sc. nat. et méd.) Zurückziehbarkeit, Zurückziehungsfähigkeit, Retractilität, retractilitas: 1° Einziehbarkeit; 2° Zurückziehungskraft (des Narbengewebes ꝛc.), *f.*

* **Rétraction**, *f.* (*lat.* retractio) (Sc. nat. et méd.) Zurückziehung: 1° Einziehung (der Krallen ꝛc.), *f.*; 2° Zurückspringen, *n.*; Zusammenziehung (des Narbengewebes ꝛc.), Verkürzung; *bes.* organische Verkürzung eines von der Contractur (*od.* spastischen Verkürzung) geheilten Muskels (*J. Guerin*), Retraction, *f.*

* **Retraire** (s. Re..) *va.* (*Conj. wie* Traire) *selt. gebr.* wieder an sich kaufen (zu)rückkaufen (s. Retirer).

* **Retrait** (*part. pass. v.* Retraire) *adj.* -e, *f.* 1° zurückgekauft; -genommen; 2° (Agr.) zusammengeschrumpft, taub; (Blas.) eingezogen, verkürzt; ‖ *subst. m.* 1° A. Zurücknehmen (eines Gesetzvorschlages), *n.* Zurücknahme, *f.*; B. (Jur.) Rück- *od.* Wiederkauf, *m.* Einstandsrecht, *n.* (s. Réméré); 2° heimliches Gemach, *n.*; 3° Zusammenziehung, *f.* Eingehen, *n.* (s. Retraite 1°, C.).

* **Retraite**, *f.* (v. Retrait, *vgl.* se Retirer) 1° A. *v. Pers.* Rückzug, *m. a*, Nachhausegehen, *n.* Heimgang, *m.*; *b*, Rückmarsch; Abzug, *m.* Retirade (einer Armee ꝛc.), *f.*; (Escr.) Zurücktreten, -weichen; *Studentenspr.* (– honteuse) Kneifen, *n.*; *c*, *in Garnisonstadten etc.*: Zurückgehen ins Quartier, *n.*; *im weit. S. Verpflichtung u. Zeichen dazu*: Zapfenstreich, *m.*; *d*, Zurückgehen in das Privatleben, in die Abgeschiedenheit *od.* Einsamkeit; Scheiden aus der Welt, *n.*; Abschied, *m.* Dienstentlassung, *f.*; B. *v. Thieren*: Zurücklaufen, -kriechen, *n.*; C. *v. Sachen*: Zurückziehen, -weichen, -treten; Ablaufen, *n.* Ablauf (des Wassers ꝛc.), *m.*; Zurückspringen (einer Pulsader ꝛc.), *n.* Verkürzung; Zusammenziehung, *f.*; Eingehen (des Thones durch die Hitze ꝛc.); Ein- *od.* Zusammenschrumpfen, Einlaufen (eines Zeuges ꝛc.), *n.* Verkleinerung; *in w. Bed.* (Archit.) Einziehung (einer Mauer ꝛc.), *f.*; 2° Zurückgezogenheit, Eingezogenheit; Einsamkeit; Stille, *f.*; Privatleben, *n.*; 3° *im w. S.* A. (lieu de –) Zufluchtsort, *m.* Zuflucht, *f.*; Ruhesitz; *im üb. S.* Schlupfwinkel, *m.* Höhle, *f.* Nest; *v. Thieren*: Lager; Nest, *n.* Höhle, *f.*; *bes.* (Chasse) Nothbau (des Fuchses), *m.*; (Mines) Ruhebühne, *f.* Absatz; (Fort.) Austritt, *m.*; (Agr.) Mistgrube, *f.* Düngloch, *n.*; B. (pension de –) Ruhegehalt, *m.* Pension, *f.*; Gnadengehalt, -sold, *m.*; -brod; Wartegeld, *n.*; Versorgung, *f.*; C. (Feod.) (droit de –) Nachsteuer, *f.* Abzugsgeld, *n.*; D. (Maréch.) im Hufe zurückgebliebene Nagelspitze; (Brod.) Vorzeichnung, *f.*; (Mar.) -s, *pl.* Geitaue der Marssegel, *n. pl.*; ‖ faire une –, einen Rückzug antreten *od.* bewerkstelligen; sich zurückziehen; être en pleine –, im vollen Rückzuge begriffen sein; battre en –, den Rückzug antreten, sich zurückziehen; sich davonmachen *od.* davonschleichen; se battre en –, sich auf dem Rückzuge *od.* während des Rückzuges schlagen; battre la –, den Zapfenstreich schlagen; sonner la –, *a*, zum Rückzuge, zum Abzuge blasen; (Chasse) (den Hunden) zurückblasen, abblasen; *b*, den Zapfenstreich blasen; l'heure de la –, *a*, die Stunde des Rückzuges; *b*, St. des Zapfenstreiches, sich ins Quartier zurückzuziehen; *c*, Zeit des Zurücktretens ins Privatleben, der Dienstentlassung; être en –, sich in die Einsamkeit zurückgezogen haben (, um die Andacht zu üben); donner à qn sa –, Jem. in Ruhestand versetzen; ihm ein Gnadengehalt aussetzen *od.* bewilligen; ihn pensioniren; être mis à la –, in Ruhestand versetzt werden; seinen Abschied (mit Pension) erhalten; prendre sa –, seinen Abschied (mit Pension) nehmen; sich in Ruhestand versetzen lassen; officier en –, (ein) verabschiedeter, pensionirter Offizier.

* **Retraite**, *f.* (s. Re..) (Banque) Rück-, Gegen- *od.* Retourwechsel, *m.* Ritratte, *f.*

* **Retraité**, *adj.* -e, *f.* (v. Retraite) in Ruhestand versetzt; auf Wartegeld gesetzt; (mit Pension) verabschiedet.

* **Retraiter**, *va.* nochmals abhandeln.

* **Retranchement**, *m.* (v. Retrancher) 1° *fig.* A. Beschränkung, Einschränkung, Verminderung; Schmälerung; Verkürzung, *fam.* Beschneidung, *f.*; B. (gänzliches) Abschneiden; Abhauen (des Kopfes ꝛc.), *n.*; *fig.* Aufhebung, Unterdrückung, Tilgung, Ausmerzung, Abstellung (der Mißbräuche ꝛc.); (Gramm.) Auslassung, *f.*; (Litt. etc.) Hinwegnehmen, -schneiden, Streichen (eines Satzes ꝛc.), *n.* Weglassung, *f.*; 2° A. (das) Hinweggenommene ꝛc.,

n.; gestrichene Stelle, *f.*; (Archit.) Verschlag, *m.*; B. (Guerre) Verschanzung, *f.*; ‖ faire des -s, *a*, à qc., etw. von einer S. hinwegnehmen *od.* streichen, eine S. beschränken *od.* beschneiden; *b*. Verschanzungen machen *od.* aufwerfen.

***Retrancher** (f. Re..) *va.* 1° A. (etw. von einer S.) abschneiden, abnehmen, (hin)wegnehmen; *fig.* (einen Theil von einer S.) wegnehmen; (Stellen in einem Werke ꝛc. weg)streichen, weglassen; – qc. sur qc., etw. von einer S. wegnehmen, eine S. beschneiden, beschränken, einschränken, vermindern; schmälern; verkürzen; B. (etw. gänzlich) ab- *od.* wegschneiden; abnehmen; abhauen; *fam.* absäbeln; entfernen; *fig.* (Mißbräuche ꝛc. auf)heben, unterdrücken, tilgen, ausmerzen, abschaffen, abstellen; (einem etw.) nehmen; (die Mittel zu schaden ꝛc.) benehmen; – qn de la communion des fidèles, Jem. aus der Gemeinschaft der Gläubigen ausschließen, ein räudiges Schaaf ausstoßen, Jem. excommuniciren; 2° (*vgl.* Tranchée) (Guerre) (*mit Laufgräben, Gräben, Bollwerken etc. umziehen*) verschanzen; ‖ se –, 1° sich einschränken; 2° sich verschanzen (*fig.* se – dans qc.), sich in *od.* hinter etw. verschanzen, verbergen, verstecken); ‖ retranché, -e, 1° abgeschnitten ꝛc.; 2° verschanzt.

***Retravailler** (f. Re..) *va. fam.* wieder bearbeiten.

***Retrayant** (*part. præs. v.* Retraire) *m.* -e, *f.* (Jur.) Wieder-, Rück- *od.* Näherkäufer, *m.* -in, *f.*

Rètre, *m.* f. Reître.

***Rétrécir** (f. R..) *va.* 1° (noch) enger *od.* schmaler machen, verengen; einziehen; *fig.* – l'âme (de qn), die Seele, den Geist, das Herz (Jemands) eng machen, beengen, (Jem.) engherzig machen; (ihm) enge *od.* beschränkte Ansichten, engherzige Gefühle *od.* Gesinnungen verleihen; – l'horizon, den Gesichtskreis einengen, beschränken; 2° *im w. S.* (Man.) (ein Pferd) an das Gehen in engen Räumen *od.* auf schmalen Pfaden gewöhnen, (bass.) zusammendrängen, streiten; ‖ se –, 1° sich verengen, enge(r) *od.* schmaler werden; sich verschmälern; sich (in einen Hals ꝛc.) verjüngen; eingehen, einlaufen, einkriechen; einschrumpfen; (Path.) eine Strictur bekommen; *fig.* eng, engherzig, beschränkt werden; 2° *im w. S.* (Man.) sich zusammendrängen; eng traben, kleine Schritte machen, nicht austraben; ‖ *vn.* f. *ob.* se –, 1°; ‖ rétréci, -e, verengt ꝛc.; eng; schmal; *adj.* (Sc. nat.) verengt; geschmälert; schmaler (geworden); eingeschnürt, angustatus; *fig.* beschränkt.

***Rétrécissement**, *m.* (v. Rétrécir) Verengung, *f.* 1° Enger- *od.* Schmalermachen; 2° Enger- *od.* Schmalerwerden; Eingehen, Einlaufen; Engerein, n.; allzu große Enge; (Path.) Strictur; *fig.* Beschränkung; Beengung; Beschränktheit, *f.*; ‖ *im eng. S.* (Path. ext.) (– du canal de l'urètre) Verengung, Verengerung, Strictur der Harnröhre, *f.*

***Retremper** (f. Re..) *va.* wieder eintauchen, wässern, härten ꝛc.; *fig.* wieder stärken, kräftigen, stählen; mit neuer (Seelen-)Stärke waffnen; mit neuer Thatkraft ausrüsten; ‖ se –, sich wieder kräftigen *od.* stählen; neue Lebensfrische, neue Thatkraft schöpfen; zu neuer Vollkraft erstarken.

***Rétribuer** (v. *lat.* retribuere) *va.* (Jem., etw.) belohnen; besolden; bezahlen; (etw.) vergelten; honoriren; (Jem. für seine Mühe ꝛc.) entschädigen; (einer Pers., Handlung) den gebührenden Lohn angedeihen *od.* werden lassen; ‖ rétribué, -e, besoldet ꝛc.

***Rétribution**, *f.* (*lat.* retributio) Belohnung (für eine Dienstleistung, Arbeit ꝛc.), Vergeltung; Besoldung, Gebühr, *f.*; Lohn, *m.*; Honorar, *n.*; Sportel(n), *f.* (*pl.*).

***Rétro..**, *præp. insep.* (*lat.* retro) zurück.., rück.., retro..; -actif, *adj.* – -ve, *f.* (*lat.* retroagens) (zu)rückwirkend; effet – –, zurückwirkende Kraft, Rückwirkung, *f.* Retroactiveffect, *m.*; -action, *f.* Zurück- *od.* Rückwirkung, (zu)rückwirkende Kraft, *f.* (der) rückw. Einfluß; -activité, *f.* (zu)rückwirkende Kraft, *f.*; -céder (v. *lat.* retrocedere) *va.* (Jur.) wieder abtreten *od.* cediren, zurück abtreten; *vn.* 1° (Physiol.) zurückgehen; rückwärts gehen; 2° (Path.) zurücktreten, -schlagen; -cession, *f.* (*neu-lat.* retrocessio) 1° (Jur.) Wiederabtretung, Rückabtretung, Retrocession, *f.*; 2° A. (Physiol.) Zurückgehen; Rückwärtsgehen; B. (Path.) Zurücktreten, -schlagen, *n.*; -fléchi(e), *adj.* (Bot.) zurückgebogen, -geschlagen, retroflexus, -curvus; (Phys.) f. Réfléchi; -flexion, *f.* *Lehrspr.* Zurückbiegung, *f.*; -gradation, *f.* (*lat.* retrogradatio) 1° (Astron.) Rückgang, Rücklauf (der Planeten), *m.*; Zurückgehen, *n.* rückgängige Bewegung (der Nachtgleichen); 2° *Lehrspr. überh.* rückgängige Bewegung, *f.* Zurückgehen, Zurückschreiten, *n.* Rückschritte, *m. pl.* Retrogradiren, *n.* Retrogradation, *f.*; -grade, *adj.* (*lat.* retrogradus) rückgängig; rückläufig; rückwärts gehend; zurückgehend; -schreitend, *fig.* Rückschritte machend, retrograd(irend); marche – –, Rückgang, *m.* Zurückgehen, *n.* rückgängige Bewegung, *f.*; (Guerre) Rückmarsch, Rückzug, *m.*; vers – –, Vers, den man vorwärts u. rückwärts lesen kann; -grader (v. *lat.* retrogradi) *vn.* rückwärts gehen, zurückgehen; -marschiren; eine rückgängige Bewegung machen; sich zurückziehen; (Astronom.) (scheinbar) zurücklaufen; *fig.* zurückschreiten, Rückschritte machen, retrogradiren.

***Retroussement**, *m.* (v. Retrousser) 1° Wiederhinaufschlagen ꝛc.; 2° Auf- *od.* Zurückschlagen; Aufschürzen; Aufstreifen; Aufstreichen; Aufkrämpen; Aufstutzen; Aufstülpen, *n.*

***Retrousser** (f. Re..) *va.* 1° wieder (hin)auf- *od.* zurückschlagen, in die Höhe schlagen, binden, streichen ꝛc.; 2° *überh.* (hin)auf- *od.* zurückschlagen ꝛc. (f. Trousser); *bes.* (ein Kleid ꝛc.) aufschürzen; hoch schürzen; aufstecken; (seine Aermel ꝛc.) aufstreifen; (die Haare, den Schnurrbart ꝛc.) aufstreichen, in die Höhe streichen, zurückstreichen, -kämmen; (die Haare ꝛc.) aufbinden; (den Hut ꝛc.) aufkrämpen, aufstülpen, aufstutzen, in die Höhe krempen *od.* stülpen; ‖ retroussé, -e, (wieder) aufgeschlagen ꝛc.; *im w. S.* avoir le bras retroussé jusqu'au coude, den Arm, d. h. den Aermel bis an den Ellbogen aufgestreift, halb nackende Arme haben; nez retroussé, aufgeworfene Nase, *f.*; (Man.) flancs retroussés, hohle, eingefallene Flanken.

***Retroussis**, *m.* (v. Retrousser) 1° (Hut-)Krämpe, *f.*; 2° Umschlag, Aufschlag (einer Uniform), *m.*; 3° (Stiefel-)Stülpe, *f.* Stulp, *m.*

***Retrouver** (f. Re..) *va.* 1° wieder finden (*fig. Jem. wieder erkennen*, finden; wieder auf *etw.* kommen *od.* fallen, sich auf *etw.* besinnen); 2° (Jem.) wieder be- *od.* aufsuchen, wieder zu (ihm) gehen; ‖ se –, 1° sich wiederfinden: A. sich wieder zurechtfinden; B. einander wieder (auf)finden; 2° sich wieder einfinden.

***Rétroversion**, *f.* (*neu-lat.* retroversio) (Path. ext.) Zurückwendung, -beugung, Umbeugung (der Gebärmutter) nach hinten, *f.*

Rets, *m.* (*lat.* rete) 1° (Pêche, Chasse) (Fisch-, Fischer-, Vogel-, Jäger- ꝛc.) Netz, Garn, *n.*; 2° (*etwas Netzähnliches*) (Anat. anc.) – admirable, (das) wunderbare Hirnnetz, rete mirabile, *n.*; 3° *provinc.* (Pflug-)Sterz, *m.*; ‖ – d'enceinte, Umstellungsnetze, *n. pl.*; donner dans les –, ins Netz gehen; *fig.* prendre qn dans ses –, Jem. in seinen Netzen fangen.

***Rétus**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* retusus) (Bot.) eingedrückt.

***Réuni** (*part. pass. v.* Réunir) *adj.* -e, *f.* vereinigt; verbunden ꝛc.; zusammen; mitsammen, mit einander; ins Gesammt; (Chir.) *a*, vereinigt; zusammengefügt, zusammengeheftet; -genäht; *b*, angeheilt; zusammengeheilt; angewachsen; (Bot.) verwachsen, colligatus.

***Réunion**, *f.* (f. Réunir) 1° (Wieder-)Vereinigung; Verbindung, *f.* A. Vereinigen, *n.*; (Chir.) *a*, Zusammenfügung, *f.*; -heften; -nähen, *n.*; *b*, (f. *unt.* B.) An- *od.* Zusammenheilen, An- *od.* Zusammenwachsen, *n.*; Verwachsung, *f.*; (Jur., Polit.) Vereinigung; Wiedervereinigung (eines Gutes ꝛc. mit ..); Einverleibung (einer Provinz ꝛc. in ..), *f.*; B. Zusammenkommen; -treten; -fließen, -laufen, *n.* -mündung, *f.* -strahlen, *n.* -tritt, *m.*; -kunft; Versammlung (von Pers.); Ansammlung, Häufung (von S., z. B. von Beweisen); *fig.* Versöhnung, Aussöhnung, (Wieder-)Herstellung der Eintracht *od.* der Einheit des Wollens, Trachtens ꝛc., der Einigkeit (unter ..); 2° (eine) versammelte *od.* verbundene Mehrheit (*bes.* von Pers.); Zusammenkunft, Versammlung, *f.*; Verein, Verband (z. B. – des douanes, Zollverein, -verband); Zusammenfluß (von Bächen ꝛc.); Inbegriff, *m.*; ‖ point de –, Vereinigungspunkt, *m.*

***Réunir** (f. Ré..) *va.* 1° wieder vereinigen, zusammenbringen *od.* -fügen; (Chir.) (die Wundlippen ꝛc. mit einander) vereinigen; an einander fügen, zusammenfügen, -heften; -nähen; (Jur., Polit. etc.) (– un fief à la couronne, etc.) (ein Lehen wieder mit der Krone ꝛc.) vereinigen; *fig.* die Einigkeit *od.* Eintracht (unter Pers. wieder herstellen, (dies. wieder mit einander) vereinigen; vereinbaren, versöhnen, aussöhnen; *dicht.* (wieder) einen; *fam.* unter einen Hut bringen; eines Sinnes machen; 2° *überh.* vereinigen; verbinden; (eine Provinz mit einem Lande ꝛc.) vereinigen; (sie demſ.) einverleiben; (Heeresabtheilungen ꝛc.) zusammenziehen; (in eine, zu einer Masse ꝛc.) verschmelzen; ein Ganzes (z. B. ein Heer aus mehreren Abtheilungen ꝛc.) bilden *od.* machen; (Geld ꝛc.) zusammenbringen, sammeln; (Beweise ꝛc.) zusammenstellen; -nehmen; (seine Kräfte ꝛc.) zusammennehmen, sammeln, aufbieten; (mehrere Eigenschaften ꝛc.) in sich vereinigen; (Pers. ꝛc.) zusammen berufen, versammeln,

zusammenkommen lassen: die Meinungen *od.* Stimmen (Mehrerer *od.* Aller) für sich haben; 3° *im w. S.* das Mittelglied (zwischen zwei Theilen rc.) sein. (den Kopf mit dem Rumpfe rc.) verbinden; ‖ se –, sich vereinigen; sich verbinden; zusammenkommen, -treffen; -fließen; -strahlen; -treten; sich versammeln; (Chir.) sich vereinigen; anheilen; anwachsen; an einander heilen *od.* wachsen, zusammenheilen, -wachsen; (mit einander) verwachsen.

***Réussir** (v. *ital.* riuscire) vn. 1° A. *v. Sachen*: gelingen, glücken, gut *od.* günstig ausfallen; gut von Statten gehen; einen glücklichen Ausgang haben; günstig aufgenommen werden; gerathen, gedeihen; B. *von Pers.* seinen Zweck erreichen; (sein) Glück machen; Glück (in etw.) haben; gut fortkommen, sein Fortkommen finden; glücklich (in etw.) sein; il réussit, es gelingt ihm (à.., zu..); – à faire qc., etw. durchsetzen *od.* zu Stande bringen; 2° *überh.* (gut *od.* schlecht) ausfallen; (günstig *od.* übel) aufgenommen werden, eine (günstige, ungünstige) Aufnahme finden; (einem gut *od.* übel) gelingen *od.* bekommen.

***Réussite**, *f.* (v. Réussir) 1° Gelingen, *n.* (der) glückliche Ausgang *od.* Fortgang, günstige Erfolg, *m.*; Gedeihen, *n.*; 2° (der günstige *od.* ungünstige) Ausgang, Erfolg, *m.*; Aufnahme, *f.*; mauvaise –, (der) üble *od.* schlechte Erfolg, (das) Mißlingen.

***Revaloir** (f. Re..) *va.* (*Conj. wie* Valoir) *fam.* Gleiches mit Gleichem vergelten, (einem etw.) vergelten.

***Revanche**, *f.* (f. Revancher) Revanche, *f.* 1° Rache, (Wieder-)Vergeltung, Erwiederung (des erlittenen Uebels), Genugthuung (für dass.); 2° *im günst. S.* A. *fam.* Erwiederung (einer Gefälligkeit rc.); B. Spielrache, Genugthuung, Gegenpartie, *f.*; ‖ je tâcherai d'avoir ma –, ich werde suchen, (meine) Revanche zu nehmen, mich zu entschädigen *od.* (*im günst. S.*) zu rächen, mich zu revanchiren; en –, *loc. adv.* zum Ersatze, dagegen.

***Revancher** (f. Re.. u. Venger, *lat.* vindicare) *va. fam.* – qn, Jem. vertheidigen, rächen, ihm Genugthuung verschaffen; ‖ se –, 1° sich vertheidigen; sich wehren; 2° sich rächen, Gleiches mit Gleichem vergelten, sich revanchiren (*im günst. S. eine Wohlthat etc.* erwiedern, zurückgeben, erstatten); ‖ revanché, –e, vertheidigt rc.

***Revancheur**, *m.* -se, *f.* (v. Revancher) *selt. gebr.* Vertheidiger, Rächer, *m.* -in, *f.*

Rêvasser (*Frequent.* v. Rêver) *vn.* 1° (während eines unruhigen Schlafs) lebhafte u. verworrene Träume haben, viel *od.* fieberhaft träumen; 2° *fam.* (über etwas oberflächlich) hin- u. herdenken, flüchtig (darüber) nachdenken, *fam.* nachträumen; Träumereien nachhangen.

Rêvasserie, *f.* (v. Rêvasser) Träumerei, *f.* (1° vieles, unruhiges Träumen, *n.*; 2° lebhafter, verworrener, fieberhafter Traum; Fiebertraum, *m.*; *fig. fam.* Hirngespinst, *n.*).

Rêve, *m.* (*vgl.* ῥέμβω) Traum, *m.* somnium (*fig.* A. kurzes, schnell entschwundenes Glück, *n.*; kurze, trügerische Hoffnung; Traumgestalt, *f.* Trugbild, *n.*; B. unverhofftes Glück, an dessen Wirklichkeit man zweifelt; C. Hirngespinnst, *n.* Chimäre, Schwärmerei, *f.*); ‖ faire un –, einen Traum haben; träumen; *dicht.* einen Tr. (durch)träumen; en –, im Traume.

Revêche, *adj.* (*vgl. deut.* herb, harsch, *schwed.* kerf, *lat.* acerbus u. *deut.* rauh, *altd.* roich; *angels.* hreaf, hreoſ) 1° herb(e), sauer; 2° spröde, stellenweis unschleifbar(er Diamant); 3° *fig.* storrisch, unlenksam, starrsinnig; unsanft, widerwärtig.

***Réveil**, *m.* (v. Réveiller) 1° Erwachen, *n.*; 2° Weckuhr, *f.* Wecker, *m.*; (Mus. mil.) f. Diane; ‖ à mon –, bei meinem Erwachen.

***Réveille-matin**, *m.* 1° f. Réveil, 2°; 2° *fam.* Hahn, *m.*; 3° (Bot.) sonnenwendende Wolfsmilch, euphorbia helioscopia, *f.*

***Réveiller** (f. R..) *va.* (wieder) aufwecken, wecken; *fig.* (er)wecken, erregen; aufregen; rege machen; reizen; antreiben; anfeuern; anspornen; ‖ se –, (wieder) aufwachen; erwachen; (wieder) munter werden; *fig.* (aus seiner Unthätigkeit rc.) erwachen; (wieder) munter *od.* rege werden; wieder aufleben ‖ – d'un coup de tonnerre, mit einem Donnerschlage wecken *od.* aufschrecken, aus dem Schlafe donnern, aufdonnern; se – en sursaut, (aus dem Schlafe, aus schweren Träumen) auffahren; réveillé –e, geweckt rc.

***Réveillon**, *m.* (v. Réveiller) (eine um Mitternacht genossene Nachtmahlzeit, Spätmahlzeit, *f.* -mahl, *n.*; 2° (Peint.) –s, *pl.* (helle, lebhafte Pinselstriche) Drucker, *m. pl.*

***Révélation**, *f.* (*lat.* revelatio) Enthüllung, Entschleierung, Entdeckung; Offenbarung (eines Geheimnisses), *f.* Geständniß, *n.*; *im üb. S.* Verrath, *m.*; *im eng. S.* Offenbarung (einer Religion); *abs.* geoffenbarte Religion, (göttliche) O., *f.*; ‖ la – de St.-Jean, die Offenbarung Johannis, die Apokalypse.

***Révéler** (v. *lat.* revelare) *va.* (ein Geheimniß rc.) enthüllen, entschleiern, entdecken, offenbaren, zur Sprache bringen, bekannt machen; *im üb. S.* angeben, verrathen; ‖ se –, sich offenbaren, sich kund geben; erscheinen, zum Vorschein kommen; sich zeigen; ‖ révélé, –e, offenbart rc.; *abs.* la religion –e, die offenbarte Religion, das Christenthum.

***Revenant** (*part. præs.* v. Revenir) *adj.* -e, *f.* einnehmend, gefällig, angenehm; ‖ *subst. m.* 1° (ein aus der andern Welt wiederkehrender) Geist, *m.* Gespenst, *n.*; 2° Revenant-bon, *m.* A. was einem Verkäufer, Beamten rc. zu Gute kommt, *n.* Gebühren, (Neben-)Gefälle, Sporteln, Accidenzien, *pl.* Nutzen, Gewinn, *m.*; B. (Cassen-)Ueberschuß, (der) überschüssige Cassenbestand, *m.* Guthaben, *n.*; C. *fig.* Gewinn, *m.* (das) Angenehme, was man (bei einer S.) verdient *od.* einerntet, *n.*

***Revendeur**, *m.* –se, *f.* (v. Revendre) Wiederkäufer; Trödler, *m.* -in, *f.* Trödelweib, *n.*; Höke, *m.* -in, *f.* – à la toilette, Putztrödlerin, *f.*

***Revendication**, *f.* (f. Revendiquer) (Jur.) (gerichtliche) Zurückforderung; Beschlagnahme, Vindication, *f.* (f. Saisie).

***Revendiquer** (f. Re.. u. *lat.* vindicare) *va.* (eine Sache als sein Eigenthum) zurück fordern, in Anspruch nehmen, vindiciren; ‖ revendiqué, –e, vindicirt rc.

***Revendre** (*lat.* revendere, f. Re..) *va.* wieder verkaufen; avoir d'une chose à –, von einer Sache zu verkaufen haben *od.* *fig. fam.* mehr haben, als man braucht; (Verstand rc.) verkaufen können; noch (davon) abgeben können; *fig. fam.* il vous en revendrait, er ist schlau genug, Ihnen ein X für ein U zu machen, Sie zu überlisten, *pop.* Sie in den Sack zu stecken; mit dem binden Sie nur nicht an, mit ihm kommen Sie zu kurz.

***Revenir** (*lat.* revenire, f. Re..) (*Conj. wie* Venir) wieder kommen: 1° noch einmal kommen; wieder zum Vorschein kommen; *v. Sachen*: wieder keimen, wachsen, treiben, emporschießen rc.; wieder (am Horizonte rc.) erscheinen; wiederkehren (die Bedürfnisse rc.); *fig.* (– à l'esprit) (einem) wieder in den Sinn kommen, (wieder) einfallen, erinnerlich sein; (an den Ausgangsort) zurückkommen, -kehren; wieder kehren; wieder (auf das Wasser *od.* obenauf rc.) kommen; sich wieder einstellen; *im eng. S.* A. (Trad. pop.) (*aus der andern Welt zurückkommen*) erscheinen, umgehen, spuken; B. *v. Speisen*: (– de l'estomac, – à la bouche) (aus dem Magen) aufstoßen; C. – à qc., wieder zu etw. zurückkehren, etw. wieder anfangen; *fig.* à qc., sur qc., wieder auf etwas, auf den alten Punkt rc. zurückkommen; etw. wiederholen; (– à soi) wieder zu sich *od.* zur Besinnung kommen; sich (wieder) erholen, sammeln *od.* fassen, (– d'une maladie) (von einer Krankheit wieder) aufkommen, sich erholen, gesunden, genesen; wieder zu Kräften kommen; (– d'une frayeur, d'une surprise, etc.) (von einem Schrecken, einer Bestürzung, einem Erstaunen) wieder zu sich kommen; je n'en reviens pas, ich bin außer mir vor Erstaunen, ich bin höchlich darüber erstaunt, ich kann mich nicht genug darüber wundern, ich kann das nicht begreifen; – en son bon sens, wieder zur Vernunft kommen; – à l'avis de qn, der Ansicht Jemands wieder beitreten; D. – de ses erreurs, etc., von seinen Irrthümern rc. zurückkommen, dens. entsagen; E. wieder gut werden, sich (wieder) besänftigen lassen, sich versöhnen; F. (einem etw.) eintragen, abwerfen, (als Gewinn aus etw.) erwachsen, zu Gute kommen; gebühren; G. (einem so u. so hoch, z. B. auf 100 Fr.) zu stehen kommen, (so u. so viel) kosten; H. (zu etw.) stehen, sich schicken, passen; (auf etw.) hinauskommen, -laufen; I. (einem) anstehen, gefallen, behagen; K. (einem) zu Ohren kommen, berichtet werden; L. (Jur.) – sur qn, sich an Jem. halten, seinen Regreß an ihn nehmen, eine Bürgschaftsklage gegen ihn anstellen; – par opposition contre un jugement, gegen ein Urtheil einkommen; appelliren; M. (Art cul.) faire –, (Fleisch) aufgeben, aufkochen, auflaufen lassen; (Gemüse in Butter rc.) aufquellen, schmoren, abkochen, (mit Butter rc. an)schmälzen; (Käse rc.) aufgeben lassen, wieder auffrischen, erweichen; ‖ s'en –, *fam.* zurückkommen; wieder kommen; ‖ il revient des esprits ici, es spukt hier; es ist hier nicht geheuer; il me reviendra, es wird mir wieder beifallen; – à soi, n, f. *ob.* 2° C.; *b*, (wieder) zur Vernunft kommen, sich bessern; j'en suis revenu, ich bin davon zurückgekommen; darüber bin ich hinweg; j'en reviens toujours là que .., ich komme immer wieder darauf zurück, ich bleibe dabei, daß ..; il ne m'en revient rien, es kommt mir Nichts davon zu Gute; es trägt mir Nichts ein

cette couleur ne revient pas à l'autre, die Farbe steht nicht gut zu der andern; l'un revient à l'autre, cela revient au même, das kommt auf eins heraus, das ist ganz gleich (bedeutend) *od.* einerlei.

***Revente**, *f.* (s. Revendre *u.* Re..) Wiederverkauf, *m.*; de –, wiederverkäuflich, alt, Incontro.., Trödel.., aus der zweiten, dritten rc. Hand (gekauft).

***Revenu** (*part. pass. v.* Revenir) *adj.* -e, *f.* zurückgekommen rc.; ‖ *subst. m.* 1° (-s, *pl.*) (jährliches) Einkommen, *n.* Einkünfte, Revenuen, *f. pl.*; 2° (Chasse) *a.* (der) nachgewachsene Schwanz (der Rebhühner), *m.*; *b.* nachgewachsenes neues Geweih, *n.*; 3° (Technol.) Rösten (des Stahls, der Nähnadel rc.), *n.*

***Revenue**, *f.* (s. Revenu) (Forêts) Nachwuchs, *m.*

Rêver (*vgl.* ῥέμβω) *vn.* 1° träumen (*fig.* Grillen fangen; Luftschlösser bauen, erträumen); 2° irre reden; fantasiren (*im w. S.* aberwitziges Zeug reden, faseln; schwärmen); 3° zerstreut sein, träumen; 4° (tief über etw.) nachdenken, nachsinnen (à qc., über etw.); (auf etw.) sinnen; seinen Gedanken nachhangen, in tiefes Nachdenken versunken sein; in Gedanken sein; ‖ *va.* träumen; *fig. dicht.* (stets vor Augen *od.* im Sinne haben; leidenschaftlich nach etw. trachten) – fortune, etc., von Glücksgütern *od.* Reichthum träumen; ‖ rêvé, -e, geträumt; erträumt.

***Réverbération**, *f.* (s. Réverbérer) (Phys.) 1° Zurückprellen, *n.* =werfung, =strahlung, =spiegelung, *f.*; 2° =prallen (des Lichts, der Wärme), *n.* Wiederschein, *m.* reverberatio.

***Réverbère**, *m.* (s. Réverbérer) 1° (Licht=)Scheinwerfer, (metallener) Hohlspiegel, *m.*; 2° *im w. S.* Spiegellampe; (große) Straßenlaterne, Laterne; 3° (Fond.) (Ofen=)Haube, *f.*; 4° (Chim.) (das) Zurückschlagen, Reverberiren (der Flamme); feu de –, Streich= *od.* Reverberirfeuer, *n.*; fourneau à –, Streich= *od.* Reverberirofen, *m.*; ‖ chasse au –, Fackeljagd, *f.*

***Réverbérer** (*v. lat.* reverberare) *va.* (das Licht, die Wärme heftig) zurückwerfen, =prellen, =strahlen; (das Licht) =spiegeln; *im w. S.* (Chim.) dem Streichfeuer *od.* der zurückschlagenden Flamme aussetzen; ‖ *abs.* (das Licht, die Hitze rc.) zurückwerfen; ‖ réverbéré, -e, zurückgeworfen rc.; être réverbéré, zurückprellen, =schlagen.

***Reverdie**, *f.* (Mar.) Springfluth, *f.*

***Reverdir** (s. Re..) *va.* wieder grün färben *od.* anstreichen; ‖ *vn.* wieder grünen; wieder ausschlagen; *fig.* wieder jung *od.* ein Jüngling werden, sich verjüngen.

***Reverdoire**, *m.* (Brass.) Werkhütte, *f.*

***Révéremment**, *adv.* (s. Révérence) *selt. gebr.* ehrerbietig, mit Ehrerbietung.

***Révérence**, *f.* (*lat.* reverentia) 1° Ehrerbietung; Ehrfurcht, *f.*; *pop.* sauf –, parlant par –, mit Ehren zu melden; 2° *ehem. Titelw. für Priester*: (Seine, Euer) Ehrwürden; Hochwürden; 3° *Ehrfurchtsbezeigung*: A. Verbeugung, Verneigung, *f. fam.* Bückling; Knicks, *m.* Reverenz; B. (unterthänigste) Aufwartung, Cour, *f.*; ‖ *pop.* tirer sa – à qn, einem seine Reverenz, seinen Bückling, seinen gehorsamen Diener machen; *iron.* sein gehorsamer Diener sein, sich gehorsamst bei ihm bedanken.

***Révérencielle**, *adj. f.* (s. Révérence) crainte –, ehrerbietige Furcht, ehrfurchtsvolle Scheu (der Kinder vor den Eltern rc.), *f.*

***Révérencieusement**, *adv.* ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; mit vielen Verbeugungen *od. fam.* Bücklingen *od.* Knicksen; demüthig.

***Révérencieux**, *adj.* -se, *f.* (s. Révérence) 1° *fam. iron.* der viele Verbeugungen *od. fam.* Bücklinge, die viele Knickse macht; homme –, (ein gewaltiger) Bücklingmacher; 2° *fig.* ehrfurchtsvoll, demüthig (u. viel Complimente machend), unterthänig.

***Révérend**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* reverendus) *Titelw. für Geistliche*: ehrwürdig; hochwürdig; ‖ *subst. m.* ehrwürdiger Herr, *m.*

***Révérendissime**, *adj.* (*lat.* reverendissimus) *Titelw. für höhere Geistliche*: ehrwürdigst, hochwürdig(st).

***Révérer** (*v. lat.* revereri) *va.* (ver)ehren, in Ehren halten, hoch halten, hoch schätzen; ‖ révéré, -e, verehrt rc.

Rêverie, *f.* (*v.* Rêver) Träumerei, *f.* 1° A. Träumen, Irrereden, Fantasiren (eines Fieberkranken rc.), *n.* Wahnwitz, *m.*; B. (das) Geträumte, *n.* Traumgestalt, *f.* =gesicht, *n.* Ausgeburt eines kranken Gehirns, *fig.* einer ausschweifenden Einbildungskraft, Grille, *f.* Hirngespinnst, *n.* Aberwitz, *m.*; 2° A. (der) träumerische, schwärmerische Zustand, *m.*; Schwärmen; Sinnen; B. (das in der schwärmenden Einbildungskraft aufsteigende) Bild, Traumbild, *n.*; Schwärmerei; Fantasie, *f.*; ‖ promener ses -s, seine Einbildungskraft schwärmen lassen, schwärmen.

***Revernir** (s. Re..) *va.* wieder firnissen.

***Reverquier**, *m.* s. Revertier.

***Revers**, *m.* (*v. lat.* reversus) 1° Kehrseite, Rückseite (der Hand, eines Blattes, einer Münze rc.); (die) andere *od.* entgegengesetzte Seite (eines Berges rc.); - de pavé, Hausseite, *f.* (der) schmale, abhängige Theil des (Straßen=)Pflasters (neben Häusern her), *m.*; (Fort.) – de la tranchée, Rück=, Außen= *od.* Feldseite, *f.* Rücken des Laufgrabens; – du fossé, (der) äußere Rand, Außenrand, *m.* äußere *od.* andere Seite des Grabens; 2° *im w. S.* A. (coup de –) Hieb, Streich, Schlag, Stoß mit verkehrter Hand, mit dem Handrücken; Rückschlag, =stoß; B. (Taill.) - (d'un habit), *pl.* Umschläge, Aufschläge (eines Rockes auf der Brust), *m. pl.* (die) um= *od.* zurückgeschlagenen Bruststücke, *n. pl.*; (Bott.) (Stiefel=)Stulpe, *f.*; 3° *fig.* (– de fortune) Glücksumsturz, Glücksumschwung (im verderblichen Sinne), Unglücksfall, Unfall, *m.*; ‖ - de la médaille, Kehrseite der (Schau=)Münze, *fig.* Schattenseite der Sache, *f.*; de –, *a.* Rück..; (Mar.) unter dem Winde befindlich, lose(s Tauwerk); *b.* de ou à –, von hinten, im Rücken; (Guerre) prendre, battre à –, von hinten, im Rücken angreifen *od.* beschießen, (einem Heere rc.) in den Rücken fallen.

***Réversal**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* reversus) 1° diplôme –, -es, *subst. f. pl.* Urkunde, durch welche ein früheres Versprechen bestätigt wird, Bestätigungsurkunde, *f.* Revers, *m.*; 2° (lettres) -es, *subst. f. pl.* Gegenschein, *m.* =versicherung, *f.* =bekenntniß, *n.* Reversalien, *pl.*

***Reversé**, *adj.* -e, *f.* 1° (*part. pass. v.* Reverser) wieder (ein)gegossen rc.; 2° (*lat.* reversus) (Entom.) so beschaffen, daß der untere, gekrümmte Flügel den obern überragt, dachförmig.

***Reversement**, *m.* (*v.* Reverser) s. Transbordement.

***Reverser** (s. Re..) *va.* 1° wieder eingießen, einschenken rc.; 2° (Mar.) s. Transborder; 3° (Fin.) – sur un chapitre, (einen Posten rc.) auf ein Capitel übertragen.

***Reversi**, *m.* (Jeu) Reversi, *n.* 1° =spiel, *n.*; 2° faire –, Reversi machen, alle Stiche machen.

***Réversibilité**, *f.* (s. Réversible) (Jur.) Rückfälligkeit, *f.*

***Réversible**, *adj.* (s. Réversion) (Jur.) rückfällig.

***Réversion**, *f.* (*lat.* reversio) Rückfall, Heimfall, *m.*; droit de –, Heimfallsrecht, *n.*

***Revertier**, *m.* (Jeu) Puff, *m.* =spiel, *n.*

***Revestiaire**, *m.* (*v. lat.* revestire) *alt.* (Égl. cath.) Ankleidezimmer, *n.* Sacristei, *f.*

***Revêtement**, *m.* (*v.* Revêtir) (Archit.) 1° Verkleidung; Futtermauer, *f.* Mauermantel, *m.*; 2° Strebegemäuer (eines Grabens rc.), *n.*

***Revêtir** (*v. lat.* revestire, s. Re..) (*conj. wie* Vêtir) *va.* 1° A. (die Armen rc.) kleiden; bekleiden; (Jemand) ankleiden; B. (ein Kleid rc.) anlegen, anziehen, sich (mit demselben) bekleiden; *fig.* A. (einen Gedanken mit einer Form rc.) bekleiden; (in ein glänzendes Gewand rc.) kleiden; (mit etw.) begaben, ausstatten; (eine Urkunde mit einer Unterschrift rc.) versehen; (Féod.) belehnen; B. (eine Gestalt rc.) annehmen, (unter ders.) erscheinen, sich zeigen, sich mit (ders.) bekleiden; (ein Amt rc.) bekleiden, versehen, verwalten; (eine Pers.) vorstellen, die Rolle (ders.) spielen; 2° (Archit. etc.) verkleiden, bekleiden; behängen; bedecken; belegen; überziehen; umgeben; verwahren; mit Futter ausschlagen; ausfüttern; *bes.* (ein Schiff) mit Planken verkleiden; (einen Graben) ausmauern; ‖ se – (de qc.), sich (mit etw.) bekleiden; (ein Kleidungsstück) anziehen, anlegen, anthun; ‖ revêtu, -e, bekleidet rc.; *fam.* gueux revêtu, reich gewordener Bettler.

***Revêtissement**, *m.* (*v.* Revêtir) (Féod.) s. Investiture.

Rêveur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Rêver) träumend; träumerisch; in Gedanken (versunken *od.* vertieft); tiefsinnig, zerstreut; schwärmend; schwärmerisch; ‖ *subst. m.* 1° – perpétuel, Mensch, der fortwährend in Gedanken (versunken), der stets (mit seinen Gedanken) abwesend ist; 2° Träumer; Schwärmer, Fantast, *m.*

***Revirade**, *f.* (*v.* Revirer) (Jeu de trictr.) Aufbrechen eines Bandes, *n.*; faire la –, s. Revirer, 2°.

***Revirement**, *m.* (*v.* Revirer) 1° (Mar.) s. Virement; 2° (Banque, Comm.) (– de parties, de fonds, de deniers) Ab= u. Zuschreiben (eines Rechnungspostens), Abrechnen, Compensiren, *n.*; 3° *fig. neol.* (plötzliche Sinnes=)Aenderung, *f.*; (Glücks=)Wechsel; Umschwung, *m.* Umgestaltung, *f.*

***Revirer** (s. Re..) *vn.* 1° (Mar.) (– de bord) (das Schiff) wenden; *fig. fam.* – de bord, sich auf die andere Seite wenden; seinen Entschluß ändern; *fam.* umsatteln; 2° (Jeu de trictr.) ein Band aufbrechen (, um ein anderes zu machen).

* **Reviser** (*v. lat.* revisere) *va.* (nochmals durchsehen, nachsehen, übersehen; nachlesen; nachrechnen, revidiren; || revisé, -e, revidirt ꝛc.

* **Réviseur**, *m.* (*v.* **Reviser**) Nachseher, Revisor, *m.*; – de comptes, Rechnungsrevisor, *m.*

* **Révision**, *f.* (*lat.* revisio) Nachsehen, *n.* nochmalige Uebersicht, Durchsicht, Untersuchung, Revision, *f.*; *bes.* A. (Typ.) Nachlesen (eines Probebogens), *n.* letzte Correctur; B. – de compte, Durchsicht einer Rechnung, *f.* Nachrechnen, *n.* ꞏrechnung; C. nochmalige Untersuchung *od.* Prüfung, Revision (eines Prozesses ꝛc.); *abs.* *a.* R. der Erkenntnisse eines Kriegsgerichts; *b.* R. der Gesetze, *f.*; D. (Arm.) nochmaliges Probiren, *n.* Nachprobe, (nachträgliche, letzte) Besichtigung (der Flintenläufe ꝛc.), *f.*; || conseil de –, Revisionsrath, *m.* ꞏgericht, ꞏcollegium, *n.*

* **Révivification**, *f.* (*s.* **Ré..**) (Chim.) *s.* **Réduction**; *bes.* Wiederlebendigmachung, Frischung (des Quecksilbers), Revivification, *f.*

* **Révivifier** (*s.* **Ré..**) *va.* 1° wieder lebendig machen, wieder beleben; erquicken; 2° (Chim.) *s.* **Réduire**; *bes.* (das Quecksilber) wieder herstellen *od.* lebendig machen, frischen.

* **Revivre** (*s.* **Re..**) *vn.* (*Conj. wie* Vivre) 1° wieder aufleben, wieder lebendig werden; (wieder) ins Leben zurückkommen; 2° *fig.* A. (in seinen Kindern ꝛc.) wieder aufleben; fortleben; B. *v. Sach.*: wieder aufleben, neu erstehen; neues Leben erhalten, wieder emporblühen; wieder rege werden; || faire –, 1° *übertr.* (Todte) wieder lebendig machen, aus dem Grabe rütteln, auferwecken; 2° *fig.* A. (Jem.) wieder ins Leben *od.* ins Dasein rufen, (ihm) neues Leben einhauchen *od.* einflößen; neue Lebenskraft geben; wieder Muth machen *od.* Frohsinn geben; (Jem.) wieder aufmuntern; aufheitern; wieder aufrichten; (Jem.) neu beleben; B. *v. Sach.*: *a.* (Jemands Andenken ꝛc.) erneuern, auffrischen; (einen Haß ꝛc.) wieder aufwecken, aufregen *od.* rege machen; (eine Schuld ꝛc.) in frisches Andenken bringen, wieder zur Sprache bringen; (Ansprüche ꝛc.) wieder geltend machen *od.* erheben; *fam.* wieder aufs Tapet bringen, (Händel ꝛc.) wieder aufrühren *od.* *fam.* aufwärmen; (Gebräuche ꝛc.) wieder auf die Bahn *od.* in Gang bringen, aufbringen, einführen *od.* ins Leben rufen; *b.* (alte, erloschene Schriften ꝛc.) wieder auffrischen; (Farben ꝛc.) wieder beleben, (dens.) ihren verlorenen Glanz, ihre Frische wieder geben.

* **Révocable**, *adj.* (*lat.* revocabilis) wiederruflich.

* **Révocation**, *f.* (*lat.* revocatio) 1° Wiederrufung, *f.* Wiederruf, *m.* Revociren, *n.*; 2° Zurückberufung, Abrufung, *f.*; Rückberufungs- *od.* Rückrufschreiben, Revocatorium, *n.* Rappell, *m.*

* **Révocatoire**, *adj.* (*lat.* revocatorius) (Jur.) wiederrufend, revocatorisch.

* **Revoici**, **Revoilà**, *præp.* (*s.* **Re..**) *fam.* hier, da (bin ich, ist er ꝛc.) wieder.

* **Revoir** (*lat.* revidere, *s.* **Re..**) *va.* (*Conj. wie* Voir) 1° wieder sehen; 2° (nochmals) durchsehen, nachsehen; nochmals untersuchen *od.* prüfen; nachlesen; nachrechnen; verbessern; revidiren; *abs.* (Chasse) – d'un cerf, einem Hirsche nachspüren, aus der Fährte das Alter, die Größe eines Hirsches zu erkennen suchen; || se –, sich wieder sehen; || *subst. m.* Wiedersehen, *n.*; (adieu jusqu')au –, à l'honneur de vous –, auf Wiedersehen; bis auf die Ehre, Sie wiederzusehen; à –, *loc. adv.* nachzusehen, zu revidiren.

* **Revoler** (*s.* **Re..**) *vn.* wieder fliegen; zurück fliegen.

* **Revolin**, *m.* (*vgl.* **Revoler**) (Mar.) Rückwind, Stoßwind, Fallwind, *m.*

* **Révoltant** (*part. præs. v.* **Révolter**) *adj.* -e, *f.* empörend.

* **Révolte**, *f.* (*s.* **Révolter**) Empörung, *f.* Aufruhr, *m.*; Meuterei, *f.* (*eig. u. fig.*); esprit de –, Empörungsgeist, *m.*

* **Révolté** (*part. pass. v.* **Révolter**) *adj.* -e, *f.* empört; || *subst. m.* Empörer, Aufrührer, Rebell, *m.*

* **Révolter** (*v. lat.* revolvere, revolutus, *vgl.* **Révolution**) *va.* in Aufruhr versetzen, zum Aufruhr bringen, aufrührerisch machen, zur Empörung reizen, empören, aufwiegeln; *fig.* empören; aufbringen; || se –, sich empören (*eig. u. fig.*); in Aufruhr gerathen; sich auflehnen.

* **Révolu**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* revolutus) zurückgelegt(e Laufbahn, ꞏes Jahr ꝛc.); beendigt(er Lauf); verlaufen, abgelaufen, vollendet, verstrichen (ꞏer Zeitraum); après dix ans -s, nach zurückgelegtem zehnten (Lebens-) Jahre; nach Verlauf *od.* Ablauf von zehn Jahren.

* **Révoluté**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* revolutus) (Bot.) zurückgerollt, umgerollt.

* **Révoluti..** (*v. lat.* revolutus) *in Zus.* (Bot.) -folié(e), *adj.* mit zurückgerollten Blättern, umgerolltblättrig.

* **Révolutif**, *adj.* -ve, *f.* (*s.* **Révoluté**) (Bot.) (in der Knospe) nach außen umgerollt, auswärts gerollt, revolutivus (*Cand.*).

* **Révolution**, *f.* (*s.* **Révolu**, *v. lat.* revolutio) 1° Umwälzung (eines Gestirns ꝛc. um seine Achse); Umdrehung (einer Walze ꝛc.), *f.*; Umlauf, Kreislauf (der Gestirne), *m.*; Rollen, *n.*; Verlauf, Ablauf, *m.* Vollendung, *f.* Abschluß (eines Jahrs, Jahrhunderts ꝛc.), *m.*; Wiederkehr (der Jahrszeiten ꝛc.); 2° große, außerordentliche, gewaltsame Veränderung, Umwälzung; (gänzliche) Umgestaltung, *f.* Umschwung, *m.*; *bes.* A. (– politique) Staatsumwälzung, gewaltsame Staatsveränderung, Revolution; *im eng. S.* (die letzte bedeutende) R. (*in einem Lande*); *abs.* (die erste) französische R. (von 1789); B. (Path.) *vulg.* (– d'humeurs) außerordentliche Bewegung, heftige Wallung der Säfte, gewaltsame Aufregung, plötzliche Störung, Erschütterung im Blut- u. Nervensysteme; || les -s du globe, die Umwälzungen *od.* Umgestaltungen des Erdballs *od.* der Erdrinde (durch große, gewaltsam wirkende Naturereignisse), *f. pl.* Kataklysmen, *pl.*; causer une – à qn, (in) Jemanden eine heftige Wallung *od.* Aufregung verursachen; *fam.* ihm einen Stoß geben; être en –, sich in einem Revolutions-Zustande befinden; de (la) –, Revolutions...

* **Révolutionnaire**, *adj.* (*v.* **Révolution**) Staatsumwälzungen betreffend; dens. eigen *od.* günstig; dies. befördernd, darauf abzielend; staatsumwälzend; revolutionsmäßig) revolutionär; von Staatsumwälzungen; Revolutions..; || *subst. m.* Anhänger von Staatsumwälzungen, von Revolutionen *od.* der Revolution, Staatsumwälzer, Revolutionsmann, Revolutionär; Demagog, *m.*

* **Révolutionner** (*v.* **Révolution**) *va. neol.* eine Staatsumwälzung (in einem Lande) bewirken, (dass.) in Revolution(sstand) versetzen, revolutioniren.

* **Revomir** (*s.* **Re..**) *va* 1° (genossene Speisen ꝛc.) wieder ausbrechen, ausspeien *od.* von sich geben; 2° *abs.* sich wieder erbrechen.

* **Révoquer** (*v. lat.* revocare) *va.* 1° (einen Beamten ꝛc.) zurück(be)rufen; ab(be)rufen (*s.* **Rappeler**); absetzen (*s.* **Destituer**); 2° (ein Testament ꝛc.) wiederrufen, zurücknehmen, wieder aufheben, umstoßen, revociren; 3° – en doute, in Zweifel ziehen, bezweifeln; || révoqué, -e, zurückberufen ꝛc.

* **Revu** (*part. pass. v.* **Revoir**) *adj.* -e, nach- *od.* durchgesehen, corrigirt, revidirt ꝛc.

* **Revue**, *f.* (*s.* **Revu**) I. 1° Nach- *od.* Durchsehen, *n.* Nachsuchung (in, unter ..), Durchsuchung (von Papieren, meiner Papiere ꝛc.); Durchmusterung, Beschauung, Untersuchung, Prüfung (der Handlungen Andrer ꝛc.); Besichtigung; Ueberzählung; *im eng. S.* Heerschau, Musterung, Revue; 2° (*eine monatlich etc. erscheinende Uebersicht der wichtigsten Ereignisse, Werke etc.*) Revue, *f.*; || passer en –, eine Untersuchung (über etw.) anstellen, (etw.) übersehen, nachzählen, untersuchen, mustern, eine Musterung, Heerschau *od.* Revue (über die Truppen) halten; II. *fam.* nous sommes gens de –, wir sehen uns oft (wieder).

* **Révulsif**, *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (*s.* **Révulsion**) (Thér.) heftig *od.* gewaltsam ableitend, abziehend *od.* ablenkend, gegenreizend, antipathisch(es Mittel), Revulsiv.., Revulsivmittel, revulsivum, revellens, antispasticum, *n.*

* **Révulsion**, *f.* (*lat.* revulsio) (Thér.) heftige *od.* gewaltsame Ableitung *od.* Ablenkung, Abziehung, Gegenreizung, Revulsion, Antispase, antispasis, *f.* Gegenreiz, *m.*

..**Rexie**, ..**Rhexie**, *f* (*v.* ῥῆξις) (Path. chir.) ..zerreißung, *f.* ..riß, ..bruch, *m.* ..rhexie, ..rhexia, *f.*

Rez, *præp.* (*v. lat.* rasus) – pied, – terre, dem Erdboden, der Erde gleich; bis auf die ebene Erde; abattre – pied, dem Erdboden gleich machen.

Rez-de-chaussée, *m.* 1° wagerechte Erdfläche, *f.* ebener Boden, *m.*; 2° *im eng. u. w. S.* unterstes Stockwerk, Erdgeschoß, *n.*; au –, im Erdgeschosse, zur ebenen Erde (wohnen ꝛc.).

* **Rhabdo..** *s.* **Rabdo..**

* **Rhabillage**, *m.* (*s.* **Rhabiller**) *fam.* Ausbesserung, *f.* Flicken, *n.* Flickerei, *f.*; *fig. fam.* mißlungener Besserungsversuch, *m.* Verpfuschen, *fam.* Verballhornen, *n.*

* **Rhabiller** (*s.* **R..**) *va.* 1° wieder (an)kleiden; 2° *fig. fam.* (wieder) ausbessern, in Ordnung *od.* ins Geleise bringen, ausgleichen; (Chir.) *vulg.* *s.* **Réduire**; || se –, sich wieder ankleiden.

* **Rhabilleur**, *m.* (*v.* **Rhabiller**) *s.* **Renoueur.**

Rhacose, *f.* (ῥάκωσις) (Path. ext.) Erschlaffung des Scrotums, Rhakosis, *f.*

Rhagade, *f.* (ῥαγάς) (Path. ext.) -s, *pl.* (die gemeiniglich von der Lust

feuchte herstammenden) Risse (in den Schleimhäuten, *bes.* am After), *m. pl.* Schrunden, Rhagaden, rhagades, fissuræ, *f. pl.*

..**Rhagie**, *f.* (..ῥαγία, *od. diesem nachgebildet v.* ῥήγνυμι) (Path.) ..blutfluß; ..blutsturz, *m.*; ..blutung, ..rhagie, ..rhagia, *f.* (z. B. Pneumonor-).

Rhagion, *m.* (*vgl.* ῥάγιον) (Entom.) Wurmlöwe, *m.* rhagio (*Schnepfenfliegengatt.*); ‖ -ides, *m. pl.* (Geschl. der) Wurmlöwenarten, *f. pl.* Rhagionen, *m. pl.* rhagionides (*Latr.*).

..**Rhagique**, *adj.* (..ῥαγικός, *od. diesem nachgebildet* s. ..Rhagie) in ..blutfluß bestehend; denselben betreffend; von ..blutung, ..rhagisch, ..rhagicus.

Rhagadiole, *f.* (*v.* Rhagade) (Bot.) Schrundenkraut, *n.* lapsana rhagadiola (*Milchenart*).

* **Rhagoïde**, *adj.* (ῥαγοειδής) (Ant. anc.) tunique -, s. Uvée.

Rhamnées, *f. pl.* (*v. lat.* rhamnus) (Bot.) (Fam. der) Kreuzdornarten, rhamneæ, *f. pl.* (*Cand.*).

* **Rhamno..** (*v.* ῥάμνος) *in Zus.* -ïdes, *m. pl.* s. Rhamnées.

..**Rhamphe**, *adj.* s. ..Ramphe.

* **Rhapontic**, *m.* (*v. lat.* Rha ponticum) (Bot.) Rhapontik, *f.* rhaponticum; *bes.* (Mat. méd.) (- des anciens, rhubarbe -) *a*, Rh. (der Alten), (rheum) Rh.; *b*, *im eng. Sinn*: Rhapontikwurzel, ächte Rh., radix Rhapontici veri; - blanc, *a*, s. Behen (blanc); *b*, Wurzel der Tausendgülden-Flockenblume, radix Rhapontici vulg. *s.* Centaurii majoris, *f.*; ‖ Rhaponticine, *f.* (Chimie) (der gelbe) Rhapontikstoff, *m.* Rhaponticin, *n.* rhaponticina (*Hornemann*).

* **Rhapsode**, etc. s. Rapsode, etc.

..**Rhée**, *f.* (*v.* ῥέω) (Path.) ..schleimfluß; ..lymphfluß; ..säftefluß, *m.* ..rrhöe, ..rrhœa, *f.* (z. B. Gastro-) (*Andral, etc.*)

Rhéine, *f.* (*v. lat.* rheum) (Chimie org.) (der röthliche, im Aether lösliche) Rhabarberstoff, *m.* Rhabarbarin, Rhein, *n.* rheina (*Vaudin*).

..**Rhéique**, *adj.* (s. ..Rhée) (Path.) von ..schleim-, ..lymph- *od.* ..säftefluß, ..rrhöisch, ..rrhœicus.

Rhénan, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rhenanus) (Geogr.) rheinisch, Rhein...

Rhéteur, *m.* (ῥήτωρ, *lat.* rhetor) Rhetor: 1° Redner, Kunstredner, Lehrer der Redekunst *od.* der Rhetorik; 2° *im üb. S.* schwülstiger Redner, Redekünstler, *m.*; ‖ de -, Redner.., Rhetoren..; redekünstlerisch; rhetorisch.

Rhétoricien, *m.* (s. Rhétorique) Rhetoriker: 1° (ein) in der Redekunst *od.* Rhetorik bewanderter Gelehrter, Redekünstler, Meister in der Rede- *od.* Rednerkunst; 2° Schüler der Rhetorik, Primaner, Secundaner, *m.*

Rhétorique, *f.* (ῥητορική) Rhetorik, *f.* 1° Redekunst, Rednerkunst, *f.* (*fig. fam.* A. rednerische Kunstgriffe, *f. pl.* Beredsamkeit: B. *im üb. S.* Redekünstelei, *f.* Wortgepränge, *n.*); 2° (classe de -) Classe für die Redekunst, *f.*; 3° Werk über die Redekunst, *n.*; ‖ de -, rhetorisch, redekünstlerisch; Rede..; figure de -, Redefigur, *f.*

* **Rheuma..** (*v.* ῥεῦμα) *in Zus.* (Phys.) Strom..; -mètre, *m.* Strom(geschwindigkeits)messer, *m.* Rheumameter, *m. u. n.*

Rheumine, *f.* s. Rhéine.

Rhexie, *f.* (Bot.) Ankerblume, rhexia, *f.*

..**Rhexie**, *f.* ..Rexie.

Rhexis, *f.* (ῥῆξις) (Path. ext.) s. Rupture, Déchirure.

* **Rhin..** (s. Rhino..) *in Zus.* (Sc. nat.) -anthacées, *f. pl.* (*v. neulat.* rhinanthus) (Fam. der) Rhinanthusarten, *f. pl.* hahnenkammartige Larvenblümler, *m. pl.* rhinanthaceæ; -anthées, *f. pl.* (Geschl. der) Hahnenkammarten, rhinantheæ, *f. pl.*; -anthe, *m.* (Nasenblume) Hahnenkamm, (Wiesen- u. Acker-)Rodel, rhinanthus, *m.*; -aptères, *m. pl.* (Fam. der) Rüssel-Apteren, rhinaptera, *n. pl.* (*Dum.*); -arion, *m.* Nasenkuppe, *f.* rhinarium (*Ill.*, *Kirby*); -encéphale, *adj.* (Térat.) rüsselköpfig, Rüsselkopf..; rhinencephalus (*G.-St.-H.*); -enchyte, *m.* (Chir.) Nasenspritze, rhinenchyta, *f.*

* **Rhingrave**, *m.* (*v. deutsch.*) Rheingraf, *m.*

..**Rhinie**, *f.* (*v.* ῥίς) (Térat.) (Vergrößerung ꝛc.) der Nase; Classe der Mißgeburten mit ..er Nase; ..nasigkeit, ..rhinie, ..rhinia, *f.*

Rhinite, *subst.* (*v.* ῥίς) I. *f.* (Path.) Nasenentzündung; *bes.* Entzündung der Nasenschleimhaut, *f.* Schnupfen, *m.* rhinitis, coryza; II. *m.* (Zool.) -s, *pl.* (Fam. der) Rüsselkäfer, rhinites, *m. pl.* (*Lam.*).

* **Rhino.** (*v.* ῥίς, ῥινός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Nasen..; (Zool., Entom.) Rüssel..; -bate, *m.* (*eig.* Nasengänger) Hairoche, *m.* (raja) rhinobates; -cères, *m. pl.* (Fam. der) Nashornkäfer, rhinocerati, *m. pl.* (*Dum.*); -céros, *m.* (ῥινόκερως) 1° Nashorn, Rhinoceros, *n.* rhinoceros, *m.*; 2° *uneig.* A. (Ornith.) s. Toucan *u.* Calao; B. - - de mer, s. Narval; C. Nashornkäfer, *m.*; de - -, Nashorn..; -graphie, *f.* Nasenbeschreibung, Rhinographie, *f.*; -lophe, *m.* Kammnase, *f.* rhinolophus (*Fledermausgatt.*); - - grand fer-à-cheval, (große) Hufeisennase, *f.* rh. ferrum equinum; - - petit fer-à-cheval, kleine Kammnase, *f.* rh. hipposideros; -phonie, *f.* (Physiol.) Nasenstimme, *f.* -ton, *m.* näselnde Stimme, *f.* Näseln, Sprechen durch die Nase, *n.* Rhinophonie, *f.*; -plastie, *f.* Nasenbildung(skunst), Kunst, verlorene Nasen zu ersetzen; Rhinoplastik, ars rhinoplastica, *f.*; -plastique, *adj.* rhinoplastisch; -rrhagie, *f.* Nasenblutfluß; -blutsturz, *m.* -bluten, *n.* Rhinorrhagie, *f.*; -rrhagique, *adj.* von Nasenbluten, rhinorrhagisch; -rrhée, *f.* Nasenschleimfluß, *m* rhinorrhœa, *f.*; -stomes, *m. pl.* stirnrüsselige, *a*, Zweiflügler, *b*, Halbflügler, *m. pl.* Rhinostomen, rhinostomata, *n. pl.*; -thèque, *f.* Nasenscheide; (Ornith.) Oberschnabel- *oder* Kieferscheide, *f.* (*Ill.*).

* **Rhinopte**, *m. u. f.* (s. Rhin..) (Path. ext.) (der, die) durch die (*durchlöcherte*) Nase Sehende, mit Rhinoptie Behaftete, rhinoptes, *m. u. f.*

* **Rhinoptie**, *f.* (s. Rhin..) (Path. ext.) (*eig.* Nasensehen) 1° (das) Sehen durch die *theilweise zerstörte* Nase, *v.* Nasendurchsicht, *f.*; 2° Schielen über die Nase hinweg, *v.* rhinoptia.

* **Rhipi..** (*v.* ῥιπίς) *in Zus.* -ptères, *m. pl.* (Entom.) Fächerflügler, Rhipipteren, *m. pl.* rhipiptera (*Cuv. etc.*).

* **Rhiz..** (s. Rhizo) *in Zus.* -agre, *f.* (ῥιζάγρα) (Dent.) Zahnwurzelzange, rhizagra, *f.*

..**Rhize**, *adj.* (*v.* ῥίζα) (Bot.) ..wurzelig; Wurzel.., ..rhizus, -a, -um.

Rhizine, *f.* (*v.* ῥίζα) (Bot.) wurzelartiger Anhang (des Flechtenlagers), *m.*; Mooswürzelchen, *n.* rhizina (*Link*, *Meyer*).

* **Rhizo..** (*v.* ῥίζα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Wurzel..; -blaste, *adj.* rhizoblastus: 1° embryon - -, mit einem Würzelchen versehener Keim, Wurzelkeim, *m.*; 2° plante - -, wurzelkeimige Pflanze, *f.* Wurzelkeimer, *m.*; -carpien(ne), -carpique, *adj.* wurzelfrüchtig, rhizocarpianus (*Cand.*); -gène, *m.* Wurzeln treibender Knollen, Wurzelknollen (der Algen), *m.* rhizogenum (*Lapilaye*); -lithe, *f.* versteinerte Wurzel, *f.* Wurzelstein, Rhizolith, *m.*; -phages, *m. pl.* Wurzelesser, -fresser, *m. pl.* von Wurzeln lebende Fliegen, rhizophagæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -phore, *f.* Wurzelbaum; *bes.* Mangle- *od.* Leuchterbaum, *m.* rhizophora (mangle); -phorées, *f. pl.* (Fam. der) Wurzelbaumarten, rhizophoreæ, *f. pl.* (*Brown*); -phylle, *adj* wurzelblättrig; -physe, *f.* Würzelchenanhang, *m.* rhizophysis (*Mirbel*); -spermées, *f. pl.* (Fam. der) wurzelsamigen *od.* -keimigen Gewächse, *n. pl.* rhizospermeæ (*Cand.*) (s. Salviniées); -stome, *adj.* wurzelmäulig; *subst. m.* Wurzelmaul, rhizostoma, *n.* (*Quallengatt.*).

Rhizome, *m.* (ῥίζωμα) (Bot.) Wurzelstock, *m.* rhizoma; ‖ * Rhizomatoïde, *adj.* wurzelstockig; ‖ Rhizomatose, *f.* Wurzelstockbildung, Verwandlung der Wurzel in einen Wurzelstock, rhizomatosis, *f.* (*Link*).

Rhodate, *m.* (s. Rhodique) (Chim.) rhodiumsaures Salz, *n.* Rhodiumoxydverbindung, *f.* rhodas.

Rhodes, *n. pr.* (Géogr.) (die Insel) Rhodus; de -, von Rhodus; Rhodiser..; (Bot.) bois de - (*vgl.* ῥόδον) Rhodiserholz, Rosenholz, *n.*

Rhodeux, *adj.* (*v.* Rhodium) (Chim.) oxide -, Rhodiumoxydul, ox. rhodosum, *n.*

Rhodico- (*v. neu-lat.* rhodicus) (Chim.) *bez. ein aus Rhodium (-oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (chlorure) Rhodico-ammonique, -potassique, etc., (Chlor-)Rhodium-Ammoniak, Rhodium-Kalium ꝛc., (salzsaures) Rhodium-Ammoniak, -Kali ꝛc., *n.*

Rhodiole, (*v.* ῥόδον) (Bot., Mat. méd.) (- rose) Rosenwurzel, *f.* *a*, Rhodiola rosea, (sedum) Rhodiola; *b*, radix Rhodiæ.

Rhodique, *adj.* (*v.* Rhodium) (Chim.) oxide -, Rhodiumoxyd, ox. rhodicum, *n.*; sels -s, Rhodiumoxyd- *od.* -haloidsalze, *n. pl.*

Rhodite, *f.* (*v.* ῥόδον) (Minér.) Rosenstein, *m.*

† **Rhodium**, *m.* (*v.* ῥόδον) (Chim.) Rhodium, Rosenmetall, *n.* (*ein im J.* 1803 *v. Wollaston entdecktes, rosenrothe Salze bildendes Metall*); nitrate de -, salpetersaures Rhodiumoxyd, *n.*

* **Rhodo..** (*v.* ῥόδον) *in Zus.* (Sc. nat.) Rosen..; mit rosenrothem

(Bauche ꝛc.); -dendrées, *f. pl.* f. Rhodoracées; -dendron, *m.* Rosenbaum, Alpenbalsam, *m.* Rhododendrum; - chrysanthe, (der) gelbblühende A., *m.* sibirische Schneerose, *f.* Rh. chrysanthum; - - ferrugineux, (der) rosenfarbige A., *m.* Alpenrose, *f.* Rh. ferruginosum; -mel, f. (miel) Rosat; -ptère, *adj.* rosenflügelig, mit rosenrothen Flügeln.

Rhodoracées, *f. pl.* (v. ῥόδον, f. Rhododendron) (Bot.) (Fam. der) Rosenbaum- *oder* Alpenbalsamarten (*Juss.*), (Geschl. der) rosenbaumartigen Heiden (*Brown*), rhodoraceæ, *f. pl.*

Rhodoso- (*v. neu-lat.* rhodosus, f. Rhodeux) Rhodoso-rhodique, *adj.* oxide - -, Rhodiumoxydulоxyd, *n.*; chlorure - -, Verbindung des 2/3 Chlorrhodium's mit dem Chlorrhodium, *f.* chloruretum rhodoso-rhodicum, *n.*

Rhœadine, *f.* (*v. lat.* papaver rhœas) (Chim. org.) Farbstoff des Klatschmohns, *m.* Rhöadin, *n.* (*Riffard*).

Rhombe, *m.* (ῥόμβος, *lat.* rhombus) 1° (Géom.) Raute, *f.* -viereck, geschobenes Viereck, *n.* Rhombe, *f.* Rhombus; - solide, Doppelkegel, *m.*; 2° (Zool.) A. Rautenschnecke, *f.* rhombus; B. Steinbutte, *f.* rhombus; 3° (Chir.) - d'Hippocrate, rautenförmige Binde des Hippokrates, *f.*

Rhombé, *adj.* -e, *f.* (v. Rhombe) (Hist. nat.) rautenförmig, Rauten.., rhombeus.

***Rhombi..** (*v. lat.* rhombus) *in Zus.* (Sc. nat.) rauten..; -fère, *adj.* rautentragend, mit rautenförmigen Flächen, Leisten ꝛc.; (Crist.) versteckt rautenförmig; -folié(e), *adj.* rautenblättrig.

***Rhombo..** (v. ῥόμβος) *in Zus.* (Sc. nat.) rauten..; rhombisch..; -èdre, *m.* rhomboedrum, *n.* (*Weiss*) (f. Rhomboïde); -édrique, *adj.* rhomboedrisch; -ïdal(e), *adj.* rautenförmig, rhombisch, Rauten.., rhomboïdalis; dodécaèdre - -, Rauten-Dodekaeder, *n.*; (Anat.) muscle - -, f. *unt.* Rhomboïde; -ïde, *m.* 1° (Géom.) (das) geschobene, rautenförmige Sechsflach, Rauten-Hexaeder, Rhomboid, *n.* Rhomboide, *f.*; 2° (Anat.) (muscle - -) (der) rautenförmige (Schulter-) Muskel, (der große, kleine) Rautenmuskel, *m.* rhomboïdes; 3° (Ichth.) Rautenfisch, *a*, salmo rhombeus; *b*, chætodon, rhomboïdes, *m*

Rhubarbe, *f.* (v. ῥᾶ u. βάρβαρος) (*eig.* Barbarenwurzel, fremde Wurzel) (Bot.) Rhabarber, *f.* Rheum (*a*, *Pflanzengatt.*; *b*, *Mat. med.* *Wurzel*); *bes.* (- officinale) *a*, (officinelle) Rhabarberpflanze, *b*, off. Rhabarberwurzel, *f.* wahre, ächte Rh., *m.* radix Rhabarbari veri *s.* Rhei, *f.* Rheum, *n.*; - compacte, dichte Rh., Rheum compactum; - de Moscovie, russische *od.* bucharische Rh., rad. Rhabarbari moscovitici *s.* bucharici; - rhapontic, f. Rhapontic; *uneig.* - des moines, Mönchsrhabarber, *f.* f. Rumex (rhubarbe); ‖ de -, Rhabarber.., Rhei; extrait de -, Rhabarberextract, *m.* extr. Rhei.

† **Rhum**, *m.* (*spr.* Rom) (*engl.* rum) Rum, Zuckerbranntwein, *m.*

* **Rhumat..**, f. Rhumato..; -algie, *f.* (Path.) (ein chronisch) rheumatischer Schmerz, *m.* rheumatisches Leiden, *n.* rheumatalgia.

Rhumatique, *adj.* (ῥευματικός) f. Rhumatismal.

Rhumatisant, *adj.* -e, *f.* u. *subst. m.* **Rhumatisé**, *adj.* -e, *f.* (v. ῥευματίζομαι) (malade -, personne -e) (der, die) vom Rheumatismus Befallene, an Rh. Leidende, Flußkranke, *m. u. f.*

Rhumatismal, *adj.* -e, *f.* (f. Rhumatisme) (Path.) rheumatisch, flußartig, Fluß.., rheumaticus; fièvre -e, arthrite -e, (das) rheumatische Fieber, Flußfieber, *n.* (f. Rhumatisme articulaire); douleurs -es, rheumatische Schmerzen, Gliederschmerzen, *m. pl.* -reißen, *n.*

Rhumatisme, *m.* (ῥευματισμός) (Path.) Rheumatismus, Fluß; Gliederfluß, Gliederschmerz(en), *m.* (*pl.*), rheumatismus; - articulaire, - inflammatoire, Rh. in den Gelenken, (der) entzündliche, arthritische Rh., hitzige Gliederfluß, rheumatismus calidus, inflammatorius *s.* febricosus (*Sauvages*), arthritis rheumatica (*Swediaur*).

* **Rhumato..** (v. ῥεῦμα) *in Zus.* (Path.) -ïde, *adj.* flußartig; dem Rheumatismus ähnlich; -pyre, *f.* (das) rheumatische Fieber, *n.* rheumatopyra.

Rhume, *m.* (ῥεῦμα) (Pathol.) *vulg.* 1° (Luftröhren- u. Kehlkopf-) Fluß, Catarrh, *m.*; Flußfieber, Erkältungsfieber, *n.* (f. Catarrhe); 2° (Nasenfluß) Schnupfen (f. Coryza); 3° *im Allgem.* Husten u. Schnupfen, *m.*

† **Rhus**, *m.* (*lat.*) (*spr. d.* s) f. Sumac.

† **Rhyas**, *m.* (ῥυάς) (Ophth.) Schwund *od.* Mangel der Thränencarunkel, (der daher rührende) Thränenfluß, Rhyas, *m.*

..**Rhynchide**, *adj. u. subst. m. u. f.* (*neu-lat.* ..rhynchis) f. ..Rhynque.

* **Rhyncho..** (v. ῥύγχος) *in Zus.* (Zool.) Rüssel..; -céphales, *m. pl.* (Fam. der) Rüsselköpfe, Rüsselfische, Rhynchocephalen, *m. pl.* rhynchocephala (*Goldf. etc.*); -phores, *m. pl.* (Fam. der) Rüsselträger, Rüsselkäfer, *m. pl.* rhynchophora (*Cuv. etc.*); -stomes, *m. pl.* (Geschl. der) Rüsselmäuler, *n. pl.* Rüsselkäfer, *m. pl.* rhynchostomata (*Cuv. etc.*).

***Rhyng(o)..**, f. Rhyncho..; Rhyngaptères, *m. pl.* f. Rhinaptères.

..**Rhynque**, *adj. u. subst. m.* (v. ῥύγχος) (Zool.) ..rüsselig; ..schnabelig(es Thier); rüssel..; schnabel..; schnäbler, *m.*; ..nase, *f.* ..rhynchus, -a, -um.

Rhythme, *m.* (ῥυθμός) Zeit-, Klang-, Ton- *od.* Schrittmaß, *n.* Rhythmus, Fall; Tact, *m.*

Rhythmique, *adj.* (ῥυθμικός) rhythmisch.

* **Rhythmopée**, *f.* (ῥυθμοποιΐα) (Ant.) Tonsetzkunst, *f.*

Ri.., *præf.* (*oft v. ital.* ri..) f. [Ré..

Riant (*part. præs. v.* Rire) *adj.* -e, *f.* lachend (*fig.* anmuthig, heiter, lieblich, freundlich).

Ribambelle, *f. fam.* (*im üb. S.*) lange Reihe, ganze Heerde, *f.*; Schwall, *m.* Litanei, *f.*

Ribaud, *adj.* -e, *f.* (*v. ital.* ribaldo) *pop. gem.* ausgelassen, unzüchtig, wollüstig, verhurt; ‖ *subst.* 1° Hurenbold, *m.* (eine) der Wollust fröhnende Person, Lustdirne, *f.*; Trunkenbold, Lump; 2° (Hist.) A. Lastträger; B. tollkühner, verwegener Soldat, Ribaldo, *m.*; -s, *pl.* (die königliche) Leibwache (*unter den franz. Königen seit Philipp-August bis zu Philipp dem Schönen*), *f.*; roi des -s, *a*, Hauptmann der (königlichen) Leibwache; *b*, Vorsteher der Hofpolizei, *m.*

Ribauderie, *f.* (v. Ribaud) *verächtl.* (*selt. gebr.*) grobe Ausschweifungen, *f. pl.* zügelloses Leben, *n. gem.* Hurerei, *f.*

Ribes, *f. pl.* (*neu-lat.* ribes) (Pharm. anc.) rothe Johannisbeeren, *f. pl.*

Ribésiées, *f.* (*v. neu-lat.* ribes) f. Grossulariées.

Ribleur, *m.* (*v. alt.* Ribler, bei Nacht durch die Straßen ziehen; stehlen; *mittl. lat.* ripulator) Nachtschwärmer, *m.*

* **Ribord**, *m.* (Mar.) zweite Bekleidung (eines Schiffes), *f.*

***Ribordage**, *m.* (f. Ribord) (Man.) Beschädigung durch das Anstoßen eines Schiffes an ein anderes Schiff *od.* durch das Gegeneinanderstoßen zweier Schiffe, *f.*

Ribot, *m.* (Écon. dom.) Butterstößel, *n.*

Ribote, *f.* (*vgl.* Ribaud) *pop.* Schmauserei, *f.* Zechen; Saufgelage, *n.*; Trunkenheit, *f.*; faire -, f. Riboter; se mettre en -, sich betrinken; être en -, betrunken sein.

Riboter (f. Ribote) *vn. pop.* unmäßig essen u. trinken, schmausen; schwelgen; zechen; saufen; in Saus u. Braus leben.

Riboteur, *m.* -se, *f.* (v. Riboter) *pop.* Schwelger, Freund von Festgelagen, Zecher, Säufer, *m.* -in, *f.* Trunkenbold, *m.*

Ricanement, *m.* (v. Ricaner) *fam.* spöttisches Lächeln, Hohnlächeln; Grinsen, *n.*

Ricaner, *vn.* 1° dumm lächeln *od.* lachen, grinsen; greinen; kichern; 2° höhnisch lächeln, hohnlächeln.

Ricanerie, *f.* f. Ricanement.

Ricaneur, *m.* -se, *f.* (v. Ricaner) Grinser: 1° Greiner, *m.* -in, *f.*; 2° Hohnlächler, *m.* -in, *f.*

Ric-à-ric, *loc. adv. fam.* aufs Genaueste, sehr genau, haarscharf, bis auf Heller u. Pfennig.

Rich, *m.* (Zool., Pell.) f. Riche, *m.* 2°.

Richard, *m.* (v. Riche) 1° *fam.* (ein) reicher Kauz, Reicher (geringen Standes), Reichling; 2° (Entom.) Prachtkäfer, (f. Bupreste).

Riche, *adj.* (*ital.* ricco, *span.* rico, *engl. u. altd.* rich) reich: 1° (stark) begütert, (sehr) vermögend, reich mit Glücksgütern begabt; 2° *im w. S. u. fig.* A. (- en qc.) reich (an etwas), reich (mit etwas) begabt *od.* ausgestattet, ..reich; ..voll; ..sam; ..haft; B. *abs. a*, reich (*an Werthe, an Kostbarkeiten*), werthvoll, kostbar, prächtig, prachtvoll; *b*, reich (*an Erzeugnissen oder an Ertrage*), reichhaltig; reichlich; ergiebig, fruchtbar, üppig; *c*, fruchtbar an Ideen *od.* Bildern), gedankenreich; bilderreich; blühend; reichlich (mit etwas) versehen; wortreich; (Versif.) voll, volltönend, -tönig(er Reim); (Peint.) (figuren-)reich; mannigfaltig; vollkommen; taille -, vollkommener, ansehnlicher, üppiger Wuchs; ‖ *prov.* - comme un Crésus, comme un Juif, à millions, crösusreich, steinreich; être - de son patrimoine, von Hause aus

reich sein; – de cent mille florins, hunderttausend Gulden od. eine Tonne Goldes reich; – en vertus, reich an Tugenden, tugendreich, -haft, -sam; la moisson a été –, die Ernte ist ergiebig ausgefallen; ‖ *subst. m.* 1° (der) Reiche; le mauvais –, der hartherzige, unbarmherzige od. ungerechte Reiche, der reiche Mann im Evangelium; 2° (Zool., Pell.) blaues Kaninchen, *n.*

Richement, *adv.* 1° reich: A. *so, dass Jem. reich wird od. ist*: marier une fille –, ein Mädchen mit einem reichen Manne verheirathen, eine reiche Partie für dass. finden; établir qn –, Jem. reich, reichlich od. prächtig ausstatten; B. reichlich (belohnen ꝛc.); prächtig (gekleidet ꝛc.); kostbar (eingerichtet ꝛc.); *fig.* volltönig (reimen); 2° *scherzw.* ganz gewaltig, ausnehmend (häßlich ꝛc.).

Richesse, *f.* (v. Riche) Reichthum, *m.* 1° Reichsein, (bedeutendes) Vermögen, *n.*; *im w. S. u. fig.* A. (– en qc.) Reichthum, *m.* Fülle, *f.* Ueberfluß (an etw.), *m.*; B. *abs.* a, (das) Werthvolle, *n.* Pracht(fülle), Kostbarkeit; b. Reichhaltigkeit, Reichlichkeit; Ergiebigkeit; Fruchtbarkeit, Ueppigkeit (des Bodens ꝛc.), *f.*; c, Gedanken-, Wort- od. Bilderreichthum, *m.* Fülle, *f.* (das) Blühende, *n.*; Vollklang (der Reime); (Peint.) Figurenreichthum, *m.* Mannichfaltigkeit, *f.* (das) Reiche; Vollkommenheit, *f.*; 2° -s, *pl.* Reichthümer, Schätze, *m. pl.*

Richissime, *adj.* (*superl.* v. Riche) *fam.* steinreich, goldschwer.

Ricin, *m.* (*lat.* ricinus) I. (Bot.) Wunderbaum; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) (gemeiner) W., Oelnußbaum; Ricinus (communis), Agnus castus, *m.* Palma Christi; semences de –, Wunderbaumsamen, *m. pl.* Oelnüsse, *f.* semen Ricini vulg. s. Catapuliæ; huile de (semences de) –, Ricinus-Oel, ol. Ricini s. Palmæ Christi, *n.*; II. (Zool.) (Holz-)Milbe, Waldzecke, *f.* ixodes ricinus.

Ricinate, *m.* (s. Ricinique) (Chim. org.) ricinsaures Salz, *n.* ricinas.

Ricinées, *f. pl.* (s. Ricin, I.) (Bot.) (Geschl. der) wunderbaumartigen Schneller, *m. pl.* Ricinusarten, ricineæ, *f. pl.* (*Bartling*).

Ricinier, *m.* s. Ricin, I.

Ricinique, *adj.* (s. Ricin, I.) (Chim. org.) acide –, Ricinsäure, *f.* ac. ricinicum.

* **Ricino..** (*v. lat.* ricinus) in *Zus.* -ïde, *adj.* (Bot.) wunderbaumartig; *subst. m.* s. Jatrophe (pignon d'Inde).

* **Ricocher** (s. Ri..) *vn.* (von der Erde od. vom Wasser wiederholt) aufprallen, aufspringen, aufhüpfen; hüpfen, ricoschettiren; faire – une pierre sur l'eau, einen Stein auf dem Wasser hüpfen lassen, ihn so werfen, daß er auf dem W. hüpft und forttanzt, *fam.* Jungfern werfen.

* **Ricochet**, *m.* (s. Ricocher) 1° Aufprallen, -springen, -hüpfen (eines schräg od. fast horizontal auf das Wasser geworfenen Steins od. einer schräg geschossenen Kugel), Forthüpfen, Hüpfen, Tanzen, Ricoschettiren, *n.* Sprung, *m. fam.* (Wasser-)Jungfer, *f.*; (Artill.) Prall-, Prell-, Schleuder- od. Ricoschettschuß, *m.*; 2° *chem.* kleiner Vogel, der sein Gezwitscher stets wiederholt, *m.*; *fig. prov.* c'est la chanson du –, das ist ewig dieselbe Leier; 3° *fig.* A. Reihe von Ereignissen, die auf einander folgen, *f.*; arriver par –, als Rückwirkung (eines Ereignisses) kommen od. geschehen; B. nouvelle qui vient par –, (eine) aus der zweiten, dritten, vierten ꝛc. Hand kommende Nachricht; ‖ tirer à -s, Prell- od. Ricoschettschüsse thun; batterie en –, Ricoschettbatterie, *f.*

Ride, *f.* (*vgl.* *ḟ* *u. lat.* ruga) 1° Runzel, Falte; kleine krause Welle, *f.*; 2° (Mar.) -s, Stagtaue, Taljereepe, *pl.*

Ridé (*part. pass. v.* Rider) *adj.* -e, *f.* runzelig, gerunzelt; faltig; Runzel..; Falten..; rugatus; eingeschrumpft, verschrumpft(er Apfel ꝛc.), welk.

Rideau, *m.* 1° (Fenster-, Bett-, Bühnen ꝛc.) Vorhang, *m.* (*eig. u. fig.*); (Bett- ꝛc.) Umhang, *m.* Gardine, *f.*; 2° (*etw. Vorhangähnliches, Verbergendes, Schützendes*) Wand (von Bäumen, Häusern ꝛc.), Deck- od. Schutzwand; Schutzmauer; (Guerre) a, versteckende od. deckende Anhöhe, *f.*; b, Vorhang (von Truppen ꝛc.); (Fort.) Schutzgraben, *m.*; (Archit.) Schutzmauer, *f.*; ‖ tirer le –, den Vorhang a, zuziehen; die Gardine vorziehen; b, aufziehen; *fig.* tirer le – sur une chose, den Vorhang über etw. ziehen; etw. mit dem Mantel der christlichen Liebe bedecken, den Schleier der Vergessenheit über etw. decken.

Ridelle, *f.* I. (*vgl. lat.* ridica) (Wagen-) Leiter, *f.*; Wagenleiter, *f.*; chariot à -s, Leiterwagen, *m.*; II. (Ornith.) (großschnäbelige) Schnarrente, anas strepera, *f.*

Rider, I. (v. Ride) *va.* (die Stirn ꝛc.) runzeln, in Falten ziehen, kraus machen; (das Gesicht, die Haut ꝛc.) runzelig machen, (einem) Runzeln geben; (Mar.) a, (die Segel) oberwärts zusammenziehen od. beschlagen; b, (*vgl.* Raidir) (die Wand) ansetzen, steifer machen; *im w. S. dicht.* (eine Wasserfläche ꝛc.) kräuseln; ‖ se –, sich runzeln; runzelig werden, Runzeln bekommen; II. *va. u. vn.* (Chasse) der Fährte (des Wildes) folgen, ohne anzuschlagen, ohne zu bellen.

Ridicule, *adj.* (*lat.* ridiculus) lächerlich; belachenswerth; worüber man nur lachen kann; ‖ *subst. m.* 1° *sell. gebr.* (ein) lächerlicher Mensch, Lächerlicher, *m.*; 2° (das) Lächerliche, *n.* A. Lächerlichkeit, *f.*; B. Lächerlichmachen; -werden, *n.*; (der Lachen erregende) Spott, *m.*; 3° (*verderbt aus* Réticule) Modes Arbeitsbeutel, -sack, *m.*; ‖ cela est d'un – achevé, le comble du –, das ist gar od. höchst lächerlich, das nec plus ultra des Lächerlichen; se rendre –, se donner un –, sich lächerlich machen; tourner qn en –, Jem. lächerlich machen.

Ridiculement, *adv.* lächerlich (genug); lächerlicher Weise; auf eine lächerliche Art.

Ridiculiser (s. Ridicule) *va.* lächerlich od. zum Gelächter machen, ins Lächerliche ziehen.

Ridiculité, *f.* (s. Ridicule) *fam. sell. gebr.* Lächerlichkeit, *f.* 1° s. Ridicule, *m.* 2°; 2° lächerliche Handlung od. Rede, *f.*

..Rie, *suff. f.* ..ei, *f.* ꝛc. (s. ..Ie, ..Erie) (Agr.) ..feld, *n.* (z. B. Avoine-).

Rièble, *f.* Grateron u. Caille-lait (aparine).

Rien, *m.* (*v. lat.* res, rem) 1° Etwas; ne .. –, Nichts; 2° *ellipt.* Nichts, *n.* (*übertr.* Kleinigkeit, *f.*); sans – dire, ohne etw., ohne das Geringste, ohne ein Wort zu sagen; qui vous reproche –? wer wirft Ihnen etwas vor? wer macht Ihnen auch nur den geringsten Vorwurf? y a-t-il – de si beau que..? giebt es wohl etw. (so Schönes od.) Schöneres als..? ‖ ne faites semblant de –, stellen Sie sich, als ob Sie Nichts (von der S.) wüßten, lassen Sie sich (ja) Nichts merken; rien de –, gar Nichts, durchaus Nichts, nicht das Mindeste; pour –, für Nichts und wieder Nichts, umsonst; für einen Spottpreis; geschenkt; pour – au monde, für Nichts in der Welt, um Alles in der Welt nicht; en –, in Nichts, in keinem Stücke, in keiner Hinsicht od. Weise; de – ne vient –, – ne se fait de –, aus Nichts wird Nichts od. kann Nichts werden; mit Nichts läßt sich Nichts machen; on ne fait – pour –, man macht Nichts für Nichts, das Werk lohnt seinen Meister, umsonst ist der Tod; moins que –, si peu que –, weniger als Nichts, (fast) gar Nichts; so gut od. so viel als Nichts; *fam.* – de –, gar Nichts, nicht das Mindeste od. Geringste, kein Wort (von einer S. sagen od. wissen); cet homme ne m'est –, dieser Mensch ist mir Nichts, geht mich nichts an, ich habe Nichts mit ihm gemein od. zu schaffen; *fam.* il ne m'est de –, er ist mir vollkommen gleichgültig, er interessirt mich nicht im Mindesten, *fam.* ich kümmere mich den Henker um ihn, ich frage den Henker nach ihm; *veralt.* il s'est élevé de –, er hat sich aus dem Nichts od. aus dem Staube emporgeschwungen; homme de –, Mensch ohne alle Bedeutung, unbedeutender, standesloser, gemeiner, hergelaufener Mensch; comme si de – n'était, *loc. adv.* als ob Nichts vorgefallen wäre; en moins de –, *loc. adv.* (in weniger als Nichts, d. h.) in einer Secunde, augenblicklich, flugs, stracks; il n'en est –, es ist nichts (Wahres) daran; die S. hat nicht den mindesten Grund; es ist dem nicht also, es ist nicht an dem; mit Nichten, keineswegs; cela ne fait –, das macht Nichts aus, das thut Nichts; il ne fait –, er macht od. treibt Nichts; er arbeitet nicht; er hat keine Arbeit, kein Geschäft; c'est un homme qui ne met – contre lui, er ist ein Mann, der sich keine od. nicht gern Feinde macht, der sehr behutsam zu Werke geht, er ist ein sehr umsichtig handelnder Mann; qui ne risque – n'a –, wer nicht wagt, der nicht gewinnt; il se fâche de –, er erboßt od. ereifert sich über ein Nichts, über eine Kleinigkeit od. *fam.* Larpalie; des -s, (erbärmliche, armselige) Kleinigkeiten, *fam.* Larpalien, *f. pl.*; diseur de -s, Mensch, der stundenlang über Nichts schwatzt, (ein leerer) Schwätzer, *m.*

Rieur, *m.* -se, *f.* (v. Rire) 1° Lacher, *m.* -in, *f.* A. (der, die) Lachende; B. Lachlustige, *m. u. f.* Freund, *m.* -in vom Lachen, *f.*; C. Spötter, *m.* -in, *f.*; 2° (Ornith.) *vulg.* Lachkukuk, (der) mexikanische Kukuk, Lachkukuk; 3° (Anat.) (muscle – de Santorini) (der Santorini'sche) Lachmuskel, *m.* risorius (*Lippenfasern des Halshautmuskels*); ‖ *adj.* lachlustig; kichernd; schäkernd; (Ornith.) Lach(e)..; ridibundus.

Rieux, *m. pl.* (Pêch.) Sackgarne, *n. pl.*

Riflard, *m.* (v. *alt.* Rifler) (Charp.) Scharf- od. Schrothobel; (Sculpt.) Spitzmeißel, *m.*

Rifleau, *m.* (Ard.) Steinader, *f.*

Rifler (*chem.* Riffler, Riffer,

vgl. Rasler, va. (urspr. kratzen) (Technol.) mit der Raspel od. Rundfeile bearbeiten.

Rifloir, m. (v. Rifler) (Sculpt., Métall.) Raspelfeile; (Arm.) Lochfeile; (Dor.) Rundfeile, f.

Rigaudon, m. s. Rigodon.

Rigide, adj. (lat. rigidus) 1° streng(er Beobachter, :e Sitten ꝛc.); fest, straff od. steif (an etw.) haltend, scharf; starr, rigid, rigoristisch; catonisch; 2° (Phys.) neol. A. steif, starr; hinstarrend; B. – de qc., von etw. starrend, mit (starren Eiszacken ꝛc.) besetzt.

Rigidement, adv. streng; starr.

° **Rigidi..** (v. lat. rigidus) in Zus. (Bot.) -folié(e), adj. steifblättrig.

Rigidité, f. (lat. rigiditas) 1° abstr. Bed. Strenge; Schärfe; Starrheit, f.; (das) strenge, starre Halten (an den Sitten ꝛc.); (ein) strenges Verfahren, n. Rigidität, f. Catonismus, m.; 2° phys. Bed. neol. Starrheit, Steifheit (der Glieder eines Leichnams ꝛc.); Straffheit (eines Seils ꝛc.), f.

Rigodon, m. (vom Erfinder Rigaud) 1° Rigodon, n. (kleines lebhaftes Tonstück); 2° Rigodontanz; 3° Rigodonpas, -sprung, m.

Rigolage, m. (v. Rigole) (Écon. rur.) Rinnenbildung, f. Gräben- od. Furchenziehen, n. Ableitung od. Zuführung des Wassers durch Rinnen, f.

Rigole, f. (niederd. Riole, holl. riool, vgl. deutsch. Rille, Rinne u. lat. rigare) 1° (Ableitungs- od. Zuführungs-) Rinne; Furche, f. (Wässerungs-) Graben, Abzug, m.; 2° (Hort.) Furche, niederd. Rille (zum Pflanzen), f.; ‖ -r, va. rigolen, riolen, mit Rinnen durchziehen; furchenweis tief umpflügen; charrue à rigoler, Riolpflug, m.

Rigorisme, m. (v. lat. rigor) (übertriebene) Sittenstrenge, allzu strenge Denkart oder Sittenlehre, f. Rigorismus, m.

Rigoriste, m. (s. Rigorisme) allzu strenger Vertheidiger od. Beobachter (der litterarischen ꝛc. Regeln, abs. der Sittengesetze), Eiferer (für die Reinheit des Kunstgeschmacks ꝛc., abs. der Sitten), Rigorist, iron. Strengling; Sitten- od. Tugendheld, (ein) Cato, m.

Rigoureusement, adv. (s. Rigueur) streng (genommen od. betrachtet): 1° mit Strenge; scharf; hart; 2° unumstößlich, durchaus; haarscharf; c'est – vrai, das ist durchaus wahr, ist die bare, lautere Wahrheit.

Rigoureux, adj. -se, f. (s. Rigueur) streng(e): 1° v. Pers. nachsichtslos, scharf; hart; 2° v. Sachen: A. scharf, hart, schneidend, empfindliche Kälte ꝛc.); B. sehr genau, scharf, pünktlich, streng befolgt; C. streng beweisend, unwiderleglich, unumstößlich, bündig.

Rigueur, f. (lat. rigor) Strenge: 1° v. Pers.: strenge Beurtheilung od. Behandlung, Schärfe; Härte; Strenge, harte Zurecht- od. Zurückweisung, Unerbittlichkeit, Sprödigkeit, Grausamkeit (einer Schönen ꝛc.); 2° v. Sach.: A. Schärfe, Härte (der Gesetze, des Winters ꝛc.); Empfindlichkeit (der Kälte ꝛc.); Rauhheit (der Jahreszeit ꝛc.); B. Genauigkeit, Pünktlichkeit, f.; buchstäblicher Sinn, m.; buchstäbliche Befolgung; streng beweisende Kraft, Unwiderlegbarkeit, Unumstößlichkeit, Bündigkeit, f.; ‖ tenir – à qn, Jem. streng halten, mit Strenge behandeln; avoir trop de – pour qn, zu strenge gegen Jem. sein; de –, streng; unerläßlich; unumgänglich (nöthig); stricti juris; loi de –, (das) strenge, (das) mosaische Gesetz; jouer de –, nach der strengen Regel spielen, die Spielregeln genau beobachten; loc. adv. à la –, a, ou en (toute) –, der Strenge nach: eigentlich; nach der Strenge des Gesetzes; streng genommen; mit der äußersten Strenge od. Schärfe, auf das Strengste od. Schärfste; b, im streng buchstäblichen Sinne, (streng) buchstäblich.

Rimailler (v. Rimer) vn. fam. schlechte Reime machen, Reime schmieden, reimdichteln.

Rimailleur, m. (v. Rimailler) fam. Reimer, Reimheld, Reimschmied, m.

Rime, f. (ital. rima, engl. rime, angels. hrim(e), dän. u. schwed. rim, altd. Rim, vgl. ῥυθμός) 1° Reim: A. (das Reimen) Gleichklang der Endsylben od. Endwörter, m.; B. zwei reimende od. gereimte, d. h. gleichklingende Endsylben, f. pl. od. Wörter, n. pl.; C. zwei gereimte Strophen, f. pl.; 2° im w. S. -s, pl. Verse, m. pl.; ‖ -s croisées, Wechselreime; -s plates, Schlagreime, m. pl.; scherzw. mettre en -s, in Reime od. in Verse bringen, reimen; prov. il n'y a ni – ni raison, darin ist weder Sinn noch Verstand.

Rimer (v. Rime) vn. sich reimen, zusammen reimen, einen Reim bilden; – avec un mot, auf ein Wort reimen; – à la fois aux yeux et aux oreilles, gleichzeitig für das Auge und für das Ohr reimen; fig. fam. ne pas – ensemble, schlecht zusammen reimen od. passen; cela ne rime à rien, das bedeutet Nichts, hat weder Sinn noch Verstand! ‖ va. reimen; in Reime bringen; abs. Reime machen od. iron. schmieden (im w. S. Verse machen, dichten); ‖ art de –, Reimkunst, Harmonie od. Dichtkunst, f.; ‖ rimé, -e, gereimt; Reim...

Rimeur, m. (v. Rimer) Reimer, m.: 1° verächtl. Reimschmied, Dichterling; 2° (ein) in der Reimkunst bewanderter Dichter, Reimkünstler, m.; ‖ de –, reimkünstlerisch.

Rimule, f. (lat. rimula) (Zool.) kleine Spaltöffnung, f. Spältchen, Ritzchen, n.; ‖ Rimulaire, adj. mit kleinen Längenspalten od. -furchen versehen, Spalt.., rimularis.

Rinceau, m. (ehem. Rainceau, v. alt. Rain, s. Rameau) (-x, pl.) (Archit., Peint.) Laubwerk, n.; (Blas.) belaubte Zweige, m. pl.

Rincer (vgl. deutsch. reinigen) va. (mit Wasser etc. reinigen) (das Geschirr ꝛc. auf)waschen; (ein Glas, den Mund ꝛc.) ausspülen, (aus)schwenken, auswaschen; (die Wäsche ꝛc. aus-) schwemmen, niederd. spölen; ‖ se – la bouche, – sa bouche, sich den Mund ausspülen; ‖ rincé, -e, ausgespült ꝛc.; pop. a, durchnäßt, durchweicht; b, il a été bien rincé, der Kopf ist ihm tüchtig gewaschen worden, er hat einen derben Verweis od. eine derbe Tracht Prügel bekommen.

Rinçure, f. (v. Rincer) Spülwasser, Spülicht, n. (übertr. – de verre, allzu gewässerter Wein).

Ringard, m. (Technol.) Hebeisen, n. Kehrstange, f.

Ringent, adj. (lat. ringens) (Bot.) rachenförmig(e Blumenkrone).

° **Ringenti..** (v. lat. ringens) in Zus. (Bot.) -flore, adj. mit rachenförmiger Blumenkrone; -forme, adj. fast rachenformig.

Ringot, m. (Mar.) Balken am Hintertheile, m.

° **Ringrave**, m. s. Rhingrave.

Rioter (Vkl. v. Rire) vn. pop. halb od. heimlich lachen, kichern.

Rioteur, m. -se, f. (v. Rioter) pop. Kicherer, m. Kicherschwester, f.

Ripaille, f. (urspr. n. pr. Namen eines durch die Schmausereien Herzogs Amadeus von Savoyen berühmten Fleckens bei Genf) fam. faire –, schmausen, schlemmen, in Saus u. Braus leben.

Ripe, f. (s. Riper) (Technol.) 1° Schab- od. Kratzeisen, n. Schabe, Kratze, f.; 2° runder Trog, in dem ein senkrechtes Rad od. ein senkrechter Mühl- od. Schleifstein geht, m.

Riper (vgl. Räper) va. (mit der Kratze) abkratzen, abschaben.

° **Ripi..**, in Zus. (Sc. nat.) I. (v. lat. ripa) -cole, adj. an Ufern lebend od. wachsend, Ufer..; II. (v. ῥιπίς) -phore, m. (ou Rhipiphore) Kammkäfer, rhipiphorus, m.

Ripopée, f. fam. Mischmasch, m. 1° verächtl. Gemisch von Weinüberresten; 2° Gemisch von verschiedenen Flüssigkeiten od. Brühen, n.; 3° unverarbeitete Zusammenstellung trivialer Ideen, f. zusammengestoppeltes Zeug, n.

° **Riposte**, f. (v. lat. reponere, repositus) 1° schnelle od. rasche (und treffende) Antwort, rasche Erwiederung od. Entgegnung, f.; 2° (Escr.) Gegenstoß; Nachstoß; Nachhieb, m.; 3° (Man.) Ausschlagen (eines gespornten Pferdes), n.

° **Riposter** (s. Riposte) vn. 1° (rasch u. treffend) antworten, erwiedern, entgegnen; (einen Spott, eine Beleidigung ꝛc. sofort) zurückgeben, fam. (Jem.) abtrumpfen; 2° (Escr.) einen Stoß od. Hieb zurückgeben, einen Gegenstoß ꝛc. thun, nachstoßen; nachhauen.

Ripuaire, adj. (neu-lat. ripuarius) (Ethnogr. anc.) die Rhein- u. Maasufer bewohnend, uferanwohnend, Ufer..; (Francs) -s, subst. m. pl. (die) ripuarischen Franken, Ripuarier, m. pl. (Stamm der Saalfranken); (Législ. anc.) lois -s, Gesetze der ripuarischen Franken.

Rire (v. lat. ridere) vn. unreg. (Je ris, tu ris, il rit; nous rions, vous riez, ils rient. Je riais; nous riions, vous riiez, ils riaient. Je ris. J'ai ri. Je rirai. Je rirais. Ris ou Ri, riez. Que je rie. Que je risse. Riant. Ri) lachen: 1° in ein Gelächter ausbrechen; – de qc., über etw. lachen, etw. belachen (vgl. unt. 5°); 2° fig. – à qn, Jem. anlachen, ihm entgegen lachen, zulächeln, zusagen, gefallen, winken; – à l'imagination, etc., der Einbildungskraft zusagen, behagen; schmeicheln; 3° fam. sich ergötzen, heiter, fröhlich od. lustig sein; – de qn, aux dépens de qn, sich über Jem. lustig machen od. aufhalten, über ihn lachen, ihn auslachen od. verlachen, verspotten; 4° scherzen, fam. spaßen; je ne ris pas, ich scherze nicht; ich rede im Ernst; ich nehme die S. durchaus nicht als Scherz, ich nehme sie sehr ernst; mir ist nicht lächerlich (dabei) zu Muthe; 5° (– des remontrances, etc.) (guten Rath, Vorstellungen ꝛc.) verlachen, verspotten; ‖ se – de qn, de qc., Jem., etw. verlachen, verspotten, einer

Perf. *od.* S. (hohn)lachen *od.* spotten, sein Gespött, seinen Spott *od.* Hohn mit Jemand *oder* mit etwas treiben; ‖ – aux éclats, à gorge deployée, crever, étouffer, pouffer, pâmer de –, – aux larmes, aus vollem Halse lachen, in ein (lautes, schallendes) Gelächter ausbrechen; eine gellende Lache aufschlagen; vor Lachen bersten *od.* umkommen wollen, sich den Bauch halten; lachen, daß einem die Augen übergehen; il n'y a pas le mot pour – dans cet ouvrage, es ist kein Anlaß *od.* Stoff zum Lachen in dem ganzen Werke, das Werk enthält nichts Lächerliches, nichts Komisches; es ist schwer, dabei zu lachen; il n'y a pas de quoi –, dabei ist Nichts zu lachen, das ist nicht zum Lachen; dabei ist einem nicht lächerlich zu Muthe; – de bon cœur, herzlich lachen; – du bout des dents, – jaune, gezwungen lachen; *fam.* et de –, er, sie, Alles fing an zu lachen; – au nez de qn, einem unter die Nase *od.* ins Gesicht lachen; tout lui rit, Alles lacht ihm, geht ihm nach Wunsch; il aime à –, er macht sich gern lustig; *fam.* apprêter à –, Stoff zum Lachen *od.* Ursache zum Spott geben, sich lächerlich machen, zum Gelächter, zum Gespötte werden; faire – qn, Jem. lachen machen, zum Lachen reizen *od.* zwingen; ihm etw. zu lachen geben; *fig. prov.* se chatouiller pour se faire –, sich kitzeln, um sich zum Lachen zu reizen, sich (künstlich) zum Lachen reizen, sich zum Lachen zwingen, gezwungen lachen; rira bien qui rira le dernier, wer zuletzt lacht, lacht am Besten; tel qui rit vendredi dimanche pleurera, heute gelacht *od.* gegreint, morgen geweint; heute roth, morgen todt; dire qc. pour –, etwas im Scherze, zum Spaße sagen; *fam.* vous voulez –, Sie belieben zu scherzen; Sie scherzen wohl nur, das ist unmöglich Ihr Ernst.

Rire, m. (v. Rire, *vn.*) Lachen; Gelächter, n.; Lache, *f.*; – inextinguible, – homérique, (ein) unauslöschliches, endloses, homerisches Gelächter.

Ris, *Præs. Ind. u. Prät. Def. 1ste u. 2te P., Imperat. Sing. 2te P.* v. Rire.

Ris, m. (*lat.* risus) 1° Lache, *f.* s. Rire, *m.*; (Séméiol.) Lachen, *n.* (*eine dem Lachen ähnliche Gesichtsverzerrung*); 2° *m. pl. fig. dicht.* Götter der Freude, Scherze, *m. pl.*

Ris, *m.* (– de veau) (Kalbs)Bröse, *f.* Bröschen, *n.* Kalbsmilch, Schilddrüse des Kalbes, *f.*

Ris, m. (Mar.) Reihe von Segelringen *od.* -löchern, *f.* Reff, *n.*; –, *pl.* Segelringe, m. *pl.* -löcher, *n. pl.* Reffe, *n. pl.*

***Risban**, *m.* (Fort.) Rißbank, *f.* Kanonenwall (zur Vertheidigung eines Forts *od.* Hafens), *m.*

***Risdale**, *f.* s. Rixdale.

Risée, *f.* (*lat.* risus, s. Ris, Rire) 1° (lautes Hohn-)Gelächter, *n.* (allgemeine) Verhöhnung, *f.*; *im w. S.* Spott, *m.* Gespött(e), *n.* Verspottung, *f.* Hohn; 2° Gegenstand des Gelächters *od.* des Spottes, m. Gespött, *n. fam.* Kinderspott, *m.*

Riser (v. Ris, III.) *va.* (Mar.) reffen, einreffen.

Risibilité, *f.* (v. Risible) Vermögen zu lachen, *n.*

Risible, *adj.* (v. *lat.* risibilis, *vgl.* Ris, Rire) 1° (Philos.) mit dem Vermögen zu lachen begabt, der lachen kann; 2° *fam.* lächerlich: A. was Lachen erregt, possierlich; B. was Spott verdient, belachenswerth.

†**Risorius**, *m.* (*lat.*) (Anat.) (muscle – de Santorini) s. Rieur, 3°.

Risquable, *adj.* (v. Risquer) 1° gewagt, gefährlich, mißlich; 2° was gewagt werden kann, zu wagen, waglich.

Risque, m. (v. *span.* risco, *ital.* rischio) Gefahr, *f.* (Comm. u. *fam.*) Risico, *n.*; courir (grand, etc.) –, Gefahr laufen, in (der) Gefahr stehen *od.* schweben(, zu ...); *fam.* risquiren; courir – de périr, de la vie, Gefahr laufen, umzukommen; sein Leben in Gefahr setzen, aufs Spiel setzen, (daran) wagen; j'en courrai les -s, ich will die Gefahr auf mich nehmen, ich will es (auf meine Gefahr) wagen; ich wage es; ich übernehme das Wagstück; à ses -s et périls, auf seine Gefahr (hin), auf sein Risico; auf seine Verantwortlichkeit; *fam.* à tout –, auf gut Glück, aufs Gerathewohl; es komme daraus *od.* danach, was da wolle.

Risquer (v. Risque) *va.* wagen; daran wagen, aufs Spiel setzen; in Gefahr setzen, der Gefahr aussetzen; *fam.* risquiren; *abs.* wagen; ‖ *vn.* Gefahr laufen, in Gefahr stehen, sein *od.* schweben; sich der Gefahr aussetzen, *fam.* risquiren(, zu fallen x.); ‖ se –, sich herauswagen, sich an (etw.) wagen; sich getrauen; se – dans une affaire, sich in *od.* an einen Handel wagen, sich in einen gewagten Handel einlassen; ‖ – le tout pour le tout, Alles wagen, um Alles zu gewinnen; va banque sagen; nach dem Sprichworte handeln: Alles gewagt, Alles gewonnen; *prov.* qui ne risque rien, n'a rien, wer Nichts *od.* nicht wagt, der Nichts *od.* nicht gewinnt.

Risser, *va.* s. Riser.

Rissole, *f.* (s. Rissoler) 1° (Art cul.) Fleischpastetchen; 2° (Pêche) Sardellennetz, *n.*

Rissoler (*ital.* rosolare) *va.* braun braten *od.* backen; bräunen; (Mandeln) in Zucker rösten, brennen; ‖ se –, (durch Braten) braun werden, sich bräunen; ‖ rissolé, -e, gebräunt x.; braun (gebraten x.).

Rissolettes, *f. pl.* (v. Rissoler) (Art cul.) geröstete, mit Fleisch gefüllte Brodschnitten, Rissoletten, *f. pl.*

Risto(u)rne, *f.* (*ital.* ristorno) (Comm. mar.) 1° Aufhebung, Annullirung einer Assecuranz-Police, Ristornirung, *f.* Storniren, *n.*; 2° Herabsetzung der Assecuranzprämie, *f.*

***Ristorner** (s. Ristorne) *va.* (Comm.) ristorniren; storniren; (einen Posten) zurückschreiben; 2° (eine Assecuranz-Police) aufheben.

Rit, Rite, m. (*lat.* ritus) (*spr.* rite) (*pl.* Rites) (Kirchen-)Gebrauch, Ritus, m. (*besondere Form des christlichen etc. Gottesdienstes*).

***Ritournelle**, *f.* (*ital.* ritornello) (Mus.) Ritornell, *n.* 1° Vor- *od.* Nachspiel (einer Arie x.), *n.*; 2° Wiederholungssatz, *m.*; *im w. S. fam. iron.* (öftere, ewige) Wiederholung, alte Leier, *f.* (das alte Lied, *n.*

Ritualiste, m. (v. *lat.* ritualis, s. Rituel) (ein) von Kirchengebräuchen handelnder Schriftsteller, Ritualist, *m.*

Rituel, *m.* (*lat.* ritualis) Kirchenordnung, (Kirchen-)Agenda, *f.* Ritual, *n.*

Rivage, *m.* (*lat.* ripa, s. Rive) Ufer, *n.* 1° Meeresufer, *n.* (See-)Küste, *f.* Gestade, *n.* (Meeres-)Strand, *m.*; 2° Flußufer, *n.* Strand, m.; ‖ de –, Ufer..; Strand..; oiseaux de –, Ufervögel, *m. pl.*

Rival, m. -e, *f.* (*lat.* rivalis) Nebenbuhler, Mitbewerber, Rival, m. -in (de qc., in etw., *abs.* in der Liebe), *f.*; ‖ *adj.* nebenbuhlerisch, wetteifernd, rivalisirend.

Rivaliser (v. *lat.* rivalis, s. Rival) *vn.* (– de qc.) (in etw.) wetteifern, rivalisiren; (etw.) um die Wette thun.

Rivalité, *f.* (s. Rival) Nebenbuhlerschaft, *iron.* Nebenbuhlerei; Mitwerbung, *f.* Wetteifer, -streit, *m.*; Eifersucht, *f.*; Brodneid, *m.* Rivalität, *f.*

Rive, *f.* (*lat.* ripa) 1° (Fluß-, Teich- *od. Land*-See-)Ufer, Gestade, *n.* Strand, m.; (See-)Küste; (Mar.) Kante, *f.*; *im eng. S.* (Nav. riv.) Leinpfad, *m.*; 2° *im w. S.* Rand, Saum (eines Waldes x.); (Technol.) Rand, Saum, *m.*; Kante, *f.* (s. Bord); 3° *fig.* on n'y voit ni fond ni –, man sieht da weder Grund noch Boden, das ist eine verwickelte S., dabei weiß man weder aus noch ein.

River (*ital.* ribadire, *vgl. deut.* reiben) *va.* 1° (einen Nagel) nieten, vernieten, umnieten, die Spitze (desf.) umschlagen; *fig.* – à qn son clou, Jem. derb abführen, abtrumpfen; 2° (eine Kette x.) annieten, anschmieden, fest schmieden; *fig. höh. Schr.* – les fers ou les chaînes de qn, die Fesseln Jem. enger schmieden *od.* drückender machen; ‖ à –, Niet..; ‖ rivé, -e, genietet x.

Riverain, m. (v. Rive) 1° Ufer- *od.* Strandbewohner, Flußanwohner; 2° – d'une forêt, d'une rue, etc., Eigenthümer *od.* Besitzer eines an einen Wald, eine Straße x. stoßenden Grundstücks, Anwohner, Angrenzer, Nebenlieger, Nachbar eines Waldes x.; Hausbesitzer einer Straße x., m.; ‖ *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) an Ufern wachsend *od.* lebend, Ufer.., riparius, rivalis; plantes -es, Uferpflanzen, *f. pl.*

Rivet, m. (v. River) 1° (Maréch.) vernietete Spitze (eines Hufnagels), Vernietung, *f.*; (Technol.) Niet(nagel); 2° (Archit.) Rand (eines Giebeldachs), m.; 3° s. Cordeau.

Rivetier, *m.* (v. Rivet) (Ceint., Cord.) Nietmeißel, *m.*

Rivière, *f.* (*lat.* rivus) 1° Fluß, Strom, m. flumen; 2° (Géogr.) – de Gênes, Küste von Genua, K. der *ehem.* genuesischen Republik, genuesische Küste, *f.*; 3° (*etw. Flussähnliches*) A. (Joaill.) – de diamants, Diamantenschnur, *f.*; B. (Blas.) wellenförmiger Streifen (unten am Schilde), *m.*; ‖ de –, Fluß..; Strom..; Marsch..; eau de –, Flußwasser, *n.*; oiseaux de –, Flußvögel, *m. pl.* (*wilde Enten etc.*); veau de –, Normandie-Kälber von den Ufern der Seine, Marschkälber, *n. pl.*, vins de –, Champagnerweine vom Ufer der Marne, *m. pl.*

Rivièreux, *adj.* m. (v. Rivière) (Faucon.) faucon –, Flußfalk, *m.*

Rivoir, Rivois, m. (v. River) (Technol.) Niethammer, Setzmeißel, *m.*

Rivulaire, *adj.* (*neu-lat.* rivularis) (Hist. nat.) in *od.* an Bächen lebend; an Bächen wachsend, Bach...

Rivural, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* rivularis) (Zool.) coquilles -es, Ufermuscheln, *f. pl.* (*Montfort*).

Rivure, *f.* (v. River) (Serr.) Stift (in einem Gewinde), m.

• **Rixdale**, *f.* (*v. deutsch.*) Reichsthaler, *m.*

Rixe, *f.* (*lat.* rixa) 1° (mit Schimpfreden, Drohungen *od.* Schlägen verbundener) Zank, Streit, Raufhandel, *m.*, Schlägerei, Prügelei, Rauferei, *f.* Händel, *m. pl.*; 2° *überh.* (lebhafter) Wortwechsel, Zank, Streit, Disput, *m.* Wortgefecht, *n.* Haber, *m.* Streitigkeit, *f.*

Riz, *m.* (ὄρυζα, *lat.* oryza) (Bot.) Reiß; *bes.* (Mat. méd., Comm.) (– cultivé) (der gewöhnliche, gebräuchliche) R., *m. a*, (*Pflanze*) Oryza (sativa); *b*, (*Samen*) semen Oryzæ; ‖ – au lait, Milchreiß; – au gras, in Fleischbrühe *od.* Bouillon gekochter R.; de –, au –, Reiß..; farine de –, Reißmehl, *n.*; potage au –, Reißsuppe, *f.*; faire du –, Reiß kochen; faire crever le –, den Reiß aufbrechen, platzen *od.* aufquellen lassen.

Rize, *m.* Beutel mit 15,000 Ducaten, *m.* (*türkische Rechnungsmünze*).

Rizière, *f.* (*v.* Riz) Reißpflanzung, *f.* -feld, *n.* -acker, *m.*

Rob, *m.* (*arab.* roob) (Pharm.) Mus, *n.* eingedickter Saft, roob, *m.*; – de sureau, Holundersaft, roob Sambuci, *m.*

Rob(be), *m.* (*engl.* rubbers) (Jeu de Whist) Robber, *m.*

Robe, *f.* (*ital.* roba, *v. ital.* robare, *engl.* rob, *altd.* roben, *deutsch.* rauben) (*eig. u. urspr.* das Geraubte, Beute, s. Dépouille) 1° (langes Ober-) Kleid, *n.*; (langer) Rock (*mit weiten Aermeln*, z. B. eines Richters); Mantel; Talar, *m.*; Amtskleid (eines Professoren ꝛc.); (Ant.) s. Toge, Tunique; *im eng. S.* A. Amtskleid der Rechtsgelehrten, der Richter u. Advocaten, *n.*; Juristenkleid, Richter- *od.* Advocatenkleid, *n.* -tracht, *f.* Gerichtsrock, *m.* Kleid der Themis, *n.*: *in w. Bed. a*, Stand eines *od.* der Rechtsgelehrten, Richterstand, Justizbeamtenstand, *m.*; *b*, (Gesammtheit, Körperschaft, Zunft der) Gerichtspersonen, *f. pl.* Justizbeamten, *m. pl.* Richter- u. Advocatenzunft, Juristenzunft, *f.* Civilstand, *m.* Magistratur, *f.*; B. Priesterkleid, *n.* Talar, *m.*; *in w. Bed. fam. mit dem pron. poss.* ma, sa, votre, etc. –, mein, sein, Ihr Stand (*von Geistlichen*); C. Schleppe (eines Kleides), *f.*; 2° (*etw. Kleidähnliches*) A. Farbe (der Haare, des Felles *mancher Thiere*), *f.* Haar, Fell (einer Katze ꝛc.), *n.* Balg (eines Hasen ꝛc.), *m.*; Wolle, *f.*; Gefieder (eines Vogels); Kleid (einer Muschel), *n.*; B. Hülse (*versch. Gemüse, Früchte etc.*); Schale (eines Apfels, einer Kartoffel, Zwiebel ꝛc.), *fam.* Robe, *f.*; Deckblätter (des gesponnenen Tabaks), *n. pl.*; Haut, Schale (einer Wurst ꝛc.); (Technol.) Hülse, Schale, *f.* Ueberzug (der Spitzenkleppel ꝛc.), *m.*; ‖ robe de.., ..kleid, *n.*; ..rock, *m.*; ..tracht, *f.*; – de chambre, Schlafrock, *m.*; gens de –, Gerichtspersonen, *f. pl.* Justizbeamte, Richter u. Advocaten, (practische) Rechtsgelehrte *od.* Juristen, Diener, Verwalter *od. iron.* Handlanger der Gerechtigkeit *od.* der Themis, *m. pl.*; *ehem.* la haute –, die hohern Justizbeamten, die hohe Magistratur; l'ancienne –, die alten Familien *od.* Häuser vom Richterstande, die alten Juristenfamilien, die alt juristische Beamtenaristokratie; noblesse de –, Adel vom Richterstande, (der) Juristenadel, (der juristische) Patrizierstand; juges de – courte, Richter im kurzen Kleide (*, die mit dem Degen an der Seite zu Gerichte sassen, Handelsrichter und andere nicht graduirte Gerichtspersonen*).

Rober, *va.* I. (*ital.* robare, *engl.* rob, *altd.* roben) *alt.* (be)rauben (s. Derober); II. (*v.* Robe) (Technol.) 1° (die langen Haare von einem Hute) abreiben; 2° (eine Wurzel ꝛc.) schälen.

Robert, *n. pr.* Robert, *m.*; (Art cul.) sauce –, Essigbrühe mit Zwiebeln, *f.*

Robin, *m.* I. (*v.* Robe) *fam. verächtl. und scherzw.* Gerichtsrock (-träger), Rechtsverdreher, Rabbulist; II. *n. pr.* toujours souvient à – de ses flûtes, Hans vergißt nie, was Hänschen gethan; jung gewohnt, alt gethan; un plaisant –, ein drolliger Kauz, ein unbedeutendes Subject.

Robinet, *m.* 1° Hahn (an einem Fasse, an der Röhre des Stiefels einer Luftpumpe ꝛc.); 2° *im eng. S.* Schlüssel, Stempel (eines Hahns), *m.*

Robinie, *f.* (Bot.) Robinie; *bes.* (Mat. méd.) (– faux acacia) gemeine R., unächte Acacie, (robinia) Pseudacacia; – caragana, sibirische R., *f.* Erbsenbaum, *m.*

Robinier, *m.* s. Robinie.

Roboratif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* roborare) (Thér.) *selt. gebr.* s. Corroborant.

Robre, *m.* s. Rob(be).

Robuste, *adj.* (*lat.* robustus) stark, kräftig (gebaut), stämmig, robust (*v. Menschen, Thieren u. Gewächsen*); handfest(er Bursche, Kerl ꝛc.); *fig. iron.* foi –, (ein) starker, fester, felsiger, schwer zu erschütternder, robuster Glauben.

Robustement, *adv. selten gebr.* kräftig.

Roc, *m.* I. (*ital.* roccia, rocca, *vgl. engl. u. schwed.* rock, *island.* rockr, *deutsch.* Rocken, recken, ragen) Fels, Felsen; – vif, (der) nackte, harte Fels; *bes. a*, Quarzfelsen; *b*, Granitfelsen; – noir, schwarzer F.; *bes.* Basaltfelsen, *m.*; II. (*engl.* rook, *mittelhochdeutsch.* Roch, *pers.* rokh, Elephant) Roche, Thurm (*im Schachspiele*), *m.*; *im w. S.* A. (Blas.) Thurm; B. (Fort.) Thurm, *m.* Festung, *f.*; III. *in arab. Mährchen*, s. Condor.

Rocaille, *f.* (*v.* Roc) 1° Grottenwerk (von Muscheln, Kieselsteinen ꝛc.), Muschelwerk, *n.*; 2° (Techn. anc.) farbige Schmelzkörner, Farbkörner, *m. pl.* [Grottenarbeiter, *m.*

Rocailleur, *m.* (*v.* Rocaille)

Rocailleux, *adj.* -se, *f.* (s. Rocaille) mit (kleinen) Steinen besäet, steinig; *fig.* holperig(er Styl).

Rocambole, *f.* (Bot., Hort., Mat. méd.) Rockenbolle, *f.* s. Ail (rocambole); *fig. fam. veralt.* (das) Witzigste, Piquanteste, Beste (an der Sache), *n.* Kern, *m.* Blume, *f.* (das attische) Salz.

Roccellique, *adj.* (*v. neulat.* roccella *tinctoria*) (Chim. org.) acide –, Lakmussäure, *f.* ac. roccellicum; ‖ Roccellate, *m.* lakmussaures Salz, *n.* roccellas (*Heeren*).

Roche, *f.* (*ital.* roccia, *vgl.* Roc) (*ein nicht tief in die Erde eindringender, bisweilen einzeln stehender*) Felsen, *m.*; Klippe, *f.*; (Carr., Maç.) (pierre de –) (das) härteste Gestein, *n.* (ein) felsenharter Stein; *im w. S.* A. (Géogn.) Felsmasse, Felsart, Gebirgsart, *f.* Gebirge, Gestein, *n.*; B. (Technol.) Masse zusammengebackener Kalksteine *od.* verglaster Ziegel *od.* Backsteine, *f.*; C. (in einem Edelsteine enthaltener) Steinsplitter; D. *vulg.* Löthstein (s. Borax); E. (Artif.) – à feu, geschmolzener Zeug, Brandkugelsatz, *m.*; ‖ (Minér., Géogn.) – (de) .., ..felsen; ..stein; – amphibolique, Hornblendefelsen, Syenit; schwarzer Granit, *m.*; – argileuse, thonhaltige Felsart, *f.* Thonstein; – felspathique, Feldspathfelsen; *bes.* Granit; – micacée, Glimmer felsen); – micacée quartzeuse, Glimmerschiefer, *m.*; -s primitives, Urgebirge (*a*, Granitgebirge; *b*, Ganggebirge); -s de transition, -s intermédiaires, Uebergangsgebirge; -s secondaires, -s straliformes, secundäre Gebirge; Flötzgebirge; -s tertiaires, -s d'alluvion, tertiäre Gebirge *od.* Gebilde, *n. pl.* aufgeschwemmtes Land; -s volcaniques, vulcanische Gebirge *od.* Gebilde, *pl.*; -s composées, gemischte Felsarten, *f. pl.*; – d'émeraudes, Schmaragdfels, schmaragdhaltiges Gestein, Schmaragdbruch, *m.*; (Hist.) – Tarpéienne, (der) Tarpejische Felsen; de –, Fels..; Felsen..; Berg..; Stein..; (Minér.) en –, im Felsen; ..erz; or en –, Goldberz, *n.*; *fig.* felsenhart, steinhart; cœur de –, Herz von Stein, Felsenherz, (stein hartes Herz; turquoises de la vieille –, Türkise von altem Bruche, aus einem alten Steinbruche; *fig. fam.* homme, ami de la vieille –, Mann, Freund vom alten Schlage, vom alten *od.* ächten Schrot u. Korn; Kernmann, *fam.* alter deutscher Degenknopf; lang erprobter, ächter Freund; noblesse de la vieille –, Adel vom alten Schrot u. Korn, (der) alte, uralte Adel.

Rocher, *m.* (s. Roc u. Roche) 1° (ein sehr hoher, steiler, schroffer, spitz zulaufender) Felsen, *m.*; Klippe, *f.*; (Hort.) (künstlicher) Felsen, Kunstfelsen; Muschelfelsen, *m.*; 2° (*etw. Felsenähnliches*) A. (Anat.) Felsenbein, os saxeum (*L.*), *n.* pyramis ossis temporum (*Sœmm.*); B. (Zool.) Felsen- *od.* Stachelschnecke, *f.* murex; – pourpre, Purpurschnecke, *f.*; C. (Monn.) – de grenaille, zackige Metallmasse (*, welche sich bildet, wenn man flüssiges Metall in Wasser giesst*), *f.*; D. (Archit. hydraul.) Felsenbrunnen; E. (Brass.) sich aufthürmender Hefenschaum, *m.*; ‖ chaîne de -s, Felsenkette, *f.*; (Hist. nat.) des -s, Felsen.., Klipp(en).., rupestris; *fig.* cœur de –, s. (cœur de) Roche.

Rocher, I. (*v.* Roche, 2°, D.) *va.* (Orf.) Borax auf (etw.) schütten, häufeln; II. (*v.* Rocher, 2°, E.) *vn.* (Brass.) schäumend emporsteigen.

Rochet, *m.* I. (*ital.* roccetto, *mittl. lat.* rochua, *v. deutsch.* Rock) 1° Chorrock, *m.* Chorhemd mit engen Aermeln, *n.*; 2° Mantel (der englischen Pairs), *m.*; II. 1° (Art mil.) *ehem.* Dolch, *m.*; 2° roue à –, Sperrrad (in Uhren); Schieberad (in der Sägemühle), *n.*; 3° (Soie) kurze u. dicke Spule, *f.*

Rochette, *f.* 1° (Comm.) levantische Soda, *f.*; 2° (Artif.) s. Raquette.

Rocheux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Roche) felsig; klippig; Felsen...

Rochier, *m.* 1° *alt.* s. Rocher; 2° *gewöhnl. im w. S.* A. (Ornith.) Felsenfalk, falco rupestris; B. (Ichth.) Klippenhai, *m.* (*Art der Gatt.* scyllium, s. Roussette).

Rochoir, *m.* (*v.* Rocher, *va.*) (Orf.) Boraxbüchse, *f.*

Rock, *m.* s. Roue.

Rococo, *adj. u. subst. m.* (Beaux-arts) *triv.* 1° aus dem Zeitalter Ludwigs XV *u.* XVI herstammend; im Geschmacke desselb. gearbeitet, Rococo styl), *m.*; 2° altmodisch, veraltet (-er Geschmack); (das) Altmodische.

Rocou, *m.* s. Roucou.

Röder (*v. lat.* rotare) *vn. im üb. S.* (um etw.) herum gehen; herum streichen, streifen, schweifen *od.* schleichen; herum laufen *od.* schwärmen; (im Lande ꝛc.) umherstreichen, -schleichen; (ein Haus ꝛc.) umschleichen.

Röder (*v. lat.* rodere) *va.* (Technol.) (durch Reiben) abschleifen.

Rodet, *m.* (*vgl. lat.* rota) (Mécan.) wagerechtes Mühlrad, *n.*

Rôdeur, *m.* (*v.* Rôder) Herumstreicher, -schleicher; Landstreicher; Nachtschwärmer, *m.*

Rodomont, *m.* (*ital.* Rodomonte; *urspr. Namen eines Prahlers in Ariost's Orlando Furioso*) *fam.* Prahler, Großsprecher, Aufschneider, Renommist, *m.*

Rodomontade, *f.* (*v.* Rodomont) *fam.* Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei, Renommisterei, Rodomontade, *f.*; faire des -s, Rodomontaden machen, (mit vorgeblichen Heldenthaten) prahlen, sich groß machen, renommiren.

Rogations, *f. pl.* (*lat.* rogationes) (Lit. cath.) öffentliche Gebete 8 Tage vor Himmelfahrt, *n. pl.* Rogationen, *f. pl.*; semaine des -s, Betwoche, *f.*

Rogatoire, *adj. f.* (*v. lat.* rogator) (Jur.) commission -, bittlicher Auftrag, *m.* Gesuch um Vollziehung einer richterlichen Maßnehmung, Anrufung der amtlichen Mitwirkung eines fremden Richters, *f.*

Rogaton, *m.* (*v. lat.* rogatum) (*urspr.* Bettelbrief) *fam.* 1° gesammelte Fleisch-Ueberreste, *m. pl.*; 2° *überh.* aufgewärmte Speisen, *f. pl.* Ueberbleibsel, *n. pl.*; Brocken einer Mahlzeit, *m. pl.*; 3° *im w. S.* Ausschuß (kleiner Schriften), *m.* Wische, *m. pl.* alte Scharteken, *f. pl.*

Roger-Bontemps, *m.* (*urspr. n. pr.*) (ein) lustiger Bruder, Bruder Ohnesorgen, Lebemann, *m.*

Rogne, *f.* (*ital.* rogna, *lat.* rubigo) (Path.) *vulg.* eingewurzelte Krätze; (Vétér.) Räude; (Path. vég.) Baumräude, *f.* (Oliven-)Schwamm, *m.*; (Agr.) *vulg. a*, s. Cuscute; *b*, (Baum- *od.* Holz-)Moos, *n.*

Rogne- (*v.* Rogner) Beschneid..; Wirk..; ..beschneider, *m.*; ..messer, *n.*; Rogne-cul, *m.* (Chand.) Beschneidzeug, *n.*; Rogne-pied, *m.* (Maréch.) (Fuß- *od.* Hufbeschneider) Wirkmesser, -eisen, *n.*

Rogner (*vgl. lat.* rodere) *va.* (einen Mantel, Papier ꝛc.) beschneiden; ein Stück, den Rand (von etw.) abschneiden; (etw.) kürzer schneiden, (ver-)kürzen; stutzen; sich (die Nägel ꝛc.) schneiden; (Münzen) kippen; *fig. fam.* (einem den Lohn ꝛc.) beschneiden, verkürzen, schmälern; etw. (vom Lohne ꝛc.) abzwacken, abziehen; ‖ *fig.* - les ongles à qn, einem die Krallen *od.* die Flügel beschneiden *od.* stutzen; seine Macht, seinen Einfluß, seinen Gewinn schmälern; - le pied d'un cheval, einem Pferde den Huf (aus)wirken; ‖ rogné, -e, beschnitten ꝛc.

Rogneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Rogner) (Beschneider; *bes.*) Münzbeschneider, (Geld-)Kipper, *m.* -in, *f.*

Rogneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Rogne) krätzig; räudig.

Rognoir, *m.* (*v.* Rogner) (Technol.) Beschneid(werk)zeug; -messer; -eisen, *n.*; -stich, *m.*

Rognon, *m.* (s. Rein) 1° (eßbare) Niere (*verschiedener Thiere*), *f.*; *im w. S.* Nierenstück, *n.*; *pop.* avoir les poings sur les -s, die Faust in die Seite stemmen, 2° (*etw. Nierenähnliches*) A. Geile, Hode (*versch. Thiere*), *f.*; B. (Minér.) nierenförmiges Erz, *n.* Niere, *f.*; mine en -s, in nierenförmigen Massen, nieren- *od.* nesterweise vorkommendes Erz, nieriges Erz.

Rognonner, *vn. pop.* brummen; zanken.

Rognure, *f.* (*v.* Rogner) Abschnitzel, (Papier- ꝛc.) Schnitzel, *n.* (*pl.*) Späne, *m. pl.*; *fig.* Abfall, *m.*; *fam.* -s *pl.* Gedankenspäne, *m. pl.* unbenutzt gelassene Materialien, *n. pl.* Abfall (eines größeren Werkes), *m.*

Rogomme, *m. pop.* Brannt(e)wein, Schnapps, *m.*; voix de -, Branntweinstimme, Säuferstimme, *f.*

Rogue, *adj.* (*vgl. deutsch.* rauh, roh) (*urspr.* rauh, holperig) *fam.* anmaßend, hochmüthig, hochnasig; adelsstolz; aufgeblasen, trotzig; *niederd.* patzig.

Roi, *m.* (*ehem.* roy, rogue, *lat.* rex) König, *m.* 1° *Beherrscher eines Königreichs*; 2° *im w. S.* (der) Erste, Vornehmste, Mächtigste, Angesehenste, *m.* Haupt, *n.* Hauptperson, *f.*; *bes.* A. - d'armes, Wappenkönig; B. - de l'oiseau, - des arbalétriers, des carabiniers, Schützen- *od.* Scheibenkönig; C. *ehem.* - de la basoche, Vorsitzer, Präfes, Vorsteher, Senior, *m.* Haupt der Parlamentsschreiber, *n.*; - des merciers, Vorsteher der Krämer-Innung; D. - du bal, Ballkönig: *a*, Ballgeber; *b*, der, zu dessen Ehren ein Ball gegeben wird, *m.* Hauptperson des Balles, *f.*; *c*. Vortänzer (der den Ball eröffnet); E. (Zool.) - des animaux, König der Thiere, Löwe, *dicht.* Leu(e); - des abeilles, s. Reine; - des brochets, Hechtkönig, Königshecht; - des cailles, Wachtelkönig; - des corbeaux, Rabenkönig, Drongo, *m.*; - des fourmis, s. Amphisbène; - des harengs, Häringskönig (s. Chimère); - de la mer, Meerkönig, (der gekrönte) Helmfisch; - des rougets, rothe Meerbarbe, Rothbarbe, *f.* (s. Rouget); - des saumons, Salmenkönig, *m.* Lachsforelle, *f.*; - des singes, s. Alouate; - des vautours, Geierkönig, Sonnengeier, Irubi, Papa, *m.*; F. (Minér. anc.) - des métaux, s. Or; (Alchim.) *a*, s. Or; *b*, s. Soufre; le - de l'art, das Quecksilber; G. (Jeu de cart. et d'échecs) (Karten-, z. B. Pik-, Treff-)König; (Schach-)König, *m.*; ‖ - de France, König von Frankreich; - des Français, K. der Franzosen, Franzosen-König; - des Romains, (der) römische König; - en peinture, de carreau, de théâtre, Karten-, Theater- *od.* Schattenkönig; du roi, des Königs; königlich; médecin du -, königlicher Leibarzt; *fig.* de -, Königs..; königlich; Fürsten..; Herren..; köstlich; trefflich, edel; morceau de -, Herrenessen, köstlicher Schmaus; il a un cœur de -, er hat ein königliches, ein großes, großmüthiges Herz, eine erhabene Seele; en -, als König, wie ein K., königlich; lieutenant de - de telle place, Stellvertreter des Platz-Commandanten, Vice-Gouverneur, *m.*; vivre en -, wie ein K. leben, einen königlichen Aufwand machen; des -s, (Buch ꝛc.) der Könige; (Bund ꝛc.) der Monarchen, Monarchen..; (Égl. cath.) jour des Rois, Dreikönigstag, *m.* -fest, Fest der heiligen drei Könige, *n.*; faire les Rois, das Dreikönigsfest feiern, einen Bohnenkuchen essen *od.* mit einander theilen; gâteau des Rois, Bohnenkuchen, *m.*

Roide, *adj.* (*lat.* rigidus) (*spr.* roade *od.* rède) 1° steif: A. straff (angezogen); stramm; unbiegsam, starr; (vom Froste ꝛc.) erstarrt; (vom Kleister ꝛc.) starrend; gesteift; gespannt(er Puls ꝛc.), rigid; B. *im eng. u. weit. Sinn* (*dem es an Geschmeidigkeit, Rundung od. Anmuth fehlt*) ungelenk, unmanierlich; gezwungen; hölzern; schroff; eckig, winkelig; C. *fig.* unbeugsam; schroff; starr; steif- *od.* starrsinnig; hartnäckig; 2° A. steil, schroff, jäh(er Abhang ꝛc.); B. reißend (-er Strom); ‖ *adv.* rasch, schnell; *fam.* lebhaft, nachdrücklich, *fam.* stramm; scharf; ‖ être - d'empois, von Kleister starren; (zu) sehr gesteift sein; *fam.* tomber - mort, (plötzlich) todt niederfallen, todt zur Erde fallen; auf der Stelle todt sein; *fig. fam.* se tenir -, sich steif, stramm *od.* gut halten, (steif u.) fest bei etw. bleiben, nicht nachgeben.

Roideur, *f.* (*v.* Roide) (*spr.* roadeur *od.* rèdeur) 1° Steifheit: A. Straffheit; Unbiegsamkeit, Starrheit; Steife; Steifigkeit; B. Gezwungenheit, Schroffheit, *f.* (das) Steife, Ungelenke, Eckige, Hölzerne, *n.*; C. *fig.* Unbeugsamkeit, *f.* Starren, *n.* Steifsinn, Starrsinn, *m.* Steifsinnigkeit; übertriebene Strenge, Härte, Schroffheit, *f.* (das) Schroffe, (der) unzeitige Mangel an Nachgiebigkeit; 2° A. Steilheit, Schroffheit, Jähheit; B. Schnelligkeit, Raschheit, *f.*; (der) reißende Lauf, (das) Reißende; ‖ avoir de la - dans l'esprit, etw. Steifes, Schroffes, Unbeugsames in seinem (geistigen) Wesen, einen steifsinnigen, schroffen Charakter haben.

Roidillon, *m.* (*v.* Roide) kleine Anhöhe (*auf einem Wege*), *f.* Hügel, *m.*

Roidir (*v.* Roide) *va.* * (*spr.* roadir *od.* rèdir) steif, straff, starr machen; straff anziehen; (scharf an-)spannen; ausstrecken; (den Arm ꝛc.) steif halten; (die Wäsche ꝛc.) steifen; ‖ *vn.* steif werden, erstarren; ‖ se -, A. sich steif machen; seine Muskeln (straff) anspannen; sich (gegen etw.) stemmen; sich sträuben; *fig.* sich (gegen etw. an-)stemmen *od.* sträuben; (dem Mißgeschicke ꝛc.) Trotz bieten, die Stirn bieten, standhaft widerstehen; sich (einer S.) widersetzen; *fam.* sich (gegen etw.) sperren; B. steif, straff *od.* starr werden; erstarren; ‖ roidi, -e, steif (gemacht ꝛc.).

Roitelet, *m.* (*Vkl. v.* Roi) 1° *iron.* (ein) kleiner König, Duodezkönig, -fürst; 2° (Ornith.) *a*, Zaunkönig, *m.* (s. Troglodyte); *b*, Goldhähnchen, *n.* regulus (*syn.* Figuier).

Rolandre, *f.* (Bot.) Rolandra, *f.* (*Pflanzengatt.*, *Fam. Vernonien*).

Rôle, *m.* (*v. deutsch.*) Rolle, *f.* 1° A. *ehem.* Papier- *od.* Pergamentrolle, *f.* Convolut, *n.*; B. (Technol.) *a*, Rolle Tabak *od.* Wurst; *b*, Walze (*in Zuckersiedereien*), *f.*; 2° *im w. S. heut. Bed.* A. (Jur.) (beschriebenes Papier-)Blatt, *n.*; B. Verzeichniß, Register, *n.* Liste, *f.*; *alt. u. oberd.* Rodel, *m.*; *bes. a*, (Procéd.) Prozeß- *od.* Verhandlungsregister, *n.* -liste, *f.*; *b*, (Chanc.) *ehem.* Einspruchsregister;

c, Steuerregister, n. -rolle; d, (Guerre) Regimentsliste, Musterrolle, f.; C. (Théâtr.) a, Concept (eines Schauspielers), n. schriftliche Verzeichnung der (ihm) übertragenen Handlungen u. Reden, f.; in noch w. Bed. a, die (einem Schauspieler) übertragenen Handlungen u. Reden selbst, f. pl. (dessen) Antheil an der darzustellenden Handlung, n.; ß, b, (die) zuspielende od. darstellende Person, f.; c, Spiel, n.; fig. (die von Jem. im Leben) vorgestellte Person. Art des Auftretens od. Benehmens (in der Welt), Figur, f.; ‖ fig. à tour de –, nach der Reihe; um die Reihe, abwechselnd; service qui se fait à tour de –, Reihedienst, m.; mettre au –, ins Register eintragen; garde des –s, Aufbewahrer der Einspruchsregister, Registerbewahrer, Registrator, m.; jouer un –, eine Rolle, eine Figur spielen, figuriren.

Rôler (v. Rôle) va. fam. verächtl. (selt. gebr.) Bogen voll schreiben; Papier verschreiben.

Rôlet, m. (Vkl. v. Rôle) (kleine Rolle, f. Röllchen, n.) prov. jouer bien son –, seine Rolle, sein Röllchen gut spielen; être au bout de son –, seine Rolle ausgespielt haben; nicht mehr wissen, was man sagen od. machen soll.

Rollier, m. (vgl. deutsch. Roller, im S. v. Mandelkrähe) (Ornith.) Racke, f. coracias (Vögelgatt., Fam. Sitzfüssler); bes. (– commun) blaue R., f. c. garrulus.

Romain, adj. -e, f. (lat. Romanus) römisch; Römer.. (fig. A. Seelengröße, Sittenstrenge, hohen Muth od. Vaterlandsliebe besitzend od. verkündend, großartig; hehr; ächt patriotisch, antik; B. stolz, erhaben, majestätisch, v. d. Schönheit; geschwungen; Adler..); ‖ église -e, römisch katholische Kirche; ‖ subst. m. 1° Römer, m.; 2° im w. S. (Typ.) Antiquaschrift, (die) gewöhnliche lateinische Schrift; gros -, Tertia; petit -, Garmond, Corpus(-Schrift), f.; ‖ -e, subst. f. 1° Römerin, f.; 2° (laitue -e) (der) römische (Garten-)Lattig od. (Kopf-)Salat, m.; 3° Schnellwage, Balkenwage, f.

Roman, adj. -e, f. (v. lat. romanus) romanisch(e, aus der entarteten lateinischen entstandene, im mittäglichen Europa vom 10ten bis 15ten Jhdt. übliche Sprache; -e Bauart, -er Styl); ‖ subst. m. 1° romanische Sprache, f. (das) Romanische; – provençal, provinçalische Sprache, Sprache Oc, f.; 2° im w. S. Roman, m. A. (eine) in romanischer Sprache geschriebene Dichtung; B. überh. erzählende Dichtung, Geschichtsdichtung (in ungebundener Sprache); bes. (erdichtete, abenteuerliche od. verwickelte Liebesgeschichte; neuere Bed. (aus dem Leben gegriffene) Erzählung, f. Sittengemälde, n.; C. anspielungsw. a, abenteuerliche, romanhafte od. romantische Begebenheit od. Geschichte, f.; (verwickeltes) Liebesabenteuer, n. -handel, m.; b, romanhafte, abenteuerliche, unwahrscheinliche Erzählung, f.; ‖ héros de –, Romanheld, m.

Romance, adj. f. (span. romance) langue –, romanische Sprache (s. Roman); ‖ subst. f. Romanze, f. 1° altes erzählendes Gedicht in Form eines Liedes; 2° im w. S. Liebeslied; Klagelied, elegisches Lied, n.

Romancier, m. (span. romancero, s. Romance u. Roman) Romandichter, -schreiber, -schriftsteller, Romantiker, m.; ‖ adj. -ère, f. langue -ère, s. Roman(ce).

Romanesque, adj. (s. Roman) romanhaft; schwärmerisch; romaneskt; ‖ subst. m. (das) Romanhafte; Schwärmerische; Romaneske, n.; ‖ subst. f. (ital. romanesca) Romanesca, f. (Tanz).

Romanesquement, adv. romanhaft ꝛc.; auf eine romanhafte ꝛc. Art.

Romanique, adj. u. subst. m. (langue –) s. Roman (provençal).

Romantique, adj. (s. Roman) romantisch: 1° romanhaft od. dichterisch, malerisch; 2° im Geist u. Geschmack (der älteren Romane od.) des christlichen Mittelalters u. der neuern volksmäßigen Kunst schreibend od. geschrieben; ‖ subst. m. 1° (genre -) (die) romantische Gattung od. Litteratur; Romantik, f.; 2° (auteur -) (der) romantische Schriftsteller, Romantiker, m. (im Ggs. v. Classique).

Romantisme, m. (v. Romantique) neol. Romantismus, m. 1° Vorliebe für das Romantische; 2° romantische Literatur, f. (das) romantische Wesen od. Unwesen, n.

*Romarin, m. (lat. rosmarinus) (Bot.) (Meerthau) Rosmarin; bes. (Mat. méd.) (– officinal) (gemeiner, officineller) R., Rosmarinus (off.); im eng. S. (feuilles, fleurs de -) Rosmarinblätter, n. pl. -blumen, f. pl. folia, flores Rosmarini s. Anthos; – sauvage, – de Bohême, s. Lédon (des marais); ‖ alcool de –, Rosmaringeist, spiritus Anthos, m. ungarisches Wasser, n. aqua Hungarica.

Rompement, m. (v. Rompre) selt. gebr. – de tête, 1° Kopfbrechen, n. geistige Anstrengung, f.; 2° Getöse od. Geschwätz, wovon einem der Kopf weh thut od. zu zerspringen droht, n. toll machender Lärm, Ohrenzwang, m.

Rompre (v. lat. rumpere) va. unreg. (Je romps, tu romps, il rompt; nous rompons, vous rompez, ils rompent. Je rompais. Je rompis. Je romprai. Je romprais. Romps. Que je rompe. Que je rompisse. Rompant. Rompu) 1° (das Brod, eine Lanze ꝛc.) brechen; (einen Stock ꝛc.) ab-, durch- od. zerbrechen; in Stücke brechen, entzwei brechen; (Jemanden einen Stock auf dem Rücken ꝛc.) abschlagen, zerschlagen; (einem den Schädel ꝛc.) einschlagen; zerschmettern; zerschellen; (einen Verbrecher) rädern, (dems.) die Knochen od. Glieder mit eisernen Keulen zerschlagen od. zerschmettern; (eine Thür ꝛc.) auf- od. erbrechen; aufsprengen, durch (eine Mauer ꝛc.) brechen, (aus ders. ꝛc.) ausbrechen; (in dies.) einbrechen; (ein Band, eine Saite ꝛc.) ab-, durch od. zerreißen, aus einander reißen, sprengen; (sich einen Ader ꝛc.) zerreißen, sprengen; (Steine ꝛc.) los- od. ausbrechen, brechen; (eine Brücke ꝛc.) abbrechen, abtragen, abwerfen; (die Wege ꝛc.) unterbrechen, aufreißen, aufbrechen, ungangbar od. unfahrbar machen; (Mar.) (die Masten ꝛc.) abreißen, abschlingern; (Typograph.) (eine Form) zerschlagen, ablegen (s. Distribuer); (Grav.) (eine Platte) zerbrechen, zerschlagen od. (durch Zerkritzeln) unbrauchbar machen, bei Seite legen; 2° im w. S. u. fig. A. (den Faden seiner Rede ꝛc.) abbrechen, unterbrechen; (den Faden des Lebens ꝛc.) ab- od. zerreißen; (den Schlaf Jemands ꝛc.) unterbrechen, stören; (Jem.) aus (dem Schlafe erwecken, aufrütteln, aufschrecken; (das Schweigen ꝛc.) brechen; (die Verhandlungen, den Verkehr ꝛc. mit Jem.) abbrechen, aufheben, (einem den Handel ꝛc.) aufkündigen, aufsagen; (einen Heiraths-, Reise- ꝛc. Plan, (ein Heiraths- ꝛc.) Project a, aufgeben, fahren od. fallen lassen, aufgeben; (eine Heiraths-Angelegenheit, (Heiraths-) Unterhandlungen abbrechen; (eine Reise ꝛc.) einstellen; b, hintertreiben, verhindern, (zwischen einem Brautpaare ꝛc.) den Bruch herbeiführen; (die Pläne Jemands ꝛc.) durchkreuzen, vereiteln, einen Querstrich (durch dies.) machen; (ein Bündniß, den Frieden ꝛc., einen Eid ꝛc.) brechen, nicht halten, (bundes-, friedens- ꝛc.) brüchig werden; B. (die Glieder eines Regiments ꝛc. durch)brechen, (ein Bataillon, ein Carree aus einander) sprengen, zersprengen, (eine Gesellschaft) auflösen, zersprengen; (eine Versammlung) aufheben, aus einander gehen heißen; (sein Gefolge ꝛc.) verabschieden, abdanken, abschaffen; (Théor. mil.) – les divisions, les pelotons, die Divisionen in Rotten, die Rotten in Sectionen theilen; – les rangs, die Glieder abbrechen od. verlassen, aus einander gehen; (Guerre) – un camp, ein Lager abbrechen, aufheben; C. ablenken; schwächen; (den Wind ꝛc.) aufhalten, die Gewalt (dess. ꝛc.) brechen; (die Lichtstrahlen ꝛc.) brechen; – le fil de l'eau, die Richtung, den Lauf des Wassers ablenken od. aufhalten, die Gewalt des Stromes brechen; – un coup, einen Hieb od. Stoß (zum Theil) auffangen od. schwächen, die Gewalt dess. brechen; – le coup, – le dé, den Fall (der Würfel) aufhalten, den Wurf hindern, (einem) in den Wurf greifen; (Escr.) – la mesure à son adversaire, seinem Gegner in den Stoß od. Hieb fallen; – la mesure, parirend zurückweichen; – la semelle, (um einen Fuß) zurücktreten; (Chasse) – les chiens, die Hunde (vom Jagen) zurückrufen; – la mesure, nicht Tact halten; D. bezwingen, bezähmen; abrichten; anlernen; – la volonté, le caractère d'un enfant, den Willen od. Sinn eines Kindes brechen, ein Kind bezähmen, bändigen, folgsam machen; – qn aux affaires, Jem. mit den Geschäften vertraut machen, in dens. üben, ihm Geschäftskenntnisse beibringen, fam. ihn zustutzen; – la main à l'écriture, etc., die Hand im Schreiben ꝛc. üben; (Man.) – un cheval, ein Pferd zureiten, geschmeidig machen; E. (die Wolle ꝛc.) mischen; (Peint.) (die Farben mischen od.) brechen; (Brass.) – la couche, das Malz umstechen; – la trempe, das geschrotene Malz unter einander rühren; ‖ abs. – avec qn, – ensemble, mit Jem., mit einander brechen, allen Verkehr mit ihm abbrechen; fig. – en visière à qn, Jemanden eine derbe Wahrheit od. Grobheit, ihm die Meinung derb ins Gesicht sagen, auf eine barsche Art, rückhaltslos mit ihm brechen; ihm mit der Thür ins Haus fallen; ‖ se –, A. se – qc., sich etw. (zer)brechen, zerstoßen, entzwei fallen, zerschellen; B. brechen; abbrechen; zerbrechen; sich brechen; zerreißen; (zer)springen; ‖ vn. 1° brechen; ab- od. zerbrechen; (zer)reißen; (zer)springen; 2° im w. S. (Théor. mil.) – par divisions, par sections, divisionenweis, sectionenweis abbrechen; ‖ – ses fers, ses chaînes, fig. seine Fesseln, seine Ketten (zer)brechen od. sprengen, sich selbst befreien, sich

frei machen; seine Liebesbande abstreifen; – la glace, das Eis durch- od. zerbrechen, zerschlagen, auf- od. losbrechen, (einen Fluß rc.) aufeisen; (ein Schiff rc.) loseisen; *fig. prov.* die Bahn brechen rc. (s. Glace); (Obstétr.) – les membranes (de l'œuf), – la poche des eaux, die Eihäute, die Wasserblase sprengen; – la tête, les oreilles à qn, Jemand (durch lautes Getöse od. durch sein Geschwätz) wirr od. wüst im Kopfe machen, ihm den Kopf betäuben; ihm die Ohren voll schreien, schwatzen; se – la tête à qc., sich den Kopf über etw. zerbrechen; sich Kopfbrechens über etw. machen; *fig.* – un enchantement, einen Zauber brechen, lösen; – un tête-à-tête, eine Unterhaltung unter vier Augen, eine trauliche Beredung stören; à tout –, *loc. adv. a, ehem. veralt.* wenn alle Stricke reißen (sollten), im Nothfalle; höchstens; *b,* (applaudiren) als ob das Haus einbrechen od. einfallen sollte, stürmisch, ganz unsinnig (beklatschen).

Rompu (*part. pass. v.* Rompre) *adj.* -e, *f.* gebrochen, abgebrochen, zerbrochen rc.; *übertr.* – de fatigue, wie gerädert; wie abgeschlagen; *fig.* – à qc., in etwas wohlgeübt, erfahren, bewandert; der Routine in etw. hat; homme – aux affaires, (ein) erfahrener, gewitzter Geschäftsmann; (Arithm.) nombre –, s. Fraction; bâtons -s, gebrochene Stäbe (auf Fensterscheiben, Tapeten rc.), *m. pl.*; durchbrochenes Stabwerk; à bâtons -s, *loc. adv.* s. Bâton.

Ronce, *f.* (*lat.* rubus) (Bot.) Himbeere, *f.* Himbeerstrauch; *bes.* (Mat. méd.) (– des bois) Brombeerstrauch, *m.* schwarze Brombeere, *f.* Rubus (fruticosus *seu* vulgaris); – framboisier, gemeine H., *f.* Himbeerstrauch, Rubus idæus, *m.*; *fig.* -s, *pl.* Schwierigkeiten, *f. pl.* Hindernisse, *n. pl.* Mühen, *f. pl.* Dornen, *m. pl.*; ‖ feuilles de –, Brombeerblätter, folia Rubi bati, *n. pl.*; baies de –, Brombeeren, baccæ Rubi vulg., *f. pl.* Mora rubi.

Ronceraie, *m.* (*v.* Ronce) Brombeergesträuch, -gestrüpp, *n.*

Ronciné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* runcinatus) (Bot.) schrotsägeförmig.

Rond, *adj.* -e, *f.* (*holl.* rond, *engl.* round, *ital.* rondo, *v. lat.* rotundus) rund; rund.., Rund..: 1° kreis- od. bogenförmig; zugerundet; 2° kugelförmig, kugelicht; 3° walzenförmig; 4° *im w. S. u. fig. fam.* – comme une boule, tout –, rund wie eine Kugel, kurz u. dick, B. *fam.* (tout –) ungekünstelt; einfach, aufrichtig, freimuthig, offen, rundweg od. *fam.* schlankweg handelnd; ohne Umstände, C. (Mus.) voll, abgerundet (Stimme), (Stimme,) die Rundung besitzt; (Litt., Rhét.) abgerundet; D. compte –, runde Rechnung (ohne Brüche); somme -e, runde Summe (*im w. S.* gehörige, erkleckliche Summe); ‖ (Hist. d'Angl.) tête -e, Rundkopf, roundhead, *m.* (*Anhänger Cromwell's*); (Manuf.) fil –, runder Faden; (Anat.) muscle grand, petit –, (der) große, kleine runde Schulterblattmuskel, m. teres major, minor; *im weit. Sinn* toile -e, von rundem Faden gewebte, dichte u. gleichgewebte Leinwand; presque –, fast rund, rundlich; ‖ *subst. m.* 1° Rund, *n.* runde Figur, Runde, *f.* Kreis, Zirkel, *m.*; rundes Stück, *n.* Scheibe (von Holz, Leinwand rc.), *f.*; *bes.* (das) Schwarze (in der Schießscheibe); runder Platz od. Fleck, *m.*; rundes Becken, *n.* (z. B. – d'eau, rundes Wasserbecken); kreisförmige Bewegung, *f.* Kreisgang, -schwung, *m.*; (Man.) Volte, *f.*; (Danse) – de jambe, Drehen des Beines im Halbkreise, *n.*; en –, rund zu; rund herum; in die Runde; im Kreise; voler en –, kreisen, (seine Beute) umkreisen; 2° (Anat.) (der große kleine) runde Muskel; ‖ -e, *subst. f.* 1° Runde, *f.* A. Rundegang, Umgang, *m.*; B. *im w. S.* die Runde machende Mannschaft od. Person, Rundwache, *f.*; C. Rundgesang, *m.*; D. Kartengeld (*beim Landsknecht*), *n.*; E. à la -e, *loc. adv. a,* in der Runde, im Umkreise; *b,* in die Runde, rund herum (trinken rc.); 2° (Mus.) (note -e) ganze Note, Schlagnote, *f.*; 3° (lettre -e) runde Schrift, Rundschrift, *f.*

Rondache, *f.* (*v.* Rond) *ehem.* Rundschild, *m.*

Rondeau, *m.* (*s.* Rond) 1° Rondeau, *n.* A. (Poés.) Ringelgedicht; B. (Mus.) Ringelstück, Rondo, *n.*; 2° (Technol.) Rundbrett, Formbrett, *n.*; (Opt.) Schleifscheibe; (Horl.) Schleifplatte, *f.*

Rondelet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Rond) *fam.* rundlich, dick u. rund (*v. Pers.*).

Rondelle, *f.* (*v.* Rond) 1° *ehem.* kleiner Rundschild, *m.* Rondell, *n.*; 2° (Technol.) A. rundes Stück, Scheibchen, *n.* Scheibe; *bes.* (Carr.) Stoßscheibe; Lochscheibe, *f.*; (Plomb.) Schließblech, *n.*; B. (Sculpt.) Hohlmeißel, Rundmeißel, *m.*; (Maç.) rundliche Kelle, *f.*

Rondement, *adv.* (*v.* Rond) *fam.* 1° gleich, eben; 2° *fig.* A. rasch; gehörig, tüchtig; B. aufrichtig; rundweg, schlank(weg); ohne Umstände.

Rondeur, *f.* (*v.* Rond) Rundung, *f.* 1° Runde, Rundheit; runde Gestalt; 2° *fig.* A. Abrundung (des Styls rc.), *f.* (das) Gerundete; B. Freimuthigkeit, Offenheit; Ungezwungenheit, *fam.* Schlankheit, *f.* (das) schlanke Wesen.

Rondier, *m.* (Bot.) (maldivische) Fächer-, Schirm- od. Weinpalme, *f.* borassus (flabelliformis).

Rondin, *m.* (*v.* Rond) 1° Knüttel, Knüppel, *m.* A. rundes Stück Brennholz; -s, *pl.* Rund-, Knüppel- od. Knüttelholz, *n.*; B. Prügel, *m.*; 2° (Technol.) (hölzerne) Walze, *f.*

Rondiner (*v.* Rondin) *va. pop.* abprügeln, *Studentenspr.* holzen.

Rondon, *m.* (Fauc.) fondre en –, mit Heftigkeit od. jäh auf seinen Raub stoßen.

Rond-point, *m.* (Archit.) Rundplatz, *m.* 1° Halbrund (*im Hintergrunde von Kirchen*); 2° Rondel, *n.*

Ronflant (*part. præs. v.* Ronfler) *adj.* -e, *f.* schnarchend: 1° schnarrend; brummend; 2° *fig.* hochtrabend, hochklingend.

Ronflement, *m.* (*v.* Ronfler) 1° (Physiol., Séméiol.) Schnarchen, *n.* rhonchus; stertor; 2° *im w. S.* schnarchender od. schnarrender Ton, *m.* Schnarren; Geschnarre; Brummen; Gebrumme; Schnauben *n.*

Ronfler (*mittl. lat.* ronculare, *vgl.* ῥέγχειν) *vn.* 1° schnarchen (*v. Menschen u. Thieren*); 2° einen schnarchenden Ton von sich geben, schnarren; *v. Brummkreiseln etc.*: brummen; *v. Pferden etc.*: schnauben, schnaufen; *fam. v. Donner, v. Geschützen etc.*: krachen; *v. Orgeln etc.*: schnarren; brausen; *fig. fam.* faire – des vers, Verse schnarren lassen od. mit Emphase (her)declamiren.

Ronfleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Ronfler) Schnarcher, *m.* -in, *f.*

Ronge, *m.* (*v.* Ronger) (Chasse) le cerf fait le –, der Hirsch käuet wieder.

Ronger (*vgl. lat.* rodere, *gr.* τρώγειν) *va.* 1° (mit den Zähnen) nagen; an (einem Knochen rc.) nagen; etwas ab-, be- od. zernagen; (nach u. nach) zerfressen; weg- od. auffressen; (seine Nägel rc.) zerkäuen; zerbeißen; – son frein, an seinem Gebisse kauen (s. Frein); 2° *im w. S.* (das Eisen rc.) anfressen, angreifen; zerfressen, zerätzen; (einen Stein rc.) aushöhlen; mürbe, brüchig od. verwittern machen; zerstören; (einen Theil, Jem.) aufzehren, verzehren; an (dem Lebenskerne rc. Jemands) nagen od. zehren (*v. Geschwüren, Krankheiten etc.*); 3° *fig.* – qn, Jem. aufzehren: *a,* an dem Leben od. dem Herzen Jemands nagen, Jem. verzehren (*v. Leidenschaften etc.*); *b,* einem seine Habe aufzehren, Jem. (bis auf das Mark) aussaugen; ‖ donner un os à – à qn, Jemanden einen Knochen zu nagen geben od. vorwerfen, s. Os; ‖ rongé, -e, (an')genagt rc.; *adj.* (Hist. nat.) (wie) benagt, zernagt, ab- od. ausgebissen, ausgefressen; zerfressen, erosus, lacerus.

Rongeur, *adj. m.* (*v.* Ronger) 1° nagend(er Wurm des Gewissens od. Gewissensbiß, -e Sorge); 2° (mammifères) -s, *subst. m. pl.* (Ordn. der) Nager, *m. pl.* Nagethiere, *n. pl.* rosores, glires, prensiculantia (*Linné etc.*).

Ropalique, *adj.* (*v.* ῥόπαλον) (Versif.) vers –, Keulenvers, ropalischer Vers, *m.*

* **Ropalo..** (*v.* ῥόπαλον) *in Zus.* (Entom.) Keulen.., Keul..; -cères, *m. pl.* (*Dum.*) s. Globulicornes.

Rophotères, *m. pl.* (*v.* ῥοφέω) (Entom.) (Ordn. der) Insecten mit Saugrüsseln, rophotera, *n. pl.* (*Clairville*).

* **Roquefort**, *m.* (*urspr. n. pr.* Roquefort, *Stadt in Languedoc*) Roquefortkäse, *m.*

Roquelaure, *f.* (Cost. anc.) (*ein vom Herzog von Roquelaure im J. 1715 eingeführter*) Reiserock, Regenrock, *m.*

Roquentin, *m. scherzw.* (ein, lächerlicher Alter, alter seltsamer Kauz, *m.*

Roquer (*v.* Roc, 2°) *vn.* (Jeu d'Échecs) rochen, rochiren.

Roquet, *m.* I. 1° *ehem.* A. leinener Kittel; B. kurzer Mantel; 2° *heut. Bed.* (Zool.) A. Spitz, Pommer, *m.* (*Hunderace*); *fig. fam.* winziger Beleidiger, bellender Hund, Kläffer, *m.*; B. braune amerikanische Zwergeidechse, *f.*; II. (*Vkl. v.* Roc) (Pêche) Grundfelsen, *m.* niedrige Klippe; III. (Art mil.) *ehem.* Rakete; (Tir. d'or) Lahnspule, *f.*

Roquetin, *m.* (*Vkl. v.* Roquet, III.) (Tir. d'or) kleine Lahnspule, *f.*

Roquette, *f.* I. (*engl. deutsch.* Rauke, *v. lat.* eruca) (– cultivée, s. Chou (roquette); – sauvage, s. Sisymbrion (à feuilles étroites); II. s. Roquet, III.; faire la –, (als Signal) Raketen steigen lassen.

Roquille, *f.* I. (Métrol. anc.) Viertelschoppen, *m.*; II. eingemachte Pomeranzenschale, *f.*

* **Rori..** (*v. lat.* ros, roris) *in Zus.* -fère, *adj.* (thautragend) 1° (Bot.) (wie) bethauet, Thau..; 2° (Anat. anc.) vaisseaux – -s, f. Lymphatique(s); conduit- –, f. (canal) Thoracique.

Rorqual, *m.* (Zool.) f. Baleinoptère (à ventre plissé).

Rosace, *f.* (*v. lat.* rosaceus) (Archit.) (Einsetz-)Rose, *f.*

Rosacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rosaceus) (Bot.) rosenartig; Rosen..; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) rosenartigen Pflanzen, Rosaceen, rosaceæ, *f. pl.*

Rosacique, *adj.* (*v. lat.* rosaceus) (Chim. org.) acide –, rosige Säure, *f.* ac. rosacicum (*Prout*) (*nach neuern Chemikern*, Verbindung der Harnsäure mit einem rothen Farbstoffe).

Rosage, *m.* (*v. lat.* rosa) 1° (Bot.) f. Rhododendron; 2° (Teint.) Hebung, Belebung der Krappfarbe, *f.*

Rosagine, *f.* f. Laurier (rose).

Rosaginées, *f. pl.* (v. Rosage) f. Rhodoracées.

Rosaire, *m.* (*ital.* rosario, *v. lat.* rosa) Rosenkranz, *m.*

Rosalie, *f.* (Mus.) Wiederholung in einem höhern *od.* tiefern Tone, *f.*

Rosat, *adj. m. u. f.* (*lat.* rosatus) (aus *oder* mit Rosen bereitet) Rosen..; onguent –, Rosenpomade, *f.* ungu. rosatum; huile –, gekochtes *od.* infundirtes Rosenöl, ol. coctum *s.* infusum Rosarum, *n.*

Rosate, *m.* (f. Rosacique) (Chim. org.) rosigsaures Salz, *n.* rosas.

* **Rosbif**, *m.* (*engl.* roastbeef) Rostbeef, *n.* Rost(rinder)braten, *m.*

Rose, *f.* (*lat.* rosa) 1° (Bot.) Rose, *f.* (petite) –, Röschen, *n.*; 2° (*etw. Rosenähnliches*) A. (gemachte, gemalte *x.*) Rose; B. (Bot.) (*rosenähnliche Blume*) R.; C. (Joaill.) *a*, R. (von Diamanten, Rubinen *x.*), *f.*; *b*, (diamant en –) Rosen- *od.* Rautenstein, *m.* Rosette, *f.*; D. (Archit.) *a*, rosenförmige Verzierung, (Decken-) R., *f.*; *b*, (*eine rosenförmig zusammengesetzte Scheibe*) großes rundes Fenster (mit Feldern, *in gothischen Kirchen*), *n.* R., *c*, – de compartiments, Felderrose; E. (Mar.) – de vents, Windrose, Compaßrose; F. (Luth.) Rose, *f.* (rundes) Schallloch, *n.*; G. Rosenfarbe, *f.*; -s, *pl.* Rosen (der Wangen *x.*), *pl.*; H. (Ichth.) Rothauge, *n.* Rothfeder, *f.* cyprinus rutilus; I. gelber *od.* blauer Flecken (auf der Bruchfläche des Stahls), *m.*; ‖ 1° – rouge, – de Provins, rothe R.; *bes.* (Mat. méd.) französ. R., Essig-, Knopf-, Sammt- *od.* Zuckerrose, Rosa (gallica *s.*) rubra; – blanche, weiße R.; (Hist. d'Angl.) la – blanche et la – rouge, (die) weiße u. rothe, York'sche u. Lancaster'sche R. (*im w. S.* York'sche u. Lancaster'sche Partei); – de Damas, – muscade, Damascener R., Bisamrose, R. damascena, R. moschata; de –(s), Rosen..; eau (distillée) de –, *vulg.* eau –, (destillirtes) Rosenwasser, *n.* aqua dist. Rosarum; lit de -s, Lage, Schicht von Rosenblättern; *fig.* être sur un lit de -s, auf Rosen gebettet sein, dem Glücke im Schooße sitzen; *fig. prov.* découvrir le pot aux -s, das Geheimniß, die Schelmerei entdecken, hinter die Sache kommen; merken, wo der Hase im Pfeffer liegt; den Braten merken; 2° – de Gueldre, Ballrose, *f.* Schneeballen, *m.* (f. Obier); – d'hiver, – de Noël, Winterrose, Christrose, (f. Ellébore noir); – de Japon, *a*, Camelia; *b*, Hortensia; – de Jéricho, Jerichorose; – de Notre-Dame, f. Pivoine; – trémière, guimauve –, Stockrose, *f.* (f. Guimauve); *fig.* aux doigts de –, rosenfingerig.

Rose, *adj.* (*lat.* roseus, f. Rose, *f.*) rosenroth, rosenfarbig, -farben, rosig, Rosen..; orpin –, f. Rhodiole (rose); ‖ *subst. m.* Rosenroth, *m.* -farbe, *f.*

Rosé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* roseus) 1° rosenroth, blaßroth; 2° (Bot.) rosenartig.

Roseau, *m.* (*goth.* raus) 1° (Bot.) (Schilf-)Rohr, *n.* arundo; *bes.* (Mat. méd.) (– à quenouilles) (das) spanische R., Schalmeienrohr, *n.* Arundo donax; – à balais, (das) gemeine Schilfrohr, *n.* Arundo (phragmites *s.*) vulgaris; 2° *im eng. S.* Rohrstengel, Rohrhalm, *m.* Schilfrohr, *n.*; *fig.* A. schwankendes Rohr, schwankender Mensch; B. schwaches Rohr, schwache Stütze; 3° (Archit.) (rohrähnlicher) eingesetzter Stab (an Säulen), *m.*; ‖ -x, *pl.* Rohrpflanzen, *f. pl.* -halme, *m. pl.* Schilf(rohr), Röhricht, Rieth, *n.*

Rose-croix, *f.* Rosenkreuzer, *m.* (1° *Mitglied eines geheimen, nach dem angebl. Stifter Rosenkreuz benannten Geheimbundes aus dem vorigen Jhdt.*; 2° *Mitglied eines höhern Grades der Freimaurerei*).

Rosée, *f.* (*lat.* ros) 1° Thau, *m.*; 2° (*etw. Thauähnl.*) A. – du ciel, Himmelsthau, *m.* Manna, *n.*; B. (Vétér.) Durchschwitzung von Blut aus dem zu hart an der Sohle gewirkten Hufe, Huffeuchtigkeit, *f.*; 3° *uneig.* (Bot.) rosée-du-soleil, f. Rossolis; ‖ – du matin, Morgenthau, *m.*

Rosées, *f. pl.* (f. Rosé) (Bot.) (Geschl. der) Rosenarten, roseæ, *f. pl.* (*Cand.*).

* **Roséi..** (*v. lat.* roseus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit rosenrothem (Halse *x.*), rosen.., roth...

Roselé, *adj.* -e, *f.* (f. Rose) (Bot.) rosenähnlich(e Blumenkrone), rosenartig gestellt(e Blätter, Blattrose, *f.*), roselatus, rosaceus, rosaceo-confertus. [(das) gelbliche Hermelin, *n.*

Roselet, *m.* (v. Roseau) (Zool.)

Roselière, *f.* (*v.* Roseau) Schilfstrecke, -gegend, *f.* -boden, *m.* Röhricht, *n.*

Roselle, *f. vulg.* f. Mauvis.

Roséole, *f.* (*ital.* rosolia, rosellina, *neu-lat.* rosaliæ, febris rubeolosa) (Derm.) Feuermasern, *f. pl.* Feuer- *od.* Rothflecken, *m. pl.* Rötheln, *f. pl.*

Roseraie, *f.* (*v.* Rose) Rosengarten, Rosenhain, *m.*

Rosette, *f.* (*Vkl. v.* Rose) I. 1° (künstliches) Röschen, *n.*; rosenartige Verzierung, Rosette; 2° (Bot.) Blattrose (auf Moosstengeln), *f.* Köpfchen, *n.*; 3° (Modes) Bandrose, rosenförmige Bandschleife, *f.*; 4° (Serr.) *a*, Nagel mit rosenförmigem Kopfe, *m.* Rosette, *f.*; *b*, Rosettenstempel, *m.*; (Cout.) Niethblech, *n.*; (Horl.) Stellscheibe, *f.*; (Artill.) Bolzenblech; (Éper.) Spornlederröschen, *n.*; (Joaill.) diamant à –, Rosenstein, *m.*; II. 1° rothe Tinte; 2° röthliche Kreide, *f.*; 3° (cuivre de –) (das) reine Rothkupfer, Garkupfer, *n.*

Rosettier, *m.* (*v.* Rosette) (Cout.) Rosettenstempel, *m.*

Rosier, *m.* (v. Rose) (Bot.) 1° Rosenstock, Rosenstrauch, *m.* Rose; – à cent feuilles, hundertblättrige Rose, gewöhnliche Gartenrose, Centifolie, Rosa centifolia, *f.*; – à fleurs pâles, blaßrothe Rose, Rosa pallida; – de Provins, rothe, französische R., Essig-, Sammt *od.* Zuckerrose, R. gallica *s.* rubra; – sauvage, gemeine, wilde Heckenrose, Hunds-, Hainbutten- *od.* Hagebuttenrose, R. canina, *f.*; – mousseux, Moosrose, *f.* -nstock, *m.*; 2° (*rosenähnliche Pflanze*) – de Gueldre, Schneeballenbaum, *m.* (f. Obier); ‖ de –, Rosen...

Rosière, *f.* (v. Rose) Rosenmädchen, *n.* (*die an dem Rosenfeste als die Tugendhafteste gekrönte Jungfrau*).

* **Rosmariens**, *m. pl.* (*v. neu-lat. trichechus* rosmarus) (Zool.) (Fam. der) Wallroßarten, *f. pl.* rosmarii (*Vicq-d'Azyr*).

Roson, *m.* f. Rosace.

Rosse, *f.* (*v. deutsch.* Roß) 1° (Schind-)Mähre, Kracke, Rosinante, *f.*; 2° *vulg.* f. Gardon.

Rosser (f. Rosse) *va. fam.* (durch- *od.* ab)prügeln, (durch)klopfen, (einem) den Rücken bläuen.

Rossignol, *m.* (*lat.* luscinia) 1° (Ornith.) A. Nachtigall, – roux, – diurne, rothbraune N., *f.* Rothvogel, Tagschläger, *m.* lusc. Okenii; – gris, – nocturne, graue N. *f.* Nachtschläger, Sprosser, *m.* l. philomela; B. – de muraille, Mauernachtigall, *f.* Schwarzkehlchen, *n.*; C. – d'eau, – de rivière, (Wassernachtigall) gelbe Grasmücke, Bastardnachtigall, (motacilla) hippolaïs; Rohrdrossel, *f.* turdus arundinaceus (*Linne*); 2° *im w. S.* A. Sängerin mit einer Nachtigallenstimme *od.* -kehle, zauberische Sängerin; B. (Orgue) Nachtigallenstimme, *f.* -zug, *m.*; C. Nachtigallen- *od.* Rohrpfeifchen, *n.* Weidenflöte, *f.*; 3° *uneig.* A. *iron.* – d'Arcadie, arcadische N., *f.* Esel, *m.*; B. (Serr.) Dietrich; C. (Charp. etc.) Füllkeil, *m.*; D. (Carrier) Gabelstütze (des Rades); E. (Chir.) *vulg.* Verstauchung des Handgelenks; F. (Art vét.) Oeffnung unter dem Schwanz (zur *angebl.* Heilung dämpfiger Pferde), *f.*; ‖ de –, Nachtigallen...

Rossignoler (v. Rossignol) *vn. fam.* wie eine Nachtigall schlagen, den Schlag einer N. nachahmen.

Rossinante, *m. u. f.* Rosinante, *f.* (*urspr. im Cervantes'schen Romane: m. Benenn. der* Mähre Don Quixotte's; *im w. S. f.* Schindmähre, *f.*).

* **Rossolis**, *m.* (*lat.* rossolis) 1° (Bot., Mat. méd.) Sonnenthau, *m.* drosera, Rorella, *f.* Rossolis; 2° (Sonnenthaubranntwein) Rossoli, Rosoli, parfümirter Likör, *m.*

Rostellaire, *f.* (*neu-lat.* rostellaria) (Zool.) Schnabelflügelschnecke, *f.*

Rostelle, *m.* (*lat.* rostellum) 1° (Bot.) Schnäbelchen, *n.*; 2° (Entom.) Mundtheile (der Flöhe *x.*), *m. pl.* (*Kirby*); ‖ Rostellé, *adj.* -e, *f.* mit einem Schnäbelchen (versehen).

Rostral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rostralis) 1° (Ant.) colonne -e, mit Schiffsschnäbeln gezierte Säule; couronne -e, Schiffskrone, *f.*; 2° (Entom.) Rüs-

sel..: A. rüsselständig; B. mit einem Saugrüssel versehen.

Rostre, *m.* (*lat.* rostrum) 1° (Zool.) Schnabel (*mancher Conchylien und Schalthiere*); (Entom.) (Saug-)Rüssel (*der Halbflügler*), *m.*; (Bot.) s. Rostelle; 2° -s, *pl* A. (Ant.) Rostra, *n. pl.* Rednerbühne (in Rom), *f.*; B. (Archit., Sculpt.) Schiffsschnäbel, *m. pl.*

..**Rostre**, *adj. u. subst. m. u. f.* (s. Rostre) (Zool., Bot.) ..schnabelig, ..geschnabelt(er Vogel rc.); ..rüsselig(es Thier), ..zackig, ..zinkig; Schnabel... Rüssel..; ..schnäbler, ..rüßler, *m.* ..Rüsselfliege rc., *f.* ..rostratus, -a, -um; ..rostris.

Rostré, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rostratus) (Hist. nat.) Schnabel..: 1° schnabelförmig; 2° geschnabelt.

*Rostri.. (*v. lat.* rostrum) *in Zus.* (Zool.) Schnabel..; -cornes, *m. pl.* (Fam. der) schnabelförmigen Käfer, Schnabelhornkäfer, *m. pl.* (*Dum.*); -forme, *adj.* schnabelförmig.

Rot, *m.* (*lat.* ructus) *gem.* (aufsteigende) Magenblähung, *f.* Aufstoßen, *n. niedr.* Rülps, *m.*

Rôt, *m.* (*v.* Rôtir) Braten; *im w. S.* Bratengang, Gang nach der Suppe, *m.*; ‖ gros -, großer Braten, Schlachtbraten; petit -, menu -, kleiner B., *m.* gebratenes Geflügel, *n.*

Rotacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* rota) (Sc. nat.) radförmig, Rad.., rotaceus, rotatus.

Rotacisme, *m.* (Orthoph.) *neol.* (das) schnarrende Aussprechen des Buchstaben R, Schnarren, *n.*

Rotali(t)e, *f.* (*v. lat.* rota) (Oryctogn.) Räderstein, Pfenningstein, *m.*

Rotang, *m.* s. Rotin.

Rotateur, *adj. u. subst. m.* (*lat.* rotator) 1° (Physiol.) (muscle -) Umdrehmuskel, Umdreher, Rollmuskel (des Schenkels rc.); nerf -, Rollnerv; 2° (Zool.) -s, *pl.* s. Rotatoire(s); 2° *chem. spottw.* Alchymist, *m.*

Rotation, *f.* (*lat.* rotatio) Rotation: 1° (Phys.) Umdrehung, Umwälzung, Achsendrehung, *f.*; -s (rapides), Kreiseln; Wirbeln, *n.*; 2° (Physiol.) (Um- *od.* Herum-)Drehen, Rollen, *n.* Kreisdrehung, *f.*; ‖ de -, Umdrehungs..; mouvement de -, Bewegung (eines Körpers) um seine Achse, rotirende Bewegung, Umschwingung, *f.*; subir, exécuter un mouvement de -, sich um seine Achse drehen *od.* schwingen.

Rotatoire, *adj.* (*neu-lat.* rotatorius) 1° (Phys.) sich (um seine Achse) drehend, rotirend; kreiselnd; wirbelnd; 2° (Zool.) (infusoires) -s, *subst. m. pl.* (Classe, Fam. der) Räderthierchen, rotatoria, *n. pl.* (*Schweigger etc.*).

Rote, *f.* (*ital.* rota) Rota, *f.* (ein aus Doctoren der vier Hauptnationen gebildetes) Pfründengericht in Rom, *n.*

Roter (*lat.* ructare, s. Rot) *vn. gem.* rülpsen.

Rôti (*part. pass. v.* Rôtir) *adj.* -e, *f.* gebraten; geröstet, Rost..; ‖ *subst. m.* gebratenes Fleisch, *n.*

*Roti.. (*v. lat.* rota) *in Zus.* (Sc. nat.) Rad..; -fères, *m. pl.* 1° (infusoires - -) (Ordn., Fam., Abtheil. der) Räderthierchen, rotifera, *n. pl.* (*Cuv., Blainv., Bory*); 2° (polypiers - -) Rädercorallen, -korallen, *f. pl.* (*Lam.*); -forme, *adj.* s. Rotacé.

Rôtie, *f.* (*v.* Rôti) 1° geröstete Brodschnitte, *f.* geröstetes Brod, *n.*; *im w. S.* (mit Johannisbeergelee, Honig rc. bestrichene) Brodschnitte, *f.*; 2° *vulg.* (- au sucre) (*der nach einem Volksvorurtheile Wöchnerinnen gereichte*) Glühwein, *m.*

*Rotifères, etc. s. Roti...

Rotin, Rotang, *m.* Rotang, *m.* (s. Calamus).

Rôtir (*altfr.* rostir, *ital.* rostire, *engl.* rost, *altd.* rostan) *va.* (auf dem Roste, *im weit. S.* am Spieße, in der Asche rc.) braten; (Brod, Kastanien rc.) rösten; *tadelnd*: verbrennen; *in noch w. Bed.* dörren, versengen (*v. d. Sonne*); ‖ *vn.* braten; rösten; faire -, braten *od.* rösten (lassen); ‖ se -, A. braten; gebraten werden; durch- *od.* ausbraten; B. *fam. übertr.* sich (am Ofen, in der Sonne rc.) braten.

Rôtisserie, *f.* (*v.* Rôtir) Garküche, *f.*; Bratenmarkt, *m.*

Rôtisseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Rôtir) Bratkoch, Garkoch, *m.* -köchin, *f.*; - en blanc, Weißkoch, Spickkoch, *m.*

Rôtissoire, *f.* (*v.* Rôtir) Bratmaschine, *f.*

Rotonde, *f.* (*v. lat.* rotundus) 1° (Archit.) Rundgebäude; Tempelrund, *n.*; Rundtempel, *m.* Rotunde, *f.*; 2° Hinterkasten, *m.* -sitze, *m. pl.* -theil (einer Diligence), *m.* Rotonde, *f.*; 3° (Cost. anc.) Rundkragen, *m.*

Rotondité, *f.* (*lat.* rotunditas) Rundheit, Rundung; *bes. fam.* Rundleibigkeit, Leibesrundung, Beleibtheit, *f.* Schmeerbauch, *m.*

Rotoquage, *m.* (*v.* Rotoquer) (Forêts) Wiederanzeichnung der Forstbäume, *f.*

Rotoquer, *va.* (Forêts) wieder anlaschen, anzeichnen.

Rotulaire, *adj.* (*neu-lat.* rotularis) s. Rotulé.

Rotule, *f.* (*lat.* rotula) 1° (Anat.) Kniescheibe; (Entom.) Rotula, *f.* 2° (Zool.) (der) scheibenförmige Seeigel, *m.*; 3° (Pharm.) Rundkügelchen, *n.* (s. Trochisque).

Rotulé, *adj.* -e, *f.* (s. Rotule) (Zool.) rad- *od.* scheibenförmig, -ähnlich, -artig, Rad..; Scheiben.., rotulatus; ‖ Rotuleux, *adj.* mit rädchenähnlichen Sternen, Räder.., rotulosus.

Rotulien, *adj.* -ne, *f.* (s. Rotule) (Anat.) Kniescheiben.., rotulæ.

† **Rotundi..** (*v. lat.* rotundus) *in Zus.* (Hist. nat.) rund...

Roture, *f.* (*v. mittl. lat.* ruptura, Feldarbeit) 1° (Cout. anc.) umgebrochenes Land, *n.* Neubruch, *m.*; 2° *heut. Bed.* Nichtadel, Bürgerstand, *m.* A. (der) unadelige, bürgerliche Stand, *m.*; B. (Gesammtheit der) Bürgerlichen..; ‖ de -, unadelig, Bauern..; Bürger...

Roturier, *m.* -ère, *f.* 1° (*v.* Roture) *chem.* A. (der) ein Land umbrechende *od.* umpflügende Bauer, Neubauer; B. (*vgl. lat.* rota) (der) Korn zu Markt Fahrende; 2° *heut. Bed.* (der, die) Unadelige, Bürgerliche, *ehemals* Gemeine, *m. u. f.* Person bürgerlichen Standes, *f.*; ‖ *adj.* 1° unadelig, bürgerlich; Bürger..; Bauer.. (z. B. Bauerleben); 2° *im w. S. veralt.* grob, gemein, bäurisch.

Roturièrement, *adv.* 1° auf bürgerliche Weise, nach bürgerlicher Art; als unadeliges Gut; 2° *veralt.* grob, gemein.

Rouage, *m.* (*v.* Roue) Räderwerk, *n.* (*eig. u. fig.*); bois de -, Radholz, *n.*

Rouan, *adj. m.* (s. Roux) (cheval -) *subst. m.* Grau- *od.* Rothschimmel; - vineux, Braunschimmel, Schweißfuchs, *m.*

Rouanne, *f.* (Tonn.) Reißer (zum Zeichnen der Fässer), Vorreißer; (Font.) Vorbohrer; (Form) Formzirkel, *m.*

Rouanner (*v.* Rouanne) *va.* (Fässer) mit dem Reißer zeichnen; (Pumpen) ausbohren.

Rouannette, *f.* (*Vkl. v.* Rouanne) (Charp.) Reißer (zum Zeichnen des Bauholzes), *m.*

Rouant (*part. præs. v.* Rouer) *adj. m.* (Blas.) ein Rad schlagend(er Pfau), mit ausgebreitetem Schweife, *m.*

Rouble, *m.* I. (Silber-)Rubel, *m.* (*russ. Silbermünze = 3 Fr. 45 Cent.*); Papierrubel, *m.* (*= 1 Fr. 13 Cent.*); II. (*vgl. deutsch.* Rubber) (Briq.) Gleicher, Abgleicher, *m.*

Rouc, Rock, *m.* Roch, Rock, Vogel Greif, *m.* (*fabelhafter Vogel*).

Rouche, *f.* (Mar.) (Schiffs-) Rumpf, *m.*

Rouchi, *adj. u. subst. m.* (Linguist.) (der im nördl. Frankreich, *bes.* in der Provinz Hagenau übliche) plattfranzösische Dialect, *m.* Rouchisprache, *f.*

Roucou, *m.* 1° (Teint.) Ruku, Orlean, *m.* Urucu, (terra) Orleana, Arnotta, Aschiote (*Mark od. Hülse der Rukubaumfrüchte*); 2° (Bot.) (-yer) Rukubaum, (der gemeine) Orleanbaum, *m.* Bischofsmütze, Arnotta, Bixa, Orellana, *f.*

Roucouer (s. Roucou) *va.* mit Ruku färben, röthen *od.* bemalen; ‖ se -, sich (mit Ruku) bemalen; ‖ roucoué, -e, mit Ruku bemalt rc.

Roucoulement, *m.* (*v.* Roucouler) Ruchsen, Girren, *n.*

Roucouler (*Lautnachahm.*) *vn.* ruchsen, girren (*v. Tauben*).

Roucouyer, *m.* s. Roucou, 2°

Roudou, Redoul, *m.* (Bot.) (myrtenblättriger) Gerberstrauch, -baum, *m.* Coriaria myrtifolia.

Roue, *f.* (*lat.* rota) Rad, *n.* 1° Wagenrad; 2° (*etw. Radähnliches*) A. (Maschinen-, Uhr- rc.)R.; B. - de fortune, Glücksrad, R. der Fortuna; *fig.* (- de la fortune) Glücksrad, *n.* Umschwung des Glückes, *m.*; C. - à feu, Feuerrad; D. (Mar.) - de câble, Tauscheibe, -krümmung, *f.* -ring; E. (ein) radähnlich entfalteter Schweif, *m.*; F. - des potiers, Töpferscheibe, *f.*; 3° *im w. S.* (*Strafe des Räderns od. Gerädertwerdens*) Rad, *n.* -strafe, *f.*; ‖ 1° - de .., ..rad; - de derrière, Hinterrad, *n.*; de -, des -s, Rad..; pousser à la -, nachschieben; *fig fam.* nachhelfen, mit Hand ans Werk legen; 2° A. - persane, - persique, Schöpf-, Wasser-, Wässerungsrad; B. *fig.* être au haut de la -, auf dem Gipfel des Glückes sein, dem Glücke im Schooße sitzen; C. faire la -, ein Rad schlagen: *a, fam. von Knaben etc.*; *b, v. Pfauen*; *fig. fam.* sich in die Brust werfen, sich brüsten, paradiren, einherstolziren; 3° exposer qn sur la -, Jem. auf das Rad legen *od.* flechten; être sur la -, auf dem Rade liegen, gerädert werden; *fig.* a, Folterqualen erdulden, wie in der Hölle sein; *b,* (wie) auf glühenden Kohlen sitzen, Todesangst ausstehen, in der peinlichsten Angst schweben.

Roué (*part. pass. v.* Rouer) *adj.* -e, *f.* gerädert &c.; (Chasse) (Hirschkopf,) auf welchem das Geweih zu eng beisammen steht; || *subst. m. fig. fam.* 1° (der) Geräderte; 2° *fig. fam.* feiner galanter Mensch von den schlechtesten Grundsätzen, abgefeimter, schamloser Lüstling, lockerer, frivoler Gumpan, sittenloser Lebemann; systematischer Schelm, Mephistopheles, *triv.* Galgenvogel, *m.*

Rouelle, *f.* (*Vkl. v.* Roue, *vgl. lat.* rotula) (*urspr.* Rädchen) 1° (Citronen= &c.) Scheibe, *f.* Scheibchen, *n.*; (Bouch.) Scheibe vom Kalbsschenkel, *f.*; (Artif.) Hebespiegel, *m.*; 2° (Technol.) Gebund Faßreife, *n.*

Rouennerie, *f.* (*v.* Rouen, *n. pr.*) (Comm.) bunte Rouener (*od.* diesen nachgemachte) Baumwollenzeuge, *m. pl.*

Rouer (*v.* Roue) *va.* 1° rädern; aufs Rad flechten; *übertr. fam.* - qu de coups, Jem. braun und blau, krumm und lahm schlagen; être roué (de fatigue), (vor Ermüdung) wie gerädert, wie zerschlagen, todmüde sein; 2° (Mar.) (ein Ankertau) aufschießen.

Rouerie, *f.* (*v.* Roué) *fam.* (feiner) Schelmen= *oder* Gaunerstreich, Mephistophelesstreich, *m.* Schelmenstück, *n.* Schelmerei, Gaunerei, *f.*

Rouet, *m.* (*v.* Roue) 1° (Spinn=) Rad, *fam.* Rädchen; (- à filer de la laine) Wollrad; - de cordier, Seilerrad; - de boyaudier, Darmsaitenrad, *m.*; (Cir.) Winde, *f.*; (Vitr.) Ziehrad, *n.* Bleizug; 2° (Brunnen=)Kranz, Holzkranz (auf dem Boden eines Brunnens), *m.*; 3° (Charp.) (- de moulin) Kammrad; le grand -, das große Rad, Mühlrad; 4° (Arqueb.) Rad, *n.*; (Serr.) Reif, *m.*; || arquebuse à -, Radbüchse, *f.* [Weidenband, *n.*

Rouette, *f.* (Technol.) Wiede, *f.*

Rouge, *adj.* (*ital.* rosso, *engl.* rossel, red, *nieders.* roß, rood, *lat.* russus, rubeus, ruber, *vgl.* Roux) 1° roth; *im eng. S.* a, rothglühend, glühend(e Kugeln &c.); Glüh..; *b*, brandroth, fuchsroth, feurig(es Haar &c., f. Roux); *c*, kupferroth, kupferfarben(e Menschenrace); 2° *im w. S.* (Hist. nat.) mit rothem Halse &c., rothhalsig; =brustig; =beinig; =blumig; Roth..; || - clair, hellroth; - foncé, dunkelroth; - d'écarlate, scharlachroth; - demi-graine, halb scharlach=, halb krapproth; - de cinabre, - vermillon, zinnoberroth; - comme du feu, feuerroth; - de honte, schamroth; schamglühend; peaux -s, *f. pl.* (die) kupferfarbnen Menschen, Indianer, *m. pl.*; perdrix -, rothes Feldhuhn, Rothhuhn, *n.* perdix rubra; (Pharm.) eau -, f. Teinture (aromatique composée); (Path.) fièvre -, *a*, f. Scarlatine; *b* f. Typhus; *fam.* - bord, f. Bord; *prov.* - le soir, blanc le matin, c'est la journée du pèlerin, Abendroth gut Wetter bot, Morgenroth des Wanderers Noth; || *subst. m.* Roth; *n.* Röthe, *f.* 1° rothe Farbe *od.* Färbung, *f.*; - sanguin, Blutroth, *n.*; le - lui monte au visage, das Blut steigt ihm, ihr ins Gesicht, seine, ihre Wangen röthen sich, er, sie wird roth *od.* erröthet; (Jeux) - et noir, Roth u. Schwarz, Rouge et Noir, *n.*; 2° rother Farbestoff, *m.*; *bes.* (rothe) Schminke, *f.*; - de montagne, d'Angleterre, de Hollande, de Prusse, englisch *oder* preußisch(es) Roth, rother *oder* gebrannter Ocher, *m.*; mettre du -, Roth auflegen, sich (roth) schminken; 3° (der) Rothe; (Zool.) (ein) rothes Thier; *bes. a*, rothfüßige Ente, *f.* Rothfuß, *m.*; *b*, f. Rouget.

Rouge-aile, *m.* f. Mauvis.

Rougeâtre, *adj.* (*v.* Rouge) röthlich, rubescens, rubidus.

Rougeaud, *adj.* -e, *f. u. subst. fam.* rothbackig(er) Mensch, Bursch, *m.* =e Person, Dirne &c., *f.*

Rouge-gorge, *m.* (Ornith.) Rothkehlchen, *n.* rubecula, rubigastra.

Rougeole, *f.* (*neu-lat.* rubeola) (Derm.) Masern, Rötheln, *f. pl.* Masernexanthem, *n.* Kinderflecken, morbilli, *m. pl.* febris morbillosa (*Hoffmann*), phœnicismus (*Plourquet*); - sans éruption, Masernfieber ohne Ausschlag, ohne Exanthem, *n.* febris morbillosa *s.* rubeolosa; fausse -, f. Roséole.

Rouge-queue, *m.* (Ornith.) Rothschwanz, *m.* (*Benenn. versch. Singvögel*); *bes.* ruticilla (*Briss.*), motacilla phœnicurus (*Linné*).

Rouget, *m.* (*v.* Rouge) (Ichth.) *vulg.* 1° (*in der Provence*) (rouget-barbet) f. Mulle (proprement dit); (- proprement dit) (die eigentliche) rothe Meerbarbe, *f.* mullus barbatus; - surmulet, f. Roi (des rougets); 2° (*in Paris*) f. Grondin (rouge).

Rougette, *f.* f. Roussette.

Rougeur, *f.* (*v.* Rouge) 1° Röthe; rothe Farbe, *f.*; 2° (Derm.) *vulg.* rother (Haut=)Fleck, *m.* (Haut=)Röthe; *bes.* - du visage, f. Couperose; - volante, fliegende Röthe, *f.* Anflug von Röthe *oder* von Hitze, *m.*; - subite, plötzliche Röthe, *f.* Erröthen, *n.*

Rougir (*v.* Rouge) *va.* roth machen, färben, anstreichen *od.* bemalen, röthen; *bes.* mit (Roth=)Wein färben, vermischen *od.* versetzen, (etwas) Wein in *od.* unter (das Wasser) mischen; - ses mains de sang, seine Hände mit Blut färben *oder* beflecken, in Blut tauchen (*fig.* Blut vergießen; blutige Verbrechen begehen); || *vn.* roth werden; sich roth färben, sich röthen; erröthen; *bes.* (roth) glühend werden; glühen; *fig.* (- de honte) schamroth werden, (vor Scham) erröthen, sich beschämt fühlen, sich schämen; - de colère, roth vor Zorn werden, von Zorn erglühen *od.* entbrennen; faire - une barre de fer, eine Eisenstange glühend machen, glühen; faire - qu (de honte), Jem. erröthen *oder* (scham)roth machen, zum Erröthen bringen; *fig.* Jem. beschämen; einem Schande machen; || rougi, -e, geröthet &c.; roth (gefärbt); de l'eau rougie, mit Wein gefärbtes Wasser, Wasser mit Wein.

Rougissure, *f.* (*v.* Rougir) 1° (Path. vég.) Rothwerden, *n.* Rost (der Erdbeerpflanzen), *m.*; 2° (Chaudr.) Röthe (des Kupfers), *f.* Kupferroth, *n.*

Roui (*part. pass. v.* Rouir) *adj* -e, *f.* geröstet(er Flachs &c.); || *subst. m.* 1° Rösten (des Flachses &c.); 2° sentir le -, *a*, nach der Flachsröste riechen; *b*, einen unreinen Beigeschmack haben.

Rouille, *f.* (*lat.* rubigo) Rost, *m.* 1° (*das*) *den Glanz eines Metalles trübende Oxyd*; *bes.* A. (- de fer, d'acier) Eisenrost, *m.* Eisenoxydhydrat, *n.*; B. (- de cuivre) Kupferrost, Grünspan, *m.* kohlensaures Kupferoxyd *n.*; *fig.* Spuren von Unwissenheit *od.* von Rohheit, *f. pl.*; 2° schadhafte Stellen an der Spiegelfolie, *f. pl.*; 3° (Path. vég.) (der rostfarbene) Brand (im Heu, im Weizen &c.), *m.*; || de -, Rost..; couleur de -, Rostfarbe, *f.*

Rouiller (*v.* Rouille) *va.* rostig *od.* rosten machen; zum Rosten bringen, mit Rost überziehen; *fig.* steif, ungelenk, ungeschickt machen; die Thatkraft (des Geistes &c.) lähmen; (denſ. &c.) mit einer Rinde von Trägheit, Unwissenheit *od.* Rohheit überziehen; l'oisiveté rouille l'esprit, der Geist rostet durch den Müßiggang ein; || se -, rosten, verrosten; einrosten (*fig.* steif, stumpf, träge, unwissend *od.* roh werden; verdumpfen; versauern); *ellipt.* laisser - ses armes, seine Waffen, sein Schwert einrosten lassen; || rouillé, -e, 1° verrostet, rostig; eingerostet; 2° *adj.* (f. Rouille) A. rostfarbig, =braun, rubiginosus; B. (Path. vég.) mit dem Rost behaftet, rostig, brandig.

Rouillure, *f.* (*v.* Rouiller) Rosten; Verrosten; Einrosten, *n.* Rost, *m.*

Rouir (*vgl. d. deutsch.*) *va.* (faire-, *vn.*) (Flachs, Hanf) rösten.

Rouissage, *m.* (*v.* Rouir) Rösten (des Flachses &c.), *n.*

Roulade, *f.* (*v.* Rouler) Herab= *od.* Hinabrollen, =fallen, *fam.* =kollern, =burzeln, *n.*; 2° (Mus.) Lauf, *m.* Roulade, *f.*; *dicht.* -s du rossignol, Schlagen, Lied der Nachtigall, *n.*

Roulage, *m.* (*v.* Rouler) 1° A. (das leichte Fort=)Rollen, Fortkommen (der Wagen, des Geschützes &c.), Fahren, *n.*; B. (Mar.) Schlingern; C. (Agr.) Ebnen mit der Walze; D. Fortrollen, Wälzen (der Fässer &c.); E. *bes.* Versendung, Beförderung *oder* Spedirung der Güter zu Wagen durch (Land=) Fracht *od.* auf der Achse, *f.* Frachtfuhren, *f. pl.*; Fracht= *od* Fuhrwesen, *n.*; 2° *im w. S.* A. Speditionsgeschäft, *n.* =handlung, Spedition, *f.*; B. Fracht= *od.* Fuhrlohn, *m.* (Land=)Fracht, *f.*; || de -, Speditions..; (Land=) Fracht...

Roulant (*part. prés. v.* Rouler) *adj.* -e, *f.* 1° (leicht) rollend; leicht (fortrollend); Roll..; chaise -e, Rollwagen, Gabelwagen, *m.*; *veralt.* carosse bien -, Wagen, der in gutem Stande ist; (Chir.) veine -e, vaisseau -, ausweichendes, unter dem Finger hinweggleitendes Gefäß; 2° *im w. S.* A. (Typ.) (Presse,) die im Gange ist; thätig(e Presse); B. (Weg,) auf dem man rasch fortrollt; gut; bequem (er Fahrweg); 3° rollend; wirbelnd; Roll..; feu -, Roll= *od.* Heckfeuer; *fig.* feu - d'épigrammes, etc., Sprühfeuer, *n.* Regen, Hagel von Epigrammen &c., *m.*

Rouleau, *m.* (*v.* Rouler) 1° (Papier=, Geld &c.) Rolle, *f.*; 2° (*etw. Rollenähnliches*) A. (*walzenförmiges Glas*) Stange, *f.* (Gauzde=Goleg=ne=)Glas, *n.*; B. (Holz=, Stein= &c.) Rolle, Walze, *f.*; Roll=, Walz= *od.* Mangholz, *n.* Rollstock, *m.*; Walz= *od.* Glattmaschine, Streckwalze; Ackerwalze &c.; C. (Zool.) *a*, Walzenschnecke (f. Volute); *b*, Wickelschlange, *f.* tortrix; D. (Archit.) Schnecke, *f.* Schnörkel, *m.*

Roulement, *m.* (*v.* Rouler) 1° Rollen (eines Rades &c.); Hin= u. Herrollen, Verdrehen (der Augen), *n.*; *fig.* A. (Comm.) (der rasche) Umlauf, Umschlag, Umsatz (des Geldes); B. Personenwechsel, *m.* Abwechselung, Reihefolge, *f.* Aus= u. Eintritt, *m.*; 2° rollendes Getöse, Rollen (des Kleingewehrfeuers &c.); Wirbeln (der Trommeln), *n.* (Trommel=)Wirbel; (Mus.) Lauf (mit der Stimme), *m.* Roulade, *f.*

Rouler (*ital.* rullare, *dän.* rulle, *schwed.* rulla, *nieders.* rullen) *va.* 1° (eine Kugel ꝛc.) rollen; wälzen; fort-, weiter-, hinab- *od.* herabrollen, -wälzen; (Felsenstücke ꝛc.) mit fortreißen, mit sich führen, fortschwemmen (*v. Strömen*); (die Augen) hin- und herrollen; verdrehen; *fig.* A. *fam.* – sa vie, sein Leben gemächlich hinbringen, gemächlich dahin leben; – sa vie comme on peut, sich durchbringen wie man kann; B. – de grands projets dans sa tête, große Pläne im Kopfe haben, mit großen Planen umgehen *od.* schwanger gehen; 2° (einen Pergamentbogen, eine Binde ꝛc.) aufrollen, zusammenrollen; (ein Band ꝛc.) aufwickeln, zusammenwickeln; *chem.* – ses bas, die Strümpfe umrollen, über dem Knie aufwickeln, einen Wickel an dies. machen; 3° (Technol.) mit einer Walze zurunden, ebenen *od.* glätten, walzen, rollen; ‖ se –, sich (im Grase ꝛc.) wälzen; sich hin- u. herwälzen *od.* rollen; ‖ *vn.* rollen; fort-, hinab-, herunterrollen; (zur Treppe ꝛc.) hinunterfallen, *fam.* -purzeln, -kollern; sich (fort- *od.* hinab-, herab- ꝛc.) wälzen; *v. d. Augen*: sich verdrehen, (einem im Kopfe) rollen; *im eng. u. w. S.* A. im Gange, in Thätigkeit *od.* beschäftigt sein (*v. Pressen*); B. (Mar.) (hin- u. her-)schwanken, hin- u. hergeworfen werden, schlingern; (Man.) – à cheval, im Sattel wanken, nicht sattelfest sein; *fig.* A. stark im Umlaufe sein, umgesetzt werden *od.* circuliren, in Menge vorhanden sein (*vom Gelde*); B. *fam.* – sur l'or et sur l'argent, sich im Golde wälzen können, steinreich sein, *triv.* Geld wie Heu haben; C. – sur qc., *a*, sich um einen Gegenstand drehen (*v. Gespräche*); *b*, auf einer S. beruhen; – sur qn, auf den Schultern Jemands ruhen; D. – entre telle et telle somme, sich auf die bis die Summe belaufen, zwischen der u. der Summe wechseln; F. – dans l'esprit de qn, einem im Kopfe herumgehen *od. tadelnd*: spuken; (– par le monde, etc.) (durch die Welt ꝛc.) ziehen, (in der Welt ꝛc.) umherziehen, -streichen, sich umhertreiben; G. *fam.* sein Leben durchbringen, sich durchbringen; sich durchschlagen; sich halten; J. (mit Jem.) abwechseln, einen Reihedienst verrichten; – ensemble, einander ablösen, einer um den andern Dienst thun ꝛc.; ‖ *pop.* – carrosse, in einer prächtigen Kutsche fahren, Wagen u. Pferde halten; faire – qc., *a*, etw. rollen machen, zum Rollen *od.* in Gang bringen; (einer S.) den Anstoß geben; *b*, *fig.* etwas in Gang bringen, (die Pressen ꝛc.) in Thätigkeit setzen; (den Haushalt ꝛc.) im Gange erhalten, bestreiten; (seine Familie ꝛc.) durchbringen; (Capitalien ꝛc.) in Umlauf setzen; *einpers.* il fait beau –, es rollt *od.* fährt sich hier schön, gut *od.* leicht, der Weg ist vortrefflich; ‖ roulé, -e, 1° aufgerollt, fortgewälzt ꝛc.; 2° aufgerollt, zusammengerollt(e Binde, Schnecke, Blätter ꝛc.), volutus, revolutus, convolutus; abgerundet(er Kieselstein ꝛc.).

Roulet, *m.* (v. Rouler) (Chap.) Rollstock, *m.*

Roulette, *f.* (v. Rouler) 1° (Jeu) (Rollscheibe, *f.*) Roulett, *n.* (*ein Glücksspiel*); 2° (Technol.) Rollrädchen, *n.* Rolle, *f.*; fauteuil, lit, etc. à -s, Rollstuhl, -sessel, *m.* -bett, *n.* ꝛc.; 3° im *w. S.* Rollwagen (*für Kinder*), *m.*; 4° (Rel., Cuis. etc.) Rädchen (zum Vergolden, zum Nudelbrechen ꝛc.), *n.*; 5° (Taill. de pierre à fusil) Flintensteinhammer, *m.*; 6° (Géom.) Radlinie, *f.* (s. Cycloïde).

Rouleur, *adj.* -se, *f.* (v. Rouler) 1° (Entom.) blattwickelnd, Wickel.., tortrix; (lépidoptères) -s, *substant. m. pl.* (Blatt-)Wickler, *m. pl.* tortrices, *f. pl.* (*Lam.*); (chenilles) -ses, *subst. f. pl.* Wickelraupen, Blattwicklerinnen, tortrices, *f. pl.*; (Mar.) (vaisseau –) schlingerndes Schiff, *n.* Schlingerer, *m.*

Roulier, *m.* (v. Rouler) 1° (Fracht-)Fuhrmann, Kärrner; 2° Waarenversender (durch Landfracht), Spediteur, *m.*

Roulis, *m.* (v. Rouler) (Mar.) (das) Schwanken, Schaukeln (eines Schiffes), Schlingern, *n.*

Rouloir, *m.* (v. Rouler) (Cir.) Rollholz, *n.*; (Ling.) Rolle, Mange, *f.*; (Bonn.) Zeugbaum, *m.*

Roulon, *m.* (v. Rouler) 1° (Leiter- ꝛc.) Sprosse; 2° (Geländer- ꝛc.) Docke, *f.*

Roulure, *f.* (v. Rouler) (Agr.) Einrollung der Blätter; Klüftigkeit (des Holzes), *f.*

Roupie, *f. fam.* Nasentröpfchen, *n.*

Roupie, *f.* (*ind.*) Rupie, *f.* (*ind. Rechnungsmünze* = 2 *Fr.* 37 *Cent.*; Silberrupie = 2 *Fr.* 37-53 *Cent.*; Goldrupie = 35 *Fr.* 33 *Cent.*).

Roupieux, *adj.* -se, *f. u. subst.* (v. Roupie, I.) *selt. gebr.* triefnasig(er Mensch, *m.* -es Weib, *n.*).

Roupiller, *vn. fam.* halb schlafen, schlummern, dusseln.

Roupilleur, *m.* -se, *f. fam.* Mensch, der immer halb im Schlafe ist, schläfriger Mensch, *m.* schlaflustige, schlafsüchtige Person, *f.* Dusseler, Schläfer, Schlafmatz, *m.* Schlafmütze, *f.*

Roure, *m.* s. Rouvre.

Roussard, *m.* (v. Roux) 1° (Ornith.) A. rothe Taube, *f*; B. Bastard von einem gemeinen Fasan u. einem Goldfasan; 2° (Minér.) röthlicher Sandstein, *m.*

Roussarde, *f.* (v. Roux) (Ichth.) Nilkarpfen, *m.*

Roussâtre, *adj.* (v. Roux) (braun)röthlich, rufescens, subrufus.

Rousseau, *m.* (v. Roux) *fam.* Rothkopf, rothhaariger Mensch, *m.*; ‖ *adj.* rothköpfig, rothhaarig.

Rousselet, *m.* (v. Roux) (röthliche) Zuckerbirne, *f.*

Rousserolle, *f.* (v. Roux) s. Rossignol (de rivière).

Roussette, *f.* (v. Roux) 1° (Ichth.) (der) getiegerte Hai, *m.* scyllium; grande –, Hundshai, *m.*; 2° (Zool.) -s, *pl.* rothbraune frucht- *od.* pflanzenfressende Fledermäuse, *f. pl.* chiroptera frugivora; – vampire, Vampir; – rougette, (der) fliegende Hund, *m.*; 3° (Ornith.) Waldgrasmücke, motacilla rufa (*Linné*), röthlicher, grauer Laubvogel, *m.* phyllopneuste rufa (*Briss.*).

Rousseur, *f.* (v. Roux) 1° (braun)röthliche, röthlichgelbe Farbe, Röthe; Brandröthe; *fam.* Fuchsigkeit, *f.*; 2° -s, *pl.* taches de –, Sommerflecken, Sommersprossen, *pl.* s. Ephélide(s).

Roussi (*part. pass.* v. Roussir) *adj.* -e, *f.* geröstet; braun (gebraunt); verbrannt; versengt; angesengt; ‖ *substant. m.* 1° (odeur de –) brandichter Geruch, Brandgeruch, *m.*; 2° (cuir de Russie) russisches Leder, *n.* Justen, Juchten, *m.*

Roussin, *m.* 1° (ein) derber, untersetzter Hengst; 2° *fig. fam.* – d'Arcadie, Arcadischer Hengst, Esel, *m.*

Roussir (v. Roux) *va.* (brand-)roth, röthlich *od.* rothgelb machen, rösten, sengen, versengen; braun brennen; anbrennen; ‖ *vn.* brand- *od.* fuchsroth, fuchsicht werden; braun werden; sengen; anbrennen; faire – du beurre, Butter bräunen *od.* braten.

†**Rout**, *m.* (*engl.*) (*spr. d.* t) zahlreiche Gesellschaft *od.* Versammlung von Standespersonen, Assemblee, *f.*

Routailler (v. Route) *va.* (Chasse) (ein Wild) in den Schuß treiben, zutreiben.

Route, *f.* (*engl.* road, *lat.* via rupta) 1° (Land-, Heer-) Straße, *f.* (gang- *od.* fahrbarer, gebahnter) Weg; *im eng. S.* A. (durch einen Wald gehauener, breiter Fahr-)Weg, Gang, *m.* Allee, *f.*; B. Fahrweg, *m.*; (– pavée, – mac-adamisée) (gepflasterte, mac-adamisirte) Straße, Chaussee, *f.*; 2° *im w. S.* Straße, *f.* A. Richtung, *f.* Weg (d'Alger, etc., nach Algier ꝛc.), *m.* Fahrstraße; Bahn (der Sonne ꝛc. *od.* Sonnenbahn ꝛc.), *f.*; B. Gehen, Reiten, Fahren, Segeln (*auf einer Strasse*), *n.*; Gang; Ritt, *m.*; Fahrt; Reise, *f.*; (Guerre) Marsch; Zug; Weg, *m.*; C. (Guerre) (feuille de –) Marschroute, schriftliche Marschanweisung, *f.*; 3° *fig.* (der geeignete) Weg(, *um etw. zu erreichen*, z. B. zu den Ehrenstellen), Pfad, *m.* Bahn, *f.*; ‖ 1° – royale, königliche Landstraße, vom Staat angelegte u. unterhaltene Straße, *f.*; des -s, Straßen..; Chaussee..; 2° prendre la – de Paris, den Weg nach Paris einschlagen, sich auf den Weg nach P. machen; seine Richtung nach P. zu nehmen; faire – ensemble, den Weg, die Reihe mit einander machen, zusammen reisen; faire – vers le nord, nach Norden zu *od.* nordwärts gehen, fahren, (Mar.) segeln, steuern; faire fausse –, (Mar.) *a*, einen falschen Weg einschlagen, von seiner Bahn abweichen (, um seine Verfolger irre zu leiten), scheinbar den Lauf verändern; *b*, von seiner Straße, von der richtigen Straße abkommen, irre fahren, sich verfahren; *im w. S. u. fig.* irre gehen, auf Abwege, auf Irrwege gerathen, *fam.* auf den Holzweg gerathen, einen Mißgriff thun, *fam.* einen Bock schießen, *bes.* (Chir.) den rechten Weg verfehlen, mit dem Messer, der Sonde ꝛc. irre gehen, sich verirren; die Harnröhre ꝛc. perforiren; être en – pour venir, auf dem (Her-)Wege, unterwegs sein; rester en –, auf dem Wege, unterwegs liegen blieben; à vau-de-route, *loc. adv. alt.* eilends u. in Unordnung, Hals über Kopf.

Routier, *m.* (v. Route) I. Wegweiser, *m. od.* Reisebuch für Seefahrer, *n.* Seespiegel, *m.*; *adj.* carte -ère, Reisekarte mit Angabe der Straßen, Postkarte, *f.*; II. 1° (Mensch, der alle Wege und Stege kennt, ein der Wegekundiger Mann) *fig. fam.* vieux –, (ein) alter Practicus; ausgelernter Fuchs (, der alle Schliche kennt, *m.*; 2° (Hist.) -s, *pl.* A. Wegelagerer (*im 12ten Jhdt*), *m. pl.* B. leichte Truppen, *f. pl.*

Routine, *f.* (s. Route u. Routier) *fam.* (*meist im üb. S.*) Routine, *f.* 1° durch Erfahrung *od.* Uebung erworbene, rein mechanische *od.* empirische Geschicklichkeit, Fertigkeit *oder* Gewandtheit; Gewohnheit, Uebung;

Geschäftserfahrenheit; Eingeübtheit; Geläufigkeit, *f.*; Handgriff; 2° (der) langjährige (, *einer vernünftigen Beurtheilung weder entstammende noch günstige*) Gebrauch; (der) alte (Geschäfts:)Gang, *m.* (das) alte Geleise. Alte, *n.* Schlendrian, *m.* blinde, einsichtslose Praxis *od.* Empirik, *f.*

Routiner (v. Routine) *va. sell. gebr.* (– qn à qc.) (Jem. etw.) durch bloße Uebung lernen lassen, (ihm etw.) einüben, (an etw.) gewöhnen, (zu etw.) abrichten; ‖ routiné, –e, (praktisch) geübt; abgerichtet.

Routinier, *m.* –ère, *f.* (v. Routine) Gewohnheits:, Uebungs: *od.* Routinenmensch, Mensch, der einige Uebung *od.* Praxis hat, dem es nicht an Routine fehlt, Empiriker, *m.* :in, *f.*; (eine) am Schlendrian klebende Person, *f.*; ‖ *adj.* der, die nur aus Gewohnheit handelt, der am Alten *od.* an der Routine klebt, Gewohnheits.., mechanischer, Alltags...

Routoir, *m.* (v. Rouir) (Flachs: *od.* Hanf:)Röste, *f.*

Rouverin, *adj.* *m.* (s. Roux) rothbrüchig, kaltbrüchig, spröde(s Eisen).

***Rouvieux, Roux-vieux**, *m.* (Vétér.) (eingewurzelte) Räude (der Pferde u. Hunde), *f.*; ‖ *adj. m.* räudig; schäbig. [Chêne (rouvre).

Rouvre, *m.* (v. *lat.* robur) s.

***Rouvrir** (s. R..) *va.* (*Conj. wie* Ouvrir) wieder *oder* von Neuem öffnen, aufmachen, aufreißen *rc.*; (Mines) (einen Stollen) aufheben; – la plaie de qn. Jemands Wunde wieder aufreißen (*fig.* seinen Schmerz erneuern); ‖ se –, sich wieder öffnen, wieder aufgehen, aufspringen *rc.*; wieder anfangen zu bluten.

Roux, *adj.* -sse, *f.* (*lat.* russus, russeus, rufus) 1° (brand: *od.* fuchs:)roth, Roth..; rothgelb; braungelb; braun gebraten, braun(e Butter, *zc* Froich *rc.*); 2° *im w. S.* A. (homme) –, *subst. m.* (femme) rousse, *subst. f.* rothköpfiger Mensch, *m.* *zc* Person, *f.* Rothkopf, *m.* (der, die) Rothe, *m. u. f. fam.* Fuchs, *m.*; B. (*die Bäume roth machend od. beschädigend*) (Agr.) vents-roux, rauhe, trockene Aprilwinde, *m. pl.*; lune rousse, (der) rauhe Aprilmond; ‖ *subst. m.* 1° fuchsrothe Farbe, *f.* Fuchsroth, Rothgelb, *n.*; 2° (der) Rothe (s. *ob.*); (Zool.) rothe Feldmaus, *f.*

Roux-vieux, *m.* s. Rouvieux.

Royal, *adj.* -e, *f.* (*engl.* royal, *span.* real, *lat.* regalis, s. Roi) 1° königlich: A. des Königs; Königs..; B. Staats..; 2° *fig.* (*eines Königs würdig*: prächtig, prachtvoll; pomphaft; hoch; *einem Könige ähnlich*; majestätisch) königlich; (Zool. etc.) Königs..; ‖ prince –, Kronprinz, *m.*; (Poés. anc.) chant –, Königslied, *n.* :gesang, *m.*; almanach –, Staatskalender, *m.*; (Chanc. anc.) lettres, ordonnances royaux, königliche Schreiben, Ausschreiben, Patente, Bestallungen; Verordnungen, *pl.*; (Fort.) bastion –, große Bastei, Hauptbastei, *f.*; (Zool.) aigle –, Königsadler (s. Aigle); tigre –, s. Tigre; (Path. anc.) maladie -e, morbus regalis *s.* aureus (s. Ictère); ‖ *subst. m.* 1° *chem.* (das) königliche (z. B. königlich schottische) Leibregiment, Königsregiment, *n.*; 2° (Archéol. fr.) Royal, *m.* (*Goldmünze*); 3° (Pap.) Royalpapier, *n.*; ‖ –e, *subst. f.* 1° (Comm. rel.) *chem.* Königsnonne, vom Könige ernannte Nonne, *f.*; 2° (Cost. anc.) Pluderhosen, *f. pl.*; 3° Zwickelbart, *m.* :bärtchen, *n.* Henry:Quatre, *m.*; 4° (Fond.) Königsschrot, *n.*; 5° (Hort.) Königsbirne, *f.* [prächtig, prachtvoll.

Royalement, *adv.* königlich,

Royalisme, *m.* (v. Royal) Royalismus, *m.* 1° königliche Partei; 2° Anhänglichkeit an die königliche Partei, *f.*

Royaliste, *adj.* (s. Royalisme) königlich gesinnt, royalistisch; ‖ *subst. m.* (der, die) Königlichgesinnte, *m. u. f.* Anhänger, *m.* :in des Königs, *f.* Royalist, *m.* :in, *f.*

Royaume, *m.* (v. Roi) Königreich, *n.*; *fig.* Reich; – des cieux, Himmelreich, *n.*; ‖ du –, des (König:) Reichs, Reichs..; Staats...

Royauté, *f.* (v. Roi) 1° Königthum, *n.* königliche Würde, Königswürde; (Königs:)Krone, *f.*; 2° Bohnenkönigthum (*am Dreikönigstage*), *n.*; payer sa –, seinen Königsschmaus geben.

Ru, *m.* (s. Ruisseau u. *lat.* rivus) (kleiner, aus einem Bache *od.* Flusse abgeleiteter) Kanal; (kleiner) Wässerungsgraben, *m.*; Gosse, Rinne, *f.*

Ruade, *f.* (v. Ruer) Ausschlagen (eines Pferdes), *n.* Hufschlag, Hieb mit dem Hinterhufe, *m.*; Keilen, *n.*; *fig. fam.* plötzlicher, pöbelhafter Ausfall, *m.* vom Zaune gebrochene Grobheit, *f.*; ‖ lancer, détacher la –, hinten ausschlagen.

Rubace(lle), *f.* (s. Rubis)(Joaill.) Rubicell, röthlichgelber Spinell, *m.*

Ruban, *m.* (*vgl. lat.* rubeus) 1° (seidenes *oder* Seiden:, wollenes *oder* Woll: *rc.*)Band, *n.*; 2° (*etw. Bandähnliches*) A. (Archit.) Band, *n.* gewundener Streifen, *m.* platte, gewundene Leiste; (Blas.) Achtelsbinde, *f.* Band, *n.*; B. (Arm.) Schiene, *f.*; C. (Cir.) *Sammelw.* Wachsbänder, *n. pl.* :streifen, *m. pl.* gebändertes Wachs, *n.*; D. (Pât.) Bandnudel, *f.*; E. (Zool.) *a*, *verall.* Bandwurm, *m.* (s. Tænia); *b*, Bandfisch, *m.* (cepola) tænia; poissons en –, bandförmige Fische, Bandfische, *pl.* (s. Tænioïdes); F. (Bot.) Ruban-d'eau, (ästiger, aufrechter) Igelkolben, *m.* Sparganium erectum; G. (Anat.) Stimmsaite, *f.* Stimmritzenband, *n.* s. Corde (vocale); H. *dicht.* (Silber: *rc.*) Streifen, *m.*; ‖ de –, Band..; de -s, Bänder..; Band..; nœud de -(s), Bandschleife, *f.*

Rubanaire, *adj.* (v. Ruban) (Bot.) bandförmig, :artig, fasciari(u)s, gramineus (*Mirbel*).

Rubané, *adj.* -e, *f.* (v. Ruban) 1° (Hist. nat.) A. mit bandförmigen Streifen (versehen), gebändert, Band.., tæniatus; jaspe –, Bandjaspis, *m.*; B. bandförmig, :artig, plattgedrückt; 2° (Arm.) aus Schienen geschmiedet; 3° (*part. pass.* v. Rubaner) (Cir.) gebändert.

Rubaner (s. Ruban) *va.* 1° (Cir.) (das Wachs) bändern; 2° (einen Koffer *rc.*) innen mit Bändern versehen, bebändern.

Rubanerie, *f.* (v. Rubanier) 1° Bandweberei, :macherei, *f.*; 2° :handel, *m.*

Rubanier, *m.* -ère, *f.* (v. Ruban) Bandweber, Bandwirker, Bandmacher, *m.* :in, *f.*

Rubarbe, *f.* s. Rhubarbe.

Rubasse, *f.* (Minér.) schwärzlicher Quarzkrystall; Rauchtopas, *m.*

***Rubéfaction**, *f.* (s. Rubéfier) (Méd.) 1° Rothmachen, Röthen; 2° Rothwerden, *n.* (durch Reizmittel erzeugte) Röthe (der Haut), rubificatio, *f.*

***Rubéfiant** (*part. præs.* v. Rubéfier) *adj.* –e, *f.* u. *subst. m.* (Thér.) (ein) die Haut röthend(es) *od.* reizend(es), hautreizendes Mittel, Hautreizmittel, rubefaciens, rubificans, *n.*

***Rubéfier** (v. *lat.* rubefacere) *va.* (Méd.) (die Haut) roth machen, röthen, reizen; ‖ se –, sich röthen, roth werden; ‖ rubéfié, –e, geröthet.

† **Rubi..** (v. *lat.* rubus) *in Zus.* (Hist. nat.) bromber..; himbeer..: auf Brom: *od.* Himbeeren (wachsend).

Rubiacées, *f. pl.* (v. *lat.* rubia) (Bot.) (Fam. der) Krapparten, *f. pl.* krappartige Gewächse, *n. pl.* rubiaceæ.

***Rubican**, *adj. m.* (v. *lat.* ruber canus) stichelhärig(es Pferd); ‖ *subst. m.* Stichelhaar, *n.*

Rubicond, *adj.* –e, *f.* (*lat.* rubicundus) *scherzw.* hochroth, scharlachroth; blühend; feurig; kupferrothes Gesicht).

Rubiette, *f.* (v. *lat.* ruber) (Ornith.) s. Rouge-gorge; *im w. S.* (die Gattung) Rothkehlchen, *n.* silvia.

Rubigineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* rubiginosus) (Sc. nat.) rostfarbig, :farben, :braun.

Rubine, *f.* (s. Rubis) (Chim. anc.) *Benenn. versch. rubinrother Körper*) – d'arsenic, Arsenikrubin, Rubinschwefel, *m.* (s. Réalgar); – d'antimoine, s. Kermès (minéral).

Rubis, *m.* (*ital.* rubino, v. *mittl. lat.* rubinus, *lat.* ruber) 1° (Minér.) Rubin, *m.* *a*, (– d'Orient, – oriental) (der ächte orientalische) R., (der) rothe Saphir; *b*, *chem.* (– spinelle) (der) rothe Spinell; – balais, Rubin:Balais, *m.*; 2° (*etw. Rubinähnliches*) A. (*Tropfen Rothweins*) faire – sur l'ongle, bis auf den letzten Tropfen austrinken *od.* leeren, die Nagelprobe machen; B. *pop.* Rubinfinne, Weinfinne, *f.* Rubin, *m.*

† **Rubri..** (v. *lat.* ruber) *in Zus.* (Hist. nat.) roth...

Rubricaire, *m.* (v. Rubrique) (ein) Rubrikenkundiger, Titelkundiger, *m.*

Rubrique, *f.* (*lat.* rubrica) 1° (Minér.) Röthel, Rothstein, *m.* creta rubra, rubrica fabrilis; (Charp.) Rothstift, *m.* rothe Kreide, *f.*; 2° *im w. S.* A. (Typ.) rothe Buchstaben, *m. pl*; B. Rubrik, *f.* *a*, (*mit rothen Buchstaben geschriebene od. gedruckte*) Ueberschrift, *f.* (Gesetzes) Titel, *m.*; *b*, *in Zeitungen*: (die Angabe des Correspondenzorts enthaltende) Ueberschrift, Ortsangabe, *f.*; *c*, -s, *pl.* (rothgedruckte) Regeln im Breviere *od.* Meßbuche, *f. pl.*; C. *fig. fam.* *a*, alte, veraltete Regel, Weise, Methode, *f.* verjährter Gebrauch; *b*, Kunstgriff, Kniff, Pfiff, Streich, *m.* List, *f.*

Ruchaire, *adj.* (v. Ruche) (Entom.) (gleich den Bienen) Stöcke bauend, Bienenstock.., favosus.

Ruche, *f.* (*mittl. lat.* rusca) 1° Bienenkorb, Bienenstock, alveus, *m.* (*im weit. S.* Stock voll Bienen); – de verre, – vitrée, gläserner B., B. mit Glasscheiben; 2° (Anat. anc.) Vorhof des Gehörgangs, *m.* (s. Vestibule); 3° (Cost.) Tüllkrause, *f.*

Rucher, *m.* (v. Ruche) Bienenhaus, *n.*

Rudanier, *adj.* –ère, *f.* (s. Rude) *pop.* (*im masc. sell. gebr.*) rauh, barsch.

Rude, *adj.* (*lat.* rudis) rauh: 1° rauh anzufühlen, uneben u. hart, unsanft, barsch, asper, scaber; hart, borstig(es Haar); 2° holperig(er Weg), unsanft, schwierig, mühevoll; dornenvoll; *im w. S.* unsanft, stoßend, rüttelnd, rumpelnd(er Wagen), hart(er Trab ꝛc.); hart gehend, trabend *od.* galoppirend, werfend(es Pferd); schwerfällig, schwer(e Hand ꝛc.); plump; *fig.* schwer, sauer, mühsam(es Unternehmen ꝛc.); verzweifelt(e Aufgabe ꝛc.); gewaltig(e Arbeit ꝛc.); 3° herb (s. Âpre); 4° *im w. S.* hart, (durch seine Härte) mißfällig; *bes.* A. barsch(es Wesen ꝛc.); roh(es Betragen ꝛc.); rüde; grob; B. barsch, unsanft(e Stimme ꝛc.); unharmonisch; wild; grell und heiser; C. hart, holperig(er Styl ꝛc.); anmuthlos, ungraziös, streng und hart(er Pinsel ꝛc.); schroff; D. roh (u. einfach), uncultivirt, uncivilisirt(e Sitten ꝛc.); wild; E. heftig, gewaltig, derb, tüchtig, gehörig(er Stoß ꝛc.); unbändig, wild(er Sturm ꝛc.); ungestüm, stürmisch, wüthend(er Angriff); F. (*schwer zu ertragen*) strenge, scharf, hart(e Kälte, der Winter ꝛc.); stark, schwer(e Prüfung ꝛc.); G. strenge (gegen sich selbst, in seinen Sitten, s. Rigide); H. furchtbar, gewaltig; – adversaire, *fig. fam.* – joueur ou jouteur, (ein) furchtbarer Gegner, gewaltiger Kämpe.

Rudement, *adv.* 1° rauh; barsch ꝛc.; 2° derb, gewaltig; *fam.* rechtschaffen; vous y allez bien –, Sie gehen sehr unsanft zu Werke; *fam.* il va – en besogne, er arbeitet tapfer darauf los, er ist ein tüchtiger Arbeiter, er legt tüchtig Hand ans Werk; il y va –, er greift die Sache scharf an; er ras't wild ins Zeug hinein; *fam.* er fackelt nicht.

Rudenté, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* rudens) (Archit.) mit eingesetzten erhabenen Stäben, verstäbt; rundgerippt.

Rudenter (s. Rudenté) *va.* (Archit.) (die Riefen einer Säule) verstäben.

Rudenture, *f.* (*v.* Rudenté) (Archit.) Verstäbung, *f.*

Rudéral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* rudera) (Bot.) unter Trümmern, auf Schutt, an altem Gemäuer wachsend, Schutt.., ruderalis.

Rudération, *f.* (*v. lat.* rudera) (Constr.) 1° rauhes Mauerwerk, *n.*; rauher Mauerbewurf, *m.*; 2° Pflaster von kleinen Steinen, *n.*

Rudesse, *f.* (*v.* Rude) Rauhheit, *f.* 1° Rauhigkeit, Unebenheit, *f.* (das) Unsanfte, *n.* Härte; Borstigkeit; 2° Holprigkeit; Schwierigkeit; *im w. S.* Härte, *f.*; (der) harte, unsanfte Gang, *m.*; Stoßen; Rütteln; Werfen, *n.*; *fig.* Schwierigkeit; Mühsamkeit; 3° Herbe, *f.* (s. Âpreté); 4° *im w. S.* Härte, Mißfälligkeit; *bes.* A. Barschheit; Rohheit; Grobheit, *f.*; (das) Barsche, Raube, Rohe, *n.*; B. Barschheit, Unsanftheit, *f.* (der) rauhe Ton; C. Härte, Holperigkeit; Schroffheit, *f.*; Mangel an Weichheit, an Anmuth, an Grazie; D. Rohheit, Uncultur; Wildheit; E. Heftigkeit, Gewalt(igkeit), Gewaltsamkeit, Derbheit, *f.*; Ungestüm, *m.*; F. Strenge, Schärfe; Schwere; G. (finstere Sitten:) Strenge; H. Furchtbarkeit, Gewaltigkeit, *f.*

Rudiment, *m.* (*lat.* rudimentum) 1° (Sc. nat. et méd.) Rudiment, *n.* Entwurf, *m.* Andeutung, *f.*; A. (die) ersten Umrisse, Grundzüge (eines Wesens *oder* Organs), *m. pl.* (das) entstehende Wesen *oder* Organ, *n.* Keim, *m.*; B. *vergleichungsweise*: (*ein verhältnissmässig sehr kleines Organ*) Ansatz (zu einem Schweife ꝛc.), *m.* Anlage, *f.* Spuren (einer Lunge ꝛc.), *f. pl.*; 2° *abstr. Bed.* -s, *pl.* Anfangsbegriffe, -gründe, Urbegriffe, Grundzüge, *m. pl.* -ideen, -lehren (einer Wissenschaft *od.* Kunst), *f. pl.*; *im w. S.* Elementarwerk, *n.* Anfangsgründe, *m. pl.* Grundriß, *m.* Lehrbuch für Anfänger, *n.*

Rudimentaire, *adj.* (s. Rudiment) 1° (Sc. nat. et méd.) im Entwurfe vorhanden, unausgebildet, Andeutung von (Staubfäden ꝛc.), rudimentarius; 2° (Litt.) anfänglich, Anfangs.., Ur.., Grund.., Elementar..; 3° (Minér.) (s. *lat.* rudera) (Géogn.) aus Trümmern gebildet, Trümmer.. (*Brongniart*).

Rudimentation, *f.* (s. Rudimentaire) (Sc. nat.) (der) unausgebildete, entstehende, rudimentäre Zustand, *m.*

Rudiste, *adj.* (s. Rude) (Conchyl.) rauh, rudistus; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Ordn. der) Rauhmuscheln, *f. pl.* rudista (*Lam. etc.*).

Rudoyer (*v.* Rude) *va.* (*Conj. wie* Ployer) rauh, unsanft *od.* hart behandeln: 1° (Jem.) hart anlassen *od.* zurechtweisen, (barsch) anfahren, (ihm) barsch begegnen, *fam.* (ihn) anschnauzen, anschnarren; 2° (einem Pferde) hart zusetzen, mit Sporn u. Peitsche zusetzen, (daff.) unsanft behandeln; ‖ rudoyé, -e, (barsch) angefahren ꝛc.

Rue, *f.* (*engl.* rue, *nieders.* Rue, Rude, *span.* ruda, *lat.* ruta) (Bot.) Raute; *bes.* (Mat. méd.) (- puante) (gemeine) R., Garten- *od.* Weinraute, Ruta (graveolens *s.*) hortensis, *f.*; *im eng. S.* (herbe de -) Rautenkraut, *n.* herba Rutæ hort.; *im w. S.* – de chèvre, s. Galéga (off); – des murailles, Mauerraute, (asplenium) Ruta muraria; – des prés, s. Pigamon (jaune).

Rue, *f.* (Stadt- *oder* Dorf-) Straße, Gasse; *im w. S.* (Carr.) (*ausgehauene, strassenähnliche Lücke*) Gasse, *f.*; ‖ par les -s, *a*, durch die Straßen *od.* Gassen; *b*, in den Str.; courir les -s, in den Straßen umherlaufen *od.* -schwärmen; *fig.* in Jedermanns Munde *oder* Kopfe sein; auf der Straße gefunden werden, überall zu finden sein; stadt- *od.* weltkundig sein; *fam.* être fou à courir les -s, ein Schellennarr sein.

Ruée, *f.* (Écon. rur.) Streustroh, [Gestroh, *n.*

Ruelle, *f.* (*Vkl. v.* Rue) 1° kleine, enge Straße, *f.* Gäßchen, *n.*; 2° *im w. S. bes.* Gang; (schmaler) Zwischenraum; A. (- du lit) Gang hinter dem Bette, *m.*; *in noch w. B. ehem.* Damen-Schlafzimmer; Damen-Cabinet, *n.*; B. (Mar.) Vorderstevengang; C. (Écon. rur.) Gang (zwischen den Honigscheiben), *m.*; ‖ *fig. fam. veralt.* passer sa vie dans les -s, sein Leben in Damenzimmern, bei den Weibern hinbringen.

Ruellor (*v.* Ruelle) *va.* (Vign.) – la vigne, zwischen den Weinstöcken kleine Gänge machen, die Erde um dies. anhäufeln.

Ruer (*v. lat.* ruere) *va.* 1° stürzen, schleudern, (mit Gewalt) werfen; 2° *im w. S. fam.* – de grands coups, derbe Schläge austheilen, derb zuschlagen; ‖ se –, (sich) stürzen; stürmen; ‖ *vn.* 1° *fam.* – à tort et à travers, blind um sich schlagen, rechts u. links Schläge austheilen; 2° hinten ausschlagen, schlagen, keilen (*v. Pferden etc.*); – en vache, mit den Vorderfüßen ausschlagen; ‖ rué, -e, gestürzt ꝛc.

Rueur, *adj.* -se, *f.* (*v.* Ruer) (Man.) (hinten aus)schlagend, gern schlagend, keilend; cheval –, Pferd, das schlägt, Keiler, *m.*

†**Ruf..**, s. Rufi..; (Ornith.) -albin, *m.* senegalischer Kukuk, *m.*

†**Rufi..** (*v. lat.* rufus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit (fuchs)rothem, rothgelbem (Halse ꝛc.), roth..; Brand...

Rufien, *m.* (*ital.* ruffiano) *veralt.* s. Paillard.

†**Rugi..** (*v. lat.* ruga) *in Zus.* (Hist. nat.) mit runzligen (Blättern ꝛc.); Runzeln (tragend); runzel...

Rugine, *f.* (*lat.* runcina, *vgl. lat.* ruga) (Chir.) Beinfeile, *f.*; Schroteisen, Schabeisen, *n.*; Schrotmeißel, *m.* radula, *f.* scalprum, *n.*

Ruginer (s. Rugine) *va.* (Chir.) (die Knochen *od.* Zähne) mit der Beinfeile reinigen, be- *od.* abschaben, be- *od.* abfeilen; ‖ ruginé, -e, beschabt ꝛc.

Rugir (*v. lat.* rugire) *vn.* brüllen (*vom Löwen, Tiger etc.*; *im w. S.* wie ein Löwe, vor Wuth ꝛc. brüllen; schnauben).

Rugissant (*part. præs. v.* Rugir) *adj.* -e, *f.* brüllend.

Rugissement, *m.* (*ital.* rugito, s. Rugir) Brüllen, Gebrüll (des Löwen ꝛc.), *n.* Donnerstimme, *f.* fremitus.

Rugosité, *f.* (*lat.* rugositas) (Sc. nat. et méd.) 1° Runzeligkeit, *f.* (das) Runzelige; 2° runzelartige Falte, Runzel, *f.*

Rugueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* rugosus) (Sc. nat. et méd.) runzelig, gerunzelt; Runzel...

Ruilée, *f.* (*v. alt.* Ruiler) (Couv.) Einfassung von Gips, Kalk *od.* Mörtel, Verstreichung (einer Ziegel- *od.* Schieferreihe) mit Gips ꝛc., *f.*

Ruine, *f.* (*lat.* ruina) 1° Ruin, *m.* A. Verfall; Einfall, Einsturz, *m.* Einfallen, Verfallen, Zusammenfallen (eines Gebäudes ꝛc.), *n.*; Untergang, *m.* Zerstörung; Verschüttung (einer Stadt ꝛc.); Verwüstung, Verheerung; *fig.* Vernichtung, *f.* Untergang, *m.* Verderben (Jemands ꝛc.); Zusammenbrechen, *n.* Fall, Sturz (eines Systems, Reiches ꝛc.), *m.*; Vereitelung, Zernichtung (aller Hoffnungen ꝛc.); Zertrümmerung, *f.* gänzlicher Verfall *oder* Verlust (der Ehre, des Credits ꝛc.), *m.*; Zerrüttung (der Gesundheit ꝛc.); *bes.* Zernichtung des Wohlstandes, *f.* Vermögensverfall; Fall (eines Handelshauses ꝛc.), *m.*; Verarmung, *f.* Bettelstab, *m.*; B. Ursache des Verderbens, Sturzes *od.* Untergangs, *f.* Verderb, *m.*; *bes.* höchst kostspieliges Ding, *n.*; (Sohn ꝛc.,) der einen an den Bettelstab bringt *oder* bringen kann; 2° Ruine, *f.* A. -s, *pl.* Trümmer, *pl.* Schutt, *m.* Ruinen (eines einstürzenden Hauses, einer Stadt ꝛc.); B. (-s, *pl.*) (Peint., Archit.) (Darstellung, Abbildung von) Ruinen, *pl.*; -s d'un château, Schloß- *od.* Burg-Ruine, *f.*; C. *fig.* -s, *pl.* Glückstrümmer, *pl.* Unglück (Jemands), *n.*; ‖ menacer –, den Einsturz drohen; battre en –, in Trümmer, in Grund und Boden schießen, zusammenschießen; zerschießen; einschießen; *fig.* (ein System ꝛc.) zu Grunde richten, zerstören, über den Haufen stoßen; (Jem.) von Grund aus widerlegen, auf das Aeußerste bringen,

die Beweisgründe (Jemands) zernichten; tomber en -, verfallen, zusammenstürzen; (Minér.) pierre de -s, Ruinenstein, *m.*

Ruiner (v. Ruine) *va.* ruiniren: 1° (Gebäude ꝛc.) zertrümmern; zerstören, zu Grunde richten; einreißen, nieder- *od* zusammenreißen; einstürzen; verschütten; *im w. S.* (Saatfelder ꝛc.) verheeren, verwüsten; (Ernten ꝛc.) zerstören, zernichten, zu Grunde richten; verderben; (Pferde) verschlechtern, verderben; zu Schanden reiten *od.* fahren; *fig.* zu Grunde richten: (die Ehre, den Credit ꝛc. Jemands) zerstören, vernichten; (Jem.) um seine Ehre ꝛc.) bringen; (die Hoffnungen ꝛc.) zertrümmern, vereiteln, zernichten; (die Gesundheit ꝛc.) zerrütten; ver..; zer..; (Jem.) um sein Vermögen bringen, *bes.* an den Bettelstab bringen, zum armen Manne machen; 2° *uneig.* (s. Ruinure) (Charp.) (Balken ꝛc.) einkerben; ‖ se -, A. verfallen, einfallen, einstürzen; zu Grunde gehen; verderben; B. sich zu Grunde richten, sich ruiniren; ‖ - qn dans l'esprit d'un autre, Jem. in der Meinung eines Andern zu Grunde richten, in dessen Achtung stürzen; ihn um dessen gute Meinung bringen; se - au jeu, sich durch Spielen zu Grunde richten *oder* ruiniren, sein Geld verspielen; ‖ ruiné, -e, zerstört; verfallen ꝛc.

Ruineux, *adj.* -se, *f.* 1° (v. Ruine) (den) Einsturz drohend, baufällig, schadhaft; 2° (v. Ruiner) verderblich, höchst kostspielig.

°**Ruini..** (v. *lat.* ruina) *in Zus.* (Minér.) -forme, *adj.* ruinen- *od.* trümmerförmig, Ruinen.., Trümmer...

Ruinure, *f.* (v. Ruiner) (Charp.) Einkerbung, *f.*

Ruisseau, *m.* (*lat.* rivulus, *vgl.* Rio) 1° Bach, *m.*; 2° (Straßen-) Rinne, Gosse, *f.*; 3° *im w. S. u. fig.* Strom, (Thränen- ꝛc.) Bach, *m.* Fluth, *f.*; ‖ *fig. prov.* traîner dans le -, in der Gosse, im Straßenkoth geschleift werden, auf der Straße gefunden werden, Gemeingut des Straßenpöbels sein, gemein, pöbelhaft sein.

Ruisselant (*part. præs.* v. Ruisseler) *adj.* -e, *f.* rieselnd, rinnend.

Ruisseler (v. Ruisseau) *vn.* 1° rieseln, rinnen; triefen; 2° - de sueur, etc., von Schweiß ꝛc. triefen; son visage ruisselle de sueur, der Schweiß rieselt von seinem Gesichte.

Rum, I. s. Rhum; II. (Mar. anc.) Schiffsraum, Waarenraum, *m.*

Rumb, *m.* (v. ῥύμβος, ῥόμβος) (*spr.* romb) Windstrich (auf dem Seecompasse), *m.*; donner - à une pointe de terre, einer Landspitze ausweichen.

†**Rumen**, *m.* (*lat.*) (Zool.) Wanst, *m.* (s. Panse).

†**Rumex**, *m.* (*lat.*) (Bot., Mat. méd.) Ampfer; - des Alpes, Alpenampfer, Mönchsrhabarber, *m.* *a*, R. alpinus; *b*, Alpengrindwurzel, *f.* rad. Rhabarbari Monachorum *s.* Pseudo-Rhabarbari; - auriculé, kleiner Sauerampfer, Schafampfer, *m.* (rumex) Acetosella; - en bouclier, schildförmiger A., römischer Sauerampfer, r. scutatus, *m.* Acetosa rotundifolia *s.* Romana; - à feuilles aiguës, (der ächte Linné'sche) Spitzampfer, Riesenampfer, R. acutus *s.* maximus; - frisé, *a*, krauser A., R. crispus, *m.* Lapathum crispum; *b*, Wurzel dess., rad. Lapathi crispi, *f.*; - aquatique, *a*, Wasserampfer, R. aquaticus, *m.* Hydrolapathum; *b*, Kraut und Wurzel dess., herba et rad. Hydrolapathi; - oseille, (gemeiner) Sauerampfer, *m.* (rum.) Acetosa; - à feuilles obtuses, *a*, stumpfblättriger A., Grindwurzelampfer, R. obtusifolius, *m.* *abus.* Lapathum acutum, Oxylapathum, *n.*; *b*, Grindwurzel, rad. Lapathi acuti, *f.*; - patience, *a*, Geduldampfer, Gemüseampfer, englischer Spinat, *m.* (rum.) Patientia, *b*, Wurzel (u. Kraut, *n.*) dess., *f.* Mönchsrhabarber, *m.* rad. (et herba) Patientiæ *s.* Rhabarbari Monachorum; - rhubarbe, s. Rhubarbe.

Rumeur, *f.* (*lat.* rumor) 1° A. (ein durch eine allgemeine Unzufriedenheit verursachtes dumpfes) Getöse, *n.* Unruhe, Gährung, Aufregung, *f.* Aufruhr; B. (plötzlicher, durch Bestürzung *od.* Staunen veranlaßter) Lärm, Rumor; C verworrener Lärm von Stimmen, (Geräusch von einem) Wortwechsel, *m.*; 2° (ein Jem. anklagendes) Gerücht, *n.*; Ruchtbarkeit, *f.*; Leumund, *m.*; - publique, (das) allgemein verbreitete Gerücht, *n.* Stimme des Publicums, Volksstimme, vox populi, *f.*

Ruminant (*part. præs.* v. Ruminer) *adj.* -e, *f.* (Zool.) wiederkäuende Säugethiere, *n. pl.* Wiederkäuer, *m. pl.* pecora, bisulca (*Vicq-d'Azyr, etc.*).

Rumination, *f.* (*lat.* ruminatio) Wiederkäuen, *n.*

Ruminer (*lat.* ruminare) *va. abs.* 1° wiederkäuen; 2° *fig. fam.* (- qc. dans sa tête) (etwas) hin und her überlegen *od.* bedenken, (über etwas) brüten; (über *od.* auf etwas) sinnen; über (etw.) nachgrübeln; ‖ ruminé, -e, wiedergekäuet.

Runciné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* runcinatus) (Bot.) schrotsägeförmig.

Runes, *f. pl.* (*isl.* rûn, *altd.* rûna, Geflister, Gespräch, Buchstabe, v. *goth.* rûna, Geheimniß, *vgl.* *deutsch.* raunen) Runen, *f. pl.* -schrift, *f.* (*Schriftzeichen der alten germanischen Völker*).

Runique, *adj.* (v. Runes) Runen.. (z. B. Runenschrift, *f.* -stab, *m.*); runisch(e Sprache, Dichtungen, Denkmäler ꝛc.).

Rupellaire, **Rupestral(e)**, *adj.* s. Rupestre.

Rupéo- (v. *lat.* rupis) (Anat.) Felsen...

Rupestre, *adj.* (*lat.* rupestris) (Hist. nat.) auf Felsen wachsend; Felsen..; Klipp(en)..; (Minér.) sel -, Steinsalz, *n.* (*syn.* Sel fossile, sel gemme).

°**Rupi..** (v. *lat.* rupes) *in Zus.* (Hist. nat.) Felsen..; -cole, *adj.* auf Felsen wachsend *od.* lebend, Felsen..; Stein...

†**Rupia**, *m.* (*neu-lat. f.*, v. ῥύπος) (Derm.) Rupia, Schmutzblase, *f.* ecthyma luridum *s.* cachecticum (*Willan*), rupia (*Bateman*) (*eine gewöhnlich dyskratische Blasenkrankheit, Form der Psydracie, I. Frank*); - proeminens, Kegelschorfblase; - escharrotica, Brandblase, *f.*

°**Rupti..** (v. *lat.* ruptus) *in Zus.* (Bot.) -nerve, *adj.* gerissennervig, ruptinervus.

Ruptile, *adj.* (v. *lat.* ruptus) (Sc. nat.) aufreißend; aufspringend; zerreißend; zerspringend, ruptilis.

Ruptilité, *f.* (s. Ruptile) (Bot.) Auf- *od.* Zerreißbarkeit, Ruptilität, *f.*

°**Ruptinerve**, *adj.* s. Rupti...

Ruptoire, *m.* (v. *lat.* ruptus) (Thér. anc.) (médicament -, *adj.*) eine Continuitätstrennung bewirkendes Mittel, Aetzmittel, ruptorium, *n.* (s. Cautère potentiel).

Rupture, *f.* (*lat.* ruptura, *vgl.* Rompre) Bruch, *m.* 1° Brechen, Ein-, Auf-, Er- *od.* Zerbrechen, *n.*; Durchbruch, *m.*; Reißen; Zerreißen, *n.* Zerreißung, *f.* Durchreißen; Sprengen, *n.* Sprengung, *f.*; Springen; Auf- *od.* Zerspringen, *n.* ruptio, fractio; (Peint.) Brechung (der Farben), *f.*; B. Gebrochensein, *n.* Ge- *od.* Zerbrochenheit, *f.*; Riß; Sprung; C. *fig.* *a*, Freundschafts- *od.* Bundesbruch, *m.*; *b*, (Aufhebung, Verletzung, *f.* Brechen *des Friedens etc.*, *n.* Friedens- ꝛc.) Bruch, *m.*; *c*, Abbrechen (d'un mariage, etc., der Heirathsunterhandlungen ꝛc.), Fallenlassen (eines Heirathsprojects ꝛc.), *n.*; Auflösung (einer Gesellschaft ꝛc.), *f.*; 2° (*das Durchgebrochene*) s. Hernie; ‖ - de .., Bruch des, der .., ..bruch, *m.*; - de l'utérus, Zerreißung, Sprengung der Gebärmutter, ruptura uteri; - des membranes, *vulg.* de la poche des eaux, *a*, (- chirurgicale) Sprengung der Eihäute, der (Frucht-)Wasserblase, *f.*; *b*, (- spontanée) Springen, Platzen der Wasserblase ꝛc., *n.*; *fig.* ils en sont venus à une -, es ist zwischen ihnen zum Bruche gekommen.

Rural, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ruralis) zum Felde, zum Lande gehörig, ländlich; Feld..; Land..; landschaftlich; bäuerlich; Acker(bau)..; (Bot.) auf Strohdächern wachsend; ‖ commune -e, Landgemeinde, *f.*; tribunal -, Feld- *od.* Landgericht, *n.*; doyen -, Landdecan, *m.*

°**Ruri..** (v. *lat.* rus, ruris) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* auf Feldern lebend, Feld...

°**Rusci..** (v. *lat.* ruscus) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* Mäusedorn...

Ruse, *f.* (1° *alt.* Spiel, *n.*; Scherz, *m.*; 2° *heut. Bed.*) List, *f.* A. (listige) Feinheit, Schlauheit, Verschlagenheit; *im üb. S.* Arglist, Hinterlist, *f.*; B. (listiger) Kunstgriff; (Chasse) Ab-, Um- *od.* Schleichweg, *m.* listige Wendung (des Hasen ꝛc.), *f.*; ‖ - de guerre, Kriegslist, *f.*

Rusé, *adj.* -e, *f.* (v. Ruse) listig; schlau, verschlagen, verschmitzt; *fam.* durchtrieben; schalkhaft; schalkisch; *im üb. S.* arglistig, hinterlistig; abgefeimt; ‖ - compère, listiger, schlauer Patron *od.* Fuchs, Schlaukopf; Schalk(snarr), *m.*; -e (commère), *subst. f.* listiges, schlaues Weib, *n.* schlaue Dirne *od. fam.* Hexe, *f.*

Ruser (s. Ruse) *vn.* List gebrauchen, mit List zu Werke gehen, sich listiger Kunstgriffe bedienen; Andere zu überlisten suchen, *fam.* den Schlauen spielen, hinter dem Berge halten; (Chasse) Ränke machen, wechseln; ‖ (*alt. va.* 1° entfernen; 2° vertraut mit *Jem.* umgehen).

Rustaud, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rusticus) *fam.* bäuerisch, bauernhaft, Bauern.., ungeschliffen, flegelhaft; ‖ *subst. m.* 1° Bauer (s. Paysan); *bes. verächtl.* Bauerkerl, -lümmel, Flegel, Grobian, *m.*

Ruste, *m.* 1° (Art mil.) *ehem.* Lanze, *f.* Speer, Spieß (der Fußtruppen), *m.*; 2° (Blas.) (eine) in der Mitte durchlöcherte Raute, *f.*

Rusticité, *f.* (f. Rustique) (das) bäuerische, ungeschlachte Wesen, (das) Bäuerische, Plumpe, *n.* Grobheit, Rohheit, *f.* Mangel an Weltbildung *od.* an Anstand, *m.*

° **Rustizole**, *adj.* f. Ruricole.

Rustine, *f.* (Fond.) (der) hintere Stein im Schmelzofen.

Rustique, *adj.* (*lat.* rusticus) 1° ländlich; Land..; Feld..; Bauer..; Bauern..; bucolisch; idyllisch; 2° *im w.S.* A. kunstlos; ungekünstelt; schmucklos; Natur..; roh, wild; ländlich; bäuerisch; B. grob, ungeschliffen, bäuerisch; Bauern..; langue latine *ou* romaine –, Bauernlatein, verdorbenes Latein, *n*; banc –, kunstlose (aus rohen Baumstämmen *rc.* bestehende) *od.* ländliche Bank, *scherzw.* idyllische Bank; (Archit.) genre –, (die) bäuerische *od.* idyllische (d. h. *aus unbehauenen Steinen bestehende*) Gattung; (l'ordre) –, *subst. m.* ländliche, idyllische, toskanische Ordnung, *f.*

Rustiquement, *adv.* bäuerisch, grob, wie ein Bauer.

Rustiquer (*v.* Rustique) *va.* (Archit.) (eine Baufläche) nach der bäuerischen *od.* toskanischen Ordnung bewerfen, verputzen *od.* verblenden; (Steine) grob behauen, berappen; ‖ rustiqué, -e, grob behauen *rc.*; *adj.* (Conchyl.) mit Lungenrippen und Querstreifen (versehen), rusticatus.

Rustre, *adj.* (*lat.* rurestris) ächt bäuerisch, erzgrob, ungehobelt, ungeschliffen, ungeschlacht, flegelhaft; klotzig; ‖ *subst. m.* (ein wahrer) Bauer, Bauer: *od.* Dorflümmel, ungeschlachter Gesell; ungehobelter Patron; Erzgrobian, Flegel, Klotz, *m.*

Rustre, *m.* 1° u. 2° f. Ruste; 3° (Art mil.) Speer: *od.* *ehem.* Spießträger, Lanzenknecht, *m.*

Rut, *m.* (*engl.* rutting) (*spr. d.* t) (Zool.) Brunst, Brunst(zeit), Laufzeit (*der Säugethiere*), *f.* ardor.

Rutacées, *f. pl.* (*v. lat.* ruta) (Bot.) (Fam. der) rautenartigen Pflanzen, rutaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Rutèle, *f.* (Entom.) Rautenkäfer, *m.* rutela.

Rutées, *f. pl.* (*v. lat.* ruta) (Bot.) (Geschl. der) Rautenarten, ruteæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Rutidose, *f.* (ρυτίδωσις) (Ophthalm.) Schwinden, *n.* Atrophie des Augapfels, atrophia bulbi, rutidosis, rhytidosis, *f.*

Rutilant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* rutilans) 1° (Anat.) hellroth, scharlachroth(e Farbe *des arteriellen Bluts*), hell(es Blut); 2° (Chim.) röthlich(e Dämpfe *der salpetrichten Säure*); 3° *Lehrspr.* goldglänzend.

Rutiline, *f.* (*v. lat.* rutilus) (Chim. org.) Rutilin, *n.* rutilina (*rothe durch Einwirkung der Schwefelsäure auf das Salicin erhaltene Substanz, Braconnot*).

Rutoir, *m.* f. Routoir.

Rythme, *m.* f. Rhythme.

† **Ryti(do)..** (*v.* ῥυτίς) *in Zus.* (Hist. nat.) mit runzeligen (Früchten *rc.*), runzel...

R(h)ytine, *f.* (Zool.) Borkenthier, *n.* kamtschadalischer Wall, *m.*

S

S, *m.* u. *f.* (Se, *m.* Esse, *f.*) 1° S, *f.* s, *n.* (*neunzehnter Buchstabe des Alphabets, fünfzehnter Consonant*); 2° Sähnliche, schlangenförmige Figur, *f.*; en –, schwanenhalsförmig; (Anat.) – iliaque, S-förmige Krümmung, *f.* (der) gewundene Theil des Grimmdarms; *fam.* faire des –, hin u. her schwanken, taumeln *od.* laviren, Begengänge machen; 3° *Abkürz.* A. *in Titulaturen*: (Son, Sa) Seine, Se., Ihre, Ihro; S. S., *a*, (Sa Sainteté) Se. Heiligkeit; *b*, (Sa Seigneurie) Se. Herrlichkeit; B. *im Kalender*: (Saint) Heiliger, *m.*; C. (Mar.) (Sud) Süd(en); S. O. (Sud-Ouest) Süd-West; D. (Chim.) (Soufre) Schwefel, *m.*; E. (Pharm.) Q. S. (Quantité suffisante) hinlängliche Quantität, quantitas sufficiens.

S', 1° f. Se; 2° s'il, f. Si.

Sa, *adj. poss. f.* seine; ihre (f. Son).

Sabadilline, *f.* (*v. neu-lat.* veratrum sabadilla) f. Vératrine.

Sabaïsme, *m.* f. Sabéisme.

Sabbat, *m.* (*hebr.* Sabbath, schabbath, Ruhe) 1° Ruhetag, Sabbath, *m.* A. (*bei d. Juden*) (der) letzte Wochentag, Samstag; B. (*bei den Christen*) Sonntag; 2° (Trad. pop.) (*nächtliche Hexenzusammenkunft*) Hexensabbath, -tanz, *m.*; Walpurgisnacht, *f.*; *fig. fam.* A. Höllenlärm, -spectakel, Hexensabbath, Teufelsspuk, *m.*; B. Gardinenpredigt, *f.* Megärengeschrei, *n.*; Zank, *m.*; ‖ faire un – du diable, einen Teufelslärm machen.

Sabbatique, *adj.* (f. Sabbat) (Chronol. des Juifs) année –, Sabbathjahr, *n.*

Sabéen, *m.* (*lat.* Sabæus) Sabäer, Sabait, *m.*; ‖ *adj.* -ne, *f.* sabäisch, sabaitisch.

Sabéisme, *m.* (*v. lat.* Sabæi) Sabaïsmus, *m.* Lehre, Religion der Sabaiten, Feuer-, Sonnen- u. Sterndienst, *m.*

Sabelle, *f.* (f. Sable) (Zool.) Sandköcher, *m.* sabella (*Ringelwürmergatt.*).

Sabine, *f.* (Bot.) Säben- *od.* Sabebaum, *m.* (juniperus) Sabina (f. Genévrier sabine); *im eng. S.* (Mat. méd.) Säbenbaumkraut, *n.* (*od. richt.* die mit Nadelblättchen bedeckten jüngsten grünen Zweige des Säbenbaums); huile (essentielle) de –, ätherisches Säbenbaumöl, ol. Sabinæ, *n.*

Sabinite, *f.* (*v.* Sabine) (Oryctogn.) Säbenbaumstein, *m.*

Sable, *m.* (*lat.* sabulum) 1° (Minér., Géogn.) Sand, *m.* arena; 2° *im w. S.* A. Sanduhr, *f.* (f. Sablier); B. (Fond.) Formsand, Gießsand; C. (Path.) Harnsand, -gries, Gries, *m.*; D. (Technol.) – de fer, Eisenfeilspäne, *m. pl.* Eisenfeilicht, *n.*; E. (Blas.) schwarze Farbe, *f.*; de –, schwarz; im schwarzen Felde; F. (Zool.) *a*, f. Zibeline; *b*, Eisenbeinfisch, *m*; ‖ -de.., ..sand; – de ravine, Triebsand; – mouvant, Flugsand, *m.*; bâtir sur du – (mouvant), auf Sand bauen (*eig. u. fig.*); de –, Sand..; bain de –, Sandbad, *n.*; fondre en –, in Sand gießen.

Sabler (*v.* Sable) *va.* 1° mit Sand bestreuen *od.* ausstreuen; besanden, aussanden; Sand (auf etw.) streuen; 2° (Fond.) in Sand gießen; *fig. fam.* (ein Glas Wein *rc.*) auf einen Zug austrinken *od.* leeren, ausstürzen, hinunterstürzen; ‖ cuiller à –, Sandlöffel, *m.*; ‖ sablé, -e, 1° mit Sand bestreut *od.* gefüllt; Sand..; fontaine sablée, Sandseihe, (Wasser)filtrirmaschine, *f.*; 2° *adj.* (Sc. nat. et méd.) mit sandartigen Körnchen *od.* Pünktchen besetzt, sandartig gekörnt *od.* punktirt; Sand.., arenatus.

Sableur, *m.* 1° (*v.* Sable) (Fond.) Sandformenmacher; 2° (*v.* Sabler) *fig. fam.* Sturztrinker, rüstiger Zecher, *m.*

Sableux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Sable) mit Sand untermischt *od.* vermischt, sandig; Sand.., arenosus...

Sablier, *m.* (*v.* Sable) 1° Sanduhr, *f.* Stundenglas; 2° Sandfaß, *n.* Sand- *od.* Streubüchse, *f.*; 3° *im w. S.* (Bot.) Sandbüchsenbaum, *m.* prasselnde Hura, hura crepitans.

Sablière, *f.* (*v.* Sable) 1° Sandgrube; 2° (*vgl. lat.* sublica) (Charp.) Schwelle, Sohle, *f.* Rahmholz, *n.*

Sablon, *m.* (*Vkl. v.* Sable) feiner Sand, Staub-, Streu- *od.* Scheuersand, *m.*; *im w. S.* les -s d'Arabie, die arabische Sandwüste.

Sablonner (*v.* Sablon) *va.* mit Sand reiben *od.* scheuern.

Sablonneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Sablon) Sand..: 1° sandig; (Séméiol.) griesig; 2° (Zool.) in *od.* auf dem Sande lebend, arenosus, sabulosus.

Sablonnier, *m.* (*v.* Sablon) Sandverkäufer, -händler, -mann, *m.*

Sablonnière, *f.* (*v.* Sablon) 1° *ungebr.* Sandhändlerin, -frau; 2° Sandgrube, *f.*; 3° (Fond.) Sandkasten, *m.*

° **Sabord**, *m.* (Mar.) Stückpforte, *f.*

Sabot, *m.* 1° Holzschuh, Klotzschuh, (ein) hölzerner Pantoffel; 2° (*etwas Holzschuhähnliches*) A. (Zool.) Huf, *m.* ungula; B. Beschlag (des untern Theils, des Fußes (*verschiedener Dinge*), Fußbeschlag, Schuh; C. Hemmschuh, Radschuh, *m.*; D. (schuhförmige) Badewanne, *f.*; E. (Bot.) Frauenschuh, Marienschuh, (cypripedium) Calceolus; F. Kreisel, *m.*; (Zool.) (*kreiselähnliche*) Mondschnecke, *f.* turbo; *in w. B.* -s, *pl.* (Geschl. der) Mondschnecken, turbones, *pl.*; G. (Men.) Lehre; (Cord.) Lehre, *f.* Leitholz; (Maç.) Lehrholz; (Épingl.) Richtholz, *n.*; (Bout.) Schweißspule (Mar.) Hooft, *f.*; (Mus.) Pedal (einer Harfe) zum Hinaufstimmen (der Saiten), *n.*; (Pomp.) f. Piston; H. (Chand.) Lichtform; (Artill.) – à boulet, (hölzerne) Kugelhülse, *f.* Kugelspiegel, Hohlkegel, *m.*; (Ois.) Nest (im Vogelkäfig), *n.*; J. *fam. verächtl.* schlechte Geige, (Leier-)Fiedel, *f.*; (schlechter) Kasten, *m.*; ‖ 1° *fig. pop.* elle a cassé son –, sie ist gestrauchelt *od.* zu Falle gekommen; en forme de –, *a*, holzschuh- *od.* pantoffelförmig; Schuh..; *b*, hufähnlich, -artig; 2° le – dort, der Kreisel steht (d. h. dreht sich so rasch, daß er zu stehen scheint); *prov. pop.* dormir comme un –, wie ein Stück Holz *od.* ein Klotz, wie eine Ratze schlafen.

Saboter (*v.* Sabot) *vn.* 1° kreiseln, den Kreisel peitschen *od.* treiben, mit dem Kr. spielen; 2° *pop.* mit Holzschuhen plump (daher) tappen *od.* klappern; ‖ *va.* 1° (Hydr.) (Pfähle) beschuhen, beschlagen; 2° (Drap.) (Tuch) mit Holzschuhen treten, walken.

Sabotier, *m.* (*v.* Sabot) 1° Holzschuhmacher; 2° Holzschuhträger, *m.*; danse de -s, Holzschuh-, Klumpen- *od.* Pantoffeltanz, *m.*

Sabotière, *f.* (f. (danse de) Sabotiers.

Sabouler, *va. pop.* herum zau-

sen, herum zerren; *fig.* auszanken, herunterreißen.

Sabre, *m.* (*engl.* sabre, *ital.* sabra, sciabla, *deutsch. landschaftl.* Saber, Sabel, *v. slaw.* sabla) 1° (*breites, krummes Schwert*, krummer) Säbel, *Studentenspr.* Krümmling; 2° (*breites, gerades Schwert*) Pallasch, *m.*; 3° (*etw. Säbelförmiges*) A. (Hort.) (krummes) Garten- *od.* Heckenmesser, *n.* Pfahlhippe, *f.*; B. (Zool.) *vulg.* *a*, (der) ungarische Säbel, *m.* gekrümmte Scheidemuschel, *f.*; *b*, Säbel- *od.* Schwertfisch, *m.*; || – de hussard, Husarensäbel, *m.*; de –, Säbel ..; tuer qn à coups de –, Jem. mit Säbelhieben tödten, niedersäbeln; (mit dem Säbel) niederhauen, todt hauen; trancher, emporter, enlever d'un coup de –, absäbeln, wegsäbeln; distribuer des coups de plat de –, Hiebe mit der flachen Säbelklinge austheilen, flach hauen, flach (auf (das Volk rc.) einhauen; (Jem.) ab- *od.* durchfuchteln; (Comm. mil.) – à la main, (den) Säbel heraus! blank gezogen! haut le –! (das) Gewehr hoch! schwingt den Säbel! zum Einhauen! zum Gefecht! remettez le –! (steckt das) Gewehr ein!

Sabrenas, *m.* (*vgl.* Sabrer) *pop. veralt.* Pfuscher, Sudler, *m.*

Sabrenasser, **Sabrenauder** (*vgl.* Sabrer) *va. pop.* (ver- *od.* hin)pfuschen, sudeln.

Sabrer (*v.* Sabre) *va.* 1° mit dem Säbel (auf Jem.) einhauen; (Jem.) mit dem Säbel in der Faust angreifen, mit dem Säbel zerfetzen, (zer)säbeln; niedersäbeln; niederhauen, in die Pfanne hauen; 2° *fig. fam.* A. rasch, in der Eile, über Hals und Kopf abfertigen *od.* abthun, übers Knie brechen; B. (die Mißbräuche rc. nach Husarenmanier) ausrotten, (dens. rc.) den Kopf abhacken *od.* absäbeln, kurzen Prozeß (mit dens. rc.) machen; || sabré, -e, niedergesäbelt rc.

***Sabretache**, *f.* (*v. deutsch.*) Säbeltasche, *f.*

Sabreur, *m.* (*v.* Sabrer) *fam.* (*geistesarmer od. unwissender*) Soldat, der gut zum Dreinschlagen ist, Haudegen, (ein braver, tollkühner) Husar; -general, *m.*

Sabulaires, *m. pl.* (*v. lat.* sabulum) (Zool.) (Fam. der) Sandlöcher, *m. pl.* sabularia (*Blainv.*).

***Sabuli..** (*v. lat.* sabulum) *in Zus.* (Hist. nat.) Sand..; -cole, *adj.* im Sande, im Sandboden wachsend *od.* vorkommend; in Sandsteppen lebend, Sand..

Saburral, *adj.* -e, *f.* (*f.* Saburre) (Path.) mit gastrischen Unreinigkeiten zusammenhangend, daher rührend, Saburral..; fièvre (gastrique ou gastrico-) saburrale, Saburralfieber; (fièvre -e par indigestion) Unverdaulichkeitsfieber, *n.* febris saburralis.

Saburre, *f.* (*lat.* saburra) -s, *pl.* (*urspr. Mar.* Ballast von Sand, *n.*; *jetzt*) (Path.) (- de l'estomac, des premières voies) (von Unverdaulichkeit herrührende) Unreinigkeiten in den Verdauungswerkzeugen, *bes.* im Magen, gastrische Unreinigkeiten, sordes gastricæ, *f. pl.* *f.* Embarras (gastrique).

Sac, *m.* (*span. u. ital.* sacco, *engl.* sack, *goth.* sakkus, *lat.* saccus, *gr.* σάκκος) 1° Sack, Beutel; *im eng. S.* A. (- de procès) Actensack; B. (- d'un soldat) Sack, Tornister (eines Soldaten); C. *im eng. u. w. S.* (Metrol.) Sack, *m.* (*etwa* 1 1/2 *Scheffel*); 2° (*etw. Sackähnliches*) Sack, *m.* A. Bußkleid, *n.*; B. (Anat.) *sackähnlicher Behälter*; *bes. a, alt.* Blinddarm (*f.* Cœcum); *b*, (Anat. path.) α, Eitersack, *m.* Ansammlung geseulten Eiters rc., *f.*; β, (- herniaire) Bruchsack, *m.*; *c, pop.* Wanst, Magen; *d*, (Bot.) Fruchtknotensack, *m.* Griffelscheide, *f.* (*Jacquin*; *f.* Stylotége); C. (Pêche) Sackgarnnetz, *n.*; D. cul-de-sac, Blindsack, *m.*; *bes.* Sackgasse, *f.* (*f.* Cul-de-sac); || - à.., (Sack für .., zur Aufbewahrung von ..) ..sack; ..beutel; - à blé, Kornsack; - à ouvrage, Arbeitsbeutel; Strickbeutel; - de.., *a*, Sack von .., aus .., gemachter S., ..sack; ..beutel; - de papier, papierner S. *od.* B., Papiersack, -beutel; *b*, S. mit *od.* voll .., ..sack; - d'argent, Geldsack; - de laine, Wollsack (*bes. im englischen Oberhause*: Sitz des Lord Kanzlers); *c*, S. (für Reisen rc.), ..sack; - de nuit, Nachtsack; - d'église, Gebetbuchbeutel; - pour les jambes, Fußsack; (Anat.) - lacrymal, Thränensack, saccus lacrymalis; *fig. prov.* tirer d'un - deux moutures, zwei Metzen aus einem Sacke nehmen, doppelte Sporteln aus einer S. ziehen; homme de - et de corde, Galgenstrick, -vogel, -schwengel; Bösewicht, der dem Galgen entlaufen ist, der den Strang verdient; abgefeimter Bösewicht; *pop.* - à vin, Weinschlauch, *m.* Faß, *n.* Trunkenbold, *m.*; *fam.* mettre qn au -, Jem. in den Sack stecken, (durch seine Einwürfe) zum Schweigen bringen; *prov.* prendre son - et ses quilles, (seine Sachen) aufpacken, mit Sack u. Pack davon gehen; donner à qn son - et ses quilles, einem seinen Abschied geben, ihn fortjagen; *fam.* votre affaire est dans le -, Ihre Sache (ist im Actensacke, d. h.) ist im Gange, wird bald ihre Erledigung haben; *prov.* voir le fond du -, (den Grund des Sackes sehen) der Sache auf den Grund kommen, dies. durchschauen; vider son -, seine Taschen ausschütten, sein Säckchen leeren, sich ausreden; sagen, ausplaudern, was man weiß.

Sac, *m.* (*vgl.* Sac, I. *u. deutsch.* einsacken) (vollständige) Plünderung, Ausplünderung einer Stadt), *f.*; mettre à -, der Plünderung Preis geben, (rein) ausplündern (lassen).

Saccade, *f.* (*f.* Saccader) 1° (Mar.) (heftiges) Zucken mit dem Zaume, Reißen (des Zügels), *n.* Schneller, Ruck, *m.*; 2° *im w. S.* A. (die durch plötzliches Ziehen *od.* Fortreißen Jemands bewirkte) Erschütterung, *f.* Rütteln, Schütteln; Rucken, *n.* Ruck, Stoß, *fig. fam.* derber Verweis, Wischer; B. (*plötzlich abgebrochene, kurz abgesetzte, stossende Bewegung*) Stoß, Ruck, Sprung; Schuß, Zug, Satz, *m.*; par -s, stoß-, ruck- *od.* schußweise; aller, avancer par -s, in kurzen unregelmäßigen Sätzen, satz- *od.* stoßweise geben, (vocan)rucken.

Saccader (*vgl. deutsch.* zucken) *va.* (Man.) - le cheval, das Pferd mit dem Zaume schnellen, ihm Schneller (mit dem Zaume) geben, mit dem Zaume zucken *od.* rucken; || saccadé, -e, 1° geschnellt rc.; 2° *adj.* kurz abgesetzt, abgebrochen, stoßend; ruckend; unterbrochen; stoß- *od.* ruckweise, in Stößen, in Sätzen gehend, geschehend rc.; mouvement saccadé, kurz abgesetzte, stoßende Bewegung; Stoßen; Rucken, *n.*; style saccadé, abgebrochener, abgerissener, unzusammenhängender, holperiger Styl; (Seméiol.) toux saccadée, stoßweise abgebrochener, abgestoßener, bellender Husten.

Saccage, *m.* (*v.* Sac, I.) (Cout. anc.) Sackgeld, *n.*; II. (*v.* Saccager) Umsturz, *m.* Durcheinanderwerfen, *n.* Verwüstung; (gewaltige) Unordnung, Verwirrung, *f.*

Saccagement, *m.* (*v.* Saccager) (vollständige) Plünderung, Ausplünderung, *f.*

Saccager (*f.* Sac) *va.* 1° (vollständig) plündern, (rein) ausplündern; 2° *übertr. fam.* umstürzen, darunter u. darüber *od.* durch einander werfen, verwüsten, verheeren; || saccagé, -e, (aus)geplündert rc.

Saccharate, *m.* (*v.* Saccharin) *f.* Oxalate. [(Chim.) *f.* Saccharin.

Sacchareux, *adj.* -se, *f.*

***Sacchari..** (*v. lat.* saccharum, *gr.* σάκχαρ) *in Zus.* (Sc. nat.) Zucker..; -fère, *adj.* zucker(stoff)haltig; -fication, *f.* Verwandlung in Zucker; Zuckerbildung, saccharificatio, *f.*; -fier, *va.* in Zucker verwandeln, zu Zucker machen; se - -, zu Zucker werden; -fié(e), *adj.* in Z. verwandelt.

***Saccharides**, *m. pl.* (*v.* σάκχαρ) (Chim. org.) (Fam. der) zuckerartigen Dreistoffverbindungen, *f. pl.* Saccharide, *n. pl.* saccharides (*Guibourt*). [chari...

***Sacchariféré**, etc. *f.* Sac-

Saccharin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* saccharum) (Sc. nat.) Zucker..; 1° aus Zucker bestehend; zucker(stoff)haltig; zuckerig; 2° (Chim.) aus Zucker sich bildend; acide -, Zuckersäure, *f.* acidum sacchari, *f.* (ac.) Oxalique; 3° zuckerartig, -ähnlich; mit einem zuckerartigen Staube bedeckt; zuckericht; 4° Zucker fressend, saccharinus.

Saccharin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* saccharum) (Bot.) zuckerrohrartig; || -es, *subst. f. pl.* (Geschl. der) zuckerrohrartigen Gräser, *n. pl.* saccharineæ (*Kunth. etc.*).

Saccharinites, *m. pl.* (*v. lat.* saccharum) (Chim. org.) (Fam. der) Zuckerarten, *f. pl.* Pflanzenzucker, *m. pl.* (*Desvaux*).

***Saccharo..** (*v.* σάκχαρ) *in Zus.* (Sc. nat.) Zucker..; -ïde, *adj.* zuckerartig, -ähnlich, zuckericht, Zucker..; -logie, *f.* Zuckerlehre, Saccharologie, *f.*

Saccharol, *m.* (*v.* σάκχαρ) (Pharmac.) Zucker (*als Excipiens betrachtet*), *m.* Sacchar(um), *n.*; || Saccharolé, *m.* mit Zucker versetztes, abgeriebenes *od.* zubereitetes, zuckerhaltiges Mittel, Zuckermittel, (medicamen) Saccharinum, *n.*; *bes.* *f.* Conserve *u.* Sirop.

***Saccho..**, *f.* Saccharo..; (Chim. org.) -lactate, *m.* (*v.* -lactique) *f.* Mucate; -lactique, *adj.* Milchzucker.., Schleim.. (*f.* Mucique).

***Sacci..** (*v. lat.* saccus) *in Zus.* (Hist. nat.) Sack..; -fère, *adj.* sacktragend, Sack..; Beutel..; -forme, *adj.* sack- *od.* beutelförmig, Sack..

***Sacco..**, I. (*v.* σάκκος) *in Zus.* Sack..; (Hist. nat.) -phores, *m. pl.* Sackträger, *m. pl.* (die) nackten Manteltweichthiere, nackten Acephalen, saccophora, *n. pl.* (*Gray*); -pteryx, *m.* Täschelfittig, *m.* (*Fledermausgatt.*); II. *missbr.* *f.* Saccho..; -gommite, *f.* Zuckerschleimstoff, *m.* (*Desvaux*) (*f.* Glycyrrhizine).

Saccule, *m.* (*lat.* sacculus (Embr. vég.) Wurzelsäckchen, *n.*

Sacelle, *m.* (*neu-lat.* sacellus) (Bot.) Sackfrüchtchen, *n.* (*Mirbel*).

**Sacelli..* (*v. lat.* sacellus) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* säckchen- *od.* sackförmig, Sack.. (*Mirbel*).

Sacerdoce, *m.* (*lat.* sacerdotium) 1° Priesterwürde, -schaft, -lichkeit, *f.* -amt, -thum, *n.*; 2° -stand, *m.* Geistlichkeit, *f.*; *tadelnd*: Treiben des Priesterstandes, Priester- *od.* Pfaffenwesen, *n.* -unfug, *m.*

Sacerdotal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sacerdotalis) priesterlich; Priester...

Sachée, *f.* (v. Sac) (ein) Sack voll, *m.*

Sachet, *m.* (*Vkl.* v. Sac) 1° Säckchen, *n.* Beutel, Staubbeutel, *m.*; *bes.* (Pharm.) Kräutersäckchen, -kissen; (Parf.) Riech- *od.* Duftsäckchen, -kißchen; (Artill.) – de mitraille, Kartätschensäckchen, *n.*; 2° -te, *f.* (Hist. rel.) Mönch, *m.* Nonne vom Orden der Büßenden, *f.*

Sacoche, *f.* (v. Sac) 1° Courriertasche, Reisetasche, (lederne) Geldkatze; Satteltasche, *f.*; 2° Geldsack, *m.*

Sacramentaire, *m.* (*v. lat.* sacramentum) Sacramentschwärmer, Sacramentarier, *m.*

Sacramental, *adj.* -e, *f.* **Sacramentel**, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* sacramentum) sacramentlich, des Sacraments, Sacraments..; Einsetzungs..; *fig. fam.* (durch die Gesetze *od.* den Gebrauch) geheiligt, zum Abschlusse eines Rechtsgeschäfts erforderlich, gesetzlich, üblich, gebräuchlich (es Wort *od.* -e Formel).

Sacramentalement, **Sacramentellement**, *adv.* sacramentlich, sacramentsweise.

Sacre, *m.* (s. Sacrer) 1° Salbung (eines Monarchen); 2° Weihung (eines Bischofs), Weihe, *f.*

Sacre, *m.* (*arab.* sakara) (Ornith.) Sakerfalk, Stock- *od.* Würgfalk, (der) heilige Falk, falco sacer, *s.* lanarius; *bes.* weiblicher Sakerfalk, *m.*

Sacré, *adj.* -e, *f.* I. (*part. pass.* v. Sacrer) 1° (*im Ggs. v.* Profane) geheiligt; heilig; geweiht; gesalbt; Gottes..; gottesdienstlich; Opfer..; Abendmahls..; kirchlich, Kirchen..; Tempel..; geistlich; theologisch; biblisch; Heiligen..; *fig.* geheiligt, heilig; (hoch)ehrwürdig; 2° *gem.* verflucht, verdammt, vermaledeit, hundsföttisch, Teufels..; *pop.* sackerment(i)sch; II. (s. Sacrum) (Anat.) Heiligen(-bein)..; Kreuz..; sacer, sacri; ‖ I. livres -s, heilige Schrift, *f.*; ordres -s, (die) geweih(e)ten Orden, höheren Weihen, *pl.*; – collége, Cardinalscollegium, *n.*; -e faculté, theologische Facultät; feu –, *a*, (das) heilige Feuer, Feuer der Vesta; Opferflamme, *f.*; *b*, *fig.* heiliges Feuer, heilige Gluth *od.* Begeisterung; *bes.* hoher Geistesschwung, Genie, *n.*; *c*, *uneig.* (Path. anc.) α, s. Ergotisme; β, s. Herpes (zoster), Zona; γ, s. Érésipèle; mal –, s. Épilepsie; couteau –, Opfermesser, *n.*; -e Majesté, (Ew.) gesalbte *od.* kaiserliche Majestät (*Titel des Kaisers v. Oesterreich*); *pop.* – coquin, Sackermenter, Schwerenöther, *m.*; II. (Anat.) artère -e (moyenne *ou* antérieure, latérale), (mittlere, seitliche) Kreuz(bein)schlagader, art. sacra (media, lateralis), *f.*; nerfs -s, Kreuzbeinnerven, nervi sacrales, *m. pl.* (*Sæmm.*); nerf lombo-sacré (*Bichat*), Lendenkreuzbeinnerv, nervus lumbo-sacralis, *m.*; plexus – (*ou* sciatique), Kreuz- *od.* Hüftnervengeflecht, *n.* plexus sacralis *s.* sciaticus; ‖ *subst. m.* (das) Heilige, Geweihte, *n.*

Sacrement, *m.* (*lat.* sacramentum) 1° Sacrament, *n.*; 2° *im eng. u. w. S.* A. -s, *pl.* (die) Beichte u. (das heil.) Abendmahl; B. *scherzw.* *a*, Sacrament der Ehe, *n.*; *b*, *im w. S.* (der heilige) Ehestand, *m.*; C. le saint –, *a*, das heilige Abendmahl; *b*, *im w. S.* das Allerheiligste *od.* Hochwürdigste, das Sanctissimum, die Monstranz (s. Ostensoir), die geweihte Hostie; ‖ s'approcher des -s, sich dem Tische des Herrn nahen, (zur Beichte u.) zum Abendmahle gehen, beichten und communiciren; fréquenter les -s, sich der Sacramente oft theilhaftig machen, häufig das Abendmahl genießen *oder* zum Abendmahl gehen; il a reçu tous ses -s, er hat alle Sacramente empfangen, er hat die letzte Oelung erhalten.

Sacrer (*v. lat.* sacrare) *va.* (einen Priester, Bischof &c.) weihen, einweihen, (demſ.) die Weihe ertheilen; (einen Monarchen) salben; ‖ *vn.* (s. Sacré) *fam.* fluchen, schwören.

Sacret, *m.* (*Vkl. v.* Sacre, II.) (Fauc.) (der) männliche Sakerfalk, *m.*

**Sacrificateur*, *m.* (*lat.* sacrificator) Opferpriester; (Hist. des Hébr.) grand –, souverain –, (der) Hoherpriester, *m.*

**Sacrificatoire*, *adj.* (s. Sacrificateur) (Ant.) Opfer...

**Sacrificature*, *f.* (s. Sacrificateur) Opferpriesteramt, *n.* -würde, *f.* -thum, *n.*; (souveraine –) hochpriesterliche Würde, *f.* Hochpriesteramt, *n.*

**Sacrifice*, *m.* (*lat.* sacrificium) Opfer, *n.* 1° (*Darbringung einer Gabe an die Gottheit od. an einen Götzen*) Opfern, *n.* Opferung; *im eng. u. w. S.* Verehrung (der Götzen) durch Opfer, *f.* Opferdienst, Götzendienst, *m.*; 2° *fig.* Aufopferung, *f.*; ‖ le saint – (de la messe), das (heilige) Meßopfer, (– expiatoire) Sühnopfer, *n.*; faire un –, ein Opfer (dar)bringen, etwas opfern *od. fig.* aufopfern; *fig.* faire le – de qc., etw. zum Opfer bringen, (auf)opfern; offrir un – de louanges, ein Dankopfer darbringen.

**Sacrifier* (*v. lat.* sacrificare) *va.* opfern: 1° (*der Gottheit od. einem Götzen als Zeichen der Verehrung etc. eine Gabe darbringen*) als Opfer darbringen, zum Opfer bringen; 2° *fig.* (*etw. um eines Andern od. einer Rücksicht willen hingeben*) zum Opfer bringen, aufopfern; (seine Zeit einem Geschäfte &c.) widmen, (auf *od.* für etw.) verwenden; (Jem.) hinopfern; ‖ *abs.* (ein) Opfer bringen, opfern; *fig.* (den Grazien, den Vorurtheilen &c.) huldigen, Weihrauch streuen, ein Opfer bringen; (den Vorurtheilen &c.) seine Ueberzeugungen opfern, nachgeben; ‖ se –, sich (auf)opfern; ‖ sacrifié, -e, geopfert &c.; être sacrifié, auf- *od.* hingeopfert werden, den Opfertod sterben, das Opfer (einer Pers. &c.) werden, als Opfer (für etw.) fallen.

**Sacrilége*, *m.* (*lat.* sacrilegium) (freventliche) Entheiligung, *f.* 1° frevelhafte, arge Entweihung (geheiligter Gegenstände), Verunheiligung, Heiligthumsschändung, Sabbathsschändung, *f.* Kirchenfrevel, Kirchenraub; 2° frevelhafter Angriff auf eine geweihte, gesalbte *od.* Ehrfurcht verdienende Person, *m.* Verletzung einer geheiligten Person *oder* des geheiligten Charakters einer Person, *f.* Verbrechen gegen die Religion und deren Diener, *n.*; gottlose Frevelthat, Gott- *oder* Ruchlosigkeit, Impietät; Sünde, *f.*

**Sacrilége*, *adj.* (*lat.* sacrilegus) (freventlich) entheiligend, unheilig, das Heilige (ruchlos) antastend, verunheiligend, heiligthumsschänderisch, gottlos, ruchlos, frevelhaft, frevelnd, kirchenschänderisch, -räuberisch; arg: gottvergessen, gotteslästerlich; vermessen, dem Heiligen Hohn sprechend; sündlich; *subst. m.* Frevler an heiligen Gegenständen, am Heiligthum; Heiligthums-, Kirchen- *od.* Sabbathsschänder; Kirchenräuber; Verächter des Heiligen, freventlicher Entweiher *od.* Beleidiger geheiligter Personen; (der) des Sacrilegium's Schuldige, Ruchlose, *m.*

**Sacrilégement*, *adv.* auf eine unheilige, verunheiligende, gottlose *od.* sündliche Art, als Heiligthumsschänder, als Gottesverächter.

Sacripant, *m.* Großsprecher, Prahler, Eisenfresser, Renommist, *m.*

Sacristain, *m.* (*v. mittl. lat.* sacrista) Küster, Meßner, Kirchner, Sacristan, *m.*

Sacristie, *f.* (*v. lat.* sacer, sacri) 1° Sacristei, *f.*; 2° *im w. S.* A. (*der in der Sacristei aufbewahrte*) Kirchenschatz, -schmuck, *m.*; B. Meßeinkünfte; Kirchengefälle; Predigergebühren, *pl.*; C. (*Klosterpfründe*) Sacristei, *f.*

Sacristine, *f.* (v. Sacristie) Kirchnerin, Meßnerin, Sacristanin, *f.*

Sacro- (v. Sacrum) (Anat.) Heiligen(bein).., Kreuz(bein)..; Sacro-coccygien(ne), *adj.* Heiligensteißbein.., Kreuzbein-Steißbein.., sacro-coccygeus; Sacro-épineux, *adj.* – -se, *f.* Kreuzbein-Darmbeindorn..; Kreuzdorn..; ..sacro-fémoral(e), *adj. u. subst. m.* Kreuzbeinschenkel(muskel); Sacro-iliaque, *adj.* Kreuzdarmbein.., sacro-iliacus; Sacro-ischiatique, Sacro-sciatique, *adj.* Kreuzhüftbein.., Heiligenbein-Hüftbein.., sacro-ischiaticus; Sacro-lombaire, *adj.* Kreuzbeinlenden.., sacro-lumbaris; (muscle – –) *subst. m.* Kreuz(lenden)muskel, äußerer Theil des langen Rückenmuskels; muscle – – et long dorsal, (muscle) Sacro-spinal, *subst. m.* (der) äußere u. innere Theil des langen Rückenmuskels, Kreuz(bein)stachel- *od.* Lendenrippenmuskel, *m.* lumbo-costalis, *m.* (*Sæmm.*); Sacro-vertébral(e), *adj.* Kreuzbeinwirbel..; angle – –, Kreuzbeinwirbelwinkel, angulus sacro-vertebralis, *m.*

† **Sacrum**, *m.* (*lat.*) (*spr.* sacrome) (Anat.) Heiligenbein, Kreuzbein, *n.* Kreuzwirbel, *m.* Sacrum, *n.*; du –, s. Sacré, II.

Saducéens, *m. pl.* (*lat.* Sadducæi, *v. hebr.* zaddiq, gerecht) Sadducäer, *m. pl.*

Saducéisme, *m.* (s. Saducéens) Sadducäismus, *m.* Sadducäerlehre, *f.*

Saette, *f.* s. Sagette.

Safran, *m.* (*engl.* saffron, *ital.* zafferano) 1° (Bot.) Safran, *m.* -pflanze, *f.*; *bes.* (Mat. méd., Teint.) (-cultivé) (ächter) S., Crocus (sativus); *im eng. S.* *a*, (stigmates de –) (*Safrannarben*) S., Crocus (orientalis, austriacus, etc.), *m.*; *b*, (principe colorant des stigmates du –) Safrangelb, Polychroït, *n.*; 2° (*etw. Safranartiges*) A. (Bot.) *vulg.* – bâtard, – d'Allemagne, s. Carthame (des teinturiers); – d'Inde, s. Curcuma;

– des prés, f. Colchique (d'Automne); B. (Chim. anc.) – de Mars, Eisensafran, Crocus Martis, m. Eisenoxyd, n.; – de Mars astringent, abstringirender Eisensafran, m. wasserloses, braunes Eisenoxyd, Ferrum oxydatum fuscum, n.; – de Mars apéritif, eröffnender E. m. Eisenoxydhydrat, Ferrum oxyd. hydratum, *missbr.* kohlensaures Eisenoxyd, n.; – des métaux, Metall- od. Spießglanzsafran, Crocus Metallorum s. Antimonii, m. braunrothes Antimonoxydul, Antimonium oxydulatum fuscum, n.; ‖ de –, du –, Safran.., Croci; jaune comme du –, safrangelb.

Safraner (v. Safran) va. mit Safran versehen, zubereiten od. färben; ‖ safrané, -e, mit Safran gefärbt rc.; *adj.* (Sc. nat. u. *fam.*) safrangelb, safran.., croceus, crocatus.

Safranière, *f.* (v. Safran) (Agr.) Safranpflanzung, *f.*

Safre, *adj.* (*vgl.* σαπρός) *pop.* gefräßig, gierig.

Safre, *m.* (Chim.) Zaffer, *m.* Zaffra, *f. missbr.* Saflor, *m.* (*das geröstete Speisekobalterz*).

Sagace, *adj.* (*lat.* sagax) (*zum Aufspüren geeignet*) scharfsinnig; scharfblickend; klug.

Sagacité, *f.* (*lat.* sagacitas) Scharfsinn, *m.* Scharfsichtigkeit, *f.* Scharfblick, durchdringender Verstand, *m.* Verstandesschärfe, Klugheit, Sagacität, *f.*

Sagapénum, *m.* (*lat.*) (Bot., Mat. med.) Sagapen, (Gummi) Sagapenum, Serapinum, *n.* (*Gummiharz des persischen Steckenkrauts*).

Sage, *adj.* (*lat.* sapiens, *vgl.* sagire u. sagax) 1° weise, klug, vernünftig, verständig; umsichtig, vorsichtig; gescheit; 2° mäßig, bescheiden; enthaltsam; artig; ruhig; still; sittsam; ehrbar, ordentlich; gesetzt; tugendhaft; keusch; v. *Thieren*: sanft, fromm, lenksam, folgsam; 3° (*im Ggs.* v. Fou) vernünftig, verständig, sinnig; 4° erleuchtet, weise; ‖ soyez –, seid, sein Sie, sei artig, ruhig, vernünftig; rendre qn –, Jem. klug machen, zur Vernunft bringen; ‖ *subst. m.* (der) Weise; *abs.* (der) weise Salomo; les sept -s de la Grèce, die sieben Weltweisen Griechenlands; (Hist. de Venise) -s grands, (die sechs) Hochweisen, Rathherren; -s des ordres, (die fünf) Rathsauditoren, *m. pl.*; le – des -s, der Allweise.

Sage-femme, *f.* (*eig.* kluge Frau) Hebamme, *f.*

Sagement, *adv.* weise; vernünftig, verständig; klug rc. (s. Sage); weislich; klüglich; mit Einsicht, einsichtsvoll.

Sagesse, *f.* (*lat.* sapientia, v. Sage) 1° Weisheit; Klugheit; Vernünftigkeit, Vernunft; Verständigkeit; Umsicht, Vorsicht(igkeit); 2° Mäßigkeit, Mäßigung, Bescheidenheit; Enthaltsamkeit; Artigkeit; Sittsamkeit; Ehrbarkeit; Ordnung; Gesetztheit, Keuschheit, *f.*; (der) stille, anständige, ehrbare, ordentliche, sittliche, tugendhafte Lebenswandel, *m.*; v. *Thieren*: Folgsamkeit; Frommheit, *f.* (das) sanfte, fromme Wesen; 3° (*im Ggs.* v. Folie) Vernünftigkeit, Verständigkeit, Sinnigkeit; (Arts et Litt.) (*im. Ggs.* v. Extravagance) Mäßigung, *f.* Maßhalten, *n.* Angemessenheit, Paßlichkeit, Schicklichkeit; Gesetztheit, Vermeidung des überspannten Wesens, *f.*; 4° (*Kenntniss der Dinge*, cognitio rerum, *Weltkenntniss*) Weisheit; Erleuchtung, *f.* (der) erleuchtete Geist od. Verstand, *m.*; 5° *im w. S.* (livre de) la Sagesse, (das) Buch der Weisheit, Buch Salomonis, *n.*; ‖ la Sagesse éternelle *ou* incréée, die ewige, unerschaffene Weisheit, das Wort; la Sagesse incarnée, die Mensch gewordene W.; – prématurée, Altklugheit, *f.*; avoir de la –, Weisheit rc. besitzen; verständig, artig rc. sein; sich ordentlich betragen; prix de –, Preis für gute Aufführung, für ordentliches Betragen, der Sittsamkeit; Artigkeits- od. Tugendpreis, *m.*; (Anat.) dents de –, Weisheitszähne, *m. pl.* sophronisteres.

Sagette, *f.* (*lat.* sagitta) 1° *alt.* Pfeil, *m.* (s. Flèche); 2° (Bot.) *vulg.* s. Sagittaire. [sagina.

Sagine, *f.* (Bot.) Mastkraut, *n.*

Sagittaire, I. *m.* (*lat.* sagittarius) (Astron.) (Bogen-)Schütze, *m.* (*9tes Zeichen des Thierkreises*); II. *f.* (Bot.) Pfeilkraut, *n.* sagittaria (*syn.* Flèche d'eau).

Sagittale, *adj. f.* (*neu-lat.* sagittalis) (Anat.) suture –, Pfeilnath (*am Schädel*), Verbindungsnath der Seitenwandknochen, *f.*

Sagitté, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* sagitta) (Bot.) pfeilförmig, -ähnlich, Pfeil.., sagittatus.

*Sagitti.. (v. *lat.* sagitta) in *Zus.* (Sc. nat.) Pfeil..; -folié(e), *adj.* pfeilblättrig; -lingues, *m. pl.* (Fam. der) pfeilzüngigen Sperlingsvögel, Pfeilzüngler, *m. pl.* sagittilingua (*Ill. etc.*).

Sagou, *m.* (Bot., Comm.) Sago, Sagu, *m.* granula Sagu (*Satzmehl des Marks der Sagopalmen*); faux –, – d'Amérique, nordamerikanischer Sago, *m.* Bowen's Sagopulver, *n.* (*Satzmehl der chinesischen Fasel*, Dolichos chinensis).

Sagouin, *m.* (Zool.) -s, *pl.* Sagouinäffchen, *n. pl.* amerikanische Affen ohne Wickelschwanz, *m. pl.*

Sagou(t)ier, *m.* (v. Sagou) (Bot.) Sagopalme, *f.* 1° Zapfenpalme, *f.* metroxylon, sagus; 2° Cycas; *bes.* (Comm., Mat. med.) (– de Rumph) (moluckische) Sago- od. Zapfenpalme, *f.* (metr.) Sagus, S. Rumphii; – vinifère, Wein-, Sago- od. Zapfenpalme, M. viniferum (*Spr.*), Sagus Raphia (*Lam.*); – de Ruff, Ruffische Sago- od. Zapfenpalme, M. Ruffia (*Spr.*), Sagus Ruffii (*Jacq.*); – circinal, wahre kreisförmige S., *f.* indianischer Brodbaum, *m.* Cycas circinalis; – du Japon, japanische S., Cycas revoluta; – cycadifolié, sagopalmblättrige Keulenpalme, Zamia cycadifolia, *f.*

Sagre, *m.* 1° (Ichth.) Spornhai, Dornhai, Squalus spinax, *m.*; 2° (Entom.) Schenkelkäfer, *m.* sagria; ‖ Sagrides, *m. pl.* (Fam. der) Schenkelkäferarten, *f. pl.* sagrides (*Cuv.*).

†**Sagum**, *m.* (*lat.*, v. σάγος) (kurzes) Kriegsgewand, *n.* Kriegsmantel (*der Perser, Römer u. Gallier*), *m.*

Saie, *f.* s. Sagum u. Sayon.

†**Saïga**, *m.* (Zool.) Saïga, tartarische Antilope, *f.* unbärtiger Steinbock, *m.*

Saignant (*part. præs.* v. Saigner) *adj.* -e, *f.* blutend; blutig; bluttriefend; (Cuis.) halb roh; ‖ être –, blutig sein; bluten (*fig.* noch frisch, frisch geschlagen, unvernarbt sein s. Plaie).

Saignée, *f.* (v. Saigner) 1° (Chir.) Aderlaß, *m.* A. Aderlassen, *n.* (– par la veine) Venenschnitt, *m.* venæ sectio (s. Phlébotomie); (– par l'artère) Arterienschnitt, *m.* Arteriotomie, *f.*; B. (das aus der Ader) gelassene, (das durch die Ader od. durch Blutigel, Schröpfköpfe rc.) entleerte Blut, *n.*; 2° *im w. S.* (Aderlaßstelle im) Ellbogengelenk, *n.* Armbeuge, *f.*; 3° *uneig.* A. Ableitung des Wassers (durch einen Abzugsgraben), *f.* Ablassen (eines Teiches rc.); Durchstechen (der Ufer rc.), *n.* Durchstich, *m.*; B. Ableitungsgraben, Abzug; (Min.) – de saucisson, Einschnitt in die Zündwurst (einer Mine), *m.*; ‖ – générale, (Blutentziehung durch einen) Aderlaß, *m.* Phlebotomie, *f.* rc. (s. *ob.* 1° A.); – locale, örtliche Blutentziehung od. -entleerung, Bl. durch Blutegel od. blutige Schröpfköpfe, *f.*; – du bras, Aderlaß am Arme, *m.*; de –, Aderlaß..; faire, pratiquer une – à qn, einen A. an od. mit Jem. vornehmen, ihn zur Ader lassen; *fig.* faire une large – à la bourse de qn, den Geldbeutel Jemands tüchtig schröpfen.

Saignement, *m.* (v. Saigner) Bluten, *n.* Blutung, *f.* (s. Hémorrhagie); *bes.* – du nez, Nasenbluten, *n.* (s. Épistaxis).

Saigner (v. Sang) va. 1° (Jem.) zur Ader, aus der Ader lassen, aderlassen, eine Ader öffnen od. schlagen; (einem) Blut lassen od. *fam.* abzapfen; *im eng. S.* (Bouch.) schlachten, abstechen; 2° – la viande, das Fleisch vom Blut reinigen, ausbluten lassen; das Blut aus (demſ.) waschen od. (von demſ.) abwaschen; 3° *uneig.* (einem Flusse, Teiche rc.) mittelst eines Abzugsgrabens einen Theil seines Wassers nehmen, (dens. rc.) zum Theil ablassen, an- od. abzapfen, abstechen, abgraben, die Ufer, den Deich (eines Flusses rc.) durchstechen; (eine Wiese rc.) abwässern; (Artill.) (eine Patrone rc.) anstechen, Pulver (aus ders.) herausnehmen; 4° *fig. fam.* (Jem. od. den Geldbeutel Jemands) schröpfen, anzapfen, *Studentenspr.* anpumpen, (ihm) Geld abnehmen, Geld (von ihm) erpressen; ‖ se –, sich (selbst) zur Ader lassen; *fig.* sich etw. abdarben, etw. seiner Nothdurft entbrechen, sich schröpfen, sich (wie der Pelikan) die Brust aufreißen, sein Herzblut opfern, (ein schweres Gelds)Opfer bringen; ‖ vn. bluten; Blut verlieren; – du nez, aus der Nase bluten, Nasenbluten haben od. bekommen (*fig. prov.* keinen Muth haben; seinem Mann nicht stehen); *fig.* le cœur me saigne, das Herz blutet mir; ‖ saigné, -e, zur Ader gelassen rc.

Saigneur, *m.* (v. Saigner) *fam. selt. gebr.* Aderlasser, (ein gewaltiger) Freund vom Aderlassen, (gewaltiger) Phlebotomiker, *m.*

Saigneux, *adj.* -se, *f.* (v. Saigner) blutig, blutbefleckt; bout –, s. Bout.

Saillant (s. Saillir) *adj.* -e, *f.* 1° (her)vorspringend; hervortretend, hervorragend; hervorstehend; überragend, exsertus, proeminens, saliens; (Blas.) aufgerichtet; 2° *fig.* hervorstechend, bemerkenswerth; merkwürdig, ausgezeichnet.

Saillie, *f.* (v. Saillir) 1° Hervor- od. Herausspringen; -schießen; -spritzen, -sprudeln, *n.*; Schuß; Sprudel, *m.*; *fig.* A. Heraussprudeln, Spru-

beln, *n.*; Sprudel, *m.* Sprühen; Sprühfeuer; Aufbrausen, *n.*; Ausbruch, *m.*; B. (plötzlicher, witziger) Einfall; Witzfunken; Geistesblitz, *m.*; 2° Vorsprung, *m.*; Hervorragung; Erhöhung; (- allongée), Leiste, transversale, Querleiste, *f.*; (Archit.) *a.* Vorsprung, *m.*; Ueberragung; *b.* Ausladung, Auskragung, *f.* Auslauf, *m.* (f. Projecture); (Peint. etc.) (das scheinbare) Hervortreten, Vorspringen, *n.*; || par saillies, schußweise; stoßweise.

Saillir (*v. lat.* salire) *vn. unreg.* (Je saillis, tu saillis, il saillit; nous saillissons, etc. Je saillissais. Je saillis. J'ai sailli. Je saillirai. Je saillirais. Que je saillisse. Saillissant) (*nur im Infinitiv u. der 3ten Pers. einiger Zeiten gebr.*) 1° hervor- od. herausspringen, spritzen ꝛc. (f. Jaillir); 2° (Il saille. Il saillait. Il saillera, etc.) (wirklich od. scheinbar) vorspringen, einen Vorsprung bilden; hervorragen; überragen, hangen; || *va.* bespringen, belegen; beschälen; *abs.* springen (*v. Hengsten, Bullen etc.*); || sailli, -e, besprungen ꝛc.

Saïmiri, *m.* (Zool.) Todtenköpfchen, *n.* Eichhornaffe, *m.* (*syn.* Titi).

Sain, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sanus) 1° gesund, kerngesund (A. nicht krank; unverdorben; B. der Gesundheit zuträglich; C. *fig.* unverfälscht; ungekünstelt; richtig; schlicht und recht); 2° *uneig.* (*v. Sachen*) A. unverdorben, unversehrt; unbeschädigt; gut erhalten; B. (Mar.) (- et net) klippenlos, gefahrlos; sicher; || - de corps et d'esprit, an Leib und Seele gesund; - et sauf, frisch und gesund, wohlbehalten (*fig. v. Waaren etc.*); -e raison, gesunde Vernunft, sana ratio.

***Sainbois**, *m.* (Pharm.) (*wörtl.* Gesundholz) f. (écorce de) Garou.

***Saindoux**, *m.* (Schweine-) Schmalz, *m.* (f. Axonge).

Sainement, *adv.* gesund, wohlbehalten (f. Sain); der Gesundheit gemäß; *fig.* richtig; vernünftig.

***Sainfoin**, *m.* (*wörtl.* gesundes Heu) (Bot.) Süßklee, *m.* onobrychis; *bes.* (- cultivé) (gemeiner) S., spanischer, ewiger od. rother Klee, *m.* Esparsette, *f.* O. sativa (*Lam.*), (hedisarum) O. (*Linné*).

Saint, *adj.* -e, *f.* (*ital.* santo, *lat.* sanctus) heilig (1° durchaus rein, geistig und sittlich vollkommen, *eig. nur v. Gott*: allerheiligst; *im w. S. v. den edelsten Menschen u. Handlungen*; hochheilig; 2° gottgeweiht; geheiligt; von Gott ausgehend; den Gottesdienst betreffend; gottesdienstlich, Religions..; geweiht; *im w. S.* hochachtbar, ehrwürdig, unverletzlich, unantastbar; unverbrüchlich); || saint Jean, ou St. Jean, der heilige Johannes, der Apostel J.; la Saint-Jean, das Johannisfest, der Johannistag, Johanni; (l'église) Saint-Jean, Johanniskirche, *f.*; *pop.* mal St. Jean, mal de -, f. Épilepsie; feu St. Antoine, (Antoniusfeuer, *n.*) f. Feu; le - empire, das heilige römische Reich; les lieux -s, die heiligen Orte, die geweihte Stätte od. Erde, der Schauplatz der Wunderwerke Christi; terre -e, *a.* (das) heilige od. gelobte Land, Vaterland des Erlösers, Palästina, *n.*; *b.* geweihte Erde; la semaine -e, die Char- od. Osterwoche (*im w. S.* Andachtsbuch für die Charwoche, *n.*); le Jeudi -, der grüne Donnerstag; le Vendredi -, der Charfreitag, stille Freitag; l'année -e, das Jubeljahr; *bes.* das letzte Jahr des Jahrhunderts; oiseau de Saint-Martin, f. Soubuse; || *subst.* 1° (der, die) Heilige; *fig. fam.* un pauvre -, ein armseliger Wicht, armer Schlucker, trauriger Beschützer, Heiliger, der für sich selbst zu sorgen hat; *fig. prov.* ne savoir à quel - se vouer, nicht wissen, wohin man sich wenden, wo man Hülfe suchen soll, sich nicht zu rathen noch zu helfen wissen, weder ein noch aus wissen; il vaut mieux s'adresser à Dieu qu'à ses -s, man wendet sich besser an den Herrn, als an den Diener; man thut besser, an die Quelle selbst zu gehen; prêcher pour son -, das Lob seines Heiligen, d. h. seines Gönners singen; *fam.* le - du jour, der Held des Tages, Tagesheld, *m.*; 2° le - des saints, das Allerheiligste, das innerste Heiligthum (der Bundeslade u. *spät.* im Tempel Salomons).

Saint-Augustin, *m.* (*eig. n. pr.* des heil. Augustinus) (Typ.) Mittel-Antiqua, *f.*

Sainte-Barbe, *f.* (Mar. anc.) Pulverkammer, *f.* Soute (aux poudres).

Saintement, *adv.* heilig; wie ein Heiliger; fromm.

***Sainte Nitouche**, *f.* f. Nitouche.

Sainteté, *f.* (*lat.* sanctitas, f. Saint) 1° Heiligkeit; 2° *Titelw.* Sa Sainteté, Seine Heiligkeit (*der Papst*).

Saint-Germain, *m.* (Hort.) Saint-Germainbirne, *f.*

Saint-Simonien, *m.* -ne, *f.* (*v.* Saint-Simon, *n. pr.*) Saint-Simonist, *m.* -in, *f.*; || Saint-Simonisme, *m.* Saint-Simonismus, *m.*

Saïque, *f.* (Mar.) Saïke, Tschaike, *f.* (*Lastschiff auf dem Mittelmeere*).

Saisie, *f.* (*v.* Saisir) 1° (Procéd.) (*gerichtliche Ergreifung*) Verkümmerung, Beschlagnahme, *f.* (der gerichtliche) Beschlag, Arrest, *m.*; - mobilière, Beschlagnahme beweglicher Güter; saisie-arrêt, B. in der Hand eines Dritten; (- exécution) Pfändung, Auspfändung, Execution, *f.*; 2° (Douan., Polic.) Ergreifung, Beschlagnahme, (vorläufige) Confiscirung, Confiscation, *f.*; || faire une -, zur Beschlagnahme einer S. schreiten, etw. in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen, einziehen.

Saisine, *f.* (*v.* Saisir) (Jur.) 1° (das einem Erben zustehende) Besitzrecht, *n.*; *überh.* Besitz (eines unbeweglichen Guts), *m.*; 2° Erhaltung im (gestörten) Besitze; Wiedereinweisung in den (verlorenen) Besitz; 3° (Jur. féod.) A. Anzeige von der Besitznahme (eines erworbenen Lehngutes an den Lehnsherrn); B. Einweisung in den Besitz, Investitur, *f.*; droit de -, Einweisungsgebühr, *f.*

Saisir (*engl.* seize, *v. mittl. lat.* sacire) *va.* 1° (- au collet, etc.) (rasch u. kräftig) ergreifen, erfassen; (Jem. beim Kragen ꝛc.) fassen, nehmen; *fam.* packen; kriegen; (Jem. gewaltsam) anfassen, angreifen, *fam.* anpacken; greifen; festhalten od. nehmen; (einen Ball im Fluge ꝛc. auf-) fangen, erhaschen; (etw. mit dem Maule ꝛc.) auf- od. erschnappen, *fam.* erwischen; 2° *überh.* (- par l'anse, etc.) (am Henkel ꝛc.) anfassen, angreifen, (beim H. ꝛc.) fassen, nehmen; 3° *im eng. u. w. S.* (Procéd., Douan., Police) (*etw. gerichtlich od. kraft seiner Amtsbefugniss ergreifen*) in Beschlag nehmen, mit Beschlag od. Arrest belegen; verkümmern; pfänden; sich (verbotener Waffen ꝛc.) bemächtigen, (dies. ꝛc.) einziehen, (vorläufig) confisciren; wegnehmen; 4° *fig.* A. (die Gelegenheit ꝛc.) ergreifen; (einen günstigen Augenblick ꝛc. benutzen); sich (einen Vorwand ꝛc.) zu Nutze machen; B. (Worte, seine Rolle ꝛc.) auffassen; fassen; verstehen, begreifen; (Worte im Fluge ꝛc.) auffangen, *fam. iron.* aufschnappen; C. (Jem.) ergreifen (*v. Leidenschaften u. Krankheiten*); bestürzen; angreifen, überfallen, *pop.* anpacken; sich (Jemands) bemeistern; *abs.* ergreifen, ergreifend sein; D. (Jur.) - d'une affaire un tribunal, etc., eine S. bei einem Gerichte ꝛc. anhängig od. pendent machen; || se - de qc., sich einer S. bemächtigen, bemeistern od. versichern; etw. ergreifen, in Besitz od. Beschlag nehmen; zu sich nehmen; wegnehmen; *fig. veralt.* f. ob. 4° B.; || *prov.* (Jur.) le mort saisit le vif, der Todte reicht dem Lebenden die Hand, setzt den Lebenden in Besitz (*nach der Lehre von der todten Hand*); || saisi, -e, ergriffen ꝛc.; *bes.* 1° *fig.* être saisi, (tief) ergriffen, betroffen, verwundert, bestürzt sein; 2° saisi d'un objet, mit einem Gegenstande versehen, im Besitze desselb. (befindlich); on le trouva saisi du vol, man fand das Gestohlene bei ihm, in seinem Besitze od. Gewahrsame; *subst. m.* (Procéd.) Person, deren Sachen mit Arrest belegt sind, *f.* (der) Verkümmerte; Ausgepfändete, Exequirte, *m.*; tiers saisi, dritte Person, in deren Hand etw. mit Arrest belegt ist.

Saisissable, *adj.* (*v.* Saisir) verkümmerbar, was in Beschlag genommen werden kann, pfändbar.

Saisissant (*part. præs. v.* Saisir) *adj.* -e, *f.* 1° *fig.* ergreifend (es Schauspiel ꝛc.); plötzlich anwandelnd od. überfallend, den Athem benehmend, erschreckend, durchdringend, höchst empfindlich(e Kälte); 2° (Procéd., Adm. fisc.) in Beschlag nehmend, verkümmernd; || *subst.* Beschlagnehmer, Auspfänder, Verkümmerer, *m.* -in, *f.* (der, die) Exequirende.

Saisissement, *m.* (*v.* Saisir) 1° (Escr.) Ergreifen, Fassen (des gegnerischen Degens mit der Hand); 2° *fig.* Zusammenfahren, Erschrecken (von der Kälte), Erschauern, *n.* Stockung des Athems, (plötzliche) Beklemmung, *f.* heftiger Eindruck von Kälte; *moral. Bed.* plötzlicher Schrecken, *m.* Betroffenheit, Bestürzung, Ergriffenheit; heftige Gemüthsbewegung, Sprachlosigkeit (des Erstaunens), *f.*

Saison, *f.* (*engl.* season, *ital. stagione, v. lat.* statio) 1° Jahrszeit; Zeit; 2° *im w. S.* (die) günstige, passende od. rechte Zeit, *f.* (der) rechte Augenblick, *m.*; *im eng. S.* Badezeit, Saison, *f.*; 3° *fig.* (Lebens-)Alter, *n.* Lebensstation, Zeit; || - nouvelle, Lenzzeit, *f.* Lenz, Frühling, *m.* Frühjahr, *n.* arrière-saison, Herbst, *m.*; belle -, schöne Jahrszeit, *f.* Sommer, *m.*; mauvaise -, - des frimas, schlechte J., *f.* Winter, *m.*; - des fleurs, Blumenzeit, Blüthezeit, *f.*; la première - de la vie, die Blüthezeit, der Lenz des Lebens; la dernière - de la vie, die Neige, der Herbst des Lebens; la - est avancée, (die Jahrszeit ist vorgerückt, d. h.) alle Früchte u. Gemüse kommen, Alles kommt od. reift früh, ist vorgerückt für die Jahrszeit; être de -, zu seiner (gehörigen) Zeit

kommen *od.* geschehen; (an der) Zeit *od.* zeitgemäß sein; n'être plus de –, nicht mehr zur gehörigen Zeit, zu spät kommen; nicht mehr passen; aus der Mode sein; hors de –, außer der Zeit, zur Unzeit; unzeitig, unpassend, am unrechten Orte.

Sajou, *m.* (Zool.) Sajue, Bisam- *oder* Winselaffe, cebus, *m.* s. Sapajou (proprement dit).

Saki, *m.* (Zool.) Saki-, Nacht- *od.* Fuchsschwanzaffe, *m.*

Salace, *adj.* (*lat.* salax) (*all.* u. Méd.) schmutzig, schlüpferig, geil, obscön.

Salacité, *f.* (*lat.* salacitas) (*all* u. Méd.) Geilheit, *f.*

Salade, *f.* (*engl.* salad, sallet, *ital.* salato, salata, v. *lat.* sal) 1° Salat, *m.* A. *Speise, Gericht*; B. Salatpflanze, *f.* -pflanzen, *f. pl.* -kräuter, *n. pl.*; 2° Wein, *m.* und Brod (*für Pferde*), *n.*; ‖ – de.., ..salat..; – de laitue, Lactukensalat; – d'oranges, Orangensalat; – de cerises, Kirschensalat, *m.* in Franzbranntwein eingemachte Kirschen, *f. pl.*; *uneig.* (Bot.) *vulg.* – de chouette, s. Beccabunga; – de chanoine, s. Mâche; – de grenouille, s. Renoncule (aquatique); – de Taupe, s. Pissenlit; de –, Salat...

Salade, *f.* (*span.* celada, v. celar) (Art mil.) *ehem.* Pickelhaube, Bickelhaube, *f.*

Saladier, *m.* (v. Salade) 1° Salatschüssel, *f.*; 2° Salatkorb, *m.*

Salage, *m.* (v. Saler) Einsalzen, *n.* Einsalzung, *f.*

Salaire, *m* (*lat.* salarium) (Arbeits-)Lohn; Arbeitspreis, Lohnpreis; Verdienst (eines Arbeiters); Gehalt (eines Beamten rc.); *fig.* (le – de qc.) (der) Lohn, *m.* (die) Strafe (für etw.), *m.*

Salaison, *f.* (*vgl. lat.* salsedo, s. Saler) 1° Einsalzen, Salzen, *n.* Einsalzung, *f.*; temps de la –, Zeit zum Einsalzen *od.* des Einsalzens, *f.*; 2° (das) Gesalzene, (ein) gesalzenes Fleisch, *n.* (ein) gesalzene Fische, *m. pl.* scharf gesalzene Speisen, *f. pl.*

***Salamalec**, *m.* (*arab.* salam alaik, Friede sei mit Euch) *fam. scherzw.* tiefer Bückling, *m.* tiefe Reverenz, *f.*

Salamandre, *f.* (*lat.* salamandra) 1° (Zool.) A. –s, *pl.* Salamandrins, *m. pl.* (Fam. der) Salamander, Molche; *bes.* –s (proprement dites, -s terrestres), (Geschl der) Erdmolche, -salamander; – aquatiques, Wassermolche, *m. pl.* s. Triton(s); B. *im eng. S.* (*die Gattung* Erd-) Molch, Erdsalamander; *im engst. S.* (– commune) (der gefleckte) Erdmolch, -salamander, Feuersalamander, *m.* sal. terrestris, (lacerta) S.; 2° (*etw. Salamanderähnliches,* d. h. *nach dem Volksglauben Unverbrennbares*) A. *in der Cabalistik*: Feuergeist, *m.*; B. (Minér. anc.) s. Amiante; ‖ de –, Molch.., Salamander...

Salangane, *m.* (Ornith.) Salangane, indische *oder* chinesische Schwalbe, Hirundo esculenta, *f.*

Salant (*part. præs.* v. Saler) *adj. m* marais –, Salzteich; puits –, Salzbrunnen, -quell, *m.*

Salarier (s. Salaire) *va.* (einem) Lohn *od.* Gehalt geben, (ihn) besolden, salariren; ‖ salarié, -e, besoldet; um Lohn arbeitend; salarirt; *subst. m.* (der) Besoldete, besoldete Angestellte *od.* Staatsdiener, *m.*

Salaud, *m* -e, *f.* (s. Sale) *fam. beleidig.* unreinliche, schmutzige Person, *f. fam.* Schmutzhammel, Schmutzfink, *m.*; ‖ *adj.* schmutzig, unreinlich, unsauber.

***Salbande**, *f.* (*v. deutsch.*) (Mines) Sahlband, *n.*

Sale, *adj.* (v. *lat.* squalidus) 1° schmutzig, unrein(lich), unsauber; unfläthig; beschmutzt; befleckt; garstig; 2° *im w. S.* A. (Mar.) *a*, mit Muscheln u. Seepflanzen beklebt, faul(es Schiff); *b*, mit Klippen besäet, klippenvoll, unsicher(e Küste); B. (*wie schmutzig*) schmutzig: unrein(e Hautfarbe rc.); unklar, halb verwischt; in einander fließend; unrein; unsauber(er Pinsel rc.); 3° *fig.* schmutzig: A. zotig, garstig, obscön; B. unehrenvoll; unzart; gemein; cynisch; *prov.* son cas est –, seine Sache ist nicht rein.

Salé (*part. pass.* v. Saler) *adj.* -e, *f.* gesalzen. Salz..; salzig; *fig. fam.* beißend, scharf gesalzen; ‖ *subst. m.* Pökelfleisch, Salzfleisch, gesalzenes Schweinefleisch; petit –, frisch eingesalzenes Schweinefleisch, *n.*

Salement, *adv.* schmutzig, unrein(lich).

†**Salep**, *m.* (*pers.*) (Bot., Mat. méd.) Salap, Salep, *m.* radix Salap, gefleckte Händleinwurzel, *f.*

Saler (v. *lat.* sal) *va.* 1° salzen; 2° *im eng. S.* in Salz legen, einsalzen; (ein)pökeln; ‖ *abs.* salzen; ‖ trop –, zu scharf salzen; versalzen.

Saleron, *m.* (s. Salière) Schale an einem Salzfasse, *f.* Salznapf, *m.*

Saleté, *f.* (v. Sale) 1° Schmutzigkeit, Unreinlichkeit, Unsauberkeit; Unfläthigkeit, *f.* (das) Schmutzige; *fig.* Zotigkeit, Obscönität, *f.*; 2° Schmutz, *m.* Unreinigkeit, *f.* Unrath, *m*; *fig.* schmutzige, obscöne Redensart *od.* Anspielung, Zote, Unfläterei, *f.*

Saleur, *m.* (v. Saler) Einsalzer, *m.*

†**Sali..** (v. *lat.* sal, salis) *in Zus.* (Sc. nat.) Salz...

Salicaire, *f.* (v. *lat.* salix) (Bot.) Blutkraut, *n.* lythrum; *bes.* (Mat. méd.) (– commune) Weiderichs-Bl., *n.* rother Weiderich, *m.* (lythr.) Salicaria.

Salicariées, *f. pl.* (v. *neu-lat. lythrum* salicaria) (Fam. der) Weideriche, *m. pl.* (*Juss.*); (Geschl. der) Blutkrautarten, salicariæ, *f. pl.* (*Cand.*).

***Salici..** (v. *lat.* salix) *in Zus.* (Hist. nat.) Weiden..; -cole, *adj.* auf Weiden wachsend *od.* lebend, Weiden...

Salicine, *f.* (v. *lat.* salix (Chim. org.) Salicin, *n.* salicina (*krystallisirbarer Weidenstoff, Leroux*).

Salicite, *f.* (v. *lat.* salix) (Minér.) Weidenblattstein, Salicit, *m.*

***Salicoque**, *f.* (v. *lat.* sale coquere) (Zool.) s. Palémon; *im w. S.* –s, *pl.* (Fam. der) Garnatkrebse, *m. pl.* carides.

***Salicor**, *m.* **Salicorne**, *f.* (Bot.) Glasschmalz, *m.* salicornia; *bes.* (salicorne herbacée) krautartiger Gl., *m.* Glaskraut, *n.* S. (herbacea).

Salicot, *m.* (Bot.) s. Bacile.

Saliens, *adj. u. subst. m.* (*lat.* Salii) (Ant. rom.) (prêtres –) (die) salischen Priester, Pr. des Mars, Salier, *m. pl.*

Salière, *f.* (v. *lat.* sal) 1° Salzfaß, *n.*; 2° (*etw. Salzfassähnliches*) A *a*, (Zool.) Grube über dem Auge, (tiefe) Augengrube (alter Pferde); *b*, (Anat. hum.) *pop.* Grube hinter dem Schlüsselbeine, Brustgrube, *f.*; B. (Joaill.) Schälchen zum Fassen der Edelsteine, *n.*

***Salifère**, *adj.* (s. Sali..) (Minér., Géogn. etc.) (Stein- *od.* Koch-) Salz enthaltend, salzhaltig, Salz...

***Salifiable**, *adj.* (s. Salifier) (Chim.) (mit Säuren) Salze bildend, salzbildend, -erzeugend, -fähig; versalzbar; in Salzen anschießend.

***Salification**, *f.* (s. Salifier) (Chim.) Verwandlung in Salz; Salzbildung, *f.*

***Salifier** (s. Sali..) *va.* (Chim.) in (ein) Salz verwandeln; mit (Basen) Salze bilden; ‖ salifié, -e, in (ein) Salz verwandelt.

Saligaud, *m.* -e, *f.* (v. Sale) *pop.* s. Salaud.

Salignon, *m.* (v. *lat.* sal) Salzkloß, *m.*

Saligot, *m.* s. Mâcre.

Salin, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* salinus) 1° (*aus Salz od. Salzen bestehend*) Salz..; salzig; (Thér.) in Mittelsalzen bestehend; purgatif –, (ein) Mittelsalz als Abführungsmittel; 2° salzhaltig, salzig: Salz.., salinacius; 3° salzartig, salzicht; (Minér.) marbre –, salinischer Marmor, Glanzmarmor, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° s. Saline, 2°; 2° rohe Pottasche, *f.* (luftvolles Pflanzen-)Laugensalz, *n.* cineres clavellati crudi; ‖ des -s, Salinen...

Saline, *f.* (s. Salin) 1° *selt. gebr.* (ein)gesalzenes Fleisch, *n.*; gesalzener Fisch; *bes.* Salzfisch(e), *m.* (*pl.*) gesalzene Häringe, Stockfische rc., *m. pl.*; 2° Salzquelle, *f.* Salzwerk, *n.* Salzsiederei, *f.* Gradirwerk, *n.* Saline, *f.*; 3° Salzfelsen, *m.*; Salzgrube(n), *f.* (*pl.*) Salzbergwerk, *n.*; ‖ de –, Salinen.., Salz...

Salique, *adj. f.* (*neu-lat.* salicus, -a, v. *deutsch.* Saalfranken) terres -s, salische (d. h. *den fränkischen Kriegern nach der Eroberung Galliens zugetheilte*) Güter; loi –, salisches (d. h. *die weibliche Erb- u. Thronfolge ausschliessendes*) Gesetz.

Salir (v. Sale, *vgl. lat.* squalere) *va.* beschmutzen, schmutzig machen, verunreinigen; besudeln; *fig.* (die Einbildungskraft) mit schmutzigen, unkeuschen Bildern erfüllen; *fam.* (den guten Namen rc.) beflecken; schänden; ‖ se –, sich beschmutzen rc.; schmutzig werden; schmutzen; *fig.* sich *od.* seinen Ruf beflecken.

Salissant (*part. præs.* v. Salir) *adj.* -e, *f.* schmutzig: 1° beschmutzend, besudelnd, befleckend; 2° den Schmutz leicht annehmend, beschmutzend.

Salisson, *f.* (v. Salir) *adj. pop.* kleines unreinliches Mädchen, Aschenbrödel, *n.*

Salissure, *f.* (v. Salir) Schmutz-flecken, *m.*

Salivaire, *adj.* (v. *lat.* saliva) (Anat., Path.) des Speichels; speichelabsondernd, Speichel.., salivalis; glandes -s, Speicheldrüsen, *f. pl.*

Salivant (*part. præs.* v. Saliver) *adj.* -e, *f.* s. Ptyalagogue.

Salivation, *f.* (*lat.* salivatio) (Path., Thér.) 1° (*der von Entzündung der Mundhaut abhangende, pathologische, bes. der durch die Mercurialdyskrasie bewirkte*) Speichelfluß, sialismus, ptyalismus, *m.* (*vgl.* Ptyalismo); 2° (traitement par la –) Speichelcur, *f.*

Salive, *f.* (*lat.* saliva) (Physiol.) Speichel, *m.*

Saliver (v. *lat.* salivare) *vn.* 1° (Physiol.) viel Speichel absondern *od.* auswerfen, speicheln; 2° (Path.) den Speichelfluß haben, speicheln.

Salle, *f.* (*roman., span., ital. u. poln.* sala, *schwed. u. angels.* sal, *isl.* salr, *altd.* Sal, *vgl. goth.* saljun, einkehren) 1° Saal, *m.*; (großes, geräumiges) Zimmer, *n.*; Halle, *f.*; *in Hospitälern etc.*: Krankensaal, *m.* -zimmer, *n.*; – d'armes, – d'escrime, Fechtsaal, Fechtboden; (– de spectacle, de l'Opéra) (Schauspiel-, Opern-)Haus, *n.*; (– d'un musée) Saal, *m.* Gallerie (eines Museum's, Gemäldegallerie etc.), *f.*; 2° A. (Hort.) (saalähnlicher) mit Bäumen ringsumpflanzter, von Bäumen überschatteter *od.* überdachter Raum *od.* Platz, *m.* schattiges, gewölbtes Baumrund, *n.*; – de verdure, dichte, geräumige Laube, *f.* Laubdach, *n.* grüner Gartensaal, *m.*; B. (Zool.) s. Abajoue; ‖ – de, à.., ..saal, *m.*; ..zimmer, *n.*; ..halle, *f.*; – d'audience, *a*, Audienzsaal; *b*, Gerichts- *od.* Sitzungssaal, *m.* -zimmer, *n.* -halle, *f.*; – à manger, Speisesaal, *m.* -zimmer, *n.*; de –, Saal..; être de –, den Dienst im Saale haben; *bes.* den Saal- *oder* Wachdienst im königl. Pallaste haben, (als Garde-du-Corps) auf Wache sein; tenir –, einen Tanzsaal *od.* Fechtboden halten, (öffentlichen) Unterricht im Tanzen *od.* Fechten geben.

..**Salme**, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* salmo) (Ichth.) ..salm; ..salmartiger Fisch, ..salmus, *m.* Lachs..

°**Salmiac**, *m. veralt.* s. (sel) Ammoniac.

°**Salmigondis**, *m.* (s. Salmis *u. lat.* conditus) Ragout von allerlei aufgewärmten Fleischüberresten, Misch- *oder* Ueberbleibselgericht, *n.*; *fig. fam.* Mischmasch, *m.* Gemengsel, *n.*

Salmis, *m.* (Art cul.) Ragout *oder* Würzgericht von gebratenem Wildbret, *n.*

Salmones, Salmonides, *m. pl.* (*v. lat.* salmo) (Ichth.) (Fam. der) lachsartigen Fische, *m. pl.* salmones (*Cuv.*), salmonides (*Latr.*).

Saloir, *m.* (*v.* Saler) 1° (großes) Salzfaß, *n.* -kasten; 2° (Fleisch-) Ständer, *m.* Pökelfaß, *n.*

Salon, *m.* (*engl.* saloon, s. Salle) 1° (Gesellschafts-)Saal, *m.* Gesellschaftszimmer, *n.*; Salon, *m.*; *fig.* (-s, *pl.*) (die feineren) Gesellschaftscirkel, *m. pl.* (die) feine Welt, *f.* Salon's, *m. pl.*; 2° (– de peintures) Gemäldesaal, Ausstellungssaal für Gemälde u. andere Kunstgegenstände (*bes.* Local der zu diesem Zwecke benutzten Gemäldegallerie im Louvre), *m.*; *im w. S.* Kunst- *oder* Gemäldeausstellung, *f.*; 3° – de treillage, Gartensaal, *m.*

Salope, *adj.* (*v.* Sale) *fam. selt. gebr.* schmutzig, unsauber, säuisch; *oberd.* schlappig; ‖ *subst. f.* 1° A. schmutzige, *oberd.* schlappige (Weibs-) Person, *gem.* Schlumpe, *f.* Rekel, *m.*; B. *Schimpfw.* liederliches Weibsbild, *n.* Gassenrekel, *m.* Vettel, *f.*; 2° (Mar.) marie-salope, Kehr- *oder* Sandschiff, *n.*

Salopement, *adv.* s. Salope.

Saloperie, *f.* (*v.* Salope) *fam.* 1° Schmutzigkeit, Unreinlichkeit, *pop.* Sauerei, *f.*; 2° Schmutz, Unrath, *m. fam.* Schweinerei; *bes.* schmutzige Redensart, Zote, *f.*

Salorge, *m.* (*v. lat.* sal) Salzniederlage, *f.*

°**Salpêtre**, *m.* (*v. lat* sal petræ) (*eig.* Felsensalz, Steinsalz) (Comm.) Salpeter, *m.* s. Nitre, (nitrate de) Potasse; – de deux eaux, zweimal geläuterter S.; – en baguettes, Stangensalpeter; – en glace, Spiegelsalpeter, klarer S.; de –, à –, Salpeter..; faire du –, Salpeter sieden; *fig. fam.* pétri de –, (*wörtl.* aus S. geknetet) der Feuer und Flamme, der ein Hitz- *od.* Sprudelkopf ist.

Salpêtrier, *m.* (*v.* Salpêtre) Salpetersieder, *m.*

Salpêtrière, *f.* (*v.* Salpêtre) 1° Salpeterhütte, Salpetersiederei, *f.*; 2° *im eng. u. w. S.* Salpetriere, *f.* (*Namen einer Versorgungsanstalt für bejahrte u. für geisteskranke Personen des weiblichen Geschlechts in Paris*).

Salpiens, *m. pl.* (*v. lat.* salpa) (Zool.) salpacea, *n. pl.* (*Blainv.*) s. Biphore(s).

Salpingo- (*v.* σάλπιγξ) (Anat.) Trompeten.., Röhren.., tubæ Eustachii; Salpingo-malléen, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Röhrenhammermuskel, (der) innere Hammermuskel, m. tensor tympani (*Sæmm.*); (Sphéno-) Salpingo-pharyngien, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Trompeten- *od.* Röhrenschlundmuskel, (spheno-)salpingo-pharyngeus, *m.* (*einer der Schlundheber*); (Pétro-) Salpingo-staphylin, *adj. u. subst. m.* musc (petro-)salpingo-staphylinus (*Winsl.*), s. Péristaphylin (interne).

Salse, *f.* (*v. lat.* salsus) (Géol.) (Salzwasser- *od.*) Schlammvulkan, *m.*

°**Salsepareille**, *f.* (Bot., Mat. méd.) 1° A. (smilax –) Sarsaparillstechwinde, (smilax) Sarsaparilla; B. *im eng. S.* (racine de –) Sarsaparill(-e), radix Sarsaparillæ, Sassaparillæ, Sarsæ *s.* Zarzæ, *f.*; 2° – d'Allemagne, deutsche S., s. Laiche (des sables); ‖ de –, Sarsaparill..; extrait, sirop de –, Sarsaparillextract, -syrup, *m.* extr., syr. Sarsaparillæ.

Salsifis, *m.* (Bot.) Bocksbart; *bes.* (Hort., Mat. méd.) *a*, (– des prés, – cultivé) (Wiesen-) B., *m.* Tragopogon (pratense); *b*, *im eng. S.* (Wiesen-)Bocksbartwurzel, Haferwurzel, *f.* -mark, *n.* rad. Tragopogi *s.* Barbæ Hirci.

Salsugineux, *adj.* -se, *f.* (*neulat.* salsuginosus) (Bot.) Salztheilchen enthaltend; im Salzboden wachsend, Salz...

Saltateur, *m.* (*lat.* saltator) (Ant.) Springer, Tänzer, *m.*

Saltation, *f.* (*lat.* saltatio) (Ant. rom.) Springkunst, d. h. Tanz-, Geberden-, Schauspiel- u. Redekunst, Geberdenkunst (im weiteren Sinne), Mimik, *f.* (die) mimischen Künste.

°**Salti..** (*v. lat.* saltus) *in Zus.* (Zool.) -grades, *m. pl.* (Geschl. der) Springspinnen, *f. pl.* Springer, *m. pl.* saltigradæ (*Latr.*).

°**Saltimbanque**, *m.* (*ital.* saltimbanco) Marktschreier; Gaukler; Possenreißer, Spaßmacher, Hanswurst, Witzling, *m.*

Saltique, *f.* (*v. lat.* saltus) (Zool.) (*die Gattung*) Springspinne, saltica, *f.*

Saluade, *f.* (*v.* Saluer) *alt.* Verbeugung, *f. fam.* Bückling, *m.* Reverenz, *f.*

Salubre, *adj.* (*lat.* saluber) gesund, (der Gesundheit) zuträglich, heilsam.

°**Salubrité**, *f.* (*lat.* salubritas) 1° Gesundheit, Zuträglichkeit, Heilsamkeit, Salubrität, *f.*; 2° (obrigkeitliche) Gesundheits- *od.* Sanitätsmaßregeln, -anstalten, *f. pl.* -polizei, *f.*

Saluer (*v. lat.* salutare) *va.* 1° grüßen, (einem) seinen Gruß machen; (vor einem Officiere etc. *militärisch*) salutiren; (ihm) die Honneur's machen; sich (Jemanden) empfehlen; 2° *im eng. u. w. S.* (aller – qn) (Jem.) begrüßen, becomplimentiren; bewillkommnen; (ihm) seine Aufwartung machen; aufwarten; *fig.* (be)grüßen; *bei den Römern*: – César, als Kaiser begrüßen, zum K. ausrufen; ‖ *abs.* grüßen; salutiren; ‖ se –, sich *od.* einander (be)grüßen; *Studentenspr.* mit einander auf dem Gruß-Komment stehen; ‖ (Mar.) la mer salue la terre, das Meer begrüßt das Land, vor einer Festung ankernde Schiffe müssen salutiren; – de l'épée, mit dem Degen salutiren; ‖ salué, -e, gegrüßt etc.

Salure, *f.* (*v.* Saler) Salzigkeit, *f.*

Salut, *m.* (*v. lat.* salus) Heil, *n.* 1° Wohl, *n.* Wohlfahrt, *f.* Wohlergehen, *n.*; 2° Rettung, *f.*; 3° *im eng. S.* (– de l'âme) Seelenheil, (das ewige) Heil, *n.* ewige *od.* geistliche Wohlfahrt *od.* Glückseligkeit, Seligkeit, *f.*; 4° *im w. S.* (Numism.) Salusstück, *n.* (*röm. Münze mit der Umschrift*: *Salus populi suprema lex esto*); ‖ – public, (das) öffentliche Wohl, Gemeinwohl, das gemeine Beste; comité de – public, (der) öffentliche Heilsausschuß (*während der franz. Revolution*); chercher son – dans la fuite, sein Heil in der Flucht suchen; port de –, rettender Hafen, Rettungshafen, *m.* (*fig.* Rettungsort, sicherer Port, *m.* Freistatt, *f.*); faire son –, seine Seele retten, der Seligkeit theilhaftig werden, selig werden; *fam.* in den Himmel kommen.

Salut, *m.* (s. Saluer) Gruß, *m.* 1° Grüßen, *n.*; Begrüßung, *f.*; Salutiren, *n.*; 2° Grußzeichen, *n.*; Grußformel, Begrüßungsformel, *f.*; -schuß, *m.*; Honneurs, *pl.*; Empfehlung, *f.* Compliment; (Cult. cath.) Schlußgebet, *n.*; – angélique, Engelsgruß, *m.*; 3° *im w. S.* – d'or, Engelsgrußstück, *n.* goldner Angelus, *m.* (*altenglische Münze*); ‖ – de mer, See- *od.* Schiffsgruß, Begrüßungsschuß; – d'armes, Waffen- *od.* Fechtergruß, *m.* Salutiren mit dem Degen *od.* Rappiere, *n.*; faire un –, einen Gruß *a*, machen *od.* sagen, grüßen; salutiren (de la .., mit der ..); *b*, bestellen, ausrichten, (Jem. im Auftrage eines Andern *od.* für einen Andern) grüßen; (je vous fais mon) – ! (ich sage Ihnen meinen) Gruß, sein Sie mir gegrüßt, ich grüße Sie, grüß' Sie Gott! salve! *fig. höh. Spr.* sei mir gegrüßt! – et fraternité, Gruß u. Handschlag.

Salutaire, *adj.* (*lat.* salutaris) heilsam; zuträglich; dienlich; zweckmäßig; wohlthätig.

Salutairement, *adv.* heilsam(er Weise).

Salutation, *f.* (*lat.* salutatio) 1° *fam.* (*ein aussergewöhnlicher, sonderbarer*) Gruß, *fam. iron.* Bückling, *m.* Reverenz, *f.*; 2° – angélique, (der) Engelsgruß, englische Gruß, *m.* (das) Ave Maria, *n.*; 3° -s, *pl.* Grußbezeugungen, Empfehlungen, *f. pl.* Grüße, *m. pl.*

Salvage, *m.* (*v. lat.* salvare) *alt.* droit de –, s. (droit de) Sauvetage.

†**Salvanos**, *m.* (*lat.* salva nos; (*spr. das s*) (Mar.) Rettungsboje, *f.* s. Bouée (de sauvetage).

Salvatelle, *f.* (*v. lat.* salvator) (Anat.) (*nach einem alt. Vor-*

urtheile: Rettungsader, Namen der Handblutader Salvatellader, vena salvatella, *f.*

Salvations, *f. pl.* (*v. lat.* salvare) (Procéd. anc.) Rettungsschrift, letzte Antwort, *f.* Salvationen, *f. pl.*

Salve, *f.* (*v. lat.* salve) Salve, *f.* 1° Begrüßung durch eine Lage von Kanonenschüssen *od.* durch ein Rottenfeuer; 2° *im w. S.* gleichzeitige Abfeuerung mehrerer Feuergewehre *od.* Geschütze, Lage, (Kleingewehrs *od.* Kanonen-) Salve; 3° *fig.* Lage (von Beifallbezeugungen rc.), *f.*; triple – d'applaudissements, dreimaliges Händeklatschen, *n.* dreimal wiederholter rauschender Applaus, *m.*; ‖ en –, salvenweis.

Salvé, *m.* (*v. lat.* salve) (Culte cath.) Salve Regina, Grußgebet (an die heil. Jungfrau), *n.*

Salviniées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* salvinia) (Bot.) (Fam. der) Salvinien, Marsileaceen, salviniese, *f. pl.* (*Juss.*, *Mirb.*).

Samare, *f.* (*lat. u. neu-lat.* samara) 1° (Bot.) Flügelfrucht, *f.* (*Gærtner*), pteridium (*Desvaux*); 2° Samara, *f.* (*indische Kreuzdorngatt.*).

Sambac, *m.* (*arab.*) (Bot., Mat. méd.) (der) arabische Jasmin, (jasminum) Sambac, *m.*

Sambouc, *m.* (Bot., Comm.) (das wohlriechende) Sambukholz, *n.*

Sambucées, *f. pl.* (*v. lat.* sambucus) (Bot.) (Geschl. der) Holunderarten, sambuceæ, *f. pl.* (*Cand.*, *Kunth*).

Sambucine, *f.* (*v. lat.* sambucus) (Chim. org.) Sambucin, *n.* sambucina (*stickstoffhaltige Substanz des schwarzen Holunders*).

Sambucinées, *f. pl.* (*A. Richard*) s. Sambucées.

*Samedi**, *m.* (*altd.* Sambstac, Sambaztag; *nach A. v. lat.* Saturni dies) Sonnabend, *oberd.* Samstag, *m.*; – saint, (der) Sonnabend vor Ostern.

Samiel, *m.* (Météor.) Samum, heißer Wüstenwind, *m.*

Samole, *m.* (Bot.) Bungen; *bes.* (Mat. méd.) Valerands-Bungen, Samolus (Valerandi), *m.*

Samscrit, *adj.* -e, *f.* s. Sanscrit.

Samydées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* samyda) (Bot.) (Fam. der) Samyden, samydeæ, *f. pl.* (*Gærtn.*, *Vent.*)

..San, ..Isan, *suff. m.* ..mann; ..gänger; ..er, *m.* (z. Partisan, Artisan).

†**San-benito**, *m.* (*span.*) (*spr.* bénito) (gelbes) Sterbekleid (der von der Inquisition Verurtheilten), Armesünder- *od.* Ketzerkleid, San-Benito, *n.*

Sancir (*vgl. deutsch* sinken) *vn. fam.* (Mar.) (mit dem Vordertheile zuerst) untersinken, -gehen, versinken.

***Sanctifiant** (*part. præs. v.* Sanctifier) *adj.* -e, *f.* heiligend.

***Sanctification**, *f.* (*lat.* sanctificatio) 1° Heiligung; 2° Heilighaltung, würdige Feier (des Sabbaths rc.), *f.*

***Sanctifier** (*v. lat.* sanctificare) *va.* heiligen: 1° heilig machen; 2° (den Sabbath rc.) heilig halten, würdig begehen, feiern; (den Namen Gottes) loben; ‖ sanctifié, -e, geheiligt rc.

Sanction, *f.* (*lat.* sanctio) Sanction: 1° (feierliche, königliche) Bestätigung, Ertheilung der Gesetzeskraft; *im w. S.* Zustimmung (zu etw.), (die einer S. ertheilte) Weihe; Billigung (einer S.); 2° (die) durch ein Gesetz als Gewährschaft für dessen Vollziehung bestimmte Belohnung *od.* angedrohte Strafe; Gewährschaft für die Vollziehung (eines Gesetzes); 3° Verordnung (in kirchlichen Angelegenheiten), *f.* (s. Pragmatique).

Sanctionner (*v.* Sanction) *va.* bestätigen, genehmigen, zum Gesetz erheben, (einem Entwurfe rc.) Gesetzeskraft, (einem Gesetze rc.) die Weihe ertheilen, (etw.) sanctioniren; ‖ sanctionné, -e, bestätigt rc.

Sanctuaire, *m.* (*lat.* sanctuarium) 1° Heiligthum, *n.* A. (das) Allerheiligste (*im jüdischen Tempel*, Sitz der Bundeslade); B. Hochaltarstätte (*in christl. Kirchen*); C. Altarstätte (*in heidn. Tempeln*); 2° *im w. S.* (Vorrechte der) Kirche, Geistlichkeit; 3° *fig.* geweihte *od.* heilige Stätte, *f.* Heiligthum (der Gerechtigkeit rc.), *n.* Tempel (der Themis rc.); Wohnsitz (der Ehre rc.), *m.*

Sandal, *m.* s. Santal.

Sandale, *f.* (σανδάλιον) 1° Sandale, (Bind-)Sohle, *f.*; (Égl. cath.) Bischofsschuh; (Escr.) Fechtschuh, *m.*; 2° (*etwas Sandalenähnliches*) A. (Orgue) Bälgenholz, Tretholz, *n.*; B. (Zool.) *vulg.* Sandalenschnecke; -muschel, *f.*; C. (Mar.) Lichterschiff, *n.*

Sandalier, *m.* (*v.* Sandale) *selt. gebr.* Sandalen- *od.* Sohlenmacher, *m.*

Sandalin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* sandalium) (Hist. nat.) sandalenförmig, Sandalen.., sandalinus.

Sandaracine, *f.* (s. Sandaraque) (Chim. org.) Sandaracin, (*nach Giese*) unlösliches Sandarachharz, *n.*

Sandaraque, *f.* (σανδαρακη) (Bot., Mat. méd.) Sandarach, Sandarak, *f.* Wachholderharz, *n.* Sandaraka, resina *s.* gummi Sandaracæ *s.* Juniperi, Vernix.

Sandat, *m.* s. Sandre.

Sandjiak(at), s. Sangiac(at).

Sanderling, *m.* (Ornith.) Sanderling, *m.* (tringa) calidris, (cal.) arenaria.

Sandre, *m.* (*v. deutsch.*) (Ichth.) Sander, Zander, Sandbarsch, Schiel, *m.* lucioperca sandra (*Cuv.*), perca lucioperca.

†**Sandwich**, *m.* (*engl.*) (Art cul.) Butterbrod mit Schinken, Ochsenzunge *oder sonstigen dünnen* Fleischschnitten, *n.*

Sang, *m.* (*lat.* sanguis) 1° (Anat.) Blut, *pop.* Geblüt; 2° *fig.* Blut, *n.* A. Gemüth, *n.* Sinn, Character, *m.*; ..blütigkeit, *f.*; Naturell, Temperament, *n.* (natürliche) Temperamentsbeschaffenheit, *f.*; *im eng. S.* (Écrit. Ste) verdorbenes Gemüth *od.* Herz; B. Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Abkunft; Blutsverwandtschaft, *f.* Geblüt, *n.*; C. erbliche, ererbte *od.* angestammte Eigenschaft; Erblichkeit, *f.*; D. Menschenschlag, -stamm, *m.*; *v. Pferden*: Race, *f.*; 3° (*etw. Blutähnliches*) Blut, *n.*; (Bot.) *vulg.* – de marais, Sumpfblutschwamm, *m.*; ‖ 1° – de.., ..blut; – de bœuf, Ochsenblut, *n.* sanguis Tauri; – artériel, arteriöses Bl., Schlagaderblut; – veineux, Venenblut; de –, Blut..; *vulg.* maladie de –, Blutkrankheit, Krankheit im Blute, im Geblüte (d. h. die im Blut- *od.* Gesäßsysteme ihren Sitz hat), Vollblütigkeit; entzündliche Krankheit; (Vétér.) Blutstaupe, *f.*; verser des larmes de –, blutige Thränen *oder* Blut weinen; (Hist.) conseil de –, (*das von Alba in den Niederlanden eingesetzte*) Blutgericht, *n.*; se battre au premier –, sich mit der Bedingung schlagen, daß, sobald Blut fließt, der Zweikampf beendigt sein soll, sich schlagen, bis Blut fließt, *Studentenspr.* auf Ansch.. losgeben; mettre qn (tout) en –, Jem. so verwunden, daß ihm das Blut am Leibe herabrinnt; Jem. blutrünstig schlagen; être tout en –, in seinem Blute schwimmen, viel Bl. verlieren; stark bluten; fouetter jusqu'au –, bis auf das Blut peitschen; geißeln, bis Blut kommt; *fig.* être altéré de –, se plaire dans le –, blutdürstig sein, sich am Blutvergießen weiden; homme de –, blutdürstiger Mensch, Blutmensch, *m.*; épargner le –, Blut sparen, sich Blutvergießen ersparen, Menschenleben schonen; payer qc. de son –, etw. mit seinem Blute *od.* Leben büßen; calmer le –, mettre du baume dans le –, das wallende, aufgeregte, stürmische Blut beruhigen; Balsam in das wunde Gemüth träufeln, dem Gemüthe eine Labung sein; faire faire du mauvais –, (einem) böses Blut machen, (ihn) ärgern, aufbringen, reizen; faire bouillir le –, das Blut in Wallung bringen, ungeduldig machen; sucer le –, s'engraisser du – du peuple, das Mark des Volks aussaugen, sich mit dems. mästen; – froid, kaltes Blut; animaux à – froid, Thiere mit kaltem Blute, kaltblütige *od.* weißblütige Thiere; *fig.* sang-froid, Kaltblütigkeit, Gelassenheit, *f.* Gleichmuth, *m.*; de sang-froid, mit kaltem Blute, kaltblütig; – chaud, warmes Blut; *fig.* heißes, hitziges, kochendes Blut; Feuer, *n.*; Feurigkeit; Hitze, *f.*; animaux à – chaud, warm- *od.* rothblütige Thiere; 2° être de noble –, von edlem Blute *od.* Geschlechte sein; d'un – abject, von unedlem, gemeinem Blute, von schlechter Herkunft; princes du –, Prinzen von Geblüt; être dans le –, im Blute liegen: *a*, der Familie eigenthümlich sein; *b*, Temperamentssache sein; c'est un beau –, das ist ein schöner Stamm- *od.* Menschenschlag; le – est beau dans ce pays, in diesem Lande wohnt ein schöner Menschenschlag, die Bewohner dess. sind alle schön.

Sang-de-dragon, Sang-dragon, *m.* (Bot., Mat. méd.) 1° Drachenblut, *n.* sanguis Draconis (*rothes Farbharz nachfolgender Gewächse*); 2° *im w. S.* A. (dracène –) gemeiner Drachenbaum, *m.* (dracæna) Draco; B. (pterocarpe –) Drachenblut-Flügelfrucht, *f.* (pterocarpus) Draco; C. (calamus –) Drachenblut-Rotang, (calamus) Draco, *m.*

Sangiac, Sangiacat, *m.* (*türk.*) Sandschack: 1° Bezirk; 2° Unterstatthalter, *m.*

Sanglade, *f.* (*v.* Sangler) 1° (ein gewaltiger) Peitschenhieb, *m.*; 2° (daher rührende) Strieme, *f.*

Sanglant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sanguinolentus) 1° blutig: A. mit Blut befleckt; in Blut getränkt; B. mörderisch(es Treffen rc.); gewaltsam(er Tod); (Operation) mit einem schneidenden Instrumente; C. blutend (s. Saignant); 2° *fig.* blutige Rache erheischend, schneidend, durchbohrend, schmachvoll, schmählich, grausam, empörend.

Sangle, *f.* (*lat.* cingula) 1° Gurt, *m.* A. Trag- *od.* Hangegurt, Gurtriemen; 2° Sattel-, Bauch *od.* Reitgurt; 3° (Mar.) (*Flechtwerk v. Stricken*)

Platting, Seifing, *m.*; ‖ lit de –, Gurtbett, *n.*

Sangle, *m.* (Comm.) Kanten- *od.* Saumgarn; blanc –, (weißes) holländisches Spitzengarn, *n.*

Sangler (f. Sangle) *va.* 1° gürten; aufgürten; (mit einem Gurte) zusammenschnüren; *im w. S. fam.* se –, sich schnüren; 2° *fam.* (Jem.) einen Hieb mit einem Gurt, *im w. S.* mit der Peitsche rc.) überziehen, überreißen, (einen derben Faustschlag rc.) versetzen *od.* reichen; (Jem. mit der Klinge durch das Gesicht rc.) hauen; ‖ sanglé, –e, 1° gegurtet rc.; 2° *fam.* durchgeprügelt, abgefuchtelt rc.

Sanglier, *m.* (Zool.) 1° (das) wilde Schwein, Wildschwein, *n.* sus scropha ferus; *im eng. S.* (– mâle) (wilder) Eber, Keiler, aper ferus, *m.*; (– femelle) (wilde) Sau, Bache, *f.*; jeune –, Frischling, *m.*; 2° (– de mer) Saurüsselfisch, *m.*; ‖ de –, (Wilds) Schweins..; Sau..; troupe de –s, Rudel Säue, Saurudel, *n.*

Sanglot, *m.* (*lat.* singultus) Schluchzen, Aufschluchzen, *n.* Schluchzer, *m.*; –s, *pl.* (mehrmaliges) Schluchzen, *n.*; pousser des –s, (weinen u.) schluchzen.

Sangloter (*v.* Sanglot) *vn.* [schluchzen.

***Sangsue**, *f.* (*lat.* sanguisuga) (*das g wird nicht ausgesprochen*) 1° (Zool.) Blutegel, -igel; *bes.* (– proprement dite) (der eigentliche) Bl., *m.* hirudo; *im eng. S.* (Mat. méd.) (– médicinale, – grise) (der gebräuchliche, medicinische) Bl., H. *s.* Sanguisuga *s.* Jatrobdella (*Blainville*) medicinalis; – verdâtre *ou* olivâtre, – officinale, (der olivengrüne, officinelle, ungarische Bl., H. off.; – brune, *ou* médicinale, (der) braune, medicinische Bl. (*im eng. S.*), deutsche Bl., H. med.; *missbr.* – de cheval, Roßegel, Vielfraß, *m.* hæmopsis sanguisuga, hippobdella sanguisorba (*Blainv.*); fausse –, noire, (der) schwarze Afterblutegel, pseudobdella; 2° *fig.* (*Erpresser; Bedrücker*) Blutigel, Vampir; 3° (Chir.) – artificielle, künstlicher B., *m.* Schröpfrohr, *n.*

***Sangui..** (*v. lat.* sanguis) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Blut..; -ficatif, *adj.* – -ve, *f.* (Thér.) bluterzeugend, die Hämatose befördernd; die Blutmasse vermehrend; -fication, *f.* Bluterzeugung, *f.* (f. Hématose); -fier, *va.* in Blut verwandeln, zu Blut machen; -fique, *adj.* 1° blutbereitend, -erzeugend; 2° blutbildend, sich in Blut verwandelnd.

Sanguin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sanguineus) 1° (Anat., Path.) des Bluts, Blut..; 2° blutreich; vollblütig; leichtblütig; sanguinisch(es Temperament rc.); 3° blutroth, -farbig, Blut..; ‖ vaisseaux –s, Blutgefäße, *n. pl.*; jaspe –, Blutjaspis, *m.*

Sanguinaire, *adj.* (*lat.* sanguinarius) blutgierig; blutdürstig; ‖ *subst. m.* (Hist. rel.) Bluttrinker, *m.* (*Wiedertäufer im 16ten Jhdt.*); ‖ *subst. f.* (Bot.) Blutkraut, *n.* sanguinaria, f. Polygone (des oiseaux).

Sanguinarine, *f.* (*v. neu-lat.* sanguinaria) (Chim. org.) Sanguinarin, *n.* (*organische Base der Sanguinaria canadensis, Dana*); ‖ Sanguinarique, *adj.* sels –s, Sanguinarinsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Sanguine, *f.* (*v.* Sanguin) (Minér.) 1° Blutstein, Rotheisenstein; Rothstein, Röthel; 2° Blutjaspis, *m.*

†**Sanguini..** (*v. lat.* sanguineus) *in Zus.* (Hist. nat.) mit blutrothem (Halse rc.), blut.., roth...

Sanguinolaire, *f.* (Zool.) Blutwurm, *m.* sanguinolaria (*Molluskengatt.*).

Sanguinolent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sanguinolentus) mit Blut (vermischt und) gefärbt, blutig; Blut..; expectoration de crachats –s, blutige Auswürfe, Auswerfen von Blut, *n.* Bluthusten, *m.*

***Sanguisorbe**, *f.* (Bot.) (*eig.* die Blutauffangende) Wiesenknopf, *bes.* (Mat. méd.) A. (– off.) *a*, (officineller) W., *m.* falsches, rothes Bibernell, Blutkraut, *n.* Sanguisorba (off.), Pimpinella italica; *b*, *im eng. S.* Wiesenknopfwurzel, *f.* italienischer Bibernell, *m.* rad. Pimpinellæ italicæ; B. f. Pimprenelle (ord.); ‖ Sanguisorbées, *f. pl.* (Geschl. der) Wiesenknopfarten, sanguisorbeæ, *f. pl.*

***Sanguisuge**, *adj.* (f. Sangui..) (Zool.) blutsaugend, Blut..; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) blutsaugenden Halbflügler, *m. pl.* Blutwanzen, *f. pl.* sanguisuga (*Dum.*).

†**Sanhédrin**, *m.* (συνέδριον) Synedrium, *n.* großer Rath der Juden, *m.*

Sanicle, *f.* (Bot.) Sanikel; *bes.* (Mat. méd.) (– d'Europe) *a*, (europäischer) S., Heil aller Schäden, *m.* Wundkraut, *n.* Sanicula europæa; *b*, *im eng. S.* Sanikelkraut, *n.* herba Saniculæ *s.* Diapensiæ.

Sanie, *f.* (*lat.* sanies) (Anat. path.) wässeriger Eiter, *m.* Jauche, *f.* ichor, *m.*

Sanieux, *adj.* –se, *f.* (*lat.* saniosus) (Path. ext.) 1° einen wässerigen Eiter absondernd, jauchig, jauchend; 2° jauchicht, dünneiterig, wässerig(er Eiter), ichorös.

Sanitaire, *adj.* (*v. lat.* sanitas) Gesundheits.., Sanitäts..; Schutz.. gegen Krankheiten *od.* Seuchen.

Sanité, *f.* (*lat.* sanitas) *Lehrspr.* 1° Gesundheit; Sanität; *bes.* – d'esprit, Gesundheit des Geistes, Unverschrobenheit des Urtheils, *f.* (der) gesunde Verstand, *m.* sana ratio; 2° Zuträglichkeit (für die Gesundheit), *f.*

Sans, *præp.* (*lat.* sine) ohne; *mit dem Infinit.* ohne zu; unge..; ..los (z. B. – mentir, ohne zu lügen, ungelogen; – dormir, ohne zu schlafen, schlaflos); *mit Hauptwört.* ohne; sonder; frei von; un..lich; un..bar; unge..; unge..(e)t; unbe..(et); ..los (z. B. – délai, ohne Verzug, unverzüglich; – faute, ohne Fehl: *a*, ohne zu fehlen, unfehlbar, ungefehlt, bestimmt, sicher; *b*, fehl- *od.* tadellos, sonder Tadel; untadelig; – ongles, ohne Nägel, nagellos, ungenagelt); – cela, ohne das; sonst, wenn das nicht ist *od.* wäre; wo nicht; – quoi, ohne welches; wo nicht; sonst; – vous, ohne Sie; wenn Sie nicht wären, nicht mitgehen rc.; – y penser, ohne daran zu denken; (ganz) in Gedanken; – ce qu'il fera encore, ohne das, ohne von dem zu reden, was er noch thun wird; außer seinen, abgesehen von seinen spätern *od.* künftigen Handlungen; – que cela paraisse, ohne daß es sichtbar wird, zum Vorschein kommt *od.* Aufsehen erregt, ohne Aufsehen zu erregen; unbemerkt; unscheinbar; ‖ Sans –, *in Zus.* (der, die, das) ..lose, Unbe..te, Ohne...

***Sanscrit**, *adj.* –e, *f.* 1° langue –e, *subst. m.* Sanscrit, *n.* -sprache, *f.*; 2° die Sanscritsprache betreffend; in derselben geschrieben, Sanscrit...

Sans-culotte, *m.* (Hist. de la Rév. fr.) (der) Hosenlose, Unbehoste, Barschenkler, Sansculotte, *m.* (*ursprüngl.* zerlumpter Mensch, Lumpenkerl; *spät. Parteinamen der Jacobiner*); ‖ *Sansculotterie, *f.* Sansculottenpartei, Barschenklerei, *f.*; ‖ *Sansculottide, *f.* Sansculottenfest, *n.*; -tag, *m.*; ‖ *Sansculottisme, *m.* Sansculotten- *od.* Jacobinerthum, *n.* Pöbelherrschaft, *f.* Sansculottismus, *m.*

Sans-dent, *f. pop.* altes zahnloses Weib, *n.*

Sans-fleur, *f.* (Hort.) Feigenapfel, *m.*

Sansonnet, *m.* 1° (Ornith.) Staar, *m.* (f. Étourneau); 2° (Ichth.) kleine Seemakrele, *f.*

Sans-peau, *f.* (Hort.) (unbeschalte, d. h.) feinschalige Sommerbirne, *f.*

Santal, *m.* (Bot.) Santal, Santel, Sandel, *m.* 1° Santelbaum, *m.* santalum; *bes.* (Mat. med., Comm.) *a*, (– blanc) (der) weiße S., *m.* S. album; *b*, *im eng. S.* (bois de – blanc) weißes Santelholz, lignum Santalinum album; (bois de) – citrin, gelbes Santelholz, lignum Sant. citrinum, *n.*; 2° – rouge, *a*, f. Ptérocarpe (santal); *b*, *im eng. S.* rothes Santel- *oder* Sandelholz, Kalliaturholz, lign. Santalinum rubrum; 3° – bleu, blaues Santelholz, Griesholz, lignum nephriticum, *n.* (*nach Linné, Holz des Moringabaums*); ‖ de –, Santel..; ‖ Santalacées, *f. pl.* (Fam. der) Santel, *m. pl.* -arten, santalaceæ, *f. pl.* (*Brown*).

Santaline, *f.* (f. Santal) (Chim. org.) Santelroth, Santalin, *n.* santalina (*rother Farbstoff des rothen Santelbaumholzes*).

Santé, *f.* (*lat.* sanitas) Gesundheit, *f.*; Wohlbefinden, Wohlsein, *n.*; (– publique) Gesundheitszustand des Publicums, *m.* Sanität, *f.* -szustand, *m.*; *fig.* – de l'esprit, Gesundheit des Geistes, der Seele, des Urtheils, psychische Gesundheit, (die gesunde) Vernunft, sana ratio, *f.*; ‖ *fam. prov.* – insolente, – de crocheteur, unverwüstliche Gesundheit, Pferdenatur; de –, *a*, Gesundheits.., Sanitäts..; *b*, von *od.* vor Gesundheit; maison de –, Krankenhaus, *n.* Sanitätsanstalt für bemittelte Kranke, *f.*; bureau de –, Gesundheitsamt, Sanitätsamt, -bureau, *n.*; billet de –, Gesundheitsschein, -paß, *m.*; chocolat de –, Gesundheitschokolade, *f.*; recouvrer la –, die Gesundheit wieder erlangen, (wieder) gesund werden, gesunden, genesen; rendre qn à la –, einem (wieder) zu seiner Gesundheit verhelfen, ihn gesund machen, heilen; en bonne –, im besten Wohlsein, gesund u. wohl, frisch u. gesund; boire à la – de qn, auf Jemands Gesundheit trinken; à votre –, auf Ihre Gesundheit!

Santoline, *f.* (*v. ital.* santo, *lat.* sanctus) (Bot.) 1° Heiligenpflanze; *bes. a*, (Mat. méd.) (– commune) gemeine H., *f.* Cypressenkraut, *n.* Santolina (chamæcyparissus); *b*, *im eng. S.* (herbe et fleurs *ou* sommités de –) Cypressenkraut (nebst den Blumen *od.* Spitzen), *n.* herba *s.* summitates Santolinæ *s.* Abrotani fœminæ; 2° (Mat. méd.) f. Semen-

contra; ‖ Santolinées, *f. pl.* (Unterabth. der) Heiligenpflanzen, santolineæ, *f. pl.* (*Cand.*); ‖ Santolinine, *f.* (Chim. org.) Santolinin, *n.* (*krystallisirbarer Cypressenkrautstoff*).

Santon, *m.* Santon, türkischer Mönch, *m.*

Santonine, *f.* 1° f. Santoline, 2°, f. Semen-contra; 2° (Chim. org.) Santonin, *n.* (*krystallisirbarer Wurmsamenstoff, Kahler etc.*).

Sanve, *f. vulg.* f. Sénevé (sauvage).

Saol, Saoler, f. Soûl, Soûler.

† **Sapa**, *m.* (*lat. f.*) f. Raisiné.

Sapajou, *m.* (Zool.) 1° -x, *pl.* (Fam. der) Wickelschwanz-, Winselaffen *od.* amerikanischen Affen, cebi, *m. pl.*; 2° *im eng. S.* (- proprement dit) (der eigentl.) Winselaffe, cebus, *m.* (*syn.* Sajou); - jaune, - sciurien, Eichhornaffe, *m.* callithrix sciurea.

Sapan, *m.* (Bot., Teint.) Sapanholz, (das japanische) Brasilienholz, lignum japanense.

Sape, *f.* (f. Saper) (Génie) 1° Sappen(graben), Sappiren, *n.*; 2° Sappe, *f.* (durch Schanzkörbe gedeckter) Laufgraben, *m.*

Saper (*engl.* sap, *v. altd.* sappen, ergreifen, *vgl. oberd.* Sappe, *ital.* zappa, Spitzhacke, Haue) *va.* 1° (Génie) sappen, sappiren, untergraben; umbauen; umbrechen, (mit der Schaufel u. Spitzhaue) zerstören; 2° *fig.* (die Grundsäulen der Religion etc.) untergraben, unterhöhlen, (etw.) in seinen Grundlagen *od.* Grundfesten angreifen *oder* zerstören; ‖ sapé, -e, untergraben etc.

Saperde, *f.* (Entom.) Schneckenkäfer, *m.* saperda.

Sapeur, *m.* (v. Saper) Sapper, Sappirer, Sappengräber; *bes.* (Guerre Sappeur, (Regiments-)Zimmermann; sapeur-pompier, Spritzen- u. Zimmermann, Löscharbeiter, *m.* (f. Pompier); -s-pompiers, Löschmannschaft, *f.*

Saphène, *f.* (*v.* σαφηνής) (Anat.) (veine -) (*eig.* deutliche Blutader) *a*, (- interne) innere *oder* große Hautblutader des Fußes (, Beins u. Schenkels), oberflächliche Schenkelblutader, (innere Waden- u.) Schenkelhautblutader, Frauen- *od.* Rosenader, vena saphena interna *s.* major; *b*, - externe, äußere *od.* kleine Hautblutader des Fußes, äußere Wadenhautblutader, v. s. externa *s.* minor, *f.*

Saphique, *adj.* (*v.* Σαφώ, *n. pr.*) (Art métr.) sapphisch, (*angebl. von der lesbischen Dichterin erfundener*) elfsilbig er Vers).

Saphir, *m.* (*vgl.* σάπφειρος) 1° (Minér.) Sapphir, lapis sapphirus (*eine Korundart. - Alaunerde*); *bes.* (- bleu) (der blaue) S.; - blanc, weißer S., Wassersapphir; - œil-de-chat, - chatoyant, katzenäugiger S.; - étoilé *ou* astérie, Sternsapphir; - rouge, f. Rubis (oriental); *uneig.* - d'eau, Wassersapphir, spanischer Lazulit, *m.*; 2° *im w. S.* (Ornith.) sapphirblauer Colibri, Sapphircolibri, *m.*; ‖ de -, Sapphir...

Saphirin, *adj.* -e, *f.* (*v.* Saphir) (Minér.) sapphirblau.., Sapphir..; (calcédoine) -e, *subst. f.* sapphirblauer Chalcedon, Sapphirin, *m.* (*kiesels. Alaunerde-Magnesia*).

Sapide, *adj.* (*lat.* sapidus) *Lehrspr.*, einen Geschmack habend *od.* zeigend, schmeckend, schmackhaft.

Sapidité, *f.* (f. Sapidus) *Lehrspr.* Geschmack (eines Stoffes), *m.* Schmackhaftigkeit, *f.*

Sapiées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* sapium) (Bot.) (Geschl. der) Sapiums *od.* Manschinellenbaumarten, sapieæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Sapience, *f.* (*lat.* sapientia) *alt.* f. Sagesse; *abs.* (das) Buch der Weisheit (Salomonis); (Chim. anc.) lut de -, hermetische Verkittung, *f.* hermetischer Verschluß, *m.*

Sapientiaux, *adj. m. pl.* (*v. lat.* sapientia) livres -, Bücher der Weisheit im *alt. Testamente*, *n. pl.*

Sapin, *m.* (*lat.* sapinus) 1° (Bot.) Tanne, abies; *bes.* (Mat., med., Forêts) (- ordinaire) Weiß- *oder* Edeltanne, Abies taxifolia, (pinus) Ab. (*du Roi*), *s.* Pinus picea (*L.*); - du Canada, canadische (T. *od.*) Fichte, *f.* Abies *s.* Pinus canadensis; - baumier, Balsamtanne, -fichte, *f.* Ab. *s.* Pinus balsamea; - mélèze, Lärche(nfichte), *f.* Terpentin- *od.* Schönbaum, *m.* (ab. *s.* pinus) Larix, L. europea; - pesse, gemeine T., Harz-, Pech-, Roth- *od.* Schwarztanne, Kiefer, Ab. *s.* Pinus picea (*du Roi*), (pinus) Ab. (*Linné*), Ab. excelsior (*Dec.*); 2° *im w. S. u. fig.* A. Sarg; B. *fam.* Rumpelkasten, *m.* schlechte Miethskutsche, *f.*; ‖ de -, Tannen..; tannen; Kien..; bourgeons de - (du Nord), Tannensprossen, Knospen, *f. pl.* u. junge Triebe der Rothtanne, turiones et ramusculi Abietis, *m. pl.*; *fig. prov.* il sent le -, er riecht schon nach dem Sarge, er steht schon mit einem Fuße im Grabe, der Tod sieht ihm aus den Augen.

Sapindacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* sapindus) (Bot.) (Fam. der) Sapinden, sapindaceæ, *f. pl.* (*Juss.*); ‖ Sapindées, *f. pl.* (Geschl. der) Seifenbaumarten, sapindeæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Sapine, *f.* (*v.* Sapin) (ein) tan- [neuer Balken, *m.*

Sapinette, *f.* (*v.* Sapin) 1° f. Sapin (du Canada); 2° (Écon. dom.) Tannen- *oder* Fichtensprossenbier, *n.*; 3° Zool.) *vulg.* f. Anatife.

Sapinière, *f.* (*v.* Sapin) 1° Tannenwald, *m.*; -holz, -gehölz; 2° (Nav.) Fahrzeug von Tannenholz, *n.*

Saponacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* sapo) (Sc. nat.) seifenartig, Seifen.., saponaceus; ‖ -es, *subst. f. pl.* f. Sapindées.

Saponaire, *adj.* (*v. lat.* sapo) (Bot.) seifenartig; mit seifenartigen Wurzeln, saponarius; ‖ *subst. f.* Seifenkraut; *bes.* (Mat. méd.) *a*, (officinelles) S., *n.* Saponaria (off. *s.* rubra); *b*, *im eng. S.* (racine, herbe de -) Seifenkraut, *n.* -wurzel, *f.* radix et herba Saponariæ; - blanche, f. Lychnis (dioïque).

Saponarine, *f.* (*v. neu-lat.* saponaria) (Chim. org.) Saponarin, *n.* saponarina (*krystallisirbarer Seifenkrautstoff, Osborn*).

Sapone, *m.* (*v. lat.* sapo) (Pharm.) Seifenpräparat, *n.* medizinische, zusammengesetzte Seife, *f.*

***Saponi..** (*v. lat.* sapo, saponis) *in Zus.* (Chim.) -fication, *f.* Verwandlung in Seife, saponificatio, *f.*; -fier, *va.* in Seife verwandeln, zu Seife machen, saponificiren; (Minér.) -forme, *adj.* seifenförmig, -ähnlich, Seifen...

Saponine, *f.* (*v. lat.* sapo) (Chim. org.) Saponin, *n.* saponina (*Schaumextract des Seifenkrauts, Buchholz*).

Saponule, *m.* f. Savonule.

***Sapori..** (*v. lat.* sapor) *in Zus. Lehrspr.* -fique, *adj.* einen Geschmack hervorbringend *od.* habend, auf den Geschmackssinn wirkend (f. Sapide).

Sapot(ill)e, *f.* (Bot.) Breiapfel, *m.* Sapota; graines, semences de -, Sapotillkörner, grana Sapotæ, *n. pl.*

Sapoti(ill)er, *m.* (*v.* Sapotille) (Bot.) Breiapfelbaum, *m.* (achras) Sapota; ‖ Sapot(ill)ées, *f. pl.* (Fam. der) Sapoten, sapot(ill)eæ, *f. pl.* (*Juss.*).

***Sapro..** (*v.* σαπρός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) faul..; Aas..; -phages, *m. pl.* (aasfressende Käfer) Aaskäfer, *m. pl.* saprophaga (*Goldf. etc.*).

Sapyge, *f.* (*vgl.* σάπυξ) (Entom.) Moderwespe, sapyga, *f.*; ‖ Sapygites, *m. pl.* (Fam. der) Moderwespen, *f. pl.* sapygites (*Latr.*).

Saquebute, *f.* 1° (Mus. anc.) Baßposaune, *f.*; 2° (Art mil.) *ehem.* Hakenspieß, *m.*

Sarabande, *f.* (*span.* zarabanda) Sarabande, *f.* (*spanischer Tanz u. Musik dazu*).

Sarbacane, *f.* (*span.* cerbatana) Blasrohr; (Art mil.) *ehem.* - à feu, Zünd- *od.* Brandrohr, Rohr zum Schleudern des griechischen Feuers, *n.*

Sarbotière, *f.* (*v.* Sorbet) metallner Sorbet- *od.* Eisnapf, -tumpf, *m.*

† **Sarc..**, f. Sarco...

Sarcasme, *m.* (σαρκασμός) (beißender, bitterer, herber, höhnischer) Spott, *m.* anzügliche Spottrede, Stichelrede, *f.* Hohnworte, *n. pl.* Sarcasm(us), *m.*; -s, *pl.* Sarcasmen, *pl.*

Sarcastique, *adj.* (σαρκαστικός) (bitter) spöttisch, höhnisch, höhnend, Hohn.., sarcastisch.

Sarcelle, *f.* (Ornith.) Kriekente, Krickente, (anas) querquedula (*Boje*), anas crecca (*L.*); - ordinaire, grande -, große K., quer. circia; petite -, kleine K., *f.*

..Sarcie, *f.* (..σαρκία *od. diesem nachgebildet v.* σάρξ) ..fleischigkeit, *f.*; Fleisch.., ..sarcie, *f.* (*z. B.* Poly-).

***Sarcino..** (*v.* σάρξ) *in Zus.* (Sc. nat.) Fleisch..; -ïdes, *m. pl.* (Fam. der) fleischartigen Pflanzenthiere, *n. pl.* sarcinoïdes (*Blainv.*) (f. Alcyonaires). [Gäten.

Sarclage, *m.* (*v.* Sarcler) (das)

Sarcler (*v. lat.* sarculare) *va.* (aus)gäten; (*im w. S.* durch Gäten reinigen); ‖ sarclé, -e, (aus)gegätet.

Sarcleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Sarcler) Gäter, *m.* -in, *f.*

Sarcloir, *m.* (*v.* Sarcler) Gäthacke, -haue, *f.* [gätetes Unkraut, *n.*

Sarclure, *f.* (*v.* Sarcler) ausge-

***Sarco..** (*v.* σάρξ, σαρκός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Fleisch.., Sarko..; -base, *f.* fleischiger Fruchtknotenwulst, Fruchtboden, Fleischwulst, *m.* sarcobasis (*Cand.*); -bie, *adj.* im Fleische lebend(e Fliegen), Fleisch.., sarcobius (*Rob.-Desv.*); -carpe, *adj.* mit fleischiger Frucht; *subst. m.* 1° fleischige Fruchthaut, Fleischhaut, *f.* Fruchtfleisch, sarcocarpium, *n.*; 2° (champignons) - -s, -carpiens, *m. pl.* Schwämme mit fleischiger Hülle,

Fleischspitze, sarcocarpi(an)i, *m. pl.* (*Persoon, Marquis*); -cèle, *m. u. f.* (σαρκοκήλη) *missbr.* Fleischbruch, *richt.* Hodenkrebs, *m.* krebsartige, scirrhöse Verhärtung eines Hoden, sarcocele, *f.*; -célique, *adj. missbr.* Fleischbruch.., *richt.* Hodenkrebs.., sarcocelicus; -colle, (σαρκοκόλλα) (Bot., Mat. méd.) *missbr.* 1° Fleischleim, *m.* gummi Sarcocollæ; 2° -collier, *m.* Sarkocolla, penea; *bes.* (- - off.) (gemeine) Sarkocolla, (penea) Sarcocolla, *f.*; -colline, *f.* (Chim. org.) Sarkocollin, *n.* Fleischleim (*als vegetabilischer Grundstoff betrachtet, Thompson*), *m.* (s. *ob.* -colle); -derme, *m.* Fleischhaut der Samenhülle, *f.* sarcoderma, *n.* (*Cand.*); -épiplocèle, *f.* Netzfleischbruch, *m.* sarc(o)epiplocele; -épiplomphale, *f.* Fleischnetznabelbruch, *m.* Verhärtung des Netznabelbruches zu einer fleischartigen Masse, *f.* sarc(o)epiplomphalus; -gène, *adj.* (Physiol.) fleischerzeugend, das Muskelfleisch bildend; -hydrocèle, *m. u. f. missbr.* Fleischwasserbruch, Wasserfleischbruch, *m.* sarc(o)hydrocele, *f.*; -ïde, *adj.* fleischartig, -ähnlich, Fleisch.., sarco(ï)des; -ïdes, *m. pl.* (Fam. der) fleischartigen Polypen, Fleischpolypen, sarcoïdes, *m. pl.* (*Lamouroux*); -lobées, *f. pl.* (Fam. der) fleisch(samen)lappigen Hülsenfrüchte, sarcolobeæ, *f. pl.* (*Cand.*); -lithe, *f.* (Minér.) Fleischstein, Sarkolith, *m.*; -logie, *f.* (Anat.) Fleischlehre, Lehre von den fleischigen Theilen des Körpers, Sarkologie, *f.*; -logique, *adj.* über (die) Fleischlehre, sarkologisch; -mycètes, *m. pl.* (Ordn. der) Fleischpilze, sarcomyci, *m. pl.* (*Link, Pers.*); -phage, *adj.* (σαρκοφάγος) (Zool.) fleischfressend (s. Carnivore); (Thér. ext.) das Fleisch wegfressend *od.* verzehrend, fleischverzehrend, ätzend, Ätz..; *subst. m.* 1° (Entom.) Fleischfliege, sarcophaga, *f.*; 2° fleischfressendes Mittel, (zerstörendes) Ätzmittel, sarcophagum, *n.* (s. Cathérétique); *bes.* (Ant.) (der) assische Stein; 3° (Ant.) Sarg von assischem Stein, fleischaufzehrender, steinerner Sarg, Steinsarg, Sargstein; *im w. S. heut. Bed.* Prachtsarg, Sarkophag, *m.*; -ramphe, *m.* (Fleischschnäbler) Kammgeier, sarcoramphus; *bes.* (der) große, südamerikanische K., Condor, *m.*; -stomes, *m. pl.* (Fam. der) Fleischrüsselfliegen, *f. pl.* Sarkostomen, sarcostomata, *pl.* (*Dum.*); -thlasie, *f.* (σαρκόθλασις) (Path. ext.) Quetschung des Muskelfleisches, Sarkothlasis, *f.*

Sarcomateux, *adj.* -se, *f.* (s. Sarcome) (Path. ext.) *veralt.* fleischgewächsartig, sarkomatös, sarcomatodes, sarcomaticus.

Sarcome, *m.* (σάρκωμα) (Pathol. ext.) *veralt.* Fleischgewächs, *n.* -auswuchs, *m.* -geschwulst, *f.* Sarkoma, *n.* (*gewöhnl.* Tumeur fibreuse, Condylome); - médullaire, Marksarkom, *n.* (s. Cancer encéphaloïde).

°**Sarcomphale**, *m.* (σαρκόμφαλον) (Path. ext.) Fleischauswuchs am Nabel, *m.* Nabel(fleisch)gewächs, sarcomphalon, *n.* sarcomphalus, *n.*

°**Sarcophage**, etc. s. Sarco...

°**Sarcopte**, *m.* (*urspr.* sarcocopte, *v.* σάρξ *u.* κόπτω) (Zool.) (*eig.* Fleischschneider) Fleischmilbe, sarcocopta, *f.* cheiletus; *bes.* (- de la gale) Krätzmilbe, *f.* cheil. scabiei (s. Acarus).

°**Sarcoramphe**, etc. s. Sarco...

Sarcose, *f.* (σάρκωσις) (Physiol.) Fleischbildung: 1° Entstehung des Muskelfleisches; 2° Umbildung in Muskelfleisch, Sarkose, sarcosis, *f.*

°**Sarcostose**, *f.* (s. Sarc..) (Path.) Verknöcherung des Muskelfleisches *od.* der weichen Theile *überh.*, Fleisch- *oder* Muskelverknöcherung, Sarkostose, sarcostosis, *f.*

Sarcotique, *adj. u. subst. m.* (σαρκωτικός) (Thér. anc.) den Fleischwuchs *angebl.* befördernd, fleischmachend(es Mittel), sarcoticum, incarnans, *n.*

°**Sardagate**, *f.* (s. Sarde, Sardoine u. Agate) (Minér.) Sardachat, *m.*

Sardanapale, *m.* (*eig. n. pr. der als Weichling u. Wollüstling bekannte assyrische König*) Sardanapel; *im w. S.* weichlicher, wollüstiger Monarch, Weichling, Wollüstling, *m.*

Sarde, I. *m.* 1° (s. Sardaigne, *G. W.*) (Ethn.) *m. u. f.* Sarde, *m.* Sardin, *f.* Sardinier, *m.* -in, *f.*; 2° (Ichth.) A. s. Sardine; B. s. Pélamide; 3° (Agr.) Geflügelgerste, *f.*; II. *f.* (Minér.) s. Sardoine.

Sardien, *adj.* -ne, *f.* (ou Sardéen, -ne) (*v.* Sardes, *Namen einer alten Stadt in Asien*) sardisch; ‖ (pierre) -ne, *subst. f.* s. Sardoine.

Sardine, *f.* (*lat.* sardina, *engl.* sardin, s. Sardaigne, Sardinien, *G. W.*) (Ichth.) 1° Sardelle, *f.* clupea encrasicholus; 2° s. Esprot, Harenguet.

°**Sardoine**, *f.* (σαρδόνυξ, *lat.* sardonyx) (Minér.) Sarder, Sardonius, Sarda, Carneol, lapis Carneolus, *m.*

Sardonien, *adj.* -ne, *f.* **Sardonique**, *adj.* (*lat.* sardonius, sardonicus) (Séméiol.) ris -, sardonisches *oder* krampfhaftes Lachen, *n.* Lach(e)krampf, Hundskrampf, *m.* (eine) dem Lachen ähnliche Verzerrung der Gesichtsmuskeln, *f.* sardonius risus, *m.*; *fig.* A. erzwungenes, verzerrtes Lachen, Grinsen; B. boshaftes, gräßliches, hämisches, teuflisches Lachen, *n.* Hohnlache, *f.* sardonischer (Gesichts-)Ausdruck, *m.*

Sarge, **Sargue**, **Sarguet**, *m.* (Ichth.) Geißbrassen, (sparus) sargo, *m.*

Sargie, **Sargue**, *f.* (Entom.) Plattfliege, *f.* sargus (*Stachelfliegengatt.*).

Sarigue, *m.* (Zool.) Beutelthier, *n.* didelphys; grande - de Cayenne, (das) große Cayennische B., (der) Krabbenfresser, didelphys cancrivora; *im w. S.* -s, *pl.* (Fam. der) Beutelthiere, *pl.* Sohlengänger, pedimani, *m. pl.*

Sarment, *m.* (*lat.* sarmentum) (Bot.) 1° (- de vigne) (Wein-)Rebe, Ranke, *f.* Rebholz, *n.* viticula; 2° *im w. S.* Wurzelranke, *f.* Ausläufer, Schößling, *m.* flagellum (*Bernhardi, Link*); kriechender, rankiger (u. holziger) Stengel, *m.* Kriechranke, *f.* (*Cand.*); ‖ de -, Reb(en)...

Sarmentacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* sarmentum) (Bot.) ausläuferartig, rankig, rankend, sarmentaceus; ‖ -es, *subst. f. pl.* 1° s. Smilacées (*Linné*); 2° s. Ampélidées (*Ventenat*); *im eng. S.* (Geschl. der) Weinreben, Rebenarten, sarmentaceæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Sarmenteux, *adj.* -se, *f.*
°**Sarmentifère**, *adj.* (*v. lat.* sarmentum) (Bot.) Ranken treibend, rankend, rankig, kriechrankig, sarmentosus.

Saronide, *m.* (*v.* σαρωνίς, alte Eiche) -s, *pl.* Saroniden, Barden u. Druidenlehrlinge, *m. pl.* (*Benenn. einer Classe gallischer Priester*).

°**Saro..** (*v.* σάρος) *in Zus.* (Entom.) -pode, *adj.* mit (besenförmigen, d. h.) langbehaarten Füßen, Rauhfuß.. (z. B. antophora saropoda).

..**Sarque**, *adj.* (s. ..Sarcle) (Sc. nat. et méd.) ..fleischig; Fleisch.., ..sarcicus.

Sarrasin, *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Ethnogr.) sarazenisch, Sarazenen..; Sarazene, *m.* Sarazenin, *f.*; (Bot., Agr.) (blé -) (Sarazenenkorn) Heidekorn, *n.* Buchweizen, *m.* (polygonum) Fagopyrum; de -, Buchweizen..; ‖ -e, *subst. f.* (Fort.) Fallgatter, *n.*

Sarrau, *m.* (*vgl. lat.* sagum) (Bauern- *od.* Fuhrmanns-)Kittel, *m.*

Sarrette, *f.* (Bot.) Scharte; *bes.* (Mat. méd.) (- des teinturiers) *a*, Färberscharte, blaue Sch., Farbedistel, *f.* Gilbkraut, *n.* Serratula (tinctoria); *b*, *im eng. S.* Schartenkraut, *n.* -wurzel, *f.* radix et herba Serratulæ, *f.*

Sarriette, *f.* (*lat.* satureia) (Bot.) Saturei; *bes.* (Mat. méd.) (- des jardins) *a*, Gartensaturei, *f.* Wurst- *od.* Bohnenkraut, *n.* wilder Isop, *m.* Satureia (hort.); *b*, *im eng. S.* (herbe et fleur de -) Satureikraut, *n.* -blumen, *f. pl.* herba Satureiæ; - de Crète, candisches Bohnen- *oder* Pfefferkraut, *n.* (sat.) Thymbra; - à fleurs en tête, cretischer Thymian, *m.* S. capitata, Thymus creticus.

Sarrot, *m.* s. Sarrau.

Sas, *m.* I. (*vgl. lat.* seta) (Haar-)Sieb, *n.*; passer au -, durch das Sieb geben, durchsieben, sichten; *fig. prov.* passer au gros -, (eine Sache) leichthin, obenhin untersuchen *od.* prüfen; plâtre au -, (durch)gesiebter, gesichteter Gips; II. (*ital.* sasso) (Archit. hydr.) Schleusenfall, -einsatz, *m.*

Sassafras, *m.* (Bot., Mat. méd.) *a*, Sassafraslorbeer, *m.* (laurus s. persea) Sassafras; *b*, *im eng. S.* (bois de -) Sassafras(wurzel)- *oder* Fenchelholz, lignum Sassafras, *n.*; écorce, fleurs de -, Sassafrasrinde, *f.* -blumen, *f. pl.*; huile essentielle de -, ätherisches Sassafrasöl, ol. ligni Sassafras, *n.*

Sasse, *f.* (Mar.) Wasserschaufel, *f.*

Sassenage, *m.* (*eig. n. pr. Namen einer Stadt in der Dauphinée*) Sassenage-Käse, *m.*

Sasser (*v.* Sas) *va.* (durch)sieben, sichten; *fig. fam.* genau untersuchen, scharf prüfen, beleuchten; hin und her überlegen; ‖ sassé, -e, (durch)gesiebt *x.*

Sassoire, *f.* (Charr.) Lenkscheit, *n.* Lenkschämel, Wendeschämel; (Mar.) Leitwagen (des Ruders), *m.*

Sassolin, *m.* (Minér.) Sassolin, *m.* Boronsäure, *f.*

Satan, *m.* (*hebr.*) Satan, Teufel, (der) Böse, Höllenfürst, *m.*; de -, Satans.., Teufels..; (Théol.) royaume de -, Reich Satans, (die Freuden der) Welt; fils de -, Satanskinder, *n. pl.* (die) Bösen, Lasterhaften, *m. pl.*; *fam. prov.* orgueil de -, ungemessener Stolz, unbändiger Hochmuth.

Satanique, *adj.* (*v.* Satan) sa-

tanisch, (ächt) teuflisch, Satans.., Teufels... Mephistopheles...

Satellite, *m.* (*lat.* satelles) Trabant, Satellit: 1° dienstbarer Geist, Leibwächter; Henkersknecht; 2° (Astron.) Nebenplanet, Mond, *m.* satelles, planeta secundarius; || *adj.* veine –, Nebenblutader, *f.*

Satiété, *f.* (*lat.* satietas) Sattheit; Uebersättigung; || *fig.* Sättigung. *f.* Ueberdruß, *m.*; jusqu'à –, bis zum Ueberdruß.

Satin, *m.* (*vgl.* Soie) Atlaß, *m.*; – cafard, Halbatlaß, *m.*; de –, Atlaß..; *prov.* peau douce comme un –, seidenweiche Haut; (Hort.) pomme –, Atlaßapfel, *m.*

Satinade, *f.* (*v.* Satin) geringer Atlaß, Halbatlaß, *m.*

Satinage, *m.* (*v.* Satiner) 1° Glänzen (auf Atlaßart), Satiniren, *n.* Atlasglättung, *f.*; 2° Atlaßglanz, *m.* -glätte, *f.*

Satiné (*part. pass. v.* Satiner) *adj.* -e, geglättet, atlaßartig glänzend), Atlaß.., Seiden.. (*im w. S.* seidenglänzend, atlaßweiß, holosericeus); papier –, Seidenpapier, *n.*; peau –e, sammetweiche, seidenglatte Haut.

Satiner (*v.* Satin) *va.* (einem Stoffe *x.*) den Atlaßglanz geben, (dens. atlaßartig) glänzen *od.* glätten, satiniren; || *vn.* einen Atlasglanz haben, wie Atlaß, wie Seide glänzen.

Satire, *f.* (*lat.* satyra, *vgl.* Satyre) Satire, Satyre, *f.* 1° Spottgedicht, satyrisches Gedicht, *n.*, 2° *überh.* A. Spottschrift; B. Spottrede, *f.*; C. *fig.* Spott, Hohn, *m.* Verspottung, *f.*; || faire une – contre qn, eine Satire auf Jem. machen; faire la – de qc., eine S. auf etw. sein, etw. in ein häßliches *od.* lächerliches Licht stellen.

Satirique, *adj.* (*lat.* satyricus) satirisch, satyrisch: 1° Spott.., spöttisch; 2° spottsüchtig; || *subst.* (ein) satirischer Schriftsteller, Satiriker, *m.*

Satiriquement, *adv.* satirisch.

Satiriser (*v.* Satire) *va. selt. gebr.* (Jem.) satirisch angreifen, verspotten, bespötteln, satirisiren; || satirisé, -e, verspottet *x.*

*Satisfaction, *f.* (*f.* Satisfaire) 1° Befriedigung, *f.* Zufriedenstellen, *n.*; *bes.* Genugthuung (für eine zugefügte *od.* erlittene Beleidigung), Satisfaction; (Théol.) Abbüßung, Buße; 2° Zufriedenheit, *f.* Vergnügen; Wohlgefallen, Behagen, Genüge, *n.* (*f.* Contentement); || faire – à qn, einem Genugthuung geben.

*Satisfactoire, *adj.* (*v.* Satisfaction) (Dogm.) genugthuend, (die Schuld) büßend, Buß...

*Satisfaire (*v. lat.* satisfacere) *va.* (*Conj. wie* Faire) (Jem.) befriedigen, zufrieden stellen (*im w. S.* bezahlen, abfinden); vergnügen; (einem Beleidigten) Genugthuung *od.* Satisfaction geben; (Bedürfnisse *x.*) befriedigen, (den Erwartungen *x.*) entsprechen; (die Sinne *x.*) ergötzen, (dens.) behagen; schmeicheln; (seine Leidenschaften *x.*) auslassen, (dens.) fröhnen; || se –, sich *od.* seine Wünsche befriedigen, sich Befriedigung verschaffen; seine Lust büßen; *bes.* se – soi-même, sich (selbst) Genugthuung verschaffen; || *vn.* – à qc., einer Sache (z. B. seiner Pflicht) Genüge leisten, genügen, genugthun, nachkommen, nachleben, gemäß handeln, (dies. *x.*) erfüllen; || ne pas – qn, Jem. nicht befriedigen, unbefriedigt lassen.

*Satisfaisant (*part. præs. v.* Satisfaire) *adj.* -e, *f.* befriedigend, zureichend, hinreichend, hinlänglich, genügend; ansprechend; angenehm.

*Satisfait (*part. pass. v.* Satisfaire) *adj.* -e, *f.* befriedigt *x.*; zufrieden (de qc., mit etw.); vergnügt (über etw.) (*f.* Content); || peu –, unbefriedigt; unzufrieden; mißvergnügt.

Sative, *adj. f.* (*lat.* sativa) (Bot.) *f.* Cultivé(e).

Satrape, *m.* (σατράπης, *lat.* satrapes) Satrap, *m.* (*alt-persischer Statthalter; fig. stolzer, wollüstiger u. willkürlich schaltender Herrschling*); || de –, Satrapen...

Satrapie, *f.* (σατραπεία) Satrapie, Satrapenschaft, (alt-persische) Statthalterschaft, *f.*

Saturation, *f.* (*f.* Saturer) (Chim.) Sättigung, saturatio, *f.*

Saturer (*v. lat.* saturare) *va.* (Chim.) sättigen (*d. h. von einem Stoffe so viel in einer Flüssigkeit auflösen, als sie davon aufzulösen vermag*); || saturé, -e, gesättigt, saturatus; *fig.* übersättigt (von etw.); (einer S.) übersatt, überdrüssig.

Saturnales, *f. pl.* (*lat.* Saturnalia) Saturnalien, *pl.* 1° (Ant.) Saturnusfeste, *n. pl.*; 2° *fig.* Zeit gesetzloser Wirren u. zügelloser Ausschweifungen, *f.*

Saturne, *m.* (*lat.* Saturnus) Saturn, *m.* 1° (Myth.) Saturnus, Kronos, *m.* (*der Göttervater, Gott der Zeit*); 2° (Astron.) *der 10te Planet*; 3° (Chim. anc.) Blei, *n.* (*f.* Plomb); extrait de –, Bleiextract, *m.* extractum Saturni, *f.* (sous-acétate de) Plomb; sel, sucre de –, Bleizucker, *m.* *f.* (acétate neutre de) Plomb; cérat (d'extrait) de –, Bleiessigsalbe, *f.* Ceratum Saturni.

Saturnie, *f.* (Entom.) Saturnea, *f.* (*Schmetterlingsg.*).

Saturnien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* saturnianus) saturnisch: 1° (Myth.) des Saturns; 2° (Géogn.) der jetzigen Gestalt der Erde vorhergehend, vorsündfluthlich, Ur.. (*Brongniart*).

Saturnin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* saturninus) 1° (Myth., Ant.) saturnisch(e Verse); 2° (Chim. anc., Pharmac., Path.) Blei..; maladies -es, Bleikrankheiten, *f. pl.* (Bleicolik und Bleilähmung, *f.*).

Saturnite, *f.* (*f.* Saturne, 3°) (Minér.) Saturnit, *m.* (*Art des Schwefelbleis*).

Satyre, I. *m.* (Σάτυρος, *lat.* Satyrus) Satyr: 1° Waldgott; 2° *fig. fam.* (ein) geiler Bock, Lüstling; 3° *uneig.* (Zool.) A. Satyraffe, *m.* (*f.* Orang-outang); B. Mära, (papilio) mæra, *f.*; II. *f.* (σάτυρος) (Ant.) satyrisches Gedicht *od.* Drama (, *in welchem die Satyre als Hauptpers. vorkamen*), *n.* Satyre, *f.*

Satyricon, *m.* (*v.* σατυρικός) (Poés.) großes satyrisches Gedicht, Satyricum, *n.*

Satyrion, *m.* (σατύριον) (Bot.) Faunblume; *bes.* (Mat. méd.) (– fétide) stinkende F., *f.* Bocksgeilen, *f. pl.* Satyrium *s.* Himantoglossum hircinum, Tragorchis, Testiculus hircinus.

Satyrique, *adj.* (σατυρικός) (Ant.) satyrartig, satyrisch.

Sauce, *f.* (*v. lat.* salsus) Brühe, Tunke, Sauce; (– du tabac) (Tabaks-) Beize, *f.*; || – de, à la, aux .., ..brühe, ..sauce, *f.*; *fam.* donner ordre aux –s, die Küche besorgen; *prov.* il n'est – que l'appetit, der Hunger ist der beste Koch; *fig.* on ne sait à quelle – le mettre, man weiß nicht, (mit welcher Sauce man ihn anrichten soll, d. h.) was man aus ihm machen soll, er taugt zu Nichts; il est bon à toutes –s, er ist zu Allem zu gebrauchen.

Saucer (*v.* Sauce) *va.* 1° (in eine Brühe ein)tunken; mit Sauce begießen, (einer Speise) die Brühe geben; (dies.) mit der Brühe anrichten; anbrühen; 2° *fig.* A. *fam. scherzw.* il a été saucé dans la boue, etc., er ist in den Koth *x.* getunkt, durch den Koth *x.* gezogen, im Kothe herumgezogen worden; er ist in den K. gefallen; B. *pop.* (einem) den Kopf waschen, (ihn) aushunzen, herunterreißen; || saucé, -e, mit Sauce begossen *x.*; (Numism.) überzinnt(e Münzen).

Saucière, *f.* (*v.* Sauce) Brühnäpfchen, *n.* Tunkschale, *f.*

Saucisse, *f.* (*vgl.* Sauce *u. lat.* salsus) Bratwurst; – fumée, Knackwurst, *f.*

Saucisson, *m.* (*Vergröss. v.* Saucisse) 1° (große, stark gewürzte) Fleischwurst; Schlackwurst; 2° (*etw. Wurstähnliches*) A. (Artif.) Feuerwurst, große Rakete, *f.* Luftschlag, *m.*; B. (Guerre) Pulver- *od.* Zündwurst; C. (Fort.) Batteriewurst, -faschine, *f.*

Sauf, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* salvus) 1° unverletzt, unversehrt, unbeschädigt, wohlbehalten; 2° *invar. als præp.* A. unbeschadet; mit Verwahrung; B. vorbehältlich, mit Vorbehalt; mit dem Vorbehalte (à recommencer, etc., wieder anfangen zu können *x.*); C. es wäre denn, es möchte denn sein, daß (ein Irrthum *x.*) Statt fände; D. ausgenommen (den *x.*), mit Ausnahme (des *x.*), außer (dem *x.*); bis auf (den *x.*); || – votre respect, ohne der Ihnen schuldigen Achtung zu nahe zu treten, mit Ehren zu melden, mit Ihrer Erlaubniß, salva venia; – meilleur avis, ohne einer bessern Ansicht vorgreifen zu wollen, bis auf bessern Rath, bis auf Weiteres, unvorgreiflich, unmaßgeblich, einstweilen; – à changer, mit dem Vorbehalte, zu wechseln, zu tauschen, seine Meinung zu ändern *od.* ändern zu können; vorbehältlich eines spätern, eventuellen Wechsels *x.*; (Chanc.) *ehem.* – en autre chose notre droit, et l'autrui en toutes, unbeschadet Unsrer und Andrer Rechte; (Jur.) adjudication – huitaine, Zuschlagen mit Vorbehalt des höheren Gebots innerhalb acht Tagen.

Sauf-conduit, *m.* 1° Geleitsbrief, *m.* sicheres Geleit, *n.* salvus conductus; 2° Sicherheitsbrief (für einen Schuldner *x.*), *m.*

Sauge, *f.* (*lat.* salvia) (Bot.) Salbei; *bes.* (Mat. méd.) (– off.) (officinelle) S., Edelsalbei, Salvia (off.), *f.*; *im eng. S.* Salbeiblätter, *n. pl.* herba *s.* folia Salviæ; – des prés, Wiesensalbei, S. pratensis; – sclarée, Muskatellersalbei, *f.* Scharlachkraut, *n.* Sclarea; – des bois, *f.* Germandrée (des bois); || de –, Salbei...

*Saugrenu, *adj.* -e, *f.* (*vgl. lat.* sal *u.* granum) *fam.* ungebührlich, naseweis, impertinent; unglimpflich; ungereimt, abgeschmackt, widersinnig, albern, einfältig, lächerlich.

Saule, *m.* (*lat.* salix) (Bot.) Weide; *bes.* (Mat. méd.) (– blanc) *a*, (weiße, gemeine) W., Silberweide, Salix (alba); *b*, *im eng. S.* (écorce

de –) Weidenrinde, cortex Salicis; – marceau, Sahl-, Palm- od. Werftweide, Söle, S. caprea (minor); – pentandre, fünfmännige Weide, Lorbeerweide, S. pentandra; – triandre, dreimännige W., Buschweide, S. triandra; – cassant, Bruch-, Knack- od. Glasweide, S. fragilis; – pleureur, tombant, du Levant, de Babylone, Hange-, Thränen *oder* Trauerweide, S. babylonica, *f.*; || de –, Weiden...

Saumâtre, *adj.* (f. Saumure) eau –, salzig schmeckendes, dem Seewasser ähnelndes (Süß-)Wasser, Brackwasser, *n.*; goût –, salziger Geschmack, Brackwassergeschmack, *m.*

Saumon, *m.* (*engl.* salmon, *lat.* salmo) 1° (Ichth.) Salm(en), Lachs; *bes.* (– ordinaire) (der) gemeine S. *od.* Lachs, salmo salmar; 2° (Fond.) (Blei- *od.* Zinn-)Block, Salm, *m.*

Saumoné, *adj.* –e, *f.* (v. Saumon) (Ichth.) lachsartig, Lachs..; truite –e, Lachsforelle, salmo trutta, *f.*

Saumoneau, *m.* (*Vkl.* v. Saumon) junger Lachs, Salm, *m.*

***Saumure**, *f.* (v. *lat.* sal muria) Salzbrühe, (Salz-)Lake, *f.* Salzwasser, *n.*

Saunage, *m.* (v. Sauner) Salzhandel, *m.*; faux –, Schleichhandel mit Salz, *m.* [sieden *od.* bereiten.

Sauner (v. *lat.* sal) *vn.* Salz

Saunerie, *f.* (v. Sauner) *Sammelw.* Salzsiederei (*nebst den dazu gehörigen Salzquellen, Werkzeugen etc.*), *f.* Salzwerk, *n.* Saline, *niederd.* Sülze, *f.*

Saunier, *m.* (v. Sauner) 1° Salzsieder, *niederd.* Sülzer; 2° Salzhändler, *m.*; || aide de –, Salzknecht, -knappe; faux –, Salzschwärzer, *m.*

Saunière, *f.* (v. Sauner) (großes, hölzernes) Salzfaß, *n.* -kasten, *m.* -kiste, *f.*

***Saupiquet**, *m.* (f. Sauce u. Piquer) die Eßlust reizende, Appetit machende, scharfe, piquante Brühe, *f.*; -es Ragout, *n.* Würzbrühe, *f.* scharf gewürztes Fleisch, *n.*

***Saupoudrer** (f. *lat.* sal u. Poudrer) *va.* mit Salz bestreuen; *im w. S.* (mit Zucker, Mehl rc.) bestreuen, (Pfeffer rc.) auf *od.* über (etw.) streuen; || saupoudré, –e, (mit Salz rc.) bestreut; *fig. fam.* critique saupoudrée d'éloges, Kritik mit eingestreutem Lob, überzuckerter Tadel.

Saur, *adj.* f. (hareng) Saure.

Saurage, *m.* (v. Saure) (Fauc.) (das) erste Jahr des Falken (vor der Mauserung).

Saure, *adj.* gelbbraun; braungelb; (Fauc.) einjährig(er Falke); hareng – *od gewöhnl.* saur(et), geräucherter Häring, Bückling, *m.*

Saurel, *m.* (Ichth.) Bastard- *od.* Stachelmakrele, *f.* (f. Caranx).

Saurer (v. Saure) *va.* (Häringe) räuchern. [Saure.

Sauret, *adj.* *m.* f. (hareng)

Sauriens, *m. pl.* (v. σαῦρος) (Zool.) (Ordn. der) eidechsenartigen Lurche, *m. pl.* Eidechsen, *f. pl.* Saurier, *m. pl.* sauri(i), sauræ (*Brongniart, etc.*).

Saussaie, *f.* (f. Saule) Weidengebüsch, -gehölz, *n.* -pflanzung, *f.*

Saut, *m.* (*lat.* saltus) 1° A. Sprung; Satz, *m.*; Ueberspringen; Uebersetzen, *n.*; (Danse etc.) (– en l'air) Luftsprung; (Man. etc.) Seitensprung, *m.*; *fam.* Capriole, *f.*; -s, *pl.* Sprünge, *pl.* Springen; Hüpfen; B. (Haras) Bespringen, *n.*; 2° *fam.* Fall (f. Chute); *bes.* (– d'eau) (Wasser-)Fall; – de moulin, Mühlwasserfall, *m.*; 3° – de loup, Wolfsgrube, *f.* (ein quer durch einen Weg *od.* vor einen Garten rc. her gezogener) Graben, *m.*, || – de la carpe, Karpfensprung; *fig.* – de carpe, Karpfen- *od.* Bauchsprung; (Man.) – de mouton, Schöpsen-, Bocks- *oder* Seitensprung; (Danse) – simple, (der) einfache Luftsprung, gehüpfte Schritt; – battu, Schlag- *od.* Entrechatsprung; – de Basque, Drehsprung; – majeur, – périlleux, (Dans. de corde) Hauptsprung, (der) große, halsbrechende Spr., Salto mortale (*eig. u. fig.*); (Escr.) – en arrière, grand –, Sprung nach hinten *oder* rückwärts, Rücksprung, Fechtersprung; (Hist. anc., – de Leucade, (der) Leukadische Sprung, Sapphosprung (vom Leukadischen Felsen), Liebessprung, Selbstmord aus Liebe; *fam.* – de Breton, Ringersturz, *m.* Niederstürzen des Gegners durch einen Ringergriff, *n.*; s'élancer tout d'un –, mit einem Sprunge fortschießen *od.* übersetzen; fortspringen; überspringen; aller par –s et par bonds, beständig hüpfen u. springen; sich nur sprungweise bewegen; *fig.* schußweise fortrücken; Seitensprünge machen, rechts u. links abspringen; *übertr.* ne faire qu'un – d'un endroit à l'autre, in einem Sprunge an einem andern Orte sein, schnell hinspringen; *fig. fam.* faire un grand –, einen großen Sprung machen, weit wegziehen; weit vorrücken; (tout) d'un –, de plein –, mit einem Sprunge, auf den ersten Anlauf; *fig. fam.* faire le –, *im üb. S.* den Sprung wagen, es wagen; faire faire le – à qn. Jem. springen lassen *od.* machen, aus seinem Posten verdrängen, stürzen; *fam.* au – du lit, beim Aufstehen.

Sautage, *m.* (v. Sauter) (Pêche) (das) Eintreten der Häringe.

Sautant (*part. prés.* v. Sauter) *adj.* –e, *f.* (Blas.) steigend, springend, aufrecht stehend.

Saute, *f.* (v. Sauter) (Mar.) – de vent, (das) Umspringen des Windes.

Sautelle, *f.* (v. Sauter) (Agr.) Wurzelrebe, Setzrebe, *f.*

Sauter (v. *lat.* saltare) *vn.* 1° springen; weg- *od.* fort-, hinein- *od.* hinausspringen; setzen; hüpfen; sich (in den Sattel rc.) schwingen; mit einem Sprunge, Satze *od.* Schwunge (im Sattel rc.) sein; 2° *von Sachen*: in die Luft springen *od.* fliegen; springen; gesprengt werden, auffliegen; 3° sich (auf Jem. *od.* etw.) stürzen *oder* werfen; (auf ihn zu)schießen; über (ihn her) fallen; (einem an den Hals rc.) springen, (ihn beim Kragen rc.) nehmen *od.* packen; 4° (Mar.) (nach Norden rc.) umspringen, umsetzen (*v. Winde*); 5° *fig.* A. mit einem Sprunge (in *od.* zu etw.) gelangen; (die Mittelstufen) überspringen, sich plötzlich (zu einem hohen Posten rc.) hinaufschwingen; B. (von einer S.) rasch (zu einer andern) übergehen, überspringen; hüpfen; C. – aux yeux, in die Augen fallen *od.* stechen, unverkennbar sein; || *va.* 1° über (einen Graben rc.) springen *oder* setzen, (densf. rc.) überspringen; *fig.* (etw.) übergehen, überspringen, überhüpfen, auslassen; 2° (eine Stute) bespringen, beschälen; || – par-dessus qc., über etw. hinwegspringen, (hinweg)setzen *od.* voltigiren, etw. überspringen; – à pieds joints, f. Joint; – à bas de qc., von etw. *od.* zu einer S. (z. B. zur Treppe) hinab- *od.* herabspringen; – à bas de son lit, aus dem Bette springen; *fig. fam.* – le fossé, le pas, den Sprung, den Salto mortale wagen, es (kühn) wagen; faire –, *a.* (Jemand) springen machen, *fam.* (ihm) Beine machen; (ein Kind rc.) springen lassen; *fam.* faire – qn par la fenêtre, Jem. zum Fenster hinaus sprengen *od.* werfen; faire – les montées à qn, Jem. zur Treppe hinunter werfen; *fig.* faire – qn, Jem springen lassen, stürzen, (aus seinem Amte rc.) verdrängen; *b*, (etw., z. B. Champagnerpfropfe) springen lassen; (einen Ball rc.) sprengen; *bes.* (*mit Pulver* in die Luft) sprengen; (eine Thür rc.) aufsprengen; (ein Stück aus einem Felsen rc.) heraussprengen *oder* (von demf. rc.) absprengen; faire – la cervelle à qn, Jemanden eine Kugel vor *od.* durch den Kopf schießen *od.* jagen, ihn todt schießen, erschießen; einem das Gehirn zerschmettern; faire – un œil à qn, Jemanden ein Auge ausschlagen; faire – la tête à qn, einem den Kopf abschlagen *od.* herunterschlagen, *fam.* abbacken, ihn um einen Kopf kürzer machen, köpfen; faire – une corde, eine Saite absprengen, zum Springen bringen, abreißen; faire – la coupe, (beim Coupiren) die Volte schlagen (f. Coupe); faire – la banque, die Bank sprengen; *fig. fam.* faire – des bouteilles, Flaschen springen lassen, den Hals brechen, dies. ausstechen; faire – un mauvais lieu, etc. ein verrufenes Haus rc. aufheben; *c*, (Art cul.) aufschütteln; *d*, (Mus.) faire – le ton, den Ton (in den Nebenton) überblasen, den Nebenton (mit-) anblasen; den Ton bis zur Octave hinauftreiben *od.* blasen; se faire –, sich in die Luft sprengen; *fam.* vous me feriez – au plancher, Sie bringen mich aufs Aeußerste, ich möchte über Ihr Geschwätz aus der Haut fahren; – au cou de qn, einem um den Hals fallen; cela saute aux yeux, das fällt in die Augen, das leuchtet von selbst ein, das ist augenscheinlich *od.* ersichtlich; || sauté, –e, 1° übersprungen rc.; 2° (Har.) besprungen, beschält; 3° (Art cul.) aufgeschüttelt; in der Pfanne umgedreht.

Sautereau, *m.* (v. Sauter)(*alt.* kleiner Springer; *jetzt*) (Fact. de clav.) Docke, Tangente, *f.*

Sauterelle, *f.* (f. Sautereau) 1° (Entom.) A. Heuschrecke, locusta; grande – verte, (große) grüne H., *f.* Baumhüpfer, *m.* l. viridissima; – verrucivore, warzenfressende H., *f.* Heupferd, *n.*; *im w. S.* – de passage, Wander- *oder* Zugheuschrecke, acridium migratorium; B. (*heuschreckenähnliches Thier*) – puce, Floh-H., Schaumcicade, cercopis (spumaria), *f.*; – de mer, (See-)H, Heuschreckenkrebs, f. Salicoque; 2° (Maç., Charp.) bewegliches Winkelmaß, *n.* Winkelfasser, *m.* Schräg- *od.* Gehrmaß, *n.*; 3° (Chasse) Springnetz, *n.*

Sauterne, 1° *n. pr.* (Géogr.) Sauterne, *n.* (*Dorf in dem Gironde-Departement*); 2° *subst. m. im w. S.* Sauterne, (weißer) Franzwein, *m.*

Sauteur, *m.* –se, *f.* (v. Sauter) 1° Luft-Springer, Seiltänzer, *m.* -in, *f.* (*fig.* luftiger Mensch, Windbeutel; Taschenkünstler, *m.*); 2° (Man.) zum Springen abgerichtetes Pferd, *n.* Springer, *m.*; 3° (Zool.) (*springendes Thier*) Springer; *bes.* A.

Springfisch, exocœtus saltatorius; B. – des rochers, Klippenspringer, antilope oreotragus; C. – des blés, Saatspringer, =käfer, *m.*; (puce –se, altise –se) Spring= *oder* Erdfloh, Springhahn, Hüpfer, alticus saltatorius, *m.*; E. –s, *pl.* *a*, (rongeurs –s) (Fam. der) Springhasen, *m. pl.* saltatoria, macropoda (*Ill.*); *b*, (batraciens –s) (Springbatrachier, Ordn. der) eigentlichen Frösche, *m. pl.* (*Laurenti, Merrem*); *c*, (aptères –s) (Geschl. der) Spring=Apteren, Flöhe, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); *d*, (aranéides –s) (Geschl. der) Spring= *oder* Hüpfspinnen, *f. pl.* salientia (*Lam.*); 4° –se, *f.* Hüpf= *od.* Hopswalzer, Hopser, *m.*; ‖ *adj.* (Zool.) springend; zum Springen gebaut *od.* eingerichtet, Spring.., saltatorius, saliens, exocœtus; abdomen –, Springleib, =bauch, *m.*; patte –se, Springbein, *n.* =fuß, *m.* (*Kirby*).

Sautillant (*part. præs.* v. Sautiller) *adj.* hüpfend, tänzelnd; (Entom.) Tanz.., subsultans.

Sautillement, *m.* (v. Sautiller) Hüpfen; Tänzeln, *n.*

Sautiller (*Frequent.* v. Sauter) *vn.* kleine Sprünge machen; hin= u. herspringen; hüpfen; tänzeln.

Sautoir, *m.* (v. Sauter) 1° geschobenes Kreuz, Andreaskreuz, *n.*; 2° (Horl.) Sperrkegel, *m.*; ‖ en –, schräg, kreuzweis über einander gelegt.

Sauvage, *adj.* (*ital.* selvaggio, v. *lat.* silva) 1° wild: A. in der Wildniß lebend; B. ungezähmt, Holz.., ferus (*v. Thieren*); ungesittet, uncivilisirt, uncultivirt, roh (*v. Menschen u. Völkerschaften*); wild wachsend, nicht gebaut, unverfeinert, Holz.., Wald.., Feld.., silvestris; campestris (*v. Gewächsen*); unangebaut, unbebaut, unbestellt; verwildert (*v. Ländereien*); unbewohnt (*von Orten, Landstrichen etc.*); öde, wüst; 2° *fig.* A. menschenscheu, (leute)scheu, ungesellig; spröde; schroff; B. hart, roh, wild, barbarisch; C. (*dem Geschmacke wild wachsender Früchte ähnlich*) herb, streng; huile –, Oel mit einem herben, bitterlichen Beigeschmacke; D. ungestüm; (Derm. anc.) feu –, s. Feu; E. (Géogn.) eaux –s, wilde (d. h. in keinem Strombette fließende) Gewässer; filons –s, wilde, steinige Gänge; ‖ *subst.* (der, die) Wilde.

Sauvageon, *m.* (v. Sauvage) Wildling: 1° junger wild aufgeschossener Baum; 2° ungepfropfter Kernstamm, *m.*

Sauvagerie, *f.* (v. Sauvage) *fam.* (das) scheue, ungesellige, spröde, schroffe Wesen, *n.* (Menschen)Scheu, *f.*; Sprödethun, *n.*

Sauvagin, *adj.* -e, *f.* (v. Sauvage) goût –, wildbretartiger Geschmack, Wildgeschmack; ‖ *subst. m.* Wildgeruch, *m.*; sentir le –, nach Wild, nach wilden Vögeln riechen, einen Wildgeruch haben.

Sauvagine, *f.* (v. Sauvagin) 1° Wild= *oder* Wassergeflügel, *n.* wilde Enten, Gänse *x.*, *pl.*; 2° s. Sauvagin, *subst. m.*

***Sauvegarde**, *f.* (s. Sauf, sauve u. Garde) 1° Schutz, Schirm, Hort, *m.* Gewehrschaft; Schutzwehr; 2° (*das Schützende*) A. (Guerre) Schutzmannschaft, =wache, Sauvegarde, *f.*; B. Schutzbrief, *m.*; C. (Mar.) *a*, Sorgleine; *b*, Kette, an welcher die Sorgleine befestigt ist, *f.*; D. (Zool.) Warneidechse, *f.* (*eine Monitorgatt.*); E. *fig.* Schutz, *m.* =wehr, =waffe, *f.*

***Sauvegarder** (v. Sauvegarde) *va. alt. u. erneuert*: schützen, schirmen, (be)wahren.

Sauvement, *m.* (v. Sauver) 1° *alt.* Rettung, *f.* Schutz, *m.*; *jetzt* (Mar.) wohlbehaltene Ankunft, *f.*; en bon –, wohlbehalten, glücklich; 2° (Féod.) Schutz= *od.* Schirmgeld, *n.*

Sauver (v. *lat.* salvare) *va.* 1° retten, erretten; erlösen; erhalten; befreien; (seine S. *x.*) flüchten, in Sicherheit bringen; *im eng. S.* die Seele (Jemands) retten, (Jem. von seiner Schuld) erlösen, (ihn) selig machen; 2° (einem etw.) ersparen; (ihn einer S.) überheben; 3° *im w. S.* (etwas) unversehrt erhalten *od.* bewahren; gegen Angriffe *od.* Mißstände schützen; (den Schein *x.*) retten, bewahren; (das Betragen Jemands *x.*) vertheidigen, rechtfertigen, entschuldigen; (einen Widerspruch *x.*) vereinbaren, beseitigen; (einen Mißklang *x.*) auflösen; (das Betragen Jemands *x.*) entschuldigen; (ein Aergerniß *x.*) verhüten, (einen Fehler *x.*) verbergen; salviren; (Bill.) (die Gallerie *x.*) vertheidigen; (zwei Löcher *x.*) frei geben; ‖ se –, 1° sich retten; (einer Gefahr *x.*) entrinnen; sich (ders.) entziehen; (aus ders.) entkommen, davon kommen; *im eng. S.*: seine Seele retten, selig werden; 2° (ent=) fliehen; flüchten; *uneig. fam.* sich (auf u.) davonmachen, sich eiligst entfernen; 3° (se – sur qc.) (sich an etw.) entschädigen, schadlos halten *od.* erholen; ‖ – qn de la misère, Jem. vom Elende erretten, dem Mangel entreißen; – les effets d'un vaisseau, die Güter eines Schiffes retten *od.* bergen; – les dépens à qn, einem die Unkosten ersparen, ihn ders. überheben; – un coup, einen Stoß *od.* Hieb abwenden, ablenken, ihm ausweichen; (Trict.) – la bredouille, dem Matsche entgehen; se – de prison, aus dem Gefängnisse entkommen *od.* entspringen; durchbrechen; *ellipt.* sauve qui peut! (es) rette sich wer kann; ‖ sauvé, –e, gerettet *x.*

Sauve-rubans, *m. pl.* (Mar.) Tauringe, *m. pl.*

Sauvetage, *m.* (Mar.) Retten, Bergen, *n.*; Rettung, *f.*; de –, Rettungs..; Rett..; Noth.; Berge...

Sauveté, *f.* (v. Sauf) *alt.* (*Geretteïsein*) Rettung, Sicherheit, *f.*

Sauveur, *m.* (v. Sauver) Retter, Erretter; Erlöser; *bes.* (*Jesus Christus*) Erlöser, Heiland; (Mar.) Berger, *m.*; ‖ *adj. m.* rettend.

Sauve-vie, *f. vulg.* (*eig.* Lebensretterin) s. Asplénion (des murailles).

†**Savacou**, *m.* (Ornith.) Hohlschnäbler, Löffler, *m.* cancroma.

Savamment, *adv.* (sehr) gelehrt, auf eine sehr gelehrte, geschickte *od.* kunstfertige Art, mit viel Gelehrsamkeit (s. Savant).

Savane, *f.* 1° in *Canada*: Fichtenwald, *m.*; 2° in *Guyana*: unbeholzte Fläche, *f.* =er Landstrich, *m.*; 3° *gewöhnl.* in *Amerika*: Grasebene, (unermeßliche) Wiese, *f.* Weideplatz, *m.*

Savant, *adj.* -e, *f.* (s. Savoir) 1° *abs.* A. gelehrt; wissenschaftlich (gebildet); belesen; B. *überh.* unterrichtet, erfahren, klug; *v. Thieren*: (zu Kunststücken) abgerichtet, dressirt; kunstfertig; C. kunstgerecht, geschickt, trefflich (berechnet *oder* combinirt); zweckmäßig; 2° être – en qc., in einer Sache bewandert sein, bes. aus dem Grunde verstehen, tüchtige (mathematische *x.*) Kenntnisse besitzen, ein tüchtiger, geschickter (Mathematiker *x.*) sein.

Savantasse, *m.* (*dicht.* Savantas) (v. Savant) *iron.* (ein) mit Gelehrsamkeit prunkender, prahlerischer Halbwisser, Aftergelehrter, gelehrt thuender Prahler *od.* Windbeutel, *m.*

Savary, *m.* (Ichth.) s. Doucet.

Savate, *f.* (*ital.* ciabatta) 1° A. alter, abgetragener Schuh, *m.* *gem.* Schlarfe, Latsche, *provinc.* Schlarre, Schlurre, *f.*; B. niedergetretener Schuh, Pantoffel(schuh), *m.*; 2° *im w. S. pop.* A. Pantoffelspiel, *n.*; B. Pantoffelhiebe, *m. pl.* (*Soldatenstrafe*); C. (das kunstgerechte) Faust= *od.* Stockschlagen, =fechten, Boxen, *n.*; D. (Mar.) Ankerschuh, *m.*; ‖ *fam.* traîner la –, in Schlarfen gehen, die Pantoffeln schleifen; *fig.* im Elende sein; tirer la –, mit der Faust schlagen *od.* kämpfen, boxen, mit dem Stocke fechten; geübt im Faustkampfe *od.* im Stockfechten sein; professeur de –, Lehrer im Faustschlagen *od.* Stockfechten, (ein gelernter) Boxer *od.* Stockfechter, *m.*

Savaterie, *f.* (v. Savate) Schuhflickermarkt; Schuhtrödel, *m.*

Saveter (v. Savate) *va. pop.* verpfuschen.

Savetier, *m.* (v. Savate) 1° Schuhflicker; 2° *fig. pop.* Pfuscher, Stümper, *m.*

Saveur, *f.* (*lat.* sapor) Geschmack (eines Stoffes), *m.*; Schmackhaftigkeit, *f.*

Savinier, *m.* s. Sabine.

Savoir (v. *lat.* sapere) *va. unreg.* (Je sais, tu sais, il sait; nous savons, vous savez, ils savent. Je savais. Je sus. J'ai su. Je saurai. Je saurais. Sache, sachez. Que je sache. Que je susse. Sachant. Su) wissen: 1° gelernt, gesehen *od.* gehört haben; kennen; Wissenschaft, Kenntniß (von etw.) haben; sich (einer S.) bewußt sein, um (etw.) wissen; Mitwisser (einer S.) sein; (in etw.) eingeweiht sein; 2° *im eng. S.* A. gründlich *od.* nach Regeln kennen, verstehen; können; bewandert *od.* geschickt (in einer S.) sein; – la musique, etc., etw. von der Musik *x.* verstehen, musikalisch *x.* sein; – dessiner, etc., zeichnen *x.* (können), (ein geübter) Zeichner *x.* sein; – vivre, etc., zu leben *x.* wissen, Lebensart *x.* besitzen; B. (seine Lection *x.* auswendig hersagen) können, (aus dem Kopfe) gelernt haben; 3° *im w. S.* A. das *od.* die Mittel besitzen(, zu ..), (Jem.) zu (strafen *x.*) wissen; B. erfahren; C. c'est à –, *a*, *fam.* das fragt sich (noch) das ist die Frage; *b*, *ou* –, nämlich; ‖ *abs.* wissen, Kenntnisse besitzen; ‖ se –, 1° sich lernen (lessen); 2° bekannt werden, auskommen; ‖ 1° il en sait bien long, *a*, er weiß *od.* versteht viel davon; er kennt die S. sehr gut; *b*, *ou* il en sait plus d'un, er weiß sich geschickt zu benehmen; *fam.* il sait mieux qu'il ne dit, er weiß mehr, als er sagt; er sagt nicht Alles, was er weiß; *fam. subst.* un je ne sais qui, ein gewisser(, ich weiß nicht wer *od.*) Jemand; je ne sais quoi, ich weiß nicht was; un je ne sais quoi, ein gewisses Etwas; etwas Unbestimmbares; je ne sache rien de si beau, ich kenne nichts so Schönes; que je sache, das *od.* daß ich wüßte, so viel ich weiß, meines Wissens; – bon gré à qn, einem Dank wissen; 2° – l'allemand, das Deutsche kennen *od.* verstehen, Deutsch verstehen *od.* *fam.*

können; – les affaires, der Geschäfte kundig sein, etw. von den Geschäften verstehen; je ne saurais vous dire, ich kann (es) Ihnen nicht sagen; ich weiß (es) nicht; je n'y saurais que faire, ich kann Nichts dabei *od.* dazu thun; vous saurez que .., Sie müssen wissen, Sie sollen *od.* werden erfahren, daß; sachez que, so wissen *od.* erfahren Sie denn, daß; faire – qc. à qn, einem etwas zu wissen thun, kund thun, melden; (Chanc.) – faisons, Wir thun kund u. zu wissen; tâchez de – qui .., suchen Sie zu erfahren, wer ..; ‖ su, -e, gewußt ꝛc.; etre su de qn, einem bekannt werden *od.* sein; su, *subst.* (Wissen, *n.*) s. Vu (*et* Su) u. Insu.

Savoir, *m.* (v. Savoir, *va.*) Wissen, *n.* Kenntnisse, *f. pl.*; Wissenschaft, Gelehrsamkeit, *f.*; homme d'un grand, d'un profond –, (ein) sehr gelehrter *oder* grundgelehrter Mann, großer Gelehrter.

Savoir-faire, *m.* Geschicklichkeit, Gewandtheit, Geschäfts- *od.* Weltklugheit, *f.*; (der) praktische Blick *od.* Zuschnitt, (das) Praktische.

Savoir-vivre, *m.* Lebensart, *f.*

Savon, *m.* (*span.* jabon, *ital.* sapone, *lat.* sapo, *vgl. lat.* sevum, sebum, *fr.* Suif) 1° (Chim., Écon. dom. etc.) Seife; *bes.* (– de soude) (Natron-)S., Sapo natrinus; *im eng. S.* (– de soude au suif, – blanc) (weiße, gemeine Haus-)S., Talgseife, *f.* Sapo domesticus, S. sebaceus; – marbré de Marseille, marmorirte (Marseiller) S., mit Alaun und schwefelwasserstoffsaurem Eisenoxyd versetzte Talgseife; – animal, – de graisse de porc, Thier- *oder* (Schweine-)Schmalzseife, harte (*bes. zur Bereitung des Opodeldoc's benutzte*) Hausseife; – transparent, – de toilette, durchsichtige S., Rasirseife; – médicinal, – amygdalin, medicinische S., reine Oelseife *od.* Mandel(öl)seife, *f.* S. medicatus; – d'Alicante, d'Espagne, de Venise, alikantische, spanische, venetianische S. (*weniger reine Oelnatronseife*); – de potasse, – noir *ou* vert, Kali- *oder* Schmierseife, grüne *od.* schwarze S., *f.* Seifenleim, S. kalinus, *m.*; – au beurre de cacao, Cacaoseife, *f.*; – de résines, Harzseife; – de gaïac, Gajakseife; – calcaire, Kalkseife; – d'huile ess. de térébenthine et de potasse, Starkei'sche S.; – ammoniacal, Ammoniakseife, flüchtige Salbe, *f.* Linimentum volatile, *n.*; – de moelle de bœuf ammoniacal et camphré, Opodeldoc, *m.*; 2° (*seifenähnlicher Stoff*) (Minér.) – naturel, – de montagne, Bergseife, Seifenerde, *f.* Sapo montanus (*durch Eisenoxyd schwarz gefärbter wasserhaltender Thon*); – des verriers, Glasseife, *f.* -schmalz, *m.* Manganhyperoxydul, *n.*; (Alchim.) – des philosophes, s. Mercure; ‖ de –, Seifen..; *fig. pop.* donner un – à qn, einem den Kopf waschen, ihm einen tüchtigen Wischer geben.

Savonnage, *m.* (v. Savonner) Waschen (mit Seife); Einseifen, *n.*

Savonner (v. Savon) *va.* 1° seifen, einseifen, (mit Seife) waschen; seifen; 2° einseifen; 3° *fig. pop.* – qn, einem den Kopf waschen, ihn schmälen, schelten, zanken; ‖ se –, sich waschen lassen, die Wäsche halten; ‖ savonné, -e, gewaschen ꝛc.

Savonnerie, *f.* (v. Savon) 1° Seifensiederei; 2° *abs.* (die ehemal. Seifensiederei, jetzt) Wollenzeugmanufactur in Chaillot (bei Paris), *f.*

Savonnette, *f.* (v. Savon) 1° Seifenkugel; Fleckkugel; 2° *im w. S.* A. (Bot.) Seifennuß, nucula Saponariæ *s.* Sapindi (*Frucht des Seifenbaums*); B. – de mer, Meerseife, Masse von Molluskeneiern, *f.*; ‖ boîte à –, Seifen- *od.* Rasirbecken, *n.*

Savonneux, *adj.* -se, *f.* (v. Savon) seifenartig, Seifen.., saponaceus; terre -se, Seifenerde, *f.*

Savonnier, *m.* (v. Savon) 1° Seifensieder, -fabrikant; 2° (Bot.) Seifenbaum; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) gemeiner S., Sapindus (saponaria); 3° (Entom.) (carabe –) Seifenkäfer (s. Carabus); 4° (Ichth.) – (commun), (gemeiner) Seifenfisch, anthius saponaceus, *m.*

Savonnoir, *m.* (v. Savonner) (Cart.) Glättfilz, *m.*

Savon(n)ule, *f.* (*Vkl.* v. Savon) (Chim.) Seife von ätherischem Oel u. einer Säure *od.* einem Alkali, flüchtige Seife, *f.*

Savourement, *m.* (v. Savourer) *selt. gebr.* Schmecken, Kosten, *n.*

Savourer (v. Saveur) *va.* 1° (aufmerksam u. mit Wohlbehagen) kosten, schmecken; schlürfen; genießen; verspeisen; einathmen; 2° *fig.* (mit Wohlbehagen, langsam) genießen, sich (an einer S.) laben *od.* weiden; ‖ savouré, -e, genossen ꝛc.

Savouret, *m.* (v. Savourer) (Cuis.) 1° Markknochen, *m.* -bein, *n.*; 2° Pökelfleischknochen (, der mit Gemüsen gekocht wird, um dens. Geschmack zu geben), *m.*

Savoureusement, *adv. selt. gebr.* mit Wohlbehagen.

Savoureux, *adj.* -se, *f.* (v. Saveur) schmackhaft, köstlich, eßhaft; saftig; trefflich.

Saxatile, *adj.* (*lat.* saxatilis) (Hist. nat.) an *od.* zwischen Steinen wachsend, sich findend, lebend *od.* nistend, Stein..; Felsen.., saxicola.

° **Saxi..** (v. *lat.* saxum) *in Zus.* (Hist. nat.) Stein.., Felsen..; -cole, *adj.* s. Saxatile; *subst. m.* s. Traquet; -frage, *adj.* (Thér. anc.) (*eig.* steinbrechend) s. Lithontriptique; -frage, *f.* (Bot.) Steinbrech; *bes.* (Mat. méd.) (– – grenue) körniger, weißer St., *m.* Saxifraga (granulata *s.*) alba; – – des Anglais, s. Peucédan (des prés); – – rouge, s. Spirée (filipendule); -fragacées, *f. pl.* (Fam. der) Steinbrecharten, saxifragaceæ, *f. pl.* (*Juss.*, *Cand.*); -fragées, *f. pl.* 1° (Geschl. der) Steinbrecharten, saxifrageæ, *f. pl.* (*Cand.*); 2° s. *ob.* -fragacées (*Juss.*, *Vent.*); -gène, *adj.* stein- *od.* felsenerzeugend, Stein(polypen *od.* Madreporenpolypen, *m. pl.*), saxigenus.

Sayon, *m.* (*lat.* sagum) (Ant.) Kriegsrock, -mantel, *m.*

Sbire, *m.* (*ital.* sbirro) Sbirre, Häscher (*in Italien*), *m.* (*im weit. S. verächtl.* *bewaffneter* Büttel, Scherge, Lictor, Henkersknecht; Schnurre, *m.*).

Scabellon, *m.* (*lat.* scabellum) (Archit.) hohes und schmales Postament, *n.*

Scabieuse, *f.* (s. Scabieux) (Bot., Mat. méd.) Scabiose, *f.* Apostem- *od.* Grindkraut, *n.*; *bes.* (– des champs) Acker-Sc., *f.* Ap. (*im eng. Sinn*), *n.* Scabiosa (arvensis); – tronquée, Wiesen-Teufelsabbiß, *m.* (Scab.) Succisa, *f.* Morsus Diaboli.

Scabieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* scabiosus) (Path.) krätz- *od.* grindartig, krätzicht.

Scabre, *adj.* (*lat.* scaber) (Bot.) rauh ꝛc. (s. Rude).

Scabreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* scabrosus) 1° holperig rauh, höckerig; 2° *fig.* gefährlich, schwierig, bedenklich, mißlich, *fam.* haperig; kitzelig; schlüpferig; *bes.* schwer zu erzählen, einigermaßen anstößig, schlüpfrig.

† **Scabri..** (v. *lat.* scaber) *in Zus.* (Hist.) rauh.. (s. Aspéri..).

Scabrides, *f. pl.* (v. *lat.* scaber) (Bot.) (Fam. der) rauh- *oder* scharfblättrigen Pflanzen, scabridæ, *f. pl.* (*Linné*) (s. Urticées).

Scalaire, *adj.* (v. *lat.* scala) (Hist. nat.) s. Scalariforme; ‖ *subst. f.* (Zool.) Treppenmuschel, scalaria, *f.*; ‖ Scalariens, *m. pl.* (Fam. der) Treppenmuscheln, scalariæ, *f. pl.* (*Lam.*).

° **Scalari..** (v. *lat.* scalaris) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* treppenförmig, Treppen..; vaisseaux – -s, Treppengefäße, *n. pl.* -gänge, *m. pl.* netzförmige Gefäße, vasa scalariformia, *n. pl.*

Scalde, *m.* (*scandin.*) Scalde, *m.* (*scandinavischer Sänger*).

Scalène, *adj.* (σκαληνός) Géom., Anat.) ungleichseitig(es Dreieck); ungleichdreiseitig; (muscle grand, petit) –, (der große, kleine) ungleichdreiseitige Muskel, Rippenhalter, -heber, *m.* scalenus (major, minor), *m.*

Scalope, *m.* (v. σκαλοψ) (Zool.) (der) amerikanische Maulwurf, scalops, *m.*

Scalpel, *m.* (*lat.* scalpellum) (Anat., Chir.) Zergliederungs- *od.* Secirmesser, Scalpell, *n.*

Scalper (*lat.* scalpere) *va.* scalpiren, (einem) die Schädelhaut abziehen; ‖ scalpé, -e, scalpirt.

Scammonée, *f.* (Bot., Mat. méd.) 1° Scammonium, gummi resina scammonii, *n.*; 2° s. Liseron (scammonée); ‖ 1° – d'Alep, (das) aleppische Sc., Sc. Haleppense; – de Montpellier, (das) Montpellier'sche Sc., Sc. monspeliacum (*eingedickter Milchsaft des rundblättrigen Hundswürgers*, s. Cynanque).

Scammonite, *m.* (v. Scammonée) (Pharm. anc.) Scammoniumwein, *m.*

Scandale, *m.* (σκάνδαλον) Scandal, Aergerniß, *n.* 1° Gelegenheit, *f.* Anlaß zum Irrthum *od.* zur Sünde, *m.*; *bes.* böses Beispiel, *n.* Stein des Anstoßes; 2° Unwillen (*über Handlungen od. Reden, durch welche ein böses Beispiel gegeben wird*), Anstoß, *m.*; 3° (*das durch eine schimpfliche Handlung erregte*) Aufsehen, *n.*; Lärm, *m.*; ‖ devenir une occasion de –, eine Gelegenheit zum Aergerniß, ein Stein des Anstoßes werden; au grand – de tous, zum großen Scandal *od.* Aergerniß für Alle; prendre du –, Anstoß an etw. nehmen.

Scandaleusement, *adv.* auf eine ärgerliche ꝛc. Art, scandalös.

Scandaleux, *adj.* -se, *f.* (v. Scandale) ärgerlich, anstößig, scandalös.

Scandaliser (v. σκανδαλίζειν, s. Scandale) *va.* (Jem.) ärgern, entrüsten, scandalisiren, (ihm) ein Aergerniß, ein Stein des Anstoßes sein; ‖ se – (de qc.), sich (über etw.) ärgern *od.* scandalisiren; ein Aergerniß (an

etw.) nehmen, (etw.) scandalös finden; || scandalisé, -e, entrüstet, scandalisirt.

Scander (*v. lat.* scandere) *va.* (einen Vers) scandiren, messen, abzählen.

Scandicinées, *f. pl.* (*v. lat.* scandix) (Bot.) (Geschl. der) kerbelartigen Doldenpflanzen, Kerbelarten, scandicineæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Scansori.. (*v. lat.* scansor, scandere) *in Zus.* (Ornith.) -pède, *adj.* mit Kletterfüßen, kletterfüßig (s. Grimpeur).

Scape, *m.* (*v. lat.* scapus) (Entom.) Schaft, *m.* (das) erste Antennenglied, *n.* (*Kirby*).

* **Scaph..** s. Scapho; -andre, *m.* 1° Schwimmkleid, Korkwamms, *n.*; 2° (Zool.) Kahnschnecke, *f.* Skaphander, *m.*

Scaphe, *m.* (**σκάφη**) 1° (Astron. anc.) kleiner Sonnenzeiger, *m.*; 2° (Anat. anc.) Umfang der Ohrmuschel, *m.* äußere Ohrleiste, *f.*

Scaphidie, *m.* (**σκαφίδιον**) (Entom.) Spitzafterkäfer, Pilzkäfer, *m.*

Scaphidites, *m. pl.* (*v.* Scaphidie) (Entom.) (Geschl. der) Pilzkäferarten, *f. pl.* scaphidites (*Cuv.*).

* **Scapho..** (*v.* **σκάφος**) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) schiff.., kahn..; -ïde, *adj. u. subst. m.* schiffförmig, kahnförmig(er Knochen *der Handwurzel*), Kahnbein, *n.* os (scaphoïdeum *s.*) naviculare; -ïdo-astragalien(ne), *adj.* Kahnsprungbein..; -ïdo-cuboïdien(ne), *adj.* Kahnwürfelbein...

* **Scapi..** (*v. lat.* scapus) *in Zus.* (Sc. nat.) schaft..; -flore, *adj.* schaftblumig, -blühend; -forme, *adj.* schaftförmig; -gère, *adj.* schafttragend, Schaft..; scapiger(us).

..**Scapte**, *m.* (*v.* **σκάπτω**) (Entom.) ..bohrer; ..stachel, *m.*; ..rohr, ..scaptum, *n.* (z. B. Ovi-).

Scapulaire, *m.* (*v. lat.* scapulæ) 1° Scapulier, Ordensgehänge, *n.* Schulterrock, *m.*; *bes.* (ein)geweihtes Scapulier, Weihgehänge, *n.*; 2° (Chir.) (bandage -) Schultertragbinde, scapularis, *f.*; || *adj.* (Anat., Zool.) Schulter(blatt).., des Scapulum's, Scapular.., scapularis; artère -, Schulter(blatt)schlagader, *f.*; plumes -s, Schulterfedern, (die) oberen Flügelfedern, *pl.*

* **Scapul..** s. Scapulo..; (Path.) -algie, *f.* Schulterschmerz, *m.* Neuralgie der Schulter, scapulalgia, *f.*

Scapulo- (*v. neu-lat.* scapulum) (Sc. méd.) Schulter..; Scapulo-(coraco-)radial(e), *adj.* Schulterrabenschnabelspeichen..; (muscle) - - - (*Chaussier*), s. Biceps (brachial); Scapulo-huméral(e), *adj.* Schulterarm(knochen).., scapulo-humeralis; (muscle) - -, (*Chauss.*), s. (grand) Rond; Scapulo-(huméro-)olécranien, *adj. u. subst. m.* (muscle - - -, *Chauss.*), s. Triceps (brachial); Scapulo-hyoïdien, *adj. u. subst. m.* s. Omo(plat)-hyoïdien.

Scarabe, *m.* (*v.* **σκάραβος, κάραβος**) (Zool.) Käferschnecke, *f.* scarabus.

Scarabée, *m.* (*lat.* scarabeus, *v.* **σκάραβος, κάραβος**) 1° *veralt.* Käfer; *überh.* s. Coleoptère; 2° *jetzt im eng. S.* -s, Scarabeides, *m. pl.* (Geschl. der) Scharrkäfer, scarabeoïdes, *m. pl.* || - disséqueur, Rinden- od. Borkenkäfer, *m.*; - à ressort, s. Taupin.

Scarabéides, *m. pl.* s. Scarabée(s).

Scaramouche, *m.* (*ital.* Scaramuccio) (Litt. dram.) Scaramuz, Pickelhäring, Hanswurst (*der alt-italienischen Komödie*), *m.*

Scare, *m.* (**σκάρος**) (Ichth.) Papageifisch, Seepapagei, (labrus) scarus, *m.*

Scarieux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* scariosus) (Bot.) rauschend, raschelnd, trocken(häutig), rasseldürr, klapperdürr.

* **Scarificateur**, *m.* (s. Scarifier) (Chir.) Schröpfschnäpper, *m.* -eisen, *n.* scarificator, *m.*

* **Scarification**, *f.* (*lat.* scarificatio) (Chir.) 1° Schröpfen, Scarificiren, *n.*; (Hort.) Einschneiden, *n.*; 2° (kleiner, leichter) Einschnitt, *m.* Scarification, *f.*

* **Scarifier** (*v. lat.* scarificare) *va.* (Chir.) (blutig) schröpfen, scarificiren; leichte Einschnitte (in die Haut *x.*) machen; || scarifié, -e, geschröpft *x.*; blutig(er Schröpfkopf).

Scariole, *f.* s. Laitue (scariole).

Scarite, *m.* (Entom.) Grabkäfer, scarites (fossor, arenarius, etc.), *m.* (*Raubkäfergatt.*).

Scarlatine, *adj. u. subst. f.* (*span.* fiebre escarlatina, *ital.* febbre scarlattina, *vgl.* Écarlate) (Path. derm.) (fièvre -) Scharlachfieber, *n.* febris scarlatina *s.* coccinea *s.* rubra, *f.* morbilli confluentes *s.* ignei, purpura maligna; *ehem.* - ortiée, scarlatina urticaria, s. Urticaire.

Scarlatineux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Scarlatine) (Path.) scharlach(fieber)artig; des Scharlachfiebers, Scharlach.., scarlatinosus.

Scason, Scazon, *m.* (*v.* **σκάζω**) (Versif. lat.) Hinkevers, Schleppvers; Vers, dessen fünfter Fuß ein Jambus, der sechste ein Spondäus ist, *m.*

* **Scato..** (*v.* **σκατός**) *in Zus.* (Hist. nat.) Koth.., Mist..; -myze, -phage, *f.* Kothfliege, Abtrittsfliege, scatomyza, scatophaga (serrata), *f.*; -myzides, *m. pl.* -phagines, *f. pl.* (Fam., Geschl. der) Kothfliegen, *f. pl.* scatomyzides (*Fallen*), scatophaginæ (*Rob.-Desv.*); -phile, *adj.* im Kothe lebend *oder* wachsend, Koth..; -philes, *f. pl.* (*Latr.*) s. ob. -myzides.

Sceau, *m.* (*lat.* sigillum) Siegel, *n.* 1° (großes) Petschaft, Staats- od. Gemeindesiegel; königliches, landesherrliches Siegel; 2° (*Abdruck eines Siegels*) Insiegel, *n.*; *fig.* Stempel, *m.*; 3° *im w. S.* (das) Siegeln, *n.* Siegelung; Be- od. Versiegelung, *f.*; 4° *uneig.* (*etw. Siegelähnliches*) (Bot.) sceau-de-Notre-Dame, s. Tamine (commun); sceau-de-Salomon, Salomonssiegel, polygonatum (*Stechwindengatt.*); *bes.* (Mat. méd.) (- - - à une fleur) *a*, (einblumiges) Sal., *n.* Weißwurzel, *f.* P. uniflorum, (convallaria) P.; *b*, *im eng. S.* Wurzel des Sal., Weißwurzel, rad. Polygonati *s.* Sigilli Salomonis, *f.*; || -x, Siegel, *pl.*; *abs.* (das) Staatssiegel, Reichsinsiegel; cassette des -x, Siegelkästchen, *n.*; Garde des -x, (Groß-)Siegelbewahrer, Justizminister, *m.*; passer au -, zur Besiegelung vorgelegt werden; be- od. untersiegelt werden; ces lettres ont été refusées au -, die Untersiegelung dieses Patents ist verweigert worden; mettre le - à un acte, eine Urkunde mit dem Siegel versehen, einer Urkunde das Siegel beidrücken; *fig.* mettre le - à qc., einer S. das Siegel aufdrücken, dies. besiegeln; vers. die Krone aufsetzen, dies. krönen; s'opposer au -, sich der Siegelung widersetzen; *fig.* sous le - du secret, unter dem Siegel des Geheimnisses od. der Verschwiegenheit; porter le -, être empreint du - du génie, das Siegel, den Stempel des Genies tragen; *höh. Schr.* marquer du - de sa colère, (Jem., etw.) mit dem Stempel seines Zorns zeichnen *oder* brandmarken; - de la réprobation, Brandmal, -zeichen der Verworfenheit, Cainszeichen, *n.*; (Chim. anc.) - des -x, - d'Hermes, hermetischer Verschluß.

Scel, *m.* *veralt., ehem. im Curialstyle gebräuchl.*, s. Sceau.

Scélérat, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sceleratus) verrucht, lasterhaft, boshaft, gottlos, ruchlos, schändlich; || *subst. m.* Bösewicht, Schurke, *m.*; || -e, *subst. f.* (Bot.) s. Renoncule (scélérate).

Scélératesse, *f.* (*v.* Scélérat) 1° Ruchlosigkeit, Verruchtheit, (schwarze) Bosheit, *f.*; 2° ruchloser, boshafter Streich, *m.*; Gottlosigkeit, *f.* (*bisw. scherzw. im mild. S.*).

* **Scéléto..** (*v.* **σκελετόν**) *in Zus.* (Anat.) des Skeletts, Skeleto..; -graphie, *f.* Beschreibung des Skeletts, Skeletographie, sceletographia, *f.*

Scélide, *f.* (**σκελίς**) (Zool.) Hinterfuß, *m.* -bein, *n.* (*Ill.*).

Scélite, *f.* (*v.* **σκελίς, σκέλος**) (Minér.) Bernstein, Scelit, *m.*

Scellage, *m.* (*v.* Sceller) (Technol.) Festgießen, Ausgießen mit Blei *x.*, *n.* Einguß, *m.* Befestigung, *f.*

Scellé (*part. pass. v.* Sceller) *adj.* -e, *f.* gesiegelt *x.*; mit Blei *x.* ausgegossen *od.* befestigt, eingegossen; fest- *oder* zugelöthet; verschlossen; || *subst. m.* (Procéd., Pol.) (gerichtliches *od.* obrigkeitliches) Siegel, *n.*; Versiegelung, *f.*; apposer le -, das Siegel anlegen, (etw.) unter Siegel legen, versiegeln; bris de -, Siegelerbrechung, *f.* -bruch, *m.*

Scellement, *m.* (*v.* Sceller) (Maç.) 1° Befestigung; Ein- *od.* Ausgießung mit Blei *x.*, Einsetzung, *f.* Einguß, *m.*; (Chim.) Verkittung; Verpichung; Zuschmelzung, *f.*; 2° (das) befestigte, eingegossene Ende (eines Balkens, einer Metallstange *x.*), *n.*

Sceller (*v.* Scel, Sceau) *va.* 1° (einen *officiellen* Brief *x.*) ver- *oder* zusiegeln; (eine Urkunde *x.*) be- *oder* untersiegeln; (eine Thür *x.*) versiegeln, unter Siegel, unter gerichtlichen *od.* obrigkeitlichen Verschluß legen; 2° *im w. S.* A. (Maç.) (das Ende eines Balkens, einer Metallstange *x.*) befestigen; mit Blei *x.* eingießen, einsetzen, einlöthen; B. (ein Gefäß) verschließen, verkitten; versiegeln; verpichen; - hermétiquement, hermetisch *od.* luftdicht verschließen, zuschmelzen; 3° *fig.* bekräftigen, bethätigen, besiegeln; || - en plomb, *a*, mit Blei ver- *od.* zusiegeln; mit einem Bleisiegel versehen, ein Bleisiegel an (etw.) hängen; *b*, mit Blei eingießen.

Scelleur, *m.* (*v.* Sceller) Siegler, *m.*

* **Scélo..** (*v.* **σκέλος**) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Schenkel.., Bein.., Skelo..; -tyrbe, *f.* (**σκελοτύρβη**) 1° (Sé-

méiol.) Wanken der Schenkel, n. hinkender, paralytischer Gang, m. scélotyrbe, f.; 2° (Path.) f. Chorée.

Scène, *f.* (σκηνή, *lat.* scena) Scene, *f.* 1° (Schau) Bühne, *f.* Bretter, *n. pl.* (die) bretterne Welt; *fig.* Bühne, *f.*; 2° Bühnenverzierungen, Decorationen, *f. pl.*; 3° Schauplatz, *m.* (*eig. u. fig.*); 4° Auftritt, *m.* (*fig.* ergreifender Vorgang, *m.*; *bes.* heftige Vorwürfe, *m. pl.*); 5° *im w. S.* Bühnenkunst, Dramatik, *f.* Theater, *n.*; ‖ mettre sur la –, (eine Pers.) auf die Bühne bringen; mettre en –, (ein Werk) für die Bühne einrichten, scenisch bearbeiten, dramatisch einkleiden; mise en –, Einrichtung für die Bühne, scenische Einkleidung, *f.*; *fig.* ensanglanter la –, (die Bühne mit Blut beflecken) blutige Vorgänge, Mord und Todschlag auf die Bühne bringen; ouvrir la –, den Auftritt, das Spiel eröffnen, zuerst (auf der Bühne) erscheinen; événement qui ouvre la –, Begebenheit, mit welcher die Scene beginnt; de la –, der Bühne, Bühnen..; scenisch; dramatisch; Schauspiel..; faire une – à qn, Jemanden einen Auftritt machen, ihn mit Vorwürfen überhäufen; il ne faut point donner de – au public, man muß der Welt kein Schauspiel geben, sich (vor ders.) nicht zur Schau ausstellen.

Scénique, *adj.* (σκηνικός) scenisch, Bühnen..; theatralisch.

Scénite, *adj. u. subst. m.* (Ethnogr. anc.) (Arabes) -s, (die) nomadischen Araber, Zeltbewohner, *m.* f. Bedouin(s).

*Scéno.. (*v.* σκηνή) *in Zus.* 1° Bühnen..; 2° Zelt..; -graphie, *f.* (σκηνογραφία) (Peint.) Scenographie, *f.* 1° perspectivische Darstellung; *bes.* Bühnen- *od.* Decorationsmalerei, *f.*; 2° perspectivisches Gemälde, *n.*; der Aufriß, *m.*; Bühnengemälde, *f.*; -stück, *n.*; -graphique, *adj.* (σκηνογραφικός) (Peint.) scenographisch, perspectivisch, Fernsicht..; Bühnen..; -pégie, *f.* (σκηνοπηγία) Lauberhüttenfest, *n.* (*griechische Benenn. desselb.*); -pine, *f.* (*vgl.* σκηνίτης) (Entom.) Walzenhornfliege, scenopinus, *m.*

Scepticisme, *m.* (*neu-lat.* scepticismus, *v.* σκεπτικός) Skepticismus, *m.*; 1° Zweifellehre, *f.* Pyrrhonismus, *m.*; 2° Zweifelsucht, *f.* -muth, *m.* Zweifelei, *f.*

Sceptique, *adj.* (σκεπτικός) skeptisch, an allem zweifelnd; zweifelsüchtig, Zweifel.., pyrrhonisch; ‖ *subst.* Skeptiker, Zweifler, *m.*

Sceptre, *m.* (σκῆπτρον) Scepter, Zepter, *m.* 1° Herrscherstab, *m.*; 2° *fig.* A. (unumschränkte) Herrschaft, Oberherrschaft, *f.*; Alleinbesitz, *m.*; B. Gewaltführung, Regierung, *f.*; C. Herrscher-, Monarchen- *oder* Königthum, *n.*; Monarch, Thron, *m.* Krone, *f.*; 3° (*etwas Scepterähnliches*) (Astron.) *nördl. Sternbild*; ‖ Sceptrate, *m.* (Numism. anc.) Zeptermünze, *f.*

Schabraque, *f.* (*poln.* czaprag, *türk.* tschaprak) Schabracke, *f.*

Schah, *m.* (*pers.*) Schah, Schach, *m.* (*Titel des Beherrschers v. Persien*).

Schako, *m.* f. Shako.

Schall, *m.* f. Châle.

Schapska, *m.* (*poln.* czapcka) (polnischer) Uhlanen-Tschako, Tschako der pariser Nationalgarde zu Pferde, *m.*

Scheelate, *m.* f. Tungstate.

Scheelin, Schelium, *m.* (*v.* Scheele, *n. pr.*) f. Tungstène.

Scheelite, *f.* (*v.* Scheelin) (Minér.) Scheelit, scheelsaurer Kalk, *m.*

Scheik, *m.* f. Cheik.

Schelling, *m.* (*engl.* shilling, *holl.* schelling, *v. deutsch*) (*spr.* chelin) Schilling, *m.* (*engl.*, *holl.*, *flandr. und deutsche Münze.*)

Schéma, *m.* (σχῆμα) 1° (Math. anc.) Abriß, Grundriß, Riß, Entwurf, *m.*; 2° (Philos.) *nach Leibnitz*: (das) eigenthümliche, unterscheidende Wesen (einer jeden einzelnen Monade); 3° (Litt. anc.) rednerische Figur, *f.*

Schématiser (σχηματίζειν) *va.* (Philos.) *bei Kant*: sinnlich vorbilden; (Gegenstände) als abstracte Begriffe betrachten, schematisiren.

*Schénanthe, *m.* f. Andropogon (schénanthe).

Schène, *m.* (σχοῖνος) (*spr.* skène) (Ant.) Skene, (altägyptische) Meile, *f.* (= 3000 *Toisen*).

Schérif, *m.* f. Chérif *u.* Shérif.

Schindylèse, *f.* (σχινδύλησις) (Anat.) Spaltfügung, schindylesis, calami fissura, *f.*

†**Schermaus(s)**, *m.* (*deutsch. f.*) f. Rat (fouisseur).

..**Schesie**, *f.* (*v.* σχίζω) (Sc. nat.) Lehre von den Splittern *od.* gesonderten Theilen (einer S.), ..schezie, ..schezia, *f.* (z. B. Phyto-).

Schismatique, *adj.* (σχισματικός) (*spr.* chis..) eine Glaubens- *od.* Meinungsspaltung erregend; einer solchen beitretend, abtrünnig, abweichend, schismatisch; ‖ *subst. m.* (der) Glaubens-)Abtrünnige, Andersdenkende, Schismatiker, Dissident, *m.*

*Schismato.. (*v.* σχίσμα) *in Zus.* (Sc. nat.) Spalt..; -branches, *m. pl.* (Ordn. der) spaltkiemigen Schnecken, *f. pl.* Spaltkiemer, *m. pl.* schismatobranchiata (*Gray*).

Schisme, *m.* (σχίσμα) (*spr.* chisme) (Glaubens- *od.* Meinungs-, kirchliche, politische *rc.*) Spaltung, Trennung, *f.* Schisma, *n.*; *abs* Kirchentrennung, *f.*; le grand – d'Occident, die große Spaltung (in) der abendländischen Kirche, Riß in der catholischen Kirche, (der) abendländische Glaubenszwist, *m.*

Schiste, *m.* (*v.* σχιστός) (*spr.* chiste) (Minér.) Schiefer, schistus; – argileux, Thonschiefer; – primitif, Urschiefer; – marneux, Mergelschiefer; – micacé, Glimmerschiefer; – silicieux, Kieselschiefer, *m.*

Schisteux, *adj.* (f. Schiste) Schiefer.., schistosus: 1° (Minér.) schieferig, blätterig; 2° (Hist. nat.) schieferartig (gezeichnet).

*Schisto.. (*v.* σχιστός) *in Zus.* (Sc. nat.) -carpe, *adj.* spaltfrüchtig; (Moose) mit spaltiger Urne; -ide, *adj.* schieferartig, schiefericht, Schiefer..; ..schiefer, *m* schistoïdes.

*Schizo.. (*v.* σχίζω) *in Zus.* (Sc. nat.) spalt..; -podes, *m. pl.* (Geschl. der) spaltfüßigen Schalthiere, *n. pl.* Spaltfüßler, *m. pl.* schizopoda (*Cuv. etc.*); -ptère, *adj.* spaltflügelig(e Thiere, d. h. Vögel), schizopterus (*Aristoteles*); -troques, *m. pl.* Spalträderthiere, schizotrocha, *n. pl.* (*Ehrenb.*).

Schlague, *f.* (*v. deutsch.*) (*spr.* chelague) (das) Schlagen (*als Militärstrafe*), *n.* Stockschläge, Ruthenstreiche, *m. pl.* Fuchtel, *f.*

†**Schlich**, *m.* (*deutsch.*) (*spr.* chelik) Schlich, *m.* (*gepochtes u. gewaschenes Erz*).

Schnapan, *m.* f. Chenapan.

Schlot, *m.* (*v. deutsch.*) (*spr.* chelot) (Sal.) Schlotte, *f.* Schlotter, Salzschlamm, *m.*; ‖ -er, *va.* die Schlotte aus (dem Salze) kochen, (dass. von fremden Salzen) reinigen; ‖ *vn.* Schlotte abietzen.

Scholaire, etc. f. Scolaire, etc.

Schœno.. (*v.* σχοῖνος) *in Zus.* (Sc. nat.) Schilf..; Rohr..; -bène, *adj.* (f. βαίνω) (*eig.* auf dem Schilfe gehend) im Schilfe lebend *od.* nistend, Schilf.., schœnobænus.

Schorl, *m.* (*v. deutsch.*) (Minér. anc.) *Gattungsw.* Schörl, *m.* (*schmelzbares Gestein*); – argileux, (eine Art) Hornblende, *f.*; – basaltique, – en colonnes, *n*, basaltische Hornblende, *f.*; *b*, vulkanischer Pyroxen, *m.*; – blanc, weißer Sch., Albit; Pyroxen; Nephelin; Beryll, *m.*; – bleu, blauer Sch., Disthen, *m.*; – commun, – électrique, – noir, – de Madagascar, f. Tourmaline; – feuilleté, f. Diallage, Axinite; – fibreux, f. Grammatite; – en gerbe, f. Préhnite; – granatique, f. Axinite, Amphigène *u.* Tourmaline; – lamelleux, Blätterschörl, *m.* grüne und schwarze Hornblende, *f.*; – lamelleux chatoyant, f. Diallage; – opaque, f. Amphibole; – rouge, Titanoryd, *n.*; – spatheux, Triphan, *m.*; – spathique, Schörlspath, *m.* (f. Diallage, Amphibole); – transparent, – violet, f. Axinite; – vert, f. Actinote, Épidote, Pyroxène; – vitreux, f. Axinite, Épidote; – volcanique, f. Pyroxène.

Schorlacé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Schorl) schörlartig, Schörl...

*Schorli.. (*v.* Schorl) *in Zus.* (Minér. anc.) -fère, *adj.* schörlhaltig, Schörl..; -forme, *adj.* schörlartig.

Schorlite, *f.* (*v.* Schorl) (Minér.) Schörlit, schörlartiger Topas, *m.*

*Sci.., f. Scia...

*Scia.. (*v.* σκιά) *in Zus.* (Sc. nat., Beaux-arts) Schatten..; -graphe, *m.* (ein geübter) Schattenmaler, Sciagraph, *m.*; -graphie, *f.* 1° (Peint. anc.) Darstellung des Schattens, Kunst, das Helldunkel zu malen, Sciagraphie, *f.*; 2° (Archit. anc.) Durchschnittriß, *m*; 3° (Astron.) Zeitbestimmung nach dem Schatten, *f.*; -graphique, *adj.* sciagraphisch; -phile, *f.* (Entom.) Schattenwickler, *m.* sciaphila.

*Sciado.. (*v.* σκιάς) *in Zus.* (Bot.) Schirm..; Dolden..; -phylle, *adj.* schirmblättrig, Schirm...

Sciage, *m.* (*v.* Scier) Sägen; Zersägen, Kleinsägen, *n.*; de –, Säge..; (Holz) zum Sägen, Schnitt.. (z. B. Schnittholz, *n.*); argent pour le –, Sägerlohn, *m.*

*Sciagraphie, etc. f. Scia...

*Sciatère, *m.* (σκιαθήρας) (Gnomon. anc.) Schattenzeiger, *m.*

*Sciatérique, *adj.* (*v.* σκιαθήρας) (Gnomon.) cadran –, Schattenzeigeruhr, Sonnenuhr, *f.*; télescope –, Zeitfernrohr, *n.*; ‖ *subst. f.* f. Gnomonique.

Sciatique, *adj.* (*lat.* sciaticus, ischiadicus, *v.* ἰσχιάς) (Anat., Path.) Hüft..; Sitzbein..; Lenden..; échancrure –, Hüft- *oder* Sitzbeinausschnitt, *m.*; trou –, Hüftloch, foramen sciaticum, *n.*; nerf –, Hüftnerv, nervus sciaticus, *m.*; artère –, Hüftpulsader, *f.*; (névralgie) –, *subst. f. missbr.* goutte –, (der Cotunnische) Hüftschmerz, *m.* Hüftweh, *n.* Lendensgicht, ischias nervosa postica de Cotugno, morbus ischiadicus, passio ischiadica; (Zool.) –, *subst. f.* (Hüft- *od.* Speichen-)Kiefer (der Arachniden), *m.* sciatica (*Latr.*).

Scie, *f.* (*engl.* syge, *lat.* serra, f. Scier) 1° Säge, *f.* (*gezähnte Schneideklinge mit ihrem Gestell*); 2° (*etwas Sägeförmiges*) A. (Pol.) Schneidedrath, *m.*; B. (Zool.) sägeförmiges Freßwerkzeug, *n.*; *im weit. Sinn*: *a*, (Ichth.) Sägefisch, Sägehai, *m.* pristis; *b*, Sägemuschel, donax denticulata, *f.*; ‖ – à main, Handsäge; – à débiter, Schrotsäge; – à revider, Zirkelsäge; – à refendre, Brettsäge; – à chantourner, Schweifsäge; – en archet, Bogensäge; – à couteau, Messersäge; – à échancrer, à guichet, Rund- *od.* Lochsäge; (Chir.) – passe-partout, Durchschnittsäge, feine Knochensäge mit trennbarem Rücken; – rachitome, Wirbelsäge, Charrière's Doppelradsäge; – crête-de-coq, Richerand's Kamm- *od.* Rippensäge; – à chaînette, (Jeffrey's) Kettensäge; – circulaire, – à molette, Kreis- *od.* Radsäge, *f.*; de –, Säg(e)..; trait de –, Sägenzug; (Sägen-)Schnitt; trait de la –, Sägestrich, *m.*; mouche à –, Sägefliege, *f.* f. Tenthrédine.

..**Scien**, *adj. u. subst. m.* -ne, *f.* (*v.* σκιά) (Géogr.) ..schattig, ..scius; –s, *pl.* ..schattige Völker, *n. pl.*

Sciemment, *adv.* (*lat.* scienter) (*spr.* ciaman) wissentlich; mit Wissen (u. Wollen); meines, seines *rc.* Wissens; vorsätzlich, absichtlich.

Science, *f.* (*lat.* scientia) 1° *subject.* Wissen, *n.* A. Kenntniß; Kunde, Erkenntniß (des Guten u. Bösen *rc.*), Wissenschaft, Einsicht, *f.*; B. *Sammelw.* Kenntnisse, *f. pl.*; Gelehrsamkeit; Belesenheit; 2° *object.* (*Inbegriff der über einen Gegenstand vorhandenen Kenntnisse*) Wissenschaft; Kunde; Lehre; Kunst, *f.*; ‖ – du, de la, des .., *a*, ..kenntniß; *b*, ..wissenschaft; ..kunde; ..lehre; ..kunst; ..logie; – du monde, Weltkenntniß; – politique, Staatswissenschaft(en), -lehre; -kunst, Politik; – des nombres, Zahlenlehre, *f.*; savoir qc. de – certaine, etw. mit Bestimmtheit, auf das Bestimmteste, ganz gewiß, aus sicherer, zuverlässiger Hand *od.* Quelle wissen; cela passe ma –, das geht über mein Wissen, über meinen Horizont, so weit reicht mein Wissen nicht.

Sciène, *f.* (σκίαινα, *lat.* sciæna) (Ichth.) Schatten- *od.* Umberfisch, *m.*

°**Sciéno..** (*v.* σκίαινα) *in Zus.* (Ichth.) -ïdes, *m. pl.* (Geschl., Fam. der) Umberfischarten, *f. pl.* sciænoïdes (*Cuv.*).

°**Scientifique**, *adj.* (f. *lat.* sciens *u.* ..Fique) wissenschaftlich; gelehrt.

°**Scientifiquement**, *adv.* wissenschaftlich, auf eine wissenschaftliche Art; nach wissenschaftlichen Grundsätzen *od.* Ansichten; gelehrt.

Scier (*lat.* secare, *vgl.* Scie) *va.* 1° sägen; zersägen; *abs od.* durchsägen; (mit der Säge) schneiden; 2° (das Getreide mit der Sichel) schneiden; ‖ *vn.* (Mar.) rückwärts rudern; – le fer, – sur fer, gegen den Wind *od.* Strom rudern; ‖ – en long, der Länge nach zersägen, in Bretter zersägen *od.* zerschneiden, trennen; ‖ scié, -e, gesägt *rc.*

Scierie, *f.* (*v.* Scier) Säg(e)- *od.* Schneidemühle, *f.*

Scieur, *m.* (*v.* Scier) 1° Säger; *bes.* (– de bois) (Holz-)S.; – de long, Brettschneider; Säg(e)müller; – de pierre, Steinschneider; 2° Schnitter, *m.*

Scille, *f.* (*lat.* scilla) (Bot.) Meerzwiebel; *bes.* (Mat. méd.) (– maritime) *a*, (gemeine) M., Scilla (maritima); *b*, *im eng. S.* Meerzwiebel (-wurzel), Squilla, rad. Scillæ *s.* Squillæ, *f.*; ‖ de –, Meerzwiebel.., Squillæ; scilliticus; poudre de –, Meerzwiebelpulver, *n.* pulv. scilliticus.

Scillitine, *f.* (f. Scille) (Chim. org.) Scillitin, *n.* scillitina (*flüchtig-scharfer Meerzwiebelstoff*, *Vogel*).

Scillitique, *adj.* (f. Scille) (Pharm.) Meerzwiebel.., scilliticus; oxymel –, Meerzwiebelhonig, *m.* oxymel Scillæ *s.* scilliticum.

°**Scinco..** (*v.* σκίγκος) *in Zus.* (Zool.) -ïdes, -idiens, *m. pl.* (Fam. der) stinkartigen Eidechsen; Stinkarten, Schlangeneidechsen, *f. pl.* scincoïdes, scincoidea (*Cuv. etc.*), chalcides.

Scinder (*v. lat.* scindere) *va. fig.* (zer)spalten, theilen; trennen; sondern; ‖ se –, sich spalten, sich trennen; ‖ scindé, -e, gespalten *rc.*

Scinque, *m.* (*lat.* scincus) (Zool.) Stinz, Stink, *m.* -eidechse, *f.*; *bes.* (Mat. méd. anc.) (– officinal) (der officinelle) St., Meerstinz, Sc. (off.), (lacerta) Scincus, *m.*

Scintillant (*part. præs. v.* Scintiller) *adj.* -e, *f.* funkelnd; schimmernd; blitzend.

Scintillation, *f.* (*lat.* scintillatio) Funkeln, Gefunkel; Flimmern, Geflimmer, Schimmern, *n.* Schimmer, *m.*; Blitzen; *bes.* (Astron.) Funkeln, Flimmern (der Sterne), *n.*; (Séméiol.) Funkensehen, Flimmern, Flirren vor den Augen, *n.*

Scintiller (*v. lat.* scintillare) *vn.* funkeln; flimmern; schimmern; blitzen.

°**Scio..**, f. Scia..; -graphie, *f.* 1° f. Scia(graphie); 2° (Archit.) Durchschnittriß, *m.* Sciographie, *f.*

Scion, *m.* (*vgl. lat.* scissus *od. d. deutsch.* Schoß) (Bot., Agr.) 1° (*junger beblätterter Zweig*) (Jahres-)Trieb, Schoß, Schößling, turio, *m.*; 2° *überh.* (Treib-)Reis, *n.* (f. Pousse).

°**Scioptique**, *adj.* (f. Sci..) *Lehrspr.* das Sehen im Schatten betreffend, scioptisch; (Phys.) globe –, Schattenspielkugel, *f.*

Sciotte, *f.* (*Vkl. v.* Scie) (Marbr.) Handsäge, *f.*

Scirpe, *m.* (*lat.* scirpus) (Bot.) Binse, *bes.* (Mat. méd. (– des marais) *a*, große Sumpfbinse, *f.* Sc. (lacustris *s.*) major; *b*, *im eng. S.* Sumpfbinsenwurzel, *f. u.* -samen, *m.* radix et semen Scirpi majoris *s.* Junci maximi; ‖ Scirpées, *f. pl.* (Geschl. der) binsenartigen Cypergräser, *n. pl.* scirpeæ (*Lestiboudois*).

°**Scirpi..** (*v. lat.* scirpus) *in Zus.* (Sc. nat.) Binsen..; -cole, *adj.* auf Binsen lebend *od.* wachsend, Binsen...

°**Scirrh(o)..** (*v.* σκίῤῥος, f. Squirrhe) *in Zus.* (Path.) -cèle, *f.* scirrhöse, speckartige Hodengeschwulst, Hodenspeckgeschwulst, *f.* (der) scirrhöse Fleischbruch, *m.* scirrhocele (f. Sarcocèle); Scirrhophthalmie, *f.* scirrhöse Degeneration des Augapfels, *f.* Augapfelkrebs, *m.* scirrhophthalmia, *f.* scirrhus bulbi; Scirrhophthalmique, *adj.* von Augapfelkrebs.

Scirrhose, *f.* (*v.* σκίῤῥωσις) (Path.) scirrhöse, speckartige Verhärtung, Degeneration *od.* Afterorganisation; Scirrhusbildung, scirrhosis, *f.*

Scirte, *m.* (*v.* σκιρτάω) (Entom.) Spring- *oder* Jochkäfer, scirtus, *m.*

Scissile, *adj.* (*v. lat.* scissilis) (Minér.) spaltbar, leicht zu spalten; schieferig, Schiefer.., scissilis.

Scission, *f.* (*lat.* scissio) 1° (Partei- *rc.*) Spaltung, Trennung; Entzweiung; 2° Stimmentheilung, -gleichheit; Meinungsverschiedenheit, *f.*

Scissionnaire, *adj.* (*v.* Scission) eine Spaltung erregend; sich absondernd *od.* trennend; getrennt, abgefallen, abfällig; ‖ *subst. m.* Spaltungsurheber; (der) Abfällige, Schismatiker, *m.*

Scissure, *f.* (*lat.* scissura) (Anat.) Spaltung; Spalte, *f.* Spalt; (Géogn.) (Felsen-)Riß, *m.*; ‖ – de Glaser, (die) Glaser'sche Spalte (im Felsenbein), scissura Glaseri; – interlobaire du cerveau, Gehirnspalte, Spalte zwischen den Gehirnlappen; – de Sylvius, (die) vordere Gehirnspalte, sc. Sylvii, *f.*

Scitaminées, *f. pl.* (*v. lat.* scitamenta, ausgesuchte Speisen) (Bot.) 1° (Fam. der) Gewürzlilien, Bananen, scitamineæ, cannæ, *f. pl.* (*Linné*) (f. Amomées *u.* Musacées); 2° *im eng. S.* f. Amomées (*Kunth*, *Brown*).

[*m. pl.* Sägemehl, *n.*

Sciure, *f.* (*v.* Scier) Sägespäne,

°**Sciurien**, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* sciurus) (Zool.) eichhornartig, Eichhorn.., sciureus; ‖ –s, Sciurins, *subst. m. pl.* (Fam. der) Eichhörnchen, *n. pl.* Eichhornarten, *f. pl.* behenden Nagethiere, *n. pl.* sciurii (*Desmarest*), sciurini (*Latr.*), agilia.

Sclarée, *f.* f. Sauge (sclarée).

°**Sclér..**, f. Scléro..; -anthe, *m.* (Bot.) (*wörtl.* Dick- *od.* Trockenblume) 1° einsamiges, mit der verhärteten Blumenkrone umgebenes Nüßchen, *n.* Nachtblumenfrucht, *f.* scleranthum, *n.* (*Mœnch*); 2° Knauel, *m.* (*Meldengatt.*); *bes.* (Mat. méd.) ausdauernder Kn., *m.* Blutkraut, *n.* Scleranthus perennis, Polygonum cocciferum; -anthées, *f. pl.* (Geschl. der) Knauelarten, Scleranthéen, scleranthœ, *f. pl.*

Sclérème, *m.* **Sclérémie**, *f.* (*v.* σκληρός) (Path.) Verhärtung des Zellgewebes bei Neugebornen, induratio telæ cellulosæ neonatorum, *f.* sclerema, *n.* scleremia, *f.* (*Chauss.*, *Alib.*).

Scléreux, *adj. m.* (*v.* σκληρός) *neol.* (Anat.) tissu –, (das) harte Gewebe, Faserstoff-, Knorpel- u. Knochengewebe, *n.* tela sclerosa.

Sclériase, *f.* (σκληρίασις)

(Opth.) Verhärtung der Augenlidränder, *f.* (f. Tylosis).

*Scléro.. (*v.* σκληρός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) hart..; dick..; trocken..; Sclero.., Sklero..; -derme, *adj.* harthäutig; Harthaut..; *subst. m.* 1° - -s, *pl.* (Fam. der harthäutigen Fische, *m. pl.* Harthäute, *f. pl. od.*) Panzerfische, sclerodermi(i), *m. pl.* (*Cuv.*, *Latr.*); 2° (Bot.) Harthaut, *f.* scleroderma; -phylle, *adj.* hartblättrig; -sarcome, *m.* (Path. ext.) hartes Fleischgewächs, Sclerosarkoma, *n.*; *bes.* Scirrhus, *m.* (f. Squirre); *im eng. S.* Verhärtung, *f.* Scirrhus am Zahnfleische, *m.*; -stomes, *m. pl.* (Fam. der) hartmäuligen Zweiflügler, *m. pl.* Hartmäuler, *n. pl.* Sclerostomen, sclerostomati, *m. pl.* (*Dum.*).

Sclérome, *m.* (σκλήρωμα) (Path.) Verhärtung; harte, scirrhöse Geschwulst; *bes.* (- de l'utérus) scirrhöse Verhärtung des Muttermundes, *f.* Mutterkrebs, *m.* scleroma uteri (*Paul v. Aegina*).

*Sclérophthalmie, *f.* (f. Sclér..) (Ophth.) trockene Augenentzündung mit schwielichter Aufwulstung der Augenlieder, sclerophthalmia, *f.*

*Sclérophylle, etc. f. Scléro..

Sclérose, *f.* f. Sclériase.

Sclérotique, *f.* (*v.* σκληρόω) (Anat.) (membrane, tunique -, *adj.*) (die) harte, fibröse Augenhaut, undurchsichtige, weiße Hornhaut, Sclerotica, cornea opaca, *f. vulg.* (das) Weiße im Auge.

Sclérotite, *f.* (f. Sclérotique) (Ophth.) Entzündung der Sclerotica, Sclerotitis, *f.*

*Scobi.. (*v. lat.* scobis) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, Scobiculé(e), *adj.* sägespän- *od.* sägemehlartig; feilstaubartig, scobiformis, scobiculatus.

Scobine, *f.* (*neu-lat.* scobina) (Bot.) Spreuträger (der Gräser), *m.* Scobina, *f.* (*Dumortier*).

Scobiné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* scobina) (Sc. nat.) feil en- *od.* raspelförmig, -artig, raspelicht, Raspel.., scobinatus.

*Scobini.. (f. Scobiné) *in Zus.* (Sc. nat.) -colle, *adj.* raspelhalsig, mit raspelartigem Halse.

*Scobuli.. (*missbr. v. lat.* scopula) *in Zus.* (Entom.) -pèdes, *m. pl.* (Abth. der) Bienen mit besen- *od.* bürstenartigen Hinterbeinen, *f. pl.* scobulipedes (*Latr.*). [Schul..

Scolaire, *adj.* (*lat.* scholaris)

Scolarité, *f.* (*v. lat.* scholaris) *ehem.* droit de -, Studentenrecht, *n.* -vorrechte, -privilegien, (die) academischen Gerechtsame, *pl.*; (das) academische Bürgerrecht.

Scolastique, *adj.* (*lat.* scholasticus) schulmäßig; -gerecht, scholastisch; Schul.. (f. École); philosophie -, scholastische Philosophie, mittelalterliche Schulweisheit; ‖ *subst. f.* scholastische Theologie, dogmatische Th. des Mittelalters, Scholastik, *f.*; ‖ *subst. m.* (ein) scholastischer Theolog, Schulgelehrter, -weiser, Scholastiker, *m.*

Scolastiquement, *adv.* scholastisch *rc.*; auf eine scholastische Art.

*Scolecto.. *besser* Scoléco.. (*v.* σκώληξ) *in Zus.* (Zool.) -logie, *f.* Wurmerlehre, scolec(t)ologia (f. Helminthologie).

Scoliaste, *m.* (σχολιαστής) Scholiast, Verfasser von Scholien (f. Scolie), Worterklärer, *m.*

Scolie (σχόλιον) I. *f.* (Philol.) Scholie, Worterklärung, grammatische *od.* kritische Anmerkung zu einem (*bes.* griechischen) Classiker, *f.*; II. *m.* (Géom.) Scholion, *n.* (nachträgliche) Anmerkung zu einem vorhergehenden Satze, *f.*; III. *f.* (σκόλιον) (Ant.) Skolie, *f.* (griechisches) Trinklied, *n.*; IV. *f.* (Entom.) Dolchwespe, scolia, *f.*

Scoliètes, *m. pl.* (f. Scolie, IV.) (Entom.) (Geschl. der) Dolchwespen, scolietæ, *f. pl.* (*Latr.*).

Scoliose, *f.* (σκολίωσις) (Path. ext., Orthop.) seitliche Verkrümmung der Wirbelsäule, *f.* Seitenbuckel, *m.* Skoliosis, *f.* Skolioma, *n.*

Scolopacides, *m. pl.* (*v. lat.* scolopax) (Ornith.) (Fam. der) Schnepfenarten, *f. pl.* (*Vigors*).

Scolopendre, *f.* I. (σκολόπενδρα) (Zool.) Skolopendra, Feuerassel, *f.* Chilopode(s); *bes.* (- proprement dite) (die eigentliche) F.; - venimeuse, beißende Sk., indische Assel, scolopendra morsitans; - électrique, elektrische Sk., *f.* Feuerwurm, *m.* sc. electrica; II. (σκολοπένδριον) (Bot.) Hirschzunge; *bes.* (Mat. méd.) (- off.) *n*, gemeine H., *f.* Scolopendrium (officinarum), (asplenium) Sc.; *b*, *im eng. S.* Hirschzungenkraut, *n.* herba Scolopendrii *s.* Linguæ cervinæ *s.* Phyllitidis; ‖ Scolopendracées, *f. pl.* Scolopendrides, *m. pl.* (Geschl., Fam. der) Feuerasseln, scolopendraceæ, *f. pl.* (*Latr.*), scolopendrides (*Blainv.*); ‖ Scolopendrin(e), *adj.* skolopenderartig.

Scolyme, *m.* (σκόλυμος) (Bot.) Golddistel; *bes.* (Mat. méd., Écon. dom.) (- d'Espagne) spanische G., *f.* Lab-Golddorn, Scolymus hispanicus, *m.*

Scolyte, *m.* (*v.* σκολύπτω) (Entom.) Borkenkäfer, scolytus, *m.*; ‖ Scolytoires, *m. pl.* (Fam. der) Borken- *od.* Rindenkäfer, scolytarii, *m. pl.* (*Lam.*, *Latr.*).

Scombre, *m.* (σκόμβρος) (Ichth.) Makrele, *f.* scomber (f. Maquereau); ‖ Scombérides, *Scombéroïdes, *m. pl.* (Fam. der) scomberartigen Fische, *m. pl.* Makrelenarten, *f. pl.* (*Blainv.*, *Cuv.*); ‖ *Scombromore, *m.* Scombromorus, *m.* (*Fischgatt.*).

..Scope, *m.* (σκοπός *od. diesem nachgebildet*) 1° ..skop, ..beschauer, ..seher; ..wahrsager, ..prophet, ..scopus, *m.*; 2° (*vgl.* σκοπή) ..skop, ..scopum, *n.* A. ..beschauung, *n.* ..schau; (*eine der Schau entlehnte*) ..weissagung, ..prophezeiung, *f.* (z. B. Horo-); B. Werkzeug zum Beschauen *od.* Untersuchen, Ausforschen (der Brust *rc.*), zur scharfen Beobachtung, genauen Abmessung *od.* Abwägung (der Stärke *od.* Summe eines Fluidums *rc.*), *n.* (ein sehr genauer) ..messer, ..zeiger, *m.* (z. B. Électro-).

*Scopi.. (*v. lat.* scopæ) *in Zus.* (Sc. nat.) besen..; -fère, *adj.* mit einem besenartigen Haarbüschel, mit einer Sammetbürste versehen; Bürsten..; -pèdes, *m. pl.* (*Latr.*) f. Scobulipèdes.

..Scopie, *f.* (σκοπία *od. diesem nachgebildet* f. ..Scope) ..skopie, ..scopia, *f.* 1° ..beschauung; ..besichtigung; ..prüfung; Wahrsagung aus (der Beschauung *od.* Betrachtung des, der *rc.*), ..schau; 2° (Sc. nat. et méd.) (genaue) Untersuchung, Abmessung, Abwägung des, der..; Anwendung des ..skops, *f.*

*Scopifère, etc. f. Scopi...

..Scopique, *adj.* (f. Scopie) von *oder* über ..skopie; ..prüfend; prüfungs..; messungs.. *rc.*, ..skopisch, ..scopicus.

Scops, *m.* (σκώψ) (Ornith.) Zwergohreule, *f.* (strix) scops.

Scopulé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* scopula) (Entom.) mit einem Haarbüschel, einer Sammetbürste versehen, Bürsten.., scopulatus (*Kirby*).

Scorbut, *m.* (*neu-lat.* scorbutus, *schwed.* skörbing, *holl.* schurbuik, *engl.* scurvy, *altd.* Scharbock, *v. deutsch.* Schorf) (Path.) Scharbock, Scorbut, *m.*

Scorbutique, *adj.* (f. Scorbut) 1° (Path.) von Scharbock, scorbutisch; 2° mit dem Scharbock behaftet, scorbuticus; 3° *missbr.* f. Antiscorbutique; ‖ *subst.* (der, die) Scharbockkranke, Scorbutische.

✝Scordium, *n.* (*lat.*, *gr.* σκόρδιον) f. Germandrée (aquatique).

Scoriacé, *adj.* -e, *f.* (f. Scorie) (Sc. nat.) schlackenartig, Schlacken.., scoriaceus; bleu -, Schlackenblau, *n.*

*Scori.. (*v.* σκωρία) *in Zus.* Schlacken..; -fication, *f.* Verschlackung, *f.*; -ficatoire, *m.* (Chim.) Schlacken-, Treib- *od.* Probierscherben, Test, *m.*; -fié(e), *adj.* in Schlacke verwandelt, zu Schl. gemacht *oder* geworden, verschlackt; -fier, *va.* 1° verschlacken, zu Schlacke machen *oder* brennen, in Schlacke verwandeln; 2° abschlacken, die Schlacken (vom geschmolzenen Metalle) abnehmen; -forme, *adj.* schlackenartig.

Scorie, *f.* (σκωρία, *lat.* scoria) Schlacke, *f.* Metallschaum, *m.*; (Chim.) Asche; - de.., ..schlacke, *f.* -schaum, *m.*; ..asche, *f.*; - de fer, Eisenschlacke, *f.*; - de fer forgé, Hammerschlag, Schmiedesinter, *m.*; (Géogn.) -s volcaniques, vulkanische Schlacke(n).

*Scorification, etc. f. Scori...

Scorodite, *f.* (*neu-lat.* scorodites, *v.* σκόροδον) (Minér.) Knoblaucherz, *n.* Skorodit, *m.* arsenikfaures Eisenoxydul, *n.*

Scorodone, *f.* (*v.* σκόροδον) f. Germandrée (des bois).

Scorpène, *m.* (*lat.* scorpæna, *v.* σκορπίος) (Ichth.) Meer- *od.* Seescorpion, Scorpionfisch, cottus scorpius, *m.*; ‖ Scorpénides, *m. pl.* (Fam. der) Scorpionfische, scorpænides, *m. pl.* (*Blainv.*).

*Scorpio.. (*v.* σκορπίος) *in Zus.* (Sc. nat.) Scorpion..; -ïde, *adj.* (σκορπιοειδής) scorpionartig, Scorpion..; *subst. f.* (Bot., Mat. méd.) Scorpion-Kronwicke, Scorpionsenne, Colutea (emerus *s.*) scorpioides; -jelle, *f.* (f. Scorpio.. *u.* ἔλαιον) (Pharm.) Scorpionöl, ol. Scorpionum, *n.*

Scorpion, *m.* (σκορπίος) 1° (Zool.) Scorpion; *bes.* (Mat. méd.) (- d'Europe) (der europäische) Sc., Scorpio (europæus); - roussâtre, (der schwarzbraune *od.*) afrikanische Sc., sc. afer, *m.*; 2° (*scorpionähn-*

liches Thier, Sternbild etc.) A. (Zool.) *vulg.* *a*, Scorpionschildkröte, langgeschwänzte Schildkröte; *b*, Scorpionschnecke, *f.* strombus scorpius; *c*, – araignée, Scorpionspinne, *f.* (s. Chélifère); *d*, – aquatique, Wasserscorpion, *m.* nepa; *e*, – de mer, s. Scorpène; *f*, – mouche, s. Panorpe; B. (Astron.) Scorpion (*Sternbild des Thierkreises*); C. (Antiqu. mil.) *a*, Scorpion, *m.* (*kleine Wurfmaschine*); *b*, Scorpiongeißel, mit Bleikugeln beschwerte Geißel; *c*, Scherenstellung, *f.*; ‖ de –, Scorpion..; huile de –, s. Scorpio(j)elle); ‖ Scorpionides, *m. pl.* (Fam. der) Scorpionarten, scorpionidæ, *f. pl.* (*Lam., etc.*)

*Scorpiure, *m.* (σκορπίουρος) s. Tournesol (d'Europe).

Scorsonère, *f.* (*ital.* scorzonera) (Bot.) Scorzonere; *bes.* (Mat. méd., Art cul.) (– d'Espagne) spanische Sc., Schwarzwurzel, Gartenhaferwurzel, *f.* *a*, Scorzonera hispanica; *b*, rad. Scorzoneræ hispanicæ; petite –, niedrige *oder* wilde Sc., Wald-Sc., Sc. humilis, *f.*

Scotie, *f.* (*v.* σκοτία) (Archit.) Einziehung (an der Säule); Vertiefung unter dem Kinne der Kranzleiste, Regenrinne, *f.*

*Scot(o).. (*v.* σκότος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) dunkel..; düster..; Nacht..; Scotodinie, *f.* (σκοτοδινία) Schwindel mit Dunkelwerden vor den Augen, mit Verdunkelung des Gesichts, *m.* scotodinia, *f.*

Scotome, *m.* (*neu-lat.* scotoma, *v.* σκοτόω) (Ophth.) -s, *pl.* Flecken vor den Augen, *m. pl.* Scotomata, *n. pl.* Mouches volantes, *f. pl.*

Scotomie, Scotosie, *f.* (*neu-lat.* scotomia, scotosis, *v.* σκοτόω) (Ophth.) Fleckensehen, *n.* Skotosis, *f.*

Scribe, *m.* (*lat.* scriba) 1° (Hist. des Juifs) (ein) Schriftgelehrter; 2° Abschreiber, Schreiber, Copist, *fam. iron.* Scribax, *m.*

Scripteur, *m.* (*lat.* scriptor) (Chanc. rom.) Bullenschreiber, *m.*

..Scrire, *va.* (*v. lat.* scribere) (*Conj. wie* Écrire) ..schreiben; ..zeichnen; ..scribiren.

*Scrobi.. (*v. lat.* scrobs) *in Zus.* (Sc. nat.) -colle, *adj.* mit grubigem Halse.

Scrobicule, *m.* (*v. lat.* scrobs) (Anat.) 1° Herzgrube; 2° Magengrube, *f.*

Scrobiculé, *adj.* -e, *f.* Scrobiculeux, *adj.* -se, *f.* (s. Scrobicule) (Hist. nat.) (klein- *od.* voll)grubig; ausgestochen, scrobiculatus.

Scrofulaire, Scrophulaire, *f.* (s. Scrofules) (Bot.) Braunwurz(el); *bes.* (Mat. méd.) (-noueuse) knotige Br., Kropfwurzel, *f.* Scrophelkraut, *n.* *a*, Scrophularia (nodosa); *b*, *im eng. S.* radix et herba Scrophulariæ, *f.*; – aquatique, Wasser-Br., Scr. *s.* Botanica aquatica, *f.*

Scrofulari(n)ées, Scrophulari(n)ées, *f. pl.* (s. Scrofulaire) (Bot.) (Form der) Braunwurzarten, scrophularin(e)æ, *f. pl.* (*R. Brown*).

Scrofules, Scrophules, *f. pl.* (*lat.* scrofulæ, *v.* scrofa, Mutterschwein, Sau) (Path.) (*eig.* Schweinekrankheit) Scropheln, Scrofeln, Scrophelkrankheit, *f.*

Scrofuleux, Scrophuleux, *adj.* -se, *f.* (s. Scrofules) (Path.) scrophulös: 1° Scrophel..; scrophelartig; 2° an Scropheln leidend, scrophelkrank; ‖ affection -se, Scrophelkrankheit, Scrophulosis, *f.*; ‖ *subst. m.* (der) Scrophelkranke, Scrophulöse, *m.*

*Scroti.. (*v. lat.* scrotum) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) hodensack..; -forme, *adj.* hodensackförmig, -artig.

*Scroto.. (*v. lat.* scrotum) *missbr. in Zus.* s. Oschéo..; -cèle, *f.* s. Oschéocèle.

†Scrotum, *m.* (*lat.*) (*spr.* Scrotome) Hodensack, *m.* Scrotum, *n.*; *vulg.* Beutel, *m.*; du –, Hodensack...

Scrupule, *m.* I. (*lat.* scrupulum) 1° (Métrol.) Scrupel, ein drittel Quentchen, *n.* 24 Gran, *pl.*; 2° (Astron.) (– chaldaïque) (der) 18te Theil einer Minute, *m.* Scrupel, *n.*; II. (*lat.* scrupulus) Scrupel, *m.* 1° Gewissenszweifel; -fall, *m.* -frage, *f.* Bedenken, Gewissen, *n.*; Anstand; *überh.* Ueberrest von Zweifel, *m.* etwas Zweifelhaftes, *n.* kleine Bedenklichkeit, strenge Genauigkeit (in Erfüllung seiner Pflichten, in Beobachtung einer Regel), gewissenhafte Aufmerksamkeit, Gewissenhaftigkeit, Strenge; Aengstlichkeit; *bes.* strenge Beobachtung der Anstandspflichten, *f.* feines Zartgefühl, Gewissen, *n.*; ‖ faire un –de qc. à qn, Jemanden etw. zur Gewissenssache machen, in ihm Bedenklichkeiten *od.* Zweifel erregen, etw. rege machen; se faire un – de qc., sich ein Gewissen aus etwas machen.

Scrupuleusement, *adv.* auf eine gewissenhafte, auf die gewissenhafteste Art, mit (großer) Gewissenhaftigkeit, sehr gewissenhaft; sorgfältig; genau.

Scrupuleux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Scrupule) gewissenhaft, scrupulös: 1° bedenklich; ängstlich; schüchtern(es Gewissen); 2° sorgfältig, sorgsam(st); sehr genau; genauest; ängstlich; pünktlich; buchstäblich; 3° sehr zartfühlend, bedenklich; ‖ *subst. tadelnd*: (ein) ängstlicher, bedenklicher Mensch, *m.* Mensch, der, Person, die stets voller Aengstlichkeit und Bedenklichkeit ist, die überall Gewissenszweifel erblickt, (der, die) Aengstliche, Bedenkliche.

Scrutateur, *m.* (*v. lat.* scrutator, s. Scruter) 1° Forscher; Erforscher; Prüfer; 2° *im eng. S.* (s. Scrutin) Wahlzeuge, -prüfer, Stimmensammler; -zähler, *m.*; ‖ *adj.* forschend, prüfend, Forsch(ungs)..; spähend.

Scruter (*v. lat.* scrutari) *va.* in *od.* nach (einer S.) forschen, (bers.) nachforschen, auf den Grund zu kommen suchen, (dies.) scharf *od.* gründlich prüfen; zu erforschen suchen; durch-, aus- *od.* erforschen; untersuchen; *tadelnd*: (über etw.) nachgrübeln; ‖ scruté, -e, erforscht &c.

Scrutin, *m.* (*lat.* scrutinium) (geheime) Abstimmung *od.* Stimmensammlung, Kugel- *od.* Zettelwahl, *f.* Scrutinium, *n.*; – de ballottage, Abstimmung durch Kugeln; Kugelwahl; – individuel, Einzelwahl; – de liste, Gesammt- *od.* Listenwahl, *f.*

Scubac, *m.* (*engl* usquebaugh) Safranbranntwein, Usquebaugh, *m.*

Sculpter (*v. lat.* sculpere) (*spr.* sculter) *va.* aus *od.* in Stein &c. hauen, aushauen; aus *od.* in Holz &c. schneiden *od.* schnitzen, ausschneiden, ausschnitzen; (aus)graben; mit dem Meißel bilden *od.* formen; *abs.* Bildhauerarbeit *od.* Bilderwerke machen; ‖ sculpté, -e, ausgehauen; künstlich (aus)geschnitzt; mit Bildnerwerken verziert.

Sculpteur, *m.* (*lat.* sculptor) (*spr.* sculteur) Bildhauer, Bildner; Bildschnitzer, *m.*

Sculpture, *f.* (*lat.* sculptura) (*spr.* sculture) 1° Bildhauerkunst, Bildnerkunst, Bildhauerei, Bildnerei, *f.*; 2° Bildhauer- *od.* Bildnerwerk, Schnitzwerk, *n.* -arbeit, *f.*; ‖ de –, Bildhauer...

Scurrile, *adj.* (*lat.* scurrilis) *alt.* gemein possenhaft, schmutzig, unanständig.

Scutanelle, *f.* (*v. lat.* scutum) (Bot.) s. Arroche (maritime).

Scutellaire, *adj.* (*v. lat.* scutum) (Sc. nat.) Schild.., scutellaris: 1° (Entom.) des Schildes; 2° schildförmig; 3° großschildig; ‖ *subst. f.* (Bot.) Helmkraut; *bes.* (Mat. méd.) (– à casque) gemeines H., Schild- *od.* Fieberkraut, *n.* Scutellaria galericulata, Tertianaria, Trientalis, *f.*

Scutelle, *f.* (*lat.* scutella) 1° (Zool.) Schildchen, *n.* (Schild-)Platte (*mancher Schildkröten*), *f.*; 2° (Botan.) Schüsselchen (*der Flechten*), Köpfchen, *n.* scutella.

Scutellé, *adj.* -e, *f.* (s. Scutelle) 1° (Zool.) geschildert, mit Platten besetzt; Schild..; 2° (Bot.) mit Schüsselchen versehen, Schüssel.., scutellatus.

Scutellère, *f.* (*v. lat.* scutum) (Entom.) Schildwanze, scutellera, *f.*

*Scutelli.. (*v. lat.* scutum) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *Scutelloïde, *adj.* schildchenförmig, Schild...

*Scutellum, *m.* (*neu-lat.*) (Entom.) Schildchen, Scutellum, (das) dritte Schildstück (der Hexapoden), *n.* (*Audouin.*)

*Scuti.. (*v. lat.* scutum) *in Zus.* (Sc. nat.) Schild..; -branches, *m. pl.* (Fam. der) schildkiemigen Kopffüßler, Schildkiemer, *m. pl.* scutibranchia(ta) (*Cuv., Blainv. etc.*); -folié(e), *adj.* schildblättrig; -forme, *adj.* schildförmig; Schild..; -formes, *m. pl.* (Fam. der) schildförmigen Kreiskiemer, Schildköpfe, *m. pl.* scutiformia (*Latr.*); -gère, *f.* Schildträgerin, scutigera, *f.* (*Feuerasselngatt.*); -pèdes, *m. pl.* Schildfüßler, *m. pl.* (*Vögelfam., Scopoli*).

*Scuto.., s. Scuti..; (Anat.) Schild(knorpel)..; -ïdes, *m. pl.* (Bot.) (Abth. der) schildförmigen Algen, *f. pl.* (*Pal., Beauv.*); -sternal(e), *adj.* (Entom.) Brustbeinschild.. (*Strauss*).

Scutule, *f.* (*v. lat.* scutum) (Ornith.) (Bein-)Schild, *n.* scutula (*Ill.*)

*Scutum, *m.* (*lat.*) 1° (Bot.) Schild (*der Apocyneen*); 2° (Entom.) zweites Schildstück, Scutum, *n.* (*Audouin.*)

*Scybalaire, *adj.* (*v.* σκύβαλον) (Zool.) im Kothe lebend, Koth.., scybalarius.

†Scylla, *f.* (*lat.*) (Myth., Geogr. anc.) Scylla, *f.*

Scyllare, *m.* (Zool.) Heuschreckenkrebs, *m.* Seeheuschrecke, *f.* scyllarus.

*Scyphi.. (*v. lat.* scyphus) *in Zus.* (Sc. nat.) Becher..; -forme, *adj.* becher-, kelch- *od.* fingerhutförmig, Becher...

*Scypho(n).. (*v.* σκύφος) *in Zus.* (Sc. nat.) Scyphonoïde, *adj.* becherförmig, Becher...

Scyphule, *f.* (*neu-lat.* scyphu-

la, *Vkl. v. lat.* scyphus) (Bot.) Becher (*einiger Flechtenarten*), *m.*

Scytale, I. *f.* (σκυτάλη) (Ant. gr.) Skytala, lacedämonische Geheimschrift, *f.*; II. *m.* (Zool.) Walzenschlange, *f.* scytalus.

Scytine, *f.* (v. σκύτινος) (Bot.) holzige mit Mark gefüllte Hülse (der Röhrencassie), *f.* scytinium (*Necker*).

*Scyto.. (*v.* σκῦτος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Haut..: -depsique, *adj.* (v. Scyto.. *u.* δέψω) (Chim.) matière – –, Gerbestoff, *m.* (s. Tannin).

Se, *pron.* 3e *Pers.* (*v. lat.* se) sich; *wird oft gebraucht, um thätigen Zeitwörtern eine leidende Bedeutung zu geben*: il se trouve là de belles choses, es finden sich *od.* man findet da schöne Sachen; *mit dem Infinit*: – (faire, etc.), sich (thun ꝛc.) lassen, g..t werden *od.* ge..en können (z. B. gemacht werden, geschehen können), ..bar (z. B. ausführbar), ..lich (z. B. möglich) sein; se savoir, bekannt werden, auskommen.

Sé.. I. *præf.* (*lat.* se.., seorsum) irre, ver..; miß..; ent.. (z. B. Séduire); II. (*v. lat.* sex) (Crist.) sechs..; (Chim.) sechsfach; sechstel ..oxyd, *n.* (z. Séferrique, Séplombique); III. halb.. (s. Semi..).

Séance, *f.* (v. Séant) 1° Sitzung, *f.* A. (das) Sitzen (einer Versammlung, eines zu Malenden *od.* zu Operirenden ꝛc.); *bes. ehem.* (– des prisonniers) (Parlaments-)Sitzung, zu Gunsten der Gefangenen, *f.* B. Dauer einer Sitzung, Sitzungsdauer, -zeit, *f.*; 2° (*Recht an einer Sitzung Theil zu nehmen*) Sitz, *m.*; voix et –, Sitz u. Stimme; ‖ faire une –, eine Sitzung halten; accorder à qn les honneurs de la –, Jemanden als Ehrenmitglied zu einer Sitzung einladen, ihn Ehren halber der Sitzung beiwohnen lassen; prendre –, seinen Sitz einnehmen; de(s) –(s), Sitzungs..; ‖ ..séance, *f. in Zus.* ..sitz; ..stand, *m.* (das) Anstehen.

Séant (*Part. Præs. v. ungebr. Ztw.* Seoir, *lat.* sedere, *u. adj.* -e, *f.*) I. sitzend, der, die, das sitzt *od.* seinen Sitz hat *od.* seine Sitzungen hält; befindlich; ‖ *subst. m.* (*das Aufrechtsitzen*) mon, son etc. –, mein, sein, ihr ꝛc. Sitz, *m.*; se mettre sur son –, sich (zum Sitzen) aufrichten, sich (aufrecht) setzen; être, se tenir sur son –, aufrecht sitzen; II. anständig, schicklich, paßlich; être – à qc. sich für etw. schicken, einer Sache anstehen, zu etw. stehen.

Seau, *m.* (*ital.* secchia) Eimer, *m.* (1° *Gefäss*; 2° *Mass* = 12 *Pinten*); ‖ *im eng. S.* Schöpfeimer; -x de la ville, -x à incendie, Feuereimer, *pl.*; *übertr. fam.* il pleut à -x, es regnet (eimerweise *od.*) als ob es mit Mulden gösse.

Sébacé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sebaceus) (Anat., Sc. nat.) talgartig, talgicht, Talg..; humeur, matière -e, talgartige Feuchtigkeit *oder* Substanz, von den Fettbälgen abgesonderte Schmiere, *f.* humor sebaceus; *im weit. S.* follicules -s, glandes -es, Talgdrüsen, *f. pl.* Fettbälge, *m. pl.* glandulæ sebaceæ.

Sébacique, *adj.* (s. Sébacé) (Chim. anc.) 1° Fett-, Wurst- *oder* Thiersäure, *f.* ac. sebacicum (*Gemisch von Benzoesäure u. einem brenzligen Stoffe*); 2° *missbr.* Talgsäure, *f.* s. (ac.) Stéarique.

Sébate, *m.* (*v. lat.* sebum, s. Sébacique) (Chim. anc.) fett-, wurst- *od.* thiersaures Salz, *n.* sebas.

Sébadille, *f.* (Bot., Mat. méd.) (varaire –) *a*, Sabadill-Germer, *m.* (veratrum) Sabadilla; *b*, *im eng. S.* (semences de –) Sabadillsamen, *m.* semen Sabadillæ; poudre (composée), onguent (composé) de –, (zusammengesetztes) Sabadill(samen)pulver, *n.* -salbe, *f.* pulv., ungu. (compos.) Sabadillæ, Läusepulver, *n.* -salbe, *f.* pulv. et ungu. Pediculorum.

Sébeste, *m.* (Bot., Mat. méd.) (schwarze) Brustbeere, Sebeste, Sebestena, Myxa, *f.*

Sébestier, *m.* (s. Sébeste) (Botan.) Brustbeerbaum, *m.* Brustbeere, Cordie, cordia; *bes.* (Mat. méd.) (– domestique) (schwarze) Brustbeere, *f.* Brustbeer- *od.* Sebestenbaum, *m.* Pflaumen-Cordie, Cordia myxa, *f.*; – de Saint-Domingue, westindische Sebesten-Cordie, (cordia) Sebestena, *f.*

*Sébi.. (*v. lat.* sebum) *in Zus.* (Sc. nat.) Talg..; Fett..; -fère, *adj.* (Bot.) talg- *od.* fettbringend, Talg..; croton – –, talgbringende Stillingie, *f.* Talgcroton, Talg(beer)baum, *m.* croton sebiferum.

Sébile, *f.* (Boul. etc.) (Teig-)Mulde, *f.*; (Écon. dom. etc.) Kübel; (Forge) Sturztrog; (Glac.) Auffangtrog, (Vign.) Eimer, *m.*

Sec, *adj.* **Sèche**, *f.* (*lat.* siccus) trocken: 1° A. (*im Ggs. v.* Humide, Moite, Gras, feucht, schleimig) nicht feucht, ohne Feuchtigkeit; wasserlos; wasserarm; thränenlos; unbenetzt; getrocknet; (Husten) ohne Schleimabsonderung, ohne Auswurf; mager, hager; B. (*im Ggs. v.* Vert, grün, Frais, frisch, Recent, jung) dürr; saftlos, exsiccus; (künstlich) gedörrt; 2° *im w. S.* A. ohne Zuthat von Flüssigkeiten *od.* von Fett; ohne Wasser, Wein, Butter ꝛc.; bloß; (Grav.) ohne Scheidewasser; B. einen trockenen Zustand andeutend; (Séméiol.) auf ein hitziges Fieber hindeutend, hart u. gespannt (er Puls); 3° *fig.* A. der Weichheit, der Rundung, der Anmuth entbehrend; hart, schroff; anmuthlos, ungraziös; B. (allzu) schmucklos; wenig anziehend; langweilig; C. Mensch, der etw. Unfreundliches *od.* Schroffes in seinem Wesen hat, schroff; unfreundlich, kalt, frostig (-es Gesicht ꝛc.); etw. herb, dürr(e Worte ꝛc.); kurz(e Antwort ꝛc.); D. (Wein) ohne Milde, ohne Süßigkeit; spröde(s Eisen); E. coup –, (ein) rasch u. ohne Nachdruck *od.* Nachhalt gegebener, kurzer Schlag *od.* Stoß, Prellstoß, Preller, *m.*; F. baare(s Geld); G. *ehem.* unentgeltlich(es Gutachten); toux sèche, (ein) trockener Husten; à pied –, trockenen Fußes; d'un œil –, mit trockenem, thränenlosem Auge, ohne daß einem die Augen feucht werden, ohne zu weinen; homme –, *a*, (ein) hagerer, dürrer Mensch *od.* Mann; *b*, *fig.* trockener, nicht eben zuvorkommender Mensch; M., der nichts Verbindliches, wenig Freundliches in seinem Wesen hat, der selten lacht *od.* scherzt; âme sèche, trockenes, dürres, unwirthliches Gemüth, (ein) für jedes wärmere Gefühl abgestorbenes *od.* dems. unzugängliches Herz; (Path.) gangrène sèche, trockener Brand, s. (gangrène) Spontané(e); ‖ *subst. m.* (das) Trockene; *bes.* *a*, trockenes Futter; *b*, trockenes Confect, *n.*; mettre un cheval au –, ein Pferd auf trockenes Futter beschränken; tirer des confitures au –, Eingemachtes eintrocknen lassen; ‖ *adv.* trocken (*eig. u. fig.*); *bes.* boire –, den Wein ohne Wasser, reinen Wein trinken; à –, *loc. adv.* trocken; ohne Wasser; mettre à –, trocken legen, ins *od.* aufs Trockne bringen; austrocknen; (einen Teich ꝛc.) gänzlich ablassen; *fig. fam.* (Jem.) auf den Sand setzen, die Finanzen (Jemands) gänzlich erschöpfen, *triv.* (ihn) ausbeuteln; être à –, trocken, auf dem Trocknen sein *od.* liegen; *fig. fam.* (se trouver à –) auf dem Trockenen sitzen, (mit seinen Geldern) fertig sein; (Mar.) aller à –, alle Segel zusammenschlagen u. sich vom Winde treiben lassen, vor Topp u. Takel fahren.

Sécable, *adj.* (*v. lat.* secare) *Lehrspr.* zerschneidbar; theilbar.

Sécaline, *f.* (*v. lat.* secale) (Chim. org.) Secalin, *n.* Roggenkleber, *m.* secalina (*Hermbstædt*).

Sécante, *f.* (*v. lat.* secare, secans) (Géom.) Schnittlinie, Secante, *f.*

Sécateur, *m.* (*v. lat.* secare) (Agr.) Beschneidwerkzeug, *n.* Baumzange, *f.*

Séchage, *m.* (v. Sécher) (Technol.) Trocknen, *n.*

Sèche, *adj. f.* s. Sec.

Sèche, **Seiche**, *f.* (*lat.* sepia) (Zool.) Tintenfisch, *m.* Sepie, *f.*; *bes.* (Mat. méd., Comm.) (– officinale) (der officinelle) T., Tintenwurm, Black- *od.* Kuttelfisch, *m.* Apothekersepie, Seekatze, Sépia (off.), *f.*; os de (la) –, Rückenplatte der Sepie, *f.* weißes Fischbein, *n.* os Sepiæ; œufs de –, Sepieneier, *n. pl.* Meertrauben, *f. pl.* uva marina.

Séchée, *f.* (v. Sécher) (Technol.) 1° Trocknen, *n.*; 2° Trockenzeit, *f.*

Sèchement, *adv.* (v. Sec) trocken, auf eine trockene Art *od.* Weise (*eig. u. fig.*).

Sécher (v. Sec) *va.* 1° trocknen; abtrocknen; *fig.* (die Thränen) trocknen; 2° austrocknen, (aus)dörren; ‖ *vn.* trocken *od.* dürr werden; trocknen; aus-, ein- *od.* vertrocknen; dörren; verdorren; *fig.* (vor Langeweile ꝛc.) vergehen, verschmachten, umkommen; – sur pied, auf dem Stamme *od.* Halme verdorren; *fig.* vor Langeweile, Kummer, Ungeduld ꝛc. vergehen, vom Kummer ꝛc. verzehrt werden; verschmachten; dahin welken; ‖ se –, A. sich trocknen; B. trocken werden, trocknen; ‖ séché, -e, getrocknet ꝛc.; trocken; dürr.

Sécheresse, *f.* (v. Sec) Trockenheit, *f.* 1° trockene Beschaffenheit, *f.* (das) Trockene; Dürre; Saftlosigkeit; Magerkeit; Hagerkeit; *bes.* Trockenheit des Wetters, Trockniß; Dürre, *f.*; 2° *fig.* A. Mangel an Weichheit, an Rundung, an Fülle, an Anmuthlosigkeit; Härte; Schroffheit; Magerkeit, *f.*; B. Mangel an Schmuck, an Interesse; Unwirthlichkeit; Langweiligkeit *f.*; C. Mangel an Empfindung, an Wärme, an Inbrunst, an inneren Trostquellen, Gemüthsdürre, Herzens- *od.* Seelenarmuth, Frostigkeit; Trostlosigkeit, *f.*

Sécherie, *f.* (v. Sécher) (Technol.) Trockenplatz, *m.*

Sécheron, *m.* (v. Sec) (Agr.) dürre Bergwiese, *f.*

Séchoir, *m.* (v. Sécher) 1° (Manuf., Fabr.) Trockenplatz, *m.* -kammer, *f.*; 2° (Parf.) Trockenbrett, -kästchen, *n.*; (Chand.) -stange, *f.*; (Sal.) -ofen, *m.*

Second, *adj.* -e, *f.* (*lat.* secundus) zweit, ander, (der, die, das) zweite, andere; Neben..; Unter..;

Nach..; (Chim. industr.) eau -e, zweite Wässerung *od.* Verdünnung der Salpetersäure, verdünntes Scheidewasser; -e intention, *a*, entferntere Absicht, Nebenabsicht, *f.*; *b*, (Ther. chir.) reunion de -e intention, mittelbare Heilung *od.* Verwachsung, Heilung nach erfolgter Eiterung, secundæ intentionis; ‖ *subst. m.* (der) Zweite; *bes.* 1° (- étage) (der) zweite Stock; 2° (Jeu de paume) A. (der) zweite Spieler, Secundant, *m.*; B. zweite Abtheilung der Gallerie, *f.*; 3° (Beistand im *Zweikampfe*, Kampfgehülfe, -zeuge) Secundant (*jetzt gewöhnl.* Temoin); *fig.* Beistand, Gehülfe, Secundant, *m.* -in, *f.*; 4° Unterbefehlshaber (eines Kauffahrteischiffs), Gehülfe des Capitäns, *m.*; ‖ loger au -, im zweiten Stocke, zwei Treppen hoch wohnen; en -, *loc. adv.* als Zweiter; als Beistand; Unter..; Secunde..; Vice..; lieutenant en -, zweiter *od.* Seconde-Lieutenant; capitaine en -, Stabscapitän, -hauptmann; colonel en -, zweiter Oberst; en - lieu, fürs Zweite, zum Andern, zweitens.

Secondaire, *adj.* (*v. lat.* secundarius) secundär: 1° den zweiten Platz einnehmend; der zweiten Art; untergeordnet; Neben..; 2° nachfolgend, später entstanden; Nach..; (Chim.) aus (den) Grundstoffen gebildet, zweit; ‖ vue -, Nebenabsicht, *f.*; planète -, Nebenplanet, Trabant, *m.*; (Cath.) symptômes -s, nachfolgende *od.* secundäre Symptome (*bes.* der Syphilis), *n. pl.*; Nachkrankheit, *f.* Nachwehen, *f. pl.*; (Géogn.) terrains -s, secundäre Gebirge, Flötz- u. Uebergangsgebirge, *n. pl.*; période -, zweite Zeitperiode, Entstehungszeit der secundären Gebirge, *f.*; branche -, *a*, (Bot.) Mittelast; *b*, *fig.* untergeordneter Zweig, Nebenzweig, *m.*

Secondairement, *adv.* nebenbei, nebenher, secundär.

Seconde, *f.* (*s.* Second *u. lat.* secunda) 1° (die) zweite Classe (einer hohen Schule), Secunda; 2° (Chronométr.) Secunde; (Mus.) (intervalle de -) Secunde; 3° (Escr.) (estocade de -) (*die zweite Stoss- od. Hiebart*) Secunde; 4° (Typ.) (- épreuve) (der) zweite Abzug, (die) zweite Correctur; 5° (Comm.) zweite Gattung spanischer Wolle, segovische Wolle, *f.*

Secondement, *adv.* zweitens, zum Zweiten.

Seconder (*v. lat.* secundare) *va.* (*eig.* der Zweite bei etw. sein, einem zum Gehülfen dienen, einem beistehen, zur Hand geben, helfen, behülflich sein, (etw.) begünstigen, befördern, zu (etw.) mitwirken *od.* beitragen; (Jem. bei etw.) unterstützen; (Jeu de paume) der Gehülfe *od.* Secundant (Jemands) sein, (ihn) secundiren; ‖ secondé, -e, unterstützt *rc.*

Secondine, *f.* (*v. lat.* secundus) 1° -s, *pl.* (Obstétr.) Nachgeburt, *f.* secundinæ, *f. pl.*; 2° (Ovol. vég.) (der) mittlere Theil des Eichens, *m.* Secundine, *f.* (*Mirbel*) tegmen (*Brongniart*).

***Secouement**, *m. s.* Secoûment.

***Secouer** (*v. lat.* succutere) *va.* 1° (einen Baum, den Kopf *rc.*) schütteln; hin- u. herschütteln; (eine Flasche *rc.*) umschütteln; (Jem. aus dem Schlafe, an einem Pfeiler *rc.*) rütteln; (Jem. im Wagen *rc.*) herumrütteln, hin- u. herwerfen, -schleudern; (einen Sack mit Korn *rc.*) aufschütteln, aufrütteln; (die Lanze *rc.*) schwingen; *fig. a*, (Jem.) aufrütteln, wach *od.* aus dem Schlafe rütteln, aus der Unthätigkeit emporrütteln; *b*, *fam.* (Jem.) tüchtig schütteln, gehörig mitnehmen, (ihm) einen derben Stoß geben; 2° (das Joch *rc.*) abschütteln, abwerfen, abstreifen, von sich schleudern (*eig. u. fig.*); ‖ se -, sich schütteln, etw. abzuschütteln suchen; *fig. fam.* sich rühren: *a*, sich Bewegung machen, umhertraben; *b*, rüstig Hand ans Werk legen; kräftig handeln; ‖ 1° *fig. prov.* - les oreilles, l'oreille (die Ohren schütteln) etwas abschütteln, nicht achten, sich etw. aus dem Sinne schlagen; 2° - la poussière d'un habit, den Staub von einem Kleide abschütteln; *fig.* - les préjugés, die Vorurtheile abschütteln *od.* abstreifen, sich derselb. entledigen; ‖ secoué, -e, geschüttelt *rc.*

***Secoueur**, *m.* (*v.* Secouer) 1° (Hist. rel.) (*engl.* shaker) Schüttler, (der) Verzuckte, *m.* (*Benenn. einer Secte von Schwärmern in Nordamerika*); 2° (Fond.) Formbrecher, *m.*

***Secoûment**, *m.* (*v.* Secouer) 1° *selt. gebr.* 1° (das) Schütteln, Rütteln; Umschütteln; Schwingen; 2° Abschütteln, *n.*

***Secourable**, *adj.* (*v.* Secourir) 1° hülfreich; helfend; dienstfertig, willfährig; 2° (Festung,) der zu helfen ist, die entsetzt werden kann; entsetzbar; ‖ tendre une main - à qn, einem hülfreiche Hand leisten; ihm eine helfende, mildthätige Hand reichen; être - à qn, einem beistehen, aus der Noth helfen.

***Secourir** (*v. lat.* succurrere) *va.* (*Conj. wie* Courir) (- qn) (einem helfen, beistehen, beispringen; hülfreiche Hand leisten; zu Hülfe kommen; aus der Noth helfen; (ihn) unterstützen; (Hist. rel.) (einem Verzuckten) die Hülfe, d. h. die Geißel geben, (ihn) geißeln; - une place, einer Festung zu Hülfe kommen, Hülfe bringen; dieselbe entsetzen; ‖ se - mutuellement, einander beistehen; ‖ secouru, -e, dem geholfen wird *od.* ist; der Hülfe bekommt *od.* bekommen hat; unterstützt.

***Secours**, *m.* (*v.* Secourir) 1° Hülfe; Beihülfe; Hülfsleistung; Unterstützung, *f.* Beistand, *m.*; 2° *im eng. S.* (-s, *pl.*) A. Hülfstruppen, *f. pl.* -völker, *n. pl.*; Verstärkung, *f.*; Entsatz, *m.*; B. Unterstützung (durch Geld), *f.*; Subsidiengelder, *n. pl.*; ‖ -s de l'art, Hülfe der Kunst; prêter, donner -, Hülfe leisten; crier au -, um Hülfe rufen; cris au -, Hülferuf(e), *m.* (*pl.*); au -! venez à mon -, (kommt mir) zu Hülfe! Hülfe! helft! accourir au -, (einem) zu Hülfe kommen.

***Secousse**, *f.* (*lat.* succussus, *s.* Secouer) Erschütterung, *f.* Stoß; Schlag, *m.* (*fig.* harter Anfall); -s, *pl.* Stöße *rc.*, *pl.* Schütteln, Rütteln, *n.*

***Secret**, *adj.* -ète, *f.* (*lat.* secretus) geheim; heimlich; verborgen; verschwiegen; Geheim..; unbelauscht; sciences -ètes, *s.* (sciences) Occulte(s); partie -ète, (eine) im Geheimen *od.* im Dunkeln wirkende, Schleichwege betretende, verborgene Partei; homme fort -, (ein) sehr verschwiegener, verschlossener Mann; lieux -s, (das) heimliche Gemach, (der) Abtritt; tenir une chose -e, eine Sache geheim halten; (Chasse) chien -, (ein) stiller Hund; ‖ *subst. m.* Geheimniß, *n.* 1° geheime Sache, *f.*; Heimlichkeit, *f.*; *im eng. S.* A. Geheimmittel, *n.*; B. geheime *od.* verborgene Feder, Schublade *rc.*, *f.*; geheimes Fach; C. (Procéd. crim.) geheime, heimliche, streng abgeschlossene Haft, *f.* Geheimgefängniß, *n.*; D. (Orgue) Windlade, *f.*; E. (Artill. nav.) Zündloch; F. (Dipl.) (sceau -) Geheimsiegel, *n.*; 2° Verschwiegenheit, *f.*; Geheimhalten; -bleiben, (das) Geheime, Stille, *n.*; *fig.* geheimnißvolle Stille; Unbelauschtheit, *f.*; ‖ - de la comédie, (das) Geheimniß der Komödie; *fig. prov.* (- de Polichinelle) Allerweltsgeheimniß, (ein) öffentliches Geheimniß, *n.*; - d'état, Staatsgeheimniß; avoir le - de qn, das Geheimniß Jemands kennen, um dass. wissen; je vous demande le -, ich bitte Sie um Verschwiegenheit, ich bitte Sie die Sache geheim zu halten, ich theile Ihnen die S. als ein Geheimniß mit; sous le sceau du -, unter dem Siegel der Verschwiegenheit; sous le - de la confession, unter dem Siegel der Beichte *od.* des Beichtgeheimnisses; dans le -, im Geheimen; im strengsten Vertrauen; être du -, in das Geheimniß eingeweiht sein; garder le -, das Geheimniß bewahren, Verschwiegenheit beobachten, verschwiegen sein; die S. geheim halten; être au -, in geheimer Haft sein *od.* gehalten werden; mettre au -, in geheime Haft bringen; en -, *loc. adv.* im Geheimen; insgeheim; heimlich; im Stillen.

***Secretage**, *m.* (Chap.) Zubereitung der Haare zum Filzen, *f.*

***Secrétaire**, *m.* (*s.* Secret) Secretär: 1° Geheimschreiber; Schreiber; *im weit. S.* (*Anleitung zum Briefschreiben*) Briefsteller, *m.*; *uneig.* (Ornith.) *s.* Messager, 2°; 2° (Schreibe-)Pult, *n.* Schreibschrank; Schreibtisch, *m.*; ‖ - d'état, Staatssecretär; - d'ambassade, Gesandtschaftssecretär.

***Secrétairerie**, *f.* (*v.* Secrétaire) (Geheim-)Schreiberei, *f.* Secretariat (eines Vicekönigs, Statthalters *rc.*), *n.*

***Secrétariat**, *m.* (*v. lat.* secretarium) Secretariat, *n.* 1° Secretär- *od.* (Geheim-)Schreiberstelle, *f.* -amt, *n.*; Dauer desselb., *f.*; 2° Schreibstube, Schreiberei (*einer Verwaltungsbehörde, Gesandtschaft etc.*); Kanzlei, *f.*

***Secrète**, *f.* (*v.* Secret) stilles Gebet vor der Messe, *n.*

***Secrètement**, *adv.* heimlich, insgeheim.

***Sécréter** (*v. lat.* secernere, secretus) *va.* (Physiol.) absondern; (aus dem Blute) ausscheiden; ‖ sécrété, -e, abgesondert.

***Sécrétion**, *f.* (*lat.* secretio) (Physiol.) Absonderung, Secretion, *f.* 1° (das) Absondern (der Galle *rc.*), Absonderungsgeschäft, *n.*; 2° abgesonderte Flüssigkeit *oder* Feuchtigkeit, *f.* (aus dem Blute) ausgeschiedener Stoff.

***Secrétivité**, *f.* (*s.* Secret) (Phrénol.) (Sinn der) Verschwiegenheit *od.* Verstellung; *tadelnd*: Geheimnißkrämerei, *f.*

***Sécrétoire**, *adj.* (*s.* Sécrétion) (Physiol.) absondernd; Absonderungs..; (Path.) irritation -, von Reiz herrührende Vermehrung der Absonderungsthätigkeit (*s.* Hyperdiacrisie).

Sectaire, *m.* (*v. lat.* sectarius) Sectirer, Anhänger einer von den Dogmen der Hauptkirche abweichenden Lehre, einer Irrlehre *oder* (neuen) Secte, Glaubenszünftler, *m.*

Sectateur, *m.* (*lat.* sectator) Anhänger (eines Lehrers, Philosophen

ꝛc.), Bekenner der Lehre (Jemands), m.

Secte, *f.* (*lat.* secta) *Sammelw.* Secte, Lehr-, Glaubens- *oder* Meinungszunft, *f.*; faire une –, eine Secte bilden; faire – à part, eine besondere Secte *od.* Zunft bilden (*fig.* sich durch seltsame Meinungen auszeichnen).

Secteur, *m.* (*lat.* sector) Sector: 1° (Géom.) Ausschnitt (eines Zirkels), *m.*; 2° *astronom. Instrument.*

Sectile, *adj.* (*lat.* sectilis) *Lehrspr.* spaltbar; zertheilbar, zersägbar, sectilis.

Section, *f.* (*lat.* sectio) 1° (Chir., Géom.) Durchschneidung, *f.* Schnitt; Einschnitt, *m.* Oeffnung, *f.*; 2° (Géom. etc.) Durchschnitts(punkt), *m.*; Schnittfläche; Durchschnittsebene, *f.*; 3° (*das Abgeschnittene*) *fig.* Abtheilung, *f.* *a*, *eines Buches etc.*: Abschnitt, *m.*; *b*, *eines Gerichtes, Collegiums etc.*; (Stadt-)Viertel, Quartier, *n.*; *c*, (Guerre) *einer Rotte*: Section; *d*, (Hist. de la Rév. Fr.) *des souverainen Volks*: Wahlabtheilung, Urversammlung, Section, *f.*; ‖ – d'un muscle, Durchschneidung eines Muskels, *f.*; – conique, Kegelschnitt, *m.*; de –, Schnitt..; Durchschnitts..; Durchschneidungs..; point de –, Durchschneidungspunkt, *m.*

Sectionnaire, *m.* (*v.* Section) (Hist. de la Rév. Fr.) Sectionsglied, *n.* Sectionär, *m.*

Séculaire, *adj.* (*lat.* secularis) hundertjährig: 1° alle hundert Jahr Statt findend, hundertjährlich, Säcular..; 2° ein Jahrhundert alt; grau; bemoost; 3° (Astron.) mehrere Jahrhunderte begreifend, hundertjährlich, Säcular..; 4° l'année –, das Schlußjahr eines Jahrhunderts.

Sécularisation, *f.* (*v.* Séculariser) Weltlichmachung, Säcularisirung, *f.*

Séculariser (*v. lat.* secularis, s. Séculier) *va.* weltlich machen, säcularisiren, einziehen; ‖ sécularisé, -e, säcularisirt ꝛc.

Sécularité, *f.* (*v. lat.* secularis) Weltlichkeit; weltliche Gerichtsbarkeit eines Geistlichen ꝛc., *f.*

Séculier, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* secularis) weltlich..; Welt.. (*im Ggs. v.* Régulier, Ordens.. *u. v.* Spirituel, geistlich); ‖ *subst. m.* (der) Weltgeistliche.

Séculièrement, *adv.* weltlich.

°**Sécuri..** (*v. lat.* securis) *in Zus.* (Hist. nat.) beil.., axt..; -fères, *m. pl.* Beilträger, *m. pl.* beilhörnige Wespen, Sägewespen, *f. pl.* securifera (*Kichw.*); -forme, *adj.* beilförmig, Beil..; -palpes, *m. pl.* (Fam. der) Käfer mit beilförmigen Freßzangen, Beilzangenkäfer, securipalpi, *m. pl.* (*Latr.*).

Sécurité, *f.* (*lat.* securitas) (vermeintliche) Sicherheit. Sorglosigkeit; Arglosigkeit; (Gemüths-)Ruhe, *f.*

Sedan, *m.* 1° *n. pr.* (Géogr.) Sedan, *n.* (*Stadt in Frankreich*); 2° *im w. S.* (Comm.) Sedantuch, *n.*

Sédanoise, *f.* (*v.* Sedan) (Typ.) s. Parisienne.

Sédatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Sédation) (Thér.) beruhigend, besänftigend, schmerzstillend, lindernd; reizmildernd, Sedativ.., sedativus, anodynus (*syn.* Anodin); *missbr.* (Chim. anc.) sel – (d'Homberg), Sedativsalz, narkotisches Vitriolsalz, Sal sedativum Hombergi, *n.* s. (acide) Borique; ‖ *subst. m.* beruhigendes Mittel, Sedativmittel, sedativum, anodynum, *n.*

Sédation, *f.* (*lat.* sedatio) (Thér.) Beruhigung, Besänftigung, Schmerzlinderung, beruhigende Wirkung, *f.*

Sédentaire, *adj.* (*lat.* sedentarius) 1° (viel, gewöhnlich) sitzend; *im w. S.* selten ausgehend, *fam.* stets zu Hause sitzend; häuslich, eingezogen, ruhig; 2° angesessen; seßhaft, ansäßig; seinen Sitz (an einem Orte) habend, bleibend (*im Ggs. v.* Ambulatoire); nur am Wohnorte dienend, sedentär(e Nationalgarde ꝛc.) (*im Ggs. v.* Mobile); (Zool.) stillsitzend (*im Ggs. v.* Vagabond, Ambulant); ‖ être trop –, zu viel sitzen, *fam.* ein Stubenhocker sein; travail –, sitzende (d. h. im Sitzen verrichtete) Arbeit, Sitzarbeit, *f.*; vie –, sitzende Lebensweise; profession –, eine sitzende Lebensweise erforderndes Geschäft; ‖ -s, *subst. f. pl.* (Zool.) 1° stillsitzende Spinnen, sedentariæ, *f. pl.*; 2° (Ordn. der) Röhrenwürmer, *m. pl.* (*Lam. etc.*).

°**Sédili..** (*v. lat.* sedile) *in Zus.* (Ornith.) -pède, *adj.* mit Sitzfüßen (versehen), sedilipes.

Sédiment, *m.* (*lat.* sedimentum) Bodensatz, Satz, *m.*; Ablagerung, *f.* Sediment, *n.*; (Géogn.) sol, terrain de –, abgelagertes, aufgeschwemmtes Erdreich *oder* Land, tertiäres Gebilde *od.* Gebirge, *n.*; – adherent aux parois du vase, (ein) an den Wandungen des Gefäßes hangender Satz *od.* abgelagertes Sediment, sedimentum latericium.

Sédimentaire, *adj.* (s. Sédiment) (Géogn., Minér.) abgelagert; aufgeschwemmt; satzartig; Flöz.., sedimentarius; chaux carbonatée –, Süßwasserkalk, *m.*

Sédimenteux, *adj.* -se, *f.* (s. Sédiment) (Chim., Séméiol., Géognos.) sedimentös, sedimentosus: 1° einen Satz bildend *od.* enthaltend, absetzend, satzhaltig, satzig(er Harn ꝛc.); (Séméiol.) mit Saturation, gesättigt, saturirt; hefenartig; 2° satzartig; 3° s. Sédimentaire; ‖ nuage –, wolkichter Satz; (Géogn.) couche calcaire – se, Flözkalkschicht, *f.*

°**Séditieusement**, *adv.* aufrührerisch(er Weise).

°**Séditieux**, *adj.* -se, *f.* (*lat.* seditiosus) aufrührerisch: 1° einen Aufruhr stiftend; an einem Aufruhr betheiligt; empörerisch, empört; meuterisch; Aufrührer..; 2° zum Aufruhr geneigt *od.* aufreizend, demagogisch; unruhig; Aufruhr stiftend, das Volk aufreizend; ‖ *subst. m.* 1° Aufrührer; Tumultuant; Empörer; Meuterer; 2° Aufruhr- *od.* Unruhstifter, Demagog; (Volks-)Aufwiegler; Aufhetzer, *m.*

°**Sédition**, *f.* (*lat.* seditio) Aufruhr; (Volks-)Tumult, Auflauf, *m.*; Empörung; Meuterei, *f.*; Aufstand, *m.*; ‖ esprit de –, Aufruhrsgeist, empörerischer Geist, *m.*

°**Séducteur**, *m.* -trice, *f.* (*lat.* seductor) Verführer, Verleiter; Versucher, *m.* -in, Circe; Sirene, *f.*; Irrlehrer, *m.* -in, *f.*; *im eng. S.* Verführer (der Unschuld), Unschulds- *od.* Ehrenräuber, *scherzw.* Don Juan, *m.*; ‖ *adj.* verführerisch; Verführungs..; bethörend; Sirenen..; esprit –, (der) Verführungsgeist, Versucher, (der) Böse, Schwarze, Satanas, *m.*

°**Séduction**, *f.* (*lat.* seductio) Verführung, *f.* 1° Führen auf Irr- *od.* Abwege, Verführen; Irreleiten, *n.* Verleitung, Verlockung; *bes.* Verführung (der Unschuld), Subornation, *f.* Ehrenraub, *m.*; 2° (das) Verführerische, Bethörende, *n.* der (verführerische) Reiz, *m.* Lockung, *f.* Zauber, *m.*

°**Séduire** (*v. lat.* seducere) *va.* (*Conj. wie* Réduire) verführen: 1° irre führen *od.* leiten, auf Abwege führen; verleiten; verlocken; täuschen; bethören; blenden; *im eng. S.* (zu schlechten Handlungen) verführen; hinreißen, mit fortreißen; bestechen; suborniren; 2° rühren; hinreißen; für sich gewinnen *od.* einnehmen; bezaubern; ‖ *abs.* verführen; hinreißen; bezaubern; ‖ séduit, -e, verführt ꝛc.

°**Séduisant** (*part. præs. v.* Séduire) *adj.* -e, *f.* verführerisch; hinreißend; verlockend.

°**Séferrique**, *adj.* (s. Sé.., II.) (Chim.) (sulfate etc.) –, sechsfach (schwefelsaures ꝛc.) Eisenoxyd, (sulphas etc.) seferricus (*Berz.*).

Ségestrie, *f.* (Zool.) Tapezierspinne, segestria; – perfide, sechsäugige T., Mauerspinne, s. senoculata, *f.*

Ségétal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* segetalis (Hist. nat.) auf Saatfeldern wachsend *od.* lebend, Saat..; Korn..; Acker..; Mandel..; segetalis.

Segment, *m.* (*lat.* segmentum) (Géom., Sc. nat. et méd.) Abschnitt, *m.* Segment, *n.*; – sphérique, Abschnitt einer Kugel, Kugelschnitt, *m.*

Segmentaire, *adj.* (s. Segment) (Zool.) aus Abschnitten *oder* Segmenten gebildet, mehrschnittig, segmentarius.

°**Segmini..** (*v. lat.* segmen) *in Zus.* (Crist.) -forme, *adj.* abschnitt- *od.* segmentförmig, segminiformis.

°**Ségrairie**, *f.* (s. Segrais) (Forêts) Gemeinwald, *m.*

°**Ségrais**, *m.* (*v. lat.* segregare, segregatus) (Forêts) (ein von einer größern Waldung abgesonderter) Privat- *od.* Nebenforst, Hau, *m.* Gehau, *n.*

°**Ségrégation**, *f.* (*lat.* segregatio) *Lehrspr.* Absonderung, *f.*

Seiche, *f.* s. Sèche.

Seigle, *m.* (*lat.* secale) (Bot.) Roggen, *m.* -pflanze, *f.*; *bes.* (Agr., Mat. méd.) (– cultivé) (gemeiner R., Sommer- u. Winterroggen, ästiger R., *m.* *a*, Secale (cereale); *b*, semen Secalis s. Frumenti; – ergoté, Mutterkorn, Secale cornutum, *n.* Clavus; faux –, Afterkorn, *n.* (s. Fromental); – bâtard, s. Ivraie (des blés); ‖ faire, couper les -s, das Korn schneiden *od.* mähen; de –, Roggen...

Seigneur, *m.* (*altfr. u. ital.* signor, *v. lat.* senior) 1° Herr, gebietender Herr, Gebieter (eines Guts *oder* Landes); Grund- *oder* Gutsherr; Freiherr; Landesherr; *besond.* (Féod.) Lehnsherr; 2° *Ehrentitel*: (hoher, hochadliger) Herr; *in England*: Lord; *bes. in der Türkei*: le Grand-Seigneur, der Großherr, (Groß-)Sultan, (der) türkische Kaiser, *iron.* Großtürk; 3° *abs.* le –, (Gott,) der Herr, der Höchste, der Allmächtige; Notre-Seigneur, unser Herr Jesus Christus, unser Heiland, der Erlöser, *m.*; ‖ – suzerain, Oberlehnsherr; vivre en –, wie ein *oder* als großer Herr, auf einem hohen Fuße leben; la chambre des -s, die Lordskammer, das Oberhaus.

Seigneuriage, *m.* (s. Sei-

gneurie) (Mon.) (droit de –) Schlagschatz, m.

Seigneurial, adj. -e, f. (v. Seigneur) herrschaftlich; guts-, grund- od. lehnsherrlich; Herren..; maison -e, gutsherrliches Haus, Herrenhaus, n. -sitz, Edelhof, -sitz, m.; terre -e, lehnsherrliches Gut, n. Herrschaft, f.

Seigneurie, f. (f. Seigneur) 1° Grund-, Guts-, Ober-, Landes- od. Lehnsherrlichkeit; (Lehns-)Herrschaft, f.; 2° lehnsherrliche Rechte, n. pl.; 3° herrschaftliches od. lehnsherrliches Gut, n. Herrschaft, f.; (Hist.) Gebiet (von Genua, Venedig rc.), n.; 4° (ital. signoria) (Hist.) (Herrnversammlung, Versammlung des souverainen Adels) Signoria, f.; 5° Ehrentitel: Herrlichkeit; scherzw. sehr fam. (Ew., Ihro) Gnaden.

Seime, f. (Vét.) Hornkluft, Hornspalte (am Hufe) f.; atteint de –, qui a la –, hornklüftig.

Sein, m. (lat. sinus) 1° Busen, m. Brust; bes. (weibliche) Brust, f. Busen, m.; im eng. S. (die rechte, linke) Brust, Mutterbrust; fig. Brust, f. Busen, m. Gemüth, Herz, n. Seele, f.; 2° im w. S. (Gebärmutter) Schooß, Mutterleib; fig. (A. Aufenthalt, Wohnsitz, m. Heimath; B. Mitte, f. das Innere) Schooß, m.; Herz, n.; 3° uneig. (Mar.) Busen, Bauch (eines Segels), m.; ‖ donner le – à un enfant, einem Kinde die Brust geben, bass. säugen, vulg. demf. schenken; fig. le – d'Abraham, Abrahams Schooß, die Seligkeit (vor der Ankunft Jesu Christi); au – de l'abondance, im Schooße des Ueberflusses; avoir porté qn dans son –, a. Jem. in seinem Schooße, unter seinem Herzen, im Busen getragen haben (d. h. mit ihm schwanger gegangen sein, dessen Mutter sein); b. porter qn dans son –, fig. Jemand im Herzen tragen, ihn wie seinen Busenfreund lieben.

Seine, f. (lat. sagena) (Pêche) Säge, f. -netz, Schleppnetz, n.

Seing, m. (v. lat. signum) 1° (Namens-) Unterschrift, Unterzeichnung, f.; – privé, Privatunterschrift; 2° im w. S. blanc –, unterzeichnete, nach Befinden der Umstände auszufüllende Urkunde od. Vollmacht, f. Blankett, n. Carta bianca.

*Seizain, m. (v. Seize) (Manuf.) Tuch mit 1600fädiger Kette, n.

*Seizaine, f. (v. Seize) (Comm.) 1° (Zahl von sechzehn, etwa 16, pl.; 2° (sechzehndrathiger) Packstrick, m. Ballenschnur, f.

*Seize, adj. num. (lat. sexdecim, sedecim) 1° sechzehn, 16; 2° (der, die, das) sechzehnte, (Kapitel rc.) sechzehn (f. Seizième): Louis –, Ludwig der Sechzehnte od. XVI.; ‖ subst. m. 1° (die Zahl od. Ziffer) Sechzehn, f.; 2° (der) Sechzehnte (des Monats); 3° un –, ein Sechzehntel der Elle, eine Sechzehntelelle; 4° les Seize, die Sechzehner, Sechzehnherren, m. pl. (bes. die sechzehn Häupter der franz. Ligue); 5° un (volume) in-seize, ein Buch in Sedez, in Sechzehntelformat, n. Sedezband, m.

Seizième, adj. (nomb. ord. v. Seize) (der, die, das) sechzehnte; ‖ subst. m. 1° (der) 16te Tag, Sechzehnte (eines Zeitabschnitts); (der) 16te Theil, m. ein Sechzehntel, n.

Seizièmement, adv. sechzehntens.

*Séjour, m. (ital. soggiorno) 1° Aufenthalt, m. Verweilen, Weilen, n. Anwesenheit (an einem Orte), f.; Sitz, m.; im w. S. Aufenthalt, m. verlängerte Anwesenheit, f. Stehen, Stocken, Bleiben, Verweilen (des Wassers, der Säfte rc.), n. Stockung, Anschoppung, f.; Festsitzen, Liegen, n.; 2° Rasten, n.; Rast, f. (-tag, e), m. (pl.); Liegenbleiben (über Nacht oder Uebernachten); (Mar.) Vorankerliegen, n. Aufenthalt (eines Kriegsschiffes in einem fremden Hafen etc.); 3° (lieu de –), Aufenthaltsort, Wohnsitz, Sitz, m. Wohnung, f. (eig. u. fig.); Heimath(sstätte), f. Vaterland, n.; Reich (des Donners rc.), m.; Werkstätte, f.; dicht. -s, pl. Wohnsitze, Räume, m. pl. Gefilde, n. pl.; – des Muses, Musensitz, m.; ‖ faire un long – dans un lieu, sich lange an einem Orte aufhalten, lange an demf. verweilen; camp de –, Rastlager, n.

*Séjourné (part. pass. v. Séjourner) adj. m. veralt. der sich ausgeruhet hat, erquickt, (durch die Rast) gestärkt (f. Reposé).

*Séjourner (f. Séjour) vn. 1° sich (an einem Orte) aufhalten; (an demf.) verweilen; weilen; bleiben; im w. S. v. Wasser, v. Säften etc.: (längere Zeit an einem Orte) verweilen, (stehen) bleiben; stehen, stagniren; sich anschoppen; v. festen Körpern: (in der Harnblase rc.) verweilen, bleiben, liegen; 2° Rast, Halt od. einen Rasttag machen; anhalten; (liegen) bleiben; rasten; sich ausruhen.

Sel, m. (engl. sal, salt, altd. Sal, Salz, goth. salt, span. u. lat. sal) Salz, n.: 1° urspr. u. im eng. S. (– commun, – de cuisine, – marin, – gemme, – fossile, – de gabelle) Koch-, Meer- od. Steinsalz, n. f. (chlorure de) Sodium; fig. (der) feine piquante Witz od. Geist; 2° im w. S. (Chim.) A. kochsalzartige, d. h. aus einer Säure und einer Base gebildete Verbindung; B. im noch w. S. (Chim. mod.) salzähnliche Verbindung (z. B. zweier Säuren oder zweier Basen, einer negativ-elektrischen Schwefel-, Selen- od. Tellurverbindung mit einer positiv-elektrischen Verbindung derselben Grundstoffe rc.), f.; abs. vulg. -s, flüchtige Salze, Riechsalze, pl. Essenzen, f. pl.; ‖ – de(s).., ..salz; 1° – des fontaines, Brunnen- od. Quellsalz; faux –, – de contrebande, eingeschwärztes, geschmuggeltes S., n.; de –, von S.; Salz..; être d'un bon –, gerade gut gesalzen sein, die richtige Dosis Salz haben; être roide de –, von Salz starren, allzu scharf gesalzen, versalzen sein; viande au gros –, in seiner Brühe angerichtetes und mit grobem Salze bestreutes Fleisch; 2° –s de fer, Eisenoxyd- u. -oxydulsalze, pl.; (Chim. anc.) – admirable perlé, f. (phosphate de) Soude; – d'Alembroth, – de la sagesse, Alembrothsalz, (neutrales, lösliches) salzsaures Quecksilberoxyd-Ammoniak, n.; – ammoniacal crayeux, nitreux, f. (carbonate, nitrate d') Ammoniaque; – ammoniacal de Glauber, f. (sulfate d') Ammoniaque; – ammoniacal sédatif, boraxsaures Ammoniak, n.; – d'Angleterre, f. (carbonate d') Ammoniaque; – arsenical de Macquer, f. Arséniate (de potasse); – de canal, – cathartique amer, – d'Egra, d'Epsom, de Sedlitz, de Seydschutz, f. (sulfate de) Magnésie; – d'absinthe, de centaurée, f. (carbonate de) Potasse (impur); – de colcothar, f. (sulfate de) Fer (neutre); – de duobus, polychreste de Glaser, – sulfureux de Stahl, f. (sulfate de) Potasse; – fébrifuge de Sylvius, digestif, f. (chlorure de) Potassium; – (fixe) de tartre, f. (carbonate de) Potasse; – fusible de l'urine, – d'urine natif, – microcosmique, f. (phosphate de) Soude (et d'ammoniaque); – (polychreste) de Glauber, f. (sulfate de) Soude; – de Jupiter, f. (chlorure d') Étain; – de lait, f. Sucre (de lait); – marin argileux, barytique, calcaire, magnésien, Chloraluminium, -baryum, -calcium, -magnium, n.; – d'or, – des philosophes, f. (bi-sulfate de) Potasse; – régalin d'étain, f. (chlorure d') Étain; – régalin d'or, f. (chlorure d') Or; – de la Rochelle, – (polychreste) de Seignette, f. (tartrate de) Potasse (et de soude); – de succin, f. (acide) Succinique; – sulfureux de Stahl, f. (sulfite de) Potasse; – végétal, f. (tartrate de) Potasse; (Pharm.) collyre de –s fondus, f. Pierre (divine).

Sélaciens, m. pl. (v. σέλαχος) (Ichth.) (Fam. der ungeschuppten Fische) Quermäuler, n. pl. Haie, m. pl. selacii (Cuv. etc.).

Sélage, f. (lat. selago) (Ant. gaul., Bot.) Tangelmoos, Hexenkraut, n. (lycopodium) Selago.

Sélaginées, f. pl. (f. Sélago) (Bot.) (Fam. der) Tangelmoosarten, selagineæ, f. pl. (Juss.)

Sélam, Sélan, m. (arab. selam) (ein) nach der Blumensprache geordneter Strauß, Liebesstrauß, Selam, m.

Sélène, m. (v. σελήνη) (Ichth.) Mondfisch, m.

*Sélen.. (f. Séléni..) in Zus. (Chim.) -hydrate, m. gewässerte Verbindung eines Selenmetalloïds mit einem Selenmetalle, f. selenhydras (Berz.).

*Séléni.. (v. Sélénium) in Zus. (Chim.) -base, f. Selenbase, positiv-elektrische Selenverbindung, f. Selenmetall, n. (Berz.); -cyanure, m. Selencyanverbindung, f. -salz, selenicyanuretum, n.

Séléniate, m. (f. Sélénique) (Chim.) selensaures Salz, n.; selensauer, seleniat.

*Sélénibase, etc. f. Séléni...

Sélénide, m. (f. Sélénium) 1° (Chim.) negativ-elektrische Selenverbindung, f. Selenmetalloïd, Selenid, n. selenis (Berz.); – hydrique, f. (hydrogène) Sélénié; 2° -s, pl. (Minér.) selenhaltige, beim Verbrennen einen rettigartigen Geruch verbreitende Minerale, Selenide, n. pl. (Beudant).

Sélénié, adj. -e, f. (v. Sélénium) (Chim.) selenhaltig, Selen..; (gaz) hydrogène –, Selenwasserstoff, m. Hydroselensäure, f.

Sélénieux, adj. m. (v. Sélénium) (Chim.) seleniosus; acide –, selenichte Säure (chem. Selensäure), zweite Oxydationsstufe des Selens, f.; sulfide –, einfach Selenschwefel, m. (Berz.).

*Sélénifère, adj. (f. Séléni..) (Minér.) selenhaltig.

Sélénique, adj. (f. Sélénium) (Chim.) Selensäure, f. ac. selenicum.

*Séléniset, m. (f. Séléni..) (Chim.) Selensalz, n. Verbindung eines Selenmetalloïds mit einem Selenmetalle, f. (Berz.).

Sélénite, subst. 1. (σεληνίτης) 1° (Astron. hypoth.) Mondbewohner;

2° (Minér. anc.) Mondstein, m.; II. *f.* (*v.* σελήνη) (Minér., Chim.) Selenit, (krystallisirter) Gips, *m.* selenites, f. (sulfate de) Chaux; III. *m.* (*v.* Sélénieux) (Chim.) selenichtsaures Salz, *n.* selenis.

Séléniteux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Sélénite, *f.*) (Minér.) 1° selenit-, gips- *od.* kalkhaltig, selenitisch(es Wasser *x.*); 2° selenit- *od.* gipsartig, selenitosus.

†Sélénium, *m.* (*neu-lat.* selenium, *n.*) (*spr.* séléniome) (Chim.) Selen, *n.* (*ein im J.* 1817 *v. Gahn u. Berzelius entdecktes Metall*).

Séléniure, *m.* (*v.* Sélénium) (Chim.) Selenmetall, seleniuretum, *n.* A. positiv-elektrische Selenverbindung (*Berz.*); B. einfache Selenverbindung *überh.*, *f.*

*Séléno.. (*v.* σελήνη) *in Zus.* (Astron.) Mond.., Seleno..; -centrique, *adj.* mondmittelpunktig, selenocentrisch; -graphie, *f.* Mondbeschreibung, Selenographie, *f.*; -graphique, *adj.* mondbeschreibend, selenographisch; -topographie, *f.* Topographie des Mondes, Beschreibung der Mondscheibe, *f.*

Sélin, *m.* (*lat.* selinum) (Bot., Mat. méd.) Silge, *f.*; ‖ -ées, *f. pl.* (Geschl. der) Silgenarten, selineæ, *f. pl.* (*Sprengel*); ‖ -ique, *adj.* (Chim. org.) acide -, Silgesäure, *f.* ac. selinicum (*Peschier*).

Sellaire, *adj.* (*v. lat.* sella) (Hist. nat.) Sattel.., sellatus, ephippius: 1° sattelartig; 2° sattelartig gezeichnet.

Selle, *f.* (*lat.* sella) 1° Sattel, *m.*; 2° (*etw. Sattelähnliches*) A. (Mar.) Kalfatbank; (Blanch.) Waschbank; (Briqu.) Schneidebank, *f.*; (Charr.) Radbod; (Fond.) Sattel; (Étam.) - à jeter, Gießsattel; (Sculpt.) - à modèle, Modellbock, *m.*; (Parch.) - à poncer, Reibetafel, *f.*; B. (Anat.) - turcique, - sphénoïdale, Türkensattel, *m.* Sattelbein, *n.* sella turcica; C. (Zool.) - polonaise, anglaise, Kleberauster, *f.* anomia ephippium; 3° A. (Nachtstuhl, *m.*) aller à la -, zu Stuhle, auf den Abtritt gehen; avoir été à la -, zu Stuhle, auf dem Abtritte gewesen sein, einen Stuhl *od.* Oeffnung gehabt haben; B. *im w. S.* Stuhlentleerung, *f.* Stuhl, *m.* (*f.* Garderobe); faire des -s, Stühle haben; zu Stuhle gehen; ‖ - de harnais, Fuhrmannssattel, *m.*; cheval de -, Sattelpferd, *n.*; être bien en -, gut im Sattel *od.* zu Pferde sitzen; *fig. fam.* gut gesattelt sein; - à tous chevaux, Sattel, der für alle Pferde recht ist (*fig. fam.* Gemeinplatz, den Jem. überall anbringt); courir à toutes -s, auf allen Sätteln, auf den Postsätteln reiten; *im w. S.* courir une -, *eine Station reiten od.* (reitend) zurücklegen; la première -, der beste (Reit-)Gaul *od.* (Post-)Klepper im Stalle.

Sellée, *f.* (*v.* Selle) (Briqu.) Stoß Backsteine *od.* Fliesen auf der Schneidebank, *m.*

Seller (*v.* Selle) I. *va.* satteln; (einem Pferde) den Sattel auflegen; II. *va. refl.* se -, (Agr.) sich setzen, sacken *od.* verdichten; dicht und hart werden; ein- *od.* ausdorren (*v. Erdboden*); ‖ sellé, -e, I. gesattelt; II. gesackt, zusammengesallen.

Sellerie, *f.* (*v.* Selle) 1° Sattel- *od.* Geschirrkammer, *f.*; 2° *Sammelw.* Sättel (u. Zubehör), *m. pl.* Sattlerarbeit, -waare, *f.*; 3° A. Sattlerhandwerk, *n.*; B. Handel mit Sätteln *od.* mit Sattlerwaare, *m.*; ‖ de -, Sattler...

Sellette, *f.* (*Vkl. v.* Selle) 1° (Procéd. crim.) *ehem.* Schämel für die schwerer Verbrechen Angeklagten, Armesünderschämel, *m.* Sünderstühlchen, *n.*; 2° (Couvr.) (Dach-)Schämel; (Artill.) Protzschämel; (Charr.) (Wagen-)Sattel, *m.*; (Agr.) (Pflug-)Stöckchen; (Sell.) Tragriemenkissen, *n.*; (Cart.) Preßdeckel, *m.*; (Décrott.) Schuhputzerstühlchen, *n.* -kasten, *m.*; (Charp.) Band (am Hebezeuge); (Crochet.) (das) unterste Holz, Bodenholz (eines Tragreffs), *n.*; ‖ 1° *fig. fam.* tenir qn sur la -, Jem. scharf ausfragen, ihm hart mit Fragen zusetzen.

Sellier, *m.* (*v.* Selle) Sattler, *m.*

Selon, *præp.* (*lat.* secundum) nach; je nach; zufolge; vermöge; *abs. Umgangsspr.* c'est -, je nachdem; je nach Befinden der Umstände; das kommt darauf an, hängt davon ab, hängt von den Umständen ab; ‖ - moi, meiner Ansicht *od.* Meinung nach *od.* zufolge; l'Évangile - saint Luc, das Evangelium des Apostels Lucas; - Dieu, nach den Vorschriften Gottes, nach dem göttlichen Willen.

Seltz, *n. pr.* (Géogr.) 1° Selz, *n.* (*Brunnenstadt in Nieder-Elsass*); 2° *ou* Selters, Selters, *n.* (*Brunnen- u. Badeort im Herzogthum Nassau*); eau de -, Selterser Wasser; *gewöhnl.* (eau de Seltz factice, nachgemachtes S. W.) mit Kohlensäure geschwängertes Wasser.

Semaille, *f.* (*v.* Semer) Saat, *f.* 1° -s, *pl.* A. Säen, Aussäen, *n.*; B. Säezeit, Saatzeit, *f.*; 2° (das) ausgesäete Getreide, *n.* Aussaat, *f.*

Semaine, *f.* (*lat.* septimana) 1° Woche, *f.*; 2° *im w. S.* A. *a*, Wochendienst, *m.* Woche; *b*, Wochenarbeit, *f.* -werk, *n.*; B. *a*, Wochenlohn, *m.*; *b*, Wochengeld, Taschengeld, *n.*; ‖ - sainte, Charwoche, *f.* (*im w. S.* Meßbuch für die Charwoche, *n.*); - de Pâques, Osterwoche, *f.*; prêter à la petite -, auf Wochenzinsen, auf kurze Fristen u. gegen wucherliche Zinsen borgen, Wucher treiben; *prov. pop.* la - des trois jeudis, am Sanct-Nimmerstage, in Ewigkeit nicht; être de -, die Woche haben.

Semainier, *m.* -ère, *f.* (*v.* Semaine) Wöchner, *m.* -in, *f.* Geistlicher, Schauspieler, der die Woche hat, *m.*

Semaison, *f.* (Bot.) *f.* Sémination.

*Sémaphore, *m.* (*f.* σῆμα u. ..Phore) (Mar.) (*eig.* Zeichenträger) Küstentelegraph, Semaphor, *n.*

Semblable, *adj.* (*lat.* similis) ähnlich; gleich, gleichförmig; gleichartig, homogen; (Geom.) figures -s, ähnliche, gleichartige Figuren; ces propos et autres -s, diese u. andre ähnliche *od.* solche Reden; ‖ *subst. m.* 1° (das) Aehnliche; Gleiche, *n.*; rien de -, nichts Aehnliches; nie so etwas; n'avoir point son -, seines Gleichen nicht haben; 2° son -, nos -s, seines, unsers Gleichen, seine, unsere Nebenmenschen *od.* Mitmenschen, *m.* (*pl.*).

Semblablement, *adv. selt. gebr.* gleichfalls, ebenfalls, desgleichen.

Semblant (*part. præs. v.* Sembler) *m.* Schein, Anschein; Anstrich, *m.* Außenseite; (faux -, falscher, trügerischer Schein; erheuchelter Anschein) Maske, *f.*; - d'amitié, Schein, Maske der Freundschaft; faire - de, sich den Schein geben, sich stellen, sich geberden, thun, als ob man ..; sich (krank *x.*) stellen; *fam.* ne faire - de rien, sich Nichts merken lassen; sich stellen, als ob man Nichts wüßte, sich ganz unbefangen stellen.

Sembler (*v. lat.* simulare) *vn.* scheinen, den Schein, Anschein *oder* Anstrich haben; das Ansehen haben; sich anlassen, aussehen, als ob; zu erscheinen; (einem) vorkommen, dünken; le vin lui semble amer, der Wein scheint ihm bitter zu sein, kommt ihm bitter vor, dünkt *oder* schmeckt ihn bitter; ce (me) semble, so scheint es mir; mich dünkt, mir däucht; sollte ich glauben; es will mich fast bedünken, als ob ..; *einpers.* que vous semble de cette affaire? was halten Sie von, was sagen Sie zu dieser Angelegenheit? wie erscheint Ihnen dieselbe? wie spricht Sie dies. an? si bon vous semble, wenn es Ihnen gut, passend scheint, gefällt *od.* beliebt; wenn Sie es für gut halten.

Semblides, *m. pl.* (*v. neu-lat.* semblis) (Entom.) (Geschl. der) Netzfliegenarten, *pl.* Semblis-artige Netzflügler, semblides, *m. pl.* (*Latr.*).

Semé (*part. pass. v.* Semer) *adj.* -e, *f.* 1° (aus gesäet *x.*; 2° (- de qc.) (mit etw.) besäet; *fig.* übersäet; durchsäet, durchstreut, durchwebt; durchwürzt; (Chasse) cerf mal -, Hirsch mit ungleichen Enden *od.* Zinken, mit ungleichzinkigem Geweihe; - de fleurs, d'épines, etc., mit Blumen, Dornen *x.* besäet *od.* bestreut, beblümt, blumenreich, blumig; dornenvoll, dornig *x.*

*Séméio.. (*v.* σημεῖον) *in Zus.* (Sc. méd.) Zeichen..; -logie, Séméiotique, *f.* (Krankheits-)Zeichenlehre, Semiotik, semeiologia, semeiotica, *f.*; -logique, *adj.* von, über Semiotik, semiotisch, semeiologicus; -logue, *m.* (Zeichenlehrer) Semiotiker, Semiolog, *m.*

Semelle, *f.* 1° (Schuh- *x.*) Sohle, *f.*; 2° *im w. S.* (Fuß; Schuh *m.*) (Escr.) reculer d'une -, rompre la -, (um) einen Fuß breit (zurück)weichen, zurücktreten; 3° (*etw. Sohlenartiges*) A. (Charp.) (Dachstuhl-)Schwelle, Unterlage, *f.*; (Archit.) Stütz- *oder* Strebeband; (Mar.) *a*. Schwert, *n.* -ter, Seitenbretter, *pl.*; *b*. Sohle; (Artill.) Sohldiele, *f.* Sohlstück, *n.*; (Tourn.) Schwelle (einer Drehbank), *f.*; (Mines) Rüstholz, *n.* Tragestempel, *m.*; B. (Mines) Sohle (eines Ganges), untere Fläche, *f.*; C. (Bouch.) (das) zweite Stück vom Ziemer *od.* Hinterviertel (eines Ochsen), *n.*; (Monn.) (poids de -) Richtpfennig, *m.*; ‖ seconde -, Brandsohle; - de liége, Korksohle; cuir à -s, Sohlenleder, *n.*; battre la -, *a*. einander auf die Sohlen klopfen, die Sohlen gegen einander schlagen (*v. Kindern*); *b*, *pop.* zu Fuß herumtraben, wandern; auf der Wanderschaft sein (*v. Handwerkern*); umherstreichen (*v. Vagabunden*).

Semence, *f.* 1° Same(n), *m.* A. (Agr., Hort.) *das was man säet*, *zu säende od. gesäete Körner*, Samenkörner, *n. pl.*; Saat, *f.*; *im eng. S.* Saatkorn, *n.*; B. *im w. S.* *a*, (Bot.) *vulg.* Samenkorn (*überh.*), *n.* (*f.* Graine); *Sammelw.* (-s, *pl.*) Samenkörner, *pl.*; *b*, (Physiol.) *vulg.* (der männliche) Samen (*f.* Sperme); *in noch w. Bed.* (Écrit. Ste) Nachkommenschaft; *fig.* Ursache, *f.* Keim;

Trieb; Zündstoff, m.; (Samens)Korn, n.; 2° *uneig.* (*samenähnliche*, d. h. *sehr kleine Sorte von versch. Dingen*) a, – de perles, Samen *oder* Lothperlen, *f. pl.*; – de diamants, Diamantsamen *oder* -splitter, sehr kleine Diamanten; *b*, sehr kleine, feine Nägel, *f. pl.*; ‖ –(s) de.., ..samen, m.; (Mat. méd.) les quatre -s froides, die vier kühlenden Samen, semina quatuor frigida (majora), (*Gurken-, Melonen-, Kürbiss- u. Citrullensamen*); les 4 -s chaudes, die 4 erwärmenden S., semina quatuor calida (majora), (*Anis-, Fennich-, Kümmel- und Mutterkümmelsamen*); – contre les vers, s. Semencontra; *fig.* -s de discorde, Samen, Keime, Zunder, Funken der Zwietracht; -s de vertu, Keime von Tugend, Tugendkeime, *pl.*; (Agr.) rave à –, Samenrübe, *f.*; arbre venu de –, Samenbaum, Kernstamm, *m.*

Semenceau, m. (v. Semence) (Agr.) Samenrübe, für das zweite Jahr gesteckte Runkelrübe, *f.*

***Semencine**, *f.* (*neu-lat.* semenzina, semen Cinæ) s. Semencontra.

†**Semen-contra**, m. (*lat.*) (*spr.* sémène) (Bot., Mat. méd.) Wurmsamen, Zitwersamen, *m.* semen Cinæ, Cynæ, Sinæ *s.* Santonici, semen Contra (vermes), semen Sanctum, Semenzina (*syn.* Santoline); *bes.* (– d'Alep) (der) aleppische *od.* levantische W., semen Cinæ levanticum; de –, Wurmsamen...

***Sementine**, *f.* s. Semencine.

Semer (v. *lat.* seminare) va. 1° (Samenkörner 2c.) säen; aussäen; (aus- *od.* umher)streuen; *abs.* (Korn) säen; *fig.* säen; aussäen; ausstreuen; (Perlen vor die Säue 2c.) werfen; (einem etw. in den Weg 2c.) legen; (Verläumdungen 2c.) verbreiten, umherstreuen; aussprengen; (witzige Bemerkungen 2c. in etw. ein)streuen, einschalten, (ein)flechten; den Keim (zu etw.) legen, (Unfrieden 2c.) säen, stiften; 2° (ein Feld 2c.) besäen; bestreuen; übersäen; ansäen; *fig.* (– qc. de ..) (etw. mit ..) besäen; bedecken; durchstreuen; durchflechten; durchwürzen; (etw. in eine S.) einstreuen; einfließen lassen; 3° *uneig.* (Arm.) (einen Flintenlauf) ausmessen; ‖ *prov.* il faut – pour recueillir, wer ernten will muß säen; – en terre ingrate, auf undankbaren *od.* unfruchtbaren Boden säen (*fig.* seine Wohlthaten *od.* seine Weisheit unnütz verschwenden); – des pièges sur les pas de qn, einem Schlingen in den Weg legen, über seinen Pfad zahlreiche Fallstricke ziehen.

***Semestre**, *m.* (*lat.* semestris) 1° (ein) halbes Jahr, Halbjahr, Semester, *n.*; 2° *im w. S.* A. halbjähriger Dienst, m. (Dienst-Halbjahr, n.; B. (congé de –) halbjähriger Urlaub; C. halbjährlicher Sold *od.* Gehalt, m.; ‖ de –, halbjährig; halbjährlich; Semester..; par –, halbjahrweise; halbjährlich; ‖ *adj. ehem.* halbjahrweis dienend *od.* fungirend, halbjährlich, sechsmonatlich, Sechsmonats.., Semester...

***Semestriel**, *adj.* -le, *f.* (v. Semestre) halbjährlich; halbjährig.

***Semestrier**, *m.* (v. Semestre) (Guerre) (der) auf halbjährigem Urlaub Befindliche, auf sechs Monat Beurlaubte.

Semeur, m. (v. Semer) 1° Säer: A. Sä(e)mann; B. *fig.* – de .., Ausstreuer von ..; ..verbreiter; ..säer; ..stifter; 2° (Arm.) Nachmesser, Probirer, m.

Semi- (*lat.* semi) halb..; zur Hälfte; halb u. halb; fast; beinahe; ..lich; zum Theil, theilweise; (Sc. nat.) Semi-adhérent(e), *adj.* halb *od.* theilweise angewachsen, anhangend *od.* adhärirend; Semi-amplectif, *adj.* – -ve, *f.* (in der Knospe) halb umspannt; Semi-amplexicaule, *adj.* (den Stamm) halb umfassend *oder* umspannend; Semi-annulaire, *adj.* halbringförmig; Semi-bifide, *adj.* halb gespalten; Semi-circulaire, *adj.* halbkreisförmig; Semi-colligé(e), *adj.* halb geheftet; Semi-cylindrique, *adj.* halbcylindrisch; Semi-digyne, *adj.* (halb zweistempelig) mit zwei halb getrennten Stempeln; Semi-double, *adj.* (halb doppelt) 1° Anderthalbs..; (Lit.) fête – –, Mittelfest, *n.*; 2° halb gefüllt(e Blume); Semi-fleuronne(e), Semi-flosculeux, *adj.* – -se, *f.* s. Demi-(flosculeux); Semi-infère, *adj.* halb unterhalb stehend *od.* sitzend; Semi-laineux, *adj.* – -se, *f.* halbwollig; Semi-loculaire, *adj.* halbfächerig; Semi-lunaire, *adj.* halbmondförmig; (Anat.) plexus, ganglion – –, (halb-)mondförmiges Nervengeflecht, *n.* plexus semi-lunaris; Semi-luné(e), *adj.* halbmondförmig; Semi-nymphe, *f.* (Entom.) Halbnymphe, Halbpuppe, *f.*; Semi-opale, *f.* Halbopal, *m.*; Semi-palmé(e), *adj.* halb handförmig; (Zool.) mit einer halben Schwimmhaut versehen, mit halb gehefteten Zehen; pied – –, (ein) halber Schwimmfuß, pes semipalmatus; Semi-palmipède, *adj.* mit halben Schwimmfüßen versehen; oiseau – –, Halbschwimmvogel, m.; Semi-phyllidiens, *m. pl.* (Fam. der) Halbblattkiemer, *m. pl.* semiphyllidia (*Lam.*); Semi-radiant(e), *adj.* halb gestrahlt, halb strahlenförmig (*Cassini*); Semi-staminaire, *adj.* (gefüllte) aus einem Theile der Staubfäden gebildet(e Blume); Semi-voyelle, *f.* (Gramm.) Halbvocal, *m.*

Sémillant (*part. præs. v. alt.* Sémiller, sich lebhaft bewegen) *adj.* -e, *f. fam.* äußerst lebhaft; (hin u. her) hüpfend regsam; unstät; quecksilbern; *fig.* rastlos; (von Lebenskraft) übersprudelnd, überschäumend; Witz sprühend; funkelnd; voll kecken Frohsinns; muthwillig.

Séminaire, m. (*lat.* seminarium) (*eig.* Besamungsanstalt) 1° Pflanzschule, Bildungsanstalt für Geistliche, *f.* (Prediger-)Seminarium, Seminar; im *w. S.* A. (*sämmtliche Zöglinge u. Lehrer eines Seminars*) Seminar, n.; B. (gesetzliche) Studienzeit auf dem Seminar; 2° *überh.* Pflanzschule, Bildungsschule, *f.*

Séminal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* seminalis) (Physiol. vég. et anim., Bot., Anat.) Samen..; lobes séminaux, feuilles -es, Samenlappen, m. *pl.* s. Cotylédon(s); tuniques -es, Samendecken, *f. pl.* integumenta; glande -e, s. Testicule; vésicules -es, s. Spermatique; (Minér.) pierre -e, Mohnsamenstein, m. (s. Oolithe).

Séminariste, m. (v. *lat.* seminarium) Zögling eines Seminars, Seminarist, m.

Sémination, *f.* (*lat.* seminatio) (Bot.) Samenausstreuung, -zerstreuung, (natürliche) Aussaat, Besamung, *f.*

***Sémini..** (v. *lat.* semen, seminis) in *Zus.* (Sc. nat.) Samen..; -fère, *adj.* samentragend; -haltig, -erzeugend, Samen..; *nach Agardh u. Fries*: samenlappig (s. Dicotylédon; -forme, *adj.* samenförmig, -ähnlich; bourgeons – -s, samenähnliche Sprossen, Scheinsamen, Samenkeime, m. *pl.* Scheinfrüchte (der Cryptogamen 2c.), *f. pl.*; (Fortpflanzungs-)Sprossen (der Thierpflanzen), (Thier-)Keime, *m. pl.* (*Bory*).

Séminisme, *m.* (v. *lat.* semen) Lehre von der Zeugung durch das thätige Zusammenwirken des männlichen u. weiblichen Samens, *f.* Seminismus, *m.*

Séministe, *m.* (s. Séminisme) Anhänger des Seminismus, Seminist, *m.*

Séminule, *f.* (*neu-lat.* seminula, *Vkl.* v. *lat.* semen) (Bot.) Sämchen, n. (samenlappenloser) Samen, Samenkeim, m. Scheinfrucht (der Cryptogamen), *f.*

***Séminuli..** (v. *neu-lat.* seminula) in *Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* (die) Samenkeime tragend *od.* enthaltend, samentragend, Samen...

Semi-nymphe, etc. s. Semi-.

Sémiramis, *n. pr.* (Hist.) Semiramis, *f.* (*Königin der Assyrier*; *fig.* große, erhabene Herrscherin, *f.* Heldenweib, *n.*); la – du Nord, die S. des Nordens, Katherine II.

Sémio.., s. Séméio...

Semis, m. (v. Semer) 1° (Agr., Hort.) Besamung, Aussaat, Erziehung der Gewächse aus Samen; Anlegung einer Samenschule; 2° (Agr., Hort.) Samen- *od.* Kernschule, *f.*; Samenbeet, *n.*; -flor, m.; 3° *fig.* (Sc. nat.) dicht besäete Fläche; Saat, *f.*; – de vésicules, dicht stehender Ausschlag von Bläschen.

Sémitique, *adj.* (v. Sem, *n. pr.*) (Lingu.) semitisch, morgenländisch(e Sprachen).

***Semno..** (v. σεμνός) in *Zus.* (Zool.) -pithèque, m. Hochschwanzaffe, semnopithecus, m.

Semoir, m. (v. Semer) (Agr.) 1° Säesack, *m.* Säetuch, n.; 2° Säemaschine, *f.*

***Semonce**, *f.* (*neu-lat.* submonitio) 1° (s. Semondre) *veralt.* A. feierliche Einladung; B. (Cout. anc.) Aufforderung zum Kriegsdienst, Mahnung; 2° Strafpredigt, Rüge; Ermahnung, Warnung, *f.*; Verweis, *m.*

***Semoncer** (s. Semonce *und lat.* submonere) *va. fam.* (Jemanden) eine Strafpredigt halten, einen (derben) Verweis ertheilen; *fam.* (ihn) ausschelten, derb vornehmen, ins Gebet nehmen, *scherzw.* coram nehmen, koranzen; ‖ semoncé, -e, der eine Strafpredigt *od. fam.* einen Wischer erhalten hat; zurechtgesetzt.

***Semondre** (*vgl. lat.* submonere u. Semonce, 1°) *va.* (zu einer Feierlichkeit, feierlich) einladen, bitten.

***Semonneur**, *m.* (v. Semondre) *alt.* Einlader, Einladungsbote, Gast-, Hochzeits- *od.* Leichenbitter, *m.*

***Semoule**, *f.* (*ital.* semola, v. *altd.* Semala, Simila, Semmel. *lat.* simila, *altfr.* simille, feines Weizenmehl) (*spr.* Semouille) (Nudel-)Gries, *m.* Körnernudeln, *f. pl.* Teigkörner, *n. pl.*; de –, Gries...

†**Semper virens**, *m.* (*lat.*) (*spr.* sainpair viraince) (Bot.) Immergrün, *n.* 1° (das) immergrüne, virginische Geißblatt, *n.*; 2° (der) im-

mergrüne Buxus, (buxus) Semper virens, m.

*Sempervivées, f. pl. (v. lat. sempervivum) f. Crassulacées.

*Sempiternel, adj. -le, f. (v. lat. sempiternus) ewig, immerwährend: 1° fam. verächtl. vieille -le, (eine) ewig lebende Alte, steinaltes eisgraues Mütterchen, n.; 2° fortwährend(es Getöse &c.) (s. Continuel).

Semple, m. (Manuf.) Sempel, bâton de –, Sempelstock, m.

Senaire, adj. 1° Sené, adj. -e, f. (lat. senus) (Sc. nat.) je sechs; sechsfach; sechszählig; (Arithm.) (die Zahl) sechs; aus sechsen bestehend; (Litt. anc.) sechsfüßig.

Sénat, m. (lat. senatus) Senat, m. 1° Senats- od. Rathsversammlung, f. (der) hohe Rath, Reichsrath, m.; im w. S. Oberappellationsgericht, n.; 2° Senatsgebäude; -zimmer, n. -saal, m.; ‖ – conservateur, Erhaltungssenat (in Frankr. nach der Consularverfassung vom Jahr VIII), m.

Sénateur, m. (lat. senator) Senator, Rathsherr; Reichsrath, m.; de –, Senatoren...

Sénatorerie, f. (v. lat. senator) (Hist. de l'Emp. Fr.) Senatorensitz, -bezirk, m. Dotation eines Senatoren, f.

Sénatorial, adj. -e, f (v. lat. senator) senatorisch; rathsherrlich; reichsräthlich; Senatoren...

Sénatorien, adj. -ne, f. (v. lat. senator) den Senatoren eigen, Senatoren.., senatorisch; einer Senatorenfamilie angehörend.

Sénatrice, f. (v. Sénateur) Gemahlin eines Senators, Senatorin (in Polen, Schweden u. dem neuern Rom), f.

Sénatus-consulte, m. (lat. senatus consultum) (spr. das Schluss-s von Sénatus) Senatsbeschluß; Rathsschluß, m.; Senatusconsult, n

Senau, m. (Mar.) Schnaue, f. Schnauschiff, n. (grosser Zweimaster).

Sené, adj. s. Senaire.

Séné, m. (ital. sena) (Bot., Mat. méd.) 1° (– à larges feuilles) (a, verkehrt-eiförmigblättriger, b, langblättriger) Senesblätterstrauch, m. (cassia obovata, elongata s.) Senna, s. Casse (séné); 2° (follicules de –) Senesbälglein, n. pl. -hülsen, f. pl. missbr. -blätter, n. pl. folliculi Sennæ; feuilles de –, Senesblätter, Sennes- od. Sennetblätter, folia Sennæ, n. pl.; ‖ – de la Palthe, a, lanzettblättriger Senesblätterstrauch, m. s. Casse (lancéolée); b, Alexandrinische oder Palt-Senesblätter, fol. Sennæ alexandrinæ; – bâtard, faux –, – émerus, – d'Europe, s. (feuilles de) Baguenaudier; – des prés, s. Gratiole; de –, Senes..; électuaire de –, Seneslatwerge, f. elect. e Senna s. lenitivum.

*Sénéchal, m. (mittl. lat. senescalcus, siniscalcus, ital. siniscalco, altd. Senescale, v. altd. Sin, Stärke, Haltbarkeit, Dauer, Alter, vgl. lat. senex u. Scalc [Knecht]; vgl. Maréchal) (eig. der älteste Hausknecht) ehem. in Frankr. u. Engl. Seneschal, m. 1° Aufseher über das königliche Hofgesinde, Haushofmeister; grand –, Groß-S., Oberhofmeister; 2° Landeshauptmann, Oberlandrichter u. Hauptmann der Ritterschaft; 3° Landrichter, Vorsitzer eines königl. Untergerichts; 4° (der erste) Gerichtshalter (eines mit der höhern und niedern Rechtspflege begabten Gerichtsherrn), m.

*Sénéchale, f. Gemahlin eines Seneschalls, Seneschallin, f.

*Sénéchaussée, f. (v. Sénéchal) 1° Gerichtsbarkeit, f. Gerichtsbezirk, m. 2° Gericht, n.; 3° Gerichtssitz eines Seneschalls, m. Landgericht, n.

Seneçon, m. (lat. senecio) (Bot.) Baldgreis; bes. (Mat. med.) (– ordinaire) a, gemeiner B., m. (gemeines) Kreuzkraut, Speikreuzkraut, gelbes Vogelkraut, n. S. (vulgaris), Erigeron; b, im eng. S. (herbe, fleurs de –) Kreuzkraut, n. Baldgreisblumen, f. pl. herba cum floribus Senecionis s. Erigerontis; – de St. Jacques, Jacobsbaldgreis, m. Jacobskraut, n. (sen.) Jacobæa.

Sénéga, Seneka, m. s. Polygala (de Virginie).

†Sénégali, m. (Ornith.) Senegalvogel, (der) senegalische Sperling, m.

Sénégine, f. (s. Sénéga) (Chim. org.) Senegin, n. Senegastoff, m. senegina (Gmelin).

Senelle, f. s. Cenelle.

Sénestre, adj. (lat. sinister) (Blas.) link; links befindlich; (Conchyl.) links geneigt(er Gipfel); (Schneckenhaus) mit links befindlichem Einrande, sinister, sinistralis; ‖ sénestré, adj. -e, f. (Blas.) links neben sich habend.

*Sénestrochère, m. (v. lat. sinister, u. gr. χείρ) (Blas.) (ein) linker Arm, m.

Sénevé, m. (engl. senvy, angels. senepe, altd. Senirf, Senaf, goth. sinap, lat. sinapi, gr. σίναπι, νᾶπυ) Senf, m. 1° -körner, n. pl.; -samen, m.; 2° -pflanze, f. (der schwarze, grüne, weiße) Gartensenf, m.

Senieur, m. (lat. senior) ehem. (der Stifts-)Aelteste, Senior, m.

Sénile, adj. (lat. senilis) (Sc. méd.) dem (Greisen-)Alter eigen; vom Alter herrührend, Alters..; Greisen..; (Darrsucht &c.) der Greise; missbr. gangrène –, Brand der Greise, gangræna senilis, s. (gangrène) Spontané(e).

Senne, f. (Pêche) s. Seine; ‖ -r, vn. mit einem Schleppnetze fischen.

*Sén(o).. (v. lat. senus) in Zus (Sc. nat.) sechs..; Sénoculé(e), adj. sechsäugig.

Sens, Präs. Ind. 1ste und 2te Pers., Imperat. Sing. v. Sentir.

Sens, m. (lat. sensus) 1° Sinn, m. (Vermögen, äussere Eindrücke aufzufassen; Empfindungsvermögen); 2° –, pl. Sinne, pl. Sinnenlust, Sinnlichkeit, f.; sinnliche Begierden, f. pl. Begehrlichkeit, f.; Bibelspr. Fleisch, n.; 3° (Erkenntnissvermögen, gesunder, richtiger) Verstand, Sinn, m. richtiges Urtheil, n. Sinnigkeit, Vernunft, f.; 4° (Bedeutung, f.) Sinn, m.; 5° Meinung, Ansicht, f.; Wunsch, Sinn, m.; 6° Seite; Richtung; Stellung; Lage, f.; Sinn, m.; fig. (Anschauungs- &c.) Art, (Behandlungs- &c.) Weise; Wendung, f.; ‖ 1° des –, der Sinne, Sinnen..: sinnlich, sensuel; frapper les –, die Sinne berühren, auf dies. wirken; bes. (tomber sous le –) in die Augen fallen oder stechen; sehr sichtbar oder merklich sein; reprendre ses –, den Gebrauch seiner Sinne wieder erlangen, wieder zu sich kommen; erreur des –, Sinnentäuschung, f.; 3° homme de grand –, (ein) sehr sinniger, verständiger, vernünftiger Mann; être de – rassis, ein Mann &c. von gereiftem Verstande, ein gesetzter, verständiger, zur Vernunft gekommener Mann &c. sein; le bon –, le – commun, der gesunde Verstand, vulg. der (schlichte) Menschenverstand; homme plein de bon –, Mensch, der einen sehr gesunden Verstand, ein sehr gesundes Urtheil od. fam. einen Hausmannsverstand hat; cela n'a pas le – commun, darin ist kein Sinn noch Verstand, das ist Unsinn od. Aberwitz od. ungereimtes Zeug; perdre le –, den Verstand verlieren; être hors de son –, nicht recht bei Sinnen od. bei Verstande, fam. nicht bei Troste sein; 4° – forcé, erzwungener Sinn; à double –, doppelsinnig, zweideutig; dans ce – que, in dem Sinne, dahin (gehend), daß; 5° à mon –, meiner Meinung nach, meines Erachtens; abonder dans le – de qn, in oder nach Jemands Sinne reden od. handeln, der Meinung desselb. beipflichten; dessen Meinung treffen; tadelnd: einem nach dem Munde od. zu Gefallen reden; abonder en son –, auf seinem Sinne oder Kopfe bestehen; 6° couper un jambon du bon –, einen Schinken an der rechten Seite anschneiden; de ce sens-là, nach dieser Seite, in dieser Richtung; en tous –, in jedem Sinne, nach allen Richtungen, in die Länge, Breite und Tiefe od. Dicke; fig. tourner qn de tous les –, Jem auf jede mögliche Art drehen und wenden, ihn von allen Seiten her angreifen; loc. adv. – dessus dessous, a, das Unterste zu oberst, auf den Kopf (stellen), um.. (z. B. umkehren); b, das Oberste zu unterst, darunter und darüber, (Alles) unter einander oder durch einander (werfen &c.); – devant derrière, das Vorderste zu hinderst, um..; verkehrt.

Sensation, f. (v. lat. sensus) (Physiol.) Empfindung, f. Eindruck; fig. lebhafter Eindruck, m. Aufsehen, n. Sensation, f.; faire –, Aufsehen machen od. erregen.

Sensé, adj. -e, f. (v. Sens) verständig, vernünftig; sinnig; gescheidt; 1° Verstand besitzend; gesetzt; 2° von Verstand zeugend.

Sensément, adv. verständig(er Weise); mit Verstand; auf eine verständige Art.

Sensibilité, f. (v. Sensible) Sensibilität, f. A. (Physiol.) (körperliche) Empfindlichkeit, f. Empfindungs- od. Gefühlsvermögen, n. Empfänglichkeit für (äußere) Eindrücke; Erregbarkeit; Reizbarkeit; B. (Physiol.) Empfindlichkeit (des Herzens, der Seele), Empfänglichkeit (für Gemüthseindrücke), Reizbarkeit, bes. Empfänglichkeit für die Regungen des Mitleids, der Menschenliebe, f. (das zartere) Gefühl, Menschlichkeitsgefühl, (ein fühlendes, gefühlvolles) Herz od. Gemüth; (etwas) Herzliches, Gemüthvolles, n.; Empfindsamkeit; Sentimentalität; C. (Phys.) Genauigkeit (eines Thermometers &c.), f.

Sensible, adj. (lat. sensibilis) 1° (für einen Sinn) wahrnehmbar, bemerkbar, (be)merklich, (dem.) zugänglich; ..bar; (– à la vue) sichtbar; augenscheinlich; (– à l'ouïe) hörbar; (–

à l'odorat) riechbar; (- au goût) schmeckbar; (- au toucher) fühlbar; *im eng. S.* (fort -) sehr fühlbar, empfindlich, lebhaft (er Schmerz rc.); *fig.* merklich, namhaft; offenbar, deutlich, begreiflich, verständlich, anschaulich; *im eng. S.* (fort -) (sehr) empfindlich; schmerzlich (empfunden); 2° (*geeignet, wahrzunehmen od. zu empfinden*) A. (Physiol.) (äußere Eindrücke) wahrnehmend, fühlend, empfindend; was Gefühl hat, empfindungsfähig, empfindlich; *bes.* (*zart fühlend*, sehr) empfindlich, empfänglich (à qc., für etw.); reizbar; B. (Physiol.) (für Gemüthseindrücke) empfänglich, empfindend, fühlend; gefühlvoll; verwundlich, zart; reizbar; *bes.* für Regungen des Mitleids empfänglich, fühlend, gefühlvoll, weich; mitleidig; empfindsam; C. (Phys.) genau (die Wärmeverschiedenheit rc. anzeigend), sensibel; ‖ 1° (Mus.) (note) -, *subst. f.* (der) unmittelbar unter dem Grundtone liegende halbe Ton; 2° être - à qc., empfänglich für etw. sein; etw. leicht u. lebhaft fühlen; *fig.* (der Liebe rc.) zugänglich sein; (etw.) mit lebhaftem Dankgefühle erkennen; endroit -, verwundbarer Fleck; ‖ -s, *subst. m. pl.* Gefühlthiere, sensibilia, *n. pl.* (*Lam.*).

Sensiblement, *adv.* 1° merklich; deutlich; augenscheinlich; namhaft; bedeutend; 2° *a*, empfindlich, schmerzlich; *b*, herzlich, von Herzen.

Sensiblerie, *f.* (v. Sensible) *fam.* (falsche, übertriebene) Empfindsamkeit, Empfindelei, Sentimentalität, *f.*

Sensitif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* sensus) 1° mit Empfindung begabt, empfindend, empfindungsfähig; 2° der Empfindung, Empfindungs..; der Sinne, Sinnes..; sinnlich; sensitiv; facultés, fonctions -ves, Empfindungsvermögen, *n.* -thätigkeiten, *f. pl.*; ‖ (mimosa) -ve, *subst. f.* Sinnpflanze, *f.* Sinnkraut, *n.* mimosa sensitiva, pudibunda *s.* casta.

Sensorial, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* sensus) (Physiol.) der Sinne, Sinnes..; vertèbre -e, Sinneswirbel, *m.*

† **Sensorium**, *m.* (*neu-lat.*) (*spr.* sainçoriome) *Lehrspr.* (- commun) Empfindungssitz (im Gehirne), *m.* Wahrnehmungsorgan, Sensorium, *n.*

Sensualisme, *m.* (s. Sensuel) (Philos.) Sensualismus, *m.* 1° A. Sinnlichkeitslehre, *f.* Epikurismus, *m.*; B. *missbr.* Sinnenlehre, Lehre von dem sinnlichen Ursprung aller Gedanken; 2° Sinnlichkeit, Vorliebe für sinnliche Genüsse, *f.*

Sensualiste, *m.* (v. Sensualisme) Sensualist: 1° A. Anhänger der Sinnlichkeitslehre; B. Bekenner der Sinnenlehre; 2° sinnlicher Mensch, *m.*

Sensualité, *f.* (*mittl. lat.* sensualitas) 1° Sinnlichkeit, Vorliebe für sinnliche Genüsse, Sensualität, *f.*; 2° -s, *pl.* sinnliche Genüsse, *m. pl.*; ‖ avec -, mit Sensualität, mit Wollust, sinnlich.

Sensuel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* sensualis) sinnlich: 1° sinnlichen Genüssen, der Sinnenlust huldigend, sensuell; wollüstig; epikurisch; 2° den Sinnen schmeichelnd; Sinnen..; ‖ *subst. m.* (ein) sinnlicher Mensch, Epikuräer; Sybarit; (ein) Sardanapel, Lüstling, *m.*

Sensuellement, *adv.* sinnlich, wollüstig.

Sent, *Præs. Ind. 3te Pers. Sing.* v. Sentir.

Sentais, *Imparf. 1ste u. 2te P. Sing.* v. Sentir.

Sente, *Præs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing.* v. Sentir.

Sente, *f.* s. Sentier.

Sentence, *f.* (*lat.* sententia) Sentenz, *f.* 1° (Sinn-, Denk-, Lehr- *od.* Sitten-) Spruch, Wahlspruch; 2° (Rechts- *od.* Richter-) Spruch, (richterlicher) Ausspruch, *m.* Urtheil, Erkenntniß, *n.* Entscheidung, *f.* (s. Jugement); *bes.* A. (in erster Instanz ausgesprochenes) Todesurtheil, *n.*; B. Ausspruch (eines geistlichen Gerichts), Sendspruch, *m.*; C. Entscheidung (*verschiedener auswärtigen, d. h. nicht franz. Gerichte*), *f.*; D. Richterspruch (Gottes); E. *fig.* Ausspruch, *m.* Entscheidung, *f.* Urtheil (Jem.), *n.*; ‖ *prov.* ne parler que par -s, nur in Denk- *od.* Sittensprüchen reden, sententiös reden.

Sentencier (v. Sentence) *va.* (Jur. crim.) *ehem.* (verurtheilen) sentencié, -e, verurtheilt.

Sentencieusement, *adv.* *im üb. S. u. iron.* in Denksprüchen; wie ein Denkspruch; in einem belehrenden Tone; sententiös.

Sentencieux, *adj.* -se, *f.* sententiös: 1° spruch- *od.* sentenzenreich, mit Sinnsprüchen *od.* Sentenzen durchflochten *od. iron.* gespickt; 2° stets *od.* gern in Sentenzen redend; 3° einem Sinnspruche ähnlich, sentenzenähnlich; belehrend; schulmeisterisch, voll erkünstelter Würde.

Sentène, *f.* s. Centaine.

Senteur, *f.* (s. Sentir) 1° *alt.* Geruch; 2° *gewöhnl.* Wohlgeruch, Duft, *m.*; de -, wohlriechend, Duft..; eaux de -, wohlriechende Wasser.

Sentier, *m.* (*lat.* semita) Fußweg, (Fuß-) Steig, *niederd.* Stieg, Pfad; *fig.* Pfad (des Ruhmes rc.), *m.*; -s battus, (die) gebahnten Wege.

Sentiment, *m.* (v. Sentir) 1° Gefühl, *n.* A. Fühlen, *n.* (physische *od.* psychische) Empfindung, *f.*; Bewußtsein (eines Körpers *od.* Seelenzustandes); B. Gefühlsvermögen, *n.* *a*, Vermögen, sinnliche Eindrücke wahrzunehmen, durch den Körper zu empfinden, *n.* Empfindlichkeit, *f.*; *b*, Vermögen, durch die Seele zu empfinden. *im eng. S.* *a*, -s, *pl.* edle Gefühle, *n. pl.* *od.* Gesinnungen, *f. pl.* Ehr- u. Rechtlichkeitsgefühl, *n.* Edelmuth, Großmuth, *m.*; *b*, Gemüth, Herz; Gefühl; Zartgefühl; (das) Gefühls- *od.* Gemüthvolle; Gemüthliche, *n.*; *iron.* Empfindsamkeit, Sentimentalität, *f.*; 3° (das) Gefühlte; *im w. S.* Gesinnung, Ansicht, Meinung, *f.*; ‖ 1° de -, Gefühls.., Empfindungs..; - de sa faiblesse, Gefühl, Bewußtsein seiner Schwäche; 2° avoir le - du juste, Rechtsgefühl besitzen; avoir des -s, edle Gesinnungen hegen, Ehrgefühl in der Brust tragen; se piquer de -, auf Gefühl *od.* Gemüth Anspruch machen; sich auf sein Gefühl etwas zu gute thun, für eine gefühlvolle Seele gelten wollen; trait de -, Zug von Gefühl; vers de -, gefühlvoller Vers; 3° *scherzw.* pousser les beaux -s, schöne Empfindungen auskramen, tragische Affecte *od.* Leidenschaften sprühen lassen.

Sentimental, *adj.* -e, *f.* (v. Sentiment) *iron.* empfindsam; empfindelnd; sentimental; schmachtend; *fam.* Mondschein..

Sentine, *f.* (*lat.* sentina) 1° (Mar.) *veralt.* Schiffsgrund, -raum (, in dem sich das Wasser ansammelt); 2° *fig.* Zusammenflußpunkt (aller Laster rc.), Pfuhl, *m.* Pfütze, Schlammgrube, *f.*; 3° *ehem.* Salzschiff (*auf der Loire*), *n.*

Sentinelle, *f.* (*dicht.* bisw. *m.*) (*ital.* sentinella) Schildwache, *f.* 1° (ein) Schildwach stehender Soldat, (Wach-) Posten, *m.*; 2° (das) Schildwachstehen, Schildern, *n.* Schildwachdienst, *m.* Wache, *f.*; *fig.* (das) Bewachen; Aufpassen; Lauern, *n.* Lauer, *f.*; ‖ faire -, Schildwache stehen, schildern (*fig.* auf der Lauer stehen); mettre qn en -, Jem. als Schildwache ausstellen (*fig.* ihn auf die Lauer stellen).

Sentir (v. *lat.* sentire) *va.* *unreg.* (Je sens, tu sens, il sent; nous sentons, vous sentez, ils sentent. Je sentais. Je sentis. Je sentirai. Que je sente. Sentant. Senti.) 1° fühlen, empfinden; spüren, merken; wahrnehmen; *im eng. S.* A. riechen (*fig. fam. Jem.* leiden, ausstehen *können*); B. schmecken; *im w. S.* (geistig) erkennen; merken; fühlen; (sich etw.) denken; einsehen; begreifen; 2° (- qc.) A. nach etw. riechen, duften; einen .. Geruch haben; *abs.* (übel) riechen, einen übeln Geruch verbreiten, *fam.* stinken; B. (nach etw.) schmecken, einen .. Geschmack haben; C. *fig.* (nach etw.) riechen; aussehen; das An- *od.* Aussehen haben; ‖ se -, 1° sich (unwohl rc.) fühlen; fühlen, daß man (sterben rc.) wird (*od.* daß der Tod herannahet); empfinden, spüren, merken, daß man .. ist *od.* wird; (ne pas se - de joie, etc.) sich (vor Freude rc. nicht) kennen, zu helfen *od.* zu lassen wissen (*od.* vor Freude rc. außer sich sein); *abs.* A. sein Dasein fühlen; fühlen, daß man lebt; B. seine Kraft *od.* Macht fühlen, sich (stark) fühlen, Selbstgefühl besitzen; 2° se - de qc., etw. *a*, empfinden, spüren, verspüren; *b*, nachempfinden, die Nachwehen von etw. empfinden *od.* spüren; ‖ 1° - du froid, Frost *od.* Kälte empfinden; kalt sein; frieren; se faire -, sich fühlbar machen; empfindlich werden *od.* sein; sich zeigen; - un grand plaisir, eine große Freude (daran) haben; viel Vergnügen daran finden; ein Vergnügen genießen; - un grand plaisir à se reposer, ein großes Behagen an der Ruhe finden, die Ruhe recht mit Behagen genießen; - une pesanteur dans le bras, eine Schwere, gleichsam ein Gewicht im Arme fühlen, ein Gefühl von Schwere im Arme haben; la faculté de -, das Vermögen zu fühlen, Empfindungsvermögen, Gefühl, *n.*; vous ne sentez pas votre bonheur, Sie fühlen *od.* empfinden Ihr Glück nicht, Sie wissen nicht, wie glücklich Sie sind; - qc. pour qn, etwas für Jem. fühlen, zartere Gefühle für ihn haben; faire - qc. à qn, *a*, Jem. etwas fühlen lassen; *b*, einem etw. begreiflich *od.* einleuchtend machen; ihm etw. zu verstehen geben; - qn venir de loin, Jem. von Weitem kommen sehen, seine Absicht errathen, merken was er will *od.* wo hinaus er will; *abs.* de loin, (die Dinge) von weitem herkommen sehen; - une rose, an eine Rose riechen; 2° - la fleur d'orange, nach Pomeranzenblüthe riechen; - le brûlé, angebrannt riechen; - la terre, nach Erde schmecken, einen Erdgeschmack haben; cette soupe ne sent rien, diese Suppe schmeckt nach Nichts; *fig. fam.* - l'homme de qualité, ein vornehmes Ansehen haben; il ne se sent pas de froid, er ist vor

Kälte halb erstarrt, er weiß sich vor Kälte nicht zu helfen, er ist halb erfroren; je me sens encore de la fièvre, ich spüre das Fieber noch; || senti, -e, gefühlt ꝛc.; (Arts, Litt.) (bien) senti, mit Gefühl od. Ausdruck vorgetragen, gespielt, gegeben ꝛc., gefühlvoll; seelenvoll; affectvoll; ausdrucksvoll; richtig aufgefaßt; scharf gezeichnet; kräftig gehalten; *subst. m.* (der) seelenvolle Ausdruck; (das) Gefühl- *oder* Ausdrucksvolle.

Seoir, *vn. unreg.* (*lat.* sedere) I. (sitzen; liegen) *nur im Part. gebr.* (s. Séant, Sis) *od. mit einer Präp.* (s. Asseoir, Surseoir); II. (*nur in der 3ten Pers. des Präs., Imperf., Fut. u. Cond. gebr.* Il sied; ils siéent. Il seyait Il siéra. Il siérait) (einem) sitzen; stehen; anstehen; kleiden; sich (für Jem.) schicken od. passen; *eimpers.* il ne vous sied pas de (faire etc., cela), das schickt *oder* ziemt sich nicht für Sie; ce ton sied mal à un enfant, dieser Ton steht einem Kinde übel an.

Sepale, *m.* (*neu-lat.* sepalum) (Bot.) Kelchblatt, *n.* Kelchspalte, *f.* (*Necker, Cand.*).

**Sépali..* (*v. neu-lat* sepalum) *in Zus.* (Bot.) -pare, *adj.* Kelchblätter erzeugend.

Sépalule, *m.* (*neu-lat.* sepalulum, *Vkl. v.* Sépale) (Bot.) Kelchblättchen, *n.* (*Campdera*).

**Séparable*, *adj.* (*lat.* separabilis) trennbar; was sich absondern läßt.

**Séparation*, *f.* (*lat.* separatio) 1° Absonderung, *f.* A. (das) Absondern, *n.* Trennung; Scheidung (der Metalle ꝛc.); Ausscheidung; Abscheidung; Scheitelung (der Haare), *f.*; B. (das) Abgesondertsein *od.* Abgeschiedensein, *n.* Geschiedenheit; Abgeschiedenheit; Abtrennung, *f.*; (- des cheveux) (der) gescheitelte (Haar-)Strich, *m.* Scheitelung, *f.*; 2° (*das Abscheidende*) Scheidung, Scheide; Scheidewand, *f.* Verschlag, *m.*; || (Jur.) - de corps entre mari et femme, Scheidung der Ehegatten von Tisch u. Bett, separatio quoad mensam et torum; - de biens, Trennung, Sonderung des Vermögens, Vermögenstrennung, Aufhebung der (ehelichen) Gütergemeinschaft, *f.*; de -, Trennungs..; Scheide...

**Séparatisme*, *m.* (s. Séparation) (Hist. rel.) Glaubenssonderung, *f.* Separatismus, *m.*

**Séparatiste*, *m. f.* (Séparatisme) Separatist, *m.*

**Séparé* (*part. pass. v.* Séparer) *adj.* -e, *f.* abgesondert; besonder; getrennt; geschieden; unterschieden; (Sc. nat.) getrennt, segregatus; (Dipl.) Separat...

**Séparément*, *adv.* besonders; abgesondert; allein; einzeln; (ein) Jeder *od.* Jedes für sich.

**Séparer* (*v. lat.* separare) *va.* (das Gute vom Schlechten ꝛc.) absondern; sondern; (das Fleisch vom Knochen ꝛc. ab)trennen, ablösen; (das Gold ꝛc. aus)scheiden; (Jem. von seiner Gattin ꝛc. ab)scheiden; (die Kinder ꝛc.) abtheilen; ein Land in zwei Hälften ꝛc.) theilen; (die Haare) scheiteln; *fig.* (seine Interessen von denen eines Andern ꝛc.) trennen, absondern, separiren; (den Menschen vom Thiere ꝛc.) sondern, scheiden, unterscheiden; (zwei Kämpfende ꝛc.) trennen, aus einander bringen; (zwei Freunde ꝛc.) veruneinigen, entzweien; || se -, sich trennen; sich scheiden; auseinander gehen *oder* weichen; zerfallen; sich (zer)theilen; sich absondern; (Chasse) chercher à se - (de sa voie), durch Sprünge die Fährte zu unterbrechen suchen; || - le bon grain d'avec le mauvais, das gute Korn vom schlechten absondern; - la tête du corps, den Kopf vom Rumpfe *oder* Körper trennen; - les vaisseaux, die Schiffe (von einander) trennen, aus einander treiben, zerstreuen; le diaphragme sépare la cavité thoracique de la cavité abdominale, das Zwergfell scheidet die Brusthöhle von der Bauchhöhle, bildet die Scheidewand zwischen der Br. und B.; - la bile (du sang), die Galle aus dem Blute ausscheiden *od.* absondern (s. Sécréter); - par la fusion, ab- *od.* ausschmelzen; (Jur.) - de corps, von Tisch u. Bett scheiden; - de biens un mari et une femme, die Gütergemeinschaft zwischen Mann und Frau aufheben; (Chasse) - les quêtes, die Jägerburschen mit den Leithunden vertheilen; (Man.) - les rênes, die Zügel getrennt *od.* getheilt halten.

Sépia, *f.* (*lat.* sepia) 1° s. Sèche; 2° *im eng. S.* Black- *od.* Tintenfischschwarz, *n.* Sepientinte, Sepie, chinesische Tusche, *f.*; || -cées, *f. pl.* *Sepiæphores, *m. pl.* (Zool.) (Fam. der) Sepien, *f. pl.* sepiacea (*Blainv.*), sepiæphora (*Gray*).

Sépiaire, *adj.* I. (*v. lat.* sepes) (Sc. nat.) in Hecken wachsend *od.* lebend, Hecken.., Busch..; Hage.., sepiarius; -s, *subst. m. pl.* (Bot.) (Abth. der) Heckenpflanzen, *f. pl.* sepiaria (*Linné*) (s. Jasminées u. Liliacées); II. (*v.* Sepia) sepienartig; -s, *subst. m.* (Fam. der) Sepien, *f. pl.* sepiaria (*Lam.*).

**Sépi...*, *in Zus.* (Sc. nat.) I. (*v. lat.* sepes) Hecken..; -cole, *adj.* s. Sépiaire, I.; II. s. Sépia...

Sépidie, *f.* (*neu-lat.* sepidium) (Entom.) Faltenkäfer, *m.*

**Sépio..* (*v.* σηπία) *in Zus.* (Zool.) Tintenfisch.., Sepien..; -ide, *adj.* sepienartig; *subst. m.* (der) sepienartige Kalmar, Aftertintenfisch, *m.* loligo sepiacea.

Sépiole, *f.* (*lat.* sepiola, *Vkl. v.* sepia) (Zool.) (der) kleine Tintenfisch, Kuttelwurm, *m.* Zwergsepie, *f.* (*Sepiengatt.*).

**Sépiostaire*, *m.* (s. Sépi.. II. u. ὀστέον) (Anat. comp.) Sepienknochen, *m.* sepiostarium (*Blainv.*) s. (os de) Sèche.

**Séplombique*, *adj.* (s. Sé..) (Chim.) sechsfach ..Blei; sechstel ..Bleioxyd; nitrate -, (ein) sechstel salpetersaures Bleioxyd, *n.* nitras seplumbicus (*Berz.*).

†**Seps**, *m.* (*lat.*) (Zool.) Schlangeneidechse, *f.*

Sept, *adj. num.* (*lat.* septem) (*spr.* sett, sè) 1° sieben; 2° (der, die, das) siebente, (Seite ꝛc.) sieben (s. Septième); Charles -, Karl der Siebente *od.* VII.; || *subst. m.* 1° (die Zahl, Ziffer *od.* Karte) Sieben, *f.*; Siebener, *m.*; 2° (der) Siebente (des Monats); le - février, der siebente, den *od.* am siebenten Februar.

Septane, *adj. f.* (*lat.* septana) (Path.) fièvre -, (das) siebenttägige (*nicht* siebentägige) Fieber, Septanfieber, *n.*

Septante, *adj. num.* (*lat.* septuaginta) *alt.* siebenzig (s. Soixante et dix); || *subst. m. pl.* les -, die siebenzig Dollmetscher *od.* Uebersetzer des alten Testaments, die Septuaginta, *pl.*

**Septem..* (*lat.*) *in Zus.* (Sc. nat.) sieben..; -angulé(e), *adj.* siebenwinkelig.

Septembre, *m.* (*lat.* september) September, Herbstmonat, *m.* (*urspr. der 7te, jetzt der 9te Monat im Jahre*); *ellipt.* (Hist. de la Rév. franç.) (massacres de -) Septembermord, *m.*

Septembrisades, *f. pl.* (*v.* Septembriser) (Hist. de la Rév. franç.) Septembermord; *im w. S.* politischer Mord im Großen, *m.* Niedermetzelung politischer Gefangenen, *f.* Mordscenen, Gräuelthaten, *f. pl.*

Septembriser (*v.* Septembre) *va. fam.* (politische Gefangene) niedermetzeln, septembrisiren.

Septembriseur, *m.* (*v.* Septembriser) (Hist. de la Rév. franç.) Mörder der politischen Gefangenen in Paris am 2. u. 3. September 1792, Septembermörder, Septembriseur, *m.*

Septembriste, *m.* (s. Septembrisades) (Hist. de la Rév. franç.) (ein) der Begünstigung des Septembermords beschuldigtes Mitglied der gesetzgebenden Versammlung, *n.* Septembermann, *m.*

Septénaire, *adj.* (*lat.* septenarius) (Zahl ꝛc.) von sieben; sieben; || *subst. m.* 1° (Hist. eccl.) Professor, der 7 Jahr gelesen hat; 2° (Méd.) Zeitraum von 7 Tagen, *m.* Woche, *f.*

Septené, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* septenatus) (Bot.) siebenlappig; -blätterig.

**Septennal*, *adj.* -e, *f.* (*lat.* septennis) siebenjährig.

**Septennalité*, *f.* (*v.* Septennal) siebenjährige Dauer, *f.*

**Septentrion*, *m.* (*lat.* septentrio) 1° Mitternacht, *f.* Norden (s. Nord); Nordpol, *m.*; 2° (Astron.) s. (petite) Ourse.

**Septentrional*, *adj.* -e, *f.* (*lat.* septentrionalis) mitternächtlich, mitternächtig, nördlich, Nord ..

**Septi...*, *in Zus. Lehrspr.* I. (*v. lat.* septimus) (der, die, das) siebente ..; II. (*v. lat.* septum) (Bot.) Wand..; -cide, *adj.* die Wände *od.* Wandungen spaltend, wändespaltig, spaltwandig, septicidus (*Richard*); -fère, *adj.* mit Wänden, mit Halbscheidewänden versehen, wandig; -forme, *adj.* scheidewandförmig, -ähnlich; -frage, *adj.* den Vorderrand der Scheidewände sprengend.

**Septidi*, *m.* (*v. lat.* septimus dies) (Cal. rép.) Septidi, (der) siebente Tag der Dekade, *m.*

Septième, *adj.* (*spr.* settième) (*lat.* septimus) (*Cardinalzahl v.* Sept) (der, die, das) siebente; || *subst. m.* 1° (der) siebente Tag (eines Zeitabschnitts), Siebente; 2° (der) siebente Theil (eines Ganzen), *m.* Siebentel, *n.*; || *subst. f.* 1° (Jeu de piquet) Siebener, *m.* Septime; 2° (Mus.) Siebente, Septime; 3° siebente Classe, Septima, *f.*

Septièmement, *adv.* siebentens.

Septier, *m.* s. Setier.

**Septifère*, etc. s. Septi...

Septile, *adj.* (*v. lat.* septum) (Bot.) an die Scheidewand geheftet, Wand.., septilis.

Septique, *adj. u. subst. m.* (σηπτικός) septisch: 1° (Thér.) (faul *od.* brandig machend, auf eine schmerzlose Art) auflösend, ätzend, schorfbildend(es Mittel), septicum, *n.*; 2°

(Hyg., Path.) Fäulniß erregend, faulig; faulicht(e Ausdünstungen ꝛc.).

†**Septon**, *m.* (v. σηπτόν) (Chim.) Faul- *od.* Stickstoff, *m.* septum (s. Azote).

Septuagénaire, *adj.* (*lat.* septuagenarius) siebenzigjährig; ‖ *subst. m. u. f.* (ein) siebenzigjähriger Greis, Siebenziger, *m.* -in, *f.*

Septuagesime, *m.* (*lat.* septuagesimus) (der Sonntag) Septuagesimä, *m.*

Septule, *f.* (*neu-lat.* septula, *Vkl. v.* septum) (Bot.) kleine Halbscheidewand, *f.* Scheidewändchen (des Staubbeutels *der Stendelarten*), *n.* (*Richard*); ‖ Septulé, *adj.* -e, *f.*

***Septulifère**, *adj.* mit kleinen Halbscheidewänden versehen, septulatus, septulifer(us).

***Septuple**, *adj.* (*lat.* septuplus) siebenfach; ‖ *subst. m.* (das) Siebenfache.

***Septupler** (v. Septuple) *va.* siebenfach vermehren, versiebenfachen.

Sépulcral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sepulcralis) zum Grabe gehörig, Grab(es).., Begräbniß..; leichenhaft; gespenstisch; urne -e, Graburne, *f.*; chapelle -e, Begräbnißcapelle, *f.*; voix -e, Grabesstimme, hohle, dumpfe Stimme.

Sépulcre, *m.* (*lat.* sepulcrum) (Ant. *u. dicht.*) Grab, Begräbniß, *n.* Grab(es)stätte, *f.* Grabmal, *n.*

Sépulture, *f.* (*lat.* sepultura) Begräbniß, *n.* 1º Begraben, *n.* Beerdigung, Bestattung; 2º Grabstätte, *f.* Grabmal, *n.* Begräbnißort, *m.*

..**Sèque**, *adj.* I. *od.* ..Séqué(e), *adj.* (v. *lat.* secare.) (Sc. nat.) ..schnittig; in .. Theile zerlegt; aus .. Segmenten bestehend, ..sectus, ..secatus (z. B. Palmati-); II. (v. σηκός) (Bot.)..fächerig, ..secus (z. B. Poly-).

Séquelle, *f.* (*lat.* sequela) *fam. verächtl.* Gefolge, *n.* Anhang, Schwanz, Troß, *m.*

Séquence, *f.* (*lat.* sequentia) 1º (Jeu de cart.) Kartenfolge, Sequenz; 2º (Cart.) Kartenordnung, *f.*

Séquestration, *f.* (s. Séquestrer) Sequestration, *f.* 1º Sequestriren, *n.* Verkümmerung, Beschlagnahme (einer S.), -legung (auf eine S.), *f.*, Chim. anc.) s. Separation; 2º (der auf eine S. gelegte) Beschlag, *m.*

Séquestre, *m.* (*lat.* sequester) 1º (Jur.) A. Beschlag (auf eine streitige S.), Sequester, *m.*; (eigenmächtige) Einziehung *od.* Absonderung, Verwahrung, *f.* Sequestriren (einer P.), *n.* (die gegen eine P. verhängte Privat-) Haft; B. sequestrirte Sache, *f.* Haftgut, *n.*; C. Haftgutsverweser, Sequestrator, *m.*; 2º (Anat. path.) (ein durch den Brand abgesonderter) Knochensplitter, abgestorbener Theil (eines nekrotischen Knochens), *m.* nekrotisches Knochenstück, *n.* sequester.

Séquestrer (s. Séquestre) *va.* sequestriren: 1º (Jur.) gerichtlichen Beschlag (auf streitige Güter) legen, (dies.) einem Dritten zur Aufbewahrung *oder* Verwaltung übergeben, (Pers.) vom Verkehr mit der Welt eigenmächtig absondern, einsperren, in Privathaft halten; 2º *fig.* (Pers. *od.* S. von andern) absondern; (sich Jem. ꝛc.) vom Halse schaffen; (etw. heimlich) auf die Seite bringen; il faut le - d'avec nous, wir müssen ihn von uns entfernen, ihn uns vom Halse schaffen; ‖ se - (de tout commerce du monde), sich von allem gesellschaftlichen Verkehr absondern *od.* entfernt halten, dem Treiben der Welt fremd bleiben; sich auf sich selbst beschränken; ‖ séquestré, -e, sequestrirt ꝛc.

Sequin, *m.* (*ital.* zecchino) Zechine, *f.* (*ital. u. levantische Goldmünze* =12 *Fr.*).

Ser.., *præf. alt.* (v. *lat.* circum) um.. (z. B. Serfouir).

Sér.., s. Séri...

..**Ser**, *suff. bildet Infinitive aus Wörtern, deren Endbuchstabe ein S ist* (z. B. Embras-); s. ..Er.

Serai, **Seras**, **Sera**, *Futur.* 1ste, 2te *u.* 3te *P. Sing.* v. Être.

Sérail, *m.* (*ital.* serraglio, *v. pers.* seraï) Serail, *n.* (1º *Pallast des Sultans od. eines mahometanischen Grossen*; 2º *uneig. im eng. S.* Harem, *m.*; *im w. S.* Bewohnerinnen des Harem, Odalisken, *f. pl.*; *missbr.* Haus für Mätressen, *n.*; *im w. S.* Mätressen, *f. pl.*

Serais, *Cond.* 1ste *u.* 2te *P. Sing* v. Être.

Séran, *m.* (Écon. rur.) Hechel, *f.*

Sérancer (v. Seran) *va.* (Écon. rur.) hecheln.

Séranceur, *m.* (v. Serancer) (Écon. rur.) (Flachs-)Hechler, *m.*

Sérançoir, *m.* (v. Serancer) s. Seran.

Sérancolin, *m.* (*urspr. n. pr.*) achatfarbiger Marmor, Achatmarmor (von Serancolin in den Pyrenäen), *m.*

Séraphin, *m.* (v. *hebr.* Zaraph) Seraph, *m.*; -s, *pl.* Seraphim, *pl.*; ordre des -, Seraphinenorden, *m.*

Séraphique, *adj.* (v. Seraphin) seraphisch, englisch; (Ordr. rel.) notre père -, unser englischer Vater (*v. Stifter des Franciscanerordens*); ordre -, Franciscanerorden, *m.*

***Sérasquier**, *m.* (v. *arab.* ser u. askier) Seraskier, *m.*

***Serbocal**, *m.* (Tir.) Glascylinder, *m.* Glaswalze, *f.*

Serdeau, *m. ehem.* 1º (königlicher, zum Abtragen der Speisen bestimmter) Tafeldiener, *m.*; 2º Abtragzimmer, *n.*; 3º Verkaufsplatz der abgetragenen Speisen, *m.*

Serein, *adj.* -e, *f.* (*lat.* serenus) heiter, hell, klar, wolkenlos, ungetrübt(es Wetter, -er Tag); (Ophth. anc.) goutte -e, s. Amaurose; 2º *fig.* heiter, ungetrübt, unbewölkt(e Stirn ꝛc.); *dicht.* froh, glücklich, zufrieden(e Tage).

Serein, *m.* (*ital.* sereno, *vgl. lat.* serotinus) (Météor.) Abendthau, *m.* feuchte Abendluft, *f.*

Sérénade, *f.* (*span.* serenata, *vgl. span.* sereno, Nachtwächter *u. lat.* serotinus, serus) Nachtmusik, *f.* Ständchen, *n.* Serenade, *f.*; donner une -, ein Ständchen bringen.

Sérénissime, *adj.* (*ital.* serenissimo, *v. lat.* serenus) (*eig.* sehr heiter, sehr erlaucht) durchlauchtigst; (Seine, Ihre) Durchlaucht; Votre Altesse -, Eure, Ihre Durchlaucht, durchlauchtigster Herr, Serenissimus, *m.*

Sérénité, *f.* (*lat.* serenitas) 1º Heiterkeit (*eig. u. fig.*); Wolkenlosigkeit, Unbewölktheit, Ungetrübtheit; 2º *veralt. Ehrentitel*: Durchlaucht, *f.*

Séreusine, s. Stéreusine.

Séreux, *adj.* -se, *f.* (s. Sérosité, Sérum) (Anat.) serös: 1º dem Blutwasser ähnlich, wässerig; 2º zuviel Wässerigkeit enthaltend, (allzu) wässerig, zu dünn(es Blut, -er Eiter); 3º eine wässerige *od.* schleimige Feuchtigkeit absondernd, anfeuchtend; 4º (Path.) mit wässeriger Absonderung verbunden, aquosus; ‖ membranes -ses, seröse *od.* anfeuchtende Häute; Schleimhäute (der Gelenkflächen, s. Synovie); système -, System der serösen Häute; maladies -ses, *a*, Krankheiten der serösen Häute; *b*, mit wässeriger Absonderung verbunden ꝛc., krankhafte Absonderungen wässeriger Feuchtigkeiten, diarrhée -se, wässerige Diarrhöe, diarrhœa aquosa; *alt.* fièvre -se, s. (fièvre) Typhoïde.

Serf, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* servus, -a) (*spr.* serff) unfrei; leibeigen; hörig; ‖ *subst.* (der, die) Unfreie, Leibeigene, *m. u. f.*; glebæ adscriptus *s.* addictus, *m.* Hörige, *m. u. f.*

***Serfouette**, *f.* (v. Serfouir) (Hort.) (Garten- *od.* Felg-) Haue, *f.*

***Serfouir** (v. *lat.* circumfodere, s. Ser..) *va.* (Hort.) mit der Gartenhaue umhacken, be- *od.* aufhacken, felgen.

***Serfouissage**, *m.* (v. Serfouir) (Hort.) Um- *od.* Aufhacken, Felgen, *n.*

Serge, *f.* (*mittl. lat.* sargium) (Manuf.) Sarsche, *f.* (*leichter Wollenzeug*).

Sergent, *m.* (*ital.* sergente, *mittelhochd.* Schergant, Scherige, Scherge) 1º *ehem.* Gerichtsdiener, Scherge; Amts- *oder* Hausvogt (s. Huissier); - blavier, - champêtre, Flurschütz, Feldhüter; - dangereux, - traversier, Forstinspector; - d'armes, Kreiswärtel, Grieswart; 2º (Guerre) Unterofficier (bei der Infanterie), Sergeant; - major, Feldwebel; - artificier, Feuerwerker; - major artificier, Oberfeuerwerker; (Pol.) - de ville, Stadt- *od.* Polizeisergeant, (bewaffneter) Polizeidiener, Häscher, *iron. fam.* Schnurre; 3º (Men. etc.) (Schrauben-) Zwinge, *f.* Schraubstock, *m.*; (Tonn.) Reißzange, *f.*

Sergenter (v. Sergent) *va. veralt.* (einem) die Häscher *od.* Gerichtsdiener über den Hals schicken; (ihn) durch Häscher verfolgen lassen; *fig.* plagen, quälen.

Sergenterie, *f.* (v. Sergent) Gerichtsdiener-, Schergen- *oder* Häscheramt, *n.*; Amtsvogtei, *f.*

Serger, **Sergier**, *m.* (v. Serge) Sarschewebei, *m.*

Sergerie, *f.* (v. Serge) Sarsche(e)weberei, -manufactur, *f.*

***Séri..**, *in Zus.* (Sc. nat.) I. (v. *lat.* series) Reihen..; -branches, *m. pl.* (Fam. der) reihenkiemigen Schnecken, *f. pl.* Reihenkiemer, *m. pl.* seribranchia (*Latr.*); II. (*missbr.*) s. Sérici...

Sérial, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* series) (Sc. nat.) Reihen.., serialis: 1º (symmetrische) Reihen bildend; in Reihen stehend, an einander gereihet; 2º mit Reihen besetzt; ‖ ..sérial(e, (Sc nat.) ..reihig; mit ..reihigen Flecken, Zähnen ꝛc.

..**Sériation**, *f.* (*neu-lat.* ..seriatio) (Sc. nat.) ..reihigkeit, *f.*

***Séribranches**, *m. pl.* s. Séri...

Séricaire, *f.* (v. *lat.* sericarius) (Entom.) Seidenspinner, *m.* sericaria (*Schmetterlingsgatt.*).

***Sérici..** (v. *lat.* sericus) *in Zus.* (Bot.) seiden..; -folié(e), *adj.* mit seidenartigen, weichen *oder* glänzenden Blättern, seidenblättrig.

***Sérico..** (v. *lat.* sericus) (in

Zus. (Entom.) Seiden..; -cérées, *f. pl.* Fliegen mit seidenhaarigen *oder* weichbehaarten Fühlern, Seidenhornfliegen, sericoceratæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*).

Séricière, *m.* (*v. lat.* sericus) (Entom.) seideabsonderndes Organ, Seidenwärzchen, sericterium, *n.* (*Kirby*).

Série, *f.* (*lat.* series) 1° Reihe; Folge, Reihefolge; 2° *im w. S.* Abtheilung, Categorie; Rubrik; Classe, *f.*; Haufen, *m.*; *bes.* (Math.) (Größen-) Reihe; ‖ - de.., Reihe von.., ..reihe, *f.*

Sérié, *adj.* -e, *f.* (f. Série) (Sc. nat.) in Längenreihen stehend, ringförmige Reihen bildend, Reihen.., serialis; ‖ ..sérié(e), (Sc. nat.) ..reihig, ..seriatus.

Sérieusement, *adv.* ernsthaft: 1° ernst; mit Ernst; 2° im Ernst, ernstlich, alles Ernstes, ohne zu scherzen; 3° wirklich, in der That, in allem Ernsten; eifrig; nachdrücklich; très -, sehr ernstlich; im vollen Ernste.

Sérieux, *adj.* -se, *f.* ernsthaft, ernst: 1° (*im Ggs. v.* Enjoué, Gai, fröhlich u. Plaisant, scherzhaft) Ernst besitzend, zeigend *od.* verrathend; 2° (*im Ggs. v.* Frivole, Léger, leichtfertig; Futile, de peu de conséquence, geringfügig) ernstlich; im Ernste gemeint; woraus Ernst wird; bedeutend, wichtig, was schlimme Folgen haben kann, bedenklich; 3° (*im Ggs. v.* Feint, Simulé, erheuchelt, scheinbar) ernstlich gemeint, wirklich, wahrhaft; aufrichtig, thatsächlich, factisch, de facto, reell; gehörig qualificirt; dette -se, wirkliche Schuld; ‖ *subst. m.* 1° Ernst, *m.* Ernsthaftigkeit, ernsthafte Miene, *f.* ernstes *od.* ernsthaftes Wesen, *n.*; 2° (das) Ernste, Ernsthafte, *n.*; ernsthafte *od.* ernstere Rollen, *f. pl.*; prendre qc. au -, etw. für Ernst nehmen, es im Ernste *oder* ernsthaft aufnehmen; ernst(lich) nehmen; als Ernst betrachten; glauben, daß etw. ernstlich gemeint sei.

Serin, *m.* (*v. lat.* siren) (Ornith.) 1° Zeisig, *m. fam.* Zeischen, *n.* linaria viridis, (fringilla) spinus; 2° Girlitz, *m.* (fringilla) serinus; ‖ *im eng. S.* (- des Canaries) Canarienzeisig, Canarienvogel; - plein, vollkommen gelber *od.* ächter Canarienvogel; - mulet, Bastardzeisig; - bâtard, Bastardcanarienvogel von der Insel Elba, *m.*; -e, *f.* Zeisigweibchen; Canarienweibchen, *n.*; de -, Zeisig..; Canarien(vogel)...

Seriner (*v.* Serin) *va.* 1° (einen Vogel) mit dem Orgelchen singen lehren, (ihn) einorgeln; 2° (ein Stück) auf der Vogelorgel spielen, abörgeln; ‖ seriné, -e, eingeorgelt *rc.*

Serinette, *f.* (*v.* Seriner) Vogelorgel, *f.* Orgelchen, *n.*

Seringat, *m.* (*vgl.* σύριγξ) (Botan.) Flieder; *bes.* (Mat. med., Hort.) (- des jardins, - d'Espagne, - bleu *ou* violet) (der) spanische Flieder, Lilak, *m.* Syringa, Syringa (vulg.), *f.*; semences de -, Lilaksamen, *m.*; semen Syringæ *s.* Lilac; - blanc, wohlriechender Pfeifenstrauch, wilder Jasmin, Philadelphus (coronarius), *m.* Syringa alba; fleurs de - blanc, wilde *od.* falsche Jasminblumen, *f. pl.* flor. Philadelphi, Syringæ albæ *s.* Jasmini silvestris.

Seringue, *f.* (*ital.* sciringa, *v.* σύριγξ) (kleine, tragbare) Spritze, syrinx, syringa; *bes.* Klystierspritze, *f.* clyster; - à nettoyer les plaies, Wundspritze; - à injection, Injicirspritze: *a*, Scheiden- *oder* Damenspritze; *b*, Harnröhren- *oder* Trippersprite, *f.*; ‖ de -, Spritzen...

Seringuer (*v.* Seringue) *va.* 1° (eine Flüssigkeit) spritzen, einspritzen; 2° (eine Wunde *rc.*) ausspritzen; 3° *uneig.* (Mar.) (ein Schiff) von hinten beschießen; ‖ seringué, -e, gespritzt *rc.* [*m.* seriola.

Sériole, *f.* (Bot.) Kugelträger,

Sérisse, *m.* (Bot.) stinkender Wolfsdorn, *m.*

Serment, *m.* (*lat.* sacramentum) 1° Eid, Schwur, Eidschwur; 2° Schwur, Fluch, *m.*; ‖ - de fidélité, Eid der Treue; Amts-, Lehns-, Bürger- *od.* Unterthaneneid; *prov.* - de joueur, d'ivrogne, d'amant, Spielers, Säufereid, Liebesschwur, *m.* unzuverlässige Betheuerung, leere Versprechung, *f.*; prêter -, einen Eid leisten *od.* ablegen, schwören; faire prêter - à qn, Jemanden den Eid abnehmen, zum Schwure *od.* schwören lassen, in Eid u. Pflicht nehmen, beeidigen; affirmer par -, sous la foi du -, eidlich erhärten, beschwören, auf (etw.) schwören; mit einem Schwure bekräftigen, faire -, den Schwur thun, schwören (, zu..).

Sermenté (*part. pass. vom ungebr. Ztw.* Sermenter, f. Serment) *adj.* -e, *f.* f. Assermenté.

Sermon, *m.* (*lat.* sermo) 1° Predigt, Kanzelrede; 2° *fam.* langweilige, verdrießliche Ermahnung; (unerbauliche) Straf- *od.* Sittenpredigt, *f.*; ‖ - de, ..predigt; - de l'avent, Adventspredigt, *f.*; faire un -, eine Predigt *od. fam.* eine Straf- *oder* Gardinenpredigt halten, (einem etw.) vorpredigen.

Sermonnaire, *m.* (*v.* Sermon) *veralt.* Predigtbuch, *n.*; Postille, *f.*; ‖ *adj.* für Predigten geeignet, Predigt..; Kanzel..; style -, Predigtstyl, *m.*

Sermonner (f. Sermon) *va. fam.* (einem) Sitten, Klugheit *rc.* predigen, etwas vorpredigen, (ihn) herunterkanzeln.

Sermonneur, *m.* -se, *f.* (*v.* Sermonner) (der langweilige) Straf- *od.* Sittenprediger; Sittenrichter, *m.* -in, *f.*

Sérosité, *f.* (*neu-lat.* serositas, *v.* serosus, f. Séreux) (Anat.) *a*, (- du sang) Blutwasser, serum, *n.* (der) wässerige Theil (des Bluts); *b*, (eine) dem Blutwasser ähnliche, wässerige Feuchtigkeit, Wässerigkeit, Lymphe, *f. vulg.* Wasser, *n.*

Sérotin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* serotinus) (Hist. nat.) spät kommend, blühend, reifend *rc.*, Spät..; ‖ -e, *subst. f.* blasse Fledermaus, *f.* vespertilio serotinus.

Serpe, *f.* (*vgl. lat.* carpere) (Hort.) Hippe, *f.* Gartenmesser; (Génie mil.) Faschinenmesser, *n.*; *fig. fam.* fait à la -, mit der Holzhippe geschnitzt, mit der Holzaxt zugehauen, verpfuscht. [penter.

Serpeger, *va.* (Man.) f. Ser-

Serpent, *m.* (*lat.* serpens) 1° (Zool.) Schlange, *f.* Ophidier, *m.* (*Amphibienordn.*); *im eng. S.* (- vrais) (die) eigentlichen Schlangen, wahren Ophidier (*mit Ausschluss der Blindschleichen*), *pl.*; *fig.* *a*, (tückische Pers.; *b*, gehässige, giftige Leidenschaft) Schlange, Natter, *f.*; 2° (*etwas Schlangenähnliches*) A. (Mus.) Schlangenhorn, *n.* Serpent; *im w. S.* Schlangenhornbläser, Serpentist, *m.*; B. (Astron.) Schlange, *f.* (*nördl. Sternbild*); ‖ - aquatique, - d'eau, Wasserschlange; *bes.* f. Hydre; - aveugle, cassant, de verre, f. Orvet (comm.); - à deux têtes, f. Double (marcheur); - couronné, à chaperon, - à lunettes, Brillenschlange, naja vulgaris *s.* perspicillata; - cornu, f. Céraste; - domestique, Hausschlange, f. Couleuvre (à collier); - d'Esculape, Aeskulapsschlange; - étouffeur, f. Boa (devin); - à sonnettes, f. Crotale; - de roche, (ostindische) Steinschlange, Bongarschlange, *f.* (*Giftschlangengatt.*); de -, Schlangen..; Viper..; bois de -, Bitterschlangenholz, *n.* Marderwurzel, *f.* lignum serpentinum, Serpentum; (Oryctogn.) pierres de -s, Schlangensteine, *m. pl.* Ammonshörner, *n. pl.*

Serpentaire, *m.* I. (*lat.* serpentaria) (Bot., Mat. méd.) 1° (- des officines) *a*, großer Aron, *m.* Schlangenkraut, *n.* (arum) Dracunculus; *b*, *im eng. S.* (racine de -) Drachenwurzel, weiße Wurzel, rad. Dracunculi, *f.*; 2° - de Virginie, *a*, virginianische Schlangenwurzel, Schlangenosterluzei, *f.* virginischer Baldrian, *m.* (aristolochia) Serpentaria; *b*, *im eng. S.* (racine de -) virginianische Schlangenwurzel, radix Serpentariæ virginianæ, *f.*; II. (f. Serpent) (Astron.) Schlangenträger, -mann, Ophiuchus, *m.* (*nördl. Sternbild*); III. (*neu-lat. falco* serpentarius) (Ornith.) f. Messager, 2°.

Serpentaries, *m. pl.* (*v. neu-lat. falco* serpentarius) (Ornith.) (Fam. der) Schlangenfalken, serpentarii, *m. pl.* (*Lesson, Lherm.*).

Serpente, *f.* (*v.* Serpent) (Pap.) (*sehr feines, durchsichtiges Papier*) Schlangenpapier, *n.*

Serpenteau, *m.* 1° (*Vkl. v.* Serpent) kleine, junge Schlange, *f.*; 2° (*v.* Serpenter) A. (Artif.) (Brillant-)Schwärmer, *m.* Serpentose; - brochet, Dornserpentose, *f.*; fusée à -x, Schwärmertopf; *vulg.* Topf voll Mäuse; (Artif. mil.) - couronné, Sturmkranz; B. (Hort.) Ableger, Absenker, *m.*; C. (Mar.) schlangenförmiges Tau, *n.*

Serpentement, *m.* (*v.* Serpenter) *neol. Lehrspr.* Schlangenkrümmungen, *f. pl.* Schlangenlauf, (der) verschlängelte Lauf, *m.*

Serpenter (*v.* Serpent) *vn.* sich schlangenförmig krümmen, winden *od.* (hin)ziehen, sich (hin)schlängeln; sich krümmen; (in Krümmungen) laufen *od.* fließen; - dans une prairie, sich durch die Wiese schlängeln, dies. durchschlängeln; en serpentant, sich schlängelnd, in Krümmungen *od.* Windungen, schlangenartig; ‖ *va.* (Man.) (ein Pferd) in Schlangenwindungen führen.

° **Serpenti..** (*v. lat.* serpens) in *Zus. Lehrspr.* Schlangen..; -cole, *adj.* (Hist.) die eherne Schlange anbetend; *subst. m. u. f.* Schlangenanbeter, *m.* -in, *f.*; -forme, *adj.* schlangenförmig, -artig, Schlangen...

Serpentin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* serpentinus) (Sc. nat.) Schlangen.., Serpentin..: 1° schlangenförmig, geschlängelt(e Linie *rc.*); schlangenlinig (-er Marmor *rc.*); marbre -, Serpentinmarmor, *m.*; langue -e, Schlangenzunge (eines Pferdes), *f.*; bois -, f. (bois de) Serpent; 2° (Bot., Pharm.) gegen den Schlangenbiß wirkend (*od.* empfohlen); ‖ *subst. m.* 1° (Arq.) Hahn (eines alten Luntenschlosses), *m.*

Lunkenschloß; 2° (Chim.) Schlangenrohr, Kühlrohr, refrigeratorium, n.; 3° (Miner.) edler Serpentin (s. Ophite); ‖ -e, *subst. f.* 1° (Minér.) A. (*schlangenfleckiger, angebl. gegen Schlangengift wirkender Stein*) Serpentin, Schlangenstein, lapis serpentinus, *m.* (*doppelt kiesels. Magnesia u. Magnesiahydrat*); B. Serpentinmarmor, *m.*; 2° (Bot., Mat. méd.) Bitterschlangenholz, *n.* Marderwurzel, *f.* Ophioxylum serpentinum (*Pflanze*); 3° (Artill. anc.) Feldschlange, *f.*

Serpentinaire, *adj.* (*v.* Serpentine) (Minér.) serpentinhaltig; aus Serpentin gebildet, Serpentin..; Schlangenstein...

Serpentine, *adj. u. subst. f.* s. Serpentin(e).

Serpentineux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Serpentine) (Géogn.) aus Serpentin gebildet, Serpentin.., Schlangenstein...

Serpette, *f.* (*Vkl. v.* Serpe) Baum-, Garten-, Reb- *od.* Winzermesser, *n.* Hippe, *f.*; (Bourr.) Kneif, *m.*

Serpigineux, *adj.* -se, *f.* (*neulat.* serpiginosus) (Derm., Path. extr.) weiterkriechend, weiterfressend, serpiginös.

Serpillière, *f.* 1° (Comm.) A. Packtuch, *n.* Packleinwand, grobe Leinwand, *f.*; B. Sonnendach (von grober Leinwand), *n.*; C. Schürze (von grober Leinwand), Schürzleinwand, *f.*; 2° (Entom.) *vulg.* s. Taupe-grillon.

Serpolet, *m.* (*lat.* serpyllum) (Bot., Mat. méd.) (thym -) Quendel, wilder Thymian, Feldthymian, *m.*; *im eng. S.* Quendelkraut, *n. u.* -blumen, *f. pl.* herba Serpilli; (Artcul.) (- citronné) Citronenquendel, Thymus Serpillum citriodorus, *m.*; huile ess. de -, (ätherisches) Quendelöl, ol. (æth.) Serpilli, *n.*

Serpule, *f.* (*v. lat.* serpere) (Zool.) Wurmröhre, *f.* Röhrenwurm, *m.* serpula; ‖ Serpulées, Serpulides, *f. pl.* (Fam. der) Röhrenwürmer, *m. pl.* serpul(e)æ (*Savigny, etc.*), serpulidæ (*Blainv.*).

Serrage, *m.* (*v.* Serrer) (Mar.) Wegeringen, *f. pl.* innere Verkleidung (eines Schiffes), *f.*

Serran, *m.* (Ichth.) Schraitser, Seebarsch, -barsch, *m.* acerina schraitser.

°**Serrati..** (*v. lat.* serratus) *in Zus.* (Sc. nat.) Säge.., mit sägeförmigen (Fühlern ꝛc.); -corne, *adj.* sägehörnig, Säghorn..; -folié(e), *adj.* sägeblättrig; -forme, *adj.* sägeförmig, Säge...

Serratulées, *f. pl.* (*v. lat.* serratula) (Bot.) (Geschl. der) Schartearten, serratuleæ, *f. pl.* (*Cassini*).

Serrature, *f.* (*lat.* serratura) (Bot.) Sägezahn, *m.* (*Desvaux*).

Serre, *f.* (s. Serrer) 1° (Ornith.) (Greif-)Klaue, Kralle, *f.* Fang (eines Raubvogels), *m.*; (Crustacéol.) (Krebs-)Schere, *f.* Vorderfuß (eines Zehnfüßlers), *m.*; 2° Gewächshaus; - chaude, Treibhaus, *n.* (*eig. u. fig.*); 3° (Pêche) (die) letzte Fischzaunkammer, *f.*; (Monn.) Gießrahmen, *m.*; 4° (Fond.) Formpresse; Zwinge, *f.*; (Sucr. etc.) Sperrkeil, *m.*; (Mar.) s. Vaigres; 5° A. Keltern, *n.* (Wein-, Obst-)Kelter, *f.*; B. *fam.* Pressen, *n.* Druck, *m.*; Festhalten, *n.*; ‖ 2° plante de - chaude, Treibhauspflanze; fruit éclos en - chaude, Treibhausfrucht, *f.*; *fig.* cela est venu en - chaude, das ist im Treibhause gereift, ist eine Treibhausfrucht; 5° *fam.* avoir la - bonne, *a*, eine starke Faust haben; derb zupacken; *b*, fest halten, was man in seinen Krallen hat, nicht leicht etw. fahren lassen.

Serré, *adj.* -e, *f.* I. (*part. pass. v.* Serrer) 1° gedrückt; umklammert ꝛc.; 2° *im eng. S.* A. (ein- *od.* zusammen)geschnürt; gepreßt; beengt; eng eingeschlossen; bedrängt; fest angezogen *od.* (an-, auf-)geschroben; (ein)geklemmt; eingezwängt; (zusammen)gedrängt; eng stehend *od.* sitzend; geschlossen, dicht(e Reihen ꝛc.); *im w. S. u. fig.* *a*, beengt, beklemmt, beklommen; (Séméiol.) verschlossen(er Leib); krampfhaft zusammengezogen, concentrirt(er Puls); il avait le cœur - (de douleur), der Kummer beklemmte ihm das Herz, lag ihm schwer auf dem Herzen; *b*, avoir le ventre -, einen verschlossenen, harten Leib haben, hartleibig sein, an Obstructionen leiden; *fig. fam.* homme -, Mensch, der an sich hält: *α*, der nicht gern giebt, knauseriger, zäher Mensch, Knicker, *m.*; *β*, verschlossener Mensch; *c*, eng gebaut, engbeinig, vorn zu sehr geschlossen (Pferd); *d*, dicht, fest (es Tuch ꝛc.); (Sc. nat. etc.) dicht stehend, gedrängt, coarctatus, densus, confertus; fibre -e, dichte, eng verbundene Fasern; dichtfaseriger, gedrungener, kerniger Körperbau; festes Fleisch; tissu cellulaire -, dichtes, festes Zellgewebe, dicht-, eng- *od.* feinzelliges Gewebe; jeu -, *α*, geschlossenes, behutsames Spiel (, bei dem man sich keine Blößen giebt); *β*, sehr zurückhaltendes, ängstliches, etwas knauseriges Spiel (s. *ob. b*,); *fig.* raisonnement -, gedrängte, bündige Schlußfolgerung, *scherzw.* Beweisführung in eng geschlossenen Gliedern, geschlossene Phalanx von Argumenten; style -, gedrängter, bündiger, körniger, gediegener, markiger Styl; geschlossener Periodenbau; B. eng (anliegend anschließend *od.* umspannend); straff (angezogen); fest geschnürt, gebunden ꝛc.; *fig.* éducation trop -e, allzu steife, zwangvolle Erziehung; ‖ *adv.* 1° mit großer Zurückhaltung *od.* Vorsicht; ängstlich, verzagt (spielen); *fig.* so (handeln ꝛc.), daß einem nicht beizukommen ist; 2° *fam.* stark, heftig, derb, tüchtig; gewaltig; II. (*lat.* serratus) (Hist. nat.) sägezähnig, gezähnt.

Serre- (*v.* Serrer) 1° ..schließer, *m.*; 2° Werkzeug zum Drücken, Anziehen, Festbinden, Festschrauben, Festhalten, Einschließen ꝛc., ..zwinge, *f.*; ..halter; ..zieher; ..schirm, *m.*; ..schraube, *f.*

Serre-ciseaux, *m.* (Coul.) Scherenzwinge, *f.*

Serre-feu, *m.* (Orf.) Feuerschirm, *m.*

Serre-file, *m.* (Théor. mil.) *a*, Rottenschließer, hinter der Fronte stehender Officier *od.* Unterofficier; *b*, Hintermann, *m.*; *c*, (aus Officieren u. Unterofficieren gebildete) Schlußreihe, *f.*; (Mar.) (das) letzte Schiff (eines Zuges).

Serrément, *adv. selt. gebr.* enge beisammen, gedrängt; in geschlossenen Gliedern; *fig.* genau, knapp; knickerig.

Serrement, *m.* (*v.* Serrer) Drücken; Schnüren, *n.* Zusammendrücken, *n.* Druck; - de main, Hand- *od.* Händedruck, *m.*; (Séméiol.) - de mâchoires, Zusammenpressen der Kinnladen, (das krampfhafte) Schließen des Mundes, *n.* Mundklemme, *f.* Kinnbackenkrampf, trismus, *m.*; *fig.* - de cœur, Herzdrücken, *n.* Herzbeklemmung, *f.* Herzeleid, peinliches Gefühl, *n.*

Serre-nœud, *m.* (Chir.) Knotenhalter, -verengerer, *m.* Bindplättchen, *n.*

Serre-papiers, *m.* 1° Papier-, Schriften- *od.* Actenkammer, *f.* -cabinet, *n.*; 2° Papier-, Schrift- *od.* Actenkasten, *m.* -gestell, Schriftenfach, Repositorium, *n.*; 3° Papier- *oder* Schrifthalter, Briefbeschwerer, *m.*

Serre-pouces, *m.* Daumenschraube, *f.* Daumenstock, *m.* (*ehem. gebr. Folterwerkzeug*).

Serrer (*vgl. lat.* serere, *u.* serare) *va.* 1° (einem die Hand ꝛc.) drücken; pressen; klemmen; (etw.) fest ergreifen; (an)packen; (den Arm ꝛc.) zusammendrücken, (fest) binden; (mit einer Binde ꝛc.) umschnüren; einschnüren; (den Leib ꝛc.) schnüren; in ein Schnürleib ꝛc. zwingen; einzwängen; fest umfassen *od.* umspannen; (einem die Kehle ꝛc.) zuschnüren; (die Brust ꝛc.) beengen, einengen; beklemmen; (einen Knoten ꝛc.) fester anziehen; schürzen; binden; (ein Band ꝛc.) fester binden; zubinden; zuziehen; (einen Knopf ꝛc.) fest(er) knöpfen; (einen Rock ꝛc.) fest(er) *od.* eng(er) zuknöpfen; (einen Riemen ꝛc.) fest(er) schnallen, zuschnallen; zuziehen; (eine Schraube ꝛc.) fester anziehen, (fest) schrauben; (etw.) an-, ein- *od.* zusammenschrauben; (einen Zapfen ꝛc. fest) einschlagen, hineintreiben; einkeilen; festkeilen; (Pferdehaar ꝛc.) fest stopfen; zusammenpressen; (die Zähne, Kinnladen ꝛc.) zusammenpressen, an einander schließen, auf einander beißen; *fig.* (die Bande der Freundschaft ꝛc.) fester knüpfen; enger schließen; *v. Sachen*: (Jem., einem den Fuß ꝛc.) eng *od.* fest umspannen; eng (an dems.) anliegen *od.* (an dems.) anschließen; (dems.) drücken, (ein)pressen, einzwängen; kneifen; *im w. S.* (- de près) A. (eine Stadt ꝛc.) eng einschließen, bedrängen; B. (einem) zu Leibe gehen, hart auf den Leib rücken, (ihn) bedrängen; scharf verfolgen, (ihm) hart auf den Fersen sein, (ihm) derb zusetzen; - la muraille, hart an der Mauer hingehen, -fahren *od.* -reiten, nahe an der Mauer *od.* Wand hergehen; sich ganz in deren Nähe halten; (Mar.) - la côte, nahe *od.* hart an der Küste hinfahren *od.* segeln; - le vent, den Wind kneifen *od.* pressen; (Escr.) - la mesure, - la botte, seinem Gegner scharf zu Leibe gehen *od.* auf den Leib rücken (*eig. u. fig. fam.*); (Équit.) - l'éperon à un cheval, einem Pferde die Spornen geben, dass. mit dem Sporne kitzeln; den Sporn ansetzen; C. s. Resserrer; 2° (mehrere S. zusammen)drängen, enge(r) zusammenstellen, -setzen, -legen *od.* -rücken; an einander schließen; enger *od.* gedrängter setzen, stellen ꝛc.; *uneig.* (Mar.) die Segel *a*, einnehmen, einbinden, beschlagen; *b*, mindern; 3° (etw.) ein-, bei- *od.* verschließen; in den Schrank, in die Commode ꝛc. legen *od.* thun; weglegen; wegdrängen; wegthun; bei Seite legen *od.* thun; (das Korn ꝛc.) in die Scheuer, auf den Boden bringen; aufbewahren; ‖ se -, sich drängen; sich an einander drängen *od.* zusammendrängen; sich an einander schließen; zusammenrücken; ‖ 1° *fig.*

– les pouces à qn, einem die Daumen (zusammen)schrauben, ihm Daumschrauben aufsetzen, ihm das Messer an die Kehle setzen, ihn zum Geständnisse nöthigen; *fam.* – le bouton à qn, s. Bouton; cela serre le cœur, das drückt einem das Herz ab, thut einem im Herzen wehe, geht zu Herzen; que la fièvre le serre! (das Fieber soll ihn packen!) der Henker soll ihn holen! 2° – les rangs, die Glieder schließen; (näher, enger) zusammentreten; sich enger an einander schließen; (Mar.) – la ligne, in einer geschlossenen Linie segeln; – les bottes, mit den Stiefeln schließen, geschlossen reiten; (Jeu de trictr.) – son jeu, sein Spiel schließen, zusammenhalten, nicht ausdehnen; nous sommes trop serrés, wir stehen, sitzen rc. zu gedrängt; il faut nous – davantage, wir müssen enger zusammenrücken *od.* -treten; – son écriture, eng(er), gedrängt(er) schreiben; trop – son écriture, zu eng schreiben, nicht genug Platz zwischen den Buchstaben lassen; *fig.* – son style, gedrängter *oder* bündiger schreiben, eine gedrängtere Schreibart, einen conciseren Styl annehmen; sich kernig(er) ausdrücken; sich kurz *od.* kürzer fassen.

Serre-tête, *m.* Kopf-, Haar- *oder* Mützenband; Kopftuch, *n.*; (Schlaf-)Haube, Nachtmütze; (Chim.) Kopfbinde; *bes.* Backenzwinge, *f.*

Serrette, *f.* s. Sarrette.

**Serri..* (*v. lat.* serra) *in Zus.* (Sc. nat.) Säge..; mit sägeförmig gezacktem (Halse rc.); -caudes, *m. pl.* (Fam. der) Säge(schwanz)wespen, *f. pl.* serricaudati (*Dum.*); -cornes, *m. pl.* (Fam. der) Säghornkäfer, serricornes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -rostres, *m. pl.* (Fam. der) sägeschnäbligen Schwimmvögel, Sägevögel, *m. pl.* (*Dum. etc.*).

**Serro..*, s. Serri..; -palpe, *m.* (Entom.) Sägetaster(käfer), serropalpus, *m.* (Spezereiliste, *f.*

Serron, *m.* (s. Serrer) *veralt.*

Serrulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* serrulatus, *Vkl. v. lat.* serratus) (Bot.) fein gesägt *od.* gezähnt.

Serrure, *f.* (*lat.* sera, s. Serrer) (Thür-, Schrank- rc.) Schloß, *n.*; – à ressort, Springschloß; – à secret, Schloß mit geheimer Feder; – à demi-tour, Schloß mit halbem Gewinde, *n.*; ‖ de, d'une –, Schloß...

Serrurerie, *f.* (v. Serrurier) 1° Schlosserhandwerk, *n.* -kunst, Schlosserei; 2° Schlosserarbeit, *f.*

Serrurier, *m.* (v. Serrure) Schlosser, *m.*

Sers, *Präs. Ind. 1ste u. 2te P.*, *Imperat. 2te P. Sing.* v. Servir.

Sert, *Präs. Ind. 3te P. Sing.* v. Servir.

Serte, *f.* I. (v. Sertir) (Joail.) (das) Fassen (der Edelsteine), *n.* Fassung; II. (Ichth.) Zärt(h)e, *f.* cyprinus vimba.

Sertir (*v. lat.* serere, sertus) *va.* (Joail.) (Edelsteine) fassen; ‖ serti, -e, gefaßt.

Sertissure, *f.* (v. Sertir) Art des Fassens, Fassung (der Edelsteine), *f.*

Sertulaire, *f.* (*v. neu-lat.* sertulum) (Zoophyt.) Büschel- *od.* Blasencoralle, Sertularie, sertularia, *f.*; ‖ Sertulariés, *m. pl.* (Fam. der) Blasencorallen, *f. pl.* sertularim (*Blainv.*, *Lamouroux*).

Sertule, *m.* (*neu-lat.* sertulum) (Bot.) Bündelchen, Büschelchen, *n.* Strauß, *m.* (*einfache Dolde, Cand.*); ‖ Sertulé, *adj.* -e, *f.* **Sertulifère*, *adj.* büscheltragend, Büschel.., sertulatus.

†**Sérum**, *m.* (*lat.*) (Anat.) Blutwasser, Serum, *n.*

Servage, *m.* (v. Serf) (Cout. anc. et étrang.) Unfreiheit, Dienstbarkeit; Hörigkeit; Knechtschaft; Leibeigenschaft; Sclaverei, *f.*

Serval, *m.* (Zool.) Tigerkatze, *f.* Katzenparder, Serval, *m.* felis serval.

Servais, *Imperf. 1ste u. 2te P. Sing.* v. Servir.

Servant (*part. præs.* v. Servir) *adj. m.* dienend; dienstthuend; diensthabend; dienstbar; *ehem.* gentilshommes -s, dienstthuende Hofjunker; frères -s, dienende Brüder, Laienbrüder, *m. pl.*; fief –, dienstbares Lehen, Unterlehen, *n.*; ‖ *subst. m.* (Artill.) Handlanger, Unterkanonier; (Culte cath.) Meßdiener, *m.*

Servante, *f.* (s. Servant) 1° (Dienst-)Magd, *f.* (Dienst-)Mädchen, *n.* Dienerin; *uneig. Höflichkeitsw.* (Ihre) Dienerin; *Frömmigkeitsspr.* Magd, *f.*; 2° *fig.* A. Nebentisch, Lakai; B. (Impr.) Rähmchenträger, -halter, *m.*

Serve, *f.* (v. Servir) (Dr. cout.) Fischbehälter; (Econ. rur.) Gänseteich; Entenpfuhl, *m.*; (Pferde-)Schwemme, *f.*

Serve, *Präs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing.* v. Servir.

Servez, *Präs. Ind. u. Imperat. 2te P. Pl.* v. Servir.

Serviable, *adj.* (v. Servir) dienstfertig, -willig, -bereit, gefällig.

Service, *m.* (*lat.* servitium) 1° Dienst, *m.* A. Dienen, *n.*; Bedienung (einer Herrschaft, eines Geschützes rc.); Aufwartung; Verrichtung; Stelle; Dienstleistung, Gefälligkeit, *f.*; *im eng. Sinn.* *a*, Kriegs- *oder* Militärdienst; *b*, Gottesdienst, *m.* Messe, *f.* (kirchliches) Gebet; *bes.* Todtenamt, Seelamt, *n.* Seelmesse, *f.*; (Jur.) – foncier, (auf einem Grundstücke haftende) Dienstbarkeit, *f.* (s. Servitude); B. *uneig.* (Jeu de paume) Aufgeben; Hinaufschlagen des Balles auf das Dach, *n.* Ausschlag; Anwurf, *m.*; Art zu dienen, Dienst- *od.* Bedienungsweise, Art, seinen Dienst zu versehen, *f.*; 2° *im w. S.* A. (*das Dienende*) *a*, (das) dienstthuende (Hof-)Personal; *b*, Tracht, *f.* Gang (Speisen), *m.*; *c*, Tisch- *od.* Tafelgeräth, -zeug, -geschirr, Gedeck, Service, *n.*; B. (Jeu de paume) Ausschlagort, *m.*; ‖ 1° être au – de qn, in Jemands Dienste(n) sein, bei Jem. in Dienst(en) stehen; je suis à votre –, ich stehe Ihnen zu Diensten, verfügen Sie (ganz), gebieten Sie über mich; *fam* qu'y a-t-il pour votre service? was steht Ihnen zu Diensten *od.* zu Befehl? was wünschen *oder* befehlen Sie? womit kann ich Ihnen dienen? entrer au – de qn, in Jemands Dienste, bei Jem. in Dienst treten; entrer en –, in Dienst treten; seinen Dienst antreten; rendre (un) –, einen Dienst erzeigen; être de –, den Dienst haben, Dienst thun; den Wachdienst verrichten; de –, dienstthuend; le – d'un maître, die Bedienung eines, der Dienst bei einem Herrn; Herrendienst; – de la poste, Bedienung der Post, Postendienst, *m.*; de –, Dienst..; 2° – d'argent, silbernes Tafelgeräth *od.* (Tafel-)Service.

Serviette, *f.* (v. Servir) 1° Serviette, *f.* Tellertuch; Handtuch, *n.*

Servile, *adj.* (*lat.* servilis) was sich für einen Knecht gehört, Knechts.., Sclaven..; *fig.* knechtisch, sclavisch; blind gehorchend, unterwürfig; (Kunstregeln rc.) blind huldigend, (einem Vorbilde rc.) unbedingt, ohne selbstständiges Urtheil nachstrebend; feig; servil; *im eng. S.* dem Gebote der Machthaber blind huldigend; den Ansichten *od.* Leidenschaften ders. auf eine niedrige Art schmeichelnd, servil.

Servilement, *adv.* knechtisch, sclavisch, servil.

Servilité, *f.* (*lat.* servilitas, s. Servile) (das) Knechtische, Sclavische, *n.* Servilität, *f.* Servilismus, *m.*; (Littér., Arts) servile, engherzige Genauigkeit, Buchstäblichkeit, *f.*

Servir (*v. lat.* servire) *va.* (Je sers, tu sers, il sert; nous servons, vous servez, ils servent. Je servais. Je servis. Je servirai. Je servirais. Que je serve. Servant. Servi) 1° (einem Herrn, bei einer Herrschaft) dienen; aufwarten; (Jem.) bedienen; (bei Jem.) im Dienst, in Diensten sein *od.* stehen, als Dienbote sein Leben verdienen; 2° *im w. S.* A. (dem Staate, dem Landesherrn rc.) dienen; (einem) Dienste erzeigen, zu Diensten sein, sich dienstfertig (gegen Jem.) benehmen; (eine Batterie rc.) bedienen; *bes.* *a*, Kriegsdienste thun, dienen; *b*, (Jem. bei Tische) bedienen, (ihm Speisen) vorlegen; (Wein rc.) einschenken; präsentiren; B. *a*, (den Tisch, die Tafel) anrichten; *abs.* (die Speisen) auftragen; *b*, (Fin.) (eine Rente rc.) auszahlen; verabreichen, verabfolgen lassen; (Jur.) (einen Grundzins rc. aus)zahlen, entrichten; *c*, (Jeu de dés) (die Würfel) geben *od.* reichen; (Jeu de paume etc.) (den Ball) anspielen, anwerfen, ausschlagen; aufgeben; ‖ *vn.* – de qc, zu *od.* als etw. dienen; ..dienst(e) thun *od.* verrichten; – à qn, einem dienen; ces gants vous peuvent encore –, diese Handschuhe können Ihnen noch dienen, Sie können dies. noch (ge)brauchen, anziehen, tragen *od.* benutzen; – à qc., zu etw. dienen, nützen *od.* führen; ‖ se – (de qc., de qn), sich (einer Pers. *od.* S.) bedienen; (dies.) gebrauchen, benutzen; ‖ – à boire à qn, einem zu Trinken vorsetzen *od.* einschenken; *abs.* – à table, bei Tische aufwarten; il se sert lui-même, er bedient sich selbst; er legt sich selbst vor; je m'en sers encore, ich brauche es noch; ‖ servi, -e, vorgesetzt rc.

Serviteur, *m.* (*lat.* servitor) 1° (*gewöhnl. Spr. mit einem Eigenschaftsworte u. Bibelspr.*) Diener; (ein) Bedienter; Knecht (s. Domestique); 2° *Bibelspr.* – de Dieu, Diener, Knecht Gottes; 3° – d'État, – du roi, etc., Staatsdiener, königlicher, landesherrlicher rc. Bedienter, Staatsbeamter; 4° *Höflichkeitsspr.* Diener; (je suis votre) –, Ihr Diener, gehorsamster Diener; *iron. fam.* je suis votre –, (ganz) gehorsamer Diener, *triv.* Prosit Mahlzeit, dafür bedanke ich mich.

Servitude, *f.* (*lat.* servitudo) 1° Dienstbarkeit, *f.* A. *pers.* *a*, *phys. Bed.* Knechtschaft; Sclaverei, *f.* Sclaventhum, *n.* Unfreiheit; Dienstpflicht, *f.* (das) dienstbare, sclavische Verhältniß; *b*, *moral. Bed.* Abhängigkeit von, Herrschaft, Gewalt, *f.* Joch (der Sünde rc.), *n.* Krallen (des Teufels rc.), *f. pl.*; être dans la – du demon, in des Teufels Gewalt *od.* Krallen, dems. dienstbar, ergeben, verfallen sein; être dans la – de ses passions, von seinen Lei

denschaften beherrscht werden *od.* sich beherrschen lassen, ein Knecht *od.* Sclav derf. sein, dens. huldigen *od.* fröhnen; B. *sachl. u. pers.* (Jur.) Servitut, *f.*; – active, active S., Gerechtsame; 2° *im mild. Sinn.* A. Zwang, *m.*; Last; Beschwerde; Sorge, *f.*; Hemmniß, *n.* Behinderung, *f.*; B. (Arts, Litt.) f. Servilité.

Ses, *adj. poss. pl.* (*v.* Son, Sa, f. *d. W.*) seine, ihre; dessen, deren.

Sésame, *m.* (σησάμη, σήσαμον) (Bot.) Sesam; *bes.* (Mat. méd.) (– d'Orient) *a*, orientalischer S., Delsamensesam, *m.* Sesamum (orientale); *b*, *im eng. S.* (semences de –) Sesamsamen, Delsamen, *m.* semen Sesami; huile (fixe) de –, (fettes) Sesamöl, ol. Sesami.

°**Sésamo..** (*v.* σήσαμον) *in Zus.* -ïde, *adj.* 1° (Bot.) sesamartig; 2° (Anat.) sesamkorn- *od.* Elsamenartig; os – –, Sesam- *od.* Linsenbein(chen), Sehnen- *od.* Gelenkknöchelchen, os sesamoïdeum, *n.*

†**Séséli**, *m.* (σέσελι) (Bot.) Sesel; *bes.* (Mat. méd.) (– de Marseille) *a*, gewundener S., *m.* Seselkraut, *n.* Seseli (tortuosum); *b*, *im eng. S.* (semences de –) Seselsamen, französischer Berg- *od.* Roßkümmel; – de montagne, Pferdesesel, *m.* (seseli) Hippomarathrum; ‖ -nées, *fig.* (Geschl. der) Seselarten, selinææ, *f. pl.* (*Cand.*).

Sésie, *f.* (Entom.) Glasschwärmer, *m.* (sphinx) sesia; ‖ Sésiaires, *m. pl.* (Geschl. der) Glasschwärmerarten, sesiariæ, *f. pl.* (*Latr.*).

°**Sesqui..** (*lat.*) *in Zus.* (Path., Chim.) anderthalb..; -altère, *adj.* eine Größe anderthalb Mal enthaltend, anderthalbig; -ammonique, *adj.* (borate, etc.) – –, anderthalb(fach) basisches boraxsaures 2c.) Ammoniak; (phosphate, etc.) -argentique, *adj.* anderthalbbasisches(phosphorsaures 2c.) Silber(oxyd); -arséniate, *m.* anderthalbfach saures arsenik saures Salz, *n.* sesquiarsenias; -basique, *adj.* anderthalbfachbasisch; -carbonate, *m.* anderthalbfach saures kohlensaures Salz, *n.* sesquicarbonas; -carbure, *m.* anderthalbfache Kohlenverbindung, *f.* sesquicarburetum; – – d'hydrogène (*Dumas*), f. *unt.* (carbure) -hydrique; (acétate, etc.) -cuivrique, *adj.* anderthalb(fach) basisches essigsaures 2c.) Kupfer(oxyd) (*Berz.*); -double, *adj.* (Math. anc.) drittehalbig, Drittehalb..; (Bot.) -flore, *adj.* anderthalbblumig (*Trinius*); -hydrique, *adj.* carbure – –, anderthalb Kohlenwasserstoff, *m.* carburetum sesquihydricum (*Faraday*, *Berz.*); (sulfarséniate, etc.) -lithique, *adj.* anderthalb(fach) basisches schwefelarsenikaures 2c.) Lithon; -oxide, *m.* (*Verbindung eines M. G. Metall mit anderthalb M. G. Sauerstoff*) Oxyd; Hyperoxyd(ul), sesquioxydum; – – de ..., ..oxyd; ..hyperoxydul, *n.*; – phosphate, *m.* anderthalbfach saures phosphorsaures Salz, *n.* sesquiphosphas; -phosphure, *m.* Verbindung eines M. G. Metall mit anderthalb M. G. Phosphor, *f.* sesquiphosphuretum, *n.*; – – de ..., anderthalb Phosphor..; (vanadate, etc.) – plombique, *adj.* anderthalb(fach) basisches vanadinsaures 2c.) Blei(oxyd); (sulfarséniate, etc.) – potassique, anderthalbfach basisches schwefelarsenikaures 2c.) Kali; anderthalb ..kalium, *n.*; -quadrat, *adj. u. subst. m.* (Astr.) (aspect – –) Planetenstellung, in welcher zwei Planeten um 4 1/2 Zeichen *od.* 135 Grade von einander entfernt sind, *f.*; -sel, *m.* anderthalbfach saures *od.* basisches Salz, *n.*; (sulfarséniate, etc.) -sodique, *adj.* anderthalbfach basisches (schwefelarsenikaures 2c.) Natron; anderthalb ..natrium, *n.*; -sulfure, *m.* Verbindung eines M. G. Metall mit anderthalb M. G. Schwefel, *f.* sesquisulphuretum, *n.*; – – de ..., anderthalb Schwefel..; -tierce, *adj.* (Math.) ein u. ein drittel, Vierdrittels..; raison – –, Vierdrittelsverhältniß, *n.*

Sessile, *adj.* (*lat.* sessilis) (Botan., Zool.) fest-, an- *od.* aufsitzend, ungestielt; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Geschl. der) ungestielten Cirripeden, *m. pl.* sessilia, *n. pl.* (*Lam. etc.*).

Sessili.. (*v. lat.* sessilis) *in Zus.* (Hist. nat.) mit sitzenden (Blumen, Blättern 2c.), sitzend..; ungestielt..; -ocles, *m. pl.* (Ordn. der) Schalthiere mit ungestielten Augen, *n. pl.* sessilioculi (*Lam.*).

Session, *f.* (*lat.* sessio) Sitzung, Session, *f.* (*im w. S.* die während der Dauer einer Sitzung gefaßten Beschlüsse eines Conciliums).

Sesterage, *m.* (*v. alt.* sester, f. Setier) (Cout. anc.) Metzen- *oder* Scheffelgebühr, *f.*

Sesterce, *m.* (*lat.* sestercius) (Ant. rom.) (petit –) (kleine) Sesterzie, *f.* 2 1/2 Aß, *m. pl.* (=*etwa* 20 *Centimes nach unserm Gelde*); grand –, große S., *f.* tausend (kleine) Sesterzien, *pl.*

°**Sesulfarséniate**, *m.* (f. Sé..) (Chim.) sechsfach schwefelarsenikaures Salz, *n.* sesulpharsenias (*Berz.*).

Sétacé, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* seta) (Sc. nat.) borstenförmig, -artig, borstig; Borsten.., setaceus.

..**Sète**, *adj.* (*v. lat.* ..setus) *in Zus.* (Sc. nat.) ..borstig, ..setus.

Séteux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* setosus) (Bot.) aus Borsten bestehend, mit Borsten besetzt, borstig, Borsten.., setosus.

°**Séti..** (*v. lat.* seta) *in Zus.* (Hist. nat.) Borsten.., mit borstenartigen *od.* borstigen (Fühlern 2c.); -caudes, *m. pl.* (Fam. der) borstenartigen Apteren, Borstenschwänze, seticaudati, *m. pl.* (*Dum.*) (f. Nématoures); -cères, *m. pl.* (Fam. der) Schalthiere mit borstigen Fühlern, *n. pl.* Borstenhornkrebse, *m. pl.* seticera (*Latr.*); -cornes, *m. pl.* (Fam. der) borstenhornigen Schmetterlinge, *m. pl.* Borstenhörner, *n. pl.* seticornes (*Dum.*); -fère, -gère, *adj.* borstentragend, borstig, Borsten..; -forme, *adj.* (fast) borstenförmig, -ähnlich, -borstig, Borsten..; -gères, *m. pl.* 1° (Fam. der) borstentragenden Vielhufer, *m. pl.* Borstenthiere, *n. pl.* (*Ill.*); 2° Borstenwürmer, *m. pl.* setigera (*Cuv.*); -podes, *m. pl.* f. Chétopodes (*Blainv.*).

Setier, *m.* (*lat.* sextarius) (Métrol. anc.) 1° Sester, *m.* (A. *Kornmass* 2c. = 156 *Liter oder* 4 1/2 *Scheffel*; B. *Weinmass* = 7 1/2 *Liter od.* 8 *Pinten*); 2° (Schoppen, *m. oberd.* Seidel, *n.*) demi-setier, (ein) halber Schoppen, *m.* 1/2 Nößel, *n.* Viertelflasche, *f.*; 3° *im w. S.* – de terre, Sesterfaat Land, *f.*

°**Sétifère**, etc. f. Séti...

Séton, *m.* (*v. lat.* seta) (Chir.) Haarseil, *n.* Haarschnur, *f.* seto, setaceum (*im w. S.* Haarseilfontanell, -fistel).

Seuil, *m.* (*ital.* soglio, *engl.* sill, *schwed.* syll, *nieders.* Süll, Sull, *lat.* solum, *vgl.* Solive) (Thür 2c.) Schwelle; (Hydr.) Grundschwelle; (Mines) Grundlage, *f.*; avant-seuil, Austritt, *m.* – d'ancre, Ankerstock, *m.*

Seuillet, *m.* (*Vkl. v.* Seuil) (Mar.) Schwelle (an Stückpforten), *f.* Drempel, *m.*

Seul, *adj.* –e, *f.* (*lat.* solus) 1° allein, ohne Gesellschaft; ohne Begleitung; einsam; bloß; (Mus.) Solo..; 2° alleinig, einzig; bloß; ‖ 1° *prov.* un malheur ne vient jamais (tout) –, ein Unglück kommt nie allein; cela va tout –, das geht von selbst, versteht sich von selbst; 2° le seul bien qui ..., das einzige Gut was..; il n'y a qu'un – Dieu, es giebt nur einen (einzigen) Gott; la – pensée de cette action est criminelle, der bloße Gedanke, schon der Gedanke an diese Handlung ist strafbar; il étonne de son – regard, er befremdet schon *od.* allein durch seinen Blick, schon sein Blick erregt Staunen; ‖ *subst.* (der, die) Einzige; gouvernement d'un –, Regierung eines Einzigen, Allein- *od.* Einzelherrschaft, *f.*

Seulement, *adv.* nur; wenigstens; erst; allein; regardez –, sehen Sie nur (einmal); (ne..) pas –, nicht einmal; non –, nicht allein, nicht nur.

Seulet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Seul) (Poés. past.) (ganz) allein, ohne Gesellschaft, einsam (*meistens dichterisch*).

Sève, *f.* (*dan.* sæbe, saft, *altd.* Saf, *vgl. lat.* sapa) 1° (Bot.) (roher) Saft, Holz- *od.* Nahrungssaft, humor nutritius, liquor xylinus (*Schultz*), *m.* lympha; 2° *im w. S.* Würze, Kraft, *f.* Geist, *m.* (das) Geistige (des Weins); 3° *fig.* Saft (u. Kraft), Lebenssaft, *m.* Lebenskraft; (jugendliche) Frische, Fülle *od.* Kraft, *f.* Mark, *n.*; Schwung, *m.*; ‖ – de.., ..saft, *m.*; arbre en –, Baum, der im Safte steht, in dem die Säfte gähren; plein de –, voller Saft (u. Kraft), saft- *od.* säftevoll, -reich; vollsaftig.

Sévère, *adj.* (*lat.* severus) streng: 1° gestrenge; scharf, nachsichtslos; derb; hart; streng sittlich; ernst; spröde; 2° (Arts et Litt.) worin mehr Regelmäßigkeit als Anmuth herrscht, streng kunstgerecht; ‖ (Hist.) Alexandre Sévère, Alexander Severus.

Sévèrement, *adv.* streng(e) 2c., mit Strenge.

Sévérité, *f.* (*lat.* severitas) Strenge, *f.* 1° Schärfe; Härte; *im eng. S.* Sittenstrenge, *f.* strengsittliche Grundsätze, *m. pl.* Ernst (des Charakters), *m.*; Sprödigkeit; 2° (Arts, Litt.) strenge Regelmäßigkeit; strenge Beobachtung der Kunstregeln, *f.*

°**Sévéronde**, *f.* f. Subgronde.

Séveux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Sève) (Bot.) Saft..; 1° den Saft leitend; 2° saftartig; saftig; suc –, Holz- *oder* Nahrungssaft, *m.*

Sévices, *m. pl.* (*lat.* sævitiæ) (thätliche) Mißhandlung(en), *f.* (*pl.*) harte, rohe Behandlung (einer Frau, eines Kindes *od.* Dienstboten von Seiten des Ehemannes, des Vaters *od.* des Brodherrn), *f.*

Sévir (*v. lat.* sævire) *vn.* (– contre qn) (gegen Jem.) wüthen; strenge, mit Strenge *od.* nach der Strenge der Gesetze verfahren; scharf *od.* strafend einschreiten; *bes.* (Jur.) (einen Untergebenen thätlich, roh) mißhandeln; – contre un abus, gegen

einen Mißbrauch mit aller Strenge *od.* nachdrücklichst einschreiten.

* **Sevrage**, *m.* (*v.* Sevrer) Entwöhnen, *n.* Entwöhnung (eines Säuglings), *f.* Absetzen (junger Thiere), *n.* ablactatio.

* **Sevrer** (*v. lat.* separare, f. Séparer) *va.* 1° (einen Säugling von der Muttermilch, von der Brust) entwöhnen, (ein junges Thier) absetzen, spänen; 2° *im w. S.* (ein Pfropfreis von der Mutterpflanze) ablösen, abschneiden, trennen; 3° *fig.* – (qn de qc.) (einem etw.) entziehen, vorenthalten, rauben, (ihn von einem Genusse *od.* eines Genusses) entwöhnen; ‖ se – de qc., sich des Genusses einer S. entwöhnen, enthalten *oder* entbrechen; sich etw. versagen; ‖ sevré, -e, entwöhnt ꝛc.

Sevreuse, *f.* (*v.* Sevrer) Entwöhnerin, Wärterin (, der man ein zu entwöhnendes Kind übergiebt), *f.*

* **Sex..** (*lat.*) *in Zus.* (Sc. nat.) sechs..; (Chim.) sechsfach basisch; -angulaire, *adj.* sechswinkelig; sechskantig; -angulé(e), *adj.* sechswinkelig; (sulfarsénite, etc.) -argentique, *adj.* sechsfachbasisches (schwefelarsenichtsaures ꝛc.) Silberoxyd, *n.*; -costé(e), *adj.* sechsrippig; -décimal(e), *adj.* (Crist.) sechzehnflächig; -digitaire, *adj. u. subst. m.* sechsfingerig(es Kind ꝛc.), (der, die) Sechsfingerige; -digital(e), *adj.* sechsfingerig(e Hand, der Fuß); -fide, *adj.* sechsspaltig; -flore, *adj.* sechsblumig; -loculaire, *adj.* sechsfächerig; -rayonné(e), *adj.* sechsstrahlig.

Sexagénaire, *adj. u. subst. m. u. f.* (*lat.* sexagenarius) sechzigjährig(er Greis, -e Matrone), Sechziger, *m.* -in, *f.*

Sexagésime, *m.* (*lat.* sexagesimus) (Cal. eccl.) (Sonntag) Sexagesimä, (der) zweite Sonntag vor Fasten.

* **Sexangulaire**, etc. f. Sex...

Sexe, *m.* (*lat.* sexus) Geschlecht, *n.* 1° (*das zum Behufe der Fortpflanzung vorhandene*) geschlechtliches Unterscheidungsmerkmal, *n.*; Geschlechtseigenschaft, *f.*; -merkmale, *n. pl.*; -theile, *m. pl.*; Geschlechtsunterschied, *m.* -verschiedenheit, *f.*; 2° Inbegriff der zu einem Geschlechte gehörenden Menschen, Thiere *od.* Gewächse, *n.*; *bes.* (le beau –) (das) weibliche *od.* schöne Geschlecht, *n.* (die) Weiber, *n. pl.*; ‖ réunion des deux -s sur le même individu, f. Hermaphroditisme.

..**Sexe**, *adj.* ..**Sexé**, *adj.* -e, *f.* (f. Sexe, *m.*) (Sc. nat.) ..geschlechtlich; ..geschlechtig; Geschlecht.., ..sexius, sexualis.

* **Sexfide**, etc. f. Sex...

* **Sexi..** (*v. lat.* sexus) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* deutliche Geschlechtstheile habend, mit (deutlichen) Geschlechtstheilen versehen, geschlechtig.

* **Sexloculaire**, etc. f. Sex...

Sextane, *adj. f.* (*neu-lat.* sextana) (Path.) fièvre –, sechsttägiges (*nicht* sechstägiges) Wechselfieber, Sextanfieber, *n.* febris (interm.) sextana.

Sextant, *m.* (*v. lat.* sextus) (Astron.) Sextant, *m.* 1° Sechstelkreis(bogen), *m.* 2° *nördl. Sternbild.*

Sexte, *subst.* I. *f.* (*lat.* sexta) 1° (Lit. cath.) Sexte, *eig.* (die) sechste, *gewöhnl.* (die) dritte von den horis canonicis; 2° (Mus.) Sexte; II. *m.* (*lat.* sextus) (das) sechste Buch der Decretalien *Bonifacius des Achten.*

* **Sextidi**, *m.* (*v. lat.* sextus dies) (Cal. rép.) Sextidi, (der) sechste Tag der Dekade, *m.*

Sextil, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sextilis) (Astrol.) gesechst; aspect –, gesechster Schein, *m.*

Sextule, *m.* (*lat.* sextula) (Métrol. anc.) (der) sechste Theil einer Unze, *m.* vier Scrupel, *m. pl.*

†**Sextuor**, *m.* (Mus.) Sextett, *n.*

* **Sextuple**, *adj.* (*lat.* sextuplus) sechsfach, 6fältig, sextuplex; ‖ *subst. m.* (das) Sechsfache.

* **Sextupler** (*v.* Sextuple) *va.* um das Sechsfache vermehren, versechsfachen.

Sexuel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* sexualis) geschlechtlich; Geschlechts..; sexuell; Sexual..; instinct –, Geschlechtstrieb, *m.*; système des organes -s, System der Geschlechtswerkzeuge *od.* -organe; Syst. der (weiblichen) Geburtstheile; (Bot.) système –, (das künstliche,) auf dem Unterschiede der Geschlechtsmerkmale beruhende System, Sexualsystem (*Linné's*), *n.* Eintheilung der Pflanzen nach deren Geschlechtstheilen, *f.*

Seyait, *Imperf. 3te P. Sing.* v. Seoir.

†**Sfumato**, *m.* (*ital.*) (Peint.) rauchige, duftige (z. B. Murillo'sche) Manier, *f.*; peindre –, mit unbestimmten Umrissen, duftig malen, die Gegenstände in einen Duft hüllen.

Sgraffitto, *m.* (*ital.* sgraffito) (Peint.) gekratzte, schraffirte Manier, Stiftzeichnung (auf eine grau angestrichene Mauer), *f.*

Shako, *m.* (*ungar.* shako, *poln.* czako) (*spr.* chaco) Tschako, *m.* (*Soldatenhut*).

Shall, *m.* f. Châle.

Shelling, *m.* f. Schelling.

Shérif, *m.* (*engl.* sherif) (*spr.* chérif) Sherif, Landrichter in England, *m.*

Si (*lat.* si, *ital.* si, se) I. *conj.* 1° *bedingungsw.* wenn; wofern; – je peux, wenn ich kann, wofern es mir möglich ist, wo möglich; s'il, wenn er, wenn es; si elle, wenn sie; – ce n'est (que), (*wörtl.* wenn es nicht ist, es möchte denn sein, daß) ausgenommen, außer (, daß); – ce n'était la crainte, wenn (es) die Furcht nicht wäre, wäre (es) nicht die Furcht, müßte ich nicht fürchten, fürchtete ich nicht; que –, (daß) wenn (f. Que); *fam.* – tant est que, wenn es wahr ist, wenn dem so ist, daß; wenn anders; wofern; (un) –, *subst. m.* (ein) Wenn; 2° *voraussetzungsw.* – je suis méfiant, c'est que.., wenn ich mißtrauisch bin, *od.* bin ich mißtr.., so kommt das daher, daß..; *gegensätzlich*: – l'un est vieux, l'autre est jeune, wenn der Eine alt ist, *od.* ist der Eine alt, so ist der Andere jung; II. *particule*, 1° *fam. bejahend*: allerdings; ja; doch; (ja) wohl; que –, *a*, daß dem (al)so sei, daß die S. wahr sei; *b*, (oh) ja wohl! allerdings! – fait, allerdings, ei ja wohl; 2° *zweifelnd*: ob; dites-moi – vous irez là, sagen Sie mir, ob Sie dahin gehen werden; vous savez – je vous aime, Sie wissen ob *oder* wie sehr ich Sie liebe; III. *adv.* (–.. que) so (.., daß); *abs.* un – brave homme, ein so wackerer Mann; *im Sinne v.* Quelque: – grand qu'il soit, so *od.* wie groß er auch sein mag *od.* sei; *im Sinne v.* Aussi, Autant: il n'est pas – riche que vous, er ist nicht so reich als Sie; – bien que, *loc. adv. fam.* so gut, so sehr, so, dergestalt, daß...

†**Si**, *m.* (*ital.*) (Mus.) H, *n.* (7te Note der Tonleiter).

* **Siagon..** (*v.* σιαγών) *in Zus.* (Path.) Kinnbacken.., Kiefer..; -agre, *f.* (der) rheumatische *oder* arthritische Schmerz im Kinnladen- *od.* Unterkiefergelenke, *m.* Kinnbackengicht, siagonagra, *f.*

Siagonotes, *m. pl.* (*v.* σιαγών) (Ichth.) (Fam. der) starkkiefrigen, breitmauligen Fische, *m. pl.* Breitmäuler, *n. pl.* siagonota (*Dum.*).

* **Sial..**, f. Sialo..; -agogue, *adj. u. subst. m.* (*v.* σίαλον *u.* ἀγωγός) (Thér.) speichelausleerend, die Speichelabsonderung reizend, den Speichelfluß beförderndes Mittel), sialagogum, *n.*

Sialisme, *m.* (σιαλισμός) (Physiol.) vermehrte Speichelabsonderung, *f.* Speicheln, *n.* (f. Ptyalisme); (Path.) Speichelfluß, sialismus, *m.* (f. Salivation).

Sialistère, *m.* (σιαλιστήριον) (Entom.) speichelabsonderndes Werkzeug, sialisterium, *n.* Speicheldrüse (*einiger Halbflügler, Zweiflügler und Schmetterlinge*), *f.* (*Kirby*).

* **Sialo..** (*v.* σίαλον) *in Zus.* (Sc. méd.) Speichel..; -rrhée, *f.* sialorrhœa (f. Sialisme).

Siam, 1° *n. pr.* (Géogr.) (das Königreich, die Stadt) Siam (*in Ost-Asien*), *n.*; (Path.) maladie de –, (siamsche Krankheit) f. Fièvre (jaune); 2° *im w. S.* (jeu de quilles de –) Siam(kegel)spiel, *n.*

†**Siamang**, *m.* (*chin.*) (Zool.) Siamang(affe), Brüllaffe, hilobates syndactylus, *m.* (f. Gibbon).

Siamois, *adj.* -e, *f.* (*v.* Siam) (Géogr.) siamisch, von Siam, Siam..; ‖ *subst. m.* 1° Bewohner von Siam, *m.*; 2° siamsche Sprache, *f.* (der) siamsche Dialect; ‖ -e, *subst. f.* 1° Bewohnerin von Siam, *f.*; 2° (Comm.) A. Siam-Kattun, siamscher Baumwollenzeug, *n.* Siamoise, *f.*; B. siamsche Halbseide, *f.*

Sibarite, *m.* f. Sybarite.

Sibérite, *f.* (*v.* Sibérie, f. *G. W.*) (Minér.) rother Schörl, Siberit, *m.*

Sibilant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sibilans) (Séméiol.) pfeifend; zischend; râle –, pfeifendes Röcheln, Pfeifen (in den Luftröhrenästen), *n.*

Sibylle, *f.* (*lat.* Sibylla) (ll *non mouill.*) (Ant.) Sibylle, *f.* (*fig.* A. Wahrsagerin, Seherin, Prophetin; Hexe; B. *fam.* vieille –, alte S., *f.* altes, sich geistreich dünkendes *od.* boshaftes Weib, *n.* alte Hexe, *f.*); ‖ de la –, Sibyllen...

Sibyllin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sibyllinus) sibyllinisch.

Sicaire, *m.* (*lat.* sicarius) 1° (Hist. jud.) -s, *pl.* (Partei der) Sicarier, Dolchträger, *m. pl.*; 2° *heut. Bed.* (gedungener) Meuchelmörder, Meuchler, Mörder, Mordsöldling, Bandit, *m.*; 3° (Entom.) -s, *pl.* Dolchfliegen, *f. pl.* sicarii (*Latr.*).

Sicamore, *m.* (*verd. aus* Ciclamor) (Blas.) (Faß-)Reif, *m.*

Siccatif, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*lat.* siccativus) (Peint., Thér.) (auf-, ab- *od.* aus)trocknend; trocknendes Mittel, siccativum, *n.*

Siccité, *f.* (*lat.* siccitas) *Lehrspr.* Trockenheit, *f.*

Sicilique, *m.* (*lat.* sicilicus)

(Métrol. anc., Drog.) sechs Scrupel, *m. pl.* (ein) halbes Loth, *n.*

Sicle, *m.* (*lat.* siclus, *v. hebr.*) (Métrol jud.) Seckel, *m.* (*alt-hebräisches Gewicht u. Münze = 4 Drachmen*).

***Sicomore**, *m.* s. Sycomore.

Sidéral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sideralis) Stern..; (Einfluß rc.) der Gestirne; (Beobachtungen rc.) über die Gestirne; siderisch; Sideral; jour -, Sterntag; révolution -e, Sternumlauf, *m.*; année -e, Stern(sonnen)jahr, *n.*

Sidération, *f.* (*lat.* sideratio) 1° (Astrol.) plötzlicher Gestirneinfluß, *m.* Sideration, *f.*; 2° *uneig.* (Path.) A. (ein *vormals den Gestirnen zugeschriebener* plötzlich zu Boden streckender) Schlagfluß, *m.* plötzliche Lähmung; B. *chem. überh.* plötzliche Entkräftung, *f.*; C. *chem.* s. Sphacèle.

Sidérides, *m. pl.* (*v.* σίδηρος) 1° (Chim.) (Gatt. der) eisenartigen Grundstoffe, *m. pl. od.* Metalle, *n. pl.* (*Ampère*); 2° (Minér.) (Classe der) eisenhaltigen Erze *od.* Mineralien, Eisenerze, Sideride, *n. pl.* siderides (*Beudant.*)

Sidérique, *adj.* I. (*v. lat.* sidus, sideris) *Lehrspr.* von den Sternen ausgehend (s. Sidéral); II. (*v.* σίδηρος) (Magnét. anim.) vom Eisen ausgehend *od.* sich zu demf. hinneigend, Eisen.., siderisch, sidericus.

Sidérisme, *m.* (s. Sidérique) I. (Hist.) Sternverehrung, *f.* Stern(en)dienst, *m.* Anbetung der Gestirne, *f.*; II. (Magnét. anim.) (*angebl.*) Verwandtschaft (des Nervensystems) zum Eisen *od. überh.* zu den Metallen, *f.* (das) Fühlen der Nähe von Metallen, *n.* Metallsympathie, *f.* Vermögen, Metalle *od.* Erze zu wittern, Erzewittern, *n.* Siderismus, *m.*

Sidérite, *f.* (σιδηρίτης, σιδηρῖτις) (Minér.) Siderit, *m.* 1° Magneteisen; 2° Raseneisenerz, Sumpferz, *n.*; 3° Sapphirquarz, *m.*

†**Sidéritis**, *m.* (σιδηρῖτις) (Bot.) Gliedkraut; 1° s. Crapaudine; *bes.* (Mat. méd.) rauhhaariges Gl., *n.* *a*, Sideritis (hirsuta); *b*, *im eng. S.* herba Sideritidis; 2° (stachis) -, aufrechter Ziest, *m.* s. Stachis (droit).

***Sidér..**, s. Sidéro...

***Sidéro..** (*v.* σίδηρος) *in Zus.* (Sc. nat. et occult.) Eisen..; (Minér.) -calcite, *f.* Siderocalcit, Braunkalk, eisenhaltiger kohlens. Magnesia-Kalk, *m.*; -clepte, *f.* Sideroclept, Chusit, *m.*; (Chim.) Sidéro-cyanique, *adj.* acide --, Eisenblausäure, *f.*; (Zool.) -gastre, *adj.* mit rostbraunem Bauche; (Technol.) -graphie, *f.* Stahlstecherkunst, *f.*; -graphique, *adj.* Stahlstecher..; Stahlstich.., siderographisch; (Divin.) -mancie, *f.* Eisens *od.* Funkenwahrsagerei, *f.*; (Minér.) -schizolithe, *f.* Sideroschizolith, *m.* (*kiesels. Eisenoxyd mit Alaunerde u. Wasser*); (Métall.) -technie, *f.* Eisengewinnungs-, Eisenschmelzkunst; Kunst, die Eisenerze zu behandeln, Siderotechnie, *f.*

***Sidéroxides**, *m. pl.* (s. Sidér..) (Minér.) Eisenoxyde, *n. pl.* Verbindungen des Eisens mit Sauerstoff, *f. pl.*

***Sidéroxylon**, *m.* (s. Sidéro..) (Bot.) Eisenholz, *n.* Eisenbaum, *m.* sideroxylum

Siècle, *m.* (*lat.* sæculum) Jahrhundert, *n.* 1° hundertjähriger Zeitraum, *m.*; 2° *im eng. u. w. S.* A. Zeitalter, *n.* *a*, Weltalter, Alter, *n.*; *b*, Zeitabschnitt, *m.* Zeit, *f.*; *c*, Zeitgenossen, *m. pl.* Zeitgenossenschaft, Mitwelt, *f.*; *bes.* Aufklärung, *f.* Culturzustand der Zeitgenossen, des Zeitalters *od.* der Zeit, *m.*; B. *übertr. fam.* lange, ewige Zeit, (eine) Ewigkeit, *f.*; C. le - futur, das künftige Leben, Dasein nach dem Tode, *n.*; D. Weltleben, *n.* Welt, *f.* (*im Ggs. v.* vie religieuse *ou* chrétienne); ‖ 1° les -s passés et futurs, die vergangenen u. kommenden Jahrhunderte, die Vor- u. Nachzeit *od.* -welt; (Ecrit. Ste) à tous les -s, aux -s des -s, dans tous les -s des -s, in alle Ewigkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit; 2° D. du -, weltlich, Welt..; gens du -, Weltkinder, *n. pl.*

Sied, *Präs. Ind. 3te P. S. v.* [Seoir.

Siége, *m.* (*lat.* sedes, *vgl.* Sied) 1° Sitz, *m.* A. (*zum Sitzen eingerichtete S.*) Sessel; Stuhl, *m.*; Bank, *f.*; (- d'un cocher) (Kutscherſitz, Kutschens)Bock; - d'une selle, (der) zum Sitzen eingerichtete Theil, Sitz eines Sattels; B. *im w. S.* *a*, Sitzungs- *od.* Aufenthaltsort (eines Gerichts *od.* einer Behörde); *fig.* Wohnsitz (der Wissenschaften u. Künste rc.); Ort, Fleck, Theil, wo (eine Krankheit rc.) haust, wo (ein Uebel rc.) steckt, *m.*; *b*, Untergericht, *n.* Richterstuhl; Gerichtssprengel; (- patriarcal, - épiscopal) Patriarchensitz, *m.* Würde u. Gerichtsbarkeit eines Patriarchen, *f.*; bischöflicher Stuhl, *m.* Bisthum, *n.*; le - apostolique, saint-siége, der (römische) apostolische, der heilige *od.* päpstliche Stuhl; C. *veralt.* Gesäß, *n.* (s. Anus, Fondement); 2° Belagerung, *f.*; ‖ 1° - de paille, Strohsitz, -stuhl; - de gazon, Rasensitz; - à bras, Armstuhl, -sessel; - d'aisance, Nachtstuhlsitz, *m.*; le - de la maladie, Sitz der Krankheit; appliquer des sangsues au -, Blutegel an das Gesäß, an den After setzen; bain de -, Sitzbad, *n.*; 2° faire un -, eine Belagerung unternehmen; mettre le - devant une place, eine Festung belagern; lever le -, die Belagerung aufheben; *fig. fam.* abziehen; sein Vorhaben aufgeben; état de -, Belagerungsstand, *m.*

Siéger (*v.* Siége) *vn.* (an einem Orte) seinen Sitz haben, sich befinden; regieren; *v. Krankheiten etc.* sitzen.

Sien, *adj. poss. rel. 3te P.* -ne, *f.* (*nieders.* sien, *altd.* siner, *goth.* seins, *lat.* suus) (der, die, das) seine, seinige; ihrige; *fam.* un - ami, einer seiner Freunde; ‖ *subst. m.* 1° (das) Seine, Seinige, Ihrige, sein, ihr Gut, *n.* seine Habe, *f.*; y mettre du -, etw. von dem Seinigen, etw. aus seiner Tasche, auch selbst etw. hinzuthun *od.* -geben; *fig.* *a*, etw. (aus seinen Mitteln) beisteuern; die Last mit tragen helfen; *b*, *fam.* etw. hinzusetzen *od.* dichten; *prov.* chacun le - n'est pas trop, einem Jeden das Seine (ist nicht zu viel, ist nicht mehr als billig); 2° -s, *pl.* (die) Seinigen, Seinen; Ihrigen, *m. pl.* seine, ihre Angehörigen, Verwandten, Anhänger, Verehrer, Bekenner, *m. pl.* Truppen, *f. pl.*; *Bibelspr.* die, so an ihn glauben, so an ihm halten; 3° -nes, *subst. f. pl.* faire des -nes, (dumme) Streiche, Schelmenstreiche machen.

Siénite, *f.* (Minér.) Sienit, Afterschörl, *m.*

Siéra, Siérait, *Fut. u. Cond. 3te P. Sing. v.* Seoir.

Sieste, *f.* (*ital. u. span.* siesta, *v. lat.* sexta hora) Mittagsruhe, *f.* Mittags- *od.* Nachmittagsschläfchen, *n.* Sieste, *f.*; faire la -, Mittagsruhe halten.

Sieur, *m.* (s. Seigneur u. Sire, *engl.* sir) 1° (Féod.) s. Seigneur; 2° *heut. Bed.* A. *ein im Curialstyle u. zuw. in Schreiben an Untergebene üblicher Titel*: Herr; B. un - (Paul, etc.), ein gewisser Herr (Paul rc.), ein Mensch Namens (Paul rc.).

Sifflable, *adj.* (*v.* Siffler) was verdient ausgepfiffen zu werden, auszischenswerth.

Sifflant (*part. præs. v.* Siffler) *adj.* -e, *f.* pfeifend; zischend; Zisch.., sibilans; lettres -es, Zischbuchstaben, *m. pl.*

Sifflement, *m.* (*v.* Siffler) Pfeifen (mit dem Munde, in den Luftröhrenästen, einer Kugel rc.); Gepfeife, *n.* pfeifender Ton, *m.*; pfeifendes Athmenholen, Zischen (einer Schlange, eines Pfeils rc.); Gezische; Sausen, Auspfeifen, Auszischen (eines Stückes rc.), *n.*

Siffler (*v. lat.* sibilare) *vn.* pfeifen (*v. Menschen, Kugeln etc.*); zischen (*v. Schlangen etc.*); sausen; ‖ *va.* 1° (ein Liedchen rc.) pfeifen; 2° (einem Vogel) pfeifen lehren, (demselb.) etwas vorpfeifen, (dens. durch Pfeifen) zum Singen abrichten, einpfeifen; *fig. fam.* - qn. Jemand abrichten, ihm (eine Rolle vorsagen; *pop.* - la linotte, (den Hänfling abrichten) *a*, zu tief ins Glas sehen, sich einen Zopf trinken; *b*, sich im Gefängnisse die Zeit vertreiben, im Käfig pfeifen; 3° (ein Stück rc.) auspfeifen, auszischen, *fam.* mit Pauken u. Trompeten durchfallen lassen, *fig.* aushöhnen; ‖ sifflé, -e, ausgepfiffen rc.

Sifflet, *m.* (*v.* Siffler) 1° (*Werkzeug zum Pfeifen*, Diebs- rc.) Pfeife; - de Pan ou de chaudronnier, Pansflöte, *f.*; 2° *fig.* (-s, *pl.*) Pfeifentöne, *m. pl.* Pfeifen, Auspfeifen; Auszischen, *n.*; 3° *uneig. pop.* Luftröhre, Gurgel, *f.*; ‖ 1° coup de -, Pfeifenton, *m.* (einmaliges gellendes) Pfeifen, *n.* Pfiff, *m.*; donner un coup de -, einen Pfiff thun, (einmal) pfeifen; 2° s'exposer aux -s, sich der Gefahr preis geben, ausgepfiffen zu werden; sich dem Hohne des Publikums, der Welt aussetzen; tomber au bruit des -s, mit Glanz, mit Pauken u. Trompeten durchfallen; ausgepfiffen werden; mit allgemeiner Verhöhnung zu Grabe getragen werden; unter dem Hohne der Welt stürzen; 3° *pop.* serrer le - à qn. Jem. bei der Gurgel nehmen, ihm die Gurgel zusammenschnüren.

Siffleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Siffler) 1° Pfeifer, Auspfeifer, Auszischer, *m.* -in, *f.*; 2° (Zool.) *a*, amerikanisches Murmelthier, *n.* Afterhase, Mona, *m.* arctomys monax; *b*, Waldteufel, Beelzebub, *m.* (*Affenart*); *c*, (Ornith.) s. Bouvreuil; ‖ *adj.* pfeifend, Pfeif.; (Vétér.) beim Athmen pfeifend, keuchend, dämpfig.

Sifilet, *m.* (Ornith.) Paradiesvogel mit sechs Schwanzfedern, *m.*

Sigaret, *m.* (Zool.) Venusohr, *n.* haliotis imperforata (*Kammkiemergatt.*).

Sigillé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sigillatus) 1° (Minér.) (gesiegelt) terre -e, gesiegelte (lemnische rc.) Erde, (gelbe

od. strigauer, graue türkische ꝛc.) Siegelerde, Terra sigillata (lemnia, lutea, turcica grisea, etc.), *f.*; 2° (Bot.) mit siegelartigen Eindrücken versehen, sigillatus (*Mirbel*).

Sigisbée, *m.* (*ital.* cicisbeo) Cicisbeo, Cavaliere servente, *m.* (*Freund des Mannes u. Galan der Frau*). [Cicisbeat, *n.*

Sigisbéisme, *m.* (v. Sigisbée)

Sigle, *f. u. m.* (v. *lat.* sigla) (Paläogr.) Abkürzungsbuchstabe, *m.*

*__Sigmo..__ (v. σίγμα) *in Zus.* -ïde, *adj.* (σιγμοειδής) (Sc. nat. et méd.) sigmaförmig, halbmondförmig, S förmig, schwanenhalsförmig, sigmoïdeus; (Anat.) valvules --s, halbmondförmige Herzklappen.

Signage, *m.* (v. Signer) (Vitr.) Fenster(vor)zeichnung, *f.*

Signal, *m.* (v. *lat.* signum) Signal, *n.* 1° (ein in die Ferne gegebenes, telegraphisches ꝛc.) Zeichen; 2° (Losungs-)Zeichen, *n.* Losung (zum Kampfe ꝛc.), *f.*; Wink, *m.* (*eig. u. fig.*); 3° (Pêche) Fischerzeichen, *n.* Boje, *f.*; || donner le - de qc., das Zeichen, die Losung zu etw. geben.

Signalé (*part. pass. v.* Signaler) *adj.* -e, *f.* 1° bezeichnet; beschrieben; signalisirt; auf den aufmerksam gemacht worden, dessen Signalement gegeben ist; 2° *fig.* ausgezeichnet; ausnehmend; (hoch) wichtig(e Dienste ꝛc.); ganz besonder; glänzend(er Sieg ꝛc.); berühmt; berüchtigt.

Signalement, *m.* (v. Signaler) Bezeichnung, genaue Beschreibung (eines Menschen), *f.* Signalement, *n.*; Steckbrief, *m.*

Signaler (v. Signal) *va.* 1° (Jem. seinem Aeußern *od.* der Gestalt nach) beschreiben; bezeichnen; das Signalement (Jemands) entwerfen, (ihn) signalisiren; *ehem.* (Recruten) in die Musterrolle einschreiben; *im w. S.* (etw. der Aufmerksamkeit Jemands ꝛc.) bezeichnen, empfehlen (*od.* Jem. aufmerksam auf etw. machen); (eine Klippe ꝛc.) andeuten, auf (dies.) hindeuten, (vor ders. ꝛc.) warnen; 2° (eine Flotte ꝛc. durch Signale) anzeigen, signalisiren; *fig.* (seinen Eifer, seine Klugheit ꝛc.) zeigen, bemerkbar machen, (auf eine ausgezeichnete Art) beweisen, zu erkennen geben; an den Tag legen; (den Durchzug Jemands ꝛc.) bezeichnen; || se -, sich auszeichnen, sich hervor thun.

Signataire, *m. u. f.* (v. *lat.* signare, signatus) Unterzeichner, Signatar, *m.* -in, *f.*

Signature, *f.* (*lat.* signatura) Signatur, *f.* 1° (Namens-Unterschrift, *f.* A. (der) unterzeichnete Namen, *m.*; B. Unterzeichnung, *f.* Unterschreiben, *n.*; 2° *im w. S.* A. - en cour de Rome, päpstlicher Bewilligungsbrief, *m.*; B. - de justice, (*a.* päpstlicher Entscheidungsbrief; *b.* päpstliches) Entscheidungsgericht; - de grâce, (*a.* päpstlicher Gnadenbrief; *b.* päpstliches) Gnadengericht; 3° (Typ.) Bogenzeichen, *n.*

Signe, *m.* (*lat.* signum) 1° Zeichen (*überh.*); 2° *im eng. S.* A. Anzeichen; Indicium; Symptom; B. Merk- *od.* Kennzeichen; Merkmal; Erkennungszeichen; Denk- *od.* Erinnerungszeichen; *bes.* a. Zeichen (zum Ausdrucke eines Gedankens, Wunsches, Befehls ꝛc.); Ausdruckszeichen, *n.*; Wink, *m.*; *b.* (*bleibender Hautflecken*, Mutter-)Maal; C. (Écrit. Ste) (Wahr-)Zeichen, Wunder, *n.*; D. -s, *pl.* (*ungebl.*) Vorzeichen, (Himmels- *od.* Wunder-)Zeichen; 3° *im w. S.* (Astron.) Zeichen (des Thierkreises), Himmelszeichen, *n.* (*der 12te Theil der [scheinbaren] Sonnenbahn od. in w. B. des Thierkreises*); || - de .., Zeichen von .., ..zeichen; - de vie, Lebenszeichen; - de pluie, Anzeichen von Regen; faire un - de tête, ein Zeichen mit dem Kopfe machen, mit dem Kopfe winken; faire - à qn de venir, Jemanden den Wink geben zu kommen, ihn herbeiwinken, ihn durch einen Wink rufen; se parler par -s, durch Zeichen *od.* Winke mit einander reden, sich durch Zeichen verständigen, die Zeichensprache (mit einander) reden; faire le - de la croix, das Zeichen des Kreuzes machen, ein Kreuz schlagen, sich bekreuzen; mit einander sprechen; en - d'amitié, zum *od.* als Zeichen der Freundschaft.

Signer (v. *lat.* signare) *va.* (eine Schrift, *fam.* seinen Namen) unterzeichnen, unterschreiben; zeichnen; (Technol.) (Waaren ꝛc.) zeichnen, bezeichnen; stempeln; *fig.* - qc. de son sang, etw. mit seinem Blute besiegeln *od.* bewähren; || se -, *fam.* sich (be-)kreuzen, *vulg.* sich kreuzigen (u. segnen), ein Kreuz schlagen; || signé, -e, unterzeichnet ꝛc.; *adj.* (Entom.) halb erhaben gezeichnet, signatus (*Lam.*).

Signet, *m.* (*Vkl. v.* Signe) (*spr.* sinet) Zeichen *od.* Band (in einem Buche), Buch- *od.* Blattzeichen, Zeichenbändchen, *n.*

*__Signifiant__ (*part. præs. v.* Signifier) *adj.* -e, *f.* bedeutend; bedeutungsvoll; bedeutsam; deutlich; (Théol.) bedeutungsvoll(es Zeichen der Gnade); peu -, f. Insignifiant; *fam.* très-signifiant, sehr bedeutungsvoll.

*__Significateur__, *m.* (v. *lat.* significare) (Astrol. jud.) Bedeutungspunkt, *m.*

*__Significatif__, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* significativus) bedeutungsvoll, bedeutsam, viel bedeutend; ausdrucksvoll; inhaltschwer; significativ.

*__Signification__, *f.* (*lat.* significatio) 1° (Wort- *od.* Sach-)Bedeutung, *f.*; (Wort-)Verstand, Sinn, *m.*; 2° (Procéd.) Bedeuten, *n.* Andeutung; Bekannt- *od.* Kundmachung, Eröffnung, *f.* Insinuiren (eines Erkenntnisses ꝛc.), *n.*

*__Signifier__ (v. *lat.* significare) *va.* bedeuten; 1° eine Bedeutung haben; anzeigen; (einen Begriff) bezeichnen; 2° (einem etw.) andeuten, zu erkennen geben; bekannt machen, kund *od.* zu wissen thun; eröffnen; (Procéd.) insinuiren; || 1° qu'est-ce que cela signifie? was soll das bedeuten *od.* sagen? || signifié, -e, angedeutet ꝛc. [mundstück, *n.*

Signette, *f.* (Man.) Kapren-

Sikion, *m.* (Teint.) Schafwasser, (zum Beleben der Krappfarbe dienendes) Darmwasser der Schafe, *n.*

Sil, *m.* (*lat.* sil) (Minér. anc.) Gelberde; Rotherde, *f.* gelber *od.* ungebrannter, rother *od.* gebrannter Ocher, *m.*

Silence, *m.* (*lat.* silentium) 1° (Still-)Schweigen (*v. Menschen*); 2° *im w. S. u. fig.* Schweigen, *n.*; Stille; Geräuschlosigkeit; Ruhe; (Mus.) Pause, *f.* (*a. Ruhe*; *b. Ruhezeichen*); || garder le -, Stillschweigen beobachten, schweigen; nicht antworten; faire -, still(e) sein, schweigen, *fam.* den Mund, *pop.* das Maul halten; passer sous -, mit Stillschweigen übergehen; zu (einer S.) schweigen; imposer - à qn, einem Stillschweigen auferlegen *od.* gebieten, ihn schweigen heißen, ihm Ruhe gebieten; ihn zum Schweigen bringen, ihm den Mund schließen *od.* *fam.* stopfen; (Procéd. anc.) imposer - aux procureurs-généraux, den Staatsanwalten die Betreibung eines Strafverfahrens untersagen, dies. zur Ruhe verweisen, einen Prozeß *od.* ein Verfahren niederschlagen; *fig.* imposer - aux passions, etc., den Leidenschaften ꝛc. Ruhe gebieten, dies. schweigen heißen *od.* lassen, dämpfen, zügeln, (be)zähmen, zurückdrängen, in seiner Brust verschließen; -! (seid) still(e)! ruhig! kein Geräusch gemacht! Silentium! faire qc. dans le -, etw. in der Stille, im Geheimen thun *od.* abmachen.

Silencieusement, *adv.* schweigend; in der Stille; geräuschlos; heimlich.

Silencieux, *adj.* -se, *f.* (v. Silence) 1° (still)schweigend, schweigsam, wortkarg; still; stumm; verschlossen; der, die, das wenig spricht, sich selten äußert; einsylbig; stumm; 2° *v. Orten*: lautlos, geräuschlos, still; in tiefes Schweigen gehüllt.

Silène, *m.* (Σιληνός) 1° (Myth.) A. *n. pr.* Silen (*Pflegevater u. Begleiter des Bacchus*) monture de -, Silen's Roß, *n.* (f. Âne); B. Silen, *m.* (*Feldgott, Satyrart*); 2° (Entom.) Hermione, *f.* papilio Hermione; 3° (Bot.) Silene, silene, *f.*

Silénées, *f. pl.* (v. Silène, 3°) (Bot.) (Geschl. der) Silenenarten, sileneæ, *f. pl.* (*Cand.*).

† **Silex**, *m.* (*lat.*) Kiesel(stein) (f. Caillou); *bes.* (- pyromaque) Feuerstein; Flintenstein, *m.*; fusil à -, Flinte mit einem Steinschlosse.

† **Silexi..** (v. *lat.* silex) *in Zus.* (Minér.) kiesel..; -forme, *adj.* kieselförmig, -artig.

Silhouette, *f.* (*urspr. n. pr. m.*) Schattenriß, *m.* Silhouette, *f.*; faire la - de qn, die Silhouette Jem. machen, Jem. silhouettiren.

Silicate, *m.* (f. Silicique) (Chim.) kieselsaures Salz, Silicat, *n.*; kieselsauer, *adj.* silicas; - de.., kieselsaures ..oxyd ul); - de fer, kieselsaures Eisenoxyd, Ferrum silicicum, *n.* silicas Ferri; || Silicaté, *adj.* -e, *f.* (Minér.) kieselsauer.

Silice, *f.* (v. *lat.* silex, silicis) (Chim.) Kieselerde, glasachatige Erde, Kieselsäure, Silicia, *f.*; - hydratée, Kieselerdehydrat, *n.*

Silicé, *adj.* -e, *f.* (v. Silice) (Géogn.) kieselerdehaltig Kiesel(erde)...

Silicéo- (f. Silice) (Géogn.) Silicéo-calcaire, *adj.* Kieselkalk...

Siliceux, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* silex) 1° (Minér.) kieselartig; 2° (Géognost.) kieselhaltig, kieselig, Kiesel.., siliciosus.

*__Silici..__ (v. *lat.* silex) *in Zus.* (Minér., Géogn.) Kiesel..; -fère, *adj.* kieselhaltend, -haltig, Kiesel..; -fié(e), *adj.* in Kiesel verwandelt, verkieselt.

Silicico- (v. *neu-lat.* silicicus, f. Silicique) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Silicium od. Kieselerde u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (fluorure) Silicico-argentique, etc., *adj.* (Fluor-) Siliciumsilber ꝛc., (flußsaures) Kieselerdesilberoxyd ꝛc., *n.*; (fluorure) Silicico-potassique, etc., *adj.* (Fluor-) Siliciumkalium ꝛc., (flußsaures) Kieselerdekali ꝛc., *n.* (*Berz.*).

Silicides, *m. pl.* (*v. neu-lat.* silicis) (Minér.) (Fam. der) kieselhaltigen Mineralien, Silicide, *n. pl.* (*Beudant*).

***Silicifère**, etc. s. Silici...

Silicio- (*v. neu-lat.* silicium) (Chim.) *bez. ein mit Silicium u. einem zweiten Grundstoffe verbundenes Metall od. ein aus Kieselsäure u. einer zweiten Säure gebildetes Salz*: Silicium .. metall; kiesel .. saures Salz; Silicio-borate, *m.* kieselboronsaures Salz, *n.* silicio-boras; Silicio-fluorure, *m.* Siliciumfluormetall, silicio-fluoruretum, *n.*

***Siliciphthorure**, *m.* (s. Silici..) (Chim.) Fluorsiliciumverbindung, *f.* siliciphthoruretum (*Beudant*).

Silicique, *adj.* (v. Silicium) (Chim.) siliciceus; acide –, Kieselsäure, *f.* (s. Silice); chloride, fluoride, sulfide –, Chlor-, Fluor-, Schwefelsilicium, *n.* (*Berz.*).

†**Silicium**, *m.* (*neu-lat.*, *v. lat.* silex, s. Silice) (Chim.) Silicium, *n.* Kieselstoff, *m.*

Siliciure, *m.* (s. Silicium) (Chim.) Siliciumverbindung, *f. bes.* Siliciummetall, siliciuretum, *n.*; – de .., Silicium...

Silicule, *f.* (*lat.* silicula, *Vkl. v. lat.* siliqua) (Bot.) Schötchen, *n.*

Siliculeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Silicule) (Bot.) 1° schötchenförmig, -artig; 2° schötchentragend, siliculosus; ‖ -ses, *subst. f. pl.* (Ordn., Fam. der) schötchentragenden Pflanzen, siliculosæ, *f. pl.* (*Linné*, *Roth*).

***Siliculi..** (*v. lat.* silicula) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* schötchenförmig.

Siliquaire, *f.* (*v. lat.* siliqua) Schotenröhre, siliquaria, *f.* 1° (Zool.) *Röhrenkiemergatt.*; 2° (Bot.) *Meeralgengattung.*

Silique, *f.* (*lat.* siliqua) (Bot.) [Schote, *f.*

Siliquelle, *f.* (*Vkl. v.* silique) 1° (Bot.) Schötchen (z. B. des Schöllkrauts) (*Cand.*); 2° (Zool.) Schotenthierchen, *n.* siliquella.

Siliqueux, *adj.* -se, *f.* (s. Silique) (Bot.) 1° schotenartig, -förmig; Schoten..; 2° schotentragend, siliquosus; ‖ -ses, *subst. f. pl.* (Geschl., Ordn., Classe der) Schotenpflanzen, siliquosæ, *f. pl.* (*Roth*, *Linné*, *Royen*).

Siliqui.. (*v. lat.* siliqua) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* schotenförmig.

Sillage, *m.* (v. Siller) (*ll mouill.*) 1° (Mar.) (Schiffs-)Spur, (Wasser-)Furche, *f.*; Lauf, Strich, *m.* Kielwasser, *n.* Sog, *m.*; 2° (Mines) Verlängerung (einer Steinkohlenader), *f.* (das zu Tage *od.* in die Tiefe) Streichen, *n.* Strich, *m.*; ‖ 1° doubler le –, den Lauf, die Geschwindigkeit (eines andern Schiffes) überdoppeln, noch einmal so rasch (als dasselbe) segeln; faire bon –, eine gute, günstige Fahrt haben; mesurer le –, den Lauf, die Geschwindigkeit (eines Schiffes) messen.

Sille, *m.* (σίλλος) (*spr.* Sile) (altgriechisches) Spottgedicht, *n.* Sillus, *m.*

Siller (*ll mouill.*) I. (*v. lat.* sulcare) *vn.* (Mar.) *selt. gebr.* die Wogen durchschneiden *od.* durchfurchen, segeln; laufen; II. (s. *deutsch.* siegeln *v. lat.* sigillum, *vgl.* Dessiller) *va.* (Fauc.) (einem Falken die Augen lieder) zunähen, (*deus.*) blenden; ‖ sillé, -e, geblendet *xc.*

Sillet, *m.* (Luth.) (Elfenbein-)Kamm (eines Saiteninstruments), *m.*

***Sillo..**, *in Zus.* I. (*v.* σίλλος, s. Sille) (Philol.) Spottgedicht.., Sillus; II. (s. Sillon, Sillage) (Mar.) -mètre, *m.* Geschwindigkeits- *od.* Fahrtmesser, *m.*

Sillon, *m.* (*lat.* sulcus) (*ll mouill.*) 1° (mit einem Pflug gezogene) Furche, *f.*; *im w. S. dicht.* -s, *pl.* Furchen, *pl.* Aecker, *m. pl.* Gefilde, *n. pl.* Fluren, *f. pl.*; 2° *überh.* (Sc. nat. et méd.) Furche; Rille, *f.*; *bes.* -s, *pl.* Runzeln (am Gaumen des Pferdes), *f. pl.*; (Mar.) (Wasser-)Furche (s. Sillage); *fig. dicht.* Furche, *f.* (Licht *xc.*) Streifen, *m.*: ‖ faire, creuser, tracer un –, eine Furche ziehen; *fig.* faire son –, sein Tagewerk vollbringen; nicht mehr als seine Schuldigkeit thun.

Sillonner (v. Sillon) (*ll mouill.*) *va.* Furchen (auf *od.* in etw.) ziehen, (etw.) furchen, durchfurchen (*nur im part. pass. gebr.*); *fig.* (die Wolken, die Meere *xc.*) durchfurchen, durchschneiden, durch (die Wolken, Wogen *xc.*) fahren; (den Ocean *xc.*) durchsegeln; Furchen (auf die Stirn Jemands *xc.*) ziehen, (die Stirn *xc.*) furchen, runzeln; ‖ sillonné, -e, gefurcht *xc.*; *adj.* gefurcht, mit Furchen bedeckt; gerillt, rillig, sulcatus; sillonné de qc., von etw. durchfurcht, durchschnitten; durchkreuzt; mit etw. durchzogen; besäet.

†**Silo**, *m.* (*span.*) Korngrube, *f.* (unterirdischer) Getreidebehälter, Silo, *m.*

Silouette, *f.* s. Silhouette.

Silphe, *f.* (Entom.) Aaskäfer, *m.* silpha; ‖ Silphales, Silphides, *m. pl.* (Geschl. der) Aaskäferarten, *f. pl.* silphalæ (*Cuv.*), silphidea (*Leach*).

Silure, *m.* (σίλουρος) (Ichth.) Wels, silurus; – commun, – d'Europe, (der) gemeine Wels, Weller, silurus glanis; – électrique, Zitterwels, sil. *s.* malapterurus electricus; – cuirassé, – armé, Panzerwels, Soldatenfisch, silurus militaris, *m.*

***Siluro..** (*v.* σίλουρος) *in Zus.* (Ichth.) -ïdes, -somes, *m. pl.* (Geschl., Fam. der) Welsarten, *f. pl.* siluroïdes (*Cuv. etc.*), silurosomata, (*Blainv.*).

Silves, *f. pl.* (*lat.* silvæ) (Poés. lat.) vermischte Gedichte, *n. pl.* Silven, *f. pl.*

†**Silvi..**, s. Sylvi...

Silybe, **Silybon**, *m.* (σίλυβον) (Bot.) Silybum, *n.*; *bes.* (Mat. méd.) (– de Marie) Mariendistel, Frauen-, Silber-, Stechkern- *od.* Froschdistel, *f.* Silybum marianum, Carduus marianus; semences de – de Marie, Stechkörner, *n. pl.* semen Cardui Mariæ.

Simagrée, *f.* (*vgl. lat.* simulacrum) *fam.* erkünstelte Geberde, Zierrerei, Zierästerei; Fratze, Grimasse; Firlefanzerei, *f.*

Simaise, *f.* s. Cymaise.

†**Simarouba**, *m.* (Bot.) Simaruba; *bes.* (Mat. méd.) (– amer) *a*, Simarubaquassie, *f.* Simarubabaum, *m.* Simaruba amara, (quassia) S.; *b*, *im eng. S.* (écorce de la racine de –) Simaruba(wurzel)rinde, cort. Simarubæ, *f.*; ‖ Simaroubées, *f. pl.* (Fam., Geschl. der) Simarubaarten, simarubeæ, *f. pl.*

Simarre, *f.* (*ital.* zimarra) 1° *ehem.* Schleppkleid, *n.* -rock, *m.*; 2° Untergewand, -kleid (*höherer Gerichtspersonen*), *n.*

Simbleau, *m.* (Charp.) Zirkelschnur, *f.*

***Simil..**, s. Simili...

Similaire, *adj.* (*v. lat.* similis) gleichartig; gleichförmig, einander ähnlich, homogen; (Phys.) einfach(es Licht).

***Simili..** (*v. lat.* similis) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* gleichartigblumig, mit gleichartigen Blumen.

Similitude, *f.* (*lat.* similitudo) 1° Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung, *f.*; 2° (Rhet.) Gleichniß, *n.*

***Similor**, *m.* (s. Simil..) Scheingold, Similor, Prinzmetall, *n.*

Simoniaque, *adj.* (v. Simonie) 1° wucherlich, durch Bestechung erlangt, simonisch; 2° Simonie treibend; ‖ *subst. m.* Pfründenkäufer, Amtswucherer, *m.*

Simonie, *f.* (v. Simon, *n.pr. der Zauberer* Simon) (Jur. pén.) Simonie, Simonssünde, *f.* Wucher mit geistlichen Aemtern *od.* Amtshandlungen, Pfründenwucher, *m.*

Simousses, *f. pl.* (Soll.) Zaumborte, -tresse, *f.*

Simple, *adj.* (*lat.* simplex) 1° einfach: A. (*im Ggs. v.* Double, doppelt, *u. v.* Composé, zusammengesetzt) ungetheilt; nicht zusammengesetzt; einstoffig; Grund..; einreihig; (Gebäude) mit einer einzigen Zimmerreihe; eintägig(es Fest *xc.*); einhüllig(er Kelch); einlappig; ungelappt; unzertheilt, unverzweigt(er Stamm *xc.*); nicht gefüllt(e Blume); B. (*im Sinne v.* Seul, Unique) alleinig, bloß, schon der, die, das; C. (*im Ggs. v.* Compliqué, verwickelt) unverwickelt, durchaus nicht complicirt; leicht zu handhaben; leicht verständlich; D. *im w. S.* ungekünstelt; ungeziert, schmucklos; bescheiden(e Wohnung *xc.*); schlicht(er Menschenverstand *xc.*); anspruchlos(er Mensch *xc.*); nicht graduirt *od.* chargirt, unbestallt, gemein(er Soldat, Reiter *xc.*); 2° *fig.* A. ohne Falsch, aufrichtig; naiv; *veralt. u. Bibelspr.* einfältig; B. einfältig, dumm, simpel, leichtgläubig; pinselhaft; *iron.* unschuldig; ‖ (Chim.) corps –, einfacher Körper, Grundstoff, *m.*; il n'a qu'un – valet, er hat nur einen Bedienten; donation pure et –, reine, unbedingte Schenkung; – tonsure, einfache Tonsur; bénéfice à – tonsure ou –, einfache Pfründe (ohne Seelsorge); – clerc, (ein) bloßer Geistlicher, Klericus, der die einfache Tonsur *od.* die vier niedern Weihen hat; – prêtre, unbepfründeter Priester; *fam.* c'est tout –, das ist ganz einfach, ganz natürlich; ‖ *subst. m.* 1° (das) Einfache; 2° *im eng. S.* A. (Mus.) (das einfache) Thema (*ohne Variationen*), *n.*; B. (Drogu.) *vulg.* (ein) einfaches Heilmittel, *n.* Heilstoff, *m.*; *bes.* Heil- *od.* Arzneipflanze, *f.* -kraut, *n.*; jardin des -s, Garten für Heilpflanzen, *m.*

Simplement, *adv.* einfach: 1° auf eine einfache, ungekünstelte, schmucklose Art, mit Einfachheit; 2° bloß, lediglich, nur; 3° aufrichtig, unverholen, ohne Falsch.

Simplesse, *f.* (v. Simple) *veralt.* (gemüthliche) Einfachheit, Einfalt (des Herzens), Aufrichtigkeit, *f.*

Simpli.., s. Simplici...

***Simplici..** (*v. lat.* simplex) *in Zus.* (Sc. nat.) einfach.., mit einfachem, ungetheiltem (Stengel *xc.*)-

-cornes, *m. pl.* (Fam. der) Zweiflügler mit einfachen Fühlern, *m. pl* simplicicornia (*Dum.*); -folié(e), *adj.* einfachblättrig; -manes, *m. pl.* (Geschl. der) Käfer mit einfachen (d. h. nicht schüsselförmigen) Vorderfüßen, Simplicimanen, *m. pl.* simplicimania (*Cuv.*).

Simplicité, *f.* (*lat.* simplicitas) 1° Einfachheit; Schmucklosigkeit, *f.*; 2° *fig.* A. *im günst. S.* (Herzens-, Sinnes-) Einfalt, naive, fromme Aufrichtigkeit *od.* Gläubigkeit, Natürlichkeit, *f.* (der) schlichte, biedere Sinn, *m.*; *im üb. S.* Einfalt, Dummheit, Pinselhaftigkeit, Pinselei, Simplicität, *f.*

***Simplification**, *f.* (s. Simplifier) Vereinfachung, Simplificirung, *f.*

***Simplifier** (s. Simpli..) *va.* vereinfachen, einfacher machen, darstellen *od.* geben, simplificiren; (Mat. bénéf.) (eine Pfründe) von der Seelsorge befreien; ‖ se -, sich vereinfachen; ‖ simplifié, -e, vereinfacht.

Simulacre, *m.* (*lat.* simulacrum) 1° -s, *pl.* (Götzen-) Bilder, Bildnisse, *n. pl.*; 2° vain -, (eiteles) Trugbild, Schattenbild, *n.* leere Erscheinung, *f.* Schatten, *m.* (*eig. u. fig.*); 3° Scheinhandlung, *f.* Schein, *m.* Spiegelfechterei, *f.*; -de.., Schein..; -de combat, Scheingefecht, simulirtes Gefecht, *n.*

Simulation, *f.* (*lat.* simulatio) (Jur.) Verstellung; Erheuchelung, *f.* falsches Vorgeben, *n.* erheuchelter Schein, *m.* Simuliren, *n.*

Simuler (v. *lat.* simulare) *va.* (eine Krankheit ꝛc.) vorgeben, vorschützen, vorwenden, erheucheln, erdichten, simuliren, den Schein (von etw.) annehmen; sich den Schein geben (krank ꝛc.) zu sein; sich stellen, als ob man (krank) wäre, (ein lahmes Bein ꝛc.) hätte, als ob man sich (schlüge ꝛc.); - un combat, ein Gefecht *od.* einen Zweikampf simuliren, sich ein Scheingefecht liefern, sich zum Scheine schlagen; so thun, als ob man sich schlüge; ‖ simulé, -e, vorgegeben, erheuchelt ꝛc.; scheinbares; Schein...

Simultané, *adj.* -e, *f.* **Simultanée**, *adj. m. u. f.* (v. *lat.* simul) gleichzeitig; zugleich geschehend *od.* vorhanden; Mit..; Neben..; investiture -e, Mit-, Gesammtbelehnung, *f.*

Simultanéité, *f.* (v. Simultané) Gleichzeitigkeit, *f.*

Simultanément, *adv.* gleichzeitig, zugleich, zu gleicher Zeit.

Sinapine, *f.* (v. *lat.* sinapi) (Chim. org.) Sinapin, *n.* sinapina (*Berz.*), *f.* Sulphosinapisin, *n.* (*Henri u. Garot*) (*krystallisirb. Senfsubstanz*).

Sinapiser (σιναπίζειν) *va.* (Thér.) mit Senf(mehl) bestreuen *od.* vermischen; mit Senföl begießen; ‖ sinapisé, -e, mit Senf bereitet, Senf...

Sinapisme, *m.* (σιναπισμός) (Thér.) Senfpflaster, *n.* -teig, -umschlag, sinapismus, *m.*

Sincère, *adj.* (*lat.* sincerus) aufrichtig: unverholen, unumwunden; wahr; herzlich; unverfälscht; lauter, ächt.

Sincèrement, *adv.* aufrichtig.

Sincérité, *f.* (*lat.* sinceritas) Aufrichtigkeit, *f.*

***Sincipital**, *adj.* -e, *f.* (s. Sinciput) (Anat.) des Vorderhaupts, Vorderhaupt.., Scheitel.., Sincipital.., sincipitalis.

†**Sinciput**, *m.* (*lat.*) (Anat.) Vorderhaupt, *n.* -kopf, *m.* Schädelhöhe, *f.* Scheitel, *m.* Sinciput, bregma, *n.*

Sindon, *m.* (σινδών) 1° (Thér. chir.) (zur Ausfüllung der Schädelwunden gebrauchte) Wieke, *f.*; 2° Schweißtuch Christi, *n.*

***Sinécure**, *f.* (*engl.* sinecure, *v. lat.* sine cura) einträgliche Stelle ohne Mühewaltung, Sinecure, *f.*

Singe, *m.* (*lat.* simius) 1° (Zool.) Affe, *m.* (s. Quadrumane); *bes.* (famille des) -s, (Fam. der) eigentlichen Affen, *pl.* simiæ (*im Ggs. der* Halbaffen, s. Maki); -s de l'ancien monde *ou* continent, Affen des alten Festlandes, der alten Welt; -s du nouveau monde, A. der neuen Welt, amerikanische *od.* langgeschwänzte A.; -s anthropomorphes, menschenähnliche A. (s. Orang *u.* Gibbon); - à tête de chien, s. Cynocéphale; - écureuil, Eichhornaffe, *m.* callithrix sciurea; - hurleur, s. Alouate; - musqué, - pleureur, s. Sajou; - à queue de renard, - de nuit, s. Saki; - à tête de renard, s. Maki (proprem. dit); - paresseux, Faulthieraffe (s. Lori); 2° *fig.* A. (eine Jem. *od.* Alles) nachahmende, nachäffende Person, *f.* Affe, *m.* Aeffin, *f.* Aeffchen, *n.*; B. (Dess.) s. Pantographe; 3° (*affenähnl. Thier*) (Zool.) *vulg.* - de mer, Seeaffe, Pfeildrache, *m.*; - volant, (der) fliegende Maki, (das) fliegende Eichhorn der molukkischen Inseln; 4° *uneig.* (Méc.) Kreuzwinde, *f.* -haspel, *m.*; ‖ - femelle, Aeffin, *f.*; de -, d'un -, Affen..; malin comme un -, boshaft wie ein Affe.

Singer (*v.* Singe) *va. fam.* nachäffen, nachmachen.

Singerie, *f.* (v. Singer) 1° Affenstreich, *m.* -geberde, närrische, drollige Geberde, *f.*; Affensprung, *m.*; *fam.* -s, *pl.* Faxen, *pl.*; 2° Nachäfferei, *f.*

Singliots, *m. pl.* (Géom.) Brennpunkte der Ellipse, *m. pl.*

Singulariser (*v. lat.* singularis) *va. im üb. S.* auszeichnen; ‖ se -, sich (durch Sonderbarkeiten) auszeichnen; etw. Besonderes sein *oder* vorstellen wollen; sich in ein eigenthümliches Licht stellen; ‖ singularisé, -e, ausgezeichnet.

Singularité, *f.* (*lat.* singularitas) Sonderbarkeit, *f.* 1° (das) Besondere, Eigenthümliche, Sonderbare, *n.* Seltsamkeit; 2° sonderbare Gewohnheit, Eigenheit, *f.*

Singulier, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* singularis) 1° einzig in seiner Art, sonderbar, ganz besonder, eigen *oder* eigenthümlich, seltsam, (gar) wunderlich; sehr bemerkenswerth, auffallend; *im eng. S.* A. ausgezeichnet(st); selten(st); hoch; trefflich; B. *im üb. S.* der etwas im Sonderbaren sucht, sonderbar, seltsam, wunderlich; Sonderlings.., befremdlich; bizarr; 2° einzeln, Einzeln..; combat -, Zweikampf, *m.* Duell, *n.*; (Gramm.) (nombre) -, *subst. m.* Einzahl, *f.* Singular(is), *m.*

Singulièrement, *adv.* A. ganz besonders *od. scherzw.* absonderlich; ganz eigenthümlich; ausnehmend; außerordentlich; ungemein; (ganz) vorzüglich; erstaunlich; sehr; B. *im üb. S.* sonderbar, seltsam, wunderlich, *scherzw.* absonderlich; auf eine wunderliche ꝛc. Art.

Singultueux, *adj.* -se, *f.* (v. *lat.* singultus) (Séméiol.) von Schluchzern begleitet, schluchzend, singultuosus.

Sinistre, *adj.* (*lat.* sinister) 1° unheilvoll: A. unglücklich(st), unselig(st); widrig(st); schlimm; B. Unheil *od.* Unglück bringend, Unglücks..; verderblich; Todes..; Mord..; C. auf Unheil sinnend; finstere Rache brütend; boshaft, arg, verderblich; avoir des projets -s, mit unheilvollen Planen umgehen, über finsteren Planen brüten, auf Unheil sinnen, Arges im Schilde führen; 2° Unheil weissagend *od.* verkündend, nichts Gutes weissagend, Unglücks.., finster; unheimlich(e Gesichtszüge ꝛc.); (Astrol.) feindlich(er Stand der Gestirne); (Chirom.) ligne -, Unglückslinie, *f.*; physionomie -, unheimliches Gesicht; G., auf dem nichts Gutes geschrieben steht; Diebs- *od.* Banditengesicht, *n.*; ‖ *subst. m.* (ein mit Vermögensverlust verbundener) Unglücksfall; Schaden; *bes.* Brandschaden; Seeschaden, *m.* Seeunglück, *n.*

Sinistrement, *adv. selten gebr.* unglücklich; schlimm.

***Sinombre**, *adj. missbr.* (s. *lat.* sine *u.* Ombre) (Lamp.) keinen *od.* geringen Schatten werfend, schattenlos.

***Sinon**, *conj.* (s. Si *u.* Non) 1° wo nicht, sonst; 2° - que, außer, daß.

Sinople, *m.* I. (Blas.) grüne Farbe, *f.* Grün, *n.*; - à l'aigle d'argent, silberner Adler im grünen Felde; II. (v. Sinope, *Namen der Hauptstadt des alten Königreichs Pontus*) (Minér.) Sinopel, *m.* (*grüner od. rother Quarz*).

Sinué, *adj.* -e, *f.* (*lat.* sinuatus) (Bot.) gebuchtet, buchtig, mit rundlichen Einschnitten versehen, sinuatus.

Sinueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* sinuosus) 1° busenförmig, (sanft) gewölbt; wellenförmig, -linig; wogicht; 2° (bogenförmig) gewunden, bogig; schlangenförmig, -linig, schlängelig, geschlängelt, Schlangen..; gekrümmt; 3° gekrümmte Höhlungen bildend; buchtig; (Path. chir.) ulcère -, tiefes, gewundenes, sinuöses Hohlgeschwür, ulcus sinuosum, *n.*

Sinuulé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* sinuolatus, *Vkl. v.* sinuatus, s. Sinué) (Bot.) flach ausgeschweift.

Sinuosité, *f.* (*v. lat.* sinuosus) 1° Buchtigkeit; Wellen- *oder* Schlangenförmigkeit, wellenlinige Form, *f.*; (der) geschlängelte *od.* gewundene Lauf, *m.* (die zahlreichen) Windungen *od.* Krümmungen, *f. pl.* Gewundenheit; Krümme; 2° (buchtige) Vertiefung, Bucht; wogige Biegung; Ausbiegung; (Schlangen-) Windung *od.* Krümmung, *f.*; (Anat. path.) gekrümmter Hohlgang (eines Geschwürs), sinus, *m.*

†**Sinus**, *m.* (*lat.*) (*spr. d. Schluss-s*) I. 1° (Anat.) *a*, Höhle (*, deren Grund breiter ist als der Eingang*); - frontal, Stirn(bein)höhle, Schleimhöhle des Stirnknochens, *f.* sinus frontalis; - maxillaire, Kieferhöhle, *f.* sinus maxillaris; *b*, *im eng. Sinn* (- veineux, - de la dure-mère) Blutleiter (der harten Gehirnhaut), Adergang; - caverneux, zelliger Bl.. sinus cavernosus; - coronaire, Kranzblutleiter, s. circularis, *m.*; - longitudinaux, *pl.* Längenblutleiter,

sichelförmige Bl., s. falciformes, pl.; -droit, der (vierte) Bl., s. quartus s. perpendicularis, m.; -latéraux, Seiten- od. Querblutleiter, s. transversi, pl; -transverse, (der) vordere Hinterhaupts-Bl., s. occipitalis anterior (Sœmm); confluent des -, Zusammenflußsack der Blutleiter, m. Gehirnleiter, f. torcular Herophili; -de la veine porte, Pfortadersack, -kanal; 2° (Anat. path.) Eitersack, m.; 3° (Bot.) Bucht, f.; II. (Géom.) Sinus, m. Stütze, f.

Siphilis, etc. f. Syphilis, etc.

Siphon, m. (σίφων) 1° (Phys.) Heber, m.; (Chir.) Saugeröhre, f. -glas (zum Aufsaugen der Milch aus den Brüsten etc.), n.; (Douanes etc.) Stechheber; (Anat.) anatomischer Heber (zum Aufblasen der Haut etc.), m.; 2° (Zool.) A. Saugerohr, n. -röhre, f. Wasserkanal, -gang (der vielkammerigen Muscheln); B. Rüssel (der saugenden Krustenthiere); Saug(e)rüssel (der saugenden Arachniden), sipho, m.; 3° (Météor.) Wasserhose, f.

*Siphon.., f. Siphono..; -anthe, m. (Bot.) Röhrenblume, f. siphonanthus; -aptères, m. pl. (Entom.) (Fam. der) ungeflügelten Insecten mit Saugrüsseln, siphonaptera, n. pl. (Latr.).

Siphoncule, m. (lat. siphunculus, Vkl. v. sipho) (Entom.) Saugeröhrchen, n. Saugrüssel, m. -chen (der Läuse), n.; Saugeborste, f. (Latr.).

Siphonculé, adj. -e, f. (f. Siphoncule) (Zool.) 1° mit einem Wasserkanale versehen(e vielkammerige Muschel), siphunculatus; 2° (aptères) -s, subst. m. pl. (Fam. der) mit einem Saugeröhrchen od. Saugrüsselchen versehenen Apteren, siphunculata, n. pl. (Latr.).

*Siphonculi.. (v. lat. siphunculus) in Zus. (Entom.) -forme, adj. saugröhrchen- od. rüsselchenähnlich.

Siphoné, adj. -e, f. (f. Siphon) (Hist. nat.) 1° heberartig; saugröhrenförmig; 2° mit heberartigen Röhrchen etc.; ‖ -s, subst. m. pl. (Unterordn. der) nacktflügligen Insecten mit heberartig gekrümmtem Rüssel, n. pl. siphones (De geer); ‖ -es, subst. f. pl. Röhren-Algen, siphoneæ, f. pl. (Greville).

*Siphoni.. (v. lat. sipho) in Zus. (Sc. nat.) Röhren..; (Conchyl.) Wassergang..; -fère, adj. einen Wassergang enthaltend od. bildend; -fères, m. pl. (Ordn. der) Kopffüßer mit wassergangbaltiger Muschel, m. pl. siphonifera (Orbigny).

Siphonidés, m. pl. (v. lat. sipho) (Zool.) (Ordn. der) Krabbenspinnen mit röhrigem Saugrüssel, f. pl. siphonidea (Latr.).

*Siphonifère, etc. f. Siphoni...

*Siphono.. (v. σίφων) in Zus. (Bot., Zool.) Röhren..; Saugrüssel..; Sauge..; -branches, m. pl. (Ordn. der) Röhrenkiemer, m. pl. siphonobranchiata (Blainv.); -stomes, m. pl. Siphonostomen, m. pl. siphonostomata: 1° (Fam. der) röhrenschnabeligen Röhrenkiemer, Röhrenschnäbler, m. pl. (Blainv.); 2° (Fam., Ordn. der) Krustenthiere mit einer aus dem Saugrüssel hervortretenden Röhre, n. pl. Röhrenrüsselkrebse, m. pl. (Cuv., Latr.); 3° (Fam. der) röhrenmäuligen Fische, m. pl. Saugemäuler, n. pl. (Dum.).

Siphonule, m. (neu-lat. siphonulus, Vkl. v. sipho) (Entom.) Röhrenborste, Zuckersaftröhre (am Bauche der Aphis-Arten, Kirby).

*Siphorhiniens, Siphoriens, m. pl. (v. σίφων u. ῥίν) (Ornith.) (Fam. der) Schwimmvögel mit röhrigen Nasenlöchern, siphorini, m. pl. (Blainv. etc.).

Siponcle, m. (neu-lat. sipunculus) (Zool.) Spritzwurm, m.

Siponculides, m. pl. (v. neu-lat. sipunculus) (Fam. der) Spritzwurmarten, f. pl. sipunculides (Blainv.).

..Sir, suff. infinit. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein R ist (z. B. Épais-), f. ..Ir.

Sire, m. (vgl. κύριος, d. engl. sir u. Sieur, Seigneur) 1° A. alt. le - (des -s), (Gott) der Herr; B. heut. Bed. Anredetitel der Kaiser und Könige: Sire; 2° ehem. (in d. Bed. v. Seigneur u. Sieur) Herr, fam. u. scherzw. oui, -, ja, mein Herr; oui, beau -, ja, schöner Herr; un pauvre -, ein armer, armseliger Wicht, trauriger Mensch od. Gesell.

Sirène, subst., (σειρήν) I. f. Sirene, f. (1° fabelhaftes Meerweib, n.; 2° fig. Verführerin, f.); chant de -, Sirenengesang, m.; II. f. (Zool.) Sirene, f. siren (Gatt. geschwänzter Frösche); III. m. (Zool.) -s, pl. (Fam. der) grasfressenden Walle, Manaten, m. pl. Sirenen, f. pl. sirenia, Meerweibchen, n. pl. (Carus, etc.).

Siriase, f. (σειρίασις) (Path.) Sonnenstich, m. siriasis, f.

†Sirium, m. (neu-lat. n.) (Chim.) Sirium, n. (angebl. Metall, Vest; Gemisch v. Arsenik, Eisen u. Nickel, Stromeyer und Faraday).

†Sirius, m. (lat., gr. σείριος) (Astron.) Sirius, Hundsstern, m.

Siroc, †Sirocco, m. (ital. sirocco) Sirocco, Südostwind (am Mittelmeere), m.

Sirop, m. (engl. sirrop, ital. siroppo, sciroppo, neu-lat. syrupus) Syrup, Syrop, Zuckersaft; - de .., ..syrup, gezuckerter ..saft; - d'écorce d'orange(s), Pomeranzenschalensyrup, syrupus corticis Aurantiorum, m.; - de sené composé, - de pommes, zusammengesetzter Senesyrup, Aepfelsyrup, syr. Sennæ cum pomis; - de salsepareille et de sené composé, - de Cuisinier, zus. Sarsaparill- und Senessyrup, syr. Sarsaparillæ compositus cum senna.

Siroter (f. Sirop) vn. u. va. fam. (mit Wohlbehagen an etw.) nippen, (etw.) schlürfen; ausnippen; ausschlürfen; ‖ siroté, -e, geschlürft etc.

Sirsacas, m. Sirsacas, indischer Baumwollenzeug, m.

Sirtes, f. pl. (lat.) (Mar.) bewegliche, treibende Sandbänke, Bänke von Triebsand, f. pl.

Sirupeux, adj. -se, f. (v. neu-lat. syrupus) (Pharm., Chim.) 1° syruphaltig; 2° syrupartig, Syrups...

Sirvente, f. (Poés.) Sirvante, alt-provençalische Satyre, f.

Sis (part. pass. v. Seoir) adj. -e, f. Rechtsspr. gelegen, belegen, liegend (f. Situé).

Siserin, m. (Ornith.) Zeisinchen, n. Bluthänfling, m. (fringilla) cannabina (syn. Cabaret).

Sison, m. (Bot.) Sison; bes. (Mat. méd.) - ammi, n. Ammeisisen, n. cretischer od. kleiner Ammi, m. (sison) Ammi; b, im eng. S. (semences de -) ächter, cretischer Ammi od. Ammei, Herrenkümmel, m. semen Ammeos veri s. cretici; - faux ammi, a, Amomleinsison, bibernellblättriger Sison, Sison Amomum; b, im eng. S. gemeines, deutsches Amomum, semen Amomi s. Ammeos vulgaris, n.

Sistre, m. (lat. sistrum) (Ant.) ägyptische Rassel od. Klapper, f.

Sisymbre, †Sisymbrion, m. (σισύμβριον) (Bot.) Raute, f.; (Mat. méd.) - alénois, - cresson, Kressnelle, gemeine Brunnenkresse, Wasserkresse, f.; a, (sisymbrium) Nasturtium, Nast. (off. s.) aquaticum; b, im eng. S. (herbe de - alén.) herba Nasturtii aquat.; - à feuilles étroites, schmalblättrige od. wilde Raute, f. S. tenuifolium, Eruca tenuifolia s. silvestris; - talictron, Sophienraute, f. großes Besenkraut, Wurmkraut, n. a, (sis.) Sophia; b, im eng. S. herba (et semen) Sophiæ (Chirurgorum).

Sitelle, f. f. Sittelle.

*Sitio.. (v. σιτίον) in Zus. (Hyg.) -logie, f. Nahrungsmittellehre, -kunde, Sitiologie, f.; -logique, adj. von Nahrungsmitteln; über Nahrungsmittel, sitiologisch.

*Sitôt, adv. f. Tôt.

Sittelle, f. (neu-lat. sitta) (Ornith.) Kleiber, m. Spechtmeise, f. europäischer Sittvogel, m. sitta (europæa).

Sittés, m. pl. (v. neu-lat. sitta) (Ornith.) (Fam. der) kleiberartigen Vögel, Pfeilzüngler, sittei, m. pl. (Lesson).

Situation, f. (v. lat. situs) 1° Lage, Stellung (v. S. u. Pers.); 2° fig. A. Lage; Stellung, f.; Verhältnisse, n. pl.; B. Zustand (einer Casse etc.); (- d'esprit) (Gemüths-) Zustand, m. Stimmung, (Gemüths-) Verfassung, f.; (- politique, etc.) (der politische etc.) Zustand, m. (Beschaffenheit der) Umstände, m. pl. Verhältnisse, n. pl.; bes. (- actuelle) (der) gegenwärtige Zustand, (die) Zeitumstände, (die) jetzige Lage od. Gestaltung der Dinge, f.; C. im eng. S. (anziehender, ergreifender) Zustand (in einem Drama etc.), m. Moment, n. od. m. Situation; Wendung, f.; ‖ se trouver dans une triste -, in einer traurigen Lage sein; mot de -, Umstandswort, (ein) den Umständen entsprechendes, seine ganze Bedeutung dens. entlehnendes Wort, n.; beauté de -, Umstandsschönheit, f.; être en -, so gestellt sein, daß man die Aufmerksamkeit, das Interesse auf sich lenkt.

Situer (v. lat. situs) va. (einem Gebäude etc.) eine (günstige, ungünstige etc.) Lage geben, (dass. etc.) anlegen, (an einen Ort) bauen, (an dems.) erbauen; ‖ meistens nur im Part. Pass. gebr. situé, -e, gelegen, belegen; liegend.

Six, adj. num. (lat. sex, gr. ἕξ) (vor Consonanten spr. si, vor Vocalen siz, am Ende des Satzes siss) 1° sechs; 2° (der, die, das) sechste (f. Sixième) (Seite etc.) sechs; Charles -, Karl der Sechste od. VI.; ‖ subst. m. 1° (Zahlzeichen, Würfel, Karte etc.) Sechse, f. Sechser; 2° (der) Sechste (des Monats), m.; le - (du mois de) février, der sechste Februar; 3° (Mus.)

mesure à six-quarts, à six-huit, à six-seize, Sechsviertel-, Sechsachtel-, (Sechsiechzehntel- *oder*) Dreiachteltact, *m.*

Sixain, *m.* (v. Six) (*spr.* sizain) Zahl von Sechsen, *f.* (ein) halbes Dutzend, Halbdutzend, *n.*; *bes.* 1° sechszeiliges Gedicht, *n.*; -e Strophe, *f.*; 2° sechs Spiele Karten, *pl.* (ein) halbes Dutzend Kartenspiele; 3° (Épingl.) Packet von 6000 Stück Stecknadeln; 4° (Rub.) Pack von 6 Stücken *od.* halben Stücken Band, *n.*

Sixième, *adj.* (*Ordinalzahl* v. six) (*spr.* sizi..) (der, die, das) sechste; || *subst.* 1° *m.* A. (der) Sechste; *bes.* sechste Tag (eines Zeitraumes), Sechste; B. (der) sechste Theil (eines Ganzen), *m.* (ein) Sechstel, *n.*; 2° *f.* A. Sechste; *bes.* sechste Classe (einer Lehranstalt), Sexta; B. (Jeu de cart.) Sequenz von sechs Karten, Sexte, *f.*; 3° *m. ellipt. od. im w. S.* Scholar der sechsten Klasse, Sextaner, *m.*

Sixièmement, *adv.* sechstens.

Sixte, *f.* (v. *lat.* sexta) (Mus.) Sexte, *f.*

Sizerin, *m.* f. Siserin.

Sizette, *f.* (v. Six) Sechsspiel, Sizettspiel, Kartenspiel zu Sechsen, *n.*

***Skéli..** (v. σκέλος) *in Zus.* (Ichth.) -podes, *m. pl.* (Fische) deren Bauchflossen vor dem After sitzen, Afterflosser, *m. pl.* skelipoda (*Blainv.*).

..Skélie, *f.* (v. σκέλος, σκέλος) (Zool., Térat.) ..beinigkeit; ..schenkligkeit; Gattung, Classe der ..beinigen Mißgeburten, ..skelia, *f.*

†**Sloop, Sloupe**, *m.* (*engl.*) (*spr.* sloupe) (Mar.) Sloop, Slup, *m.* 1° (französisches) einmastiges Seeschiff, *n.* Einmaster, *m.*; 2° - de guerre, Kriegssloop, *m.* große (englische) Corvette, *f.*

Smalt, *m.* (v. *deutsch.*) (Chim.) Schmalte, Smalte, *f.* blaues Kobaltglas, *n.*; bleu de -, Schmaltblau, *n.*

Smaragdin, *adj.* -e, *f.* (v. σμάραγδος) (Sc. nat.) schmaragd- *od.* smaragdgrün, grasgrün, Schmaragd.., smaragdinus.

Smaragdite, *f.* (v. σμάραγδος) (Minér.) Smaragdit, Schmaragdspath, *m.*

Smectique, *adj.* (σμηκτικός) (Minér.) (reinigend, den Schmutz abnehmend, Wasch..) Seifen.., smecticus; terre -, Seifen- *oder* Walkererde, *f.*

Smilac(in)ées, *f. pl.* (v. *lat.* smilax) (Bot.) (Fam. der) Stechwinden, smilaceæ, *f. pl.* (*Brown.*)

Smilacine, *f.* (v. *lat.* smilax) (Chim. org.) Smilacin, *n.* smilacina (*organisches Alkali der Sarsaparille, Folchi*); Pariglin, *n.* (*Palotta*).

†**Smilax**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Stechwinde; (Mat. méd.) - salsepareille, Sarsaparillstechwinde, *f.* -smilax, *m.* offic. St., (smilax) Sarsaparilla; - squine, Chinawurzel-St., *f.* Chinasmilax, *m.* (sm.) China.

Smille, *f.* (Maç.) zweispitziger Hammer, Zweispitz, *m.*

Smiller (v. Smille) *va.* (Maç.) mit dem Zweispitz bearbeiten.

Smogler (*engl.* smuggle, *holl.* smokkelen) *vn.* (Douane) schmuggeln, Schleichhandel (zur See) treiben.

Smogleur, *m.* (v. Smogler) Schmuggler, *m.*

Smyrn(i)ées, *f. pl.* (v. *neu-lat.* smyrnium) (Bot.) (Geschl. der) Smyrneen, smyrneæ, *f. pl.*

Sobole, *f.* (*lat.* soboles) (Bot.) Wurzelsprosse, *f.* -schößling, *m.* Stocksprosse, *f.*

***Soboli..** (v. *lat.* soboles) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* wurzelsprossentragend, -schießend.

Sobre, *adj.* (*lat.* sobrius) mäßig, nüchtern; frugal; *fig.* mäßig, karg; zurückhaltend; - de paroles, karg mit Worten, wortkarg; behutsam im Reden.

Sobrement, *adv.* mäßig; mit Maße; mit Umsicht; bescheiden; vorsichtig; vivre -, mäßig leben, ein mäßiges, frugales Leben führen.

Sobriété, *f.* (*lat.* sobrietas) Mäßigkeit, Nüchternheit; Frugalität; *fig.* Mäßigung, Maße; Zurückhaltung; Klarheit, *f.*; il faut être sage avec -, man muß selbst Weisheit in Maße besitzen, man muß nicht überklug sein (*Apostel Paulus*).

Sobriquet, *m.* (*vgl. lat.* subridiculus) Spott-, Spitz-, Stichel-, (ironischer) Beinamen; Schimpfnamen; *fam.* Ekelnamen, *m.*

Soc, *m.* (*mittl. lat.* soccus, *altd.* Sech, *vgl. deutsch.* Sichel *u. lat.* secare) Sech, Pflugeisen, -messer, *n.* -schar, *f.*

Soccage, *m.* (v. *deutsch.*) (Sal.) Sogen, *n.*; Sogezeit, Anschießzeit, *f.*

Sociabilité, *f.* (f. Sociable) Geselligkeit, *f.* (der) gesellige Trieb, *m*; Umgänglichkeit, *f.* (das) gesellige Wesen, *n.* Sociabilität, *f.*; esprit de -, Geselligkeitsgeist, *m.* Liebe zur Geselligkeit, *f.*

Sociable, *adj.* (*lat.* sociabilis) gesellig, sich leicht gesellend, die Gesellschaft suchend, für das gesellige Leben geschaffen; umgänglich, mit dem leicht umzugehen ist.

Sociablement, *adv.* gesellig ꝛc.; auf eine gesellige Art.

Social, *adj.* -e, *f.* (*lat.* socialis) 1° gesellschaftlich: A. staatsgesellschaftlich; Gesellschafts..; Staats..; social; *bes.* die Grundlagen des Staatsvertrags betreffend, social (*im Ggs.* v. Politique, die Staats- *od.* Regierungsform betreffend, politisch); B. handelsgesellschaftlich; privatgesellschaftlich; Gesellschafts..; Societäts..; Vereins..; gesellig; 2° (Hist. rom.) guerre -e, Bundesgenossenkrieg, *m.*; 3° (Zool., Bot.) in Gesellschaft lebend; in Schwärmen ziehend; truppweise laufend; Heer..; Rotten..; Rudel..; Schaar.., Schär..; in großer Menge beisammen wachsend; || 1° contrat -, Gesellschaftsvertrag, Staatsvertrag, *m.*; raison -e, Societätsfirma, Vereinsfirma, *f.*

Socialiste, *adj.* (v. Social) *neol.* (Polit.) die staatsgesellschaftlichen *od.* socialen Fragen betreffend; auf Umgestaltung der socialen Verhältnisse gerichtet *oder* ausgehend, auf Herbeiführung einer Umwälzung im Güterbesitz abzielend; socialistisch; || *subst. m. u. f.* Bekenner, *m.* -in, *f.* socialistischer Grundsätze, Socialist, *m.* -in, *f.*

Sociétaire, *m.* (v. *lat.* societas) Mitglied einer (litterarischen ꝛc.) Gesellschaft, eines (künstlerischen ꝛc.) Vereins, Gesellschaftsglied; Vereinsmitglied, *n.*; || *adj. neol.* (Philos.) die Staatsgesellschaft, *bes.* die staatsgesellschaftliche Vereinigung sämmtlicher Fähigkeiten u. Kräfte der Bürger betreffend, socialistisch; l'école -, die socialistische Schule Fourier's.

Société, *f.* (*lat.* societas) Gesellschaft, *f.* 1° (ein) gesellschaftlicher *od.* geselliger Verein, *m.* A. (ein) gesellschaftliches *od.* geselliges Verhältniß, *n.* gesellschaftlicher Verband; *bes.* a, Staatsverband; b, (litterarischer, künstlerischer ꝛc.) Verein, *m.*; Verbindung, (Handels- ꝛc.) Societät, *f.*; c, *im w. S. überh.* Umgang, (der gesellige) Verkehr, *m.*; B. Beisammensein mehrerer zu gesellschaftlichen *od.* geselligen Zwecken, *n.* (gesellschaftliche *od.* gesellige) Zusammenkunft, Versammlung, *f.*; C. (*Inbegriff der zu gesellschaftlichen od. geselligen Zwecken verbundenen od. versammelten Pers.*) a, Verein, *m.* Societät; b, Versammlung, *f.*; c, (Zool.) Trupp; Schwarm; Rudel; Haufen, *m.* Schaar; Heerde, *f.*; 2° (das) gesellschaftliche *od.* gesellige Leben, *n.*; || - civile, bürgerliche Gesellschaft, *f.* Staatsverband, *m.*; - populaire, Volksgesellschaft, *f.*; - de tempérance, Mäßigkeitsverein, *m.*; vivre en -, in Gesellschaft beisammen leben; in einem *od.* im geselligen Verbande leben; gesellig mit einander leben; le ton de la -, der gesellige Ton; jeux, vers de -, Gesellschaftsspiele, -verse; gesellige Spiele; billet de -, gemeinschaftliches Lotterieloos.

Socinianisme, *m.* (f. Socinien) (*die den göttlichen Ursprung u. die Wunderwerke Christi hinwegläugnende*) Lehre, Irrlehre Socins, *f.* Socianismus, *m.*

Socinien, *m.* -ne, *f.* (v. Socin, *n. pr.*) Anhänger, *m.* -in Socins, *f.* Socinianer, *m.* -in, *f.*

Socle, *m.* (*engl.* socle, *ital.* zoccolo, *lat.* soculus) (Archit.) Sockel, *m.* 1° Untersatz (eines Säulenfußes ꝛc.), *m.*; 2° Fußgestell, *n.* Stuhl (eines Brustbildes ꝛc.), *m.*

Socque, *m.* (*ital.* socco, *lat.* soccus, *vgl. deutsch.* Socke) 1° Holzschuh (*mancher Mönchsorden*); 2° (hölzerner *od.* lederner) Ueberschuh, *m.* Galosche, *f.*; 3° (Ant.) niedriger Schuh der komischen Schauspieler, Komödienschuh, Schuh des Komus, Soccus, *m.*; *fig.* Komödie, Comödie, *f.* Lustspiel, *n.*

Socratique, *adj.* (σωκρατικός) sokratisch, des Sokrates.

†**Soda**, *m.* (*arab.*) (Path.) Sodbrennen, *n.* pyrosis, soda, *f.*

†**Soda**, *m.* (*neu-lat.*, *f.*) *Soda-water*, *m.* (*engl.*) (Pharm.) Sodawasser, *n.*

Sodaïque, *adj.* (v. *neu-lat.* Soda, f. Soude) (Chim.) Soda- *od.* natronhaltig, Soda.., Natron...

***Sodalite**, *f.* (v. *neu-lat.* soda u. λίθος) (Minér.) Sodalit, *m.* (*kiesel- u. salzsaures Alaunerde-Kalk-Natron*).

Sodico - (v. *neu-lat.* sodicus, f. Sodique) (Chim.) *bez. ein aus Natrium od. Natron u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Natrium..; Natron..; (sulfarséniate, etc.) Sodico-ammonique, etc. *adj.* (schwefelarsenikaures ꝛc.) Natronammonial, *n.* ꝛc.; (sulpharsenias, etc.) sodico-ammonicus, etc.; (fulminate, etc.) Sodico-cuivrique, etc. *adj.* (knallsaures ꝛc.) Natronkupferoxyd, *n.* ꝛc. (*Berz.*)

Sodique, *adj.* (f. Sodium) (Chim.) sodicus; oxide -, f. (oxide de) Sodium; sulfure -, Schwefelnatrium, *n.*; sels -s, Natronsalze; Schwefelnatriumsalze; Natriumhaloidsalze, *n. pl.*

***Sodium**, *m.* (*neu-lat.*, *v. neu-lat.* soda, s. Soude) (*spr.* sodiome) (Chim.) Natrium, (*das im J.* 1807 *v. Davy entdeckte*) Natronmetall, Natronium, Sodium, *n.*; protoxide de –, Natriumoxyd; hydrate de protoxide de –, *vulg.* oxide de –, Natriumoxydhydrat, Natron, *n.* (s. Soude); bi-oxide de –, Natriumhyperoxyd; chlorure de –, Chlornatrium, *n.* Natrium chloratum, salzsaures Natron, Natrum muriaticum, Koch-, Stein- *od.* Meersalz, Sal culinare, Gemmæ s. marinum, *n.*; chlorure d'oxide de –, (das flüssige) Chlornatron, *n.* (Labarraque's) natronhaltige Bleichflüssigkeit, *f.* Natrum chloratum; sulfure de –, Schwefelnatrium, natrium sulphuratum, *n.*

Soudoyer, *adj. m.* (*neu-lat.* solidarius, *vgl. altfr.* soudoyer, *engl.* soldier, Söldling) (Feod.) einem Soldaten gehörend, Soldaten..; fief –, Soldatenlehen, *n.*

Sœur, *f.* (*ital.* suora, sorella, *span.* sor, *lat.* soror) 1° (leibliche) Schwester; *dicht.* les neuf -s, die neun Schwestern, die Musen; 2° im *w. S.* A. – de lait, Milchschwester; B. (belle-sœur) Schwägerin, Schwester; C. *Titel der Königinnen im Verhältnisse zu Königen*: (erlauchte) Schwester; D. geistliche Dame, Nonne, Klosterfrau, *f.* -fräulein, *n.* (geistliche) Schwester, *f.*; ‖ – de père et de mère, – germaine, vollbürtige, rechte Schw.; – de père, – consanguine, Halb- *od.* Stiefschwester (von) väterlicher Seite; – de mère, – utérine, Halb- oder Stiefschwester (von) mütterlicher Seite; de –, Schwester..; schwesterlich; Geschwister...

Sœurette, *f.* (*Vkl. v.* Sœur) *fam.* Schwesterchen, *n.*

Sofa, **Sopha**, *m.* (*türk.*) Sofa, Sopha, *n. u. m.* 1° mit einem Teppich bekleidete Hochbühne, *f.*; 2° Polsterbett, *n.* -bank, *f.*

Soi, *pron. sing. 3e Pers.* (s. Se *u. lat.* sui, sibi, se) 1° sich; être à –, für sich sein; sein eigner Herr sein; über seine Zeit verfügen; n'être pas à –, *a*, nicht sein eigner Herr, nicht Herr seiner Zeit sein, *b*, nicht recht bei sich *od.* bei Verstande sein; rapporter tout à –, Alles auf sich beziehen *od.* in selbstsüchtiger Absicht thun; prendre sur –, *a*, (etw.) über sich nehmen, auf seine Verantwortung nehmen; *b*, es über sich gewinnen, sich soweit beherrschen (pour ne pas se mettre en colère, etc. nicht aufzubrausen ꝛc.); en –, *a*, in sich (gehen); *b*, bei sich selbst, in seinem Innern; *fam.* à part –, bei sich selbst; sur –, auf sich, d. h. auf dem Leibe, an sich; de –, *a*, von sich; *b*, an sich selbst, an u. für sich, seiner Natur nach; 2° être –, ich selbst sein, sein Ich, sein Wesen, seinen Charakter beibehalten, nie sein Ich verläugnen; quant à –, was einen selbst betrifft; das Ich betreffend; quant-à-soi, *subst. m. fam.* persönlicher Vorbehalt, *m.*; Wahrung des Ich's, Selbstschätzung, *f.* Stolz (im Aeußern), *m.*; Behutsamkeit, Umsicht, *f.* (s. Quant); soi-même, (sich) selbst.

Soi-disant, *adj. undecl.* 1° *Rechtspr.* sich für *od.* als (etw.) ausgebend, sogenannt, angeblich; 2° *iron. u. verächtl.* sogenannt, angeblich, vorgeblich.

Soie, *f.* (*port.* soda, *span.* seda, *ital.* seda, seta, *neu-lat.* seta, *vgl. lat.* sindon, *gr.* σινδών) 1° Seide, *f.* A. Seidenfaden, *m.*; B. (étoffe de –) Seidenzeug, *m.*; 2° (*etw. Seidenartiges*) A. – d'Orient, – végétale, Pflanzenseide, Samenwolle der Seidenpflanze; B. – de mer, Meerseide, Muschelseide, *f.* Bart der Seidenmuschel, *m.*; ‖ – de, à, en.., ..seide; – plate, ungezwirnte S.; de –, (von) Seide; Seiden..; à –, Seide hervorbringend *od.* gebend; Seiden..; ver à –, Seidenwurm, *m.* -raupe, *f.* -spinner, (phalæna) Bombyx (mori), *m.*; graine de ver à –, Seidenwurmei, *n.*; cocon de ver à –, Seidenwurmgespinnst, *n.* Seidencocon, folliculus Bombycis s. Serici, *m.*

Soie, *f.* (*lat.* seta) (Zool.) 1° (Schweins- ꝛc.) Borste, *f.* borstiges Haar, Borstenhaar, *n.* (Chasse) (Schweins-) Feder; (Bot.) Borste; (Entom.) – du suçoir, Saugeborste, *f.*; 2° (*etw. Borstenartiges*) – de mer, Borsten- *od.* Fadenwurm, *m.*; 3° (langes, weiches) Haar, *n.*

Soie, *f.* Angel (einer Messer- *od.* Degenklinge, ꝛc.), *f.*

Soie, *f.* (Vétér.) s. Seime.

Soierie, *f.* (*v.* Soie, I.) 1° Seidenwaare, Seide, *f.* Seidenzeug, *m.*; 2° Seidenmanufaktur, Seidenweberei, *f.*; commerce des -s, Seidenhandel, *m.*

Soif, *f.* (*lat.* sitis) Durst, *m.*; *fig.* (– de qc.) heftiges Verlangen, Gelüste, *n.* Begierde (nach etw.), (Ehr- ꝛc.) Gier, (Ruhm- ꝛc.) Sucht, *f.* (Ehr- ꝛc.) Geiz, Durst, *m.*; ‖ avoir –, Durst empfinden, durstig sein; (nach etw.) dursten; j'ai –, es durstet mich, mich durstet; *fig.* – des richesses, Golddurst, auri sacra fames.

Soigner (*ital.* sognare, *altd.* suorgan, s. Soin) *va.* Sorge (für etw.) tragen; seine Sorgfalt *od.* Fleiß (auf etw.) verwenden, (etw.) besorgen, pflegen; das Gedeihen (einer S.) fördern; (etw.) sorgsam hegen, hüten *od.* bewahren; sorgfältig *od.* fleißig ausarbeiten; gut zubereiten; *bes.* (einen Kranken ärztlich) behandeln; (liebevoll) pflegen; (Kinder) warten, abwarten; ‖ se –, sich pflegen, sich schonen; ‖ soigné, -e, sorgsam gepflegt ꝛc.; *fam.* gut, trefflich; köstlich; tüchtig; gehörig.

Soigneusement, *adv.* sorgfältig, sorgsam(st), auf das Sorgfältigste.

Soigneux, *m.* -se, *f.* (s. Soigner) 1° sorgfältig, sorgsam, besorgt, sorglich; 2° être – de qc., sorgfältig auf etw. bedacht sein *od.* halten.

Soin, *m.* (*engl.* sorrow, *angels.* sargung, *goth.* saurja, *altd.* Suorge, Sorga, s. Soigner) Sorge, *f.* 1° Sorgfalt, Sorgsamkeit; Sorglichkeit; Aufmerksamkeit; Beflissenheit, *f.* Fleiß, *m.*; Genauigkeit; 2° Besorgung (einer S.), *f.* Sorgen (für etw.), *n.* Sorgwaltung; Mühewaltung, *f.*; -s, *pl. a*, Besorgung (des Hauswesens ꝛc.), Sorge (für dass. ꝛc.); *b*, Behandlung, Verpflegung, Pflege (eines Kranken ꝛc.); Abwartung, Wartung (eines Kindes ꝛc.), *f.*; *c*, Aufmerksamkeiten; Galanterien, *f. pl.*; ‖ avoir, prendre – de qc., de qn, Sorge für etwas *od.* Jem. tragen; für einen sorgen; ayez – que .., sorgen Sie dafür, daß..; n'avoir – de rien, sich um nichts bekümmern; travailler avec –, mit Sorgfalt, sorgfältig arbeiten; j'y donnerai tous mes -s, ich werde meine ganze Sorgfalt darauf verwenden; donner des -s à qn, Jemanden Pflege angedeihen lassen, ihn (ver)pflegen; (einen Kranken) behandeln; rendre des -s à qn, Jemanden Aufmerksamkeiten bezeigen; ihm den Hof, die Cour machen; être aux petits -s avec qn, Jemanden die zartesten Aufmerksamkeiten erweisen, ihn mit Artigkeitsbezeigungen überhäufen; *fam.* ihn hegen u. pflegen; (ver-)hätscheln.

Soir, *m.* (*ital.* sera, *v. lat.* serum) Abend, *m.*; *fig. dicht.* le – de la vie, der Abend *od.* Herbst des Lebens, *m.* des Lebens Neige, *f.* das Greisenalter, *n.*; ‖ le –, *a*, der Abend; *b*, am Abend, abends; vers le –, sur le –, gegen Abend; avant le –, vor Abend; un –, eines Abends; dimanche au –, Sonntag Abend; demain au –, morgen Abend; du –, des Abends, Abend..; l'étoile du –, der Abendstern; *fam.* à ce –, auf *od.* bis diesen Abend.

Soirée, *f.* (*v.* Soir) 1° Abendzeit, *f.* Abend, *m.*; 2° (wöchentliche) Abendgesellschaft, *f.* -zirkel, *m.* -kränzchen, *n.* Soiree, *f.*; ‖ une belle –, ein schöner Abend; – d'hiver, Winterabend, *m.*; aller en –, in (eine Abend-)Gesellschaft, in eine Soiree gehen.

Sois, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 2te *P. Sing.*, *Impérat.* 2te *P. Sing. v.* Être.

Soit, *Præs. Subj.* 3te *P. Sing. v.* Être; 1° sei; que la lumière – ! es sei *od.* werde Licht! fiat lux! ainsi soit-il, es geschehe also, amen! 2° *ellipt.* A. es sei; so sei es denn; dem sei *od.* geschehe also; es mag sein *od.* geschehen; wohl; gut; schon gut; B. *Conj. altern.* –.., –.., –.., ou .., sei es, .., sei es ..; sei es, .., oder ..; mag *od.* mögte.., oder ..; gleichviel ob.., oder..; C. gesetzt *od.* angenommen, daß; – dix à multiplier avec seize, gesetzt, man hätte zehn mit sechzehn zu multipliziren; D. tant – peu, *loc. adv.* so wenig es auch sei, ein wenig, einiger Maßen, *fam.* ein Bißchen.

Soixantaine (*v.* Soixante) (*spr.* soissan-) Zahl, Anzahl von sechzig, etwa *od.* beiläufig sechzig; (ein) Schock, *n.*; *abs. fam.* la –, das (zurückgelegte) sechzigste Jahr; il touche à la –, er nähert sich den Sechzigen, er ist so ziemlich ein Sechziger.

Soixante, *adj. num.* (*lat.* sexaginta) (*spr.* soissante) 1° sechzig; 2° (der, die, das) sechzigste (s. Soixantième), (Seite ꝛc.) sechzig; ‖ *subst. m.* 1° (die Zahl, das Zahlzeichen) Sechzig, *f.*; 2° (Jeu de piqu.) Sechziger, *m.*; 3° les –, die Sechzig (Männer, Mitglieder ꝛc.), Sechziger, *m. pl.*; ‖ Soixante-dix, *adj. num.* siebenzig.

Soixanter (*v.* Soixante) (*spr.* soissan..) *vn.* (Jeu de piqu.) einen Sechziger machen.

Soixantième, *adj.* (*nomb. ord. v.* Soixante) (*spr.* soissan..) (der, die, das) sechzigste; (la) – partie, (un) –, *subst. m.* Sechzigtheil, Sechzigstel, *n.*

Sol, *m.* s. Sou.

Sol, *m.* (*ital.* suolo, *lat.* solum) Boden, *m.* 1° Erdreich (*rücksichtl. der Beschaffenheit desselb.*) *n.* Erde, *f.* Grund, *m.*; 2° Oberfläche des Bodens, *f.* Erdboden, Grund u. Boden, (Bau-)Grund, *m.*; 3° A. (Mines) Sohle, *f.*; B. (Blas.) Feld, *n.*; ‖ le – de la France, der französische Grund u. Boden, das französische Gebiet, Frankreich, *n.*

†**Sol**, *m.* (*ital.*) (Mus.) G, *n.* (*der 5te Ton, die 5te Note der Tonleiter*); clef de –, G-Schlüssel, *m.*; – dièse, Gis; – bémol, Ges, *n.*

Solacier (*v. lat.* solatium) *va.*

alt. tröften; erheitern; lindern; ‖ se –, sich erheitern, sich ergötzen; ‖ solacié, -e, getröstet &c.

Solaire, *adj.* (*lat.* solaris) (1° *zur Sonne gehörend; die Sonne betreffend; von der Sonne ausgehend; von Sonnenbrand herrührend*; 2° *sonnenförmig, -artig*) Sonnen..; (Bot.) sich nur beim Sonnenschein *od.* am Tage öffnend, (Blume,) die ihren Kelch mit Sonnenaufgang öffnet u. mit Sonnenuntergang schließt, sonnenblühend, Tag..; ‖ lumière –, Sonnenlicht, *n.*; jour, mois, année –, Sonnentag, -monat, *m.* -jahr, *n.*; (Bot.) intorsion, spirale – *ou* à gauche, Drehung, Schlingung nach dem Sonnenlauf *od.* zur Linken; intorsion contra-solaire, Drehung gegen den Sonnenlauf *od.* zur Rechten; (Derm.) eczéma –, von Sonnenbrand herrührendes Ekzema, *n.* Hitzbläschen, *n. pl.* eczema solare; (Chir.) bandage –, Vertuci'sche Sonnenbinde, bei Verletzungen der Schläfenpulsader dienende Compressionsbinde, *f.* capistrum solare; (Anat.) plexus –, Mittelbauchnervengeflecht, *n.* plexus solaris; *missbr.* muscle –, f. Soleaire.

***Solamire**, *f.* (Technol.) Siebgewebe, Haartuch (eines Siebes), *n.*

Solandre, *f.* I. (Bot.) Solandra, *f.* (*Malvengatt.*); II. (Vétér.) Rappe, *f.* (*Kniekrankheit der Pferde*; *vgl.* Malandre).

Solanées, *f. pl.* (*v. lat.* solanum) (Bot.) (Fam. der) Nachtschattenarten, *f. pl.* Tollkräuter, *n. pl.* solaneæ luridæ, *f. pl.*

Solanine, *f.* (*v. lat.* solanum) (Chim. org.) Solanin, Nachtschatten-Alkaloid, *n. pl.* solanina (*Desfosses*).

Solanique, *adj.* (f. Solanine) (Chim. org.) sels -s, Solaninsalze, salia solanica, *n. pl.* (*Berz.*).

†**Solanum**, *m.* (*lat.*) (*spr.* solanome) f. Morelle.

***Solbatu**, *adj.* -e, *f.* (f. Sole u. Battre) (Vétér.) an der Fleischsohle verletzt(es Pferd). [Sole (battue).

***Solbature**, *f.* (*v.* Solbatu) f.

Soldanelle, *f.* (Bot.) 1° (– des Alpes) (blaue) Dattelblume, soldanella; 2° (Mat. med.) Meerwinde, *f.* -kohl, *m.* f. Liseron (soldanelle).

Soldat, *m.* (*schwed.* soldat, *ital.* soldato, soldado, *engl.* soldier, *neu-lat.* solidarius, *vgl.* Solde) Soldat: 1° (ein besoldeter) Krieger, Kriegsmann, Kriegsknecht, Lohnkrieger, *verächtl.* Söldner, Söldling; 2° *im eng. S.* (simple –) (ein) gemeiner Soldat *od.* Kriegsknecht, Gemeiner; 3° *im w. S.* Krieger (*überh.*); 4° *uneig.* (Zool.) *vulg.* Kampfhahn (f. Combattant); – de mer, f. Pagure; ‖ – de marine, See- *od.* Marinesoldat, *m.*; en –, als Soldat, wie ein S.; nach Soldatenmanier; soldatisch; d'un –, de – *u.* –, *adj.* soldatenmäßig, -haft, soldatisch; Soldaten...

Soldatesque, *f.* (f. Soldat) *Sammelw., verächtl.* Soldateske, *f.* 1° gemeines, rohes Kriegs- *od.* Soldatenvolk, *n.* -pöbel, *m.*; 2° *bes.* Trupp undisciplinirter Soldaten, *m.* Söldnerbande, *f.* Soldatengesindel, *n.*

Solde, *f.* (*ital.* soldo, *span.* sueldo, *engl. u. schwed.* sold, *mittelhochd.* Solt; *vgl. lat.* solidum) Sold, *m.* Löhnung (*der Soldaten*), *f.*

Solde, *m.* (*ital.* saldo) (Comm., Compt.) Saldo, *m.* 1° (die) zur Gleichstellung einer gegenseitigen Rechnung eingebrachte Summe, *f.*; 2° – de compte, Rest, den Jem. schuldig bleibt *od.* zu gute hat, Rechnungsüberschuß, *m.*; ‖ paiement pour –, Saldozahlung, *f.*; transport du – à compte nouveau, Saldoübertrag, -vortrag, *m.*

Solder (f. Solde) *va.* I. besolden: (den Truppen) ihre Löhnung, ihren Sold auszahlen; 2° (Truppen) in seinem Solde haben; II. (Comm., Compt.) (eine Rechnung) bezahlen, berichtigen, den Betrag (derf.) entrichten, (dies.) saldiren; ‖ soldé, -e, I. besoldet; II. saldirt &c.

Sole, *f.* I. (*vgl. lat.* solum, f. Sol *u. deutsch.* Scholle) (Agr.) Schlag, *m.* Art, Zelge, Reihe (zur Dreifelderwirthschaft), *f.* Acker, *m.* Feld, *n.*; II. (*engl. u. dän.* sole, *ital.* suola, *span.* suela, *altd.* Sola, *lat.* solea) 1° Sohle, Fleischsohle (*der Einhufer, bes. des Pferdes*), *f.* Ballen (*des Hirches etc.*), *m.*; (Vétér.) – battue, Verletzung an der Fleischsohle, *f.*; 2° (Charp.) Sohlstück, *n.* Sohle, Schwelle, *f.*; (Mar.) (flacher Schiffs-)Boden; (Mines) Steg; (Fonder.) (Ofen-)Grund, *m.*; III. (*ital.* suola, *vgl. deutsch.* Scholle) (Ichth.) Sohle, (Meer-)Zunge, (pleuronectes) solea, *f.*

Soléaire, *adj. u. subst. m.* (*lat.* solearis) (Anat.) (muscle –) (Fuß-)Sohlenmuskel, (der) inwendige Wadenmuskel, musc. soleus, *m.*

Solécisme, *m.* (σολοικισμός) Sprachfehler (gegen die Syntax), Sprachschnitzer, Solöcismus; *fig. scherzw.* (grober) Fehler, (arger) Schnitzer, *m.*

Soleil, *m.* (*ital.* sole, *span.*, *dän.*, *schwed. u. lat.* sol, *gr.* ἥλιος) 1° Sonne, *f.* A. Tagesgestirn, *n.*; B. *im w. S.* a, Sonnenschein, *m.* -licht, Licht, *n.*; b, (Myth. gr. et rom.) Sonnengott, Helios, Apoll, *m.*; C. *fig.* (Écrit. sainte) – de justice, Sonne der Gerechtigkeit, (der) Allgerechte, Gott, *m.*; 2° (*etw. Sonnenähnliches*) A. (Artif.) Feuersonne, *f.* -rad, *n.*; B. (Culte cath.) Monstranz; C. (Bot.) Sonnenblume (f. Tournesol); D. (Zool.) – marin, Seesonne, Meersonne, *f.* (*Seesternart.*); E. (Alchim.) Sonne der Metalle, Gold (f. Or); F. (Pap.) Sonnenpapier, *n.*; ‖ – levant, – couchant, aufgehende, untergehende Sonne, *f.*; Sonnenauf-, Sonnenuntergang, *m.* (*eig. u. fig.*); *fig. dicht.* – de beauté, Sonne, *f.* Glanzgestirn der Schönheit, *n.* hochstrahlende Schönheit, *f.*; du –, der S., Sonnen..; *fig. dicht.* le char, les chevaux du –, der Sonnenwagen; die Sonnenrosse; coup de –, Sonnenstich, *m.*; le – est haut, die Sonne steht hoch (am Himmel); il fait du –, es ist Sonnenschein, die Sonne scheint; il fait trop de –, die Sonne scheint zu stark, zu heiß, brennt zu sehr; entre deux -s, zwischen Sonnen-Auf- und Untergang; sous le –, unter der Sonne, in dieser Welt, *dicht.* hier unter dem wechselnden Mond; avoir du bien au –, liegende Güter, Grundgüter haben; partager le – entre les combattants, die Sonne, den Sonnenschein, das Licht zwischen den Kämpfern theilen.

***Solémye**, *f.* (f. Solen *u.* Mye) (Zool.) (röhrenartige *od.*) mittelländische Klaffmuschel, solemya, *f.*

Solen, *m.* (σωλήν) 1° (Zool.) Scheidenmuschel, Messerscheide, Sandpfeife, *f.* solen; 2° (Chir.) Beinlade, *f.*; ‖ Solénacés, Solénaires, *m. pl.* (Fam., Abth. der) Scheidenmuscheln, *f. pl.* solenacea, solenaria (*Lam.*).

***Soléni..** (*v. lat.* solen) *in Zus.* (Zool.) -coles, *m. pl.* Röhrenbewohner, -würmer, *m. pl.* solenicola (*Latr.*). [Solén(acés).

Solénides, *m. pl.* (*Latr.*) f.

Solénier, *m.* (v. Solen) (Zool.) (das) Thier der Messerscheide, *n.*

Solénite, *f.* (f. Solen) (Oryctogn.) versteinerte Messerscheide, *f.* Solenit, *m.*

***Solennel**, *adj.* -le, *f.* (*lat.* solemnis) (*spr.* solanel) feierlich: 1° mit außergewöhnlichen kirchlichen Feierlichkeiten begangen; davon begleitet; festlich, Fest..; fête -le, (ein) feierlich begangenes, hoch gefeiertes Fest; hoher Festtag, Fest- u. Feiertag, *m.*; 2° unter Beobachtung der üblichen Förmlichkeiten vollzogen *od.* geleistet; mit ungewöhnlichem Pomp gehalten, pomphaft, glänzend; 3° *fam.* für eine Feierlichkeit passend, gravitätisch, hochwichtig; emphatisch.

***Solennellement**, *adv.* (*spr.* solanel..) feierlich(st); hoch u. theuer (geloben &c.).

***Solennisation**, *f.* (f. Solenniser) Feier, feierliche Begehung, Verherrlichung, *f.*

***Solenniser** (*v. lat.* solemnis) (*spr.* solani..) *va.* (mit kirchlichen &c. Ceremonien) feiern, feierlich begehen; verherrlichen; ‖ solennisé, -e, gefeiert &c.

***Solennité**, *f.* (*lat.* solemnitas) (*spr.* solanité) Solemnität, *f.* 1° Feierlichkeit, *f.* feierlicher Gebrauch, Festgebrauch, *m.* Ceremonie(n), *f.* (*pl.*); Ceremoniell, *n.*; 2° (die zur Gültigkeit einer Handlung nöthigen) Formen, *f. pl.* Förmlichkeit, *f.*; la – d'un testament, die bei der Abfassung eines Testaments zu beobachtenden Formen.

***Soléno..** (*v.* σωλήν) *in Zus.* (Sc. nat.) Röhren..; -ide, -on, (Phys.) Solenoid, *n.* 1° galvanische Röhrensäule, *f.* (*Ampère*); 2° System gleichläufiger u. gleichweitentfernter elektromagnetischer Ströme, *n.*; -stome, *m.* (Entom.) 1° Röhrenmund, Rüssel (der Halbflügler), *m.* solenostoma (*Latr.*); 2° – -s, *pl.* (Fam. der) Röhrhohlschnauzen, *f. pl.* solenostomata (*Latr.*, f. Holètres).

Soletard, *m.* (Minér.) (eine Art) Walkererde, *f.*

***Solfatare**, *f.* (*ital.* solfatara) (Géol.) Solfatara, Schwefelgrube, *f.* Boden, dem Schwefeldämpfe entsteigen, *m.*

***Solfége**, *m.* (*ital.* solfeggio) (Mus.) Noten-A B C, *n.* Notenschlüssel, *m.* Scala-Singen, *n.* Solfeggien, *f. pl.*

***Solfier** (*v. ital.* solfa, f. Solfége) *va.* (Mus.) (*die Noten beim Singen nennen*) abecediren, solfeggiren, solmisiren; Scala singen.

***Soli..** (*v. lat.* solus) *in Zus.* (Sc. nat.) allein... ein..; bloß..; -branches, *m. pl.* (Abschnitt der) bloß durch Kiemen athmenden Thiere, Kiementhiere, solibranchia, *n. pl.* (*Fische*) (*Latr.*).

***Solid..**, f. Solidi...

Solidaire, *adj.* (*v. lat.* solidare) 1° (Jur.) A. solidarisch (verpflichtend), Alle insgesammt u. für das Ganze verpflichtend, wechselseitig verbürgt, Gesammt..; B. solidarisch *od.* in solidum verpflichtet, für das Ganze (mit)haftend; Alle für Einen u. Einer für Alle

haftend *od.* einstehend, Gesammt.., All..; 2° *fig.* nous sommes -s, wir sind solidarisch verpflichtet, wir stehen Alle für Einen u. Einer für Alle, wir stehen sämmtlich für einander ein; ‖ obligation -, solidarische Verbindlichkeit *od.* Obligation; Gesammtbürgschaft, *f.*

Solidairement, *adv.* solidarisch, insgesammt u. ein jeder für das Ganze, Alle für Einen u. Einer für Alle, in solidum.

Solidarité, *f.* (s. Solidaire) wechselseitige Verpflichtung für das Ganze, Allbürgschaft, Gesammtverbindlichkeit, *f.* Solidarverhältniß, *n.* Solidarität, *f.* (*fig.* Gemeinschaft der Verantwortlichkeit; Gemeinschaftlichkeit des Haftens, der Schuld).

Solide, *adj.* (*lat.* solidus) 1° fest, solid, nicht flüssig, unflüssig (*im Ggs. v.* Fluide, Liquide, flüssig); 2° *im eng. S.* dauerhaft, haltbar; vorhaltend; fest; hart; stark; derb; kernig, Kern.. (*im Ggs. v.* Fragile, Peu durable, gebrechlich, hinfällig; locker; leicht); 3° (Math.) was Länge, Breite u. Tiefe hat, körperlich(er Winkel *rc.*); kubisch(e Aufgabe *rc.*); stereometrisch; räumlich; solid (*im Ggs. v.* Superficie, Oberfläche; Ligne, Linie); 4° *fig.* thatsächlich, wirklich, reell, effectiv; was Grund hat, wohl begründet, haltbar(e Beweise *rc.*); gründlich(es Wissen *rc.*); zuverlässig; ächt; wahr; bewährt; gültig; sicher; dauerhaft, fest; kernig; erklecklich (*im Ggs. v.* Vain, Chimérique, Frivole, Fugitif, leer, eitel, unhaltbar, flüchtig); ‖ aliments -s, feste, derbe Nahrungsstoffe *od.* Speisen; ‖ *subst. m.* 1° (ein) fester Körper *od.* Stoff; 2° (Math.) Körper, *m.* Solid, *n.*; 3° *fig.* (das) Wirkliche, Reelle, Wahre; Dauerhafte; Feste, Gründliche; Haltbare; Bewährte, Sichere; Kernige; Erkleckliche; Solide, *n.*; des -s, der festen, fester Körper; Körper..; Inhalts..; Cubik..; Stereo...

Solidement, *adv.* fest *rc.* (s. Solide).

***Solidi..** (*v. lat.* solidus) *in Zus.* -cornes, *m. pl.* (*Dum.*) s. Stéréocères; -fier, *va. Lehrspr.* fest machen, zu einem festen Körper machen, in eine feste Masse verwandeln, festigen; zum Gefrieren bringen, in Eis verwandeln, solidificiren; se --, zu einer festen Masse werden *od.* erhärten, sich zu einem festen Körper verdichten, gestehen; gefrieren; -fié(e), fest geworden, gefestigt, verdichtet; erhärtet; gefroren; solidificirt.

Solidisme, *m.* (*v. lat.* solidus) (Doctr. méd.) Lehre, Ansicht von dem vorherrschenden Einflusse der festen Bestandtheile auf die Lebensäußerungen, u. *bes.* von dem Sitze der Krankheiten in den festen Bestandtheilen des thierischen (*od.* vegetabilischen) Körpers, *f.* Solidismus, *m.* (*im Ggs. v.* Humorisme, s. *d. W.*).

Solidiste, *m.* (s. Solidisme) (Doctr. méd.) Anhänger des Solidismus, Solidist, *m.*; ‖ *adj.* solidistisch.

Solidité, *f.* (*lat.* soliditas) 1° Festigkeit, Solidität, *f.* A. Unflüssigkeit; B. Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit; Härte; Stärke; Derbheit, Kernhaftigkeit, *f.* (das) Feste, Dauerhafte, Kernige *rc.*, *n.*; Bestand, *m.*; C. (Math.) Körperlichkeit, kubische, stereometrische Beschaffenheit, *f.* Umfang, *m.* Volumen, *n.*; Räumlichkeit, *f.*; *fig.* Haltbarkeit, Gründlichkeit, feste Begründung, *f.*; Grund, *m.*; Gültigkeit; Zuverlässigkeit, Erklecklichkeit, *f.*; (das) Reelle, Wohlbegründete, *n.*; 2° (Jur. anc.) s. Solidarité; ‖ mesure de -, Maß für feste, unflüssige Stoffe *oder* Waaren; Körper-, Inhalts-, Cubikmaß, *n.*

***Solidongulés**, *m. pl.* (s. Solid..) (Zool.) solidungula (*Ill. etc.*), s. Solipède(s).

***Soliloque**, *m.* (*lat.* soliloquium) Selbstgespräch, *n.*

Solins, *m. pl.* (s. Solive) (Archit.) 1° Weite zwischen zwei Balken an den Enden, *f.* Zwischenraum der Balkenenden, *m.*; 2° Ausmauerung des Balkenzwischenraums; 3° Firstziegeluntermauerung, -fütterung, *f.*

***Solipède**, *adj.* (s. Soli..) (Zool.) einhufig, solipes; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Ordn. der) Einhufer, solipedes, *m. pl.* (*Vicq-d'Azyr*, *Cuv. etc.*), solidungula.

Solitaire, *adj.* (*lat.* solitarius) einsam: 1° einsam, in der Einsamkeit, einzeln *od.* allein lebend, stehend *rc.*; einzeln; getrennt (stehend); vereinzelt; einsiedlerisch; 2° einsam gelegen, vereinsamt, abgelegen; unbesucht (-er Ort); ‖ fleur -, einzeln stehende Blume; colonne -, einzeln und frei stehende Säule; *missbr.* ver -, Bandwurm (s. Tænia); *bes.* (der langgliedrige) B., Kürbißkernwurm, *m.* tænia solium; ‖ *subst. m.* 1° Einsiedler, Eremit, Anachoret, *m.*; 2° (Zool.) A. Einsiedler(vogel), *m.* Einsiedlergans der Insel Madagaskar; B. italienische Amsel, *f.* turdus solitarius; 3° (Jeux) A. (Einsiedler- *od.*) Grillenspiel, *n.*; B. Solitärquadrille, *f.*; 3° (Joail.) einzeln gefaßter Diamant, Solitär, *m.*

Solitairement, *adv.* einsam; allein; in der Einsamkeit.

Solitude, *f.* (*lat.* solitudo) Einsamkeit, *f.* 1° Alleinsein, *n.* vereinsamter Zustand; 2° einsamer, entlegener Ort, *m.* Einöde; Wüste, *f.* (*eig. u. fig.*).

Solivage, *m.* (*v.* Solive) (Archit.) Balkenberechnung, *f.*

Solive, *f.* (*vgl. deutsch.* Sohle *u. lat.* solum) (Boden-)Balken, *m.* Schwelle, *f.*; - passante, durchgehender Balken, Durchzug, *m.*; (Mines) -s de protection, Schutzbäume, *m. pl.*

Soliveau, *m.* (*Vkl. v.* Solive) kleiner, dünner Balken, *m.*

Sollicitation, *f.* (*lat.* sollicitatio) 1° Bemühung (etwas hervorzubringen *od.* Jem. zu etw. zu bestimmen), Anreizung; An- *od.* Aufforderung, *f.*; Ansuchen, Ersuchen, Gesuch, *n.* Bitte; 2° *im eng. S.* Bewerbung um ein Amt, ein günstiges Erkenntniß *rc.*), Betreibung (einer Angelegenheit), *f.* Betrieb, *m.*; Nachsuchen, Anhalten (um etw.), *n.* Empfehlung (einer Sache bei einem Richter), *f.* Sollicitiren, *n.*

Solliciter (*v. lat.* sollicitare) *va.* 1° sich bemühen, (etw.) hervorzubringen; (zu etw.) anreizen, auffordern; (Med.) (eine Stuhlentleerung *rc.*) hervorzubringen, zu bewirken, zu veranlassen, herbeizuführen suchen; auf (dies. *rc.*) hinwirken, zum (Erbrechen *rc.*) reizen; 2° um (etw. dringend) nachsuchen; ansuchen; anhalten; bitten; sich um (etw.) bewerben; (einen Prozeß *rc.*) betreiben; 3° - qn, Jem. bitten, mit einem Ansuchen *od.* Anliegen behelligen, bei ihm an- *od.* nachsuchen, ihm anliegen; - ses juges, seine Richter günstig zu stimmen suchen, um ein günstiges Urtheil ersuchen *od.* angehen, für sich zu gewinnen suchen; seine Sache den Richtern empfehlen; ‖ *absol.* Bewerbungen machen, sollicitiren; ‖ sollicité, -e, wozu angereizt *rc.* wird; gesucht; erbeten, angesprochen, angegangen.

Solliciteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Solliciter) 1° Bewerber, Sollicitant, *m.* -in, *f.*; 2° *im eng. S.* Fürsprecher, Fürbitter; Rechtsbetreiber, Betreiber, Sachführer, Sachwalter, *m.* -in, *f.*

***Sollicitude**, *f.* (*lat.* sollicitudo) Sorge, *f.* 1° (freundliche) Sorgfalt; Fürsorge; Sorglichkeit; 2° Unruhe, Bekümmerniß, *f.*; ‖ - pastorale, Seelsorge, *f.*; -s du siècle, (die) zeitlichen, irdischen Sorgen, Sorgen um irdische Dinge, *f. pl.*

†**Solo**, *m.* (*ital.*) (Mus.) Solo, Alleinspiel, *n.* Alleingesang, *m.*

Sologne, *n. pr. f.* (Géogr.) Sologne, *f.* (*District in Frankreich*); (Path.) convulsion de -, s. Ergotisme (convulsif).

Solonois, *m.* (*v.* Sologne) (Géogr.) Solegner, *m.*; gangrène des -, s. Ergotisme (gangreneux).

***Solsequial**, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* sol *u.* sequi) (Bot.) der Sonne folgend, sonnenwendig, solsequialis (*Plenk*).

***Solstice**, *m.* (*lat.* solstitium) *missbr.* (Astron.) (der scheinbare) Sonnenstillstand, *m.* Sonnenwende; - d'été, - d'hiver, Sommer-, Winterwende, *f.* -solstitium, *n.*; de -, Wende...

..**Solu**, -e, *Part. Pass. v.* ..Soudre.

***Solstitial**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* solstitialis) (Astron.) Sonnenwende.., Wende.., Solstitial...

Solubilité, *f.* (s. Soluble) *Lehrspr.* Auflösbarkeit; Auflöslichkeit, Löslichkeit, solubilitas, *f.*

Soluble, *adj.* (*lat.* solubilis) 1° (Phys., Chim.) auflösbar, auflöslich, was sich (im Wasser *rc.*) auflöst *oder* auflösen läßt; 2° *fig.* lösbar, was sich auflösen läßt; zu lösen(de Aufgabe *rc.*); 3° (Bot.) ablösbar, gegliedert (s. Articulé).

Solution, *f.* (*lat.* solutio) 1° (Chim., Pharm.) (*ehem.* lockere chemische Verbindung, Mischung des ersten Grades; *jetz gewöhnl. syn. v.* Dissolution) Lösung, Auflösung, Solution; *fig.* Lösung; 2° Trennung, (Chir.) - de continuité, Continuitätstrennung; *fig.* (Jur.) Abtragung, Tilgung der Schuld; Zahlung, *f.* ‖ 1° - de nitrate d'argent, Lösung von salpetersauerm Silber, Lapissolution, *f.*

†**Solutum**, *m.* (*lat.*) (Pharm.) Lösung, *f.* Solutum, *n.*

Solvabilité, *f.* (s. Solvable) Zahlungsfähigkeit, *f.* -vermögen, *n.*

Solvable, *adj.* (*v. lat.* solvere) zahlungsfähig, solvabel.

..**Solvais**, *Imperf.* 1ste *u.* 2te *P. Sing. v.* ..Soudre.

..**Solvant**, *Part. Präs. v.* ..Soudre.

..**Solve**, *Präs. Subj.* 1ste *u.* 3te *P. v.* ..Soudre.

***Somato..** (*v.* σῶμα, σώματος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Körper... -logie, *f.* Körperlehre; *bes.* Lehre von den festen Bestandtheilen des menschlichen Körpers, Somatologie, *f.*; -tomie, *f.* s. Anatomie; *in Zus.* (Chir.) ..somatotomie, (Blasen- *rc.*) Körperschnitt, *m.*

Sombre, *adj.* (*v. lat.* umbra, *vgl. span.* sombra) 1° nicht sehr

hell, unhell, dunkel, düster: finster; trübe(s Wetter rc.); bräunlich; dunkel(se Farbe), adumbratus; 2° *fig.* unheiter, düster, verdüstert; finster(e Gemüthsstimmung rc.); verstimmt; verdrieslich; schwermüthig; verschlossen; träumerisch; ‖ 1° rouge –, dunkelroth, braunroth; (ein) düsteres Roth; *dicht.* les –s bords, die düstern und finstern Gestade, der schwarze Styx, das dunkle Schattenreich.

Sombrer (*vgl.* Sombre) I. *vn.* (Mar.) umschlagen u. untergehen, von einem Windstoße umgeworfen werden und zu Grunde gehen; II. *va.* (Agr.) (einen Weinberg) zum ersten Male tief umgraben; (ein Feld) tief umpflügen.

Sommage, *m.* (*v.* bête de Somme) (Féod.) 1° Frohndienst mit Lastthieren; 2° Lastthierzoll, *m.*

Sommager (*s.* Sommier) *va.* (Tonn.) die Schlußreife an (ein Gefäß) legen.

Sommail, *m.* (*vgl.* Sommet) (Mar.) Untiefe, *f.*

Sommaire, *adj.* (*v. lat.* summarius) kurz(gefaßt); gedrängt; übersichtlich; summarisch; ‖ *subst. m.* (der) kurze Inhalt *od.* Inbegriff, Hauptinhalt, *m.* summarische Uebersicht; Inhaltsanzeige, *f.*

Sommairement, *adv.* summarisch, kurz, in der Kürze; mit abgekürzten Formalitäten.

Sommation, *f.* (*s.* Sommer) I. Aufforderung (zur Uebergabe rc.); (Jur.) Mahnung; Ladung (vor Gericht); – respectueuse, ehrfurchtsvolle Bitte, *f.* ehrerbietiges Gesuch (mündiger Kinder an ihre Eltern *od.* Großeltern) um die Einwilligung zu einer Heirath, *n.*; II. (Arithm.) Zusammenzählen, Summiren, *n.* Summirung, *f.*

Somme, *f.* (*lat.* summa) 1° Summe, *f.* A. Geldmenge, -summe; B. (Math.) Gesammtzahl; C. *fig.* Menge Anzahl, Zahl, *f.*; 2° (kurzer) Abriß, Grundriß, *m.* (summarische) Uebersicht, *f.* (*als Titel v. Werken*); ‖ 1° – totale, Totalsumme, *f.* Gesammtbetrag, *m.*; – de forces, Summe von Kräften, Kräftemenge, -masse, *f.* -aufwand, *m.*; *fig.* – toute, en –, im Ganzen (genommen also); kurz, mit einem Worte; überhaupt; in Summa.

Somme, *f.* (*ital.* soma, *holl.* soom, zoom, *dän. u. schwed.* sœm, *neu-lat.* sauma, *v. deutsch*) Saum, *m.* (Pferde- rc.)Ladung, Last; *bes.* (Comm.) Last, Anzahl von 12,000 Nägeln, *f.*; bête de –, Last- *od.* Saumthier, *n.*; Packesel, *m.*; cheval de –, Packpferd, Saumroß, *n.*

Somme, *f.* (*s.* Sommet) (Mar.) Sand- *od.* Schlammbank, versandete *od.* verschlammte Stelle (am Eingange eines Hafens), *f.*

Somme, *m.* (*lat. u. engl.* somnus, *ital.* sonno) Schlaf; Schlummer, *m.* (*nur v. Menschen*); *fam.* faire un petit –, ein Schläfchen machen: Nachmittagsruhe rc. halten; dormir d'un bon –, fest, gut schlafen; il n'a fait qu'un – toute la nuit, er hat die ganze Nacht durch geschlafen, er hat in einem (Zuge *od.* Stücke) fort geschlafen.

Sommé, *adj.* –e, *f.* I. (*part. pass. v.* Sommer) 1° Sommé(e), aufgefordert rc.; 2° summirt rc.; II. (*s.* Sommet) 1° (Chasse) oben gabelförmig gespalten, gegabelt(es Hirschgeweih); (Blas.) – d'or, mit goldenen Gabelästen; 2° (Blas.) (etw.) auf der Spitze, auf dem Gipfel tragend, übergipfelt; überthürmt; überdeckt; 3° (Fauc.) ausgewachsen(e Schwungfedern).

Sommeil, *m.* (*s.* Somme, *m.*) (Physiol. etc.) 1° Schlaf; (– léger, leichter Schlaf) Schlummer, *m.*; (das) Schlummern, *n.*; *fig.* A dormir du – éternel, den ewigen Schlaf schlafen, im Todesschlafe befangen liegen, entschlafen sein; B. Unthätigkeit, *f.* Ausruhen, *n.* Ruhe, *f.* Schlaf, Schlummer, *m.*; Lethargie, *f.*; *im w. S.* (Physiol. vég.) – des plantes, Pflanzenschlaf; 2° Hang zum Schlafe, *m.* Schläfrigkeit, Müdigkeit; Schlaftrunkenheit; Schlafsucht, *f.*; 3° (Myth.) Gott des Schlafes, Schlaf, Mohngott, Sohn der Nacht, Bruder des Todes, Vater der Träume, *m.*; ‖ 1° être enseveli dans le –, in den Armen des Schlafes befangen sein *od.* ruhen, im tiefsten Schlafe liegen, tief schlafen; 2° avoir –, schläfrig *od.* müde sein; j'ai –, mich schläfert; je n'en puis plus de –, je tombe de –, ich kann mich des Schlafes nicht mehr erwehren; ich falle vor Müdigkeit um, ich schlafe fast im Stehen ein, ich bin todsmüde; (Séméiol. anc.) – veillant, *s.* (coma) Vigil.

Sommeiller (*v.* Sommeil) *vn.* 1° schlummern, leicht, leise *od.* halb schlafen; 2° (tief) schlafen, im tiefen Schlafe versenkt liegen; 3° *fig.* schlummern: A. (noch) im Keime verborgen liegen *od.* schlummern, (noch) unentfaltet *od.* unentwickelt, noch nicht erwacht sein; B. schläfrig *od.* nachlässig werden, (ein)schlafen; (aus)ruhen.

Sommelier, *m.* -ère, *f.* (*mittl. lat.* summularius, *v. lat.* summus) Beschließer; Kellermeister; Kellner; Schaffner, *m.* -in, *f.*

Sommellerie, *f.* (*s.* Sommelier) 1° Beschließer-, Kellermeister- *od.* Kellneramt, *n.* Kellnerei, Kellerei; Schaffnerei, *f.*: 2° Kellnerstube, *f.* -stübchen, *n.* Wäsch- u. Tafelgeräth- *od.* Silberkammer, *f.*

*Sommer (*v. lat.* submonere) *va.* (mit Beobachtung der üblichen Formen, förmlich, kategorisch) auffordern; (gerichtlich um etw.) mahnen; (zu etw.) ermahnen, anhalten; – de comparaître, auffordern zu erscheinen *od.* sich zu stellen; vorladen; – qn de sa parole, Jem. an sein Wort, an die Erfüllung seines Versprechens mahnen.

Sommer (*v.* Somme, *f.* I.) (Math.) zusammen zählen *od.* rechnen, summiren.

Sommet, *m.* (*ital.* sommita, *lat.* summitas, *v. lat.* summus) 1° (der) höchste, oberste, erhabenste Theil, Höhepunkt, *m.* Höhe, *f.* (Berg- rc.) Gipfel; (Baum- rc.) Wipfel, *m.* Krone, *f.*; Scheitel (einer Muschel rc.); (Géom.) Scheitelpunkt (eines Winkels rc.); (Astron.) Culminir- *od.* Culminationspunkt (der Mittagslinie rc.), *m.*; (– pointu) Spitze (eines Kegels rc.); (– arrondi) (zugerundeter Gipfel) (Berg-, Gebirgs-) Kuppe; (Dom- rc.)Kuppel, *f.*; Haupt, *n.*; Haube, *f.*; (– d'un mur, d'un toit) (der) obere Rand, *m.* Höhe (einer Mauer, eines Daches), *f.* (Mauer-, Dach-)Giebel, (Dach-)First, *m.* Firste, *f.*; – de la tête, Scheitel (des Kopfes), Wirbel, Vertex, *m.* Sinciput, *n.*; – d'une échelle, d'un escalier, (die) höchste Staffel *od.* Sprosse einer Leiter; höchste Stufe einer Treppe; *fig.* – de l'échelle, höchste Staffel, *f.* Gipfel der Stufenleiter; – de la gloire, des grandeurs, etc., Gipfel, (der) höchste Grad, Scheitelpunkt des Ruhmes, menschlicher Größe rc.; *obs. dicht.* le double –, der Doppelberg, Musenberg, -sitz, Parnaß, *m.*; 2° *im w. S.* A. (der) Höhe- *od.* Tiefepunkt, Scheitelpunkt, *m.* Mitte (eines Bogens rc.), *f.* Gipfel, *m.*; B. (der) spitz zulaufende *od.* dünnere Theil, *m.* Spitze (einer Pyramide, eines Blattes rc.), *f.* Stieltheil (einer Frucht rc.), *m.* vertex, cacumen (*im Ggs. v.* Base, Grundfläche, Basis); *obs.* (Bot.) Staubbeutel, *m.* (*s.* Anthère); ‖ être placé au – de l'échelle, auf der höchsten Staffel, oben auf der Leiter stehen.

Sommier, *m.* (*v.* Somme, *f.* I.) (Fin., Comm.) (Summenbuch) Hauptbuch, Hauptregister, *n.*

Sommier, *m.* (*v.* Somme, *f.* II.) 1° Saumthier, -roß, Packpferd, *n.*; 2° Träger, *m.*; Unterlage; *bes.* A. (Pferdehaar-)Matratze; – de fougère, (eine) mit Farnkräutern ausgestopfte Matratze, *f.*; B. (Orgue) Pfeifenboden, *m.* Windlade, Arche, *f.*; C. (Archit.) *a*, Tragstein; *b*, Tragbalken, Träger, Durchzug, Unterzug; D. (Imprim.) Preßbalken; (Fact. de pian.) Wirbelbalken, -stock; E. (Tonn.) Schlußreif; F. (Artill.) Kummetdeckel, *m.*; G. (Brass., Parchem.) Unterlage, *f.*

Sommière, *f.* (Comm.) Art [wollener Sarsche, *f.*

Sommite, *f.* (*v. ital.* Monte Somma, *n. pr.*) (Minér.) Sommit, Nephelin, *m.*

Sommité, *f.* (*ital.* sommità, *lat.* summitas) (der) höchste Gipfel, Scheitel; Höhenrand, *m.*; (die) höchste *od.* äußerste Spitze, *f.*; Haupt, *n.*; *bes.* A. Berggipfel, *m.* -höhe, -spitze; B. (Bot., Mat. méd.) *a*, Krone (eines Gesträuchs); (Zweig-)Spitze; *b*, (– fleurie) Spitze (eines Stengels), *f. od.* Kraut mit den Blumen, *n.* Blumenspitze, *f.*; C. *fig. a*, Hauptgegenstand, *m.* Hauptsache, *f.* (das) Wesentlichste, Wichtigste, *n.*; *b*, *neol.* Hauptperson, *f.* Haupt, *n.* Parteiführer, *m.*; – médicale, einer der bedeutendsten *oder* höchstgestellten Aerzte; –s sociales, (die) allerhöchsten, höchsten, hohen, hochgestellten Personen, *f. pl. scherzw.* Gipfelmenschen, Matadore, Coryphäen, *m. pl.*

*Somn.., *s.* Somni.. (*spr. d. m.*); -ambule, *adj.* (*ital. u. span.* somnambulo, -a) (Physiol., Path.) schlafwandelnd, nachtwandelnd; *im w. S.* im Schlafe denkend, redend, handelnd, schlafwachend, mondsüchtig; (Magn. anim.) in den magnetischen Schlaf versetzt *od.* versetzbar, somnambul, somnambulus; *subst. m. u. f.* (der, die) Somnambule: 1° (Physiol., Path.) Nachtwandler, *m.* -in, *f.* (der, die) Mondsüchtige, noctivagus, noctivadens, lunaticus; 2° (Magn. an.) (der, die) magnetisch Eingeschläferte *oder* für magnetische Einschläferung Empfängliche; Schlafredner, *m.* -in, *f.*; *bes.* (der *angebl.*) Schlafwahrsager, Weissagungsträumer, *bei den Alten*: Tempelschläfer, Tempelwahrsager, *m.* -in, *f.* (der, die *angebl.*) Hellsichtige, Lucide, *m. u. f.*; -ambulisme, *m.* Somnambulismus, *m.* 1° (– – physiologique ou naturel) (der) natürliche, von selbst entstandene, wahre S., *m.* Nachtwandeln, *n.* Mondsüchtigkeit, *f.* (der) schlafwachende Zustand, *m.* Beibehaltung einiger sonst dem wachenden Zustande eigenen Func-

tionen während des Schlafs, ambulatio in somno, noctambulatio, *f.* sopor vigilans (*Plater*); 2° (- - magnétique, - - cataleptique, *Sauvages*) (der künstliche, der von selbst entstandene) magnetische Schlaf *oder* Traumschlaf; *bes.* (der *angebl.*) Weissagungsschlaf, *m.* -träumen, *n.* Tempelschlaf, *m.* Incubation (der Alten), (*angebl.*) Hellsichtigkeit, Lucidität, *f.*

*Somni.. (*v. lat.* somnus) *in Zus.* (*spr. d.* m) (Sc. nat. et méd.) Schlaf..; -fère, *adj. u. subst. m.* schlafbringend, -machend, -erregend, -befördernd, einschläfernd, narkotisch(es Mittel), Schlaf..; Schlafmittel, somniferum, *n.*; -flore, *adj.* auf *oder* in Blumen schlafend; -loque, *adj. u. subst. m. u. f.* im Schlafe redend *od.* sprechend; Schlafredner, *m.* -in, *f.* somniloquus.

Somniation, *f.* (*v. lat.* somnium) (- spontanée, - naturelle, *Jos. Frank*) f. Somnambulisme (magnétique, cataleptique).

*Somnifère, etc. f. Somni...

Somnolence, *f.* (*lat.* somnolentia) (*spr. d.* m) Schläfrigkeit, Somnolenz, *f.*; 1° (Physiol.) (der) halbschlafende Zustand, (unwiderstehlicher) Hang zum Schlaf, *m.* Müdigkeit, Schlaftrunkenheit, *f.*; 2° (Path.) stete Schläfrigkeit, (erster Grad der) Schlafsucht, *f.*

Somnolent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* somnolentus) (Méd.) 1° schläfrig, halb schlafend, schlaftrunken; 2° schlafsüchtig.

Somptuaire, *adj.* (*lat.* sumptuarius) den Aufwand, die Pracht, den Luxus betreffend, Aufwands.., Pracht.., Luxus..; loi -, Aufwandsgesetz, *n.* Luxusverordnung, *f.* -verbot, *n.*

Somptueusement, *adv.* mit großem Aufwande, prächtig, prachtvoll, reich.

Somptueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* sumptuosus) großen Aufwand erfordernd, kostspielig, kostbar, reich, prachtvoll, prächtig, splendid; diner -, mit großem Aufwande bereitetes Mahl, reich besetzte Tafel, glänzendes Festmahl, Gallaessen, *n.*; appartements -, Prunkgemächer, *n. pl.*

Somptuosité, *f.* (*lat.* sumptuositas) (der) große Aufwand, mit dem etw. eingerichtet *od.* ausgestattet ist, Prachtaufwand, *m.* (verschwenderische) Pracht, *f.* Prunk, *m.*; reiche, prachtvolle Ausstattung, Kostspieligkeit, *f.* Reichthum; Luxus; - en qc., großer Aufwand an etw., ..aufwand, *m.* ..pracht, *f.*

Son, Sa, Ses, *adj. poss. m. u. f., sing. u. pl., der 3ten P.* Soi, Se, Il *entsprechend* (*lat.* suus, *ital.* suo, *span.* suyo, *port.* seu, *roman.* sos, *schwed.*, *alts. u. angels.* sin, *goth.* seins) sein; seine; ihr; ihre; son amitié (*euphon. anstatt* sa amitié), seine, ihre Freundschaft; *fam.* sentir son .., nach einem, einer .. riechen *oder* aussehen; il sent son homme de qualité, man sieht ihm an, man merkt es ihm an, daß er ein Mann von Stande ist; der Mann von St. ist ihm auf die Stirn geprägt; posséder son Homère, seinen Homer auswendig wissen.

Son, *m.* (*vgl. deutsch.* seihen, sichten, *angels.* seon) Kleie; - de .., ..kleie; - de froment, Weizenkleie, *f.* furfur Tritici; de -, au -, Kleien..; eau de -, Kleienwasser, -decoct, *n.* decoct. furfuris Tritici.

Son, *m.* (*lat.* sonus, sonitus, *ital.* suono, *engl.* sound) Laut; Schall; Geräusch; *im eng. S.* Klang (*eines Tonwerkzeugs od. der Stimme*); Ton, *m.*; ‖ -s harmonieux, harmonische Töne *od.* Klänge; Harmonikaklänge; *bes.* Flageolettöne (*auf Saitenwerkzeugen*), *m. pl.*; - de (la), du, des .., ..schall; ..klang; ..ton; à - de tambour, bei *od.* unter Trommelschlag, unter Trommelwirbel; publier à - de tambour, (etw.) austrommeln; au - des cloches, unter dem Geläute der Glocken, unter Glockenklang; au - des trompettes, beim Schalle, Schmettern *od.* Geschmetter der Trompeten.

..Son, *suff. f.* ..ung; ..heit, *f.* (z. B. Liai-, Guéri-).

Sonate, *f.* (*ital.* suonata) (Mus.) (*eig. Klangstück*) Sonate, *f.*

Sondage, *m.* (*v.* Sonder) Untersuchung mit dem Grundbohrer *od.* mit der Sonde, Bohrung, *f.* Erdbohren, Ausbohren eines artesischen Brunnens etc.; Sondiren; Auswerfen der Sonde, *n.*

Sonde, *f.* (f. Sonder) (*Werkzeug zum Untersuchen od. zum Suchen*) 1° Sonde, *f.* A. (Mar.) Senkblei, Bleiloth, Blei, Loth; B. (Chir.) *a*, Suchs *od.* Senknadel; Sucheisen, *n.* Sucher, *m.* specillum; *b*, (- uréthrale, - vésicale) Blasensonde, *f.* Catheter (f. Cathéter, Algalie); (- exploratrice) Steinsucher, *m.* Steinsonde, *f.*; 2° (Écon. dom.) Stecheisen, *n.* Stechheber, Stecher, *m.*; (Douane) Visitireisen, *n.*; 3° (Mines) Grund- *oder* Erdbohrer; (Plomb.) Ausräumer, (Évent.) Vorbohrer, *m.*

Sonder (*engl.* sound) *va.* untersuchen; *bes.* 1° mit der Sonde untersuchen, sondiren: A. (Mar.) mit dem Senkblei untersuchen; *abs.* das Senkloth auswerfen; B. (Chir.) mit der Suchnadel *od.* dem Catheter untersuchen *od.* prüfen; 2° durch Einstechen *od.* Einbohren mit dem Stech- *oder* Visitireisen untersuchen, anstechen; in (etw.) einstechen *od.* einbohren; (einen Balken etc.) anbohren, anhauen; 3° (Impr.) (eine Form *durch Aufheben*) untersuchen; (Verr.) (ein Glas) durch den Klang untersuchen, prüfen; 4° *fig.* (die Absichten etc. Jemands) prüfen, zu erforschen *od.* (denk.) auf den Grund zu kommen suchen; ausforschen; (die Herzen etc.) erforschen, ergründen; (Jem.) aushohlen, *fam.* auf den Zahn fühlen, aushorchen, *fam.* (bei ihm) anklopfen, auf den Busch klopfen, ins Haus hören; ‖ - le terrain, das Erdreich mit dem Grundbohrer untersuchen, in dass. einbohren; *fig.* den Boden prüfen, vorläufige Untersuchungen *od.* Nachforschungen anstellen *od.* Erkundigungen einziehen, *fam.* vorher auf den Busch klopfen.

Sondeur, *m.* (*v.* Sonder) Untersucher, Erforscher, Sondirer; Anstecher; Visitator; Bohrarbeiter; (Mar.) Lootse, *m.*

Songe, *m.* (*lat.* somnium) Traum, *m.* 1° Träumen; 2° Traumgesicht, -bild, *n.* -gestalt, *f.* (*eig. u. fig.*); ‖ *prov.* tous -s sont mensonges, Träume sind Schäume; *fig.* faire de beaux -s, schöne Träume träumen *od.* haben, in süßen Träumen dahinschlummern, süß träumen; *fam.* (il me semble que) c'est un -, das ist mir wie ein Traum, es ist mir als hätte ich geträumt; en -, *loc. adv.* im Traume.

Songe-creux, *m. fam.* Träumer, Hohlkopf; Grillenfänger, *m.*

Songe-malice, *m. alt.* Schadenfroh, hämischer Mensch; Schalk, *m.*

Songer (*v. lat.* somniare) *vn.* 1° träumen; 2° - à qc., an *od.* auf etwas denken, etw. bedenken, überlegen; auf etw. bedacht sein; ‖ *va.* - qc., von etw. träumen; il songe, es träumt ihm von; *fam.* - de qc., von etw. träumen; an etw. denken; ‖ vous n'y songez pas, y songez-vous? Sie denken nicht daran! wo denken Sie hin? il songe à se marier, er denkt daran, sich zu verheirathen; - à mal, *a*, auf Arges sinnen; *b*, sich etwas Arges, Böses *oder* Schlimmes bei einer S. denken; - creux, hohle Projecte erträumen, Hirngespinnste ersinnen.

Songeur, *m.* (*v.* Songer) Träumer, *m.*

*Soni.. (*v. lat.* sonus) *in Zus.* (Hist. nat.) Schall.., Klang..; Kling..; -céphale, *adj.* schallköpfig, mit klingendem, durch Anstoßen an harte Körper einen Schall erzeugenden Kopfe.

Sonica, *m.* (Jeu de la bassette) Karte, die gerade zu rechter Zeit kommt, um das Spiel zu entscheiden, Sonica, *f.*

†Sonna, *f.* (*arab.*) Sunna, mündliche Ueberlieferung Mahomeds, *f.*

Sonnaille, *f.* (f. Sonnailler) (Vieh-) Schelle, *f.*

Sonnailler, *m.* (*v.* Sonnaille) Schellenträger, Heerdenführer, *m.* -in, *f.* Leithammel, Leitochs, *m.* etc.

Sonnailler (*Frequentat. v.* Sonner) *va. fam.* beständig, ewig läuten, bimmeln; klingeln.

Sonnant (*part. præs. v.* Sonner) *adj.* -e, *f.* klingend(e Münze etc.); tönend; (hell) lautend; schlagend(e Uhr etc.); Schlag.. (z. B. Schlaguhr *f.*); läutend, (Zool.) glockentönend, glockenartig quakend(e Kröte), (bufo) bombinus; à l'heure -e, mit dem Glockenschlage; auf den Glockenschlag, präcis; à midi -, mit dem Schlage zwölf, Schlag zwölf Uhr; mal -, übellautend; (Théol.) heterodox klingend, anstößig.

Sonner (*v.* Son) *vn.* 1° lauten; schallen; klingen; tönen; (commencer à -) erschallen; erklingen; ertönen; 2° *im eng. S.* A. (- de la trompette, du cor) (die Trompete, das Horn) blasen, in die Trompete, in das Horn stoßen; die Trompete schmettern lassen, das Horn erschallen lassen; B. schlagen (*v. der Glocke od. Uhr*); läuten (*v. Glocken*); C. (Gramm.) faire - une lettre, einen Buchstaben anklingen *oder* hören lassen; *fig.* - bien à l'oreille, dem Ohre angenehm klingen *od.* schmeicheln, wohlklingend sein, sich hören lassen; *fam.* faire - qc. bien haut, etwas hoch klingen *od.* tönen lassen, hoch anrühmen *od.* anpreisen, *fam.* an die große Glocke hangen, ausposaunen, viel Aufhebens, Lärmens, Wesens *od.* Geschrei von etw. machen; sich viel auf etw. zu gute thun; etw. gewaltig herausstreichen; ‖ *va.* 1° (den Zapfenstreich, zum Aufsitzen etc.) blasen; trompeten; *abs.* - à cheval, zum Aufsitzen blasen; (die) Glocken läuten; an (einer Schelle) ziehen *oder* klingeln; *abs. a*, (für die Todten etc.) läuten, das (Todten- etc.) Geläut erschallen lassen; *b*, (an der Thür Jemands) schellen, klingeln, anschellen; *im w. S.* A. zu (der *od.* zur Messe etc.), in (das Hochamt etc.) läu-

ten; (den Jahrmarkt, die Messe ꝛc.) einläuten; – le dernier (coup de vêpres), die letzte Vespergloke läuten, das letzte Zeichen zur Vesper geben; B. (dem Gesinde) schellen, klingeln; *abs.* schellen, den Glockenzug ziehen; 3° (Mus.) (einen Accord ꝛc.) anschlagen, angeben; mitklingen lassen; *fig. fam.* ne – mot, kein Wort sagen, keinen Laut von sich geben; still *oder* stumm sein (wie ein Fisch); ‖ faire – une monnaie, eine Münze klingen lassen *oder* durch den Klang untersuchen; voilà midi qui sonne, es schlägt eben zwölf Uhr; – la retraite, *a*, zum Rückzuge, den Zapfenstreich blasen; *b*, (Chasse) die Hunde mit dem Horne zurückrufen, mit dem Horne das Zeichen zur Rückkehr geben (f. Retraite); ‖ sonné, -e, geblasen, geschlagen ꝛc.; dix heures sont sonnées, es hat zehn (Uhr) geschlagen; *fig. fam.* elle a trente ans bien sonnés, sie ist ihre volle dreißig Jahre alt, sie hat das dreißigste Jahr zurückgelegt *od.* längst im Rücken.

Sonnerie, *f.* 1° (v. Sonner) Geläut(e), *n.* A. Läuten (einer Mehrzahl von Glocken), *n.*; B. (Gesammtheit der) Glocken (einer Kirche), *f. pl.*; 2° Schlagwerk (einer Uhr), *n.*; 3° Inbegriff der Trompetenweisen (eines Regiments), *m.* Blasweise, *f.* Gebläse, *n.*

Sonnet, *m.* (*ital.* sonetto, f. Son) Klinggedicht, Sonnett, *n.*

Sonnette, *f.* (v. Sonner) 1° (Haus- *od.* Stuben-) Glocke, -f. Glöckchen, *n. oberd.* Schelle, *niederd.* Klingel, *f.*; Glockenzug, *m.*; 2° Glöckchen, *n.*; Schelle (f. Grelot); 3° (Zool.) Klapper, *f.* beweglicher Hornring (am Schwanze der Klapperschlangen), *m.*; 4° (Technol.) (Pfahl-) Ramme, *f.* Rammgerüst, *n.*; (Fond. de car.) Stempelhammer, *m.*; 5° (Typ.) -s, *pl.* lose, wackelnde Buchstaben *od.* Spatien, *pl.*; ‖ à -s, mit Schellen ꝛc.; Schellen..; Klapper..; serpent à -s, f. Serpent; de –, Schellen.., Glocken..; cordon de –, Glockenzug, *m.* -schnur, *f.*, tirer la –, die Schelle *od.* Klingel ziehen, (an)schellen, klingeln.

Sonnettier, *m.* (v. Sonnette) Schellenmacher; Schellenhändler, *m.*

Sonneur, *m.* (v. Sonner) Glockenläuter, Glöckner; Thürmer; *uneig.* (Ornith.) Scheller, *m.* (*Brachvogelart*, f. Courlieu); 2° – de.., ..bläser; – de cor, Hornbläser, (Wald-)Hornist, *m.*

Sonnez, *m.* (*vgl. lat.* seni) (*spr.* soné) Jeux de dés) zwei Sechsen, *f. pl.* Pasch von Sechsen, *m.*

*Sono.. (*v. lat.* sonus) *in Zus.* (Phys.) Schall.., Klang.., Ton..; -mètre, *m.* Tonmesser, *m.* Sonometer, *m. u. n.* sonometrum; -métrie, *f.* Tonmessung, Sonometrie, *f.*; -métrique, *adj.* Tonmessungs.., sonometrisch.

Sonore, *adj.* (*lat.* sonorus) 1° klangreich; 2° einen Schall *od.* Klang von sich gebend, schallend; klingend; tönend; Schall..; tonerzeugend; *im eng. S.* wohlklingend, klangvoll; wohllautend; hellklingend; -tönend; tonreich; musikalisch; *iron.* hochtönend, hochtrabend; den Schall zurückwerfend *od.* verbreitend; hallend; wiederhallend; für den Schall günstig gebaut; Schall..; *bes.* (Séméiol.) hell schallend; normal schallend; toux –, hochtönender, heller, lauter Husten, tussis clangosa.

Sonoréité (*wissenschaftl. Orthogr.*), **Sonorité** (*Orthogr. des Diction. de l'Ac.*), *f.* (*lat.* sonoritas) klangreiche Beschaffenheit, *f.* Schallen; Klingen, Hellklingen, *n.* (der) reine, normale Hall; helle Klang, *m.*

Sopeur, *f.* f. Sopor.

Sopha, *m.* f. Sofa.

Sophi, *m.* f. Sofi.

..**Sophie**, *f.* (σοφία) ..wissenschaft; ..weisheit; ..sophie, ..sophia, *f.*

..**Sophique**, *adj.* (σοφικός) ..wissenschaftlich; ..weisheitlich; ..weisheits..; ..sophisch, ..sophicus.

Sophisme, *m.* (σοφισμός) Trugschluß, *m.* Spitzfindigkeit, *f.* Sophismus, *m.*

Sophiste, *m.* (σοφιστής) Trugschlußfinder, -drechsler, Vernünftler, (ein) spitzfindiger Kopf, Sophist, *m.*

Sophistication, *f.* (f. Sophistiquer) Verfälschung (der Waaren, der Milch ꝛc.), Waarenverfälschung, *f.*

Sophistique, *adj.* (σοφιστικός) trugschlüssig; spitzfindig; verfänglich, sophistisch.

Sophistiquer (v. Sophistique) *va.* 1° in Trugschlüsse einkleiden; Sophismen (über etw.) machen *od.* vorbringen; vernünfteln; klugeln; (etw.) spitzfindig angreifen *od.* ausklügeln; 2° (Waaren ꝛc.) verfälschen; *fam.* schmieren; ‖ sophistiqué, -e, verfälscht ꝛc.

Sophistiquerie, *f.* (v. Sophistiquer) 1° *fam.* Vernünftelei; Klügelei; Sophisterei, *f.*; 2° f. Sophistication.

Sophistiqueur, *m.* (v. Sophistiquer) *fam.* 1° *fam.* Vernünftler, Sophist; 2° Verfälscher, Waarenverfälscher, *m.*

Sophore, *m.* (Bot., Hort.) Sophora, *f.* (*Gatt. v. Hülsengewächsen*).

Sophronistes, *m. pl.* (σωφρονισταί) Ant. gr. (Sittenaufseher) Censoren (*in Athen*), *m. pl.*

†**Sopor**, *m.* (*lat.*) (Séméiol.) schwerer, krankhafter Schlaf, Betäubungs-Schlaf, *m.*

Soporatif, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*v. lat.* soporare) (Thér.) einschläfernd(es Mittel), soporativum, *n.*

Soporeux, *adj.* -se, *f.* (v. Sopor) (Path.) mit Schlafsucht verbunden; dahin führend; völlig betäubt; soporös, soporosus; affection -se, soporöse Krankheit, Schlafsucht, cataphora, *f.*; fièvre (intermittente pernicieuse) -se, Schlaffieber; Todtenfieber, *n.*

*Sopori.. (*v. lat.* sopor) *in Zus.* -fère, -fique, *adj. u. subst. m.* (Thér.) f. Somnifère, Soporatif; *fig. fam.* einschläfernd, höchst langweilig.

†**Soprano**, *m.* (*ital.*) (Mus.) Sopran, *m.* 1° Oberstimme, *f.* Discant; 2° Discantist, *m.* A. *od. besser* chanteur qui a une voix de –, Sopransänger; B. *im eng. S.* Castrat, *m.*

Sor, *adj. m.* f. Saure.

Sorbate, *m.* (f. Sorbique) (Chim. org.) sorbussaures Salz, *n.* (f. Malate).

Sorbe, *f.* (*lat.* sorbum) (Bot.) 1° (– domestique) Spierlingsfrucht, Spierbirn, *f.* Spierapfel, fructus Sorbi sativæ; 2° (– sauvage) Sorbeere, Vogelbeere, bacca Sorbi aucupariæ, *f.*; ‖ rob de -s, Vogelbeermus, *n.* roob Sorborum.

Sorbet, *m.* (*arab.* scharab (Sorbet, Scharbet, *m.* sorbet(h)um, *n.* 1° kühlendes, aus Citronen, Zucker u. Ambra bereitetes Confect *od.* Getränk; 2° Halbgefrornes, Halbeis, *n.*

Sorbétière, *f.* f. Sarbotière.

Sorbier, *m.* (*lat.* sorbus) (Bot.) Sorbeerbaum; *bes.* (Mat. méd.) (– domestique) Spierling(s)baum, Spierapfelbaum), *m.* Spierbirn, zahme Eberesche, *f.* Sorbus (domestica) *s.* sativa (*syn.* Cormier); – sauvage, – des oiseaux, Vogelbeerbaum, Sperberbaum, *m.* zahme Eberesche, *f.* Sorbus (*s.* pyrus) aucuparia; – hybride, Elsbeeren- *od.* Darmbeerenbaum, (pyrus, cratægus *s.*) Sorbus torminalis.

Sorbique, *adj.* (*v. lat.* sorbum) (Chim. org.) acide –, Sorbus-, Sorbeer- *od.* Vogelbeersäure, *f.* ac. sorbicum (*Donovan*), Aepfelsäure, *f.* (f. (ac.) Malique (*Braconnot*).

Sorbonique, *f.* (v. Sorbonne) theologische Doctordisputation (*für die Licenz an der Sorbonne*), *f.*

Sorboniste, *m.* (v. Sorbonne) *ehem.* Doctor der Sorbonne, *m.*

Sorbonne, *f.* (v. *Robert* Sorbon, *Namen des Gründers der*) Sorbonne, (1° *die im Jahre* 1252 *gegründete theologische Facultät in Paris*; *im w. S. die ganze theologische Facultät*; 2° Sorbonne-Gebäude, *n.*).

Sorcellerie, *f.* (v. Sorcier) Zauberei, Zauberkunst; Hexerei, *f.* (*eig. u. fig.*); ‖ procès de –, Hexenprozeß, *m.*

Sorcier, *m.* -ère, *f.* (*mittl. lat.* sortiarius, *v. lat.* sors, sortis) Zauberer, Hexenmeister, *m.* Zauberin, Hexe, *f.*; *fig. pop.* un vieux –, ein alter hämischer Patron, alter Unhold; alter Cerberus, *m.*; vieille -ère, alte Hexe, *f.* altes boshaftes Weib, *n.*; *prov.* il n'est pas –, er ist eben kein Hexenmeister, er hat das Pulver nicht erfunden; sein Wissen ist nicht weit her; il ne faut pas être grand – pour deviner cela, man braucht eben kein Hexenmeister zu sein, um das zu errathen; das ist nicht schwer zu errathen *od.* zu merken; das zu errathen ist nun eben keine Kunst.

Sordide, *adj.* (*lat.* sordidus) *fig.* schmutzig, unedel, niedrig(er Geizhals, -er Geiz ꝛc.), *fam.* filzig, schändlich, stinkend.

Sordidement, *adv.* schmutzig, auf eine schmutzige Art.

Sordidité, *f.* (f. Sordide) *selt. gebr.* schmutziger Geiz, *m.* Filzigkeit, *f.*

Sore, *m.* (v. σωρός) (Bot.) (Samenkapsel-)Häufchen (*der Farnkräuter*), *n.* sorus.

*Sorédii.. (f. Sorédion) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* keimhäufchenartig.

Sorédie, *f.* †**Sorédion**, *m.* (f. Sore) (Bot.) Keim-, Brut-, Samen- *od.* Staubhäufchen (*der Flechten*), soredium, *n.* (*Acharius*).

Soret, *adj. m.* f. Sauret.

Soréome, *m.* soreoma, *n.* (*Wallr.*) f. Sorédie.

†**Sorgho**, *m.* (Bot., Agr.) Moorhirse, *f.* indisches Korn, *n.* holcus sorghum, Sorghum vulgare.

Soriciens, *m. pl.* (*v. lat.* sorex, soricis) (Zool.) (Fam. der) Spitzmausarten, *f. pl.* soricii (*Vicq-d'Azyr*, *Desmarest*).

Sorite, *m.* (σωρείτης) (Log.) Sorites, Kettenschluß, *m.*

Sornette, *f. fam.* alberne Rede, Albernheit, Alfanzerei, Posse, *f.*; *bes.* -s, *pl.* fades, nichtssagendes Geschwätz, dummes Zeug, *n.*

Sororial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* soror) *Lehrspr.* schwesterlich.

Sororiant, *adj.* -e, *f.* (Physiol.) schwellend, sororians (*v. Busen*).

***Sorori..** (*v. lat.* soror) *in Zus. Lehrspr.* -cide, *m.* Schwestermord, *m.*

Sorose, *f.* (*v.* σωρός) (Bot.) Haufenfrucht, sorosa, *f.* (*Murbel*) (s. Syncarpe).

Sort, *m.* (*lat.* sors) I. Schicksal, *n.* 1° (*schickende Macht*) Geschick, Verhängniß; Fatum, *n.*; Fortuna, *f.*; 2° (*das Geschickte, Verhängte*) Loos; Geschick; *im eng. S.* A. Lebensloos; Ergehen; Leben, *n.* Zustand, *m.* Lage, *f.*; Verhältnisse, *f. pl.*; *bes.* angemessenes, glückliches Lebensloos, Glück, *n.* Wohlstand, *m.*; Auskommen, *n.*; B. (Entscheidung durch das) Loos, *n.*; Loosung; Ausloosung; (Hist. anc. et eccl.) Weissagung durch das Loos, *f.* (Zufalls-)Orakel; *fig.* Würfel, *m.*; Glück, *n.*; ‖ (Jur. anc.) - principal, (*eig.* Hauptloos) s. Capital; faire, assurer un - à qn, Jemanden ein angemessenes Lebensloos bereiten, ihm sein Auskommen sichern, ihn versorgen; tirer au -, das Loos ziehen, (um etw.) loosen; (etw.) ausloosen, verloosen; *abs.* (um die Militärpflichtigkeit) loosen; (Anat.) -s d'Antium, (das) Orakel zu Antium; -s des saints, Bibelprophezeiung, *f.* sortes sanctorum; -s de Virgile, sortes Virgilianæ; *fig.* le - des armes, das Glück der Waffen, Waffenglück, *n. dicht.* der eherne Würfel; le - en est jeté, der Würfel ist gefallen; das Schicksal hat gesprochen; der Rubico ist überschritten; die Entscheidung steht jetzt in des Schicksals Hand; alea jacta est; II. (Croy. pop.) (ein schädlicher) Zauber, *m.* Zauberei, Hexerei, Behexung, *f.*; Behextsein, *n.*; jeter un - sur qn, Jem. mit einem Zauber bestricken, ihn bezaubern, behexen, ihm etw. anthun.

Sortable, *adj* (*v. lat.* sortiri, s. Sort) (der Lebenslage, den Verhältnissen Jemands) angemessen, entsprechend, schicklich, passend, anständig.

Sortant (*part. præs. v.* Sortir) *adj. m.* her- *od.* hinausgehend; austretend (er Abgeordneter ꝛc.); herauskommend (e Nummer ꝛc.); ‖ *subst. m.* (der) Her- *od.* Hinausgehende; (élève -) Abgehende, Abiturient, *m.*

Sorte, *f.* (*v.* sors, *lat.* sortiri) 1° Art, *f.* A. Gattung; (Waaren- ꝛc.) Sorte, *f.*; Stand, *m.*; *verächtl.* Gelichter, *n.*; B. (Art u.) Weise, *f.*; Wesen, *n.*; Gestalt; 2° -s, *pl.* A. (Libr.) Verlagsbücher, -artikel, *pl.* Verlag, *m.*; B. (Comm.) en -s, in Körnern, in granis; ‖ 1° une - de bel esprit, eine Art Schöngeist; halb u. halb ein S.; toute - de gens, allerlei Leute, alle möglichen Leute; eine sehr gemischte Gesellschaft, à toute - de gens, allerlei, allen (möglichen) Leuten; Jedermann; un homme de sa -, ein Mann von seinem Stande *od.* Charakter, seiner Art, *verächtl.* seines Gleichen *od.* Gelichters; *fam.* parler de la bonne - à qn, einem gehörig *od.* derb die Meinung sagen; mit ihm reden, wie es sich gehört, wie er es verdient; de telle -, auf solche Art *od.* Weise, dergestalt, dermaßen, so (sehr); de la -, *loc. adv.* auf diese Weise, so; en qqe -, *loc. adv.* einigermaßen; beinahe, fast; so zu sagen; gleichsam; de ou en - que, *loc. conj.* so (sehr) daß.

Sortie, *f.* (*v.* Sortir) 1° Ausgang; Austritt, *m.*; Ausfahrt, *f.*; Auszug, Ausfall (einer Garnison ꝛc.), *m.*; Ausfuhr (von Waaren ꝛc.), *f.*; Ausfluß (des Wassers ꝛc.), *m.*; Ausgehen; Ausreiten, Ausfahren; Aussegeln; Heraus- *od.* Hervortreten; -kommen; -springen; -laufen; -ziehen; -brechen; -fließen; -strömen; -spritzen; -quellen; -sprudeln; (Physiol.) Durchbrechen, Hervorkommen, Aufkeimen (der Zähne ꝛc.); (Path.) Ausbrechen, Aufschießen, Herauskommen (eines Hautausschlags ꝛc.); Sichtbarwerden; Hervortreten, Vorfallen (des Darms ꝛc.), *n.* Vorfall, *m.*; Bruchbildung, *f.*; *fig.* (heftiger) Ausfall, *m.*; 2° Ausgang, *m.* -thür, *f.*; -thor; (Fort.) Ausfallsthor, *n.*; *fig.* Hinterthür, *f.* Schlupfwinkel, *m.*; (Jeu) niedrige Karten (zum Miserespiel), Miserekarten, *f. pl.*; (Grav.) Ausgang, *m.* Endung, *f.*; ‖ faire une -, *a*, einen Ausgang *od.* Gang machen; *b*, einen Ausfall machen *od.* thun, ausfallen (*eig. u. fig.*); (Théât.) faire une fausse -, am unrechten Orte abgehen; *fig fam.* faire une - sur qn, *a*, ou faire une - à qn, derb über Jem. herfallen, ihm einen derben Verweis *od.* Wischer geben; *b*, ou faire une - contre qn, gegen Jem. ausfallen *od.* ausfallend werden; à la - de, *loc. adv.* beim Heraus- *od.* Hinausgehen aus (dem Schauspiele ꝛc.), zu Ausgang (des ꝛc.); beim Aufstehen von (der Tafel ꝛc.); nach beendigtem (Schauspiele ꝛc.), nach aufgehobener (Tafel ꝛc.).

***Sortilége**, *m.* (*v. lat.* sortilegus) Hexerei, Zauberei, *f.*

Sortir (*vgl. lat.* sortiri) *vn. unreg.* (Je sors, tu sors, il sort; nous sortons, vous sortez, ils sortent. Je sortais. Je sortis. Je suis sorti. Je sortirai. Je sortirais. Que je sorte. Que je sortisse. Sortant. Sorti) (aus einer S. hinaus) gehen; zu (der *od.* zur Thür ꝛc.) hinausgehen; herausgehen, -laufen; -reiten; -fahren; -marschiren; -ziehen; -rücken; -schiffen; -segeln; -rudern; -schwimmen; heraus- *od.* hervorfließen, -strömen; -rieseln; -springen; -spritzen; -sprudeln; -kriechen; -fliegen; -treten; -kommen; -schießen; -stürzen; -brechen; -wachsen; -steigen; ausdünsten; ausduften; (etw., z. B. das Gefängniß) verlassen, (aus dems.) entlassen werden, *fam.* (aus dem G. ꝛc.) kommen; (einer S.) entschlüpfen, entrinnen, entfliehen; entfliegen; entquellen; sich entwinden; (die Hülle ꝛc.) abstreifen; *abs.* ausgehen; -reiten; -fahren; -marschiren; -ziehen; -rücken; -steigen; *im w. S.* (das Gymnasium ꝛc.) verlassen, (von dems.) abgehen, *fam.* (aus der Schule, Lehre ꝛc.) kommen; (vom Tische, d. h. vom Essen ꝛc.) aufstehen, (die Tafel) aufheben; *fig.* A. (aus dem Winter, aus den Kinderjahren ꝛc.) treten, (dies.) verlassen; (aus dem Irrthume ꝛc.) kommen, sich (von dems. ꝛc.) losmachen, befreien, (dems.) entgehen, entrinnen, (dens. ꝛc.) abstreifen; (von der Frage ꝛc.) abweichen, abschweifen, (von der Sache) abspringen; (die Grenzen *od.* Schranken des Anstandes, seiner Pflicht ꝛc.) überschreiten, sich (über dies. ꝛc.) hinwegsetzen; (über das Gewöhnliche ꝛc.) hinausgehen; (aus dem Gedächtnisse ꝛc.) entschwinden, entfallen; sich (aus einem Handel ꝛc.) ziehen; (aus dem Tacte ꝛc.) kommen; (aus der Rolle ꝛc.) fallen; B. (von einer S.) ausgehen, herkommen, herrühren, (her)stammen; (aus einer Fabrik ꝛc.) hervorgehen; (von Jem.) abstammen, entsprossen sein; *abs.* (gut, scharf) hervortreten (*v. Figuren, Gedanken etc.*); hervorgehoben sein, sich bemerkbar machen, ins Auge fallen; ‖ *va.* (etw. aus einer S.) ziehen; nehmen; bringen; thun; heraus- *od.* hervorziehen; -bringen; -führen; -thun; *fam.* mit (einer S.) herausrücken; ‖ - de la chambre, aus dem Zimmer gehen, hinaus gehen; - du bain, de la voiture, aus dem Bade *od.* Wagen steigen, das Bad, den Wagen verlassen; aussteigen; (vom Wagen) absteigen; - de sa place, seinen Platz verlassen; von *od.* aus seinem Platze, außer Dienst gehen; - de ses gonds, aus seinen Angeln treten; *übertr. fam.* les yeux lui sortent de la tête, die Augen treten ihm zum Kopfe heraus; - du lit, (aus dem Bette) aufstehen; - du port, aus dem Hafen laufen, auslaufen; - sur qn l'épée à la main, mit dem Degen in der Faust auf Jem. herausstürzen *od.* losgehen; - des mains de l'ouvrier, aus der Hand des Arbeiters *od.* Werkmeisters kommen *od.* hervorgehen; *vulg.* aus der Arbeit kommen; so eben gemacht worden sein; nagelneu sein; je sors de chez lui, ich komme so eben von ihm her *od.* aus seinem Hause, eben bin ich bei ihm gewesen; - d'affaire, d'embarras, sich aus der Verlegenheit ziehen *od.* herauswinden; aus der Verl. gezogen werden; il en est sorti à son honneur, er hat sich mit Ehren aus dem Handel gezogen; er hat die Probe ehrenvoll bestanden; (Mus.) - du ton, *a*, aus dem Tone fallen, in eine andre Tonart gerathen, falsch singen, *fam.* aus dem Concepte kommen; *b*, in eine andre Tonart übergehen; ‖ *subst. m.* au - de, *loc. præp.* beim Herausgehen ꝛc. aus; beim Ausgange (des ꝛc.); ‖ sorti, -e, 1° ausgegangen ꝛc.; 2° herausgezogen ꝛc.; il est sorti, er ist ausgegangen.

Sortir (*v. lat.* sortiri) *va.* (*Conj. wie* Finir) (Jur.) (*nur in der 3ten Pers. gebr.*) erlangen, erhalten, haben; - son plein et entier effet, seine volle Kraft *od.* Gültigkeit haben, volle Rechtskraft haben *od.* erlangen; (Jur. anc.) cette somme de deniers sortira nature de propre, die Summe soll die Eigenschaft eines Privateigenthums erhalten, soll als Privateigenthum betrachtet u. getheilt werden.

Sosie, *m.* (*urspr. n. pr.* Sosius, *comische Pers. im Amphytrion des Plautus u. Molière*; *fig.*) Doppelgänger, *m.* (ein) zweites Ich, *n.*

Sot, *adj.* -te, *f.* (*lat.* stultus, *vgl. deut.* stolz, *dän. u. schwed.* stolt, *holl.* stout) 1° dumm, einfältig; albern; thöricht; närrisch; ‖ ungescheidt; ungeschickt; tölpelhaft; unverständig; unweise (*v. Pers. u. Handl. od. S.*); 2° verdutzt, verblüfft, betreten, verwirrt; beschämt; ‖ il n'est pas -, er ist nicht dumm, nicht auf den Kopf gefallen; es fehlt ihm nicht an Verstand; ‖ *subst.* Dummkopf; (Einfalts-)Pinsel, dummer, einfältiger Mensch *od. fam.* Junge; Thor; Narr; *fam.* Schöps, Schafskopf, Esel; Böotier, Schöppenstädter; Abderit, *m.*; einfältige Person, Närrin, *f.*; *prov.* un - en trois lettres, Erzdummkopf, ein Pinsel in Folio; *fam. ellipt.* quelque -, ein Narr, der das sagte, thäte, glaubte ꝛc.

Sotie, *f.* (*v.* Sot) (altfranzösische Theater-)Posse, *f.* Schwank, *m.* Possenspiel, *n.*

Sot-l'y-laisse, *m.* (Cuis.) (*eig.* ein Dummkopf wer es zurückläßt)

Pfaffenschnittchen, Fettstück am Bürzel (des Geflügels), *n.*

Sottement, *adv.* dumm, albern, einfältig, auf eine (herzlich) dumme rc. Art.

Sottise, *f.* (*lat.* stultitia, f. Sot) 1° Dummheit, Einfalt, *f.* Geistesmangel, *m.*; Albernheit; Thorheit; Narrheit; Ungeschicktheit; Tölpelhaftigkeit, *f.* Unverstand, *m. fam.* Pinselhaftigkeit, *f.*; (das) Dumme, Einfältige rc.; 2° (etwas) Dummes, *n.* A. dumme Aeußerung, Dummheit; *bes. a*, Unanständigkeit, Zote, Gemeinheit, *f.* dummes, unanständiges Zeug, *n.*; *b*, Grobheit, Schmähung, Schimpfrede, Beleidigung, beleidigende Aeußerung, Sottise, *f.*; B. dummer Streich, *m.* Thorheit, *fam.* Pinselei, *f.* Schwabenstreiche, *m.*; || dire des -s à qn, einem Grobheiten sagen; *fam.* Jem. rüffeln, koranzen; ausschimpfen.

Sottisier, *m.* (v. Sottise) *fam.* 1° Sammlung schmutziger Lieder, Späße, Schwänke rc., Zotensammlung, *f.* -buch, *n.*; 2° Zotenreißer, *m.*

Sou, Sol, *m.* (*v. lat.* solidus, *vgl.* Solde) 1° Sou, *m.* A. *ehem.* (- tournois) Sou (=12 *Deniers*, 1/20 *Livre*); - parisis, Pariser Sou (=15 *Deniers*); B. *jetzt* = 5 Centimen (1/20 *Frank od.* 1 1/30 *Kreuzer*); 2° *fig.* (*Geldsümmchen*) Heller, Pfennig; Deut, *m.* || pièce de 30 -, Dreißigsousstück, *n.* 1 1/2 Franken, *pl.*; *fig. fam.* il n'a pas le - (vaillant), il n'a ni - ni maille, er hat keinen rothen Heller (im Vermögen); mettre - sur -, das Geld hellerweis zusammensparen *od. verächtl.* -scharren; jeden Pfennig zu Rathe halten; *fam.* valoir cent mille francs, comme un -, seine volle *od.* gut 100,000 Fr. werth sein; au - la livre, ein Jeder nach seinem Einschusse *od.* Antheile, pro rata; (Fin. anc.) - pour livre, ein(en) Sou vom Livre; - à -, *loc. adv.* Heller für Heller, hellerweis; bei Kleinem.

Sou.., *præf.* (s. Sous) unter..; Grund.., Fuß...

***Soubarbe**, *f.* s. Sous-barbe.

***Soubassement**, *m.* (s. Sou.. u. Bas) 1° (Archit.) Grundmauer, *f.* -bau, *m.* Unterlage (eines Säulenstuhls), *f.*; 2° Fußkranz, *m.* Unterstaffirung (eines Bettvorhanges); 3° (Men.) Fensterlehne, *f.*

***Soubresaut**, *m.* (*v lat.* supra *u. fr.* Saut) 1° (Man.) plötzlicher, unvermutheter Satz (eines Pferdes), *m.*; Aufspringen, Aufbäumen, *n.*; Seitensprung; 2° Stoß (eines Wagens rc.), *m.*; 3° (Séméiol.) (krampfhafter) Schlag, Stoß, *m.* Aufzucken; *bes.* -s dans les tendons, Sehnenhüpfen, *n.* subsultus.

Soubrette, *f.* Zofe, *f.* 1° (Théât.) Kammermädchen, *fam.* Zöfchen, Kammerkätzchen, *n.* Lisette, Zerline; 2° *fam.* subalterne Intrigantin, *f.*; || de -, Zofen.., Kammermädchen...

***Soubreveste**, *f.* (*v. lat.* supra *u. fr.* Veste) *ehem.* Oberweste, *f.* -wamms, *n.*

***Soubuse**, *m.* (s. Sou..) (Ornith.) Mäusebussard, -bußaar *od.* -bußard, Mäusefalk, Blei- *od.* Lerchenfalk, *m.* Halbweihe, *f.* buteo subbuteo, b. murorum; *bes.* weiblicher Mäusebußaar; - mâle, männlicher M., Martinsvogel, *m.*

Souche, *f.* (*engl., isl. u. schwed.* stock, *altd.* Stoch) 1° (Baum-) Stumpf, Stump(f.en, Stock, Sturz, *m.* Stammende, *n.* Strunk; (Bot.) Wurzelstock (s. Caudex); *fig.* A. *fam.* (*dumme, träge Person*) Klotz; stockdummer Mensch; B. (Généal.) Stammvater, Stamm, (der) Erste seines Stammes, Ahnherr, *m.*; C. (Admin.) Stammregister, -verzeichniß; (Comm.) Kerbholz, *n.*; 2° (*etwas Baumstumpfartiges*) A. (Maç.) (- de cheminée) Schornstein (*d. h. der über dem Dache hervorragende Theil desselben*), *m.*; B. (Archit. hydr.) Springröhre, *f.*; C. (Écon. dom.) Kerzenstiel (von Blech rc.), künstlicher Lichtstumpf, *m.*; || 1° arracher, déraciner des -s, Stöcke ausroden; brûler des -s, Klötze *od.* Strunkholz brennen; dormir comme une -, wie ein Klotz schlafen; *fig.* faire une -, einen Stamm begründen *od.* anfangen; der Stammvater *od.* Ahnherr eines Geschlechtes sein; (Jur.) succéder par -s, nach Stämmen erben.

Souchère, *adj.* (v. Souche) (Cout. anc.) coutume -, Stammrechtsgewohnheit, *f.*

Souchet, *m.* (v. Souche) I. (Maç.) bröckeliger (, unter der letzten Steinschicht liegender) Bruchstein, *m.*; II. (Bot.) Cypergras; *bes.* (Mat. méd.) - long, *a*, langes Cypergras, *n.* Galgantcyper, Cyperus longus, *m.*; *b*, lange Cyperwurzel, rad. Cyperi longi, *f.*; - rond, *a*, rundes C., Cyp. rotundus; *b*, runde Cyperwurzel, rad. Cyperi rot., *f.*; - esculent, sultan *ou* sucré, *a*, eßbares C., *n.*; *b*, eßbare Cypergraswurzel, rad. Cyperi esculenti, *f.* Bulbuli thrasi, Dulcinia; III. (Ornith.) Löffel-, Schild- *od.* Schaufelente, (anas) clypeata, *f.*

Souchetage, *m.* (v. Souchet) (Forêts) Stockschau, Stammzählung, *f.*

Soucheteur, *m.* (v. Souchetage) Stockschauer, Stammzähler, Waldvogt, *m.*

***Souci**, *m.* (*v. lat.* solsequium) (Bot.) Ringelblume; *bes.* (Mat. méd.) (- des jardins) gemeine, officinelle R., Goldblume, Todtenblume, *f.* Warzenkraut, *n.* Calendula (off.); - des vignes, kleine Feld-R., Cal. (arvensis *s.*) silvestris; - d'eau, - de marais, (Sumpf-) Dotterblume, Caltha palustris; - des champs et des blés, Wucherblume, *f.* Chrysanthemum segetum; de -, Ringelblumen.., Calendula-; *fam.* jaune comme un -, quittengelb.

Souci, *m.* (*lat.* sollicitudo) (unruhvolle, quälende) Sorge, Bekümmerniß, *f.*; Kummer; Gram, Harm, *m.* Grämen, Härmen, *n.*; - cuisant, peinliche, qualvolle, nagende, *dicht.* bleiche Sorge, heißer, verzehrender Kummer; donner du -, Sorge machen; avoir du -, Kummer haben; prendre du -, sich Sorgen machen; *fam.* c'est là le moindre de mes -s, das ist meine geringste Sorge; sans -, ohne Sorgen, sorgenfrei, -los; sorglos; *fam.* un sans-souci, ein Mensch, der sich keine Sorgen macht, sorgloser Mensch, Hans ohne Sorgen, *m.*

Soucier (v. Souci, II.) *va. réfl.* se - de qc., sich um etw. (be)kümmern, dafür sorgen; sich Sorgen wegen etw. machen; *fam.* sich um etw. scheren, nach etw. fragen; il se soucie fort peu de voir cet homme-là, es ist ihm gar wenig darum zu thun, diesen Menschen zu sehen; je ne m'en soucie guère, *a*, das kümmert mich wenig, ich frage wenig danach; *b*, darum ist es mir nicht eben zu thun, das wünsche ich nun gerade nicht; *iron.* je me soucie bien de cet homme-là, ich frage wohl nach diesem Menschen! was geht mich der Mensch an?

Soucieux, *adj.* -se, *f.* (v. Souci, II.) besorgt; bekümmert; sorglich; sorgenvoll; kummervoll.

***Souclavier**, *adj.* s. Sousclavier.

***Soucoupe**, *f.* (s. Sou..) 1° Unterschale, *f.* -schälchen, *n.* Untertasse, *f.*; 2° (kleiner, gestielter) Credenz- *od.* Präsentirteller, *m.*

Soudain, I. *adj.* -e, *f.* (*lat.* subitaneus) (ur)plötzlich, (blitz)schnell; jäh; II. *adv.* plötzlich, jählings; unverzüglich, sofort, alsogleich, schleunigst, wie ein Deus ex machina.

Soudainement, *adv.* (ur-) plötzlich.

Soudaineté, *f.* (v. Soudain) *selt. gebr.* Plötzlichkeit, Geschwindigkeit, Schnelligkeit, *f.*

Soudan, *m.* (*v. arab.*) Soldan, *m.* (*ehem. Titel* 1° *der* Oberbefehlshaber der Heere u. Nachfolger des Kalifen; 2° *der mahomedanischen* Beherrscher Aegyptens).

Soudard, Soudart, *m.* (*vgl.* Soldat *u.* Soudoyer) *alt. u. fam.* alter, unter den Waffen ergrauter Soldat, Söldner *od.* Kriegsknecht, alter Haudegen, *m.*

Soude, *f.* 1° (Bot.) Salzkraut, *n.* salsola; *bes.* (- commune) Sodasalzkraut, *n.* Sodapflanze, (salsola) Soda; 2° *im weit. S.* (Chim.) A. (- du commerce) rohe Soda, Soda cruda, *f.* unreines einfach kohlensaures Natron, *n.*; B. (- pure, - caustique) (reines) Natron, Natronhydrat, Natriumoxydhydrat, *n.* *a*, (- solide) trockenes Natronhydrat, Natrum hydratum siccum, ätzendes Mineralalkali, Alcali minerale causticum, *n.* ätzende Soda, Soda pura; - liquide, dissolution concentrée de - caustique, ätzende Natronflüssigkeit, Aetznatronlauge, *f.* liquor Natri caustici; || - d'Alicante, *a*, (Bot.) dickblättriges Salzkraut, *n.*; *b*, (Comm.) alicantische rohe Soda, Soda hispanica *s.* alicantina, Barille; - de France *ou* de Varec, - iodifère, französische S., Varecksoda, *f.* Kelp, *m.*; de -, *a*, (Bot.) Salzkraut..; *b*, (Comm.) Soda..; *c*, (Chim.) Natron..; sels de -, Natronsalze, *n. pl.*; (sous-)borate de -, - boratée, *f.* Borax; (sous-)carbonate de -, (einfach *od.* basisch) kohlensaures Natron, Natrum (sub)carbonicum, *n.* subcarbonas Sodæ, *m.* mildes luftsaures Mineralalkali, Alcali minerale aëratum, *n.* Soda, *f.*; bi-carbonate de -, doppelt kohlensaures Natron, neutrales *od.* säuerliches kohlens. N., Natrum bi-carbonicum, *n.*; phosphate de -, phosphorsaures Natron *od.* Mineralalkali, Natrum phosphoricum, Sal mirabile perlatum; phosphate d'ammoniaque et de -, phosphorsaures Natron-Ammoniak, Natrum ammoniato-phosphoricum, Sal microcosmicum, Sal Urinæ nativum, *n.*; sulfate de -, schwefelsaures Natron, Natrum sulphuricum, *n.* sulphas Sodæ, Glaubersalz, Sal mirabile Glauberi; chlorure de -, Chlornatron, Natrum chloratum, *n.* natronhaltige Bleichflüssigkeit, *f.*; hydrochlorate d'or et de -, salzsaures Goldoxydnatron, aurum muriaticum natronatum, *n.*

Souder (*v. lat.* solidare) *va.* 1° (Metalle) A. löthen; zusammen-, ver- *od.* anlöthen; B. schweißen; zusam-

men- od. anschweißen; 2° im w. S. fest od. solid verbinden; zusammenfügen; (Passem.) anstoßen, ansetzen; (Physiol., Chir. etc.) verkleben, aneinander-, an- od. aufkleben; die Verwachsung (zweier Theile) bewirken od. zur Folge haben; || se –, (Physiol. etc.) sich fest (mit einander od. mit einer S.) verbinden; aneinander-, zusammen-, ver- od. anwachsen; || à –, Löth..; fer à –, Löthеisen, n.; -kolben, m.; || soudé, -e, gelöthet; verwachsen ꝛc., coalitus, adhærens.

*Soudiviser, Sous-diviser, va. s. Subdiviser.

Soudoir m. (v. Souder) (Technol.) Löthkolben, m.

Soudon, m. (Zool.) eßbare Herzmuschel, f. cardium edule (s. Bucarde esculente).

Soudoyer (s. Solde, vgl. lat. solvere) va. (Conj. wie Employer) 1° veralt. (Krieger) besolden, s. Solder; 2° im weit. Sinn: fam. (den Beistand, die Dienste Jemands) erkaufen; in seinen Sold nehmen, im Solde haben, bezahlen; dingen; sich (Jem. für Geld) halten; || soudoyé, -e, gedungen ꝛc., Lohn.., Söldlings...

Soudre (v. lat. solvere) va. (nur im Inf. u. in Zus. gebr.) Lehrsp. alt. s. Résoudre; || in Zus. ..soudre, unreg. (Je ..sous, tu ..sous, il ..sout; nous ..solvons, vous ..solvez, ils ..solvent. Je ..solvais. Je ..solus. J'ai ..solu u. ..sous. Je ..solverai. Je ..solverais. Que je ..solve. Que je ..solusse. ..solvant. ..solu u. ..sous) ..lösen; ..schließen.

Soudrille, m. (s. Soudard) verächtl. (selt. gebr.) liederlicher, spitzbübischer Soldat(enkerl), Soldatenscheim, m.

Soudure, f. (v. Souder) 1° Löthung, f. A. (das) Löthen, n. Lötharbeit, B. Löthstelle, f.; Saum, m.; 2° Löthmetall, Loth; – forte, Hart- od. Schlagloth; – fondante, Weich- od. Schnellloth; – légère, Zinnloth, n.

*Souffert (part. pass. v. Souffrir) adj. -e, f. geduldet; erduldet ꝛc.

*Soufflage, m. (v. Souffler) 1° (Verr.) Glasblasen, n.; (Glas-) Blasekunst; 2° (Mar.) Ausbauchung, Tasche (an Schiffen), f.

*Souffle, m. (s. Souffler) Hauch, m. 1° (die ausgeathmete Luft) Ausathmung, f. Athemstoß, m.; Hauchen; Blasen, n.; 2° überh. Athmen, n. Athemzug, Athem, Odem; bes. (– de vie) Lebensfunke, m. (schwaches) Lebenszeichen, n.; 3° im w. S. Wehen (der Luft, des Windes); bes. A. (ein gelindes, sanftes Wehen, Fächeln, Säuseln (der Luft); Lüftchen, n. Lufthauch; Zephyr; Luft- od. Windzug, m.; B. (– impétueux) Blasen, Sausen, Brausen, Stürmen (der Windsbraut ꝛc.), n.; C. (Artill.) Luftdruck beim Losbrennen; Dunst (des Geschützes); Rauch (der Zündwurst), m.; fig. A. fam. gelindeste, schwächste Anstrengung, f. (der) mindeste Kraftaufwand, Athemzug, m.; B. Eingebung, f. Einfluß; – empoisonné, (der) giftige Hauch, Pesthauch (der Verläumdung ꝛc.), m.; || renverser qc. d'un –, etw. mit einem Hauche od. Lüftchen umwerfen, umblasen, umwehen.

*Soufflé (part. pass. v. Souffler) adj. -e, f. 1° ausgeblasen; fig. weggeblasen, weggeschnappt, -gewischt; 2° aufgeblasen ꝛc.; (Art cul.) omelette -e, (ein stark) aufgegangener, aufgetriebener, blasiger Eierkuchen, Schaum- od. Windeierkuchen; Windbeutel; Eierauflauf; beignet –, aufgelaufener Beignet, Apfelauflauf ꝛc., m. || subst. m. 1° s. ob. omelette -e; 2° (Raff.) (sucre cuit à –) (der) dritte Siedegrad des Zuckers; Schaumzucker, m.; || -e, suff. f. (matière) -e au poil, (Vétér.) (der nach der Vernagelung) aus dem Hufe herausdringende, durch die Krone abfließende Eiter.

*Souffler (v. lat. sufflare) vn. 1° (mit dem Munde) blasen; niederd. pusten, (– legèrement) hauchen, v. Winde ꝛc. blasen, wehen; gehen; (– avec bruit) (durch die Luft) brausen, sausen; (– avec violence) stürmen; fig. A. wehen; (Ecrit. Ste) l'esprit souffle où il veut, der Geist wehet an, wen er will; B. – sur qc., (eig. auf, in etw. od. über etw. her blasen od. hauchen; etw. anblasen; anhauchen; überhauchen; fig.) etw. anhauchen; mit seinem Hauche zerstören od. ausrotten; C. – aux oreilles de qn, einem etw. in das Ohr blasen, ihm mit etwas in den Ohren liegen, Ohrenbläserei treiben; 2° laut od. mühsam athmen, keichen; schnauben; schnaufen; sich verschnaufen; fig. fam. n'oser –, kaum zu athmen, fam. nicht zu mucksen wagen; || va. 1° (einem etw. in die Augen ꝛc.) blasen; fortblasen; (Zool.) (Wasser) ausspritzen; 2° (das Feuer ꝛc.) anblasen, anfachen (fig. anschüren, anstiften, erregen); – l'orgue, Luft in die Orgelpfeifen blasen, die (Blase-) Bälge treten; fig. – qn, Jemanden etwas einblasen od. zusagen; ihm seine Rolle (heimlich) vorsagen; ihm soufflиren; 3° (eine Haut, ein Kalb ꝛc.) aufblasen; (das Glas ꝛc.) blasen; (Artill.) (ein Stück ausflammen; im w. S. (Mar.) (ein Schiff von außen) mit Brettern bekleiden; 4° (ein Licht ꝛc.) ausblasen; 5° (den Staub ꝛc. hin) wegblasen; (Jeu de dames) (eine Dame) blasen; fig. fam. (einem etw. durch List) wegnehmen, wegschnappen, wegcapern; (Jem. um etw.) prellen; || abs. blasen; im w. S. (Zool.) spritzen (v. Wallen); (Agr.) Hügel aufwerfen (v. Maulwürfen); || – dans ses doigts, in seine Hände hauchen; laisser – un cheval, ein Pferd ausschnaufen, sich verschnaufen lassen; fig. prov. il croit qu'il n'y a qu'à – et à remuer les doigts, er glaubt, daß die Sache sich nur so herblasen läßt; das ist so leicht nicht, wie er glaubt; – le froid et le chaud, den Baum auf beiden Achseln tragen (s. Froid); fam. – un exploit à qn, Jemanden eine gerichtliche Vorladung ꝛc. wegpraktiziren, ihm die Mittheilung derselb. listigerweise vorenthalten; – une marche (à l'ennemi), den Feind um einen Marsch prellen, einen Geheim-Marsch machen.

*Soufflerie, f. (v. Souffler) 1° (Orgue) Blasewerk, Gebläse, n.; 2° chem. scherzw. Goldmacherei, f.

*Soufflet, m. (v. Souffler) 1° Blasebalg; (Orgue) (Wind-) Balg, m.; (Fond.) -s, pl. (Blase-) Bälge, pl. Gebläse, n.; 2° (blasebalgartiges, d. h.) zurückschlagbares Verdeck, Klappverdeck, n.; Klappchaise; 3° Ohrfeige, Maulschelle, f. Backenstreich, m. fig. (derbe) Schlappe, Ohrfeige, f.; donner un – à Vaugelas, (dem Vaugelas eine Ohrfeige geben od. eine Schmach anthun, d. h.) im Französischen einen groben Sprachschnitzer machen; donner un – au bon droit, au sens commun, alles Recht mit Füßen treten, dem gesunden Verstande Hohn sprechen; donner un – à qn sur la joue d'un autre, Jemanden auf der Backe eines Andern eine Ohrfeige geben, ihn in der Pers. eines Andern züchtigen.

*Souffletade, f. (v. Souffleter) selt. gebr. Tracht Ohrfeigen, f.

*Souffleter (v. Soufflet) va. (einem) Ohrfeigen geben; (ihn) ohrfeigen; fam. maulschelliren; || souffleté, -e, geohrfeigt, der Ohrfeigen bekommen hat.

*Souffleur, m. -se, f. (v. Souffler) 1° Bläser; (Zool.) Blasefisch, Spritzfisch, Riesendelphin, delphinus gigas, m.; im Allgem. -s, pl. (fam. der) Spritzwalle, Delphine u. Narwalle, m. pl. hydraula; 2° Feueranblaser; Bläser; Blasebalgtreter, Feueranfacher; (Alchim.) Goldmacher, Laborant; (– d'orgues) Bälgentreter, Calcant; fig. Zubläser, Zusager, Einbläser, bes. (Théât.) Souffleur; 3° Aufblaser, (Glas- ꝛc.) Bläser; 4° Keicher, Schnauber, m. -in, geräuschvoll athmende Person, f.; || bes. keichend, stark od. mühsam athmend, schnaubend.

*Soufflure, f. (v. Souffler) (Luft-) Blase, Höhle, f. Luftraum, m.; Aufwulstung (im Glase od. Metalle), f.

*Souffrance, f. (v. Souffrant) 1° Leiden, n. (ein) leidender, duldender Zustand; (Körper- od. Seelen-) Schmerz, m.; -s, pl. Leiden, pl.; Noth, f.; 2° (Jur.) Duldung, Gestattung; Zulassung; Vergünstigung; (Féod.) Nachsicht, Stundung, f. Aufschub, Indult, m.; (Fin., Compt.) Frist, Hinaussetzung einer Zahlung, f. Zahlungsaufschub behufs der Belegung einer Rechnung, m. suspendirte Zahlung, f.; || – morale, Gemüthsleiden, n.; laisser une somme en –, die Zahlung einer Summe bis zur Belegung hinaussetzen, verschieben od. in suspenso lassen; article en –, ausgesetzter Rechnungsposten, m.; laisser ses affaires en –, seine Geschäfte vernachlässigen.

*Souffrant (part. præs. v. Souffrir) adj. -e, f. 1° leidend; duldend; afficirt, schmerzhaft; von einer Krankheit ergriffen, erkrankt; unwohl, krank; büßend; être toujours –, stets kränkeln; l'Église -e, die im Fegefeuer büßenden Seelen; fig. la partie -e de la compagnie, der leidende Theil, Märtyrer(in) der Gesellschaft, die Zielscheibe des Spottes, fam. der Sündenbock der G.; 2° geduldig, duldsam, zum Dulden geneigt od. geschaffen; || subst. Dulder, m. -in, f. (der, die) Leidende.

*Souffre, Präs. Ind. u. Subj. 1ste u. 3te Pers. Sing., Imperat. 2te P. Sing. v. Souffrir.

*Souffre-douleur, m. fam. (Schmerzendulder) 1° (Pers., Thier od. S., die od. das man bei jeder Gelegenheit braucht od. quält) Dulder, m. -in, f. Schmerzensmann, m. (der, die) Geplagte, Sündenbüßer, m. -in, f.; Marterholz, n.; 2° (der, die) Gefoppte, Geneckte, m. u. f. Stichblatt, n. Zielscheibe des Witzes od. Spottes, f. Mensch, der bei jeder Gelegenheit herhalten muß, dessen Loos es einmal ist, gepeinigt zu werden, m.

*Souffreteux, adj. -se, f. (v. Souffrir) 1° fam. nothleidend, dürftig; 2° (schmerz)leidend; etwas leidend, unwohl, (körperlich) afficirt; (toujours –) kränkelnd; kränklich, schwächlich.

*Souffrir (v. lat. sufferre) vn. unreg. (Je souffre, tu souffres, il souffre; nous souffrons, vous souf-

frez, ils souffrent. Je souffrais. Je souffris. Je souffrirai, etc.) leiden: 1° Schmerzen erleiden; 2° überh. Unangenehmes, Ungemach, Kummer ꝛc. erleiden, erdulden od. ertragen; Schaden erleiden od. nehmen, Schaden (von od. bei einer S.) haben; uneig. (v. Sachen) beschädigt werden, zu Schaden kommen; ‖ va. leiden: 1° (Schmerz ꝛc.) erleiden, (er)dulden, ertragen, ausstehen, (einen Sturm ꝛc.) bestehen; 2° pouvoir – qn ou qc., Jem., etw. leiden od. ausstehen können, leiden od. haben mögen; nicht ungern haben; etw. vertragen; 3° (etw.) dulden, sich gefallen lassen, zugeben, gestatten, geschehen lassen; (ruhig) hinnehmen; ertragen; vergönnen; erlauben; v. Sachen: erlauben, gestatten; vertragen; dulden; mit sich machen lassen; ‖ – des dents, an den Zähnen leiden; Zahnschmerzen, Zahnweh haben; savoir –, zu leiden, zu dulden wissen; Schmerz ertragen können; passiven Muth haben; je souffre de le voir dans cet état, es thut mir wehe od. leid, ihn in diesem Zustande zu sehen; – dans sa réputation, an seinem Rufe leiden, an Ruf verlieren; etwas von seinem Rufe einbüßen; pouvoir – la mer, la voiture, le cheval, das Meer, das Fahren, Reiten vertragen können; – un siége, eine Belagerung aushalten; ne pouvoir – qn, Jem. (durchaus) nicht leiden, nicht ausstehen können; je ne puis le –, er ist mir unausstehlich od. (in den Tod) zuwider; – tout à ses enfants, seinen Kindern alles gestatten, erlauben oder hingehen lassen; ne – aucun retard, keinen Aufschub leiden od. dulden; cela ne souffre point de doute, de difficulté, de comparaison, das ist keinem Zweifel unterworfen; das erleidet od. hat keine Schwierigkeit; das duldet keinen Vergleich, ist mit Nichts zu vergleichen, ist ganz unvergleichbar od. -lich; souffrez que je me repose, erlauben Sie mir auszuruhen; gestatten Sie mir einige Erholung.

Soufrage, *m.* (*v.* Soufrer) (Technol.) Schwefeln, *n.* Schwefelung, *f.*: 1° Ueberziehung (der Zündhölzchen ꝛc.) mit Schwefel; 2° Ausräucherung mit Schwefeldämpfen, *f.*

Soufre, *m.* (*span.* azufre, *ital.* solfo, *lat.* sulphur) 1° (Chim.) Schwefel (*ein nicht - metallischer Grundstoff od. Metalloid*); 2° *im w. S.* (Chim., Minéral. anc., Mat. méd.) *Schwefelverbindung*, *s.* Sulfure; – doré d'antimoine, Goldschwefel, Spießglanzschwefel, *m.* schwefelhaltiges, hydrothionsaures Spießglanzoxyd, *n.* doppelt Schwefelantimonniederschlag, *m.* Sulphur stibiatum auranliacum, S. auratum Antimonii tertiæ præcipitationis, Antimonium bi-sulphuratum præcipitatum, *n.*; – rouge d'Antimoine, *s.* Kermès (min.); – rouge, Roth- *od.* Rubinschwefel (*s.* Realgar); 3° (*etw. Schwefelartiges*) A. – végétal, *s.* (poudre de) Lycopode; B. (Alchim.) (der *angebl.*) Schwefelstoff; ‖ – natif, – vif, (der) natürliche *od.* lebendige Schwefel, S. vivum; – de mine, Bergschwefel; – brut, caballin *ou* de la première fonte, Roh- *od.* Roßschwefel, S. caballinum; – en canons, – citrin, Stangenschwefel, S. citrinum; – pulvérulent, Haarschwefel; – sublimé, fleurs de –, sublimirter Schw., *m.* Schwefelblumen, *f. pl.* S. sublimatum, flores Sulphuris; – lavé, gereinigter Schw., gewaschene Schwefelblumen, S. depuratum, flores sulphuris loti; – porphyrisé, gereinigter, fein gepulverter Schw., – précipité, lait de –, Schwefelniederschlag, *m.* -milch, *f.* S. præcipitatum. Lac Sulphuris; – vierge, – virginal, Jungfernschwefel; de –, Schwefel..; (Chim.) ..schwefel, *m.*; (Chim. anc.) *s.* Sulfurique, Sulfureux; baume de –, Schwefelbalsam, balsamum Sulphuratum, Oleum (Anisi, etc.) sulphuratum, *n.*; jaune de –, schwefelgelb; Schwefelgelb, *n.*; pluie de –, *a*, Schwefelregen (*in der Nähe v. Vulkanen etc.*); *b*, *missbr.* Regen von gelbem Blüthenstaub, von Bärlappsmehl ꝛc.; iodure de –, Jodschwefel, *m.*; esprit de –, *s.* (acide) Sulfurique; baume de –, Schwefelbalsam, *m.* oleum Lini, Terebenthinæ, Anisi, etc. sulphuratum.

Soufré (*part. pass. v.* Soufrer) *adj.* -e, *f.* 1° geschwefelt; schwefelhaltig; Schwefel..; 2° (Hist. nat.) schwefelgelb, sulphuratus.

Soufrer (*v.* Soufre) *va.* schwefeln: 1° mit Schwefel überziehen, überschwefeln, in Schw. tauchen *oder* tränken; durchschwefeln; 2° mit Schwefeldämpfen be- *od.* ausräuchern; einschwefeln.

Soufrière, *f.* (*v.* Soufre) 1° (Géol.) Schwefelgrube; -höhle; Solfatara, *f.*; Schwefelberg, *m.*; 2° (Technol.) Schwefelbüchse, -lade, *f.*

* **Sougarde**, *f. s.* Sous-garde.

* **Sougorge**, *f. s.* Sous-gorge.

Souhait, *m.* Wunsch (*für das eigne Beste od. für andrer Wohl*), *m.*; Verlangen (nach etw.), Begehren (einer S.), *f.*; *bes.* Glückwunsch (de bonne année, etc., zum neuen Jahre ꝛc. *od.* Neujahrswunsch ꝛc.), *m.* Gratulation, *f.*; ‖ former des -s, Wünsche hegen; wünschen; offrir ses -s à qn, Jemanden seine Glückwünsche darbringen, ihn beglückwünschen, ihm gratuliren; à –, loc. *adv.* nach Wunsch, (so) wie man es wünscht.

Souhaitable, *adj.* (*v.* Souhaiter) wünschenswerth, (was) zu wünschen (ist).

Souhaiter (*s.* Souhait) *va. u. abs.* wünschen; er- *od.* herbeiwünschen; (einem etw.) anwünschen; *bes.* – le bon jour, la bonne année, etc. à qn, Jemanden (einen) guten Tag ꝛc. wünschen *od.* sagen, ihm zum neuen Jahre ꝛc. Glück wünschen *od.* gratuliren, ihn dazu beglückwünschen, ihm ein vergnügtes Neujahr ꝛc. *od.* ein gesegnetes Jahr wünschen; *fam.* je vous en souhaite, ich wünsche es Ihnen; das werden wohl fromme Wünsche bleiben, Sie dürften sich in ihren Erwartungen wohl getäuscht finden; *fam.* profit Mahlzeit! daraus wird wohl Nichts werden; ‖ souhaité, -e, erwünscht ꝛc.

Souillard, *m.* (*s.* Souille, Souiller) 1° (Hydr.) A. Wasserloch (*in einem Steine*), *n.*; 2° Wasserstein; 2° (Charp.) Strebebalken, -pfeiler, *m.*

Souille, *f.* (*v. deutsch.* Saulache, Sulache *oder v. lat.* suillus) 1° (Chasse) (Sau- *od.* Koth-)Lache, Saulache, Sauschwemme, *f.*; 2° (Mar.) (das durch ein festsitzendes Schiff gewühlte) Senkloch, *n.* Seeling, *f.*

Souiller (*s.* Souille, *vgl. deutsch.* sudeln) *va.* besudeln, beschmutzen, beflecken; verunreinigen (*fig.* mit Schmach bedecken, durch Sünden *od.* Laster entweihen; verunehren, entehren; schänden); ‖ se – de crimes, sich mit Verbrechen besudeln; ‖ *vn.* (Chasse) sich kühlen; ‖ souillé, -e, besudelt ꝛc.

Souillon, *m. u. f.* (*v.* Souiller) 1° *fam.* schmutziges Kind, *fam.* Aschenbrödel, Schweinigelchen, *n.* Schmutzfink, *m.*; 2° (– de cuisine) Küchenmagd, welche die schmutzigsten Arbeiten verrichtet, Sudelmagd, Spülmagd, *f.*

Souillure, *f.* (*v.* Souiller) (Schmutzfleck; Flecken; Schmutz; *fig.*) Schandfleck, Flecken, Makel, *m.* Befleckung (der Seele ꝛc.); Schande, *f.*; Schimpf, *m.*; *bei den Juden*: -s légales, gesetzliche Unreinigkeiten, *f. pl. od.* Verunreinigung, *f. fam.* (das) Unkauschere.

†**Sui-mangas**, *m.* (Ornith.) (der) afrikanische Colibri, *m.* cinnyris.

Soûl, *adj.* -e, *f.* (*ital.* satollo, *v. lat.* satis) (*spr.* sou) 1° *selt. gebr.* vollkommen satt, übersatt, übersättigt; être – de qc., *a*, *pop.* einer Speise voll sein, sich voll daran gegessen *od. gem.* gefressen haben; *b*, *fig. fam.* einer S. herzlich satt *od.* überdrüssig sein, etw. bis zum Ekel genossen haben; 2° voller Weins, berauscht, (be-)trunken, *fam.* besoffen, (kanonen)voll; ‖ *subst. m.* mon, ton, son, etc. –, Ueberfülle, Genüge, Sättigung, *f.*; j'en ai tout mon –, ich habe dessen zur Genüge, nach Herzenslust, so viel ich nur immer mag, mehr als ich brauche, vollauf.

Soulagement, *m.* (*v.* Soulager) Erleichterung; Linderung (der Leiden, des Kummers, Elends ꝛc. Jemandes); Tröstung, *f.* Trost, *m.*

Soulager (*vgl. lat.* solari) *va.* erleichtern: 1° (einem Saumthiere ꝛc.) einen Theil der Last, die drückendste Last abnehmen, (dass. ꝛc. zum Theil) entlasten; (demj. ꝛc.) Erleichterung verschaffen *od.* gewähren; 2° *fig.* (einem) die lästigste Arbeit abnehmen; eine Last vom Herzen nehmen; das Herz leicht machen; seine Aufgabe, sein Geschäft erleichtern; (den Schmerz ꝛc.) lindern; Balsam in (Jemands) Wunden gießen *od.* träufeln; (ihm sein Elend ꝛc.) leichter machen; Tröstung, Labung, Linderung gewähren; das Leben erleichtern; helfen; (ihn) aufrichten; trösten; erquicken; ‖ se –, sich erleichtern; sich Luft machen; sich Erleichterung *od.* Linderung verschaffen; sich helfen; *bes.* sich durch die Verrichtung eines Bedürfnisses erleichtern; ‖ soulagé, -e, erleichtert ꝛc.; dem seine Geschäftslast, sein Dasein ꝛc. erleichtert worden ist; dessen Zustand sich verbessert hat.

Soûlant (*part. præs. v.* Soûler) *adj.* -e, *f. gem. u. alt.* (über)sättigend; was den Magen *od. pop.* den Wanst füllt.

Soûlard, *m.* -e, *f.* (*v.* Soûler) *pop.* Säufer, *m.* -in, *f.* Trunkenbold, versoffener Kerl, *m.*

Soulas, *m.* (*lat.* solatium) *alt.* *s.* Soulagement, Consolation.

Soûler (*v.* Soûl) *va.* (– de qc.) 1° *pop.* übersättigen, (mit Speisen) vollstopfen, (einem) den Magen *od. pop.* den Wanst füllen *od.* voll pfropfen; *fig.* (– ses yeux, etc. de qc.) (seine Augen, Blicke ꝛc. an etw.) sättigen *od.* weiden, sich satt (sehen ꝛc.); 2° *im eng. S.* berauschen, betrunken *od. pop.* voll machen; *fam.* (Jem.) unter den Tisch trinken *od. pop.* saufen; ‖ se –, 1° sich satt (an etw.) essen *od. pop.* fressen; sich übersättigen; *fig.* sich (an *od.* in etw.) sättigen *od.* berauschen; sich in einen (Freuden- *od.* Sinnen-)

Taumel stürzen; 2° sich berauschen, betrinken od. pop. besaufen, sich voll saufen. [jäher Schrecken, m.

Souleur, f. fam. selt. gebr.

***Soulèvement**, m. (v. Soulever) 1° (Méc., Géol.) Aufheben, n.; Erhebung, f.; Indiehöhestoßen; Aufwerfen, n.; fig. Aufwiegelung, Aufstiftung, f.; 2° Aufsteigen, Aufwallen, -sieden, -kochen, Emporthürmen (der Fluthen ꝛc.); Schwellen, n.; Erhebung (der Erdrinde ꝛc.), unterirdische Verschiebung, f. Durcheinanderwerfen (der Erdschichten); Aufsteigen, n. Aufwölbung; Eruption, f.; – de cœur, Erhebung, f. Sträuben, n. antiperistaltische Bewegung des Magens, f. Aufsteigen der Speisen ꝛc. aus dem Magen, Aufstoßen, n. Uebelkeit, Brechlust, f. heftiger Ekel, m.; fig. A. (– d'une ville, etc.) Erhebung, anfangende Empörung, f. Aufstand (einer Stadt ꝛc.); B (allgemeiner) Unwille, Ausbruch, Schrei des Unwillens, der Entrüstung, Aufruhr (gegen Jem.), m.; ‖ tentatives de –, aufrührerische Versuche, Vers. der Aufruhrstiftung, m. pl.

***Soulever** (f. Sou.. u. lat. sublevare) va. 1° (eine Last mit Mühe u. nur bis zu einer geringen Höhe) aufheben, (ein wenig, kaum in die Höhe) heben, (auf)lüften; ein wenig aufrichten; 2° überh. aufheben; erheben; (die Fluthen ꝛc.) aufrühren, aufwühlen; aufgeißeln, aufpeitschen; empören; (den Staub ꝛc.) aufweben, aufwirbeln, in die Luft erheben, in die Höhe wirbeln; (die Haut ꝛc.) aufblähen; (die Erdrinde ꝛc.) aufwerfen; (einen Schleier ꝛc.) lüften; (das Visier ꝛc.) aufschlagen; (Mar.) (ein Schiff) heben, flott machen; 3° fig. A. (zur Empörung) aufstiften, aufreizen, aufwiegeln, in Aufruhr bringen od. versetzen; B. den lebhaftesten Unwillen (gegen Jem.) rege machen, (eine Versammlung ꝛc. gegen Jem.) aufbringen, in Harnisch bringen, empören; C. (eine Frage ꝛc.) erheben, aufwerfen, in Anregung od. fam. auf das Tapet bringen; ‖ se –, sich erheben: 1° sich in die Höhe heben od. richten; sich (ein wenig) aufrichten; 2° sich (mit Gewalt ꝛc.) heben; aufsieden; aufwallen, aufsieden; aufsteigen; aufgehen, in die Höhe gehen; 3° fig. sich empören: a, aufstehen, in Aufstand od. Aufruhr gerathen; b, sich sträuben; c, in offenen Unwillen ausbrechen, in Harnisch gerathen; ‖ en le cœur lui soulève, sein Magen hebt sich od. sträubt sich (dagegen), es wird ihm übel, es hebt ihn zum Erbrechen, es stößt ihm zum Erbrechen auf; cela fait – le cœur, das erregt Uebelkeit od. Brechlust, dabei wird einem ganz übel, das ist (sehr) ekelhaft od. widert einen an (wie ein Brechmittel); ‖ – les tempêtes, die Stürme erregen.

Soulier, m. (v. lat. solea) 1° Schuh, m.; – d'homme, pour homme, Mannsschuh; – de femme, pour femme, Frauenschuh, Weiberschuh; 2° im w. S. A. (beschuhte Pers.) ..schuh; –s noirs, pl. (Ethnogr.) Schwarzschuhe, -füße, m. pl. (Benenn. verschied. nordamerikanischen Stämme von Indianern); B. missbr. (Hist.) –s gris, –s de couleur, Bundschuh (nicht Buntschuh) (Benenn. eines Geheimbundes unter den deutschen Bauern im 16ten Jhdt); 3° (etw. Schuhähnliches) – de siphon, Pumpenschuh; – de l'ancre, (Mar. anc.) Ankerschuh; (Bot.) – de Notre-Dame, Frauenschuh, m. cypripodium (alveolus); ‖ de –, Schuh..; fig. fam. n'avoir pas de –, keinen Schuh anzuziehen haben, arm sein, wie eine Kirchenmaus; prov. fam. je ne m'en soucie pas plus que de mes vieux –s, daran liegt mir nicht mehr als an meinen abgelegten Schuhen, das ist mir gänzlich einerlei.

***Souligner** (f. Sou.. u. Ligne) va. unterstreichen (de rouge, etc., roth ꝛc.); ‖ souligné, -e, unterstrichen.

Souloir (lat. solere) vn. alt. (nur im Imperf. gebr.) pflegen, gewöhnlich (thun, sagen ꝛc.).

Soulte, f. (v. lat. solutio) 1° (Jur.) Herausgabe (zur Ausgleichung der Erbschaftslooie) (f. Retour), f.; 2° alt. f. Solde (de compte).

***Soumettre** (v. lat. submittere) va. (Conj. wie Mettre) unterwerfen: 1° A. (einem etw.) unterwürfig od. unterthänig machen; untergeben; (etw.) unter die Botmäßigkeit (Jemands) bringen; (seine Vernunft ꝛc.) unter die Herrschaft (des Glaubens ꝛc.) beugen; sich (ein Land ꝛc.) unterwerfen od. unterthan machen, (dass) unter seine Botmäßigkeit bringen, unterjochen; 2° (seine Ideen denen eines Andern ꝛc.) unterordnen; (etw. dem Urtheile ꝛc. Jemands) anheim stellen; überlassen; (einem etw. zur Prüfung ꝛc.) übergeben; (etw. der Beachtung ꝛc.) empfehlen; bes. – qc. à qn, einem etw. zur Einsicht od. zur Beurtheilung vorlegen od. übergeben; – une question à l'examen, eine Frage der Prüfung unterwerfen, prüfen; – à la critique, der Kritik od. Beurtheilung unterwerfen, beurtheilen; recensiren; – au calcul, berechnen; – à l'analyse, zersetzen; zerlegen; zergliedern, analysiren; ‖ se –, sich unterwerfen; fam. zu Kreuz kriechen; se – à qc., sich einer S. unterwerfen od. fügen, sich etw. gefallen lassen; etw. über sich ergehen lassen; einer S. huldigen; ‖ soumis, -e, unterworfen ꝛc.; unterthan; adj. unterwürfig; gehorsam; demüthig; folgsam; unterthänig; submiß; (treu) gehorsamst; fam. zahm; (Fort.) ouvrage soumis à un autre, (ein) von einem andern beherrschtes od. bestrichenes Werk; (Mus. anc.) (ton soumis) f. Plagal.

***Soumission**, f. (lat. submissio, f. Soumettre, soumis) 1° A. Unterwerfung, f. (act, m.); Huldigung; Ergebung; Uebergabe (einer Stadt ꝛc.), f. Rückkehr zum Gehorsam; Leistung der Gehorsamspflicht, f.; Gehorsamen, n.; –s, pl. a, Beweise der Unterwerfung od. des Gehorsams, Beweise reuiger Demuth, m. pl. demüthige Anerkennung der Autorität (Jemands), Abbitte des Ungehorsams, Entschuldigung, f. Angelöbniß pünktlicher Folgsamkeit, n.; Genugthuung, f.; b, Ehrfurchtsbezeigungen, f. pl. Beweise der gehorsamsten, unterthänigsten, submissesten Gesinnung od. Ehrfurcht, m. pl.; B. (Admin., Fin.) a, Ausbietung (einer Lieferung ꝛc.) an die Mindestfordernden od. mit Zulassung der Concurrenz, Submission; b, (schriftliche) Anerbietung, f. Erbieten (zur Uebernehmung einer Lieferung ꝛc. od. zum Ankaufe einer S. unter gewissen Bedingungen), n. Lieferungs-, Anleihe-, Kaufvorschlag ꝛc., Submissionsact, m.; c, Unterzeichnung (eines Beitrags), Subscription (f. Souscription); 2° Ergebung; Ergebenheit; Demuth; Unterthänigkeit, f.; ‖ faire sa –, a, sich unterwerfen od. ergeben; treugehorsam Unterthanenpflicht angeloben; Folgsamkeit angeloben; fam. versprechen, artig zu sein; triv. zu Kreuz kriechen; b, (Procéd.) seine Unterwerfung unter das richterliche Erkenntniß kund thun; sich zur Leistung des Geforderten bereit erklären, submittiren; c, (Fin.) seine Vorschläge machen od. einreichen, sich zur Uebernehmung einer Anleihe ꝛc. erbieten; sein Gebot thun; faire sa – pour la fourniture des vivres, seine Vorschläge wegen Lieferung der Lebensmittel einreichen, die Lieferung ders. übernehmen od. sich dazu erbieten; – aux decrets, etc., Ergebung in die Beschlüsse od. Fügungen ꝛc., f.

***Soumissionnaire**, m. u. f. (v. Soumissionner) (Admin., Fin.) (der, die) Gebotthuende, Bietende, m. u. f. (der sich anbietende) Uebernehmer, Lieferant, Submittent, m. ꝛin, f.

***Soumissionner** (v. Soumission) va. (Admin., Fin.) seine Vorschläge (wegen od. zu einem Geschäfte) einreichen od. submittiren; sich zur Uebernehmung (einer Anleihe ꝛc.), zur Eingehung od. Abschließung (eines Kaufs ꝛc.) erbieten; (auf etw.) bieten, ein Gebot thun; ‖ soumissionné, -e, worauf geboten worden ist, zu dessen Uebernehmung Vorschläge eingereicht worden sind.

***Soupape**, f. 1° (Mécan.) Klappe, f. Ventil, n.; 2° (Hydr.) Zapfen, m.

Soupatoire, adj. (f. Souper) fam. als Abendessen dienend (vgl. Dinatoire).

***Soupçon**, m. (lat. suspicio) 1° Verdacht, m. A. arge Vermuthung, f. Argwohn, m. Mißtrauen, n.; (arger) Zweifel, m. (f. Suspicion); B. überh. Vermuthung, Muthmaßung, f.; Zweifel, m. Idee (von der Möglichkeit einer S.), f.; 2° uneig. fam. (schwacher) Anschein, (leichter) Anstrich; leichter Anfall, m. Anwandlung (von Fieber ꝛc.); Spur; Kleinigkeit, f. (ein) klein Bißchen; Krümchen; Kernchen; Tröpfchen, n.; Schatten; Gedanke, m. Idee, f.; ‖ 1° concevoir des –s, prendre du –, Verdacht schöpfen; avoir du –, Verdacht od. Argwohn hegen; (Jem., etw.) verdächtigen; (etw.) argwöhnen; inspirer des –s, donner du – à qn, einem Verdacht einflößen, bei ihm Verdacht erregen; plein, rempli de –s, f. Soupçonneux; exempt de –s, a, verdachtlos, arglos; jedes Verdachts od. Argwohns unfähig(es Gemüth ꝛc.); b, unverdächtig(es Benehmen ꝛc.); 2° il a un – de fièvre, er hat od. zeigt eine Spur von Fieber, er spürt ein wenig, man spürt an ihm ein wenig F., das F. läßt sich bei ihm spüren.

***Soupçonner** (v. Soupçon) va. u. abs. 1° (– qn de qc.) (Jem. eines Verbrechens ꝛc.) verdächtigen, (ihn wegen eines solchen) im Verdachte haben, Verdacht (gegen od. auf ihn) haben od. hegen (wegen ꝛc.); (etw. von ihm) vermuthen, muthmaßen, argwöhnen; fam. wittern; 2° überh. vermuthen, muthmaßen, ahnen; auf die Idee, den Gedanken, die Vermuthung kommen (, er möchte glauben ꝛc.); sich (etw.) vorstellen od. denken; jamais je n'aurais soupçonné cela, das hätte ich nie geahnt od. gedacht, das wäre mir nie in den Sinn gekommen; ‖ soupçonné, -e, verdächtigt ꝛc.

***Soupçonneux**, adj. -se, f. (v. Soupçonner) argwöhnisch, mißtrauisch.

Soupe, f. (holl. soupe, sop, engl. soup, sup, norw. soup, isl. sup, soppe, dän. suppe, schwed. soppa,

provenç. u. span. sopa, *ital.* suppa, zuppa, *v. nieders.* supen, *hochd.* saufen) 1° Suppe; *bes.* Fleischsuppe mit Brodschnitten, Bouillonsuppe, (französische) Brodsuppe, *f.*; 2° *im w. S.* (Suppen-) Brodschnitte, *f.* Brod, *n.*; ‖ 1° – à (la), au(x) .., ..suppe; – grasse, Fleischsuppe; – maigre, Fastensuppe; Wassersuppe; – au lait, *a*, Milchsuppe; *b*, *ellipt.* Milchsuppenfarbe, *f.* Gelblichweiß, *n.*; cheval – au lait, gelblichweißes, isabellfarbenes Pferd; – au vin, *a*, Weinsuppe; *b*, (– à perroquet) Weinkaltschale, *f.*; *prov.* dès la –, von der Suppe an, gleich bei der S.; gleich zu Anfang der Mahlzeit; la – fait le soldat, die Kost macht den Soldaten, Blut giebt Muth, dem Soldaten gehört eine einfache, aber reichliche Kost; s'emporter comme une – au lait, wie eine Milchsuppe aufwallen *od.* aufschäumen; sehr aufbrausend sein; 2° tailler la –, Brod in die Suppe schneiden.

Soupé (*part. pass. v.* Souper) *m.* s. Souper, *m.*

Soupeau, *m.* (Agr.) Scharbaum, *m.* Sechholz, *n.*

***Soupente**, *f.* (s. Sou..) 1° Hang- *od.* Tragriemen, Federriemen, *m.* Federn (einer Kutsche), *f. pl.*; Bauchriemen, Ledergurt (für Pferde); 2° (Archit.) Hängeboden, Verschlag, *m.* hangendes Halbgeschoß, *n.* 3° (Méc.) Hängebalken, *m.*; (Hydr.) Stellholz, Schutzbrett (einer Mühle ꝛc.), *n.*; (Archit.) (– de cheminée) Rauchfangträger, *m.*

Souper (*v.* Soupe) *vn.* zu Abend essen, zu Nacht speisen; soupiren; ‖ Souper, Soupé, *subst. m.* Abend- u. Nachtmahl, Abend- *od.* Nachtessen, Abendbrod, *n.*; Abendtafel, *f.* Abendtisch, *m.* Souper, *n.*

***Soupeser** (s. Sou..) *va.* in *od.* mit der Hand wägen *od.* wiegen, das Gewicht (einer S.) nach dem Gefühle der Schwere *od.* mit der Hand abschätzen.

Soupeur, *m.* (*v.* Souper) (der) zu Abend *od.* zu Nacht Speisende, Soupirende, Abendesser; Esser, Abendgast, Gast zum Abendessen, *m.*; *bes.* Person, welche zu Nacht zu speisen pflegt.

Soupière, *f.* (*v.* Soupe) Suppenschüssel, *f.* -napf, -lumpen, *m.* -terrine, *f.*

***Soupir**, *m.* (*ital.* sospiro, *lat.* suspirium) (*spr. d.* r) 1° A. Seufzer, *m.*; *fig.* -s, *pl.* (verliebte) Wünsche, *m. pl.* (Liebes-)Sehnen, *n.* Sehnsucht, *f.*; Schmachten, (sehnsüchtiges) Verlangen, *n. pl.* Seufzer; B. Athemzug, Hauch, *m.*; 2° *uneig.* (Mus.) Viertelstactpause, *f.* (*Pause u. Pausenzeichen* : ⋞); demi –, Achtelpause (⋗); quart de –, Sechzehntelpause, *f.*; ‖ 1° pousser des -s, Seufzer ausstoßen, seufzen; il poussa un grand –, er stieß einen tiefen Seufzer aus, er seufzte tief auf; jusqu'au dernier –, bis zum letzten Athemzuge *od.* Hauche, bis in den Tod; allée des -s, Seufzergang, *m.*

***Soupirail**, *m.* (*v.* Soupirer, *vgl. lat.* spiraculum) Kellerloch, Luftloch, Zugloch, *n.*; *uneig.* (Géol.) Seitenöffnung, *f.* -loch, *n.* Schlund, *m. od.* Spalte am Fuße *od.* im Bauche (eines Vulkans ꝛc.), *f.*

***Soupirant** (*part. præs. v.* Soupirer) *m. fam.* (der) Seufzende, Schmachtende, (unerhörte) Liebhaber, Anbeter, *m.*

***Soupirer** (s. Soupir *u. lat.* suspirare) *vn.* seufzen (de.., vor..); aufseufzen; *fig.* – après, pour qc., nach etw. seufzen *od.* lechzen, sich (lebhaft) sehnen, streben, trachten, schmachten, etw. ersehnen, ersehnen; (sich) etw. sehnlichst *od.* sehnsuchtsvoll wünschen; – pour une femme, für *oder* um eine Dame seufzen, dies. sehnsuchtsvoll lieben, nach deren Besitz seufzen *od.* sich sehnen, sie anbeten, in sie verliebt sein; ‖ *va. fig. dicht.* – ses peines, ses douleurs, seine Schmerzen (aus)seufzen *oder* beseufzen, in Seufzern aushauchen, klagen.

***Souple**, *adj.* (*vgl. lat.* sub *und* plicare) geschmeidig: 1° (sehr, äußerst) biegsam; lenksam; elastisch, weich; 2° *v. Pers.* gelenk(ig); 3° *fig.* (äußerst) nachgiebig; lenksam, folgsam; fügsam; schmiegsam, sich (den Wünschen Andrer *od.* den Umständen, Kunstregeln ꝛc.) anschmiegend; gewandt.

***Souplement**, *adv.* geschmeidig ꝛc., auf eine geschmeidige ꝛc. Art.

***Souplesse**, *f.* (*v.* Souple) Geschmeidigkeit, *f.* 1° (große) Biegsamkeit; Lenksamkeit; (biegsame) Weichheit; Elasticität; 2° Gelenkigkeit, Gelenkheit, (gelenke) Gewandtheit; 3° *fig.* (geschmeidige) Nachgiebigkeit; Lenksamkeit; Fügsamkeit; Schmiegsamkeit; (feine, schmiegsame) Gewandtheit, *f.*; ‖ tours de –, Kunststücke, welche Geschmeidigkeit der Glieder *od.* körperliche Gelenkheit voraussetzen, Gaukler- *oder* Seiltänzerkünste; *fig.* Proben, *f. pl.* Meisterstücke von Geschmeidigkeit, *n. pl.* Höflings- *oder* Schranzenkünste, *f. pl.* Ränke, Kniffe, Pfiffe, *m. pl.*; Augendienerei, *f.*

Souquenille, *f.* (*mittl. lat.* succania) (Fuhrmanns-, Stall- *oder* Leinwands-) Kittel, grober Kittel, *m.*

Source, *f.* (*v.* Sourdre) 1° Quelle, *f.* A. Quell; Born; Brunnen, *m.*; B. *fig. a*, (ein an gewissen Erzeugnissen) fruchtbares, ergiebiges Land, Vaterland (des Thees ꝛc.), *n.*; fruchtbarer Gegenstand, Born (der Weisheit ꝛc.), *m.* Fundgrube, Schatzgrube, *f.*; Ort, dem etw. entquillt *od.* entstammt, *m.*; *bes.* (Hist.) Originalwerk, *n.*; *b.* Ursprung, Anfangspunkt, Uranfang; Urgrund, Grund, *m.*; 2° *uneig.* (Mar.) – du vent, Ausgangspunkt des Windes, Strich, woher der Wind weht, *m.*; ‖ – salée, Salzquelle; – d'eaux minérales, Mineralquelle, *f.* -brunnen, *m.* Heilquelle, *f.* (Heil-)Brunnen, *m.*; *fig.* -s de la vie, Lebensquellen, Born des Lebens, (die) edelsten, wichtigsten Lebenswerkzeuge; – d'une maladie, Quelle, Ursprung, Ursprünge, Ursache, Hauptsitz einer Krankheit; -s de la grâce, Gnadenquellen (d. h. die Sacramente); remonter à la –, (bis) auf die Quelle, den Ursprung (eines Flusses *od. fig.* einer S.) zurückgehen; *fig.* (aller à la –) der S. auf den Grund gehen; de bonne –, aus guter, sicherer Quelle *od.* Hand; *fam.* couler de –, aus dem Herzen *od.* wie aus einem Gusse kommen.

Sourcier, *m.* (*v.* Source) (*angebl.*) Quellen- *oder* Wasserfinder, Quellengräber, *m.*

***Sourcil**, *m.* (*lat.* supercilium) (*spr.* sourci) (*wörtl.* Oberwimper) 1° (Anat.) Augenbraue, Braue, *missbr.* -braune; 2° *uneig.* (Mon.) Oberschwelle, *f.* Sturz, *m.*; – de corniche, Sturz, *m.*; ‖ 1° se faire les -s, die Augenbrauen zurechtstreichen, aufstreichen, -kämmen; *fig.* froncer les -s, die Augenbrauen *oder* die Stirn runzeln, ein finsteres Gesicht machen; des -s, Augenbrauen...

***Sourcilier**, *adj.* -ère, *f.* (*lat.* superciliaris) (Anat., Zool.) Augenbrauen..; arcade -ère, Augenbrauenbogen, arcus superciliaris, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (muscle –) Augenbrauenmuskel, -runzler, *m.* corrugator supercilii; 2° (Glac.) Vorirrung (am Glasofen), *m.*; 3° (Ichth.) s. Sourcilleux.

***Sourciller** (*v.* Sourcil) *vn.* (ll *mouill.*) die Augenbrauen bewegen, zusammenziehen *od.* runzeln, das Gesicht (aus Ungeduld, Unzufriedenheit, Furcht ꝛc.) verziehen; il n'ose pas –, er wagt keine Miene zu verziehen, *fam.* er wagt nicht zu mucken; sans –, ohne eine Miene zu verziehen, mit freier heiterer Stirn, furchtlos; stoisch.

***Sourcilleux**, *adj.* -se, *f.* (s. Sourcil) *fig. dicht.* 1° front –, *a*, (Stirn mit hochgezogener Braue, brauige d. h.) hochmüthige, (hohe u.) stolze Stirn; *b*, gerunzelte, durch Sorgen *od.* Kummer gefurchte, bewölkte, sorgenvolle St.; 2° hoch, in die Wolken hinaufragend, mit Wolken umlagert; steil, schroff, jäh(e Berge *od.* Felsen); 3° (Zool.) mit augenbrauenartigen Strichen, Federn, Leisten ꝛc., Augenbrauen.., superciliosus; ‖ *subst. m.* (Ichth.) Augenfisch, Wimperfisch: *a*, blennius superciliosus; *b*, lophius superciliosus, *m.*

Sourd, *adj.* -e, *f.* (*lat.* surdus) 1° (Path.) taub: A. gehörlos, des Gehörs beraubt; B. *fig.* der nicht hören will, (einer S.) unzugänglich; (für dies.) unempfindlich; unerbittlich; 2° dumpf: A. den Schall nicht *od.* unvollkommen wiedergebend *oder* fortpflanzend; dens. dämpfend; schalllos; klanglos; ungünstig für die Akustik gebaut *od.* eingerichtet; wo der Schall sich verliert; B. gedämpft (klingend), dumpfig (hallend); hohl; tonlos; geräuschlos, still(e Feile ꝛc. *od.* Diebsfeile); (Gramm. sanscr.) stumm(e Buchstaben); 3° *uneig.* A. (*nicht lebhaft, unterdrückt*) *a*, taub; stumpf; dumpf(er Schmerz ꝛc.); *b*, dunkel; stumpf(e Farbe, -er Farbenton); glanzlos, trüb, wolkig(er Edelstein); *c*, *fig.* heimlich, geheim(e Umtriebe ꝛc.); Schleich..; ränkevoll; B. (Math.) unermeßlich, unmeßbar; quantité -e, Surde, *f.*; ‖ 1° *fam.* – comme un pot, stocktaub; *fig.* être – à qc., taub für etw. sein; *prov.* faire la -e oreille, taube Ohren machen, taub für etw. sein, sich taub stellen, nicht hören wollen; bruit –, dumpfes Geräusch *od. fig.* Gerücht; 2° lanterne -e, Blendlaterne, Diebslaterne, *f.*; ‖ *subst.* (der, die) Taube; sourd(e)-muet(te), Taubstumme, *m.* (*u. f.*); *fam.* frapper comme un –, blindlings zuschlagen; ganz toll darein schlagen; darauf schlagen, wie auf alt Eisen; *prov.* il n'est point de pire – que celui qui ne veut pas entendre, der schlimmste Taube ist, der nicht hören will; tauben Ohren ist gut predigen.

Sourd, *m.* (Zool.) *vulg.* gefleckter Erdsalamander, *m.* (s. Mouron, Salamandre ord.).

Sourdaud, *m.* -e, *f.* (*v.* Sourd) *fam.* (ein) etw. tauber, harthöriger Mensch, *m.*; -e Person, *f.* (der, die) Halbtaube, *m. u. f. scherzw.* Täubling, *m.*

Sourde, *f.* 1° s. Sourd; 2° (Ornith.) *vulg.* kleine Sumpfschnepfe,

scolopax gallinago auct., telmatias stagnatilis (*Br.*).

Sourdeline, *f.* (v. Sourd) (Mus.) Hummel, *f.* (*italienische Sackpfeife*).

Sourdement, *adv.* 1° dumpf; dumpfig; gedämpft; murmelnd; summend; flüsternd; hohl; tonlos; 2° *fig.* still, im Stillen, in der Stille; heimlich, insgeheim, unter der Hand, verstohlener Weise; auf Schleichwegen.

Sourdine, *f.* (*ital.* sordina, s. Sourd) 1° (*das Dämpfende*) A. (Mus.) Dämpfer, *m.* Sordine; B. (Horl.) Sperrfeder, Schlagsperre; 2° (Mus.) dumpfe Laute *od.* Geige, Dumpfgeige, Surdine, *f.*; ‖ à la -, *loc. adv. fig. fam.* in der, in aller Stille, im Stillen, insgeheim, heimlich.

Sourdon, *m.* (Zool.) *vulg.* eßbare Herzmuschel, *f.* cardium edule.

Sourdre (*vgl. lat.* surgere) *vn.* 1° (aus der Erde hervor)quellen; rieseln; (heraus- *od.* hervor)sprudeln; (vers.) entquellen; (Sc. nat. et méd.) (aus einer Sache aus)schwitzen; hervorkommen, zum Vorschein kommen; 2° (Mar. anc.) A. aufsteigen; sich erheben (*v. Gewölk*); B. - au vent, dicht beim Winde segeln; 3° *fig.* (*nur im Infinit. gebr.*) (einer S.) entquellen; entkeimen, entsprießen; (aus etw.) hervorkommen; sich erheben; entspringen; entstehen.

Souriceau, *m.* (*Vkl.* v. Souris) kleine, junge Maus, *f.* Mäuschen, *n.*

Souricière, *f.* (v. Souris) 1° Mäusefalle; *fig.* Falle, Schlinge; *bes.* Polizeischlinge, *f.* verrufenes, zur Anlockung der Missethäter von der Polizei geduldetes Haus; 2° *uneig.* A. provisorisches Polizeigefängnis, Hundeloch (*auf der Polizeipräfectur in Paris*), *n.*; B. (Mineur) Zündapparat, *m.*

Souriquois, *adj.* -e, *f.* (v. Souris) *scherzw.* Mäuse..; Ratten..; gent -e, peuple -, Mäusevolk, *n.*

***Sourire** (s. Sou.. *u. lat.* subridere) *vn.* (*Conj. wie* Rire) lächeln; (mit dem Munde u. den Augen) lachen; - à qn, A. einem lächeln: *a*, Jem. anlächeln, ihm entgegen lächeln, zulächeln; *b*, *fig.* einem hold *od.* gewogen sein; B. *fig.* einem zusagen *od.* nicht übel (zu sein) scheinen, ihn anlachen, ansprechen *od.* anziehen, etwas Lachendes, Anziehendes, Reizendes, Lockendes *od.* Verführerisches für ihn haben; ‖ en souriant, lächelnd, mit einem Lächeln, mit lächelndem *od.* lachendem Munde; dire qc. à qn en souriant, einem etw. zulächeln; ‖ Sourire, Souris, *subst. m.* Lächeln, *n.*; (der) lächelnde Ausdruck.

***Souris**, *m.* s. Sourire, *subst. m.*

Souris, *f.* (v. *lat.* sorex) 1° (Zool.) Hausmaus, *vulg.* Maus, *f.* mus musculus; 2° (*etw. Mausähnliches*) A. (Anat. anc.) Maus, *f.* Mäuschen (an der Hand), *n.* s. (éminence) Thénar; (Bouch.) Maus (an einer Hammelskeule), *f.*; B. (Maréch.) Nasenknorpel (beim Pferde), Frosch, *m.* Maus, *f.*; C. (Mineur) Zündapparat, *m.*; D. (Mod. anc.) *a*, Hauben- *od.* Haarschleife; *b*, Unterhaube, *f.*; E. (Zool.) *vulg. a*, Maus, kleine Porzellanschnecke, *f.*; *b*, - de mer, Mausfisch, *m.*; ‖ de -, *a*, einer Maus, Maus..; *b*, von Mäusen, voll(er) Mäuse; Mäuse..; couleur gris de -, mäusefarbig, -grau, -fahl; -falb; *ellipt.* cheval -, mäusefalbes Pferd, (ein) Mäusefalber; *fig.* (Fort.) pas de -, steile Leiter *od.* Treppe eines Außenwerks; *prov.* - qui n'a qu'un trou est bientôt prise, die Maus hat mehr als ein Loch, kluge Leute finden mehrere Auswege, der Kluge hält sich eine Hinterthür offen; *fam.* on entendrait trotter une -, es ist so still, daß man eine Maus laufen hören könnte, Alles ist mäuschenstill, es herrscht eine Todtenstille.

***Sourive**, *f.* (s. Sou..) (Pêche) Uferloch unter Baumwurzeln, *n.*

Sournois, *adj.* -e, *f.* (*vgl. altfr.* sourdois, Flisterer, Munkler, v. Sourd) heimlich (thuend, handelnd *od.* verfahrend); hinter dem Berge haltend, hinterhaltend, versteckt; unter dem Berge hervorsehend; duckmäuserisch; Schleich..; tückisch; air -, hinterhaltendes, verstecktes, duckmäuserisches Wesen; (das) Versteckte, Duckmäuserische, *n.*; conduite -e, (das) versteckte, schleichende Betragen, *n.* Heimlichthuerei; Geheimnißkrämerei; Schleicherei, *f.* Schleichwege, *m. pl.*; ‖ *subst.* Duckmäuser, Schleicher, *m.*

Sous, *præp.* (*lat.* sub, *gr.* ὑπό) 1° *räuml.* A. unter; unterhalb; niedriger *od.* tiefer als; bedeckt durch; überdeckt *od.* überdacht von; *fig. bez. Abhängigkeit, Untergebenheit, Unterthanschaft, Schutzverhältniss*: unter; befehligt *od.* geschützt durch; B. *im w. S. a*, vor (meinen Augen 2c.); *b*, in Gegenwart, in Anwesenheit des, der; (versehen) mit; bei; unter; *c*, nach; unter; 2° *zeitl.* A. unter *od.* während der Regierung, Verwaltung 2c. (des, der), unter (dem, der 2c.); B. in, binnen (Kurzem 2c.); 3° *beziehungsweise*: A. gedeckt, geschützt durch; bekleidet mit, unter (einem Aeußern, Vorwande, Namen 2c.); in (einer Hinsicht 2c.); mit (Stillschweigen 2c.) über(gehen 2c.); unter der Gewährschaft, der Bürgschaft, dem Siegel (des Eides 2c.); ..lich; B. (ver)mittelst; nach (richterlichem Ermessen 2c.); bei (Todesstrafe 2c.); ‖ avoir qc. - les pieds, etw. unter den Füßen haben; auf etw. treten; auf einer S. stehen; n'avoir point de quoi mettre - la dent, Nichts auf den Zahn zu legen, Nichts zu beißen haben; regarder qn - le nez, einem unter die Nase *od.* gerade, starr, frech ins Gesicht *od.* ins Auge sehen; camper - une ville, unter den Mauern *od.* Kanonen einer Stadt lagern; être - le feu d'un bataillon, im Feuer eines Bataillon's stehen, dems. ausgesetzt sein; ce cheval est - la main (du cocher), dieses Pferd ist unter der Hand des Kutschers, geht rechts von der Deichsel, ist das Handpferd; être - le scellé, unter Siegel, versiegelt sein; - la cote A, unter Rubrik A, sub littera A; - notre bon plaisir, nach Unserm Belieben *od.* allergnädigsten Gefallen; mit unserer Genehmigung; in so fern es Unser gnädigster Wille ist; - main, *loc. adv.* unter der Hand.

Sous- (s. Sous) *in Zus.* 1° *örtl.* unter..; sub..; infra..; 2° *zeitl.* Minder..; 3° *bez. Unterordnung, untergeordnetes Verhältniss od. Begründung eines solchen*: A. unter..; Unter..; weiter..; (der, die, das) zweite, subalterne; Seconde..; Sub..; Vice..; B. (Sc. nat. et méd.) *bez. den niedern Grad od. die niedre Stufe*: fast..; ..artig(es Gewächs 2c.); Halb..; (Chim.) basisch(es arseniksaures 2c. Salz), sub..; (Path.) ..mangel, *m.* Hypo...

..**Sous**, *Präs. Ind.* 1ste u. 2te P. Sing. v. Soudre.

Sous-acétate, *m.* (Chim.) basisch essigsaures Salz, *n.* subacetas; - de plomb, sechstel *od.* überbasisch essigsaures Bleioxyd, *n.* (s. Plomb).

***Sous-affermer**, *va.* in Unterpacht geben *od.* nehmen.

Sous-aide, *f.* (Feod.) Unterlehendienst, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (Admin. anc.) Untergehülfe, Gehülfe eines Adjuncten, Substitut; 2° (- major) (Admin. mil.) Unterassistent, Unterwundarzt, *m.*

Sous-amendement, *m.* Unterzusatz, *m.* -amendement, *n.* Zusatz zu einem Aenderungsvorschlage weiterer Zusatz, *m.*

Sous-amender, *va.* die Abänderung eines (vorgeschlagenen) Zusatzes beantragen; einen Zusatz, ein Amendement abändern.

Sous-apiculaire, *adj.* (Botan.) untergipfelständig, fast gipfelständig.

Sous-arbrisseau, *m.* (Bot.) Halbstaude, *f.* Staudengewächs, *n.* suffrutex.

Sous-arséniate, *m.* (Chim.) basisch arseniksaures Salz, *n.* subarsenias.

Sous-arsénite, *m.* (Chim.) basisch arsenichtsaures Salz, *n.* subarsenis.

Sous-axillaire, *adj.* (Anat.) unter der Achsel gelegen, Achselhöhlen..; Achsel..; (Bot.) Unterblattwinkel.., subaxillarius.

Sous-bail, *m.* Unterpacht, *m.*

Sous-bande, *f.* (Chim. anc.) Unterband; (Artill.) Zapfenlager, *n.*

Sous-barbe, *f.* 1° (Man.) Unterkinn (eines Pferdes), *n.* Kinnkettengrube, *f.*; 2° *chem.* Schlag unter das Kinn; *fig.* Schimpf, *m.* Ohrfeige; 3° (Mar.) kurze Stütze, Strebe, *f.*

Sous-benzoate, *m.* (Chim. org.) basisch, drittel, sechstel benzoesaures Salz, *n.* subbenzoas.

***Sous-bibliothécaire**, *m.* Unterbibliothekar, *m.*

Sous-borate, *m.* (Chim.) basisch borarsaures Salz, *n.* subboras; - de soude, s. Borax.

Sous-carbonate, *m.* (Chim.) basisch kohlensaures Salz, *n.* subcarbonas.

Sous-chef, *m.* Untervorsteher; -befehlshaber; Vicedirector; (der zweite Küchenmeister 2c., Unterkoch 2c., *m.*

Sous-chlorite, *m.* (Chim.) basisch chlorigsaures Salz, *n.* subchloris.

Sous-chlorure, *m.* (Chim.) basische Chlorverbindung, Chlorbase, *f.* -metalloxyd, subchloruretum, *n.*

Sous-chromate, *m.* (Chim.) basisch chromsaures Salz, *n.* subchromas.

Sous-clavier, *adj.* -ère, *f.* (*neu-lat.* subclavius) (Anat.) unter dem Schlüsselbeine befindlich; Schlüsselbein..; artère, veine -ère, muscle -, Schlüsselbeinpulsader, -blutader, *f.* -muskel *od.* -niederzieher, *m.* arteria, vena subclavia, m. subclavius.

Sous-conjonctival, *adj.* -e, *f.* (Ophth.) unter der Bindehaut befindlich, liegend, geschehend 2c.; durch einen bloßen Einstich in die Bindehaut vollzogen, Subconjunctival..

Sous-costal, *adj.* -e, *f.* (Anat.) unter den Rippen liegend *od.* befindlich, Unterrippen.., subcostalis.

Sous-crépitant, *adj. m.* (Séméiol.) râle -, halbkrachendes (Athmungs-)Geräusch, Knistern, *n.* rhonchus subcrepitans.

*Souscripteur, m. (f. Souscrire) Unterzeichner, Subscribent, Pränumerant, m.

*Souscription, f. (lat. subscriptio) 1° Unterschreibung; Unterzeichnung; Vorausbezahlung, f. Subscribiren; Pränumeriren, n.; 2° A. (Namens-)Unterschrift; – d'une lettre, Briefunterschrift (nebst den damit verbundenen Höflichkeitsformeln), Schlußformel eines Briefs; B. Subscription, f. a, unterzeichnete Summe, f. :er Beitrag; b, Unterzeichnungsschein, m.

*Souscrire (v. lat. subscribere) va. (Conj. wie Écrire) 1° unterschreiben, unterzeichnen; fig. abs. – à qc., einer S. beipflichten, etw. gut heißen, billigen, in etw. willigen; etw. gelten lassen od. fam. unterschreiben; 2° im eng. S. abs. – pour une somme, pour un exemplaire, etc., eine Summe (als Beitrag) unterzeichnen, pränumeriren; auf ein Exemplar subscribiren; sich anheischig machen, eine Summe zu zahlen od. ein Exemplar zu nehmen; || souscrit, -e, unterschrieben &c.

Sous-cutané, adj. -e, f. (Anat.) (unmittelbar) unter der Haut befindlich od. liegend; Haut.., subcutaneus; (Zool.) unter der Haut lebend, Haut..; (Chir.) unter der Haut geschehend, mit einem bloßen Einstiche in die Haut verbunden, Unterhaut..; section, méthode -e, Durchschneidung (der Sehnen, Muskeln &c.) unter der Haut (J. Guérin).

*Sous-déléguer, va. f. Subdéléguer; || sous-délégué, -e, unterbestellt, subdelegirt.

Sous-diaconat, m. Unterdiaconat, Unterhelferamt, n.

Sous-diacre, m. Unterdiaconus, :helfer, m.

*Sous-diaphragmatique, adj. (Anat.) unter dem Zwerchfelle befindlich, subdiaphragmaticus.

Sous-diviser, va. f. Subdiviser.

Sous-dominante, f. (Mus.) (der) vierte Ton über dem Grundtone, m. Subdominante, f.

Sous-double, adj. (Math.) halb, die Hälfte ausmachend; halbtheilig.

Sous-doublé, adj. -e, f. (Math.) halbirt, halbtheilig; raison -e, Quadratwurzelverhältniß, n.

*Sous-entendre, va. mit darunter verstehen; stillschweigend mit einbegreifen od. einschließen; voraussetzen; im Sinne haben; || se –, sich von selbst verstehen, mit darunter verstanden sein; || sous-entendu, -e, (mit) darunter verstanden; was sich von selbst versteht; subst. m. f. Sous-entente.

Sous-entente, f. (das) darunter Verstandene, Vorausgesetzte, n.; bes. (arglistiger) Gedankenzusatz, (heimlicher) Vorbehalt, Hinterhalt, m.

Sous-épineux, adj. -se, f. (Anat.) unter dem Stachelfortsatze (des Schulterblatts) befindlich, Unterstachel.., infraspinalis; fosse -se, unter dem Schulterstachelfortsatze befindliche Grube; muscle –, Unterstachelmuskel, m. infra-spinatus, m.

Sous-face, f. (Entom.) Untergesicht, n. subfacies (Kirby).

Sous-faite, m. (Charp.) Giebelspieß, m.

Sous-ferme, f. Unterpacht, m.

Sous-fermer, va. f. Sous-affermer.

Sous-fermier, m. -ère, f. Unterpächter, m. :in, f.

Sous-fluorure, m. (Chim.) basische Fluorverbindung, Fluorbase, f. Fluormetalloxyd, subfluoruretum, n.

Sous-formiate, m. (Chim.) basisch ameisensaures Salz, n. subformias.

Sous-fréter, va. unterfrachten, (ein gemiethetes Schiff) an einen Andern od. weiter vermiethen.

Sous-gallate, m. (Chim.) basisch gallussaures Salz, n. subgallas.

Sous-garde, f. (Arm.) Sicherheitsreif, :ring, m.

Sous-gorge, f. (Man.) Halsriemen (am Zaume), m.

Sous-hydrochlorate, m. (Chim.) basisch salzsaures Salz, n. subhydrochlorus.

*Sous-hyponitrite, -hyposulfate, -hyposulfite, m. (Chim.) basisch untersalpetrichtsaures, unterschwefelsaures, unterschwefligsaures Salz, n.

Sous-iodate, m. (Chim.) basisch iodsaures Salz, n. subiodas.

Sous-irien, adj. -ne, f. (Anat.) unter der Iris befindlich; corps –, f. (corps) Ciliaire; rayons -s, f. (procès) Ciliaire(s) (Chauss.).

*Sous-lieutenance, f. Unter- od. Secondelieutenantsstelle, f.

*Sous-lieutenant, m. Unter- od. Secondelieutenant, m.

Sous-ligneux, adj. -se, f. (Bot.) halb holzig, am untern Stengelende holzig (u. am obern krautartig), sublignosus.

Sous-lingual, adj. -e, f. (Anat.) Unterzungen.., sublingualis.

Sous-locataire, m. u. f. Untermiethmann, m. :frau, f. Aftermiether, m. :in, f.

Sous-location, f. Unter- od. Aftervermiethung, f.

Sous-louer, va. 1° (eine gemiethete Wohnung &c.) wieder od. weiter vermiethen, untervermiethen, in Aftermiethe geben; 2° von dem Hauptmiethsmanne miethen, untermiethen, in Aftermiethe nehmen.

Sous-maître, m. Untermeister; :lehrer, m.; -sse, f. Unterlehrerin, f.

Sous-malate, m. (Chim.) basisch äpfelsaures Salz, n. submalas.

Sous-manganate, m. (Chim.) basisch mangansaures Salz, n. submanganas.

Sous-marin, adj. -e, f. unter der Meeresfläche, unter dem Wasser, auf dem Meeresgrunde befindlich, lebend, wachsend, geschehend &c., unterseeisch; vom Meere bedeckt.

Sous-maxillaire, adj. (Anat.) Unterkiefer.., submaxillaris; glande –, Unterkieferdrüse, f.

Sous-médiante, f. (Mus.) sechster Ton über dem Grundtone, m.

Sous-membre, m. (Litt.) Unterglied, n. Unterabtheilung (eines Satzes &c.), f.

Sous-mentonnier, adj. -ère, f. (Anat.) unter dem Kinne liegend, Unterkinn.., submentalis.

*Sous-Multiple, adj. (Arithm.) mehrere Mal in einer andern Zahl enthalten, in ders. aufgehend; nombre –, Factor, m.

Sous-nitrate, Sous-nitrite, m. (Chim.) basisch salpetersaures Salz, subnitras; basisch salpetrichtsaures Salz, n. subnitris.

Sous-nitrure, m. (Chim.) Stickstoffverbindung im Minimum, f.

Sous-normale, f. (Géom.) Subnormallinie, f.

*Sous-occipital, adj. -e, f. (Anat.) unter dem Hinterhauptbeine liegend, Hinterhaupt.., infraoccipitalis; nerf –, Hinterhauptnerv, Nackennerv, (der) erste Halsnerv, nervus cervicalis primus (Sœmm), m.

Sous-oléate, m. (Chim.) basisch ölsaures Salz, n. suboleas.

Sous-orbiculaire, adj. (Bot.) rundlich.

Sous-orbitaire, adj. (Anat.) unter der Augenhöhle befindlich, Unteraugenhöhlen.., infraorbitaris; nerf –, Unteraugenhöhlennerv, m.

Sous-ordre, m. 1° Unterordnung, untergeordnete Stellung od. Rolle; bes. (Procéd.) Vertheilung einer (zuerkannten) Summe an die Untergläubiger, f.; 2° (der) Untergeordnete, Untergebene, m.; || en –, a, opposants, créanciers en –, Untergläubiger, Gläubiger des Gläubigers, m. pl.; b, im w. S. untergeordnet, als Untergeordnete(r); demnächst, sodann, im zweiten Range, in einer subalternen Stellung.

Sous-oxalate, m. (Chim.) basisch kleesaures Salz, n. suboxalas.

Sous-oxide, m. (Chim.) Suboxyd; Oxydul, suboxydum, n. (nach Berz., jede der Salzbildung unfähige Oxydationsstufe).

Sous-pectate, m. (Chim.) basisch pectiksaures Salz, n. subpectas.

*Sous-perpendiculaire, f. f. Sous-normale.

Sous-phosphate, Sous-phosphite, m. (Chim.) basisch phosphorsaures Salz, n. subphosphas; basisch phosphorigsaures Salz, n. subphosphis.

Sous-pied, m. (unter dem Fuße durchgehender) Riemen (an Beinkleidern &c.), m. Strippe, f.

*Sous-préfecture, f. Unterpräfectur, f.

*Sous-préfet, m. Unterpräfect, m.

Sous-pubien, adj. -ne, f. (Anat.) unter dem Schambeine befindlich; Hüftloch..; trou –, f. (trou) Ovalaire.

Sous-pubio – (Anat.) Hüftloch.. (Chaussier).

*Sous-quadruple, adj. (Crist.) viertelduplirt.

Sous-rente, f. (Cout. anc.) Afterrente, f.

Sous-résine, f. (Chim. org.) Halbharz, n. subresina (Bonastre).

Sous-scapulaire, adj. (Anat.) unter dem Schulterblatte befindlich od. liegend, Unterschulterblatt.., infrascapularis; fosse –, Unterschulterblatt- od. vordere Schulterblattgrube, f.; muscle –, Unterschulterblattmuskel, m. subscapularis, m.

*Sous-secrétaire, m. Untersecretär; – d'état, Unterstaatssecretär, m.

Sous-sel, m. (Chim.) basisches Salz, n.

Sous-séléniate, Sous-sélénite, m. (Chim.) basisch selensaures Salz, n. subselenias; basisch selenigsaures Salz, subselenis.

*Soussigné, adj. -e, f. (f. Sous u. Signer) unterschrieben, unterzeichnet; || subst. m. (der) Unterschriebene, (Endes-)Unterzeichnete; je –, ich Endes-Unterzeichneter.

Sous-silicate, m. (Chim.) basisch kieselsaures Salz, n. subsilicas.

Sous-sternal, *adj.* -e, *f.* (Anat.) unter dem Brustbeine befindlich, Substernal..; artère -e (*Chauss.*), s. (art.) Mammaire (interne).

Sous-tangente, *f.* (Géom.) Subtangente, *f.*

Sous-tendante, *f.* (Géom.) Untersehne, Sehne (eines Bogens), *f.*

°**Soustractif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Soustraction) (Crist.) substractiv.

°**Soustraction**, *f.* (v. *lat.* subtrahere, subtractus) 1° A. Entziehung (der Nahrungsmittel 2c.); Beraubung; B. Entwendung; Unterschlagung, *f.* Unterschleif; 2° (Arithm.) Abziehen, Subtrahiren, *n.* Abziehung, Subtraction, *f.*; ‖ – de sang, – sanguine, Blutentziehung, *f.*

°**Soustraire** (*v. lat.* subtrahere) *va.* (*Conj. wie* Traire) 1° A. (einem etw.) entziehen; nehmen; (Jem. einer S.) berauben; (Blut 2c.) abziehen, ablassen, *fam.* abzapfen; B. *im eng. S.* a, (*durch Gewandtheit, List oder auf eine betrügerische Art entziehen*) entwenden; unterschlagen; *fam.* (weg)stibitzen, wegpracticiren; über die Seite schaffen; (Waaren 2c.) Unterschleif treiben; *b*, (Jem. *od.* etw. vor einer S.) schützen, (der Rache eines Andern 2c.) entziehen; entreißen; *c*, – des sujets à l'obéissance du prince, Unterthanen von der Gehorsamspflicht gegen ihren Fürsten ablenken, Landeskinder ihrer Unterthanenpflicht entfremden sie von ihrem Landesherrn abtrünnig machen, zum Ungehorsam *od.* Treubruch verlocken; 2° (Arithm.) abziehen, subtrahiren; (eine Summe von einer andern) hinwegnehmen; ‖ se – à qc., sich einer Sache entziehen; derselben entgehen *od.* entrinnen; sich von ders. losmachen *od.* befreien; ‖ soustrait, -e, entzogen 2c.

Sous-traitant (*part. præs. v.* Sous-traiter) *m.* Unterhändler; Unterkäufer; Unterbedinger; Unterpachter, *m.*

Sous-traité, *m.* Unterpacht, *m.*

Sous-traiter, *vn.* in Unterpacht nehmen; *überh.* einen Untervertrag (mit Jem.) eingehen; einen Unterkauf abschließen.

°**Sous-triple**, *adj.* (Math.) dreimal (in einer Größe) enthalten; nombre –, Drittel, *n.*

Sous-triplé, *adj.* -e, *f.* raison -e, Kubikwurzelverhältniß, *n.*

°**Soustylaire**, *f.* (s. Sous *u.* Style) (Gnom.) Zeigerlinie (einer Sonnenuhr), *f.*

Sous-succinate, *m.* (Chim.) basisch bernsteinsaures Salz, *n.* subsuccinas.

°**Sous-sulfarséniate**, *m.* (Chim.) basisch schwefelarseniksaures Salz, *n.* subsulpharsenias.

Sous-sulfate, *m.* (Chim.) basisch schwefelsaures Salz, *n.* subsulphas.

Sous-tantalate, *m.* (Chim.) basisch tantalsaures Salz, *n.* subtantalas.

Sous-tartrate, *m.* (Chim.) basisch weinsteinsaures Salz, *n.* subtartras.

Sous-vanadate, *m.* (Chim.) basisch vanadiumsaures Salz, *n.* subvanadas.

Sous-ventrière, *f.* Bauchgurt (eines Pferdes), *m.*

Soutane, *f.* (*ital.* soltana) Leibrock der Geistlichen, (der) schwarze Rock, Priesterrock; *fig.* (der) geistliche Stand, Priesterstand, Chorrock, *m.*

Soutanelle, *f.* (*Vkl. v.* Soutane) Leibröckchen, Priesterröckchen, *n.*

Soute, *f.* (Jur.) s. Soulte.

Soute, *f.* (*vgl. d. deutsch.* Schott, Scheidewand zwischen den Schiffskammern) (Mar.) Kammer (im Schiffsraume); *bes.* (– aux poudres) Pulverkammer, *f.*

°**Soutenable**, *adj.* (v. Soutenir) 1° was sich behaupten läßt; haltbar; 2° was sich ertragen läßt, erträglich.

°**Soutenant** (*part. præs. v.* Soutenir) *m.* (École) Vertheidiger (einer Dissertation), (der) Disputirende; Promovirende; Respondent, *m.*

°**Soutenement**, °**Soutènement**, *m.* (v. Soutenir) 1° (Maç.) Halt, Widerhalt, *m.* Stütze, *f.*; Strebepfeiler, *m.*; 2° (Jur.) Vertheidigungsschrift, *f.*; (Rechnungs-) Beleg, *m.*

°**Souteneur**, *m.* (v. Soutenir) Beschützer (eines Spiel- *od.* Freudenhauses), Hurenwirth, *m.*

°**Soutenir** (*lat.* sustinere, s. Sou..) *va.* (*Conj. wie* Tenir) 1° (unter)stützen; halten; tragen; (Man.) (ein Pferd) zusammennehmen, halten, tragen; 2° *fig.* A. (die Last der Geschäfte 2c.) tragen, auf seinen Schultern haben; (den Geschäften 2c.) verstehen; vorkommen; (Ausgaben 2c.) bestreiten; die Ausgaben, den Aufwand (eines Hauses 2c.) bestreiten *od.* tragen; (Jem.) unterhalten; unterstützen; für den Unterhalt (Jemands) sorgen; (ein Gespräch, eine Polemik 2c.) fortführen; durchführen; zu Ende führen; unterhalten, (mit Erfolg *od.* mit Ehren) im Gange erhalten; nicht ins Stocken gerathen lassen; (einen Angriff 2c.) mit Nachdruck, mit nachhaltiger Kraft fortführen, verfolgen, fortsetzen, durchführen *od.* -machen; nachdrücklich (angreifen 2c.); nachhaltig (wirken 2c.); (seinen Rang 2c.) behaupten, (dems.) Ehre machen; (seinen Ruf 2c.) bewähren, rechtfertigen, (dems.) Ehre machen; (eine Behauptung 2c.) mit Gründen unterstützen, vertheidigen; auf (ders.) bestehen; bei (ders.) bleiben *od.* verharren; (dies.) verfechten; (die Wahrheit einer S.) behaupten; (den Muth Jemands, Jem.) aufrecht (er)halten; (den Muth) stählen; (den Körper 2c.) stärken; nähren; (einen Staat 2c. aufrecht er)halten, zusammen halten, vor dem Verfalle *od.* Untergange bewahren, stützen; (dems. 2c.) als Stütze dienen, Halt geben; (Mus.) *a*, (seine Stimme 2c.) tragen; aushalten, nachhalten; *b*, (die Stimme 2c.) unterstützen, (ders.) zum Anhaltspunkt dienen; (dies.) tragen, leiten, heben; B. (einen Angriff, Stoß 2c.) aushalten; ausstehen; ertragen; vertragen (können); (eine Probe 2c.) bestehen; (einen Sturm 2c.) abhalten, abschlagen; abwehren; (im Unglücke 2c.) ausharren, unerschüttert bleiben; (dems.) trotzen; ‖ se –, 1° sich aufrecht erhalten; sich auf den Füßen *od.* Beinen (er)halten; aufrecht *od.* auf den Füßen bleiben; (auf den Füßen) stehen; fest *od.* gerade stehen; stehen bleiben; 2° *fig.* sich halten, sich erhalten; die Probe, die Farbe, das Wasser halten; probehaltig, dauerhaft, feuerbeständig sein; (fort)dauern; von Dauer sein; (fort)bestehen, (Fort-)Bestand haben; anhalten; fortwähren; lange währen; bleiben; ‖ *abs.* A. behaupten (, daß 2c.); B. nähren, nahrhaft sein; stärken; ‖ c'est à lui de – cette dépense, es ist an ihm, diese Ausgabe zu tragen, die Bestreitung ders. liegt ihm ob, dies. fällt ihm zur Last; le faix des affaires qu'il soutient, die Geschäftslast, welche er trägt, die auf seinen Schultern ruht; – une attaque, einen Angriff *a.* mit Nachdruck machen, nachdrücklich angreifen; *b*, unterstützen; *c*, aushalten, ertragen, dems. widerstehen; – son effet, seine Wirkung längere Zeit hindurch fortäußern, länger *od.* lange fortwirken, nachhaltig wirken; eine nachhaltige Wirkung äußern; nachwirken; – son caractère, seinen Charakter behaupten, dems. treu bleiben, dens. consequent durchführen; nicht aus seinem Character *od.* aus der Rolle fallen; – une thèse, eine These *od.* Dissertation vertheidigen; *bes.* – sa thèse, *a*, seine Doctor-Diss. vertheidigen, seine Disputation um die Doctorwürde halten, promoviren; *b*, um die Erlangung eines Lehrstuhls *od.* pro venia legendi disputiren; – jusqu'au bout, bis ans Ende erhalten *od.* (fort)führen; durchführen; – l'estomac, den Magen beschäftigen, dems. etwas zu verdauen geben, ihm Beschäftigung *od.* einige Kraft geben; – qn, Jem. *a*, aufrecht (er)halten; stützen; ihm als Stütze dienen; *b*, unterhalten, unterstützen; die Stütze Jemands sein; *c*, stärken; nähren; ihm einige Kraft geben, zur Labung gereichen; ihn (bis zur Mittagszeit 2c.) hinhalten; ne pouvoir – qc., etw. nicht ertragen können *od.* nicht vertragen (können); ‖ soutenu, -e, 1° gestützt 2c.; (auf einer S.) ruhend *od.* sitzend; schwebend; *bes.* auf einem Stengel *od.* Stiele sitzend, an einem Stiele hangend, gestielt(e Rose 2c.); – par des colonnes, von Säulen getragen, auf Säulen ruhend; gesäult; ..säulig; – de maçonnerie, auf Mauerwerk gegründet *od.* fußend, aufgemauert; 2° *fig.* getragen; gehalten; unterstützt; ausgehalten, (an)dauernd, fortwährend; ausdauernd; (consequent) durchgeführt; *bes.* A. anhaltend, gespannt, angestrengt(e Aufmerksamkeit); B. style soutenu, (hoch *od.* höher gehaltene, sorgfältigere, gewähltere *od.*) höhere Schreibart.

°**Souterrain**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* subterraneus) unterirdisch; (Sc. nat.) unter der Erdoberfläche *od.* Erde, in der Erdrinde befindlich, liegend, wachsend, lebend, fortlaufend, fortströmend, Statt findend 2c.; Erd..; (Guerre) Minen..; (Zool.) Grab(e)..; Scharr..; Wühl.., Höhlen..; *fig.* Schleich..; ‖ guerre -e, unterirdischer Krieg, Minenkrieg, *m.*; voies -es, unterirdische Wege *od.* Gänge; *fig.* Schleichwege; ränkevolle, heimtückische Umtriebe, *m. pl.*; ‖ *subst. m.* 1° unterirdischer Bau *od.* Gang; Hohlbau, *m.*; unterirdisches Gewölbe, Erdgewölbe; Kellergeschoß; (Fort.) Festungsgewölbe, *n.* Casematte, *f.*; 2° -s, *pl.* (Zool.) unter der Erde lebende Thiere, *n. pl.* Erdwühler, Maulwürfe, *m. pl.* subterranea (*Ill.*).

°**Soutien**, *m.* (v. Soutenir) 1° Stütze, *f.* Halt; Halt- *od.* Anhaltspunkt, *m.* (das) Stützende *od.* Haltende, *n.*; (Bot.) Stütze, *f.* fulcrum; 2° *fig.* A. Stütze, *f.*; (Stütz- *od.* Grund-) Pfeiler; Vertheidiger; Versorger; Hort, *m.*; B. (Jur., Adm.) Unterstützung, *f.* Beweis, *m.*; pièce au –, Beweisurkunde, *f.* -mittel, *n.*

°**Soutirage**, *m.* (v. Soutirer) Ablassen, Abziehen, Ueberfüllen (des Weines 2c.), *n.*

Soutirer (*v. lat.* subtrahere, s. Sou..) *va.* (Flüssigkeiten aus einem Fasse) ablaufen lassen (, so daß der Satz zurückbleibt), ablassen, abziehen; (in ein anderes Faß) überfüllen; *fig.* (einem Geld ꝛc.) ablocken, ablisten; abschwatzen; ‖ soutiré, -e, abgelassen ꝛc.

***Souvenance**, *f.* (*v.* Souvenir) *alt.* Erinnerung, *f.*; j'ai –, que.., ich erinnere *od.* entsinne mich, es schwebt mir vor, daß...

***Souvenir** (*v. lat.* subvenire, s. Sou..) *vn. réfl.* (*Conj. wie* Venir) se – (de qc.), sich (einer S.) erinnern: 1° sich (einer S.) entsinnen; sich (auf etw.) besinnen; (an etw.) denken *od.* zurückdenken; (etw.) noch wissen; sich (etw.) vergegenwärtigen; je m'en souviens, ich entsinne mich dessen, es fällt mir ein; 2° (etw.) im Gedächtnisse *od.* im (frischen, steten) Andenken behalten, (einer S.) gedenken *od.* eingedenk sein; (etw.) nicht vergessen; sich (etw.) merken; *drohend*; je m'en souviendrai, ich werde der Sache (zu ihrer Zeit schon) gedenken; ich werde es ihm (schon) gedenken; das werde ich mir merken *od. fam.* hinters Ohr schreiben; ich werde es nicht vergessen; il s'en souviendra, er wird *od.* soll daran denken, *fam.* er soll seinen Denkzettel schon bekommen; er wird ein Merkzeichen davon behalten; er wird *od.* soll es (schon) bereuen; 3° (*für etw. Sorge tragen, sich einer S. annehmen*) (an etw.) denken, (etw.) nicht vergessen; ‖ *unpers.* il me souvient (d'avoir, etc.), ich erinnere *od.* entsinne mich, es fällt mir ein (, .. zu haben ꝛc.); s'il me souvient bien, wenn ich mich recht entsinne, wo(fern) ich nicht irre; *fig. fam.* c'est du plus loin qu'il me souvienne, es schwebt mir aus fernster *od.* aus meiner frühesten Erinnerung vor; es ist so lange her, daß ich mich dessen kaum mehr entsinne; es schwebt mir dunkel vor; ‖ vous en souvenez-vous bien? erinnern Sie sich dessen wohl *od.* genau? denken Sie wohl noch daran? il se souvient de loin, er erinnert sich von lange her; er vergißt nicht leicht etwas; faire – qn de qc., Jem. an etw. erinnern, ihm etw. ins Gedächtniß (zurück) rufen *od.* vergegenwärtigen.

***Souvenir**, *m.* (*v.* se Souvenir) 1° Erinnerung, *f.* Andenken, Gedächtniß; Memento; 2° A. Denk- *od.* Erinnerungszeichen, Andenken, Souvenir, *n.*; B. Gedächtniß-, Erinnerungs- *oder* Merktafel(n), *f.* (*pl.*) -täfelchen, *n. pl.* Schreibtafel, *f.*; ‖ perdre le – de qc., (das Andenken an etwas *od.*) etwas aus dem Gedächtnisse verlieren; etw. vergessen; j'en ai perdu le –, es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden, es ist mir entfallen; je n'en ai qu'un – confus, es bleibt mir nur noch eine dunkele Erinnerung davon (zurück), es schwebt mir dunkel vor; le – de la mort, der Gedanke an den Tod, das Memento mori; vous serez toujours dans mon –, Sie werden *od.* Ihr Andenken wird stets in meiner Erinnerung, in meinem Gedächtnisse leben, ich werde Ihrer stets gedenken *od.* Sie nie vergessen.

Souvent, *adv.* (*ital.* sovente) oft, oftmals, öfters, zum Oeftern; plus –, öfter, häufiger; mehr; moins –, weniger oft, seltener; le plus –, am Oeftesten *od.* Häufigsten; gewöhnlich; gemeiniglich; le plus – possible, so oft als möglich.

***Souventefois**, *adv.* (s. Souvent *u.* Fois) *alt.* oftmals.

Souverain, *adj.* -e, *f.* (*engl.* sovereign, *ital.* sovrano, soprano, *v. lat.* supra, supremus) 1° höchst(e Tugend ꝛc.); oberst; vollkommen(st); vortrefflichst; unvergleichlich; All..; unbedingt; unbeschränkt, unbegränzt; unaussprechlich, unbeschreiblich; tiefst(e Verachtung ꝛc.); untrüglich, unfehlbar(es Mittel ꝛc.); Haupt.., Universal(mittel, -specificum ꝛc.), (Mittel) gegen alle Uebel; 2° *im eng. S.* (rechtlich, staatsrechtlich) unumschränkt; höchst; oberst; oberherrlich; souverain; ohne Berufung, ohne Appell, in letzter u. höchster Instanz entscheidend *od.* gefällt; der Machtvollkommenheit theilhaftig; unumstößlich(er Ausspruch ꝛc.); *bes.* (Procéd.) cour -e, (der) den Thatbestand unumschränkt *od.* in höchster Instanz beurtheilende, (der) königliche Gerichtshof, s. Cour (royale) (*vgl.* Suprême); ‖ *subst. m.* 1° (*ehem. überh.* Vorsteher, Haupt, s. Chef; *jetzt*) unumschränkter Herr *od.* Gebieter, *m.*; (einzelne *od.* moralische) Person, der die höchste Staatsgewalt zusteht; (unbeschränkte) Staatsgewalt, *f.*; Staat, *m.*; Staatsoberhaupt, *n.*; *im eng. S.* (souverainer, regierender) Fürst, Regent, Landesherr, Landesvater, Herrscher, Monarch, Souverain, *m.* hohes, souveraines Haupt, *n.*; -e, *f.* (souveraine, regierende) Fürstin, Landesherrin, -mutter, Herrscherin, Regentin, *f.*; 2° *im w. S.* a, Sovrano, *m.* (*mailändische Goldmünze = 35 Fr. 46 Cent.*); b, Sovereign, *m.* (*engl. Goldmünze = 25 Fr. 21 Cent.*).

Souverainement, *adv.* 1° im höchsten Grade, höchst; äußerst; unendlich; unaussprechlich; all..; 2° unumschränkt; in letzter Instanz; ‖ – bon, allgütig (st).

Souveraineté, *f.* (*v.* Souverain) Souverainetät, *f.* 1° höchste, oberste, unumschränkte (Staats-)Gewalt; Unumschränktheit; Machtvollkommenheit; Obergewalt; Herrschaft, Oberherrschaft; Oberherrlichkeit; Hoheit, Oberhoheit; höchste gesetzgebende, richterliche und vollziehende Gewalt, Staatsgewalt; im *eng. S.* Eigenschaft eines Staatsoberhaupts *od.* souverainen Fürsten, landesherrliche, (hoch-) fürstliche Gewalt, Landeshoheit, Landesherrlichkeit, *f.*; 2° Land (eines souverainen Fürsten), (Landes- *od.* Staats-) Gebiet, *n.* (souverainer) Staat, *m.*; *bes.* (petite –) Ländchen, *n.* Herrschaft, *f.*; ‖ – du peuple, – de la nation, Volkssouverainetät, -herrschaft, -hoheit; – électorale, unumschränkte Macht, Machtvollkommenheit der Wahlversammlungen *od.* der Wähler, *f.*: unbeschränktes, souveraines Wahlrecht, *n.*; droit de –, Souverainetäts- *od.* Hoheitsrecht, *n.*

Soy, *m.* (*spr.* soé) (Art cul.) japanische Brühe, Soya, *f.*

Soyère, *adj. f.* (*v.* Soie) (Comm.) Seide(n)..; industrie –, Seidenzucht u. Verarbeitung der Seide, *f.*

Soyez, *Präs. Subj. u. Imperat.* 2te *P. Pl. v.* Être.

Soyeux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Soye) 1° seidenreich, vollseidig; voll, dicht(er Seidenzeug); 2° zart wie Seide; seide(n)artig; seidenweich; seideglänzend; seiden, Seiden..; 3° (Sc. nat.) mit seidenweichen *od.* seideglänzenden Haaren *od.* Härchen besetzt, seidenhaarig, atlaßartig, seidig; Atlaß.., (holo)sericeus; ‖ *subst. m. pl.* (Ornith.) (Fam. der) Seidenvögel, sericati, *m. pl.* (*Ill.*, *Savy*).

Soyon, *m.* (Vétér.) s. Soie.

Soyons, *Präs. Subj.* 1ste *P. Pl. v.* Être.

Soyoux, *m.* (Mines) unter einem andern Gange liegendes Ende einer Ader, Untergangende, *n.*

Spacieusement, *adv.* geräumig, auf eine geräumige Art.

Spacieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* spatiosus) geräumig; groß; weitläufig; weit.

Spadassin, *m.* (*ital.* spadaccino, *v. ital.* spada) (*geübter, Raufhändel suchender Fechter*) Schläger, Raufer, Raufbold, Duellant, *m.*

Spadice, *m.* (*lat.* spadix) (Bot.) (Blumen-)Kolben, *m.*; du –, Kolben...

Spadicé, *adj.* -e, *f.* I. (s. Spadice) (Bot.) kolbentragend, Kolben.., spadiceus; II. (*v.* σπάδιξ) (Zool.) kastanienbraun.

Spadille, *m.* (*ital.* spadiglia) Spadille, *f.* (*Pikass im l'Hombrespiele etc.*).

***Spagyrie**, *f.* (*v.* σπάω *u.* ἀγείρω) *Lehrspr.* (Scheide- u. Verbindungskunst) spagyria, *f.* s. Chimie.

***Spagyrique**, *adj.* (s. Spagyrie) *Lehrspr.* spagyricus: 1° s. Chimique; 2° *im eng. S.* (Alchym.) art –, Metallveredelungskunst, geheime *od.* hermetische Scheidekunst, *f.*

†**Spahi**, *m.* (*arab.*) Spahi, (türkischer) Reiter, *m.* (*im w. S.* -s, *pl. Benennung eines franz. Reitercorps in Algerien*: leichte algerische Reiter).

Spalme, *m.* (Mar.) Schiffstheer; fester Kitt, *m.*

Spalmer (s. Spalme) *va.* (Mar.) (ein Schiff) theeren.

Spalt, *m.* (*v. deutsch.*) (Minér.) Spaltstein, *m.*; Erdpech, Judenpech, *n.*

Sparadrap, *m.* (*v. arab.*) (Pharm.) Sparadrap, *f.* Durchzug, *m.* durch eine Pflastermasse gezogene, in einer solchen getränkte Leinwand, *f.* sparadrapum, sparadrapa, tela Gualteri (*syn.* Toile à Gaulthier); *bes.* (– ordinaire) (gewöhnliche *od.* Wachspflaster-) Sparadrap, *f.* (eingetränktes) Heftpflaster; – d'emplâtres *ou* de diachylon gommé, (eingetränktes) Gummiharzpflaster, *n.*

Sparadrapier, *m.* (*v.* Sparadrap) (Pharm.) (hölzernes) Pflastermesser, *n.*; -halter, *m.* Sparadrapholz, *n.*

Sparaillon, *m.* (s. Spare) Sparbrassen, sparus annularis, *m.*

Sparcette, *f.* s. Esparcette.

Spare, *m.* (σπάρος) (Ichth.) (See- *od.* Meer-)Brassen, sparus; – dorade, mélanure *ou* blade, Goldbrassen, sp. melanurus; – smaris *ou* pagre, (der) roth- *od.* sackflossige Meerbrassen, sp. smaris, *m.*

Spargane, **Sparganier**, *m.* (*lat.* sparganium) (Bot.) Igelkolbe, *f.*

Sparganose, *f.* (*missbr. v.* σπάργωσις) (Path. obstétr.) Vollbrüstigkeit vom Milchüberflusse, *f.* Strotzen (der Brüste) von Milch, *n.* sparg(an)osis, *f.*

***Sparo..** (*v.* σπάρος) *in Zus.* (Zool.) -ides, *m. pl.* (Geschl., Fam. der) brassenartigen Fische, *m. pl.* Brassenarten, *f. pl.* sparoides (*Cuv. etc.*); -phage, *adj.* brassenfressend; Brassen...

***Sparsi..** (*v. lat.* sparsus) *in Zus.* (Sc. nat.) zerstreut..; gespreizt..

spreiz..; -flore, -folié(e), *adj.* zerstreutblumig, -blättrig; -pède, *adj.* mit gespreizten Beinen, spreizbeinig.

Sparsile, *adj.* (*v. lat.* sparsus) (Astron.) zerstreut, sparsilis.

Sparte, *m.* (σπάρτος) (Bot.) (- à balais) gemeiner Besenginster, Pfriemen, *m.* Spartium scoparium, *f.* Genêt (à balais); *bes.* (- joncoïde) binsenartiger oder spanischer Ginster, Besenpfriemen, *m.* Spartium junceum, Genista hispanica.

Spartées, Spartinées, *f. pl.* (f. Sparte *u. lat.* spartum, *gr.* σπάρτινος) (Bot.) (Geschl. der) ginsterartigen Gräser, *n. pl.* Ginsterarten, sparteæ (*Trinius*), spartineæ (*Link*), *f. pl.*

Sparterie, *f.* (*v.* Sparte) 1° Mattenfabrik; 2° -arbeit, *f.* -werk, -flechtwerk (von Ginster), *n.* Matten, *f. pl.*

Spartiate, *m. u. f.* (Σπαρτιάτης) (Ethnol. anc.) Spartaner, Bewohner, Bürger Sparta's, *m.* (*fig.* ein zu Strapazen abgehärteter, an Selbstverläugnung gewöhnter, eisenfester Mensch, Heldenmensch, *m.*; spartanische Mutter, *f.* Heldenweib, *n.*); ‖ *adj.* spartanisch.

Spasmatique, *adj. u. subst. m. u. f.* (*v.* σπάσμα) Path.) mit Krampf behafteter, an Krämpfen leidend(er Mensch, -e Pers.), Spasmatiker, spasmaticus, *m.*

Spasme, *m.* (σπάσμα, σπασμός) Path.) Krampf; *bes.* tonischer Kr.; innerer Krampf, spasmus tonicus, *m.* krampfhafte *od.* spastische Zusammenziehung, Verkürzung, Verengung, *f. od.* -der Schmerz, *m.* Krampfleiden, *n.*; ‖ -s du, de la.., ..spasme, *m.* ..Krämpfe; -s de la vessie, Blasenkrämpfe, *pl.* Spasmi vesicæ, cystospasmus.

***Spasmo..** (*v.* σπασμός) *in Zus.* (Path.) Krampf..; -logie, *f.* Krampflehre, Spasmologie, spasmologia, *f.*

***Spasmodique**, *adj.* (*v.* σπασμώδης) 1° (Path.) krampfhaft; krampfartig; Krampf.., spastisch, spasticus; 2° *missbr.* (Thér.) f. Anti-spasmodique.

***Spasmologie**, *f.* f. Spasmo...

Spastique, *adj.* (σπαστικός) 1° f. Spasmodique; 2° f. Spasmatique.

†**Spath**, *m.* (*deutsch*) (Minér.) Spath, *m.*; - adamantin, Demantspath, Korund (f. Corindon); - amer, - cuboïde, - magnésien, Bitter- *od.* Rautenspath; Miemit; - brunissant, Braunspath, Braunkalk (*kohlens. Magnesia-Kalk*); - calcaire, Kalkspath (*reinster kohlens. Kalk*); - fétide, Stinkspath; - fluor, - fusible, Flußspath; -stein, *m.*; -erde, *f.* (*Fluorcalcium, flusssaurer Kalk*); - pesant, Schwerspath, Barytspath, *m.* (*schwefels. Baryt*).

Spathacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* spatha, f. Spathe) (Bot.) 1° blumen- *od.* blüthenscheidig; Scheiben..; 2° blumenscheidenartig, spathaceus; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) Scheidengewächse, *n. pl.* Spathaceen, spathaceæ, *f. pl.* (*Linné*) (f. Alliacées).

Spathe, *f.* (σπάθη, *lat.* spatha, *ital.* spata) (Bot.) (Blumen- *od.* Blüthen-) Scheide, *f.*

Spathé, *adj.* -e, *f.* (f. Spathe) (Bot.) blumen- *od.* blüthenscheidig; Scheiben.., spathatus.

Spathelle, *f.* (*Vkl. v.* Spathe) (Bot.) (Blumen-) Scheidchen, *n.* spathella; 1° Scheidenabtheilung, *f.*; 2° Spelztheil, *m.* -klappe, *f.*; -schüppchen, *n.* Spelze, *f.* (*Desvaux, Mirbel*).

Spathellule, *f.* (*Vkl. v.* Spathelle) 1° (Bot.) Kornspelzschüppchen, *n.* (*Mirbel*); 2° (Zool.) Schaufel-, Scheiben- *od.* Plattenborste (der Ringelwürmer, *Savigny*), *f.* spathellula, *f.*

***Spathi..** (*v. lat.* spatha) *in Zus.* (Zool.) Scheiben..; -flore, *adj.* scheidenblumig.

Spathille, *f.* f. Spathelle, 1°.

Spathique, *adj.* (f. Spath) (Minér.) Spath.., spathicus: 1° spathhaltig, spathig; Spath.., *m.*; 2° spathartig; ‖ acide -, Spathsäure, *f.*

Spatule, *f.* (*lat.* spathula, *v.* σπάθη) 1° (Chir., Pharm.) Spatel, *m.*; (hölzernes *rc.*) Messer, *n.* Schaufel, *f.*; 2° *im w. S.* (Ornith.) Löffelreiher, Löffler, *m.* platalea.

Spatulé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* spathula) (Sc. nat.) spatel- *od.* schaufelförmig, spatelig, spathulatus.

Spéautre, *m.* f. Spiautre.

Spécial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* specialis) besonder, speciell; Special..; eigen, ausdrücklich; école -e, Special- *od.* Vollendungsschule, *f.*

Spécialement, *adv.* besonders, insbesondere, insonderheit; vorzüglich; speciell; eigens.

Spécialiser (*v. lat.* specialis, f. Spécial) *va. neol. Lehrspr.* specialisiren: 1° einzeln, speciell angeben *od.* bezeichnen; 2° eine Specialität aus (einer S.) machen; ‖ spécialisé, -e, specialisirt *rc.*

Spécialiste, *m.* (f. Spécialiser *u.* Spécial) *neol. Lehrspr.* Gelehrter, Schriftsteller, Arzt, der sich einem Specialfache widmet, Specialgelehrter; -mann -arzt; -chirurg; *iron.* -mensch, Specialist, *m.*

Spécialité, *f.* (*lat.* specialitas) Specialität, *f.* 1° (das) Specielle, Besondere, *n.* besondere Beschaffenheit, Anwendung, Anwendbarkeit *od.* Bestimmung; Besonderheit, *f.*; (ein) besonderes, specielles Studium; Fachstudium, *n.*; 2° A. besonderer Zweig (einer Wissenschaft *rc.*), *m.*; Specialfach, *n.*; B. *neol.* (der) ein Specialfach Betreibende, Specialist; *bes.* (- médicale) Specialarzt; (- chirurgicale) Specialchirurg, *m.*

Spécieusement, *adv.* auf eine scheinbar wahre, das Urtheil bestechende Art, mit fast überzeugenden Scheingründen, mit einem Anscheine von Wahrheit.

Spécieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* speciosus) scheinbar, anscheinend wahr, triftig *od.* gerecht, das Urtheil bestechend, fast überzeugend; spitzfindig; plausibel; argument -, (ein verführerischer) Scheingrund, *m.*; prétexte -, scheinbarer, schicklicher Vorwand; arithmétique -se, Buchstabenrechnung, *f.*

***Spécificatif**, *adj.* -ve, *f.* (f. Spécification) (Gramm. etc.) näher bezeichnend, specificirend; die Merkmale der Species bestimmend.

***Spécification**, *f.* (*neu-lat.* specificatio, f. Spécifier) (die) einzelne, namentliche, specielle Angabe *od.* Bezeichnung; Namhaftmachung; nähere Anführung; Aufzählung im Einzelnen; Verzeichnung, *f.*; Specificiren; Verzeichniß, *n.*

***Spécificité**, *f.* (*neu-lat.* specificitas, *v. lat.* specificus) *Lehrspr.* specifische Eigenschaft, *f.* (das) eigenthümliche Wesen, *n.* Specificität, *f.*

***Spécifier** (*lat.* specificare, f. *lat.* species *u. fr.* ..Fier) *va.* näher, besonders, im Einzelnen, namentlich, speciell angeben, aufführen, bezeichnen *od.* bestimmen, namhaft machen; verzeichnen, specificiren; ‖ spécifié, -e, (näher) angegeben *rc.*

***Spécifique**, *adj.* (*lat.* specificus) eine Species, eine besondere Art bildend; (einer S. ganz besonders) eigen, eigenthümlich; eigentlich (für etw. bestimmt *od.* gegen etw. wirkend); specifisch; (Phys.) pesanteur, gravité -, (*das einer Art von Körpern im Verhältnisse zu deren Volumen eigenthümliche od.*) verhältnißmäßige, specifische Gewicht; (Thér.) (remède) -, *subst. m.* Mittel, dessen Heilkraft gegen eine gewisse Krankheitsform ganz besonders bewährt ist, eigenes, besonders heilkräftiges, *irrthüml.* untrügliches (Heil-) Mittel, Eigenmittel; Radicalmittel; Specificum; - universel, *angebl.* Universalspecificum, -mittel, *n.*

***Spécifiquement**, *adv.* specifisch.

Spécimen, *m.* (*lat.* specimen) (*spr.* spécimène) Probe, *f.* -stück; -blatt, *n.*

Spectacle, *m.* (*lat.* spectaculum) Schauspiel, *n.* 1° (*was die Blicke auf sich zieht*) Schauspiel, *n.*; Anblick, *m.* Schau; 2° *im eng. S.* (theatralische) Vorstellung; *fam.* Komödie, *f.*; *im eng. S.* theatralischer Aufwand *od.* Pomp, *m.* Schaugepränge, *n. fam.* Lärm, Spectakel, *m.*; ‖ 1° être en -, den Augen der Welt ausgesetzt *od.* bloß gestellt sein, zur Schau stehen; se donner en -, sich zur Schau ausstellen, sich den Augen der Welt preis geben; seine Person, seine Lächerlichkeit *rc.* zur Schau tragen; der Welt ein Schauspiel geben; servir de -, (dem Publikum, der Welt) zur Schau, zum Spotte, zum Gelächter dienen, sich an den Pranger stellen, sich lächerlich machen; 2° aller au -, in das Schauspiel *od.* Theater gehen; salle de -, Schauspielsaal, *m.* -haus, Theater, *n.*; pièce à (grand) -, Spectakelstück, *n.*

Spectateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* spectator) Zuschauer, Augenzeuge; Beobachter, *m.* -in, *f.*

..**Specter** (f. ..Spection *u. lat.* ..spicere) *va.* ..sehen; ..sichtigen; ..schauen; ..spiciren.

..**Spection**, *f.* (*lat.* ..spectio) ..sicht; ..sichtigung; ..schau; ..spicirung; ..spection.

Spectre, *m.* (*lat.* spectrum) 1° Gespenst, *n.* A. Erscheinung, übernatürliche, phantastische Gestalt, *f.* Phantom, *n.*; Geist, *m.*; *fig.* Schreckbild, *n.*; B. *übertr.* dürre, gespensterbleiche (Menschen-) Gestalt, *f.*; C. *uneig.* (Zool.) *a*, f. Vampire; *b*, f. Feuille (ambulante); *besond.* (der kleine) Gespenstkäfer, *m.* mantis pagona; -s, *pl.* (Fam. der) Gespenstheuschrecken, Fangheuschrecken, *f. pl.* mantides; *c*, Gespenstertute, *f.* conus spectrum; 2° (Phys.) - coloré, - solaire, Farben- *od.* Sonnenbild, *n.*

Spéculaire, *adj.* (*lat.* specularis) (Minér., Ichth.) spiegelig; Spiegel..; ..glas, *n.*; ..glanz, *m.*; pierre -, Spiegelstein, *m.*; *besond.* Frauen- *od.* Marienglas, *n.*; fer -,

Eisenglanz, m.; carpe -, Spiegelkarpfen, cyprinus specularis, m.

Spéculateur, m. (*lat.* speculator) 1° *veralt.* Beobachter (des Himmels), Sternseher (s. Observateur); 2° (Börsen- etc.) Speculant, m.

Spéculatif, *adj.* -ve, f. (s. Spéculation) speculativ: 1° beobachtend; forschend; tiefdenkend; (Comm.) speculirend; 4° übersinnlich; *im üb. S.* grübelnd; ausgegrübelt.

Spéculation, f. (*lat.* speculatio) 1° (astronomische etc.) Beobachtung; Betrachtung; Forschung, f.; (das) Speculiren, n. (Handels- etc.) Speculation; 2° Speculation, f. A. (das) Beobachtete, n. Beobachtung, f.; B. (das) Erforschte, n. Forschung, Theorie, f.; C. (Finanz-, Handels- etc.) Plan, m. Berechnung; Unternehmung; (politische etc.) Vermuthung, f.; Grübeln, n.; *iron.* Kannengießerei, f.

Spéculatoire, f. (s. Spéculation) (Sc. occ.) speculative Erklärung der Naturerscheinungen, f.

Spéculer (v. *lat.* speculari) *va. u. vn.* 1° *va. veralt.* (Naturerscheinungen od. -gegenstände) beobachten (s. Observer); 2° *vn.* speculiren: A. (über etw.) nachdenken, nachsinnen, *im üb. S.* nachgrübeln; theoretische Forschungen (über etw.) anstellen; (einer S.) nachforschen; B. Berechnungen (über etw.) machen, (Handels- etc.) Plane machen; (auf Waaren etc.) speculiren; ‖ spéculé, -e, beobachtet etc.

* **Spéculi..** (v. *lat.* speculum) *in Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* spiegeltragend, -fleckig, Spiegel...

† **Speculum**, m. (*lat.*, *spr.* spéculome) (Chir.) Spiegel, Sperrer; *bes.* (- uteri) Mutterspiegel, m. speculum uteri.

Spée, f. (Forêts) ein- od. zweijähriges Holz, n. Loden, f. pl. (*syn.* Cépée).

Speirème, m. (σπείρημα) (Bot.) Sämling, m. Keimkorn (der Flechten), speirema, n. (*Wallroth*).

† **Spencer**, m. (*engl.*) (*spr.* spainçair) Spencer, m. Jacke, f. Jäckchen, n. Rock ohne Schöße, m.

Spergule, f. (v. σπαργάω) (Bot.) Spark, Ackerspark, Spergel, m. spergula.

† **Sperm..**, s. Sperma.., Spermo...

* **Sperma..** (v. σπέρμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Samen..; -pode, m. Samenfüßchen, Säulchen (der Doldenpflanzen), spermapodium, n. (*Hoffmann*).

† **Sperma ceti**, m. (*lat.*) *missbrauchl.* (Zool., Mat. méd.) Wallrath, m.

Spermatine, f. (v. *lat.* sperma) (Chim. org.) Spermatin, n. spermatina (*ein im männlichen Samen enthaltener Stoff*).

Spermatique, *adj.* (σπερματικός) (Sc. nat. et méd.) Samen.., spermaticus: 1° des (männlichen) Samens; 2° samenleitend; -enthaltend; das Blut zu den Samendrüsen od. Hoden leitend od. daher zurückführend; 3° im Samen enthalten; 4° in dem Samen sich bildend; ‖ cordon des vaisseaux -s, cordon -, Samen(gefäß)strang, m.; artère -, Samenpulsader, f.; animalcules, vers -s, Samenthierchen, spermatobia, n. pl.

* **Spermato..** (v. σπέρμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Samen..; -bie, m. Samenthierchen, spermatobium, n.; -cèle, f. *missbr.* (der s. g.) Samenbruch, m. von einer Samenanhäufung herrührende Hoden- *oder* Samenstranggeschwulst, spermatocele, f.; -graphie, f. Samenbeschreibung, Spermatographie, f.; -logie, Samenlehre, Spermatologie, f.; -pé(e), *adj. u. subst.* m. samenerzeugend, die Samenbereitung fördernd(es Mittel), spermatopœum, n.; -phages, m. pl. samen- od. körnerfressende Käfer, Samenkäfer, spermatophagi, m. pl. (*Latr.*); -rrhée, f. (der passive) Samenfluß, unwillkührlicher Samenabgang, m. pollutio diurna et nocturna, spermatorrhœa, f.; -rrhéique, *adj.* Samenfluß.., spermatorrhœicus; -zoaires, m. pl. Samenthiere, spermatozoa (*Czermak etc.*), spermatobia, n. pl.

Sperme, m. (σπέρμα, *lat.* sperma) 1° (Anat., Physiol.) (der männliche) Samen, m. -feuchtigkeit, f.; 2° *missbr.* - de baleine, s. Sperma ceti.

..Sperme, *adj. u. subst.* m. (v. σπέρμα) (Sc. nat.) ..samig(e Pflanze, f. -es Gewächs, n.), samen..; mit .. Samen; ..keimig; ..sperme, f., ..spermus, -a, -um, (z. B. Poly-).

Spermé, *adj.* -e, f. (v. σπέρμα) (Bot.) samentragend, -erzeugend, samig, Samen.., spermatus (*Turpin*).

..Spermie, f. (s. ..Sperme) (Bot.) ..samigkeit; Classe, Ordn. der ..samigen *oder* ..keimigen Pflanzen, ..spermie, ..spermia, f.

Spermique, *adj.* (σπέρμιος) (Bot.) Samen.., spermicus.

* **Spermo..** (v. σπέρμα) *in Zus.* (Sc. nat.) Samen..; -derme, m. 1° Samenhaut, -hülle, f. Keimsack, m. spermodermis, f. (*Cand.*); 2° (-dermie, f.) Samenhautschwamm, m.; -lithe, m. Samenstein, m.; -phore, *adj.* samentragend, Samen..; *subst.* m. Samenträger, Mutterkuchen, m. spermophorum (*Link*).

Sphacèle, m. (σφάκελος) Pathol. ext.) (der) kalte, tief eindringende, den ergriffenen Theil vollkommen zerstörende, allgemeine, totale Brand, m. Absterben (eines Gliedes etc.), n. sphacelus.

Sphacélé, *adj.* -e, f. (s. Sphacèle) 1° (Path.) vom kalten Brande ergriffen, brandig, abgestorben, sphacelatus, sphacelo putrefactus; 2° *uneig.* (Bot.) brandschwarz, rußartig.

Sphaigne, m. (σφάγνος) (Bot.) Torfmoos, sphagnum, n.

* **Sphaléro..** (v. σφαλερός) *in Zus.* (Sc. nat.) Trug.., Schein..; -carpe, m. (einsamige) Scheinbeere, falsche Beere, f. sphalerocarpum (*Desvaux*).

* **Sphallo..** (v. σφάλλω) *in Zus.* -ïde, *adj.* (Crist., Minér.) täuschend, Trug.., Schein.., After.., sphalloïdeus (*Haüy*).

Sphase, m. (Zool.) Wolfsspinne, f.

* **Sphéci..** (v. σφήξ) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* afterwespenartig.

* **Sphégi..** (v. σφήξ) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) mit afterwespenähnlichen Blumen, Wespen...

Sphégides, m. pl. (v. σφήξ) (Geschl. der) Afterwespen, f. pl. sphegides (*Latr.*).

* **Sphén..**, s. Sphéno..; -encéphale, *adj. u. subst.* m. (Mißgeburt) mit verbildetem Keilbeine, sphenencephalus (*G.-St.-H.*).

Sphène, m. (v. σφήν) (Minér.) Keilstein, Sphen, m. Menakerz, n. Titanit, m.

* **Sphéno..** (v. σφήν, σφηνός) *in Zus.* (Sc. nat. et Méd.) Keil..; *im eng. S.* (Anat.) Keilbein..; Sphénobasilaire, *adj. u. subst.* m. (os - -) Keilbeingrundknochen, -hinterhauptknochen, m.; Sphénocéphale, *adj. u. subst.* m. keilköpfig(e Mißgeburt), sphenocephalus; Spheno-épineux, *adj.* -se, f. keilbeinstachel..; Sphénoïdal(e), *adj.* Keilbein..; sphenoïdalis; Sphénoïde, *adj. u. substant.* m. (os -) (der) keilförmige Knochen, m. Keilbein, os sphenoïdeum s. sphenodes, n.; Sphéno-maxillaire, *adj.* Keilbeinkiefer..; Sphéno-orbitaire, *adj.* Keilbeinaugenhöhlen..; Sphéno-palatin(e), *adj.* Keilbeingaumen..; Sphéno-pariétal(e), *adj.* Keilbeinseitenwand..; Sphénoramphes, m. pl. (*Dum.*) s. Cunéirostres.

* **Sphér..** s. Sphéro..; -anthe, m. (Bot.) Kugelblume, f. spheranthus.

Sphère, f. (σφαῖρα) (Géom.) 1° Kugel, Sphäre, f.; 2° *im eng. S.* A. (- céleste) Himmelskugel, f. Weltkreis, m. Weltgebäude, n.; B (- artificielle, - armadillaire) (künstliche) Himmelskugel, Weltkugel, Ringkugel; 3° *im w. S. u. fig.* A. Sphären- od. Himmelskunde, -lehre, Lehre vom Weltgebäude, Sphärik; B. Kreisbahn (eines Planeten), (Planeten-)Bahn, f.; C. - d'activité, (Phys.) Wirkungskreis, m. -sphäre, f. Bereich, m. (elektrische etc.) Schlagweite, f.; *fig.* Wirkungskreis, Bereich (der Thätigkeit, des Wirkens), m.; D. *fig.* Bereich (der Macht, Gewalt, Kenntnisse, Kräfte, Fähigkeiten etc.), Kreis, m.; Grenzen, Schranken des Standes etc., f. pl. Sphäre, f. Horizont, m.; Gebiet (des menschlichen Wissens etc.), n.; ‖ - d'attraction, Anziehungskreis, -raum, m. Attractionsweite, -sphäre; - de commotion, Erschütterungssphäre, Schlagweite, f.; de -, d'une -, Sphären..; Kugel..; cela est hors de sa -, das liegt außer seiner Sphäre, geht über seine Begriffe, über seinen Horizont; das übersteigt seine Fassungskraft; sortir de sa -, aus seiner Sphäre treten, die Grenzen seines Standes überschreiten.

Sphéricité, f. (s. Sphérique) (Kugel-)Rundung, Kugelgestalt, -form, sphärische Gestalt, Sphäricität, f.

Sphéridie, m. (*neu-lat.* sphæridium) (Entom.) Kugelkäfer, m.; ‖ Sphéridiotes, m. pl. (Geschl. der) Kugelkäferarten, f. pl. sphæridiota, (*Cuv. etc.*).

Sphérique, *adj.* (σφαιρικός) kugelrund, -förmig, kugelig; 2° (Géom.) die Sphäre, Sphärik od. Kugellehre betreffend; ders. angehörend, Kugel.., sphæricus; angle -, Kugelwinkel, m.

Sphériquement, *adv.* kugelrund, -förmig; in der Form einer Kugel.

Sphériste, m. (σφαιριστής) (Ant.) Ballmeister, Sphärist, m.

Sphéristère, m. (σφαιριστήριον) (Ant.) Ballplatz, m. -haus, Sphäristerium, n.

Sphéristique, *adj.* (σφαιριστικός) (Ant.) exercices, jeux -s, -,

subst. f. Ballspiel(e), *n.* (*pl.*) Ballschlagen, *n.* sphäristische Spiele, *n. pl.* Sphäristik, *f.*

*Sphéro.. (*v.* σφαῖρα) *in Zus.* (Sc. nat.) Kugel..; -blaste, *adj.* 1° plante --, kugelkeimige Pflanze, *f.* Kugelkeim(er), *m.*; 2° embryon --, kugelförmiger Keim, Kugelkeim, embryo sphæroblastus, *m.* (*Willdenow*); -carpe, *adj.* kugel- *od.* rundfrüchtig; -céphale, *adj.* kugel- *od.* rundköpfig; -(o)ïdal(e), *adj.* 1° fast kugelförmig, rundlich, afterkugelig, sphäroidisch; 2° (Géogn.) aus rundlichen, fast kugelförmigen Theilen gebildet, sphæroidalis; -ïde, *m.* 1° (Géom.) Afterkugel, *f.* Sphäroid, *n.*; 2° (Ichth.) Kugelfisch, *m.*; -mètre, *m.* (Opt.) Kugelmesser, *m.* Sphärometer, *m. u. n.* sphærometrum; -sidérite, *f.* Sphärosiderit, strahliger Spatheisenstein, strahliger Braunkalk, *m.*; -sperme, *adj.* kugel- *od.* rundsamig.

Sphérome, *m.* (σφαίρωμα) (Zool.) Rundassel, *f.* sphæroma.

*Sphérosidérite, etc. s. Sphéro...

Sphérul(ac)ées, *m. pl.* (s. Sphère) (Zool.) (Fam. der) rundmuscheligen Kopffüßler, *m. pl.* sphærulacea (*Blainv.*), sphærulea (*Lam.*).

† **Sphex**, *m.* (σφήξ) (Entom.) Afterwespe, *f.* sphex.

† **Sphincter**, *m.* (*lat. v.* σφιγκτήρ) (Anat.) Schließmuskel; Ringmuskel, *f.* (muscle Orbiculaire); *bes.* (- de l'anus) Schl. des Afters, sphincter ani, *m.*

Sphingides, *m. pl.* (*v.* σφίγξ σφιγγός, *lat.* Sphinx, Sphingis) (Entom.) (Fam. der) Dämmerungsfalter, *m. pl.* sphing(id)es (*Latr. etc.*).

† **Sphinx**, *m.* (*lat. f., v.* σφίγξ) 1° (Myth., Sculpt.) Sphinx; -figur, -gestalt, *f.*; - mâle, androsphinx, (ein) männlicher Sphinx, Androsphinx, *m.*; 2° *fig.* in Räthseln redender, räthselhafter Mensch, *m.* Sphinx, *f.*; 3° *uneig.* (Entom.) Dämmerungsfalter, Abendvogel, -schwärmer, *m.* sphinx; - du troëne, Hartriegelvogel, sph. ligustri; - du liseron, Windenschwärmer, sph. convolvuli; - du pin, Fichtenschwärmer, sph. pinastri; - du laurier-rose, Oleandervogel, sphinx nerii, *m.*

Sphygmique, *adj.* (σφυγμικός) (Séméiol.) den Puls betreffend, Puls.., sphygmisch.

*Sphygmo.. (*v.* σφυγμός) *in Zus.* (Séméiol.) Puls..; -mètre, *m.* Pulsmesser, *m.* Sphygmometer, *m. u. n.* sphygmometrum (*Poiseuille etc.*); -metrie, *f.* Pulsmessung, Sphygmometrie, *f.*; -métrique, *adj.* sphygmometrisch.

Spic, *m.* (*lat.* spica) (Bot., Mat. méd.) Spiklavendel, schmalblättriger Lavendel, *m.* (lavendula) Spica, lav. angustifolia.

† **Spica**, *m.* (*lat. f.*) (Chir.) Kornährenbinde, Schulterbinde, spica, *f.*

*Spicanard, *m.* (s. *lat.* spica *u. fr.* Nard) (Bot., Mat. méd.) (- de l'Inde) Spikanard, indischer Spik, *m.* indische Baldrianwurzel, *f.* Spica s. Nardus indica, s. Andropogon (nard); faux -, s. Ail (à feuilles de plantain).

*Spici.. (*v. lat.* spica) *in Zus.* Aehren..; (Sc. nat.) -fère, -gère, *adj.* ährentragend, Aehren..; (Ornith.) mit einem ährenförmigen *od.* geraden Federbusch; (paon) -fère, *subst. m.* (der) javanische Pfau, pavo muticus, *m.*; -flore, *adj.* ährenblumig, -blüthig; -forme, *adj.* ährenförmig, -artig, Aehren..; (Litt.) -lége, *m.* Aehrenlese, *f.* spicilegium, *n.*

Spiculaire, *adj.* (*v. lat.* spiculum) (Crist., Minér.) pfeil- *oder* spießförmig, -ähnlich, Spieß.., spicularis.

Spiculé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* spica, *Vkl.* spicula) (Bot.) klein *od.* vollährig, aus gedrängten Aehrchen zusammengesetzt, spiculatus (*Mirbel*).

*Spiculi.. (*v. lat.* spicula) *in Zus.* -fère, *adj.* (Bot.) ährchentragend; Aehrchen...

Spigélie, *f.* (Bot.) Spiegelie; *bes.* (Mat. méd.) (- anthelmintique) wurmtreibende Sp., südamerikanische Wurmpflanze, Spigelia anthelmia, *f.*

*Spil.., s. Spilo..; -anthe, *m.* (Bot.) Fleckblume; *bes.* (Mat. méd.) -- cultivé, Gemüse-Fl., *f.* Spilanthus oleraceus; -- acmelle, *a.* wahre Fl., wahre Acmelle, *f.* indianisches Harnkraut, *n.* Abc-Pflanze, (sp.) Acmella, *f.*; *b. im eng. S.* Acmellenkraut, *n.* -samen, *m.* herba et semen Acmellæ.

Spile, *m.* (σπίλος) Nabelfleck (*an der Samendecke bei den Gräsern*), spilus, *m.* (*Richard*).

† **Spilo..** (*v.* σπίλος) *in Zus.* (Hist. nat.) fleck(en).., mit geflecktem (Bauche *rc.*).

† **Spina-bifida**, *m.* (*lat. f.*) (Path., Térat.) Rückenspalte, Spaltung des Rückgrats (*in Folge mangelnder, bes. durch Rückgratswassersucht gehinderter Verknöcherung der Wirbel*), spina bifida, Rückgratswassersucht, *f.* hydrorachis.

Spinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* spinalis) (Anat.) Wirbeldorn.. *od.* -stachel..; Rückgrats..; Rückenmarks..; Rücken.. (s. Epinière, Vertébral, Rachidien); nerf -, Rückenmarksnerv; *im eng. S.* Beinerv (der umherschweifenden Nerven), nervus ad par vagum accessorius, *m.* (*Sœmm*); muscles spinaux, Rückgratsmuskeln; *bes.* Dorn- *od.* Stachelmuskeln der Wirbelsäule, *m. pl.*

† **Spina-ventosa**, *m.* (*lat. f.*) (Path. ext., Térat.) Winddorn, Knochenwurm, *m.* spina ventosa (*Rhades*), teredo (*schwammige Knochenausdehnung, Aufblähung des Markkanals*).

Spinelle, *adj. u. subst. m.* (rubis -) (Minér., Joaill.) (blaß)rother Spinell, Rubinspinell, *m.*

Spinelle, *f.* (*neu-lat.* spinella, *Vkl. v. lat.* spina) (Bot.) Dörnchen, *n.* Afterdorn, *m.* Dornspitze, *f.* Stachel, *m.* (*Mirbel*).

Spinellé, *adj.* -e, *f.* (s. Spinelle, *f.*) (Bot.) dornspitzig, stachelig, spinellosus, echinatus.

Spinelline, *f.* (Minér.) Spinellan, Nosin, *m.* (*Lasursteinart*).

Spinescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* spinescens) (Bot.) in dornichte Spitzen auslaufend, dornicht werdend, dornspitzig.

*Spini.. (*v. lat.* spina) *in Zus.* (Hist. nat.) dorn..; spitz..; stachel..; (Zool.) Rückenmarks..; Spini-cérébraux, *m. pl.* Hirnrückenmarksthiere, spinicerebralia, *n. pl.* (*Lam.*); -fère, -gère, *adj.* dorntragend, dornig; stachelig; Dorn..; Stachel..; -forme, *adj.* dornförmig, -ähnlich, dornicht.

Spinozisme, *m.* (*v.* Spinosa, *n. pr.*) (Phil.) Spinoza's Lehre, *f.* Spinozismus, (der) spinozische Pantheismus, *m.*

Spinosiste, *m.* (*v.* Spinosisme) Schüler, Jünger Spinoza's, Bekenner der spinozischen Lehre, Spinozist, *m.*

Spinosule, *adj.* (*lat.* spinosulus, *Vkl. v.* spinosus) (Entom.) stumpfstachelig, subspinosus.

Spinthère, *m.* (σπινθήρ) (Minér.) Funkenerz, *n.* Spinther, *m.*

*Spinthéro.. (*v.* σπινθήρ) *in Zus.* (Phys.) Funken; -mètre, *m.* Funkenmesser, *m.* Spintherometer, *m. u. n.*

Spinuleux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* spinulosus, *v.* spinula) (Hist. nat.) feindornig.

† **Spinuli..** (*v. neu-lat.* spinula) *in Zus.* Dörnchen..; mit fein- *od.* kleindornigen (Blättern *rc.*).

Spiracule, *m.* (*lat.* spiraculum, *v. lat.* spirare) (Zool.) Athmungsloch, Luftloch, *n.* (*Latr.*) (s. Stigmate, Stomate).

Spiral, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* spiralis, *v.* σπεῖρα) spiral-, schrauben- *od.* schnecken(haus)förmig, (schneckenförmig) gewunden, Spiral.., Schrauben.., Schnecken(haus)..; (Bot.) vaisseaux spiraux ramifiés, s. (vaiss.) Scalariforme(s); ‖ *subst. m.* Spiralfeder (einer Uhr *rc.*, Uhrfeder), *f.*

Spirale, *f.* (s. Spiral) (Géom.) Spiral- *od.* Schneckenlinie, *f.* Schraubengang, *m.*; en -, in Spiralform; spiralförmig *rc.*, Spiral.. (s. Spiral); bandage (roulé) en -, Spiralbinde, *f.*

Spiralé, *adj.* -e, *f.* (Bot.) s. Spiral; *bes.* spiralförmig sitzend *od.* geordnet, eine Spirallinie bildend.

Spiration, *f.* (*lat.* spiratio) (Théol.) Ausgehen des heiligen Geistes vom Vater u. Sohn, *n.* Eingebung, Spiration, *f.*

Spire, *f.* (*ital. u. lat.* spira, *v.* σπεῖρα) 1° (Géom.) Spirallinie (s. Spirale), *f.*; (Conchyl.) Gewinde, *n.*; *im eng. S.* (tour de -) Spiral- *od.* Schneckenwindung, Windung, *f.* Schneckenzug, Schraubengang; 2° (Archit.) (schneckenförmig) gewundener Pfühl (am Säulenfuße), *m.*

..**Spire**, I. *f.* (*v.* (σπεῖρα) (Sc. nat.) ..Saite, *f.* saitenartiges Fädchen, *n.* ..spira; II. *adj.* (*v. lat.* spira) (Sc. nat.) mit .. Spiralgängen *oder* Spiralwindungen, ..spirus (z. B. Plano-).

Spirée, *f.* (*lat.* spiræa) (Bot.) Spierstaude; (Mat. méd.) - des bois, Waldspierstaude, *f.* -bocksbart, -geißbart, *m.* Sp. Aruncus, Barba Capri; - filipendule, knollige Spierstaude, *f.* Filipendel, rother Steinbrech, *m.* (sp.) Filipendula, Saxifraga rubra; - ormière, Ulmspierstaude, Wiesenkönigin, *f.* -geißbart, Johanniswedel, *m.* *pop.* unsers Herrgotts Bärtlein *n.* (sp.) Ulmaria, Regina prati, Barba caprina; ‖ eau dist. de - ormière, destillirtes Ulmspierstaudenwasser, *n.* aqua Ulmariæ.

Spiréacées, *f.* (*v. lat.* spiræa) (Bot.) (Geschl. der) Spierstaudenarten, spiræaceæ, *f. pl.* (*Cand.*).

*Spiri.. (*v. lat.* spira) *in Zus.* (Hist. nat.) spiral.., mit spiralförmigem *od.* gewundenem (Rüssel *rc.*); -fère, *adj.* mit Spiralwindungen; *subst. f.* pfeilförmige Bohrmuschel, terebratula spirifera, *f.*; -forme

adj. spiralförmig gewunden; -trompe, *f.* spiralförmig gewundener Rüssel (der Schmetterlinge), *m.* spirirostrum (*Latr.*); -valve, *adj.* spiralklappig, mit gewundenen Klappen *od.* Schalen; (coquille) – –, *subst. f.* Spiralschalthier, *n.* spirivalvis.

Spiritualisation, *f.* (s. Spiritualiser) *all.* (Chim.) Vergeistigung, Ausziehung der geistigen Bestandtheile (aus einer Substanz); Verwandlung in Spiritus, *f.*

Spiritualiser (*v. mittl. lat.* spiritualis) *va.* vergeistigen: 1° *all.* (Chim.) die geistigen Bestandtheile aus (einer Substanz) ziehen; (etw.) in Spiritus verwandeln; 2° (dem Körperstoffe) ein geistiges Wesen *od.* Princip verleihen *od.* zugesellen; (einer S.) eine geistige Richtung geben, einen geistigen Sinn beilegen; ‖ spiritualisé, -e, vergeistigt ꝛc.

Spiritualisme, *m.* (*mittl. lat.* spiritualismus) Spiritualismus, *m.* 1° Lehre von dem Dasein eines geistigen Prinzips im Weltalle, *u. bes.* im Menschen; 2° *bes.* mystische Lehre, welche keine absolute Körperlichkeit erkennt, spiritualistische Irrlehre, *f.*

Spiritualiste, *m. u. f.* (s. Spiritualisme) Anhänger(in) des Spiritualismus, Spiritualist, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* spiritualistisch.

Spiritualité, *f.* (*mittl. lat.* spiritualitas) 1° (Métaph.) geistige Beschaffenheit *od.* Natur, Geistigkeit, *f.* (das) geistige Wesen, Geistige, *n.* Spiritualität; 2° (Théol. myst.) geistliche Natur, Geistlichkeit, *f.*; de –, geistlich.

Spirituel, *adj.* -le, *f.* (*mittl. lat.* spiritualis) 1° geistig, unkörperlich; figürlich, bildlich; 2° geistreich, geistvoll; sinnreich; witzig; 3° (Théol.) geistlich; Seelen..; Seel..; Gewissens..; kirchlich, Kirchen..; religiös; fromm; musique -le, geistliche Musik; Kirchenmusik, *f.*; Oratorium, *n.*; ‖ *subst. m.* 1° (das) Geistige; Figürliche, Bildliche; 2° (das) Geistliche; geistliche Wesen; Kirchenwesen, *n.*; Seelsorge; Gewissenssache, *f.*

Spirituellement, *adv.* geistreich, auf eine geistreiche, witzige Art, mit Geist.

Spiritueux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* spiritus) geistig, berauschend, stark, spirituös (*v. Getränken*); ‖ *subst. m. pl.* (die) geistigen Getränke, Spirituosa, *n. pl.*

Spirituosité, *f.* (s. Spiritueux) (Chim.) geistige, spirituöse Beschaffenheit, *f.* (der) geistige Gehalt.

***Spirivalve**, s. Spiri...

Spirlin, *m.* Alantblecke, Strunze, *f.* cyprinus bipunctatus.

***Spiro..** (*v.* σπεῖρα) *in Zus.* (Sc. nat.) spiral.., schnecken..; -glyphe, *m.* Wurmröhre, *f.* spiroglyphus; -graphe, *m.* Wurmköcher, spirographus, *m.*; -ïde, *adj.* spiralähnlich; schnecken(haus)artig; (Anat.) canal – –, (*Chauss.*) aquæductus Fallopii; -lobées, *f. pl.* (Geschl. der) spirallappigen Kreuzblumen, spirolobeæ, *f. pl.* (*Cand.*); -ptère, *m.* Magenwurm (des Pferdes ꝛc.), *m.* spiroptera.

Spirule, *f.* (Zool.) Posthörnchen, *n.* (nautilus) spirula.

†**Spissi..** (*v. lat.* spissus) *in Zus.* (Hist. nat.) dick...

Splanchnique, *adj.* (σπλαγχνικός) (*spr.* splank..) (Sc. méd.) die Eingeweide betreffend, Eingeweide.., splanchnisch, splanchnicus; (Thér. anc.) (remède) –, *subst. m.* Mittel gegen Eingeweidekrankheiten, *n.*

***Splanchno..** (*v.* σπλαγχνόν) *in Zus.* (Sc. méd.) Eingeweide..; -graphie, *f.* Eingeweidebeschreibung, Splanchnographie, *f.*; -logie, *f.* Lehre von den Eingeweiden, Splanchnologie, *f.*; -squelette, *m.* Eingeweideskelett, *n.*

†**Spleen**, *m.* (*engl.*) (*spr.* spline) Spleen, *m.* Milzsucht, *f.*

***Splen..**, s. Spléno..; (Path.) -algie, *f.* Milzweh, -stechen, *n.* -stich, *m.* splenalgia, *f.*

Splendeur, *f.* (*lat.* splendor) Glanz, *m.* 1° *höh. Schr. u. dicht.* heller Lichtglanz, glänzender Schein, Strahlenglanz, *m.*; 2° *fig.* A. hohes Ansehen, *n.* Hoch- *od.* Vollglanz, *m.*; B. Pracht, *f.*; vivre avec –, ein glänzendes Leben führen.

Splendide, *adj.* (*lat.* splendidus) glanzvoll, glänzend, kostbar; splendid; prachtvoll, prächtig; prachtliebend.

Splendidement, *adv.* glänzend ꝛc.; mit Glanz.

Splénétique, *adj.* (*v.* σπλήν) (Path.) milzsüchtig; mit dem Spleen behaftet, spleneticus; ‖ *subst.* (der, die) Milzsüchtige.

Splénique, *adj. u. subst. m.* (σπληνικός) 1° (Anat., Path.) der Milz, Milz.., splenicus; 2° (Thér. anc.) gegen Milzkrankheiten wirkend (-es Mittel), Milzmittel, splenicum, *n.*; ‖ artère –, Milzschlagader, art. splenica, *f.*

Splénisation, *f.* (*v.* σπλήν) (Anat. path.) milzartige Erweichung *od.* Verdichtung, Verwandlung in ein milzartiges Gewebe, Splenisation (der Lunge ꝛc.), *f.*

Splénite, *f.* (σπληνῖτις) 1° (Path.) Milzentzündung, Splenitis, 2° (Anat. anc.) Milzblutader (an der linken Hand), *f.*

†**Splénius**, *m.* (*neu-lat.*) splenius (Anat.) (muscle –, *adj.*) (der) riemenförmige Kopf- *oder* Halsmuskel, Kopfheber *u.* Kopfdreher, *m.* splenius capitis et splenius cervicis, *m.*

***Spléno..** (*v.* σπλήν) *in Zus.* (Sc. méd.) Milz..; -cèle, *f.* Milzbruch, *m.* splenocele, *f.*; -graphie, *f.* Milzbeschreibung, Splenographie, *f.*; -logie, *f.* Milzlehre, Splenologie, *f.*

Spode, *f.* (σποδιός) (Chim.) Hüttennichts, Augennichts, *n.* Augennicht, Galmeiflug, *m.* Zinkasche, *f.*

***Spod(o)..** (*v.* σποδός) (Hist. nat.) Aschen..; grau..; mit aschgrauem (Kopfe ꝛc.).

Spoliateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* spoliator, -trix) Berauber, Räuber, *m.* -in, *f.* Plünderer, *m.*; ‖ beraubend, räuberisch, Raub...

Spoliation, *f.* (*lat.* spoliatio) Beraubung, *f.* Rauben, *n.* (der an einer S. *od.* Pers. verübte) Raub, *m.*; gewaltsame *od.* betrügliche Entsetzung; Eigenthumsentziehung; Plünderung, Spoliirung, Spoliation, *f.*

Spoliatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* spoliare) (Thér.) die Blutmasse bedeutend vermindernd, entleerend, schwächend, Spoliativ...

Spolier (*v. lat.* spoliare) *va.* berauben; (einem etw.) rauben; (ihm mit Gewalt *od.* durch Betrug) sein Eigenthum, das Seinige nehmen; (ihn seines Eigenthums) entsetzen; ausrauben, ausplündern, spoliiren; ‖ spolié, -e, beraubt ꝛc.

Spondaïque, *adj. u. subst. m.* (σπονδιακός, *lat.* spondaicus) (Versif. gr. et lat.) spondäisch.

Spondée, *m.* (*lat.* spondeus, *v.* σπονδεῖος) Spondeus, Doppellangfuß, *m.* (– –).

***Spondyl..**, s. Spondylo..; (Pathol.) -algie, *f.* Wirbelschmerz, *m.* spondylalgia, *f.*; -arthracose, *f.* Wirbelcaries, *f.*

Spondyle, *m.* (σπόνδυλος, σπονδύλιον, σφονδύλιον) 1° (Anat.) Wirbel; *bes.* (der) zweite Halswirbel, Spondylus, *m.* (s. Axis); 2° (Zool.) Stachelauster, Klappmuschel, *f.* spondylus (*syn.* Huître épineuse).

Spondylite, *f.* (s. Spondyle) (Path.) Wirbelentzündung, spondylitis.

***Spondylo..** (*v.* σπόνδυλος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Wirbel..; -cace, *f.* Wirbelkrankheit, Wirbelcaries, spondylocace, *f.*; -pathie, *f.* Wirbelleiden, *n.* spondylopathia; -lithe, *m.* Wirbelstein, versteinerter Wirbel, Spondylolith, *m.*; -zoaires, *m. pl.* Wirbelthiere, Spondylozoen, *n. pl.* (*Eichwaldt*).

***Spongi..** (*v. lat.* spongia) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Schwamm..; -forme, *adj.* schwammförmig, -artig, schwammicht.

Spongiaires, *m. pl.* (*v. lat.* spongia) (Zoophyt.) (Classe der) Thierschwämme, *m. pl.* spongiaria (*Blainv.*).

Spongiées, *f. pl.* (*v. lat.* spongia) (Zoophyt.) (Fam. der) schwammartigen Rindenpolypen, Thierschwämme, *m. pl.* spongieæ (*Lamouroux*).

Spongieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* spongiosus, *engl.* spongious) schwammig, Schwamm..; schwammartig, schwammicht; locker; ..schwamm, *m.*; platine -se, Platinschwamm, *m.*

***Spongiforme**, s. Spongi...

***Spongio..** (*v.* σπογγιά) *in Zus.* (Sc. nat.) Schwamm..; mit schwammichten (Früchten ꝛc.); -carpées, *f. pl.* (Ordn. der) Schwammfruchtalgen, spongiocarpeæ, *f. pl.* (*Greville*).

Spongiole, *f.* (*lat.* spongiola, *Vkl. v.* spongia) (Bot.) Schwammwulst, *m.* -wülstchen, *n.* (*Cand.*).

Spongille, *f.* (*neu-lat.* spongilla, *Vkl. v. lat.* spongia) (Zoophyt.) Süßwasserschwamm, *m.*

Spongiosité, *f.* (*v. lat.* spongiosus) (Sc. nat. et méd.) schwammige Beschaffenheit, Schwammigkeit, *f.*

Spongite, *subst.* (*v. lat.* spongia) I. *f.* (Minér.) Schwammstein, Spongit, *m.*; II. *m.* -s, *pl.* (Fam. der) Thierschwämme, spongites, *m. pl.* spongita, spongiosa (*Latr. etc.*).

Spontané, *adj.* -e, *f.* (*lat.* spontaneus) 1° freiwillig; selbstthätig; aus eignem Antriebe geschehen(d), dem freien Willen entstammend; frei; Selbst..; 2° (Physiol., Path.) von selbst (d. h. ohne äußere Einwirkung, ohne merkliche Veranlassung) geschehend, entstanden *od.* eintretend; selbstthätig, freiwillig(e Bewegung ꝛc.); natürlich(e Stuhlentleerung ꝛc.); aus dem Innern hervorgehend; scheinbar ohne Ursache entstanden(e Krankheit ꝛc.); (Bot.) von selbst wachsend(e Pflanzen); (Path.) gangrène -e, von selbst entstandener, trockener, von Verstopfung *od.* Verknöcherung der Pulsadern her-

rührender, arterieller *od.* durch ein Nervenleiden erzeugter Brand (*Blandin*); *missbr.* Brand der Greise, *m.* gangræna spontanea *s.* senilis.

Spontanéité, *f.* (s. Spontané) *Lehrspr.* 1° Freiwilligkeit, Selbstthätigkeit, *f.*; Selbstbestimmung, *f.* (der) eigene, freie Antrieb, *m.*; 2° Selbstentstehung; -bildung; -entwickelung, *f.*; -eintreten, erfolgen, *n.* Spontaneität, *f.*

Spontanément, *adv.* freiwillig; aus eigenem, freiem Antriebe; von selbst; ohne äußere Veranlassung.

Sponton, *m.* s. Esponton.

***Spor..**, s. Sporo..; (Bot.) -ange, *m.* (*v.* Spor.. *u.* ἄγγος) Brutbehälter, Fruchtsack (*nicht* Sackfrucht), *m.* (Samen-) Kapsel, Scheinfrucht, *f.* Samengehäuse (vieler Cryptogamen), Sporangium, *n.*; -angidion, *m.* Samensäulchen (der Laubmoose), sporangidium, *n.* (*Hedwig*); -angiole, *m.* (das in einem Fruchtsacke enthaltene) Brutbehälterchen, sporangiolum, ascidium, *n.* theca; (- - cylindrique) Büchse, *f.* (s. Thèque); Büchsenbehälter, *m.* (s. Périthécion); -angiolifère, *adj.* Brutbehälterchen in sich schließend.

Sporadique, *adj.* (σποραδικός) sporadisch, sporadicus: 1° (Path.) einzeln vorkommend, zerstreut, aus besonderen, individuellen Ursachen entstehend *od.* entstanden, nicht epidemisch (*vgl.* Épidémique); 2° (Bot.) in den verschiedenen Himmelsstrichen zerstreut wachsend, keinem besonderen Himmelsstrich eigen (*Cand.*).

***Sporange**, etc. s. Spor...

Spore, *f.* (σπορά) (Bot.) (Samen-)Keim, *m.* Keimkorn (*der Moose, u. überh. der Cryptogamen*), germen granulosum, *n.* spora, *f.*; -s, *pl.* Samen (der Cryptogamen), *m.* Brut, *f.*

***Spori..** (*v.* σπορά) *in Zus.* (Bot.) Keim.., Samen.., Brut..; -doque, *m.* (*v.* Spori.. *u.* δοχός) Brutboden; -träger, *m.*; Polster (der Flechten), *n.* sporidochia (*Link*); -fère, Sporidé(e), *adj.* keimkörnertragend, Samenkeim.., sporideus (*Fries*) (s. Cryptogame).

***Sporidi..** (*v. neu-lat.* sporidium) *in Zus.* (Bot.) Lagerkeim..; -fère, -gère, *adj.* Lagerkeime tragend *od.* enthaltend, Lagerkeim...

***Sporidie**, *m.* (*v.* Spor.. *u.* εἶδος) (Bot.) keimkornartiges Sämchen, *n.* Samenkeim (der Schwämme), Lagerkeim, *m.* sporidium.

***Sporidifère**, etc. s. Sporidi...

***Sporidoque**, etc. s. Spori...

***Sporo..** (*v.* σπορά) *in Zus.* (Bot.) Keim..; -carpe, *m.* Keimfrucht, *f.* Samenkeim (der Flechten), Fruchthalter, *m.* sporocarpium (*Meyer*); -lame, *m.* Keimboden (der Flechten), *m.* sporolamium (*Meyer*).

Sportule, *f.* (*lat.* sportula) (Ant. rom.) Sportel, *f.*

Sporule, *f.* (*neu-lat.* sporula, *Vkl. v.* spora) (Bot.) (nacktes) Keimkörnchen, *n.* (*Richard*).

Spumaires, *m. pl.* (*v. lat.* spuma) Schaumschwämme, spumarii, *m. pl.* (*Marquis*).

Spumescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* spumescens) (Bot.) schaumartig, schaumicht, Schaum.. (*Mirbel*).

Spumeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* spumosus) *Lehrspr.* schaumig; schäumend; schaumartig, schaumicht; Schaum..; ..schaum.

Spumosité, *f.* (*v. lat.* spumosus) *Lehrspr.* Schaumigkeit, schaumige, schäumende Beschaffenheit; Schaumartigkeit, *f.*

Sputateur, *m.* s. Cracheur.

Sputation, *f.* (*v. lat.* sputare) Ausspeien, *n.* Auswurf (von Speichel, Schleim etc.), *m.* Sputation, *f.*

Squale, *m.* (*lat.* squalus) Hai, Haifisch, *m.* Haigeschlecht, *n.*; ‖ -s, Squalides, *m. pl.* (Geschl., Fam. der) Haifische, *m. pl.* Quermäuler, *n. pl.* squali(des) (*Latr. etc.*).

Squalide, *adj.* I. (*lat.* squalidus) (Sc. nat. et med.) schmutzig; unrein; II. (s. Squale) hai(fisch)artig, squalis.

Squamaire, *f.* (*v. lat.* squama) (*spr.* scoua..) (Bot.) Schuppenflechte, *f.*

Squame, *f.* s. Squamme.

Squamelle, *f.* (*Vkl. v.* Squame) (Bot.) (Kelch-, Blumenboden-) Schüppchen, *n.* squamella (*Cassini*).

†**Squamelli..** (*v. neu-lat.* squamella) *in Zus.* (Bot.) Schüppchen..; Schuppen...

Squamellule, *f.* (*Vkl. v.* Squamelle) (Bot.) (Kronen- etc.) Schüppchen, *n.* squamellula.

Squameux, s. Squammeux.

***Squami..** (*v. lat.* squama) *in Zus.* Schuppen..; (Hist. nat.) -fères, *m. pl.* Schuppenträger, *m. pl.* (Fam. der) geschuppten (eierlegenden) Wirbelthiere, eierlegende Schuppenthiere, *n. pl.* -eidechsen, *f. pl.* squamifera (*Blainv.*); -flore, *adj.* schuppenblumig; -folié(e), *adj.* schuppenblättrig; -forme, *adj.* schuppenförmig, -artig, schuppicht; Schuppen..; -pennes, *m. pl.* Schuppenflosser, Fische mit geschuppten Flossen, squamipennes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

Squamme, *f.* (*lat.* squama) (Bot., Zool., Derm.) (*spr.* Scouame) Schuppe, *f.*; *im w. S.* -s, *pl.* Schuppenkrankheiten, *f. pl.* -ausschläge, *m. pl.*

Squammeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* squamosus) (*spr.* scoua..) (Bot., Zool., Derm.) 1° schuppig, geschuppt; Schuppen..; schuppenbildend; 2° schuppenförmig, -artig, schuppicht; ‖ 1° maladies -ses, s. Squamme(s); dartre -se lichénoïde, orbiculaire, centrifuge (*Alibert*), s. Psoriasis.

***Squammi..** s. Squami...

***Squamo..**, s. Squami..; (Ichth.) -dermes, *m. pl.* Schuppen(haut)fische, squamodermati, *m. pl.* (*Blainv.*).

Squamule, *f.* s. Squamellule; ‖ Squamuleux, *adj.* -se, *f.* (Bot.) kleinschuppig, fein geschuppt, squamulosus.

Squarreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* squarrosus) (Hist. nat.) sparrig; rauh; höckerig; zackig; ‖ Squarruleux, *adj.* -se, *f.* etwas rauh.

Squelette, *m.* (*lat.* sceletus, *gr.* σκελετός) Skelett, *n.* 1° (Anat.) Knochengerüst (eines Thierkörpers, *bes.* des Menschen); (menschliches etc.) Gerippe; *im eng. S.* (- artificiel) (künstliches) Gerippe; Todtengerippe, *n.*; *übertr.* dürre, abgemagerte Gestalt, *f.* (ein) wahres Gerippe; 2° *im w. S.* (*Grundbestandtheile einer S.*, z. B. Pflanzen-, Schiffs- etc.) Gerippe; 3° *fig.* dürres, unerfreuliches, skelettisches Machwerk, *n.*; ‖ 1° - tégumentaire, Hautskelett, *n.* dermosceletus.

†**Squeletto..** (*v.* σκελετός) *in Zus.* (Anat.) des Knochengerüstes, Knochen- u. Bänder.., Geripp.., Skelett(o)..; -ïde, *adj.* geripp- *od.* skelettartig, sceletoïdes; -logie, *f.* Skelettlehre, Skelettologie, sceletologia, *f.*; -pée, *f.* Skelettbereitungskunst, *f.*

Squille, *f.* (*lat.* squilla) (Zool.) Garneele, Garneelen- *od.* Bärenkrebs, *m.* squilla; ‖ Squillacés, Squillades, Squillaires, *m. pl.* (Fam. der) Heuschreckenkrebse, *m. pl.* squillacea (*Blainv.*), squilladæ (*Harv.*), squillares (*Car. etc.*).

***Squinancie**, *f.* s. Esquinancie.

Squine, *f.* (Bot., Mat. méd.) *a*, (smilax -) Chinawurzelstechwinde, *f.* Chinasmilax, *m.* (smilax) China; *b*, *im eng. S.* (racine de -) Chinawurzel, orientalische Pocken- *od.* Grindwurzel, radix Chinæ veræ, orientalis, ponderosæ, *f.*; fausse -, falsche, occidentalische Chinawurzel, rad. Smilacis pseudochinæ, *f.*; ‖ de -, Chinawurzel..; (radicis) Chinæ.

Squirr(h)e, *m.* (σκίῤῥος, *lat.* scirrhus) (Anat. pathol.) (der) harte, speckartige Krebs, Hartkrebs, Scirrhus, *m.*

Squirr(h)eux, *adj.* -se, *f.* (s. Squirrhe) (Path.) hartkrebs- *od.* krebsartig; -krebsig; scirrhusartig, scirrhös; Scirrhus.., scirrhosus; dégénérescence -se, scirrhöse Entartung, Scirrhusbildung, Scirrhosis, *f.*

St, St, *interj.* (*spr.* sit) st! bst! he! hör einmal!

†**Stabat**, *m.* (*lat.*) (Lit.) Stabat (mater dolorosa), *n.* Passionshymne, *f.*

Stabilisme, *m.* (*v. lat.* stabilis) *neol. Lehrspr.* System der (politischen *od.* moralischen) Stabilität, Forterhaltungssystem, *n.* Stabilismus, *m.*

Stabiliste, *m.* (s. Stabilisme) *neol. Lehrspr.* Anhänger des Stabilismus, Stabilist, *m.*

Stabilité, *f.* (*lat.* stabilitas) 1° Ständigkeit, standfeste Beschaffenheit, Festigkeit, *f.* (s. Solidité); *fig.* A. Bestand, *m.* Dauerhaftigkeit; Dauer; Beständigkeit, Stabilität, *f.*; B. (der) ständige Aufenthalt (an einem Orte), beständige Wohnsitz, *m. od.* Anwesenheit, Angesessenheit, *f.*; 2° (Mécan.) Streben, sich im Gleichgewichte zu erhalten *oder* seine gehörige Stellung wieder einzunehmen, Standfestigkeit, Stabilität, *f.*; ‖ vœux de -, Gelübde, stets in einem Kloster etc. zu verbleiben *oder* zu verharren, Stabilitätsgelübde, *n.*

Stabiat, *m.* Stallwohnung (im Gebirge), *f.*

Stable, *adv.* (*lat.* stabilis) stabil: 1° standfest (s. Solide); *fig.* dauerhaft; beständig; ständig; anhaltend; 2° (Mécan.) was strebt, sich im Gleichgewichte zu erhalten, standfest; équilibre -, stabiles Gleichgewicht, Gleichgewichtsstreben, *n.*

Stachis, *m.* (στάχυς) (Bot.) Ziest; *bes.* (Mat. méd.) (- des champs) deutscher Z., großer Andorn, *m.* Stachys (germanica), Marrubium agreste; - droit, aufrechter Z., *m.* Beruf-, Beschrei- *od.* Gliedkraut, *n.* (st. recta *s.*) Sideritis.

..Stachyé, *adj.* -e, *f.* (*v.* στάχυς) (Hist. nat.) ..ährig; Aehren.., ..stachys.

***Stachy(o)..** (*v.* στάχυς) *in Zus.* (Sc. nat.) Aehren...

Stade, *m.* (στάδιον, *lat.* stadium) Stadium, *n.* 1° (Ant.) A. Renn-

bahn, *f.*; B. *Wegweiser von* 125 *Schritten od.* 184-185 *Metern*; 2° (Path.) (Krankheits-)Abschnitt, -Zeitraum, *m.* Periode, *f.*; -s, Stadia morbi, *pl.*

Stage, *m.* (*v. lat.* stare) Stadium, *n.* 1° pflichtmäßige Anwesenheit (eines Canonicus am Stiftsorte, bevor es ihm vergönnt ist, die Einkünfte seiner Pfründe zu beziehen); 2° Zeit des pflichtmäßigen, vorbereitenden Besuchs der Gerichtssitzungen (bevor ein angehender Advocat zur Praxis gelassen wird), *f.* Auditoriat, *n.*

Stagiaire, *adj. u. subst. m.* (s. Stage) (avocat -) angehender, sich zur Praxis vorbereitender Advocat, (ein sich zur Advocatur vorbereitender Gerichts-)Auditor, Stagiar, *m.*

Stagnal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stagnum) (*spr.* staggn..) in Sümpfen lebend *od.* wachsend, Sumpf.., stagna(li)lis, stagninus.

Stagnant (*part. præs. v.* Stagner) *adj.* -e, *f.* (*spr.* staggn..) (still-)stehend(e Gewässer); stockend(es Blut 2c.), stagnirend, stagnans.

Stagnation, *f.* (*lat.* stagnatio) (*spr.* staggn..) (Still-)Stehen (des Wassers); (*mit Zersetzung od. Auflösung verbundenes*) Stocken, Stagniren, *n.* Stockung (der Säfte 2c., *fig.* der Geschäfte 2c.), Stagnation, *f.*

Stagner (*v. lat.* stagnare) (*spr.* staggn..) *vn.* (*alt. u.* Méd.) (still)stehen, stocken, stagniren.

***Stagni..** (*v. lat.* stagnum) *in Zus.* (*spr.* staggni..) (Sc. nat.) Sumpf.; -cole, *adj.* s. Stagnal.

Stalacti.. (*v.* σταλακτίς) *in Zus.* (Sc. nat.) Tropfstein..; -fère, *adj.* 1° Tropfsteine *od.* Stalactiten tragend, Tropfstein..; 2° mit tropfsteinartigen Zacken, gezackt, Zacken..; -forme, *adj.* tropfsteinartig; sinterartig; zackig; Zacken...

Stalactite, *f.* (σταλακτίς, *neu-lat.* stalactites) (Minér.) Tropfstein (Zacken), Sinter, Stalactit, *m.*

Stalactitique, *adj.* (s. Stalactite) (Minér.) Tropfstein.., Sinter.., stalactitisch, stalactiticus: 1° aus Tr. gebildet; 2° tropfsteinartig; zackig, Zacken...

Stalagmite, *f.* (*v.* σταλαγμίας) 1° (Minér.) (warzenförmiger, figurirter) Tropfstein, Warzenstein, Stalagmit; 2° (Bot.) Guttibaum, *m.* stalagmites (s. Guttier).

Stalle, *f.* (*ital.* stalla, *span.* estala, *neu-lat.* stallus, *v. deutsch.* Stall) Klappstuhl, Klappsitz: 1° (*in Kirchen*) Chor- *od.* Kirchenstuhl, Stuhl; 2° (*in Schauspielhäusern*) Sperrsitz, *m.*

Staminaire, *adj.* (*v. lat.* stamen) (Bot.) Staubfaden.., staminaris: 1° aus (umgebildeten) Staubfäden entstanden (*Cand.*); 2° staubfadenständig (*Desvaux*).

Staminal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stamen) (Bot.) zu den Staubgefäßen gehörend; dies. betreffend; Staub..; Staubfaden.., staminalis; filet -, Staubfaden, *m.*

Staminé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stamen) (Bot.) Staubfaden.., stamineus: 1° mit nackten Staubfäden (versehen), kronenlos (-se Pflanze, *Tournefort*); 2° vollkommen entwickelte Staubgefäße umschließend(e Blumenkrone, *Cassini*); 3° mit langen Staubfäden.

***Stamineux**, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* stamen) (Bot.) mit weit aus der Blume hervorragenden Staubfäden (versehen), langstaubfadig, langfaserig, staminosus.

***Stamini..** (*v. lat.* stamen, staminis) *in Zus.* (Bot.) Staubgefäß.., Staubfaden..; -fère, *adj.* staubgefäß-, staubfadentragend; mit Staubgefäßen versehen, staubfadig; Staubfaden..; -forme, *adj.* staubgefäß-, staubfadenförmig, -artig; -pare, *adj.* Staubfäden erzeugend; (Blume,) deren Organe sich zu Staubgefäßen umgebildet haben.

***Stamino..** (*v. lat.* stamen) *in Zus.* (Bot.) -de, *m.* staubgefäßartiger Anhang, *m.* staminodium, *n.* (*L. C. Richard*).

Stampe, *f.* 1° *alt.* s. Estampe; 2° (Mines) Aderkluft, *f.*

Stance, *f.* (*ital.* stanza, *v. lat.* stare, stans) Stanze, Strophe, *f.*

..Stance, *f.* (*lat.* ..stantia, *od. diesem nachgebild.*) ..stehen, *n.* ..stand, *m.* ..stanz, *f.* (z. B. In-).

Stangue, *f.* (*v. deutsch.* Stange) (Blas.) Ankerstange, -ruthe, *f.*

Stannage, *m.* (*v. lat.* stannum) (Teint.) Eintauchen in eine Zinnauflösung, *f.*

Stannate, *m.* (s. Stannique) (Chim.) zinnsaures Salz, *n.*; zinnsauer, stannas; - d'or et d'étain, zinnsaures Goldzinnoxyd, *n.* Cassius purpur, *m.*

Stanneux, *adj.* (*vgl.* Stannique) (Chim.) stannosus; oxide -, Zinnoxydul, *n.*; sulfure -, einfach Schwefelzinn, *n.*; sels -, Zinnoxydulsalz, einfache Zinnschwefel- u. Zinnhaloidsalze, *n. pl.*

***Stanni..** (*v. lat.* stannum) *in Zus.* Zinn..; (Minér.) -fère, *adj.* zinnhaltig, Zinn...

Stannides, *m. pl.* (*v. lat.* stannum) (Minér.) Zinn, *n.* u. dessen Verbindungen, *f. pl.* Zinnerze, Stannide, *n. pl.* (*Beudant*).

Stannique, *adj.* (*v. lat.* stannum) (Chim.) stannicus; oxide -, Zinnoxyd, *n.* Zinnsäure, *f.*; sulfure -, doppelt Schwefelzinn, *n.*; sels -s, Zinnoxydsalze, doppelte Zinnschwefel- u. Zinnhaloidsalze, *n. pl.*

Stannoso- (*v. neu-lat.* stannosus) (Chim.) *bez. ein aus Zinnoxydul u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz* (*Berz.*); (tartrate, etc.) Stannoso-potassique, *adj.* (weinsaures 2c.) Zinnoxydulkali, *n.*

Stapédien, *adj.* -ne, *f. u. substant. m.* (*v. lat.* stapes) (Anat.) os -, Steigbügel(knochen) (s. Étrier); (muscle -) Steigbügelmuskel, *m.* stapedius, *m.*

Stapélie, *f.* (Bot.) Aaspflanze, Stapelie, stapelia, *f.*

***Staphisaigre**, *f.* s. Delphinette (staphisaigre); semences de -, Stephans- *od.* Läusekörner, *n. pl.* semen Staphidis agriæ.

†**Staphyl..**, s. Staphylo...

Staphylin, *adj.* -e, *f. u. substant. m.* 1° (σταφυλῖνος) (Anat.) Zapfen..; (muscle -) Zapfenmuskel, *m.* palato-staphylinus *s.* azygus uvulæ (*Morgagni*); 2° (σταφυλῖνος) (Entom.) Traubenkäfer, staphylinus, *m.*; ‖ Staphyliniens, *m. pl.* (Fam. der) Traubenkäferarten, *f. pl.* staphylini.

***Staphylo..** (*v.* σταφυλή) *in Zus.* (Sc. nat.) Trauben..; (Sc. méd.) Zapfen..; -r(h)aphie, *f.* Gaumen(segel)nath, Staphylorrhaphie, *f.*; -r(h)aphique, *adj.* von Staphylorrhaphie; -tome, *m.* Werkzeug zum Zapfen- *od.* Gaumensegelschnitt, *n.* Staphylotom, *m.*; -tomie, *f.* Zapfen- *od.* Gaumensegelschnitt, *m.* Ausschneidung des Zapfens, Resection des Gaumensegels, Staphylotomie, *f.*

Staphysain, *m.* (s. Staphisaigre) (Chim. org.) Stephanskrautsubstanz, *f.* Staphysan, staphysanium, *n.*

Staphylôme, *m.* (σταφύλωμα) (Ophth.) 1° (- de la cornée) Hornhautstaphylom, *n.* -vorfall, *m.* -hypertrophie; -ektasie, anomale Hervorwölbung der Hornhaut (, in sofern erstere durch eine Krankheit dieser Haut erzeugt ist), *f.* staphyloma corneæ; *bes.* (- vrai *ou* opaque de la cornée) undurchsichtiges *od.* wahres Hornhautstaphylom, *n.* Verwachsung der Hornhaut mit der Iris, *f.* st. c. opacum *s.* verum; - transparent, durchsichtiges Hornhautstaphylom, Traubenauge, st. c. pellucidum, *n.* hyperkeratosis, *f.*; 2° - de la sclérotique, Staphylom der Sclerotica, st. scleroticæ, *n.* runde *od.* ovale, genau begränzte Geschwulste der weißen Augenhaut (von bläulicher Farbe), *f. pl.*; 3° - du corps ciliaire, Staphylom des Ciliarkörpers, st. corporis ciliaris, *n.* blauer wulstiger Hornhautkranz; 4° - de l'iris, Vorfall der Iris, prolapsus iridis, *m.*

Staroste, *m.* (*poln.*) Starost, (edler) Kronvasall (*in Polen*), *m.*

Starostie, *f.* (s. Staroste) Starostei, *f.*

Stase, *f.* (στάσις) (Méd.) Stillstand, *m.* (einfache) Stockung (des Bluts 2c. *ohne krankhafte Zersetzung desselb.*), *f.* (der) verlängerte Aufenthalt, *m.* stasis, *f.*

..Stat, *m.* (*v.* στατός) (Sc. nat.) (ein in einem Elemente 2c.) stehender *od.* schwebender Körper, ..stat, *m.* (z. B. Aéro-).

†**Stathouder**, *m.* (*holl.*) Statthalter (*der ehem. holländischen Republik*), *m.*

***Stathoudérat**, *m.* (*v.* Stathouder) Statthalterschaft, *f.* 1° Statthalterstelle *od.* -würde; 2° Dauer ders., *f.*

Statice, *f.* (*lat.*) (Bot.) Seestrandnelke; *bes.* (Mat. méd.) (- aquatique) (gemeine) Meernelke, *f.* rother Behen, Widerstoß, *m.* Limonienkraut, *n.* a, (statice) Limonium (*syn.* Gazon d'Olympe); *b, im eng. S.* radix, herba et semen Limonii *s.* Behen rubri; ‖ Staticées, *f. pl. chem.* s. Plombaginées.

Station, *f.* (*lat.* statio) 1° (Physiol.) (das) Stehen; Aufrechtstehen, Stehen in aufrechter Stellung; - bipède, Stehen auf zwei Füßen, *n.*; 2° (kurzer) Stillstand; Stand; kurzer Aufenthalt *od.* Halt, *m.*; Anhalten, *n.* Rast, *f.*; *scherzw.* Einkehren, Vorsprechen (in einem Wirthshause 2c.), *n.* Einkehr; *bes.* (Culte cath.) Anhalten (einer Prozession vor einem Altare 2c.), *n.* Betfahrt, Station, *f.*; *im w. S.* A. (scheinbarer) Stillstand, Stand (eines Planeten), *m.*; B. (Mar.) (das) vor Anker) Liegen; Kreuzen (einer Flotte 2c.), *n.* Station, *f.*; B. (Astron.) (scheinbarer) Stillstand, Stand (eines Planeten *im Thierkreise*); 2° Standort; -punkt (*bes. Geom.* beim Nivelliren); Anhaltort, *m.*; (Culte cath.) Kirche, Capelle, *f. od.* Altar, wo man

(zum Beten) einen Stillstand macht, m.; Stelle (eines Advents- od. Fastenpredigers), Station; (Mar.) (Schiff-) Station, f.; (Bot.) Standort (eines Gewächses), m.; || faire une –, (einen) Halt machen, anhalten, (eine Zeitlang) stehen bleiben; être en –, auf einer Station sein od. liegen; stehen; liegen.

Stationnaire, adj. (lat. stationarius) stationär: 1° (Astron.) (scheinbar) stillstehend, stationarius; fig. stillstehend; keine Fortschritte (noch Rückschritte) machend, auf demselben (Stands-)Punkte bleibend; 2° auf Station liegend, Stations.., Stand..; fig. (Path.) (während eines Zeitraums) ständig herrschend, ständig; Jahr aus, Jahr ein grassirend(e Krankheit); Stand..; 3° (Hist. eccl.) Stations..; || être, rester –, stationär od. stehen bleiben; soldat –, Standsoldat (im röm. Reiche), m.; || subst. m. 1° Stations- od. Wachschiff, n.; 2° Standdiaconus, m.

Stationnale, adj. f. (f. Station) église –, Kirche, wo die Betfahrer ihre Stationen machen, Stationskirche, f.

Stationnement, m. (v. Stationner) Stehen(bleiben); Anhalten; Halten (der Wagen), n.

Stationner (v. Station) vn. stehen (bleiben); (an)halten; stationiren (v. Wagen).

Statique, f. (v. στατικός, lat. doctrina statica) (Minér.) Stand- od. Gleichgewichtslehre, Wägelehre, Statik, f.; || adj. statisch; (Archit.) colonne –, Schnellwagensäule, f.; || in Zus. ..statique, subst. f. u. adj. ..standlehre, ..statik, f.; ..stehend, ..ständig; ..statisch.

Statisticien, m. -ne, f. (f. Statistique) Statistiker, m. -in, f.

Statistique, f. (v. στατίζειν) Statistik, f. 1° (die auf Zahlenverhältnisse od. auf Zählung u. Berechnung des Flächeninhalts, der Volksmenge rc. gegründete) Landes- od. Staats-, Länder- od. Staatenkunde; 2° Zählung und Berechnung der Bestandtheile und Kräfte (eines Landes od. Staats), statistische Schilderung; 3° überh. Lehre von den Zahlenverhältnissen, Zählungsmethode, statistische Berechnung (im Gebiete einer Wissenschaft, Kunst rc.), f.; || de –, –, adj. statistisch.

Statuaire, m. (lat. statuarius) Bildhauer, Bildner, m. (bes. v. d. Bildhauern des Alterthums gebr.); || adj. Bildhauer..; Statuen.., Bildsäulen..; marbre –, Statuen- od. Bildsäulenmarmor, m.; colonne –, Standbildsäule, f.; (art) –, subst. f. Bildhauerkunst, Bildnerkunst, f.

Statue, f. (lat. statua) Bildsäule, Statue, f. 1° Standbild, n.; steinernes, marmornes, ehernes rc. Bild, Stein-, Marmor-, Erzbild- rc., n. -figur; Ehrensäule; 2° fig. unbelebte, starre, regungslose, kalte Person, f. Marmorbild, n.; || – équestre, Statue zu Pferde, Reiterstatue, f. (in Stein rc. gehauenes, in Erz rc. gegossenes) Reiterbild, n.; – divine, Götterbildsäule, f. -bild, n.; – héroïque, Heldenbild(säule); Statue von einem Halbgotte; – sacrée, Heiligenbild; – colossale, Statue in colossaler Größe, colossal(isch)e Bildsäule; Riesenbild; de –, des -s, Bildsäulen.., Statuen..

Statuer (v. lat. statuere) va. festsetzen, feststellen, verordnen, bestimmen, beschließen, statuiren; || statué, -e, festgesetzt rc.

Statuette, f. (Vkl. v. Statue) Bildsäulchen, Standbildchen, n. kleine Statue, f.

†**Statu quo** (lat.) 1° in – –, (Dipl. u. fam.) in dem jetzigen, dermaligen Zustande; beim Alten; 2° subst. m. (der) gegenwärtige, bisherige Zustand, Status quo, m.

Stature, f. (lat. statura) Leibesgröße, f. Körperbau, Wuchs, m. Statur, f.; d'une – colossale, von riesigem Wuchs, riesengroß, fam. baumlang.

Statut, m. (lat. statutum) Statut: 1° selt. gebr. Gesetz, n. Satzung; bes. (Gesellschafts-, Bundes-, Ordens- rc.) Satzung, Regel, f.

***Stauro..** (v. σταυρός) in Zus. (Sc. nat., Hist. rel.) Kreuz..; -baryte, f. (Kreuz- od.) Staurobaryt, m. (f. Harmotome); -lâtre, m. Kreuzanbeter, m.; -lit(h)e, -tide, f. Kreuzstein, Staurolit, f.

Stéarate, m. (f. Stéarique) (Chim. org.) talgsaures Salz, n. talgsauer, stearas.

Stéarine, f. (v. στέαρ) (Chim. org.) Talgfett, Stearin, n. stearina (Chevreul).

Stéarique, adj. (f. Stéarine) (Chim. org.) acide –, Talgsäure, Stearinsäure, f. ac. stearicum (Chevreul).

***Stéaro..** (v. στέαρ) in Zus. (Chim. org.) -ptène, m. (v. Stéaro.. u. πτηνός) (eig. flüchtiges Talg, d. h. der feste, krystallisirbare Theil der ätherischen Oele) Stearopten, stearopton (Herberger), Campheroid, n.; Stéaro-ricinate, m. stearoricinsaures Salz, n. stearo-ricinas; Stearo-ricinique, adj. acide – –, Stearo-Ricinsäure, f. ac. stearo-ricinum (Bussy u. Lecanu).

***Stéachiste**, m. (f. στέαρ u. Schiste) (Minér.) Talk- od. Specksteinschiefer, Steaschist, m.

Stéatite, f. (v. στεατίτης) (Minér.) Speckstein, m. lapis steatitis, spanische Kreide, creta hispanica, f.

Stéatiteux, adj. -se, f. (v. Stéatite) (Geogn., Minér.) Speckstein.., Steatit..: 1° aus Speckstein gebildet; 2° specksteinhaltig.

***Stéato..** (v. στέαρ, στέατος) in Zus. (Sc. nat. et méd.) Speck..; Fett..; Talg..; -cèle, f. missbr. Speckbruch, Fettbruch, m. d. h. Speck- od. Fettgeschwulst im Hodensacke, steatocele, f.; -pyge, adj. fettschwänzig, Fettschwanz..

Stéatomateux, adj. -se, f. (f. Stéatôme) (Path.) speckgeschwulstartig, Speckgeschwulst.., steatomatodes.

Stéatôme, m. (στεάτωμα) (Path. etc.) Speck-, Talg- od. feste Fettgeschwulst, f. Steatom, n.

Stégane, adj. (στεγανός) (Ornith.) pied –, verborgener, d. h. von einer Schwimmhaut umhüllter Fuß, Ruderfuß, pes steganus, m. (Ill.).

***Stégano..** (v. στεγανός) in Zus. Lehrspr. verborgen..; geheim..; bed..; -graphie, f. Geheimschreibekunst, Steganographie, Chiffrirkunst, Zifferschrift, f.; -graphique, adj. steganographisch, Zifferschriften..; -podes, m. pl. Deck-, Scheiben- od. Ruderfüßler, m. pl. steganopoda (Schwimmvögelfam., Illig. etc.); -ptères, m. pl. f. Tectipennes.

..**Stége**, adj. (v. στέγω) (Sc. nat.) (einen Theil) bedeckend, ..deck.., ..stegus.

Stèle, f. (στήλη) (Archit.) Stele, f. 1° schaft- od. obeliskartiger Monolith; 2° Schandpfahl, m.

Stellaire, adj. (lat. stellaris) (Astron., Hist. nat.) Stern..: 1° der Sterne; Sternen..; 2° sternartig; bandage –, Sternbinde, f.; || subst. f. (Bot.) Sternkraut, n. stellaria.

Stellère, I. f. (Bot.) Sternchen, n. Stellera, f.; II. m. (Zool.) Seekuh, f. Manati, m. stellera.

Stellérides, m. pl. (v. lat. stellaris) (Zool.) (Abth., Ordn. der) Seesterne, m. pl. stelleridea (Lam., Blainv.).

***Stelli..** (v. lat. stella) in Zus. (Hist. nat.) Stern..; -fère, -gère, adj. sterntragend, gestirnt(er Himmel); besternt; Stern..; subst. f Sternträger, -pilz, m. stellifora; -forme, adj. sternförmig, -ähnlich, -artig; -nerve, adj. sternrippig.

Stellion, m. (lat. stellio) (Zool.) Sterneidechse, f.

Stellionat, m. (lat. stellionatus) (Jur.) betrüglicher Handel od. Verkauf, Trughandel, -verkauf, m. Stellionat, n.

Stellionataire, m. (f. Stellionat) betrüglicher Verkäufer, m.

***Stellipores**, m. pl. (f. Stelli..) (Zoophyt.) (Ordn. der) Sternlöchercorallen, f. pl. stellipora (Blainv.).

Stellule, f. (neu-lat. stellula, Vkl. v. lat. stella) (Bot.) Sternchen, Blattröschen, n. (f. Rosette).

Stellulé, adj. -e, f. (f. Stellule) (Hist. nat.) mit Sternchen besetzt, gesternt, Stern.., stellulatus.

..**Stème**, adj. f. ..Stémone.

Stemmate, m. (v. στέμμα) (Entom.) Nebenauge, Äuglein, stemma, n.

Stemmatique, adj. (f. Stemmate) (Entom.) Nebenaugen.., stemmaticus (Rob.-Desv.).

***Stemmat(o)..** (v. στέμμα) in Zus. (Zool.) Stemmatope, m. Stemmatopus, m. (Robbengatt.).

..**Stémone**, adj. u. subst. f. (v. στήμων) (Bot.) ..(staub)fädig(e Pflanze); ..stemon.

***Stén..**, f. Sténo..; -élytres, m. pl. (Entom.) (Fam. der) schmalflügligen Käfer, Schmalflügler, m. pl. stenelytra.

***Sténo..** (v. στενός) in Zus. (Sc. nat. et méd.) eng.., schmal..; steno..; -carpe, adj. schmalfruchtig; (Path.) -cardie, f. f. Angine (de poitrine); -chorie, f. (v. στενοχωρία) Verengerung, Verengung (eines Ganges, einer Höhle od. Öffnung), Stenochoria, stenochoria, f.; -core, m. Bockkäfer, stenocorus, m.; -graphe, m. Eng-, Schnell- od. Geschwindschreiber, Stenograph, m.; -graphie, f. Eng-, Schnell- od. Geschwindschreibung, -schreibekunst, Stenographie, f.; -graphier, va. stenographiren; -graphique, adj. stenographisch; -phylle, adj. eng- od. schmalblättrig; -ptères, m. pl. f. Angustipennes; -rhynque, m. Eng-, Schmal- od. Dünnrüssel, stenorrhynchus, m. 1° Robbengatt.; 2° Schmalrüsselkrebs; 3° Schmalrüsselkäfer, m.

Sténon, n. pr. (Anat.) conduit de –, (der) Steno'sche Gang, Ohrspeicheldrüsengang, ductus Stenonis.

Sténonien, *adj. m.* s. (conduit de) Sténon.

Stenté, *adj.* -e, *f.* (*ital.* stentato) (Peint.) mühsam gearbeitet; gesucht; gezwungen.

Stentor, 1° *n pr.* Stentor (*ein durch die Gewalt seiner Stimme berühmter Krieger im Lager der Griechen vor Troja*); voix de –, Stentorstimme, gewaltige, donnernde Stimme, *f.*; 2° *im w. S. m.* (Zool.) Brüllaffe, *m.* (s. Alouate).

†**Stéphan**.., s. Stéphano...

Stéphane, *m.* (*v.* στέφανος) (Entom.) Kronwespe, *f.*

***Stéphano**.. (*v.* στέφανος) *in Zus.* (Sc. nat.) Kranz.., Kronen..; Büschel..; -mye, *f.* Blätterqualle, stephanomya, *f.*; -stomes, *m. pl.* (Fam. der) kranzmäuligen Würmer, Kranzmundwürmer, *m. pl.* Stephanostomen, *n. pl.* (*Latr.*).

Stéphanoé, *m.* (*v.* στέφανος) (Bot.) Kranzfrucht, *f.* stephanoe (*Desvaux*) (s. Achaine, Akène, Cypsèle).

Steppe, *m. u. f.* (*v. deutsch.*) (Géogr.) Steppe, *f.*

Stercoraire, *adj.* (*v. lat.* stercus) (Sc. nat.) Koth..; Mist..; Dünger.., stercorarius: 1° den Koth, die Excremente betreffend; 2° im Kothe *od.* Miste wachsend; ‖ (Hist. eccl.) chaire –, (*der ehem. bei Papstweihen gebrauchte*) kothige Stuhl; ‖ *subst.* I. *m.* 1° (Ornith.) Raubmöve, -möve, *f.* lestris (*syn.* Labbe); 2° (Entom.) Mistkäfer, geotrupes stercorarius, *m.*; II. *f.* (mouche –) Kothfliege, myoda stercoraria, *f.*

Stercoral, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stercus, stercoris) (Sc. méd.) Koth.., *m.*; Stercoral..; abcès –, Kothabsceß, fistule -e, Koth(darm)fistel, *f.*

Sterculie, *f.* **Sterculier**, *m.* (*v. lat.* stercus) (Bot.) Stinkbaum, *m.* sterculia.

Stère, *m.* (*v.* στερεός) (Métrol.) Ster(e), *m. u. n.* (*Brennholzmass = ein Cubikmeter*).

***Stéréo**.. (*v.* στερεός) *in Zus.* fest..; fester Körper; Inhalts.., Körper.., Cubik..; (Archit.) -bate, *m.* (einfache, unverzierte) Grundmauer, *f.*; (Entom.) -cères, *m. pl.* s. Solidicornes; (Phys.) -dynamique, *f.* Lehre von der Bewegung fester Körper, Stereodynamik, *f.*; (Perspect.) -graphie, *f.* Kunst, feste Körper auf einer Fläche darzustellen, Aufrißkunst, Stereographie, *f.*; -graphique, *adj.* stereographisch; (Géom.) -métrie, *f.* Messung fester Körper, Stereometrie, *f.*; -métrique, *adj.* stereometrisch; (Bot.) -phylle, *adj.* fest- *od.* dichtblättrig; (Méc.) -statique, *f.* Gleichgewichtslehre fester Körper, Stereostatik, *f.*; (Géom.) -tomie, *f.* Durchschnittsmeßkunst, Durchschnittslehre, Stereotomie, *f.*; -tomique, *adj.* stereotomisch; (Typ.) -typage, *m.* 1° Stereotypiren, *n.* Schriftplattenguß, Plattendruck, *m.*; 2° stereotypirtes Werk, *n.* Stereotypdruck, *m.*; -type, *adj.* mit feststehenden, unbeweglichen Lettern, mit stehender Schrift, mit Stereotypen, mit Schriftplatten *od.* Plattenschrift gedruckt, stereotypisch, Stereotyp..; *fig.* stehend, Stereotyp..; édition – –, Stereotypausgabe, Plattendruck-Ausgabe; -typer, *va.* mit stehender Schrift, mit Stereotypen, mit Schriftplatten drucken; stereotypiren; -typé(e), stereotypirt; Stereotyp..; -typeur, *m.* Stereotypdrucker, *m.*; -typie, *f.* 1° Stereotypiren, *n.* Stereotypdruck, *m.*; 2° -druckerei, *f.*

***Stéreusine**, *f.* (*v.* στερεός *u.* οὐσία) stereusina (*Bizio u. Boullay*) s. Stéaroptène.

Stérile, *adj.* (*ital.* sterile, *lat.* sterilis) unfruchtbar: 1° frucht- *od.* fruchtelos, -leer, unergiebig; Miß..; 2° (Blume, Frau, *x.*) die nicht befruchtet werden kann; unempfänglich; ungesegnet; 3° *fig.* unergiebig; ungedeihlich; fruchtlos; dürr; kahl; seicht; leer, hohl; unerfreulich; undankbar; vergeblich; unproductiv; steril; ‖ année –, unfruchtbares Jahr, Miß- *od.* Fehljahr, *n.*; Mißwachs, *m.*; – en qc., unfruchtbar an etw., ..arm; ..leer.

Stérilité, *f.* (*ital.* sterilità, *lat.* sterilitas) Unfruchtbarkeit, *f.* (*fig.* Unergiebigkeit; Armuth; Dürre; Unerfreulichkeit; Unproductivität, *f.*; Mangel, *m.*); ‖ – d'un auteur, Unfruchtbarkeit, Geistes- *od.* Gedankenarmuth, -leere eines Schriftstellers; – en qc., Unfr., Armuth an etw., ..armuth, *f.* ..mangel, *m.*

Sterlet, *m.* (Ichth.) Sterlet, Donaustör, *m.* acipenser ruthenus.

†**Sterling**, *m.* (*engl.*) livre –, Pfund Sterling, *n.* (*engl. Rechnungsmünze = 25 Fr. od. 11 Rhein. Gulden, 17 Kr.*).

***Stern**.., s. Sterno..; (Path.) -algie, Brustbeinschmerz, *m.* sternalgia; *bes.* (– de Baumès) s. Angine (de poitrine).

Sternal, *adj.* -e, *f.* (s. Sternum) (Anat., Zool.) Brustbein.., des Sternum's, sternalis; côtes -es, asternales, s. (vraies, fausses) Côte(s).

Sterne, *f. u. m.* (*neu-lat.* sterna) (Ornith.) Seeschwalbe, *f.*

***Sterni**.. (*v. neu-lat.* sternum) *in Zus.* (Zool.) -corne, *adj.* brustbeinhörnig, mit hornartig vorspringendem Brustbeine.

..**Sternie**, *f.* (s. Sternum) (Zool., Térat.) .. des Brustbeins; Brustbein..; Classe der Thiere *od.* Mißgeburten mit ..em Brustbeine, ..sternie, ..sternia, *f.*

***Sterno**.. (στέρνον) *in Zus.* (Sc. nat. et méd., Brust(bein).., Sterno..; -claviculaire, *adj.* Brustbeinschlüsselbein.., sternoclavicularis; sterno-(cleido-)mastoïdien, *adj. u. subst.* (muscle – – –) Brust(schlüssel)beinwarzenmuskel, Kopfnicker, *m.* sternocleidomastoïdeus, *m.*; -costal(e), *adj.* Brustbeinrippen..; -cardi(t)e, -dynie, *f.* s. Stern(algie), Angine (de poitrine); Sterno-hyoïdien(ne), *adj. u. subst. m.* Brustzungenbein..; (muscle – –) Brustzungenbeinmuskel, Niederzieher des Zungenbeins, *m.* sternohyoïdeus, *m.*; -ptérygiens, *m. pl.* (Ordn. der) Brustflosser, Sternopterygier, sternopterygii, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -ptyges, *m. pl.* (s. *nat.* -ptyx) (Ordn. der) Brustfaltenfische, *m. pl.* sternoptygia (*Dum.*); -ptyx, *m.* (s. Sterno.. *u.* πτύξ) Brustfaltenfisch, *m.*; -pubien(ne), *adj. u. subst. m.* Brustschambein..; (muscle – –) (der) lange, gerade Bauchmuskel, *m.* rectus abdominis, *m.*; -thyroïdien(ne), *adj. u. subst. m.* Brust(bein)schilddrüsen..; (muscle – –) Brustschilddrüsenmuskel, Niederzieher des Kehlkopfs, *m.* sternothyroideus, *m.*

***Sternoxes**, *m. pl.* (s. Stern.. *u.* ὀξύς) (Entom.) (Gatt., Geschl., Fam. der) Spitzbrustkäfer, sternoxi, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

†**Sternum**, *m.* (*neu-lat.*, *gr.* στέρνον) (Anat.) Brustbein, *n.* -knochen, Sternum, *n.*; du –, Brustbein...

Sternutatoire, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* sternutare) (Thér.) zum Niesen reizend, (das) Niesen erregend, Niese..; Niesemittel, sternutatorium, ptarmicum, *n.*

Stertoreux, *adj.* -se, *f.* (*v. neu-lat.* stertor, *lat.* stertere) (Séméiol.) schnarchend, röchelnd, stertorös.

Stéthidion, *m.* (*v.* στηθίδιον) (Entom.) Mittelleib, *m.* stethidium (*Wiedemann.*)

Stéthion, *m.* (*v.* στῆθος) (Zool.) Vorderleib, *m.* -theil; -geschlepp, stethiæum, *n.* (*Illig.*).

***Stétho**.. (*v.* στῆθος) *in Zus.* (Séméiol.) Brust..; -mètre, *m.* Brustmesser, *m.* Stethometer, *m. u. n.* stethometrum, *n.*; -scope, *m.* Werkzeug zur Aushorchung der Brusthöhle, Horchrohr, Stethoskop, stethoscopium, *n.*; -scopie, *f.* Anwendung des Stethoskops, Stethoskopie, *f.*; -scopique, *f.* die Stethoskopie betreffend, durch die Anwendung des Stethoskops erlangt, stethoskopisch, akustisch(es Symptom).

Sthénie, *f.* (*neu-lat.* sthenia, *v.* σθένος) (Path. gén.) Kraft, Stärke, *f.*; *bes.* erhöhte Kraft *od.* Lebensthätigkeit, *f.* Uebermaß, *n.* Ueberschuß an Lebenskraft, *m.* Sthenie, *f.*

Sthénique, *adj.* (s. Sthénie) (Path. gén.) von erhöhter Lebensthätigkeit, von Ueberreizung *od.* activer Blutcongestion herrührend; dies. beurkundend; damit *od.* mit Orgasmus verbunden, sthenisch, sthenicus.

***Sthéno**.. (*v.* σθένος) *in Zus.* (Sc. méd.) Kraft..; Krafte..; -mètre, *m.* Kraft- *od.* Gefühlsmesser, *m.* galvanische, zur genauen Bemessung des specifischen Empfindungs- und Irritabilitäts- *od.* Contractilitätsvermögens der verschiedenen Individuen, Körpergegenden, Organe und Gewebe eingerichtete Säule, *f.* Sthenometer, *m. u. n.* sthenometrum (*Schuster*).

Stibiate, *m.* s. Antimoniate.

Stibié, *adj.* -e, *f.* (s. Stibium) 1° (Chim.) Spießglanz.., Antimon..; tartre –, Brechweinstein, *m.* s. (tartrate d'Antimoine (et de potasse); 2° *im eng. S.* (Pharm.) Brechweinstein.., stibiatus; pommade -e, Brechweinsteinsalbe, Autenrieth'sche Salbe, *f.* Ungu. stibiatum.

Stibite, *m.* s. Antimonite.

†**Stibium**, *m.* (*lat. n.*, *v.* στίβι) s. Antimoine.

Stibiure, *m.* (*v. lat.* stibium) (Chim.) Zinnlegirung, *f.* stibiuretum.

Stictique, *adj.* (*v.* στικτός) (Hist. nat.) gepunktet, punktig, Punkt.., stictieus.

Stigmate, *m.* (στίγμα, *lat.* stigma) 1° (Wund-)Maal, *n.* Narbe; Wunde, *f.* (Floh- *x.*) Stich, *m.*; *im üb. S.* (-s de la justice) Brandmaal (des Verbrechers), Zeichen der Brandmarkung, Schandmaal des gebrandmarkten Verbrechers; *fig.* (-flétrissant) Brandmaal, Brandzeichen, Schandmaal, Kainszeichen, *n.*; Schandfleck, *m.*; 2° (Bot.) (Griffel-) Narbe, *f.*; 3° (Zool.) Luftloch, *n.* Tracheenöffnung (bei den Insecten, Spinnen *x.*); Luftwarze, *f.* (der ein Luftloch bezeichnende) Punkt, *m.*; ‖ -s, *pl.*

Wundenmaale (*bes.* die W. Christi); les -s de saint François, die Wundenmaale (d. h. die Abdrücke von den Wundenmaalen Christi am Körper) des heil. Franz von Assisi; imprimer un – flétrissant à qn, Jemanden ein Schandmaal aufdrucken, ihn brandmarken.

•**Stigmati..** (*v. lat.* stigma) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* 1° narbenförmig; 2° luftlochähnlich.

Stigmatique, *adj.* (*v. lat.* stigma) (Bot.) Narben..; (Zool.) Luftloch.., stigmaticus.

Stigmatiser (στιγματίζειν) *va.* brandmarken (*fig.* öffentlich u. hart tadeln, stigmatisiren); ‖ stigmatisé, -e, gebrandmarkt.

†**Stigmato..** (*v.* στίγμα) *in Zus.* 1° (Bot.) Narben..; 2° (Zool.) Luftloch..; durch Luftlöcher (athmend *x.*).

Stigmite, *f.* (*v. lat.* stigma) (Minér.) Punkt-, Flecken- *od.* Tüpfelstein, Stigmit, *m.* (*Baumsteinart*, *s.* Dendrite).

Stigmulé, *m.* (*neu-lat.* stigmula, *Vkl. v.* stigma) (Bot.) Narbentheil, *m.* Närbchen, *n.* (*Mirbel*).

Stil de grain, *m.* (Peint.) Schüttgelb, (Volks-)Beergelb, Färberkreuzborngelb, factitium luteum, *n.*

Stillation, *f.* (*v. lat.* stillare) (Phys.) (Ab- *oder* Herab-) Tropfen, Tröpfeln, *n.* Tropfenfall, *m.*; Sickern; Durchsickern, *n.*

Stillatoire, *adj.* (*s.* Stillation) (Phys.) (ab- *oder* herab)tröpfelnd; sickernd; Tropf(en).., stillatorius.

•**Stillicide**, *m.* (*lat.* stillicidium) (Phys.) Tropfenfall, *m.*

Stimulant (*part. præs. v.* Stimuler) *adj.* -e, *f.* (Thér.) stimulirend, reizend, reizerhöhend, aufregend, erregend; Reiz..; ‖ *subst. m.* Reizmittel, stimulans, *n.*; -s, *pl.* Stimulantien, *pl.*; – diffusible, flüchtiges Reizmittel, *n.*

Stimule, *m.* (*lat.* stimulus) (Bot.) Brennspitze, -borste, *f.* (*Cand.*).

Stimuler (*v. lat.* stimulare) *va.* 1° aufstacheln, (an)spornen, (an- *od.* auf)reizen, (an)treiben, anfeuern, anregen, bethätigen; den Stachel fühlen lassen (*eig. u. fig.*); 2° *im eng. S.* (Thér.) (die) Lebensthätigkeit (eines Individuums *od.* Organs) erhöhen, (dafs.) reizen, aufregen, erregen, stimuliren; ‖ stimulé, -e, angereizt *x.*

†**Stimulus**, *m.* (*lat.*) (*spr. d. Schluss-s*) (Physiol., Path.) erregende, reizende Ursache, *f.* Reiz; Antrieb; Stachel, Dorn; Stimulus, *m.*

Stimuleux, *adj.* -se, *f.* (*s.* Stimule) (Bot.) brennborstig, stimulosus, brennend, stechend, urens (*L. C. Richard*).

Stipe, I. *m.* (*lat.* stipes) (Bot.) Strunk, Stiel (der Pilze); (Palmen-) Stengel, Stamm, *m.*; II. *f.* (*lat.* stipa) (Bot.) Pfriemengras, *n.*

Stipelle, *f.* (*Vkl. v.* Stipule) (Bot.) Nebenblättchen, *n.* stipella; ‖ Stipellé, *adj.* -e, *f.* mit Nebenblättchen besetzt, nebenblättrig.

Stipendiaire, *adj.* (*lat.* stipendiarius) *selt. gebr.* um Sold dienend, im Solde (Jemands) stehend, Sold.., Mieth..; ein Stipendium (von Jem.) beziehend; ‖ *subst. m.* Soldknecht, Söldling; Stipendiat, *m.*

Stipendier (*v. lat.* stipendiari) *va.* besolden; im Solde haben; (Jemanden) ein Stipendium ertheilen; *bes.* (zu schlechten Zwecken) dingen; ‖ stipendié, -e, besoldet *x.*

•**Stipi..** (*v. lat.* stipes) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* strunktragend, gestrunkt, Strunk..; -forme, *adj.* strunkförmig, -artig, palmenstammartig.

Stipité, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stipes) (Bot., Entom.) gestrunkt, gestielt, Strunk..; Stiel.., stipitatus.

Stipulacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stipula) (Bot.) neben- *od.* afterblättrig, stipulaceus: 1° aus Nebenblättern gebildet, Nebenblatt..; 2° mit großen Nebenblättern versehen; 3° nebenblattartig.

Stipulaire, *adj.* (*v. lat.* stipula) (Bot.) 1° der Nebenblätter, Nebenblatt..; 2° *s.* Stipulacé, 1° *u.* 2°; 3° blattansatzartig; 4° feinstrunkig, mit haarförmigem Strunk, stipularis.

Stipulant (*part. præs. v.* Stipuler) *adj.* -e, *f.* (Jur.) angelobend, feierlich versprechend; bedingend, stipulirend; partie -e, Contrahent, *m.* -in, *f.*

Stipulation, *f.* I. (*lat.* stipulatio) (Jur.) Bedingung, Uebereinkunft, Stipulation, *f.*; II. (*s.* Stipule) (Bot.) Nebenblätterstand, *m.* stipulatio (*L. C. Richard*).

Stipule, *f.* (*lat.* stipula) 1° (Bot.) Blattansatz, *m.* After- *od.* Nebenblatt, *n.*; 2° (Ornith.) Stoppelfeder, *f.* (*Ill.*)

Stipulé, *adj.* -e, *f.* I. (*s.* Stipule) 1° (Bot.) after- *od.* nebenblättrig, stipulatus; 2° *im w. S.* (Entom.) an der Basis durch eine Leiste verstärkt, gestützt(er Schenkel), fulcratus; II. (*part. pass. v.* Stipuler) ausbedungen, stipulirt.

Stipuléen, *adj.* -ne, *f.* (*s.* Stipule) (Bot.) After- *od.* Nebenblatt.., stipuleanus.

Stipuler (*v. lat.* stipulari) *va. u. abs.* (Jur.) (etw. in einem Vertrage) festsetzen, (vertragsmäßig) bestimmen, ausmachen; (über etw.) eins werden; sich (etw.) zusichern *od.* angeloben lassen, sich (etw.) ausbedingen; (über etw.) einen Vertrag *od.* Verträge schließen; (etw., über etw.) stipuliren.

Stipuleux, *adj.* -se, *f.* (*s.* Stipule) (Bot.) mit großen Nebenblättern (versehen), stipulosus (*Richard*).

•**Stipuli..** (*v. lat.* stipula) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* nebenblatttragend, mit Nebenblättern versehen.

•**Stockfisch**, *m.* (*deutsch.*) (*spr.* stokfiche) 1° (an der Luft) gedörrter, ungesalzener Kabeljau, Stockfisch; 2° *im w. S.* gedörrter und gesalzener Fisch, gedörrter Salzfisch, *m.*

†**Stœchas**, *m.* (στοιχάς) (*s.* Lavande) – citrin, immortelle –, Stöchas-Ruhrkraut, *n.* buschige Rainblume, *f.* graphalium stœchas, St. neapolitana.

•**Stœchio..** (*v.* στοιχεῖον) *in Zus.* (Chim.) Grundstoff..; -métrie, *f.* Messung der Grundstoffe, (chemische) Elementenmessung, -lehre, chemische Meßkunst, Stöchiometrie, *f.*; -métrique, *adj.* stöchiometrisch, stœchiometricus.

Stoïcien, *adj.* -ne, *f.* (στωϊκός) stoisch (*eig.* der Lehre Zeno's angehörend *od.* ergeben; dies. betreffend; *im w. S.* standhaft, unerschütterlich, unempfindlich; gelassen, gleichmüthig; streng); ‖ *subst.* Stoiker, *m.* -in, *f.*

Stoïcisme, *m.* (*s.* Stoïcien) Stoicismus, *m.* 1° Lehre der Stoiker, Zeno's Lehre; 2° *im w. S.* Standhaftigkeit, Unempfindlichkeit, *f.* Gleichmuth, *m.*

Stoïque, *adj.* (στωϊκός) stoisch, standhaft, unempfindlich, strenge.

Stoïquement, *adv.* stoisch, mit Gleichmuth.

•**Stokfiche**, *m.* *s.* Stockfische.

Stolon, *m.* (*ital.* stolone, *lat.* stolo, *v.* στόλος) (Bot.) (Wurzel-) Sprosse, *f.* Sproß, Ausläufer, *m.*; ‖ •-ifère, *adj.* Wurzelsprossen treibend, (wurzel)sprossend, stolonifer(us).

•**Stom..**, *s.* Stomo.. *u.* Stoma..; (Path.) -algie, *f.* (στομαλγία) Mundschmerz, *m.* stomalgia; *bes. s.* Stoma(cace).

•**Stoma..** (*v.* στόμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Mund.., Stoma..; -cace, *f.* (στομακάκη) übelriechende, scorbutische Vereiterung der Mundschleimhaut, *missbr.* Mundfäule, stomacace, *f.*; -podes, *m. pl.* (Ordn. der) Mund- *od.* Kieferfußkrebse, Mundfüßler, Heuschreckenkrebse, *m. pl.* Stomapoden, stomapoda (*Cuv. etc.*).

Stomacal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stomachus) 1° (Anat., Physiol., Pathol.) des Magens, Magen..; 2° *s.* Stomachique, 2°.

Stomachique, *adj. u. subst. m.* (στομαχικός, *lat.* stomachicus) 1° *ungebr. s.* Stomacal, 1°, 2° (Thér.) magenstärkend(es Mittel); Magenmittel, stomachicum, *n.*

•**Stomalgie**, *s.* Stom...

•**Stomapodes**, *s.* Stoma..

Stomate, *m.* (*v.* στόμα) 1° (Bot.) Spaltöffnung, *f.* stomatium, *n.* (*Link*); Rindenpore, -drüse, *f.* porus evaporatorius *s.* exhalans *s.* corticalis (*Jurine, Rudolphi, Cand.*), glandula epidermatica *s.* corticalis *s.* miliaris (*Saussure, Lamétherie, Gleichen*), spiraculum (*Hedwig*), rima annulata; 2° (Stomatie, *f.*) (Zool.) Großmundschnecke, stomatica, *f.*

..**Stomate**, *adj.* *s.* ..Stome.

Stomatique, *adj.* (στοματικός) (Thér. anc.) gegen Mundübel gerichtet, Mund.., stomaticus.

Stomatite, *f.* (*v.* στόμα) (Path.) Mundentzündung, stomatitis, *f.*; – érythémateuse, – simple, rosenartige, einfache M.; – pultacée, – aphtheuse, pseudo-membraneuse, couenneuse, aphthöse *od.* häutige M., *f.*; Soor; Faich, *m. missbr.* Mundfäule, *f.*; – folliculeuse, ulcéreuse, eitrige M.; – gangréneuse, brandige M.; – mercurielle, von Mercurialmitteln abhangende M., *f.* (Quecksilber-) Speichelfluß, *m.*

•**Stomato..** (*v.* στόμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Mund..; -rrhagie, *f.* Mundblutfluß, *m.* stomatorrhagia.

..**Stome**, *adj.* (*v.* στόμα) (Sc. nat.) ..mundig; ..mäulig; ..rüsselig; ..schnabelig; ..mund..; ..maul..; ..rüssel..; mit ..er Mündung *od.* Oeffnung, ..stomus; ‖ *subst. m.* 1° ..mund *m.*; ..mündung; ..öffnung, *f.*; ..loch, ..stoma, *n.*; 2° ..mundiges, ..mäuliges Thier, ..mäuliger Fisch, *m. x.* ..mund, *m.* ..maul, ..rüsseliges Thier, Insect *x.*, *n.* ..rüssel, ..stome, *m.* ..stomum, *n.* ..stomus, -um.

•**Stomencéphale**, *m.* (*s.* Stom..) (Térat.) rüsselköpfige Mißgeburt, *f.* Rüsselkopf, stomencephalus, *m.*

..**Stomide**, *adj. u. subst. m.* (Zool.) s. ..Stome; *bes.* ..mundschnecke, *f.* ..stomis.

..**Stomie**, *f.* (s. ..Stome) (Bot., Térat.) ..mundigkeit, ..mäuligkeit, *f.*; des Mundes; Classe der ..mundigen Mißgeburten, ..stomie, *f.*

***Stomo..** (*v.* στόμα) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Mund..; –céphale, *m.* s. Stomencéphale.

Stomox, *m.* (s. Stom.. u. ὀξύς) (Entom.) Spitzrüssel-, Stech- *od.* Herbstfliege, *f.* stomoxys.

Stoquer (*vgl. deutsch.* Stock, stochern) *va.* (Raff.) (das Feuer) schüren.

Stoqueur, *m.* (*v.* Stoquer) (Raff.) Schüreisen, *n.* Schürgabel, *f.*

Storax, Styrax, *m.* (στύραξ) (Bot., Mat. méd.) 1° Storax, *m.* -baumharz, *n.* Styrax; *bes.* (– commun) (der) gemeine St., St. vulgaris, Scobs storacina; – calamite, *a*, St. in Kuchen, St. calamita, St. in massis; *b*, *missbr.* s. *ob.* – commun; – liquide, s. Liquidambar (de la Louisiane); 2° Storax(baum); *bes.* (– officinal) (der officinelle *od.* ächte) St., Quittenblattstorax, Styrax off.; – benjoin, Benzoestorax, (st. s. lithocarpus) Benzoin; ‖ de –, Storax...

Store, *m.* (*lat.* storea, *vgl.* στορεύς, στορέννυμι) Rollvorhang, *m.* Rouleau, *n.*

Stourne, *m.* (*v. lat.* sturnus) (Ornith.) (der) louisianische Staar, *m.* lamprotornis.

Strabisme, *m.* (στραβισμός) (Ophth.) Schielen, *n.* Strabismus, *m.*; opération du –, Schieloperation, *f.* (*Stromeyer, Dieffenbach*); personne atteinte de –, (der, die) Schielende.

Strabite, *adj. u. subst. m. u. f.* (s. Strabisme) (Ophth.) schielend; (der, die) Schielende, Schieläugige.

Stragule, *f. u. m.* (*lat.* stragulum) (*all.* Decke; Bekleidung) (Botan.) (Korn-)Spelze, *f.* (*Pal.-Beauv.*).

Stralite, *f.* s. Actinote.

Stramoine, *f.* †**Stramonium**, *m.* (*spr.* ..niome) Stechapfel, *m.* s. Datura (à fruits épineux).

†**Strang..** (*v.* στραγγός) *in Zus.* (Path.) eng..; ..strenge, *f.* ..zwang, *m.*

Strangulation, *f.* (*lat.* strangulatio, *vgl.* στραγγαλόω) 1° Ein- *od.* Zusammenschnürung (s. Étranglement); (Hort.) Unterbindung, *f.* Abbinden, *n.* Abschnürung; 2° *im eng. S.* Umschnürung *od.* Zuschnürung der Kehle, Erdrosselung, *f.* Stranguliren, *n.* Strangulation; (Hinrichtung durch die) seidene Schnur, *f.*

Strangulatoire, *adj.* (s. Strangulation) (Séméiol., Path.) den Kehlkopf zuschnürend, erstickend, strangulatorius; angine – des enfants, angina strangulatoria infantum (s. Croup).

***Strangurie**, *f.* (στραγγουρία) (Path.) Harnstrenge, -winde, *f.* -zwang, *m.* Strangurie, *f.*

Strapasser, Strapassonner (*ital.* strapazzare, *altfr.* extrapasser) *va.* 1° *alt.* durchprügeln, *niederd.* abstrirsen, übel zurichten; 2° *selt. gebr.* (Peint.) eilig, mit affectirter Nachlässigkeit, uncorrect hinzeichnen *oder* -malen, hinpfuschen; -subeln, -klecksen.

***Strapontin**, *m.* (*vgl. lat.* stratus pons) (beweglicher) Rück- *od.* Seitensitz, Klappsitz, *m.* Rück- *od.* Seitenbänkchen (in Kutschen), *n.*

Stras (*spr. das Schluss-* s), **Strass**, *m.* (*v. Namen des Erfinders*) Straß, falscher, unächter, nachgemachter Diamant, Glasfluß, *m.*

Strasse, *f.* Wirrseide, Flockseide, *f.*

***Stratagème**, *m.* (*lat.* stratagema, *gr.* στρατήγημα) Stratagem, *n.* 1° Kriegslist; 2° *fig.* List, *f.* Kunstgriff; Pfiff, *m.*

Strate, *m. u. f.* (*v. lat.* stratus) (Géogn.) (zwischen zwei Spalten *od.* Fugen befindlicher) Schichttheil, *m.* (Abtheilung einer) Schicht, *f.*

***Stratége**, *m.* (στρατηγός) (Ant. gr.) Feldherr, Oberbefehlshaber (*a*, des athenischen Heeres, *b*, des achäischen Bundes), Strateg, *m.*

***Stratégie**, *f.* (στρατηγία) Heerleitung, Feldherrnkunst, Strategie, *f.*

***Stratégique**, *adj.* (στρατηγικός) heerleitend; Heerleitungs..; der, von *od.* in der Feldherrnkunst, strategisch.

***Stratégiste**, *m.* (*v.* Stratégie) (ein) der Heerleitung (ganz besonders) kundiger Feldherr, Kenner der Feldherrnkunst, Strategiker, *m.*

***Stratègue**, *m.* s. Stratége.

***Strati..** (*v. lat.* stratus) *in Zus.* (Géogn., Chim.) Schicht(en)..; –fication, *f.* Schichtung, Stratification, stratificatio, *f.* 1° Schichtenbildung, Uebereinanderlagerung *od.* Abtheilung in Schichten, *f.* (Auf- *od.* Uebereinander-)Schichten, *n.*; 2° Schicht, Lage (einer Schichtenmehrheit); (– – horizontale) Flözschicht, *f.* Flöz, *m.*; –fié(e), *adj.* in Schichten *od.* schicht(en)weise gelagert, geordnet *od.* aufgethürmt, Schichten bildend; aus Schichten bestehend; (auf-, übereinander- *od.* ab)geschichtet; Flöz.., stratificatus; montagnes -fiées, terrains -fiés, Flözgebirge, *n. pl.*; –fier, *va.* in Schichten *od.* schicht(en)weise (auf- *od.* übereinander) legen *od.* lagern, ordnen, aufthürmen, abtheilen; (auf-, übereinander- *od.* ab)schichten; -forme, *adj.* schicht(en)- *od.* flözartig; flözweise liegend; flözartig geschichtet; Flöz..; chaux carbonatée – –, Flözkalk, *m.* (*Haüy*).

***Stratio..** (*v.* στρατιώς) *in Zus.* (Entom.) -mye, *f.* Waffenfliege, stratiomys, *f.*; -mydes, *m. pl.* (Fam. der) Waffenfliegenarten, *f. pl.* stratiomydes (*Cuv. etc.*).

***Strato..**, *in Zus.* I. (*v.* στρατός) *selt. gebr.* Heer..; Soldaten..; -cratie, *f.* Soldaten- *od.* Prätorianerherrschaft, *f.*; -graphie, *f.* Heerbeschreibung, Stratographie, *f.*; II. (*v. lat.* stratus) (Géogn.) -ïde, *adj.* s. Stratiforme.

Strélitz, *m. pl.* (*russ.* strielzi) Streltzen, *m. pl.* (*ehemalige russische Leibwache*).

***Strepsi..** (*v.* στρέψις) *in Zus.* (Hist. nat.) mit spiralförmig gewundenen (Fühlhörnern 2c.), spiral.., krumm..; -ptères, *m. pl.* (*Kirby*) s. Rhipiptères.

***Stribord**, *m.* (s. *lat.* dexter, dextri u. bord) (Mar.) Steuerbord, *n.* (s. Tribord).

Strict, *adj.* -e, *f.* (*lat.* strictus) 1° *phys. Bed.* geschnürt, eng (angezogen); gepreßt; straff; knapp; 2° *abstr. Bed.* A. streng(es Recht, -e Pflicht 2c.); genau (genommen *od.* zu nehmen); le – nécessaire, das streng Erforderliche, gerade das Nothwendigste, das Unentbehrlichste (u. Nichts darüber hinaus); B. genau, streng (denkend); scharf; pünktlich; der sich von seinem Rechte Nichts nehmen läßt.

Strictement, *adv.* genau (genommen); streng; strict; – nécessaire, streng erforderlich, unerläßlich.

Stricture, *f.* (*lat.* strictura) (Path.) Strictur, *f.* (s. Rétrécissement, Étranglement).

Strident, *adj.* -e, *f.* (*lat.* stridens) *Lehrspr.* scharf: 1° gellend, schneidend(e Stimme 2c.), durch Mark u. Bein dringend; zischend; schnarrend; knarrend; 2° nagend, unwiderstehlich(er Hunger).

Strideur, *f.* (*lat.* stridor) *Lehrspr.* (der) gellende, schneidende 2c. Klang, *m.* Gellen; Bellen; Zischen; Schwirren; Schnarren; Knarren, *n.*; Heiserkeit, *f.*

Stridulent, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* stridulus) (Entom.) schnarrend, Schnarr..; zirpend, schwirrend.

Stridulation, *f.* (*neu-lat.* stridulatio) (Entom.) Schnarren; Zirpen (der Heuschrecke 2c.), Schwirren, *n.*

Striduleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* stridulus) (Séméiol.) hochtönend, hell, gellend, bellend(er Husten); zischend, stridulus, strepitosus; laryngite, angine -se, falsche häutige Bräune, *f.* Scheincroup, *m.* angina stridula, *f.* (faux) Croup (*Guersant*).

Strie, *f.* (Sc. nat. et méd.) s. Stries, *pl.*

Strié, *adj.* -e, *f.* (*lat.* striatus) gestreift, streifig; Streifen..; (Anat.) geriefelt (s. Cannelé); (Anat.) s. Corps (strié).

Stries, *f. pl.* (*lat.* striæ) 1° (*durch vertiefte Räume von einander getrennte*) Streifen; Striche; Striemen, *m. pl.* Streifchen, Leistchen, *n. pl.*; 2° (Archit.) Reifen, *m. pl.* Riefeln, Rinnen (an Säulen 2c.), *f. pl.*

†**Striga**, *f.* (*lat.*) (Bot.) Strichborste, Haarschuppe (*der Farnkräuter*), *f.* (*Cand.*).

Strigée, *f.* (*neu-lat.* strigæa) (Helminth.) Doppelmund, *m.* amphistoma (*Plattwürmergatt.*).

†**Strigi..** (*v. lat.* striga) *in Zus.* (Hist. nat.) mit gestreiftem (Halse 2c.).

Strigile, *m.* (*lat.* strigilis) (Ant.) Badeschaber, *m.* Kratzbürste, feine (Haut-)Striegel, *f.*

***Strigili..** (*v. lat.* strigilis) *in Zus.* (Hist. nat.) Striegel..; -forme, *adj.* striegelförmig.

Striures, s. Stries; *bes.* Riefeln, *f. pl.* (das) Geriefelte.

Strobile, *m.* (στρόβιλος, *lat.* strobilus) (Bot.) (Tann- *od.* Fichten-)Zapfen, *m.* (*syn.* Cône); ‖ Strobilacé, *adj.* -e, *f.* 1° (tann)zapfenähnlich, -artig; 2° mit zapfenartigen Blumen, Zapfen.., strobilaceus.

***Strobili..** (*v. lat.* strobilus) *in Zus.* (Bot.) Zapfen..; -fère, *adj.* zapfentragend, Zapfen..; -forme, *adj.* s. Strobilacé, *unt.* Strobile.

Strobilin, *adj.* -e, *f.* (s. Strobile) (Hist. nat.) auf Tannzapfen wachsend, Tannzapfen..; 2° zapfenähnlich, Zapfen.., strobilinus.

Stromatée, *m.* (στρωματεύς)

(Ichth.) Deckfisch, *m.* Streifdecke, *f.* stromateus.

Strombe, *m.* (στρόμβος) (Zool.) Flügelschnecke, *f.* strombus.

***Strombi..** (*v. lat.* strombus) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* flügelschneckenartig.

Strombite, *m.* (s. Strombe) versteinerte Flügelschnecke, *f.*

***Stromboïde**, *adj.* s. Strombi(forme).

***Strombuli..** (*v. neu-lat.* strombulus) *in Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* schraubentragend, mit schraubenartigen Früchten, Schrauben..; -forme, *adj.* schraubenförmig, -artig.

Strome, *m.* (στρῶμα) (Bot.) Polster, *n.* Unterlage, *f.*

Strongyle, *m.* (*v.* στρογγύλος) (Helminth.) Pallisadenwurm, strongylus, *m.*

Strongylin, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat.* strongylus) (Zool.) pallisadenwurmartig; spiroptère -, Schweins-Magenwurm, *m.* spiroptera strongylina.

†**Strongylo..** (*v.* στρογγύλος) (Sc. nat.) rund.., mit rundem, walzenförmigem (Schweife *rc.*).

Strontiane, *f.* (*v.* Strontian, *Namen einer schottischen Stadt*) (Chim.) Strontian, *m.* -erde, *f.* Strontiumoxyd, *n.* (*ein dem Baryt ähnliches erdiges Alkali*).

Strontianique, *adj.* (s. Strontiane) (Chim., Minér.) strontianhaltig, Strontian.., strontianicus.

Stronti(ani)te, *f.* (s. Strontiane) (Minér., Mat. méd.) Strontianit, kohlensaurer Strontian, *m.* Strontiana carbonica.

Strontico- (*v. neu-lat.* stronticus) (Chim.) *bez. ein aus Strontian od. Strontium u. einer Base gebildetes Doppelsalz*: (fulminate, etc.) Strontico-ammonique, etc. *adj.* (knallsaures *rc.*) Strontianammoniak, *n. rc.* (*Berz.*).

Strontique, *adj.* (s. Strontium) (Chim.) stronticus; oxide -, Strontiumoxyd(ul), *n.* Strontian, *m.*; sulfure -, einfach Schwefelstrontium, *n.*; sels -s, einfache Strontiumoxyd-, Schwefelstrontium- u. Strontiumhaloïdsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

†**Strontium**, *m.* (*neu-lat. n.*, *v.* Strontiane) (Chim.) Strontium, -metall, *n.* metallische Basis des Strontians, *f.* (*ein dem Baryum ähnliches Erdmetall*).

***Stroph(o)..** (*v.* στρέφειν) *in Zus.* (Sc. nat.) Dreh.., Wende..; Strophanthe, *m.* Drehblume, Wickelblume, *f.* strophanthus.

Strophe, *f.* (στροφή) Strophe, *f.* Versabsatz, *m.*

Strophiole, *f.* (*v.* στρόφιον) (Bot.) Nabeldecke, Keimwarze, *f.* Samenschwammwulst, *m.* strophiolus, -a, -um (*Gærtner*).

† **Strophulus**, *m.* (*neu-lat.*) (Derm.) (lichen -) Schälknötchen, *n. pl. missbr.* -blattern, Hitzblüthen, *f. pl.* (das) rothe Ausfahren, *n.* Strophulus, *m.*

Structure, *f.* (*lat.* structura) Bauart, -weise, *f.* Bau (eines Hauses, des menschlichen *rc.* Körpers, *fig.* eines Satzes *rc.*), *m.* Structur, *f.*

..**Struire** (*v. lat.* ..struere) *va. unreg.* (Je ..struis, tu ..struis, il ..struit; nous ..struisons, vous ..struisez, ils ..struisent. Je ..struisais. Je ..struisis. Je ..struirai. ..struis. Que je ..struise. Que je ..struisisse. ..struisant. ..struit) ..bauen; ..richten (z. B. Con-).

Strumaire, *f.* (*neu-lat.* strumaria) (Bot., Mat. méd.) Strumarie, *f.* (*Narzissenart*).

Strumes, *f. pl.* (*lat.* struma, strumæ) s. Écrouelles, Scrophules.

Strumeux, *adj.* (*lat.* strumosus) (Path.) 1° s. Scrophuleux; 2° kropfartig; Kropf..; (Zool.) mit kropfartigem Halshöcker.

***Struthio..** (*v.* στρουθίον, στρουθός) *in Zus.* (Sc. nat.) 1° Strauß..; 2° Sperlings.., Spatzen..; 3° Heuschrecken..; -phage, *adj.* 1° Sperlinge u. Heuschrecken fressend; 2° (Géogr. anc.) Strauße essend, von Straußen lebend; *subst. m.* Straußesser, *m.*

Struthionés, *m. pl.* (*v.* στρουθός) (Ornith.) (Fam. der) Straußvögel, struthiones, *m. pl.* (*C. Bonaparte etc.*).

Strychnate, *m.* (s. Strychnique) (Chim. org.) strychninsaures Salz, *n.* strychnas.

Strychnées, *f. pl.* (s. Strychnos) (Bot.) (Geschl., Fam. der) Brechnußarten, Strychneen, strychneæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Strychnine, *f.* (s. Strychnos) (Chim. org.) Strychnin, *n.* strychnina (*Brechnuss-Alkaloïd, Pelletier u. Caventou*).

Strychnique, *adj.* (s. Strychnine) (Chim. org.) strychnicus; acide -, Strychninsäure, *f.*; sels -s, Strychninsalze, *n. pl.*

***Strychno..** (*v.* στρύχνος) *in Zus.* (Chim. org.) -chromine, *f.* Strychnochromin, *n.* strychnochromina (*mit Säuren grünfärbender Extractivstoff des Upasbaums, Pell. u. Cav.*).

***Strychnos**, *m.* (στρύχνος) (Bot.) Brechnuß, *f.* -baum, strychnus; (Mat. méd.) - bois de couleuvre, *a*, Schlangenholzbaum, *m.* Str. colubrina; *b*, *im eng. S.* Schlangenholz(wurzel), lignum colubrinum; -fève de St. Ignace, Ignatiusbohne (-nbaum, *m.*), bittere Fiebernuß, *f.* Str. Ignatii (*Berg.*), Ignatia amara (*L.*); - noix vomique, gemeiner Brechnußbaum, Krähenaugenbaum, *m.* gemeines Krähenauge, *n.* (str.) Nux vomica; - upas, - tieuté, Upasbaum, Str. Tieute.

Stryge, *m.* s. Vampire.

Stuc, *m.* (*v. deutsch.*) Stuck, *m.*

Stucateur, *m.* (s. Stuc) Stuckaturarbeiter, *m.*

Studieusement, *adv.* fleißig, mit Fleiß.

Studieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* studiosus) (seinen Studien) fleißig (obliegend), fleißig studirend, studios, arbeitsam, den Studien, den Wissenschaften ergeben; application -se, Fleiß (im Studiren), *m.* fleißiges Studium.

***Stupéfactif**, *adj.* -ve, *f. ungebr.* s. Stupéfiant.

***Stupéfaction**, *f.* (*v. lat.* stupefacio) 1° (Path.) Betäubung; Einschläferung; narkotische Wirkung, *f.*; 2° *fig.* (höchstes) Erstaunen; Entsetzen, *n.*; Befremdung; Erstarrung; Betäubung; Bestürzung, *f.*

***Stupéfait**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* stupefactus) (höchlich) erstaunt, außer sich vor Erstaunen, entsetzt; befremdet; erstarrt; betäubt, bestürzt, verdutzt.

***Stupéfiant** (*part. prœs. v.* Stupéfier) *adj.* -e, *f. u. subst. m.* (Thér., Toxicol.) betäubend(es Mittel), stupefaciens, *n.* (s. Narcotique)

***Stupéfier** (*v. lat.* stupefacere) *va.* 1° (Thér., Toxicol., Path.) betäuben, der Empfindung berauben; in einen narkotischen Zustand versetzen; zum Erstarren bringen; umnebeln; verdumpfen; 2° *fig.* (höchlich) erstaunen, in Erstaunen setzen; entsetzen; befremden; betäuben; bestürzen; *fam.* verdutzen; ‖ stupéfié, -e, betäubt *rc.*; unempfindlich (geworden); erstarrt.

Stupeur, *f.* (*lat.* stupor) 1° (Path.) Betäubung, Umnebelung des Kopfs, der Sinne, Erstarrung, *f.* Stupor, *m.*; 2° *fig.* tiefes Staunen, Bestürzung, Betroffenheit, Betäubung, *f.*

Stupide, *adj.* (*lat.* stupidus) 1° *v. Pers.* (im höchsten Grade) dumm, stumpfsinnig, *fam.* erz-, stock- od. borndumm, vernagelt, schöppenstädtisch, stupid; 2° *v. Sach.* dumm(e Handlung *rc.*); dumpf(es Schweigen *rc.*); starr; ‖ *subst.* (homme, esprit -) Dummkopf, *fam.* Schöppenstädter, Gimpel, Böotier, Abderit, *m.*

Stupidement, *adv.* dumm *rc.* auf eine dumme Art.

Stupidité, *f.* (*lat.* stupiditas) (gewaltige) Dummheit, *fam.* Erzdummheit, Stupidität, *f.* (1° *das dumme Wesen*, vollkommene Geistlosigkeit; 2° dumme Aeußerung, *f.* dummer Streich, Schöppenstädter- od. Abderitenstreich, *m.*).

Stupre, *m.* (*lat.* stuprum) *veralt.* Entehrung, Schändung, Schwächung, *f.*

Stygie, *f.* (*v.* στύγιος) (Entom.) Grauschwärmer, *m.* stygia (*Dämmerungsfalter*).

Stygien, *adj.* -ne, *f.* (στύγιος) (Ant.) stygisch.

Stylaire, *adj.* (s. Style) (Bot.) Griffel.., stylaris.

Style, *m.* (στῦλος) 1° (Ant.) (Schreib-)Griffel; *fig.* Styl, *m.* A. Schreibart; B. (Art der) Zeitrechnung, *f.* Kalender, *m.*; C. *fam.* Art (, sich auszudrücken od. sich zu benehmen); Ausdrucks- od. Redeweise, *f.*; Vortrag, *m.*; Benehmen, *n.*; Ton, *m.*; D. (Beaux-arts) Art (, zu bauen, zu malen *rc.*); Bauart; Manier, *f.*; 2° Griffel, Zeiger, *m.* -stange, *f.* Weiser (einer Sonnenuhr); 3° (Bot.) (Blumen-)Griffel, stylus, *m.*; 4° (Entom.) *a*, (Schwingkolben-)Faden; *b*, (ungegliederter) Afteranhang, Griffel, Afterstiel, *m.*; ‖ de -, du -, *a*, Griffel..; *b*, *fig.* des Styls, Styl..; ‖ *in Zus.* ..style, *adj. u. subst. m.* 1° (Archit.) ..säulig(es Gebäude, *n.*); ..Säulenstellung, *f.* ..styl, *n.*; 2° (Bot.) ..griffelig; griffel.., ..stylus, -a, -um.

Stylé, *adj.* -e, *f.* I. (*v.* Style) 1° (Bot., Entom.) griffeltragend, griffelig, Griffel..; gestielt, Afterstiel..; 2° (Bot.) langgriffelig, styiatus; II. (*part. pass. v.* Styler) angelernt *rc.*

Styler (*v.* Style) *va. fam.* (Jem. zu etw.) anleiten, anlernen, abrichten; (in etw.) unterweisen; zustutzen.

Stylet, *m.* (*Vkl. v.* Style) 1° Stilet, Stylet, *n.* A. kleiner, kurzer, feiner (*u. gewöhnl.* dreischneidiger) Dolch, *m.*; B. (Chir.) Senknadel, Sonde, *f.*; 2° (Bot.) Ast (eines gespaltenen Griffels), Griffelast, *m.* Griffelchen, *n.*

Styleux, *adj.* -se, *f.* (s. Style) 1° (Bot.) langgriffelig; langgestielt; 2° (Helminth.) lang u. dünn, stylosus.

Styli.. (*v. lat.* stylus) *in Zus.* (Bot.) -forme, *adj.* griffelförmig, -artig.

Styliscque, *m.* (στυλίσκος) (Botan.) Griffelstrang, styliscus, *m.* (*Link*).

Stylite, *m.* (στυλίτης) Säulenheiliger, Stylit, *m.*

Stylo.. (*v.* στῦλος) *in Zus.* (Archit.) Säulen..; (Bot.) Griffel..; (Anat.) Griffel(fortsatz).., Stylo..; -bate, *m* (στυλοβάτης) 1° Säulenstuhl; 2° (Miner.) Stylobat, Gehlenit, *m.*; Stylo-cérato-hyoïdien, *adj. u. subst. m.* (muscle – – –) Griffelhornzungenbeinmuskel, *m.*; -glosse, *adj. u. subst. m.* 1° (Anat.) (muscle – –) Griffelzungenmuskel, m. styloglossus, *m.*; 2° (Bot.) javanische Orchispflanze, *f.* styloglossum; Stylohyoïdien(ne), *adj. u. subst. m.* Griffelzungenbein..; (muscle – –) Griffelzungenbeinmuskel, *m.* stylohyoïdeus, *m*; -ïde, *adj.* griffelförmig, Griffel..; apophyse – –, Griffelfortsatz, processus styloïdeus, *m.*; Stylo-mastoïdien(ne), *adj.* Griffelwarzen..; Stylo-maxillaire, *adj.* Griffelkiefer..; -mètre, *m.* Säulenmesser, *m.* Stylometer, *m. u. n.*; -metrie, *f.* Säulenmessung, Stylometrie, *f.*; Stylo-pharyngien, *adj. u. subst. m.* (muscle – –) Griffelschlundmuskel, *m.* stylo-pharyngeus, *m.*; -pode, *m.* Griffelfuß, -träger, *m.* Unterlage des Fruchtknotens (*bei den Doldenpflanzen*), *f.* stylopodium (*Hoffm.*); -stége, *m.* Griffelkappe, *f.* stylostegium (*Link.*); -stème, *adj.* griffelstaubfädig, stylostemius (s. Hermaphrodite, *Desv.*); -stémone, *adj.* mit griffel- *od.* stempelständigen Staubfäden, stylostemonis (s. Gynandre, *Gleditsch*).

Stymatose, *f.* (*v.* στῦμα) (Path.) mit wollüstigen Erectionen *od.* mit Satyriasis verbundenes Blutharnen, *n.* Stymatosis, *f.*

Stypticité, *f.* (s. Styptique) (Thér., Chim.) zusammenziehende, styptische Kraft *od.* Eigenschaft, Stypticität, *f.*

Styptique, *adj. u. subst. m.* (στυπτικός) (Thér., Chim.) stark zusammenziehend *oder* adstringirend, blutstillend, styptisch(es Mittel), stypticum, *n.*

Styrac(in)ées, *f. pl.* (s. Styrax) (Bot.) (Fam. der) Storaxpflanzen, styrac(in)eæ, *f. pl.* (*Richard*, *Bartling*).

Styracine, *f.* (s. Styrax) (Chim. org.) Styracin, *n.* styracina (*krystallisirbare Storaxsubstanz*, *Bonastre*).

†**Styrax**, *m.* s. Storax.

†**Styx**, *m.* (Στύξ) (Myth.) Styx, Höllenfluß, *m.*

Su (*part. pass. v.* Savoir) *adj.* -e, *f.* gewußt, (was) gekannt, (was einem) bekannt (ist); ‖ *subst. m.* Wissen, Vorwissen, *n.* Kunde, *f.* (s. Vu).

Suage, *m.* (*v.* Suer) 1° (Mar.) Unkosten für Fett u. Unschlitt, womit ein Schiff bestrichen wird, *pl.*; 2° (Orf.) Kranz (eines Geschirres); 3° (Serr.) Kehlhammer; (Chaudr.) Kehlamboß, *m.*

Suager (s. Suage) *va.* 1° (Mar.) mit Fett bestreichen; 2° (Chaudr.) den Rand (eines Kessels *rc.*) umbiegen, überlegen.

Suaire, *m.* (*lat.* sudarium) Schweißtuch, Todten-, Leichen- *od.* Grabtuch, *n.*

Suant (*part. præs. v.* Suer) *adj.* -e, *f.* 1° schwitzend; schweißbedeckt; feucht vom Schweiße; schweißig; 2° (Fond.) schweißend, Schweiß...

Suave, *adj.* (*lat.* suavis) lieblich, angenehm(er Geruch *rc.*, Wohlgeruch), köstlich, balsamisch(er Duft); mild, anmuthig(es Lächeln *rc.*); sanft; süß.

Suavité, *f.* (*lat.* suavitas) Lieblichkeit; Milde; Anmuth, *f.* (das) Liebliche, Anmuthige, Sanfte, *n.*; (Spiritual.) sanfte Rührung, *f.*

†**Sub..** *præp.* (*lat.*) 1° *örtl.* unter..; unter (einer S.) befindlich, liegend *od.* stehend; 2° *dem Grade, der Bedeutung, der gebietenden Stellung nach*: unter..; sub..; (Sc. nat. et méd.) halb..; fast; leicht; schein..; ..artig; ..lich; (Chim.) Sub.., ..ul, *n.*

Subabdominaux, *m. pl.* (s. Sub..) (Ichth.) (Ordn. der) Kieferzahnfische (*od.* Gnathodonten), deren Beckenflossen unter dem Bauche sitzen, subabdominales, *m. pl.* (*Blainv.*).

Subacaule, *adj.* (s. Sub..) (Bot.) fast ungestielt, kurzstielig.

Subaciculaire, *adj.* (s. Sub..) (Minér.) fast nadelförmig.

Subactinozoaires, *m. pl.* (s. Sub..) (Zool.) Halbstrahlenthiere, zwischen den Strahlenthieren u. Eingeweidewürmern stehende Thiere, Subactinozoen, *n. pl.* (*Blainv.*).

Subaigu, *adj.* (s. Sub..) 1° (Hist. nat.) etwas, nicht ganz *od.* fast spitz, leicht zugespitzt; 2° (Path.) halb acut, subacut, zwischen der acuten u. chronischen Form die Mitte haltend, subacut, subacutus.

Subailés, *m. pl.* (s. Sub..) (Ornith.) (die) halb- *od.* kurzgeflügelten Taubenvögel, Kurzflügler, subalati, *m. pl.* (*Blainv.*).

Subalaire, *adj.* (s. Sub..) (Ornith.) unter dem Flügel befindlich, Unterflügel...

Subalterne, *adj.* (s. Sub..) (unter einem Andern, unter Andern stehend) untergeordnet, untergeben, Unter.., nieder..; Subaltern..; *fig.* untergeordnet, mittelmäßig; ‖ *subst. m.* (ein) Untergebener, untergeordneter Beamte; Officier niedern Ranges, Subaltern-Officier *od.* -Offiziant), *m.*

Subanguleux, *adj.* -se, *f.* (s. Sub..) (Hist. nat.) stumpfwinkelig; -kantig.

Subannélidaires, *m. pl.* (s. Sub..) (Zool.) (Classe der) ringelwurmartigen Articulaten, *m. pl.* Subannelid(ari)en, subannelidaria, *n. pl.* (*Blainv.*, s. Parentomozoaires).

Subapiculaire, *adj.* (s. Sub..) (Bot.) fast gegipfelt, subapicularis.

Subaptères, *m. pl.* (s. Sub..) (Entom.) Halbapteren, *m. pl. u. n. pl.* (*Raubwespenabth.*, *Lam.*).

Subarrondi, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast rund, zugerundet, rundlich, subrotundus.

Subarticulé, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast gegliedert, scheingliedrig.

Subascendant, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) leicht aufstrebend, ein wenig aufwärts gerichtet.

Subauriculé, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) mit kleinen ohrähnlichen Anhängen, leicht geohrt.

Subaxillaire, *adj.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast in der Achselhöhle *od.* im Blattwinkel befindlich; fast achselständig.

Subbacillaire, *adj.* (s. Sub..) (Minér.) stabähnlich, unvollkommen stabförmig.

Subbilobé, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast zweilappig, unvollkommen in zwei Lappen getheilt.

Subbivalves, *m. pl.* (s. Sub..) (Zool.) (Ordn. der) fast zweischaligen, muschelthierähnlichen Conchylien, *f. pl. od.* Flossenfüßler, *m. pl.* Subbivalven, subbivalves, *f. pl.* (*Blainv.*).

Subbrachiens, *m. pl.* (s. Sub..) (Ichth.) (Ordn. der) Fische, deren Bauchflossen unter, vor, zwischen *od.* unmittelbar hinter den Brustflossen sitzen, *n. pl.* subbrachiata (*Cuv. etc.*).

Subcalcaire, *adj.* (s. Sub..) (Sc. nat.) kalkartig.

Subcampanulé, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast glockenförmig, glockenähnlich.

Subcanaliculé, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) leicht gerinnt.

Subcaudal, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Zool.) unter dem Schwanze befindlich, Unterschwanz...

Subcaulescent, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Bot.) kurzstengelig.

Subcentral, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast mittelpunktig.

Subconique, *adj.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast kegelförmig; kegelartig.

Subcontigu, *adj.* -ë, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast anstoßend, halb getrennt.

Subcontinu, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast (ohne Unterbrechung) fortlaufend; kaum getrennt; (Path.) fast anhaltend; fièvre -e, (verlarvtes) remittirendes Wechselfieber.

Subcortical, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) 1° unter der Rinde befindlich, lebend *od.* wachsend, Unterrinden..; 2° rindenartig.

Subdélégation, *f.* (s. Sub..) Subdelegation: 1° Unterabordnung, Unterbevollmächtigung, Ernennung, Bestallung, Vollmacht eines Subdelegirten; 2° Subdelegirtenstelle, *f.*; Unterbezirk, *m.*

Subdélégué (*part. pass. v.* Subdéléguer) *adj.* -e, *f.* unterabgeordnet *rc.*; ‖ *subst. m.* (ein) Unterabgeordneter, Unterbevollmächtigter, Subdelegirter, *m.*

Subdéléguer (s. Sub..) *va.* unterabordnen, -bestellen, weiter bevollmächtigen, subdelegiren; (Jem.) zum Bevollmächtigten an seine Stelle ernennen; (eine erhaltene Vollmacht) an einen Andern übertragen.

Subdistique, *adj.* (s. Sub..) (Crist.) halbzweireihig.

Subdiviser (s. Sub..) *va.* (etw. Getheiltes) wieder *od.* weiter abtheilen, unterabtheilen; -eintheilen; subdividiren; in noch kleinere Theile zerlegen *od.* zerfällen; ‖ se –, weiter abgetheilt werden, weiter zerfallen, sich weiter *od.* von Neuem theilen *od.* spalten; ‖ subdivisé, -e, 1° unterabgetheilt *rc.*; 2° *adj.* (Sc. nat.) halb *od.* fast getheilt *od.* geschieden.

Subdouble, *adj.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast (ge-)doppelt.

Subérate, *m.* (s. Subérique) (Chim. org.) korksaures Salz, *n.* suberas.

Subéreux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* suber) (Sc. nat.) korkartig, -ähnlich, Kork...

Subérine, *f.* (*v. lat.* suber) (Chim. org.) Korkstoff, *m.* -substanz, *f.* Suberin, *n.* suberina (*Chevreul*).

Subérique, *adj.* (s. Subérine)

(Chim. org.) acide –, Korksäure, *f.* ac. subericum (*Brugnatelli*).

Suberite, *f.* (*Guibourt*) s. Subérine.

***Subfibreux**, *adj.* -se, *f.* (s. Sub..) (Anat., Minér.) halbfaserig, Halbfaser.., subfibrös.

***Subfoliacé**, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast blattförmig, blattähnlich.

***Subgranulaire**, *adj.* (s. Sub..) (Sc. nat.) halbkörnig, fast *od.* gleichsam körnig.

***Subgronde**, *f.* (*lat.* subgrunda) (Archit.) (vorspringende) Dachtraufe, *f.*

***Subhastation**, *f.* (*lat.* subhastatio) (Cout.) *alt.* (öffentliche, gerichtliche) Versteigerung, Subhastation, *f.*

***Subhasté**, *adj.* -e, *f.* 1° (s. Sub..) (Bot.) fast spießförmig; 2° (*part. pass. v. alt.* subhaster) *alt.* versteigert, subhastirt.

***Subichthyens**, *m. pl.* (*v.* Sub.. *u.* ἰχθύς) (Zool.) (Ordn. der) fischartigen, durch Kiemen athmenden Amphibien, *f. pl.* subichthyi, *m. pl.* (*Blainv.*).

Subicule, *m.* (*lat.* subiculum, *Vkl. v. lat.* subex) (Chim. org.) s. Blanc (de champignon) (*Link*).

***Subinflammation**, *f.* (s. Sub..) (Path.) krankhafte, unentzündliche Ansammlung *od.* Verdichtung lymphatischer Säfte, Halb- *od.* Afterentzündung, subinflammatio, *f.* (*Broussais*).

***Subinflammatoire**, *adj.* (s. Subinflammation) (Path.) unentzündlich-lymphatisch, halb- *od.* afterentzündlich, subinflammatorisch; irritation –, (der) halbentzündliche Reiz (s. Subinflammation).

***Subintrant**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* subintrans) (Path.) vor dem Ablaufe des ersten Paroxysmus wieder eintretend, zwischen eintretend(er Fieberanfall); (Wechselfieber) mit zwischeneintretenden Anfällen, subintrans.

***Subir** (*v. lat.* subire) *va.* unter (das Joch ꝛc.) gerathen; (etw.) übernehmen, über sich ergehen lassen; über sich nehmen; sich (den Gesetzen, dem Willen des Siegers ꝛc.) unterwerfen, (demj. ꝛc. gezwungen) huldigen; (eine Prüfung, die Folter ꝛc.) bestehen; (den Tod ꝛc. er)leiden, dulden, ausstehen; aushalten; auf (die Folter ꝛc.) kommen, gespannt *od.* gelegt werden; in (das Verhör ꝛc.) kommen, (verhört ꝛc.) werden; (eine Operation ꝛc.) an *od.* mit sich vornehmen lassen; ‖ – la loi de qn, den Gesetzen, dem Willen Jemands huldigen *od.* sich fügen, sich unter die Gesetze *od.* den Willen Jemands beugen (müssen), dessen Willen als Gesetz anerkennen (müssen), unter Jemands Scepter *od.* Botmäßigkeit gerathen; dem Stärkern weichen; – la mort, den Tod, die Todesstrafe erleiden, hingerichtet werden; sterben; – son jugement, sein Urtheil bestehen, sich (vor Gericht) stellen, vor Gericht erscheinen(, um sein Urtheil zu erhalten); seine Strafe erdulden *od.* bestehen; – une réforme, eine Reform erleiden; ‖ subi, -e, bestanden ꝛc.

Subit, *adj.* -e, *f.* (*lat.* subitus) (ur)plötzlich, jähe; rasch.

Subitement, *adv.* plötzlich; jählings; auf einmal; unversehens.

† **Subito**, *adj.* (*lat.*) *fam.* s. Subitement.

***Subjectif**, *adv.* -ve, *f.* (*lat.* subjectivus) (Philos.) dem Ich angehörend, bei- *od.* inwohnend, (höchst) persönlich; subjectiv; ‖ *subst. m.* (das) Subjective.

***Subjection**, *f.* (*lat.* subjectio) (Rhet.) Unterstellung einer Antwort, selbst gestellte und selbst beantwortete Frage, Subjection, *f.*

***Subjonctif**, *m.* (*lat.* subjunctivus) (Gramm.) gebundene Form, *f.* Subjunctiv, Conjunctiv, *m.*

***Subjuguer** (*v. lat.* subjugare) *va.* unterjochen, bezwingen (*fig.* beherrschen; bezähmen; übermannen); se laisser – par sa femme, sich von seiner Frau beherrschen *od.* gängeln lassen, unter dem Pantoffel stehen; ‖ subjugué, -e, unterjocht ꝛc.

***Sublamellaire**, *adj.* (s. Sub..) (Minér.) fast blätterig; ‖ *Sublamellé(e), *Sublamelleux, *adj.* -se, *f.* fast in Blätter sich spaltend, halbblätterig; schieferartig; schiefericht.

Sublimable, *adj.* (s. Sublimer) (Chim.) sublimirbar.

Sublimation, *f.* (*v. lat.* sublimare) (Chim.) Emportreibung, Verflüchtigung (fester Körper) und Sammlung ders., Sublimirung, Sublimation, *f.*

Sublimatoire, *m.* (s. Sublimation) (Chim.) Sublimirgefäß, sublimatorium, *n.*

Sublime, *adj.* (*lat.* sublimis) 1° *phys Bed.* ober (s. Superficiel); *bes.* muscle fléchisseur – (de l'avant-bras), (der) obere Fingerbeuger, durchbohrte Muskel, m. flexor digitorum communis sublimis (*Nonnulli*), sublimis perforatus (*Cowper, Sœmm*), 2° *abstr. Bed.* erhaben, hoch; sehr groß(artig); hochfliegend, unendlich, unvergleichlich; göttlich; sublim; (Scienc.) *veralt.* hoher; ‖ *subst. m.* (das) Erhabene, Hohe; Hehre, *n.*

Sublimé (*part. pass. v.* Sublimer) *adj.* -e, *f.* sublimirt; ‖ *substant. m.* Sublimat; *bes.* (– corrosif) (der ätzende Quecksilber-)Sublimat *m.* s. (deuto-chlorure de) Mercure.

Sublimement, *adv. selt. gebr.* erhaben, (hoch und) hehr; großartig; unendlich, unvergleichlich, göttlich, himmlisch.

Sublimer (*v. lat.* sublimare) *va.* (Chim.) emportreiben, (feste Körper) verflüchtigen und sammeln, sublimiren.

Sublimité, *f.* (*lat.* sublimitas) Erhabenheit, Hoheit, *f.* (das) Erhabene, Hehre, *n.*

***Sublingual**, *adj.* -e, *f.* (*neulat.* sublingualis) (Anat.) unter der Zunge befindlich; glande -e, (Unter-) Zungendrüse, *f.*

***Sublunaire**, *adj.* (*v. lat.* sublunaris) unter dem Monde befindlich, sublunarisch; le monde –, die sublunarische Welt, diese Welt, die Erde.

***Subluxation**, *f.* (s. Sub..) (Path. ext.) unvollkommene Verrenkung, Verstauchung, Subluxation, *f.*

***Submerger** (*v. lat.* submergere) *va.* 1° (ein Land) unter Wasser setzen, überschwemmen; 2° untertauchen; (im Wasser) versenken; ‖ être submergé, 1° unter Wasser stehen, überschwemmt sein; vom Wasser bedeckt sein; 2° A. untergehen, zu Grunde gehen, von den Wellen verschlungen werden, versinken; ertrinken, umkommen; B untergetaucht sein; unter dem Wasser sein, liegen *od.* wachsen; ‖ submergé, -e, überschwemmt ꝛc.; (Bot.) untergetaucht, unter dem Wasser wachsend, submersus, demersus, immersus.

***Submersible**, *adj.* (s. Submersion) 1° *Lehrspr.* A. überschwemmbar; (Land,) was unter Wasser gesetzt werden kann; B. untertauchbar; 2° (Bot.) nach der Befruchtung wieder im Wasser versinkend *od.* wieder unter das Wasser tauchend; unter dem Wasser geschehend(e Befruchtung); (Pflanze,) deren Früchte sich unter dem Wasser entwickeln, tauchend, submersibilis.

***Submersion**, *f.* (*lat.* submersio) 1° (große, gewaltige) Ueberschwemmung, Unterwassersetzung, *f.*; 2° A. Untergehen, Versinken, *n.*; Versenkung (eines Schiffes ꝛc.), *f.*; B. Versunkensein, *n.* Aufenthalt unter dem Wasser, *m.*

***Submicroscopique**, *adj.* (s. Sub..) (Sc. nat.) fast nur mit Hülfe des Mikroskops sichtbar, fast mikroskopisch.

***Submytilacés**, *m. pl.* (s. Sub..) (Zool.) (Fam. der) miesmuschelartigen Blattkiemer, *m. pl.* submytilacea (*Blainv.*).

***Subodorer** (s. Sub..) *va. selt. gebr.* von Weitem riechen, (aus)wittern.

***Subondulé**, *adj.* -e, *f.* (s. Sub..) *Lehrspr.* leicht *od.* sanft wellenförmig; sanft gewölbt.

***Subongulés**, *m. pl.* (s. Sub..) (Zool.) (Fam. der) Säugethiere mit hufartigen Klauen, subungulata, *n. pl.* (*Blainv. etc.*).

***Subordination**, *f.* (s. Sub..) 1° *v. Pers.* Subordination, *f.* A. Subordinationsverhältniß, *n.* Unterordnung, Untergebenheit, Unterworfenheit; B. Subordinations- *od.* Gehorsamspflicht, *f.* Gehorsam, *m.*; 2° *v. Sach.* Unterordnung; untergeordnete Stellung; Abhängigkeit, *f.*

***Subordonné** (*part. pass. v.* Subordonner) *adj.* -e, *f.* untergeordnet ꝛc.; ‖ *subst.* (der, die) Untergebene, -geordnete.

***Subordonnément**, *adv. selt. gebr.* untergeordnet, als Untergeordneter; unter den Befehlen (à qn, Jemands), nebenher.

***Subordonner** (s. Sub..) *va.* unterordnen: 1° (Jem. einem Vorgesetzten) untergeben, subordiniren; 2° (etw. von einer S.) abhängig machen.

***Subornation**, *f.* (*v. lat.* subornare, s. Suborner) Verführung, Verleitung (*zu einer pflichtwidrigen Handlung*); Anstiftung (zu falschem Zeugnisse ꝛc.); (Zeugen- ꝛc.) Bestechung, Subornation, *f.*

***Suborner** (*v. lat.* subornare) *va.* (*urspr.* heimlich anordnen *od.* anleiten; *jetzt*: Jemand zu einer Pflichtverletzung) verführen; verleiten; verlocken; (zu falschem Zeugnisse ꝛc.) an- *od.* aufstiften; (Zeugen ꝛc.) bestechen; suborniren; ‖ suborné, -e, verführt ꝛc.

***Suborneur**, *m.* -se, *f.* (*v.* Suborner) Verführer; Verlocker; Anstifter, *m.* -in, *f.* Subornator, *m.*

***Subranchiens**, *missbr.* s. Subbrachiens.

***Subrécargue**, *m.* (*span.* sobrecarga) (Comm. mar.) Supercargo, (der eine Waarenladung begleitende) Schiffsmäkler *od.* Factor, *m.*

***Subrécot**, *m.* (*span.* sobra escote, *lat.* super quotum) *fam.*

Mehrbetrag einer Zeche, *m.* Nachzeche; *fig.* unerwartete Nachforderung, *f.*

***Subreptice**, *adj.* (*lat.* subreptitius) 1° erschlichen; 2° *im w. S.* heimlich(er Nachdruck ꝛc.); Schleich..; Diebs.., diebisch.

***Subrepticement**, *adv.* 1° durch Erschleichung; 2° heimlicher Weise.

***Subreption**, *f.* (*lat.* subreptio) Erschleichung, *f.*

***Subrogation**, *f.* (*v. lat.* subrogare) (Jur.) Einsetzung an eines Andern Stelle, *f.*; Eintreten in die Rechte eines Andern; Subrogiren, *n.* Subrogation, *f.*

***Subroger** (*v. lat.* subrogare) *va.* (Jur.) in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen; (einen Referenten ꝛc.) an der Stelle eines Andern ernennen, einen andern (Referenten ꝛc.) ernennen; (einem Andern) sein Recht übergeben, (Jem.) subrogiren; *v. Sach.* (etw.) an die Stelle (einer Sache) setzen *od.* treten lassen, (etw. durch eine S.) ersetzen, (einer S. eine andere) substituiren; ‖ subrogé, -e, subrogirt ꝛc.; subrogé tuteur, Neben-, Mit- *od.* Gegenvormund, *m.*

***Subséquemment**, *adv.* (Jur.) in Folge dessen, hernach, darauf, nachher.

***Subséquent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* subsequens) (nach)folgend, nachmalig, später, subsequent.

***Subside**, *m.* (*lat.* subsidium) 1° (*die zur Bestreitung der Staatsausgaben vom Volke gezahlte* Hülfs- *oder* Bei-)Steuer(n), beigesteuerte Summe(n), *f.* (*pl.*); 2° (*an einen fremden Staat in Gemässheit abgeschlossener Tractate gezahlte*) Hülfsgelder, Subsidien, *n. pl.* Beihülfe, *f.*

***Subsidiaire**, *adj.* (*lat.* subsidiarius) (Jur.) subsidiarisch: 1° beihelfend, beihülflich, Hülfs..; 2° was man sich für den Nothfall vorbehält, nöthigen Falls dienlich; im Hinterhalte (als eventuelles Hülfsmittel) vorhanden; zweit(es Unterpfand ꝛc.).

***Subsidiairement**, *adv.* (Jur.) subsidiarisch: 1° zur Beihülfe, beihülflich; 2° für den Nothfall; eventueller Maßen.

***Subsistance**, *f.* (s. Subsister) Unterhalt, *m.* Ernährung, Nahrung, *f.* Auskommen; Bestehen, *n.* Bestand, *m.* Subsistenz; Existenz, *f.*; -s, *pl.* Subsistenzmittel, Lebensmittel, Bedürfnisse, *n. pl.* Verpflegung (eines Heers), *f.*; Soldaten- *od.* Servicegelder, *n. pl.* Kriegssteuer, *f.*; ‖ moyen de -, Subsistenz- *od.* Existenzmittel, *n.*; (Admin.) mettre un homme en - dans un régiment, einen Soldaten zur Verpflegung in ein Regiment geben.

***Subsister** (*v. lat.* subsistere) *vn.* bestehen: 1° *v. Sach.* fortbestehen; (noch) vorhanden sein; fortdauern; Bestand haben; (noch) in Kraft sein, Gültigkeit haben, gelten; 2° *v. Pers.* (noch) fort leben; zu leben *od.* sein Auskommen haben, sich ernähren *od.* erhalten, subsistiren; existiren; ‖ il n'a pas de quoi -, er hat Nichts zu leben, er hat kein Auskommen nicht, es fehlt ihm an Subsistenzmitteln; faire - qn, einem sein Auskommen gewähren, Jemand erhalten *od.* ernähren.

***Substance**, *f.* (*lat.* substantia) Substanz, *f.* 1° (Philos.) Wesen(, das in sich selbst den Grund seines Fortbestehens hat), selbstständiges Wesen *od.* Ding, *n.*; 2° Stoff; *im eng. S.* (der wesentliche) Nahrungsstoff, -saft, *m.* Nahrung; Kraft, *f.* Mark, *n.* Kern, *m.*; *im w. S.* (die) unentbehrlichsten Subsistenzmittel, *n. pl.* (das) tägliche Brod, Mark, Herzblut, *n.* Schweiß (des Volkes ꝛc.); *fig.* A. (gediegener) Inhalt, Stoff, *m.* Gediegenes, *n.* Kern; B. (der) wesentlichste Inhalt, *m.* (das) Wesentlichste, *n.* Kern, *m.* Hauptsache (einer Rede ꝛc.), *f.*; ‖ en -, *loc. adv.* im Wesentlichen, der Hauptsache nach, in nuce.

***Substantiel**, *adj.* -le, *f.* (*lat.* substantialis) substantiell: 1° (Philos. anc.) wesentlich; 2° nahrhaft, kräftig, kernig; *fig.* wesentlich, hauptsächlich; ce qu'il y a de plus -, das Wesentlichste, die Hauptsache *oder* Quintessenz, der *od.* den Kern.

***Substantiellement**, *adv.* (Théol.) wesentlich, dem Wesen nach; in der Substanz.

***Substantif**, *adj. u. subst. m.* (*lat.* substantivum) (Gramm.) selbstständig, substantiv; (nom -) Hauptwort, Nennwort, Substantiv, *n.*; verbe -, Zeitwort des Daseins, *n.*

***Substantivement**, *adv.* als Hauptwort, substantive.

***Substituer** (*v. lat.* substituere) *va.* substituiren: 1° (eine Pers. *od.* S.) an die Stelle (einer andern) setzen; (etw.) an der Stelle *od.* anstatt (einer S.) geben; (mit einer S.) verwechseln; *im eng. S.* (etw. einer S.) unterschieben; 2° (Jur.) zum Nacherben einsetzen; ‖ substitué, -e, substituirt ꝛc.; héritier substitué, Nach- *od.* Aftererbe, *m.*

***Substitut**, *m.* (*lat.* substitutus) Substitut, Stellvertreter, Gehülfe; *bes.* Stellvertreter des Staatsanwalts, *m.*

***Substitution**, *f.* (*lat.* substitutio) Substitution, Substituirung, *f.* 1° (das) Andiestellesetzen, Andiestelletreten, *n.*; Einsetzung an eines Andern Stelle; Unterschiebung; Verfälschung; 2° (Jur.) Aftereinsetzung; nachgesetzte Erbfolge, *f.*; ‖ (Alg.) methode des -s, Unterschiebungsverfahren, *n.* Substitutionsmethode, *f.*

***Substruction**, *f.* (*lat.* substructio) Unterbau, *m.*

***Subterfuge**, *m.* (*lat.* subterfugium) Ausflucht; leere Entschuldigung, *f.* kahler Vorwand, *m.*

***Subtil**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* subtilis) fein: 1° dünn; zart; leicht; durchdringend; fein zugespitzt; subtil; 2° *fig.* A. feinsinnig; fein schmeckend, fühlend, hörend ꝛc.; scharf(es Gesicht ꝛc.); leise(s Gehör); fein denkend *od.* berechnend; scharfsinnig; spitzfindig; listig, verschlagen; behend; B. fein ersonnen, ausgedacht, angelegt, gesponnen *od.* berechnet; listig; *bes.* allzufein, allzu spitzfindig, subtil; ‖ air -, dünne Luft; venin -, feines, durchdringendes Gift; voleur -, feiner, gewandter, listiger, behender Dieb; (Fauc.) mal -, Heißhunger (der Falken), *m.*

***Subtilement**, *adv.* fein ꝛc., auf eine feine, subtile ꝛc. Art.

***Subtilisation**, *f.* (s. Subtiliser) (Chim.) *alt.* Verfeinerung, Verdünnung, Läuterung (einer Essenz ꝛc.), *f.*

***Subtiliser** (*v. lat.* subtilis) *va. verall.* 1° feiner, dünner machen, verfeinern, verdünnen; läutern; 2° *fam.* (fein) betrügen, überlisten, *fam.* über das Ohr hauen, anschmieren; ‖ *vn. fig.* (über etw.) klügeln, spitzfindeln, klügeln, *fam.* spintisiren, subtilisiren; ‖ subtilisé, -e, verfeinert ꝛc.

***Subtilité**, *f.* (*lat.* subtilitas) Feinheit, Subtilität, *f.* 1° (große, äußerste) Dünne, Verdünnung; Zartheit; feingespitzte Form, *f.*; (das) Feine, Durchdringende, *n.*; *fig.* Feinsinnigkeit; Schärfe, *f.*; Scharfsinn, *m.*; Spitzfindigkeit; große Behendigkeit; Gewandtheit; List, Schlauheit, Verschlagenheit, *f.*; 2° *fig.* -s, *pl.* A. spitzfindige Unterscheidungen, *f. pl.* Gründe, *m. pl. od.* Argumente, *n. pl.* Spitzfindigkeiten, *f. pl.*; B. feine Kunstgriffe, *m. pl.*

***Subtriple**, *adj.* (s. Sub..) (Géom.) drei Mal in einer Zahl enthalten.

Subulaire, *f.* (*neu-lat.* subularia) (Bot.) Wasserpfriemen, *m.*

Subulé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* subulatus) (Hist. nat.) pfriemenförmig, -artig, Pfriemen..; ‖ -s, *subst. m. pl* (Zool.) Pfriemenschnecken, *f. pl.* subulata (*Kammkiemerfam*, *Latr.*)

***Subuli..** (*v. lat.* subula) *in Zus.* (Sc. nat.) Pfriemen..; -cornes, *m. pl.* (Fam. der) Pfriemenhorn-Netzflügler, *m. pl.* Wasserjungfern, *f. pl. u.* Tagthierchen, *n. pl.* subulicornes (*Cuv. etc.*); -folié(e), *adj.* pfriemenblättrig; -forme, *adj.* pfriemenförmig, -gestaltig; -palpes, *m. pl.* (Abth. der) Laufkäfer mit pfriemenförmigen Außenpalpen, subulipalpi, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -rostres, *m. pl.* (Fam. der) Pfriemenschnäbler, *m. pl.* (*Dum.*, *Blainv.*).

***Suburbicaire**, *adj.* (*lat.* suburbicarius) (Égl. cath.) zum Sprengel der Stadt Rom gehörend.

***Subvenir** (*v. lat.* subvenire) *vn.* (*mit* avoir, *anst. mit* être; *übrigens Conj. wie* Avoir) - à qn, Jem. unterstützen, ihm zu Hülfe kommen, unter die Arme greifen, helfen; - à qc., einer S. abhelfen; etw. bestreiten; für etw. sorgen; on ne peut pas - à tout, man kann nicht für Alles sorgen, nicht in allen Stücken (aus-)helfen.

***Subvention**, *f.* (*lat.* subventio) (Fin.) 1° (eine dem Staate in außerordentlichen Fällen entrichtete) Beisteuer, Noth- *od.* Hülfssteuer, *f.* außerordentlicher Steuerbeitrag, *m.*; 2° (eine vom Staate ertheilte) Unterstützung, Subvention, *f.*

***Subversif**, *adj.* -ve, *f.* (s. Subversion) umstürzend, auf Umsturz abzielend *od.* gerichtet, die Grundlagen des Staatsverbandes ꝛc. untergrabend, die geselligen Bande ꝛc. auflösend, subversiv.

***Subversion**, *f.* (*lat.* subversio) 1° Umsturz (des Staatsgebäudes), *m.* Zerrüttung (der geselligen Verhältnisse), Auflösung (der geselligen Bande); 2° (Path. anc.) Umkehrung, Umstülpung; Verkehrung; - de l'estomac, Verkehrung des Magens, *f.* heftiges Erbrechen, *n.*

***Subvertir** (*v. lat.* subvertere) *va. fig.* (das Staatsgebäude ꝛc.) umstoßen, umstürzen, zerstören.

Suc, *m.* (*lat.* succus) (Kräuter-, Fleisch-, Magen-, Nahrungs- ꝛc.) Saft; *fig.* (der beste) Saft, Kern, *m.* (das) Beste, Wesentlichste, Nützlichste, *n.*

***Succédané**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* succedaneus) (Hyg., Thér.) ersetzend; die Stelle (eines Nahrungs- *od.* Arzneistoffes) vertretend; ‖ *subst. m.* Ersatzmittel, Succedaneum, Surrogat, *n.*

***Succéder** (*v. lat.* succedere) *vn.* (nach)folgen; - à qc., A. auf etw. *od.* einer S. folgen; nach einer S.

kommen; – à qn, einem nachfolgen, der Nachfolger Jemands sein; *bes.* a, einem Fürsten in der Regierung folgen, dessen Thronfolger sein, nach ihm den Thron besteigen; b, von Jem. erben, Jem. beerben, dessen Erbfolger sein; *abs.* erben, succediren; B. (einem) in etw. folgen, der Nachfolger (Jemands), im Besitze, in der Ausübung *od.* hinsichtlich einer S. sein; ..folger werden *od.* sein; ‖ – à la couronne, à l'empire, in der Regierung, im Thronbesitze folgen, der Kronerbe *od.* Thronfolger sein, (einem) auf dem Throne folgen; – au crédit, à la faveur, etc. de qn, der Nachfolger Jemands an Einflüssen, in der Gunst beim Publikum ꝛc. werden *od.* sein, den Credit, die Gunst ꝛc. von Jem. erben *oder* als Erbtheil von Jem. erhalten; ‖ se – (l'un l'autre), (auf)einander folgen, einander beerben; ‖ apte, habile à –, erbfähig; successionsfähig.

*Succenturié, *adj.* –e, *f.* (*lat.* succenturiatus) (Anat.) stellvertretend, Neben..; reins –s ou succenturiaux, Nebennieren, *f. pl.* renes succenturiati, f. (capsules) Surrénale(s).

*Succès, *m.* (*lat.* successus) Erfolg, Ausgang, Ausschlag, *m.* Ausfallen, *n.*; *abs.* (der glückliche) Erfolg; Fortgang; (der) günstige, glückliche Ausgang, *m.* Gelingen; Gedeihen; Glück, *n.*; ‖ – des armes, Waffenglück, *n.*; – de circonstance, Erfolg, den Jem. den Umständen zu verdanken hat, zufälliger Erfolg; – du moment, (der) augenblickliche Erfolg; – d'estime, Erfolg, Beifall der auf wahrer Achtung beruht; – de vogue, Modebeifall, *m.* Modestück, *n.*; – d'enthousiasme, enthusiastischer Beifall.

*Successeur, *m.* (*lat.* successor) Nachfolger, *m.*; – au trône, Thronfolger; – en charge, Nachfolger im Amte, Amtsfolger, *m.*

*Successibilité, *f.* (f. Successible) (Jur.) Erb- *od.* Successionsfähigkeit, *f.*

*Successible, *adv.* (f. Succession) erb(folge)- *od.* successionsfähig.

*Successif, *adj.* –ve, *f.* (f. Succession) 1° (in ununterbrochener Reihe) auf *od.* nach einander folgend, ununterbrochen; allmählig; fortschreitend; fortgesetzt; successiv; 2° (Jur.) droits –s, Erb(folge)- *od.* Successionsrechte, *n. pl.*

*Succession, *f.* (*lat.* successio) 1° Folge, Reihefolge; Wechselfolge; Reihe, *f.* Wechsel (auf einander folgender Pers. *od.* Dinge), *m.* Kette; 2° Nachfolge; Nachfolgerschaft; *bes.* Erbfolge, *f.*; Erben, *n.* Succession; 3° Erbschaft, Verlassenschaft, *f.* Nachlaß, *m.*; ‖ la – des idées, die Reihefolge der Ideen; une – d'idées, eine Reihe von Ideen, Ideenkette, *f.*; par – de temps, durch die Zeitenfolge, durch die Länge der Zeit; 2° – au trône, Thronfolge, *f.*; droit de –, Erb-, Successions- *oder* Thronfolgerecht, *n.*

*Successivement, *adv.* nach einander; nach und nach; allmählig.

Succin, *m.* (*lat.* succinum) (Hist. nat.) Bernstein; (Minér.) – noir, schwarzer Bernstein, *m.* Pechkohle, *f.*; ‖ de –, du –, Bernstein..; (Chim. anc.) esprit de –, Bernsteingeist, -spiritus, *m.* (das) aus Bernsteinsäure u. Bernsteinöl bestehende Product der trockenen Destillation des Bernsteins.

Succinate, *m.* (f. Succinique) (Chim. org.) bernsteinsaures Salz, *n.*; bernsteinsauer, *adj.* succinas.

*Succinct, *adj.* –e, *f.* (*lat.* succinctus) kurz (gefaßt), gedrängt; bündig; *fig. fam.* einfach, frugal (v. Mahl), schmal(e Kost).

*Succinctement, *adv.* kurz (u. bündig), in der Kürze.

Succiné, *adj.* –e, *f.* (f. Succin) 1° (Pharm.) bernsteinhaltig; 2° (Hist. nat.) bernsteingelb, -farben, Bernstein.., succineus.

Succinime, *f.* (v. Succin) (Chim. org.) Bernsteinharz, *n.* succinima (*Guibourt*).

Succinique, *adj.* (f. Succin) (Chim. org.) acide –, Bernsteinsäure, *f. missbr.* -salz, ac. succinicum, *n.*

Succinite, *f.* (f. Succin) (Minér.) Succinit, gelber Granat, *m.*

Succion, *f.* (f. Succio) *Lehrspr.* Saugen, *n.*; saugende Bewegung, *f.*; Auf-, Aus- *od.* Einsaugen, *n.* -saugung, *f.*

*Succise, *f.* (*lat.* scabiosa succisa) (Bot.) (Wiesen-)Teufelsabbiß, *m.*

*Succivores, *m. pl.* (*v. lat.* succus u. ..vore) (Entom.) Pflanzensaftfliegen, succivoræ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*).

*Succomber (*v. lat.* succumbere) *vn.* 1° unterliegen, (unter einer Last ꝛc.) erliegen, (von ders.) zu Boden gedrückt werden; (von Jem. im Ringen ꝛc.) überwunden, überwältigt *od.* besiegt werden; den Kürzeren ziehen; 2° *fig.* A. (– sous le travail, à la fatigue, etc.) (unter der Last der Arbeit, der Ermüdung ꝛc.) erliegen; (von der Ermattung ꝛc.) überwältigt werden, (vor Ermattung ꝛc.) zu Boden sinken; B. (bei einem Unternehmen ꝛc.) unterliegen, den Kürzeren ziehen, zu Grunde gehen; C. *abs.* umkommen, sterben, das Leben verlieren *od.* einbüßen; fallen, getödtet werden.

*Succube, *m.* (*lat.* succuba) (Croy. pop., Path.) Nachtweibchen, *n.* (*vgl.* Incube).

Succulent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* succulentus) saftig, saftreich, kräftig, nahrhaft; (Bot.) fleischig; ‖ –es, *subst. f. pl.* (Fam. der) fleischigen, dickblättrigen Pflanzen, succulentæ, *f. pl.* (*Linné. Agardh*).

*Succursale, *adj. f.* (*v. lat.* succurrere) Hülfs.., Neben..; Filial..; (église) –, *subst. f.* Hülfs-, Neben- *od.* Filialkirche, Capelle, *f.*

*Succursaliste, *m.* (v. Succursale) Filialverweser, *m.*

*Succussion, *f.* (*lat.* succussio) (Diagn.) Schütteln (der Brusthöhle), Succutiren, *n.* Succussion, *f.*

Suce– (v. Sucer) (Zool., Bot.) ..sauger, *m.* -in, *f.*; Suce-bœuf, *m.* f. Pique-bœuf; Suce-fleur, *m.* (Blumensauger) Honigsauger, -vogel, *m.* (*Colibriart*).

Sucement, *m.* (v. Sucer) Saugen, Aussaugen, *n.*

Sucer (*v. lat.* sugere) *va.* saugen: 1° an *od.* auf (einer S.) saugen; (einen Knochen ꝛc.) aussaugen; *fig. fam.* (Jem.) aussaugen, ausplündern, (ihm) das Mark aus den Knochen saugen; 2° (etw.) an sich saugen, auf-, ein- *od.* aussaugen; *fig.* (etw. mit der Muttermilch) einsaugen.

Sucet, *m.* (v. Sucer) 1° (Ichth.) Sauger, Saugefisch, *m.* a, (das kleine) Neunauge, *n.* petromyzon branchialis; b, Steinpicker, petr. Planeri, *m.*; 2° (Ornith.) f. Roitelet.

Suceur, *m.* (v. Sucer) 1° Sauger; *bes. chem.* (Wunden-)Aussauger, *m.*; 2° (*saugendes Thier*) A. – de miel, f. Suce-fleur; B. (poissons) –s, *pl.* Saugefische, *m. pl.* Sauge- *od.* Kreismäuler, *n. pl.* (*Cuv. etc.*); C. (insectes) –s, *pl.* saugende Insecten, Saugrüsselinsecten, *n. pl.* Sauger, *m. pl.* suctoria (*Cuv. etc.*)

Suçoir, *m.* (v. Sucer) (Hist. nat.) Saug(e)werkzeug, *n.* 1° Saug(e)rüssel, Schöpfrüssel (mancher Insecten), haustellum, *n.*; 2° Saug(e)schale (einiger Schalthiere ꝛc.), *f.*; -napf (der Würmer ꝛc.), *m.*; 3° (Bot.) -röhrchen, -würzelchen, *n.*; -mündung; -warze (verschiedener Schmarotzerpflanzen), *f.* haustorium (*Cand.*).

Suçon, *m.* (v. Sucer) Saugemaal, *n.* -flecken (auf der Haut), *m.*

Suçoter (*Vkl.* v. Sucer) *va.* u. *abs. fam.* nach u. nach (aus)saugen; an (einer Frucht ꝛc.) herumsaugen, *fam.* suckeln, nutschen.

Sucre, *m.* (*nieders.* Sucker, *dän.* sukker, *engl.* sugar, *span.* açucar, *ital.* zuccaro, zucchero, *lat.* saccharum, *gr.* σάκχαρον) 1° (Chim. org., Comm.) (gemeiner, gewöhnlicher) Zucker, *m.* (*a, urspr.* – de canne, Rohr- *od.* Colonienzucker; *b, neuerdings auch*: – de betterave, Runkelrübenzucker; *c, überh. jede Art krystallisirbaren und gährungsfähigen Zuckers*, z. B. – d'amidon, Stärkmehlzucker; – de champignon, Schwammzucker; – d'érable, Ahornzucker; – de raisin, Traubenzucker); 2° (– non cristallisable et non fermentescible, nicht krystallisirbarer u. nicht gährungsfähiger) Zucker, zuckerartiger Stoff; – de lait, Milchzucker, *m.* sacch. lactis; 3° *im w. S.* (Conf., Pharm.) (mit Pflanzensäften ꝛc. verbundener) Zucker, *m.* Saccharol, *n.*; 4° *uneig.* (*etw. Zuckerähnliches*) A. (Chim.) – de Saturne, Bleizucker, *m.* f. (acétate neutre de) Plomb; B. (Hort.) – vert, poire –, Zuckerbirn, *f.*; ‖ – brut, Rohzucker, Lumpenzucker, *m.* Cassonade, *f.*; – raffiné, raffinirter Z., Feinzucker, Raffinat, *m.* Raffinade, *f.*; – perlé, – royal, Perl- *od.* Canarienzucker, zweimal raffinirter, feinster Z.; – de Malte, Melis(zucker), *m.* sacch. melitense; – en pain(s), Hutzucker; – tors, Stangenzucker; – de.., ..zucker; – d'orge, Gerstenzucker, *m.*; de –, à –, Zucker..; *fam.* en pain de –, zuckerhutförmig; *fig. fam.* il est tout – et tout miel, er ist wie lauter Zucker u. Honig, er thut zuckersüß.

Sucré (*part. pass.* v. Sucrer) *adj.* –e, *f.* Zucker.., saccharatus: 1° gezuckert; versüßt; zuckerstoffhaltig; zuckerig; süß; überzuckert; 2° zuckersüß; zuckerartig, zuckericht; süßlich; *fig.* zuckersüß; 3° (Chim. anc.) zuckersauer (f. Saccharite, Saccharate); ‖ –e, *subst. f. fig. prov.* faire la –, die Bescheidene, Sittsame, Unschuldige spielen, zimperlich *od.* spröde thun, sich zieren.

Sucrer (v. Sucre) *va.* mit Zucker anmachen, bestreuen, versüßen *od.* überziehen; zuckern; überzuckern; Zucker an *od.* in (etw.) thun; (mit Honig ꝛc.) versüßen.

Sucrerie, *f.* (v. Sucre) 1° Zuckersiederei; -raffinerie, *f.*; 2° –s, *pl.* gezuckerte Sachen, Süßigkeiten, *f. pl.* Zuckerwerk; -gebackenes; Confect, *n.*

Sucrier, *m.* (v. Sucre) 1° Zuckerbüchse, -dose, *f.*; 2° (Technol.)

Zuckerfieber; 3° (Ornith.) Zuckerfresser, -vogel, *m.* certhia flaveola; ‖ *adj.* -ère, *f.* *neol.* (Technol.) die Fabrication des Zuckers betreffend, Zucker...

Sucrin, *adj. m.* (Hort.) zuckersüß (s. Saccharin); ‖ *subst. m.* Zuckermelone, *f.*

Sud, *m.* (*ital. u. span.* sud, *isl.* sud(r), *altd.* Süd, Sund) (*spr. d.* d) Süd, *m.* 1° Süden, Mittag, (der) südliche Theil des Himmels *od.* der Erde, *m.* Südgegend; südliche Richtung, *f.*; 2° (vent du -) Südwind; -sturm; Mittagswind, *m.*; ‖ vers le -, au -, gegen *od.* gen Süden; südwärts; südlich; im Süden; du -, Süd..; südlich, mittäglich; ‖ *adj.* südlich (Breite 2c.); Süder...

†**Sudamina**, *m. pl.* (*lat. n. pl.*) (Derm.) Schweißbläschen, *n. pl.* -friesel, *f.* Sudamina, Hydroa, *n. pl.*

Sudation, *f.* (*lat.* sudatio) (Thér.) Schwitzen, *n.* (der künstliche) Schweiß, *m.*

Sudatoire, *adj.* (*lat.* sudatorius) (Path.) mit Schweiß verbunden; Schweiß..; (Thér.) schweißtreibend; Schwitz...

Sud-est, *m.* 1° Südost; Südosten; 2° (vent de -) Südostwind; -sturm, *m.*; ‖ *adj.* südöstlich; Südost...

***Sudori..** (*v. lat.* sudor) *in Zus.* (Sc. méd.) Schweiß..; -fère, *adj.* 1° (Anat.) schweißleitend, Schweiß..; 2° (Thér.) *gewöhnl.* -fique, *adj. u. subst. m.* schweißtreibend, den Schweiß beförderndes Mittel), Schweißmittel, sudorificum, diaphoreticum, *n.*

Sud-ouest, *m.* 1° Südwest, Südwesten; 2° (vent de -) Südwestwind, -sturm, *m.*; ‖ *adj.* südwestlich; Südwest...

Sud-quart-ouest, *m.* Süd zum Westen, *m.*

Sud-quart-sud, *m.* Süd zum Süden, *m.*

Sud-quart-sud-ouest, *m.* Südsüd zum Westen, *m.*

Suée, *f.* (*v.* Suer) *pop.* Angstschweiß, *m.*; donner la - à qn, einem den Angstschweiß austreiben.

Suer (*v. lat.* sudare) *vn.* schwitzen: 1° stark ausdünsten, transpiriren; im vollen Schweiße sein *od.* liegen; *fig.* (mit saurer Mühe) arbeiten, es sich sauer werden lassen, seinen Schweiß vergießen; 2° *uneig.* Feuchtigkeit durchschwitzen lassen *od.* annehmen; sich mit Feuchtigkeit bedecken; beschlagen; ‖ *va.* (etw. aus)schwitzen, einen (Blut- 2c.)Schweiß, (Blut- 2c.) Schweiße haben; *fig. fam.* - sang et eau, schwitzen, daß einem das Wasser von der Stirn herabläuft, es sich gewaltig sauer werden lassen; ‖ - du corps, des mains, etc., am Leibe, an den Händen 2c. schwitzen; schweißige Hände 2c. haben; Handschweiße 2c. haben; faire - qn, Jem. in Schweiß versetzen *od.* bringen, zum Schwitzen bringen; schwitzen lassen; *fig. fam.* einem Schweiß kosten, Mühe machen, sauer werden; Angstschweiß auspressen; das Leben sauer machen; *fam.* vor Ungeduld fast aus der Haut treiben; il sue à grosses gouttes, der Schweiß steht ihm in großen Tropfen auf der Stirn, rieselt ihm am Leibe herab; er schwitzt heftig.

Suette, *f.* (*v.* Suer) (Path.) Schweißfieber; *bes.* 1° (- miliaire, -picarde) Hirseschweißfieber, französisches Schw.., *n.* Schweißfriesel(krankheit), febris putrida Picardiæ, *f.*; 2° - anglaise, englisches *od.* pestilenzialisches Schweißfieber, *n.* englischer Schweiß, *m.* Schweißkrankheit, -sucht, *f.* *nach Einig.* ausgeartete Pest, *f.*; *nach J. Frank: problematische* epidemische Herzbeutelentzündung, febris sudatoria (anglica), *f.* sudor anglicus *s.* pestilentialis.

Sueur, *f.* (*lat.* sudor, s. Suer) 1° Schweiß, *m.* (A. durch die Haut ausgedünstete Feuchtigkeit; B. starke Hautausdünstung, Transpiration, *f.* Schwitzen, *n.*; *fig.* -s, *pl.* saure Mühe *od.* Arbeit, *f.*); 2° *im w. S.* (Path.) Schweißkrankheit, *f.* -fieber, *n.*; -anglaise, s. Suette (anglaise); ‖ - de la mort, - mortelle, Todesschweiß, *m.*; à la - de mon front, im Schweiße meines Angesichts.

Suffètes, *m. pl.* (*lat.* suffetes) (Ant.) Suffeten, *m. pl.* (die) höchsten Magistratspersonen im alten Karthago, *f. pl.*

***Suffire** (*v. lat.* sufficere) *vn. unreg.* (Je suffis, tu suffis, il suffit; nous suffisons, vous suffisez, ils suffisent. Je suffisais. J'ai suffi. Je suffirai. Je suffirais. Suffis, suffisez. Que je suffise. Suffisant. Suffi) hinreichen, genügen; - pour qc., für etwas, zu einer Sache hinreichen, hinreichend *od.* hinlänglich sein, aus- *od.* zureichen, aus- *od.* zulangen; einer S. genügen; etw. decken; genug sein, um etw. zu bestreiten; - à qn, einem genügen, genug sein; Jem. befriedigen; cela ne lui suffit pas, das genügt ihm nicht, damit ist er nicht zufrieden, will er sich nicht begnügen, kann er nicht auskommen *od.* fertig werden; daran *od.* damit hat er nicht genug; - à qc., einer S. vorkommen *od.* vorstehen können, gewachsen sein; je suffis seul à ce travail, ich bin dieser Arbeit allein gewachsen, ich kann sie allein verrichten; je ne puis y -, ich kann dem nicht vorkommen, das geht über meine Kräfte; ich kann das nicht Alles leisten, meine Kräfte *od.* Mittel reichen dazu nicht aus; ‖ se - à soi-même, sich selbst genügen; in sich selbst alle Mittel zur Befriedigung seiner Bedürfnisse finden; ‖ *einpers.* il suffit de tant de blé pour ..., so u. so viel Korn reicht hin, um ..; ‖ mes forces ne suffisent pas, meine Kräfte reichen nicht hin, sind unzulänglich; das übersteigt meine Kräfte; on ne peut - à tout, man kann nicht Allem vorkommen *od.* abhelfen; nicht Alles verrichten *od.* bestreiten, nicht überall helfen, nicht Alles thun *od.* leisten; man ist nicht Allem gewachsen; *fam.* (cela me) suffit, das genügt (mir), genug (davon); (es ist gut, schon gut; (ich) habe die S.) verstanden.

***Suffisamment**, *adv.* (*v.* Suffisant) hinlänglich, hinreichend, genug(sam), sattsam, zur Genüge.

***Suffisance**, *f.* (*v.* Suffisant) 1° *fam.* Genüge, *f.* (das) Hinlängliche, Hinreichende, *n.* hinreichende Menge, Fähigkeit *od.* Geschicklichkeit; 2° *im eng. S.* Selbstgenugsamkeit, Selbstgefälligkeit *f.* (Eigen-)Dünkel, *m.*; ‖ avoir - de qc., eine hinreichende Menge von einer S., etw. zur Genüge haben; prenez-en votre -, nehmen Sie das Hinreichende *od.* Ihren völligen Bedarf davon, nehmen Sie davon, soviel Sie brauchen; à -, en -, *loc. adv.* *fam.* zur Genüge, genug, sattsam, vollauf.

***Suffisant** (*part. præs. v.* Suffire) *adj.* -e, *f.* 1° hinreichend, hinlänglich, zureichend, zulänglich, genügend, genugsam, sattsam; nöthig, sufficiens; 2° *im eng. S.* selbstgenugsam, selbstgefällig, dünkelhaft, eingebildet; ‖ être -, hinreichend sein, genug sein, genügen.

***Suffixe**, *m.* (*v. lat.* suffixus) (Gramm.) am Ende angehängte Sylbe, Endsylbe, *f.* Suffixum, *n.*

***Sufflaminable**, *adj.* (*v. lat.* sufflare) (Séméiol.) (*eig.* wegzublasen) bei einem bedeutenden Volumen leicht wegzudrückend(er Puls), leer, hohl (s. Vide).

***Suffocant**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* suffocans) erstickend; (Path.) Stick..; catarrhe -, Stickfluß, catarrhus suffocans, *m.*; angine -e, angina suffocatoria, s. Croup.

***Suffocation**, *f.* (*lat.* suffocatio) 1° Erstickung, *f.* Ersticken, *n.*; Asphyxie, *f.*; 2° heftige Beklemmung, *f.* Beklemmungsanfall, asthmatischer Zufall; Stickfluß, *m.*; - hystérique, *vulg.* - de matrice, hysterische Beklemmung *od.* Zuschnürung der Kehle, suffocatio *s.* præfocatio hysterica *s.* uterina, uteri strangulatio, *f.*; *im w. S. chem.* s. Hystérie.

***Suffocatoire**, *adj.* (s. Suffocation) (Path.) Stick.., suffocatorius.

***Suffoquer** (*v. lat.* suffocare) *va.* (Jem.) ersticken; (heftig) beklemmen; (ihm) den Athem benehmen; les larmes la suffoquent, das Schluchzen benimmt ihr den Athem, sie erstickt fast vor Weinen, sie kann vor Schluchzen nicht zu Athem kommen *od.* nicht reden; il fait une chaleur qui suffoque, die Luft ist, es ist zum Ersticken heiß, man erstickt vor Hitze; *fig. fam.* cela suffoque, darüber möchte man (vor Aerger) bersten; ‖ *vn.* ersticken; den Athem verlieren; *übertr. fam.* (vor Ungeduld, vor Aerger) bersten; ‖ suffoqué, -e, erstickt; viandes suffoquées, Fleisch von erstickten Thieren.

***Suffragant**, *adj. u. subst. m.* (*lat.* suffragans) (évêque -) unter einem Erzbischofe stehender Bischof, Weihbischof, Suffragant, *m.*

***Suffrage**, *m.* (*lat.* suffragium) 1° (bei einer Wahl, einer Beschlußnahme 2c. entscheidende) Stimme; Wahlstimme; *im w. S.* Abstimmung (s. Vote); 2° *überh.* (beifällige) Stimme; Zustimmung, *f.* Beifall, *m.*; 3° -s, *pl.* (Lit. cath.) Fürbitte, *f.*; ‖ 1° droit de -, Stimmrecht; Wahlrecht; - universel, allgemeines Wahl- *u.* Stimmrecht, *n.* Abstimmung in den Urversammlungen, *f.*; 2° enlever les -s des connaisseurs, den Beifall der Kenner erhalten.

***Suffrutescent**, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* suffrutescens) (Bot.) staudenartig, Stauden...

***Suffumigation**, *f.* (*lat.* suffumigatio) (Thér., Mag.) Beräuchern, *n.* Beräucherung, *f.*

***Suffusion**, *f.* (*lat.* suffusio) (Path.) Ergießung; Unterlaufung, *f.* (s. Épanchement); *bes.* (Ophth. anc.) - de l'œil, (der) graue Staar (s. Cataracte); ‖ - de bile, Unterlaufung der Körpertheile, der Haut mit Galle, *f.*

..Suge, *adj. u. subst. m.* (*v. lat.* ..suga *od. diesem nachgebildet*) (Zool.) ..saugend(es Thier, -es Insect 2c.), ..sauger, *m.*; Saug.., ..sugus, -a, -um (z. B. Planti-).

***Suggérer** (*v. lat.* suggerere) *va.* (*spr.* suguejérer) 1° (einem etw.) unter den Fuß *od.* an die Hand geben; anheim geben; eingeben; einflößen; die Idee (zu etw.) geben; suggeriren; 2° *im eng. S.* (ein Testament) erschlei-

chen; erlisten; ‖ suggéré, -e, eingegeben ꝛc.

*Suggestion, *f.* (*lat.* suggestio) *im ab. S.* Eingebung, Einflüsterung, *f.* heimlicher Rathschlag, *m.*; Ueberredung; Verführung; (Jur.) Erschleichung, Erlistung, *f.*

Sugillation, *f.* (*lat.* sugillatio) (Path. ext.) Saugemaal, *n.* -fleck, blauer, brauner ꝛc. Fleck *od.* Striemen, *m.* Blutunterlaufung, *f.* Blutfleck, *m.* (eine durch Saugen ꝛc. entstandene) Ecchymose; Petechie, *f.*; Leichenfleck, *m.*

*Suicide, *m.* (*lat.* sui cædes) 1° Selbstmord, *m.* -entleibung, *f.*; 2° Selbstmörder, *m.*

*Suicider (v. Suicide) *va. refl. neol.* se -, sich (selbst) ermorden *od.* entleiben, Hand an sein Leben legen, einen Selbstmord begehen.

Suie, *f.* Ruß; - de cheminée, Ofenruß; - de pin, Kienruß; - de cuivre, Kupferrauch; - d'argent, Silberrauch, *m.*; noir de -, Rußschwarz, *n.*; couleur de -, Rußfarbe, *f.* -braun, *n.*; rußfarben, rußicht, *adj.*

Suif, *m.* (*lat.* sevum, sebum) 1° Talg, *m.* Unschlitt, *n.*; *im w. S.* (Mar.) (*Mischung von Talg, Theer u. Schwefel*) (schwarzer T., Schiffs-) Talg, *m.* Schmiere, *f.* Schmeer, *m.*; 2° (*talgartige Substanz*) A. (- végétal) Talgbaumfett, *n.*; B. - de montagne, - minéral, Bergtalg, mineralischer Talg, Hatchetin, *m.*; ‖ - en branche, rother Talg; - en jatte, en pain, Formtalg, *m.*; de -, à -, Talg..; (Bot.) arbre à -, Talgbaum, *m.* talgbringende Stillingie, Styllingia sebifera, *f.* Croton sebiferum; (Mar.) donner un - à un bâtiment, ein Schiff mit Talg bestreichen.

Suiffer, *va.* s. Suiver.

Suinte, *m.* (v. Suinter) fettiger Schweiß (gewisser Thiere), *m.*; - de la laine, Wollenfett, *n.*; laine en -, fettige Wolle, *f.*

Suintement, *m.* (v. Suinter) Schweißen; Nässen; Sickern; Sintern; Aus- *od.* Durchschwitzen, -sickern, *n.*

Suinter (s. Suer) *vn.* 1° schweißen; sickern; sintern; rinnen; durch- *od.* ausschwitzen, -sickern, -rinnen; -quellen; 2° Feuchtigkeit ausschwitzen *od.* durchsickern lassen; nässen; schweißen; laufen, rinnen; le rocher suinte, es sickert Wasser aus dem Felsen.

Suis, 1° *Präs. Ind. 1ste Pers. Sing. v.* Être; 2° *Präs. Ind. 1ste u. 2te P., Imperat. 2te P. Sing. v.* Suivre.

Suisse, *m.* (*schweizer.* Schwyzer) 1° (Ethnogr.) Schweizer, *m.*; -sse, *f.* Schweizerin, *f.*; 2° *im w. S.* Schweizer, Thürsteher; Trabant; Kirchendiener, -pedell, *m.*; 3° (Philol.) (dialecte -) Schweizermundart, *f.* -deutsch, (das) Schweizerische, *n.*; ‖ *adj.* schweizerisch; Schweizer...

Suit, *Präs. Ind. 3te P. Sing. v.* Suivre.

Suite, *f.* (v. Suivre) *Sammelw.* 1° Gefolge, *n.* A. (die) Folgenden, Nachfolgenden; Nachfolger, *m. pl.*; *verächtl.* Anhang, Schwanz, *m.*; *fam.* Abkommenschaft, Descendenz, *f.*; B. *im eng. S.* (Ehren-) Gefolge, *n.* Begleiter, *m. pl.* Begleitung, Suite, *f.*; 2° Folge, *f.* A. (das) Folgende; Nachfolgende; Weitere, *n.*; (der) weitere *od.* spätere Verlauf, Verfolg, *m.* (die) späteren Ereignisse, *n. pl.* Zukunft; B. Fortsetzung (s. Continuation); 3° (ununterbrochene) Reihe, Reihefolge, *f.*; 4° Zusammenhang, *m.* Verknüpfung, Ordnung, geordnete Ideenfolge, *f.* regelrechter, logischer Gedankengang, *m.*; Consequenz, *f.*; 5° (Jur.) Verfolgung (eines Pfandrechts) gegen den dermaligen Besitzer, *f.*; ‖ 1° carrosses de -, Kutschen für das Gefolge, *f. pl.* Kammerwagen, *m. pl.*; vin de -, Gesindewein, *m.*; 2° u. 3° - de disgrâces, Reihe von Unglücksfällen; la - des temps, die Reihefolge der Zeiten, der Jahrhunderte; der Verlauf der Zeit; mourir des -s d'une chute, an den Folgen eines Falles sterben; dans la -, in der Folge; donner - à une affaire, einer S. Folge geben, dies. (weiter) verfolgen; 4° il n'a point de - dans l'esprit, es fehlt ihm an Beharrlichkeit *od.* an Consequenz; il n'y a point de - dans sa conduite, in seinem Betragen ist keine Consequenz, er hat ein ganz unconsequentes Betragen; 5° les meubles n'ont pas de - par hypothèque, bewegliche S. können aus dem Grunde des Pfandrechts nicht verfolgt *od.* vindicirt werden, es findet an beweglichen Sachen kein Pfandrecht gegen einen dritten Besitzer Statt; ‖ à la -, *loc. præp.* A. im Gefolge (eines Fürsten ꝛc. befindlich); zum Gefolge gehörend, à la suite; être à la - d'un tribunal, einem Gerichte folgen; être à la - d'une affaire, eine Angelegenheit *a*, verfolgen, betreiben; *b*, eifrig verfolgen, ders. aufmerksam folgen, *fam.* hinter ders. her sein; *abs.* officier à la -, Officier, der die Anwartschaft auf demnächstiges Eintreten in activen Dienst hat; B. hinter (Jem. her); nach; marcher à la - de qn, hinter Jem. hergehen, ihm folgen; nach ihm kommen; de -, *loc. adv.* A. Einer nach dem Andern, in ununterbrochener Reihe(folge); nach einander; B. tout de -, sofort, auf der Stelle, allsogleich; C. (tout de -) ohne Unterbrechung; ohne abzusetzen, hinter einander fort, in einem fort, in einem Zuge, Ritte ꝛc.; par -, *loc. adv. et præp.* in Folge (des, der).

Suites, *f. pl.* (*verderbt aus* Luites) (Chasse) Hoden (des wilden Ebers), *m. pl.*

Suivant (*part. præs. v.* Suivre) *adj.* -e, *f.* folgend, nachfolgend; später kommend; ‖ *subst. m. dicht.* -s d'Apollon, *pl.* Jünger Apoll's, Musensöhne, *m. pl.*; ‖ (demoiselle) -e, *subst. f.* Frau, *f.* Mädchen im Gefolge (einer hohen Herrschaft), *n.* Dienerin; Kammerfrau, *f.* -fräulein; -mädchen, *n.* -jungfer, Zofe, *f.* (*bes. in Schauspielen*).

Suivant, *præp.* (s. Suivant, *adj.*) (je) nach; nachdem; in Gemäßheit (des ꝛc.); - ce qu'il me dira, je nachdem, was er mir sagen wird; - que, *loc. conj.* (je) nachdem; nach Verhältniß (des ꝛc.); - qu'il m'aura servi, (je) nach seinen (mir geleisteten) Diensten.

Suiver (v. Suif) *va.* mit Talg, mit Unschlitt bestreichen, eintalgen.

Suivre (*v. lat.* sequi) *va.* (Je suis, tu suis, il suit; nous suivons, vous suivez, ils suivent. Je suivais. Je suivis. J'ai suivi. Je suivrai. Je suivrais. Suis. Suivez. Que je suive. Que je suivisse. Suivant) (- qn, - qc.) 1° (einem, einer S.) folgen, nachfolgen; hinter (einem) hergehen, -fahren, -reiten, -schiffen, -segeln, -fliegen ꝛc.; nach (einer Pers. *od.* S.) kommen; *fig.* A. (- des yeux, etc.) (mit den Augen ꝛc.) folgen, verfolgen, nach.. (z. B. nachsehen, -blicken); B. die Folge (einer S.) sein, (ders., auf dies.) folgen; auf (dies.) kommen; nach (ders.) geschehen; 2° *im eng. S.* A. (einem) nachgehen, -schleichen, -nachfolgen (, um seine Schritte zu beobachten), hinter (ihm) hergehen, (ihm) auf Schritt und Tritt folgen; (ihn) beobachten, die Schritte (desselb.) ausspähen; *fig.* (aufmerksam, anhaltend) beobachten, auf (etw.) achten, (etw.) im Auge behalten; nicht aus dem Auge verlieren, verfolgen; (der Entwickelung eines Drama's ꝛc.) folgen; (einer S.) nachspüren; B. (einen Hasen ꝛc.) verfolgen, hinter (dems.) hersetzen, -jagen, -laufen, -sein; 3° *im eng. u. w. S.* (Jem. *bes. als Untergebener, als Diener*) begleiten; (ihm *als Begleiter*) folgen; in dem Gefolge (Jemands) sein; 4° *im w. S.* (einem Wege, einer Richtung, einem Leitstern ꝛc.) folgen, nachgehen; (einen Weg ꝛc.) verfolgen, längs *od.* an (der Küste ꝛc.) hingehen, -fahren ꝛc.; *fig.* A. (einer Lehre, einem Rathe ꝛc.) folgen; sich zu (einer Lehre ꝛc.) halten *od.* bekennen, der Lehre (des Aristoteles ꝛc.) folgen, sich zu ders. bekennen, ihr anhangen, *fam.* es mit ihr halten; (einen Rath ꝛc.) befolgen; sich an eine Mode ꝛc.) halten *od.* binden, (dies.) mitmachen, (ders.) huldigen, sich nach (ders.) kleiden ꝛc., nach (ders.) leben, sich richten; (einer Laufbahn) folgen, (dies.) betreten, sich (ders.) widmen; (ein Geschäft ꝛc.) betreiben; fortführen, fortsetzen; B. (die Vorträge eines Lehrers, die Predigten eines Geistlichen ꝛc. regelmäßig) besuchen; den Vorträgen (eines Professors) folgen, bei (dems. ein Collegium ꝛc.) hören; C. (einem Vortrage ꝛc.) aufmerksam zuhören, folgen; *abs.* nachfolgen, *fam.* mitkommen; D. (seinen Gedanken ꝛc.) nachhangen; nachträumen; (seinen Wünschen, Launen ꝛc.) nachgeben, sich (dens.) überlassen, ergeben *od.* hingeben; sich von (dens.) leiten lassen; (seinen Gewohnheiten ꝛc.) nachleben, folgen; E. (eine S.) verfolgen, fortführen, (weiter) betreiben; (ders.) Folge geben; beharrlich *od.* consequent weiter treiben *od.* fortsetzen; durchführen; ‖ se - (l'un l'autre), einander, auf einander folgen; nach einander kommen; (rasch) auf einander fallen; *bes.* se - bien) in ununterbrochener Reihe auf einander folgen, Eins aus dem Andern folgen; folgerecht verbunden, logisch geordnet sein; ‖ *vn. einpers.* - de qc., aus einer S. folgen, sich ergeben; ‖ - qn de près, *a*, einem auf dem Fuße folgen; *b*, einem auf Schritt u. Tritt folgen, jeden seiner Schritte beobachten; ihn scharf beaufsichtigen; - les traces de qn, der Fußspur, den Fußstapfen Jemands folgen *od.* nachgehen, dessen Spur verfolgen; *fig.* in Jemands Fußstapfen treten, seinem Beispiele folgen; *prov.* qui m'aime me suive, wer mit mir ist, folge mir; suivez-moi! folgt mir! mir nach! faire - qn, Jemanden eine Person, *bes.* (einen) Späher nachschicken; Jemanden hinter ihm herschicken; ihn *od.* seine Schritte bewachen, ihn begleiten lassen; être suivi de qn, *a*, Jem. hinter sich, in seinem Gefolge, zur Begleitung haben; von Jem., von einem Nachschleicher, Späher *oder* Wächter beobachtet, von Jem. begleitet werden; *b*, von Jem. besucht wer-

den, Jem. zum Zuhörer haben; être – de qc., etw. zur Folge haben; il est suivi de .., ihm folgen, ihm gehen od. schleichen .. nach; cet accident fut suivi de ..., dieser Unfall hatte zur Folge, auf diesen U. folgte, die Folge davon war; être fort suivi, sehr besucht sein, zahlreiche Zuhörer, großen Zulauf haben; – le fil de l'eau, dem Strome (des Wassers) folgen, sich von dems. fortreißen od. tragen lassen; mit dem Strome schwimmen; *fig.* – le chemin de la vertu, dem Pfade der Tugend folgen, den Pfad der T. wandeln; – le parti de qn, sich zu der Partei Jemands schlagen od. halten, seine Partei ergreifen; – la carrière des armes, – les armes, die kriegerische Laufbahn betreten od. verfolgen, sich dem Militärstande widmen; il ne suit rien, er setzt Nichts fort, er läßt alle angefangenen Unternehmungen liegen, es fehlt ihm durchaus an Ausdauer od. an Consequenz; *abs.* quand on a commencé, il faut –, was man (einmal) angefangen hat, soll man fortsetzen od. durchführen; || suivi, -e, 1° dem, der (Jem. od. etw.) folgt; begleitet; mit einem Gefolge (von ..); beobachtet ꝛc.; 2° *bes.* A. besucht(er Lehrer ꝛc.), der (großen ꝛc.) Zulauf hat; B. conséquent: *a*, fortgesetzt, beharrlich, mit Ausdauer betrieben; *b*, folgerecht (verbunden), logisch geordnet, zusammenhängend.

*Sujet, *adj.* -te, *f.* (*lat.* subjectus) (– à qn, à qc.) (einer Pers. od. S.) unterworfen: 1° (dem Gesetze ꝛc.) unterthan; untergeben; 2° verpflichtet, schuldig, (etw.) zu thun od. zu leisten; zur Tragung (einer Last), zur Zahlung (einer Abgabe ꝛc.) verpflichtet; ..pflichtig; ..bar; 3° nicht vermögend; (sich einer Nothwendigkeit) zu entziehen, (dem Tode ꝛc.) unterworfen, tributpflichtig od. zinsbar; (dem Irrthume ꝛc.) ausgesetzt, bloßgestellt, zugänglich; der ..en (z. B. fehlen, irren) kann; ..lich (z. B. sterblich); ..haft (z. B. sündhaft); ..bar (z. B. fehlbar); nicht un..bar; (être – à l'heure, etc.) (an die Zeit ꝛc.) gebunden, ein Sclav (des Stundenschlags ꝛc. sein); *abs.* gebunden, zur Pünktlichkeit gezwungen, nicht Herr seiner Zeit; 4° (dem Trunke ꝛc.) zugethan, ergeben, der zu (trinken ꝛc.) pflegt, der gern (trinkt ꝛc.); zu (einer S.) geneigt; ..süchtig; 5° v. *Sach.* was (mehrfacher Auslegung ꝛc.) fähig ist, (mehrfach gedeutet ꝛc.) werden kann; (was Deutungen ꝛc.) erleiden, (Unannehmlichkeiten ꝛc.) nach sich ziehen kann; mit (Unbequemlichkeiten ꝛc.) verbunden od. verknüpft; (Ueberschwemmungen ꝛc.) ausgesetzt; leicht ..bar; || être – à ses passions, seinen Leidenschaften huldigen od. fröhnen, sich von dens. beherrschen lassen; – à caution, verpflichtet, Bürgschaft zu stellen od. Caution zu geben; *fig.* dem (ohne Bürgschaft) nicht zu trauen ist, für den man nicht einstehen kann; – aux maladies, (den) Krankheiten unterworfen od. ausgesetzt; zu Krankheiten geneigt, leicht erkrankend; kränklich; kränkelnd; – à s'emporter, der leicht in Zorn geräth, aufbrausend, jähzornig; être – à (s'enrhumer, etc.), sich leicht od. oft (erkälten ꝛc.), sehr geneigt zu (Erkältungen ꝛc.) sein, (Erkältungen ꝛc.) sehr ausgesetzt sein, sehr zu (Erk. ꝛc.) incliniren; elle est fort -te auprès de son mari, sie ist sehr an ihren Mann gebunden, sie kann ihn keinen Augenblick verlassen, sie weicht ihm nicht von der Seite; (Man.) tenir –, (ein Pferd) im Zaume halten; || *subst. m.* Unterthan, *m.*

*Sujet, *m.* (*lat.* subjectum) 1° Ursache; Gelegenheit; Veranlassung, *f.* Anlaß; (Bestimmungs-)Grund; 2° Gegenstand, A. *einer geistigen Arbeit*, Stoff, *m.*; Thema, *n.*; *im eng. S.* (Mus.) Hauptsatz, *m.* Grundweise, Melodie, *f.* Thema (zu Variationen, einer Fuge ꝛc.), *n.*; Text (einer Predigt, zu einem Tonstücke ꝛc.); (Log., Gramm.) Grundbegriff, *m.* Subject; B. *einer Wissenschaft*: Object, *n.*; 2° Person (*rücksichtl. ihrer Fähigkeit, Talente od. Sitten*), *f.* Mensch, *m.* Individuum, Subject, *n.*; (Méd.) *a*, (Path.) Person (*hinsichtl. ihrer Körperbeschaffenheit*), *f.* Körper(bau), *m.* Constitution, *f.* Subject, *n.* (der, die) Kranke, *m. u. f.* Patient, *m.* -in, *f.*; *b*, (Anat.) Cadaver, *m.*; (Hort.) (ein zu pfropfender) Stamm, Pfropfstamm; Wildling, *m.* Exemplar, *n.*; || 1° avoir – de, Ursache, Anlaß, Grund haben, zu; au – de qc., bei Gelegenheit, in Betreff, hinsichtlich, rücksichtlich, wegen einer S., über eine S.; à ce –, bei dieser Veranlassung od. Gelegenheit; in diesem Stücke; in dieser Hinsicht; hierüber; – de mécontentement, Anlaß zu Mißvergnügen; 2° être plein de son –, von seinem Gegenstande innig *oder* tief durchdrungen sein; 3° un bon –, ein wackerer, tüchtiger, zuverlässiger, brauchbarer Mensch, taugliches Subject; (Path.) gute Constitution; (Anat.) guter, brauchbarer Cadaver; mauvais –, schlechtes, untaugliches, *bes.* liederliches Subject, *n.* Taugenichts, *m.*; (Path.) üble, ungünstige Constitution, *f.* (ein) schlechter, ungeeigneter, übel constituirter Patient; (Anat.) unbrauchbarer Cadaver.

*Sujétion, *f.* (*lat.* subjectio) 1° Unterworfenheit, Unterwürfigkeit, Unterwerfung, Unterthänigkeit; (große) Abhängigkeit; Verpflichtung, Pflicht; lästige Gewohnheit, drückende Nothwendigkeit; Dienstbarkeit, Servitut, *f.*; Zwang, *m.*; 2° *im mild. S.* Gebundenheit, Unfreiheit, *f.* Zwang, *m.*

†Sulci.. (v. *lat.* sulcus) *in Zus.* (Hist. nat.) Furchen.., mit gefurchtem (Schnabel ꝛc.).

*Sulf.., f. Sulfo..; (Chim.) -antimoniate, *m.* antimonschwefliges Salz, *n.* sulphantimonias; -antimonite, *m.* antimonichtschwefliges Salz, *n.*; -arséniate, *m.* arsenikschwefliges Salz, *n.*; -arsénite, *m.* arsenichtschwefliges Salz, *n.*; -aurate, *m.* goldschwefliges Salz, *n.*; -éthérate, *m.* schwefeläthersaures Salz, *n.*; -éthérique, *adj.* acide – –, Schwefeläthersäure, *f.* ac. sulphæthericum; -hydrate, *m.* 1° schwefelwasserstoffsaures *oder* hydrothionsaures Salz, *n.* (f. Hydrosulfate); 2° wasserstoffschwefliges Salz, *n.* sulphhydras; -hydrique, *adj.* acide – –, Schwefelwasserstoffsäure, Hydrothionsäure, *f.* ac. sulphhydricum (f. Hydrosulfurique); -iridate, *m.* iridiumschwefliges Salz, *n.*

Sulfate, *m.* (f. Sulfurique) (Chim.) schwefelsaures Salz, *n.*; schwefelsauer, *adj.* sulphas; Vitriol, *m.* Vitriolum; – de ..., *a*, (protosulfate de ..) schwefelsaures .. oxydul, .. sulphuricum oxydulatum; *b*, (deuto- ou bi-sulfate de ..) schwefelsaures .. oxyd, .. sulphuricum oxydatum; – de cuivre, schwefelsaures Kupferoxyd, *n.* Sulphas Cupri, Cuprum sulphuricum oxydatum, *n.* Kupfervitriol, *m.* (f. Cuivre); (proto-) – de fer, schwefelsaures Eisenoxydul, Ferrum sulph. oxydulatum, *n.* sulphas oxyduli Ferri, Eisenvitriol, *m.* Vitriolum Martis (f. Fer).

Sulfaté, *adj.* -e, *f.* (v. Sulfate) (Minér.) schwefelgesäuert, schwefelsauer.

*Sulfaurate, etc. f. Sulf...

Sulfide, *m.* (f. Sulfure) (Chim.) 1° (*Verbindung des Schwefels mit einem nicht metallischen Körper*) nichtmetallische Schwefelverbindung, *f.* ..schwefel (z. B. – de chlore, Chlorschwefel), *m.* Schwefel.. (z. B. – de cyanogène, viertel Schwefelcyan); 2° (*höherer, dem Mischungsgewichte der Metalloxyde entsprechender Grad der Schwefelung negativ-elektrischer Grundstoffe*) doppelt, dreifach ꝛc. Schwefel..; ..schwefel, sulphis, *m.*; -hydrique, Wasserstoffschwefel, *m.* hydrothionichte Säure, *f.* (*Berz.*).

Sulfite, *m.* (f. Sulfureux) (Chim.) schwefligsaures Salz, *n.*; schwefligsauer, *adj.* sulphis.

*Sulfiridate, *m.* f. Sulf...

*Sulfo.. (v *lat.* sulphur, sulfur) *in Zus.* (Chim.) Schwefel..; a. schwefel..; ..schweflig..; -adipate, *m.* fettschwefelsaures Salz, *n.* sulphoadipas; -adipique, *adj.* acide – –, Fettschwefelsäure, *f.* ac. sulphoadipicum; -arséniure, *m.* (doppelte) Schwefelarsenikverbindung, *f.* sulphoarseniuretum; – – de .., Schwefelarsenik..; -base, *f.* Schwefelbase, *f.* (*Berz.*); -basique, *adj.* schwefelbasisch; -borate, *m.* boraxschwefliges Salz, *n.*; -carbonate, *m.* kohlenschwefliges Salz, *n.*; -carbure, *m.* Kohlenschwefelverbindung, *f.*; – – de .., Kohlenschwefel..; -chlorure, *m.* Chlorschwefelverbindung, *f.*; -chromate, *m.* chromschwefliges Salz, *n.*; -chyazique, *adj.* f. *unt.* -cyanique; -cyanate, *m.* cyanschwefliges Salz, *n.*; -cyanhydrate, *m.* cyanwasserstoffschwefliges Salz, *n.*; -cyanhydrique, *adj.* acide – –, cyanwasserstoffschweflige Säure, *f.*; -cyanique, *adj.* acide – –, Schwefelcyan, *m.* Schwefelblausäure, Schwefelchyazilsäure, Anthrazothionsäure, Blutsäure, *f.*; éther – –, Schwefelcyannaphtha, *f.* -cyanite, *m.* Schwefelcyansalz, schwefelblausaures Salz, *n.*; -cyanogène, *m.* Schwefelcyan, *m.* sulphocyanum (f. *ob.* ac. -cyanique); -cyanure, *m.* Schwefelcyanmetall, sulphocyan(ur)etum, *n.*; Sulfohydrique, *adj.* gaz phosphure – –, Phosphorschwefelwasserstoffgas, *n.* (*Brugnatelli*); -hyparsénite, *m.* unterarsenichtschwefliges Salz, *n.*; -indigotate, *m.* schwefelindigsaures Salz, *n.*; -indigotique, *adj.* acide – –, Schwefelindigsäure, *f.*; -iodure, *m.* Jodschwefelverbindung, *f.* Jodschwefel..; -molybdate, *m.* molybdänschwefliges Salz, *n.*; -naphthalate, *m.* schwefelnaphthalinsaures Salz, *n.*; -naphthalique, *adj.* acide – –, Schwefelnaphthalinsäure, *f.*; -phosphate, *m.* phosphorschwefliges Salz, *n.*; -phosphite, *m.* phosphorichtschwefliges Salz, *n.*; -platinate, *m.* platinschwefliges Salz, *n.*; -sel, *m.* Schwefelsalz, *n.* salzartige Schwefelverbindung, Verbindung zweier geschwefelten Stoffe, *f.* sulphosal (*Berz.*); -sélénite, *m.* selenichtschwefliges Salz, *n.*; -silicate, *m.* kieselschwefliges Salz, *n.*; -sinapate, *m.* schwefelsenfsaures Salz, *n.*; -sinapique,

adj. acide – –, Schwefelsenfsäure, *f.* ac. sulphosinapicum (*Henry und Garot*); –sinapisine, *f.* Schwefelsenfstoff, *m.* Sulfosinapisin, *n.* (*Henry u. Garot*) s. Sinapine (*Berz.*); –stannate, *m.* zinnschwefliges Salz, *n.*; –stibiate, –stibite, *m.* s. sulfantimoniate, sulfantimonite; –tantalate, *m.* tantalschwefliges Salz, *n.*; –tellurate, *m.* tellurschwefliges Salz, *n.*; –titanate, *m.* titanschwefliges Salz, *n.*; –tungstate, *m.* wolframschwefliges Salz, *n.*; –vanadate, *m.* vanadiumschwefliges Salz, *n.*; –vanadite, *m.* vanadichtschwefliges Salz, Vanadiumschwefelsalz, *n.*; –vinate, *m.* weinschwefel- *od.* schwefelweinsaures Salz, *n.*; –vinique, *adj.* acide – –, Weinschwefelsäure, Schwefelweinsäure, *f.* ac. sulphovinicum *s.* œnothionicum.

*Sulfosmiate, *m.* (s. Sulf..) (Chim.) osmiumschwefliges Salz, *n.*

*Sulfostannate, *etc.* s. Sulfo...

Sulfuration, *f.* (s. Sulfuré) (Chim.) Schwefelung, sulphuratio, *f.*; degré de –, Schwefelungsstufe, *f.*

Sulfure, *m.* (*v. lat.* sulphur, sulfur) (Chim.) (*Verbindung des Schwefels mit einem verbrennlichen Körper; bes. Verbindung des Schwefels mit einem positiv-elektrischen Metalle zu gleichen Mischungs-Gewichten*) Schwefelverbindung, *f.*; Schwefelmetall, sulphuretum, *n.*; – de .., Schwefel.., (Pharm.) .. sulphuratum; (proto-)sulfure de fer, – ferreux, (einfach) Schwefeleisen, Ferrum sulphuratum, Sulphur ferrosum; sesqui-sulfure de fer, sulfure ferrique, anderthalb Schwefeleisen, *n.* (Minér.) Kupferkies, *m.*; bi-sulfure, per-sulfure de fer, doppelt Schwefeleisen, *n.* (Minér.) Schwefelkies, Markasit, *m.*; -bi-basique de fer, sous-sulfure ferrique, halb Schwefeleisen; – octibasique de fer, sous-sulfure ferreux, achtel Schwefeleisen, *n.*

Sulfuré, *adj.* -e, *f.* (*v.* Sulfure) (Chim., Minér.) geschwefelt, Schwefel.., sulphuratus; (gaz) hydrogène –, Schwefelwasserstoffgas, *n.* -säure, *f.*), *m.* s. (acide) Hydrosulfurique, Sulfhydrique.

Sulfureux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* sulphurosus) (Chim., Minér.) 1° Schwefel, Schwefelwasserstoff *od.* schweflige Säure (in Auflösung) enthaltend, schwefelhaltig; Schwefel.., sulfurosus; *im eng. S.* A. acide –, schwef(e)lige Säure, ac. sulfurosum; B. (*in einem, dem Mischungsgewichte der schwefligen Säure entsprechenden Grade geschwefelt*) ..schwefel; chlorure –, Chlorschwefel im Maximum, *m.*; 3° schwefelartig, schwefelicht.

*Sulfuri.. (*v. lat.* sulphur, sulfur) *in Zus.* 1° (Minér.) Schwefel..; -fère, *adj.* schwefelhaltig, Schwefel..; 2° (Hist. nat.) mit schwefelgelben (Füßen rc.).

Sulfurides, *m. pl.* (*v. lat.* sulphur) (Phys., Minér.) 1° (Fam. der) schwefelartigen (wägbaren) Körper, *m. pl.* (*Pauquy*); 2° (Fam. der) schwefelhaltigen Minerale, Schwefelerze, Sulphuride, sulphurida, *n. pl.* (*Beudant*).

Sulfurique, *adj.* (*v. lat.* sulphur) (Chim.) 1° acide –, Schwefelsäure, *f.* ac. Sulphuricum; Vitriolöl, ol. Vitrioli, *n.*; (acide – dilué) (*mit* 4 *Th. Wassers*) (verdünnte wässerige Schw.) Vitriolgeist, spiritus Vitrioli, *m.*; acide – sec ou anhydre, trockene, wasserleere Schw., eisartiges Vitriolöl, *n.*; acide – fumant, rauchende Schw., Nordhäuser Vitriolöl (*Verbindung von wasserleerer mit wasserhaltiger Schw., Bussy*); acide – hydraté (concentré), (einfaches) Schwefelsäurehydrat, *n.* englische *od.* französische Schw., *f.* nichtrauchendes Vitriolöl, *n.*; éther –, Schwefeläther, Æther sulphuricus, *m.* Vitriolnaphtha, Naphtha Vitrioli, *f.*; 2° (composés) -s, *subst. m. pl.* (Ordn. der) zweistoffigen Verbindungen, in denen der Schwefel das negativ-elektrische Element bildet, schwefelsäureartige Verbindungen, *f. pl.* sulphurica (*Guibourt*).

Sultan, *m.* -e, *f.* (*arab.* I. Sultan, *m.* -in, *f.* (*fig. fam.* Tyrann, Despot, Satrap, *m.*); II. mit Seide überzogener Korb, Toilettenkorb (für Damen), Sultan, *m.*; (Parf.) Riechkißchen, *n.*

Sultane, *f.* I. s. Sultan; II. Sultane, *f.* (*türk. Kriegsschiff*); III. *adj. f.* 1° (Cost.) (robe –) Sultaninkleid, *n.*; 2° s. Poule (sultane).

Sultanin, *m.* Sultan, (türkischer) Ducaten, *m.*

† Sumac, *m.* (*arab.*) (Bot.) Sumach, *m.* rhus; *bes.* (Mat. méd.) (– des corroyeurs) *a*, Gerbersumach, *vulg.* Schmack, R. coriaria, Sumach; *b*, *im eng. S.* Sumachblätter, *n. pl.* -blumen, -beeren, *f. pl. od.* -samen, *m.* folia, flores, baccæ *s.* semina Sumach; – ailé, Copal-Sumach, R. copallina; – traçant, – vénéneux, *a*, Giftsumach, R. Toxicodendron; *b*, *im eng. S.* Giftsumachblätter, folia Rhois Toxicodendri, *n. pl.*; – cotin, – à perruque, Perückensumach, -baum, (rhus) Cotinus, *m.*

Sup.., *præf.* unter.. rc. (*vor Wörtern, deren erster Buchstabe ein P ist*; s. Sub..).

† Super.., *præp. insep.* (*lat.*) 1° *örtl.* ober..; oberhalb (eines Theils rc.) belegen, liegend, sitzend, befindlich rc.; 2° *bez. Steigerung*: über.. (s. Sur..).

Super, *vn.* (Mar.) sich verstopfen.

Superation, *f.* (Astron.) s. Élongation.

*Superaxillaire, *adj.* (s. Super) (Bot.) über dem Blattwinkel stehend, superaxillaris.

Superbe, *f.* (*lat.* superbia) *veralt.* Hochmuth, *m.* Hoffa(h)rt, *f.*

Superbe, *adj.* (*lat.* superbus) 1° stolz, hochmüthig, hoffä(h)rtig; hochfahrend; übermüthig; 2° prächtig, kostbar, herrlich; stolz, (schön st); *fam.* superb; ‖ Tarquin le –, Tarquinius Superbus; ‖ *subst. m.* (der) Stolze, Hoffä(h)rtige.

Superbement, *adv.* 1° *veralt.* stolz; hochmüthig; trotzig; 2° prächtig, mit *od.* in Pracht.

*Supercherie, *f.* (*ital.* soperchieria, *vgl.* Super.. *u.* Cher) (*eig.* Ueberteuerung, Uebervortheilung; Ueberlistung, *f.*; *jetzt überh.* feiner) Betrug, *m.* List, Hinterlist, *f.*

Supère, *adj.* (*lat.* superus) (Bot.) oberhalb befindlich, hoch- *od.* frei stehend, oberständig (*bes.* über *od.* auf dem Fruchtknoten stehend *oder* sitzend); aufsteigend(es Würzelchen).

*Superfétation, *f.* (*v. lat.* superfœtare) 1° (Physiol.) Ueberschwängerung, Superfötation, *f.*; 2° *fig.* Ueberfluß, *m.* unnöthige Wiederholung, *f.*

*Superficie, *f.* (*lat.* superficies) 1° (Géom., etc.) Oberfläche, Fläche, *f.*; (Hydr.) (Wasser-)Spiegel, *m.*; 2° *fig.* Oberfläche, Schale, Außenseite, *f.* (das) Oberflächliche, Aeußere, *n.*; ‖ 1° mesure de –, Flächen- *od.* Quadratmaß, *n.*

*Superficiel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* superficialis) oberflächlich; seicht (*eig. u. fig.*); auf, an *od.* nahe unter der Oberfläche liegend; (Anat.) ober, Haut...

*Superficiellement, *adv.* oberflächlich; unter der Haut; obenhin; seicht.

*Superfin, *adj.* -e, *f.* (s. Super..) (Comm.) überfein, ganz fein, superfein, (aller)feinst; ‖ *subst. m.* (das) Superfeine; Allerfeinste, *n.*

*Superflu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* superfluus) überflüssig; unnütz, unnöthig; vergeblich; *im w. S.* (Bot.) mit überflüssigen Blumen, mit weiblichen Blumen im Umkreise (u. mit Zwitterblumen auf der Scheibe) (*Linné*); ‖ *subst. m.* (das) Ueberflüssige, (der) Ueberfluß.

*Superfluité, *f.* (*lat.* superfluitas) 1° Ueberfluß, *m.*; 2° überflüssiges Ding, *n.*

Supérieur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* superior) 1° ober; höher.. (liegend *od.* belegen, sitzend, stehend rc.); Ober..; Hoch..; (der, die, das) oberste; höchste; (Geogr.) (*nach der Quelle des ein Land etc. durchströmenden Flusses zu liegend; mehr über der Meeresfläche erhaben*) Ober..; Hoch..; (Astron.) (*weiter von der Erde entfernt; der Sonne näher*) ober, höher; 2° *fig.* (auf irgend einer Stufenleiter) höher (stehend); ober; überlegen; überwiegend; erhabener; größer; stärker; Ober..; vortrefflich, meisterhaft; tribunal –, Obergericht, *n.*; vertebrés -s, (die) höher stehenden, dem menschlichen Organismus näher kommenden, vollkommneren Wirbelthiere, Säugethiere u. Vögel, *pl.*; être – à qc., einer S. überlegen sein; über eine S. erhaben sein, über ders. stehen; ‖ *subst.* (der, die) Obere; Höherstehende; Vorgesetzte, *m. u. f.*; Vorsteher, *bes. in Klöstern*: (der) Obere, *m.* Oberin, *f.* Superior, *m.* -in, *f.* Abt, *m.* Aebtissin, *f.*

Supérieurement, *adv.* 1° höher; besser, vorzüglicher (à, als); 2° *abs.* vorzüglich, vortrefflich, meisterhaft; besonders gut, ausgezeichnet.

Supériorité, *f.* (*v. lat.* superior) 1° Ueberlegenheit; Superiorität, *f.* Uebergewicht, *n.*; Vorzug, *m.*; (– des forces) überlegene Macht *od.* Kraft; Uebermacht, *f.*; (– de rang) überlegener Rang, höherer Stand, Rangvorzug, *m.* -übergewicht, *n.* sociale Ueberlegenheit, *f.*; (– de talent, de génie) überlegenes Talent *od.* Genie, *n.* geistige Ueberlegenheit, *f.* überlegener Scharfblick, *m.*; 2° *im eng. S.* A. Obergewalt, Oberhoheit; höhere Bedeutung *od.* Autorität, *f.*; B. Amt, *n.* Würde eines Superior's *od.* einer Superiorin, (Kloster-)Vorsteherwürde, Abts- *od.* Aebtissinwürde, *f.* Superiorat, *n.*

*Superlatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* superlativus) (Gramm.) den höchsten Grad bezeichnend, höchst, im höchsten Grade, im Superlativ stehend; ‖ *substant. m.* höchste Vergleichungsstufe, *f.* Superlativ, *m.*; au –, *adv. fam.* im höchsten Grade, äußerst, unendlich, Erz.., ein wahrer *od.* ganzer (Narr rc.).

*Superlativement, *adv. selt. gebr. scherzw.* s. (au) Superlatif.

*Supérovarié, *adj.* -e, *f.* (s. Super..) (Bot.) mit oberhalb *od.* frei stehendem Fruchtknoten.

*Superposé (*part. pass.* v. Superposer) *adj.* -e, *f.* darüber *od.* darauf gelegt *od.* liegend; über- *od.* aufliegend; anliegend; aufgeschichtet; über einander gelegt, liegend *od.* geschichtet superpositus.

*Superposer (*v. lat.* superponere) *va.* über *od.* auf (etw.) legen, setzen, stellen *od.* decken; darüber *od.* darauf legen; über *od.* auf einander legen, setzen *od.* stellen; aufschichten.

*Superpositif, *adj.* -ve, *f.* (s. Superposition) (Bot.) mit übereinander liegenden Kelch- *od.* Kronentheilen, superpositive Blumenlage in der Knospe).

*Superposition, *f.* (*lat.* superpositio) 1° Ueber-, Auf-, Darüber-, Darauf-, Uebereinanderlegen, -setzen, -stellen *od.* schichten; Ueber- *od.* Aufdecken, -stülpen, *n.*; Aufschichtung, *f.*; 2° Auf-, Darüber- *od.* Daraufliegen; Uebereinanderliegen, *n.* Schichtung; Superposition, *f.*

*Superpurgation *f.* (s. Super..) (Path.) übermäßige, übertriebene Abführung *od.* Wirkung eines Abführungsmittels, Superpurgation, *f.*

*Supersécrétion, *f.* s. Hypercrinie.

Superséder (*v. lat.* supersedere) *vn.* (Jur.) *alt.* s. Surseoir.

*Superstitieusement, *adv.* abergläubisch; *fig.* ängstlich, mit übertriebener Genauigkeit *od.* Strenge.

*Superstitieux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* superstitiosus) abergläubisch, superstitiös; *fig.* übertrieben pünktlich *od.* gewissenhaft, übergenau; am Buchstaben klebend, kleinlich, buchstäblich, ängstlich; ‖ *subst. m.* (der) Abergläubische.

*Superstition, *f.* (*lat.* superstitio) Aberglauben, *m.* Superstition, *fig.* übertriebene Pünktlichkeit, ängstliche Gewissenhaftigkeit, Uebergenauigkeit, kleinliche Buchstäblichkeit, *f.* Kleben am Buchstaben, *n.*

Supin, *m.* (*lat.* supinum) (Gramm. lat.) Supinum, *n.*

Supinateur, *m.* (s. Supination) (Physiol., Anat.) (muscle –, *adj.*) Zurückbeuger, Auf- *od.* Auswärtsdreher der Hand); grand –, (der) lange Z., Armspeichenmuskel, m. brachio-radialis; petit –, (der) kurze Z., m. supinator brevis, *m.* (*Sæmm.*).

Supination, *f.* (*lat.* supinatio) 1° (Physiol.) Zurückbeugung, Rück-, Auf- *od.* Auswärtsdrehung (des Vorderarms u. der Hand), *f.*; 2° (Séméiol.) Liegen auf dem Rücken, *n.*; ausgestreckte Lage auf dem Rücken, *f.*: être couché en –, ausgestreckt auf dem Rücken liegen.

*Supplantation, *f.* (s. Supplanter) Ausstechen, *n.* Verdrängung (eines Nebenbuhlers), *f.*

*Supplanter (*v. lat.* supplantare) *va.* (einen Nebenbuhler) verdrängen(, u. sich an dessen Stelle setzen), (dens. aus seinem Posten &c.) vertreiben, ausstechen, aus dem Sattel heben, stürzen; ‖ se – (réciproquement), einander verdrängen; ‖ supplanté, -e, verdrängt &c.

*Suppléant (*part. præs.* v. Suppléer) *adj. u. subst. m.* -e, *f.* stellvertretend; vicariirend; (professeur, etc. –) Stellvertreter (eines Professors &c.); Vice..; Adjunct, Gehülfe; Substitut; Assistent, *m.*

*Suppléer (*v. lat.* supplere) *va.* (etw.) ergänzen; ersetzen; nachholen; die Stelle (einer S. *od.* P.) vertreten, (Jem.) vertreten; an der Stelle (Jemands lesen, dociren &c.; (das Fehlende &c.) hinzulegen; (ein ausgelassenes Wort &c.) hinzulegen, hinzudenken; ‖ *vn.* – à qc., die Stelle einer S. vertreten, etw. ersetzen; ‖ suppléé, -e, ersetzt &c.

*Supplément, *m.* (*lat.* supplementum) Ergänzung; Zulage, *f.*; Zusatz; Zuschuß; Nachtrag, *m.* Nachzahlung, *f.* Supplement, *n.*; *bes.* (– d'un journal) Ergänzungs- *od.* Supplementblatt, *n.* Beilage (einer Zeitschrift), *f.*; (– d'un livre, d'un auteur) Ergänzungs- *od.* Supplementbogen, *m. pl.* -band, *m.* -bände (eines Werks *od.* Schriftstellers), *m. pl.*; (Théâtr.) prendre un –, nachzahlen, um ein Billet für einen höheren Platz zu erhalten; (Géom.) angle de –, Ergänzungswinkel, *m.*

*Supplémentaire, *adj.* (v. Supplément) ergänzend; nachträglich; Ergänzungs.., Supplement...

*Supplétif, *adj.* -ve, *f.* (s. Suppléer) ergänzend; serment –, Ergänzungseid, *m.*

*Suppliant (*part. præs.* v. Supplier) *adj.* -e, *f.* (demüthig) bittend, flehend; supplicirend; ‖ *subst.* (der, die) Bittende, Flehende, *m. u. f.*; Bittsteller; (Jur., Adm.) Supplicant, *m.* -in, *f.* (*gewöhnl.* Requérant, Pétitionnaire).

*Supplication, *f.* (*lat.* supplicatio) (demüthige) Bitte, *f.* Flehen, (unterthäniges, submisses) Gesuch, Suppliciren, *n.*; Supplik, *f.*; -s, *pl.* (flehentliche) Bitten, *pl.* (Bitten u.) Flehen, *n.*; (Hist. rom.) öffentliche Gebete, *n. pl.*; (Hist. de Fr.) (an den König gerichtete) mündliche Vorstellung (von Seiten des Parlaments), *f.*

*Supplice, *m.* (*lat.* supplicium) 1° (von der Justiz verhängte) Leibesstrafe, Strafe; 2° im *eng. S.* (dernier –) Lebens- *od.* Todesstrafe, Hinrichtung; 3° les -s éternels, die ewige Pein, Höllenpein, -strafe; 4° im *w. S.* heftiger, unerträglicher Schmerz, *m.* (eine wahre) Marter, Folter(qual), Höllenpein, *f.*; 5° *fig.* unerträgliches (Gemüths-)Leiden, *n.* (Seelen-)Pein, (entsetzliche) Marter, Plage, *f.*; ‖ – du gibet, Galgenstrafe, *f.* Strang, *m.*; infliger le dernier – à qn, die Todesstrafe an Jem. vollziehen, ihn (mit dem Schwerte, dem Fallbeile &c.) vom Leben zum Tode bringen, hinrichten; mener au –, zum Tode, zum Richtplatze führen; *fig.* c'est un – pour moi, das ist eine wahre Folter, das ist peinlich für mich; es ist mir höchst peinlich; *fam.* être au –, auf der Folter liegen, Folterqualen erdulden; wie auf Kohlen sitzen *od.* stehen.

*Supplicier (s. Supplice) *va.* hinrichten (*gewöhnl.* Exécuter); ‖ supplicié, -e, hingerichtet; *subst.* (der, die) Hingerichtete.

*Supplier (*v. lat.* supplicare) *va.* (demüthig, flehentlich) bitten, flehen; anflehen; inständigst ersuchen; (beim Landesherrn &c.) suppliciren; ‖ supplié, -e, (flehentlichst) gebeten &c.

*Supplique, *f.* (*v. lat.* supplicare) Bittschrift, Supplik, *f.* (submisses) Gesuch, *n.*; *fig. fam.* Bitte, *f.*

*Support, *m.* (s. Supporter) Stütze; Haltung; Unterlage, *f.*; Halter; Träger, *m.*; Stativ, *n.* (Bot.) Stütze, *f.* Stengel; Wurzelstock, *m.*; Laub, *n.*; Moosstengel; Stiel; Fuß, *m.* fulcrum; (Arm.) Lager, *n.*; (Artif.) Mittelriegel, *m.*; (Verr.) Leisteneisen, *n.*; *fig.* Hülfe, Unterstützung; Stütze, *f.* Beistand; Stab; (Blas.) Schildhalter, *m.*; ‖ -s d'une voûte, Träger, Pfeiler eines Gewölbes, Gewölbträger, *m. pl.*; bois, pièces de –, Rüsthölzer, *n. pl.*; il est le – de sa famille, er ist die Stütze seiner Familie.

*Supportable, *adj.* (v. Supporter) 1° erträglich, leidlich, zu ertragen; mittelmäßig, mäßig; 2° was sich ertragen, dulden *od.* entschuldigen läßt, was man sich gefallen lassen kann, zu entschuldigen, entschuldbar, verzeihlich; cela n'est pas – à un homme de son âge, das ist unerträglich von Seiten eines Mannes seines Alters, das kann man einem Manne seines Alters nicht nachsehen, sich nicht von ihm gefallen lassen.

*Supportablement, *adv.* erträglich, leidlich, auf eine erträgliche &c. Art.

*Supportant (*part. præs.* v. Supporter) *adj.* -e, *f.* (Blas.) tragend; schildhaltend.

*Supporter (*v. lat.* supportare) *va.* 1° tragen, (unter)stützen; halten; (einer S.) zur Grundlage *od.* Stütze dienen; 2° (etw. geduldig &c.) ertragen; (er)dulden; aushalten; bestehen; sich (etw.) gefallen lassen; (etw. ruhig) hinnehmen; (Jem., etw. nicht) ausstehen *od.* leiden (können); 3° (das Feuer, die Hitze &c.) vertragen (können), aushalten; (das Wasser &c.) halten; (feuer &c.) fest, (wasser &c.) dicht, (probe &c.) haltig sein; (einer S.) widerstehen; cet ouvrage ne supporte pas l'examen, dieses Werk besteht vor keiner Prüfung, hält vor keiner Pr. Stand *od.* Stich, ist nicht probefest, dessen Ungründlichkeit, Seichtheit &c. leuchtet auf den ersten Blick ein; ‖ les piliers qui supportent la maison, die Pfeiler, welche das Haus tragen, auf welchen das Haus ruhet; ‖ supporté, -e (par ..), getragen &c. (von ..), (auf &c.) ruhend, liegend, sitzend *od.* stehend.

*Supposable, *adj.* (v. Supposer) was sich annehmen *od.* vermuthen läßt, annehmbar, vorauszusetzen, zu vermuthen.

*Supposer (*v. lat.* supponere, *vgl.* Sup..) *va.* 1° (etw. im Gedanken) annehmen, setzen; den Fall setzen; sich (den Fall) denken; voraussetzen, supponiren; 2° (etw.) vermuthen, voraussetzen; (Jem. *od.* etw. für ..) halten; sich (Jem. als etw.) denken; 3° (ein Kind &c.) unterschieben; ein falsches (Testament &c.) beibringen; (Thatsachen &c.) erdichten, erfinden; ‖ je suppose, supposons, en supposant que, ich setze, setzen wir, gesetzt (den Fall), daß *od.* es (sei &c.); cela suppose un grand talent, das setzt ein hohes Talent voraus, das erfordert *od.* erheischt ein &c.; ‖ supposé, -e, 1° angenommen; gesetzt &c.; cela supposé, das vorausgesetzt; in dieser Voraussetzung; supposé que, vorausgesetzt, gesetzt, angenommen, daß; 2° untergeschoben &c.; falsch.

*Supposition, *f.* (*lat.* suppositio) 1° Voraussetzung; Annahme; Supposition; 2° Unterschiebung; Erdichtung, falsche Angabe, *f.*; – de nom, Annehmen, *n. od.* Beilegung eines falschen Namens; Andichtung eines Namens, *f.*; – de part, Unterschiebung eines Kindes, Erheuchelung

einer Niederkunft, (betrügliche) Scheingeburt, suppositio partus, *f.*

*Suppositoire, *m.* (*lat.* suppositorium) Stuhlzäpfchen, *n.*

*Suppôt, *m.* (*v. lat.* suppositus) 1° *veralt.* Mitglied, Glied (einer Körperschaft), *n.* Zunftgenosse; 2° *im üb. S.* Gehülfe, Helfer, Helfershelfer; Knecht; Satanas, Abgesandter der Hölle, Mephistopheles, *m.*

*Suppressif, *adj.* -ve, *f.* (*s.* Suppression) unterdrückend; aufhebend, abstellend; Unterdrückungs.. *rc.*

*Suppression, *f.* (*lat.* suppressio) 1° Unterdrückung (einer Zeitschrift *rc.*); Vernichtung, *f.*; (Censur-) Verbot; Ausstreichen, Wegstreichen, Streichen, *n.* Aus- *od.* Weglassung, Tilgung (eines Satzes *rc.*); Abschaffung, Abstellung (von Mißbräuchen *rc.*); Beseitigung; Uebergehung (mit Stillschweigen); Verschweigung, Verheimlichung, *f.*; (– frauduleuse) (betrügliche Beseitigung *od.* Verheimlichung) Unterschlagen, *n.*; (Jur.) – de part, Verheimlichung *od.* Verhehlung der (Leibes-)Frucht; – d'état, Verhehlung des Personenstandes, *f.*; 2° (*das Unterdrücktwerden od. -sein*) (Pathol.) Unterdrückung (*bes.* in der Menstruation), *f.* Weg- *od.* Zurückbleiben, Zurücktreten; -schlagen, *n.*; (Harn- *rc.*) Verhaltung (*bes. insofern dies. von dem Aufhören der Nierenabsonderung herrührt*), Suppression, Verstopfung, *f.*; (Chim.) feu de –, Dampffeuer, *n.*

*Supprimer (*v. lat.* supprimere) *va.* 1° (ein Werk *rc.*) unterdrücken, vernichten; (den Druck u. Verkauf desselb.) verbieten, prohibiren, verpönen; das Erscheinen, den Verlag (eines Werks *rc.* ver)hindern; (einen Satz *rc.*) streichen; 2° (eine Urkunde *rc.*) über die Seite schaffen, beseitigen, (dies. *od.* das Dasein ders.) verheimlichen, verhehlen; 3° (ein Wort *rc.*) auslassen, weglassen, (mit Stillschweigen) übergehen, verschweigen; *fam.* (etw.) vertuschen; 4° (Gesetze *rc.*) aufheben, abschaffen; (eine Verfassung *rc.*) umstoßen, *scherzw.* confisciren; (Mißbräuche *rc.*) abstellen; (Aemter *rc.*) eingehen lassen; (Pfründen *rc.*) einziehen; 5° (Path.) (eine Function, z. B. die Menstruation) unterdrücken; das Aus-, Weg- *od.* Zurückbleiben, das Zurücktreten *od.* -schlagen (des Schweißes *rc.*), eine (Harn- *rc.*) Verhaltung bewirken *od.* zur Folge haben, (etw.) zurücktreiben; vertreiben; supprimiren; ‖ se –, (Path.) (plötzlich) aus-, weg- *od.* zurückbleiben; zurücktreten; ins Stocken gerathen; unterdrückt *od.* supprimirt werden; ‖ (Jur.) – le part, die Leibesfrucht verhehlen; ‖ supprimé, -e, unterdrückt *rc.*

*Suppurant (*part. præs. v.* Suppurer) *adj.* -e, *f.* (Path.) eiternd; eiterig; Eiter.., suppurans.

*Suppuratif, *adj.* -ve, *f. u. subst. m.* (*s.* Suppuration) (Thér. ext.) die Eiterung befördernd, Eiter ziehend(es Mittel), Eiterungsmittel, suppurativum, pepticum, maturans, *n.*

*Suppuration, *f.* (*lat.* suppuratio) (Path.) Eiterung, *f.* Eitern, *n.* 1° Eiterbildung, -absonderung, *f.*; 2° -fluß, *m.*

*Suppurer (*v. lat.* suppurare) *vn.* (Path.) eitern, Eiter geben *od.* absondern; in Eiterung (befindlich) sein.

*Supputation, *f.* (*lat.* supputatio) Ueberrechnung, Berechnung; Ausrechnung; Schätzung, *f.* Ueberschlag, Anschlag, *m.*

*Supputer (*v. lat.* supputare) überrechnen, berechnen; ausrechnen; (einem etw.) nachrechnen; (etw. zusammen) rechnen; schätzen, überschlagen; (auf so u. so viel) anschlagen; ‖ supputé, -e, berechnet *rc.*

*Supra.. (*lat.*) *in Zus.* über .. hinaus, über..; (Geogn.) -jurassique, *adj.* terrains – -s, (die) höhern Juralalkerden, *f. pl. od.* -gebirge, *n. pl.* (*Brongn.*); (Hist. nat.) -lapsaire, *m.* (ein) die Unvermeidlichkeit des Sündenfalls annehmender Calvinist, Supralapsarier, *m.*; -mondain(e), *adj.* überirdisch.

*Suprématie, *f.* (*s.* Suprême) Ueberlegenheit, *f.* Uebergewicht (über alle Andern), *n.* (die) erste, höchste Stellung *od.* Würde, Oberhoheit; *bes.* (kirchliche) Obergewalt, Oberherrschaft, Suprematie, *f.*; serment de –, Anerkennungseid der königlichen *od.* landesherrlichen Oberhoheit in Kirchensachen, *f.*

Suprême, *adj.* (*lat.* supremus) 1° *örtl. u. dem Grade nach*: (der, die, das) höchste, oberste, erhabenste; Hoch..; Ober.., *sittl. Bed.* vollkommen(st), äußerst; unübertreffliche Tugend, Güte *rc.*); 2° *zeitl. höh. Schr. u. dicht.* letzt; ‖ au – degré, *a*, im höchsten, äußersten Grade; *b*, auf den höchsten Grad; le moment –, der letzte Augenblick, die Todesstunde; les volontés -s, der letzte Wille; rendre à qn les honneurs -s, einem die letzte Ehre erweisen; cour –, (der) den Rechtsbestand *od.* die Rechtsform in höchster Instanz beurtheilender Gerichtshof, *s.* Cour (de cassation); ‖ *subst. m.* (Art cul.) (die) zartesten, ausgesuchtesten Theile (vom Geflügel), *m. pl.* Auswahl, *f.*

Sur, *adj.* -e, *f.* (*isl., dän., angels. u. altd.* sur, *nieders.* suur, *engl.* sour) sauer; Sauer..; säuerlich; herb.

Sûr, *adj.* -e, *f.* (*engl.* sure, secure, *lat.* securus) sicher: 1° *v. Sachen*: A. zweifellos, außer Zweifel (stehend), bestimmt, zuverlässig, ausgemacht, wahr, richtig; B. unfehlbar, untrüglich; zuverlässig; ausgemacht; was nicht schwankt *od.* nicht zittert, feste Hand *rc.*); feststehend *od.* liegend; beständig(es Wetter *rc.*); wo man in Sicherheit ist, geheuer; 2° *v. Pers.* A. der (etw.) mit Bestimmtheit weiß; der weiß, daß er sich (auf Jem.) verlassen, daß er (auf Jem.) bauen *od.* zählen kann; (einer S. *od.* Pers.) gewiß, vergewissert; (eine Rolle, ein Stück *rc.*) mit Sicherheit spielend, (in ders. *rc.*) fest, zu Haus, tüchtig, bewandert; B. auf den man sich verlassen, auf den man bauen kann, zuverlässig; bewährt; ‖ remède –, sicheres, zuverlässiges, untrügliches (Heil-)Mittel; avoir le coup d'œil –, einen sichern Blick haben, avoir le pied –, la jambe -e, être –, einen sichern Tritt haben, sicher auftreten *od.* gehen; seines Schrittes sicher sein, nie stolpern, sich nie vertreten; je suis – de ce que je vous dis, ich bin dessen, was ich Ihnen sage, ich bin meiner Sache gewiß; être – de son fait, de son coup, seiner Sache *od.* des Erfolges gewiß sein; être – de sa partie, *a*, (Jeu) seiner Partie, seines Spieles, des Gewinnes gewiß sein, die Gewißheit haben, zu gewinnen; *b*, (Mus.) seines Spieles *od.* Gesanges gewiß sein, mit Sicherheit spielen *od.* singen; tactfest sein; jouer à jeu –, (nur) mit der Gewißheit des Gewinnes spielen, ein sicheres, unverlierbares Spiel in der Hand haben; *fig. fam.* des Gelingens *od.* Erfolges gewiß sein; il ne fait pas – en ce lieu-là, an diesem Orte ist es nicht geheuer, ders. ist unsicher; mettre qn en lieu –, Jem. an einem sichern Orte unterbringen, ihn in Sicherheit bringen; à coup –, *loc. adv.* sicher, gewiß, zuverlässig, unfehlbar, ohne Zweifel; ‖ *subst. m.* (das) Sichere; le plus –, das Sicherste; pour –, *loc. adv. fam.* sicher, gewiß, bestimmt.

Sur, *præp.* (*lat.* super) 1° *örtl. bez.* A. *höhere Lage etc., Richtung von oben nach unten, Bewegung od. Aufenthalt auf der Oberfläche einer S.* auf (dem Tische stehen *rc.*, auf den Tisch setzen *rc.*); über (etw. hinfahren *rc.*, über den Büchern liegen *rc.*); über.. (z. B. mettre du plâtre – qc., Gips über etw. legen *od.* streichen, etw. übergipsen); zu (Wasser, zu Lande *rc.*); in (dem Journale *rc.*); B. *Richtung nach einer S. zu; Aufenthalt ganz in der Nähe einer S.*: auf (den Feind) zu *od.* los (gehen *rc.*) *od.* ein.. (z. B. einstürmen); gegen (den Feind marschiren *rc.*); auf (Jem. schießen, sich stützen, einen Wechsel ziehen *rc.*); um (z. B. tourner – la droite, sich um den rechten Flügel schwenken); an (z. B. Cavalerie an die Flügel stellen); bei (z. B. Geld bei sich haben); in (z. B. donner – le jardin, auf den Garten hinaus, in den G. gehen); (hart) an (dem *od.* am Flusse, an der Heerstraße liegen *rc.*); C. *rasche Aufeinanderfolge, Häufung*: auf; coup – coup, Schlag auf Schlag; Schuß auf Schuß; rasch auf einander; faire folies – folies, eine Thorheit über die andre machen; D. *Hinzufügung* (*s.* A.): an; mettre quatre chevaux – la voiture, vier Pferde an den Wagen spannen; E. unter, zwischen, auf (*s.* Parmi); un – dix, einer unter *od.* von zehnen, auf zehn kommt einer; der Zehnte; F. *fig. Erhebung von, Anweisung auf*: von; auf; lever des subsides – le peuple, Beisteuern vom Volke erheben, Steuern auf das Volk legen, das Volk mit Steuern belasten; assigner une pension – les produits de qc., eine Pension auf den Ertrag einer S. anweisen; retenir une somme – les gages de qn, eine Summe von dem Lohne Jemands abziehen; G. *Ueberlegenheit, Herrschaft, Vorzüglichkeit, Einfluss etc.* über: (ein Volk herrschen *rc.*), be.. (z. B. ein Volk beherrschen); über.. (z. B. l'emporter – qc., etw. übertreffen, überragen, überstrahlen; avoir l'œil – qn, ein wachsames Auge auf Jem. richten, Jem. überwachen); auf; auf.. (z. B. Wirkung auf Jem. machen, auf ihn wirken); H. in Betreff, hinsichtlich, wegen (einer S.), über (etw.): in (einem Stücke *rc.*): – ce point, über diesen Punkt, hierüber, in diesem Stücke; se tromper – qc., sich in einer *od.* hinsichtlich einer S. irren; J. nach; in Folge; mit; mittelst; wegen (einer S.); (mit Rücks.) auf (etw.); juger – les apparences, nach dem Scheine urtheilen; s'excuser – son âge, sich mit seinem Alter entschuldigen; trouver de l'argent – sa bonne mine, auf sein ehrliches Gesicht Geld bekommen; croire – parole, Andern auf das Wort glauben, jurare in verba magistri; écrire – parole, auf die Aussage Anderer hin etw. (nach)schreiben; – la

foi de qn, im Vertrauen auf die Wahrhaftigkeit, die Redlichkeit, die Glaubwürdigkeit Jemands; einem (etw.) nach(erzählen ꝛc.); K. *Betheurung*: bei (meiner Ehre ꝛc.), auf (Ehre ꝛc.); L. *den Gegenstand od. Stoff einer Arbeit*: auf; in; be..; ver..; zu; travailler - l'or, in Gold arbeiten, Gold be- od. verarbeiten; Goldarbeiten verrichten; graver - or, auf od. in Gold stechen; graveur - cuivre, Kupferstecher, m.; faire des notes - un memoire, Anmerkungen zu einer Denkschrift machen, dies. mit Anmerk. versehen; faire des paroles - un air, Worte od. einen Text zu einer Arie machen, eine Sangweise in Worte setzen; 2° *zeitl.* gegen (- la brune, Abend, - la fin de l'hiver, etc., Ende des Winters ꝛc.); zu (Ende des Schauspiels ꝛc.); - l'heure, auf die Stunde, sofort, auf der Stelle; être - le retour, auf des Alters Neige stehen, dem kritischen Alter nahe sein; 3° *besond. Redensart.* auf (Jem. zählen, etw. auf dem Herzen haben, Jem. auf der That betreten ꝛc.); über (sich nehmen ꝛc.); *loc. adv.* - toute(s) chose(s), s. Surtout; - le tout, *a. fam.* im Ganzen (genommen), Alles in Allem, Eins in das Andre gerechnet; *b.* (Blas.) in der Mitte des gevierten Schildes; - le tout du tout, mitten über dem Mittelschilde; brochant - le tout, über den ganzen Schild gezogen; 4° *in Zus. bez. höhere Lage, Stellung etc.; höhern Grad; grössere Stärke etc.*; über..; Ober..; Super..; Hyper..; höher..; (Hist. nat.) doppelt, mehrfach, vielfach; (Chim.) über..; sauer, sauer.., anderthalb; doppelt.

***Surabondamment**, *adv.* überflüssig; überschwenglich.

***Surabondance**, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) großer, unendlicher Ueberfluß, Ueberschwang, *m.* Uebermaß, *n.* Ueberfülle, *f.*; - de paroles, überfließende Wortfülle, *f.* Wortschwall, Pleonasmus, *m.*

***Surabondant** (*part. præs.* v. Surabonder) *adj.* -e, *f.* (mehr als) überflüssig: 1° überreichlich, in großer Ueberfülle vorhanden; überschwänglich; 2° unnöthig, pleonastisch (s. Superflu).

***Surabonder** (v. *lat.* superabundare) *vn.* 1° (mehr als) überflüssig, in Ueberfülle vorhanden, (Theol.) überschwänglich groß sein; überfließen, überströmen; 2° - de qc., reichen Ueberfluß an etw. haben, von etw. überströmen.

***Suracheter** (s. Sur, *præp.*, 4°) *va. selt. gebr.* zu theuer kaufen.

***Suraigu**, *adj.* -ë, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) 1° (Mus.) zu hoch, zu scharf (gestimmt), überhoch; überstimmt; 2° (Path.) überacut, superacutus, *vulg.* galoppirend.

***Surajouter** (s. Sur, *præp.*, 4°) *va.* noch darüber od. nochmals hinzufügen.

Sural, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* sura) (Anat.) *veralt.* Waden.., suralis (s. Péronier).

Sur-aller, *vn.* (Chasse) über die Spur hinauslaufen (ohne anzuschlagen), überlaufen, -schießen.

Sur-andouiller, *m.* (Zool.) Nebensprosse (eines Hirschgeweihes), *f.* Eissprießel, *n.*

***Surannation**, *f.* (s. Suranner) Verjährung, *f.*; lettres de -, Erneuerungsbriefe, *m. pl.*

***Suranner** (s. Sur, *præp.*, 4° u. An) *vn.* (Chanc.) älter als ein Jahr sein, verjähren, veralten (*v. Urkunden etc.*); ‖ suranné, -e, verjährt, veraltet; *fig.* verblühet, altmodisch, altväterlich; gealtert; abgestanden.

***Surantimoniate**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) saures antimonsaures Salz, *n.* superantimonias.

Sur-arbitre, *m.* Oberschiedsrichter, -schiedsmann, Obmann, (ein) dritter Schiedsrichter, *m.* (*gewöhnl.* Tiers arbitre).

***Surarséniate**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) überarseniksaures Salz, *n.* superarsenias.

Surard, *adj. m.* (v. Sureau) vinaigre -, Hollunderblüthessig, *m.* acetum Sambuci.

***Surbaissé**, *adj.* -e, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Archit., Crist.) gedrückt.

***Surbaissement**, *m.* (s. Surbaissé) (Archit.) Drückung (eines Gewölbes od. Bogens), *f.*

***Surbasique**, *adj.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) überbasisch, basisch im Maximum, superbasicus.

***Surbouche**, *f.* (Entom.) s. Épistome.

***Surcarbonate**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) saures, anderthalb od. doppelt kohlensaures Salz, *n.*

***Surcase**, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Jeu de trictr.) gehäuftes Band, *n.*

***Surcens**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Jur. féod.) Ueberzins, *m.*

***Surcharge**, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) 1° Ueberlast, Ueberladung, Ueberfracht; 2° *fig.* A. Ueberlast, -lastung; neue od. vermehrte Last, *f.*; B. überschriebenes Wort, *n.* Wortabänderung, *f.*; faire une -, ein Wort überschreiben, die Schriftzüge dess. abändern, ohne es durchzustreichen.

***Surcharger** (s. Sur, *præp.*, 4°) *va.* 1° überladen, überlasten, zu sehr beschweren; überfrachten; 2° *fig.* A. (- de qc.) (mit etw.) überladen; B. (ein Wort) überschreiben, die Schriftzüge (dess.) verändern; ‖ surchargé, -e, überladen ꝛc.

***Surchauffer** (s. Sur, *præp.*, 4°) *va.* (Forge) überglühen, zu stark glühen, verbrennen.

***Surchauffure**, *f.* (v. Surchauffer) (Forg.) überglühte, brüchige Stelle, *f.* Riß (im Stahle ꝛc.); Stahlbruch, *m.*

***Surchlorure**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) salzsaure Chlorverbindung, *f.* superchloruretum.

***Surchromate**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) saures od. doppelt chromsaures Salz, *n.*

***Surcomposé**, *adj.* -e, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Gramm.) doppelt zusammengesetzt; (Sc. nat.) doppelt, mehrfach od. vielfach zusammengesetzt, polysynthetisch, supercompositus; ‖ *subst. m.* (Chim.) (ein) mehrfach zusammengesetzter Körper, *m.*

***Surcostal**, *adj.* -e, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Anat.) auf den Rippen befindlich od. liegend, Oberrippen.., supracostalis; muscles surcostaux, aufhebende Rippenmuskeln, Rippenaufheber, *m. pl.*

***Surcouper** (s. Sur, *præp.*, 4°) *va. u. vn.* (Jeux) über- od. abstechen, abtrumpfen.

***Surcrénelé**, *adj.* -e, (s. Sur, *præp.*, 4°) (Bot.) doppelt gezähnt.

***Surcroît**, *m.* (s. Surcroître) *fig.* Zuwachs, *m.* Vermehrung; Vergrößerung, *f.*; par un - de malheur, zu größerm, gesteigertem od. verdoppeltem Unglücke, was noch unglücklicher ist od. war, um das Unglück zu erhöhen od. voll zu machen.

***Surcroître** (s. Sur, *præp.*, 4°) *vn.* (Sc. méd.) überwachsen, auswachsen, wuchern.

Surcule, *m.* (*lat.* surculus) Moosstengel, *m.* (*Hedwig*).

***Surcul..** (v. *lat.* surculus) *in Zus.* (Bot.) -gère, *adj.* einen Moosstengel od. Fadenschüßlinge treibend.

***Surcyanate**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) saures od. doppelt cyansaures Salz, *n.* supercyanas.

***Surdécomposé**, *adj.* -e, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Bot.) dreifach zusammengesetzt, supradecompositus (*Mirbel*).

***Surdent**, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) Ueberzahn: 1° überzähliger Zahn; 2° (Vétér.) überlanger Zahn, *m.*

Surdi-mutité, *f.* Surdité.

Surdité, *f.* (*lat.* surditas) (Pathol.) Taubheit, *f.* Gehörmangel, *m.*; (- incomplète) Harthörigkeit; surdi-mutité, *f.* Taubstummheit, *f.*

***Surdorer** (s. Sur, *præp.*, 4°) *va.* übergolden, doppelt vergolden.

***Surdos**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Sell.) Kreuzriemen (am Pferdegeschirr), Rückenriemen, *m.*

Sureau, *m.* (*vgl.* σύμφξ) (Bot.) Holunder; *bes.* (Mat. méd.) (- noir) *a.* (schwarzer, gemeiner) H., Holder, Flieder, *m.* Sambucus (nigra); *im eng. S.* α, (fleurs de -) Holunder- od. Fliederblumen, *f. pl.* flores Sambuci; β, (baies de -) Holunderbeeren, baccæ Sambuci, *f. pl.* grana Actes; - yèble, petit -, Attigholunder, (samb.) Ebulus; - d'eau, s. Obier; ‖ infusion de (fleurs de) -, Holunder- od. Flieder(blumen)thee, *m.*; rob de -, Holunder(beeren)mus, *n.* roob Sambuci; huile de semences de -, (fettes, grünes) Holunderkernöl, ol. ex arillis Sambuci, *n.*

***Surellagate**, *m.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Chim.) saures ellagsaures Salz, *n.*

Sûrement, *adv.* (v. Sûr) sicher: 1° mit od. in Sicherheit, ohne Gefahr od. Gefährde, ungefährdet; 2° sicherlich, zuverlässig, gewiß, mit Gewißheit.

***Surémarginé**, *adj.* -e, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Minér.) doppelt ausgerandet.

***Suréminent**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* supereminens) *selt. gebr.* über Alles od. hoch erhaben.

***Surenchère**, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) höheres Gebot, Uebergebot, *n.*

***Surenchérir** (s. Sur, *præp.*, 4°) *vn.* höher bieten, überbieten; - sur qn, Jem. überbieten.

***Surépineux**, *adj.* -se, *f.* (s. Sur, *præp.*, 4°) (Anat.) über den Dornfortsätzen, über dem Rückgrate befindlich, supraspinosus.

***Surérogation**, *f.* (*lat.* supererogatio) Uebergebühr, *f.*; par -, zum Ueberfluß, als ein Uebriges.

***Surérogatoire**, *adj.* (s. Surérogation) übergebührlich, überpflichtig, über die Pflicht hinausgehend, mehr als schuldig.

Suret, *adj.* -ète, *f.* (*Vkl.* v. Sur) säuerlich.

Sûreté, *f.* (*lat.* securitas, s. Sûr) Sicherheit, *f.* 1° A. Gefahrlosigkeit, *f.*; Schutz (gegen etwaige Gefahr), *m.*; Versicherung; B. (schützende) Bürgschaft, Gewährschaft, *f.*; (sicheres) Unterpfand, *n.*; 2° Unträglichkeit; Festig-

keit (der Hand rc.), *f.*; ‖ se mettre en lieu de –, sich in Sicherheit bringen, einen sichern (Zufluchts-)Ort aufsuchen; sich sicher stellen *od.* sichern; mettre qn en lieu de –, *a*, Jem. an einen sichern Ort *od.* in Sicherheit bringen; *b*, Jem. in einen sichern Gewahrsam bringen, ihn fest setzen; carte de –, Sicherheitskarte, *f.*; serrure de –, Sicherheitsschloß, *n.*; soupape de –, Sicherheitsventil, *n.*; place de –, Versicherungsplatz, *m.* als Unterpfand eingeräumte *od.* besetzt gehaltene Festung; en – de conscience, (in aller Sicherheit des Gewissens) mit ruhigem Gewissen, getrost, unbedenklich.

*Surexcitation, *f.* (f. Sur, *præp.*) (Physiol., Path.) Ueberreizung, *f.*

*Surface, *f.* (*lat.* superficies, f. Sur, *præp.*) Oberfläche; Fläche; Außenfläche; *fig.* Oberfläche; Außenseite, Schale, *f.* Schein, *m.*; ‖ (Mar.) – de flottaison, Fläche der Wassertracht, *f.*; se montrer à la –, sich auf der Oberfläche zeigen; (Mines) zu Tage ausgehen *od.* ausstreichen.

*Surfaire (*v. lat.* super facere) *va. u. vn.* (*Conj. wie* Faire) (Jem.) überfordern, -theuern, -nehmen, -setzen; vorschlagen.

*Surfaix, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Sell.) Uebergurt, *m.*

*Surfeuille, *f.* (*neu-lat.* superfolium) (Bot.) Blattüberzug, *m.* Knospenhäutchen, *n.* (*Duhamel*) (f. Pérule).

*Surfluorure, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) flußsaure Fluorverbindung, *f.* [Wolle, *f.*

Surge, *f.* (Comm.) ungewaschene

Surgeon, *m.* (*lat.* surculus, *vgl.* Surgir) (Bot.) Stammreis; Wurzelreis, *n.*; Schößling, Sprößling, *m.*

Surgir (*v. lat.* surgere) *vn.* 1° *veralt.* ankommen, anlanden; 2° *fig.* aufstehen, erstehen, sich erheben; (aus einer S.) hervorgehen, auftauchen; faire –, hervorrufen, ins Leben rufen.

*Surhaussement, *m.* (*v.* Surhausser) Erhöhung; Steigerung; Zuspitzung (eines Gewölbes), *f.*

*Surhausser (f. Sur, *præp.*) *va.* (über das gewöhnliche Maß hinaus) erhöhen; 1° (Archit.) (ein Gewölbe über seine Bogenwölbung) erheben, in die Höhe bauen, spitzig wölben, zuspitzen; 2° (einen hohen Preis noch) steigern, (noch etwas) daraufschlagen; ‖ surhaussé, -e, (über das gewöhnliche Maß hinaus) erhöhet rc.

*Surhumain, *adj.* -e, *f.* (f. Sur, *præp.*) übermenschlich.

*Surhyposulfate, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) saures *od.* doppelt unterschwefelsaures Salz, *n.* superhyposulphas.

Surinamine, *f.* (*v. neu-lat.* *Geoffræa* surinamensis) (Chim. org.) Surinamin, *n.* surinamina (*Alkaloid der surinamschen Wurmrinde, Hüttenschmidt*).

*Surintendance, *f.* (f. Sur, *præp.*) 1° Oberaufsicht, *f.*; Oberaufseheramt, *n.* Oberintendantenstelle; Superintendentur, *f.*; 2° Oberaufsichtsbezirk, *m.* Inspection; 3° Oberintendantenwohnung, *f.*

*Surintendant, *m.* -e, *f.* (f. Sur, *præp.*) Oberaufseher; Oberintendant; Superintendent, *m.*

*Surjet, *m.* (f. Surjeter) überwendliche Nath, *f.*

*Surjeter (f. Sur, *præp.*) (Cout.) *va.* überwendlich nähen.

*Surlendemain, *m.* (f. Sur, *præp.*) (der) zweitfolgende, (der) dritte Tag (nachher *od.* von heute an gerechnet); übermorgen; le – de son arrivée, am zweiten *od.* dritten Tage nach seiner Ankunft.

*Surlonge, *f.* (f. Sur, *præp.*) (Bouch.) Lendenstück (am Ochsen), *n.*

*Surmalate, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) saures *od.* doppelt äpfelsaures Salz, *n.* supermalas.

*Surmargarate, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) saures *od.* doppelt margarinsaures Salz, *n.*

*Surmener (f. Sur, *præp.*) *va.* (das Vieh) übertreiben; ‖ surmené, -e, übertrieben.

*Surmontable, *adj.* (*v.* Surmonter) übersteiglich, -bar, überwindlich, zu überwinden.

*Surmonter (f. Sur, *præp.*) *va.* 1° übersteigen, über (etw.) hinaufsteigen *od.* -gehen; sich über (etw.) erheben; *abs.* oben auf kommen *oder* schwimmen; *fig.* überwinden, überwältigen, bemeistern; bezähmen, bezwingen; übertreffen; besiegen; es (einem) zuvorthun, (ihm) überlegen sein; 2° sich über (einer S.) erheben *od.* befinden; auf (einer S.) sitzen, ruhen *od.* stehen; (etw.) überragen; überdachen; krönen; ‖ se – soi-même, sich selbst überwinden *od.* beherrschen; ‖ surmonté, -e, überstiegen rc.; (von *od.* mit einer S.) gekrönt; (etw.) tragend; colonne surmontée d'une statue, Säule, auf der eine Statue steht, mit einer Statue (darauf), die eine St. trägt; croix surmontée d'une étoile, Kreuz mit einem Stern darüber, Stern, der sich über einem Kreuz erhebt, der über einem Kreuz steht.

*Surmoût, *m.* (f. Sur, *præp.*) ungekelterter Most, Vorlauf, Vorlaß, *m.*

*Surmulet, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Ichth.) große Meerbarbe, Riesenseebarbe, Rothbarbe, *f.* gestreifter Rothbart, mullus surmuletus, *m.*

*Surmulot, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Zool.) Wanderratze, große Waldratze, *f.* mus decumanus (f. Rat).

*Surmurins, *m. pl.* (f. Sur, *præp. u. lat.* mus) (Zool.) (*eig.* Obermäuse) ratzenartige Nagethiere, supermurina, *n. pl.*

*Surnager (f. Sur, *præp.*) *vn.* (auf einer S.) oben auf schwimmen, oben *od.* auf der Oberfläche bleiben *od.* schwimmen; *fig.* die Oberhand behalten; übrig bleiben; überleben.

*Surnaturel, *adj.* -le, *f.* (f. Sur, *præp.*) übernatürlich, supranaturalis.

*Surnaturellement, *adv.* auf eine übernatürliche Art, nicht mit natürlichen Dingen.

*Surnom, *m.* (f. Sur, *præp.*) Zunamen, Beinamen, *m.*

*Surnommer (f. Surnom) *va.* zubenennen, (Jemanden) einen Beinamen geben.

*Surnuméraire, *adj.* (*lat.* supernumerarius) überzählig; ‖ *substant. m.* überzähliges Mitglied, *n.*; -er Arbeiter, Beisitzer, Rath rc., Supernumerarius, *m.*

*Surnumérariat, *m.* (f. Surnuméraire) Amtsdauer eines Supernumerarius, *f.* Supernumerariat, *n.*

*Suroléate, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) saures *od.* doppelt ölsaures Salz, *n.*

Suron, *m.* (Comm.) in eine rohe Ochsenhaut eingenähter Waarenballen, Suron, Serone, Cerone, *m.*

*Suros, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Path. vétér.) Ueberbein (am Pferdefuße), *n.*

*Suroxalate, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim. org.) saures *od.* doppelt kleesaures Salz, *n.* superoxalas.

*Suroxide, *m.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) Hyperoxyd, superoxydum, *n.* (*Berz.*).

*Suroxigénation, *f.* (f. Sur, *præp.*) (Chim.) Uebersäuerung, *f.*; ‖ *Suroxigené, *adj.* -e, *f.* mit Sauerstoff überladen, übersäuert, übersauer; *missbr.* acide muriatique –, f. Chlore; ‖ *Suroxigénèse, *f.* (Path.) Uebersauerstoffung, von allzugroßem Reichthum an Sauerstoff herrührende Krankheit, *f.*

*Suroximuriate, *m. missbr.* f. Chlorate.

*Surpasser (f. Sur, *præp.*) *va.* 1° über (etwas) hinausragen, -reichen, -gehen, sich hinaus erstrecken; höher (als etw.) sein; (etw.) an Höhe übertreffen, überragen; 2° *fig.* A. (Jem.) übertreffen, überragen, hinter sich zurücklassen; B. über (die Kräfte, den Muth rc. Jemands) gehen, (die Kräfte rc.) übersteigen; *bes.* über den Verstand (Jemands) gehen; (ihm) nicht begreiflich sein, (ihn) hoch befremden; ‖ se – soi-même, sich selbst übertreffen; ‖ surpassé, -e, überragt rc.

*Surpayer (f. Sur, *præp.*) *va.* zu theuer, zu viel bezahlen.

*Surpeau, *f.* (f. Sur, *præp.*) *vulg.* f. Épiderme.

*Surphosphate, *m.* (f. Sur, *præp.*) saures *od.* doppelt phosphorsaures Salz, *n.* superphosphas.

*Surplis, *m.* (f. Sur, *præp. u.* Pli) Chorhemd, *n.*

*Surplomb, *m.* (f. Sur, *præp.*) (ein) von der lothrechten Linie abweichender Stand, *m.* Ueberhangen; Schiefstehen, *n.*; en –, überhangend; schief.

*Surplomber (f. Surplomb) *vn.* überhangen, nicht senkrecht stehen, schief stehen; ‖ *va.* – qc. über einer S. hangen; sich schroff und drohend über einer S. erheben; etw. überragen.

*Surpluies, *f. pl.* (f. Sur, *præp. u.* Pluie) (Chasse) überregnete Fährten, *f. pl.*

*Surplus, *m.* (f. Sur, *præp.*) Ueberschuß, *m.* (das) Uebrige; Mehrige, *n.* Mehrbetrag, (Ueber-) Rest, *m.*; ‖ au –, *loc. adv.* im übrigen, übrigens, überdem, überdies, außerdem, zudem.

*Surpoids, *m.* (f. Sur, *præp.*) Uebergewicht, *n.* Ausschlag, *m.*

*Surprenant (*part. præs. v.* Surprendre) *adj.* -e, *f.* überraschend, wunderbar, seltsam.

*Surprendre (f. Sur, *præp.*) *va.* (*Conj. wie* Prendre) 1° überraschen; (auf frischer That rc.) betreten; ertappen; befallen; überfallen, überrumpeln; überkommen; übernehmen; übermannen; 2° *fig.* A. (plötzlich, zu rasch) ergreifen; unversehens an *od.* in (etw.) kommen; le feu a surpris la viande, les poudres, das Feuer hat das Fleisch zu stark angegriffen *od.* verbrannt, das Fleisch ist von einer zu raschen Gluth verbrannt; das Pulver hat Feuer gefangen; B. hintergehen, täuschen, berücken, überlisten, *fam.* übertölpeln; (Jem. zu einer Uebereilung) fortreißen, hinreißen; *im w. S.* erlisten, erschleichen, (einem etw.) ablisten, ablocken; listig *od.* durch Ueberrumpelung gewinnen; C. (Briefe

2c.) auffangen; (verstohlene Blicke 2c.) wahrnehmen; (bei einer geheimen Verredung 2c.) hinzukommen. Personen bei (einer solchen 2c.) überraschen, auf (einer solch.) betreten; (etw.) erlauschen; erschnappen; D. überraschen, verwundern; befremden; in Erstaunen setzen; erschrecken; bestürzen; scheu machen; || je l'ai surpris à me dérober de l'argent, ich habe ihn in dem Augenblicke betreten, wie er mir Geld entwendete, ich habe ihn über einem Gelddiebstahle (aus meiner Casse) betreten od. ertappt; je l'ai surprise mettant du rouge, ich habe sie beim Schminken überrascht od. betreten; – un rendez-vous, ein Stelldichein belauschen, zwei 2c. Pers. auf einem St. betreten; – chez qn un moment de faiblesse, eine augenblickliche Schwäche an Jem. wahrnehmen, Jem. auf einer momentanen Schwachheit betreten, ihn in einer schwachen Stunde finden; il s'est laissé – à cet air de candeur, er hat sich durch diesen Schein von Unschuld täuschen od. hintergehen lassen; être surpris d'une apoplexie, vom Schlagflusse befallen werden; se – à pleurer, sich in dem Augenblicke betreten, da man weint, sich beim Weinen od. mit Thränen in den Augen betreten od. finden; (zu seiner Verwunderung) merken od. wahrnehmen, daß man weint; || surpris, -e, überrascht 2c.

Surprise, *f.* (v. Surprendre) Ueberraschung, *f.* 1° Ueberrumpelung, *f.* (plötzlicher) Ueberfall, *m.*; 2° Fort- od. Hinreißen, *n.*; Hintergehung; Ueberlistung, Täuschung; Berückung; Erlistung, Erschleichung; Verleitung zu einer Uebereilung; List, *f.* Betrug, *m.*; 3° Verwunderung; Bestürzung, *f.* Erstaunen, *n.*; || par –, *a*, durch Ueberrumpelung; *b*, aus Uebereilung, aus Versehen; enlever par –, durch Ueberfall einnehmen, überrumpeln.

*Surrénal, *adj.* -e, *f.* (s. Sur, *præp.*) (Anat.) 1° capsules -es, Nebennieren, glandulæ renales, capsulæ renales *s.* atrabiliariæ, *f. pl.* renes succenturiati; 2° *im w. S.* Nebennieren...

*Sursaturation, *f.* (s. Sur, *præp.*) (Chim.) Uebersättigung, *f.*

*Sursaturer (s. Sur, *præp.*) *va.* (Chim.) übersättigen.

*Sursaut, *m.* (s. Sur, *præp.*) s'éveiller en –, (mit Schreck) aus dem Schlafe, aus schweren Träumen auffahren.

*Surséance, *f.* (s. Surseoir) Aufschub, Verschub, *m.* Frist(verlängerung); Stundung, *f.* Aufschub, *m.*; lettres de –, Aufschubsbrief, -befehl, *m.* Moratorium, *n.*

*Sursel, *m.* (s. Sur, *præp.*) (Chim.) Salz mit einem Ueberschuß von Säure od. von Schwefelung, (über)saures (Oracid- od. Haloid-) Salz, überschwefeltes od. geschwefeltes (Schwefel-)Salz, *n.* (*Berz.*).

*Sursélénlate, *m.* (s. Sur, *præp.*) saures od. doppelt selensaures Salz, *n.* superselenias.

*Sursemer (s. Sur, *præp.*) *va.* von Neuem übersäen, nochmals besäen, nachsäen; || sursemé, -e, neu übersäet 2c.; *adj.* (Path. vét.) auf der Zunge finnig(es Schwein).

*Surseoir (v. *lat.* supersedere) *va. u. vn. unreg.* (Je sursois, tu sursois, il sursoit; nous sursoyons, vous sursoyez, ils sursoient. Je sursoyais. Je sursis. Je surseoirai. Je surseoirais. Que je sursisse. Sursoyant) (– qc. *u.* – à qc.) (etw.) aufschieben, verschieben, (hin)aussetzen; stunden; anstehen lassen; faire –, anstehen lassen; den Aufschub (einer Hinrichtung 2c.) anbefehlen.

*Sursis (*part. pass.* v. Surseoir) *adj.* -e, *f.* aufgeschoben 2c.; *subst. m.* Aufschub, *m.* Frist, Stundung, *f.*

*Sursilicate, *m.* (s. Sur, *præp.*) (Chim.) saures od. doppelt kieselsaures Salz, *n.* supersilicas.

*Sursolide, *adj.* (s. Sur, *præp.*) (Alg.) puissance –, vierte Potenz, Würde od. Dignität, *f.*

*Sursulfate, *m.* (s. Sur, *præp.*) (Chim.) saures od. doppelt schwefelsaures Salz, *n.* supersulphas.

*Surtartrate, *m.* (s. Sur, *præp.*) (Chim.) saures od. doppelt weinsaures Salz, *n.* supertartras; – de potasse, doppelt weinsaures Kali, Kali bitartaricum, *n.* s. Tartrate (acidulé de pot.).

*Surtaux, *m.* (s. Sur, *præp.*) übersetzte Schätzung, *f.* übertriebener (Kosten-, Steuer- 2c.) Anschlag od. Ansatz, *m.*

*Surtaxe, *f.* (s. Sur, *præp.*) Steuerauflage, Nachsteuer, *f.*

*Surtaxer (s. Sur, *præp.*) *va.* zu hoch schätzen, (ver)anschlagen od. ansetzen, überschätzen, übersetzen.

*Surthorax, *m.* (s. Sur, *præp.*) (Entom.) Spindelbrust, *f.* Bruststück, um welches der Kopf u. der (gestielte) Hinterleib sich drehen, *n.* superthorax, *m.* (*Latr.*).

*Surtitanate, *m.* (s. Sur, *præp.*) (Chim.) saures od. doppelt titansaures Salz, *n.* supertitanas.

*Surtout (s. Sur, *præp.*) I. *adv.* vor Allem, vor allen Dingen, vorzüglich, vornehmlich, hauptsächlich, insonderheit; besonders; überhaupt.

*Surtout (s. Sur, *præp.*) *m.* 1° (weiter) Ueberrock, -wurf, *m.*; -kleid, *n.*; Mantelrock; 2° (Fond.) (Form- od. Glocken-)Mantel; 3° Tafelaufsatz, Surtout; 4° (kleiner, leichter, geflochtener) Gepäckkarren, Korbwagen, *m.*

*Surtungstate, *m.* (s. Sur, *præp.*) saures od. doppelt wolframsaures Salz, *n.* supertungstas.

*Surveillance, *f.* (s. Surveillant) Ueberwachung, Beaufsichtigung, Aufsicht; Bewachung; Wachsamkeit, *f.* Vigiliren, *n.* Vigilanz, *f.*

*Surveillant (*part. præs.* v. Surveiller) *adj.* -e, *f.* überwachend, beaufsichtigend; wachsam, aufmerksam; || *subst. m.* Aufseher, *m.* -in, *f.*; (Mines) Steiger, *m.*

*Surveille, *f.* (s. Sur, *præp.*) s. Avant-veille.

*Surveiller (s. Sur, *præp.*) *vn.* (– à qc.) über (etw.) wachen, ein wachsames Auge (auf etw.) haben; (auf etw.) achten; || *va.* überwachen, beaufsichtigen, ein wachsames Auge auf (Jem.) haben; (Jem., etw.) bewachen; auf (Jem.) vigiliren; || Surveillé, -e, überwacht 2c.

*Survenance, *f.* (v. Survenant) (Jur.) unvermuthete Dazwischenkunft od. Hinzukunft, *f.* späteres Hinzukommen (von Kindern nach einer Schenkung), *n.*

*Survenant (*part. præs.* v. Survenir) *adj. u. subst. m.* -e, *f.* unvermuthet dazwischenkommend; später hinzukommende Pers., -er Gast).

*Survendre (s. Sur, *præp.*) *va.* zu theuer od. übertheuer verkaufen, übersetzen, übertheuern.

*Survenir (v. *lat.* supervenire) *vn.* (*Conj. wie* Venir) hinzukommen, dazukommen: 1° unvermuthet kommen, eintreffen od. eintreten; zustoßen; sich von ungefähr zutragen; 2° (außerdem) noch hinzutreten, sich hinzugesellen; *fam.* hinzuschlagen; || survenu, -e, hinzugekommen 2c.

*Survente, *f.* (s. Survendre) übertheurer Verkauf, *m.* Uebertheuerung, *f.*

*Survider (s. Sur, *præp.*) *va.* abgießen; abschütten; abfüllen.

*Survie, *f.* (s. Survivre) Ueberleben, *n.*

*Survivance, *f.* (v. Survivant) Anwartschaft, Exspectanz (auf eine durch das Absterben Jemands erledigte Stelle), *f.*; avoir la – d'une place, die Anwartschaft auf eine Stelle haben.

*Survivancier, *m.* (v. Survivance) Anwartschafthaber, Anwarter, Exspectant, Amtserbe, *m.*

*Survivant (*part. præs.* v. Survivre) *adj.* -e, *f.* überlebend; || *subst.* (der, die) Ueberlebende, *m. u. f.* (der) überlebende Theil.

*Survivre (v. *lat.* supervivere) *vn.* (*Conj. wie* Vivre) (- à qn, à qc.) (einer Pers. od. S.) überleben (*eig. u. fig.*); – à soi-même, sich selbst überleben; || se – dans ses enfants, etc., sich in seinen Kindern 2c. überleben, in dens. 2c. fortleben.

Sus, I. *præp.* (*lat.* super, s. Sur) courir – à qn, auf Jem. losgehen, Jagd machen; über ihn herfallen; ihn todt schlagen, wo man ihn findet; en –, *loc. præp. u. adv.* darüber (hinaus), darauf, noch dazu gerechnet; *in Zus.* Sus.., über..; ober..; oben..; Ober..; super..; supra.. (s. Sur..); II. *interj.* (*lat.* sursum) *fam.* auf, auf! frisch!

Sus-aureux, *adj. m.* (Chim.) oxide –, (*eig.* Goldhyperoxydul) *problematisches* Goldsuboxyd, oxydum superaurosum, *n.* (*Berz.*) (*nach Proust*: feinzertheiltes Gold).

*Susbec, *m.* (s. Sus, I.) (Fauc.), Kropfkrankheit (der Falken), *f.*

*Sus-carpien, *adj.* -ne, *f.* (Anat.) über der Handwurzel befindlich, Handwurzelrücken..; artère -ne, obere Schlagader der Handwurzel, *f.*

*Susceptibilité, *f.* (s. Susceptible) (Physiol., Path.) Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit, Erregbarkeit (des Nervensystems), *missbr.* Nervenschwäche; 2° (Physiol.) Empfindlichkeit, Reizbarkeit (der Stimmung), Susceptibilität, *f.*; être d'une extrême –, äußerst empfindlich *oder* reizbar sein, leicht etwas übel nehmen.

*Susceptible, *adj.* (s. Susception) 1° fähig (, *gewisse Eindrücke zu empfangen, Beschaffenheiten anzunehmen etc.*); geeignet, im Stande (zu ..); empfänglich (für ..); – d'accroissement, des Wachsthums, der Vermehrung fähig; 2° *abs.* (für äußere Eindrücke, *bes.* für krankhafte, die Sinne od. das Gemüth beleidigende Eindrücke) empfänglich; empfindlich, reizbar; erregbar.

*Susception, *f.* (*lat.* susceptio) Annehmung (eines geistlichen Ordens); Annahme (des Kreuzes 2c.), *f.*

*Suscitation, *f.* (s. Susciter) *alt.* s. Suggestion, Incitation.

*Susciter (v. *lat.* suscitare) *va.* 1° (einen großen Mann 2c.) erwecken; hervorbringen; auf die Weltbühne bringen, auftreten lassen; (Écrit. Ste) – lignée à son frère, seinem Bruder Samen erwecken; 2° im üb. S.

(einen Streit rc.) erregen; veranlassen; anstiften; (einem Feinde rc.) machen, zuziehen; *fam.* über den Hals ziehen; (Jem. gegen einen Andern) aufreizen, hetzen, -bringen; ‖ suscité, -e, erweckt rc. (*lat.* scriptio) Aufschrift, *f.*

*Suscription, *f.* (s. Sus, I. u.

*Susdit, *adj.* -e, *f.* (s. Sus, I.) oben gesagt, genannt, gemeldet *oder* gedacht, obbesagt, obbemeldet; ‖ *subst.* *m.* *fam.* *scherzw.* le -, der Obbesagte. [neux.

Sus-épineux, *adj.* s. Surépi-

Sus-hépatique, *adj.* (Anat.) über der Leber befindlich, Oberleber...

*Susirideux, *adj.* *m.* (s. Sus, I.) (Chim.) oxide -, Iridiumhyperoxydul *od.* -sesquioxydul, ox. superiridosum, *n.* (*Berz.*)

*Susiridique, *adj.* (s. Sus, I.) (Chim.) oxide -, Iridiumhyperoxyd *od.* -sesquioxyd, ox. superiridicum, *n.*; sulfure -, drittehalb Schwefeliridium, *n.* (*Berz.*).

Sus-maxillaire, *adj.* (Anat.) Oberkiefer.., supra-maxillaris.

*Susmercureux, *adj.* *m.* (s. Sus, I.) (Chim.) iodure -, anderthalb *od.* doppelt Jodquecksilber, *n.*

Sus-métatarsien, *adj.* -ne, *f.* (Anat.) über *od.* auf der Fußwurzel befindlich; artère -ne, Mittelfußpulsader, *f.*

Sus-orbitaire, *adj.* (Anat.) Ober- *od.* Ueberaugenhöhlen..; Augenbrau(n)en..; nerf, rameau -, Ueberaugenhöhlennerv, -zweig (des 5ten Nervenpaars), nervus supra-orbitaris, *m.*

*Suspect, *adj.* -e, *f.* (*lat.* suspectus) (- de qc.) (einer S.) verdächtig; se rendre -, sich verdächtig machen, verdächtig werden; in Verdacht gerathen; pays - (de contagion), (ein der Ansteckung, d. h. der Mittheilung contagiöser Stoffe) verdächtiges Land; ‖ *subst.* (der, die) Verdächtige.

*Suspecter (*v. lat.* suspectare) *va.* in Verdacht haben; verdächtig machen, verdächtigen; Verdacht (auf Jem.) haben; ‖ suspecté, -e, verdächtigt.

*Suspendre (*v. lat.* suspendere) *va.* 1° (- qc. à qc.) (etw. an eine S.) hängen; (an einer S.) aufhängen; (Mar.) (den Anker) aufholen; aufbinden; 2° *fig.* suspendiren: A. aufschieben; aussetzen; (sein Urtheil rc. vorerst noch *od.* einstweilen) zurückhalten; anstehen lassen; in suspenso lassen; (mit etw.) einhalten; vorläufig (bei einer S.) stehen bleiben; (eine Maschine rc.) in Ruhestand versetzen; hemmen, stellen; (den Lauf der Gerechtigkeit rc.) hemmen; (Forg.) - le mouvement des soufflets, die Bewegung der Bälge hemmen; dem Blasen ders. Einhalt thun, die Bälge abhängen; B. (Jem.) einstweilen außer Amts- *od.* Dienstthätigkeit, außer Dienst setzen, (ihn) seiner Amts- *od.* Dienstpflichten vor der Hand entheben, einstweilen seines Amts entsetzen, (ihm) die Uebung seiner Amtsverrichtungen auf eine Zeit lang untersagen; ‖ se - à *ou* par qc., sich an etw. (an)hängen *od.* (an)klammern; sich an einer S. aufhängen; ‖ suspendu, -e, aufgehängt rc.; (an einer S.) hangend, schwebend; (Bot.) hangend, suspensus, appensus; pont suspendu, hangende (*missbr.* hängende) Brücke, Hangebrücke *f.*; être suspendu, aufgehängt rc. sein; hangen; schweben.

*Suspens, *adj.* *m.* (*v. lat.* suspensus) seiner Amtsgeschäfte einstweilen enthoben, seines Amts für eine gewisse Zeit entsetzt, suspendirt; ‖ en -, *loc. adv.* in der Ungewißheit; ungewiß; unentschieden; im Zweifel; zweifelhaft; in suspenso; tenir qn en -, Jem. in der Ungewißheit erhalten.

*Suspense, *f.* (s. Suspens) (Dr. can.) einstweilige Entfernung aus dem Amte, vorläufige *od.* zeitige Amtsentsetzung, Suspension, *f.*

*Suspenseur, *adj.* *m.* (*lat.* suspensor) (Anat.) Hänge..; ligament -, Hängeband (der Leber rc.), *n.*

*Suspensif, *adj.* -ve, *f.* (s. Suspension) 1° (Jur.) aufhaltend, aufschiebend, hinaussetzend, suspendirend, Suspensiv..; 2° (Gramm.) das Unvollendetbleiben eines Satzes bezeichnend, Unterbrechungs.., Gedanken...

*Suspension, *f.* (*lat.* suspensio) 1° (das) Aufhängen, Hängen, *n.*; *fig.* Aufschub, *m.* Aussetzung; Unterbrechung; (vorläufige) Einstellung (der Zahlungen rc.); Hemmung; Suspendirung, Suspension, *f.* Einhalten (mit etw.), *n.*; im *eng. S.* A. einstweilige Entfernung aus einem Amte rc., einstweilige (Amts- *od.* Dienst-)Entsetzung; einstweilige Entziehung (der Bürgerrechte rc.), Suspension; B. (Rhet.) (plötzliche) Unterbrechung der Rede, Spannung der Erwartung; (Gramm.) Unterbrechung; (Mus.) Hemmung, *f.*; 2° Hangen, Schweben; *fig.* Stillstehen, *n.* Stillstand, *m.* Unterbrechung; Stockung, *f.* (momentanes) Aufhören, *n.*; ‖ - des facultés intellectuelles, (momentane) Unterbrechung der Geistesverrichtungen, *f.*; - d'armes, Waffenstillstand, *m.*; point de -, Aufhänge- *od.* Hangepunkt, *m.*; Gehänge, *n.*

*Suspensoir(e), *m.* (*fig.* *neulat.* suspensorium) (Chir., Bandag.) Tragbinde, *f.* -beutel, *m.* -netz (für den Hodensack), Suspensorium, *n.*

*Suspicion, *f.* (*lat.* suspicio) (Jur.) Argwohn, Verdacht, *m.* (s. Soupçon).

*Suspied, *m.* (s. Sus, I.) (Éper.) Oberriemen (eines Spornes), *m.* Spornleder, *n.*

*Suspirieux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* suspirium) (Séméiol.) seufzend, stöhnend(es Athmen), suspiriosus.

*Susplatineux, *adj.* *m.* (s. Sus, I.) (Chim.) oxide -, (*problematisches*) Platinhyperoxydul *od.* -sesquioxydul, *n.* (*Davy*).

Sus-pubien, *adj.* -ne, *f.* (Anat.) über dem Schambeine befindlich *od.* geschehend, Oberschambein..; (Chir.) Bauchblasen..; artère -ne, s. (*art.*) Épigastrique.

Susseyer (*Lautnachahm.*) *vn.* (Gramm., Orthoph.) zischen, das *j* als ein s u. *ch* als ç sprechen rc.

Sus-stanneux, *adj.* *m.* (Chim.) sulfure -, anderthalb Schwefelzinn, *n.* (*Berz.*).

Sus-tarsien, *adj.* -ne, *f.* (Anat.) auf der obern Fläche der Fußwurzel befindlich; artère -ne, (obere) Fußwurzelschlagader, *f.* (*Chauss.*).

*Sustentation, *f.* (*lat.* sustentatio) 1° (Physiol., Technol.) (das) Tragen; Unterstützen; Halten, *n.*; base, plan de -, Tragefläche, Unterlage, *f.*; 2° Unterhalt, *m.* Ernährung, Erhaltung, *f.*

*Sustenter (*v. lat.* sustentare) *va.* unterhalten, erhalten, ernähren; ‖ se -, sich ernähren.

Sus-tonique, *f.* über der Tonica stehender Ton, *m.*

†Susurrus, *m.* (*lat.*) (Séméiol.) Schnurren, *n.*

Suturaire, *adj.* (s. Suture) (Bot.) mit einer Nath versehen, suturarius.

Sutural, *adj.* (s. Suture) (Sc. nat.) Nath.., suturalis: 1° der Nath; der Näthe; 2° in einer Nath Statt findend; mit einer Nath sich zeigend; 3° mit bemerkenswerthen Näthen versehen.

Suture, *f.* (*lat.* sutura) (Chir., Anat., Bot., Zool.) Nath, *f.* 1° (das) Nähen, Zusammennähen, Heften (vermittelst einer *od.* mehrerer Nadeln), *n.*; *fig.* künstliche Verbindung (durch Ausmerzung getrennter Stellen), *f.* *verächtl.* Zusammenkleistern; 2° (das) Genähete, *n.*; genähete *od.* nathähnliche Stelle; ‖ - sanglante, blutige Nath, N. mit (Nadel-) Stichen; *missbr.* - sèche, trockene N., *f.* Zusammenkleben mit Heftpflaster, *n.*; - entrecoupée *ou* à points séparés, einfache N. mit getrennten Stichen; - en cheville, - abdominale, Pflocknath, Bauchnath; - entortillée, Wickelnath, Hasenschartnath, *f.*; -s du crâne, Schädelnäthe, *pl.*

Suzerain, *adj.* -e, *f.* (*vgl. lat.* sursum) (Féod.) oberlehnsherrlich; (seigneur) -, *subst.* *m.* -e, *f.* Oberlehnsherr, *m.* -in, *f.*

Suzeraineté, *f.* (*v.* Suzerain) Oberlehnsherrlichkeit, *f.* Oberlehnsrecht, *n.*

Svelte, *adj.* (*ital.* svelto) (Peint., Sculpt., Archit.) leicht, frei, ungezwungen; schlank (*auch v. Pers.*).

Sveltesse, *f.* (*v.* Svelte) *neol.* Leichtigkeit, Schlankheit, *f.*

Sybarite, *m.* (**Συβαρίτης**) (Ethnogr. anc.) Sybarit, *m.* (*fig.* Wollüstling, Weichling, *m.*)

*Syco.. (*v.* **συκῆ**) *in Zus.* Feigen..; -more, *m.* (**συκάμορον**) (Bot.) 1° Maulbeer-, Pharaons- *od.* Adams-feige, *f.* s. Figuier (syc.); 2° Platanenahorn, *m.* s. (faux) Platane, Érable (blanc); -phante, *m.* (**συκοφάντης**) (*urspr.* Angeber von Feigenschmugglern) Angeber, Zuträger; Verräther; Schurke; Betrüger; Ohrenbläser, Sykophant, *m.*; (Entom.) s. Calosome (sycophante).

Sycose, *f.* (**σύκωσις**) (Derm.) *urspr.* Feigwarzen, *f. pl.* -krankheit; Sykosis, *f.*; *jetzt gewöhnl.* (- menti) s. Mentagre.

Syénite, *f.* (Minér.) Syenit, rosenrother schwarzgesprenkelter Granit, *m.*; ‖ Syénitique, *adj.* aus Syenit bestehend; syenithaltig, Syenit..

*Syllabaire, *m.* (s. Syllabe) Buchstabirbuch, A b c-Buch, *n.*

*Syllabe, *f.* (**συλλαβή**) Wortglied, *n.* Sylbe, *f.*; d'une -, de deux, etc. -s, einsylbig, zweisylbig rc.

*Syllabique, *adj.* (**συλλαβικός**) die Sylben betreffend; Sylben.., syllabisch; eine Sylbe ausmachend; diphthongue -, einsylbiger Doppellaut, *m.*

*Syllepse, *f.* (**σύλληψις**) Syllepsis, *f.* 1° grammatische Figur, bei der man mehr auf den Sinn, als auf Regeln sieht; 2° (ein) zugleich im eigentlichen u. bildlichen Sinne gebrauchte Figur, *f.*

*Syllogisme, *m* (**συλλογισμός**) (Log.) Vernunftschluß, (schulgerechter) Schluß, Syllogismus, *m.*

Syllogistique, *adj.* (**συλλογιστικός**) syllogistisch.

Sylphe, Sylphide, *m. u. f.* (Cabalist.) Sylphe, *m.* Sylphide, *f.* Luftgeist, *m.*; *fig.* Sylphengestalt, leicht dahinschwebende, luftige, ätherische Gestalt, *f.*

Sylvain, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* sylva) (Hist. nat.) in Wäldern *od.* Gehölzen lebend *od.* wachsend, Wald..; Holz.., sylvanus; ‖ *subst. m.* 1° (Myth.) Waldgott, Sylvan; 2° (Zool.) A. Waldaffe, Waldteufel; B. Waldschmetterling, *m.*; C. -s, *pl.* (Fam. der) Waldvögel, *m. pl.* sylvicolæ (*Vieillot*).

Sylvatique, Sylvestre, *m.* (*lat.* sylvaticus, sylvestris) (Hist. nat.) in Wäldern *od.* Gehölzen wachsend *od.* lebend, Wald..; Holz.., nemorosus, nemoralis.

°**Sylvi..** (*v. lat.* sylva) *in Zus.* -cole, *adj.* f. Sylvestre.

Sylviades, *m. pl.* (*v. neulat.* sylvia) (Ornith.) (Geschl. der) Rothkehlchenarten, sylviadæ, *f. pl.* (*Vigors*).

†**Sym..**, *præp. insepar.* (**συμ..** *od. diesem nachgebildet*) mit ..; sym..; (Sc. nat. et méd.) mit (einer S.) verwachsen; Verwachsung mit .. (f. Syn..).

°**Symblépharon**, *m.* °**Symblépharose**, *f.* (f. Sym..) (Ophth.) Verwachsung der Augenlieder (mit einander *od.* mit dem Augapfel); Verw. der Augenspalte, *f.* symblepharon, *n.*

°**Symbies**, *m.* (f. Sym..) (Helminth.) (Fam. der) zusammenlebenden, von einem gemeinschaftlichen Balg umschlossenen Blasenwürmer, *m. pl.* symbia (*Latr.*).

°**Symbole**, *m.* (**σύμβολον**) Symbol, *n.* 1° Sinnbild; Zeichen, *n.*; *bes.* (Culte cath.) -s (sacrés), Sacramentszeichen, *pl.*; 2° Glaubensbekenntniß, *n.*; *abs.* (- des apôtres) (der) christliche Glauben, *m.*

°**Symbolique**, *adj.* (**συμβολικός**) sinnbildlich, symbolisch.

°**Symboliser** (f. Symbole) *vn. selt. gebr.* - avec qc., in einer gewissen (sinnbildlichen) Verbindung mit einer S. stehen, mit ders. verwandt sein, symbolisiren.

°**Symbolologique**, *f.* (*v.* (**συμβολολογία**) 1° (Path. gén.) *veralt.* f. Seméiologie; 2° (Chim.) (chemische) Zeichenlehre, Symbolologie, *f.*

°**Symétrie**, *f.* (**συμμετρία**) Ebenmaß, Gleichmaß, ebenmäßiges *od.* richtiges Verhältniß der Theile (eines Ganzen zu einander) *od.* der Formen, *n.* Harmonie der Formen, Symmetrie, *f.*

°**Symétrique**, *adj.* (**σύμμετρος**) ebenmäßig, gleichmäßig, symmetrisch.

°**Symétriquement**, *adv.* symmetrisch, mit Symmetrie.

°**Symétriser** (f. Symétrie) *vn.* symmetrisch geordnet sein; in richtigem Verhältnisse zu einander stehen.

°**Sympathie**, *f.* (**συμπάθεια**) Sympathie, *f.* 1° (Croy. anc., Trad. pop.) verborgene Uebereinstimmung, (geheime) Verwandtschaft, Geheimkraft, *f.* sympathetisches Verhältniß, *n.* sympathetische Wirkung; 2° (Physiol., Path.) Mitleidenheit, sympathische Verbindung *od.* Einwirkung, *f.* der Zusammenhang; Reflex (einer Entzündung rc.), *m.*; 3° verwandtschaftliches, verträgliches Verhältniß, *n.* Verwandtschaft, Verträglichkeit (der Farben rc.); 4° *moral. Bed.* A. Neigung, Hinneigung (zu Jem. *od.* zu einander), Seelenverwandtschaft, *f.* Einklang, Gleichklang, Zusammenklang, *m.* =stimmung der Seelen, *f.* Anklang, *m.* Harmoniren, *n.* Harmonie, *f.*; B. Mitgefühl; Mitleiden, *n.*; ‖ poudre de - (f. g.) sympathetisches Pulver, Geheimpulver, *n.*

°**Sympathique**, *adj.* (f. Sympathie) 1° sympathetisch, sympatheticus; encre -, sympathetische, chemische, d. h. unsichtbare, nur vermöge der Einwirkung gewisser Reactivmittel dem Auge sich darstellende Tinte; 2° sympathisch: A. (Path. etc.) mitleidend, consensuell; mitempfindend, sympathicus; B. mitfühlend; gleichgesinnt, =gestimmt; (seelen= rc.) verwandt; harmonirend, harmonisch; ‖ *subst. m.* (Anat.) (le nerf) grand -, (der große) sympathische Nerv, (das) Gangliensystem, (der) Hauptnerv des Gangliensystems; *chem.* (nerf) moyen, f. Pneumo-gastrique.

°**Sympathiser** (f. Sympathie) *vn.* (mit Jem.) gleich empfinden, übereinstimmen, harmoniren, sympathisiren.

°**Sympétalique**, *adj.* (f. Sym..) (Bot.) mit den Kronenblättern verwachsen *od.* dies. an einander heftend, sympetalicus.

°**Symphonie**, *f.* (**συμφωνία**) 1° (Mus.) A. Symphonie, *f.* a, Instrumentalconcert; *b*, vielstimmiges Instrumentalstück, *n.*; B. Begleitung von Instrumentalmusik, Orchesterbegleitung, *f.*; C. Corps der Symphonisten, Orchester, *n.*; 2° (Bot.) dreifarbiger Amaranth, *m.* symphonia.

°**Symphoniste**, *f.* (*v.* Symphonie) Symphonist, *m.* 1° Componist von Symphonien; 2° Symphoniespieler, *m.*

°**Symphys..**, f. Symphyso..; (Bot.) -andrie, *f.* (Classe der) Pflanzen mit verwachsenen Staubbeuteln, symphysandria, *f.* (*L. C. Richard*).

°**Symphyse**, *f.* (**σύμφυσις**) (Anat.) (*eig.* Verwachsung) 1° Bindemittel (eines Knochengelenks), *n.* Knochenfügung; 2° *im eng. S.* unbewegliche Knochenfügung *od.* =fuge (*mittelst eines Zwischenknorpels*), symphysis; 3° *bes.* (- du pubis, - pubienne) Schambeinfuge; (Chirurg. obstétr.) opération, section de la -, Durchschneidung, Trennung der Schambeinfuge, Schamknochentrennung, *f.* Schambeinfugenschnitt, *m.* Symphyseotomie, *f.*

°**Symphyséo..** (*v.* **σύμφυσις**) *in Zus.* (Chir.) der Schambeinfuge; -tomie, *f.* f. (opération de la) Symphyse; -tomique, *adj.* des Schambeinfugenschnitts.

°**Symphysie**, *f.* (*v.* **σύμφυσις**) (Térat.) (Gattung der) Mißgeburten *od.* Mißbildungen mit verwachsenen (d. h. durch Verwachsung verbundenen *od.* vereinigten) *od.* zusammengewachsenen Theilen, Symphysie, symphysia, *f.* (*Breschet*).

°**Symphyso..** (*v.* **σύμφυσις**) *in Zus.* (Sc. nat.) mit verwachsenen, (durch Verwachsung) verbundenen, zusammengewachsenen, zu einem einzigen Theile vereinigten (Schenkeln rc.); Verwachsung des, der..; (Térat.) -dactylie, *f.* (widernatürliche) Verwachsung, *f.* Zusammenwachsen der Finger, *n.* Symphysodaktylie, symphysodactylia, *f.*

°**Symphysopsie**, *f.* (f. Symphys..) (Térat.) Verwachsung, Vereinigung beider Augen zu einem einzigen, durch Verwachsung entstandene Cyclopenbildung *od.* Einäugigkeit, symphysopsie, *f.*

°**Symptomatique**, *adj.* (**συμπτωματικός**) (Path.) symptomatisch.

°**Symptomatisme**, *m.* (f. Symptomatique) (Path., Clin.) *tadelnd*: (eine lediglich) symptomatische, nur die Krankheitssymptome ins Auge fassende Behandlung, *f.* Symptomatismus, *m.*

°**Symptomatiste**, *m.* (f. Symptomatisme) (ein) lediglich nach Symptomen *od.* symptomatisch behandelnder Arzt *od. iron.* Heilkünstler, Symptomatiker, *m.*

°**Symptomato..** (*v.* **σύμπτωμα**) *in Zus.* (Path. gén.) Symptomen.., (Krankheits=)Zeichen..; -logie, *f.* Symptomenlehre, (Krankheits=)Zeichenlehre, symptomatologia, *f.*

°**Symptôme**, *m.* (**σύμπτωμα**) (Path.) Symptom: 1° Krankheitszeichen; Anzeichen (*bes.* mittelbares, durch rationelle Schlußfolgerung gewonnenes Kz., *im Ggs. v.* Signe, sinnlich wahrnehmbares, physisches, unmittelbares Kz.); 2° *fig.* Zeichen, An= *od.* Vorzeichen, Indicium, *n.* Vorbote, *m.*; ‖ - de fièvre, Symptom von Fieber, Fiebersymptom, *n.*

°**Symptose**, *f.* (**σύμπτωσις**) (Séméiol.) Zusammenfallen, Verfallen; Einfallen, Abfallen, *n.* Verfall (des Körpers, der Gesichtszüge rc.), *m.* plötzliche, rasche Abmagerung, symptosis, *f.*

†**Syn..**, *præp. insepar.* (**σύν, συγ..**) mit..; zusammen..; ver..; (Sc. nat. et méd.) mit (einer S.) verwachsen; Verwachsung mit (einer S.); ein..; gehäuft; Haufen..; syn...

°**Synadelphe**, *adj.* (f. Syn..) (Térat.) aus zwei verwachsenen Körpern bestehend, (Mißgeburt) mit einem (einzigen) Stamme u. acht Gliedern, synadelphus (*G.-St.-H.*).

°**Synagogue**, *f.* (**συναγωγή**) Synagoge, *f.* 1° (israelitischer) Tempel, Judentempel, *m.*; 2° Judenschule; 3° jüdische Gemeinde, *f.*; *überh.* Judenthum, *n.*

°**Synalèphe**, *f.* (**συναλοιφή**) (Gramm.) Zusammenziehung zweier Sylben *od.* zweier Wörter, *m.* Synalöphe, *f.*

°**Synallagmatique**, *adj.* (**συναλλαγματικός**) (Jur.) gegenseitig; verbindend, zweiseitig, synallagmatisch (=er Vertrag).

°**Synanthérées**, *f. pl.* (f. Syn..) (Bot.) (Fam. der) Pflanzen mit verwachsenen Staubbeuteln, synantheræ, compositæ, *f. pl.* syngenesia, *f.*

°**Synanthérie**, *f.* (*L. C. Richard*) f. Synanthérées.

°**Synarthrodial**, *adj.* -e, *f.* (f. Synarthrose) schwach beweglich(es) Gelenk), Synarthrodial...

°**Synarthrose**, *f.* (**συνάρθρωσις**) (Anat.) enge *od.* schwach bewegliche Gelenkfügung, Synarthrose, synarthrosis, *f.*

°**Syncarpe**, *m.* (f. Syn..) (Bot.) zusammengesetzt, aus der Verwachsung mehrerer Fruchtknoten entstandene

Fleischfrucht, Ananasfrucht, Himbeerfrucht, *f.* syncarpus (*Richard*), receptaculum succosum acinis tectum.

*Syncelle, *m.* (*vgl.* συγκελλεύω) *in der altgriech. Kirche*: Patriarchengehülfe, *m.*

*Synchondrose, *f.* (συγχόνδρωσις) (Anat.) Knorpelbeinfügung, Knorpelverbindung, Vereinigung zweier Knochen durch einen Knorpel, Synchondrose, synchondrosis, *f.*

*Synchrone, *adj.* (σύγχρονος) *Lehrspr.* gleichzeitig (s. Isochrone).

*Synchronique, *adj.* (s. Synchrone) gleichzeitig, der gleichzeitigen Ereignisse.

*Synchronisme, *m.* (συγχρονισμός) Gleichzeitigkeit, *f.* Synchronismus, *m.*

*Synchyse, *f.* (σύγχυσις) (Gramm.) Wortverwirrung, -versetzung, Synchysis, *f.*

*Synchysie, *f.* (σύγχυσις) s. (dissolution du corps) Vitré.

*Syncopal, *adj.* -e, *f.* (s. Syncope) (Path.) 1° von Ohnmacht; ohnmächtig; 2° mit Ohnmachten verbunden, Syncopal.., syncopalis.

*Syncope, *f.* (συγκοπή) 1° (Path.) (von Stockung des Herzschlages herrührende) Ohnmacht, syncopa; 2° (Gramm.) Ausstoßung eines Buchstabens *od.* einer Sylbe aus der Wortmitte, Synkope; 3° (Mus.) synkopirte Note, Bindung, Bindungsnote, *f.*

*Syncopé, *adj.* -e, *f.* (s. Syncope) 1° (Gramm.) (durch Ausstoßung) verkürzt, zusammengezogen; 2° (Mus.) gebunden, syncopirt.

*Syncoper (s. Syncope) *va.* (Mus.) eine Note theilen, binden *od.* syncopiren.

*Syncranien, *adj.* -ne, *f.* (s. Syn..) (Anat.) mit dem Schädel verwachsen *od.* verbunden; am Schädel sitzend, Schädel.., syncranius; mâchoire -ne, Oberkiefer, *m.* maxilla syncrania (*Chauss.*).

*Syncrèse, *f.* (v. συγκρίνω) (Chim.) Gerinnen, *n.* syncresis, *f.* (s. Coagulation, Concrétion).

*Syncrétisme, *m.* (συγκρητισμός) *Lehrspr.* Religionsvereinigung, *f.* Syncretismus, *m.*

*Syndactyles, *m. pl.* (s. Syn..) (Ornith.) (Fam. der) Sperlingsvögel mit verbundenen Zehen, Syndaktylen, syndactyli, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

*Syndérèse, *f.* (συντήρησις) (Dévot.) Gewissenangst, *f.*

*Syndesmo.. (v. σύνδεσμος) *in Zus.* (Anat.) Bänder..; Band.., Syndesmo..; -graphie, *f.* Bänderbeschreibung, Syndesmographie, *f.*; -logie, *f.* Bänderlehre, Syndesmologie, *f.*; -logique, *adj.* über Bänderlehre, syndesmologisch; -tomie, *f.* Bänderzergliederung, Syndesmotomie, *f.*

*Syndesmose, *f.* (v. σύνδεσμος) (Anat.) Knochenfügung durch Bänder, *f.* Bandgelenk, *n.* Syndesmose, *f.*

*Syndic, *m.* (σύνδικος) Rechtsberather, Geschäftsführer, Anwalt (einer Gemeine etc.); Güterpfleger; Procurator; Curator; Syndicus, *m.*

*Syndical, *adj.* -e, *f.* (s. Syndicat) zu dem Amte eines Syndicus gehörig; Syndicats..; chambre -e, Syndicatskammer; chambre -e des libraires, Büchercommission, *f.*

*Syndicat, *m.* (s. Syndic) Amt eines Syndicus, *n.* Anwaltschaft; Curatel, *f.* Syndicat, *n.*

*Synecdoche, *Synecdoque, *f.* (συνεκδοχή) (Litt.) Figur, da man das Ganze für einen Theil *od.* *umgekehrt* den Theil für das Ganze etc. setzt, Vertauschung, Synekdoche, *f.*

*Synéchie, *f.* (συνέχεια) (Ophth.) Verwachsung der Iris mit den Nachbargebilden; - antérieure, Verwachsung der Iris mit der Hornhaut, vordere Synechie, synechia anterior; - postérieure, Verw. der I. mit der Linsenkapsel, hintere S., syn. posterior, *f.*

*Synérèse, *f.* (συναίρεσις) (Gramm.) Zusammenziehung (zweier Sylben in eine *ohne Buchstabenveränderung*), Synärese, *f.*

*Synergie, *f.* (συνεργία) (Physiol.) Zusammenwirken, *n.* Mitwirkung, Synergie, *f.*

*Synévrose, *f.* (συννεύρωσις) (Anat.) Verbindung zweier Knochen durch Sehnenhäute u. Bänder, Bandbeinfügung, synneurosis, *f.*

*Synezise, *f.* s. Synizèse.

*Syngénèse, *adj.* (s. Syn..) (Bot.) durch die Staubbeutel mit einander verwachsen, syngenesus.

*Syngénésie, *f.* (s. Syngénèse) (Bot.) syngenesia, *f.* (*Linné*) s. Synanthérie.

*Syngénésique, *adj.* (v. Syngénésie) (Bot.) zur Syngenesie gehörend.

*Syngnathe, *m.* (s. Syn..) (*eig.* Thier mit verwachsenen Kiefern) 1° (Ichth.) Seepferdchen, *n.* syngnathus; 2° (myriapodes) -s, *pl.* s. Chélopodes (*Latr. etc.*).

*Synizèse, *f.* (συνίζησις) (Ophth.) Verschließung der Pupille, synizesis, atresia pupillæ, *f.*

*Synodal, *adj.* -e, *f.* (s. Synode) zur Synode gehörig, Synoden.., Synodal...

*Synodalement, *adv.* in einer, durch eine Synode, synodisch.

*Synode, *m.* (σύνοδος) 1° Synode: A. *alt. u. landschaft.* Send, -gericht, *n.*; *jetzt*: Versammlung der Geistlichkeit; Predigerconferenz; B. Schullehrerversammlung, -conferenz, *f.*; 2° (Astron.) s. Conjonction.

*Synodique, *adj.* (συνοδικός) synodisch: 1° (Hist. eccl.) Synoden..; Synodal..; 2° (Astron.) von einem Neumond bis zum andern verfließend *od.* gerechnet, synodicus.

*Synonyme, *adj.* (συνώνυμος) gleichbedeutend, -deutig, -sinnig, sinnverwandt, synonym; ‖ *subst. m.* sinnverwandtes Wort, Synonym, *n.*

*Synonymie, *f.* (συνωνυμία) Synonymie: 1° Gleichdeutigkeit, Sinnverwandtschaft; Identität des Sinnes *od.* der Bedeutung; 2° (Rhét.) Reihefolge sinnverwandter Ausdrücke, *f.*; Inbegriff der Synonymen (eines Ausdrucks), *m.*; (Sc. nat. et méd.) Synonymik.

*Synonymique, *adj.* (s. Synonymie) zur Synonymie gehörend, sinnverwandt, synonymisch.

*Synonymiste, *m.* (s. Synonymie) (Philol.) Synonymenkenner; Verfasser einer Synonymik, Synonymist, *m.*

*Synoptique, *adj.* (συνοπτικός) *Lehrspr.* einen Ueberblick gewährend, eine Uebersicht gebend, synoptisch: tableau -, synoptische Tabelle, kurze Uebersicht, *f.*

*Synoque, *f.* (σύνοχος) (Path.) (fièvre -, *adj.*) anhaltendes *od.* synochisches Fieber, *n.* febris synocha; *bes.* s. (fièvre) Typhoïde; - vésiculaire, s. (fièvre) Pemphigode, *syn.* Pemphigus pyrétique *ou* aigu.

*Synostéo.. (s. Syn.. u. Ostéo..) *in Zus.* (Anat.) Gelenk..: -graphie, *f.* Beschreibung der Knochenfügungen, Gelenkbeschreibung, *f.*

*Synovial, *adj.* -e, *f.* (s. Synovie) (Anat.) Gelenkschleim.., Synovial.., synovialis; glandes -es, (hypothetische *od.* irrthümlich s. g.) Gelenkdrüsen, *f. pl.*

*Synovie, *f.* (s. Syn.. u. ὠόν) (Anat., Physiol.) Gelenkschleim, *m.* *vulg.* Gliedwasser, *n.* synovia, *f.*

*Synstygmatique, *adj.* (s. Syn..) (Bot.) mit der Narbe verwachsen.

*Synstylées, *f. pl.* (s. Syn..) (Bot.) (Abth. der) Rosenarten mit verwachsenen Griffeln, synstyleæ, *f. pl.* (*Cand.*).

*Syntaxe, *f.* (σύνταξις) Syntax, *f.* 1° Wortfügung, *f.*; Satzbau, *m.*; 2° Wortfügungslehre, *f.* (*im w. S.* Werk darüber, *n.*).

*Syntaxique, *adj.* (s. Syntaxe) die Syntax betreffend; dazu gehörend; über Syntax, syntaktisch.

*Synthèse, *f.* (σύνθεσις) Synthese, *f.* 1° (Log.) Zusammensetzung, -stellung, Verknüpfung, Verkettung der Thatsachen u. Regeln, Aufsuchung leitender Grundsätze, oberster Gesetze *od.* Normen, *f.* (das wissenschaftliche) Aufbauen, *n.*; 2° (Math.) Synthesis; 3° (Chir.) Zusammen- *od.* Anfügung, *f.* -heilen, *n.* Wiedervereinigung, synthesis; 4° (Chim., Pharm.) Zusammensetzung, Bildung zusammengesetzter Körper; Bereitung zusammengesetzter Heilmittel, compositio, *f.*

*Synthétique, *adj.* (συνθετικός) zusammensetzend, verknüpfend, synthetisch.

*Synthétiquement, *adv.* synthetisch.

*Synthétisme, *m.* (s. Synthétique) Synthetismus, *m.* 1° (Sc. nat.) synthetische Methode; 2° (Chir.) Methode zur Einrichtung von Brüchen, *f.*

*Syntrophique, *adj.* (s. Syn..) (Bot.) (sich mit *der Hauptpflanze zugleich* ernährend) miethhäuslerisch, Afterschmarotzer.., syntrophisch; (*Wallroth*).

*Synzygie, *f.* (συζυγία) (Bot.) Verbindungsstelle, synzygia, *f.* (*L. C. Richard*).

*Syphil.., s. Syphilo..; (Derm.) -ide, *f.* syphilitischer Hautausschlag, *m.* von der Syphilis herstammende Hautkrankheit, Syphilide, syphilidis, *f.* (*Alibert*).

*Syphilis, *f.* (*vgl.* σὺν u. φιλεῖν) (Path.) Lustseuche, venerische Krankheit, Syphilis, *fam.* Venerie, *f.*

*Syphilitique, *adj.* (s. Syphilis) (Path.) Lustseuche.., venerisch, syphilitisch, syphiliticus.

*Syphilo.. (s. Syphilis) *in Zus.* (Path.) Lustseuche.., über *od.* von Syphilis, Syphilo..; -graphe, *m.* Beschreiber der, Schriftsteller über Syphilis, Syphilograph, *m.*; -graphie, *f.* Beschreibung der Syphilis, *m.* Sy

philographie, *f.*; -mane, *m.* 1° Arzt, der überall die Syphilis zu erkennen glaubt, der jeden Kranken als venerisch behandeln will, *fam.* Lustseuchenriecher, Syphilomane; 2° *ou* -phobe, *m.* Hypochonder, der venerisch zu sein glaubt, der in jedem Krankheitssymptom die Syphilis wittert, Syphilophobe, *m.*; -manie, *f.* 1° (der) an Wahnsinn gränzende Irrthum (mancher Aerzte), in jeder Krankheitsform Spuren von Syphilis zu erkennen, Syphilomanie; 2° *ou* -phobie, *f.* Manie (mancher Kranken), sich für venerisch zu halten, wahnsinnige, ungereimte Furcht vor der Syphilis, Syphilophobie, *f.*

Syphon, *m.* s. Siphon.

Syriaque, *adj.* (συριακός) (Phil.) syrisch; ‖ *subst. m.* syrische Sprache, *f.* (das) Syrische.

Syringa, *m.* s. Seringat.

• **Syringo..** (*v.* σύριγξ) *in Zus.* (Chir.) Fistel..; (Zool.) Röhren..; -ïde, *adj.* spritzröhrenähnlich; Röhren..; -tome, *m.* (συριγγοτόμιον) Fistelmesser, Syringotom, syringotomum, *n.*; -tomie, *f.* (συριγγοτομία) Aufschlitzen, Spalten einer Fistel *od.* der Fisteln, *n.* Fistelschnitt, *m.* Syringotomie, *f.*

Syrop, *m.* **Syrte**, *f.* s. Sirop, Sirte.

Syrphe, *m.* (*v.* σύρφος) Blumenfliege, Hummelfliege, *f.* syrphus; ‖ **Syrphides**, *m. pl.* (Fam. der) Schwirrfliegen, syrphiæ, *f. pl.*

† **Sys..**, *præp. insép.* (σύς.. *od. diesem nachgebildet, v.* σύν) mit x. (s. Syn..).

• **Syssarcose**, *f.* (s. Sys..) (Anat.) Knochenverbindung durch Muskeln, syssarcosis, *f.*

• **Systaltique**, *adj.* (συσταλτικός) (Physiol.) zusammenziehend, systaltisch, systalticus.

• **Systématique**, *adj.* (συστηματικός) systematisch: 1° wissenschaftlich (geordnet), ein wissenschaftliches Ganze bildend; auf ein System gegründet; (Bot.) künstlich(e Gattung) (*Mirbel*); 2° nach einem Systeme handelnd, systematisch verfahrend (*im üb. S.* an Systemen klebend); 3° Systeme bildend; ‖ homme, médecin, etc. -, systematischer Mann, Arzt x., Systematiker, *m.*

• **Systématiquement**, *adv.* systematisch, auf eine systematische Art.

• **Systématiser** (s. Système) *va. Lehrspr.* zu einem Systeme machen *od.* erheben, systematisiren.

• **Systémato..** (*v.* σύστημα) *in Zus. Lehrspr.* -logie, *f.* Systemkunde, Systematologie, *f.*

• **Système**, *m.* (σύστημα) System, *n.* 1° Lehrgebäude, *n.* geordneter Inbegriff von Regeln *od.* Gesetzen, *m.*; 2° (Sc. nat.) wissenschaftliche, methodisch geordnete Eintheilung (einer Classe von Wesen), Classification, *f.*; 3° geordneter, in sich abgeschlossener Inbegriff, *m.* harmonisch geordnete Gesammtheit (von Dingen), *f.* Gebäude, *n.*, 4° Plan, *m.*; planmäßiges Verhalten, *n.*; Vorsatz, *m.*; ‖ - nerveux, Nervensystem, *n.*; le - de l'univers, - du monde, das Weltgebäude, der Bau des Weltalls; le - planétaire, das Planetensystem; tenir beaucoup à son -, sehr an seinem Systeme, an seinen Meinungen *od.* Ansichten hangen; se faire un - de qc., aus einer S. ein System, sich etw. zum System *od.* zum Grundsatz machen; systematisch auf einer S. beharren; etw. systematisch betreiben.

• **Systole**, *f.* (συστολή) (Physiol.) Zusammenziehung (des Herzens, der Arterien), Systole, systole, *f.*

• **Systro..**, *in Zus.* (Entom.) -gastres, *m. pl.* (Fam. der) Hautflügler mit um den Kopf sich schlingendem Leibe, *m. pl.* systrogastra (*Dum.*).

• **Systyle**, *adj.* (σύστυλος) 1° (Archit.) mit einander nahestehenden Säulen, nahesäulig; 2° (Bot.) mit (zu einer einzigen Säule) verwachsenen Griffeln, eingriffelsäulig, systylus; ‖ *subst. m.* nahesäuliges Gebäude, *n.*

• **Syzygie**, *f.* (συζυγία) (Astron.) Syzygie, syzygia, *f.* *a.* Zusammenkunftsort, -punkt (des Mondes *od.* eines Planeten *mit der Sonne*); *b.* Gegenscheinspunkt, *m.* (*Neu- od. Vollmond*).

T

T, *m.* T, t, *n.* (*zwanzigster Buchstabe des Alphabets, sechzehnter Consonant*); (Chir.) bandage en -, T-förmige Binde, T-Binde, *f.*

T', *Abkürz.* s. Te.

Ta, *adj. poss. f.* (*lat.* tua) deine.

Tabac, *m.* (*v.* Tabago, *n. pr. die Insel* Tabago) (*in der Umgangsspr. spr.* taba) Tabak, *m.* 1° (Bot.) Tabakpflanze, *f.* s. Nicotiane (tabac); - arbrisseau, strauchartiger Kanastertabak, *m.* Nicotiana fruticosa; - glutineux, klebriger T., Soldatentabak, *m.* N. glutinosa; - rustique, Bauerntabak, *m.* N. rustica; - paniculé, rispenförmiger T., Jungferntabak; 2° *im eng. S.* A. (Mat. med.) (feuilles de -) Tabak(sblätter, *n. pl.*), herba Nicotianæ (tabaci); B. (Comm.) (*präparirte Tabaksblätter*) *a*, (- à priser, - en poudre, - râpé) Schnupftabak; *b*, (- à fumer) Rauchtabak, *m.*; ‖ de, du -, des -s, Tabaks..; prendre du -, (Tabak) schnupfen.

Tabachir, *m.* (Bot., Comm.) Tabaschir, Bambuszucker, *m.*

Tabagie, *f.* (s. Tabac) 1° Tabaksgesellschaft, -stube, *f.*; -haus, *n.* Tabagie, *f.*; 2° Tabaks- u. Pfeifenbehältniß, *n.*

Tabaniens, *m. pl.* (*v. lat.* tabanus) (Entom.) (Fam. der) Viehfliegenarten, *f. pl.* tabanii (*Cuv. etc.*).

Tabarin, *m.* (*urspr. n. pr.* Tabarin, *Name eines Hanswurstes zur Zeit Heinrichs IV*; *im w. S.*) *veralt.* Pickelhäring, Hanswurst, *m.*

Tabarinage, *m.* (*v.* Tabarin) Narrenposse, *f.* (s. Bouffonnerie).

Tabatière, *f.* (s. Tabac) (Schnupf-)Tabaksdose, Tabatière, *f.*

Tabellion, *m.* (*lat.* tabellio) *ehem.* Gerichts- *od.* Amtsschreiber auf dem Lande, (Land- *od.* Dorf-) Notar, Tabellio, *m.*

Tabellionage, *m.* (*v.* Tabellion) Gerichts- *od.* Amtsschreiberei, *f.* (Dorf-)Notariat, *n.*

Tabernacle, *m.* (*lat* tabernaculum) 1° Hütte, *f.* Zelt (*bei den Hebräern*), *n.*; Laub(er)hütte, *f.*; 2° *im eng. S.* le - du Seigneur, le Tabernacle, die Stiftshütte, *f.*; 3° *im neuen Testamente*: les -s éternels, der Wohnsitz, die Heimath der Seligen, der Himmel; 4° (Égl. cath.) Sacramenthäuschen, Tabernakel; 5° (Mar. anc.) Tabernakel (*auf Galeeren*), *n.*; ‖ la fête des -s, das Laubershüttenfest, *n.*

Tabide, *adj.* (*lat.* tabidus) (Séméiol.) schwindsüchtig, abgezehrt, ausgezehrt.

Tabis, *m.* (*ital.* tabì) gewässerter Taffet, Doppeltaffet, *m.*

Tabiser (*v.* Tabis) *va.* (einen Zeug) wässern.

Tablature, *f.* (*v. lat.* tabula) (Mus. anc.) Tabulatur, *f.*; *fig. fam.* entendre la -, den Kniff *od.* Pfiff verstehen, gewitzt sein, ein pfiffiger Bursche sein; donner de la - à qn, einem Nüsse zu knacken geben, ihm viel zu schaffen machen; il lui donnerait de la - sur cette matière, er würde *od.* kann ihm darin etwas aufzugeben zu rathen, er ist ihm darin über den Kopf gewachsen.

Table, *f.* (*lat.* tabula) 1° Tisch, *m.*; *höh. Schr. u. dicht.* Tafel, *f.*; *im eng. S.* Eßtisch, Tisch, *m.* *fig.* Mahlzeit, *f.* Mahl, Essen, *n.*: Kost, (*höh. Schr.*) Tafel, *f.*; la sainte -, (die heilige Tafel) der Altar; *fig.* das Abendmahl; 2° (Metall-, Stein-, Knochen- x.)Tafel; Platte, Scheibe, *f.*; Blatt, Brett, *n.*; *im eng. S.* A. (beschriebene) Tafel: *im w. S.* Tabelle, Uebersicht, *f.* Verzeichniß, Register, *n.*; B. (Jeu de trictr.) Seite (des Bretts), *f.*; C. (Mus.) *a*, Seitenbrett, Brett, *n.*; *b*, - d'harmonie, Resonanzboden, *m.*; (Arm.) Fläche (am Schlosse), *f.*; ‖ - (de, à) .., ..tisch, *m.*; ..tafel, *f.*; - ronde, runder Tisch; *im eng. S.* (König Arthurs) Rundtafel, Tafelrunde, *f.*; - à écrire, Schreibtisch; - de nuit, Nachttisch; -s du crâne, Knochentafeln des Schädels, Hirnschalentafeln, *f. pl.*; - de billard, Billardtafel, *f.*; - d'autel, Altarblatt, *n.*; - des matières, Inhaltverzeichniß, *n.*; - généalogique, genealogische Tabelle, *f.*; - pythagorique, la - de Pythagore, das Einmaleins; -s des logarithmes, logarithmische Tabellen, *pl.*; loi des douze -s, (das) Zwölftafelgesetz; du verre en -, Tafelglas; diamant en -, Tafelstein, *m.*; donner la - à qn, einem freien Tisch *od.* die Kost geben; tenir -, Tafel halten, lange bei Tische sitzen, tafeln; mettre qn sous la -, Jemand unter den Tisch trinken; de -, Tisch..; Tafel...

Tableau, *m.* (*v.* Table) 1° (schwarze Holz-)Tafel (zum Anschreiben x.); *bes.* Anschlagtafel, *f.* (das) schwarze Brett, *n.*; 2° *im eng. u. w. S.* A. (auf eine Holztafel, auf Leinwand x. gemaltes) Bild, Gemälde; Stück, *fig.* Gemälde, Bild, *n.*; Schilderung, *f.*; B. *a*, (ein nach der Ordnung der Aufnahme *od.* des Eintritts angefertigtes Namen-)Verzeichniß, *n.* Liste, *f.*; *b*, (ein methodisch geordnetes Sach-)Verzeichniß, *n.* Tabelle, Uebersicht; (tabellarische) Darstellung, *f.*; C. (Mar.) Spiegel, *m.*; 3° (Phys.) - magique, elektrische Platte; 4° (Archit.) Fläche der Mauerdicke (in einer Thür- *od.* Fensteröffnung), *f.*; ‖ - à l'huile, Oelgemälde; - de famille, Familienstück, -gemälde, *n.*

Tablée, *f.* (*v.* Table) *pop.* ein Tisch voll (Personen, Essern, Trinkern x.), *m.*

Tabler (*v.* Table) *vn.* (Jeu de

trictr.) die Steine setzen (s. Caser); *fig. fam.* – là-dessus, darauf rechnen.

Tabletier, *m.* -ère, *f.* (v. Tablette) Verfertiger, Verkäufer von Schachbrettern ꝛc., Kunsttischler, Drechsler, *m.*

Tablette, *f.* (*Vkl.* v. Table) Täfelchen; Brettchen, *n.*; *bes.* 1° (Schrank-, Bücher- ꝛc.) Brett; Fach; Gestell, *n.*; 2° (dünne Holz-, Stein- ꝛc.) Platte, Tafel (*zum Auslegen od. Bedecken von Gesimsen etc.*), *f.* (Deck-)Plättchen, Täfelchen, *n.*; Simsstein; *im weit. S.* (Archit.) Balkenkopf, *m.*; 3° (Pharm., Conf. etc.) (Chocolade- ꝛc.) Tafel, *f.* Täfelchen, *n.* Tablette, tabula, *f.*; 4° -s, *pl.* (*Elfenbein-, Pergament- etc. Täfelchen zum Schreiben*) Schreibtäfelchen, *n. pl.* -tafel, *f.*; (Ant.) Wachstafel(n), *f.* (*pl.*); *fig.* tabellarische Darstellung, *f.* Tabletten, *f. pl.*

Tabletterie, *f.* (v. Tablette, Tabletier) 1° Kunsttischlerhandwerk, *n.* Kunsttischlerei; 2° Kunsttischlerarbeit, *f.*

Tablier, *m.* (*v. lat.* tabularis, *vgl.* Table) I. 1° *veralt.* Schachbrett (s. Échiquier); Damenbrett (s. Damier); 2° Brettspiel, Brett (zum Tricktrackspiel), *n.*; II. 1° (Weiber-, Damen- ꝛc.) Schürze, *f.*; Schurzfell (eines Handwerkers) *n.* Schurz, *m.*; 2° (Anat.) schürzenförmige Verlängerung der Wasserlefzen, Schamlippenverlängerung (*bei den Hottentottinnen*); (Zool.) Geschlechtshülle (*einiger Spinnenarten*); (Bot.) Honiglippe (*der Orchideen*), *f.* labellum; 3° Vorleder, Schutz- *od.* Spritzleder (eines Cabriolets ꝛc.), *n.*; 4° (Sculpt.) Fußgestellverzierung, *f.*; 5° (Fort.) Flügel (einer Zugbrücke), *m.*; 6° (Mar.) Verdoppelung, *f.* Futter (eines Segels), *n.*; 7° (Écon. rur.) Schutztuch; 8° (Cout. anc.) Zollamt (in der Bretagne), *n.*; ‖ 1° – de cuisine, Küchenschürze; – de timbale, Paukenschürze, -decke, *f.*; rôle à –, (Schurzfell- d. h.) Handwerkerrolle (*in der komischen Oper*), *f.*; cette actrice a pris le –, diese Schauspielerin (hat die Schürze vorgenommen, d. h.) hat sich den Zofenrollen gewidmet, tritt in den Soubrettenrollen auf.

Tabloin, *m.* (s. Tablier) (Fort.) Batterieplanke, Stückbettungsdiele, *f.*

Tabouret, *m.* I. (*span.* taburete) 1° Sessel (ohne Lehne), Schämel, *m.*; Sesselchen, Taburet, *n.*; *im eng. S.* Schandsessel, Armesündersessel, Lasterstuhl; 2° Fußschämel, *m.* Fußbank, *f.* -kissen, *n.*; 3° (Méc.) Trilling (an Schöpfmaschinen), *m.*; ‖ – électrique, Electrisirstuhl, Isolirschämel, *m.*; (Hist.) droit de –, Recht, sich in Gegenwart der Königin des Taburets zu bedienen *od.* sich zu setzen; II. (Bot.) s. Thlaspi (bourse-à-pasteur).

Tabulaire, *adj.* (*lat.* tabularis) *Lehrspr.* Tafel.., Tabellen.., Tabular.., synoptisch; ‖ *subst.* 1° *m.* (Ant.) Tabularis, *m.*; 2° *f.* Anweiserin (*in Klöstern*), *f.*

Tac, *m.* (Path. vét.) (Schaf-)Räude, *f.*

† **Tacamahaca**, *m.* **Tacamaque**, *f.* (Bot., Mat. méd.) Tacamahak, *n.* gummi *s.* resina Tacamahacæ (s. Baume tac.).

† **Tacet**, *m.* (*lat. 3te Pers. Präs. Sing.* v. taceo) (*spr. d. Schluss-*t) (Mus.) Pause, *f.* Pausiren, *n.*; tenir ou faire le –, pausiren, schweigen; *im w. S. fam.* garder le –, still schweigen.

Tachant (*part. præs.* v. Tacher) *adj.* -e, *f.* (Hist. nat.) fleckend, abfärbend, inquinans.

Tache, *f.* (*ital.* tacca) 1° (Schmutz-) Fleck, Flecken; *fig.* Flecken; Schandfleck; Fehler, Makel; 2° (Haut- ꝛc.) Fleck, *m.*; Maal, *n.* macula, *f.*; (Hist. nat.) (gefärbter, farbiger, Farben-) Fleck; (Astron.) (dunkeler) Fleck (auf der Sonnen-, Monds- ꝛc. Scheibe), *m.* dunkele Stelle, *f.*; ‖ – de .., ..fleck(en); – d'huile, Oelfleck(en); *fig. prov.* unauslöschlicher Schandfleck; – sur l'œil, Fleck(en) im Auge, auf der Hornhaut; Hornhautfleck(en), *m.* (s. Taie); – de rousseur, Sommerflecken, -sprossen, *m. pl.*; (Path. anc.) – de feu, Feuermaal, *n.* s. Érythème (chronique); à -s, mit Flecken, gefleckt; qui a des -s noires, schwarzgefleckt; sans –, fleckenlos, unbefleckt (*fig.* makellos; schuldlos); la – du péché, die Unreinigkeit der Sünde.

Tâche, *f.* (*engl.* task, *vgl.* Taxe u. *lat.* taxare) (aufgegebenes, binnen einer bestimmten Frist *od.* unter gewissen Bedingungen zu vollbringendes) Werk; Tagewerk, *n.* Arbeit, (zu lösende) Aufgabe, *f. fam.* Stück Arbeit, *n.*; ‖ remplir sa –, sein Werk vollbringen, seine Aufgabe lösen; travailler, être à la –, im Gedinge, auf Stück, gegen Stückzahlung, gegen Zahlung des wirklichen Werths arbeiten; donner un ouvrage à la –, eine Arbeit auf Stück zu machen geben, in Verding geben; *fig.* prendre à – de faire qc., sich ein Geschäft daraus machen, es sich zur Aufgabe machen, es darauf anlegen *od.* abgesehen haben, etw. zu thun; en bloc et en –, *loc. adv. selt. gebr.* in Bausch und Bogen, im Rummel.

Taché (*part. pass.* v. Tacher) *adj.* -e, *f.* befleckt, besudelt; (Hist. nat.) gefleckt, fleckig, contaminatus.

°**Tachéo..**, s. Tachy..; -type, *adj.* (Typ.) Schnellsetz.., tacheotypisch.

Tacher (s. Tache) *va.* beflecken, besudeln; beschmutzen; *fig.* verunehren; verunglimpfen; schänden; (Jemanden) einen Schandfleck aufdrücken.

Tâcher (v. Tâche) *vn.* 1° (– de ..) suchen, sich bemühen, sich bestreben, darüber aus sein (, zu ..); Alles aufbieten (, um ..); *fam.* zusehen (, wie man .. kann); 2° (– à ..) darnach streben, dahin trachten, die Absicht haben (, zu ..); (auf ..) zielen, es (auf ..) abgesehen haben; (etw.) erzielen, im Auge haben; 3° *abs. veralt.* sich (über einem Werke, für das man sich nicht eignet) abmühen; ‖ *fam.* il n'y tâchait pas, er trachtete nicht darnach, er ging nicht darauf aus; es war nicht seine Absicht.

Tacheter (*Frequent.* v. Tacher) *va.* mit Flecken versehen *od.* zeichnen; fleckig machen; flecken; sprenkeln; ‖ tacheté, -e, gefleckt, fleckig, maculatus, maculosus; (Path. anc.) maladie tachetée de Werlhoff, s. Purpura (hæmorrhagica).

°**Tachy..** (v. ταχύς) *in Zus.* Schnell..; Geschwind..; (Zool.) Lauf..; -drome, *adj.* (schnell) laufend, flüchtig, Lauf..; *subst. m.* 1° Laufhuhn, *n.* tachydromus; 2° Laufeidechse, *f.* Schnellläufer, *m.* tachydromus, *m.*; – -s, *pl.* (Fam. der) Laufhühner, *n. pl.* Trappen, *f. pl.* tachydromi otides (*Cuv. etc.*); -dromie, *f.* Laufsfliege, tachydromia, *f.*; -graphe, *m.* Schnell- *od.* Geschwindschreiber, Tachygraph, Stenograph, *m.*; -graphie, *f.* Schnell- *od.* Geschwindschreibung, -schreibekunst, Tachygraphie, Stenographie, *f.*; -graphique, *adj.* tachy- *od.* stenographisch.

Tacite, *adj.* (*lat.* tacitus) stillschweigend.

Tacitement, *adv.* stillschweigend.

Taciturne, *adj.* (*lat.* taciturnus) der *od.* die nicht viel spricht, still, verschlossen, schweigsam; wortkarg; einsylbig; (Hist.) (Guillaume) le Taciturne, Wilhelm der Stille.

Taciturnité, *f.* (*lat.* taciturnitas) (das) stille, verschlossene Wesen, *n.* Verschlossenheit, Schweigsamkeit, Wortkargheit, Einsylbigkeit, *f.*

Taconé, *adj.* -e, *f.* (*v. alt.* tacon, Schinken ꝛc.) (Agr.) brandfleckig.

Tact, *m.* (*lat.* tactus) (*spr. d.* ct) 1° (Physiol.) (das thätige) Gefühl, *n.* -ssinn; Tastsinn, *m.*; examiner par le moyen du –, etw. (d. h. die Formen einer S.) mit dem Gefühlssinne prüfen, etw. an- *od.* befühlen, betasten; 2° *fig.* (ein) feines, richtiges Urtheil, (das) moralische Gefühl, *n.* (der) moralische Gefühlssinn, *m.*; Anstands- *od.* Schicklichkeitsgefühl, *n.* Tact, *m.*

Tac tac, *m.* (*Schallwort*) Ticktack, *n.* gleichmäßiges *od.* taktmäßiges Klopfen, *n.*

Tactée, *adj. f.* (*v. lat.* tactus) note –, kurz abgestoßene Note, Staccatonote, *f.*; Vorschlag, *m.*

Tacticien, *m.* (v. τακτικός) (Guerre) (ein) der Taktik kundiger Soldat, Officier *od.* Feldherr, Taktiker, *m.*

Tactile, *adj.* (*lat.* tactilis) 1° fühlbar; tangibel; 2° (Physiol., Anat.) zum Fühlen dienend, Fühl.., Gefühls..

Taction, *f.* (*lat.* tactio) *selt. gebr. Lehrspr.* Fühlen, *n.*

Tactique, *f.* (τακτική) Taktik, *f.* 1° Kriegskunst, Feldherrnkunst; 2° Angriffs- u. Vertheidigungskunst (*im gewöhnl. Leben*); Berechnung, *f.* Plan, *m.*; Verhalten, *n.*

Tadorne, *m.* (Ornith.) Gansente; Brand- *oder* Fuchsgans(ente); Schneegansente; Strandgansente, Rothgans, (anas) tadorna, *f.*

Tael, *m.* Tael, *m.* (*japan. u. chines. Münze, eine Unze Silber*).

† **Tænia**, *m.* (ταινία) (Helminth.) Bandwurm, *m.* tænia; *bes.* *a*, (– à longs anneaux, – cucurbitin, – armé, – de France), (der) langgliedrige B., Kürbißkernwurm, t. solium *s.* cucurbitina; *b*, (– large, – de Suisse) (der) kurzgliedrige, breite B., *m.* t. lata, vulgaris.

°**Tænio..** (v. ταινία) *in Zus.* (Sc. nat.) Band..; -branche, *adj.* mit bandförmigen Kiemen; -ïde, *adj.* bandförmig, -artig, -ähnlich, Band.., tænioïdes; – -s, -somes, *subst. m. pl.* 1° (Fam. der) Bandfische, tænioïdes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*), tæniosomata (*Carus etc.*); 2° -ïdes, *m. pl.* (Fam. der) Bandwurmartige, *f. pl.* (*Cuv.*); -note, *m.* Bandrücken, tænionotus, *m.* (*Fischgatt.*).

Taffetas, *m.* (*ital.* taffeta, *engl.* taffety) Taffet, Taff(en)t; – ciré, Wachstaffet, *m.*; – d'Angleterre, – adhésif, englisches Pflaster, *n.*

† **Tafia**, *m.* (*engl.*) Zuckerbranntwein, *m.*

Tagénie, *f.* (Entom.) Schlupfkäfer, *m.* tagenia.

† **Taguan**, *m.* (Zool) großes fliegendes Eichhorn, *n.*

Taïaut, *interj. Schallwort:* hallo! ho, ha, ho! (*Jagdruf beim Anblicke des Hochwildes*).

Taie, *f.* (*mittl. lat.* tega, *v. lat.* tegere) 1° (Kopfkiſſen=)Überzug, *m.* (Bett=)Ziehe, *f.*; 2° (Ophth.) weißer Hornhautfleck, *m.* albugo; leucoma.

Taillable, *adj.* (v. Taille, II.) ſteuerbar, ſteuer= *od.* ſchoßpflichtig, zinsbar; – à merci, der, die, das nach Gefallen beſteuert werden kann.

Taillade, *f.* (v. Tailler) (ein langer, tiefer) Schnitt, Einſchnitt, Hieb, *m.*; *bes.* 1° *ins Fleisch*: klaffende (Fleiſch=)Wunde, Schmarre, *f.*; 2° *in einen Zeug*: Schlitz, Ausſchnitt, *m.*; manche à -s, Schlitzärmel, *m.*

Taillader (ſ. Taillade) *va.* Schnitte *od.* Schlitze (in etwas) machen; (etw. auf= *od.* zer)ſchlitzen; zerfetzen; ‖ tailladé, -e, aufgeſchlitzt ꝛc.

Taillanderie, *f.* (ſ. Taillandier) 1° Klein=, Zeug= *od.* Scharſchmiedshandwerk, *n.*; 2° =arbeit, =waare, kurze Eiſenwaare, *f.*

Taillandier, *m.* (ſ. Tailler, Taillant) (1° *alt.* Schneider, ſ. Tailleur; 2° *jetzt*) Klein=, Zeug= *od.* Scharſchmied, *m.*

Taillant (*part. præs.* v. Tailler) *m.* Schneide, Schärfe, *f.*

Taille, *f.* I. (v. Tailler) 1° (*das kunstgerechte*) Schneiden, Zuſpitzen, Spitzen (einer Feder ꝛc.), Beichneiden (eines Baums ꝛc.); Zuſchneiden (eines Kleides ꝛc.), *n.* Zuſchnitt, *m.*; Ausſchneiden; Hauen; Zu= *od.* Behauen (eines Steines, Balkens ꝛc.); Schleifen (eines Edelſteines, des Kryſtalls ꝛc.); Schnitzen, Ausſchnitzen; (Grav.) Stechen (in Kupfer ꝛc.), Graben, Eingraben, *n.*; (Holz= ꝛc.) Schnitt; (Kupfer= ꝛc.)Stich; (Chir.) (– vésicale) Steinſchnitt, Blaſenſchnitt, *m.* Cyſtotomie; (Monn.) Abtheilung (einer Mark Goldes *od.* Silbers in eine Anzahl gleicher Münzſtücke), Stückelung, *f.*; 2° (*Art zu schneiden etc., Art wie etwas geschnitten etc. ist*) Schnitt; Zuſchnitt; Stich, *m.*; 3° (*der schneidende Theil eines Schwertes etc.*) Schneide, Schärfe, *f.*; 4° (*das Geschnittene, Zugeschnittene od. Gehauene*) A. (Forêts) nachwachſendes Holz, Gehau, *n.* (Holz=)Schlag, *m.*; B. (Boul.) Kerbholz, *n.*; C. *uneig.* Wuchs, *m.* (Körper=)Größe; Länge; Höhe; Statur; Leibesgeſtalt, *f.* Körperbau; *im eng. Sinn* (*der zwischen den Schultern u. dem Gürtel befindliche Körpertheil und dessen Gestaltung*) Leib, Wuchs, *m.* Taille, *f.*; *im weit. S.* (Taill.) Leibſtück (*eines Kleides, Rockes etc.*), *n.*; Leibchen, *n.* Taille, *f.*; 5° (*Schnittstelle*) (Taill.) Nath, *f.*; II 1° (Fin.) *ehem.* Steuer, *f.* Zins; Schoß, *m.*; 2° *in Hasardspielen*: Abzug, *m.* Taille, *f.*; 3° (Mus.) (voix de –) Tenor, *m. a*, =ſtimme, *f.*; *b*, =ſänger, Tenoriſt, *m.*; haute-taille, (ein) erſter Tenor; basse-taille, A. tiefer *oder* zweiter Tenor, *m.*; Bariton(ſtimme, *f.* =ſänger), *m.*; B. Baß(ſtimme, *f.* =ſänger, Baſſiſt), *m.*; C. (ſ. *ob.* I.) (Sculpt.) halb erhobene Arbeit, *f.* Basrelief, *n.*; ‖ I. pierre de –, Stein der ſich behauen läßt *od.* der behauen iſt, behauener Stein, Hauſtein, *m.* Werkſtück, *n.*; – de bois, Holzſchnitt, *m.* (*a*, Schneiden in Holz, *n.*; *b*, Abdruck einer Holzplatte, *m.*); taille-douce, *a*, Kupferſtechen (ohne Scheidewaſſer), *n.*; *b*, (estampe tirée sur une taille-douce), Kupferſtich, *m.*; frapper de –, (mit der Schärfe) hauen, auf Hieb fechten; *fig.* être de – à faire qc., einer Sache gewachſen ſein; de bonne –, *a*, von einer gehörigen Größe, groß; *b*, wohlgewachſen; galonné sur les -s, auf den Nathen mit Borten beſetzt; II. – personnelle, Perſonenſteuer; – réelle, Grund= *od.* Mobilienſteuer; – de violon, Tenorgeige, *f.*

Taille-, I. *f.* (ſ. Taille, *f.*) (Grav.) ..ſtich; ..ſchnitt, *m.*; Taille-douce, *f.* ſ. Taille, *f.*; II. *m.* (v. Tailler) ..ſchneider; ..ſpalter, *m.*; Werkzeug zum ..ſchneiden, ..meſſen, *n.*; ..ſichel, *f.*; °Taillefer, *adj. m. ehem.* der Eiſenſpalter, Harniſch= *od.* Helmſpalter, *m.* (*als Beinamen für Ritter*); Taille-mer, *m.* 1° (Mar.) See= *od.* Waſſerſpalter, Untertheil des Vorderſtevens, *m.* Bruſtſtück, Kriech, *n.*; 2° *ou* Taille-vent, *m.* (Ornith.) Sturmſpalter, =vogel, *m.* braune Seemöve, *f.*; Taille-plume, *m.* Federſchneider, *m.* Maſchine zum Federſchneiden, *f.*

Tailler, I. (*ital.* tagliare, *span.* tallar, *port.* talhar, *v. schwed.* tælja, dela, *isl.* deila, *altd.* teilen, teilan, *hochd.* theilen; *vgl.* tilgen) *va.* 1° ſchneiden; hauen; ſchleifen; 2° *im eng. S.* A. (in etw.) einſchneiden; einhauen; B. (*schneidend zurichten, bereiten od. formen*) (eine Feder ꝛc.) ſchneiden; (Bäume ꝛc.) beſchneiden; zuſtutzen; (Steine ꝛc.) behauen; zuhauen; (Edelſteine, Kryſtall ꝛc.) ſchleifen; (ein Stück Zeug ꝛc.) zuſchneiden; zurechtſchneiden; C. in Stücke ſchneiden *od.* hauen; zerſchneiden; zerhauen; zerlegen; vorſchneiden; (Monn.) in gleiche Münzſtücke zerlegen; ſtückeln; abtheilen; *im w. S.* – la soupe, Brod zur *od.* in die Suppe ſchneiden; *fig. fam.* – les morceaux à qn, einem die Biſſen kärglich zumeſſen, ihm dieſ. an dem Munde abzählen, ihn kurz halten, ihm den Brodkorb hoch hängen; D. herausſchneiden; (Chir.) (den Stein) ſchneiden, durch den Blaſenſchnitt operiren; *abs.* den Blaſenſchnitt machen, die Cyſtotomie vornehmen; II. (ſ. Taille, II.) *vn.* (Jeux de cart.) abziehen, abſchlagen, Bank halten; ‖ – des limes, Feilen hauen; – la ruche, die Bienenſtöcke, den Honig ausbrechen; *übertr. od. uneig.* – en pièces une armée, etc., eine Armee ꝛc. in Stücke *od.* in die Pfanne hauen, niederhauen, niedermetzeln; *fig. prov.* – et rogner, ſchalten und walten; – en plein drap, in das Volle ſchneiden, vollauf von einer Sache haben, Mittel genug haben; – un crayon, einen Bleiſtift ꝛc. ſchneiden, (zu)ſpitzen, ſchärfen; ‖ taillé, -e, geſchnitten ꝛc.; *uneig.* (Blas.) ſchräg durchſchnitten *od.* getheilt(er Schild); homme bien taillé, gut gewachſener Menſch; cote mal taillée, unrichtiger Steueranſatz, *m.*; *fam.* c'est de la besogne toute taillée, das iſt zugeſchnittene *od.* vorbereitete Arbeit, ein gut vorbereitetes Stück Arbeit.

Tailleresse, *f.* (v. Tailleur) (Monn.) Stücklerin, *f.*

Taillet, *m.* (v. Tailler) (Forg.) Schroteiſen, *n.*

Taillette, *f.* (v. Tailler) (Couvr.) Stückelſchiefer, *m.*

Tailleur, *m.* (v. Tailler) 1° Schneider; Hauer; Schleifer; *bes.* (– d'habits) (Zeug=)Schneider, Kleidermacher; 2° (Jeux) Kartenabzieher, Bankhalter, *m.*; ‖ – de diamants, Diamantſchneider, =ſchleifer; – de pierres, Steinhauer; – de limes, Feilenhauer; – pour hommes, Mannsſchneider; – pour femmes, Frauens *od.* Damenſchneider; maître –, Schneidermeiſter, *m.*

Tailleuse, *f.* (v. Tailleur) *provinc.* Schneiderin, Kleidermacherin, *f.*

Taille-vent, *m.* 1° (Mar.) Wind= *od.* Sturmſegel, *n.*; 2° (Ornith.) Windſchneider, *m.* (ſ. Taille-mer, 2°).

Taillis, *adj. u. subst. m.* (v. Tailler) (bois –) Gehau, *n.* Holzſchlag, *m.*; Buſchholz, *n.*; bois de vieux –, althiebiges Holz, *n.*

Tailloir, *m.* (v. Tailler) 1° Hackbrett, *n.*; hölzerner Teller, *m.*; 2° *uneig.* (Archit.) Säulenplatte, Knopfplatte, *f.*

Taillon, *m.* (*Vkl.* v. Taille) Nachſteuer, *f.*

Taillure, *f.* (v. Tailler) (Brod.) Stickerei mit ausgeſchnittenen Blumen ꝛc., unterlegte Stickerei, *f.*

Tain, *m.* (*v. lat.* stannum, ſ. Étain) Staniol, *m.* Blattzinn, *n.* Spiegelplatte, =folie, *f.* =beleg, *m.*

Taire (*v. lat.* tacere) *va. unreg.* (Je tais, tu tais, il tait; nous taisons, vous taisez, ils taisent. Je taisais. Je tus. J'ai tu. Je tairai. Je tairais. Que je taise. Que je tusse. Taisant. Tu) verſchweigen; verſchwiegen *od.* geheim halten; bei ſich behalten; verhehlen; ‖ se –, ſchweigen, den Mund halten; nichts ſagen, nicht reden; *im w. S.* ſich beruhigen, ſich legen, verſtummen; *ellipt.* faire –, zum Schweigen bringen; beſchwichtigen; zur Ruhe bringen; (einem) Stillſchweigen auferlegen, (ihn) ſchweigen heißen; ‖ il s'est tu à propos, er hat zu rechter Zeit geſchwiegen; se – d'une chose, von einer S. ſchweigen; ſie verſchweigen, mit Stillſchweigen übergehen; tais-toi, ſchweig! Nichts mehr davon! *hoh. Schr.* la terre se tut devant lui, die Erde verſtummte *od.* beugte ſich vor ihm, gehorchte ſchweigend ſeinem Wink; ‖ tu, -e, verſchwiegen ꝛc.

Taisson, *m.* (*altfr.* tasson, tesson, *ital.* tasso, *span.* texon, *port.* tasugo, *lat.* tassus, taxus) 1° (Zool.) Dachs (ſ. Blaireau); 2° (Ichth.) Dachsfiſch, *m.* (*grätenloser Fisch in den Gewässern von Chili*).

Talaire, *m.* ſ. Talonnière.

†**Talapoin**, *m.* (*ind.*) 1° Talapoin, Prieſter (in Siam); 2° (Zool.) (der) ſchwarznaſige Affe, Talapoinaffe, *m.*

Talc, *m.* (*engl. u. arab.* talk) (*spr.* Talk) (Minér.) Talk, =ſtein, *m.* talcum; – nacré, weißer, venetianiſcher T., Nacrit, *m.* talcum venetum; – verdâtre, pulvérulent *ou* terreux, grüner T., Chlorit; – ollaire, Topf= *od.* Lawetzſtein; – stéatite, ſchmeerſteinartiger T., Speckſtein, *m.* ſpaniſche Kreide, *f.*

Talcaire, *adj.* (v. Talc) (Minér.) aus Talk beſtehend, Talk..; terre –, Talkerde, *f.* (ſ. Talc pulvérulent).

Talcique, *adj.* (ſ. Talc) (Minér.) aus Talk gebildet *od.* beſtehend, Talk.., talcicus.

Talcite, *m.* (Minér.) Schalentalk, vulcaniſcher Nacrit, *m.* (ſ. Talc nacré).

†**Talcium**, *n.* (*neu-lat.*, v. Talc) (Chim.) ſ. Magnésium.

Talco- (*v. neu-lat.* talcum) (Minér.) Talk..; Talco-micacé(e), *adj.* Talkglimmer..; schiste- –, Talkglimmerſchiefer, *m.*; Talco-quartzeux, *adj.* – -se, *f.* talk= u. quarzhaltig, Talkquarz...

†**Taled**, *m.* (*hebr.*) Taled, Kopfschleier (der Juden in der Synagoge), *m.*

Talent, *m.* (*lat.* talentum) Talent, *n.* 1° (Métrol. anc.) *Gold- u. Silbergewicht der Griechen u. Römer; bes.* – (attique d'argent) (attisches Silber=)Talent, *etwa 26 Kilogr. od. 52 Pfund Silber = 5560 Fr. nach unserm Gelde;* 2° *fig.* A. natürliche Fähigkeit, Anlage, Kunstfähigkeit, *f.* Geistesgaben, *f. pl.*; Kopf, *m.* Geschicklichkeit, *f.* Geschick, *n.*; B. *im w. S. fam.* (homme de –) fähiger Mensch *od.* Kopf, talentvoller Mann, *m.*, ‖ gens à –, kunstfertige, fähige, talentvolle Leute, geschickte Männer (, welche eine Kunst üben, die Talent erheischt); Künstler, *pl.*; avoir du – pour la musique, Anlage zur Musik haben, musikalisches Talent besitzen; enfouir son –, sein Pfund, sein Talent vergraben, sein Licht unter den Scheffel stellen.

†**Taler**, *m.* s. Thaler.

Talève, *f.* s. Poule (sultane).

†**Talictrun**, *m.* s. Thalictron.

Talinguer, *va.* s. Étalinguer.

Talion, *m.* (*lat.* talio, *f.*) (Strafe der) Wiedervergeltung, Vergeltung, Talion, *f.*; loi du –, (das s. g.) Vergeltungsrecht, (die) Regel: Aug' um Auge, Zahn um Zahn.

Talisman, *m.* (*v. arab.*) Zaubersiegel, *n.* =pfennig; =ring, *m.* =bild, *n.* Talisman, *m.* (*fig.* Schutzmittel, *n.* =waffe, =wehr, *f.*).

Talismanique, *adj.* (*v.* Talisman) den Talisman betreffend, dems. eigen, talismanisch; zauberisch, Zauber...

Talitre, *m. u. f.* (Zool.) (der) kleine Flohkrebs, Wasserfloh, talitrus (gammarellus, etc.), *m.*

Talle, *f.* (*vgl.* θάλλειν) (Hort.) Ableger: 1° Wurzelschößling, *m.*; 2° Zwiebelbrut, *f.*

Taller (*v.* Talle) *vn.* Ableger treiben, sprossen; schossen.

Tallipot, *m.* (*v. ind.* talpat, Sonnenschirm) (Bot.) große (ceylon'sche, malabar'sche) Schirmpalme, *f.* Sago=Schirmpalme, corypha umbraculifera, *f.*

Talmouse, *f.* Käsekuchen, *m.*

†**Talmud**, *m.* (*hebr.*) Talmud, *m.* (*Gesetzbuch der neueren Juden*). [talmudisch, des Talmud.

Talmudique, *adj.* (s. Talmud)

Talmudiste, *m.* (*v.* Talmud) Bekenner, Verehrer, Erklärer des Talmud, Talmudist, *m.*

Taloche, *f.* (*v. alt.* taler, quetschen) *pop.* Schlag mit der Hand auf den Kopf, Kopfstreich, Schädelhieb, Klapps (auf den Kopf), *m.*

Talon, *m.* (*lat.* talus) 1° (Anat. top.) Ferse, *f. niederd.* Hacken, *m.*; (Anat. comp.) Ferse (*bei den Säugethieren u. Vögeln*), *f.* Hinterhuf (*beim Pferde etc.*); Sporn (*bei den Vögeln*), *m.* calx, calcaneus; Sprung, *m.* =bein (*beim Hasen etc.*), *n.* talus (leporis, etc.); 2° *im. w. S.* A. Fersentheil, Absatz (am Schuh u. Stiefel), *niederd.* Hacken; B. (Man.) (*der am Absatze angeschraubte*) Sporn, *m.*; 3° *uneig.* A. (der) untere *od.* hintere Theil (*versch. Dinge*), *m.* Hintertheil, *n.* Unter..; Hinter..; Boden (einer Weberlade ꝛc.); Ballen (der Hand ꝛc.); Stoß (einer Messerklinge, eines Riegels ꝛc.); Protzstock (der Laffettenwand); Träger (eines Gehänges ꝛc.), *m.*; Stammende (eines abgeschnittenen Zweiges ꝛc.); *im w. S.* Ueberrest, Stock, Stamm (eines Kartenspiels), *m.*; – de souche, (der) obere Streifen, Abschnittsstreifen, *m.* =chiffre, =vignette (eines Registerblatts, Zinscoupons ꝛc.); (Typ.) – d'une forme, untere Fläche, *f.* Fuß (der Buchstaben) einer Form, *m.*; (Mar.) – de la quille, Hintertheil, Hiel des Kieles, Kielende, *n.*; B. Vorsprung, Beschlag des Hinter= *od.* Untertheiles, Schuh (einer Hellebarde ꝛc.), *m.*; (das) beschlagene Hintertheil (des Pflughaupts), *n.*; Sterz, Knopf (am Pfeifenkopfe), *m.*; Gewinde (an Muscheln), *n.*; (Entom.) Erweiterung an der Basis der Stachelscheide, *f.* (*Réaumur*); C. (Archit.) Kehlleiste, *f.* Kehlstoß, *m.*; (Sculpt.) Boßireisen, *n.*; ‖ 1° os du –, s. Calcanéum; 2° – rouge, *a*, rother Absatz (*ehem. Abzeichen des Adels*); *b*, *im w. S.* (ein) Adeliger; ahnenstolzer Mensch, Junker, *m.*; *fam.* marcher sur les -s de qn, *a*, *übertr.* einem auf dem Fuß folgen; *b*, *fig.* einem (an Größe, Talent ꝛc.) sehr nahe kommen, ihm unmittelbar folgen, unmittelbar nach ihm kommen; sein unmittelbarer Nachfolger sein; être sur les -s de qn, *übertr. u. fig.* être toujours aux *ou* sur les -s de qn, einem auf Schritt u. Tritt folgen, einem stets auf dem Fuße nachfolgen; hinter ihm her sein; *fig. fam.* montrer les -s, Fersengeld *od.* Reißaus nehmen; (einem) den Rücken drehen; machen, daß man fort kommt; (Mar.) serrer les -s, pincer des deux -s, die Fersen, die Spornen ansetzen *od.* geben; répondre aux -s, auf den Sporn geben; ce cheval est bien dans les -s, dieses Pferd merkt auf den, scheut den Sporn; promener un cheval dans la main et dans les -s, ein Pferd mit der Hand u. dem Sporn regieren; 2° – de l'épée, Oberklinge, *f.*

Talonner (*v.* Talon) *va. fam.* 1° (einer Pers. *od.* S.) auf dem Fuße (nach folgen; 2° scharf verfolgen *od.* antreiben; (einem) auf dem Nacken sein, derb zusetzen, (ihn) drängen, treiben; ‖ *vn.* (Mar.) mit dem Kiele aufstoßen; auf den Grund stoßen; ‖ talonné, -e, dem (*etw.*) auf dem Fuße nachfolgt ꝛc.; (einer S.) unmittelbar vorhergehend. [Absatzschneider, *m.*

Talonnier, *m.* (*v.* Talon) *ehem.*

Talonnière, *f.* (*v.* Talon) 1° Fersenleder (an den Holzschuhen der Barfüßer), *n.*; 2° (Myth.) Flügel (an den Fersen des Merkur), Fersenflügel, Flügelschuh, *m.*; 3° (Mar.) (das) äußerste Ende des Steuerruders.

†**Talpa**, *m.* (*lat. f.*) (Pathol. ext.) (maulwurfsähnliche) Schädelhaut=Breigeschwulst, *f.* atheroma capitis, talpa.

Talpien, *adj.* -ne, *f.* (*v. lat.* talpa) (Zool.) maulwurfartig, Maulwurf.., talpinus; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Maulwurfarten, *f. pl.* Erdwühler, talpii, *m. pl.* (*Vicq d'Azyr*). [s. Talpien(s).

***Talpiformes**, *m. pl.* (*Latr.*)

Talpinette, *f.* (*v. lat.* talpa) (Zool.) Spitzwurf, *m.* (*Spitzmausart*, s. Musaraigne).

***Talpoïde**, *m.* (s. *lat.* talpa u. ..ïde) (Zool.) Maulwurfsmaus, Reitmaus, *f.* (*Nagergatt.*).

Talqueux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Talc) Talk.., aus Talk bestehend; 2° talkhaltig; 3° talkartig.

†**Talus**, *m.* (*v. lat.* talus) Abdachung, Böschung, Gehre, *f.*

Taluter (*v.* Talus) *va.* abdachen, (einem Graben ꝛc.) eine Böschung geben.

†**Tamandua**, *m.* (Zool.) (der) wickelschwänzige, mittlere *od.* vierzehige Ameisenfresser, *m.* myrmecophaga tetradactylus.

Tamanoir, *m.* (Zool.) (der) große Ameisenfresser, Ameisenfuchs, *m.*

Tamaricin, *m.* (Zool.) (der) nordische Siebenschläfer, *m.*

Tamarin, *m.* 1° (Bot., Mat. méd.) (fruit, gousse du –) Tamarinde, =nfrucht, *f.* Tamarindus, fructus Tamarindi; *bes.* (– de l'Inde) ostindische T., Sauertamarinde, *f.* fructus Tamarindicæ; *im eng. S.* (pulpe de –) Tamarindenmark, *n.* pulpa Tamarindorum; 2° s. Tamarinier; ‖ de –(s), Tamarinden...

Tamarin, *m.* (Zool.) Tamarinaffe, Eichhornaffe, *m.* (*eine Ouistiti-Art*).

Tamarinier, *m.* (s. Tamarin) (Bot.) Tamarindenbaum, *m.* Tamarinde; *bes.* (Mat. méd.) (- de l'Inde) (indianische) T., Sauer=T., *f.* Tamarindus (indica); de –, Tamarinden(baum)...

Tamaris(c), **Tamarix**, *m.* (Bot.) Tamariske; *bes.* (Mat. méd.) (– de France, – hémostatique) (französische) T., Tamarix (gallica), *f.*; *im eng. S.* (feuilles, écorce de –) Tamariskenblätter, *n. pl.* =rinde, *f.* folia et cortex Tamarisci (gallicæ).

Tamariscinées, *f. pl.* (s. Tamaris) (Bot.) (Fam. der) Tamarisken, tamariscineæ, *f. pl.* (*Aug. St.-H., Desvaux*).

Tambour, *m.* (*ital.* tamburo, *vgl.* τύμπανον) 1° Trommel, *f.*; 2° *im weit. Sinn*: Trommelschläger, Trommler, Tambour, *m.*; 3° (*etw. Trommelähnliches*) A. (kleiner) Verschlag (vor einer Thür), Windfang, *m.*; (Fort.) Thorschanze, Trommel, *f.*; (Jeu de paume) Vorsprung (zur Abwehrung des Balles); A. (Mar.) Blasebalken; (Archit.) *a*, (walzenförmiger) Stein (eines Säulenschafts *od.* einer Treppenspindel), *m.*; *b*, obere Säulenerweiterung, Glocke, Trommel, *f.*; B. (Méc.) Trommel, *f.* *a*, Winderad; *b*, Tret= *od.* Steigrad, *n.*; C. (Horl., Serr.) Trommel (in der Uhr, im Schlosse); (Fact. d'org.) Welle; D. hohle Walze, *f.* (hohler) Cylinder, *m.*; *bes.* *a*, Trommelsieb, *n.*; *b*, Trommel zum Kaffeebrennen ꝛc., Kaffeetrommel, =pauke; *c*, Wärmtrommel; *d*, Sticktrommel, *f.* Trommel= *od.* Stickrahmen, *m.*; *e*, (länglicher) Kasten; *bes.* Siebkasten; (Hydr.) Sammelkasten, *m.* Trommel, *f.*; E. (Anat.) s. Tympan; ‖ 1° – de basque, Mohrentrommel, *f.* Tambourin, *n.*; battre du –, Trommel schlagen; trommeln; battre le –, die Trommel schlagen *od.* rühren, ein Signal mit der Trommel geben; le – bat, die Trommel geht *od.* wirbelt, man *oder* es trommelt; de, du –, Trommel..; au premier coup de –, beim ersten Trommelschlage; sortir – battant, mit Trommelschlag, mit klingendem Spiele ausziehen; *fig. fam.* mener qn – battant, einem übel mitspielen (s. Battant); 2° tambour-maître, Bataillons=Tambourmajor; tambour-major, (Regiments=) Tambourmajor, *m.*

Tambourette, *f.* (*v.* Tambour) (Ornith.) Trommeltaube, columba tympanistria, *f.*

Tambourin, m. (*Vkl. v.* Tambour) 1° (kleine) Hand- od. Schellentrommel, *f.* Tambourin, *n.*; 2° *im w. S.* A. Tambourinschläger, *m.*; B. Trommel- od. Tambourinstück, *n.*; 3° *uneig.* (Joail.) Paukenperle, *f.*

Tambouriner (v. Tambourin) vn. trommeln (*v. Kindern etc.*) || va. (verlorene Sachen) austrommeln.

Tambourineur, m. (v. Tambouriner) Trommler, Tambourinschläger, m.

Taminier, m. f. Tamne.

Tamis, m. (*vgl. lat.* stamen) 1° (feines) Sieb, Haarsieb; 2° (Orgue) Pfeifenbrett, *n.*; || passer au –, sieben, durchsieben; passer par le –, durch das Sieb laufen; *fig. fam.* passer par le –, eine strenge Prüfung bestehen, scharf vorgenommen werden.

Tamise, *f.* (Comm.) Tamis, m. (*Glanzwollenzeug*).

Tamiser (v. Tamis) va. (durch-)sieben, durch ein Haarsieb geben; sichten; || tamisé, -e, (durch)gesiebt.

Tamiseur, m. (v. Tamiser) (Technol.) Sieber, m.

Tamisier, m. (v. Tamis) (Technol.) (Haar-)Siebmacher, m.

Tamne, m. (Bot.) Schmeerwurzel; *bes.* (Mat. méd.) (– commun) gemeine Schm., Jungfernwurzel, schwarze Zaunrübe, *f.* Tamnus (communis), Bryonia nigra; *im eng. S.* (racine de –) schwarze Zaunrübe, rad. Tamni *s.* Bryoniæ nigræ.

Tampane, *f.* (Méc.) Getriebe (eines Windmühlgehäuses), *n.*

Tampe, *f.* (f. Tampon) (Tiss.) Streichbrett, *n.*

Tamper (v. Tampe) va. (Mét.) (einer S.) das Streichbrett aufdrücken.

Tampion, m. (Tiss.) Erweiterungskamm, m.

Tampon, m. (*span.* tapon, *v. span.* tapar, verstopfen) 1° (Holz-)Zapfen; (Holz- *oder* Kork-)Pfropf, Stöpsel; Spund; Kern (*in Orgelpfeifen u. Flöten*); (Artill.) Mundbeckel, Mundpfropf; (Arch.) Döbel, m.; (Men.) Füll- *od.* Deckstückchen, *n.*; 2° Pfropf (von Leinwand *oder* Papier rc.), m.; Füllung, *f.* Stopfballen; 3° (Impr. etc.) Ballen, m.; Tupfbällchen (der Kupferdrucker), *n.*; boucher avec un –, f. Tamponner.

Tamponnement, m. (v. Tamponner) (Technol.) Zupfropfen; Verstopfen; *bes.* (Chir.) Vor- *od.* Ausstopfen (mit Leinwand rc.), Tamponiren, *n.*

Tamponner (v. Tampon) va. mit einem Pfropf *od.* Stöpsel verschließen, zupfropfen; zu-, ver- *oder* ausstopfen; zustöpseln; *bes.* (Chir.) mit Leinwand rc. verstopfen, ausfüllen *od.* äußerlich verschließen, tamponiren; || tamponné, -e, zugepfropft rc.

Tam-tam, m. (*Schallwort*) Tamtam, Gongong, m. indische, türkische Blechpauke, *f.*

Tan, m (*engl.* tan, *mittl. lat.* tannum) (Gerber-)Lohe, *f.*

Tanacétées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* tanacetum) (Bot.) (Abtheil. der) Rainfarnarten, tanaceteæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Tanacétique, *adj.* (*v. neu-lat.* tanacetum) (Chim. org.) acide –, Rainfarnsäure, *f.* ac. tanaceticum (*Peschier*).

Tanaisie, *f.* (*neu-lat.* tanacetum) (Bot.) Rainfarn; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire, – vermifuge) gemeiner R., m. Wurmkraut, *n.* Revierblume, *f.* Tanacetum (vulg.), *n.*; *im eng. S.* herba, flores et semen Tanaceti; de –, Rainfarn.., Tanaceti.

Tancer (*vgl. lat.* tangere) va. *fam.* (aus)schmälen, (aus)schelten, *fam.* koranzen; || tancé, -e, ausgeschmält rc.

Tanche, *f.* (*lat.* tinca) (Ichth.) Schleihe, *f.* cyprinus tinca; de –, Schleihen...

***Tandis**, *adv.* (*v. lat.* tam diu) – que, während (der Zeit *od.* dem, daß); indeß als, so lange als; da hingegen.

†**Tandour**, m. (*armen.*) Wärmtisch, m.

†**Tang**, m. (Comm.) indischer Mousselin, m.

Tangage, m. (v. Tanguer) (Mar.) Schwanken (des Schiffes) der Länge nach, Stampfen, Stampfreiten, *n.*

†**Tangara**, m. (Ornith.) Tangara, Tanagra, m. tanagra (*Gatt. amerikanischer Sperlingsvögel*).

Tangence, *f.* (*v. lat.* tangere, tangens) (Géom.) Berührung, Tangenz, *f.* (f. Contact); point de –, Berührungspunkt, m.

Tangente, *f.* (*v. lat.* tangere, tangens) (Géom.) Tangente, Berührungslinie, Streiflinie, Taste, *f.*; *fig.* s'échapper par la –, durch die Tangente entschlüpfen; *fig. prov.* sich auf eine geschickte Art aus dem Handel ziehen.

Tanghine, *f.* (f. Tanghinie) (Chim. org.) Tanghin, *n.* tanghina (*krystallisirbare Substanz der Tanghinia madagascariensis, Henry u. Olivier*).

Tanghinie, *f.* (Bot.) Tanghinie, tanghinia, *f.* (*Pflanzengatt.*).

Tangibilité, *f.* (f. Tangible) *Lehrspr.* Fühlbarkeit; Berührbarkeit, *f.*

Tangible, *adj.* (*lat.* tangibilis) (*Lehrspr.* fühlbar; berührbar; (er)greifbar, tangibel (f. Tactile).

Tangue, *f.* (Agr.) (als Dünger u. zur Salzgewinnung benützter) Meersand, m.

Tanguer (v. *lat.* tangere) vn. (Mar.) 1° von vorn nach hinten zu auf und nieder schwanken, stampfen, stampfreiten, *fam.* bocken; 2° vorn zu tief (ins Wasser) gehen, mit dem Vortheile zu tief gehen.

Tangueux, *adj.* -se, *f.* (v. Tanguer) (Mar.) zum Stampfen geneigt; bâtiment –, Stampfer, m.

Tanière, *f.* (*ital. u. mittl. lat.* tana) Höhle (eines wilden Thieres), *f.*; Bau (eines Fuchses rc.), m. Loch, *n.* (Löwens rc.) Grube; *fig. fam.* Behausung (einer menschenscheuen Person), Höhle, *f.* Schlupfwinkel, m. *verächtl.* Loch, *n.*

Tanin, m. f. Tannin.

Tannage, m. (v. Tanner) Einlegen (der Häute) in die Lohe, Lohen, *n.*

Tannant (*part. præs.* v. Tanner) *adj.* m. gerbend; Gerbe; *fig. pop.* lästig, unausstehlich.

Tannate, m. (f. Tannin) gerbesaures Salz, *n.*; gerbesauer, *adj.* tannas; – de plomb, gerbesaures Blei, *n.*

Tanne, *f.* (v. Tan) (Derm.) schwarzer Punkt in der Haut, Mitesser, m. Hautfinne, *f.* comedo.

Tannée, *f.* (v. Tan) ausgebeizte (Gerber-)Lohe, *f.*; motte de –, Lohkäse, Lohkuchen, m.

Tanner (v. Tan) va. lohen, lohgar machen; (roth) gerben; ausgerben; *fig. pop.* belästigen, langweilen; vexiren; quälen; || tanné, -e, gegerbt rc.; *adj.* lohfarbig; *subst.* m. (das) Lohfarbige, *n.* Lohfarbe, *f.*

Tannerie, *f.* (v. Tanner) Lohgerberei, Lohgrube, *f.*

Tanneur, m. (v. Tanner) 1° Lohgerber, (Roth-)Gerber, ouvrier –, Gerbergeselle, m.; de –, Gerber..; 2° (Entom.) f. Prione (tanneur).

Tannin, m. (v. Tan) (Chim. org.) Gerbestoff, gerbender Extractivstoff, adstringirender Stoff, m. Gerbesäure, *f.* Tannin, principium scytodepsicum *s.* adstringens, *n.*

Tanningique, *adj.* (f. Tannin) (Chim. org.) acide –, Tanningin- *od.* Catechusäure, *f.* eisengrünender Gerbestoff (der japanischen Erde), m. ac. taningicum.

†**Tanrec**, m. (Zool.) Tanrec, Tendrac, madagascarischer Igel, m.

Tant, *adv.* (*lat.* tantum) 1° so viel, so oft; so sehr, so stark, dermaßen; so lange; so weit; um so viel, desto; – d'amis, so viel Freunde; – de fois, so viele Male, so oft; – et –, so und so viel; – et plus, so viel u. noch mehr; – soit peu, ein klein wenig; einigermaßen; gewissermaßen; tous – que nous sommes, (wir) Alle, so viel unser sind; tous – que vous êtes, so viel Eurer sind, Alle miteinander; –.., so viel.., als.., wie.., so..; *prov.* – tenu, – payé, (*wörtl.* so viel gehalten, so viel bezahlt) wie die Arbeit, so der Lohn; – que, *a*, so viel, so sehr, daß *od.* als; so lange, als, wie *od.* bis; – qu'il peut, so viel (, als) er *od.* es kann; so viel als möglich; aus allen Kräften; *fig. prov.* – va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se brise, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht; – que je vivrai, so lange ich leben werde, Zeit meines Lebens, bis an mein Ende; *b*, *im eng. S.* so arg, so schlimm, so weit; il (en) a fait –, que, er hat es so lange, so arg gemacht *od.* so weit getrieben, daß; *c*, so wohl.., als; theils.., theils; – bien que mal, gut u. schlecht; wie es gehen kann; – bon que mauvais, theils gut, theils schlecht; so wohl Gutes als Schlechtes; Gutes u. Schlechtes mit *od.* durch einander; *ausrufend*: – le monde est crédule! so leichtgläubig ist die Welt! *vor dem Comparat.* – mieux, *loc. adv.* um so *od.* desto besser; – pis, desto schlimmer; leider; das thut mir leid; *fam.* – pis, – mieux, je schlimmer, desto besser; das ist mir einerlei; der Schaden ist nicht so groß; 2° so u. so viel, (Jeu) *fam.* – à –, so viel zu so viel; || *loc. adv.* – que moins, *fam.* mehr oder weniger, beinahe; – s'en faut (que), es fehlt viel daran; weit entfernt, daß; *fam. scherzw.* – s'en faut qu'au contraire, im Gegentheile; *fam.* – y a que, wie dem auch sein mag; *fam.* si – est, wenn es wahr ist, wenn dem so ist.

Tantalate, m. (f. Tantalique) (Chim.) tantalsaures Salz, *n.* tantalas.

Tantale, m. (Τάνταλος) 1° *n. pr.* (Mythol.) Tantal(us), *m.* supplice de –, Tantalusstrafe, *f.* -leiden, *n.* -qual, *f.* (*fig. das stete Fliehen eines nahe geglaubten Guts*); 2° *fig.* A. reicher Geizhals, Harpagon; B. (Ornith.) Nimmersatt, amerikanischer Baumpelikan, m.; 3° *uneig.* (Chim.) Tantal(um) (*Ekeberg*), columbium (*Hatchett*), *n.* (*ein von Hatchett im J. 1801 entdecktes Metall*).

Tantaleux, *adj.* m. (v. Tantale) (Chim.) acide –, tantalige Säu-

re, *f.* ac. tantalosum, Tantaloxyd, *n.* (*Gmelin*).

Tantalico- (*v neu-lat.* tantalicus) (Chim.) *bez. ein aus Tantal (-oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (fluorure, etc.) Tantalico-ammoniaque, *adj.* (Fluor- ꝛc.) Tantalammoniak, *n.*; (chlorure, etc.) Tantalico-magnésique, *adj.* (Chlor- ꝛc.) Tantalmagnesium, *n.* (salzsaure ꝛc.) Tantaloxydmagnesia, *f.*

Tantalides, *m. pl.* (s. Tantale, 3°) (Minér.) Tantal(metall), *n.* und dessen Verbindungen, *f. pl.* Tantalerze. Tantalide, *n. pl.* (*Beudant*).

Tantaline, *f.* (s. Tantale) (Chim.) *missbr.* Tantalerde, *f.* Tantalin, *n.* tantalina (*Pfaff*) (s. Silice).

Tantalique, *adj.* (s. Tantale) (Chim.) tantalicus; oxide –, Tantaloxyd, *n.*; acide –, Tantalsäure, *f.*; sulfure –, Schwefeltantal, *n.*; sels –s, Tantal(oxyd)salze, *n. pl.* (*Berz.*).

Tantalite, *subst.* (s. Tantale, 3°) I. *m.* (s. Tantaleux) (Chim.) tantaligsaures Salz, *n.* tantalis; II. *f.* (Minér.) Tantalit, Columbit, *m.* (*tantalsaures Eisenoxydul, Manganoxydul*).

Tante, *f.* (*lat.* amita) Muhme, Base, Tante, *f.*

Tantet, *m.* (s. Tant) *sehr fam.* (ein klein) Weniges, Bißchen, *n.*; un –, *adv.* ein klein wenig, ein Bißchen.

***Tantôt**, *adv.* (s. Tant *u.* Tôt) *zeitl.* 1° bald, alsbald, gleich, sofort; demnächst; *fam.* à –, auf baldiges Wiedersehen; 2° *überh. fam.* bald, in Kurzem; in nicht geraumer Zeit (s. Bientôt); später; 3° vor Kurzem, nicht lange, erst, vorhin, vor nicht gar langer Zeit; 4° –.., –.., bald.., bald...

***Tany..** (*v.* τανύω) *in Zus.* (Entom.) mit vorspringendem (Rüssel ꝛc.), lang..; -glosse, *m.* Spitzrüsselfliege, tanyglossa, *f.*; -rhynchides, *m. pl.* (Fam. der) Spitzrüsselkäfer, tanyrhynchides, *m. pl.* (*Schœnherr*); -rhynque, *m.* Spitzrüsselkäfer, tanyrhynchus, *m.*; -stomes, *m. pl.* Streckmäuler, tanystomata, *n. pl* (*Zweiflüglerfam.*).

Taon, *m.* (*lat.* tabanus) (*spr.* tan) (Entom.) Viehfliege, *missbr.* (Vieh-)Bremse; – du bœuf, Ochsenfliege, *f.* tabanus bovinus; ‖ -iens, *m. pl.* s. Tabaniens.

Tapabor, *m. alt.* Regenmütze (mit herabgeschlagenem Rande), Reisekappe, *f.*

Tapage, *m.* (*v.* Taper) *fam.* Lärm(en), *m.*; Toben, *n.* 1° mit Getöse verbundene Unordnung, *f.* (Durcheinander-)Poltern, Getöse, *n.*; Spectakel, *m.* Tumult; 2° (lauter) Zank, *m.* Geschrei, Gekeife, *n.*; 3° *uneig.* (Beaux arts) s. Tracas; ‖ faire du –, Lärm machen *od. fam.* schlagen, lärmen; rumoren; *fam.* spectakeln; grand –, gewaltiger Lärm, *fam.* Höllenlärm, *m.*

Tapager (*v.* Tapage) *vn. neol. fam.* lärmen, poltern.

Tapageur, *m.* (*v.* Tapage) *fam.* Lärmer, Lärmschläger, Polterer, wilder, lärmender, tobsüchtiger Bursch; lustiger Bruder; Unruhstifter, Ruhestörer, Störenfried, Tumultuant, *m.*; ‖ *adj. m.* lärmend; lärm- *od.* tobsüchtig, wild, ausgelassen.

† **Taparara**, *m.* (Ornith.) (der) cayennische Taucherkönig, *m.*

Tape, *f.* I. (*Schallwort*, *vgl. deutsch.*) *fam.* Tappe, *f.* Streich mit der Hand, Klapps, *m.*; donner à qn une – sur la joue, Jemanden einen Backenstreich geben; *scherzw.* ihn (freundlich) auf die Wange klopfen; II. (Mar., Technol.) Zapfen, *m.*

***Tapecu**, *m.* (*v.* Taper *u.* Cul) 1° (*ein vermöge des Gewichts seines beschwerten Endes etc. niederfallender*) Schlagbaum, *m.*; *im eng. S.* beschwertes, dickes Ende, Hintertheil eines Schlagbaums, *n.*; 2° *veralt.* arg stoßender Wagen, Rumpelkasten, *m.*; 3° (Cost. rel.) *scherzw.* Capuzinertasche, *f.*; 4° (Mar.) Hinter- *od.* Besansegel, *n.*

Taper (s. Tape *u. deutsch.* tappen) *va.* 1° *fam.* (Jemanden) einen Schlag, Klapps *od.* Schläge geben, (ihn) klappsen, schlagen; (freundlich auf die Wange ꝛc.) klopfen; 2° *veralt.* (die Haare) aufkräuseln, tapiren (s. Crêper); 3° (Peint.) (wirklich *od.* scheinbar) keck hinwerfen, sehr frei *od.* nachlässig malen; *tadelnd*: hinklecksen; tockiren; (Dor.) (den weißen Grund) mit dem Pinsel auftragen; (Grav.) (den Firniß) tupfen; 4° (Obst) platt schlagen u. (im Ofen) dörren; 5° (s. *span.* tapar) (Mar., Technol.) die Mündung (einer Kanone ꝛc.) mit einem Zapfen verschließen, zustopfen, (ver)pfropfen; ‖ *vn.* – du pied, mit dem Fuße stampfen; ‖ tapé, -e, gestopft ꝛc.; *bes.* gedörrt u. breit geklopft, flach gebacken(es Obst ꝛc.); gepreßt(er Mehlzucker); (Archéol.) (mit einer Lilie) nachgestempelt, zu einer Tour'schen Münze umgestempelt(es Pariser Geldstück); *fig. pop.* (mot, etc.) bien tapé, gut gegeben *od.* gesagt(es Wort ꝛc.), passend(e Antwort ꝛc.), was am rechten Flecke ist, (Wort ꝛc.) zu seiner Zeit.

Tapette, *f.* (*Vkl. v.* Tape) (Grav.) Firnißballen, *m.*

Tapier, *m.* (Bot.) Stinkapfelbaum, *m.* Tapierbaum, *m.* cratægus tapia.

Tapinois, en –, *loc. adv.* (*vgl.* ταπεινός) heimlich, unvermerkt, verstohlen(er Weise); auf Schleichwegen.

† **Tapinca**, **Tapioka**, *m.* (Bot., Mat. med.) Tapioka, *f.* -mehl, (das) feinste Stärkmehl der Cassada, *n.*

Tapir (s. Tapinois) *va. refl.* se –, sich ducken, kauern, niederhocken, sich klein machen; zusammenkriechen; sich verkriechen, sich verstecken; ‖ tapi, -e, geduckt, verkrochen, versteckt.

† **Tapir**, *m.* (Zool.) Tapir, *m.* (amerikanisches, molukkisches) Wasserschwein, *n.*

Tapiré, *adj.* -e, *f.* (Ornith.) (auf außergewöhnliche Art) bunt geworden, buntscheckig gefärbt.

Tapiriens, *m. pl.* (*v.* Tapir, *m.*) (Zool.) (Fam. der) Tapirarten, *f. pl.* tapirii (*Vicq-d'Azyr*).

Tapis, *m.* (δάπις, τάπης, *lat.* tapes) (Tisch-, Fuß- ꝛc.) Teppich, *m.* (Tisch-, Fuß- ꝛc.) Decke, *f.*; *fig.* (– vert, de verdure, de gazon) Rasenteppich, grüner Teppich, Rasenplatz, grüner Rasen; – (émaillé) de fleurs, Blumenteppich, *m.* beblümte Wiese, *f.*; ‖ – de billard, Billardteppich, *m.* -tuch, *n.*; – vert, *a*, grüner Teppich; *b*, *im weit. Sinn u. fig.* (der) grüne Tisch: α, Spieltisch, *m.* Pharaobank, *f.*; β, Sitzungs- *od.* Berathungszimmer, *n.*; Prüfungssaal, *m.*; Gerichtsstube, *f.*; *c*, s. *ob.* (– de gazon); *fig.* mettre sur le –, auf das Tapet bringen; *fam.* tenir qn sur le –, Jem. auf dem Tapet haben, vorhaben, zum Gegenstande des Gesprächs machen; *fam.* amuser le –, s. Amuser; (Jeu) le – brûle, der Teppich brennt, es hat Jem. (beim Spiele) zu setzen vergessen; (Man.) raser le –, den Huf auf der Erde hinschleifen, den Fuß schleppen, einen schleppenden Gang haben; niedrig traben *od.* galoppiren.

Tapisser (*v.* Tapis) *va.* 1° mit Tapeten bekleiden *oder* ausschlagen, tapeziren; 2° *im w. S.* A. (eine Wand mit Papier ꝛc.) überziehen; bekleben; behängen; ausschlagen; austapeziren; bedecken; B. *in noch w. Bed.* (die Erde) mit einem Teppich von (Blumen ꝛc.) überziehen, bekleiden, schmücken; ‖ la plèvre tapisse les parois de la cavité thoracique, die Pleura bekleidet die Wandungen der Brusthöhle.

Tapisserie, *f.* (*v.* Tapisser) 1° ausgenähte Arbeit, Woll-, Seiden- *od.* Goldstickerei (*auf Stramin zu* Fußteppichen, Stuhlüberzügen ꝛc.), Teppicharbeit, *f.*; 2° Wandüberzug, *m.* Tapete (von ausgenähter Arbeit); gewirkte Tapete, *f.* Wandteppich, *m.*; 3° Tapete (*überh.*), *f.*; -nwerk, *n.*; Tapezirarbeit, *f.*; 4° (s. Tapissier) Tapezirhandwerk, *n.* Tapezirerei, *f.*; ‖ de –, von ausgenähter Arbeit; Teppich..; Tapeten..; *fig.* faire –, eine Figurantenrolle spielen, als Statist(en) *od.* Statistin(nen) figuriren; als Decoration dienen; dasitzen, wie Wachsfiguren; *v. Tänzerinnen*: sitzen bleiben.

Tapissier, *m.* (*v.* Tapis) Tapezirer, Tapetenmacher; -wirker; -händler; Teppichfabrikant; Teppichleger; Stuhlüberzieher, *m.*; ‖ -ère, *f.* 1° Tapeziererin ꝛc.; Tapezirersfrau; Teppichnäherin; 2° (araignée -ère, *adj. f.*) (Zool.) Tapezirspinne, *f.* (s. Segestrie); *im w. S.* -ère, -ères, *pl.* (Fam. der) Tapezir- *od.* Röhrennetzspinnen, vestiariæ, tubitelæ, *f. pl.* (*Lam.*); 3° Tapezirer- *od.* Möbelwagen, *m.*; ‖ *adj.* -ère, *f.* Tapezir(er).., Tapeten..; valet de chambre –, Kammerdiener, der sich auf das Tapeziren versteht, Tapetendiener, *m.*; (Entom.) abeille -ère, Tapezirbiene, *f.*

***Tapitèles**, *f. pl.* s. Tapissières, 2° s. *unt.* Tapissier.

Tapon, *m.* (*v.* Taper) 1° *fam.* (zusammengedrückter) Haufen, Klumpen (Wäsche ꝛc.), Wulst (Kleider ꝛc.), *m.*; 2° (Mar.) Stück Leinwand (zum Stopfen eines Segels), *n.* Lappen Segeltuch, *m.*

Tapoter (*Frequent. v.* Taper) *va. fam.* klappsen, abklappsen; klopfen.

Tapure, *f.* (*v.* Taper) (Cost. anc.) Tapiren der Haare, *n.*; tapirte Haare, *n. pl.*

Taque, *f.* 1° (Technol.) (Gußeisen-)Platte; 2° (Bill.) Masse, *f.* Schiebestock, *m.*

Taquer, *va.* (Typ.) (die Form) klopfen.

Taqueret, *m.* (*Vkl. v.* Taque) (Forge) Vorwandplatte, *f.*

Taquet, *m.* 1° Tafelhaken, *m.* Klampe, *f.*; 2° (Men.) Pflock, *m.*; 3° (Fauc.) Klopfbrett, *n.*

Taquin, *adj.* -e, *f.* (*ital.* taccagno) 1° *veralt.* karg, knauserig, kniekerig, filzig; 2° necksüchtig, neckisch; schadenfroh; widerspruchsüchtig, aufsätzig, starrsinnig; trotzig; zänkisch; ‖ *subst. m.* 1° Knicker, Geizhals, Filz; 2° Necker; Widerspruchsgeist; Schadenfroh; Starrkopf, *m.*

Taquinement, *adv. selt. gebr.* filzig ꝛc. (s. Taquin).

Taquiner (*v.* Taquin) *vn.* necken; hänseln; (stets) widersprechen; ‖ *va.* necken; *fam.* zerren; (einem

in *neckender Absicht*) widersprechen; (ihn) ärgern, zu ärgern suchen; ‖ se –, sich *od.* einander necken; ‖ taquiné, –e, geneckt ꝛc.

Taquinerie, *f.* (v. Taquiner) 1° Neckerei, *f.* Necken, *n.* (neckender) Widerspruch, *m.*; 2° Necksucht, *f.* necksüchtiges Wesen, *n.* Widerspruchsgeist, *m.*

Taquoir, *m.* (v. Taquer) (Typ.) Klopfholz, *n.*

Taquon, *m.* (Typ.) Unterlage, Fütterung (des Preßdeckels), *f.*

Taquonner (v. Taquon) *va.* u. *vn.* (Typ.) (die Fütterung) unterlegen, füttern.

Tarabe, *m.* (Ornith.) rothköpfiger Amazonenpapagai, *m.*

Tarabiscot, *m.* (Men.) 1° Vertiefung zwischen zwei Leisten ꝛc., *f.*; 2° Leistenhobel, Simshobel, *m.*

Tarabuster (v. *ital.* tarabuso) *va. fam.* (einem *durch Lärm*) beschwerlich fallen, (ihm) etwas vorlärmen, die Ohren voll schreien; (ihn) stören; *fam.* turbiren; ‖ tarabusté, –e, gestört.

Taranche, *f.* (Technol.) eiserner Bolzen zum Umdrehen einer Schraube, Drehbolzen, *m.*

Tarantisme, *m.* s. Tarentisme.

Tarare, *interj. fam. höhnend*: Larifari! Possen! das ist nur eben so viel! das glaube wer da will! tarare-pon-pon! *selt. gebr.* oh! welche Eitelkeit! das ist lauter Wind! Wind, Wind!

Taraud, *m.* (v. (Arts méc.) Schraubenbohrer, *m.*

Tarauder (v. Taraud) *va.* eine Schraubenmutter (in etw.) bohren, (ein Loch ꝛc.) zu einer Schraubenmutter ausbohren: ‖ taraudé, –e, zu einer Schr. ausgebohrt.

Tarasque, *f.* (*vgl. altd.* Tracho, Drachen, *lat.* draco) (Archéol.) (*ein in Tarascon u. and. franz. Städten an gewissen Tagen zur Schau getragenes*) Drachenbild, *n.* Drachen, Lindwurm, *m.*

†**Taraxacum**, *m.* (*neu-lat. n.*) s. Pissenlit.

Tard, *adv.* (v. *lat.* tardus) *zeitl.* spät; trop – d'un jour, um einen Tag zu spät; tôt ou –, früh oder spät, über kurz oder lang; il vaut mieux – que jamais, besser spät als nie(mals); plus –, später; au plus –, spätestens; le plus – qu'on peut, so spät man kann *od.* als möglich; möglichst spät; attendre le plus –, bis zu allerletzt, bis zum letzten Termine warten; ‖ *adj.* spät; il est bien –, es ist sehr spät; il se fait –, es wird spät; ‖ *subst. m.* arriver sur le –, erst spät kommen; (Mar.) voyage de –, Spätfahrt zum Stockfischfange, *f.*

Tarder (v. Tard) *vn.* säumen; zaudern; zögern; 1° warten (, bis man etw. thut); 2° spät kommen *oder* eintreffen; sich verspäten; lange ausbleiben; 3° sich aufhalten, (ver)weilen, *od.* langsam gehen (, so, daß man spät zum Ziele kommt); 4° *einpers.* il me tarde de –, ich warte mit Ungeduld darauf, mich verlangt, ich bin begierig, ich brenne vor Ungeduld, zu; ich kann (seine Ankunft ꝛc.) kaum erwarten; ‖ que tardons-nous? weßhalb *od.* was säumen, worauf warten wir? – d'arriver, – à venir, (lange warten, bevor man kommt) lange ausbleiben; verziehen, verweilen; il me tarde de le voir, es verlangt mich ihn zu sehen, il me tarde qu'il s'en aille, die Zeit wird mir lang bis er weggeht; ich wollte, er wäre schon fort; ich kann sein Fortgehen kaum erwarten.

***Tardi..** (v. *lat.* tardus) in *Zus.* (Hist. nat.) spät..; langsam..; Faul..; -flore, *adj.* spätblühend; -grade, *adj.* langsam gehend, Faul(thier)..; maki – –, Faulthieraffe, lemur tardigradus; -grades, *m. pl.* (Fam. der) Faulthiere, tardigrada, *n. pl.* (*Cuv. etc.*).

Tardif, *adj.* –ve, *f.* (v. *lat.* tardus) 1° spät (kommend *od.* eintretend); verspätet; *im eng. S.* A. spät blühend, reifend *od.* treibend; sich spät entwickelnd; spätreif, -zeitig, Spät.., serotinus; B. zu spät kommend; 2° langsam; zurückbleibend; nachgehend(e Uhr); träg(er Puls ꝛc.); stockend; ‖ accouchement –, Spätgeburt, nach dem gewöhnlichen Zeitpunkte erfolgende Niederkunft, *f.*; fruits –s, Spätobst, *n.*; essai –, verspätetes Beginnen, Versuch, der viel zu spät, der post festum kommt, (eine) Ilias post Homerum.

***Tardiflore, -grade**, s. Tardi...

Tardivement, *adv.* spät; zu spät; hinterdrein, post festum.

Tardiveté, *f.* (v. tardif) (Hort.) spätes Wachsen, Blühen *od.* Reifen, Spätblühen, *n.* spätzeitige Entwickelung, Spätzeitigkeit, *f.*

Tare, *f.* (*engl.* tare, *span.* tara) (Comm.) Tara, *f.* 1° Abgang, Verlust; *fig.* Fehler, Mangel, *m.*; 2° Gewicht des Umschlages, des Gefäßes, der Verpackung, *n.*; ‖ – nette, Netto-Tara; surtare, Sopra Tara, *f.*

Taré, *adj.* –e, *f.* I. (*part. pass.* v. Tarer) (Comm.) verdorben; fehlerhaft, schadhaft, tarirt; *fig.* dessen Ruf Schaden gelitten hat; von mehr als zweifelhaftem Ruf, anrüchtig, verrufen; II. (v. *alt.* tare, Helmgitter) (– de front, de côté *ou* de profil) (von vorn, seitwärts) gestellt.

Tarentelle, *f.* (*ital.* tarantella, v. Tarente, *n. pr. die Stadt* Tarent) Tarantellied, *n.* (der) Tarent'sche Tanz, *m.* Tarentella, *f.*

Tarentisme, *m.* (s. Tarentule) (Path.) Taranteltanz, Tarantismus, tarantismus, tarentismus, *m.* (*eine angebl. vom Tarantelstiche herrührende Krankheit*).

Tarentule, *f.* (v. Tarente, *n. pr. die Stadt* Tarent) (Zool.) 1° Tarantel, lycosa tarantula; *im w. S.* -s, *pl.* Tarentulides, *m. pl.* (Geschl. der) Tarantelspinnen, tarantulæ, tarentulæ, *f. pl.* (*Lam.*); 2° Tarantelseidechse, *f.*

Tarer (s. Tare u. *lat.* terere) *va.* (Comm.) tariren: 1° (Waaren) verderben, verschlechtern; beschädigen; *fig.* verletzen, (dem Rufe ꝛc.) schaden; 2° die Verpackung (einer Waare) abwiegen; ‖ se –, schadhaft werden, Schaden nehmen; sich verschlechtern.

Taret, *m.* (*lat.* teredo) (Zool.) Holzbohrer, Bohrwurm; *bes.* (– commun) Schiffbohrer, Pfahlwurm, *m.* teredo navalis.

Targe, *f.* (*ital.* targa, *deutsch.* Tartsche) Tartsche, *f.* (*Art alter Schilde*).

Target, *m.* (*Vkl. v.* Targe) Schild (der Bergschotten), *m.*

Targette, *f.* (*vgl.* Targe u. Target) 1° (Serr.) (Schub- *od.* Vorschieb-)Riegel; 2° (Aplaign.) Handschild, *m.*

Targeur, *m.* (Zool.) bepunkteter Plattfisch, *m.* punktige Steinbutte, *f.*

Targuer, *vn. refl.* se – (de qc.), sich (mit etw.) brüsten, (damit) prahlen, sich groß *od.* breit machen; (auf etw.) trotzen, pochen, sich (auf eine S.) etwas zu gute thun.

†**Targum**, *m.* (*chaldäisch*) (*spr.* targome) Targum, *m.* (*chaldäische Auslegung des alten Testaments*).

Tari, *m.* (Bot., Mat. méd.) Saft der Blüthenkolben der Palmen u. Cocusbäume, Palmblüthensaft, Toddy, Tonwack; (– fermenté) Palmwein, *m.*

Tarier, *m.* (Ornith.) (der) mittlere Strauch-Steinschmetzer, *m.* saxicola media.

Tarière, *f.* (s. Taraud u. τείρειν) 1° (Holz- *od.* Zwick-)Bohrer; 2° Hohlbohrer; Erdbohrer; 3° (Entom.) Bohrstachel, Legestachel, *m.* Legerohr, *n.* terebra, terebella.

Tarif, *m.* (*ital.* tariffa) Preisverzeichniß, *n.* Ansatz, Tarif, *m.* Taxordnung, Taxe, *f.*; – des monnaies, Münztarif, *m.*

Tarifer (v. Tarif) *va.* den Preis *od.* Tarif (einer S.) bestimmen, einen Tarif (von etw.) machen, (etw.) in einen Tarif bringen; (so u. so hoch) ansetzen; ‖ tarifé, –e, (im Tarif) angesetzt; was einen Tarif hat.

Tarin, *m.* (Ornith.) Grünfink, Grünling, *m.* chloris.

Tarir (*vgl. lat.* arere) *va.* austrocknen; trocken legen; ausdörren; versiegen machen; trocknen; *fig.* (einer S.) Einhalt thun; (die Thränen ꝛc.) trocknen; ‖ *vn.* vertrocknen, versiegen; *fig.* A. aufhören zu fließen; sich erschöpfen; ein Ende nehmen; B. *im eng. S.* ne point – sur un sujet, nicht aufhören, von einem Gegenstande zu reden, über dens. unerschöpflich sein, nicht genug davon zu reden *od.* zu rühmen wissen; ‖ source qui ne tarit point, unversiegbarer, unerschöpflicher Quell *od.* Born; ‖ tari, –e, ausgetrocknet, versiegt.

†**Tariri**, *m.* (Bot.) unächtes Brasilienholz, *n.*

Tarissable, *adj.* (v. Tarir) auszutrocknen; versiegbar; zu erschöpfen: qui n'est pas –, unversiegbar, unerschöpflich.

Tarissement, *m.* (v. Tarir) Austrocknen, Vertrocknen, Versiegen, *n.*

Tarlatane, *f.* (Comm.) Tarlatane, klare indische Musselin, *f.*

Tarot, *m.* 1° (Jeu) A. s. Tarots; B. Tarockwürfel, *m.*; 2° (Mus. anc.) s. Basson.

Taroté, *adj.* –e, *f.* (v. Tarot) auf der Rückseite gefärbt, tarockirt.

Tarotier, *m.* (v. Tarot) Tarockkartenmacher, *m.*

Tarots, *m. pl.* (Jeu) Tarockkarten, *f. pl.*; jouer aux –s *ou* au tarot, Tarock spielen.

Taroupe, *f.* Raum, *m.* u. Haar zwischen beiden Augenbraunen, Zwischenbrau(n)enhaar, *n.*

Tarse, *m.* (ταρσός, *neu-lat.* tarsus) (Anat.) 1° Fußwurzel, *f.*; (Entom.) Tarsus, *m. a*, (der) erste Theil des dritten Gliedes des Insectenfußes, *nach Carus*: Tibia, *f.* (s. Tibia); *b*, *nach Carus*: Metatarsus (*anderer Entomologen*, s. Métatarse), *m.*; ‖ du –, Fußwurzel..; os du –, Fußwurzelknochen, *m.* (*pl.*), ossa tarsi; 2° (cartilage –, *adj.*) Kammknorpel, Augenlied- *od.* Tarsusknorpel, *m.*; ‖ ..tarse, *adj.* u. *subst. m.* (Zool.) (Thier) mit ..en Fußwurzeln *od.* Füßen, ..füßig(es Thier, *n.*), ..fuß; ..füßler, *m.* ..tars(i)us.

Tarsé, *adj.* –e, (v. Tarse) (Zool.)

mit verschieden gefärbten Fußwurzeln; mit einem rothen, weißen rc. Fußwurzelringe; gestiefelt, tarsatus.

Tarsien, *adj.* -ne, *f.* (s. Tarse) (Anat.) zur Fußwurzel gehörig; Fußwurzel.., tarseus.

Tarsier, *m.* (v. Tarse) (Zool.) (der) molukkische Langbeinaffe, langbeinige Halbaffe, *m.* (lemur) macrotarsus.

†**Tarso** – (v. ταρσός) (Anat.) Fußwurzel...

Tartan, *m.* (*schott.*) Tartan, *m.* 1° großgewürfelter schottischer Wollenzeug, *m.*; 2° Tartankleid, *n.*; 3° Tartanshawl, *m.*

Tartane *f.* (*ital.* tartana) (Mar.) Tartane, *f.* (*kleines im Mittelmeere gebräuchl. Schiff mit einem dreieckigen Segel*).

Tartare, *m.* (Τάρταρος, *lat.* Tartarus) (Mythol.) Tartarus, *m.* Unterwelt, Hölle, *f.* Schattenreich, *n.*

Tartare, *m.* 1° (Ethnogr.) Tartar, Tatar; 2° *im w. S. ehem.* Reitknecht; Troßbube (*bei der Cavallerie der königl. Haustruppen im Felde*).

Tartareux, *adj.* -se, *f.* (s. Tartre) (Chim. anc.) weinsteinartig; Weinstein..; acide –, s. Tartrique; acidule –, s. (crême de) Tartre; sel ammoniacal –, s. Tartre (ammoniacal).

Tartarin, *m.* 1° (Ethnogr. anc.) Bewohner der Tartarei, Tartar, *m.*; 2° (Zool.) (Tartarei-Affe) s. Mandril.

Tartarique, *adj.* s. Tartrique.

Tartariser (v. Tartre) *va.* (Chim. anc.) mit Weinstein sättigen *od.* reinigen; tartarisiren; ‖ tartarisé, -e, tartarisirt rc.; (Chim. anc.) tartre tartarisé, s. (tartrate neutre de) Potasse; (Pharm.) teinture de mars tartarisée, Stahlweinsteintinctur, tinctura Martis tartarisata, *f.*

Tarte, *f.* (*engl.* tart, *schwed.*, *neu-lat. u. ital.* torta) (Pât.) (Rahm- *od.* Obst-)Torte, *f.* Kuchen, *m.*; – de, à la, aux.., ..torte, *f.*

Tartelette, *f.* (*Vkl. v.* Tarte) kleine (Rahm- *od.* Obst-)Torte, *f.* Törtchen, *n.*

Tartifle, *f. vulg.* s. Topinambour.

Tartine, *f.* (s. Tarte) (mit Butter, Obstgelée rc. bestrichene) Brodschnitte *od.* -scheibe, *f.*; (– de beurre) Butterbrod, *n.*

Tartrate, *m.* (s. Tartrique) (Chim. org.) weinsaures Salz, *n.*; weinsauer, *adj.* tartras; tartaricum, *adj. n.*; – de.., weinsaures .. *od.* ..oxyd(ul); — (neutre) de potasse, (einfach) weinsaures Kali (s. Potasse); – de potasse et de fer, weinsaures Eisenoxydkali, *n.* (s. Fer).

Tartre, *m.* (v. *lat.* tartarum) (Chim. org. etc.) (– brut) (roher) Weinstein, Tartarus (crudus), *m.* (unreines) doppelt weinsaures Kali, kali bi-tartaricum, *n.* Tartras Potassæ acidulus; *im eng. Sinn* (der an die Zähne sich ansetzende) Weinstein; – purifié, cristaux de –, gereinigter Weinstein, T. depuratus, *m.* Weinsteinkrystalle, cristalli Tartari, *m. pl.*; crême de –, Weinsteinrahm, Cremor Tartari, crême de – soluble *ou* boratée, auflöslicher Weinsteinrahm, Crem. Tart. solubilis, Boraxweinstein, Tartarus boraxatus, *m.* wein- u. boraxsaures Natronkali, Kali et Natron boraxico-tartaricum, *n.* (s. bi-tartrate, boro-tartrate de) Potasse; – émétique, – stibié, – antimonié, Brechweinstein, Tartarus emeticus, s. (tartrate d') Antimoine (et de potasse); (Chim. anc.) – soluble, – regénéré, s. (tartre) Tartarisé *unt.* Tartariser; – ammonié, – soluble ammoniacal, (der) ammoniakhaltige *od.* wahre auflösliche W., T. ammoniatus *s.* solubilis ammoniacalis, s. (tartrate de) Potasse (et d'ammoniaque); – chalybé, – martial soluble, Eisen- *od.* Stahlweinstein, T. ferratus *s.* chalybeatus, *m.* s. (tartrate de potasse et de) Fer; – calcaire, weinsaurer Kalk; – saturnin, weinsaures Blei, *n.*; – crayeux, – méphitique, s. (carbonate de) Potasse; – de vitriol, – vitriolé, s. (sulfate de) Potasse; – vitriolé acide, s. (bi-sulfate de) Potasse; – natronisé, – de soude, (der) natronisirte W., T. natronatus, s. (tartrate de) Potasse (et de soude); de –, Weinstein..; sel de –, Weinsteinsalz, *n.* (aus Weinstein gewonnene) Pottasche, *f.* s. (sous-carbonate de) Potasse; sel essentiel de –, s. (acide) Tartrique; huile de –, *a.* brenzliches Weinsteinöl, oleum Tartari empyreumaticum; *b.* (huile de – par déliquescence) zerflossenes Weinsteinöl, ol. Tartari per deliquium, *n.* wässerige Lösung des einfach kohlensauern Kali, *f.* Liquor Kali carbonici.

Tartrique, *adj.* (s. Tartre) (Chim. org.) acide –, Wein(stein)säure, Tamarindensäure, *f.* ac. tartaricum, *ehem.* wesentliches Weinsteinsalz, sal essentiale Tartari, *n.*

Tartrite, *m. missbr.* s. Tartrate.

Tartufe, *m.* (*urspr. n. pr.* Tartüfe, *Namen eines Scheinheiligen in dem Molière'schen Lustspiele dieses Namens*) (scheinfrommer) Heuchler, Scheinheiliger, Kopfhänger; – de mœurs, Scheinheiliger (in sittlicher Hinsicht), heuchlerischer Sittenprediger, Tartüfe mit einer Cato's-Maske, *m*

Tartuferie, *f.* (v. Tartufe) *fam.* (das) scheinfromme, scheinheilige Wesen, *n.* Scheinheiligkeit, Heuchelei, *f.*

Tartuffile, *f.* (s. Truffe) (Minér.) versteinertes Trüffelholz, *n.*

Tas, *m.* (s. Tasser) 1° Haufen; Hügel; (Heu-)Schober, *m.*; 2° *im w. S. verächtl.* Menge (Lügen rc.), *f.* Haufen (Nichtswürdiger rc.); 3° (Technol.) A. (kleiner) Handamboß, *m.*; B. Knopfform, Matrize; Docke (der Messerschmiede), *f.*; C. (Archit.) – de charge, Kragstein (einer Mauer); le – droit, der Rücken des Pflasters; das Mittelpflaster; ‖ – de pierres, Haufen Steine; Steinhaufen, *m.*; un – de gens, eine Menge Leute *od.* von Leuten; ein(en) Haufen, Trupp *od.* Troß Gesindels; des Pöbels Troß; par –, in *od.* zu Haufen; haufenweise; in Menge; mettre en un –, in *od.* auf einen Haufen legen *od.* bringen; einen Haufen (aus *od.* von etw.) machen *od.* bilden; (etw.) zusammenhäufen; *prov. pop.* mettre plusieurs choses ablativo tout en un –, mehrere Dinge bunt durch einander werfen, unordentlich auf einen Haufen werfen; *fam.* se mettre tout en un –, sich in einen Klumpen zusammendrücken, kauern *od.* -rollen, zusammenkriechen, hocken; sich kugeln.

Tasse, *f.* (*ital.* tassa, *span.* taza) 1° Tasse; (Trink-)Schale *f.*; Schälchen, *n.*; *im eng. S.* (Ober-)Tasse; 2° (eine) Tasse (voll); 3° (*etw. Tassenähnliches*) (Zool.) – de Neptune, (Neptunstasse) philippinische Kahnschnecke, *f.* Topf, *m.* -schnecke, voluta olla, *f.*; ‖ – à thé, Theetasse; – de thé, (eine) Tasse Thee; prendre une – de café, eine Tasse Kaffee trinken; boire à pleine –, aus voller Tasse trinken.

Tasseau, *m.* (s. Tas u. Tasser) 1° (Men.) Leiste, Trageleiste; (Archit.) Bockstütze, *f.* Tragelotz, *m.*; würfeliger Bruchstein; 3° (Technol.) Handamboß; Münzamboß, *m.*; 4° (Luth.) Hauptstück, Herz (einer Laute rc.), *n.* Form, über welche der Bauch (einer Geige rc.) geleimt wird, *f.*

Tassement, *m.* (v. Tasser) Senkung (eines Gebäudes rc.), *f.* Zusammenfallen, -sinken, Einsinken, *n.* Verdichtung (einer Erdmasse rc. *durch ihr eigenes Gewicht*), *f.*

Tasser (v. Tas) *va.* (an-, zusammen- *od.* auf-)häufen, aufschütten; aufschichten; in Haufen (zusammen-)schütten *od.* bringen; ‖ se –, sich (vermöge seines eigenen Gewichtes) senken; zusammenfallen, -sinken; einsinken; sich verdichten; sich (zusammen)drücken; *niederd.* sich sacken; ‖ *vn.* (Hort.) sich ausbreiten; sich buschen; wachsen; sich vermehren; wuchern; ‖ tassé, -e, gehäuft rc.; in Haufen (zusammen-)stehend *od.* liegend; (Constr.) (ein)gesunken; zusammengefallen.

Tassette, *f. ehem.* Schenkelschiene (am Harnische), *f.*

Tassiot, *m.* (Vann.) Kreuzlatte, *f.*

Tâte – (v. Tâter) ..taster; ..fühler; ..koster, ..schmecker, *m.*

Tâter (*altfr.* taster, *ital.* tastare, *schwed.* tasta, *holl. u. deutsch.* tasten, *vgl. lat.* tactus) *va.* 1° (*mit Hülfe des Gefühls untersuchen*) an (etw.) fühlen; (etw.) anfühlen, befühlen, betasten; untersuchen; anfassen; angreifen; (Hühner) tasten; 2° *fig.* versuchen; kosten; prüfen; auf die Probe stellen; *fam.* (Jem.) auf den Zahn fühlen; *bes.* (– le courage de qn) den Muth (Jemands) auf die Probe stellen, mit (Jem.) anbinden, um zu sehen, was er sich bieten läßt; ‖ se –, 1° sich befühlen *od.* betasten; 2° *fig.* A. sich prüfen, mit sich zu Rathe gehen; B. sich verzärteln, sich verhätscheln, (bei jeder Gelegenheit) seine Gesundheit um Rath fragen, sich ängstlich um seine Gesundheit bekümmern; ‖ *vn.* fühlen; tasten; kosten; versuchen; ‖ – le pouls (à qn), (einem an) den Puls fühlen; den Puls befühlen *od.* untersuchen; *fig. fam.* – le pouls à qn (sur qqe affaire), Jem. (wegen einer S.) auf den Zahn fühlen; *fam.* – le pavé, leise auftreten; *fam.* wie auf Eiern gehen; *fig. fam.* (– le terrain) das Terrain sondiren, behutsam zu Werke gehen; (Man.) – le terrain, einen unsichern Schritt haben, nicht fest genug auftreten; *fig.* – l'ennemi, dem Feind auf den Zahn fühlen, dessen Stärke prüfen; – de qc., (etwas) von einer S., etw. kosten *od.* versuchen; *fig. prov.* il n'en tâtera que d'une dent, er soll *od.* wird kaum soviel davon bekommen, um es in den hohlen Zahn zu legen, er soll nicht viel *oder* nichts davon kosten; ‖ tâté, -e, angefühlt rc.; (Beaux-arts) unsicher gearbeitet (s. Tâtonner).

Tâteur, *m.* -se, *f.* (v. Tâter) *fam. selt. gebr.* Betaster, Befühler, Mensch, der stets seine Fühlhörner ausstreckt, der überall um sich fühlt, sucht u. tappt, ängstlicher, unschlüssiger Mensch, Zauderer, *m.* -in, *f.*

Tâte-vin, *m.* (*eig.* Weinschmecker) Stechheber, Weinzieher, *m.*

Tatillon, *m. u. f.* (s. Tatillonner) *fam.* Mensch, der überall seine Nase hat *od.* hineinsteckt, Schnüffler, *m.* ‑in, Spürnase, *f.*

Tatillonnage, *m.* (v. Tatillonner) *fam.* (Herum‑)Schnüffeln, *n.* Schnüffelei; Sucht, sich in jede Kleinigkeit zu mengen, seine Nase in Alles zu stecken, Vieltasterei, *f.*

Tatillonne, *f.* s. Tatillon, *f.*

Tatillonner (*Frequent. v.* Tâter) *vn. fam.* Alles befühlen, betasten, kosten *rc.* wollen, sich in jede Kleinigkeit mischen *od.* mengen, *fam.* seine Nase in Alles stecken, *pop.* Alles beschnüffeln, überall herumschnüffeln.

Tâtonnement, *m.* (v. Tâtonner) (Herum‑)Tappen, *n.*; *fig.* (unsicherer) Versuch, *m.*; unsicheres Verfahren *od.* Benehmen, *n.* schwankende, unschlüssige Handlungsweise, *f.*; Tappen im Finstern, *n.*; ‖ méthode de –, (unsichere) Versuchsweise, *f.*

Tâtonner (s. Tâtons) *vn.* (mit Händen und Füßen) um sich fühlen (, um den Weg zu finden); tappen; *bes.* im Finstern tappen, umhertappen; an der Mauer *rc.* hintappen; *fig.* im Finstern tappen; behutsam zu Werke gehen; das Terrain sondiren; sich zu orientiren suchen; versuchsweise *od.* unsicher handeln; sich unschlüssig benehmen; ‖ marcher en tâtonnant, tappend gehen, tappen.

Tâtonneur, *m.* ‑se, *f.* (v. Tâtonner) (der, die im Finstern *rc.*) Tappende, *m. u. f. fam.* Herumtapper, (der unsichere Gänger, *m.* ‑in, *f.*; *fig.* unschlüssiger, zaghafter Mensch, *m.*

Tâtons (s. Tâter) à –, *loc. adv.* tappend, im Finstern (tappend), mit den Händen (u. Füßen) um sich fühlend, sich durch das Gefühl leitend; *fig.* ohne Leitstern, ohne Richtschnur, auf das Ungewisse, auf das Gerathewohl; blindlings; versuchsweise; ‖ marcher à –, s. Tâtonner.

†**Tatou**, *m.* (Zool.) Tatu, *m.* Panzerthier, Gürtelthier, *n.* dasypus.

Tatouage, *m.* (v. Tatouer) 1° Bemalen des Körpers, Tatuiren, Tatto(w)iren; 2° (das) Tatto(w)irte, *n.* Tatteirung, *f.*

Tatouer, *va.* (den Körper) bunt malen, tatuiren, tatto(w)iren, tättowiren (v. *Wilden*); ‖ se –, sich tatto(w)iren; ‖ tatoué, ‑e, tatto(w)irt.

Tau, *m.* (ταῦ) 1° (der griech. u. hebräische Buchstabe) Tau; 2° (*etw.* *T‑förmiges*) A. (Blas.) Antoniuskreuz, *n.*; B. (Entom.) T‑Vogel, bombyx Tau, *m.*

Taude, *f.* (*vgl.* Tente *u. schwed.* tælt, Zelt) (Mar.) Zelttuch, *n.* vertheerte Plane, *f.*

Taudion, *m. pop.* s. Taudis.

Taudis, *m.* (s. Taude) 1° Guerre) *ehem.* (Soldaten‑)Hütte, Baracke; 2° Hütte, *f.* Loch, Nest, *n.*; 3° *fam.* unordentliches, schmutziges Zimmer, (ein wahres Hunde‑)Loch, *n.* Schweinstall, *m.*

Taupe, *f.* (*lat.* talpa) 1° (Zool.) Maulwurf, *m.*; 2° (*maulwurfähnl. Thier*) – dorée, – à longue queue, Goldmaulwurf (s. Chrysochlore); – des Dunes, Dünenmaulwurf, *m.* Dünenratte, große Scharrmaus, *f.* (s. Oryctère); rat-taupe, Maulwurfsratte, *f.* sphalax; rat-taupe aveugle, blinde M., *f.* Zemni, *m.*; *vulg.* – de mer, s. Requin; –volante, s. Taupe-grillon; 3° *uneig.* (Path. ext.) veralt. blinde Kopfgeschwulst, talpa; (Path. vét.) Speckgeschwulst am Halse (der Pferde), *f.*; ‖ 4° *fig. fam.* c'est une vraie –, er ist ein wahrer Maulwurf, er schleicht und untergräbt im Stillen wie der M.; *prov.* ‖ va comme un preneur de –s, er schleicht wie ein Maulwurfsfänger; *pop.* le royaume des –s, das Reich der Todten.

Taupe-grillon, *m.* Erdgrille, *f.* ‑krebs, *m.* s. Courtilière.

Taupier, *m.* (v. Taupe) Maulwurfsfänger, *m.*

Taupière, *f.* (s. Taupier) Maulwurfsfalle, *f.*

Taupin, *m.* (v. Taupe) 1° *ehem.* Schanzgräber; Minirer; 2° (Entom.) Springkäfer, Schnellkäfer, elater; – cracheur, Speikäfer, Spritz‑ *oder* Knallkäfer; – cucujo, (der amerikanische) Leuchtkäfer; 3° (Zool.) Aschenputter, conus cinereus, *m.*

Taupinière, **Taupinée**, *f.* (v. Taupin) Maulwurfshaufen, ‑hügel, *m.* (*fig. fam. scherzw.* A. kleiner Hügel, *m.*; B. niedriges Landhäuschen, *n.*).

Taupins, *m. pl.* (s. Taupin, 1°) Schanzgräber (*unter Carl VII. v. Frankreich*), *m. pl.*

Taure, *f.* (*lat.* taura) *selt. gebr.* Kalbe, Färse, junge Kuh, *f.*

Tauréador, *m.* s. Toréador.

Taureau, *m.* (*lat.* taurus, *gr.* ταῦρος) 1° (Zool.) Stier, Bulle, Ochs; *bes.* (– domestique) (der gemeine) Ochs *od.* Stier; *fig. fam.* baums *od.* riesenstarker Mensch, (ein wahrer) Stier, Hüne; 2° (Astron.) Stier, *m.* Zeichen des Stiers, *n.* (*das 2te Zeichen des Thierkreises*); ‖ de –(x), Stier..; eines Stiers; *iron.* ochsenmäßig; voix de –, Stierstimme, brüllende Stimme, (ein wahres) Gebrüll; cou de –, Stierhals, (ein) starker, fleischiger Nacken, *m.*; combat de –x, Stiergefecht, *n.* Tauromachie, *f.*

***Tauri..** (v. *lat.* taurus) *in Zus.* (Myth., Sc. nat.) Stier...

Taurine, *f.* (v. *lat.* fel tauri) (Chim.) Taurin, *n.* taurina (*Ochsengallensubstanz*, *Gmelin*; Gallen‑Asparagin, *n.*).

***Tauro..** (v. ταῦρος) *in Zus.* (Anat., Technol.) Stier..; ‑bole, *m.* (ταυροβόλος) 1° Stieropfer, *n.*; 2° Altar für Stieropfer, *m.*; ‑colle, *f.* Ochsenleim, *m.*; ‑machie, *f.* Stiergefecht, *n.* Tauromachie, *f.*

***Tauto..** (v. ταυτό) *in Zus.* auf (eine u.) dieselbe Art; einerlei..; gleich..; Tauto..; ‑chrone, gleichzeitig, in gleichen Zwischenräumen Statt findend, tautochronisch; ‑chronisme, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.* Tautochronismus, *m.*; ‑gramme, *m.* dessen Verse sämmtlich denselben Anfangsbuchstaben zeigen, Tautogramm, *n.*; ‑logie, *f.* (ταυτολογία) (unnöthige) Wiederholung derselben Dinge (mit andern Worten), Tautologie, *f.*; ‑logique, *adj.* einerlei sagend, gleichbedeutend, unnütz wiederholend, tautologisch.

Taux, *m.* (s. Taxe, Taxer) 1° (bestimmter, festgesetzter) Preis, Satzpreis, *m.* Taxe, *f.*; (Zins‑ *rc.*) Fuß, *m.*; landesübliche Zinsen, *pl.*; Steueranlage, *f.* ‑ansatz, *m.*; ‖ au – de .., zum Preise, nach der Taxe, auf dem Fuße von ..; au – de 5 p. c., zu fünf pro Cent.

Tavaïolle, *f.* (*ital.* tovaglia) Spitzentuch, Tauftuch, *n.* Tavaiola, *f.*

Taveler (*vgl. d. alt.* tavel, Schild *u. deutsch.* Tafel, täfeln) *va.* mit Flecken bemalen *od.* zeichnen, sprenkeln, tigern; ‖ tavelé, ‑e, (bunt)fleckig, gesprenkelt, getigert.

Tavelure, *f.* (v. Taveler) Flecken (auf der Haut eines Thieres), *m. pl.* (das) Gefleckte, Gesprenkelte.

Taverne, *f.* (*engl.* tavern, *lat.* taberna) (Wein‑)Schenke, Taverne, *verächtl.* Kneipe, *f.*; in *England*: Speisehaus, *n.*

Tavernier, *m.* ‑ière, *f.* (v. Taverne) *alt.* Weinschenk, Schenkwirth, *m.* ‑in, *f.*

†**Tax..**, s. Taxi.. *u.* Taxo...

Taxateur, *m.* (*lat.* taxator) Schätzer, Taxirer, Taxator, *m.*; – de la poste, Brieftaxirer, *m.*

Taxation, *f.* (*lat.* taxatio) 1° Taxiren, *n.* Schätzung, Taxirung, *f.*; Steueransatz, *m.*; Taxation, *f.*; 2° ‑s, *pl.* Sporteln (*verschiedener Beamten*), *f. pl.* Zählgelder, *n. pl.*

Taxe, *f.* (*engl.* tax, *gr.* τάξις, s. Taxer) Taxe, *f.* 1° (ein gesetzlich bestimmter) Preis, *m.*; 2° Preis‑ *oder* Kostenbestimmung; 3° A. (außerordentliche Personen‑) Steuer, Auflage, Schatzung; in *Engl.* Steuer (*überh.*), Abgabe; B. (durch das Reglement bestimmte) Steuersumme, squote, *f.*; ‖ – des frais de justice, des dépens, Sporteltaxe; Gerichtskostentaxe; – de la viande, Fleischtaxe, Bestimmung der Fleischpreise; – sur la viande, Fleischtaxe, ‑steuer, Schlachtsteuer, *f.*; imposer une – sur qc., eine Steuer auf etw. legen, etw. mit einer Steuer belegen, besteuern.

Taxer (v. *lat.* taxare) *va.* 1° schätzen, taxiren, den Preis (einer S.) *od.* die Preise bestimmen, die (Waaren‑ *rc.*) Preise einer Taxe unterwerfen; 2° (gewissen Pers. *od.* Gegenständen) eine Schatzung auflegen; (dies.) mit einer Steuer belegen, besteuern; (im Steuerverzeichnisse) ansetzen; 3° (– qn de qc.) (Jem. einer S.) beschuldigen, zeihen, bezichtigen; (ihm etw.) vorwerfen, Schuld geben, zur Last legen; (– qc. de qc.) (etw. als etw.) auslegen, ansehen, betrachten, bezeichnen; *abs.* je ne taxe personne, ich beschuldige, nenne Niemanden; ‖ se –, sich schätzen, sich zu einem freiwilligen Beitrage verstehen, sich selbst besteuern *od.* taxiren; sich auf die u. die Summe anschlagen, seinen (Steuer‑)Beitrag selbst bestimmen; ‖ taxé, ‑e, taxirt *rc.*

***Taxi..**, *in Zus.* I. (v. τάξις, *lat.* taxis) 1° (Ant. mil.) Cohorten.., Schaar..; 2° (Sc. nat.) Ordnen, Zurechtschieben, Ausstopfen (der Haut *rc.*), *n.* Stopf..; II. (v. taxus) A. (Bot.) Eibenbaum.., Taxus..; B. (Entom. etc.) Pilzen..; Keul..; ‖ ‑cole, *adj.* auf Eibenbäumen wachsend, Eibenbaum..; ‑corne, *adj.* pilzen‑ *oder* keulhörnig; Keulhorn..; ‑cornes, *m. pl.* (Fam. der) Keulhornkäfer, taxicornes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); ‑dermie, *f.* Haut‑ *od.* Thierausstopfung, Ausbalgung; Kunst, Thiere auszustopfen, Taxidermie, *f.*; ‑forme, *adj.* eibenbaumartig; ‑blättrig.

Taxinées, *f. pl.* (v. *lat.* taxus) (Bot.) (Geschl. der) Eibenbaumarten, *f. pl.* taxusartige Zapfenträger, *m. pl.* taxineæ (*L. C. Richard*).

†**Taxis**, *m.* (*lat.* s. v. τάξις) (Chir.) (*die vormals übliche, von Amussat neuerdings wieder em-*

pfohlene) methodische Zurückschiebung (eingeklemmter Brüche), Taxis, *f.*

*Taxo.. (*v.* τάξις) *in Zus.* (Sc. nat.) Reihen..; Eintheilungs.., Classifications.., Taxo..; -logie, *f.* Eintheilungslehre, Systemkunde, Taxologie, *f.* (*Desv.*); -nomie, *f.* Eintheilungs- *od.* Systemkunde, Theorie der (naturwissenschaftlichen) Eintheilungen, Taxonomie, *f.*

Te, *pron. pers. accus. u. dat. v.* Tu (*lat.* te, tibi) 1° dich; 2° (*statt* à toi) dir; ‖ je t'aime, ich liebe Dich; je te le donne, ich gebe *oder* schenke es Dir.

Té, *m.* (f. T) (Fort.) Mine in Gestalt eines T, *f.*; (Chir.) (bandage en T) T-förmige Binde, Antoniuskreuzbinde, Tauta-Binde, *f.*

..Té, ..Ité, ..Eité, *suff. f.* (*lat.* ..tas *od. diesem nachgebild.*) ..heit, ..keit, *f.*; 1° ..ige, ..artige, ..ichte Beschaffenheit, *f.* ..es Wesen, *n.*; ..sinn, *m.*; ..e Dauer, *f.* ..thum, *n.*; 2° Inbegriff, *m.* Gesammtheit der (Christen rc.), ..welt, *f.* ..thum, *n.* (z. B. Gazéité, Vérité, Chrétienté).

..Technie, *f.* (*v.* τέχνη) *Lehrspr.* ..kunst, ..werkerkunst, ..werkerei; Kunst, (Krystalle rc.) zu bilden, ..macherei; ..geschicklichkeit, ..fertigkeit, *f.* ..geschick, *n.*; ..bau, *m.* ..technie; ..technia, *f.* (z. B. Mnémo-, Pyro-).

..Teau, *suff. m. Verkleinerungssylbe, nach Wörtern, deren letzter Buchst. ein Vocal ist* (z. B. Caille-); s. ..Eau.

Technique, *adj.* (τεχνικός) kunstmäßig, kunstgerecht, Kunst.., technisch; künstlerisch; Fach..; termes -s, Kunstausdrucke, -wörter, *pl.*; -sprache, *f.*; partie -, (der) technische Theil, *m.* Technik, *f.*; vers -s, Gedächtnißreime, *pl.*; ‖ *in Zus.* ..technique, ..technisch.

*Techno.. (*v.* τέχνη) *in Zus.* Kunst..; Techno..; -graphie, *f.* Beschreibung der Gewerbe u. Künste; *bes.* Lehre von der Bearbeitung u. Umgestaltung der rohen Stoffe behufs der Aneignung ders. für den menschlichen Gebrauch, Technographie, *f.* (*Ampère*); -logie, *f.* (τεχνολογία) Technologie, *f.* 1° Lehre von den Handwerken, Künsten, Manufakturen rc., Kunstlehre, Handwerks- *od.* Gewerbkunde, *f.*; 2° *chem.* s. Terminologie; -logique, *adj.* technologisch, kunstlehrig; gewerbkundig; über Gewerbkunde.

†Teck, *m.* (Bot.) 1° Teckholzbaum, *m.*; 2° Teck(holz), *n.*

*Técolithe, *m.* (τηκόλιθος) (Minér. *u.* Mat. méd. anc.) Tekolith, (der s. g.) Judenstein, tecolithus, Lapis judaicus, Helmintholithus Echini, *m.*

*Tecti.. (*v. lat.* tectus) *in Zus.* (Sc. nat.) mit bedeckten (Kiemen rc.); mit dachförmigen (Flügeln rc.); -branches, *m. pl.* (Fam. der) Bauchfüßler mit bedeckten Kiemen, Dachkiemer, *m. pl.* tectibranchia (*Cuv. etc.*); -pennes, *m. pl.* (Fam. der) dachflügligen Neuropteren, Dachflügler, tectipennes, *m. pl.* stegoptera (*Dum.*).

Tectrice, *adj. u. subst. f.* (*neulat.* tectrix) (Ornith.) (plume -) Deckfeder, *f.*; -s des ailes, Flügeldeckfedern, Flugdecken, tectrices alarum; grandes -s des ailes, große Flugdecken, Schwungdecken, tectr. al. ultimæ *s.* secundæ; petites -s des ailes, kleine Fl., Flederdecken, tectr. al. penultimæ *s.* primæ; -s de la queue, Schwanzdeckfedern, Schwanzdecken, tectr. caudæ *s.* caudales, *f. pl.* calypteria, *n. pl.*

†Te Deum, *m.* (*lat.*) (*spr.* Té-Déome) Tedeum, (ein) Herr Gott, Dich loben wir, *n.* (der Ambrosianische) Lobgesang, *m.*; *fig.* Siegeshymne, *f.* -lied, *n.* -jubel, *m.*

Tegénaire, Tégénérie, *f.* (*neu-lat.* tegenaria) (Zool.) Deckspinne, eigentliche Spinne; *bes.* (- domestique) Hausspinne, tegenaria *s.* aranea domestica, *f.*

†Tegmen, *m.* (*lat.*) 1° (Bot.) A. Innenhaut (des Samens), Kernhaut (*Mirbel*), endopleura (*Cand.*); B. Kelchhülle (der Gräserblumen) (*Palisot-Beauv.*); C. Keimsackhaut (*Dutrochet*); D. Gesammtheit der Knospenschuppen, Schuppendecke (des Keims, *Link*); 2° (Entom.) lederartige, gerippte Flügeldecke (der Heuschrecken), *f.* tegmentum (*Kirby*).

Tegminé, *adj.* -e, *f.* (s. Tegmen) (Bot.) behäutet(er Kern), tegminatus (*Mirbel*).

Tégule, *f.* (*lat.* tegula) (Entom.) (dachziegelartiger) Höcker, *m.* gewölbte Schwiele (an der Basis des Oberflügels *bei den Hymenopteren*), Flügelschuppe, squamula, *f.* punctum callosum.

Tégument, *m.* (*lat.* tegumentum) (Anat. anim. et vég.) Decke, Bedeckung, Hülle, Haut, *f.* Tegument, *n.*; *bes.* A. (*die äussere Decke des menschl. u. thierischen Körpers*) Haut, *f.* (*syn.* Peau); -s, *pl.* (*die Haut od. das Zellgewebe nebst den auf der Haut befindlichen Auswüchsen*) Tegumente, *n. pl.*; B. (Botan.) *a*, (- propre de la graine, *Gærtner*) (die eigentliche) Samendecke, -haut, *f.* (s. Spermoderme); *b*, Bruthaufendecke (der Farnkräuter), *f.* indumentum sori (*Ventenat*), perisporangium (*Hedwig*), indusium (*Swartz*), involucrum (*Smith*), *n.*; *c*, -s floraux, Blumendecke, *f.* Kelch, *m. u.* Krone, *f.*; ‖ des -s, der Tegumente; Haut...

Tégumentaire, *adj.* (s. Tégument) (Sc. méd. et nat.) 1° der Tegumente, Haut..; squelette -, Hautskelett, *n.*; 2° decken- *od.* hautartig, ein- *od.* umhüllend, bedeckend, tegumentarius.

Teignais, *Imperf. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Teindre.

Teignant, *Part. Præs. v.* Teindre.

Teignasse, *f.* s. Tignasse.

Teigne, *f.* (*ital.* tegna, tigna, *lat.* tinea) I. 1° (Path. hum.) Grind; *bes.* (- de tête) Kopfgrind, *m.* tinea capitis; *im eng.* (- vraie *ou* proprement dite, - lupinée, faveuse *ou* contagieuse, - maligne de la tête) (der) böse Grind *od.* Kopfschorf, Erbgrind, Waben(kopf)grind, *m.* tinea favosa *s.* lupinosa (*Gui de Chauliac*), favus capitis (squarrosus et urceolaris, *Alib.*), porrigo lupinosa et scutulata (*Bateman*); pseudo -, - bénigne, (der) falsche *od.* milde Grind: A. - amiantacée, asbestartiger Kopfgrind, tinea *s.* porrigo asbestina, Kahlgrind; Schuppengrind, porrigo decalvans (*Bateman*), psoriasis, pityrias *s* capitis; B. - furfuracée, Kleiengrind, tinea furfuracea (*Alib.*), porrigo furfurans (*Bateman*), pityriasis, lichen, eczema chronicum capitis; C. - granulée, (der) körnige Grind, trockene Ansprung, *m.* tinea granulata (*Alib.*), porrigo granulata (*Bateman*), impetigo capitis chronica; D. - muqueuse, *a*, (de la tête), (der) nässende Grind *od.* Ansprung, feuchte Kopfgrind, *m.* Eczem der Kopfhaut, *n.* tinea muciflua (*Alib.*), achor mucifluus, porrigo favosa (*Batem.*), impetigo sparsa, eczema capitis; *b*, (de la face *ou*) - bénigne de la face, Gesichtsgrind, -ansprung, Milchgrind, -schorf, *m.* -borke, crusta lactea, *f.* lactumen infantum, porrigo larvalis (*Batem.*), Eczem des Gesichts, *n.* eczema (impetiginodes), impetigo sparsa faciei; 2° (Path. vét.) Hufgrind, *m.* Strahlgeschwür (*bei Pferden*), *n.*; 3° (Path. vég.) (Baum-)Räude, *f.* (s. Gale); 4° (Bot.) *vulg.* s. Cuscute; II. (Entom.) (Motten-)Schabe, Motte, tinea, *f.*; *im w. S.* -s, *pl.* (Fam. der) Schaben, tineæ, *f. pl.* tinéides; -s proprement dites, (die) eigentlichen Schaben, Motten (mit tragbarem Gehäuse); fausses -s, Afterschaben, Schaben mit unbeweglichem Gehäuse; - des pelleteries, Pelzmotte, t. pellionella; - fripière, Kleidermotte, t. sarcitella; - des tapisseries, Tapetenmotte, t. tapezella; - des grains, Kornmotte, t. granella, *f.*

Teigne, *Præs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v.* Teindre.

Teignerie, *f.* (*v.* Teigne) (Hist. méd.) Siechhaus für Grindige, Grindhaus, *n.*; -kammer, *f.*

Teigneux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Teigne) 1° (Derm.) grindig, Grind.., porriginosus; (Path. vég.) räudig; 2° *uneig.* (Impr.) (Ballen,) der nicht überall die Farbe angenommen hat, zu fett, blaufleckig(er Ballen); ‖ affections, dermatoses -ses, Grindkrankheiten, *f. pl.* -ausschläge, *m. pl.* -arten, *f. pl.*; ‖ *subst.* (der die) Grindige, mit dem Grind Behaftete.

Teignent, *Præs. Ind. u. Subj. 3te P. Pl. v.* Teindre.

Teignis, *Prät. Def. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Teindre.

Teignons, *Præs. Ind. 1ste. P. Pl. v.* Teindre.

Teille, *f.* s. Tille.

Teiller, *va.* s. Tiller.

Teindre (*v. lat.* tingere) *va.* (*Conj. wie* Atteindre) (*auf eine bleibende od. dauerhafte Art*) färben; (etw. mit seinem Blute rc.) röthen; anstreichen; (dem Wasser rc.) eine (rothe rc.) Farbe geben; - en bleu, blau färben; ‖ se -, sich färben; ‖ teint, -e, (*lat.* tinctus) gefärbt; *fig.* (von dem Blute Jemandes) geröthet; teint de sang, blutbefleckt, bluttriefend.

Teint, *m.* (*v.* Teindre, teint) I. Art zu färben, *f.* Färben, *n.* Färbung, Farbe, *f.*: le grand *ou* bon -, das Schönfärben, die Prachtfarbe; die Schönfärbekunst; le petit, mauvais *ou* faux -, das Schlechtfärben, die schlechte, unhaltbare, verbleichende Farbe; teindre en *ou* au grand -, mit guten, probehaltigen, die Farbe haltenden Stoffen färben, gut *od.* prachtvoll färben; II. (Gesichts- *od.* Haut-)Farbe, Haut, *f.* Teint, *m.*: avoir le - beau, eine schöne Gesichtsfarbe, eine weiße Haut, einen schönen Teint haben.

Teinte, *f.* (*ital.* tinta, s. Teindre, Teint) 1° (Peint.) A. (Misch-)Farbe, Färbung, Tinte; B. (Grad der Stärke einer) Farbe, *f.* (Farben-)Ton; 2° *fig.* (leichter, leiser) Anstrich; Schatten, (durchschimmernder) Schein, *m.*; ‖ - plate, eintönige Färbung; de-

mi -, Mitteltinte, halbe Tinte, *f.* Halbschatten, *m.*; - vierge, reine, unvermischte Farbe.

Teinter (v. Teinte) *va.* (Peint.) eintönig färben; (Archit.) einförmig anstreichen; || teinté, -e, eintönig gefärbt *rc.*

Teinture, *f.* (*lat.* tinctura) 1° (Teint.) A. (flüssiger *od.* in einer Flüssigkeit aufgelöster) Farb- *od.* Färbstoff, *m.* Färbflüssigkeit, Färberlauge; Farbe; *im w. S.* (*die durch eine solche Flüssigkeit gegebene*) Färbung, Farbe; 2° (Pharm., Chim.) (*durch Weingeist od. Aether ausgezogene Substanz*) (*chem. leicht gefärbte, jetzt überh.*) weingeistige *od.* ätherische Lösung, Tinctur, Essenz; Quintessenz, *f.*; Elixir, *n.*; Balsam, *m.*; 3° *fig.* A. oberflächliche Kenntniß, allgemeiner Begriff, (litterarischer *rc.*) Anstrich, Firniß, *m.* Tünche, *f.*; B. (ein von der Erziehung her zurückgebliebener) Eindruck, *m.* gewohnheitliche Empfindung, *f.* (ein) gewisses (ehrbares *rc.*) Wesen, *n.* (ein) gewisser, oberflächlicher Sinn (für Tugend *rc.*), äußerer Anstrich, *m.*; || - de cantharides, Cantharidentinctur, Tinctura Cantharidum; - bleue, - de cuivre ou de Vénus, s. Cuivre (ammoniacal); - balsamique composée, zusammengesetzte Balsamtinctur, tinctura balsamica composita; - aromatique composée, zusammengesetzte aromatische Tinctur, tinctura aromatica composita; - de Bestuchef, *f.* s. Liqueur (anodine mart.); bois de -, Farb(e)- *od.* Färberholz, *n.*

Teinturier, *m.* **-ière**, *f.* (v. Teinture) Färber, *m.* -in, *f.*; *fig. prov.* Verbesserer, Corrector (einer schlecht stylisirten Schrift), *m.*; il a fait cela avec son -, das hat er mit seinem Nachhelfer gemacht, dabei hat er sich helfen lassen; das hat ein Anderer für ihn gemacht.

†**Tek**, *m.* s. Teck.

Tel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* talis) 1° solch (ein, eine); solcher, solche, solches; ähnlich; rien de -, nichts Aehnliches; etw. Aehnliches, so etwas; dergleichen; - que, *a*, (gerade so) wie; il est - que son père, er ist (gerade *od.* ganz) wie sein Vater, er gleicht durchaus seinem Vater; *b*, so (beschaffen), von der Art, so groß, so stark, daß; sa force est -le que.., seine Stärke ist so groß, so gewaltig ist seine St., er ist so (gewaltig) stark, daß ..; -le est sa bonté, que.., so groß ist seine (Herzens-)Güte, daß..; le caractère des hommes est -, que.., das menschliche Gemüth ist so beschaffen, ist von der Art, daß ..; *c*, wie; un homme - que lui, ein Mann wie er *od.* seiner Art, *verächtl.* seines Gleichen; ein solcher Mensch; *höh. Schr. vergleichend*: gleich (einem, einer); wie, so; il est - qu'un lion, er ist einem Löwen gleich, er gleicht einem Löwen; *fam.* il n'y a rien de -, que.., Nichts geht über..; - Hercule filant rompit .., so zerbrach Herkules am Spinnrocken (der Omphale) ..; gleich wie Herk. *rc.*... zerbrach (s. Ainsi); -.., -, (gleich) wie.., so..; *prov.* - maître, tel valet, wie der Herr, so der Knecht; -le vie, -le fin, wie gelebt, so gestorben; *dicht.* - qu'un lion met en fuite les, etc., - Achille, (gleich) wie der Leu die *rc.* verscheucht, so Achill; 2° (- et -) der u. der, die u. die, das u. das; ein gewisser, eine gewisse, beliebige, ein gewisses; par -le et -le raison, aus dem und dem Grunde; à -le époque, zu der u. der Zeit; 3° *abs.* Mancher, Manche, Manches; - croit.., qui.., Mancher glaubt.., der *od.* während er..; 4° dieser, diese, dieses; der, die, das; - fut le résultat, dies war das Ergebniß; || - quel, *m.*, *veralt.* so wie man es übergeben *od.* verlassen hat, in demselben Zustande, unverändert; *b*, *fam.* (so, wie es gerade kommt *od.* ist; so so, mittelmäßig, (was) nicht weit her (ist); taliter qualiter; de ou en -le sorte ou façon, que, *loc., adv.* so, auf solche Art, dergestalt, dermaßen, daß.

Télacé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* tela) (Sc. nat.) spinnengewebartig, Spinnenwebe.., telaceus.

Télamons, *m.pl.* (*lat.* telamones) (Archit.) Last- *od.* Simsträger, *m. pl.*

..**tèle**, *adj.* u. *subst. f.* (v. *lat.* tela) (Zool.) ein ..es Gewebe spinnend, ..webig(e Spinne), ..tela, *f.*

***Télé**.. (v. τῆλε) *in Zus.* Fern..; End.., Hinter..; -graphe, *m.* Fernschreibemaschine, *f.* Telegraph; - - de nuit, Nacht- *od.* Lichttelegraph, *m.*; -graphie, *f.* Fernschreibekunst, Telegraphie, *f.*; -graphique, *a*, telegraphisch; mit dem Telegraphen gegeben *od.* angekommen; -mètre, *m.* 1° Entfernungsmesser; 2° Fernmesser, *m.* Telemeter, *n.* u. *m.*; -métrie, *f.* Telemetrie, *f.* 1° Messung der Entfernungen; 2° M. entfernter Gegenstände, Fernmessung, *f.*; -phonie, *f.* (das) in die Ferne Reden, *n.* Fernredekunst, Fernhörkunst, Telephonie, *f.*; -phonique, *adj.* telephonisch; in großen Entfernungen den Schall fortleitend *od.* hörbar; appareil - -, Sprachrohr, *n.*; -phore, *m.* (*Käfer, dessen Larven von Stürmen in entfernte Gegenden fortgetragen werden*) Warzenkäfer, telephorus, *m.*; -phoriens, *m. pl.* (Fam. der) Warzenkäferarten, *f. pl.* telephonii (*Lam.*); -scope, *m.* 1° (Fernseher, *m.*) Fernrohr, Sehrohr, Teleskop, telescopium; *bes.* (- - à réflexion, - - catoptrique) Spiegelfernrohr, Teleskop, katoptrisches Fernrohr; - - aérien, Luftfernrohr; - - terrestre ou de jour, Erd- *od.* Tagfernrohr, Tel. mit vier Gläsern; 2° *uneig.* A. (Astron.) Teleskop, Fernrohr, *n.* (*südl. Sternbild*); B. (Zool) *a*, Seetonne, *f.* (*indische Kreiselschnecke*); *b*, Teleskopschlange, *f.*; -scopie, *f.* (Fernsehen, *n.* Fernsehkunst) Gebrauch des Teleskops, *m.* Teleskopie, *f.*; -scopique, *adj.* teleskopisch; Teleskop..: 1° mit Hülfe des Teleskops geschehend; 2° nur durch das Fernrohr sichtbar; -thuses, *f. pl.* (s. Télé.. u. θύσανοι) (Fam. der) Ringelwürmer mit franzenartigen Hinterkiemen, *m. pl.* telethusæ (*Savigny, Latr.*).

***Téléo**.., *in Zus.* (Sc. nat., Philos.) I. (v. τέλειος) vollkommen..; mit vollkommenen *od.* vollständigen (Kiemen *rc.*), Voll..; II. (v. τῆλε) Fern..; Zweck..; || -branches, *m. pl.* (Ordn. der) Knorpelfische mit vollständigen Kiemen, Vollkiemer, *m. pl.* teleobranchia (*Dum.*); -logie, *f.* 1° Teleologie, Fernsprachlehre, Fernsprechkunst; 2° (Philos.) Zwecklehre, *f.*; -logique *adj.* teleologisch; 1° um aus der Ferne mit einander zu reden, die Sprachlaute in weite Entfernungen tragend *oder* weithin fortpflanzend; fernredend; 2° (Philos.) über Zwecklehre, zwecklehrig; -logue, *m.* Werkzeug zum Reden in die Ferne, Fernsprachrohr, *n.* Teleolog, *m.*; -podes, *m. pl.* (Geschl. der) Schwimmvögel mit vollständigen *od.* gebaumten Füßen, teleopodes, *m. pl.* (*Vieillot*); -saure, *m.* (*eig.* vollständige Eidechse) Teleosaurius, *m.* (*Art fossiler Krokodille*).

Téléphe, *m.* I. *n.pr.* (Τήλεφος) (Mythol.) Telephus, *m.* (*Sohn des Herkules*); II. (τηλέφιον) (Pathol. ext.) bösartiges, unheilbares *od.* schwer heilbares Geschwür (*gleich der durch die Lanze Achill's geschlagenen u. später durch diese geheilten Wunde des Telephus*), telephium, chironium, *n.*; III. (τηλέφιον, τηλέφιλον) (Bot.) Wundkraut, knolliges Sedum, *n.* fette Henne, *f.* Donnerbart, *fälschl.* Portulak, *m.* (sedum) Telephium (*eine von den Alten als Liebesorakel gebrauchte Pflanze*); *im eng. S.* (Mat. méd.) Wurzel, *f.* und Kraut des knolligen Sedum, Wundkraut, *n.* rad. et herba Telephii, Crassulæ *s.* Fabariæ.

Téléphiées, *f. pl.* (v. *lat.* telephium) (Bot.) (Geschl. der) Telephiumarten, telephiæ, *f.pl.* (*Cand.*).

Teléphien, *adj. m.* ulcère -, s. Téléphe, II.

†**Téléphion**, *m.* s. Téléphe, II. u. III.

***Téléphonie, Téléphore, Télescope**, etc. s. Télé...

Tellement, *adv.* (v. Tel) 1° so sehr, in solchem Grade, dermaßen, dergestalt; 2° *fam.* so, solchergestalt, auf solche Art (, daß); 3° - quellement, *loc. adv. fam.* so so, so hin; einigermaßen; mittelmäßig, nicht zum Besten, taliter qualiter.

Tellette, *f.* (Pap.) Pferdehaarzeug, *n.*

Tellière, *f.* (Pap.) feines Velinpapier (*zu Bittschriften etc.*), *n.*

Tellinaires, *m. pl.* (s. Telline) (Zool.) (Abth. der) Tellmuscheln, *f. pl.* tellinaria (*Lam.*).

Telline, *f.* (Zool.) Tellmuschel, tellina, *f.*

Tellinite, *f.* (s. Telline) (Oryctogn.) versteinerte Tellmuschel, *f.*

***Tellur**.., s. Telluri..; (Chim.) - aurate, *m.* Tellurgoldsalz, *n.* (doppelte) Tellurgoldverbindung, *f.* tellurauras.

Tellurate, *m.* (s. Tellurique) (Chim.) tellursaures Salz, *n.*; tellursauer, *adj.* telluras (*Verbindung des Telluroxyds mit einer Base*).

Tellure, *m.* (v. *lat.* tellus) (Chim.) Tellur, tellurium, sylvanium, *n.* (*ein von Reichenstein im J. 1782 entdecktes u. v. Klaproth 1798 genauer erforschtes Metall*); de -, ..tellur, *n.*; Tellur..; (..saures) Telluroxyd, *n.*

Telluré, *adj. m.* (v. Tellure) (Chim.) gaz hydrogène -, Tellurwasserstoff, *m.* Hydrotellursäure, *f.* hydrogenium telluratum, telluris hydricus, acidum hydrotelluricum.

†**Telluri**.. (v. *neu-lat.* tellurium, s. Tellure) *in Zus.* (Chim.) Tellur...

Telluride, *m.* (v. Tellure) I. (Chim.) negativ-elektrische Tellurverbindung, *f.* Tellurid, *n.* (*Berz.*); *im eng. S.* nicht metallische Tellurverbindung, *f.* ..tellur, *n.*; Tellur.., telluris; - hydrique, s. (hydr.) Telluré; II. (Minér.) -s, *pl.* Tellur, *n.* u. dessen Verbindungen, *pl.* Tellurerze, Telluride, *n. pl.* (*Beud.*).

Tellurique, *adj.* (s. Tellure) (Chim.) telluricus; oxide -, Tellur-

oxyd, n. =säure, f.; sulfide –, Schwefeltellur, n.; sels –s, Telluroxydsalze; Tellurhaloidsalze, n. pl.

*Tellurisel, m. (s. Telluri..) (Chim.) (ein aus der Verbindung eines Tellurids mit einem Tellururet entstandenes) Tellursalz, tellurisal, n. (Berz.).

Tellurure, m. (s. Tellure) (Chim.) metallische Tellurverbindung, f. Tellurmetall, n.; im eng. S. positivelektrische Tellurverbindung, Tellururet, ..tellur, n.; Tellur.., tellururetum.

Téméraire, adj. (lat. temerarius) unbesonnen, unüberlegt (kühn), (sehr od. allzu) kühn, keck, sehr gewagt, Wage..; leichtsinnig; verwegen; vermessen; tollkühn; frech; frevelhaft; fam. waghalsig; ‖ action –, unbesonnene, leichtsinnige, vermessene Handlung, f. Wagestück, n.; ‖ subst. m. (der Ueber=)Kühne, Verwegene, Waghals, m.; Charles le Téméraire, Karl der Kühne (von Burgund).

Témérairement, adv. unbesonnen, überkühn, verwegen; vermessen, in den Tag, in das Blaue hinein; ohne Ueberlegung, auf eine leichtsinnige rc. Art; leichtsinniger=, unbesonnener= od. unbedachtsamerweise; ohne sich zu bedenken.

Témérité, f. (lat. temeritas) Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit, f. Leichtsinn, m. (unbesonnene) Kühnheit, Keckheit, Verwegenheit; Vermessenheit; Tollkühnheit; Frechheit, f.; noble –, edle Kühnheit.

Témoignage, m. (lat. testimonium, s. Témoigner) 1° Ablegung eines Zeugnisses, f. (das) Zeugen, n. Bezeugung, f.; 2° (das abgelegte) Zeugniß; im w. S. Merkmal, n. Probe, f. Beweis (der Hochachtung rc.), m. Zeichen, n. Bezeugung, Bezeigung, f.; ‖ faux –, falsches Zeugniß; Falschzeugen, n.; porter –, ein Zeugniß ablegen; rendre de bons –s de qn, einem gute Zeugnisse geben od. ausstellen; rendre – à la vérité, die Wahrheit bezeugen, der W. die Ehre geben.

Témoigner (lat. testimonium dare, s. Témoin) va. 1° (einem etw.) bezeugen; (für etw.) zeugen; (über etw.) Zeugniß ablegen; abs. zeugen, Zeuge sein (en justice, vor Gericht); 2° (Freude rc.) bezeigen, darthun, an den Tag legen, blicken lassen, zu erkennen geben; (einem seine Hochachtung rc.) bezeugen; ‖ témoigné, -e, bezeugt rc.

Témoin, m. (lat. testis, s. Témoigner) 1° v. Pers. Zeuge, m. A. (– judiciaire) Zeuge (vor Gericht), m. Zeugin, f. Zeugnißgeber, m. =in, f. (der, die) Bezeugende; Aussagende, m. u. f.; B. (– instrumentaire) Zeuge (eines Rechtsgeschäfts), Vertrags= od. Notariatszeuge; C. (Kampf=)Zeuge; Secundant; D. Zuschauer; Zuhörer, m. =in, f. (der, die) Anwesende, m. u. f.; 2° v. Sach. A. – muet, stummer Zeuge, Gegenstand, der als Anzeichen od. Beweis dienen kann; B. Beweis, m. Zeichen, Denkmal, Ding, was (etw.) bezeugt, n.; C. im eng. S. (Chim.) (Silber=)Korn, n.; (Guerre, Min.) chem. Zeiger, m.; –s, pl. a, vergrabene Grenzzeichen, n. pl. Zeugen (unter Grenzsteinen rc.), Schlag= od. Klafterzeugen, m. pl.; b, (Nivel., Fort. etc.) Erdzeichen (, zur Beurkundung der frühern Höhe eines abgetragenen Erdreichs), n. pl. Meßhügel, =kegel, m. pl.; c, (Rel.) Randspuren, f. pl. =zeugen, m. pl.; ‖ – oculaire, Augenzeuge; – auriculaire, Ohrenzeuge, Z. vom Hörensagen; – nécessaire, Nothzeuge, m.; servir de – pour un mariage, bei einer Trauung als Zeuge dienen od. Zeuge sein, Trauungszeuge sein; servir de – à qn, einem zum Zeugen dienen, zeugen od. (etw.) bezeugen, der Zeuge Jemands sein; Dieu m'en est –, Gott ist mir od. ist mein Zeuge, ich nehme Gott zum Zeugen; vous m'êtes tous –s que, Sie Alle sind meine Zeugen od. können mir bezeugen, daß; mes yeux en sont –s, meine Augen sind Zeugen od. ich bin Augenzeuge davon gewesen, ich habe es mit eignen Augen gesehen; à –, zum Zeugen; loc. adv. zu Zeugen; prendre qn à –, Jem. zum Zeugen nehmen, sich auf das Zeugniß dess. berufen; je vous prends tous à –, ich rufe Sie Alle zu Zeugen an; du, d'un –, des –s, Zeugen..; ‖ adv. – telle chose, wie die und die S. bezeugt, wie solches durch dies. bezeugt wird od. aus ders. hervorgeht, als Zeugniß dafür mag die u. die S. dienen; en – de quoi, loc. adv. veralt. (Jur.) s. (en) Foi (de quoi).

Tempe, f. I. (engl. temple, lat. tempus) (Anat. top.) Schläfe, f. Schlaf, m.; des –s, Schläfen.. (s. Temporal); II. (vgl. Temple, II.) (Bouch.) Sperrholz, n.

Tempérament, m. (lat. temperamentum) Temperament, n. 1° A. (Physiol.) Leibesbeschaffenheit; Körperanlage, Constitution, Natur; bes. vorherrschende Entwickelung, f. überwiegender Einfluß des (Nerven=, Blut=, Gallen= rc.) Systems (im Körper), m.; Temperamentsbeschaffenheit, f.; abs. (feuriges) Temperament, n. Sinnlichkeit, fam. verliebte Natur; B. (Physiol.) (natürliche) Gemüthsbeschaffenheit, =richtung, f. Gemüth, n. Sinn, Charakter, Hang zu ..., m. Wesen, n.; – violent, heftiger, aufbrausender Charakter, Hang zum Jähzorn, m. (das) jähzornige, auffahrende Wesen; 2° Ermäßigung, Milderung, f. Mittelweg, m.; Mischung entgegengesetzter, einander mildernder Eigenschaften; (Mus.) Milderung des Tonabstandes (durch die Stimmung), Temperatur, f.; ‖ – nerveux ou encéphalique, (das) nervöse Temperament; – athlétique, (das) athletische T.; a, vorherrschende Entwickelung des Muskelsystems; b, nach Haller (– sanguin) (das) sanguinische T.; de –, Temperaments...

Tempérance, f. (lat. temperantia) 1° sittl. Bed. Mäßigung, f. Maßhalten, n.; – de paroles, Maßhalten im Reden, n. weise Wortkargheit; Bündigkeit des Ausdrucks, f. Laconismus, m.; rednerische Enthaltsamkeit; 2° körperl. Bed. Mäßigkeit, Enthaltsamkeit, f.; société de –, Mäßigkeitsverein, m.

Tempérant (part. præs. v. Tempérer) adj. -e, f. 1° mäßig; Maß u. Ziel haltend; enthaltsam; 2° (Thér.) (die fieberhafte Wallung, die Fieberhitze) niederschlagend, kühlend, temperirend, temperans; ‖ subst. m. 1° (der) Mäßige, Enthaltsame, m.; 2° niederschlagendes, kühlendes Mittel, Niederschlag= od. Kühlmittel, (con-)temperans, n.

Température, f. (lat. temperatura) Temperatur, f. 1° Beschaffenheit, Witterung, f. Wetter, n.; 2° im eng. S. Wärmebeschaffenheit (der atmosphärischen Luft), f.

Tempéré (part. pass. v. Tempérer) adj. -e, f. 1° phys. Bed. gemäßigt(e Luftbeschaffenheit, =er Himmelsstrich rc.); mäßig(e Wärme rc.); mäßig, warm, mild(e Luft rc.); 2° abstr. Bed. A. (durch das Verfassungsgesetz) gemäßigt(e Monarchie rc.); gemildert; B. (Rhét.) zwischen dem Einfachen und dem Erhabenen in der Mitte stehend, gemäßigt, mittler, Mittel..; C. veralt. gemäßigt, vernünftig, sinnig; ‖ subst. m. 1° (der) gemäßigte Wärmegrad, m. gelindes Wetter, (das) Gelinde, n.; (der) mittlere Luftdruck od. Barometerstand, m.; le thermomètre, le baromètre est au –, der Thermometer, der Barometer steht auf Gelinde, zeigt gelindes Wetter an; 2° (Rhét.) (style, genre –) Mittelstyl (zwischen dem Einfachen und dem Erhabenen), m.

Tempérer (v. lat. temperare) va. mäßigen; mindern, vermindern; herabstimmen; lindern (phys. u. abstr. Bed.); (Thér.) niederschlagen, temperiren; kühlen; ‖ – sa bile, seinen Zorn mäßigen.

Tempête, f. (ital. tempesta, lat. tempestas) Sturm, m. 1° heftiger, brausender, oft von Regen, Hagel, Blitz u. Donner begleiteter) Windsturm, Sturmwind; Hagelsturm, m. Ungewitter; Hagelwetter (mit Sturm u. Regen); Gewitter, n.; dicht. Windsbraut, f.; fam. Sausewind; im eng. S. Seesturm, m. Unwetter, Sturmwetter (zur See), n.; 2° fig. A. (arge) Verfolgung, f. Gewitter, n.; B. heftige, wilde Aufregung; stürmische, ungezügelte Leidenschaft, f.; Toben, n. Kampf der Leidenschaften; fam. Lärm; Zank, m. Gepolter, n.; ‖ 1° oiseau de –, Sturmvogel, m. (s. Pétrel); 2° détourner la –, den Sturm beschwören, das Gewitter ableiten, die Gefahr abwenden.

Tempêter (v. Tempête) vn. fam. wettern, lärmen, toben; poltern.

Tempêtueux, adj. -se, f. (s. Tempête) selt. gebr. (1° Stürme erzeugend; 2° häufigen Stürmen ausgesetzt) stürmisch, ungestüm.

Temple, m. (engl. temple, span. templo, ital. tempio, altd. Tempil, lat. templum) Tempel, m. 1° (Ant. rom.) (ein zur Beobachtung des Vogelflugs abgetheilter) Himmelsraum; 2° geweihter Ort, m. geweihte od. heilige Stätte, f. Gotteshaus, n.; bes. A. (heidnischer) Tempel, Götter=, Götzen= od. Heidentempel; B. (der) Tempel (Salomonis in Jerusalem), Jehovah's Tempel, m.; im w. S. (Wohnsitz der Tempelritter) Tempelhof, m. Tempelherrn= od. Templershaus, n.; bes. le Temple, la Tour du Temple, der Tempelhof od. Tempelherrnthurm (in Paris); C. jetzt überh. Judentempel, m. Synagoge; D. (protestantische) Kirche; E. höh. Schr. u. dicht. a, (katholische) Kirche, f.; b, – de la Gloire, Tempel des Ruhmes; – de Mémoire, Tempel, m. Halle des Nachruhmes, der Unsterblichkeit, Walhalla, f.; fig. –s du Saint-Esprit, Wohnungen, Behausungen des heiligen Geistes, f. pl.; II. alt. – du ventre, Unterleib, m.; III. (Men.) (Templu) Spannstab, m. =holz, n. Sperruthe, f. Tempel; (Charr.) Speichenmesser, m. Zapfenmaß, n.; ‖ du –, Tempel..; chevalier du Temple, (ein der Eroberung des Tempels von Jerusalem gewidmeter Ritter) s. Templier; chevalerie du –, f. (ordre des) Templier(s); huile du –, Krummholzöl, ol. Templinum, n.

Temples, f. pl. (Pêche) (Fischzäune) Stangen, f. pl.

Templet, *m.* (*Vkl.* v. Temple, III.) (Rel.) *ehem.* Vorschlag (der Heftlade), Häkchenhalter, *m.*

Templier, *m.* (*neu-lat.* templarius, f. Temple) Tempelherr, -ritter, Templer, *m.*; l'ordre des -s, der Tempelherrn-, Templers *od.* Tempelorden, *m.* Tempelritterschaft, *f.*; *prov.* boire comme un -, wie ein Templer zechen, wacker, tapfer *od.* weidlich zechen, *pop.* wie ein Loch saufen.

Temporaire, *adj.* (*lat.* temporarius) nur eine (gewisse, kurze) Zeit lang dauernd, an eine bestimmte Zeitfrist gebunden, zeitwierig, zeitig, einstweilig; vorübergehend; Zeit..; temporär.

Temporairement, *adv.* auf *od.* für eine gewisse Zeit; (für) eine Zeit lang; einstweilen; temporär.

Temporal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* temporalis) (Anat.) 1° der Schläfe(n), Schläfen..; (os) -, *subst. m.* Schläfenknochen, *m.* -bein, os temporum, *n.*; (artère) -e, *subst. f.* Schläfenpulsader, -arterie, art. temporalis, *f.*; nerf -, branche -e (de la 7e paire), Schläfenast (des Gesichtsnerven), *m.*; 2° *im eng. S.* Schläfenbein..; suture -e, Schläfenbeinnath, *f.*

Temporalité, *f.* (*lat.* temporalitas) (Dr. can.) Zeitlichkeit, Weltlichkeit, weltliche Gerichtsbarkeit (eines geistl. Stifts etc.), *f.*

Temporel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* temporalis) zeitlich: 1° vergänglich, irdisch (*im Ggs.* v. Éternel, ewig *u.* v. Spirituel, geistlich); 2° weltlich (*im Ggs.* v. Ecclésiastique, kirchlich, geistlich); ‖ *subst. m.* (das) Zeitliche, Weltliche: 1° (das) weltliche Einkommen (eines Geistlichen), *n.* Temporalien, *n. pl.*; 2° zeitliche *od.* weltliche Macht, Gewalt *od.* Gerichtsbarkeit, *f.*

Temporellement, *adv.* zeitlich; in Zeit (u. Ewigkeit); weltlich; hienieden.

Temporisation, *f.* (v. Temporiser) (das) Zeitabwarten, Warten, Streben nach Zeitgewinn, Zaudern, Zögern, Verschieben, Temporisiren, *n.* Verzögerung, *f.* [f. Temporisation.

Temporisement, *m. ungebr.*

Temporiser (v. *lat.* tempus, temporis) *vn.* einen günstigern Zeitpunkt, eine bessere Gelegenheit abwarten, Zeit zu gewinnen suchen, warten, aufschieben, zaudern, zögern, temporisiren.

Temporiseur, *m.* (v. Temporiser) Mensch, der gern Zeit zu gewinnen sucht *od.* temporisirt, Zauderer, *m.*

Temps, *m.* (*engl.* time, *port.* tempo, *span.* tiempo, *lat.* tempus) 1° Zeit, *f.* A. Dauer der Dinge, Zeitdauer, *f.*; (das) gleichzeitige Sein *od.* Nacheinandersein, *n.* Aufeinanderfolge der Dinge, *f.* Zeitmaß, *n.*; Zeitfolge, *f.* -verlauf, *m.*; B. *im eng. S.* *a*, (certain espace, laps de -) (ein gewisser) Zeitabschnitt, -raum, *m.* (eine gewisse) Zeitlang; *bes.* Zeit (in der sich etw. ereignet, die einer S. günstig ist, in der etw. gedeiht); Jahrszeit (der Spargel etc., Spargelzeit etc.), *f.*; (glückliches etc.) Zeitalter, Jahrhundert, *n.*; *b*, (un -) (ein) Zeitpunkt, Augenblick; *bes.* *a*, (le - convenu, terme préfix) (der zum Voraus bestimmte) Zeitpunkt, *m.* (die festgesetzte Zahlungs-, Erfüllungs- etc.) Zeit, *f.*; *β*, (günstiger, gelegener etc.) Zeitpunkt, *m.* (schickliche etc.) Gelegenheit, *f.* Zeitumstände, *m. pl.*; *c*, Mußzeit, (freie, geschäftlose) Zeit, Muße; Arbeitszeit; *d*, Zeit- *od.* Fristverlängerung; (längere, lange, geraume) Zeit; Frist, *f.*; C. *in engster Bed.* *a*, (Méc., Exerc. gymn. etc.) Zeitpunkt (, an welchem eine Bewegung Statt findet *od.* finden muß); Zeitraum (, binnen welchem etw. geschieht), *m.* Tempo, *n.*; *b*, (Mus.) Zeit- *od.* Tonmaß, *n.* Takt, *m.* Tempo, *n.*; *c*, (Déclam.) Ruhepunkt, *m.* Pause, *f.*; D. *in w. Bed.* (Gramm.) (Umbildungs- *od.* Wander-) Zeit, *f.* Tempus, *n.*; 2° (*Luftbeschaffenheit*) Wetter, *n.* Witterung, *f.*; (Mar.) *im eng. S.* Wind, *m.*; ‖ 1° - passé, vergangene Zeit: *a*, Vergangenheit, *f.*; *b*, (Gramm.) Perfectum, *n.*; - présent, gegenwärtige Z.: *a*, Gegenwart, *f.*; *b*, (Gramm.) Präsens, *n.*; - futur, zukünftige Z.: *a*, (- à venir, kommende Z.) Zukunft, *f.*; *b*, (Gramm.) Futurum, *n.*; (Astron.) - vrai *ou* apparent, (die) wahre, nach dem Umschwunge der Erdkugel (um die Sonne) bemessene Z.; - moyen, mittlere Z., durchschnittliche Zeitrechnung; - civil, bürgerliche Zeit(rechnung); - périodique, periodisch wiederkehrender Zeitraum, *m.* Umlaufszeit, *f.*; le - des délateurs, die Zeit der Angeber, die Zeiten der Anschwärzung; en - de guerre, in Kriegszeiten, zur Zeit des Krieges; im Kriege; le - de Pâques; - pascal, die Osterzeit, -tage; - des vacances, Ferienzeit, *f.* Ferien, *f. pl.*; du - de Napoléon, de l'Empire, zur Zeit, während der Regierung Napoleon's, unter Napoleon's Herrschaft), während Napoleon's Kaiserherrschaft; de mon -, zu meiner Zeit, während ich dort lebte *od.* mich aufhielt, während meines Aufenthalts alldort; ceux de mon -, die (Menschen etc.) meiner Zeit; meine Zeitgenossen; les - fabuleux, héroïques, inconnus, das Zeitalter der Fabel, des Heldenthums, der Halbgötter, die Fabelzeit, mythische *od.* vorgeschichtliche Zeit; (die) graue Vorzeit *od.* Vorwelt; les - historiques, die geschichtliche, historische Zeitäre, die geschichtlichen Zeitabschnitte; la nuit des -, die Nacht, das Dunkel der Zeiten, die graue Vorzeit; dans le cours *ou* la suite des -, im Verlauf(e) der Zeit, mit dem Zeitverlauf, mit der Zeit; in späterer Zeit, später; dans le - des perdreaux, zur Rebhühnerzeit; (Écrit. Ste.) dans la plénitude des -, in der Zeiten Erfüllung, zur Zeit des Erlösers; à la consommation des -, bei der Zeiten Vollendung, am Ende *od.* Abschlusse aller Zeiten, an der Welt Ende; le goût du -, der Zeitgeschmack; cela n'a qu'un -, das hat seine Zeit, hält sich nur kurze Zeit; paßt nur für kurze Zeit, hat nur einen ephemeren Bestand; je n'ai pas de - à perdre, ich habe keine Zeit, keinen Augenblick Zeit zu verlieren, ich muß ohne Zeitverlust, ungesäumt, unverzüglich (abreisen etc.) *od.* ohne Unterlaß (fortarbeiten etc.); die Zeit drängt (mich); passer le -, die Zeit hinbringen, verbringen *od.* *fam.* todtschlagen, tödten, sich die Zeit vertreiben; passer le *ou* son - à faire qc., die *od.* seine Z. damit hin- *od.* zubringen, etw. zu thun, dies. mit (Arbeiten etc. *od.* am Arbeitstische) verbringen *od.* verleben; sich die Zeit (mit Spielen etc.) vertreiben; *fam.* passer bien le *ou* son -, se donner du bon -, die Zeit auf angenehme, ergötzliche Art *od.* angenehm verbringen, sich einen ergötzlichen Zeitvertreib, sich gute Tage machen; passer mal le *ou* son -, *a*, seine Zeit auf eine langweilige Art hinbringen, sich entsetzlich langweilen; *b*, seine Zeit unter Schmerzen verleben, eine schlimme, traurige Zeit verleben; devancer le -, der Zeit vorauseilen; dem Termine zuvorkommen, vor der Zeit, vor dem Termine zahlen etc.; il a fait son -, er hat seine Zeit, *bes.* seine Dienst- *od.* Lehrzeit abgemacht, abgehalten *od.* überstanden; er hat seine Zeit (*als Schildwache etc.*) abgestanden *od.* (*als Gefangener*) abgesessen; er ist des Dienstes *od.* aus der Lehre entlassen (worden); er ist aus der Lehre gekommen; er hat ausgedient *od.* ausgelernt; es (z. B. dieses Kleid) hat seine Dienste lange genug gethan, es hat lange genug gehalten, es hat ausgedient; *prov.* qui a temps, a vie, kommt Zeit, kommt Rath; je n'ai pas le - de .., ich habe keine Zeit, zu ..; prendre son -, *a*, sich Zeit u. Weile nehmen, sich nicht übereilen; *b*, prendre bien *ou* mal son -, seine Zeit gut *od.* übel wählen, eine schickliche *od.* unpassende Zeit, einen günstigen *od.* ungünstigen Zeitpunkt wahrnehmen; prendre qn sur le -, *a*, Jem. gerade im richtigen Augenblicke angreifen, den rechten Augenblick wahrnehmen *od.* treffen, um ihn zu etw. zu bringen; *b*, einem keine Zeit zum Nachdenken lassen, ihn überrumpeln; prendre le - de qn, eine Zeit wählen, die Jemanden paßt; sich nach Jemands Zeit richten; prendre à qn son -, einem seine Zeit (weg)nehmen, ihn um seine Zeit bringen; prendre du -, Zeit wegnehmen, erfordern *od.* haben wollen, kostspielig an Zeit sein, einen bedeutenden Zeitaufwand erfordern; prendre le - comme il vient, die Zeit nehmen, wie sie kommt *od.* ist, sich in die Zeitumstände fügen; *prov.* il y a - pour tout, *a*, es giebt eine Z. für Alles, (ein) jedes Ding zu seiner Zeit; *b*, man kann (, wenn man will,) für Alles Z. finden; le - est à Dieu et à nous, wir haben volle Zeit zu thun, was uns beliebt; il y a - de rire et - de pleurer, - de parler et - de se taire, Lachen u. Weinen, Reden u. Schweigen, Alles hat seine Z.; tout vient à - pour qui peut attendre, dem Geduldigen kommt Alles zur rechten Zeit *od.* recht, Geduld führt stets zum Ziele; Zeit bringt Rosen; un - viendra, es *od.* dereinst wird eine Z. kommen; charge en douze -, Ladung in zwölf Handgriffen *od.* Tempos, zwölfgriffige L.; - d'arrêt, - de repos, Ruhezeit, *f.* -punkt, *m.* Rast, *f. u. m.* (momentaner) Stillstand, *m.*; Pause, *f.*; - de la danse, *pl.* (die einzelnen, scharf ausgedrückten) Tanzbewegungen, *f. pl.* -tempo's; (Man.) - de jambes, Druck mit dem Schenkel, Schenkeldruck, *m.* -hülfe, *f.*; - de galop, (ein kurzer) Galopp, -sprung, *m.* kleine Galoppade, *f.*; (Mus.) - fort, stark gespielter Satz, *m.* Forte, *n.* Forte-Passage, *f.*; - faible, Piano, *n.* -satz, *m.*; mesure à deux, trois, quatre -, Zweiviertel-, Dreiviertel-, Viervierteltakt, *m.*; battre la mesure à deux -, Zweivierteltakt schlagen; (Déclam.) il y a un - à garder, hier ist eine Pause zu machen, muß pausirt werden; 2° - humide, feuchtes Wetter; il fait un - de demoiselle, es ist Damenwetter, es ist weder Staub noch Sonnenschein; (Mar.) gros -, stürmisches, ungestümes Wetter, Sturmwetter, Unwetter, *n.*; grand -, steifer, schwerer Wind; petit -, schwacher Wind; - fait, beständiges Wetter; ser

Wind; par un beau –, bei schönem Wetter; an einem schönen (Sommer- rc.) Tage; – d'été, Sommerwetter, n.; ‖ loc. adv. à –, a, bei Zeiten, zu rechter Zeit, zeitig genug; b, auf eine gewisse Zeit; auf einen gewissen od. bestimmten Termin; au ou en même –, zu gleicher Zeit, zugleich; de tout –, von allen Zeiten her, von je her; jederzeit; de – en –, de – à autre, von Zeit zu Zeit, dann und wann; en – et lieu, zu seiner Zeit (u. gehörigen Orts), bei Gelegenheit; suivant ou selon le(s) –, nach Zeit und Umständen, (je) nach den Zeitumständen.

Temulence, *f.* (*lat.* temulentia) (Path. anc.) Taumelwahn, *m.* s. Delirium tremens.

Tenable, *adj.* (v. Tenir) (Guerre) haltbar, zu halten, zu behaupten (*eig.* u. *fig.*); *fig.* wo man es aushalten, wo man bleiben kann.

Tenace, *adj.* (*lat.* tenax) 1° A. zähe(s Leder rc.); fest anklebend *od.* haftend, klebrig(e Feuchtigkeit rc.); hartnäckig; (fest, eingewurzelt(er Stamm rc.); fest zusammenhaltend, hart(es Gestein rc.); B. (Bot.) sich anhängend, anklebend, hangen bleibend, klebrig; sich anhäkelnd, häkelig; 2° *fig.* zäh(e): A. (einer S.) anklebend; eingewurzelt; hartnäckig; hart(es Leben rc.); B. (etw.) fest haltend; *bes.* a, fest an seinen Meinungen haltend, starr, steifsinnig; b, *fam.* am Gelde haltend, zäh, knauserig, der nicht leicht herausrückt; c, sehr *od.* allzu treu, *fam.* unverwüstlich(es Gedächtniß).

Ténacité, *f.* (*lat.* tenacitas, s. Tenace) 1° A. Zähheit; Zähigkeit; Klebrigkeit, *f.*; Feststecken, -sitzen, *n.* Hartnäckigkeit, *f.*; festes Zusammenhalten, *n.* Härte, *f.*; B. Hangenbleiben, Ankleben, *n.* klebende, häutige Beschaffenheit; 2° *fig.* Zähheit, *f.* A. Hartnäckigkeit, zähe Beschaffenheit, *f.*; B. Festhalten, Kleben (an etw.), *bes.* a, Kleben am Alten *od.* an seinen Meinungen, *n.* Starrsinn, *m.* Hartnäckigkeit, Tenacität, *f.*; b, Halten am Gelde, *n.* Knauserigkeit; c, unerschütterliche, hartnäckige Treue, *fam.* Unverwüstlichkeit, *f.*

Tenaille, *f.* (v. Tenir) 1° (*gewöhnl.* -s, *pl.*) (große Kneif-, Beiß-, Schmiede- rc.) Zange; (Chir.) -s, *pl.* Kugelzange; (-s incisives) Schneidezange; (Technol.) – à plier, – à courber, Biegzange; -s crochues, Krummzange, *f.*; 2° (*etw. Zangenförmiges*) A. (Fort.) Zangen- *od.* Scherenwerk, *n.*; B. (Tact. anc.) zangenförmige Truppenstellung, Scherenstellung, *f.*; C. (Ichth.) Zangenfisch, *m.*

Tenailler (v. Tenaille) *va.* mit glühenden Zangen zwicken; ‖ tenaillé, -e, 1° mit glüh. Z. gezwickt; 2° *adj.* (Fort.) mit einem Zangenwerk versehen.

Tenaillon, *m.* (*Vkl.* v. Tenaille) (Fort.) kleines Zangenwerk, *n.*; système de deux -s, Brillenwerk, *n.* (s. Lunette).

Tenais, *Imperf.* 1ste u. 2te P. *Sing.* v. Tenir.

Tenancier, *m.* -ère, *f.* (v. *alt.* tenance, Halten eines Zinsguts, s. Tenant) 1° (Féod.) Besitzer eines Zinsgutes, Zinsmann, *m.* Zinsfrau, *f.*; 2° *jetzt*: Pachter eines Theils von einem größern Meiergute, Theilspachter, Köthner, Kothsasse, *m.*; franc-tenancier, *in England*: Freihalter, free-holder, *m.*

Tenant (*part. præs.* v. Tenir) *adj.* -e, *f.* haltend; séance -e, in derselben Sitzung, gleich während der S., vor Aufhebung der S., sofort; meubles – à fer et à clou, niet- u. nagelfeste Sachen; ‖ *subst. m.* 1° in *Turnieren*: Platzhalter, Hauptkämpfer, -kämpe, Ausforderer; *fig. fam.* A. Vertheidiger, Verfechter (einer Behauptung), *scherzw.* Kämpe; B. Wortführer, der es mit einem Andern hält, der ihm zu Hülfe kommt, Vertheidiger (dess.), *scherzw.* Schildhalter, Secundant, Bundesgenosse; C. Hausfreund, der sich als Herr vom Hause benimmt; Mensch, der in einem Hause den Herren spielt; *fam.* Hahn im Korbe, *m.*; 2° (Blas.) Schildhalter, *m.*; 3° -s, Grenzen, Marken, Scheidungen, *f. pl.*; s – et aboutissants (d'une pièce de terre, etc.), die angränzenden Ländereien, der Zubehör (eines Guts rc.), *f. pl.* die Auf- u. Anstöße, *m. pl.*; *fig.* alle Wege u. Stege, alle einzelnen Umstände (einer S.); ‖ tout en un –, tout d'un –, *loc. adv.* in einem Zuge, ohne Unterbrechung (v. *Erbgütern*).

Ténare, *m.* (*lat.* Tænarus) *dicht.* Hölle, *f.* Tänarus, *m.*

Tendance, *f.* (v. Tendant) 1° (Stat., Dyn.) A. Bestreben, Streben, *n.* (ein natürlicher) Hang, *m.* Neigung; Strebekraft; B. Richtung (einer Bewegung); 2° *fig.* Richtung, Hinneigung, *f.* Hang, *m.* Tendenz, *f.*; ‖ – à .., – à se mettre .., Hang zu ..; Hang, *m.* Streben, sich .. zu setzen, .. zu treten; – à se mettre en équilibre, Gleichgewichtsstreben, *n.*; (Méd.) avoir une – aux flux diarrhéiques, einen Hang zu Diarrhöen haben, zu D. geneigt sein *od.* incliniren; procès de –, Tendenzprozeß, *m.*

Tendant (*part. præs.* v. Tendre) *adj.* -e, *f.* (– à qc.) (auf etw.) abzielend, abzweckend, gerichtet, hinauslaufend; dahin gehend, strebend (zu ..).

Tendelet, *m.* (*Vkl.* v. Tente) (Mar.) Zelt, *n.* Schirmdach, *n.*; (Hort.) Zeltchen, Schutzdach (von Leinwand), *n.*

† **Tender**, *m.* (*engl.*) *neol.* Wasser- u. Kohlenwagen (eines Eisenbahnzuges), Tender, *m.*

Tenderie, *f.* (v. Tendre) (Chasse) Netzjagen, Netzstellen, *n.*

Tendeur, *m.* (v. Tendre) Aus- *od.* Behänger; Tapezirer; *besond.* Trauertapezirer; (Chasse) Netzsteller; Schlingenleger; Dohnenaushänger, *m.*

Tendeuses, *f. pl.* (s. Tendeur) (araignées –, *adj. f. pl.*) (Zool.) (Geschl. der) Netzspinnen, retiariæ, aucupes, *f. pl.*

Tendineux, *adj.* -se, *f.* (s. Tendon) (Anat.) 1° sehnig, Sehnen..; 2° sehnicht, tendinosus.

Tendoir, *m.* (v. Tendre) (Tiss.) Spannstock, *m.*

Tendon, *m.* (v. *lat.* tendo, *vgl. gr.* τένων) 1° (Anat.) Sehne, Flechse, *missbr.* Spannader; – d'Achille, Achillessehne, Fersenbeinsehne, *f.*; section des -s, Sehnendurchschneidung, Tenotomie, tenotomia (*Stromeyer*, *J. Guérin*); 2° *im eng.* u. *weit. S.* (Mat. méd.) Krohnensehne (am Hufe), *f.*

Tendre, *adj.* (*ital.* tenero, *portug.* tenro, *lat.* tener) zart: 1° (*leicht zu zerschneiden, zu zerbeissen, zu zerbröckeln etc.*) weich; mürbe; morsch; frisch(es Brod); mehlig(e Kartoffel rc.); 2° empfindlich; reizbar; zärtlich; schwach, blöde (Augen); weich; schwächlich; *fig.* A. allen Eindrücken zugänglich, empfindlich; feinfühlend; zartfühlend; weichherzig; gemüthig; *iron.* zärtlich; B. zärtlich, liebevoll; herzlich; sanft; rührend, Schmeichel..; 3° sanft(e Farben); mild, lieblich, weich(e Farbentöne); *veralt.* (Peint.) fein, zart (-er Pinsel); ‖ – au froid, empfindlich gegen die Kälte; ce cheval a la bouche –, das Pferd ist weichmäulig; il est – aux mouches, *a*, er *od.* es (*das Pferd*) ist empfindlich gegen Fliegenstiche, scheut die Fliegen, kann die Fl. nicht ertragen; *b*, *fig. fam. etc.*, er ist sehr empfindlich, sehr zärtlich; er ärgert sich über jede Kleinigkeit; l'âge –, das zarte Alter; les plus -s années, die frühesten Jahre, die zarteste Kindheit; dès sa plus – jeunesse, von seiner frühesten Kindheit an, von Kindesbeinen auf; ‖ *subst. m. fam.* Zärtlichkeit, *f.* zärtliche *od.* zartere Gefühle, *n. pl.*; avoir du – pour qn, zärtliche Gefühle, eine schwache Seite für Jem. haben; *scherzw.* le pays de Tendre, das Gebiet der zarteren Gefühle, Amor's Königreich; ‖ *subst. f.* (Art cul.) (das) dritte Stück vom Hinterviertel eines Ochsen.

Tendre (v. *lat.* tendere, *gr.* τείνειν) *va.* (Je tends, tu tends, il tend; nous tendons, vous tendez, ils tendent. Je tendais. Je tendis. J'ai tendu. Je tendrai. Je tendrais. Tends. Que je tende. Que je tendisse. Tendant. Tendu) 1° (einen Bogen rc.) spannen; (eine Saite rc.) anspannen; höher *od.* hoch spannen; (einen Muskel rc.) anspannen, anstrengen; stramm ziehen; dehnen; (ein Netz rc.) ausspannen, (auf)stellen; (eine Falle rc. auf)stellen; (eine Schlinge rc.) legen; (ein Zelt rc.) aufspannen, aufschlagen; (ein Bett rc.) aufschlagen, aufstellen, aufmachen; (eine Tapete rc.) aufhängen; anmachen; anschlagen; ankleistern; 2° *im w. S.* (ein Zimmer rc. mit Tuch rc.) ausschlagen; (mit Tapeten rc.) behängen, aushängen; (aus)tapeziren; 3° (die Hände gen Himmel rc. aus- *od.* empor) strecken; (einem die Hand rc.) reichen; (etw.) her- *od.* hinreichen; zureichen; darreichen; überreichen; (den Rücken rc.) her- *od.* hinhalten; (den Bauch rc.) vorstrecken; ‖ *abs.* A. (– des filets aux oiseaux, etc.) (den Vögeln rc.) Netze stellen; Schlingen legen; Dohnen aushängen; auf die Vogeljagd, den Lerchenstrich rc. gehen; eine Netzjagd halten; B. – dans les rues, etc., in den Straßen rc. Tapeten aushängen, die Häuser (der Straßen) rc. mit Tuch, mit Stoffen *od.* Tapeten behängen *od.* ausschlagen; ‖ *vn.* (nach einem Ort hin)gehen, (zu)führen; *fig.* (– à qc.) (auf etw.) hinausgehen, -laufen, (ab)zielen, abzwecken, gerichtet *oder* abgesehen sein; (auf etw.) hinauswollen; (nach einer S.) streben *od.* trachten; sich bestreben (, zu ..); – à sa fin, seinem Ende entgegen gehen *od.* sich nähern; – à la mort, zum Tode führen, tödtlich sein; sich zu einem tödtlichen Ausgange (hin)neigen; ‖ 1° – un piège, eine Schlinge legen; eine Falle (auf)stellen; *fig.* (– un panneau à qn) (Jemanden) eine Schlinge legen; (ihn) mit Fallstricken umgeben, umgarnen; in die Schlinge locken; – des gluaux, Leimstäbe legen *oder* aufstellen; 2° – de noir, – de deuil, (ein Zimmer rc.) schwarz, mit schwarz-

zem Tuch, mit Trauerstoffen ausschlagen od. behängen; 3° – la main, *a*, einem die Hand reichen od. bieten; *fig.* (– une main secourable à qn) (einem) hülfreiche Hand leisten, unter die Arme greifen, (in der Noth) beispringen; *b*, *im eng. S. u. fig.* die Hand nach einem Almosen ausstrecken, (um einen Zehrpfennig) betteln; – les mains, *a*, à qn, einem beide Hände reichen od. entgegenstrecken; *fig.* α, ihm die Freundes- od. Bruderhand reichen, ihm zu Hülfe kommen, beistehen, beispringen, aus der Noth helfen; β, ihm die Hand zur Versöhnung reichen; γ, à *ou* vers qn, – les bras à *ou* vers qn, nach Jem. die Hände od. Arme ausstrecken (*fig.* ihn um Hülfe anflehen); – le cou, *a*, den Hals her- od. hinhalten; *b*, den Hals vorstrecken od. in die Höhe recken; *vn.* – à se rapprocher de qc., streben, sich einer S. zu nähern, sich bestreben, einer S. näher od. nahe zu kommen; einer S. zu- od. entgegenstreben; sich zu einer S. hingezogen fühlen; où tend ce chemin? wohin geht od. führt dieser Weg? ce mémoire tend à prouver que .., diese Denkschrift zielt darauf, ist in der Absicht geschrieben, zu beweisen, diese D. soll beweisen od. scheint zu beweisen, es scheint aus ders. hervorzugehen, daß..; ce malade tend à sa fin, dieser Kranke geht seinem Ende entgegen, es geht mit ihm zu Ende.

Tendrelet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl.* v. Tendre) *fam.* klein u. zart; *fig.* zärtlich, verwöhnt.

Tendrement, *adv.* (v. Tendre) 1° *fig.* zärtlich, liebevoll, mit Zärtlichkeit; 2° (Peint.) *veralt.* zart, weich.

Tendresse, *f.* (v. Tendre) 1° *fig.* A. Zärtlichkeit, zärtliche Liebe, *f.*; (das) Zärtliche, Liebevolle im Wesen (Jemands), *n.*; Herzlichkeit, *f.*; B. -s, *pl.* Beweise der Zärtlichkeit, *m. pl.* zärtliche Versicherungen, Liebkosungen; herzliche Freundschaftsbezeigungen, *f. pl.*; 2° (Beaux-arts) *veralt.* Zartheit, Weichheit, *f.*

Tendreté, *f.* (v. Tendre) Zartheit, Weichheit, mürbe Beschaffenheit (gewisser Speisen); Mehligkeit (der Kartoffeln rc.); Frische (des Brodes), *f.*

Tendron, *m.* (v. Tendre) 1° junger, zarter Sproß od. Sprößling, *m*; zarte (Wein- rc.) Ranke; *fig. fam.* jeune –, zarte Pflanze, junge, zarte Maid, *f.*; 2° (Cuis.) zarter (Rippen-) Knorpel, *m.*

Tendu (*part. pass.* v. Tendre) *adj.* -e, *f.* 1° A. gespannt rc.; straff (angezogen), steif; starr; (Séméiol.) gespannt, hart(er Puls), tensus; B. (– de qc.) (mit etw.) behängt, ausgeschlagen, tapezirt rc.; C. ausgestreckt rc.; (Zool.) (aus)gestreckt(er Daumen *der Reihervögel etc.*); (Bot.) nach vorn gestreckt, gedehnt(e Lippe *einer Blumenkrone*), porrectus; 2° *fig.* A. esprit –, gespannte, angestrengte Geistesthätigkeit od. Aufmerksamkeit, geistige Spannung, *f.*; il a l'esprit toujours –, sein Geist ist stets gespannt, er lebt in einer steten (geistigen) Spannung, er beschäftigt seinen Geist fortwährend mit der größten Anstrengung; avoir l'esprit – sur qc., eine gespannte Aufmerksamkeit, seine gesammte Geisteskraft auf etw. richten, etw. mit der gespanntesten Aufmerksamkeit od. Geisteskraft verfolgen; B. style –, geschraubte, gezwungene, steife Schreibart.

Ténèbres, *f. pl.* (*lat.* tenebræ) 1° Finsterniß, Lichtlosigkeit, (schwarze) Nacht, *f.* (tiefes) Dunkel, *n.* (vollständige, undurchdringliche) Dunkelheit, *f.*; *dicht.* Finsternisse, *pl.*; *fig.* Unklarheit, Ungewißheit, Finsterniß, Nacht, *f.* Dunkel (der Zeiten rc.), *n.*; Nebel (der Unwissenheit rc.), *m.* (*pl.*); *abs.* *a*, finstere, crasse, lichtscheue Unwissenheit, *fam.* Stockdummheit; *b*, Sünde; Hölle; 2° *im w. S.* (Lit. cath.) Rumpelmette, Pumpenmette, *f.*; ‖ règne des –, Reich der Finsternisse, Höllenreich, *n.*; prince des –, Fürst der Finsternisse, Höllenfürst, *fam.* (der) Schwarze, *m.*; être plongé dans les – (de l'ignorance), in der Nacht, in den Banden der Unwissenheit, in der gröbsten U., in dem finstersten Aberglauben befangen liegen.

Ténébreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* tenebrosus) 1° finster, schwarz, düster, (tief)dunkel, *fam.* stockfinster, *dicht.* nächtlich; 2° *fig.* A. unklar, unaufgehellt, dunkel, finster(e Zeitabschnitte der Geschichte rc.); nächtlich; B. trübsinnig (u. über Arges brütend), finster, düster, verdüstert, unheimlich; C. sich in Geheimniß hüllend, geheimnißvoll, im Finstern schleichend; lichtscheu, finster, schwarz(e Plane rc.), höllisch, Höllen..; ‖ le séjour –, die finstere Behausung, das Reich der Finsternisse, Höllenreich, *n.*; un coquin –, ein schwarzer, teuflischer, schleichender Bösewicht, Schurke, der sein Spiel im Finstern treibt.

***Ténébri..** (*v. lat.* tenebræ) *in Zus.* (Hist. nat.) -cole, *adj.* das Finstere suchend, an finstern, dunkeln, schattigen Orten lebend *od.* wachsend, lichtscheu, Finster.., Düster.., Nacht..; Schatten..; -coles, *m. pl.* (Fam. der) Düster-, Schatten- *od.* Nachtkäfer, *m. pl.* tenebricolæ (*Dum.*).

Ténébrion, *m.* (v. *lat.* tenebrio) (Entom.) Schattenkäfer; – culinaire, Küchenkäfer, t. culinaris; – de la farine, Mehl(wurm)käfer, Müller, t. molitor, *m.*; ‖ -ites, *m. pl.* (Fam. der) Schattenkäferarten, *f. pl.* tenebrionites (*Cuv. etc.*).

Ténement, *m.* (v. Tenir) (Jur. féod.) herrschaftlicher Meierhof, *m.* Vorwerk, *n.*

Ténesme, *m.* (τεινεσμός, *lat.* tenesmus) (Séméiol.) 1° (– rectal) heftiger, fortwährender und heftiger Stuhldrang, Stuhlzwang; 2° – vésical, – du col de la vessie, Harnzwang, *m.* Harnstrenge, *f.* tenesmus vesicæ.

Tenettes, *f. pl.* (v. Tenir, *vgl.* Tenaille) (Chir.) (une paire de –) (Blasen-)Steinzange, *f.* -löffel, *m.* tenacula, volsella.

Teneur, *f.* (*lat.* tenor) (Jur.) (der wörtliche) Inhalt, *m.*

Teneur, *m.* (v. Tenir) 1° (Comm.) – de livres, Buchhalter; 2° (Fauc.) Reiherfalke, *m.*

Tenez (*Präs. Ind. u. Imperat. 2te P. Pl.* v. Tenir) –, *interj.* halt! seht! sehen Sie (einmal)! da! nehmt! nehmen Sie hin!

Ténia, *m.* s. Tænia.

Ténie, *f.* (v. *lat.* tænia) (Archit.) s. Bandelette.

Ténio.., s. Tænio...

Tenir (*v. lat.* tenere, *vgl. gr.* τείνειν) *va. unreg.* (Je tiens, tu tiens, il tient; nous tenons, vous tenez, ils tiennent. Je tenais. Je tins. J'ai tenu. Je tiendrai. Je tiendrais. Tiens; tenez. Que je tienne. Que je tinsse. Tenant. Tenu) 1° (etw. mit *od.* in der Hand) halten, haben; *überh.* (auf dem Arme rc.) halten, tragen, haben; *bes.* (– un enfant *sur les fonts*) (ein Kind) zur Taufe halten; *in noch w. S.* (den Fuß rc. auf etw.) halten; stehen haben; 2° *im eng. S.* A. (fest)halten; ergriffen haben; *fam.* gepackt halten; B. (ergriffen, gefangen, gefunden, bekommen, erhalten) haben, in seiner Gewalt, in Händen haben: *fig.* (den Sinn einer Stelle rc.) herausgebracht *oder* heraus haben, *fam.* weghaben; (ein Räthsel) gelöst *od.* errathen haben; 3° *im w. S. überh.* in seinem Besitze, in seiner Gewalt *od.* Verwahrung, in seinem Gewahrsam, unter seiner Botmäßigkeit haben, (inne haben, besitzen; besetzt halten; *bes.* A. (etw. *durch List od. Gewalt etc.*) sich angeeignet haben, sich (einer S.) bemächtigt haben, (etw. in seiner Gewalt) haben; *fam.* (weg-)geschnappt, (weg)gefischt haben; (Jem.) in der Schlinge, *fam.* im Sacke haben, (gefangen) haben, in seine Hände bekommen *od.* (ganz u. gar) in Händen haben; B. (ein Haus zur Miethe rc.) haben, bewohnen; (ein Gut in Pacht *od.* gepachtet rc.) haben, (dass. als Pächter rc.) bewirthschaften; (eine Festung als Unterpfand rc.) besetzt, occupirt *od.* in Händen haben; C. – qc. de qn, *a*, etw. von Jem. (erhalten) haben; ihm etw. verdanken; *b*, etw. von Jem. erfahren, gehört *od.* gelernt haben, etw. von ihm wissen; *c*, – qc. de son père et de sa mère, etw. von seinen Aeltern haben, denselben etw. verdanken, in einem Stücke seinen Aeltern gleichen *od.* ähnlich sein; il tient cela de race, de naissance, das ist ihm angeboren, das verdankt er seiner Geburt, seinem Ursprunge, seiner Abstammung, das liegt bei ihm im Blute, ist ihm von Haus aus eigen, ist ein Familienvorzug *od.* -fehler; *absol.* – de son père et de sa mère, seinen Aeltern gleichen, ähnlich sehen *od.* sein, in seiner Aeltern Art schlagen, dens. nacharten; il a de qui –, er hat Aehnlichkeit mit seinem Vater *od.* mit seiner Mutter; *vn.* (– du prodige, etc.) (einem Wunder rc.) gleichen *od.* nahe kommen, fast (ein Wunder rc.), ..bar (z. B. wunderbar) sein; qui tient du lion, etc., was einem Löwen rc. gleicht, löwenartig, ähnlich rc.; D. (Jem.) ergriffen, *fam.* gepackt, beim Schopf, in den Krallen haben, in (Jem.) gefahren sein, in (ihm) stecken, (ihm) in den Knochen stecken; E. (Platz rc.) einnehmen, wegnehmen (s. Occuper, Remplir); (das Zimmer, das Bett rc.) hüten, (zu Hause, im Bette rc.) bleiben (s. Garder); (seinen Rang rc.) behaupten, (dems. rc.) Ehre machen; (Guerre) – la campagne, das Feld halten *od.* behaupten, im Felde stehen; (Mar.) – la mer, die See halten, die offene See befahren, auf der offenen See *od.* zur See sein *od.* bleiben; – le vent, den Wind halten, beim Winde segeln, nicht abtreiben; (Jur.) – prison, in Haft *od.* inhaftirt bleiben, im Gefängnisse zubringen; – la table, (bei Tafel) die Honneurs machen, den Vorsitz führen; vorlegen; – le premier rang, den ersten Rang behaupten, obenan stehen; (Mus.) – sa partie, seine Partie singen *od.* spielen; *fig. fam.* – bien sa partie, seine Rolle gut spielen, sich seiner Aufgabe ehrenvoll entledigen; – le piano, das Fortepiano einnehmen *od.* spielen; am F. sitzen, auf dem F. begleiten *od.* accompagniren; – le dessus, den Discant *od.* Sopran, die erste Sopranpartie, die erste Stimme sin-

gen; *fig.* – lieu de qn, de qc., die Stelle Jemands vertreten; anstatt Jemands od. einer S., als etw. dienen; F. (*Statt finden lassen*) (Sitzung, Rath ꝛc.) halten; (Raths ꝛc.) pflegen; G. (*auf seine Kosten unterhalten*) (einen Gasthof, eine Table d'Hôte, Pferde u. Wagen ꝛc.) halten; H. (*im guten, wohnlichen etc. Stande er*)halten; *überh.* (in einem gewissen Zustande) erhalten; halten; I. (Jem., etw. an einem Orte, z. B. im Gefängnisse halten, zurückhalten; (seine Frau im Kloster ꝛc.) zurückhalten, eingeschlossen halten, (bleiben) lassen; (seinen Sohn auf einem Gymnasium ꝛc.) unterhalten, lassen; – des écoliers en pension, (Schüler als) Pensionäre halten, Schüler beköstigen, dens. Kost u. Wohnung geben; – qn chez soi, *a.* Jem. bei sich haben, zurückhalten *od.* bleiben lassen; *b.* Jem. bei sich wohnen haben, ihm die Wohnung *od.* den Tisch geben; J. (so u. so viel Maß ꝛc. in sich) halten; enthalten (können); einen Gehalt von (so u. so viel Litern ꝛc.) haben; K. (*in sich zurückhalten, nicht entrinnen, nicht durchschlüpfen lassen*) (das Wasser ꝛc.) halten, (wasserdicht sein; L. (Jem. zurück)halten; (ver)hindern; (seine Zunge ꝛc.) im Zaume halten, zügeln (*od.* den Mund halten); M. (die Völker in den Schranken der Pflicht, die Gemüther in Ungewißheit ꝛc.) erhalten; (den Feind im Zaume ꝛc.) halten, (ihm Ehrfurcht, Respect ꝛc.) einflößen, (dessen Keckheit ꝛc.) zügeln; – qn en sujétion, Jem. in einer abhängigen Stellung erhalten, ihm seine Freiheit, seine Zeit gar sehr beschränken, ihm viel Zwang auferlegen; N. – qc. secret, etc., etw. geheim ꝛc. halten, nicht laut werden, Nichts davon verlauten lassen; O. (Jem.) beschäftigen, fesseln, festhalten, zurückhalten; P. (– qc. vrai, pour vrai, à injure, etc.) (etw. für wahr ꝛc.) halten; (als eine Beleidigung ꝛc.) ansehen *od.* betrachten; *abs.* – à honneur de.., es als *od.* für eine Ehre ansehen, es sich zur Ehre anrechnen, für eine Ehre schätzen, zu: Q. sich zu (einem Glauben ꝛc.) bekennen; R. (einen Weg) gehen, fahren, reiten, einschlagen, nehmen, betreten, (einem Wege ꝛc.) folgen (s. Suivre); *fig.* – une bonne ou mauvaise conduite, einen guten, tadellosen *od.* schlechten, unsittlichen Lebenswandel führen; sich eines guten, musterhaften Betragens befleißigen; sich gut, schlecht betragen *od.* aufführen; – le milieu entre deux extrêmes, dans une affaire, zwischen zwei Extremen in der Mitte stehen, die Wage halten; in einer S. die Mittelstraße *od.* einen Mittelweg betreten; – le parti de qn, sich zu der Partei Jemands, es mit Jem. halten, seiner Partei anhangen, sich anschließen; zu ders. gehören; – sa promesse, sa parole, *u. adv.* –, sein Versprechen, (sein) Wort halten; – un traité, un marché, etc., einen Vertrag *od.* Tractat halten, die Bedingungen eines Kaufcontracts ꝛc. erfüllen; – des discours, etc., Reden halten; – des propos, un langage, Reden führen, eine Sprache führen, sich aussprechen *oder* ausdrücken; – sa gravité, sa morgue, ein gravitätisches, hochnasiges Gesicht machen, stolz auf Andere herabblicken; sich in die Brust werfen; – rigueur à qn, Jem. fortwährend mit Strenge *od.* ungnädig behandeln, ihm nicht verzeihen, ihn seine Strenge *od.* Ungnade fühlen lassen; in seiner Strenge gegen ihn nicht nachlassen; – la plume dans une compagnie, die Feder *od.* das Secretariat in einer Gesellschaft führen, als Secretär fungiren; – la caisse, die Casse führen, Cassenführer sein; – les livres, die Bücher führen, der Buchhaltung sich befleißigen, obliegen *od.* vorstehen, Buchhalter sein; – registre de qc., ein Verzeichniß *od.* Register über etw. führen, etw. (in einem Register) verzeichnen *od.* einregistriren; – note de qc., sich etw. anmerken, bemerken, notiren, *od. fig.* merken, *scherzw.* ad notam nehmen; *fig.* il tient registre de tout, er merkt sich Alles, er übersieht *od.* vergißt Nichts; er ist ein lebendes Register; – compte d'une somme à qn, Jemanden eine Summe in Rechnung stellen, anrechnen; *fig.* – compte à qn de qc., einem etw. (hoch) anrechnen, zu gute schreiben, zu gute halten; – compte de qc., auf etw. Rücksicht nehmen, etw. berücksichtigen, in Erwägung, in Betracht ziehen; – tête à qn, Jemanden die Stirn *od.* die Spitze bieten, Trotz bieten, trotzen, Widerstand leisten; widersprechen; – jeu à qn, das Spiel gegen Jem. halten, die von Jem. ausgesetzte Summe halten; vous y allez de cinq francs, je les tiens, Sie setzen fünf Franken, ich halte sie; (Jeu de Trictr.) *abs.* seine Bänder zuhalten können, seine Brücke nicht aufbrechen müssen; ‖ se –, 1° sich *od.* einander halten; *im w. S. u. fig.* (*v. Sach.*) in einander greifen; an einander stoßen; innig mit einander verbunden sein; in der engsten Wechselbeziehung stehen; se – par les mains, sich an der Hand halten, einander die Hand reichen, Hand in Hand gehen; se – embrassés, sich umarmt halten; 2° se – à qc., sich an einer S. (fest)halten, anklammern; *fig.* se *ou* s'en – à qc., sich an etw. halten bei einer S. stehen bleiben; sich mit einer S. begnügen; es bei ders. bewenden lassen; se – à peu (de chose), à rien, sich bei einer Kleinigkeit aufhalten, sich an eine Kleinigkeit stoßen; gar zu genau sein; se – le ventre, sich den Bauch (vor Lachen *od.* vor Schmerzen ꝛc.) halten; se – les bras croisés, die Arme über einander kreuzen *od.* schlagen, dies. (auf der Brust) gekreuzt halten; *fig. fam.* die Hände in den Schooß legen, stecken; 3° se – bien *ou* mal, sich gut *oder* schlecht halten, eine gute *oder* schlechte (Körper-)Haltung haben; se – bien, etc. à cheval, sich gut ꝛc. zu Pferde halten, gut zu Pferde sitzen, eine gute Haltung, einen schönen Sitz (beim Reiten) haben; 4° sich (an einem Orte auf halten; sich (im Bette ꝛc.) halten; (allda selbst ꝛc.) bleiben; sich (ruhig ꝛc.) verhalten; se – debout, sich aufrecht halten, stehen (bleiben); se – debout autour de qn, Jem. (stehend) umgeben, um Jem. herumstehen, *dicht.* Jem. umstehen; se – à genoux, auf den Knieen liegen (bleiben, knieend zubringen, (fortwährend) knieen; se – en haleine, sich im Athem, im Tritte, in Uebung erhalten; se – (en repos), sich ruhig verhalten, ruhig bleiben; *bes. fam.* sich anständig betragen, ruhig, ordentlich *od.* artig sein; *fig.* A. tenez-vous bien, haltet Euch, halten Sie sich gut *od.* brav, machen Sie Ihre Sache gut; se – sur ses gardes, auf seiner Hut sein, sich wohl hüten; B. sich (zurück)halten; sich (einer S.) enthalten; (etw. *mit Mühe* unter lassen; il ne saurait se – de jouer, er kann des Spiels sich nicht enthalten, das Spielen nicht lassen; C. se – qc. pour dit, se – pour averti, sich eine S. gesagt sein lassen, sich etw. nicht zweimal sagen lassen; den Wink benutzen; se – pour satisfait, sich befriedigt finden, sich mit einer Genugthuung begnügen (können), mit einer S. zufrieden sein, die Satisfaction annehmen; D. gehalten werden, Statt finden; ‖ *vn.* 1° halten; Halt haben; fest sitzen, stehen, stecken, hangen ꝛc.; (fest) kleben, ankleben; hangen *od.* kleben bleiben; sitzen bleiben; haften; angewachsen sein; wurzeln; – à qc., an einer S. halten, haften, (fest)sitzen, kleben; *fig.* A. – au cœur, *a.* (einem) ans Herz gewachsen sein; *b.* zu Herzen gehen; cette injure lui tient au cœur, er hat sich diese Beleidigung sehr zu Gemüthe genommen, sie kränkt ihn tief; ses pieds ne tiennent pas, il ne tient pas à la terre, seine Füße berühren den Boden kaum, sie schweben, er schwebt beständig in der Luft; (Dévot.) il ne tient plus à la terre, sein Herz hängt nicht mehr am Irdischen, hat sich von irdischen Banden gelöst; – à qn, an Jem. hangen; viel auf Jem. halten; ihm sehr zugethan sein; – à la vie, à l'argent, etc., am Leben ꝛc. hangen, am Gelde ꝛc. kleben, das Leben, das Geld ꝛc. lieben, viel Liebe zum Leben, Lebenslust ꝛc. besitzen; dem Gelde ꝛc. sehr zugethan sein; – à son honneur, etc., viel auf (seine) Ehre halten, einen großen Werth, ein großes Gewicht auf Ehre legen; je tiens à vous convaincre.., es ist mir darum zu thun, ich wünschte sehr, Sie .. zu überzeugen; – à un parti, *a.* mit einer Partei in Verbindung stehen, zu ders. gehören; *b.* einer P. anhangen, mit Leib und Seele ergeben, sehr zugethan sein; je ne tiens à rien, ich hänge von Nichts ab; mich bindet Nichts; mich hält Nichts (zurück); mich fesseln keine Bande; ich gehöre zu keiner Partei; B. (– à une cause, etc.) (von einer Ursache ꝛc.) abhangen, sich (an dies.) knüpfen, eine Wirkung (ders.) sein; sich (aus ders. *od.* durch dies.) erklären; (von einer S.) herrühren, herkommen; à quoi tient-il que..? woher kommt es, daß..? warum (reißen wir noch nicht ab ꝛc.)? voilà pourtant à quoi tient le sort des hommes, u. davon hängt oft das Loos der Menschen ab; il ne tient pas à moi, es hängt nicht von mir ab, es liegt nicht an mir; il ne tiendra pas à moi que telle chose ne se fasse, an mir soll die Schuld *od.* es nicht liegen, wenn das nicht geschieht, ich werde das Meinige dazu beitragen; C. (– à *ou* contre qc.) (gegen etw.) Stand *od.* Stich halten, fest sein; sich (gegen etw.) halten; (einer S.) Widerstand leisten, widerstehen; sich (gegen etw.) behaupten; il ne tient pas contre les louanges, er kann dem Lobe nicht widerstehen, er ist gegen das Lob nicht gewappnet, er unterliegt den Lockungen der Eigenliebe, die Eitelkeit ist seine schwache Seite; il ne tient pas contre la raillerie, er widersteht dem Scherze *od.* Spotte nicht, er kann keinen Scherz ertragen, der Spott treibt ihn in Harnisch, bringt ihn außer sich; vor Gott Momus streicht er bald die Segel; – bon, – ferme, sich gut, tüchtig, wacker, brav *od.* tapfer halten, sich tüchtig wehren, nicht nachgeben; on n'y peut pas –, c'est à n'y pas –, man kann da (selbst) nicht aushalten, es ist (dort) nicht zum Aushalten, es ist da unerträglich *od.* unausstehlich; D. (*unverändert in demselben Zustande bleiben*)

halten; von Dauer *od.* dauerhaft sein; (längere Zeit hindurch fort)dauern; fortbestehen; bleiben; (Mus.) – d'accord *ou* (*va.*) l'accord, die Stimmung halten; cela ne tiendra pas, das wird nicht halten, nicht lange dauern *oder* währen; das wird bald umfallen, zusammenbrechen, umgestoßen werden *od.* zerfallen; das hat keinen Bestand; B. (*nicht gleich fortlaufen od. fortfliegen*) (Chasse) halten; (Guerre) stehen; 2° (– à une maison, etc.) (an ein Haus &c.) stoßen, grenzen, unmittelbar daran *od.* daneben liegen; 3° – pour qn, es mit Jem. halten; für Jem. sein; auf seiner Seite, für seine Ansicht(en) sein; 4° (in einem Raume) Platz, Gelaß *od.* ein Unterkommen finden, (in denf. hinein)gehen; (in demf.) bleiben können; 5° A. seine, ihre Sitzungen halten, zusammenkommen; B. Statt finden *od.* haben, gehalten werden; dauern (*v. Märkten etc.*); ‖ – qn à la gorge, Jem. an *od.* bei der Kehle halten; *fig.* (– le pied ou le poignard sur la gorge à qn) einem das Messer an die Kehle setzen *od.* an der Kehle halten, *fig. fam.* – qn dans sa manche, Jem. in seinem Aermel, in der Tasche, *fam.* im Sacke haben, ganz über ihn verfügen können; – les dés, die Würfel haben, am Würfeln sein (f. Dé); il faut le – à quatre, man muß ihn zu Vieren halten, man muß ihn mit aller Gewalt halten (, damit er kein Unheil stiftet), vier Männer können ihn kaum halten (f. Quatre); *prov.* un tiens vaut mieux que deux tu l'auras, eine gewisse Sache ist besser als zwei ungewisse; *prov. scherzw.* il ne tient rien, er hat Nichts davongetragen, erbeutet *od. fam.* erwischt; er ist leer ausgegangen; *sehr fam.* il en tient, er hat etwas wegbekommen, er hat ein Andenken davongetragen; der (Liebes-)Pfeil sitzt (im Herzen), er ist angeschossen; er hat einen kleinen Spitz weg, er ist angefrißt; il tient bien ce qu'il tient, er hält fest, was er einmal hat; – une terre par ses mains, ein Gut selbst bewirthschaften; – un fief de qn, ein Lehen von Jem. haben, von Jem. zu Lehen gehen, sein Lehensträger sein; *fig.* ne – rien de qn, einem Nichts zu verdanken haben; – la vie de qn, einem das Leben, das Dasein verdanken; qu'a-t-il, qu'est-ce qui le tient? was ist mit ihm? was fällt ihm ein? – auberge, einen Gasthof haben, Wirthschaft treiben; – en exercice, en haleine, im Tritte, in Uebung erhalten; – un cheval, ein Pferd fest im Zaume halten; il n'y a amitié qui tienne, dabei kann keine Freundschaft Stand halten *od.* bestehen, dem widersteht keine Freundschaft, das festeste Freundschaftsband muß dem weichen.

***Téno**.. (*v.* τένων) *in Zus.* (Sc. méd.) Sehnen..; -tomie, *f. neol.* Durchschneidung der Sehnen, Sehnendurchschneidung, Tenotomie, tenomia, *f.* (*Stromeyer, J. Guérin*).

Tenon, *m.* (*v.* Tenir) (Arts) Halter, *m.* (*etw. zum Halten dienendes*); 1° Zapfen, *m.* A. dünnes Ende, welches in ein Zapfenloch paßt, *n.*; (Mar.) – du mât, Topp (des Mastes); B. Pflock, *m.*; (Horl.) Zäpfchen, Häkchen, *n.*; (Arm.) Zapfen (am Flintenlaufe), *m.*; 2° (Sculpt.) Haltstück, *n.* Stütze; 3° Klammer, *f.*; (Hort.) Gäbelchen, *n.*; 4° Haltring, *m.*; Oehr, *n.*; (Arm.) Ladestockring,

-halter, *m.* -röhre, *f.* -lauf; (Vitr.) Windeisenring, *m.*

***Ténont**.. (*v.* τένων) *in Zus.* (Path.) -agre, *f.* Sehnengicht, *f.* (das) rheumatische Leiden großer Muskeln u. Sehnen, *n.* tenontagra (*C. Aurel.*).

Ténor, *m.* (*ital.* tenore) (Mus.) 1° Tenor, *m.* -stimme, hohe Männerstimme, tiefe Mittelstimme, *f.*; 2° Tenorsänger, Tenorist, *m.*

Tenrec, *m.* f. Tanrec.

Tension, *f.* (*lat.* tensio) Spannung, *f.* 1° Spannen; Anspannen; Straffziehen, *n.*; 2° Gespanntheit; Anspannung; Straffheit; Aufspannung; (Phys.) *a*, Ausdehnung, (thätige Spannkraft (eines elastischen Fluidums), *f.*; *b*, Streben (des elektrischen Fluidums, des Wärmestoffs), in einen andern Körper überzugehen *od.* zu explodiren, *n.* (elektrische &c.) Spannung; (Physiol., Path.) – du système nerveux, – nerveuse, Nervenspannung; *fig.* – d'esprit, Spannung der Geisteskräfte, geistige Aufregung, Erregtheit, Ueberreizung *od.* Anstrengung; angestrengte *od.* gespannte Aufmerksamkeit, *f.* angestrengtes Denken, *n.*; – excessive, Ueberspannung, *f.*

Tenson, *m.* (*ital.* tenzone) (Poés. anc.) Tenzone, *f.* Wettgesang; (dichterischer) Streit über einen Gegenstand der Minne, *m.*

Tentaculaire, *adj.* (f. Tentacule) (Zool.) (1° fühlfadenartig; 2° des Fühlfadens) Fühlfaden.., Tentakel.., tentacularis; ‖ *subst. m.* Fühlfadenwurm, *m.*

Tentacule, *f.* (*v. lat.* tentare) (Zool.) Fühlfaden, *m.* Fühlspitze, *f.* fadenförmiger, ungegliederter Fühler, Tentakel, *m.* tentaculum.

Tentaculé, *adj.* -e, *f.* (f. Tentacule) (Hist. nat.) mit Fühlfäden *od.* mit fühlfädenartigen Anhängen versehen, Fühlfaden.., Tentakel.., tentaculatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Dachkiemer mit Fühlspitzen, *m. pl.* tentaculata (*Latr.*).

***Tentaculi**.. (*v. neu-lat.* tentaculum) *in Zus.* (Hist. nat.) -forme, *adj.* fühlfadenähnlich; Fühlfaden..

Tentant (*part. præs. v.* Tenter) *adj.* -e, *f.* geeignet, Jem. in Versuchung zu führen, lockend, reizend, verführerisch.

Tentateur, *m.* -trice, *f.* (*lat.* tentator) Versucher, Verführer, *m.* -in, *f.*; Mephistopheles, *m.*; *abs. Frömmigkeitsspr.* (der) Versucher, Satanas, *m.*; ‖ *adj.* in Versuchung führend; geneigt, Andere in Versuchung zu führen *od.* zu verlocken; esprit –, Geist der Versuchung, der Verlockung, *m.* Mephistophelesnatur, *f.*; *abs.* (der) Versucher, (der) Teufel.

Tentation, *f.* (*lat.* tentatio) Versuchung, *f.* 1° Lockung, *f.* Reiz, (innerer) Trieb, *m.* Lust (zu etw.); Begierde; 2° *im eng. S.* Lockung zum Bösen, Verlockung, *f.*; ‖ avoir une grande – de bâtir, sehr in Versuchung gerathen, große Lust haben, zu bauen.

Tentative, *f.* (*v. lat.* tentare, tentatus, f. Tenter) 1° Versuch, *m.*; 2° *im eng. S.* (*erste Probe im theologischen Examen*) Tentamen, *n.*; ‖ – d'assassinat, Versuch zu einem Meuchelmorde, Mordversuch, *m.*

Tente, *f.* (*engl., holl. u. niederf.* tent, *lat.* tentum, tentorium, *vgl.* Tendre) 1° (Soldaten- &c.) Zelt, *n.*;

2° (Chir.) Wieke, *f.*; 3° (Chasse) (aufgestelltes) Jagdnetz, (Schnepfen- &c.) Garn, *n.*; (Pêche) Fischzaun (bei niedrigem Wasser), *m.*; 4° *uneig.* Technol.) Meißel, *m.*; ‖ de (la), d'une –, des -s, Zelt..; (Hist. juive) fête des -s, f. (fête des) Tabernacle(s).

Tentement, *m.* (*v.* Tenter) (Escr.) Dämpfen der Klinge, *n.* Aufforderung (des Gegners) zum Ausfallen durch zweimaliges Anschlagen an die Klinge, Finte mit dem Doppelschlage, *f.*

Tenter (*v. lat.* tentare) *va.* versuchen: 1° den Versuch machen *od.* sehen, ob man etw. (erreichen, vollbringen, machen &c.) kann; auf die Probe stellen; probiren; wagen; 2° *im eng. S.* die Treue, die Tugend (Jemandes) auf die Probe stellen, (Jem.) in Versuchung führen, zum Bösen reizen, zu verführen, zu verleiten suchen, verlocken; (Escr.) zweimal auf die Klinge (des Gegners) schlagen, um (denf.) zum Ausfallen zu verleiten, die Klinge (dess.) dämpfen; tentiren; 3° *im w. S. überh.* locken, reizen, Reiz (für Jem.) haben, (einem) Lust machen; eine Lockspeise, ein Köder für Jem. sein; (Jem. an)ködern; cela ne me tente pas, das lockt mich nicht, ich fühle mich nicht (eben) dadurch versucht; – avec de l'argent, (mit Geld) zu bestechen suchen; ‖ 1° – fortune, sein Glück versuchen; das Glück auf die Probe stellen; (Écriture Ste) – Dieu, Gott (den Herrn) *od.* die göttliche Allmacht versuchen, auf die Probe stellen, herausfordern; *fam.* être tenté de . ., sich versucht fühlen, in Versuchung sein, (beinahe, nicht übel) Lust haben, zu . .; je serais tenté de croire, ich wäre versucht, zu glauben, ich möchte fast glauben; ‖ tenté, -e, versucht &c.

Tenter (*v.* Tente) *va. veralt.* (Chir.) mit Wieke auspolstern *od.* belegen, Wieke auf *od.* in (eine Wunde &c.) legen.

Tenthrède, *m.* (τενθρηδών) (Entom.) Sägewespe, tenthredo, *f.*; ‖ Tenthrédines, *f. pl.* (Geschl. der) Sägewespen, tenthredines, tenthredinatæ, *f. pl.* (*Cuv. etc.*).

Tenture, *f.* (*v.* Tente) *Sammelw.* (-s, *pl.*) 1° (Gesammtheit, Inbegriff gleichförmiger, zusammenpassender) Tapeten, *f. pl.*; Tapezierung (der Gemächer &c.), *f.*; Wandüberzüge, Behänge; Vorhänge, *m. pl.*; 2° Tapetenzeug, *n.* -stoff(e), *m.* (*pl.*); -leder, -papier, *n.*; 3° (f. Tendre, *va.*) Aufhängen, Anschlagen, Anmachen der Tapeten &c., Tapezieren, *n.*

Ténu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* tenuis) *Lehrspr.* (sehr, äußerst) dünn; verdünnt; fein; zart; schlank; schmal.

Tenu (*part. pass. v.* Tenir) *adj.* -e, *f.* gehalten &c.; *bes.* 1° *prov.* (was man) erhalten *od.* empfangen (hat), f. Tant (tenu, tant payé); 2° *fig.* (– à qc., de faire qc.) (zu etw.) gehalten, verpflichtet, verbunden; schuldig (etw. zu thun); 3° unterhalten; (reinlich &c.) gehalten; (im Stande &c.) erhalten; geführt(e Wirthschaft &c.); besorgt; (von Jem.) geleitet.

Tenue, *f.* (*v.* Tenu) 1° Halten, *n.* A. (einer Sitzung &c.), Abhaltung; Dauer (ders.); B. (eines Registers, der Handlungsbücher &c.), Führung; (Buch- &c.) Haltung; C. (des Spieles), Fortsetzung, *f.*; D. (auf einer Note), Aushalten, *n.*; 2° Art, sich zu halten (u. *im w. S.* sich zu tragen, zu klei-

den 2c.), (Körper-)Haltung. (Guerre) Kleidung, f. Anzug, m. Uniform, f.; bes. (gute, anständige) Haltung, f.; fester Sitz, Schluß (eines Reiters), m.; fig. Haltung, f. (schickliches) Benehmen, n.; Gesetztheit des Wesens, des Betragens, f. haltungsvolles, gehaltenes, gemessenes Betragen, n. gemessener Anstand, m.; 3° feste Lage od. Stellung, Festigkeit, f. Halt; fig. Bestand, m.; im w. S. Gewährung eines Haltes od. Anhaltpunktes, Haltbarkeit, f. Halt; (Mar.) fond de bonne –, fester, sicherer Ankergrund, m.; 4° (Zustand dessen, was gehalten, geführt wird) Haltung; Führung (einer Wirthschaft 2c.); Bewirthschaftung (eines Guts 2c.), f.; Stand (, in dem etw. erhalten wird), m.; Ordnung, f.; ‖ 1° – de livres en parties simples, einfache Buchhaltung; – de livres en parties doubles, doppelte od. italienische B.; – de la plume, Haltung, Führung der Feder; 2° – d'été, Sommerkleitung, uniform; grande –, Staats-, Gallas od. Paradeuniform, f.; fig. großer Staat, Pracht- od. Gallas Anzug; être en (petite) –, in gewöhnlicher Uniform, in Dienstuniform sein; n'avoir pas de –, a, (manquer de –) keine Haltung haben, ohne alle Haltung od. haltungslos sein (eig. u. fig.); b, keinen Halt haben, nicht fest liegen, wackeln; c, fig. keinen Bestand haben, sich nicht halten, unbeständig sein (v. Wetter); manque de –, Haltungslosigkeit, f.; (Féod.) – noble, adeliges Afterlehen, n.

*Ténui.. (v. lat. tenuis) in Zus. (Sc. nat.) dünn.., zart..; schmal..; -flore, adj. schmalblumig; -folié(e), adj. dünn- od. feinblättrig; -pèdes, m. pl. (Fam. der) Muschelthiere mit einem dünnen, schmalen, kleinen Fuße, n. pl. Dünn- od. Schmalfußmuscheln, f. pl. tenuipedes (Lam.); -rostre, adj. dünn-, fein- od. zartschnabelig; -rostres, m. pl. Dünn- od. Zartschnäbler, tenuirostres, m. pl. (Sperlingsvögelfam., Cuv. etc.).

Ténuité, f. (lat. tenuitas) Lehrspr. (große, äußerste) Dünne, Dünnheit; Verdünnung; Feinheit; Zartheit; Schlankheit; Schmalheit, f.

Tenure, f. (v. Tenir) 1° (Féod.) Leh(e)nbarkeit, f.; im w. S. Lehen, n.; 2° A. (Ard.) Keilspalt, m. -spalte, f.; B. (Rub.) Hälchen, Fäserchen, n.

Téorbe, f. (Mus.) Theorbe, Baßlaute, f.

Tépale, m. (vgl. Sépale) (Bot.) (vollkommen getrennte) Abtheilung der Blumenhülle, f. Hüllblatt, tepalium, n. (Cand.).

Téphralides, m. pl. (v. τέφρα) (Chim.) Aschenmetalle, Tephralide, n. pl. (Kalium u. Natrium, Ampère).

Téphrite, f. (v. τέφρα) (Entom.) Zangenfliege; bes. (-putrivore) Quarks od. Käsefliege, f. tephritis putris; larve de – (putrivore), Käsemade, f.

*Téphr(o).. (v. τέφρα) in Zus. (Sc. nat.) Asch(en)..; mit aschgrauem (Kopfe 2c.), grau..; -ite, f. (Minér.) Aschenstein, Tephroit, m.

Tepide, adj. (lat. tepidus) Lehrspr. s. Tiède.

Tépidité, f. (lat. tepiditas) Lehrspr. s. Tiédeur.

†Ter, adj. num. (lat.) dreimal vorhanden od. zu spielen, zu singen 2c; bes. (numéro 20, etc.) –, (die) dritte (Haus-)Nummer (20 2c.), (Numero 20 2c.) ter.

*Térato.. (v. τέρας) in Zus. (Ant.) Wunder..; (Sc. nat.) der Mißgeburten, Mißbildungs.., Terato..; -logie, f. (τερατολογία) Lehre von den Mißgeburten, von den Bildungsabnormitäten, od. -fehlern, Mißbildungslehre, Teratologie, teratologia, f. (J. G.-St.-H.); -logique, adj. der, über Teratologie, teratologisch; -logiste, m. Teratolog, Mißbildungskenner, m.; (Ant.) -scopie, f. (τερατοσκοπία) (die angebl.) Wunderdeuterei, Teratoskopie, Weissagung aus wunderbaren Naturerscheinungen od. aus (scheinbar) übernatürlichen Dingen, f.

Tercer (v. lat. tertius) va. (Vign.) (den Weinstock) zum dritten Male behacken.

Tercet, m. (v. lat. tertius) Gedicht, n. od. Strophe von drei Zeilen od. Versen, f. dreizeiliger Vers, m. Terzett, n.

Tercine, f. (v. lat. tertius) (Ovol. vég.) dritte Eihülle, f. (der sich zu einem Sacke erweiternde) Eikern, m. tercina (Mirbel).

Térébellaire, f. (f. Térébelle) (Zoophyt.) Bohrpolyp, m. terebellaria.

Térébelle, f. (neu-lat. terebella, Vkl. v. lat. terebra) (Zool.) (Stein-)Bohrwurm, Steinbohrer, m. (Köcherwürmergatt.)

Térébellé, adj. -e, f. (f. Térébelle) (Hist. nat.) 1° steinbohrerartig; 2° einem Bohrer ähnelnd, bohrerähnlich, schraubenförmig, -artig, Bohr(er)... Schrauben.., terebellatus.

Térébène, f. (f. Térébenthine) (Chim. org.) Terpentin(öl)stoff, m. Tereben, n. terebena.

Térébenthine, f. (τερέβινθος, lat. terebinthina) (Bot., Mat. méd., Arts) Terpentin; bes. (– ordinaire, de Strasbourg, du sapin) (der gemeine) T., Fichten-, Kiefer- od. Föhrensbalsam, m. Ter. communis; – d'Alsace ou à odeur de citron, (der) feinste, citronenduftende, Straßburger (gem.) T. Ter. argentoratensis; – de Bordeaux, T. von Bordeaux, (der) französische T., Bordeaux- od. Meerfichtenbalsam, Ter. gallica, pinea s. Pini maritimæ; – au soleil, an der Sonne gereinigter (franz.) T.; – du Canada, canadischer T. od. Balsam, T. der Balsamfichte, Ter. Canadensis s. balsamea, Balsamum de Canada; – de Chio, T. von Chio, (der) Cyprische T., Pistazienterpentin, Terpentinbaumbalsam, Ter. de Chio, cyprina s. pistacina; – du mélèze, – de Venise, (der) venetianische T., Lärchen(fichten)- od. Terpentinbaumbalsam, Ter. veneta s. laricea s. laricina; – de copahu f. (baume de) Copahu; ‖ de –, Terpentin..; huile essentielle ou essence de –, (ätherisches) Terpentinöl, n. oleum s. spiritus Terebinthinæ; onguent de – (de Venise) et de jaunes d'œuf, Terpentinsalbe, einfache Digestivsalbe, f. ungu. Terebinthinæ s. digestivum; onguent de – et de graisses, Terpentinfettsalbe, f. Arcäusbalsam, m. balsam. Arcæi; ungu. Elemi; onguent de – camphré, Terpentincampfersalbe, f. Genovevabalsam, m. balsam. Genovevæ; onguent de – et de cire, Terpentinwachssalbe, Althäasalbe, f. ungu. Althææ; – cuite, gekochter T., m. Ter. cocta, Fichtenharz, resina Pini; -s, pl. Terpentinarten, f. pl.

Térébinthacé, adj. -e, f. (f. Térébinthe) terpentinbaumartig Terpentin..; ‖ -es, subst. f. pl. (Bot.) (Fam. der) Terpentinbaumarten, Pistazien, f. pl. Balsamgewächse, n. pl. terebinthaceæ (Juss.).

Térébinthe, m. (τερέβινθος, lat. pistacia terebinthus) (Bot.) Terpentinbaum, m. f. Pistachier (Ter.); de –, du –, Terpentinbaum..

Térébinthinées, f. pl. (v. τερέβινθος) (Classe der) Terebinthineen, terebinthineæ, f. pl. (Bartling).

Térébral, adj. -e, f. (v. lat. terebra) (Zool.) schraubenförmig, -ähnlich, Schrauben.., terebralis.

Térébrant, adj. -e, f. (lat. terebrans) 1° (Séméiol.) bohrend, (wie) einbohrend(er Schmerz, m. Bohren, n. dolor terebrans; 2° (Zool.) (Steine 2c. durchbohrend, sich in Holz 2c. einbohrend, eingrabend) Bohr..; coquille -e, Bohrmuschel, f. Steinbohrer, m.; ‖ -s, subst. m. pl. (Fam. der) Bohrwespen, f. pl. terebrantia (Cuv. etc.).

Térébration, f. (lat. terebratio) Anbohren (eines Harzbaums 2c.), Bohren, Einbohren (in die Rinde dess. 2c.), n.

Térébratule, f. (v. lat. terebra) (Zool.) (die eigentliche) Bohrmuschel, Lochmuschel, terebratula, f. (Zungenmuschelgatt.); ‖ Térébratulite, f. versteinerte Bohrmuschel, f. Terebratulit, m.

Térébrer (v. lat. terebrare) va. Lehrspr. (an)bohren; (in etw.) einbohren.

Térédinites, m. pl. (v. lat. teredo) (Zool.) (Fam. der) Holzbohrer, Bohrwürmer, m. pl. bohrwurmartigen Muschelthiere, n. pl. teredinites (Latr.).

Térédyles, m. pl. (v. τερηδών) (Entom.) (Ordn. der) Holzbohrer, Bohrkäfer, m. pl. teredyla (Dum.).

Térénides, f. pl. (v. neu-lat. terenia, v. τέρην) (Entom.) (Gescht. der) Zartfliegen, Schnepfenfliegen, Terenia-Arten, terenidæ, f. pl. (Rob.-Desv.).

Térénite, f. (v. τέρην) (Minér.) Terenit, m. (Thonschieferart).

*Téréti.. (v. lat. teres) in Zus. (Sc. nat.) lang- u. rund.., dünn..; schmal..; -folié e), adj. schmalblättrig, linienblättrig; -rostre, adj. dünn- od. schmalschnabelig, teretirostris.

Térétulariés, m. pl. (v. lat. teres) (Zool.) (Fam. der) walzenförmigen Würmer (d. h. Subanneliden), Regenwürmer, m. pl. teretularia (Blainv.).

Tergal, adj. -e, f. (v. lat. tergum) (Zool., bes. Entom.) Rücken.., Tergal.., tergalis; pièce -e (Strauss), f. Tergum.

*Tergéminé, adj. -e, f. (f. Ter) (Bot.) dreifach zweizählig, dreimal gezweit(es Blatt), tergeminatus.

*Tergi.. (v. lat. tergum) in Zus. (Sc. nat.) Rücken..; -sperme, adj. rückensamig, (Farnkräuter,) deren Scheinfrüchte auf dem Blattrücken sitzen.

*Tergiversation, f. (lat. tergiversatio) 1° (das) Suchen von Ausflüchten, Tergiversiren, n.; Sinnesänderung, f.; wankelmüthiges, zweideutiges Benehmen, n.; 2° Ausflucht, f. Winkelzug, m.

***Tergiverser** (v. *lat.* tergiversari) *vn.* Ausflüchte suchen *oder* vorbringen, Winkelzüge machen, die Erfüllung einer Zusage ꝛc. zu umgehen suchen, wankelmüthig werden; seinen Sinn ändern; Zeit zu gewinnen, eine S. in die Länge zu ziehen suchen; (der Entscheidung ꝛc. einer S.) ausweichen *od.* auszuweichen suchen, tergiversiren.

†**Tergum**, *m.* (*lat. n.*) (Zool.) Tergum, *n.* 1° Hinterrücken, Unterrücken (*der Säugethiere u. Vögel, Ill.*); 2° (Entom.) A. Rückenstück, (das) obere Stück (eines jeden Brustringes), *n.*; B. (*Gesammtheit der Rückenstücke*, Insecten-)Rücken, *m.* (*Audouin*).

Tériaire, *adj.* (v. τηρεῖν) (Géog.) (*eig.* aufbewahrend) teriarius; terrains -s, Erdarten, welche fossile Ueberreste von nicht mehr vorhandenen Thier- und Pflanzengattungen enthalten, die den jetzt lebenden nahe kommen.

..**Terie**, *suff. f. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein Vocal od. ein stummer Consonant ist* (z. B. Bijou-); s. ..Erie.

Terme, *m.* (τέρμα, *lat.* terminus) 1° (*räuml. od. zeitl.*) Ziel; Ende (eines Laufes, einer Laufbahn), *n.*; Abschluß, *m.*; Grenze, *f.*; (End-)Punkt, *m.*; *bes.* Ende (des Lebens), Lebensziel; *im eng. S.* A. Ende, *n. od.* Ablauf einer (Zahlungs-)Frist, (Zahlungs-)Termin; *im w. S.* fällige (Geld-)Summe, *f.* Termin, *m.*; devoir deux -s de location, für zwei Termine die Miethe schuldig sein; B. (- de la grossesse) (das gewöhnliche, normale) Ende, *n.* Ablauf der Schwangerschaft, *m.* Zeit der Niederkunft, Gebärzeit, *f.*; 2° *im w. S.* - de comparaison, (Ziel *od.*) Anhaltspunkt für die Vergleichung, (für die Vergleichung dienender) Maßstab, *m.* tertium comparationis; - de relation, Beziehungsbegriff, *m.*; (Math., Alg., Log.) (- d'une proportion, d'un syllogisme, etc.) Glied (einer Größe, eines Schlusses ꝛc.), *n.* Terminus, *m.*; 3° Grenzsäule, *f.* -bild, *n.* -pfahl (mit einem menschlichen Kopfe ꝛc.), (Ant.) Terminus; (Myth.) (le) Dieu Terme, Grenzgott, Gott Terminus; 4° Ausdruck, *m.* Wort, *n.*; 5° -s, *pl.* Zustand; Standpunkt, Stand (der Dinge); Fuß (, auf dem Jem. mit einem Andern steht), *m.*; ‖ 1° - de la congélation de l'eau, Gefrierpunkt (des Wassers); - de l'ébullition, Siedepunkt, *m.* -hitze, *f.*; être au - de qc., am Ziele *od.* Ende einer S. sein *od.* stehen, das Ziel ders. erreicht haben; mit einer S. zu Ende sein; être à son dernier -, seinem Ende *od.* dem Tode nahe sein, seines Lebens Ziel erreicht haben; l'affaire est à son -, die S. ist ihrem Ende *od.* Abschlusse nahe, sie nähert sich ihrem Ende, sie wird bald beendigt sein; ich bin bald mit ihr zu Ende; elle est à -, sie ist am Ende, steht am Ziele ihrer Schwangerschaft, sie ist ihrer Entbindung nahe, die Zeit ihrer Schwangerschaft ist abgelaufen, sie erwartet stündlich ihre Niederkunft; naître, venir à -, zur gehörigen, zur rechten Zeit geboren werden *od.* zur Welt kommen; völlig ausgetragen sein; enfant né à -, völlig ausgetragenes Kind; accouchement à -, Entbindung zur gehörigen Zeit, zeitgemäße Niederkunft; accouchement avant, après -, Frühgeburt; Spätgeburt, *f.*; mettre un - à qc., einer S. ein Ende machen, ders. ein Ziel setzen; le - est échu, der Termin ist verfallen *oder* fällig; die Frist ist abgelaufen; payable à -, an einem bestimmten, an dem bemerkten Termine, auf Zeit zahlbar, le - de la Saint-Jean, der Johannistermin; payer par -s, terminweise, in Raten zahlen *od.* die Schuld abtragen; payable en dix -s, in zehn Terminen zahlbar; 2° - moyen, *a*, Mittelglied, *n.*; *b*, *fig.* Durchschnitt ꝛc. (s. Moyen); 3° il est planté là comme un -, er steht da (angewurzelt) wie ein Pfahl; 4° - propre, eigentlicher, geeigneter, passender Ausdruck; - figuré, bildlicher Ausdruck, *m.* Bild, *n.*; mesurer ses -s, seine Worte abmessen *od.* mäßigen, sich (in seinen Ausdrücken) mäßigen; in gemessenen Ausdrücken reden; collection des -s techniques, Sammlung der Kunstwörter *od.* -ausdrücke, Terminologie. Kunstsprache, Fachsprache, *f.*; -s de palais, Gerichtssprache, Rechtssprache, *f.*; Curialstyl, *m.*; - de grammaire, ein grammatischer Ausdruck; parler de qn en bons -s, in vortheilhaften, glimpflichen Ausdrücken von Jem. reden, sich vortheilhaft über ihn ausdrücken *od.* äußern, ihn loben; en propres -s, (gerade) mit diesen Worten, mit den nämlichen Worten; en -s propres, in geeigneten, passenden Ausdrücken, auf eine passende Art, (sich) passend (ausdrücken ꝛc.); en ces -s, mit diesen Worten; 5° en quels -s est cette affaire? in welchem Zustande befindet sich diese S.? welche ist die Lage ders.? wie steht es mit ders.? en quels -s êtes-vous avec lui? auf welchem Fuße *od.* wie stehen Sie mit ihm? les choses étaient en ces -s, die Dinge verhielten sich *od.* standen so.

Termès, *m.* (*lat.* termes) s. Termite.

Terminaire, *m.* (v. *lat.* terminus) (Comm. rel.) Bezirks(bettel- *od.* -prediger)mönch, Terminirmönch, *m.*

Terminaison, *f.* (*lat.* terminatio) 1° Ende (einer S.), *n.*; Beendigung, *f.*; Ausgang; Schluß, *m.*; 2° *im eng. S.* (Gramm.) (Wort-)Endung, Umendung, *f.* Endlaut, *m.* Schlußform, Desinenz, *f.*

Terminal, *adj.* -e, *f.* (*ital.* terminale, *lat.* terminalis (Sc. nat.) gipfelständig; End-..; Schluß-..; Gipfel...

Terminer (v. *lat.* terminare) *va.* 1° (be)endigen, beenden, zu Ende bringen; beschließen, ausmachen; (mit einer S.) enden; (ders.) ein Ende machen; (dies.) vollenden, vollführen, vollbringen; *abs.* der S. ein Ende machen; schließen; den Beschluß machen; 2° begrenzen; (einer S.) Grenzen *od.* Schranken setzen; zur Grenze dienen; (dies.) beschränken; ‖ se -, sich endigen, enden, zu Ende gehen *od.* kommen; (se - en pointe, par une pointe, etc.) sich mit einer Spitze ꝛc.) endigen, (in eine Spitze ꝛc.) auslaufen, (spitz ꝛc.) zulaufen, zugehen, sich am Ende zu spitzen ꝛc.), ab runden ꝛc.); (se - paisiblement) (friedlich ꝛc.) enden, ablaufen, ausfallen; ein (friedliches ꝛc.) Ende nehmen; (Gramm.) se - en er, sich auf er *od.* mit den Buchstaben er endigen; qui se terminent en r, deren letzter Buchstabe ein r ist; ‖ terminé, -e, beendigt ꝛc.; *bes.* (Peint.) vollendet, scharf (gezeichnet), bestimmt(e Umrisse ꝛc.); abgeschlossen, abgerundet.

***Termino..** (v. *lat.* terminus) *in Zus. Lehrspr.* -logie, *f.* Terminologie, *f.* 1° Kunstwörterlehre, Kunstsprache; 2° *verächtl.* (leere, hohle) Zusammenstellung von Kunstwörtern.

Termite, *m.* (s. Termès) (Entom.) weiße Ameise, Termite, *f.* termes; - fatal, gemeine weiße A., *f.* Zerstörer, *m.* t. fatales; ‖ Termitines, *m. pl.* (Fam. der) Termiten, termitinæ, *f. pl.* (*Cuv. etc.*).

Ternaire, *adj.* (*lat.* ternarius) 1° (Arithm., Crist. etc.) dreizählig, gedreit, gedritt; nombre -, Zahl drei, *f.*; (Mus.) mesure -, Tripeltakt, *m.*; 2° (Chim.) dreistoffig, ternär, Ternar...

Terne, *adj.* (*vgl. ital.* terreno, *lat.* terrenus) (*eig.* erdfarben) 1° trüb; matt; angelaufen; (wie) überhaucht; belegt; verdunkelt, erloschen; 2° (Peint.) glanzlos, matt, düster; farbelos; fahl; 3° *fig.* matt er Styl ꝛc.); ‖ œil -, glanzloses, trübes Auge.

Terne, *m.* (v. *lat.* terni) 1° (Loter., Loto) Terne, *f.* Dreitreffer, *m.*; *fig. fam.* - à la loterie, außerordentlicher Glücksfall, Treffer, *fam.* Schlump, *m.*; 2° s. Ternes.

Terné, *adj.* -e. *f.* (*neu-lat.* ternatus) (Bot.) dreizählig, je drei u. drei zusammenstehend, -sitzend ꝛc.; gedreit.

Ternes, *m. pl.* (*lat.* terni) (Jeu de dés) alle Drei, *pl.* Pasch von Dreien, Dreipasch, *m.*

***Terni..** (v. *lat.* terni, s. Terné) *in Zus.* (Hist. nat.) mit dreizähligen, gedreiten (Blättern ꝛc.), dreizählig..; -flore, *adj.* dreizähligblumig, dreiblumig, ternifolius.

Ternir (s. Terne) *va.* trüben: 1° trübe *od.* matt machen; verdunkeln; (einer S.) den Glanz benehmen; (- en soufflant, - de son haleine) überhauchen, anhauchen; 2° *fig.* (der Hautfarbe ꝛc.) ihre Reinheit, ihren Glanz, ihre Frische benehmen; (den Ruhm ꝛc.) verdunkeln; beflecken; (dems.) schaden; ‖ se -, sich trüben: 1° trübe *od.* matt werden; anlaufen; beschlagen; seinen Glanz verlieren; 2° *fig.* seine Reinheit, seinen Glanz, seine Frische verlieren; sich verdunkeln; (unter einer S.) leiden; (durch etw.) getrübt, befleckt, verunehrt werden; ‖ terni, -e, getrübt ꝛc.; trüb (s. Terne).

Ternissure, *f.* (v. Ternir) 1° Trübewerden; Anlaufen, *n.*; 2° Trübung, Mattheit; Angelaufenheit; Belegtheit; Erloschenheit; Glanzlosigkeit, *f.* (das) Trübe ꝛc.; trüber Fleck, *m.*; *fig.* Verdunkelung, *f.*; Verlust der Reinheit, des Glanzes, der Frische, *m.*

..**Térosie**, *f.* (v. τηρεῖν) (Sc nat.) ..erhaltung(slehre); ..krankheitslehre, ..Pathologie, ..terosie, ..terosia, *f.* (z. B. Phyto-).

***Terpsichore**, *f.* (Τερψιχόρα) (Myth.) Terpsichore, Muse des Tanzes *f.*; de -, Terpsichorens.

Terrage, *m.* I. (v. Terre) (Féod.) Fruchtzins, *m.* Korngülte, *f.*; II. (v. Terrer) 1° (Raff.) Weißen (des Zuckers), 2° (Vign.) Beschütten (des Weinstocks) mit Erde, *n.*

Terrain, *m.* (*ital.* terreno, v. *lat.* terrenus) Erdboden, *m* 1° *hinsichtl. der Benutzung desselben zu gewissen Zwecken, bes. zum Bauen, zum Kämpfen etc.*: (Grund und) Boden, (Bau- ꝛc.) Grund, *m.* (Erd-, Bau ꝛc.) Fläche, *f.* Platz; Raum, *m.*; Strecke, *f.*; (Guerre) Grund und Boden, *m.* Land, *n.*;

Gegend, *f.*; (Schlacht-)Feld, *n.*; Stellung, *f.* Terrain, *n.*; *im eng. S.* Kampfplatz, *m.* Schranken, *f. pl.* *Studentenspr.* Paukplatz, *m.*; Mensur; (Man.) Bahn, Erde, *f.*; *fig.* Ort(, an dem man ist, handelt *od.* handeln will), Ort, *m.* u. Stelle, *f.* Wege u. Stege, *m. pl.*; Raum, *m.*; Stellung, *f.* Terrain, *n.*; 2° *hinsichtl. gewisser Eigenschaften desselb.*: Erde, *f.* (Grund u.) Boden, *m.* Erdreich, *n.*; (Géol.) Erdart, Gebirgsart, *f.* Gebirge, Gebilde, *n.*; Erde, *f.*; || 1° gagner du –, Terrain gewinnen, Fortschritte machen, vordringen (*fig.* weiter kommen); ménager le –, den Raum, das Terrain zu Rathe halten *od.* schonen, sparsam mit demf. umgehen; *fig. fam.* seine Mittel zu Rathe halten, behutsam zu Werke gehen; connaître (bien) le –, den Boden kennen, auf dem man steht, bauen *od.* operiren will; *fig.* seine Leute kennen; disputer le –, jeden Fußbreit Landes, den Kampfplatz streitig machen; *fig.* sich tapfer wehren *oder* halten, hartnäckigen Widerstand leisten; il est là sur son –, da ist er auf seinem Grund u. Boden, in seinem Elemente *od.* zu Hause; 2° (Géol.) –s sédimentaires, Sedimenterden *od.* -erdarten, *f. pl.*; Flötzgebirge, -gebilde, *n. pl.*; aufgeschwemmtes Land, *n.*; –s primitifs ou de formation primitive, Urgebilde, -gebirge, *n.* -boden, *m.*

Terral, *m.* (*v. lat.* terra) (Mar.) *selt. gebr.* Landwind, *m.*

*Terraqué, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* terra u. aqua) aus Land, aus Erde u. Wasser bestehend *od.* gebildet, Landwasser...

Terrasse, *f.* (*v. lat.* terra) 1° Terrasse, *f.* A. (aufgemauerter, zu einem Spaziergange eingerichteter) Erdwall, Spazierwall, *m.*; Erdstufe, *f.* Absatz (eines Hügels ꝛc.), *m.*; B. *im w. S.* *a*, (gemauerter) Altan, Balcon, *m.*; *b*, flaches, plattes Dach, Altandach, *n.* Dachplatte, Zinne, *f.* Söller, *m.*; *c*, (Sculpt.) Oberfläche der Platte eines Säulenstuhls, *f.*; *d*, (Tir. d'or) Wärmofen, *m.*; 2° (Peint.) Erdgrund, Vordergrund (eines Gemäldes); 3° (Lap.) erdiger Fleck (in einem Steine), *m.*; (Sculpt.) Wassergalle (im Marmor), *f.*; || 1° être en –, terrassenförmig gebildet *od.* gebaut sein, terrassenförmig sich erheben; être en –s, Terrassen bilden; toit en –, Altandach, *n.*

Terrassement, *m.* (*v.* Terrasser) (travaux de –) Aufführung eines Erdwalles *od.* von Erdwällen, Wallarbeit, Terrassenarbeit; Aufschüttung u. Aufmauerung der Erde, Dammarbeit, *f.* -bau, *m.*

Terrasser (*v. lat.* terra) *va.* 1° (s. Terrasse) (eine Mauer) mit Erde an-, be- *od.* umschütten, Erde (an ders.) aufschütten *od.* aufhäufen, einen Erdwall (an ders.) aufführen; (dies.) mit einem Erdwalle bekleiden, versehen *od.* umgeben; zu einer Terrasse machen; *abs.* einen Erdwall, einen Damm, eine Terrasse aufführen, terrassiren; 2° (Jem.) zur Erde, zu Boden strecken, werfen *od.* schleudern, niederwerfen, -strecken; umwerfen, umstürzen; zu Boden schlagen, niederschlagen, niederschmettern; *fig.* zu Boden schlagen: A. (*Jemand tief entmuthigen*) (vollständig) niederschlagen, niederschmettern, tief bestürzen, wie ein Donnerstrahl treffen, (einem) alle Fassungskraft rauben; B. (– qn à force de raisons) (Jemand mit Gründen) aufs Haupt schlagen, vollständig überwältigen, übermannen, gänzlich zum Schweigen bringen, (ihm) eine totale Niederlage beibringen; || se –, (Fort.) sich hinter Erdwällen *od.* -säcken verschanzen; sich mit Erdwällen ꝛc. umschanzen, sich einschanzen; || terrassé, -e, 1° mit Erde beschüttet ꝛc.; Terrassen..; 2° (Blas.) (Baum) mit der Erde (um den Wurzeln); 3° zu Boden geworfen *od.* gesunken ꝛc.

Terrasseur, *m.* (*v.* Terrasser) (Maç.) Maurer im Groben, Rauh- *od.* Grobmaurer, *m.*

Terrasseux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Terrasse) (Lap., Sculpt.) erdfleckig; erdig; wassergallig.

Terrassier, *m.* (*v.* Terrasse) 1° Wallarbeiter, -setzer, -gräber, Damm- *od.* Terrassenarbeiter; 2° Terrassenmacher, -meister, *m.*

Terre, *f.* (*lat.* terra) Erde, *f.* 1° Erdrinde, *f.* A. (*Oberfläche ders.*) Erdboden; (Grund u.) Boden, *m.*; B. (*die ganze Dicke der*) Erdrinde, *f.*; C. (*das Innere ders.*) (Schooß der) Erde; *bes.* (das) Grab; D. (*Stoff, aus welchem die Erdrinde besteht*) Erde; *bes.* a, (feste) Erde, *f.* Land, *n.* (*im Ggs. v.* Eau, Wasser); *b*, (lockere) Erde (*im Ggs. v.* Roc, Roche, Pierre, Métaux, Fels, Felsen, Gestein, Metalle); *c*, (Géogn.) Erdart (s. Terrain); *d*, (Agr.) Erdart, *f.* Erdreich, *n.* Grund, Boden, *m.* (Erd-)Scholle, *f.*; *e*, (Minér.) Erde, *f.* zerfallenes, erdartiges Erz *od.* Gestein, *n.*; *bes.* (– à potier) Töpfererde, *f.* (Töpfer-)Thon, *m.*; (Technol.) (– cuite) (gebrannter Töpfer-)Thon, irdener Stoff, *m.*; *f.*; (Chim.) (reine) Erde, ..erde, *f.* Oxyd eines Erdmetalls, *n.*; 2° (le globe de la –, globe terrestre) (*der ganze, aus dem Erdkerne, der Erdrinde u. dem umgebenden Dunstkreise bestehende, der dritte Planet im Sonnensysteme*) Erdball, *m.* Erdkugel, *f.* Erdkreis, *m.* *dicht.* Erdenrund, *n.* unser Planet, *m.*; im *eng. S.* (*Theil der Erde*) A. Erde (u. Wasser), *f.* Land u. Wasser, *n.* Erdkörper, *m.* (*im Ggs. v.* Atmosphère, Air, Dunstkreis, Luft); B. (– ferme) Land, Festland, *n.* (*im Ggs. v.* Eau, Mer, Wasser, See); C. (*Theil des Landes*) *a*, (ansehnliche) Landstrecke, *f.* Landstrich, *m.* Land, *n.* Gegend (des Erdkreises, des Festlandes), *f.*; *b*, Landgut, (Grund-)Gut, Gebiet, *n.*; Domäne, *f.*; *c*, Grundstück, Feld, *n.*; (der) Grund u. Boden (Jemands); *d*, (Mar.) (Küsten-)Land, *n.* Küstenstrich, *m.* Küste, *f.*; (Nav. riv.) Uferland, Ufer, *n.*; D. *pars pro toto*: *a*, (sämmtliche) Erdbewohner, *m. pl.* Menschheit, *f.* alle Völker, *n. pl.* Welt, *f.*; *in noch eng. Bed.* (*eine grosse Anzahl von Menschen*) (die ganze) Welt; *b*, (Mor. chrét.) (die) irdischen Freuden u. Güter, *pl.* (das) Irdische; || 1° vivre dans la –, in der, im Innern der Erdrinde *od.* der Erde, unter der Erdoberfläche *od.* der Erde leben; à –, par –, *a*, zur, auf die Erde (fallen ꝛc.); zu Boden (strecken ꝛc.); nieder..; *b*, auf der Erde (liegen ꝛc.); jeter à –, par –, zur, auf die Erde werfen; zu Boden strecken, niederstrecken (s. Terrasser); *fig. fam.* battre qn à –, einen zu Boden Gestreckten, Ueberwundenen schlagen, sich an einem Besiegten rächen; einen Wehrlosen mißhandeln; cette parole n'est pas tombée à –, dieses Wort ist (nicht zur Erde, d. h.) auf keinen unfruchtbaren Boden gefallen, ist nicht verloren gegangen; il a peur que la – lui manque, er fürchtet, der Boden möge unter ihm versinken, möge ihm unter dem Fuße weichen, er besorgt stets, in Mangel u. Noth zu versinken, er wähnt immer, den Bettelstab vor sich zu sehen *od.* zu verhungern; donner du nez en –, mit der Nase (platt) auf den Boden schlagen, durchfallen, mit einer langen Nase abziehen müssen; (Man.) aller, travailler – à –, einen kurzen Galopp gehen; *fig.* n'aller que – à –, seinen Pegasus nicht auf der Erde forttraben *od.* -keuchen lassen, mit demf. hübsch auf der Erde bleiben, sich nicht aus dem Staube *od.* über das Alltägliche erheben, sich nicht hoch versteigen; raser la –, auf der Erde hinstreifen *od.* hinfahren; *fig.* im Staube kriechen; aller Schwungkraft ermangeln; *fig.* faire de la – le fossé, mit der ausgegrabenen Erde selbst den Graben machen, mit dem ausgerissenen Lappen selbst das Loch stopfen, mit dem Aufwande selbst die Kosten decken; ein Loch machen, um ein anderes zu stopfen; on l'a mis *ou* porté en –, man hat ihn zur Erde bestattet, zu Grabe getragen *od.* beerdigt; être inhumé en – sainte, in geweihter Erde bestattet werden; il y a huit jours qu'il est en –, er liegt seit acht Tagen im Grabe; ouvrir la –, die Erde öffnen, ein Grab machen; *prov.* six pieds de – suffisent pour le plus grand homme, sechs Fuß hoch Erde genügen, um den größten Mann zu bedecken, das Grab verschlingt Alles (ohne Unterschied), macht alle Menschen gleich; en – ennemie, auf feindlichem Grund und Boden, in Feindes Land; bonne –, gute, fruchtbare Erde, fetter Boden; fruchtbares Erdreich; – franche, – végétale, s. Terreau; – à froment, Weizenland, *n.*; -acker, *m.*; – argileuse, thonhaltige Erde, Thonerde; – à porcelaine, Porzelanerde, Kaolinerde; – à pipe, Pfeifenerde; *uneig.* (Mat. méd.) – de Japon, s. Cachou; (Chim.) – foliée de tartre, s. (acétate de) Potasse; de la –, der Erde, Erden..; irdisch; de –, *a*, Erd..; *b*, von Erde; *bes.* von (gebrannter Thonerde, von Töpfer-)Thon, irden, thönern; Thon..; vase de –, ein irdenes Gefäß; 2° *prov.* tant que – pourra (nous porter), so lange *od.* so weit die Erde uns tragen kann, so weit wir gehen *od.* kommen können; être sur –, auf der Erde *od.* Welt sein, das (irdische) Dasein haben; –s boréales, Nordländer, (die) nördlichen Länder (der Erde); les –s de France, die Ländergebiete *od.* Gauen Frankreichs; chasser sur les –s d'autrui, auf Anderer Grund u. Boden jagen; *fig. prov.* Andern ins Gehäge kommen; – bien bâtie, Gut mit einem schönen Gutsgebäude *od.* Schlosse; descendre à –, ans Land steigen, (an)landen; perdre –, den Boden verlieren, (im Wasser) keinen Grund mehr finden, nicht mehr stehen können; être bien en avant dans les –s, tief im Lande liegen; – ferme, (la) grande –, Festland, *n.* Continent, *m.* Terra Firma, *f.*; par toute (la) –, auf der ganzen Erde, in der ganzen Welt, überall; il ne songe qu'à la –, er denkt nur an das Irdische; || – à –, *loc. adv.* niedrig, nahe am Boden; am Lande hin; (Man.) im kurzen Galopp (s. *ob.* 1°); *subst. m.* (der) kurze Galopp; (Danse) (der) geschleifte Tanzschritt, Schleifer, *m.*; (Mar.) aller – à –, nahe am Lande hinfahren.

Terreau, *m.* (v. Terre) 1° mit Dünger vermischte Erde, Düngererde; 2° Gewächserde, Dammerde, *f.* Humus, *m.*

Terrein, *m.* s. Terrain.

Terre-neuve, *f.* (*mittl. lat.* terra nova) (Géogr.) Neufundland, *n.* Terra Nova, *f.*; chien de –, Neufundlandshund, Neufundländer, *m.*

Terre-neuvier, *m.* (v. Terre-neuve) Neufundlandsfahrer, *m.* 1° Neufundlandsfischer, Stockfischfänger (an der neufundländischen Küste), *m.*; 2° (bâtiment –, *adj.*) Neufundlandsschiff, *n.*

Terre-noix, *f.* (Bot.) Erdnuß, Erdkastanie, *f.* 1° (sium bunium *s.* carum) Bulbocastanum; 2° radix Bulbocastani.

Terre-plein, *m.* 1° (ebene) Fläche eines (Erd=)Walles *od.* Dammes, (ebene) Wall= *od.* Dammhöhe, =fläche, *f.* =gang; 2° aufgemauerter Erdwall; Ausbau (einer Brücke rc.), *m.*

Terrer (v. Terre) *va.* 1° (Agr.) A. (um die Wurzeln eines Baums rc.) Erde anhäufen *od.* aufschütten, (den Fuß dess.) mit Erde beschütten *od.* bewerfen; (den Weinstock rc.) behäufeln, (dems.) frische Erde geben; B. Erde (auf eine Wiese rc.) fahren, (dies. rc.) mit Erde bedecken, bewerfen, überschütten; C. Erde auf (einen entblößten Abhang rc.) fahren, (dens.) mit Erde bedecken; (die ausgewühlten Stellen rc.) mit Erde ausfüllen; D. zu Erde machen, zu einer (Gewächs= rc.) Erde verbinden, *abs.* verschiedene Erdarten mit einander vermischen; 2° (Artif.) (– un artifice) Thon am Brandloche einer (Kunstfeuer=)Hülse vorschlagen; 3° (Manuf.) (einen Zeug) mit Walk= *od.* Thonerde bestreichen, (ihn) damit reinigen; (Raff.) (Zucker) mit Thonerde abklären, weißen; ‖ se –, sich eingraben: 1° (Zool.) sich in die Erde, unter Erde verkriechen; in seinen Bau gehen *od.* zurückkriechen; in ein Loch schlüpfen; 2° (Fort.) sich hinter Erdwällen *od.* Erdsäcken verschanzen; ‖ *vn.* (Zool.) sich in die Erde eingraben *od.* einwühlen, einen Erdbau machen; unterirdische Gänge wühlen; ‖ terré, –e, mit Erde behäuft rc.

Terrestre, *adj.* (*lat.* terrestris) 1° (*der Erde angehörend, entstammend* rc.) Erd..; Erden..; irdisch; (Mor. chrét.) irdisch, weltlich, zeitlich, sinnlich (*im Ggs. v.* Spirituel, geistig, geistlich, *u. v.* Éternel, ewig); 2° *im eng. S.* A. (Bot.) an der Erde hinkriechend, Erd..; B. aus Erde bestehend, erdig, Erd..; C. auf dem Lande lebend *od.* wachsend, Land.., terraneus, terrenus, geoïcus (*im Ggs. v.* Aquatique, Wasser.., *u. v.* Marin, See..); 3° erdartig, erdicht, Erd..; exhalaisons –s, Erddünste, der Erde entsteigende Dünste, *m. pl.*; globe –, s. Terre, 2°; paradis –, (das) Erdenparadies, irdische Paradies, Eden, *n.* Wohnsitz der ersten Menschen, *m.*; *fig.* (ein) irdisches Paradies, wahres P.; ‖ –s, *subst. m. pl.* 1° (Abth. der) auf dem Lande lebenden Säugethiere, Landthiere, *n. pl.* (*Boddaert*); 2° (Abth. der) Landvögel, terrestres, *m. pl.* (*Latr. etc.*); 3° (Abth. der) Landasseln, *f. pl.* terrestria; 4° (Fam. der) Landschnecken, *f. pl.* terrestria (*Cuv.*); 5° (demoiselles) –s, *subst. f. pl.* s. Hémérobe(s).

Terrestréité, *f.* (v. Terrestre) (Philos. scol., Chim. *et* Pharm. anc.) 1° irdische Natur, *f.* (das) Irdische; 2° (der) erdige, irdische, gröbere (Bestands) Theil *od.* Stoff, *m.* Schlacke, *f.*

Terreur, *f.* (*ital.* terrore, *engl.* terrour, *lat.* terror) 1° (heftiger, gewaltiger) Schrecken, *m.*; (Todes=)Angst, *f.*; Entsetzen, *n.*; 2° *im eng. u. w. S.* (Hist. de la Rév. Fr.) A. (système de la –) Schreckenssystem, *n.* Terrorismus, *m.*; B. Schreckensherrschaft, Schreckenszeit, Dauer, Herrschaft des Terrorismus, *f.* 3° (Myth. rom.) Schreckensgott, Pförtner des Tartarus, Terror, Deinos, *m.*; ‖ être saisi de –, von Schr. ergriffen werden, in Schr. gerathen; être la – des ennemis, der Schrecken des Feindes sein, dems. ein Schr. sein.

Terreux, *adj.* –se, *f.* (*lat.* terrosus) 1° mit Erde vermischt, erdig; 2° mit Erde beschmutzt, befleckt *od.* besudelt; woran Erde haftet; voller Erde; 3° erdartig, erdfarbig, erdfahl; Erd..; (Séméiol.) fahl u. schmutzig; (Joaill.) trüb; ‖ visage –, *n.* mit Erde beschmutztes Gesicht, G. voller Erde, erdfahles G.; odeur –se, Erdgeruch, *m.*; couleur –se, Erdfarbe, erdfahle Färbung, *f.* erdfahles Aussehen; (Minér.) strontiane sulfatée –se, erdartiger *od.* erdiger schwefelsaurer Strontian; (Géogn.) fossiles – (*Werner*), substances –ses (*Haüy*), erdartige, zerfallene, lockere, unzusammenhängende Fossilien; roches –ses (*Maraschini*), Erdfelsen, *m. pl.* =gebirge, *n. pl.*

***Terri..** *in Zus.* I. (v. *lat.* terra) (Sc. nat.) Erd..; auf, in *od.* unter der Erde (lebend rc.); Terri..; Geo..; II. (v. *lat.* terror) Schreck(ens)..; in Schrecken (setzen rc.).

Terrible, *adj.* (*lat.* terribilis) schrecklich: 1° schreckhaft, erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich; 2° *fig. fam.* A. außerordentlich, furchtbar, gewaltig, gräßlich; B. schrecklich *od.* entsetzlich langweilig, unausstehlich, unerträglich, zum Davonlaufen; C. *spottw.* gewaltig, arg, horrend; ‖ enfants –s, schreckliche, gefährliche Kinder; K., die Alles ausplaudern; un – enfant, ein arges, unbändiges, unleidliches Kind, *fam.* kleiner Unband, kleines Ungethüm.

Terriblement, *adv.* schrecklich; *fam.* gewaltig, ungeheuer, entsetzlich.

***Terricole**, *adj.* (s. Terri, I.) (Zool.) auf *od.* in der Erde lebend, Erd..; *im w. S.* (Entom.) dessen Larven in der Erde leben, die Eier in die Erde legend, Erd..; –s, *subst. f. pl.* (Abth. der) Erdmücken, terricolæ, *f. pl.* (*Latr.*, *Macquart*).

Terrien, *m.* –ne, *f.* (s. Terre *und lat.* terrenus) 1° (propriétaire, seigneur –, *adj.* grand –) (großer) Grund=, Guts= *od.* Güterbesitzer, Grundeigenthümer, Grundherr, *m.* =in, *f.*; 2° *veralt.* (großer) Länderbesitzer, länderreicher Fürst, *m.*

Terrier, *adj. u. subst. m.* (v. Terre) I. (Féod.) (papier –) Grund=, Lager= *od.* Zinsbuch, Lehenregister, *n.*; II. *m.* (Zool.) (unterirdischer) Bau, *m.* (z. B. – du blaireau, Dachsbau); Höhle, Loch, *n.*; (Nest=)Kammer (des Hamsters), *f.* cuniculus; *fig. fam.* (*Wohnung eines der Welt abgestorbenen, allem Menschenverkehre unzugänglichen Mannes*) Klause, Hütte, Höhle, *f.* Bau, *m.* Nest, *n.*; III. *adj.* –ère, *f.* 1° (Zool.) auf der Erde nistend, Erd..; merle –, Erddrossel, Ringamsel, *f.* turdus torquatus; 2° *veralt.* (Chasse) in den Bau (der Thiere) gehend, die Kaninchen, Füchse, Dächse rc. im Baue aufsuchend; (chien) –, *subst. m.* Dachshund, =schliefer, Terger, *m.* (s. Basset).

***Terrifier** (v. *lat.* terrificare) *va.* *néol.* (Jem.) in Schrecken setzen, erschrecken; entsetzen, mit Schauder erfüllen; (ihm einen) Schrecken, Angst *od.* Furcht einjagen, Angst *od.* bange machen, (ihn ab= *od.* zurück)schrecken, einschüchtern; *dicht.* bleich vor Entsetzen machen, (ihm) das Medusenhaupt vorhalten, (ihn) vor Schrecken versteinern; ‖ terrifié, –e, erschreckt, im Schrecken, bestürzt, entsetzt, bleichstumm, sprachlos, schaudernd vor Entsetzen

***Terrifores**, *m. pl.* (s. Terri..) (Entom.) (Fam. der) Erdbohrer, *m. pl.* (Erd=)Bohrwespen, teriforæ, *f. pl.* (*Lam.*).

Terrine, *f.* (s. Terre *u. lat.* terrenus) 1° (runde u. tiefe irdene) Schüssel, Suppenschüssel, =schale, *f.* =napf, Asch, *m.* Terrine, *f.*; 2° *im w. S.* Schüsselgericht, kaltes Ragout, *n.*; – de perdreaux, kaltes Rebhühner=Ragout, *n.*; pâté en –, Schüsselpastete, *f.*

Terrinée, *f.* (v. Terrine) *fam.* (eine) Schüssel voll, Terrine voll (Suppe rc.), *f.*

Terrir (v. Terre) *vn.* 1° (Zool.) an das Land gehen *od.* kommen (, um Eier zu legen) (*v. Schildkröten*); die Eier im Sande verscharren; 2° (Mar.) das Land zu Gesicht bekommen, dessen ansichtig werden, Land sehen.

***Territèles**, *f. pl.* (s. Terri..) (Zool.) (Fam. der) Erdspinnen, territelæ, *f. pl.* (*Latr.*).

Territoire, *f.* (*lat.* territorium) (Landes=)Gebiet, *n.* (Gerichts= rc.) Bezirk, Sprengel, *m.*; Gemarkung, Markung, *f.* Weichbild (einer Stadt), *n.*; (französischer rc.) Grund u. Boden, *m.* Territorium, *n.*; ‖ le – d'Espagne, das spanische Gebiet *od.* Territorium, der spanische (Grund u.) Boden; donner, prêter –, (einem andern Bischofe) gestatten, in dem eigenen Sprengel Amtshandlungen vorzunehmen, seinen Sprengel herleihen.

Territorial, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* territorium) (*das Landesgebiet etc. betreffend*) Territorial..; Grund..; Landes..

***Terrivome**, *adj.* (s. Terri..) (Géol.) volcan –, Erde *od.* Schlamm speiender Vulkan, Schlammvulkan, *m.* (s. Salse).

Terroir, *m.* (v. Terre) (Agr.) Erdreich, *n.* Grund, Boden; *bes.* (der einem Orte eigenthümliche) Boden; Boden, auf dem etw. (*bes.* ein Wein) wächst *od.* gewachsen ist; ce vin sent le –, a un goût de –, dieser Wein schmeckt nach dem Boden (, der ihn erzeugt hat), hat einen (eigenthümlichen) Erdgeschmack; man erkennt das Gewächs dieses Weines an seinem Geschmacke; *fig. fam.* il sent le –, man merkt ihm seine Heimath an, er verläugnet seinen Ursprung nicht; er riecht nach seiner Provinz, nach seinem Dorfe.

Terroriser (v. *lat.* terror) *vn.* *neol.* (Hist.) Alles mit Furcht u. Schrecken erfüllen, durch Schrecken regieren *od.* herrschen; die Schreckensherrschaft *od.* den Terrorismus handhaben; ‖ *va.* durch Schrecken, mit Hülfe des Terrorismus regieren *od.* beherrschen.

Terrorisme, *m.* (s. *lat.* terror) *neol.* Schreckenssystem, *n.* =regierung, =herrschaft, *f.* Terrorismus, *m*

(bes. die französische Schreckensherrschaft vom J. 1793; Schreckenszeit, *f.*)

Terroriste, *m.* (s. Terrorisme) *neol.* Schreckensmann, Anhänger *od.* Handhaber des Terrorismus, Terrorist, *m.*

Terrure, *f.* (Agr.) s. Terrage.

Terser, *va.* s. Tercer.

Tersine, *f.* (Ornith.) (der) blaubrüstige Seidenschwanz.

Tertiaire, *adj.* (*lat.* tertiarus, *vgl.* Secondaire) tertiär, tertiarius: 1° *zeitl.* (Géogn.) der dritten Bildungsperiode entstammend, tertiär; terrains de formation –, terrains –s, tertiäre Gebirge *od.* Gebilde, (sämmtliche) über den Kreideschichten liegende Gebilde späterer Zeit; (Path.) symptômes –s (de la syphilis), tertiäre Symptome der Syphilis; 2° *räuml.* division – (d'une branche, etc.), dritte Zertheilung, zweite Unterabtheilung, dritte *od.* tertiäre Abtheilung eines Astes *x.*; (Bot.) pédoncule –, zweit(malig)e Verästelung eines Blumenstiels, tertiärer Blumenstiel.

Tertianaire, *adj.* (*v. lat.* febris tertiana), (Path.) Tertianfieber..; ‖ *subst. f.* (Mat. méd.) (Tertian-)Fieberkraut, *n.* Tertianaria, *f.* Scutellaire (à casque).

†**Tertio**, *adv.* (*lat.*) drittens, pro tertio.

Tertre, *m.* (*v. lat.* territorium) (1° *alt.* s. Territoire; 2° *jetzt*) A. (kleiner) Hügel, *m.* Hügelchen, *n.* Anhöhe, *f.*; Erdhaufen; 2° *uneig.* (Tann.) Lohkäsetisch, *m.*

Tes, *adj. poss. pl.* (*lat.* tui, tuæ, tua) deine (s. Tu).

Tescarel, *m.* (Comm.) Zollschein (in der Levante), *m.*

..**Tesse**, *suff. f. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein Vocal ist* (z. B Poli–) (s. ..Esse).

Tesseaux, *m. pl.* (Mar. anc.) Schlingen, *f. pl.* Kreuzhölzer unter dem Mastkorbe, *n. pl.*

Tesselé, *adj.* –e, *f.* **Tessulaire**, *adj.* (*lat.* tessellatus) (Sc. nat.) gewürfelt; würfelförmig, Würfel..; Schach..; (Stéréom., Crist.) vom Kubus u. vom regelmäßigen Octaeder abgeleitet, tessularis (*Mohs*).

Tesselite, *f.* (*v. lat.* tessella) (Minér.) Würfelstein, Tesselit, *m.*

Tesselle, *f.* (*lat.* tessella) (Constr.) Marmorwürfel, *m.* viereckiges Marmorstück, *n.*

Tessellé, *adj.* –e, *f.* s. Tesselé; (Constr.) schachbrettähnlich, schachförmig, geschacht, gewürfelt.

Tessère, *f.* (*lat.* tessera) (Ant. rom.) 1° (Spiel-) Würfel, *m.*; 2° (viereckige *x.*) Tafel; *bes.* A. Einlaßtafel, *f.* -zeichen; B. Wahrzeichen (der Gastfreundschaft), *n.*; C. (auf eine Tafel geschriebene) Losung, *f.* -wort, *n.*; D. Anweisung auf eine Ration Korn; *im w. S.* Ration Korn, Tessera, *f.*

Tesson, *m.* (*v.* Test, I.) 1° (Glas-, Topf- *x.*) Scherbe, *f.* Scherben, *m.* (*syn.* Têt); 2° (Agr.) Hohlschaufel, *f.*

Tessulaire, *adj.* s. Tesselé.

Test, **Têt**, *m.* (*lat.* testa) 1° (Glas- *od.* Topf-)Scherben, 2° *im w. S.* (Chim.) Treibscherben, *m.* Scherbe, *f.* Test, *m.*; 3° (Zool.) Hautskelett, *n.* (harte) Schale (der Gliederthiere, Schildkröten *x.*), *f.*; (Schnecken- *x.*) Gehäuse, *n.*; Panzer (mancher Fische, Reptilien u. Säugethiere), *m.* testa; Schale, Beschalung (vieler Infusorien), testula (*Ehrenberg*); (Bot.) glatte, schalige Außenhaut der Samendecke, (Mandel- *x.*) Schale, *f.* Panzer (*Cand.*) (s. Lorique); (Anat.) *alt.* s. (Crâne); (Chasse) Rosenstock (des Hirsches), *m.*; ‖ 2° – à vitrifier, Test zum Verglasen, Verglasscherben; – à rôtir, Röstscherben, *m.*

†**Test**, *m.* (*engl.*, *v. lat.* testis) (Hist. mod.) serment du –, Testeid, Bekenntniß-, Probe- *od.* Religionseid, *m.* eidliche Verläugnung, *f.* Abschwören der catholischen Religion, *n.*

Testacé, *adj.* –e, *f.* (*lat.* testaceus) (Sc. nat.) Schal..; 1° (Zool.) hartschalig, beschalt; schalig; gehäusig(e Acephalen *x.*); 2° (Minér., Géogn. etc.) schalenförmig, -ähnlich, schalicht; *missbr.*, *aber gewöhnl.* schalig; 3° (Bot., Entom. etc.) schildkrot(t)farbig; bräunlich roth; leicht ziegelfarben; ‖ *subst. m.* Schalthier, hartschaliges Thier, testaceum, *n.*; *im eng. S.* Schale (eines Weichthiers), *f.*; (– univalve) Gehäuse, *n.*; (– bivalve) Muschel, *f.*; –s univalves, *a*, einschalige Weichthiere, *n. pl.* Schnecken, *f. pl.*; *b*, (Schnecken-)Gehäuse, *n. pl.*; –s bivalves, *a*, zweischalige Weichthiere, Muschelthiere, *n. pl.*; *b*, Muscheln, *f. pl.*

***Testacéi**.. (*v. lat.* testaceum) *in Zus.* (Hist. nat.) –forme, *adj.* schalthier- *od.* muschelförmig.

***Testacelle**, *f.* (*neu-lat.* testacella, *Vkl. v. lat.* testaceum) (Zool.) Schwanzdeckelschnecke, Testacelle, *f.*

***Testacéo**.. (*v. lat.* testaceum) *in Zus.* (Sc nat.) Schalthier..; –graphie, *f.* Schalthierbeschreibung, Testaceographie, *f.*; –logie, *f.* Schalthierlehre, -kunde, Testaceologie, *f.* (*Murray*).

Testacite, *f.* (s. Testacé) (Oryctogn.) versteinertes Schalthier, *n.* Schalthierversteinerung, *f.* Testacit, *m.*

Testament, *m.* (*lat.* testamentum) Testament, *n.* 1° (Jur.) letztwillige Verordnung, *f.* (der) letzte Wille, *m.* Erbeinsetzung, *f.*; *fig.* (politisches *x.*) Vermächtniß, *n.*; 2° (Théol.) (der alte, der neue) Bund, *m.*; ‖ – militaire, Feldtestament, testamentum militare; – maritime, (ein) zur See gemachtes T.; – de mort, *a*, T. eines zum Tode Verurtheilten; *b*, *im w. S.* (die) letzten Worte, Aeußerungen, Gedanken, Wünsche, der letzte Willen (Jemands); (ein) philosophisches, poetisches, litterarisches *x.* Vermächtniß; – mystique ou secret, geheimes, in geheimer Form abgefaßtes, feierlich versiegeltes T.; donner, léguer qc. par –, etw. mittelst eines Testaments, in seinem Testamente, testamentlich vermachen, hinterlassen *od.* aussetzen; *fam.* être sur le – de qn, im Testamente Jemands genannt *od.* bedacht, von Jem. in seinem T. bedacht sein; de l'Ancien-Testament, des alten Testaments, alttestamentlich.

Testamentaire, *adj.* (*lat.* testamentarius) 1° ein Testament begründend, testamentlich; testamentarisch, letztwillig; 2° in einem Testamente vorkommend *od.* genannt, Testaments..; 3° eines Testamentes, Testaments..; ‖ disposition –, testamentliche, letztwillige Verfügung *od.* Verordnung; héritier –, Testamentserbe; exécuteur –, Testamentsvollstrecker, *m.*

Testateur, *m.* **-trice**, *f.* (*lat.* testator, -trix) Erblasser, Testirer, *m.* -in, *f.* (der, die) Testirende, *m. u. f.* Testator, *m.*

Teste, *f. alt.* s. Tête.

Tester (*v. lat.* testari) *vn.* letztwillig verfügen, eine letztwillige Verfügung treffen, ein Testament machen, testiren, seinen letzten Willen (gültig) erklären, (über sein Vermögen) testamentlich verfügen; avoir testé, ein Testament hinterlassen.

Tester, *va.* (Fabr. de peign.) neue Zähne (an einen Kamm) machen.

†**Testes**, *m. pl.* (*lat.*) (Anat.) (das) hintere Vierhügelpaar, *n.* Testes, *pl.* (*im Ggs. v.* Nates).

Testière, *f.* (*v.* Teste) *alt.* Kopfstück des Roßpanzers, *n.* Kopfharnisch (des Pferdes), *m.* Blechhaube (des Schlachtrosses), Eisenkappe, Panzerkappe, *f.*

***Testi**.. (*v. lat.* testis) *in Zus.* Zeugen..; ..zeugen; *alt.* –fier, Testiser, *va.* bezeugen, Zeugniß (über etw.) ablegen, s. Tester, Attester.

Testif, *m.* Kameelhaar, *n.*

***Testifier**, *va. alt.* s. Testi...

Testimonial, *adj.* –e, *f.* (*lat.* testimonialis) 1° die Wahrheit einer Sache bezeugend *od.* beurkundend, Zeugniß über dieselbe gebend, Zeugniß.., Testimonial.., Beglaubigungs..; lettres –es, schriftliches Zeugniß, *bes.* Sittenzeugniß, testimonium morum, *n.*; 2° der Zeugen; durch Zeugen; Zeugen..; preuve –e, Zeugenbeweis, *m.*

Testimonialement, *adv.* (s. Testimonial) (Jur.) durch Zeugen, durch Zeugenbeweis.

Testimonie, *f.* (*lat.* testimonium) *alt.* 1° Zeugniß, *n.*; 2° Beweis, *m.*; 3° Beifall, *m.* Billigung, *f.*

Teston, *m.* (*v. alt.* teste, s. Tête; *vgl. ital.* testone) (Métrol. anc.) 1° Kopfstück, *n.* (*altfranz. u. altengl. Silbermünze* = 10 *Sous* 2—6 *Denier's*); 2° – ou Testone, *m.* Testone, *m.* (*ital. Silbermünze* = 1 *Fr.* 80—84 *Cent.*).

Testonner (*v. alt.* teste, s. Tête) *va. alt.* die Haare (Jemands) kämmen, zurecht machen, frisiren.

Testudinaire, *adj.* (*v. lat* testudo) (Hist. nat.) schildkröten-, schildkrott- *od.* schildpattartig (gefärbt *od.* gezeichnet); Schildkröten..; Schildpatt.., testudinaris.

Testudinés, **Testudinides**, *m. pl.* (*v. lat.* testudo) (Zool.) (Fam. der) Schildkrötenarten, *f. pl.* testudinata (*Merrem. etc.*), testudinidæ (*T. Bell*).

†**Testudo**, *m.* (*lat. f*) (Path. ext.) *veralt.* Schildkrötengeschwulst, schildkrötenähnliche Kopf-Honiggeschwulst, Testudo, *f.*

Têt, *m.* 1° s. Tesson; 2° s. Test, 2°; 3° s. Test, 3°; *bes.* A. *alt.* Schädel (s. Crâne); B. (Chasse) Rosenstock (des Hirsches), *m.*

***Tétan**.., s. Tétano...

***Tétani**.. (*v. lat.* tetanus) *in Zus.* (Path.) –forme, *adj.* starrkrampfartig, tetaniformis.

Tétanique, *adj.* (τετανικός) (Path.) 1° vom Starrkrampfe herrührend; darin bestehend, starrkrampfig; von Starrkrampf; Starrkrampf..; 2° starrkrampfartig; 3° vom St. befallen, am St. leidend; ‖ roideur –, krampfhafte Starrheit; ‖ *subst. m.* (der) Starrkrampf- *od.* Tetanuskranke, tetanicus.

***Tétano**.. (*v.* τέτανος) *in Zus.* 1° (Path.) Starrkrampf..; 2° (Hist

nat.) starr..; steif..; -cère, *m.* Streckhornfliege, *f.* tetanocerus; -ide, *adj.* (τετανοειδής) s. Tétaniforme.

†**Tétanos**, *m.* (τέτανος) (Path.) Starrkrampf; (- général ou universel) Todtenkrampf, Tetanus, tetanus, rigor, *m.* s. distensio nervorum; - local, örtlicher St., Localtetanus; - de la mâchoire, Kinnbackenkrampf (s. Trismus); - inflammatoire, (der) entzündliche St.; - traumatique, Wundstarrkrampf; - rhumatismal, (der) rheumatische St.; - rabien, s. Rage (canine).

Têtard, *m.* (v. Tête) 1° (Zool.) A. (*vulg.* Dickkopf) Froschlarve, *f.* Froschwurm, Kaulfrosch, *m.* Kaulquappe, *f.*; B. (Ichth.) Kaulbars, -barsch, *m.* -quappe, *f.* perca cernua (*L.*), acerina vulgaris (*Cuv.*); C. (Helminth.) -s, *pl.* Kopfwürmer, *m. pl.* capitata (*Latr.*); 2° (Hort.) Kopfweide, Kugelweide, *f.*; 3° (Forêts) (der) erste Baum (einer Reihe &c.), Kopfbaum, *m.*

***Tétarto..** (v. τέταρτος) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) vier..; (Minér.) -èdre, *m.* vierseitige Pyramide, *f.* Tetartoeder, *n.*; -édrie, *f.* Tetartoedrie, *f.*; -édrique, *adj.* tetartoedrisch, tetartoedricus (*Neumann*); (Path. anc.) -phye, *f.* (s. Tétarto.. u. φύω) (anhaltendes) Fieber mit Exacerbationen am vierten Tage, scheinbares Quartanfieber, *n.* tetartophyia, *f.*

Tetasses, *f. pl.* (s. Teton) *sehr fam. iron.* schlaffe, welke u. hangende *od.* schlotternde Brüste, *f. pl.*

Tête, *f.* (*altfr.* teste, *ital. u. lat.* testa) 1° (Anat.) (*der Schädel u. das Gesicht*) Kopf, *m. höh. Schr.* Haupt, *n.*; *bes.* (Menschen-)Kopf; (Man.) (Pferde-)Kopf; 2° *im beschränkt. S.* (*pars pro toto*) A. Schädel, Kopf, *m.* (s. Crâne); B. das *auf diese od. jene Art* frisirte (Kopf- *od.* Haupt-)Haar, *n.* (Titus- &c.) Kopf, *m.*; C. (Chasse) Gehörn, (Hirsch- &c.) Geweih, *n.*; D. (*geistige Fähigkeiten od. Eigenschaften; Gemüths-, Charakter- od. Temperamentseigenschaften; Gemüths- od. Temperamentszustände*) Kopf: *a,* Geist, Verstand, *m.* Fähigkeit, *f.*; *b,* Sinn; Willen; Wunsch, *m.*; Gesinnung, *f.*; *bes.* (der) harte, unbeugsame Sinn, Starr- *od.* Steifsinn; Eigensinn, *m.*; *c,* Besinnung; Ueberlegung; Umsicht; (klare) Besonnenheit; Kaltblütigkeit, *f.*; (kühler, kalter, besonnener) Muth, *m.*; *d,* (- chaude, - folle) Hitz-, Brause- *od.* Sprudelkopf, *m.*; Tollheit, *f.* Unverstand, *m.*; 3° *im w. S.* A. Leben, *n.* Kopf, *m.*; B. (*lebendes*) Individuum, *n.*; Mensch, *m.* Thier mit einem (so u. so beschaffenen) Kopfe, *n.* *a,* Person, *f.* Mensch; Mann; Kopf, *m.*; (gekröntes &c.) Haupt, *n.*; Geist; Sinn, *m.*; *b,* Stück (Vieh), *n.*; ..kopf, *m.*; 4° (*etw. Kopfähnliches*) A. (*Nachbildung eines menschlichen Kopfes*) Kopf, *m.* Haupt, *n.*; *im w. S.* Kopfseite, Hauptseite (auf Münzen &c.), *f.* Kopf; B (*der oberste, höchste, bes. zugerundete, platte od. dickere Theil einer S.*) (Berg- &c.) Gipfel, *m.* Spitze; Kuppe, *f.* (s. Sommet); (Baum-)Wipfel, *m.* Krone, *f. dicht.* Haupt, *n.* (s. Cime); (Mohn-, Kohl-, Nadel-, Nagel- &c.) Kopf, *m.*; (Lauch- &c.) Zwiebel, Bolle, *f.*; Kern (eines Cometen, einer Note &c.); (Anat.) Gelenkkopf, (Armbein-, Schenkel-, Wadenbein-, Speichen- &c.) Kopf; (Technol.) (das) dicke Ende (eines Hammers &c.); C. (*der vordere Theil*) Anfang (eines Kanals, Laufgrabens, Buchs &c.); Eingang (eines Engpasses &c.), *m.*; (Lager-, Colonnen- &c.) Spitze, *f.*; Vorlauf, Vorlaß (des Weins &c.), *m.*; (das) Erste, zuerst Kommende; Beste, *n.*; *im eng. S.* *a,* - de pont, Brückenkopf, *m.* -schanze; *b. selt. gebr.* vorgeschobene Truppenabtheilung; Vorhut, *f.*; *fig.* (Ober-)Haupt, *n.*; Geist, *m.* Seele (einer Partei &c.), *f.*; D. *in Zus. vulg. Benenn. versch. kopfähnlichen Gewächse od. Dinge mit kopfartigem Theile*: - de .., ..kopf, *m.* ..haupt, *n.*; ‖-.., - de .., ..kopf, *m.* ..haupt, *n.*; - chauve, Kahlkopf, *m.* (*im eng. S. Benenn. einiger amerikanischen Völkerstämme*); - de chien, *a,* Hundskopf, *m.*; *b,* Hundskopfschlange, *f.*; - de Gorgone, - de Méduse, *a,* (Myth.) Gorgonen- *od.* Medusenhaupt, *n.*; *b,* (Zool.) Medusenstern, *m.* (*Seesternart*); *c,* (Bot.) Medusenhaupt, *n.* (*Schwammart.*); - de mort, Todtenkopf: *a,* Schädel, *m.*; *b,* Todtenkopfaffe, *m.*; *c,* *Schmetterlingsart*; *d,* *Fischart*; (Chim.) tête-de-More, s. More; - morte, caput mortuum (s. Mort); - du fémur, Schenkel(bein)kopf, *m.*; de la -, de -, des Kopfes, Kopf..; mal de -, douleur de -, Kopfweh, *n.* -schmerz, *m.*; avoir mal à la -, souffrir de la -, Kopfweh haben, an Kopfschmerzen leiden; de la - aux pieds, vom Kopfe bis zu den Füßen, von oben bis unten; le devant, le derrière de la -, der Vorderkopf, Hinterkopf; le haut de la -, der Oberkopf, Wirbel, Scheitel, Vertex, *m.* Sinciput, *n.*; dessus de -, s. Têtière, 2°; *fig.* grosse -, peu de sens, (dicker Kopf, wenig Verstand) in einem dicken Kopfe ist oft wenig Verstand; avoir la - pesante, einen schweren Kopf haben, sich schwer im Kopfe fühlen; mettre sa - en péril, seinen Kopf aufs Spiel setzen; mettre sa - à couvert, seinen Kopf in Sicherheit bringen; *fig. fam.* crier à pleine -, à tue -, du haut de sa -, aus vollem Halse schreien; rompre la - à qn, einem den Kopf verwirren, ihn wirre im Kopfe machen; il a bonne -, *a,* (il a une bonne -) er hat einen guten, offenen Kopf, einen hellen, gediegenen Verstand; *b,* er kann viel (Wein &c.) vertragen, der Wein steigt ihm nicht leicht zu Kopfe; jeter qc. à la tête de qn, einem etw. an den Kopf werfen (*fig. fam.* ihm etw. aufdringen *od.* spottwohlfeil verkaufen; etw. an ihn verschleudern); *übertr.* je parie, je mettrais ma - à couper que cela est, j'y mettrais ma -, ich möchte meinen Kopf zum Pfande setzen, daß dem so ist; ich möchte es mit meinem Kopfe verbürgen; il lui en coûta la -, il paya de sa -, es kostete ihm den Kopf, er büßte es mit seinem Leben; *prov.* autant de -s, autant d'opinions, so viel Köpfe, so viel Sinne; se remplir la - de chimères, sich (tausend) Grillen in den Kopf setzen; mettez-vous bien dans la - que .., sein Sie überzeugt, daß ..; il ne veut pas se mettre dans la - que .., es will ihm nicht in den Kopf *od.* den Sinn, er will nicht glauben, daß ..; homme de -, Mann von Kopf, von Verstand, (ein) gescheidter, tüchtiger Kopf; - sage, rassise, posée, (ein) verständiger Mensch, gesetzter Mann, (eine) verständige, vernünftige Person; - faible, Schwachkopf: furchtsamer, leicht zu erschreckender Mensch; - folle, *a,* Narrheit, Ueberspanntheit, Schwärmerei, *f.*; *b,* närrischer, wahnsinniger Mensch *od.* Patron, überspannter Kopf; Schwärmgeist, Schwärmer, *m.* -in, *f.*; - légère, leichter, leichtfertiger Sinn *od.* Mensch; Leichtsinn, *m.*; (der, die) Leichtsinnige; - à l'évent, - éventée, écervelée, sans cervelle, de linotte, de girouette, s. Event, Ecervelé; mauvaise -, Brausekopf, Hitzkopf, Tollkopf; Mensch, der lauter tolle Streiche macht, mit dem nicht auszukommen ist; - froide, *a,* kalter Verstand, *m.* kalte Besonnenheit, Kaltblütigkeit, kühle Ueberlegung; *b,* kaltblütiger, besonnener Mensch; avoir de la -, *a,* Kopf, Verstand haben; *b,* Besonnenheit haben, den Kopf stets auf dem rechten Flecke haben, den Kopf nicht leicht verlieren; n'avoir pas de -, den Kopf leicht verlieren, aller Besonnenheit *od.* Kaltblütigkeit entbehren, sich nicht zu fassen wissen; c'est une - perdue, sa - n'y est plus, il n'a plus la - à lui, er hat den Kopf verloren, sein Kopf brennt, ist mit ihm durchgegangen; er weiß nicht mehr, was er thut; il n'a plus de -, plus sa -, er hat seinen ungeschwächten Verstand nicht mehr, sein Geist hat sehr gelitten; coup de -, leichtsinniger, dummer, toller Streich (s. Coup); faire un coup de sa -, *a,* nach seinem Kopfe handeln, seinem eignen Kopfe *od.* Sinne folgen, Niemanden um Rath fragen; *b,* einen unüberlegten Streich machen, in den Tag hinein handeln; n'en faire qu'à sa -, nur nach seinem Kopfe *oder* Sinne handeln, Alles nach seinem Kopfe machen wollen, nie Andere um Rath fragen, deren Rath nie beachten; faire, tenir - à qn, einem die Spitze *oder* die Stirn bieten, Trotz bieten, das Widerspiel halten, Widerstand leisten, widerstehen; widersprechen; trotzen; mettre un homme en - à qn, Jemanden einen Gegner stellen, der ihm gewachsen ist, der fähig ist, ihm die Spitze zu bieten; avoir qn en -, Jem. zum Widersacher *od.* Nebenbuhler haben, ihn vor sich haben; mettre une rente sur la - de qn, eine Leibrente auf Jemands Namen anlegen; passer sur la - de qn, auf Jem. übergehen; rente sur plusieurs -s, (eine) Mehreren gemeinschaftliche Rente; par -, *a,* für *od.* auf den Kopf; für jeden Kopf; für das Stück; *b,* (Jur.) nach Köpfen, persönlich; payer tant par - de loup, so u. so viel für jeden (erlegten) Wolf zahlen; (Coiff.) - naissante, keimendes, nachwachsendes Haar; (Hort.) faire sa -, eine Krone bilden; kopfen; sich (kopfähnlich) zurunden; (Mar.) - d'un gouvernail, Spitze, Pinne eines Steuerruders; - d'un mât, Spitze, *f.* Topp eines Mastes, *m.* Mastspitze, *f.*; à -, mit einem Kopfe (versehen); gekopft; ..köpfig; à .. -s, ..köpfig; à deux -s, zweiköpfig; boulet à deux -s, Stangenkugel, *f.*; (Typ.) ligne de -, Zeile der Columnenspitze, Columnentitelzeile, *f.*; mettre qc. à la - d'un livre, etw. auf das Titelblatt, gleich zu Anfang eines Buches stellen; ein Buch mit einer S. beginnen; etw. vorn an stellen; à la - de sa compagnie, an der Spitze, vor (der Fronte) seiner Compagnie (stehen &c.); (sich) an die Spitze ders. (stellen); vor dies. hin (treten &c.); être à la - d'une entreprise, an der Spitze eines Unternehmens stehen, dass. leiten, das Haupt desselb. sein; mettre qn à la - d'un régiment, Jem. an die Spitze eines

Regiments stellen, ihn zum Befehlshaber dess. ernennen; ce régiment a la - de tout, dieses Regiment marschirt od. steht ganz vorn (an), bildet die Vorhut; -s de vin, Ausbruch, Vorlauf, (der) beste Wein, (die) besten Weine; - du blé, (das) beste, vorzüglichste Korn; - à -, *loc. adv.* unter vier Augen; allein (mit Jem. sein); selbander; *subst. m.* Beieinandersein (unter vier Augen); Zwiegespräch, *n.* vertrauliche Zusammenkunft *oder* Beredung, *f.*; - pour -, *loc. adv. fam. veralt.* Stirn gegen Stirn; auf einander; se rencontrer - pour -, unvermuthet auf einander stoßen.

Tête-chèvre, *m.* (s. Teter u. Chèvre) (Ornith.) Ziegenmelker, *m.* (s. Engoulevent).

Teter, Téter (s. τίτθη, Tette u. Tetin) *va.* (Milch) saugen; die Brust *od.* Brüste (einer Frau) aussaugen; an (dens.) saugen; ‖ *vn.* (an der Brust) saugen; die Brust bekommen *od.* nehmen; an der Brust sein; ‖ teté, tété, -e, gesogen &c.

Téteron, *m.* (*vgl.* Téter) (Bot.) Mehlpilz, *m.*

Téthie, Téthye, *f.* (τήθυς, *vgl.* τήθυα) (Zool.) Seelunge, Tethya, tethya, *f.* (*Nacktkiemergatt.*); ‖ Téthyes, *pl.* (Fam. der) Tethyaschnecken, *f. pl.* tethya, tethydes (*Savigny etc.*).

Têtière, *f.* (*v.* Tête) 1° (Kinder-)Häubchen, Mützchen; 2° (Man.) *sell. gebr.* Haupt- *od.* Kopfgestell, *n.*; (Mar.) (der) obere Segelrand, *m.*; (Orgue) Obertheil, Faltenstück (des Blasebalgs), *n.*; (Typ.) Kreuzsteg, *m.*

Tetin, *m.* (s. Tétine, *vgl.* Téter) 1° (Brust-)Warze, Zitze (*beim männl. u. weibl. Geschlechte*); 2° *alt. überh.* Brust, *f.* (s. Mamelle).

Tétine, *f.* (s. τίτθη, *u. vgl. niederd.* Titte, *engl.* teat, Tette u. Teter) 1° (Kuh- *od.* Sau-)Euter, *n.*; *im weit. S.* (- artificielle) künstliche (Brust-)Warze, *f.*; Warzenüberzug, *m.*; Brustglas, *n.* Milchpumpe, *f.*; 2° (durch eine Kugel in einen Harnisch &c. eingeschlagene) Beule, *f.*

Têtoir, *m.* (*v.* Tête) (Épingl.) Aufköpfer, *m.* Nadlerwippe, *f.*

Têtier, *m.* (*v.* Tête) (Épingl.) Arbeiter, der Köpfe an die Nadeln macht, Aufköpfer, Nadelkopfmacher, Nadelwipper, *m.*

*Tétr(a).. (τετρα..) *in Zus.* vier..; Tetr(a)..; (Sc. nat.) Tetraatomique, *adj.* aus vier Atomen *od.* Mischungsgewichten gebildet, vierfach.., tetra-atomisch; Tétrabranchial, -e, *adj.* vierkiemig; Vierkiemen..; (céphalopodes) Tétrabranchiaux, *m. pl.* (Abth. der) vierkiemigen Kopffüßler, *m. pl.* Nautilusarten, *f. pl.* tetrabranchia (*Cuv. etc.*); Tétracanthe, *adj.* vierdornig, Vierdornen..; Tétracères, *m. pl.* (Fam. der) vierhörnigen Kopfweichthiere, *n. pl. od.* Schnecken, Vierhornschnecken, *f. pl.* tetracerata (*Blainv.*), Nacktkiemer, *m. pl.* (*Cuv.*); Tétrachaine, *m.* (eine) aus vier Nüßchen bestehende Frucht, *f.* Tetrachenium, *n.* Lippenblumenfrucht, *f.* (*Richard*); Tétrachotome, *adj.* vierschnittig, vierspaltig, tetrachotomus (*Cand.*); Tétracoque, *adj.* vierkapselig (*Mirbel*); (Mus. anc.) Tétrachorde, *m.* (τετράχορδον) Tetrachordon, *n.* 1° viersaitige Leyer; 2° Sequenz von vier Tönen, Quarte, *f.*; (Zool.) Tétradactyles, *m. pl.* (Fam. der) vierfingerigen *oder* vierzehigen 1° Nagethiere, Vierfingerthiere, *n. pl.* -nager (*Klein*); 2° Stelzenvögel, Vierzeher (*Vieillot*); 3° Hühnervögel, *m. pl.* Vierzetenhühner, *f. pl.* (*Latr. etc.*) tetradactyli; Tétradécapodes, *m. pl.* (Classe der) vierzehnfüßigen Eingeweidewürmer, Vierzehnfußwürmer, *m. pl.* Tetradekapoden, tetradecapoda, *n. pl.* (*Blainv.*); (Métr. anc.) Tétradrachme, *f.* (τετράδραχμον) Vierdrachmenstück, *n.*; (Sc. nat.) Tétradyme, *adj.* (*zusammengez. aus* -dyname) viermächtig, aus je vier kürzern und fünf längern Blättern gebildet(er Blätterschwamm), tetradymus; Tétradyname, *adj.* viermächtig, vier längere und zwei kurzere (Staubfäden), tetradynamisch, tetradynamus; -dynamie, *f.* Pflanzenclasse mit viermächtigen Staubfäden, Viermächtigkeit, Tetradynamie, tetradynamia, *f.* (*Linné*); Tétraèdre, *adj. u. subst. m.* vierseitig(e Figur), *f.* Vierflach, Tetraeder, *n.* tetraedrus, *adj.*; Tétraédrique, *adj.* vom Tetraeder abgeleitet, tetraedrisch; Tétraeptaèdre, *adj.* viermal siebenflach, 28flach, tetrahertaedrisch (*Haüy*); Tétragone, *adj.* (τετράγωνος) viereckig; -seitig, tetragonus; Tétragonisme, *m.* s. Quadrature; Tétragon(o).., mit viereckigem (Kopfe &c.); Tétragonure, *adj.* mit viereckigem Schwanze, quadrat- *od.* eckschwänzig, Eckschwanz..; *subst. m.* Eckschwanz(fisch), tetragonus, *m.* (*Dornflossergatt.*); Tétragramme, *adj.* (τετράγραμμος) 1° (Crist.) vierstrichig; 2° (Philol.) vierbuchstabig, tetragrammatisch; Tétragyne, *adj.* vierweibig, mit vier Pistillen, tetragynisch, tetragynus; Tétragynie, *f.* Vierweibigkeit, Ordn. der vierweibigen Pflanzen, Tetragynie, *f.* (*Linné*); Tétrahydrique, *adj.* vier Mischungsgewichte Wasserstoff enthaltend, vierfach .. wasserstoff, *m.* tetrahydricus; nitrure - -, s. Ammoniaque; (Ant. gr.) Tétralogie, *f.* (τετραλογία) Inbegriff von vier (meist zusammenhängenden) dramatischen Werken, *m.* Preisaufgabe von drei Tragödien u. einer Satyre, Tetralogie, *f.* (*vgl.* Trilogie); (Sc. nat.) Tétramère, *adj.* viertheilig; (Entom.) viergliedrig, mit viergliedrigen Fußwurzeln, tetramerus; Tétrandre, *adj.* viermännig, -männerig, -(staub)fädig, tetrandrisch, tetrandrus; Tétrandrie, *f.* Viermänn(er)igkeit, Classe, Ordn. der viermänn(er)igen Pflanzen, Tetrandrie, *f.* (*Linné*); Tétraodon, *n.* Vierzahn, Stachelbauch, Tetraodon, *m.* (*Fischgatt.*); -odon hispide, Krötenfisch, *m.*; Tétrapétale, *adj.* vier(kronen)blättrig; Tétraphylle, *adj.* vierblättrig; Tétrapneumones, *f. pl.* (Fam. der) Spinnen mit vier Lungensäcken, Tetrapneumonen, tetrapneumones, -nes, *f. pl.* (*Latr. etc.*); Tétrapodes, *m. pl.* (*v.* τετράποδες) 1° vierfüßige A. Eidechsen, *f. pl.* Vierfüß(l)er, *m. pl.* (*Blainv., Latr.*); B. Schmetterlinge, Schm. mit kleinen *oder* kragenförmigen Vorderfüßen (*syn.* Tétrapes, *Scopoli*); 2° (Abth. der) Kieferzahnfische *od.* Gnathodonten mit vier Flossen, Vierflosser, *m. pl.* Tetrapoden, *m. u. n. pl.* tetrapoda (*Blainv.*); Tétraptères, *m. pl.* (Abth. der) vierflügligen Insecten, *n. pl.* Vierflügler, *m. pl.* Tetrapteren, *m. u. n. pl.* tetraptera; Tétraquètre, *adj.* vierkantig, tetraquetrus; (Hist.) Tétrarchie, *f.* (τετραρχία) Tetrarchie, *f.* 1° Vierherrschaft, Regierung (eines Landes) durch Vierherrn *od.* durch vier unabhängige Fürsten; Eintheilung (dess.) in vier souveräne Staatsgebiete, *f.*; 2° Vierfürstenthum, *n.*; 3° (Ant. mil.) Unterabtheilung der (altgriechischen) Phalanx, Schaar von 64 Streitern, *f.*; Tétrarchat, *m.* (s. Tétrarque, τετράρχης) Tetrarchat, *n.* 1° Vierfürstenwürde; 2° Regierung(sdauer) eines Vierfürsten, *f.*; Tétrarque, *m* (τετράρχης) Vierfürst, Vierherr, Tetrarch, *m.*; (Sc. nat.) Tétrasépale, *adj.* vier(kelch)blättrig; mit vierblättrigem Kelch; Tétrasperme, *adj.* viersamig; Tétrastique, *adj.* (τετράστιχος) 1° (Hist. nat.) vierreihig, -zeilig; 2° (Poés.) vierzeilig; *subst. m.* (τετράστιχον) Tetrastich(on), *n.* (s. Quatrain); Tétrastyle, *adj.* (τετράστυλος) 1° (Archit.) (temple - -) *subst. m.* viersäuliger Tempel, *m.* Tetrastylon, *n.*; 2° (Bot.) viergriffelig; Tétrasyllabe, *adj.* (τετρασύλλαβος) viersylbig; Tétratome, *m.* Vierschnittkäfer, tetratomus, *m.*

Tétraonides, *m. pl.* (*v. lat.* tetrao) (*Vigors*) s. Tétras.

***Tétrapetale**, etc. s. Tétra...

***Tétras**, *m.* (τέτραξ) (Ornith.) s. Coq (de bruyère); *im w. S.* -, *pl.* (Geschl. der) Auerhahnarten, *f. pl.* Waldhühner, *n. pl.* tetraon(id)es.

***Tétrasépale**, etc. s. Tétra...

***Tétrodon**, *m.* s. Tétra(odon).

Tette, *f.* (τίτθη, *vgl. niederd.* Titte, *engl.* teat) Brustwarze, Zitze (der Säugethierweibchen), *f.* (Kuh- &c.) Euter, *n.*

Tette-chèvre, *m.* s. Tête-chèvre.

Tettigone, *f.* (τεττιγόνιον) (Entom.) Gras-Cicade *od.* Zikade, tettigonia; - verte, grüne Cicade; - de l'orme, Ulmencicade, t. ormi, *f.*

Têtu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Tête) starrsinnig, eigenköpfig, -sinnig, halsstarrig, störrisch; ‖ *subst. m.* 1° *fam.* (der) Starrköpfige, Starrkopf, Störrische; 2° (Ichthyol.) *vulg.* Dickkopf, Alant, cyprinus jeses; 3° (Constr.) Brech- *od* Spitzhammer, *m.*

..Teur, *suff. adj. u. subst. m.* -se, ..trice, *f.* (*lat.* ..tor, *od. diesem nachgebildet*) *nach Stammwurzeln, deren letzter Buchstabe ein Vocal ist*; s. ..Eur.

Teuthie, *f.* (*v.* (τευθίς) (Ichth.) Leberfisch, *m.* teuthis; ‖ Teuthides, *m. pl.* (Fam. der) Teuthisarten, *f. pl.* leberfischartigen Dornflosser, *m. pl.* teuthides (*Latr*).

***Teuto..** (*v. lat.* Teuto..) *in Zus. neol.* Deutsch..; Teuto-gothique, *adj. u. subst. m.* gothisch-deutsch(e Sprache, *f.*); -mane, *m.* Deutschsüchtler, -thümler, Teutomane, *m.*; -manie, *f.* Deutschthümelei, *f.* (das) übertriebene Deutschthum, *n.* Teutomanie, *f.*

Teuton, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* teutonus, *v. deutsch.* Teut, teutsch) (Ethnogr., Lingu.) teutonisch, Teutonen.., den Teutonen eigen; ‖ *subst. m.* 1° Teutone, *m.*; 2° (der) teutonische Idiom, (das) Teutonische, (die) Teutonensprache, althochdeutsche Sprache, *f* *od.* Sprachstamm, *m.*

Teutonique, *adj.* 1° s. Teuton; 2° *im w. S. in einig. Bed.* altdeutsch, teutsch; *iron.* deutschthümlich, -thümelnd; ungeschlacht; rauh; ‖ l'ordre Teutonique, der Deutsche Orden; chevalier de l'ordre –, (der) deutsche Ritter, Deutschritter, *m.*

Tévertin, *adj. u. subst. m.* (Minér., Constr.) Travertino, *m.* (*Baustein von Tivoli.*)

Texte, *m.* (*lat.* textus) Text, *m.* 1° (die) Worte, *n. pl. od.* Ausdrücke (eines Schriftstellers *selbst*; im *Ggs. v.* Notes, Commentaires, Gloses, Anmerkungen 2c.), *m. pl.* Haupt- *od.* Grundtext, *m.* Grundworte, *pl.*; 2° *im eng. S.* (der einer Predigt zum Grunde gelegte) Bibeltext, *m.* Bibelthema, Thema (einer Predigt), *n.*; *fig. fam.* Gegenstand, Vorwand, *m.* Veranlassung (einer Rede 2c.); (Haupt-) Sache; 3° *im w. S.* (Typ.) Textschrift, *f.*; ‖ 1° restituer un –, einen Text wieder herstellen, in integrum restituiren; 2° *fig. fam.* prendre mal son –, sein Thema übel wählen, einen unpassenden Text wählen; sich schlecht rechtfertigen; revenir à son –, auf die Hauptsache zurückkommen, wieder zur Sache *od.* ad rem kommen; 3° gros –, große Textschrift, Tertia, *f.*; petit –, kleine T., Jungfer, *f.* Petit, *n.*

***Texti**.. (*v. lat.* textus) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* gewebförmig.

Textile, *adj.* (*lat.* textilis) spinnbar; Spinn..; was sich spinnen läßt; dessen Fasern sich spinnen lassen, textil.

Textilé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* textus) (Hist. nat.) wie gestrickt *od.* bestrickt, fein gegittert, strickmaschenartig. textiliosus, textilinus.

Textilité, *f.* (*neu-lat.* textilitas) *Lehrspr.* Spinnbarkeit, Textilität, *f.*

Textuaire, *m.* (*v. lat.* textus) 1° (ein) den bloßen, einfachen Text (einer Schrift) enthaltendes Buch, *n.* (der bloße) Text (*ohne Commentar*); 2° (ein) Text- *od.* Gesetzverständiger; Bibelkundiger; (Hist. eccl.) (ein) sich lediglich an den Text des alten Testaments haltender Jude, Caraït, *m.*

Textuel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* textus) textgemäß, textmäßig, textlich, wörtlich, buchstäblich, ausdrücklich (im Texte enthalten).

Textuellement, *adv.* streng dem Texte gemäß, textgemäß, mit den Worten *od.* Ausdrucken des Textes, wörtlich, Wort für Wort, verbo tenus.

Texture, *f.* (*lat.* textura) (1° *selt. gebr.* Weben; 2° *Zustand Dessen, was gewebt ist; Art, wie etwas gewebt ist*) Gewebe; *im w. S. Lehrspr.* Gewebe (*eines Körper- oder Pflanzentheiles*); Gefüge, *n.* Bau, *m.* Structur, Textur; *fig.* Verbindung, (Zusammen-)Fügung, Anordnung (eines Gedichts 2c.), Textur, *f.*

Th. *Abkürzung* (Chim.) Thorinium, *n.* (s. Thorinium).

Thalame, *m.* (**θάλαμος**) (Lager, *n.* -stelle, *f.*) 1° (Bot.) A. Lager, Blumen- *od.* Fruchtlager, *n.* *a*, (der) ausgebreitete Blumenstiel (der Compositä), (ein) allgemeiner Blumen- *od.* Fruchtboden, *m.* receptaculum commune (*Tournefort*); *b*, (ein einfacher) Blumen- *od.* Fruchtboden, thalamus, torus, *m.* receptaculum (proprium) (*Allmann*); B. *bei den Flechten*: (ein) von einer besondern Haut umgebenes Fruchtlager, dessen Samen in einem eigenen Beutelchen eingeschlossen sind, Thalamium, *n.* (*Allmann*); 2° (Anat.) -s des nerfs optiques, Sehnervenlagerstellen, *f. pl.* thalami nervorum opticorum (*Galen*); ‖ ..thalame, *adj.* mit ..em Blumenboden, Fruchtlager.., ..lagerig, Lager.., .. thalamius.

***Thalami**.. (*v. lat.* thalamus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* lagerblumig. (Pflanze) deren Geschlechtstheile am *od.* auf dem Blumenboden *oder* Fruchtlager sitzen (*Cand.*, *Lam.*).

†**Thalamion**, *m.* (s. Thalame) (Bot.) kugelrundes, ungestieltes, in der Substanz des Flechtenlaubes liegendes Fruchtlager, thalamium, *n.* (*Acharius*, s. Thalame, 1° B).

Thalamique, *adj.* (s. Thalame) (Bot.) an *od.* auf dem Fruchtlager Statt findend, Blumen- *od.* Fruchtboden.., thalamicus (*Lestiboudois*).

†**Thalass**.., s. Thalassi.., Thalasso...

***Thalassi**.. (*v.* **θάλασσα**) *in Zus.* (Sc. nat.) Meer-, See..; -bie, *adj.* in der See lebend(e Muschelthiere 2c.). See..; Meer.., thalassibius.

Thalassin, *adj.* -e, *f.* (**θαλάσσιος**, *neu-lat.* thalassinus) s. Thalassibie; ‖ -e, *subst. f.* (Zool.) (der) langgeschwänzte Seekrebs, Meersand- *od.* Strandkrebs, thalassina; ‖ Thalassinides, Thalassiniens, *m. pl.* (Geschl. der) Thalassina-Arten, thalassinides (*Latr.*).

Thalassique, *adj.* (**θαλάσσιος**, *lat.* thalassicus) (Géogn.) terrains -s, vom Meere abgesetzte Erden, (die) oberen Sedimenterden, *f. pl.* aufgeschwemmtes Land, *n.* (*Brongniart*) s. (terrains) Tertiaire(s).

***Thalassio**.. (*v.* **θαλάσσιος**) *in Zus.* (Bot.) -phytes, *f. pl.* Seepflanzen, *f. pl.* Meergewächse, *n. pl.* thalassiophytæ (*Lamouroux*).

***Thalasso**.. (*v.* **θάλασσα**) *in Zus. Lehrspr.* Meer.., See..; -cratie, *f.* (**θαλασσοκρατία**) (Ober-) Herrschaft der Meere *od.* zur See, Seeherrschaft, Thalassokratie, *f.*; -mètre, *m.* Seetiefemesser, *m.* Seemannsionde, *f.* Thalassometer, *m. u. n.*; -métrique, *adj.* Tiefemessungs.., thalassometrisch.

Thalictron, *m.* (**θάλικτρον**) s. Talictron.

Thalides, *m. pl.* (s. Thalie, 2°) (Zool.) (Fam. der) Thalia- *od.* Salpenarten, *f. pl.* thalides (*Savigny*, *Latr.*) (s. Biphores).

Thalie, *f.* (**Θαλία**) 1° *n. pr.* (Myth.) Thalia, *f.* A. Muse des Lustspiels; B. (die personificirte) Komödie, Thaliens Kunst, *f.*; 2° (Zool.) Räderwurm, *m.* thalia (*Salpengatt.*).

Thalle, *m.* (**θαλλός**) (Bot.) (Flechten-) Laub, (Flechten-) Lager, Flechtenbrutlager, *n.* thallus (*Link*, *Acharius*), frons (*Linné*), crusta (*Vaillant*, *Ventenat*, *Persoon*), lamina (*Adanson*), truncus (*Hedwig*), corpus lichenum (*Scopoli*), anabices (*Necker*), receptaculum (*Willdenow*, *Wiggers*), blastema (*Wallroth*); *im w. S.* Laubwerk (der Zellgewebpflanzen *überh.*), *n.* thallus (*Cand.*).

Thallodique, *adj.* (*v.* **θαλλός**, s. Thalle) (Bot.) (flechten)laub- *od.* flechtenlagerartig, thallusartig, thallodisch, thallodicus.

***Thamno**.. (*v.* **θάμνος**) *in Zus.* (Sc. nat.) Laub.., Strauch..; -phile, *m.* Laubkäfer, thamnophilus, *m.* (*Rüsselkäfergattung*).

***Thapsi**.. (*v. lat. verbascum* thapsus) *in Zus.* (Hist. nat.) -phage, *adj.* von *od.* auf Wollblumen lebend, Wollblumen..

Thapsie, *f.* (**θαψία**) (Bot.) Thapsie, thapsia, *f.* (*Doldenpflanzengatt.*); *bes.* (Mat. méd.) (-turbith) *a*, Turbith- Th., *f.* spanischer Turbith, *m.* Th. garganica, Thapsium; *b*, *im eng. S.* Wurzel ders., spanischer Turbith, rad. Thapsii s. Turpethi spurii; – fétide *ou* puante, stinkende Th., wilder Turbith, Th. fœtida; ‖ Thapsides, *f. pl.* (Geschl. der) Thapsien, thapsiæ, *f. pl.* (*Candolle*).

***Thaumat**.. (*v.* **θαῦμα**) *in Zus.* Wunder..; -urge, *adj.* wunderthätig; *subst. m. u. f.* (**θαυματουργός**) (*vorgebl.*) Wunderthäter, Thaumaturg, *m.* -in, *f.*; -urgie, *f.* (**θαυματουργία**) wunderthätige Kraft; Wunderthäterei, *f.*

***Thé**, *m.* (*engl.* tea, *neu-lat.* thea) (Bot.) Theepflanze, *f.* Thee, *m.* 1° -strauch, *m.* (*Pflanzengatt.*); *bes.* (– de Chine, – cultivé) (chinesischer, grüner und schwarzer) Theestrauch, Thea chinensis; *uneig.* theeähnliche Pflanze, *f.*; 2° *im eng. S.* (gedörrte) Theeblätter, folia Theæ (chinensis); *uneig.* theeähnliche Blätter, *n. pl.*; -s Kraut, *n*; 3° *im w. S.* A. (infusion de –) Theeaufguß, *m.*; B. Theegesellschaft, *f.*; ‖ – vert, grüner Thee, Thea viridis: *a*, – Heyswen, Heysan- *od.* Hayjanthee; *b*, – perlé, Perlenthee; *c*, – impérial, – mandarin, Kaiserthee, Blumenthee, *m.* Theeblüthe, *f.*; *d*, – poudre à canon, Schießpulverthee; – noir, (der) schwarze (u. braune) Theestrauch, Thea Bohea: *α*, – bou, brauner Th.; – saotchaon *ou* souchon, Soulon- *od.* Schulang-Thee; *β*, – pecco *ou* pexo, Pecco-Thee; – d'Europe, *f.* Véronique (off.); – du Mexique, mexikanischer Thee, *f.* s. Ansérine (odorante); – de Suisse, – suisse, Schweizerthee, *m.* Alpenkräuter, *n. pl.* Falltrank, *m.*; – dansant, Thee mit Tanz, Thee dansant, *m.*; de –, Thee...

***Thé**.., s. Théo..; (Théol.) -anthrope, *m.* Gottmensch, *m.*

Théacé, *adj.* -e, *f.* (*v. neu-lat.* thea) (Bot.) theeartig, Thee..; ‖ -es, *subst. f. pl.* (Fam. der) Theepflanzen, theaceæ, *f. pl.*

Théatin, *m.* (*v.* Theate, Teale, *n. pr.*) Theatiner, -mönch, *m.*; -e, *f.* Theatinerin, Theatinernonne, *f.*

Théâtral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* theatralis) 1° des Schauspiels; der Schauspiele, Bühnen.., Theater..; 2° schauspielmäßig, bühnenmäßig, was auf die Schaubühne gehört, theatralisch; Schauspieler...

Théâtre, *m.* (**θέατρον**) (Schau-) Bühne, *f.* Theater, *n.* 1° Schauplatz, *m.* Schauspielhaus, *n.* -saal, *m.*; 2° *im eng. S.* (die erhöhte Schau-)Bühne, Scene, *f.*; *fig.* Schauplatz (einer Begebenheit 2c.), *m.*; 3° *im w. S.* A. Bühnenspiel, Schauspiel, *n.*; B. Bühnenkunst, Schauspielkunst, dramatische Kunst, Dramatik, *f.*; C. (sämmtliche) Bühnenstücke, Schaustücke, dramatische Werke, *n. pl.* Bühnendichtung (eines Schriftstellers 2c.); dramatische Litteratur (eines Volks 2c.), *f.*; ‖

de, du –, Theater..; Bühnen..; Schauspiel(er)..; habits de –, Bühnenkleider, n. pl. Schauspielerantzug, m. Theater-Costüm, n.; personnes de –, Schauspieler, m. u. -innen, f. pl. verächtl. Komödianten, Theaterprinzen, m. pl. -prinzessinnen, f. pl.; le fond du –, der Bühnengrund; mettre un sujet, une pièce au –, einen Stoff für die Bühne od. dramatisch bearbeiten; ein Stück auf die Bühne bringen, es einstudiren u. spielen lassen; accommoder un sujet au –, einen Gegenstand für die Bühne einrichten, ihm das scenische Gewand geben; monter sur le –, die Bühne od. -nlaufbahn betreten, sein Glück in der Bühnenwelt, in der bretternen Welt od. als Schauspieler versuchen; avoir l'habitude, l'usage, l'expérience du –, Bühnenerfahrung besitzen, mit der Bühne vertraut, in der Bühnenkunst bewandert, ein geübter Schauspieler od. Künstler sein.

*Thébaïde, f. (Θηβαΐς) 1° (Géogr. anc.) Theben, Thebien, n. (altägypt. Provinz); fig. (eine wahre) Einöde, Wüstenei; 2° (Litt.) Thebaide, f. (episches Gedicht des Statius).

Thébaïque, adj. (Θηβαῖος) (Géogr. anc.) thebisch, der Stadt od. Provinz Theben (in Aegypten); (Minér.) pierre –, (der) thebische Stein, ägyptische Granit, Pyramidengranit, m.

*Théca.. (v. lat. theca) in Zus. (Bot.) -phore, m. (Büchsenträger) thecaphorus (Cand.) (f. Gynophore, Basigyne).

..Thécaire, m. (lat. od. neulat. ..thecarius, f. ..Thèque) ..theisbewahrer od. -hüter, ..thekar, m. (z. B. Biblio–).

Thécidion, m. (v. θήκη) (Bot.) Büchsenfrucht, hartschalige Achenie, f. thecidium (Mirbel) (z. B. Buchwaizen).

*Théci.. (v. lat. theca) in Zus. (Bot.) -gère, adj. büchsentragend; Keimkörner enthaltend; membrane –, membrana thecigera, stratum thecigerum (f. Hyménion).

..Thécion, m. (v. θήκη) (Bot.) ..büchse, f.; Büchsen..; ..gehäuse, n. ..behälter, m. ..thecium, ..thecium, n. (z. B. Apo–, Péri–).

*Thécu.. (v. θήκη) in Zus. (Sc. nat.) Büchsen.., Schalen.., Scheiden..; -somes, m. pl. (Fam. der) buchsenleibigen, dünnschaligen od. knorpelscheibigen Kopfweichthiere, Thekosomen, thecosomata, n. pl. (Blainv.); -stomes, m. pl. (Abth. der) Scheidenrüsselinsecten, Thekostomen, thecostomata, n. pl. (Latr.).

Thécule, f. (Vkl. v. Thèque) (Bot.) (in einer Büchse enthaltenes) Büchschen, n. thecula.

*Théé.. (v. neu-lat. thea, f. Thé) in Zus. (Bot.) -logie, f. Theelehre, -kunde; Abhandlung über den Thee od. die Theepflanzen, theelogia, f. (Emmerich).

Théière, f. (v. Thé) Theekanne, -maschine, f., -topf, m.

*Théiforme, adj. (f. neu-lat. thea u. ..Forme) (Bot., Pharm.) theeartig; Thee.., theiformis, theizans; infusion –, Theeaufguß, (Kamillen-, Pfeffermünz- rc.) Thee, m.

Théisme, m. (v. θεός) Lehre von dem Dasein eines Gottes, f. Gottesglaube, Deismus, m.

Théiste, m. (f. Théisme) Bekenner eines Gottes, (der) Gottgläubige, Deist, m.

Théine, f. (f. Thé) (Chim. org.) Thein, n. theina, f. (krystallischer) Theestoff, m. (Oudry).

*Théio.. (v. θεῖον) in Zus. (Chim.) Schwefel..; -thermine, f. (f. Théio.. u. θερμός) (eig. Warmquellschwefelstoff) theiothermina (Manheim) (f. Glairine).

*Thélé.. (v. θηλή) in Zus. (Sc. nat.) Warzen..; mit warzigem od. warzenähnlichem, kugelrundem (Steiße, Hinterleibe rc.); -phore, n. Warzenträger, -schwamm, m. thelephora.

*Thélido.. (v. θῆλυς) in Zus. (Entom.) -myes, f. pl. (Geschl. der) zart- od. dünnleibigen Fliegen, Fasenfliegen, thelidomydæ, f. pl. (Rob.-Desv.).

Thelphuse, f. (Zool.) Land-, Holz- od. Steinkrabbe, thelphusa, f.

Thème, m. (θέμα) Thema, n. 1° Lehrspr. Gegenstand (einer Untersuchung rc.); Stoff; (Beweis- rc.) Satz, m. Aufgabe, f.; (Grund-)Text, m.; Schema, n.; fig. fam. f. Texte; 2° im eng. S. A. (die zu lösende od. gelöste Schul-)Aufgabe, (Schul-)Arbeit, f.; Aufsatz, m.; Version, f. Pensum, n.; B. (Mus.) (Grund-)Weise (, über die Variationen gemacht werden); C. (Gramm.) (Stamm-)Wurzel, f. Stamm, m. Stamm- od. Grundform (eines Zeitworts rc.), f.; bes. (Gramm. gr.) (das) Präsens; D. (Astrol.) (– céleste) Stand der Gestirne (in der Geburtsstunde Jemands), m.; 3° (Hist. du Bas-Emp.) Landschaft, Provinz, f.; ‖ 1° fig. prov. il a mal pris son –, er hat sein Thema übel gewählt; 2° fig. faire son – en deux façons, a, seine Aufgabe auf zweierlei Art lösen, dieselbe S. auf zweierlei od. zwiefache Art sagen; b, seinen Zweck auf mehrfache Art verfolgen; ‖ in Zus. ..thème, m. (Thér.) (das) Angelegte, Applicirte, ..thema, n. (z. B. Épi–); (Chim.) Satz, ..satz, m.

†Thémis, f. (Θέμις) Themis: 1° (Myth.) Göttin der Gerechtigkeit; 2° dicht. u. redner. Gerechtigkeit, Justiz, f.

†Thénar, m. (θέναρ) (Anat.) 1° (éminence – de la main) (Druck- od. Klopfhügel der Hand, Hand-Ballen; éminence – du pied, Fußballen; 2° (muscle –) a, (Daumen-)Klopfer, Gegensteller des Daumens, m. opponens pollicis; b, Anziehmuskel der großen Zehe, m. adductor pollicis.

*Théo.. (v. θεός) in Zus. Gott.., Gottes..; Kirchen.., Glaubens.., Theo..; -crate, m. theokratischer Herrscher, m.; Mitglied einer theokratischen Regierung, n. Theokrat, m.; -cratie, f. (θεοκρατία) (eig. Gottesregierung) Kirchenherrschaft, Priester- od. verächtl. Pfaffenherrschaft, Theokratie, f.; -cratique, adj. theokratisch; -dicée, f. (f. Théo.. u. δικαία) göttliche Gerechtigkeit, Darlegung der Gerechtigkeit u. Güte Gottes, Theodicäa, f.; -gonie, f. (θεογονία) Ursprung der (heidnischen) Götter, m.; Götter(geschlechts)lehre, Theogonie, f.; -logal, m. (f. unt. -logie) Lehrer der Theologie (an einem Domstifte), Stiftslehrer, m.; -logale, adj. f. (Dogm.) theologisch; religiös, gottgefällig, göttlich; -logie, f. (θεολογία) 1° Gottesgelehrsamkeit, -gelehrtheit, Theologie (bes. christliche Th.); 2° überh. Gotteslehre, f. Gottesglaube, m. Religion, (– – des païens) (heidnische) Götterlehre od. Religion; 3° theologische Doctrin, f. -es System, m. (religiöse) Dogmen, n. pl.; religiöse Meinungen od. Ansichten, f. pl. Glaubenslehre, f. Glauben, m.; 4° Sammlung der theologischen Schriften od. Werke (eines Verfassers), f.; de –logie, theologisch; docteur en – –, Doctor der Theologie, m.; -logien, m. (θεολόγος) Theolog(e), m. 1° Gottesgelehrter; 2° Student der Theologie, m.; -logienne, f. Theologin, f.; -logique, adj. (θεολογικός) theologisch; -logiquement, adv. theologisch, auf eine theologische Art; -mancie, f. (θεομαντεία) Wahrsagungskraft, (vorgebl. göttliche) Eingebung, von Gott od. den Göttern herstammende Prophetengabe od. Seherkraft, Theomantie, f.; -mancien, m. – –ne, f. (der, die) von Gott od. den Göttern Inspirirte od. Begeisterte, Gottbegeisterte, m. u. f. Wahrsager, m. -in kraft göttlicher Eingebung, f.; -mane, -maniaque, m. u. f. (Path.) (der, die) von Theomanie Befallene, m. u. f. (der) vermeintliche Gott, Theomane, m.; -manie, f. (Path.) Irrwahn, in Folge dessen ein Kranker sich für Gott od. für ein göttliches Wesen hält; Gottes- od. Götterwahn, m. Wahngottheit, erträumte Gottheit, Theomanie, f.; -maque, m. (θεομάχος) (Myth.) Götterbekämpfer, Himmelsstürmer, (vermessener) Titane; (Théol. chrét.) Gottbekämpfer, Gottesläugner, m.; -philanthrope, m. (Hist. rel.) Gottes- u. Menschenfreund, Theophilanthrop, m. (Benenn. der Anhänger einer deistischen Secte zur Zeit der 1sten franz. Revolution); -philanthropie, f. iron. -philanthropisme, m. Theophilanthropie, f. -philanthropismus, m. (die von la Réveillère-Lépaux gestiftete) deistische Lehre vom Menschheitswesenbunde, f.; -philanthropique, adj. theophilanthropisch; -sophe, m. (θεόσοφος) (der) Gottweise, (der angebl.) mit Gott Verkehrende, Theosoph, m.; -sophie, f. (θεοσοφία) Theosophie: 1° Gottweisheit, f. (angebl.) Verkehr mit der Gottheit, m.; 2° (Phren.) Sinn für Gottesglauben, für Religion, m. (instinctive) Religiosität, f.; -sophique, adj. theosophisch.

*Théodolite, m. (Géom.) Höhenmesser, Fernemesser, m. Meßscheibe, f.

*Théogonie, etc. f. Théo...

Théorbe, m. f. Téorbe.

Théorème, m. (θεώρημα) Lehrsatz, m. Theorem, n.

Théoricien, m. (f. Théorique) Theoretiker, (ein) der Theorie od. der Kunstregeln Kundiger, theoretischer Arzt, Soldat rc., m.

Théorie, f. (θεωρία) Theorie, f. 1° Beschauung, f. beschauliches Studium, n. -e Kenntniß od. Entwickelung der Regeln (einer Kunst), Lehre, f.; (der) allgemeine Theil (einer Wissenschaft od. Kunst), m. (das) Allgemeine; 2° überh. Lehrgebäude, n. -begriff, m. (erklärende, leitende, zusammenhängende) Regeln, f. pl.; (Guerre) Lehre von den Truppenbe-

wegungen, *f.*; 3° *im w. S.* theoretischer Unterricht, *m.* ꝛc Anweisung, *f.*; 4° (Ant. gr.) (die von den Athenern nach Delos und Delphi alljährlich) abgeordneten Theoren, *m. pl.*; ‖ faire la –, die Theorie durchmachen, vornehmen *od.* vortragen.

Théorique, *adj.* (θεωρικός) theoretisch; den Regeln gemäß.

Théoriquement, *adv.* theoretisch, nach *od.* in der Theorie; nach den Regeln.

Thèque, *f.* (θήκη) (Bot.) Büchse, *f.* 1° Urne (der Laubmoose), *f.*; 2° walzenförmiges Fruchtbehälterchen mit reihenweis liegenden Sämchen, *n.* theca (*Cand.*); ‖ *in Zus.* ..thèque, *f.* 1° (Bot.) ..büchse, ..urne, *f.*; 2° Aufbewahrungsort der, für (die), *m.* ..sammlung, *f.* ..haus, *n.* ..thek, *f.* (z. B. Biblio–).

† **Théra..** (*v.* θήρ) *in Zus.* (Zool.) wild..; Raub.., Thera..

Thérapeutes, *m. pl.* (θεραπευταί) (Hist. rel.) Beschauer, beschaulich lebende Mönche *od.* Einsiedler (*bei den Israeliten*), Therapeuten, *m. pl.*

Thérapeutique, *adj.* (θεραπευτικός) (Sc. méd.) der Heilkunde; heilkräftig, arzneilich, medizinisch, Heil..; Arznei.., therapeutisch; ‖ méthode –, Heilverfahren, *n.*; (art –, science) –, *subst. f.* (die praktische) Heilkunde, Heilkunst (*im eng. S.*), Behandlungskunst; Heilmittellehre, Therapie, therapeutica, therapia, *f.*

Thérapeutiste, *m.* (*v.* θεραπευτής) (Méd.) Therapeutiker, Therapist; (der) praktische Arzt, Heilkundige, *m.*

* **Théosophe**, etc. s. Théo...

Thérève, *f.* (Entom.) Stiletfliege, thereva, *f.*

Thériacal, *adj.* -e, *f.* (s. Thériaque) (Pharm.) theriakalisch, Theriak.., theriacalis.

Thériaque, *f.* (θηριακή) (Thér., Pharm.) (*die früher gegen den Biss giftiger Thiere gebrauchte*) Theriak, zusammengesetzte Opiumlatwerge, *f.* (electuarium) Theriaca.

..**Thérien**, *adj.* -ne, *f.* (s. Thérion) (Géogn.) Ueberreste vom ..therium enthaltend, ..therianus.

..**Thérion**, ..**Thérium**, *m.* (*v.* θήρ) (Zool., Oryctogn.) ..thier aus der Vorzeit, vorweltliches ..thier, ..therium, *n.* (z. B. Palæo–).

† **Therm..**, s. Thermo...

Thermal, *adj.* -e, *f.* (*v.* θέρμαι, *lat.* thermæ, *f. pl.*) 1° zu warmen Bädern geeignet, warm(e Mineralquelle), Warm.., Thermal.., thermalis; 2° (Zool., Bot.) in warmen Mineralquellen lebend; an den Ufern ders. wachsend.

Thermantide, *adj.* (*v.* θερμαντός) (Minér.) durch nicht-vulkanisches Feuer, durch die Hitze der Thermalquellen ꝛc. verändert, Warmquell.., thermantidus (*Haüy*).

Thermantique, *adj. u. substant. m.* (θερμαντικός) (Thér. anc.) erwärmend, erhitzend, die Lebenskraft, die Caloricität erhöhend(es Mittel), thermanticum, *n.*

Thermes, *m. pl.* (*lat.* thermæ) (Ant. rom.) Thermen, *f. pl.* 1° *urspr.* (warme) Bäder, *n. pl.* Badeanstalt, *f.* -haus, *n.*; 2° *im w. S.* Palast (*überh.*), *m.*

* **Thermidor**, *m.* (*v.* θέρμη *u.* δῶρον) 1° (Cal. rép.) Wärmemond, Hitzemonat, Thermidor, *m.* (*der elfte Monat des republ. Jahrs, v. 19ten Jul.–17ten Aug.*); 2° *im eng. u. w. S.* (Hist. de la Rév. Fr.) (journée de –) (der) Tag, (die) Ereignisse vom neunten Thermidor (des Jahrs II=27*ten Jul.* 1793), (der) Sturz Robespierre's, (das) Ende der Schreckensherrschaft; ‖ *adj.* (Archit.) style –, Thermidorstyl, (der) schwerfällige Styl aus den letzten Jahren der franz. Republik.

Thermidorien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Thermidor) (Hist. de la Rév. Fr.) thermidorisch, Thermidor..; ‖ *substant.* Termidormann, Thermidorianer, *m.* -in, eine der Triebfedern von Robespierre's Sturze, *f.*

* **Thermo**– (*v.* θέρμος) (Sc. nat.) Wärme..; Thermo-baromètre, *m.* Thermobarometer, *m. u. n.*; Thermo-électricité, *f.* Wärme-Elektricität, durch Temperaturveränderungen erzeugte El.; Thermo-électrique, *adj.* thermo-elektrisch, thermo-electricus; -gène, *adj.* von Thermalquellen abgelagert, thermogenus; -lampe, *f.* Wärme-, Ofen- *od.* Heizlampe, *f.*; -logie, *f.* Wärmelehre, Thermologie, *f.*; -magnétique, *adj.* thermo-magnetisch; Thermo-magnétisme, *m.* Wärme- *od.* Thermo-Magnetismus, *m.*; -mètre, *m.* Wärme-(-stand- *od.* -grad-)messer, Temperaturmesser, *m.* Thermometer, *m. u. n.* thermometrum, *n.*; *bes. ehem.* (– – de Réaumur) (der) Reaumur'sche Th.; *jetzt*: (– centigrade ou centésimal) (der) hundertgradige Th., Centesimal-Th.; -métrie, *f.* Wärme-grad-messung, *f.* Gebrauch des Thermometers, *m.* Thermometrie, *f.*; -métrique, *adj.* thermometrisch, Thermometer..; Thermo-multiplicateur, Wärmeverdoppler, Thermomultiplicator, *m.*; -phile, *adj.* die Wärme suchend, an heißen Orten, in heißen Ländern lebend; -scope, *m.* Wärmezeiger, *m.* Thermoskop, *n.*; -scopie, *f.* Beobachtung der Wärmeverschiedenheiten, *f.*; Gebrauch des Thermoskops, *m.* Thermoskopie, *f.*; -scopique, *adj.* thermoskopisch; -stat, *m.* Thermostat, *m.* (das) Ure'sche Thermoskop.

* **Thermoxigène**, *m.* (s. Therm..) (Phys., Chim.) (der *angebl.*) mit dem unmerklichen Wärmestoffe verbundene Sauerstoff, *m.* Wärmestoffoxyd, Thermoxyd, thermoxygenium (*Brugnatelli*).

Thésauriser (*v. lat.* thesaurus) *vn.* Schätze sammeln; Geld zusammensparen *od. verächtl.* -scharren.

Thésauriseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Thésauriser) Schätzesammler, Geldersparer, *m.* -in, *f.* äußerst sparsamer, haushälterischer Mensch, *m.*

Thèse, *f.* (θέσις) 1° (Lehr- *od.* Streit-)Satz, *m.* Behauptung, *f.*; *bes.* (philosophischer, medizinischer ꝛc.) Streitsatz, *m.* These, Thesis, *f.*; 2° *im w. S.* A. (*Gesammtheit der von Jem. bei einer feierlichen Gelegenheit aufgestellten*) Streitsätze, *m. pl.* Thesen, *f. pl.*; B. (gedruckte) Streit- *od.* Probeschrift; Dissertation; *bes.* Doctor-Dissertation, Dissertatio inauguralis; C. (öffentliche) Vertheidigung der These *oder* Dissertation, Streitübung, Disputation; *bes.* Doctor-Disputation, Promotion, *f.*; ‖ soutenir une –, eine These, einen Satz, eine Abhandlung *od.* Dissertation vertheidigen; *fig.* soutenir – pour qn, eine Lanze für Jem. brechen, Jem. vertheidigen, verfechten.

* **Thesmothète**, *m.* (θεσμοθέτης) (Ant. gr.) Gesetzbewahrer (*in Athen*), Thesmothet, *m.*

† **Thétis**, *f.* 1° *n. pr.* (Θέτις, *lat.* Thetis) (Myth.) A. Thetis, *f.* (*Mutter des Achilles*); B. *missbr. st.* Téthys (Τηθύς) Tethys, Meeresgöttin, Gemahlin des Oceanus, *f.*; *fig.* Meer, *n.* Ocean, *m.*; 2° (Zool.) Thetis, *f.* (*Muschelthiergatt.*).

* **Théurgie**, *f.* (s. Thé..) (*angebl.*) Zauberei vermöge des Verkehrs mit wohlthätigen Gottheiten *od.* mit guten Geistern, *f.* Umgang mit guten Geistern, (wunderthätiger) Verkehr mit der Geisterwelt, *m.* Geisterseherei, -bannerei, *f.*

* **Théurgique**, *adj.* (s. Théurgie) theurgisch, wunderthätig, zauberisch; Beschwörungs...

Theutye, *f.* s. Tenthye.

Thibaude, *f.* (grobes) Gewebe aus Kuhhaaren, Haargewebe, *n.*

..**Thio..** (*v.* θεῖον) *in Zus.* (Chim.) ..schwefel..; ..thio...

Thionides, *m. pl.* (*v.* θεῖον) (Gatt. der) schwefelartigen Grundstoffe, Schwefel, Stickstoff u. Sauerstoff, *m. pl.* Thionide, *n. pl.* thionides (*Ampère*).

..**Thionique**, *adj.* (*v.* θεῖον) (Chim.) ..schwefel, *m.*; ..schwefel.., ..thionicus; acide ..–, ..schwefelsäure, *f.* (z. B. Hydro–).

† **Thlaspi**, *m.* (θλάσπι) (Bot.) Täschelkraut; *bes.* (Mat. méd.) (– bourse à berger) (das) gemeine T., Hirtentäschelkraut, Gänsekraut, *n.* Hirtentasche, *f.* *a*, (thlaspi *s.* capsella) Bursa pastoris; *b*, *im eng. S.* herba Bursæ pastoris; – à grandes siliques, großes T., Acker-T., *n.* Bauernsenf, *m.* *a*. Thlaspi (arvense); *b*, *im eng. S.* Täschelkrautsamen, Bauernsenf, *m.* semen Thlaspeos; – alliacé, Knoblauch-T., *a*, Th. alliaceum, scorodothlaspi, *n.*; *b*, *im eng. S.* herba Scorodothlaspi.

* **Thlips..** (*v.* θλίβω) *in Zus.* (Térat.) -encéphale, *m.* Mißgeburt, dessen Gehirn in Folge einer allzu gepreßten Lage in der Gebärmutter unentwickelt geblieben ist, M. mit verkümmertem Gehirn, Thlipsencephale, thlipsencephalus, *m.* (*G.-St.-H.*).

Thon, *m.* (*v. deutsch.* Thunfisch, *gr.* θύννος) (Ichth.) Thunfisch, (scomber) thynnus, *m.*; pêche du –, Thunfischfang, *m.*

Thonaire, *m.* (*v.* Thon) (Pêche) Thunfischnetz, *n.*

Thonine, *f.* (*v.* Thon) (Pêche) eingesalzener Thunfisch, *m.*

* **Thor..**, s. Thoraco..; (Entom.) -acanthe, *m.* Stachelbrustwespe, *f.* thoracanthus.

* **Thora..**, s. Thoraco..; (Chir.) -centèse, *f.* s. Thoracocentèse.

Thoracide, *m.* (*v.* θώραξ) (Zool.) Kopfbruststück (der Krebse), Thoracid, *n.* thoracida (*Latr.*).

Thoraciens, *m. pl.* s. Thoracique(s).

Thoracique, **Thorachique**, *adj.* (*v.* θώραξ) Brust.., thorac(h)icus: 1° (Anat., Path., Zool.)

der Brust, des Thorax; Brusthöhlen..; 2° (Zool.) mit einer besonders gebildeten *od.* gefärbten Brust, groß-, hoch-, roth-, weiß- ꝛc. brustig; (Ichth.) mit Brustflossen, brustflossig; 3° (Thér.) gegen Brustübel wirkend (*od.* empfohlen) (s. Pectoral); ‖ canal –, Brustgang, Milchbrustgang, ductus thoracicus, *m.*; renflement (lombaire) du canal –, s. Citerne (lombaire); artère, veine –, s. Mammaire; ‖ -s, *subst. m. pl.* 1° (Zool.) A. Brustflosser, *m. pl.* thoracica (*Linné*, *Blainv.*, *Lacépède*) (s. Sternoptérygiens); B. (Entom.) *a*, s. Sternoxes (*Dum.*); *b*, (Abth. der) Brustkäfer, *m. pl.* (*Latr.*); 2° (Thér.) Brustmittel, *n.* (s. Pectoraux).

*Thorac(o).. (v. θώραξ) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Brust..; Brusthöhlen..; -centèse, *f.* (s. Thoraco.. u. κέντησις, *vgl.* Paracentèse) Brusthöhlenstich, *m.* Durchbohrung der Brustwände, Operation des Empyema, thoracocentesis, *f.*; Thoracodynie, *f.* Brustschmerz; *bes. a*, rheumatischer Br. (s. Pleurodynie); *b*, krampfhafter Br.; Brustkrampf, thoracodynia; -poncture, -puncture, Punktirung der Brusthöhle; *bes.* Behandlung eines Brustübels, *im eng. S.* der Brustwassersucht, des Hydrothorax *od.* der Herzbeutelwassersucht durch Elektropunktur, Thorakopunktur, *f.* (*Schuster*); -scopie, *f.* Besichtigung, Untersuchung der Brust(höhle), Thorakoskopie, *f.*; -zoaires, *m. pl.* Brustthiere, Gliederthiere mit stark entwickelten Athmungswerkzeugen, thoracozoa, *n. pl.* (*Carus*, *Fic.*).

†Thorax, *m.* (θώραξ, *lat.* thorax) (Anat. hum. et comp.) 1° *bei den Wirbelthieren*: Brust, Brusthöhle (*nebst den Brustwandungen*), *f.* Brustkasten, Thorax, Oberleib (*beim Menschen*), Vorderleib (*bei Thieren*), *m.* (*syn.* Poitrine); 2° *bei den Articulaten*: Brust, *f.* A. obere Fläche des Stammes, *f.* (*Linné*, *Fabricius*); B. (der ganze) Stamm, *m.* Vorderleib, Bruststück, -schild, *n.* (*Latr.*, *Audouin*); C. (die) beiden vordern Brustringe, *m. pl.* (der) Prothorax u. (der) Mesothorax (*Strauss*); ‖ du –, Brust.., thoracis.

Thorico- (v. *neu-lat.* thoricus, s. Thorique) (Chim.) (fluorure, etc.) Thorico-potassique, *adj.* (Fluor- ꝛc.) Thoriumkalium, (flußsaures ꝛc.) Thoriumoxyd- *od.* Thorerdekali, *n.* thorico-potassicus (*Berz.*)

Thorine, *f.* (s. Thorium) Thorerde, *f.* Thoriumoxyd, oxydum thoricum, *n.*

†Thorinium, *m.* s. Thorium.

Thorite, *f.* (v. *altd.* u. *skand.* Thor, Kriegsgott *der altgermanischen Völkerstämme*, *vgl.* Thorium) (Minér.) Thorit, *m.* Chlorthorium, *n.*

Thorique, *adj.* (v. Thorium) (Chim.) thoricus; oxide –, Thoriumoxyd, *n.* s. Thorine; sulfure –, Schwefelthorium, *n.*; sels -s, Thoriumoxyd-, Schwefelthoriums u. Thoriumhaloïdsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

†Thorium, *m.* (*neu-lat.* *n.*, v. Thorite) (Chim.) Thorium, *n.* (*ein im J.* 1828 *von Berz. im Thorit entdecktes Metall*).

Thrace, *subst.* I. *f.* (Θρᾴκη) (Géogr. anc.) Thracien, *n.*; II. *adj.* u. *subst. m.* u. *f.* (Θρᾷξ) (Ethnogr. anc.) thracisch, thrakisch; Thracier, Thrakier, *m.* -in, *f.*; (Ant. rom.) Fechter, Gladiator in thrakischer Rüstung, *m.*; ‖ *dicht.* le chantre de –, der thrakische Sänger, Orpheus, *m.*

Thridace, *f.* (θρίδαξ) (Pharmac.) (der) eingedickte Lattigsaft, (Garten-)Lattigextract, *m.* Thridace, Lactucarium, *n.*; ‖ sirop de –, Thridacesyrup, syr. Lactucarii, *m.*

†Thrips, *m.* (θρίψ) (Entom.) Blasenfuß, thrips, *m.* (*Blattlausgatt.*); ‖ -ides, *m. pl.* (Fam. der) Blasenfußarten, *f. pl.* thripsides (*Latr.*).

Thrombose, *f.* (θρόμβωσις) (Path.) Gerinnung der Milch in den Brüsten, Milchverhärtung, thrombosis, *f.*

†Thrombus, *m.* (*neu-lat.*, *gr.* θρόμβος) (*spr. d.* s) (Chir.) Blutklumpen; *bes.* (ein im Zellgewebe befindlicher, eine Geschwulst bildender) Bl., *m.* Blutgeschwulst, *f.* Thrombus, *m.*

Thuia, Thuya, *m.* (θυΐα) (Bot.) Lebensbaum, *m.* thuya, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (– articulé) gegliederter L., Sandarakbaum, *m.* Th. articulata; (– occidental) abendländischer L., *m.* canadische Ceder, Th. occidentalis, *f.* Arbor Vitæ; *im eng. S.* Lebensbaumblätter, folia Arboris Vitæ; – oriental, morgenländischer, östlicher L., Th. orientalis.

Thulite, *f.* (Minér.) Thulit, *m.*

Thumite, *f.* (Minér.) Thumerstein, *m.*

*Thuri.. (v. *lat.* thus, thuris) *in Zus.* Weihrauch..; (Culte cath.) -féraire, *m.* (Weihrauchträger) Rauchfaßträger, -schwinger, *m.*; (Bot.) -fère, *adj.* weihrauchbringend, Weihrauch.., thurifer(us).

Thuya, *m.* s. Thuia.

Thym, *m.* (θύμος, *lat.* thymum) (Bot.) Thymian; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) gemeiner Th., Gartenthymian, *m.* *a*, Thymus (vulg.); *b*, *im eng. S.* (Thymiankraut, *n.*) herba Thymi; – serpolet, wilder Th., Feldthymian, Quendel, *m.* *a*, (th.) Serpillum; *b*, *im eng. S.* herba Serpilli; – de Crète, s. Sarriette (à fleurs en tête).

†Thym.., s. Thymo...

Thymale, *m.* (Entom.) Thymalus, *m.* (*Käfergatt.*).

Thymalle, *m.* (Ichth.) Aesche, *f.* (salmo) thymallus.

Thymées, *f. pl.* (s. Thym) (Bot.) (Geschl. der) Thymianarten, thymeæ, *f. pl.* (*Bartling*).

*Thymélée, *f.* (θυμελαία) (Bot.) s. Daphné (garou); -s, *pl.* (Fam. der) Seidelbastarten, thymeleæ, *f. pl.* (*Juss.*).

*Thymi.. (v. *lat.* thymus) *in Zus.* (Bot.) -flore, *adj.* thymianblumig, mit thymianartigen Blumen.

..Thymie, *f.* (v. θυμός) *Lehrspr.* ..des Muths; des Bewußtseins; ..muth; ..müthigkeit, *f.* Muth..; ..macht, ..thymie, ..thymia, *f.* (z. B. Lipo–).

Thymiose, *f.* (v. θύμιον) (Path.) (– des Indiens) s. Pian, Framboesia.

Thymique, *adj.* (θυμικός, s. Thymus) (Anat., Path.) Brustdrüsen.., thymicus: 1° der Brustdrüse; 2° von Anschwellung *od.* Hypertrophie der Brustdrüse herrührend; asthme –, Brustdrüsenstickfluß, *m.* Asthma thymicum, *n.*

Thymite, *f.* (s. Thymus) (Path.) Entzündung der Brustdrüse, thymitis, *f.*

*Thymo.. (v. θύμος) *in Zus.* I. (Bot.) Thymian..; II. (Sc. méd., Zool.) Brustdrüsen..; -ïde, *adj.* 1° thymianartig; 2° Brustdrüsenförmig, -ähnlich.

†Thymus, *m.* (*neu-lat.*, *gr.* θύμος) (Anat.) Brustdrüse, *f.* Thymus, *m.*; ‖ du –, *f.* Thymique.

*Thyréo.. (v. θυρεός) s. Thyro..; (Path.) -phyma, *m.* (*J. P. Frank*) s. Thyroïdite.

*Thyro.. (v. θυρεός) *in Zus.* (Anat.) Schild..; *im eng. S.* (Anat.) Schildknorpel..; (Path.) Schilddrüsen..; Thyro-aryténoïdien(ne), *adj.* u. *subst. m.* Schildgießbecken(knorpel)..; (muscle – –) Schildgießbeckenmuskel, m. thyro-arytenoïdeus, *m.*; -cèle, *f.* Schilddrüsengeschwulst, Thyrocele, *f.* Kropf, *m.* (s. Goître); Thyro-épiglottique, *adj.* Schild(knorpel)kehldeckel..; Thyro-hyoïdien, -ne, *adj.* u. *subst. m.* Schild(knorpel)zungenbein..; (muscle – –) Schildzungenbeinmuskel, *m.* thyro-hyoïdeus, *m.*; -ïde, *adj.* schildförmig, Schild.., thyroïdeus; cartilage – –, Schildknorpel, *m.*; glande – –, corps – –, Schilddrüse, *f.*; -ïdien(ne), *adj.* Schildknorpel..; Schilddrüsen.., thyroïdeus; artère – -ne, Schilddrüsenpulsader, *f.*; (Path.) cynanche – -ne, s. *unt.* -ïdite (aiguë); -ïdite, *f.* 1° (– – aiguë) (acute) Entzündung der Schilddrüse, Thyroiditis, *f.*; *im w. S.* (– – chronique) Kropf, *m.* s. Goître; Thyro-palatin(e), -pharyngien(-ne), -staphylin(e), Schild(drüsen)gaumen.., Schild(knorpel)schlund.., Schild(knorpel)zapfen...

†Thyrs.., s. Thyrso...

Thyrse, *m.* (θύρσος) 1° (Ant.) mit Reben bekränzter Stab, Rankenstab, Bacchusstab, Thyrsus; 2° (Bot.) Strauß, Büschel, thyrsus, *m.*

*Thyrsi.. (v. *lat.* thyrsus) *in Zus.* (Bot.) Strauß..; Büschel..; -fère, -flore, *adj.* straußblumig, büschelblüthig, Strauß...

*Thyrso.. (v. θύρσος) *in Zus.* (Bot.) -ïde, *adj.* straußförmig, -artig, -blumig, -blüthig, -blühend, thyrsoïdeus.

*Thysan(o).. (v. θύσανος) *in Zus.* (Zool.) Fransen.., mit gefranstem (Schwanze ꝛc.); Thysanopodes, *m.*; Fransenfüßler, *m. pl.*; oure, *adj.* fransenschwänzig(es Insect, *Cuv.*, *etc.* -e Krabbenspinne, *Lam. etc.*); -s, *subst. m. pl.* (Ordn., Fam.) der Fransenschwänzigen, Fransenschwanzinsecten, *n. pl.* -spinnen, *f. pl.* thysanoura.

Tiare, *f.* (τιάρα) Tiare, *f.* 1° Kopfbinde, *f.* Hauptschmuck (der altpersischen ꝛc. Fürsten u. Opferpriester), *m.* Fürsten- *od.* Priesterbinde, *f.* Diadem, *n.* Turban, *m.*; 2° mit der dreifachen Krone gezierte Papstmütze, Papstkrone; *fig.* Papstwürde, päpstliche Würde, *f.* Papstthum, *n.*; 3° *uneig.* (Zool.) (– épiscopale) Bischofsmütze, voluta mitra, *f.*

Tiarelle, *f.* (*Vkl.* v. Tiare) (Bot.) Bischofsmützchen, *n.* Spitzhut, *m.* tiarella (*amerik. Steinbrechart*).

Tibia, *m.* (*lat. f.*) (Anat.) (*eig.* Flötenknochen) Schienbein, *n.* Tibia, Schiene, *f.*; (Entom.) drittes Glied des Insectenfußes; *a*, *nach Carus*:

Tarsus, *m.* (s. Tarse); *b, nach Carus*: (das) zweite Glied, *n.* patella (s. Fémur); || du –, Schienbein.. (s. Tibial..).

Tibiaire, *adj.* (s. Tibia) (Entom.) mit auffallend gebildeter Tibia, (dick- rc.)schienig, geschient, Schien.., tibiaris.

Tibial, *adj.* –e, *f.* (s. Tibia) 1° (Anat.) des Schienbeins, Schienbein..; 2° (Zool.) mit gefleckten rc. Schienbeinen, Schenkel.., tibialis; || nerf –, branche –e (du nerf sciatique), Schienbeinnerv, Schienbeinast *od.* innerer Kniekehlenast des Hüftnerven, nervus tibialis (*Sœmm.*); (artère) –e, *subst. f.* (die vordere, hintere) Schienbeinpulsader, art. tibialis (antica, postica), *f.*; || –e, *subst. f.* (Ant. rom.) Schien- *od.* Schenkelbinde, Tibialis, *f.*

Tibio- (*v. lat.* tibia) (Anat.) Schienbein..; Tibio-tarsien(ne), *adj.* Schienbeinfußwurzel..; Beinfuß...

Tic, *m.* (*ital.* ticchio, *deut.* Tick, *vgl.* Tücke, Ducken) 1° fehlerhafte Gewohnheit (*bei Pferden u. beim Hornvieh*), *f.* (hartnäckiger) Fehler, Tick, *m.* Grille, *f.*; – rongeur, Krippenbeißen, -setzen, *n.* Sucht zu beißen, zu nagen, zu kauen, *f.* Koppen; – en l'air, Luftkoppen, Halsrecken, *n.*; – de l'ours, Bärentick, *m. a*, beständiges Hin- u. Herschwanken, *n.*: *fam. v. Menschen*: Sucht, Gewohnheit sich zu schaukeln *od.* zu wiegen, *f.*; 1° Kinnbackenkrampf, *m.*; 2° (Path.) A. (gewohnheitliches *od.* krampfhaftes) Zucken, *n.* (plötzliche) Verzerrung (der Gesichtsmuskeln rc.) *f.*; B. *verall.* s. Trismus; C. – douloureux (de la face), s. Névralgie (faciale), Prosopalgie.

Tic tac, *Schallwort*: ticktack, faire –, ticken, klopfen, schlagen (wie eine Uhr); || *subst. m.* Ticktack, Ticken, Klopfen, Schlagen, *n.*

* **Ticho...** (*v.* τεῖχος) in *Zus.* (Sc. nat.) Mauer..; -drome, *m.* Mauerläufer, -kletterer, -specht, *m.* (s. Échelette).

Tiède, *adj.* (*lat.* tepidus) lau: 1° lauwarm, laulich, läulich (*eig. nur v. Flüssigkeiten*); 2° *im w. S.* mild, weich; abspannend, erschlaffend (*v. der Luft etc.*); 3° *fig.* schlaff, matt, ohne Feuer, unbegeistert, kühl, lau (gestimmt); lässig; || bain –, laues Bad, Bad von 25–30 Grad Wärme (*nach Réaumur*).

Tièdement, *adv.* lau, mit Lauigkeit, ohne Wärme, ohne Feuer, kühl, matt(herzig).

Tiédeur, *f.* (*v.* Tiède) Lauigkeit, Lauheit, *f.*: 1° laue, mittlere Wärme *od.* Temperatur, lauwarme Beschaffenheit, Laulichkeit; 2° *im w. S.* Milde, Weichheit, (laue) Wärme (der Luft); 3° *fig.* Schlaffheit, Mattherzigkeit, Kühlheit, Lässigkeit, *f.* (das) laue Wesen, (das) Laue.

Tiédir (*v.* Tiède) *vn.* lau, (lau-) warm werden, (lau) überschlagen; faire –, lau, laulich *od.* warm werden lassen, überschlagen lassen, wärmen; || tiédi, –e, lau (geworden); überschlagen.

Tien, –ne, *adj. poss. rel.* 2° *pers. sing.* (*isl.* thinn, *holl. u. nieders.* diin, *engl.* thine, *goth.* thein, *lat.* tuus, tua, tuum, *gr. dicht.* τεός, τεά, τεόν) dein, (der, die, das) deine, deinige; deiner deine, deines; || voilà mes livres, où sont les –s? das sind meine Bücher, wo sind die deinigen *od.* deine? ces biens-là peuvent devenir –s, diese Güter können Dein werden, können Dir gehören; || *subst. m.* 1° le –, das Dein; le – et le mien, (das) Dein u. Mein; 2° les –s, die Dein(ig)en, deine Angehörigen (*vgl.* Mien).

Tiendrai, *Fut. 1ste P. Sing.* [v. Tenir.

Tiendrais, *Cond. 1ste u. 2te P. Sing.* v. Tenir.

Tienne, *Präs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing.* v. Tenir.

Tiennent, *Präs. Ind. u. Subj. 3te P. Pl.* v. Tenir.

Tiens, *Präs. Ind. 1ste u. 2te P., Imperat. Sing. 2te P.* v. Tenir: –, *interj.* 1° halt! nimm (hin)! hier hast Du (Geld rc.); da ist es! 2° sieh ein mal an! was das nicht ist! was Sie nicht sagen! das wäre! ei, ei!

..**Tier**, *suff. m. nach Hauptwört., die mit einem e endigen* (z. B. Coffre –); s. ..ier.

***Tiéran**, *m* (*verd. aus* Tiers-an) (Chasse): 1° drittes Jahr; 2° *im w. S.* dreijähriges (Wild-) Schwein, *n.*

Tierçage, *m.* (*v.* Tierce) (Cout. anc.) Leichengebühr von einem Vermögensdrittel, *f.*

Tierce, *f.* (*lat.* tertia *pars. etc.*, s. Tiers) 1° Terz, *f.* A. (Mus.) dreitöniges Intervall, *n.* (der) dritte Ton, *m.*; – majeure, – mineure, große, kleine Terz; B. (Jeu de piquet) Sequenz von drei Karten; C. (Escr.) (die) dritte Stich- *od.* Hiebart; 2° Tertia, *f.* A. (Lit. cath.) (die) dritte canonische Stunde, B. (Math., Astron.) 1/60 Secunde; C. (Typ.) (der dritte u.) letzte Probebogen, Revisions- *od.* Vergleichungsbogen, Probedruck; 3° (Orgue) Tertian, *m.*, -register, *n.*; Zug mit anklingender Terz; 4° (Blas.) Drillingsstreifen, *m.*; 5° (Féod.) Abgabe des dritten Theils des Gutertrags, *f.*: || accord de –, Terzaccord, suite de –s, Terzenlauf, *m.*; accompagnement en –, Begleitung in der Terz; porter une (botte en) –, porter en –, tirer de –, einen Stoß *od.* Hieb in der Terz thun, in der T. mit einer T. ausfallen, einen Terzhieb thun, eine T. stoßen *od.* hauen.

Tiercé, *adj.* –e, *f.* (s. Tierce) (Blas.) dreifach getheilt, dreitheilig.

Tiercelet, *m.* (*v.* Tiers) (das um ein Drittheil kleinere) Männchen (*verschiedener Raubvögel*), Drittelsvogel; *bes.* (Falkenmännchen) Terzfalk, *m.*; *fig. verächtl.* (*verall.*) Duodezmännchen, *n.* Däumling, *m.*; – de .., Duodez.., Miniatur.., ..zwerg, *m.*

Tiercement, *m.* (*v.* Tiercer) 1° (Jur. anc.) Uebergebot um ein Drittel, *n.*; 2° (Théât.) Preisvermehrung um ein Drittel, *f.*

Tierce-opposition, *f.* s. [Tiers.

Tiercer (*v.* Tiers) *va.* 1° den Preis (einer S.) um ein Drittel vermehren *od.* steigern; (Jur. anc.) ein Drittel mehr bieten; (Fin.) um das Dreifache überbieten; 2° (Agr.) zum dritten Male pflügen, umhacken *od.* behacken, driebrechen; 3° (Blas.) in drei Theile abtheilen; || *vn.* 1° (Théât.) die Preise um ein Drittel erhöhen; 2° (Jeu de paume) der Dritte sein, den dritten Mann abgeben; || tiercé, –e, um ein Drittel überboten rc.

Tierceron, *m.* (*v.* Tiers) (Archit.) Bogenstück am gothischen Gewölbe, *n.*

Tiercine, *f.* (*v.* Tiers) (Couvr.) Drittelsziegel, *m.*

Tierçon, *m.* (*v.* Tiers) (Métrol. anc.) (ein) drittel Maß, Drittelmaß, *n.*

Tiers, *adj.* –ce, *f.* (*lat.* tertius, –a, –um) 1° (der, die, das) dritte; 2° (Path.) fièvre –ce, dritttägiges (Wechsel-) Fieber, Tertianfieber, *n.* febris (int.) tertiana; fièvre double-tierce, doppelt dritttägiges F., täglich wiederkehrendes F. mit dem Tertiantypus, *n.* f. tertiana duplex; || –parti, (eine) dritte Partei; *bes. neol.* (*eine zwischen der ministeriellen u. Oppositionspartei in der Mitte stehende Partei*) Tiers-Parti, *m.* Mittelpartei, *f.*; – arbitre, (ein) Dritter, (eine) dritte Person als Schiedsrichter, Obmann, *m.*; le – état, der dritte Stand, Bürgerstand; || *subst. m.* 1° (ein) Dritter, *m.* dritte Person, *f.*; – détenteur, (ein) dritter Besitzer; – saisi, (ein) Dritter, in dessen Händen etw. gepfändet wird; – opposant, –ce opposition, (eine) dritte, gegen ein Urtheil einkommende Person; Einspruch eines Dritten, von einem Dritten erhobener Protest; 2° (tierce partie) (der) dritte Theil, (ein) Drittheil, Drittel, *n.*; || *im eng. S.* A. (Métrol.) *a*, deux-tiers, Zweidrittel(stück), *n.* Cassen-Gulden, *m.*; *b*, toile de deux-tiers, Leinwand, Zeug von Zweidrittel (-Ellen, -Meter rc.) Breite; B. le – consolidé, (die auf ein Drittel reducirten) Renten.

Tiers-point, *m.* 1° (Opt.) (ein) dritter Punkt (, in welchem die Diagonalen zusammentreffen); 2° (Archit.) Durchschnittspunkt (eines gleichseitigen Dreiecks); Gipfelpunkt; 3° Dreipunkt, -stich, *m.* zeck; (Archit.) Dreistichgewölbe, *n.* gothischer Spitzbogen, *m.*; (Horl.) dreieckige Feile, *f.*; (Mar.) dreieckiges, lateinisches Segel, *n.*

Tiers-poteau, *m.* (Constr.) Drittelspfosten, -ständer, *m.* Dreilingsdiele, *f.* Laufband, *n.* Rähmling, *m.*

..**Tif**, *suff. adj. u. subst. m.* –ve, *f. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein Vocal ist*: zu (etw.) geeignet; die Eigenschaft, die Kraft besitzend, zu.., ..end; ..kräftig(es Mittel rc.); ..ungs..; ..iv..; ..ungs- *od.* ..ivmittel; ..wort; ..ivum, *n.* s. ..if.

Tige, *f.* (*altd.* Stiel, Stingil, *bair.* Stingel, *vgl lat.* stipes) 1° (Bot.) Stiel (einer Pflanze), cormus, caulis; *im eng. S.* (– herbacée) (Stiel der krautartigen Gewächse) Stengel, caulis; (– ligneuse) *a*, (des exogènes ou dicotylédones) (holziger Stiel *a*, der Exogenen) Stamm, truncus (s. Tronc); (Forêts) Schaft; *b*, (des endogènes ou monocotylédones, – des palmiers, etc.) Stamm (der Palmbäume rc.), Stock, caudex; Strunk, Schaft, stipes (s. Stipe); (– des graminées, etc.) (Stengel der Gräser rc.) Halm, culmus; (– des champignons) (Stiel der Pilze) Strunk, stipes; (– des mousses) Moosstengel, *m.*; 2° *im w. S.* (arbre à) haute –, hochstämmiger, hochschäftiger Baum; *fig. a*, hoher, erlauchter Stamm, *m.* erlauchtes Geschlecht; *b*, hohes Haupt, *n.*; (arbre à) basse –, niedriger Baum; Zwergbaum, *m.*; basses –s, *pl.* Unterholz, *n.*; 3° (*etw Stiel- od. Stammartiges*) A. (Généal.) Stammvater, Stamm; B. (Arts et Mét.) (Säulen-, Leuchter-, Schlüssel-, Stiefel- rc.) Schaft; Stiel, *m.*; (– d'un piston, etc.) (Kolbens rc.) Stange, *f.*; (Fabr. de bas) (der) enge Theil (eines Strumpfes),

(der) zwischen Wade u. Ferse befindliche Theil, *m.*; (Chand.) (Licht-)Form, *f.*; – d'un rinceau, Laubstiel, *n.*; C. (Horl.) (dünne) Welle, Achse, Spindel, *f.*; D. (Zool.) (der) befiederte, feste Theil des (Feder-) Kiels, (Feder-) Schaft, *m.*; (Anat.) f. (tige) Pituitaire; ‖ – de.., ..stiel..; ..stengel; ..stamm; ..schaft; – de lis, Lilienstengel, *m.*; *fig.* il est sorti d'une – illustre, er ist aus einem erlauchten Stamme entsprossen.

Tigé, *adj.* –e, *f.* (v. Tige) (Blas.) mit einem (besonders gefärbten, grünen rc.) Stengel, (grün- rc.) stengelig.

Tigelle, *f.* (*Vkl.* v. Tige) (Embr. vég.) Stielchen, Stengelchen, *n.* Herzstamm, *m.* tigella, cauliculus; (Anat.) Stielchen, *n.*

Tigellé, *adj.* –e, *f.* (v. Tigelle) (Embr. vég.) gestielt, bestengelt, tigellatus.

Tigellule, *f.* (*Vkl.* v. Tigelle) (Bot.) Stengelchen, Fäserchen (der Trüffeln), *n.* tigellula (*Mirbel*); ‖ **Tigellulaire**, *adj.* tissu –, Stengelchengewebe, *n.* (*eine von Mirbel der Gefäss- od. Saftröhrensubstanz andrer Botaniker gegebene Benennung*). ‖(Horl.) kurze Radwelle, *f.*

Tigeron, *m.* (*Vkl.* v. Tige)

Tigette, *f.* (*Vkl.* v. Tige) (Archit.) Schneckenstengel, *m.* -stütze, *f.*

Tignasse, *f.* (f. Teigne u. Tignon) 1° Thér. anc.) Grindhaube; 2° *pop.* schlechte Perrüke, *f.*

Tignon, *m. pop.* f. Chignon.

Tignonner (f. Tignon) *va. pop.* (das Hinterhaar) kräuseln; ‖ se –, sich bei den Haaren zausen.

Tigre, *m.* -sse, *f.* (*lat.* tigris, *gr.* τίγρις) Tiger, *m.* -in, *f.* 1° (Zool.) felis tigris; – de Bengale, (der) Bengalische T.; – du Brésil, de la Guyane, – noir, f. Jaguar; – barbet, – frisé, – chasseur, loup-tigre, f. Guépard; chat –, Tigerkatze, *f.* (*a*, f. Serval; *b*, f. Ocelot); – des Iroquois, – poltron, – rouge, f. Couguar; – loup, f. Hyène; – royal, – d'Orient, Königstiger, (der) gestreifte T.; 2° (*tigerähnliches Thier*) A. – marin, Seetiger, *m.* getigerte Robbe, *f.*; B. (Entom.) (getigerte) Baumwanze; – puce, Birnbaumwanze; – punaise, Rindenwanze, acanthia corticalis, *f.*; 3° *fig.* grausamer, blutdürstiger, entsetzlich eifersüchtiger Mensch, Wütherich; Cannibale, *m.* reißendes Thier, Raubthier; Tigerherz, *n.*; -sse, *f. ehem.* Grausame, Spröde, Schöne mit einem Tigerherzen, *f.*; 4° *uneig. neol.* Reitknecht, Groom (eines Modeherrn, *vgl.* Lion); ‖ de –, Tiger..; tigerartig; ‖ *adj.* getigert, Tiger..; cheval, chien –, Tigerpferd, *n.* -hund, *m.*

Tigre, *m.* (*lat.* Tigris) (Géogr.) (der Fluß) Tigris (*in Kleinasien*); *uneig.* (Astron.) fleuve du Tigre, Tigris- od. Tigerstrom, *m.* (*kleines Sternbild*).

Tigré, *adj.* –e, *f.* (v. Tigre) getigert, tigerfleckig, Tiger.., tigrinus.

†**Tilbury**, *m.* (*engl.*) leichter offener Wagen, *m.* (elegantes) Wägelchen, *n.* Droschke, *f.*

Tiliacées, *f. pl.* (v. *lat.* tilia) (Bot.) (Fam. der) Linden, *f. pl.* Lindengeschlecht, *n.* tiliaceæ (*Juss.*).

Tilin, *m.* (Zool.) Rellmaus, *f.*

Tillac, *m.* (f. Tille) (Mar.) (oberstes) Verdeck (eines Handels- od. Marktschiffs), *n.* Oberlauf, Oberlof, *m.*; franc –, unterstes Verdeck; faux –, Waarenverdeck, *n.*

Tille, *f.* I. (f. Tilleul) 1° Lindenbast; 2° *im w. S.* (– ou Teille) (Hanf-)Bast, *m.*; II. (Mar.) *auf unbedeckten Schiffen*: (kleines, die Stelle einer Koje vertretendes) Behältniß, *n.* Plicht, *f.*; Flütenverdeck, *n.*; III. (Sucr.) Röhrmesser, *n.*; IV. (Pot., Fond.) Schmelztiegelerde, *f.*

Tille, *m.* (Entom.) Afterrüsselkäfer, *m.*

Tiller, **Teiller** (f. Tille, I.) *va.* (den Hanf abbasten, entbasten *od.*) brechen.

Tilleul, *m.* (*ital.* tiglio *albero*, *lat.* tilia) (Bot.) Linde, *f.* -nbaum, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– d'Europe) A. europäische Linde, Tilia europæa; *a*, (– à petites feuilles) kleinblättrige Linde, Winterlinde, Tilia parvifolia; *b*, (– à grandes feuilles) großblättrige Linde, Sommerlinde, Tilia grandifolia; B. *im eng. S.* (fleurs de –) Lindenblumen, -blüthen, flores Tiliæ (europ.), *f. pl.*; ‖ de –, Linden..; (Pharm.) Lindenblüth(en)..; infusion de (fleurs de) –, Lindenblüthenthee, *m.*; eau distillée, hydrolat de –, destillirtes Lindenblüthwasser, *n.* aqua florum Tiliæ.

†**Timar**, *m.* (*türk.*) (türkisches, für geleistete Kriegsdienste ertheiltes) Lehngut, *n.*

Timariot, *m.* (f. Timar) türkischer Lehngutsbesitzer, *m.*

Timbale, *f.* (*vgl.* τύμπανον u. κύμβαλον) 1° (Cavalerie-)Pauke, Kessel- od. Heerpauke, *f.*; 2° (*etw. Paukenähnliches*) A. (Orgue) –s, *pl.* Paukenzug, *m.*; B. Becher, Tummler, Tümmler, *m.*; C. kleines Racket, Pergamentracket, *n.*

Timbalier, *m.* (v. Timbale) Paukenschläger, *m.*

Timbre, *m.* I. (*vgl.* τύμπανον, tambour u. Stempel) 1° A. Glocke ohne Klöppel, Hammer- od. Uhrglocke, *f.*; Glockenhelm, *m.*; B. Bodensaite, Klang-, Schall- od. Resonanzsaite (einer Trommel), *f.*; 2° *im w. S.* A. Klang, Ton (einer Glocke u. *in w. Bed.* der Stimme rc.); *bes.* heller, metallner Klang, Metallklang *m.* (das) Metallische, (der melodische) Schmelz (der Stimme rc.); B. (der) die Melodie angebende Vers, *m.* (Angabe der) Weise, Melodieangabe, *f.*; C. Stempelzeichen, Stampfsiegel, *n.* (Papier-, Journal-, Post- rc.)Stempel, *m.*; Postzeichen, *n.*; *in w. Bed.* (frais de –, droit du –) Stempelgebühr(en), -kosten, *f.* (*pl.*); D. (Blas.) Helm (auf dem Schilde), *fig. fam.* Kopf; ‖ – argentin, Silberklang, *m.*; *fig. fam.* il a le – felé, er hat einen Sparren (zu viel), bei ihm spukt es im Oberstübchen; II. (v. *deutsch.*) (Pellet.) Zimmer, *n.* (*Zahl von 40 Fellen*).

Timbrer (v. Timbre) *va.* 1° stempeln; mit dem Postzeichen versehen; zeichnen; 2° (Procéd., Adm.) mit einer Rubrik versehen, rubriciren, überschreiben, zeichnen; 3° (Blas.) mit einem Helme zieren, helmen; ‖ timbré, –e, 1° gestempelt rc.; Stempel..; feuille de papier timbré, Bogen Stempelpapiers, Stempelbogen, *m.*; 2° *fig. fam.* (mal timbré) überspannt, (Kopf) in dem es spukt, nicht richtig ist, *fam.* rappelt; verschroben(es Gehirn); (Mensch,) der einen Sparren hat, der etwas übergeschnappt ist, der ein Hohl- od. Querkopf ist; 3° (Blas.) gehelmt. [Stempler, *m.*

Timbreur, *m.* (v. Timbre)

Timide, *adj.* (*lat.* timidus) schüchtern; scheu; furchtsam; zaghaft, zagend; verzagt; blöde; ängstlich, timide (*eig. u. fig.*).

Timidement, *adv.* schüchtern rc.; auf eine schüchterne rc. Art; mit Schüchternheit.

Timidité, *f.* (*lat.* timiditas) Schüchternheit; Furchtsamkeit, Zaghaftigkeit; Blödigkeit; Aengstlichkeit, *f.*; (das) Schüchterne, Scheue rc., *n.* Timidität, *f.*

Timon, *m.* (*lat.* temo) 1° (Wagens od. Pflug-)Deichsel, *f.*; 2° (Mar.) (Steuer-)Ruderstock, Helmstock, *m.* (Ruder-)Pinne, *f.* f. Barre (du gouvernail); *im w. S.* Steuer(ruder); *fig.* (Steuer-)Ruder; *bes.* (– des affaires, – du gouvernement) Staatsruder, *n.*; être au – des affaires, am (Staats-) Ruder sitzen, das Staatsruder führen *od.* handhaben, regieren.

Timonier, *m.* (v. Timon) 1° Deichselpferd, *n.*; 2° (Mar.) Ruderführer, -besteurer, Steuermannsgehülfe, Untersteuermann, *m.*

Timoré, *adj.* –e, *f.* (v. *lat.* timor) ängstlich: 1° (*von einer heilsamen Furcht erfüllt*) gottesfürchtig; jede Ungesetzlichkeit, jeden Verstoß gegen Kunst- od. Anstandsregeln rc. scheuend, bedenklich; sehr gewissenhaft; zart, *fam.* kitzlich (es Gewissen); kopfscheu; 2° *tadelnd*: gar zu ängstlich, furchtsam; blöde; scheu; schüchtern; allzu scrupulös.

Tin, *m.* I. (Mar.) Stapelblock; II. (Bot.) 1° Tinus, westindischer Zedrach, *m.*; 2° f. Laurier (tin).

..**Tin**, *suff. adj. u. subst. m.* –e, *f. nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein Vocal ist*, f. ..In.

†**Tincal**, **Tinchal**, **Tinkal**, *m.* (Minér.) Tinkal, natürlich vorkommender, roher Borax, *m.*

Tinctorial, *adj.* –e, *f.* (*lat.* tinctorius) (*zum Farben dienend*) Färber.., Färbe.., infectorius, baphicus; pastel –, Färberwaid, *m.*

Tine, *f.* (*lat.* tina) Zuber, *m.* Wassertonne, Tiene, *f.*; (Écon. dom.) (Milch-)Kübel; (Mines) Bergkübel, *m.*

Tinéites, *m. pl.* (v. *lat.* tinea) (Entom.) (Fam. der) Motten, -arten, *f. pl.* tineites (*Cuv. etc.*).

Tinet, *m.* (v. Tine) 1° Kübelstange, Tragstange, *f.* -stock; 2° (Bouch.) Wellbaum, *m.*

Tinette, *f.* (*Vkl* v. Tine) kleiner Zuber, Ständer; Kübel, *m.*; (Einseif-, Talg- rc.) Butte, Bütte, Gülle, (Butter- rc.) Tonne, *f.* Tönnchen, Fäßchen, *n.* Hose, *f.*; Hängekorb (für Saumthiere), *m.*; (Bergmanns- rc.) Kanne, *f.*

Tingide, *f.* (Entom.) Rindenwanze, tingis, *f.* [*Sing.* v. Tenir.

Tins, *Prät. Def.* 1ste u. 2te *P.*

Tinsse, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing.* v. Tenir.

Tintamarre, *m.* (f. Tinter) *fam.* (lautes, betäubendes) Getöse; Geklapper; Gerassel; Gepolter, *n.* Lärm, Unfug, Spuk, *m. fam.* Rumoren, *n.* Katzenmusik, *f.*

Tintamarrer (v. Tintamarre) *vn. pop. alt.* lärmen; klappern; rasseln; poltern; toben.

Tintement, *m.* (v. Tinter) 1° Läuten; Klingeln; *bes.* Anschlagen (mit dem Klöpfel an eine Seite der Glocke), *niederd.* Beiern; 2° Klingen; Klingeln, *n.* (Glocken- rc.) Klang

Schall, m.; (Séméiol.) (*scheinbares*) Klingen, Hämmern, Trommeln, Brausen ꝛc. vor den Ohren, Ohrenklingen; -sausen, n. tinnitus aurium, bombus; 3° Nachklingen (einer Glocke ꝛc.), Nachhallen, n. Nachklang, m.

Tintenague, *f.* s. Toutenague.

Tinter (v. *lat.* tinnire) *va.* 1° den Rand (einer Glocke) mit dem Klöpfel (*mittelst eines Stranges*) anschlagen, (mit dem Klöpfel an die Glocke) anschlagen, anschlagend läuten, *niederd.* beiern; 2° *im w. S.* durch Anschlagen an die Glocke das Zeichen zur (Messe ꝛc.) geben, zur (Messe ꝛc.) läuten *od.* beiern; ‖ *abs.* beiern; ‖ *vn.* 1° anschlagen; läuten; klingen (*v. Glocken* ꝛc.); klingeln (*v. Glöckchen* ꝛc.); schellen; tönen; erschallen; erklingen; *im eng. S.* nachklingen, nachhallen; 2° *im w. S.* A. la messe, etc. tinte, es läutet *od.* beiert zur Messe ꝛc., es wird (gerade) zur Messe ꝛc. geläutet; B. les oreilles me tintent, die Ohren klingen mir, es klingt, hämmert, trommelt, braust, saust mir vor den Ohren, ich habe Ohrenklingen; *fig. prov.* les oreilles doivent vous avoir bien tinté, die Ohren haben ihnen gewiß recht geklungen (d. h. es ist viel von Ihnen die Rede gewesen); *fig. fam.* le cerveau lui tinte, s. (il a le) Timbre (fêlé); ‖ faire – un verre, ein Glas klingen lassen, an dass. anschlagen; faire – des sonnettes, mit *od.* an Schellen klingeln; (an Thüren an)schellen; ‖ tinté, -e, angeschlagen ꝛc.

Tinter (v. Tin, I.) *va.* (Mar.) auf (die) Stapelblöcke stützen.

Tintouin, *m.* (v. Tinter) *fam.* 1° (Séméiol.) s. Tintement; 2° *fig.* (die über etw. empfundene) Unruhe, *f.* Tumult (der Affecte), (innerer) Rumor; (der durch etw. veranlaßte) Lärm, Spectakel, Wirrwarr, *m.* Durcheinander, *n.*

Tion, *m.* (Fond.) (Schmelz-) Tiegelmeißel, *m.*

..Tion, *suff. f.* (*lat.* ..tio *oder diesem nachgebild.*) ..ung; ..tion, *f.* 1° (das) ..en, *n.*; (Bot. etc.) .. treiben (z. B. Knospentreiben); 2° Zustand dessen, was ge..(e)t ist, *m.* (das) Ge..(e)tsein, *n.* ..heit; ..keit; 3° Art, wie etw. ge..(e)t *od.* be..en, be..(e)t ꝛc. ist, *f.*; (Bot.) ..stand, *m.*; *iron.* ..erei, *f.* ..werk, *n.*; 4° Fähigkeit zu ..en, ..kraft, *f.* (z. B. Adora-, Imagina-, Gemma-).

Tipulaire, *adj.* (v. *lat.* tipula) (Entom.) schnakenartig, Schnaken.., tipularius; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Schnaken, tipulariæ, *f. pl.* (*Latr. etc.*)

Tipule, *f.* (*lat.* tipula) (Entom.) Schnake; – des prés, eigentliche gemeine Schn.., Wiesenbachmücke, tipula oleracea, *f.*

°**Tipuliforme**, °**Tipuloïde**, *adj.* s. Tipulaire.

Tique, *f.* (*engl.* tick, tike, *schwed.* tik, *ital.* zecca, *niederd.* Teke) (Zool.) *vulg.* Zecke; Milbe, *f.* ixodes, ricinus (*Arachnidengeschl.*, *Latr.*).

Tiquer (v. Tic) *vn.* einen Tick haben, aufsetzen, koppen; in die Krippe *od.* in die Luft beißen (*v. Pferden*); cheval qui tique en l'air, Luft- *od.* Windkopper, *m.*

Tiqueté, *adj.* -e, *f.* (*vgl.* Tique) gesprenkelt, getüpfelt (e Nelke ꝛc.) (s. Tacheté).

Tiqueur, *adj.* -se, *f.* (v. Tiquer) (Vétér.) aufsetzend, koppend, in die Krippe *od.* Luft beißend; mit einem Tick behaftet; cheval –, Kopper, Krippenbeißer; – en l'air, Luftbeißer, *m.*

Tir, *m.* (s. Tirer) 1° Schießen; *bes.* Scheibenschießen; Vogelschießen, *n.*; 2° Art *od.* Kunst zu schießen, *f.* Schuß, *m.*; 3° Schußlinie (*bes. des groben Geschützes*), Streichlinie, *f.*; 4° Schießplatz, -graben, *m.* -haus, *n.*; ‖ 1° – à l'arbalète, Schießen mit der Armbrust, Armbrustschießen; – à la carabine, Büchsenschießen, *n.*; 2° – à plein fouet, Kernschuß mit voller Ladung; – à toute volée, höchster Bogenschuß mit der stärksten Ladung; – de but en blanc, Visirschuß; – plongeant, Senk- *od.* Bohrschuß, *m.*; avoir le – juste, einen richtigen, sicheren Schuß haben, gut, genau, sicher, scharf schießen.

Tirade, *f.* (v. Tirer) Tirade, *f.* 1° Reihe von Worten *od.* Sätzen (über denselben Gegenstand), Stelle; (Théât.) ununterbrochene Satz- *oder* Versreihe; 2° *im üb. S.* Menge von Gemeinplätzen (, die nicht zur Sache gehören), (hohle) Declamation, *f.* Wortschwall, (unnützer) Wortkram, *m.* -geklingel, *n.*; *fam.* – d'injures, Menge, Reihe, Salve, *f.* Strom von Schimpfreden, *m.* Schimpftirade, *f.*; 3° (Mus.) (diatonischer) Lauf, Sprunglauf, *m.*; ‖ tout d'une –, *loc. adv. fam.* in einem Zuge, in einem Athem.

Tirage, *m.* (v. Tirer) 1° Ziehen; *bes.* A. (das Fort- *od.* Weiter-)Ziehen (eines Schiffes ꝛc.); B. Ziehen (einer Lotterie ꝛc.), *n.* Ziehung, Verloosung, *f.*; – au sort, Loosen, *n.* Loosung (*bes. wegen der Militärpflichtigkeit*), *f.*; C. Auseinanderziehen, Recken, Strecken (der Zeuge ꝛc.); Ziehen (der Metalle) zu Drath, Drathziehen, *n.* -zieherei, *f.* -zug, *m.* Verfertigung des (Silber- ꝛc.) Drathes, *f.*; D. (Impr.) Abziehen, Abdrucken, *n.* Druck, *m.*; (Manuf.) Abhaspeln (der Seide), *n.*; 2° *im w. S.* A. Zieh- *od.* Leinpfad; B. (*Menge gezogener Dinge oder abgezogener Exemplare etc.*) Zug (Schnürbänder ꝛc.), *m.*; (Impr.) Auflage, *f.*; C. Druckerlohn, *m.* ‖ chevaux de –, Zieh-, Zug-, Boots- *od.* Leinpfadpferde, *n. pl.*

Tiraillement, *m.* (v. Tirailler) 1° Hin- u. Herziehen; Zerren; Zupfen; Herumreißen; 2° Hin- u. Hergezogenwerden, Zerren, Reißen, Gezerr, *n.*; 3° (Séméiol.) (-s, *pl.*) (*Gefühl, als ob man gezerrt würde*) (schmerzhaftes) Zupfen, Zwicken, Reißen (im Magen ꝛc.); (Bauch-) Grimmen, *n.* (re)tractio; *fig.* -s, *pl.* Zerrissenheit, *f.* Zerwürfnisse, Wirren, *f. pl.*; (peinliche) Unruhe(n), *f.* (*pl.*) (Seelen-)Pein, *f.*

Tirailler (*frequent.* v. Tirer) *va.* 1° (*oft, mit Zudringlichkeit, gewaltsam ziehen*) fortwährend, unaufhörlich ziehen, zupfen, hin- u. herziehen, -reißen, zerren; 2° *fig.* viel bitten, nöthigen, *fam.* an den Haaren herbeiziehen; ‖ *vn.* 1° *fam.* unaufhörlich (u. schlecht) schießen, puffen, knallen, viel Pulver verplatzen, platzen; 2° (Guerre) plänkeln, tirailliren, als Plänkler *od.* Scharfschütze(n) agiren.

Tiraillerie, *f.* (v. Tirailler) unaufhörliches, zweckloses Schießen *od.* Feuern, Puffen, Knallen, *n.* Pulververgeudung, *f.*; unordentliches Geplänkel, *n.*

Tirailleur, *m.* (v. Tirailler) 1° trauriger Schütze, Pulververgeuder, Pulverschütze, Platzer; 2° (Guerre) Plänkler; Scharfschütze, Schütze; Jäger, Tirailleur; 3° (Comm.) *fam.* Wechselreiter, *m.*; ‖ de –s), Plänkler.., Scharfschützen..; ‖ *adj.* (Entom.) einen Knall von sich gebend, Knall.., Bombardir.., displosor, explodens, crepitans; coléoptère –, Bombardirkäfer, *m.*

Tirance, *f.* (v. Tirer) (Mar.) Fortziehen (eines Taues) auf dem Meeresgrunde, *n.*; pieux de –, Rollpfähle, *m. pl.*

Tirant (*part. præs.* v. Tirer) *m.* 1° (*das Ziehende; etw. zum Ziehen Dienendes*) A. Zugschnur, *f.* -band, *n.* -riemen, Zug, *m.* (Stiefel-, Trommel- ꝛc.)Strippe, Spannschnur, *f.* -leder (einer Trommel ꝛc.); Ziehleder, *n.* Lasche (an Schuhen ꝛc.), *f.* Ohr, *n.*; (Passem.) Litzenschnur, (Zieh-)Litze, *f.*; B. (Bouch.) Sehne, *f.* Haarwachs, *n.* (s. Tendon); C. (Archit.) Zugband, *n.*; (Charp.) Hahnenbalken, *m.*; (Hydr. etc.) Zugstange, *f.*; -s, *pl.* (Schacht- ꝛc.) Gestänge, *n.*; (Mar.) (– d'eau) (*so viel Wasser ein Schiff zieht*) Wassertracht, -tiefe, *f.*; ‖ 1° -s d'une bourse, Zugschnüre einer Geldbörse, *f. pl.*; 2° vaisseau de grand – d'eau, (ein) sehr tief gehendes Schiff; marque du – d'eau, Maß, an dem man erkennt, wie tief ein Schiff im Wasser geht, *n.* Ahm, Ahmung, *f.*

Tirasse, *f.* (s. Tirer) (Chasse) Streichnetz, Streichgarn, *n.*

Tirasser (s. Tirasse) *va.* (Chasse) mit dem Streichnetze fangen *od.* zu fangen suchen, streichen; ‖ *abs.* mit dem Streichnetze jagen, streichen; ‖ *vn.* (– aux alouettes, etc.) (Lerchen ꝛc.) streichen, auf den (Lerchen- ꝛc.) Strich gehen.

Tire, *f.* (v. Tirer) 1° Zug; Strich, *m.*; tire-d'aile, rascher Flügelschlag, Flügelschwung, eilender Flug, *m.* beflügelte Eile, *f.* (s. Aile); *adv. fam.* tout d'une tire, in einem Zuge; 2° (Blas.) Reihe, *f.* Strich, *m.*; 3° (Comm. anc.) Größe, Breite, *f.* Zug, *m.*

Tire.. (v. Tirer) Werkzeug zum Ziehen, zum Aus-, Heraus- *od.* Durchziehen, *n.* ..zieher, *m.* ..schraube; ..zange, *f.*

Tire-à-barre, *m.* (Tonn.) Werkzeug zum Einsetzen der Riegelhölzer, *n.*

Tire-balle, *m.* Kugelzieher, *m.* 1° (Chir.) *a*, -zange, *f.* strombulcus; *b*, s. Tire-fond; 2° (Arm.) (starker) Krätzer, *m.* [(schraube, *f.*

Tire-bord, *m.* (Mar.) Zieh-

Tire-botte, *m.* 1° Stiefelauszieher, Stiefelknecht; 2° -(an)zieher, -haken, *m.*; 3° *im w. S.* (Tap.) Leinen-Borte, *f.*

Tire-bouchon, *m.* Pfropf- *od.* Korkzieher, *m.* [Bandart, *f.*

Tire-boucler, *m.* (Charp.)

Tire-bourre, *m.* (Arm.) Krätzer; (Artill.) Lumpenzieher, *m.* Ausladezeug, *n.*

Tire-bouton, *m.* Knopfhaken, -zieher, *m.* [krücke, *f.*

Tire-braise, *m.* (Boul.) Ofen-

Tire-cendre, *m.* *vulg.* s. Tourmaline.

Tire-clou, *m.* (Couv.) Nagelzieher, Deckhammer, *m.*

Tire-d'aile, *m.* s. Tire, *f.*

Tire-dent, *m.* 1° (Dent.) *vulg.* Zahnauszieher, *m.* Zahnzange; 2° (Fabr. de peign.) Kammzange, *f.*

Tire-fiente, *m.* (Agr.) Misthaken, *m.* Mistgabel, *f.*

Tire-filet, *m.* (Cout.) Fileteisen, *n.*; (Men.) Filethobel, *m.*

Tire-foin, *m.* (Artill. nav.) *ehem.* f. Tire-bourre.

Tire-fond, *m.* 1° (Tonn.) Boden- od. Zargzieher; 2° (Chir.) Boden- od. Knochenzieher, *m.* Doppelschraube, *f.* Zugbohrer, *m.*; (Dent.) Zahnstange, Zahn- od. Wurzelschraube, *f.*

Tire-laisse, *m. fam. veralt.* vergebliche, fehlgeschlagene od. vereitelte Hoffnung, *f.* Fehlschlag, *m. fam.* Herumziehen an der Nase, *n.*

Tire-langue, *m.* f. Torcol.

Tire-larigot, *m. prov. pop.* boire à – ou à tire la rigaud, wacker zechen, *pop.* sich voll u. toll saufen.

Tire-ligne, *m.* Linienzieher, *m.* Reißfeder, *f*; Rostral, *n.*

*Tirelire, *f.* (v. *ital.* tirare u. lira) Sparbüchse, *f. fam.* Seckel, Säckel, *n.*

Tirelire, *m.* (*Lautnachahm.*) *fam.* Trillern (der Lerche), *n.*

Tire-lisse, *f.* (Tiss.) Aufzugstäbchen, -stämpelchen, *n.*

Tirelles, *f. pl.* (v. Tirer) (Tiss.) Anziehschnüre, *f. pl.*

Tire-moelle, *m.* (Cuis.) Markzieher, *m.*

Tire-pièce, *m.* (Raff.) Schaumlöffel, *m.*

Tire-pied, *m.* (Cord.) Knieriemen, *m.*

Tire-plomb, *m.* (Vitr.) Bleizug, *m.*

Tire-poil, *m.* (Monn. anc.) Aetzwasser, *n.*

Tire-point, *m.* 1° (Cir.) Tücherrahmen, *m.* 2° (Mar.) Holzeinfassung (im Innern eines Schiffes), *f.*

Tire-pus, *m.* (Chir.) Eiterpumpe, *f.*

Tirer (*ital.* tirare, *nieders.* tiren, *deut.* zerren) 1° ziehen; (Jem. am Aermel ꝛc.) zupfen; (eine Kuh ꝛc.) melken (f. Traire); (– fortement) reißen; zerren; 2° *bes.* A. (etw. hinter sich her) ziehen; schleppen; schleifen; B. (etw.) an sich ziehen; (Stiefel ꝛc.) anziehen; (seine Halsbinde ꝛc.) in die Höhe ziehen, zurechtziehen, -legen; (die Handschuhe, die Strümpfe ꝛc.) straff (an) ziehen, glatt ziehen, gut anziehen, sorgfältig zurechtziehen; (die Bettdecke ꝛc.) zu sich herziehen; (Jem., *fig. fam.* etw. bei den Haaren ꝛc.) herbeiziehen, heranziehen, herbeizerren; C. (Wasser ꝛc.) an od. in sich ziehen; anziehen; einziehen; einsaugen (Mar.) (so u. so) tief (im Wasser) gehen; D. (etw. aus einer S.) herausziehen; (das Schwert aus der Scheide ꝛc.) ziehen; (Kastanien aus der Asche ꝛc.) holen, nehmen; (Wein aus einem Fasse) zapfen, (von demſ.) abziehen, abzapfen; (Wasser aus einem Brunnen ꝛc.) heraufziehen, -winden, -holen; schöpfen; (Blut aus einer Ader *fliessen od. laufen*) lassen, ablassen, *vulg.* abzapfen; (Milch aus der Brust) aus saugen; herausholen; (heraus-) melken; (die Zunge ꝛc.) hervorziehen, heraus- od. (zum Munde) hinausstrecken, vorstrecken, zeigen; 3° *im weit. Sinn* (– qc. de qc.) (etw. aus einer Sache *auf irgend welche Art*) herausbringen; (Oel aus Samen ꝛc. heraus pressen, gewinnen, schlagen, stampfen, machen; (aus einem Tonwerkzeuge Töne ꝛc. heraus locken, (demselb Töne, dem Auge Thränen ꝛc.) entlocken, abgewinnen; (Töne auf einem Instrumente ꝛc.) hervorbringen; (aus einem Steine Funken ꝛc. heraus schlagen; *fig.* (Nutzen ꝛc. aus etw.) ziehen; (eine Lehre ꝛc. aus einer S.) entnehmen, hernehmen; (eine Folgerung ꝛc. aus einer S.) herleiten, ziehen; (eine Vorbedeutung ꝛc. in einer S.) finden; (sein Lustspiel einem Vorfalle ꝛc.) entlehnen; (Geld ꝛc. von Jem.) beziehen od. *fam.* ziehen, (einem Geld ꝛc.) ablocken, abnehmen, abzwacken; (Geld ꝛc. von Jem.) erpressen; (Jem. eine Vergünstigung ꝛc.) abgewinnen, (einen Gnadenbeweis ꝛc. durch List od. Intrige) entlocken, (durch Zudringlichkeit) abpressen; (Worte, Geständnisse ꝛc. aus Jem.) herausbringen, -locken; (Aufschlüsse ꝛc. von Jem.) erhalten, (ihn zur Ertheilung derſ. ꝛc.) bewegen; (Jem. aus seinem Zimmer ꝛc. heraus-) bringen, (vom Zimmer ꝛc.) bringen; (aus einer Verlegenheit ꝛc.) ziehen, (derſ.) entreißen; (Jem. aus dem Staube ꝛc.) hervorziehen, erheben; (Jemanden einen Irrthum ꝛc.) benehmen, (ihn aus seinem Wahne ꝛc.) bringen od. reißen; (Jem. seines Kummers ꝛc.) entheben, (dem Kummer ꝛc. Jemands) ein Ende machen, ein Ziel setzen; (Jem. von einer Idee ꝛc.) abbringen, ablenken, abwenden, abwendig machen, (ihm dieſ. ꝛc.) aus dem Kopfe bringen, ausreden; – promesse ou parole de qn, ein Versprechen, eine Zusicherung von Jem. erhalten, ihm ein V., eine Z. abpressen, abringen, abnehmen, ihn zu einem V. bewegen; – raison de qn, Jem. zur Vernunft bringen, ihn dazu bringen, daß er seine Schuldigkeit thut; – satisfaction, – vengeance d'une insulte, sich Genugthuung für eine Beleidigung verschaffen; dieſ. rächen; – vanité d'une chose, sich etw. zum Verdienst od. zur Ehre anrechnen, sich mit etw. brüsten, mit etw. groß thun od. prahlen; 4° (einem, die Stiefel ꝛc.) ausziehen; von den Füßen ꝛc. ziehen od. bringen; (– le chapeau, etc. à qn, den Hut ꝛc. vor Jem.) abnehmen; (– la chaise, etc. à qn) (den Stuhl ꝛc. unter Jem.) wegziehen; 5° aus einander ziehen; straff od. lang ziehen, dehnen; recken; strecken; (eine Saite ꝛc. straff) anziehen, (an)spannen; (Gold ꝛc.) zu Drath od. (Gold- ꝛc.) Drath ziehen; *bes.* (– ferme) so stark als möglich anziehen, so straff als möglich spannen; *fig.* – en longueur, in die Länge ziehen, hinziehen; 6° (einen Vorhang ꝛc.) zuziehen; vorziehen; (eine Decke ꝛc.) über (etw.) herziehen; *fig.* – le rideau (sur qc.), den Schleier (der Vergessenheit) über etw. decken od. (über eine S.) fallen lassen; etw. od. die S. mit dem Schleier der Vergessenheit, mit dem Mantel christlicher Liebe bedecken; den Vorhang fallen lassen; 7° (einen Vorhang ꝛc.) aufziehen, aufmachen; (die Vorhänge od. Gardinen) aus einander ziehen, öffnen; 8° (eine Linie ꝛc.) ziehen (f. Tracer); *im w. S.* A. – en ligne de compte, in Rechnung stellen, (mit) an- od. berechnen, f. (mettre en ligne de) Compte; B. *alt.* (Jem.) abzeichnen, (ab)malen, abbilden, f. (faire le) Portrait (de qn); abformen, modeln, bossiren; (ab)nehmen; 9° A. (Impr.) (Exemplare von einem Werke, Kupferstiche ꝛc.) abziehen, (ab)drucken; B. – (une) copie de qc., eine Abschrift od. Copie von etw. nehmen od. machen (f. Copier); 10° A. *veralt.* – une estocade, un coup d'estocade, etc., einen Stich ꝛc. thun, einen Stoß ꝛc. (auf Jem.) führen; (ihm) einen Stoß ꝛc. beibringen, versetzen; (auf Jem. ein)stoßen, stechen ꝛc.; *fig. prov.* – l'estocade, – une carotte à qn, (*einem Geld abborgen, was man nicht zurückzahlen kann od. will*) ein Darlehen auf ewige Zeiten von Jem. erheben; ihm Geld abzarfen, *Studentenspr.* ihn anpumpen; B. (*mit Bogen, Feuergewehren etc.*) schießen; (Pfeile, Kugeln ꝛc.) abschießen; (Schüsse ꝛc.) abfeuern; (Bomben ꝛc.) werfen; (ein Feuerwerk ꝛc.) abbrennen, steigen lassen; – un coup de fusil, etc. à qn, einen Flintenschuß ꝛc. auf Jem. thun, mit einer Flinte ꝛc. auf Jem. schießen od. feuern; eine Flinte auf ihn od. nach ihm abfeuern; abdrücken; hinter ihm her schießen; *im w. S.* a, – un oiseau, etc., auf einen od. nach einem Vogel ꝛc. schießen; b, – sa poudre, etc., sein Pulver ꝛc. verschießen; C. *fig.* – une lettre de change sur qn, *abs.* – sur qn, einen Wechsel auf Jem. (be)ziehen od. ausstellen, auf Jem. trassiren; D. (das Horoskop ꝛc.) stellen; (die Karten ꝛc.) schlagen; 11° (die Loose ꝛc.) ziehen; *im w. S.* A. (etw.) nach dem Loose vertheilen, aus- od. verloosen; B. – qc. au sort, um etw. loosen; ‖ se –, 1° sich (aus der Verlegenheit ꝛc.) ziehen, herausbringen, -winden, -wickeln; (aus einer S. heraus)kommen; sich (an den Haaren ꝛc.) zupfen; seine (Handschuhe ꝛc.) zurecht od. glatt ziehen; 2° sich (an den Haaren ꝛc.) herumzerren od. zausen; sich (in den Haaren) liegen; 3° sich ziehen ꝛc. lassen; gezogen, abgezogen ꝛc. werden; zu ziehen ꝛc. sein; ‖ *absol.* ziehen; schießen ꝛc.; ‖ *vn.* 1° ziehen: A. – sur le trait, am Hängeseile ziehen, stark im H. liegen; (Man.) – à la main, schwer in der Hand od. auf der Faust liegen; B. straff angezogen, sehr gespannt sein; ziehen; Zug haben; spannen; 2° *fig.* – à conséquence, Folgen nach sich ziehen, weitere Folgen haben; Bedeutung haben, von Bedeutung sein; zu weitern Schlüssen führen, zu Folgerungen berechtigen; sans (que cela puisse) – à conséquence, ohne daß man sich später darauf berufen könnte; ohne daß es möglich od. statthaft wäre, irgend eine (nachtheilige) Folgerung od. einen Anspruch daraus herzuleiten, irgend etwas Weiteres daraus zu schließen; – en longueur, – de long, f. Traîner (en longueur); – à ou sur sa fin, dem Ende nahe kommen, entgegen gehen, sich nähern; zu Ende od. auf die Neige gehen; il tire à sa –, er ist seinem Ende od. Tode nahe, es geht od. ist bald mit ihm zu Ende; 3° A. (– des armes) fechten; rappieren; stechen, stoßen; hauen; B. schießen: a, feuern; (sein Gewehr) ab- od. losdrücken; Feuer geben; – de l'arc, mit dem Bogen schießen; – à poudre, (bloß) mit Pulver, blind schießen od. feuern; – à plomb, à balle, mit Blei, mit Kugeln, scharf schießen; – à l'oiseau, nach dem Vogel schießen, ein Vogelschießen halten; – sur qn, auf Jem. schießen od. Feuer geben; *fig. fam.* einem beleidigende Dinge od. Grobheiten sagen, Jem. angreifen; auf od. über Jem. losziehen, losfahren; b, v. *Schiessgewehren*: – juste, etc., richtig, gut ꝛc. schießen, schußgerecht ꝛc. sein; C. – par seconde de change, einen Secundawechsel (auf Jem.) ziehen; D. (– au sort) das Loos ziehen, loosen; – à qui fera, darum loosen, wer es (zuerst) thun, wer zuerst geben, angeben ꝛc. soll, um das Angeben ꝛc. loosen; 4° *fam.* (nach einer Richtung zu) gehen, sich wenden; streichen; – de long, a, (– de large) ausreißen, Raißaus nehmen, das Weite suchen, *fam.* ausziehen, sich davon machen; b, f. ob. – en longueur;

(Chasse) tirez, tirez, fort! fort! (Mar.) – à la mer, in (die) See stechen; 5° (– sur le vert, etc.) (ins Grüne ꝛc.) fallen *od.* spielen, sich dem Grünen ꝛc.) nähern, eine ..liche (z. B. grünliche) Farbe *od.* Beimischung haben; ‖ – les oreilles à qn, Jem. bei *od.* an den Ohren zupfen; – qn à part, Jem. bei Seite ziehen; – à soi, an sich ziehen; zu sich her ziehen; *fig.* für sich in Beschlag nehmen, an sich reißen *od.* bringen; *fig. fam.* on aura bien à – dans cette affaire, man hat noch tüchtig zu ziehen *od.* zu arbeiten, es bleibt noch ein tüchtiges Stück Arbeit übrig, bis die Sache zu Stande kommt; – qn à quatre chevaux, Jem. mit vier Pferden aus einander zerren *od.* reißen lassen, vier Pferde an seinen Leib spannen, ihn viertheilen (s. Quatre); – du sang à qn, einem Blut (ab)lassen; (– du sang par la veine) Jem. zur Ader lassen; – l'épée contre qn, den Degen gegen Jem. ziehen, auf Jem. zücken (*fig.* gegen Jem. das Schwert ergreifen *od.* fechten, sich gegen ihn empören); faire – l'épée à qn, Jem. zwingen, den Degen zu ziehen, sich zu schlagen, *fam. scherzw.* blank *od.* vom Leder zu ziehen; ihn zum Kampfe nöthigen; faire – la langue à qn, Jem. ersuchen, die Zunge zu zeigen, sich von ihm die Zunge weisen lassen; ihn nöthigen, die Z. herauszustrecken; *gem.* ihn so weit bringen, daß ihm die Z. zum Halse heraushängt (*fig. pop.* ihn schmachten lassen); – une plume de l'aile d'un oiseau *ou fig.* de qn, einem Vogel eine Feder aus dem Flügel ziehen, eine Flügelfeder ausrupfen; *fig.* Jemanden eine Feder ausrupfen (s. Aile); – parti *ou* profit, *fig. fam.* – pied *ou* aile de qc., Nutzen, Vortheil aus einer S. ziehen, sich etw. zu Nutze machen; se – d'affaire *ou* d'embarras, s'en (bien) –, sich aus dem Handel, aus der Verlegenheit *od.* Klemme ziehen, sich herauswinden *od.* -wickeln; gut davon kommen; se – du *ou* de pair, sich über seines Gleichen erheben; – l'échelle, die Leiter *a*, heraufziehen, nach sich ziehen; *b*, wegziehen; weiter rücken; *fig. prov.* après lui il faut – l'échelle, nach ihm muß man die Leiter wegnehmen, kann man nur die Leiter in den Winkel stellen; höher als er steigt Niemand, ihm thut es so leicht Niemand nach; – la courroie, den Riemen anziehen *od.* fester, kürzer schnallen; *fig.* (*od. abs.* –) sich sehr einschränken; *pop.* – sa révérence à qn, Jem. seinen Bückling *od.* Knicks machen; *fig.* sein gehorsamer Diener sein, sich (schönstens) bedanken; – sa bourse, den Beutel ziehen; – des marchandises d'un pays, Waaren aus einem Lande beziehen, hernehmen, kommen lassen, erhalten; – son origine de qn, seinen Ursprung von Jem. herleiten; (Arithm.) – la racine carrée, die Quadratwurzel ausziehen; (Drap.) – à poil, aufkratzen; – à la perche, auf der Stange (mit Karden) aufkratzen; (Conf.) – au sec, trocken einmachen; (Briqu.) – la terre, die Erde ausgraben u. auswittern lassen; (Corr.) – à la pommelle, mit dem Krispelholze ausrecken; – le gâteau des Rois, – les Rois, den Bohnenkuchen vertheilen; ‖ tiré, -e, gezogen ꝛc.; *abs.* langgezogen, lang, verfallen(es Gesicht); (Bl.) mit herabhangendem Unterkiefer; *prov.* ils en sont aux *ou* à couteaux tirés, s. Couteau; ‖ tiré, *subst. m.* Jagd mit der Flinte *od.* (Bürsch-)Büchse, Bürschjagd, *f.* -jagen, *n.* Bürsche, *f.*

Tire-racine, *m.* (Dent.) Wurzelauszieher, *m.* Stoßeisen, *n.*

Tiret, *m.* (v. Tirer) 1° (Rel.) Zieh- *od.* Heftschnur, *f.* Heftriemen; 2° (Gramm.) Bindestrich, *m.* (s. Trait d'union); (Typ.) Trennungszeichen, *n.* (s. Division).

Tiretaine, *f.* (Comm.) Tiretäne, *f.* Petermann, *m.* (*grober, halbwollener Zeug*).

Tire-terre, *m.* (Carr.) Erdhaue, *f.*

Tire-tête, *m.* (Chir. obstétr.) Kopfzieher; (Orthop.) Kopfaufrichter, *m.*

Tirette, *f.* (v. Tirer) 1° (Cord.) Leistenleder, *n.*; 2° (Chim.) Pfropf (zum Verschließen der Ofenlöcher), *m.*; (Distill.) Sperrscheibe, *f.*

Tireur, *m.* (v. Tirer) 1° Zieher; *bes.* Drathzieher; – d'or, Gold-Drathzieher; 2° A. *veralt.* – d'armes, Fechter, Fechtmeister; B. Schütz(e): *a*, (der) Schießende (*überh.*), Büchsenschütz; Pistolenschütz ꝛc.; *b*, *im eng. S. α*, (ein) guter, tüchtiger Schütz, Scharfschütz; *β*, (Bürsch-)Jäger; *bes.* (*ein von einem Gutsherrn etc. zum Wegschiessen des Wildes gehaltener*) Jäger; C. (Comm.) Wechselbezieher, -aussteller, Trassant; 3° –, -se de cartes, Kartenschläger, Wahrsager, *m.* -in, *f.*

Tire-veille, *m.* (Mar.) Fallreep, *n.*

Tiroir, *m.* (v. Tirer) 1° Schieb- *od.* Schublade, *f.* Schubkasten, Auszug; 2° (Arm.) (Zieh-)Ring, Schließring (am Gewehrlaufe), *m.*; (Manuf.) zackige Welle (der Frisirmühle), *f.*; 3° (Fauc.) (*Anziehfedern*) Federspiel, *n.* Vorlaß, *m.*; 4° (Guerre) *fam.* (die) zweite Reihe, (das) zweite Glied; ‖ (Théâtr.) pièces à –, Stücke ohne Zusammenhang der Auftritte, *n. pl.*

Tironien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* tironianus) caractères -s, (*von Tullius Tiro, dem freigelassenen Sclaven Cicero's, erfundene*) Abbreviaturen, *f. pl.* Abkürzungszeichen, *n. pl.*

Tisage, *m.* (v. Tiser) (Fond.) Anschüren, Heizen, *n.* Heizung, *f.*

Tisane, *f.* (πτισάνη, *lat.* ptisana) 1° (Pharm.) (*urspr.* Gerstentrank, -schleim, *m.*; *jetzt überh.* schleimiges *od.* Arzneistoffe in verhältnißmäßig geringer Gabe enthaltendes Krankens) Getränk, *n.* (Arznei-)Trank; Thee, *m.* Ptisane, Tisane, *f.*; – purgative, abführende Tisane, *f.* Abführungstrank; *bes.* (– purg. du Codex, – Royale) Königstrank, *m.* (das) Wiener Tränkchen, aqua laxativa Viennensis *s.* infusum Sennæ compositum; – pectorale, Brustthee, *m.*; – de (fleurs de) guimauve, Eibisch- *od.* Althäa(blumen)thee, -aufguß, *m.* Infusum von Althäablumen, infusum flor. Althææ; 2° *uneig.* – de Champagne, leichter Champagner(wein), *m.* Tisane, *f.*

Tisard, *m.* (v. Tiser) (Fond.) Schürloch, Ofenloch (im Schmelzofen), *n.*

Tiser (s. Tison) *va.* (Fond.) schüren, nachschüren; nachheizen.

Tiseur, *m.* (v. Tiser) Schürer, *m.*

Tison, *m.* (*lat.* titio) Feuerbrand, Brand, *m.*; *fig.* – de discorde, *a*, (– de la discorde) Zwietracht- *oder* Zankstifter, Zankteufel, Aufhetzer, Mensch, der Unfrieden säet; *b*, Zankapfel; *übertr.* – d'enfer, Höllenbrand, Unheilstifter, Unhold, *m.*; ‖ *fam.* garder les -s, être toujours sur les -s, avoir toujours le nez sur les -s, die Brände hüten, stets am Feuer, am Kamine, hinter dem Ofen sitzen *oder* hocken.

Tisonné, *adj. m.* (v. Tison) brandfleckig; cheval gris –, Schwarzschimmel, *m.*

Tisonner (v. Tison) *vn.* das Feuer schüren, anschüren; im Feuer stören.

Tisonneur, *m.* -se, *f.* (v. Tisonner) Schürer; Liebhaber, *m.* -in vom Schüren, *f.*

Tisonnier, *m.* (v. Tisonner) (Forg.) Schürhaken, *m.*

Tissage, *m.* (v. Tisser) 1° (das) Weben; 2° (das) Gewebte; Gewebe, *n.* Weberei, *f.*

Tisser (v. *lat.* texere) *va.* weben, wirken; (etw. in einen Stoff) einweben; (einen Stoff mit Gold ꝛc.) durchweben, durchwirken; *fig. neol.* spinnen; anspinnen, anzetteln.

Tisserand, *m.* (v. Tisser) 1° Weber; Wirker; *abs.* Leinweber, *m.*; – en laine, en drap, Wollenweber, Tuchmacher; – en soie, Seidenweber; ouvrier –, Webergesell, *m.*; 2° *im w. S.* (Zool.) A. Spinner, *m.* Spinnmilbe, *f.* (*Milbenart*); B. (Ornith.) (oiseaux -s, *adj. m. pl. u.*) -s, *pl.* (Fam. der kunstreiche Nester bauenden *od.*) ungleichzehigen Waldvögel, Webervögel, textores, *m. pl.* (*Vieillot*); ‖ de –, Weber..; Webe...

Tisseranderie, *f.* (v. Tisserand) 1° (Lein-)Weberkunst, *f.* -handwerk, *n.* Weberei, *f.*; 2° Handel mit Weberwaare(n) *od.* mit gewebten Sachen, *m.*

Tisserin, *m.* (v. Tisser) (Ornith.) (*kunstreiche Nester bauendes Vögelgeschlecht*) Weber, *m.* Reisvögelgeschlecht, *n.* ploceus.

Tissu (*part. pass.* v. Tistre) *adj.* -e, *f.* gewebt; gewirkt; *fig.* gesponnen; ‖ *subst. m.* Gewebe, *n.* 1° (das) Gewebte, Gewirkte, *n.* (gewebter) Stoff, Zeug, *m.*; Wirkerei, *f.*; *im weit. Sinn* (Anat. anim. et vég.) (*aus zusammengefügten od. verschlungenen Bestandtheilen gebildeter Körpertheil*) Gebilde, *n.* textus, *m.* tela, *f.*; *Sammelw. Inbegriff aller* Gewebe *derselben Art*; *fig.* (*künstlich zusammengefügtes Ganze*) Gewebe, *n.*; Kette, Reihefolge), *f.*; 2° (*Art, wie etw. gewebt od. gewirkt ist*) Weberei, Wirkerei; *im w. S.* (Anat. etc.) Anordnung, Verschlingung der Fasern ꝛc., *f.* Gefüge, *n.*; *fig.* Anordnung; Verstrickung, *f.*; Gespinnst, *n.*; ‖ – cellulaire, Zellgewebe, *n.* tela cellulosa; – de mensonges, Lügengewebe, -gespinnst, *n.*

Tissulaire, *adj.* (s. Tissu) (Sc. nat.) mehrere Gewebe zeigend, Gewebe.., tissularis.

Tissure, *f.* (s. Tissu) (*die Verbindung Dessen, was gewebt ist*) Gewebe, Gewirk, *n.* Webung, Weberei, *f.*; *fig. veralt.* s. Tissu, 2°.

Tissutier, *m.* (v. Tissu) Zeugweber; Kleinweber; (– rubanier) Bortenwirker, Bandweber, *m.*

Tistre (*altfr.* textre, v. *lat.* texere) *va. alt.* s. Tisser; *nur im part. pass.* tissu, -e, *gebräuchl.*

Titan, *m.* (Τιτάν) (Myth.) Titan, Sohn des Uranus u. der Gea, des Himmels u. der Erde, Himmelsstürmer, *m.*; de –, des -s, Titanen...

†**Titan**.., s. Titani...

Titanate, *m.* (s. Titanique) (Chim.) titansaures Salz, *n.* titanas.

Titane, *m.* (Chim.) Titan, Menakan, titanium, *n.* (*ein im J.* 1791 *von Gregor entdecktes und* 1794 *von Klaproth genauer erforschtes Schwermetall*); ‖ de –, ..titan, *n.*; Titan..; ..ate de –, ..saures Titanoxyd; (bi-)oxide de –, Titanoxyd, *n.* -säure, *f.*; sels de –, Titanoxydsalze, *n. pl.*; chlorure de –, Chlortitan, *n.*

Titané, *adj.* -e, *f.* (*v.* Titan) (Minér.) Titan (*in chemischer Verbindung*) enthaltend, titanhaltig, ..titan, *n.*; Titan.., titanatus; fer oxidé –, Titaneisen(oxyd), (achtel, viertel, halb ꝛc.) titansaures Eisenoxydoxydul, *n.* magnetischer Eisensand; Titansand; Menakan; Iserin; Crichtonit ꝛc., *m.*

*Titani.. (*v. neu-lat.* titanium) *in Zus.* (Minér.) -fère, *adj.* Titan (*als ausserwesentlichen Bestandtheil*) enthaltend *od.* führend, titanhaltig.

Titaniate, *m.* s. Titanate.

Titanico- (*v. neu-lat.* titanicus, s. Titanique) (Chim.) *bez. ein aus Titanoxyd u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (fluorure, etc.) Titanico-ammonique, *adj.* (Fluor- ꝛc.) Titanammoniak, (flußsaures ꝛc.) Titanoxydammoniak, *n.* (*Berz.*).

Titanides, *m. pl.* (s. Titane; (Chim., Minér.) (Fam. der) 1° titanartigen Grundstoffe, *m. pl.* Titanide, *n. pl.* (*Ampère, Pauquy*); 2° Titanerze, *n. pl.* titanides (*Beudant*).

*Titanifère, s. Titani...

Titanique, *adj.* (s. Titane) (Chim.) titanicus; oxide –, Titanoxydul, *n.*; acide –, Titansäure, *f.* -oxyd, *n.*; sulfure –, Schwefeltitan, *n.*; sels -s, Titanoxyd- u. Titanhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

*Titanoxide, *m.* (s. Titan..) (Chim.) Titanoxyd, titanoxydum, *n.* (*Berz.*).

Tithymale, *m.* (τιθύμαλος) (Bot.) (einheimische) Wolfsmilch, -art, *f.* (s. Euphorbe épurge, E. ésule, etc.); *bes.* (– des anciens) Thalwolfsmilch, *f.* (euphorbia) Characias, Tithymallus; ‖ *Tithymaloïdes, *f. pl.* (*Ventenat*) s. Euphorbiacées.

Titillation, *f.* (*lat.* titillatio) (ll *non mouillés*) 1° Aufsteigen von Perlen, Perlen (des Champagners ꝛc.), *n.* leichte Wallung, *f.*; 2° Kitzeln; Prickeln, *n.*

Titiller (*v. lat.* titillare) *va.* (ll *non mouillés*) kitzeln; prickeln.

Titre, *m.* (*lat.* titulus) 1° Titel, *m.* A. (*Namen eines Buches, Ueberschrift eines Abschnitts etc.* Buch-, Gesetzes- ꝛc.) T., *m.*; Titelblatt (eines Buches ꝛc.), *n.*; B. (*ehrender Beinamen oder Namenszusatz*, Ehren-, Adels-, Raths- ꝛc.) T; Prädicat, *n.*; *im w. S.* (Vaters, Gatten-, Freundes- ꝛc.) Namen, *m.*; 2° *im w. S.* A. Urkunde (, *aus welcher das Anrecht auf einen Titel erhellt*), *f.* (Adels-, Doctor- ꝛc.) Diplom, Document, *n.*; B. Rechtsgrund, (Rechts-)Titel (*überh.*); (rechtlicher) Anspruch, *m.*; Beweismittel, *n.*; C. Anspruch, *m.* Anrecht (*überh.*); Verdienst, auf welches sich ein Anspruch gründet, *n.*; Grund, *m.* Eigenschaft; (– clérical) Pfründe, *f.*; – patrimonial, eigenes Einkommen (eines Geistlichen); – de pauvreté, Armenrecht, *n.*; D. Amt (, *welches einen Titel verleiht*), *n.* (der) wirkliche Besitz, (die) wirkliche Verwaltung (eines Amtes); E. (Chanc. rom.) Kirche (, *an welche ein Titel sich knüpft*), *f.*; E. Abkürzungsstrich, *m.* -zeichen (z. B. V^re st. Votre); F. (Manuf.) Fabrikzeichen, *n.*; G. (Monn.) (Münz-) Gehalt, *m.* (Grad der) Feinheit (des Goldes ꝛc.), *f.* Korn, *n.*; (Münz-) Fuß, *m.*; ‖ faux –, *a*, Schmutztitel (eines Buchs); *b*, verfälschter (Münz-) Gehalt; – courant, (der) fortlaufende T., Blatt- *od.* Columnentitel; -s, *pl. a*, (Ehren-)Titel, *pl.* Titulatur, *f.*; *b*, Rechtstitel, (rechtliche) Ansprüche, *m. pl.*; – de duc, Titel Herzog, Herzogstitel; -s de noblesse, *a*, Adelstitel, *m. pl.*; *b*, Adelsurkunde, *f.* -brief, *m.* -diplom, *n.*; posséder qc. à – onéreux, etw. aus einem onerösen Rechtstitel, ex titulo oneroso, besitzen, für den Besitz einer S. gewisse Leistungen übernommen haben; posséder qc. à – d'achat, etw. aus dem Rechtsgrunde des Kaufs *od.* als Käufer besitzen; à – d'héritier, als Erbe; à bon –, mit gutem Rechte; à juste –, rechtmäßig(er Weise), mit Recht; en –, wirklich ausübend, fungirend; professeur en –, wirklicher, ordentlicher Professor, (Pr.) Ordinarius, *m.*; *fig. fam. verall.* fripon en – d'office, Erzschelm, *m.*; être à tel –, den u. den Gehalt haben; argent au – de 12 deniers, sechzehnlöthiges Silber; ‖ à – de.., *loc. adv.* in der Eigenschaft von, als..; à – de grâce, als eine Gnade; à – d'office, als ein Amtsrecht; in Folge *od.* kraft meines, seines ꝛc. Amtes; officiell.

Titré (*part. pass. v.* Titrer) *adj.* -e, *f.* betitelt; mit einem Titel versehen; einen Titel verleihend(es Landgut, ꝛc.); homme –, betitelter Mann; (hohe) Standesperson, *f.*

Titre-planche, *m.* (Lith.) gestochenes Titelblatt, *n.* Kupfertitel, *m.* Titelkupfer, *n.*

Titrer (*v.* Titre) *va.* 1° mit einem (Ehren-)Titel bekleiden, betiteln; 2° (Jemanden) die mit dem Besitze eines Titels verbundenen Rechte verleihen, berechtigen, bevollmächtigen.

Titrier, *m.* (*v.* Titre) *sell. gebr.* *im üb. S.* Urkunden(ver)fälscher, *m.*; ‖ *adj.* (Comm. rel.) père, dom –, Urkundenbewahrer, (Kloster-)Archivar, *m.*

Titubation, *f.* (*lat.* titubatio) (Astron.) Schwanken (der Erdachse) (s. Vocation); *ehem. überh.* Wanken; Taumeln, *n.*

Titulaire, *adj.* (*v. lat.* titulus) 1° Titular..: A. den Titel (von etw.) führend; B. *im eng. S.* nur den Titel (eines Amtes ꝛc.) führend, (Beamter ꝛc.) dem Titel *od.* Namen nach; conseiller –, Titularrath, *m.*; 2° (Dipl.) écriture –, Titelschrift, Fracturschrift, *f.*; ‖ *subst. m.* Amtsbesitzer, Inhaber, *m.*

Tmèse, *f.* (τμῆσις) (Gramm.) Trennung (eines zusammengesetzten Wortes), Tmesis, *f.*

†**Toast**, *m.* (*engl.*) (*spr.* toste) Trinkspruch, *m.* (auszubringende *od.* ausgebrachte) Gesundheit, *f.* Toast, *m.*

Toaster, *va. u. vn.* s. Toster.

Toc, *Schallwort*: tok; tapp; ‖ *subst. m.* 1° (Horl.) dumpfes Schlagwerk, *n.*; 2° (Jeu) Toccateglispiel, Schlagspiel, Tricktrack, *n.*; 3° (Ornith.) *vulg.* Toc-toc, s. Tarier.

Tocane, *f.* Vorlaßwein, Vorlauf, *m.*

..**Tocie**, *f.* (*v.* τίκτω, τόκος) (Obstétr.) ..gebären, *n.* ..geburt, *f.* Geburts.., ..tocie, ..tocia, *f.* (z. B. Dys-).

Tocsin, *m.* (s. Toquer) Sturmglocke, Lärmglocke, *f.* 1° Läuten, *n.* Schall ders., Sturm, *m.*; 2° (cloche du –) Sturmglocke (*selbst*), *f.*; 3° *fig.* Lärm, Sturm; Aufruf zur Empörung, *m.*; ‖ sonner le –, die Sturmglocke läuten *od.* ziehen, Sturm läuten; *fig.* Lärm schlagen; Aufruhr predigen; sonner le – sur qn, Lärm gegen Jem. schlagen, das Volk gegen ihn aufstürmen, alle Leidenschaften gegen ihn in Aufruhr bringen, einen Kreuzzug gegen ihn predigen, Zeter über ihn schreien.

†**Toddi**, *m.* (*engl.*) Cocus- *od.* Weinpalmensaft, Toddy, Tonwack, (der aus den Blumenkolben der Cocuspalme erhaltene) Palmwein, *m.*

†**Toddy**, *m.* (*engl.*) Toddy, *m.* (*hitziges, aus Branntwein, heissem Wasser etc. gebildetes Getränk*).

Todier, *m.* (Ornith.) Bastardeisvogel, Plattschnabel, todus, *m.*

Toge, *f.* (*lat.* toga) Toga (der alten Römer, *im w. S.* der Richter ꝛc.), *f.*

Toi, *pron. pers.* (*lat.* tu, tui, tibi, te, s. Tu) 1° Du; qui sera nommé? toi, wer wird ernannt werden? (kein Anderer als) Du; –, me trahir! Du, mich verrathen! Du solltest *od.* könntest mich verrathen! – et ta sœur, Du u. Deine Schwester; c'est – qui.., Du bist es, der..; il n'y a que – qui puisses le faire, Du allein kannst es thun; 2° (à –) Dir; fais-toi rendre ton argent, laß Dir Dein Geld wieder geben; 3° de –, von Dir; Deines; je n'ai pas besoin de –, ich bedarf Deiner nicht; 4° Dich; qui a-t-on voulu désigner? Toi. Wen hat man bezeichnen wollen? Dich

Toile, *f.* (*lat.* tela) 1° Gewebe, *n.*; Zeug, *m. u. n.* Tuch, *n.*; *bes.* A. leinenes Zeug, *n.* Leinwand, *f.* Leinen, *niederd.* Linnen, *n.*; – de chanvre Hanfzeug; B. (– de coton) Baumwollenzeug, *m.* -tuch, *n.* Kattun, Zitz, *m.*; C. – d'or, d'argent, Gold-, Silbertuch, *n.* mit Gold *od.* Silber durchwirkter Seidenzeug, *m.*; D. – d'araignée, Spinnengewebe, *n.* -webe, *f.*; 2° *im eng. S.* (*Stück Leinwand, etc.*) A. (Bühnen-)Vorhang, *m.*; B. *veralt.* Zelt, *n.* (s. Tente); C. (Chasse) -s, *pl. a*, (Jagd-)Tücher; *b*, (große Jagd-, Hirsch- *od.* Reh-)Netze, *n. pl.*; D. (Jeu de paume) -s, *pl.* Vorhang (im Ballhause), *m.*; E. -s d'un moulin à vent, Flügeltücher einer Windmühle, *n. pl.*; F. (Mar.) *Sammelw.* Segel, *n. pl.* -werk, *n.*; G. *im w. S.* (Peint.) *a*, (aufgespannte u. grundirte Leinwand, *f.*; *b*, Gemälde, Bild, *n.*; 3° *uneig.* (Fond.) Metallblättchen (, *welches sich zwischen den Formtheilen bildet*), *n.*; ‖ – forte, – ronde, Drillich, Drell (s. Treillis); – ouvrée, Zwillich, *m.* Damastleinwand, *f.*; – de crin, Pferdehaargewebe, *n.* -zeug, pferdehaarner Zeug, *m.*; – métallique, metallisches Gewebe; Zeug von Metallfäden, Drathgeflecht, *n.*; (Pharm.) – adhésive, Heftpflaster, *n.*; englischer Taffet; – à Gauthier, s. Sparadrap; – de mai, mit Maibutter bestrichene Leinwand (zu Wundpflastern); – cirée, Wachstuch; – à voile, Segeltuch, *n.*; grosse –, grobe Leinwand, Sackleinwand; (Anat.) – arachnoïdienne, Spinnewebenhaut, *f.* (s. Arachnoïde); – farciminale, s. Allantoïde; de –, von Leinwand, Leinwand.., leinen; – peinte, s. Peint.; se met-

tre dans les -s, n, (Chasse) in die Tücher, ins Garn gehen; *b*, *fam.* zwischen die Betttücher kriechen, zu Bett gehen; (Mar.) faire de la -, se couvrir de -, Segel ausspannen; alle Segel beisetzen.

Toilé, *m.* (v. Toile) (Fabr. de dent.) 1° Spitzengrund, *m.*; 2° dichtgewebte Blonden, *f. pl.*

Toilerie, *f.* (v. Toile, Toilier) 1° Zeugwaare(n), *bes.* *a*, Leinenwaare, Leinwand, *f.*; *b*, Baumwollenzeuge, *m. pl.*; 2° Zeug- *od.* Leinwandhandel, *m.*

Toilette, *f.* (v. Toile) 1° (ein) auf einem Putztische ausgebreitetes Leinentuch, Putztischtuch, Toilettentuch, *n.*; 2° *im w. S.* A. Putztisch- *od.* Toilettengeräth; Putzkästchen, *n.*; B. Putztisch, Toilettentisch, *m.* -chen, *n.*; C. Putz, *m.* -sachen, *f. pl.* -sächelchen, *n. pl.* -gegenstände, *m. pl.*; Anzug, *m.* Kleidung, Art, sich zu kleiden, Toilette, *f.*; 3° Tuch (, in welches Kleidungsstücke ꝛc. gehüllt werden), Packtuch, *n.* Umschlag; Ueberzug, Sack, *m.* Kappe, *f.*; 4° A. (Comm.) (sehr) feine, feinste Leinwand, *f.* feiner Battist, *m.*; B. *uneigentl.* (Bouch.) Zwerchfell (*versch. Thiere*), *n.*; ‖ - de point, Toilettentuch von Spitzen, *n.*; - de campagne, Feld- *od.* Reisetoilette, *f.* -putzkästchen, *n.*; de -, Putz(tisch)..; Toiletten(tisch)..; dessus de -, Putztischdecke, *f.* -tuch, *n.* Ueberwurf eines Toilettentisches, *m.*; *fam. veralt.* pilier de -, Damenknecht, *m.*; vendre à la -, Putzwaaren feil tragen; faire sa -, seine Toilette machen, sich putzen, sich ankleiden.

Toilier, *m.* -ère, *f.* (v. Toile) 1° Leinweber; 2° Leinwandhändler, *m.* -in, *f.*

..**Toire**, *adj.* (*lat.* ..torius *od. diesem nachgebild.*) ..torisch; ..lich; ..mäßig; ..lich.; ‖ *subst.* *m.* ..torium, *n.*

Toise, *f.* (*ital.* tesa) Toise, Klafter, *f.* Lachter, Faden, *m.* 1° (*franz. Längenmass = 6 Pariser Fuss*) Klaftermaß, *n.*; 2° Klafterlänge, *f.*; 3° *im w. S.* Stück von einer Klafterlänge, sechsfüßiges Stück, *n.* drei Ellen (Band ꝛc.), *f. pl.*; - carrée, Quadratklafter; - cube, Kubikklafter, *f.*; mesurer à la -, nach der Klafter, nach Klaftern *od.* Toisen (ab)messen; abklaftern; *fig.* mit der Elle messen; mesurer les autres à sa -, Andere nach seinem eignen Maßstabe messen, nach sich beurtheilen *od.* bemessen.

Toisé (*part. pass.* v. Toiser) *adj.* -e, *f.* gemessen ꝛc.; *fig. pop.* (*meist im üb. S.*) *a*, affaire -e, abgethane, schlecht abgelaufene Sache; *b*, homme -, (ein *zu seinem Nachtheile*) beurtheilter, gewürdigter Mensch; M., der gezeigt hat, was er ist, den man kennt; ‖ *subst.* *m.* 1° Messung, Ausmessung (nach Klaftern *od.* Toisen); Abklafterung; Vermessung; 2° (Math.) Meßkunst, Ausmessungskunst, Flächen- u. Körpermeßkunst, *f.*

Toiseur, *m.* (v. Toiser) Messer, Aus- *od.* Vermesser, Meßkünstler, *m.*

Toison, *f.* (*v. lat.* tonsio, tondere, f. Tondre) Fließ, Vließ, *n.* 1° (Zool.) (wolliges) Fell; *bes.* Schaffell (nebst der Wolle), *n.*; 2° *im eng. S.* (Myth.) - d'or, (das) goldene Fließ; *im w. S.* (Ordre de Cheval.) (ordre de) la Toison (d'or), Orden des goldenen Fließes, das g. F.; chevalier de la - (d'or), Ritter des goldenen Fließes; 3° (Comm.) Scheer- *od.* Schurwolle, *f.*

Toit, *m.* (*schwed.* tak, *altd.* Tach, *span.* tejado, *ital.* tecto, *lat.* tectum, *gr.* τέγος, στέγος) 1° (Haus-) Dach, *n.*; Bedachung, *f.*; *im w. S.* Haus, Dach, *n.* Wohnung, *f.* Wohnsitz, *m.*; - hospitalier, - protecteur, gastlicher Herd, *m.* schützendes Dach, (gastliches) Obdach, *n.* Zufluchtsstätte, Freistatt, *f.* Dach und Fach, *n*; humble -, (demüthige, niedre, bescheidene, ärmliche) Hütte, *f.*; 2° (*etw. Dachähnliches*) Bedachung, *f.*; *bes.* A. (Jeu de paume) Dach (der Gallerie *od.* eines Ballspielplatzes im Freien), *n.*; B. - à cochons, à porcs, Schweinstall, -koben, *m.* (*fig. fam.* unsaubere Wohnung); C. (Mines) Dach (eines Ganges), (das) Hangende, Schwebende, *n.*; ‖ - en.., *a*, ..förmiges Dach, ..dach; *b*, f. *unt.* - de..; - en plate-forme, - plat, flaches D., Altan- *od.* Söllerdach; - en pointe, spitz zulaufendes, spitzes D., Spitzdach; - en ardoise, mit Schiefersteinen gedecktes D., Schieferdach; - de.., mit .. gedecktes Dach, ..dach; - de plomb, Bleidach, *n.*; habiter sous le même -, unter einem (und demselben) Dache, in einem (u. demf.) Hause wohnen; Hausgenossen sein; *fig.* publier, prêcher qc. sur les -s, crier qc. par-dessus les -s, etw. von den Dächern herab, auf offener Straße verkünden *od.* predigen; etw. über die Dächer schreien, *fam.* überall ausposaunen; *fig. prop.* servir qn sur les -s, (*eig.* Jem. auf den Dächern *des Ballhauses* bedienen) *a*, Jemanden ein Unternehmen auf jede mögliche Art erleichtern, ihm tüchtig nachhelfen; *b*, einem die Mittel gewähren, sich bekannt zu machen; ihm Publicität verschaffen, als (Lob-)Posaune dienen.

Toiture, *f.* (v. Toit) Bedachung, *f.* Dachwerk, Dach (u. dessen Zubehör), *n.*

†**Tokai**, **Tokay**, 1° *n. pr.* (Géogr.) Tokai, *n.* (*berühmter Weinort in Ungarn*); 2° *im w. S.* (vin de -), *m.* Tokaier, *m.*

***Toko**.. (v. τόκος) *in Zus.* (Sc. obstétr.) Geburts..; Entbindungs..; über Geburtshülfe, Toko..; -graphe, *m.* Verfasser eines Werks über Geburtshülfe, (als Schriftsteller bekannter) Geburtshelfer, Tokograph, *m.*; -graphie, *f.* 1° Beschreibung der Geburt *od.* Niederkunft, B. des Entbindungsactes; 2° (schriftstellerische) Behandlung der Geburtshülfe, *f.*; 3° Werk über Geburtshülfe, *n.* Tokographie, tocographia, *f.*; -graphique, *adj.* tokographisch; -logie, *f.* Geburtslehre, Theorie der Geburtshülfe *od.* Entbindungskunst, Tokologie, *f.*; -technie, *f.* Entbindungskunst, (Kunst der) Geburtshülfe, Tokotechnie, *f.*

Tolai, *m.* (Zool.) (das asiatische) langgeschwänzte Kaninchen, *n.* Tolai, *m.*

Tôle, *f.* (f. Toile, 3°) 1° Eisenblech, Schwarzblech, Blech; - forte, Sturzblech, *n.* Sturz, *m.*; 2° *im eng. Sinne* (*Stück Eisenblech*) (Émail.) Wärmblech, *n.*; ‖ de -, (Eisen-) Blech..

Tolérable, *adj.* (*lat.* tolerabilis) (was) zu dulden *od.* zu ertragen (ist); was sich ertragen läßt, erträglich, leidlich, (mittel)mäßig; cela n'est pas -, das ist unerträglich; das ist nicht (mehr) zum Aushalten; so etw. kann man nicht dulden, läßt sich nicht dulden, darf nicht geduldet werden.

Tolérance, *f.* (*lat.* tolerantia) Toleranz, *f.* 1° Duldung (gewisser Handlungen, Meinungen ꝛc.); Zulassung, Vergönnung, (stillschweigende) Gewährung, Gestattung (eines Besitzes ꝛc., *den man verhindern könnte*), *f.*; Geschehenlassen, *fam.* Durchdiefingersehen, *n.*; *bes.* A. (- théologique, ecclésiastique, religieuse) (kirchliche, religiöse) Duldung, D. in Glaubenssachen, Duldsamkeit; (- civile) (bürgerliche) Glaubensduldung, Duldung anderer (d. h. von der Staatsreligion abweichender) *od.* aller Glaubensparteien *od.* religiösen Meinungen; (- politique) (politische) D.; humane Gesinnung *od.* Denkungsart, Humanität; B. (Monn.) Nachsicht am Gewichte, *f.* (der) gesetzliche Nachlaß am Schrot u. Korn (einer Münze), *m.* Remedium; 2° (Thér.) Ertragen (eines Heilmittels), *n.*

Tolérant (*part. præs.* v. Tolérer) *adj.* -e, *f.* tolerant: 1° duldsam (*bes.* in Glaubenssachen); duldungsvoll; 2° nachsichtig (*im täglichen Leben*); human.

Tolérantisme, *m.* (f. Tolérant) Tolerantismus, *m.* 1° (Théol.) übertriebene (Glaubens-) Duldung; Duldungslehre, *f.* -system, *n.*; Lauheit in Glaubenslehren, 2° *tadelnd*: Lehre von der unbeschränkten Duldung aller Glaubensäußerungen im Staate, laxe Toleranz, *f.*

Tolérantiste, *m.* (v. Tolérantisme) Tolerantist, *m.*

Tolérer (v. *lat.* tolerare) *va.* (aus Nachsicht) dulden; geschehen lassen; (stillschweigend) gestatten; zugeben; vergönnen; Geduld *od.* Nachsicht (mit etw.) haben; (etw. langmüthig) ertragen; (Jem.) in seiner Nähe, in seinem Hause, Lande ꝛc. dulden, toleriren; ‖ toléré, -e, geduldet ꝛc.

Tolet, **Toulet**, *m.* (Mar.) Rudernagel, *m.*; ‖ Toletière, *f.* (Mar.) Roje- *od.* Ruderklampe, *f.*

†**Tollé** (*lat. impér. sing.* v. tollere) *fam.* crier - sur qn, Zeter über Jem. schreien.

Tollenon, *m.* (*v. lat.* tollere) 1° (Ant. mil.) Hebebäuschen, *n.* Sturmschaukel, *f.*; 2° (Hydr.) Schwengel am Ziehbrunnen, *n.*

†**Tolu**, *m.* 1° *n. pr.* Tolu, *n.* (*Hafenstadt in Columbien*); 2° *im w. S.* (baume de -) (Bot., Mat. méd.) Tolubalsam, *m.* balsamum de Tolu, *s.* tolutanum; *bes.* baume de - (brun, rougeâtre), schwarzer (*oder richt.* gelblich-brauner, röthlicher) T., älterer T.; baume de - jaunâtre, citrin, doré, weißer (*od. richt.* blaß- *od.* goldgelber) T., frischer T.; baume de - sec, trockener T., Opobalsamum siccum; ‖ de (baume de) -, Tolubalsam.., balsami de Tolu; sirop de -, Tolubalsamsaft, syrupus balsami de Tolu.

***Tolui**.. (f. Tolu) *in Zus.* -fère, *adj.* 1° (Bot.) Tolubalsam bringend, Tolubalsam..; 2° (Pharm.) tolubalsamhaltig, toluiferus; -fère, *substant.* *f.* Tolubalsambaum; *bes.* (Mat. méd.) -- baumier, myrosperme --, (der officinelle) T., *m.* Toluifera balsamum (*Linné*), Myrospermum toluiferum.

†**Tomahawk**, *m.* Mörserkeule, Streitaxt (der Wilden), *f.* Tomahawk, *n.*

Tomaison, *f.* (v. Tome) (Typ., Libr.) Angabe des Bandes *od.* Theiles, der Bandnummer (auf jedem Bogen), Bandbezeichnung, *f.*

†**Toman**, *m.* (*pers.*) Toman,

m. (*persische Rechnungsmünze=50 Fr.*).

Tomate, *f.* (*span.* tomatera) (Bot.) (morelle –) Liebesapfel, Goldapfel, *m.* *a*, (solanum) Lycopersicum, L. esculentum (*Pflanze*, s. Morelle); *b*, Malum Lycopersicum *s.* aureum (*Frucht*); ‖ (Art cul.) sauce (à la) –, Liebesapfelbrühe, *f.*

Tombac, *m.* (*pers.* tambac) (*spr. d.* c) Tomback, *m.* Braungold, *n.* (*Legirung von Kupfer u. Zink*); ‖ de –, Tomback...

Tombant (*part. præs. v.* Tomber) *adj.* –e, *f.* fallend; umfallend; abfallend(e Frucht ꝛc.); ausfallend(es Haar ꝛc.); herab- *od.* herunterfallend; Fall..; sinkend; stürzend; Sturz..; gestürzt; étoile –e, s. Étoile (filante); 2° *im w. S.* A. (Hist. nat.) (früh *od.* zeitig) abfallend (s. Caduc); *bes.* mit den Kronenblättern zugleich abfallend (der Kelch); B. abwärts gerichtet, gesenkt; herab- *od.* herunterhangend; herabwallend(es Haar ꝛc.); einsinkend, Einsturz drohend; verfallen(d); baufällig; (Hist. nat.) nach unten gekehrt; überhangend; abwärts hangend, niederliegend(er Stamm ꝛc.); gestürzt, cadens; 3° *fig.* sinkend, sich neigend (der Tag); einbrechend(e Nacht).

Tombe, *f.* (*lat.* tumba, *gr.* **τυμβεία, τύμβος**) 1° (platter, breiter) Grabstein, Leichenstein, *m.* Grabtafel, *f.*; 2° Grab, *n.* (Leichen-) Gruft, *f.*; 3° *uneig.* (Hort.) verdecktes Beet, Mist- *od.* Winterbeet, *n.*; ‖ être dans la –, im Grabe liegen; descendre dans la –, in das Grab steigen *od.* sinken, dahinscheiden.

Tombeau, *m.* (**τύμβος**, *vgl.* Tombe *u. lat.* tumulus) Grab, *n.* 1° Grabmal, Grabzeichen; Denkmal (eines Verblichenen), *n.*; Grabhügel, Grab- *od.* Leichenstein, *m.*; 2° Grabstätte, *f.* Begräbniß, *n.* -ort, *m.* (Familien- ꝛc.) Gruft, *f.*; 3° *fig.* A. Tod; B. Untergang (der Freiheit ꝛc.), Sarg, *m.* Verderben; Ende; Erlöschen, *n.*; ‖ du –, des Grabes, Grab..; Grabes..; *dicht.* l'horreur, la nuit du –, die Schrecken, das Dunkel *od.* Grauen des Grabes, Grabesschauer, *m. pl.* -nacht, *f.*; fidèle jusqu'au –, treu bis an das Grab, bis in den Tod; mettre, conduire, mener qn au –, Jem. in das Grab bringen *od.* stürzen, *triv.* ihn unter die Erde bringen; descendre au –, s. (desc. dans la) Tombe; *chem.* vain –, leeres Grab, Cenotaph, *n.*; lit à –, Bett mit abschüssigem Himmel; lit en –, grabmalähnliches, (d. h.) großes, quadratförmiges, im Monumentalstyl aufgeführtes Bett.

Tombée, *f.* (v. Tombé) à la – du jour, (bei sinkendem Tage, zu Ende des Tages) gegen Abend, bei einbrechender Nacht, mit Einbruch der Nacht.

Tombelier, *m.* (v. Tombereau) (Schutt-)Kärrner; Kothfuhrmann, *m.*

Tomber (*ital.* tombolare, tomolare, tomare, *vgl. engl.* tumble, taumeln, *angels.* tumban, *althochd.* tumon, tummeln) *vn.* (*mit* être) fallen: 1° (*vermöge seiner Schwerkraft sich nach unten, bes. nach dem Mittelpunkte der Erde zu bewegen*) sinken; sich senken; stürzen; herab- *oder* hinab-, herunter- *od.* hinab-, herunter- *od.* hinunterfallen; -stürzen; fahren; -schießen, abwärts fahren *od* zucken, einschlagen (*v. Blitze*); umfallen, umsinken, umstürzen; zu Boden *od.* zur Erde fallen, sinken *od.* stürzen; niederfallen, -sinken *od.* stürzen (*v. Pers. od. Sachen*); abfallen (*v. Früchten etc.*); ausfallen (*v. Haaren etc.*); (einem) am Leibe herabfallen (*v. d. Armen etc.*); zufallen, zuschlagen (*v. Fallthüren*); (– en ruines) zusammenfallen, verfallen; zusammenbrechen; einfallen; einbrechen; *fig.* A. abnehmen, sinken, im Abnehmen *od.* Sinken sein; in Verfall gerathen; auf die Neige *od.* zu Ende gehen; sich neigen; sich biegen; B. zu Grunde gehen; untergehen, stürzen; zusammensinken, -brechen; (beim Publicum ꝛc.) durchfallen; einen Fiasko erleiden *od.* erleben, durchaus keinen Anklag finden, ausgepfiffen werden; 2° sich (zu Boden, auf die Knie ꝛc.) werfen, einen (Fuß- ꝛc.) Fall thun; (einem zu Füßen ꝛc.) stürzen; (– sur qn, sur qc.) (über Jem. *od.* etw.) herfallen, herstürzen; (Jem.) anfallen; (plötzlich) befallen; *fam.* (einem auf den Pelz) kommen; sich (über Jem.) hermachen; (auf einen Vogel ꝛc.) herabschießen, stoßen; *fig.* (über Jem. *od.* etw.) herfallen *od.* kommen; (Jem. ꝛc.) befallen, überfallen; 3° herabhangen, -wallen (*v. Haaren*); -fallen; sich nach unten wenden, sich abwärts kehren; sich senken; 4° *im w. S.* (plötzlich in einen Zustand *od.* in ein gewisses Verhältniß zu einer Pers. *od.* S.) gerathen; verfallen; *bes.* A. (– dans une maladie, etc., – malade, – en démence, etc.) (in eine Krankheit, in Wahnsinn ꝛc.) verfallen, (krank, wahnsinnig ꝛc.) werden; (von einer Kr., vom Wahnsinne ꝛc.) befallen *od.* ergriffen werden; *fig.* (– dans la misère, etc.) (in Mangel u. Elend ꝛc.) versinken, (an den Bettelstab ꝛc.) kommen, (dem Elende ꝛc.) anheim fallen, eine Beute (des Elends ꝛc.) werden; (– dans le malheur, dans le mépris, etc.) (in das Unglück, bei aller Welt in Verachtung ꝛc.) gerathen *od.* kommen, (unglücklich ꝛc., ein Gegenstand der Verachtung ꝛc.) werden; sich (unglücklich, verächtlich ꝛc.) machen; (– en disgrâce, dans la disgrâce, etc.) (in Ungnade ꝛc.) fallen *od.* kommen; (– dans la dévotion, etc.) (in Frömmelei, auf die Fr. ꝛc.) verfallen, (bigott, ein Frömmler ꝛc.) werden, sich (auf die Pietisterei ꝛc.) verlegen; *bes.* (– en faute, dans le crime, dans le péché) in einen Fehler, in das Verbrechen *od.* die Sünde verfallen, fallen; fehlen; einen Fehltritt thun; sündigen, ein Sünder werden; B. – à rien, in Nichts zerfallen, zu Nichts werden; – en pure perte, auf einen reinen Verlust hinaus laufen, gerades zu verloren sein, für Nichts u. wieder Nichts geschehen sein; – en poussière, in Staub zerfallen; zu Staub werden; – en putréfaction, en pourriture, in Fäulniß, in Verwesung übergehen *od.* gerathen, von (der) Fäulniß *od.* Verwesung ergriffen werden; (ver)faulen; verwesen, ein Raub der Verwesung werden; C. (– entre les mains de qn) (einem in die Hände) fallen *od.* gerathen; (– dans une maison *ou* famille) (einem Hause, einer Familie ꝛc.) zufallen, anheim fallen, in den Besitz (einer Fam. ꝛc.) gerathen; (an dies. ꝛc.) kommen; – en quenouille, (der Kunkel *od.*) der weiblichen Linie zufallen (s. Quenouille); – dans l'esprit, dans la tête de qn, einem in den Sinn kommen, einfallen; D. – sur qn, auf Jem. fallen, Jem. treffen (*v. Verdachte etc.*; *vgl. ob.* 2°); – sur qc., (zufällig) auf etw. gerathen, fallen, verfallen, stoßen, kommen, sich lenken; la conversation tomba sur cet événement, das Gespräch fiel *od.* lenkte sich auf dieses Ereigniß, man kam darauf zu sprechen *od.* zu reden, es war die Rede davon; E. (– dans une rivière, dans un autre chemin, etc.) (in einen Fluß ꝛc.) fallen, sich ergießen, einmünden; (mit einem andern Wege ꝛc.) zusammenstoßen, -treffen, (auf dens.) stoßen; (– au jeudi, etc.) (auf den Donnerstag ꝛc.) fallen, (mit dems.) zusammenfallen, -treffen; – juste, gerade zur rechten Zeit kommen; gerade den rechten Fleck treffen, den Nagel auf den Kopf treffen; es treffen; es rathen *od.* gerathen haben; zutreffen; – d'accord, sich verständigen, darüber einkommen(, daß); einig werden (s. Accord); – dans le sens *ou* sentiment de qn, der Ansicht Jemands beifallen, beitreten *od.* beipflichten; sich beifällig für dessen Ansicht äußern; im Sinne Jemands reden; eines Sinnes mit ihm sein; – sous le(s) sens, in die Sinne fallen, augenscheinlich sein; ‖ il tombe de la pluie, es fällt Regen, es regnet; – (roide) mort, todt zu Boden sinken *od.* niederstürzen, auf der Stelle todt sein; – sur ses pieds, auf die Füße fallen *od.* (beim Fallen) zu stehen kommen; *fig. fam.* (– debout) glücklich fallen *od.* davon kommen; – les quatre fers en haut, *a*, (fallen u. alle vier Hufeisen *od.*) alle Viere in die Luft strecken *od.* von sich strecken (*v. Pferden etc.*); *b*, *uneig. fam.* (*v. Mensch.*) auf den Rücken fallen, rücklings überschlagen; *c*, *fig. fam.* vor Erstaunen umfallen *od.* außer sich sein, äußerst verdutzt sein; faire – qn, qc., Jem., etw. zum Fallen *od.* zu Falle bringen, umwerfen, über den Haufen werfen, umstoßen; Schuld am Falle Jemands sein; faire – les armes, la plume des mains de qn, einem die Waffen aus der Hand schlagen *od.* winden, Jem. entwaffnen (*eig. u. fig.*); Jem. so erschrecken, entmuthigen *od.* so sehr zum Mitleid stimmen, daß ihm die Waffen aus der Hand fallen, daß die Feder seiner Hand entfällt, entgleitet *od.* entschlüpft; faire – la conversation sur qc., das Gespräch auf etw. lenken; se laisser –, (sich fallen lassen) fallen; – aux pieds, aux genoux de qn, einem zu Füßen fallen; – en défaillance, in Ohnmacht fallen; – du haut-mal, – d'épilepsie, die fallende Sucht haben; einen Anfall von Epilepsie, epileptische Zufälle bekommen *od.* haben; c'est un homme qui tombe, qui est tombé, dieser Mensch ist geistig u. körperlich erschöpft, ist siech an Geist u. Körper; er ist sehr heruntergekommen *od.* cassirt, es ist aus mit ihm; *fig. prov.* – de Charybde en Scylla, – de fièvre en chaud mal, aus dem Regen in die Traufe kommen; le jour tombe, der Tag neigt sich; la mer tombe, die See wird ruhig; ‖ tombé, –e, gefallen ꝛc.; auteur tombé, gefallener, durchgefallener Schriftsteller.

Tombereau, *m.* (*vgl.* Tombeau) 1° (Dreck- *od.* Schutt-)Karren; *im w. S.* Karren voll; 2° (Oisel., Pêche) Schlag (zum Vogelfange), *m.*; Fang, Behälter an einem Fischteiche, *m.*

Tome, *m.* (**τόμος**) Band, Theil; – in-folio, Folioband, *m.*; *fig. fam.* faire le second – de qn, die zweite Auflage Jemands sein.

Tomenteux, *adj.* –se, *f.* (*v. lat.* tomentum) (Hist. nat.) filzig;

wollig; flockig; Filz..; Woll..; (Anat.) zottig (s. Villeux); (Ichth.) stachelig, Stachel.., tomentosus; || -ses, *subst. f. pl.* (Fam. der) Wollfliegen, tomentosæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*). [teux.

*Tomentigère, *adj.* s. Tomen-

*Tomi.. (v. *lat.* tomus, *gr.* [illegible]) *in Zus.* (Zool.) -pare, *adj.* sich durch Theilung fortpflanzend, tomiparus (*Bory*).

..Tomie, *f.* (..τομία *od. diesem nachgebild.*) 1° (Chir.) ..schnitt, *m.* ..tomie; Durchschneidung des, der (Sehnen rc.); Einschneidung, Spaltung des, der (Luftröhre rc.); 2° (Anat.) ..zergliederung, Anatomie des, der (Muskeln rc.), -tomia, *f.* (z. B. Téno-, Trachéo-, Myo-).

*Tomo.. (v. τόμος) *in Zus.* 1° (Bot.) -gynie, *f.* (Ordn. der) Diöhs namen mit vierlappigem Fruchtknoten. Tomogynie, tomogynia, *f.* (*Richard*); 2° (Chir.) -tocie, *f.* (Schnittgeburt, *f.* der s. g.) Kaiserschnitt, *m.* tomotocia (s. Hystérotomie).

Ton, *adj. poss. masc.* (*lat.* tuus, tua, tuum, *gr.* τεός, τεόν, σός, σόν) 1° dein; 2° (*des Wohlklangs wegen vor Vocalen u. dem weichen* H, *statt* Ta) deine; || tes, *pl. m. u. f.* deine.

Ton, *m.* (*engl.* tone, *gr.* τόνος, *lat.* tonus) 1° (Méd.) (Zustand, Grad der) Spannung (*der thierischen Faser*); Spannkraft, Kraft; Stärke, *f.* Tonus, tenor partium, *m.*; 2° (Acoust., Mus.) (*Grad der Spannung einer Saite; überh. Grad der Höhe od. Tiefe eines Klanges, eines Tonwerkzeugs, der Stimme; Höhestufe*) Ton, *m.* A. Tonstufe, *f.*; Klang, *m.*; Stimmung; *im w. S.* Art zu reden; *a*, Betonung, Intonation, *f.*; (Rede- *od.* Sylben-)Ton; Accent, *m.*; *b*, Redeweise, Sprache, *f.*; *fig* α, Ausdruck, *m.* -weise; Sprache; Schreibart, *f.* Styl, Charakter, Schwung, *m.*; β, Benehmen, *n.* Sitte; Haltung, *f.*; B. Tonart, (Ton-)Weise, *f.*; 3° (Peint.) Farbenhaltung, -stufe, *f.*; (Farben-)Ton; 4° (Mus.) A. *verall.* s. Diapason; B. Einsatzbogen (*für Hörner u. Trompeten*); 5° A. (Mar.) Topp, *m.*; Gielshaupt, *n.*; B. (Rub.) Ruß, *f.*; || 1° donner du – à .., s. Tonifier; 2° parler d'un – hautain, d'un – de maître, aus einem hohen Tone reden, eine stolze, gebieterische Sprache führen, etwas Herrisches in seiner Sprache haben; (einem) etw. zuherrschen, als Herr (mit ihm) reden; *fig.* bon –, *a*, *fam.* parler à qn du *ou* d'un bon –, in einem geeigneten Tone mit Jem. reden, ihn auf die rechte Art behandeln *od.* nehmen; ihm eindringlich *od.* auf eine einleuchtende Art zureden; *b*, (der) gute, bessere, feine rc), anständige Ton, Ton der höhern Stände, der eleganten Welt; (feine) Weltsitte; Lebensart, *f.*; (das) Anständige; mauvais –, schlechter, gemeiner Ton; gemeines, triviales Wesen; (das) Unfeine, Unedle, Gemeine, *n.*; propos de mauvais –, übel gewählte, unfeine, unanständige, gemeine Aeußerung, *f.* (anstößiger) Gemeinplatz, *m.* Gemeinheit, *f.*; *fam.* faire baisser le – à qn, den Ton, die Ansprüche Jemands herabstimmen; ihn nöthigen, gelindere Saiten aufzuziehen; prendre un –, einen hohen Ton annehmen, sich ein Ansehen geben, sich in die Brust werfen; donner le –, den Ton angeben (*eig. u. fig.*); être monté sur un –, eine Stimmung haben; *fig.* auf einen Fuß gesetzt sein; se mettre au – de qn, sich in die Stimmung *od.* Denkungsweise Jemands versetzen, seinen Vortrag ders. anpassen.

Tonalité, *f.* (s. Ton) (Mus.) Tonalität: 1° tönende Eigenschaft, (musikalische) Klingfähigkeit; 2° Tonbeschaffenheit; 3° Tonart, -weise, *f.*

†Tonarion, *m.* (τονάριον) (Ant.) Flöte zum Tonangeben (für die Redner), Rednerflöte, *f.*

†Tonca, Tonka, *m.* s. Fève (tonka).

Tondage, *m.* (v. Tondre) (Manuf.) Scheren (des Tuchs), *n.*

Tondaille, *f.* (v. Tondre) *veralt.* 1° (Schaf-)Schur (s. Tonte); 2° Scherwolle, *f.*; 3° Schurfest, *n.*

Tondaison, *f.* s. Tonte.

Tondeur, *m.* -se, *f.* (v. Tondre) 1° (Schaf- rc.)Scherer, *m.* -in, *f.*; 2° Tuchscherer; 3° – de buis, Buchs- *od.* Heckenscherer; 4° (Hist.) s. Écorcheur; || -se, *f.* 1° s. *ob.*; 2° (Manuf.) Schermaschine, *f.*

Tondin, *m.* (*ital.* tondino) 1° (Archit.) Reifchen, *n.* Rundstab, *m.* (s. Tore); 2° (Plomb.) Stab- *od.* Röhrenform, *f.*

Tondre (v. *lat.* tondere) *va.* (Je tonds, tu tonds, il tond; nous tondons, vous tondez, ils tondent. Je tondais. Je tondis. J'ai tondu. Je tondrai. Je tondrais. Tonds, tondez. Tondant) 1° (ein Schaf rc.) scheren; (Wolle rc.) abscheren; (Tücher rc. bescheren; (Hecken rc.) beschneiden, scheren; (Rasen rc.) glatt abschneiden *od.* abmähen, scheren; (eine Wiese rc.) abgrasen; *fam.* (einem) das Haar kurz *od.* glatt abschneiden, abscheren, (Jem.) scheren, (ihm) den Kopf scheren; *pop.* je veux être tondu, je veux qu'on me tonde, si .., ich will geschoren *od.* des Henkers sein, ich will mich zum Capuziner scheren lassen, wenn ..; *fig. prov.* il tondrait sur un œuf, er wäre im Stande, an einem Ei zu scheren, er zwackt an Allem ab; *pop.* er schindet die Laus um den Balg; || tondu, -e, geschoren rc.; *subst. m.* (der) Geschorene; *fig. prov.* il n'y avait que trois tondus et un pelé, (es waren nur drei Geschorene u. ein Glatzkopf da, d. h.) es waren nur wenige nichtssagende Personen, *fam.* es war nur Schund, nur Schofel da.

Tonicité, *f.* (*neu-lat.* tonicitas) (Méd.) Spannkraft, Kraft, *f.* Tonus, *m.* Tonicität, *f.*

*Tonification, *f.* (s. Tonifier) (Thér.) Vermehrung, Hebung der Spannkraft, des Tonus, Kräftigung, Stärkung, Tonificirung, tonificatio, *f.*

*Tonifier (s. *lat.* tonus u. ..Fier) *va.* (Thér.) (einem Theile) Spannkraft geben; (den Magen rc.) stärken, kräftigen, tonificiren; || tonifié, -e, gestärkt rc.; dessen Spannkraft erhöht ist.

Tonique, *adj.* (*neu-lat.* tonicus) 1° (Méd.) tonisch: A. (Physiol., Path.) spannend; in der Spannkraft der Fasern, *bes.* der Muskelfasern seinen Sitz habend; Starr..; B. (Thér.) die Spannkraft (der Theile) erhöhend, stärkend, kräftigend; (moyen) –, *subst. m.* tonisches Mittel, tonicum, *n.*; 2° (Mus.) (note) –, *subst. f.* Hauptton (eines Stückes), Grundton, *m.* Tonica, *f.*; 3° (Acoust.) nur gewisse Töne zurückgebend *od.* die Töne entstellend (ses Echo).

† Tonka, *m.* s. Fève (tonka).

*Tonlieu, *m.* (*ehem.* tonnelieu, tonneu) *ehem.* Standgeld, Marktgeld, Bohlengeld, *n.* Stättegebühr, *f.*

Tonnage, *m.* (v. Tonne) 1° (Mar.) Tonnenzahl, *f.* -gehalt (eines Schiffes), *m.*; (Comm.) Ladungsfähigkeit, Lastbarkeit, *f.*; 2° (droit de –) Tonnengeld, *n.* (ein nach der Tonnenzahl zu entrichtender) Wasser- *od.* Seezoll, *m.*

Tonnant (*part. præs.* v. Tonner) *adj.* -e, *f.* donnernd, Donner..; (Myth.) Jupiter –, (Zeus) der Donnerer, Donnergott, Jupiter tonitans, *m.*; *fig.* voix -e, Donnerstimme, Löwenstimme, *f.*; *dicht.* l'airain –, das donnernde Erz, die ehernen Feuerschlünde; || *subst. m.* (Mus. mil.) *ehem.* türkische Trommel, *f.* s. (grosse) Caisse.

Tonne, *f.* (*holl.* tonne, *engl.* tun, *angels.*, *althochd. u. schwed.* tunna, *altschwed.* tynna, *ital.* tonna, tina, *lat.* tina) Tonne, *f.* 1° (großes, bauchiges (Oxhoft-)Faß; *bes.* (Métrol. allem.) (ein) 100–284 Liter haltendes Faß, *n.*; 2° *im w. S.* A. (Mar.) (ein) 2000pfündiges Gewicht, *n.* 2000pfündige Last, *f.* 2000 Pfund; B. – d'or, Tonne Goldes, *f.* 100,000 Thaler *od.* (holländische) Gulden, *m. pl.*; *fig.* -s d'or, Tonnen Goldes, ungeheure Summen, *f. pl.*; 3° (*tonnenähnliche Kinkhornschnecke*, See-) Tonne, *f.* Weinfaß, *n.* (buccinum) dolium.

Tonneau, *m.* (*span. u. port.* tonel, *ital.* tonello, *vgl.* Tonne) Tonne, *f.* 1° (walzenförmiges) Faß, *n.*; *im eng. S.* A. (Artill.) (auf einem Pfahle stehende) Tonne, *f.* Mörser- *od.* Bombenziel; B. (Mines) Windfaß; C. (Myth.) – des Danaïdes, Faß der Danaïden, bodenloses F., *n.*; *fig. fam.* un –, ein bodenloses F., *n.* Mensch der säuft wie ein Faß *od.* wie ein Loch, *m.*; 2° Tonne (voll), *f.* Faß (voll), *n.*; 3° *im w. S.* A. (Métrol.) (*Mass von* 2 1/2 – 10 *Hektolitern*) Faß, *n.*; B. (Mar.) *a*, *Gewicht von* 2000 *Pfunden*; *b*, *Raum von* 40 *Cubikfussen*; C. Tonnenspiel, *n.*; || – de vin, Faß Wein, *n.*; bâtiment de cent -x, Schiff von hundert Tonnen Gehalt.

Tonneler (s. Tonnelle) *va.* (Chasse) mit einem Garne fangen; *fig. veralt.* ins Garn locken, umgarnen.

Tonnelet, *m.* (*Vkl.* v. Tonneau) 1° Tönnchen, Fäßchen, *n.*; 2° (Cost. anc.) Silbersaum am römischen Balletkleide; Reifrock, *m.*

Tonneleur, *m.* (v. Tonneler) (Chasse) Garnsteller, Rebhuhnfänger, *m.*

Tonnelier, *m.* (s. Tonneau) Faßbinder, Böttcher, Büttner, Küfer, *m.*; || de –, Böttcher..

Tonnelle, *f.* (*vgl.* Tonne) I. 1° (Hort.) (grüne) Laube, Garten- *od.* Sommerlaube, *f.*; 2° (Archit.) A. Lauben- *od.* Bogengewölbe, *n.* voller Bogen, *m.*; B. s. Tunnel; II. 1° (Reb-) Hühnergarn, Streichnetz, *n.*; 2° (Pêche) Fischzaun, *m.*; 3° *ehem.* s. Tonnelet, 2°.

Tonnellerie, *f.* (s. Tonnelier) 1° Böttcherhandwerk, *n.* Böttcherei, Faßbinderei, Küferei; 2° Böttcherwerkstatt, *f.*; || de –, Böttcher..

Tonner (*ital. u. lat.* tonare) *vn.* donnern (*im weit. Sinn*; *dicht.* krachen; brüllen; wie ein Donner, donnerähnlich erschallen; *fig.* gewal-

tig eifern, losziehen); ‖ *einpers.* il tonne, es donnert.

Tonnerre, *m.* (*altd.* Tonner, Thonar, *engl.* thunder, *holl.* donder, *ital.* tuono, *span.* tronido, trueno, *port.* trouao, *lat.* tonitru) 1° Donner, *m.* (krachende *od.* rollende) Erschütterung der Luft durch den Blitzstrahl, *f.*; 2° Blitz, Blitz- *od.* Wetterstrahl, Donnerstrahl, *dicht.* Donnerkeil, (Phys.) (der einer Gewitterwolke entfahrende) elektrische Strahl *od.* Funken (*syn.* Foudre); 3° *im w. S.* Grund des Laufes (*eines Feuergewehrs*), Theil (des Laufes), welcher die Ladung empfängt, wo das Pulver seine größte Gewalt ausübt, Pulversack, *m.* Knallstelle, *f.*; ‖ de –, Donner..; coup de –, Donnerschlag, Wetterstrahl, *m.* (*fig.* unerwarteter, niederschmetternder Streich des Schicksals, harter Schlag); *dicht.* séjour, région du –, Sitz, Reich des Donners; maître du –, Gebieter des Donners, Donnergott, Donnerer, Zeus, *m.*; le – tombe, der Blitz, das Gewitter schlägt ein; le – est tombé sur l'église, der Blitz hat in die Kirche eingeschlagen; être frappé, atteint du –, vom Blitze getroffen, vom Donner gerührt werden; *fig.* c'est un –, une voix de –, er hat eine wahre Donnerstimme, *f.*

Tonnes, *f. pl.* (See-)Tonnen, *f. pl.* s. Tonne, 3°.

Tonnine, *f.* (s. Thon) (Ichth.) (der) schwarzgestreifte Thunfisch, Silberthun, *m.*

Tonnite, *f.* (v. Tonne, 3°) (Oryctogn.) versteinerte Seetonne, *f.* Tonnit, *m.*

* **Tono..** (v. τόνος) *in Zus.* 1° (Zool.) mit gespannten, saitenförmigen (Riemen ꝛc.), Saiten..; 2° (Acoust., Mus.) Ton..; –technie, *f.* Tonotechnie: 1° Tonkunst; *bes.* Kunst, (Lieder ꝛc.) in Musik zu setzen; Componirkunst; 2° Kunst, Tonwalzen zu verfertigen, *f.*; –technique, *adj.* tonotechnisch.

Tonsillaire, *adj.* (s. Tonsille) (Anat., Path.) der Mandel(n) *od.* Tonsille(n), Mandel.., Tonsillar..; angine –, Mandelbräune, -entzündung, entzündliche Anschwellung der Mandeln, angina tonsillaris, amygdalitis, *f.*

Tonsille, *f.* (*lat.* tonsilla) 1° (Ant. rom.) Schiffspfahl, -balken, Anbinderpfahl, *m.*; 2° (Anat.) Gaumenbalkendrüse, Mandel, Tonsille, *f.*; ‖ des -s, s. Tonsillaire.

Tonsillite, *f.* s. (angine) Tonsillaire.

Tonsure, *f.* (*lat.* tonsura) (Égl. cath.) Tonsur, *f.* 1° (feierliche) Hauptschur, *f.* Abscheren des Scheitelhaars, *n.*; 2° (glatt geschorene) Platte, *f.* Haarkranz (*der Geistlichen*), *m.*; ‖ donner, recevoir la –, die Tonsur geben *od.* bekommen; prendre la –, die T. nehmen, sich zum Priester scheren *od.* weihen lassen, in den geistlichen Stand treten; lettres de –, Tonsurbrief, *m.*; *fig. prov.* docteur à simple –, Winkeldoctor, -arzt; Arzt, mit dessen Gelehrsamkeit es nicht weit her ist.

Tonsurer (v. Tonsure) *va.* (einem angehenden Geistlichen) eine Platte scheren, die Tonsur geben; *iron.* (Jem.) zum Priester scheren; tonsuriren; ‖ tonsuré, -e, der die Tonsur trägt, mit geschornem Haupt, geschoren; *subst. m.* Mench, der die Tonsur erhalten hat, Tonsurträger, Plattenträger, *iron.* (der) Geschorene, Tonsurirte, *m.*

Tonte, *f.* (v. Tondre) 1° (Schaf-) Schur, Wollschur, *f.* Scheren der Schafe ꝛc., *n.*; 2° Schurzeit, Schur; 3° Scherwolle, *f.*

Tontine, *f.* (v. Tonti, *Namen des Erfinders der*) Tontine, Leibrentengesellschaft, wachsende Leibrente, wechselseitige Lebensversicherungsanstalt, *f.*; *im w. S.* (Jeu) Tontinenspiel, *n.*

Tontinier, *m.* -ère, *f.* (v. Tontine) Theilnehmer an einer, Theilhaber, *m.* -in einer Tontine, *f.* Tontinenmitglied, *n.*

Tontisse, *adj. f.* (v. Tonture) bourre –, Scherhaare, *n. pl.* -wolle, abgeschorene Tuchwolle, *f.*; ‖ *subst. f.* 1° Verfertigung von Tapeten mit Scherwolle, Staubarbeit, *f.*; 2° (tapisserie de –) gestreute Tapete, Scherwolltapete, T. mit darauf gestreuter farbiger Scherwolle; papier-tontisse, (Tapeten-) Papier von Scherwolle, mit Sch. bestreutes Papier.

Tonture, *f.* (v. Tondre, Tonte) 1° (Manuf., Hort.) Scheren (der Tücher); Beschneiden (der Hecken ꝛc.); glattes Abschneiden *od.* Abmähen, Scheren (des Rasens), *n.*; 2° A. Scherhaar, *n.* -flocken, *m. pl.* -wolle, *f.*; B. (Hort.) abgeschnittene Zweige und Blätter, *pl.*; abgeschorenes Gras, *n.*; 3° (Mar.) Krümmung, Wölbung (des Verdecks ꝛc.), *f.*

†**Top..**, s. Topo...

Topaze, *f.* (τόπαζος, τοπάζιος) (Minér., Joail.) Topas, topazius, *m.* (*fluss- u. kieselsaure Alaunerde*); *bes.* (– transparente, – jaune) (edler) T.; – commune, – de Suède, gemeiner T., Pyrophysalith; – fausse, factice, de Bohème, bömischer T., gelber Bergkrystall, Citrin; Topasfluß; – enfumée, Rauchtopas, brauner Bergkrystall, *m.*; ‖ de –, Topas...

* **Topazo..** (v. τόπαζος) *in Zus.* (Minér., Géogn.) Topas..; –lite, *f.* Topazolit, gelber Granat, *m.*; -sime, *adj.* mit (eingesäeten *od.*) eingesprengten Topasen, Topas.., topazosimus; roche – –, Topasfelsen, *m.*

Tôper (*vgl. span.* topar *u. deutsch.* topp) *vn.* (*urspr.* als Zeichen der Einwilligung in die Hand schlagen, topp sagen) den Satz (im Spiele) halten; *fig. fam.* topp sagen, einen Vorschlag eingehen; ‖ *ellipt.* (je) tôpe (à cela), ich nehme es an; ich halte den Satz, ich halte es; *fig. fam.* topp! wohlan! es sei darum! ich schlage *od.* willige ein; tôpe et tingue, ich halte den Satz; es gebt *od.* gilt.

Tophacé, *adj.* -e, *f.* (v. τόφος, *lat.* tophus) (Anat., Path.) tuff- *od.* sandsteinartig, tophusartig, tophaceus; concrétion -e, sandsteinartig, Verhärtung *od.* Ablagerung (*bes.* in der Nähe von Gelenken, in Gichtknoten), *f.* Sandsteingewächs, *n.* Tophus, *m.*

†**Tophus**, *m.* (*lat.*) s. (concrétion) Tophacé(e).

Topinambour, *m.* (Bot.) Topinambur, Erdapfel, *m.* Erdbirn(e): 1° knollige Sonnenblume, Jerusalemsartischocke, *f.* Helianthus tuberosus; 2° *im eng. S.* (racine de –) Sonnenblumenwurzelknollen, *m. pl.* rad. Helianthi tub., Adenes canadenses.

Topique, *adj. u. subst. m.* (τοπικός, -όν) (Thér.) örtlich, topisch (Mittel); topicum, *n.*

Topiques, *m. pl.* (τοπικά, τοπικά) (Rhét.) Abhandlung über die Gemeinplätze u. allgemeinen Sätze, welchen die Beweise zu entlehnen sind, *f.* Beweisquellen, *f. pl.*

* **Topo..** (v. τόπος) *in Zus.* Orts..; Local..; Topo..; -graphe, *m.* (τοπογράφος) Ortsbeschreiber, Topograph, Verfasser einer Topographie, *m.*; -graphie, *f.* (τοπογραφία) Ortsbeschreibung, Topographie, *f.*; -graphique, *adj.* ortbeschreibend, die Oertlichkeiten, die Gegenden, die Localumstände beschreibend, topographisch, topographicus; anatomie – –, Anatomie der *od.* nach Gegenden, topographische Anatomie.

* **Toporame**, *m.* (s. Top.. u. ὅραμα) (Opt.) Ortsansicht, *f.* -gemälde, Toporama, *n.*

* **Toporistique**, *f.* (s. Top.. u. ὁριστικός) (Géol., Geogr.) Lehre von der Lage der verschiedenen Orte des Erdbodens, Ortsbestimmungslehre, Toporistik, *f.* (*Ampère*).

Toquage, *m.* (Imp.) einstweilige, provisorische Ersetzung eines Arbeiters durch einen andern, *f.*

Toque, *f.* (*ital.* tocco) 1° Hut mit schmalem Rande, Faltenhut, *m.* Faltenmütze, (Advocaten- ꝛc.) Mütze, *f.*; 2° (Bot.) Schildkraut, *n.*, scutellaria.

Toque-maillet, *m.* s. Taupin (cracheur).

Toquer (v. *ital.* toccare, *vgl.* Toc) *va. alt.* anrühren, schlagen.

Toquet, *m.* (*Vkl. v.* Toque) (Weiber-) Haube, *f.*; (Kinder-) Häubchen, *n.*

Toqueux, *m.* (Raff.) Schürgabel, *f.*

Torche, *f.* (*ital.* torcia, *v. lat.* torquere) 1° (grobe Harz-, Pech- *od.* Wachs-) Fackel; *bes.* Pechfackel, *fig.* Fackel (der Zwietracht), *f.*; 2° *im w. S.* A. (Comm.) Fackelharz, Pech, *n.*; B. (Chasse) (pechähnliche) weiche, schwache Losung, *f.*; 3° (Econ. dom.) Strohbäuschchen, *n.* Strohwisch, *m.*; 4° (Comm.) Bund, *n.* Rolle (Eisendrath ꝛc.); (Hort.) Stange (Zwiebeln ꝛc.), *f.*; 5° (Vann.) geflochtenes Weidenband, *n.*; ‖ – funéraire, Leichenfackel, *f.*

Torche- (v. Torcher) *gem.* Torche-cul, *m.* (Arsch-) Wisch; *fig. fam.* (Schrift, die nur für gewisse Dienste taugt) Wisch, *m.*; (Technol.) Torche-fer, *m.* Wischer, *m.*; (Man.) Torche-nez, *m.* Bremse, *f.* (*gew.* Serre-nez; (Peint.) Torche-pinceau, *m.* Wischtuch, *n.*; (Ornith.) Torche-pot, *m.* s. Sittelle.

Torcher (v. Torche) *va.* 1° wischen; abwischen; (ab)scheuern; (Métall.) mit dem Wischer überfahren; *fig. pop.* (einem) den Rücken bläuen *od.* gerben, (ihn) durchblauen; 2° (Maç.) mit Lehm bewerfen, verkleiben, auskleiben; *fig. pop.* (mal –, – en diable) (hin)sudeln, pfuschen; 3° (Vann.) (ein Weidenband) flechten; ‖ torché, -e, abgewischt ꝛc.

Torchère, *f.* (v. Torche) 1° (grobe) Fackel, Pechfackel, *f.*; 2° Fackelstuhl, Leuchterstuhl, *m.*

Torchette, *f.* (*Vkl. v.* Torche) (Vann.) mittleres Flechtwerk (in einem Tragkorbe), *n.*

Torchis, *m.* (v. Torche, Torcher) Kleiberlehm, *m.*

Torchon, *m.* (v. Torcher) (Wisch=)Lappen *od.* Lumpen; Scheuerlappen; Scheuerwisch; Strohwisch, *m.*

Torciner (v. *ital.* torcia, *vgl. lat.* torquere) *va.* (Verr.) (das Glas) winden.

***Torcol, Torcou**, *m.* (v. Tordre u. Col.) (Ornith.) Wendehals, *m.* yunx; *bes.* (– commun) (der) gemeine plattköpfige W., yunx torquilla.

Tordage, *m.* (v. Tordre) Drehen, Klöppeln, Zwirnen (der Seide), *n.*

Torde, *f.* (v. Tordre) (Mar.) ringförmig zusammengelegtes Tau, *n.* Tauring, *m.*

Tordeur, *m.* (v. Tordre) (Manuf.) Zwirner, Wolldreher, *m.*; ‖ Tordeuse, *f.* 1° Zwirnerin; 2° (Entom.) (chenille -se, *adj. f.*) Wickelraupe, tortrix, *f.*; *im w. S.* -ses, *pl.* (Geschl. der wickelraupigen Schmetterlinge) Blattwickler, *m. pl.* tortrices (*Cuv. etc.*).

Tordre (v. *lat.* torquere) *va.* (*Conj. wie* Mordre) 1° drehen; (einem den Hals ꝛc.) umdrehen, winden, (Wäsche ꝛc. aus)ringen; (seinen Leib ꝛc.) biegen, krümmen; 2° *im eng. S.* A. zusammendrehen, (ein Seil ꝛc.) drehen, (Hanf ꝛc.) zu einem Seile drehen, seilen; (Seide ꝛc.) zwirnen; (Chir.) (eine Arterie ꝛc.) schlingen, torquiren (*Amussat*); B. falsch *od.* krumm drehen, verdrehen; (den Mund ꝛc.) verziehen, ein (schiefes Maul ꝛc.) machen; (einem den Arm ꝛc.) verrenken; *fig.* (den Sinn einer Stelle ꝛc.) verdrehen, verkehren; (ein Gesetz ꝛc.) drehen und wenden, bis man dessen Sinn entstellt hat, (ihm) eine gezwungene Auslegung *od.* Wendung geben, (dass.) verkehrt auslegen *od.* anwenden; C. (einen Ast ꝛc.) aus= *od.* abdrehen; auswinden; ‖ se –, sich winden; sich (um)drehen; sich drehen und wenden; Windungen machen *od.* beschreiben; sich schlingen, sich verdrehen; se – les mains, die Hände ringen; ‖ *prov. pop.* ne faire que – et avaler, (die Speisen nur zusammendrehen u. verschlucken) Alles ungekäut, halb roh, gierig verschlucken; ‖ tordu, -e, gedreht ꝛc. (Sc. nat.) gedreht; gewunden; krumm; Dreh..; Krumm..; (in)tortus, contortus; (Chir.) torquirt; fil tordu, gezwirnter Faden, Zwirn(faden), *m.*

Tordyle, *m.* (τόρδυλον) (Bot.) Drehkraut, *bes.* (Mat. méd.) (– officinal) officinelles Dr., Tordylium (off.), Seseli creticum minus, *n.*

Tore, *m.* (*lat.* torus) (Archit.) Pfuhl (am Säulenfuße), *m.*

†**Toréador**, *m.* (*span.*) Stierfechter, =kämpfer, Toreador, *m.*

***Toreumato..** (v. τόρευμα) *in Zus.* (Archéol.) -graphie, *f.* Beschreibung, Kenntniß alter Kunstwerke in halb erhabener Arbeit, Toreumatographie, *f.*

Toreutique, *f.* (τορευτική) (Beaux-arts) Toreutik, *f.* 1° Kunst, Werke in halb erhabener Arbeit zu schnitzen *od.* auszuhauen; 2° *überh.* Schnitz= *od.* Ciselirkunst, Damascirkunst, *f.*

Torfacé, *adj.* -e, *f.* (v. *deutsch.* Torf) 1° (Minér., Géol.) torfartig, Torf..; 2° (Bot.) auf Torfboden wachsend, Torf.., torfaceus, turfaceus, turfosus.

***Tori..** (v. *lat.* torus) *in Zus.* (Entom.) -fère, *adj.* (platte) Höcker tragend, Höcker.., toriferus.

Torisme, *m.* (v. *engl.* tories, *pl. v.* tory, s. Tory) (Polit.) Torismus, *m.* Tory= *od.* Tories-Gesinnung; =Partei, *f.*; toristische Ansichten *od.* Grundsätze, *pl.*

Tormentille, *f.* (*neu-lat.* tormentilla) (*eig.* Kraut gegen Bauchgrimmen) (Bot.) Tormentille, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (– droite) Tormentillfingerkraut, *n.* Ruhr=, Blut= *od.* Heilwurzel, *f.* *a*, Tormentillpflanze, (potentilla) Tormentilla, t. erecta, *f.*; *b*, *im eng. S.* (racine de –) Tormentillwurzel, radix Tormentillæ, *f.*

Torminal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* tormen, torminis) torminalis: 1° (Séméiol.) douleurs, coliques -es, windende, grimmende Leibschmerzen, *m. pl.* Bauchgrimmen, *n.* tormina, *n. pl.*; 2° (Thér.) gegen Bauchgrimmen *od.* Ruhr wirkend, Ruhr..; (Bot.) s. Mérisier (torminal).

Toron, *m.* I. (v. Torder) (Manuf.) Drath, Strang, *m.* Litze, (Mar.) Ducht, *f.*; câble à quatre -s, vierdräthiges Seil; II. (v. Tore) (Archit.) großer Pfühl, *m.*

†**Torpédo**, *m.* (*lat. f.*) s. Torpille.

Torpeur, *f.* (*lat.* torpor) (Séméiol.) Erstarrung; Betäubung, *f.* lähmungsartiger Zustand (der Nerventhätigkeit), torpider Zustand, *m.* Torpidität; *fig.* Erstarrung, dumpfe Unthätigkeit, *f.*; ‖ être dans la –, sich in einem Zustande von Erstarrung, Lähmung der Geistes= u. Willenskraft, in einem torpiden Zustande befinden; *fig.* erstarrt, betäubt, wie gelähmt sein.

Torpide, *adj.* (*lat.* torpidus) (Séméiol.) mit Erstarrung *od.* Betäubung verbunden; lähmungsartig, torpid; Erstarrungs.., Betäubungs..

Torpidité, *f.* (v. Torpide) (Séméiol.) s. Torpeur.

Torpille, *f.* (*lat.* torpedo) 1° (Ichth.) Zitterroche, =fisch, Krampffisch, *m.*; 2° *im w. S.* (Artif. mod.) Wasserschlag, *m.* (unter dem Wasser wirkende) Zünd= u. Sprengmaschine *oder* Höllenmaschine für Schiffe, *f.* Congrev'scher Brander, Torpedo, *m.*

Torque, *f.* (v. *lat.* torquere) 1° (Blas.) Helmwulst, *m.*; 2° (Épingl.) Kreisbund Drath, *n.*

Torquer (v. *lat.* torquere) *va.* (Technol.) (Tabak) spinnen.

Torquet, *m.* (*vgl.* Torque) *pop. alt. fam.* donner le – à qn, einem eine Nase drehen, ihn hinters Licht führen; donner dans le –, in die Schlinge gehen.

Torqueton, Torquetum, *m.* (v. *lat.* torquere) (Astron. anc.) (arabisches) Werkzeug, die Bewegung des Aequators in der Ekliptik darzustellen, *n.*

Torquette, *f.* (*Vkl. v.* Torque) Bündel in Stroh eingepackter Seefische, *n.*

Torqueur, *m.* (v. Torquer) (Technol.) Tabakspinner, *m.*

***Torréfaction**, *f.* (*neu-lat.* torrefactio) *Lehrspr.* Rösten; Brennen (der Kaffeebohnen ꝛc.), *n.*

***Torréfier** (v. *lat.* torrefacere) *va. Lehrspr.* rösten, (Kaffeebohnen ꝛc. braun) brennen; (Gras, Laub ꝛc.) dörren; ausdorren; versengen, verbrennen; ‖ torréfié, -e, geröstet; gebrannt ꝛc.

Torrein, *m.* (Ard.) fremdartiges Gestein im Schiefer, *n.*

Torrent, *m.* (*lat.* torrens) Strom, *m.* 1° reißendes Wasser, *n.* reißender Bach *oder* Strom; *bes.* Berg= *oder* Waldstrom; Regen=, Wald=, Gieß= *oder* Sturzbach, *m.*; (Wasser=)Fluth, *f.*; 2° *übertr. u. fig.* (*grosse Menge rasch auf einander folgender Dinge*) (Blut= ꝛc.) Strom *od.* Bach, Sprudel, *m.*; Fluth (von Schimpfreden ꝛc.), *f.* Erguß, Guß, (Wort= ꝛc.) Fluß, *m.*; Uebermaß, Meer (von Wonne ꝛc.), *n.*; Masse, *f.*; ‖ – de lave, Lavastrom; – de larmes, Strom von Thränen, *m.* Thränenfluth, *f.* =bach, *m.*; – d'éloquence, überströmende, sprudelnde, hervorquellende Beredsamkeit, überströmender Quell von B., *f.* (strömender, fortreißender, allgewaltiger) Redefluß, *m.*

Torrentiel, *adj.* -le, *f.* (v. Torrent) (Géol.) der Regen= *oder* Sturzbäche; durch Regenbäche gewühlt *od.* fortgeschwemmt; (Regen=) Strom..

Torrentueux, *adj.* -se, *f.* (s. Torrent) *Lehrspr.* raschströmend, reißend; leicht anschwellend(er Fluß).

Torride, *adj.* (*lat.* torridus) brennend, heiß; zone –, heiße Zone, *f.*

Tors, *adj.* -e, *f.* (*lat.* torsus, -a) 1° gedreht, gewunden(e Säule ꝛc.); *bes.* gezwirnt(e Seide ꝛc.); (Sc. nat.) (spiralförmig) gewunden, (con)tortus; 2° umgedreht; verdreht, verrenkt; verbogen; krumm; (schief(e Beine ꝛc., Säbelbeine, *n. pl.*); cou –, umgedrehter, verrenkter Hals; *fig. fam.* (ein) Kopfhänger, Scheinheiliger, *m.*

Torsade, *f.* (s. Torse) (Passem.) Torsade: 1° (spiralförmig) gewundene Franse, Spiralfranse; 2° goldene *od.* silberne Raupe, Gold= *od.* Silberraupe (an Officier=Epaulette's), *f.*

Torse, *m.* (*ital.* torso) (Sculpt.) Torso: 1° kopf= *oder* gliederloser Rumpf, R. einer verstümmelten Bildsäule; 2° *überh.* Rumpf (einer unbeschädigten Statue *od.* des menschlichen Körpers), Leib, *m.*; ‖ avoir le – trop court, einen zu kurzen Rumpf *oder* Leib haben.

Torsion, *f.* (*lat.* torsio) 1° Drehen; Um= *oder* Zusammendrehen; Winden; Schlingen, *n.*; Verdrehung, *f.*; Abdrehen; (Chim.) Torquiren (der Arterien ꝛc. *Amussat*); (Art vét.) Abdrehen (der Hoden ꝛc.), *n.*; 2° (*Zustand dessen, was gedrehet ist*) Drehung; Um= *oder* Zusammendrehung; Windung; Schlingung; Gewundenheit; Geschlungenheit, Torsion; Verdrehung, Verdrehtheit; (Knochen= ꝛc.) Verbiegung, *f.*

Torsoir, *m.* (v. Torsion) (Cham.) Windestock, *m.*

Tort, *m.* (v. *lat.* tortus) 1° Unrecht, (das) Rechts=, Gesetz= *od.* Pflichtwidrige, *n.* Rechtswidrigkeit; Pflichtverletzung; Schuld, *f.* Verschulden, *n.*; Unbilligkeit, *f.*; 2° *im eng. S. u. weit. S.* (der Jemanden *mit Unrecht* zugefügte) Schaden, Abbruch, Nachtheil, *m.*; Unbilde, *f.* (etwas) Ungebührliches, *n.*; ‖ 1° avoir –, être dans le –, Unrecht haben *od.* behalten; (die) Schuld haben; unrecht gehandelt haben; vous avez – d'y aller, Sie haben Unrecht, dahin zu gehen, Sie gehen mit Unrecht dahin, Sie würden besser nicht (da)hingehen, Sie thäten besser (daran), von dort wegzubleiben; donner – à qn, einem Unrecht geben; mettre qn dans son –, das Unrecht auf Jemands Seite bringen; sich so benehmen, daß alles Unrecht auf Jemands Seite ist, daß er

offenbar Unrecht hat; mettre le – sur qn. die Schuld auf Jem. schieben; 2° faire – à qn. einem Unrecht thun; *b*. Schaden thun *od*. zufügen, schaden, nachtheilig sein, ihn benachtheiligen; ‖ *loc. adv*. à –, mit Unrecht; unrecht(mäßig)er *od*. unbilligerweise; à – et à travers, in den Tag, ins Blaue hinein, ohne Ueberlegung, ins Kreuz und in die Quere; rechts u. links, blind um sich (schlagend ꝛc.); à – et à droit, ohne zu untersuchen *od*. gleichviel ob mit Recht *od*. mit Unrecht; mit Recht od. Unrecht; à – ou à droit, à – ou à raison, (einerlei *od*. gleichviel ob) mit Recht od. (mit) Unrecht, mit od. ohne Grund. [s. Tors.

Torte, *adj. f. pop. statt* torse,

Tortelle, *f.* (*v.* Torte) f. Vélar.

*Torti.., (*v. lat.* tortus) *in Zus.* (Sc. nat.) mit gewundenen, krummen (Beinen ꝛc.), krumm..; -pède, *adj.* krummfüßig; -beinig; mit gewundenem Stiele, tortipes.

***Torticolis**, *m.* (*v. lat.* tortum collum) (Path.) (*eig.* verdrehter, schiefer Hals) 1° steifer Hals, *m.* (rheumatische, *bes.* das Schiefhalten bewirkende) Halssteifheit, *f.* Fluß, acuter Rheumatismus der Halsmuskeln, *m.* distortum collum, rheumatismus cervicis; 2° (homme qui est –, *adj.*) (ein) Schiefhalsiger, Mensch, der einen schiefen Hals hat; *fig. fam.* Kopfhänger, Scheinheiliger, *m.*

Tortil, *m.* (s. Tortile) 1° (Blas.) *a*, um eine Krone gewundene Schnur, Kronenschnur; *b*, Mohrenbinde, *f.*; 2° (Mus. anc.) gewundenes Rohr (an Tonwerkzeugen), *n.*

Tortile, *adj.* (*lat.* tortilis) (Sc. nat.) was sich winden läßt; geneigt, sich zu winden; sich windend; Schling..; gewunden; seilartig.

Tortillage, *m.* (*v.* Tortiller) *sehr fam.* gewundenes verwirrtes, verworrenes, verschrobenes Geschwätz *od.* Gerede, *n.*

Tortillant (*part. præs. v.* Tortiller) *adj.* -e, *f.* 1° (Blas.) sich schlangenförmig um etwas windend, geschlungen; 2° (Comm.) bois –, krummgewachsenes Holz, Krummholz, *n.*

Tortille, *f.* (*v.* Tortiller) (Hort.) krummer, gewundener Holzpfad *oder* Baumgang, Schlangenpfad, *sweg*, *m.*

Tortillement, *m.* (*v.* Tortiller) 1° (das wiederholte) Drehen; Drehen u. Wenden; Auf- *od.* Zusammendrehen, Winden; Aufwinden; Wickeln; Auf- *od.* Einwickeln; (Durch- *od.* Ineinander-) Schlingen; (Zusammen-) Flechten; Ineinanderverwirren, Verwirren, *n.*; 2° Gewundenheit, Windung, Geschlungenheit; Verworrenheit, *f.*; 3° *fig. fam.* Schlangenwindungen, Ausflüchte, *f. pl.* Umschweife, Winkelzüge, *m. pl.*

Tortiller (s. Tortile u. Tordre) *va.* (mehrmals, wiederholt um)drehen; auf- *od.* zusammendrehen; (auf *od.* um etw.) winden; wickeln; auf- *oder* einwickeln; (durch *od.* in einander) schlingen; (zusammen)flechten; in einander wirren, verwirren; 2° (Charp.) bohren; ‖ se –, sich drehen, winden, schlingen *od.* krümmen; sich drehen u. wenden; sich aufwickeln; sich ringeln; *fig. fam.* sich drehen u. wenden; Winkelzüge machen; ‖ *vn. fam.* – des hanches, die Hüften hin- u. herdrehen *od.* -werfen, sich auf den Hüften schaukeln, einen schaukelnden Gang haben;

‖ tortillé, -e, gedreht ꝛc.; (Bot.) f. Tortu *unt.* Tordre.

Tortillère, *f.* f. Tortille.

Tortillis, *m.* (*v.* Tortiller) (Archit.) kleiner gewundener Zierath, *m.*

Tortillon, *m.* (*v.* Tortiller) 1° *alt.* A. um den Kopf gewundenes Tuch, Kopftuch, *n.*; (geflochtener) Haarwulst (*mancher Bauermädchen etc.*); 2° (Kopf)Wulst, Polster, (Trage-)Ring; 3° (Zool.) (*der vom Fusse getrennte, im Gehäuse festsitzende Theil einer Schnecke etc.*) Wulst; 4° (Technol.) geschlungener Kranz von weißen Nägeln (um das Schlüsselloch eines Koffers), *m.*

Tortin, *m.* (*v. lat.* tortus, f. Tors) (Comm.) Tapete von gedrehter Wolle, *f.*

Tortionnaire, *adj.* (*v. lat.* tortor, tortus) (Jur.) (ungerecht u.) gewaltthätig, widerrechtlich.

***Tortipède**, *adj.* f. Torti...

Tortis, *m.* (*v.* Tordre) 1° Mehrheit zusammengedrehter Fäden, *f.* Gebund, *n.* Strähne, *f.*; 2° *veralt.* Blumenkranz, *m.*; 3° (Blas.) Perlenschnur (um die Baronenkrone), *f.*

Tortoir, *m.* (*v.* Tordre) (Agr.) Knebel (*zum Befestigen u. Niederpressen einer Wagenladung*), (Heu- ꝛc.) Baum, *m.*

Tortu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* tortus) krumm; (schief gewachsen); gewunden; *fig. fam.* schief, verkehrt, verdreht, verschroben; ‖ *fam.* bois –, (das) krumme Holz, (der) Weinstock.

Tortue, *f.* (*lat.* testudo) 1° (Zool.) Schildkröte, *f.* (f. Chélonien); *bes.* (– proprement dite) (eigentliche) Sch.; im *eng. S.* (Mat. méd.) (– commune, – greque) griechische, mosaische Sch., Landschildkröte, Testudo (græca); –s terrestres, (Fam. der) Landschildkröten; –s paludines, Sumpfschildkröten, *pl.*; – bourbeuse, – boueuse, Schlammschildkröte, europäische Süßwasser- *od.* Flußschildkröte, Sumpfschildkröte, t. orbicularis (*Linné*) *s.* lutaria (*Brongn.*), cistudo *s.* emys europæa; – à boîtes, Büchsenschildkröte, Sumpfschildkr. mit beweglichem Brustbein; – à gueule, f. Chélyde; –s fluviatiles, Flußschildkröten; –s marines, Seeschildkröten; – franche ou verte, Riesenschildkröte, *f.* (test. *s.* chelonia) Midas; 2° (*etw. Schildkrötenartiges*) A. (Art. mil.) *a*, Schilddach, *n.* Schildkröte, *f.* (*bei den Römern*); *b*, Sturmdach, *n.* bedeckter Sturmwagen, *m.*; *c*, Sprengbombe, Sprenggranate; spetarde, *f.*; B. (Mar.) Fährschiff mit gewölbtem Verdecke, *n.*; C. (Path. ext.) Schildkrötengeschwulst, breite Kopf- (brei-, honig-, fett- *od.* speck)geschwulst, testudo, D. (Astron.) Schildkröte (f. Lyre); E. (Bot.) Schildblume, chelone, *f.*; F. (Entom.) Schildkrötenfalter, *m.*; ‖ de –, Schildkröten.., Testudinis; *fam.* marcher, aller à pas de –, wie eine Schildkröte, sehr langsam gehen, einen Schneckengang gehen, (einher)schleichen.

Tortuer (*v.* Tortu) *va.* krumm machen, krümmen, verbiegen; ‖ se –, krumm (u. schief) werden, sich krümmen; ‖ -tortue, e, verbogen, krumm...

Tortueusement, *adv.* krumm ꝛc.; auf eine krumme Art; in Schlangenwindungen; *fig.* auf Schleichwegen; durch Winkelzüge.

Tortueux, *adj.* -e, *f.* (*lat.* tortuosus) Krümmungen machend *od.* beschreibend, krumm, -gängig; gekrümmt; gewunden; schlangenartig; (Hist. nat.) mehrfach, vielfach, unregelmäßig gekrümmt, hin- und hergebogen; *fig.* krumm, Schleichwege betretend, (im Dunkeln) schleichend; versteckt, winkelzügig, ränkevoll; machiavellisch.

Tortuosité, *f.* (*v. lat.* tortuosus) *selt. gebr.* Krümme, *f.* Krummheit, *f.*; (der) krumme Lauf, *m.*

Torture, *f.* (*lat.* tortura) Tortur, *f.* 1° (Folter)Qual, Pein, Marter; 2° im *eng. S.* (Jur. anc.) Folter (f. Question); 3° *fig.* heftige Anstrengung (des Geistes); (Seelen-) Pein, Folter, *f.*; mettre qn à la –, Jem. auf die Folter spannen, foltern, martern, peinigen, quälen; mettre son esprit à la –, donner la – à son esprit, se donner la –, seinen Geist auf die Folter spannen, sich den Kopf zerbrechen; être à la –, *a*, wie auf der Folter sein, wie auf glühenden Kohlen stehen; *b*, seinen Geist auf der Folter haben, mit der angestrengtesten Mühe arbeiten *od.* denken.

Torturer (*v.* Torture) *va.* foltern, martern, peinigen, quälen; *fig.* (den Sinn eines Wortes) gewaltsam verdrehen, hin- u. herdrehen; schrauben; (bemf.) Gewalt anthun; (denf.) mißhandeln, durch gezwungene Auslegung entstellen; ‖ torturé, -e, *f.* gefoltert ꝛc.

Torule, *m.* (*lat.* torulus, *Vkl. v. lat.* torus) (Entom.) Höhle, in welcher die Antenne sitzt, Antennenhöhle, *f.* (*Kirby*).

Toruleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* torulus) (Hist nat.) wulstig; holperig; höckerig, torulosus.

†**Torus**, *m.* (*lat.*) (Bot.) Blumenboden, *m.* (*Salesbury, Cand.*).

†**Tory**, *m.* (*engl.*) Tory, *m.* (1° *urspr. irischer, gegen die protestantische Unterjochung empörter Catholik.*; 2° *später*: *Anhänger Carls II. von England*; 3° *jetzt*: *Vertheidiger der königl. Prärogative und Legitimität*; *brittischer Aristokrat*); ultra-tory, Hochtory; High-Tory, *m.*; –s, *pl.* Tories (*nicht* Tory's), *pl.*; ‖ *adj.* Tory...

Torysme, *m.* f. Torisme.

Toscan, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* tuscus, f. Toscane, II. W.) (Géogr., Archit.) toscanisch; ordre –, toscanische Säulenordnung; architecture -e, toscanische Baukunst *od.* Bauart, -er (Bau-)Styl.

Toste, *f.* (Mar.) Ruderbank (einer Schaluppe), *f.*

Toste, *m.* f. Toast.

Toster (*v.* Toste) *va.* die Gesundheit (Jem.) ausbringen *od.* trinken; auf die Gesundheit, das Wohl (Jem.), auf das Gedeihen, das Heil (einer S.) trinken; (Jemanden, einer Person *od.* S. zu Ehren) einen Trinkspruch *oder* Toast ausbringen; (Jem., etw.) hoch leben lassen; ‖ *vn.* eine Gesundheit, einen Trinkspruch ausbringen, anstoßen.

Tôt, *adv.* (ital. tosto) *zeitl.* bald, bei Zeiten; zeitig, früh; pas si –, nicht so bald; trop –, zu früh; assez –, früh genug; – ou tard, früh *od.* spät; über kurz *od.* lang; plus –, früher, eher; plus – que plus tard, eher früh als spät; lieber bald als spät; eher *od.* lieber etw. früher; je eher, je lieber; au plus –, *a*, frühestens, ehestens; höchstens; *b*, (le plus – possible, le plus – sera le meilleur) so bald, früh *od.* schnell als möglich; alsbald; sofort; je eher, je besser; revenez –, kommt gleich wieder.

Total, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* totus) ganz; gänzlich, völlig; vollständig(e Sonnenfinsterniß, Ueberlagerung ꝛc.),

total, Total..; ‖ subir une défaite -e, eine gänzliche, vollständige Niederlage erleiden, aufs Haupt geschlagen werden; ‖ *subst. m.* (das) Ganze, *n.* Gesammtbetrag, Totalbetrag, -bestand; Inbegriff, *m.* ganze Summe, Hauptsumme, *f.*; le - de la, du, etc., der Gesammtbetrag der, des ꝛc., das ganze (Vermögen, Heer ꝛc.); ‖ *loc. adv.* au -, en -, im Ganzen (genommen); somme -e, die Totalsumme ist, Alles in Allem, im Ganzen, das macht zusammen (2,000 Fr. ꝛc.).

Totalement, *adv.* gänzlich; ganz u. gar; vollständig, völlig; aufs Haupt; défaire - une armée, eine Armee gänzlich *od.* aufs Haupt schlagen.

Totalité, *f.* (s. Total) (das) Ganze; Gesammtheit, *f.*; Gesammtbetrag; Inbegriff, (der) gesammte Umfang, *m.*; Gesammtzahl; Vollständigkeit, Totalität, *f.*; en -, Alle(s) zusammen, sämmtlich; vollständig; gänzlich.

°**Toti..** (*v. lat.* totus) *in Zus.* (Ornith.) -palmes, *m. pl.* (Fam. der) Schwimmvögel mit ganzen *oder* vollständigen Schwimmfüßen, totipalmati, *m. pl.* (*Cuv. etc.*) (*pelikanartige Vögel*).

Toton, *m.* (*v. lat.* totum) Drehwürfel, *m.*

Touage, *m.* (v. Touer) Herbeiziehen eines Schiffes mit einem Seile, Verholen, *n.*

Touaille, *f.* (*ital.* tovaglia) (um eine Rolle gewickeltes) Handtuch, Rolltuch, *n.*

Touc, *m.* s. Toug.

Toucan, *m.* Tukan, *m.* 1° (Ornith.) Pfefferfresser, -fraß, Hohlschnäbler, ramphastus, *m.*; 2° (Astron.) brasilianische Elster, *f.* (*südl. Sternbild*).

Touchant (*part. præs. v.* Toucher) I. *adj.* -e, *f.* ergreifend, beweglich; -e, *subst. f.* (Géom. anc.) s. Tangente; II. *præp.* (etw.) betreffend; anlangend, angehend; auf (etw.) bezüglich, in Beziehung auf; in Betreff, in Ansehung, hinsichtlich, wegen (des, der ꝛc.); - cela, das betreffend; deswegen; darüber; - cette affaire, in Betreff dieser Angelegenheit.

Touchau, *m.* (v. Toucher) (Orf.) Probirnadel, Streichnadel, *f.*

Touche, *f.* (v. Toucher) 1° (*das Berühren, Anschlagen etc.*) A. (Mus.) Anschlag; B. (Impr.) Auftrag (der Schwärze ꝛc.); Farbenauftrag; C. (Orf.) Strich, *m.* Probe (durch den Strich), *f.* Probiren, *n.*; D. *pop.* Schlagen, *n.* Streiche, Hiebe, *m. pl.* Ruthe; Fuchtel, *f.*; *fig. veralt.* Streich, Schlag des Schicksals, Unfall, *m.*; 2° (*Art zu berühren, anzuschlagen etc.*) A. (Mus.) (leichter ꝛc.) Anschlag, *m.*; B. (Peint.) Art (zu zeichnen *od.* zu malen), *f.* Züge; Pinselstriche, *m. pl.* Stift; Pinsel, *m.*; *fig.* Schreibart; Darstellungsweise, Behandlungsart, Weise (eines Schriftstellers), Feder, *f.* Pinsel, *m.*; 3° (*Ding, welches man od. womit man etw. berührt*) A. (Mus.) *a*, Taste, Clavis, *f.* Griff (eines Fortepiano's), *m.*: -s, *pl.* Tasten, Claves, *pl.* Tastatur, Claviatur, *f.*; *b*, Griffbrett, *n.* Griffleiste, *f.* -stäbchen (einer Guitarre ꝛc.), *n.*; B. Zeige- *od.* Lesestab, *m.* (Lese- ꝛc.) Stäbchen, *n.* Griffel (eines Schullehrers ꝛc.), *m.*; C. Aufhebestäbchen (beim Stäbchenspiele), *n.*; 4° (*was getrieben wird*) (Econ. dom.) Heerde Ochsen *od.* Rinder, *f.*; ‖ pierre de -, Probirstein, *m.* (*eig. u. fig.*).

Toucher (*engl.* touch, *ital.* toccare, *span.* tocar, *vgl.* Toc, Estoc *u. deutsch.* Stock; *vgl. auch deutsch.* ticken, *isl.* taka, *schwed.* taga, *lat.* tangere, *gr.* θιγεῖν) *va.* 1° (mit der Hand *oder* einem Theil der Hand) berühren, anrühren; anfassen; antasten; angreifen; anfühlen; befühlen; anstoßen; an (etw.) rühren, fassen, greifen; (die Hand Jemands) ergreifen; (in die Hand ꝛc.) schlagen, (ihm) einen (Hand-)Schlag geben; *im eng. u. w. S.* A. (Chir.) (ein Frauenzimmer) touchiren, (durch das Touchiren) untersuchen; B. (eine Geldsumme ꝛc.) in Empfang nehmen, empfangen, erhalten; einnehmen, beziehen; einziehen, eincassiren; C. (Mus.) (die Tasten eines Fortepiano's ꝛc.) anschlagen; auf (das Fortepiano ꝛc.) spielen; (das F. ꝛc.) spielen, zu spielen verstehen; *fig.* (eine Saite, einen Gegenstand ꝛc.) berühren; (einer S. beiläufig) erwähnen, Erwähnung thun; 2° *überh.* (*mit irgend einem Körpertheile od. sonstigem Gegenstande*) berühren; anrühren; anstoßen; anschlagen; an (etw.) stoßen *od.* schlagen; *im eng. u. w. S.* A. (ein Goldstück ꝛc.) auf dem Probirsteine streichen, probiren; B. (Impr.) Schwärze *od.* Farbe auf (eine Form ꝛc.) tragen; C. (Thiere schlagend vor sich her) treiben; antreiben; (mit der Peitsche ꝛc. auf die Pferde ꝛc.) schlagen *oder* klopfen; (auf dies.) peitschen; D. (Peint.) (ein Bild ꝛc. auf diese *od.* jene Art) zeichnen; malen; halten; ausführen; *fig.* (die Leidenschaften ꝛc. gut, schlecht, kräftig ꝛc.) darstellen, schildern, behandeln, halten, mit (kräftigen ꝛc.) Pinselstrichen malen; 3° *v. Sachen*: mit (einer S.) zusammentreffen, -stoßen; auf (etw.) treffen *od.* stoßen; (eine Linie ꝛc.) berühren; an (ein Haus ꝛc.) stoßen; *abs.* (Mar.) (- le fond) auf den Grund stoßen, aufstoßen; 4° *fig.* A. (Jemand) rühren, ergreifen, bewegen, weich machen; erbarmen; zum Mitleiden stimmen; *abs.* rührend sein, rühren; B. (Jemand *od.* etwas) angehen, betreffen, anlangen; sich auf (Jemand ꝛc.) beziehen; *bes.* (- qn de près, etc.) (Jem. nahe ꝛc.) angehen, (nahe ꝛc.) mit (ihm) verwandt sein; ‖ *vn.* 1° (- à qc.) (an etw.) rühren, fassen *od.* greifen; (etw.) anrühren; antasten; *bes.* (*meist. fig.*) *a*, etw. (von einer S.) zu sich nehmen; essen; (ein Gericht ꝛc. nicht) anrühren; sich an (etwas, z. B. an der Casse) vergreifen; (dies. ꝛc.) angreifen; *b*, verändern, etwas (an einer S.) ändern; (etw.) antasten; Eingriffe (in etw.) thun; *c*, (Chasse) - au bois, das Geweih (an den Baumstämmen ꝛc.) scheuern, sein Gehörn fegen; *d*, (bis an etw.) reichen, sich erstrecken; (an etw.) stoßen; (einer S.) nahe kommen, sich nähern, nahe sein; (an einen Zeitpunkt ꝛc.) kommen; (das Land ꝛc.) erreichen, (ans Land ꝛc.) kommen; (an einer Insel ꝛc.) landen; (an einer Küste ꝛc.) anlegen; (dies. auf einer Reise) berühren; (- sur qc.) (auf etw.) stoßen; (auf Pferde ꝛc.) schlagen, peitschen; 2° (Mus.) *missbr.* - du piano, etc., (das Forte-)Piano ꝛc. spielen; ‖ se -, 1° sich (selbst) berühren, betasten, touchiren; se - le nez, etc., seine Nase ꝛc. berühren, an die Nase ꝛc. greifen; 2° sich *od.* einander berühren; auf einander stoßen *od.* treffen; an einander stoßen; ‖ - légèrement, - du bout de qc., leicht *od.* mit der Spitze einer Sache berühren; tupfen, tüpfen; betupfen; an (etwas) ticken, (etwas) anticken; - qc. du bout du doigt, etwas mit der Spitze des Fingers berühren; mit dem Finger auf etwas tupfen *od.* an etwas ticken; *fig.* - qc. du bout du doigt, etw. mit Händen greifen, deutlich einsehen *od.* bezeichnen; faire - qc. au doigt et à l'œil, Jem. mit der Hand auf etw. führen; ihm etw. handgreiflich *oder* anschaulich machen; *abs.* - dans la main, in die Hand schlagen, einschlagen, einen Handschlag geben; touchez-là, schlagen Sie ein! geben Sie mir die Hand! *fam.* die Hand her! (Man.) - de la gaule, mit der Reitgerte (des Pferdes Schulter berühren *od.*) nachhelfen, (dem Pferde) einen leichten Hieb mit der Gerte geben; touchez, cocher! schlag auf die Pferde, treib die Pferde an, fahr zu, Kutscher! - à terre, die Erde berühren, auf die Erde fallen *od.* springen; den Erdboden (mit den Füßen ꝛc.) erreichen; *fig. fam.* il ne laisse pas - du pied à terre, er läßt einen kaum zu Athem kommen; le malade touche à sa fin, der Kranke ist seinem Ende nahe, nähert sich seinem Ende; - au but, das Ziel treffen; vous y avez touché de près, Sie haben es beinahe getroffen; *fig. fam.* il n'a pas l'air d'y -, man sieht ihm nicht an, daß er es versteht; man sollte glauben, er denke nicht daran; er sieht so unschuldig aus, er weiß sich ein so unschuldiges Aussehen zu geben; il le dit de bouche, mais le cœur n'y touche, sein Mund spricht es, aber sein Herz weiß nichts davon, es ist ihm nicht Ernst; - les uns sur les autres, auf einander losschlagen; ‖ touché, -e, berührt ꝛc.; (Jeu) dame *ou* pièce touchée, dame *ou* pièce jouée, einen Stein, den man berührt hat, muß man auch ziehen, berührt ist so gut als gezogen.

Toucher, *m.* (v. Toucher, *va.*) 1° (das) Fühlen, Anfühlen, Anfassen, Angreifen, *n.* Betastung, *f.*; *bes.* (Chirur.) Touchiren, *n.*; 2° Vermögen zu fühlen, Gefühl, *n.*; -sinn, *m.*; 3° (Mus.) Art, anzuschlagen *od.* zu spielen, *f.* Anschlag, *m.* Spielart, *f.* Spiel, *n.*

Toucheur, *m.* (v. Toucher) (Technol.) 1° Göpeltreiber, *m.*; 2° Maschine zum Farbenauftragen, *f.* Farbenträger, *m.* Farbenwalze, *f.*

Tou-coi, *interj.* (v. Tout u. Coi) (Chasse) kusch! still!

Toue, *f.* (s. Touer) 1° s. Touage; 2° Fährkahn, *m.* -boot, *n.*

Touée, *f.* (v. Touer) (Mar.) 1° s. Touage; 2° Taulänge, *f.* (= 120 *Faden*).

Touer (*engl.* tow, *angels.* teohan, tion, *isl.* toga, *span.* atoar, *nieders.* tehen, *goth.* tiuhan, *vgl. deutsch.* Tau *u.* ziehen, zog) *va.* (Mar.) (ein Schiff) mit einem Seile herbeiziehen *od.* holen, verholen, bugsiren; ‖ se -, sich ziehen lassen, sich vermittelst eines (zugeworfenen) Taues bugsiren; an einem zugeworfenen Taue sich forthelfen *od.* aus dem Wasser helfen; ‖ toué, -e, *f.* verholt ꝛc.

Touffe, *f.* (*vgl. deutsch.* Zopf, Schopf) (Haar- ꝛc.) Busch, Büschel, Schopf, *m.*; -d'arbres, Baumgruppe, *f.* Hain, *m.* Gehölz, Hölzchen, Wäldchen, *n.*; *abs.* (Bot.) (- de bractées, *ou* de feuilles florales) Schopf (einer

Aehre *od.* Traube), *m.* coma; la – d'un arbre, das Buschwerk eines Baumes; 2° (Magn.) Krankheit der Seidenwürmer, *f.*; ‖ par –s, büschelweise.

Touffer (*v.* Touffe) *vn.* (Agr.) buschig werden, sich bestocken; ‖ *va.* buschig ziehen.

Touffeur, *f.* (*vgl.* Etouffer) *fam.* heißer, erstickender Dunst *oder* Qualm, Brodem, Schwaden, *m.*

Touffu, *adj.* -e, *f.* (*v.* Touffe) dichtstehend, dicht (gewachsen), stark, buschicht(es Haar, -er Bart ꝛc.); buschig(es Gehölz ꝛc.); dicht *od.* dick belaubt(er Baum ꝛc.); ästereich, dicht beblättert(er Wipfel ꝛc.) cespitosus.

Toug, Touc, *m* (*türk.*) Roßschweifstandarte, Standarte der Viziere, Pascha's ꝛc., *f.* Tug, Tuk, *m.*

* **Toujours**, *adv.* (*v.* Tous les jours) *zeitl.* immer: 1° zu jeder Zeit, jederzeit, allezeit, stets, beständig; immerdar; immerfort, ohne Unterlaß, unaufhörlich; ewig; 2° *übertr.* (fast) immer, in der Regel, stets, unaufhörlich; Immer..; *fam.* semper; 3° immerhin; A. einstweilen, unterdessen; indessen, inzwischen; nur; nichts desto weniger; wie dem auch sei, so; dennoch; B. (doch) wenigstens; doch; ‖ pour –, für *od.* auf immer; auf ewig; prenez – cela, nehmen Sie immerhin das; s'il n'a pas d'argent, toujours a-t-il du crédit, hat er kein Geld, so hat er doch Credit.

Toulet, *m. alt.* s. Tolet.

Toupet, *m.* (*vgl.* Touffe u. *deutsch* Zopf) 1° (kleiner Haar- *od.* Woll-) Büschel; Schopf, *m.*; 2° *im eng. S.* A. Stirnhaar; *bes.* aufgekämmtes St., *n.* (Haar-) Wulst (auf dem Vorderkopfe), *m.* Touret, Tupee, *n.*; B. Stirnbüschel (der Mähne), *m.* Stirnhaar (des Pferdes), *n.*; ‖ *fam.* se prendre au –, sich *od.* einander in die Haare fallen; *fig. fam.* son – lui prend, er bekommt den Rappel, er, sie wird ungeduldig, braust auf; avoir du –, Feuer, Kühnheit haben, Haare auf den Zähnen haben.

Toupie, *f.* (*engl.* top, *vgl. deut.* Topp u. Topf) 1° Kreisel; – d'Allemagne, – bourdonnante, Hohl- *od.* Brummkreisel, *m.*; 2° (Zool.) Kreiselschnecke, *f.* trochus.

Toupiller (*v.* Toupie) *vn. fam.* sich wie ein Kreisel drehen, kreiseln; *fig. fam.* zwecklos (im Hause) umherlaufen, hin und her laufen.

Toupillon, *m.* (*Vkl. v.* Toupet) 1° (Haar-) Büschelchen, *n.*; 2° Blätterbüschel (an Orangenbäumen), *m.*

Toupin, *m.* (*alt.* A. s. Toupie; B. Topf, s. Pot; *jetzt*) 1° (Jeux) Kreisel ohne Pinne, *m.* (s. Sabot); 2° (Cord.) Lehre, *f.* Leitholz, *n.*

Tour, *f.* (*engl.* tor, tower, *altd.* Tur, Turre, *isl.* turn, tor, *ital.*, *span. u. port.* torre, *lat.* turris, *gr.* τύρσις) 1° (*hohes, starkes, massives Gebäude*) (Mauer-, Festungs-, Gefängniß-, Kirch- ꝛc.) Thurm, *m.*; *bes.* la Tour (de Londres), der Thurm *od.* Tower, das Staatsgefängniß (in London); 2° (*etwas Thurmartiges*) A. (Ant.) (– mobile) (die von einem Elephanten getragene) Thurmmaschine, *f.* (ein) wandernder Th., Elephantenthurm; B. *im w. S.* (Jeu d'échecs) Thurm, Roche, *m.*; C. (Zool.) Thurm- *oder* Schraubenhorn, *n.* thurmähnliche Posaunenschnecke, *f.* buccinum terebrale; D. (Pêche) Fischzauneinfassung; ‖ – de.., ..thurm; – de dôme, Dom- *od.* Kuppelthurm; – de moulin à vent, Windmühlenthurm, *m.* -gemäuer, *n.* – de Babel, s. Babel; – à feu, s. Phare; – d'ordre, (der alte, von Caligula aufgeführte u. von Carl dem Großen wieder hergestellte) Leuchtthurm in Boulogne, *wahrsch.* Turris ardens (*der Römer*); d'une –, Thurm...

Tour, *m.* (s. Tourner, *vgl. ital.* torno, *lat.* tornus, *gr.* τόρνος) 1° kreisförmige Bewegung, Kreisbewegung, *f.* Kreislauf, Umlauf; Umgang, *m.*; Umschwung, Schwung, *m.* Umschwingung, Umdrehung, Drehung (eines Rades ꝛc.); Umwälzung (einer Kugel ꝛc.), *f.* (einmaliges) Herumgehen, *n.*; Umgehung (einer Stadt ꝛc.); Wendung, Umwendung (der Hand ꝛc.), *f.*; 2° *im w. S.* A. (*einmalige Bewegung überh.*) *a*, (Spazier- ꝛc.) Gang; Lauf; Weg, *m.*; Fahrt; Reise, *f.*; *b*, (*rasche, geschickte Bewegung; kunstfertige Handlung*) (geschickte ꝛc.) Wendung, *f.* (Kunst- ꝛc.) Stück, *n.* Griff, *m.*; (Rad-, Volte- ꝛc.) Schlagen, *n.* (Karten- ꝛc.) Kunststück, *n.* -chen, *n.* (Gaukel- ꝛc., Taschenspieler- ꝛc.) Kunst, *f.* Kunstgriff, *m.* (Kunst-) Fertigkeit, *f.*; *fig.* α, *fam.* (hämischer, muthwilliger) Streich, Possen, *m.* Stückchen, *n.* Schabernack, *m.*; β, Wendung (, die eine Sache nimmt *od.* die man einer Sache zu geben weiß), *f.*; (poetischer ꝛc.) Schwung, Aufschwung, Anstrich, *m.*; Haltung, Form, Einkleidung, *f.*, (geistiges ꝛc.) Wesen, *n.* (s. Tournure); B. Umfang, Umkreis (einer Stadt ꝛc.), *m.*; C. Windung, Krümmung (eines Weges, Flusses ꝛc.); Drehung, Wendung, Veränderung der Richtung; *fig.* Wendung, *f.* (s. *ob.* A. *b*, β); D. Raum, Zwischenraum (, *in dem sich etw. wendet, dreht, bewegt oder bewegen, laufen etc. kann*), *m.*; E. Reihefolge; (die an Jem. kommende, ihn treffende) Reihe; F. (Jeux) Partie, *f.*; Rundspiel, *n.* G. (*von heftiger Anstrengung herrührende*) Verrenkung; Verstauchung; Verdrehung; Steifheit, *f.*; 2° A. (*umgebendes od. gewundenes Ding*) *a*, (Hals-, Busen- ꝛc.) Streifen, Strich; (Bett ꝛc.) Umhang, (der den Betthimmel) umgebende Zeugstreifen; (– de cheveux) Aufsatz von falschen Haaren, Haaraufsatz, *m.* (Haar-) Tour; (Pap.) – de cuve, Einfassung der Arbeitsbütte, *f.*; *b*, Windung, *f.* Schlag (in den Ankertauen ꝛc.); B. (*sich drehendes Ding*) Drehschrank, *m.* Drehlade (*in Klöstern*); 3° (*Werkzeug, Maschine zum Drehen*) A. Dreh- *od.* Drechselbank, *f.* Drehstuhl, *m.*; B. Pot (Drehscheibe, *f.*; (Boul., Pât.) Wirktisch, *m.* -brett, *n.*; C. (Chaudr.) Zurichtmaschine; D. (Cir.) Walze; (Méc.) Welle, *f.* Rundbaum, Wellbaum, *m.*; E. (Mar.) Winde, Rolle, *f.*; (Technol.) Rädchen; (Mines) Rädlein, *n.* (s. Tambour); ‖ 1° – de meule, Umdrehung des Schleifsteins, *f.*; *fam.* donner un – de meule à qc., (ein wenig) schleifen, ab- *od.* überschleifen; d'ici là il n'y a qu'un – de roue, (*wörtl.* es ist nur ein Radumlauf bis dahin) es ist nur ein paar Schritte, *fam.* nur ein Katzensprung bis dahin, das ist *od.* liegt ganz in der Nähe; à – de bras, (*mit dem Arme*) mit der Hand (drehen ꝛc.); *bes. fam.* aus Leibeskräften; mit aller Macht (des Armes); (mit dem Arme) weit ausholen, um zu..; *übertrieb. fam.* en un – de main, (so) wie man die Hand umdreht, in einem Augenblicke, in einem Hui *od.* Nu; – de jambes, Kreisschritt, *m.*; – de broche, Wendung des Bratspießes; donner un – de broche à qc., etw. (ein wenig) braten, (leicht) überbraten; fermer d'un – de clef, durch einmaliges Umdrehen des Schlüssels verschließen, den Schlüssel (einmal) im Schlosse umdrehen; fermer à double –, den Schlüssel zweimal im Schlosse umdrehen (s. Fermer); 2° faire le – de qc., einen Gang, eine Reise um etw. machen; um etwas herumgehen, -reiten, -fliegen ꝛc.; etw. umgehen, umfahren, umsegeln, umschiffen, umreiten; sich um etw. drehen, etw. umkreisen; alle (Kaffeehäuser ꝛc.) der Reihe nach besuchen, in allen (K. ꝛc.) umherziehen *od.* -schwärmen, dieselben durchschwärmen; durchmachen, durchwandern; faire le – du monde, *a*, eine Reise um die Welt machen, die Welt umsegeln; *b*, *übertr.* um *od.* durch die ganze Welt gehen, die ganze Welt durchwandern *od.* durchziehen; *fam.* faire son – (d'Europe, etc.), seine Wanderung, seine Reisen (durch Europa, in Europa ꝛc. herum) machen; (durch *od.* in Europa ꝛc.) wandern, reisen; (Europa ꝛc.) durchwandern, durchreisen; *abs.* faire un –, *a*, sich (um)drehen, sich umwenden (s. *ob.* 1°); faire demi-tour à droite, (sich) rechts kehren; einen Gang machen, (ein wenig, etwas, auf einen Augenblick) ausgehen; auf- u. abgehen; faire un – de promenade, einen Spaziergang machen, etwas spazieren gehen; il n'ira point en tel lieu, avant qu'il n'ait fait ses quinze –s, er wird nicht hingehen, bis er (, wie gewöhnlich,) tausend unnütze Dinge gemacht *oder* seine Zeit vertrödelt hat; faire son –, seine Wanderung machen; auf die Wanderung gehen, seine Wanderjahre zurücklegen; –s et retours ou détours, Krümmungen u. Windungen, Schlangenwindungen, *f. pl.* -pfade, Irrwege, *m. pl.*; – de trictrac, Partie Trictrac, *f.*; jouer ou faire un –, eine Partie, ein Spielchen machen, (mit den Karten) einmal herum spielen; jouer un – à qn, Jemanden einen Possen *od.* Streich spielen; ihn necken *od.* ärgern; jouer un mauvais – à qn, Jemanden einen bösen, garstigen, fatalen, hämischen Streich, einen argen Possen spielen, ihm einen Schabernack anthun; ihm übel mitspielen; – d'adresse, Probe von Gewandtheit *od.* von Behendigkeit, *f.* Taschenspielerkunststück, Taschenspielerstückchen, Kunststück, *n.*; Kunstgriff, *m.*; – de souplesse, Probe von Geschmeidigkeit, *f.* Seiltänzerkunststück, *n.* -sprung, *m.*; – de force, *a*, Probe großer Körperkraft, *f.* Athletenkunststück, Herkulesstück; *b*, *fig.* Kraftstück, starkes Stück, Kunststück, Seiltänzerstück, *n.* -sprung, salto mortale, *m.*; – d'ami(tié), Freundschaftsstück, *n.*; – d'esprit original, eigenthümliches, originelles Wesen, originelle Richtung des Geistes, eigenthümlicher Witz, eigene Darstellungsgabe, geistige Originalität, Genialität, *f.*; le – du visage, der Umfang, die Umrisse, die Rundung, Form des Gesichts; avoir tant d'aunes de –, so u. so viel Ellen im Umfange haben; (Jur.) – de l'échelle, Leiterraum, *m.* Leiterrecht, *n.*; – du chat, Brandgasse; – de la souris, Mäuseschlüpfe, *f.* Mäusegang, *m.*; *fig. fam.* – du bâton, unerlaubter Vortheil, Neben-

vortheil, *m.* Sporteln, *pl.*; (Théât.) – de faveur, (eine) aus Begünstigung außer der Reihe übertragene Rolle, Bevorzugung (in Ertheilung einer Rolle), *f.*; accorder un – de faveur à un acteur, einem Schauspieler eine Rolle außer der Reihe übertragen; à – de rôle, der Reihe nach (s. Rôle); c'est votre –, die Reihe ist an Ihnen; à son –, wenn die Reihe an ihn kommt; chacun à son –, ein Jeder der Reihe nach, wenn die Reihe an ihm ist; maintenant à mon –, jetzt ist die Reihe an mir, kommt die Reihe an mich, ist es an mir (zu reden ꝛc.), jetzt habe ich das Wort, das Spiel ꝛc.; – à –, nach der Reihe; abwechselnd; bald.., bald..; – de reins, Lenden- *od.* Kreuzverrenkung, Steifheit im Kreuze; 3° – (à tourner) en l'air, Drehbank zum Drechseln aus freier Hand; faire, façonner qc. au –, etw. drechseln; ab- *od.* zudrechseln; *fig.* cela est fait au –, das ist wie gedrechselt, zierlich geformt *od.* gebaut; schön abgerundet.

†**Touraco**, *m.* (Ornith.) gehaubter Kukuk, *m.*

Touraille, *f.* (v. Tour) (Brass.) Malzdarre, *f.*

Touraillon, *m.* (v. Touraille) (Brass.) Malzkehricht, *m.*

Tourangette, *f.* (Comm.) geringe (, in Orleans fabricirte) Sersche aus Landwolle, *f.*

Tourbe, *f.* (*span.* turba, *neu-lat.* turfa, *ital.* torba, *engl.*, *schwed.*, *isl.*, *holl. u. deutsch* torf) Torf; (terrain à –) Torfboden, *m.* Torfmoor, *n.*; tirer de la –, Torf stechen.

Tourbe, *f.* (*lat.* turba) Schwarm, (ungeordneter, zügelloser) Haufen, *m.* (ungeordnete Volks-)Menge, *f.*; *abs.* (die) Menge, (der) große Haufen, Pöbel, *m.* plebs, *f.*

Tourbette, *f.* (*Vkl.* v. Tourbe) (Bot.) Torfmoos, *n.*

Tourbeux, *adj.* -se, *f.* (v. Tourbe) Torf.., turfaceus: 1° aus Torf bestehend; 2° Torf enthaltend, torfhaltig; 3° (Bot.) im Torfboden wachsend; ‖ terrain –, Torfboden, *m.*; (Géogn.) Torferde, *f.*; marais –, Torfmoor, *n.*

Tourbier, *adj.* -ère, *f.* (v. Tourbe) (Géogn.) torfhaltig, Torf.., turfaceus; ‖ *subst. m.* (Technol.) Torfstecher, *m.*

Tourbière, *f.* (s. Tourbier) Torfmoor, Torfland, *n.*

Tourbillon, *m.* (*lat.* turbo) (ll *mouillés*) 1° (– de vent) Wirbelwind, -sturm, Windwirbel; 2° (– d'eau) (Wasser-)Wirbel, Strudel, *m.*; Wirbeln, Strudeln (des Wassers), *n.*; (Anat.) (– de sang, etc.) (Blut- ꝛc.) Wirbel; *bes.* – vasculaire, Gefäßwirbel, *m.* (die) krausen, stenonischen Gefäße (der Augenaderhaut), *n. pl.*; 3° (Philos. cartés.) cartesischer Wirbel, Sternwirbel, Sonnenwirbel; (Phys.) (magnetischer ꝛc.) Wirbel; 4° (Artif.) Feuerwirbel; 5° *überh.* (Feuer-, Staub ꝛc.) Wirbel, *m.* aufwirbelnde (Staub- ꝛc.) Wolke, *f.* (Flammen- ꝛc.) Strom; 6° *fig.* (reißender) Strudel; (Freuden- ꝛc.) Taumel, *m.*

Tourbillonnaire, *adj.* (v. Tourbillon) (Géol.) mouvement –, wirbelnde, strudelnde Bewegung (der Erde (*bei Erdbeben*), *f.* Erdwirbel, *m.*

Tourbillonnement, *m.* (v. Tourbillonner) Wirbeln; Strudeln; Kreisen; Kreiseln, *n.*; Wirbel; Strudel, *m.*

Tourbillonner (v. Tourbillon) *vn.* wirbeln; strudeln; kreisen; kreiseln; – autour de qc., etw. umwirbeln.

Tourbillonniste, *m.* (v. Tourbillon) (Philos.) Anhänger des Cartesischen Wirbelsystems, Turbonist, Cartesianer, *m.*

Tourd, *m.* (*lat.* turdus) I. (Ichth.) Drosselklippfisch, *m.* Meeramsel, *f.* labrus turdus; II. (Tourdelle, *f.*) (Ornith.) Singdrossel, *f.* turdus musicus.

Tourdelle, *f.* s. Tourd, II.

Tourdille, *adj.* (v. Tourd) gris –, drosselgrau(es Pferd).

Tourelé, *adj.* -e, *f.* (v. Tourelle) (Ant.) mit Thürmchen besetzt, gethürmt.

Tourelle, *f.* (*Vkl.* v. Tour, *f.*) 1° Thürmchen; (Orgue) Orgel(pfeifen)thürmchen, *n.*; 2° *uneig.* s. Tourette.

Tourer (v. Tour) *va.* (Pât.) (den Teig) rollen.

Touret, *m.* (*Vkl.* v. Tour, *m.*) 1° A. (Méc.) (von einem größern Rade getriebenes) Rädchen; B. (Écon. dom.) Spinnrad, (Spinn-) Rädchen; C. (Grav.) Steinschneiderrädchen, *n.*; 2° (Cord.) A. Rolle (zu Kabelgarn), Garnwolle, *f.* (Seiler-)Haspel, *m.*; B. Spannwinde, *f.*; 3° (Navig. riv.) (Ruder-)Pflock, *m.* Dolle, *f.*; 4° A. Ring (an der Schnellwage); B. (Éper.) Kinnhaken, *m.*

Tourette, *f.* (*neu-lat.* turritis) (Bot.) Thurmkraut, *n.* Thurmsenf, *m.* (*Kreuzblumengatt.*)

Tourière, *f.* (v. Tour) 1° Thürmerin; Drehladendienerin, Pförtnerin (*in Klöstern*); 2° mère –, Drehladenmutter, *f.*

Tourillon, *m.* (*Vkl.* v. Tourel) 1° (Arts) Zapfen (, um den sich etw. dreht), *m.* Spindel, (Thor- ꝛc.) Angel, *f.*; 2° (Artill.) Schildzapfen, *m.* Ohr (einer Kanone), *n.*; 3° (*beweglicher, in einem Loche sich drehender*) Zapfen; *bes.* (Impr.) Zapfen (an der Walze ꝛc.); (Cord. etc.) Zapfen (der Spannwinde ꝛc.), *m.*

Touriste, *m. u. f.* (v. *engl.*, *vgl.* Tour, *m.*) *neol.* (der, die zum Vergnügen) Reisende, *m. u. f.* Wanderer, Lustfahrer, Tourist, *m.* -in, *f.*

Tourlourou, *m.* (Zool.) Landkrabbe, *f.* (s. Gécarcin); *fig. pop.* Rothhose, *f.* (französischer) Infanterist, *m.*

Tourmaline, *f.* (Minér.) (der polarisch elektrische,) durch Erwärmen elektrisch werdende Schörl, Stangen- *od.* Säulenschörl, Aschenzieher, Turmalin, *m.* (*Gemisch aus kiesels. Alaunerde, kiesels. Magnesia, boraxsaurem Kali, Natron, Lithon etc.*); – apyre, feuerfester, rother Schörl, Siberit, *m.*; ‖ de –, Turmalin..

Tourment, *m.* (*lat.* tormentum) 1° (*heftiger Körperschmerz; schweres Gemüthsleiden*) Pein, Qual, Plage, Folter, Marter, *f.*; (Seelen-)Schmerz, Kummer, *m.*; peinliche Unruhe, Angst, Sorge, *f.*; Verdruß, *m.*; Herzeleid, *n.*; 2° *im eng. S.* (die Andern verursachte) Qual, Folterqual, *f.* Leiden, *n.*; Kummer, *m.* Sorge, *f.* Herzeleid, *n.*; ‖ donner du – à qn, einem Sorge, Kummer, Herzeleid machen, ihm das Herz schwer machen; Jem. quälen, peinigen, bekümmern, ängstigen; -s amoureux, Liebesqualen, *f. pl.* -noth, -pein, *f.*

Tourmentant (*part. præs.* v. Tourmenter) *adj.* -e, *f.* quälend; peinigend; ängstigend; folternd; angstvoll, peinlich; il est bien –, er ist ein wahrer Quälgeist.

Tourmente, *f.* (v. Tourmenter) (Geißelung des Meeres ꝛc. durch den) Orkan, (wüthender See- *oder* Gebirgs-)Sturm, *dicht.* Kampf der Elemente, *m.* Kreißen der Natur, *n.* Windsbraut, *f.*; *fig.* (politischer) Sturm, Revolutionssturm, *m.*

Tourmenter (s. Tourment) *va.* 1° (Jem. *körperlich*) quälen; peinigen; martern, foltern; (ihm) Qual *od.* Pein verursachen; 2° *fig.* A. (be)ängstigen, bekümmern, (einem) Angst *od.* Sorge machen; (ihm) schwer auf dem Herzen liegen; viel zu schaffen machen; Verdruß *od.* Aerger machen; (ihn) kränken; B. belästigen, plagen, quälen; drängen; (einem) zur Last fallen, *fig.* auf dem Halse liegen; das Leben sauer machen; (ihn) verfolgen; necken; veriren; hänseln; peinigen; *niederd.* pisacken; 3° *im weit. Sinn*: A. (ein Schiff ꝛc.) hin und her werfen *od.* schleudern, umherschleudern; heftig *od.* gewaltsam erschüttern; (an einer S.) rütteln; zerren; (etw.) umherzerren, zausen; verbiegen; zerdrücken; zerknittern, quälen; (den Ocean ꝛc.) geißeln, aufrühren; B. (ein Werk ꝛc.) mühsam bearbeiten *od.* umarbeiten; (an demf.) herumarbeiten, -künsteln, (demf., der Sprache ꝛc.) Gewalt anthun; (seinen Styl ꝛc.) verkünsteln; (einer Figur) eine gezwungene Stellung geben, (dies.) in eine Stellung hineinzwängen; zu viel Bewegung in (ein Stück) bringen; (die Farben) unter einander mischen, ängstlich auftragen; (die Umrisse ꝛc.) gezwungen halten; gezwungene, unnatürliche (Umrisse ꝛc.) machen; ‖ se –, sich quälen; sich peinigen; *fig.* sich Sorgen *oder* Kummer machen, sich ängstigen; sich grämen; sich (etw.) zu Herzen nehmen; sich abquälen; sich abhärmen; ‖ tourmenté, -e, gequält ꝛc.; *bes. im w. S.* A. (tourmenté par la tempête) vom Sturme umhergeschleudert *oder* aufgegeißelt, stürmisch; B. gezwungen, zwangvoll; peinliche Anstrengung verrathend; verkünstelt.

Tourmenteux, *adj.* -se, *f.* (v. Tourmente) (Mar.) *selt. gebr.* stürmisch, den Sturmwinden ausgesetzt.

Tourmentin, *m.* (v. Tourmente) 1° (Mar.) Sturmfock, *m.* Bog(spriet)stange, *f.*; 2° (Ornith.) *vulg.* s. Pétrel.

Tournage, *m.* (v. Tourner) 1° (Technol.) Drehen, Drechseln; 2° (Mar.) Kreuzholz, *n.*

Tournailler (*Frequent.* v. Tourner) *vn. fam.* 1° (auf einem Flecke) herumlaufen, kreisen; hin u. her laufen; 2° (um einen Ort) herumschleichen, (denf.) umschleichen.

Tournant (*part. præs.* v. Tourner) *adj.* -e, *f.* umlaufend, sich herumdrehend; Dreh..; Wandel..; pont –, Drehbrücke, *f.*; ‖ *subst. m.* 1° Ort, wo ein Weg, Fluß ꝛc. sich dreht *oder* seine Richtung verändert, Wendepunkt, *m.* Wendung, Biegung, Krümmung (eines Weges, Flusses ꝛc.); (Straßen-)Ecke, *f.*; Knie, *n.*; 2° Raum zum Umwenden (eines Wagens *od.* mit einem Wagen ꝛc.), Wendeplatz; 3° Wirbel (in einem Flusse ꝛc.), (Meeres- ꝛc.) Strudel, *m.*; 4° (Peint.) -s, *pl.* (die) den Umrissen nahe liegenden Theile, *m. pl.* Brechungen, *f. pl.*; 5° (Meun.) Mühlstein; Gang; (Méc.) Drehbaum, Rollpfahl, *m.*; Walze, *f.*; 6° (Forêts) Eckbaum, Markbaum, *m.*; ‖

ce cocher n'a pas bien pris son –, dieser Kutscher hat den Raum zum Umwenden nicht gut gewählt, hat seine Wendung nicht gut gemacht; moulin à deux -s, Mühle mit zwei Gängen, *f.*

Tournante, *f.* (s. Tournant) (Artif.) Dreh- *od.* Kreiselrakete, *f.*

Tournasser (v. Tourner) *va.* (Pot.) abdrehen, glatt drehen.

Tournassin, *m.* (v. Tournasser) (Pot.) Dreheisen, *n.*

Tourne.. (v. Tourner) *in Zus.* 1° Bewegung des ..drehens, *f.* (das) ..umdrehen; 2° Werkzeug zum Drehen *od.* Wenden (einer S.), *n.* ..dreher; ..wender; ..schlüssel, *m.*; Dreh..; 3° drehendes, sich drehendes Ding, *n.*; Krumm..; drehender Mensch, *m.* drehendes Thier, *n.* ..dreher, ..wender, *m.*

Tourne-à-gauche, *m.* (Construct.) (*wörtl.* drehe links) 1° Drehschlüssel, *m.* Windeisen, *n.*; 2° Schraubenschlüssel, *m.*

***Tournebout**, *m.* (s. Tourne..) (Mus. anc.) (*eig.* Krummspitze) Krummhorn, *n.*

***Tournebride**, *m.* (s. Tourne..) (*wörtl.* dreh den Zaum um, Kehr dich um) Absteigequartier, *n.* Bedientenherberge (in der Nähe eines Schlosses), *f.*

***Tournebroche**, *m.* (s. Tourne..) 1° Bratenwender (*Werkzeug*); 2° Bratspießdreher, (ein) zum Bratspießdrehen gebrauchter Knabe; 3° Bratspießhund, *m.*

Tourné (*part. pass.* v. Tourner) *adj.* -e, *f.* gedreht rc.; pas –, Kreisschritt, *m.*; *bes. fig. fam.* bien –, *a*, gut gewachsen, wohl gebaut, wohl gebildet; *b*, wohlanständig; artig; gewandt; *c*, gut gesagt *od.* gegeben; wohl gesetzt, zierliche Phrase rc.); *d*, voll gesunden Urtheils, richtig urtheilend; *e*, wohl gelegen(es Haus rc.); mal –, *a*, schlecht gewachsen, übel gebildet; *b*, anstandslos, linkisch; *c*, schlecht gesagt, übel gesetzt, verkehrt; *d*, falsch urtheilend, verkehrt; *e*, übel gelegen.

Tournée, *f.* (v. Tourner) 1° Bereisung verschiedener Orte, (Rund-) Reise, Runde; Wanderung; *bes.* Geschäftsreise, Amtsrunde; jährliche *od.* periodische Reise, *f.*; 2° *fam.* (kleine) Ausgänge, Gänge, *m. pl.* (Rund-) Gang, Umgang, Ausflug, *m.*

Tourne-feuillet, *m.* Blattwender, *m.* [Webstahl, *m.*

Tourne-fil, *m.* viereckiger

Tourne-gants, *m.* (Gant.) Handschuhwender, Wendestock, *m.*

Tournelle, *f.* (*Vkl. v.* Tour) *alt.* I. Thürmchen; II. (s. Tourner u. Tour-à-tour) Tournellegericht, *dessen Mitglieder der Reihe nach aus den übrigen Abtheilungen des Parlaments genommen wurden*), *n.* Criminalkammer (des Parlaments), *f.*

***Tournemain**, *m.* (s. Tourne..) *veralt.* en un –, s. (en un) Tour (de main).

Tourne-oreille, *m.* (Agr.) bewegliches Streichbrett am Pfluge, *n.*

Tourne-pierre, *m.* (Ornith.) Steindreher, *m.* (tringa) strepsilas (*Ufervogel*).

Tourner (*engl.* turn, *span.* tornear, *ital.* tornire, *lat.* tornare, *gr.* τορνεύειν, *vgl.* Tour *u. deutsch.* turnen) *va.* 1° A. (*rund herum, im Kreise bewegen*) (ein Rad rc. herum)drehen; umdrehen; (herum)schwingen; (einen Bratspieß rc.) wenden; (her)umwenden; B. *überh.* (*im Halbkreise, im Bogen bewegen*) (den Kopf rc. zur Seite *od.* seitwärts) drehen, umdrehen; (die Augen rc. rechts, links rc.) wenden, lenken, kehren; *bes.* (die Augen im Kopfe) verdrehen, verkehren; (die Füße rc. auswärts, einwärts rc.) setzen; (eine Karte rc.) umwenden, umschlagen, aufschlagen, auflegen; (einem den Rücken rc. zu)drehen, (zu)wenden, (zu kehren; (– un habit, etc.) (einen Rock rc.) umkehren, (um)wenden; *fig. alt.* s. Traduire; C. *im w. S.* (*diese od. jene Richtung geben*) (– qc. vers qn, contre qn) (etw. nach einem, auf *od.* gegen einen) richten; (seine Blicke rc. einem) zuwenden; (seine Waffen rc. gegen Jem.) kehren; (– ses pas, etc. vers un endroit) (seine Schritte rc. nach einem Orte rc.) richten *od.* lenken, (sie dems.) zulenken (d. h. auf dens. zugehen); *fig. a*, (sein Herz rc.) zu (Gott rc.) wenden, (daß Gott, der Vorliebung rc.) zuwenden, zulenken; (seine Gedanken rc. auf etw.) richten; *b*, (Jem. nach seinem Gefallen rc.) lenken, leiten; gängeln; beherrschen; (den Entschlüssen, dem Gemüthe rc. Jemands) diese *od.* jene Richtung geben; (einer S. rc.) eine (günstige rc.) Wendung geben, (dies. nach seinem Wunsche rc.) lenken, wenden, gestalten; kehren; (ders.) einen (günstigen rc.) Anschein, ein (vortheilhaftes rc.) Ansehen geben, (dies.) in einem (günstigen rc.) Lichte zeigen *od.* darstellen; 2° *im eng. u. w. S.* (*durch Drehen formen od. verfertigen*) A. drechseln, drehen; *fig.* (ein Compliment rc.) drechseln, machen, zierlich setzen *od.* vorbringen; (eine Phrase rc.) ab- *od.* zurunden, zierlich formen, (ders.) einen schicklichen Anstrich, Geschick, eine passende Wendung geben; B. (das Brod rc.) formen; C. (eine Citrone rc.) spiralförmig abschälen; D. verdrehen; (einen Schuh rc.) vertreten, schief treten; *fig.* (einem den Kopf) verdrehen; verrücken; 3° um (etw.) herumgehen, streiten rc.; (den Feind rc.) umgehen; (ein Vorgebirge rc.) umschiffen, umsegeln; *fig. a*, (eine Schwierigkeit rc.) umgehen; *b*, – qn, *a*, Jem. umstricken, bestricken, umgarnen (s. Circonvenir); *c*, (geschickt, listig) ausforschen, ausholen; || *abs.* drechseln, drehen; || *vn.* 1° A. (– autour du soleil, etc.) sich (um die Sonne rc.) drehen *od.* schwingen; wälzen; (um dies.) kreisen, rollen *od.* laufen; (dies. rc.) umkreisen; (– autour de qn, etc.) (um Jem.) herumgehen, -laufen, -streifen, -fliegen, -flattern; (Jem. rc.) umkreisen; umfliegen; umflattern; umschweben; umfließen; *im w. S.* (*sich zu drehen scheinen*) schwindeln; la tête lui tourne, der Kopf schwindelt ihm, es schwindelt ihm, es wird *od.* ist ihm schwindelig; *a*, es geht Alles mit ihm im Kreise herum; *b*, *fig.* er hat den Kopf verloren; B. sich wenden, sich drehen; sich (rechts, links rc.) kehren; sich umdrehen; sich umkehren; sich schwenken; abschwenken; sich rechts rc.) wenden; sich krümmen; *bes.* (mit einem Wagen) umwenden, umdrehen; eine Wendung machen; *v. Winde:* sich (nach Süden *od.* südwärts rc.) wenden, umsetzen, umspringen; *fig.* sich wenden; eine (günstige rc.) Wendung, einen (übeln) Ausgang, ein (trauriges rc.) Ende nehmen; (gut, zur Ehre, Schande rc. Jemands) ausfallen; ausschlagen; (einem zur Ehre rc.) gereichen; (einem) am Ende (Schande rc.) machen; (unglücklich rc.) enden; (gut, nicht gut rc.) einschlagen; sich (gut, schlecht) machen, bezeigen; – bien, sich zum Guten wenden, eine gute Wendung nehmen; sich gut anlassen; gut enden; gut einschlagen, in die Art schlagen, gerathen; seiner Familie rc. Ehre machen; – mal, eine üble Wendung nehmen; übel enden, ausfallen *od.* gehen; schlimm gehen; sich übel anlassen; aus der Art schlagen, mißrathen, ein mißrathener Sohn, ein mißrathenes Früchtchen werden; il faut voir comment il tournera, wir müssen erst sehen, wie er sich (be)zeigen, was aus ihm werden wird; – à la mort, sich zum Tode wenden; eine tödtliche Wendung nehmen; mit dem Tode enden; – du parti ou du côté de qn, sich auf die Seite Jemands wenden *od.* schlagen; auf seine Seite treten, ihm zufallen, es mit ihm halten; 2° *uneig. od. ellipt.* A. verderben; umschlagen; sich zersetzen; sauer werden; gerinnen, gestehen; *übertr.* cela fait – le sang, (*eig.* davon schlägt einem das Blut um) dabei sollte man aus der Haut fahren, das ist zum Rasendwerden *od.* zum Todtärgern; B. reif werden, sich gelben; sich bräunen, sich färben (v. *Obst*); || se –, sich (uns) drehen *od.* um)wenden; *fig.* se – (en qc.), sich (in etw.) verwandeln, (in etw.) umschlagen; ausarten; (zu etw.) werden; || 1° – la tête, den Kopf umdrehen; *fig.* – la tête à qn, einem den Kopf verdrehen; ihn toll *od.* närrisch machen; – la tête à droite, den Kopf rechts drehen, wenden *od.* halten; *fig.* – tête, (einem) die Stirn *od.* die Spitze bieten; (Jeux) – cœur, Cœur auflegen, aufschlagen, zu Atout machen; *fig.* – toutes ses pensées à *ou* vers qc., alle seine Gedanken auf etw. lenken *od.* richten; an Nichts denken, als an ..; – son cœur à Dieu, se – vers Dieu, sich *od.* sein Herz zu Gott wenden; – la conversation sur qc., das Gespräch auf etw. bringen, lenken; – bien une affaire, einer Sache eine gute Wendung geben; – tout en bien, *a*, Alles zum Guten wenden, lenken *od.* kehren; *b*, Alles gut auslegen, von der besten Seite nehmen, günstig aufnehmen; – en ridicule, lächerlich machen; – qc. en raillerie, *a*, einen Scherz aus etw. machen; etw. von der scherzhaften Seite nehmen; *b*, etw. zum Gespötte machen, Spott mit etw. treiben; mit einer S., über eine S. scherzen *od.* spotten; 2° à –, zu drechseln; zum *od.* mit Drechseln; Drechsel..; Dreh..; Drechsler..; *fig.* bien – les vers, zierliche Verse machen *od. iron.* drechseln; seinen Versen eine zierliche Form geben; wohl gesetzte Verse machen; bien – un compliment, ein zierliches Compliment machen *od. fam.* schneiden; 3° – court, kurz umwenden, umbiegen *od.* umdrehen; *fig.* kurz abbrechen; ein rasches, plötzliches Ende nehmen, plötzlich enden; *fig. fam.* – à tout vent, – comme une girouette, sich nach jedem Winde, wie eine Wetterfahne drehen; den Mantel nach dem Winde hängen; wetterwendisch sein; – autour du pot, wie die Katze um den heißen Brei (herum)gehen; (Peint.) – bien, scharf hervortreten, scharfe Umrisse haben; le vin tourne, der Wein schlägt um, wird sauer; le lait tourne, die Milch gerinnt; les raisins tournent, die Trauben färben sich, werden reif; le

temps se tourne au beau, das Wetter fängt an schön zu werden.

*Tournesol, m. (f. Tourne.. u. lat. sol) (scharfes s) 1° (Bot.) sonnenwendige Blume, Sonnenblume, f. (f. Soleil, Heliotrope); bes. Lackmuspflanze, f. Tournesol, m. -pflanze, f. f. Croton (des teinturiers); 2° im eng. S. (Teint., Chim.) Lackmus, -saft, m. -blau, n. blauer Lack, m. succus Heliotropii s. Tornæ, Succa cærulea s. musica, Lacmus; || de –, Lackmus..; – en drapeau, blaue Schminkläppchen, n. pl. blauer Tournesol, m. Bezetta cærulea; – de Constantinople, rothe Schminkläppchen, n. pl.; rothe Bezetten, f. pl.; – en coton, rothe Schminkkugelchen, n. pl.

Tournette, f. (v. Tourner) (Technol.) 1° (Garn-)Winde, f.; 2° Drehgestell, n. -scheibe (zum Porzellanmalen), f.; 3° (Oisel.) Drillkäfig, Driller, m.

Tourneur, m. (v. Tourner) 1° Dreher: A. Drechsler; bes. a, (– en bois) (Holz-)Drechsler; b, (Pot. d'ét.) Zinn(geschirr)drechsler; fig. neol. (Phrasen- etc.) Drechsler; (Complimenten-)Schneider; B. (Coul.) Raddreher, -treiber; 2° (Écon. dom.) Abdreher, Verschneider; 3° adj. u. subst. m. sich im Kreise drehend, von der Drehsucht befallen, kreiselnd(er Mensch), lebender Kreisel, m.; Dreh.. (z. B. derviche –, Drehmönch, m.); drehsüchtig(es Schaf etc.); || – en ivoire, Elfenbeindrechsler; ouvrier –, Drechslergesell, m.

Tourne-vent, m. (Fum.) Drehschirm, Windfang (auf Schornsteinen), Rauchschirm, m.; (mit dem Winde sich drehende) Rauchfangkappe, f.

*Tournevire, f. (f. Tourne.. u. Virer) (Mar.) Kabelaar, Kabelaring, f.

*Tournevis, m. (f. Tourne..) (spr. d. s) (Arts) Schraubenzieher, -schlüssel, m. [schenbäckchen, n.

Tournille, f. (Bonn.) Ma-

Tourniole, f. (v. Tourner) (Path. ext.) vulg. f. Panaris (érysipélateux).

Tourniquet, m. (v. Tourner) 1° Drehkreuz, n. Drehbaum, Wegbaspel; (Guerre) Sturmbalken; (Artif.) Feuerhaspel, m. -rad, n.; 2° (Men.) Reiber, Vorreiber, Wirbel; 3° (Chir.) Drehstock, m. Schraubenbinde, Aderpresse, f. Tourniquet, m. verticillum, torcular, n.; 4° (Jeu) Drehnadel, f. Glückszirkel, m.; 5° (Orgue) Stimmhorn, n.; 6° (Serr.) Ringschraube; 7° (Man.) Rolle; Winde, f. Haspel, m.; (Épingl.) Giebe, f.; 8° (Entom.) vulg. f. Gyrin.

Tournis, m. (v. Tourner) (Vétér.) Drehkrankheit, -sucht, f.

Tournisse, f. (Charp.) Zwischenständer, Füllpfosten, m.

Tournoi, m. (engl. u. altd. turney, schwed. torney, ital. torneo, neu-lat. torneamentum, v. schwed. torna, isl. turna, fechten, od. v. engl. turn, angels. turnar, deutsch. turnen) (Cheval.) Ritterspiel, Kampf-, Renn-, Stech- od. Lanzenspiel, n. Buhurt, m. Gestech, Turnier, n.

Tournoiement, Tournoiment, m. (v. Tournoyer) 1° Drehen; Kreiseln; Wirbeln; Strudeln, u. Wirbel, Strudel, m.; 2° im eng. u. w. S. f. Tournis; 3° uneig. (Séméiol.)- de tête, Schwindel, m. (f. Vertige).

Tournoir, m. (v. Tourner) (Pot.) Drehstock, m.

Tournois, adj. m. u. f. (v. Tours, lat. Turones, die Stadt Tours in Frankreich) (Métrol. anc.) in Tours geprägt, Turisch, Turonisch (ehem. Benenn. der leichteren, dem Pariser Münzfusse um ein Fünftel des Gewichts und Werths nachstehenden Geldsorten); une livre –, eine Tourische Livre = 20 Sous; un sou –, ein Tourischer Sou = 12 Deniers.

Tournoyant (part. præs. v. Tournoyer) adj. -e, f. Lehrspr. sich drehend, kreiselnd, wirbelnd, strudelnd etc.; ehem. vertèbre -e, f. Axis; 2° (Bot.) (Pflanze,) deren Blätter sich drehen, deren Seitenblätter beständig steigen und fallen; tanzend, beweglich, Dreh.., gyrans.

Tournoyer (f. Tourner) vn. (Conj. wie Ployer) sich (wiederholt im Kreise herum) drehen, herumgehen; kreiseln, wirbeln; strudeln; fig. fam. sich krümmen u. winden, Umschweife machen, um den Brei herum gehen.

Tournure, f. (v. Tourner) fig. 1° Wendung (, die eine S. nimmt), f.; Anschein, m. Ansehen, n.; 2° Wendung, f. Zuschnitt (einer Phrase), m.; Fassung (einer Rede etc.); (geistige etc.) Richtung; Haltung, f. Wesen, n.; fam. (körperliche) Haltung, f. Anstand; Wuchs, m. Geschick, n.; 3° im w. S. (Modes) Tournüre, f.; 4° (Art cul.) Ringstreifen, m.; (Maréch.) Krümmung (des Hufeisens), f.

Touron, m. (v. Tour) (Conf.) Mandelberg, m.

Tourte, f. (ital. torta, vgl. Tarte) 1° (Pât.) Torte, f.; 2° (Manuf.) Drilling (an der Zwirnmaschine), Zwirnhaspel; 3° (Verr.) Herd, m.

Tourteau, m. (Vgl. v. Tourte) 1° alt. Kuchen, Fladen; 2° (etw. Kuchenartiges) A. Oelkuchen, m.; B. provinc. kleines Schwarzbrod, n.; C. (Aff.) Seigerkuchen; D. (Blas.) Kuchen, m.; 3° (Artif.) Pechkränze, m. pl.; 4° (Zool.) Taschenkrabbe, f. -krebs, cancer pagurus, m.

Tourtereau, m. (f. Tourterelle) Turteltäubchen, n.

Tourterelle, f. (ital. tortora, tortorella, lat. turtur) (Ornith.) Turteltaube, Frauentaube, f. columba turtur; fig. -s, pl. Turteltäubchen, n. pl. girrendes Liebespaar, n.

Tourtière, f. (v. Tourte) Tortenpfanne, f.

Tourtoire, f. (v. Tour, Tordre) (Chasse) Klopfstecken, m.

Tourtre, f. (lat. turtur) veralt. (als Speise dienende) Turteltaube, f. (f. Tourterelle).

Touselle, f. (v. alt. tousé, f. Tondu) grannenloser, glatter Waizen, m.

*Toussaint, f. (v. Tous les Saints) Allerheiligen, -fest, n.

Tousser (lat. tussire, f. Toux) vn. husten; (Path.) den Husten haben; – un peu, – légèrement, etwas, leicht husten, einen leichten Husten haben, hüsteln.

Tousseur, m. -se, f. (v. Tousser) fam. Huster, m. -in, f.

Tout, adj. -e, f. (ital. tutto, span. todo, lat. totus) 1° (mit dem Artikel) ganz, (der, die, das) ganze; völlige, vollständige, gesammte, aller, alle, alles; All..; Gesammt..; tous, toutes, alle, alle u. jede, sämmtliche, (die) gesammten, (die) Gesammtheit, der Inbegriff (der Thiere etc.); ..heit, ..schaft, ..welt, f. ..thum, n. (z. B. tous les hommes, tous les animaux, toutes les plantes, tous les parents, tous les Allemands, alle Menschen, Thiere, Pflanzen, Verwandten, [die ganze] Menschheit, Thierheit, Thierwelt, Pflanzenwelt, Sippschaft, f. [das ganze] Deutschthum, n.); tout le monde, die ganze Welt; Jedermann; tout son monde, alle seine Leute; toute la journée, den ganzen Tag; ils sont tous vivants, sie sind Alle lebendig od. am Leben, sie leben Alle; lui avec tous ses enfants, er mit allen seinen Kindern, mit sammt seinen Kindern; tous (les) deux, alle Beide; tous trois, alle drei; – les jours, alle Tage, jeden Tag, täglich; de tous les jours, alltäglich, Alltags.., täglich; tous les ans, alle Jahr(e), jedes Jahr, (all jährlich; toutes les heures, a, alle Stunden; b, alle Stunde, stündlich; 2° (ohne den Artikel) A. (ein) jeder, (eine) jede, (ein) jedes; (einen) jeden, (eine) jede, (ein) jedes; alle; toute peine mérite salaire, jede Mühe will belohnt sein; keine Mühe ohne Lohn; à tout moment, jeden Augenblick od. alle Augenblicke; de toute part, von allen Seiten; de toute sorte, von allen Arten, aller od. jeder Art; par toute terre, par tout pays, in jedem Lande, auf der ganzen Erde, in der ganzen Welt; B. ganz; voll(st); somme toute, der ganzen Summe nach, Alles in Allem, Alles zusammen; fam. summa summarum; fig. kurz; aller, courir à toutes jambes, à toute bride, aus Leibeskräften gehen od. (davon) laufen; laufen, was man kann; im vollen od. gestreckten Galopp davon sprengen od. fahren; en -e hâte, in aller, voller od. größter Hast, in der größten Eile, schleunigst; spornstreichs; de -es pièces, aus allen seinen, ihren Bestandtheilen (zusammensetzen etc.), aus Nichts, auf einmal; ohne Weiteres, geradeweg, wie ein(en) Deus ex machina; fam. mir Nichts, Dir Nichts; être à toutes mains, sich zu Allem eignen od. schicken; prendre de toutes mains, aus jeder Hand nehmen; überall nehmen, wo man etw. findet, wenig nach der Rechtmäßigkeit des Erwerbs fragen; se faire tout à tous, sich in Alles schicken od. fügen; à tout hasard, auf od. für alle Fälle; à toute force, a, mit aller Gewalt, durchaus; platterdings; schlechterdings; b, genau od. streng genommen; C. Nichts als, lauter (Fabeln, Mährchen aufischen etc.); fam. ce sont toutes fables que ce que vous contez-là, das sind lauter Fabeln, was Sie da erzählen; ma -e bonne, meine Allerbeste od. Allerliebste, bestes Kind; (mein) trautes Mädchen od. Weib; fam. (trauter) Schatz.

Tout, m. (f. Tout, adj.) 1° (mit dem Art.) A. (ein) Ganzes, n, All, n. Gesammtheit, f. Inbegriff, m.; Gesammtwesen, n.; Allheit, Ganzheit, f.; b, Gesammtbetrag, m. Totalsumme, f.; dritte Partie (, in welcher um den Gesammtverlust beider vorhergehenden gespielt wird), zweite Revanche-Partie um das Ganze; B. (das) Wesentliche, n. Hauptsache, f. Alles, n.; bes. (Blas.) Felder (des Wappenschildes), n. pl. Mitte des Schildes, f. (f. Quartier(s de l'écu); 2° (ohne den Art.) Alles; Alles u. Jedes, n.; || plusieurs touts, mehrere Gesammtheiten od.

Gesammtwesen; ein mehrfaches Ganze; il y a de la ou une différence du - au -, es ist hier ein Unterschied vom Ganzen zum Ganzen, zwischen diesen beiden Dingen herrscht ein wesentlicher Unterschied, sie unterscheiden sich in allen Stücken (von einander), sie verhalten sich zu einander wie Feuer u. Wasser, sie haben Nichts mit einander gemein; mettre, risquer, jouer le - pour le -, Alles wagen, um Alles zu gewinnen, (sein) Alles wagen, Alles aufs Spiel setzen; ce n'est pas (le) -, das ist nicht Alles, das reicht nicht hin; ja, mehr noch, le - ensemble, Alles zu- od. mitsammen, Alles mit einander; das Ganze als Ganzes betrachtet; das Ganze in seiner Gesammtheit; le - est de bien finir, Alles kommt darauf an, handelt sich darum, gut zu enden; il, elle en a fait son -, c'est son Dieu, c'est son -, er, sie ist sein, ihr einziges Gut, sein, ihr Einziges od. Alles, er hat sein ganzes Herz an sie &c. gehängt; dieser Sohn ist seine einzige Freude, sein einziges Gut; er hält Alles auf ihn &c.; sie verehrt ihn, wie ihren Gott; (Blas.) sur le -, über den Feldern (des Wappenschildes); sur le - du -, ganz oben, über den Feldern des obern Schildes; (Jeux) le - du -, Alles in Allem, Partie um den Gesammtverlust (dreier Partien), dritte Revanche-Partie; se mettre à -, sich mit Allem abgeben od. befassen; *fam.* se faire, se prêter à -, sich an Alles gewöhnen; sich in Alles finden; - ou rien, Alles od. Nichts; || *loc. adv.* à - od. Atout, *subst. m.* (Jeu) (über Alles gehende Karte) Trumpf, Atout, *m.*; à - prendre, Alles (wohl) erwogen; wenn man Alles, wenn man die S. recht bedenkt; im Ganzen (genommen); après -, (*nach allen Betrachtungen*) im Grunde (doch); indessen, jedoch; sur-tout, s. Surtout; (pas, point) du -, durchaus nicht; keineswegs; keines Falls; nein! u. abermals nein! rien du -, gar Nichts; à -, (Alles) in Allem, zusammen; im Ganzen; mit einander; *fam.* en - et par -, ganz u. gar; in jedem Stücke, in allen Stücken.

Tout, Toute, *adv.* (s. Tout, *m.*) 1° ganz, gänzlich, völlig; je suis - à vous, ich bin ganz der Ihrige, Ihr ergebenster Diener; elle est toute malade, sie ist ganz od. recht krank; femme tout éplorée, ganz in Thränen schwimmendes Weib, elle est tout à son devoir, sie lebt ganz od. nur ihrer Pflicht; il, elle est - cœur, er, sie ist ganz Herz; - doucement, ganz od. nur sachte; (nur) gemach; - autant, eben so viel od. so sehr; - à coup, auf einmal; plötzlich; - à fait, ganz, gänzlich; *fam.* c'est - un, das ist einerlei; 2° so; obgleich; - sage qu'il est, so weise er ist, obgleich ein Weiser, trotz seiner Weisheit; - fier qu'il est, so stolz er auch ist; toute femme qu'elle est, obgleich (sie) ein Weib ist), trotz ihrer Weiblichkeit od. Weibheit; - en riant, obgleich er, sie lachte, (obschon) lachend, mit lachendem Munde; - en plaisantant, während er, sie scherzte; halb scherzend; im Scherze; unter Lachen u. Scherzen.

Toute-bonne, *f.* (Bot.) (*eig.* Allerliebste) s. Sauge (sclarée).

Toute-épice, *f.* (Bot.) (*eig.* Ganzgewürz) Allerhandgewürz, *n.* Schwarzkümmel, *m.* s. Nielle (cultivée).

*****Toutefois,** *adv.* (s. Tout u. Fois) (*eig.* allemal) jedoch, dennoch, indessen, gleichwohl, nichts desto weniger.

Toutenague, *f.* (Métall.) Tutenag, Tutanego, *n.* (chinesische) Legirung von Bismuth u. Zinn, *f.*

Toute-puissance, *f.* Allmacht, *f.*

Toute-saine, *f.* (Bot.) (*eig.* die Allgesunde, Alles Gesunde, Heil aller Schäden) s. Millepertuis (androsème).

Toute-science, *f.* Allwissenheit, *f.*

Toute-table, *f.* (Jeu de trictr.) Spiel im ganzen Brette, *n.*

Tou-Tou, *m.* *Kinderw.*, *n.* Wauwau(hund), Hund, *m.*

Tout-ou-rien, *m.* (Horl.) (*wörtl.* Alles oder Nichts) Repetirfeder, *f.*

Tout-puissant, *adj.* **Toute-puissante,** *f.* allmächtig; || *subst. m.* (der) Allmächtige.

Toux, *f.* (*lat.* tussis) Husten, *m.*; || - sèche, *fam.* - de renard, trockener H.; *fam.* Schafhusten, *m.*; de -, Husten...

*****Toxico..** (v. τοξικόν) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Gift..; -dendre, -dendron, *m.* *a*, Giftsumach, Giftbaum, *m.* Rhus Toxicodendrum; *b. im eng. S.* (Mat. med.) Giftsumachblätter, folia Rhois Toxicodendri, *n.*; -graphe, *m* Giftbeschreiber, Verfasser einer Beschreibung der Gifte, Toxikograph, *m.*; -graphie, *f.* Giftbeschreibung, Toxikographie, *f.*; -graphique, *adj.* toxikographisch; -hémie, *f.* Vergiftung der Blutmasse, Toxikohämie, toxicohæmia, *f.*; -logie, *f.* Giftlehre, Toxikologie, *f.*; -logique, *adj.* der Giftlehre, über Giftlehre, toxikologisch; -logue, *m.* Giftkenner, Verfasser einer Giftlehre, Toxikolog, *m.*; -phore, *adj.* Gift tragend od. enthaltend; giftig, Gift.., toxicophorus.

Toxicose, *f.* (v. τοξικόν) (Path.) Vergiftungskrankheit, durch Uebertragung eines Giftstoffs (Virus) fortgepflanzte Krankheit, Toxikosis, *f.* (*Baumes*); - rabique, s. Rage (canine).

*****Toxi..,** s. Toxico..; (Bot.) -fère, *adj.* s. Toxicophore.

Toxique, *adj.* (τοξικός) giftig; Gift.., toxisch, toxicus, || *subst. m.* (τοξικόν) Gift, toxicum, *n.*

*****Toxo..** (v. τόξον) *in Zus.* (Sc. nat.) Pfeil..; Bogen..; -phore, *m.* (τοξοφόρος) 1° (Ant., Myth.) (Apollo der) Bogen- od. Köcherträger, *m.*; 2° (Entom.) Pfeilfliege, *f.* toxophorus (*Schwebfliegengatt.*); -phylle, *adj.* pfeilblättrig.

Toyère, *f.* (Technol.) (*der spitzige, in das Heft gehende Theil einer Axt*) Angel, *f.*

Tra.., I. s. Trans..; II. s. Trois, Tré...

Traban, *m.* (v. *deutsch.*) (mit einer Hellebarde bewaffneter) Leibwächter; Hatschier, *m.*

Trabe, *f.* (s. Traban) 1° *alt.* Hellebarde (eines Trabanten), *f.*; 2° (Blas.) Ankerstock; Fahnenstab, *m.*; 3° (Météor. anc.) Feuersäule, *f.*

Trabée, *f.* (*lat.* trabea) (Ant. rom.) Trabea, *f.* Triumphkleid (der römischen Feldherrn), *n.*

Trac, *m.* (s. Trace, *ital.* traccia) *alt.* 1° (Huf-) Tritt, Gang (eines Pferdes &c.), *m.*; 2° Fährte, Spur, *f.*

Traçant (*part. præs.* v. Tracer) *adj.* -e, *f.* (Bot.) (auf der Erde) fortlaufend, kriechend(e Wurzel), flachwurzelnd, reptans.

Tracas, *m.* (*vgl. lat.* tricæ) 1° Wirrwarr, Lärm (aus geringfügiger Ursache), *m.* Verwirrung, Unordnung, Störung, *f.* Gewirr, *n.*; 2° *fig. fam.* ärgerliche Störung, Behinderung, Verdrießlichkeit; Wirre; Quälerei; *fam.* Schererei, *f.*

Tracasser (v. Tracas) *vn. fam.* 1° (aus unbedeutenden Ursachen) hin und her laufen, sehr geschäftig sein, viel Lärm um Nichts machen; sich abarbeiten, sich abquälen, 2° sich unruhig, rastlos herumtummeln; Nichts an seinem Orte lassen, Alles durcheinander werfen, betasten od. herumzerren; Andere necken, ärgern, quälen; zerren; Unruhe od. Händel stiften, *fam.* Stänkerei anrichten; || *va.* (Jem.) necken; ärgern, vexiren; quälen; stören; beunruhigen, verfolgen; plagen; (ihm) Mühe od. *fam.* Schererei machen, zu schaffen machen; Schikanen in den Weg legen, (etw. aus Muthwillen) hin u. her zerren, an (einer S.) reißen u. zerren; klauben; herum pflücken; (etw.) nicht in Ruhe lassen; || tracassé, -e, geneckt &c.

Tracasserie, *f.* (v. Tracasser) *fam.* 1° unnöthige, absichtlich in den Weg gelegte Schwierigkeit, Neckerei; *fam.* Schererei; ärgerliche Störung, Behinderung, Verdrießlichkeit; Quälerei; Schikane; Plackerei; 2° Anhetzung, An- od. Aufhetzerei, (aufhetzende) Klatscherei, *fam.* Stänkerei; 3° (durch Aufhetzerei entstandene) Verfeindung, *f.*; Zank, *m.* Zänkerei, *f.* (ärgerliche) Händel, *m. pl.*

Tracassier, *m.* -ère, *f.* (v. Tracasser) 1° unruhiger Mensch, der nicht weiß was er will, der Nichts unangerührt, der Niemanden ungeschoren läßt; necksüchtiger, zu Schikanen geneigter Mensch, Schwierigkeitsmacher, Schikanenmacher, *m.* -in, *f.*; Quälgeist, Plagegeist, 2° Aufhetzer, *fam.* Stänker, *m.* -in, *f.*; || *adj.* 1° Schwierigkeiten machend, schwierig; neck- od. qualsüchtig; plagesüchtig, verfolgungssüchtig, *fam.* schikanirsüchtig; lästig; 2° aufhetzend, aufhetzerisch.

Trace, *f.* (*ital.* traccia, s. Tracer, *vgl. lat.* tractus) Spur, *f.* 1° Fußspur, *f.* Fußstapfen, *m.* (*pl.*); (Chasse) Fährte, *f.* 2° *überh.* (*Eindruck, den etw. zurückläßt*) A. *a*, Wagenspur, *f.* Geleise, *n.*; *b*, Schiffsspur, (Wasser-) Furche, Rinne, *f.*; B. Eindruck, *m.* (Blattern- &c.) Narbe, *f.* Zeichen *n*; *fig.* Eindruck, *m.*; 3° *im eng. S.* Vorzeichnung, *a*, (Hort.) *mit Strichen od. Furchen*, *f.* Strich; (Fort.) Keilspitz, *m.*; *b*, (Brod.) *mit Stichen*, Vorreihen, *n.* Vorstiche, *m. pl.*; 4° *im w. S.* (Technol.) A. Ziehschnur; Richtschnur, *f.*; B. *chem.* Traßpapier, *n.*; C. (Minér.) mit Thonmergel untermischter Kalkkies, *m.*; || 1° suivre qn à la -, einem auf der Spur folgen od. nachsetzen, der Spur Jemands folgen; *fig.* suivre les, marcher sur les -s de qn, in die Fußstapfen Jemands treten, seinem Beispiele folgen; sans laisser des -s, ohne Spuren zurückzulassen, spurlos.

Tracé (*part. pass.* v. Tracer) *adj.* -e, *f.* gezogen; gezeichnet; bezeichnet; vorgestickt &c.; || *subst. m.* Vorzeichnung (einer Stickerei &c.), *f.*; Riß, Auf- od. Abriß, Entwurf (von Festungswerken, zu einer Eisenbahn &c.), *m.* (die abgesteckten) Umrisse, *pl.*

Trace- (v. Tracer) (Technol.) Werkzeug zum Ziehen, Reißen, Auf-

reißen von .., n. ..reißer, m.; **Trace-bouche**, m. (Fact. d'orgue) Vorreißer zu den Mündungen der Orgelpfeifen, m.

Tracement, m. (v. Tracer) Ziehen (einer Linie ꝛc.), Ab-, Auf- od. Vorzeichnen; Abreißen, Abstechen (einer Schanze ꝛc.); (Fort.) Keilspitzen, n.; Ab- od. Vorzeichnung, f. Abriß, m.

Tracer (s. Trace, *vgl. lat.* trahere, tractus) va. 1° (eine Linie, Furche ꝛc.) ziehen; 2° die Linien (einer Zeichnung, eines Plans ꝛc. auf dem Papier, dem Erdboden ꝛc.) ziehen, (eine Zeichnung, einen Riß ꝛc.) entwerfen, hinwerfen, machen; (einen Plan ꝛc.) zeichnen; *fig.* (ein Bild, eine Schilderung ꝛc. von etw.) entwerfen od. machen; (etw.) schildern; 3° *im eng. S.* die Umrisse (einer Zeichnung, eines Bauplans, Gebäudes ꝛc. durch eine od. mehrere Linien) andeuten od. entwerfen, (einen Plan, eine Straße ꝛc.) ab-, auf- od. vorzeichnen, ab-, auf- od. vorreißen; ab- od. vorstechen; (Fort.) keilspitzen; (Brod.) mit Stichen vorzeichnen, vorreihen; *fig.* (Jemanden den einzuschlagenden Weg, sein Verhalten ꝛc.) vorzeichnen; vorschreiben; (ihm dens., dass. ꝛc.) zum Voraus angeben od. andeuten; ‖ vn. (Bot.) (auf der Erde hin)kriechen, auf der Oberfläche der Erde hinwurzeln, flach wurzeln, repere (v. *Bäumen u. Baumwurzeln*); ‖ *höh. Schr.* - des caractères, Schriftzüge machen; - le plan d'un chemin de fer, eine Eisenbahn vorzeichnen, den Entwurf zu einer E. (auf dem Papier od. auf der Erdfläche) machen; *fig.* - le chemin à qn, Jemanden seine Bahn vorzeichnen, ihm auf einem Wege vorangehen, ihm eine Bahn eröffnen; - l'image, le tableau de qc., ein Gemälde von etw. entwerfen, eine Schilderung von etw. machen, etw. zeichnen, ausmalen, (lebendig) schildern.

Traceret, m. (v. Tracer) (Charp.) Reißgriffel, Reißer, Vorreißer, m.

Trace-sautereaux, m. (Fact. de piano) Vorreißer zu den Clavierdocken, m.

Traceur, m. (v. Tracer) (Technol.) Zeichner, Vorzeichner; *bes.* Gartenzeichner, m.

Trachéal, *adj.* -e, f. (s. Trachée) (Anat.) Luftröhren.., trachealis; angine, diphthérite (*Bretonneau*) -e, häutige Luftröhrenbräune, angina trachealis, f. (s. Croup).

Trachée, f. (*ital.* trachea, *neulat.* trachea, v. τραχύς, τραχεῖα) 1° (Anat. hum. et comp.) (trachée-artère) (*eig.* die rauhe Arterie od. Luftader) Luftröhre, trachea-arteria, aspera arteria, f. bronchus; 2° *im w. S.* (Anat. comp., Zool., Bot.) Luftgang, m. Luftgefäß, n. Trachee, Trachäe, trachea, trachæa; - pulmonaire, Lungentrachee, f.; fausses -s, f. (vaisseaux) Scalariforme(s); ‖ 1° de la -(artère), Luftröhren..; 2° des -s, respirant par des -s, der Luftgänge; durch Tracheen athmend, Tracheen...

Trachéen, *adj.* -ne, f. (s. Trachée, 2°) (Zool., Bot.) der Luftgänge, durch Luftgänge athmend, Tracheen..; ‖ -nes, *subst. f. pl.* (Ordn. der) Tracheenspinnen, trachearia, *f. pl.* (*Cuv. etc.*).

Trachéite, f. (s. Trachée, 1°) (Path.) Luftröhrenentzündung, -bräune, tracheitis; - des enfants, laryngo-trachéite (*Blaud*), Luftröhrenbräune der Kinder, tracheitis infantum, f. (s. Croup).

***Trachél..**, s. Trachélo..; (Path.) -algie, f. (rheumatischer) Halsschmerz, m. Trachelalgie, trachelalgia, f.

***Trachéli..**, s. Trachélo..; (Zool.) -podes, m. pl. (Ordn. der) halsfüßigen Weichthiere, n. pl. Halsfüßler, m. pl. trachelipoda (*Lam.*).

Trachélides, m. pl. (v. τράχηλος) (Entom.)(Fam. der) Halskäfer, mit einem Halse od. gestieltem Kopfe versehene Fliegenkäfer, m. pl. trachelides (*Cuv. etc.*).

Trachéliques, m. pl. (v. τράχηλος) (Ichth.) (Ordn. der) Halsflosser, m. pl. trachelica (*Blainv.*).

***Trachélo..** (v. τράχηλος) in Zus. (Sc. nat. et méd.) Hals..; *bes.* Vorderhals..; -branches, m. pl. (Ordn. der) Halskiemer, m. pl. Halskiemenschnecken, f. pl. trachelobranchia (*Gray*); -mastoïdien, *adj. subst. m.* (muscle - -) Halswirbelzitzen(fortsatz)muskel, m. trachelo-mastoïdeus, m. (*Chauss.*) s. (petit) Complexus; -occipital, m. (s. muscle grand) Complexus; .. trachélotomie, f. (Blasen- ꝛc.)Halsschnitt, m. .. trachelotomia, f.

***Trachéo..** (v. *lat.* trachea) in Zus. (Path., Chir.) Luftröhren..; -cèle, f. *missbr.* Luftröhrenbruch, m. 1° -erweiterung; 2° -geschwulst, f. s. Thyrocèle, Goître; -rrhagie, f. Luftröhrenblutung, f. -blutfluß, -blutsturz, m. tracheorrhagia; -tomie, f. Luftröhrenschnitt, m. Tracheotomie, tracheotomia, f.; -tomique, *adj.* Luftröhrenschnitt.., tracheotomisch.

Trachine, f. (Ichth.) s. Vive.

Trachome, m. (τράχωμα) (Ophth.) Rauhheit der Augenlidsbindehaut, f.; Granulationen an ders., f. pl.; *bes.* (mit Pingueckeln verbundene) herpetische Flecken der Conjunctiva, m. pl. flechtenartige Augenentzündung, f. trachoma, n. ophth. herpetica.

†**Trachy..** (v. τραχύς) in Zus. (Sc. nat.) rauh...

Trachyte, f. (v. τραχύς) (Minér.) Trapp-Porphyr, Trachyt, m.

Traçoir, m. (v. Tracer) (Grav.) Grabstichel; (Hort.) Stab zum Vorzeichnen der Beete; (Boulonn.) Formreißer, m.; (Charp.) s. Traceret.

..**Tracter** (v. *lat.* tractus, trahere) va. .. ziehen; ..trahiren (z. B. Con-, Ré-).

Tractif, *adj.* -ve, f. (s. Traction) (Méc.) ziehend; ziehkräftig, Zieh..; Zug...

Traction, f. (*lat.* tractio) (Méc., Chir.) Ziehen, n. Zug, m.; -s répétées, mehrmaliges, wiederholtes Ziehen od. Anziehen; *im üb. S.* Zerren; Reißen, n.; mouvement de -, Zugbewegung, f.

Tractoire, *adj.* **Tractrice**, *adj. f.* (*lat.* tractorius) (Méc.) ziehend, zum Ziehen eingerichtet od. bestimmt, Zug..; ‖ *subst. f.* (Géom.) Zuglinie, f.

***Traditeur**, m. (*lat.* traditor) (Hist. rel.) Bibelverräther, m.

***Tradition**, f. (*lat.* traditio) 1° (Jur., Lit.) Uebergabe, Uebergebung, -machung, -antwortung, -lieferung; Einhändigung; Auslieferung (*eig. u. fig.*); *im üb. S.* verrätherische Ueber- od. Auslieferung, f. Verrath, m.; 2° *im eng. S.* Ueberlieferung (von Thatsachen, Sagen ꝛc.); Fortpflanzung (durch Uebertragung od. Weitererzählung von Geschlecht zu Geschlecht); 3° *im w. S.* (*überlieferte Nachricht, Sage, Lehre etc.*) Ueberlieferung, Tradition; Erblehre; *bes.* (unverbürgte) Sage, f.

***Traditionnaire**, m. (v. Tradition) Anhänger der jüdischen Ueberlieferungslehre, Talmudist, m.

***Traditionnel**, *adj.* -le, f. (v. Tradition) durch Ueberlieferung fortgepflanzt, überliefert; auf Sagen gegründet; Ueberlieferungs..; Sagen.., traditionell.

***Traditionnellement**, *adv.* durch Ueberlieferung; der Ueb. zufolge; der Sage nach.

***Traducteur**, m. (*lat.* traductor) Uebersetzer, m.; - de la bible, Ueb. der Bibel, Bibelübersetzer, m.

***Traduction**, f. (*lat.* traductio) Uebersetzung, Uebertragung, Traduction; (- en langue allemande) Verdeutschung, f. 1° Uebersetzen, Uebertragen; 2° (ein) übersetztes Werk, n. Version, f.

***Traduire** (v. *lat.* traducere) va. (*Conj. wie* Produire) 1° (Jur.) A. (Jem. an einen andern Ort hinüber)führen, bringen; schaffen; (von einem Gerichte vor das andere) ziehen; B. *überh.* - qn devant un juge, devant un tribunal, en justice, Jem. vor Gericht ziehen od. fordern, bei einem Richter, Gerichte od. gerichtlich belangen; verklagen; anklagen; 2° (etw. aus einer Sprache in eine andere, aus dem Französischen in das Deutsche ꝛc.) übersetzen, übertragen; *fam.* verdollmetschen; (- en allemand) verdeutschen; *im w. S.* (einen Gedanken in Worte ꝛc.) übertragen, übersetzen; (durch Worte ꝛc.) ausdrücken; deutlich machen; (einen Wink ꝛc.) erklären; 3° *fig. alt.* - en ridicule, lächerlich machen (s. Tourner); ‖ se -, sich übersetzen lassen; übersetzt werden (müssen od. können); ‖ traduit, -e, übersetzt ꝛc.

***Traduisible**, *adj.* (v. Traduire) übersetzbar, zu übersetzen.

***Trafic**, m. (*ital.* traffico, v. *lat.* trans u. facere) Handel; (Handels-)Verkehr, m.; Gewerbe, n.; *oft verächtl.* wucherischer Handel, Schacher; *fig. verächtl.* Handel, Schacher, Wucher (mit seiner Ehre ꝛc. treiben), m.; Verhandeln, Verschachern, n.; ‖ - de(s), de la, du .., ..handel, m. Handel(n) mit ..; - des grains, Kornhandel; faire - de qc., mit etwas Handel treiben, handeln; faire un - honteux, ein schändliches Gewerbe treiben.

***Trafiquant** (*part. præs. v.* Trafiquer) m. Handelsmann, Kaufmann; gros -, Großhändler; Handelsherr, Kaufherr; petit -, - en détail, Kleinhändler, Krämer; - de .., Kaufmann, der mit .. handelt, ..händler, m.

***Trafiquer** (s. Trafic) vn. handeln, Handel treiben; verkehren; - en gros, en gros od. im Großen handeln, (einen Großhandel treiben; - en soie, mit Seide handeln; Seidenhandel treiben; *fig. verächtl.* - de qc., um etw. handeln, schachern od. feilschen; (mit seiner Ehre ꝛc.) Handel od. Wucher treiben; (seine Ehre ꝛc.) verhandeln; ‖ va. *veralt.* verhandeln (s. Négocier); *verächtl.* verschachern.

°**Trafusoir**, *m.* (Manuf.) Strähnenzertheiler, *m.*

°**Tragacanthe**, *f.* (τραγάκανθα) (Bot.) s. Astragale (de Marseille); gomme –, s. Adragante.

°**Tragedie**, *f.* (τραγῳδία) (*urspr.* Bocksgesang, Wettgesang, Schauspiel um den Kampfpreis eines Bockes; *jetzt*) Trauerspiel, *n.* Tragödie; *fig.* traurige, tragische Begebenheit, *f.*; ‖ les –s de Sophocle, die Tragödien des Sophokles; la – d'Œdipe, das Trauerspiel „Oedipus,“ der Oedipus (, ein Trauerspiel).

°**Tragedien**, *m.* -ne, *f.* (τραγῳδός) tragischer Schauspieler, Tragödienspieler, Tragiker, *m.* -in, *f.* Tragöde, *m.* Tragödin, *f.*

Tragi- (s. Tragique) Tragi-comédie, *f.* Tragikomödie, *f.* Mischspiel, *n.*; Tragi-comique, *adj.* tragikomisch; halb scherz-, halb ernsthaft.

Tragien, *adj.* -ne, *f.* (v. τράγος, *lat.* tragus) (Anat.) des vordern Ohrknorpels, des Tragus; (muscle) –, *subst. m.* Bocksmuskel, *m.* tragianus (*Chauss.*), *m.* tragi, *m.*

Tragique, *adj.* (τραγικός) tragisch: 1° Trauerspiel.., Tragödien..; 2° *fig.* traurig; unglücklich; rührend, ergreifend; ‖ *subst. m.* 1° (das) Tragische (*eig. u. fig.*); tourner au –, eine tragische Wendung nehmen; prendre les choses au –, die Sachen von der traurigen, tragischen, ernsthaften Seite, allzu ernst nehmen; 2° (ein) tragischer Schriftsteller, Trauerspiel- oder Tragödiendichter, *iron.* -schreiber; Tragiker, *m.*

Tragiquement, *adv.* tragisch; traurig; unheilvoll.

†**Tragus**, *m.* (*lat.*, *gr.* τράγος) (Anat.) Bock, (der vordere Ohrknorpel, Tragus, *m.* Vorderblatt am äußeren Ohre, *n.*; muscle du –, s. (muscle) Tragien.

Trahir (*lat.* tradere) *va.* 1° verrathen; (an Jem., an einer S.) zum Verräther werden; (das Vertrauen ꝛc. Jemands) mißbrauchen; treulos (an Jem. ꝛc.) handeln; (etw.) veruntreuen. 2° *fig.* A. von (der Wahrheit ꝛc.) abweichen, (ders. ꝛc.) zuwider reden; (seiner Pflicht ꝛc.) zuwider handeln, untreu werden, wider Pflicht u. Gewissen ꝛc.) handeln, (pflicht- ꝛc.)widrig handeln; (seinen Eid ꝛc.) brechen, vergessen, (eid-, treu- ꝛc.)brüchig werden; (seine Gesinnungen ꝛc.) verläugnen; (von einer Partei ꝛc.) abtrünnig werden, abfallen; sich (an der Wahrheit ꝛc.) versündigen; B. (Jem., etw.) verlassen, im Stiche lassen, nicht begünstigen, (ihm) untreu werden, abhold sein; (den Hoffnungen ꝛc.) nicht entsprechen; C. (das Geheimniß Jemands) verrathen; ausplaudern; ‖ se – (soi-même), sich verrathen; an sich selbst zum Verräther werden, sich selbst schaden; ‖ trahi, -e, verrathen; verlassen ꝛc.

Trahison, *f.* (v. Trahir) Verrätherei, *f.* Verrath, *m.*; verrätherische Handlung, *f.* Verrätherstreich; Treu(e)bruch, *m.* Treubrüchigkeit; Treulosigkeit, *f.*; (Dr. pén.) (crime de) haute –, Hochverrath, *m.* Verbrechen des Hochverraths, *n.*; ‖ faire une – à qn, an einem zum Verräther werden; einen Verrath an ihm begehen; ihn verrathen.

Traille, *f.* (s. Trailler) 1° (Zieh- od.) Fährbrücke, fliegende Brücke; Fähre, *f.*; 2° Fährseil, *n.*

Trailler, *va.* s. Tirailler; *bes.* (Pêche) (mit der Angelschnur) zucken, (dies. rasch) anziehen.

Train, *m.* (s. Traîner) 1° Ziehen, *n.* Zug, *m.*; 2° Art zu ziehen *od. überh.* zu gehen, *f.* Gang; Schritt (eines Pferdes ꝛc.), Lauf; (Fauc.) Flug; Schwung, *m.*; (Horl. etc.) Zahl der (Pendel-)Schwingungen (eines Uhrwerks binnen einer gewissen Zeit), *f.* Gang; *fig.* Gang (einer S. ꝛc.); Zug, *m.* Art, Weise; *bes.* Lebensart, -weise, *f.* (lustiges) Leben, *n.*; *fam.* Saus u. Braus; Lärm, *m.*; 2° (*das Ziehende od. Gezogene*) A. *a*, (Zool.) (– de devant, – de derrière) Vordertheil, Hintertheil *eines Zugthieres*, Vorder-, Hinter-) Geschlepp, *n.*; Vorder-Bug, *m.*; (Fauc.) *bes.* Hintertheil, *n.*; *b*, Gestell (eines Wagens, einer Laffette, Pendeluhr ꝛc.), *n.*; (Impr.) (Preß-)Karren, *m.*; (Méc.) Triebwerk, Getriebe (einer Maschine), *n.*; B. *a*, Gefolge, *n.* (sämmtliche Diener, Pferde, Kutschen ꝛc., *pl.* Dienerschaft u. Equipage(n), *f.* (*pl.*), Hausstaat (*einer reichen Privatperson*), Hofstaat (*eines Fürsten*); Aufzug, *m.*; *b*, (*das einem Heere etc. folgende*) Schlacht- u. Zugvieh, *n.* Viehzug, *m.*; *c*, (– d'artillerie) Fuhrwesen (einer Armee, der Artillerie), Geschützfuhrwesen, *n.* (Artillerie-)Train, *m.*; C. (lange) Reihe, *f.* Zug (von Wagen ꝛc.); – d'artillerie, Zug von Geschützen, Stückzug, *m.*; – de bois, (Holz-)Flöße, *f.* Floß, *n.*; – de bois (flotté), Zug Flößholz, *m.*; ‖ 1° n'avoir point de –, keinen regelmäßigen) Gang, einen ungleichen Tritt haben, schlecht gehen (*v. Pferden*); aller bon –, einen starken Schritt gehen, tüchtig zugehen, zufahren, austraben ꝛc., schnell gehen, gut fahren, schnell reiten, segeln ꝛc.; *fig.* (aller grand –) schnell gehen, rasch gefördert werden; rasch von der Stelle kommen *od.* voranschreiten; rasche Fortschritte machen; aller son –, seinen, ihren Gang gehen, ruhig vorwärts *od.* weiter gehen (*eig. u. fig.*); au – dont il va, so wie er jetzt geht *od. fig.* lebt, nach dem Gange zu urtheilen, den er jetzt geht; bei dem Leben, das er jetzt führt, wenn er so fortgeht (lebt, arbeitet, macht ꝛc.; mener qn bon –, *a*, (faire aller qn bon, beau *ou* grand –) Jem. rasch führen, tüchtig zugehen, auftreten, marschiren *od.* austraben lassen; *fig. fam.* einem derb zusetzen; ihn nicht schonen; *b*, Jem. gut *od.* scharf fahren, rasch von der Stelle bringen; *fig. fam.* mener un grand –, ein großartiges Leben führen, einen großen Staat *od.* Aufwand machen *od.* treiben, auf einem großen, hohen Fuße, *fam.* in Saus u. Braus leben; le – du monde, der Welt Lauf; être en –, im Gange sein, être en – de (jouer, etc.), im Begriffe, darüber aus sein, zu (spielen ꝛc.), über dem *od.* am (Spielen ꝛc.) sein, im (Spielen ꝛc.) begriffen sein; *fam.* il est en – de se ruiner, er ist darüber aus *od.* darauf u. daran, sich zu ruiniren; mettre en –, in (den) Gang bringen (*fig.* auf die Bahn bringen, anregen, anfangen); *fam.* mettre les autres en –, die Andern aufmuntern, zur Freude stimmen, erheitern, beleben; ihr Maître de plaisirs sein; mettre en – de, dahin bringen, dazu veranlassen *od.* bewegen, zu (z. B. sich anzukleiden), an das *od.* ans (Ankleiden ꝛc.), ins (Laufen, Sieden ꝛc.) bringen; (Impr.) mettre en –, zurichten, einheben; mise en –, Zurichten, Einheben, *n.*; tout d'un –, in einem Zuge, Ritte, Schusse; *fam.* faire du –, faire un – de diable, Lärm, Spectakel, des Teufels Lärm, einen Heidenlärm machen; (gewaltig, ganz entsetzlich) lärmen; (im Hause ꝛc. umher) spuken, poltern, toben.

Trainage, *m.* (v. Trainer) Ziehen (*bes.* auf Schleifen *od.* Schlitten); Schleifen; Fahren auf *od.* in Schlitten, Schlittenfahren, *n.*

Trainant (*part. præs.* v. Trainer) *adj.* -e, *f.* 1° (auf der Erde her) schleppend; Schlepp..; schleifend; Schleif..; 2° *fig.* schleppend, geschleppt; gedehnt; langsam; einförmig; träg; ‖ drapeaux –s, piques –es, umgekehrte, schleppende, geschleifte Fahnen *od.* Piken; style –, schleppender Styl.

Trainard, *m.* (v. Trainer) Nachzügler, *m.* (*im w. S. fam.* träger, saumseliger Mensch, Trägling, Trändler, *m.*).

Trainasse, *f.* v. (Trainer) 1° (Hort.) s. (racine) Traçant(e); *im w. S.* (Bot.) *vulg.* s. Renouée (comm.); 2° (Ois.) Streichgarn, -netz, *n.*

Traine, *f.* (v. Trainer) 1° perdreaux en –, Rebhühner, die noch nicht flügge sind; 2° (Mar.) Schleppseil, -tau, *n.*; être à la –, am *od.* im Schleppseile liegen; 3° (Geogr. phys.) kleine Schlucht; 4° (Agr.) Egge ohne Zähne, *f.*; 5° (Ornith.) s. Draine.

Traineau, *m.* (v. Trainer) 1° A. (Schnee- *od.* Eis-)Schlitten, *m.*; B. Schleife, *f.*; 2° A. (Ois., Pêche) Streichgarn; Schleppgarn; -netz, *n.* Schleifhamen, *m.*; B. (Chasse) (als Vorlaß *od.* Köder dienender) Hasenbalg, *m.*; ‖ aller en –, im Schlitten fahren; course, partie de –x, Schlittenfahrt, *f.*

Traine-buisson, *m.* s. Fauvette (d'hiver).

Trainee, *f.* (v. Trainer) langer Strich, Streifen (gestreuter *od.* gelegter Dinge, Körner ꝛc.), *m.*; Kette; Spur, *f.*; Gestreu, *n.*; *bes.* A. (– de poudre) Pulverstreifen, *m.* Lauffpulver, Lauffeuer, *n.*; B. (Chasse du loup) (– de charogne) Luder, Geschlepp, *n.*; C. *fig.* (Mus. anc.) Schleifer, *m.*; ‖ – de cendres, Strich Asche; – de sang, Blutstreifen; -striemen, *m.*; -spur, *f.*

Trainer (v. *lat.* trahere) *va.* 1° (hinter sich her) schleppen; schleifen; (einen Wagen ꝛc.) ziehen; *bes.* (das Bein) nach sich ziehen, nachschleppen; (den Flügel *od.* Fittig) hangen lassen, ein lahmes Bein, einen lahmen (Flügel ꝛc.) haben; *fig.* A. (– ses paroles, sa voix, etc.) (seine Worte, seine Stimme ꝛc.) schleppen, dehnen, eine schleppende, gedehnte (Sprache ꝛc.) haben; in einem schleppenden Tone (reden, singen ꝛc.); (– une vie languissante, etc.) (ein welkes, sieches, kummervolles Dasein ꝛc.) fortführen; B. (etw.) in die Länge ziehen, hinziehen, (Jem. lange) hinhalten; C. – à sa suite, – après soi, nach sich ziehen, zur Folge haben (s. Entrainer); 2° *überh.* mit sich führen; (Goldsand ꝛc.) führen, mit sich schwemmen; *im üb. S.* mit sich schleppen, mit herumschleppen; *fig.* (eine S. *od.* Partei vor alle Gerichte ꝛc.) führen; *fam. verächtl.* herumschleppen; (sein Elend überall ꝛc.) zeigen; zur Schau tragen; 3° *im w. S.* (Archit.) (eine Leiste ꝛc. mit dem Model auf frischem Gips *od.* Kalk) ziehen; (eine Linie) gleichlaufend *od.* parallel mit einer andern ziehen; ‖ *abs.* (Bill.)

(den Billardstock) schleppen, nachschieben; || se –, sich schleppen: 1° kriechen; fortkriechen; 2° sich mühsam fortschleppen *od.* fortbringen; (einher-) hinken; (einem Zuge ꝛc.) nachhinken; fortkeuchen; 3° *fig.* langsam fortrücken, schleppend weiter gehen, einen schleppenden Gang haben, am Erdboden fortkriechen *od.* -schleichen; || *vn.* 1° A. (auf der Erde) schleppen *oder* (nach)schleifen; bis auf die Erde hängen; B. *im w. S.* (unordentlich) herumfahren, -liegen; *fig.* A. *a*, sich in die Länge ziehen, sich hinziehen; lange dauern; langwierig sein; keine Fortschritte machen; keine Kraft, keinen Schwung haben, schleppend sein, schleppen; sich dehnen; *b*, (lange fort kränkeln; (hin)siechen; nicht besser werden; B. (in allen Büchern ꝛc.) zu finden sein, stehen; *fam. verächtl.* herumfahren; 2° (hinter einem Heere, einer Flotte, einem Jagdzuge ꝛc.) zurückbleiben; hinter sich herziehen; nachziehen, nachzügeln; || – qn par terre, Jem. am Boden, auf der Erde nachschleppen *od.* (fort-, hin)schleifen; – le sabre, den Säbel schleppen; dens. (auf dem Steinpflaster ꝛc.) klirren lassen; *fig.* – son lien, seinen Strick, seine Kette nachschleppen *od.* noch am Halse haben, seiner Bande noch nicht ledig sein, der Knechtschaft, Haft, Gefahr noch nicht völlig entronnen sein; – qn dans la boue, Jem. im Kothe herumschleifen, durch den Koth schleifen; *fig.* in den Koth treten, auf das Aeußerste beschimpfen; il se traîne à peine, er kann sich kaum mehr fortschleppen *od.* -bringen, er schleppt sich, hinkt, keucht, schleicht, kriecht mühsam fort; votre manteau traîne à terre, Ihr Mantel schleift auf der Erde; laisser tout –, Alles umher liegen lassen; il ne fait que –, er kränkelt beständig; er zieht *od.* hält sich so hin; un style qui traîne, ein schleppender Styl; || traîné, -e, geschleppt ꝛc.; *fig. prov.* autant vaut traîné que porté, geschleppt ist so gut als getragen; so oder so, es kommt auf eins heraus.

Traîne-rapière, *m. scherzw.* Sarraßschlepper, Raufbold, Renommist, *m.*

Traîneur, *m.* (*v.* Traîner) 1° Schlepper, Schleifer; *fam.* – d'épée, – de sabre, Degen- *od.* Säbelschlepper, Landstreicher, Faullenzer mit dem Degen an der Seite; 2° Jäger mit dem Streichnetz; 3° Nachzügler, *m.*; (Mar.) Nachzüglerschiff, *n.*; (Chasse) Nachzüglerhund, hinter der Meute zurückbleibender Hund, *m.*

Traire (*v. lat.* trahere) *va. unreg.* (Je trais, tu trais, il trait; nous trayons, vous trayez, ils traient. Je trayais. J'ai trait. Je trairai. Je trairais. Trais; trayez. Que je traie. Que j'eusse trait. Trayant) melken; achever de –, abmelken.

Trait (*part. pass. v.* Traire) *adj.* -e, *f.* 1° gemolken; 2° (*lat.* tractus) gezogen, gesponnen (-es Metall), (Gold-, Silber-)Drath; || *subst. m.* Gold- *od.* Silberdrath, *m.*

Trait, *m.* (*ital.* tratto, *lat.* tractus) 1° (Wurf-)Geschoß, *n.* Pfeil; Wurfspieß; Bolzen; *fig.* Pfeil (Amor's *od.* Liebespfeil); Pfeil, *m.* Waffe (des Spottes ꝛc.), *f.*; 2° Zug, *m.* A. Ziehen, *n. a*, *eines Wagens etc.*; *b*, *einer Linie mit der Feder etc.*; Streichen, *n.* Strich, *m.*; *c*, Schneiden, *n.* (Messer-, Sägen- ꝛc.) Schnitt, *m.*; *d*, Schlucken; *n.* Schluck, *m.*; *e*, Niederziehen; Ueberschlagen, *n.* -schlag (einer Wage), *m.*; B. (Jeux) Recht, anzuziehen; Anziehen, *n.* (der) erste Zug, Anzug, *m.*; C. (*das Gezogene*) *a*, (gezogener) Strich, *m.* Linie; (Blas.) senkrechte Theilungslinie; *im w. S. Sammelw.* α, (Peint.) Linien einer unschattirten Zeichnung, *f. pl.*; β, (Archit.) Riß, Grundriß; Schnitt; pièce de –, Abriß, *m.*; art du –, Kunst, Risse *od.* den Schnitt zu machen; Riß- *od.* Schnittkunst, *f.*; *b*, *uneig.* (Gesichts-) Zug, *m.*; *fig.* α, (charakteristische) Handlung, *f.* (Charakter-)Zug; *im üb. S.* Streich, *m.* Stück, *n.*; β, Beweis, *m.* Probe (von Beredsamkeit ꝛc.), *f.*; *c*, (Licht- ꝛc.) Strahl, *m.*; *fig. abs.* (schöne, kühne) Stelle, Passage, *f.* Satz (*in einem Werke, in einer Composition*); glänzender, origineller Gedanke, witziger ꝛc. Einfall, *m.* hervorstechende Idee, *f.* Geister-, Gedankenblitz; Witzfunken, *m.* Aufblitzen, Aufflammen (des Genies ꝛc.), *n.* Erguß (des Herzens, des wärmern Gefühls); (Égl. cath.) (der) nach der Epistel gesungene Vers, *m.*; *d*, (*Reihe gezogener und an einander gebundener Schiffe*) Zug Schiffe *od.* Kähne, Schiffezug, *m.*; (Blas.) Felderreihe, *f.*; *e*, (gezogener Gold- *od.* Silber-)Drath, *m.* (s. Trait, *adj.*); 3° (*das Ziehende od. zum Ziehen Dienende*) A. (Zug-)Strang; Zugriemen, *m.*; Zugseil; (Bouch.) Bindeseil; (Chasse) Hängeseil; (Mines) Zugwerk, *n.* Schwengel; B. (*das die Wage niederziehende Uebergewicht*) Ausschlag (im Wiegen), *m.*; 4° *uneig.* Beziehung, *f.* Bezug, *m.*; || 1° – mortel, tödtliches Geschoß, *n.* Todespfeil, *m.*; armes de –, Wurf- und Bogengeschosse, spitzige Geschosse, *n. pl.* Wurfspeere, Pfeile u. Bolzen, *m. pl.*; *ehem.* gens de –, Bogenschützen, *m. pl.*; (vite) comme un –, wie ein Pfeil, wie der Blitz, pfeilschnell, mit Blitzesschnelle; 2° – de corde, Zug mit dem Wipp- *od.* Folterseile; cheval de –, Zugpferd, *n.*; – de la scie, *a*, Strich zur Bezeichnung der Stelle, wo ein- *od.* durchgesägt werden soll, Sägestrich; *b*, (*das Ausgesägte*) Sägestrich, -schnitt, *m.* -spur, *f.*; – de scie, Sägeschnitt, -zug, *m.*; couper à deux -s de scie, zweimal (durch)sägen, in drei Stücke (zer)sägen; – de plume, Federzug, Federstrich; – de pinceau, Pinselstrich; dessin au –, Federzeichnung, *f.*; boire à longs -s, mit langen Zügen trinken; d'un seul –, tout d'un –, mit *od.* in einem Zuge; auf einem Zug, auf einmal (austrinken ꝛc.); ohne abzusetzen; copier – pour –, Zug für Zug copiren; peindre à grands -s, in großen Zügen (aus)malen *oder fig.* schildern; (Archit.) suivre le –, dem Striche *od.* Schnitte folgen, nach dem Schnitte arbeiten; (Hort.) – de buis, schmaler Buchsbaumstreifen; faire des -s à qn, einem Streiche spielen; 4° avoir – à qc., Bezug auf etw. haben; etw. betreffen *od.* angehen, etw. mit einer S. zu thun *od.* gemein haben.

Traitable, *adj.* (*v.* Traiter) mit dem man fertig werden *od.* umgehen kann, *fam.* mit dem sich schon ein Wort reden läßt; umgänglich; nachgiebig; gefällig; fügsam; geschmeidig; *fam.* zahm.

Traitant (*part. præs. v.* Traiter) *adj. m.* (Méd.) behandelnd(er Arzt); || *subst. m. ehem.* Steuer-, Gefäll-, Zins- *od.* Finanzpachter, *m.*

Traite, *f.* (*ital.* tratta, *lat.* tractus, *vgl.* Trait) 1° (in einem Zuge zurückgelegte) Strecke (Weges), *f.* Stück Weges, *n.* Strich; 2° Waarentransport (von einem Lande ꝛc. in das andere), *m.* Ueberführung, Versendung von Waaren, *f.* Handel (in entfernte Gegenden); *im w. S. ehem.* Aus- *od.* Eingangszoll; 3° (*engl.* trade, *vgl. deutsch.* Trödel) (der an der Westküste von Afrika getriebene) Tauschhandel; *bes.* (– des nègres) Neger- *od.* Sclavenhandel; 4° Bankhandel, Wechselhandel, Wechselverkehr; A. (gezogener) Wechsel, *m.* Tratte, *f.*; B. Ziehen, Ausstellen (eines Wechsels), Trassiren, *n.*; 6° *ungebr.* (Monn.) (Münz-) Ringerung, *f.*; || faire la –, Tauschhandel an der Goldküste, *bes.* Negerhandel treiben; faire –, einen Wechsel ziehen, ausstellen, trassiren.

Traité (*part. pass. v.* Traiter) *adj.* -e, *f.* behandelt ꝛc.; *fig.* abgehandelt; || *subst. m.* (*engl.* treaty, *ital.* trattato, *lat.* tractatus) 1° Werk (, in welchem eine Wissenschaft ꝛc. abgehandelt wird), *n.* Abhandlung (über einen Gegenstand), *f.* Handbuch, Lehrbuch (der Chimie ꝛc.), *n.* Lehre (der Augenkrankheiten ꝛc.), *f.* Tractat, *m.*; 2° (Staats- *od.* Privat-) Vertrag, Tractat, *m.*; Uebereinkunft, *f.*; || – de physique, Handbuch der Physik, *n. fam.* (eine) Physik; – des fièvres, Fieberlehre, *f.*; – de commerce, Handelsvertrag, -tractat, *m.*; contraire aux -s, den Verträgen zuwiderlaufend, vertragswidrig.

Traitement, *m* (*v.* Traiter) 1° Behandlung, *f.* A. Begegnung, *f.* Benehmen gegen (Jem.) *n.*; mauvais -s, schlechte, üble, gewaltthätige Behandlung, Mißhandlungen, Gewaltthätigkeiten, *f. pl.*; B. (Méd.) (ärztliche) Behandlung, *f.* Heilverfahren, *n.* -versuch(e), *m.* (*pl.*) Heilung, Cur; méthode de –, Heilmethode, -art, *f.* -verfahren, *n*; 2° Bewirthung (*hoher Personen an Höfen*), Ehrenbezeigungen, *f. pl.* Aufnahme, *f.* Empfang, *m.* Tractament, *n.*; 3° Besoldung, *f.* Gehalt, *m.*; Tractamente, *n. pl.*; Diäten, *f. pl.*

Traiter (*ital.* trattare, *span.* tratar, *lat.* tractare) *va.* 1° behandeln: A. (einen wissenschaftlichen ꝛc. Gegenstand) bearbeiten, abhandeln; untersuchen; erörtern; B. (Peint.) ausführen, vornehmen, darstellen; C. (einer Pers. auf diese *od.* jene Art) begegnen; sich (gegen dies.) benehmen; (einem übel) mitspielen; D. (einen Kranken, eine Krankheit) behandeln; (ver)pflegen; besorgen; heilen; curiren; die Behandlung (bei einem Kranken *od.* eines Kr., einer Krankheit) übernehmen *od.* führen; E. (Chim.) (einen Stoff) der Einwirkung (eines Körpers *od.* Agens aussetzen, (mit einem Reactivmittel) versetzen; (Kalk ꝛc. zu einem Stoffe hin)zusetzen, (Kali durch Zusetzung von Kalk ꝛc.) reinigen; (in Weingeist ꝛc.) auflösen; 2° *im eng. S.* A. (– qn de comte, de fou, etc.) (Jemand einen Grafen, einen Narren ꝛc.) heißen, (ihn als Grafen ꝛc.) anreden *od.* tituliren, (ihm) den (Grafen- ꝛc.)Titel geben; (Jem. einen Narren ꝛc.) schelten; B. (Jem.) bewirthen, tractiren; 3° wegen (des Friedens ꝛc.) unterhandeln; || *abs.* 1° *a*, bewirthen, tractiren; *b*, (gegen Bezahlung) Kost geben, eine Kostwirthschaft führen; 2° unterhandeln, (in Unterhandlung(en) treten; || se – (soi-même), sich (selbst) behandeln *od.* bewirthen; se – bien, *a*, sich gut behan-

deln; *b*, sich (gut) pflegen, sich etw. zu gute thun; ‖ *vn.* – de qc., 1° von etwas handeln; 2° A. wegen etw. unterhandeln *od.* in Unterhandlung treten *od.* stehen; (Friedens- rc.) Unterhandlungen führen; B um etwas (z. B. um ein Haus) handeln; ‖ traité, -e, behandelt rc.; (Chim.) potasse traitée par la chaux, durch Hinzusetzung von Kalk gereinigtes Kali.

Traiteur, *m.* I. (v. Traiter) Kostgeber, Kost- *od.* Speisewirth; II. (v. Traite) (mit den Wilden von Louisiana verkehrender) Zwischenhändler, Tauschhändler, *m.*

°**Traître**, *m.* -sse, *f.* (*lat.* traditor, s. Trahir) 1° *v. Pers.* verrätherisch; treubrüchig, treulos; falsch; (heim)tückisch; 2° *im weit. S. v. Thieren u. Sachen*: falsch; tückisch; gefährlich; meuchlerisch; *fam.* il ne m'en a pas dit le – mot, er hat mir kein Wort davon gesagt; ‖ *subst.* 1° Verräther, *m.* -in, *f.* (der, die) Treubrüchige, Treulose; Falsche, *m. u. f.*; 2° *im w. S.* falsches Thier, *n.*; ‖ en –, *loc. adv.* s. Traîtreusement.

°**Traîtreusement**, *adv.* (v. *alt.* Traîtreux, s. Traître) *fam.* verrätherisch, tückisch, hinterlistig er Weise); als Verräther; durch *od.* mit Verrath; meuchlings.

°**Trajectile**, *adj.* (v. *lat.* trajectus) (Bot.) durchgehend, trajectilis.

°**Trajectoire**, *f.* (v. *lat.* trajectus) (Géom.) Bahn; Lauf- *od.* Kugelbahn; Flug-, Wurf-, *od.* Schußlinie, *f.*

°**Trajet**, *m.* (*lat.* trajectus) 1 A. (zu *durchschiffende Wasserstrecke*) Ueberfahrt, Fahrt, Reise; B. *im weit. S.* (*zu durchwandernde, durchlaufende, durchfliegende etc. Strecke*; *durchwanderte etc.*) Strecke; Weite, Entfernung, *f.* Weg; Gang; Lauf; Flug (einer Kugel rc.), *m.* Bahn, Fahrt, Reise, *f.*; (Path. ext.) Kanal, Gang, *m.* Richtung; Länge (eines Hohlgeschwürs rc.), *f.*; (Anat.) Verlauf (einer Arterie rc.), *m.*; Ausdehnung, *f.*; 2° Ueberfahren; -setzen; Hinüberschiffen, -segeln, -reisen, *n.* Ueberfahrt, *f.* Uebergang, *m.*; Fahrt; Reise; Wanderung, *f.*; Gang; Weg; Lauf; Flug, *m.*; ‖ faire le – d'un fleuve, de Douvres à Calais, die Ueberfahrt, den Uebergang über einen Fluß bewerkstelligen; über einen Fl. fahren, setzen *od.* gehen; von Dover nach Calais überfahren *od.* -setzen; faire le – de Paris à Bruxelles, die (Ueber-) Fahrt, die Reise, den Weg von Paris nach Brüssel machen, von P. nach Br. fahren, reisen, gehen; dans son –, auf seiner, ihrer Ueberfahrt *od.* Reise; auf *od.* in seiner, ihrer Bahn; in seinem rc. Laufe, Fluge, Schwunge, Verlaufe rc.

°**Tramail**, *m.* (v. Trois mailles) (Pêche) dreimaschiges Garn, *n.*

Tramasseuse, *f.* (Technol.) Pfeifenschmückerin, *f.*

Trame, *f.* (*lat.* trama) 1° (Tiss.) Einschlag, Einschuß, Eintrag, *m.*; 2° *im w. S.* (Anat. etc.) (das innige) Gewebe, Grundgewebe, *n.* Faserverschlingung (des Zellgewebes rc.), *f.*; 3° *fig.* A. Gewebe, Gespinnst, Geflecht, *n.* Anlage; Anordnung; *dicht.* Dauer, *f.* Lauf, Faden (des Lebens rc.), *m.*; B. (angestellte) Verschwörung, Meuterei, (gesponnene) Cabale, Intrigue, *f.* Complott, *n.*

Tramer (v. Trame) *va.* 1° (Tiss.) eintragen, einschlagen; 2° *fig.* (eine Verschwörung rc.) anzetteln; (an)spinnen; (Cabalen rc.) schmieden; anlegen; ‖ tramé, -e, eingeschlagen rc.

Trameur, *m.* -se, *f.* (v. Tramer) (Tiss.) Einträger, *m.* -in, *f.*

°**Tramontane**, *f.* (s. Tra.., u. *lat.* montanus) (*eig.* was über die Berge kommt; *ein im Mittelmeere übl. Ausdruck*) 1° Nordwind, *m.*; 2° Nordseite, *f.* Nord; 3° Nordstern, Polarstern, *m.*; nördliche Küste, *f.*; *fig. fam.* perdre la –, (den Polarstern aus dem Auge verlieren) die Fassung verlieren, aus seiner Fassung kommen, verwirrt werden.

°**Tranchant** (*part. præs.* v. Trancher) *adj.* -e, *f.* 1° schneidend, scharf, geschärft; *fig.* A. entscheidend, den Knoten, die Frage, jeden Zweifel lösend, peremptorisch; B. absprechend, schneidend; C. *im w. S.* abstechend, grell, schreiend, schneidende Farbe; 2° vorschneidend; écuyer –, Vorschneider, *m.* (s. Écuyer); ‖ (Chasse) côtés -s, (die) scharfen Seiten *od.* Ränder der Klauen, Schärfen, *f. pl.*; ‖ *subst. m.* Schneide, Schärfe (einer Klinge rc.), *f.*; à deux -s, doppelschneidig, zweischneidig (*eig. u. fig.*).

°**Tranche**, *f.* (v. Trancher) 1° (*abgeschnittenes, dünnes Stück*) Schnitte, Scheibe, *f.* Scheibchen, *n.*; (Apfel- rc.) Spelze, *f.* Spelzchen, *n.*; (Marbr.) dünne (Marmor-) Platte, *f.* Täfelchen; (Géom.) Schnittstück, Segment, *n.*; (Arithm.) Abtheilung von drei Ziffern, *f.*; 2° (*Schnittfläche*) (Rel.) Schnitt eines Buches; (Monn.) Rand (einer Münze), *m.*; 3° (*Werkzeug zum Abschneiden od. Abspalten*) (Ép.) Schneidemeißel, *m.*; (Fond.) Formenmesser, *n.*; (Forge) Spaltkeil, Schneidemeißel; (Ard.) Doppelhaken, *m.*; ‖ doré sur –, mit einem vergoldeten *oder* goldenen Schnitte.

°**Tranche..** (v. Trancher) *in Zus.* Werkzeug zum ..schneiden, *n.* ..schneider; ..hobel, *m.* ..messer, *n.*; ..spaten, *m.*

°**Tranchée**, *f.* (v. Trancher) 1° (*ein nach der Schnur gezogener*) Graben; *bes.* A. (Archit., Hydr.) Gr. (zur Einsenkung einer Grundmauer, zur Legung von Wasserleitungsröhren rc.); B. (Guerre) Laufgraben; *im w. S.* Laufgraben. Doppelwall, *m.* Doppelschanze von Faschinen, Erdsäcken rc., *f.*; C. (Maç.) Längeneinschnitt (in einer Mauer *zur Einlegung eines Balkens etc.*), Mauerspalt, *m.*; 2° -s, *pl.* (Path.) kneipende, flüchtige Schmerzen im Unterleibe, *m. pl.* Leibkneipen, Leibschneiden, Bauchgrimmen, *n.* torsiones, *f. pl.* tormina, vermina, *n. pl.*; *bes.* (-s utérines) Mutterschmerzen, *f. pl.* -krämpfe, *m. pl.*, Wehen; (Path. obstétr.) (-s utérines qui succèdent à l'accouchement) Nachwehen, *f. pl.*; (Path. vég.) -s rouges, Darmgicht (*der Pferde*), *f.*; *pop.* -s de St. Mathurin, Anfall von Verrücktheit, Rappel, *m.*; ‖ être de –, den Dienst in dem Laufgraben haben.

°**Tranchefil**, *m.* 1° (Tap.) Fadenschneider, *m.*; 2° (Man.) Querkettchen am Gebisse, *n.*

°**Tranchefile**, *f.* (s. Tranche..) 1° (Rel.) Capital, Capitälchen, *n.* Blatthalter, *m.*; 2° (Cord.) Bestich, *m.* inwendige Nath in Saffianschuhen, *f.*; 3° s. Tranchefil, 2°.

°**Tranchefiler** (v. Tranchefile) *va.* (Rel.) (– un livre) das Capitälchen (an einem Buche *od.* Bande) bestechen; ‖ tranchefilé, -e, mit bestochenem Capitälchen.

°**Tranche-gazon**, *m.* (Hort.) Rasenspaten, *m.*

°**Tranchelard**, *m.* (s. Tranche..) Speckmesser, *n.*

°**Tranche-maçonné**, *adj.* -e, *f.* (Blas.) halb Farbe, halb Mauerwerk.

°**Tranche-montagne**, *m.* *fam.* (Bergespalter) Eisenfresser, Aufschneider, Renommist, *m.*

°**Trancher** (*ital.* trinciare, *span.* trinchar, *mittelhochd.* trinnen, *vgl. deutsch.* trennen *u. lat.* transcindere) *va.* 1° durchschneiden, -hauen; mit dem Schwerte trennen *oder* lösen; zerschneiden; zerhacken; abschneiden; *fig.* A. (den Lebensfaden rc.) durch- *oder* abschneiden, trennen; B. (den Knoten) durchhauen, zerhauen, mit dem Schwerte lösen; (die Frage völlig) entscheiden, (die Schwierigkeit ganz und gar) lösen *od.* heben, (aller Schwierigkeit, allem Zweifel) ein Ende machen, rasch ein Ziel setzen, *fam.* (der Schw.) den Hals brechen; – le mot, (*wörtl.* das Wort durchschneiden) *a*, eine bestimmte, entscheidende, bündige Antwort geben, sich bestimmt *od.* entschieden aussprechen, sich bestimmt erklären; *b*, kurz u. gut seine Meinung sagen, sich unumwunden aussprechen, *fam.* kein Blatt vor den Mund nehmen; die Sache sagen, wie sie ist; das Ding bei seinem Namen nennen; derb mit der Sprache herausrücken; 2° *im w. S.* (*durchschneidend absondern*) (einen Polypen rc.) abschneiden, (durch einen Messer- *od.* Scherenschnitt) abnehmen, amputiren, trennen; (einem den Kopf rc.) abhauen, vom Rumpfe trennen; B in Stücke schneiden *od.* hauen, zerschneiden; -hauen; -legen; *ehem.* vorschneiden (s. Découper); 3° *uneig.* A. (Arithm.) (Ziffern durch Striche, Kommata rc.) abtheilen, durch- *od.* unterstreichen; B. (Verr.) (die Glasmasse) zertheilen; ‖ *vn.* 1° schneiden; (scharf *od.* mit der Schärfe) hauen; *bes.* (gut *od* schlecht) schneiden; scharf geschliffen sein; *fig.* A. (über etw.) absprechen, absprechend urtheilen; entscheiden (wollen); sich ein entscheidendes, apodiktisches Urtheil anmaßen; B. *fam.* – court, ein Gespräch, eine Rede kurz abbrechen, abschneiden *od.* abthun, der Unterhaltung rc. kurz ein Ende machen; Jem., seine Zuhörer rc. kurz abfertigen; –, – net, sich mit Jem. kurz aus einander setzen; ihm kurz u. gut seine Meinung sagen, ihm klaren Wein einschenken; durchgreifend (mit ihm) verfahren, durchgreifen; C. (– du maître, du grand seigneur, du bel esprit, etc.) (den Herrn, den großen Herrn, den Schöngeist rc.) spielen wollen, als (Herr rc.) auftreten, sich als (Herr rc.) geriren; sich (herrisch, gebieterisch rc.) benehmen, (großthuerisch rc.) auftreten, sich ein (großes rc.) Ansehen geben; *fig* sich (wichtig rc.) machen; 2° *uneig.* scharf, grell hervorstechen *od.* abstechen, grell *od.* abstechend sein; einen grellen Gegensatz *od.* Contrast bilden, grell contrastiren (v. *Farben u. fig. v. Ausdrücken etc.*); ‖ tranché, -e, durchschnitten rc.; *bes.* (Blas.) von der Rechten zur Linken schräg getheilt.

°**Tranchet**, *m.* (v. Trancher) (Leder-, Schuster-, Sattler- rc.) Messer, *n. veralt.* Kneif; (Plomb., Serr.) Spaltmeißel; Durchschlag, *m.*

°**Trancheur**, *m.* (v. Tran-

cher) 1° (Pêch.) Aufschneider, m.; 2° (Guerre anc.) f. Pionnier.

*Tranchis, m. (v. Trancher) (Couvr.) Reihe Schiefer od. Ziegelsteine in der Einkehle eines Daches, f. Abschnitt, m.

*Tranchoir, m. (v. Trancher) 1° (Cuis.) Hackbrett; Schneidebrett(chen), n. hölzerner Teller; 2° (Vitr.) Zwickel, m.; 3° (Ichth.) – cornu, (der) gehörnte Klippfisch, chætodon cornutus, m. [binden. f. pl.

Trangles, f. pl. (Blas.) Quer-

Tranler, va. (Chasse) (einem Hirsche) auf gut Glück nachspüren.

Tranquille, adj. (lat. tranquillus) (ll non mouill.) ruhig: 1° still; A. geräuschlos; unbewegt; friedlich; ungestört; B. Niemands Ruhe störend, ordentlich; eingezogen (lebend); häuslich; 2° fig. frei von Leidenschaften, Gewissensbissen, Qualen, Sorgen u., leidenschaftlos; vorwurfsfrei; sorgenfrei.

Tranquillement, adv. ruhig; still; in Ruhe.

Tranquillisant (part. præs. v. Tranquilliser) adj. –e, f. beruhigend.

Tranquilliser (s. Tranquille) va. beruhigen; zur Ruhe bringen; beschwichtigen; stillen; || se –, sich beruhigen; sich zufrieden geben; zur Ruhe kommen; (aus)ruhen; außer Sorgen sein; || tranquillisé, –e, beruhigt ꝛc.

Tranquillité, f. (lat. tranquillitas) Ruhe: 1° Stille: A. Geräuschlosigkeit; Unbewegtheit, Friedlichkeit, Ungestörtheit, f.; B. (das) stille, eingezogene Weisen od. Leben, n. stille, friedliche Natur od. Gemüthsart; Eingezogenheit; 2° fig. Leidenschaftlosigkeit; Vorwurfsfreiheit; Sorgenfreiheit; || – d'esprit, d'âme, Gemüthsruhe; Seelenruhe, f. ꝛfrieden, m.

†Trans.., præp. insep. (lat.) (spr. tranz..) hinüber..; über..; jenseits..; trans...

*Transaction, f. (lat. transactio) 1° (Jur., Dipl.) Vergleich, m. (eine auf gegenseitiges Nachgeben gegründete) Uebereinkunft, f. Uebereinkommen, n. Ausgleichung, Transaction, f.; Transigiren; fig. iron. Capituliren (mit seinem Gewissen ꝛc.), n.; 2° im w. S. –s, pl. A. (Geschäfts-, Handels-)Verkehr; Verkehr des täglichen Lebens, m.; B (Sammlung gelehrter, philosophischer ꝛc.) Schriften, Abhandlungen, Mittheilungen, f. pl. Beiträge, m. pl. Transactions, f. pl. (ein bes. in England üblicher Titel für Arbeiten gelehrter Gesellschaften).

*Transalpin, adj. –e, f. (lat. transalpinus, –a) jenseits der Alpen liegend, gelegen od. wohnend, transalpinisch.

*Transatlantique, adj. (s. Trans..) (Géogr.) jenseits des atlantischen Oceans gelegen, wohnend ꝛc., überseeisch, transatlantisch.

*Transbordement, m. (v. Transborder) (Mar.) Umladung, f.

*Transborder (s. Trans.. u. Bord) va. (Mar.) (in ein anderes Schiff) überladen, aus einem Schiffe in ein anderes laden, umladen; || transbordé, –e, umgeladen ꝛc.

*Transcendance, f. (s. Transcendant) selt. gebr. (große) Ueberlegenheit, überragende, überlegene Größe, Vorzüglichkeit, f. überwiegender Vorzug, m.

*Transcendant, adj. –e, f. (lat. transcendens) 1° das Gewöhnliche übersteigend, (weit) überragend, außerordentlich, überwiegend, Andere weit übersehend, vorzüglich, erhaben, ungewöhnlich groß; 2° über das Sinnliche hinausgehend, übersinnlich, höher, speculativ, transcendent(al); Transcendental..; (Philos. scol.) einer großen Ausdehnung fähig, allgemein; abgezogen, abstract; || géométrie –e, höhere Geometrie; anatomie –e, höhere, speculative Anatomie.

*Transcription, f. (lat. transcriptio) 1° Ueber-, Aus-, Ab- od. Einschreiben, n.; Eintragung (in ein Verzeichniß ꝛc.); 2° Abschrift, f.

*Transcrire (v. lat. transcribere) va. (in ein anderes Buch ꝛc.) über-, aus-, ab- od. einschreiben; (in ein Verzeichniß ꝛc.) eintragen; ins Reine schreiben, abschreiben, copiren; || transcrit, –e, abgeschrieben ꝛc.

*Transe, f. (s. Transir) (–s, pl.) Angst, Bangigkeit, f. peinliche Sorgen, f. pl.; || être dans des –s mortelles, in Todesängsten sein; in Todesangst schweben.

*Transférer (v. lat. transferre) va. (an einen andern Ort) bringen, versetzen, verlegen; übertragen; transferiren; im w. S. (ein Fest auf einen andern Tag) verlegen; fig. (eine Obligation ꝛc. an od. auf Jem.) übertragen; || transféré, –e, übertragen ꝛc.

*Transfert, m. (v. Transférer) (Fin., Comm.) Uebertragung, ꝛurkunde, Cession, f.

*Transfiguration, f. (lat. transfiguratio) Verklärung (Christi), f.

*Transfigurer (v. lat. transfigurare) va. réfl. se –, (Théol.) sich verklären; || transfiguré, –e, verklärt. [Formdrath, m.

*Transfil, m. (s. Trans..) (Pap.)

*Transfiler (s. Trans.. u. Fil) va. (Mar.) (eine Schnur) durch die Oehre od. Oeffnungen (zweier Segeltücher ꝛc.) ziehen, durchziehen, (Segeltücher ꝛc. an)marlen.

*Transformation, f. (lat. transformatio) Umwandlung, ꝛbildung, ꝛgestaltung, ꝛschaffung, Verwandlung; Formveränderung, f. ꝛwechsel, m. Transformation, Metamorphose; (Physiol.) – des matériaux nutritifs, Substanzveränderung, Consolidation des ernährenden Fluidum's, Transsubstantiation; (Anat. path.) – morbide, krankhafte Umbildung, Entartung, f. (s. Dégénérescence); || passer par des, subir des –s successives, eine Reihe von Formwechseln od. Umgestaltungen erleiden, mehrfach seine Form wechseln, sich oft umgestalten.

*Transformer (v. lat. transformare) va. umformen, ꝛwandeln, ꝛbilden, ꝛgestalten, ꝛschaffen, verwandeln, transformiren (eig. u. fig.); (Alg.) (eine Gleichung) verwandeln; || se –, sich umwandeln ꝛc.; sich verwandeln; seine Form verändern od. wechseln; eine Umgestaltung erleiden; eine neue Form od. Gestalt annehmen; || transformé, –e, umgewandelt ꝛc.; mit dem eine Verwandlung vorgegangen ist.

*Transfuge, m. (lat. transfuga) Ueberläufer, m. (fig. Mensch, der von einer Partei ꝛc. zu der andern übergeht, der ein Princip ꝛc. verläßt, der dems. untreu wird; der Abtrünnige).

*Transfuser (s. Transfusion) va. Lehrspr. (eine Flüssigkeit aus einem Gefäße in ein anderes über-) gießen; bes. (Chir.) (Blut) aus den Adern eines Menschen od. Thiers in die eines andern Subjectes überzapfen, hinüberleiten, hinüberlaufen lassen, einspritzen, transfundiren; || transfusé, –e, transfundirt ꝛc.

*Transfuseur, m. (v. Transfuser) (Chir.) 1° Blutüberleiter, Transfundirer, Wundarzt, der die Transfusion vollzieht od. vollzogen hat; 2° Anhänger der Blutüberleitung, Bluttauscher, m.

*Transfusion, f. (lat. transfusio) Lehrspr. 1° selt. gebr. Umgießung; Umzapfung (in ein anderes Gefäß); 2° im eng. S. (Chir.) (– du sang) Blutüberleitung, f. Bluttausch, m. Transfusion des Bluts, f.

*Transgresser (s. Transgression) va. (ein Gesetz ꝛc.) überschreiten; übertreten.

*Transgresseur, m. (s. Transgresser) Uebertreter, m.

*Transgression, f. (lat. transgressio) Ueberschreitung, Uebertretung, f.

*Transi (part. pass. v. Transir) adj. –e, f. (von Kälte) durchdrungen, erstarrt; (halb) erfroren, verfroren, frostklappernd; (vor Schrecken ꝛc.) versteinert, starr, außer sich; scherzw. amoureux –, (ein vor Wonne) sprachloser, bebender Liebhaber.

*Transiger (v. lat. transigere) vn. einen Vergleich treffen, sich vergleichen; sich abfinden, transigiren; fig. (mit seiner Pflicht, seinem Gewissen ꝛc.) capituliren.

*Transir (v. lat. transire) va. durchdringen u. erstarren machen, durch u. durch starr machen; || vn. (von der Kälte ꝛc.) durchdrungen od. starr werden, erstarren; (vom Schrecken ꝛc.) betäubt werden, außer sich gerathen, wie versteinert sein; || transit de frayeur, der Schrecken fährt ihm durch alle, lähmt ihm alle Glieder, steckt ihm in allen Gliedern.

*Transissement, m. (v. Transir) selt. gebr. Erstarrung, f. Erstarren, n.

*Transit, m. (engl. transit, lat. transitus) (spr. tranzit) (Douan., Contr. ind.) 1° Durchgang (von Waaren), m. ꝛrecht, n. Transit; 2° im w. S. A. Durchgangsschein, Passir- od. Transitozettel; B. (droits de –) Durchgangs- od. Transit(o)zoll, m. ꝛgebühr(en), f. (pl.); || marchandises de ou en –, Durchgangs- od. Transit(o)güter, durchgehende, ꝛpassirende Güter, n. pl.

*Transitif, adj. m. (lat. transitivus) (sp. tranzi...) 1° (Gramm.) einen Uebergang anzeigend, hinüberwirkend, überleitend, transitiv; verbe –, überleitendes, transitives, zielendes, thätiges Zeitwort, Activum, n.; conjonction –ve, Uebergangsbindewort, n.; 2° (Sc. nat.) einen Uebergang bildend, Uebergangs.., übergängig, transitiv.

*Transition, f. (lat. transitio) 1° Uebergang (von einem Satze od. Zustande zu einem andern), m. Transition; 2° (Mines) Steinscheidung, f.; || de –, Uebergangs..; transitorisch; transitiv.

*Transitoire, adj. (lat. transitorius) Lehrspr. transitorisch: 1° vorübergehend, vergänglich, flüchtig, kurz, bald überstanden; 2° Uebergangs.., hinüberleitend.

*Translater (s. Translation

va. 1° *alt.* s. Traduire; 2° (Manuf.) (Zeichnungen) übertragen.

*Translateur, *m.* (*lat.* translator) *alt.* Uebersetzer, *m.* (s. Traducteur).

*Translatif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* translativus) (Jur.) übertragend.

*Translation, *f.* (*lat.* translatio) Hin- *od.* Herüberschaffung, -förderung, Ueberführung, -bringung; Versetzung; Verlegung; (Jur.) Uebertragung, -machung; Translation; *im eng. S.* – d'un saint, Versetzung (der Reliquien) eines Heiligen, *f.*

*Translucide, *adj.* (*lat.* translucidus) (Phys.) durchscheinend, halb durchsichtig, translucid.

*Translucidité, *f.* (v. Translucide) (Phys.) Durchscheinen, *n.* Halbdurchsichtigkeit, Translucidität, *f.*

*Transmarin, *adj.* -e, *f.* (s. Trans..) *Lehrspr.* überseeisch.

*Transmettre (v. *lat.* transmittere) *va.* (*Conj. wie* Mettre) 1° (Phys.) (hin durchlassen, sich (von etw.) durchdringen lassen; (das Licht, den Schall ꝛc.) fortpflanzen; 2° (weiter) befördern, (einem etw.) übertragen; übermachen, -antworten; (Befehle ꝛc.) zufertigen, (an Jem. ꝛc.) gelangen lassen; *im eng. S.* (den Besitz, das Eigenthum einer S. auf Jem.) übertragen; vererben; (ihm etw.) abtreten; *fig.* (seine Tugenden *od.* Fehler auf seine Kinder) übertragen, vererben (sie dens.) hinterlassen; (seinen Namen ꝛc. auf die Nachwelt ꝛc.) fortpflanzen *od.* bringen (d. h. bei der Nachwelt *in der Erinnerung* fortleben; ‖ se –, sich fortpflanzen; übertragen werden; ‖ transmis, -e, übertragen; fortgepflanzt ꝛc.

*Transmigration, *f.* (*lat.* transmigratio) (Hinüber-) Wanderung, Auswanderung (eines Volksstammes in ein fremdes Land); (Hist. des Hebr.) – de Babylone, *f.* Auswanderung der Juden nach Babylon, *f.* (Ziehen *od.* Wandern, Zug *od.* Wanderung in die) babylonische Gefangenschaft; – des âmes, (die) Seelenwanderung (*nach Pythagoras etc.*), Metempsychose, *f.*

*Transmissibilité, *f.* (s. Transmissible) *Lehrspr.* Uebertragbarkeit; Fortpflanzbarkeit, *f.*

*Transmissible, *adj.* (*neulat.* transmissibilis) übertragbar; (Phys.) fortpflanzbar, transmissibel.

*Transmission, *f.* (*lat.* transmissio) 1° (Phys.) Durchlassung; Fortpflanzung; Leitung (der Wärme ꝛc.), Transmission; 2° Uebertragung; Beförderung; Zufertigung, *f.*; Weitergeben, -schicken; -vererben, *n.* Vererbung, *f.*

*Transmuable, *adj.* (v. Transmuer) (Métall.) verwandelbar.

*Transmuer (v. *lat.* transmutare) *va.* (Métall.) verwandeln, umwandeln.

*Transmutabilité, *f.* (s. Transmutation) (Métall.) Verwandelbarkeit, *f.*

*Transmutation, *f.* (*lat.* transmutatio) (Métall.) Verwandlung, *f.*

*Transparence, *f.* (*ital.* trasparenza, s. Transparent) Durchsichtigkeit, Transparenz, *f.*

*Transparent, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* trans u. parere) (Phys.) durchsichtig, transparent (*fig.* leicht zu errathen), diaphanus, pellucidus; ‖ *subst. m.* 1° Durchsichtsgemälde, -bild, Transparent; 2° durchsichtiges, geöltes Papierblatt, Oelpapier, *n.*; (Phys.) Lichtfang, *m.*; 3° (Modes) schwarzes Spitzenkleid (über einem Gewande von Goldbrocat); 4° (Call.) Linienblatt, *n.*

*Transpercer (s. Trans..) *va.* (durch u.) durch stechen, durchstechen, durchbohren, durchstoßen; durchlöchern, ‖ transpercé, -e, durchstochen.

*Transpirable, *adj.* (v. Transpirer) *Lehrspr. selt. gebr.* ausdünstbar.

*Transpiration, *f.* (s. Transpirer) (Physiol. an. et vég.) (Haut-, Pflanzen-) Ausdünstung, Transpiration, Aushauchung, *f.* transpiratio, *f.* 1° Ausdünsten, Aushauchen (von Dünsten *durch die Haut-, Rinden- od. Blätterporen*), Transpiriren; (forte –) Schwitzen, *n.*; 2° ausgedünstete Flüssigkeit *od.* Feuchtigkeit, *f.*; (forte –) Schweiß, *m.* (s. Sueur); ‖ être en pleine –, in voller Transpiration, in vollem Schweiße sein, stark ausdünsten, transpiriren *od.* schwitzen.

*Transpirer (v. *lat.* trans u. spirare) *vn.* (Physiol. an. et vég.) ausdünsten: 1° (*als dunstförmige Flüssigkeit durch die Haut-, Rinden- od. Blätterporen etc.*) ausgehaucht werden, aus- *od.* durchdampfen, durchschwitzen; *fig.* auskommen, bekannt *od.* ruchtbar werden; 2° Dünste aushauchen, transpiriren; (– fortement) schwitzen (s. Suer).

*Transplantation, *f.* (s. Transplanter) 1° Verpflanzung, Versetzung; 2° (Chir.) Uebertragung (z. B. eines Hornhautlappens auf ein fremdes Auge), Transplantirung, Transplantation, ..plastik, *f.*

*Transplanter (s. Trans..) *va.* 1° (ein Gewächs in einen andern Boden ꝛc.) hinüberpflanzen, verpflanzen; umpflanzen; versetzen; 2° *im w. S.* (Chir.) (einen Körpertheil auf ein fremdes Organ *od.* Individuum) übertragen, versetzen, ausschneiden u. anderswo ansetzen, transplantiren; die ..plastik vornehmen; 3° *fig.* (Pers. *od.* S. in fremde Himmelsstriche ꝛc.) verpflanzen, versetzen, übersiedeln; ‖ se –, sich übersiedeln; ‖ transplanté, -e, verpflanzt ꝛc.

*Transport, *m.* (s. Transporter) 1° A. (das) Hinüberschaffen, Ueberführen, *n.* *a.* Ueberfahrt, *f.*; Fortschaffen, *n.* Fortschaffung (von Reisenden ꝛc.), *f.*; Hin-, Her- *od.* Wegschaffung, Beförderung, Verführung (von Waaren ꝛc.); Versendung; Aus- *oder* Einfuhr, *f.*; Bringen, Führen; Transportiren, *n.*; (Personen-, Waaren- ꝛc.) Transport, *m.*; (Land- *od.* Wasser-) Fracht; Verschiffung, *f.*; B. *im w. S.* (*Transportmittel*, *a*, Transportwagen, *m. pl.* -fuhrwerke (einer Armee), *n. pl.* Fuhrwesen, *n.*; *b.* (vaisseau, bâtiment de –) Transportschiff, *n.*; C Zug (transportirter Pers. *od.* Sachen), Transport, *m.*; 2° *fig.* (Jur.) Uebertragung (eines Rechts ꝛc.); (Ten. de liv.) Uebertragung, *f.* Uebertrag (einer Summe von einer Seite auf die andere ꝛc.), Transport, *m.*; 3° A. (– sur les lieux) (Procéd.) Handlung einer Gerichtsperson, die sich an Ort u. Stelle begiebt, (die) persönliche Verfügung, *f.* (das) persönliche Erscheinen (des Richters ꝛc. an Ort u. Stelle), *n.* (Gang, Ritt, *m.* Fahrt behufs einer an Ort u. Stelle vorzunehmenden) Besichtigung; Inspectionsreise, *f.*; B. (Pathol.) (– *du sang* au cerveau) heftiger Andrang des Bluts zum Gehirn *od.* zum Kopfe, *m.* plötzliche, mit Phantasiren verbundene Kopfcongestion, *f.* Fieberwahnsinn, *m.* Phantasiren, delirium, *n.*; *fig.* *a*, (leidenschaftliche) Aufwallung, Wallung, *f.* Uebermaß (der Freude ꝛc.), (Freuden- ꝛc.) Taumel, Schwindel; heftiger (Zornes- ꝛc.) Ausbruch, *m.* Aufbrausen, *n.*; Anfall rasender (Eifersucht ꝛc.); (Wuth- ꝛc.) Erguß, *m.*; (Zornes-, Liebes- ꝛc.) Gluth, *f.*; – de joie, doux –s, Freudentaumel, Wonne(trunkenheit), *f.* beseligendes Gefühl, *n.* Seligkeit, *f.*; *b*, *abs.* *a*, (leidenschaftlicher) Affect, *m.* Wallung, heftige, ungestüme Gemüthsbewegung, *f.*; –s, *pl.* Ungestüm (der Affecte), *m.* leidenschaftliche Aufregung; *b*, (Anfall von) Begeisterung, *f.* (Anwandlung, Augenblick, Zustand von schwärmerischem) Enthusiasmus, Aufschwung, *m.*; Aufleuchten, Aufblitzen (prophetischer ꝛc. Kraft *od.* Begeisterung); Kraftmoment, *n.* aufschäumende Hoch- *od.* Vollkraft, momentane Anspannung aller Geisteskräfte; Ueberspannung der Geisteskraft, *f.* geistiger Ueberreiz, *m.*; ‖ de –, Transport..; Fracht..; faire le – de ꝛc., *a*, den Transport einer S. bewerkstelligen, etw. fortschaffen, an Ort und Stelle schaffen, transportiren; *b*, zur Uebertragung einer S. schreiten, etw. (z. B. ein Recht auf einen Anderen, einen Rechnungsposten auf die folgende Seite ꝛc.) übertragen; –s amoureux, verliebter Schwindel, Liebestaumel, -wahnsinn, *m.* -trunkenheit, *f.*

*Transportable, *adj.* (v. Transporter) fortschaffbar, fortzuschaffen; tragbar, verfuhrbar; frachtbar; verschiffbar; transportirbar, transportfähig.

*Transportation, *f.* (s. Transporter) (Dr. pén.) (*die nach einem Gesetze v. J. II. der franz. Republik gegen rückfällige Bettler verhängte Strafe der*) Fortschaffung oder Deportation in eine Colonie, Transportation, *f.*

*Transporté (*part. pass.* v. Transporter) *adj.* -e, *f.* 1° fortgeschafft, transportirt ꝛc.; 2° *fig.* *a*, (– d'amour, de fureur, etc.) (vor Liebe, vor Wuth ꝛc.) außer sich; glühend; liebes- ꝛc.) trunken, (liebes)girrend; (zorn-, wuth- ꝛc.) schnaubend; (halb) wahnsinnig (vor Liebe, vor Zorn ꝛc.); im höchsten, äußersten (Enthusiasmus ꝛc.); hoch(begeistert ꝛc.); *b*, *im eng. S.* (– de joie, de plaisir, de bonheur) vor Freude außer sich, (hoch)entzückt; hochbeglückt; wonnetrunken; selig vor Wonne.

*Transporter (v. *lat.* transportare, *vgl.* Trans.. u. Porter) *va.* 1° hin- *od.* herüberschaffen, -bringen, -führen, -fahren, -tragen; übersetzen; *überh.* (an einen andern Ort, von der Stelle, nach Paris ꝛc.) schaffen, bringen, führen; (Waaren, Pers. ꝛc.) fort- *od.* (hin)wegschaffen, -führen, -bringen; befördern; transportiren, transferiren; an Ort u. Stelle schaffen, hinschaffen; (Waaren ꝛc.) verführen; aus- *od.* einführen; versenden; verfrachten; spediren; (– par eau) (zu Wasser befördern, versenden *od.* fortschaffen, mit Wasserfracht spediren) verschiffen; 2° *im w. S.* A. (ein Gut, ein Recht ꝛc. auf *od.* an Jem.) übertragen; (ihm dass.) abtreten, cediren; (die Staatsgewalt ꝛc.) in die Hände (Jemands *od.* an Jem.) bringen, (Jem.) in den Besitz (ders.) setzen; B. (Ten. de livr.) (einen Posten von einer Seite auf eine andere

ꝛc.) übertragen, transportiren; C. *fig.* (ein Wort aus dem eigentlichen in den figürlichen Sinn) übertragen; versetzen; 3° *fig.* (s. Transport, 3° B.) (Jem.) außer sich bringen; sich (seiner) bemächtigen *od.* bemeistern; (ihn) übermannen (*v. Affecten etc.*); – qn de joie, Jem. vor Freude außer sich bringen, ihn (hoch) entzücken, wonnetrunken machen, mit Wonne erfüllen, beseligen; – qn de colère, Jem. vor Zorn außer sich bringen, in den heftigsten Zorn bringen, ganz gewaltig erzürnen, seinen Zorn auf das Aeußerste bringen; ‖ se –, 1° sich (an einen Ort) begeben *od.* (hin) verfügen; se – sur les lieux, sich an Ort u. Stelle begeben; eine Localbesichtigung vornehmen; (Physiol.) nach einem Theile ꝛc. sich hinziehen, hinströmen, sich richten, sich (hin)drängen; (zum Kopfe ꝛc.) andringen, (zu Kopfe, in das Gehirn ꝛc.) steigen (*v. Blute etc.*); *fig.* se – par la pensée, sich (in Gedanken an einen Ort) versetzen, sich (an denj.) hindenken; 2° *fig.* (von Zorn ꝛc.) außer sich gerathen, in den äußersten (Zorn ꝛc.) gerathen, (von Liebe ꝛc.) entbrennen.

*Transposer (*lat.* transponere, s. Trans..) *va.* 1° (an einen andern Platz) versetzen; (hin übertragen; (anderswohin) setzen *od.* stellen; (Jeux) auf eine andere Karte setzen *od.* übertragen; *tadelnd*: (Typ.) an den unrechten Ort setzen *od.* stellen, versetzen; verdrucken; (Rel.) verbinden; 2° (Mus.) (*in eine andere Tonart übertragen*) höher *od.* tiefer setzen; transponiren; ‖ transposé, -e, versetzt.

*Transpositeur, *adj. m.* (s. Transposition) (Fact. de pianos) piano –, tonversetzendes, transponirendes Fortepiano, *n.* Tonversetzer, Transponent, *m.*

*Transpositif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* transpositivus) (Gramm.) langue –ve, (eine ihren Nennwörtern Endungen gebende u. daher die Umstellung der Worte gestattende, transpositive Sprache.

*Transposition, *f.* (*lat.* transpositio) 1° Versetzung (auf die entgegengesetzte Seite), *f.* Hinübersetzen, *n.*; *bes.* (Anat.) Versetzung, Transposition (des Herzens ꝛc.); 2° *überh.* Versetzung (an einen andern Platz); *bes.* A. (Wort=) Versetzung, Umstellung; Uebertragung; B. *tadelnd*: fehlerhafte Stellung, *f.* (Typ.) Versetzen; Versetzstein, *n.*; Verhebung, *f.*; Verdrucken. (Rel.) Verbinden; Verbundensein; Verheften, *n.* Verheftung, *f.*; 3° (Mus.) Transponiren, *n.* Transposition, *f.*

*Transrhénane, *adj. f.* (s. Trans..) überrheinisch.

*Transsubstantiation, *f.* (*neu-lat.* transsubstantiatio) (Théol.) Substanzveränderung, Wandlung, Verwandlung des Brodes und des Weines in den Leib und in das Blut Christi, Transsubstantiation, *f.*; (Physiol.) s. Transformation (des matériaux nutritifs).

*Transsubstantier (s. Transsubstantiation) *va.* in einen andern Stoff, in eine andere Substanz verwandeln; *bes.* (Théol.) in den Leib u. das Blut Christi verwandeln.

*Transsudation, *f.* (s. Transsuder) *Lehrspr.* Durchschwitzen, =schweißen; Hinüberschwitzen; Mines, etc.) Durchsickern, *n.* Transsudation, *f.*

*Transsuder (s. Trans.. *u. lat.* sudare) *va.* *Lehrspr.* (hin)durchschwitzen, =schweißen; hinüberschwitzen; (Mines etc.) durchsickern; ausschwitzen.

*Transtravat, *m.* s. Trastravat.

*Transvasement, *m.* (*v.* Transvaser) Uebergießen, Ueberfüllen (in ein anderes Gefäß), Umfüllen, *n.*

*Transvaser (s. Trans.. *u.* Vase) *va.* (in ein anderes Gefäß) übergießen, überfüllen, umfüllen, in ein anderes Gefäß gießen.

*Transversaire, *adj. u. subst. m.* (s. Transverse) (Anat.) der Querfortsätze, transversaris; (muscle –) Halsquermuskel, *m.* transversus cervicis, Seitwärtszieher der Halswirbeln; (muscle) – épineux, vielseitiger Rückenmuskel, m. semispinalis dorsi et multifidus spinæ (*Sœmm*); faisceaux cervicaux des muscles -s épineux, Stachelmuskel des Nackens, *m.*; muscles intertransversaires (cervicaux, des lombes), Zwischenquermuskeln (des Halses, der Lendengegend), musculi intertransversi (colli, lumborum, *Sœmm*), *pl.*

*Transversal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* transversus) *Lehrspr.* quer (gehend, laufend), in die Quere gehend; Quer.., Zwerch..; schräg, Schräg.., transversal: *im* ꝛc. *S.* (Conchyl.) mit großen Querstreifen; ‖ ligne -e, Querlinie; cloison -e, Querscheidewand, *f.*; Zwerchfell, *n.*

*Transversalement, *adv.* quer, in die Quere, überzwerch.

*Transverse, *adj.* s. Transversal; *bes.* (Anat.) apophyses -s, Querfortsätze (der Wirbel), processus transversi, *m. pl.*

*Transverso-spinal, *adj. u. subst. m.* (Anat.) s. Transversaire (épineux).

Trantran, *m.* (*vgl.* Train) *fam.* Schlendergang, Schlendrian, *m.*

Trapan, *m.* (Zool.) wildes Tartarei=Pferd, *n.*

Traper (*vgl.* Trapu) *vn.* (Hort.) sich (zu)runden, sich schön formen.

Trapette, *f.* (*Vkl. v.* Trappe) (Soie) Fallstäbchen, *n.*

*Trapèze, *m.* (τράπεζα, τραπέζιον) 1° (Géom.) ungleichseitiges Viereck, Trapezium, *n.*; 2° (Anat.) A. (der) größere, vieleckige (Handwurzel=Knochen, (der) erste Knochen der zweiten Handwurzelreihe, *m.* os trapezium s. multangulum majus, *n.*; B. (muscle –) Mönchskappenmuskel, (der dreieckige) Rücken= *oder* Kopfschulterhöbenmuskel, m. trapezius s. cucullaris, *m.* (*Sœmm*).

*Trapezi.. (*v.* τράπεζα) *in Zus.* (Sc. nat.) mit unregelmäßig viereckigen *od.* rautenförmigen (Blättern ꝛc.), rauten..; -forme, *adj.* s. Trapézoïde.

Trapézien, *adj.* -ne, *f.* (s. Trapèze) (Anat.) des größern, vieleckigen Knochens, des Trapezium's, trapezius.

*Trapézo.. (*v.* τράπεζα) *in Zus.* (Miner., Anat.) -èdre, *m.* symmetrischer Körper mit 24 viereckigen Flächen, *m.* Vierundzwanzigviereckflach, Trapezoeder, trapezoedrum, *n.* (*Brongn.*); -ïdal(e), *adj.* 1° trapezoïdähnlich, Trapezoïd..; 2° (Crist.) mit 24 Trapezoïdflächen, Trapezoïdal..; 3° (Anat.) des kleinern vieleckigen Handwurzelknochens, trapezoïdalis; -ïde, *adj.* (τραπεζοειδής) trapezähnlich, =förmig, unregelmäßig viereckig, trapezoïdes; *subst. m.* 1° (Géom.) geschobenes Viereck, *n.* geschobene Vierung, *f.* Trapezoïd, *n.* Trapezoïde, *f.*; 2° (Anat.) A. (os – –) (der) kleinere vieleckige *od.* pyramidenförmige (Handwurzel=)Knochen, zweite Knochen der zweiten Handwurzelreihe, *f.* os trapezium pyramidale *s.* multangulum minus, *n.*; B. (ligament – –) (das) trapezähnliche Band, ligamentum trapezodes, *n.* (der) vordere Theil des lig. coraco-claviculare; -ïdiforme, *adj.* trapezoïdförmig, =ähnlich.

†Trapp, *m.* (*deutsch*) (Géogn.) Trapp, Hornfels, *m.* (*Gemenge von Quarz, Feldstein u. Schörl*).

Trappe, *f.* (*vgl. dän.* trappe, *deut.* Treppe, trappen *u. gr.* τρέπειν) 1° A. Fallthür; B. Schiebthür, Klappthür, *f.*; Schieb=, Fall= *od.* Klappfenster, *n.*; 2° Falle; Fallgrube, Wolfsgrube, *f.*; ‖ tendre, dresser une –, eine Falle (auf)stellen; (dem Wild) eine Grube graben.

Trappe, *f.* 1° (Géogr.) (die Bernhardiner Abtei) Trappe, *f.*; 2° *im w. S.* (l'ordre de la –) (der) Trappistenorden, *m.*

Trappéen, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Trapp) (Géogn.) Trapp..: 1° aus Trapp bestehend; 2° trappartig; ‖ brèche -ne, Trapp=Trümmergestein, *n.*; porphyre –, Trapp=Porphyr, Trachyt; tuf –, Trapptuff, Basalttuff, *m*; terrains -s, Trappfelsen, *m. pl.* =gebirge, aus einer breiartigen Masse erhärtete Gebilde vulkanischen Ursprungs, *n. pl.* (*Brongn.*).

Trappeur, *m.* (*v.* Trappe, I.) Fallenjäger, (Steppen=)Jäger (*in Nordamerika*), *m.*

Trappiste, *m.* (*v.* Trappe, II.) Trappist, *m.* Mitglied des Trappistenordens, *n.* [nér.) Trappit, *m.*

Trappite, *f.* (*v.* Trapp) (Mi-

Trapu, *adj.* -e, *f.* untersetzt, klein *od.* kurz u. stämmig.

Traque, *f.* (Chasse) Treib= *od.* Stelljagen, *n.* Treibjagd, *f.*

Traquenard, *m.* 1° (Man.) Halbpaß, Antritt; 2° *im w. S.* veralt. Halbpaßgänger; *ab.* Gaul; 2° Traquenard, *m.* (*ein vormals üblicher lustiger Tanz*); 3° (*v.* Traquer) (Chasse) Marderfalle, Fuchsfalle; Iltißfalle; Schnellfalle, *f.*

Traquer (*vgl.* Trace, *ital.* traccia) *va.* 1° (Chasse) A. (das Wild) treiben; durch Treiber jagen lassen, aufscheuchen (lassen); hetzen; B. umstellen, umzingeln; 2° *im w. S.* (Diebe ꝛc.) umstellen, umzingeln; verfolgen, hetzen; ‖ traqué, -e, umstellt ꝛc.

Traquet, *m.* I. (*v.* Traquer) (Chasse) s. Traquenard, 3°; *fig. prov.* donner dans le –, in die Falle gehen, sich fangen lassen; II. *Schallw.* 1° (Mühl=)Klapper, *f.* Anschlageholz, *n.* Rührnagel am Mühlrumpfe, *m.*; *fig. fam.* c'est un – de moulin, sie ist eine wahre Klappermühle, ihre Zunge geht wie eine Mühlklapper; 2° *im w. S.* (Ornith.) Steinschmätzer, Steinvogel, *m.* saxicola; *bes.* (– commun) (der) gemeine, braunkehlige St., s. rubetra, motacilla rubetra (*L.*).

Traqueur, *m.* (*v.* Traquer) (Chasse) Treiber, *m.*

†Trass, *m.* (*deutsch*) (Minér.) Traß, Tuff= *od.* Duckstein, *m.* (*durch Wasser aufgeschwemmtes vulkanisches Conglomerat*); ‖ *Trassoïte, *f.* Trassoit, *m.*

***Trastraval**, *adj. m.* (*richt.* Transtraval, *v.* Trans.. *u.* Travat) (Man.) (Pferd) mit zwei über das Kreuz weiß gezeichneten Füßen.

Tratte, *f.* (Meun.) Tragriegel (einer Windmühle), *m.*

Traulet, *m.* (*v. alt.* trau, *f.* Trou) (Dess.) Punktirnadel, *f.*

Traumate, *m.* (*v.* τραῦμα) (Miner.) Trümmergestein, *n.* Traumat, *m.*

Traumateux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Traumate) (Géogn.) traumathaltig, Traumat.. (*Brongn.*).

Traumatique, *adj.* (τραυματικός) 1° (Path.) von einer Wunde herrührend *oder* darin bestehend, Wund.., traumatisch, traumaticus; fièvre –, Wundfieber, *n.*; 2° (Pharm.) *s.* Vulnéraire; 3° (Géogn.) *s.* Fragmentaire.

***Traumato..** (*v.* τραῦμα) *in Zus.* (Path.) Wund.., Traumato..; -logie, *f.* Wundlehre, Traumatologie, *f.*

Travade, *f.* (*span.* travados) (Mar.) (ein rasch die ganze Windrose durchlaufender See-)Sturm, Wirbelsturm, Travados, *m.*

Travail, *m.* I. (*engl.* travail, *span.* trabajo, *ital.* travaglio, *s.* Travailler) 1° Arbeit, *f.* A. (das) Arbeiten; Wirken; Machen; *oberd.* Schaffen; Geschäft, *n.*; Unternehmung; Forschung; Ausarbeitung; Mühe; Werkthätigkeit; Verrichtung; Leistung; Bestrebung(en), *f.* (*pl.*); Verarbeitung, Anstrengung; (Méc.) thätige, wirkende Kraft, Summe der wirkenden Krafteinheiten, *f.* (das) dynamische Moment; B. Art zu arbeiten; Art (u. Weise), wie etw. gearbeitet ist, Arbeitsweise, *f.*; C. (*das Gearbeitete od. Geleistete*) Stück Arbeit, Werk, *n.*; That, Leistung, *f.*; *iron.* Machwerk, *n.*; *im eng. S. a,* (Guerre) Schanzarbeit; α, Schanzgräberei; Festungsarbeit; Befestigung, *f.*; β, travaux, *pl.* Schanz- *od.* Festungswerke, *n. pl.* Laufgräben, *m. pl. u.* Schanzen, *f. pl.*, *b,* travaux, *pl.* Bauten, Bauwerke, *pl.*; *c,* (große, schriftstellerische 2c.) Unternehmung, *f.* Beginnen; Werk, *n.*; Ausarbeitung; Abhandlung; That, *f.*; travaux, *pl.* Leistungen; Thaten, *f. pl.* Wirken, *n.*; *d,* (*pl.* travails) Rechnungsablegung, -ablage, *f.* Bericht, *m.* -erstattung, *f.* Referat (eines Ministers an den Landesherrn, eines Untergebenen an den Minister), *n.*; *e,* (Man.) Reitschulübung; (Agr.) Bestellung, Feldarbeit; *g,* Thätigkeit, *f.* Wirken; Werk (der Natur), *n.*; Prozeß, *m.*; *bes.* (Physiol. obstétr.) (– d'accouchement, – d'enfant) (Geburts-)Wehen, *f. pl.* Kreißen, *n.* Geburtsact, *m.*; *vulg.* Kindesnöthe, *f. pl.*; 2° *im w. S.* (Chasse) (von Wildschweinen) aufgewühlte Stelle, *f.*; II. (*pl.* travails) (*vgl.* Travée) (Archit.) Nothstall, *m.*; ‖ – manuel, Handarbeit; – d'un journalier, Taglöhnerarbeit, *f.* Taglöhnern, *n.*; travaux publics, *a,* öffentliche Arbeiten *od.* Bauten, *pl.*; *b, im eng. S.* (Dr. pén.) (Strafe der) Schanz- *od.* Festungsarbeit, Sträflingsarbeit, *f.* (*Militarstrafe*); ministère des travaux publics, Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Bauministerium, *n.*; directeur des travaux publics, Director der öff. Arb., (Ober-)Baudirector, *m.*; travaux forcés, Zwangsarbeit, *f.* Galeeren, *pl.* -strafe, *f.*; Karrenschieben, *n.* Karrenstrafe, *f.*; travaux du corps, de l'esprit *ou* d'esprit, körperliche, geistige Arbeiten *od.* Anstrengungen; les travaux d'Hercule, die Thaten des Herkules; *fig.* – d'Hercule, Herkulesarbeit, *f.* Riesenwerk, *n.*; de –, *a,* von Arbeit; *b,* für Ar., Arbeits..; maison de –, Arbeits-, Werk-, Zucht- *od.* Zwanghaus; *c,* arbeitend; sich durch Arbeit nährend; homme de –, von Arbeit lebender, einer mühseligen Arbeit sich widmender, den arbeitenden Classen angehörender Mensch, (Hand-)Arbeiter; homme de grand –, (ein) sehr arbeitsamer Mensch, starker Arbeiter, *m.*; (Fauc.) oiseau de grand –, ausdauernder, unermüdlicher Falke; du –, der A., Arbeits..; ennemi du –, Arbeitsfeind, *m.* arbeitsscheu(er Mensch); user, détruire à force de –, durch (übermäßige) Arbeit abnutzen *od.* zerstören; zerarbeiten; zu Grunde arbeiten; s'épuiser par le –, sich durch die Arbeit, durch vieles Arbeiten erschöpfen *od.* zu Grunde richten, sich abarbeiten *od.* abmühen; être (occupé) au travail, an *od.* bei der Ar. sein; mit Arbeiten beschäftigt sein; être en – (d'enfant), im Kreißen, in (Geburts-)Wehen, am Gebären *oder* Niederkommen, in Kindesnöthen sein; avoir le – facile, (*wörtl.* die Ar. leicht haben) eine leichte Art zu arbeiten, eine leichte Manier haben, mit Leichtigkeit *od.* leicht arbeiten; seine Arbeit mit Leichtigkeit machen, ein gewandter, fertiger, geübter, rascher Arbeiter sein; il a le – facile, die Arbeit wird ihm leicht; ces bijoux sont d'un beau –, diese Juwelen sind schön gearbeitet, die Arbeit an dens. ist schön.

Travailler (*engl.* travail, *span.* trabajar, *ital.* travagliare) *vn.* 1° arbeiten: A. Arbeit verrichten, seine (Leibes- *od.* Seelen-)Kräfte gebrauchen *od.* anstrengen, thätig sein, etw. thun; wirken; *oberd.* schaffen; sich (mit einer S.) beschäftigen; (etw. zu erreichen) suchen; (nach etw.) trachten, streben; (über etw.) nachforschen; forschen; (Mus., Dess., Danse etc.) sich (im Spielen, Zeichnen, Tanzen 2c.) üben, (zur Uebung) spielen; zeichnen; tanzen 2c.; studiren; (Man.) (in der Bahn *od.* Schule) reiten einen Uebungsritt machen; *v. Pferden etc.* laufen; ziehen; *fig.* Zinsen tragen, etwas eintragen, wuchern (*v. Capitalen etc.*); B. Arbeit haben, zu thun haben, Beschäftigung haben, beschäftigt sein; (Mus.) viel zu singen, zu spielen, zu thun haben; 2° *im w. S.* A. arbeiten: *a,* wirken (*v. Arzneimitteln etc.*), seine Wirkung äußern *od.* fühlbar machen, *fam.* (im Körper 2c. herum) toben, rumoren, herumspuken; *b,* gähren (*v. Bier etc.*); wogen, kochen, sieden, brausen, zischen; hoch gehen, toben; branden, schäumen (*v. Meere etc.*); *c,* (schwer, rasch) auf- u. abgehen, wogen; in Wallung sein; schwer *od.* beklemmt athmen, keichen (*v. d. Brust*); schwer verdauen, mit der Verdauung zu thun haben (*v. Magen*); *d,* (Mar.) durch die Brandung gespannt werden (*v. Seilen*); B. (Men.) sich dehnen, sich werfen; sich ziehen; knacken; (Archit.) sich bauchen; sich senken, weichen; reißen, Risse bekommen; sich einschlagen; (Méc.) gehen, in Thätigkeit sein, sich bewegen; sich drehen; *bes.* zu stark angespannt sein, zu heftig wirken; ‖ *va.* 1° bearbeiten; verarbeiten; (das Feld 2c.) bestellen; (den Teig *u.* durch-)kneten; (einen Brei 2c.) rühren; (Gefrorenes 2c.) durcheinander rühren; (ein Pferd 2c.) herumtummeln, abarbeiten, tüchtig reiten; 2° *im eng. S.* A. (sorgfältig) ausarbeiten; durcharbeiten; (aus)feilen; gehörig durchkneten; sorgfältig rühren, zu einer homogenen Masse rühren; *tadelnd:* zu viel an (einer S.) herumarbeiten, -feilen, -künsteln; (etw.) zerarbeiten; verkünsteln; B. durch fremdartige Zusätze verbessern *od.* verfälschen, (den Wein) mit Zucker *od.* Weingeist 2c. versetzen; *im üb. S.* schmieren; 3° *fig.* (Jem.) A. bearbeiten, vornehmen, auf (Jem.) wirken *od.* zu wirken suchen; (ihn) aufregen, erregen, aufreizen; B. derb *od.* tüchtig mitnehmen; schütteln; quälen, plagen; ‖ se –, 1° sich ab- *od.* zerarbeiten, sich abquälen, plagen *od.* martern; sich abmühen; 2° se – l'esprit, l'imagination, etc., seinen Geist 2c. auf die Folter spannen *od.* zermartern, sich ängstigen, quälen, sich Grillen *od.* Sorgen machen; sich allerlei Dinge in den Kopf setzen; ‖ – en or, in Gold arbeiten; Gold be- *od.* verarbeiten; Goldarbeit(en) machen; Goldarbeiter sein; – à un ouvrage, an einem Werke arbeiten; mit dems. beschäftigt sein; – à faire fortune, darüber aus sein, bemüht sein, sein Glück zu machen; nach Bereicherung streben; sein Glück zu machen suchen; – en grand, im Großen, nach einem großen, umfassenden Plane arbeiten; *fig.* son esprit, sa tête, son imagination travaille, sein Geist, seine Einbildungskraft arbeitet, ist thätig, gährt; es gährt in seinem Kopfe; faire – qn, Jem. arbeiten lassen; ihm Arbeit geben; faire – son argent, sein Geld ersprießlich anlegen; ‖ travaillé, -e, bearbeitet 2c.; *bes.* A. durch vieles Arbeiten, Laufen *od.* Ziehen ermüdet; abgearbeitet; abgemattet; steif; cheval qui a les jambes travaillées, Pferd, welches vom vielen Ziehen *od.* Jagen steife Beine (bekommen) hat *od.* an den Beinen steif geworden ist, steifer Gaul; abgetriebener Klepper; B. (trop travaillé) mit übertriebener Sorgfalt ausgearbeitet *od.* ausgefeilt, gekünstelt, C. künstlich verbessert; verfälscht; geschmiert.

Travailleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Travailler) 1° Arbeiter, *m.* -in, *f.* arbeitsamer Mensch, *m.* (der, die) Arbeitende, (Werk-)Thätige, *m. u. f.*; 2° *im eng. S.* Schatzgräber, *m.*

Travat, *adj. u. subst. m.* (Man.) (cheval –) Pferd mit zwei weißen Füßen auf derselben Seite, *n.*

Travée, *f.* (*ital.* trave, *v. lat.* trabs, trabis) 1° (Charp., Archit.) 1° (*Raum zwischen zwei Balken*) Fach; – de comble, Fach des Sparrenwerks, *n.* Stuhlwand, *f.*; – de balustres, Deckenfach; – de grilles, Gitterfach; 2° *im w. S.* A. – de pont, Brückenfach, *n.* Jochspannung, *f.*; B. Galleriegeländer (der Emporkirche), *n.* obere Gallerie (einer Kirche), Emporkirche, *f.*; C. (Métrol.) – d'impression, Flächenmaß von sechs Quadrat-Klaftern Anstrich, *n.*

***Travers**, *m.* (*v. lat.* transversus) 1° (Ausdehnung in die) Quer(e), *f.* Querdurchmesser, *m.* Breite, *f.*; 2° *im eng. u. w. S.* A. (Mar.) Seite (eines Schiffes); B. (Technol.) Querleiste; (Jeu de paume) Querschnur (*am Racket*); (Rel.) Goldlinie zu beiden Seiten des Buchrückens), *f.*; (Artill.) Bindestrang; (Arm.) Querriß, *m*; (Mines) Querstütze, Kappe,

f.; (Comm. de bois) Zugabe-Scheit, n.; 3o Schiefheit, Schiefe; Schrägheit; Unregelmäßigkeit, Verkehrtheit, f. (das) Schiefe, Schieflaufende, Verkehrte, n; *fig.* Schiefheit, Verkehrtheit; schiefe Ansicht, f. verkehrtes Urtheil, n.; verkehrte Maßregel, f. Mißgriff; Mißstand; Irrthum, m. Irrung, Verirrung (des menschlichen Geistes rc.); wunderliche Laune, Grille, Wunderlichkeit; Verschrobenheit, f.; ‖ un – de doigt, ein(en) Finger breit, die Breite eines Fingers; de –, Quer.. (*vgl. unt. loc. adv.*); *fig.* homme plein de –, Mensch voller Verkehrtheiten; (ein) ganz verkehrt urtheilender Mensch; avoir des – dans l'esprit, se donner des –, *fam.* donner dans le –, ganz schiefe *od.* verkehrte Ansichten, ein ganz verschrobenes Urtheil, unsinnige Gewohnheiten annehmen; seltsamen Grillen, Sonderlingslaunen huldigen; aus einem Mißgriffe in den andern fallen; einer verkehrten Richtung folgen; *fam.* ein Querkopf sein; ‖ *loc. adv.* en –, in die Quere, quer (über); in die Breite; überzwerch; (Mar.) se mettre en –, sich quer vor Anker legen; de –, *a*, nach der, in die Quere; quer; überzwerch; schief; schräg; *b, fig.* α, schel; regarder qn de –, Jem. schel *od.* schief ansehen, unzufrieden, grimmig anschielen, ihm scheelsüchtige Blicke zuwerfen; β, verkehrt, schief, unrecht; am unrechten Ende; falsch; avoir les jambes de –, schiefe Beine haben, avoir l'esprit de –, ein schiefes Urtheil, einen verschrobenen Verstand haben, ein verschrobener Kopf sein; tout de –, ganz verkehrt; ‖ *loc. præp.* à –, au –, *a*, (à – les bois, au – du brouillard, etc.) (quer, mitten) durch (die Wälder, den Nebel rc.), (das Holz, den Nebel rc.) durch.. (à travers *bez. in der Regel Bewegung durch einen freien, offenen Raum; wogegen* au travers *mehr ein gewaltsames Durchbrechen bedeutet*); à – champs, durch die Felder *od.* Gefilde, quer Feld ein; *b, im eng. S.* durch u. durch (stoßen rc.), durch.. (z. B. durchstoßen), durch (die Lunge rc. hindurch), mitten durch; hindurch (*eig. u. fig.*); par le – de, (Mar.) vor (dem, der), auf der Höhe von (dem rc.) *od.* des (Vorgebirges rc.); dem, der .. gegenüber.

*Traversage, m. (*v.* Traverser) (Manuf.) Schur (der Tücher) auf der rechten Seite, *f.*

Traversant (*part. præs. v.* Traverser) *adj.* -e, *f.* (Géogn.) durchgehend, sich durch die ganze Dicke der Blätter hindurchziehend.

*Traverse, *f.* (*s.* Travers) (*ein in die Quere gehendes, quer gelegtes, gezogenes etc. Ding*) 1o Querstück, -holz; -eisen, -band, *n.*; -balken, *m.*; -stange; -leiste, *f.* -riegel, -steg, *m.*; (Blas.) -binde (*im Bastardwappen*), *f.*; 2o A. (Fort.) *a*, Querschanze (in einem trockenen Graben rc.), *f.*; *b*, Querwall; B. (chemin de –) Querweg, Richtweg, *m.*; C. (Mar.) Querbank, vor dem Eingange eines Hafens rc. liegende Sand- *od.* Kiesbank, *f.*; (Riv.) (durch einen Fluß rc. gehender) Querdamm; 3o *fig.* Querstrich, widriger Zufall, *m.*; Widerwärtigkeit, *f.*; ‖ de –, Quer.., rue de –, Querstraße, -gasse, *f.*; (Jeu) paris de –, Nebenwetten, *f. pl.*; venir à la –, in die Quere kommen.

*Traversée, *f.* (*v.* Traverser) Ueberfahrt, *f.*

*Traverser (*s.* Travers) *va.* 1o (quer) durch (etw. hindurch) *od.* über (etw. hinweg) gehen; (etw.) durch..; über..; A. durch (ein Land rc.), über (eine Brücke rc.) gehen, reiten, fahren, reisen, wandern, fliegen, schießen rc.; über (einen Fluß rc.) gelangen, setzen, fahren, schiffen, segeln, schwimmen rc.; durch (Kleidungsstücke rc. hindurch) dringen, schlüpfen *od.* fahren; (ein Land rc.) durchwandern, durchreisen rc.; (einen Fluß rc.) durchschwimmen rc.; (Kleider rc.) durchdringen; (den Körper rc.) durchbohren; (die Haut rc.) durchschneiden; (die feindlichen Glieder rc.) durchbrechen; (Men.) (Holz) der Breite nach durchsägen *od.* hobeln; (Min.) über (den Gang) setzen, (dens.) übersetzen; B. sich (quer) durch (etw. hindurch) *od.* über (etw. hinweg) erstrecken; durch (eine Stadt rc.) fließen, strömen, laufen; sich durch (einen Wald rc. hindurch) ziehen; (ein Land rc.) durchfließen, -strömen; -laufen; (eine Linie rc.) durchschneiden, -kreuzen; 2o *fig.* (den Planen rc. Jemands) in die Quere kommen, in den Weg treten, Hindernisse in den Weg legen, einen Querstrich (durch dies.) machen, (Jem.) einen Strich durch die Rechnung machen; (ein Vorhaben rc.) durchkreuzen; zu hintertreiben suchen; stören; (einem) das Widerspiel halten; 3o (ein Schiff rc.) quer legen; (den Anker) kippen, aufsetzen; (das Fockiegel) eindrehen; ‖ se –, 1o (Man.) sich nach der Seite werfen, quer übertreten, den Hufschlag in die Quere machen, traversiren; 2o sich *od.* einander durchkreuzen; über einander hinweg *oder* durch einander hindurchgehen; *fig.* einander in die Quere kommen; ‖ *vn.* (hin)durchgehen; überher gehen; – la rue, (quer) über die Straße gehen; (Mar.) – la lame, (quer) durch die Welle(n) segeln; gerade gegen die Wellen ansegeln; die Welle(n) durchschneiden; – la mer, *a*, über das Meer (hinüber)schiffen, fahren, segeln *od.* gehen; das Meer durchschiffen; seine Ueberfahrt bewerkstelligen; (bei Calais rc.) übersetzen; *b*, *s. ob.* – la lame; une balle lui a traversé le bras, eine Kugel ist ihm durch den Arm gegangen *od.* gefahren, hat seinen Arm durchbohrt; sein Arm ist (von einer Kugel) durchschossen worden; la balle a traversé (son bras, etc.), die Kugel ist durch (seinen Arm rc.) hindurch-, ist durch u. durch gegangen, ist auf der andern Seite wieder hinaus gefahren; barre qui traverse, durchgehende *od.* überweg gehende (Quer-)Stange *od.* Leiste; ‖ traversé, -e (de, par qc.), durch den, die, das (etw.) hindurchgeht *od.* -gegangen ist, (von einer S.) durchflossen, -strömt, -drungen, -bohrt, -näßt -weicht rc.; über den, die, das (etw.) hinweggeht *od.* -gegangen ist; (von einer S.) überlaufen; durchschnitten, durchkreuzt, überkreuzt; traversé de pluie, von Regen durchdrungen, durchnäßt *oder* durchweicht, durchregnet; (Man.) cheval bien traversé, (ein) von Brust u. Kreuze starkes Pferd.

*Traversier, *adj.* -ère, *f.* (*v.* Traverser) 1o hindurchgehend, durchschneidend; übersetzend, Uebersetz.., Fähr..; 2o *im eng. S.* quer (hindurchgehend, gehalten, geblasen rc.), Quer..; 3o *chem.* widrig, ungünstig, Gegen..; ‖ barque -ère, Kahn zum Uebersetzen, *m.*; Fährschiff, *n.* Fähre, *f.*; (Mar.) vent –, (ein) für die Ueberfahrt, für die Hin- und Rückfahrt günstiger Wind, Rückenwind (bei der Hin- u. Rückfahrt), Ueberfahrtswind, Wechselwind, *m.*; (Mus.) flûte -ère, Querflöte, die gewöhnliche, deutsche Flöte, *f.*; ‖ *subst. m.* (Technol.) Querstock, *m.* -holz, *n.*

*Traversin, *m.* (*v.* Traverser) 1o Querkissen, *n.* Kopfpfühl, *m.*; faux –, (ein des Ebenmaßes wegen an das Fußende des Bettes gelegter) Scheinkopfpfühl, *m.* Gegen-Querkissen; 2o (Bouch.) Querholz, Sperrholz; (Tonn.) Bodenholz, *n.*; (Mar.) Balkfüllung, *f.*; (Balanç.) Wagebalken, *m.*

*Traversine, *f.* (*v.* Traversin) (Ponts et Ch.) Bindebalken, *m.* Querbohle, *f.*

*Traversiner (*v.* Traversin) *va.* (Flott.) (an einem Floße) die Seite richten.

Travertin, *m.* (*ital.* travertino) (Minér.) Travertino, (toskanischer) Sprudelstein, Kalktuff, *m.*

*Travestir (*s.* Tra.. *u. lat.* vestire) *va.* 1o verkleiden, auskleiden, vermummen; (einen Mann als Frau rc.) kleiden, (dens. in Weiber- rc.) Kleider *od.* Tracht stecken, durch Bauern- rc. Kleider *od.*) durch eine Verkleidung unkenntlich machen; 2o *fig.* A. unkenntlich machen, entstellen; B. *bes.* *a*, in ein komisches, groteskes, lächerliches Gewand einkleiden, frei u. komisch übersetzen, eine Spottübersetzung, eine Travestie *od.* Parodie (von einem Gedichte rc.) machen, (dass. rc.) travestiren, parodiren; *b*, (die Ideen, Meinungen rc. Jemands) entstellen, (den Ausdrücken rc. Jemands) einen falschen Sinn unterschieben *od.* unterstellen; ‖ se –, sich verkleiden *od.* vermummen; *fig.* in einem andern, fremden, erborgten Gewande erscheinen, ein (beliebiges rc.) Gewand annehmen, sich verstellen; ‖ travesti, -e, verkleidet rc; in (Weiber- rc.) Tracht *od.* Kleidung.

*Travestissement, *m.* (*v.* Travestir) 1o Verkleidung; 2o *fig.* A. Spottübersetzung, *f.* Travestiren, Parodiren, *n.*; B. Entstellung; C. Verstellung, *f.* erborgtes Gewand, *n.* entlehnter Schein, *m.*

Travon, *m.* (*s.* Travée) (Archit.) Hauptbindebalken, Tragebalken, *m.*

Travoul, *m.* 1o (Pêche) Leinbrett, *n.*; 2o (Travouil, *m.*) (Manuf.) Garnhaspel, *m.*

Travure, *f.* (*s.* Travon) (Mar.) Schiffsküche, Kambuse, *f.*

Traye, *m. vulg. s.* Draine.

Trayon, *m.* (*v.* Traire) Strich am Euter, *m.* Zitze, *f.*

Tré.., I. (*v. lat.* tres, tri.., *gr.* τρεῖς, τρι..) drei..; II. (*v. deutsch.* drehen, *lat.* trahere, *s.* Traire, Tirer) zieh..; Zieh..; ..ziehen, *n.*; ..zieher, *m.*; ..zieherei, *f.* ..zug, *m.*; III. (*v. lat.* terra) Erd..; Grund..; Boden..; IV. (*s.* Tra.., Trans.., *ital.* tra..) über.., durch..; (da)hin...

Trébellianique, Trébellienne, *adj. f.* (*lat.* Trebelliana) (Jur.) quarte –, (das) trebellianische Erbschafts-Viertel, *n.* Pflichttheil, *m.* quarta Trebelliana.

*Trébuchant (*part. præs. v.* Trébucher) *adj.* -e, *f.* 1o (Monn.) (*der Wage den Ausschlag gebend*) überwichtig; 2o *neol.* strauchelnd, stolpernd.

*Trébuchement, *m.* (*v.* Trébucher) *selt. gebr.* 1o Stolpern, Straucheln; 2o Ueber- *od.* Umkippen;

Sinken, n. Ausschlag (der Wage ꝛc.), m.

*Trébucher (*ital.* traboccare) vn. 1° sich vertreten, stolpern, straucheln; anstoßen; wanken; *fig.* wanken, schwanken, straucheln, einen Fehltritt thun; 2° *alt.* fallen (s. Tomber), 3° A. sinken (*v. einer Wagschale*); überschlagen, überkippen; ausschlagen (*v. einer Wage*); B. der Wage den Ausschlag geben, überwichtig sein; ‖ état de ce qui trébuche, Stolpern; Straucheln, Ueberschlagen, n. =schlag (einer Wage ꝛc.), m.

*Trébuchet, m. (v. Trébucher) 1° Schnellfalle, Vogelfalle, f. (Vogel= oder Meisen=)Schlag, Meisenkasten, m.; *fig.* Falle, Schlinge, f. Fallstrick, m.; 2° Goldwage, f.

Trécheur, m. (v. *alt.* Treche, f. Tresse) (Blas.) (Schild=) Saum von halber Breite, m. Haarband, n.

*Trédécimal, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* tredecim) (Crist.) dreizehnflächig, Tredecimal.. (*Haüy*).

*Tréfiler (*v. lat.* trahere filum) *va.* zu Drath ziehen; *abs.* Drath ziehen; ‖ à -, zum Drathziehen, Drath..; ‖ tréfilé, -e, zu Drath gezogen, ..drath, *m.*

*Tréfilerie, *f.* (v. Tréfiler) Drathzieherei, =hütte, *f.* =zug, *m.*

*Tréfileur, m. (v. Tréfiler) Drahtzieher, m.

*Trèfle, m. (*lat.* trifolium, *gr.* τρίφυλλον) 1° (Bot.) Klee, *m.* trifolium; *bes.* (Mat. méd.) (- des prés) (gemeiner) Wiesenklee, rother dreiblättriger Klee, *m.* Tr. pratense; - d'eau, - de marais, f. Ményanthe (à feuilles ternées); - jaune, f. Lotier; 2° *im eng. S.* (feuille de -) Kleeblatt, n.; 3° (*etw. Kleeblattähnliches*) A. (Blas.) Kleeblattkreuz; B. (Jeu de cart.) Kreuz, Treff, n.; C. (Sculpt.) Klee(blatt)zug, m.; D. (Min.) Mine mit drei Kammern, *f.* Kleeblatt, n.; ‖ de -, *a*, Klee.., Trifolii; *b*, Kreuz.., Treff..; roi de -, Kreuz= *od.* Treffkönig, *m.*

*Tréflé, *adj.* -e, *f.* (v. Trèfle) 1° (Blas., Archit. etc.) kleeblattförmig, Kleeblatt..; (Sc. nat.) f. Trifolié; 2° (Monn.) undeutlich geprägt, verprägt.

*Tréflier, m. (v. Trèfle) *alt.* Gürtler (, *der kleeblattförmige Spangen machte*), m.

*Tréfoncier, m. (v. Tréfonds) Eigenthümer der Bodentiefe, der unter der Oberfläche eines Grundstückes befindlichen Gegenstände, Erze, Bergwerke, Gruben ꝛc., Eig. der tieferen Erdschichten, Untergrundeigenthümer, Tiefgrundherr, m.

*Tréfonds, *m.* (s. Tré.., III), (Cout.) (die) unter der Erdoberfläche befindlichen, tieferen Erdschichten (, *in so fern dies. Gegenstand des Eigenthums sind od. sein können*), *f. pl.*; Grundtiefe, *f.* (der) unterirdische Grund= (besitz), Tiefgrund, *m.*; *fig. fam.* savoir le fonds et le - d'une affaire, eine S. in= u. auswendig kennen.

Treillage, m. (v. Treille) Gitterwerk, n.

Treillager (v. Treillage) va. vergittern, umgittern.

Treillageur, m. (v. Treillage) Gitterflechter, m.

Treille, *f.* (*vgl. lat.* trichila, s. Treillis) 1° (gegitterte) Weinlaube, *f.*; Weingeländer, n.; verschlungene Weinranken, *f. pl.* Rebendach, n. mit Reben überdachter Gang; 2° *im eng. S.* (an einer Mauer *od.* einem Baume emporrankender) Weinstock, *m.* Wand= *od* Baumrebe, *f.*; 3° *im w. S. dicht.* (jus de la -) Rebensaft, *m.*; 4° *überh.* A. (Men.) Chorgitter, Sprachgitter; (Peint.) Gitter, Gatter, *n.*; B. (Pêche) Senkhamen, *m.*; ‖ - de muscat, Muscattraubengeländer, n.; vin de -, Geländer(reben)= wein, *m.*

Treillis, *m.* (*deutsch.* Drillich, Drell) 1° A. dreidräthige, starke, mit Gummiwasser geglänzte Leinwand, *f.* Dreischlag, Drillich, Drell, *m.* (starke) Sackleinwand; B. grobe Leinwand, Steifleinwand, *f.*; 2° (*vgl. lat.* trichila *od. deutsch.* drehen) (dichtes, enges Drath= *od.* Holz=)Gitter (*mit rautenförmigen Maschen*), Gatter, Gitterwerk, *n.*

Treillisser (v. Treillis) *va.* mit einem (engmaschigen) Gitterwerk versehen *od.* umgeben, ver= *od.* umgittern; ‖ treillissé, -e, vergittert ꝛc.; (Blas.) gegittert; (Sc. nat.) mit gitterartig verschränkten Stäben, Leisten *od.* Linien, gegittert; übergittert; (wie) bestrickt; wabenförmig, cancellatus, decussatus, clathratus, textiliosus.

*Treizain, *m.* (v. Treize) 1° (Archéol.) Dreizehner, *m.* Dreizehnhellerstück, *n.*; 2° (Cout. anc.) Haufen von 13 Garben, *m.*

*Treize, *adj. num.* (*lat.* tredecim) 1° dreizehn; 2° (der, die, das) dreizehnte, (Capitel ꝛc.) dreizehn (s. Treizième); Louis -, Ludwig der Dreizehnte *od.* XIII.; ‖ *subst. m.* 1° (die Zahl, Ziffer, Nummer) Dreizehn, *f.* (ein) Dreizehner, *m.*; 2° (le) - du mois, - (du mois de) mai, etc., (der) Dreizehnte (des Monats, im Monate), dreizehnte Mai ꝛc., *m.*; 3° les Treize, die dreizehn (Männer, Herrscher ꝛc.); Dreizehnherrn, Dreizehner, *m. pl.*

Treizième, *adj.* (*Ordinalzahl*, v. Treize) dreizehnte; ‖ *subst. m.* 1° (der) Dreizehnte; *bes.* dreizehnte Tag im Monat (s. Treize); 2° *im eng. S.* (- partie) (der) dreizehnte Theil, (ein) Dreizehntel, *n.*

*Treizièmement, *adv.* dreizehntens.

*Trélingage, m. (v. Trélinguer) (Mar.) (Ziehleine, Spannseil) Schwigtlien, Schwigting, *f.*

*Trélinguer (s. Tré.., II. u. *deutsch.* Leine) *va. u. abs.* (Mar.) (zwei gespannte Taue mittelst einer Leine) zusammenziehen, schwigten.

Tréma, *adj.* (τρῆμα) (Gramm.) mit (zwei) Trennpunkten versehen; (Vocal,) über dem Trennpunkte stehen, getrennt auszusprechen, in der Aussprache zu trennen; ‖ *subst. m.* Trennpunkte, zwei Punkte über einem Vocal, *m. pl.*

*Tréma.., Trémat(o).. (v. τρῆμα) *in Zus.* (Hist. nat.) Loch..; Löcher..; -ères, *m. pl.* Luftlöcher, (die s. g.) besonderen Stigmate, *n. pl.* tremaëres (*de Serres*); Trématodes, *m. pl.* (Fam. der) Löcher=, Saugnapf= *od.* Plattwürmer, *m. pl.* Trematoden, *m. u. n. pl.* trematoda (*Rud.*, *Cuv.*); Trématopnés, *m. pl.* (Fam. der) durch runde Kiemenlöcher athmenden Knorpelfische, kiemendeckellose Kn. mit runden Kiemenöffnungen, *m. pl.* Trematopnöen, trematopnœa, *n. pl.* (*Dum.*).

..Trème, *adj. u. subst. m.* (v. τρῆμα) (Hist. nat.) ..löchig; ..löcherig(es Thier); mit einem .. Loche; mit einer .. Oeffnung *od.* Cloake; Loch..; Löcher.., ..tremus, -a, -um (z. B. Mono-).

Tremblaie, *f.* (v. Tremble) Espengehölz, *n.* =hain, =wald, *m.* =wäldchen, *n.*

Tremblant (*part. præs.* v. Trembler) *adj.* -e, *f.* 1° zitternd, bebend; Zitter..; Bebe..; (Mus.) tremulirend, tremulans; (Bouch.) pièce de bœuf -e, großes, stark mit Fett durchwachsenes (u. *daher bei jeder Berührung bebendes*) Stück Rindfleisch, n. Brustkern, *m.*; 2° *im eng. S. u. fig.* (vor Angst) zitternd, bebend (wie Espenlaub), zagend, furchtsam; ängstlich; ‖ *subst. m.* (Orgue) Zitterzug, Bebezug, Tremulant, *m.*

Tremble, m. (v. Trembler) Zitterespe, =pappel, Espe, *f.* (populus) Tremula; ‖ de -, Espen...

Tremble, *f.* (v. Trembler) *vulg.* s. Torpille.

Tremblé, *m.* (v. Trembler) (Typ.) (*eig.* Zitterstrich, *m.*) Schlangenlinie, *f.* Schlängelchen, n.

Tremblement, m. (v. Trembler) 1° Zittern, Beben, *n.*; Bebung, *f.*; - de main, Zittern der Hand, mit der Hand; Händezittern; - de nerfs, krampfhaftes Zittern; - de terre, Erdbeben; 2° *im eng. S. u. fig.* Zittern (vor Angst), Erbeben, Zagen, *n.* Angst, Aengstlichkeit, Zaghaftigkeit, *f.*; 3° (Mus.) *a*, Zitterton, *m.* Tremuliren, Tremolo, n.; *b*, Triller, *m.*

Trembler (v. *lat.* tremulus, v. *lat.* tremere, *gr.* τρέμειν) *vn.* 1° zittern, beben, erbeben; (Mus.) tremuliren; 2° *im eng. S. u. fig.* (- de peur) (vor Furcht) zittern, beben; erzittern, erbeben; zagen; ‖ - de froid, vor Forst *od.* Kälte zittern, schauern; - de tous ses membres, an allen Gliedern zittern; à faire -, so daß man zittern sollte; ganz entsetzlich; ‖ *va. pop.* - la fièvre, den Fieberfrost haben, vom Fieberfrost geschüttelt werden.

Trembleur, *m.* -se, *f.* (v. Trembler) 1° Zitterer, *m.* (der, die) Zitternde; 2° *im eng. S. u. fig.* A. (der, die) Zaghafte, Aengstliche, Furchtsame, *m. u. f.* Hasenfuß, *m.* Memme, *f.*; *bes.* (Hist. rel.) Quaker, Quäker, *m.* =in, *f.*; B. (Zool.) *a*, Zitteraffe; *b*, *vulg.* (der) surinamsche Zitteraal, *m.* (s. Torpille).

Tremblotant (*part. præs.* v. Trembloter) *adj.* (etwas) zitternd, (wie Gallerte ꝛc.) bebend, wankend, hin u. her zitternd; flimmernd(es Licht).

Tremblotement, *m.* (v. Trembloter) (Sc. nat. et méd.) (leichtes) Zittern, Beben; Hin= u. Herzittern, Gezitter, Wanken, *n.* zitternde Bewegung (z. B. der Iris), *f.*; Schauern; Flimmern (der Sterne ꝛc.), *n.*

Trembloter (*Vkl.* v. Trembler) *vn. fam.* (leise) zittern, beben; hin= u. herzittern, wanken; erzittern, erbeben; (Sc. nat. et méd.) eine zitternde Bewegung haben, zittern; schauern.

..Trème, *subst. m. u. adj.* (τρῆμα) (Hist. nat.) 1° ..(luft= ꝛc.) loch, *n.* ..öffnung, *f.* ..trema, *n.* (z. B. Péri-); 2° Thier mit ..em Loche, mit ..er Cloake, ..löcherig(es Thier); ..loch= *od.* ..löcherthier, *n.* Löcher.., ..tremus, -a, -um (z. B. Mono-).

Trémelle, *f.* (v. *lat.* tremere) (Bot.) (*eig.* Zitterschwamm) Gallertpilz, *m.* tremella; - auriculée, f.

Oreille (de Judas); ‖ **Tremellaires**, *f. pl.* **Tremellé(en)s**, *m. pl.* **Tremellinées**, *f. pl.* (Geschl. der) Gallertpilze, *m. pl.* tremellariæ (*Bory*), tremell(e)i (*Fries*), tremellineæ (*Brongn.*); ‖ **Tremelleux**, *adj.* -se, *f.* gallertpilzartig, tremellosus; ‖ **Tremelline**, *f.* (Chim. org.) Tremellin, *n.* tremellina (*krystallische Substanz der tremella mesenterica, Brandes*).

**Tremello..* (v. *neu-lat.* tremella) *in Zus.* (Bot.) -ïde, *adj* gallert(pilz)artig, Gallert..; -ïdées, *f. pl.* 1° s. Tremellaires, *unt.* Tremelle (*Link, Persoon*); 2° (Geschl. der) gallertartigen Algen, Gallertalgen, tremelloïdeæ, *f. pl.* (*Lyngbye, Sprengel*).

Trémie, *f.* (*ital.* tramoggia, *vgl.* τρῆμα *u. lat* tremere) 1° (Mühl-) Trichter, (Mühl-) Rumpf; (Constr.) Kalk- *od.* Mörteltrichter; 2° (Comm.) (*vgl. lat.* trimodium) Salztrichter, *m.* -maß; *im w. S.* Eichmaß, *n.*, 3° (Constr.) Mantel eines Rauchfanges, Kaminmantel; 4° kleiner Freßtrog (für Fasanen), Fasanentrog, *m.*

Trémière, *adj. f.* s. Rose (trémière).

Trémion, *m.* (s. Trémie) 1° (Constr.) Trageband, *n.* Träger des Kaminmantels, *m.*; 2° (Trémillon, *m.*) (Meun.) Rumpfleiter, *f.* Trichterbaum, *m.*

**Trémo..* (v. τρῆμα) *in Zus.* (Minér.) -lite, *f.* (*eig.* Locherstein) s. Grammatite; - - radiée, *f.* Sternschörl, *m.*

**Trémois*, *m.* (s. Tré..) (Agr.) (*eig.* Dreimonatsfrucht, *f.*) Sommerweizen, *m.* (s. Froment).

**Trémolite*, s. Trémo...

Trémoussement, *m.* (v. Trémousser) Schütteln, Schlagen (mit den Flügeln etc.); Flattern; Wedeln; Gezitter; Hüpfen, *n.*

Trémousser (*vgl.* Trembler *u. lat.* tremere) *va. refl.* se -, sich schütteln; hin u. her springen *od.* hüpfen, herumspringen, -hüpfen; hüpfen und springen; sich (herum)tummeln; (herum)flattern; mit den Flügeln schlagen; wedeln: *fig. fam.* hastig hin und her laufen, sich regen, sich rühren, sich gewaltig viel Mühe geben, sich abmühen, *fam.* sich fast die Beine ablaufen; ‖ *vn.* (- de l'aile) (mit dem Flügel) schlagen; flattern.

Trémoussoir, *m.* (v. Trémousser) (Hyg.) Maschine, sich im Zimmer Bewegung zu machen, Bewegungsmaschine, *f.* Motionsstuhl, *m.*

Trempe, *f.* (v. Tremper) 1° Eintauchen, Benetzen; *bes.* A. (*Eintauchen des glühenden Eisens in Wasser*) Löschen, Härten, *n.* Härtung; B. (Impr.) Anfeuchtung, Befeuchtung, *f.* Feuchten (des Papiers), *n.*; C. (Chand.) erste Tunke, *f.*; D. (Vign.) Aufguß, *m.*; 2° Art, (den Stahl etc.) zu härten; 3° (*Eigenschaft des gehärteten Eisens od. Stahls*) Härte; *fig.* (Grad der) Festigkeit des Körperbaues *od.* Charakters; Härte, Abhärtung; Gediegenheit; Charakterfestigkeit, kernfeste Beschaffenheit, Kernigkeit, *f.* Kern, *m.* Art, *f.* Schlag, *m.*; 4° (*die zum Eintauchen od. Löschen dienende Flüssigkeit*) A. (Fond, Artif.) Löschwasser, *n.*; Tunke (für Brandkugeln etc.), *f.*; B. (Brass.) Gährungswasser, *n.*; C. (Vin.) Aufguß, (eine Art) Sauerwein, *m.* (s. Piquette); ‖ être d'une bonne -, d'une - solide, *a*, gut gehärtet, von ächtem, festem Stahl, eine treffliche Klinge sein; *b*, *fig.* standfest gebaut, tüchtig abgehärtet, fest, gediegen, kernfest, felsenfest, kernig, standhaft, männlich sein; Gediegenheit besitzen, Kern haben, unerschütterlich sein; esprit d'une bonne -, standhafte Seele, Kernseele, *f.*; Kernmensch, *m.*; felsenfester, gediegener Charakter; un homme de sa -, ein Mann seiner Art, von seinem Schlag, Charakter *od.* Gehalte, ein Charakter, wie der seinige; *verächtl.* ein Mensch seines Schlages; gens de même -, Leute von einem (u. demselben) Schlage.

Tremper (*vgl. lat.* temperare, *fr.* Tempérer) *va* 1° (Brod in Wein etc. ein)tauchen, (ein)tunken; (Zeug etc.) in Wasser legen, (ein)wässern, einweichen; (Papier etc. durch u. durch) feuchten, durchfeuchten; an- *od.* befeuchten; benetzen; (durch u. durch) durchnässen; (die Erde etc.) durchdringen (v. *Regen*); durch- *od.* aufweichen; durchregnen; *im eng. S.* (*glühendes Eisen etc. in Wasser eintauchen od.*) löschen; (Eisen, Stahl) härten; *abs. a*, (Impr.) (- le papier) das Papier (an)feuchten; (Rel.) - à la colle, mit Leim bestreichen, leimen; *b*, (Chand.) (zum erstenmal) tunken, dem Docht die Tunke geben; *fig. a*, (seine Hände in Blut etc.) tauchen, (mit Blut etc.) röthen, färben, beflecken, besudeln; *b*, (seinen Körper, sein Gemüth etc.) abhärten; stählen; (seine Erinnerungen durch den Anblick, die Anschauung gewisser Gegenstände etc.) auffrischen, kräftigen, beleben (s. Retremper); 2° *im w. S.* A. - la soupe, Brod in die Suppe einweichen, brocken *od.* thun, die Suppe anrichten; - son vin, seinen Wein mit Wasser vermischen *od.* verdünnen, wässern; ‖ *vn.* 1° (in einer Flüssigkeit) weichen, eingeweicht sein, liegen; (von derselb.) durchdrungen werden; *bes.* im Wasser liegen, ausgewässert werden; laisser - qc., etw. im Wasser etc. liegen, aus- *od.* abwässern lassen; 2° *fig.* seine Hände (bei einer S.) im Spiele haben, Theil (an einem Verbrechen etc.) nehmen, (daran) betheiligt sein, etwas (damit) zu thun haben; je ne veux pas - là-dedans, ich will Nichts damit zu thun *od.* zu schaffen haben, ich will mich nicht damit bemengen *od.* befassen, nicht daran betheiligen; trempé, -e, eingetaucht etc., *bes.* durchnäßt, durchweicht, durch u. durch naß; tout trempé de sueur, in Schweiß gebadet, von Schweiß triefend(er Mensch); von Schweiß durchnäßt, durchschwitzt, wie durch Wasser gezogen(e Kleidungsstücke).

Tremperie, *f.* (v. Tremper) (Impr.) Feuchtkammer, *f.*

Trempeur, *m.* (v. Tremper) (Technol.) Eintaucher; Weicher, (Stahl-)Härter; (Papier-)Feuchter, *m.*

Trempis, *m.* (v. Tremper) (Technol.) 1° Einweichwasser; (Peint.) Farbewasser, *n.* Tunche, *f.*; (Métall.) Netzwasser, *n.*; 2° (Cart.) Weichkübel; (Amid.) Einsäuerungsort, *m.*

Tremplin, *m.* (s. Trembler) Seiltänzerbrett, Springbrett, *n.* -bank, *f.* Schnellbrett, *n.*

Trempoire, *f.* (v. Tremper) (Technol.) Weichkübel, *m.* (Teint.) Weichkupe, Faulungskupe, *f.*; Netzkessel, *m.*

Trempure, *f.* (v. Tremper) (Meun.) Mühlenschwengel, *m.*

**Trentain*, *m.* (v. Trente) (Jeu de paume) dreißig (Points); (Lit.) dreißig Messen, *f. pl.*

**Trentaine*, *f.* (v. Trente) Zahl von dreißig, *f.* dreißig Stück, halbes Schock, *n.*; etwa dreißig; *abs. fam.* (das) dreißigjährige Alter, (die) Dreißig, *pl.*

**Trente*, *adj. num.* (*lat.* triginta) 1° dreißig; (ein) halbes Schock, Halbschock, *n.*; 2° (der, die, das) dreißigste, (Seite etc.) dreißig (s. Trentième); ‖ *subst. m* 1° (die Zahl, Ziffer, Nummer) Dreißig, *f.*; 2° *ellipt.* A. (Jeu de paume) (*dreissig Points*) (ein) halbes Spiel; B. - et quarante, trente-un, Einunddreißig; Trente et Quarante, *n.* (*ein Hasardspiel*); C. (Hist.) les Trente, die dreißig Männer, Herrscher etc., Dreißig, Dreißigherrn; *bes.* (die) dreißig Archonten *od.* Tyrannen (*in Athen*); 3° le - du mois, le - (du mois de) mai, etc., der Dreißigste des Monats, der dreißigste Mai etc.

**Trentième*, *adj.* (*Ordinalzahl* v. Trente) (der, die, das) dreißigste; ‖ *subst. m.* (der) Dreißigste; *bes.* (der) Dreißigste (des Monats, s. Trente, 3°); 2° *im eng. S.* (- partie) (der) dreißigste Theil, *m.* (ein) Dreißigstel, *n.*

Tréou, *f.* (Mar.) Sturmsegel, *n.*

Trépan, *m.* (*neu-lat.* trepanum, *ital.* trepano, *gr.* τρύπανον) 1° (Chir.) A. Knochen- *od.* Schädelbohrer, Trepan, *m.*; B. *im w. S.* (opération du -) Anlegung, Anwendung des Trepan, Durchbohrung des Schädels, Schädelbohrung, *f.* Trepaniren, *n.* Trepanation, *f.*; 2° (Technol.) Dreh- *od.* Drillbohrer; *bes. a*, (Sculpt., Min etc.) Steinbohrer; *b*, (Min. etc.) Erdbohrer, *m.*; *c*, (Serr.) Bogendrille, *f.*; ‖ - à archet, Kreiselbohrer, Drillbohrer; - exfoliatif, Schieferbohrer, Exfoliir- *od.* Exfoliativtrepan; - perforatif, Perforirtrepan, Schneidebohrer, *m.*; de -, du -, Schädelbohrer.., Trepan..; couronne de -, Trepankrone, *f.* Bohrkranz, *m.*

Trépanation, *f.* (s. Trépaner) (Chir.) An-, Aus- *od.* Durchbohren eines Knochens; Ausbohren eines Knochenstücks; *bes.* Schädelbohren, Trepaniren, *n.* Trepanation, trepanatio, trypesis; *bes.* (- perforative) Durchbohrung eines Knochens, *abs.* des Schädels, Perforation vermittelst des Trepans; - exfoliative, Abschieferung, *f.* Exfoliiren eines Knochens, *abs.* des Schädels vermittelst des Trepans, *n.*

Trépaner (s. Trépan) *va.* (Chir.) (einen Knochen, den Schädel) an-, aus- *od.* durchbohren; (mittelst des Trepans) abschiefern *od.* exfoliiren; (einen Kranken) trepaniren, (ihm) den Schädel durchbohren, (an ihm) die Trepanation vollziehen; ‖ trépané, -e, trepanirt etc.

**Trépas*, *m.* (s. Trépasser) 1° *Cout. anc.* Durchgangszoll; Wasserzoll, s. Péage; 2° *jetzt*: *hoh. Schr. u. dicht.* Hintritt, *m.* Dahinscheiden, Absterben, Sterben, *n.* Tod, *m.* (s. Mort): *fam. veralt.* aller de vie à -, vom Leben zum Tode gehen, sterben.

**Trépassé* (*part. pass.* v. Trépasser) *adj.* -e, *f.* verschieden, abgeschieden, gestorben, verstorben, verklärt, selig; ‖ *subst. m.* (der) Ge- *od.* Verstorbene, Verblichene, Verklärte, Todte, Selige, *m.*; *dicht.* -s, *pl.* Manen, Schatten, *pl.*; pâle comme un -, todtenblaß, geisterbleich; des -, der Todten, Todten..; Geister..; (Culte cath.)

fête, jour des -s, Fest aller Seelen, Allerseelenfest, *n.*

•**Trépassement**, *m.* (v. Trépasser) *alt.* s. Trepas.

•**Trépasser** (*ital.* trapassare, s. Tré.., IV u. Passer) *vn. selt. gebr.* (in eine andere Welt hinübergehen) dahinscheiden, verscheiden, entschlafen, (eines natürlichen Todes) sterben.

Tréphine, *f.* (*neu-lat.* trephina, *vgl.* Trepan) (Chir.) Handschädelbohrer, Handtrepan (*der engl. Wundärzte*), *m.* Trephine, *f.*

Trépidation, *f.* (*lat.* trepidatio) (Séméiol.) Zittern, Beben, *n.*; (Astron. anc.) schwankende Bewegung, *f.* (scheinbares, angebl.) Schwanken (des Firmaments vom Norden zum Süden und umgekehrt), *n.*

•**Trépied**, *m.* (τρίπους, τριπόδιον, *lat.* tripus) 1° Dreifuß; *bes.* (– de Delphes, – d'Apollon, Dr. zu Delphos, des Apollo, der Pythonisse, delphische Dreifuß, Orakelstuhl, -sitz, *m.*; *fig.* il est sur le –, er sitzt auf dem (delphischen) Dreifuße, er redet mit Begeisterung, mit pythischem Feuer; 2° (*etwas Dreifussartiges*) Dreifuß; (Anat.) – céliaque, (Stamm der) Eingeweidepulsader, *f.* gemeinschaftlicher Stamm der Magen-, Milz- u. Leberpulsader, *m.* (s. Céliaque).

•**Trépignement**, *m.* (v. Trépigner) Stampfen (mit den Füßen, *bes.* vor Ungeduld); Trippeln; Strampeln, Trappeln, Trampen; Trommeln; Gestampfe, Getrippel &c., *n.*

•**Trépigner** (*vgl. lat.* tripudiare) *va.* (vor Ungeduld, vor Zorn &c. mit den Füßen *od.* Hufen) stampfen; trippeln; strampeln; trappeln; trampen; (mit den Füßen) trommeln; ‖ *va.* (Hort.) fest(stampfen.

•**Trépointe**, *f.* (s. Tré.., IV.) (Cord., Coffret. etc.) (Trépoint, *m.*) Futterstreifen, Rahmen, *m.* Nathfutter, *n.*

Très, *adv.* (v. *lat.* trans) sehr, höchst, höchlich; in hohem, im höchsten Grade; überaus, ausnehmend; äußerst; all..; gewaltig; nachdrücklich; tüchtig; schwer; bedeutend; über die Maßen; erz..; *od. durch den Comparat.* ..er, *durch den Superlat.* ..(e)st; ‖ très-bon, sehr gut; best; (vor)trefflich; allgütig, très-haut, sehr hoch; höchst; allerhöchst; le Très-Haut, der (Aller-) Höchste, das höchste Wesen, Gott; très-sage, sehr weise, allweise; très-chrétien, allerchristlichst.

Tres.., *præf. vor einem Worte, dessen erster Buchstabe ein s ist,* s. Tré...

Trescheur, *m.* s. Trécheur.

•**Tréseau**, *m.* (v. Treize) 1° (Cout. anc.) Haufen von dreizehn Garben, *m.*; 2° (Metrol. anc.) Quentchen, *n.*

Tré-sept, •**Trésette**, *m.* (*ital.* tresetto) (Jeu de cart.) Dreisiebenspiel, Tresett, Trisett, *n.*

Trésillon, *m.* (v. *alt.* trésille, Spannleiste *an einem Leiterwagen*) (Mar.) Dreher, Knebel, *m.*; (Charp.) Sperrholz, *n.*

Trésillonner (v. Trésillon) *va.* (Mar.) (Taue mit einem Knebel) andrehen, anknebeln; (Charp.) (Bretter) mit Sperrhölzern aufstapeln.

Trésor, *m.* (*engl.* treasure, *span. u. ital.* tesoro, *gr.* θησαυρός, *lat.* thesaurus) 1° Schatz, *m.* (*im eng. S. a*, Kirchenschmuck u. Reliquien, Kirchenschatz; *b*, Trésor public, Staatsschatz; *fig.* kostbares Gut); 2° Schatzkammer, *f.*, *ehem.* Urkundengewölbe, Archiv, *n.*; *fig.* Fundgrube (des Wissens &c.), *f.* Schatz; *als Titel gelehrter Werke*: Thesaurus, *m.*; ‖ les -s de la terre, die Schätze, Reichthümer der Erde; *dicht.* die Erzeugnisse, Früchte der Erde; – de Cérès, Schätze, Gaben, Spenden der Ceres, (die) Ernten, Feldfrüchte; -s de Bacchus, Schätze, Geschenke des Bacchus, (die) Reben, (der) Wein, *m.*; -s du printemps, Schätze, Gaben des Lenzes, (die) Blumen; du –, des (Staats-) Schatzes; Schatz..; Schatzkammer..; billet du –, Schatzkammerschein, *m.*

Trésorerie, *f.* (v. Tresor) Schatzkammer, *f.* Schatzmeisteramt, *n.* Schatzmeisterei, *f.*; *bes. in England* Finanzministerium, -wesen, *n.* Schatzkammer, *f.*

Trésorier, *m.* (v. Trésor) Schatzmeister; Rentmeister; Zahlmeister; Cassenführer; Cassirer, *m.*

Trésorière, *f.* (s. Trésorier) Schatz- *od.* Seckelmeisterin, Schaffnerin (*in Klöstern*); Cassenführerin (*in Vereinen*), *f.*

•**Tressaillement**, *m.* (v. Tressaillir) 1° Auf- *od.* Zusammenfahren (vor Schreck &c.); Beben, (leises) Zucken (vor Ueberraschung &c.); Auf- *od.* Durchzucken; (freudiges &c.) Zittern, Er- *od.* Aufzittern; Zusammenschrecken, Schauern, *n.*; (freudiger &c.) Schauder *oder* Schreck, *m.*; 2° *vulg.* A. – de nerfs, (krampfhaftes) Nervenzucken; Sehnenhüpfen; Zusammenfahren; B. *missbr.* – d'un nerf, Ueberspringen, -schlagen einer Sehne, *richt.* Zerrung, Ueberanstrengung einer Sehne, eines Muskels, *f.*

•**Tressaillir** (v. *lat.* transilire, *vgl.* Tres..) *vn. unreg.* (Je tressaille, tu tressailles, il tressaille *od. euphon.* tressaillit; nous tressaillons, vous tressaillez, ils tressaillent. Je tressaillais. Je tressaillis. Je tressaillirai. Je tressaillirais. Que je tressaille. Que je tressaillisse. Tressaillant) 1° (in Folge einer Gemüthsbewegung, vor Schreck &c.) auf- *od.* zusammenfahren; (er)beben; (leicht) zucken; aufzucken; (vor Freude &c. er- *od.* auf)zittern; auf- *od.* zusammenschrecken; (vor Entsetzen &c. zusammen-) schaudern; il tressaillit d'aise, er zitterte vor Freude, ein freudiger Schreck, ein Wonnegefühl, ein Wonneschauer durchzuckte, durchrieselte seine Nerven *od.* sein Gebein; il tressaillit d'épouvante, er fuhr vor Entsetzen zusammen, der Schreck fuhr ihm durch alle Glieder; 2° *vulg.* A. aufzucken, zusammenfahren, (auf)hüpfen; B. *missbräuchl.* überspringen, -schlagen, sich verschlagen, *richt.* übermäßig angestrengt *od.* gezerrt werden (*se dit des nerfs*, von den Sehnen); ‖ tressailli, -e, 1° zusammengefahren &c.; 2° *vulg. missbr.* übergesprungen, -geschlagen, *richt.* übermäßig angestrengt, gezerrt(e Sehne).

Tresse, *f.* (*ital.* treccia, *deutsch* Tresse, *vgl. nieders.* Traßje, Troßje, dünner Strick) 1° Tresse, *f.* (aus Schnüren geflochtenes) Band, *n.* Schnur; (Lahn- &c.) Borte; 2° *im eng. S.* A. (Haar-)Flechte; B. (Mar.) (*Plattseil*) Platting, *f.*; ‖ - de.., ..tresse; ..schnur &c.; – de cheveux, *a*, Haarschnur, *f.* -band, *n.* aus Haarsträngen *od.* Haaren geflochtene Schnur; *b*, Haarflechte, *f.*; de -s, Tressen..; Borten..; Flecht.., Flechten...

Tresser (v. Tresse) *va.* 1° flechten, schlingen; tressiren; 2° (Cout.) Umnähen; ‖ tressé, -e, geflochten &c.; Flecht..; (Minér.) wie geflochten, gestrickt, textilis.

Tresseur, *m.* -se, *f.* (v. Tresser) (Perr.) Haarflechter, Tressirer, *m.* -in, *f.*

Tressoir, *m.* (v. Tresser) (Perr.) Flecht- *od.* Tressirstock, *m.*

Tréteau, *m.* (*mittl. lat.* trestellum, *vgl. deut.* Tritt, Treten, Trester) 1° (*langes u. schmales, als Unterlage dienendes*) Brett; (*auf Füssen ruhendes*) Gestell; Gerüst, *n.* Bock, *m.* Bühne; Bank, *f.*; (Pap.) Liegestuhl, *m.*; (Jur. crim.) *ehem.* Reckbank, Folterbank, *f.*; (Impr.) Regal, *n.*; 2° *im eng. S.* -x, *pl.* Marktschreierbühne, *f.* -gerüst, *n.* Gauklerbühne; *im w. S.* Polichinellbühne, *f.* -theater, Staberle- *od.* Volkstheater, *n.*; ‖ – de.., ..brett, ..gestell, *n.* ..bank, *f.* ..bock, *m.*; – de scieur, Sägegestell, *n.* -bock, *m.*; monter sur des -x, auf ein Marktschreier-, Gaukler- *od.* Polischinellgerüst, auf eine Hanswurstbühne steigen; als Marktschreier, Quacksalber *od.* Hanswurst auftreten, auf offener Straße Possen reißen; in einem Volkstheater auftreten; il n'est bon qu'à monter sur des -x, er taugt nur zum Hanswurst; monter sur les -x, auf die Bretter steigen, die (Schau-) Bühne besteigen, Schauspieler *od.* Komödiant werden.

Treloire, *f.* (*vgl.* Tréteau) (Vann.) (hölzerne) Korbzange, *f.*

Treuil, *m.* (*vgl. deutsch* Treibel, Driesel, Trilling, Drilling, drillen, *schweiz.* trölen, *lat.* tribula) (Méc.) Wellbaum, *m.* (Haspel-)Welle, (walzenförmige) Winde, *f.*

Treuille, *m.* (s. Truble) (Pêche) (kleiner) Hamen zum Garneelenfange, *m.*

Trève, *f.* (*mittl. lat.* treuga, v. *altd* Trewe, *angels.* treowe, *deutsch* Treue) 1° Waffenstillstand, *m.* Waffenruhe, *f.*; – marchande, Waffenstillstand in Beziehung auf den Handel, Handelsfrieden, *m.* -freiheit während des Kriegs, *f.*; *abs.* geheimer, im J. 1525 zwischen Franz I. u. dem Sultan Soliman geschlossener Allianz- u. Handelstractat, *m.*; – pêcheresse, – de pêche, ungestörte Fischerei; 2° *fig.* Ruhe, Rast, *f.*; Stillstand, *m.* Unterbrechung, *f.*; *ellipt. fam.* (faisons, faites) – de cérémonie, de raillerie, etc., weg mit den Umständen, dem Spotte &c., (lassen Sie uns keine Umstände &c. (machen), keinen Spott &c. (treiben); stellen wir die Complimente &c. ein, lassen wir dies. &c. bei Seite; halten Sie ein mit Ihren Witzen &c., stellen Sie dies ein, verschonen Sie mich damit; (es ist jetzt) genug gescherzt &c.; faire – à ses plaintes, mit seinen Klagen inne halten, dies. einstellen, bei Seite lassen; faites – à vos plaintes, verschonen Sie mich mit Ihren Klagen, nur nicht so geklagt, so gejammert; ‖ 1° – de douze ans, Waffenstillstand von zwölf Jahren, für zwölf Jahre, (ein) zwölfjähriger W.; *abs.* (Hist.) (der) zwölfjährige W. zwischen den vereinigten Niederlanden u. der Krone v. Spanien (1609-1621); – de Dieu, – du Seigneur, Gottesfrieden, *m.* s. Paix (de Dieu); 2° *fig.* donner quelque – à son esprit, seinem Geiste einige Ruhe gönnen, dens. rasten lassen.

•**Trévier**, *m.* (Mar. anc.) Segelmeister, *m.*

•**Trévire**, *f.* (s. Trévirer) (Mar.) Schrottau, *n.*

*Tréviver (f. Tré.., I.) va. (Mar.) abschroten.

*Trézailler (f. Tressaillir) vn. refl. se –, (Technol.) aufspringen, rissig werden; ‖ trézaillé, -e, rissig(es Steingut &c.).

Tri, m. (v. lat. tres, tria) Tri, L'hombrespiel zu Dreien oder selbdritte, n.

* Tri.. (v. τρεῖς, τρία, lat. tres, tria) in Zus. (Sc. nat. etc.) drei..; (Chim.) dreifach basisch od. drittel (schwefelsaures Quecksilberoxyd &c.); -acanthe, adj. dreidornig; -stachelig; -zackig, -zinkig; Dreidornen..; subst. m. (Ichth.) Dreidornenfisch, Dornfisch, holocentrus triacanthus, m.; -achaine, m. (eine) aus drei Achenien gebildete Frucht, f. Triachenium, triachainium, n.; -adelphe, adj. dreibrüderig, -bündelig; -ailé(e), adj. dreiflügelig; -aluminique, adj. dreifach basisch od. drittel (schwefelsaurer &c.) Alaun, m. trialuminicus; -ammonique, adj. dreifach basisch od. drittel (tellurschwefelsaures &c.) Ammoniak, n. triammonicus; -andre, adj. dreimännig, -staubfädig, triandrisch, triander, triandrus; -andrie, f. Dreimännigkeit; Classe, Ordn. der dreimännigen Pflanzen, der Pflanzen mit dreifädigen Blumen, Triandrie, triandria, f. (Linné); -angle, m. 1° (Géom.) Dreieck, n.; 2° überh. dreieckige Figur, Form, Stellung, Sache, Schanze &c., f.; bes. A. (Astron.) (nördliches) Dreieck, n. (nördlicher) Triangel; B. (Mus.) Triangel, m.; C. (Men.) Dreiwinkelmaß, Dreieck, n. Triangel, m.; -angulaire, adj. dreieckig; dreikantig, triangular; Triangular.., triangularis; (Anat.) (muscle –) subst. m. dreieckiger Muskel; bes. (muscle) – – du nez, dreieckiger Nasenmuskel, Zusammendrücker der Nasenspitze, Erweiterer der Nasenlöcher, m. compressor nasi (Sœmm); (muscle) – – des lèvres, dreieckiger Lippenmuskel, Niederzieher des Mundwinkels, m. depressor anguli oris, m. (Sœmm); (muscle) – – du sternum, Brustbeinrippenmuskel, Rückwärts- u. Niederzieher der Rippenknorpel, m. sterno-costalis, m. (Sœmm); (crustacés) -angulaires, m. pl. (Abth. der) dreieckigen Krebse, m. pl. Trigonen, trigona (Cuv. etc.); -angulation, f. Vermessung nach Dreiecken, Dreiecksvermessung, f. Trianguliren, n. Triangulation, f.; -angulé(e), adj. dreikantig &c. s. ob. -angulaire; -annulaire, adj. dreiringig; -anthe, adj. dreiblumig; -argentique, adj. dreifach basisch od. drittel (unterschwefelantimonigsaures &c.) Silber, n. triargenticus; -aristé(e), adj. dreigrannig; -articulé(e), adj. dreigliedrig; -atomique, adj. drei Atomen od. Mischungsgewichte (von einem Körper u. ein M. G. von dem andern) enthaltend, dreifach.., triatomicus; carbure dihydrique – –, f. Bicarbure (d'hydrogène); -aurique, adj. dreifach (tellurschwefelsaures &c.) Goldoxyd, n.; -aurure, m. dreifache Goldlegirung, f. triaururetum; – – d'argent, etc., dreifach Goldsilber &c., n.; -axifère, adj. dreiachsig; -spindelig; -barytique, adj. dreifach basische oder drittel (tellurschwefelsaure &c.) Schwererde, f.; -basique, adj. dreifach basisch, drittel (Chlorcalcium &c.), tribasicus; -cadmique, adj. dreifach basisch (tellurschwefelsaures &c.) Cadminmoxyd, n.; -calcique, adj. dreifach basisch oder drittel (tellurschwefelsaurer &c.) Kalk, m.; -camare, adj. dreikammerig, -fächerig; -capsulaire, adj. dreikapselig, Dreikapsel..; -carpe, adj. dreifruchtig; -caude, adj. dreizipfelig, tricaudatus; -céphale, adj. dreiköpfig, -häuptig; -knopfig; *Triceps, adj. u. subst. m. (lat.) (spr. tricèpce) (Anat.) (muscle – – du bras, de la cuisse, -ceps brachial, crural) (der) dreiköpfige (Arm- od. Schenkel-)Muskel, m. triceps (brachii), venter externus, v. internus et v. posterior quadricipitis (femoris), m. (Sœmm); -céreux, adj. m. dreifach basisch od. drittel (tellurschwefelsaures &c.) Cadmiumoxydul, n.; -chilées, f. pl. (Fam. der) dreinarbigen Pflanzen, trichileæ, f. pl. (Linné); -chiles, m. pl. (Fam. der dreihufigen Säugethiere, n. pl. Dreihufer, trichiles, m. pl. (Klein); -chilie, f. (Bot.) Trichilie; bes. (Mat. méd.) purgirende Tr., Trichilia purgans; im eng. S. Wurzelrinde ders., f.; -chorde, m. (τρίχορδον) (Mus.) dreisaitige Pandore, f.; -chroïsme, m. Dreifarbigkeit, dreifache Färbung, f. dreifaches Farbenspiel (je nach der Lage des farbigen Gegenstandes), n. Trichroismus, m. (Soret); -chroïte, adj. je nach der Lage der verschiedenen Farben zeigend, die Erscheinung des Trichroismus darbietend, Trichroït.., trichroïtes (Beudant); -clinium, m. (lat.) (spr. tricliniome) (Ant. rom.) Speise- od. Tafelzimmer (mit drei Lagern od. Polsterreihen), Triclinium, n.; -cobaltique, adj. dreifach basisch od. drittel (tellurschwefelsaures &c.) Kobaltoxyd, n. tricobalticus; -color, adj. (Sc. nat.) dreifarbig; subst. m. 1° (Bot.) dreifarbiger od. bunter Amaranth, m. Papageienfeder, f. Tausendschön, n. amaranthus tricolor; 2° (Zool.) A. dreifarbiger Tanagra; B. chinesischer Goldfasan, m.; 3° (Pell.) dreifarbiges Katzenfell, n.; -colore, adj. dreifarbig (bes. v. den französischen Nationalfarben), dreifarbig, französisch, Frankreichs dreifarbig(e Fahne &c.), Tricolor..; -coque, adj. dreikapselig, -gehäusig, -schalig, -knöpfig; Dreikapsel..; -coques, f. pl. (Fam., Classe der) Pflanzen mit dreikapseligen Früchten, tricoccæ, f. pl. (Linné, Royen, Schneller, m. pl. (f. Euphorbiacées); -corne, adj. dreihörnig; -zackig; -zinkig; -zipfelig; -eckig; -mastig; Dreihorn..; subst. m. fam. scherzw. dreieckiger Hut, Dreimaster, Dreispitz, m.; -costé(e), adj. dreirippig; -cotylédoné(e), adj. mit drei Samenlappen, dreilappig; -cuivrique, adj. dreifach basisch od. drittel (schwefelsaures &c.) Kupferoxyd, n. tricupricus; -cuspidaire, 1° f. (Bot.) Dreispitzbaum, m. Tricuspidarie, tricuspidaria, f.; 2° m. – -s, pl. (Zool.) Dreispitzwürmer, m. pl. tricuspidaria, n. pl.; -cuspidal(e), -cuspide, adj. dreispitzig, -zipfelig; (Anat.) valvules – -s, (die) dreizipfeligen Herzklappen, Klappen an der Mündung des rechten Vorhofs in die rechte Herzkammer, valvulæ tricuspides s. triglochines, f. pl.; -cuspide, f. Dreispitz, m. Tricuspide, tricuspida, f. (Grässergall.); -cuspidé(e), adj. dreispitzig, -zackig, -zinkig; -zipfelig, Dreispitz(en).., tricuspidatus; -cycle, m. neol. dreirädriger Wagen, Dreiräderwagen, Tricyklus, m.; -dacne, f. Dreispaltmuschel, tridacne; (bes. – – colossale) Riesen- od. Weihkesselmuschel, f. (syn. Bénitier); -dacnacés, m. pl. -dacnées, f. pl. -dacnites, m. pl. (Fam. der) Dreispaltmuscheln, f. pl. tridacnacea (Menke), tridacnæ (Lam. etc.), tridacnites (Latr.); -dactyle, adj. (τριδάκτυλος) dreifingerig; -zehig; -klauig; -flossig; -lappig, -gelappt; -zipfelig; Dreifinger.., tridactylus; -dactyles, m. pl. (Fam. der) 1° Dreizeher, m. pl. A. dreizehige(n) Säugethiere, n. pl. (Latr. etc.); B. dreizehige(n) Hühnervögel, tridactyli (Latr. etc.); 2° Käfer mit drei Tarsus-Gliedern, m. pl. Tridaktylen, tridactyla, n. pl. (Dum.); -dent, m. (lat. tridens) Dreizack, m. 1° (dreigezackter Neptuns) Zepter; fig. Zepter der Meere, m. Herrschaft zur See; 2° (Pêche) (dreizackige) Stechgabel; 3° (Géom.) Cartesische Parabel, krumme Linie des dritten Grades, f.; 4° (Ichth.) Neptunsfisch, m.; -denté(e), adj. dreizähnig, -gezahnt; -zackig; -zinkig; Dreizahn..; -di, m. (Cal. rép.) Tridi, Dritttag, (der) dritte Tag der Dekade, m.; -digité(e), adj. s. ob. -dactyle; bes. (Bot.) dreifingerig, -gefingert, -lappig, -zipfelig, -blättrig(es Blatt); -digité-penné(e), adj. dreizählig-gefiedert, tridigitato-pinnatus, ternato-pinnatus; -dodécaèdre, adj. (Crist.) dreifach zwölfflach od. dodekaedrisch, aus drei Dodekaedern gebildet (Haüy); -dyme, adj. (Bot.) dreimächtig(e Blätterschwammblättchen), tridymus; -dyname, adj. dreimächtig(e Staubfäden), tridynamus; -èdre, adj. (Géom.) dreiseitig, gleichseitig, dreieckig, dreiflächig, -flach, triedrisch; -emarginé(e), adj. (Minér.) dreifach entkantet; -encéphale, m. (übel gewählter Ausdr.) (Térat.) Mißgeburt, welcher drei Sinne fehlen, f. Triencephale, triencephalus, m. (G.-St.-H.); -ennal(e), adj. (lat. triennalis) 1° dreijährig; A. (Zeitraum, Zeitdauer &c.) von drei Jahren, B. auf drei Jahre ertheilt; für drei J. erwählt; 2° (all) dreijährlich, alle drei Jahre wiederkehrend; Triennal..; -ennalité, f. Dreijährigkeit; dreijährige (Amts- &c.) Dauer, Triennalität, f.; -ennat, m. Zeitraum von drei Jahren, m.; dreijährige Amtsverwaltung, f. Triennat, n.; -épineux, adj. – -se, f. s. ob. -acanthe; -épointé(e), adj. dreifach entecht; -facial(e), adj. u. subst. m. (Anat.) (nerf – –) (der) dreifache Gesichtsnerv, gemeinschaftliche Sinnesnerv, fünfte Gehirnnerv, nervus trifacialis, trigeminus s. quintus cerebri (Sœmm), m.; nerfs -faciaux, (das) fünfte Nervenpaar; -farié(e), adj. dreireihig; -fascié(e), adj. dreibündelig; -fémoro-rotulien, adj. u. subst. m. s. ob. Triceps (fémoral) (Chauss.); -ferreux, adj. m. dreifach basisch (kieselsaures &c.) Eisenoxydul, n. Triferricus; -ferrique, adj. dreifach basisch (tellurschwefelsaures &c.) Eisenoxyd, n. triferricus; -feuillé(e), adj. s. unt. -folié, -foliolé, -fide, adj. dreispaltig; -theilig, -getheilt; -zipfelig; -zinkig; -zackig; -ästig; -blättrig; -lappig; Dreispalt.., trifidus; -flore, adj. dreiblumig; -foli(ac)ées, f. pl. (v. lat. trifolium) (Geschl. der) Kleearten, trifoliaceæ (Ebermaier), trifoliæ (Cand.), f. pl.; -folié(e), adj. dreiblättrig; -foliolé(e), adj. dreiblättrig(es Blatt); -forés (manteaux – –), -foripalles, m. pl. Weichthiere mit dreilöcherigem Mantel, n. pl.;

-forme, *adj.* dreigestaltig; trimorphisch; -furqué(e), *adj.* dreigabelig; -ästig, -zackig, -zinkig, trifurcatus; -game, *adj.* 1° (Jur.) in dritter Ehe lebend, dreimal verheirathet; des Verbrechens der Trigamie schuldig; 2° (Bot.) dreiehig, mit Blumen von drei verschiedenen Geschlechtern, -gamie, *f.* (Jur.) Trigamie: 1° dritte Ehe, dreimalige Verheirathung; 2° (gleichzeitige) dreifache Ehe, Dreiehigkeit, *f.*; -gastrique, *adj.* (Anat.) dreibäuchig(er Muskel), trigastricus; -géмeau, *m.* s. *unt.* -jumeau; -géminé(e), *adj.* Drillings.., trigemin(at)us; (Anat.) s. *ob.* -facial; -gésimal(e), *adj.* (*lat.* trigesemus, *neu-lat.* trigesimalis) (Crist.) dreißigflächig, Trigesimal..; -glandé, *adj. m.* dreieichelig, triglans (*Mirbel*); -glochide(e), *adj.* mit drei gekrümmten Spitzen, dreihakig, triglochi(deu)s; -glochines, *adj. f. pl.* s. *ob.* -cuspide(s); -glume, *adj.* dreispelzig; -glyphe, *adj.* (τρίγλυφος) dreischlitzig; (Crist.) dreifach gestreift, triglyphisch; *subst. m.* (Archit.) Dreischlitz, Triglyph, *m.*; -gone, *adj.* (τρίγωνος) dreikantig, -eckig, -seitig, *subst. m.* (Astron., Gnom.) Dreieck, Trigonon, *n.*; (Anat.) -gone vésical, Blasendreieck, *n.*; -gonelle, *f.* (Bot.) Bockshorn, *n.* trigonella; (Mat. méd.) -- fénu grec, gemeines B., Kuhhorn, griechisch Heu, (tr.) Fenum græcum; *im eng. S.* semen Fenu græci, *n.*; -goni.., -gono.., Dreieck(s)..; mit dreieckigen (Früchten 2c.); -céphale, *adj.* mit dreieckigem Kopf, eckenköpfig; *subst. m.* Eckenkopf, trigonocephalus, *m.* (*Schlangengatt.*); -gonométrie, *f.* Dreiecksmeßkunst, Dreieckslehre, Trigonometrie; -gonométrie sphérique, Kugeldreieckslehre, *f.*; -métrique, *adj.* trigonometrisch; trigonométriquement, *adv.* trigonometrisch, auf trigonometrischem Wege; -gonul(air)e, *adj.* fast dreieckig; -gyne, *adj.* dreiweibig, -stempelig, trigynisch; -gynie, *f.* Dreiweiberei, *f.* (Ordnung der) dreistempeligen Pflanzen, Trigynie, trigynia, *f.* (*Linné*); -hexaèdre, *adj.* dreifachwürfelig, trihexaedrisch; -hydrique, *adj.* dreifach Wasserstoff..; ..wasserstoff(gas) im Minimum, *m.* (*u. n.*); phosphure --, Phosphorwasserstoffgas im Minimum, phosphuretum trihydricum, *n.*; arséniure --, s. (hydrogène) Arsénié; nitrure --, s. Ammoniaque (*Berz.*); -iodure, *m.* dreifach Jod(kalium 2c., *n.*), triiodluretum, *n.*; -jugué(e), *adj.* dreipaarig (gefiedert); -jumeau, *adj. u. subst. m.* Drillings..; Drillingskind, *n.* Drilling; (Anat.) (muscle --) Drillingsmuskel, *m.*; (nerf --) s. Trifacial; -latéral(e), *adj.* dreiseitig; -schenk(e)lig; -latère, *m.* s. *ob.* -angle; -lithique, *adj.* dreifach basisch *oder* drittel (tellurschwefelsaures 2c.) Lithiumoxyd, *n.*; -lobaire, -lobé(e), *adj.* dreilappig; Dreilappen..; -lobites, *m. pl.* (Fam. der *versteinerten*) dreilappigen Krustenthiere, *n. pl.* Trilobiten, trilobites, *m. pl.* (*Cuv. etc.*); -loculaire, *adj.* dreifächerig; Dreifächer..; -logie, *f.* Trilogie, *f.* 1° (Ant. gr.) drei (zusammenhängende Preis-)Tragödien, *f. pl.*; 2° (Litt. mod.) Schau-, Lust- *od.* Trauerspiel in drei Abtheilungen, Dreispiel, *n.*; -logique, *adj.* einer Trilogie, trilogisch; -loupe, *f.* (Opt.) Mikroskop mit drei Gläsern, *n.*; -magnésique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (tellurschwefelsaure 2c.) Magnesia, *f.*; -manganeux, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (kieselsaures 2c.) Manganoxydul, *n*; -mercureux, -mercurique, *adj. m.* dreifach basisch *od.* drittel (tellurschwefelsaures 2c.) Quecksilberoxydul, -oxyd, *n.*; -mères, *m. pl.* (Fam. der) Käfer mit drei Fußgliedern, *m. pl.* Trimeren, *m. u. n. pl.* trimera (*Cuv. etc.*); -mestre, *m.* (*lat.* trimestris) Trimester, Quartal, *n.* 1° dreimonatlicher Zeitraum, *m.* Vierteljahr; 2° Quartalgeld, *n.* -gehalt, *m.* vierteljährige Miethe 2c., *f.*; par --(s), vierteljährig, quartalsweise; -mestriel(le), *adj.* 1° vierteljährig, dreimonatig, Dreimonats..; 2° vierteljährlich, dreimonatlich, Quartal, *n.*; -mètre, *m.* (τρίμετρος) (vers --) Dreimesser, Trimeter, jambischer Vers von drei Dipodien *od.* sechs Füßen, *m.*; -métrique, *adj.* trimetrisch; -morphe, *adj.* dreigestaltig, trimorphisch; -morphisme, *m.* Dreigestaltigkeit, *f.* Trimorphismus, *m.*; -myaire, *adj.* dreimuskelig; -nervé(e), *adj.* dreinervig; -rippig, trinervi(u)s; -niccolique, *adj.* dreifach basisch, drittel (tellurschwefelsaures 2c.) Nickeloxyd, *n.*; -nôme, *m.* (Arithm.) dreitheilige, dreigliedrige Größe, *f.*; -octaèdre, *adj.* drei-achtaedrisch; -oecie, *f.* Dreihäusigkeit, Classe der dreihäusigen Pflanzen, trioecia, *f.*; -oecique, *adj.* dreihäusig, trioecicus (*Linné*); -onyx, *m.* dreinägelige Schildkröte, Sch. mit knorpeligem Schilde, *f.* trionyx, -ovulé(e), *adj.* mit drei Eichen (versehen), triovulatus; -oxide, *m.* s. Trioxide; -parti(e), -partite, *adj.* dreigetheilt, dreitheilig; (Blas.) dreifach getheilt, gedritt; tripartitus; histoire -partite, Auszug aus der Kirchengeschichte des Eusebius, Socrates und Sozomenes, *m.*; -partible, *adj.* in drei Theile zerlegbar, dreitheilbar; dreitheilig; -partition, *f.* 1° Zerlegung in drei Theile, Dreitheilung; 2° Dreitheiligkeit, *f.*; -penné(e), *adj.* dreifach gefiedert; -pétale, *adj.* dreiblättrig(e Blumenkrone); dreikronenblättrig(e Blume *oder* Pflanze); -pétaloïde, *adj.* scheinbar dreiblättrig(e Blumenkrone); (Blume, Pflanze) mit scheinbar dreiblättriger Krone; -pétaloïdes, *f. pl.* (Fam. der) Pflanzen mit scheinbar dreiblättriger Krone, tripetaloideæ, *f. pl.* (*Linné*); -phane, *m.* (Minér.) Triphan, Spodumen, *m.* (*kieselsaures Lithon u. kieselsaure Alaunerde*); -phthongue, *m.* (Gramm.) Triphthong; 1° Dreilaut; 2° *im w. S.* französischer Monoton, *m.*; -phylle, *adj.* dreiblättrig; -pile, *adj.* dreihaarig; -borstig; *bes.* (Fliege) mit dreiborstigem Legestachel; -pinnatifide, *adj.* dreifach federspaltig; -plombique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (essigsaures 2c.) Bleioxyd, *n.* triplumbicus; -potassique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (tellurschwefelsaures 2c.) Kali, *n.* tripotassicus; -ptère, *adj.* dreiflügelig; -quètre, *adj.* dreikantig, -seitig, -schneidig, triqueter; *subst. f.* (Num.) Dreischenkel, *m.* -bein, *n.*; -radié(e), *adj.* dreistrahlig; -règne, *m.* 1° dreifache Herrschaft, *f.* Triregnum, *n.*; 2° *im w. S.* dreifache Krone, Papstkrone, *f.*; -rème, *f.* dreiruderige Galeere, Triremis, *f.*; -rote, *f.* (Méc.) (dreirädriger) Rollsessel, *m.*; -scape, *adj.* dreischaftig, -stielig; -secteur, *adj. u. subst. m.* -trice, *f.* (Géom.) in drei Theile zerfallend, die Dreitheilung (des Winkels 2c.) angebend; trisecirend; Dreitheiler, Trisector, *m.*; -section, *f.* Dreitheilung, Trisection, *f.*; -sel, *m.* 1° dreifach gesäuertes *oder* -basisches Salz; Drittelsalz; 2° Trip(p)elsalz, trisal, *n.*; -sépale, *adj.* dreiblättrig(er Kelch); (Blume, Pflanze) mit dreiblättrigem Kelche; -sérié(e), *adj.* dreireihig; -sodique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (boraxsaures 2c.) Natron, *n.* trisodicus; -spaste, -spaston, *m.* (Méc.) dreifacher Flaschenzug, *m.* Trispastum, *n.*; -sperme, *adj.* dreisamig; -splanchnique, *adj.* (Anat.) sich in die drei Eingeweidehöhlen vertheilend, trisplanchnisch, s. (nerf grand) Sympathique; -stachyé(e), *adj.* dreiährig; -stanneux, -stannique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (tellurschwefelsaures 2c.) Zinnoxydul, Zinnoxyd, *n.*; -stigmaté(e), *adj.* dreinarbig; -strontique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (tellurschwefelsaurer 2c.) Strontian, *m.*; -style, *adj.* dreigriffelig; -sulfomolybdate, *m.* dreifach molybdänschwefliges Salz, *n.*; -sulfure, *m.* dreifache Schwefelverbindung, *f.*; -- potassique, dreifach Schwefelkalium, *n.*; -terné(e), *adj.* dreimal gedreit, dreifach dreizählig; -théisme, *m.* Dreigötterei, *f.* Tritheismus, *m.*; -théiste, *m.* Tritheist, *m.*; -valve, *adj.* dreiklappig; -zincique, *adj.* dreifach basisch *od.* drittel (schwefelsaures 2c.) Zinkoxyd, *n.*

Triacleur, *m.* (s. Thériaque) *all.* Theriakverkäufer; *fig.* Marktschreier, Quacksalber, *m.*

Triaconta.. (τριάκοντα) *in Zus.* (Crist.) -èdre, *adj.* dreißigflach; cristal --, Dreißigflach, *n.* -flächner, *m.* Triakontaeder, *m.*

Triade, *f.* (τριάς) 1° (Philos.) (*Inbegriff von drei Pers. od. drei Einheiten*) Dreizahl; Dreieinigkeit, -faltigkeit; Dreiheit, *f.* Dreigestirn; Kleeblatt, *n.* Triade, *f.*; 2° (Mus. anc.) (la) -- harmonique, (der harmonische) Dreiklang, (der) vollkommene Accord, *m.*

*Triadelphe, etc. s. Tri...

Triage, *m.* (v. Trier) Auswahl, *f.* 1° Auswählen, Auslesen; Aussuchen; Ausschießen, *n.* Wahl, *f.*; (Mines) (Erz-Scheiden, Ausschreiben, -klauben, -halten der Erze), *n.* Handscheidung, *f.*; 2° (das) Ausgelesene 2c., (ein) auserlesener Kern; *im üb. S.* Ausschuß (von Kaffeebohnen 2c.); (Forêts) Schlag, *m.* Gehau, *n.*; || -- des marchandises, Auswählen, Aussuchen der Waaren, *n.*; -- de marchandises, Auswahl, *f. im üb. S.* Ausschuß von Waaren, *m.* auserlesene, ausgesuchte, *im üb. S.* ausgesuchte schlechte Waaren, *pl.* Waarenausschuß, *m.*; faire le -- de qc., etw. (aus)lesen, aussuchen; eine Auswahl unter mehreren Dingen treffen; die guten (Waaren 2c.) von den schlechten sondern.

Triaille, *f.* (v. Trier) (Cart.) (die) schlechtesten Spielkarten, *pl.*

*Triandre, etc. s. Tri...

*Triangle, etc. s. Tri...

Trianon, *m.* (Archit.) (ein zu einem königlichen Schlosse gehörender) Pavillon, *m.* königliches Gartenschloß, Trianon, *n.*

*Trianthe, *adj.* s. Tri...

Tribade, *f.* (*ital.* tribada, τριβάς) Weib, das mit einer andern Per-

son desselben Geschlechts widernatürliche Unzucht treibt, n. Tribade, f.

Tribar(t), m. (vgl. Tri..) (Econ. dom.) 1° drei Halsklötze (für Schweine), m. pl. Sperr- od. Hemmkloß, m.; 2° dreieckiges Sperrholz (für Hunde), n.

°**Tribarytique**, etc. s. Tri...

..**Tribe**, m. (v. τρίβειν) (Chir.) Werkzeug zum Zerreiben od. Zermalmen (einer S.), n. ..zerreiber, ..zermalmer, m. Reibzange, Quetschzange, f. ..tribus (z. B. Céphalo-).

°**Tribo..** (v. τρίβειν) in Zus. (Phys.) -mètre, m. Reibungsmesser, Tribometer, m. u. n.

°**Tribord**, m. (syn. Stribord, engl. starboard) (Mar.) Steuerbord, m. u. n.

°**Tribordais**, m. (v. Tribord) (Mar.) Steuerbordswache, f.

Triboulet, m. I. (v. alt. tribouler, treiben, rühren, s. Troubler, vgl. deutsch) (Orf.) Treiber, m. Treibwalze, f. Richtkegel; II. n. pr. Triboulet (*Name des Hofnarrn Ludwig's* XII.); fig. veralt. Narr, Hanswurst, m.

°**Tribraque**, m. (τρίβραχυς) (Prosod.) Dreikurzfuß, Tribrachys, m.

Tribu, f. (ital. tribu, lat. tribus) 1° (Ant.) (Volks-) Stamm, m. (athenische, römische ꝛc.) Zunft, Tribus, f.; im eng. S. (jüdischer) Stamm Israels; la – sacrée ou sainte, (der) heilige Stamm, Stamm Levi; fig. die heilige gottgeweihte Zunft od. Schaar, die Geistlichkeit; 2° (Ethnogr.) (Volks-) Stamm, m. Völkchen, n.; im eingeschr. S. ehem. Zunft, Unterabtheilung einer Landsmannschaft (*auf der Pariser Universität*); landsmannschaftliche Verbindung, Landsmannschaft, f. Corps, n.; Clubb (*auf deutschen Universitäten*), m.; 3° im w. S. (Zool., Bot.) (*Hauptabtheilung einer Familie*) Geschlecht, n. tribus.

Tribulation, f. (lat. tribulatio) Bedrängniß, f. Drangsal, n. Trübsal, traurige Erfahrung, Widerwärtigkeit, f. Mißgeschick, Leiden, n.; bes. (von Gott auferlegte) Prüfung, f.

Tribule, m. (lat. tribulus) (Bot.) 1° (– terrestre) (Erd-) Burzeldorn, Tr. terrestris, m.; 2° – aquatique, (Frucht der schwimmenden) Wassernuß, Stachelnuß, f. Tribulus aquaticus, Nucula aquatica; ‖ Tribulées, °Tribuloïdes, f. pl. (Geschl. der) Burzeldornarten, tribuleæ, f. pl. (*Bartling*).

Tribun, m. (lat. tribunus) Tribun: 1° (Hist. rom.) (Zunftmeister) Volkstribun, Volksvertreter, -sprecher; – militaire, (mit Consulargewalt bekleideter) Kriegstribun; – de légion, – des soldats, Feldtribun, Tribunus militum; – du trésor public, Kriegsschatzmeister; 2° im w. S. Volksredner, -anführer; Demagog, m.; *nach der franz. Consularverfassung*: Mitglied des Tribunats, n.

Tribunal, m. (span. u. lat. tribunal, ital. tribunale) Tribunal, n. 1° Sitz eines Richters od. Gerichtes, einer Obrigkeit, Richterstuhl, m.; 2° Gerichtsbarkeit, f. Richterstuhl, m.; Entscheidung, f.; 3° Gericht, n. -shof, Schöffenstuhl, m.; 4° fig. Urtheil, n. Beurtheilung; Entscheidung; Competenz, f. Richterstuhl (der öffentlichen Meinung ꝛc.), m. Strafgericht (Gottes ꝛc.), n.; 5° uneig. (Archit.) (halbkreisförmiger ꝛc.) Hintergrund, -theil (einer Hauptkirche), m.; ‖ – de commerce, Handelsgericht; – secret (de Westphalie), Vehmgericht; – civil, bürgerliches G., Civilgericht; – criminel, Straf- od. Criminalgericht, ehem. Blutgericht; (hochnothpeinliches) Halsgericht; – de première instance, Gericht der ersten Instanz, Untergericht; – d'appel, Appellations-, Ober- od. Mittelgericht, n. Appellhof, m. Justizkanzlei, f.; – suprême, – de cassation, (ein) in höchster und letzter Instanz entscheidendes Gericht, Oberappellationsgericht, n. höchster Gerichtshof, Cassationshof; fig. (der) höchste Richterstuhl, m.; – de famille, Familiengericht; – de la pénitence, de la confession, Bußgericht, n. Beichtstuhl, m.; ehem. – des maréchaux de France, (das französische) Marschallsgericht, (das) aus Marschällen gebildete Ehrengericht; – de l'inquisition, Inquisitions- oder Glaubensgericht; – révolutionnaire, Revolutionsgericht, n.; de, du, d'un –, Gerichts.., Tribunal..; des tribunaux, der Gerichte; Gericht..; gerichtlich.

Tribunat, m. (lat. tribunatus) Tribunat, n. 1° (Ant. rom.) Tribunen- od. Volksvertreteramt, n.; Dauer desselben, f.; 2° im w. S. *nach der franz. Consularverfassung vom J. VIII*: Tribunencollegium, n. Versammlung der Gesetzberather, gesetzberathende Versammlung, f.

Tribune, f. (mittl. lat. tribuna, v. lat. tribunal) Tribune, Tribüne, f. 1° Hochbühne (*für Redner*), Rednerbühne (*jetzt bes. in politischen Versammlungen*); in Rom: Rostra, n. pl.; höh. Schr. – sacrée, Kanzel; 2° Bühne (*für Zuschauer od. Zuhörer*), f. erhöhte Plätze od. Sitze, Schausitze, m. pl. (Kirchen- ꝛc.) Stuhl, m. Gallerie; Emporkirche; – d'orgue, Orgel-Gallerie, (Ausbau für die) Orgel, f.; ‖ 1° éloquence de la –, politische, parlamentarische od. landständische Beredsamkeit od. Redekunst; 2° –s publiques, öffentliche (Schau- od. Hörer-) Bühne, f. Sitze für das Publicum.

Tribunitien, adj. –ne, f. (lat. tribunitius) (Ant. rom.) Tribunen.., der Volkstribunen; tribunizisch, tribunisch; fig. eines Volksvertreters od. -führers, demagogisch.

Tribut, m. (engl. tribute, span. u. ital. tributo, lat. tributum) Tribut, m. 1° Schutz- od. Abhängigkeitszins, m. (*von einem abhängigen Staate entrichtete*) Abgabe; 2° (*von Unterthanen an den Landesherrn entrichtete*) Abgabe, Steuer, Schatzung, f. Schoß, m.; 3° fig. Schuldigkeit; Spende, f. Zoll; Lohn, m.; ‖ 1° enfant de –, (von den Türken) als Tribut erhobene (Christen-) Kinder, Tributkinder, n. pl.; 3° payer le – à la nature, der Natur die Schuld bezahlen, den schuldigen Tribut entrichten, das Zeitliche segnen; payer le – à la mer, dem Meere den Zoll entrichten, das Lehrgeld der Seefahrer geben, die erste Seereise mit der Seekrankheit büßen; payer à qn un juste – d'éloges, einem wohlverdientes od. gerechtes Lob zollen od. spenden; dicht. porter à la mer le – de ses ondes, seine Wellen als einen schuldigen Tribut dem Meere darbringen od. zuführen; sich dem Meere opfern.

Tributaire, adj. (lat. tributarius) tributpflichtig, zinspflichtig, zinsbar; steuerpflichtig; fig. den Tribut schuldig; genöthigt, (dem Auslande ꝛc.) einen Tribut od. Zoll, eine Abgabe zu entrichten, von (dems. ꝛc.) abhängig; nous sommes tous –s de la mort, wir Alle sind dem Tode unsern Tribut schuldig, wir sind ihm alle verfallen, er erwartet uns alle, er erläßt Niemanden seine Schuld, wir sind alle sterblich; ‖ subst. m. (der) Tribut- od. Zinspflichtige; il est son –, er ist ihm Tribut schuldig; er ist verpflichtet, jenem Anderen Tribut zu entrichten; jener Andere ist sein Tributherr.

†**Trica**, m. (neu-lat.) 1° (Derm.) – polonica, s. Plique; 2° (Bot.) s. Gyrome (*Achar.*).

°**Triandmique**, etc. s. Tri...

°**Tricénaire**, adj. (lat. triceni, -æ, -a) Lehrspr. dreißiger; je dreißig; von dreißigen; (Lit. cath.) (office) –, subst. m. dreißigtägige Seelmesse, f.

..**Trice**, suff. adj. u. subst. f. (lat. ..trix od. diesem nachgebild., s. ..Teur) ..isch ꝛc.; ..ische ꝛc. Person, f. ..sches ꝛc. Frauenzimmer, Mädchen, Weib ꝛc., n.; ..frau; ..in, f. (z. B. Impéra-).

°**Tricéphale**, etc. s. Tri...

°**Trich..**, s. Tricho..; (Bot.) -anthe, adj. mit haarförmigen od. borstenartigen Blumen, haarblumig; (Zool.) -échides, m. pl. (v. neu-lat. trichechus, s. Trich.. u. ἔχειν) (Fam. der) Wallrosse, m. pl. trichechidæ (*Gray*).

Tricher (ehem. Trescher, ital. treccare, engl. trick, deutsch. triegen, vgl. lat. tricari, tricæ) va. (urspr. verhindern; umstricken; jetzt) fam. (im od. beim Spiele) betrügen, überlisten, fam. beschuppen, provinc. beschummeln, über das Ohr hauen, (Jemanden) ein X statt eines U vormachen; ‖ abs. 1° (beim Spiele) betrügen, nicht ehrlich spielen, Unterschleife machen; 2° im w. S. A. (in Kleinigkeiten, auf eine kleinliche u. gemeine Art) betrügen, unehrlich zu Werke gehen, im Trüben fischen, munkeln; Finten machen; B. (Arts et mét.) einen Fehler, eine Unregelmäßigkeit verstecken, durch Vertheilung auszugleichen od. fortzuschaffen suchen; ‖ triché, –e, betrogen ꝛc.

Tricherie, f. (engl. treachery, schwed. betrægeri, v. Tricher) 1° Betrügerei, f. Unterschleif, m. Unehrlichkeit (im Spiele), f. Spielbetrug, m.; 2° fig. fam. kleine Betrügerei, Finte, f. Unterschleif, m.; ‖ prov. – revient à son maître, wer Andern eine Grube gräbt, fällt (oft) selbst hinein.

Tricheur, m. -se, f. (v. Tricher) fam. Betrüger, m. -in (im Spiele), f. unehrlicher Spieler, Fintenmacher, m.

†**Trichi..** (v. θρίξ, τριχός) in Zus. (Sc. nat.) Haar...

Trichiacées, f. pl. (v. neu-lat. trichia) (Fam. der) Haarschwämme, m. pl. trichiaceæ (*Brongn.*).

Trichiase, f. †**Trichiasis**, m. (τριχίασις, f.) (eig. Haarkrankheit) 1° (Ophth.) Einwärtskehrung der Augenwimpern (*in Folge einer fehlerhaften Richtung ders. ohne Einwärtskehrung des Augenliedrandes*), Trichiasis, f.; 2° (Path. anc.) (*wirkl. od. scheinbarer*) Abgang von Haaren od. von Schleimfäden mit dem Urin, m. Haarharnen, n. trichiniotio; 3° missbr. (Path.) (*die angebl. von einem verschluckten Haare ausgehende phlegmonöse*) Brustdrüse

senentzündung, Milchverhärtung, *f.* Brustdrusenabsceß, *m.* (s. Poil).

Trichidion, *m.* (*v.* τριχίδιον, τρίχιον) 1° (Ichth.) Haarfisch, *m.* (*Sardellenart*); 2° (Bot.) Grundborste (*mancher Bauchpilze*), *f.* trichidium, pocten, *n.* (*Willdenow*).

Trichie, *subst.* (*v.* τρίχιον) I. *f.*; (Bot.) Haarschwamm, *m.* trichia; II. *m.* (Entom.) Schirmblumenkäfer, trichius, *m.*

*__Trichilées__, etc., s. Tri...

†**Trichio..** (*v. neu-lat.* trichius, s. Trichie, II.) *in Zus.* (Entom.) Schirmblumenkäfer...

Trichisme, *m.* (τριχισμός) (Path. ext.) Haarspalt, Haarbruch, trichismus, *m.* fissura pilaris.

Trichite, *f.* (*v.* θρίξ, τριχός) 1° (Pathol.) Haarzwiebelentzündung, trichitis, *f.*; Weichselzopf, *m.*; 2° (Minér.) A. Haarvitriol; B. (Oryctogn.) Haarstein, *m.* (*versteinertes Muschelthier*).

*__Trichiure__, *m.* (s. Trichi..) 1° (Ichth.) Borstenschwanz, Spitzschwanz, Degenfisch, trichiurus, *m.*; 2° s. Trichure; ‖ Trichiurides, *m. pl.* (Fam. der) Borstenschwänze, Degenfische, trichiurides, *m. pl.* (*Blainville*).

*__Tricho..__, I. (*v.* θρίξ, τριχός) *in Zus.* (Sc. nat.) Haar..; Borsten..; Schopf..; Filz..; Wimper..; mit behaartem (Kelche 2c.); mit haarförmigen *od.* haarförmig zugespitzten (Zähne 2c.); II. (*v.* τρίχα) drei..; -carpe, *adj.* mit behaarten Früchten, haarfrüchtig; -cephale, *adj.* mit behaartem Kopfe *od.* (Bot.) Knopfe, haarköpfig, haarkopf..; *subst. m.* (Helminth.) Haarkopfwurm; *bes.* (Path.) (– – de l'homme) (der) menschliche H., Pritschenwurm, *m.* Trichuride, *f.* trichocephalus hominis *s.* dispar; -cerque, *m.* Haarkreisthierchen, *n.* trichocercus; -de, -dé(e), *adj.* (τριχώδης) 1° s. *unt.* -ide; 2° -de, *subst. m.* Borstenthierchen, *n.* trichoda; -dés, *m. pl.* Haar- *od.* Borstenthierchen, bewimperte Infusorien, *n. pl.* trichodes (*Bory*); -derme, *m.* Haarhautschwamm, *m.* trichoderma; -ide, *adj.* haar- *od.* borstenförmig; haarähnlich, -artig, haaricht; Haar..; -labe, *m.* Haarzange, -pinzette, tricholabium; -mane, *m.* Haarkraut, *n.* rother Strichfarn, rother Widerthon, Abthon, *m.* (asplenium) Trichomanes, Adiantum rubrum; -myces, *m. pl.* (Geschl. der) Haarschwämme, tricomyces, *m. pl.* (*Persoon*); -phore, *m.* Schopfträger (*der Pilze*), *m.* trichophorum (*Nees d'Esenb.*); -phylle, *adj.* haar- *od.* borstenblättrig; -spermes, *m. pl.* (Geschl. der) haarsamigen Schwämme, Trichospermen, trichospermi, *m. pl.* (*Persoon, etc.*); -stome, *m.* 1° – -s, (Ordn. der) Polypen mit behaarter *od.* bewimperter Mundöffnung, *m. pl.* Trichostomen, *m. u. n. pl.* trichostoma (*Latr. etc.*); 2° (Bot.) Haarmundmoos, trichostoma, *n.*; -tome, *adj.* in drei Theile *od.* dreifach getheilt, gedreitheilt, dreitheilig, dreigabelig, -zinkig, trichotomisch, trichotomus; -tomie, *f.* (Philos.) Dreitheilung; -theiligkeit, Zerlegung in je drei Theile, Trichotomie, *f.*

†**Trichoma**, *m.* (τρίχωμα) s. Plique (polonaise).

*__Trichomane__, etc. s. Tricho...

Trichomates, *m. pl.* (*v.* τρίχωμα) (Bot.) (Abth. der) Haar- *od.* Fadenalgen, *f. pl.* trichomates (*Pal.-Beauv.*).

Trichomatique, *adj.* (s. Trichoma) (Derm.) von *od.* vom Weichselzopf, Weichselzopf.., trichomatisch, trichomaticus.

*__Trichorde__, etc. s. Tri...

*__Trichos..__ (*v.* τρίχωσις *od. v.* θρίξ, τριχός) *in Zus.* s. Tricho..; (Bot.) -anthe, *m.* Haarblume, *f.* trichosanthus.

*__Trichotome__, etc. s. Tricho...

*__Trichroïsme__, etc. s. Tri...

*__Trichure, Trichuride__, *f.* (s. Trich..) (Helminth.) Haarschwanz(wurm), *m.* -schwänzchen, *n.* Trichuride, *f.* s. Tricho(céphale).

*__Triclinium__, s. Tri...

Tricuises, *f. pl.* (*altfr.* Triquoises, Turquoises, s. Turquoise) (Maréch.) Kneipe *od.* Zwickzange, Zange; (Men.) Beißzange, *f.*

*__Tricolor__, etc. s. Tri...

*__Tricon__, *m.* (Jeu de brel.) drei gleiche Karten, *f. pl.*

*__Tricoque__, etc. s. Tri...

Tricorine, *f.* (Constr.) längsgespaltener Dachziegel, *m.*

Tricot, *m.* I. (s. Tricoter) 1° Strickerei, gestrickte Arbeit, Strickarbeit, *f.* Strickwerk, Gestrick, *n.* gewirkte (Strumpf-)Arbeit, *f.* Tricot, *n.*; marchandises de –, ouvrages au –, gestrickte, tricotirte Waaren, Strumpfwirkerarbeit, Tricotwaare(n), *f.* (*pl.*); 2° *uneig.* (Zool.) *vulg.* Netztute, *f.* conus textiliosus *s.* mercator; II. *fam.* Prügel, Knüttel, Stock, *m.*; donner du – à qn, einem Prügel geben *od.* aufzählen.

Tricotage, *m.* (*v.* Tricoter) 1° Strickerei, *f.* A. Stricken, Klöppeln; B. Strickwerk, *n.*; 2° Strickzeug; Strickerlohn, *m.*

Tricoté (*part. pass. v.* Tricoter) *adj.* -e, *f.* 1° gestrickt; 2° (Hist. nat.) (wie) gestrickt, be- *od.* überstrickt, gestrickähnlich; strickmaschenartig, Strick.., textiliosus, textilis; ‖ -e, *subst. f.* (Zool.) Strickmuschel, *f.* Waffeleisen, *n.* Venus texturata.

Tricoter (*deutsch.* stricken, *vgl. lat.* tricæ) *va.* 1° (Strümpfe 2c.) stricken; 2° (Spitzen 2c.) klöppeln; ‖ *abs.* stricken; ‖ *vn. uneig.* (Man.) tänzeln; ‖ à –, Strick...

Tricotets, *m. pl. alt.* lustige Tänze, *m. pl.*

Tricoteur, *m.* -se, *f.* (*v.* Tricoter) 1° Stricker, *m.* -in, *f.*; *bes.* -se, *f.* (Hist. de la Rév. fr.) (die) strickenden Zuhörerinnen (im Nationalconvente, Jacobinerclubb 2c.), Strickerinnen, *f. pl.* Strickweiber, *n. pl.*; 2° (Spitzen-)Klöppler, *m.* -in, *f.*

Trictrac, *m.* (*vgl. niederd.* trecken, ziehen *u. lat.* trahere) 1° Triktrak, Brettspiel; 2° Triktrakbrett, *n.*

*__Tricuspidaire__, etc. s. Tri...

Tride, *adj.* (Man.) kurz und geschwind, rasch, lebhaft.

*__Trident__, etc. s. Tri...

Trientale, *f.* s. Scutellaire (à casque).

*__Triépineux__, etc. s. Tri...

*__Triépointé__, etc. s. Tri...

Trier (*engl.* try, *vgl.* Tirer *u. lat.* trahere) *va.* (sorgfältig, wählend) herausziehen; (her)aussuchen, auslesen; (Erbsen 2c.) lesen, verlesen; (das Schlechte, Unbrauchbare) ausschießen, ausmerzen, ausstoßen; ab- *od.* aussondern; (Mines) (das Erz 2c. aus)scheiden, ausklauben; ‖ trié, -e, ausgesucht 2c.

*__Triérarque__, *m.* (τριήραρχος) (Ant.) Trierarch: 1° Galeerenhauptmann; 2° *in Athen*: (ein) zur Ausrüstung einer Galeere verpflichteter Bürger, *m.*

Trieur, *m.* (*v.* Trier) (Technol.) Aussucher, Aus- *od.* Verleser, Ausschießer; *bes.* (Pap.) Lumpenaussucher, *m.* -in, *f.*; (Mines) Erzklauber, *m.*

*__Trifacial__, etc. s. Tri...

Trigaud, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* trico, tricosus, s. Tricher) *fam.* falsch, heimtückisch; unehrlich; unoffen; Schleichwege betretend, schleichend; duckmäuserisch; ‖ *subst.* Duckmäuser, Fintenmacher, *m.* -in, *f.*

Trigauder (*v.* Trigaud) *vn. fam.* Finten machen; duckmäusern.

Trigauderie, *f.* (*v.* Trigauder) *fam.* Duckmäuserei; Finte, *f.*

*__Trigémeau__, etc. s. Tri...

Trigle, *f.* (*neu-lat.* trigla) (Ichth.) Seehahn, *m.* Langnase, *f.* (*Fischgatt.*); – cuirassé, Panzerhahn, *m.*

*__Triglochidé__, etc. s. Tri...

Tril, *m.* s. Trille.

*__Trilatéral__, s. Tri...

Trille, *m.* (*ital.* trillo, *deutsch.* Triller, *vgl. schwed.* trilla, drilla, *deutsch.* drillen) (Mus.) Triller, *m.*

Triller (*v.* Trille) *va.* (Mus.) mit Trillern u. Läufen ausschmücken *od.* ausstatten, mit Fiorituren durchflechten, *iron. fam.* vertrillern.

*__Trillion__, *m.* (s. Tri.. *u.* Million) tausendmal tausend Millionen, *pl.* (deutsche) Billion, französische Trillion, *f.*

*__Trilobé__, etc. s. Tri...

Trimbaler, *va. pop.* mitschleppen, mit sich herumschleppen; fortschleppen, -ziehen, -fahren.

Trimer (*vgl.* δραμεῖν) *vn. pop.* sich müde laufen, sich die Beine fast ablaufen; sich abmüden.

*__Trimercureux__, etc. s. Tri...

Trin, Trine, *adj. m.* (*latein.* trinus) (Astrol.) – aspect, gedritter Schein, *m.*

*__Trinervé__, etc. s. Tri...

†**Tringa**, *m.* (*neu-latein. f.*) s. Vanneau.

*__Tringle__, *f.* (*vgl.* Triangle) 1° (Archit.) A. (eckiger) Simsstab, *m.*; B. Kranzleiste; 2° (Vorhang-, Gardinen- 2c.) Stange, *f.* Windeisen (an Fenstern), *n.*; 3° *überh.* Leiste, Latte (, etw. daran aufzuhängen); (Technol.) Zapfenleiste, *f.*; – à ourdir, Flechtstab der Mattenflechter, *m.*; 4° (Menuis.) (Stopf-)Leistchen, *n.* Span, *m.*; 5° (Charp.) Schnur, *f.*

*__Tringler__ (s. Tringle) *va.* (Charp.) mit der (Kreide-)Schnur zeichnen, schnüren; ‖ tringlé, -e, geschnürt 2c.

*__Tringlette__, *f.* (*Vkl. v.* Tringle) (Vitr.) Glastafel, *f.* Bleiknecht, *m.*

Trinitaire, *m.* (s. Trinité) (Hist. rel.) Trinitarier; 1° Dreieinigkeitsbekenner; 2° *im eng. S.* Mönch vom Dreifaltigkeitsorden, *m.*

Trinité, *f.* (*ital.* trinita, *span.* trinidad, *lat.* trinitas) 1° Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, Trinität, *f.*; 2° *im w. S.* A. Dreifaltigkeitssonntag, *m.* (der Sonntag) Trinitatis; B. (Hist.

rel.) (ordre de la –) Dreifaltigkeitsorden, *m.*

*Trinôme, etc. s. Tri...

Trinquart, *m.* (Pêche) Häringsbüse, *f.*

Trinquer (*ital.* trincare, *v. deutsch.* trinken) *vn. fam.* (– avec qn) (einem) zutrinken; auf die Gesundheit (Jemands) trinken; (Jem.) zum Trinken auffordern, (mit ihm) anstoßen; (– ensemble) (mit den Gläsern, mit einander) anstoßen, zechen.

Trinquet, *m.* (*vgl.* Triangulaire) (Mar.) (mit einem dreieckigen *oder* lateinischen Segel versehener) Fockmast, *m.*

Trinquetin, *m.* (*v.* Trinquet) drittes Segel am vordern Maste (einer Galeere), *n.*

Trinquette, *f.* (s. Trinquet) (Mar.) 1° dreieckiges Segel, Sturmsegel (*auf kleinen Fahrzeugen*); 2° Focksegel (*eines Fahrzeuges mit lateinischen Segeln*), *n.*

† Trio, *m.* (*ital.*) 1° (Mus.) Dreispiel, *n.* -gesang, *m.* Terzett, Trio, *n.*; 2° *fam. scherzw.* Dreizahl, *f.* Kleeblatt, *n.*

*Trioctaèdre, etc. s. Tri...

Triolet, *m.* (*v. ital.* trio) Triolet, *n.* (*kleines Gedicht von* 8 *Versen*).

Triomphal, *adj.* –e, *f.* (*lat.* triumphalis) zu einem Triumphe *od.* Siege gehörig; Triumph..; Sieges..; arc –, Triumph- *od.* Siegesbogen, *m.*

Triomphalement, *adv.* triumphirend, im Triumph.

Triomphant (*part. præs. v.* Triompher) *adj.* –e, *f.* 1° triumphirend: A. (über den Sieg) frohlockend; siegesfroh; siegprangend, im Siegesgepränge; *dicht.* im Siegeskranze (prangend); 2° obsiegend, siegreich; 3° *uneig. alt.* prunkend (s. Pompeux, Superbe); ‖ *fam.* air –, triumphirende Miene, Siegermiene, *f.* Siegesstolz, *m.* etwas Triumphirendes im Benehmen *od.* Wesen; l'Église –e, die obsiegende Kirche, die Seligen.

Triomphateur, *m.* (*latein.* triumphator) 1° (Ant. rom.) Triumphator, triumphirender Feldherr; 2° *im w. S.* Sieger; Besieger, Bezwinger, *m.*

Triomphe, *f.* (*lat.* triumphus, *gr.* θρίαμβος) Triumph, *m.* 1° (Ant. rom.) (*urspr.* Hymne, Festaufzug zu Ehren des Bacchus; *spät. gewöhnl.*) Siegerehre, *f.* -aufzug, Siegeszug, -pomp, *m.* -feier, *f.* 2° A. (großer) Sieg; *fig.* Sieg, *m.* Siegen, Obsiegen, *n.*; B. *überh.* glänzender Erfolg, *m.* Erringung eines Sieges, einer *od.* der Palme, des Preises, Erkämpfung des (Dichter- *rc.*) Kranzes, der ersten *od.* neuer Lorbeern, *dicht.* höchste Leistung; größte Stärke; Hauptstärke; Allgewalt (der Liebe *rc.*), *f.* Preis (der Schönheit *rc.*); siegreicher Kampf, *m.* Palme, Krone (der Beredsamkeit *rc.*), *f.* (das) Trefflichste, Höchste, was (dies. *rc.*) je geleistet, *n.*; ‖ mener qn en –, Jem. im Triumphe *od.* Triumphzuge auffahren, hinter seinem Triumphwagen einhergehen lassen; de –, Triumph..; Sieges..; jour de –, Sieges- *od.* Ehrentag, *m.*

Triomphe, *f.* (*engl.* trump, *schwed. u. nieders.* trumf; *vgl.* Triomphe, *m.*) 1° Trumpfspiel, *n.*; 2° Trumpf, *m.* Stichfarbe, *f.* Atout, *n. u. m.*; la – est de cœur, Herz ist Trumpf.

Triompher (*lat.* triumphare) *vn.* triumphiren: 1° (Ant. rom.) einen Triumph- *od.* Siegeszug halten; 2° (– de qn, de qc.) (über Jem *od.* etw.) siegen, obsiegen, die Oberhand behalten, (Jem., etw.) besiegen, bezwingen; überwältigen; Meister (einer S.) werden *od.* bleiben (*eig. u. fig.*); 3° *im w. S.* A. (in einem Stücke) der Meister sein *od.* bleiben, die Meisterschaft behaupten, die Palme davontragen, es allen Uebrigen zuvorthun, Sieger bleiben, den Sieg erringen; B. frohlocken, jubeln, sich mit dem Siege brüsten; außer sich vor Freude sein; – de qc., sich mit etw. brüsten, sich viel auf eine S. zu gute thun *od.* einbilden.

*Trionyx, etc. s. Tri...

Tripaille, *f.* (*v.* Tripe) Gedärme, Eingeweide (*als werthlose oder ekelhafte Gegenstände betrachtet*), *n. pl.* Kaldaunen, *f. pl.*

*Triparti, etc. s. Tri...

Tripe, *f.* I. (*ital.* trippa) (*gewöhnl.* –s, *pl.*) (*aus dem Bauche herausgenommene oder herausgetretene*) Gedärme, Eingeweide, *n.*; Kaldaunen, Kutteln, *f. pl.*; œufs à la –, hart gekochte und fricassirte Eier; II. (Manuf.) (– de velours) Tripp, -sammet, *m.*; III. Tripe-madame, *f.* s. Trique-madame.

*Tripenne, etc. s. Tri...

Triperie, *f.* (s. Tripier *und* Tripe) Kaldaunenmarkt, *m.*

*Tripétale, etc. s. Tri...

Tripette, *f.* (*Vkl. v.* Tripe) kleine Kaldaune, *f.*; *pop.* cela ne vaut pas une –, das ist keinen Pfifferling werth.

*Triphane, etc. s. Tri...

Tripier *v.* (Tripe) I. *adj. m.* (Fauc.) oiseau –, (ein) zur Beize untauglicher Raubvogel, *m.*; II. *subst. m.* -ère, *f.* Kaldaunenhöker, Kuttler, *m.* -in, *f.*

*Tripile, etc. s. Tri...

*Triplant (*part. præs. v.* Tripler) *adj.* (Crist.) verdreifachend; triplirend.

*Triple, *adj.* (*lat.* triplex) dreifach; dreifältig; dreimalig(e Wiederholung *rc.*); drei übereinander gelegte, geschichtete *od.* liegende (Papierbogen *rc.*); dreimal genommen *od.* gefaltet; dreimal so viel (Lohn *rc.*); *missbr.* dreidoppelt; (Mus.) – croche, dreifach gestrichene Note, Zweiunddreißigstel-Note, *f.*; (Chim) sel –, Trip(p)elsalz, *n.* (*Thénard*); à – étage, mit *od.* von drei Stockwerken, dreistöckig; à – tête, dreiköpfig, -häuptig; ‖ *subst. m.* (das) Dreifache, -fältige, *n.*; rendre au –, dreifach ersetzen, um das Dreifache vergüten; augmenter du –, verdreifachen.

*Triplement, *m.* (*v.* Tripler) *alt.* (Fin.) Vermehrung bis auf das Dreifache, Verdreifachung, *f.* Tripliren, *n.*

*Triplement, *adv.* (*v.* Triple) dreifach; um das Dreifache.

*Tripler (*v.* Triple) *va.* verdreifachen; tripliren; um das Dreifache vermehren, erhöhen *od.* steigern; das Dreifache (einer S.) *od.* dreimal so viel (Lohn *rc.*) geben, (Arbeit *rc.*) aufbürden *rc.*; ‖ *vn.* sich dreifach vermehren, sich verdreifachen, um das Dreifache steigen *od.* zunehmen; dreimal so groß, so stark *rc.* werden.

*Tripli.. (*v. lat.* triplex) *in Zus.* (Sc. nat.) dreifach..; -nervé(e), *adj.* dreifach geadert, -gerippt, triplinervi(u)s.

† Triplicata, *m.* (*lat.*) dreifache, dritte Ausfertigung *oder* Abschrift, *f.* Triplicatum, *n.*

*Triplicato- (*v. lat.* triplicatus) (Sc. nat.) Triplicato-géminé, *adj.* s. Tergéminé; Triplicato-nervé, *adj.* s. Tripli.nervé); Triplicato-penné, *adj.* s. Tri(penné).

*Triplicité, *f.* (*v. lat.* triplex) 1° *selt. gebr.* dreifache Zahl, Größe, Menge *rc.*, *f.* (das) dreimalige Vorhandensein, Dasein *od.* Sein, Dreifach- *od.* Dreimalsein, *n.* Dreifältigkeit; 2° *bes.* (Théol.) Dreifältigkeit (der Personen), *f.*; ‖ – d'action, Dreifältigkeit der Handlung, dreifache Handlung, *f.*; (Astrol.) signes de –, drei Zeichen von gleicher Bedeutung; – ignée, Feuerdreieck, *n.*

*Triplinervé, s. Tripli...

*Triplique, *f.* (*neu-lat.* triplica, *vgl.* Tri.. *u.* Réplique) (Procéd. anc.) die zweite Einrede des Beklagten, Antwort auf die Duplik, Triplik, *f.*

*Tripliquer (*v.* Triplique) *vn.* (Procéd.) auf die Duplik antworten, tripliciren.

*Triplite, *f.* (*v.* Triple) (Minér.) Triplit, *m.*; Phosphormangan, phosphorsaures Mangan oxydul-Eisenoxydul), *n.*

*Triplo.. (*v.* τριπλόος) *in Zus.* (Sc. nat.) dreifach..; -èdre, -édrique, *adj.* dreimal dreiflach, triploedrisch.

*Triplombique, etc. s. Tri...

*Tripoléen, *adj.* –ne, *f.* (s. Tripoli) Tripel: 1° (Géogn.) aus Tripel gebildet; tripelhaltig; 2° (Minér.) perlartig.

*Tripoli, *m.* (*v.* Tripoli, *n. pr.* s. *G. W.*) (Minér.) Tripel, *m.* lapis Tripolis, terra tripolitana (*Kieselerde, Alaunerde u. Wasser*).

*Tripolir (*v.* Tripoli) *va.* (Technol.) mit Tripel abreiben *oder* abschleifen.

*Tripot, *m.* (*vgl. ital.* tripudio, *lat.* tripudium) 1° *alt.* Ballhaus, *n.* s. (jeu de) Paume; *fam. iron.* il est dans son –, er ist da zu Hause *od fam.* auf seinem Miste; 2° Spielhaus, *n.*; *im weit. S.* Kneipe, schlechte Gesellschaft, *f.*; 3° *alt.* Kornhalle, *f.*; 4° (Sal.) Solstein, *m.* steinerne Kufe zur Sole, *f.*; 5° (*v. lat.* tripus, s. Trépied) (Mus anc.) Dreifuß, *m.* (*altes Tonwerkzeug*).

*Tripotage, *m.* (*v.* Tripoter) 1° *fam.* Mischmasch, *m.* A. (unreinliches, übel schmeckendes) Gemengsel; (Höllen- *rc.*) Gebräu; Gemenge fremdartiger Dinge, *n.* Wirrwarr, *m.*; 2° *fam.* (auf Verwirrung *od.* Entzweiung abzielende) Ränke, Kniffe; Umtriebe, Schliche, *m. pl.* Intriguen, Cabalen; Klatschereien, *f. pl.*

*Tripotassique, etc. s. Tri...

*Tripoter (s. Tripot) *vn. fam.* 1° (verschiedene Dinge, Speisen *rc.* auf eine unreinliche Art) durch einander mengen, zusammenmengen, -kochen, -brauen, einen unreinlichen *od.* übel schmeckenden) Mischmasch (aus dens.) machen; *fig.* Alles durcheinander mengen, wirren *od.* kramen, Mischmasch machen; 2° Ränke schmieden, verleumden, Klatschereien machen (, um Wirren und Zwiespalt zu stiften); anhetzen, sich Anhetzereien *od.* Zuträgereien zu Schulden kommen lassen; intriguiren; ‖ *va.* (eine Sache heimlich) verabreden, abkarten; anzetteln; aushecken, ausbrüten; ‖ tripoté, –e, abgekartet *rc.*

*Tripotier, *adj.* -ère, *f.* (*v.*

Tripot, Tripoter) (1° *alt.* Besitzer, *m.* -in, *f.* von einem Ballhause; 2° *jetzt*) *fam.* kleinlicher Ränkespinner, Aushecker armseliger Cabalen; Zuträger; Krähwinkler; erbärmlicher Intrigant, *m.* -in, *f.*

*Triptère, etc. s. Tri...

Trique, *f.* I. (s. Tricot, II.) *pop.* Prügel, Knüttel, *m.*; II. s. Sedon (blanc).

Trique- (*vgl. niederd.* trecken, ziehen) Trique-balle, *f.* (Artill.) Schlepp- *od.* Protzwagen, *m.*; Trique-madame, *f.* (Bot.) zurückgebogenes Serum, *n.* Tripmadam, *f.* Sedum reflexum *s.* minus flore luteo, *n.*

Triquer (*v.* Trique) *va.* 1° (Technol.) (die Holzarten) auslesen, sondern; 2° *alt* s. Meier.

Triquet, *m.* (*Vkl. v.* Trique) 1° kleines Schlagraket(t), *n.*; 2° (Couvreur) Rüstbock, *m.*

*Triquètre, etc. s. Tri...

*Tris.. (*v.* τρίς) *in Zus.* (*vor Vocalen*) s. Tri..; -aïeul, *m.* -e, *f.* Urgroßvater, *m.* -mutter, *f.*; -annuel(le), *adj.* dreijährig, trienn(al)is.

*Trisecteur, etc. s. Tri...

Trisme, *m.* s. Trismus.

*Trismégiste, *adj. m.* (τρισμέγιστος) (Myth.) (der) dreifach Große, (Hermes) Trismegistos, *m.*; ‖ *subst. m.* (Typ.) Mittelkanon, *f.*

†Trismus, *m.* (*lat., v.* τρισμός) Séméiol.) (*eig.* Knirschen mit den Zähnen; *jetzt gewöhnl.*) Kinnbacken- *od.* Kinnladenkrampf, -zwang, *m.* Mundklemme, -sperre, *f.* Starrkrampf der Kiefermuskeln, *m.*

*Trisudique, etc. s. Tri...

*Trissyllabe, *adj.* (s. Tris..) dreisylbig.

Triste, *adj.* (*ital.* triste, tristo, *span.* triste, *lat.* tristis) traurig: 1° trauernd; betrübt; trübe, trübsinnig; *iron.* trübselig, schwermüthig, niedergeschlagen; unlustig; verdrießlich; voller Grams; abgehärmt; 2° Trauer, Traurigkeit verkündend; trübe, *scherzw.* trübselig; niedergeschlagen; 3° Trauer erregend, zur Trauer stimmend, betrübend; klagend, kläglich; niederschlagend; schmerzlich; Trauer..; *im w. S.* unangenehm, entmuthigend; 4° *uneig.* A. unglücklich, elend, kläglich, beklagenswerth, jämmerlich; B. unbefriedigend, unzulänglich, talentlos, elend, erbärmlich, jämmerlich; kläglich, armselig; trübselig; C. dunkel(farbig); düster, schwarz; schwarzgrau, schwärzlich; unheimlich; schmuzig; mißfarben; finster; (Bot.) bei Nacht blühend *oder* duftend, trauernd, [illegible] Kranichschnabel ꝛc.); Nacht..; Trauer..; tristis; lugubris; funebris, sepulcralis; luridus; ‖ *subst. m.* -s, *pl.* (Ovid's) Tristen, Tristia, *pl.*

Tristement, *adv.* traurig ꝛc.; auf eine traurige ꝛc. Art; in Trauer.

Tristesse, *f.* (*span.* tristez, *lat.* tristitia, s. Triste) Traurigkeit: 1° traurige, trübe Stimmung, Trauer; Betrübniß, *f.* Trübsinn, *m.* Schwermüthigkeit, Schwermuth; Unlust; 2° *fam.* Reizlosigkeit, Trübseligkeit, *f.*; ‖ être d'une grande -, äußerst traurig sein.

*Tristimanie, *f.* (s. *lat.* tristis *u. fr.* ..Manie) (Path.) krankhafter Trübsinn, *m.* Tiefsinnigkeit, *f.* Trauerwahn, melancholischer Einzelwahn, *m.* in der Fixität einer traurigen Idee bestehende Monomanie, Tristimanie, tristimania, hypochondriasis (*Rush*) lypemania, *f.* (*Esquirol.*)

*Trisulfomolybdate, etc. [s. Tri...

Trit.., s. Trito...

Triticées, *f. pl.* (*v. lat.* triticum) (Bot.) (Geschl. der) Weizenarten, triticeæ, *f. pl.* (*Link*).

Triticine, *f.* (*v. lat.* triticum) (Chim. org.) Triticin, *n.* triticina (*Weizenkleber*) (*Hermbstædt*).

Triticite, *f.* (*v. lat.* triticum) (Minér.) Weizenährenstein, Triticit, *m.*

*Tritœnothionique, *adj.* (s. Tri..) (Chim. org.) acide -, (*angebl.*) dreifache Schwefelweinsäure, Schw. im Maximum, *f.* (*Sertuerner*).

*Tritome, *m.* (*v.* τρίτομος) 1° (Entom.) Linienkäfer, tritomus; 2° (Chir.) Ohrtrichter, *m.*

Triton, *m.* (*lat.* triton) 1° (Myth.) Triton, Meergott; 2° (Zool.) Wassermolch, Röhrling, Triton, *m.*

*Triton, *m.* (τρίτονος) (Mus.) Dreiklang, *m.*

Tritonie, *f.* (*neu-lat.* tritonia) (Zool.) Steinschnecke, *f.* (*Bauchfüsslergatt.*).

*Tritoxide, *m.* (s. Trit..) (Chim.) dritte Orydationsstufe, *f.* ..oryd; ..sesquioryd; ..hyperoryd; Tritoxyd, tritoxydum, *n.*

Triturable, *adj.* (*v.* Triturer) zerreiblich; zermalmbar; zu zermalmen.

Trituration, *f.* (*lat.* trituratio) (Ab- *od.* Zer-) Reiben; Zerstoßen; Zermalmen, *n.* Zerreibung, Zermalmung, *f.*; (Anat.) surface, plan de -, Kaufläche (*eines Backenzahns*), *f.*

Triturer (*v. lat.* triturare) *va.* (ab- *od.* zer-) reiben; zerstoßen; zermalmen; zerbeißen, (zer)kauen; ‖ - avec du sucre, mit Zucker abreiben; ‖ trituré, -e, zerrieben ꝛc.

*Triumvir, *m.* (*lat.*) (*spr.* triomevir) Triumvir: 1° (Hist. rom.) Dreiherr, -herrscher, *m.* (*bes. Titel, unter dem Pompejus, Cäsar u. Crassus, so wie später Octavius, Antonius u. Lepidus die Republik beherrschten*); 2° *im w. S.* -s, *pl.* (die) drei Herrscher, Dreifürsten, *m. pl.* Dreiheit, *f. iron.* Kleeblatt, *n.*

*Triumviral, *adj.* -e, *f.* (*lat.* triumviralis) dreiherrlich, Triumviral...

*Triumvirat, *m.* (*lat.* triumviratus) Triumvirat, *n.* 1° (Hist. rom.) Bündniß dreier einflußreichen Männer Behufs ungesetzlicher Beherrschung des römischen Freistaats, *n.* Dreiherrschaft, *f.*; 2° *im w. S.* Dreimännerbund, Dreifürstenbund, *m.* (politische, litterarische ꝛc.) Dreiheit, *f.* Collegium von drei (ausgezeichneten) Männern, *iron.* Kleeblatt, *n.*

*Trivalve, s. Tri...

Trivelin, *m.* (*urspr. n. pr. Namen eines Komikers vom ältern italienischen Theater*; *im w. S.*) *selt. gebr.* Possenreißer; Hanswurst, *m.*

Trivelinade, *f.* (*v.* Trivelin) *selt. gebr.* Posse, *f.* Schwank, *m.*

*Triviaire, *adj.* (*v. lat.* trivium) carrefour -, Dreiweg; Platz, Kreuz- *od.* Scheideweg, wo drei Wege zusammenstoßen, *m.*

*Trivial, *adj.* -e, *f.* (*lat.* trivialis) (*eig.* was man auf der Straße findet) alltäglich, Alltags.., ausgetreten, abgedroschen, verbraucht, gemein, niedrig, platt, trivial.

*Trivialement, *adv.* auf eine alltägliche, gemeine, triviale Art, trivial.

*Trivialité, *f.* (s. Trivial) Trivialität, *f.* 1° Alltäglichkeit, Gemeinheit, Plattheit, *f.* (das) Alltägliche, Gemeine, Abgedroschene, Verbrauchte, *n.*; 2° alltägliche, abgedroschene Sache, *f.* verbrauchte Redensart ꝛc. *f.* Gemeinplatz, *m.*

Troc, *m.* (*eng.* truck, *vgl.* Troquer) (Comm.) Tausch, -handel, *m.* Tauschen, Umtauschen, Troquiren, *n.*; - pour -, - de gentilhomme, einfacher Tausch, T. ohne Zugabe.

*Trocart, Trois-quarts, *m.* (Chir.) (*dreieckige, zum Ablassen des Wassers etc. dienende Stechnadel mit einer Röhre*) Bauchstecher, Trocart, *m.* vernaculum triangulare.

Trochaïque, *adj.* (τροχαϊκός) (*spr.* troka.) trochäisch; ‖ *subst. m.* trochäischer Vers, *m.*

†Trochanter, *m.* (τροχαντήρ, *neu-lat.* trochanter) (*spr.* trok..) (Anat.) Rollhügel (*am Schenkelbeine*), Trochanter, *m.*; (Anat. comp.) (das) zweite Glied (*der einfachen Krebsfüsse u. der Insecten-Hinterbeine*).

Trochantérien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Trochanter) (Anat.) Rollhügel.., trochantericus.

Trochantin, *m.* (s. Trochanter) (Anat.) (der) kleine Rollhügel, trochanter minor, trochantinus, *m.* (*Chauss.*).

Trochée, *m.* I. (τροχαῖος) (Versif. gr. et lat.) Trochäus, aus einer langen und einer kurzen Sylbe bestehender Versfuß, *m.*; II. (τροχός) (Agr.) (das) nachgewachsene Gezweige *od.* Geäst (eines nahe über der Wurzel abgekappten Baumes), *n.*

Troches, *f. pl.* (s. Trochet) (Chasse) (traubenförmige) Winterlosung (des Wildes), *f.*

Trochet, *m.* (s. Trochée, II.) 1° (Hort.) Büschel, Strauß, *m.*; Traube, *f.* Träubel (von Blüthen *od.* Früchten), *n.*; 2° (Tonn.) Zurichtblock, *m.*

*Trochi.. (*v. lat.* trochus) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* 1° flaschenzug- *od.* rollenförmig, -artig; 2° kreisel(schnecken)förmig.

*Trochidi.. (*v.* τροχιδεύς) *in Zus.* -forme, *adj.* s. Trochiforme, 1°.

*Trochiforme, s. Trochi...

Trochile, *m.* (τρόχιλος) (Archit.) s. Scotie.

Trochilés, Trochilides, *m. pl.* (*v.* τρόχιλος, *lat.* trochilus) (Ornith.) (Fam., Geschl. der) Colibri-Arten, trochil(id)æ, *f. pl.* (*Lesson, Vigors*).

Trochin, *m.* (*v.* τροχός) (Anat.) (der) kleine Drehhügel am obern Ende des Armknochens, trochinus, *m.* (*Chauss.*).

Trochisques, *m. pl.* (τροχίσκοι, *lat.* trochisci) (Pharm.) Küchelchen, (kleine, platte) Scheibchen, *n. pl.*; *bes.* (- escarrotiques) schorfbildende Kügelchen, Sublimatscheibchen, *n. pl.* trochisci escharrotici.

Trochite, *f.* (*v. lat.* trochus) (Oryctogn.) Trochit, Kreisel(schnecken)stein, *m.*

Trochiter, *m.* (*vgl.* Trochin) (Anat.) (der) große Drehhügel des

Armknochens, trochiter, *m.* (*Chaussier*).

Trochléaire, *adj.* (*v. lat.* trochlea) 1° (Hist. nat.) rollen- *oder* schraubenförmig, Rollen.., Schrauben..; pierre –, Schraubenstein, *m.*; 2° (Anat.) Augenwinden.., trochlearis.

Trochléateur, *adj. m.* (*v. lat.* trochlea) (Anat.) (muscle –) (der große) Rollmuskel des Auges, *m.* musc. trochlearis *s.* trochleator, *f.* (grand) Oblique.

Trochlée, *f.* (*lat.* trochlea, *gr.* τροχαλία) (Anat.) (Augen-)Welle, Augenwinde, Trochlea, *f.* (*Knorpelring, durch welchen sich die Sehne des obern schiefen Augenmuskels schlingt*).

*Trocho.., *in Zus.* (Ant., Sc. nat.) I. (*v.* τροχός) Rad..; Kreis..; Kreisel(schnecken)..; II. (*v.* τρόχος) Kreis(lauf)..; Lauf..; Fahrt..; –ïde, *adj.* 1° (Géom.) (ligne) – –, *subst. f.* Radlinie, Trochoide, *f.* (*s.* Cycloïde); (Anat.) articulation – –, Rollen- *od.* Achsengelenk, *n.* art. trochoïdes, *f.*; 2° (gastéropodes) – -s, *subst. m. pl.* (Zool.) (Fam. der) Kreiselschnecken, *f. pl.* trochoïdea (*Cuv., etc.*).

Trochure, *f.* (*vgl.* Troches) (Chasse) Traubengehörn, *n.*

Troëne, *m.* (Bot.) Hartriegel; *bes.* (Mat. méd.) (– ord.) gemeiner H., *m. a*, Rainweide, *f.* Ligustrum (vulg.); *b*, Rainweidenblätter, -blumen, -beeren, folia, flores, baccæ Ligustri; ‖ de, du –, Hartriegel...

*Troglodyte, *m.* (τρωγλοδύτης) 1° -s, *pl.* A. (Géogr. anc.) Höhlenbewohner, Höhlenmenschen, Troglodyten; B. *im w. S. chem.* Erd- *od.* Grubenbewohner, Bergleute, *m. pl.*; 2° (Zool.) A. Höhlenaffe, Schimpanse, *m.*; B. (Ornith.) Zaunkönig, *m.* (motacilla) troglodytes.

Trogne, *f.* (*vgl. deut.* trunken, *u. schweiz.* trögeln, behaglich trinken) *fam. scherzw.* aufgedunsenes, rothnasiges, schalkhaftes Weingesicht, lachendes Vollmondsgesicht, niederländisches, Rembrandt'sches Zechergesicht, kupfernasiges Satyrngesicht, *n.*

Trognon, *m.* (*s.* Tronc *u. holl.* stronk, *deut.* Strunk) 1° Kerngehäuse (im Obste), *n.* Griebs; 2° (– d'un chou, de chou) (Kohl-)Strunk, *m.*; *fig. pop.* un joli petit –, ein niedliches Ding, Püppchen *od.* Dirnchen, *n.*

†**Trogo..** (*v.* τρώγω) *in Zus.* (Zool.) Freß.., Nage..; ..(zer)fresser; ..nager; ..käfer *x.*, *m.*

*Trogosite, *m.* (*v.* τρώγω) (Entom.) Getreide- *od.* Brodkäfer, *m.* trogosita.

Trogule, *m.* (Zool.) Weberknecht, trogulus, *m.* (*Spinnengatt.*).

Trois, *adj. num.* (*ital., schwed. u. dän.* tre, *span., port. u. lat.* tres, *gr.* τρεῖς, *engl.* three, *altd.* thri, dria, drio, *goth.* thri, thrija) 1° drei; – quarts, drei Viertel, *pl.*; *fam.* les – quarts du temps, mehrentheils, in der Regel; (Mus.) mesure à – quatre, à – huit, Dreiviertel-, Dreiachteltakt, *m.*; règle de –, Regula de Tri; 2° (der, die, das) dritte, drei (*s.* Troisième); Henri –, Heinrich der Dritte; chapitre –, Capitel drei; ‖ *subst. m.* 1° (die Zahl, Ziffer, Nummer, das Kartenblatt *x.*) Drei; – de pique, Pikdrei, *f.*; 2° (der) dritte Tag, Dritte (des Monats), dritte (Mal *x.*); 3° (die) drei Männer, Herrscher *x.*, *m. pl.* Dreibund, *m.*; Kleeblatt, *n.*; Triumvirn, *m. pl.*

Troisième, *adj.* (*Ordinalzahl v.* Trois) (der, die, das) dritte; ‖ *subst.* 1° *m.* A. dritte Person, *f.* (ein) Dritter; B. (der) dritte Stock, *m.* drei Treppen hoch; C. *ellipt.* (*s. unt.* 2°) (élève de –) Schüler der dritten Classe, Tertianer, *m.*; 2° *f.* A. dritte Classe, Tertia, *f.*; B. *chem.* la – des enquêtes, die dritte Untersuchungskammer; ‖ (Chir.) réunion de – intention, Heilung, Verwachsung nach erfolgter Eiterung und Zerstörung der Eiterhaut (*zur Vermeidung fehlerhafter Adhäsion u. Retraction*), unio tertiæ intentionis (*Amussat*).

Troisièmement, *adv.* drittens, zum Dritten.

Trois-mâts, *m.* (Mar.) dreimastiges Kauffahrteischiff, *n.* Dreimaster, *m.*

Trois-quarts, *m. f.* Trocart.

Trôler (*engl.* troll, *v. deutsch.* trollen) *vn. pop.* herum- *od.* umherlaufen, -schwärmen, -trollen, -streichen, -ziehen; ‖ *va.* (Jem. überall u. nutzlos) herumschleppen, -ziehen, (an der Nase-)führen; -trödeln; ‖ trôlé, -e, herumgeschleppt *x.*

Trolle, *f.* (*vgl.* Trôler) (Chasse) Loskoppeln der Hunde, um den Hirsch aufzusuchen, *n*; aller à la –, die Hunde loskoppeln, dem Wilde mit allen Hunden nachspüren.

Trolle, *m.* (Bot.) Trollblume; *bes.* (Mat. méd.) (– d'Europe) (europäische) Tr., *f.* Kugelhahnenfuß, Trollius (europæus), *m.*

Trombe, *f.* (*ital.* tromba, *v.* στρόμβος) 1° (Météor.) Dunstwirbel, *m.* Wettersäule, Wasserhose; *bes.* (– marine, – de mer) Seehose, Wasserhose, -trompete; – de terre, Windhose, Wettersäule, *f.* Windwirbel, Wirbelsturm (zu Lande), *m.*; 2° (Mus.) Trombe, *f.* Monochord, *n.*

Trombidion, *m.* (Zool.) Erdmilbe, *f.* trombidium (*Arachnidengatt.*).

Trombidites, *f. pl.* (*s.* Trombidion) (Zool.) (Fam. der) Erdmilbenarten, *f. pl.* trombidites (*Latr. etc.*).

Tromblon, *m.* (Mar.) Donnerbüchse, *f.*

†**Trombone**, *m.* (*ital.*) (Mus.) 1° Posaune, *f.*; 2° Posaunenbläser, *m.*

Trompe, *f.* (*engl.* trump, *altd.* Trumpa, Drommete, *ital.* tromba, *vgl.* στρόμβος) 1° (Mus.) A. (Jagd-)Horn, *n.*; B. Trompete, *f.*; 2° (Zool.) (Elephanten-, Erdschwein-, Fliegen-, Mollusken- *x.*)Rüssel, *m.* proboscis; (Entom) (– orale) Saugrüssel, *m.*; 3° (*etw. Trompeten- od. Rüsselartiges*) A. (Anat.) – d'Eustache, (die) Eustachische Röhre, Ohrtrompete, *f.* (der) innere Gehörgang, *m.* tuba Eustachii, salpinx; -s de la matrice, utérines *ou* de Fallope, Muttertrompeten, tubæ uterinæ *s.* Fallopianæ, *f. pl.*; B. (Forge) Zug- *od.* Blaseröhre, *f.*; C. (Artif.) Pumpenfeuer, *n.*; D. (Archit.) überragender Gewölbbogen, *m.* Trompetengewölbe, *n.*; E. (Mus.) Maultrommel (*s.* Guimbarde); F. (Zool.) Meertrompete, Trompeten-, Posaunen- *od.* Kinkhornschnecke, *f.*; ‖ publier, crier qc. à son de –, *etw.* unter Trompetenschalle ausrufen (lassen), *fam.* austrompeten, ausposaunen; (Anat.) pavillon, morceau, frange de la –, (das) erweiterte gefranste, gezackte Ende der Muttertrompete(n), Trompetenende, *n.*; scarabée à –, Rüsselkäfer, *m.*

Trompe-l'oeil, *m.* (Peint.) Bild von täuschender Aehnlichkeit, täuschend ähnliches *od.* naturgetreues Gemälde, Scheinstück, Vexirbild, *n.* Augentäuschung, *f.*

Tromper, *va.* 1° (Jem. absichtlich) betrügen, täuschen; hintergehen; überlisten; berücken; *fam.* anführen, hinters Licht führen; (ihm) ein X für ein U machen; (das Gesetz *x.*) umgehen, sich um (das Gesetz *x.*) hinweg schleichen; (das Vertrauen *x.* Jemands) mißbrauchen, an (Jem.) zum unehrlichen Manne werden, unredlich gegen (ihn) handeln; (Man.) – un cheval, ein Pferd unversehens wenden *od.* herumwerfen; 2° *überh.* trügen, triegen, täuschen; irre führen; vereiteln; *fig.* – son ennui, ses peines, etc., sich die Langeweile, die Sorgen *x.* vertreiben, sich die Sorgen, den Verdruß *x.* aus dem Sinne schlagen, seinen Kummer *x.* zu vergessen suchen, sich die Zeit vertreiben *od.* verkürzen; sich Zerstreuung machen, sich zerstreuen; – le temps, die Zeit hinzubringen suchen, sich die Zeit vertreiben; ceci a trompé toutes mes prévisions, das hat alle meine Erwartungen betrogen, meine Berechnungen getäuscht, hat einen Strich durch meine Rechnung gemacht, daran sind alle meine Berechnungen zu Schanden geworden; darin habe ich mich gewaltig betrogen *od.* verrechnet *od.* geirrt; ‖ *abs.* trügen, täuschen, trügend *od.* täuschend sein; ‖ se –, sich betrügen; sich täuschen; sich getäuscht finden; sich verrechnen; (sich) irren; sich täuschen lassen; sich versehen; *fam.* einen Bock schießen; se – de chemin, etc., sich im Wege *x.* irren, einen falschen Weg einschlagen; vom Wege abkommen, den rechten Weg *x.* verfehlen, auf einen Ab- *od.* Irrweg, auf Abwege gerathen, irre gehen; se – de chapeau, etc., einen falschen, unrechten Hut *x.* ergreifen *od.* mitnehmen; seinen Hut *x.* verwechseln, sich (beim Suchen nach seinem Hute *x.*) vergreifen; se – de date, sich im Datum irren, ein falsches Datum setzen, (irrthümlich) falsch datiren; s'y –, sich dadurch täuschen lassen, sich darin irren, verrechnen *od. fam.* schneiden; cela ressemble, à se *ou* à s'y – ..., das sieht .. täuschend, zur Täuschung, zum Verwechseln, sprechend ähnlich, *fam.* das gleicht (dem, der ..) wie ein Wassertropfen, wie ein Ei dem andern; ‖ *pass.* je suis bien trompé si . . ., ich bin sehr betrogen, ich täusche *od.* irre mich sehr, ich müßte mich sehr irren wenn *od.* wofern . . ; ‖ trompé, -e, betrogen *x.*

Tromperie, *f.* (*v.* Tromper) Betrug, (Lug u.) Trug, *m.* Betrügerei; Ueberlistung; Schwindelei; Schelmerei, *f.*

Trompeter (*v.* Trompette) *va.* 1° (Procéd. anc.) bei Trompetenschalle ausrufen, bekannt machen *oder* (Jem.) durch Ausrufung bei Trompetenschalle vorladen; 2° *fig. fam.* austrompeten, ausposaunen; ‖ *vn.* trompeten, schreien (*v. Adler*).

Trompeteur, *m.* (*v.* Trompeter) (Anat.) *s.* Buccinateur.

Trompette, I. *f.* (*Vkl. v.* Trompe) 1° Trompete, *ehem.* Drommete; *fig.* A. Trompete, Posaune, Stimme (der Fama); *im w. S.* – épique,

(die) epische Dichtkunst; B. Person, die Alles austrommelt, Posaune, Stadtklatsche, *f.*; 2° (*etw. Trompetenähnliches*) A. (Phys.) – écoulante, Hörrohr, *f.* Cornet (acoustique); – parlante, Sprachrohr (*f.* Porte-voix); – harmonieuse, *f.* Trombone; B. (Mus.) *a*, – marine, Seetrompete, *f.* Trumscheit, *n.*; *b*, (Orgue) (jeu de -s) Trompetenzug, *m.* -werk, *n.*; C. (Zool.) *a*, Posaunenschnecke, *f.* (*f.* Buccin); *b*, oiseau –, *f.* Agami; *c*, (Ichth.) Meerschnepfe, *f.*; D. (Agr.) Trompetenkürbiß, *m.*; II. *m.* (*v.* Trompette, *f.*) Trompeter; || I. de –, Trompeten..; sonner de la –, emboucher la –, die Tr. ansetzen *oder* blasen; in die Tr. stoßen; ein Trompeterstück, einen Trompetermarsch blasen; *fam.* trompeten; *fig.* emboucher la –, in die Posaune stoßen, die epische Muse singen lassen, das hohe Lied anstimmen, sein Lied hoch tönen lassen, mit hoch dichterischem Schwunge singen; II. – du regiment, Regimentstrompeter; brigadier-trompette, Obertrompeter, *m.*; de –, Trompeter...

T r o m p e u r, *adj.* -se, *f.* (*v.* Tromper) (be)trügerisch, Trug..; betrüglich; verführerisch; verfänglich; || *subst. m.* 1° -se, *f.* Betrüger, Schwindler, *m.* -in, *f.* Schalk, *m.*; 2° (Ichth.) Trugbrassen, Verfolger, sparus insidiator, *m.*

T r o m p i l l o n, *m.* (*Vkl. v.* Trompe) (Archit.) 1° kleiner hervorspringender Gewölbbogen, *m.* kleines Trompetengewölbe, *n.*; 2° (trompe de voûte) Anlauf eines Trompetengewölbes, *m.*

T r o n c, *m.* (*ital. u. span.* trunco, *lat.* truncus) (*spr.* tron) 1° (Bot.) (*holziger Stengel ohne die Aeste*) Stamm (eines Baumes, Baumstamm); Schaft, Strunk (einer Palme); 2° (*etw. Stammartiges*) A. (Anat.) *a*, Stamm (einer Puls- *od.* Blutader, eines Lymphgefäßes, eines Nerven); Hauptstamm, *m.*; – cœliaque, (Stamm der) Eingeweidepulsader, *f.* (der gemeinschaftliche) Stamm der (Magen-) Kranz-, Milz- u. Leberpulsader, arteria cœliaca; – de l'aorte, St. der Aorta, Aortenstamm; *b*, *abs.* (Körper-)Stamm, Rumpf; α, Obertheil, Kopf, *m.* Brust, *f.* u. Unterleib (*ohne die Glieder*); β, *im eingeschr. S.* Rumpf (*ohne den Kopf*); (Entom.) *f.* Thorax; B. *überh.* Stamm (eines Hirschgeweihs *rc.*); Hauptstamm (eines Eisenbahnsystems *rc.*); *fig.* (Généal.) Stamm (einer Familie), Hauptstamm, *m.* Stammfolge der Erstgeborenen in auf- u. absteigender Linie; C. (Archit.) – de colonne, Stumpf einer Säule, Säulenstumpf, *m.* Bruchstück eines Säulenschaftes, *n.*; D. (– des pauvres, – de bienfaisance) Armenstock, -kasten; Almosenstock; Gotteskasten, *m.*; Sammelbüchse; Sparbüchse, *f.*; || – de ..., ..stamm; ..schaft, *m.*; du –, des Stammes, Stamm..; sortir du même –, aus *od.* von demselben Stamme (her)kommen; *fig.* von demselben Hause her- *oder* abstammen, dems. entstammen.

***T r o n c a t i ..** (*v. lat.* truncatus) *in Zus.* (Entom.) -pennes, *m. pl.* (Geschl. der) Käfer mit gestutzten, gestumpften *oder* stumpfen Dreiflügeln, Stumpfflügler, truncatipennes, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

T r o n c a t u l é, *adj.* -e, *f.* (*f.* Troncature) (Hist. nat.) leicht gestutzt *od.* gestumpft, truncatulatus.

T r o n c a t u r e, *f.* (*v. lat.* truncatus) (Crist.) Abstumpfung, truncatura, *f.* (*Romé de l'Isle*); || de –, Abstumpfungs...

T r o n c h e, **T r o n c e**, *f.* (*f.* Tronc) (*alt. f.* Tronçon; *jetzt*) (Archit.) unbearbeitetes Stück Bauholz, *n.* Block, Kloß, *m.*

T r o n c h e t, *m.* (*f.* Tronche) Amboßstock; Hackblock, (Hau-)Block, (Hau- *od.* Säge- *rc.*) Kloß, *m.*

T r o n ç o n, *m.* (*Vkl. v.* Tronc) 1° (abgehauenes, abgeschnittenes, abgebrochenes) Stück (von einem Degen, Speer, einer Säule, einem Aale *rc.*); Bruchstück, *n.* abgebrochener (Lanzen- *rc.*) Schaft, (Lanzen- *rc.*) Splitter; (Degen- *rc.*) Stumpf; Rumpf; Trumm; Strunk, *m.*; (Hydr.) Röhrenstück, Teichelstück, *n.*; 2° (Anat. vét.) Schwanz- *od.* Schweifrübe (*des Pferdes etc.*), *f.*; || par -s, stück- *od.* splitterweise; in Trümmern.

T r o n ç o n n e r (*v.* Tronçon) *va.* in Stücke schneiden, zerlegen, zertheilen, zerstückeln.

T r ô n e, *m.* (*engl.* throne, *ital.* trono, *span.* throno, trono, *lat.* thronus, *gr.* θρόνος) Thron, *m.* 1° Herrschersitz, landesherrlicher Stuhl, Herren-, Fürsten-, Königs-, Kaiser- *od.* Monarchenstuhl, (Königs-, Kaiser- *rc.*) Thron, *m.*; *fig. Sinnbild der höchsten Gewalt*: Ausübung, *f.* Sitz der landesherrlichen Gewalt *od.* der göttlichen Allmacht; königliche, kaiserliche *rc.* Würde, Monarchenwürde, *f.*; Monarchenthum, *n.* Landesherrlichkeit; Krone, *f.*, (der göttliche) Richterstuhl; 2° (der) päpstliche Stuhl *od.* Thron; – épiscopal, Bischofsstuhl, -sitz, bischöflicher Sitz, *m.*; 3° (Théol.) -s, *pl.* Throne, *pl.* Heerscharen, *f. pl.* (*Benenn. eines der Engelchöre*); 4° *uneig.* (Astron.) – royal, *f.* Cassiopée; || – électif, Wahlthron, *m.* -reich, *n.*; du –, Thron..; héritier du –, Thronerbe, Kronprinz, Erbprinz, *m.*; monter sur le –, den Thron besteigen, auf den Thron gelangen; die Regierung antreten; être assis sur le –, auf dem Throne sitzen, thronen.

T r ô n e r (*v.* Trône) *vn. iron.* thronen.

T r ô n i è r e, *f.* (Artill.) Schießscharte in der Brustwehre einer Batterie, *f.*

T r o n q u e r (*ital.* troncare, *v. lat.* truncare) *va.* 1° (*das Ende, die Spitze, den Gipfel von einer S. abnehmen*) (etw. ab- *od.* zu)stumpfen; (ab)stutzen; stumpf abschneiden, -hauen *od.* kappen; (ab- *od.* ver)kürzen; 2° *im üb. S.* verstümmeln; verunstalten, entstellen; beschneiden (*eig. u. fig.*); || tronqué, -e, gestumpft *rc.*; *adj.* (Sc. nat.) (ab)gestutzt; abgehackt; stumpf(er Kegel *rc.*), truncatus.

T r o p, *adv.* (*ital.* troppo) (*vor Consonanten spr.* tro, *vor Vocalen* tropp) (all)zu viel; zu sehr; (all)zu; gar zu; übertrieben, über die Maßen, übermäßig, über..; ver..; – grand, (all)zu groß, übergroß; – plein, (all)zu *od.* gar zu voll, übervoll; überfüllt; – tôt, (gar) zu bald, allzu früh; vorschnell, voreilig; – de vin, zu viel Wein(s); c'en est –, das geht zu weit; das ist zu viel, zu arg *od.* zu stark; beaucoup ou bien –, viel zu viel; viel *od.* bei Weitem zu ..; boire –, zu viel trinken; être de –, überflüssig sein; zu viel sein; nicht mit dazu *od.* daher gehören; füglich wegbleiben können; ein Pleonasmus sein; *prov.* – est –, rien de –, was zu viel ist, ist zu viel, man muß des Guten auch nicht zu viel thun; allzu viel ist ungesund; ne quid nimis; *fam.* par –, gar zu, etwas zu (sehr); par – curieux, gar zu neugierig; pas –, nicht allzu (sehr); nicht gar (sehr); sehr (mittel)mäßig; nicht sonderlich; nicht ganz (gut *od.* wohl); nicht vom *od.* zum Besten; cela n'est pas – bien, das ist nicht sonderlich, nicht vom Besten; das ist nicht ganz wohl gethan, nicht ganz recht gehandelt *od.* gemacht; das läßt Manches zu wünschen übrig; – peu, zu wenig; nicht genug; – peu attentif, zu unaufmerksam, nicht aufmerksam genug; || *subst. m.* (das) Zuviel, (das) Ueberflüssige.

T r o p e, *m.* (τρόπος) (Rhét.) Anwendung eines Ausdrucks im figürlichen Verstande, Trope, Sinnübertragung, *f.*

..T r o p e, *adj.* (*lat. u. neu-lat.* ..tropus, *v.* τρέπειν) (Sc. nat.) ..gewendet; ..wendig; ..tropisch.

T r o p é o l é e s, *f. pl.* (*v. neu-lat.* tropæolum) (Bot.) (Fam. der) Capuzinerkressen, Tropäoleen, tropæoleæ, *f. pl.* (*Juss.*).

T r o p h é e, *m.* (*ital.* trofeo, *lat.* trophæum, tropæum, *gr.* τρόπαιον) Trophäe, *f.* 1° Siegeszeichen, Siegesdenkmal, *n.* A. (dem Feinde abgenommene u. als Siegeszeichen an einem Baumstamme aufgehängte) Beute; B. (als Siegess- *od.* Eroberungsdenkmal errichtete) Waffenpyramide, *f.* Waffenbündel, *n.* -büschel, *m.*; 2° *fig.* A. *höh. Schr.* Sieg, Triumph, *m.*; B. *im üb. S.* Gegenstand der Prahlerei, der Ruhmredigkeit, *m.* Siegeszeichen, *n.* Pfauenfeder(n), *f.* (*pl.*); 3° *im w. S.* (Peint., Sculpt.) (als Verzierung dienender Inbegriff der) Sinnbilder, Symbole, Embleme, Merk- *od.* Unterscheidungszeichen (einer Kunst *rc.*), *n. pl.* Versinnlichung der Triumphe, *f.* Denkmäler der Triumphe *od.* Fortschritte (einer Wissenschaft *od.* Kunst), *n. pl.* Zierathen, *pl.*; || faire – de qc., eine Trophäe aus etw. machen, sich mit etw. brüsten, etw. (prunkend) zur Schau tragen *od.* stellen; sich einer S. (be)rühmen.

..T r o p h i e, *f.* (*v.* τροφή) (Path.) ..der Ernährung, ..nährung, *f.*; Ernährungs.., Reproductions.., ..der reproductiven *od.* vegetativen Functionen, ..trophie, ..trophia, *f.* (*z. B.* A-, Hyper-).

..T r o p h i e, *f.* (..τροφία *od. diesem nachgebildet v.* τρέφειν) (Sc. nat.) ..nährung, *f.* der, an *od.* von Ernährung, ..trophie, ..trophia, *f.* (*z. B.* A-, Hyper-).

..T r o p h i q u e, *adj.* (*v.* ..Trophie) (Path.) von ..der Ernährung, von ..trophie, ..trophisch, ..trophicus.

***T r o p h o ..** (*v.* τροφός) *in Zus.* (Bot.) -pollen, *m.* (*hypothetischer*) Ernährungsvorsprung *od.* Träger des Samenstaubs, Samenstaubträger, *m.* trophopollen (*Mirbel*); -sperme, *m.* Samennährer, -halter, *m.* Nabelschnur, Placenta (*in den Körnerfrüchten*), *f.* trophospermum (*Richard*); -spermique, *adj.* Nabelschnur.., trophospermisch.

T r o p i c a l, *adj.* -e, *f.* (*f.* Tropique) der Wendekreise, Wendekreis.., der Tropen.

..**Tropie**, *f.* (..*τροπία od diesem nachgebild.*, s. ..Trope) ..wenden; ..drehen, *n.* ..drehung; Kunst zu drehen ꝛc., ..wende-, ..wender- *od.* ..umbildungskunst, ..tropie, ..tropia, *f.* (z. B. Phyto-).

Tropique, *adj. u. subst. m.* (*τροπικός, lat.* tropicus) 1° (cercle -, *τροπικὸν σημεῖον*) Wendekreis, *m.* Sonnenwende, *f.*; -s, *pl.* Tropen, *pl.*; oiseau du -, s. Phaéton; 2° *im w. S.* Wendekreis..; Sonnenwenden..; tropisch; innerhalb der Wendekreise belegen; année -, Sonnenwendenjahr, (das) tropische, gemeine, bürgerliche Jahr, *n.*; 3° *selt. gebr.* (Bot.) fleur, plante -, (eine) des Morgens auf-, des Abends zugehende, veränderliche Blume; Pflanze mit veränderlichen Blumen (*Linné*).

*****Tropo..** (*v. τρόπος*) *in Zus.* -logie, *f.* (*τροπολογία*) Tropologie, *f.* 1° (Mor.) Sittenlehre; 2° (Hyg.) diätetische Vorschrift; 3° (Rhét.) A. Abhandlung von den Bildern *od.* Tropen, *f.*; B. bildliche Rede *od.* Schreibart, Bildersprache, *f.*; C. *ehem.* (die) in einem Redebilde enthaltene Lehre, *f.*; -logique, *adj. selt. gebr.* (Rhét.) bildlich, figürlich, tropisch.

Trop-plein, *m.* Ueberfülle, Ueberfüllung, *f.* (das) Ueberfließen, -laufen, -strömen; Ueberfülltsein, *n.*; Ueberfluß (an einer S.), *m.*

Troque, *m.* (*lat.* trochus) (Zool.) s. Toupie.

Troquer (*engl. u. angels.* truck, *vgl. deutsch.* triegen, trog *u. fr.* Tricher) *va.* 1° tauschen, ver-, um-, aus- *oder* eintauschen; umsetzen; (Comm.) troquiren, barattiren; (Librair.) changiren; 2° (Technol.) - les aiguilles, die durchgeschlagenen Nadelöhre reinigen; ‖ troqué, -e, umgetauscht ꝛc.

Troqueur, *m.* -se, *f.* (*v.* Troquer) Tauscher, Um- *od.* Vertauscher; Tauschhändler, *m.* -in; Person, die gern tauscht, *f.* Tauschliebhaber, *m.* -in, *f.*

Trot, *m.* (*Lautnachahm.*) Trab, *fam.* Trott, *m.*; Traben, Trablaufen *od.* -gehen, Austraben; Trottiren, *n.*; *fig. fam.* rascher, beschleunigter Gang (einer S.), Galopp, *m.*; ‖ petit -, kleiner, kurzer Trab, *fam.* Hundetrott; bon -, grand -, schlanker, starker Trab; aller le -, au -, Trab, im Trabe reiten; (aus)traben; mettre un cheval au -, ein Pferd in den Trab setzen, (aus)traben lassen; partir au -, forttraben; *fig. fam.* mener qc. au (grand) -, eine S. in den Tritt setzen, nachdrücklich *od.* rasch betreiben, s. (grand) Train.

Trotte, *f.* (s. Trotter) *pop.* Strecke (Weges), *f.* (kleiner, tüchtiger ꝛc.) Marsch, Trott, *m.*

Trotte-menu, *adj.* -e, *f. fam.* kurz trabend, einen Hundetrab gehend, trippelnd; ‖ *subst.* Trippler, *m.* -in, *f.*

Trotter (s. Trot) *vn.* 1° traben, Trab gehen *od.* laufen; (tüchtig, schlank ꝛc.) austraben; laufen; *fam.* trotten, trottiren; 2° *im w. S. u. fig. fam.* A. (viel) umher laufen, umher traben; (umher) rennen; B. - à qn dans *ou* par la tête, einem im Kopfe herumgehen, ihm Sorgen machen.

Trotteur, *m.* (*v.* Trotter) (Man.) Pferd, das den Trab, das einen (guten ꝛc.) Trab geht, zum Traben abgerichtetes *od.* taugliches Pferd, *n.* Trabgänger, Traber, *m.*

Trottin, *m.* (s. Trottiner) *pop. gem. verächtl. alt.* Ausläufer, Laufbursch, kleiner Lakai, *m.*

Trottiner (*Frequent. v.* Trotter) *vn.* (Man.) einen kleinen, kurzen Trab, einen Hundetrab gehen, trippeln.

Trottoir, *m.* (*v.* Trotter) erhabener Fußweg, Fußsteig (neben der Straße), Bürgersteig, Hochweg, Plattenweg, *m.* Trottoir, *n.*; *fig. fam.* Weg zum Glücke, *m.* Ehrenbahn, *f.*

Trou, *m.* (*vgl.* *τρώγλη, τρῦμα, τρύμη*, *engl.* trough) 1° Loch, foramen; (Nadel- ꝛc.) Ohr, *n.*; Riß, *m.*; Oeffnung; Höhle, *f.*; (Jeu de paume etc.) Loch; (Chasse, etc.) (Schlupf-)Loch, *n.* Schlupfwinkel, *m.*; (Fort.) - de loup, Wolfsgrube, *f.*; 2° *im weit. S.* (Trictr.) (12 *Point's*) Loch, *n.*; 3° *fig.* A. Lücke, *f.* Loch, *n.* Riß, *m.* (s. Brèche); B. *fam. verächtl.* (*kleine, schlechte Wohnung*) Loch; Nest, *n.* elende Kneipe, *f.*; ‖ - de .., ..loch; - de la serrure, Schlüsselloch; - de souris, Mäuseloch, *n.*; -s de vers, Wurmlöcher, *pl.* -stiche, *m. pl.*; (Anat.) - optique, Sehloch (des Keilbeins), foramen opticum, *n.*; d'un, du -, eines, des Loches, Loch..; percer, cribler de -s, mit Löchern durchbohren *od.* versehen, Löcher in (etw.) bohren *od.* machen, (etwas) durchlöchern; *fig. prov.* faire un - à la lune, (*wörtl.* ein Loch in den Mond machen) seinen Gläubigern durchgehen, bei Nacht *od.* Nebel davongehen; rentrer dans son -, in sein Loch, in seinen Schlupfwinkel zurückkriechen, sich (wieder) verkriechen; *fig. fam.* zu Kreuze kriechen; sich verstecken; boire comme un -, wie ein Loch, wie ein (bodenloses) Faß, wie das Faß der Danaïden, wie ein Bürstenbinder zechen *od. pop.* saufen.

Troubadour, *m.* (s. Trouvère) Troubadour, provençalischer Minnesänger (*der Oc-Sprache*); *fam. scherzw.* (schmachtender Gesellschafts-) Sänger, *m.*

Trouble, *adj.* (*engl.* troublous, *altd.* troube, *deutsch.* trübe, *span.* turbio, *ital.* torbido, *lat.* turbidus, *vgl.* Tourbe) trübe(s Glas, Wetter ꝛc.); getrübt(er Blick ꝛc.); umnebelt, umflort(es Auge ꝛc.); nebelig, dunstreich, dunstig(e Luft ꝛc.); wolkig, dick, satzig (-er Harn ꝛc.); unklar; unrein(es Wasser ꝛc.); *adv.* voir -, avoir la vue -, nicht klar, nicht hell, nicht deutlich, undeutlich sehen, wie durch einen Flor *od.* Nebel sehen, einen umflorten Blick haben; *fig. fam.* pêcher en eau -, im Trüben fischen.

Trouble, *m.* (*engl.* trouble, troubling, *altd.* Trubel, *lat.* turba, *vgl.* Troupe *u.* Tourbillon) 1° Unordnung, *f.* A. Unruhe, (unordentliche) Aufregung, *f.* Aufruhr (der Elemente ꝛc.), *m.* Verwirrung, Wirre, *f.*; B. Zwiespalt, Hader u. Streit, Zank, *m.* Uneinigkeit; Störung, *f.* Zerwürfniß, *n.* Unfrieden, *m.*; -s, *pl.* Unruhen, Wirren, *f. pl.*; Volksbewegungen, *f. pl.*; Bürgerkrieg, *m.*; 2° Verwirrung (der Geisteskräfte, des Gemüths); Bestürzung; Bewegtheit, Ergriffenheit; Unruhe; Verlegenheit; 3° A. Aufregung (der Sinne); Bewegtheit, *f.* Zittern, Schwanken, Beben (der Stimme ꝛc.), *n.* Erregtheit; Unsicherheit, Störung (einer Körperthätigkeit *od.* Function ꝛc.); Umnebelung, Umflorung (des Blicks), *f.* Flor (vor den Augen), *m.*; (- profond) (tiefe Störung) Zerrüttung; B. (Anat. path. etc.) Trübung (der Krystalllinse ꝛc.); (Hydr.) trübe, schlammige Stelle (im Wasser), *f.*; (Géogn.) im Wasser zergangener Schlamm, *m.*; 4° (Jur.) Störung (im Besitze), Besitzstörung, *f.*

Trouble, Truble, *f.* (Pêche) (Fisch-)Hamen, *m.*

Trouble-eau, *m.* (*wörtl.* Wassertrüber) (Pêche) Fischtrampe, Störstange, *f.*

Trouble-fête, *m. fam.* 1° Freudenstörer, Lustverderber, Störenfried, Unhold, *m.*; 2° Freudenstörung, *f.*

Troubler (*engl.* trouble, *span.* turbar, *ital.* turbare, *lat.* turbare, *gr.* *τυρβάζειν*, s. Trouble) *va.* 1° trübe machen, (die Reinheit, Klarheit, Durchsichtigkeit einer Flüssigkeit ꝛc., *fig.* die Freude, Heiterkeit ꝛc.) trüben; verdunkeln, verdüstern; 2° (die Luft ꝛc.) aufregen, (wild) erregen, in Aufruhr bringen, durchwühlen, empören; (die Wogen, den Meeresgrund ꝛc.) aufrühren, aufwühlen; (die Wogen ꝛc.) durch einander wühlen *od.* wälzen, aufgeißeln, aufpeitschen; in (den Lüften ꝛc.) toben; 3° *überh.* A. stören: *a*, (die Ruhe, die Ordnung ꝛc.) stören, beeinträchtigen; (ordnungs- ꝛc.) widrig sein, die Ruhe, den Frieden (eines Landes, einer Familie ꝛc.) stören, Unfrieden (in dems., in ders. ꝛc.) stiften *od.* säen, Unruhen, Zwiespalt, Bürgerzwist (in einem Lande ꝛc.) erregen, Parteiungen, Zerwürfnisse *od.* Wirren (in dems.) stiften; (Alles ꝛc.) durch einander werfen *od.* wirren, in Unordnung bringen, verwirren; *b*, (Jem. im Besitze ꝛc.) stören, beunruhigen; anfechten; *fam.* turbiren; *c*, (die Aufmerksamkeit Jemands, Jemanden) stören; irre machen; (den Ideengang ꝛc.) verwirren; *fam.* (Jem.) aus dem Concerte bringen; *d*, (eine Unterredung, ein Fest ꝛc.) stören; durchkreuzen; *fam.* (den Absichten Jemands ꝛc.) in die Quere kommen; (einem die Freude ꝛc.) verderben; *e*, (die Körperverrichtungen, die Functionen, die Verdauung ꝛc.) stören; (das Gedächtniß, die Erinnerungen ꝛc.) verwirren, (die Erinnerungen ꝛc.) durch einander wirren, den Zusammenhang (zwischen dens.) auflockern, lösen *od.* aufheben; (dies.) in Unordnung bringen; (die Vernunft, den Verstand ꝛc.) verwirren, irren, bethören, verrücken, aus ihrem, seinem geregelten Gange bringen *od.* hinausrücken; - la raison de qn, den Verstand *od.* Geist Jemands stören *od.* verwirren, seinem Verstande einen Stoß geben, dens. aus seinem Geleise bringen; *fam.* einem den Kopf verdrehen, ihn wirre im Kopfe machen, ihn (halb) verrückt machen; B. verwirren: *a*, (die Sinne ꝛc.) verwirren; in Aufregung bringen, auf- *od.* erregen; irre machen; bethören; (die Stimme ꝛc.) unsicher, schwankend machen; - la vue de qn, das Gesicht, den Blick Jemands verdunkeln, umnebeln, umfloren; Jemand am Sehen hindern; blenden; *b*, (Jemand) verwirrt, verlegen, betreten *od.* bestürzt machen, bestürzen, außer Fassung bringen, *fam.* verdutzen; ‖ se -, 1° sich trüben; trübe, unklar, dunstig, nebelig, wolkig, satzig, schlammig werden; sich umwölken, sich (mit Wolken) beziehen, eine Trübung bekommen; anfangen, eine Trübung zu zeigen; sich verdunkeln, verdüstern *od.* umfloren; ma vue se troubla, mein Auge verdunkelte sich, ein Flor legte sich vor mein, um-

zog mein Auge; es schwamm mir Alles vor den Augen; 2° A. sich verwirren, in Verwirrung, in Unordnung gerathen; son esprit se trouble, seine Gedanken verwirren sich, es ist eine Verwirrung in seinen Gedankengang gekommen; sein Geist verliert seine Klarheit; er fängt an, Spuren von Geistesstörung od. -zerrüttung zu zeigen; B. verwirrt, verlegen, bestürzt werden, in Verwirrung gerathen, die Fassung verlieren; irre werden, sich (in seine Rede) verwickeln, stecken, *fam.* aus dem Concepte kommen; ängstlich od. unruhig werden; sans se –, ohne daß die Kaltblütigkeit ihn verläßt od. verließ, ohne zu leben, mit vollster Fassung, ganz kaltblütig, gefaßt; ‖ troublé, -e, getrübt etc.; (Math.) versetzt es Verhältniß).

Troué (*part. pass. v.* Trouer) *adj.* -e, *f.* durchlöchert; löcherig.

Trouée, *f.* (f. Trouer) Lücke, *f.* 1° Holz- od. Waldlücke, Lache, *f.* Lachsteig, *m.*; 2° Oeffnung, *f.* Loch (in einer Hecke), *n.* Durchgang, *m.*; 3° (von Kanonenkugeln in die Glieder eines Heeres etc. gerissene, von der Reiterei gehauene etc.) Lücke, *f.* Loch, *n.* Bahn, *f.*

Trouer (τρώειν, τιτρώσκειν, τρώγειν, f. Trou) *va.* ein Loch, Löcher (in etw.) machen, fressen, reiben, bohren, reißen, schneiden, hauen etc.; durchlöchern; zerlöchern; durchbohren; zerfressen; wurmstichig machen; ‖ se –, Löcher bekommen, löcherig od. durchsichtig werden; auf- od. zerreißen; sich durchschaben.

Trou-madame, *m.* (Jeu) Kammerspiel, *n.* (*Spiel u. Spielmaschine*).

Troupe, *f.* (*ital.* truppa, *span.* tropa, *engl.* troop, *deutsch* Trupp, Truppe, *lat.* turba, *vgl.* Trouble) 1° Trupp, Haufen, *m.* Schaar (Bauern, Schützen, Wölfe etc.); (Diebs- etc.) Bande, *f.*; Rudel (Schweine etc.), *n.*; Hetze, Meute (Hunde etc.), *f.*; Schwarm, Flug, Zug (Vögel etc.), *m.*; 2° *im eng. S.* (*verbundene Schaar*) A. (Schauspieler- etc.) Truppe, Gesellschaft; B. (Krieger-, Reiter- etc., Truppen-)Schaar, Mannschaft, *f.*; Kriegsvolk, Corps, *n.*; *Sammelw.* A. -s, *pl.* Kriegsvölker, *n. pl.* Mannen, Krieger, *m. pl.* Truppen, *f. pl.* Soldaten, *m. pl.* Heerschaaren, Schaaren, *f. pl.*; Heer(e), *n.* (*pl.*); -s à pied, Fußvölker, *n. pl.* Fußtruppen, *f. pl.* Infanterie, *f.*; -s à cheval, berittene Truppen od. Schaaren, *f. pl.* Reiter, Reisige, *m. pl.* Reiterei, Cavallerie, *f. pop.* Pferdevolk, *n.*; B. *im eng S.* *a*, – de ligne, *pop.* –, Linientruppen, *f. pl.* Linienmilitär, *n.*; *b*, Unterofficiere u. Gemeine, (die gemeinen) Soldaten, *m. pl.*; ‖ 1° – de .., ..trupp, ..haufen, *m.* ..schaar, *f.* etc. – d'oies sauvages, Zug wilder Gänse, *m*; aller, marcher en –, trupp-, haufen-, schaar-, zug- od. rudelweise gehen, ziehen od. fliegen; einen Trupp, eine Schaar, einen Zug bilden; sich schaaren; aller, marcher par -s, in (mehreren) Schaaren, schaarenweise gehen, marschiren od. ziehen; mehrere Schaaren od. Züge bilden; 2° -s d'élite, auserlesene Krieger od. Schaaren, Elitetruppen, *pl.*; de –, Soldaten..; Krieg(s)..; enfant de –, Soldatenkind, *n.*

Troupeau, *m.* (*Vkl. v.* Troupe) Heerde (*vierfüssiger Hausthiere, im w. S. G* Gänse, Puter etc.); *abs.* Heerde Schafe od. Hämmel, Schafsheerde; *fig.* A. Gemeinde, Heerde; – de Jesus-Christ, Heerde Christi, christliche Kirche; B. *verächtl.* Heerde, *f.* Troß (von Dummköpfen, Böotiern etc.), *m.*; ‖ de –, Heerden...

Troupiale, *m.* (f. Troupe) (Ornith.) (amerikanische) Heerdendrossel, *f.* icterus.

Troupier, *m.* (v. Troupe) *fam.* Kriegsknecht; Reitersmann; (alter) Soldat; (alter) Haudegen, Degenknopf od. Schnurrbart, *m.*

Trousse, *f.* (*engl.* truss, *span.* troxa, *neu-lat.* trustis, *altd.* Trust, f. *deutsch* Troß) 1° A. Bund, Bündel, *n.* Pack, *m.* Packet (Wäsche etc.); Gebund (Drath etc.); B. *im eng. S.* Gepäck (, was ein Reiter hinter sich auf dem Pferde hat), *n.*; Mantelsack, *m.*; 2° *alt.* Köcher, *m.* (f. Carquois); 3° A. (Chir.) (chirurgisches, wundärztliches) Besteck, *n.*; B. (Barb.) Scherbeutel, Schersack, *m.* (Barbiers-)Besteck; C. (Kamm- etc.) Futteral, *n.*; 4° -s, *pl. ehem.* Pagenhosen, *f. pl.*; ‖ en –, *loc. adv.* f. (en) Croupe; mettre qn en – derrière soi, Jem. hinter sich aufs Pferd nehmen, ihn hinten aufsitzen lassen; aux -s, *loc. præp. fam.* être aux -s de qn, einem auf dem Fuße nachfolgen; ihm nachsetzen, hinter ihm her sein, ihm auf der Spur sein; ihm überall auf Schritt u. Tritt folgen; lancer qn aux -s de qn, Jem. einem Andern nachschicken; einem Andern durch Jem. nachspüren lassen; Jem. hinter einem Andern hersetzen; avoir qn à ses -s, Jem. hinter sich, auf seiner Spur, zum Verfolger haben.

Troussé (*part. pass. v.* Trousser) *adj.* -e, *f.* (auf)geschürzt etc.; *fig. fam.* wohl gebaut, wohl gewachsen, zierlich (gebaut od. gesetzt); allerliebst; trefflich (eingerichtet, angeordnet, ausgestattet od. bereitet); – à la diable, teufelmäßig schlecht, unter aller Kritik.

Trousse- (v. Trousser) was aufschürzt, schnell fort- od. aus der Welt schafft etc.; Werkzeug zum Aufbinden, -schnallen etc. u. Binde..; Bindungs..; ..binder, *m.*

Trousseau, *m.* (*Vkl. v.* Trousse) 1° Bündel chen); Bund (Schlüssel etc. od. Schlüsselbund etc.); Gebund, *n.*; (Anat.) f. Faisceau; 2° *im eng. u. w. S.* A. Ausstattung, Aussteuer (an Kleidungsstücken, Putzsachen etc.); B. (Fond.) Formspindel, *f.*

Trousse-barre, *m.* (Flott.) Bindungsholz, *n.*

Trousse-étriers, *m.* f. Porte-étriers.

Trousse-galant, *m. fam.* 1° (Path. hum.) *fam.* f. Choléra morbus; 2° (Path. vét.) Carbunkel (am Pferdefuße), *m.*

Trousse-pète, *f. pop.* naseweises Mädchen, *n.* Rotznase, *f.*

Trousse-pied, *m.* (Man.) Fußriemen (für Pferde), *m.*

Trousse-queue, *m.* (Man.) Schwanzriemen, *m.* Schweifscheide, *f.*

Troussequin, *m.* (v. Trousser) Sattelsteg, Sattelbausch, *m.*

Trousser (*ehem.* trosser, f. Trousse) *va.* 1° (ein Kleid etc.) aufschürzen, aufheben, hinauf ziehen, aufstecken, aufgürten, aufbinden; (den Aermel etc.) aufkrämpen, hinaufstreifen, zurückkrämpen, -schlagen; 2° *im w. S.* (einer Pers.) die Kleider, das Kleid, den Rock aufheben, aufnehmen, aufschürzen, (Jem.) schürzen; 3° auf- od. zusammenpacken; (Cuis.) die Flügel u. Schenkel (eines Huhns etc.) zusammenbinden, (bass. auf)zäumen; 4° *fig. fam.* schnell, geschwind abthun, rasch abfertigen, aus der Welt schaffen od. fortspediren; flink befördern; weg- od. hinraffen; ‖ se –, sich (auf)schürzen; sich aufgürten; sein, ihr Kleid aufstecken; ‖ (Hort.) – un arbre, die (herabhangenden) Zweige eines Baums aufbinden; (Man.) – la queue à un cheval, ein Pferd aufschwänzen; *fig. fam.* aufpacken, sich aus dem Staube machen; – qn en malle, Jem. plötzlich aufheben; wegfangen; – qc. en malle, etw. einstecken, wegschnappen.

Troussis, *m.* (v. Trousser) Umschlag, *m.* Krämpe, (Aufschürz-)Falte, *f.*

Trouvable, *adj.* (v. Trouver) *fam.* zu finden, aufzufinden, auszumitteln, findbar.

Trouvaille, *f.* (v. Trouver) *fam.* (ein wahrer, glücklicher) Fund, *m.*; ‖ faire une –, einen (wahren) Fund thun; (Mar.) droit de –, Fundrecht, *n.*; -gebühr, *f.*

Trouvé (*part. pass. v.* Trouver) *adj.* -e, *f.* gefunden; Fund..; Findel..; enfants -s, *a*, Findelkinder, *n. pl.*; *b*, *ellipt.* (maison, hospice des enf. -s) Findelhaus, *n.*

Trouver (*altfr.* treuver, *ital.* trovare, *vgl. deut.* treffen, getroffen) *va.* 1° finden: A. (Jem., etw.) antreffen, auf (Jem. od. etw.) treffen, stoßen, gerathen od. (ver)fallen; (einen Schatz etc.) finden; entdecken; B. *im eng. S.* *a*, (unvermuthet, unversehens an)treffen; überraschen; über (etw.) hinzukommen; (Jem. bei etw.) betreten; *b*, (durch Suchen) ausfindig machen, auf- od. herausfinden; (heraus)treffen; ausmitteln; aus .. (z. B. – à force de subtiliser, durch Klügeln ausfindig machen od. herausbringen, herausklügeln, spintisiren, spunktiren, herausgrübeln); *c*, (wieder) vorfinden (f. Retrouver); C. *fig.* *a*, (den Tod auf dem Schlachtfelde, Gnade vor den Augen Jemands, seine Rechnung bei etw. etc.) finden; *b*, (Beschützer etc.) finden, ausmitteln, (an)treffen, erhalten; bekommen; *c*, (ein Mittel etc.) finden, ausfindig machen, auf- od. erfinden, ersinnen; erdenken; zu od. auf (etw.) kommen; *fam.* où avez-vous trouvé cela? wo haben Sie das gefunden, hergenommen, hergeholt? wer hat Ihnen das gesagt? wie sind Sie auf den Einfall gekommen? wie sind Sie dazu gekommen? *d*, dafür halten, (etw. gut, schlecht etc.) finden; comment trouvez-vous cela? wie gefällt, scheint, schmeckt, behagt, dünkt od. deucht Ihnen das? was halten Sie davon od. sagen Sie dazu? – bon que, es für gut befinden, gut heißen, billigen, es sich gefallen lassen, (es) nicht übel (auf)nehmen, Nichts dagegen einzuwenden haben, daß od. wenn; – mauvais que, es nicht für gut befinden, nicht gut heißen, mißbilligen; übel (auf)nehmen, unzufrieden (darüber od. damit) sein, daß od. wenn; – à .., Gelegenheit finden, zu ..; – à (re)dire à qc., etw. an einer S. zu tadeln od. auszusetzen finden; etw. gegen dies. einzuwenden haben; – qc. à qn, finden, daß Jem. etw. hat od. besitzt, etw. an ihm erkennen, ihm etw. zuerkennen od. zugestehen (müssen); 2° (Jem.) besuchen, aufsuchen; venez me –, kommen Sie zu mir, besuchen Sie mich; ‖ se –, 1° sich finden; zu finden od. zu treffen sein; sich vorfinden; angetroffen werden; *einpers.* sich finden, sich zeigen; sich begeben; sich ergeben; sich ereignen; il s'est trouvé que, die Umstände haben es

gefügt *oa.* mit sich gebracht, es hat sich so gefügt, daß; la nouvelle se trouva fausse, die Nachricht wies sich als falsch aus, man fand *od.* es fand sich, daß dies. falsch war; sie wurde als erdichtet befunden; 2° sich (an einem Orte) befinden; (an dems. zugegen) sein; sich (an einem Orte) einfinden *od.* einstellen; sich (mit Jem. zusammen) finden *od.* treffen; (mit ihm) zusammentreffen; (Jem.) (an)treffen; (ihm) begegnen; 3° *fig.* A. sich (glücklich rc.) finden, fühlen, erachten; B. sich (gut, schlecht rc.) befinden; comment vous trouvez-vous? wie befinden Sie sich? wie geht es Ihnen? wie steht es mit Ihrem Befinden? se – mal, *a.* sich übel (be)finden; ohnmächtig werden, eine Ohnmacht bekommen; *b. überh.* sich unbehaglich *od.* unglücklich fühlen, unzufrieden mit seiner Lage sein (*s. ob.* 3° A.); C. se – bien de qc., sich gut bei einer S. befinden, mit ders. zufrieden sein; ders. einen günstigen Erfolg verdanken; ‖ c'est bien trouvé, das ist glücklich ersonnen *od.* erdacht, è ben trovato.

Trouvère, Trouveur, *m.* (v. Trouver) (*eig.* Finder, Lieds-Erfinder) Troubadour, (nordfranzösischer) Minnesänger (*der Oui-Sprache*), *m.*

Trouveur, *m.* (v. Trouver) 1° s. Trouvère; 2° *fam.* Finder; Erfinder; Entdecker; Treffer; 3° (Opt., Astron.) Sucher; Cometensucher; 4° (Chasse) feiner Spürhund, *m.*

Truand, *m.* -e, *f.* (*v. alt.* tru, s. Tribut) (*ursp.* der, die Steuerpflichtige; durch Steuerdruck an den Bettelstab Gebrachte; *jetzt im w. S.*) 1° *pop. selt. gebr.* Landstreicher, Tagedieb, Bettler, *m.* sin aus Trägheit, *f.*; 2° (Manuf.) Fußschemel (am Webestuhl), *m.*

Truandaille, *f.* (v. Truand) *pop. selt. gebr.* Bettelvolk, *n.*

Truander (v. Truand) *vn. pop. selt. gebr.* aus Trägheit betteln, betteln gehen, umherbetteln, tagedieben.

Truanderie, *f.* (v. Truander) *pop. selt. gebr.* Landstreicherei, *f.* Bettlerhandwerk, *n.*

Truardière, *f.* (Agr.) Dreistachel, Dreizack, *m.*

Truble, *f.* s. Trouble, *f.*

Truc, *m.* (v. *deutsch.* Druck) 1° (Jeu) Drucktafel, Beilke, *f.*; 2° *im w. S. pop.* avoir le –, den Griff *od.* Kniff weghaben, es los haben.

Truchemau, Truchement, *m.* (*arab.* tordjaman) Dollmetscher, Ausleger, *m.* (*fig.* Mittelsmann, *m.*).

Trucher (*vgl.* Truc u. Tricher) *vn.* (1° *alt.* anführen, betrügen; 2°) *alt. pop.* s. Truander.

Trucheur, *m.* -se, *f.* (v. Trucher) *alt. pop.* s. Truand.

Truelle, *f.* (*lat.* trulla) 1° (Maurer-)Kelle; *fig. fam.* Maurerei, *f.* Bauen, *n.*; 2° (silberne) Fischschaufel, *f.*; ‖ il aime la –, er baut gern, er ist ein Liebhaber vom Bauen.

Truellée, *f.* (v. Truelle) (eine) Kelle voll, *f.*

Truffe, *f.* (*engl.* truff, truffle, *ital.* trifolo, *baic.* Tartoffel, Artoffel, *vgl. deutsch.* Kartoffel) (Bot.) Trüffel; *bes.* (– esculente) (eßbare) Tr., Schweinetrüfel, Erdmorchel, *f.* Lorch, Grübling, *m.* Tuber (cibarium, esculentum, nobile, terræ); ‖ de, aux –s, von, mit Trüffeln, Trüffel...

Truffer (v. Truffe) *va.* mit Trüffeln anmachen, bereiten, würzen *od.* füllen; trüffeln; ‖ truffé, -e, mit Trüffeln (bereitet u.); Trüffel...

Truffière, *f.* (v. Truffe) Ort, wo Trüffeln wachsen, Trüffelboden, *m.* -grube, *f.*

Truie, *f.* (*ital.* troia) 1° (Zucht-)Sau, *f.* (Mutter-)Schwein, *n.*; 2° (Ichth.) – de mer, Stachelsau, scorpæna scropha, *f.*

Truite, *f.* (*mittl. lat.* trutta) (Ichth.) (– commune) (gemeine) Forelle, Bachforelle, Fohre, *f.* salmo fario; – dorée, Goldforelle; – des Alpes, Alpenforelle, *f.* salmo alpinus (*Bloch*); – saumonée, Lachsforelle, *f.* salmo trutta; – de mer, Meerforelle, *f.* Silberlachs, salmo Schiefermülleri, *m.*; – lacustre, Seeforelle, *f.* salmo lacustris; – rouge, rothe F., *f.* Salbing, *m.* Rötheli, *n.* salmo salvelinus; *im eng. S.* -s, *pl.* s. Saumon(s); ‖ de, d'une –, Forellen...

Truité, *adj.* -e, *f.* (v. Truite) 1° (Ichth.) forellenartig; 2° (Sc. nat.) rothfleckig, rothgesprenkelt; getiegert; Forellen..; cheval –, Forellenschecke, *f.*; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Forellenarten, Lachsarten, *f. pl.* truttiformes.

Trullisation, *f.* (*v. lat.* trulla, s. Truelle) (das) inwendige Bewerfen eines Gewölbes mit Mörtel, *n.*

Trumeau, *m.* (*vgl. schwed.* trum, tram, *angels.* trume, *island.* trumba, Stamm, Strunk, *oberd.* Tram, Balken, u. *deutsch.* Trumm, Trümmer) I. Fensterpfeiler, Raum zwischen zwei Fenstern; 2° *im. w. S.* Pfeiler- *od.* Wandspiegel, *m.*; II. (Bouch.) (Ochsen- *od.* Rinds-)Keule, *f.* Bug, *m.* -stück, *n.*

†**Trumpo,** *m.* (Zool.) s. Physetère.

***Trunci..** (*v. lat.* truncus) *in Zus.* (Sc. nat.) Stamm..; -cole, *adj.* auf Stämmen lebend *od.* wachsend, Stamm...

Trusion, *f.* (*lat.* trusio) (Méd.) (das) Stoßen; mouvement de –, Stoßbewegung, *f.*

Trusquin, *m.* s. Trousquin.

Truxale, *m.* (Entom.) Thurmheuschrecke, *f.*

Tryphère, *f.* (v. τρυφερός) (Pharm. anc.) Wunderlatwerge, *f.*

†**Tsar,** *m.* s. Czar.

Tu, -e, *Part. Pass.* v. Taire.

Tu, *pron.* 2te *Pers.* (*lat.* tu, *gr.* σύ, τύ, *engl.* thou, *isl., alld. und goth* thu, *schwed., dän., holl.* du) Du, du; Toi, te, s. *d. W.*

Tu.. *Abkürz.* (Chim.) Wolfram, *m.* (s. Tungstène).

Tuable, *adj.* (v. Tuer) *fam.* was getödtet werden kann, zu tödten; todtzuschlagen; erlegbar; schlachtbar; schießbar; jagdbar.

Tuage, *m.* (v. Tuer) (Bouch.) 1° Schlachten; 2° Schlachtgeld, *n.*

Tual, *m.* (Bot., Comm.) Sagopalmsaft, *m.*

Tuant (*part. præs.* v. Tuer) *adj.* -e, *f. fam.* 1° tödtend; tödtlich; äußerst beschwerlich, mühsam; 2° äußerst langweilig, unleidlich (s. Assommant).

†**Tu-autem,** *m.* (*lat. fam.*) wesentlicher Punkt, Hauptpunkt, Knoten, *m.*

Tubacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* tuba) (Sc. nat.) röhrenförmig, -artig, Röhren.., tubaceus.

***Tubæ..** (*v. lat.* tuba) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* trompetenförmig, Trompeten...

Tubage, *m.* (v. Tube) (Technol.) Bekleidung (eines Brunnenlochs rc.) mit Röhren, Einlegung, Einsenkung von Röhren, *f.* Röhrenlegen, *n.*

Tube, *m.* 1° (– creux) Rohr, *n.* Röhre, *f.*; Schlauch, *m.*; (petit –) Röhrchen, *n.*; *bes.* A. (Glas-)Röhre, *f.* (Barometer- rc.) Glas; (Email.) Blaserohr, *n.*; B. (Anat.) (Blut- rc.) Leiter; Gang; (Gefäß- rc.)Cylinder; (Verdauungs- rc.) Kanal, Schlauch, *m.*; C. (Bot.) *a,* Röhre (der Blumenkrone), *f.*; *b,* -s, *pl.* Röhrchen (eines Pilzhutes), *n.*; D. (Opt.) (Seh-)Rohr, *n.* Tubus, *m.*; E. (Orgue) (Orgel-)Pfeife, Röhre, *f.*; ‖ – vasculaire, Gefäßcylinder, Blutleiter, *m.* Blutgefäß, *n.* Ader, *f.*; -s capillaires, Haarröhrchen, *n.*; (Bot.) -s fendus, s. (vaisseaux) Scalariforme(s).

Tuber (v. Tube) *va.* (Technol.) ein (gebohrtes Brunnenloch) mit einer Röhre, mit Röhren bekleiden *od.* versehen, Röhren (in dass.) einlegen *oder* einsenken; ‖ tubé, -e, mit Röhren bekleidet.

Tubéracé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* tuber) (Bot.) trüffelartig, Trüffel.., tuberaceus.

Tuberculaire, *f.* (s. Tubercule) (Bot.) Knollenschwamm, *m.* tubercularia.

Tubercule, *m.* (*lat.* tuberculum) 1° (Hort., Bot.) A. (Rinden-, Blatt- rc.)Höcker; Knoten, *m.* Knötchen, *n.*; Knorren; Knollen; Vorsprung, *m.* Warze, Beule, *f.*; B. Samenknoten, Keimkornhöcker, *m.*; *bes. a,* gestielte Scheinfrucht (s. Cephalode, Globule, Pilidion, *Acharius*); *b,* kugelrunde, unter dem Flechtenlager verborgene Scheinfrucht, *f* (*Fee*); C. (Wurzel-)Knollen (der Kartoffelpflanze rc.); 2° (Anat. descr. et path.) A. Höcker, Knollen; Hügel; B. (Derm.) (Haut-)Knoten; Knollen; C. (Lungen- rc.)Knoten, Eiterknoten, *m.* -knötchen, *n.* Tuberkel; 3° (Conchyl.) Höcker, *m.*; 4° (Ornith.) Bürzeldrüse, *f.*; ‖ (Anat.) – gris, tuber cinereum, graue Substanz der dritten Gehirnhöhle, *f.*; -s mamillaires *ou* pisiformes, (die erbsenförmigen) Gehirnwarzen hinter der grauen Substanz, aus welcher der Schleimdrüsenstiel entspringt), *f. pl.*; paire antérieure, postérieure des -s quadrijumeaux, (das) vordere, hintere Vierhügelpaar, *n.* nates, testes, *pl.*; (Path.) de(s) -s, Knoten.., Tuberkel...

Tuberculé, *adj.* -e, *f.* (v. Tubercule) (Hist. nat.) höckerig; knotig; knollig; beulig.

Tuberculeux, *adj.* -se (v. Tubercule) 1° (Hist. nat.) kleinhöckerig; warzig; knollig; Knollen..; 2° (Path.) knotig; Knoten.., Tuberkel.., mit Tuberkelbildung verbunden; daher stammend; tuberculös; ‖ plante -se, Knollenpflanze, *f.* -gewächs, knollentragendes Gewächs, *n.*; phthisie -se, knotige, tuberculöse (Lungen-)Schwindsucht, phthisis tuberculosa, *f.*; matière -se, Tuberkelsubstanz, *f.*

***Tuberculi..** (*v. lat.* tuberculum) *in Zus.* (Sc. nat.) Höcker..; Warzen..; Knoten..; Knollen..; (Pathol.) Tuberkel..; (Hist. nat.) mit höckerigem (Halse rc.); -fère, *adj.* höckertragend rc. s. Tuberculé, Tuberculeux; -forme, *adj.* höcker-, knoten- *od.* knollenförmig, -artig; (Anat. path.) tuberkelähnlich.

Tuberculisation, *f.* (s. Tuberculiser) (Path.) Verwandlung in, Anfüllung mit Knoten *od.* Tuberkeln, Tuberkelbildung (du poumon, etc., in der Lunge rc.), Tuberculisation, *f.*

Tuberculiser (*v. lat.* tuberculum, s. Tubercule) *va.* (Path.) in Knoten *od.* Tuberkeln verwandeln; mit Tuberkeln anfüllen, durchsäen *od.* durchsprengen, Tuberkeln (in der Lunge ꝛc.) erzeugen; ‖ se –, sich in Tuberkeln verwandeln; sich mit T. anfüllen; in T. übergehen; sich tuberculisiren, knotig werden; son poumon s'est tuberculisé, es haben sich T. in seiner Lunge gebildet; ‖ tuberculisé, -e, in T. verwandelt; mit T. durchsäet; in dem, der sich T. gebildet haben, knotig (geworden), tuberculisirt.

Tubérées, *f. pl.* (*v. lat.* tuber) (Bot.) (Abth. der) trüffelartigen Kugelschwämme, *m. pl.* Trüffelarten, *f. pl.*

Tubéreuse, *f.* (s. Tubéreux) (Bot.) Tuberose, tuberosa, *f.* (*Gatt. asphodillartiger Pflanzen*).

Tubéreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* tuberosus) 1° knollig(e Wurzel); 2° (Pflanze) mit knolliger Wurzel, knollig; Knollen ..; (Zool.) höckerig.

***Tubéri..** (*v. lat.* tuber) *in Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* Knollen *od.* Trüffeln tragend, knollig; Knollen..; Trüffel..; (Zool.) knollen- *od.* höckertragend, Höcker..; -forme, *adj.* knollenförmig; trüffelförmig, -artig; -vore, *adj.* Trüffeln fressend, Trüffel.., tuberivorus.

***Tubéroïde**, *adj.* s. Tubériforme; ‖ *subst. m.* (Bot.) Safrantödter, *m.* rhizoctoria crocorum (*Duhamel*).

Tubérosité, *f.* (*v. lat.* tuberosus) 1° (Anat.) (Bein-)Knorren, Knoten, *m.* tuberositas; 2° (Bot.) Fleischauswuchs, Knollen, *m.*; Warze, *f.*; ‖ – ischiatique, Sitzbeinhöcker, *m.*

***Tubi..** (*v. lat.* tubus) *in Zus.* (Sc. nat.) -colaire, -cole, *adj.* in Röhren lebend, Röhren..; -coles, *m. pl.* 1° Röhrenmuscheln, *f. pl.* (*Latr. etc.*); 2° Röhrenwürmer, -bewohner, *m. pl.* (*Cuv. etc.*), tubicola; -cornes, *m. pl.* (Fam. der) röhrenhörnigen Säugethiere, Hohlhornthiere, tubicornia, *n. pl.* (*Latr. etc.*) (s. Cavicornes); -fère, *adj.* röhrentragend, Röhren..; -fères, *m. pl.* (Fam. der) Röhrenpolypen, Röhrenträger, *m. pl.* tubifera (*Lam.*); -flore, *adj.* röhrenblumig; -forme, *adj.* röhrenförmig, röhricht; -lombric, *m.* röhriger Regenwurm, tubilumbricus, *m.*; -pore, *m.* Löcherröhre, Pfeifen- *od.* Orgelcoralle, tubipora, *f.*; – – musique, Orgelwerk, *n.*; -porés, *m. pl.* (Fam. der) Pfeifencorallen, *f. pl.* tubiporea (*Blainv.*, *Lamouroux*); -porite, *m.* versteinerte Pfeifencoralle, Tubiporenversteinerung, *f.* Tubiporit, *m.*; -spathe, *adj.* röhrenscheidig; -tèles, *f. pl.* Röhrennetzspinnen, Röhrenspinnen, Rohrspinnerinnen, tubitelæ, *f. pl.*

Tubille, *m.* (*neu-lat.* tubillus, *Vkl. v. lat.* tubus) *Lehrspr.* Röhrchen, *n.*; *bes.* (Bot.) Röhrenzelle, *f.* (*Cassini*).

***Tubipore**, etc. s. Tubi...

Tubulaire, *adj.* (*v. lat.* tubulus) (Sc. nat.) Röhren.., tubularis: 1° röhrenförmig, -artig, röhricht; 2° in einer Röhre lebend; ‖ *subst. f.* Meerröhre, *f.* Meerfaden, Röhrenpolyp, Seeköcher, *m.* tubularia; – ombiliquée, Nabelköcher, Meernabel, *m.* tubularia acetabulum, (Pharm.) Umbilicus marinus, Acetabulum *s.* Cotyledon marinum, Androsace.

Tubulariés, *m. pl.* (*v. neu-lat.* tubularia) (Fam. der) Seeköcherarten, *f. pl.* Köcherpolypen, *m. pl.* tubularia, tubulosa (*Lamouroux etc.*).

Tubule, *m.* (*lat.* tubulus, *Vkl. v. lat.* tubus) (Entom.) Röhrchen, *n.* Röhrenstachel, *m.* (*Kirby*).

Tubulé, *adj.* -e, *f.* (*lat.* tubulatus) Röhren..; 1° eine Röhre bildend, röhrig; röhricht; röhrenförmig; -artig; 2° mit einer Röhre, mit Röhren versehen, geröhrt, röhrig; (Chim.) Tubulat...

Tubuleux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* tubulus) (Sc. nat.) röhrenförmig, -artig, röhricht, röhrig, Röhren..; tubulös; (Anat.) substance -se, röhrige (Nieren-)Substanz, Röhrensubstanz, *f.*

***Tubuli..** (*v. lat.* tubulus) *in Zus.* (Sc. nat.) Röhrchen..; Röhren..; -branches, *m. pl.* (Ordn. der) röhrenkiemigen Bauchfüßler, Röhrenkiemer, *m. pl.* tubulibranchia (*Cuv.*); -coles, *m. pl.* (Fam. der) Röhrenpolypen, *m. pl.* tubulicola (*Cuv.*); -fère, *adj.* Röhrchen tragend, Röhren.., tubulifer(-us); -fères, *m. pl.* Röhrenträger, Hautflügler mit röhrigem Stachel, Röhrenstachler, *m. pl.* tubulifera (*Lam.*); -flore, *adj.* röhrenblumig, mit Röhrenblumen besetzt; -palles, *m. pl.* s. Manteaux-tubuleux; -pore, *f.* Löcherröhre, *f.* Röhrenzellpolyp, *m.* tubulipora; -porés, *m. pl.* (Fam. der) Röhrenzellpolypen, *m. pl.* tubuliporea.

Tubulite, *f.* (*v. lat.* tubulus) (Oryctogn.) Röhrenstein, *m.* versteinerte Meerröhre, *f.* Tubulit, *m.*

Tubulure, *f.* (s. Tubulé) (Chim.) 1° (die zur Aufnahme einer Röhre bestimmte) Oeffnung (eines Gefäßes), Röhrenmündung; 2° (kleine) Röhre, *f.* Röhrchen, *n.*; 3° Verröhrung, Tubulatur, *f.*

..Tude, *suff. f.* s. ..Ude (z. B. Plénitude).

Tudesque, *adj.* (*ital.* tedesco, *span.* tudesco, *altd.* thiudisc, tiutisch, dudesk) 1° altdeutsch, urdeutsch, deutsch, germanisch (s. Germanique); 2° *im w. S.* (etwas) rauh, unbeholfen; ungeschlacht; ungehobelt; schwerfällig, plump; klotzig; unziemlich; barbarisch; deutschthümlich; (ultra)teutonisch; ‖ *subst. m.* (das) Altdeutsche, (die) altdeutsche Sprache.

***Tudieu**, *loc. interj.* (mein) Gott! lieber, gerechter Gott! ei, ei!

Tue- (*v.* Tuer) ..tödter, *m.* ..tödtende Pflanze *od.* Substanz, *f.* ..tod, *m.*; ..gift, *n.*; Tue-brebis, *m. vulg.* s. Grassette; Tue-chien, *m.* s. Colchique (d'automne); Tue-loup, *m.* Wolfsgift, *n.* gelbe Wolfswurzel, *f.* aconitum lycoctonum; Tue-mouche, *m.* Fliegenschwamm, -pilz, *m.*

Tuer (*vgl. norw.* doue, *dän.* døde, dø, *engl.* die, *altd.* dohden, tödten, *gr.* θύειν) *va.* 1° (gewaltsam) tödten; todt schlagen, erschlagen; *fam.* todt machen; todt schießen, stechen, hauen ꝛc., niedermachen, -schießen, -stoßen; zusammenschießen, -hauen; über den Haufen schießen, stechen ꝛc.; erschießen, erstechen; umbringen; ermorden; abthun; erlegen; (Bouch.) schlachten; (Chasse) fällen; schießen; erlegen; 2° *überh.* (einem) den Tod geben, das Leben nehmen, (Jem.) ums Leben bringen, umbringen; unter die Erde, in das Grab bringen, aus der Welt schaffen; (ihm) das Leben kosten; (ihn) zu Tode quälen, ärgern; kränken ꝛc.; le chagrin l'a tué, der Kummer hat ihn umgebracht, er ist am *od.* vor Kummer, Kummers gestorben; 3° *übertr.* fast tödten *od.* umbringen; (einem) tödtlich sein; an dem Leben (Jemands) zehren *od.* nagen; l'ennui le tue, die Langeweile bringt ihn fast um, er stirbt vor Langerweile, er will vor Langerweile fast vergehen, er hat eine tödtliche Langeweile, *fam.* er langweilt sich mörderlich; 4° *fig.* tödten; todt machen; *fam.* (die Zeit ꝛc.) todt schlagen, vergeuden (*od.* tagedieben); ab- *od.* hinschlachten; der Tod (der Seele ꝛc.) sein; (ein Gefühl ꝛc.) abtödten, abstumpfen, vernichten; *fam.* (dems. ꝛc.) das Garaus machen; den Hals umdrehen; (einen Eindruck ꝛc.) verdrängen; (einen Schriftsteller ꝛc.) vollständig überstrahlen, verdunkeln, in den Schatten stellen, in Vergessenheit bringen; (dems. ꝛc.) sein Grab graben, seinen Untergang bereiten; das Grab, das Verderben (eines Talents ꝛc.) sein; (dems. ꝛc.) zum Verderben gereichen, verderblich werden; (Bäume ꝛc.) zu Grunde richten; ‖ *abs.* tödten; schlachten; ‖ se –, 1° sich ums Leben bringen; sich umbringen; sich das Leben nehmen, sich entleiben, sich (selbst) ermorden; sich todt schießen, stechen ꝛc.; durch Selbstmord enden; seinem Leben (durch Selbstmord) ein Ziel setzen *od.* ein Ende machen; *fam. übertr. fam.* (se – le corps et l'âme, se – à travailler) sich ab- *od.* zerarbeiten, sich abmühen, sich zu Tode arbeiten; es sich blutsauer werden lassen; se – à dire qc. à qn, sich todt reden, um einem etw. begreiflich zu machen, sich alle Mühe geben, (um) ihm etwas zu sagen; on s'y tue, man schlägt sich da todt, man drängt sich dort fast zu Tode, man erdrückt sich dort; man schlägt sich fast um den Zutritt; ‖ tué, -e, getödtet ꝛc.; todt; gefallen; des oliviers, que le froid a tués, vom Frost zu Grunde gerichtete *od.* abgestorbene, erfrorene Oelbäume; *fig. fam.* être tué, todt gemacht, gänzlich zum Schweigen gebracht, aufs Haupt geschlagen werden; tués, *subst. m. pl.* Getödtete, Gebliebene, Todte, *m. pl.*

Tuerie, *f.* (*v.* Tuer) 1° Metzelei, *f.* Gemetzel, *n.* Schlächterei, *f.* Morden, Würgen, Blutbad, *n.*; *übertr. fam.* Gedränge, wo man seines Lebens nicht sicher ist; 2° Schlachthaus, *n.* -hof, *m.* -bank, Schlächterei, Metzgerei, *f.*

Tue-tête, à –, *loc. adv. fam.* so daß einem ganz wirre im Kopfe wird, aus vollem Halse, aus Leibeskräften (schreien ꝛc.), *fam.* mörderlich, als ob er, sie, es am Spieß- steckte; crier à –, ganz mörderlich schreien; brüllen; ein Mordgeschrei erheben.

Tueur, *m.* (*v.* Tuer) 1° Todtschläger; Todtmacher; 2° *im eng. S.* A. (Schweine- ꝛc.) Schlächter, Metzger; (Stier-, Eber- ꝛc.) Fäller; Erwürger; (Hasen- ꝛc.) Tödter, Erleger; Vernichter; (Fliegen- ꝛc.) Fänger; (Floh- ꝛc.) Knicker; B. *fam.* (– de gens) *a*, Leuteumbringer, Köpfespalter, Würgengel; (Türken- ꝛc.) Erleger; Mörder; *b*, (Hist. de la Rév. Fr.) Kopfabhacker, Blutmensch, Guillotinenmensch, (wüthender) Terrorist; *c*, *iron.* – de gens, Leute- *od.* Menschenfresser, Eisenfresser, Bramarbas (, der Alles niederzumetzeln droht), *m.*

Tue-vent, *m.* (Hort.) Windschirm, *m.*

Tuf, *m.* (*deutsch* Tuff, *lat.* tofus) (Minér.) Tuf, *m.* 1° -erde, *f.*

Tof; 2° (pierre de -, Tuffeau) Tuff- od. Duckstein, Traß, m. (*durch Wasser aufgeschwemmtes vulkanisches Conglomerat*); ‖ - basaltique, Basalttuff, Trapptuff; - de Pausilippe, Pausilipptuff, m. *swacke, f.*

Tufacé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* tofus) (Géogn.) tuffartig; Tuff..; ..tuff, m. tufaceus. [nér.) Tuffait, m.

Tufaite, *f.* (v. *lat.* tofus) (Mi-

Tuffeau, m. f. Tuf, 2°.

Tufier, *adj.* -ère, *f.* (f. Tuf) (Minér.) Tuff..: 1° aus Tuff bestehend; tuffhaltig; 2° tufartig; ‖ terre -ère, Tufferde, *f.*

Tufière, m. (*urspr. n. pr. Namen der Hauptperson im Glorieux von Destouches*) (comte de -) Herr von Stammbaum, von Tuffsteinshausen, (der) Adelstolze.

Tugon, m. (Zool.) Senegal'sche Bohrmuschel, *f.* (f. Pholade).

Tuilage, m. (v. Tuiler) (Drap.) 1° Streichen (des Tuches mit der Scheibe), n.; 2° Streichscheibe, *f.*

Tuile, *f.* (*ital.* tegola, *lat.* tegula, *vgl. deutsch.* Tiegel) 1° (thönerner Dach-)Ziegel, Ziegelstein; *im w. S.* (Marmor-, Stein-, Erz- rc.) Ziegel, Dach- od. Deckstein, m.; *fig. fam.* une - qui lui est ou m'est tombée sur la tête, ein Ziegel, der ihm, ihr od. mir auf den Kopf gefallen ist, ein ganz unerwarteter, gar nicht zu vermeidender Unglücksfall; 2° *im w. S.* -s, *pl. fam.* Dach, n.; 3° *uneig.* A. (Drap.) (Streich-)Scheibe; B. (Orf.) Gußrinne, *f.*; C. (Tir.) glattes Brett, worauf die Drathzange läuft, n.; ‖ - plate, flacher Ziegel; - creuse, Hohlziegel; - cornière, Kehlziegel; - goutlière, Dachtraufenziegel; - courbe, - flamande, Schlußziegel, m.; *fam.* être logé près des -s, unter dem Dache wohnen.

Tuilé (*part. pass.* v. Tuiler) *adj.* -e, *f.* 1° (Tuch,) das den Strich bekommen hat rc.; 2° (v. Tuile) (Sc. nat.) f. Imbriqué; coquille -e, Hohlziegelmuschel, *f.* [Ziegelstück, n.

Tuileau, m. (*Vkl.* v. tuile)

Tuiler (v. Tuile) *va.* 1° (Drap.) (dem Tuche mit der Scheibe) den Strich geben; 2° (einen *vorgeblichen* Freimaurer) auf die Probe stellen, ausforschen, (dens.) auf den Zahn fühlen; ‖ *vn.* (Lit.) mit dem antwortenden Gesange zu früh einfallen.

Tuilerie, *f.* (v. Tuile) 1° Ziegelhütte, -brennerei, Ziegelei, *f.*; 2° *im eng. u. w. S.* (château, jardin des) -s, *pl.* A. (Palast der) Tuilerien, *f. pl.* -schloß, (das) königliche Schloß in Paris, n.; B. Tuileriengarten, m.; le cabinet des -s, das Cabinet der Tuilerien, das französische Cabinet.

Tuileur, m. (v. Tuiler) (Francmaç.) (frère -, *adj.*) Probirer, m.

Tuilier, m. (v. Tuile) Ziegelbrenner, -streicher, Ziegler, m.

Tulipacées, *f. pl.* (v. Tulipe) (Bot.) 1° (Geschl. der) Tulpenarten, tulipaceæ, *f. pl.* (*Link, Reich.*); 2° f. Liliacées.

Tulipaire, *f.* (v. *lat.* tulipe) (Zoophyt.) Tulpenpolyp, m. tulipa-ria.

Tulipe, *f.* (*engl.* tulip, *ital.* tulipano, *neu-lat.* tulipa) 1° (Bot.) Tulpe; - des prés, f. Fritillaire; 2° (Zool.) (*tulpenähnl. Weichthier*) Tulpe, -schnecke, *f.* conus, murex tulipa; - épanouie, offene Meereichel, *f.* lepas tintinnabulum.

°**Tulipi**.. (v. *neu-lat.* tulipa) in *Zus.* (Sc. nat.) Tulpen..; -fère, *adj.* Tulpen od. tulpenartige Zellen rc. tragend, Tulpen.., tulipifer(us); *subst. f.* f. Tulipier, Liriodendron.

Tulipier, m. (v. Tulipe) (Bot.) Tulpenbaum, m. liriodendron tulipifera.

°**Tulipifère**, *adj.* f. Tulipi...

°**Tulipo**.., f. Tulipi..; -mane, m. (Hort.) (ein leidenschaftlicher) Tulpenliebhaber, -freund; -narr, m.; -manie, *f.* (bis zur Narrheit getriebene) Tulpenliebhaberei, -sucht, *f.*

Tulle, m. (Manuf.) Tüll, m. (*leichtes Netzgewebe*).

°**Tuméfaction**, *f.* (v. *lat.* tumefacio) (Physiol., Path.) Anschwellung, *f.* 1° An- *oder* Aufschwellen, Schwellen, n. Intumescenz; 2° Geschwollenheit; Aufgetriebenheit; Aufblähung; Geschwulst, *f.*

°**Tuméfier** (v. *lat.* tumefacere) *va.* (Physiol., Path.) (an- *od.* auf-) schwellen; (den Bauch rc.) auftreiben; ausdehnen; aufblähen; die An- *od.* Aufschwellung (eines Theils) bewirken, eine Geschwulst (in dems.) erzeugen, (dens.) zum Anschwellen bringen; (Jemanden) eine geschwollene (Backe rc.), ein geschwollenes (Gesicht rc.) verursachen; ‖ se -, (an- *od.* auf)schwellen; ‖ tuméfié, -e, geschwollen rc.

Tumescence, *f.* (v. Tumescent) f. Intumescence.

Tumescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* tumescens) f. Intumescent.

Tumeur, *f.* (*engl.* tumour, *lat.* tumor) (Path.) Geschwulst; Beule, *f.* Tumor, m.; - blanche, weiße (Gelenk-, *bes.* Knie-)Geschwulst, *f.* Tumor albus, m.; -enkystée, Balg- *od.* Sackgeschwulst, *f.* Balg, m.

Tumide, *adj.* (*lat.* tumidus) (Sc. nat.) (an- *od.* auf)geschwollen, aufgetrieben.

Tumite, *f.* (v. *deut.*) (Minér.) Thumerstein, Axinit, m.

°**Tumori**.. (v. *lat.* tumor) in *Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* mit Anschwellungen versehen, beulig.

Tumulaire, *adj.* (v. *lat.* tumulus) eines Grabmals od. -hügels, Grab..; pierre -, Grabstein, m.; inscription -, Grabschrift, *f.*

Tumulte, m. (*lat.* tumultus, *span. u. ital.* tumulto, *vgl. deutsch.* tummeln, taumeln, *engl.* tumble) Tumult, m. 1° (*mit Lärm u. Unordnung verbundenes*) Getümmel, n. Lärm, *fam.* Mordlärm, m.; Lärmen; Toben; Tosen; Geräusch, Gewühl, (Drängen u.) Treiben (der Welt rc.), n. Drang (der Geschäfte rc.), m. stürmische Hast, *f.*; *im eng. S.* Aufruhr, Straßenlärm, (Volks-)Auflauf, *fam.* Spectakel, Krawall, m.; 2° *fig.* stürmische Aufregung, Bewegung rc., *f.* stürmischer Kampf, Aufruhr (der Leidenschaften rc.), Sturm, m. (leidenschaftliche) Aufregung, *f.*; ‖ en -, *loc. adv.* im Tumult(e), lärmend (u. tobend), bunt durcheinander tobend; in wilder Hast.

Tumultuaire, *adj.* (*lat.* tumultuarius) tumultuarisch, stürmisch; lärmend; (geräuschvoll u.) unordentlich, ordnungslos; ungeregelt; gesetzlos; ungestüm; wild; ausgelassen; tobend.

Tumultuairement, *adv.* tumultuarisch rc., mit Tumult; in wilder Unordnung.

Tumultueusement, *adv.* lärmend; stürmisch rc.; mit vielem Lärm.

Tumultueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* tumultuosus) lärmend, ungestüm; ungeordnet; tobend; stürmisch(es Herzklopfen rc.); aufrührerisch; tumultuarisch; unruhig; aufgeregt.

†**Tumulus**, m. (*lat.*) (*spr. d.* s) (Ant.) Grabhügel, m.

†**Tunga**, m. (Zool.) amerikanischer Hautfloh, m.

Tungstate, m. (f. Tungstique) (Chim.) scheelsaures Salz, n.; scheelsauer, *adj.* tungstas.

Tungstaté, *adj.* -e, *f.* (v. Tungstate) (Minér.) scheelsauer.

Tungstène, m. (v. *deut.* Tungstein) (Chim.) Tungsteinmetall, Wolframmetall, Scheel, tungstenium, wolframium, scheelium, n. (*ein v. Scheele 1781 als Oxyd entdecktes und v. den Gebrüdern Heluyart 1785 dargestelltes Schwermetall*); ‖ de -, Scheel.. (f. Tungstique).

Tungstico- (v. *neu-lat.* tungsticus, f. Tungstique) (Chim.) *bez. ein aus Scheel(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Scheel(oxyd)..; (oxifluorure) Tungstico-ammonique, *adj.* (Fluor- rc.) Scheel(oxyd)ammoniak, n. rc. (oxifluoruretum, etc.) tungstico-ammonicum, etc.

Tungstides, m. *pl.* (f. Tungstène) (Minér.) (Fam. der) Tungsteinerze, Scheelerze, n. *pl.* Scheel, n. u. dessen Verbindungen, *f. pl.* Tungstide, n. *pl.* tungstides (*Beudant*).

Tungstique, *adj.* (f. Tungstène) (Chim.) tungsticus; oxide -, Scheeloxyd, n.; acide -, Scheelsäure, *f.*; sulfure -, einfach Schwefelscheel; sulfide -, doppelt Schwefelscheel, Schw. im Maximum, n.; chlorure, chloride -, einfach, doppelt Chlorscheel, Chl. im Minimum, im Maximum, n.; fluoride -, Fluorscheel, n. (*Berz.*).

Tuniciers, m. *pl.* (f. Tuniqué u. *lat.* tunica) (Zool.) (Fam. der) häutigen od. nackten Acephalen, m. u. n. *pl.* Seescheiden, *f. pl.* tunicata (*Lam., Latr.*) (*syn.* Ascidies, *Savigny*, Acéphales nus, *Cuv.*).

Tunique, *f.* (*lat.* tunica) 1° (Cost.) A. (Ant.) Unterkleid (der Alten), n. Tunica, *f.*; B. *jetz. Bed.* a, Untergewand (*für Frauenzimmer*), n. Tunica, *f.*; b, Unterkleid (*der Bischöfe*), n.; c, Dalmatica (*der Diaconen*), *f.*; d, Salbungsgewand, n. -rock (*der vormal. Könige v. Frankreich*), m; 2° A. (Anat.) Haut, Hülle (f. Membrane); - vaginale, Scheidenhaut, tunica vaginalis (*seröse Hodensackhaut*); B. (Bot.) Haut; Hülle; Decke; Schale, *f.*; Balg, m. Hülse, *f.*

Tuniqué, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* tunicatus) (Hist. nat.) behäutet, häutig, Haut.., tunicatus. [niqué.

Tuniqueux, *adj.* -se, *f.* f. Tu-

†**Tunnel**, m. (*engl.*) (Archit.) unterirdischer Gang, Tunnel, m.

Tuorbe, m. f. Téorbe.

Tupinambis, m. (Zool.) Warneidechse, *f.* tupinambis.

Turban, m. (*ital.* turbante) 1° *arab.* turbant, *pers.* dulbend) 1° Turban, türkischer Bund, m.; 2° *im w. S.* (Comm.) Turbantuch, n. -zeug; 3° *fig. Sinnbild des* Mahomedanismus, m.; 4° (*etwas Turbanähnl.*) A. (Bot.) a, f. (lis) Martagon; b, (-et, m.) Turban- od. Melonenkürbis, türkischer Bund, m. cucurbita melopepo; B. (Zool.) - de Pharaon, Pharaonsschnecke, *f.* trochus pharaonicus.

Turbe, *f.* (*lat.* turba) 1° (Procéd. anc.) enquête par -s, Zeugenverhör nach Haufen; 2° (Mus.) Baß-Clarinette, *f.*

Turbier, *m.* (v. Turbe) (Procéd. anc.) Haufenzeuge, *m.*

Turbicines, *m. pl.* (Zool.) (Fam. der) Kreismundschnecken, *f. pl.* Cyklostomen, *m. u. n. pl.* turbicina (*Férussac, Latr.*).

Turbinacées, *f. pl.* (*v. lat.* turbo) (Zool.) 1° (Fam. der) Kreiselschnecken, *f. pl.* (*Lam.*); 2° (Fam. der) kreiselähnlichen Kopffüßler, *m. pl.* Turbinaceen, turbinacea, *n. pl.* (*Blainv.*).

Turbinaire, *adj.* f. Turbiné; ‖ *subst. f.* (Bot.) kreiselförmige Scheinfrucht (*der Flechten*), Kreiselfrucht, turbinaria, *f.*

Turbine, *f.* (*v. lat.* turbo) 1° (Hydr.) Kreiselrad, Schneckenrad, *n.* Turbine, *f.*; 2° (Archit.) Orgelbühne, Musikbühne (*in Kirchen*), *f.* Sänger- *od.* Singchor, *n.*

Turbiné, *adj.* -e, *f.* (*lat.* turbinatus) (Zool., Bot.) kreiselförmig, -ähnlich, -artig, Kreisel.., turbinatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* f. Turbinacées, 1° (*Latr., Menke*).

Turbinelle, *f.* (*neu-lat.* turbinella, *Vkl. v. lat.* turbo) (Zool.) Trompetenmuschel, *f.*

Turbini.. (*v. lat.* turbo) *in Zus.* (Sc. nat.) Kreisel..; -flore, *adj.* kreiselblumig, mit kreiselförmigen Blumenbüscheln; -forme, *adj.* kreiselförmig, Kreisel...

Turbinite, *f.* (*v. lat.* turbo) (Oryctogn.) Turbinit, *m.* (*versteinerte Kegelschnecke*).

Turbith, *m.* (*neu-lat.* turpethum) 1° (Bot.) (- végétal) Turbith, f. Liseron (turbith); - bâtard, - de montagne, faux -, unächter *od.* spanischer Turbith, *m. a*, Turbith-Thapsie, Thapsia garganica, *f.* Turpethum spurium; *b, im eng. S.* radix Turpethi spurii; - blanc, f. Globulaire (purgative); - noir, f. Euphorbe (des marais); 2° (Chim.) - minéral, mineralischer Turbith *od.* Turpith, *m.* Turpethum minerale; basisch schwefelsaures Quecksilberoxyd, *n.* gelber Quecksilbervitriol, *m.*

Turbot, *m.* (*engl.* turbot, *vgl. deut.* Butte) (Ichth.) Meerbutte, *f.* rhombus; *bes.* (- proprement dit) eigentliche M.., Steinbutte, *f.* -butt, *m.* pleuronectes s. rhombus passer; - barbu, f. Barbue; jeune -, f. Turbotin.

Turbotière, *f.* (v. Turbot) (Cuis.) Fischbackschaufel, *f.*

Turbotin, *m.* (*Vkl. v.* Turbot) kleine Meer- *od.* Steinbutte, *f.*

Turbulemment, *adv.* (f. Turbulent) *selt. gebr.* ungestüm; unruhig; tobend.

Turbulence, *f.* (v. Turbulent) (das) unruhige, ungestüme, wilde, tobsüchtige Wesen, *n.* Unruhe, *f.* Ungestüm, *m.* Wildheit, Ausgelassenheit, *f.*; (das) unruhige, ungestüme, wilde, lärmende Treiben, *n.* Turbulenz, *f.*

Turbulent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* turbulentus) unruhig, zum Lärmen *od.* Unruhstiften geneigt, ungestüm; lärmsüchtig; ausgelassen; wild; turbulent.

Turc, *m.* (*v. türk.*) (Ethnogr.) 1° Türke, *fam.* Türk; Mahomedaner, *m.*; *fig. fam.* A. homme fort comme un -, Mensch, der stark ist, wie ein Stier, wie ein Athlet *od.* Cyclop, (ein) wahrer Herkules, stämmiger Kerl, riesenstarker Mensch; B. un vrai -, ein wahrer Türke, Barbar; Mensch, der kein Erbarmen kennt, *m.* Felsenherz, *n.*; *prov.* traiter qn de - à More, Jem. (wie der Türke den Mauren d. h.) schonungslos *od.* türkisch behandeln, kein Erbarmen mit ihm haben; 2° (das) Türkische, (die) türkische Sprache; ‖ 1° le Grand Turc, der Großtürk(e), Großherr, (Groß-)Sultan, *m.*; se faire -, ein Türke *od.* Mahomedaner werden, zum Mahomedanismus übertreten *od.* schwören; ‖ *adj.* turque, *f.* türkisch; Türken..; chien -, türkischer, unbehaarter Hund; ‖ à la turque, *loc. adv.* auf türkische Art, nach türkischer Weise, nach Türkenart; wie ein Türke; wie die Türken; türkisch (*pop.* schonungslos, grausam, barbarisch).

Turc, *m.* (Entom.) Rindenwurm, -nager, *m.* Larve des Rinden- *od.* Borkenkäfers, *f.*

Turcaret, *m.* (*urspr. n. pr.* Turcaret, *m.* *Namen eines unwissenden Emporkömmlings in einem Lustspiele des le Sage*) roher, unwissender, durch Wucher reich gewordener Mensch, *m.*

Turcie, *f.* (*vgl. lat.* turgere) Steindamm, Damm, (Fluß-)Deich, *m.*

Turcique, *adj.* (*neu-lat.* turcicus, f. Turc) 1° *alt.* türkisch; Türken..; 2° *gewöhnl. uneig.* (Anat.) f. Selle (turcique).

Turcoin, *m.* (Comm.) Kameelhaar, -garn, Kämelgarn, *n.*

Turco.. (*v. neu-lat.* Turcus, f. Turc) *in Zus.* Türken..; -phile, *n. neol.* Türkenfreund, *m.*; -pole, *m.* (Ethnogr.) Turkopole, *m.* 1° Kind eines Türken u. einer Griechin, *n.*; 2° *im eng. S.* (ein) als Reiter dienender Sohn eines Türken u. einer Griechin, *m.*; -polier, *m.* General der Reiterei (*im Maltheserorden*), *m.*

..**Ture**, *suff. f.* *nach Wörtern, deren letzter Buchstabe ein Vocal ist*: ..tur; ..ung; ..heit; ..keit, *f.*; ..en, *m.* (z. B. Garni-, Cou-, f. ..Ure).

Tureluré, *f.* (*urspr. der stets wiederkehrende Schlussreim in alten Liedern*; Lirum Larum; Dudel dum [dei]; *im w. S.*) *fam.* c'est toujours la même -, es ist immer dieselbe *od.* die alte Leier.

†**Turf**, *m.* (*engl.*) *neol.* zum Wettrennen bestimmter Platz, Rennplatz, *m.* -bahn, *f.*

Turgescence, *f.* (f. Turgescent) *Lehrspr.* strotzende Fülle, *bes.* Lebensfülle, Ueberfüllung, *f.* Strotzen (der Blutgefäße rc.); Schwellen, *n.* Anschwellung, Geschwollenheit; Spannung, *f.* Vollsein (des Augapfels rc.); Auf- *od.* Hervorquellen, *n.*; Vollsaftigkeit; Vollblütigkeit, Turgescenz, *f.*; - abdominale, Spannung des Bauches, *f.*; *bes.* f. Embarras (intestinal).

Turgescent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* turgescens) *Lehrspr.* strotzend; (mit Blut *od.* andern Säften) überfüllt, schwellend; (an)geschwollen; gespannt; voll; vollsaftig; vollblütig; auf- *od.* hervorquellend, aufgequollen, turgescirend, turgirend, turgid.

Turgide, *adj.* (*lat.* turgidus) (Hist. nat.) (gleichförmig) aufgeschwollen, schwellend, vollsaftig, strotzend, turgid.

Turion, *m.* (*lat.* turio) (Bot.) 1° *nach Linné*: Trieb (*eines krautartigen, perennirenden Gewächses, aus dem ein Stengel wird*), *m.* Stockknospe, *f.* asparagus (*Rai, Tournef.*), blastema (*Hayne*); 2° *nach Link*: Schoß (, der sich bedeutend verlängert, bevor er Blätter treibt), Schößling, Trieb, *m.*

Turioni.. (*v. lat.* turio) *in Zus.* (Bot.) -fère, *adj.* Triebe schießend, treibend, sprossend.

Turlupin, *m.* (*urspr. n. pr.* Turlupin, *Namen eines altfranz. Komikers, im w. S. überh.*) 1° *verächtl.* gemeiner, trivialer Possenreißer *od.* Spaßmacher; alberner Witzling, erbärmlicher Wortspielmacher; 2° (Hist. rel.) Turlupiner, *m.* (*Benenn. der Flandrischen Waldenser oder Albigenser im 14ten Jhdt.*).

Turlupinade, *f.* (v. Turlupiner) gemeiner, nichtssagender Spaß, alberner Witz, *m.* schnöde Witzelei; schlüpfrige, pöbelhafte Anspielung, bemäntelte Zote, *f.*; verfehltes, elendes, abgeschmacktes, fades Wortspiel, *n.* Schnurrpfeiferei, *f.*

Turlupiner (v. Turlupin) *vn. fam.* gemeine, elende Späße machen, alberne Witze reißen, auf eine schnöde, abgeschmackte Art witzeln; ‖ *va.* (Jem.) mit faden Witzeleien necken, fade (über ihn) witzeln, (ihn) albern bespötteln, foppen, hänseln, zur Zielscheibe seiner platten Späße machen; ‖ turlupiné, -e, albern bespöttelt rc.

Turlut, *m.* (Ornith.) Ludel-, Wald- *od.* Baumlerche, *f.*

Turlutaine, *f.* (v. Turlut) Vogelorgelchen, *n.*

Turluter (v. Turlut) *vn.* dudeln.

†**Turneps**, *m.* (*engl.* turnip, *vgl. lat.* napus) (Bot., Agr.) große Steckrübe, *f.* f. Chou (rave).

Turnère, *f.* (Bot.) Turnerie, turneria, *f.* (*Pflanzengatt.*) ‖ Turneriacées, *f. pl.* (Fam. der) Turnerien, turneriaceen, *f. pl.* (*Cand.*).

Turnérite, *f.* (Minér.) Turnerit, *m.* [von Madagaskar, *f.*

†**Turnix**, *m.* (Ornith.) Wachtel

Turpinie, *f.* (Bot.) Turpinie, turpinia, *f.*

Turpitude, *f.* (*lat.* turpitudo) 1° Schande; Schändlichkeit, Schimpflichkeit, *f.* Schimpf, *m.*; 2° schändliche, schimpfliche, niederträchtige Handlung, Schändlichkeit, Schandthat, *f.* schändliches Benehmen; schimpfliches Gebrechen, *n.* Schandfleck, *m.*

Turque, *adj. u. subst. f.* türkisch (f. Turc); Türkin, *f.*

Turquet, *m.* (f. Turque) 1° (Zool.) türkisches Hündchen, Türkenhündchen, *n.*; 2° (Agr.) blauer Weizen, *m.* [niole (glabre).

Turquette, *f.* (Bot.) f. Her-

Turquin, *adj. m.* (v. Turc) bleu -, türkisches Blau, *n.* türkischblau, türkenblau; ‖ *subst. m.* 1° (Minér.) türkischblauer Marmor, *m.*; 2° (Ornith.) blauer brasilischer Sperling, *m.*

Turquoise, *f.* (*v. alt.* turquois, *adj.* -e, *f.* türkisch) 1° (Minér., Joaill.) Türkis, *m.* (*blauer Edelstein*); 2° (Comm.) -s, *pl.* türkische Zeuge, *m. pl.*; 3° *alt.* -s, *pl.* f. Triquoises.

Turrette, **Turrite**, *f.* (*neu-lat.* turritis) (Bot.) Thurmkraut, *n.*; Thurmsenf, *m.*

Turriculacés, *m. pl.* (f. Turriculé) (Zool.) (Fam. der) Kopffüßler mit thurmförmiger Muschel, *m. pl.* turriculacea.

Turriculé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* turricula) (Sc. nat.) thurmför-

mig, =artig, Thurm.., turriculatus, turritus.

*Turrilite, *f.* (s. *lat.* turris *u. gr.* λίθος) (Oryctogn.) Thurmstein, *m.*

Turritelle, *f.* (*v. lat.* turris) (Zool.) Thurmschnecke, turritella, *f.*

Tus, *Prät. Def.* 1ste *u.* 2te *P. Sing. v.* Taire.

Tusse, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing. v.* Taire.

Tussilage, *m.* (*lat.* tussilago) (Bot.) Huflattich; *bes.* (Mat. méd.) (- pas d'âne) gemeiner H., Brandlattich, Roßhuf, Eselshuf, *m. a,* Tussilago (farfara), Farfara; *b, im eng. S.* radix, herba et flores Farfaræ; - pétasite, großblättriger H., *m.* Pestilenzwurzel, Neunkraft, *f. a,* (tuss.) Petasites; *b, im eng. S.* radix Petasitis.

Tut, *m.* Tute, *f.* (*v. deutsch.*) (Chim.) Tute, Tüte, *f.* Probirtiegel, *m.*

Tutélaire, *adj.* (*lat.* tutelaris) Schutz verleihend *od.* gewährend; (be-) schützend, Schutz..; ange -, Schutzengel, *m.*

Tutelle, *f.* (*lat.* tutela) 1° Vormundschaft, Tutel; Bevormundung, *f.* vormundschaftliches Verhältniß, *n.*; Vormundspflicht; 2° *fig.* A. Bevormundung; Ueberwachung; Vormundschaft, *f.* abhängiges Verhältniß, *n.*; B. Schutz, Schirm, *m.* Obhut, Obsorge, *f.*; ‖ - honoraire, Ehrenvormundschaft, *f.*; enfants en -, unter Vormundschaft stehende, bevormundete Kinder, *n. pl.* Mündel, Pupillen, *m. pl.*; *fig.* être (comme) en -, (gleichsam) unter V. stehen, wie ein unmündiges Kind behandelt werden; tenir qn en -, Jem. unter V. halten, bevormunden, wie eine(n) Unmündige(n) behandeln, gängeln u. leiten; être hors de -, nicht mehr unter Vormundschaft stehen, der V. entlassen sein, mündig sein; de la -, vormundschaftlich.

Tuteur, *m.* Tutrice, *f.* (*lat.* tutor, tutrix) 1° Vormund, Tutor, *m.* Vormünderin, Tutrix, *f.*; 2° (Hort.) Schutzpfahl, Baumpfahl, *m.*; ‖ 1° premier -, Obervormund; - ad hoc, für einen bestimmten Gegenstand *od.* einen speciellen Fall, ad hoc bestellter V.; de, du, d'un -, Vormunds..; vormundschaftlich.

Tutie, *f.* (*neu-lat.* tutia) (Chim.) grauer Ofenbruch, *m.* Tutia, Cadmia fornacum, *f.*

Tutoiement, Tutoîment, *m.* (*v.* Tutoyer) Duzen, *n.*

Tutoyer (*v.* Tu) *va.* (*Conj. wie* Ployer) (Jem.) duzen, Du nennen; ‖ tutoyé, -e, geduzt.

Tutrice, *f.* s. Tuteur.

Tuyau, *m.* (*vgl. deutsch.* Teuchel, Teichel, *u. lat.* tubus) 1° Röhre, *f.* Rohr, *n.*; Hohlstab, hohler Schaft, *m.*; Pfeife; Spule, *f.*; Schlauch, *m.*; (Hydr.) Teuchel, Teichel, *n.*; (Sc. nat.) *vulg.* s. Tube; 2° *im eng. S.* A. (- de cheminée) Schornsteinröhre, *f.* Rauchfang, Schlot; B. Abtrittschlauch; C. (- de plumes) (hohler Feder-)Kiel, *m.* Federspule, *f.*; D. (Bot.) hohler Stengel, (Stroh- *rc.*) Halm, *m.* (Schilf- *rc.*) Rohr, *n.*; E. (Mus.) Rohrflöte; (- d'orgue) Orgelpfeife, *f.*; -x à bouche, Flötenwerk (der Orgel), *n.*; F. (Zool.) *a,* Nadelfisch, syngnatus pelagicus, *m.*; *b,* - de mer, s. Dentale; *c,* - d'orgue, s. Tubipore musique; ‖ - de.., ..röhre, *f.* ..rohr, *n.*; ..schlauch, *m. rc.*; - de fontaine, Brunnenröhre, *f.*; - de pompe, Spritzenschlauch, *m.* =rohr, *n.*; *fam.* parler dans le - de l'oreille, (einem etw. in den Gehörgang, d. h.) ins Ohr sagen *od.* flistern, zuflistern, zuraunen.

*Tuyauter (*v.* Tuyau) *va.* (Ling.) in Röhrenfalten legen, glöckeln.

Tylare, *m.* (*v.* τύλαρος) (Zool.) Zehenballen, *m.* Fußschwiele, *f.* tylarus (*Ill.*).

Tylion, *m.* (*v.* τύλη) (Zool.) Gesäßschwiele, *f.* tylium (*Ill.*).

*Tylo.. (*v.* τύλος) *in Zus.* -podes, *m. pl.* (Zool.) (Fam. der) Schwielenfüßer, *m. pl.* Säugethiere mit schwieligen Füßen, tylopoda, *n. pl.* (*Ill., Goldf.*).

Tylose, *f.* (*v.* τύλος, τυλόω) (Path.) 1° Schwiele, *f.* tyloma, *bes.* A. Augenliedschwiele, tylosis, pachyblepharosis, *f.*; B. Leichdorn, *m.* Krähenauge, *n.*; 2° Schwielenbildung, *f.*

Tuyère, *f.* (s. Tuyau) Blasebalgröhre, *f.*

Tympan, *m.* (τύμπανον) 1° (Anat.) Trommelfell, Paukenfell, tympanum, *n.* (*im w. S. fam.* Gehör, Ohr, *n.* Gehörsinn, *m.*); 2° (Technol.) A. (Impr.) (Preß-)Deckel, *m.*; B. (Archit.) Giebelfeld; (Menuis.) Feld, Fach, *n.* Füllung, *f.*; C. (Hydr.) Schöpfrad; - à tambour, Tretrad; (Horl.) Getriebe, *n.*; ‖ *übertr.* bruit à briser le - (de l'oreille), Lärm, von dem einem das Trommelfell springen sollte *od.* könnte, *fam.* Höllenlärm, *m.*

Tympanique, *adj.* (s. Tympan) 1° (Mus. mil.) Trommel..; Pauken..; 2° (Anat.) Trommel(fell).., tympanicus; 3° (s. Tympanite) (Pathol.) trommelsuchtartig; ‖ *subst. f.* Trommel- *od.* Paukenschlägerkunst, *f.*

Tympaniser (τυμπανίζειν, s. Tympan) *va.* 1° *fam.* die Schande (Jemands) austrommeln, (Jem.) verschreien, an den Pranger stellen; 2° (Path.) trommelsuchtartig aufblähen; ‖ tympanisé, -e, verschrieen *rc.*

Tympanite, *f.* (τυμπανίτης, τυμπανίας) (Path.) Trommelsucht, Windsucht, trommelartige Aufblähung *od.* Spannung des Bauches durch Gasarten; (- péritonéale) durch Entwickelung von Gasarten im Bauchfelle entstandene Trommelsucht, Bauchfellwindsucht, *missbr.* trockene Bauchwassersucht, *f.* tympanites, *f.* hydrops siccus *s.* tympanites.

†Tympanon, *m.* (τύμπανον) (Mus.) Hackbrett, *n.*

Type, *m.* (τύπος, *lat.* typus) 1° *Lehrspr.* Urbild, Vorbild, Musterbild, Modell, *n.*; Grundform, *f.* Grundzug, *m.*; (Méd.) Grundform (einer Krankheit *rc.*), *f.*; (Grund-)Charakter (eines Fiebers *rc.*), Typus, *m.*; - quotidien, Charakter eines täglich wiederkehrenden (Wechsel-)Fiebers, *m.* tägliche Wiederkehr der Paroxysmen, *f.* Quotidiantypus, *m.*; 2° *im eng. S.* (Typogr.) bleibendes, gegossenes *rc.* Schriftzeichen, *n.* metallner *rc.* Buchstabe, *m.* Letter, *f.* Type, *m.*; -s, *pl.* Lettern, Typen, Druckschriftzüge, *=*schriften, *pl.*; 3° Sinnbild, Symbol, *n.* bildliche Darstellung, allegorische Figur, *f.*; (Anc. Test.) Vorbild, *n.*; 4° (Astron.) le - des éclipses, die Abbildung der Finsternisse.

†Typha, *m.* (*lat. f.*) (Bot.) Rohrkolbe, Wasserkolbe, Teichkolbe, *f.*

Typhacées, *f. pl.* (s. Typha) (Bot.) (Fam. der) Rohr- *od.* Wasserkolbengewächse, *n. pl.* typhaceæ.

*Typhæ.., Typhe.. (*v. lat.* typha) *in Zus.* (Sc. nat.) -cole, *adj.* auf Rohr- *od.* Wasserkolben lebend, Wasserkolben...

Typheux, *adj.* -se, *f.* (s. Typhus) (Path.) typhös, typhosus: 1° vom Typhus, Fleckfieber... Petechial..; contagion -se, typhöse Ansteckung, *f.* Petechialcontagium, *n.*; 2° s. Typhoïde.

Typhinées, *f. pl.* (*neu-lat.* typhineæ, *Cand.*) s. Typhacées.

Typhique, *adj.* (s. Typhus) (Path.) Typhus..; von Typhus, typhisch, typhicus (s. Typheux, 1°).

†Typhl.. (*v.* τυφλός) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) blind..; blöd...

Typhlins, *m. pl.* (s. Typhlops) (Zool.) (Fam. der) Blindnattern, Typhlopsarten, *f. pl.* typhlini (*Merrem*).

†Typhlops, *m.* (s. Typhl..) (Zool.) Blindnatter, *f.* Blödauge, *n.* typhlops.

[s. Cécité.

Typhlose, *f.* (τύφλωσις) (Path.)

*Typho.. (*v.* τῦφος, s. Typhus) *in Zus.* (Path.) Typhus.., Typho..; -de, -ïde, *adj.* typhusartig, =ähnlich, typhös, typhodes; fièvre -ïde, affection -ïde (*Louis*), typhusartiges Fieber, (hitziges) Nervenfieber, *n.* febris nervosa; Abdominaltyphus, typhus abdominalis (*syn.* Fièvre grave, bilioso-putride, gastro-adynamique, *Pinel,* entéro-mésentérique, *Petit,* maligne, nerveuse; gastro-entérite folliculeuse, *Andral,* entéro-mésentérite, *Bouillaud,* dothinentéri(t)e, *Bretonneau,* gastro-entérite muqueuse, bilieuse, adynamique, ataxique, *Broussais,* période adynamique des phlegmasies aiguës, *Broussais*); forme saburrale, muqueuse, bilieuse, putride, inflammatoire de la fièvre - -, gastrisches, schleimiges, galliges Nervenfieber; bösartiges nervöses Schleim- *od.* Gallenfieber; fauliges Schleim-, Gallen- *od.* Entzündungsfieber; Faulfieber; entzündliches Faulfieber; bösartiges, übelartiges, fauliges Fieber, *n.* febris nervosa gastrica, pituitosa, biliosa, putrida, bilioso-pituitoso-putrida, inflammatoria putrida, *f.*; forme ataxique, adynamique de la fièvre - -, mit Erethysmus verbundenes, erethystisches, mit Entkräftung *od.* Bewußtlosigkeit verbundenes, torpides Nervenfieber, *n.* febris nervosa versatilis, stupida; metro-péritonite puerpérale - -, nervöses *od.* fauliges Kindbetterinnenfieber, *n.*; -ïdées, *f. pl.* (Bot.) s. Typhacées; -mane, *m. u. f.* (der, die) an Typhomanie Leidende, Typhomane, *m.* =nin, *f.*; -manie, *f.* (τυφομανία) (Path.) (das) den Typhus begleitende, mit Schlafsucht wechselnde Delirium, Irrereden, Phantasiren *od.* Delirium der Typhuskranken, (ein) typhöses Delirium, *n.* Typhomanie, typhomania, *f.*

Typhonien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* τυφώνιος) (Géogn.) in ungeschichteten Massen vorkommend(e Gebirge *des saturnischen Zeitabschnitts*), massenhaft, massiv, Massen.., typhonisch (*Brongn.*).

†Typhus, *m.* (*lat.* typhus, *gr.* τῦφος) (Path.) (- d'Europe) Typhus, *m.* Typhusfieber, Fleckfieber, Petechialfieber, hitziges, bösartiges, pestar-

tiges Fieber, *n.*; *bes.* (– contagieux ou nosocomial, – des armées) ansteckender, contagiöser T., *m.* Hospital-, Lazareth-, Lager- *od.* Schiffsfieber, *n.* Kriegspest, -seuche, ungarische Krankheit, *f.*; – traumatique, f. Pourriture (d'hôpital); – d'Orient, f. Peste; – d'Amerique, f. Fièvre (jaune).

..**Typin**, *f.* (f. Type) (Hist. nat., Path.) ..Regelmäßigkeit; ..des Typus; ..typie, ..typia, *f.*

Typique, *adj.* (τυπικός) *Lehrspruch.* typisch: 1° vor- *od.* urbildlich; als Muster *od.* Typus dienend, musterhaft, Muster..; 2° (sinn)bildlich; ‖ *in Zus.* ..typique, ..typisch; regel.., typicus.

°**Typo..** (*v.* τύπος) *in Zus.* mit bleibenden, gegossenen Schriftzeichen, Lettern.., Typen.., Typo..; -graphe, *m.* (*eig.* Letternschreiber) Buchdrucker, Drucker, Druckkünstler; (Schrift-)Setzer, Typograph, *m.*; ouvrier – –, Arbeiter in einer Buchdruckerei, (Buch-) Druckergeselle; Setzer, *m.*; -graphie, *f.* (*eig.* Letternschrift) Buchdruckerei; 1° Buchdruckerkunst; *bes.* Schriftsetzerkunst, Schriftsetzerei; *überh.* (*Inbegriff sämmtlicher zum Bücherdruck beitragenden Künste*) Typographie, *f.* (die) typographischen Künste, *f. pl.*; 2° Druckanstalt, typographische Anstalt, *f.*; -graphique, *adj.* typographisch, (Buch-)Druckerei..; Drucker..; (Bücher-)Druck..; zum Bücherdruck; art – –, *f. ob.* -graphie; -lithe, *f.* Bildstein, Thier- *oder* Pflanzenabdruck, Typolith, *m.*; -lithographie, *f.* Bildersteindruck, Steindruck mit Einschaltung von Zeichnungen ꝛc., Typolithographie, *f.*; – lithographique, *adj.* typolithographisch; -mane, *m.* *scherzw.* Mensch, der die Sucht hat, seine Geisteserzeugnisse drucken zu lassen, Typomane, *m.*

Tyran, *m.* (*engl.* tyrant, *span.* tyrano, *ital.* tiranno, *lat.* tyrannus, *v.* τύραννος) Tyrann: 1° *veralt.* Usurpator (der höchsten Staatsgewalt, f. Usurpateur); 2° grausamer, gewaltthätiger Herrscher *oder* Herrschling, Gewalt- *od.* Willkürherrscher, Zwingherr, Bedrücker, Dränger, (gekrönter) Wütherich, (ein wahrer) Nero; *überh.* tyrannischer Herr, Vorgesetzter *od.* Gebieter, Wütherich, (Haus- ꝛc.) Tyrann, (ein wahrer) Satrap, Pascha; 3° *uneig.* (Ornith.) Tyrann, Würger, amerikanischer Fliegenschnäpper, (muscicapa) tyrannus, *m.*; 4° *fig.* gestrenger Herr, *m.* launische Gebieterin, *f.* Tyrann, *m.* -in, *f.*; – des langues, Sprachtyrann, *m.*; ‖ en –, tyrannisch.

Tyranneau, *m.* (*Vkl. v.* Tyran) 1° *fam.* kleiner Tyrann, Duodeztyrann, Herrschling, *m.* Zwingherrlein, *n.* Wütherich im Kleinen, Satrap; 2° *uneig.* (Ornith.) würgender Zaunkönig, *m.* Würgerlein, *n.*

°**Tyranni..** (*v. lat.* tyrannus) *in Zus.* -cide, *m. neol.* 1° (*lat.* tyrannicidium) Erschlagung eines Wütherichs *od.* Tyrannen, *f.* Tyrannenmord; 2° (*lat.* tyrannicida) Tyrannenmörder, *m.*; ‖ *adj.* tyrannenmörderisch, des Tyrannenmords; der einen Wütherich umbringt.

Tyrannides, *m. pl.* (*v. lat.* tyrannus) (Ornith.) (Fam. der) Tyrannenarten, *f. pl.* tyrannides (*Vigors*).

Tyrannie, *f.* (*engl.* tyranny, *span.* tyrania, *ital.* tirannia, *lat.* tyrannis, *gr.* τυραννίς) Tyrannei, *f.* 1° angemaßte, usurpirte, anmaßliche Herrschaft, Gewaltanmaßung; unrechtmäßige Gewaltübung; 2° ungerechte, grausame Herrschaft *od.* Regierung, Gewalt-, Zwing- *od.* Willkürherrschaft; Tyrannenlaune; -wuth, *f.* -joch, *n.* Neronische Regierung; *überh.* Unterdrückung, Bedrückung, *f.* ungerechter, lästiger Zwang, *m.* tyrannisches, willkürliches, gewaltthätiges Verfahren, (das) Tyrannische, *n.*; 3° *fig.* drückende, launische, tyrannische Gewalt, *f.* Zwang, *m.* (tyrannische) Herrschaft (der Schönheit, der Mode ꝛc.), *f.*

Tyrannique, *adj.* (*lat.* tyrannicus, *gr.* τυραννικός) tyrannisch, grausam ungerecht, die Freiheit willkürlich beschränkend, Zwing.., Zwang(s).., Gewalt.., Willkür..; eines Wütherichs; Tyrannen..; Satrapen..

Tyranniquement, *adv.* tyrannischer Weise; wie ein Wütherich, als Wütherich.

Tyranniser (τυραννίζειν) *va.* tyrannisiren, tyrannisch behandeln *od.* regieren, tyrannisch *od.* grausam (mit Jem. ꝛc.) verfahren, umgehen *od.* umspringen; knechten; (wider Jem.) wüthen (*eig. u. fig.*); ‖ tyrannisé, -e, tyrannisirt ꝛc.

Tyrie, *f.* (*v.* Τύρος, *n. pr. die phönizische Stadt* Tyrus) (Zool.) Purpurnatter, tyria, *f.*

°**Tyro..** (*v.* τυρός) *in Zus.* (Ant., Sc. nat.) Käse..; -mancie, *f.* Käsewahrsagerei, *f.*; -morphite, *f.* (Minér. anc.) Käsestein, *m.*

†**Tzar**, *m.* f. Czar.

U

U, *m.* 1° U, u, *n.* (*einundzwanzigster Buchstabe des Alphabets, fünfter Vocal*); 2° *Abkürz.* (Chim.) Uran, *n.* (f. Urane).

..**U**, -e, 1° *Form des Part. Pass. der Zeitwörter auf* ..re: ge..(e)t; ge..(e)n; ..(e)t (z. B. Battre, schlagen, battu, geschlagen); 2° *suff. adj. u. subst. m.* -e, *f.* be..t, ..ig; mit .. versehen; (der, die) Be..te, ..ge, *m. u. f.* (z. B. Poil-, Point-).

°**Ubiquiste**, *m.* (*v. lat.* ubique) (*spr.* ubikuiste) Ubiquist: 1° *ehem. auf der Pariser Universität*: Doctor der Theologie, der an kein besonderes Collegium gebunden war; *im w. S. fam.* Mensch, der überall und nirgends zu Hause ist, dessen Wahlspruch ist: ubi bene, ibi patria; 2° f. Ubiquitaire.

°**Ubiquitaire**, *m. u. f.* (*neu-lat.* ubiquitarius) (protestantischer) Bekenner der Allgegenwart des Leibes Christi (im Abendmahle), Ubiquitarier, Ubiquist, *m.* -in, *f.*

Ubiquité, *f.* (*neu-lat.* ubiquitas, *v. lat.* ubique) (Dogm.) Ueberallsein, *n.* Allgegenwart, Ubiquität, *f.* (*fam. vorgebl. od. scheinbare Fähigkeit einer Pers.*, an mehreren Orten *od.* überall zu gleicher Zeit zu sein).

..**Ude**, *suff. f.* (*lat.* ..udo *od. diesem nachgebild.*) ..heit; ..keit; ..ung, *f.* (z. B. Habit-).

°**Udo..** (*v.* ὕδος, ὕδωρ) *in Zus.* (Phys.) Wasser..; Regen..; -mètre, *m.* f. Ombromètre.

..**Ueux**, *suff. adj.* -se, *f. nach Wört., deren letzter Buchstabe ein Consonant ist* (z. B. Mont-) (f. ..Eux).

Uhlan, *m.* (*v. deut.*) (*spr.* 'hulan) Uhlan(e), (*urspr.* tartarischer, *jetzt* österreichischer ꝛc.) Lanzenreiter, *m.*

°**Ukase**, *m.* (*russ.*) Ukase, *f.* [(*russisches Edict*).

Ulcération, *f.* (*lat.* ulceratio) (Path.) 1° Geschwürbildung, Verschwärung, Vereiterung, *f.* Schwären, *n.* Ulceration, *f.*; 2° oberflächliches, flaches Geschwür, ulcus, *n.* helcosis, *f.*

Ulcère, *m.* (*lat.* ulcus) (Path.) 1° Geschwür; 2° *vulg. im eng. S.* (– cancéreux au col utérin) krebsartiges Geschwür, Krebsgeschwür, *n.* (vereiterter) Krebsschaden am Muttermunde, (vereiterter) Mutterkrebs, *m.*; ‖ – du, de la, au, à la .., Geschwür des, der, an dem, an der, ..geschwür, *n.*

Ulcérer (*v. lat.* ulcerare) *va.* 1° schwären machen, zum Schwären bringen; ein Geschwür, Geschwüre in (einem Theile) hervorbringen *od.* erzeugen; in ein Geschwür verwandeln, vereitern; ulceriren; *vulg.* anfressen, angreifen; zerfressen; 2° *fig.* (tief) kränken; verletzen, beleidigen; grämen; mit Groll u. Haß erfüllen, erbittern; (das Gewissen) peinigen, schwer auf (dems.) lasten, (einem Gewissens-)Bisse verursachen; ‖ s' –, verschwären, vereitern, sich in ein Geschwür verwandeln; Geschwüre bekommen, von Geschwüren angegriffen werden; ‖ ulcéré, -e, 1° vereitert, in ein Geschwür verwandelt; voller Geschwüre; 2° *fig.* tief gekränkt; grollerfüllt, wund(es Gemüth), blutend(es Herz); von Vorwürfen gefoltert; (Gewissen,) auf dem Verbrechen lasten; avoir la conscience ulcérée, ein von Reue gefoltertes, ein böses Gewissen haben, von Gewissensbissen gemartert werden.

Ulcéreux, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ulcerosus) (Path.) 1° vereitert; mit Geschwüren bedeckt, voller Geschwüre; ein großes Geschwür bildend; 2° mit Geschwürbildung verbunden, eiterig(e Schwindsucht ꝛc.), ulcerös.

..**Ule**, *suff.* I. *m. u. f.* (*lat.* ..ulus, ..ula, ..ulum, *od. diesen Endsylben nachgebild.*) *Verkleinerungssylb.* kleiner, kleine, kleines .., ..chen; ..ul, *n.* (z. B. Nuc-, Oxid-); II. *adj. Verkl.* ein wenig .., etwas .., leicht .., ..lich (z. B. Acid-).

†**Uléma**, *m.* (*türk.*) Ulema, (türkischer) Rechtsverständiger, Gesetzkundiger, *m.*

Uliginaire, Uligineux, *adj.* -se, *f.* (*neu-lat.* uliginarius, *lat.* uliginosus) (Hist. nat.) in Sümpfen wachsend *od.* lebend, Sumpf..; plante –, -se, Sumpfpflanze, *f.*

Ulite, *f.* (*v.* οὖλον) (Path.) Zahnfleischentzündung, ulitis, *f.* (f. Gengivite).

Ulmacées, *f. pl.* (*v. lat.* ulmus) (Bot.) (Fam. der) Ulmen, -arten, *f. pl.* -gewächse, *n. pl.* ulmaceæ (*Mirbel*). [ria) f. Spirée (ormière).

Ulmaire, *f.* (*lat. spiræa* ulma-

Ulmariées, *f. pl.* (*v. lat. spiræa* ulmaria) (Bot.) (Geschl. der) Spierstauden, Spiräen, ulmariæ, *f. pl.* (*Ventenat*).

Ulmate, *m.* (f. Ulmique) (Chim. org.) humussaures Salz, *n.* ulmas.

Ulmées, *f. pl.* (*v. lat.* ulmus)

(Bot.) (Geschl. der) Ulmen, ulmenartigen Nesselpflanzen, ulmeæ, *f. pl.*

Ulmine, *f.* (*v. lat.* ulmus) (Chim. org.) Ulmin, *n.* ulmina: 1° *chem.* Ulmrindenschleim, *m.*; 2° A. (*die von Vauquelin in einer krankhaften Ausschwitzung der Ulme entdeckte*) unreine Humussäure, *f.* (Ulmen-) Moder, *m.* Ulmin, *n.* (*Thomson*); B. (*die von Boullay in der Dammerde entdeckte*) Humussäure im unreinen Zustande, Torfsubstanz, *f.* Humus, Moder, oxydirter Extractivstoff, *m.* (*syn.* Géine); C. künstliches Ulmin, *n.* (*Braconnot*).

Ulmique, *adj.* (*v.* Ulmine) (Chim. org.) acide –, Ulminsäure, (reine) Humussäure, *f.* acidum ulmicum (*Sprengel, Dœbereiner*).

†**Ulo..**, *in Zus.* I. (*v.* οὖλος) (Hist. nat.) Kraus..; mit krausen (Flügeln *rc.*); II. (*v.* οὖλον) (Sc. méd.) Zahnfleisch...

Ulonates, *m. pl.* (*v.* οὖλον) (Entom.) (*eig.* Zahnfleisch- *od.* Helmkieferinsecten) ulonata, *n. pl.* (*Fabricius*) *f.* Orthoptères.

Ultérieur, *adj.* -e, *f.* (*lat.* ulterior) 1° (Géogr.) jenseitig, jenseits (der Alpen *rc.*) belegen, wohnend *od.* seßhaft; 2° *fig.* ferner, fernerweitig; anderweitig; fürder, sonstig.

Ultérieurement, *adv.* 1° fernerweitig, fernerhin; weiter; 2° *gewöhnl.* später, demnächst, weiter, nachher.

†**Ultimatum**, *m.* (*lat.*) (*spr.* ultimatome) (Dipl.) letzte Erklärung *od.* Note, *f.* (die) letzten Vorschläge, *m. pl.* Ultimatum, *n.*

•**Ultra..** (*lat.* ultra) *in Zus.* ultra..: 1° *örtl.* jenseits (der Alpen *rc.*) belegen, wohnend *rc.*, über..; 2° *dem Masse od. Grade nach*: A. (die Hälfte *rc.*) übersteigend; B. übertrieben(er Liberalismus *rc.*), über..; Ultra-libéral(e), *adj. u. subst. m. pl.* überfreisinnig, ultraliberal; (der, die) Ultraliberale; Ultra-libéralisme, *m.* Ueberfreisinnigkeit, *f.* übertriebener Liberalismus, Ultraliberalismus, *m.*; -médiaire, *adj.* die Hälfte übersteigend; (Verkürzung) über die Hälfte, (læsio) enormis; -montain(e), *adj.* jenseits der Gebirge, *bes.* der Alpen liegend *od.* wohnend, überalpisch; *bes.* italienisch; *im eng. S.* römisch-catholisch, päpstlich, ultramontanisch; ‖ *subst. m.* Bewohner eines jenseits der Berge belegenen Landes, Ueberberger; *bes.* Italiener; *im eng. S.* (der) römische Catholik, Bekenner ultramontanischer Grundsätze, Ultramontaner, *m.*; -mont(an)isme, *m* Lehre von der Unfehlbarkeit, *f.* System von der absoluten Machtvollkommenheit des Papstes, *n.* Ultramontanismus, *m.*; Ultra-révolutionnaire, *adj. u. subst. m. u. f.* übertrieben revolutionär, ultrarevolutionär; (der, die) übertriebene Anhänger, *m.* -in der Staatsumwälzung, *f.*; Bekenner, *m.* -in übertrieben revolutionärer Grundsätze, *f.* Ultrarevolutionär, *m.*; Ultra-royalisme, *m.* übertriebene Anhänglichkeit an das Königthum, *f.* Ultraroyalismus, *m.*; Ultra-royaliste, *adj. u. subst. m. u. f.* übertrieben königlich gesinnt, in seiner Anhänglichkeit an das Königthum *od.* an die königliche Person zu weit gehend, ultraroyalistisch; Ultraroyalist, *m.* -in, *f.*

Ulvacées, *f. pl.* (*v. lat.* ulva) (Bot.) (Fam. der) Watten, Ulvaceen, ulvaceæ, *f. pl.* (*Bory etc.*).

Ulve, *f.* (*lat.* ulva) (Bot.) Watte, *f.* (*Algengatt.*).

Umbraculo, *m.* (*lat.* umbraculum) (Bot.) (Keimkorn-) Schirmchen, *n.* schirmförmiger Fruchtboden (der Sternlebermoose), *m.*

•**Umbraculi..** (*v. lat.* umbraculum) *in Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* schirmtragend, mit schirmförmigem Gipfel *rc.*, Schirm...

Un, *adj. num.* -e, *f.* (*span. u. ital.* uno, *lat.* unus, -a, -um) 1° ein, einer, eine, eins; 2° *im eng. S.* A. einig, einzig; B. einfach, ein; ungetheilt; C. einzeln; D. (irgend) ein; E. ein (wahrer Crösus *rc.*); F. ein (jeder), jeder (Christ *rc.*); ‖ *subst. m.* 1° (die Zahl, die Ziffer) Eins, *f.*; 2° (der, das) Eine; Einer, *m.*; Eins, *n.*; -e, *f.* Eine, *f.*; ‖ tout près l'– de l'autre, ganz nahe bei einander; l'– et l'autre, der *od.* das Eine u. der *od.* das Andere; Beide, *pl.* Beides, *n.*; *fam.* les -s et les autres, die Einen u. die Andern; beide Theile; Alle, *pl.* Jedermann; la vérité est -e, die Wahrheit ist nur eine, es giebt nur eine (einzige) Wahrheit; *fam.* vers -e heure, gegen ein Uhr; il nous en a donné d'-e, er hat uns Eins aufgebunden; *loc. adv.* – à –, Einer *od.* Eins nach dem Andern, einzeln; l'– portant l'autre, l'– dans l'autre, Eins in das Andere gerechnet, im Durchschnitte, im Ganzen.

•**Un..**, *f.* Uni..; (Sc. nat.) -abranches, *m. pl.* (Fam. der) Schnecken mit einseitigen Kiemen, *f. pl.* Einseitkiemer, *m. pl.* unabranchia (*Latr.*); -adactyles, *m. pl.* (Fam. der) Schwimmvögel mit verbundenen Zehen, Unadaktylen, unadactyli, *m. pl.* (*Cur., Fic.*).

•**Unanime**, *adj.* (*lat.* unanimis) einmüthig, einstimmig, einhellig.

•**Unanimement**, *adv.* einmüthig(er Weise), einstimmig, einhellig.

•**Unanimité**, *f.* (*lat.* unanimitas) Einmüthigkeit, Einstimmigkeit, Einhelligkeit, Unanimität, *f.*; à l'–, mit Einstimmigkeit, einstimmig, unanimiter.

Unau, *m.* (Zool.) (das) zweizehige Faulthier, *n.* bradypus didactylus.

•**Unci..** (*v. lat.* uncus) *in Zus.* (Sc. nat.) Haken..; Klauen..; -forme, *adj.* hakenförmig, hakicht, Haken..; (Anat.) os – –, *f.* (os) Crochu; éminence – –, *f.* Ergot; -rostre, *adj.* hakenschnab(e)lig; -rostres, *subst. m. pl.* (Fam. der) hakenschnäbligen Stelzenvögel, Hakenschnäbler, uncirostres, *m. pl.* (*Vieillot*).

Unciale, *adj. f. f.* Onciale.

•**Unciforme**, etc., *f.* Unci...

Uncinaire, *m.* (*f.* Uncine) (Zool.) Hakenwurm, uncinarius, *m.*

Unciné, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* uncus) (Sc. nat.) 1° hakenförmig, hakicht, Haken..; klauenförmig, Klauen..; 2° mit hakenförmig gekrümmter Spitze *rc.*, hakig, Haken.., uncinatus.

Uncinule, *m.* (*neu-lat.* uncinulus, *Vkl. v. lat.* uncus) (Zool.) Hakenborste, *f.* Häkchen (*mancher Ringelwürmer*), *n.* (*Savigny*).

•**Uncirostre**, etc. *f.* Unci...

†**Undécim..** (*lat.* undecim) *in Zus.* (Hist. nat.) elf...

Unguéal, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* unguealis) (Anat.) des Nagels, Nagel..; phalange -e, Nagelglied, *n.*

•**Ungui..** (*v. lat.* unguis) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Nagel..; -fère, *adj.* nageltragend, Nagel...

†**Unguis**, *m.* (*lat.*) 1° (Anat.) A. os –, Nagelbein, (das *nagelförmige*) Thränenbein, os unguis (*Boyer*), os lacrymale (*Sœmm*), *n.*; B. *f.* Ergot; 2° (Ophth.) *f.* Onglet, Ptérygion; 3° (Zool., Mat. méd.) – odorant, Räucherklaue, Riechschale, Blatta Byzantina, *f.* Unguis odoratus (*der chem. zu Räucherungen gegen Epilepsie etc. gebrauchte Deckel der fleckigen Flügelschnecke, ästigen Stachelschnecke etc.*).

Uni (*part. pass. v.* Unir) *adj.* -e, *f.* 1° vereinigt; vereint; (eng) verbunden; verbündet; gemeinschaftlich; Gesammt..; einig; 2° geebnet; eben; gleich; schlicht, levis, levigatus; ohne Besetzung, ohne Verzierung, einfach; einfarbig; *fig.* einfach, schmucklos, schlicht; einförmig; sanft dahingleitend; gleichmäßig, -förmig; ‖ les États-Unis, die Vereinigten Staaten (von Nordamerika); sol –, ebener, glatter Boden; (Manuf.) fil –, ebener gleichförmiger Faden, F. von gleichförmiger Dicke; (Man.) galop –, gleichförmiger Galopp; *im w. S.* cheval –, Pferd, das einen gleichförmigen Galopp geht.

•**Uni..** (*v. lat.* unus) *in Zus.* ein..; einzel..; (Sc. nat.) -ailé(e), *adj.* einflügelig, unialatus; -angulaire, *adj.* einwinkelig; -articulé(e), *adj.* eingliedig, eingliederig, ungegliedert; -capsulaire, *adj.* einkapselig; -caule, *adj.* einstengelig; -cellulaire, *adj.* einzellig; -chroïte, *adj.* einfarbig, unter allen Verhältnissen der Strahlenbrechung nur eine Farbe zeigend; -color(e), *adj.* einfarbig; -corne, *adj.* einhörnig; Einhorn..; *subst. f. all.* 1° *f.* Licorne; 2° *f.* Narval; 3° (Ichth.) Einhornfisch, *m.* chætodon unicornis *s.* monoceros; -cuirassés, *m. pl.* (Fam. der) Heuschreckenkrebse, deren Schale einen einzigen Schild bildet; Einschildkrebse, *m. pl.* unipeltata (*Cuv. etc.*); -embryonné(e), *adj.* einkeimig; -épineux, *adj.* – -se, *f.* eindornig, -spitzig, -stachelig, Eindorn..; -feuillé(e), *adj. f.* Monophylle; -flore, -florigère, *adj.* einblumig, -blüthig; -folié(e), *adj. f.* Monophylle, -foliolé(e), *adj.* einblättrig (*res* Blatt); -foré(e), *adj.* einlochig, einlöcherig; -forme, *adj.* (*lat.* uniformis) 1° einförmig, gleichartig, -mäßig; gleichförmig; (wie) aus einem Gusse kommend; sich gleich bleibend; identisch, uniform; *im üb. S.* eintönig, monoton; 2° einander gleichend, gleichförmig; Uniform..; *i. on. fam.* über einen (u. denselben) Leisten geschlagen, über einen Kamm geschoren; (habit) -forme, *subst. m.* Uniform, *f.* -kleid, *n.* -rock, *m.*; *abs.* (Soldaten-) Uniform, Montur, Montirung, *f.* Soldatenkleid, *n.* -rock, *m.* (*fig.* Soldaten- *od.* Militärstand, *m.*); -formément, *adv.* einförmig; gleichförmig; auf die gleiche *od.* dieselbe Art, Einer wie der Andere; Einen wie den Andern; -formiste, *m.* (Hist. d'Angl.) Anhänger der Uniformitäts-Bill, Uniformist, *m.*; -formité, *f.* (*lat.* uniformitas) Ein- *od.* Gleichförmigkeit; Gleichartigkeit, -mäßigkeit, Gleichheit, Uniformität, *f.* (das) Ein- *od.* Gleichförmige *rc.*; *im üb. S.* Eintönigkeit, Monotonie, *n.*; (Hist. d'Angl.) acte *ou* bill d'uniformité, Uniformitätsbill, *f.*; -gemme, *adj.* einknospig, -sprossig, unigemmius (*Nees d'Esenb.*); -gène, *adj.* 1° (Myth.) von

einem einzigen Urheber entsprossen, (Mars ꝛc.) der Vaterlose; (Minerva ꝛc.) die Mutterlose; 2° (Bot.) jährlich nur einmal Blätter treibend, unigenus (*Nees d'Es.*); -jugué(e), *adj.* einpaarig; -labié(e), *adj.* einlippig; -latéral(e), *adj.* einseitig, unilateralis; -lobé(e), *adj.* einlappig, eingelappt; *bes.* s. Monocotylédone; -loculaire, *adj.* einfächig, -fächerig, -loculalité, *f.* Einfächerigkeit, *f.* (*Richard*); -ovulé(e), *adj.* mit einem (einzigen) Eichen; -peltés, *m. pl.* s. *ob.* -cuirassés; -pétale, *adj.* mit einem (einzigen) Kronenblatte, einzelblättrig; -personnel(le), *adj.* (Grammaire) einpersönlich; -polaire, *adj.* einpolig; -polarité, *f.* Einpoligkeit, *f.*; -sexé(e), -sexuel(le), *adj.* eingeschlechtig(e Blume); (Fruchtboden) mit eingeschlechtigen Blumen, unisexu(ali)s; -testacé(e), *adj.* coquille – -e, einschalige deckellose Muschel (*Adanson*); -tige, *adj.* einstämmig; -stengelig, uniscapus (*Tschudy*); -valve, *adj.* einklappig; einschalig; einspelzig, univalvis; -valves, *subst. m. pl.* 1° (Abth. der) einschaligen Thiere, Einschaltbiere; 2° *im eng. S.* (Fam. der) einschaligen Krustenthiere, *n. pl.* Einschalkrebse, *m. pl.* univalvia (*Latr.*); -vésiculaire, *adj.* einblasig.

Unième, *adj.* (*Ordinalzahl v.* Un) (der, die, das) einund..ste; le vingt et –, der einundzwanzigste; un vingt et –, ein Einundzwanzigstel.

Unièmement, *adv.* einund...stens; vingt et –, einundzwanzigstens, zum Einundzwanzigsten.

*Uniflore, etc., s. Uni...

Uniment, *adv.* (v. Uni) 1° eben; gleich; schlicht; glatt; gleichförmig; 2° einfach, ohne Umstände, schlicht (weg); 3° einzig (u. allein).

Uniodés, *m. pl.* (v. *lat.* unio) (Zool.) (Geschl. der) Flußperlenmuscheln, *f. pl.* unioda (*Férussac*).

Uniole, *f.* (v. *lat.* unus) (Bot.) Einkelch, *m.* uniola (*Gräser gatt.*).

Union, *f.* (*lat.* unio) 1° Vereinigung; Einung; Verbindung; Einigkeit, Eintracht, Vereinbarung, *f.*; Zusammenstoßen, *n.* Zusammenkunft (*aus der ein Ganzes hervorgeht*), Bindung; Aneinanderfügung, *f.*; -heften; -wachsen, *n.* Verwachsung, *f.*; *bes.* A. (Typogr.) Binden, *n.* Bindung; B. (Gramm.) (– de mots) Verbindung, Zusammensetzung von Wörtern, Wortfügung; C. (Chim.) (chemische) Verbindung, Mischung; (– de métaux) Legirung, *f.* (s. Alliage); D. (– matrimoniale) (eheliche) Verbindung, *f.* (Ehe-)Bund, *m.* Ehebündniß, *n.* Ehe; Verheirathung; E. (Jur.) Einigung (der Gläubiger); F. (Mat. bénéf.) Vereinigung (zweier Pfründen ꝛc.); G. (Hist. d'Angl.) Vereinigung der Verwaltung Irlands mit der Englands; 2° *im eng. S.* zusammenstimmende Verbindung; Uebereinstimmung, *f.*; Zusammenstimmen (der Farben ꝛc.), *n.*; *sittl. Bed.* 3° (*das Verbundene*) A. (Polit.) Bündniß, *n.* Bund, *m.* Union, *f.*; *abs.* a, (der) Nordamerikanische Staatenbund, (die) Vereinigten Staaten, Nordamerikanischen Freistaaten; *b*, (Hist. de Fr.) s. Ligue; sainte Union, *a*, (*der im J.* 1511 *zwischen dem Papste, Spanien u. Venedig gegen Ludwig XII v. Frankr. geschlossene*) heilige Bund, *m.* heilige Ligue *od.* Union; *b*, s. Ligue; *c*, (Hist. septentr.) (– de Calmar) (die) Calmar'sche Union, *f.*; B. (Man.) (der ganze) Bau, Wuchs (eines Pferdes), *m.*; ‖ d'–, Vereinigungs..; Verbindungs..; Binde..; (Geist ꝛc.) der Eintracht; trait d'–, Bindestrich, *m.*; contrat d'–, Einigungsvertrag, *m.*

*Uniovulé, etc., s. Uni...

*Unipeltés, etc., s. Uni...

*Unique, *adj.* (*lat.* unicus) einzig: 1° einig; alleinig; 2° *übertr.* unvergleichlich; wunderbar; der, die, das seines Gleichen sucht *od.* nicht hat; *iron.* ganz sonderbar; 3° einer (einzigen) Person gehörend *od.* zustehend, einem Einzigen übertragen; von Einem allein verwaltet; ‖ (Écrit. sainte) l'– nécessaire, das Einzige, was Noth thut; das, was allein Noth thut; die ewige Seligkeit; pourvu d'une fleur –, ein- *od.* einzelblumig.

Uniquement, *adv.* 1° einzig u. allein; allein; bloß; 2° über Alles, allein.

Unir (v. *lat.* unire) *va.* 1° vereinigen, vereinbaren; verbinden (*im phys. u. abstr. S.*); (Chir. etc.) zusammenheften; an einander heften; -halten; *im w. S.* (Man.) zusammennehmen; 2° ebenen, glätten; schlichten; eben *od.* glatt behauen, beschneiden, (be)hobeln, abschleifen ꝛc.; ‖ s'–, sich vereinigen, vereinbaren *od.* verbinden; ein Bündniß schließen *od.* eingehen; sich einen; s'– par le mariage, sich ehelich verbinden, sich vermählen; sich ehelichen *od.* (ver)heirathen.

*Unisexé, etc., s. Uni..

Unissant (*part. prés.* v. Unir) *adj. m.* (Chir.) vereinigend, zusammenhaltend(er Verband ꝛc.); Verbindungs..; Binde...

*Unisson, *m.* (v. *lat.* unus sonus) Einklang, *m.* 1° (Mus.) Gleichklang, *m.* Gleichstimmung; 2° *fig.* (vollkommene) Uebereinstimmung, *f.*; ‖ chanter à l'–, im gleichen Tone, im Einklange singen, einstimmig zusammensingen; mettre, monter à l'–, in Einklang setzen (*eig. u. fig.*); (Tonwerkzeuge) zusammenstimmen; gleichstimmen; *fig.* se mettre à l'– de qn, sich mit Jem. in Einklang setzen; sich nach Jem. stimmen *od.* richten; in den Ton Jemands einstimmen; être à l'–, im Einklange sein *od.* stehen; zusammenstimmen; gleichklingend, -stimmig *od.* übereinstimmend sein (*eig. u. fig.*); *fig.* (genau) zu einander stimmen, eine u. dieselbe Stimmung haben, harmonisch sein, (mit einander) harmoniren; in einer Wahlverwandtschaft zu einander stehen; leurs esprits sont à l'–, ihre Geister verstehen sich, sie haben verschwisterte Seelen, sie harmoniren mit einander, sie sind geistesverwandt.

Unitaire, *adj.* (v. *lat.* unitas) 1° (Crist.) einschichtig abnehmend, unitarius; 2° (Hist. rel.) nur eine Person in der Gottheit annehmend, unitarisch; ‖ *subst. m. u. f.* Unitarier, *m.* -in, *f.*

Unité, *f.* (*lat.* unitas) Einheit, Unität, *f.*; (Hist. eccl.) communion de l'–, Brüdergemeinde, *f.* s. (frères) Moraves.

Unitif, *adj.* -ve, *f.* (v. *lat.* unitus) (Dév. myst.) 1° mit Gott vereinigend, Seelenfrieden schaffend, der Nächstenliebe gewidmet(es Leben); 2° (Dr. can.) vereinigend, Unitiv...

*Univalve, etc., s. Uni..

*Univers, *m.* (*lat.* universum) Welt, *f.* 1° Weltgebäude, Weltall, All, *n.*; 2° *im eingeschr. S.* A. Erde, *f.* Erdball, *m.* Erdenrund, *n.*; B. großer Theil der Erde, Erdkreis, *m.*; C. sämmtliche Bewohner der Erde, *m. pl.* Menschheit, *f.*

*Universaliser (v. *lat.* universalis) *va. neol.* allgemein machen *od.* verbreiten, verallgemeinern; ausbreiten; (etw.) Allen bekannt *od.* zugänglich machen.

*Universalisme, *m.* (v. *lat.* universalis) (Philos.) Lehre von der allgemeinen Annahme, von der allseitigen Uebereinstimmung *od.* Zustimmung als höchster Quelle der Wahrheit, *f.* Universalismus, *m.*

*Universaliste, *m. u. f.* (s. Universalisme) Universalist, *m.* -in, *f.* 1° (Philos.) Anhänger des Universalismus; 2° (Hist. rel.) Anhänger, *m.* -in von der Allbegnadigungslehre, *f.*; ‖ *adj.* universalistisch.

*Universalité, *f.* (v. *lat.* universalis) Universalität: 1° Allgemeinheit; (Log.) Allgemeinheit, *f.* (das) Allgemeine, Allumfassende, *n.*; 2° Gesammtheit; Allheit, *f.* Inbegriff; (Jur.) Gesammt- *od.* Totalbestand, *m.* Gesammtmasse, *f.*

*Universaux, *m. pl.* s. Universel, *subst. m.*

*Universel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* universalis) allgemein, Universal..: 1° sich überall in *od.* auf Alles erstreckend: (die Achtung ꝛc.) Aller; (Mittel ꝛc.) für alle Krankheiten *od.* Gebrechen, 2° Alles umfassend *od.* begreifend, allumfassend; in Allem bewandert *od.* erfahren; für Alles sich eignend; All..; Gesammt..; (Erbe ꝛc.) des Gesammtvermögens; (Bot.) allgemein(e Blumendecke ꝛc.) (s. Général); ‖ héritier –, Universalerbe, *m.*; monarchie -le, Universalmonarchie, *f.* Weltreich, *n.*; homme –, (ein) in Allem bewanderter Mann; Universalmensch, -geist, *m.*; être –, ein Universalmensch sein, eine allumfassende; sehr allgemeine, encyklopädische Bildung *od.* Gelehrsamkeit besitzen; *fam.* überall zu Hause sein, Alles wissen; ‖ *subst. m.* (Log.) (das) Allgemeine, *n.*; allgemeine Eigenschaft, *f.*; universaux, *pl.* allgemeine Eigenschaften, *pl. od.* Merkmale, *n. pl.*

*Universellement, *adv.* allgemein; durchgehends; überall, universaliter.

*Universitaire, *adj.* (v. *lat.* universitas) der Hochschule, der Universität, Universitäts..; des öffentlichen Unterrichts, des Schulwesens; des Oberschulcollegiums; ‖ *subst. m.* (der) Universitätsangehörige, *scherzw.* -jünger; Hochschüler; Schulmann, *m.*

*Université, *f.* (*engl.* university, *ital.* università, *lat.* universitas) Universität, *f.* 1° Hochschule, *f.*; 2° *überh.* Schulwesen; Oberschulcollegium, *n.*; ‖ de l'–, der U., Universitäts..; Schul..

*Univocation, *f.* (v. *lat.* univocus) (Scol.) Allgemein-, Gemein- *od.* Wahrdeutigkeit; Gemeinschaft der Bedeutung, *f.* Allgemeinbegriff, *m.*

*Univoque, *adj.* (*lat.* univocus) 1° (Scol.) mehrere Begriffe benennend *od.* umfassend, mehreren Begriffen gemeinschaftlich, allgemeindeutig, gemeindeutig, mehrdeutig(er Namen *od.* Ausdruck); 2° (Gramm.) gleichlautend; (Mus.) gleichnamig; 3° (Séméiol.) eindeutig(es Zeichen), nur einer (einzigen) Auslegung fähig, univok, unzweifelhaft.

Unxie, *f.* (Bot.) Campherkraut, *n.* unxia.

†Upas, *m.* (Bot.) 1° A. Giftbaum, *m.* giftige Antiaris, Antiaris

toxicaria, *f.*; B. – tieuté, Upasbaum, Strychnos Tieuté; 2° – Antiar, Upas Antiar, Antiaris-Gift, *n.* (*Giftstoff der giftigen Antiaris*); – tieuté, Upasgift, Upas tieuté, *n.* (*das von den Javanern aus dem Upasbaum bereitete Gift*). [*m.* upis.

Upide, *f.* (Entom.) Mehlkäfer,

Upupés, *m. pl.* (*v. lat.* upupa) (Ornith.) (Fam. der) Wiedehopfarten, upupæ, *f. pl.* (*Besson*).

† **Ur..**, *f.* Uro..; (Sc. nat. et méd.) -acrasie, *f.* 1° Entmischung, üble Mischung des Harns, Uraltrasie, uracrasia, *f.*; 2° *missbr.* (*richt.*: -acratie) Unvermögen, den Urin zu halten, *vulg.* Einpissen, *n.* uracratia, enuresis, *f.* (*f.* Incontinence d'urine); -agogue, *adj. u. subst. m.* harntreibend(es Mittel), uragogus; uragogum, *n.* (*f.* Diurétique).

† **Uran..**, *f.* Urano...

Uranate, *m.* (*f.* Uranique) (Chim.) uransaures Salz, *n.*; uransauer, *adj.* Verbindung des Uranoxyds mit einer Base, *f.* uranas, *m.*; uranicum, *adj. n.*

Urane, *m.* (*v.* οὐρανός) (Chim.) Uran, uranium, *n.* (*ein im J.* 1789 *v. Klaproth entdecktes, vermeintliches Schwermetall*; *nach Péligot*: Uranoxyd, *n.*); ‖ d'–, Uran..; ..uran, *n.*; protoxide d'–, Uranoxydul; bioxide d'–, Uranoxyd, *n.*

***Uranélaïne**, *f.* (*f.* Uran..) (Météor.) Himmelsöl, Uranelain, *n.* (*eine bei Moskau aus der Luft niedergeschlagene Fettsubstanz*).

Uraneux, *adj. m.* (*f.* Urane u. Uranique) (Chim.) uranosus; oxide –, Uranoxydul, *n.*; sels –, Uranoxydulsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Uranico- (*v. neu-lat.* uranicus) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Uran od. Uranoxyd u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (phosphate, etc.) Uranico-calcique, *adj.* (phosphorsaurer rc.) Uranoxydkalk, *m.* uranico-calcicus.

Uranides, *m. pl.* (*v. neu-lat.* uranium, *f.* Urane) (Minér.) Uranerze, *n. pl.* Uran, *n.* u. dessen Verbindungen, *f. pl.* Uranide, *n. pl.* uranides (*Beudant*).

Uranie, *f.* (Οὐρανία) Urania, *f.* 1° *n. pr.* (Myth.) A. Muse der Sternkunde, Sternmuse, Tochter des Zeus u. der Mnemosyne; B. (Vénus –, *adj.*) Göttin der himmlischen, reinen Liebe; Venus Urania, *f.*; 2° (Entom.) *Tagfaltergattung.*

Uranique, *adj.* (*v.* Uranium) (Chim.) uranicus; oxide –, Uranoxyd, *n.*; sels -s, Uranoxydsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Uranite, *f.* (*f.* Uranium) (Minér.) Uranit, *m.* phosphorsaures Uranoxyd, *n.*

† **Uranium**, *m.* (*neu-lat. n.*) (Chim.) Uranmetall, Uranium, *n.* (*ein von Berz.* 1841 *im Uran entdecktes Schwermetall*). [Urane.

† **Uranum**, *m.* (*neu-lat. n.*) *f.*

***Urano..** (*v.* οὐρανός) *in Zus.* (Sc. nat.) Himmels..; Urano..; -gnosie, *f.* Himmelskunde, Uranognosie, *f.* (*f.* Astronomie); -graphe, *m.* Himmelsbeschreiber, Uranograph, *m.*; -graphie, *f.* Himmelsbeschreibung, Uranographie, *f.*; -graphique, *adj.* uranographisch; -lithe, *m. f.* Aerolithe; -logie, *f.* Himmelslehre, Uranologie, *f.*; -scope, *m.* Himmel- od. Sternseher, Himmelsgucker, Pfaffenfisch, Uranoskop, (cyprinus) uranoscopus, *m.*

Uranoso- (*v. neu-lat.* uranosus) *in Zus.* (Chim.) *bez. ein aus Uranoxydul u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (sulfate, etc.) Uranoso-potassique, *adj.* (schwefelsaures rc.) Uranoxydulkali, *n.*

† **Uranus**, *m.* (*lat.*, *v.* οὐρανός) (*spr. d.* s) Uranus, *m.* 1° *n. pr.* (Myth.) Himmel, -sgott; 2° (Astron.) Herschels-Planet, *m.* (*ein im J.* 1781 *v. Herschel entdeckter Planet*).

† **Urari**, *m.* (Relat.) Urari, *n.* (*Giftsubstanz, mit der die amerikan. Wilden ihre Pfeile vergiften*).

Urarine, *f.* (*v.* Urari) (Chim. organ.) Urarin, *n.* urarina (*im Urari enthaltenes Alkaloïd*, *Roulin u. Boussingault*).

Urate, *m.* (*f.* Urique) (Chim. org.) harnsaures Salz, *n.*; harnsauer, *adj.* uras, *m.* uricum, *adj. n.*

Urbain, *adj.* -e, *f.* (*lat.* urbanus) städtisch, Stadt..; Bürger..; ‖ *subst. m.* Städter, *m.* (*f.* Citadin).

Urbanité, *f.* (*lat.* urbanitas) (*eig.* städtische Sitte) Urbanität, *f.* 1° Höflichkeit, Feinheit *der alten Römer*, (alt-)römische Artigkeit *od.* Sitte; 2° *überh.* feine (Welt-)Sitte, Artigkeit, Feinheit (des Benehmens), *f.* feines Benehmen, *n.* Weltton, *m.*

Urbère, **Urebec**, *m.* (Entom.) *vulg.* Knospensauger, Rebenstecher, *m.* curculio Bacchus.

***Urbi..** (*v. lat.* urbs, urbis) *in Zus. Lehrspr.* Stadt..; -cole, *adj.* in der Stadt wohnend; in Städten lebend, Stadt..; -coles, *m. pl.* Stadtbewohner; (Entom.) Stadtfalter, *m. pl.* urbicola.

***Urcéi..** (*v. lat.* urceus) *in Zus.* (Sc. nat.) Krug..; -forme, *adj.* krugförmig, Krug..; becherförmig, Becher..; Urnen...

Urcéolaire, *adj.* (*f.* Urcéole) (Sc. nat.) krug- *od.* becherförmig, Krug.., urceolaris; ‖ *subst. f.* Krugthierchen, *n.* urceolaria (*Infusorien-Gattung*).

Urcéolariées, *f. pl* (*f.* Urcéolaire) (Zool.) (Fam. der) Krugthierchenarten, urceolarieæ, *f. pl.* (*Bory*).

Urcéole, *m.* (*lat.* urceolus) 1° (Bot.) A. (*den Fruchtknoten umgebender, häutiger od. knorpeliger, mit einer Mündung für den Griffel versehener Sack*) Fruchtknotensack, *m.* Becherchen, *n.*; B. von den verwachsenen Staubfäden gebildete Röhre, *f.* Staubfadenkrug, *m.*; 2° (Zoophyt.) krug-, becher- *od.* glockenförmige Schale (*mancher Infusorien*), *f.* Bechergehäuse, *n.* (*Ehrenberg*).

Urcéolé, *adj.* -e, *f.* (*f.* Urcéole) (Bot.) krug-, becher-, urnen-, napf-, becken- *od.* tellerförmig, urceolatus.

***Urcéoli..** (*v. lat.* urceolus) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* krug- *od.* bechertragend, mit becherförmigem Kelche, Becher...

Ure, *m.* (*isl.* ur, uri, *altd. u. schweiz.* Uri, *lat.* urus, *gr.* οὖρος) Ur, Auerochs, bos urus.

..Ure, **..Ture**, *suff. f.* (*altfr.* ..eure, *lat. u. lat.* ..ura *od. diesem nachgebildet*; *wird mit den Stammwurzeln od. mit dem Part. Pass. der meisten Zeitwörter so wie mit einigen Beiwörtern zur Bildung von Substantiven verbunden*) ..ung, *f.* 1° (das) ..en, *n.* Handlung des ..ens, *f.*; 2° Art zu ..en; Art und Weise zu (nähen rc.); ..ht, ..th; ..erei, *f.*; Ge..el, *n.*; ..elei, *f.*; 3° A. Gewohnheit, *f.* Laster, Verbrechen des ..ens, *n.* ..er, *m.* ..erei; B. Kunst zu ..en, ..ungs- *od.* ..erkunst; ..erei, *f.*; 4° (das) ..ende; ..machende, *n.*; 5° (Ge)..ensein, Ge..(e)t sein, *n.* Zustand dessen, was (ge)..en *oder* ..(e)t ist, *m.* ..heit; Ge..heit; ..keit, *f.*; 6° Art, wie etwas (ge)..en *od.* ge..(e)t ist, ..heit; ..erei; ..niß, *f.* ..werk, *m.*; 7° (das) ..ene, Ge..ene, Ge..(e)te; ..ge, *n.* ..ge Arbeit, *f.* ..werk, ..niß, *n.*; 8° (das) durch ..en Hervorgebrachte, Abgesonderte rc., *n.* Abfall vom ..en, *m.* ..(s)el; ..abschnitzel, *n. pl.*; ..staub, *m.* ..spähne, *m. pl.* ..mehl; (das) Ge..ne (*z. B.* Ausgestrichene, Ausgekratzte); Bewirkte; ..werk, *n.*; ..wunde; ..narbe, *f.* ..ma(a)l, *n.*; ..beule, *f.*; 9° (das,) was ge..en *od.* ..(e)t werden soll, (das) zu Be..ende; (Agr.) ..feld, *n.* ..acker, *m.* ..stück, *n.*; 10° (das) zum ..en Dienende *od.* Gehörende, *n.* ..stoff, *m.* *Sammelw.* Inbegriff des zum ..en Dienenden *od.* Gehörenden, ..werk, *n.* ..ung; ..keit, ..heit, *f.* ..thum, *n.* ..erei, *f.* (*z. B.* Argent-, Dor-, Écharn-, Égratign-, Emblav-, Engel-, Engrêl-, Ouverture, Pourriture).

..Ure, *suff. m.* (*neu-lat.* ..uretum) (Chim.) *bez. die Verbindung eines Metalloïds mit einem Metalle, die Legirung eines Metalls mit einem andern Metalle*: ..verbindung mit einem Metalle, *besond. nach Berz.* mit einem positiv-elektrischen Körper, *f.*; ..metall, *n.*; positiv-elektrische ..verbindung, *f.* (*z. B.* Iod-, Sulf-); Sulfure de fer, Schwefeleisen, ferrum sulphuratum; proto-sulfure de fer, sulfure ferreux, einfach Schwefeleisen; sesqui-sulfure de fer, sulfure ferrique, anderthalb Schwefeleisen; sous-sulfure ferreux, achtel Schwefeleisen; sous-sulfure ferrique, halb Schwefeleisen, *n.*

Urédinées, *f. pl.* (*v. lat.* uredo) (Bot.) (Fam. der) Brandpilze, *m. pl.* uredineæ (*Brongn.*).

Urédo, *m.* (*lat.* uredo) 1° (Bot.) Brandpilz, *m.* (*Gall. zerstörender Schmarotzerpilze*); 2° (Derm.) *f.* Urticaire.

Urée, *f.* (*f.* Urine) (Chim. org.) Harnstoff, Urinstoff, *m.* urea (*Rouelle, Fourcroy u. Vauquelin*).

***Urétér..**, *f.* Urétéro..; (Path.) -algie, *f.* Harnaderschmerz, *m.* Ureteralgie, ureteralgia, *f.*

Uretère, *m.* (*neu-lat.* ureter, *gr.* οὐρητήρ) (Anat.) Harnleiter, Nierenblasengang, Ureter, *m.*; ‖ de l'–, des -s, Harnleiter...

Urétérite, *f.* (*f.* Uretère) (Path.) Harnleiterentzündung, ureteritis, *f.*

***Urétéro..** (*v.* οὐρητήρ) *in Zus.* (Sc. méd.) Harnleiter..; -lithe, *m.* Harnleiterstein, ureterolithus, *m.*; -lithiase, *f.* Erzeugung von Steinen in den Harnleitern, ureterolithiasis, *f.*

Uréthane, *f.* (*f.* Urée) (Chim. org.) Urethan, *n.* urethana (*Verbind. des wasserleeren kohlens. Ammoniaks mit ölbildendem Gas*).

***Urét(h)r..**, *f.* Urét(h)ro..; (Path.) -algie, *f.* Harnröhrenschmerz, *m.* Urethralgie, urethralgia, *f.*; -algique, *adj.* von Harnröhrenschmerz, urethralgisch, urethralgicus; douleurs – -s, (krampfhafte) Harnröhrenschmerzen, *pl.*

Urèthre, Urètre, *m.* (*neu-lat.* urethra, *gr.* οὐρήθρα) (Anat.) (canal de l'–) Harnröhre, *f.* Harngang, =canal, *m.* Urethra, *f.*; ‖ de l'–, Harnröhren...

Urét(h)ral, *adj.* –e, *f.* (ſ. Urèthre) (Sc. méd.) der Harnröhre, Harnröhren..; für die Harnröhre beſtimmt, Urethral.., urethræ, urethriticus.

***Urét(h)ralgie,** etc. ſ. Uréthr...

..Uréthrie, *f.* (ſ. Urèthre) (Pathol., Térat.) 1° ..ung, ..heit ꝛc. der Harnröhre, Harnröhren.., ..urethrie, ..urethria; 2° Claſſe der Mißgeburten, mit ..er Harnröhre, *f.*

***Urét(h)rite,** *f.* (ſ. Urèthre) (Path.) Harnröhrenentzündung, urethritis, *bes.* (– syphilitique, – contagieuse) ſyphilitiſche, anſteckende H., *f.* Tripper, *m.* ur. venerea, contagiosa *s.* maligna, *f.* (ſ. Blennorrhagie).

***Urét(h)ro..** (*v.* οὐρήθρα) *in Zus.* (Sc. méd.) Harnröhren..; –plastie, *f.* Urethroplaſtik, *f.*; –rrhagie, *f.* Harnröhrenblutfluß, Blutfluß aus der Harnröhre, *m.* urethrorrhagia; –tome, *m.* Harnröhrenſchnittwerkzeug, *n.* Harnröhrenſpalter, Urethrotom, urethrotomus, *m.*; –tomie, *f.* Harnröhrenſchnitt, *m.* urethrotomia; Uréthrovésical(e), *adj.* Harnröhrenblaſe...

Urgence, *f.* (*v.* Urgent) dringende Eile *od.* Noth, Dringlichkeit, *f.* Drang der Umſtände, Nothdrang, *m.* (das) Dringende; ‖ il y a –, es iſt dringende Eile *od.* Gefahr vorhanden, die Sache hat große Eile, eilt ſehr, duldet keinen Aufſchub.

Urgent, *adj.* –e, *f.* (*lat.* urgens) dringend(es Bedürfniß ꝛc.); dringlich, (dringend) eilig(er Fall ꝛc.); unabweislich; keinen Aufſchub duldend.

..Urge, *m.* (..ουργός *od. diesem nachgebildet v.* ..ουργεῖν, ἔργον) ..urg, *m.* 1° ..macher; ..verfertiger; ..bereiter; ſchreiber; .. er Schriftſteller; 2° (ein) der ..bereitung, ..gewinnung *od.* ..urgie Kundiger; ..er Kritiker *od.* Beurtheiler, *m.* (z. B. Dramat–, Métall–).

..Urgie, *f.* (..ουργία *od. diesem nachgebild. v.* ..ουργεῖν, ἔργον) ..urgie, ..urgia, *f.* 1° ..bereitung; ..verfertigung; ..anwendung, *f.*; ..ſchreiben, *n.* ..ſchriftſtellerei; ..gewinnung; 2° ..bereitungs=, ..macher= *oder* ..gewinnungskunſt, ..erei; ..e, Kritik *od.* Beurtheilung, *f.* (z. B. Dramat–, Metall–).

..Urgique, *adj.* (..ουργικός *od. diesem nachgebild. v.* ..Urgie) ..urgiſch, ..urgicus: 1° ..bereitungs..; ..verfertigungs..; ..macher..; ..ſchreiber..; ..gewinnungs..; 2° über ..bereitungs= *od.* ..gewinnungskunſt; über ..Kritik.

..Urie, *f.* (*v.* οὖρον) (Path.) ..harnen, *n.* Harn..; ..urie, ..uria, *f.* (z. B. Hémat–, Strang–).

Urinaire, *adj.* (ſ. Urine) (Sc. nat. et méd.) Harn.., urinarius: 1° des Harns, Urin..; 2° (Bot.) ſ. Diurétique; ‖ vessie –, Harnblaſe, *f.*

Urinal, *m.* (*lat.* urinal) 1° (Chir.) Harnglas, Uringlas, *n.*; Harnflaſche, *f.* =behälter, =kolben, *m.* urodochium, *n.*; 2° *im w. S.* (Chim.) langhalſige Kolbenflaſche, *f.*

Urine, *f.* (*lat.* urina, *v.* οὖρον) (Physiol.) Harn, Urin, *m.*; ‖ d'–, de l'–, des –s, Harn.., Urin..; médecin des –s, (*angebl.*) Harnarzt, =beſchauer, *m.*

Uriner (ſ. Urine) *vn.* harnen, den Urin laſſen, uriniren, *gem.* piſſen.

Urineux, *adj.* –se, *f.* (*neu-lat.* urinosus) harn= *od.* urinartig, =ähnlich, harnhaft, Harn.., Urin.., urinös.

Urique, *adj.* (ſ. Urée) (Chim. org.) acide –, Harn=, Urin=, Blaſenſtein=, Steinſäure, *f.* animaliſches Oxyd, acidum uricum *s.* lithicum, *n.* (*Scheele*).

Urne, *f.* (*lat.* urna) Urne, *f.* 1° (Ant.) Krug; *bes. a.* (– cinéraire) Aſchenkrug, *m.*; *b.* Fluß(gott)urne, *f.*; 2° *jetzt*: urnenähnliches Gefäß, *n.* (Stein= ꝛc.) Krug, *m.*; *bes.* (– du scrutin, – électorale) Wahlurne, *f.* Looskrug, Loostopf, *m.*; 2° (Bot.) Moosurne, Büchſe, urna, theca, pyxis, *f.* pyxidium, sporangium, *n.* capsula, *f.*

***Urni..** (*v. lat.* urna) *in Zus.* (Bot.) –gère, *adj.* urnentragend, Urnen.., Büchſen.., urniger(us).

***Uro..** *in Zus.* I. (*v.* οὐρά) (Hist. nat.) Schwanz.., Schweif..; II. (*v.* οὖρον) (Sc. méd., Chim. org.) Harn.., Urin.., Uro..; ‖ –benzoate, *m.* harnbenzoeſaures Salz, *n.* urobenzoas; –benzoïque, *adj.* acide – –, Harnbenzoeſäure, Roßharnſäure, *f.* ac. urobenzoïcum (*Berz.*) *s.* hippuricum (*Liebig*); –branches, *m. pl.* (Fam. der) Schwanzkiemer, *m. pl.* Schwanzkiemenſchnecken, *f. pl.* urobranchia (*Latr.*); –cérates, *m. pl.* (Geſchl., Fam.) der Hornſchwanzwespen, Holzwespen, *f. pl.* urocerata (*Cuv. etc.*); –cère, *m.* Hornſchwanz, urocerus, *m.* (*Wespengatt.*); –crisie, *f.* Harnbeurtheilung, Urokriſie, *f.*; –dées, *f. pl.* (Fam. der) Infuſorien mit ſchweifähnlichem Anhange, Schweifthierchen, *n. pl.* urodeæ (*Bory*); –dèles, *m. pl.* (Fam. der) geſchwänzten Batrachier, Schwanzfröſche, *m. pl.* urodeli, –a (*Dum. etc.*); –diées, *f. pl.* (Fam. der) Doppelſchweifthierchen, *n. pl.* urodieæ (*Bory*); –gastre, *m.* Bauchſchwanzſtück, *n.* Hinterleib (der Zehnfüßler), *m.* urogaster (*Latr.*); –lithique, *adj.* ſ. Urique; –mancie, *f.* Harnwahrſagerei, =deuterei, Uromantie, *f.*; –mancien, *m.* – –ne, *f.* Harnwahrſager, Harndeuter, Uromant, *m.* =in, *f.*; –nectes, *m. pl.* (Fam. der) Schwimmſchwänze, *m. pl.* Schwimmſchwanzeidechſen, *f. pl.* uronecta (*Dum.*); –podes, *m. pl.* (Fam. der) Schwanz= *od.* Steißfüße, Schwanzfußſchwimmvögel, uropodes, *m. pl.* (*Dum.*); –pristes, *m. pl.* (*Dum.*) ſ. Serricaudes; –ptères, *m. pl.* (Fam. der) Flügelſchwänze, Schwimmſchwanzkrebſe, *m. pl.* uroptera (*Cuv., Latr.*); –pyge, *m.* Schwanzgegend, *f.* Steiß, *m.* uropygium (*Ill.*); –pygial(e), *adj.* Schwanz.., Steiß..; –scope, *m.* Harnbeſchauer, Uroſkop, *m.*; –scopie, *f.* Harnſchau, Uroſkopie, *f.*

Ursides, *m. pl.* (*v. lat.* ursus) (Zool.) (Fam. der) Bärenarten, *f. pl.* ursides (*Gray*) (ſ. Plantigrades).

Ursin, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* ursus) (Zool.) bärenartig, Bären.., ursinus.

Ursulines, *f. pl.* (*v.* Ursule, *n. pr.*) Urſulinernonnen, Urſulinerinnen, *f. pl.*

Urticaire, *f.* (*v. lat.* urtica) (Derm.) (éruption, fièvre –, *adj.*) Neſſelausſchlag, *m.* Neſſelfieber, *n.* Neſſelſucht, urticaria, febris, purpura *s.* scarlatina urticata, uredo, febris rubra pruriginosa, *f.*; Porzellanfieber, *n.* Kriebelſucht, Säuſucht, essera, sora, *f.* morbus porcinus.

Urtication, *f.* (*v. lat* urtica) (Chir.) Geißeln mit Brennneſſeln, *n.* Brennneſſelcur, *f.* Neſſelbrand, *m.* urticatio, *f.*

Urticées, *f. pl.* (*v. lat.* urtica) (Bot.) (Fam. der) neſſelartigen Pflanzen, Neſſelarten, urticeæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Us, *m. pl.* (*lat.* usus) (*spr. d.* s) – et coutumes, alte, herkömmliche Gebräuche, *m. pl.* Uſanz, hergebrachte Gewohnheit, *f.* Herkommen, *n.*

Usage, *m.* (ſ. Us) 1° Gebrauch, *m.* (das) Gebrauchen, *n.* Benutzung, Nutzung; Anwendung (eines Mittels ꝛc.); Uebung, *f.*; (Fleiſch= ꝛc.) Eſſen; (Wein= ꝛc.) Trinken; (Tabak= ꝛc.) Schnupfen; Rauchen, *n.*; 2° *im eng. S.* A. (*langer, herkömmlicher*) Gebrauch, *m.* Gewohnheit, *f.*; Herkommen, *n.*; B. (*gewöhnlicher, allgemein üblicher*) Gebrauch, *m.* Ueblichkeit, Gewöhnlichkeit; Sitte; C. (*die Jemanden eigenthümliche*) Gewohnheit, (Art u.) Weiſe, Sitte, *f.*; 3° (*Recht, etw. zu gebrauchen*) Gebrauch, =recht; Nutzungsrecht, *n.* usus; Nießbrauch, *m.*; *bes.* (Jur.) Holzungsrecht; Triftrecht, *n.*; 4° (*Kunst, etw. zu gebrauchen od. mit etw. umzugehen*) (Welt= ꝛc.) Erfahrung; Erfahrenheit; Kenntniß; *bes.* (– du monde, – de la vie) Weltkenntniß; Lebensklugheit; Lebensart, (Welt=)Sitte, *f.* Weltton, *m.*; 5° *alt.* –s, *pl.* (Libr.) Gebetbücher, Meßbücher, Kirchen= *od.* Andachtsbücher, *n. pl.*; ‖ l'– du pays, die Landesſitte; c'est son –, das iſt ſo ſeine Gewohnheit; – reçu, hergebrachte, übliche Sitte, *f.*; Herkommen, *n.*; il est d'–, es iſt gebräuchlich; es iſt der Gebrauch; faire – de qc., Gebrauch von etw. machen, etw. gebrauchen, anwenden; faire un bon – de qc., etwas gut anwenden; mettre tout en – pour .., Alles anwenden, um ..; il a peu d'–, er hat wenig Lebensart.

Usager, *m.* (*v.* Usage) (Jur.) (ein) Holzungs= und Triftberechtigter, *m.*

Usance, *f.* (*v. engl.* usance, ſ. User) 1° *alt.* (herkömmlicher) Gebrauch, *m.* Ueblichkeit, *f.*; 2° *im eng. S.* (Comm.) (die) am Zahlungsorte übliche Wechſelfriſt; *bes.* (*in Frankr.*) Monatsfriſt, *f.* Uſo, *n.* Uſanz, *f.*; lettre (de change) à –, à uso, auf Uſozeit ausgeſtellter Wechſel, Uſowechſel; lettre à deux, à trois –s, auf Doppel=Uſo, auf dreifachen Uſo ausgeſtellter Wechſel.

Usante (*part. præs. f. v.* User) *adj. f.* (Jur.) gebrauchend, im Gebrauche *od.* Beſitze.

Usé (*part. pass. v.* User) *adj.* –e, *f.* abgenutzt; abgetragen; verbraucht; abgeritten; abgetrieben; entkräftet; erſchöpft; *fam.* caſſirt; *fig.* verbraucht; abgeſtumpft; *fam.* abgedroſchen; ausgemergelt; erkaltet.

User (ſ. Us *u. lat.* usus, uti) *vn.* (– de qc.) (etw.) gebrauchen, brauchen; anwenden; genießen; ſich (einer S.) bedienen; (etw. *od.* von einer S.) nehmen; (Speiſen) zu ſich nehmen, eſſen; (Wein ꝛc.) trinken; (Tabak ꝛc.) ſchnupfen; rauchen; ſeine Zuflucht zu (Drohungen ꝛc.) nehmen; (– de violence, etc.) (gewaltthätig ꝛc.) verfahren, ſich (Gewaltthätigkeiten ꝛc.) zu

Schulden kommen lassen; (Gewalt ꝛc.) brauchen; – bien de qc., einen guten Gebrauch von etwas machen; en –, *a*, es gebrauchen; (etw.) davon nehmen; *b*, *abs.* umgehen, behandeln; sich betragen; sich verhalten; es (so oder so mit einer S.) halten; verfahren; en – bien ou mal avec qn, Jem. gut *od.* übel behandeln; gut *od.* schlimm mit ihm umgehen; übel mit ihm umspringen; sich gut *od.* schlecht gegen ihn benehmen; en – librement avec qn, sich frei gegen Jem. benehmen, sich alle möglichen Freiheiten mit ihm erlauben *od.* gegen ihn herausnehmen; sich nicht mit ihm geniren; ‖ *va.* brauchen, verbrauchen, verzehren; abnutzen, abtragen, stumpf machen; (die Zähne) abstumpfen; (ein Glas ꝛc.) abschleifen; dünner schleifen; (einen Aermel ꝛc.) abscheuern; durchreiben; (Chir.) (das Fleisch ꝛc.) verzehren, aufzehren, wegätzen; *fig.* (die Augen ꝛc.) schwächen; (die Sehkraft ꝛc.) abstumpfen; (die Jugendkraft ꝛc.) aufzehren, hinopfern; verschwenden; (die Liebe ꝛc.) abstumpfen, erkalten; ab..; zer.. (z. B. – à force de travailler, par le travail, ab- *od.* zerarbeiten); – ses yeux à force de lire, etc., seine Augen durch vieles Lesen ꝛc. schwächen *od.* zu Grunde richten, seine Augen beim Lesen ꝛc. zusetzen, sich die Augen zerlesen, sich blind lesen ꝛc.; ‖ s'–, sich abnutzen; sich abschleifen; sich abtragen; *fig.* abnehmen, stumpf werden; ‖ poudre à –, Aetzpulver, *n.*; ‖ User, *subst. m.* (der) lange, längere, anhaltende Gebrauch *od.* Umgang, *m.*; ce drap est d'un bon –, dieser Zeug trägt sich gut, ist dauerhaft, stark; *fig. fam.* cet homme est bon à l'–, dieser Mann eignet sich für den längern Umgang, gewinnt bei längerer Bekanntschaft.

Usine, *f.* (s. User) Hüttenwerk, *n.* (Schmelz-, Eisen-, Glas- ꝛc.) Hütte; ‖ – de, à .., ..hütte, *f.*

Usité, *adj.* -e, *f.* (*lat.* usitatus) gebräuchlich, üblich, gewöhnlich; häufig vorkommend; im Gebrauche; gebraucht.

Usnée, *f.* (*neu-lat.* usnea) (Bot.) fadenförmige Flechte, Haarflechte; Usnea, *f.*

Usquebac, *m.* s. Scubac.

Ustensile, *m.* (*lat.* utensile) 1° (Haus- *od.* Küchen-)Geräthe; -s, *pl.* Haus- *od.* Küchengeräth, *n.* Hausrath; *im w. S.* (Guerre) Küchenbedarf, *m.* Servis *od.* Quartiergeld; 2° (Garten- ꝛc.) Werkzeug, *n.* Geräthschaft, *f.*

Ustion, *f.* (*lat.* ustio) 1° (Chir.) Brennen (mit dem Glüheisen), *n.* Brandschorfbildung mit Hülfe des Glüheisens; 2° (Chim.) Verbrennung, Einäscherung, *f.*

***Usucapion**, *f.* (*lat.* usucapio) (Dr. rom.) Ersitzung, *f.*

Usuel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* usualis) gebräuchlich, in der Regel *od.* vielfach gebraucht; üblich; gewöhnlich (vorkommend), usuell.

Usuellement, *adv.* gewöhnlich, gemeiniglich.

***Usufructuaire**, *adj.* (*lat.* usufructuarius) den Nießbrauch gewährend, Nießbrauch.., Nutzungs..

***Usufruit**, *m.* (*lat.* ususfructus) (Jur.) Nießbrauch, *m.* Nutznießung, Nutzung, *f.*

***Usufruitier**, *m.* -ère, *f.* (v. Usufruit) Nutznießer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* dem Nutznießer zur Last fallend.

Usuraire, *adj.* (*lat.* usurarius) wucherisch, wucherlich; wucherhaft, Wucher...

Usure, *f.* (*engl.* usury, *ital.*, *span. u. lat.* usura) 1° Wucher; -zins, *m.*; Wucherei, *f.*; *fig.* Wucher, *m.*; 2° (s. User) *fam.* Abnutzung (durch langen Gebrauch); Abgetragenheit, *f.*; ‖ exercer l'–, Wucher treiben; rendre avec –, mit Wucher, reichlich wiedergeben, vergelten.

Usurier, *m.* -ère, *f.* (v. Usure) Wucherer, *m.* -in, *f.*

Usurpateur, *m.* -**trice**, *f.* (*lat.* usurpator) anmaßlicher, unrechtmäßiger Besitzer; Räuber; *bes.* Gewalt-, Macht-, Thron- *od.* Kronräuber, Usurpator, *m.* -in, *f.*; ‖ d'–, eines Usurpators, usurpatorisch.

Usurpation, *f.* (*ital.* usurpatione, *lat.* usurpatio) 1° (widerrechtliche) Anmaßung, *f.* anmaßliche, gewaltsame, widerrechtliche Besitzergreifung; Erschleichung; Verdrängung (Jemands aus einem Amte ꝛc.), *f.* Raub; anmaßlicher Besitz *od.* Eingriff; *bes.* Gewalt-, Macht-, Thron- *od.* Kronenraub, *m.* Anmaßung des Regierungsrechts, Usurpation; 2° angemaßte, usurpirte Herrschaft ꝛc., *f.*

Usurper (v. *lat.* usurpare) *va.* sich (eines fremden Guts, eines ungebührlichen Titels ꝛc.) durch Gewalt *od.* List bemächtigen, sich (etw.) anmaßen, sich (etw.) anmaßlich *od.* widerrechtlich zueignen, (die Krone ꝛc.) an sich reißen, rauben, usurpiren; *fig.* (die Achtung Anderer ꝛc.) erschleichen, betrüglich in (dies. ꝛc.) eindringen; sich (einen Namen ꝛc.) anmaßen; ‖ *vn.* – sur qn, – sur les droits de qn, (anmaßliche) Eingriffe in den Besitz *od.* die Rechte Jemands thun; in die Rechtsphäre Jemands übergreifen; ‖ – la couronne, die Krone gewaltsam an sich bringen, dies. an sich reißen, sich die Krone aufs Haupt setzen, sich eigenmächtig krönen, sich zum Könige, Kaiser ꝛc. aufwerfen; ‖ usurpé, -e, usurpirt, angemaßt, anmaßlich besessen ꝛc.

†**Ut**, *m.* (*spr. d.* t) (Mus.) C (*die erste Note der Tonleiter*); ‖ le mode d'ut, die Tonart C.

Utérin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* uterinus) 1° (Anat., Path.) der, an *od.* in der Gebärmutter, des Uterus, Mutter.., Hystero.., uteri; artère -e, Mutterpulsader, arteria uteri *s.* uterina, *f.*; fureur -e, s. Nymphomanie; coliques -es, Mutterkrämpfe, *m. pl.*; 2° (Jur.) von ein u. derselben Mutter abstammend(e Halbgeschwister); frères -s, Halbbrüder von der Mutter her, von mütterlicher Seite, mütterliche H.

†**Utérus**, *m.* (*lat.* uterus) s. Matrice.

Utile, *adj.* (*ital.* utile, *lat.* utilis) nützlich, gedeihlich, ersprießlich; vortheilhaft; zuträglich; dienlich; nutzbar; einträglich; heilsam; (Jur.) jours -s, Gerichtstage, *m. pl.*; ordre –, gesetzliche Ordnung (der Befriedigung erhaltenden Gläubiger); en temps –, zur rechten, gehörigen Zeit, da es noch Zeit ist, früh genug; vor Ablauf der Frist; être – à qc., zu etw. nützen *od.* frommen; ‖ *subst. m.* (das) Nützliche.

Utilement, *adv.* nützlich ꝛc., auf eine nützliche ꝛc. Art; mit Nutzen; vortheilhaft; zu seinem Vortheile; servir qn –, einem nützliche Dienste leisten; être colloqué –, in der gesetzlichen Ordnung der Gläubiger so gestellt sein, daß man befriedigt wird.

Utiliser (v. *lat.* utilis) *va.* nutzbar machen; benutzen; sich (etw.) zu Nutze machen; Vortheil (aus etw.) ziehen; (seine Talente ꝛc.) nützlich anwenden.

Utilité, *f.* (*ital.* utilità, *lat.* utilitas) 1° Nutzen; Vortheil, *m.*; Nützlichkeit; Nutzbarkeit; Vortheilhaftigkeit; Gedeihlichkeit; Ersprießlichkeit, *f.*; Nutz, *m.* u. Frommen, *n.*; 2° -s, *pl.* (Théâtr.) Fächer der zu allen subalternen Rollen benutzten Schauspieler, *n. pl.* (das) dramatische Allerlei; ‖ cela n'est d'aucune –, das ist von keinem Nutzen, nützt, frommt *od.* fruchtet zu Nichts, ist nutzlos.

Utinet, *m.* 1° (Tonn.) Bebenhammer; 2° (Dentel.) Kissenschämel, *m.*

***Utopie**, *f.* (v. οὐ τόπος) (*eig.* was nirgends ist) Utopien, Schlaraffenland, unerreichbares Ideal der Staatskunst, *n.* Traum von einem Musterstaate, von einem irdischen Paradiese; schöner, politischer Traum, *m.* (*bes. a, das fabelhafte, von Thom. Morus beschriebene Land*: Utopien; *b, bei Rabelais, Reich des Gargantua*: Schlaraffenland, *n.*).

***Utri..** (*v. lat.* uter) *in Zus.* (Sc. nat.) -forme, *adj.* schlauchförmig, Schlauch..; -gère, *adj.* schlauchtragend, Schlauch.., utriger(us).

Utriculaire, *adj.* (s. Utricule) (Sc. nat.) schlauchförmig, -artig, Schlauch.., utricularis; tissu –, Zellgewebe (*der Pflanzen*), *n.* (*Cand.*); glandes -s, Schlauchdrüsen, Rindendrüsen, *f. pl.* Saftbläschen, *n. pl.*; ‖ *subst. f.* (Bot.) Wasserschlauch, *m.* Wassergarbe, utricularia, *f.*

Utricule, *m.* (*lat.* utriculus) 1° *Lehrspr.* kleiner Schlauch, *m.*; 2° (Bot.) A. Hautfrucht, *f.* (*Gærtner*), Cystidion (*Link*); B. Saftbläschen, *n.* (Balsam- ꝛc.) Beule, Blase (am Stamm der Fichten ꝛc.), *f.*; C. Luftbläschen, *n.*; D. Zelle, *f.*; E. Samenstaubkörnchen, *n.*; F. s. Urcéole; 3° (Ichth.) schlauchähnliche, kalkige Concremente enthaltende Erweiterung im innern Ohre (*der Fische*), *f.* (*Breschet*).

Utriculé, *adj.* -e, *f.* (v. Utricule) (Bot.) schlauchförmig, -artig, Schlauch.., utriculatus.

Utriculeux, *adj.* -se, *f.* (s. Utricule) (Bot.) mit kleinen Schläuchen, Saftbläschen ꝛc. versehen, schlauchig, Schlauch.., utriculosus.

***Utriforme**, etc., s. Utri...

Uvage, *m.* (Raff.) irdener Rand einer Raffinirkufe, *m.*

Uvaire, *adj.* (v. *lat.* uva) (Bot.) traubenartig, Trauben.., uvarius; ‖ *subst. f.* Traubenfrucht, uvaria, *f.*

Uvéal, *adj.* -e, *f.* (s. Uvée) (Anat.) der Traubenhaut, Uveal.., uvealis; artères -es (*Chauss.*), s. Ciliaire(s postérieures).

Uvée, *f.* (*ital. u. neu-lat.* uvea) (Anat.) Traubenhaut, hintere Fläche der Regenbogenhaut, Uvea, *f.*

Uvette, *f.* (v. *lat.* uva) (Bot.) Meer- *od.* Seetraube, *f.* ephedris.

***Uvi..** (*v. lat.* uva) *in Zus.* (Sc. nat.) Trauben..; -fère, *adj.* traubentragend, traubig, Trauben..; -forme, *adj.* traubenförmig, -artig, traubicht, Trauben.., uviformis.

Uvulaire, *adj.* (v. *lat.* uva) (Anat.) Zapfen.., uvularis; ‖ *subst. f.* (Bot.) Traubenblume, uvularia, *f.*

Uvule, *f.* (*neu-lat.* uvula) (Anat. anc.) s. Luette.

*Uvuli.. (*v. lat.* uvula) *in Zus.* (Anat.) Zapfen..; -forme, *adj.* zapfenförmig, uvuliformis.

V

V, *m.* 1° W, w, *n.* (*zweiundzwanzigster Buchstabe des Alphabets, siebenzehnter Consonant*); 2° *Abkürz.* A. Euer, Ew., Ihro (*s.* Votre); B. (Gramm.) Zeitwort, Ztw., *n.* (*s.* Verbe); C. (Chim.) Vannadium, *n.* (*s.* Vannadium).

Va, 1° *Präs. Ind. 3te P. Sing. v.* Aller; 2° *Imperat. 2te Pers. Sing. v.* Aller: geh(e); va-t-en, (geh) fort; mach', daß Du fort kommst; hebe Dich weg von mir; 3° *adv. fam.* es sei! es gilt! es mag gehen! nun meinenthalben! – pour la somme de cent francs, es sei um die Summe von 100 Fr., es kommt mir auf 100 Fr. nicht an; Sie sollen, er soll die Summe ꝛc. haben; (Jeux) va dix pistoles, es gilt zehn Pistolen, es geht um 10 P.; va-tout, es geht um Alles, ich halte Alles *od.* den ganzen Satz, Va-tout; jouer son va-tout, (sein) Alles aufs Spiel setzen, sein Va-tout spielen; 4° *subst. m.* (Jeux) Satz, Einsatz, *m.*; sept et le va, sieben Mal der *od.* den Einsatz.

Vacance, *f.* (*s.* Vacant) 1° Erledigung (eines Amtes ꝛc.), Unbesetztheit, *f.* Offensein, *n.* Vacanz, *f.*; 2° (*gewöhnl.* -s, *pl.*) Feier- *od.* Ruhezeit, *f.* (Schul-, Gerichts-)Ferien, *pl.* -zeit, *f.*; jour de –, (ein schul- *od.* geschäfts-) freier Tag, Feiertag, Ferientag, *m.*

Vacant, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vacans) leer (stehend), erledigt; ledig; unbesetzt, unbewohnt (es Zimmer ꝛc.); vacant; *fig.* erledigt, offen stehend, unbesetzt (es Amt ꝛc.), vacant; (Jur.) ledig, herrenlos, (Gut,) zu dem sich kein Eigenthümer meldet; offen stehend(e Erbschaft ꝛc.).

Vacarme, *m.* Lärm, *m.* 1° gewaltiges, durch einen Zank *od.* Raufhandel veranlaßtes Getöse, *n. fam.* Mordlärm, Heidenlärm, Spectakel, *m.*; 2° *fam.* Zänkerei, *f.* Geschrei, *n.*

Vacation, *f.* (*lat.* vacatio) 1° *alt.* Geschäft; Gewerbe; Handwerk, *n.* Hantierung; 2° (*die zur Beendigung eines Geschäfts od. zur Abfertigung einer S. erforderliche Zeit*) Mühwaltung (*eines Staatsbeamten*); Verrichtung; Sitzung, *f.*; 3° -s, *pl.* (die) für eine Mühwaltung verabreichte Entschädigung, *f.* Honorar, *n.* Gebühren; Sporteln; 4° -s, *pl.* Gerichtsferien, *pl.*; 5° Erledigung, *f.* (*s.* Vacance); ‖ chambre des -s, Ferienkammer, *f.*; temps des -s, Ferienzeit, *f.*

Vaccin, *m.* (*v. lat.* vacca) (Méd.) Kuhpockenstoff, *m.* Schutzblatternlymphe, *f.* Impfstoff, *m.* vaccinium, *n.*

Vaccinal, *adj.* -e, *f.* (*s.* Vaccin *u.* Vaccine) (Méd.) Schutzblattern..; Impf.., vaccinalis; psydracie -e, Schutzblattern- *od.* Schutzpockenkrätze, psydracia vaccinalis, *f.*

Vaccinateur, *m.* (*s.* Vacciner) Einimpfer der Schutzblattern, Kuhpockenimpfer, Impfarzt, *m.*

Vaccination, *f.* (*neu-lat.* vaccinatio, *s.* Vacciner) Einimpfung der Schutzblattern, Kuhpockenimpfung, *f.*

Vaccine, *f.* (*v. lat.* vacca) 1° Kuhpocken, Schutzblattern, *f. pl.* vaccina; 2° (opération, inoculation de la –) *s.* Vaccination; ‖ pustule de la –, Kuhpocke, Schutzblatter, *f.*

Vacciner (*s.* Vaccin) *va.* (einem Kinde ꝛc.) die Schutzblattern einimpfen, (*dass.*) impfen, vacciniren; ‖ vacciné, -e, geimpft.

Vacciniées, *f. pl.* (*v. lat.* vaccinium) (Bot.) (Fam., Geschl. der) Heidelbeerarten, vacciniеæ, *f. pl.* (*Cand.*).

Vaccinique, *adj.* (*s.* Vaccine, Vaccin) (Méd.) Impf..; Impfstoff.., Schutzblattern.., Kuhpocken.., vaccinicus; virus –, *s.* Vaccin; méthode –, Impfverfahren, *n.*

Vache, *f.* (*span.* vaca, *ital. u. lat.* vacca) 1° (Zool.) Kuh, *f.*; 2° (*kuhähnliches Thier od. Ding*) A. (Zool.) *a*, – de Barbarie, – blanche, – biche, Büffelkuh (*s.* Bubale); *b*, – brune, Senegal-Antilope; *c*, – bleue, *s.* Nil-gaut; *d*, – marine, Seekuh, *f.* (*s.* Lamantin); *e*, – à Dieu, *s.* Coccinelle (à sept points); – grognante, – de Tartarie, *s.* Yak; *f*, – sauvage, *α*, Auerkuh, *f.*; *β*, *s.* Tapir; B. (Chasse) (– artificielle) (künstliche) Kuh, *f.* Schild, *m.*; C. (Impr.) Aufhalter, *m.*; D. (Sal.) aufgeschütteter Salzhaufen, *m.*; 3° *pars pro toto*: Kuhhaut, *f.*; Kuhleder, *n.*; *im w. S.* A. (mit Leder überzogenes) Behältniß auf dem Kutschenhimmel, *n.* Korb auf dem Verdecke, *m.*; B. (Impr.) Schnüre *od.* Riemen an dem Preßkarren, *pl.* Aufhalter, *m.*; ‖ – à lait, Milchkuh; *fig. fam.* Melkkuh; Person *od.* Sache, die man fortwährend benutzt, *f.*; *gem. u. spött.* c'est une (grosse) –, sie ist so dick wie eine Kuh; elle devient –, sie wird (unförmlich) dick, sie setzt Fett an; les -s de Russie, russische Juchten; – en grain, genarbtes Kuhleder; *fig. prov.* manger de la – enragée, viel Elend ausstehen; la – est à nous, wir haben gewonnen; *pop.* il parle français comme une – espagnole, er spricht französisch wie eine spanische Kuh, er spricht ein jämmerliches Französisch; *fam.* roux comme une –, fuchsroth, fuchsicht; de –, *a*, Kuh..; *b*, kuhledern; (Bot.) arbre de –, (amerikanischer) Milchbaum, palo di vaca, *m.* galactodendron utile (*Kunth*), brosimum galactodendron (*Don*); des -s, Kuh...

Vacher, *m.* -ère, *f.* (*v.* Vache) Kuhhirt, *m.* -in, *f.*

Vacherie, *f.* (*v.* Vache) Kuhstall, *m.*; Melkerei, Schweizerei, *f.*

Vaciet, *m.* (*lat.* vaccinium) *s.* Airelle.

Vacillant (*part. præs. v.* Vaciller) *adj.* -e, *f.* (*spr. beide* l) wankend, schwankend; wackelnd; zitternd; flackernd; flimmernd; (Bot.) wankend, vacillans; *fig.* wankend; schwankend; wankelmüthig; unschlüssig; unzuverlässig.

Vacillation, *f.* (*lat.* vacillatio) Wanken; Schwanken; Wackeln; Zittern; Flackern; Flimmern; *fig.* Schwanken, *n.* Wankelmuth, *m.* Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, *f.*

Vaciller (*v. lat.* vacillare) *vn.* wanken, schwanken; wackeln; zittern; flackern; flimmern; *fig.* schwanken, schwankend *od.* wankelmüthig sein.

Vacuiste, *m.* (*v. lat.* vacuus) (Phys. anc.) Anhänger der Lehre vom leeren Raume in der Natur, Bekenner der Vacuitätslehre, Vacuist, *m.*

Vacuité, *f.* (*lat.* vacuitas) *Lehrspr.* Leerheit, Leere, Vacuität, *f.*

Vacuole, *f.* (*v. lat.* vacuus) (Anat.) kleiner (leerer) Zwischenraum, *m.* Zellchen, *n.*

Vade, *f.* (*v. lat.* vas, vadis) (Jeux) Einsatz, Satz, *m.*

*Vademanque, *f.* (*vgl.* Vade *u.* Manque) *alt.* (Banque) Verminderung des Cassenbestandes, *f.* Cassenabgang, -defect, *m.*

†Vade-mecum, *m.* (*lat.*) (*spr.* vadémécome) Sache, die man gewöhnlich mit sich hat, *f.* Taschenbuch, Vademecum, *n.*

*Vadi.. (*v. lat.* vadere) *in Zus.* (Ornith.) -pède, *adj.* mit Wadbeinen versehen, Wadbein.., vadens.

Va-et-vient, *m.* 1° (der) hin- u. hergehende Theil (einer Maschine), *m.* (Méc.) Gestänge, *n.*; Sattel; (Manuf.) Laufstab, Degen (am Seidenhaspel), *m.*; 2° kleine Fähre, *f.*; ‖ mouvement de –, Hin- u. Hergehen, *n.* Hinundherbewegung, Gestängbewegung, *f.*

Vagabond, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vagabundus) herumschweifend, unstät; Landstreicher.., Vagabunden..; *fig.* unstät; schwärmend; schwärmerisch; (Zool.) herumschweifend, vagans; course -e, Irrlauf, *m.* Herumschweifen, Schwärmen, *n.*; ‖ *subst.* Landstreicher, Landläufer, Vagabund, *m.* -in, *f.*; (Zool.) (araignées) -es, *pl.* Laufspinnen, vagantes, *f. pl.*

Vagabondage, *m.* (*v.* Vagabonder) Landstreicherei, -läuferei, *f.* Vagabundiren, Vagabundenleben, *n.*

Vagabonder, Vagabonner (*v.* Vagabond) *vn. fam.* (im Lande, in der Welt) herumstreichen, -schweifen, -schlendern, -ziehen, sich (müßig) umhertreiben; vagabundiren.

Vagant, *m.* (*v. lat.* vagans) (Mar.) Stranddieb, *m.*

*Vagi.. (*v. lat.* vagus) *in Zus.* (Sc. nat.) zerstreut..; -nerve, *adj.* zerstreutnervig; -pèdes, *m. pl.* (Fam. der) zerstreutfüßigen Holothurien, *f. pl.* vagipedes (*Latr.*).

Vagin, *m.* (*lat.* vagina) (Anat.) (Mutter-)Scheide, Vagina, *f.*; ‖ du –, (Mutter-)Scheiden.., vaginæ, elythro...

Vaginacées, *f. pl.* (*v. lat.* vagina) (Zool.) (Fam. der) Scheidenmuscheln, vaginaceæ, *f. pl.* (*Blainv.*).

Vaginaire, *f.* (*v. lat.* vagina) (Bot.) Vaginaria, *f.*

Vaginal, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* vagina) (Anat.) der (Mutter-)Scheide, (Mutter-)Scheiden, vaginæ, vaginalis, elythro...

Vaginant, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* vaginans) *s.* Engaînant.

Vaginé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* vagina) (Sc. nat.) bescheidet, scheidig, Scheiden.., vaginatus; ‖ -s, *subst. m. pl.* 1° Scheidenpolypen, *m. pl.* vaginata (*Lam.*); 2° (Fam. der) scheidenflügligen Insecten, *n. pl.* Scheidenflügler, *m. pl.* (*Degeer*).

Vaginelle, *f.* (*neu-lat.* vaginella, *Vkl. v. lat.* vagina) 1° (Bot.) Scheidchen, *n.*; 2° (Zool.) Scheidenwurm, *m.*

*Vaginerve, *s.* Vagi...

*Vagini.. (*v. lat.* vagina) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Scheiden..; -forme, *adj.* scheidenförmig, scheidicht, Scheiden.., vaginiformis.

Vaginite, *f.* (*s.* Vagin) (Path.) (Mutter-)Scheidenentzündung, vaginitis, *f.*

†Vagino.., *s.* Vagini...

Vaginule, *f.* (*neu-lat.* vaginula, *Vkl. v. lat.* vagina) (Bot.) Scheibchen, *n.* (*Necker*).

° **Vagipèdes**, *f.* Vagi...

Vagissement, *m.* (*lat.* vagitus) (Physiol.) Schreien, Geschrei (neugeborener Kinder), *n.*; – utérin, (*das angebl.*) Schreien des Fötus in der Gebärmutter *od.* im Mutterleibe.

Vague, *f.* (*engl.* wave, *schwed.* wag, *isl.* vag, *mittelhochd.* Wage, *altd.* Wage, Wag, *goth.* wegr, *vgl. lat.* vagus) 1° Woge, (hohe Wasser-) Welle, *f.* Wasserberg, *m.* (Mar.) (hohe) See, *f.* fluctus; –s, *pl.* Wogen, Fluthen, *f. pl.*; 2° (Archit.) (*wogenähnliche Verzierung*) Woge; 3° (Brass.) Malz- *od.* Rührkrücke, *f.*; ‖ fendre les –s, die Wogen durchschneiden; pousser des –s, Wogen aufwerfen, hohe Wellen schlagen, wogen.

Vague, *adj.* (*ital.* vago, *span.* vaga, *lat.* vagus) 1° unbestimmt; ohne bestimmte Grenzen, Umrisse, Richtung *od.* Gestalt; unbegrenzt; umher- *od.* herumschweifend; (im Körper ꝛc.) umherziehend, wandelnd(e Schmerzen ꝛc.); schwankend; verschwimmend; duftig; weitläufig; (Hist. nat.) zerstreut; ohne bestimmte Richtung *od.* Merkmale, vag(e); *fig.* unbestimmt; schwankend; schwärmend, schwärmerisch; allgemein, vage; 2° terrains –s, terres vaines et –s, unbebaute, unbenutzte, leere, öde, wüste Plätze *od.* Strecken Landes, *pl.*; ‖ (Anat.) nerf –, (der) herumschweifende Nerv, Lungenmagennerv, nervus vagus, pneumogastricus *s.* trisplanchnicus, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° (das) Unbestimmte; Unbegrenzte; (Peint.) Duftige; Aetherische; *fig.* Unbestimmte, Schwankende, Vage, *n.*; 2° unbegrenzter Raum, *m.*

Vaguement, *adv.* unbestimmt, vag, auf eine vage Art.

° **Vaguemestre**, *m.* (*v. deutsch.*) (Guerre, Maison du roi) Wagenmeister, *m.*

Vaguer (*v. lat.* vagari) *vn.* herumschweifen; -schwärmen; sich herum- *od.* umhertreiben; umherirren; ‖ *va.* (*v.* Vague) (Brass.) mit der Krücke umrühren.

Vaguesse, *f.* (*v.* Vague) (Peint.) Duftigkeit, *f.*

Vaigrage, *m.* (*v.* Vaigrer) (Mar.) 1° Wegern, *n.*; 2° innere Schiffsbekleidung, *f.* Weger, *m. pl.*

Vaigre, *f.* (*v. deutsch.*) (Mar.) Weger, *m.* Futterdiele, *f.*

Vaigrer (f. Vaigre) *va.* (Mar.) (ein Schiff) inwendig mit Dielen füttern *od.* verkleiden, (dass.) wegern.

Vaillamment, *adv.* tapfer.

Vaillance, *f.* (*v.* Vaillant, *Rednerspr. u. dicht.*) Tapferkeit, *f.*

Vaillant, *adj.* –e, *f.* (*lat.* valens) tapfer; heldenmüthig; muthig; mannhaft; kräftig.

Vaillant (*v.* Valoir) 1° *m. fam.* Vermögen, baares Geld, *n.* Baarschaft; Habe, *f.*; 2° *adv.* il a mille écus –, er hat tausend Thaler im Vermögen, er hat ein Vermögen von 1000 Thalern; il n'a pas un sou –, er hat keinen Heller *od.* Deut (im Vermögen), seine ganze Habe ist keinen Heller werth.

Vaillantise, *f.* (*v.* Vaillant) *alt. fam.* Heldenthat, *f.*

Vaille, *Präs. Subj.* 1ste u. 3te *P. v.* Valoir.

Vain, *adj.* –e, *f.* (*engl.* vain, *span.* vano, *lat.* vanus) 1° eitel: A. leer: *a*, nutzlos, unnütz, vergeblich, eitel; freudelos; *b*, grundlos, unbegründet, kahl(er Vorwand ꝛc.), nichtig; B. hoffärtig; dünkelhaft; hochmüthig; eingebildet; ruhmredig; prahlerisch; stolz; 2° A. unergiebig, wüst(e Länderei, f. Vague); B. – pâture, Gemeindetrift, (gemeinschaftliche) Triftgerechtigkeit, Koppelhut, -trift, -weide, *f.*; *überh.* Triebrecht auf unbebauten Ländereien, *n.* Hut auf leeren Feldern, *f.*; *im w. S.* leere Felder, *n. pl.* unbestelltes Land, Brachland, *n.* u. Stoppelfelder, *n. pl.*; C. (Chasse) leicht, locker(e Losung); (Man.) sich leicht abmattend, hitzig(es Pferd); D. schwül(es Wetter); ‖ espérance –e, leere Hoffnung; –e gloire, eitler Ruhm; Hochmuth, *m.* (eitle) Hoffart, (dumme) Eitelkeit, *f.*; ‖ en –, *loc. adv.* vergeblich, vergebens, umsonst; unnütz, nutzloser Weise; prendre le nom de Dieu en –, den Namen Gottes unnütz aussprechen, dens. mißbrauchen.

Vaincre (*engl.* vanquish, *span.* vencer, *ital. u. lat.* vincere) *va. unreg.* (Je vaincs, tu vaincs, il vainc; nous vainquons, vous vainquez, ils vainquent. Je vainquais. Je vainquis. Je vaincrai. Je vaincrais. Que je vainque. Que je vainquisse. Vainquant. Vaincu) 1° über (seine Feinde, seine Nebenbuhler, *fig.* seine Leidenschaften ꝛc.) siegen, (dies.) besiegen, überwinden; übermannen; (seinen Zorn ꝛc.) bemeistern, überwältigen; einen Sieg über (dens. ꝛc.) davontragen; über (dens. ꝛc.) triumphiren; (dess. ꝛc.) Meister werden; *abs.* siegen, den Sieg davontragen, Sieger bleiben; 2° (– qn en qc.) (Jem. in etw.) besiegen, (an etw.) übertreffen, es (ihm an etw.) zuvorthun; ‖ se – soi-même, sich selbst besiegen, einen Sieg über sich (selbst) davontragen; seine Gefühle *od.* Leidenschaften beherrschen; ‖ se laisser – (à la pitié, à des raisons), sich zum Mitleiden bewegen *od.* stimmen, sich erweichen lassen; gerührt werden; sich durch Gründe umstimmen *od.* überzeugen, sich überreden lassen, Vernunftgründen Gehör geben.

Vaincu (*part. pass. v.* Vaincre) *adj.* besiegt; überwunden; ‖ *subst.* (der, die) Besiegte, Ueberwundene, *m. u. f.*

Vainement, *adv.* vergeblich, vergebens, umsonst; unnütz.

Vainqueur, *m.* (*v.* Vaincre) Sieger, Ueberwinder, *m.* (*eig. u. fig.*); ‖ *adj. iron.* siegend; siegreich, Sieger...

Vair, *m.* (*v. lat.* varius) 1° *ehem.* (Pell.) Grauwerk; 2° *jetzt* (Blas.) Eisenhütchen, -hütlein, *n.*

Vairon (*vgl. lat.* varius) I. *adj. m.* œil –, *a*, mit einem weißen Ringe umgebenes Auge, Glasauge, *n.* (*v. Pferden*); *b*, Augen von zweierlei Gestalt, Form *od.* Farbe, *pl.*; ‖ II. *subst. m.* (Ichth.) (*vielfarbiger Weissfisch*) Elritze, Pfelle, *f.* cyprinus phoxinus.

Vais, *Präs. Ind.* 1ste *P. Sing. v.* Aller.

Vaisseau, *m.* (*span.* vasija, vaso, *ital.* vasello, vaso, f. Vase) 1° (Écon. dom.) Gefäß; Geschirr; *fig.* (Théol.) Gefäß, Werkzeug; 2° (Anat. an. et vég.) (Blut-, Lymph-, Saft- ꝛc.) Gefäß, vas, *n.*; (– sanguin) (Blutgefäß) Ader, *f.*; 3° Schiff, (größeres) Fahrzeug; *im eng. S.* Staatsschiff; (– de guerre) Kriegsschiff; (– de ligne) Linienschiff; *fig.* le – de l'État, das Staatsschiff; die Staatsregierung; *uneig.* (*etw. Schiffähnliches*) A. (Ornith.) – de ligne, Linienschiff, *n.* Kriegsschiffvogel, *m.* f. Albatros (commun); B. (Astron.) Schiff, *n.* (*südl. Sternbild*); 4° (der) innere Raum *od.* Bau, (das) Innere (eines Gebäudes, einer Gallerie ꝛc.), Schiff (einer Kirche ꝛc.); Gebäude, *n.*; ‖ 1° – de terre, irdenes Gefäß; 2° –x courts, kurze Gefäße, vasa breviora (*Endzweige, Magenzweige der Milzarterie*); d'un –, des –x, Gefäß..; fièvre des –x, f. Typhus (contagieux); 3° – à trois ponts, dreideckiges Schiff, *n.* Dreidecker, *m.*

Vaisselle, *f.* (*v.* Vaisseau) *Sammelw.* (Tafel-)Geschirr, Geräth, *n.* Schüsseln u. Teller ꝛc., *pl.*; ‖ – d'argent, silbernes (Tafel-)Geschirr; – plate, *a*, ungelöthetes (Gold- *od.* Silber-)Geschirr (*im Ggs. v.* – montée, gelöthetes G.); *b*, silbernes (Tafel-)Geschirr, Silbergeräth, *n.* (*im Ggs. v.* – de porcelaine, de faïence, etc., porzellanes, irdenes ꝛc. G.).

Val, *m.* (*span. u. ital.* Valle, f. Vallée) Thal, *n.*; château du Val, Thalschloß, *n.*; Val-de-Grâce, Gnadenthal, Val de Grace, *n.* (*Namen eines Militärhospitals in Paris*); vaux, *pl.* Thäler, *pl.*

Valable, *adj.* (*v.* Valoir) gültig: 1° rechtsgültig, zu Recht beständig; 2° annehmbar.

Valablement, *adv.* gültig; gehörig; auf eine gültige, gehörige Art.

Valais, *Imperf.* 1ste u. 2te *P. Sing. v.* Valoir.

Valant (*part. præs. v.* Valoir) geltend; (zehn Thaler ꝛc.) werth.

Valantie, *f.* (Bot.) Valantie, *f.*; *bes.* (Mat. méd.) (– croisette) Gold-Waldmeister, *m.* (valantia) Cruciata, galium cruciatum, Asperula aurea

Valérianate, *m.* (f. Valérianique) (Chim. org.) baldriansaures Salz, *n.* valerianas.

Valériane, *f.* (*lat.* valeriana) (Bot.) Baldrian, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– sauvage) *a*, gemeiner, officineller B., Valeriana off., minor *s.* silvestris; *b*, *im eng. S.* (racine de –) Baldrianwurzel, rad. Valerianæ minoris *s.* silvestris, *f.*; grande –, *a*, großer, weißer Garten- *od.* Bergbaldrian, *m.* Val. major *s.* Phu; *b*, *im eng. S.* Gartenbaldrianwurzel, rad. Val. majoris *s.* Phu; – celtique, *a*, Nardenbaldrian, *m.* Val. celtica; *b*, *im eng. S.* Nardenbaldrianwurzel, celtische Narde, *f.* Nardus celticus, Spica celtica; – grecque, f. Polémoine (bleue); ‖ de –, Baldrian.., Valerianæ (minoris *s.* silvestris).

Valérianées, *f. pl.* (f. Valériane) (Bot.) (Fam. der) Baldrianarten, Valerianeen, valerianeæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Valérianique, *adj.* (f. Valériane) (Chim. org.) acide –, Baldriansäure, *f.* acidum valerianicum, *n.* (*Grote, Pons*).

Valet, *m.* (f. Varlet) 1° Knecht; Diener; (ein) Bedienter; Lakai; *fig.* Knecht, Sclav(e); 2° *im w. S.* A. (Jeu de cart.) Bube, Scherwenzel, *m.*; B. Gewicht (an einer Thür), Thürgewicht, *n.*; C. (Men.) Klemmhaken, *m.* Zwinge; (Chir.) – à patin, Schnabelzange; D. (Serr.) Sperrstange, *f.*; (Man.) Spornstab; E. Halter, Träger; Fuß; Bock; – de miroir, Spiegelfuß, *m.*; F. (Artif., Tann., Pêche) Knecht; G. (Artill. nav.) Kanonenpfropf

Vorschlag, *m.*; ‖ - de chambre, Kammerdiener; - d'artillerie, Stückknecht; - de pied, Bedienter zu Fuß; Lakai; maître -, Oberknecht; - à louer, Lohnlakai; - d'écurie, Stallknecht; - de basse-cour, Hofknecht; - de bourreau, Henkersknecht; - de cœur, Herz- *od.* Cœurbube, Cœur: Bube, *m.*; - de comédie, Komödien: Lakai, verschmitzter Bursche, (ein wahrer) Figaro, Scapin, *m.*; de -, Knecht(s)..; Bedienten..; knechtisch; âme de -, Knechtseele, *f.* -sinn, *m.* knechtische Seele; *fam.* faire le bon -, sich knechtisch benehmen, den Augendiener machen. |Knechtsdienst, *m.*

Valetage, *m.* (*v.* Valet) *alt.*

Valetaille, *f.* (*v.* Valet) *verächtl.* Bedienten- *od.* Lakaienvolk, pack, Gesinde, *n.*

Valet-à-patin, *m.* (Chim.) Schnabelzange, Gefäß- *od.* Arterienzange, *f.*

Valeter (*v.* Valet) *vn.* Knechtsdienst verrichten, den gehorsamen Diener machen, den Rücken krummen, scherwenzeln; speichellecken.

Valétudinaire, *adj.* (*lat.* valetudinarius) kränkelnd, kränklich; gebrechlich.

Valeur, *f.* I. (*engl.* value, *ital.* valore, *span.* *u.* *lat.* valor) 1° Werth; *bes.* (Geld-)Werth, *m.* Geltung; (Banque) Valuta; (Mus.) Geltung (eines Tonzeichens); (Gramm.) (genaue) Bedeutung, Geltung, *f.*; *fig.* Werth, *m.*; 2° (Écon. pol., Banque) (*Sache, welche einen bestimmten Geldwerth hat*) Werth, *m.*; (Geld-) Summe, *f.*; ‖ donner de la - à qc., einer Sache *a*, Werth, *b*, *fig.* Nachdruck geben; accorder de la - à qc., einer S. Werth beimessen, Werth auf etwas legen; être en -, im Werthe *od.* Preise stehen; d'une - pleine et entière, vollgültig; *loc. fam.* la - de, *fam.* (der *od.* den Werth von) etwa, so viel *od.* groß (eine Nuß 2c.) ist; die *od.* von der Größe (einer Wallnuß 2c.; la - d'une heure, etwa eine Stunde lang; - reçue, Werth *od.* Valuta erhalten; - en compte, Werth in Rechnung; II. (*lat.* valor) Tapferkeit, *f.* (kriegerischer) Muth, Heldenmuth, -sinn, *m.* Heldenthum, *n.* Mannhaftigkeit, *f.*

Valeureusement, *adv.* tapfer, mit Tapferkeit.

Valeureux, *adj.* -se, *f.* (*s.* Valeur) tapfer; heldenmäßig, muthig, mannhaft, Helden...

Validation, *f.* (*s.* Valide) (Procéd., Compt.) Gültigmachung; Gültig(keits)erklärung; Bestätigung, Validirung; Legalisirung; Legitimation, *f.*

Valide, *adj.* (*lat.* validus) 1° gültig; zu Recht beständig; 2° gesund, stark, kräftig, arbeitsfähig; waffenfähig; ‖ *subst.* *m.* (der) Gesunde; Arbeitstüchtige; Waffenfähige, *m.*

Valide, *f.* la sultane -, die Sultanin Mutter *od.* Valide, *f.*

Validement, *adv.* gültig; gültiger Weise.

Valider (*s.* Valide) *va.* gültig machen *od.* erklären; bestätigen; validiren; legalisiren; legitimiren; ‖ validé, -e, gültig gemacht 2c.

Validité, *f.* (*lat.* validitas) Gültigkeit; Rechtsbeständigkeit, *f.*; ‖ - parfaite, Vollgültigkeit, *f.*

Valions, *Imperf.* *u.* *Präs. Subj.* 1ste *P. Pl.* *v.* Valoir.

Valise, *f.* (*ital.* valigia, *v.* *deutsch.*) Felleisen, *n.*; Mantelsack; Reisesack, *m.* Valise, *f.*

Valisnère, Valisnérie, *f.* (*v.* Valisneri, *n. pr.*) (Bot.) Valisnerie, *f.* (*Pflanzengattung*).

Valkyries, *f. pl.* (Myth. scandin.) Walkyrien, Nymphen des Odin, *f. pl.*

Vallaire, *adj.* (*lat.* vallaris) (*spr. beide* l) (Ant. rom.) couronne -, Lagerkrone, corona vallaris, *f.*

Vallécule, *m.* (*lat.* vallecula) (Bot.) Thälchen, Thal, Grübchen (*an der Frucht der Doldenpflanzen*), *n.* (*Hoffmann*).

Vallée, *f.* (*engl.* valley, *span.* *u.* *ital.* valle, *lat.* valles, vallis) 1° Thal, *n.*; Niederung; (Berg-) Schlucht; Kluft, *f.*; *fig.* (Théol.) - de larmes, de misère, (das) irdische Jammerthal; 2° *absol.* la Vallée, der Wild- u. Geflügelmarkt (in *Paris*).

Vallon, *m.* (*Vkl.* *v.* Vallée) kleines Thal, Thälchen, *n.* Niederung; Einsenkung, Senke; Schlucht; (Berg-) Kluft, *f.*; *dicht.* le sacré -, das heilige Thal, Musenthal, *n.*; *fig.* Musensitz, *m.*

Valoir (*ital.* *und* *lat.* valere) *vn.* *unreg.* (Je vaux, tu vaux, il vaut; nous valons, vous valez, ils valent. Je valais. Je valus. J'ai valu. Je vaudrai. Je vaudrais. Que je vaille; que nous valions, que vous valiez, qu'ils vaillent. Que je valusse. Valant. Valu) 1° werth sein, einen Werth von (1000 Thalern 2c.) haben; (1000 Thaler 2c.) kosten; gelten; (eine Pers. 2c.) aufwiegen, so viel als (Jem. 2c.) werth sein *od.* gelten; (ihm am Werthe) gleich sein, kommen *od.* stehen; *iron.* (eines Andern) werth *od.* würdig sein; (ihm) gleichen, (mit ihm) von gleichem Schlage *od.* eines Gelichters sein; (der Mühe 2c.) werth sein, sich (der Mühe 2c. ver)lohnen; (die Mühe 2c.) lohnen; (Nichts 2c.) taugen; - mieux, mehr werth sein; mehr taugen; besser sein; 2° *im eng. S.* (so und so viel) einbringen; eintragen; abwerfen; Werth sein; 3° so viel bedeuten *od.* gelten, als; (die Zahl tausend 2c.) bedeuten; die Geltung (von einer S.) haben; die Stelle (einer S.) vertreten; so viel als (etw.) heißen, so gut als (etw.) sein; (Comm.) à - sur, in Abschlag, in Abrechnung auf; 4° *abs.* (Jeux) gelten, *fam.* ziehen; 5° (- qc. à qn) (einem etw.) verschaffen; eintragen; zuziehen; (ihm) zu (etw.) verhelfen; ‖ ceci vaut cela, dieses ist so viel werth als jenes; das Eine ist des Andern werth; *prov.* cette chose vaut son pesant d'or, das ist Goldes werth, ist nicht mit Golde zu bezahlen; *fig. fam.* cela ne vaut pas un sou, pas un clou à soufflet, pas le ramasser, pas le diable, das ist keinen (rothen) Heller werth, das taugt dem Teufel Nichts; *fam.* n'avoir rien qui vaille, Nichts haben, was etwas werth wäre *od.* taugte, nichts Ordentliches *od.* Taugliches haben, *fam.* lauter Schofel haben; ne faire rien qui vaille, Nichts machen, was taugt, Nichts ordentlich machen; Alles schlecht machen; autant vaut .., es ist eben so gut, es gilt gleich .. zu; autant vaut mourir, eben so gut ist *od.* wäre es, man thut *od.* thäte eben so gut daran, zu sterben; eher (will ich) sterben, besser sterben *od.* gestorben, (ich nehme) lieber den Tod; tant vaut .., tant vaut .., wie .., so ..; cela vaut fait, das ist so gut als gethan, geschehen, abgemacht *od.* richtig; faire -, geltend machen; (seine Capitalien 2c.) nützlich *od.* vortheilhaft anlegen; (ein Gut 2c.) zweckmäßig bewirthschaften; in Aufnahme bringen; in Stand setzen; Nutzen (von *od.* aus einer S.) ziehen; (etw.) benutzen; mit Vortheil anwenden *od.* gebrauchen; (einer S., z. B. seiner Rolle) Werth geben *od.* verleihen; einen vortheilhaften Schein *od.* Anstrich, ein Ansehen geben, (etw.) in ein günstiges Licht stellen, (hervor)heben; (seine Waare, Verdienste 2c.) herausstreichen, (an)preisen, loben; sich etwas auf (seine Dienste 2c.) zu gute thun; *abs.* faire -, sein Gut selbst bewirthschaften; se faire -, sich geltend machen, sich ein Ansehen geben (*im üb. S.* sich Eigenschaften beilegen, die man nicht besitzt); *prov.* un homme ne vaut que ce qu'il se fait -, Niemand gilt mehr, als er zu gelten sucht; um hoch zu stehen, muß man sich hoch stellen; *loc. adv.* vaille que vaille, que tout coup vaille, *fam.* auf gut Glück; tout coup vaille, (Jeux) jeder Schlag, Stoß, Zug, Wurf 2c. gilt.

Valse, *f.* (*v.* *deutsch.*) Walzer, Drehtanz, *m.* |nen) Walzer tanzen.

Valser (*v.* Valse) *vn.* walzen, (ei-

Valseur, *m.* -se, *f.* (*v.* Valser) (der, die) Walzende, *m. u. f.* Walzertänzer, *m.* -in, *f.* |gegolten 2c.

Valu, -e, *Part. Pass.* *v.* Valoir:

Value, *f.* (*s.* Valu) plus-, Mehrwerth, -betrag, Ueberwerth, Ueberschuß (an Werth), *m.*

Valus, *Prät. Def.* 1ste *u.* 2te *P. Sing.* *v.* Valoir.

Valvacé, *adj.* -e, *f.* (*v.* *lat.* valva) (Sc. nat.) schalig, Schal..; klappig, Klappen.., valvaceus.

Valvaire, *adj.* (*v.* *lat.* valva) (Sc. nat.) Klappen..; Schal(en).., valvaris; 1° der Klappe(n); an einer Klappe *od.* Schale sitzend; 2° klappenförmig; Klappen bildend.

†**Valvation**, *f.* (*engl.* valuation) (Monn.) Werthbestimmung, Valvirung, *f.* (*s.* Évaluation).

Valve, *f.* (*ital.* *u.* *lat.* valva) (Conchyl.) (Muschel- 2c.) Schale; (Bot. etc.) Klappe, Spelze, *f.*; ‖ ..valve, *adj.* ..schalig; ..klappig; ..spelzig; Schal(en)..; Klappen.., ..valvis.

Valvé, *adj.* -e, *f.* (*s.* Valve) (Bot.) klappig, valvatus; ‖ -e, *subst.* *f.* (Zool.) Deckel- *od.* Kammschnecke, valvea, *f.*

Valvéen, *adj.* -ne, *f.* (*s.* Valve) (Bot.) aus einer Klappe entstanden, Klappen.., valveanus (*Mirbel*).

*Valvi.. (*v.* *lat.* valva) *in Zus.* (Sc. nat.) Klappen..; -forme, *adj.* klappenförmig, valviformis.

Valvule, *f.* (*lat.* valvula) 1° (Anat. etc.) (Herz-, Venen- 2c.) Klappe, *f.* Kläppchen, *n.*; - ilio-cœcale, Krummgrimm- Darmklappe, valvula ilio-cœcalis, *f.*; 2° (Bot.) kleine Klappe, *f.* Kläppchen, *n.*; Keimkornhülle (*der Bärlapparten etc.*), *f.*; Staubbeuteldeckel (*der Lorbeerarten*), *m.*

Valvulé, *adj.* -e, *f.* (*s.* Valvule) (Sc. nat.) mit Klappen *od.* Kläppchen versehen, klappig, valvulatus.

Vampire, *m.* (*v.* *deut.*) Vampir, *m.* 1° (Trad. pop.) Blutsauger, *m.* A. blutsaugendes Gespenst, *n.*; B. *fig.* das Mark des Volks aussaugender Bedrücker *od.* Wucherer, Blutigel, *m.*; 2° (Zool.) vespertilio spectrum (*Fledermausart*); ‖ de -, d'un -, Vampir-

Van, *m.* (*lat.* vannus) (Econ. dom.) (Schwing-) Wanne, Schwinge, *f.*

Vanadate, *m.* (f. Vanadique) (Chim.) vanadinsaures Salz, *n.* vanadinsauer, *adj.* vanadas.

Vanadeux, *adj. m.* (f. Vanadium) (Chim.) vanadosus; oxide –, Vanadinsuboxyd, *n.*; acide –, vanadige Säure, *f.* Vanadinoxyd, *n.*; sulfide –, einfach Schwefelvanadin, *n.* (*Berz.*).

Vanadique, *adj.* (f. Vanadium) (Chim.) vanadicus; oxide –, Vanadinoxyd, *n.*; acide –, Vanadinsäure, *f.*; sulfide –, doppelt Schwefelvanadin, *n.*; sels -s, Vanadinoxyd- u. Vanadinhaloidsalze, *n. pl.* (*Berz.*).

Vanadite, *m.* (f. Vanadeux) (Chim.) vanadigsaures Salz, *n.* Verbindung des Vanadinoxyds mit einer Base, *f.* vanadis.

† **Vanadium**, *m.* (*neu-lat. v. scandinav.* Vanadis, *Göttin der Schönheit*) (Chim.) Vanadin, *n.* (*ein im J. 1830 v. Sefstroem entdecktes Schwermetall*); ‖ de –, Vanadin..; ..vanadin, *n.*

Vandale, *m.* (Ethnogr.) Vandale, *m. Benenn. der Glieder eines altgermanischen Volksstammes*; *fig.* Kunstzerstörer, Kunstfeind, Barbar; Finsterling, *m.*

Vandalisme, *m.* (f. Vandale) Vandalenrohheit, -wuth, *f.* -sinn, Vandalismus, *m.* rohe Zerstörungswuth, Kunststürmerei, blinde Bekämpfung des Kunstsinnes, der Cultur, *f.*

Vandoise, *f.* (Ichth.) Pfeilkarpfen, Lauben, Haas, cyprinus leuciscus, *m.*

Vanèse, *f.* (Entom.) Eckflügelfalter, *m.* vanessa; – du chardon, Distelfalter, *m.* van. cardui; – amiral, Admiral, -vogel, *m.* van. atalanti; – paon du jour, Tagpfauenauge, *n.* van. io; – vulcain, Trauermantel, *m.* van. antiopa.

† **Vanga**, *m.* (Ornith.) (der) krummschnäbelige Würger, *m.* vanga.

Vanille, *f.* (*ital.* vaniglia, *span.* vanilla) (ll *mouill.*) (Bot.) 1° Vanille, *f.* A. vanilla (*Pflanzengatt.*); *bes.* (Mat. méd., Comm.) (– aromatique) gewürzhafte *od.* dichte V.; Vanillenwinde, Van. aromatica, (epidendron) Van.; B. Vanillenfrucht, Vanilla, Vaniglia, siliqua Vaniglia, *f.* Aracus aromaticus; C. *ellipt.* (liqueur de –) Vanilleschnapps, Vanille, *m.*; 2° *uneig.* (*vanilleduftende Blume od. Pflanze*) f. Héliotrope; ‖ de –, à la –, Vanille.., Vanillæ.

Vanillier, *m.* f. Vanille, 1°.

Vanité, *f.* (*engl.* vanity, *span.* vanidad, *ital.* vanità, *lat.* vanitas) Eitelkeit, *f.* 1° Nichtigkeit, Nutzlosigkeit, Fruchtlosigkeit, Werthlosigkeit, Leerheit *f.* (das) Eitele, Nichtige 2c., *n.*; 2° eitele Selbstgefälligkeit *oder* Ruhmsucht; Einbildung, *f.*; ‖ les -s du monde, die Eitelkeiten *od.* eitelen Freuden der Welt, die eitele Weltlust; plein de –, f. Vaniteux; faire – de qc., eitel, stolz auf etwas sein, sich einer Sache berühmen, sich mit etwas brüsten, mit etw. prangen, auf etwas pochen, sich etw. *od.* viel auf eine Sache zu gute thun (*gewöhnl. im üb. S.*); sans –, *loc. adv. fam.* ohne Eitelkeit, ohne eitel zu sein.

Vaniteux, *adj.* -se, *f.* (f. Vanité) *fam.* eitel, voller Eitelkeit, voll lächerlicher, kindischer Eitelkeit; eingebildet; prahlerisch, großthuerisch; ‖ *subst. m.* (der) Eitele; Prahler, Großthuer, *m.*

Vanne, *f.* 1° (*neu-lat.* venna, benna) Schutzbrett (einer Schleuse), *n.* Schutz, *m.* Schütte; 2° (*vgl. deutsch.* Wanne, Wannenweihe) (Ornith.) Schwungfeder (eines Raubvogels), *f.*

Vanneau, *m.* (Ornith.) 1° Kibitz, *m.* tringa; *bes.* (– proprement dit) (der eigentliche) K., Strandkibitz, Küstenläufer, *m.* tr. (maritima); – huppé, (der) gemeine, gehaubte, hochköpfige K.; – pluvier, gris, grauer K., grauer Regenpfeifer, Strandpfeifer, *m.* tr. hypoleucas, actitis (*Boje*).

Vanner (v. Van) *va.* mit der Schwinge reinigen, schwingen, wannen.

Vannerie, *f.* (v. Vannier) 1° Korbmacherhandwerk, *n.* Korbmacherei; 2° Korbmacherarbeit, *f.*

Vannet, *m.* 1° (Blas.) offene Muschel, *f.*; 2° (Pêche) Sandnetz, *n.*

Vannette, *f.* (*Vkl.* v. Van) Futterschwinge, *f.*

Vanneur, *m.* (v. Vanner) Kornschwinger, *m.*

Vannier, *m.* (v. Van) Korbmacher, Korbflechter, *m.*

Vannoir, *m.* (v. Vanner) (Épingl.) Schwingschüssel, *f.*

Vansire, *m.* (Zool.) indisches Wiesel, *n.* mustela galea.

Vantail, *m.* (v. *altf.* vant, f. Vent) 1° Thürflügel; Fensterflügel, *m.*; 2° *alt.* (Helm-) Visier, *n.*

Vantard, *adj.* -e, *f.* (v. Vanter) *fam.* ruhmredig; großsprecherisch, prahlerisch; ‖ *subst.* Großsprecher, Prahler, *m.* sin *f.* Prahlhans, *m.*

Vanter (f. Vanité) *va.* (an)rühmen, (an)preisen, herausstreichen; (gewaltig) loben; ‖ se –, sich (be)rühmen; sich (selbst) loben; groß sprechen; prahlen; se – de qc., sich einer Sache (be)rühmen, mit einer S. prahlen *od.* groß thun; sich etwas zum Verdienste *od.* zur Ehre anrechnen; Aufhebens von etwas machen; se – de faire qc., sich damit rühmen, daß man etw. thun könne, sich einer Sache vermessen; sich getrauen, etw. zu vollbringen; ‖ *prov.* il n'y a pas de quoi se –, man *od.* er, sie hat nicht Ursache, sich dessen zu rühmen; darauf braucht man nicht stolz zu sein, das gereicht Niemanden zur Ehre.

Vanterie, *f.* Ruhmredigkeit, Prahlerei, Großsprecherei, *f.*

Va-nu-pieds, *m. fam.* barfuß gehender, zerlumpter Bettler, *m.*

Vapeur, *f.* (*engl.* vapour, *ital.* vapore, *span. u. lat.* vapor) 1° (*dunstförmiger Stoff*) Dampf; Dunst; *bes.* (Wasser-) Dampf; (– légère) Duft; Nebel, *m.* 2° *im eng. u. weit. Sinn*; A. -s du vin, Weindünste, -nebel, *m.* (durch den Genuß des Weins verursachte) Benebelung, *f.*; B. -s, *pl. vulg.* hysterische, hypochondrische Zufälle, *m. pl.*; Blähungen, Mutterbeschwerden; Milzbeschwerden; krankhafte Launen, Grillen, Vapeurs, *f. pl.*; C. (Peint.) Duft, *m.* duftige Manier, *f.*; ‖ – de (la), du, des …, ..dampf; ..dunst, *m.*; de –, à –, Dampf..; bain de -s, Dampfbad, *n.*; bateau à –, *ellipt.* –, *m.* Dampfboot, -schiff, *n.* Steamer, *m.*; voiture à –, Dampfwagen, *m.*; machine à –, Dampfmaschine, *f.*

Vaporation, *f.* (*lat.* vaporatio) 1° (Phys.) f. Évaporation; 2° (Chim.) Erwärmung durch Dämpfe, *f.* Bedampfen, *n.*; bain de –, Dampfbad, *n.*

Vaporeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* vaporosus) 1° dunstig, mit Dünsten angefüllt; in Dünste gehüllt; duftig; Duft..; *fig. neol.* wolkig, nebelig, in Nebel gehüllt, unklar; übersinnlich; ätherisch; 2° *chem.* aus Dampf bestehend; mittelst des Dampfes bewirkt, Dampf..; 3° an Blähungen, an Vapeurs leidend, mit Vapeurs behaftet, von V. geplagt, hysterisch; hypochondrisch; vaporös; 4° Dünste *od.* Blähungen verursachend, blähend; Vapeurs veranlassend; 5° dunstförmig, -artig; duftig; ‖ *subst.* (der, die) von Vapeurs Geplagte, (der) Hypochonder; (die) Hysterische, hysterische Person.

Vaporisateur, *m.* (f. Vaporisation) (Chim.) Verdünster, *m.* Abrauchschale, *f.* (Méd.) Vaporisator, *m.*

Vaporisation, *f.* (f. Vaporiser) Verdünstung; Verdunstung, Verdampfung; Abdampfung, Abrauchung, Auflösung in Dämpfe; Verflüchtigung, vaporisatio, *f.*

Vaporiser (v. *lat.* vapor) *va.* verdünsten; ver- *od.* abdampfen lassen; in Dämpfe auflösen *od.* verwandeln, verflüchtigen; vaporisiren; ‖ se –, verdunsten; ver- *od.* abdampfen, ver- *od.* abrauchen, verfliegen, sich verflüchtigen; ‖ vaporisé, -e, verdunstet 2c.

Vaquer (v. *lat.* vacare) *vn.* 1° erledigt sein; leer stehen; offen *oder* vacant sein (v. *Aemtern etc.*); 2° Ferien haben, geschlossen sein, seine Arbeiten *od.* Sitzungen unterbrechen (v. *Gerichten*); 3° – à qc., einer S. obliegen, sie abwarten, besorgen, verrichten, (seinen Geschäften 2c.) nachgehen, vorstehen, (dies.) betreiben.

Varaigne, *f.* Oeffnung durch welche das Seewasser in den ersten Behälter eines Salzteichs tritt, *f.*

Varaire, *m.* (*lat.* veratrum) (Bot.) Germer, *m.*; *bes.* (Mat. méd.) (– blanc) *a*, weißer G., weiße Nieswurzel, *f.* Veratrum album; *b*, *im eng. S.* weiße Nieswurzel, rad. (Veratri s.) Hellebori albi, *f.*; – sévadille, *a*, Sabadillgermer, (ver.) Sabadilla; *b*, *im eng. S.* Sabadillsamen, *m.* semen Sabadillæ; – noir, schwarzer G., V. nigrum.

Varangue, *f.* Bauchstück eines Schiffes, *n.*

Vare, *f.* spanische Elle, *f.* (= *etwa 1 Meter od. 1 1/2 deutsche Ellen*).

Varech, *m.* (*ehem.* vrac, *v. deutsch.* Wrack) 1° (Schiffs-) Wrack, gescheitertes Schiff, *n.* Schiffstrümmer, *pl.*; 2° vom Meere ausgeworfene Schiffstrümmer, *pl.*; *überh.* Auswurf des Meeres, Meeresauswurf, *m.* Strandgüter, *pl.* Seetrift, *f.*; 3° (ausgeworfenes) Seegras, *n.*; *besond.* (Bot.) Tang, fucus; (Mat. méd.) – coralline, – vermifuge, corsikanisches Wurmmoos, *n.* Wurmrundknopf, (fucus sphærococcus *s.*) Muscus Helminthochortos, *m.* Helminthochorton, *n.* Corallina corsicana, *f.*; – vésiculeux, gemeiner Blasentang *od.* Seetang, *m.* See- *od.* Meereiche, *f.* Fucus vesiculosus, Quercus marina; ‖ droit de –, (das f. g.) Strandrecht, *n.*

Varenne, *f.* I. *alt.* f. Garenne; II. (*vgl. lat.* arena) unbebautes, von wilden und zahmen Thieren besuchtes Land, Wildland, Heideland, *n.* Heide, *f.*

Variabilité, *f.* (f. Variable) Veränderlichkeit, *f.*

Variable, *adj.* (*lat.* variabilis) veränderlich; (ab)wechselnd; dem Wechsel unterworfen; unstät; (Math.) veränderlich; (Gramm.) beugefähig, declinirbar, die Endung der Mehrzahl annehmend; (Séméiol.) wechselnd, bald regelmäßig, bald unregelmäßig, bald stark, bald schwach klopfend er Puls), versatilis; (Bot.) *a*, veränderlich, verschiedengestaltig(e Blumenkrone rc.); *b*, f. Hétérophylle; ‖ *subst. m.* (das) Veränderliche; (der) auf veränderliches Wetter deutende Barometerstand; indiquer le –, auf Veränderlich stehen.

Variant (*part. præs. v.* Varier) *adj.* -e, *f. selt. gebr.* wechselnd; *bes.* die Entschlüsse, Launen rc. oft wechselnd, veränderlich.

Variante, *f.* (*lat.* varians) (verschiedene) Lesart (eines Textes), Variante, *f.*

Variation, *f.* (*lat.* variatio) 1° Veränderung, Abwechslung; Abweichung, *f.*; Wechsel, *m.*; Verschiedenheit; (Mar.) – de l'aiguille aimantée, – de la boussole, – du compas, f. Déclinaison; 2° *im eng. Sinn*: A. (Math.) Variation, *f.*; B. Variations (des Églises protestantes), (Glaubens-)Verschiedenheiten in den protestantischen Kirchen, *pl.*; C. -s, *pl.* (Mus.) Veränderungen (eines Tonstücks), Variationen, *f. pl.*

Varice, *f.* (*lat.* varix) 1° (Path. ext.) Krampf- *od.* Kropfader, *f.* Blutaderkropf, -knoten, *m.* -geschwulst, *f.*; 2° (Zool.) (aderkropfähnlicher) Wulst, *m.* Warze (an Muscheln), *f.* (*Linne*).

Varicelle, *f.* (*neu-lat.* varicella, *Vkl. v.* Variole) (Path., Derm.) unächte, falsche, fliegende Blattern, Wasser-, Wind-, Stein-, Maser- *od.* Spitzpocken, Spitzblattern, Schaf-, Schweins- *od.* Hühnerpocken, variolæ spuriæ, hallituosæ (*Brendel*), lymphaticæ (*Sauvages*), simplices s. cristallinæ (*Macbride*); *f. pl.* pemphigus varioloides (*J. P. Frank*); – pustuleuse, ombiliquée (*Rayer*), f. Varioloïde.

Varicelleux, *adj.* -se, *f.* (f. Varicelle) (Path.) Windpocken.., varicellös, varicellosus.

* **Varic(o)..** (*v. lat.* varix) *in Zus.* (Path. ext.) Krampfader..; Varicocèle, *f. missbr.* Krampfaderbruch, *m. richt.* Krampfadern im Hodensacke, *f. pl.* krankhafte Erweiterung der Hodensackvenen, varicocele, *f.*; Varicomphale, *f.* Krampfadernabel, varicomphalus, cirsomphalus, *m.*

Varier (*ital. u. lat.* variare) *va.* verändern, (mit einer S.) abwechseln; (etwas) vermannigfachen; variiren; Abwechselung, Mannigfaltigkeit in (etw.) bringen; (Mus.) Variationen zu, über *od.* auf (ein Thema) machen, (daff.) variiren; – ses plaisirs, mit seinen Vergnügungen abwechseln, Abwechselung in dies. bringen, sich auf mannigfache Art vergnügen, sich allerlei Vergnügungen machen; *fam.* – la phrase, mit der Phrase abwechseln, dieselbe Sache mit andern Worten sagen; ‖ *vn.* sich (ver)ändern; anders werden; wechseln; abwechseln; sich drehen; umspringen (*v. Winde etc.*); abweichen (*v. d. Magnetnadel*); schwanken; variiren; *bes.* (– dans ses réponses, dans ses assertions) in seinen Antworten *od.* Aussagen schwanken, sich in seinen Aussagen nicht gleich bleiben; nicht bei derselben Aussage bleiben; oft etwas Anderes aussagen; in seinen, ihren Aussagen, Behauptungen *od.* Angaben nicht übereinstimmen, in dens. (von einander) abweichen; sich (selbst), einander widersprechen; il a trop varié dans ses réponses, seine Antworten sind allzu verschieden gewesen, sind zu sehr von einander abgewichen, er hat zu verschiedene *od.* zu abweichende Antworten gegeben; (– dans ses goûts, dans ses opinions, etc.) seinen Geschmack, seine Meinungen rc. (oft) ändern, sich (oft) ändern, veränderlich, wetterwendisch sein; ‖ varié, -e, verändert rc.; (ab)wechselnd; ungleichförmig, verschiedenartig; mannigfach; bunt(farbig, -scheckig); (Hist. nat.) bunt, Bunt.., vari(egat)us.

Variété, *f.* (*engl.* variety, *ital.* varietà, *lat.* varietas) 1° Mannigfaltigkeit, Verschiedenartigkeit, Abwechselung, *f.*; (das) Bunte; – des couleurs, Mannigfaltigkeit der Farben, *f.* buntes Farbenspiel, *n.*; 2° -s, *pl.* verschiedene Dinge, *od.* Gegenstände, Aufsätze verschiedenen *od.* gemischten Inhalts, *pl.* Allerlei; Buntes, *n.* Miscellen, *pl.*; *im w. S.* (Théâtre des) Variétés, *pl.* Bühne für dramatisches Allerlei, *f.* Theater der Variétés (*in Paris*), *n.*; 3° (Hist. nat.) Spielart, Abart, Varietät, *f.*

† **Vario..**, *in Zus.* I. (*v. lat.* varius) (Sc. nat.) verschieden.., mit verschiedenartigen (Samen rc.); II. f. Variolo...

Variolaire, *f.* (*neu-lat.* variolaria) (Bot.) Blatter- *od.* Pockenflechte, *f.*; ‖ *adj.* (Hist. nat.) mit blatterähnlichen Kernen, Höckern *od.* Flecken, Blatter.., Pocken.., variolaris.

Variolarine, *f.* (f. Variolaire) (Chim. org.) Variolarin, *n.* variolarina (*fettige Substanz der Variolaria dealbata, Robiquet*).

Variole, *f.* (*neu-lat.* variola, *ital.* varole, vajuolo, *span.* viruela, *v. lat.* varus, vari) (Path. derm.) (Menschen- *oder* Kinder-)Blattern, Pocken, *f. pl.* Blattern- *od.* Pockenkrankheit, *f.*; – confluente, Fließblattern, *pl.*; – mitigée ou tronquée, f. Varioloïde; ‖ de la –, (Menschen-)Blattern.., Pocken..; pustule de la –, Menschenblatter, -pocke, *f.*

Variolé, *adj.* -e, *f.* (f. Variole) (Hist. nat.) mit blatterartigen Körnern *od.* Höckern, blatterig, Blatter.., variolatus.

Varioleux, *adj. u. subst. m.* -se, *f.* (Sc. méd. et nat.) 1° blatterkrank, (der, die) Blatterkranke; 2° blatternarbig, variolosus.

Variuline, *f.* f. Varioloïde.

Variolique, *adj.* (f. Variole) (Path.) Blatter(n).., Pocken.., variolicus; virus –, Blatterngift, *n.*

* **Variolit(h)e**, *f.* (f. Vario.., II.) (Minér.) Blatter- *od.* Pockenstein, Variolith, *m.*

* **Variolo..** (*v. neu-lat.* variola) *in Zus.* (Path. derm.) -ïde, *f.* ungeänderte, modificirte (Menschen-)Pocken, *f. pl.* Varioloid, *n.* variolois (vaccinica), variola mitigata (*J. Frank*).

Variqueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* varicosus) 1° (Path.) A. krampfaderig, aderkröpfig, varicös; B. mit Krampfadern behaftet; 2° *uneigentl.* (Zool.) aderkropfartig, wulstig, Aderkropf...

Varlet, *m.* (Hist.) (*urspr.* Lehrling; Geselle) Edelknecht, Knappe, *m.*

Varlope, *f.* (Menuis.) Schlichthobel, *m.*

Vas, *Præs. Ind. 2te P. Sing. v.* Aller.

Vasculaire, *adj.* **Vasculeux**, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* vasculum) (Anat. anim. et vég., Path.) Gefäß.., vascularis, vasculosus: 1° eines Gefäßes; der Gefäße; 2° gefäßreich; Ader..; 3° in den (Blut-)Gefäßen seinen Sitz habend, Vascular...

Vascularité, *f.* (f. Vasculaire) (Anat., Path.) gefäßreiche Beschaffenheit *od.* Structur, *f.* Gefäßreichthum, *m.*; Entwickelung der (Blut-)Gefäße, Vascularität, *f.*

Vascule, *m.* (*lat. u. neu-lat.* vasculum) (Bot.) kleines Gefäß, *n.* *bes.* Blattbecher (*der Nepeta-Arten*), *m.*

Vasculeux, *adj.* -se, *f.* 1°, 2° u. 3°, f. Vasculaire; 4° (Bot.) einem kleinen Gefäße ähnlich, gefäßartig; becherartig, vasculös.

Vase, *m.* (*ital. u. span.* vaso, *lat.* vas) 1° Gefäß, Geschirr, *n.*; Topf; Behälter; Kasten, *m.*; Zier-, Kunst- *od.* Prachtgefäß, *n.* Vase, *f.*; *im eng. S.* (– à boire) Trinkgefäß, -geschirr, -geräth, *n.* Becher, Kelch, *m.*; *fig. mystische Spr.* Gefäß; 2° (Archit.) – de chapiteau, Gefäß, *n.* Körper des Knaufes (*der korinthischen Ordnung*); (Fond.) – supérieur d'une cloche, Obertheil einer Glocke, *m.*; ‖ – de Tantale, f. Diabète.

Vase, *f.* (*vgl. deutsch.* Wasen) (Wasser-)Schlamm, Schlammgrund; Moder, Morast, *m.*

Vaseux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Vase, *f.*) schlammig, Schlamm...

* **Vasi..**, *in Zus.* (Sc. nat.) I. (*v. lat.* vas) Gefäß..; II. (*v.* Vase) Schlamm..; -cole, *adj.* im Schlamm lebend, Schlamm..; -ducte, *m.* (Bot.) Gefäßleiter, -strang, *m.* -schnur, *f.* vasiductus (*L. C. Richard*).

* **Vasistas**, *m.* (*v. deutsch.* was ist das?) kleines Guckfenster, Fenster, Fensterchen, Schiebfenster (in Thüren rc.), *n.*

Vassal, *m.* -e, *f.* Vasall, *m.* -in, *f.* Lehensmann, *m.* -frau, *f.*

Vasselage, *m.* (*v.* Vassal) Vasallenschaft, Lehenbarkeit, Lehenspflicht, *f.*

Vasset, *m.* (Zool.) Pharaonsschnecke, *f.* trochus pharaonicus.

Vaste, *adj.* (*lat.* vastus) (sehr) weit, geräumig, (außerordentlich) groß, ungeheuer, unermeßlich; *fig.* (viel)umfassend; ausgedehnt; weit aussehend; riesengroß, ungeheuer; ‖ *subst. m.* (Anat.) – externe, interne, (der) äußere, innere große Schenkelmuskel, (der) äußere, innere Theil des dreiköpfigen Schenkelmuskels, vastus externus, internus (*Nonnulli*), *m.*

Vaterie, *f.* (Bot.) Vaterie, *f.* Flechtenbaum, *m.* vateria.

Vatican, *m.* (*lat.* Vaticanus) Vatican, *m.* 1° *Namen eines ausserhalb des alten Roms gelegenen Hügels*; 2° *jetzt*: päpstlicher Palast; *fig.* päpstlicher Hof, *m.* Papstthum, *n.*

Va-tout, *m.* (Jeux de renvi) (der) ganze Einsatz, *m.* Va-tout, *n.*

Vau-de-route, *adv.* à –, über Hals und Kopf.

* **Vaudeville**, *m.* (f. Vau-de-Vire) Vaudeville, *n.* 1° Gassenlied, Volkslied, *n.*; Gassenhauer, *m.*; 2° (Art dram.) Singspiel, Liederspiel; 3° *ellipt.* (théâtre du –) Vaudeville-Theater (*in Paris*), *n.*

* **Vaudevilliste**, *m.* (*v.* Vau

deville) Vaudevilledichter, Vaudevillist, *m.*

Vau-de-Vire, *m.* (*urspr. Namen eines Thals in der Normandie; spät. Benenn. eines diesem Thale entstammenden muntern Volksliedes*) (Litt.) Vaudeville-Lied, *n.* [Valoir.

Vaudrai, *Fut. 1ste P. Sing. v.*

Vaudrais, *Cond. 1ste u. 2te P. Sing. v.* Valoir. [Aval.

Vau-l'eau, à –, *loc. adv.* s.

Vaut, *Präs. Ind. 3te P. Sing. v.* Valoir. [Rien) Taugenichts, *m.*

***Vaurien**, *m.* (*v.* Vaut *und*

Vautour, *m.* (*lat.* vultur) Geier, *m.* 1° *Vögelgatt. u. -geschlecht*; – fauve, (der) röthliche Geier, Alpengeier, v. fulvus; – brun ou noir, (der) schwarze G., v. niger; grand – des Andes, s. Condor; – moine, Mönchsgeier, Kahlkopf (s. Catharte); – des agneaux, Lämmergeier, Bartgeier, gypaëtos, vultur *s.* falco barbatus; roi des –s, Geierkönig, Irubi, Papa; 2° *fig.* raubgieriger Mensch, *m.*; 3° (Astron.) s. Aigle *u.* Lyre; ‖ de –, Geier..; peau de –, Geierhaut, -wamme, *f.*

Vautourins, *m. pl.* (s. Vautour) (Ornith.) (Fam. der) Geierarten, *f. pl.* vulturini (*Vieillot etc.*).

Vautrait, *m.* (*v.* Vautrer) (Chasse) Zeug zur Schweinsjagd, *n.*

Vautrer (*v. lat.* volutare) I. *va. refl.* se –, sich im Kothe *od.* Schlamme wälzen; *im w. S.* sich (auf der Erde, im Bette, *fig.* im Laster rc.) wälzen; sich rekeln; II. *vn. alt.* (Chasse) wilde Schweine jagen.

Vaux, *Präs. Ind. 1ste u. 2te P., Imperat. 2te P. Sing. v.* Valoir.

Vaux, *m. pl.* s. Val.

† **Vauxhall**, *m.* (*engl.*) (*spr.* voxhall) Wauxhall, *m.*

Vavasserie, Vavassorie, *f.* (s. Vavasseur) (Féod.) Afterlehen, Hintersassengut, *n.*

Vavasseur, *m.* (s. Vassal) (Féod.) Vasall eines Vasallen, Afterlehnsmann, Hintersasse, *m.*

* **Vayvode**, *m.* (*v. slav.* woyna, Krieg, *u.* woda, Anführer) (Walachischer, Moldauischer rc.) Statthalter, Woiwode, *m.*

* **Vayvodie**, *f.* (*v.* Vayvode) Woiwodschaft, *f.*

Veau, *m.* (*ital.* vitello, *lat.* vitulus) 1° (Kuh-)Kalb, *n.*; 2° A. (*kalbähnliches Thier*) – marin, Seekalb, *n.* phoca vitulina (s. Calocéphale); – aquatique, Wasserkalb, *n.* -faden, *m.* (*Würmerart*); B. (*kalbähnl. Ding*) *a*, – d'or, (das) goldene Kalb; *fig.* (der) Reichthum, Mammon, *m.*; *b*, (Charp.) Ausschnitt, *m.*; 3° *pars pro toto*: A. Kalbfleisch; B. Kalbleder, *n.*; ‖ – de lait, Milchkalb; – de rivière, Fluß- *od.* Marschkalb (*bes. aus der Gegend von Rouen*), *n.*; – rôti, gebratenes Kalbfleisch, *n.* Kalbsbraten, *m.*; du – d'Angleterre, englisches Kalbleder; livre relié en –, (ein) in Kalbleder gebundenes Buch; Franzband, *m.*; reliure en – marbré, marmorirter Franzband; de –, *a*, Kalb(s)..; Kälber.., vitulinus; *b*, Kalbfleisch..; *c*, kalbsledern; eau de –, ungesalzene Kalbfleischbrühe, *f.*; *fig. fam.* faire le pied de – à qn, vor einem kriechen, vor ihm Kratzfüße machen; *prov.* tuer le – gras, ein fettes Kalb schlachten, es hoch her gehen lassen, ein Freudenmahl anstellen; *fam.* s'étendre comme un –, sich wie ein Kalb strecken, sich nachlässig hinlegen *od.* (aus-)strecken; pleurer comme un –, wie ein Kalb plärren, bitterlich weinen.

Vecteur, *adj. m.* (*lat.* vector) (Astron.) rayon –, Trägerstrahl Radius Vector, *m.* (*Abstandslinie des Mittelpunkts eines Planeten oder Trabanten von dem Mittelpunkte des Himmelskörpers, um welchen der erstere sich schwingt*).

Vécu, -e, *Part. Pass. v.* Vivre.

† **Véda**, *m.* Veda, *m.* (*indisches Glaubensbuch*).

* **Védasse**, *f.* (*v. deut.*) (Teint.) Waidasche, Drusenasche, *f.*

Vedette, *f.* (*ital.* vedetta, *v. ital.* vedere, sehen) 1° Schildwache (zu Pferde), Reiterwache, *f.* -posten, *m.* Vedette, *f.*; 2° Schilderhaus auf dem Walle (einer Festung), Wallthürmchen, *n.*; 3° *fig.* titre en –, (der allein stehende) Anredetitel, Brieftitel, *m.*; le titre se met en –, der Brieftitel wird abgesondert, obenan gesetzt.

Végétabilité, *f.* (s. Végétable) vegetabilische Eigenschaft, Eigenschaft einer Pflanze *od.* eines Pflanzenkörpers, *f.*

Végétable, *adj.* (*v.* Végéter) des Wachsthums fähig, Vegetationskraft besitzend, wachskräftig; lebendig; vegetabilisch; vegetativ; vegetationsfähig.

Végétal, *m.* (*v. lat.* vegetare) Gewächs, *n.* Pflanze, *f.* -nkörper, *m.* Vegetal, vegetabile, *n.*; ‖ *adj.* -e, *f.* zum Pflanzenreiche gehörend; von Pflanzen herkommend, Pflanzen..; Gewächs.., vegetabilisch; ‖ physiologie -e, Pflanzen-Physiologie, Beschreibung *od.* Darstellung des Pflanzenlebens, *f.*; terre -e, s. Terreau; sel –, Pflanzensalz; *bes.* sel végétable, s. (tartrate de) Potasse; sel – lixiviel, Pflanzenlaugensalz, *n.* s. Potasse *u.* (sous-carbonate de) Potasse.

Végétant (*part. præs. v.* Végéter) *adj.* -e, *f.* wachsend, vegetirend.

Végétatif, *adj.* -ve, *f.* (s. Végétation) vegetativ, vegetativus: 1° das Wachsthum befördernd, treibend, Trieb..; Entwickelungs..; Pflanzen..; Vegetations..; 2° im Wachsthume befindlich, wachsend; ‖ force -ve, Trieb-, Entwickelungs- *od.* Vegetationskraft, *f.*; principe –, faculté -ve, *chem.* esprit –, entwickelnder Grundstoff, Princip des Wachsthums, Keim- *od.* Vegetationsvermögen, *n.*; fonctions -ves, (die) vegetativen Functionen, *pl.* Ernährungs- und Reproductionsvermögen, *n.*; âme -ve, Pflanzenseele, *f.*

Végétation, *f.* (*lat.* vegetatio) Vegetation, *f.* 1° Vegetiren, Wachsen, Wachsthum; 2° (das) Vegetirende, *n.* Pflanzenwelt, *f.*; (Anat. path.) -s, *pl.* (wuchernde) Auswüchse, *m. pl.* Wucherungen, *f. pl.* schwammiges, *vulg.* wildes Fleisch, *n.*; *bes.* (-s syphilitiques) syphilitische (Schleimhaut-)Auswüchse, *m. pl.* Feig- *od.* Feuchtwarzen, *f. pl.* Hahnenkämme rc. *m. pl.* Vegetationen, *f. pl.*; formation de -s, Entstehung von Auswüchsen, *f.* Auswachsen, Wuchern, Luxuriren (eines Geschwürs), *n.*

Végéter (*v. lat.* vegetare) *vn.* vegetiren: 1° wachsen; treiben; sich ernähren; leben; sich entwickeln; gedeihen (*v. Pflanzen*); 2° *fig.* ein Pflanzenleben führen, in Unthätigkeit, Bedrängniß *od.* Dunkelheit dahinleben, -welken; nur noch mit dem Körper leben, den Gebrauch seiner Verstandeskräfte beinahe verloren haben; 3° *im w. S.* (Physiol. anc., Path.) wachsen; auswachsen; wuchern, luxuriren; 4° *uneig.* (Aff.) auswachsen, aussprossen.

Végéto- (s. Végétal) (Sc. nat.) Végéto-animal(e), *adj.* zum Pflanzen- u. Thierreiche gehörend, Pflanzenthier.., Thierpflanzen..; (Chim. org.) thierisch-vegetabilisch, vegeto-animalis; Végéto-épispastique, *adj.* (Pharm.) taffetas – –, s. (taff. au) Garou; Végéto-minéral(e), *adj.* zum Pflanzen- u. Mineralreiche gehörend, mineralischer, -e, -es Pflanzen..; (Chim.) eau – -e (de Goulard), Goulardisches Wasser, *n.* aqua vegeto-mineralis Goulardi (*verdünnter Bleiessig*); Végéto-sulfurique, *adj.* acide – –, Holzschwefelsäure, *f.* (*Braconnot*).

Véhémence, *f.* (*engl.* vehemence, *ital.* vehemenzia, *lat.* vehementia) Heftigkeit; Gewalt, *f.* Ungestüm, *m.*; Leidenschaftlichkeit, Vehemenz, *f.*

Véhément, *adj.* -e, *f.* (*engl.* vehement, *ital. u. span.* vehemente, *lat.* vehemens) heftig, hitzig; gewaltig, gewaltsam; ungestüm, vehement.

Véhémentement, *adv. ungebr.* (Procéd. crim.) gewaltig, sehr, in einem hohen Grade.

Véhiculaire, *adj.* (*v. lat.* vehiculum) *Lehrspr.* Wagen...

Véhicule, *m.* (*lat.* vehiculum) *Lehrspr.* 1° Fuhrwerk; 2° Leitungs-, Zuführungs-, Eingebe- *od.* Beförderungsmittel, *n.* leitender *od.* fördernder Stoff, *m.* Vehikel, *n.* (*fig.* Förderungsmittel; Fortpflanzungs- *od.* Einführungsmittel, *n.*).

Veille, *f.* (*span.* vela, *ital. u. lat.* vigilia) 1° (état de –) Wachen, *n.* (der) wachende Zustand, Zustand des Wachens, *m.*; 2° *im eng. S.* (*das Wachen während einer bestimmten Nacht*, Nacht-Wache, *f.*; Wachdienst, *m.*; -s, *pl.* Nachtwachen, durchwachte Nächte, *f. pl.* (das) Nachtwachen, *n.*; Nachtarbeit, *f.*; *fig.* (mühsame Geistes-)Arbeit, *f.* (gelehrte) Arbeiten, Mühen, *pl.*; tiefe, gründliche Studien, *n. pl.*; bei der Studirlampe durchwachte Nächte, *pl.*; 3° *im w. S.* A. (Chronometr. anc.) (*der vierte Theil der Nachtzeit*) Nachtwache, Vigilie, *f.*; B. (der) Abend vor (einem Feste rc.), Vorabend, (der) heilige Abend; *übertr.* Tag vorher *od.* zuvor, vorhergehende Tag, *m.*; la –, Tags zuvor; la – de son départ, *a*, der Tag, *b*, am Tage vor seiner Abreise; *fig.* être à la – de, nahe daran sein, auf dem Punkte stehen, im Begriffe sein, zu ..; ‖ – des armes, Waffenwache, *f.*; – de Noël, Weinachts- *od.* Christabend, *m.*; être entre la – et le sommeil, zwischen Schlaf u. Wachen schweben, halb eingeschlummert sein, halb wachen u. halb schlafen; faire la –, die Wache thun *od.* verrichten, wachen; de –, Wach..; *veralt.* lit de –, Wachbett, *n.*; chandelle de –, Talglicht zum Wachen, Nachtlicht, *n.*

Veillée, *f.* (*v.* Veiller) 1° gemeinschaftliche Nachtwache, (abendliche) Dorfgesellschaft, Abendgesellschaft, -unterhaltung, *bes.* Spinngesellschaft, Spinnstube, *f.*; 2° Wachen bei einem Kranken, *n.* Krankenwache, *f.*; ‖ contes de la –, Spinnstubenerzählungen, *f. pl.* -mährchen, *n. pl.*

Veiller (*span.* velar, *ital.* vegliare, vegghiare, *lat.* vigilare) *vn.* wachen: 1° nicht schlafen; sich wach

halten; wach sein; *bes.* A. – auprès de qn, bei einem wachen; B. bei Licht arbeiten; eine Spinnstube halten; 2° *fig.* – à ou sur qc., für *od.* über etw. wachen; ein wachsames Auge *od.* Acht auf etwas haben; sein Augenmerk auf etw. gerichtet haben; || *va.* 1° bei (einem Kranken, Todten ꝛc.) wachen; (Jemand) bewachen; *fig.* beobachten: über (Jem.) wachen; 2° (Fauc.) (den Falken) wach halten, nicht schlafen lassen; || – au salut de l'Empire, über des Reiches Wohl wachen; (Mar.) veille les huniers, (habt) Acht auf die Marssegel! steht bei den Marssegeln; || veillé, -e, bei dem (Jem.) wacht; bewacht ꝛc.

Veilleur, *m.* (v. Veiller) 1° Leichen- *od.* Todtenwächter, Geistlicher, der die Wache bei einer Leiche hat, *m.*

Veilleuse, *f.* (s. Veilleur u. Veiller) 1° Leichen- *od.* Todtenwächterin; 2° A. Nachtlampe, *f.*; B. Docht einer Nachtlampe, *m.* Nachtlicht(chen); 3° Wachbettchen, *n.*; 4° (Bot.) *vulg.* s. Colchique.

Veilloir, *m.* (v. Veiller) Nachttisch, Leuchtertisch, *m.*

Veillotte, Véliotte, *f.* (Agr.) Wetter- *od.* Windhaufen, Heuhaufen, *m.*

Veine, *f.* (*engl.* vein, *span.*, *ital. u. lat.* vena) 1° (Anat.) Blutader, Ader, Vene; *fig.* A. Anlage, *f.* Talent, *n.* Geist, *m.* Ader; *bes.* (– poétique) dichterische Ader, *f.* Dichtertalent, *n.* -gabe, *f.*; B. Schwung, *m.* Feuer, *n.* Zug, *m.*; 2° (*etw. Aderähnliches*) A. (Bot.) (Neben-)Rippe, Ader; B. (*aderähnlicher, geschlängelter Streifen od. Strich*) Ader (im Holze, Marmor ꝛc.); C. (Geogn.) Ader, *f.* Gang, *m.*; *bes.* (Mines) Erz- *od.* Metallader; – d'eau, Wasserader, *f.* unterirdischer Wassergang *od.* Bach, *m.*; || 1° – cave, Hohlader, vena cava; – porte, Pfortader, vena porta, *f.*; des -s, (Blut-)Ader..; Venen..; venös; ouvrir la –, die Ader öffnen *od.* schlagen, (Jem.) zur Ader lassen, einen Aderlaß (durch Phlebotomie) vornehmen; *fig.* l'âge où le sang bouillonne dans les -s, das Alter, da das Blut in den Adern siedet *oder* schäumt, da es ungestüm durch die Adern braust, das heißblütige, feurige Jugendalter; *fig.* être en –, im Zuge, im Schwunge sein, vom Dichtergeiste, von Kunsteifer ꝛc. beseelt sein; *fam.* (zum Schreiben ꝛc.) gut aufgelegt sein, bei Laune sein; être en – de bonheur, dem Glück im Schooße sitzen, *fam.* einen gewaltigen Treffer haben; je ne suis pas en –, ich bin nicht gut aufgelegt, es will jetzt eben mit mir nicht gehen, es hat mit mir keinen Zug, die Rede ꝛc. fließt nicht, die Arbeit will mir nicht von der Hand (gehen); 2° – d'or, Goldader, *f.*

Veiné, *adj.* -e, *f.* (v. Veine) geadert, aderig, venosus; || *in Zus.* ..veiné(e), ..aderig, ..geadert; (Bot.) ..rippig, ..gerippt; mit ..en Adern *od.* Rippchen, ..venius.

Veiner (v. Veine) *va.* (Peint.) ädern, aderig machen, (dem Holze ꝛc.) ein geadertes Ansehen geben; || veiné, -e, geädert.

Veineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* venosus) 1° Blutader, Ader.., der Adern, venös; 2° aderig, voller Adern; aus Blutadern gebildet, Ader..; 3° blutaderähnlich; || sang –, venöses *od.* dunkeles Blut, *n.*; vaisseaux –, venöse Gefäße, *n. pl.* Blutadern, *f. pl.*; artère -se, Lungenpulsader, *f.*

Veinule, *f.* (*Vkl.* v. Veine) (Anat.) (Blut-)Aederchen, *n.* kleine Vene, *f.*; (Bot.) Aederchen, *n.*

Vélaminaire, *adj.* (v. *lat.* velamen) (Bot.) decktuch- *od.* schleierförmig, Decken.., Schleier.., velaminaris.

Vélanède, Vélanie, *m.* (Bot.) Süßeiche, eßbare Eiche (d. h. Eiche mit eßbarer Frucht), Speise-Eiche, *f.* quercus esculus.

Vélar, *m.* (Bot.) Barbenkraut, *n.* erysimum barbarea; *bes.* (Mat. méd.) (– officinal) Wegsenf, *m.* gelbes Eisenkraut, *n.* Er. *s.* Sisymbrium officinale; – de Sainte-Barbe, gemeines B., Barbarenkraut, *n.* Winterkresse, Gartenbrunnenkresse, Barb. vulgaris, (erysimum) Barbarea; – alliaire, Knoblauch-Hederich, *m.* Knoblauchkraut, *n.* (erys.) Alliaria, All. off.; || sirop de –, Wegsenfsyrup, syr. de Erysimo Lobelii.

Velaut, *Jagdruf*: Hussah! Huß! (*Ruf beim Anblick des Schweines, Wolfes, Fuchses u. Hasen*).

Velche, *m.* (v. *deutsch.*) (Ethnogr. anc.) (der) Wälsche; *fig. fam.* unwissender, roher, lichtscheuer Mensch, Finsterling, Obscurant, *m.*

Vêler (s. Veau) *vn.* ein Kalb werfen, kalben.

* **Véli..** (v. *lat.* velum) *in Zus.* (Hist. nat.) -fère, *adj.* schleiertragend, Schleier..; verschleiert.

Vélin, *m.* (*engl.* vellum, s. Veau) 1° (peau de –) Kalbs-, Schreib- *od.* Jungfernpergament; 2° papier –, Pergamentpapier, Velinpapier, *n.*

Vélites, *m. pl.* (*lat.* velites) Veliten, *m. pl.* 1° (Ant. rom.) leichte (*römische*) Truppen, *pl.*; (Hist. de l'Emp. Fr.) (*von Napoleon geschaffenes*) Jägercorps, *n.* kaiserliche Jäger, *m. pl.*

Velle, *f.* (Bot.) wilde Kresse, vella, *f.*

Velléité, *f.* (v. *lat.* velle) (*spr. beide* l) Anwandlung (von einem Willen), *f.* (das) bloße Wollen, halbes Wollen, *n.* Halbwillen, *m.* (schwache, nicht zur That reifende) Regung (von Freiheitssinn ꝛc.), Anwandlung, *f.*

Véloce, *adj.* (*ital.* veloce, *lat.* velox) *alt.* (Astron.) schnell.

Vélocifère, *m.* (s. *lat.* velox u. *fr.* ..Fère) Schnell- *od.* Eilwagen, *m.*

Vélocité, *f.* (*ital.* velocità, *lat.* velocitas) *höh. Schr.* Schnelligkeit, Schnelle; Raschheit; Behendigkeit, Eilfertigkeit; beflügelte Eile, *f.* rascher Lauf, *m.*

Velours, *m.* (v. Velu) 1° Sammet, Sammt, *m.*; 2° (*etw. Sammetartiges od. Sammetweiches*) Sammet, *m.*; *bes.* A. (Bot.) weiche, zarte Behaarung, *f.* Sammethaar, velumen, *n.* (Cand.); B. (Zool.) – anglais, Sammettute, *f.*; || – à fleurs, geblümter Samm(e)t; – plein, glatter Sammt; – ras, unaufgeschnittener Sammt; de –, Samm(e)t..; sammeten; robe de –, Sammtkleid, *n.*; *fig.* chemin de –, Sammetweg, sanfter Grasweg; marcher sur le –, auf Sammet, auf einem weichen Grasteppich gehen *od.* wandeln; *prov.* faire patte de –, ein Sammetpfötchen machen, sich freundlich stellen; *fam.* jouer sur le –, mit gewonnenem Gelde spielen.

Velouté, *adj.* -e, *f.* (v. Velours) 1° sammtartig; sammetweich; -haarig; -glänzend, sammeten, Sammet, velutin(os)us; 2° *im w. S.* crème -e, Rahmmus, *n.*; vin –, milder, dunkelrother Wein; (Joaill.) aspect –, etwas Sammetartiges, (ein) dunkelfarbiger Sammetglanz; regard –, weicher, tiefer Blick; || *subst. m.* 1° (das) Sammetartige, -weiche, *n.*; Sammetglanz, *m.*; 2° Sammetband, *n.* -streifen, *m.*; 3° (Anat.) (membrane -e) zottige Haut, Zottenhaut (des Magens u. Darmes), *f.*

Velouter (v. Velouté) *va.* (Manuf.) auf Sammetart wirken, sammetartig weben, (einem Zeuge ꝛc.) ein sammetartiges Ansehen geben.

Veltage, *m.* (v. Velter) Messen *od.* Visiren nach der Velte, *n.*

Velte, *f.* Velte, *f.* 1° *Flüssigkeitsmass* = 6 *Pinten*; 2° Visirstab, *n.*

Velter (v. Velte) *va.* (Fässer) visiren, nach der Velte eichen.

Velteur, *m.* (v. Velter) Eicher, *m.*

Velu, *adj.* -e, *f.* (*lat.* villosus) 1° (dicht)behaart, haarig, rauh, rauch; zottig; wollig; (Econ. dom.) *ehem.* s. Moisi; 2° (Carr.) rauh(er Stein); || *subst. m.* (Ichth.) Zottenfisch, Eichhornfisch, *m.* balistes, monacanthus tomentosus; || -e, *subst. f.* 1° (Entom.) Bürstenraupe, *f.*; 2° (Chasse) rauhe Stelle auf dem Kopfe der Hirsche ꝛc., *f.* Bast, *m.*

Velvote, *f.* (v. Velu) (Bot.) (spießförmiges) Cymbelkraut, *n.* (linarium *s.* antirrhinum) Elatine, *f.*

Venais, *Imperf.* 1ste u. 2te *P. Sing.* v. Venir.

Venaison, *f.* (v. *lat.* venatio) 1° Wildbret, (edles) Wild, -fleisch, *n.*; 2° (Zeit der) Feiste, *f.*; 3° Wildgeruch, *m.*; || être en –, in der Feiste sein *od.* stehen.

Vénal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* venalis) 1° verkäuflich, feil (*fig.* bestechlich, für Geld zu haben); 2° valeur -e, Verkaufpreis, Marktpreis, *m.*

Vénalement, *adv.* auf eine verkäufliche ꝛc. Art; mit Bestechlichkeit; für Geld.

Vénalité, *f.* (v. *lat.* venalis) Verkäuflichkeit, *f.* Feilsein, *n.* (*fig.* Bestechlichkeit, Venalität, *f.*).

Venant (*part. præs.* v. Venir) *adj. m.* 1° kommend; 2° bien –, gut eingehend, sicher; dix mille francs de rente, etc. bien –, zehntausend Franken sichere Einkünfte ꝛc., ein sicheres Einkommen ꝛc. von 10,000 Fr.; || *subst. m.* (der) Kommende; les allants et les -s, die Kommenden u. Gehenden, Ab- und Zugehenden, die Leute, welche kommen u. gehen; à tout –, dem Ersten Besten; Jedem, der da kommt.

Vendable, *adj.* (v. Vendre) verkäuflich.

Vendange, *f.* (*ital.* vendemmia, *span.* vendimia, *lat.* vindemia) (1° *die gelesenen, geernteten Trauben*) Weinlese, Lese, *f.* Herbst, *m.*; 2° *im w. S.* -s, *pl.* (Zeit der) Weinlese, Lesezeit, *f.*; || faire –, Lese halten; *fig. fam.* einen (bedeutenden) *od.* feinen Schnitt, sein Profitchen machen, sein Schäfchen scheren; fouler la –, die Trauben treten *od.* keltern; *fig. prov.* prêcher sur la –, mit dem Glase in der Hand reden, reden anstatt zu trinken; adieu paniers, -s sont faites, weg mit den Körben, die Lese ist vorbei *od.* dahin; *fig.* nun ist es zu spät.

Vendanger (v. Vendange) *va.* 1° (Trauben, Wein) lesen, ernten *od.* herbsten; *abs.* Weinlese halten, lesen, herbsten; 2° *fig.* A. in Beschlag neh-

men, einstecken; *abs.* seinen Schnitt machen, sein Schäfchen scheren; **B.** (die Weinlese *od.* Weinstöcke, *im w. S.* das Getreide ꝛc.) zu Grunde richten, verheeren; verwüsten; verhageln; abschlagen; || vendangé, -e, geerntet ꝛc.

Vendangeur, *m.* -euse, *f.* (v. Vendanger) (Wein=)Leser, Winzer, *m.* =in, *f.*

Vendée, *f.* 1° *n. pr.* (Géogr.) Vendee, *f.* (*Provinz im westlichen Frankreich*); 2° (eine) vom Bürgerkriege verheerte Provinz, (eine Art) Vendee, *f.*; || guerre de la –, Vendeerkrieg, *m.*

Vendémiaire, *m.* (*v. lat.* vindemia) (Cal. rép.) Vendemiaire, Wein=, Lese= *od.* Herbstmonat, *m.* (*der 1ste Monat des republ. Jahrs = 22 Sept. — 21 Oct.*).

Venderesse, *f.* (v. Vendeur, I.) (Jur.) Verkäuferin, *f.* [rache, *f.*

† **Vendetta**, *f.* (*ital.*) Blut=

Vendeur, *m.* (v. Vendre) **I.** Venderesse, *f.* Verkäufer, *m.* =in, *f.* (der, die) Verkaufende, Absetzende, *m. u. f.* Absteher, Mensch, der (etw.) zu verkaufen hat; **II.** Vendeuse, *f.* Verkäufer (*von Profession*), Händler; Krämer; Hoker, *m.* =in, *f.* (*eig. u. fig.*); (Procéd., Pol.) (gerichtlicher, geschworener) Verkäufer; – de meubles, Möbeln= *od.* Mobilienverkäufer, *f.* Commissaire-priseur; *fig. fam.* – de fumée, Windbeutel, Schwind(e)ler, *m.*; faux –, *a*, falscher, betrüglicher Verkäufer (einer fremden Sache); *b*, Mensch, der nach falschem Maße *od.* Gewichte verkauft, *m.* [tion.

Vendication, *f.* Revendica-

Vendiquer, *f.* Revendiquer.

Vendition, *f. alt.* *f.* Vente.

Vendre (*span.* vender, *ital. u. lat.* vendere) *va.* (*Conj. wie* Tendre) 1° verkaufen; *iron.* verhandeln; verschachern; 2° *im eng. S.* (*gewerbmässig*) verkaufen, mit (Wachslichtern ꝛc.) handeln *od.* Handel treiben; 3° *fig.* **A.** (sein Leben theuer ꝛc.) verkaufen, (tapfer ꝛc.) vertheidigen; **B.** *im üb. S.* (seine Stimme ꝛc.) verkaufen, verhandeln; Handel *od.* Wucher mit (seiner Gunst, Ehre ꝛc.) treiben; (sein Vaterland ꝛc. *für Geld*) verrathen; dem Feinde in die Hände liefern; sich (seine Protection ꝛc.) bezahlen lassen; || se –, 1° verkauft *od.* gekauft werden, zu verkaufen *od.* käuflich sein; Absatz, Abgang *od.* Käufer finden; 2° *fig.* sich verkaufen; sich bestechen lassen; bestochen werden; seine Ehre, sein Gewissen ꝛc. um Geld feil bieten *od.* geben, feil sein; sich (zu einem Geschäfte ꝛc.) für Geld hergeben *od.* verstehen; || – à l'aune, ellenweise verkaufen; – argent comptant, gegen baares Geld verkaufen; **cet homme les vendrait tous, les vendrait à beaux deniers comptants**, dieser Mensch *a*, ist im Stande, sie Alle (um dreißig Silberlinge) zu verrathen; *b*, *veralt.* ist fähig, alle Andern zu übertölpeln, er ist schlauer, wie sie Alle; || vendu, -e, verkauft ꝛc.

* **Vendredi**, *m.* (*v. lat.* Veneris dies) Freitag, *m.*; – saint, Charfreitag, der stille Freitag.

* **Vénéfice**, *m.* (*lat.* veneficium) (Jur. anc.) (Hexerei u.) Giftmischerei, *f.*

Venelle, *f.* (v. Venir) *alt.* Gäßchen, *n.*; *fig. pop.* enfiler la –, das Hasenpanier ergreifen, ausreißen.

Vénéneux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* **venenosus**) giftig, gifthaltig, Gift.., venenös (*v. Pflanzen u. Pflanzenstoffen*).

* **Vénéni..** (*v. lat.* venenum) *in Zus.* (Sc. nat.) -fère, *adj.* gifttragend, =haltend, Gift...

Vener (*v. lat.* venari) *va.* (*nur im Inf. u. Part. gebr.*) 1° (ein zahmes Thier) jagen, hetzen (, um das Fleisch mürbe zu machen); 2° faire – de la viande, Fleisch einbeizen; || vené, -e, 1° gehetzt; mürbe gebeizt; was Wildgeschmack bekommen hat; 2° stark riechend, angegangen(es Fleisch).

Vénérable, *adj.* (*lat.* venerabilis) ehrwürdig, verehrungswürdig; hochwürdig; Ehrentitel: ehrwürdig; hoch(ehr)würdig; || *subst. m.* (der) Ehrwürdige, Vorsteher (einer Freimaurerloge), Meister (vom Stuhl), *m.*

Vénération, *f.* (*lat.* veneratio) Verehrung, *f.* 1° *einer geheiligten S.*; Ehrfurcht (vor ders.); heilige Scheu; 2° *einer Pers.* Ehrerbietung, ehrfurchtsvolle, ehrerbietige Gesinnung, *f.*; être en –, in Ehren gehalten, (hoch) verehrt werden.

Vénérer (*v. lat.* venerari) verehren; || vénéré, -e, verehrt.

* **Vénéricarde**, *f.* (*v. lat.* Veneris cardium) (Zool.) Venusherz, *n.* cardium cardissa.

Vénérides, *m. pl.* (*v. lat.* Venus) (Zool.) (Fam. der) Venusmuscheln, *f. pl.* venerides (*Latr.*).

Vénerie, *f.* (*f.* Vener, *lat.* venari) Jägerei, *f.* 1° Jägerkunst, *f.* (hohe) Jagd, *f.* (das edle) Weidwerk; 2° Jagdwesen, *n.*; 3° (das königliche, landesherrliche) Jägercorps, Jagdpersonal, *n.*; 4° Jägerhof, *m.* Jägerhaus, *n.*; || de la –, Jagd..; Jäger..; Jägerei..; officiers de la –, Jagdbediente, *m. pl.*

Vénérien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* venerius, *v. lat.* Venus) 1° (Physiol.) Liebes.., Begattungs.., Geschlechts..; Venus..; Cytheren's..; aphrodisisch; 2° (Pathol.) der Geschlechtsgemeinschaft, dem Begattungsact entstammend, Lust.., venerisch; *bes.* syphilitisch; 3° (Thér. anc.) *f.* Aphrodisiaque; || 1° acte –, Begattungsact, Zeugungsact, *m.* =geschäft, *n.*; plaisirs -s, Geschlechtslust, *f.* =freuden, *f. pl.* sinnliche Genüsse, *m. pl.*; mal –, maladie -ne, venerische Krankheit, Lustseuche, Syphilis, *f.*; || *subst. m.* (der) Venerische, Syphilitische, *m*; hôpital des -s, Hospital der Venerischen *od.* für venerische Krankheiten. [Angst, *f.*

Venette, *f.* (v. Vener) *pop.*

Veneur, *m.* (*f.* Vener *u. lat.* venari) Jäger (*für die Hetzjagd*), Hetzmeister; Jägermeister; grand –, Oberjägermeister, *m.*

Vengeance, *f.* (*span.* venganca, *engl.* revengement, *ital.* vendetta, *lat.* vindicatio, vindicta) 1° Rache, Ahndung, *f.* **A.** (das) Rächen, Ahnden, *n.*; Bestrafung; **B.** Rachethat; (rächende) Vergeltung; Buße; Strafe, *f.*; 2° Rachegefühl, *n.* Rachsucht, =gier, *f.*; || crier, demander –, um Rache schreien; gerächt sein wollen; tirer, prendre – d'un fait, sich wegen eines Vorgangs (an Jem.) rächen, Rache (an Jem.) nehmen; (eine Beleidigung ꝛc.) rächen, auswetzen; (etw.) nicht ungerächt lassen; par –, aus Rachsucht; de –, Rach(e)...

Venger (*span.* vengar, *engl.* revenge, *ital.* vendicare, *lat.* vindicare) *va.* (einen Schimpf ꝛc.) rächen, ahnden; abwaschen; auswetzen; (dem Beleidiger dens. ꝛc.) entgelten; (einen Freund ꝛc.) rächen, (für dens. ꝛc.) Rache üben; || se – (de qc., de qn), sich (wegen *od.* für etw., an einem) rächen; Rache (an einem) üben; || vengé, -e, gerächt, *dicht.* gerochen; geahndet.

Vengeur, *m.* -eresse, *f.* (v. Venger) Rächer, *m.* =in, *f.*; || *adj.* rächend. [angolische Hänfling.

Vengoline, *f.* (Ornith.) (der)

† **Venial**, *m.* (*lat. Präs. Subj. 3te P. Sing. v.* Venire) (*spr.* veniale) (Chanc., Procéd.) (an einen untern Richter erlassene) Ladung, *f.* Vorbescheid, *m.*

Véniel, *adj.* -le, *f.* (*lat.* venialis) (Théol.) erläßlich, verzeihlich.

Véniellement, *adv.* verzeihlich; pécher –, eine verzeihliche Sünde begehen. [Vade-mecum.

† **Veni-mecum**, *m.* (*lat.*) *f.*

Venimeux, *adj.* -se, *f.* (v. Venin) giftig, Gift.. (*v. Thieren*); (*durch ein Thier*) vergiftet, venenös; *fig.* giftig, pestartig, Natter..; || -se, *subst. f.* (Ichth.) Giftbarsch, *m.* perca venenosa.

Venin, *m.* (*engl.* venom, *ital.* veneno, *lat.* venenum) 1° (thierisches) Gift, *n.*; 2° *im w. S.* (Path.) *vulg.* Giftstoff, *m.* Gift, *n.* (*f.* Virus); 3° *fig.* Gift, *n.* **A.** (giftige) Bosheit, *f.* Geifer, Groll, *m.* Galle, *f.*; **B.** giftige, verderbliche Lehre ꝛc., *f.*; Pesthauch, *m.*; || *fig. prov.* à la queue le –, das Gift sitzt im Schwanze, das Schlimmste kommt zuletzt; jeter tout son –, all sein Gift, alle seine Galle versprützen, seine ganze Bosheit auslassen; avoir du – contre qn, einen Groll auf Jem. haben; (Vétér.) le – hâté, le – dormant, das Schnellgift, das schlafende Gift (*Rindviehkrankheiten*).

Venir (*span.* venir, *ital. u. lat.* venire) *vn.* (*Conj. wie* Tenir) 1° kommen (*v. Pers. u. Sach.*); 2° *im eng. S.* **A.** (– ici) (hier)herkommen; zu mir, zu uns ꝛc. (her)kommen; **B** näher kommen *od.* rücken, (heran)kommen; *fig.* (hervor)kommen, heraus= *od.* heranrücken, =kommen; **C.** (an=)kommen; anlangen; **D.** (– en qqe lieu, à Paris, etc.) (an einen Ort, nach Paris ꝛc. her= *od.* hin)kommen; (hin)gelangen; (hin)marschiren; (hin)ziehen; (hin)reisen; *im w. S. u. fig.* *a*, – à qn, an Jemand kommen, einem zukommen *od.* zufallen; *bes.* (erblich) anheimfallen; *b*, – à qc., *α*, zu etw. kommen *od.* gelangen; *β*, bis an etw. (z. B. einem bis an die Schulter) reichen *od.* hinaufreichen; *γ*, zu etw. werden; *δ*, zu etw. stehen, passen *od.* sich schicken; *ε*, sich etw. unterstehen; so weit gehen, zu..; etw. versuchen; *c*, – à faire, à dire, etc. qc., etw. unversehens, plötzlich, zufällig thun, sagen ꝛc.; sich einfallen lassen, etw zu thun, zu sagen ꝛc.; en – à .., bis zu .. gehen *od.* kommen; so weit gehen, zu .., es bis zu .. kommen lassen *od.* treiben; **E.** (– avec qn) mit (einem) kommen *od.* gehen; (Jem.) begleiten; (einem) Gesellschaft leisten; **F.** (– de qc.) (von *od.* aus etw. her)kommen; (her)fließen; (her)fahren; (her)fliegen; (her)ziehen; (aus etw.) (hervor)kommen; (hervor)strömen; (heraus)laufen; (heraus)tröpfeln *od.* sickern; (von einer Gegend her)wehen *od.* blasen; *fig.* (von etw.) herkommen, herrühren; =stammen; – de faire qc., etw. so eben gethan haben; 3° *im w. S.*

A. (– au monde) zur Welt kommen, geboren werden; B. fortkommen, wachsen; heranwachsen; gedeihen; aufschießen; aufsprossen; treiben; bes. (– bien) (gut) gedeihen; gerathen; C. (Impr.) zum Vorscheine kommen, hervortreten; (gut, schlecht) gerathen; s'en – ensemble, mit einander kommen; ‖ – à pied, zu Fuße kommen, hergehen; – à cheval, zu Pferde k., herreiten; – en voiture, zu Wagen k., herfahren; – en poste, mit Extrapost kommen, fahren od. gehen; *einpers.* il vient dans cette maison toute sorte de gens, es kommen alle mögliche od. allerlei Menschen in dieses Haus; faire – qc., etw. (her)kommen lassen, beziehen; *prov.* ne faire qu'aller et –, immer ab= u. zugehen; stets auf den Beinen sein; il semble qu'il vienne de l'autre monde, es ist, als käme er aus der andern Welt, er ist wie aus den Wolken gefallen; d'où venez-vous? woher kommen Sie? wie kommt es, daß Sie dies nicht wissen? *fam. iron.* c'est un beau venez-y-voir, das ist etwas Rechtes; das ist so weit nicht her; je vous vois –, ich sehe Sie kommen, ich sehe schon, wo hinaus Sie wollen; laisser –, voir –, Jem., die Leute kommen lassen; die Sache (ein Weilchen) mit ansehen; il faut le voir –, man muß ihn (an= od. heraus kommen lassen, man muß ihn herausrücken lassen; man muß erst abwarten, wo er hinaus will; – voir qn, (kommen, um Jem. zu besuchen) Jem. besuchen, zu Jem. kommen; faire – qn ou qc., Jem., etw. kommen lassen; etw. verschreiben; etw. anziehen, anlocken, (herbei)treiben; faire – qn à la raison, Jem. zur Vernunft bringen; cela fait – l'eau à la bouche, dabei kommt einem das Wasser in den Mund, fließt einem das Wasser im Munde zusammen, wässert einem der Mund; faire – l'eau au moulin, Wasser auf die Mühle geben od. leiten, die Mühle bewässern od. im Gange erhalten (*eig. u. fig.*); faire – l'eau de loin, das Wasser *a*, weit her kommen lassen, *b*, von weit herleiten; (Jeux) laissez-moi – ce coup-là, cette main, lassen Sie mir diesen Schlag, diesen Stich 2c. zukommen, lassen Sie mich diesen Schlag thun, diesen Stich machen 2c.; *fig. prov.* la balle vient au (bon) joueur, der Ball fliegt dem (geschickten) Spieler zu, günstige Gelegenheiten bieten sich Denen am Ehesten, die sie zu benutzen wissen; tout lui vient à souhait, Alles kommt ihm nach Wunsch; *ellipt.* vienne une maladie, es komme einmal eine Krankheit, laßt einmal eine Krankheit kommen, eintreten, sich einstellen, sich zeigen; allein, sollte er einmal eine Krankheit bekommen, sollte ihn eine Kr. befallen, sollte er einmal erkranken; bei dem ersten Krankheitsfalle; il me vient une idée, es kommt mir ein Gedanke, es fällt mir eine Idee ein, es fällt mir etwas ein, es kommt mir etwas in den Sinn, ich habe einen, ich komme auf einen Einfall; il me vient un souvenir, es fällt mir etwas bei, ich denke wieder an etwas, eine Erinnerung lebt od. taucht in mir, in meinem Gedächtnisse auf; *prov.* le bien lui vient en dormant, das Glück fällt ihm im Schlafe zu, er wird im Schlafe reich, die gebratenen Tauben fliegen ihm in den Mund; l'appétit vient en mangeant, der Appetit kommt über dem Essen, man bekommt Appetit, während man ißt; cela vint à ma connaissance, das kam od. gelangte zu meiner Kunde, es wurde mir bekannt; ich erfuhr es; le bruit en est venu jusqu'à moi, das Gerücht davon ist bis zu mir gedrungen, gelangt, gekommen od. erschollen; – après qc., nach einer S. kommen, auf etw., einer S. folgen; la semaine qui vient, (die) kommende, (zu)künftige, nächste Woche; vienne la Saint-Martin, viennent les Rois, etc., bis zu kommendem od. nächstem, (am) kommenden od. nächsten Martini, Dreikönigsfest 2c.; *pop.* viennent les prunes, wann die Pflaumen kommen od. reifen, bis zur Pflaumenzeit, nächsten Sommer; c'est un homme qui vient de bas lieu, es ist ein Mensch niedrer Herkunft od. Abstammung; il vient de bon lieu, er stammt von achtbaren, angesehenen Eltern ab, er ist von guter Herkunft; en – aux mains, handgemein werden; ils en sont venus aux mains, sie sind handgemein geworden, es ist zwischen ihnen zu Thätlichkeiten, zum Gefechte gekommen; en – aux menaces, zu Drohungen schreiten; anfangen, zu drohen; en – aux injures, einander schimpfen; en – à la force, Gewalt brauchen; il en faut – là, man muß endlich daran; es muß dahin kommen; wir müssen (doch) endlich dazu schreiten, uns dazu bequemen, entschließen od. verstehen, so weit gehen; je ne voudrais pas en – là, ich möchte es nicht gern dahin od. so weit kommen lassen, ich möchte nicht gern dazu schreiten od. mich dahin versteigen; c'est là que j'en voulais –, dahin wollte ich kommen od. es kommen lassen, das ist es, was ich haben, sagen od. erreichen wollte, worauf ich kommen wollte; où veut-il en –? wo will er hinaus? was beabsichtigt er? ils en vinrent au point de faire telle chose, sie wurden dahin od. so weit gebracht, sie sahen sich endlich genöthigt od. in die Nothwendigkeit versetzt, das zu thun; sie gingen so weit, es kam so weit mit od. zwischen ihnen, daß sie das thaten; les choses vinrent à un (tel) point, si avant, que ..., die Sachen kamen od. gediehen so weit, es kam so weit mit der S., daß ..; il vint à un tel point d'insolence, er kam, er verstieg sich, er ging in seiner Unverschämtheit bis zu einem solchen Grade, er wurde so unverschämt, seine Unverschämtheit erreichte einen solchen Grad, daß..; nous vînmes à en parler, wir kamen darauf zu sprechen; s'il venait à mourir, wenn er sterben sollte; – à rien, zu Nichts, zu Wasser werden; cet enfant vient bien, dies Kind gedeiht gut; il ne vient point de blé dans ce pays-là, in jenem Lande wächst kein Korn; – de graine, aus einem Samenkorne, aus einem Kerne hervorwachsen, aufschießen od. hervorgehen, ein Samengewächs, =baum, Sämling od. Kernstamm sein; les dents commencent à – à cet enfant, die Zähne fangen bei diesem Kinde an, zu wachsen od. durchzubrechen, dieses Kind fängt an, Zähne zu bekommen od. zu zahnen; la raison lui viendra avec l'âge, er wird mit den Jahren zu Verstande kommen; – au trône, auf den Thron kommen, zum Throne gelangen; – à compte, zur Rechnung kommen, abrechnen; – à bien, gut ausfallen, einschlagen od. gerathen; – (bien) à qc., gut zu etw. stehen, sich gut zu einer S. ausnehmen; zu etw. passen; einer S. sich anpassen, angemessen sein; cet habit vous vient bien, dies Kleid steht Ihnen gut; cela vient comme de cire, das sitzt wie angegossen; il vient de partir, er ist so eben abgereist; comme je viens de dire, wie ich so eben gesagt habe; en – à son honneur, die S. zu seiner Ehre beendigen, sich mit Ehren aus dem Handel ziehen, die Aufgabe ehrenvoll lösen; – à la traverse, in die Quere kommen; *drohend*: qu'il y vienne, er soll es sich einfallen, lassen, es sich unterstehen! à –, *loc. adv.* kommend, (zu)künftig (s. Avenir); ‖ *subst. m.* (das) Kommen; l'aller et le –, das Kommen u. Gehen, Ab= u. Zugehen; Hin= u. Hergehen; avoir l'aller pour le –, einen vergeblichen Gang thun.

Vénosité, *f.* (v. *lat.* venosus, s. Veineux) (Anat. descr. et path.) venöse Beschaffenheit, Venosität, *f.*

Vent, *m.* (*span.* viento, *ital.* vento, *lat.* ventus) Wind, *m.* 1° (Météor.) A. Wehen (der Luft), Ziehen, Streichen, Strömen, *n.* Strömung, (*durch Naturursachen veranlasste*) Bewegung der Luft; B. wehende, ziehende, strömende Luft, *f.* Luftzug; Luftstrom, *m.*; C. *überh. vulg.* Luft, *f.* (s. Air); 2° (*künstlich hervorgebrachter*) Luftzug, Zug, *m.*; Blasen; Wehen; Wedeln, *n.*; (Artill.) s. Évent; 3° (*im menschlichen od. thierischen Körper sich entwickelnde*) Gasart; Luft, *f.*; *bes.* (Darm=)Wind, *m.* Blähung; 4° (*Berührung, Verbindung mit der, Zutritt der atmosphärischen*) Luft; 5° *pop.* (*Leichtigkeit,*) Luft (zu *schöpfen*), *f.* Athmen, *n.* Athem, *m.* (s. Haleine); 6° (*die vom Winde fortgeführten, in der Luft verbreiteten Geruchstheilchen; Ausdünstungen verschiedener Körper, bes. des Wildes*) Geruch, Wind, *m.* (Chasse) Witterung, *f.*; *fig.* Wind, *m.*; 7° *fig.* (das) Leere, Hohle, Nichtige, Windige, *n.* leerer, hohler Schall, *m.* Schwindelei, *f.* blauer Dunst, Wind, *m.*; ‖ – léger, doux, agréable, souffle de –, leichter, sanfter Wind, säuselnder Luftzug; sanftes Wehen, linder Zephyr; – impétueux, ungestümer W., Sturmwind, (Wind=) Sturm; – souterrain, unterirdischer W., *m.* (Mines) Wetter, *n.*; – coulis, Zugwind, Zug, *m.*; (Mar.) – de terre, – d'amont, Landwind; – du largue, – d'aval, Seewind; – fait, steifer W.; – clair, W. bei hellem Himmel; avoir – arrière, bon –, den Wind im Rücken, guten W. haben; avoir – de bout, – contraire, den Wind im Gesichte, widrigen W., Gegenwind haben; *fig.* le – des prospérités, etc., der Wind, der Zug, die Richtung, der Strom, die Launen des Glücks 2c.; en plein –, im vollen Winde; in freier Luft, im Freien (stehend); unter freiem Himmel; *fig. prov.* regarder de quel côté vient le –, *a*, nach dem Winde *oder* Wetter sehen, Maulaffen feil haben; *b*, (danach) sehen, von welcher Seite der Wind weht, den Mantel nach dem Winde hängen; jeter la plume au –, die Feder in den Wind werfen, einen Entschluß auf gut Glück fassen; *fam.* tourner à tout –, sich nach dem Winde drehen, sich wie eine Wetterfahne drehen, den Mantel nach dem Winde hängen; (Mar.) serrer le –, rallier le ou au –, tenir le –, aller au plus près du –, den Wind kneifen, dicht beim Winde segeln; être au – d'un navire, avoir le dessus du –,

gagner le (dessus du) – à un navire, vor od. über dem Winde eines Schiffes sein, dems. vor den Wind kommen, den Wind abgewinnen od. abgewonnen haben (s. Dessus); den Wind, die Luv haben; rester sous le –, unter dem Winde, luvwärts treiben; avoir – et marée, den Wind u. die Fluth für sich haben, mit dem Winde und mit der Fluth segeln (*fig. fam.* Alles für sich haben; mit dem Strome schwimmen); aller selon le –, *a*, mit dem Winde segeln, seinen Lauf od. sich nach dem Winde richten; *b*, *fig. fam.* den Mantel nach dem Winde hängen, mit dem Strome schwimmen; *prov.* selon le –, la voile, man muß die Segel nach dem Winde richten; *fig.* man muß sich nach der Decke strecken, sich nach den Umständen richten; on va du même – à deux endroits opposés, man geht od. segelt mit demselben Winde nach entgegengesetzten Orten, man gebraucht dasselbe Mittel zu ganz verschiedenen Zwecken; on va de tout – au même endroit, alle Winde od. Wege führen zum Ziele; (Chasse) chasser au –, aller dans le –, gegen den Wind an gehen; porter (le nez) au –, die Nase, den Kopf (im Winde od.) hoch tragen, *fig.* die Nase hoch tragen, hochnasig sein; faire du –, *a*, Wind machen, fächeln; lüften; wehen; *b*, *einpers.* il fait grand –, es geht od. wehet ein starker Wind; il fait du –, es ist Wind od. windig, der Wind wehet; donner – au vin, dem Weine Luft machen; ce légume donne des -s, dies Gemüse verursacht Blähungen; le boulet a trop de –, die Kugel hat zu viel Spielraum; *pop.* prendre son –, Luft od. Athem schöpfen; (Chasse) prendre le –, die Witterung suchen, umherwittern, die Nase nach allen Seiten hinrichten, umherspüren, *fam.* -schnüffeln; avoir le – de qc., *fig.* avoir – de qc., Wind von etw. (bekommen) haben, etw. ausgewittert haben od. wittern; à –, Wind..; Luft..; Blase.., Blas..; instrument à –, Blasewerkzeug, Blasinstrument, *n.*; *fig. fam.* le – du bureau, der Stand der Dinge im Büreau, die im B. herrschenden Ansichten. [(das) Worfeln (des Getreides).

Ventage, *m.* (v. Venter) (Agr.)

Ventail, *m.* (v. Vent) (Blas.) Helmfenster, *n.*

Vente, *f.* (*ital.* vendità, *lat.* venditio, s. Vendre) 1° Verkauf; Absatz; Vertrieb; (Libr.) Verlag; 2° *veralt.* Kaufplatz, Markt, -platz; 3° (*das zu Verkaufende*) (Forêts) Schlag, *m.* Gehau, *n.*; 4° (Jur. féod.) -s, *pl.* (*Verkaufschilling*) Lehngebühr, Lehenwaare, *f.*; 5° *uneig.* (Hist. des soc. secr.) (*Abtheilung des Carbonaribundes*) Hütte, Venta, *f.*; ‖ mettre en –, in den Verkauf od. Handel geben, zum Verkauf od. käuflich ausbieten, feil bieten; (Libr.) in Verlag geben; exposer en –, zum Verkaufe ausstellen, aushängen od. aussetzen; (eine zu verkaufende S.) zur Schau ausstellen; être en –, im Verkaufe, im Verlage, im Handel sein; zu kaufen, zu haben od. feil sein; être de (bonne) –, (einen) guten Absatz od. Abgang, (viele) Käufer finden, gut abzusetzen sein; gesucht werden; *selt. gebr.* être dur à la –, schwer abzusetzen sein; nicht eben gesucht werden; être hors de –, keine Käufer, keinen Absatz mehr finden; vider, nettoyer les -s, die Schläge ableeren, säubern; de –, Verkaufs...

Venter (v. Vent) *vn.* 1° *einpers.* windig sein, stürmen; 2° wehen, gehen (*v. Winde*); ‖ *va.* (Agr.) (das Korn) werfen, worfeln; ‖ il vente, der Wind weht od. geht; es stürmt.

Venterolles, *m. pl.* (v. Vente) (Cout. anc.) Gebühr an den Grundzinsherrn beim Kaufe eines Grundstückes, Kaufgebühr, *f.* -schilling, *m.*

Venteux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* ventosus) 1° windig, stürmisch, den Winden od. Stürmen ausgesetzt, von den Stürmen heim gesucht; 2° (Météor.) mit einem starken Luftzuge verbunden, Wind..; 3° blähend; 4° (Path.) Blähungs.. (s. Flatulent).

Ventier, *m.* (v. Vente) (Forêts) Holzhändler, der einen ganzen Wald kauft, Schlagkäufer, *m.*

Ventilateur, *m.* (*lat.* ventilator) Ventilator: 1° (Écon. dom. etc.) Wind- od. Luftfang, -zieher, *m.* -scheibe; (Mines) Ventilirmaschine, Wettermaschine, -trommel; 2° (Forge etc.) Windmaschine, *f.*

Ventilation, *f.* (*lat.* ventilatio) I. Ventiliren, *n.* Ventilation, Lufterneuerung, Luftreinigung, Auslüftung; II. (Jur.) Schätzung, Erbschichtung, *f.*

Ventiler (v. *lat.* ventilare) *va.* I. 1° (Jur.) schätzen, erbschichten; 2° *alt.* erörtern, ventiliren; II. (Constr.) mit Luftlöchern versehen; luftig bauen; das Eindringen der Luft, den Luftzug (in einem Zimmer ɔc.) befördern, einen Windfang, Windfänge (in dems.) anlegen; (Hyg.) auslüften; die Luft (in einem Zimmer ɔc.) erneuern; ‖ ventilé, -e, geschätzt ɔc.

..Vention, *f.* (*lat.* ..ventio) ..kommen, *n.* ..kunft; ..findung; ..vention, *f.* (z. B. Con-, In-, Inter-).

Ventolier, *adj. m.* (v. Vent) (Fauc.) oiseau bon –, Falke, der kräftig gegen den Wind an fliegt, guter Windvogel, *m.*

Ventôse, *m.* (v. Vent) (Cal. rép.) Windmonat, Ventose, *m.* (*sechster Monat des republikanischen Jahres, v. 19 Febr. bis 20 März*).

Ventosité, *f.* (v. *lat.* ventosus) *selt. gebr.* (*gewöhnl.* -s, *pl.*) Blähungen, *f. pl.*

Ventouse, *f.* (*mittl. lat.* ventosa, v. *lat.* ventosus) 1° (Chir.) Schröpfkopf, *m.* -glas, *n.* cucurbitula; *im w. S.* (*Art der Anwendung eines Schröpfkopfs*) -s sèches, scarifiées, trockene, blutige Schröpfköpfe, *m. pl.*; 2° *im w. S.* A. (Zool.) Saug(e)napf, *m.* Saugwerkzeug (*des Blutegels etc.*); B. (Hort.) Saug(e)reis, Zugreis; C. (Constr., Technol.) Luftloch, Zugloch (*in einer Röhre etc.*), *n.*; Zugröhre (*an einem Abtrittsschlauche etc.*), *f.*; (Verr.) Tiegelloch, *n.*; ‖ appliquer des – à qn, einem Schröpfköpfe setzen, ihn schröpfen; application de -s, Ansetzung, Anwendung von Schröpfköpfen, *f.* Schröpfen, *n.*

Ventouser (v. Ventouse) *va.* *fam.* (Jem.) schröpfen, (ihm) Schröpfköpfe setzen.

Ventouseur, *m.* (Chir.) (v. Ventouser) Mensch, der Schröpfköpfe ansetzt, Schröpfer, *m.*

Ventral, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* venter) (Zool., Anat., Path.) 1° des Bauches; am Bauche sitzend od. stattfindend, Bauch..; 2° weiß-, schwarz-, roth- ɔc. bäuchig, -leibig, ventralis.

Ventre, *m.* (*ital.* ventre, *span.* vientre, *lat.* venter) 1° (Anat. hum. et comp.) A. *bei dem Menschen u. den Wirbelthieren*: (*Bauchhöhle nebst d. Bauchwandungen*) Bauch, *vulg.* Leib (*syn.* Abdomen); *im eingeschr. S.* *a*, (*Bauchhöhle nebst den darin enthaltenen Eingeweiden*) Bauch, *vulg.* Leib, *m.*; Eingeweide; Gedärme, *pl.* Gedärm, *n.*; *in noch eng. Bed.* α, –, *alt.* petit –, Magen, Bauch; β, Darm, Leib; γ, (*Gebärmutter, bes. im Zustande der Schwangerschaft*) (Mutter-) Leib, Schooß, (Jur.) venter; *im w. S. u. fig.* (der) mütterliche Stamm, Weiberstamm; *b*, (*die vordern od. untern Bauchwandungen*) Bauch, Leib; *bes.* vorspringender, dicker Leib od. Bauch; Schmerbauch; 2° (*etw. Bauchähnliches*) A. (Anat. anc.) (Eingeweide-)Höhle, *f.* Cavité (viscérale); – supérieur, Schädelhöhle, *f.* Gehirn, *n.*; – moyen, Brusthöhle; – inférieur, Bauchhöhle, *f.*; B. (bauchförmige) Rundung, Hervorwölbung, *f.* Heraustreten (einer Mauer ɔc.), *n.*; (der) gewölbte, dickere, fleischige Theil, Bauch (einer Flasche, eines Muskels ɔc.); (Acoust.) Schwingungsmittelpunkt (einer Saite), *m.*; C. untere Fläche, *f.* Untertheil, Bauch, *m.*; 3° *im w. S.* (Tourn.) – à planer, Brustbrett, -blatt, *n.*; ‖ bas-ventre, Unterleib, *m.* s. Bas-ventre; de, du, au –, Bauch..; Leib..; flux, cours de –, Bauch- od. Darmfluß, Durchfall, *m.* Diarrhöe, *f.*; parler du –, aus dem Bauche reden; ein Bauchredner sein; avoir mal au –, Bauchweh, Leibweh, -schmerzen haben; – à terre, *a*, mit dem Bauche auf der Erde kriechend; *b*, *übertr.* im gestreckten Galopp; se coucher sur le –, à plat –, sich platt auf den Leib legen; il fit mettre les soldats – à terre, er ließ die Soldaten sich auf den Leib legen; er befahl ihnen, sich mit dem Leibe platt auf den Boden zu legen; passer, marcher sur le – à qn, über den Leib od. den Leichnam Jemands hinweggehen (s. Passer); *fam. prov.* tout fait –, Alles füllt den Leib, jedes Nahrungsmittel macht satt; se faire un Dieu de son –, être sujet à son –, den Bauch zu seinem Götzen machen, ein Bauchdiener sein; manger à – déboutonné, essen, daß einem der Leib platzt, unmäßig essen; je saurai ce qu'il a dans le –, ich will sehen, was er im Leibe hat, was an ihm ist, was er im Schilde führt, wes Geistes Kind er ist; faire rentrer les paroles dans le – à qn, einem seine Reden in den Leib zurückjagen, ihm sein loses Maul stopfen; il n'avait que cet ouvrage dans le –, das Werk ist Alles, was er im Kopfe hatte, damit hat er sich erschöpft; il n'a pas six mois dans le –, er hat keine sechs Monat mehr zu leben; *fig.* in sechs Monaten ist es aus mit ihm; créer un curateur au –, einem Kinde einen Vormund im Mutterleibe, einen Curator ventris bestellen; le – affranchit, der Mutterleib macht frei, das Kind folgt dem Stande der Mutter; le – anoblit, die Mutter adelt das Kind; hier gilt der Weiberadel; faire le –, einen Bauch bilden, sich (aus)bauchen, bauchig sein; (Astron.) – du dragon, Drachenbauch, *m.*; ‖ ..ventre, *adj.* (Zool., Anat.) mit (gelbem ɔc.) Bauch, ..bäuchig, ..ventris (z. B. Flavi-).

Ventre-bleu! Ventre-saint-gris! *interj.* potztausend! alle Teufel!

Ventrée, *f.* (v. Ventre) Tracht (Junge), *f.* Wurf Junge, *m.*

Ventriculaire, *adj.* (s. Ven-

triculo) (Anat., Path.) 1° Höhlen..; *bes.* Gehirnhöhlen..; 2° (Herz-)Kammer.., ventricularis.

Ventricule, *m.* (*lat.* ventriculus) 1° (Anat.) (Gehirn-, Kehlkopfs- etc.) Höhle; (Herz-)Kammer, *f.*; *abs.* Magengrund; *überh.* Magen, *m.* (s. Estomac); (Anat. comp.) Magen; *bes.* (Ornith.) (der) eigentliche Magen, Körnermagen (s. Gosier); - succenturié, Vor- *od.* Drüsenmagen; (Entom.) – chylifique, Milchsaftmagen, (der) dritte Magen (*mancher Insecten*); 2° (Bot.) Ausbauchung, *f.* Bauch, *m.*

Ventriculo- (*v. lat.* ventriculus) (Anat.) Ventriculo-aortique, *adj.* Herzkammer-Aorten.., Aortenherz.., ventriculo-aorticus; valvules - -s, (die) halbmondförmigen Herzklappen; ventriculo-pulmonaire, *adj.* Herzkammer-Lungen.., Lungenherz..; valvule - –, (die) dreizipflige Herzklappe.

Ventrière, *f.* (*v. lat.* venter, s. Ventre) 1° A. Bauchgurt (*für Pferde*); B. Hange- *oder* Schwebegurt (*zum Aufheben von Pferden*), *m.* u. *f.*; 2° (Chir.) Bauchcompresse, *f.*; 3° (Charp.) Strebe- *od.* Schutzbalken, *m.*

* **Ventriloque**, *adj.* (*lat.* ventriloquus) (scheinbar) aus dem Bauche redend, hohlstimmig(e Person); *bes.* (*redend ohne die Lippen zu bewegen*) bauchredend; bauchrednerisch; Bauchredner..; ‖ *subst.* m. u. *f.* Bauchredner, *m.* -in, *f.*

Ventrouiller (s. Ventre) *vn. refl.* se –, *selt. gebr.* sich im Kothe herumwälzen (s. se Vautrer).

Ventru, *adj.* –e, *f.* 1° *fam.* dickbäuchig, dickwanstig; feist; 2° (Hist. nat.) bauchig; weiß-, schwarz- etc. bauchig, bauch.., ventricosus; ‖ *subst. m.* Dickbauch, -wanst, Schmerbauch, *m.*

Venturon, *m.* (Ornith.) Citronenfink, *m.*

Venu (*part. pass. v.* Venir) *adj.* –e, *f.* gekommen etc.; bien –, willkommen; wohlgelitten; nouveau –, neu angekommen, unlängst eingetroffen; ‖ *subst.* m. –e, *f.* le premier –, la première –e, *a*, der, die Zuerstgekommene; der, welcher, die, welche zuerst kommt; *b*, der, die Erste Beste; le dernier –, la dernière –e, der, die Zuletztgekommene, der, die Letzte; un nouveau –, une nouvelle –e, ein Neuangekommener, Neuling, *m.* eine Neuangelangte, unlängst Gekommene, *f.*

Venue, *f.* (s. Venir u. Venu) 1° Ankunft, *f.*; Kommen, Eintreffen, *n.*; allees et –s, *pl.* Kommen u. Gehen; Ab- u. Zugehen; Aus- u. Eingehen; Hin- u. Hergehen, *n.*; 2° (Hort., Forêts) Wuchs, Schuß, *m.*; (Physiol.) *vulg.* Hervorkommen, Aufkeimen, *n.* Durchbruch (der Zähne), *m.*; 3° (Jeu de quilles) Hinwurf, Wurf, *m.* (*im Ges. v.* Rabat, Rückschlag); ‖ 4° *prov.* avoir l'allée pour la –, einen vergeblichen Gang thun; arbre d'une belle –, Baum von schönem Wuchse; schön gewachsener, senkrecht aufgeschossener, hoch- und geradstämmiger Baum; jeune homme d'une belle –, schön gewachsener, hoch u. schlank gewachsener, schlanker Jüngling; être tout d'une –, *a*, in einem Schusse gewachsen, glatt, eben u. überall von gleicher Dicke sein; *b*, *im üb S.* (*v. Mensch.*) gerade aufgeschossen sein, oben nicht dicker sein als unten; wie ein Pfahl, wie eine Hopfenstange gewachsen sein; *pop.* il a la jambe tout d'une –, er hat Beine, wie Stecken *od.* wie Stelzen, er hat keine Waden.

Vénule, *f.* (*lat.* venula) (Anat.) (Blut-)Aederchen, *n.*

Vénus, *f.* (*lat.* Venus) (*spr. d.* s) Venus, *f.* 1° *n. pr.* (Myth. rom.) Mutter der Liebe u. Göttin der Schönheit, Liebesgöttin, Cythere, *f.*; (Sculpture) Venusbild, *n.* -statue, *f.*; *im w. S.* schönes, anmuthiges Weib, *n.* (eine wahre) Liebesgöttin; *fig.* A. (die sinnliche) Liebe, *f.*; B. Liebreiz, *m.* reizende Anmuth, *f.*; 2° *uneig.* A. (Astron.) Abend- und Morgenstern, *m.* (*siebenter Planet*); B. (Chim. anc.) Kupfer, *n.* (s. Cuivre); C. (Zool.) Venusmuschel, *f.*; ‖ (Anat.) mont de –, Venusberg, -hügel, *m.* promontorium, *n.*; (Chim. anc.) vitriol de –, s. (sulfate de) Cuivre; cristaux de –, s. (acétate de) Cuivre.

Vêpre, *m.* (*lat.* vespera) *alt.* u. *scherzw.* Abend, *m.* -zeit, -stunde, Vesperstunde, *f.*

Vêpres, *f.* (*v. lat.* vespera) (Lit. cath.) Vesper, Abendmette, *f.*; (Hist.) - Siciliennes, (die) sicilianische Vesper, (der) sicil. Franzosenmord.

Ver, *m.* (*ital.* verme, *lat.* vermis) 1° (Zool.) Wurm, *m.* A. *Gliederthier mit meistens länglichem und geringeltem weichen Leibe, deutlich getrenntem Kopfe und ohne gegliederte Füsse*; (classe des) –s, *pl.* (Classe der) Würmer, vermes, *pl. vulg.* Gewürm, *n.*; *im eng. S.* –s (intestinaux), (Darm-, Eingeweide-)Würmer, helmintha, *pl.*; B. *vulg.* (*wurmartiges Thier*) *a*, Raupe; Larve, Made, *f.* Wurm, *m.* (s. Chenille, Larve); *b*, Käfer (s. Coléoptère); Zweiflügler, *m.* Fliege, *f.* (Diptère); *c*, (Aufguß-)Thierchen, *n.* (s. Animalcule, Infusoire); 2° *fig.* A. - rongeur, (der) nagende Wurm, Gewissensbiß, *m.* (das) böse Gewissen; B *prov.* tirer les vers du nez à qn, einem seine Geheimnisse ablocken, ihn aushorchen; 3° *im w. S.* (Path.) –s, Würmer, *pl.* Wurmkrankheit, *f.*; (Path. vét.) – auriculaire, Ohrwurm, *m.* (*eine Hundekrankheit*); 4° (*etw. Wurmähnliches*) (Path. vét.) – sublingual, Wurm unter der Zunge (der Hunde), Tollwurm, *m.* Wuthblatter, *f.*; ‖ 1° A. –s à sang rouge, rothblütige Würmer, Ringelwürmer (s. Annélides); –s à sang blanc, weißblütige Würmer, Eingeweidewürmer, *pl.* (s. Entozoaires); – de Guinée, – de Médine, Medina- *od.* Guineawurm, Faden-, Haut- *od.* Tollwurm (s. Dragonneau); – solitaire, s. Solitaire, Ténia; – de terre, s. Lombric; *fig.* Wurm, ohnmächtiger, verworfener Mensch; B. – à soie, Seidenwurm, *m.* -raupe, *f.* (s. Soie); –s du fromage, Käsemaden, *f. pl.*; – du blé, Kornwurm; *vulg.* – blanc, – bouvier, Maikäferlarve, -made, *f.* Engerling, *m.*; – lion, Löwenwurm, *m.* (*Made einer Leptisart*); – à queue de rat, Larve der Helophila (s. Hélophile), *f.*; – luisant, Leuchtkäfer, *m.* Johanniswürmchen, *n.* (s. Luisant).

Véracité, *f.* (*lat.* veracitas) Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe, *f.*

Vératre, *m.* s. Varaire.

Vératrin, *m.* (s. Vératre) (Chim. org.) Veratrinharz, *n.* (*Couerbe*).

Vératrine, *f.* (s. Vératre) (Chim. org.) Veratrin, *n.* veratrina (*Alkaloïd des Sabadillgermers, Caventou u. Meissner*).

Vératrique, *adj.* (s. Vératrine) (Chim. org.) sels –s, Veratrinsalze, salia veratrica, *n. pl.* (*Berzelius*).

Verbal, *adj.* –e, *f.* (*v. lat.* verbum) 1° (Gramm.) zeitwörtlich, von einem Zeitworte abgeleitet, Verbal..; 2° mündlich; 3° (procès-) verbal, *subst.* m. Protokoll, *n.* (s. Procès).

Verbalement, *adv.* mündlich.

Verbaliser (s. Verbal) *vn. veralt.* 1° ein Protokoll aufsetzen *od.* aufnehmen; etw. zu Protokoll geben *od.* nehmen; protokolliren; 2° *fam.* viel Redens, viel Worte machen, ein Langes und Breites schwatzen.

Verbascées, *f. pl.* (*v. lat.* verbascum) (Bot.) (Geschl. der Wollkrautarten, verbasceæ, *f. pl.* (*Bartling*).

Verbe, *m.* (*lat.* verbum) I. (Gramm.) Zeitwort, Verbum, *n.*; II. *fam.* Rede, *f.* Wort, *n.* Stimme; *fig.* Sprache, *f.*; III. (Théol.) le Verbe, das Wort (von Ewigkeit her), die zweite Person der heil. Dreieinigkeit; ‖ – actif *ou* transitif, thätiges, übergehendes Zeitwort, Handlungswort, Activum, Transitivum; – passif *ou* intransitif, leidendes Zeitwort, Passivum, *n.*; – substantif, Haupt- *od.* Seinzeitwort, Verbum substantivum; – neutre, Mittelzeitwort, Neutrum, *n.*; avoir le – haut, laut reden; *fig.* aus einem hohen Tone reden, das große Wort führen, eine stolze, anmaßliche Sprache führen; (Théol.) le – incarné, das im Fleische erschienene Wort.

Verbénacées, *f. pl.* (*v. lat.* verbena) (Bot.) (Fam. der) Eisenhartarten, Verbenen, verbenæ, verbenaceæ, *f. pl.* (*Juss.*).

Verbération, *f.* (*lat.* verberatio) *alt.* (Phys.) zitternde Bewegung, Schwingung (der Luft *bei Fortpflanzung des Schalles*), *f.*

Verbeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* verbosus) wortreich; weitschweifig; geschwätzig.

Verbiage, *m.* (s. Verbiager) *fam.* (*Menge nichtssagender Worte*) Wortkram, -schwall, *m.* Geschwätz, *n.*; – pompeux, (hohles) Wortgepränge, *n.*

Verbiager (s. Verbe) *vn. fam.* viel Worte (um etw.) machen *od.* verlieren, viel Redens (von einer Sache) machen, unnütze Worte, *fam.* einen langen Brei *od.* Senf machen, schwatzen, allerlei müßige Reden, müßiges Geschwätz führen.

Verbiageur, *m.* -se, *f.* (*v.* Verbiager) *fam.* Wortkrämer, langweiliger) Schwätzer, *m.* -in, *f.*

Verbosité, *f.* (*v. lat.* verbosus, s. Verbeux) übermäßiger, prolixer Wortreichthum, *m.* Weitschweifigkeit, geschwätzige Umständlichkeit; Geschwätzigkeit, Verbosität, *f.*

Ver-coquin, *m.* 1° (Entom.) Rebstecher, *m.* s. Attélabe (Bacchus); 2° *pop.* s. Ténia; 3° (Path. vét.) A. Schafwurm, Hirn-Blasenwurm, cœnurus cerebralis, *m.*; B. *im w. S.* (die durch den Hirnblasenwurm verursachte) Hirnwuth; Drehkrankheit, *f.*; *fig. fam.* Grille, *f.* Rappel, *m.*

Verd, *adj.* s. Vert.

Verdate, *m.* (s. Verdique) (Chim. org.) grünsaures Salz, *n.* verdas (*Runge*).

Verdâtre, *adj.* (*v.* Verd) grünlich; grünend; Grün.., viridulus, viridanus, vire(sce)ns; ‖ bleu –, grünlichblau, blaugrün (s. Glauque).

Verdee, *f.* (s. Verd) Grünwein, grünlicher Weißwein aus dem Toskanischen, *m.*

Verdelet, *adj.* -te, *f.* (*Vkl. v.* Verd) *fam.* 1° etwas herbe, herblich, säuerlich(er Wein); 2° *fig. fam.* ziemlich rüstig, noch munter er Greis).

Verderie, *f.* (s. Verdier) *ehem.* Forstbezirk, *m.* (Forst-)Revier, *n.* Forstgerichtsbarkeit, *f.*

Verderin, *m.* (*Vkl. v.* Verdier) (Ornith.) Grünfink von St. Domingo, *m.*

Verdet, *m.* s. Vert-de-gris.

Verdeur, *f.* (*v.* Verd) 1° A. (*grüne, saftige Beschaffenheit*) Saft (*im Holze*), *m.* Saftigkeit, Frische, Feuchtheit, *f.* Mangel an Trockenheit, *m.*; B. Säure, Herbe (des Weines); unausgegohrene, unreife Beschaffenheit, *f.* Mangel an Reife, *m.*; 2° *fig.* jugendliche Frische *od.* Kraft, Jugendfrische, -kraft, Blüthe des Alters; (die volle) Manneskraft, Rüstigkeit, Munterkeit, Lebhaftigkeit, Körper- u. Geistesfrische (eines Greises), *f.*; B. (das) Herbe, *n.* Derbheit (eines Ausdrucks), *f.*

Verdeux, *adj. m.* (s. Verdique) (Chim. org.) acide –, grünige Säure, ungefärbte Grünsäure, *f.* acidum verdosum (*Berzelius*).

† **Verdict**, *m.* (*engl.*) (Jur.) Ausspruch (*bes.* eines Geschwornengerichts), *m.* Verdict, *n.*

Verdier, *m.* (*lat.* viridarius) I. (Forêts) *ehem.* Förster; Forstaufseher; -verwalter; II. (Ornith.) Grünfink, Grünling, *m.* (loxia) chloris.

Verdillon, *m.* 1° (Ard.) Brecheisen, *n.* -stange, *f.*; 2° (Manuf.) Litzenstock, Schnürstock, *m.*

Verdique, *adj.* (*v.* Verd) (Chim. org.) acide –, (Pflanzen-) Grünsäure, *f.* acidum verdicum (*Runge*).

Verdir (*v.* Verd) *va.* grün färben *od.* anstreichen; ‖ *vn.* 1° grün werden, sich grün färben, (er)grünen; 2° *im eng. S.* Grünspan ansetzen (*v. Kupfer*); ‖ verdi, -e, grün gefärbt ꝛc.

Verdoyant (*part. præs. v.* Verdoyer) *adj.* -e, *f.* 1° grünend; grün belaubt *od.* bewachsen; 2° grünlich.

Verdoyer (*v.* Verd) *vn.* grün werden, grünen.

Verdure, *f.* (*v.* Verd) 1° grüne Farbe, *f.* Grün (des Rasens, Laubes ꝛc.), *n.*; 2° (*etw. Grünes*) A. grüner Rasen, *m.*; grünes Laub, *n.* grüne Gewächse, *n. pl.* Grün, *n.*; B. (grüne Suppen-)Kräuter, *n. pl.* grünes, junges, frisches Gemüse, *n.*; C. (tapisserie de –) Baumtapete, *f.*; ‖ tapis de –, grüner Teppich, Rasenteppich, (der grüne) Rasen; colonnade de –, Baumsäulengang, grüner, belaubter Baumgang, *m.*

Verdurier, *m.* (*v.* Verdure) Hofküchengärtner, *m.*

Vérétille, *f.* (Zoophyt.) Kielfeder, *f.* (*Polyp*).

• **Vérétri..** (*v. lat.* veretrum) *in Zus.* (Zool.) -formes, *m. pl.* (Fam. der) stab-, stecken- *od.* kielförmigen Holothurien, *f. pl.* veretriformia (*Latr.*).

Véreux, *adj.* -se, *f.* (*v.* Ver) 1° wurmig, wurmstichig(es Obst); 2° *fig. fam.* (*wahrscheinlich mit einem verborgenen Grundfehler behaftet*) mißlich; unsicher; unsauber; schlimm, schlecht; *prov.* son cas est –, seine Sache ist nicht rein, steht mißlich, *fam.* hat einen Haken; il sent son cas –, er hat kein gutes Gewissen.

Vergadelle, *f.* (Ichth.) harter Stockfisch, *m.*

Verge, *f.* (*span.* verga, *ital. u. lat.* virga) Ruthe, *f.* 1° (langes, biegsames) Stäbchen, *n.* Stab; (Peitschen- ꝛc.) Stock, Stiel, *m.*; *bes.* Peitschen-) Schwippe; Gerte (zum Ausklopfen des Zeuges ꝛc.), *f.*; Reis, *n.*; *im eng. S.* A. Spießruthe; B. *Sammelw.* (-s, *pl.*) (*Mehrzahl zusammengebundener Birken- etc. Reiser*) (Zucht-)Ruthe; *fig.* Zucht, -ruthe, Geißel, *fam.* Fuchtel; -s, *pl.* Zuchtruthe, Züchtigung, *f.* (das göttliche) Strafgericht, *n.*; 2° *überh.* (Holz-, Elfenbein-, Eisen- ꝛc.) Stab, Stock, *m.* Stange, *f.*; *bes.* A. (Pedellen-, Gerichtsdiener- ꝛc.) Stab; B. (Meß- *od.* Eich-)Stab, *m.*; (Meß-)Ruthe; *im w. S.* (Métrol. anc. et étrang.) *a*, Stab, *m.* Elle (Zeug ꝛc.); *b*, Ruthe (Landes), *f.*; C. (Artill.) – de calibre, Caliberstab; D. (Technol.) Stiel, Stock (eines Dreschflegels ꝛc.); (Artif.) (Raketen-)Stock, Stab, *m.*; (Horl.) (– du balancier) (Pendel-) Stange, *f.*; (– d'une balance) (Wage-) Balken, *m.*; (Mar.) – de l'ancre, Ankerruthe, *f.* -stock, *m.*; – de pompe, Pumpenstange, *f.* -stock, *m.*; E. (– d'une girouette) (Wetterfahnen-) Spindel; F. (Manuf.) Sammetnadel, *f.*; (Vitr.) Fenstereisen, *n.* -stab, *m.*; 3° (*etw. Ruthenähnliches*) A. (Anat.) (die männliche) Ruthe, *f.* (das) männliche Glied, *n.* Penis, (Zool.) Ziemer, Pesel, *m.*; B. (Bot.) – d'or, Goldruthe, *f.* solidago; *bes.* (Mat. méd.) – d'or (des jardins), gemeine, wahre G., *f.* heidnisch Wundkraut, *n.* *a*, Sol. virga aurea; *b*, *im eng. S.* herba *s.* summitates Virgæ aureæ *s.* Consolidæ sarracenicæ; C. *alt.* (Orf.) Ring ohne Stein, Trauring; D. (Météor., Astron.) (ruthenähnlicher) Lichtstreifen, *m.*; Zodiacallicht, *n.*; ‖ – de fer, Eisenstange, *f.*; faire passer un déserteur par les -s, einen Ausreißer Spießruthen laufen lassen; *fig. fam.* faire baiser les -s à qn, Jem. zwingen, seine Ruthe zu küssen: *a*, Jem. nöthigen, die strafende Hand zu küssen, nach erlittener Strafe Abbitte zu thun; *b*, Jem. zwingen, die Gerechtigkeit der erlittenen Strafe anzuerkennen, sein Unrecht einzugestehen; *prov.* donner des -s pour se fouetter, Andern Waffen gegen sich in die Hände geben, sich selbst eine Ruthe binden.

Vergé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Verge) (Manuf.) ruthenförmig, ungleich gewebt *od.* gefärbt.

Vergeage, *m.* (*v.* Verger, *va.*) 1° (Géom. prat.) Vermessung (nach Ruthen), *f.*; (Comm.) Eichen, Visiren (der Fässer), *n.*; 2° (s. Vergé) (Manuf.) fehlerhafte Streifen, *pl.* (das) Streifige, Unebene, *n.*

Vergée, *f.* (*v.* Verge) (Métrol. anc.) Quadrat-Ruthe, *f.*

Vergeoise, *f.* (Raff.) Bastardzuckerform, *f.*; pains de –, Bastardzuckerhüte, *pl.*

Verger, *m.* (*span.* verger, *lat.* viridarium) Baumgarten, Obstgarten, *m.*; Baumstück, *n.*

Verger (*v.* Verge) *va.* mit der Ruthe *od.* dem Stabe messen; nach Ruthen ausmessen; eichen; visiren.

Vergeter (*v.* Vergette) *va.* mit der (Kleider-)Bürste reinigen, (ab- *od.* aus)bürsten; ab- *oder* ausstäuben; ‖ vergeté, -e, 1° gebürstet ꝛc.; 2° *adj.* A. (Sc. nat. et méd.) striemig, virgatus; (Men.) rothgeädert(es Holz); B. (Blas.) mit schmalen Pfählen besetzt(er Schild).

Vergetier, *m.* (*v.* Vergette) Bürstenbinder; -händler, *m.*

Vergette, *f.* (*Vkl. v.* Verge) I. (*gewöhnl.* -s, *pl.*) (Kehr- *od.* Kleider-)Bürste, *f.*; II. Rüthchen, *n.*; (Blas.) schmaler Pfahl, Pfahlstreif, *m.*; III. -s d'un tambour, Trommelreife, *pl.*

Vergeure, *f.* (*v.* Verge) (*spr.* verjure) 1° Drath (in der Papierform), Formdrath, *m.* Formdräthe, *pl.*; 2° (Form-)Drathstreifen, *m. pl.*

• **Verglas**, *m.* (*vgl. deutsch.* verglasen) Glatteis, *n.*

Vergne, *m.* (Bot.) Erle, *f.* (s. Aune).

Vergogne, *f.* (*span.* verguença, *ital.* verecondia, *lat.* verecundia) *fam.* Scham, *f.* -gefühl, *n.* (s. Honte); ‖ sans –, schamlos.

Vergue, *f.* (*span.* verg, s. Verge) (Mar.) Segelstange, Raa, Rah(e), *f.*; ‖ – du grand mât, grande –, Hauptrah; – de misaine, Fockrah, *f.*; d'une –, des -s, Rah..; être – à –, Bord an Bord, hart an einander liegen.

Véri.. (*v. lat.* verus) *in Zus.* wahr..; bewahr...

Véricle, *f.* (*vgl.* Verre) (Joaill.) falscher Edelstein, böhmischer Stein, *m.* gefärbtes *od.* geschliffenes Glas, *n.*

• **Véridicité**, *f.* (s. Véridique) Wahrhaftigkeit: 1° Wahrheit (einer Aussage); 2° Wahrheitsliebe, *f.* (s. Véracité).

• **Véridique**, *adj.* (*lat.* veridicus) wahrhaft: 1° die Wahrheit sprechend, wahrheitliebend; 2° der Wahrheit gemäß *od.* getreu, wahr(e Aussage ꝛc.).

• **Vérificateur**, *m.* (s. Vérification) (ein) mit Untersuchung *oder* Prüfung (der Wahrheit, Aechtheit *od.* Richtigkeit einer Sache) beauftragter Beamter; Bewährer; Berichtiger; Beglaubiger; Verificirer; Controleur, *m.* Mitglied einer Untersuchungscommission, *f.*

• **Vérification**, *f.* (s. Vérifier) Untersuchung, Prüfung (der Wahrheit, Aechtheit, Richtigkeit einer S.), *f.* Nachsehen, Nachschlagen, *n.*; genauere Einsicht; Vergleichung; Bewährung, Bestätigung, *f.* Verificiren, *n.* Verification, *f.*; *ehem.* Eintragung in das Parlamentsregister, *f.* Protocolliren (eines Edicts), *n.*

• **Vérifier** (s. Véri.. *u.* ..Fier) *va.* 1° (die Wahrheit, Aechtheit, Richtigkeit einer S.) untersuchen, prüfen; (eine Handschrift, Rechnung ꝛc.) nachsehen; genauer ansehen; durchsehen; (ein Citat ꝛc.) nachschlagen; berichtigen; sich der Wahrheit ꝛc. (einer S.) versichern, sich von der Wahrheit ꝛc. (ders.) überzeugen; Einsicht (von einer Rechnung ꝛc.) nehmen; (eine Unterschrift ꝛc.) vergleichen, verificiren; 2° die Wahrheit, Aechtheit *od.* Richtigkeit (einer S.) darthun, eine (Vorhersagung ꝛc.) bewähren, bewahrheiten; wahr machen; als wahr erweisen; bestätigen; beweisen; bekräftigen; beglaubigen; (Chanc. anc.) (ein Edict) in das Parlamentsregister eintragen, protokolliren; (eine Rechnung) beurkunden; (Gewichte) berichtigen, eichen; ‖ se –, sich bestätigen, sich verificiren, sich als wahr zeigen; ‖ vérifié, -e, verificirt ꝛc.

Vérin, *m.* (Schrauben-)Winde, Zimmermannsschraube, *f.* Hebezeug, *n.*

Vérine, *f.* (Comm.) Varinataback, Knaster, *m.*

Véritable, *adj.* (*engl.* veritable, *v. lat.* veritas) wahrhaft: 1° wahr; ächt, echt; im wahren, vollen Sinne des Worts (*im Ggs. v.* Falsifié, verfälscht, falsch, *v.* Contrefait, nachgemacht, unächt, *u. v.* Apparent, scheinbar, Schein..); 2° der Wahrheit *od.* Wirklichkeit gemäß, wahr; wahrheitsgetreu; ungeheuchelt (*im Ggs. v.* Inventé, ersonnen, fabelhaft, *u. v.* Mensonger, lügenhaft); 3° wirklich; wahr; eigentlich (*s.* Réel; *im Ggs. v.* Imaginaire, Fictif, eingebildet, Schein..); 4° trefflich, vollkommen, wahr, ächt, ganz.

Véritablement, *adv.* wahrhaft: 1° der Wahrheit gemäß; 2° wahrhaftig, in der That.

Vérité, *f.* (*span.* verdad, *ital.* verità, *lat.* veritas) Wahrheit: 1° wahre Eigenschaft; Wahrhaftigkeit, *f.*; *a,* (das) Wahre, Gegründete, *n.* Richtigkeit, *f.*; *b,* (Arts d'imit.) (der) naturgetreue, sachgemäße Ausdruck, *m.* (das) Naturgetreue; Natürliche; *c,* Aufrichtigkeit; Redlichkeit; Wahrheitsliebe, *f.*; 2° wahrer Satz *oder* Ausspruch, *m.*; 3° *fig.* (die personificirte) Wahrheit; || être d'une grande –, sehr wahr, vollkommen naturgetreu sein; das Gepräge der Wahrheit tragen; plein de –, sehr wahrhaft *od.* wahrheitsliebend; dire à qn ses –s, einem derbe Wahrheiten sagen; *prov.* toutes –s ne sont pas bonnes à dire, es ist nicht immer gut die Wahrheit zu sagen; de la –, der W.; Wahrheits..; || *loc. adv.* en –, in W., wahrlich, wirklich; à la –, es ist wahr, zwar.

***Verjus**, *m.* (*s.* Vert *u.* Jus) 1° Saft von unreifen Trauben *m.* omphacium, *n.*; Sauerwein, Krätzer, *m.*; 2° unreife (Wein-)Traube; 3° Sauertraube, bordeleser Traube; *bes.* eingemachte Sauertraube, *f.*; || *fig. prov.* c'est jus vert ou –, das Eine ist wie das Andere, da ist kein Unterschied, das kommt auf Eins heraus; *fam.* aigre comme –, sauertöpfisch.

***Verjuté**, *adj.* -e, *f.* (*v.* Verjus) 1° mit Sauerwein versetzt; Sauertrauben..; 2° säuerlich; herb.

Vermeil, *adj.* -le, *f.* (*s.* Vermillon) hochroth; corallenroth, Corallen..; granatfarben; dunkel fleischroth; blühend(e Gesichtsfarbe); frisch und gesund; – comme la rose, rosenroth, rosig; || *subst. m.* I. 1° vergoldetes Silber, *n.*; 2° (Dor.) Zinnobergrund, *m.*; II. (*s.* Vermiller) (Agr.) Würmernest, *n.*; || –le, *subst. f.* (Joaill.) rother, ins Pomeranzengelbe spielender Edelstein; *bes.* Allmandin; – orientale, *s.* Télésie; – occidentale, ächter Granat, *m.*

Vermet, *m.* (*v. lat.* vermis) (Zool.) Wurmschnecke, *f.* (*Röhrenkiemergattung*).

†**Vermi..** (*v. lat.* vermis) *in Zus. Lehrspr.* Wurm..; Würmer...

Vermicelle, Vermicel, *m.* (*ital.* vermicelli) 1° (Wurm- *od.*) Fadennudeln, *f. pl.*; 2° (potage au –) Fadennudelsuppe, *f.*

Vermicellier, *m.* (*v.* Vermicelle) Fadennudelmacher, -händler, *m.*

Vermiculaire, *adj.* (*v. lat.* vermiculus) (Sc. nat. et méd.) wurmförmig(es Thier, –e Bewegung, –er Puls ꝛc.); wurmähnlich, -artig; würmerähnlich; peristaltisch(e Darmbewegung); Wurm..; Spul.., vermicularis; || (Anat.) appendice –, wurmförmiger Anhang (des Blinddarms ꝛc.); éminence –, wurmförmige Erhöhung (*im Gehirne*), processus vermicularis; muscles –s, *s.* Lombricaux; *all.* croûte –, *s.* membrane villeuse, *unt.* Villeux; (Zool.) coquille –, Wurmgehäuse, Röhrenwurmgehäuse, *n.* Wurmröhre, *f.*; || *subst. f.* 1° Wurmschnecke, *f.* (*s.* Vermet); 2° (Bot.) A. Würmerrilz, *m.* merisma vermiculata; B. *s.* Sédon; *bes.* (Mat. méd.) (– brûlante) *s.* Sédon (brûlant).

Vermiculé, *adj.* –e, *f.* (*lat.* vermiculatus); (Archit., Hist. nat.) wurmlinig; wurmförmig gestippt *od.* getüpfelt ꝛc., Wurm...

Vermiculeux, *adj.* –se, *f.* (*v.* Vermiculé) (Hist. nat.) fein wurmlinig, mit fein geschlängelten Linien, Wurm.., vermiculosus.

***Vermiculithe**, *f.* (*s.* Vermi..) (Minér.) Würmerstein, Wurmstein, -stall, Vermiculith, *m.*

Vermiculures, *f. pl.* (*s.* Vermiculé) (Archit.) (das) Wurmlinige, *n.* wurmlinige Arbeit, *f.* Würmerwerk, *n.*

***Vermiforme**, *adj.* (*s.* Vermi..) (Zool., Entom., Ant.) wurmförmig, Wurm.., vermiformis; || éminence –, *s.* Vermiculaire; || –s, *subst. m. pl.* (Fam. der) wurmähnlichen Säugethiere, langleibigen Kurzfüßler, Robben, vermiformes, *pl.* (*Latr.*).

***Vermifuge**, *adj. u. subst. m.* (*s.* Vermi..) (Thérap.) Würmer abtreibend, gegen Würmer wirkend, wurmwidrig(es Mittel), Wurmmittel, *n.* vermifugus, *adj. m.* vermifugum, anthelminticum, *n.*

***Vermilarve**, *f.* (*s.* Vermi..) (Entom.) wurmförmige Larve, Wurmpuppe, vermilarva, *f.* (*Latr.*).

Vermilie, *f.* (*v. lat.* vermis) (Zool.) Wurmröhre, *f.*

***Vermilingue**, *adj.* (*s.* Vermi..) Zool.) wurmzüngig, mit wurmförmiger Zunge; || –s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Wurmzüngler, *m. pl.* Schuppenthiere und Ameisenfresser, vermilinguia, *pl.* (*Ill. u. Goldf.*).

Vermiller (*v. lat.* vermis) *vn.* (Chasse) (nach Würmern ꝛc.) wühlen, (mit dem Rüssel in der Erde) wühlen, die Erde aufwühlen (*v. wilden Schweinen*).

Vermillon, *m.* (*ital.* vermiglio, *neu-lat.* vermilium) 1° (gemahlener) Zinnober, *m.*; 2° *im w. S.* A. Zinnoberroth; (scheinendes, grelles) Roth, *n.*; (rothe) Schminke; B. (natürliche) Röthe (der Wangen ꝛc.) *f.*; || – d'Espagne, spanisches Roth.

Vermillonner, I. (*Vkl. v.* Vermiller) *vn.* (nach Würmern) wühlen, Würmer suchen (*v. Dachse*); II. (*v.* Vermillon) *va.* mit Zinnober färben; zinnoberroth, (hoch)roth anstreichen; (roth) schminken; röthen; (Dor.) (der Arbeit) den Zinnobergrund geben; || vermillonné, –e, zinnoberroth angestrichen ꝛc.

Vermine, *f.* (*v. lat.* vermis) *Sammelw.* Ungeziefer, Geschmeiß, *n.* (*fig.* Gesindel, *n.*).

Vermineux, *adj.* –se, *f.* (*lat.* verminosus) (Path.) von Eingeweidewürmern, *bes.* von Darm-Würmern herrührend, Wurm..; maladies –ses, Wurmkrankheiten, *f. pl.*; fièvre –se, Wurmfieber, *n.* febris verminosa.

Vermisseau, *m.* (*Vkl. v. lat.* vermis) 1° (Regen-)Würmchen, *n.*; 2° (Zool.) *vulg.* – de mer, Röhrenschnecke, *f.*

***Vermivore**, *adj.* (*s.* Vermi..) (Zool.) würmerfressend, Würmer.., Wurm.., vermivorus.

Vermouler (*v. lat.* vermiculari) *va. refl.* se –, wurmstichig werden.

Vermoulu (*part. pass. v.* Vermouler) *adj.* -e, *f.* von den Würmern zerfressen, wurmstichig.

Vermoulure, *f.* (*v.* Vermoulu) 1° wurmstichige Beschaffenheit, Wurmstichigkeit, *f.* (das) Wurmstichige, *n.*; Wurmstiche, *m. pl.* Wurmfraß, *m.*; 2° Wurmmehl, *n.*

Vermout, *m.* (*v. deut.*) Wermuthwein, *m.*

Vernal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vernalis) *Lehrspr.* zum Frühlinge gehörig; im Fr. kommend, keimend, blühend ꝛc., Frühlings..; *dicht.* Lenz..; équinoxe –, Frühlingsnachtgleiche, *f.*

Vernation, *f.* (*v. lat.* vernus) (Bot.) (*eig.* Frühlingsstand, *m.* -lage, *f.*) Lage der Blume in der Knospe, Knospenlage, vernatio, *f.* (*Linné*).

Verne, *f.* Erle, *f. s.* Aune.

Vernier, *m.* (Géom. prat.) Nonius, Secundentheiler, *m.*

Vernir (*v.* Vernis) *va.* (Holz, Metall, Leder ꝛc. über)firnissen, lackiren; (Steingut ꝛc.) glasiren, glasuren; || verni, –e, lackirt ꝛc.

Vernis, *m.* (*dän.* fernis, *neu-lat.* fernisium, vernix) 1° A. Firniß, *m.* *a,* (Ueberzug von) Lack. Lacküberzug, Glanzüberzug, *m.* Glanzfarbe, *f.*; *b,* (*der zum Lackiren dienende Stoff*) Lackauflösung, *f.*; Farbenöl, *n.*; Glanzfarbe, *f.*; Firnißstoff, *m.*; *bes. s.* Sandaraque; (Typ.) Druckerschwärze, *f.*; *im eng. S.* – du Japon, japanesischer Firniß, *m.* (*mit Oel, Zinnober etc. vermischter Saft des Firnisssumachs*); *c, fig.* (glänzender) Anstrich, (lockender) Ausenschein, *m.* Tünche; (glänzende) Färbung; B. (Porzellan-, Fayence- ꝛc.) Glasur, *f.*; 2° (Bot.) – de Japon, arbre au –, Firniß-Sumach, *m.* Rhus Vernix; 3° *im w. S.* (Path.) clou de –, (die japanesische) Firnißkrankheit, -blase, -geschwulst, *f.*; || – à l'.., mit .. bereiteter, in .. aufgelöster, den, die, das .. nachahmender Firniß, ..firniß, *m.* ..lack, *m.*; *fig.* donner un – à qc.., einer Sache einen Anstrich *od.* Schein geben; dies. in dieses oder jenes Licht stellen, ein (günstiges ꝛc.) Licht auf dies. werfen; du –, Firniß..; Lack..; Glasur...

Vernisser (*v.* Vernis) *va.* (irdenes Geschirr über)firnissen; glasiren, glasuren; || vernissé, –e, glasirt ꝛc.; (Hist. nat.) (wie) überfirnißt, firnißglänzend, vernicosus.

Vernisseur, *m.* (*v.* Vernisser, Vernir) 1° Firniß- *od.* Lackfabrikant; 2° Lackirer, *m.*

Vernissure, *f.* (*v.* Vernisser, Vernir) Firnissen; Lackiren; Glasiren, *n.*; Lackirung; Glasirung, *f.*

Vérole, *f.* (*v. lat.* varus, *s.* Variole) (Path.) la petite –, (*ital.* varole, vajuolo, vajuole, *span.* viruela) (Kinder-)Blattern, (Menschen-) Pocken, *s.* Variole; *vulg.* petite – volante, Wind- *od.* Wasserpocken ꝛc., *f. pl.* (*s.* Varicelle, Varioloïde); || marqué de petite –, blatternarbig; avoir la petite –, être atteint de la petite –, die (Kinder-)Blattern *od.* (Menschen-)Pocken haben, von der Blatternkrankheit befallen sein, blatternkrank sein

Vérolette, Vérette, *f.* (*Vkl. v.* Vérole) Windpocken; Wasserpocken *rc. f. pl.* f. Varicelle.

Vérolle, *f.* (Droit féodal) Mühlenzwang, *m.* Zwangsmühlenrecht, *n.*

Véron, *m.* f. Vairon.

Vérone, *n. pr. f.* (Géogr.) Verona, *n.* (*Stadt in Oberitalien*); (Minér.) terre de –, f. Véronite.

Véronique, *f.* (*neu-lat.* veronica) (Bot.) Ehrenpreis, *m. bes.* (Mat. méd.) (– officinale) officineller, ächter E., *m.* n, Veronica (off.); *b, im eng. S.* herba Veronicæ; – beccabunga, Bachbunge, *f.*; *a,* (Ver.) Beccabunga; *b, im eng. S.* Bachbungenblätter, *n. pl.* herba Beccabungæ; – germandrée, Gamander-Ehrenpreis, *m.* Ver. Teucrium, Chamædrys spuria Mas; – mouron, Gauchheil-Ehrenpreis, *m.* Ver. Anagallis; – petit-chêne, Wiesen-Ehrenpreis, *m.* Ver. Chamædrys; Cham. spuria Fœmina; ‖ de –, Ehrenpreis.., Veronicæ (off.).

Véronite, *f.* (*v.* Vérone) (Minér.) veroneser Erde, Grünerde, Terra viridis, *f.* Veronit, *m.*

Véroter (f. Vérotis) *va.* (Pêche) Würmer suchen.

Vérotier, *m.* (*v.* Véroter) (Pêche) Wurmsucher, *m.*

Vérotis, *m.* (*v.* Ver) (Pêche) Köderwurm, *m.*

Verrai, *Fut. 1ste P. Sing. v.* Voir. [*Sing. v.* Voir.

Verrais, *Cond. 1ste u. 2te P.*

Verrat, *m.* (*span.* verraco, *lat.* verres) 1° (*das männliche Schwein*) Eber, Bär; Keiler, *m.*; 2° *uneig.* (Ichth.) – de mer, f. Maquereau.

Verre, *m.* (*ital.* vetro, *span.* vidrio, *lat.* vitrum) Glas, *n.* 1° verglaste Substanz, *f.* Glanzfluß; Schmelz; *bes.* künstlicher Schmelz von Kiessand, Salz u. Alkali, *m.*; 2° *im eng. S.* gläserne Sache, Glasarbeit; *bes.* A. Glasscheibe, *f.*; (geschliffenes) Glas, *n.*; Glaslinse (eines Mikroskops *rc.*), *f.*; (Brenn-, Brillen- *rc.*)Glas; B. (Trink-)Glas, gläsernes Trinkgeschirr; *bes.* (*ein vier Unzen haltendes* Bier-)Glas, *n.*; 3° *im w. S.* (ein) Glas (voll), *n.* = vier Unzen, *pl.*; ‖ 4° – de cristal, – fin, Krystallglas; *a,* böhmisches Glas; Spiegelglas; *b,* Trinkglas von Krystall, *n.* Krystallbecher, *m.* (f. *unt.* 2°); – de fougère, Farnkrautglas, mit Farnkrautasche bereitetes Glas; – double, Doppelglas, sehr dickes Glas; – de couronne, f. Crownglass; – à lunettes, Brillenglas; – de bouteille, Flaschenglas, Bouteillenglas; – en table, Glas in Tafeln, Tafelglas; (Chim.) – d'antimoine, Spießglanzglas, Antimonglas, Vitrum Antimonii, verglastes Antimonoxydul, Antimonium oxydulatum vitrificatum; – de plomb, Bleiglas, Vitrum Plumbi, gelbes Bleioxyd im halb verglasten Zustande, *n.*; (Minér.) – de Moscovie, russisches Glas, Frauen- *od.* Marienglas; – de Muller, Müller'sches Glas, *n.* Hyalith, *m.* (*glasglänzender, wasserheller Opal*); – fossile, – volcanique, agate de –, vulkanisches Glas, *n.* isländischer Achat (f. Obsidienne); – volcanique de Delisle, *e,* f. *ob.* – volcanique; *b,* Metallglas, verglastes Metall; – de zinc, Zinkglas, strahliges Zinksilikat, *n.* Galmei, *m.* (f. Calamine); de –, *a,* von Glas, Glas..; gläsern; *b, im w. S.* mit Glasscheiben versehen, Glas..; *c.* zur Bereitung des Glases dienend; Glas..; sel ou fiel de –, Glasgalle, *f.*; *d,* glasartig, gläsern; 2° A. (châssis à) – dormant, feststehendes unbewegliches Glasfenster; – de lunettes, Brillenglas; – objectif, Objectivglas (eines Perspectivs *rc.*); – ardent, Brennglas, *n.*; illumination en –s de couleur, Erleuchtung mit gefärbten *oder* farbigen Gläsern; mettre qc. sous –, etwas unter eine Glasscheibe, unter ein Uhrglas thun, unter Glas bringen; *fig. fam.* etwas unter Glas und Ramen bringen, sorgfältig verwahren *od.* aufbewahren; B. – à patte, (Trink-)Glas mit einem Fuße, gestieltes Glas; Spitzglas; – à champagne, Champagnerglas; – à liqueur, Liqueur-, Likör- *od.* Schnappsglas; boire à plein –, aus einem vollen Glase, aus vollen Gläsern trinken; den schäumenden Becher leeren; *prov.* qui casse les –s les paie, wer den Schaden anrichtet, soll ihn vergüten; entre les –s et les pots, bei vollen Gläsern, beim Festgelage, bei Tische; un – de vin de Champagne, ein Glas Champagner.

Verrée, *f.* (*v.* Verre) *selt. gebr.* (ein) Glas (voll), *n.*

Verrerie, *f.* (*v.* Verre) 1° Glashütte; -fabrik; 2° Glasmacherkunst, *f.* Glasmachen, *n.*; 3° *Sammelw.* Glaswaare(n), -sachen, -arbeiten, *f. pl.* Glas, -werk, *n.*; Gläser, *n. pl.*; ‖ de –, Glasmacher..; Glashütte..; Glas..

Verrier, *m.* (*span.* vidriero, *lat.* vitrarius, f. Verre) 1° A. Glasmacher, -fabrikant, -arbeiter; B. *veralt.* -händler (f. Faïencier); C. -träger, -mann; 2° Glas- *od.* Gläserkorb, *m.*; ‖ *adj.* Glasmacher..; ouvrier –, Glasmacher(gesell), Glashüttenarbeiter; gentilhomme –, adeliger Glashüttenbesitzer *od.* Glasmacher, *scherzweise* Glasritter, *m.*; de –, des –s, Glasmacher..; Glas.., vitriariorum.

Verrière, *f.* I. (f. Verrier) 1° (Écon. dom.) Gläserbecken, -trog, *m.*; Schwenkwanne; 2° (Hort.) (Glas-)Glocke, *f.* Glashäuschen, *n.*; Glasdecke, *f.* -fenster, Mistbeetfenster, Glas, *n.*; II. – ou Verrine, *f.* (f. Verre) *alt.* f. Vitrage; *bes.* 1° Glas (vor einem Gemälde, Reliquienkästchen *rc.*), *n.* (eingerahmte) Glasscheibe; Glasdecke, *f.*; 2° –s, *pl.* gemalte Kirchenfenster, *n. pl.*

Verrillon, *m.* (*v.* Verre) (Mus.) Glasclavier, *n.* Harmonika, *f.*

Verroterie, *f.* (*v.* Verre) kleine Glaswaare(n), *f.* (*pl.*) allerlei Glassächelchen, *n. pl.* Glasperlen; -ringe *rc.*, Spielereien von Glas, *pl.*

Verrou, *m.* (*ehem.* Verrouil, f. Verrouiller; *vgl. lat.* veru, verutum) 1° (Thür-)Riegel; (Artill.) – à queue, Schwanzriegel; 2° *fig.* Verschluß, (enger) Gewahrsam, *m.* Schloß, *n. u.* Riegel, *m.*; ‖ – à ressort, Riegel mit einer Feder, Schnell-, Spring- *od.* Schloßriegel, *m.*; mettre, tirer, pousser le –, den Riegel vorschieben, zuriegeln, die Thür verriegeln; ouvrir le –, aufriegeln; *fig.* tenir qn sous le –, Jem. unter Schloß u. Riegel, in engem *od.* enger Gewahrsam, in (sicherer) Haft *od.* eingesperrt halten; ihn fest halten; l'or ouvre tous les –s, das Gold schließt alle Schlösser auf.

Verrouiller (*vgl. d. deut.* verriegeln *u.* Verrou) *va.* verriegeln, zuriegeln; (ein)riegeln; ‖ se –, sich einriegeln; ‖ *neol.* déverrouiller, auf- *od.* entriegeln; ‖ verrouillé, -e, verriegelt *rc.*

Verrucaire, *f.* (*lat.* verrucaria) (Bot.) 1° Warzenflechte, warzige Rindenflechte, verrucaria, *f.* (*Flechtengatt.*); 2° (Mat. méd.) (europäische) Sonnenwende, *f.* Warzenkraut, *n.* (f. Héliotrope d'Europe); 3° Warzenalge, *f.*

*** Verruci..** (*v. lat.* verruca) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) Warzen..; mit warzigen (Flügeln *rc.*); -fère, *adj.* warzentragend, warzig, Warzen.., verrucifer(us); -forme, *adj.* warzenförmig, -ähnlich, -artig, warzicht; -vore, *adj.* warzenfressend; die Warzen zerstörend, warzenwidrig.

Verrucosité, *f.* (*v. lat.* verrucosus, f. Verruqueux) (Derm., Anat. path.) 1° warzige Beschaffenheit, Warzigkeit, Verrucosität; 2° warzenartige Erhöhung, *f.* etw. Warzenartiges, kleines Wärzchen, *n.* verrucositas, *f.*

Verrucule, *f.* (*lat.* verrucula, *Vkl. v. lat.* verruca) (Zool.) Wärzchen (der Infusorien), *n.* (*Ehrenberg*); (Derm.) kleine Warze, *f.* Wärzchen, *n.*

Verruculeux, *adj.* -se, *f.* (f. Verrucule) (Hist. nat.) mit kleinen Warzen *od.* Wärzchen versehen *od.* besäet, (klein- *od.* fein)warzig, verruculosus, verruculatus.

Verrue, *f.* (*span.* verruga, *lat.* verruca) (Derm.) Warze; (Bot.) Warze, *f.*

Verruqueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* verrucosus) (Sc. nat et méd.) 1° warzig; Warzen..: A. mit Warzen besetzt; B. mit warzenartigen Auswüchsen *od.* Vorsprüngen besetzt; 2° warzenartig, warzicht.

Vers, *m.* (*engl.* verse, *ital. u. span.* verso, *lat.* versus) 1° Vers, *m.*; –, *pl.* Verse, *pl.* Gedicht(e), *n.* (*pl.*); 2° *Sammelw.* Verse, *pl.* Versbau, *m.* Dichtart, *f.* Vers, *m.*; ‖ – blancs, reimlose Verse; composer des –, Verse machen; faire des – à la louange de qn, *a,* Verse zum Lobe Jemands machen, Jem. besingen; *b, prov. iron.* Jemanden eine Standrede halten, ihm schöne Dinge nachsagen; ihn verklatschen; du, d'un, des –, Vers..

Vers, *præp.* (*ital.* verso, *lat.* versus, *vgl. deut.* ..wärts) 1° *örtl.* A. gegen, gen (Norden *rc.*), nach (Osten *rc.*) zu; zu (z. B. zum Himmel empor, zur Erde); (einem etwas) zu (brechen, wenden *rc.*); ..wärts; ..lich (z.B. nordwärts, nördlich); auf (Jem. *rc.*) zu *od.* los (gehen *rc.*); (ein Pistol *rc.*) auf (Jem. richten *rc.*); B. envoyé – un prince, (*eig.* zu einem Fürsten gesandt) Gesandter bei einem Fürsten (f. Auprès de, Près); 2° *zeitl.* gegen (Abend *rc.*); um (die Mittagsstunde *rc.*); ‖ – le ciel, zum Himmel hinauf *od.* empor, gen Himmel; se tourner – qn, sich zu einem wenden; – les quatre heures, gegen vier Uhr.

Versage, *m.* (*v.* Verser) (das erste) Umbrechen, Umgraben, Umpflügen (eines Brachfeldes), *n.* [chère.

Versaire, *f.* (*v.* Verser) f. Ja-

Versant (*part. præs. v.* Verser) *adj.* -e, *f.* leicht umfallend, umschlagend *od.* umwerfend(er Wagen); (Conchyl.) leicht ausgerandet(es Schneckengehäuse); ‖ *subst. m.* Abhang, Abfall, Absturz (einer Bergkette), *m.* Abdachung; Steigung; Lehne, *f.*

Versatile, *adj.* (*lat.* versatilis) 1° *phys. Bedeut.* veränderlich, unbe-

ständig; schwankend; wandelbar; (Ornith.) drehbar, Wende.., (doigt –, Wendezehe *f.*); (Bot.) wankend, s. Vacillant; 2° *psych. Bed.* wankelmüthig, wandelbar, unbeständig, veränderlich, *fam.* wetterwendisch.

Versatilité, *f.* (s. Versatile) Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, Wankelmuth, *m.*; (Ornith.) Drehbarkeit, Wendefähigkeit; (Bot.) wankende Beschaffenheit, Beweglichkeit, *f.*

Verse (v. Verser) à –, *loc. adv.* il pleut à –, es regnet, als ob es mit Wellen gösse, es ist ein wahrer Guß= od. Platzregen, es regnet gußweise.

Verse, *adj.* (*lat.* versus) (Géom.) sinus –, Querstütze, *f.* sinus versus, *m.*

Versé (*part. pass.* v. Verser) *adj.* –e, *f.* (– dans qc.) (in einer S.) bewandert, erfahren, (einer S.) kundig, verständig.

Verseau, *m.* (v. Verser) (Astron.) Zeichen des Wassermanns, *n.* Wassermann (im Thierkreise), *m.*

Versement, *m.* (v. Verser) (Fin.) Geldlieferung, Zahlung (in eine Casse); Nachzahlung, *f.* (Cassen=) Einschuß, *m.*

Verser (v. *lat.* versare, vertere) *va.* 1° A. (Flüssigkeiten in ein Gefäß rc.) gießen; eingießen; (schütten; (ein)schenken; (ein)zapfen; füllen; (ein=) tröpfeln *od.* träufeln; *abs.* (– à boire) (zu trinken) einschenken; *fig. a,* (– du baume sur les blessures, etc.) (Balsam in die Wunden rc.) träufeln; (– des consolations dans un cœur ulcéré, etc.) (Trost, tröstenden Balsam, den Balsam des Trostes in ein wundes Gemüth rc.) träufeln; *b,* – le mépris, le ridicule sur qn, Jem. mit verachtendem Spotte überhäufen; Jem. zu einem Gegenstande der Verachtung machen; Jem. lächerlich machen; B. (Korn, Sand rc. in einen Sack rc. ein)schütten, (hinein)geben, (hinein)thun; C. *im w. S.* (Gelder in eine Casse) liefern, abliefern; (ein=) zahlen; einschließen; nachzahlen; – des fonds dans une affaire, Geld zu einer S. hergeben *od.* herschießen; Geld in dies. stecken; 2° ausgießen, =schütten; vergießen, =schütten; weggießen; wegwerfen; *bes.* (Blut, Thränen rc.) vergießen; *fam.* – de l'or à pleines mains, (das) Geld mit vollen Händen säen, mit Geld um sich werfen, alle Hände voll Geld haben, viel Geld aufgehen lassen; 3° A. (einen Wagen, Jem. *mit dem Wagen*) umwerfen; ‖ *vn.* 1° umwerfen; A. umfallen, umschlagen, umstürzen, umkippen (v. *Fuhrwerken*); B. mit dem Wagen umfallen, umgeworfen werden (*von Pers.*); 2° sich (um)legen, sich zu Boden legen, sich strecken, niedergeschlagen werden (v. *Getreide, etc.*); ‖ versé, –e, eingeschenkt rc.; (Blas.) verkehrt, gestürzt; *adj.* s. Versé.

Verset, *m.* (v. Vers) 1° Bibelvers, Absatz, *m.*; 2° (Typ.) Verszeichen, *n.*

***Versi..** (v. *lat.* versus) *in Zus.* I. (Sc. nat.) verschieden..; wechsel..; wende..; viel..; II. Vers..; ‖ –color(e), *adj.* 1° verschiedenfarbig; wechselfarbig, die Farbe wechselnd; schillernd, Schiller..; vielfarbig; scheckig; bunt; versicolor; *subst. m.* chinesischer Schillerrabe, corvus versicolor; –costé(e), *adj.* verschiedenrippig; –ficateur, *m.* Versmacher, (ein) im Versbau bewanderter Dichter; *bes.* (ein) guter Versmacher (*ohne eigentliches Dichtertalent*), *iron.* Versemacher, Verskünstler, *m.*; –fication, *f.* Versification, *f.* 1° Kunst, Verse zu machen, Verskunst, *f.* Versbau, *m.* Versificiren, *n.* Metrik; 2° Art, die Verse zu machen, *f.* Versbau, *m.*; –fier, *vn.* Verse machen, versificiren; *iron.* verskünsteln; –fié(e), *adj.* in Verse gebracht *od.* gesetzt, versificirt; –forme, *adj.* (mit den Jahren) die Form wechselnd; –pore, *adj.* 1° mit wechselnden, die Form wechselnden, sich in Zacken verwandelnden Löchern *od.* Poren; wechselporig; 2° mit verschiedenartigen Poren, verschiedenlöcherig, =porig.

Versicules, Versiculets, *m. pl.* (*Vkl.* v. Vers) *fam.* Verschen, *n. pl* [si...

***Versificateur**, etc. s. Versi..

Version, *f.* (*neu-lat.* versio, v. *lat.* vertere, versus) 1° (Art obstétr.) Wendung (eines Kindes im Mutterleibe); 2° Uebersetzung; *bes.* A ältere Uebersetzung der Bibel, Bibelübersetzung; B. (*einem Schüler aufgegebene*) Uebersetzung (*aus einer fremden Sprache in die Muttersprache*), Version; 3° *fam.* Art, einen Vorfall zu erzählen, Erzählung, Sage, Lesart, *f.* Bericht, *m.*; il y a sur ce fait différentes –s, die Sache wird verschieden erzählt.

†**Verso**, *m.* (*lat. abl.* v. versus) Kehr= *od.* Rückseite (eines Blattes), *f.* (*im Ggs.* v. Recto).

Versoir, *m.* (v. Verser) (Agr.) Streichbrett am Pfluge, *n.*

Verst, –e, *f.* (*russ.*) Werst, russische Meile, *f.* (= 1074 *Meter*).

Vert, *adj.* –e, *f.* (*span. u. ital.* verde, *lat.* viridis) 1° grün; 2° *im eng. u. w. S.* A. grün(belaubt), grünend; B. im Safte stehend, saftreich, saftig; nicht ausgetrocknet, noch nicht dürr, naß, grün(es Holz); jung, grün(e Erbsen); frisch(er Stockfisch *od.* Kabeljau rc.); *überh. a,* frisch gehauen *od.* gebrochen(er Stein rc.); (Fond.) aus Rohkupfer (mit einem geringen Zusatz von Zinn) gegossen, grün(es Erz); *b,* ungegerbt, roh, grün(e Haut rc.); C. unreif, (ganz) grün(es Obst rc.); unausgegohren, unzeitig, herb(er Wein); D. *fig. a, fam.* rüstig, kräftig (im Alter rc.); munter, rührig; (noch) rüstig, lebhaft(er Greis rc.); flink und munter, derb u. rührig; kräftig und stämmig u. regsam, tüchtig; handfest; *b,* derb, tüchtig, scharf(er Verweis rc.); entschlossen, entschieden, rasch (verfahrend); durchgreifend(er Mann rc.); ‖ – (comme) pré, wiesengrün, grasgrün; bonnet –, grüne Mütze (*ehem. bes. als Abzeichen der Bankerottirer*); la –e jeunesse, die grünende, prangende Jugend, die strotzende Jugendkraft; die ersten Jugendjahre; –e vieillesse, (ein) frisches, rüstiges Alter; un – galant, ein flinker Bursche, tüchtiger, handfester Kerl, rüstiger, verwegener Cumpan; *fam.* Springinsfeld; Tausendsasa, *m.* ‖ *subst. m.* 1° Grün; A. grüne Farbe; 2° (das) Grüne; B. (*grüne Farbe*) *a.* grüner Farbestoff, *m.*; grünes *od.* grünfärbendes Princip, Mineral rc., *n.*; *b,* grüne Kräuter, *pl.* grünes Futter, Grünes; Gras, *n.* grüne *od.* frische Weide, *f.*; 2° (das) Unreife, Herbe, *n.* herbe Beschaffenheit, Säure (des Weins), *f.*; 3° A. (der) Grüne, grüngekleidete *od.* die grüne Farbe als Abzeichen tragende rc. Mensch; (Hist.) (faction des) –s, *pl.* (Partei der) Grünen, grünen Wagenlenker, *pl.*; B. (Zool.) *grünes Thier*; *bes.* grüne Natter, *f.* coluber viridissimus; – ordinaire, – d'émeraude, – de pré, d'herbe *ou* de feuille, gewöhnliches Grün, Grün als Charakterfarbe, *n.* schmaragdgrün, *adj.* Schmaragd=, Wiesen=, Gras= *od.* Blattgrün, *n.*; – grisâtre, graugrün, *adj.* Graugrün (s. Glauque), Spargelgrün, *n.*; – céladon, seladongrün, *adj.* Seladongrün, *n.*; – de pomme, apfelgrün, blaßgrün, *adj.* Apfelgrün, blasses Blaugrün, *n.*; – de poireau, – porracé, lauchgrün, *adj.* Lauchgrün, *n.*; – d'olive, olivengrün, *adj.* Olivengrün, Braungelbgrün, *n.*; – clair jaunâtre, – de serin, lichtgelblichgrün, zeisiggrün, *adj.* Zeisiggrün, *n.*; (Chim., Minér.) – de montagne, Berggrün, *n.* 1° Mineralgrün, *n.* (*unreines kohlensaures Kupferoxyd*); *b,* (Mat. méd.) (terre –e) Grünerde, veroneser Erde, Terra viridis, *f.*; – de cuivre, Kupfergrün, Kieselkupfer, *n.* Kieselmalachit, *m.* (*kiesels. Kupferoxyd*); – de Brunswick, sable – du Pérou, Braunschweiger Grün, *n.* Kupfersand, *m.* Arenilla, *f.* (zerstoßenes) Salzkupfererz, *n.* Atacamit, *m.* (*basisch salzsaures Kupferoxyd*); – de Scheele, – de Schweinfurth, Scheel'sches Grün, Schweinfurther Grün, arsenichtsaures Kupferoxyd, *n.*; (Min.) – antique, antikes Grün, *n.* grüner antiker Marmor, Leimstein, *m.*; – de Campan, – campan, campanisches Grün, grün=, weiß= u. rothgefleckter Pyrenäen=Marmor; – de Corse, corsikanisches Grün, *n.* corsikanischer Grünstein, *m.*; (Bot., Technol.) – de vessie, Blasengrün, Beergrün, Saftgrün, *n.* (*Kreuzdornbeergrün*); – d'iris ou de glaïeul, (Schwert=)Liliengrün (*aus dem Safte der deutschen Schwertlilie bereitetes Grün*); – de corroyeur, Gerbergrün, Waidgrün, *n.*; (Zool.) – doré, *m.* (der) goldgrüne Colibri; *b,* (die) langschwänzige Senegaldrossel; mettre les chevaux au –, Pferde auf die (grüne) Weide thun, dieselben grasen lassen; *fig. fam.* manger son blé en –, seine Einkünfte schon auf dem Halse *od.* zum Voraus verzehren; *prov.* employer le – et le sec, alle Mittel anwenden; alles Mögliche versuchen; (Jeu d'enf.) jouer au –, Grünes *od.* Grün=Grün spielen; prendre qn sans –, Jem. ohne etwas Grünes finden *od.* betreten; *fig.* Jem. unvorbereitet treffen, ihn überrumpeln.

Vert-de-gris, *m.* 1° (Chim.) Grünspan, *m.* A. (*der beim Oxydiren des Kupfers an feuchter Luft erzeugte*) Kupferrost, *n.* (*kohlensaures Kupferoxydhydrat*); B. Spangrün, *n.* Ærugo, viride Æris, basisch essigsaures Kupferoxyd, Cuprum subaceticum, *n.*; 2° *im w. S.* Grünspanfarbe, *f.* Spangrün, *n.*; ‖ esprit de –, Grünspanspiritus, Spiritus Æruginis, *m.* wasserhaltige, durch trockene Destillation des Grünspans erhaltene Essigsäure, *f.*; ‖ *adj.* spangrün, æruginosus.

Vertébral, *adj.* –e, *f.* (*neu-lat.* vertebralis) (Anat., Path.) Wirbel.., Vertebral..; 1° eines Wirbels; mehrerer Wirbel; 2° aus sämmtlichen Wirbeln gebildet; 3° (de la colonne –e) der Wirbelsäule; Rückgraths..; Rücken..; 4° (Zool.) wirbelähnlich; ‖ trou –, Wirbelloch, Rückenmarksloch, *n.*; canal –, Wirbelkanal, Markkanal der Wirbelsäule, Rückenmarkskanal, *m.*; artère –e, Wirbelpulsader, hintere Gehirnschlagader, art. vertebralis, *f.* (*Sœmm*); trou,

canal de l'artère -e ou des apophyses transverses des vertèbres cervicales), Wirbelpulsaderloch, n. -kanal, m. Loch, Kanal in den Halswirbel-Querfortsätzen; mal- (de Pott), (die Pott'sche) Wirbelkrankheit, Wirbelcaries, spondyl(arthr)ocace, f.

Vertébralite, f. (v. Vertébral) f. Vertébrite, 1°.

Vertèbre, f. (lat. vertebra) (Anat.) Wirbel, m. -bein, n. -knochen, spondylus, m.; ‖ -s cervicales, Halswirbel, vertebræ cervicis; - dorsales, Rückenwirbel, vertebræ dorsi; - lombaires, Lenden- od. Kreuzwirbel, vertebræ lumborum; (Anat. physiol.) -s sensoriales, Gefühlswirbel; (Anat. transcend.) -s crâniennes, Schädelwirbel; - occipitale, Hinterhauptwirbel, Hinterhauptknochen, f. (os) Occipital; - sphénoïdale, Keilbeinwirbel, m. Keilbein, n. f. (os) Sphénoïde; d'une -, des -s, Wirbel..; der Wirbel(säule); apophyses épineuses, transverses, articulaires des -s, Dornfortsätze, Querfortsätze, Gelenkfortsätze der Wirbel; à -s, f. Vertébré.

Vertébré, adj. -e, f. (f. Vertèbre) Wirbel.., vertebratus: 1° (Zool.) mit Wirbeln (versehen), gewirbelt; 2° (Bot.) A. wirbelartig, wirbelicht; B. mit wirbelartigen Gliedern, Theilen ꝛc. versehen, wirbelig; ‖ -s, subst. m. pl. (Hauptabtheilung, Classe, Hauptclasse der) Wirbelthiere, n. pl. Vertebraten, m. u. n. pl. vertebrata, n. pl. (Säugethiere, Vögel, Reptilien od. Lurche u. Fische); invertébrés, ungewirbelte, wirbellose Thiere, invertebrata, n. pl.

Vertébrite, f. (f. Vertèbre) 1° (Path.) ungebr. f. Spondylite; 2° (Oryctogn.) Wirbelstein, versteinerter Wirbel, Vertebrit, m.

Vertébro- (v. lat. vertebra) (Anat.) Wirbel..: vertébro-iliaque, adj. Wirbelhüftbein...

Verte-longue, f. (Hort.) (lange Grünbirn) Herbstwasserbirn, f. Grünling, m.

Vertement, adv. (v. Vert) (mit fester Entschlossenheit) tüchtig, derb, nachdrücklich; herzhaft; mannhaft.

Vertenelles, f. pl. (Mar.) Gewinde (am Steuerruder), n.

Verterelle, **Vertevelle**, f. (Serr.) Riegelhaken (am Schlosse), m.

†**Vertex**, m. (lat.) 1° (Anat.) (Haupt- od. Kopf-)Wirbel, Scheitel (f. Sinciput); (Entom.) (der) hinter den Augen liegende, an die Stirn stoßende Horizontaltheil des Gesichts, Vertex; 2° (Bot.) Wipfel, m. (f. Cime).

Vertical, adj. -e, f. (v. lat. vertex, verticis) (Géom.) scheitelrecht, senkrecht, lothrecht (auf der Fläche des Gesichtskreises stehend od. auf dies. fallend), Scheitel.., Vertical.., verticalis; (Physiol.) aufrecht(e Stellung ꝛc.); auf zwei Füßen, auf den Hinterbeinen (stehend); stehend; (Gang ꝛc.) in aufrechter Stellung; dicht. gen Himmel gerichtet, auf- od. anstrebend, zum Himmel erhoben; (Bot.) scheitelrecht (wachsend od. gewachsen), senkrecht aufstrebend, aufgerichtet, gerade aufgewachsen oder aufgeschossen; ‖ point -, Scheitelpunkt, m.; ligne -e, Scheitellinie, f.; ‖ (cercles) verticaux, subst. m. pl. Scheitel- oder Verticalkreise, m. pl.

Verticalement, adv. scheitelrecht, in senkrechter ꝛc. Linie, in verticaler Richtung; gerade (hin-od. her)auf; gerade herab od. hinab.

Verticalité, f. (v. Vertical) (Géom.) scheitelrechte od. aufrechte Stellung, f. -er Stand, m. verticale Richtung, f. (das) Scheitel-, Senk- od. Lothrechte, n.; Verticalstand, m. -richtung, f.

Verticillaire, adj. (f. Verticille) (Bot.) 1° Quirl.., zum Quirl gehörend; auf einem Q. sitzend, verticillaris; 2° f. Verticillé.

Verticille, m. (lat. verticillus) (Bot.) Quirl, Wirbel, Wirtel; Verticill, m.; ‖ disposé(e)s en -, f. Verticillé(s).

Verticillé, adj. -e, f. (f. Verticille) 1° -(e)s, pl. quirl-, wirbel- od. wirtelförmig (stehend), -artig, quirlicht, wirtelicht, quirlig, wirtelig; 2° mit quirlförmig stehenden Blättern, Zweigen, Blumen ꝛc., quirlblättrig, -ästig, -blumig ꝛc., Quirl.., Wirbel.., verticillatus.

*Verticilli.. (v. lat. verticillus) in Zus. (Bot.) quirl..; -flore, adj. wirbel- od. quirlblumig, -blüthig, verticilliflorus.

Verticité, f. (v. lat. vertere) (Phys.) Wende-, Dreh- od. Richtungskraft, f. -vermögen (der Magnetnadel ꝛc.); Vermögen, sich zu drehen, einer bestimmten Richtung, bes. der magnetischen Anziehung zu folgen, n. Verticität, f.

Vertige, m. (ital. vertigine, lat. vertigo) Schwindel; Taumel, m. 1° (Séméiol.) Schwindeln (des Kopfs od. im Kopfe), (Gefühl von einem) Drehen des Kopfs, (scheinbares) Herumgehen, -drehen, -wirbeln, Kreiseln od. Tanzen der Gegenstände, n.; 2° fig. augenblickliche Geistesverwirrung od. Verdrehung des Kopfs, der Köpfe, plötzlicher Irrwahn, Anflug v. Wahnsinn, Verstandestaumel, m. Verstandesfieber, n.; Schwindelei, f.; ‖ esprit de -, Schwindelgeist, m. Verblendung, f. Wahnwitz, m.; il me prend un -, ich bekomme einen Schwindel, mir wird schwindelig, mich schwindelt.

Vertigineux, adj. -se, f. (lat. vertiginosus) (Pathol.) mit dem Schwindel behaftet, am Schwindel leidend, dem es schwindelt, schwindelig; 2° zum Schwindel geneigt, fam. schwindelköpfig. (Vétér.) kollerig; fig. fam. rappelköpfig.

†**Vertigo**, m. (lat. f.) 1° fam. Schwindelei, Grille, Narrheit, f.; 2° (Path. vétér.) Koller, m. (Pferdekrankheit).

Vertiqueux, adj. -se, f. (lat. verticosus) Lehrspr. veralt. wirbelnd; strudelnd; spiralförmig(er Harnstrahl ꝛc.).

*Vertu, f. (engl. virtue, span. virtud, ital. virtù, lat. virtus) 1° Tugend, f. A. (abstr. Bed.) sittliche Vollkommenheit, a, im Allgem. (die höchste) sittliche Würde, f. (dauernd) thatkräftiger Sinn für das Gute überhaupt; b, im Besond. (Bürgers, Familiens ꝛc.) Tugend; B. concrete Bedeut. a, (hohe) sittliche Kraft (einer Perf.), f. Tugendsinn, tugendhafter Lebenswandel überh., m.; b, im eng. S. α, (weibliche) Tugend, Sittenreinheit, Keuschheit, f. tugendhafter Wandel, m.; β, fam. Selbstüberwindung, f. tugendhafter männlicher Entschluß, m.; 2° (wirksame, heilkräftige ꝛc.) Eigenschaft; (Heil- ꝛc.) Kraft; Wirksamkeit, f.; 3° (Théol.) -s, pl. Kräfte, pl. (das) fünfte Engelchor; ‖ 1° -s guerrières, kriegerische Tugenden, Heldentugend, f. Heldenthum, n. Heldensinn, m.; de la -, des -s, Tugend..; homme de -, (ein) tugendhafter Mann; 2° les -s des plantes, die Heilkräfte der Pflanzen; la - magnétique, die magnetische Kraft; il n'a ni force ni -, er hat weder Saft noch Kraft, er ist ein charakterloser Schwächling oder Feigling; prov. face d'homme porte -, (des Menschen Antlitz ist eine wirkende Kraft) selbst ist der Mann, des Herrn Auge befruchtet die Saat; en - de, loc. præp. kraft, vermöge (des), in Folge von (dem od. in F. des); en - de cet arrêt, kraft dieses Beschlusses; en - de quoi? kraft wessen Auftrags? aus welchem Rechtsgrunde?

Vertueusement, adv. tugendhaft; scherzw. tugendlich.

Vertueux, adj. -se, f. (v. Vertu) tugendhaft; tugendsam, tugendreich; (hoch) sittlich; sittsam; keusch; ehrbar, züchtig.

*Vertugadier, m. (v. Vertugadin) ehem. Wulstmacher, m.

*Vertugadin, m. (v. Vertu u. Garder) 1° (Cost.) (eig. Keuschheitsbewächter, d. h. ein ehemals von den Damen unter dem Kleide getragener) Wulst; 2° (Hort.) Rasendamm (von ungleicher Breite), m.

Véruculé, adj. -e, f. (v. lat. veruculum) (Bot.) pfriem- od. spießartig, -förmig, -blättrig, veruculatus.

†**Verumontanum**, m. (lat.) Schnepfenkopf, Hahnenkopf, m. Warze od. Klappe an der Einmündungsstelle der Samenausspritzungsgänge in die Harnröhre, f. Verumontanum, n.

Verve, f. 1° Lebhaftigkeit (des Geistes, der Phantasie), f. lebhafter Aufschwung, Schwung, m. (dichterische ꝛc.) Begeisterung, f. Feuer, n. (reger, rascher) Zufluß der Gedanken, Sprudel, m. Sprudeln, Sprühen (des Witzes ꝛc.), n. sprudelnder, sprühender (Witz ꝛc.); (komische, satirische ꝛc.) Laune, f. Humor, m.; 2° fam. selt. gebr. (wunderliche) Laune; Grille, Narrheit, f.; ‖ - caustique, caustische, satirische Laune, f. Erguß schneidenden Spottes, m.; être en -, bei Laune, im Zuge, im Flusse, im Schwunge sein; (zum Dichten ꝛc.) gut gestimmt od. aufgeregt sein; fam. seinen guten Tag haben; entrer en -, in Feuer, Hitze od. Begeisterung gerathen, in den Zug kommen; warm werden; parler de -, mit Begeisterung, mit Feuer, aus dem Vollen reden.

Verveine, f. (lat. verbena) (Bot.) Eisenbart, m.; bes. (Mat. méd.) - officinale, officineller Ei., m. Eisenkraut, n. a, Verbena (off.); b, im eng. S. herba Verbenæ, f.; - odorante, dreiblätteriger Ei., m. citronenduftende Lippie, V. triphylla, (lippia s.) Aloysia (citriodora), f.

Vervelle, f. (Fauc.) Ring am Fuße des Falken mit dem Namen seines Herrn, Falkenring; (Mar.) Ruderhaken, m.

Verveux, m. (Pêche) Garnsack, m.

Vésanie, f. (lat. vesania) (Pathol.) veralt. (fieberloser) Wahnsinn, m. Geisteszerrüttung, f. Aliénation (mentale).

Vesce, f. (ital. vezza, lat. vicia) (Bot.) Wicke, f.; bes. (Mat. méd., Agr.) (- cultivée) (gemeine) Wicke, Acker- od. Futterwicke, f. a, Vicia sativa; b, im eng. S. Wickensamen, m. Wicke, f. Wicken, pl. semen Viciæ sativæ; -sauvage, f. Vesceron; ‖ de -, Wicken...

Vesceron, *m.* (*v.* Vesce) (Bot.) wilde Wicke, Waldwicke, *f.*

Vésical, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* vesica) 1° Anat., Path.) der Harn=Blase, Blasen..; 2° (Hist. nat.) blasenförmig, Blasen.., vesicalis; ‖ col –, Blasenhals, *m.*

Vésicant, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* vesicans, *v. lat.* vesica) (Thér., Hist. nat.) blasenziehend, Blasen.., epispastisch, Vesicator.., (*syn.* Épispastique); (Hist. nat.) vesicatorius; (Pharm.) toile -e, blasenziehender Taffet, Vesicatortaffet, *m.* tela epispastica; action -e, blasenziehende Thätigkeit *od.* Wirkung, *f.* Blasenziehen, *n.*; ‖ *subst. m.* 1° (Thér.) blasenziehendes Mittel, Vesicans; Zugpflaster, *n.* =salbe, *f.*; -s, *pl.* Vesicantien, *pl.*; 2° (Entom.) (Fam. der) blasenziehenden Käfer, Blasenkäfer, Reizkäfer, *m. pl.* vesicantia.

Vésication, *f.* (*s.* Vésicant) (Thér.) 1° Blasenziehen, *n.* blasenziehende Wirkung; 2° Entstehung einer Blase *od.* von Blasen (durch die äußere Anwendung eines Reizmittels), Blasenbildung, *f.*

Vésicatoire, *adj.* (*s.* Vésication) (Thér., Pharm.) *s.* Vésicant; onguent –, blasenziehende Salbe, Vesicatorsalbe, *f.* unguentum vesicatorium *s.* epispasticum; ‖ *subst. m.* 1° (emplâtre –) Zug= *od.* Blasenpflaster, Vesicatorpflaster, Vesicatorium, emplastrum Vesicatorium *s.* epispasticum; *bes.* (– cantharidal) (blasenziehendes) Cantharidenpflaster, spanisches Fliegenpflaster, (gewöhnliches) Vesicatorpflaster, empl. Vesicatorium *s.* Cantharidum ordinarium, (*syn.* Emplâtre de cantharides solide); – anglais, – par incorporation, englisches Cantharidenpflaster, weiches Spanischfliegenpflaster (*syn.* Emplâtre de canth. mou); – perpétuel, – de Janin, immerwährendes, Janinisches Spanischfliegenpflaster *od.* Vesicatorium, empl. Vesicator. perpetuum Janini, *n.*; 2° *im weit. S.* (die) durch ein Zugpflaster bewirkte Wunde, von der Oberhaut entblößte Stelle, *f.* Zugpflaster, Vesicatorium, *n.*; – ammoniacal, (eine) durch Ammoniaksalbe gezogene Blase *od.* aufgezogene Wunde, *f.* Ammoniak=Vesicatorium; – volant, fliegendes, nur für kurze Zeit gelegtes, nur einige Tage hindurch unterhaltenes Zugpflaster; – à demeure, – permanent, bleibendes, für längere Zeit gelegtes, eine geraume Zeit hindurch unterhaltenes Zugpflaster, *n.*; ‖ d'un –, du –, Zug= *od.* Blasenpflaster...

Vésico.. (*v. lat.* vesica) *in Zus.* (Anat.) Blasen.., Harnblasen..; vésico-prostatique, *adj.* Blasenvorsteherdrüsen...

Vésiculaire, *adj.* (*s.* Vésicule) (Sc. nat. et méd.) Bläschen.., Blasen.., Vesicular.., vesicularis: 1° aus Bläschen *od.* Blasen gebildet, blasig; mit Bläschen besetzt; 2° bläschenförmig, =artig; ‖ éruption –, exanthème –, Bläschen= *od.* Frieselausschlag, *m.*; maladie –, Blasenkrankheit, mit einem Bläschen= *od.* Frieselausschlage verbundene Krankheit; *im eng. S.* *s.* Pemphigus; fièvre –, Blasenfieber, *n.* febris vesicularis *s.* bullosa, ampullosa, pemphigodes, *s.* (fièvre) Pemphigode; *syn.* Pemphigus aigu; polype –, Bläschen= *od.* Blasenpolyp, polypus vesicularis, *m.*; glandes -s, Blasendrüsen, *f. pl.* Drüsenbläschen (mancher Blätter), *n. pl.*; trachées -s, Blasentracheen, *f. pl.* (*Cuv.*); ‖ -s, *subst. m. pl.* (Abtheil., Fam. der) Blasenwürmer, *m. pl.* vesicularia (*Latreille*) (*s.* Cystiques).

Vésicule, *f.* (*lat.* vesicula) (Sc. nat. et méd.) Bläschen, *n.* (kleine) Blase, *f.*; *im eng. S.* A. (Anat.) (– biliaire) Gallenblase, cystis fellea, *f.*; B. (Path. derm.) (Haut=)Bläschen, Lymphblätterchen; Frieselbläschen, *n.*; ‖ -s spermatiques, Samenbläschen, *pl.* vesiculæ seminales; – aérienne, Luftbläschen, *n.* =blase, *z. der Fische*: Schwimmblase, *s.* Vessie (natatoire); *b.* -s aériennes *ou* pulmonaires, Luftzellen der Lunge, Lungenzellen, *f. pl.* =bläschen; =säckchen, *n. pl.*; *c.* -s aériennes, (Bot.) Luftbläschen (der Blätter *x.*), *pl.*; -s glanduleuses, *f.* (glandes) Vésiculaires; (Embryol.) – ombilicale, vitellaire, vitelline *ou* intestinale, membrane du jaune, Nabelblase, Dotterhaut, *f.*; ‖ – de la gale, – psorique, Krätzbläschen, *n.*; de(s) -s, Bläschen.., Blasen...

Vésiculeux, *adj.* -se, *f.* (*s.* Vésicule) (Sc. nat. et méd.) blasenartig, blasicht; aufgeblasen (u. durchscheinend); vesiculös, Blasen.., vesiculosus; ‖ *subst. m. pl.* (Geschl. der) Fliegen mit blasichtem Hinterleibe, Blasenfliegen, *f. pl.* vesiculosa (*Macquart*).

Vésiculi.. (*v. lat.* vesicula) *in Zus.* (Sc. nat.) Blasen..; -fère, *adj.* blasentragend, blasig, Blasen...

Vésitarses, *m. pl.* (*s. lat.* vesica *u. fr.* Tarse) (Entom.) (Fam. der) blasen= *od.* saugnapffüßigen Insecten, *n. pl.* Blasenfüße, vesitarsi, *m. pl.* [*m.*

Vesou, *m.* (roher) Zuckerrohrsaft,

Vespéral, *m.* (*v. lat.* vesperæ) (Lit. cath.) Vesperbuch, *n.*

Vespérie, *f.* (*v. lat.* vespera) *ehem.* Nachmittagsdisputation, Disputation um die theologische *od.* medizinische Doctorwürde, *f.*; *fig. fam.* (*selt. gebr.*) Verweis, *m.*

Vespériser (*v.* Vespérie) *va. veralt.* (Jemanden) den Text *od.* die Leviten lesen, (ihn) koranzen.

Vespertilion, *m.* (*lat.* vespertilio) (Zool.) 1° (die eigentliche) Fledermaus, *f.*; 2° (Ichth.) Fledermausfisch, *m.* (*s.* Dactyloptère); ‖ -es, -ides, -ins, *m. pl.* (Fam. der) eigentlichen Fledermäuse, *f. pl.* Flederthiere, *n. pl.* vespertiliones (*Latreille*), noctiliones (*Cuv.*).

Vesse, *f.* (*s.* Vesser) 1° *gem.* Fiest, *m.* lautlos abgehende, übelriechende Blähung, *f.*; 2° *im w. S.* (Bot.) vesse – (de –) loup, gemeiner Bovist, *m.* *s.* Lycoperdon (vesse-loup).

Vesser (*lat.* visire) *vn. gem.* fiesten, eine Blähung schleichen lassen.

Vesseur, *m.* (*v.* Vesser) *gem.* Fiester, Stänker, *m.* =in, *f.*

Vessie, *f.* (*span.* vexiga, *ital.* vescica, *lat.* vesica) 1° (– urinaire) (Anat.) (Harn= *od.* Urin=)Blase; 2° *vulg.* *s.* Ampoule; 3° (Anat. comp., Ichth.) – natatoire, Schwimmblase, Fischblase, vesica natatoria, *f.*; ‖ 1° – de porc, de cochon, Schweinsblase, vesica suilla; – de veau, Kalbsblase, vesica vitulina, *f.*; de la –, (Harn=) Blasen.., vesicæ; cysto..; maladies de la –, Blasenkrankheiten, *f. pl.* Leiden der Harnblase, *n. pl.*; 3° – de buson, Hausenblase, *f.*

Vessigon, **Vessignon**, *m.* (Vétér.) Flußgalle, Galle, *f.* (*Kniegeschwulst der Pferde*).

†**Vesta**, *f.* (*lat.*) Vesta, *f.* 1° *n. pr.* (Myth. rom.) Göttin der Fortdauer, der Ewigkeit, der Keuschheit, *f.*; 2° (Astron.) (*der*) *kleinste, von Olbers im J. 1807 entdeckte Planet.*

Vestalat, *m.* (*s.* Vestale) (Ant. rom.) Vestalat, *n.* 1° Gemeinschaft, Zunft, *f.* Orden der Vestalinnen, *m.*; 2° Dauer des Vestalinnendienstes, dreißigjährige Keuschheit, *f.*

Vestale, *f.* (*lat.* Vestalis) Vestalin, *f.* 1° (Ant. rom.) Priesterin der Vesta, heilige Jungfrau, *f.*; 2° *fig.* Mädchen, Weib, das keusch ist, wie eine Vestalin, Muster von Keuschheit, *n.* (die) Keusche, (eine) Lucretia, *f.*

Veste, *f.* (*ital.* veste, *v. lat.* vestis) 1° Weste, *f.* Brusttuch, *n.* Brustlatz, *m.* (*kurzes Unterkleid*); 2° (langes orientalisches) Unterkleid, *n.* (türkische) Weste, *f.* Wamms, *n.*; 3° Wamms *od.* Kamisol (mit kurzen Schößen), *n.*; – de chasse, Jagdrock, =frack, *m.*; – d'ouvrier, Arbeiterwamms, *n.*

Vestiaire, *m.* (*lat.* vestiarium) 1° Kleiderkammer (eines Klosters, Gerichts *x.*), *f.*; 2° Kleidungskosten, *pl.* Gelder für (Kloster=)Kleider *od.* zur Anschaffung der Ordenstracht, *pl.*; 3° (Hist. du Bas-Emp.) Kleiderbewahrer, *m.*

Vestibulaire, *adj.* (*s.* Vestibule) 1° *Lehrspr.* Flur..; 2° (Anat.) Vorhofs.., des Gehörvorhofs, vestibularis.

Vestibule, *m.* (*lat.* vestibulum) 1° Vorhaus, *n.* Vorplatz, Vorsaal, *m.* Vorhalle, (Haus=)Flur, (Haus=)Diele, *f.*; 2° Anat.) (– de l'oreille interne) Gehörvorhof, *m.* vestibulum labyrinthi.

Vestige, *m.* (*lat.* vestigium) *höh. Schr.* Spur, *f.* 1° (Fuß=) Spur, Fußstapfe, *f.* (Fuß=)Tritt, *m.*; *bes.* -s, *pl.* Fußspuren, =stapfen, *pl.*; 2° Spur (eines Gebäudes, Festungswerkes *x.*) *f.* Ueberbleibsel, *n.*; les -s d'un cerf, die Fährte eines Hirsches, *f.*; sans laisser aucun –, spurlos.

Vestiture, *f.* (*lat.* vestitura) (Bot.) Bekleidung, Außenseite, *f.* Außentheile (eines Gewächses), *m. pl.*

†**Vestium**, *m.* (*neu-lat. n.*, *v.* Vest, *n. pr.*) (Chim.) *s.* Sirium.

Vésuvien, *adj.* -ne, *f.* (*v.* Vésuve, *n. pr.*; *s.* *G. W.*) vesuvisch; ‖ -ne, *subst. f.* (Minér.) Vesuvian, Idokras, *m.*

Vêtement, *m.* (*lat.* vestimentum) Kleidungsstück, Kleid; Gewand, *n.*; -s, *pl.* Kleider, Gewänder, *pl.* Kleidung; Bekleidung, *f.*

Vétéran, *m.* (*lat.* veteranus) Veteran, *m.* 1° alter, ausgedienter Soldat; unter den Waffen ergrauter Krieger; 2° *ehem.* ausgedienter Beamter, Dienstgreis; 3° Altschüler, (der) Alte, Schüler, der einen Lehrcursus zum zweiten Male durchmacht, *m.*

Vétérance, *f.* (*v.* Vétéran) Veteranenschaft, Würde, Eigenschaft eines Veteranen, Dienstruhe, *f.*

Vétérinaire, *adj.* (*lat.* veterinarius) 1° der (Haus=) Thiere, Thier.., Pferde.., Roß..; médecine –, Thierarzneikunde, =kunst, *f.*; médecin –, Thierarzt, *m.*; 2° Thierarznei..; (Schule *x.*) für Thierarzneikunde; thierärztlich; Veterinär..; art –, Thierarzneikunst, *f.*; ‖ *subst. m.* (artiste –) Thierarzt, Veterinär, *m.*

Vétillard, *adj.* -e, *f.* s. Vétilleur.

Vétille, *f.* (s. Vétiller) 1° *fam.* (armselige, erbärmliche) Kleinigkeit, Lappalie, Tändelei, *f.* Tand, *m.* *gem.* Lumperei, *f.*; 2° (Technol.) A. (Jeu) Zankeisen, *n.*; B. (Artif.) Versetzschwärmer; C. (Fil.) Ring am Spulrade, *m.*

Vétiller (*v. lat.* vitilitigare) *vn.* 1° über Kleinigkeiten schikaniren, kritteln, spitzfindeln, mäkeln; splitterrichten; 2° sich mit unnützen Kleinigkeiten beschäftigen, kindisch tändeln.

Vétilleur, *m.* (v. Vetiller) -se, *f.* Kleinigkeitskrämer; Tändler; Krittler; Splitterrichter, *m.* -in, *f.*

Vétilleux, *adj.* -se, *f.* 1° (v. Vétille) was eine genaue Aufmerksamkeit, was viel Genauigkeit erfordert, kitzelig; 2° an Kleinigkeiten haftend, zur Kleinigkeitskrämerei geneigt; gar zu bedenklich; krittelig.

Vêtir (*span.* vestir, *ital. u. lat.* vestire) *va. unreg.* (Je vêts, tu vêts, il vêt; nous vêtons, vous vêtez, ils vêtent. Je vêtais. Je vêtis. J'ai vêtu. Je vêtirai. Vêts; vêtons, vêtez. Que je vête. Que je vêtisse. Vêtant) 1° (*einem Kleider geben*, Jem.) kleiden, bekleiden; 2° (Jem.) ankleiden, anziehen, (roth, weiß rc.) kleiden; 3° (ein Kleid) anlegen, anziehen; ‖ se –, sich ankleiden; sich (auf eine gewisse Art) kleiden; sich anziehen; ‖ *selt. gebr.* – un enfant, einem Kinde sein erstes Kleid geben, dass. einkleiden; *uneig.* – un moulin à vent, die Flügel einer Windmühle (mit Leinwand) beipannen; se – à la française, sich französisch kleiden, sich nach französischer Sitte tragen; ‖ vêtu, -e, gekleidet rc.; *im. w. S.* (Blas.) bekleidet, in der Mitte mit einer Rautenverzierung versehen(er Schild); (Hort.) oignon fort vêtu, stark behäutete *od.* beschalte, dickschalige Zwiebel.

† **Veto**, *m.* (*lat. Præs. Ind.* 1ste *P. Sing. v.* vetare) (*spr.* veto) (*urspr. gesetzliche Verwerfungsformel, deren sich die römischen Volkstribunen im Widerspruche zu Senatsbeschlüssen bedienten*: ich verbiete es, es soll nicht sein, veto; *später*) Veto, *n.* 1° Widerspruchsrecht (der polnischen Edelleute auf dem Reichstage); 2° (das vom Staatsoberhaupte in Beziehung auf landständische *od.* Parlaments-Beschlüsse, so wie das von einer Kammer in Beziehung auf die Beschlüsse der andern geübte) Verwerfungsrecht, *n.*; *fig. fam.* Weigerung, *f.* Verbot, *n.*; j'y mets mon –, ich widersetze mich dem.

Vêtu, -e, *Part. Pass. v.* Vêtir, *s. d. W.*

Vêture, *f.* (v. Vêtir) Einkleidung (eines Mönchs, einer Nonne), *f.* (*gewöhnl.* Prise d'habit).

Vétusté, *f.* (*lat.* vetustas) (das hohe, graue, bemooste *u. mit Verfallenheit, Verwitterung etc. verbundene*) Alter (eines Gegenstandes), *n.* Alterthümlichkeit; Morschheit (eines Baumes rc.); Verfallenheit, *f.* Verfall (eines Gebäudes rc.), *m.* Verwitterung (eines Felsens rc.), *f.*

Vétyver, *m.* (Bot.) Mottengras, *n.* -wurzel, *f.* (*indische Grasart*).

Veuf, *adj.* -ve, *f.* (*ital.* vedovo, *lat.* viduus) (*spr. d.* f) 1° verwittwet; 2° *überh.* (– de qc.) (einer S.) beraubt; enthoben; der, die, das (etw.) verloren hat; verwaiset; *abs.* église -ve, Kirche, die vormals einen Bischof hatte, ehemals bischöfliche Dom- *od.* Münsterkirche, (eine) zur Collegialkirche herabgesunkene Cathedrale; ‖ *subst. m.* Wittwer, Wittmann, *m.*; ‖ -ve, *subst. f.* (*engl.* widow, *ital.* vedova, *lat.* vidua) 1° Wittwe, Wittfrau, *veralt. u. scherzw.* Wittib; 2° *uneig.* A. (Fleur.) Wittwenblume: *a*, veuve, violett und weiß gestreifte Tulpe; *b*, schwarz und purpurrothe Scabiose, *f.*; B. (Zool.) *a*, Wittwe, emberiza vidua (*Ammerart*); *b*, Trauermantel, *m.* (*Falterart*); *c*, Elsterschnecke, *f.* turbo pica; *d*, kokette Wittwe, *f.* chætodon bicolor (*Fischart*); *e*, trauernde Wittwe, *f.* (*Affenart*); ‖ de -ve, des -ves, Wittwen...

Veuille, *Præs. Subj.* 1ste *u.* 3te *P. Sing. v.* Vouloir, *s. d. W.*

Veule, *adj.* (*vgl. holl.* vuil, *deutsch.* faul, Fäule) 1° *veraltet* schwach; abgespannt; matt; flau; 2° (Hort.) leicht(e Erde); (Pât.) zu leicht, zu locker; (Chap.) zu trocken(es Biberhaar); (Hort.) dürr und biegsam(er Zweig); schlank aufgeschossen, zu dünn (-er Baum).

Veulent, *Præs. Ind.* 3te *P. Pl. v.* Vouloir.

Veut, *Præs. Ind.* 3te *P. Sing.* [v. Vouloir.

Veuvage, *m.* (*lat.* viduitas, s. Veuf) Wittwer- *od.* Wittwenstand, *m.* Wittwer- *od.* Wittwenthum, *n.*

Veux, *Præs. Ind.* 1ste *u.* 2te *P. Sing. v.* Vouloir.

Vexant (*part. præs. v.* Vexer) *adj.* -e, *f.* *pop.* unangenehm, fatal, ärgerlich, verdrießlich.

Vexation, *f.* (*lat.* vexatio) grundlose, lästige Beunruhigung; Bedrückung; Neckerei; Plackerei; *fam.* Schererei; Schikane; Unbilde, *f.*

Vexatoire, *adj.* (s. Vexation) drückend; überlästig; unleidlich; widerwärtig; störend; plagesüchtig, schikanirsüchtig; ‖ mesures -s, drückende, lästige, ärgerliche Maßregeln; (grundlose) Bedrückungen, Plackereien, *f. pl.*

Vexer (*lat.* vexare) *va.* 1° (Jemand grund- *oder* zwecklos, auf eine ungerechte Art) beunruhigen, bedrängen, (be)drucken, plagen, placken, quälen; peinigen; hänseln; *fam.* schikaniren; *pop.* pisacken; vexiren; 2° *pop.* (Jem.) ärgern, verdrießen; (ihm) ärgerlich *od.* verdrießlich sein; ‖ vexé, *adj.* -e, *f.* 1° geplackt rc.; 2° *pop.* geärgert rc.; ärgerlich, verdrießlich, im Aerger.

Vexillaire, *adj.* (*lat.* vexillarius) 1° (Ant. mil.) Standarten.., Feldzeichen..; Fahnen..; (Mar.) Flaggen..; Vexillar..; 2° (Bot.) fahnenförmig, in Fahnenform; ‖ signal –, Flaggensignal, *n.*; ‖ *subst. m.* Standarten- *od.* Fahnenträger, Vexillaris, *m.*

Vexillé, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* vexillatus) (Bot.) mit einer Standarte *od.* Fahne, d. h. mit einem fahnenförmigen Blumenblatt versehen, Standarten.., Fahnen...

Viabilité, *f.* (s. Viable) (Physiol. obstétr., Méd. lég.) Lebensfähigkeit, -kräftigkeit, *f.*

Viable, *adj.* (v. Vie) (Physiol. obstétr., Méd. lég.) was leben kann, lebensfähig, -kräftig(es Kind), vitalis.

• **Viaduc**, *m.* (s. *lat.* via *u.* ducere, *vgl.* Aqueduc) *neol.* Wegleitung, *f.* Wegträger, *m.* Fahrbahn (über Niederungen), (Eisenbahn-)Brücke, *f.* Viaduct, *m.*

Viager, *adj.* -ère, *f.* (v. Vie) lebenslänglich, auf Lebenszeit; rente viagère, — *subst. m.* lebenslängliche Rente, lebenslängliche Dauer, *f.* lebenslänglicher Genuß einer Rente, *m.* Leibrente, *f.*

Viande, *f.* (*ital. u. mittel-lat.* vivanda, *v. lat.* vivere) (als Speise dienendes) Fleisch (*von Landthieren od. von Geflügel*); *fig. fam.* Speise, *f.* Essen; Futter, *n.*; ‖ – de bœuf, Rindfleisch; – blanche, weißes Fleisch, Kalbfleisch, Kaninchenfleisch und Geflügel, *n.* leichte, weiche Fleischspeisen, *f. pl.* – noire, schwarzes Fleisch, Rind-, Hammel- *u.* Wildfleisch; Wildbret, *n.*; grosse –, – de boucherie, Schlachtfleisch, *n.* (die) gröberen Fleischsorten; menue –, (die) feineren Fleischarten, *f. pl.* Wildbret u. Geflügel rc., *n.*; – de malade, Krankenspeise, -kost, (eine) Kranken zuträgliche Fleisch- *od.* Fischart, *f.*; -s de carême, Fastenspeisen, Fischspeisen, *f. pl.* Fisch, *m*; *fig. fam.* – creuse, *a*, lockere, lose Speise, Speise, die nicht vorhält, *f.* *b*, Schaugericht, *n.* luftige, magere Kost, Kost, an der man sich nicht sättigen kann, *f.* *c*, hohles Traumgebilde, leeres Hirngespinnst, *n.* Chimäre, *f.*; *prov.* ce n'est pas – pour ses oiseaux, das ist nicht für seinen Schnabel.

Viander (v. Viande) *vn.* (Chasse) äßen, weiden.

Viandis, *m.* (v. Viander) (Chasse) 1° Aeßung, Aß, *f.* Geäß, *n.* Weide (der Hirsche rc.) *f.*; 2° abgeäßter Baumschlag, Windschaden, *m.*

Viatique, *m.* (*lat.* viaticum) 1° *alt.* (der einem Ordensgeistlichen ertheilte) Zehrpfennig, *m.* Zehrung, *f.* Reisegeld, Viaticum; 2° *fig.* (das einem Sterbenden gereichte heil. Abendmahl, Abendmahl in extremis, letzte Oelung, *f.* Viaticum, *n.*; communier en –, das Abendmahl als Kranker empfangen.

• **Vibord**, *m.* (Mar.) Dahlbord, *n.*

Vibrant (*part. præs. v.* Vibrer) *adj.* -e, *f.* schwingend, sich hin- u. herschwingend, zitternd; bebend; geschwungen, klingend, tönend(e Saite rc.); schwirrend; vibrirend: Schwirr..; *im eng. S.* hell- *od.* hochtönend(e Stimme rc.); schwungvoll; schmetternd; (Séméiol.) straff, den Schwingungen einer straffgezogenen Metallsaite ähnlich schlagend, voll und gespannt, vibrirend(er Puls); ‖ (Entom.) mouches -es, (*missbr.* Zitterfliegen, d. h. Wespen, deren Antennen fortwährend in einer schwingenden Bewegung sind) Schlupfwespen, *f. pl.* (s. Ichneumon).

Vibratile, *adj.* (s. Vibration) (Sc. nat.) schwingungsfähig; Schwirr..; Schnurr..; Brumm..; Zitter..; vibratorisch, vibratilis; ‖ soie –, Schwirr- *od.* Schnurrborste, *f.* Zitterhaar, *n.*; membrane –, elastische, vibrirende Haut; *bes.* Schall-, Stimm- *oder* Schrillhaut; -membran (*der Cigale*), Trommel, *f.* (*Reaumur*); ‖ -s, *subst. pl. m.* (Fam. der) vibratorischen Polypen *od.* Lithophyten, Polypen mit Zitterwimpern *od.* Schnurrhaaren, *m. pl.* vibratilia, vibratoria (*Lam. etc.*).

Vibratilité, *f.* (s. Vibratile) (Sc. nat.) Schwingungsfähigkeit; Schwingbarkeit, Vibrationsfähigkeit, Klangfähigkeit, vibratorische Eigenschaft *od.* Elasticität, *f.*

Vibration, *f.* (*lat.* vibratio) (Phys.) 1° (kleine, kurze) Schwingung, Vibration, *f.*; -s, *pl.* Schwingungen, *pl.* Schwingen, Zittern, Beben, Schwirren, Vibriren, *n.* schwingende, zitternde, wellenförmige Bewegung (der Luft rc.), *f.*; (-s sonores) Tonschwin-

gungen, *pl.* Tönen, Klingen (einer Saite ꝛc.), *n.*; im *eng. S.* Laut; Schall; Klang; Ton; (der) zitternde, bebende Ton; (der) schwungreiche, vibrirende Schall *od.* Ton, (der) kräftige, hochtönende Schwung (der Stimme); 2° (Pendel-)Schwingung, *f.* Schwung, *m.* (s. Oscillation).

Vibratoire, *adj.* (s. Vibration) (Phys.) in Schwingungen bestehend, schwingend, (durch Schwingungen er)zitternd, vibrirend; vibratorisch, Schwingungs.., vibratorius; ‖ mouvement –, schwingende Bewegung, *f.* Schwingen, Vibriren, *n.*

Vibrer (*ital. u. lat.* vibrare) *vn.* (Phys.) 1° schwingen, sich schwingen; zittern; beben; vibriren. 2° *bes.* (Acoust.) (sich tönend) schwingen, schallen; klingen; tönen; schwirren; schnurren; schrillen; brummen; summen; *im eng. S.* einen hohen Schwung haben, hoch *od.* hell tönen; schmettern.

Vibrion, *m.* (s. Vibrer) (Zool.) Zitterthierchen, *n.* vibrio (*Infusoriengatt.*); – du vinaigre, Essigaal, *m.* -älchen, *n.* vibrio aceti; – de la bouche, Mundschleimaal, *m.* Weinsteinälchen, *n.*; ‖ -ides, *m. pl.* (Fam., Geschl. der) Zitterthierchen, vibrionides, vibrionia (*Bory, Ehrenb.*).

Vibrisse, *f.* (s. Vibrer) (Zool.) Schnurrborste, *f.* -haar (*der Säugethiere u. Vögel*), *n.* vibrissa (*Ill.*).

Vicaire, *m.* (*engl.* vicar, *ital.* vicario, *lat.* vicarius) 1° (Stell- *od.* Amts-)Vertreter, Verweser, Vicar; 2° *bes.* A. Pfarrverweser, -gehülfe, Unterpfarrer, Vicar; B. – apostolique, apostolischer Vicar, V. des heiligen Stuhls; C. le père –, der Pater Vicar, Stellvertreter des Oberen, Vicar des Superiors; D. le – de Jésus-Christ, der Statthalter Jesu Christi, der Papst; E. cardinal-vicaire, Cardinalverweser, -vicar; F. (Hist. d'Allem.) – de l'Empire, Reichsverweser, *m.*; ‖ grand –, -général, Generalvicar; chanoine –, Unterpfründner, *m.*

Vicairie, *f.* s. Vicariat.

Vicarial, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* vicarius) einem Vicarius zuständig, Vicariats..; Verweser...

Vicariat, *m.* (*v. lat.* vicarius, s. Vicaire) Vicariat, *n.* 1° Verwesung, *f.*; Verweser- *od.* Vertreteramt, *n.* Vicariusstelle; (Physiol.) Stellvertretung, vicariirende Verrichtung (eines Organs), *f.*; 2° Vicariatsbezirk, *n.* Verweserei, *f.*

Vicarier (*v. lat.* vicarius) *vn.* vicariiren: 1° die Stelle eines (Pfarr-)Vicars *od.* Unterpfarrers versehen, eine Pfarre (an der Stelle des Titularinhabers) verwalten *od.* verwesen, einen Vicariusdienst versehen; 2° *fig. fam.* Vicarsdienst thun, eine untergeordnete, subalterne Stellung bekleiden, in untergeordneten Verhältnissen dienen, subalternisiren; 3° *im w. S.* (Physiol.) das Geschäft eines andern Organs verrichten, die Stelle desselben versehen *od.* vertreten, an die Stelle desselben treten, die Functionen desselb. übernehmen.

Vice, *m.* (*engl.* vice, *ital.* vizio, *lat.* vitium) 1° Fehler, *m.* A. fehlerhafte Eigenschaft, Unvollkommenheit, *f.* Mangel, *m.* Gebrechen, *n.*; B. *veralt.* Fehltritt, *m.*; – de clerc, s. Pas (de clerc); 2° im *eng. S.* (*Sittenfehler*) Laster, *n.* A. (*lasterhafte, schlechte Denkungsweise od. Gewohnheiten*) Gemüths- *od.* Sittenfehler, *m.* Unsitte; Lasterhaftigkeit; Unsittlichkeit, Schlechtigkeit, *f.* (das) Schlechte; *bes.* grobes Laster, *n.* Befriedigung sinnlicher Begierden, grobe Sinnenlust, Unzucht, *f.*; (sinnliche) Ausschweifungen, *f. pl.* Sittenlosigkeit, *f.* sittenloses, ausschweifendes Leben, *n.*; B. lasterhafte, schlechte Menschen, *m. pl.*; ‖ 1° – de nature, Naturfehler; – de conformation, Bildungsfehler; – du sang, *a*, fehlerhafte Mischung des Blutes, Blutmischungsfehler; *b*, (ein) im Blute *od.* im Temperamente liegender, in der Abstammung begründeter Fehler, Familienfehler, *m.*; 2° *prov.* pauvreté n'est pas –, Armuth schändet nicht, ist keine Schande.

Vice- (*v. lat.* vice) *bez. Stellvertretung, niedern Grad*: Vice..; Unter...

Vice-amiral, *m.* 1° Viceadmiral, Unteradmiral, *m.*; 2° Viceadmiralschiff, *n.*

Vice-amirauté, *f.* Viceadmiralschaft, *f.*

Vice-bailli, *m.* Viceoberst der Landreiterei, Vicelandvogt, *m.*

Vice-chancelier, *m.* Vicekanzler, *m.*

Vice-consul, *m.* Viceconsul, *m.*

Vice-consulat, *m.* Viceconsulat, *n.*

Vice-gérant, *m.* Vicegerant, beigeordneter Verwalter, Führer *od.* Herausgeber, *m.*

Vice-gérent, *m.* Viceofficial, Vicerichter, *m.*

Vice-légat, *m.* Vicelegat, *n.*

Vice-légation, *f.* Vicelegatenamt, *n.* Vicelegation, *f.*

°**Vicennal**, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vicennalis) *selt. gebr.* zwanzigjährig, zwanzigjährlich.

Vice-présidence, *f.* Vicepräsidentschaft, *f.*

Vice-président, *m.* Vicepräsident, *m.*

Vice-reine, *f.* Vicekönigin, *f.*

Vice-roi, *m.* Vicekönig, Unterkönig, *m.*

Vice-royauté, *f.* 1° Würde eines Vicekönigs, *f.* Vicekönigthum; 2° Vicekönigreich, *n.*

Vice-sénéchal, *m.* Unterlandrichter, -landhauptmann, Viceseneschall, *m.*

Vice versâ, *loc. adv.* (*lat.*) umgekehrt, im umgekehrten Falle, vice versa.

Vichy, *n. pr. m.* (Géogr.) Vichy, *n.* (*Badeort in Frankreich*); (Mat. méd.) eau de –, (alkalisch-kohlensaures) Vichywasser, *n.* Vichybrunnen, *m.*

Vicier (*v. lat.* vitiare) *va.* verderben; untauglich machen; (Jur.) fehlerhaft *od.* ungültig machen; die Ungültigkeit (eines Rechtsgeschäfts) nach sich ziehen *od.* zur Folge haben; (dass.) umstoßen; ‖ vicié, *adj.* -e, *f.* verdorben ꝛc.; fehlerhaft, mangelhaft; untauglich; schlecht (e Säfte ꝛc.).

Vicieusement, *adv.* fehlerhaft, mangelhaft; lasterhaft; viciös.

Vicieux, *adj.* -se, *f.* (*ital.* vizioso, *lat.* vitiosus) 1° fehlerhaft; mangelhaft; untauglich; ungeeignet; schlecht; falsch; 2° im *eng. S.* A. (Jur.) mit einem gesetzlichen Mangel, einem Formfehler ꝛc. behaftet, mangelhaft, ungültig, viciös; B. (Zugthier,) das Fehler, Untugenden, Tücken ꝛc. an sich hat, mit einem Fehler behaftet, beißig, stätig; scheu ꝛc.; C. lasterhaft; zum Schlechten geneigt; unsittlich, schlecht; verdorben; Laster..; ‖ cercle –, Kreislauf falscher Schlüsse *od.* Schlußfolgerungen; ‖ *subst. m.* (der) Lasterhafte, Unsittliche, Verdorbene, Schlechte, *m.*

Vicinal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vicinalis) (*eig.* nachbarlich) chemin –, Gemeinde-, Dorf-, Neben- *od.* Feldweg, *m.* Vicinalstraße, *f.*

Vicissitude, *f.* (*lat.* vicissitudo) 1° Wechsel, *m.* A. Abwechselung, Reihenfolge, Wiederkehr (der Jahreszeiten ꝛc.), *f.*; *dicht.* Reihen, Reigen, *m.*; B. Wandelbarkeit, Veränderlichkeit, *f.* Unbestand; 2° Wechselfall; Umschwung, *m.* Schicksal, *n.* Schickung, Fügung, *f.*; *bes.* Unfall, Unglück, Mißgeschick, *n.*; ‖ il y a beaucoup de -s dans son humeur, seine Laune ist häufigem Wechsel unterworfen, wechselt oft; er, sie ist sehr veränderlicher Gemüthsart.

°**Vicomte**, *m.* (*eng.* viscount, *ital.* visconte, *v. lat.* vice *und* comes) 1° *urspr.* Vice- *od.* Untergraf, Unterrichter, Amtsrichter; 2° *spät.* Vicomte: A. (Féod.) Herr einer Untergrafschaft, *m.*; B. *jetzt.*: *Adelstitel fünfter Classe.*

°**Vicomté**, *f.* (s. Vicomte) Vice- *od.* Untergrafschaft, *f.* 1° *ehem.* Amtsgericht, *n.*; 2° *spät. u. heut. Bed. Grundgut, dessen Besitz den Titel eines Vicomte gewährt*: Vicomtat, *n.*

°**Vicomtesse**, *f.* (v. Vicomte) Vice- *od.* Untergräfin, Vicomtesse: 1° Gemahlin eines Vicomte; 2° Besitzerin einer Untergrafschaft, *f.*

Victimaire, *m.* (*lat.* victimarius) (Ant.) Opferdiener, Opferknecht, *m.*

Victime, *f.* (*lat.* victima, *ital.* vittima) Schlachtopfer: 1° (Cultes mos., Cultes païens) Opferthier, Schlachtthier; 2° *fig.* Opfer (der Verläumdung ꝛc.), *n.*; ‖ – propitiatoire *ou* d'expiation, Sühnopfer; la – offerte pour le salut des hommes, das zum Heil der Menschheit dargebrachte Opfer, das Opferlamm (Jesus Christus); sacrifier des -s humaines, Menschen *od.* Menschenleben opfern *od.* zum Opfer bringen, Menschen (als Opfer) hinschlachten, Menschenopfer bringen; être la – de ses préjugés, das Opfer seiner Vorurtheile werden; périr – de sa générosité, als ein Opfer seines Edelmuths umkommen *od.* fallen; sich seinem Edelmuthe opfern, dems. sein Leben zum Opfer bringen, dens. mit dem Leben büßen.

Victimer (v. Victime) *va. neol.* 1° hinopfern, (als ein Opfer) ab- *od.* hinschlachten, zum Schlachtopfer ausersehen, 2° (Jem.) seiner Spottlust, seiner satirischen Laune opfern, zum Schlachtopfer (seines Spottes) ersehen, dem Gespötte preis geben, seinen Witz an (Jem.) versuchen; ‖ victimé, -e, hingeopfert ꝛc.

Victoire, *f.* (*engl.* victory, *ital.* vittoria, *span. u. lat.* victoria) 1° Sieg, *m.*; Siegen; Obsiegen, *n.* (die über den Feind *od. fig.* über seine Leidenschaften ꝛc. errungene) Oberhand, *f.*; Triumph, *m.*; 2° *fig.* A. (der personificirte) Sieg, Siegesgott, *m.*; B. (Myth.) Siegesgöttin, Victoria, *f.*; ‖ disputer la –, den Sieg streitig machen; remporter la –, den Sieg davon tragen *od.* erringen, (ob-)siegen, *fam.* chanter –, Siegeslieder anstimmen, Sieg *od.* Victoria schreien, jubeln, frohlocken, triumphiren; célébrer la – par des salves d'artillerie, den Sieg mit Artilleriesalven feiern, die Siegesfeier mit Kanonen-

schüssen begehen, Victoria schießen; de la –, Sieges...

Victorial, *m.* (*v. lat.* victoriatus) (Numism.) (römische) Siegesmünze, *f.*

Victorieusement, *adv.* siegreich, siegend; *eig. u. fig.* als Sieger.

Victorieux, *adj.* -se, *f.* (*engl.* victorious, *lat.* victoriosus) siegreich, siegermäßig, sieghaft; (ob)siegend; vom Sieg gekrönt, sieggekrönt; erfolgreich; Sieges..; Triumph.. (*eig. u. fig.*); *bes. als Epithet:* der Sieger, die Siegerin, der, die Siegreiche; *fig.* schlagend er Beweis ꝛc.); || – de qc. über etwas siegend *od.* triumphirend, etw. besiegend.

Victuaille, *f.* (*v. lat.* victus) 1° *fam. selt. gebr.* Vorrath an Lebensbedürfnissen, *m.* Lebensmittel, Victualien, *pl.*; 2° *bes.* -s, *pl.* (Mar.) f. Vivres; faire des -s, Lebensmittel an Bord nehmen.

***Vidame**, *m.* (*v. lat.* vicedomini) Vicedom, Vizdom, Stiftsamtmann, (weltlicher) Schutzherr (eines Bisthums), *m.*; 2° *im Mittelalt. syn. v.* Vicomte, f. *d. W.*

***Vidamé**, *m.* ***Vidamie**, *f.* (f. Vidame) Vizdomei, *f.* Vizthum, Stiftsamt, *n.*

Vidange, *f.* (v. Vider) 1° (das) Leeren, Aus-, Ab- *od.* Entleeren, *n.* -leerung, *f.* Ab- *od.* Ausräumen, *n.* -räumung (eines Grabens ꝛc.), *f.* Reinigen, Fegen (eines Abtrittes ꝛc.), Wegschaffen, -fahren des Unraths ꝛc.), *n.*; 2° Zustand (eines Gefäßes ꝛc.), was nicht voll, was halb leer ist, *m.* Nichtvollsein, *n.* Halbleere, *f.*; être en –, *a*, nicht voll, halb leer sein *od.* stehen (*v. Gefässen*); *b*, das Gefäß, das Faß nicht (mehr) füllen; auf die Neige gehen (*v. Flüssigkeiten*); 3° -s, *pl.* (der ausgeleerte) Unrath, Koth, Schutt, Abraum, *m.*; (Physiol. obstétr.) Fluß der Kindbetterinnen, *m.* Reinigung der Wöchnerinnen, *f.* Lochien, *f. pl.* (f. Lochies).

Vidangeur, *m.* (v. Vidange) Abtritt(s)- *od.* Secretfeger, *m.*; Brunnenfeger, -ausräumer; Grubenräumer, *m.*; || des -s, der Abtrittsfeger; (Pathol., Toxicol.) asphyxie des -s, Erstickung, *f.* Stickfluß, *m.* Asphyxie der Abtrittsfeger, Vergiftung durch das Einathmen von Schwefelwasserstoffgas, *f.*

Vide, *adj.* (*altfr.* vuide, *engl.* voyde, wide, *ital.* vuoto, vacuo, *holl.* wyd, *schwed., dän. u. isl.* vid, *altd.* wit, wito, *deutsch* weit, *lat.* viduus, vacuus) 1° *örtl.* leer: A. ungefüllt; hohl: Hohl..; B. unbesetzt; unausgefüllt; leer stehend; offen, frei; lückenhaft (*eig. u. fig.*); *fig.* nichtssagend; gehaltlos; sinnlos; 2° *zeitl. fam.* unbeschäftigt, (geschäft)frei; müßig; || cœur –, leeres Herz; *a*, (Anat.) blutleeres, *b*, *fig.* empfindungsleeres *od.* -armes H., leeres, dürres Gemüth, *n.* Leere des Herzens, Gemüthlosigkeit, Herzlosigkeit; Gesinnungslosigkeit, *f.*; avoir le cerveau –, eine Leere im Kopfe fühlen, die Leere des Magens im Kopfe fühlen; j'ai le cerveau –, es ist mir leer *od.* wüst im Kopfe; avoir la tête –, einen leeren *od.* hohlen Kopf haben, ein Hohlkopf sein; les mains -s, mit leeren Händen; se retirer les mains -s, mit leeren Händen *od.* Taschen davon gehen *od.* zurücktreten, leer ausgehen; habit brodé tant plein que –, (ein) halb voll *od.* halb gesticktes, zur Hälfte mit Stickereien besetztes Kleid; (Archit.) espacer tant plein que –, den Balken (*od.* Pfosten, Säulen ꝛc.) u. Zwischenräumen gleiche Breite geben, gleich viel Füllung u. Lücke geben; scène –, *a*, leere, unbesetzte Scene; *b*, *fig.* Auftritt, der leer an Handlung, an dramatischem Interesse ist; – de.., ..leer; ..arm; ..los; – de sens, sinnleer, sinnlos, was keinen Sinn, was weder Sinn noch Verstand hat; || *subst. m.* (espace –) leerer Raum: 1° A. (*absol.*) unbedingt leerer R.; (absolute) Leere; Oede, *f.*; B. (Phys.) luftleerer (d. h. *gewöhnl.* eine verhältnißmäßig geringe Luftmenge enthaltender) Raum; C. menschen-, häuser- ꝛc. leerer, unbesetzter, unbebauter, unangebauter, unbepflanzter, unausgefüllter Raum, *m.* Lücke; Leere; (Archit.) Baulücke; Oeffnung, *f.* (leerer) Zwischenraum, *m.* leeres Feld, *n.*; *fig.* Lücke, Leere; Oede, *f.*; 2° Leerheit, Leere, f. Vacuité; *bes.* (Séméiol.) (Gefühl von) Leere; *fig.* A. Leere, *f.*; etwas, das man vermißt; B. (das) Leere; Eitele, *n.* Leerheit, Eitelkeit (der menschlichen Dinge ꝛc.), *f.*; || faire le – (dans un vase, etc), (ein Gefäß) leer machen; *bes.* luftleer machen, die Luft (aus dems. ꝛc.) herauspumpen, einen luftleeren Raum (in dems.) hervorbringen; faire un – dans les rangs d'une armée, eine Lücke in die Glieder eines Heeres reißen *od.* in dens. zurücklassen; (Archit.) pousser un –, sich senken; sich bauchen; schief stehen; überhangen; à –, *loc. adv.* leer; (Mus.) corde à –, leere, nicht betastete Saite; Saite, die man streicht *od.* anspielt, ohne sie mit dem Finger zu berühren; mâcher à vide, leer kauen; kauen, ohne etw. im Munde zu haben; *fig. fam.* sich an leeren Hoffnungen weiden.

Vide-bouteille, *m. fam.* (*wörtl.* leer die Flasche, Trinkaus) kleines Gartenhaus, Lusthäuschen (in der Nähe einer Stadt), *n.*

Videlle, *f.* (v. Vider) (Conf.) Aushohlblech; (Pât.) Teigrädchen, *n.*

Vider (v. Vide) *va.* 1° leeren; aus-, ab- *od.* entleeren; leer machen, zapfen, schenken, trinken ꝛc. (eine Flasche ꝛc.) austrinken, ausstechen; (seine Tasche ꝛc.) ausschütten; (einen Graben ꝛc.) ausräumen; (einen Abtritt ꝛc.) ausbringen, auskehren, (aus)fegen, reinigen; (einen Platz ꝛc.) abräumen; (einen Teich ꝛc.) ablassen; (ein Huhn ꝛc.) ausnehmen; (Chasse) ausweiden; auswirken; (einen Apfel ꝛc.) aushöhlen; (Pflaumen ꝛc.) auskernen; (Erbsenschoten ꝛc.) ausmachen; aus (z. B. – la bourse de qn, den Beutel Jem. leeren, Jem. ausbeuteln; – la poitrine d'un bœuf, einen Ochsen ausbrusten); (Techn.) (ein Schlüsselrohr, einen Büchsenlauf ꝛc.) ausbohren; aushöhlen; (einen Kamm ꝛc.) ausarbeiten; auszahnen, auszacken; (Maréch.) (ein Pferd ꝛc.) ausleeren, (dems.) den Koth mit der Hand aus dem Mastdarm nehmen; (Fauc.) (Falken) abführen, purgiren; *im eng. u. w. S.* (Jur.) (einen Ort ꝛc.) räumen, verlassen; (aus einer Wohnung ꝛc.) ausziehen; – ses mains, (*wörtl.* seine Hände leeren) die fraglichen Gelder aushändigen, herausgeben, abliefern; 2° *fig.* (Händel ꝛc.) abthun, ausmachen, abmachen; erledigen; (einen Handel ꝛc.) ins Reine bringen; (einen Streit ꝛc.) durch Urtheil, Vergleich ꝛc. schlichten, beilegen; (einen Ehrenhandel ꝛc.) ausfechten; (einen Prozeß ꝛc.) zu Ende bringen *od.* führen, beendigen, entscheiden; 3° (das in einem Raume enthaltene) fort-, weg- *od.* hinausschaffen, aus- *od.* abräumen; || se –, sich leeren; sich aus- *od.* entleeren; leer werden; ab- *od.* ausfließen; *bes.* sich seiner Excremente entledigen, Ausleerung, Abgang *od.* Oeffnung bekommen haben, sich ausleeren; || – les pots, die Töpfe leeren *od.* leer essen, leere Töpfe machen; – ses comptes, seine Rechnungen ins Reine bringen; || vidé, -e, geleert ꝛc.; leer; (Blas.) croix vidée d'argent, leeres weißes Kreuz; (Man.) jarrets bien vidés, wohl ausgehöhlte, hohle Kniekehlen.

Vidien, *adj.* -ne, *f.* (v. Vidus Vidius, *Namen eines ältern Anatomen, des Leibarztes Franz I.*) (Anat.) nerf – (ou ptérygoïdien), (der) vidianische Nerv, Flügelnerv, nervus pterygoideus, *m.* (Sœmm); rameau supérieur ou crânien du nerf –, (der) obere Zweig, Schädelzweig des Flügelnerven, *m.* Trommelsaite, *f.* f. Corde (du tympan); conduit –, (der) vidianische Gang, Flügelnervgang, ductus pterygoideus, *m.*; artère –ne, Flügelpulsader, art. pterygoidea, *f.*

Vidimer (v. Vidimus) *va.* (Procéd.) *selt. gebr.* (die gleichlautende Abschrift) beglaubigen, beurkunden, vidimiren.

† **Vidimus** (*lat. Perf. 1ste P. Pl. v.* videre) (*spr. d.* s) (Chanc., Procéd.) *alt.* Beglaubigung (einer Abschrift), *f.* Visum, *n.*

***Vidrecome**, *m.* (*v. deutsch.*) *selt. gebr.* Wiederkommbecher, Willkommen, Humpen, *m.*

Viduité, *f.* (*ital.* vedoità, *lat.* viduitas) 1° Wittwenstand, *m.* -thum, *n.* -schaft, *f.*; 2° *selt.* Wittwerstand, *m.* (f. Veuvage); || année de –, Wittwenjahr, Trauerjahr (einer Wittwe), *n.*

Vie, *f.* (*span.* vida, *ital. u. lat.* vita) 1° Leben, *n.* A. (das lebendige) Sein, Dasein (*v. Menschen, Thieren u. Gewächsen*); *dicht.* Leben u. Weben, Athmen; *bes.* (– physique, – présente) (das körperliche, irdische) Leben, Erdenleben, *n.*; B. *im eingeschr. S.* *a*, (Physiol.) Lebensverrichtungen, Functionen, *f. pl.* (Lebens-)Thätigkeit, *f.* Nervenleben, *n.*; *b*, Lebenskraft, -fülle, Lebendigkeit; Lebhaftigkeit, *f.* (*eig. u. fig.*); lebensfroher Muth, Frohsinn, *m.* frohes Herz, *n.*; C. Art zu leben, Lebensweise, *f.* (Lebens-)Gewohnheiten, Sitten, *f. pl.* (Lebens-)Wandel, *m.*; Beschäftigung, *f.* Stand, Lebenslauf, *m.* Laufbahn, *f.*; D. *im w. S.* *a*, Lebensbeschreibung, -geschichte, Biographie, biographische Skizze, *f.* Lebenslauf, *m.* curriculum vitæ; *b*, Lebensbedarf, *m.* -bedürfnisse, *pl.* (das tägliche) Brod, *n.*; Mittel, sein Leben zu verdienen *od.* zu fristen, Existenzmittel, *n. pl.*; Auskommen, *n.*; Lebensunterhalt, *m.*; 2° *uneig. pop. mit einem Beiworte:* Zank, *m.* Gezänk, Geschrei, *n.* Empfang, *m.* Strafpredigt, Bescherung, *f.*; || 1° – animale, *a*, (Physiol. gén.) thierisches Leben, Thierleben (*im Ggs. v.* – végétative, Pflanzenleben), *n.*; *b*, (Physiol. hum. et comp.) (– de relation) (das) animalische *od.* höhere Nervenleben, Außenleben, Beziehungsleben, *n.* (die) der Herrschaft des Willens untergebenen Functionen, *pl.* Geistes-, Seelen-, Bewegungs- u. Gefühls- *od.* Sinnenthätigkeit, animale Sphäre, *f.*: – organique, (das) vegetative, innere *od.* organische Leben, Pflanzenleben, Ganglienleben, *n.*; (d:e)

vegetativen, dem Willenseinflusse entzogenen Functionen, Functionen des Bildens od. des Gangliensystems, pl. vegetative Sphäre; système nerveux de la – animale, (das) animalische Nervensystem, Gehirnrückenmarkssystem; système nerveux de la – organique, (das) vegetative Nervensystem, Gangliensystem, n.; de –, Lebens..; signe de –, Lebenszeichen, n.; droit de – et de mort, Recht über Leben u. Tod; plein de –, voller Lebenskraft od. -frische, lebendig, lebend; frisch u. munter, im besten Wohlsein, wohl auf; être en –, am Leben sein; mourir tout en –, in vollster Lebenskraft sterben; jamais de ma –, in meinem Leben nicht; il en a pour sa –, er hat sein Lebenlang daran od. daran zu thun; das ist für das Leben; er sitzt auf Lebenszeit, er ist zu lebenslänglicher Haft verurtheilt; das wird ihn sein Lebenlang nicht mehr verlassen; sous peine de la –, bei Todesstrafe; donner la – à qn, einem das Leben schenken; fam. cela lui a redonné ou rendu la –, das hat ihm wieder zum Leben geholfen, hat ihm einen Stein vom Herzen gewälzt; être entre la – et la mort, zwischen Tod u. Leben schweben; recommander qc. à qn sur la –, einem etw. bei seinem Leben od. dringlichst anempfehlen, auf das Nachdrücklichste einschärfen; il n'a qu'un filet, qu'un souffle de –, es glimmt kaum noch ein Lebensfünkchen in ihm, er ist todesmatt, er hat kaum noch die Kraft zu athmen; sans –, leblos; fig. kraftlos, matt, flech; was kein Leben hat, starr, todt; demander la –, um sein Leben bitten, flehen od. betteln, um Gnade bitten; – sa vie, um seinen Lebensunterhalt betteln, dens. erbetteln, sein Leben mit Betteln fristen, um sein Brod betteln; élixir de longue –, Lebenselixir, n. zusammengesetzte Aloetinctur, tinctura Aloës compos., f.; fam. la – est chère dans ce pays, es ist in diesem Lande theuer zu leben, das Leben, der Aufenthalt daselbst ist theuer; fam. faire bonne –, mener joyeuse –, faire la –, ein lustiges Leben führen, gut leben, in Saus u. Braus leben; das Leben genießen; faire – qui dure, so leben, daß man es lange machen od. weit bringen kann, ein mäßiges Leben führen; sein Geld, seine Gesundheit zu Rathe halten; faire – de garçon, ein Junggesellenleben führen; femme de mauvaise –, Weibsperson, die einen schlechten Lebenswandel führt; liederliches, schlechtes Weibsbild; prov. telle – telle fin, wie gelebt, so gestorben; fam. les livres sont sa –, die Bücher sind sein Leben, er lebt nur in den Büchern, er kann ohne Bücher nicht leben; les -s de Plutarque, Plutarchs Lebensbeschreibungen, Vitæ Plutarchi f. pl.; mémoires de sa –, Denkwürdigkeiten aus seinem Leben; loc. adv. pour la –, a, à la – et à la mort für das Leben, auf Leben und T., bis an das Grab, so lang ich lebe; b, auf Lebenszeit; sein Lebelang; lebenslänglich; à –, auf Lebenszeit, für die Lebensdauer, lebenslänglich, -wierig; so lange er, sie rc. lebt; ma – durant, Zeit meines Lebens, mein Lebelang; de la –, de ma –, de sa –, mein, sein, ihr Lebelang, Zeit meines, seines, ihres Lebens.

***Viédase**, m. (v. lat. vinus asini) gem. Schimpfw. Eselskopf, Tölpel, m.

Vieil, Vieux, adj. **Vieille**, (span. viejo, ital. vecchio, lat. vetulus, vetustus) alt: 1° bejahrt, betagt, gealtert; nicht jung mehr; 2° nicht neu mehr; was schon lange bestanden od. gedient hat; abgetragen(e Kleider rc.); altmodisch, altfränkisch; altväterisch; veraltet, obsolet(er Ausdruck rc.); abgenutzt; unbrauchbar; eingewurzelt(e Krankheit rc.; bewährt (-er Freund rc.); (alt)hergebracht, alt herkömmlich(e Sitte rc.); früher (als etw.) vorhanden, zuerst vorhanden, Alt. (z. B. vieille ville, Altstadt, f.); nicht frisch mehr; abgestanden; ausgegohren; ranzig; 3° der, die, das vor Alters lebte; vor Alters üblich, der Vorzeit, des Alterthums; ehrwürdig; grau; ‖ – soldat, (ein alter, gedienter Soldat; – style, (die) alte, ältere (d. h. vor Einführung des Gregorianischen Kalenders übliche) griechische od. russische Zeitrechnung; prov. – comme les rues, comme les chemins, comme Hérode, steinalt, uralt; se faire –, alt werden, altern; subst. m. 1° vieille, f. (der, die) Alte, m. u. f. (ein) alter Mann od. verächtl. Kerl, m. altes Weib, n. verächtl. alte Vettel, f.; faire le –, sich alt machen od. stellen; fam. conte de vieilles, Altweibermährchen; 2° ellipt. vieux, pl. (die) Alten, Veteranen, m. pl. Studentenspr. (die) alten, bemoosten Häuser, n. pl.; 3° das Alte.

Vieillard, m. (v. Vieillir) 1° (ein) alter Mann, Greis, m.; -s, pl. alte Leute, pl.; 2° uneig. (Zool.) Bartaffe, m.; ‖ de –, Greisen...

Vieille, f. 1° s. Vieil; 2° (Ichth.) (– de mer) Lippfisch, m. s. Labre.

Vieillerie, f. (v. Vieil) 1° alte Kleidungsstücke od. Geräthschaften, alte Sachen, pl. altes Zeug oder Gerümpel, n. alter Hausrath oder Plunder; Trödelkram, m.; 2° fig. fam. -s, pl. alte, verjährte Ideen, f. pl. abgedroschene Gemeinplätze, m. pl. abgedroschenes Zeug, n.

Vieillesse, f. (span. vejez, ital. vecchiezza, lat. vetustas, s. Vieil) Alter, n. 1° A. Greisenalter, (das) höhere, vorgerücktere od. hohe Alter, n. Bejahrtheit, Betagtheit, f. senectus; B. s. Vétusté; 2° (die) alten, betagten Leute, Greise, m. pl.; ‖ fig. bâton de –, Greisenstab, m.

Vieillir (v. Vieil) vn. altern: 1° alt werden; v. Modesachen u. Sprachtheiten: veralten; obsolet werden; altmodisch werden, aus der Mode, außer Gebrauch kommen; v. Ereignissen, Rechtshändeln, etc. etwas Altes werden; in Vergessenheit gerathen, den Reiz der Neuheit, sein Interesse verlieren; 2° alt scheinen; ‖ va. (Jem.) einen Anschein von Alter, fam. ein altes Aussehen geben, (ihn) alt machen, altern; ‖ se –, sich alt machen, sich älter machen, als man ist; pour se –, um alt od. älter zu scheinen, fam. um sich ein altes Aussehen zu geben; ‖ vieilli, -e, gealtert rc.

Vieillissant (part. prœs. v. Vieillir) adj. -e, f. dicht. alternd, alt werdend; älter werdend, im Alter vorrückend.

Vieillissement, m. (v. Vieillir) selt. gebr. Altwerden; Veralten, n.

Vieillot, adj. u. subst. m. (Vkl. v. Vieil) ältlicher Mensch, -es Frauenzimmer); ältliches Männchen, n. kleine ältliche Frau, f.

Vielle, f. (span. viguela, vihuela) Leier, f.; ‖ – organisée, Orgelleier, f.; de –, à –, Leier..; (Serr.) loquet à –, Leierklinke, f.; jouer de la –, die Leier spielen; leiern; fig. prov. pop. c'est une roue de –, es ist immer die nämliche Leier; il est du bois dont on fait les -s, er ist aus einem Teig geschaffen, der sich in alle Formen kneten läßt; er läßt sich alles gefallen.

Viellé, adj. -e, f. (v. Vielle) bœuf –, Ochs, der unter Leierklang herumgeführt wird, Leierochs, Fastnachtsochs, m.

Vieller (v. Vielle) vn. leiern, auf der Leier spielen; fig. pop. veralt. (übertrieben) langsam zu Werke gehen, leiern, tändeln.

Vielleur, m. -se, f. (v. Vieller) 1° Leierspieler, m. -in, f. Leiermann, -junge, m. -frau, f. -mädchen; 2° uneig. (Entom.) Leierinsect, n.; ‖ de –, Leiermanns..; Leier..; pistole de –, Leiermannsducaten, Heller; Pfennig, m.

Viendrai, Fut. 1ste P. Sing. v. Venir.

Viendrais, Cond. 1ste u. 2te P. Sing. v. Venir.

Vienne, Präs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v. Venir.

Vienne, n. pr. (Géogr.) I. 1° Vienne, f. -fluß (in Frankreich), m.; 2° Vienne-Departement, (das ehem.) Poitou, n.; II. 1° Vienne, n. (Stadt im französ. Isère-Departement), 2° im w. S. (Armur.) Vienner Degenklinge, Vienne-Klinge, f.; III. (die Kaiserstadt) Wien, n.; ‖ de –, 1° von Vienne, Vienne..; (Hist.) royaume de –, Vienne-Reich, (das) ostburgundische Königreich; concile de –, (das) Concilium von Vienne, (die durch Aufhebung des Tempelordens berühmte) Vienner Kirchenversammlung (v. J. 1311); 2° Wiener (Frieden, Congreß rc.); (Belagerung rc.) von Wien; (Pharm.) caustique de –, (das) Wiener Causticum, (eine) Mischung von 5 Theilen Aetzkali u. 6 Th. Aetzkalk; caustique de – solidifié, (das erhärtete Wiener Causticum in Stangenform (Filhos).

Viens, Präs. Ind. 1ste u. 2te P. Sing., 2te P. Imperat. Sing. v. Venir.

Vierge, f. (engl. virgin, span. vergen, ital. virgine, vergine, lat. virgo) 1° (reine, keusche, unbefleckte) Jungfrau, pop. Jungfer, dicht. (jungfräuliche) Maid; 2° abs. A. la (sainte) Vierge, die heilige Jungfrau, die Jungfrau Maria, Mutter Gottes; B. (Myth.) (die) göttliche Jungfrau, Heldenjungfrau, (die) jungfräuliche Minerva; 3° im w. S. (tableau de la –) Bild der heil. Jungfrau, Muttergottesbild, Marienbild, n.; 4° uneig. A. (Astron.) (Zeichen der) Jungfrau (sechstes Zeichen des Thierkreises); B. (Jeu d'échecs) ehem. Königin, f. (s. Reine); ‖ -s du Seigneur Jungfrauen od. Bräute Christi, dem Herrn geweihte, gottgeweihte Jungfrauen; de –, d'une –, des -s, Jungfrauen..; jungfräulich; keusch; unbefleckt; de la Vierge, der Jungfrau Maria, Muttergottes..; Liebfrauen.. Marien..; ‖ adj. 1° jungfräulich, unbefleckt; (Mädchen,) das eine reine Jungfrau ist, fam. das ihre Jungfrauschaft noch hat; 2° im w. S. A. v. Pers. männl. Geschlechts: der ein reiner Junggeselle ist, der seine Junggesellenschaft noch hat, der streng keusch gelebt hat; B. v. Sachen: a, ungebraucht, unbenutzt; unentweiht, unbefleckt, rein, frisch(e Natur rc.); noch nie gepflügt, ungepflügt, im Urzustande, Ur.. (z. B. Urboden, Urforst);

unbestellt(e Ländereien ꝛc.), Neu.. (z. B. Neubruch, Neuland); unverarbeitet(es Wachs ꝛc.), Jungfern.. (z. B. Jungfernwachs, *n.*); (Degen ꝛc.) der noch nie gezogen wurde, der noch nie die Scheide verließ, jungfräulich(es Schwert ꝛc.); unbewandert, unerfahren, neu; noch frei (von etw.); (Peint.) ungemischt(e Farben); (Métall.) ungeschmolzen, nie geschmolzen, gediegen; (Minér.) gediegen, nativus; *fig.* unberührt, unversehrt, (vollkommen) unbefleckt, unangetastet, durchaus unbescholten *od.* rein, jungfräulich; *b*, sehr rein, reinst, feinst, best, Jungfern.. (z. B. miel –, Jungfernhonig, von selbst ausgelaufener, reinster Honig, mel Virginis; huile –, Jungfernöl, feinstes Olivenöl); *c*, *uneig.* unfruchtbar; (Magnan.) graine –, unfruchtbare Seidenwurmeier, *pl.*; (Bot.) vigne –, Jungfernwein, fünfblätteriger Epheu, *m.* hedera quinquefolia.

Vieussens, *n. pr.* (*Namen eines holländischen Anatomen*) (Anat.) valvule de –, Gehirnklappe, Hirnklappe, valvula cerebri, *f.*

Vieux, *adj.* s. Vieil.

Vieux-oing, *m.* (altes Fett) Wagenschmiere, *f.*

Vif, *adj.* **Vive**, *f.* (*span.* u. *ital.* vivo, *lat.* vivus) lebendig: 1° lebend; am Leben; *im eng. S.* (Chir.) gesund, frisch(es Fleisch); 2° lebhaft, voller Leben, voller Lebendigkeit, voll lebendigen Ausdrucks; aufgeweckt; munter; rasch; flink; feurig; funkelnd(es Auge ꝛc.); rasch gehend(er Puls ꝛc.); *fam.* quecksilbern; *im eng. S.* A. ungeduldig; auffahrend; aufblitzend; aufglühend; jäh; rasch; heftig; hitzig; lebhaft; B. rasch begreifend, schnell fassend, thätig; lebhaft(e Einbildungskraft ꝛc.); sprudelnd, sprühend(er Witz ꝛc.); rege(s Gemüth ꝛc.); C. (Chasse) volkreich, stark bevölkert, wimmelnd(es Kaninchengehäge ꝛc.); wildreich(er Wald ꝛc.); 3° *im w. S.* A. grünend, grün(e Hecke); frisch, triebkräftig, lebenskräftig(es Holz ꝛc.) (*im Ggs. v.* Mort, Sec, abgestorben, dürr); B. (*wie belebt, kräftigwirkend*) *a*, (Path.) sehr entzündet, entzündlich, acut(e Flechte); *b*, ätzend, ungelöscht; Aetz..; chaux vive, lebendiger, ungelöschter, gebrannter Kalk, Aetzkalk, *m.* Kalkerde, Calx usta s. viva; *c*, (aus der Erde) sprudelnd, quellend, Quell..; eau vive, *a*, Quellwasser, *n.* (ein sprudelnder) Quell, Sprudel, *m.*; *b*, *im eng. u. w. S.* zu hartes (Quell- *od.* Brunnen-) Wasser, allzu kalkhaltiges Wasser; *d*, lebhaft, empfindlich(e Kälte ꝛc.); heftig(er Schmerz ꝛc.); gewaltig(er Eindruck ꝛc.); nachdrücklich, kräftig(er Widerstand ꝛc.); derb, heftig(e Ausdrücke ꝛc.); etwas anzüglich, fast beleidigend, in der Hitze gesprochen *od.* geschehen; feurig, glühend; launig(e Schilderung ꝛc.); inständig(e Bitte ꝛc.); inbrünstig(es Gebet); frisch, lebhaft(e Farbe); blühend(e Gesichtsfarbe ꝛc.); hell(e Beleuchtung ꝛc.); (hell)strahlend(es Licht, (er Glanz ꝛc.), Strahlen..; blitzend; funkelnd; hell; sprühend(e Flamme ꝛc.); frisch u. rein, streng, scharf(e Bergluft ꝛc.); rasch, in rascher Folge, lebhaft, rollend(es Kleingewehrfeuer ꝛc.), stark, scharf(e Kanonade ꝛc.); hitzig(er Angriff ꝛc.); Lebhaftigkeit verrathend, lebhaft, munter, aufgeweckt; muthwillig; piquant(e Gesichtszüge ꝛc.); (Mécan.) force vive, wirkende Kraft, Bewegungsgröße, *f.* Product der Masse mit dem Quadrat der Geschwindigkeit, *n.*; C. (*nicht abgenutzt, nicht abgehauen, nicht abgeschliffen, nicht verwittert etc.*) scharf(e Kante); hart, gediegen, lauter(er Fels ꝛc.), fest(es Gestein ꝛc.); ‖ avoir le sentiment –, les sens -s, ein lebendiges, zartes Gefühl, scharfe, zarte, zartempfindende Sinne haben, (körperlich) lebhaft, zart *od.* scharf empfinden; avoir les sentiments -s, les passions vives, ein zartes Empfindungsvermögen, ein zartfühlendes, für alle Eindrücke empfängliches, sehr reizbares Gemüth haben, (alle Gemüthseindrücke) lebhaft fühlen, ein sehr gefühlvoller Mensch, ein Gefühlsmensch sein; foi vive, lebendiger, reger Glaube; dartre vive, s. Eczéma; *loc. adv.* de vive voix, (*eig.* mit lebender Stimme) mündlich; de vive force, mit (thatsächlicher, physischer) Gewalt; mit Waffengewalt, mit aller Gewalt; ringend; mit gewaffneter, stürmender Hand; mit Sturm; emporter qc. de vive force, etw. mit Gewalt nehmen, erobern *od.* erringen; (einem) etw. abringen; etw. erstürmen, réduire qn de vive force, Jem. mit körperlicher Gewalt, mit Waffengewalt unterwerfen *od.* zum Gehorsam bringen, (ihn ringend) überwältigen, übermannen; ‖ *subst. m.* 1° (das) gesunde Fleisch, Gesunde, Lebendige, Leben, *n.*; couper, trancher dans le –, *a*, in das gesunde Fleisch einschneiden; *b*, *fig.* durchgreifen: *α*, sich plötzlich einer S. berauben, die einem ans Herz gewachsen ist, ein Gefühl mit Stumpf und Stiel ausrotten; ans Herz greifen, das Uebel gründlich heilen; *β*, (einen gefährlichen Verkehr) plötzlich abbrechen; *γ*, einen Schaden, das Gewächs mit der Wurzel herausschneiden; durchgreifend verfahren, kein Federlesens machen; piquer au –, *a*, (Maréch.) den Nagel in die Sohle treiben, (ein Pferd) vernageln; *b*, *fig.* (Jem.) tief verletzen *od.* kränken, *fam.* gewaltig piquiren *od.* verdrießen; être touché au –, lebhaft ergriffen, tief gerührt sein; 2° (Mar.) (le) – de l'eau, höchste Fluth, Springzeit, *f.*; (Artill.) – de la pièce, äußere Fläche des Rohrs, Metallstärke, *f.*; (Archit.) – de la colonne, Säulenschaft, *m.*

Vif-argent, *m.* Quecksilber, *n.* (*eig. u. fig.*) (s. Mercure).

Vif-gage, *m.* (Cout. anc.) (ein) Ertrag bringendes Pfand, *n.*

Vigie, *f.* (*v. lat.* vigilia, *vgl. deutsch* Wache, Wächter) A. Wachen, *n.*; B. (Mar.) 1° Wache; Mastwache; Küstenwache; (Mast-)Wächter; Ausgucker, Späher, (der) im Mastkorbe wachende Matrose, *m.*; 2° Mastende, *n.* Bergspitze (, allwo eine Wache steht), *f.* Wachposten, *m.*; *uneig.* einzelne Felsenspitze (im Meere), trockene, wachende Klippe, *f.*; ‖ être en –, auf der Wache sein; *fig.* auf der Lauer stehen.

***Vigigraphe**, *m.* (s. Vigie u. ..Graphe) (Adm. mar.) 1° Schifftelegraph; 2° Schifftelegraphenwärter, *m.*

Vigilamment, *adv.* wachsam.

Vigilance, *f.* (s. Vigilant) Wachsamkeit, *f.*; (das) wachsame Auge, *n.* Späherblick, *m.*

Vigilant, *adj.* -e, *f.* (*ital.* vigilante, *lat.* vigilans) wachsam, (sehr) achtsam; aufmerksam; sorgfältig, sorgsam, besorgt; angestrengt(e Sorgfalt ꝛc.); umsichtig; Späher..; Wächter...

Vigile, *f.* (*lat.* vigilia, *ital.* vigilia) 1° Abend vor dem Feste eines Heiligen, heiliger Abend, *m.*; 2° vigiles des morts, Vigilien der Verstorbenen, Seelmessen, *f. pl.*

Vignage, *m.* (*ehem.* vientrage, *vgl.* Viens, Venir) (Féod.) Durchgangszoll, *m.*

Vigne, *f.* (*ital.* vigna, *span.* viña, *engl.* vine, *lat.* vinea) 1° (Bot.) (Wein-)Rebe, *bes.* (Hort., Mat. méd.) (– à vin) (die gewöhnliche) Weinrebe, Rebe, *f.* Weinstock, Rebstock, *m.* Weinpflanze, *f.* Wein, *m.* Vitis vinifera; – à fruit sans noyaux, – de Corinthe, Weinstock mit kernlosen Beeren, (der) korinthische W., *m.* Korinthenrebe, *f.* Vitis apyrena s. Corinthiaca; – franche, – cultivée, (der) zahme, cultivirte Weinstock, *m.* zahme Rebe; – sauvage, *a*, (– labruche) wilde Rebe, *f.* (der) wildwachsende Weinstock, *m.* Claret Weinrebe, (vitis) Labrusca, *f.*; *b*, *uneig.* (– de Judée) s. Douce-amère; 2° (*rebenartiges Gewächs*) – blanche, Zaunrebe, *f.* (s. Bryone (dioïque)); – noire, s. Tamisier; – de noix, s. Houblon; – vierge, s. Vierge; 3° Weinberg; -garten, *m.*; 4° *im w. S. ehem.* Lusthaus (in der Umgegend von Rom ꝛc.), *n.* Villa, *f.* (s. Villa); ‖ de –, *a*, (Wein-)Reben..; Wein.., Vitis viniferæ; *b*, Weinberg..; feuilles et pampres de –, Weinlaub, Rebenlaub, *n.* (beblätterte) Weinranken, *f. pl.* folia et pampinæ Vitis viniferæ; cendres de bois de –, Rebenstockasche, Rebenasche, *f.* cineres Vitis vin.); pleurs de –, Rebenthränen, *pl.* Thränenwasser der Reben, *n.* succus Vitis; raisin de –, Berg- *od.* Gartentraube, Keltertraube, *f.* (*im Ggs. v.* Raisin de treille ou de Chasselas, Geländer- *od.* Spaliertrauben); pêche de –, (*eig.* Weinbergpfirsich) Baumpfirsich, *f.* (*im Ggs. v.* pêche d'espalier, Spalierpfirsich); des -s, Weinberg..; Wein..; *fig.* travailler à la – du Seigneur, im (Wein-) Garten des Herrn arbeiten.

Vigneau, *m.* s. Vignot.

Vigneron, *m.* -ne, *f.* (*v.* Vigne) Weinbauer, Weingärtner, Weinbergbesitzer, Winzer, *m.* -in, *f.*; ‖ de –, Weinbauer.., Winzer.., Wein...

Vignette, *f.* (*v.* Vigne) I. (*urspr.* Weinrankenzierath) (Typ.) Titelkupfer; (Zier-)Bildchen, *n.* (Buchdrucker-)Stock, *m.* Vignette, *f.*; ‖ papier à –, Briefpapier mit Randverzierungen, mit Vignetten, Vignettenpapier, *n.*; II. (Bot.) *vulg.* s. Clématite (bleue), Mercuriale (annuelle), Spirée (ormière).

Vignoble, *m.* (*v.* Vigne) (großer) Weinberg, -garten, *m.* -gegend, *f.* -land, *n.*; ‖ *adj.* viel Weinberge enthaltend, mit Wein bebaut, weinbauend, Wein...

Vignot, *m.* (Zool.) s. Littorine.

Vigogne, *f.* (*span.* vicuña) (Zool.) 1° Schafkameel, peruanisches Schaf, *n.* Vicunne, (auchenia) vicunna; 2° *im eng. S.* Vicunnenwolle, Vicuna- *od.* Vigognewolle, *f.* Schafkameelhaar, *n.*; 3° *im w. S.* (chapeau –, *adj.*) Hut von Vicunnenwolle, Vigognehut, *m.*; ‖ de (la) –, Schafkameel..; bézoard de –, occidentalischer Bezoar, Bezoar occidentalis.

Vigorte, *f.* (Artill.) Stückkugelform, -lehre, *f.* Calibermaß, *n.*

Vigoureusement, *adv.* kräftig, kraftvoll, tüchtig ꝛc.; mit Kraft,

mit Nachdruck; ‖ tableau - colorié, Gemälde, das sich durch eine kräftige, tüchtige Farbengebung auszeichnet.

Vigoureux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* vigor, f. Vigueur) (1° *Kraft, Thatkraft besitzend*; 2° *mit Kraft ausgeführt; Kraft andeutend, worin Kraft ist*) kräftig; thatkräftig; kraftvoll; (muskel)stark, handfest, stämmig(er Kerl rc.) nachdrückliche(r Widerstand rc.); tüchtig; derb, kernhaft, kernig, Kern..; tapfer; wacker; herzhaft; weidlich; wirksam; energisch (*im phys. u. abstr. S.*); (Peint.) kräftig (gehalten), kernig; markig; wacker; (Bot.) derb; üppig.

Viguerie, *f.* (f. Viguier) Landvogtei, *f.*

Vigueur, *f.* (*ital.* vigore, *lat.* vigor) 1° (*Kraft zum Handeln, thätige*) Kraft; *bes.* Muskelkraft; Stärke, *f.* (der) kräftige Bau, *m.* Kräftigkeit, Festigkeit (der Gesundheit); Kraftfülle, Vollkraft; kernige Beschaffenheit, Kernigkeit; Manneskraft; *fig.* (*abstr. Bed.*) (geistige) Kraft, intensive, gediegene, kernige Kraft, Kernigkeit (des Gedankens rc.), Kernhaftigkeit, *f.* Kern, kräftiger Aufschwung (der Einbildungskraft rc.), *m.* (das) Kraftvolle, Kernige, *n.*; Nachdruck, *m.*; *bes.* - d'âme, de caractère, thatkräftige Seelen= *od.* Charakterstärke, Thatkraft, männliche Entschlossenheit, (innere) Thätigkeit, Energie, *f.*; 2° *v. Gewächsen, vom Wachsthume etc.*: Kraftfülle; üppige Kraft, Ueppigkeit, Kernhaftigkeit, *f.*; 3° Ausdruck, Anschein von Kraft, Nachdruck (der Vertheidigung rc.), *m.* Kraft, Derbheit (eines Ausdruckes rc.); Wirksamkeit; Energie, *f.* (das) Kraftvolle, Nachdrucksvolle, Derbe, Energische, *n.*; (Peint.) kräftige Haltung, Kraft, *f.* (das) Kernige, *n.* Kern, *m.*; 4° (Vollgültigkeit *eines Gesetzes etc.*) être en -, in Kraft sein, Geltung haben, gelten; herrschen; ‖ la - de l'âge, die Vollkraft *od.* Blüthe des Alters, das kraftvollste Alter, die volle Manneskraft; la - du style, das Kraftvolle in der Schreibart, die Kraft, die Energie, das Kernige, der Kern, die Bündigkeit des Styls; de -, Kraft..; plein de -, kraftvoll, kräftig; action de -, kräftige Handlung *od.* That, energische Maßregel; nachdrückliches Verfahren, *n.*; Gewaltstreich; Zug von Entschlossenheit, von Energie, *m.*; manque de -, Mangel an Kraft rc., *m.* Kraftlosigkeit; Mattigkeit; Schwäche, *f.*; avec -, f. Vigoureusement.

Viguier, *m.* (*v. lat.* vicarius) (*ehem. in Languedoc u. der Provence, jetzt im Thal Andora*) Landrichter, Landvogt, *m.*

Vil, *adj.* -e, *f.* (*ital.* vile, *lat.* vilis) schlecht: 1° verworfen, verächtlich; gemein; erbärmlich, niedrig, niederträchtig, elend; 2° werthlos, gering, erbärmlich; ‖ âme -e, verworfene, gemeine Seele, Kothseele, *f.*; à - prix, zu einem überaus geringen Preise, unter dem Preise, spottwohlfeil, um einen Spottpreis.

Vilain, *m.* (*span. u. ital.* villano, *lat.* villanus) *ehem.* Bauer, Landmann, (der) Unadelige, Bürgerliche, Gemeine, gemeine Mann, *m.*; ‖ de -, unadelig, bürgerlich, Bürger.., gemein; *prov.* jeu(x) de main, jeu(x) de -, der Faustkampf ziemt nur dem Gemeinen, Balgereien erlaubt sich nur der Pöbel.

Vilain, *adj.* -e, *f.* (1° *chem.* unadelig, bürgerlich, gemein; *Ort etc.*, der keine Vorrechte hat, dem gemeinen Recht unterworfen; 2° *jetzt im w. S.*) häßlich: 1° (dem Auge) mißfällig, unschön; garstig; abscheulich; 2° unbequem, beschwerlich, schlecht, garstig(es Wetter rc.); abscheulich; 3° *v. Pers., Handlungen u. Ausdrücken*: A. schmutzig, obscön; cynisch; gemein, abscheulich; B. unangenehm; zudringlich; lästig; unglimpflich; unhöflich; grob; roh; C. boshaft; schlecht, niedrig, niederträchtig; schimpflich; schändlich, Schand..; *scherzw.* garstig; unartig; ungezogen; D. geizig; *fam.* filzig; 4° gefährlich, böse, schlimm; arg(er Husten rc.); hartnäckig, unangenehm, lästig, beschwerlich, peinlich, *fam.* fatal(e Krankheit rc.); ‖ *subst. m.* 1° (der) Häßliche; häßliche Mensch, Unartige, Ungezogene, *fam.* Garstige; *im eng. S.* A. (ein) unsittlicher, unartiger, liederlicher, häßlicher Mensch; Zotenreißer; Wüstling; B. Geizhals, *fam.* Filz; 2° A. (Fauc.) unedler Raubvogel; ungelehriger Falk; Wildling, *m.*; B. (Ichth.) Döbel, cyprinus jeses, *m.*; ‖ *prov.* il n'est chère que de -, Nichts geht über die Tafel eines Geizigen, der Geizige als Wirth ist ein Verschwender.

Vilainement, *adv.* häßlich rc. (f. Vilain): auf eine häßliche, gemeine, schimpfliche, schmutzige rc. Art; mit Gemeinheit; mit Schimpf und Schande.

Vilbrequin, *m.* Trauben=, Windel=, Brust= *od.* Drillbohrer, Bohrer, *m*; ‖ de -, d'un -, Bohrer.., Bohr...

Vilement, *adv.* schlecht rc. (f. Vil): auf eine schlechte, niedrige, gemeine rc. Art; niedriger= *od.* gemeinerweise.

Vilenie, *f.* (*v.* Vilain) 1° Unrath, Unflath, Schmutz, schmutziger Gegenstand, *m.*; 2° beleidigender Ausdruck, Unglimpf, *m.* Schmähung, häßliche Rede, Gemeinheit, *f.*; -s, *pl.* häßliche Dinge, *pl.*; 3° schmutzige, obscöne, ungewaschene Rede *od.* Handlung, *f.* häßlicher Ausdruck, *m.* Zote, Obscönität, *fam.* Schmutzerei, Unflätherei, *pop.* Schweinerei, *f.*; 4° schmutziger Geiz, *m. fam.* Filzigkeit, *f.*; 5° schändlicher, gemeiner Streich, *m.* niedrige Schandthat, Nichtswürdigkeit, Gemeinheit; 6° schlechte, ungesunde, unsaubere, ekelhafte Speise *od.* Sache, *f.* Unrath, *m.* Sudelei, *f.*

Vileté, *f.* (*v.* Vil) 1° Niedrigkeit, Geringheit, Geringfügigkeit (des Preises), *f.* Unwerth, *m.*; Spottpreis, *m.* Spottwohlfeilheit, *f.* 2° Werthlosigkeit, Geringfügigkeit, Unwichtigkeit, Bedeutungslosigkeit; Alltäglichkeit, Gemeinheit, schlechte Beschaffenheit, *f.* (das) Werthlose, Schlechte, *n.*

Villipender (*v. lat.* vilipendere) *va. fam.* schlecht *od.* verächtlich behandeln, herabsetzen, verunglimpfen, unglimpflich (über Jem. rc.) urtheilen; geringschätzen, verachten, in den Koth treten; ‖ vilipendé, -e, verunglimpft rc.

Vilité, *f.* f. Vileté.

†**Villa**, *f.* (*lat. u. ital.*) (italienisches), elegantes Landhaus, Landgut, *n.* Villa, *f.*

Villace, *f.* (*v. lat.* villa) *sehr fam.* große, schlecht gebaute u. menschenleere Stadt, großes, ausgestorbenes *od.* ödes Nest, *n.* finstere Todtenstadt, *f.*

Village, *m.* (*engl.* village, *ital. u. lat.* villa) Dorf, *n.*; ‖ de -, Dorf.., Land..; Bauer(n)..; gens de -, Dorfleute, Dorfbewohner, *pl.*; noces de -, Bauernhochzeit, *f.*; au -, in dem, in einem Dorfe.

Villageois, *m.* -e, *f.* (*v.* Village) Dorfbewohner, *m.* =in, *f.* Landsmann, *m.* =frau, *f.* =mädchen, *n.* Bauer, *m.* =smann, *m.* =frau, *f.* =mädchen, *n.* =dirne, Bäuerin, *f.*; ‖ *adj.* dorfmäßig, bäuerlich; ländlich; bäuerisch; Dorf...

Villanelle, *f.* (*v. lat.* villa) Villanelle, *f.* 1° Hirtenlied, *n.*; 2° Bauerntanz, *m.*

Ville, *f.* (*v. lat.* villa) 1° Stadt, *f.*; 2° *ellipt.* (corps de -) Stadtrath, Gemeinderath, *m.* (die) städtische Verwaltung, *f.* (die) städtischen Behörden, *f. pl.* Magistrat, *m.*; 3° *im w. S.* A. Einwohnerschaft (einer Stadt), (die städtische) Bevölkerung, Stadt, *f.*; B. Stadtleben, *n.*; (die) städtischen Sitten, *f. pl.*; ‖ -.., - de.., ..stadt; - frontière, Grenzstadt; - de province, Provinzial= *od.* Landstadt, *f.*; de -, Stadt..; Magistrats..; Raths..; hôtel, maison de -, Stadt= *od.* Rathhaus, *n.* (f. Hôtel); sergent de -, Stadtsergeant, (ein bewaffneter) Polizeidiener; Häscher (f. Sergent); faire un tour de *ou* en -, einen (Spazier=) Gang durch *od.* in die Stadt machen; etwas in der Stadt herumgehen *od.* =spazieren; sich die Stadt ein wenig ansehen; à M. N., en -, Herrn N., (in hiesiger Stadt *od.*) hierselbst, allhier; dîner en -, in der Stadt, außer dem Hause, auswärts speisen; être à la -, in der Stadt sein; être allé à la -, in die Stadt gegangen sein; la - est bonne, die Stadt ist gut, es lebt sich gut *od.* bequem in dieser Stadt, in dieser Stadt ist Alles (, was man braucht,) zu haben; il a une partie de ses biens sur la -, er hat einen Theil seines Vermögens in Stadtrenten angelegt, ein Theil seines Vermögens besteht in städtischen Renten *od.* in Anweisungen auf die Stadtcasse, auf das städtische Aerar(ium); *fig. fam.* avoir - gagnée, gewonnen Spiel haben.

Villégiature, *f.* (*ital.* villeggiatura) *neol.* Aufenthalt (*begüterter Pers.*) auf dem Lande, *m.* Landleben (*als Erholung im Sommer*), *n.*

Villenage, *m.* (f. Vilain) (Féod.) Bürgerlehen, *n.*

Villette, *f.* (*Vkl. v.* Ville) *fam.* Städtchen, Nest, *n.*

Villeux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* villosus) 1° (Bot.) weichhaarig (f. Velu); 2° (Anat.) zottig, Zotten.., villös; membrane -se, Zottenhaut (*im Darm etc.*), *f.*; 3° *im w. S.* (Path.) der Zottenhaut.

*Villi.. (f. Villus) *in Zus.* -fère, *adj.* lange Haare tragend, langbehaart, villifer(us).

Villosité, *f.* (*v. lat.* villosus) (Anat.) 1° Zottigkeit, zottige Beschaffenheit, Villosität; 2° (Darm= rc.) Zotte, *f.* Gefäß= u. Nervenbüschel (auf der Magen= u. Darmschleimhaut), *m.* villositas; ‖ des -s, Zotten...

†**Villus**, *m.* (*lat.*) (Bot.) weiche, gestreckte, hautähnlich verwobene Haarschicht, *f.* Filz, *m.* (*Cand.*).

Vimaire, *f.* (*vgl. lat.* vis major) (Forêts) Windschaden, Windbruch, *m.*

Vimbre, *m.* (Ichth.) Zärte, *f.* cyprinus vimba.

†**Vimen**, *m.* (*lat.*) (Bot.) schwankes Reis, *n.* biegsamer Schoß *oder* Zweig, *m.* Vimen, *n.*

Vin, *m.* (*schwed.*, *dän. u. isl.* vin, *altd.* Win, Wine, *ital.*, *span. u. slav.* vino, *lat.* vinum, *gr.* οἶνος) Wein, *m.* 1° *gegohrener Weinbeersaft*, *dicht.* Rebensaft, *m.*; 2° *weinartiges Getränk*; 3° *im w. S.* (*mit Wein abgezogener Stoff*, z. B. Kräuterwein, medizinischer &c.) Wein; Arzneiwein; 4° (der) geistige Gehalt (eines Weines), Weingehalt; Geist, Stärke, Kraft (f. Vinosité); 5° *fig.* Trunkenheit, *f.* (Wein-)Rausch, *m.*; ‖ – gris, bleicher Wein, Bleicher; – fait, ausgegohrener Wein; petit –, geringer Wein; Landwein; – de cabaret, Wirthswein; – de France, französischer Wein, Franzwein; – du Rhin, Rheinwein; – de Hongrie, Ungarwein; – de Tokai, Tokaier; – de prunelles, *a*, Schlehenwein; *b*, *fig. fam.* schlechter, saurer Wein, Krätzer; – d'absinthe, Wermuthwein, *m.* vinum Absinthii; – de quinquina, Chinawein, *m.* vinum chinatum; – d'honneur, – de ville, Ehrenwein, -trunk, *m.*; de –, au –, Wein..; pot de –, Weinkauf, Leihkauf, *m.* &c. (f. Pot); être en pointe de –, einen Spitz haben, bespitzt *od.* angespitzt sein, vom Wein erheitert *od.* begeistert sein; être chaud de –, vom Wein erhitzt sein; anfangen, einen Rausch zu bekommen, halb berauscht sein, *fam.* einen Brand, Zopf *od.* Haarbeutel haben; être pris de –, (vom Weine) berauscht sein, einen (Wein-)Rausch haben, trunkenen Muthes sein; *fig. fam.* être entre deux –s, (halb u.) halb berauscht sein, einen kleinen Rausch, ein Räuschchen haben; etwas benebelt sein, den Kopf von Weindünsten umnebelt haben; avoir le – mauvais, gai, etc., einen bösen, fröhlichen &c. Rausch haben, durch den Rausch zur Zanksucht, zur Fröhlichkeit &c. gestimmt werden; *fig. fam.* s'enivrer de son –, sich an seinen eignen Ideen berauschen; sich seine Ideen fest in den Kopf setzen, auf seine Ideen versessen sein; *prov.* faire jambes de –, tüchtig zechen, um besser auftreten zu können, sich durch den Wein auf die Beine helfen; tache de –, *a*, Weinfleck; *b*, weinrother Hautfleck, *m.* weinrothes Muttermaal, *n.*

Vinade, *f.* (*v.* Vin) (Cout. anc.) Weinfrohne, *f.*

Vinage, *m.* (*v.* Vin) (Féod.) Weinzehent; Weinzoll, *m.*

°**Vinaigre**, *m.* (*v.* Vin *u.* Aigre) 1° (*saurer, sauer gemachter Wein*) Weinessig, Essig, *m.* Acetum ex Vino; 2° Essig (*überh.*), *m.* Acetum; 3° *im w. S.* (*mit einem andern Stoffe versetzter*) Essig; Arzneiessig, medizinischer Essig, *m.* Acetum medicatum; ‖ – de bière, Biceressig; – de fruits, – de cidre, Obstessig; – de bois, Holzessig, f. (acide) Pyroligneux; – distillé, destillirter Essig, (eine) mit vielem Wasser verdünnte Essigsäure, *f.* Acetum destillatum; – concentré, concentrirter destillirter Essig; durch Zerlegung eines gewässerten essigsauren Salzes gewonnene, verdünnte Essigsäure, Ac. concentratum; – radical, (der) concentrirteste Essig, Grünspanspiritus, *m.* (durch Destillation des Grünspans erhaltene, fast wasserleere) Essigsäure, *f.* Spiritus Æruginis; – de, au, à la ..., ..essig; (Chim. anc.) f. Acétate; – rosat, Rosenessig; – de saturne, Bleiessig, f. (acétate de) Plomb; – aromatique à l'ail, – antiseptique, – des quatre voleurs, Vierräuberessig, Pestessig, Gewürzessig, Knoblauchessig, *m.* Acetum antisepticum *s.* aromaticum cum Allio; – scillitique, Meerzwiebelessig, *m.* Ac. scilliticum *s.* Scillæ; de, du –, Essig..; (Pharm.) sel de –, Essigsalz, Riechsalz, *n.*

°**Vinaigrer** (*v.* Vinaigre) *va.* mit Essig versetzen, anmachen, bereiten; Essig zu (etw. hinzu) thun *od.* an (etw.) thun; ‖ vinaigré, -e, mit Essig versetzt &c., (essig)sauer, Essig..; Sauer.., cum Aceto.

°**Vinaigrerie**, *f.* (f. Vinaigrier, Vinaigre) Essigbrauerei, -siederei, -fabrik, *f.*

°**Vinaigrette**, *f.* (*v.* Vinaigre) 1° (Art cul.) A. Essigbrühe, -tunke, -sauce, saure Brühe von Essig, Oel, Petersilie u. Zipollen, *f.*; à la –, mit Essig und Oel; B. *im weit. S.* kaltes Fleisch mit Essig und Oel, *n.*; 2° *uneig. ehem.* Handwagen, *m.* -wägelchen, *n.* -kutsche, *f.*

°**Vinaigrier**, *m.* (*v.* Vinaigre) 1° Essigbrauer, -sieder, -fabrikant; -händler, *m.*; 2° Essigflasche, *f.* -fläschchen; -kännchen, *n.*; 3° (Bot.) Essigbaum, virginischer Sumach, *m.* (f. Sumac).

Vinaire, *adj.* (*lat.* vinarius) Wein..; für den Wein bestimmt; vaisseaux –s, Weingefäße, -fässer, *n. pl.* -butten, *f. pl.* &c.

Vindas, *m.* (*isl. u. schwed.* vinda, *v. goth.* vindan, *altd.* wintan, winden) (*spr. d.* s) (Mécan.) (senkrechte) Winde; (Mar.) Spille, *f.* (f. Cabestan).

Vindicatif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* vindicare, f. Vengeance) *im üb. S.* 1° rachsüchtig; rachgierig; nachtragend; 2° rächend, strafend(e Gerechtigkeit &c.).

Vindicte, *f.* (*lat.* vindicta) (Jur.) – publique, (das) Rächen der Vergehen durch den Staat, staatsseitige Verfolgung *od.* Bestrafung der Verbrechen, Rache der Gesetze, strafende Gerechtigkeit (der Staatsgewalt), *f.* (das) öffentliche Strafamt, *n.*

Vinéal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vinealis) (Hist. nat.) in Weinbergen wachsend *od.* lebend, Weinberg...

Vinée, *f.* (f. Vin) Weinernte, (Wein-)Lese, *f.* Herbst, *m.*

Vinette, *f.* (*v.* Vin) 1° (Bot.) A. *vulg.* f. Oseille; B. épine –, f. Épine-vinette; 2° (Ornith.) A. f. Jaseur; B. f. Bec-figue.

Vinettier, *m.* (f. Vinette) (Botan.) Sauerdorn, *m.* berberis; *bes.* (Mat. méd.) (– ordinaire) *a*, gemeiner S., Sauerach, *m.* Berberitze, Berb. (vulgaris), *f.*; *b*, *im eng. S.* Berberitzenbeeren, *f. pl.* -samen, *m.* -wurzel u. -rinde, *f.* baccæ, semen, rad. et cort. Berberidis; *im w. S.* -s, *pl.* (Fam. der) Sauerdornarten, berberideæ, *f. pl.* ‖ de –, Sauerdorn.., Berberitzen.., Berberum; pastilles de –, rothe Zeltchen, Kraftkügelchen, *n. pl.* rotulæ Berberum.

Vineux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* vinosus) 1° weinreich, (wein)geistig, viel Weingeist enthaltend, stark, berauschend er Wein &c.); (Pharm.) (weinhaltig; mit Wein bereitet *od.* ausgezogen) weinig; 2° weinartig, Wein..: A. nach Wein riechend *od.* schmeckend, einen Weingeruch *oder* -geschmack habend, weinicht; B. weinroth; ‖ rouan –, weinrother *od.* brauner Grauschimmel, Schweißfuchs, *m.*

Vingt, *adj. num.* (*Cardinalzahl*) (*ital.* venti, *lat.* viginti) 1° zwanzig (*nimmt das* s *der Mehrzahl nur dann an*, *wenn es*, *durch eine andere Zahl multiplicirt*, *unmittelbar vor einem Hauptwort steht*: z. B. quatre-vingts hommes, achtzig Mann; *chem.* six vingts, *sechs zwanzige*, *sechsmal zwanzig*, d. h. hundertundzwanzig, f. Cent vingt; sept vingts, f. Cent quarante; huit vingts, f. Cent soixante; *wogegen das* s *wegfällt*, *so oft* vingt *vor einer andern Zahl steht*, *mit der es verbunden ist*: z. B. quatre-vingt-deux, zweiundachtzig); *übertr.* viele, zwanzig, zehn (Mal &c.); 2° (der, die, das) zwanzigste, (Ludwig &c.) der Zwanzigste *od.* XX.; (Capitel &c.) zwanzig (f. Vingtième); ‖ *subst. m.* 1° (die Zahl, die Ziffer) Zwanzig, *f.* Zwanziger; 2° (der) Zwanzigste; *bes.* le – du mois (d'août, etc.), der Zwanzigste, der zwanzigste Monatstag (z. B. zwanzigste August); 3° les –, die Zwanziger, die zwanzig Männer, Herrscher &c., Zwanzigherrn, *pl.*; 4° – et un, Einundzwanzig, Zwanzig u. Eins, Vingt-et-un, *n.* (*ein Hasardspiel*).

Vingtain (*v.* Vingt) I. *subst. m.* (Féod.) Abgabe des 20sten Pfennigs *od.* Theils, *f.* (der) Zwanzigste; II. *adj. m.* (Manuf.) 2000fädig(es Tuch).

Vingtaine, *f.* (*v.* Vingt) Anzahl von zwanzig Stücken, Personen &c., von Zwanzigen, *f.* etwa zwanzig, *pl.*; ein paar Dutzend, *n. pl.*; *bes.* (das) zwanzigjährige Alter, *n.* (die) Zwanzige, *pl.*; ‖ jeune homme d'une – d'années, junger Mensch von etwa 20 Jahren, der in den Zwanzigen ist, zwanzigjähriger Jüngling, Zwanziger, *m.*

Vingtième, *adj.* (*Ordinalzahl* v. Vingt) (der, die, das) zwanzigste; (la) – partie, (un) –, *subst. m.* (der) zwanzigste Theil, *m.* (ein) Zwanzigstel, *n.*

Vingt-deuxain, *adj. m.* (*v.* Vingt-deux) (Manuf.) 2200 fädig.

Vingt-quatre, *adj. num.* vierundzwanzig; ‖ *subst. m.* 1° (Jeu) Vierundzwanzigspiel, *n.*; 2° un in-vingt-quatre, ein Buch in Vierundzwanzigstelformat.

Vini.. (*v. lat.* vinum) *in Zus.* (Agr., Sc. nat.) Wein..; -cole, *adj.* weinbauend, Weinbau treibend, Wein.., Winzer..; *subst. m.* f. Vigneron; -fère, *adj.* weintragend, Wein..; -fères, *f. pl.* (Fam. der) Weinpflanzen, Reben, viniferæ, *f. pl.* (*Cand.*) (f. Ampélidées); -fication, *f.* 1° Weinbereitung(skunst), *f.* (Wein-)Keltern, *n.* Kunst, den Wein zu bereiten und zu behandeln; 2° (Chim. org.) Weinbildung, Umbildung in Weingeist, Vinification, *f.*

Vinosité, *f.* (*lat.* vinositas, f. Vineux) Weingehalt, Gehalt an Weingeist, *m.* geistige Beschaffenheit, Vinosität, *f.*

Vins, *Prät. Def.* 1*ste u.* 2*te P. Sing. v.* Venir.

Vinsse, *Imperf. Subj.* 1*ste P. Sing. v.* Venir.

†**Vintsi**, *m.* (Ornith.) (der) gehaubte Taucherkönig, *m.* molukkische Seeschwalbe, *f.*

Viol, *m.* (s. Violer) (Dr. crim.) Nothzucht, *f.* (das) Nothzüchtigen, *n.* Nothzüchtigung, (gewaltsame) Schändung *od.* Entehrung (eines Weibes *od.* Mädchens), freche, rohe Gewaltthat, *f.*

Violacé, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* viola) 1° (Bot.) veilchen- *od.* violenartig, Veilchen.., violaceus; 2° (Sc. nat. *u.* méd.) veilchen- *od.* violenblau; violett; dunkelblau, blau u. braun (angelaufen ꝛc.), *übertr.* ganz schwarz; ‖ -es, *subst. f. pl.* s. Violariées.

Violariées, *f. pl.* (v. *lat.* viola) (Bot.) (Fam. der) veilchen- *od.* violenartigen Gewächse, *n. pl.* Veilchenarten, violariæ, violaceæ, *f. pl.* (*Cand.*)

Violat, *adj. m.* (v. *lat.* Viola) (Pharm.) aus Veilchen(saft) bereitet; mit Veilchen angemacht; Veilchen.., Violen.., Violarum; ‖ sirop -, Veilchensyrup, syrupus Violarum; miel -, Veilchenhonig, *m.*

Violateur, *m.* -trice, *f.* (*ital.* violatore, *lat.* violator) 1° Verletzer, (der freche) Uebertreter, *m.* -in, *f.* (der, die Wort-, Bund-)Brüchige, *m. u. f.*; 2° (Dr. crim.) (der) Nothzuchttreibende, Nothzüchter, (der rohe, gewaltthätige) Ehrenschänder, Schänder, Gewaltanthuer, *m.*

Violation, *f.* (*ital.* violatione, *lat.* violatio) Verletzung (der Verträge ꝛc.), (freche) Uebertretung (der Gesetze ꝛc.), *f.* Angriff auf, frecher Eingriff in (die Gesetze ꝛc.), (Eides-, Tractaten- ꝛc.) Bruch, *m.*; Entweihung, Entheiligung, Schändung (der Grabstätten ꝛc.), (an einer S.) verübte Frevelthat, *f.* verübter Frevel, *m.*

Violâtre, *adj.* (v. *lat.* viola) ins Veilchenblaue *od.* Violette fallend *od.* spielend, blauröthlich, hellviolett; mißfarbig blau, blau angelaufen(e Hände ꝛc.), stahlblau.

Viole, *f.* (*engl.* viol, *ital.* viola, *span.* vihuela, *neu-lat.* fiala, fidella, *holl.* fiool, vedel, *schwed.* fiol, fidel, *altd.* fidula, videl, *deutsch* Fiedel, *vgl. lat.* fidicula, Saite (große Fiedel *od.*) Geige, Altgeige, Viole, Bratsche, *f.*; - d'amour, Liebesgeige; *ehem.* dessus de -, s. Violoncelle; par-dessus de -, kleine (Damen-)Kniegeige, Damenviole, *f.* -violoncell, *n.*; basse de -, Baßgeige, *f.* s. Basse; ‖ de -, Violen...

Violé, *adj.* -e, *f.* I. (v. *lat.* viola) (Bot.) veilchen- *od.* violenartig; -es, *subst. f. pl.* (Geschl. der) Veilchen- *od.* Violenarten, violeæ, *f. pl.*; II. (*part. pass.* v. Violer) verletzt ꝛc.

Violement, *m.* (v. Violer) *selt. gebr.* 1° s. Violation; 2° s. Viol.

Violemment, *adv.* (v. Violent) 1° gewaltsam, auf eine gewaltsame Art, mit Gewalt; violenter; 2° heftig, gewaltig, ungestüm; stürmisch; rasend, ganz entsetzlich; über die Maßen heftig.

Violence, *f.* (*engl.* violence, *ital.* violenza, *span.* violencia, *lat.* violentia) Gewalt, *f.* 1° Gewaltsamkeit, Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *m.*; *im eng. S.* leidenschaftliche Heftigkeit; Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, *f.* (das) Leidenschaftliche, Auffahrende, *n.*; Rohheit, Violenz, *f.*; 2° (ungesetzlicher) Gewaltgebrauch, *m.* Gewaltthätigkeit, *f.* Zwang, *m.*; ‖ faire - à qn, Jemanden Gewalt anthun, ihn mit Gewalt (zu etwas) treiben; ihn zwingen; nöthigen; etw. von ihm erzwingen; faire - à une femme, einem Weibe Gewalt anthun, bss. nothzüchtigen, schänden, den Beischlaf mit demj., dessen Liebkosungen erzwingen; *fig.* faire - à la loi, dem Gesetze, dem Sinne des Gesetzes Gewalt anthun, den Sinn desselben gewaltsam entstellen, das Gesetz verdrehen, demj. einen erzwungenen Sinn unterschieben; user de -, Gewalt brauchen; gewaltthätig *od.* gewaltsam verfahren; sich Gewaltthätigkeit zu Schulden kommen lassen; (Jem.) zwingen; die Sache erzwingen; avec -, mit Heftigkeit, heftig, ungestüm.

Violent, *adj.* -e, *f.* (*engl.* violent, *ital.* violente, violento, *lat.* violentus) 1° heftig: A. gewaltig; ungestüm; stark; stark wirkend; außerordentlich (stark); gewaltsam; (Ther.) drastisch; heroisch(es Mittel); *v. Körper- od. Gemüthszuständen etc.* heftig erregt *od.* gespannt, überspannt; unnatürlich; (Zustand) der heftigsten Gereiztheit *od.* Spannung, der wildesten Aufregung, der leidenschaftlichsten Hitze; B. *v. Pers. und deren Gemüthsart*: zu heftigen Affecten *od.* Temperaments-Ausbrüchen, zu gewaltthätigen Handlungen geneigt, leidenschaftlich, ungestüm; auffahrend, aufbrausend, jähzornig, ungezügelt (heftig), roh (auffahrend); *v. Ausdrücken u. Reden*: leidenschaftlich; ausfallend; anzüglich; unglimpflich; zu hart, härtest; derb; arg; 2° gewaltsam; A. *v. Handlungen*, gewaltthätig; roh; Gewalt..; durchgreifend; Zwangs..; B. *v. Ereignissen*: durch eine Gewaltthat herbeigeführt; unnatürlich(er Tod); ‖ *fam.* cela est (trop) -, das ist ein etwas heftig wirkendes, drastisches Mittel; ein etwas durchgreifendes Verfahren, das ist (ein wenig zu) arg; das ist hart ((zu verdauen)).

Violenter (v. Violent) *va.* (einem) Gewalt anthun, (ihn) zu zwingen suchen, zwingen; mit Gewalt (zu einer S.) treiben *od.* nöthigen; hart (be)drängen; die Willensfreiheit (Jemands) beschränken; ‖ violenté, -e, mit Gewalt getrieben ꝛc.

Violer (*ital. u. lat.* violare) *va.* 1° (die Gesetze) frevelhaft verletzen, übertreten, überschreiten; (sein Versprechen, den Eid, einen Vertrag ꝛc.) brechen, nicht halten; nicht erfüllen; 2° die (einer Sache) zustehenden Rechte *oder* gebührende Ehrfurcht, die Rechte (der Gastfreundschaft ꝛc.) verletzen; (eine Freistatt, eine Grabstätte ꝛc. frevelhafter Weise) verletzen, entweihen, entheiligen; schänden; 3° (ein Mädchen *od.* Weib mit Gewalt) schänden, mit Gewalt entehren, nothzüchtigen, (demselben) Gewalt anthun; (dass.) zum Beischlafe zwingen; *abs.* nothzüchtigen, Nothzucht treiben, den Beischlaf erzwingen, Weiber entehren *od.* schänden; ‖ violé, -e, verletzt ꝛc.

Violet, *adj.* -te, *f.* (*engl.* violet, *ital.* violato, *lat.* violeus, s. Violette) veilchenblau, violenblau, violett, violaceus, iodeus, ianthinus; ‖ *subst. m.* veilchenblaue ꝛc. Farbe, *f.* Veilchenblau, Violett, *n.*; ‖ vêtu de -, veilchenblau *od.* violett gekleidet.

Violette, *f.* (*engl.* violet, *span.* violeta, *ital. u. lat.* viola) 1° (Bot.) Viole, *f.* Veilchen, *n.* viola (*Blume u. Pflanzengatt.*), *bes.* (Mat. méd., Hort.) (- odorante) (wohlriechende, duftende) Viole, Märzviole, *f.* (blaues *oder* März-)Veilchen, *n.* *a*, Viola (odorata), Violaria; *b*, *im eng. S.* α, Veilchenblume, *f.* flos Violæ *s.* Violariæ; β, Veilchen- *od.* Violenwurzel, *f.* -blätter, *n. pl. u.* -samen, *m.* radix, herba et semen Violariæ; *Sammelw. fam.* de la -, Veilchen, *pl.*; - inodore, canine *ou* plunée, geruchlose Viole, *f.* Hundsveilchen, *n.* *a*, Viola canina; *b*, *im eng. S.* radix Violæ caninæ; - tricolore, pensée, à eperon *ou* cornue, dreifarbige Viole, *f.* Freisamveilchen, Freisamkraut, Dreifaltigkeitskraut, *n.* *a*, Viola *s.* Jacea tricolor, Trinitatis flos; *im eng. S.* herba Violæ *s.* Jaceæ tricoloris; 2° (*veilchenartige Blume od. Pflanze*) - des sorciers, s. Pervenche; - jaune, s. Violier (jaune); - matronale, rothe Nachtviole, Hesperis *s.* Viola matronalis, *f.*; 3° (s. Violet) (Hort.) (veilchen-)blaue, violette Feige, Pfirsich, *f.* ꝛc.; ‖ de -, Violen..: *a*, Veilchen.., (Mat. méd.) Violæ, Violariæ; (Pharm.) Violarum; *b*, veilchenblau; -artig; nach Veilchen duftend, Veilchen..; sirop de -(s), Veilchen- *od.* Violensyrup, syrupus Violarum, *m.*; bois de -, Veilchenholz, *n.*

Violier, *m.* (s. Violette) (Bot.) 1° Levkoje, *f.* -nstock, *m.* cheiranthus; *bes.* (Mat. méd., Hort.) (- jaune ou à fleurs jaunes) gelbe L. *od.* Viole, *f.* Goldlack, *m.* *a*, Ch. cheiri; *b*, *im eng. S.* flores, herba et semen Cheiri (*syn.* Giroflée); - à fleurs blanches, - blanc, weißblühende *od.* weiße Levkoje, Frühlingslevkoje, *f.* weißer Levkojenstock, *m.*; 2° *vulg.* - d'hiver, s. Perce-neige; (Hort.) - commun, (März-)Veilchenpflanze, *f.*; ‖ de -, Levkojen..; Goldlack.., (Mat. méd.) Cheiri, (Pharm.) florum Cheiri.

Violine, *f.* (v. *lat.* viola, s. Violette) (Chim. org.) Violin, *n.* violina (*Alkaloïd der Violenwurzel, Boullay*).

Violiniste, *m.* (v. *ital.* violino) (Mus.) (geübter) Violinspieler, Violinist, *m.* s. Violon, 1° B.

Violiste, *m.* (s. Viole) (Mus.) Bratschen- *od.* Violinspieler, Violist, *m.*

Violon, *m.* (*span.* violon, *ital.* violone, violino, *engl.* violin, s. Viole) 1° A. (Discant- *od.* Hand-)Geige, Violine, *alt u. verächtl.* Fiedel, *f.*; B. *im w. S.* *a*, (joueur de -, artiste qui joue du -) Geigen- *od.* Violinspieler; Violinist; *alt. u. verächtl.* Fiedler, *fig. fam. alt.* unverschämter Narr *od.* Kauz, dummdreister Gesell, Gimpel, *m.*; *b*, *fam.* -s, *pl.* Geigen, *pl.* Spiel, *n.* (Tanz-)Musik, *f.* Spielleute, Musikanten, *pl.* Orchester, *n.*; *fig.* Kosten, *pl.*; *c*, (Orgue) (jeu de -) Geigenwerk, Violinregister, *n.*; *d*, (Mus.) (dessus de -) Violin- *oder* Oberstimme, *f.* Discant, *m.*; 2° *uneig.* A. Gefangenstube, *f.* Arrestzimmer (*neben einer Wachstube*), *n.* *fam.* Loch, Hundeloch, *n.*; B. (Mar.) -s, *pl.* Violinen, Backen (des Bugspriets), *f. pl.*; C. (Méc.) Drillbohrer; D. (Chap.) mehrsaitiger Fachbogen, *m.*; ‖ 1° de, du -, Geigen.., Violin..; *iron.* Fiedel..; dessus de -, *a*, Ober- *od.* Discantgeige; *b*, Violinstimme, *f.* (s. *ob.* 1° *d*); jouer du -, die Geige ꝛc. spielen, geigen; *alt. u. verächtl.* fiedeln; concerto de -, Geigen- *od.* Violinconcert, Concert für die Violine; *fam.* donner les -s, die Geigen, die (Tanz-)Musik verschaffen *od.* bezahlen, zum Tanze aufspielen *od.* aufgeigen lassen; *fig. fam.* payer les -s, den Tanz, die Wirthschaft, *fam.* den

Wiß, *triv.* die Suppe bezahlen, das Bad austragen; *ehem.* c'est un plaisant –, es ist ein wunderlicher Kauz; 2° mettre qn au –, Jem. in das Wach- *od.* Polizeigefängniß bringen *od.* stecken, auf die Wache bringen, *fam.* einstecken, in das (Hunde-)Loch werfen.

Violoncelle, *m.* (*ital.* violoncello) kleine Baßgeige, Kniegeige, *f.* Violoncell, *fam.* Schello, *n.*

Violoncelliste, *m.* (f. Violoncelle) (Mus.) Violoncellspieler, Violoncellist, Kleinbaßgeiger, *m.*

Violoniste, *m. u. f.* (f. Violon) (bedeutender) Violinspieler, Violinist, *m.* -in, *f.*

Viorne, *f.* (*ital.* viorno, *lat.* viburnum) (Bot.) 1° Schlingbaum; *bes.* (Mat. méd.) (– lantane) wolliger Schl., kleiner Mehlbaum, *m. a.* Viburnum (lantana); *b. im eng. S.* Schlingbaumblätter, *n. pl. u.* -beeren, Mehlbeeren, *f. pl.* folia et baccæ Viburni; – aubier, – boule de neige, Wasserholunder, Schneeballen (-strauch), (vib.) Opulus, Sambucus aquaticus, *m.*; 2° – des pauvres, clématite-viorne, (schlingende Waldrebe) f. Clématite (brûlante); ‖ de –, Schlingbaum...

Vipère, *f.* (*eng.* viper, *ital. u. lat.* vipera) (Zool.) 1° Viper, Otter, *missbr.* Natter (*Giftschlangengatt. u. fam.*); *bes.* (Zool., Mat. méd.) *a.* (– d'Europe, – commune) (gemeine) Viper, Kreuzotter, Kupferschlange; Vipera (berus), *f.* (*Lacep.*) coluber berus (*Linné*); – rouge, – chersée, rothe (europ.) V., schwedische V., Kreuzotter, Feuer- *od.* Kupferschlange (*im eng. S.*), V. chersea; – noire, schwarze Otter, schwarze europ. Natter, Vipernatter, *f.* coluber prester (*Cuv.*); *b.* (– d'Égypte) (die eigentliche) ägyptische Viper, Cleopatraschlange, V. ægyptiaca, (coluber) Vipera (*Linné*); 2° *fig.* (langue de –) giftige Natter *od.* Schlange, Natter- *od.* Viperzunge, *f.* giftiger Verläumder; 3° (*viperähnliches Thier*) – marine, Meerschlange, *f.* (*ein Meeraal*, f. Murène); ‖ de – (s), Viper(n)..; Otter..; Schlangen.., (axungia, exuviæ, sal, oleum rectif. etc.) Viperarum *s.* Serpentum; viperinus, -a, -um (z. B. jus viperinum); *fig.* Natter...

Vipéreau, *m.* (*Vkl. v.* Vipère) junge *od.* kleine Otter, *f.* Viperlein, *n.*

Viperées, *f. pl.* **Vipérides**, *m. pl.* (*v. lat.* vipera) (Zool.) (Familie der) Vipern, viperea, *f. pl.* (*Blainv. etc.*), viperides (*Latr., etc.*).

Vipérin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* viperinus) Viper..: 1° (Zool.) viperartig; 2° (Bot.) gegen den Viperbiß wirkend.

Vipérine, *f.* (*v.* Vipérin) (Bot.) 1° Natterkopf; *bes.* (Mat. méd.) (– commune) gemeiner N., *m.* wilde Ochsenzunge, *f. a.*, Echium (vulg.), Viperinum, Buglossum agreste, *n.*; *b. im eng. S.* herba Echii *s.* Buglossi agrestis; radix Echii *s.* Viperini, *f.*; 2° – de Virginie, serpentaire –, f. Serpentaire; ‖ de –, Natterkopf...

Virage, *m.* (*v.* Virer) (Mar.) 1° Wenden, Winden des Spills, *n.*; 2° Spillraum des Gangspills, *m.*

† **Virago**, *f.* (*lat.*) 1° *fam. verächtl.* Mannweib, *n. fam.* (ein) weiblicher, wahrer Husar *od.* Dragoner, *m.* Virago, eine wahre Brunhild, *f.* Nibelungenweib, *n.* Recke, *f.*; 2° (Myth. rom.) (Diana; Minerva) die männliche Jungfrau.

Vire.. (f. Virer) *in Zus.* Dreh..; Wende..; Ringel...

***Virolai**, *m.* (*v.* Vire) (altfranzösisches) Ringellied, Zweireimgedicht, *n.*

Virement, *m.* (*v.* Virer) 1° (Mar.) A. Wenden (der Gangspill etc.); – de bord, Wenden, Umwenden, Umlegen des *oder* eines Schiffes, *n.*, Wendung, *f.*; Bordwechsel, *m.*; B. – d'eau, Zurückfluthen des Wassers, Zurückströmen der Fluth, *n.* Rückströmung, *f.*; 2° (Banque, Comm.) (– de parties) Ueberschreiben, Ab- u. Zuschreiben der Posten, *n.* Ueberweisung, Uebertragung einer Forderung (an den eignen Gläubiger Behufs der Tilgung einer Schuld), *f.* Scontriren u. Rescontriren, *n.* Abrechnung durch das Scontriren, *f.* Scontro, *m.*; Giriren, Girogeschäft, *n.*; – des fonds, Umlauf, Umsatz, *m.* Circulation der Fonds, Gelder *od.* Papiere, *f.*; ‖ faire un – (de parties), einen Posten ab- u. zuschreiben (lassen), scontriren (u. rescontriren); banque à –, Anweise- *od.* Girobank, *f.*

Virer (*vgl. ital.* girare, *lat.* gyrare, *gr.* γυρόω, γυρεύω) *vn.* 1° *fam.* tourner et –, sich drehen u. wenden, sich hin- u. herwenden; 2° *bes.* (Mar.) A. – de bord, das Schiff wenden, umdrehen *od.* umlegen, auf die andere Seite legen, herumschwenken *od.* werfen; *fig. fam.* das Verfahren, die Taktik, seine Meinung ändern; zu einer andern Partei übergehen, sich auf die andere Seite werfen; den Mantel nach dem Winde hängen; – au nord, etc., das Schiff nach Norden zu drehen, sich nordwärts wenden, nordwärts steuern; – au large, das Schiff nach der hohen See zu *oder* seewärts wenden, seewärts steuern, abvieren; B. – au cabestan, beim Spill winden, das Spill wenden; – à pic, das Ankertau stagweise einwinden; ‖ *va.* 1° (Mar.) wenden, drehen, umwenden, umdrehen, auf die andere Seite legen; – en quille, kielholen; – le cabestan, f. *ob.* – au cabestan; 2° *fig. pop.* tourner et – qn, Jem. drehen u. wenden, ihn auf jede mögliche Art auszuholen suchen, ihm von allen Seiten beizukommen suchen; 3° *uneigentl.* (Teint.) – le bain, Citronensaft in die Küpe träufeln; ‖ viré, – e, gedreht etc.

Vires, *m. pl.* (*v.* Virer) (Blas.) concentrisch in einander geschlungene Ringe, *m. pl.*

Viresale, *m.* (Minér.) Basaltblende, *f.*

Vireton, *m.* (f. Vire) (Art mil.) *ehem.* 1° Drehpfeil; 2° Armbrustpfeil, Bolzen, *m.*

Vireux, *adj.* -se, *f.* (*span. u. ital.* viroso, *lat.* virosus) giftig, einen Giftstoff enthaltend(e Pflanze, Eidechse etc.), Gift..; *bes.* scharf, narkotisch(e Pflanze etc.); narkotisch bitter(er Extractivstoff etc.); narkotisch giftig; widerlich betäubend er Geruch etc.), widerlich *od.* ekelhaft bitter, scharf, opiumartig, Opium.., tollkrautartig, virös; ‖ solanées -ses, die (narkotisch) giftigen *od.* eigentlichen Tollkräuter, *n. pl.* Giftsolaneen, *f. pl.*

Vireveau, *m.* (*v.* Virer) (Mar.) kleine Ankerwinde, *f.* Bratspill, Krüppelspill, *n.* Rolle, *f.*

Vire-vent, *m. vulg.* f. Martin-pêcheur.

***Virevolte**, *f.* (f. Vire..) Herumtummeln eines Pferdes im Kreise, *n.* Kreiswendung, -schwenkung, *f.* Kreisschwung, *m.* große Volte, *f.*

***Virevousse**, **Virevouste**, *f.* (verderbt aus Virevolte) *fig. fam. veralt.* Hin- u. Herlaufen, Drehen u. Wenden, *n.*; Gänge u. Wege, *m. pl.*

Virginal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* virginalis) jungfräulich, mädchenhaft, keusch; Jungfrau(en)..; Mädchen..; 2° *uneig.* lait –, Jungfernmilch, *f.* f. Lait; ‖ *subst. m.* 1° (Ant.) Jungfrauen- *od.* Pallastempel, *m.*; 2° (Mus. anc.) Dockenclavier, *n.*

Virginité, *f.* (*ital.* virginità, *lat.* virginitas) Jungfrauschaft, Jungfräulichkeit, Virginität, *f.*; ‖ de la –, der J., jungfräulich.

Virgouleuse, *f.* Glanzbirn, saftige Winterbirn, *f.*

Virgule, *f.* (*lat.* virgula) 1° (Gramm.) Komma, *n.* Beistrich, *m.* Sonderungszeichen, *n.*; point et –, Punktstrich, *m.* Semikolon, *n.* Halbpunkt, *m.*; 2° (Mus. anc.) (Noten-) Schweif, *m.* f. Queue; 3° (Manuf.) Messingstäbchen, *n.*; 4° (Horl.) montre à –, Stift- *od.* Hakenuhr, *f.*

Viridi.. (*v. lat.* viridis) *in Zus.* (Sc. nat.) grün..; -flant(e), *adj.* grünfärbend; -flore, *adj.* grünblumig, -blühend.

Viridine, *f.* (*v. lat.* viridis) (Chim anc.) f. Chlorophylle (*Cand.*).

Viridité, *f.* (*lat.* viriditas) (Sc. nat.) grüne Beschaffenheit, Farbe *od.* Färbung, *f.* Grün, *n.*

Viril, *adj.* -e, *f.* (*ital.* virile, *lat.* virilis) 1° männlich, mannhaft, Mannes.. (*fig.* beherzt, fest, kraftvoll); 2° (Jur.) portion -e, einem jeden Miterben zukommender, einzelner Theil, Kopftheil, *m.* Virilportion, *f.*; (Dr. publ. de la Confed. germ.) voix -e, suffrage –, einzelne, ganze Stimme, Einzel-, Eigen-, Stamm- *od.* Virilstimme, *f.*; ‖ sexe –, (das) männliche Geschlecht, Männergeschlecht, *n.*; âge –, (das) männliche Alter, Mannesalter, *n.*; (Ant. rom.) robe ou toge -e, Mannesgewand, -kleid, *n.* Toga virilis.

Virilement, *adv.* männlich etc., auf eine männliche etc. Art; mit männlicher Kraft.

Virilité, *f.* (*lat.* virilitas) Mannheit, *f.* 1° Mannesalter, (das) männliche Alter, *n.*; 2° männliche Kraft, Manneskraft, Mannbarkeit; *fig.* Mannhaftigkeit, *f.*

Virole, *f.* (*vgl.* Virer) (Halt-) Ring, *m.* Zwinge, *f.*

Virolé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Virole) (Blas.) mit besonders gefärbten, z. B. weißen) Ringen.

Virolet, *m.* (*Vkl. v.* Virole) (Mar.) Nuß am Kolderstock (des Steuerruders), *f.*

Viroleur, *m.* (*v.* Virole) (Technol.) Zwingenmacher, *m.*

Virtualité, *f.* (*v. neu-lat.* virtualis) *Lehrspr.* Wirkungsvermögen, *n.* Virtualität, *f.*

Virtuel, *adj.* -le, *f.* (*neu lat.* virtualis) vermögend zu wirken, wirkungsfähig; die Kraft, die Fähigkeit besitzend zu..; virtuell; chaleur -le, Wärmekraft, virtuelle Wärme *f.*; intention -le, virtuelle Absicht, Fähigkeit eine Absicht zu haben, Absichtsfähigkeit, *f.*; qualité -le, Wirkungsfähigkeit, -kraft, *f.*

Virtuellement, *adv.* der Wirkungskraft, dem Vermögen, dem Princip, dem Wesen nach.

Virtuose, *m. et f.* (*ital.* virtuoso) großer Meister (in der Ausführung *od.* im Vortrage von Kunstwerken, *bes. im Gebiete der Musik*); großer, fingerfertiger Künstler, Spieler *od.* Musiker, fertiger Tonkünstler *m.* :in, *f.* Virtuose, *m.* Virtuosin, *f.*

Virulence, *f.* (s. Virulent) (Path.) giftige, virulente Beschaffenheit, Virulenz, *f.*

Virulent, *adj.* -e, *f.* (*lat.* virulentus) 1° (Path.) durch einen Giftstoff *od.* Virus erzeugt, einen solchen enthaltend, giftig, virulent; 2° *fig.* giftig, geifernd, Gift u. Galle sprudelnd.

Virure, *f.* (v. Virer) (Mar.) (das) um ein Schiff gehende Bretterwerk, *n.* Gang, *m.*

† **Virus**, *m.* (*lat.*) (Path.) giftiger (, sich von einem Individuum auf das andere übertragende, durchaus ähnliche Uebel erzeugender Krankheits:) Stoff, Giftstoff, Virus, *m.* (Wuth: *rc.*) Gift, Contagium, *n.*; *bes.* (- syphilitique) (das) venerische Gift, Lustseuchengift, *n.*

Vis, *f.* (*ital.* vite) (*spr.* visse) 1° Schraube, *f.*; - à pression, Druckschraube; - de rappel, Stellschraube; 2° (*etw. Schraubenähnliches*) A. (Archit.) Schraube, *f.* :ngang, Schneckengang, *m.* :gewinde, *n.*; B. - d'Archimède, Archimedesschraube, Wasserschraube; C. (Zool.) Schraubenschnecke, *f.* Schraubenhorn, *n.* turbo; ‖ - de ... ..schraube; - de pointage, Richtschraube; - sans fin, Schraube ohne Ende, Radschraube, *f.*; de -, à -, Schrauben..; Schnecken..; escalier à -, Wendeltreppe, *f.*; fermer avec une -, à l'aide d'une -, zuschrauben; tourner une -, eine Schraube herumdrehen, herumschrauben.

Vis, I. *Præs. Def.* 1ste *u.* 2te *P. Sing.* v. Voir; II. *Præs. Ind.* 1ste *u.* 2te *P.*, *Imper.* 2te *P. Sing.* v. Vivre.

† **Visa**, *m.* (*lat.* v. visum) Beurkundigung, urkundliche Bescheinigung, ein Document gesehen *od.* gelesen zu haben, (bescheinigende) Unterschrift, *f.* Gesehen, Vidi, Visum; Visiren, *n.*; ‖ apposer son - à un acte, sein Visum unter eine Urkunde setzen, ders. sein Visum geben, dies. visiren.

Visage, *m.* (*engl.* visage, *v. lat.* visus) Gesicht, *n.* 1° Angesicht, Antlitz, *n.*; *im eng. S.* (conformation, traits du -) A. Gesichtsbildung, Miene, *f.* (Gesichts:)Züge, *m. pl.* (s. Face); B. (expression du -) Gesichtsausdruck, *m.*; Miene, facies, *f.*; *fam.* Aussehen, *n.* (s. Air, Mine); 2° *im weit. S. fam. verächtl.* Person (*hinsichtl. ihrer Gesichtsbildung*); Fratzengesicht, *n.* Fratze, *f.*; (hübsches) Lärvchen, *n.*; (seltsamer *rc.*) Patron, Kauz, *m.*; ‖ 1° *fig. fam.* - de pleine lune, Vollmondsgesicht, *n.*; avoir un - d'excommunié, de déterré, de l'autre monde, aussehen, als ob man schon im Grabe gelegen hätte, wie ein armer Sünder, wie ein Gespenst aussehen, ein geisterbleiches hohlwangiges, eingefallenes Gesicht haben; faire bon - à qn, Jemanden ein freundliches Gesicht machen, ihn freundlich ansehen; ihn anlachen; faire mauvais - à qn, Jemanden ein saures, finsteres, *fam.* garstiges Gesicht machen, ihn finster ansehen; changer de -, *a*, das Gesicht verändern, eine andere Miene annehmen; *b*, die Farbe wechseln; *fig. pop.* trouver - de bois, die Thüre verschlossen finden, eine verschlossene Thüre finden (*im w. S.* Niemanden zu Hause finden); tourner - aux ennemis, den Feinden die Stirn *od.* die Spitze bieten, sich (von der Flucht) zum Kampfe wenden; du -, Gesichts..; Antlitz..; à - découvert, *loc. adv.* offenen, unverhüllten Antlitzes, ohne Maske, unverlarvt, unverhüllt; mit gehobenem Visir, mit offener Stirn, Stirn gegen Stirn; frank und frei; in offener Fehde (*eig. u. fig.*).

Vis-à-vis (*v. alt.* vis, s. Visage) I. - de, *fam.* - (*ohne* de), *loc. præp.* im Angesichte, angesichts (des, der), (dem, der) gegenüber; - de l'église, *fam.* - l'église, der Kirche gegenüber; - de moi, mir gegenüber; mir ins Gesicht; *fig.* se trouver - de rien, Nichts mehr vor sich haben, Nichts (mehr) zu leben haben, durchaus brodlos, hülflos, hoffnungslos sein; II. *adv.* gegenüber, auf der andern Seite, vis-à-vis; III. *subst. m.* 1° *fam.* gegenüberstehende *od.* :sitzende Person, *f.* Vis-à-vis, *n.*; 2° Berline mit einem einzigen Sitze auf jeder Seite, *f.* Gegenüber, *n.*

Viscache, *f.* (Zool.) (das brasilische) Fuchskaninchen, *n.* logostomus (*Chinchillagattung*).

Viscéral, *adj.* -e, *f.* (v. *lat.* viscera) (Anat., Path.) der Eingeweide, eines Eingeweides, Eingeweide..; inner; Visceral.., visceralis; ‖ cavités -es, Eingeweidehöhlen, *f. pl.*; organes viscéraux, (die) innern Organe, edlern Theile, Eingeweide, *n. pl.*

Viscère, *m.* (*lat.* viscus, visceris) (Anat.) Eingeweide, inneres, edles Lebenswerkzeug, *n.*; ‖ d'un -, des -s, Eingeweide...

Visci.. (*v. lat.* viscum) *in Zus.* (Sc. nat.) Mistel..; -vore, *adj.* mistelfressend, Mistel..; viscivorus.

Viscine, *f.* (*v. lat.* viscum) (Chim. org.) Viscin, *n.* viscina (*Mistelstoff, Vogelleimstoff*).

* **Visco**.. (*v. lat.* viscum) *in Zus.* (Bot.) -Idées, *f. pl.* s. Loranthées.

Viscosité, *f.* (*neu-lat.* viscositas, s. Visqueux) *Lehrspr.* klebrige, zähe Beschaffenheit, Klebrigkeit, *f.* (das) Klebrige, Zähe, *n.*

Visée, *f.* (v. Viser) 1° Absehen; Zielen, *n.*; 2° *fig. ehem.* Ziel, *n.* Absicht, *f.*; ‖ prendre sa -, zielen; *fig. fam.* changer de -, seinen Plan ändern.

Viser (*v. lat.* videre, visus) I. *vn.* (- à qc.) (auf *od.* nach etwas) zielen; *fig.* Absichten (worauf) haben, es (auf etw.) abgesehen *od.* angelegt haben, (nach einer S.) trachten, (etw.) aufs Korn nehmen; ins Auge fassen *od.* gefaßt haben; (auf etw.) abzielen, zielen, abzwecken, (hin)ausgehen; il ne vise pas à cet emploi, er trachtet nicht nach diesem Posten, sein Sinn steht nicht danach; il ne vise pas si haut, sein Ziel *od.* Sinn steht nicht so hoch, so hoch fliegen seine Pläne nicht, so hoch will er nicht hinaus, ‖ *va.* - qn au cœur, etc., einem auf das Herz *od.* nach dem Herzen zielen; II. *va.* die Einsicht (einer Urkunde) bescheinigen, (dies. als gesehen) unterzeichnen *od.* unterschreiben, (einen Paß *rc.*) visiren; ‖ visé, -e, I. gezielt; II. visirt.

Visibilité, *f.* (v. Visible) *Lehrspr.* Sichtbarkeit, *f.*

Visible, *adj.* (*ital.* visibile, *lat.* visibilis) 1° sichtbar, für das Auge wahrnehmbar; 2° *fig.* ersichtlich; sichtbarlich; augenscheinlich; offenbar; deutlich, unverkennbar; ‖ être -, sichtbar sein (*bes.* zu sprechen sein, Besuch annehmen.)

Visiblement, *adv.* 1° sichtbarer Weise; 2° ersichtlich, zusehends.

Visière, *f.* (s. Vision) 1° A. (Cheval.) Helmgitter, :fenster, *n.* :schieber, :sturz, *m.* Visir, *n.*; B. *im w. S.* Schirm (eines Tschakos, einer Kappe, Mütze *rc.*); Schild, Stulp, *m.*; 2° *fam.* Sehkraft, *f.* Gesicht, *n.* Blick, *m.*; 3° (*Einschnitt od. Korn auf einem Feuergewehre zum Zielen*) Absehen; (Visir:)Korn, Visir, *n.*; ‖ 1° baisser la -, das Visir herablassen, schließen; la - baissée, mit geschlossenem V.; lever la -, das V. aufschlagen, lüften; la - levée, mit offenem V.; rompre en -, *a*, *ehem.* (seinem Widerpart) die Lanze am Helmgitter, am Visire zerbrechen *od.* zersplittern; *b*, *fig. fam.* geradezu (mit Jem.) brechen, (einem) die Meinung rund heraus sagen, (ihm) Grobheiten ins Gesicht sagen; kein Blatt vor den Mund nehmen; 2° avoir la - nette, helle, klare Augen haben, hell *od.* deutlich sehen; *fig.* avoir la - courte, einen kurzsichtigen Blick haben, kurzsichtig sein, wenig Umsicht besitzen; *fam.* donner dans la - à qn, einem in die Augen stechen, ihm den Kopf verdrehen; elle lui a donné dans la -, er hat sich an ihr vergafft.

* **Visigoth**, *m.* -e, *f.* (v. *deutsch.*) (Ethnogr.) Westgothe, *m.* :in, *f.*; *fig. fam.* roher, plumper, ungeschlachter Gesell, Tölpel, (ein wahrer) Hunne, *m.*

Vision, *f.* (*lat.* visio) 1° (Physiol.) Sehen; Schauen, Erschauen; Erblicken; Gesicht, *n.* :sthätigkeit, Wahrnehmung (der Gegenstände) vermittelst der Lichtstrahlen durch das Auge, *f.* visus; *fig.* - intérieure, innere Anschauung *oder* Wahrnehmung, lebhafte Vorführung eines Bildes durch die Phantasie; (Théol.) - béatifique *ou* intuitive, seligmachende Anschauung (der Gottheit, der göttlichen Majestät), Anschauung der Seligen, *f.*; 2° (das *Gesehene*) Erscheinung, *f.* A. (*eine in Folge göttlicher Einwirkung wahrgenommene Erscheinung*) Gesicht, Traumgesicht, *n.*; B. (der Phantasie entstammende, phantastische) Erscheinung, Vision; Gesichts: *od.* Sinnentäuschung, *f.*; Traum, *m.* :bild, *n.* :gestalt, Träumerei, *f.*; *fig.* Hirngespinnst, *n.* Grille, Träumerei, Einbildung, *f.*; ‖ - de.., ..sehen; - d'étincelles, Funkensehen, *n.* (wirkliche *od.* vermeintliche) Wahrnehmung von Funken, *f.*; Flimmern, Funkeln, Flirren vor den Augen; de la -, Seh..; Gesichts..; organe de la -, Werkzeug des Sehens, der Sehthätigkeit; Sehwerkzeug, *n.*; c'est une pure -, das ist bloße Täuschung; homme à -s, s. Visionnaire.

Visionnaire, *adj.* (v. Vision) der, die Erscheinungen hat (d. h. zu haben glaubt), der, die sich einbildet, Erscheinungen zu haben; der, die allerlei wunderliche Dinge zu sehen glaubt; *fig.* überspannt, phantastisch, träumerisch; der, die überall Gespenster sieht; ‖ *subst. m. u. f.* Geisterseher, Träumer, Schwärmer, Phantast, *m.* :in, *f.* Visionär, Illuminat, *m.*

Visir, *m.* f. Vizir.

Visitandine, *f.* (*v. lat.* visitandus) Nonne vom Heimsuchungsorden, Visitandinerin, *f.*

Visitation, *f.* (*eng.* visitation, *ital.* visitazione, *lat.* visitatio) 1° *alt.* f. Visite; 2° *im eng. S.* la Visitation de la Vierge, fête de la Visitation, Mariä Heimsuchung, *f.*; das Fest von der Heimsuchung Mariä; || ordre de la –, der Orden von der Heimsuchung Mariä.

Visite, *f.* (f. Visiter) 1° Besuch, *m.* A. Besuchen, *n.*; *a*, (Höflichkeits- *od.* Convenienz-)Besuch, *m.* Visite, *f.*; *b*, Krankenbesuch, *m.*; B. (der, die) Besuchende; 2° *im eng. S.* (*Besuch in untersuchender Absicht*) Besichtigung; Untersuchung; Nachsuchung, *f.*; Visitiren, *n.*; Visitation; Schau; *bes.* *a*, – domiciliaire, Haussuchung; *b*, – de cadavre, Leichenschau; (gerichtliche) Section; *c*, Kirchenvisitation, Inspectionsreise, *f.*; || 1° – de cérémonie, *fig. fam.* – en robe détroussée, feierlicher, ceremoniöser Besuch, *m.* große Visite, *f.*; faire une –, einen Besuch machen *od.* abstatten; rendre – à qn, Jemanden einen Besuch machen, ihn besuchen, rendre à qn sa –, Jemanden seinen Besuch *od.* den Besuch Jemands erwiedern; carte de –, Visitenkarte, *f.*; payer tant par –, so u. so viel für den Besuch entrichten; 2° – des bois, Waldschau; – des lieux, Ortsbesichtigung; – de matrones, (gerichtliche) Untersuchung (eines Frauenzimmers) durch Hebammen, *f.*

Visiter (*engl.* visit, *ital. u. lat.* visitare) *va.* 1° (Jem.) besuchen; heimsuchen; *bes.* A. (Jem. aus Höflichkeit) besuchen, (ihm) einen Besuch machen *od.* abstatten; (ihm) seine Aufwartung machen; B. (einen Kranken als Arzt) besuchen; 2° (*in untersuchender Absicht besuchen*) besichtigen; durchsuchen; untersuchen, in Augenschein nehmen; eine (Orts- ꝛc.) Besichtigung vornehmen; (die Gränzen ꝛc.) bereisen, bereiten; *überh.* (eine Wunde ꝛc.) untersuchen; (die Papiere Jemands, einen Reisenden ꝛc.) durchsuchen, visitiren; 3° (die Auserwählten *mit Plagen*) heimsuchen, prüfen; || *vn.* suchen, nachsuchen, nachforschen, nachsehen; || *ehem.* il visite souvent son coffre-fort, er sieht oft in seinem Geldkasten nach, er geht oft an den G., er zählt oft seine Schätze; || visité, -e, besucht ꝛc.

Visiteur, *m.* (v. Visiter) 1° (angestellter) Besichtiger; Bereiter; Beschauer, Visitator, *m.* – des marchandises, Güterbeschauer, *m.*; huissier –, Schiffsladungs-Visitator; – des douanes, Zollvisitator; 2° (Ordres rel.) (der Pater) Visitator, *m.*; 3° *fam.* -se, *f.* (der, die) Besuchende, *m. u. f.* Besucher, Besuchabstatter, *m.* -in, *f.*; Gast; (Franc-maçonn.) (frère –) (ein) zum Besuch anwesender, hospitirender Freimaurer, Gast, *m.*

Vison, *m.* amerikanischer Marder, *m.* Vison, *n.*

Vison-visu, *loc. adv.* (*v. lat.* visum visu) *fam.* einander gerade gegenüber.

Visorium, *m.* (*lat.*) (*spr.* visoriome) (Typ.) (Schrift-)Halter, *m.* Tenakel, *n.*

Visqueux, *adj.* -se, *f.* (*ital.* viscoso, *lat.* viscosus) klebrig: 1° klebend; zähe; leim- *od.* kleisterartig; 2° mit einer klebrigen Feuchtigkeit überzogen.

Vissage, *m.* (v. Visser) (Technol.) Schrauben; An-, Auf- *od.* Festschrauben, *n.*

Visse, *Imperf. Subj.* 1ste *P. Sing.* v. Voir.

Visser (f. Vis) *va.* an- *od.* aufschrauben, festschrauben: 1° mit einer Schraube, mit Schrauben befestigen; 2° wie eine Schraube herumdrehen *od.* fest drehen; || se –, sich (an- *od.* auf)schrauben lassen; aufgeschraubt *od.* -geschroben werden; || vissé, -e, (an- ꝛc.) geschraubt *od.* geschroben.

Visuel, *adj.* -le, *f.* (*v. lat.* visus) (Physiol., Opt.) das Sehen, die Sehkraft betreffend; zum Gesicht gehörig; Seh.., Gesichts.., visuell, visualis, visorius; || forces, facultés -les, Sehkraft, *f.* Sehvermögen, *n.*; nerf –, Sehnerv, (ein) auf die Sehkraft Einfluß übender Nerv, *m.*; *bes.* f. (nerf) Optique; angle –, Seh- *od.* Gesichtswinkel, *m.*; image -le, Augenbild, Bild im Auge, *n.*; point –, Gesichts- *od.* Augenpunkt, *m.*

Vit, I. *Præs. Ind.* 3te *Pers. Sing.* v. Vivre; II. *Prät. Def.* 3te *P. Sing.* v. Voir.

Vît, *Imperf. Subj.* 3te *P. Sing.* v. Voir.

Vital, *adj.* -e, *f.* (*ital.* vitale, *lat.* vitalis) 1° zum Leben gehörig, Lebens.., vital; 2° lebensfähig, -kräftig; || *ehem.* esprits vitaux, *jetzt* principe –, propriété *ou* force -e, conditions -es, *ehem* Lebensgeister, *m. pl.* *jetzt* -kraft, -thätigkeit, *f.* -bedingungen, vitale Bedingungen, *f. pl.*; phénomènes vitaux, Lebenserscheinungen, -äußerungen, *f. pl.*; chaleur -e, Lebenswärme, *f.*; (Anat.) nœud –, Lebensknoten, *m.* f. Pont (de Varole).

Vitalité, *f.* (*ital.* vitalità, *lat.* vitalitas) 1° Lebensbedingungen, *f. pl.* Lebensfähigkeit, (die subjective) Lebenskraft, *f.* Leben, *n.* -proceß, *m.* Vitalität, *f.*; *im eng. S.* (Physiol., Méd. lég.) Anfang der Lebensfähigkeit, *m.*; 2° (die) wahrscheinliche *od.* mittlere Lebensdauer, *f.* (Lebens-)Alter, *n.*; || – exagérée, excès de –, (krankhaft) beschleunigter Lebensprozeß, *m.* gesteigerte Lebenskraft, *f.* Uebermaß an Lebenskraft, *n.* übergroße Lebensfülle, *f.*; de –, Lebens..; Vitalitäts..; privé de –, nicht lebensfähig; tables de –, Vitalitätstabellen, *f. pl.*

† **Vitchoura**, *m.* (*v. deutsch*) Wildschur, *f.*

Vite, *adj.* (*altfr.* viste, *vgl. engl.* swift, *goth.* swinth) geschwind, schnell, rasch, eilend, eilfertig; schleunig, stark beschleunigt; flüchtig; behend; *fam.* hurtig, flink; cheval – comme le vent, Pferd, das schnell ist wie der Wind, sturmschnelles Pferd, flüchtiger *od.* beflügelter Renner; il a le pouls fort –, er hat einen sehr schnell schlagenden Puls, sein Puls schlägt sehr rasch; *adv.* geschwind, schnell, rasch, flugs, eilends.

Vitelli.. (v. vitellus) *in Zus.* (Sc. nat.) dotter..; -fère, *adj.* (Embryol. vég.) dotterhaltig, vitelliferus (*Richard*).

Vitellien, *adj.* -ne, *f.* (*lat.* vitellianus) (Ant. rom.) vitellinisch.

* **Vitellifère**, f. Vitelli...

Vitellin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vitellinus) (Embr.) Dotter..; membrane -e, Dotterhaut, *f.*; vésicule -e, f. Vésicule (ombilicale); sac –, Eigelbbeutel, *m.* Eigelbhaut (*bei den Vögeln*), *f.*

† **Vitellus**, *m.* (*lat.*) 1° (Embr. anim.) (Ei-)Dotter, *m.* Eigelb, *n.*; 2° *missbr.* (Embr. vég.) A. Dotterlappen, *m.* -blatt, *n.* (*Gærtner*); B. Dotterflüssigkeit (*des Bärlappkeims*), *f.* (*Brotero*).

Vitement, *adv. fam.* f. Vite, [*adv.*

Vitesse, *f.* (v. Vite) Geschwindigkeit; Schnelligkeit; Raschheit; Schleunigkeit; Behendigkeit; *fam.* Hurtigkeit, *f.*; || (Phys.) – accélérée, beschleunigte Geschwindigkeit.

† **Vitex**, *m.* (*lat.*) Keuschbaum, *m.*

* **Viti..** (*v. lat.* vitis) *in Zus.* (Bot.) Reben..; -cole, *adj.* auf Reben wachsend *od.* lebend, Reben.., Wein.., viticolus.

Viticule, *m.* (*lat.* viticula) (Bot.) f. Drageon.

Viticuleux, *adj.* -se, *f.* (f. Viticule) (Bot.) weinrankenartig, -ähnlich, viticulosus.

† **Vitiligo**, *m.* (*neu-lat. f., vgl. lat.* vitium) (Derm.) Vitiligo, *f.* (*Gattung von Hautflecken*); – alba, Mehlflecken, *m. pl.* morphæa (alba); – nigra, (das) dunkele Maal, *n.* morphæa nigra; – de naissance, Mäusemaal, Raupenmaal, *n.* vit. congenialis, nævus tuberculosus; – lépreux, Aussatzflecken, *m. pl.* vit. leprosa; – par suite de cicatrice, Narbenmaal, *n.* Narbe, *f.* Wundmaal, *n.* cicatrix.

Vitrage, *m.* (v. Vitre) 1° (sämmtliche) Fenster (eines Gebäudes), *n. pl.* Fensterwerk, *n.*; Glaserarbeit; 2° Glas- *od.* Fensterwand, *f.*

Vitrail, *m.* (v. Vitre) *pl.* Vitraux; Kirchenfenster, *n. pl.* (Kirchenfenster-)Scheiben, *f. pl.*; – peints, gemalte (Glas-)Scheiben (*in Kirchenfenstern*), *f. pl.* farbige Gläser, *n. pl.*

Vitraux, *m. pl.* f. Vitrail.

Vitre, *f.* (*span.* vidrio, *ital.* vetro, *lat.* vitrum) 1° (Glas- *oder* Fenster-)Scheibe, *f.* Glasfenster, Fenster; Fensterglas, Glas; 2° *Sammelw. pop.* (*Fensterrahmen mit Glasscheiben*) (Glas-)Fenster, *n.*; || 1° ce bruit fait trembler les -s, dieses Getöse macht die Fenster(scheiben) erdröhnen, von diesem Getöse erbeben, erdröhnen, klirren die Fenster; casser les -s, die Fenster(scheiben) zerbrechen, einschlagen, einstoßen *od.* einwerfen; *fig. fam.* eine gar derbe Sprache führen, kein Blatt vor den Mund nehmen, mit der Thür ins Haus fallen; de –, Fenster..; panneau de –, Fensterfüllung, *f.*; carreau de –, Fensterraute, -scheibe, *f.*

Vitré (*part. pass.* v. Vitrer) *adj.* -e, *f.* Glas..: 1° mit Glasscheiben *od.* Glasfenstern (versehen); 2° (*lat.* vitreus) A (Phys.) vom Glase herrührend, durch das Reiben des Glases entwickelt, positiv(e Elektricität); B. (Anat., Hist. nat.) glasartig; glashell; durchsichtig; Hyalo.. (f. Vitreux); || 1° porte -e, Glasthür, *f.*; 2° A. fluide (électrique) –, Glaselektricität, positive E., Wasserstoffelektricität, *f.*; B. corps –, Glaskörper, *m.* corpus vitreum; humeur du corps –, humeur -e, Glas(körper)feuchtigkeit, *f.* humor corporis vitrei; décomposition, dissolution du corps –, Auflösung, Entmischung des Glaskörpers, Synchyse, synchysis, *f.*; tunique -e, f. (membrane) Hyaloïde.

Vitrée, *m. vulg.* f. Molleux.

Vitrer (v. Vitre) *va.* mit Glasscheiben versehen; Glasscheiben (in

eine Thür ꝛc.) einsetzen; (ein) Glasfenster (in einen Schrank ꝛc.) machen.

Vitrerie, *f.* (s. Vitrier) 1° Glaserhandwerk; -geschäft, *n.*; -kunst, *f.*; 2° Glashandel, *m.*

Vitrescibilité, *f.* (s. Vitrescible) Verglasbarkeit, *f.*

Vitrescible, *adj.* (*v. lat.* vitrum) verglasbar (s. Vitrifiable).

Vitreux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* vitreus) (Minér., Chim., Véter. etc.) glasartig; verglast; gläsern; Glas..; ..glas, *n.*; ‖ oxide de plomb –, gelbes Bleioxyd im verglasten Zustande, Bleiglas, Vitrum Plumbi, *n.*; demi-vitreux, im halb verglasten Zustande (s. Plomb.); œil –, *a*, (Path. vét.) Glasauge, staarblindes Auge; *b*, gläsernes, glasartig starres Auge; gebrochener Blick.

*Vitri.. (*v. lat.* vitrum) *in Zus. Lehrspr.* Glas..; -fiable, *adj.* was in Glas verwandelt werden kann, verglasbar; -fication, *f.* (Phys.) Verglasung, *f.* 1° Verwandlung in Glas, *f.* A. Glasmachen, -schmelzen, *n.*; B. Glasbildung, Umbildung in Glas; 2° Verwandlung in eine glasartige Substanz, *f.* Glasschmelz, *m.*; de ––, Verglasungs..; -fier, *va.* (Phys.) verglasen, in Glas verwandeln; zu Glas schmelzen; in eine glasartige Substanz umschmelzen; se ––, sich verglasen; zu Glas werden; -fié(e), *part. pass. u. adj.* zu Glas geworden, in Glas verwandelt, verglast; -penne, *adj.* mit glasartigen *od.* glashellen Flügeln.

Vitrier, *m.* -ère, *f.* (*span.* vidriero, *lat.* vitrarius, -a) Glaser, *m.* -in, *f.*; ‖ du –, Glaser..; ‖ *adj.* Glaser..; garçon –, Glasergesell, *m.*

Vitrine, *f.* (s. Vitre) 1° (Chim. org., Anat.) Glasflüssigkeit (*im Auge*), *f.* Vitrin, *n.* vitrina (*Blainv.*) s. (humeur) Vitré(e); – auditive, Ohrvitrin, *n.* Ohrflüssigkeit, *f.* (*Breschet*); 2° (Zool.) Glasschnecke, *f.*

Vitriol, *m.* (*neu-lat.* vitriolum) (Chim. anc.) (*eig.* glasartige Substanz) Vitriol, *m.* schwefelsaures Salz, *n.* (s. Sulfate); – blanc *ou* de Goslar, weißer V., Zinkvitriol, V. album, s. (sulfate de) Zinc; – bleu, romain, de cuivre *ou* de Chypre, blauer V., Kupfervitriol, V. cœruleum *s.* Veneris *s.* de Cypro, s. (sulfate de) Cuivre; – vert *ou* martial, grüner V., Eisenvitriol, V. viride *s.* Martis; – de chaux *ou* calcaire, Kalkvitriol, *m.* s. (sulf. de) Chaux; ‖ de –, Vitriol..; huile de –, Vitriolöl, *n.* s. (acide) Sulfurique; esprit de –, Vitriolgeist, spiritus Vitrioli, verdünnte Schwefelsäure, *f.* ac. sulph. dilutum.

Vitriolé, *adj.* -e, *f.* (s. Vitriol) Vitriol enthaltend, vitriolhaltig, Vitriol..; vitriolatus; schwefelsäurehaltig, schwefelsauer; mine de plomb -e, Vitriolbleierz, schwefelsaures Bleioxyd, *n.*

Vitriolique, *adj.* (s. Vitriol) *veralt.* Vitriol.., vitriolicus: 1° im Vitriol enthalten; 2° vitriolartig; ‖ acide –, s. (ac.) Sulfurique.

Vitriolisation, *f.* (*v.* Vitrioliser) (Chim. anc.) Schwefelsäuerung, Vitriolisirung, Verbindung mit Schwefelsäure, *f.*

Vitrioliser (s. Vitriol) *va.* (Chim. anc.) in Vitriol, in ein schwefelsaures Salz verwandeln, mit Schwefelsäure verbinden, vitriolisiren.

Vitupère, *m.* (*lat.* vituperium) *alt.* Tadel, *m.* s. Blâme.

Vitupérer (*ital. u. lat.* vituperare) *va. alt.* tadeln s. Blâmer.

Vivace, *adj.* (*ital.* vivace, *lat.* vivax) 1° der, die, das, viel Lebenskraft *od.* eine Fülle ausdauernder Lebenskraft besitzt; lebenskräftig, für ein langes Dasein geschaffen, den Keim zu einem langen Leben in sich tragend; alle Anlage besitzend, lange zu leben *od.* alt zu werden; lange lebend; lange ausdauernd; eine lange Dauer, ein langes Leben verheißend, vollkräftig (*v. Individuen u. Geschlechtern*; (Bot.) länger als ein Jahr dauernd, ausdauernd, mehr- *od.* vieljährig, perennirend, perennis, redivivus; 2° *im w. S.* (noch) stark im Gemuthe, im Volke ꝛc. lebend, lebendig(er Glaube); fest wurzelnd (es Vorurtheil ꝛc.); schwer zu tilgen *od.* auszurotten; ‖ les hommes y sont -s, die Menschen sind dort lebenskräftig, werden dort sehr alt.

†**Vivace**, *adj. m.* (*ital.*) (Mus.) lebhaft, allegro.

Vivacité, *f.* (*ital.* vivacità, *lat.* vivacitas) 1° Lebhaftigkeit, *f.* A. *v. Pers. u. persönl. Eigenschaften*: Lebendigkeit, lebendige Thätigkeit; Geschäftigkeit, Regsamkeit, Munterkeit, *f.* (das) Lebhafte, Lebendige, Leben, *n.* thätige, regsame Lebenskraft, (lebendige) Kraft, Lebensfülle, *f.*; (der) lebendige Trieb *od.* Antrieb; (der) lebendige Ausdruck, *m.*; lebhafte Empfänglichkeit, *f.*; (das) Affectvolle; Feuer, *n.*; Eifer, *m.*; *im eng. S.* Lebhaftigkeit (der Affecte), Hitze, *f.*; rasches Wesen, *n.*; hitziger, auffahrender Charakter, *m.*; B. *v. Handlungen u. darstellenden Werken*: Raschheit; Hitze (des Wortwechsels ꝛc.), *f.*; C. *uneig. v. unbelebten Dingen*: (der) lebhafte Glanz (der Farben ꝛc.), *m.*; Lebensfrische; Röthe, *f* (das) lebhafte Roth *od.* Incarnat (der Gesichtsfarbe ꝛc.); (das) Helle, Scheinende (einer Farbe); Sprudeln, *n.*; (der lebhafte) Sprudel (des Wassers ꝛc.), *m.*; Kraft (eines Strahls ꝛc.), *f*; 2° -s, *f.* lebhafte Aeußerungen, (kleine) Aufwallungen, (flüchtige) Anwandlungen von Hitze *od.* von Heftigkeit, *f. pl.*

Vivandier, *m.* -ère, *f.* (*vom ital.* vivanda, s. Viande) Marketender, *m.* -in, *f.*

Vivant (*part. præs. v.* vivre) *adj.* -e, *f.* 1° lebend: A. der, die, das lebt; lebendig; am Leben (sein ꝛc.); vivus; B (Sprache,) die noch von einem Volke geredet wird, neue, lebend(e Sprache); 2° *im w. S.* lebhaft, voller Leben, lebendig(es Stadtviertel ꝛc.); geräuschvoll; ‖ le Dieu –, der lebendige, wahrhafte Gott; *fam.* il n'y a homme – qui puisse l'assurer, kein lebender Mensch, Niemand kann das behaupten; es lebt Niemand, der das versichern könnte; je n'y ai trouvé âme -e, ich habe dort keine lebende Seele angetroffen; *fam.* de la, de ma vie -e, mein Lebelang nicht, Zeit meines Lebens, meiner Lebtage; *fig.* le portrait –, l'image -e, das lebendige, leibhafte, naturgetreue, sprechende Ebenbild; il est encore –, er ist noch am Leben, er lebt noch; il a quatre enfants, tous -s, er hat vier Kinder, die alle am Leben sind; ‖ *subst. m.* 1° (der) Lebende; Lebendige; *im eng. S. pop.* (ein entschlossener, determinirter) Mensch, Kerl, Gesell *od.* Patron; *fam.* un bon –, ein Lebemann, lebenslustiger Patron, lustiger Bruder, lockerer Zeisig; bon –, mal –, Bruder Liederlich, liederlicher Patron; le dernier –, der Letztlebende, Ueberlebende, *m.*; 2° (die) Lebzeiten, *f. pl.* (das fortdauernde) Leben; du – de mon père, bei Lebzeiten meines Vaters; so lange mein Vater lebt; de mon –, bei meinen Lebzeiten; Zeit meines Lebens; so lange ich lebe; je voudrais que cela se passât de mon –, ich möchte das noch erleben; *auf alten Grabschriften*: en son –, bei seinem Leben, da er noch lebte, weiland.

Vivat, *interj.* (*lat.*) *fam.* er, sie, es lebe (hoch)! er, sie, es soll leben! hoch! vivat (hoch)! ‖ *subst. m.* Lebehoch, Vivat, Vivatrufen, *n.*; ‖ des – repétés, ein mehrmaliges Lebehoch, wiederholtes Vivat.

Vive, *Præs. Subj. 1ste u. 3te P. Sing. v.* Vivre.

Vive, *f.* I. (Ichth.) See-, Meer- *od.* Stacheldrache, trachinus, *m.*; II. *adj. f.* s. Vif.

Vivelle, *f.* 1° (Cost.) Stopfwerk, Gestopftes, *n.*; 2° (Ichth.) Sägefisch, *m.* s. Scie.

Vivelotte, *f.* (*v. deutsch.* Wittwe) (Cout. anc.) Wittwengeräth, Witthum, *n.*

Vivement, *adv.* (*v.* Vif) lebhaft: 1° *thätige Bed.* A. lebendig; mit Leben; munter; rasch; hastig; behend; *fam.* flink; frisch; (Mus.) allegro; B. mit Feuer; mit Nachdruck; heftig; scharf; tüchtig; derb; gewaltig; hitzig; 2° *leidende Bed.* sehr empfindlich; stark, heftig, nachdrücklich, tief (empfinden ꝛc.); schmerzhaft, schmerzlich; ‖ frapper qn —, einen lebhaften Eindruck auf Jemand machen; Jem. stark ergreifen.

Viverrin, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* viverra) (Zool.) zibetthierartig, viverrinus; ‖ -s, *subst. n. pl.* (Geschlecht der) Zibetthiere, *n. pl.* -katzen, *f. pl.* viverrina (*Gray*).

Vivianite, *f.* (Min.) Vivianit, *m.* blaues phosphorsaures Eisenoxyd, *n.*

†**Vivi..** (*v. lat.* vivus) *in Zus.* lebendig..; Lebens...

Vivier, *m.* (*engl.* vivary, *ital.* vivar, *lat.* vivarium, *altd.* Wiwari) Weiher, Fischteich, Teich; Fischgraben, -behälter, *m.*

*Vivifiant (*part. præs. v.* vivifier) *adj.* -e, *f.* belebend, die erloschene *od.* erstarrte Lebenskraft weckend, neues Leben in die Adern gießend, Lebens..; (Théol.) lebendig machend, vivificans.

*Vivification, *f.* (*lat.* vivificatio) (Thér.) Belebung; (Chim.) Lebendigmachung (des Quecksilbers), Zurückführung dess. (auf den metallischen Zustand, *f.* Quicken, *n.*

*Vivifier (*v. lat.* vivificare) *va.* (neu) beleben, neues Leben in die Adern (Jemands) gießen; mit neuer Lebenskraft erfüllen, die erloschene, erstarrte *od.* stockende Lebenskraft (eines Körpertheils ꝛc.) wecken; (Théol.) lebendig machen; *fig.* beleben, kräftigen; stärken; Leben *od.* Thätigkeit in (etwas) bringen; befruchten; *uneig.* (Chim.) Quecksilber lebendig machen, auf den metallischen Zustand zurückführen, quicken; ‖ vivifié, -e, belebt ꝛc.

*Vivifique, *adj.* (*lat.* vivificus) belebende Kraft besitzend, s. Vivifiant.

*Vivipare, *adj.* (*lat.* viviparus) 1° (Zool.) lebendiggebärend, (lebendige) Junge gebärend, werfend *od.* zur Welt bringend, das Ei *od.* die Eier im Innern des Körpers ausbrütend (*im Ggs. v.* Ovipare, Eier legend); 2° (Bot.) A. (Gewächs,) dessen Samenkörner in der Fruchthülle keimen, kei-

mende Samenkörner tragend, viviparus (z. B. polygonum viviparum); B. Ableger od. Brutzwiebeln (s. Bulbille) treibend, zwiebeltreibend, Brutzwiebel.., bulbiferus (*im Ggs. v.* Ovipare, samentragend); ‖ *subst. m.* (ein) lebendiggebärendes, Junge gebärendes Thier, viviparum; *im eng. S.* Säugethier, *n.* (s. Mammifère); -s, *pl.* Viviparen, *pl.*

***Viviparisme**, *m.* ***Viviparité**, *f.* (s. Vivipare) (Zool.) Eigenschaft, Junge zu gebären, *f.* Lebendiggebären, Jungewerfen, *n.* Viviparismus, *m.*

Vivoter (*Vkl. v.* Vivre) *vn. fam.* dürftig, kümmerlich leben, ein kümmerliches Dasein führen, sein Leben *od. fam.* sich kümmerlich, mit knapper Noth durchbringen, *fam.* sich durchschlagen, vegetiren; dahinschmachten; sein Leben fristen.

Vivre (*span.* vivir, *ital. u. lat.* vivere, *vgl.* **Live**) *vn. unreg.* (Je vis, tu vis, il vit; nous vivons, vous vivez, ils vivent. Je vivais. Je vécus. J'ai vécu. Je vivrai. Je vivrais. Vis; vivez. Que je vive. Que je vécusse. Vivant. Vécu) leben: 1° *überh.* am Leben sein *od.* bleiben; das Leben haben *od.* behalten; (da) sein, auf der Welt sein, existiren; *dicht.* athmen; *v. Gewächsen*: Leben haben; treiben; grünen; *fig.* fortleben, fortbestehen, (im Munde der Nachwelt ꝛc.) leben, (auf die Nachwelt) übergehen; 2° A. (auf diese *od.* jene Art) sich aufführen; sich betragen; ein (glückliches ꝛc.) Leben *od.* Dasein führen; einen (tugendhaften ꝛc.) Lebenswandel führen; sich (im Leben) benehmen; *bes. a,* sich fein benehmen, mit Anstand leben *od.* auftreten; *b,* das Leben genießen; lustig leben; B. (mit Jem. auf einem guten, schlechten ꝛc.) Fuße stehen, (so oder so mit Jem.) stehen; (mit Jem.) umgehen, Umgang haben, verkehren, sich vertragen, fertig werden, fort-, zurechtkommen; auskommen; C. (in diesem *od.* jenem Lande ꝛc.) sich aufhalten, sein; (unter diesen oder jenen Gesetzen ꝛc.) leben *od.* stehen; 3° sein Leben erhalten *od.* fristen; sich ernähren; (von einem Handwerke ꝛc.) leben; (mit einer Einnahme von 1000 Fr. ꝛc.) auskommen; sich behelfen; fertig werden; existiren; etwas zu leben *od.* zu verzehren haben; ‖ cesser de –, aufhören zu leben; das Leben verlieren, sein Leben aushauchen, ums Leben kommen, umkommen, sterben; (aus dem Leben) scheiden, dahin scheiden, verscheiden; las de –, des Lebens müde, überdrüssig *od.* satt, lebensmüde, -satt; *prov.* on ne sait qui meurt, ni qui vit, Niemand weiß, wie lange er lebt; ein Lebensfaden ist bald durchgeschnitten; heute roth, morgen todt; *fig.* ce n'est pas –, das heißt nicht gelebt, das ist ein trauriges Leben, dabei wird man seines Lebens nicht froh; ne – que pour étudier, nur leben, um zu studiren; nur für die Studien, nur den Studien leben; Dieu vit de toute éternité, vit dans les siècles des siècles, vit par lui-même, Gott ist von Ewigkeit her, lebt von Ew. zu Ew. *od.* in alle Ew., ist der Urgrund seines Daseins; les bienheureux vivront éternellement avec Dieu dans sa gloire, die Seligen leben stets bei Gott in seiner Glorie; – de la vie de la grâce, von der Gnade leben; – de la foi, seines Glaubens leben, im Glauben wandeln; – de peu, von Wenigem, mäßig, wohlfeil leben, mit Wenigem auskommen, ein frugales Leben führen; – de régime, mit strenger Regelmäßigkeit leben, ein sehr regelmäßiges Leben führen, eine strenge Lebensordnung, ein strenges Regimen beobachten; – à table d'hôte, an der Wirthstafel, an der Table d'hôte speisen; – en commun, in Gemeinschaft, in Gütergemeinschaft leben, auf gemeinschaftliche *od.* allgemeine Rechnung speisen, eine gemeinschaftliche Tafel führen; *fam.* – de ménage, *a,* sehr haushälterisch leben, mit Wenigem haushalten; nur durch die strengste Sparsamkeit sein Leben fristen, sich kümmerlich ernähren; *b, fig.* von dem Erlös seines Hausraths leben; – d'industrie, von seinem Kunstfleiße *od.* seiner Industrie, als Industrieritter *od.* Abenteurer leben, sich durch zweideutige Kunstgriffe ernähren, halb u. halb ein Gaunerleben führen; *fig.* – d'espérance, von Hoffnungen leben, sich an H. weiden, sich mit H. hintrösten; il vit d'espérance, nur die Hoffnung erhält ihn noch am Leben, hält ihn aufrecht; *prov.* il faut que tout le monde vive, ein Jeder muß leben *od.* sein Brod finden, Jedermann will leben, sein Brod haben; *fam.* il faut –, man muß doch leben, man kann doch nicht verhungern; – splendidement, en prince, herrlich u. in Freuden, wie ein Prinz leben; ein glänzendes, splendides fürstliches Leben, ein wahres Prinzenleben führen; – dans la joie, in Freude u. Wonne, *fam.* in dulci jubilo leben, in der größten Freude, hocherfreut sein; – dans les plaisirs, in Freuden und Wollust, in Saus u. Braus leben, die Weltfreuden genießen, sich seines Lebens freuen, ein freudenreiches, frohes, lustiges Leben führen; frohe Tage verleben *od.* durchleben; sein Leben im Taumel der Weltlust hinbringen; – dans la tristesse, in Trauer u. Wehmuth dahinleben, in tiefer Trauer leben, trauern, sein Leben trauernd *od.* in Trauer zubringen, dass. trübsinnig verbringen, dass. vertrauern; ein trauriges Leben führen; – bien avec qn., *a,* gut *od.* in gutem Vernehmen mit Jem. stehen, auf einem freundschaftlichen Fuße, in einem angenehmen Verhältnisse mit ihm leben; *b,* Jem. gut, passend, ordentlich, artig *od.* anständig behandeln; – mal avec qn, *a,* schlecht *od.* in einem übeln Vernehmen mit Jem. stehen, in einem übeln, unangenehmen *od. fam.* fatalen Verhältnisse, uneinig mit ihm leben; *b,* übel mit Jem. verfahren *od. fam.* umspringen, Jem. schlecht *od.* unartig behandeln; *fam.* – avec qn, mit einer Pers. *als Beischläfer,* mit Jem. *als Concubine* zusammen leben, im Concubinate leben; homme aisé, commode à –, Mensch, mit dem gut leben *od.* umgehen ist, mit dem sich leicht auskommen läßt, umgänglicher, verträglicher Mensch; difficile à –, mit dem es schwer ist, in Frieden zu leben, fertig zu werden *od.* auszukommen, ungesellig, schroff; unverträglich; savoir –, zu leben wissen, Lebensart besitzen; savoir-vivre, (feine) Lebensart, *f.*; apprendre à – (à qn), (Jem.) Lebensart lehren, (ihm) zeigen, was Lebensart heißt (*fam.* einem den Kopf zurechtsetzen, ihn züchtigen); il ne vivra pas, er wird nicht am Leben bleiben; vive..! es lebe..! vivat..! vive le roi! es lebe der König! der König soll leben (hoch)! vive la joie! es lebe die Freude! die Freude hoch! *subst. m.* c'est un vive la joie, er läßt die Freude hoch leben, er ist ein lustiger Cumpan; vivent les arts! es leben die Künste! *ehem.* vive Dieu! so wahr (ein) Gott lebt! straf' mich Gott! Gott verdamm' mich! potz tausend! qui vive? wer da? qui-vive, *subst. m.* Werda, *n.* Wacheruf, *m.*; les deux troupes en vinrent au qui-vive, die beiden Truppenabtheilungen kamen *od.* näherten sich bis zum Werdaruf, riefen einander an; das Werda erschallte zwischen ihnen; *fig. fam.* être sur le qui-vive, auf seiner Hut sein, sehr wachsam *od.* achtsam sein, sich wohl vorsehen *od.* hüten; auf dem Sprunge stehen, bereit sein, einen Angriff abzuwehren.

Vivre, *m.* (s. Vivre, *vn.*) 1° Lebensunterhalt, *m.* Nahrung, *f.*; 2° -s, *pl.* A. Lebensmittel, *n. pl.* Mundvorrath, Proviant, *m.*; B. *im w. S.* Proviantlieferung, (Kriegs- *od.* Heers)Verpflegung; ‖ des -s, Proviant..; administration des -s, Proviant- *od.* Verpflegungswesen, *n.*; *ehem.* -s-pain, Commißbrod, *n.*

Vivre, *f. alt.* s. Vipère; (Blas.) Ringelschlange, *f.*

Vivré, *adj.* -e, *f.* (v. Vivre, *f.*) (Blas.) mit Schlangenwindungen, mit viereckigen Windungen.

Vizir, *m.* (*arab.* wisir, *v. pers.* vezier) Vezier, *n.* (*türkisch. Reichsrath*); grand –, Großvezier, *m.* (*türk. Premier-Minister*); *fig. fam.* c'est un –, er ist ein despotischer Gebieter, ein wahrer Satrap; parler en –, wie ein Großvezier, wie ein Satrap, d. h. in einem hohen, gebieterischen Tone reden.

Vizir(i)at, *m.* (v. Vizir) 1° Vezierstelle, -würde, *f.* -posten, *m.* -amt, *n.*; 2° Dauer des Vezieramtes, *f.* Vezierat, *n.*

Vocabulaire, *m.* (v. *lat.* vocabulum) 1° (alphabetisches) Wörterverzeichniß, (kurzgefaßtes, kleines Sprach-) Wörterbuch; Vocabelbuch; *im eng. S.* Verzeichniß von Kunst- u. Fachausdrücken, *n.* alphabetisch geordnete Terminologie, *f.* (technisches) Wörterbuch, *n.*; 2° *im w. S.* Wörtervorrath, -reichthum, Sprachschatz, *m.*

Vocabuliste, *m.* (s. Vocabulaire) *selt. gebr.* Vocabeln- *od.* Wörterbuchschreiber, *m.*

Vocal, *adj.* -e, *f.* (*engl.* vocal, *ital.* vocale, *lat.* vocalis) 1° (Anat., Physiol.) (*die Stimme hervorbringend od. betreffend*) Stimm..; 2° (*was durch die Stimme ausgedrückt wird*) mündlich; laut (*im Ggs. v.* Mental, still, heimlich, inner); (Mus.) von Menschenstimmen vorgetragen, Sing.., Sang.., Vocal.. (*im Ggs. v.* Instrumental, Instrumental..); ‖ organe, instrument –, Stimmwerkzeug, *n.*; appareil –, System der Stimm- u. Sprachorgane, *n.*; musique -e, Vocalmusik, *f.* Gesang, *m.* Singspiel, *n.* gesungene Musik, *f.*; sérénade -e, Singständchen, *n.*; ‖ vocaux, *subst. m. pl.* 1° Stimmgeber, Stimm- *od.* Wahlfähige, -berechtigte (*in Klöstern*), *m. pl.*; 2° (Philos.) s. Nominaux; ‖ (partie) -e, *subst. f.* (Mus.) Singstimme, *f.*

Vocalisation, *f.* (s. Vocaliser) Scalasingen, Vocalisiren, *n.*

Vocaliser (v. *lat.* vocalis) *vn.* (Mus.) (zur Uebung) die Töne (ohne Nennung der Noten) singen, Scala singen, vocalisiren.

Vocatif, *m.* (*lat.* vocativus) (Gramm.) Anredefall, Ruffall, (der) fünfte Fall, Vocativ, *m.*

Vocation, *f.* (*ital.* vocatione, *lat.* vocatio) 1° Beruf, *m.* A. (göttliche) Berufung (zu einem Amte ꝛc.), *f.* göttlicher, höherer Ruf; B. (inniger, mächtiger) Trieb, dringender Antrieb, Naturtrieb, Hang, *m.* Neigung, Naturstimme, Vorliebe; C. (entschiedene) Anlage, *f.* Talent, *n.*; D. (von der Vorsehung ertheilte) Bestimmung, Aufgabe, *f.* Zweck des (menschlichen ꝛc.) Daseins, *m.*; 2° Berufung, Vocation, *f.* A. (Égl. cath.) Berufung zur Seelsorge, zum Kirchendienst, *f.* (der an einen Geistlichen von einem Bischofe erlassene) Ruf, *m.*; B. (Théol.) Berufung (der Heiden ꝛc.), *f.*; ‖ – pour la peinture, etc., Beruf zur Malerei ꝛc. *m.*

Vocaux, *m. pl.* s. Vocal.

Vochysie, *f.* (Bot.) Vochysie, vochysia, *f.* (*Pflanzengatt.*)

Vochysi(ac)ées, *f. pl.* (s. Vochysie) (Bot.) (Fam. der) Vochysien, vochysieæ (G.-St.-H.), vochysiaceæ, *f. pl.* (*Kunth*).

***Vociférations**, *f. pl.* (*v. lat.* vociferatio) lärmendes Gerede, Schreien, Geschrei, Lärmen, Gelärm, Toben, *n.*

***Vocifère**, *adj.* (s. Vociférer) (Zool.) schreiend, Schrei.., vociferus; ‖ *subst. m.* Schreifalk, buteo vociferus, *m.*

***Vociférer** (*v. lat.* vociferari) *vn.* laut u. zornig die Stimme erheben, mit zornig erhobener Stimme reden *od.* durcheinander reden, (durcheinander) schreien, (schreien u.) lärmen, toben, schmähen, schimpfen.

Voghésique, *adj.* (s. Vosges, *G. IV.*) (Chim. org.) acide –, Voghesensäure, *f.* ac. voghesicum (*Gay-Lussac*), s. Paratartrique (*Berz.*)

Vœu, *m.* (*engl.* vow, *span. u. ital.* voto, *lat.* votum) 1° Gelübde, Gelöbniß, Angelöbniß, *n.* (gelobender) Schwur, *m.*; *abs.* -x, Ordens- *od.* Keuschheitsgelübde, *n.* Profeß, *f.*; 2° *im w. S.* (der) gelobte Gegenstand, (das) gelobte Geschenk, Votivbild, *n.* -tafel, *f.* ꝛc (s. Ex-voto); 3° Wille, *m.* A. (der durch Abstimmung kundgegebene) Wille, *m.* -nsmeinung: Stimme; Wahlstimme; B. (gesetzliche) Bestimmung, Verordnung, Vorschrift, *f.* Sinn, *m.*; 4° Wunsch, *m.*; ‖ – simple, einfaches (der Kirche *od.* der Gottheit geleistetes) Angelöbniß *od.* Versprechen; – solennel, feierliches Gelübde; – de virginité, Gelübde der *od.* ewiger Jungfrauschaft, der Keuschheit; faire un –, ein Gelübde thun *od.* ablegen, etw. geloben; *fig. fam.* je n'ai pas fait – de faire telle et telle chose, ich habe mich durch kein Gelübde verpflichtet, ich habe nicht gelobt, das u. das zu thun; ich habe das nicht geschworen; je n'ai pas fait – de ne pas faire cette chose, ich habe das nicht verschworen; prononcer ses -x, sein (Ordens-) Gelübde ablegen, Profeß thun; faire, former des -x pour qu, Wünsche für das Wohlergehen Jem. thun, ihm alles Gute wünschen, ihm Glück wünschen, ihn mit seinen Wünschen begleiten, ihm seine Wünsche mit auf den Weg geben; wünschen, er möge seinen Zweck erreichen, es mit ihm halten, (mit seinen Wünschen *od.* in seiner Seele) ihm anhangen; ce tableau est un –, dieses Gemälde ist ein Votivbild, verdankt sein Entstehen *od.* seine Anwesenheit in diesem Tempel ꝛc. einem Gelübde; donner son –, seine Stimme abgeben, stimmen.

Vogue, *f.* (*v.* Voguer) 1° (Mar.) *alt.* Wogen, Fortrudern, Rojen, *n.* Fortbewegung (einer Galeere) durch Ruderkraft, *f.* Antrieb, Zug, Schuß, *m.*; 2° (großer) Ruf (, in dem eine Person *od.* S. steht), (durch den Ruf erzeugter) Zulauf (zu ders.), Zudrang, *m.*; Aufnahme, Mode (, in welche dies. gekommen ist), *f.* Zug, *m.*; ‖ ce marchand a la –, dieser Kaufmann hat den Zulauf des Publicums *od.* den Ruf, hat großen Zulauf, ist in Aufnahme, ist sehr beliebt; es ist Mode, sich an ihn zu wenden; mettre en –, in Ruf *od.* Aufnahme bringen.

Voguer (*v. deutsch.* wogen) *vn.* 1° mit Rudern fortgetrieben, fortgerudert werden; angerudert kommen; treiben, schwimmen; 2° *überh.* (auf irgend welche Art) fort- *od.* dahinschiffen; segeln; steuern; (auf dem Wasser) treiben; getrieben werden; flott sein; nagen (*jetzt gewöhnl.* Siller, Marcher, Aller de l'avant); 3° (*mit Rudern forttreiben*), fortrudern, rojen; 4° *uneig.* (Chap.) faire – l'étoffe, den Zeug fachen; ‖ *va.* (Pot.) (den Thon) kneten; ‖ *fig. prov.* vogue la galère, es treibe die Galeere! nur frisch zu u. auf gut Glück! es mag jetzt gehen wie es will.

Vogueur, *m.* (*v.* Voguer) *alt.* Ruderer, *m.*

Voi, s. Vois.

***Voici**, *præp.* (*v.* Voir, Vois *u.* Ici) (*eig.* siehe hier) 1° hier; da; 2° hier ist, hier sind; da ist, da sind; da bin, da bist; da hast Du; da haben Sie; 3° *chem. vor dem Infinit.* – venir le mari, etc. siehe da, wer kommt? der Mann ꝛc.; da *od.* so kommt gerade der Mann ꝛc.; ‖ nous – six, wir sind hier unserer sechs; – qu'il vient, da kommt er eben; l'homme que –, der Mann hier; en – la preuve, hier ist der Beweis davon.

Voie, *f.* (*engl.* way, *deutsch.* Weg, *ital. u. lat.* via) 1° (*ein von Menschen betretener*) Weg, *m.* A. (– large), (breite) Bahn; Straße; *bes.* (altrömische Heer-)Straße, via (Appia, etc.), *f.*; B. (– étroite) (enger) Pfad; Gang; (Fuß-)Steig, *m.*; C. (*etw. einer Strasse Aehnliches*) (Astron.) – lactée, Milchstraße *f.*; D. *im weit. Sinn* (*Fuhrwerk*) par la – de terre, de mer, zu Lande, zur See; mit Landgelegenheit *od.* -fracht, mit Seefracht, zu Schiffe; par la – de la poste, etc., mit der Post ꝛc.; E. *fig.* Mittel, *n.* Weg (, um zu einer Sache zu gelangen), *m.*; Weg (zum Paradiese, der Verdammniß ꝛc.); Pfad, *m.* Bahn, *f.*; *im eng. S.* (Écrit. Ste) -s, *pl.* Wege, *m. pl.*; *bes.* Gebote des Herrn), *n. pl.*; (Chim.) Scheidungsart, *f.* Weg, *m.*; 2° (*Weg, den ein Thier od. eine sonstige Sache nimmt*) A. (Chasse) Spur, Fährte (des Wildes); B. (Wagen-)Spur, *f.* (Rad-)Geleise, *n.*; C. *dicht.* (Sonnen- ꝛc.)Bahn, *f.*; D. (Anat.) Kanal, Gang, *m.*; -s digestives, premières -s, Verdauungskanal, Nahrungsschlauch, *m.* (die) ersten Wege, *pl.* primæ viæ; -s urinaires, Harnwege, -gänge; -s biliaires, etc., Gallengänge ꝛc., *m. pl.*; E. (Mar.) – d'eau, Oeffnung, *f.* Riß, Spalt, durch den das Wasser eindringt, Leck; F. – de la scie, Sägenschnitt, *m.*; 3° Raum (, *in dem sich etwas bewegen kann*), Zwischenraum, Spielraum, *m.* Flucht, Weite, *f.*; *bes.* Raum zwischen beiden Rädern (eines Wagens), *m.* Achsenweite, Breite, *f.*; 4° (Métrol.) A. (ein) Wagen *od.* Karren voll, *m.* Fuhre (Steine ꝛc.), *f.* Klafter (Holz), *n.* Faden (*von sechs Fuss Länge u. vier F. Höhe u. Tiefe*), *m.*; B. Tracht, *f.* zwei Eimer (Wasser), *pl.*; Sack (Kohlen), *m.*; 5° (Fabr. de piano) – de sautereau, Pfriem zur Erweiterung der Dockenlöcher, *m.*; ‖ – large, *a*, breiter Weg, *m.* breite Bahn *oder* Straße; *b*, *fig.* (die) breite Straße, Bahn des Lasters, *f.* Weg zur Verdammniß, *m.*; *c*, breite, weite, große Oeffnung, breite Bahn, *f.*; großer, gewaltiger Leck, *m.*; – étroite, *a*, schmaler Weg, enger Pfad; *b*, *fig.* (der) enge Pfad (der Tugend), Tugendpfad, *m.*; – publique, öffentliche, offene Straße; Land- *od.* Heerstraße, *f.*; Straßen u. öffentliche Plätze, *pl.*; -s de communication, Verbindungswege, Communicationswege, Land- u. Heerstraßen, Eisenbahnen u. Kanäle; – latérale, Nebenweg, *m.* Neben-, Anschluß-, Verbindungs- *oder* Zweigbahn, *f.*; – d'évitement, Ausweichplatz, *m.*; *prov.* il est toujours par – et par chemin, er ist stets auf der Landstraße, unterwegs *od.* auf Reisen; *fig.* la – du salut, der Weg *od.* Pfad zur ewigen Seligkeit; l'impie s'est égaré dans ses -s, der Gottlose hat sich verirrt auf seinen Wegen; toute chair avait corrompu sa –, als les Fleisch hatte seinen Weg verderbt, alle Menschen wandelten auf bösen Wegen; par la – des armes, auf kriegerischem Wege: *a*, durch die Waffen; durch *od.* mit Waffengewalt; mit gewaffneter Hand; *b*, auf der kriegerischen Laufbahn, als Soldat; par la – de la faveur, durch Gunst; -s de conciliation, Weg der Versöhnung *od.* der Güte; versöhnliche, gütliche Maßregeln; (der) gütliche Weg; -s de rigueur, Weg der Strenge, strenge *od.* scharfe Maßregeln; -s obliques, krumme Wege, *pl.*; – détournée, Umweg, *m.* indirecte Mittel, *pl.*; (Chim.) par la – sèche, humide, auf trockenem, feuchtem Wege; (Jur.) -s de droit, Wege Rechtens, *pl.* (der) gerichtliche Weg; Rechtsmittel, *pl.*; -s de fait, Thätlichkeiten, Realinjurien, thätliche Beleidigungen, *f. pl.* thätliche An- *od.* Eingriffe, *m. pl.*; Gewaltthätigkeiten, *f. pl.*; être en – d'accommodement *ou* de s'accommoder, auf dem Wege *od.* darüber aus sein, sich zu vergleichen; -s et moyens, Mittel u. Wege; *fig.* mettre qn sur la –, Jem. auf die Spur bringen; *fam.* ihm auf die Sprünge helfen; cette voiture a la –, dieser Wagen hat die gehörige, gesetzliche Achsenweite, Breite *od.* Spur; (Drap.) donner une – de chardon, (einen Zeug) aufkratzen; donner une – de calandre, (einen Zeug achtmal) durch die Rolle laufen lassen.

Voie, *Präs. Subj. 1ste u. 3te Pers. Sing. v.* Voir.

***Voilà**, *præp.* (*v.* Voir, Vois *u.* Là, *vgl.* Voici) 1° da, dort; 2° da *od.* dort ist; da, dort sind; da bin (ich); da bist (Du); da hast Du, da haben Sie; ‖ le –, da ist er; le – qui arrive, da kommt er (eben); me –, da bin ich, hier bin ich; – qn qui vient, da kommt Jem.; l'homme que –, dieser Mann da; – ce qui en résulte, das kommt davon; das kommt dabei heraus; – qui est bien, das ist gut; – tout, das ist Alles; damit ist die Sache abgemacht;

weiter Nichts; – ce que c'est que de faire l'impertinent, das kommt dabei heraus, wenn man unverschämt ist; – qu'on sonne, da schellt man; in dem Augenblicke schellte man; ne voilà-t-il pas qu'il se met à pleurer? fängt er da nicht an zu weinen? sollte man es wohl glauben, daß er da anfing zu plärren? fällt es ihm da nicht ein zu plärren?

Voile, *m.* (*engl.* veil, *span.* *u.* *ital.* velo, vela, *lat.* velum) 1° Vorhang; 2° *im eng. S.* A. (*Kopf-od. Gesichtsvorhang*) Schleier, *m.*; *im w. S.* (Comm.) Schleierflor, -stoff, *m.*; B. (Anat.) – du palais, Gaumensegel, *n.*; C. (Bot.) Schleierhaut, *f.* Vorhang (der Pilze), *m.* s. Cortine; 3° *fig.* Schleier, Vorhang, Deckmantel, Mantel der christlichen Liebe; ‖ – de crêpe, Florschleier; le grand –, der Trauerschleier; prendre le –, den Schleier nehmen, sich einkleiden lassen, eine Nonne werden; *fig.* les -s de la nuit, die Schleier der Nacht; couvrir d'un –, mit einem Schleier bedecken, verschleiern; umschleiern; in einen Schleier hüllen; hinter einem Vorhange verbergen; verhängen; *fig.* mit einem Mantel bedecken, bemänteln; verstecken; sous le – de l'amitié, unter dem Deckmantel der Freundschaft; se couvrir du – de la pitié, die Frömmigkeit zum Deckmantel nehmen; tirer le – sur les défauts d'autrui, die Fehler des Nächsten mit dem Mantel der christlichen Liebe bedecken.

Voile, *f.* (s. Voile, *m.*) Segel, *n.* (*im weit. Sinn*: Schiff); ‖ mettre les -s au vent, mettre (un navire) à la –, unter Segel gehen, absegeln; faire –, segeln; prêt à faire –, segelfertig; aller à -s et à rames, mit Segeln u. Rudern gehen, segeln u. rudern; *fig.* (mettre toutes les -s au vent) alle Segel aufspannen, sein Möglichstes thun; mettre toutes les – dehors, faire force de -s, alle Segel beisetzen *od.* aufspannen, mit vollen Segeln fahren *od.* davon eilen; à pleines -s, mit vollen Segeln; *fig.* donner dans un dessein à pleines -s, einem Vorhaben von ganzem Herzen beitreten, einen Vorschlag mit beiden Händen ergreifen.

Voilé, *adj.* -e, *f.* 1° (v. Voile) (Mar.) mit Segeln (versehen), besegelt; 2° s. Voiler.

Voiler (v. Voile) *va.* verschleiern, verhüllen, verhängen; umfloren; (eine Nonne) einschleiern; *im w. S.* (die Sonne ꝛc.) verhüllen, verbergen, sich vor (dies.) ziehen, vor (dies.) treten (v. *Wolken*); (die Stimme) belegen; *fig.* bemänteln (de qc., mit etw.); (etw. unter einem Anscheine ꝛc.) verstecken, verbergen; ‖ se –, sich verschleiern ꝛc.; ‖ voilé, -e, verschleiert; umflort ꝛc.; (Bot.) zum Theil vom Kelche umschlossen, verschleiert(e Frucht), velatus (*Cand.*); *im w. S.* belegt, gedämpft, etwas rauh(e Stimme, -es Organ); (Technol.) matt(es Porzellan ꝛc.); *fig.* bemäntelt ꝛc.; versteckt, verstohlen(er Blick).

Voilerie, *f.* (s. Voilier) Segelmacherei, -manufactur, *f.* -boden, *m.*

Voilier, *m.* (s. Voile) 1° Segelmeister, -macher; 2° (guter ꝛc.) Segler, *m.* (schnell ꝛc.) segelndes Schiff, *n.*; bon, fin –, guter Segler, Schnellsegler; 3° (Ichth.) Segler, Segelfisch, Istiophorus, *m.*

Voilière, *f.* (v. Voile) (Géom.) Segellinie, Kettenlinie, *f.*

Voilure, *f.* (v. Voile) 1° *Sammelw.* Segelwerk, *n.*; Segel, *n. pl.*; 2° Segelstellung (-kunst), *f.*

Voir (*span.* veer, *ital.* vedere, *lat.* videre) *va.* *u.* *vn.* *unreg.* (Je vois, tu vois, il voit; nous voyons, vous voyez, ils voient. Je voyais. Je vis. J'ai vu. Je verrai. Je verrais. Voi, vois; voyez. Que je voie; que nous voyions, que vous voyiez. Que je visse. Que j'eusse vu. Voyant) 1° sehen: A. *überh.* (mit dem Auge) wahrnehmen; erblicken; schauen; *im w. S.* erleben; B. (aufmerksam) ansehen; besehen; betrachten; beobachten; anschauen; (Augen-) Zeuge (eines Vorgangs ꝛc.) sein; (einen Brief ꝛc.) einsehen, Einsicht (von dems.) nehmen; (ein Buch ꝛc.) durchsehen; (eine Wunde ꝛc.) untersuchen; sich (etw.) ansehen, (etw.) in Augenschein nehmen, beaugenscheinigen; (bei einer S.) zusehen, zuschauen, als Zuschauer zugegen sein; *im eng. S.* (amtlich) in Augenschein nehmen, beaugenscheinigen; besichtigen; inspiciren; (auf etw.) achten, Acht (auf etw.) geben *od.* haben; (etw.) beobachten; zusehen (, was geschieht ꝛc.); (bei einer S.) nachsehen; *im w. S.* *a*, prüfen, untersuchen; *bes.* nachsuchen; (in einer S., unter Gegenständen ꝛc.) nachforschen; *b*, sich Mühe geben (, etw. zu bewerkstelligen); (etw. genau einzurichten ꝛc.) suchen; zusehen (, daß *od.* wie man etw. einrichtet ꝛc.); *c*, nachfragen, nachsehen, zusehen (, ob Jem. zu Hause ist ꝛc.); *d*, versuchen, zusehen (, ob etw. paßt ꝛc.); kosten, schmecken; riechen; fühlen (, ob etw. gut ist ꝛc.); C. ersehen, *dicht.* erschauen; bemerken; wahrnehmen, entdecken, (einer Pers. *od.* Sache) ansichtig werden; (Jem., etw.) zu Gesicht bekommen; finden; *fig.* *a*, (be)merken; entdecken, wahrnehmen; verstehen; *b*, (mit dem geistigen Auge) sehen, schauen, erkennen; die Anschauung, das Bewußtsein (einer S.) haben; *c*, diese *od.* jene Ansicht (von etwas) haben, (etwas so oder so) ansehen; beurtheilen; (eine Sache von einem Gesichtspunkte aus) betrachten, (über eine Sache) urtheilen, eine Meinung haben, etwas (zu einer S.) meinen; 2° *im w. S.* *u.* *uneig.* A. (Jem.) besuchen, (ihm) einen Besuch machen, zu (ihm) kommen *od.* gehen, (ihm) seine Aufwartung machen; B. (Jem., diese od. jene Menschenclasse) bei sich sehen, empfangen; il voit toute sorte de monde, er empfängt alle mögliche Menschen, sein Haus ist allerlei Leuten geöffnet, zu ihm kommen allerlei Leute; C. (mit Jem.) Umgang haben, verkehren; (Jem. zuweilen, oft ꝛc.) sehen; mit (Jem.) zusammenkommen *od.* treffen; in (einem) Verkehr stehen; D. (mit einem Frauenzimmer Umgang haben, zu thun haben, verkehren, (dass.) berühren, erkennen; E. (Länder ꝛc.) durchreisen, bereisen, durchwandern, -ziehen; (Menschen, die Welt ꝛc.) kennen lernen, sehen, (Menschen- ꝛc.) Kenntniß sammeln; ins (Feuer ꝛc.) kommen; F. v. *Sachen*: *a*, Zeuge (von etw.) sein, (Schlachten ꝛc.) sehen; *b*, die Aussicht auf (einen Garten ꝛc.) haben, nach (dem Garten ꝛc. zu) hinausgehen, -liegen; nach (einem Berge ꝛc.) zu liegen; (Guerre) (eine Stadt ꝛc.) bestreichen; ‖ se –, 1° sich (selbst) sehen *od.* erblicken; 2° sich *od.* einander sehen, mit einander umgehen *od.* Umgang haben, einander besuchen; 3° zu sehen sein, sichtbar sein, ins Auge fallen, auffallen; 4° gesehen werden; vorkommen, sich zeigen; cela s'est vu, das *od.* so etw. hat man schon erlebt *oder* (schon) gesehen, ist schon vorgekommen, ist nichts Neues; ‖ 1° – le jour, *a*, die Tageshelle, das (Tages- *od.* Sonnen-)Licht sehen, erblicken *od.* erkennen; *b*, das Licht *od.* die Welt erblicken, zur Welt kommen, geboren werden; an den Tag kommen; – souffrir, – les gens tristes, Andere leiden (b) *od.* traurig sehen, die Leiden Anderer ansehen; Zeuge der Leiden Anderer sein; je n'aime pas à – cela, ich sehe das nicht gern; cette réforme aura lieu et nous la verrons, diese Reform wird Statt finden, und wir werden sie noch erleben; *abs.* – clair, sehen (können), das Sehvermögen, die Sehkraft haben; *fam.* hell aus den Augen sehen; *fig.* hell (in einer S.) sehen; – trouble, (Alles) undeutlich *od.* unklar sehen; – double, (alle Gegenstände) doppelt sehen, doppelsichtig sein, an Doppelsichtigkeit *od.* Diplopie leiden; – de près, de loin, (gut) in die Nähe, in die Ferne sehen; *fig.* – de loin, bien loin, sehr weit sehen, die Dinge von Weitem kommen sehen; einen umfassenden Gesichtskreis, *bes.* viel Umsicht, einen großen Scharfblick besitzen, ein umsichtsvoller, scharfsichtiger Kopf sein; *fig.* – qn de bon œil, de mauvais œil, Jem. mit günstigen, ungünstigen Augen ansehen, ihn gern, ungern sehen, ihm hold, abhold sein; – qc. de bon œil, de mauvais œil, etw. gern, ungern sehen, etw. wohlgefällig, mißfällig aufnehmen; il a vu la mort de près, er hat den Tod in der Nähe gesehen, er hat dem Tode ins Auge gesehen, *dicht.* ins Angesicht geschaut; voyez quelle insolence, voyez l'insolence! ei, seht doch welche Unverschämtheit! man sehe doch einmal diese U.! hat man je eine solche U. gesehen? voyons (un peu) ce que vous savez, laßt (einmal) sehen, was Ihr wißt; lassen Sie uns einmal sehen, zeigen Sie uns, was Sie wissen; voyons! ne faites pas l'enfant, nun, sein Sie nicht kindisch! still doch, ruhig, sein Sie kein Kind! seid doch kein Kind! j'ai vu le temps que l'on faisait.., ich habe die Zeit gesehen *od.* erlebt, da *od.* als man .. machte, ich habe es erlebt, daß man .. machte; j'ai vu le moment que, ich glaubte einen Augenblick, daß; es war nahe daran, daß; à –, *a*, (c'est à –) das ist zu sehen, genauer nachzusehen; das muß untersucht werden; *b*, c'est à –, das muß man, müssen wir sehen; das wird sich zeigen; *c*, wenn man (die Art ꝛc.) sieht (, wie er sich kleidet ꝛc.); dem Anblicke nach zu urtheilen; *fam.* allez-y –, sehen Sie selbst zu; fragen Sie selbst nach; – qc. à fond, etw. gründlich nachsehen, prüfen, untersuchen, revidiren; voyez à ce qui se passera, sehen Sie doch (einmal), was vorgeht; achten Sie doch auf das, was vorgeht; c'est à vous à – qu'il ne lui manque rien, es ist an Ihnen, dafür zu sorgen, daß ihm Nichts fehlt; voyez à nous faire dîner, sehen Sie zu, daß Sie etwas für uns zu essen finden; suchen Sie, etwas für uns zu essen zu bekommen; il faut –, das muß man sehen; wir wollen sehen; faire – qc., *a*, etw. sehen lassen, zeigen; *b*, *fig.* (einem) etw. zeigen, beweisen; laisser –, *a*, sehen lassen; erlauben, daß (Jem. etw.) sieht; *b*, *fig.* (Jem.) einen Blick (in etw.) thun lassen, (ihn etw.) errathen lassen, (ihm etw.) zu verstehen geben; – tout en beau, Alles von der günstigsten Seite, im günstigsten Lichte

erblicken; – tout de travers, Alles von der verkehrten Seite ansehen, über Alles schief urtheilen; verkehrte Ansichten, ein schiefes Urtheil haben; selon ma manière de –, nach meiner Ansicht *od.* Meinung, meines Erachtens; nach meiner Denkungsweise; 2° – un malade, einen Kranken *a*, besuchen, *b*, behandeln; aller – qn, Jem. besuchen, zu Jem. gehen, ihm einen Besuch machen; zu Jemanden (aufs Zimmer) kommen; – ses juges, seinen Richtern seine Aufwartung *od.* Reverenz machen, bei seinen Richtern Besuche abstatten, zu ihnen ins Haus gehen; ce n'est pas un homme à –, er ist kein Mann, mit dem man Umgang haben könnte, man kann mit diesem Menschen nicht wohl umgehen; *fig. prov.* faire – du pays à qn, Jem. gehörig (im Lande) herumführen; ihm tüchtig zu schaffen machen (s. Pays); il n'a pas encore vu le feu, er ist noch nicht im Feuer gewesen, er hat noch kein Pulver gerochen; se – dans la misère, sich im Elende sehen *od.* erblicken; sehen, daß man im Elende steckt; cela se voit, *a*, das ist zu sehen, das sieht man; *b*, das sieht man, das kommt vor.

Voire, *adv.* (*lat.* vere) 1° *alt.* wahrlich, s. Vraiment; 2° *fam.* sogar, selbst, bis auf (den rc.) (s. Même).

Voirie, *f.* (s. Voie, Voyer) 1° Wegeamt, Wegeaufseheramt, *n.*; 2° Schindanger, *m.* Schindergrube, Kothgrube, *f.*; ‖ de –, Wegeamts..; Wege..; Straßen..; police de la –, Straßenpolizei, *f.*

Voisin, *adj.* -e. *f.* (*lat.* vicinus) 1° benachbart, Nachbar..; angrenzend; anstoßend; umliegend; naheliegend, -gelegen; 2° *fig.* (einer S.) nahe kommend, an (Freiheit rc.) grenzend; – de la licence, etc., an Zügellosigkeit rc. grenzend, fast zügellos rc.; être – de qc., einer S. nahe sein, stehen *od.* kommen, an etw. grenzen; ‖ *subst.* Nachbar, *m.* -in, *f.*; de –, d'un bon –, nachbarschaftlich.

Voisinage, *m.* (v. Voisin) Nachbarschaft, *f.* 1° benachbarte Lage, Nähe, *f.*; 2° (Inbegriff der) Nachbarn, *pl.*; 3° (die) benachbarten Orte, *m. pl.* Umgebungen, *f. pl.* Umgegend, Gegend, *f.*; ‖ de –, nachbarschaftlich.

Voisiner (v. Voisin) *vn. fam.* die Nachbarn besuchen, mit der Nachbarschaft verkehren, Nachbarns *oder* Gevatterbesuche machen; gute Nachbarschaft halten.

Voiture, *f.* (*ital. u. lat.* vectura) 1° Fuhrwerk, *n.* Wagen, *m.*; *im eng. S.* Kutsche, Carosse; 2° Fuhre, *f.* A. (das) Fahren, *n.* Transport (zu Wagen, auf der Achse), *m.* Fracht, *f.*; B. (*die in einem Wagen transportirten Sachen od. Pers.*) Wagen voll, *m.* Ladung, Fracht, *f.*; C. Fuhr- *od.* Frachtlohn, *m.*; ‖ – de place, Stadtwagen, (ein) gewöhnlicher Miethwagen, *m.*; – par eau, Wasserfuhrwerk, Schiff; – par terre, Landfuhrwerk, *n.* Wagen, *m.*; en –, im Wagen; zu Wagen; aller en –, zu Wagen gehen; (im *od.* mit einem Wagen) fahren; se promener en –, spazieren fahren, ausfahren, eine Spazierfahrt machen; *fam.* mettre bas sa –, mettre – (à) bas, (seinen Wagen, mit dem Wagen) umwerfen; – de vin, Fuhre, Ladung Wein, Weinfuhre, -fracht, *f.*; demi-voiture, halbe Fuhre, Ladung *od.* Fracht; de –, *a*, Wagen..; *b*, Fuhr..; Fracht..; lettre de –, Frachtbrief, *m.*

Voiturer (v. Voiture) *va.* 1° (*Waaren mit Hülfe eines Fuhrwerks von der Stelle*) schaffen, bringen, verführen, fahren, befördern, spediren, transportiren; 2° *fam.* (Jem. *in seinem Wagen*) ausfahren, fahren, *fam.* kutschiren; ‖ – par terre, zu Lande, mit Landfracht, auf der Achse verführen, verfahren; ‖ voituré, -e, verführt rc.

Voiturin, *m.* (*ital.* vetturino, s. Voiture) 1° Miethkutscher, *südd.* Hauderer, *in Italien*: Vetturino; 2° Wagen eines Miethkutschers, Miethwagen, *m.*

Voix, *f.* (*engl.* voice, *span.* voz, *ital.* voce, *lat.* vox) 1° Stimme, *f.* A. (Physiol.) *der von Menschen u. Thieren vermittelst der ausgeathmeten Luft im Kehlkopfe hervorgebrachte Ton*: – brute, rohe, ungehinderte, unarticulirte Stimme, *f.* Schrei; Ruf, *m.* (s. Cri); – articulée, gegliederte, articulirte St., Sprache; Aussprache (s. Parole, Prononciation); – modulée, modulirte St., *f.* Gesang, *m.* (s. Chant); (Chasse) la – des chiens, das Anschlagen, Bellen der Hunde, Hundegebell, *n.*; – des oiseaux, Stimme, *f.* Singen, Zwitschern, *n.* Gesang, *m.* Gezwitscher der Vögel, *n.*; – du lion, Stimme, *f.* Brüllen, Donnergebrüll des Löwen, *n.*; B. *in eng S.* (Art, Ton, Umfang der) Stimme; Singstimme, *f.*; C. (*ein der Stimme ähnlicher Ton*; *ein stimmähnliche Töne hervorbringendes, die Stimme nachahmendes Werkzeug*) Stimme; D. *im weit. Sinn u. fig. a*, Rede, *f.* Wort, *n.* Sprache *f.*; Ruf; Schrei, *m.*; *b*, (– intérieure) (innere) Stimme, *f.* Zug (des Herzens rc.); Trieb, Antrieb (der Natur rc.); Stachel, Reiz, *m.* Aufforderung (der Leidenschaften rc.); Regung (der Menschlichkeit rc.), *f.*; Gefühl, *n.* Ruf (der Ehre rc.), *m.*; *c*, (*eine Meinung, einen Willen ausdrückende*) Stimme, (Willens-)Meinung; (Meinungs-)Aeußerung; Ansicht; Stimmung; Abstimmung; Entscheidung, *f.* Entschluß, *m.*; Wahl(stimme), *f.*; Urtheil; Gericht (der öffentlichen Meinung rc.); *bes.* beifälliges Urtheil, *n.* Beifall, *m.*; Zustimmung; (günstige) Wahl, *f.*; *d*, Stimmrecht; Wahlrecht, *n.* (s. Suffrage, droit de suffrage); *e*, (entehrende, warnende) St., *f.* Rath, *m.*; Warnung, *f.*; Zuspruch, *m.*; *f*, (*mit einer Stimme begabte Pers.*) a, (Mus.) Sänger, *m.* -in, *f.*; b, (der, die) Abstimmende, Stimmende, *m. u. f.* Stimmegeber, *m.* -in, *f.*; 2° *im w. S.* (Gramm.) A. (der der Stimme gegebene) Ton, Laut, *m.*; B. Form (eines Zeitworts), *f.*; ‖ – humaine, Menschenstimme, *f.* *a*, menschliche St., Menschenstimme; *b*, (Orgue) Vox humana, *f.* Hoboenzug, *m.*; (Séméiol.) – croupale, Croupstimme, pfeifende und heisere Stimme; – nasale, *a*, Nasenstimme, näselnde St., *f.* Reden durch die Nase, *n.*; *b*, (Gramm.) Nasenlaut, *m.*; – publique, *a*, Stimme, Stimmung Aller *od.* des Publicums, allgemeine Ansicht; öffentliche Meinung, *f.* (das) öffentliche Gerücht, *n.*; Volksstimme; *b*, *im eng. S.* allgemeine Zustimmung, *f.* Beifall des Publicums, *m.*; *prov.* la – du peuple est la – de Dieu, Volksstimme, Gottes Stimme, vox populi, vox Dei; – active, *a*, thätiges Stimmrecht, Wahlrecht, *n.* Activstimme; *b*, (Gramm.) thätige Form (eines Zeitworts), *f.* Activum, *n.*; – passive, *a*, Passivstimme, Wählbarkeit; *b*, (Gramm.) leidende Form, *f.* Passivum, *n.*; – moyenne, Mittelform, *f.* Medium, *n.*; grosse –, starke, grobe, brüllende Stimme; Stentorstimme, *f.*; faire la grosse –, enfler la –, eine grobe Stimme annehmen, mit stark erhobener Stimme, mit einer Stentorstimme reden; (Jemand) anbrüllen, andonnern; – de .., ..stimme, *f.*; *fig.* la – du sang s'élève au ciel, crie vengeance, die Stimme des Bluts steigt gen Himmel, das (vergossene) Blut schreit um Rache; à, aux .. –, ..stimmig; *dicht.* la déesse aux cent –, die hundertstimmige (Göttin *od.*) Fama; canon à trois –, dreistimmiger Canon; tout d'une –, einstimmig; concert de – et d'instruments, Vocal- und Instrumentalconcert, *n.*; avoir la – de qn, die Stimme Jemands für sich haben (bes. bekommen; aller aux –, zur Abstimmung schreiten, abstimmen; aux –! zur Abstimmung! abgestimmt! (Mar.) donner la –, aufsingen; voix! gebt auf das Aufsingen Acht! Achtung aufs Wort!

Vojet, *m.* (Zool.) Stachelschnecke vom Senegal, *f.*

Vol, *m.* (*ital.* volo, volato, *span.* buelo, *lat.* volatus) 1° Flug, *m.* A. Fliegen, *n.* (v. *Vögeln etc.*); *im w. S. u. fig.* Schwung, Aufschwung, *m.*; Schweben, Aufstreben, *n.*; B. Strecke, welche ein Vogel durchfliegt ohne abzusetzen, Flugweite, *f.*; 2° *im w. S.* A. *Sammelw. a*, (Fauconn.) Stoß- *od.* Beizvögel, *m. pl.*; *b*, (Théâtr.) Flugwerk, *n.*; B. Falkenjagd, Beize, *f.*; C. s. Envergure; D. (Blas.) ausgebreitetes Flügelpaar, *n.*; ‖ 1° au –, im Fluge; à – d'oiseau, wie im Vogelfluge; in wagerechter Linie; prendre son – trop haut, seinen Flug zu hoch nehmen, zu hoch (auf)fliegen *od.* (empor)steigen, sich zu hoch aufschwingen; *fig.* (prendre un trop grand –) sich zu hoch versteigen, zu hoch hinaus wollen; *fam.* sich auf das hohe Pferd setzen, (wie Ikarus) zur Sonne aufstreben, den Sonnenflug wagen; prendre un – hardi, sich kühn aufschwingen, einen kühnen Aufschwung nehmen; *fam.* den Pegasus, das Flügelroß kühn tummeln; *fig. fam.* il est parvenu de plein –, er hat sich auf einmal *od.* rasch emporgeschwungen, er ist wie im Fluge emporgekommen; 2° – du héron, Reiherbeize, *f.*; – pour le héron, Stoßvögel zur Reiherbeize; du –, Falken.., Beiz..; *ehem.* chef du –, Beizmeister; capitaine du –, Oberfalkenmeister, *m.*; cet oiseau a trois pieds de –, dieser Vogel mißt drei Schuh im Fluge.

Vol, *m.* (s. Voler, *va.*) 1° Diebstahl, *m.*; Stehlen, *n.* Entwendung, *f.*; Raub, *m.*; – à main armée, (ein) mit gewaffneter Hand verübter, gewaltsamer Diebstahl, Raub; – de grand chemin, Straßenraub; – avec effraction, Diebstahl mit Einbruch; – domestique, Hausdiebstahl; – de nuit, nächtlicher, zur Nachtzeit begangener Diebstahl, *m.*; 2° gestohlene, entwendete *od.* geraubte Sache, *f.*

Volable, *adj.* (v. Voler) stehlbar; bestehlbar.

Volage, *adj.* (*ital.* volatico, *lat.* volaticus, s. Voler, *vn.*) 1° *phys. Bed.* A. (Path.) fliegend; Flug..; feu –, Flugfeuer, *n.*

Schwindflechte, *f.* Hitzblattern, *f. pl.* (s. Feu); B. (Mar.) unstät; 2° *moral. Bed.* flatterhaft, unbeständig (*bes.* in der Liebe); herumschwärmend, von einer Blume, Liebe ꝛc. zur andern flatternd *od.* schwärmend. Flatter.., Schmetterlings..; humeur –, Flatterhaftigkeit, *f.*; ‖ *subst. m.* flatterhafter Mensch, *m.* ≈es Herz, *n.* Flattergeist, (der) Flatterhafte, Schmetterling, *m.*

Volaille, *f.* (s. Volatile u. Voler, *vn.*) 1° *Sammelw.* (zahmes, *überh.* eßbares) Geflügel; A. Federvieh; B. Vogelfleisch, *n.*; 2° *im eng. S.* (Cuis.) Huhn, *n.*; Kapaun, *m.*; ‖ de –, Geflügel...

Volant (*part. præs. v.* Voler; *ital.* volante, *lat.* volans) *adj.* –e, *f.* fliegend: 1° der, die, das fliegt *oder* fliegen kann; zum Fliegen gebaut *od.* geeignet; Flug..; flatternd, Flatter.., volans, volitans; 2° *im w. S.* A. flüchtig; schwindend; Flug..; Schwind..; B. beweglich; leicht; ‖ 1° singe, maki –, fliegender Affe, lemur volans; poisson –, fliegender Fisch, *m.* trigla volitans; exocœtus evolans; fusée –e, von selbst steigende Rakete, Steig≈ *od.* Flugrakete, *f.*; rougeur –e, fliegende, flüchtige Röthe, ≈es Roth; Anflug von Röthe, *m.*; dartre –e, schwindende, rasch vergehende Flechte, Schwindflechte, *f.*; ≈knötchen, *m. pl.*; Zittermaal, *n.*; flüchtiger Hautausschlag, *m.*; Hitzblattern, *f. pl.*; petite vérole –e, Schwindblattern, Wind≈ *od.* Wasserpocken, *f. pl.* (s. Verole u. Varicelle); (Peint.) draperie –e, fliegendes, flatterndes, fließendes Gewand; *fig. prov.* pistole –e, Heckethaler (, der *angebl.* stets wieder zu seinem Eigenthümer zurückkehrt), *m.*; feuille –e, fliegendes, loses, einzelnes Blatt, Flugblatt, *n.*; assiette –e, Neben≈ *od.* Zwischengericht, *n.*; table –e, *a*, Tisch, der keinen bestimmten Platz hat, *n.* leichtes Tischchen, *n.* Arbeitstisch, *m.* Nähtischchen, *n.* (*jetzt* table à ouvrage); *b*, Versenktisch, *m*; chaise –e, Flugsessel, *m.*; cabestan –, fliegende Winde, Winde, die abgenommen werden kann, Winde zum Abnehmen, *f.*; manœuvre –e, fliegendes Tau; camp –, fliegendes Lager; artillerie, batterie –e, leichte, reitende Artillerie; fliegende Batterie; (Bill.) blouse –e, Freiloch, *n.*; ‖ *substant. m.* 1° Federball; 2° Windmühlenflügel, *m.*; 3° (Mécan.) Aufhaltskreuz; Drehkreuz, Stellkreuz, *n.* Aufhalter, *m.*; (– de rappel) Stellschraube, *f.*; (Horl.) (– de la sonnerie) Windfang, *m.*; 4° (Agr.) Putz≈ *oder* Fegemühle, *f.*; 5° (Modes) A. Flatterband, *n.* loser, angesteckter Besatz; B. leichter Ueberrock, *m.*; 6° (Ois.) A. Leimruthenstange; B. Dohne, *f.*; 7° (Bot.) *vulg.* – d'eau, Federkraut, *n.*; – d'étang, s. Nenuphar.

Volards, *m. pl.* (Pêch.) Flechtgerten, *f. pl.*

Volatil, *adj.* –e, *f.* (*ital.* volatile, *lat.* volatilis) (Chim.) flüchtig; zu verflüchtigen; sich (rasch) verflüchtigend; (rasch) verdunstend; ‖ alcali –, flüchtiges Alkali, (wässeriges) Ammonial, Alcali volatile fluor (*Le Sage*), *n.* s. Ammoniaque (*liquide* caustique); sel –, (trockenes) flüchtiges Laugensalz, Sal Alkali volatile siccum, Sal volatile salis Ammoniaci, *n.* s. (*sous*-carbonate d')Ammoniaque; sel – de corne de cerf, Hirschhornsalz, mit brenzligem Thieröl und Blausäure vermischtes kohlensaures Ammonial, Sal volatile Cornu Cervi siccum, Carbonas Ammoniæ pyrooleosus; liniment –, flüchtige Salbe, *f.* ≈es Liniment, Ammoniakliniment, Linimentum volatile, *n.*

Volatile, *m.* (*ital. u. lat.* volatile) geflügeltes, fliegendes Thier, Flügelthier; *bes.* be≈ *od.* gefiedertes Thier, Federthier, Geflügel, *n.* Vogel, *m.*; ‖ *adj.* geflügelt, fliegend; Vogel..; espèce –, Art fliegender Thiere; *bes.* Vogelart, *f.*

Volatilisable, *adj.* (*v.* Volatiliser) (Chim.) zu verflüchtigen, verflüchtigbar, in Dämpfe *od.* Dünste auflösbar.

Volatilisation, *f.* (s. Volatiliser) (Chim.) Verflüchtigung, volatilisatio, *f.* 1° Verflüchtigen; 2° Flüchtigwerden, Zergehen in flüchtige Theile, *n.* Verdunstung, *f.*

Volatiliser (*v. lat.* volatilis) *va.* (Chim.) verflüchtigen, flüchtig machen, in flüchtige Theile, in Dämpfe *od.* Dünste auflösen; volatilisiren; ‖ se –, sich verflüchtigen, flüchtig werden, sich in Dämpfe *od.* Dunst auflösen, verdunsten; ‖ volatilisé, –e, verdunstet ꝛc.

Volatilité, *f.* (*v. lat.* volatilis, s. Volatil) (Chim.) Flüchtigkeit, flüchtige Beschaffenheit, *f.*

Volatille, *f.* (s. Volatile *und* Volaille) *fam.* kleines (eßbares) Geflügel, *n.* kleine (eßbare) Vögel, *m. pl.*

Vol-au-vent, *m.* (Pât.) (*wörtl.* Flieg in den Wind) (warme) Fisch≈ *od.* Fleischpastete (von Blätterteig), Blätterteigpastete, *f.*

Volcan, *m.* (*span.* volcan, *engl. u. ital.* volcano, *v. lat.* Vulcanus) Vulcan, *m.* 1° (Géol.) feuerspeiender Berg, Feuerberg, ≈schlund, vulcanius, *m.*; 2° *fig.* A. vulcanische, glühende Einbildungskraft, *f.* Feuerkopf, *m.*; B. Crater (voll) kochender, gefährlicher Leidenschaften, *m.* Heer verborgener Ränke, *n.* große, Ausbruch drohende Verschwörung, *f.*

Volcanicité, *f.* (*v. neu-lat.* vulcanicus, s. Volcanique) (Géogr.) vulcanische Beschaffenheit *od.* Eigenschaft, *f.* (der) vulcanische Ursprung (des Basalts ꝛc.), *m.*

Volcanique, *adj.* (*neu-lat.* vulcanicus, s. Volcan) vulcanisch: 1° einem Vulcan angehörend; durch Vulcane erzeugt, vulcanischen Ursprungs; 2° *fig.* (gleichsam) feuerspeiend, glühend; gährend; überspannt; Feuer...

Volcanisé, *adj.* –e, *f.* (s. Volcan) 1° Vulcane enthaltend; wo sich Ueberreste *od.* Spuren von erloschenen Vulcanen finden, vulcanisch; vulcanisirt, von Vulcanen unterhöhlt *od.* ausgebrannt; 2° *fig.* erhitzt; überspannt.

Volcaniser (*v.* Volcan) *va. neol. fig.* in vulcanische Gluth *od.* Gährung versetzen, erhitzen.

Vulcaniste, *m.* (*v.* Volcan) (Géogr.) Anhänger der Lehre vom vulcanischen Ursprunge der Gebirgsarten, Vulcanist, *m.* (s. Plutoniste).

Volcaniste, *f.* (*v.* Volcan) (Minér.) s. Pyroxène.

Vole, *f.* (*v. ital.* volta) (Jeu de cart.) alle Stiche, *m. pl.* Lese, *f.*; Matsch; Schlemm, *m.*; ‖ faire la –, alle Stiche machen, die Lese, Matsch *od.* Schlemm machen.

..Vole, *adj.* (*lat. u. neu-lat.* ..volus) (Zool.) ..fliegend; (Bot.) ..klimmend.

Volée, *f.* (*v.* Voler) 1° Flug, *m.* A. Fliegen; Auf≈ *od.* Ausfliegen (eines Vogels), *n.* Ausflug; *bes.* (der) erste Ausflug (eines jungen Vogels), *m.* Flüggewerden, *n.* Flucht aus dem Neste, *f.*; *fig. fam.* (das) selbstständige Auftreten (eines jungen Menschen); Entspringen aus der väterlichen, mütterlichen ꝛc. Obhut, *n.*; Eintritt in die Welt; Aufschwung, *m.*; B. *Sammelw.* *a*, Schwarm (zusammenfliegender Vögel ꝛc.), Zug, *m.*; *b*, (*Gesammtheit der gleichzeitig ausgebrüteten Tauben*) Brut, *f.*; 2° *fig. fam.* A. Rang; Stand; *m.*; (sociale) Stellung; Bedeutung, *f.*; B. (*Mehrheit von Alters- od. Standesgenossen etc.*) Schwarm, *m.* Heer (junger Leute ꝛc.), *n.*; 3° *im w. S.* A. (Artill.) *a*, Flug, Schuß; *bes.* Bombenflug, Bogenschuß, Bogen, *m.*; tirer à –, im Bogen schießen, einen Bogenschuß thun; tirer à toute –, im stärksten Bogen schießen *od.* werfen, einen Bogenschuß unter einem halben rechten Winkel thun; *b*, la – d'une pièce de canon, das lange Feld, der Flug eines Kanonenrohrs; *c*, (– de canons) Salve, Lage (von Kanonenschüssen), *f.*; – de canon, Kanonenschuß, *m.*; B. *fam.* – de coups de bâton, Tracht (Stockschläge *od.*) Prügel, *f.*; C. (Sonn.) *a*, Schwung (einer Glocke), *m.*; sonner à toute –, *α*, die Glocken in vollen Schwung bringen, im vollen Schwunge, aus Leibeskräften läuten; *β*, mit allen Glocken läuten; *b*, (jedes einmalige) Läuten, Geläut(e), *n.*; sonner une –, deux –s, etc., einmal, zweimal ꝛc. (mit allen Glocken) läuten; zum ersten, zweiten ꝛc. Male läuten; D. (Jeu de paume) *a*, Flug (des Balles), *m.*; jouer de –, prendre de –, à la –, den Ball im Fluge auffangen u. zurückschlagen; *b*, *in noch w. Bed.* avoir la – bonne, sûre, gut verstehen, den Ball im Fluge zu treffen, einen sichern Schlag haben; E. (Hort.) Reihe (Arbeiter); F. (Charr., Carr.) Wage (an der Deichsel), *f.* (Wagen≈) Schwengel, *m.*; G. (Pêche) Stangennetz, *n.*; ‖ prendre sa *ou* la –, auf≈ *od.* ausfliegen; dem Neste entfliegen *od.* entfliehen, flügge werden; *fig. fam.* *α*, der väterlichen ꝛc. Obhut entrinnen; sich in das Weltgetümmel stürzen; selbstständig auftreten; seinen Aufschwung nehmen; *β*, plötzlich aufbrechen, ausfliegen; la – de mars, der Märzflug, die Märzbrut, die im März ausgebrüteten Tauben; personne de haute –, de première –, Person von hohem, vom höchsten Range; hohe Person; Standesperson, *f.*; de –, Schwengel.., Wagen..; cheval de –, Schwengel≈ *od.* Wagenpferd, Hinterpferd, *n.*; à la –, *loc. adv. fam.* im Fluge: *a*, im Vorbeifliegen, in die Luft; *b*, rasch, flink, hastig, in der Eile, *fam.* beim Schopf (ergreifen ꝛc.); prendre à la –, aufhaschen, erhaschen; *c*, flüchtig, unüberlegt; leichtfertig, in den Tag hinein (reden ꝛc.); *d*, (Agr.) semer à la –, die Saat mit voller Hand ausstreuen.

Voler (*span.* volar, *ital. u. lat.* volare) *vn.* fliegen: 1° sich mit Flügeln durch die Luft bewegen; von Flügeln getragen werden; (in der Luft) schweben; 2° *im w. S. u. fig.* wie auf Flügeln, rasch, pfeilschnell davon eilen; (davon) schießen; weg≈ *od.* abfliegen; verfliegen; (ent)fliehen; entschwinden; ‖ *va.* (Chasse) 1° (im Fluge) jagen, auf (Hasen ꝛc.) stoßen, (Reiher ꝛc.) beizen; 2° mit Falken jagen, auf (Elstern ꝛc.) mit Falken Jagd machen, auf die (Reiher≈ ꝛc.) Beize gehen; *abs.* eine Falkenjagd halten; ‖ *fig.* – de ses

propres ailes, mit seinen eigenen Flügeln fliegen, fremder Hülfe nicht mehr benöthigt sein; le temps vole, die Zeit fliegt dahin, eilt pfeilschnell dahin, verfliegt, entflieht; – partout, überall hin fliegen, rasch überall hin dringen, sich auf Flügeln verbreiten; – en éclats, in Stücke (zer)fliegen; zersplittern; zertrümmert werden; zerspringen; faire – la tête à qn, den Kopf Jemands springen lassen, einem den Kopf abschlagen *od.* (mit einem Hiebe) absäbeln, herunter hauen; faire – l'épée de qn, einem den Degen aus der Hand schlagen (, daß er weithin fliegt).

Voler (*vgl. lat.* vola) *va.* 1° (eine Sache) stehlen, (auf eine diebische Art) wegnehmen *oder* entwenden, *fam.* wegstibitzen, wegpraktiziren; (weg)mausen; (– en employant la force) rauben; *fig.* (Gedanken in *oder* aus einem Buche ꝛc.) stehlen, zusammenstehlen, -plündern; aus- *od.* zusammenschreiben; sich (etwas) durch ein Plagiat aneignen; 2° (eine Pers.) bestehlen; berauben; ausplündern, || *abs.* stehlen, rauben; einen Diebstahl, Diebstähle begehen; einen Raub, Räubereien verüben; || – avec effraction, mit Einbruch stehlen, (in ein Haus) einbrechen (, um zu stehlen *od.* und stehlen); – sur les grands chemins, auf den Landstraßen rauben, Straßenraub treiben; || volé, –e, 1° gestohlen ꝛc.; 2° bestohlen ꝛc.

Volereau, *m.* (*Vkl. v.* Voleur) *fam.* kleiner Dieb, *m.*

Volerie, *f.* (*v.* Voler, *vn. u. va.*) (Fauc.) (Vogel- *od.* Falken-) Beize, Falkenjagd; haute –, hohe Beize (z. B. Reiherbeize); basse –, niedere *od.* kleine Beize (z. B. Hühnerbeize), *f.*

Volerie, *f.* (*v.* Voler, *va.*) *fam.* Dieberei, Stehlerei; Spitzbüberei; Gaunerei, *f.*

Volet, *m.* (s. Voler, *vn.*, *vgl.* Volant, *subst. m.*) 1° Taubenschlag, Schlag, *m.* Taubenhaus, *n.*; 2° *im eng. S.* A. (Taubenschlag-) Klappe, *f.* Schlagthürchen, *n.* Schlag, *m.*. B. Querbrett (am Eingange des Taubenschlages), *n.*; 3° *im w. S.* A. Ladenflügel, (Fenster-) Laden; B. (Orgelpfeifen-) Deckel, *m.*; C. (Entom.) -s, *pl.* Seitenflügel (der Maske der Libellenlarven), *m pl.* (*Réaumur*); D. Tisch zum Vorlesen, Lesetisch, *m.*; E. (Hydr.) (Rad-)Schaufel; F (Blas.) Helmbinde, *f.*; G. (Mar.) kleiner stehender Compaß ohne Bügel, *m.*; H. (Pêche) –s des bouteux, Hamenstiele, *m. pl.* -stangen, *f. pl.*; J. (Bot.) *vulg.* s. Nénuphar; || – brisé, gebrochener Laden, Klappladen, *m.*

Voleter (*v. lat.* volitare) *vn.* [flattern.

Volettes, *f pl.* (*v.* Voleter) (Man.) Fransen am Fliegennetze, *f. pl.*

Voleur, *m.* -se, *f.* (*v.* Voler, *va.*) Dieb, *m.* -in, *f.*; (– de grands chemins) (Straßen-) Räuber; *im w. S.* Betrüger, Gauner, *m.* diebische Person, *f.* Spitzbube, *m.*; || – domestique, Hausdieb; – et assassin, Raubmörder, *m.*; de –, d'un –, Diebs..; Spitzbuben..; diebisch; spitzbübisch; *fam.* être fait comme un –, wie ein Dieb zugerichtet sein, wie ein Strauchdieb gekleidet sein; aussehen, als ob man gestohlen hätte.

Voleur, *m.* (*v.* Voler, *vn.*) (Fauc.) bon –, guter Beizvogel *od.* Stoßvogel, *m.*

Volière, *f.* (*v.* Vol, Flug) 1° (großer) Vogelkäfig, *m.* Vogelbauer (von Drath); 2° Vogelhaus, *n.* -hecke, *f.*; 3° kleiner Taubenschlag, *m.*; || pigeon de –, Schlagtaube, *f.*

Volige, *f.* breites, dünnes Brett, Schindelbrett, *n.*; (Schiefer-) Latte, *f.*

Volition, *f.* (*lat.* volitio) (Philos.) Wollen, *n.* (der) thätige Wille, *m.* Willensäußerung, *f.* -act, *m.*

Volontaire, *adj* (*ital.* volontario, *span.* volontarioso, *lat.* voluntarius) 1° freiwillig; absichtlich; dem Willen unterworfen; einem Willensact entstammend; 2° eigenwillig, eigensinnig; || *subst. m.* 1° (der) Freiwillige (, *bes.* freiwillig dienende Krieger, freiwillige Jäger ꝛc.), Volontär; 2° (der) Eigenwillige, -sinnige, *m.*

Volontairement, *adv.* freiwillig, von freien Stücken.

Volonté, *f.* (*ital.* volontà, voluntad, *lat.* voluntas) Wille, *m.* 1° -nskraft; -nsfreiheit, *f.* (der) freie Wille, *m.*; Willkür, *f.*; 2° *im eng. S.* A. thätige Willenskraft, Willensthätigkeit, *f.* Wollen, *n.*; B. Willensfestigkeit, -stärke, *f.* fester Wille, *m.*; 3° *im w. S.* Willensäußerung, *f.* -act, *m.*; -bestimmung; -meinung, *f.* Gebot, Machtgebot, *n.* Vorschrift, *f.* Wunsch, *m.*; Absicht; *im üb. S.* Laune, *f.*; || les –s sont libres, der Wille ist frei; faire sa –, nach seinem Willen handeln; seinen Willen durchsetzen, avoir une grande –, une – forte, einen festen, eisernen Willen, eine große Willenskraft *od.* -stärke besitzen; avoir la – de, den Willen haben, gewillt *od.* gesonnen sein, zu..; bonne –, (der) gute Wille, Willigkeit; Willfährigkeit, *f.*; être plein de bonne –, viel guten Willen haben, sehr (gut-) willig sein; soldat de bonne –, dienstwilliger Soldat; mauvaise –, (der) üble, schlechte Wille, Böswilligkeit, *f.* Mangel an gutem Willen; acte de dernière –, letztwillige Bestimmung; *fam.* n'en faire qu'à sa –, nur nach seinem Willen, Kopfe *od.* Belieben handeln, Alles nach seinem Willen machen, ein eigenwilliger Mensch sein; avoir bien des –s, viel Launen haben, launisch sein; à –, *loc. adv.* nach Willkür, nach Belieben; nach Gutdünken; wie es einem) beliebt *od.* gefällt, wie man will.

Volontiers, *adj.* (*v.* Volonté) gern; leicht (*v. Pers. u. S.*).

Volta- (*urspr. n. pr.* Volta, *m. Namen eines italienischen Physikers*) Volta-électrique, *adj.* s. Galvanique; || Voltaïque, *adj.* pile –, s. Galvanique; || Voltaïsme, *m.* s. Galvanisme.

Volte, *f.* (*ital.* volta) (Man., Escr., Mar.) Wendung, Volte, *f.*

Volte-face, *f.* faire –, sich (gegen den nachsetzenden Feind) wenden, sich umdrehen, Rechts um kehrt machen.

Volter (*v.* Volte) *vn.* (Escr.) sich wenden, durch eine Wendung ausweichen.

Voltige, *f.* (s. Voltiger) 1° Voltigir-, Spring-, Tanz- *od.* Schleppseil, *n.*; 2° Seiltanz, *m.* -tanzen, *n.* -tänzerübung, *f.* -tänzerkunststück, *n.*; 3° (Equit.) Kunst, ohne Steigbügel zu reiten, *f.* Kunstreiten, Voltigiren, *n.*

Voltigement, *m.* (*v.* Voltiger) Flattern, *n.*

Voltiger (s. Volte *u.* Voler, *vn.*) *vn.* 1° flattern; herumflattern; (in der Luft ꝛc.) tanzen; (Jemand um-) gaukeln; *im weit. Sinn* (im Winde) flattern; *fig.* flattern, flatterhaft sein; 2° (auf dem Seile) tanzen, springen, (Seiltänzer-)Sprünge, Luftsprünge, Seiltänzerkünste machen; 3° (über ein hölzernes Pferd ꝛc.) springen; voltigiren; sich im Springen *od.* Voltigiren üben; turnen; 4° (zu Pferde) herum streifen.

Voltigeur, *m.* (*v.* Voltiger) 1° Luftspringer, Kunstspringer; Springer, Voltigirer; 2° (Guerre) leichter Jäger, Scharfschütze, Schütze, Voltigeur, *m.*; 3° (Zool.) -s, *pl.* Flatterthiere, *n. pl.* -füßler, *n. pl.* volitantia (*Ill.*) (s. Chéiroptères); || compagnie de –s, leichte Jäger-, Schützen- *od.* Voltigeurscompagnie, leichte Elitecompagnie, *f.*

Volubile, *adj.* (*ital.* volubile, *lat.* volubilis) (Bot.) windend; || *subst. f.* (volubilis, *m.*) Windepflanze, Winde, *f.* s. Liseron.

Volubilité, *f.* (*ital.* volubilità, *lat.* volubilitas); 1° (außerordentliche) Beweglichkeit (*bes.* eines sich drehenden Körpers), Drehbarkeit, leichte Umschwingbarkeit, Drehleichtigkeit, Volubilität; 2° *fig.* Geläufigkeit (der Zunge *od.* Rede, des Ausdrucks), Fertigkeit (in der Aussprache, im Ausdrucke); Zungenfertigkeit; Schnellzüngigkeit; *im. üb. S.* (– de langue) Gewohnheit, zu rasch *od.* zu viel zu sprechen, allzu geläufige Zunge; Redseligkeit; *verächtlich* Tugend eines Zungenhelden, Zungendrescherei *f.*; || avoir une excessive – (de langue), eine allzu geläufige Zunge haben.

Volucelle, *f.* (Entom.) Federfliege, volucella, *f.*

Volume, *m.* (*engl. u. ital.* volume, *span. u. lat.* volumen) 1° (körperliche) Größe, Ausdehnung; Dicke; Stärke; Beleibtheit; Fülle; Breite; *f.* Umfang, *m.* Masse, *f.* Volumen, *n.*; *im w. S.* (Mus.) – de la voix, Fülle, Stärke, Kraft und Rundung, *f.* Volumen (der Stimme), *n.*; 2° (*gebundenes od. geheftetes Buch*) Band, *m.*; || 1° être d'un gros –, eine bedeutende Größe *od.* Dicke, ein starkes Volumen haben, (körperlich) groß, sehr dick *od.* stark sein; 2° – in-folio, Foliobanb, *m.*

Volumineux, *adj.* -se, *f.* (*v. lat.* volumen) voluminös: 1° (*viel Raum einnehmend*) groß; dick; stark; beleibt; voll; umfangsreich; massenhaft; schwer(e Speise ꝛc.); *im w. S.* (Mus.) voll; 2° bändereich, -stark; stark (an Bogenzahl), dick(es Buch ꝛc.)

Volupté, *f.* (*ital.* voluptà, *lat.* voluptas) Wollust, *f.* 1° sinnliche Freude(n), *f.* (*pl.*); Sinnenlust, *f.* Sinnentaumel, *m.* sinnliche Genüsse, *m. pl.* wollüstiges Gefühl, *n.*; Lust, *f.* Lüste, *pl.*; *bes.* Geschlechtslust; Ueppigkeit, *f.*; 2° hoher Seelengenuß, *m.* Wonne, *f.* wonniges Gefühl, *n.*; || languir dans le sein des –s, in Wollust schwelgen; im Schooße *od.* in den Armen der Wollust dahin sinken, den Lüsten fröhnen *od.* sein Mark opfern; in den Banden der Wollust liegen; l'âme a ses –s comme le corps, die Seele hat ihre Wollust, wie der Körper.

Voluptuaire, *adj.* (*lat.* voluptuarius) (Jur.) lediglich zum Vergnügen gemacht *od.* dienend, der Annehmlichkeit wegen gemacht(e Ausgaben ꝛc.) *od.* angelegt ꝛc.; angenehm(e Verbesserung ꝛc.); Luxus..; *chem.* lustbar.

Voluptueusement, *adv.* wollüstig(er Weise); auf eine ꝛc Art, mit Wollust, üppig.

Voluptueux, *adj.* -se, *f.* (*engl.* voluptuous, *ital.* voluttuoso, *lat.* voluptuosus) wollüstig, üppig: 1° Wollust empfindend; der Wollust ergeben *od.* fröhnend; in Wollust schwelgend; schwelgerisch; sinnlich; *im edleren S.* wonnig, wonnevoll, Wonne..; 2° Wollust (ausdrückend, verrathend *od.*) athmend; 3° zur Wollust einladend; wollüstige Gefühle erregend, die Sinne reizend; ‖ *subst. m.* (der) Wollüstige, Wollüstling, Lüstling, *m.*

* **Voluta..** (*v. lat.* voluta) in *Zus.* (Zool.) -corne, *adj.* mit gewundenen, spiralförmigen Hörnern, Fühlern *od.* Kiemen, schneckenhörnig, Schnecken- *od.* Spiralhorn.., volutacornis.

Volutacé, *adj.* -e, *f.* (*v. lat.* voluta) (Zool.) walzenschneckenartig, volutaceus; ‖ -s, *subst. m. pl.* (Fam. der) Walzenschnecken, *f. pl.* volutacea (*Menke*).

Volute, *f.* (*lat.* voluta) 1° (Archit.) Schnecke, *f.* -nzug, Schnörkel (am ionischen u. römischen Säulenknaufe), *m.* (Serr.) Schnecke; (Hort.) schneckenförmige Beetverzierung; 2° (Zool.) Walzen- *od.* Rollenschnecke, voluta; 3° (Manuf.) (eine) Spule voll, *f.*

Voluté, *adj.* -e, *f.* (*v.* Volute) 1° (Archit.) schneckenförmig gewunden, schneckenhausähnlich; 2° scheibenförmig aufgerollt *od.* gewunden(es Schneckenhaus); 3° spiralförmig gewunden(e Fühler ꝛc.), volutatus.

Volutier, *m.* (*v.* Volute) (Zool.) Thier der Walzenschnecke, *n.*

Volutite, *f.* (*v.* Volute) (Oryctogn.) versteinerte Walzenschnecke, Segel- *od.* Pyramidenschnecke, *f.* Volutit, *m.*

† **Volva**, *m.* (*lat. f.*) (Bot.) (*der die jungen Schwämme umhüllende Sack*) Wulst, *m.* Volva, *f.*

Volvacé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Volva) (Conchyl.) sack- *od.* wulstartig, volvaceus.

Volvaire, *f.* (*v. lat.* volvere) (Zool.) Rollschnecke, *f.* volvaria.

Volvé, *adj.* -e, *f.* (f. Volva), (Bot.) bewulstet, wulstig, Wulst.., volvatus.

Volvoce, *m.* (*lat.* volvox) (Zool.) Kugelthierchen, *n.* volvox (*Infusoriengatt.*); ‖ Volvociens, *m. pl.* (Fam. der) Kugelthierarten, *f. pl.* volvocii (*Bory*).

† **Volvulus**, *m.* (*neu-lat., v. lat.* volvere) (Path.) Verschlingung der Gedärme (*nebst der dadurch erzeugten*) Darmgicht, *f.* Kothbrechen, Miserere, *n.* Volvulus, *m.* (f. Ileus).

† **Vomer**, *m.* (*lat.*) 1° (Anat.) Pflugscharknochen, *m.* -bein, *n.* vomer, *m.*; 2° (Ichth.) Pflugscharfisch, Spitzrücken, vomer, *m.* (*Makrelengeschl., z. B. Dorade, f.; Petersfisch; Helmfisch, m.*); ‖ -ides, *m. pl.* (Fam. der) Spitzrücken, vomerides, *m. pl.* (*Latr.*).

Vomique, *f. adj.* (*lat.* vomicus) (Bot., Mat. méd.) Brechen erregend, Brech..; noix -, *a*, Brechnuß, *f.* Krähenauge, *n.* Nux vomica; *b*, *im w. S.* (der gemeine) Brechnuß- *od.* Krähenaugenbaum, *m.* f. Strychnos (nux vom.); de noix -, Brechnuß.., Krähenaugen.., nucis Vomicæ; ‖ *subst. f.* (*lat.* vomica) (Path.) Eiteransammlung, *f.* Eitersack, Abszeß in der Lunge, Lungenabszeß, *m.* Lungengeschwür, *n.* Vomica, *f.*

Vomir (*engl.* vomite, *span.* vomitar, *ital.* vomitare, *lat.* vomere) *va.* 1° (Physiol., Path.) (*etw. im Magen Enthaltenes durch den Mund von sich geben*) brechen, ausbrechen, *vulg.* (aus)speien; *pop.* (aus)kotzen; *abs.* brechen, sich erbrechen, sich übergeben; vomiren; 2° *im w. S.* (Flammen ꝛc. aus)speien; (Asche ꝛc.) auswerfen; ausstoßen; 3° *fig.* (Schmähungen ꝛc.) ausstoßen, aussprudeln, (Galle ꝛc.) von sich spritzen, (Feuer u. Flamme) speien; ‖ - du sang, Blut (aus) brechen, Blutbrechen haben; an Bl. leiden; *übertr.* - tripes et boyaux, die Gedärme zum Leibe herausbrechen, sich ganz entsetzlich übergeben; Alles ausschütten, was man im Leibe hat; faire - qn, Jem. brechen lassen, ihn zum Erbrechen bringen; ihm ein Brechmittel eingeben *od.* verordnen; se faire -, sich zum Erbrechen bringen *od.* reizen, sich brechen machen; ein Brechmittel nehmen; etwas zum Brechen einnehmen; *fig.* cela est à faire -, dabei sollte man sich übergeben, dabei wird einem ganz übel, das ist sehr ekelhaft; envies de -, Neigung, Hang, Reiz, *fam.* Lust zum Erbrechen, Brechreiz, *m.* -lust, Uebelkeit, *f.*; ‖ vomi, -e, ausgebrochen ꝛc.

Vomissement, *m.* (*engl.* vomiting, *span. u. ital.* vomito, *lat.* vomitus, vomitio; f. Vomir) Brechen, Erbrechen, Uebergeben, Vomiren, *vulg.* Speien *n. pop.* Kotzen, *n.*; (Nosol.) Kotz.., ..kotze *f.*; ‖ - de.., ..brechen; - de bile, Erbrechen von Galle, galliges Erbrechen, Galle-Ausbrechen; - de sang, Blutbrechen *n.* Hämatemese, hæmatemesis, *f.*; - noir, Ausbrechen einer schwarzen Substanz, *bes.* schwarzen geronnenen Bluts, *m.* Melæna; *im eng. S.* (Nosol.) (das) schwarze Erbrechen, Vomito negro, vomitus niger, f. Fièvre (jaune.)

Vomitif, *adj.* -ve, *f.* (*v. lat.* vomitus) (Thér., Mat. méd., Bot.) Brechen erregend, Brech.., vomitivus, vomitorius, emeticus; poudre -ve, Brechpulver *n.*; ‖ *subst. m.* Brechmittel, Vomitiv, Vomitivum, *n.*

Vomitoire, *m.* (*lat.* vomitorium) 1° *alt.* f. Vomitif; 2° (Ant. rom.) Ausgangsthor, *n.* Hauptausgang (eines Schauspielhauses), *m.*

Vomiturition, *f.* (*v. lat.* vomitus) (Séméiol.) 1° schwaches Erbrechen *n.*; 2° Brechreiz, *m.* -lust, *f.*

Vorace, *adj.* (*ital.* vorace, *lat.* vorax) (ein) gierig(er Mensch ꝛc.) gefräßig(es Thier ꝛc.); heißhungrig(er Magen ꝛc.); schwer zu befriedigen, unersättlich(er Appetit ꝛc.).

Voracité, *f.* (*lat.* voracitas) Gierigkeit, (Eß-)Gier; Freßbegierde, Gefräßigkeit, *f.*; Heißhunger, *m.*; gierige Hast (im Essen), *f.*; ‖ avec -, mit Gier, mit gieriger Hast, gierig.

..**Vore**, *adj. u. subst. m.* (Physiol., Zool.) ..fressend(es Thier ꝛc.); ..fressend(er Mensch ꝛc.); von .. lebend(es Wesen ꝛc.); ..fresser; ..esser, ..vorus, *m.* ..vora, ..vorum (z. B. Omni-, f. ..Phage).

Vorticelle, *f.* (*v. lat.* vortex) (Zool.) Wirbelthierchen, *n.* Wirbelwurm, Schnellpolyp, *m.* vorticella (*Infusoriengatt.*); ‖ Vorticellaires, Vorticellés, *m. pl.* (Fam. der) Wirbelthierchen, vorticellaria, *n. pl.* (*Bory*), vorticellæ, vorticellina, (*Ehrenberg, etc.*).

Vos, *adj. poss. pl.* f. Votre.

Votant (*part. præs. v.* Voter) *adj.* -e, *f.* (mit stimmend, votirend; ‖ *subst.* (der, die) Stimmende, Votirende, *m. u. f.* Stimmgeber, *m.* -in *f.*

Votation, *f.* (f. Voter) *selt. gebr.* Stimmen, Abstimmen, Stimmgeben; Stimmensammeln, *n.* Abstimmung, *f.* Votiren, *n.*

Vote, *m.* (*span. u. ital.* voto, *lat.* votum) Votum, *n.* 1° (gegebene) Stimme; Wahlstimme; Zustimmung, *f.*; 2° *im w. S.* A. Abstimmung, *f.*; B. Stimm- *od.* Wahlrecht, *n.* Stimme, Wahl, *f.*; ‖ double -, (die einem Bevorrechteten, *u. bes. nach dem franz. Wahlgesetze v. J.* 1820 den Mitgliedern der großen Wahlcollegien zugestandene) Doppelstimme, -wahl, *f.* (ein) doppeltes Votum *od.* Stimmrecht, *n.*; - par tête, Stimme *od.* Abstimmung nach Köpfen, Kopfstimme; - par ordre, Abstimmung nach Ständen, Standesstimme, *f.*

Voter (*span.* votar, *ital.* votare, *v. lat.* votum, f. Vote) *vn.* (ab- *od.* mit)stimmen, seine Stimme (ab)geben, votiren; ‖ *va.* (ein Gesetz durch Stimmenmehrheit) genehmigen, (mit Stimmenmehrheit) annehmen, (Steuern ꝛc.) bewilligen, votiren, seine Zustimmung (zu einer S.) ertheilen; ‖ voté, -e, votirt ꝛc.

Votif, *adj.* -ve, *f.* (*lat.* votivus) (der Gottheit ꝛc.) angelobt, in Folge eines Gelübdes dargebracht, Gelübde..; Widmungs.., Weih.., Votiv..; ‖ tableau -, Weih- *od.* Votivgemälde, Exvoto, *n.*; bouclier -, Weih-, Denk- *od.* Votivschild, *m.*; messe -ve, Gelübdemesse, *f.*; angelobte Messe, *f.*

† **Voto**, ex -, *subst. m.* (*lat.*) [f. (tableau) Votif.

Votre, *adj. poss.* (*entspricht dem Pron. poss.* Vous.) (*lat.* vester, vestra, vestrum) 1° euer, eu(e)re, euer; 2° *Höflichkeitsw.* Ihr, Ihre; *vor Titelwörtern*: Euer, Eure, Ew.; Ihro; vos, *pl.* 1° euere, eure; 2° *Höflichkeitsw.* Ihre; *vor Titelw.* Eure; Ihre.

Vôtre, *adj. poss. rel.* (*v.* Votre) le, la -, 1° der, die, das Eurige; euer, eurer *od.* eures; 2° der, die, das Ihrige; Ihres; ‖ ma maison et la -, mein Haus u. das Eurige *od.* Ihrige, mein u. euer *od.* Ihr Haus; ces effets sont les -s, diese Sachen sind die Eurigen *od.* Ihrigen, sie gehören Euch *od.* Ihnen; ‖ *subst. m.* 1° (das) Eurige, Eure; Ihrige, Ihre, *n.*; 2° A. les -s, *pl.* (die) Eurigen, Eu(e)ren, Ihrigen, Ihren; eure, Ihre Angehörigen, Verwandten, Freunde, Lieben, Landsleute, Anhänger, *pl.*; cette personne est des -s, diese Person gehört zu Euch, zu eurer Partei ꝛc., gehört Euch *od.* Ihnen an; je serai des -s, ich werde bei eurer *od.* Ihrer Gesellschaft sein; ich werde mit Euch *od.* Ihnen gehen, zu Euch *od.* Ihnen kommen, ich werde mich Euch *od.* Ihnen anschließen; ich werde Euch angehören *od.* zu Euch, zu Ihnen gehören; B. *fam.* je suis bien le -, je suis tout -, (ich bin ganz) der Ihrige, Ihr ganz ergebener (Diener); 3° *fam.* vous faites des -s, Ihr macht, Sie machen da wieder einmal dumme Streiche.

Voudrai, *Fut. 1ste Pers. Sing v.* Vouloir.

Voudrais, *Condit.* 1ste u. 2te *Pers. Sing. v.* Vouloir.

Vouède, *f.* s. Guède.

Vouer (*engl.* vow, *lat.* vovere, s. Vœu) *va.* widmen: 1° (eine Pers. dem Dienste der Gottheit ꝛc.) weihen (s. Consacrer); 2° (etw. feierlich der Gottheit ꝛc.) geloben, weihen, durch ein Gelübde versprechen; 3° *fig.* A. (*mit Eifer für etw. verwenden*, seine Kräfte dem Dienste *od.* Siege der Wahrheit ꝛc.) weihen, widmen, B. (einem ewige Freundschaft ꝛc.) geloben, widmen; ‖ – au blanc, s. Blanc; se –, sich (dem Dienste der Gottheit ꝛc.) weihen *od.* widmen; *fig.* sich (einem Studium ꝛc.) gänzlich ergeben *od.* widmen; *fig. prov.* se – à tous les saints, sich allen Heiligen ergeben, überall Rettung suchen, keine Hülfe mehr verschmähen; seine Lage als verzweifelt betrachten; ‖ voué, -e, gewidmet ꝛc.

Vouge, *f.* 1° (Chasse) *ehem.* Freischützenspieß; 2° (Chasse) Jagd- *od.* Sauspieß, *m.* Fangeisen, *n.*

Vouloir (*ital.* volere, *lat.* volo, velle, *gr.* βούλομαι) *va. unregelm.* (Je veux, tu veux, il veut; nous voulons, vous voulez, ils veulent. Je voulais. Je voulus. J'ai voulu. Je voudrai. Je voudrais. Que je veuille, que tu veuilles, qu'il veuille; que nous voulions, que vous vouliez, qu'ils veuillent. Que je voulusse. Voulant) wollen: 1° den Willen, die Absicht haben (, zu); beabsichtigen, gewillt, gemeint *od.* gesonnen sein (, zu); 2° *im eng. S.* A (ausdrücklich, durchaus) wollen, befehlen, verlangen; fordern; *uneig. v. S.* *a*, verordnen, anordnen, verfügen, bestimmen; *b*, fügen, mit sich bringen; erheischen; nothwendig machen; B. wünschen; begehren; fordern; mögen; sich (etw.) wünschen; *im eng. S.* en – à qn, à qc., *a*, einem etw. wollen, etw. von einer Person *od.* S. wollen; etw. von Jem. wünschen *od.* verlangen; à qui en voulez-vous? was wollen *oder* haben Sie denn? was ist Ihnen? à qui en veut-il? was will *od.* hat er? was fehlt *od.* ist ihm? *b*, (einem Uebles wollen) ungehalten auf Jem. sein, ihm böse sein, zürnen, *c*, es auf Jem. *od.* etw. abgesehen haben, Jem. meinen, auf Jem. zielen, ihm zu Leibe wollen, nachstellen; an einen wollen; en – à la vie, etc. de qn, einem nach dem Leben ꝛc. trachten, es auf das Leben ꝛc. Jemands abgesehen haben; on n'en veut qu'à votre bourse, es ist nur auf Ihren Geldbeutel abgesehen; C einwilligen; mögen; (mit einer S.) zufrieden sein; *Höflichkeitsw.* (- bien) gefälligst wollen; die Güte haben, zu; gütigst (annehmen ꝛc.); 3° *im w. S.* erheischen, erfordern, (so u. so behandelt sein ꝛc.) wollen; 4° *uneig. v. Sach.* A. (heißen ꝛc.) sollen; B. (*können*) (nicht brennen ꝛc.) wollen; ‖ il le veut, er will es (so *od.* einmal); es ist sein Wille; il veut ce qu'il veut, er will, was er will; wenn er etwas will, so bleibt er dabei; er hat einen harten Willen, einen starren Kopf *od.* Sinn: le malheur a voulu que, das Unglück hat gewollt, hat es gefügt, hat es so mit sich gebracht, daß; tout ce que vous voudrez, Alles, was Sie wollen *od.* wünschen, was Ihnen beliebt; – partir, fort wollen; – y aller, dahin (gehen) wollen; – sortir, heraus (gehen) wollen; *v. Sach.* herausgehen; je voudrais, ich wollte, ich wünschte *od.* möchte; je voudrais bien voir cela, das möchte ich doch wohl sehen; das will ich *od.* wollen wir doch (einmal) sehen; faire tout ce qu'on veut, Alles thun, was man will, was einem beliebt, Alles nach seinem Willen *od.* Kopfe machen, nur seinem Kopfe *od.* Gutdünken folgen; Dieu le veuille, das wolle *od.* gebe Gott, Gott gebe es; – du bien à qn, einem Gutes wünschen, wohl wollen; wohlwollende Gesinnungen gegen Jemand hegen; sein Bestes wünschen *od.* im Auge haben; ihm hold sein; – du mal à qn, einem Uebles anwünschen, übel wollen, übelwollende Gesinnungen gegen Jem. hegen, ihm abhold sein; ihn mit mißgünstigen Augen ansehen; se faire bien – de qn, sich das Wohlwollen, die Gunst Jemands erwerben, sich bei ihm in Gunst setzen; être bien voulu de qn, bei Jemand wohl gelitten sein; se faire mal – de qn, sich die Ungunst Jemands zuziehen, sich Jem. zum Feinde machen *od.* verfeinden; je veux bien que vous sachiez, *a*, ich wünsche, Sie mögen erfahren; ich möchte Sie davon in Kenntniß setzen; Sie mögen wissen (, daß); *b*, *fam.* ich will zugeben, ich gebe zu, daß Sie wissen; Sie sollen *od.* mögen immerhin wissen; gesetzt auch, Sie wüßten; *fam.* je veux bien qu'il ait dit la vérité, *a*, ich will (aus besondern Rücksichten, aus Artigkeit) einräumen, daß er die Wahrheit gesagt hat; *b*, gut, er soll wahr gesprochen haben; gesetzt auch, er hätte die Wahrheit gesagt; *c*, mir soll es lieb sein, wenn er ꝛc.; je veux que cela soit, *a*, ich will, daß dem so sei; das soll sein; *b*, ich will selbst zugeben *od.* annehmen, daß dem also sei, es soll *od.* mag selbst (wahr) sein, nehmen wir selbst an, es sei (dem so); j'espère que vous voudrez bien m'excuser, ich hoffe, Sie werden mich gütigst, gefälligst, gewogenst entschuldigen; ich zähle auf Ihre gütige Nachsicht; veuillez vous asseoir, wollen Sie sich gefälligst setzen, belieben Sie sich zu setzen, setzen Sie sich gefälligst; veuillez n'en rien dire à personne, sagen Sie lieber *od.* ja Niemanden etwas davon; ich bitte Sie, ja Niemanden etw. davon zu sagen; oui, je le veux bien, ja, ich will es wohl, ich willige ein, ich bin damit zufrieden; *befehlend*: voulez-vous bien vous taire? wollen Sie wohl *od.* gleich schweigen? combien voulez-vous de ce cheval? wie viel wollen Sie für dieses Pferd haben, wie viel fordern *od.* wünschen Sie dafür? was kostet es? – dire, *a*, sagen wollen; *b*, sagen, heißen wollen *od.* sollen, bedeuten (sollen); que veut dire cela? was will *od.* soll das heißen? was bedeutet das? ‖ *subst. m.* Wollen, *n.* Wille, *m.*; *fam.* malin –, böser Wille, *m.* (das) Uebelwollende, *n.* böse, übelwollende Absicht, *f.*

Voulu (*part. pass. v.* Vouloir) *adj.* -e, *f.* gewollt ꝛc.; *bes.* gehörig; passend; zweckmäßig; – par la loi, vom Gesetze vorgeschrieben, gesetzlich; bien –, mal –, wohl, nicht wohl gelitten; gern, ungern gesehen.

Vous, *Pron. pers. pl.* 1° *v.* Tu (*ital.* voi, *span. u. lat.* vos) A. Ihr; B. *Höflichkeitsw.* Sie; 2° *v.* Toi (*lat.* vobis) A. Euch; B. *Höflichkeitswort*: Ihnen.

Voussoir, **Vousseau**, *m.* (s. Voussure) Gewölbstein, *m.*

Voussure, *f.* (s. Voûte) Wölbung, Bogenrundung; (Anat. path.) Hervor- *od.* Herauswölbung, Gewölbtheit (der Herzgegend ꝛc.), (gewölbte) Rundung, *f.* gewölbter Vorsprung, *m.*; Bauschung, *f.*

Voûte, *f.* (*ital.* volta, *lat.* voluta, *v. lat.* volvere) Gewölbe, *n.* 1° (Archit.) gewölbte Decke, Halle ꝛc.; Bogenrundung; Wölbung; Balmung; Hohlkuppel, *f.* 2° *im w. S.* (gewölbte) Decke (*überh.*), *f.* gewölbter Boden, *m.* gewölbte Bedachung, *f.* -es Dach, *n.* Wölbung, *f.* Bogen; Dom, *m*; (Maréch.) Wölbung, Höhlung (des Hufeisens); (Mar.) (Hinter-)Gilling, *f.*; (Brass.) Sattel (der Malzdarre), *m.*; ‖ 1° – en plein cintre, volles Bogengewölbe, Cirkelgewölbe, *n*; – en anse de panier, en demi-globe, – basse ou surbaissée, gedrücktes G. (s. Surbaisse); – en ogive, Spitz(bogen)gewölbe, gothisches Gew.; – en crête, Kreuzgewölbe; – en cul de four, Ofen-, Helm-, Kessel- *od.* Kugelgewölbe; – à lunettes, Brillen- *od.* Ohrgewölbe, *n.*; de (la) –, Gewölb.., Wölb..; clef de la – Schlußstein, *m.* (s. Clef); 2° – de feuillage, de verdure, *a*, gewölbtes Laubdach, *n.* Laubdom, *m.* Laub- *od.* Laubengewölbe, *n.* grüne Wölbung; *b*, gewölbte Laube, *f.* -er Laubengang, *m.*; Bogenlaube; grüne Halle, *f.*; *dicht.* – du ciel, des cieux, azurée, étoilée, céleste, (das blaue, azurne, gestirnte) Himmelsgewölbe, *n.* (der gewölbte) Sternenhimmel, (der) blaue, unermeßliche Dom, *m.* Firmament, *n.*; (Anat.) – du palais, – palatine, Gaumengewölbe, *n.* (der gewölbte) Gaumen, -boden, *m.*; Wölbung des Gaumens, *f.*; – du crâne, Schädelgewölbe, *n.* -wölbung, *f.* (der) gewölbte obere Theil des Schädels *od.* der Hirnschale; – à trois piliers, Dreibalkenwölbung, *f.* Gehirngewölbe, -dreieck, *n.* testudo, fornix; – médullaire, Markgewölbe, *n.* -wölbung (im Gehirne), *f.* (der) eiförmige Gehirnkern, *m.* centrum ovale.

Voûter (*v.* Voûte) *va.* wölben: 1° mit einem Gewölbe versehen; zuwölben; 2° krümmen; beugen; ‖ se –, sich wölben, beugen *od.* krümmen; anfangen, gebückt zu gehen (*v. Pers.*); ‖ voûté, -e, gewölbt ꝛc.; *im eng. S.* (vom Alter) gebückt, gekrümmt, krumm (gebogen); *adj.* (Hist. nat.) gewölbt, gewölbförmig, fornicatus.

Voyage, *m.* (s. Voyager) 1° Reise, *f.* A. Reisen, *n.*; (See- ꝛc.) Fahrt; Wallfahrt; Wanderung, *f.* Zug, *m.*; B. *der reisend zurückgelegte Weg*; C. *Aufenthalt während einer Reise, Aufenthalt an einem fremden Orte*; D. Dauer einer Reise, Reisezeit, *f.*; -s, *pl.* Reisen, *f. pl.* *a*, Reisen, Wandern (eines Handwerkers ꝛc.), *n.*; *b*, Reise- *od.* Wanderjahre, *n. pl.*; E (relation d'un –) Reisebeschreibung, *f.*; 2° *im eingeschr. S.* Gang; Ausgang, *m.*; Fahrt; Ausfahrt, *f.* Ausflug; Abstecher, *bes.* Gang (eines Lastträgers ꝛc.), *m.*; Tracht; Fahrt; Fuhre, *f.*; ‖ – par terre, par mer, Land-, Seereise; Seefahrt; – en voiture, à cheval, Reise im Wagen, zu Pferde; – en aérostat, Luftreise, -fahrt; – d'outre-mer, R. über das Meer, in einen andern Welttheil; *bes. ehem.* Kreuzfahrt, *f.* -zug (gegen die Ungläubigen), *m.*; – à Paris, R. nach Paris, Pariser R.; – autour du monde, R. um die Welt, Umschiffung, *f.* Umsegeln der Welt, *n*; *fig. fam.* faire le – de l'autre mon-

de, le grand –, die R. in die andere Welt, die große R. antreten, *triv.* absegeln, abfahren; faire –, die Reise machen; reisen; être en –, auf der R. sein; verreist sein; partir en –, auf Reisen gehen, ab- *od.* verreisen, il est du – de Fontainebleau, er ist mit nach F. gereist, er gehört zu der Reisegesellschaft von F.; er hält sich (als Reisender) in F. auf; bon –! glückliche Reise! viel Glück auf die Reise! reisen Sie glücklich *od.* mit Gott! (Pêche) – de prime, Frühfahrt zum Stockfischfange; de –, Reise..; provisions, argent qu'on donne pour un –, Geld, das man einem mit auf die R. *od.* zum Reisen giebt, Reisegeld(er), *n.* (*pl.*); -vorschuß; Zehrpfennig, *m.* Zehrung, *f.* Viaticum, *n.*

Voyager (*v.* Voie) *vn.* 1° reisen; eine Reise, Reisen machen *oder* unternehmen; auf Reisen sein; *von Handwerkern etc.* wandern; sich in der Fremde umsehen; auf die Wanderung gehen; auf der Wanderung sein; seine Wanderjahre durchmachen; *von Zugvögeln etc.* ziehen, wandern, in ferne Himmelsstriche (aus- *od.* hinüber) wandern; 2° *fig.* A. *fam.* (im Gedanken, auf der Landkarte ꝛc.) reisen, seine Einbildungskraft umherreisen, -schweifen, -streifen *od.* -schwärmen lassen; B. (Magnet. anim.) (mit den Sinnen) reisen, seine Sinne reisen lassen, seine (*vorgebl.*) Hellsichtigkeit auf abwesende Dinge richten, einen (somnambülen) Ausflug machen; ‖ – par mer, zur See reisen, eine Seereise *od.* -fahrt, Seereisen *od.* -fahrten machen; – dans un pays, in einem Lande reisen, ein Land be- *oder* durchreisen; ceux qui viennent – en France, die, welche nach *od.* in Fr. reisen, welche Fr. bereisen, welche Reisen in Fr. machen; à –, *a*, zu reisen; *b*, zum, am Reisen, Reise..; mit Reisen; en voyageant, *a*, reisend, auf der Reise, auf Reisen; *b*, ..reisen; parcourir en voyageant, durchreisen.

Voyageur, *m.* -se, *f.* (*v.* Voyager) 1° (der, die) Reisende, *m.* u. *f.*; Wanderer, Wandersmann; Pilger, *m.* -in, *f.* Pilgrim; *in Postwagen etc.* (der männliche, weibliche) Passagier; 2° *im eng. S.* (der, die) Reisende (von Fach); Reiseunternehmer; Reisebeschreiber, *m.* -in, *f.*; ‖ de –, d'un –, des -s, Reise..; ‖ *adj.* 1° reisend; Reise..; (Ornith.) wandernd; Zug..; Wander..; commis –, reisender Handlungsdiener, Reisediener; oiseau –, Zug- *od.* Wandervogel, *m.*; 2° *fam.* reiselustig, Reise...

Voyais, *Imperf.* 1ste u. 2te *P. Sing. v.* Voir.

Voyant (*part. præs. v.* Voir) *adj.* -e, *f.* 1° sehend, die Sehkraft besitzend; 2° *fam.* in die Augen stechend *od.* fallend, scheinend, grell(e Farbe); ‖ *subst. m.* Seher, Prophet, *m.*

Voyelle, *f.* (*ital.* vocale, *lat.* vocalis) (Gramm.) Vocal: 1° Selbstlaut; 2° Selbstlauter, *m.*; ‖ point-voyelle, Vocalpunkt, *m.*

Voyer, *m.* (*v.* Voie) 1° Weg(e)- *od.* Straßenaufseher, -inspector; 2° *ehem.* Dorfrichter; 3° (Forêts) (arbre –) Weg- *od.* Straßenbaum, *m.*

Voyer (*v.* Voie) *va.* (Technol.) (die Lauge) auf (die Bleichstücke) gießen; – la lessive, die Bleichstücke, die Wäsche einlaugen.

Voyeuse, *f.* (Modes anc.) Schemel, *m.*

Voyez, *Präs. Ind.* u. *Imperat.* 2te *P. Pl. v.* Voir: sehet, seht, sehen Sie.

Voyiez, *Präs. Subj.* u. *Imperf. Ind.* 2te *P. Pl. v.* Voir.

Voyions, *Präs. Subj.* u. *Imperf. Ind.* 1ste *P. Pl. v.* Voir.

Voyons, *Präs. Ind.* u. *Imperat.* 1ste *P. Pl. v.* Voir: 1° nous –, wir sehen; 2° –, sehen wir (einmal); laßt sehen; nun; doch.

Vrac, *m.* (*v. deutsch.* Wrack) (Mar.) Unordnung, *f.*; harengs en –, Wrackhäringe, *m. pl.*

Vrai, *adj.* -e, *f.* (*ital.* vero, *lat.* verus) wahr: 1° der Wahrheit gemäß *od.* entsprechend; in der W. begründet, wahrheitgemäß; 2° die Wahrheit sagend; der Wahrheit getreu; offen, ohne Hehl, ohne Falsch; unverstellt, wahrhaft, aufrichtig; ungekünstelt, ungeziert; 3° (*dem Gedanken, der Sache, seinem Vorbilde vollkommen entsprechend*) treu, getreu, naturgetreu; worin Wahrheit ist, richtig, sachgemäß; 4° wirklich, thatsächlich, wahrhaft, ächt, *im üb. S.* recht, ganz, Erz..; *übertr.* un – (lion, etc.), (fast, gleichsam ein *od.* ein wahrer (Löwe ꝛc.); 5° einzig; hauptsächlich; wesentlich; Haupt..; eigentlich; 6° passend, geeignet, eigentlich, schicklich, recht; ‖ (Astron.) temps –, wahre Zeit; *fam.* aussi – qu'il fait jour, so wahr es Tag ist; – comme il faut mourir, so wahr wir sterben müssen *od.* sterblich sind; il est – (de dire) que j'ai.., es ist wahr, daß ich .. habe, allerdings *od.* zwar habe ich ..; freilich *od.* in der That habe ich ..; toujours est-il – (de dire) que .., es ist demungeachtet wahr, daß ..; immerhin, nichts desto weniger, dennoch ..; ‖ *subst. m.* (das) Wahre, *n.* Wahrheit, *f.*; au –, *loc. adv.* nach der Wahrheit; richtig; à dire –, (um) die Wahrheit zu sagen, in Wahrheit; offen gestanden, in der That, wahrhaftig; parler –, die Wahrheit sagen; ‖ *adv. fam.* s. Vraiment.

Vraiment, *adv.* (*v.* Vrai) wahrhaftig, wahrlich: 1° wahrhaft, in Wahrheit, wirklich, in der That; 2° *betheuernd*: beim Himmel! bei Gott! 3° *iron.* ah! – oui, ach! ja freilich; ei, was Sie (nicht) sagen?

***Vraisemblable**, *adj.* (s. Vrai u. Semblable) (*scharfes s*) wahrscheinlich; ‖ *subst. m.* (das) Wahrscheinliche, *n.* Wahrscheinlichkeit, *f.*

***Vraisemblablement**, *adv.* wahrscheinlich(er Weise); aller Wahrscheinlichkeit nach.

***Vraisemblance**, *f.* (*v.* Vraisemblant) Wahrscheinlichkeit, *f.* Schein der Wahrheit; Anschein von Wahrheit, *m.*

***Vraisemblant**, *adj.* (s. Vrai u. Semblant) *ungebr.* s. Vraisemblable.

Vrille, *f.* (*ital.* trivella, trivellino, *eng.* drill, *vgl. deutsch.* Drille, Drillbohrer, Drillen) 1° (Hand-, Zwick-, Zarfen- *od.* Faß-) Bohrer; (Artill.) Bohrpfriem, *m.*; 2° (Bot.) (Wickel)Ranke, *f.* Schlingfaden, *m.* Schlinge, Gabel, *f.* cirrus, capreolus, claviculus; ‖ en (forme de) –, *a*, bohrer-, schrauben- *od.* spiralförmig; *b*, rankenförmig; s'attacher, se fixer à l'aide de -s, sich an- *od.* festranken.

Vrillé, *adj.* -e, *f.* (*v.* Vrille) (Bot.) (wickel)rankig, rankend, Ranken.., Schling.., cirratus.

Vriller (*v.* Vrille) *vn.* (Artif.) schrauben- *od.* spiralförmig aufsteigen, sich in Bogenwindungen hinaufschlängeln, Bogen schlagen.

Vrillerie, *f.* (*v.* Vrillier) (Technol.) 1° Bohrschmiedskunst, *f.* -handwerk, *n.*; 2° -werkstätte, *f.*; 3° -waare, Stahl- und Eisenwaare, *f.*

Vrillette, *f.* (*Vkl. v.* Vrille) (Entom.) Bohrkäfer, ptinus, *m.*

Vrillier, *m.* (*v.* Vrille) (Technol.) Bohrschmied, *m.*

Vrillon, *m.* (*Vkl. v.* Vrille) kleiner Zwickbohrer, *m.*

Vu (*part. pass. v.* Voir) I. *adj.* -e, gesehen ꝛc.; *bes. undecl.* A. (Chanc.) *Bescheinigungsformel*: gesehen, vidi, visirt; B. in Betracht, in Erwägung (des, der); mit Hinblick, mit Rücksicht auf (den, die, das); – la difficulté de réussir, in Betracht, wegen der Schwierigkeit des Gelingens, da der Erfolg mit Schwierigkeiten verbunden ist; wenn man die Schw. ꝛc. berücksichtigt *od.* in Erwägung zieht, wenn man auf dies. Rücksicht nimmt; – que, in Betracht, in Erwägung, daß; da; in so fern; *ehem. u. scherzw.* sintemalen, alldieweil; ‖ *subst. m.* 1° (das) Sehen, *n.* Ansicht, Einsicht, *f.* Augenschein, *m*; sur le – des pièces, gegen Einsicht, nach genommener Einsicht in die Urkunden; gegen Aufweisung *od.* Vorzeigung, auf den ersten Anblick der U.; au – et au su de tout le monde, vor den Augen, Angesichts, vor der ganzen Welt, vor Jedermanns Augen, ganz öffentlich; 2° Gesehen, Visum; 3° Anführung der Bestimmungs- *od.* Entscheidungsgründe, *f.*

Vue, *f.* (s. Vu) 1° Schein, *m.* Ansehen, *n.* Ansicht, *f.* Anblick, Blick, *m.* Gesicht; Angesicht, *n.*; Augen, *n. pl.*; *im eng. S.* A. (Banque) Sicht, vista; B. Fernsicht, Aussicht, *f.* Blick in die Ferne, *m.*; *fig.* Blick, Scharfblick, *m.*; Ansicht, Einsicht, Umsicht, *f.*; -s bornées, beschränkte Ansichten *od.* Ideen, *f. pl.*; geistige Beschränktheit, *f.* beschränkter Gesichtskreis *od.* Horizont, *m.*; -s profondes, tiefe Blicke *od.* Gedanken, *pl.* Tiefblick, *m.*; 2° Sehkraft, *f.* Sehvermögen, Gesicht, *n.* visus; *im. w. S.* (Trad. pop.) seconde –, (*angebl.*) zweites Gesicht, Doppelsehen, *n.* Doppelseherei; Gabe, abwesende *od.* übernatürliche Dinge zu sehen; *fig.* – intérieure, innere Anschauung, *f.* innerer Blick, *m.* geistiges Auge, *n.* geistige Anschauungskraft, *f.*; 3° (*Art, wie die Gegenstände dem Auge erscheinen*) A. (Ophth., Séméiol.) ..sehen, *n.* ..sichtigkeit, *f.* visus; B. Ansicht, Aussicht, *f.* Anblick, *m.*; Uebersicht; 4° (*das, was man von einem Standpunkte aus sehen kann, Bereich des Auges*) Aussicht, Uebersicht; *fig.* Absicht, *f.* Zweck, Plan, Entwurf, *m.*; 5° *im w. S.* A. (*bildliche Darstellung einer*) An- *od.* Aussicht, *f.*; B. Oeffnung, durch welche man eine Aussicht genießt, *f.* Fenster, Sehloch, *n.*; Ritze, *f.* Spalt, *m.*; ‖ – courte ou basse, kurzes Gesicht, *n.* Kurzsichtigkeit, Myopie, *f.*; – longue, weites Gesicht, *n.* Weitsichtigkeit, Fernsichtigkeit, Presbytie, *f.*; lunette de longue –, longue-vue, Fernglas, Perspectiv, *n.*; – double, *a*, (Ophth.) Doppelsehen, *n.* -sichtigkeit, Diplopie, *f.*; *b*, s. *ob.* seconde –; *vulg.* – tendre, zartes, empfindliches Auge, blödes Gesicht, *n.* Blödsichtigkeit, Gesichtsschwäche, *f.*; – égarée, irrer, verstörter Blick; avoir la – bonne, ein gutes Gesicht, gute Augen haben, gut *od.* scharf sehen; avoir la – courte, basse,

kurzsichtig sein; baisser la –, die Augen niederschlagen, den Blick senken; donner dans la –, in die Augen fallen od. stechen; (zu sehr) scheinen, grell sein; *fig.* (einem) in die Augen stechen, das Auge (Jemands) auf sich ziehen, die Begierden (Jemands) reizen; tant que la – peut s'étendre, jusqu'où la – peut porter, so weit das Auge reicht; perdre de –, aus dem Gesichte verlieren; außer Acht lassen (f. Perdre); à perte de –, unabsehlich; endlos; in das Blaue hinein (f. Perte); garder à –, mit den Augen bewachen; ein wachsames Auge auf (Jem. richten, (ihn) nicht aus dem Gesichte verlieren, scharf bewachen; chasser un cerf à –, einen Hirsch nicht aus dem Gesichte verlieren, ihn im Gesichte behalten, seiner ansichtig bleiben; à – de terre, im Angesicht des Landes; à – d'œil, f. Œil; lettre de change payable à –, auf Sicht zahlbarer Wechsel, Sicht- *od.* Vistawechsel, *m.*; à 30 jours de –, auf 30 Tage Sicht, 30 Tage nach Sicht zahlbar &c.); à la première –, auf den ersten Anblick *od.* Anschein; marcher à – de pays, sich nach dem Anblicke der Oertlichkeiten *od.* der Gegend richten *od.* zu orientiren suchen, halb aufs Gerathewohl zugehen, sich in einer unbekannten Gegend so gut als möglich zurechtzufinden suchen; *fig. fam.* juger à – de pays, auf den ersten Blick *od.* Schein, überschläglich urtheilen; etwas in den Tag hinein reden; ungefähr abschätzen; à la – de l'ennemi, im Anblick des Feindes, so wie sie des Feindes ansichtig wurden; vor dem Feinde, vor den Augen des Feindes; être exposé à la –, être en –, dem Anblicke des Publicums, den Blicken, der Beobachtung ausgesetzt sein; beobachtet sein *od.* werden; zur Schau ausstehen; mettre en –, (etw.) so stellen, daß es gesehen wird; zur Schau ausstellen; vor Augen stellen; *fig.* avoir qc. en –, etw. im Auge *od.* zur Absicht haben, beabsichtigen; sein Augenmerk auf etw. gerichtet haben; en – de, mit Hinblick auf, in Betracht (des &c.); in der Absicht, (etw.) zu erhalten; in der Hoffnung (einer Belohnung &c.); um (einer S.) willen, um (etw.): mit Rücksicht auf; grandes -s, *a*, großartige Ansichten, *f. pl.*; Geistesgröße *f.*; *b*, große, umfassende Absichten, Pläne *oder* Entwürfe, hochfliegende Pläne, *pl.* -s saines, gesunde, verständige Ansichten *od.* Ideen; gesundes Urtheil; avoir la – sur qn, ein wachsames Auge auf Jem. haben; de –, von Ansehen, dem Ansehen nach; avoir la – de qc., etwas zu Gesicht bekommen; avoir des -s pour qn, Absichten mit Jemanden, zum Besten Jemands haben; avoir des -s sur qc., Absichten auf etwas haben; sa chambre a – sur le jardin, sein Zimmer hat die Aussicht auf den Garten; – de côté, Ansicht von der Seite, Seitenansicht, *f.*; à – d'oiseau, aus *od.* in der Vogelperspective, von oben herab gesehen; – qui plonge, Aussicht von oben herunter, Höhenaussicht, Tiefsicht, *f.*; – d'un château, *a*, Aussicht aus einem Schlosse; *b*, Ansicht eines Schlosses, Schloßansicht, *f.*; point de –, Standpunkt eines Beobachters); *fig.* (der) richtige St.; *fig.* Gesichtspunkt, *m.* (f. Point); – faîtière, Dachfenster, *n.*

Vuide, etc. *alt.* f. Vide, etc.

Vulcain, *m.* (*lat.* Vulcanus) 1° (Myth.) Vulcan, Gott des Feuers, Eisen-, Schmiedes, Cyclopengott; 2° *fig. scherzw.* (ein) Hinkender, *m.*; 3° *metonymisch*: Feuer, *n.*; 4° (Alchim.) – des philosophes, f. Fer; 5° (Entom.) (vanesse –) Trauermantel, Vulcan, *m.* (*Tagfaltergatt.*).

Vulgaire, *adj.* (*ital.* volgare, *lat.* vulgaris) vulgär: 1° im Volke herrschend, Volks..; allgemein (herrschend *od.* üblich); gemein; *im eng. S.* (Philol.) (noch im Volke) lebend, noch jetzt geredet *od.* üblich, neuer; Sprachen, *im Ggs. v.* Savant, gelehrt, todt; 2° *im eng. u. w. S.* trivial, gemein, niedrig, alltäglich; platt; Alltags..; || l'opinion –, die Volksmeinung; le grec –, das Neugriechische; || *subst. m.* (der) große, gemeine Haufen, (der) gemeine Mann; Pöbel, (des Pöbels) Troß, *m.* (das gemeine) Volk; (der) unwissenschaftliche, unkünstlerische, ungebildete Theil des Publicums; Laien, *pl.*; le – des auteurs, etc., der große Haufen, Troß der Schriftsteller &c., *verächtl.* Pöbel des Schriftstellerthums &c., *m.*

Vulgairement, *adv.* gemeinhin, im *od.* beim Volke; im gemeinen Leben, vulgo; – parlant, mit dem gemeinen Manne zu reden, in der Sprache des gemeinen Lebens, in der Volkssprache, um einen vulgären Ausdruck zu gebrauchen.

Vulgate, *f.* (*neu-lat.* vulgata) (die) von der catholischen Kirche anerkannte lateinische Uebersetzung der Bibel, Vulgata, *f.*

Vulnérable, *adj.* (*lat.* vulnerabilis) verwundbar; verletzlich; zu verwunden; *fig.* (leicht) verletzlich, schwach.

Vulnéraire, *adj.* (*lat.* vulnerarius) (Thér., Mat. méd., Bot., Pharm.) (angebl.) Wunden heilend, die Heilung der Wunden befördernd, wundheilend, Wund..; || plante –, Wundkraut, (vegetabilisches) Wundmittel, *n.*; eau – (spiritueuse), (geistiges) Wundwasser, *n.* Wundspiritus, *m.* f. Teinture (aromatique comp.); || *subst. m.* Wundmittel, vulnerarium, *n.*; *im eng. S.* (espèces) -s, Wundkräuter, *n. pl.* Wundspecies, species vulnerariae, *f. pl.* || *subst. f.* Wundkraut, *n.* gemeiner Wundklee, *m.* (anthyllis) Vulneraria, V. rustica, *f.*

Vulpin, *adj.* -e, *f.* (*lat.* vulpinus) 1° (Zool.) Fuchs..; 2° (Bot.) (fuchsartig) *subst. m.* Fuchsschwanz, *m.*

Vulpinite, *f.* (f. Vulpin) (Minér.) Kieselgips, Vulpinit, *m.*

Vulpuline, *f.* (Chim. org.) Vulpulin, *n.* vulpulina (*gelbfarbende Substanz der* evernia vulpina, *Bebert.*)

Vulselle, *f.* (Zool.) Bartkneiper, *m.* vulsella (*Muschelthiergatt.*).

Vultueux, *adj.* -se, *f.* (*lat.* vultuosus) roth geschwollen, roth angelaufen (es Gesicht), vultuös.

Vulturides, *m. pl.* (*v. lat.* vultur) (Ornith.) (Fam. der) Geiervögel, vulturides, *m. pl.* (*Vigors etc.*).

Vulvaire, *adj.* (*neu-lat.* vulvaris) (Anat.) Schamritzen..; anneau –, (Ring der) Schamritze, *f.*; || *subst. f.* (Bot.) f. Ansérine (vulvaire).

Vulve, *f.* (*lat.* vulva) (Anat.) 1° Schamritze, (weibliche) Scham; 2° *uneig.* vordere Oeffnung der mittleren Gehirnhöhle, vordere Gehirnspalte, vulva cerebri, *f.*; || de la –, Schamritzen..

Vulvo- (*v. lat.* vulva) (Anat.) Schamritzen..; Vulvo-utérin (e), *adj.* der Schamritze u. Gebärmutter; canal- –, Mutterscheide, *f.* f. Vagin.

W

W, *m.* (*spr.* double vé *od.* double ve) W, w, *n.* 1° *ein der französischen Sprache fremder Buchstabe; nur in Fremdwörtern gebr.; wird in deutschen etc. Wörtern als* vé *ausgesprochen und in englischen als* ou); 2° *Abkürz.* (Chim.) Wolframmetall, *n.* f. Tungstène.

Wagon, *m.* (*engl.* waggon) (*spr.* oua) *neol.* (leichter von einer Dampfmaschine gezogener) Wagen, *m.*; || train de -s Wagenzug, *m.*

Warandeur, *m.* (*v. deutsch.* wahren) (Pêche) Häringstonnenstempler (in Dünkirchen), *m.*

Warretée, *f.* (Pêche) Segelgarn zu Netzen, *n.*

Weldien, *adj.* -ne, *f.* (*v. engl.* Weald, *n. pr.*) (Géogn.) wealdisch, wealdartig, in der Nähe einer Flußmündung, vom süßen Wasser abgesetzt, abwechselnd aus Kalk-, Sand- und Schlammschichten bestehend u. mit Ueberresten von Landgewächsen untermischt.

† **Whig**, *m.* (*engl.*) (*spr.* ouigue) Whig, Anhänger der liberalen Partei (*in England*) u. der aristokratischen Partei (*in den nordamerikanischen Freistaaten*), *m.* || *adj.* Whig..

† **Whist**, **Wisk**, *m.* (*engl.*) (*spr.* ouiste, ouiske) Whiß, *n.* (*Art Kartenspiel*).

† **Winter**, *n. pr.* (*Namen eines deutschen Botanikers*) (Bot., Mat. méd.) écorce de –, Winterrinde; Wintersche, magellanische Rinde, *f.* Winterszimmet, cortex Winteranus magellanicus, *m.*

Wintère, *f.* (*v.* Winter) (Bot.) Drimys, Drimys; *bes.* (Mat. méd.) (– aromatique) Wintersche Dr., *f.* Winterrindenbaum, *m.* Dr. Winteri, Wintera aromatica.

† **Wisk**, *m.* (*engl.*) f. Whist.

† **Wiskey**, *m.* (*engl.*) (*spr.* ouiski) Whisky, (irländischer) Gerstenbranntwein, *m.*

† **Wiski**, *m.* (*engl.*) (*spr.* ouiski) Whisky, leichter zweirädriger Wagen mit sehr hohem Gestelle, *m.*

† **Wodanium**, *m.* (*neu-lat. n. v. scand.* Wodan, Odin) (Chim.) (vermeintliches) Wodanmetall, *n.* (*Lampadius*); unreiner Nickel, *m.* (*Stromeyer*).

Wolframiate, *m.* (*v.* Wolframium) f. Tungstate.

† **Wolframium**, *m.* (*neu-lat. n. v. deutsch.* Wolfram) f. Tungstène.

X

X, *m. u. f.* (une ics, un xe) X, x, *n.* 1° *drei und zwanzigster Buchstabe des Alphabets, achtzehnter Consonant*; 2° (Géom.) unbekannte Größe, *f.* X, *n.* (*eig. u. fig.*); 3° *röm. Zahlzeichen*: zehn, Zehn, *f.* X.; 4° *Abkürz.* (*griech. Buchst.* X, *chi*) (Χριστός) Christus, *m.*

Xanthate, *m.* (*v.* Xanthique

(Chim. org.) xanthogensaures Salz, *n.* xanthas.

Xanthiacées, *f. pl.* (*v. neu-lat.* xanthium, f. Lampourde) f. Ambrosiacées.

Xanthie, *f.* (*neu-lat.* xanthia) (Entom.) Gelbvogel, -falter, *m.* Xanthie, *f.*

Xanthine, *f.* (*v.* ξανθός) Xanthin, Krappgelb, *n.* xanthina (*Kuhlmann*).

Xanthique, *adj.* (*v.* ξανθός) (Chim. org.) acide –, Xanthogensäure, a. xanthicum (*Zeise*); oxide –, Xanthogenoxyd, Blasensteinoxyd, *n.* (*Marcet*); (Bot.) fleurs –s, gelbe Blumen, (*Cand.*).

†**Xantho..** (*v.* ξανθός) *in Zus.* (Sc. nat.) gelb..; -céphale, *adj.* gelbköpfig, -häuptig, Gelbkopf..; -gène, *m.* (Chim. org.) Xanthogen, Xanthogenium, *n.* (*Zeise*).

***Xénélasie,** *f.* (ξενηλασία) Fremdenverweisung, -verbannung, Xenelasie, *f.*

Xénie, *f.* (ξένιον) 1° -s, *pl.* A. (Ant.) Gastgeschenke, *n. pl.*; B. (Poés., Philol.) Xenien, *pl.*; 2° (Zoophyt.) Seekork, *m.* Xenie, *f.*

***Xéno..,** (*v.* ξένος) *in Zus. Lehrspr.* Fremd..; Fremden..; fremder Sprachen; -graphie, *f.* Kenntniß fremder Sprachen, Xenographie, *f.*

† **Xér..,** **Xéro..**; (Bot.) -ampélin(e), *adj.* einer trockenen *oder* dürren Weinranke ähnlich, weinroth; -anthème, *m.* Strohblume, *f.* xeranthemum.

Xérasie, *f.* (ξηρασία) (Path.) Haartrockniß, *f.* Haardürre, Xerasie, *f.*

***Xéro..** (*v.* ξηρός) *in Zus.* trocken... Stroh..; darr..; -phagie, *f.* Genuß trockener Früchte und trockenen Brodes während der Fasten, *m.*

***Xérophthalmie,** *f.* (f. Xér..) (Ophth.) trockene Augenentzündung, Xerophthalmie, xerophthalmia, *f.*

Xiphias, *m.* (ξιφίας) (*spr. d. s.*) 1° (Ichth.) Schwertfisch, Xiphias, *m.*; 2° (Astron.) der südliche Fisch (*Sternbild*).

Xiphidiens, *m. pl.* (f. Xiphias) (Ichth.) (Fam. der) Schwertfischarten, *f. pl.* xiphidii (*Blainville*).

***Xipho..** (*v.* ξίφος) *in Zus. Lehrspr.* Schwert..; -ide, *adj.* schwertförmig, Schwert..; *bes.* appendice – –, (der) Schwertknorpel (des Brustbeins), cartilago xiphoïdeus *s.* ensiformis; -notes, *m. pl.* (Fam. der) Schwertrücken, Spitzrücken, xiphonotes, *m. pl.* (*Fischfam., Cuv. etc.*); -phylle, *adj.* schwertblättrig.

***Xiphos..,** f. Xipho..; (Zool.) -ures, *m. pl.* (Fam. der) Schwertschwänze, *m. pl.* schwertschwänzige Krustenthiere, xiphosura, *n. pl.* (*Cuv., Latr.*).

† **Xyl..,** f. Xylo.

..**Xyle,** *adj.* (*v.* ξύλον) (Sc. nat.) ..holzig; Holz.., ..xylus.

Xylétine, *f.* (*v.* ξύλον) (Entom.) Holzkäfergeschlecht, *n.* xyletina.

Xylin, *adj.* -e, *f.* (*v.* ξύλον) (Sc. nat.) Holz.., xylinus; liqueur -e, Holzsaft, liquor xylinus, *m.* (*Schulz*) (f. Sève).

***Xylo..** (*v.* ξύλον) *in Zus.* (Sc. nat.) Holz..; -balsame, *m.* f. Amyride opobalsame); -carpe, *adj.* holzfruchtig; *subst. m.* Holzfrucht, *bes.* (Mat. méd.) westindische Carapa, *f.* (xylocarpus) Carapa; -cope, *m.* Holzbohrfliege, *f.* xylocopus; -cryptite, *f.* (Minér.) Xylokryptit, *m.*; -glyphe, *m.* Holzschnitzer, -bildner, -stecher; Bildschnitzer; Xylogliyph, *m.*; -glyphie, -glyptique, *f.* Holz- *od.* Bildschnitzen; Schnitzen (in Holz); Stechen in Holz, *n.*; Holz- *od.* Bildschnitzerskunst, *f.* Holzstecherkunst, *f.* Holzstich, *m.* Xyloglyphie, *f.*; -glyphique, *adj.* Holzschnitz..; Schnitz..; in Holz geschnitzt; xyloglyphisch; -graphe, *m.* Holzstecher, Xylograph, *m.*; -graphie, *f.* Holzstechen, *n.* -stecherkunst, *f.* -stich, *m.* Xylographie, *f.*; -graphique, *adj.* Holzstecher.., xylographisch; -ïde, *adj.* holzähnlich, -artig, Holz.., xyloïdes; -ïdine, *f.* (Chim.) Xyloidin, *n.* xyloïdina (*holzähnlich, durch Einwirkung der Salpetersäure auf Kartoffelstärkmehl erzeugte Substanz*); -lâtre, *m.* Holzanbeter, -verehrer, Anbeter von Holzgötzen, (Holz-) Götzendiener, Xylolater, *m.*; -lithe, *m.* versteinertes Holz, *n.* Xylolith, *m.*; -logie, *f.* Beschreibung der Holzarten, Hölzerbeschreibung, Xylologie, *f.*; -myces, *m. pl.* Holzschwämme, auf Holz *od.* Baumrinde wachsende Schwämme, xylomicei, *m. pl.* (*Willd.*); -phage, *adj.* holzfressend; -essend, von Holz lebend; -bohrend, Holz..; *gewöhnl. im w. S.* dessen Larven sich in Holzarten *od.* Baumstämmen entwickeln; *subst. m.* 1° Holzfliege, *f.* xylophagus (*Stachelfliegengatt.*); 2° – -s, *pl.* (Fam. der) Holzkäfer, *m. pl.* xylophagi, –a (*Latr., Dum.*); -phagiens, *m. pl.* (Fam. der) Holzfliegen, *f. pl.* xylophag(e)i (*Cuv. etc.*); -phile, *adj.* auf Holz wachsend; im Holze lebend, Holz..; -philes, *subst. m. pl.* (Gruppe der) Faulholzkäfer, xylophili, *m. pl.* (*Cuv., Latr.*); -phylle, *m.* Holzblatt, xylophyllum, *n.* (*Schnellergatt.*); -tome, *adj.* das Holz zerschneidend *od.* zerstörend, Holz..; -tomes, *subst. m. pl.* f. *ob.* -phagiens (*Macquart etc.*); -troges, *m. pl.* (Geschl. der) Holzbohrkäfer, Holzbohrer, xylotrogi, *m. pl.* (*Cuv. etc.*).

***Xylodie,** *f.* (f. Xyloïde) (Bot.) einsamige Holzfrucht, xylodia, *f.* (*Desvaux*).

***Xyloglyphe,** etc. f. Xylo...

***Xylorganon,** *m.* (f. Xyl..) (Mus.) Hammerorgel, Strohfiedel, *f.*

***Xylostéum,** *m.* (f. Xyl.. u. ὀστέον) (Bot.) Heckenkirsche, Hundskirsche, *f.* A. Heckengeißblatt, (lonicera) Xylosteum, *n.*; B. *im eng. S.* (Mat. méd.) fructus Xylostei.

***Xylotome,** etc. f. Xylo.

Xyride, *f.* (ξυρίς) (Bot.) stinkender Schwertel, *m.* Xyris; ‖ Xyridées, *f. pl.* (Fam. der) Schwertelarten, Xyrideen, xyridæ, *f. pl.* (*Desvaux etc.*).

Xyste, *m.* (ξυστόν, ξυστός) 1° (Ant. gr.) bedeckter Gang (zur Uebung der Athleten), *m.* Athletenhalle, *f.* Xyston, *n.*; 2° (Ant. rom.) Baumgang, *m.*; 3° (Chir. anc.) Schabmesser, *n.*

† **Xystro..** (*v.* ξύστρον) *in Zus.* (Sc. nat.) Striegel..; mit striegelartigen, rauhen, schuppigen (Füßen xc.), Schuppen...

Y

Y, *m.* (I grec) Ypsilon, Y, *n.* 1° *vierundzwanzigster Buchstabe des Alphabets, sechster Vocal*; 2° *Abkürz.* (Chim.) Yttrium, *n.* (f. Yttrium); 3° *kaufmännisches Zeichen auf Kaufläden, bed.* hier wird nach festen Preisen verkauft, hier handelt man nicht (um den Preis); 4° *subst. m.* (*ein Y-ähnliches Ding*) A. (Glac.) Ypsilon, *n.*; B. (Entom.) Ypsilonvogel, -falter, *m.*

Y, 1° *adv. rel.* (*vgl. altd.* gin, *engl.* yon, *und das span.* y) A. da; daselbst; allwort; (da)hin; (da-)her, hinan; hinauf; hinein; hinab, hinunter; heran xc.; – aller, (da-)hingehen; – venir, (da)hin- *oder* herkommen; hin- *oder* heran-, hin- *oder* herauf- xc. kommen; – être, da sein; B. daran (denken xc.); dabei (bleiben xc.); darauf (bauen xc.); dazu (thun xc.); damit (umgeben xc.); auf, an ihn, sie *od.* es; zu, mit ihm, ihr, ihnen; 2° *ausfüllende Partikel*; il y a, es giebt, es ist; es sind (da); il herrscht; es herrschte; *fam.* es ist los; il y a huit jours, es sind seitdem acht Tage verflossen, vor acht Tagen; il n'y a pas de .., es ist kein .. (da); es *od.* hier ist von keinem (Heere xc.) die Rede; das .. gilt *od.* giebt nicht; ‖ *des Wohlklangs wegen wird* 1° *so oft die mit einem Vocal endigende Imperativsform der 2ten Pers. Sing. eines Zeitw. dem adv.* y *vorhergeht, an erstere ein* s *gehängt*: z. B. vas-y, geh(e) hin; songes-y, denke daran, überlege *od.* bedenk(e) es wohl; 2° *vor dem Futur od. Cond. v.* Aller *wird das adv.* y *ausgelassen*: j' (y) irai, ich werde *od.* will hingehen.

† **Yacht,** *m.* (*engl.*) (*spr.* iaque) (Mar.) Jacht, *f.* -schiff, Spazierschiff, Lustschiff, *n.*

Yack, *m.* (Zool.) Grunzochs, Brummochs, (der) tartarische Büffel (mit dem Pferdeschweife), *m.*

Yacou, *m.* (Ornith.) Jaku, (der) brasilische Truthahn, *m.*

† **Yard,** *m.* (*engl.*) (Métrol.) Yard, *m.* englische Elle, *f.* (91 *Centimeter*).

† **Yatagan,** *m.* (*arab.*) Yatagan, (türkischer) Dolch, *m.*

† **Yaw,** *m.* (*engl.*) (Path.) -s, *pl.* f. Framboesia.

† **Ydro..,** f. Hydro...

Yèble, *m.* f. Hièble.

Yénite, *f.* (Minér.) Yenit, *m.* (*kiesels. Eisenoxyd u. kiesels. Kalk*).

Yeuse, *f.* (*lat.* quercus ilex) (Bot.) immergrüne Eiche, Steineiche, *f.*

Yeux, *pl. v.* OEil, f. *d. W.*: 1° Augen, *pl.* xc.; 2° *uneig.* (Peint.) Stellen der Gewänder, wo sich die Falten brechen, *f. pl.*

Yole, *f.* (*v. deutsch.*) Jölle, *f.* leichtes Boot mit Segeln und Rudern, *n.*

Ypréau, *m.* (*v.* Ypres, *n. pr. die Stadt Ypern*) (Bot.) schmalblättrige Ulme, *f.* (der) rothe Rüster, Korbrüster, Yper, *m.*

***Ypsilo..** (*v.* ὖ ψιλόν) *in Zus.* (Sc. nat. et méd.) -ïde, *adj.* Ypsilon-

förmig, ähnlich, Ypsilon.., ypsiloïde(u)s, f. Hyoïde. [Ytterit, m.
Ytterite, f. (f. Yttria) (Minér.)
*Yttéro.., f. Yttro...
†Yttri.. (v. Yttria) in Zus. (Chim., Minér.) Yttererde...
†Yttria, m. (neu-lat. f.) (Chim.) Yttererde, Gadolinerde, Yttria, f. Yttriumoxyd, n.
Yttrico- (v. neu-lat. yttricus) bez. ein aus Yttererde u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz: (carbonate, etc.) Yttrico-ammonique, adj. (kohlensaures rc.) Yttererdeammoniak, n. rc.
*Yttrifère, adj. (f. Yttri..) (Minér.) yttererdehaltig, Yttererde.., Gadolin..
Yttrique, adj. (f. Yttrium) (Chim.) yttricus; oxide –, Yttriumoxyd, n. f. Yttria; sulfure –, Schwefelyttrium, n.; sels -s, Yttriumoxyd- od. Yttererdesalze, Yttriumhaloid- u. Schwefelyttriumsalze, n. pl.
†Yttrium, m. (neu-lat. n. f. Yttria) (Chim.) Yttrium, n. (unedles Schwermetall).
*Yttro.. (f. Yttria) in Zus. (Minér.) Yttero..; -cérite, f. Ytterocerit, Yttero-Cererit, m.
†Yu, m. (chines.) (Minér.) (chinesischer) Klingstein, m.
†Yucca, m. (neu-lat. f.) (Bot.) Yuka, Juke, f. (amerikan. Aloeart).

Z

Z, m. Z, z, n. (fünfundzwanzigster Buchstabe des Alphabets, neunzehnter Consonant); fam. fait comme un Z, krumm und schief (wie ein Z), zickzackig.
Zabre, m. (ζαβρός) (Entom.) Schlingkäfer, zabrus, m.
Zabro.. (v. ζαβρός) in Zus. -ïdes, m. pl. (Geschl. der) Schlingkäferarten, f. pl. zabroïdes (Zimmermann). [pflaume, f.
Zaccon, m. (Bot.) Jerichos-
Zacinthe, f. (Bot.) Zacinthe, f.; bes. (Mat. méd.) (– verrucaire) Warzenmilchen, m. Zacintha (verrucosa), Lapsana Zac., f. Cichorium verrucarium.
Zafre, m. f. Safre.
Zagaie, f. Wurfspieß (der Neger am Senegal), m. Zagaie, f.
†Zaïm, m. (arab.) Reiter von der türkischen Landmiliz, zum Reiterdienst verpflichteter Lehensträger, Zaim, m.
Zain, adj. m. ganz schwarz, ganz kastanienbraun, einfarbig, ungefleckt (v. Pferd).
*Zani, m. (ital.) Hanswurst, Pickelhäring (der italienischen Bühne), m.
Zanthène, f. (Ichth.) Silberauge, n. (Seebrassenart).
*Zantho.., f. Xantho..; (Chim. org.) -picrine, f. Süßgelb, Zanthopicrin, n. zanthopicrina (braunrothe, süssliche Substanz des Zanthoxylum clava Herculis, Berz.); -picrite, f. (Chevallier u. Pelletan) f. ob. -picrine; -rhize, f. Gelbwurzel, xanthorrhiza, f. (Pflanzengatt. u. Wurzel); -xyle, m. Gelbholz, Zahnwehholz, xanthoxylon; bes. (Mat. méd.) westindisches Z., n. Herkuleskeule, f. Xanth. (clava Herculis).
Zèbre, m. (engl. zebre, urspr. ein afrikan. Wort) (Zool.) 1° Zebra, n. (der) gestreifte, wilde, afrikanische Esel, m. (das) afrikanische Tigerpferd, n. equus zebra; 2° (gezebertes Thier) (Ichth.) f. Forgeron.
Zébré, adj. -e, f. (v. Zèbre) (zebraartig) gestreift, zebrastreifig, gezebert. [ochs, Zebu, m.
Zébu, m. (Zool.) kleiner Bisam-
Zédoaire, f. (ital. u. neu-lat. zedoaria) (Bot., Mat. méd.) Zitwer, m. 1° -pflanze, -curcuma, f. f. Amome (zédoaire), Kæmpferie (ronde); 2° -wurzel, radix Zedoariæ, f.; ‖ – longue, langer Z., rad. Zed. longæ; – ronde, runder Z., rad. Zed. rotundæ; de –, Zitwer.., Zedoariæ.
Zée, m. (lat. zeus) (Ichth.) Spiegelfisch; – forgeron, (Meer-)Schmied, zeus faber, m.
Zéides, m. pl. (f. Zée) (Ichth.) (Fam. der) Spiegelfische, zeides, m. pl.
Zéine, f. (v. lat. zea mays) (Chim. org.) Maiskleber, m. Zein, n. zeina.
Zélateur, m. -trice, f. (f. Zèle) 1° Eiferer, m. -in, f.; – pour la religion, E. für die Religion, Glaubenseiferer, iron. Glaubensheld, Zionswächter, Zelot; – pour la politique, eifriger Politiker od. Patriot, iron. eifriger Parteikämpe; – du bien public, eifriger Beförderer des Gemeinwohls; eifriger Stimmführer für das allgemeine Beste; 2° abs. (Hist. eccl.) Tolleiferer, Assassine, m. (Mitglied einer jüdischen Secte).
Zèle, m. (lat. zelus, gr. ζῆλος) Eifer, m. 1° eifriges Bestreben, n. eifr. Bemühungen (, etw. zu fördern, einer Pers. od. S. zu nützen od. ein Ziel zu erreichen), f. pl. (innerer) Trieb; Drang, m. Beflissenheit; Geschäftigkeit, f.; (das) Eifrige, n.; 2° im eng. S. A. Diensteifer, m. Dienstbeflissenheit; B. (– de la religion, Écrit. Sainte – de la maison de Dieu) Glaubenseifer, m.; ‖ – pour la patrie, Eifer für das Beste des Vaterlandes, Vaterlandseifer, patriotischer Ei., m. eifrige Vaterlandsliebe, f.; – actif, thätiger Ei., m. eifrige Thätigkeit, f. eifriges Bestreben od. Streben, n.; – indiscret, inconsidéré, unbesonnener (Dienst-)Eifer; faux –, – aveugle, falsch od. übel verstandener, unverständiger, blinder, toller Ei., m. fam. Zionswächterei, f. Zelotenthum, n.; montrer du –, Ei. bezeigen; sich beeifern; eifern; sich eifrig bezeigen; plein de –, voller Ei., voll Eifers, sehr eifrig; vom besten Willen beseelt; avec –, mit Ei., eifrig(st); auf das Eifrigste.
Zélé, adj. -e, f. (v. Zèle) eifrig; von Eifer (für seinen Stand, sein Geschäft, seine Pflichten) beseelt; diensteifrig, -beflissen; pflichtergeben; ‖ être – pour qn., pour qc., ein eifriger Diener, Anhänger, Beschützer rc. Jemands, ein eifriger Förderer, Verehrer rc. einer S. sein; einer Person od. S. eifrig zugethan sein od. anhangen; Eifer für dies. bezeigen; ‖ subst. m. fam. (der Eifrige, eifrige Mann, Anhänger rc., Diensteifrige, -beflissene, m.
*Zélo.. (v. ζῆλος) in Zus. (Path.) -type, adj. u. subst. m. u. f. an einer wahnsinnigen Eifersucht leidende(r) Mensch, -es Frauenzimmer), eiferstoll, Zelotyp, m.; -typie, f. leidenschaftliche, wahnsinnige Eifersucht, f. Eifersuchtwahn, m. Eifertollheit, Zelotypie, f.
†Zemni, m. (russ.) (Zool.) Zemni, Zemi, n. blinde Maulwurfsratte, f. sphalax cœcus.
†Zend (-avesta) m. (pers.) Zendavesta, f. Buch des Lebens, Gesetzbuch des Zoroaster, n.
†Zénith, m. (arab.) (spr. d. t) (Astron.) Scheitelpunkt, Zenith, m. (im Ggs. v. Nadir, Fußpunkt); ‖ être au –, im Zenith stehen.
Zénithal, adj. -e, f. (f. Zénith) (Astron.) Scheitelpunkt.., Zenith...
†Zenni, m. f. Zemni.
Zénonique, adj. (v. Ζήνων, n. pr., der Philosoph Zeno) (Philos.) zenonisch, Zeno's, Zenons; stoisch; ‖ points -s, zenonische (d. h. untheilbare) Punkte (Monaden des Leibnitz, Atomen neuerer Philosophen).
Zénonisme, m. (f. Zénonique) Zenons Lehre od. Philosophie, f. Zenonismus, m. stoische Philosophie, f.
Zénoniste, m. (f. Zénonisme) Zenons Jünger, Bekenner von Zenons Lehre, Zenonist, Stoiker, m.
*Zéo.. (v. ζεά u. ζεῖν) in Zus. (Sc. nat.) I. Spelz..; II. Siede.., Zeo..; ‖ -crithique, adj. spelz- u. gerstenartig; orge – –, spelzartige Gerste, hordeum zeocrithicum; -lithe, m. (eig. Siedestein) Zeolith, m.; – – lamelleux, Blätter-Z., Stilbit; – – fibreux, capillaire, Faser- od. Strahl-Z., Natrolit, Mesotyp; – – volcanique, vulcanischer Z., Perlstein, m.; -lithiforme, adj. zeolithförmig, -artig; -lithique, adj. zeolithhaltig, Zeolith.., zeolithicus; -pyron, Dinkel od. Himmelsgerste, f.
Zéphire, m. (ζέφυρος) Zephyr: 1° bei den Alten: Westwind, dicht. West; 2° (Myth.) Zephyrgott, Zephyrus, m.; ‖ (Danse) pas de –, Zephyrschritt, m.
Zéphyr, m. (ζέφυρος, f. Zéphire) Zephyr: sanfter, linder, fächelnder, säuselnder Wind, (sanfter) West, m. milde Luft, f. sanftes, fächelndes Wehen, Fächeln, Säuseln (der Luft), n.; -s, pl. Zephyre, Weste, milde Lüfte, pl.
Zéphyrien, adj. -ne, f. (f. Zéphyr) 1° neol. mild, leicht wie Zephyre, zephyrisch, zephyrartig, leicht, Zephyr..; 2° (Zool.) œuf –, Luftei, Windei, unfruchtbares Ei, Ei ohne Keim, n.
Zéro, m. (v. arab.) 1° (Arithm.) Null, 0, f. (eig. u. fig.); 2° im eng. u. w. S. A. (der mit Null bezeichnete Thermometergrad u. -stand, bes. auf dem Reaumur'schen und Centesimal-Thermometer) Gefrierpunkt, m.; B. (Mus.) Nullzeichen, n. leer; ‖ fig. prov. c'est un – en chiffre, er ist eine wahre Null, ein gänzlich unbedeutender Mensch; être réduit à –, auf Null oder Nichts hinauslaufen, in Nichts aufgehen, sich auf Nichts reduciren.
†Zérumbet, m. (ind.) (Bot., Mat. méd.) Blockzitwer, m. A. (zingiber, amomum) Zerumbet; B. im eng. S. Blockzitwer(wurzel, f.), wilder Ingwer, m. radix Cassumuniar s. Zerumbet.
Zest, m. (spr. zeste) 1° ehem. Puderpüster, m.; fam. prov. entre le zist et le –, weder gut noch schlecht, so so, so hin; 2° interj. fam. A. wegwerfend: pah! Possen! B. bez. Geschwindigkeit: hui! flugs! in einem Nu; st!

Zeste, *m.* (*vgl.* ζωστός) 1° Scheidewand, *f.* Sattel (einer Wallnuß), (Nuß-)Gehäuse, *n.*; 2° Oberhaut (einer Citrone *rc.*), äußere Rinde *oder* Schale, Außenschale, corticula, *f.*; Abfall der Citronenschale, *m.*; *fam.* cela ne vaut pas un –, je n'en donnerais pas un –, das ist keinen Pfifferling werth.

Zététique, *adj.* (ζητητικός) *Lehrspr.* (méthode –) *subst. f.* untersuchende Lehrart; auflösende, zetetische Methode; philosophes –s, untersuchende Zweifler, Skeptiker, *pl.*

Zeugme, *m.* (ζεῦγμα) (Litt.) Zeugma, Mitverstehen eines Wortes, *n.* Auslassung eines schon vorgekommenen Wortes, *f.*

***Zeugo..** (*v.* ζεῦγος) *in Zus.* (Sc. nat.) Paar.., mit paarweise stehenden *od.* zusammensitzenden (Flossen *rc.*); –ptérygiens, *m. pl.* (Abth. der) Paarflosser, zeugopterygii, *m. pl.* (*Carus etc.*).

Zézaiement, *m.* (*v.* Zézayer) (Gramm.) lispelnde Aussprache des Z u. weichen G, italienische Aussprache, *f.*

Zézayer (*Lautnachahm.*) *vn.* u. *va* (Gramm.) (das Z u. weiche G) als Z sprechen, wie ein Z aussprechen, lispeln, nach italienischer Art (aus-)sprechen, eine italienische Aussprache haben *od.* affectiren.

Zibeline, *f.* (*ital.* zibellina, *neu-lat.* sabellinus, *engl.* sable, *altd.* Zobeln) Zobel, *m.* 1° (Zool.) (martre –, *adj.*) Zobelwiesel, -thier, *n.* mustela zibellina; 2° (Pell.) (peau, fourrure de –) Zobelbalg, *m.* -fell, *n.*; ‖ de –, Zobel..: *a*, vom Zobel: des Zobels; *b*, *im eng. S.* vom Zobelfell, mit Z. gefüttert *oder* verbrämt.

Zibéthin, *adj.* –e, *f.* (*v.* *neu-lat.* *viverra* zibetha) (Zool.) zibetthierartig, Zibethkatzen.., zibethinus.

***Zigzag**, *m.* (*v.* *deutsch.*) 1° Zickzack, *n.*; 2° (*zickzackiges, im Zickzack laufendes od. mit zickzackförmigen Zeichnungen versehenes Ding*) A. (Méc.) Kreuz(band)zange, *f.* Zickzack, *n.*; B. Zickzackstäbe, *m. pl.*; C. (Fort.) Laufgräben in Zickzackform, *m. pl.* Zackengraben, *m.* -schanze, *f.* -werk, *n.*; C. (Entom.) Zickzackspinner, *m.* notodonta ziczac (*Spinnerart*): ‖ en –, im *od.* ins Zickzack, zickzackförmig, zickzackig; gezickzackt: Zacken..; im Zickzack gehend *od.* verlaufend; faire des –s, Zickzacke beschreiben, im Zickzack hin- u. hertaumeln; in das Kreuz und die Quere gehen.

Zinc, *m.* (*neu-lat.* zincum) (Chim.) Zink, *n.* Spiauter, *m.* (*ein von Paracelsus im 16ten Jahrhundert als solches erkanntes Halbmetall*; ‖ de –, *a*, Zink..; *b*, ..zink *od.* ..zinkoxyd, *n.*; oxide (blanc) de –, fleurs de –, (weißes reines) Zinkoxyd, *n.* -blumen, *f. pl.*: philosophische Wolle, *f.* (Minér.) -blüthe, *f.* kohlensaures Zinkoxyd, zincum oxydatum (album), *n.* flores Zinci; lana philosophica; oxide de – impur, unreines Zinkoxyd: *a*, (weißes unr. Z.) weißes Nichts, Nihilum album, *n.* Pompholyx; *b*, (graues un. Z.) grauer Ofenbruch, *m.* Tutia, Cadmia fornacum; sous-oxide de –, cendres de –, Zinksuboxyd, *n.* Zinkasche, *f.*; (sous-)carbonate de –, kohlensaures Zinkoxyd, Zincum carbonicum, *n.* Zincum oxydatum album (*Pharmacop. Boruss.*); (Minér.) (– carbonaté) *a*, Zinkspath, *m.*; *b*, -blüthe, *f.*; cyanure de –, Cyanzink, *m.* Zincum cyanatum *s.* hydrocyanicum; sulfure de –, Schwefelzink, *m.* Z. sulphuratum; (Minér.) (– sulfuré) Blende, *f.*; – sulfuré fibreux, compacte, Faser- *od.* Schalenblende, dichte Blende, *f.*; sulfate de –, schwefelsaures Zinkoxyd, Z. sulphuricum, *n.* weißer Vitriol, weißer Galitzenstein, *m.* Vitriolum album, Gilla Theophrasti; (Minér.) (– sulfaté) Zinkvitriol, Bergunschlitt, *m.* Bergbutter, *f.*; chlorure de –, beurre de –, Chlorzink, *m.* Zinkbutter, *f.* Z. chloratum: hydrochlorate de –, salzsaures Zinkoxyd, Z. muriaticum oxydatum, *n.*; silicate de –, kieselsaures Zinkoxyd, *n.*; (Minér.) (– silicaté) (strahliges *rc.*) Zinksilicat, Zinkglas, *n.* Galmei, *m.* s. Calamine.

Zincage, *m.* s. Zingage.

†**Zinci..** (*v.* *neu-lat.* zincum) *in Zus.* (Sc. nat.) Zink...

Zincico- (*v.* *neu-lat.* zincicus, s. Zincique) (Chim.) *bez. ein aus Zink(oxyd) u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: (fluorure, etc.) Zincico-aluminique, *adj.* (flußsaures *rc.*) alaunerdehaltiges *oder* Alaunerde-Zinkoxyd, *n.*; (sulfate, etc.) Zincico-niccolique, *adj.* (schwefelsaures *rc.*) Zinkoxyd-Nickeloxyd, *n.* (sulphur, etc.) zincico-niccolicum.

Zincides, *m. pl.* (s. Zinc) (Phys., Minér.) 1° (Fam. der) zinkartigen (wägbaren) Körper, *m. pl.* (*Pauquy*); 2° (Fam. der) Zinkerze, *n. pl.* Zink, *n.* und dessen Verbindungen, *f. pl.* Zincide, *n. pl.* zincides (*Beud.*).

***Zincifère**, *adj.* (s. Zinci..) (Minér.) zinkhaltig, Zink (*als unwesentlichen Bestandtheil*) enthaltend, Zink.., zinciferus.

Zincique, *adj.* (*v.* *neu-lat.* zincum, s. Zinc) (Chim.) zincicus; oxide –, Zinkoxyd, *n.* s. (oxide de) Zinc; sulfure –, Schwefelzink, *m.*; sels –s, Zinkoxyd-, Zinkhaloid- und Schwefelzinksalze, Zinksalze, *n. pl.*

Zingage, *m.* (*v.* Zinguer) (Technol.) Verzinken, *n.*; Verzinkung, *f.* Zinküberzug, *m.*

Zingibéracées, *f. pl.* (*v.* *neu-lat.* zingiber) (Bot.) (Geschl. der) Ingwerarten, zingiberaceæ, *f. pl.* (*A. Richard*).

Zingibérique, *adj.* (*v.* *neu-lat.* zingiber) (Chim. org.) (problematische) Ingwersäure, *f.* ac. zingibericum (*Thomson*).

Zinguer (*v.* Zinc) *va.* (Technol.) mit Zink bedecken *od.* überziehen, verzinken.

Zingueur, *m.* (*v.* Zinguer (Technol.) Verzinker, Zinkarbeiter, *m.*

Zinquer, **Zinqueur**, s. Zinguer, Zingueur.

Zinzolin, *adj. m.* röthlich violett, violettroth; ‖ *subst. m.* Violettroth, *n.*

Zinzoliner, *va.* violettroth färben.

Zircon, *m.* (Minér.) Zirkon, Hyacinth, *m.* (*Zirkonerde u. Kieselerde*).

Zircone, *f.* (s. Zircon) (Chim., Minér.) Zirkonerde, *f.* Zirkoniumoxyd, *n.* Zirconia.

Zirconico- (*v.* *neu-lat.* zirconicus) (Chim.) *bez. ein aus Zirkonerde od. Zirkonium u. einer zweiten Base gebildetes Doppelsalz*: Zirkonerde..; Zirkonium..; (sulfate, etc.) Zirconico-ammonique, *adj.* (schwefelsaures *rc.*) Zirkonerde-Ammoniak.

Zirconides, *m. pl.* (*v.* Zirconium) (Phys., Chim.) (Fam., Classe der) zirkoniumartigen Körper *od.* Grundstoffe, *m. pl.* Zirkonide, *n. pl.* zirconides (*Pauquy*, *Ampère*).

Zirconien, *adj.* –ne, *f.* (s. Zircone) (Minér.) zirkonhaltig, Zirkon.., zirconianus; syénite –, Zirkon-Syenit, *m.*

Zirconique, *adj.* (s. Zirconium) (Chim.) zirconicus; oxide –, Zirkoniumoxyd, *n.* Zirkonerde, *f.* (s. Zircone); sulfure –, Schwefelzirkonium, *n.*; sels –s, Zirkoniumoxyd-, Zirkoniumhaloid- und Schwefelzirkoniumsalze, Zirkoniumsalze, *n. pl.* (*Berzelius*).

†**Zirconium**, *m.* (*neu-lat.* *n.*, *v.* Zircone) (Chim.) Zirkonium, Zirconium, *n.* (*ein v. Berzelius im J. 1824 entdecktes Erdmetall*).

Zist, *m.* s. Zest.

Zizanie, *f.* (ζιζάνιον) 1° (Bot.) *ungebr.* s. Ivraie; 2° *fig.* Zwietracht, *f.* Unkraut, *n.*

***Zo..**, s. Zoo..; (Sc. nat.) –adelges, *m. pl.* (Thiersauger, *m. pl.* *Dum.*) s. (insectes) Sanguisuges; –anthères, *m. pl.* (Classe der) Blumenthiere, *n. pl.* Thierblumen, *f. pl.* zoantheria (*Blainv.*); –anthe, *m.* Thierblume, *f.* Blumenthier, *n.* zoanthus (*Quallengatt.*): (Path.) –anthrope, *m.* Thiermensch, Zoanthrop, Mensch, der sich in ein Thier verwandelt wähnt, *m.*; –anthropie, *f.* vermeintliche Verwandlung (eines Menschen) in ein Thier, *f.* Thierwahn (, an dem ein Mensch leidet), *m.* Zoanthropie, *f.*

..Zoaire, *m.* (s. ..Zoé) (Zool.) ..thier, ..zoarium, *n.* (z. B. Actino-) (*Blainville*).

Zodiacal, *adj.* –e, *f.* (*v.* ζῳδιακός, *lat.* zodiacus) (Astron.) des Thierkreises, Thierkreis.., zum Thierkreise gehörig, Zodiacal..; ‖ lumière –e, Thierkreis- *od.* Zodiacallicht, *n.*

Zodiaque, *m.* (ζῳδιακός, *lat.* zodiacus) (Astron.) 1° Thierkreis, Zodiacus; 2° (*Abbildung des Thierkreises*) – de Dendérah, (Thierkreis-)Gürtel von Denderah, *m.*

† **Zodion**, *m.* (ζῴδιον) (Entom.) Kolbenstechfliege, *f.*

..Zoé, *m.* (..ζῷον *od. diesem nachgebild.*) (Zool.) ..thier, ..zoum, *n.*; –s, *pl.* ..thiere, ..zoen, *pl.*

***Zoécie**, *f.* (s. Zo..) (Zool.) (*eig.* Thierhaus) zoœcia, *f.* (*Lamouroux*) (s. Polypier).

***Zographique**, *adj.* (ζωγραφικός) (Minér.) zum Malen geeignet, als Malerfarbe dienend, Maler.., zographisch, zographicus; talc –, (grüner) Malertalk, *m.*

Zoïle, *m.* (Ζωΐλος) (*urspr. n. pr.* Zoïlus, *Beurtheiler des Homer*; *jetzt gewöhnl. antonomastisch*) neidischer, hämischer Tadler, gallsüchtiger Kritiker; Splitterrichter, Krittler, Neider, *m.*

Zomidine, *f.* (*v.* ζωμίδιον) (Chim. org.) thierischer Extractivstoff, *m.* Zomidin, *n.* zomidina (*schmackhafte Substanz im gekochten u. gebratenen Fleische*) (*Berz.*).

† **Zona**, *m.* (*lat.* *f.*) (Derm.) (Feuer-)Gürtel, *m.* Feuerrose, *f.* (rother, feuriger) Umlauf, zoster, *m.* zona, *f.*

Zonaire, *adj.* (*lat.* zonarius)

(Sc. nat.) einen Gürtel *od.* Ring bildend, Gürtel.., Ring..; Ringe, Farbenringe zeigend, gegürtelt, farbenringig.

Zonal, *adj.* -e, *f.* (*lat.* zonalis) (Sc. nat.) mit farbigen Gürteln *od.* Ringen versehen, begürtelt, Gürtel..; Ring..

Zone, *f.* (ζώνη, *lat.* zona) Gürtel, *m.* 1° (Géogr. phys.) Zone, *f.* A. Erdgürtel; Erdstrich, *m.*; B. Himmelsgürtel, Himmelsstrich, *m.* Weltgegend; *fig.* Gegend, *f.* Strich, Ort; 2° (Géogr. polit.) Streifen *od.* Strich Landes; (abgegrenzter) Landstrich; Seestrich; Landesbezirk, *m.* Gegend, *f.*; 3° (Sc. nat.) gürtelähnlicher, ringförmiger Streifen; Ring, -streifen; breiter Farbenstreifen; Reif, *m.* fascia; (Sc. méd.) breiter, ringförmiger Streifen, Gürtel, *m.*; *bes.* f. Zona; 4° (Géogn.) (der sichtbare Theil einer Erd- *od.* Stein-)Schicht; Lage; 5° (Géom.) Abtheilung (einer Kugel ɪc.) mit parallelen Schnittflächen, *f.* gleichschnittiges Stück *od.* Segment, *n.* *vulg.* Scheibe, *f.*; (Mécan.) gürtelförmiger Zwischenraum zwischen zwei aufgerollten Seilen, *m.*; ‖ -torride, heiße Zone, heißer Himmelsstrich; *fig.* *prov.* passer la -torride, die heiße Zone passiren, durch einen heißen, schattenlosen Landstrich gehen; -glaciale, Eiszone, kalte Zone, *f.*

Zoné, *adj.* -e, *f.* (*neu-lat.* zonatus) (Sc. nat.) mit gürtelförmigen Streifen, mit concentrischen (Farben-)Ringen versehen, gegürtelt, Gürtel..; Ring..

*Zoo.. (*v.* ζῶον) *in Zus.* (Sc. nat.) Thier..; -bies, *f. pl.* (Abth. der) auf andern Thieren, *bes.* auf pflanzenfressenden Säugethieren lebenden Fliegen, Schmarotzerfliegen, zoobiæ, *f. pl.*; -carpe, *m.* Thierfrucht, *f.* (pflanzenfruchtähnlicher, d. h. ohne Befruchtung u. ohne Theilung heranwachsender) Thierkeim, *m.* zoocarpum, *n.* (*Bory*); -carpées, *f. pl.* (Geschl. der) Thierkeime erzeugenden, durch pflanzenartige Keime sich reproducirenden, (der) fortkeimenden Arthrodieen, Zookarpeen, zoocarpeæ, *f. pl.*; -chimie, *f.* Thierscheidekunst, Scheidekunst der thierischen Stoffe, Zoochemie, zoochemia, *f.*; -chimique, *adj.* der *od.* über Thierscheidekunst, zoochemisch; -chresie, *f.* (Lehre von der) Erziehung *od.* Benutzung der Thiere, Thierzucht; Viehzucht, Zoochresie, zoochresia, *f.* (*Ampère*); -gène, *m.* (Chim. org.) (thierische Mineralwassersubstanz, *f.*) Zoogen, zoogenium, *n.* (*Gimbernat*) f. Glairine (stalactiforme); -glyphite, *m.* Thierbildstein, Zooglyphit, *m.*; -gonie, *f.* (ζωογονία), -gonologie, *f.* Thiererzeugung, -entstehung(slehre), Zoogonie, *f.*; -graphe, *m.* Zoograph; 1° (Ant., Beaux-arts) Thiermaler; 2° Thierbeschreiber, Verfasser einer Zoographie, *m.*; -graphie, *f.* Zoographie; 1° Thiermalerei; 2° Thierbeschreibung, *f.*; -graphique, *adj.* über Thierbeschreibung ɪc., zoographisch; -iatrie, *f.* f. (médecine) Vétérinaire; -iatrique, *adj.* Thierarznei.., zooiatrisch; -ïde, *adj.* (ζωοειδής) thierähnlich, -förmig, -artig, Thierbild.., zooïdeus; -lâtrie, *f.* Thierverehrung, -anbetung, *f.* -dienst, *m.* Zoolatrie, *f.*; -lâtre, *m.* Thieranbeter, *m.*; -lâtrique, *adj.* Thierdienst.., zoolatrisch; -lithe, *m.* Thierversteinerung, *f.* -stein, versteinerter Thierkörper, Zoolith, *m.*; -lithifère, *adj.* thiersteinhaltig, Versteinerungen thierischer Ueberreste *od.* Zoolithen enthaltend, Zoolithen..; -lithique, *adj.* aus Zoolithen bestehend; Z. enthaltend, Thierstein.., Zoolithen.., zoolithisch; -logie, *f.* Thierlehre, -kunde, -versteinerung, Naturgeschichte der Thiere, Zoologie, zoologia, *f.*; -logique, *adj.* der Thierkunde (angehörend, eigen ɪc.), zoologisch, zoologicus; -logiste, -logue, *m.* (ein) Thierkundiger, -kenner, Kenner der Zoologie, Zoolog, *m.*; -magnétisme, *m.* thierischer Magnetismus, Lebens- *od.* Zoomagnetismus, *m.*; -magnétique, *adj.* dem thierischen Magnetismus angehörend *od.* eigen, über thierischen M., thierisch-magnetisch, zoomagnetisch; -morphite, *m.* thierähnliche Steinbildung, *f.* Thierbildstein, Zoomorphit, *m.*; -morphose, *f.* *uneig.* Lehre von den Muschelthieren und Schnecken, Zoomorphose, *f.* (*d'Argenville*); -myes, *f. pl.* (Geschl. der) Mistfliegen, zoomyæ, *f. pl.* (*Rob.-Desv.*); -nomie, *f.* Lehre von den Gesetzen des thierisch-organischen Lebens, Thierlebenskunde, Zoonomie, zoonomia, *f.*; -nomique, *adj.* zoonomisch; -nosologie, -pathologie, *f.* Thierkrankheitslehre, thierische Nosologie *od.* Pathologie, zoonosologia, zoopathologia, *f.*; -phage, *adj.* (ζωοφάγος) thierfressend, von Thieren *od.* Thierstoffen sich nährend *od.* lebend, fleischfressend; -phages, *m. pl.* (Fam. der thierfressenden Weichthiere, *n. pl.* Thierfresser, *m. pl.* zoophaga (*Lam.*); -phore, *m.* (ζωοφόρος) (Archit.) mit Thierbildern verzierter Fries, *m.*; -phorique, *adj.* ein Thier tragend; colonne --, Thiersäule *f.*; -phytaires, *m. pl.* (Classe der) pflanzenartigen Strahlenthiere, Pflanzenthiere, *n. pl.* Thierpflanzen, *f. pl.* zoophytaria (*Blainv.*); -phytanthrace, *adj.* mineral --, mineralische Thierpflanzenkohle, Steinkohle *f.* (*Tondi*); -phyte, *m.* (ζωόφυτον) Thierpflanze, *f.* Pflanzenthier, (ein vermeintl.) zwischen Thier u. Pflanze in der Mitte stehendes Thier, Zoophyt, zoophytum, *n.*; --s, *pl.* Pflanzenthiere, Zoophyten, *pl.* (*nach Linné*, *Ordn. der Würmer-Classe*; *nach Cuvier*, *gleichbed.* *v.* Rayonnes, Strahlenthiere, *im weitesten Sinne dieses Worts*); -phytique, *adj.* Pflanzenthier.., Zoophyten.., zoophyticus; 1° der Pflanzenthiere; 2° (Géogn.) versteinerte Pflanzenthiere enthaltend; -phytographie, *f.* Beschreibung der Pflanzenthiere, Zoophytenbeschreibung, Zoophytographie, *f.*; -phytographique, *adj.* der, über Zoophytographie, zoophytographisch; -phytolithe, *m.* Pflanzenthier- *od.* Zoophytenversteinerung, *f.* -stein, Zoophytolith, *m.*; -phytologie, *f.* Thierpflanzenlehre, Zoophytenlehre, -kunde, Zoophytologie, zoophytologia, *f.*; -phytologique, *adj.* der, über Zoophytologie, zoophytologisch; -phytologiste, -phytologue, *m.* Thierpflanzen- *od.* Zoophytenkenner, -kundiger, Zoophytolog, *m.*; -technie, *f.* Kunst, die Thiere zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse zu verwenden; Lehre vom Gebrauche der Thiere zu nützlichen Zwecken, Zootechnie, *f.* (*Ampère*); -thérapie, *f.* Thierarzneilehre, Thierheilmittellehre, Therapie für Thiere, Zootherapie, *f.*; -tomie, *f.* Thierzergliederung, Anatomie der Thiere, Zootomie, zootomia; vergleichende Anatomie (thierischer Körper), theriotomia, *f.* (*im Ggs.* *v.* Anthropotomie *u.* *v.* Phytotomie); -tomique, *adj.* der, über Zootomie, zootomisch; -typolithe, *f.* Thierbildstein, Stein mit einem Thierabdrucke, Zootypolith, *m.*

Zoonite, *m.* (*v.* ζῶον) (Zool.) thierisches Theilwesen, einzelner (, zu einem zusammengesetzten Thierwesen gehörendes) Thier, Zoonit, zoonitum, *n.* (*Dugès*).

***Zoonomie**, etc. f. Zoo...

Zootique, *adj.* (*v.* ζῶον) (Géognost.) aus fossilen Thierüberresten, aus Thierfossilien bestehend, Thierstein..; thierisch, zootisch, zooticus.

***Zootomie**, etc. f. Zoo...

Zophose, *f.* (*v.* ζόφωσις) (Entom.) Schattenkäfer, *m.* zophosis, *f.*

Zopilote, *m.* (Ornith.) Zopilot, *m.* (*Geiergattung*).

† **Zopissa**, *f.* (ζώπισσα) 1° *Lehrspr. u. Pharm. anc.* Pech; Harz, *n.* zopissa, *f.*; 2° (Mar.) Schiffstheer, *m.*; altes Schiffspech, *n.*

Zorille, *f.* (Zool.) peruvianisches Stinkthier, *n.*

† **Zoster**, *m.* (ζωστήρ) f. Zona.

Zostère, *f.* (*neu-lat.* zostera) (Bot.) Wasserriemen; *bes.* (Mat. méd.) (- marine) Meer-W., *m.* Seegras, *n.* zostera marina; ‖ masse, pelote de -, Meerballen, *m.* pila marina.

***Zostéri..** (*v.* *neu-lat.* zostera) *in Zus.* (Sc. nat.) -cole, *adj.* auf Wasserriemen *od.* Seegras lebend *od.* wachsend, Seegras.., zostericolus.

Zotides, *m. pl.* (*v.* ζῶον) (Chim.) (Fam. der) lebensluft- *od.* erigenartigen Stoffe, sauerstoffartigen Körper, *m. pl.* Zotide, *n. pl.* zotides (*Pauquy*).

Zotique, *adj.* (ζωτικός) (Physiol.) force -, thierische Lebenskraft, vis zotica, *f.*

Zouave, *m.* Zouave, *m.* (*Mitglied eines urspr. aus Arabern gebildeten französischen Truppencorps in Algerien*).

Zr. *Abkürz.* (Chim.) Zirkonium, *n.* (f. Zirconium).

Zumate, *m.* (f. Zumique) (Chim. org.) f. Nanceate.

Zumine, *f.* (*v.* ζύμη) f. Ferment.

Zumique, *adj.* (*v.* Zumine) (*Thomson*) f. Nancéique.

Zygène, *f.* (ζύγαινα) 1° (Ichth.) Hammerfisch, *m.* zygæna; 2° (Entom.) Zygäne, (sphinx) zygæna, *f.* (*Schwärmergatt.*); - de la luzerne, Steinkleeschwärmer, *m.* z. meliloti; - de la filipendule, Filipendelschwärmer, rother Nachtvogel, *m.*

Zygénides, *m. pl.* (f. Zygène) (Entom.) (Fam. der) Schwärmer, Dämmerungsfalter, *m. pl.* zygænidæ, sphinges (*Latr. etc.*).

***Zygo..** (*v.* ζυγός) *in Zus.* (Sc. nat.) paar.., mit paarigen, gepaarten *od.* paarweise verbundenen (Fühlfäden ɪc.); -cères, *m. pl.* (Abth. der) Borstenwürmer mit paarigen Fühlfäden, *m. pl.* zygocera (*Blainv.*); -dactyles, *m. pl.* (Fam. der) Flattervögel mit paarweis verbundenen Zehen, eigentlichen Klettervögel, Zygodactylen, zygodactyli, *m. pl.* (*Blainville etc.*); -gomphe, *m.* paarzähnig.

† **Zygoma**, *m.* (*ζύγωμα*) (Anat.) Jochbein, *n.* 1° f. (os) Malaire; 2° f. (arcade) Zygomatique.

Zygomatique, *adj.* (*neu-lat.* zygomaticus, f. Zygoma) (Anat.) Joch..; Jochbein..; Jochbogen..; apophyse –, Jochfortsatz (des Schläfenbeins), processus zygomaticus, *m.*; arcade –, Jochbogen, arcus zyg.; muscle –, (der große, kleine) Jochmuskel, *m.* zygomaticus (major, minor); os –, (*Chauss.*), f. Malaire.

* **Zygophylle**, *m.* (f. Zygo..) (Bot.) Doppelblatt; *bes.* (– ord.) gemeines D., *n.* Bohnenkaper, *f.* zygophyllum fabago.

† **Zymo..** (*v.* *ζύμη*) *in Zus.* (Sc. nat.) Gährungs..; -logie, -technie, *f.* Gährungslehre, Zymologie, Zymotechnie, zymologia, -technia, *f.*; -logique, -technique, *adj.* der, über Gährungslehre, zymologisch.

Zymome, *m.* (*ζύμωμα*) Chim.) (*eig.* Gährungsstoff) im Weingeist löslicher (Pflanzen-)Kleber, *m.* zymoma, *n.* (*Taddei*).

* **Zymosi..** (*v.* *ζύμωσις*) *in Zus.* (Chim.) Gährungs..; – mètre, *m.* Gährungsmesser, *m.* zymosimetrum, *n.*; – métrie, *f.* Gährungsmessung; – meßkunst, Zymosimetrie, *f.*; – métrique, *adj.* der, über Gährungsmessung, zum Messen der Gährungskraft, zymosimetrisch.

* **Zymotechnie**, etc. f. Zymo...

FIN.

TABLE DES NOMS PROPRES

DONT L'ORTHOGRAPHE DIFFÈRE DE CELLE QUI EST ADOPTÉE EN ALLEMAND.

(Verzeichniß der Eigennamen,

deren Schreibart von der in der deutschen Sprache angenommenen abweicht.)

Achille, *m.* Achilles, *m.*
Adélaïde, *f.* Adelheid, Adelheit, *f.* [*m.* Adelhard, *m.*
Adelard, Alard, Adalard,
Adèle, *f.* Adel, Adele, *f.*
Adelgonde, *f.* Adelgunde, *f.*
Adéodat, *m.* f. Dieu-donné.
Adolphe, *m.* Adolph, *m.*
Adrien, *m.* Adrian, *m.*
Adrienne, *f.* Adriana, *f.*
Agathe, *f.* Agathe, *f.*
Agapite, *m.* Agapit, Agapitus, *m.*
Agnès, *f.* Agnes, Agnesie, *f.*
Aimé, *m.* Amatus, *m.*
Alaric, *m.* Alarich, *m.*
Albain, *m.* Albanus, *m.*
Albert, *m.* Albrecht, Albert,
Albin, *m.* Albinus, *m.* [*m.*
Aldegonde, *f.* Adelgunde, *f.*
Alexandre, *m.* Alexander, *m.*
Alexis, *m.* Alexius, *m.*
Aloyse, *m.* Aloysius, *m.*
Alphonse, *m.* Alphons, *m.*
Amadée, Amédée, *m.* Amadäus, *m.*
Amand, *m.* Amandus, *m.*
Ambroise, *m.* Ambrosius,
Amélie, *f.* Amalia, *f.* [*m.*
Anaclète, *m.* Anaclet, Anacletus, *m.*
Anastase, *m.* Anastasius, *m.*
Anastasie, *f.* Anastasia, *f.*
Anatole, *m.* Anatolius, *m.*
Anchise, *m.* Anchises, *m.*
André, *m.* Andreas, *m.*
Andromaque, *f.* Andromache, *f.*
Angélique, *f.* Angelica, *f.*
Anicet, *m.* Anicetus, *m.*
Anne, *f.* Anna *f.* [ria, *f.*
Anne-Marie, *f.* Anna Ma-
Annette, *f.* Aennchen, *n.*
Anselme, *m.* Anselmus, *m.*
Antoine, *m.* Anton, Antonius, *m.* [tonette, *f.*
Antoinette, *f.* Antonia, An-
Antonie, *f.* Antonia *f.*
Antonin, *m.* Antoninus, *m.*
Apollin, *m.* Apollonius, *m.*
Apollinaire, *m.* Apollinarius, Apollinar, *m.*
Apolline, *f.* Apollonia, *f.*
Aristarque, *m.* Aristarch, Aristarchus, *m.*
Armand, *m.* Hermann, *m.*
Arnaud, Arnauld, *m.* Arnold, *m.* [nulf, *m.*
Arnoud, Arnoulf, *m.* Ar-
Athanase, *m.* Athanasius,
Aubert, *m.* Albrecht, *m.* [*m.*
Aubin, *m.* Albin, *m.*
Aubri, *m.* Alberich, *m.*
Auguste, *m.* u. *f.* August, *m.*; Auguste, *f.* [*m.*
Augustin, *m.* Augustinus,
Augustine, *f.* Augustina, *f.*
Aurèle, *m.* Aurelius, *m.*
Aurélie, *f.* Aurelia, *f.*
Aurélien, *m.* Aurelian, Aurelianus, *m.*

—

Babet, Babette, Babiche, *f.* Elisabethchen, Lieschen, *n.* Bärbel, Babett, *f.*
Balthasard, Balthasar, *m.* Balthasar, *m.*
Baptiste, *m.* Baptist(a), *m.*
Barbe, *f.* Barbara, Bärbel, *f.*
Barnabé, *m.* Barnabas, *m.*
Barthélemi, *m.* Bartholomäus, Barthel, *m.*
Basile, *m.* Basilius, *m.*
Basilide, *m.* Basilides, *m.*
Bathilde, *f.* Bathilde, *f.*
Baud, *m.* Baldus, *m.*
Baudouin, *m.* Balduin, *m.*
Baudour, *f.* Bathilde, Bathildis, *f.*
Baudri, *m.* Balderich, *m.*
Béatrice, Beatrix, *f.* Beatrix, *f.*
Bénigne, *m.* Benignus, *m.*
Benoît, *m.* Benedikt, *m.*
Benoîte, *f.* Benedikta, *f.*
Bernard, *m.* Bernhard, *m.*
Bernardin, *m.* Bernhardinus, *m.* [na, *f.*
Bernardine, *f.* Bernhardi-
Berte, *f.* Bertha, *f.*
Berthilde, *f.* Berthilda, *f.*
Bertrand, *m.* Bertram, *m.*
Blaise, *m.* Blasius, *m.*
Blaisot, *m.* Bläschen, *n.*
Blandine, *f.* Blandina, *f.*
Bonaventure, *m.* Bonavent, Bonaventura, *m.*
Boniface, *m.* Bonifacius, *m.*
Brice, *m.* Briccius, *m.*
Brigitte, *f.* Brigitte, *f.*

—

Caliste, *m.* Callistus, *m.*
Calixte, *m.* Calixtus, *m.*
Camille, *m.* Camillus, *m.*
Candide, *m.* Candidus, *m.*
Caroline, *f.* Carolina, *f.*
Cassandre, *f.* Cassandra, *f.*
Castor, *m.* Castor, Castorus, *m.*
Catherine, *f.* Catharina, *f.*
Catin, Cataut, *f.* Käthe, *f.* Käthchen, *n.*
Cécile, *f.* Cäcilia, *f.*
Célestin, *m.* Cölestin, Cölestinus, *f.*
Césaire, *m.* Cäsarius, *m.*
Charles, *m.* Karl, Carl, *m.*
Charlot, *m.* Karlchen, *n.*
Charlotte, *f.* Charlotte, Lotte, *f.* Lottchen, *n.*
Chrétien, *m.* Christian, *m.*
Chrétienne, *f.* Christiane, *f.*
Chrysostome, *m.* Chrysostomus, *m.*
Christine, *f.* Christine, *f.*
Christophe, *m.* Christoph,
Clair, *m.* Clarus, *m.* [*m.*
Claire, *f.* Clara, *f.*
Claude, *m.* Claudius, *m.*
Claudine, *f.* Claudia, *f.*
Clément, *m.* Clemens, *m.*
Clet, *m.* Cletus, *m.*
Clotilde, *f.* Clotilde, Clotildis, *f.*
Colas, *m.* Klaus, Niklas, Nickel, *m.*
Colin, *m.* Klauschen, *n.*
Colombe, *f.* Columba, *f.*
Côme, *m.* Cosmus, *m.*
Concorde, *f.* Concordia, *f.*
Conrad, *m.* Konrad, Kunz, Kurt, *m.* [Constanza, *f.*
Constance, *f.* Constanzia,
Constant, *m.* Constans, *m.*
Constantin, *m.* Constantin, *m.*
Corneille, *m.* Cornelius, *m.*
Crépin, *m.* Crispin, Crispinus, *m.*
Crescence, *f.* Crescenzia, *f.*
Cunégonde, *f.* Kunigunde, *f.*
Cyprien, *m.* Cyprian, Cyprianus, *m.*
Cyriaque, *m.* Cyriacus, *m.*
Cyrille, *m.* Cyrill, Cyrillus, *m.*

—

Damas, *m.* Damascus, *m.*
Damien, *m.* Damianus, *m.*
Denis, *m.* Dionysius, *m.*
Denise, *m.* Dionysia, *m.*
Denisot, *m.* Dionyschen, *n.*
Désiré, *m.* Desiderius, *m.*
Didier, *m.* Dietrich, *m.*
Dieu-donné, *m.* Deodat, *m.*
Dioclétien, *m.* Diocletian, *m.*
Dominique, *m.* Dominicus, *m.*; –, *f.* Dominika, *f.*
Donatien, *m.* Donatian, Donatianus, *m.*
Dorothée, *f.* Dorothea, *f.*

—

Edme, Edmond, Éme, Émon, *m.* Edmund, *m.*
Édouard, *m.* Eduard, *m.*
Éginard, *m.* Eginhard, *m.*
Éléonore, *f.* Eleonora, *f.*
Éleuthère, *m.* Eleuther, Eleutherius, *m.*
Élie, *m.* Elias, *m.*
Élien, *m.* Aelian, *m.*
Élisabeth, *f.* Elisabeth(a), *f*
Élise, *f.* Elisa, Elise, *f.*
Élisée, *m.* Elisäus, *m.*
Éloi, *m.* Eligius, *m.*
Émerence, *f.* Emerenze, Emerenzia, *f.*; –, *m.* Emerenzius, *m.* [*m.*
Émile, *m* Emil, Emilius,
Émilie, *f.* Emilie, Emilia, *f.*
Émilien, *m.* Emilian, *m.*
Emmanuel, *m.* Emanuel, Immanuel, *m.*
Énée, *m.* Aeneas, *m.*
Énoch, *m.* Henoch, *m.*
Érasme, *m.* Erasmus, *m.*
Éric, *m.* Erich, Ericus, *m.*
Ernest, *m.* Ernst, *m.*
Ernestine, *m.* Ernestine, *f.*
Étienne, *m.* Stephan, Steffen, *m.*
Étiennette, *f.* Stephania, *f.*
Euchaire, *m.* Eucharius, *m.*
Eudoxie, *f.* Eudoxia, *f.*
Eugène, *m.* Eugenius, Eugen, *m.*
Eugénie, *f.* Eugenia, *f.*
Eulalie, *f.* Eulalia, *f.*
Euloge, *m.* Eulogius, *m.*
Euphémie, *f.* Euphemia, *f.*
Euphrasie, *f.* Euphrasia, *f.*
Euphrosine, *f.* Euphrosina, *f.*
Eusèbe, *m.* Eusebius, *m.*
Eusébie, *f.* Eusebia, *f.*
Eustache, *m.* Eustachius, *m.*
Eustorge, *m.* Eustorgius, *m.*
Eutrope, *m.* Eutropius, *m.*
Ève, *f.* Eva, *f.* [Ebert, *m.*
Évrard, *m.* Eberhard,

—

Fabien, *m.* Fabian, *m.*
Fabrice, *m.* Fabricius, *m.*
Fanchon, *f.* Fränzchen, *n.*
Faustin, *m.* Faustinus, *m.*
Félicie, *f.* Felicia, *f.*
Félicité, *f.* Felicitas, *f.*
Flavien, *m.* Flavian, *m.*
Florent, *m.* Florens, *m.*
Florentin, *m.* Florentin, Florentinus, *m.*
Fortuné, *m.* Fortunatus, *m.*
François, *m.* Franciscus, Franz, *m.*
Françoise, *f.* Francisca, *f.*
Frédéric, *m.* Fried(e)rich, *fam.* Fritz, *m.*
Frédérique, *f.* Friederike, *f.*
Fructueux, *m.* Fructuosus, *m.* [*m.*
Frumence, *m.* Frumentius,

Fulgence, *m.* Fulgentius, *m.*
Fuscien, *m.* Fuscianus, *m.*

—

Gaétan, *m.* Cajetan, *m.*
Gall, *m.* Gallus, *m.*
Gaspard, *m.* Kaspar, *m.*
Gautier, *m.* Walther, *m.*
Gédéon, *m.* Gideon, *m.* [*m.*
Gelais, Gelase, *m.* Gelasius,
Geneviève, *f.* Genovefa, *f.*
Geoffroi, *m.* Gottfried, *m.*
George, *m.* Georg, *m.*
Gérard, *m.* Gerhard, *m.*
Géraud, Gérault, *m.* Gerold, *m.*
Germain, *m.* Germanus, Hermann, *m.*
Gertrude, *f.* Gertraud, *f.*
Gervais, *m.* Gervasius, *m.*
Gilbert, *m.* Gilbertus, *m.*
Gilles, *m.* Egidius, *m.*
Godard, *m.* Gotthard, *m.*
Godefroi, *m.* Gottfried, *m.*
Gonthier, *m.* Günther, *m.*
Gontram, *m.* Guntram, *m.*
Gordien, *m.* Gordianus, *m.*
Gorgone, *m.* Gorgonius, *m.*
Gothard, *m.* Gotthard, *m.*
Goton, *f.* Gretchen, *n.*
Gratien, *m.* Gratian, Gratianus, *m.* [Gregor, *m.*
Grégoire, *m.* Gregorius,
Guernard, *m.* Werner, *m.*
Guidon, *m.* Guido, *m.*
Guillaume, *m.* Wilhelm, *m.*
Guillemette, *f.* Wilhelmine, *f.* [*m.*
Guillibaud, *m.* Wilibald,
Gustave, *m.* Gustav, *m.*
Guy, *m.* Veit, *m.*

—

Hedwige, *f.* Hedwig, *f.*
Hegésippe, *f.* Hegesippe, *f.*
Hélène, *f.* Helena, Helene, *f.*
Henri, *m.* Heinrich, *m.*
Henriette, *f.* Henrica, Henriette, *f.*
Hilaire, *m.* Hilarius, *m.*
Hippolyte, *m.* Hippolyt(us,) *m.*
Honorat, *m.* Honoratus, *m.*
Honoré, *m.* Honorius, *m.*
Honorine, *f.* Honoria, *f.*
Hortense, *f.* Hortensia, *f.*
Hubert, *m.* Hubertus, *m.*
Hugues, *m.* Hugo, *m.*
Hyacinthe, *m.* Hyacinth, Hyacinthus, *m.* [nus, *m.*
Hygine, *m.* Hygin, Hygi-

—

Ignace, *m.* Ignatius, Ignaz, *m.*
Ildefonse, *m.* Ildefons, Ildefonsus, *m.* [*m.*
Innocent, *m.* Innocentius,
Irène, *f.* Irenia, *f.*
Irénée, *m.* Irenäus, *m.*
Isabeau, Isabelle, *f.* Isabelle, *f.*
Isaïe, *m.* Isaias, *m.*
Isidore, *m.* Isidorus, Isidor, *m.*

—

Jacob, *m.* (der alttestamentliche) Jacob, *m.*
Jacobée, Jaqueline, Jaquette, *f.* Jacobea, Jacobina, *f.* Jacobinchen, *n.*
Jacobine, *f.* Jacobina, *f.*
Jacot, *m.* Jacöbchen, *n.* Jockel, *m.*
Jacques, *m.* Jacob, *m.*
Janvier, *m.* Januarius, *m.*
Jean, *m.* Johann, Johannes, Hans, *m.*
Jean-Baptiste, *m.* Johann Baptista, *m.* [*f.*
Jeanne, *f.* Johanna, Hanne,
Jeannette, Jeanneton, *f.* Hannchen, *n.* [Hänsel, *m.*
Jeannot, *m.* Hänschen, *n.*
Jérémie, *m.* Jeremias, *m.*
Jérôme, *m.* Hieronymus, *m.*
Joachim, *m.* Joachim, *m.*
Job, *m.* Hiob, *m.*
Joseph, *m.* Joseph, Josephus, *n.* [sephina, *f.*
Joséphine, *f.* Josepha, Jo-
Josse, Jodelet, *m.* Jodocus, Jost, *m.*
Josué, *m.* Josua, *m.*
Jules, *m.* Julius, *m.*
Julie, *f.* Julia, *f.*
Julien, *m.* Julian, *m.*
Julienne, *f.* Juliana, *f.*
Juliette, Julion, *f.* Julianchen, Julchen, *n.*
Juste, *m.* Justus, *m.*
Justin, *m.* Justinus, *m.*
Justine, *f.* Justina, *f.* [*m.*
Justinien, *m.* Justinianus,

—

Ladislas, *m.* Ladislaus, *m.*
Lafroi, *m.* Leutfried, *m.*
Lambert, *m.* Lambertus, Lamprecht, *m.*
Lambertine, *f.* Lamberti-
Laure, *f.* Laura, *f.* [na, *f.*
Laurence, *f.* Laurentia, *f.*
Laurent, *m.* Lorenz, *m.*
Lazare, *m.* Lazarus, *m.*
Léandre, *m.* Leander, *m.*
Léon, *m.* Leo, *m.*
Léonard, *m.* Leonhard, *m.*
Léonarde, *f.* Leonharde, *f.*
Léonor, *m.* Leonor, *m.*
Léonore, *f.* Eleonore, Leonore, *f.*
Liboire, *m.* Liborius, *m.*
Lisette, *f.* Lieschen, *n.*
Longin, *m.* Longinus, *m.*
Lothaire, *m.* Lothar(ius), *m.*
Loudolphe, *m.* Ludolph, *m.*
Louis, *m.* Ludwig, *m.*
Louise, *f.* Ludowica, Luisa, *f.*
Louisette, *f.* Luischen, *n.*
Louison, *f.* Luchen, *n.*
Lubin, *m.* Lubinus, *m.*
Luc, *m.* Lucas, *m.*
Lucain, *m.* Lucanus, *m.*
Lucie, *f.* Lucia, *f.*
Lucien, *m.* Lucian, *m.*
Lucrèce, *f.* Lucretia, *f.*
Lutger, *m.* Lutgar, Lutgarius, *m.*

—

Macaire, *m.* Macarius, *m.*
Madeleine, Magdeleine, *f.* Magdalena, *f.*
Madelon, *f.* Lenchen, *n.*
Magloire, *m.* Magiorius, *m.*
Mamert, *m.* Mamertus, *m.*
Manon, Marion, *f.* Mariechen, *n.*
Marc, *m.* Marcus, *m.*
Marcel, *m.* Marcellus, *m.*
Marcellin, *m.* Marcellinus, *m.*
Margot, Margoton, *f.* Gretchen, *n.*
Marguerite, *f.* Margaretha, Grete, *f.*
Marianne, *f.* Mariana, *f.*
Marie, *f.* Maria, *f.* [na, *f.*
Marie-Anne, *f.* Maria An-
Marthe, *f.* Martha, *f.*
Martial, *m.* Martialis, *m.*
Martin, *m.* Martin, Märten, *m.*
Martine, *f.* Martina, *f.*
Marton, *f.* Märtchen, *n.*
Materne, *m.* Maternus, *m.*
Mathias, *m.* Matthias, Matthis, *m.*
Mathieu, *m.* Matthäus, Matthes, *m.* [thildis, *f.*
Mathilde, *f.* Mathilde, Ma-
Mathurin, *m.* Mathurin, *m.*
Mathurine, *f.* Mathurine, *f.*
Maure, *m.* Maurus, *m.*
Maurice, *m.* Moritz, Mauricius, *m.*
Maxence, *m.* Maxentius, *m.*
Maxime, *m.* Maximus, *m.*
Maximilien, *m.* Maximilian, *m.*
Maximin, *m.* Maximin, *m.*
Médard, *m.* Medardus, *m.*
Mélanie, *f.* Melania, *f.*
Mélèce, *m.* Melet, Meletius, *m.*
Menehoult, *f.* Manngildis, Mannchildis, *f.*
Mérovée, *m.* Meroväus, *m.*
Michée, *m.* Michas, *m.*
Michel, *m.* Michael, Michel, *m.*
Michette, *f.* Michelina, *f.*
Michon, *f.* Michelchen, *n.*
Mimi, Minette, *f.* Minchen,
Moïse, *m.* Moses, *m.* [*n.*
Monique, *f.* Monika, *f.*

—

Nannette, Nannon, *f.* Annchen, *n.*
Narcisse, *m.* Narcissus, *m.*
Nicaise, *m.* Nicasius, *m.*
Nicodème, *m.* Nicodemus, *m.*
Nicolas, *m.* Nicolaus, *m.*
Nicole, *f.* Nicola, *f.*
Noé, *m.* Noah, *m.*

—

Odile, *f.* Ottilia, *f.*
Olympie, *f.* Olympia, *f.*
Onésiphore, *m.* Onesiphorus, *m.*
Opportune, *f.* Opportuna, *f.*
Othon, *m.* Otto, *m.*

—

Pacôme, *m.* Pacomius, Pachomius, *m.* [*m.*
Pamphile, *m.* Pamphilius,
Pancrace, *m.* Pancratius, *m.*
Paterne, *m.* Paternus, *m.*
Patience, *f.* Patiencia, *f.*
Patrice, *m.* Patricius, *m.*
Paul, *m.* Paulus, Paul, *m.*
Paulin, *m.* Paulinus, *m.*
Pauline, Paule, *f.* Paulina, Paula, *f.*
Pélagie, *f.* Pelagia, *f.*
Pétronelle, *f.* Petronella, *f.*
Pérégrin, *m.* Peregrinus, *m.*
Pharamond, *m.* Pharamund, *m.*
Philiberte, *f.* Philiberte, *f.*
Philippe, *m.* Philipp, *m.*
Philippine, Philippote, *f.* Philippine, *f.* [*n.*
Philippot, *m.* Philippchen,
Pie, *m.* Pius, *m.*
Pierre, *m.* Peter, Petrus, *m.*
Pierrot, *m.* Peterchen, *n.*
Placide, *m.* Placidus, *m.*
Polycarpe, *m.* Polycarpus,
Prisque, *f.* Priska, *f.* [*m.*
Probe, *m.* Probus, *m.*
Procope, *m.* Prokopius, *m.*
Procul, *m.* Proculus, *m.*
Prosper, *m.* Prosper, *m.*
Prote, *m.* Protus, *m.*
Prudent, *m.* Prudens, *m.*

—

Rachel, *f.* Rahel, Rachel, *f.*
Raimond, *m.* Raimundus, *m.*
Raoul, *m.* Rudolph, *m.*
Raphaël, *m.* Raphael, *m.*
Rébecca, *f.* Rebekka, *f.*
Régine, *f.* Regina, *f.*
Regnard, *m.* Reinhard, *m.*
Regnauld, Renau, *m.* Reinhard, *m.*
Rémi, *m.* Remigius, *m.*
René, *m.* Renatus, *m.*
Renée, *f.* Renata, *f.*
Richard, *m.* Reichard, Richard, *m.*
Robert, *m.* Ruprecht, *m.*
Roch, *m.* Rochus, *m.*
Rodolphe, *m.* Rudolph, *m.*
Rodrigue, Roderic, *m.* Roderich, *m.*
Roger, *m.* Rüdiger, *m.*
Roland, *m.* Roland, *m.*
Romain, *m.* Romanus, *m.*
Rosalie, *f.* Rosalia, *f.*
Rose, *f.* Rosa, Rosine, *f.*
Rosemunde, *f.* Rosamunda, *f.*
Rosette, *f.* Röschen, *n.*
Rosine, Rose, *f.* Rosina, Rosa, *f.* [*m.*
Rufin, *m.* Rufin, Rufinus,
Rufine, *f.* Rufina, *f.*
Rustique, *f.* Rustica, *f.*

—

Sabine, *f.* Sabina, *f.*
Salomé, *f.* Salome, Salomea, *f.*
Salomon, *m.* Salomon, *m.*
Samson, *m.* Simson, *m.*
Samuel, *m.* Samuel, *m.*
Saturnin, *m.* Saturnin, Saturninus, *m.*
Saül, *m.* Saul, *m.* [stica, *f.*
Scholastique, *f.* Schola-
Scipion, *m.* Scipio, *m.*
Sébastien, *m.* Sebastian, Bastian, *m.* [*f.*
Sébastienne, *f.* Sebastiana,
Sédécias, *m.* Zedekias, *m.*
Serge, *m.* Sergius, *m.*
Servais, *m.* Servasius, *m.*
Séverin, *m.* Severinus, *m.*
Sidoine, *m.* Sidonius, *m.*
Sidonie, *f.* Sidonia, *f.*
Sigefroid, *m.* Siegfried, *m.*
Sigismond, *m.* Sigismund *m.*
Silbère, *m.* Silberius, *m.*
Silvain, Sylvain, *m.* Silvanus, *m.* [Sylvester, *m.*
Silvestre, Sylvestre, *m.*
Siméon, *m.* Simeon, *m.*
Simon, *m.* Simon, *m.*
Simplice, *m.* Simplicius, *m.*
Sixte, *m.* Sixtus, *m.*

Sophie, *f.* Sophie, *f.*
Sosthène, *m.* Sosthenes, *m.*
Stanislas, *m.* Stanislaus, *m.*
Stéphanie, *f.* Stephania, *f.*
Sulpice, *m.* Sulpicius, *m.*
Suson, *f.* Suschen, *n.*
Sybille, *f.* Sybilla, *f.*
Sylvère, *m.* Sylverius, *m.*
Sylvestre, *m.* Sylvester, *m.*
Symphore, *m.* Symphorus, *m.*
Symphorien, *m.* Symphorianus, *m.*

—

Thadée, *m.* Thadäus, *m.*
Théau, *m.* Thilo, Tielmann, *m.*
Thècle, *f.* Thekla, *f.*
Thébald, *m.* Theobald, *m.*
Théodore, *m.* Theodor, *m.*
Théodose, *m.* Theodosius, *m.*
Théophile, *m.* Theophilus, *m.*
Thérèse, *f.* Theresia, Therese, *f.*
Thibaud, *m.* Theobald, *m.*
Thierri, *m.* Dietrich, *m.*
Thomas, *m.* Thomas, *m.*
Thrasybule, *m.* Thrasybul, *m.*
Tiburce, *m.* Tiburtius, *m.*
Tiennette, *f.* Stephanine, *f.*
Tiennon, *f.* Stephchen, *n.*
Timothée, *m.* Timotheus, *m.*
Tite, *m.* Titus, *m.*
Tobie, *m.* Tobias, *m.*
Toinette, *f.* Antonia, *f.* Tonchen, *n.*
Toinon, *f.* Antoninchen, *n.*
Tranquille, *m.* Tranquillus, *m.*

—

Ubalde, *m.* Ubaldus, *m.*
Ulric, Udalric, *m.* Ulrich, *m.*
Ulrique, Udalrique, *f.* Ulrika, *f.*
Urbain, *m.* Urban, *m.*
Ursin, *m.* Ursinus, *m.*
Ursule, *f.* Ursula, Ursel, *f.*

—

Valentin, *m.* Valentin, Velten, *m.*
Valère, *m.* Valerius, *m.*
Valérien, *m.* Valerian, *m.*
Valérienne, *f.* Valeriana, *f.*
Vaubourg, *f.* Walpurgis, *f.*
Venance, *m.* Venantius, *m.*
Venceslas, *m.* Wenzel, *m.*
Victoire, *f.* Victoria, *f.*
Victorien, *m.* Victorian, *m.*
Vincent, *m.* Vincentius, *m.*
Virgile, *m.* Virgilius, *m.*
Vit, *m.* Vitus, *m.*
Vital, *m.* Vitalis, *m.*
Voit, *m.* Veit, *m.*

—

Xavier, *m.* Xaverius, *m.*

—

Yves, *m.* Yvo, *m.*

—

Zacharie, *m.* Zacharias, *m.*
Zachée, *m.* Zachäus, *m.*
Zéphyrin, *m.* Zephyrinus, *m.*

DICTIONNAIRE DE GÉOGRAPHIE

ANCIENNE ET MODERNE

(Wörterbuch der ältern und neuern Geographie.)

Aalbourg, *m.* Aalborg, *n.*
Aar, *m.* Aar, *f.* =Fluß, =strom, *m.*
Abdère, *f.* Abdera, *n.*
Abruzzes, *f. pl.* Abruzzen, *pl.*
Abyssin, *m.* -e, *f.* Abyssinier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* abyssinisch.
Abyssinie, *f.* Abyssinien, *n.* Habesch, *n.*
Acadie, *f.* Acadien, Neuschottland, *n.*
Acarnanie, *f.* Acarnanien, *n.*
Achaïe, *f.* Achaja, Livadien, *n.*
Achaïens, **Achéens**, *m. pl.* Achäer, *m. pl.* [rischen Inseln, *f. pl.*
Açores, *f. pl.* Azoren, (die) azo-
Acrocérauniens, *pl.* (die) akrokeraunischen Gebirge (*in Epirus*). [*m.*
Adige, *m.* Etsch, *f.* =Fluß, =strom,
Adriatique, *adj. u. subst. f.* (**mer** -) (das) adriatische Meer, *n.*
Africain, *m.* -e, *f.* Afrikaner, *m.* =in, *f.*; || *adj.* afrikanisch.
Afrique, *f.* Afrika, *n.*; || d'-, Afrika's; afrikanisch; Afrikaner...
Agria, *f.* Eger (in Böhmen), *n.*
Aix, *m.* (*v. lat.* **aquæ**, **aquis**) 1° (die Stadt) Aix, *n.* (*Badeort in Savoyen etc.*); 2° Aix-la-Chapelle, (die Kaiserstadt) Aachen, *n.*; d'Aix-la-Chapelle, von Aachen, Aachener.
Albanais, *m.* -e, *f.* Albanese, *m.* Albanesin, *f.*; || *adj.* albanesisch.
Albanie, *f.* Albanien, *n.*
Albanien, *m.* -ne, *f.* Albanier, *m.* =in, *f.*
Albe-Grecque, *f.* Griechisch=Weißenburg, Belgard, *n.*
Albe-Julie, *f.* Weissenburg (in Siebenbürgen), *n.* [burg, *n.*
Albe-Royale, *f.* Stuhlweissen-
Albigeois, *m.* -e, *f.* Waldenser, Albigenser, *m.* =in, *f.*
Albion, *m. dicht.* Albion, Britannien, England, *n.*
Alep, *m.* Aleppo, *n.*
Alexandrie, *f.* 1° Alexandrien (in Aegypten); 2° Alessandria (in Piemont), *m.*
Algarve, *f.* Algarbien, *n.*
Alger, *m.* Algier, *n.*
Algérie, *f.* (die französische Colonie) Algerien, Algier, *n.*
Algérien, *m.* -ne, *f.* Algierer, *m.* =in, *f.*; || algierisch.
Allemagne, *f.* Deutschland, Teutschland, *n.*; || d'-, Deutschlands; deutsch.
* **Allemand**, *m.* -e, *f.* 1° (der, die) Deutsche, Teutsche, *m. u. f.*; 2° (das) Deutsche, (die) deutsche Sprache, Deutsch, *n.*; || *adj.* deutsch, teutsch.
Alpes, *f. pl.* Alpen, *f. pl.* Hochgebirge, *n. pl.*
Alsace, *f.* Elsaß, *m. u. n.*
Alsacien, *m.* -ne, *f.* Elsasser, Elsässer, *m.* =in, *f.*; || *adj.* elsassisch, elsässisch; Elsäßer.
Amboine, *f.* Amboina, *n.*
Américain, *m.* -e, *f.* Amerikaner, *m.* =in, *f.*; || d'-, amerikanisch.

Amérique, *f.* Amerika, *n.*; || d'-, Amerika's; amerikanisch.
Amirante, îles de l'-, *f. pl.* Admiralsinseln, *f. pl.*
Amis, îles des-, *f. pl.* Freundschaftsinseln, *f. pl.*
Ammonite, *m. u. f.* Ammoniter, *m.* =in, *f.*
Amorrhéen, *m.* -ne, *f.* Amoriter, *m.* =in, *f.*
Amsterdam, *m.* Amsterdam, *n.*
Ancône, *f.* Ankona, *n.*
Andalousie, *f.* Andalusien, *n.*; || d'-, Andalusiens; andalusisch.
Andalousien, *m.* -ne, *f.* Andalusier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* andalusisch.
Andes, *f. pl.* Anden *od.* Cordilleras, *pl.* Andengebirge, *n. pl.*
Andrinople, *f.* Adrianopel, *n.*
Angevin, *m.* -e, *f.* Bewohner, *m.* =in von Anjou, *f.* Anjouer, *m.* =in, *f.*; || *adj.* anjoutsch, Anjouer.
Anglais, *m.* -e, *f.* 1° Engländer, *m.* =in, *f.* Britte, *m.* Brittin, *f.*; || 2° (das) Englische, (die) englische Sprache; Englisch, *n.*; || *adj.* englisch, brittisch.
Angleterre, *f.* England, Britannien, *dicht.* Albion; *im w. S.* Großbritannien, *n.*
Anséatique, *adj.* hanseatisch, Hanse..; villes -s, Hansestädte, *f. pl.*
Anspac, *m.* Anspach, Onolzbach, *n.*
Antilles, *f. pl.* Antillen, (die) antillischen Inseln, *f. pl.*
Antioche, *f.* Antiochien, *n.*
Anvers, *m.* Antwerpen, *n.*; || d'-, Antwerpens; Antwerpener.
Apennin, *m.* (monts -s, *adj. pl.*) Apenninen, *f. pl.* =gebirge, *n.* (die) apenninischen Gebirge, *n. pl.*
Aquitaine, *f.* Aquitanien, *n.*
Arabe, *m. u. f.* (*selt.* -sse, *f.*) Araber, *m.* =in, *f.*; || arabisch; Araber.
Arabesque, **Arabique**, *adj.* (*in einig. Redensart.*) arabisch; Arabesken..; gomme -, arabisches Gummi, Gummi arabicum.
Arabie, *f.* Arabien, *n.*; - heureuse, déserte, pétrée, (das) glückliche, wüste *od.* sandige, steinige A.; || d'-, Arabiens, arabisch.
Aragon, *m.* Arragonien, *n.*
Aragonais, *m.* -e, *f.* **Aragonien**, *m.* -ne, *f.* Arragonier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* arragonisch.
Archipel, *m.* Inselmeer, *n.* Archipelagus; *bes.* (der griechische) Archipelagus, *m.* (das) Aegäische Meer.
Ardennes, *f. pl.* Ardennen, *f. pl.* =gebirge, *n.* =wald, *m.*
Arménie, *f.* Armenien, *n.*
Arménien, *m.* -ne, *f.* Armenier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* armenisch.
Asiatique, *m. u. f.* Asiate, *m.* Asiatin, *f.* Asier, *m.* =in, *f.* || *adj.* eines Asiaten; asiatisch; (*Pharm.*) pilules -, asiatische (Arsenik=)Pillen, pilulæ **Asiaticæ**, Pillen von weißem Arsenik und Pfeffer, *f. pl.*
Asie, *f.* Asien, *n.*; - mineure, *f.* Kleinasien, Natolien, *n.*; || d'-, von A.; Asiens; asiatisch.
Asphaltite, *adj.* lac -, *m.* Asphaltmeer, (das) todte Meer, *n.*
Assyrie, *f.* Assyrien, *n.*
Assyrien, *m.* -ne, *f.* Assyrier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* assyrisch.
Athènes, *f. u. m.* Athen, *n.*; || d'-, Athens, Atheni(ens)isch; Athener.
Athénien, *m.* -ne, *f.* Athener, Athenienser, *m.* =in, *f.*; || d'-, -, *adj.* Athener; atheniensisch, athenisch.
Atlantique, *adj.* atlantisch.
Augsburg, *m.* Augsburg, *n.*; || d'-, Augsburger; augsburgisch.
Aulide, *f.* Aulis, *n.*
Austrasie, *f.* Austrasien, Westerreich, *n.*
Autriche, *f.* Oesterreich, Oestreich, *n.*; || d'-, von Oestreich, östreichisch.
Autrichien, *m.* -ne, *f.* Oestreicher, *m.* =in, *f.*; || *adj.* östreichisch; Oestreicher...
Avenches, **Avanche**, *f.* Wiflisburg, *n.*

—

Babylone, *f.* Babylon, Babel, *n.*
Babylonien, *m.* -ne, *f.* Babylonier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* babylonisch.
Bade, *f.* Baden, *n.*; *im eng. Sinn* (eaux de -) Baden=Baden, *n.* Badener Heilbrunnen, *m.*
Badois, *m.* -e, *f.* Badenser, *m.* =in, *f.*; || *adj.* badisch; Badenser.
Balaton, *m.* Plattensee, *m.*
Bâle, *f.* Basel, *n.*; || Bâle-Campagne, *f.* (der Canton) Basellandschaft, *f.*
Bâlois, *m.* -e, *f.* Basler, *m.* =in, *f.*; || *adj.* Baseler; baselisch.
Baléares, *f. pl.* (die) balearischen Inseln, *f. pl.*
Baltique, *adj. f.* mer -, (das) baltische Meer, *n.* Ostsee, *f.*
Ban de la Roche, *m.* Steinthal, *n.*
Barbarie, *f.* Barbarei, Berberei, *f.*
Bareith, *m.* Baireuth, *n.* [*f.*
Basse-Bretagne, *f.* Niederbretagne,
Bas-Breton, *m.* Niederbretagner, *m.*
Bas-Palatinat, *m.* Unterpfalz, *f.*
Bas-Rhin, *m.* (der französische) Niederrhein, *m.* Departement des Niederrheins, *n.*
Basse-Saxe, *f.* Niedersachsen, *n.*
Batave, *m. u. f.* Bataver, Holländer, =in, *f.*; || *adj.* batavisch.
Batavie, *f.* Batavien, Holland, *n.*
Bavarois, *m.* -e, *f.* Baier, *m.* =in, *f.*; || *adj.* bairisch.
Bavière, *f.* Baiern, *n.*
Bedouins, *m. pl.* Beduinen, *m. pl.*
Belge, *m. u. f.* Belgier, Brabanter, Niederländer, *m.* =in, *f.*; || *adj.* belgisch.

Belgique, *f.* Belgien, *n.* *ehem.* östreichische Niederlande, *n. pl.*

Belgrade, *f.* Belgrad, griechisch Weissenburg, *n.*

Bellinzone, *f.* Bellenz, *n.*

Bengale, *m.* Bengalen, *n.*; ‖ de –, Bengalens; bengalisch.

Béotie, *f.* Böotien, *n.*

Berg-op-Zoom, *m.* Bergen op Zoom, *n.*

Bergame, *f.* Bergamo, *n.*

Berlin, *m.* Berlin, *n.*

Berne, *f.* Bern, *n.*; le canton de –, der Canton Bern; ‖ de –, Berns; Berner; bernisch.

Bernois, *m.* –e, *f.* Berner, *m.* =in, *f.*

Besançon, *m.* Bisanz, *n.*

Bessarabie, *f.* Bessarabien, *n.*

Bienne, *f.* Biel, *n.*

Biscaye, *f.* Biscaya, *n.*; de –, von B., Biscayer, biscayisch; mer de –, Meerbusen von Biscaya.

Bohême, I. *f.* Böhmen; (das) Böhmische, *n.*; II. *m.* u. *f.* Böhme, *m.* Böhmin, *f.*; ‖ de (la) –, Böhmens; böhmisch.

Bohémien, *m.* –ne, *f.* Zigeuner, *m.* =in, *f.*; ‖ de –, Zigeuner...

Bois-le-Duc, *m.* Herzogenbusch, *n.*

Bologne, *f.* Bologna, *n.*

Bolonais, *m.* 1° Gegend von Bologna, *f.* (das) Bolognesische; 2° –e, *f.* Bologner, Bolognejer, *m.* =in, *f.*

Bolzano, *m.* Botzen, *n.*

Bordeaux, *m.* Bordeaux, *n.*; *ellipt.* (vin de –) Bordeaux(wein), *m.*

Bordelais, *m.* –e, *f.* Einwohner, *m.* =in, *f.* von Bordeaux, Bordeauxer, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* von Bordeaux; Bordeauxer.

Bormio, *m.* Worms, *n.*

Borromées, *adj. f. pl.* îles –, (die) borromäischen Inseln, *f. pl.*

Borysthènes, *m.* Dnieper, Dnister, Borysthenes, *m.*

Bosnie, *f.* Bosnien, *n.*

Bosphore, *m.* Bosphorus, *m.* Meerenge von Constantinopel, *f.*

Boulogne, *f.* (Boulogne-sur-mer) Boulogne, *n.*

Bourgogne, *f.* Burgund, *n.*; de –, von B.; Burgunds; Burgunder; burgundisch; vin de –, Burgunder(wein), *m.*

Bourguignon, *m.* –ne, *f.* Burgunder, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* Burgunder, burgundisch.

Bouxviller, *m.* Buchsweiler, *m.*

Brabançon, *m.* –ne, *f.* Brabanter, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* Brabanter; brabantisch; (marche) –ne, *subst. f.* (der) Brabanter Marsch, (die) belgische Revolutionshymne.

Brabant, *m.* Brabant, *n.*

Brandebourg, *m.* Brandenburg, *n.*

Brême, *f.* Bremen, *n.* ‖ de –, Bremens; Bremer; bremisch.

Brésil, *m.* Brasilien, *n.*; ‖ de, du –, Brasiliens; brasilisch; Brasilien...

Bretagne, *f.* 1° Bretagne, *f.*; 2° Britannien; grande –, Großbritannien, England (Schottland u. Irland), *n.*

Breton, *m.* –ne, *f.* 1° Bretagner, *m.* =in, *f.*; 2° Britte, *m.* Brittin, *f.*; ‖ *adj.* 1° bretagnisch, Bretagner; 2° britannisch, brittisch.

Brigance, *f.* Bregenz, *n.*

Brisac, *m.* Breisach, *n.*

Brisgau, *m.* Breisgau, *m.*

Britannique, *adj.* britannisch, brittisch.

Bruges, *f.* Brügge, *n.*

Brunsvick, *m.* Braunschweig, *n.*

Bruntrout, *m.* f. Porentruy.

Brusse, **Bourse**, *f.* Bursa, Brusa, *n.*

Bruxelles, *f.* Brüssel, *n.*; ‖ de –, Brüssels; Brüsseler.

Bruxellois, *m.* –e, *f.* Brüsseler, *m.* =in, *f.*

Bude, *f.* Ofen, *n.*

Budissin, *m.* **Budisse**, *f.* Bautzen, *n.*

Byzance, *f.* Byzanz, Constantinopel, *n.*; ‖ de –, Byzanzer; byzantinisch.

Byzantin, *m.* –e, *f.* Byzantiner, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* Byzantiner, byzantinisch.

—

Caffrerie, *f.* Kaffernland, *n.*

Caffres, *m.* u. *f. pl.* Kaffern, *m.* u. *f. pl.*

Caire, *m.* le –, Cairo, *n.*

Calabre, *f.* Calabrien, *n.*

Calabrois, *m.* –e, *f.* Calabrese, *m.* Calabresin, *f.*; ‖ *adj.* calabrisch; Calabreien...

Cambrai, *m.* Kämerich, Kammerich, Cambrai, *n.*; ‖ de –, von C., Cambraier.

Campanie, *f.* Campanien, *n.*

Canaries, *pl.* (îles –, *adj.*) (die) canarischen Inseln, (die) glücklichen Inseln, *f. pl.*; ‖ des –, der canarischen Inseln; Canarien...

Candie, *f.* Candia, Candien, *n.*

Candiot, *m.* –e, *f.* Candier, Candiot, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* Candiens, Candioten..; candiotisch.

Cap, *m.* Vorgebirge, Cap, *n.*; *bes.* (– de bonne Espérance) V. der guten Hoffnung, (das) Cap, *n.* Spitze von Afrika, *f.*; du –, des Caps, Cap..; (der, die, das) Cap'sche; ville du –, Capstadt, *f.*; – vert, (das) grüne Vorgebirge.

Capoue, *f.* Capua, *n.* Stadt Capua, *f.*

Cappadoce, *f.* Kappadocien, *n.*

Cappadocien, *m.* –ne, *f.* Kappadocier, *m.* =in, *f.*

Caprée, *f.* Capraja, Caprea, *n.*

Carie, *f.* Carien, *n.*

Carien, *m.* Carier, *m.*

Carinthie, *f.* Kärnthen, *n.*

Carinthien, *m.* –ne, *f.* Kärnther, *m.* =in, *f.*; ‖ kärnthisch; Kärnther.

Carlscrone, *f.* Karlskrona, *n.*

Carniole, *f.* Krain, *n.*

Carthage, *f.* Carthago, *n.*; ‖ de –, Carthago's, carthaginensisch; punisch.

Carthagène, *f.* Carthagena, *n.*

Carthaginois, *m.* –e, *f.* Carthager, Carthaginenser, Punier, *m.* =in, *f.*; ‖ carthagisch, carthaginensisch; Carthager; punisch.

Caspienne, *adj. f.* mer – (das) caspische Meer, *n.*

Cassovie, *f.* Caschau, *n.*

Cassubie, *f.* Cassubien, Pommern, *n.*

Castillan, *m.* –e, *f.* Castilianer, Castilier, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* castilianisch, castilisch; Castilianer.

Castille, *f.* Castilien, *n.*

Catalan, *m.* –e, *f.* Catalonier, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* catalonisch; Catalonier.

Catalogne, *f.* Catalonien, *n.*

Caucase, *m.* Kaukasus, *m.* =gebirge, *n.*; ‖ du –, des, vom K., kaukasisch; Kaukasus..; habitant du –, Kaukasier, *m.*

Caucasien, *adj.* –ne, *f.* kaukasisch.

Célésyrie, *f.* Cölesyrien, *n.*

Ceylan, *m.* (die Insel) Ceilon, Ceylon, *n.*; ‖ *adj.* de –, von C., (der, die, das) Ceylonische.

Chaldaïque, *adj.* chaldäisch.

Chaldée, *f.* Chaldäa, *n.*

Chaldéen, *m.* –ne, *f.* Chaldäer, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* chaldäisch, Chaldäer.

Chanaan, *m.* Canaan, (das) gelobte Land, *n.*

Chananéen, *m.* Cananäer, *m.*

Chersonèse, *f.* Halbinsel; *bes.* (– Taurique) taurische Halbinsel, Krim, *f.* (der taurische) Chersones, *m.*

Chiavenne, *f.* Clefen, *n.*

Chine, *f.* (la –) China, *n.*; ‖ de (la) –, China's; von China; chinesisch; Chineser...

Chinois, *m.* –e, *f.* 1° Chinese, *m.* =in, *f.*; 2° (das) Chinesische, (die) chinesische Sprache, Chinesisch, *n.*; ‖ *adj.* chinesisch.

Chio, *m.* (die Insel) Chios, *n.*

Chypre, *f.* (die Insel) Cypern, *n.*; ‖ de –, Cyperns; cyprisch; Cyper..; Cyprer..; Cyprioten..; vin de –, Cyperwein, *m.*

Cinq-églises, *f. pl.* Fünfkirchen, *n.*

Circassie, *f.* Circassien, *n.*; ‖ de (la) –, Circassien's; circassisch.

Circassien, *m.* –ne, *f.* Circassier, *m.* =in, *f.*; ‖ circassisch; Circassier.

Clèves, *m.* (das Herzogthum) Cleve, *n.*

Coblence, *f.* Coblenz, *n.*; *fig.* Ort, an dem von Ausgewanderten gegen das Vaterland conspirirt wird, Sitz des Landesverraths, *m.* (ein wahres) Coblenz, *n.*

Cochinchine, *f.* Cochinchina, *n.*

Coïmbre, *f.* Coïmbra, *n.*

Coire, *f.* Chur, *n.*

Cologne, *f.* Cöln, Köln, *n.*; ‖ de –, von C., Cölns; Cölner; cölnisch(es Wasser rc.).

Come, *m.* Como, *n.*; ‖ de –, Como's, Comer (See rc.).

Comté, *f.* in *Verbind.* Grafschaft, Comté, *f.*; *bes.* s. Franche-Comté.

Congo, *m.* Congo, Nieder-Guinea, *n.*; ‖ de –, von C., Congo's; Congo...

Constance, *f.* 1° (die Stadt) Constanz, Costnitz; 2° Constantia, *n.*; ‖ de –, 1° von C., Constanzer, Costnitzer; lac de –, Bodensee, *m.*; 2° Constantia's; vin de –, Constantiawein, *m.*

Constantinople, *f.* Constantinopel, *n.*

Constantinopolitain, *m.* –e, *f.* Constantinopolitaner, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* constantinopolitanisch.

Copenhague, *f.* Kopenhagen, *n.*; ‖ de –, von K.; Kopenhagener; habitant de –, Kopenhagener, *m.*

Corinthe, *f.* Korinth, Corinth, *n.*; ‖ de –, von K.; Korinther; korinthisch; raisin de –, Korinther Trauben *od.* Rosinen, Korinthen, Passulæ minores, *f. pl.*

Corinthien, *m.* –ne, *f.* Korinther, *m.* =in, *f.*; ‖ *adj.* korinthisch; Korinther.

Cornouailles, *f.* (die Grafschaft) Cornwallis, *n.*

Corogne, *f.* Corunna, *n.*; ‖ de la –, Corunner; Corunna..; corunnisch.

Corse, I. *f.* (die Insel) Corsica, *n.*; II. *m.* u. *f.* Corsicaner, *m.* =in, *f.* Corse, *m.* Corsin, *f.*; ‖ *adj.* (de –, de la –) corsicanisch, corsisch; Corsica's, Corsica..; Corsicaner.., Corsen...

Courlandais, *m.* –se, *f.* Kurländer, *m.* =in, *f.* Curone, *m.*; ‖ *adj.* kurländisch, kurisch; Curonen...

Courlande, *f.* Kurland, *n.*

Courtrai, *m.* Cortryk, *n.*

Cracovie, *f.* Krakau, *n.*; ‖ de –, von Krakau; Krakaus; Krakauer; krakauisch.

Crémasque, *m.* (das) Cremonesische Gebiet von Cremona, *n.*

Crète, *f.* (die Insel) Kreta, Creta, *n.*; ‖ de –, Kreta's; Kreta..; kretisch.

Crétois, *m.* –e, *f.* Bewohner, *m.* =in, *f.* Kreta's, Kretenser, *m.* =in, *f.*

Crimée, *f.* (la –) (die) Krimm, *f.*

Croate, *m.* u. *f.* Croate, *m.* Croatin, *f.*; ‖ *adj.* croatisch; Croaten..

Croatie, *f.* Croatien, *n.*

Cypriot, *m.* -e, *f.* Cyprier, Cypriot, *m.* -in, *f.*

—

Dalmatie, *f.* Dalmatien, *n.*; ‖ de –, von D.; Dalmatiens; dalmatisch.
Damas, *m.* Damascus, *n.*; ‖ de –, von D.; Damascener...
Danemark, *m.* Dänemark, *n.*; ‖ de –, von D.; Dänemarks; dänisch; Dänen...
Danois, *m.* -e, *f.* 1° Däne, *m.* Dänin, *f.*; 2° (das) Dänische, *n.* dänische Sprache, *f.*; ‖ *adj.* dänisch; Dänen...
Dantzick, *m.* Danzig, *n.*; ‖ de –, von D.; Danzigs; Danziger.
Danube, *m.* Donau, *f.*; ‖ du –, der Donau, Donau...
Dardanelles, *f. pl.* Dardanellen, *f. pl.*
Delphes, *f.* Delphi, *n.*; ‖ de –, von *od.* zu D.; delphisch(es Orakel &c.).
Deux-Ponts, *m. pl.* Zweibrücken, *n.*
Dœsbourg, *m.* Duisburg, *n.*
Domingue, (île-de) Saint-Domingue, *f.* (Insel) Sanct Domingo, Haiti, *n.*
Donawerth, *m.* Donauwörth, *n.*
Donauchingen, *m.* Donaueschingen, *n.*
Dresde, *f.* Dresden, *n.*; ‖ de –, von Dr.; Dresdens; Dresdener.
Dublin, *m.* Dublin, *n.*
Dunkerque, *f.* Dünkirchen, *n.*

—

Écluse, *f.* Sluis, *n.*
Écossais, *m.* -e, *f.* 1° Schotte, Schottländer, *m.* -in, *f.*; – montagnard, Bergschotte, Hochschotte, *m.*; 2° (das) Schottische, (die) schottische Sprache *od.* Mundart, Schottisch, *n.*; ‖ *adj.* schottisch; Schotten...
Écosse, *f.* Schottland, *n.*; ‖ d'–, von Sch.; Schottlands; schottisch; Schotten...
Édimbourg, *m.* Edinburg, *n.*
Égée, *adj. f.* mer –, ägäisches Meer, *n.* Archipelagus, *m.*
Égre, Égra, *f.* Eger, *n.*
Égypte, *f.* Aegypten, *n.*; ‖ d'–, von Ae.; Aegyptens; aegyptisch.
Égyptien, *m.* -ne, *f.* 1° Aegypter, *m.* -in, *f.*; 2° Zigeuner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* ägyptisch.
Elbe, *m.* Elbe, *f.* Elbfluß, Elbstrom, *m.*; ‖ de, sur l'–, der, auf der E., Elb...
Elseneur, *m.* Helsingör, *n.*
Envilliers, *m.* Eschweiler, *n.*
Éphèse, *f.* Ephesus, *n.*; ‖ d'–, von, in, zu E.; ephesisch; temple d'–, Tempel in E.
Éphésien, *m.* -ne, *f.* Epheser, *m.* -in *f.*; ‖ *adj.* ephesisch.
Épire, *f.* Epirus, *m.*
Erfurt, *m.* Erfurt, *n.*; ‖ d'–, von, in, zu E., Erfurts; Erfurter (Congreß &c.).
Erlangue, *m.* Erlangen, *n.*
Escaut, *m.* l'–, die Schelde *f.* der Scheldestrom, *m.*; ‖ de, sur l'–, der, auf der Sch., Schelde...
Esclavon, *m.* -ne, *f.* Sclavonier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* sclavonisch.
Esclavonie, *f.* Sclavonien, *n.*
Espagne, *f.* Spanien, *dicht.* Iberien, *n.*; ‖ d'–, von Sp.; Spaniens; spanisch(e Feldzüge &c.); *dicht.* iberisch; tabac d'–, spanischer (Schnupf-) Tabak, Spaniol, *m.*
Espagnol, *m.* -e, *f.* Spanier, *dicht.* Iberier, *m.* -in *f.*; ‖ *adj.* spanisch; Spanier..; *dicht.* iberisch.
Éthiopie, *f.* Mohrenland, Aethiopien, *n.*; ‖ d'–, von Aeth.; Aethiopiens; äthiopisch, Mohren...
Éthiopien, *m.* -ne, *f.* Aethiopier, Mohr, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* äthiopisch; mohrisch; Mohren...
Europe, *f.* Europa, *n.*; ‖ d'–, de l'–, von Eu.; Europa's, Europens; europäisch.
Européen, *m.* -ne, *f.* Europäer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* europäisch: Europäer...
Exvilliers, *m.* Eschweiler, *n.*

—

Fenestrange, Fenétrange, *f.* Finstringen, *n.*
Ferrette, *f.* Pfirt, *n.*
Fez, *m.* (das Königreich) Fez, *n.*
Finlande, *f.* Finnland, *n.*; ‖ de –, von F.; Finnlands; finnländisch; finnisch(er Meerbusen &c.).
Finlandais, *m.* -e, *f.* Finnländer, *m.* -in, *f.* Finne, *m.* Finnin, *f.*; ‖ *adj.* finnländisch, finnisch.
Flamand, *m.* -e, *f.* 1° Flamländer, *m.* -in, *f.*; 2° (das) Flamländische, (die) flamländische Sprache *od.* Mundart, Flamländisch, Flämisch, *n.*; ‖ *adj.* flamländisch, flämisch.
Flandre, *f.* Flandern, *n.*; ‖ de (la) –, von Fl., Flanderns; flandrisch.
Flessingue, *f.* Vließingen, *n.*
Florence, *f.* Florenz, *n.*
Florentin, *m.* -e, *f.* Florentiner, *m.* -in *f.*; ‖ *adj.* florentinisch. Florenzer...
Fôret-noire, *f.* Schwarzwald, *m.*; ‖ de la –, des Schwarzwaldes, Schwarzwälder.
Forestières, *adj. f. pl.* villes –, (die) vier Waldstädte, *f. pl.*
Frammont, *m.* Frankenberg, *n.*
Français, *m.* -e, *f.* 1° Franzose, *m.* Französin, *f.* *scherzw.* Franzmann, *dicht. u. verächtl.* Franke, *m.*; 2° (das) Französische, (die) französische Sprache, Französisch, *n.* ‖ *adj.* französisch; Franzosen..; *dicht. u. verächtl.* fränkisch, Franken...
France, *f.* Frankreich, *dicht. u. verächtl.* Frankenland, *n.*; de –, von Frankreich; Frankreichs; französisch; Franz..; *dicht. u. verächtl.* fränkisch; Franken...
Francfort, *m.* (sur le Main) Frankfurt (am Main); – sur l'Oder, Frankfurt an der Oder, *n.*
Franc-Comtois, *m.* -e, *f.* Hochburgunder, *m.* -in, *f.*
Franche-Comté, *f.* (die Frei-Grafschaft) Hochburgund, *n.* Franche-Comté, *f.*
Franconie, *f.* Franken, -land, *n.*; ‖ de (la) –, von Fr., Frankens; fränkisch.
Franconien, *m.* -ne, *f.* Franke, *m.* Fränkin, *f.*; ‖ *adj.* fränkisch.
Fribourg, *m.* Freiburg, *n.*
Frioul, *m.* Friaul, *n.*
Frise, Friesland, *n.*; – orientale, Ostfriesland, *n.*
Frison, *m.* -ne, *f.* Friesländer, Friese, *m.* Friesin, *f.*; ‖ *adj.* friesländisch, friesisch.
Fulde, *f.* Fulda, *n.*

—

Galice, *f.* (das polnische) Gallicien, *n.*
Galilée, *f.* Galiläa, *n.*
Galiléen, *m.* -ne, *f.* Galiläer, *m.* -in, *f.*
St.-Gall, *m.* Sanct Gallen, *n.*
Galles, *f.* (die Grafschaft, das Land) Wallis, Wales, *n.*; ‖ de –, von W.; Walliser; wallisisch.
Gallicie, *f.* (die spanische Provinz) Gallizien, *n.*
Gand, Gant, *m.* Gent, *n.*; ‖ de –, von G., Genter.
Gantois, *m.* -e, *f.* Genter, *m.* -in, *f.*
Gascogne, *f.* Gasconien, *n.* Gascogne, *f.*; ‖ de la –, der Gascogne, Gasconiens, gascognisch.
Gascon, *m.* -ne, *f.* Gasconier, Gascogner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* gasconisch, gascognisch, Gascogner.
Gaules, *f. pl.* Gallien, *n.*; ‖ des –, Galliens; gallisch.
Gaulois, *m.* -e, *f.* Gallier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* gallisch.
Gênes, *f.* Genua, *f.*; ‖ de –, von G.; Genua's; genuesisch.
Génois, *m.* -e, *f.* Genueser, *m.* -in, *f.*
Genève, *f.* Genf, *n.*; ‖ de –, Genfs; Genfer.
Genevois, *m.* -e, *f.* Genfer, *m.* -in, *f.*
Germain, *m.* -e, *f.* Germane, (der) Alt-Deutsche, Urdeutsche, *m.* germanische, altdeutsche Frau, *f.*
Germanie, *f.* Germanien, Alt-Deutschland, *n.*; ‖ de la –, Germaniens; germanisch, altdeutsch, urdeutsch.
Germanique, *adj.* deutsch; germanisch; *iron.* deutschthümelnd.
Gestricie, *f.* Gastrikland, *n.*
Glaris, *m.* Glarus, *n.*
Gnesne, *m.* Gnesen, *n.*
Gœttingue, *m.* Göttingen, *n.*
Gorice, *m.* Görz, *n.*
Goth, *m.* -e, *f.* Gothe, *m.* Gothin, *f.*; ‖ des -s, d'un –, Gothen., gothisch.
Gothard, Saint –, *m.* (der) Sanct Gotthard, Gotthardsberg, *m.*
Gothie, *f.* Gothland, *n.*
Gothique, *adj.* gothisch.
Grande-Bretagne, *f.* Großbritannien (u. Irland), *n.*; ‖ de la –, Großbritanniens; großbritannisch; brittisch.
Granique, *m.* Granicus, -fluß, *m.*
Gratz, *m.* Grätz, *n.*
Gravelines, *f.* Grevelingen, *n.*
Grec, *m.* -que, *f.* Grieche, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* griechisch; Griechen...
Grèce, *f.* Griechenland, *n.*; ‖ de la –, Griechenlands; griechisch; Griechen...
Grenade, *f.* Granada, *n.*
Grenadin, *m.* -e, *f.* Bewohner, *m.* -in Granada's, *f.* (der, die) aus Granada Gebürtige, *m. u. f.* Granader, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* granadisch.
Grison, *m.* -ne, *f.* 1° Graubündner, Rhätier, *m.* -in, *f.*; 2° (pays des) -s, *pl.* Ligue Grise, *f.* Graubünden, *n.*; ‖ des -s, Graubündens; Graubündener; rhätisch.
Groënland, *f.* Grönland, *n.*
Groënlandais, *m.* -e, *f.* Grönländer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* grönländisch.
Groningue, *m.* Gröningen, *n.*
Gruyères, *f.* Greierz, Griers, *n.*; ‖ fromage de –, Grierser *od.* Schweizer Käse, *m.*
Gueldre, *m.* Geldern, *n.*
Guiane, *f.* la –, Guiana, Guyana, *n.*; ‖ de la –, Guianas; Guiana..; guianisch.
Guinée, *f.* la –, Guinea, *n.*; ‖ de la –, Guinea's; Guinea..; côte de la –, Guineaküste, *f.*

—

Hainaut, *m.* le –, (die Grafschaft) Hennegau, *n.*
Hambourg, *m.* Hamburg, *n.*; ‖ de –, von H.; Hamburgs, Hamburger, hamburgisch.

Hanovre, *m.* Hannover, *n.* 1° (la ville de) –, (die Stadt) H.; 2° le (royaume de) –, (das Land, das Königreich) H., das Hannöverische, *n.*; ‖ de –, du –, von H., Hannovers; hannöverisch.
Hanovrien, *m.* -ne, *f.* Hannoveraner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* hannöverisch.
Haut Rhin, *m.* Oberrhein; *bes.* (der) französische O., *m.*, Departement des Oberrheins, oberrheinisches Departement, Gegend von Colmar und Mühlhausen, *f.*
Havane, *f.* la –, die Havanna; de (la) H., Havanna (Cigarren &c.).
Haye, *f.* la –, der Haag, Grafenhaag, *m.*
Hébrides, *f. pl.* (Iles –, *adj.*) Hebriden, (die) hebridischen Inseln, *f. pl.*
Helvétie, *f.* Helvetien, *n.* (die) Schweiz, *f.* [*m.* -in, *f.*
Helvétien, *m.* -ne, *f.* Schweizer,
Helvétique, *adj.* schweizerisch; Schweizer; helvetisch.
Hesse, *f.* (la –) Hessen; (das) Hessische, *n.*; ‖ de (la) –, von H.; Hessens; hessisch; Hessen...
Hessois, *m.* -e, *f.* Hesse, *m.* Hessin, *f.*; ‖ *adj.* hessisch.
Hibernie, *f.* f. Irlande.
Hibernien, Hibernois, *f.* f. Irlandais.
Hollandais, *m.* -e, *f.* Holländer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* holländisch; Holländer.
Hollande, *f.* Holland, *n.*; ‖ de la –, von H.; Hollands; holländisch; Holländer. [*n.*
Holsace, *f.* Holstein, *m.* Holstein,
Holsacien, *m.* -ne, *f.* Holsteiner *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* holsteinisch.
Hombourg-ès-monts, *m.* Homburg vor der Höhe, *n.*
Hongrie, *f.* Ungarn, *n.*; ‖ de (la) –, von U.; Ungarns; ungarisch; Ungar... [-in, *f.*; ‖ *adj.* ungarisch.
Hongrois, *m.* -e, *f.* Ungar, *m.*
Hottentot, *m.* -e, *f.* Hottentot, *m.* -in, *f.*; des –s, Hottentoten...
Huningue, *m.* Hüningen, *n.*
Huns, *m. pl.* Hunnen, *m. pl.*; ‖ des –, der H.; Hunnen; hunnisch.

—

Ibérie, *f.* Iberien, Spanien, *n.*
Illyrie, *f.* Illyrien, *n.*
Illyrien, *m.* -ne, *f.* Illyrier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* illyrisch.
Inde, *m.* (l'–) 1° Indus, -strom, *m.*; 2° (Ost-) Indien, *n.*; ‖ de l'–, d'–, von Indien; Indiens; indisch.
Indes, *f. pl.* Indien, *n.*; les Indes orientales, grandes Indes, Ostindien, *n.*; *missbr.* les Indes occidentales, Westindien, Amerika, *n.*; ‖ des –, von I., Indiens; ost-, westindisch.
Indien, *m.* -ne, *f.* 1° Indier, Ostindier, Hindus; 2° *missbr.* Indianer, *m.* -in *f.* Ureinwohner Amerikas, (ein) kupferfarbiger Mensch, (amerikanischer) Wilder, *m.*; ‖ *adj.* 1° indisch; 2° indianisch. [*n.*
Indostan, *m.* Hindostan, Indostan,
Ingermanie, Ingrie, *f.* Ingermannland, *n.*
Ionie, *f.* Ionien, *n.*
Ionien, *m.* -ne, *f.* Ionier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* ionisch; Iles –nes, (die) Ionischen Inseln, *f. pl.*
Irlandais, *m.* -e, *f.* 1° Irländer, *m.* -in, *f.* Ire, *m.* Irin, *f.* Hibernier, *n.* -in, *f.*; 2° (das) Irländische, (die irländische Sprache *od.* Mundart, Irländisch, Irisch, *n.*; ‖ irländisch, irisch.
Irlande, *f.* Irland, Hibernien, *n.*; ‖ d'–, von I.; Irlands; irländisch.
Isenac, *m.* Eisenach, *n.*
Islande, *f.* (die Insel) Island, *n.*; ‖ d'–, von I.; Islands; isländisch.
Islandais, *m.* -e, *f.* 1° Isländer, *m.* -in *f.*; 2° (das) Isländische, (die) isländische Sprache, Isländisch, *n.*; ‖ *adj.* isländisch.
Istrie, *f.* Istrien, *n.*
Italie, *f.* Italien, Wälschland, *n.*; ‖ d'–, von I.; Italiens; ital(ien)isch.
Italien, *m.* -ne, *f.* 1° Italiener, *m.* -in, *f.* (der, die) Wälsche; 2° (das) Italienische, (die) italienische Sprache, Italienisch, *n.*; ‖ *adj.* italienisch.
Ithaque, *f.* Ithaka, *n.*
Ivrée, *f.* Ivrea, *n.*

—

Jamaïque, *f.* (la –) Jamaica, *n.*; ‖ de la –, von J.; Jamaica's, Jamaica...; jamaicanisch.
Japon, *m.* (le –) Japan, *n.*; ‖ du –, von J.; Japans; japanisch.
Japonais, *m.* -e, *f.* 1° Japaner, *m.* -in, *f.* Japanese, *m.* Japanesin, *f.*; 2° (das) Japanische, (die) japan(es)ische Sprache, *n.*; ‖ *adj.* japanisch, japanesisch.
Jourdain, *m.* Jordan, *m.*
Judaïque, *adj.* judäisch.
Judée, *f.* Judäa, *n.*
Juif, *m.* Juive, *f.* Jude, *m.* Jüdin, *f.*; ‖ *adj.* jüdisch.
Juliers, *m.* Jülich, *n.*

—

Kirgis, *m. pl.* Kirgisen, *m. pl.*
Kissélie, *f.* Kislien, *n.*
Krapach, *m.* (monts –s, *adj. pl.*) Karpathen, *pl.* -gebirge, *n.*

—

Lac des quatre Cantons, *m.* Vier-Waldstädter-See, *m.*
Lacédémone, *f.* Lacedämon, *n.*
Lacédémonien, *m.* -ne, *f.* Lacedämonier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* f. Laconien.
Laconien, *adj.* -ne, *f.* lacedämonisch, lakonisch.
Lapon, *m.* -ne, *f.* Lappländer, Lappe, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* lappländisch, lappisch.
Laponie, *f.* Lappland, *n.*; ‖ de (la) –, von L.; Lapplands; lappländisch.
Laquedives, *f. pl.* Lakediven, (die) lakedivischen Inseln, *f. pl.*
Larisse, *f.* Larissa, *n.*
Larrons, Iles des –s, *f. pl.* Diebsinseln, *f. pl.*
Leipsick, *m.* Leipzig, *n.*
Léman, *m.* (lac –) Genfer-See, Leemanser, *m.* [*n.*
Leporie, *f.* (das) russische Lappland,
Lerne, *m.* lac de –, (der) lernäische See, *m.*
Leuctres, *m.* Leuktra, *n.*
Levant, *m.* le –, die Levante, das Morgenland.
Leyde, *f.* Leyden, *n.*; ‖ de –, von L.; Leydens; Leydener (Flasche &c.).
Liban, *m.* le –, der Libanon, *m.*
Liège, *f.* Lüttich, *n.*; ‖ de –, von L.; Lüttichs; Lütticher.
Liégeois, *m.* -e, *f.* Lütticher, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* lüttichisch, Lütticher.
Lille, *f.* Ryssel, Lille, *n.*
Linange, *f.* Leiningen, *n.*
Lintz, *m.* Linz, *n.*
Lipari, Iles de –, *f. pl.* (die liparischen Inseln, *f. pl.* [-in, *f.*
Lipsien, *m.* -ne, *f.* Leipziger, *m.*
Lisbonne, *f.* Lissabon, *n.*
Lithuanie, *f.* Lithauen, *n.*
Lithuanien, *m.* -ne, *f.* Lithauer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* lithauisch; Lithauer.
Lithuanique, *adj.* lithauisch.
Livonie, *f.* Liefland, *n.*
Livonien, *m.* -ne, *f.* Liefländer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* liefländisch.
Livourne, *f.* Livorno, *n.*
Locride, *f.* la –, Lokris, Lokrien, *n.*
Lodomérie, *f.* Lodomirien, *n.*
Lombard, *m.* -e, *f.* Lombarde, *m.* Lombardin, *f.* Bewohner, *m.* -in der Lombardei, *f.*; ‖ *adj.* lombardisch.
Lombardie, *f.* la –, die Lombardei, *f.* [*f.* lombardisch-venitianisch.
Lombardo-Vénitien, *adj.* -ne,
Londres, *m. u. f.* London, *n.*; ‖ de –, von L.; Londons; Londoner.
Lorrain, *m.* -ne, *f.* Lothringer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* lothringisch; Lothringer. [gen, *n.*
Lorraine, *f.* Lotharingen, Lothrin-
Louisbourg, *m.* Ludwigsburg, *n.*
Louvain, *m.* Löwen, *n.*
Lucques, *f.* Lucca, *n.*
Lusace, *f.* Lausitz, *f.* [-in, *f.*
Lusacien, *m.* -ne, *f.* Lausitzer, *m.*
Lusitanie, *f.* Lusitanien, Portugal, *n.*
Lutèce, *f.* Lutetia, Paris, *n.*
Luxembourg, *m.* Luxelburg, Luxenburg, *n.* [Lyon's; Lyoner.
Lyon, *m.* Lyon, *n.*; ‖ de –, von L.;
Lyonnais, *m.* -e, *f.* Lyoner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* lyonisch, Lyoner.

—

Macédoine, *f.* la –, Makedonien, Macedonien, *n.*
Macédonien, *m.* -ne, *f.* Macedonier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* macedonisch.
Madère, *f.* (die Insel) Madera, *n.*; ‖ de –, von M.; Madera's; Madera...
Main, *f.* le –, der Main, -fluß, -strom, *m.*; ‖ du –, sur le –, des Mains; auf dem M.; Main...
Majorque, *f.* Majorka, *n.*
Majorquin, *m.* -e, *f.* Majorker, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* majorkisch.
Malines, *f.* Mecheln, *n.*
Maltais, *m.* -e, *f.* Malteser, *m.* -in, *f.*
Malte, *f.* Maltha, *n.*; ‖ de –, von M.; Maltha's; Malteser (Orden &c.).
Manche, *f.* la –, die Meerenge zwischen Frankreich und England, *f.* der Canal, *m.*
Mantouan, *m.* -e, *f.* Mantuaner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* mantuanisch.
Mantoue, *f.* Mantua, *n.*
Marche, *f.* la –, die Mark; –d'Ancône, Mark Ancona, *f.*
Marie aux mines, *f.* Sainte –, Markirch, *n.*
Mariland, *m.* Maryland, *n.*; *ellipt.* (tabac de –) Maryland (-tabak, -knaster), *m.*
Marmoutier, *m.* Maursmünster, *n.*
Maroc, *m.* (le –) Marocco, *n.*; ‖ de, du –, von M.; Marocco's; maroccanisch; Maroccaner.
Marquises, *adj. f. pl.* Iles –, Marquesas *od.* Marke asinseln, *f. pl.*
Marseillais, *m.* -e, *f.* 1° Marseiller, Massilier, *m.* -in, *f.*; 2° *ellipt.* (hymne) -e, *f.* Marseillerlied, *n.* -marsch, *m.* Marseillaise, *f.*
Martinique, *f.* la –, (die Insel) Martinique, Martinica, *n.*; ‖ de la –, der Insel M.; Martinica...
Maure, *m. u. f.* Maure, Mohr, *m.* -in, *f.* Sarazene, *m.*; ‖ *adj.* maurisch, Mauren..; mohrisch, Mohren...

Mauritanie, *f.* Mauritanien, Mohrenland, *n.*
Mayence, *f.* Mainz, *n.*; ‖ de –, von M.; Mainzer; mainzisch.
Mecklembourg, *m.* Mecklenburg, *n.*
Mecque, *f.* Mecca, *n.*; ‖ de la –, von M.; Mecca's; Mecca…
Mède, *m.* u. *f.* Meder, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* medisch.
Medie, *f.* Medien, *n.*
Médine, *f.* Medina, *n.*
Méditerranée, *adj.* u. *subst.* *f.* (mer –) mittelländisches Meer, Mittelmeer, *n.* [*n.*
Menionomon, *m.* (das) frische Haff.
Messin, *m.* -e, *f.* 1° Bewohner, *m.* -in von Messina, *f.* Messiner, *m.* -in, *f.*; 2° s. Messois.
Messine, *f.* (die Stadt) Messina, *n.*
Messois, *m.* -e, *f.* Metzer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* metzisch; Metzer, von Metz.
Metz, *m.* Metz, *n.*
Meurs, *m.* Moers, *n.*
Meuse, *f.* la –, die Maas, *f.* der Maasfluß, -strom, *m.*
Mexicain, *m.* -e, *f.* Mexicaner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* mexicanisch.
Mexique, *m.* le –, (das Kaiserthum, die Republik) Mexico, *n.*; ‖ du –, von M.; Mexico's; mexicanisch.
Milan, *m.* Mailand, *n.*
Milanais, *m.* -e, *f.* 1° Mailänder, *m.* -in, *f.*; 2° (das) mailändische Gebiet, Mailändische, *n.*; ‖ *adj.* mailändisch; Mailänder. [*n.*
Minorque, *f.* (die Insel) Minorka,
Minorquin, *m.* -e, *f.* Minorker, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* minorkisch.
Misnie, *f.* Meißen, *n.*
Modénais, *m.* -e, *f.* Modeneser, Modener, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* modenesisch.
Modène, *f.* 1° (die Stadt) Modena, *n.*; 2° (duché de –) (Herzogthum) Modena, *n.*
Moldavie, *f.* la –, die Moldau, *f.* das Fürstenthum Moldau.
Moluques, *f. pl.* (Iles –, *adj.*) Molukken, (die) molukkischen Inseln, Gewürzinseln, *f. pl.*; ‖ des –, der M.; molukkisch; Molukken…
Mons, *m.* Bergen (in Hennegau), *n.*
Montagne des Géants, *f.* la –, das Riesengebirge, *n.*
Montbeliard, *m.* Mümpelgard, *n.*
Morat, *m.* Murten, *n.*; ‖ de –, von, bei M.; Murtener (Schlacht rc.).
Morave, *m.* u. *f.* Mähre, *m.* Mährin, *f.*; ‖ *adj.* mährisch.
Moravie, *f.* Mähren, *n.* [*m. pl.*
Moradutes, *m. pl.* Morduinen,
Morée, *f.* Morea, *n.* (der alte) Peloponnes, *m.*
Morges, *m.* Mursen, Morsen, *n.*
Moscou, *m.* Moscau, *n.*; ‖ de –, von M.; Moskau's; Moskauer (Brand rc.)
Moscova, *f.* Moskwa, *f.* -fluß, -strom, *m.*; ‖ bataille de la –, Schlacht an der Moskwa.
Moscovie, *f.* (das Land) Moskau, (das) Moskauer Gebiet, Moskau'sche, *n.* Moskovien, Alt-Rußland *n.*
Moscovite, *m.* u. *f.* Moskowit, *m.* -in, *f.* (im *w. S. oft verächtl.* Russe, Russin, *s.* Russe); ‖ *adj.* moskowitisch; Moskowiten…
Moselle, *f.* la –, die Mosel, *f.* der -fluß, -strom, *m.*; de la –, sur la –, der, auf der M.; Mosel…
Mouden, *m.* Milden, *n.*
Munich, *m.* München, *n.*
Murcie, *f.* Murcia, *n.*
Musulman, *m.* Muselmann, Moslem Mahomedaner; Türke, *m.* ‖ *adj.* muselmännisch.
Mycènes, *f.* Mycene, *n.*

—

Nancy, *m.* Nanzig, Nancy, *n.*
Nantais, *m.* le –, das Gebiet, die Umgegend von Nantes.
Naples, *f.* Neapel, *n.*; ‖ de –, (von) N.; Neapels; Neap(e)ler; neapolitanisch.
Napolitain, *m.* -e, *f.* Neapolitaner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* neapolitanisch.
Natolie, *f.* Natolien, (das heutige) Kleinasien, *n.*
Navarrais, *m.* -e, *f.* Navarrese, *m.* Navarresin, *f.*; ‖ *adj.* navarresisch.
Navarre, *f.* la –, (das Königreich) Navarre, *n.* [*m.* -in *f.*
Nazaréen, *m.* -ne, *f.* Nazarener,
Nazareth, *m.* Nazareth, *n.*
Necker, *m.* le –, der Neckar, -fluß, -strom, *m.*
Nègre, *m.* **Négresse**, *f.* Neger, *m.* -in *f.*; (der, die) Schwarze, *m.* u. *f.*; Mohr; Afrikaner, *m.* -in, *f.*; ‖ d'un–, des -s, –, *adj.* Neger..; schwarz.
Némée, *f.* Nemea, *n.*
Neufbrisach, *m.* Neu-Breisach, *n.*
Neufchatel, *m.* (Wälsche) Neuburg, Neufchatel, *n.*
Nice, *m.* Nizza, *n.*
Nicée, *f.* Nicaa, *n.*
Niéper, *m.* le –, der Dnieper, Dniester, -fluß, -strom, Borysthenes, *m.*
Nil, *m.* le –, der Nil, Nilstrom, *m.*; du –, sur le –, des Nils; auf dem Nil; Nil.
Nimègue, *f.* Nimwegen, *n.*
Nordhouse, *f.* Nordhausen, *n.*
Norling, *m.* Nördlingen, *n.*
Normand, *m.* -e, *f.* 1° (Hist.) Normann, *m.* -in, eine normännische Frau, *f.*; 2° *im eng. u. w. S.* Normandiebewohner, Normandier, *m.* -in, *f.*; -s, *pl.* 1° Normannen, (die) nordischen Männer, Seefahrer, Krieger, *od.* Eroberer; 2° Normandier, *pl.*; ‖ *adj.* 1° normannisch, Normannen; 2° normandisch; Normandie…
Normandie, *f.* Normandie, *f.*
Norvége, *f.* Norwegen, *n.*; ‖ de (la) –, von N., Norwegens; norwegisch.
Norvégien, *m.* Norweger, *m.*, -in, *f.*
Notre-Dame des Hermites, *f.* Maria Einsiedeln, *n.*
Nuremberg, *m.* Nürnberg, *n.*; ‖ de –, von *od.* bei N., Nürnbergs; Nürnberger (Spielsachen rc.); nürnbergisch.
Nyon, *m.* Newis, *n.*

—

Obernai, *m.* Oberahnheim, *n.*
Offices, *m. pl.* les libres –, die freien Aemter, Freiämter, *n. pl.*
Olympe, *m.* Olymp, Olympos, *m.*
Ombrie, *f.* Umbrien, *n.*
Oneille, *f.* Oneglia, *n.*
Onolsbac, *m.* Onolzbach, *n.*
Orange, *f.* Oranien, *n.*
Orcades, *f. pl.* Orkaden, (die) orkadischen Inseln, *f. pl.*
Orléanais, *m.* -e, *f.* 1° Orleaner, *m.* -in, *f.* Bewohner, *m.* -in von Orleans, *f.*; 2° Gebiet der Stadt Orleans, (das) Orleansche, *n.*
Orléans, *m.* Orleans, *n.*
Orviète, *f.* Orvieto, *n.*
Ostfrise, *f.* Ostfriesland, *n.*
Ostie, *f.* Ostia, *n.* [-in, *f.*
Ostrogoth, *m.* -e, *f.* Ostgothe, *m.*
Ottoman, *m.* -e, *f.* Ottomane, Türke, *m.* Ottomanin, *f.*; ‖ *adj.* ottomanisch, türkisch; la porte Ottomane, die ottomanische Pforte, die türkische Regierung; Türkei, *f.* [*n.*
Ouessant, *m.* (die Insel) Hevsand.

—

Pacifique, *adj.* *f.* la mer –, der stille Ocean, *m.* das stille Meer, *n.* die Südsee, *f.*
Padouan, *m.* -e, *f.* 1° Paduaner, *m.* -in, *f.*; 2° (das) paduanische Gebiet, Paduanische, *n.*; ‖ *adj.* paduanisch.
Padoue, *f.* Padua, *n.*
Palatin, *m.* -e, *f.* Pfälzer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* pfälzisch; Pfalz..; comte –, Pfalzgraf, comes Palatii *s.* Palatinus, *m.*
Palatinat, *m.* le –, die Pfalz, *f.*
Palerme, *f.* Palermo, *n.*
Palestine, *f.* Palästina, *n.*
Pampelune, *m.* Pampelona, *n.*
Pannonie, *f.* Pannonien, Ungarn, *n.*
Pannonien, *m.* -ne, *f.* Pannonier, Ungar, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* pannonisch, ungarisch.
Paris, *m.* Paris, *n.* ‖ de –, von, bei P.; Pariser.
Parisien, *m.* -ne, *f.* 1° Pariser, *m.* -in, *f.*; 2° -ne, *f.* Parisienne, *f.* A. Pariser Revolutionshymne, *f.* Parisermarsch; B. Pariser Wagen, *m.*; ‖ *adj.* parisisch; Pariser.
Parme, *f.* Parma, *n.*
Parnasse, *m.* (le mont –) Parnaß, Musenberg, -sitz, *m.*
Parthe, *m.* u. *f.* Parther, *m.* -in, *f.*
Parthique, *adj.* parthisch; Parther…
Pas-de-Calais, *m.* Kanal (zwischen Frankreich und England), *m.* Meerenge von *od.* bei Calais, *f.*
Patrimoine de saint Pierre, *m.* Sanct Peters Erbtheil, *n.* (der) Kirchenstaat, *m.*
Pavie, *f.* Pavia, *n.*
Payerne, *m.* Peterlingen, *n.*
Pays-Bas, *m. pl.* (die) Niederlande, *n. pl.*; (Hist.) Königreich der N., *n.* (der) niederländische Staat, *m.*
Pékin, *m.* Peking, *n.*
Péluse, *m.* Pelusium, *n.*
Pérou, *m.* le –, Peru, *n.*; ‖ du –, von P.; Peru's; peru(vi)anisch(e Rinde rc.). (cortex, etc.) peruvianus.
Pérouse, *f.* Perugia, *n.*
Péruvien, *m.* -ne, *f.* Peru(vi)aner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* peru(vi)anisch.
Persan, *m.* -e, *f.* Perser, Persianer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* s. Persien.
Persien, *adj.* -ne, *f.* **Persique**, *adj.* persisch; Perser.
Perse, 1° *f.* Persien, *n.*; de –, von P.; Persiens; persisch; Perser; 2° *m.* u. *f.* Perser, *m.* -in, *f.*
Pétersbourg, *m.* Saint –, (Sanct) Petersburg, *n.*; ‖ de St. –, von Sanct P.; Petersburgs; Petersburger (Cabinet rc.).
Petite-Pierre, *f.* Lützelstein, *n.*
Phalzbourg, *m.* Pfalzburg, *n.*
Phénicie, *f.* Phönicien, *n.*
Phénicien, *m.* -ne, *f.* Phönicier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* phönicisch.
Philadelphie, *f.* Philadelphia, *n.*
Philippeville, *f.* Philippstadt, *f.* -burg, *n.*
Philippines, *f. pl.* (Iles –, *adj.* Philippinen, (die) philippinischen Inseln, *f. pl.*
Philisbourg, *m.* Philippsburg, *n.*
Philistin, *m.* Philister, *m.*
Phocéen, *m.* -ne, *f.* Phocier, Pho-

cienser, *m.* -in, *f.*; *im w. S. dicht.* Marseiller, Maiβlier, *m.* -in, *f.*
Phocide, *f.* la –, Phocis, *n.*
Phrygie, *f.* Phrygien, *n.*
Phrygien, *m.* -ne, *f.* Phrygier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* phrygisch; bonnet – phrygische *od.* griechische Mütze; Jacobinermütze, *f.*
Pic, *m.* Spitzberg, Pico, Pik; *bes.* (– de Ténériffe) Pik von Teneriffa, Tafelberg, *m.*
Picard, *m.* –e, *f.* Picarde, *m.* Picardin, *f.* Picardiebewohner, *m.* -in, *f.* ‖ *adj.* picardisch.
Pinde, *m.* Pindus, *m.*
Pistoie, *m.* Pistoja, *n.*
Plaisance, *f.* Piacenza, *n.*
Pologne, *f.* Polen; *dicht.* Polonien; Sarmatenland, *n.*; ‖ de –, von P.; Polens; polnisch; Polen..
Polonais, *m.* -e, *f.* 1° Pole, *m.* Polin, *f.* *vulg.* Polak, -in, *f.* *dicht. u. verächtl.* Sarmat, *m.* -in, *f.*; 2° (das) Polnische, (die) polnische Sprache, Polnisch, *n.*; ‖ *adj.* polnisch; Polen..; *vulg.* polakisch; *dicht. u. verächtl.* sarmatisch, Sarmaten...
Poméranie, *f.* Pommern, *n.*; – citérieure *ou* occidentale, Vorpommern; – ultérieure *ou* orientale, Hinterpommern; – Suédoise, Schwedischpommern, *n.*
Poméranien, *m.* -ne, *f.* Pommer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* pommerisch.
Pomérélie, *f.* Kleinpommern, *n.*
Péninsule, *f.* Halbinsel; *bes.* (– ibérienne) (iberische) H., *f.* Spanien (u. Portugal), Iberien (u. Lusitanien), *n.*
Pont-Euxin, *m.* le –, der Pontus Euxinus, das schwarze Meer.
Porentrui, *m.* Pruntrut, Bruntrut, *n.*
Portugais, *m.* –e, *f.* 1° Portugiese, *m.* Portugiesin, *f.* *dicht.* Lusitanier, *m.* -in, *f.*; 2° (das) Portugiesische, (die) portugiesische Sprache, Portugiesisch, *n.*; ‖ *adj.* portugiesisch, *dicht.* lusitanisch.
Portugal, *m.* Portugal, *dicht.* Lusitanien, *n.*; ‖ de –, du –, von P.; Portugals; portugiesisch; Portugiesen...
Posnanie, *f.* Posen, *n.*
Pouille, *f.* Apulien, *n.*
Pouzzoles, *m.* Puzzuolo, *n.*
Prague, *f.* Prag, *n.*
Prentzlow, *m.* Prenzlau, *n.*
Prusse, *f.* Preußen, *n.* *dicht.* Borussien; ‖ de (la) –, von Pr.; Preußens; preußisch, Preußen...
Prussien, *m.* -ne, *f.* Preuße, *m.* Preußin, *f.* *dicht.* Borusse, *m.*; ‖ *adj.* preußisch; Preußen...
Pyrénées, *f. pl.* 1° Pyrenäen, *f. pl.* -gebirge, (das) pyrenäische Gebirge, *n.*; 2° *ellipt.* (département des) – orientales, occidentales, Ost-, Westpyrenäen-Departement, *n.*

—

Québec, *m.* Quebek, *n.*

—

Raguzan, *m.* (das) Ragusanische, ragusanische Gebiet, *n.*
Raguse, *m.* Ragusa, *n.*
Rascie, *f.* Rascien, Räthien, *n.*
Rascien, *m.* -ne, *f.* Raizer, Räthier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* raizisch, räthisch.
Ratisbonne, *f.* Regensburg, *n.*
Rauraciens, *m. pl.* Rauraken, *m. pl.*
Ravenne, *m.* Ravenna, *n.*
Rhénan, *adj.* -e, *f.* rheinisch; Rhein..; rheinländisch; Bavière –e, Rheinbaiern, *n.*; provinces –es, Rheinprovinzen, *f. pl.* -lande, *n. pl.*
Rhétie, *f.* la –, Rhätien, Graubünden, *n.*
Rhétiens, *m. pl.* Rhätier, Graubündner, *m. pl.*
Rhin, *m.* le –, der Rhein, *m.* 1° -strom, *dicht.* Vater Rhein, *m.*; 2° Rheingegend, *f.* Rheinthal, *n.*; Rheinprovinzen, *f. pl.* Rheinlande, *n. pl.* Rheingrenze, *f.*; haut –, Oberrhein; bas –, Unterrhein, Niederrhein, *m.*; ‖ du –, des Rheins, Rhein..; rheinisch.
Rhinfeld, *m.* Rheinfelden, *n.*
Rhingau, *m.* Rheingau, *m.*
Rhingrave, *m.* Rheingraf, Graf zum Rhein, *m.*
Rhodes, *f.* Rhodus, *n.*; ‖ de –, (Coloß *rc.*) von Rh.; Rhodiser.
Rhodiot, *m.* -e, *f.* Rhodier, Rhodiser, *m.* -in, *f.*
Rhône, *m.* le –, die Rhone, *f.* der Rhonefluß, -strom, *m.*; ‖ du –, sur le –, der, auf der Rh.; Rhone...
Ribaupierre, *f.* Rappoltstein, *n.*
Ribauvilliers, *m.* Rappoltsweiler, *n.*
Romain, *m.* –e, *f.* Römer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* römisch; Römer..; *im eng. S.* (neu-römisch, römisch) apostolisch, päpstlich; Etats –s, (die) päpstlichen Staaten, *m. pl.* Kirchenstaat, *m.*
Rome, *f.* Rom, *n.*; ‖ de –, von R.; Roms..; römisch(er König *rc.*); Römer..; päpstlich er Hof, *rc* Curie *rc.*)
Rotterdam, *m.* Rotterdam, *n.*
Russe, *m. u. f.* 1° Russe, *m.* Russin, *f.* *höh. Schr.* Reuße; *verächtl.* Moskowit, *m.*; 2° (das) Russische, (die) russische Sprache, Russisch, *n.*; ‖ d'un –, des –s, *adj.* russisch; Russen..; *verächtl.* moskowitisch; kosackisch, Kosacken...
Russie, *f.* Rußland, (das) russische Reich; (das) Russische; *dicht.* Reußenland, *n.*; *iron.* (der) moskowitische Staat, *m.* Kosackenland, *n.*; ‖ de (la) –, von R.; Rußlands; russisch; Russen..; empereur de toutes les –s, Kaiser aller Reußen.
Russien, *adj.* –ne, *f.* f. Russe.

—

Saint-Gal, *m.* Sanct Gallen, *n.*
Salerne, *m.* Salerno, *n.*; ‖ de –, von S.; Salerner (Schule).
Samarcande, *m.* Samarkand, *n.*
Samarie, *f.* Samarien, *n.*
Samaritain, *m.* –e, *f.* Samariter, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* samaritisch.
Sardaigne, *f.* Sardinien, *n.* (1° *die Insel S.*; 2° *im w. S.* royaume de –, das Königreich S.); ‖ de (la) –, von S.; Sardinien..; sardinisch.
Sarde, *m. u. f.* Sardinier, *m.* -in, *f.* Sarde, *m.* Sardin, *f.*; ‖ *adj.* sardinisch.
Sarguemines, *f.* Saargemünd, *n.*
Sarrasin, *m.* –e, *f.* Saracene, *m.* Saracenin, *f.* Maure, Araber, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* saracenisch; Saracenen...
Save, *f.* la –, die Sau, *f.* der Saustrom, *m.*
Saverne, *f.* Zabern, *n.*
Savillane, *m.* Savigliano, *n.*
Savoie, *f.* Savoyen, *n.*; ‖ de (la) –, von S.; Savoyens; savoyisch; Savoyer...
Savoyard, *m.* –e, *f.* Savoyard, Savoyer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* savoyisch; Savoyer..; Savoyarden...
Saxe, *f.* (la –) (das) Sächsische, *n.*; – supérieure, haute –, Obersachsen; – inférieure, basse –, Niedersachsen, *n.*; ‖ de (la) –, von S.; Sachsens; sächsisch; Sachsen...
Saxon, *m.* –ne, *f.* 1° Sachse *m.* Sächsin, *f.*; 2° (das) Sächsische, (die) sächsische Mundart, (Ober-, Nieder-Sächsisch, *n.*; ‖ *adj.* (de–, des –s, sächsisch; Sachsen...
Scanie, *f.* Schonen, *n.*
Schaffhouse, *f.* Schaffhausen, *n.*
Schélestat, *m.* Schlettstadt, *f.*
Sémigalle, *f.* Semgallen, *n.*
Sibérie, *f.* Siberien, Sibirien, *n.*; ‖ de (la) –, von S.; Sibiriens; sibirisch.
Sibérien, *m.* –ne, *f.* Siberier, Sibirier, *m.* -in, *f.* ‖ *adj.* siberisch, sibirisch.
Sicile, *f.* Sicilien, *n.*; les deux –s, *pl.* royaume des deux –s, Königreich beider Sicilien, Königreich Neapel (u. Sicilien), *n.*; ‖ de (la) –, von S.; Siciliens; sicil(ian)isch.
Sicilien, *m.* –ne, *f.* Sicili(an)er, *m.* -in, *f.* ‖ *adj.* sicilianisch, sicilisch.
Sienne, *m.* Siena, *n.*
Silésie, *f.* Schlesien, *n.*; ‖ de (la) –, von Sch.; Schlesiens; schlesisch.
Silésien, *m.* –ne, *f.* Schlesier, *m.* -in, *f.*; ‖ schlesisch.
Sion, *m.* Sitten, *n.*
Smalcalde, *m.* Schmalkalden, *n.*
Soleure, *f.* Solothurn, *n.*
Sonde, *f.* Iles de la –, Sunda-Inseln, *n.*
Souabe, *f.* 1° Schwaben, *n.*; 2° Schwabe, *m.* Schwäbin, *f.*; ‖ *adj.* schwäbisch; Schwaben...
Spire, *m.* Speier, *n.*
Spitzberg, *m.* le –, Spitzbergen, *n.*
Stirie, *f.* Steiermark, *n.*; ‖ de (la) –, von St., Steiermarks; steiermärkisch.
Stirien, *m.* –ne, *f.* Steiermärker, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj* steierisch.
Stokholm, *m.* Stockholm, *n.*
Stoutgard, *m.* Stuttgard, *n.*
Strasbourg, *m.* Straßburg, *n.*
Sud, *m.* Süden, Süd, *n.* (die) südlichen, mittäglichen Länder, *n. pl. od.* Gegenden, *f. pl.*; ‖ du –, Süd.. (der, die, das) mittägliche.
Sudermanie, *f.* Südermannland, *n.*
Suède, *f.* Schweden, *n.*; ‖ de (la) –, von Schw.; Schwedens; schwedisch; Schweden...
Suédois, *m.* –e, *f.* Schwede, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* schwedisch.
Suisse, *f.* 1° Schweiz, *f.*; 2° *m. u. f.* –sse, *f.* Schweizer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* schweizerisch; Schweizer...
Sund, *m.* Sund, *m.*
Syrie, *f.* Syrien, *n.*; de (la) –, von S.; Syrien, syrisch.
Syrien, *m.* –ne, *f.* Syrier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* syrisch.

—

Tage, *m.* le –, der Tajo, -fluß, -strom, *m.*
Tamise, *f.* la –, die Themse, *f.* der Themsefluß, -strom, *m.*; ‖ de la –, sur la –, der, auf der Th., Themse...
Tarente, *m.* Tarent, *n.*
Tartare, *m. u. f.* Tartar, *m.* -in, *f.* Tartarenweib, *n.*; ‖ *adj.* tartarisch; Tartaren...
Tartarie, *f.* Tartarei, *f.*; de la –, der T.; Tartarei..; Tartaren..; tartarisch.
Tauride, *f.* Taurien, *n.*
Terre-de-feu, *f.* Feuerland, *n.* Terra del Fuoco, *f.*
Terre-Ferme, *f.* la –, das Festland, *n.* Terra Firma, *f.*
Terre-Neuve, *f.* Neufundland, *n.*

Terres australes, *f. pl.* Südindien, *n.* Südseeländer, *n. pl.* Australien, *n.* [Land, Palästina, *n.*

Terre-Sainte, *f.* (das) geweihte

Tésin, *m.* 1° (der Fluß; Tessin(o), *m.*; 2° (der Canton) Tessino, *n.*

Thébaïde, *f.* la –, Thebais, *n.*

Thèbes, *f.* Theben, *n.* [n.

Thérésianople, *m.* Theresienstadt,

Thessalie, *f.* Thessalien, *n.*

Thessalien, *m.* -ne, *f.* Thessalier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* thessalisch.

Thessalonien, *m.* -ne, *f.* Thessalonier, *m.* -in, *f.*

Thessalonique, *f.* Thessalonich*e*, *n.*

Thionville, *f.* Didenhofen, *n.*

Thrace, 1° *f.* Thracien, *n.*; de (la) –, von Thr.: Thraciens; thracisch; 2° *m.* u. *f.* Thracier, Thrakier, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* thracisch, thrakisch.

Thurgovie, *f.* la –, Thurgau, *n.*

Thuringe, *f.* Thüringen, *n.*; ‖ de (la) –, von Th.: Thüringens, Thüringer; thüringisch.

Thuringien, *m.* -ne, *f.* Thüringer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* thüringisch, Thüringer...

Tirlemont, *m.* Tienen, *n.*

Tongre, *m.* Tongern, *n.*

Tournay, *m.* Dornick, Tournay, *n.*

Transylvain, *m.* -e, *f.* Transylvanien, -ne, *f.* Siebenbürger, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* siebenbürgisch, transylvanisch.

Transylvanie, *f.* Siebenbürgen, Transylvanien, *n.*

Trente, *m.* Trident, Trient, *n.*; ‖ de –, von Tr.; Tridenter (Concilium rc.); tridenti(ni)sch.

Trentin, *m.* -e, *f.* Tridentiner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* tridentinisch.

Trèves, *m.* Trier, *n.*

Trinité, *f.* île de la –, Trinidad, *n.* Dreifaltigkeitsinsel, *f.*

Tripoli, *m.* Tripolis, *n.*

Tripolitain, *m.* -e, *f.* Tripolitaner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* tripolitanisch.

Troade, *f.* la –, Troas, (das) Gebiet von Troja, (das) trojanische Gebiet, *n.* Teukris, *f.* Teukrien, *n.*

Troie, *f.* Troja, Ilion, Pergam(os), *n.*; ‖ de –, von Tr., Troja's, Pergams; trojanisch.

Troyen, *m.* -ne, *f.* Trojaner, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* trojanisch; Trojaner.

Tubingue, *m.* Tübingen, *n.*

Turc, *m.* Turque, *f.* Türke, *m.* Türkin, *f.* Ottomane, Osmanli, *m.*; ‖ *adj.* (d'un –, des –s) türkisch; Türken...

Turquie, *f.* la –, die Türkei, *f.* das türkische Reich, Gebiet; Türkenreich; (das) Türkische, *n.*; (ottomanische) Pforte, *f.*

Tyrol, *m.* le –, (die Grafschaft) Tyrol, (das) Tyrolische, *n.*; ‖ de, du –, von T.; Tyrols; tyrolisch; Tyroler (Krieg rc.).

Tyrolien, *m.* -ne, *f.* Tyroler, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* tyrolisch; Tyroler.

—

Ukraine, *f.* l'–, die Ukräne, Ukraine, *f.*; ‖ de l'–, der U.; Ukraine...

Underwald, Unterwald, *m.* (der Kanton) Unterwalden, *m.*

Urbin, *m.* Urbino, *n.*

—

Valais, *m.* le –, (der Canton) Wallis, das Walliserland, *n.*; ‖ du –, des Walliserlandes; Walliser.

Valaque, *m.* u. *f.* Wallach, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* wallachisch; Wallachei...

Valaquie, *f.* la –, die Wallachei.

Valence, *m.* Valencia, *n.*

Valon, *m.* -ne, *f.* Wallone, *m.* Wallonin, *f.*; ‖ *adj.* wallonisch.

Valteline, *f.* la –, das Veltelin, Veltlin, *n.*

Varsovie, *f.* Warschau, *n.*

Vasselone, *f.* Waßlenheim, *n.*

Vaud, *m.* (pays de –) Waadtland, *n.* (der) Canton Waadt, *m.*

Vaudois, *m.* -e, *f.* Waadtländer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* waadtländisch; Waadtländer.

Vendée, *f.* la –, die Vendee, *f.*; ‖ de la –, der V.; Vendeer.

Vendéen, *m.* -ne, *f.* Vendeer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* Vendeer; vendeeisch.

Venise, *f.* Venedig, *n.*

Vénitien, *m.* -ne, *f.* Venetianer, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* venetianisch; Venetianer.

Vérone, *m.* Verona, *n.*

Vettéravie, *f.* la –, die Wetterau, *f.*

Vienne, *f.* 1° Vienne (in der Dauphiné); 2° Wien, *n.*; ‖ de –, 1° von Vienne; Vienne..; 2° von Wien; Wiens; Wiener; wienerisch.

Viennois, *m.* -e, *f.* Wiener, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* wienerisch, Wiener.

Visigoth, *m.* -e, *f.* Westgothe, *m.* -in, *f.*; ‖ des –s, der Westgothen; Westgothen..; westgothisch.

Vistule, *f.* la –, die Weichsel, *f.* der Weichselfluß, -strom, *m.*; ‖ de la –, sur la –, der, auf der W.; Weichsel...

Visurge, *f.* la –, die Weser, *f.* der Weserstrom, *m.*

Volhinie, *f.* la –, Volhynien, *n.*

Vosges, *f. pl.* les –, 1° die Vogesen, *f. pl.* das Vogesengebirge, Wasgaugebirge, *n.* -berge, *m. pl.*; 2° *ellipt.* (département des –) das Vogesendepartement, *n.* der Wasgau, *m.*

—

Wahabys, *m.pl.* Wechabiten, *m.pl.*

Wasselone, *m.* Wasselnheim, *n.*

Westmannie, *f.* Westermannland, *n.*

Westphalie, *f.* Westphalen, *n.*; ‖ de (la) –, von W.; Westphalens; westphälisch.

Westphalien, *m.* -ne, *f.* Westphale, Westphälinger, *m.* -in, *f.*; ‖ *adj.* westphälisch.

Wisbade, *m.* Wiesbaden, *n.*; ‖ de –, von W.; Wiesbadens; Wiesbadener.

—

Ypres, *m. pl.* Ypern, *n.*

—

Zante, *m.* Zacynthus, *n.*

Zélande, *f.* Seeland, *n.*

Zurich, *m.* Zürich, *n.*; ‖ de –, von Z.; Zürichs; Zürcher.

